Machine Translated by Google

# REPRINTS

## VOLUME 1

ZWT - 1879

Machine Translated by Google

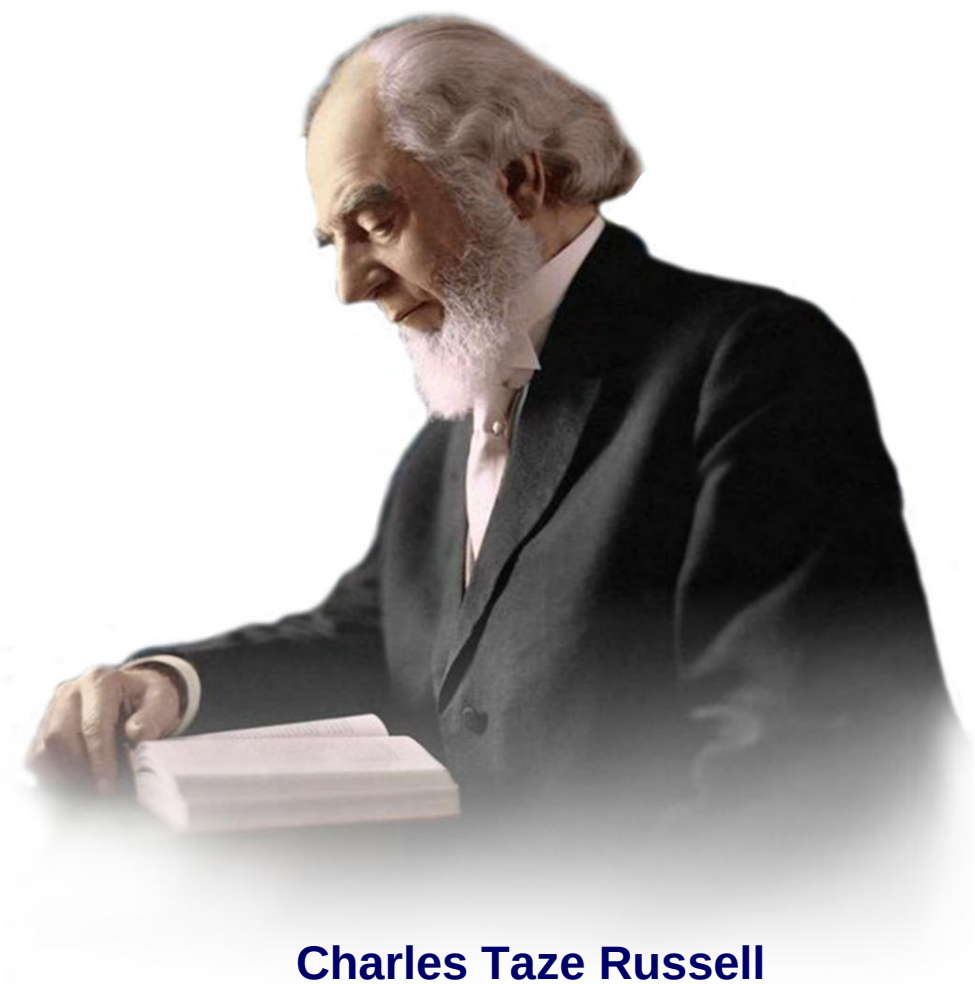
**NACHDRUCKE**

**des**

**URSPRÜNGLICHER WACHTURM**

**Und**

**Verkünder der Gegenwart Christi**



**Charles Taze Russell**

# Zions Wachturm

Machine Translated by Google

# ZWT – 1879 – R0000 bis R0062


| Nachdruck Titel | Seite Nummer |
|---|---|
| 1879 Ursprünglicher Wachturm | 4 |
| Zion's Watch Tower – Juli 1879 | 4 |
| R3 Zions | 17 |
| R3 Verschiedenes | 18 |
| R4 Warum wird es eine Sekunde geben? | 22 |
| R8 „Was ist Wahrheit?“ | 40 |
| R9 Er setzt sie auf seinen Thron. | 41 |
| R9 „Gott ist Liebe.“ | 42 |
| R10 Christ's Personal | 45 |
| R10 Drei Welten. | 46 |
| R11 Gottes „kleine Weile“. | 49 |
| R12 Das königliche Priestertum. | 54 |
| R13 Das Blut Christi. | 57 |
| Zion's Watch Tower – August 1879 | 60 |
| R18 Wie wird Christus kommen? | 77 |
| R20 Möchten Sie „Zion's Watch?“ | 87 |
| R21 „Gott ist Liebe.“ | 88 |
| R21 Nur Warten. | 91 |
| R22 Die Zeitalter. | 92 |
| R23 tägliches Brot. | 96 |
| R24 Zur Interpretation. | 99 |
| R24 Schwierigkeiten. | 102 |
| R25 Ermahnung. | 105 |
| Zion's Watch Tower – September 1879 R25 Der | 107 |
| Tag des Herrn. | 110 |
| R27 Wer wird die Toten auferwecken? | 115 |
| R27-Versuche. | 118 |
| R29 Das Verhältnis des Natürlichen zum | 122 |
| R29 Bleiben Sie im Gleichgewicht. | 125 |
| R30 Unsere Berufung. | 128 |
| R31 Unser neues Gesangbuch. | 129 |
| R31 „Liebe“. | 132 |
| R32 „Dein Königreich komme.“ | 136 |
| R33 Bezeugt. | 137 |
| R34 Der Tag des Gerichts. | 143 |
| Zions Wachtturm – Oktober 1879 | 149 |
| R35 „der Tag des Herrn“. | 151 |
| R37 „Versöhnung der Welt“. | 156 |
| R38 Wachturm. | 160 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R38 Wahrheit ist Brot. | 161 |
| R38 „die zehn Jungfrauen“. | 164 |
| R41 Das Hochzeitskleid. | 172 |
| R41 Die zwei Adams. | 175 |
| R42 Sühne – Auferstehung. | 180 |
| R44 Verschiedenes | 185 |
| Fragen von R44-Korrespondenten. | 186 |
| Zions Wachtturm – November 1879 | 189 |
| R45 Babylon ist gefallen. | 191 |
| R46 Bro. GW Stetson. | 197 |
| R46 Deine Wahrheit ist mein Schild und mein Schild. | 198 |
| R46 Verschiedenes | 199 |
| R47 Warum ist Christus gestorben? | 200 |
| R48 Der Name Jesu. | 204 |
| R48 Der Tag des Gerichts. | 207 |
| R49 Das Hochzeitskleid. | 210 |
| R50 Söhne Gottes. | 214 |
| R51 Fragen und Antworten. | 217 |
| R52-Abteilung für Bibelkurse. | 221 |
| R53 Leben. | 224 |
| Zion's Watch Tower – Dezember 1879 | 228 |
| R56 Eine wunderschöne Robe. | 238 |
| R56 Der Bau Zions. | 239 |
| R57 Ein Samengedanke. | 242 |
| R57 Joseph und Christus. | 243 |
| R58 Die Hochzeitsgäste. | 246 |
| R58 Unser Jüngster Tag. | 258 |
| R59 Widerspruch. | 251 |
| R59 „Der Wunsch aller Nationen soll | 253 |
| R60 Ein wunderschöner Tempel. | 258 |
| R61-Abteilung für Bibelkurse. | 261 |
| R62 Fragen von Korrespondenten. | 266 |
| R62 Predigen. | 268 |

Machine Translated by Google



**ERGÄNZUNGZUM**

**ZionsWachturm,**

**Und „Herold der Gegenwart Christi“.**

==========

**PITTSBURGH, PA, 1. JULI 1879.**

==========

An die Leser der

**„VORKÜNDIGUNG DES MORGENS“**

LIEBE FREUNDE:

Nachdem meine Verbindung mit *dem „Herald“* ziemlich plötzlich und unter Umständen beendet wurde, die Ihnen ziemlich bemerkenswert und eigenartig erscheinen müssen, sehe ich es als Pflicht sowohl Ihnen als auch mir selbst gegenüber an, eine Erklärung für die Art und Weise meines Widerrufs und meine Gründe dafür zu geben. Eine ganze Reihe, die persönlich mit der Geschichte vertraut waren, dachten, dass es mehr von der Geschichte geben muss, die es zu erzählen gilt, und ich habe eine Reihe von Briefen erhalten, in denen ich um eine Erklärung gebeten wurde .Zu diesen Anfragen und zu allen nicht geäußerten ähnlichen Fragen möchte ich die folgende Erklärung abgeben:

Ich studiere die Bibel, seit ich zum ersten Mal von Jonas Wendel, einem Prediger des Zweiten Advents, um 1869, auf die Wiederkunft unseres Herrn aufmerksam gemacht wurde. Er predigte *damals die Verbrennung der Welt* als fällig für 1873 sburgh , organisierte und unterhielt einen Bibelkurs für die Erforschung der Heiligen Schrift, der sich jeden Sonntag traf.

Wir argumentierten, dass, wenn das Kommen Christi die Gnadenzeit beenden und unwiederbringlichen Untergang über neunundneunzig Menschen bringen würde, das kaum als wünschenswert angesehen werden könnte und wir auch nicht mit dem richtigen Geist beten könnten: „Komm, Herr Jesus, komm schnell!“ Damit „wenn wir auf irgendeine Weise einige retten könnten“, nicht nur das, sondern auch eine große Menge an heiligen Schriften, die sich auf die *tausendjährige* Herrlichkeit beziehen und lehren, dass „alle Nationen, die du geschaffen hast, kommen und vor dir anbeten werden“ usw. usw., würde unerfüllt bleiben, wenn sein Kommen dort ein Ruin der Materie und ein Erdboden in der Welt wäre.

Wir sahen zuerst die tausendjährige Herrlichkeit – dann das herrliche Werk, das uns angeboten wurde

Machine Translated by Google

als seine Braut, die im Glauben den „Samen Abrahams“ trägt und als solche Erben der Verheißungen usw., in der „alle Geschlechter der Erde segnen werden“. ***(Gal.*** 3.) Dies weist mit Sicherheit auf eine Bewährung in der Zukunft hin, nachdem Er gekommen ist.

So erkennt Gott schnell, stetig und sicher, dass das zweite Kommen unseres Herrn nicht der *Sonnenuntergang* aller Hoffnung für die Menschheit ist, sondern der *„Aufgang* der Sonne der Gerechtigkeit mit Heilung in seinen Schwingen“.

TheLordgaveusmanyhelpsinthestudyofHisword,amongwhom stoodprominently,ourdearlybelovedandagedbrother,GeorgeStorrs,who, bothbywordandpen,gaveusmuchassistance;butweeversoughtnottobe followersofmen,howevergoodorwise,but“FollowersofGod,asdear children.”Thusgrowingingraceandknowledgeforsevenyears,theyear 1876foundus.

Bis zu diesem Zeitpunkt haben wir *die Zeit* beharrlich ignoriert und mit Mitleid auf die Seite von Herrn Thurman und Herrn Wendel geblickt. (Letzterer predigte zur gleichen Zeit wie Bruder Barbour; nämlich: Die Verbrennung der Welt im Jahr 1873.) Wir hielten diese Ideen für nicht erwägenswert, denn obwohl wir glaubten, dass das Ereignis „nahe vor der Tür“ sei, waren wir uns doch darüber im Klaren, dass die Kirche früher zurückgezogen – übersetzt – werden würde Es wäre jede offene Manifestation für die Welt oder mit anderen Worten die beiden Phasen des zweiten Advents Christi, nämlich: Er kam für seine Heiligen und kam *mit* allen seinen Heiligen.

Ungefähr zu dieser Zeit erhielt ich ein Exemplar des „Herald of the Morning“, Bruder B. war sein Herausgeber; ich las mit Interesse, wie er und andere nach (um seinen eigenen Ausdruck zu verwenden) „in Flammen“ gesucht hatten; wie biblische Argumente auf den Herbst 1874 als den Zeitpunkt hinwiesen, an dem er fällig war; wie er und andere, als die damit verbundene Enttäuschung nachzulassen begann, die biblischen Beweise untersuchten, die zu lehren schienen, dass das Ende der Welt zum vorgesehenen Zeitpunkt fällig war; wie klar und eindeutig alles Schlauchbeweise schienen immer noch; usw.; wie sie dann begannen zu untersuchen, was am Ende geschehen sollte, und fanden heraus, dass die Heilige Schrift statt eines Feuers lehrte, dass „die *Ernte* das Ende der Welt ist“ (Orage), und dass, obwohl *das Zeitalter zu Ende war,* die *Die Erde blieb* und ein *neues Zeitalter* brach an, in dem „alle Geschlechter der Erde segnen werden.“

Als ich den Bericht las, war ich sehr interessiert, und als ich weiterlas, erkannte ich, dass, wenn die Argumente wahr waren, sie bewiesen, dass wir hineingegangen waren und uns dann in der Ernte oder am Ende befanden; und bei der Ernte musste Jesus *hier anwesend sein.* Das war alles vernünftig genug, denn es war genau das, was wir erwartet hatten, und es verknüpfte *die Zeit* auf harmonische und schöne Weise mit unserer Erwartung. Mein Gedanke war jetzt: Gibt es genügend Beweise dafür, dass wir uns *in der Zeit der Ernte befinden?* Wenn ja, waren dieser Bruder und ich in perfekter Harmonie. Die Zeitung kam am Morgen, und ich hatte sie vor dem Nachmittag gelesen und an Bruder B geschrieben

Machine Translated by Google

Für sie traf ich Vereinbarungen mit den Brüdern B. und Paton, um nach Philadelphia zu kommen, wo ich damals (1876) beschäftigt war, und einige Treffen abzuhalten, um Zeugnisse usw. über die *Zeit zu geben,* denen ich mit Interesse zuhörte und von der Wahrheit, von der ich überzeugt war.

Bruder B. und ich sprachen über verschiedene Methoden zur Verbreitung dieser Wahrheiten und beschlossen schließlich, dorthin zu reisen und sie zu predigen, wo Männer und Frauen sie hören würden, und so den Rest der Ernte zu verbringen, die damals dreieinhalb Jahre dauerte und 1878 abgeschlossen sein würde. Während ich meine Angelegenheiten arrangierte, kehrte Bruder B. nach Rochester zurück, um die Veröffentlichung der „Drei Welten“ vorzubereiten. (Während der Treffen in Philadelphia stellten wir fest, dass ein solches Buch notwendig war, um den Hörern Kapitel und Verse für das zu liefern, was behauptet wurde), und um den „Herald“ *zu schließen ,* da er während der Reise nicht ordnungsgemäß beachtet werden konnte, und es wurde vorgeschlagen, dass, wenn irgendwelche neuen Beweise oder Wahrheiten entwickelt würden, jederzeit ein Papier veröffentlicht und von jedem Ort aus herausgegeben werden könnte .Um den Abonnenten gerecht zu werden und ihnen Lesestoff für den Rest ihres Jahres zu geben, hatte Bruder B. in der Zwischenzeit Teile des „Three Worlds“-Buches, damals nicht im Druck, mit der Überschrift „Herald of the Morning Quarterly“ arrangiert, die einer Schwester in Rochester überlassen wurden, um sie bei Fälligkeit per Post zu versenden.

Wir, die Brüder Barbour, Paton und ich, reisten, hielten Vorträge usw., einige Monate lang, als es uns allen ratsam erschien, dass ein Papier fortlaufend an diejenigen weitergegeben werden sollte, die zuhörten, um so am Leben zu bleiben und die gesäten Samen zu bewässern Das Geld. Der alte Typ usw. war verkauft worden, bevor wir angefangen hatten, obwohl ich nicht wusste, wie viel man dafür bekam , noch was mit dem Geld gemacht wurde. Die so begonnene Zeitung war im Wesentlichen *eine andere Zeitung ,* trug aber den gleichen Namen, weil wir uns keine bessere oder aussagekräftigere vorstellen konnten. Dass es eine neue Zeitung war oder zumindest ein Wechsel in der Geschäftsführung stattgefunden hatte, wurde jeden Monat durch die Überschrift der vierten Seite bezeugt, in der es ausdrücklich heißt: „Herausgegeben von C.T. Russell und N.H. Barbour.“

Seit der Formänderung des Papiers im Juli 1878 ist dies weggelassen worden. *Möglicherweise* hat Bro . Ich habe ihm 100 Dollar gegeben, die er aus seiner Westentasche verloren hat, als er mir später geschrieben hat, als er vermutlich weitere 100 Dollar verschickte 00 Dollar. Die von Bro.B.in genannten 660 Dollar

Machine Translated by Google

Der May *Herald* gab dem *Herald niemals seine Gabe.* Die Zeitung war nie selbsttragend, und schon gar nicht anfangs, als sie Tausende von Exemplaren an diejenigen verschickte, die die Zeitung damals gelesen hatten, als sie sich nicht wie heute *für die glorreiche „Restitution aller Dinge“* einsetzte, und an diejenigen, die ihre Namen *als zweimonatige kostenlose Abonnenten verschickten.* Am Anfang war beträchtliches Geld nötig; die Einnahmen waren niedrig und unsicher. Um also nicht ständig senden zu müssen oder den *Herald* in irgendeiner Weise wegen Geldmangels behindern zu müssen, habe ich den oben genannten Betrag, den ich vorher bei der Pittsburgh Bank eingezahlt hatte, bei Rochester eingezahlt. Ich habe das Geld auf unseren gemeinsamen Namen eingezahlt, damit Bro ,aber ich wiederhole, ich habe diese 660 Dollar weder Bro.B. noch dem Herald gegeben .

Es und alles, was ich habe, gehört dem Herrn und sollte immer und überall verwendet werden, wenn es gebraucht wurde, sei es vom *Herald,* einem der predigenden Brüder oder von mir selbst. Der größte Teil davon wurde für all das verwendet. Als ich unterwegs war, war es gleichermaßen praktisch zum Essen in Rochester oder in Pittsburgh.

Außer diesen Bargeldgegenständen hatte der *„Herald“ regelmäßige Einnahmen aus* dem Verkauf der „Drei Welten“, einem Buch, das den meisten von euch vertraut ist. Wir haben 3500 davon veröffentlicht – der Preis lag laut Einband bei fünfundzwanzig, fünfzig Cent und einem Dollar Das Amt – Bestellungen wurden aus allen Teilen des Landes ausgeführt. Es wäre mäßig, zu schätzen, dass etwa ein Viertel der Auflage so vom Amt direkt an den *Herald abgegeben wurde,* was durchschnittlich dreißig Cent pro Stück kosten würde 260 US-Dollar, außerdem ein kleinerer Betrag – der Erlös aus dem Verkauf des Gesangbuchs und neuerdings aus dem Verkauf des Traktats „The Object and Art of Our Lord's Return“, letzteres wahrscheinlich nicht so unbedeutend wie einer, der von der Dutzend-Verteilung bestellt wurde.

Die erhaltenen Gelder kamen eindeutig dem „Herald“ zugute, da die Kosten für die Veröffentlichung von mir selbst bezahlt wurden; Bruder B. war für die Zusammenstellung der „Drei Welten“ und der Gesangbücher zuständig. Was auch immer ich für den „Herald“ gegeben oder investiert habe, war nur Bruder B., sondern dem Herrn zu verdanken, und ich bedauere es sehr, dass die Umstände diesen Vortrag zu erfordern scheinen, aber wir haben befohlen: „Dein guter Teufel redete nicht.“ „Bruder. Barbour hat seine Zeit und sein Können in den *Herald* gesteckt und sich von diesem Leben distanziert. Es ist seine eigene Schuld, wenn er in den letzten zwei Jahren … Mehr tat, als seine Kraft rechtfertigte, oder wenn er nicht bequem lebte. Es lag nicht an Geldmangel. Ich weiß, dass wir sparsam leben, und auch alle, die erkennen, dass alle Dinge Gottes sind und dass sie lediglich Seine Verwalter sind. Ich bin bereit zuzugeben, dass er, indem er seine Zeit und sein Können investierte, etwas investierte, das von größerem Wert war als das Geld, das ich investierte. Dennoch glaube ich, dass unser Bruder behaupten würde, dass die investierte Zeit kein Geschenk war ,sondern dem Herrn u

Machine Translated by Google

Er erwartet nicht nur das Leben der Gegenwart, sondern dass dies *„die Verheißung des Lebens ist, das jetzt ist* und dessen, was kommen wird.“

In Anbetracht des oben Gesagten gestehe ich, dass ich nicht das Gefühl hatte, dass ich „unbescheiden“ war, als ich annahm, *der Herald gehöre teilweise mir.*

Aber es gibt noch andere Punkte in der Antwort unseres Bruders auf meinen Vorschlag, die einer erneuten Darlegung zu bedürfen scheinen, um vollständig verstanden zu werden. Lesen Sie jedoch zunächst unten eine genaue Kopie des Briefes, den ich an Bruder B. geschrieben habe und auf den der im „Herald“ vom Mai erwähnte Artikel die einzige Antwort ist, die ich erhalten habe.

**Pittsburgh, Pennsylvania, 3. Mai 1879**

Lieber Bruder N.H. Barbour: – Ihre Postkarte und Ihr Brief kamen pünktlich zur Hand, und ich hoffe, dass meine Verspätung bei der Beantwortung nicht mangelndem Interesse zuzuschreiben ist. Fakt ist, dass mit dem Umzug von Haus und Laden, dem Frühjahrseinkauf von Waren (für den ich nach Osten ging) und der Arbeit, die unser Vater für die Gegenwart in meine Hände gelegt zu haben scheint, nämlich: seinen Kindern jeden Sonntag das Brot des Lebens zu geben, sowie die Taufe und die Taufe Bei Besprechungen usw. usw. war ich so beschäftigt, dass ich selten länger als sechs oder sechseinhalb Stunden schlafen konnte. Mit dieser Erklärung können Sie nur auf Ihren Brief antworten.

Erstens: Es war mir nicht möglich, an dem geplanten Treffen in R. teilzunehmen, und ich gehe davon aus, dass Sie mich, obwohl Sie herzlich eingeladen waren, kaum erwartet haben, da Sie meinen Zeitdruck usw. kannten.

Zweitens: Ich kann nicht verstehen, wie sich unser Bankkonto plötzlich verringert hat. Ich ging davon aus, dass wir immer noch 100 bis 125 US-Dollar auf der Bank hatten. Wenn ich mich richtig erinnere, betrug der Saldo auf der Bank, als ich in R war, 163 US-Dollar auf der Bank und jetzt, auch, was für große Ausgabenposten getätigt wurden usw.

Während ich immer noch das Gefühl habe, dass du ein Bruder Christi bist, und dich immer noch als solchen liebe, obwohl noch viele angenehme Erinnerungen an die Vergangenheit vorhanden sind, um mein Herz zu erfrischen, ist doch, mein Bruder, eine Meinungsverschiedenheit zwischen uns gegenüber der Lehre des Wortes unseres Vaters entstanden (siehe Anmerkung 1.) und während ich dir Anerkennung für alle Aufrichtigkeit und Ehrlichkeit in deinen Ansichten anerkenne, **[Seite 2] ,** die ich in der gegenteiligen Sichtweise für mich beanspruche, muss ich mich dennoch von ihr leiten lassen Ich verstehe das Wort unseres Vaters selbst nicht und halte Sie daher für einen Irrtum. Nun glaube ich nicht, dass jede Meinungsverschiedenheit unbedingt die Gemeinschaft und die Gemeinschaft zerstören muss, doch in diesem Fall scheinen die Meinungsverschiedenheiten so grundlegend und wichtig zu sein, dass die volle Gemeinschaft und Sympathie, wie sie zwischen Verlegern und Herausgebern einer Zeitung oder Zeitschrift *bestehen sollte ,* zwischen Ihnen und mir nicht mehr gegeben ist, und weil dies der Fall ist Ist das der Fall, wenn wir das Gefühl haben, dass unsere Beziehung aufhören so

Machine Translated by Google

Ich glaube, dass wir beide Kinder Gottes sind und bestrebt sind, die *Wahrheit zu erfahren und zu lehren.* Das Versprechen unseres Vaters ist, dass alle Wahrheitssucher darin angeleitet werden und mir daher erlauben, die Hoffnung zum Ausdruck zu bringen, dass wir Harmonie sehen und im Einklang das *Wort verstehen werden.* Möge derjenige von uns gestärkt und darin gefestigt werden, und derjenige, der im Irrtum ist, konnte den Irrtum erkennen. Wie sollen wir uns nun auflösen? Wird Bro. Withington oder ein anderer Bruder mein Interesse für dich aufkaufen oder meinen Platz selbst einnehmen, oder möchtest du deine Verbindung mit dem *Herold aufgeben?* (Siehe Anmerkung 2.) In diesem Fall werde ich damit fortfahren (DV). Da Sie älter sind, gebe ich Ihnen die Möglichkeit, die Einkaufs- oder Verkaufsbedingungen zu erwähnen. Ich weiß nicht, ob Sie sich zum Kauf bereit fühlen oder nicht Um ein *Oppositionspapier* zu sein, sollte es ein unabhängiges sein. Ich sollte dabei umso fleißiger sein, weil ich befürchten müsste, dass, wenn die Freunde – die Leser – von unserer Andersartigkeit usw. wüssten, die Wahrheiten, die wir beide ehren und voranbringen wollen, ungünstige Folgen haben könnten .Bitte teilen Sie mir Ihre Antwort und Ihren Vorschlag so bald wie möglich mit, auf jeden Fall innerhalb einer Woche.

Wahrlich, dein Bruder in Christus, CTRUSSELL.

ERLÄUTERUNG. – Anmerkung 1. Die Lehre von der Substitution oder Sühne.

Anmerkung 2: Als ich Bruder B. im Januar letzten Jahres zum ersten *Mal ein anderes Papier* erwähnte, schlug er vor, dass ich die Redaktionsleitung des *Herald übernehme,* was ich dann ablehnte; Ich wusste es nicht, aber dass er vielleicht immer noch der gleichen Meinung war.

Die Antwort, die ich im Mai Nr. des Heral erhielt, war unbekannt euch allen vielleicht. Als Antwort schrieb ich Bruder B wie folgt:

**101FifthAvenue, Pittsburgh, 22. Mai 1879**

Bruder N. H. Barbour: – Ich war sehr enttäuscht von Ihrer Antwort im letzten *Herald* (Mai Nr.) auf meinen Brief des 3. Inst. Ich hatte nicht damit gerechnet, dass sein Vorschlag öffentlich gemacht würde – wie im letzten Abschnitt angedeutet – und ich hatte schon gar nicht damit gerechnet, dass er in irgendeiner Weise parteiisch und einseitig dargelegt würde. Meiner Meinung nach war es ungerecht. Und jetzt lasse ich den *Herald* bei Ihnen Sie, oder Sie, oder irgendjemand, außer der christlichen Nächstenliebe, die wir einander schulden. Das ist genau der Betrag, den ich erwartet hatte, als ich Ihnen den vorherigen Brief geschrieben habe. Bitte geben Sie in der nächsten Nr. bekannt . des *Heralds* die Auflösung und ziehe meinen Namen zurück. Glaub mir aber immer noch, dem Freund *des Heralds ,* und deinem. Mit Respekt, CHARLEST. RUSS

Ich habe andere Gründe als die in meinem Brief an Bro.B. genannten, die ich hier auch erwähnen möchte, da *„anderes Management“* vorgeschlagen wurde. Ein Merkmal des Managements *des Herald,* das mich sehr verärgert hat, und von

Machine Translated by Google

worüber ich Bro mehrmals geschrieben habe, war der nachlässige Umgang mit den Namen der Abonnenten, durch den viele verloren gingen, und das Versäumnis, eine ordnungsgemäße Abrechnung darüber zu führen, wann Geld gezahlt wurde oder wann ein Abonnement abgelaufen war Holen Sie sich mein Papier?“

Ein weiterer Einwand ist, dass teilweise zu viel *Management betrieben wurde.* Artikel, die Bro Ersatz , Bro.

B. schien darauf bedacht zu sein, Briefe von Abonnenten zu veröffentlichen, in denen *seine Meinung* lobend erwähnt wurde. Unter anderem war einer von Rev. WV Feltwell aus Philadelphia, ein persönlicher Bekannter von mir. In diesem Auszug, Bro. F. ist dazu bestimmt, *die neuen Ansichten* nachdrücklich zu unterstützen.

Ich war sehr überrascht, und als ich den Bruder im März sah , fragte ich: Warum? Er teilte ihm mit, dass das Herz, auf das sich der Artikel bezog, ihn nicht richtig ausgedrückt hatte – dass er an Bruder B. geschrieben hatte, um es korrigieren zu lassen, und sagte: „Haben Sie die Korrektur nicht im March *Herald gesehen?“* „Nein“, antwortete ich. Dann bekam ich eine Hiskopie. Da war es – Bruder B. bedauert jeden Fehler usw., ein Zitat von Bruder F. Letzter Brief: „Ich bin jetzt und habe immer an *das stellvertretende Sühnopfer* Christi geglaubt.“ Das schien in Ordnung zu sein, und ich weiß, dass es jedem möglich war, einen Fehler zu machen, wenn er nur *einen Auszug* aus dem Brief eines anderen verfasste, und ich war froh darüber, dass die Korrektur freiwillig vorgenommen wurde.

Aber als ich ein paar Tage später versuchte, es Bro die Frucht der *neuen* Ansichten *der Sühne ?*

Um es zusammenzufassen: Ich gehe davon aus, dass ich den *Herald* mit direktem Geld und durch Veröffentlichungen mit ungefähr sechs- oder siebenhundert Dollar ausgestattet habe, so fast wie ich kann, *zusätzlich zu seinem Typusw.*

Vor diesem Hintergrund ist es vielleicht nicht verkehrt, ein paar Kritikpunkte am May-Artikel zu üben.

Machine Translated by Google

Ich habe getan, was mein größtes Vergnügen war.]

Und auch aus dem oben gegebenen Bericht, den viele der Brüder hier bestätigen können, sieht es tatsächlich so aus, als ob „unser lieber *junger* Bruder Russell erst vor Kurzem zu diesen Ansichten gelangte und sich wenig für die Zeitungen interessierte“? Stimmt es, dass „dieser *junge* Mann erst im November 1876 zu den vom Herald vertretenen Ansichten kam?“ Wiederum ist es wahr, dass Bro.B. *„Vertrat alle fortgeschrittenen Wahrheiten* und alle prophetischen Argumente?“ Und hat der „junge Bruder all diese schönen Wahrheiten gelernt, indem er wiederholte Kurse und Überlegungen von Bruder B. gehört hat?“ Sehen wir uns an, *was diese schönen fortgeschrittenen Wahrheiten sind?* Ist es die Zeit des Kommens Christi? Nein, es gibt keine Schönheit in der Zeit, sie ist nur etwas Schreckliches , es sei denn, der *glorreiche* Zweck seines *Kommens* wird erkannt. Bro Wir predigten und schrieben über „die Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge, die Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten verkündet hat . “ .“ ***[Apostelgeschichte 3:21]*** und dass „Gott in den kommenden Zeitaltern den überaus reichen Reichtum seiner Gnade zeigen würde.“ ***(Eph. 2:7.)*** Wie wertvoll wäre es wiederum, *die Zeit* zu kennen , wenn wir *nichts* über *die Art und Weise* des Kommens Christi wüssten? Ich gebe hier Auszüge aus Schriften zum Thema von Rev. Jos. Seiss „The Last Times“, ein von ihm im Jahr 1856 veröffentlichtes Werk, sagt von: „THEDAYOFTHELORD“ (S. 150-151.)

„Auf der Erde wird Not der Nationen mit Ratlosigkeit sein, dieses Meer und seine Wellen, große Volks- und revolutionäre Unruhen; „Die Herzen der Menschen versagen aus Angst und weil sie sich um die Dinge kümmern, die auf die Erde kommen, denn die Kräfte des Himmels werden erschüttert.“ „Sieh ihn“, aber nicht *unbedingt* gleichzeitig, und erst wenn er „mit allen seinen Heiligen mit ihm“ kommt und alle seine Heiligen nicht bei ihm sein können, bis die frommen Toten auferweckt und die frommen Lebenden übersetzt worden sind. Der Tag des Gerichts wird „wie der Dieb in der Nacht“ kommen. *Er wird hier sein und* seine Auserwählten sammeln und entfernen, bevor die Welt davon erfahren wird

DIE WIEDERHERSTELLUNG DER JUDEN (S. 206-209.)

Machine Translated by Google

„Die Juden werden in ihre alte Heimat zurückkehren. Jehova Elohim wird wieder herabkommen, herrlicher als jemals zuvor, er wohnte in Wolke und Flamme im Allerheiligsten, sogar Jesus in seiner eigenen verherrlichten Menschheit, und sie werden sagen: „Siehe, das ist unser Gott! Wir haben auf ihn gewartet und er wird uns retten. Wir werden uns über seine Erlösung freuen und freuen.“ Dann wird Jerusalems Licht sein Sie sind gekommen, und die Herrlichkeit des Herrn ist über ihr aufgegangen, und sie wird auferstehen und leuchten.
Aber das Jerusalem unten, strahlend in all seiner unvorstellbaren Herrlichkeit, wird nur ein Vorbild und ein irdisches Bild des höheren und erhabeneren Jerusalems sein, das oben ist. – [Die Kirche.] In Bezug auf die

BÜRO DER VERGLORIFIZIERTEN KIRCHE. (S. 221.)

*„Ein großer Teil des großen Plans der Erlösung* bleibt noch unerfüllt, und diese Kirche der Erstgeborenen wird auf ihre höchste Stufe erhoben, nicht nur wegen ihrer eigenen Herrlichkeit und des Lobes des Erlösers, sondern als ein weiteres großes Glied in der Kette von Ämtern und Verwaltungen, durch die *die ganze Welt* in die hohe Sphäre *zurückgebracht werden* soll , für die sie bestimmt war. Wenn diese ausgewählte Kirche vollendet sein wird und ihre Mitglieder zu Priestern und Königen mit Christus werden.“ Das glorreiche messianische Reich wird weiterhin dieselbe allgemeine Berufung erfüllen, die sie jetzt erfüllen.

Diese erhabenen Fürstenreiche des ewigen Reiches sind Teil der großen Pflanze Gottes , *um seine Liebe, Weisheit und seinen Segen an alle Generationen der Erde weiterzugeben.*
Gesegnet wird es dann für die Welt sein, wenn die Heiligen einst in ihre verheißene Herrschaft eingesetzt und mit Christus auf seinen Thron gesetzt werden

SPIRITUELLE KÖRPER. (S. 220.)

„Dass die verherrlichten Heiligen sich bis zu einem gewissen Grad mit denen vermischen, die im Körper leben, und ihnen manchmal ihre Ausstrahlung offenbaren, gibt meiner Meinung nach Grund zu der Annahme. Wenn sie diejenigen im Fleisch regieren, leiten und ihnen dienen, ist es natürlich, anzunehmen, dass sie zumindest gelegentlich auch sichtbar sein werden.

Engel wurden bei der Ausübung ähnlicher Aufgaben oft an lebende Menschen übertragen, und warum sollte das nicht auch bei den Dienern Christi in den wunderbaren Verwaltungen seines herrlichen Reiches der Fall sein? Verherrlichte oder spirituelle Körper sind vielleicht ihrer Natur nach für unsere irdischen Sinne unempfindlich. *Christus war nach seiner Auferstehung nicht sichtbar,* außer zu bestimmten Zeiten, als er sich manifestierte. Die Engel sind unsichtbar und dennoch gibt es viele Beispiele, in denen sie den Sterblichen offenbart wurden.

Und in dieser neuen Welt, in der die verherrlichten Heiligen thronen und als Diener Christi beauftragt werden sollen, seine Befehle auszuführen und seine Herrschaft über die Nationen zu verwalten, können wir mit Recht erwarten, dass sie oft erscheinen und sich mit denen unterhalten, die im Fleisch leben, und das auch

Machine Translated by Google

Der Verkehr zwischen ihnen und jenen im Körper wird so wahr vertraut und gesegnet sein wie das, was Adam mit den himmlischen Wesen im Paradies genossen hat.“

Zu der Zeit, als das Obige geschrieben wurde, war Bruder Barbour, ein Goldgräber in Australien, an diesen Themen völlig desinteressiert, und selbst seit seiner Rückkehr in die Vereinigten Staaten und seinem Interesse am zweiten Kommen Christi hat er mit seinen Predigten und Lehren diese Lehren bis vor Kurzem eher abgelehnt als befürwortet.

Von dort kamen all diese schönen und fortschrittlichen Wahrheiten für den jungen Bruder. Russell und die anderen aus der Herde? Sicherlich nicht von Bruder Barbour, noch, wie wir hinzufügen dürfen, von irgendeinem *Mann.* Diese kostbaren Wahrheiten werden vom Herrn allen in Christus umsonst geschenkt, wobei der Heilige Geist unser Lehrer und der Einzige ist, denn „Die Salbung, die ihr von Ihm empfangen habt, bleibt in euch, und ihr braucht euch nicht zu lehren, sondern wie dieselbe Salbung euch alles lehrt, und sie ist Wahrheit.“ (1. ***Johannes 2,27.)*** Wahrheit und Wissen sind die Nahrung, von der sich Gottes Kinder ernähren, und Er selbst hat sie vollkommen gemacht Vorräte für ihren Vorrat, wie geschrieben steht: „Licht ist den Gerechten gegeben.“ ***(Psalm 97:11.)***

Er liefert das Licht für den „Weg des Gerechten, der immer mehr leuchtet bis zum vollkommenen Tag“, und wie der Meister versprochen hat, hatten wir *„den Geist der Wahrheit,* der uns in die ganze Wahrheit führt, und er hat uns die kommenden Dinge gezeigt.“ ***(Joh. 16:13.)***

Aber während der Geist der Geist ist, wird er oft von menschlichen Instrumenten eingesetzt. *Menschen* sind nur „irdene Gefäße, die die Erhabenheit der Macht vielleicht von Gott und nicht von uns haben“ (2. ***Korinther 4,7).*** Das Gefäß ist nichts, der Schatz hat den Wert. Alle Kinder Gottes sind gewissermaßen Gefäße, einige mit größerem Fassungsvermögen als andere. Oder dass wir alle bescheidene Schatzträger sein könnten.

„Zerbrochene und geleerte Gefäße, die für
den Herrn geschaffen wurden, um sich zu treffen.
Vielmehr sei nichts, nichts – Ihm
seien ihre Stimmen laut geworden, Er
ist die Quelle des Segens, Er allein
ist am meisten zu loben.“

Die Wahrheit *zu gegebener Zeit* liegt in der Verantwortung des Haushalts und hat weder für den Geist, der sie zu kommunizieren hat, noch für die Kirche, für die sie bestimmt ist, eine geringe Konsequenz, sei es durch ein Gefäß oder ein anderes. Wenn Luther sich geweigert hätte, die ihm für die Kirche gegebene Botschaft zu überbringen, hätte sie jemand anderes überbracht. Und was er brachte, war nicht das, es war das der Kirche, und jedes Mitglied der Kirche war ebenso der Eigentümer wie Lu dort.

Die Wege des Herrn scheinen die Wahrheit über verschiedene Kanäle zu vermitteln.“

Machine Translated by Google

Hier ein wenig und dort ein wenig.“ Möglicherweise liegt der Grund darin, dass das Gefäß nicht „über die Maßen aufgebläht“ werden solle und dass die Kirche wissen solle, dass *ihr Haupt* die „Quelle allen Segens“ sei.

Aber gibt es nichts, was Bruder B. uns als Gefäß des Geistes gebracht hat? Oh ja, obwohl er weder *die glorreichen und schönen fortgeschrittenen Wahrheiten* noch die *„prophetischen Argumente“ vorbrachte.* wurden vor langer Zeit von den Zweiten Adventisten verwendet – falsch angewendet – und da ihre Harmonie nicht gesehen wurde, wurden sie beiseite geworfen.] Bruder B. wurde die Erlaubnis erteilt, dies *zu arrangieren ,* (allmählich) und harmonisieren diese verschiedenen prophetischen Lehren *der Zeit,* so dass sie denen von uns, die sie sehen, *große Freude bereiten.* Er hat dafür gesorgt , dass *diese* kostbaren (von Gott gegebenen) Edelsteine aufgrund ihrer *harmonischen Anordnung* und des Lichts, das er uns (von Gott gegeben) zum Zeitpunkt der Verwirklichung der „überaus großen und kostbaren Verheißungen Gottes“ brachte, funkeln und leuchten. Für diese Harmonie der Zeit danken wir Gott. Für seine Mühe, sie zu verwirklichen, danken wir Bruder Barbour aufrichtig und von Herzen und beten, dass der Herr ihn weiterhin als Gefäß gebrauchen möge zur Erbauung des Leibes Christi.

Dies war ein schmerzhafter Vortrag, und er wird für jeden Leser des *„Herald“* derselbe sein, der wirklich daran interessiert ist, was in den letzten zwei Jahren darin gelehrt wurde, aber ich glaube, dass er als Erklärung des Herzstücks *im „Herald“ vom Mai unbedingt erforderlich ist.* Ich bin fertig. Mein Wunsch ist es, das Thema völlig aus meiner Aufmerksamkeit zu verbannen, und ich gehe davon aus, dass *ich das Thema unter keinen Umständen noch einmal ansprechen werde.*

Ich habe dies als *„Ergänzung“* veröffentlicht , weil ich erstens nur die Leser von *„Herald“* erreichen wollte und zweitens nicht möchte, dass die Seiten *von „Zion's WatchTower“* dadurch besudelt werden, dass sie in gewisser Hinsicht auch den Charakter eines Mitglieds *des Gremiums abwerten.*

Ich habe bei der Vorbereitung dieses Artikels äußerst darauf geachtet, dass *kein* Teil davon überbewertet werden darf . Erstens: Weil ich *keine falschen Darstellungen* machen möchte, und zweitens: Weil ich allen Grund zu der Annahme habe, dass irgendeine Antwort versucht wird, und weil ich das Thema nie wieder erwähnen möchte, möchte ich solche Aussagen machen, denen nicht widersprochen werden kann. Ihre usw., CTRUSSELL

==========

r3 **ZION'S**

r4 **WhywilltherebeaSecond**

Machine Translated by Google

r9 **HeSeatsHeronHisThrone.**

r8 **„WAS WAHRHEIT?“**

r9 **„GODISLOVE.“**

r10 **CHRISTI'SPERSÖNLICH**

r10 **DREIWELTEN.**

r11 **Gottes „LittleWhile“.**

r12 **Das königliche Priestertum.**

r13 **Das Blut Christi.**

r3==========

==========

**[Seite8]**

**Lieder der Braut,**

Ist der Titel eines Gesangbuchs, das wir gerade von diesem Büro aus veröffentlicht haben. Es enthält einhundertvierundvierzig Hymnen, sorgfältig ausgewählt und überarbeitet.
Unser Ziel war es, dem Leib Christi die „keusche Jungfrau“ zu präsentieren.
Die Kirche, die bald heiraten und die Braut Christi werden möchte, bietet eine Auswahl geistlicher Lieder an, die besonders an ihren Zustand angepasst sind und ihre Wünsche und Hoffnungen zum Ausdruck bringen. Sie ist gut auf gutem Papier gedruckt und in flexibles Tuch gebunden.

Der Preis beträgt FÜNFZEHNTEN, Porto bezahlt.

——-

**Das Ziel und die Art und Weise** *der*

**Rückkehr unseres Herrn.**

Diese 64-seitige Broschüre ist darauf ausgelegt, diejenigen zu interessieren, die sich bisher wenig Gedanken über das Thema gemacht haben. Sie enthält einige Vorschläge in Bezug auf die Zukunft der Heiden, die Lehren der Wahl und der freien Gnade usw. und soll das Interesse intelligenter, denkender Menschen wecken. Es ist eine unpraktische Form, um sie Freunden und Nachbarn zu leihen.

Preis, TENCENTS oder ONEDOLLARPERDOZEN, per Post, Porto

Machine Translated by Google

Zahltag.

Alle Bestellungen sollten an gerichtet werden

**Zion'sWatchTower,**
101FIFTHAVE., PITTSBURGH, PA.

———-

NB – Denjenigen, die gerne hätten, aber nicht in der Lage sind, sie zu bezahlen, wird entweder „DAS LIED DER HERAU“, „DER ZIEL UND DIE VERHALTENHEIT“ usw. ODER „ZION'S WATCHTOWER“ KOSTENLOS zugesandt. Aber wie bei allen Gaben Gottes müssen Sie „darum bitten, dass Sie sie erhalten“.

==========

Machine Translated by Google



**ZION'S**
**WACHTTURM UND**

**HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

==========

**„Wächter, was ist mit der Nacht?“ „Der Morgen kommt.“ – Jes. *21:11 .***

==========

**BAND I. PITTSBURGH, PA., JULI 1879. NR. 1.**

==========

**Zions**
**Wachturm und**

**Heraldofchristuspräsenz.**

——-

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

——-

CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.

——-

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,….ALMONT,MICH.
WIMANN,….ALLEGHENY,PA.
BWKEITH,….DANSVILLE, NY
HBRICE,…W.OAKLAND,CAL.
ADJONES,….PITTSBURGH, PA.

——-

In keinem Fall ist der Herausgeber für alle von den Korrespondenten zum Ausdruck gebrachten Ansichten verantwortlich und ist auch nicht dafür verantwortlich, jeden Ausdruck in Artikeln zu verstehen, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden.

——-

**BEDINGUNGEN, 50 CENTS PRO JAHR,**

Machine Translated by Google

Im Voraus – inklusive Porto.

———

Alle Mitteilungen sollten an „ZION'S WATCHTOWER“ gerichtet sein.
wie oben, und Entwürfe, Zahlungsanweisungen usw., zahlbar an den Herausgeber.

==========

**[R3:Seite1]**

**PROSPEKT.**

Dies ist die erste Nummer des ersten Bandes von „ZION'SWATCH“.
TOWER“, und es darf nicht verkehrt sein, den Gegenstand seiner Veröffentlichung anzugeben.

Dass wir „in den letzten Tagen“ – „dem Tag des Herrn“ – „dem Ende“ des Evangeliums und folglich im Anbruch des „neuen“ Zeitalters leben, sind Tatsachen, die nicht nur für den aufmerksamen Schüler des Wortes, geleitet vom Geist, erkennbar sind, sondern auch die *äußeren Zeichen,* die für das Herz *der Welt* erkennbar sind , dasselbe Zeugnis, und wir wünschen uns, dass der „Haushalt des Glaubens“ sich der Tatsache bewusst ist, dass –

„Wir leben, wir wohnen in großer und
schrecklicher Zeit; In einem
Zeitalter, in dem es darum
geht, zu glauben, dass es erhaben ist.“

Und nicht nur, um beim Erwachen zu helfen, sondern um ihnen zu helfen, „die *ganze* Rüstung Gottes anzuziehen, damit sie am bösen Tag *bestehen können “;* und außerdem, indem sie allen Fleiß geben, fügen sie zu ihrem Glauben Tugend hinzu, und zur Tugend Wissen, Selbstbeherrschung, [Mäßigkeit,] brüderliche Güte, Barmherzigkeit; wenn sie als Ergebnis dieser innewohnenden und blühenden Gnaden gottgleich sein werden.

Doch obwohl sie die Schönheit und Notwendigkeit dieser *Verzierungen* des geistlichen Menschen erkennen, erkennen sie nicht, dass ihr Verdienst gegenüber *den Göttern nicht in diesen moralischen Tugenden,* sondern in dem vollkommenen Opfer Christi liegt, und obwohl wir mit all diesen Edelsteinen des Charakters geschmückt sind, könnten *wir* jetzt nicht als Gottes Kinder erkannt werden und dürfen auch nicht ohne *das Gewand der Gerechtigkeit Christi,* das „Hochzeitsgewand“, in seine Gegenwart eintreten „notwendig für unsere Teilnahme an der „Hochzeit des Lammes“.

„Lasst uns hier das weiße Gewand
tragen, in einer Stunde, lieber Vater,
die Hand festhaltend, und so
unbefleckt durch die Welt gehen.“

Christen, die eine Entschuldigung brauchen würden, um die Aufmerksamkeit auf diese Dinge zu lenken, sollten erröten und sich schämen. Alles Wünschenswerte, Hoffnungsvolle und

Machine Translated by Google

Kostbar steht eng und immer mit ihnen verbunden. Sie umfassen fast alle großen Motive des Glaubens, der Wachsamkeit, des Gehorsams und der Heiligkeit.

Wenn Gott uns *eine* Offenbarung gegeben hat und uns sagt, dass sie für die Lehre, für die Zurechtweisung, für die Korrektur, für die Belehrung in der Gerechtigkeit von Nutzen ist, damit der Mann Gottes für jedes gute Wort und Werk völlig gerüstet ist, wo haben dann viele Christen, die behaupten, das Wort Gottes als ihre Herrschaft und Führung anzunehmen, die Freiheit, mehr als die Hälfte davon zu ignorieren und dabei praktisch zu sagen, *es sei unnütz?* Wenn Gott uns „ein sicheres Wort der Prophezeiung gegeben hat , *auf das wir gut achten sollten",* und wenn „der Herr, Gott, der heilige Prophet, seinen Engel sendet, um seinen Dienern *zu zeigen ,* was in Kürze getan werden muss", werden sich diese Diener dann nicht verpflichtet fühlen, danach zu streben, diese himmlischen Botschaften zu verstehen?

Sollten sie auf weltliche Menschen und eine weltliche Kirche achten, die demütig und weise ist und sich nicht mit diesen Dingen beschäftigt, hätten wir sie als leere Fabeln und seltsame Geschichten und seltsame Bilder beiseite geschoben, die unseren Geist nur verunsichern und die christliche Arbeit stören könnten; oder sollen wir auf Gott hören, der „diese Worte für treu und wahr" erklärt und sagt: „Selig ist der, der liest, und die, die die Worte seiner Prophezeiung annehmen, und ke." epdie Dinge, die darin geschrieben stehen?" Gewiss weiß Er, was am besten geeignet ist, „einen *Eifer* entsprechend der Erkenntnis" zu wecken, und was notwendig ist, damit wir *„nicht* so schnell *ins Wanken geraten".*

„Dem, der das *Ohr* hat, um zu hören , was die Geister über die Kirchen sagen", ZION'S WATCHTOWER hofft, Hilfe und Ermutigung zu geben. Es ist einem Menschen, keiner Partei und keinem Glaubensbekenntnis außer der Bibel unterworfen, doch in den Banden der Liebe und des Mitgefühls gegenüber „allen, die den Herrn Jesus Christus lieben, die Wahrheit und Aufrichtigkeit".

Wie der Name schon sagt, zielt es darauf ab, darauf zu achten, von wo aus der „kleinen Herde" Angelegenheiten von Interesse und Gewinn verkündet werden können , *und als „Herold der Gegenwart Christi",* um dem „Haus des Glaubens" das „Fleisch zur rechten Zeit" zu geben.

Es erscheint monatlich, und *wenn Sie möchten ,* dass es zu Ihnen nach Hause kommt, wenden Sie sich *umgehend an* die entsprechende Mitteilung auf dieser Seite. Wenn Sie einen Nachbarn oder Freund haben, von dem Sie glauben, dass er an seinen Anweisungen interessiert wäre oder davon profitieren würde, könnten Sie ihn darauf aufmerksam machen und so das Wort verkünden und allen Menschen Gutes tun, wann immer Sie Gelegenheit dazu haben.

Die Konditionen, fünfzig Cent pro Jahr (Porto bezahlt), sind moderat; aber an alle Interessenten und Kaufwilligen, die es sich nicht leisten können, zu zahlen, werden wir *das gerne tun*

Machine Translated by Google

*Senden Sie es kostenlos,* aber Sie müssen dafür sorgen, dass Sie es erhalten.

==========

Machine Translated by Google

**[R3:Seite6]**

BRO.HBRICE, Herausgeber und Verleger von *The Last Trump,* war aufgrund von Umständen, die außerhalb seiner Kontrolle liegen, gezwungen, die Veröffentlichung auszusetzen. Da wir wussten, dass ein solcher Kurs wahrscheinlich war, schlugen wir vor zwei Monaten Bruder Rice vor, dass wir seinen Abonnenten THEWACHTTURM anstelle von *The Trump* bis zum Ende ihrer Abonnements zur Verfügung stellen würden, und wir luden ihn ein, mit seinen alten Abonnenten und anderen aus *dem Leib Christi* zu sprechen ZION'SWATCHTOWER.

Er hat beide Vorschläge angenommen, die Abonnentenliste verschickt und ihnen in einem offenen Brief gesagt: „Ich werde versuchen, jeden Monat etwas zum WACHTTURM beizutragen“ usw.

Da wir sehr überfüllt sind, haben wir diesen *Brief als Beilage* veröffentlicht und ihn nur an die Abonnenten *von The Last Trump* verschickt .

Machine Translated by Google

**[R4:Seite1]**

## Warum wird es einen zweiten Advent geben?

Dass die Wiederkunft unseres Herrn Jesus einen herausragenden und wichtigen Platz in der Lehre der Apostel und Propheten sowie Jesu selbst einnimmt, ist eine Tatsache, die kaum übersehen werden kann, dass sie jedem Bibelforscher aufgefallen ist. Doch aus verschiedenen Gründen sind sehr viele von denen, die bekennen, ihn zu lieben, und an die wir Grund haben zu glauben, nicht besonders daran interessiert. Einige versuchen, es herauszufinden indem er die Herabkunft des Heiligen Geistes zu Pfingsten anwendet, andere auf die Zerstörung Jerusalems usw., wobei er offenbar die Tatsache vergisst, dass im letzten Buch der Bibel, das mehr als sechzig Jahre nach Pfingsten und sechsundzwanzig Jahre nach der Zerstörung Jerusalems geschrieben wurde, Er, der tot war und nicht mehr lebt, von den Ereignissen spricht, die *noch in der Zukunft liegen,* und sagt: „Siehe, ich komme schnell, und mein Lohn ist mit mir.“ Und der inspirierte Johannes antwortet: „So *komm,* Herr Jesus.“

Nicht wenige bemühen sich, sich mit dem Gedanken zufrieden zu geben, dass es sich um ein spirituelles Kommen handelt – dass, wenn jemand bekehrt *wird ,* dies ein Teil des Kommens Christi ist und dass er so weiterkommt, bis die ganze Welt bekehrt ist – dann, sagen sie, wird er *vollständig* gekommen sein.

Offensichtlich übersehen sie die Tatsache , dass sich die Welt nicht bekehren wird, *wenn* Er kommt; dass die Bibel, unser einziger Leitfaden zu diesem Thema, erklärt: „In *den letzten Zeiten* werden gefährliche Zeiten kommen, und die Formen werden mehr Freude haben als Gott lieben.“ Passt auf *euch* auf , damit *dieser Tag* nicht unversehens über *euch* kommt , denn es wird *eine Schlinge* über sie alle kommen *“ (ohne* darauf zu achten) „die auf der ganzen Erde wohnen und nicht entrinnen werden.“

Auch hier können wir sicher sein, dass Jesus, als er sagte: „Alle Stämme der Erde werden um ihn trauern und weinen, wenn sie ihn kommen sehen“, sich nicht auf die Bekehrung von Sündern bezog – trauern und jammern die Stämme wegen der Bekehrung eines Sünders? , wie sie es *sicherlich* tun würden, wenn sie umgebaut würden.

Aber „Wenn ich weggehe, werde ich wiederkommen“ *kann* sich nicht auf ein spirituelles Wiederkommen beziehen , denn spirituell gesehen ging er nie weg, wie er sagte: „Siehe, ich bin immer bei euch, bis zum Ende der Welt.“ [Alter] Deshalb lehrte Jesus sein *zweites* PERSÖNLICHES *Kommen.* Das Wort

Machine Translated by Google

## Millennium

Bedeutet eintausend und wird von Christen im Allgemeinen verwendet, wenn es um eine zukünftige Zeit geht, in der „die *Erkenntnis des Herrn* die ganze Erde *erfüllen* wird , wie die Wasser diese Meere, und es nicht nötig ist, zu seinem Nächsten zu sagen: „Kennst du den Herrn?“ *„Alle* werden Ihn kennen usw.“ „Aber „ sie werden **ihre** Schwerter in Scheren schlagen und ihre Speere in Astmesser.“

Von fast allen Christen wird erwartet, dass diese prophetischen Bilder und Aussagen irgendwann in *Erfüllung gehen,* und sie nennen es das Jahrtausendalter, weil es ***(Offenbarung 20,2-6)*** heißt , dass Satan für tausend Jahre gebunden ist und Christus regiert.

Dem stimmten fast alle Mitglieder der Kirche zu. *Sie sind Millennialisten,* aber es gibt *Post*- Millennialisten *und Prä*- Millennialisten; *post* bedeutet danach, *vorher,* vorher; die ersteren glauben also, dass Christus nach dem Jahrtausend kommen wird, und die letzteren glauben, dass er davor kommt.

Da dies die einzigen Ansichten sind, die genügend Wahrheit enthalten, um sie Ihrer Überlegung wert zu machen, werden wir ihnen mehr Zeit widmen. Alle, die an *das zweite* persönliche Kommen Christi glauben, sollten daran interessiert sein, zu wissen, was die allgemeine Lehre der Bibel zum Thema hat Seines Wortes, und wir sind bereit, *unsere Ideen* aufzugeben und als Kinder Gottes seinen Plan anzunehmen. So lasst uns nachforschen

## Warum kommt Christus?

und untersuchen Sie kurz die Argumente, *die sowohl von Post*- als auch *von Pre*-Millennialisten vergleichen sie mit *dem Wort* – und *dem Plan* Gottes.

Die ersten erwarten, dass durch die Bemühungen der Kirche die Welt bekehrt wird, und dass das eingeführte Jahrtausendalter, an dessen Ende der Herr kommen wird, die irdischen Angelegenheiten beenden, die Gläubigen belohnen und die Sünder verurteilen wird. Dass die Welt *bekehrt, Satan gebunden,* „das Wissen des Herrn die ganze Erde erfüllen“ und „die Nation nicht mehr lernen“ soll, ist das Werk der Kirche *ohne* JESUS und in ihrem gegenwärtigen Tod Wenn sie diese große und schwierige Aufgabe erfüllt hat, kommt Jesus, um sie abzuschließen usw.

Sie haben viele Schriftstellen, die unzusammenhängend betrachtet zu bevorzugen scheinen

Machine Translated by Google

Diese Ansicht. Aber selbst diese, glauben wir, wird, wenn Gottes Wort und Plan als Ganzes betrachtet werden, die andere Ansicht begünstigen, nämlich dass Christus vor der Bekehrung der Welt kommt, dass die Kirche jetzt auf die Probe gestellt wird und dass den Überwindern der Lohn versprochen wird, dass sie an dieser Herrschaft teilhaben werden: „Dem, der überwindet, werde ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen.“ ***Offb.3:21.***
„Und sie lebten und herrschten tausend Jahre lang mit Christus.“ ***Offb.20:4.***

Es gibt zwei Texte, die insbesondere von unseren Post-Millennial-Brüdern verwendet werden und auf die wir uns beziehen würden: „Dieses Evangelium muss zuerst in der ganzen Welt zum Zeugnis gepredigt werden. Dann wird das Ende kommen.“ Sie behaupten, dies beziehe *sich* auf das Evangelium, das die Welt vor dem Ende des Evangeliums bekehren werde ify.

Dieser Zeuge wurde bereits gegeben. Im Jahr 1861 zeigten die Berichte der Bibelgesellschaften, dass das Evangelium in allen Sprachen der Erde veröffentlicht worden war; nicht, dass alle Myriaden der Erde es erhalten *hätten* .

Wir verstehen, dass das Ziel des gegenwärtigen Zeugnisses darin besteht, „ ein *Volk* für seinen Namen herauszuholen “ – die Kirche –, die bei der Wiederkunft Christi mit ihm vereint ist und seinen Namen empfängt. ***Offb.3:12.***

Der zweite Text lautet: „Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße lege.“ Der aus dieser Schriftstelle abgeleitete Gedanke ist im Allgemeinen, dass Gott im Himmel einen Thron hat, auf dem er ständig sitzt, und dass, als „Christus sich zur Rechten der Majestät in der Höhe setzte“, er sich auch auf denselben Thron setzte. Dies ist eine falsche Vorstellung höchste Autorität und Herrschaft, denn „Der Himmel ist mein Thron und die Erde, dieser Schemel meiner Füße“, und Paulus sagt: „Gott hat ihn [Christus] hoch erhöht und ihm einen Namen gegeben über alle Namen.“ Er hat ihm Autorität über alle anderen gegeben, neben dem Vater. Wenn Christus auf einem materiellen Thron sitzt, bis seine Feinde zum Schemel seiner Füße gemacht sind [alle unterworfen], dann könnte er natürlich nicht kommen, bis das Millennium vollständig eingeweiht wurde . Aber wenn es *die Erhöhung zur Macht bedeutet,* würde es sein Kommen und die Unterwerfung aller Dinge nicht beeinträchtigen.

Zur Veranschaulichung: König Wilhelm sitzt auf dem Thron Deutschlands, sagen wir, beziehen uns aber nicht auf die andere königliche Bank, und in der Tat besetzt er sie selten. Wir meinten, dass Deutschland herrscht.

Die rechte Hand bedeutet den höchsten Platz, die Stellung der Exzellenz oder der Macht, und die Worte Jesu an Pilatus stimmen mit diesem Gedanken überein: „Danach wird der Menschensohn auf der rechten Hand der Macht sitzen und in den Wolken kommen sehen.“

Machine Translated by Google

vom Himmel." ***Markus 14:62.*** Er wird zur Rechten sein , *wenn er kommt,* und zur Rechten bleiben während des Tausendjährigen Reiches.

Es gibt auf beiden Seiten viele Argumente, die jedoch nicht wahr sind. Wir Ich schlage daher vor, einen Blick auf das Allgemeine zu werfen

**Erlösungsplan,**

toseewhichviewisinharmonywithit.Insodoing,weshallfindthe relationandbearingofboththefirstandthesecondcomings,andknow wheretolocate.

Erstens: Hat Gott einen Plan? Alle müssen darin übereinstimmen, dass Er es getan hat, obwohl fast alle dazu neigen, über Seine Taten zu denken und zu reden, als ob Er nach der Regel des Zufalls handelte und sich vollständig von den Umständen leiten ließ „Gott hat einen Plan, einen Vorsatz, und wir wissen, dass „alle seine Vorsätze verwirklicht werden.“ Aber wie sollen wir diesen Plan finden? Er wird uns in seinem Wort offenbart. „Suche in der Heiligen Schrift, „Wie Paulus sagt: „Vergleiche die Heilige Schrift mit der Heiligen Schrift“, denn „Gott ist sein eigener Dolmetscher,

Und Er wird es klar machen.“

Wir neigen zu sehr dazu, zu fragen, was meine Kirche zu jeder Frage sagt, anstatt zu fragen, was die Heiligen Schriften sagen?

**[R5:Seite2]**

Wir werden nicht noch einmal die Frage diskutieren, *warum das Böse erlaubt war.* Wir nehmen die Tatsache an, die Krankheit, Tod, Laster usw. deutlich und schmerzlich offensichtlich machen, nämlich dass das Böse existiert. Seine Existenz wird in der Schrift dem Teufel zugeschrieben. Das Böse bleibt bestehen, weil Satans Macht fortbesteht. Es wird bis in die Gegenwart andauern, weil „der Teufel der Fürst [Herrscher] dieser Welt“ [Zeitalter] ist.

Gott kann ihn natürlich kontrollieren; und von Jesus steht geschrieben: „Alle Macht in.“ Himmel und Erde sind uns gegeben.“

Aber obwohl Christus alle Macht hat, hat er sie nicht für weise Zwecke genutzt, indem er zugelassen hat, dass das Böse die Welt beherrscht und messbar kontrolliert, und dass der Teufel „Fürst dieser Welt“ oder Epoche sein darf. Aber die Zeit kommt, wenn

Machine Translated by Google

„Er wird seine große Macht an sich nehmen und herrschen“, seine Kirche erhöhen und ihr „Macht über die Nationen“ geben, so dass er, anstatt wie bisher „den herrschenden Mächten unterworfen“ zu sein, „die Regierungen“ regieren wird. Aber wann wird er also die Kontrolle übernehmen? Wenn die Kirche des Evangeliums, „sein Leib“, Ecclesia, vollständig ist. Das Böse wird nun zugelassen für die „Prüfung eures Glaubens“, die Vervollkommnung der Heiligen. Diese Zeit ist synchron mit dem Ertönen der Posaune dieses Ereignisses. ***Offb.11:15.*** Hier endete das Geheimnis [der Kirche] Gottes, und „die Königreiche dieser Welt werden zu den Königreichen unseres Herrn und seines Gesalbten“ [der Kirche].

Nun, so fragen wir, handelt es sich um die Übertragung der Autorität

**Von Satan zu Christus**

verursacht durch die Bekehrung der Nationen zu Christus durch die Verkündigung des Evangeliums? Wir antworten: Nein. Zu dieser Zeit bekehren sich die Nationen nicht ***(Vers*** 18): „Und die Nationen waren zornig, und dein Zorn kam.“ Wenn sie sich bekehrten, würden sie nicht so feindselig sein, und Gottes Zorn würde auch nicht über sie kommen. Im Gegenteil, Gott lehrt in vielen Schriftstellen, dass große Schwierigkeiten auf die Nationen kommen werden „Kommt, seht die Verwüstungen, die der Herr auf der Erde gemacht hat. Er lässt den Krieg aufhören bis an die Enden der Erde.“ „Diese Züchtigung wird unter den Heiden und auf der ganzen Erde erhöht werden.“ Der Felsvorsprung des Herrn wird die ganze Erde füllen, wie die Wasser dieses Meer.“ Und er ist der Herrscher unter den Nationen, dann werden alle Enden der Welt gedenken und sich an den Herrn wenden, und die Königreiche der Nationen werden kommen und vor ihm anbeten.“

Während der Kindheit der menschlichen Familie – sagen wir von Adam bis Mose – behandelte Gott seine Geschöpfe wie ganz kleine Kinder. Soweit wir wissen, wussten sie nur sehr wenig über die Macht oder den Charakter ihres Schöpfers Mises, die sie nur vage verstehen konnten.

Dann gab es für die jüdische Nation eine Schulzeit, in der Gott sie lehrte, seine Versprechen und Gesetze zu respektieren. Sie waren noch minderjährig, minderjährig und wurden daher nicht wie Kinder behandelt, sondern unter dem Gesetz, ihren eigenen, gehalten

Machine Translated by Google

Schulmeister. ***Gal.*** 4.

Während das Wort Gottes geschrieben und den Juden zur Aufbewahrung usw. übergeben wurde, scheint der Rest der Welt in der Dunkelheit des Heidentums zurückgelassen worden zu sein. Sie verneigten sich vor Holz und Stein, ohne Wahrheit wie heute.

In der Heiligen Schrift wird die Zeitspanne von Adam bis zur Sintflut „die Welt“ genannt, die war. Von der Sintflut bis zum zweiten Kommen des Herrn wird „die Welt, die jetzt ist“, und „die gegenwärtige böse Welt“ und dann „die zukünftige Welt“ genannt.

„Die gegenwärtige böse Welt“ enthält drei

**SeparateAges.**

Das Patriarchalische, das von der Sintflut bis zum Tod Jakobs andauerte; das jüdische Zeitalter, das vom Tod Jakobs bis zum Tod Christi dauerte, als Er sie gab, weinte über sie und sagte: „Dein Haus ist euch verlassen überlassen;“ das Evangelium, das von der Auferstehung Christi andauerte, als Er „der Erstgeborene von den Toten und der Beginn der neuen Schöpfung“ wurde, bis zur vollen Gemeinschaft der Kirche „Der Erstgeborene“ ist vollendet und er kommt. Die Zeit des Ertönens dieser Posaune, der Auferstehung und des Lohns Propheten, Heilige usw. ***Offb.11:16.***

Wir wissen, wie viele Zeitalter es „die kommende Welt“ geben kann; aber dass es mehr als eines gibt, sind wir sicher, denn Paulus spricht von „den kommenden Zeitaltern“. ***Eph.2:7.*** Allein die erste davon wird in der Heiligen Schrift behandelt, das Jahrtausendalter, in dem wir mit Christus tausende Jahre lang leben und regieren. ***Offb.20:4.***

Nachdem wir uns einen Überblick verschafft haben, schauen wir uns genauer die Taten und Worte Gottes an, und zunächst wird es Sie zweifellos in Erstaunen versetzen, bis Sie darüber nachdenken, wenn ich sage, dass Gott gemäß Seinem Wort Seine Ressourcen für die Erlösung der Welt *noch* nicht erschöpft hat; hurch – für seinen Namen. Ich halte das für wunderbar, denn es bringt nur in eine eindrucksvolle Form, was alle Calvanisten glauben, darunter Baptisten, Presbyterianer und andere, nämlich, dass Gott seine Kirche nicht wählt oder sie aus der Welt erwählt „Wenn diese Schriften wahr sind, hat Gott die Bekehrung der Welt in den letzten sechstausend Jahren nicht beabsichtigt, sonst würde sie erreicht werden. Er hat auch nicht sein Wort gesandt, um die Welt bis zur Gegenwart zu bekehren, sonst gedeiht es *nicht* in dem, wohin er es gesandt hat.“ Diese beiden Ansichten waren seit Jahrhunderten ein Trennpunkt in den Kirchen, nämlich:

Machine Translated by Google

## Wahl vs. FreeGrace.

Wir glauben, dass die Heilige Schrift beides lehrt, aber dass sie die Einhaltung des „ersten Gesetzes des Himmels“ *erfordert,* um das Wort der Wahrheit zu diesem Thema richtig aufzuteilen.

FirstWewillGlaneatTelection.duringTheageprecededeluge, therisnoscriptural AccountofgodgivingMankindanylaw, und Durchlittle Lightofrevelation Adlighthemass, Aslamp-Postsinadarkway.

ThePatriarchalagehadincreaseoflight.Itisnowrevealedthatthisseed isnotonlytocrushevil[serpent],butto“blessallthefamiliesoftheearth,” stillGod’sChurchisrepresentedbyoneman,Noah,Abraham,Isaac,&c., &c.

(Fortsetzung auf Seite 7.)

**[R5:Seite7]**

**Warum wird es einen zweiten Advent geben?**

(Fortsetzung von der zweiten Seite.)

———-

Diese Patriarchen wurden gewählt – auserwählt. „Gott rief ***Abraham*** und sagte“ usw. Abraham und nicht diese Haut wurde genannt ***-13,*** „Jakob liebte, aber Esau hasste“ (lieblos).

Gott wählte, bevor sie geboren wurden, „dass der Ratschluss Gottes gemäß der Erwählung bestehen möge“. Nun bedenke, ich sage nicht, dass Gott den einen in den *Himmel* und den anderen in die *Hölle* erwählt hat .

Mit dem Tod Jakobs wurde ein weiterer Schritt in Gottes Plan aufgegeben und ein typisches oder fleischliches Israel geschaffen. Von dieser Zeit an vertritt ein Mann nicht mehr Gott in der Welt, sondern alle Söhne Jakobs und ihre Nachkommenschaft , blieben ohne Licht und ohne Wissen zurück, während sie Israel übergeben wurden. „Welchen Vorteil hat denn der Jude?“ Viel, in jeder Hinsicht , vor allem, weil ihnen die Orakel (Gesetze und Zeugnisse) Gottes anvertraut wurden. Dies ist die Aussage des Paulus.

Machine Translated by Google

Gott spricht zu ihnen und sagt: „Ihr allein kennt alle Familien der Erde.“ Dieses Volk allein wurde erkannt und blieb so bestehen, bis Christus kam. Ja, und danach.

Während des Wirkens Christi predigte er ihnen und ließ seine Jünger nichts anderes dulden, indem er ihnen sagte: „Geht nicht auf den Weg der Heiden und in keine Stadt der Samariter.“ Warum also, Herr? „Ich bin nicht gesandt, außer zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel.“ Seine ganze Zeit war dem Tod gewidmet, und hier war seine erste Arbeit für die Welt und

**Gottes großartigstes Geschenk,**

Nicht nur für Israel, sondern für alle, denn „Jesus Christus hat durch die Gnade Gottes den Tod für *jeden* Menschen gekostet.“

Wenn diese herausgerufene Gesellschaft (die dazu berufen ist, „Söhne Gottes“, „Erben Gottes zu sein und sich mit Jesus Christus, unserem Herrn“ zu verbinden), vollendet ist, dann beginnt der **[R6:Seite 7]** Plan Gottes für die Erlösung der Welt erst. Erst dann werden diese „der Schlange den Kopf zertreten“ und „alle Familien auf der Erde segnen“. Denn dieser Same ist nicht allein Christus, das Haupt, sondern die Kirche, die sein Leib ist, wie Paulus ihn bildet, ***Gal. 3,29:*** „Welcher Same ist Christus; und seid Christi, so seht Abrahams Samen und seine Erben gemäß der Verheißung.“ Dieselbe Gesellschaft soll die Schlange zertreten. ***Röm.16:20.*** Der Gott des Friedens wird Satan in Kürze unter *deinen Füßen* zertreten .

## TheGospelAge.

Das Evangelium bereitet die keusche Jungfrau (Kirche) für den kommenden Bräutigam vor. Wenn sie bereit ist, kommt der Bräutigam, und diejenigen, die bereit sind, sind vereint. Sie ist nicht mehr die verlobte Jungfrau, sondern die Braut. DANN sagen: „Kommt der Geist und die Braut, und wer auch immer ihn kommen und umsonst vom Wasser des Lebens trinken lässt.“

Da Adam, der Anfang der fleischlichen Rasse, aus dem Menschen bestand und die Hilfe von *seiner* Seite genommen wurde, wie geschrieben steht: „Er erschuf sie als Mann und Frau und gab ihnen den Namen ADAM“, ***Gen. 5:12,*** so wurde *der „zweite Adam“,* von dem Paulus sagt , dass *der erste „eine Gestalt“* oder ein Vorbild war, von seiner Seite genommen, und wenn sie vollständig geformt und vervollkommnet ist, der Bräutigam

Machine Translated by Google

kommt und sie heiraten; sie werden *eins,* „die neue Schöpfung Gottes“ (lesen Sie ***Eph. 5:25,30,32)*** und machen *„sich selbst* zu vielen (Juden und Heiden)“.

**„OneNewMan.“**

***(Eph. 2:15.)*** Dieser neue Mensch, den wir gefunden haben, ist dieser Same, „der den Kopf der Schlange zertritt.“ „Dieser Same Abrahams“, „in dem alle Familien der Erde gesegnet werden sollen.“ Dass das Evangelium keineswegs die Mission der Kirche abschließt, sondern lediglich eine Schule der Bedrängnis war, um ihr und ihrem Kopf die Möglichkeit zu geben, mit einem Gefühl der Gebrechen der Erde berührt zu werden, damit sie Mitleid mit der Menschheit haben könnten Und während der Jahrtausende werdet ihr ihnen beistehen, wenn „die Erkenntnis des Herrn die ganze Erde erfüllen wird“ und die Dunkelheit der Sünde und Unwissenheit zerstreuen wird Dies führt dazu, dass „der Krieg bis an die Enden der Erde aufhört“. Dies sind die „Zeiten der Freilassung“, von denen Petrus sagt, dass sie fällig sind, wenn Christus kommt.
***Apostelgeschichte 3:17-19.*** Dafür „seufzt und müht sich die ganze Schöpfung bis jetzt gemeinsam in Schmerz und wartet auf die *Offenbarung* der *Söhne* Gottes.“ ***Rom.***
***8:22,19.*** Diese Söhne sind jetzt nicht *manifest.* In der Herde Christi gibt es viele „Wölfe im Schafspelz“. Unter dem Weizen gibt es viele Unkraut; aber wenn sie in der „Ernte“ („dem Ende des Zeitalters“) getrennt werden, *dann* werden die Gerechten *strahlen wie* die Sonne im Reich ihres Vaters – *manifestiert* werden – und *dann* wird der seufzenden Schöpfung (der Menschheit) diese „Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, mit Heilung in seinen Schwingen.“

Aber hinterlassen wir dieses helle und angenehme Bild des kommenden Tages, von was wir zusammen mit dem Dichter sagen könnten:

„Beeilt euch, Zeitalter der Herrlichkeit,
Eile die frohe Zeit, wenn Christus erscheint.

Und wenn Sie sich umdrehen, schauen Sie auf ein dunkles Bild. Haben Sie sich jemals gefragt, während Sie sich über die herrlichen Möglichkeiten freuen, die der Menschheit im Jahrtausend geboten werden? Was ist mit denen, die gestorben sind, bevor der Plan Gottes so seine Fülle erreicht hat? Seit der Schöpfung (sechstausend Jahre) haben etwa einhundertdreiundvierzig Milliarden Menschen auf der Erde gelebt.
Die grobste Schätzung, die mit Vernunft gemacht werden könnte, wäre, dass weniger als *eine Milliarde Heilige* Gottes – der Kirche – der Braut waren. Was ist mit den einhundertzweiundvierzig Milliarden, die an Christus gestorben sind? Wie ist ihr Zustand?

*Atheis antwortet:* Sie sind für immer tot. Es gibt kein Jenseits. *Sie werden nie wieder leben.*

*Die Antworten der Calvinisten:* Sie wurden nicht zur Errettung auserwählt. Gott hat sie vorherbestimmt und dazu bestimmt, verloren zu gehen – in die Hölle zu gehen – und sie sind jetzt dort, winden sich im Todeskampf, wo sie für immer ohne Hoffnung bleiben werden.

Machine Translated by Google

*Arminianismus antwortet:* Wir glauben, dass Gott sie wegen ihrer Unwissenheit entschuldigt, und dass sie, wenn sie ihr Bestes taten, was sie konnten, sicher sein würden, Teil der „Kirche der Erstgeborenen“ zu sein, so wie Paulus selbst.

Zu dieser letztgenannten Sichtweise vertritt die große Mehrheit der Christen aller Konfessionen das Gefühl, dass jede andere Sichtweise mit der Gerechtigkeit Gottes unvereinbar wäre.

Aber wir fragen uns, was lehrt die Heilige Schrift zu diesem letzten Punkt? Dass Unwissenheit ein Grund der Erlösung ist? Nein, die einzige in der Heiligen Schrift bekannte Bedingung ist GLAUBE *isiert ,* und tausend werden gerettet.“

Wiederum sagt er in ***Apostelgeschichte 4,12:*** „Es ist *kein anderer Name* unter dem Himmel gegeben. “ unter den Menschen, durch die wir gerettet werden müssen“, als der Name Jesu.

Paulus argumentiert , *dass der Mensch das Evangelium hören muss ,* bevor er glauben kann: „Wie sollen sie an Ihn glauben, von dem sie nichts gehört haben?“ Dies – Gottes Plan –, dass die Menschen im Glauben gerettet werden sollen, war für die Juden ein Stein des Anstoßes (weil sie die Erlösung als Lohn für die Einhaltung des Gesetzes erwarteten) und für die Griechen (die Weltweisen) eine Torheit. Aber dennoch ist es so „Gott gefiel über die Torheit (in den Augen der Menschen), zu predigen, *um zu retten.“*

**Die, die glauben.“**

Ich möchte Sie schriftgemäß mit dem Gedanken vertraut machen, dass alle, die es *nicht gehört haben ,* nicht glauben und *nicht glauben könnten,* nicht Teil der Braut Christi sein könnten. Aber Sie wenden ein, Paulus lehrt in den ***ersten beiden Kapiteln des Römerbriefs,*** „dass diejenigen, die das Gesetz nicht kennen, ein Gesetz für sich selbst haben“ und dass dieses Gesetz, das ihr Gewissen liefert, ausreicht, um sie *zu rechtfertigen .* Nein, ich antworte, Sie verstehen Paulus anders als er Paulus argumentiert überall, dass „die ganze Welt vor Gott schuldig ist“. „Denn wenn ich das Gesetz nicht gekannt hätte, hätte ich die Sünde nicht gekannt. Denn durch das Gesetz ist die Erkenntnis der Sünde Das dem Juden gegebene Gesetz offenbarte seine Schwäche *und* sollte ihm zeigen, dass er nicht in der Lage war, sich vor *Gott* zu rechtfertigen .

„Damit jeder Mund gestoppt werde und die ganze Welt vor Gott schuldig werde“, ***Röm. 3,19, damit*** das ewige Leben „als *Gabe* Gottes durch Jesus Christus, unseren Herrn“, für jeden sichtbar werde, der *glaubt.*

Nun, Sie antworten, die Bibel, im Gegenteil: Ich glaube und beharre darauf, dass Gott die Welt nicht aus Unwissenheit verdammen wird. Jetzt sehen wir mal. Praktizieren Sie was?

Machine Translated by Google

Erklärst du? Warum hilfst du dabei, Missionare zu den Heiden zu schicken, was Tausende von wertvollen Leben und Millionen von Geld kostet? Wenn sie alle gerettet werden – oder auch nur die Hälfte von ihnen – durch Unwissenheit, tust du die positive Verletzung, indem du einen Prediger sendest, um ihnen von Christus zu erzählen, denn wir wissen, dass nur etwa einer von Tausenden und wir *glauben ,* wenn der Missionar sie bekommt. Wenn deine Idee richtig wäre, wäre es besser, dass keine Missionare jemals gesendet werden sollten.

Früher waren fast alle gerettet; jetzt sind wir aufgrund des Wissens fast alle verloren. Auf die gleiche Weise könnten wir begründen, dass wir *alle* gerettet worden wären , wenn Gott *alle Unwissenheit gelassen hätte.* Dann wäre das Evangelium nicht *eine gute Nachricht,* sondern eher *eine schlechte Nachricht.*

Nein, meine Brüder; *Sie glauben ,* dass „es keinen anderen Namen gibt, durch den wir gerettet werden müssen.“ Ihre Taten sprechen am lautesten und richtig.

Angenommen, wir betrachten diese Dinge so, wie Gott es uns sagt, und überlassen die Klärung seines Charakters uns selbst.

## Was ist aus den 142 Milliarden geworden?

Zuerst antworten wir, damit du sicher sein kannst, dass sie *jetzt* nicht in der Hölle leiden; denn nicht nur lehren die heiligen Schriften, dass der Kirche nicht *die volle* und vollständige Belohnung gegeben wird, bis Christus kommt, „wenn er jeden Menschen belohnen wird“, sondern die *Ungerechten* sollen dann auch ihr Verdienst erhalten. Was auch immer ihr gegenwärtiger Zustand sein mag, es kann nicht *ihre volle Belohnung* sein, denn Petrus sagt: „Gott weiß, wie man die Ungerechten *bis zum* Tag des Gerichts *aufbewahrt ,* damit sie bestraft werden “, und er wird es tun. Aber der Gedanke einiger von euch Mitgeschöpfe *zu irgendeinem* Zeitpunkt verloren zu gehen, ohne das zur Erlösung notwendige Wissen gehabt zu haben, erscheint allen, die einen Funken Liebe oder Mitleid haben, in der Tat schrecklich. Es gibt eine Reihe von Schriftstellen, die schwer mit all dem in Einklang zu bringen scheinen. Lassen Sie uns im Lichte seines Handelns sehen, ob wir die Aussage verstehen werden: „Gott ist die Liebe“ oder „Gott hat *die Welt* geliebt, die er seinen einziggezeugten Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht.“

Ach, Herr, es scheint, als ob die arme, gebrechliche Menschheit, die du die Welt so sehr geliebt hast, für dich gesorgt hättest, damit nicht nur die Gläubigen gerettet würden, sondern auch, dass *alle zuhören könnten.*

Wieder haben wir gelesen: „Dies ist das wahre *Licht,* das jeden Menschen erleuchtet, der in die Welt kommt.“ Herr, alle unsere Vernunft scheint das nicht zu sagen. Wir können nicht sehen, wie Jesus mehr als ein paar Milliarden der Erde erleuchtet hat. Dorthin gibt Hottentot keinen Beweis dafür, dass er so erleuchtet wurde, ebenso wenig wie die Sodomiten und unzählige andere.

**[R7:Seite7]**

Machine Translated by Google

Noch einmal lasen wir: „Jesus Christus hat durch die Gnade Gottes den Tod für jeden Menschen geschmeckt.“ Wie, Herr, schwach? Wenn er den Tod für die einhundertdreiundvierzig Milliarden geschmeckt hat und aus anderen Gründen nur für eine Milliarde wirksam wird, ist dieser Tod dann nicht verhältnismäßig gescheitert?

Nochmals: „Siehe, ich verkünde euch große Freude, die *allen Menschen widerfahren wird.“* Sicherlich ist es nur eine kleine Herde, der die frohe Botschaft verkündet wurde, und nicht *allen Menschen.*

Eine andere lautet: „Es gibt einen Gott und einen Mittler zwischen Gott und den Menschen, Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat.“ Arsom, warum sollten dann nicht *alle einen Nutzen* aus dem Tod Christi ziehen ?

Oh, wie düster, wie widersprüchlich erscheinen diese Aussagen, wenn wir uns daran erinnern, dass die Kirche des Evangeliums „eine kleine Herde“ ist. Oh, wie sehr wünschen wir uns, dass Gott unsere Augen öffnet, damit wir die Heiligen Schriften verstehen, denn wir sind sicher, dass wir sie verstanden haben, aber es muss klar erscheinen, es muss hunderteinmal verkünden: „Gott ist Liebe.“ Oh, dass wir den Schlüssel hatten! Wollen Sie ihn? – Sind Sie sicher? ed: „Der sich selbst ein Lösegeld für alle gab, *um es zu gegebener Zeit auszusagen.* Fällige Zeit. Ah, jetzt sehen wir. Gott hat für alles eine fällige Zeit. Er hätte es zu ihren Lebzeiten einhundertzweiundvierzig Milliarden bezeugen können. Dann wäre das ihre fällige Zeit gewesen; Da es nicht so war, muss ihre Fälligkeit in der Zukunft liegen. Wir wissen, dass jetzt unsere fällige Zeit ist, weil sie uns jetzt bezeugt. Christus war ein Lösegeld für euch, bevor ihr geboren wurdet, aber es war nicht die fällige Zeit für euch, es zu hören, bis Jahre *danach .* So ist es mit dem Hottentotten;

Aber bedeutet der Tod nicht das Ende der Bewährung?, fragt man. Es gibt keine Schriftstelle, die das sagt, wir antworten, und all das oben Genannte und viele weitere Schriftstellen hätten weniger oder noch schlimmere Bedeutung.

**IfDeathendsall**

an die unwissenden Massen der Welt. Die einzige Schriftstelle, die jemals zitiert wurde, um diese allgemein vertretene Ansicht zu beweisen, lautet: „Wie **[R8: Seite 8]** der Baum fällt, so liegt er.“ Wenn dies *irgendeine* Beziehung zum Menschen und seiner Zukunft hat, zeigt es, dass er, in welchem Zustand des Wissens oder der Unwissenheit er auch in den Tod geht, derselbe bleibt, bis er wieder auferweckt wird.

Aber kann das Wissen jemals diese Milliarden in ihren Gräbern erreichen, während sie tot sind? Nein, Gott hat für die Auferstehung aller gesorgt. Denn „wie in Adam *alle* sterben, so werden auch in Christus *alle* lebendig gemacht werden.“ So wie der Tod durch den ersten Adam kam, so kommt das Leben durch den zweiten Adam. Alles, was die Menschheit im ersten verloren hat, wird im zweiten wiederhergestellt. Daher wird das Zeitalter, das auf das zweite Kommen Christi folgt, als „die Zeiten der Wiedergutmachung“ bezeichnet.

Machine Translated by Google

Das Leben ist eines der verlorenen Dinge und ist eines der wiederhergestellten Dinge. Markiere mich! Ich sage nicht, dass ihnen *ewiges* Leben geschenkt wird. Nein, Adam hatte nie ewiges Leben *zu* verlieren ; Dies ermöglicht es uns, einen anderen Text zu verwenden, der nur von Universalisten verwendet wird, und obwohl wir keine Universalisten sind, beanspruchen wir doch das Recht, die gesamte Schrift zu verwenden. Er lautet: „Wir vertrauen den Lebenden.“ Gott, der der Retter *aller* Menschen ist, besonders der Gläubigen.“ Alle Menschen werden durch Adam von dem Verlust gerettet oder gerettet, der ihnen durch die Wiederherstellung all dieser verlorenen Dinge, einschließlich des natürlichen Lebens, geschenkt wird. Er ist auch der „besondere Retter der Gläubigen“. Die Mitglieder *der Kirche sind* auferstandene *geistliche Körper* und *können* auch nicht mehr sterben. sondern sind wie die Engel Gottes.“

Jetzt sehen wir, dass „das Zeugnis *zu gegebener* Zeit“ diese beunruhigenden Texte erklärt. Zu gegebener Zeit wird es „Frohbotschaft großer Freude für alle Menschen“ sein. Zu gegebener Zeit wird „Wahres Licht jeden Menschen erleuchten, der auf die Welt kommt“, und auf keine andere Weise können diese Schriften verwendet werden, ohne ihnen zu entreißen. Wir verstehen sie genau so, wie sie sagen. Paulus führt die Argumentation mit Nachdruck ***in Röm 5,18.19 aus.*** Aus diesem Grunde, wie alle Menschen wegen Adams Übertretung zum Tode verurteilt wurden und leiden müssen, so rechtfertigt auch die Gerechtigkeit Christi *alle* wieder zum Leben. Alles verlorene Leben, nicht aus eigenem Willen oder eigener Wahl, im ersten Adam; alle empfangen Leben aus den Händen des zweiten Adam, gleichermaßen ohne ihren Willen oder ihre Wahl.

Als sie so zum Leben erweckt wurden und ihnen die Liebe Gottes Zeugnis gab, war ihre Bewährung,

**TheirFirstChance,**

beginnt, wir predigen niemandem *eine zweite Chance .*

Aber Petrus erzählt uns, dass „von der Wiederherstellung durch den Mund der heiligen Propheten gesprochen wird“. Sie lehren es alle . Eine teilweise Blindheit ist Israel widerfahren, bis die Gesamtheit der Heiden (die Kirche des Evangeliums, die auserwählte Schar „aus den Heiden herausgenommen“) eingetreten ist, und so wird ganz Israel gerettet oder aus seinem Zustand der Verstoßenheit zurückgebracht. Denn „Gott hat sein Volk nicht verstoßen, das er vorhergesehen hat“ . Das Werk ist vollbracht. – Vs.

Machine Translated by Google

***28 bis 33.*** Die Propheten sind voll von Aussagen darüber, wie Gott „sie wieder pflanzen wird, und sie werden noch mehr ausgerissen werden“. Dies bezieht sich nicht auf die Wiederherstellung aus früheren Gefangenschaften in Babylon, Syrien usw., denn der Herr sagt: „An jenem Tag wird es kein Sprichwort mehr unter euch sein: „Die Väter werden wie unsere *Traube* essen, und die Zähne der Kinder sind scharfkantig“, sondern jeder soll für seine eigenen Sünden sterben.“ Das ist jetzt nicht mehr der Fall. Du stirbst nicht für deine eigene Sünde, sondern für die Sünde Adams – „Adam alle sterben.“ Erhitze die saure Traube, und unsere Vorväter aßen weiterhin davon, was für uns weitere Krankheit und Elend nach sich zog. Der Tag, an dem „jeder *für seine eigene Sünde sterben wird“,* ist dieser Tausendjährige Tag oder der Tag der Wiederherstellung. Aber wenn sie zu den gleichen Bedingungen wie Adam wiederhergestellt werden, werden sie dann nicht ebenso sündigen und wieder fallen, wie er war? Nein, sie werden glaubhaft sein, aber nicht *ebenso haftbar;* Sie haben zu ihrer Zeit die Lektion gelernt, die Gott allen lehren wollte, nämlich „die übergroße Sündhaftigkeit der Sünde“. Sie werden bereit sein, das Gute zu schätzen und das Böse zu meiden, und die Kirche des Evangeliums wird verherrlicht sein, „die Könige (Herrscher) und Priester“ (Lehrer) dieses neuen Zeitalters, denn „den Engeln wird er die kommende Welt (das Zeitalter), von der wir sprechen, nicht unterwerfen.“ „&c. Dann könnten sie durch „den zweiten Adam“ und seine Hilfe in ihre spirituelle Ähnlichkeit hineingezeugt werden.

Aber sind wir sicher, dass Gott diese Segnungen für irgendjemanden außer den „Menschen, die er vorher kannte“ (die Juden) *beabsichtigt ?*

## Die Sodomiten.

Gewiss, wenn wir *ihre* Wiedergutmachung erwähnt finden, werdet ihr zufrieden sein. Aber warum sollten sie nicht die Möglichkeit haben, ewiges Leben zu erlangen, ebenso wie ihr oder die Juden? als die Juden, die mehr Wissen hatten: „Wehe dir, Kapernium, *denn wenn die mächtigen* Werke, die in dir getan worden sind, in Sodo getan worden wären, wären sie bis heute geblieben.“ So lehren uns die eigenen Worte Christi, dass sie nicht die volle Gelegenheit gehabt hatten.

„Denkt daran“, sagt Christus zu den Sodomiten, „dass Gott das Feuer niederschlug und *alles vernichtete.“* Wenn also von der Wiederherstellung gesprochen wird, *bedeutet* dies ihre Auferstehung.

Schauen wir uns die Prophezeiung an, ***Hesekiel 16,48*** zum Schluss. Lesen Sie sie sorgfältig durch. Gott spricht hier von Israel und vergleicht es mit seinem Nachbarn Samaria und auch mit den *Sodomiten,* von denen er sagt: „Es hat weggenommen, wie es gut war.“ Warum sah Gott es gut an, diese Menschen wegzunehmen, ohne ihnen durch die Kenntnis des „einzigen Namens“ die Chance auf ewiges Leben zu geben? Weil das nicht der Fall war

Machine Translated by Google

ihre *fällige Zeit.* Sie werden die Wahrheit erkennen , wenn sie *wiederhergestellt sind.*
Er wird sie zuerst aus der Knechtschaft des Todes retten und ihnen dann die Erkenntnis geben, wie geschrieben steht: „Gott wird *dafür sorgen, dass alles gerettet wird* und *zur Erkenntnis der Wahrheit gelangt."* Wenn wir zur Erkenntnis gebracht werden, dann und erst dann ist die Prüfung für *das ewige* Leben. Mit diesem Gedanken und mit keinem anderen können wir den Umgang des Gottes der Liebe mit den Amalekitern und anderen Nationen verstehen, die er nicht nur erlaubte, sondern befahl, Israel abzuschlachten. Auch wir wollten diesen offensichtlichen Wunsch Gottes mit den Lehren der neuen Evangeliumszeit in Einklang bringen." „Gott liebt", „Liebe deine Feinde" usw. Jetzt können wir sehen, dass das gesamte jüdische Zeitalter ein Abbild des höheren Evangeliums war; Israels Siege und Eroberungen waren lediglich Bilder der Kämpfe der Christen mit der Sünde usw.

Diese Amalekiter, Sodomiten und andere wurden zur Veranschaulichung oder als „Beispiele" für „ unsere Ermahnung" verwendet; und diese Menschen konnten genauso gut an Krankheiten und Seuchen sterben, und das spielte für sie keine große Rolle, da sie lediglich lernten , *das Böse* zu erkennen, damit sie , wenn sie vor Gericht standen, *„zu gegebener Zeit" das Gute* lernen und in der Lage sein konnten, zu unterscheiden und das Leben zu wählen .

Aber lasst uns die Prophezeiung weiter lesen. Nachdem wir Israel mit Sodom und Samaria verglichen und es noch schlimmer ausgesprochen haben, heißt es in ***Vers 53 :*** „Wenn ich die Gefangenschaft [im Tod, alle sind Gefangene und **[R8:Seite 8] ]** von Sodom und Samaria wieder in die Freiheit bringe, um die Gefängnistüren des Grabes zu öffnen, dann werde ich meine Gefangenen in ihre Mitte bringen." (Thes (Wir werden gemeinsam erhoben.) In ***Vers 55*** wird dies „sind zurück" genannt

**„Ihr ehemaliges Anwesen."**

– Wiedergutmachung. Aber jemand, der sich nicht vorstellen kann, dass Gott wirklich so gut oder gerecht sein könnte, schlägt vor, dass Gott ironisch zu den Juden sprechen und sagen würde, dass er die Sodomiten so schnell wie sie zurückbringen würde, aber er hat keine Ahnung von beidem. Sehen wir mal. Lesen Sie ***Verse 61-62.*** Doch *„ich werde* an meinen Bund mit dir denken; ich *werde* ihn dir aufrichten." „Ja", sagt Paulus, „das ist Gottes Bund mit ihnen – sie werden um der Väter willen geliebt. Denn die Gaben und Berufungen Gottes gelten ohne Reue." ***Röm.11:27-29.*** Der ***63. Vers*** schließt die Argumentation ab und zeigt, dass die versprochene Wiedergutmachung nicht auf den *Verdiensten der* Juden, Samariter oder Sodomiten *beruht . „SaiththeHerrGott."* Und jetzt frage ich mich, ob sie beschämt sind, wenn „er in den künftigen Zeitaltern den unermesslichen Reichtum seiner Gnade kundtut".

***(Eph. 2:7),*** und auch viele Kinder Gottes werden beschämt und verwundert sein

Machine Translated by Google

Wenn sie sehen, wie *„Gott* DIE WELT LIEBE“, werden sie bereit sein, mit Bruder Paulus auszurufen: „Oh, die Tiefe des Reichtums, sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Urteile und seine Wege, die nicht erforscht werden können!“

Aber einige werden fragen: Wie kommt es, dass dies nicht schon vor langer Zeit gesehen wurde? Wir antworten, Gott gibt seinem Volk Licht und Wissen, genau wie es fällig war. Die Welt blieb in nahezu völliger Unkenntnis von Gottes Plan, bis Christus im *Zeitalter* des *Evangeliums* kam und durch das Evangelium Leben und Unsterblichkeit ans Licht brachte .

Christen gehen im Allgemeinen davon aus, dass Gottes Segen für die Kirche gilt, aber wir beginnen zu erkennen, dass Gott besser ist als alle unsere Ängste, und obwohl er uns „überaus große und kostbare Versprechen“ gegeben hat, hat er auch *einige* für die Welt gemacht.

„Der Weg des Gerechten ist ein strahlendes Licht, das immer *mehr leuchtet,* bis zum vollkommenen Tag“, und die Tatsache, dass er jetzt hell leuchtet und wir fähig sind, mehr von der Schönheit und Harmonie des Wortes Gottes zu sehen, ist ein starker mutmaßlicher Beweis, der sich in der Morgendämmerung dieses herrlichen tausendjährigen Tages zeigt, an dem „wir wissen werden, wie wir es wissen.“

Aber wir haben versprochen, die Lehren der Kirche zu harmonisieren, die im Allgemeinen als Antipoden angesehen werden, nämlich den Calvinismus oder *die Wahl* und den Arminiismus oder *die freie Gnade.* Vielleicht sehen Sie bereits, wie sie sich harmonisieren, indem Sie einfach die Reihenfolge der Zeitalter erkennen und jeden Text auf den Ort und die Zeit anwenden, zu der er gehört. Lassen Sie mich darauf hinweisen

## Die Inkonsistenz zwischen Calvinismus und Arminianismus

wenn sie voneinander getrennt sind. Dabei möchte ich nicht über diejenigen nachdenken, die diese Lehren vertreten. Ich möchte Sie lediglich auf Merkmale aufmerksam machen, die ihre wärmsten Verfechter *als ihre Schwachstellen eingestehen müssen.*

Erstens sagt der Calvinismus, dass Gott allweise ist: Er kannte das Ende von Anfang an, und da „alle seine Absichten verwirklicht werden“, hätte er nie die Absicht haben können, irgendjemanden außer ein paar zu retten – die wahre Kirche, die kleine Herde .“

Das hat seine guten Eigenschaften. Es zeigt, und zwar, Gottes *Allwissenheit.*
Dies wäre unser Ideal eines GROSSEN Gottes, wenn nicht drei wesentliche Eigenschaften der Größe, nämlich BARMHERZIGKEIT, LIEBE und GERECHTIGKEIT, fehlen

Machine Translated by Google

Keine dieser Eigenschaften findet ihren Platz darin, einhundertzweiundvierzig Milliarden Geschöpfe auf die Welt zu bringen , die vor ihrer Geburt verdammt und durch Liebesbeteuerungen *verspottet* wurden. Nein, nein. *„Gott liebt;“ „Gott ist gerecht;“ "Gott ist barmherzig."*

Zweitens sagt der Arminianismus: „Ja, „Gott liebt nicht“ und indem er die Menschheit in die Welt brachte, meinte er ihnen keinen Schaden, sondern nur Gutes hat nur einen sehr kleinen Teil dieser Geschöpfe erreicht, doch wir hoffen und vertrauen darauf, dass Gott in weiteren sechstausend Jahren *durch* die Energie und Großzügigkeit der Kirche das von Satan eingeführte Übel bereits behoben haben wird. damit alle wenigstens von seiner Liebe wissen und das Wissen über Gott mit dem Wissen über das Böse einhergeht.

Das lobenswerte Merkmal dieser Sichtweise ist, dass sie die Aussage akzeptiert, dass *„Gott Liebe ist“.* Doch obwohl er voller liebevoller und wohlwollender Pläne für seine Geschöpfe ist, mangelt es ihm an *Fähigkeiten* und *Vorwissen,* die zur Verwirklichung dieser Pläne geeignet wären.

Während Gott damit beschäftigt war, zum Wohle Seiner neugeschaffenen Kinder zu arrangieren und Pläne zu schmieden, schlüpfte Satan hinein und brachte mit einem Schlag alle Pläne Gottes durcheinander. Zwei Milliarden der vergangenen sechstausend Jahre und viele weitere der nächsten sind für die Ewigkeit *verloren ,* trotz der *Liebe Gottes* zu ihnen, weil Satan sich in seine Pläne eingemischt hat, wie Gott es nicht vorhergesehen hatte. So bringt Satan trotz Gottes einhundert in die Hölle, während ein Gott verherrlicht wird. und es wurde getan; befahl, und es stand fest.

Aber wie erfrischend ist es für uns, uns von diesen Fragmenten der Wahrheit abzuwenden separat betrachtet, und

**SehenWieHarmonisch**

und schön sind sie, wenn sie *vereint* sind. Wie Gott in der Gegenwart und in den vergangenen Zeiten durch die Verkündigung seines Wortes die Kirche des Evangeliums erwählt oder versammelt. Wie er dem Teufel weise erlaubt, in die Welt zu kommen, damit er seine Kirche entwickeln kann, die so „vollkommen gemacht durch Leiden“ für ihr glorreiches Werk in der Zukunft vorbereitet werden kann; und wie die *Masse* der Menschheit, wenn auch nicht jetzt auf Bewährung, dennoch ist geta

Machine Translated by Google

Wissen und Erfahrung durch den Kontakt mit den Sünden, von denen Er voraussah, dass sie die Besseren sein würden; und darüber hinaus, wie er im Zusammenhang mit diesem Seinem Plan die Gelegenheit nutzte, uns Seine große Liebe zu zeigen, indem er dafür sorgte, dass der Tod Christi für unsere Genesung von der Sünde notwendig war, und Ihn dann frei gab, „um Sühne für unsere Sünden zu leisten, und nicht nur für unsere, sondern auch für die Sünden *der ganzen Welt",* und dann die nächste Heilszeit – „Der neue Himmel und die Erde" ***(Offenbarung 21:1-9-10*** und ***22:17). )*** – wenn „der Geist und die Bräute kommen, und wer auch immer will, möge kommen und das Wasser des Lebens umsonst nehmen." Er wird uns seine *„freie Gnade"* in vollem Umfang zeigen.

Ist das nicht die Lehre des Wortes Gottes? Der Mensch hätte nie an einen so *herrlichen Plan* der Erlösung gedacht. Wahrlich, Gott hat gesagt: „Meine Wege sind nicht eure Wege, meine Gedanken sind eure Gedanken." Wachse in der *Gnade* und *in* der *Erkenntnis* und *Liebe* Gottes", lasst uns das immer im Gedächtnis behalten

„Blinder Unglaube ist sicher, zu irren,
und sein Werk vergeblich zu prüfen.
Gott ist sein eigener
Dolmetscher, und er wird es klar machen."

Nachdem wir gesehen haben, wie sehr der große Plan Gottes auf das Kommen Christi wartet, und nachdem wir im Vertrauen herausgefunden haben, *warum* Christus kommt, können wir ihm helfen, sein Erscheinen zu lieben? Als nächstes hoffen wir, mit Ihnen zu untersuchen, was die Bibel darüber lehrt, *wie Christus kommt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R8:Seite3]**

## "WAS IST WAHRHEIT?"

Diese Frage sollte jeder aufrichtige Christ stellen und versuchen zu beantworten. Wir sollten lernen, die Wahrheit um ihrer selbst willen zu lieben und wertzuschätzen; sie zu respektieren und zu ehren, indem wir sie anerkennen und anerkennen, wo immer wir sie finden und von wem auch immer sie präsentiert wird. Eine von Satan selbst *präsentierte Wahrheit* ist *genauso wahr wie* eine von Gott verkündete *Wahrheit .*

Vielleicht ist keine Klasse von Menschen geneigter, diese Tatsache zu übersehen als die Christen. Wie oft übersehen und ignorieren sie in Kontroversen *die Wahrheit ,* die ihre Gegner vorbringen. Dies ist insbesondere dann der Fall, wenn sie mit einem *Ungläubigen streiten.* Sie fühlen sich vollkommen frei, alles zu bestreiten, was er zu religiösen Themen sagt. Das ist nicht der richtige Grundsatz. Viele Ungläubige *sind ehrlich* – so bestrebt, die *Wahrheit zu sagen und zu glauben,* wie es Christen sind – und wenn wir mit ihnen reden, ignorieren wir die Wahrheiten, die sie vorbringen mögen Was sie voranbringen, erzeugt in ihnen Verachtung für denjenigen, der nicht ehrlich ist, man muss eine Wahrheit zugeben, weil er nicht sieht, wie sie mit einer anderen in Einklang gebracht werden kann. Akzeptiere die Wahrheit, wo immer du sie findest, egal, was sie widerspricht, und vertraue **auf** die Fähigkeit, sie später mit anderen in Einklang zu bringen, auf „den Geist der Wahrheit, der dich in alle Wahrheit führen wird“, wie Jesus versprochen hat.

Die Wahrheit ist, wie eine bescheidene kleine Blume in der Wildnis des Lebens, von dem üppigen Wachstum des Unkrauts des Irrtums umgeben und *fast* erstickt. Wenn du etwas finden willst, musst du immer Ausschau halten.

Sei nicht zufrieden mit *einer* Blume der Wahrheit. Wäre nur eine einzige Blume der Wahrheit gewesen, hätte es keine mehr gegeben. Sammelt euch, sucht nach mehr.

Webt sie als Girlande zusammen – „Binde den Monat, wie es die Braut tut.“ „Binde sie um deinen Hals, schreibe sie auf die Tafel deines Herzens, damit du Gnade und Wohlwollen vor Gott und den Menschen finden wirst.“ ***Prov. 3:3.***

CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R9:Seite3]**

**Er setzt Reiher auf seinen Thron.**

___-

„Lehnt sich auf sie, Geliebte.“ – Sol. ***Lieder,8:5***

___-

Auf siegeliebteEinengelehnt;
Dann erscheint die Braut, die
Wildnis hinter ihr, mit all ihren
Seufzern und Ängsten.

Denn er hoffte, dass er wartete
und liebevolle Tränen weinte.
In den dunklen Schatten wachte
sie, während andere schliefen.

Sie wusste, dass er treu sein würde,
und in seinem Wort las sie,
dass er bald kommen würde, und
vertraute auf das, was er sagte.

Oftmals erzählte sie den Menschen um ihn
herum sein kostbares Versprechen:
„Manchen schien es eine gute Botschaft zu
sein, und ihre Zähne klangen leer.“

Als König der Herrlichkeit
beansprucht er sie nun für
sich; Mit der Hand für ihn durchbohrt,
er sitzt auf seinem Thron.

MRJ, **Princeton, NJ**

==========

Machine Translated by Google

**[R9:Seite3]**

## "GOTT IST LIEBE."

Dies ist der große Ausdruck der Bibel – der Grundgedanke des Christentums. Es ist die Grundlage des großen Schöpfungs- und Erlösungsplans und das zugrunde liegende Prinzip der Struktur des Wortes Gottes.

Es ist die Wahrheit, *die* Wahrheit, wie Gott wahr ist, die Verkörperung aller anderen Wahrheiten; so dass alles, was richtig verstanden wird, nicht im Widerspruch dazu steht, falsch sein muss. „Gott *ist* Liebe“, ewig und unveränderlich. Alles, was er getan hat oder tun wird, kann nur seine unendliche Fülle zum Ausdruck bringen. Alle seine Eigenschaften werden von der Liebe bewegt und kontrolliert.

*„Gott* ist Liebe.“ Viele haben aufgrund der Bildung das Gefühl, dass *Gott* sie hasst, aber dass *Christus* sie liebt; andere glauben, dass *Christus* die Liebe des Vaters *erkauft hat .* ***Johannes 3:16.*** Christi Werk besteht nicht darin, die Liebe des Vaters zu erkaufen, sondern sie zu offenbaren. *Praktisch,* wenn nicht so, wie Theologen es lehren, sind die Worte Christi wahr: „Ich und mein Vater sind eins“ – eins in Absicht und Arbeit.

Christus betete zum Vater, dass die Jünger eins seien mögen, „so wie wir eins sind.“ „Wie du, Vater, in mir und ich in dir bist, damit sie eins in uns seien“ usw. ***Johannes 17:21.*** Er könnte daher „Immanuel – Gott mit uns“ genannt werden.
„Unumstritten ist das Geheimnis der Frömmigkeit groß: Gott manifestierte sich im Fleisch.“ ***1Tim.3:16.*** Gott gab seinen Sohn. Der Sohn „gab sich selbst für uns“.
Wahrlich, sie sind in Harmonie. Die Liebe des unendlichen Gottes konnte weder erschaffen noch erworben werden, aber sie konnte *gezeigt werden.* Dies ist Teil des Werkes des Sohnes Gottes – den Vater zu offenbaren. Seine Liebe zu offenbaren, muss sich selbst offenbaren, denn „Gott liebt“ nicht. Ohne Christus oder aus Christus kann Gott nicht erkannt werden Der Wissenschaftler wollte versuchen, die göttliche Sohnschaft unseres Herrn zu *erklären .* „Aber es gefiel dem Vater, dass in Christus die ganze Fülle wohnen sollte“ – „die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.“ ***– Kol. 1:19*** und ***2:9.*** Er ist das Wort, die Wahrheit, die persönliche Verkörperung des Guten und Wahren, und nachdrücklich die Offenbarung Gottes. „Das Wort war bei Gott und das Wort war Gott.“ „Das Wort wurde Fleisch.“ ***Phil.2:7.*** Von ihm wurde gesagt: „ Alle Engel Gottes sollen ihn anbeten“ (dazu gehört auch Michael) und „Thythron, o Gott!, ist für immer und ewig“ ***(Heb 1,6.8);*** „Er verließ die Herrlichkeit, die er vor der Grundlegung der Welt beim Vater hatte;“ „machte sich zu keinem Ansehen“, „war ein wenig niedriger als die Engel“, „wegen des Leidens des Todes, gekrönt mit Herrlichkeit.“

Machine Translated by Google

und Ehre, dass er durch die *Gnade Gottes* für jeden den Tod schmecken solle.“ ***Hebräer 2:9.***

Große Herablassung! Herrliche Liebe! Wessen Liebe? Sowohl die des Vaters als auch die des Sohnes, aber in erster Linie die des Vaters. „Gott wollte, was er *gab.“* Die Liebe *verursachte* das Geschenk. *„Gott* lobt *seine* Liebe, denn während wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.“ ***Röm.5:8.*** „Und alles ist von *Gott,* der uns durch Jesus Christus *mit sich selbst* versöhnt hat und den Dienst der Versöhnung gegeben hat, nämlich: *Gott* war *in Christus und* versöhnte die Welt mit sich selbst und rechnete ihnen ihre Verfehlungen nicht zu“ usw. ***2Kor.5:18,19.*** Die Hymne „Mein Gott *ist* versöhnt“ wurde geändert: „Mit Gott *bin ich* versöhnt.“ aber in *mir* findest *du deine* Hilfe“, spricht *der* Herr „Die *Gnade Gottes,* die allen Menschen Erlösung bringt, ist erschienen.“ Gnade ist Liebe und Gunst. Gott in Christus bringt absolut allen Menschen Erlösung, soweit es um die Wiedererlangung dessen geht, was in Adam verloren war, „der alle Menschen erretten lassen wird.“

„Wie Adam gestorben ist, so wird auch Christus lebendig gemacht werden.“ So „vertrauen wir dem *lebendigen Gott,* der der Retter aller MENSCHEN ist, besonders derer, die glauben.“ ***1Tim.4:10.***

Er hat den Menschen nicht *nur* von dem erlöst, was in Adam verloren war, sondern er hat höhere Errungenschaften möglich gemacht, die Erlösung allen Menschen nahe gebracht, *in deren Reichweite ,* und ist „der Urheber der *ewigen* Erlösung für diejenigen, die ihm *gehorchen* “. ***Hebräer 5:9.*** Er gab sich nicht nur „ein Lösegeld (um den Menschen vom Tod *freizukaufen )* für alle“, sondern es muss „zu *gegebener* Zeit bezeugt werden“. ***1Tim.2:6.*** Er wird nicht nur „alles, was zu retten ist“ (von der adamischen Strafe), sondern sie auch „zur Erkenntnis der Wahrheit kommen“ lassen. ***Ver.4.*** So und „zu gegebener Zeit“ ist er *„das wahre Licht ,* das *jeden Menschen erleuchtet ,* der in die Welt kommt“. ***Johannes 1:9.*** Alle, die ohne das wahre Licht gestorben sind, werden in Zukunft erleuchtet sein, und die Worte des Engels werden bestätigt: „Siehe, ich verkünde euch die frohe Botschaft großer Freude, die *allen Menschen zuteil werden soll.“* ***Lukas2:10.***

Die Erlösung vom Tod ist allen *durch das Lösegeld gesichert;* Die Erlösung von der Sünde wird allen durch *das Licht* ermöglicht , und all dies ist die Anordnung *des Vaters* durch den *Sohn,* der der Erlöser ist, und *auch* das *„Haupt“ – „Erstgeborener“* einer neuen Rasse im spirituellen und unsterblichen Leben. Er stellt das *Alte* für *alle wieder her* und *vermittelt* das *Neue* an alle, die die Wahrheit *empfangen* und *ihr gehorchen.*

Wie wahr ist: „Wer nicht liebt, kennt Gott nicht, denn Gott liebt.“ ***1Johannes4:8.*** „Liebe ist Gottes.“ ***Ver.1.*** „Darin *manifestierte sich* die Liebe

Machine Translated by Google

Gottes uns gegenüber, weil *Gott* seinen einziggezeugten Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben können“ (den Sohn) ***(Vers*** 9.) „Hier ist die Liebe, ... dass er uns liebte“ *usw.* ***(Ver. 10.)*** „Wir lieben ihn, weil er *zuerst* **[R10:Seite 3]** uns geliebt hat .“ ***(Vers 19.) Wer kann*** angesichts eines so großen Zeugnisses an der Liebe *des Vaters* zweifeln oder glauben , *dass sie* durch den Tod Christi *erkauft wurde ? „Ihr seid mit einem Preis erkauft,* darum verherrlicht *Gott“* usw. „ Gott sei Dank für sein unaussprechliches Geschenk.“ Wir lieben den Geber und wir *lieben* das Geschenk. ***Lukas2:14.***

JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R10: Seite 3]**

## CHRISTI'SPERSÖNLICH

### ZURÜCKKEHREN.

## BYALUTHERANMINISTER.

Der Versuch, zu beweisen, dass der Sohn des Menschen wirklich und persönlich auf diese Welt zurückkommen wird, mag völlig überflüssig erscheinen. Es ist eine Lehre, die orthodoxe Christen allgemein zugeben; und doch gibt es vielleicht keinen anderen Artikel des christlichen Glaubens, der so kalt und auf unbestimmte Zeit verstanden wird Sie haben sich so sehr mit dem *imaginären, bildlichen Kommen des Erlösers beschäftigt,* in der Vorsehung, in Seinem Geist, in Seinem Wort und in Seiner Kirche, dass sein *reales Kommen* schon fast überholt ist – ein Wort.

Es kommt nicht mehr mit seiner Erweckungs- und Befehlskraft auf das Herz und das Gewissen. Wir rezitieren es und besingen es, aber wir empfangen es nicht wirklich. Es ist in unserem Glaubensbekenntnis, aber es kann nicht als unser Glaube bezeichnet werden *Lehre.*

Wenn wir uns unbewusst gesagt haben: „Der Herr verzögert sein Kommen“, ist es an der Zeit, dass wir **[R10: Seite 4]** dieser Tatsache bewusst werden, damit dieser Tag *nicht unerwartet über uns kommt.* Christus befiehlt uns : *„Wachet,* denn in einer solchen Stunde, wie ihr es euch nicht vorstellen könnt, kommt der Menschensohn.“ „Der Tag des Herrn kommt also in der Nacht.“ „So wie Narren kommen werden über alle, die auf dem Angesicht der ganzen Erde wohnen.“

==========

Machine Translated by Google

**[R10:Seite4]**

## DREI WELTEN.

Die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft der Familie der Menschen sind alle in den „Drei Welten“ enthalten. Die Welt vor der Sintflut, die Welt, die jetzt ist, und die zukünftige Welt. Die Geschichte der Menschheit und die Geschichte des Evangeliums Christi sind untrennbar miteinander verbunden; daher umfasst der Erlösungsplan diese drei Welten.

Das griechische Wort „Kosmos“, wie oben mit „ Welt “ übersetzt , bezieht sich auf die *Ordnung* oder *den Zustand* der Dinge und bezieht sich nicht auf die buchstäbliche Erde, wie manche annehmen . Das gleiche Wort wird oft verwendet, wenn *die Menschen* gemeint sind, wie „So sehr liebte Gott *die Welt“;* „Siehe, das Lamm Gottes, das *die Sünden der Welt wegnimmt.“* „Das Feld ist die *Welt“* (Christus sät den guten Samen nicht in den Boden – der Mensch ist sein Wirkungsfeld); „Er ist die Sühne für die Sünden der ganzen *Welt.“* Kosmos wird so für die allgemeine „Ordnung“ der Dinge oder für die Menschen verwendet, aber wir haben noch nicht erfahren, dass das Wort „ Erde “ bedeutet oder diese Bedeutung hat. Am nächsten kommt es vielleicht, wenn Petrus von diesen drei Zuständen als drei verschiedenen „Himmeln und Erde“ spricht. ***2Petrus3.*** Das erste „verging“ (kam zu einem Ende), das zweite ist „dem Feuer vorbehalten“ und wird auch enden, aber das dritte oder „neue Himmel und kein Ende“ ist die „Welt ohne Ende“.

Diese drei existieren in der oben genannten Reihenfolge, *nicht gleichzeitig,* und derselbe Planet, die Erde, ist die Grundlage aller drei.

Die Veränderung bei der Flut war nicht so sehr physischer Natur, sondern eher dispensatorischer Natur. Die Herrschaft Gottes änderte sich, aber die *Erde* mit ihren „Bergen“ und den daraus resultierenden Tälern blieb bestehen. „Das Wasser herrschte und *alle hohen Hügel* waren bedeckt.“ ***Gen. 7:19.*** Die Arche erhob sich über den Bergen, trug sich auf dem Wasser, und als das Wasser versank, „ruhte die Arche auf den Bergen von Ararat.“ ***Gen. 8:4.*** Das Wasser stieg und fiel, aber an der Form der Erde selbst gab es offenbar keine Veränderung. Die Bäume scheinen an Ort und Stelle geblieben zu sein, denn wenn sie geschwommen wären, hätte die Taube möglicherweise einen Platz „für ihre Fußsohle“ gefunden ***(Vers*** 9), und „ein abgepflücktes lebendes Blatt“ wäre kein Beweis dafür gewesen, dass das Wasser nachließ ***(Vers*** 11).

Einige dieser einfachen Dinge, die gut zur Kenntnis genommen werden, könnten dazu beitragen, einige der übertriebenen Erwartungen vieler Menschen an die versprochenen physischen Veränderungen in den „neuen Himmeln und auf der neuen Erde“ zu zerstreuen. „Neu“ bedeutet nicht unbedingt absolute Perfektion.

Die erste „Ordnung“ wird „die *alte* Welt“ genannt, ***2Petrus 2:5.*** Dann muss „diese gegenwärtige *böse* Welt“ zuerst *neu* gewesen sein . Wenn das zweite „Wachs verkauft“ wird und vergeht, kommt *ein anderes* Neues: „Wo wohnt die Gerechtigkeit.“

Machine Translated by Google

Einige haben gedacht, dass sie daher von Anfang an völlig frei von Sünde sein muss. Dies ist eine *böse* Welt, aber es gibt *etwas* Gutes in ihr, und wenn Satan gebunden – begrenzt – angekettet ist, wird es umgekehrt. Gerechtigkeit wird die Regel und Sünde sein in der Ausnahme. „Der Sünder, der hundert Jahre alt ist, soll verflucht sein.“ ***Jes.65:20.*** Sünde und Tod gehen Hand in Hand, und keiner von beiden wird bis zum Ende der tausend Jahre vernichtet werden: „Der letzte Feind, der vernichtet werden soll, ist der Tod.“ ***1Kor.15:26.***

Diese drei Welten sind die Grundlage des biblischen Erlösungsplans und können daher als Mittel zur Erklärung des Wortes in Bezug auf den Plan dienen. Wenn eine Aussage des Wortes zu einer dieser Welten gehört, wäre es eine Perversion, sie auf eine andere oder auf das, was insgesamt außerhalb dieser Welt liegt, anzuwenden.

Um die wahre Bedeutung von allem zu verstehen, was der Geist Gottes offenbart, muss es wichtig sein, damit *die beabsichtigte Wirkung* verwirklicht werden kann. Ohne einen Planentwurf ist es nicht verwunderlich, dass die Menschen es versäumt haben, „das Wort der Wahrheit richtig zu teilen“. „Die böse Welt“ endet, viele Heilige Schriften werden klar sein: „Ja, ihr werdet bei der Auferstehung des Gerechten belohnt.“ Die Auferstehung ist bei der letzten Posaune (1 ***Kor .15)*** Während dieser Zeit kommt Christus und die Belohnung wird „den Propheten, den Heiligen und denen, die den Namen Gottes fürchten, klein und groß“, gegeben. ***Offb.11:15-18.*** „Ewiges Leben“ erwartet diejenigen, die danach streben, „durch ein geduldiges Fortbestehen im Wohltun“ ***(Röm 2,7),*** und Jesus sagt: „In der kommenden Welt ewiges Leben.“ Diese Einteilung des Wortes durch den Plan der Zeitalter verleiht dem Kommen unseres Herrn ein intensives Interesse, denn was auch immer der Zustand des Menschen im Tode sein mag, es ist klar, dass *die Belohnung* nicht fällig ist, bis er am Anfang der kommenden Welt kommt . Mando Man gelangt nicht dorthin, aber es wird schwer. Diejenigen, die vor der Sintflut auf der Welt starben, erreichten somit nicht die gegenwärtige Welt, die damals die Zukunft war Weder können die Menschen durch Sterben die Welt erreichen, um zu kommen. Lebend oder tot, wir müssen darauf warten, dass diese Zeit kommt, bevor wir darin sein können, so wie wir von einem Tag auf den anderen warten, und wenn die neue Zeit oder der neue Tag gekommen ist, werden sowohl diejenigen, die nicht gestorben sind, als auch diejenigen, die von den Toten auferstanden sind, die kommende Welt sein, so wie Noah von der alten Welt in die neue überging, nachdem er dem Tod entkommen war. Es wehrt sich nicht dagegen Diese Idee, dass die Heiligen in einen höheren Zustand als die Nationen eintreten sollen, indem sie im „spirituellen Körper“ erhoben und den Engeln am Anfang dieser Welt gleich gemacht werden. Der himmlische Zustand der Heiligen, als „Braut, die Frau des Lammes“, und der irdische Zustand der Nationen, als der „Vom Herrn gesegnet“ sind Tatsachen der kommenden Welt, die miteinander in Harmonie sind. Wenn die Heiligen wie versprochen über die Nationen herrschen sollen, müssen die Nationen überwunden werden

Machine Translated by Google

„dienende Geister, die ausgesandt wurden, um denen zu dienen, die Erben des Heils sein sollen.“ ***Hebräer 1:14.*** „Aber den Engeln soll er nicht die kommende Welt unterwerfen, von der wir reden, sondern ... was ist *der Mensch ,* dass du seiner gedenkst.“ Diese Welt ist den Engeln unterworfen, aber die zukünftige Welt ist dem verherrlichten Menschen unterworfen, wobei Jesus das Haupt des verherrlichten Körpers ist. Das oben Gesagte beweist, dass Engel keine verherrlichten Menschen sind, und auch, dass der Mensch die Engel bei der Verwaltung der Wohltaten Gottes an den Menschen im Fleisch ersetzen wird .Die „Kirche der Erstgeborenen“, auf den Thron erhoben, wird ein Lied singen, das die Engel nicht lernen können.

Ein Verständnis eines Großteils von Gottes Wort wird einfacher, wenn man zuerst eins hat „Vogelperspektive“ des Plans, wie von den „Drei Welten“ JHP gezeigt

==========

Machine Translated by Google

**[R11:Seite4]**

**Gottes „LittleWhile“.**

Wegen der Kürze des menschlichen Lebens handeln wir selbst schnell und erwarten von anderen, dass sie so handeln, und wir können kaum umhin, denselben Gedanken mit uns herumzutragen, wenn wir uns auf den Weg zur Erforschung des Wortes Gottes machen.

Wir lesen: „Noch eine *kleine Weile,* und der kommen wird, wird kommen.“ Wenn wir auf die achtzehn Jahrhunderte zurückblicken, die seit seinem ersten Kommen vergangen sind, denken wir, dass das keine *„kleine Weile“ ist.* Nein, wir sind eine Weile dabei. Unsere Vorstellungen von langen und kurzen Zeiträumen stammen aus unserer Erfahrung. Als du *ein Kind warst,* dachtest du, du seist ein Kind ; Wie schnell sie fliegen. Ihre Pläne und Vereinbarungen reichen bis zu ihnen und umfassen ihre Zahl.

Wir sehen also , dass „ langzeit “ und *„eine kleine Weile“* akkommodierende Begriffe sind, die im Einklang mit dem Standpunkt desjenigen verstanden werden müssen, der sie verwendet. Als Paulus diese Worte benutzte , war sie *Gottes* Sprachrohr, daher ist das Wort Gottes – und es ist aus seiner Sicht, in dessen Augen „tausend Jahre nur wie gestern“ und „eine Wache in der Nacht“ sind. Wenn wir uns daran erinnern, dass er *von* Ewigkeit *zu* Ewigkeit ist, sind achtzehnhundert Jahre nur „eine kleine Weile“ für ihn. In seiner Sicht sind es nur „eine kleine Weile“, seit er Adam erschaffen hat.

Lasst uns nicht so ungeduldig sein, es gibt in der Ewigkeit viel Zeit.

Wenn wir diesen Standpunkt der Zeit – den Standpunkt Gottes – erreichen können, wird uns das helfen, zu sehen, wie „Gott nicht nachlässt, was *seine Versprechen angeht“.* Als Gott Eva versprach, dass ihr Same den Kopf der Schlange zertreten würde, nahm sie zweifellos an, dass Gottes Versprechen gescheitert sei, als einer ihrer Söhne getötet wurde und der andere zum gebrandmarkten Mörder geworden war; und als Seth geboren wurde, wie sein Name andeutet, hielt sie ihn für den versprochenen Samen Als sie gingen, lasen Moses und Israel die Verheißung, sahen aber keine Erfüllung. *Hat es versagt?* Nein, viertausend Jahre nachdem Jesus auf der Erde erschien, litt, starb, aufstand und aufstieg.

Wurde das Versprechen erfüllt? Nein, nur teilweise. Satans Kopf (lebenswichtiger Teil) ist noch nicht *zerschlagen;* Hier ist er höher als je zuvor; seine Kontrolle ist vielleicht größer als je zuvor. Bedeutet Gottes Versprechen *weniger* als es sagt? Nein, gib Ihm mehr Zeit; Es ist nur „eine *kleine Weile“ ,* seit er versprochen hat, und *„zu seiner Zeit“* wird *alles* erfüllt werden. Weil er sah, dass wir uns fragen würden, ob er *„nachlässig* mit seinen Versprechen“ ist, und weil Jesus uns zu seinen Freunden zählt („ich habe euch Freunde genannt; denn alles, was ich von meinem Vater gehört habe, habe ich euch kundgetan.“ ***Joh. 15,15) ,*** deshalb gibt er *uns* freundlicherweise durch Paulus, a

Machine Translated by Google

Hinweise darauf, wie und wann dieses Versprechen erfüllt wird. ***Röm.16:20*** lautet: „Der Gott des Friedens wird Satan in Kürze unter euren Füßen zertreten.“

Dies ist das gleiche Versprechen, das Eva gegeben wurde, und obwohl Christus gestorben war, wusste Paulus wohl, dass Satan noch nicht verletzt war.

Aber Gott hat sein Versprechen nicht vergessen; Er *wird* es tun, aber wann? *"In Kürze."* Ah, Gottes „kurze Zeit“ ist schon wieder da. Aber warum sagen wir „unter *deinen Füßen“?* Was hatten die Christen in Rom damit zu tun, Satan zu zerschlagen? Hatte Gottes Wort nicht gesagt , *dass der* Same es tun sollte ? Und war nicht Christus *dieser Same ?* ***Eph.1:17-22.*** Er ist *das Haupt,* das in allen Dingen den Vorrang haben kann. ***Spalte 1:18.***

Satan durfte Jesus, das Haupt, zertreten. „Er wurde für unsere Missetat *zerschlagen .“* Er wurde durch Leiden vollkommen gemacht , und *wir,* die Glieder *des Körpers,* müssen mit ihm *leiden ,* wenn wir vollkommen gemacht werden wollten **[R11: Seite 5]** – wir müssen *„ das* Maß der Leiden Christi erfüllen“.

Darum „seht euch alle Freude“ und „haltet es nicht für seltsam angesichts der feurigen Prüfung, die euch auf die Probe stellen soll, als ob euch etwas Seltsames widerfahren wäre: Sondert euch, denn ihr seid alle *Jahr der Leiden Christi teilhaftig;* dass, *wenn* („eine kleine Weile“, „in Kürze“) seine Herrlichkeit offenbart wird, auch ihr euch freuen werdet, mit *überaus großer* Freude.“ ***1Petr.4:13.*** Ja, wir werden an der „Herrlichkeit, die folgen wird“ teilhaben, und ein Teil dieser Herrlichkeit wird darauf liegen, die Schlange zu *zerschmettern .* Jetzt , wo er unsere Ferse zerschmettert ( unsere sind keine lebenswichtigen *Wunden ,* werden sie alle heilen.) So haben wir die Versprechen Gottes fast eingehalten

## THEPROMISETOABRAHAM.

Gott hatte Abraham versprochen und geschworen, dass dieser Same wie der Sand dieses Meeres sein sollte – zahllos – und Abraham glaubte daran ; aber als *die* Jahre vergingen, dachten er und Sarah, es sei eine lange *Zeit hisword.Warte ;*

„Gottgezeigter Dolmetscher,
Und Er wird es klar machen.“

Machine Translated by Google

Ja, sie würden Gott helfen, sein Wort zu halten, und als Sarah zu alt war, musste ihre *Magd* den versprochenen Samen tragen. Dies war ein menschlicher Weg, ihn zu erfüllen, aber Gott wartete fünfzehn Jahre, bis sie beide gehalten wurden, so dass sowohl Abraham als auch Sarah lachten, als ihnen gesagt wurde, dass sie noch einen Sohn von Isaak haben sollten Die Antwort war: „Ist irgendetwas zu schwer für den Herrn? Zu der festgesetzten *Zeit ...* soll Sarah einen Grund haben."

O, dass wir lernen könnten –

„Es mag nicht meine Zeit sein,
es mag nicht deine Zeit sein,
und doch wird der Herr **zu seiner Zeit wirken."**

Jahrhunderte sind vergangen, doch die Nachkommen Abrahams haben, obwohl sie eine Nation waren und eine Zeit lang Kanaan teilweise besaßen, nie alle diese Versprechen an Abraham ERFÜLLT.

„Ich werde meinen *Bund* aufrichten zwischen mir und dir und deinen Samen nach dir." „Und ich werde dir und deinem Samen nach dir das Land geben, in dem du ein Fremder bist, *das ganze Land Kanaan* zum *ewigen* Besitz."

Aber Paulus zeigt uns, dass es eine tiefere Bedeutung gab als die oberflächliche Verheißung, die in den Äußerungen Gottes an den Samen Abrahams zum Ausdruck kam. Nicht nur die *fleischlichen Kinder ,* sondern auch die *Kinder des Glaubens* haben einen Anteil daran.

„Nun, Abraham und seinem *Samen* wurden die Verheißungen gemacht. Er sagt nicht, und *den Samen* vieler, sondern einem einzigen. ‚Und deinem Samen' – welcher *Christus ist." … Und* wenn wir Christus gehören (wenn ihr „in Christus getauft, an Christus angezogen" worden seid, „Glieder seines Leibes" geworden seid), *dann* (und nur *dann* gibt es keinen anderen Weg, )Auge *Abrahams* SAMEN und ERBEN; gemäß der Verheißung." ***Gal.3:16 und 29.***

Auch hier ist uns bewusst, dass Gottes *„kleine Weile"* eine große Zeit ist ; Aber sicher und stetig werden die Glieder des Leibes Christi entwickelt, und *zu gegebener Zeit* werden sie mit ihrem Haupt vereint und mit Ihm verherrlicht werden – sie bilden im wahrsten Sinne des Wortes *„diesen Samen"* – *und* dann, bis dahin, kann es nie ganz auf Abraham und seinen Samen zutreffen: „In ihm werden alle Nationen gesegnet sein." ***(Galater 3,8.)*** *Dann werden* „die Könige in Gerechtigkeit regieren und die Fürsten im Gericht herrschen" – [Christus, unser Haupt, der König und wir Miterben mit ihm"] – und unter dieser gerechten Herrschaft und Herrschaft „werden alle Geschlechter der Erde gesegnet sein", denn *dann* „wird die Erkenntnis des Herrn die ganze Erde erfüllen." Aber es gibt sie

**VERSPRICHTDEMNATÜRLICHENSAMEN,**

Machine Translated by Google

Sie haben *Kanaan* nicht nur geistig, sondern auch nie als *„ewigen Besitz“ in Besitz genommen.* Der Prophet verkündet, dass „der Herr Jerusalem erwählen wird“. ***Sach.1:17.*** „Ich werde in der Mitte Jerusalems wohnen.“ Man soll sie „eine Stadt der Wahrheit“ nennen. „Die Straßen der Stadt werden voller spielender Knaben und Mädchen sein.“ ***Sach.8:3-6.*** „Zu jener Zeit ... werde ich die Gefangenschaft Judas und Jerusalems zurückbringen.“ „Dann wird Jerusalem heilig sein.“ ***Joel3:1- 17.***

James zeigt, dass diese Versprechen nicht erfüllt wurden. ***Apostelgeschichte 15:16,*** nachdem gezeigt wurde, dass das Ziel *des Evangeliumszeitalters* darin besteht, aus den Heiden ein Volk für seinen Namen – die Kirche – seinen Leib, diesen Samen, herauszunehmen. Nachdem er dies erzählt hat, sagt Jakobus: „Das stimmt mit den Worten der Propheten überein, [oder *dies* steht im Einklang mit der Prophezeiung.“] David, *der niedergefallen ist,* Und ich werde seine *Ruinen* wieder aufbauen.' „Ja, Gott hat Gutes für sein altes Volk übrig, und wie Paulus sagt, obwohl sie „verblendet“ und „abgeschnitten“ von der ersten Position der Erben dieser Verheißungen waren, „hat Gott sein Volk, das er vorher erkannt hat, nicht verstoßen.“ Denn ich möchte nicht, Brüder, dass ihr dieses Geheimnis nicht kennen solltet, damit ihr nicht in euren eigenen Vorstellungen weise sein solltet; diese Blindheit teilweise ist Israel widerfahren.“ Wie lange, Paulus, *bis* die Fülle der Heiden eintrifft? ?[Das heißt, bis die gesamte Kirche, die Gott laut Jakobus aus den Heiden eliminiert hat, alle herausgenommen und in die volle Sohnschaft als Samen der Verheißung versammelt worden ist.] Und wenn sie nur *bis zu* diesem Zeitpunkt blind sind, ist es offensichtlich, dass zu diesem *Zeitpunkt* die Blindheit entfernt wird. Aber Paulus fährt fort: „Und so wird ganz Israel gerettet werden“, [nicht *ewig* als einzelne gerettet, sondern gerettet – gerettet.“ national – zu Macht und Größe zurückgebracht.] Aber Paulus beruft sich auf die Autorität des Propheten, „wie es geschrieben steht , **[R12:Seite5]** wird aus Zion der Erlöser kommen, [der *Same,* Kopf und Körper] und wird die Gottlosigkeit von Jakob, [dem fleischlichen Israel], abw
Paulus nennt uns Gründe dafür, dass er so zuversichtlich spricht: „Denn die Gaben und Berufungen Gottes wagen ohne Reue.“ Dass Gott *uns* die hohe Berufung und die Versprechen auf der höheren Ebene gibt, stört oder hindert ihn nicht daran, sein Versprechen an den fleischlichen Samen zu halten, sondern garantiert es umso mehr.

Dann erklärt er, dass uns, die wir einst Heiden waren, Gottes Barmherzigkeit und Wahrheit offenbart wurde, als und weil *das* natürliche Israel verblendet war. *Euer,* der Kirche, wenn die Kirche alle entfernt und verherrlicht wird, wird sie mit Christus, ihrem Haupt, barmherzig und gerecht die Welt regieren, und dann wird Israel sie erlangen

Machine Translated by Google

*deine Gnade.* ***Röm.2:2-25.***

O, dass wir *erkennen könnten, dass jedes Versprechen Gottes zu seiner bestimmten Zeit* wahr ist ; Es würde uns in allem Vertrauen und Zuversicht geben, und es würde uns nicht erlauben, *alles* zu akzeptieren , was Gott alias machen würde.

Paulus blickte nach vorn und erkannte , wie *zur gegebenen Zeit* jedes Wort und jeder kleinste Punkt erfüllt werden sollte, und sah die Größe und Erhabenheit des Plans Gottes.

[Wer wusste, dass Gottes Plan so umfassend und vollständig war.] Und unsere Herzen können sagen: Amen.

Gott kennt das Ende von Anfang an, und mit Blick auf die große Uhr der Zeitalter erklärt er uns, dass die Dinge, die wir uns so sehr wünschen, *„in Kürze“,* „noch für eine Weile“ sein werden. Lasst uns die Dinge von seinem Standpunkt aus betrachten und so weiter

„Lass **die kleine Zeit** dazwischen

In seinem goldenen Licht zu sehen.“

==========

Machine Translated by Google

**[R12:Seite5]**

**Das königliche Priestertum.**

„Jede auserwählte Generation aber soll ein königliches Priestertum, eine Heiligung, ein besonderes Volk haben, damit ihr die Lobpreisungen dessen verkündet, der euch aus der Dunkelheit zu seinem wunderbaren Licht gerufen hat.“ ***1Petr.2:9.***

„Dem, der uns geliebt hat und uns in seinem eigenen Blut von unseren Sünden gewaschen hat und der uns Könige und Priester Gott und seinem Vater untertan hat; ihm fleht Herrlichkeit und Herrschaft für immer und ewig.“ ***Offb. 1:5,6.***

„Und hast uns zu unseren Göttern, zu Königen und Priestern gemacht; und wir werden regieren die Erde." ***Offb.5:10.***

„Gesegnet und heilig ist derjenige, der an der ersten Auferstehung teilnimmt; darüber hat der zweite Tod keine Macht, sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und tausend Jahre lang mit ihm regieren.“ ***Offb.20:6.***

Die obigen Schriften lehren deutlich, dass es zumindest ein Teil unserer Arbeit in der Zukunft sein wird, als Priester Gottes zu amtieren. Da die Arbeit der Priester ein Werk der Fürbitte und der Unterweisung in der Gerechtigkeit ist, beweisen sie deutlich, dass das glorreiche Werk der Evangelisierung weitergehen wird, nicht erst nach der ersten Auferstehung, sondern sogar im gesamten „Zeitalter der Zeitalter“. „Priester“ wird existieren, was logischerweise bedeutet, dass es Unterrichtsfächer und Lernende geben wird; andernfalls wären die Namen bedeutungslos und die Titel würden leer klingen.

Einige meinen, dass die Herrschaft der Heiligen aus einer kurzen „Herrschaft des Schreckens“ bestehen wird, während der sie – mit Christus an der Spitze – ihre Feinde in den Staub treten und sie völlig vernichten werden. Wir danken unserem lieben Herrn für eine bessere Hoffnung. Unser Werk wird nicht ein Werk der Zerstörung sein, sondern ein Werk der Erlösung.
Wir werden über Bitten entscheiden, sogar mit eisernem Eisen; aber das große Ziel wird darin bestehen, die Nationen zu demütigen und ihnen die Wahrheit zu vermitteln. „Denn wenn deine Gerichte auf der Erde geschehen, werden die Bewohner der Welt Gerechtigkeit lernen.“ ***Jes.26:9.***

Was für eine großartige Aussicht! Was für eine herrliche Berufung! Das königliche Priestertum!

Wer, der mit dem Geist des Herrn erfüllt ist, wer, der nur *geschmeckt* hat, dass der Herr schändlich ist, könnte sich eine angenehmere Beschäftigung wünschen, als denen, die in der Dunkelheit sitzen, das Lob unseres Erlöserkönigs zu erweisen?

„Um die alte, **alte** Geschichte von
Jesus und seiner Liebe zu erzählen.“

Machine Translated by Google

Um uns für eine so hohe und verantwortungsvolle Position zu qualifizieren, ist eine besondere Ausbildung erforderlich, und wir fühlen uns berechtigt zu behaupten, dass die Prüfungen, Versuchungen und die Disziplin dieses gegenwärtigen Lebens genau diesem Zweck dienen.

Viele kämpfende Gläubige, die hart zu überwinden versuchten, vom Feind gestoßen, von Freunden auf die Probe gestellt, von ererbten Schwächen in sich selbst belastet, entmutigt und ohnmächtig, haben aus der Tiefe eines liebenden Herzens geschrien: „Warum, o! Warum dieses Leiden? Warum diese schwere Züchtigung?“ Lasst uns einen Moment lang einen Blick auf den **[R12:Seite6]** Weg werfen, den die blutenden Füße des Meisters beschritten haben – unser Vordermann Läufer – und wir werden die Antwort finden.

„So verherrlichte auch Christus nicht sich selbst, um zum Hohenpriester ernannt zu werden, sondern den, der zu ihm sagte: Du bist mein Sohn ... der in den Tagen seines Fleisches, als er dem, der ihn vor dem Tod erretten konnte, mit starkem Weinen und Tränen Speisgebete und Flehen dargebracht hatte, und er fürchtete sich vor ihm, obwohl er Vernunft war, lernte er doch Gehorsam durch die Dinge, die er erlitten hatte und gemacht wurde vollkommen, wurde er der Urheber der ewigen Erlösung für alle, die ihm gehorchen.“ ***Hebräer 5:5-9.***

„Denn er war es, der alles ist, indem er viele Söhne zur Herrlichkeit führte, um den Hauptmann ihrer Erlösung durch Leiden zu vervollkommnen.
Darum ist es seine Aufgabe, in allem seinen Brüdern gleich zu werden, damit er barmherzige und treue Hohepriester strahle in allem, was Gott betrifft, um Versöhnung für die Sünden des Volkes zu schaffen. Denn dadurch, dass er selbst gelitten hat, als er versucht wurde, kann er denen beistehen, die versucht werden.“
***Hebr.2:10,17-18.***

„Denn wir haben keinen Hohenpriester, der nicht mit dem Gefühl unserer Gebrechen berührt werden kann, sondern der in allen Punkten wie wir geprüft wurde, aber ohne Sünde.
Lasst uns deshalb mutig auf den Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden, um in Zeiten der Not zu helfen.“ ***Hebr. 4:15,16.***

Aus diesem Grund ist die Kirche dazu berufen, das zu füllen, was hinter den Leiden Christi steckt, damit der ganze Körper, gleich dem Haupt, zu vollkommenem Mitgefühl und vollkommenem Gehorsam durch Leiden erzogen werden kann. In dieser gegenwärtigen Zeit treffen wir alle unsere Probleme mit Kühnheit auf unseren mitfühlenden Hohepriester und erkennen, dass er, der am Fleisch und Blut teilnahm, im Zeitalter wirklich mitfühlen und Mitleid mit uns haben kann Wir werden kommen, der verheißene Same Abrahams, durch den alle Geschlechter der Erde gesegnet werden sollen (vgl. ***Gen 12,3; Gal*** 3). ***:14,16,20;)*** soll gemäß der Ordnung Melchisedeks zum königlichen Priestertum gehen, völlig bereit, mit den Nationen zu sympathisieren, sie auf die Wege der Gerechtigkeit zu führen und sie auf dem Weg des Lebens zu ermutigen.

Sollen wir dann vor unserem Kreuz zurückschrecken? Sollen wir versuchen, das Bittere wegzulegen?

Machine Translated by Google

Kelch, der manchmal an unsere Lippen gedrückt wird? Sicherlich nicht. Es ist eine liebevolle Hand, die ihn präsentiert, ein liebendes (unendlich liebevolles) Herz, das erkennt, dass es nötig ist. Nein! Es ist nur der Meister, der uns für seine Arbeit ausbildet, uns für das Priestertum ausbildet; Wir lehren uns, uns selbst zu beherrschen, damit wir wissen, wie wir andere regieren können; wir öffnen unsere Augen für die Schwäche unseres eigenen Fleisches, damit wir Geduld mit denen haben, über die wir die gegebene Autorität haben. ***(Lukas 19:17,19.)***

Mut also, mein christlicher Bruder und meine christliche Schwester, die mit müden Schritten versuchen, den schmalen Weg zu rennen. Achte nicht auf den harten Kurs; alles ist geheiligt und geheiligt durch die gesegneten Füße des Meisters. Zähle jeden Dorn, jede Blume, jeden scharfen Stein, jeden Meilenstein, der dich zum Ziel vorantreibt. Jeder Schritt, der voranschreitet, sei „Näher zu Dir“, jeder Hügel auf dem Weg und „nach oben zum Himmel“. Halte deinen Blick fest darauf der Preis. Bald – sehr bald – kannst du die Krone tragen.

“Itisafaithfulsaying:Forifwe *bedeadwithHim,weshallalsolive with him;ifwesuffer,weshallalso reignwithHim.”*

Das geweihte Kreuz werde ich
tragen, bis es von mir getragen
wird; Wenn Jesus ruft, werde ich die Krone
tragen für den, der mich befreit hat.

WIM

==========

Machine Translated by Google

**[R13:Seite6]**

## Das Blut Christi.

Je erleuchteter wir in Bezug auf Gottes Plan der Zeitalter werden, desto besser können wir die wunderbare Liebe Gottes verstehen, die sich in der Gabe Jesu Christi manifestiert. Gott tut nichts ohne Grund, und nur wenn wir die Vernunft verstehen, können wir richtig bewerten, was Er tut. So nähern wir uns der wahren Schätzung des Blutes Christi, da wir verstehen , *warum* er sein Blut vergoss und welche Ergebnisse er erzielen wollte.

*Der* Mensch wurde durch seinen Ungehorsam nicht nur zum Sünder, sondern er verlor auch *dieses Leben .* Wie durch einen Menschen die Sünde in die Welt kam (in dem alle sündigten), und durch die Sünde der Tod, so ging auch der Tod über alle Menschen über. ***Römer 5:12.*** Wenn wir in diesem Zustand blieben, würde sich Gottes Ziel bei der Erschaffung des Menschen, endlich Sein eigenes Bild zu erreichen, als scheitern erweisen.

Da es kein *Gesetz* gab , das Leben schenken konnte, scheint es, dass nichts Geringeres als Der Tod Christi konnte den Menschen dorthin bringen , wo er nach *dem höheren* Leben streben konnte.

Er sagte von sich selbst: „Das ist mein Fleisch, das ich für das Leben der Welt gebe.“ Außerdem starb Christus, da wir noch hilflos waren, zur richtigen Zeit für die Gottlosen. Nun wird kaum jemand im Namen eines gerechten Menschen sterben, obwohl es möglicherweise jemand wagen könnte, im Namen *des Guten* zu sterben.
Aber Gott lobt seine eigene Liebe, denn Christus ist , da wir noch Sünder waren, für uns gestorben. Vielmehr werden wir nun, nachdem wir durch sein *Blut gerechtfertigt wurden,* durch ihn vor dem Zorn gerettet. ***Römer 5:6-9.*** So konnte Paulus sagen: „Gebt nun acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, über die euch der Heilige Geist zu Aufsehern gesetzt hat, um die Kirche Gottes zu ernähren, die er mit *seinem eigenen Blut erkauft hat.“* ***Apostelgeschichte 20:28.*** Sie *wurden* unter Sünde verkauft, aber mit einem Preis *erkauft .* „Was! Wisst ihr nicht, dass euer Körper der Tempel des Heiligen Geistes ist, der in euch ist, den ihr von Gott habt, und ihr seid nicht euer Eigentum? ***1Kor.6:19,20.***

Gekauft, erlöst und Lösegeld scheinen im gleichen Sinne verwendet zu werden, und durch die Verwendung dieser Begriffe werden wir oft daran erinnert, dass wir nicht *eigen sind,* sondern jemandem gehören, der das Recht hat zu befehlen und stillschweigenden Gehorsam zu verlangen; aber wie Er, der euch berufen hat, heilig ist, so gehorcht heilig, in jeder Art von Gespräch, in allem unserem Verhalten, denn es steht geschrieben, sei heilig, denn ich bin heilig, und rufe den Vater an , der ohne Rücksicht auf die Person nach der Arbeit eines jeden richtet, verbringe die Zeit deiner Reise in Furcht; denn so sehr du weißt, dass du nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber und Gold, erlöst wurdest, sondern mit dem *kostbaren* Blut Christi, als ein Lamm ohne Makel und ohne Flecken . ***1Petrus 1:15-19.***

Machine Translated by Google

Denn du wurdest erschlagen und hast uns mit deinem Blut aus allen Geschlechtern und Sprachen und Völkern und Nationen zu Gott erkauft und hast uns zu unseren Gottkönigen und Priestern gemacht, und wir werden die Erde regieren. ***Offb.5:9,10.***

Wir sind gelehrt, einander zu dienen, und wer auch immer der Oberste unter euch sein will, der sei euer Diener, gleichwie der Sohn des Menschen kam, um bedient zu werden, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele zu geben. ***Matt. 20:27,28.***

Er gab sich *für alle* ein Lösegeld , das sie zu gegebener Zeit aussagen sollten. ***1Tim.2:6.***

Ich werde sie von der Macht des Grabes *erlösen ,* ich werde sie vom Tod erlösen. O Tod, ich werde deine Plagen sein; Ograve, ich werde deine Vernichtung sein. ***Hosea 13:14.***

Aber das ist nicht *alles.* Wir haben diese kostbare Einladung: Kommt und lasst uns gemeinsam zur Vernunft kommen, spricht der Herr. Auch wenn eure Sünden rot sind, werden sie wie ein weißer Schnee sein; obwohl sie rot wie Karmesin sind, werden sie wie Wolle sein. ***Ist ein.***
***1:18.*** Wenn wir unsere Sünden *bekennen ,* ist er treu und gerecht, um unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen. ***1Johannes1:9.***

Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit Ihm haben und in der Dunkelheit wandeln, sprechen wir falsch und tun nicht die Wahrheit; aber wenn wir im *Licht wandeln,* wie Er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde. ***1Johannes6:7.***

Es ist eine einzigartige Tatsache, dass ein scharlachroter oder purpurroter Gegenstand , *der durch geflammtes Glas im Licht betrachtet wird,* weiß *erscheint .* Obwohl unsere Sünden scharlachrot oder purpurrot sind, werden sie, wenn wir dorthin kommen, wo Gott sie durch *das Blut* Christi betrachten wird, *als weiß betrachtet.* Auch wenn wir *keine eigene Gerechtigkeit haben,* wird unser *Glaube* für die Gerechtigkeit gezählt. Darum denkt daran, dass ihr in der Vergangenheit Heiden im *Fleisch wart,* dass ihr damals ohne Christus wart, dass ihr Fremde aus dem Gemeinwohl Israels und Fremde aus den Bündnissen der Verheißung wart, keine Hoffnung hattet und ohne Gott – gottlos – in der Welt wart; aber jetzt, in Christus Jesus, ihr, der ihr manchmal antwortet Efaroff werden durch das *Blut* Christi *nahe* gebracht . ***Eph.2:11-13.***

Aber Christus, der zum Hohepriester der kommenden guten Dinge gemacht wurde, durch eine größere und vollkommenere Stiftshütte, die nicht mit Händen gemacht ist, das heißt, nicht von *diesem* Gebäude, nicht durch das Blut von Ziegen und Kälbern, sondern durch *sein eigenes* Blut, ging einst in das Heiligtum ein und erlangte die ewige Erlösung Mehr noch, das Blut Christi, der sich durch den ewigen Geist ohne *Makel* Gott dargebracht hat, wird euer Gewissen reinigen und reinigen von toten Werken, um dem lebendigen Gott zu dienen. ***Hebr. 9:11-14.***

Machine Translated by Google

Deshalb soll kein Mensch durch Werke *des Gesetzes* vor Seiner Gegenwart gerechtfertigt werden, denn durch das Gesetz gibt es eine Anerkennung der Sünde; nun aber ist Gottes Gerechtigkeit, *abgesehen* vom Gesetz, offenbart worden, bezeugt durch das Gesetz und die Propheten, sogar Gottes Gerechtigkeit durch den Glauben an Christus allen, die *glauben;* denn es gibt keinen Unterschied, denn alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verfehlt und wurden frei gerechtfertigt durch seine Gunst, durch die Erlösung, die durch Christus Jesus ist, den Gott als Gnadenstuhl eingesetzt hat durch sein eigenes Blut durch den Glauben, für eine Darstellung seiner Gerechtigkeit *im* Vorbeigehen, durch die Sünden , die während der Nachsicht Gottes *häufig* begangen wurden , und für eine Darstellung seiner Gerechtigkeit in der *gegenwärtigen* Zeit, damit Er gerecht sei und den rechtfertige, der *vom Glauben Jesu* ist. Wo ist dann die Prahlerei? Sie ist ausgeschlossen. Durch welches Gesetz? ***Röm.3:20*** (EmphaticDiaglott)

==========

Machine Translated by Google

**[R13:Seite1]**

**BAND I. PITTSBURGH, PA., AUG. 1879. NR. 2.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# Wachturm und

# Heraldofchristuspräsenz.

—-

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

—-

CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.

—-

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,….ALMONT,MICH.
WIMANN,….ALLEGHENY,PA.
BWKEITH,...DANSVILLE, NY
HBRICE,…W.OAKLAND,CAL.
ADJONES,…PITTSBURGH, PA.

—-

In keinem Fall ist der Herausgeber für alle von den Korrespondenten zum Ausdruck gebrachten Ansichten verantwortlich und ist auch nicht dafür verantwortlich, jeden Ausdruck in Artikeln zu verstehen, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden.

—-

**BEDINGUNGEN, 50 CENTS PRO JAHR,**

Im Voraus – inklusive Porto.

—-

Alle Mitteilungen sollten an „ZION'S WATCHTOWER“ gerichtet sein.
wie oben, und Entwürfe, Zahlungsanweisungen usw., zahlbar an den Herausgeber.

==========

**[R13:Seite1]**

## WhyEvilWasPermitted.

Machine Translated by Google

## EIN DIALOG.

B. Es gibt viele schöne Wahrheiten, die in der Bibel gelehrt werden, die sich einem besseren Urteil empfehlen, und wenn ich nur in einigen Punkten einen klaren Kopf hätte, würde ich gerne das Ganze akzeptieren. Es scheint auch, dass es einen Ausweg aus meinen Schwierigkeiten geben muss, wenn ich ihn nur finden könnte; denn sicherlich ist das Buch von einer Weisheit geprägt, die über die menschliche hinausgeht, und meine Schwierigkeit muss aus einem Scheitern entstehen um es besser zu verstehen.

A. Nun, mein Bruder, es bereitet mir große Freude, einen ehrlichen Fragesteller nach der Wahrheit zu treffen. Du bist also bestrebt, die Verbindungsglieder in der großen Kette zu finden, die die Interessen der Menschheit mit dem Thron Gottes verbindet ge.Würden Sie bitte einen dieser Punkte darlegen, und wenn das klar ist, werden wir uns freuen, von anderen zu hören?

B. Eine dieser Fragen lautet: Warum wurde das Böse zugelassen? Wenn Gott unendliche Macht, Weisheit und Güte besitzt, warum ließ er dann zu, dass seine schöne Schöpfung so von der Sünde verunstaltet wurde? Nachdem er unsere Ureltern perfekt und aufrichtig erschaffen hatte, warum erlaubte er Satan, die Versuchung darzustellen? Oder warum erlaubte er dem verbotenen Baum, einen Platz unter den Guten einzunehmen?

A. Ich sehe genau, wo deine Schwierigkeiten liegen, und ich denke, ich kann es dir sehr klar machen. Es gefiel Gott für die Freude, die es ihm bereitete, seine Güte zu verteilen und die Eigenschaften seines herrlichen Wesens auszuüben, um verschiedene Ordnungen intelligenter Wesen zu erschaffen. Einige hat er mit größeren Fähigkeiten ausgestattet als andere; aber jeder hat er perfekt an seine Sphäre und sein Schicksal angepasst. Wir sind mit vielen Formen des Lebens in unserer Welt vertraut, und zweifellos gibt es noch viele andere, von denen wir noch nichts wussten; aber über allen anderen steht der Mensch, das Meisterwerk der Kunst Gottes, ausgestattet mit Vernunft und Intelligenz, die allen anderen überlegen ist, und ihm wurde die Herrschaft insgesamt gegeben. Er wurde aufrichtig und vollkommen gemacht; Gott erklärte ihn für „sehr gut“. Er machte ihn (Adam) auch frei in der Ausübung aller seiner Kräfte – körperlich, geistig und moralisch – und obwohl diese Kräfte alle in ihrem Maß perfekt waren, waren sie doch alle zu einer großen Entwicklung fähig. Wäre ihm nie das Böse vor Augen geführt worden, hätte er ihm nicht widerstehen können, und folglich wäre es weder Tugend noch Verdienst gewesen, sein Recht zu tun. Ich nehme an, dass ich hier kaum erwähnen muss, dass nicht die Frucht des Baumes, sondern der Akt des Ungehorsams den Sündenfall des Menschen verursacht hat.

**[R14:Seite1]**

B. Aber hätte Gott den Menschen nicht unveränderlich vollkommen machen können?

A. Nein; etwas getan zu haben, hätte bedeutet, einen anderen Gott zu erschaffen.

Machine Translated by Google

Unveränderlichkeit ist eine Eigenschaft nur eines unfehlbaren, unendlichen Wesens – Gottes. Wer nichts dagegen tun kann, muss notwendigerweise allweise, allmächtig und folglich ewig sein – ein Gott und ein Geschöpf – als eine absurde und unmögliche Annahme.

B. Ich hatte nie daran gedacht, so zu passen.

A. Wenn ein intelligentes Geschöpf überhaupt erschaffen werden soll, muss es der Veränderung unterworfen werden; und da es rein erschaffen wurde, muss jede Veränderung von der Reinheit zur Sünde führen. Er könnte nicht einmal die Bedeutung *des Guten* kennen, es sei denn, er hätte *das Böse* im Gegensatz dazu. Er könnte nicht als Gehorsam gegenüber Gott angesehen werden, es sei denn, dass der Versuch zum Ungehorsam vorlag und solch ein Übel möglich gemacht wurde.

B. Aber könnte Gott, von dem gesagt wird, „alles ist möglich“, nicht in die richtige Zeit eingegriffen haben, um die vollständige Verwirklichung von Satans Plänen zu verhindern?

A. Du sagst: „Bei Gott ist alles möglich.“ Vertraue darauf, dass du bedenkst, dass bei ihm alles möglich ist. „Es ist für Gott unmöglich zu lügen.“ ***Hebräer 6:18.*** „Er kann sich selbst nicht verleugnen.“ ***2Tim.2:13.*** Er kann nicht unrecht tun.
Er kann sich nur für den weisen und besten Plan für die Einführung seiner Geschöpfe ins Leben entscheiden; und wir sollten bedenken, dass die Tatsache, dass Gott nicht in die Einführung und Entwicklung der Sünde eingreift, einer der stärksten Gründe für den Glauben ist, dass das Böse notwendig und letztendlich dazu bestimmt ist, Gutes zu bewirken.

C.Bro.A, darf ich Sie hier unterbrechen und fragen, warum, wenn es richtig und weise war, dass Adam als vollkommener Mensch unter den günstigsten Umständen vor Gericht gestellt werden sollte, dann nicht alle seine Nachkommen eine ähnlich günstige Prüfung haben sollten? Wir alle wissen, dass wir sowohl mit geistigen als auch mit körperlichen Gebrechen und Unvollkommenheiten geboren werden. Warum hat Gott uns nicht eine ebenso gute Chance gegeben wie Adam?

A. Wären Sie oder ich an Adams Stelle gewesen, hätten wir genauso getan wie er. Denken Sie daran, er kannte Gott nur kurze Zeit nicht daran sterben, die Frucht zu essen; dass Gott eifersüchtig war, weil das Essen dieser Frucht ihn auch zu Gott machen würde.

Dann verkörperte der Versucher seine Lehre, indem er von sich selbst aß, und der Mensch sah, dass er der weiseste aller Geschöpfe war. Kannst du dich wundern, dass sie es taten? Nein, denn dieser Sohn hätte es kaum anders tun können.

C. Aber er hätte sich an die Strafe erinnern sollen – an den schrecklichen Preis, den er für seinen Ungehorsam zahlen musste – an das Elend und den Tod, die darauf folgen würden

Machine Translated by Google

Versucher.

A. Warte, Bro.C.; du vergisst, dass Adam bis zu diesem Zeitpunkt völlig unbekannt war mit Elend und Tod. Er konnte nicht wissen, was Elend bedeutete; er war nie elend gewesen Gesteuert durch ein unvoreingenommenes Urteil hätten wir genauso gehandelt wie Adam. ***Der Grund,*** warum du denkst, du könntest besser standhalten, ist, dass du Erfahrung mit dem Bösen hast und haben bis zu einem gewissen Grad gelernt, was Adam bis dahin nicht im geringsten gelernt hatte, nämlich das Gute vom Bösen zu unterscheiden.

CO!Ich verstehe. Dann liegt es daran, dass wir genauso gehandelt hätten wie Adam, dass Gott berechtigt ist, uns alle als Sünder zu zählen, dass „durch den Ungehorsam des *einen* Menschen sie alle zu Sündern gemacht wurden“ und „durch die Beleidigung des einen alle verurteilt wurden“ ***(Römer 5:18,19),*** und so „der Lohn der Sünde (des Todes)“ auf alle übergegangen ist, und durch oder „in Adam *alle* sterben. “ ”

B. Verstehe ich es, wenn du sagst, dass Gott Böses tut, so dass Gutes kommen kann?

A. Bynom bedeutet. Gott tat nichts Böses, und er erlaubte es nur, weil es notwendig war, dass diese *Geschöpfe* Gut und Böse unterscheiden sollten; damit sie, indem sie mit der Sünde und ihren Folgen – Krankheit, Elend und Tod – vertraut gemacht wurden, „die übermäßige Sündhaftigkeit der Sünde“ lernen konnten, und nachdem sie *gekostet hatten ,* dass der bittere „Lohn der Sünde der Tod“ war, konnten sie darauf vorbereitet werden, Leben und Leben zu wählen.

B. Aber hat Gott seinem Geschöpf nicht genau diesen Wissensdurst eingepflanzt, der ihn zu einem Akt des Ungehorsams verleitete, um ihn zu befriedigen? Scheint es auch nicht so zu sein, dass Er wollte, dass er mit dem Bösen bekannt wird, und wenn ja, warum sollte Er die sündige Tat mit einer Strafe belegen, wohlwissend, dass die Erkenntnis des Bösen auf keinem anderen Weg erlangt werden konnte?

A. Wir können sofort erkennen, dass die Erkenntnis des Bösen auf keine Weise anders als durch seine Einführung erlangt werden konnte; und bedenken Sie, dass Adam nicht ungehorsam gewesen wäre , wenn Gott kein Gebot gegeben hätte, und jedes Gebot mit einer Strafe verbunden sein musste, um ihm Kraft zu verleihen. Deshalb behaupte ich, dass Gott den Sündenfall des Menschen *nicht* nur vorhergesehen, sondern ihn *entworfen hat ;und* warum? Denn nachdem er das Heilmittel für seine Befreiung von ihren Folgen gefunden hatte, sah er, dass das Ergebnis darin bestehen würde, den Menschen durch Erfahrung zur Erkenntnis zu führen, die ihn in die Lage versetzen würde, die Bitterkeit und Schwärze der Sünde zu erkennen –“ die übergroße Sündhaftigkeit der Sünde“ und die unvergleichliche Brillanz der Tugend im Gegensatz dazu; so lehrte er ihn, seinen Schöpfer, der die Quelle und Quelle der Güte der Sünde ist, umso mehr zu lieben und zu ehren, und das, was so viel Leid und Elend brachte, für immer zu verjagen.

Das Endergebnis ist also eine größere Liebe zu Gott und ein größerer Hass auf den Fall

Machine Translated by Google

widersetzte sich Ihm. Die beste Sternenbewaffnung gegen Versuchung ist Wissen.

C. Ihre Argumentation ist klar, eindringlich und würde plausibel erscheinen, wenn diese Erfahrung und dieses Wissen nicht zum Nutzen der Menschheitsfamilie zum Nutzen wären. Adam scheiterte aus Mangel an Wissen und Erfahrung, um die Aufrichtigkeit des Charakters zu bewahren.

B. Ich sehe keinen Einwand gegen deine neue Sichtweise, dass das Böse erlaubt war, weil es für die Entwicklung des Menschen notwendig und für sein höchstes Wohl bestimmt war, wenn es nicht so ist, wie Bro Auswirkungen des Falls, bevor er fiel?

A. Gott sah voraus, dass er, nachdem er dem Menschen die Freiheit der Wahl gegeben hatte, aus Mangel an Wissen das Böse akzeptieren würde, wenn er als „Engel des Lichts“ verkleidet wäre; und auch, dass er es immer noch wählen würde, wenn er es kennenlernte, weil diese Bekanntschaft seine moralische Natur so beeinträchtigen würde, dass das Böse ihm angenehmer und mehr wünschenswert als gut würde. Und indem er ihm erlaubte, seinen eigenen Lauf zu nehmen, brachte der Mensch Elend und Tod auf sich, von denen er sich nie erholen konnte. Dann ertönte die Stimme der unendlichen Liebe: „Siehe, das Lamm Gottes,

das nimmt.“ thawaythesin (Fortsetzung auf Seite 7.)

**[R14:Seite7]**

## WhyEvilWasPermitted.

(Fortsetzung von der ersten Seite.)

——-

„Das ist Christus Jesus, und der Tod Christi als Sünder war ein Teil von Gottes Plan, ebenso wie der Sündenfall des Menschen. Er ist „das geschlachtete Lamm vom Grund der Welt.“ Sein Tod für unsere Sünden war von Gott vorgesehen, bevor der Mensch fiel; ja, bevor der Mensch erschaffen wurde.

B. Ich fange an, eine *Harmonie und Schönheit zu sehen, die mit der Einführung des Bösen verbunden ist, die ich nicht vermutet hatte. Können wir nicht vernünftigerweise sagen, dass Gott die Eigenschaften seiner Natur, die für uns* so attraktiv sind – Barmherzigkeit und *Mitleid –, nicht* hätte zur Schau stellen können, noch hätte *seine große Liebe* deutlich werden können , wenn der Anlass für ihre Ausübung nicht durch die Bedürfnisse des Menschen gegeben worden wäre?

A. Ich freue mich, dass Sie diesen Gedanken angeregt haben. Es ist wahr, dass, obwohl „der Herr sehr *erbärmlich* und von *zärtlicher Barmherzigkeit ist“,* keiner von beiden dies getan hätte

Machine Translated by Google

Und obwohl „Gottes *Liebe“* immer dieselbe gewesen ist, ist es doch wahr, dass „die Liebe Gottes darin *offenbart wurde* “ und „hierdurch *erkennen wir* die Liebe Gottes, weil Er (Christus) sein Leben für uns hingegeben hat.“ Und seht ihr nicht, dass in der Anordnung des gesamten Plans *die Weisheit* Gottes wunderbar zum Ausdruck kommt? Finden Sie Gottes *Gerechtigkeit ,* die durch die Einführung des Bösen zum Leuchten gebracht wurde. Gott hätte seinen Geschöpfen vielleicht von diesen Eigenschaften *erzählen ,* aber sie hätten sie nie *ausstellen können ,* wenn sie ihnen nicht einen Anlass für ihre Ausstellung geboten hätten.

C. Dies legt einen anderen Gedanken nahe: *Der Mensch hätte* diese moralischen Eigenschaften nicht entwickeln können, wenn Gott kein Beispiel gegeben hätte.

A. Ein weiterer guter Punkt: „Er hat uns ein Beispiel dafür gegeben, dass wir in seinen Fußstapfen wandeln sollten.“ Wir erfahren durch Gottes Veranschaulichung, was Barmherzigkeit , Gerechtigkeit und Liebe sind, und wir werden ermahnt: „Seid Nachfolger Gottes als liebe Kinder und wandelt in Liebe.“ Beachten Sie außerdem, dass wir keine *Barmherzigkeit, Mitleid, Liebe* usw. entwickeln könnten, wenn wir keine Mitsünder hätten, an denen wir sie üben könnten. „Oh, die Tiefe der Reichtum sowohl an der Weisheit als auch an der Erkenntnis Gottes.“

B. Ich bin gespannt auf das Ergebnis. Du hast vorgeschlagen, dass Christus das Heilmittel für die Genesung des Menschen von den Auswirkungen des Sündenfalls sei, und dass dies von Gott so arrangiert und beabsichtigt wurde, bevor er die Rasse erschuf, aber du hast nicht gezeigt, *wie* die Genesung bewirkt wird.

A. Ich bin froh, dass Sie den eigentlichen Gegenstand unseres Gesprächs nicht aus den Augen verloren haben. Die Antwort auf diese Frage beinhaltet die Betrachtung von zwei Punkten. Erstens: Welche Strafe wurde ausgesprochen **[R15: Seite 7]** und verhängt?

B. Ich glaube, es lautet: „An dem Tag, an dem du davon isst, wirst du gewiss sterben.“ Aber er starb nicht neunhundertdreißig Jahre lang.

A. Sie zitieren richtig. Die Randlesung wird Ihnen dabei helfen, die Schwierigkeiten seines Lebens von neunhundertdreißig Jahren zu überwinden. Es ist eine eher wörtliche Wiedergabe des hebräischen Textes: „An dem Tag, an dem du vom Sterben isst, wirst du sterben.“ *Das heißt,* von dem Moment an, in dem er Gott nicht gehorchen würde, würde der Tod über ihn herrschen, einen Anspruch und ein Recht auf ihn haben und mit seinem Werk *beginnen .* Es war nur eine Frage der Zeit, wie lange es dauern würde, bis er sie niederlegen würde.

Wir befinden uns in einem sterbenden Zustand, teilweise tot, geistig, moralisch und körperlich. Vom Moment unserer Geburt an und davor waren wir in diesem Zustand

Machine Translated by Google

In den Klauen des Todes, und lässt ihn nie wieder los, bis er besiegt hat. Der Mensch versucht mit medizinischer Hilfe Widerstand, aber bestenfalls ist er nur ein kurzer Kampf.
Adam konnte, weil er körperlich perfekt war, großen Widerstand leisten. Der Tod besiegte ihn neunhundertdreißig Jahre lang nicht vollständig, während der Mensch in der heutigen Zeit, durch die angehäuften Übel, die über Generationen hinweg weitergegeben wurden, seine Macht im Durchschnitt in etwa zweiunddreißig Jahren wiedererlangt.

C. Wir stehen also sozusagen im Schatten des Todes von der Wiege an
Das Grab, der Schatten, der jeden Moment größer wird, bis die Schwärze vollständig ist.

A. Ja, Sie verstehen den Gedanken, den David im dreiundzwanzigsten Psalm zum Ausdruck bringt: „Ich gehe durch das Tal des Schattens des Todes.“ Der weitere Weg führt hinab in dieses Tal, immer dunkler wird es, bis der letzte Funke des Lebens erlischt.

B.Ich verstehe, dass du glaubst, dass Krankheiten aller Art nur der Mund des Todes sind, der uns verschlungen hat, da wir durch Adams Sünde in seine Reichweite gebracht wurden?

A. Ja, jeder Schmerz und jedes Kauen, das wir spüren, ist ein Beweis, nicht dass der Tod uns ergreifen *wird ,* sondern dass das *Jetzt* uns in seiner Gewalt hat. Adam und sein ganzes Geschlecht waren im Tod, seit er *ungehorsam* war.

C. Wir beschwören den Tod oft als den „Engel, den Gott gesandt hat“, „das Tor zur endlosen Freude“ usw., und dennoch gestehe ich, dass ich ihn nie außer als Feind betrachten könnte, und als solcher würde er tatsächlich zu sein scheinen.

A. Nirgendwo in der Heiligen Schrift wird es als unser Freund dargestellt, sondern immer als ein Feind des Menschen und folglich als Feind Gottes, der den Menschen liebt; und uns wird gesagt, dass „Christus zu diesem Zweck geoffenbart wurde, um den Tod *zu vernichten ,* und den, der die Macht des Todes hat, das ist der *Teufel.“*

B. Wenn der Tod die Strafe für die Sünde ist, hat der Mensch diese Strafe dann nicht vollständig bezahlt, als er tot ist? Könnte er nicht sofort nach seinem Tod vom Tod erlöst werden und dennoch die Forderung der Gerechtigkeit vollständig erfüllen?

A „Der Lohn der Sünde ist der Tod“ – nicht das Sterben, sondern der „Tod“ – für immer. Es wird auch gesagt, dass ein Mann, der zu lebenslanger Haft verurteilt wurde, die volle Strafe erhalten hatte, als er ins Gefängnis ging, so wie dieser Mann seine *Strafe erhielt, als* er in den Tod ging. Der ungehorsame Mensch fiel in die Hände der Gerechtigkeit, und obwohl Gott barmherzig und liebevoll war, kann es zwischen seinen Eigenschaften keinen Streit geben. Barmherzigkeit und Liebe müssen im Einklang mit der Gerechtigkeit geübt werden. „Gott ist gerecht“ und „wird auf keinen Fall die Schuld freisprechen.“ Der Mensch war schuldig und muss deshalb von der Gerechtigkeit behandelt werden. Gerechtigkeit schreit: Dein Leben ist verwirkt, „Sterbend sollst du sterben.“ Man wird in das große Gefängnis des Todes geworfen, und die Gerechtigkeit, die ihn darin einsperrt, sagt: „Du sollst auf keinen Fall von dort herauskommen, bis du den letzten Heller bezahlt hast.“

Machine Translated by Google

B. Bringe ich dieselbe Idee zum Ausdruck, indem ich sage, dass der Mensch sein Recht auf Leben durch seinen Ungehorsam verwirkt hat und dass Gott, die Ungerechtigkeit, sein eigenes Gesetz anerkennen und durchsetzen konnte, ihm daher nicht erlauben konnte, wieder zu leben, es sei denn, er konnte den Ansprüchen der Gerechtigkeit nachkommen?

A. Die Idee ist dieselbe. Man ist der Schuldner, und wenn er seine Schulden nicht begleichen kann, kann er nicht aus dem Gefängnis des Todes herauskommen – er kann kein Leben haben konnte sowohl gerecht als auch barmherzig sein; und „als wir noch kraftlos waren, starb Christus zur gegebenen Zeit für die Gottlosen.“

C. Wie *geht es* ihnen? Sein Tod verhindert nicht, dass Menschen sterben.

A. Es verhindert nicht, dass sie sterben, aber es verhindert, dass sie im Gefängnis des Todes bleiben. Er kam, um „die Türen des Gefängnisses zu öffnen und die Gefangenen freizulassen.“ Dies tat er, nicht indem er sich Gottes Gerechtigkeit widersetzte, sondern indem er sie anerkennt und zahlt, was ihm zusteht. Er hat das Recht, diese Gefangenen freizulassen. „Ich werde sie aus der Macht des Grabes erlösen.“ „Ich werde sie vom Tod erlösen.“ Denn ihr wurdet für einen Preis erkauft, nämlich das kostbare Blut (Leben) Christi.“

C. Ich verstehe, dass du meinst, dass Jesus, als er durch einen besonderen schöpferischen Akt Gottes in die Welt kam, frei von dem Fluch war, der auf dem Gleichgewicht der Rasse ruhte, und daher nicht dem Tode ausgesetzt war. Als zweiter Adam wurde er vor Gericht gestellt, kam aber als Sieger zurück Er hatte etwas zu bieten: Gerechtigkeit für das Leben der Menschheit.

A. Ja, er selbst sagte: „Mein Fleisch werde ich für das Leben der Welt geben.“ ***Joh.6:51.*** Er muss das Recht haben, das Leben fortzusetzen, sonst könnte er es nicht geben. Er hat die Gerechtigkeit nicht erobert oder gestürzt, sondern die Gerechtigkeit des Gesetzes Gottes im Verlust des Lebens des Sünders *anerkannt ,* er hat es mit seinem eigenen zurückgekauft und dadurch das Recht erhalten, „den Tod zu vernichten“ – den Feind, der eine Zeit lang als Diener der Gerechtigkeit benutzt wird.

B. Dann nahm die Gerechtigkeit das Leben Christi als Ersatz für das Leben des Sünders an Leben. Aber es erscheint ungerecht, die Unschuldigen für die Schuldigen leiden zu lassen.

A. Es wäre ungerecht, solches Leid *zu verursachen* oder *zu erzwingen ,* aber „Christus *gab* „Er ertrug das Kreuz wegen *der Freude ,* die vor ihm lag.“

C. Aber wie könnte das Leben *eines Einzelnen* das Leben vieler kaufen ?

Machine Translated by Google

A.Bytheruleof

**AUSWECHSLUNG.**

So wie Adam an die Stelle des Rennens trat und durch sein Scheitern „der Tod auf alle Menschen überging“ und alle schon vor der Geburt als Sünder gezählt wurden, so rechtfertigte der Gehorsam des Todes in Christus die Rückkehr zum Leben . Paulus bringt dies auch in ***Röm 5,18 zum Ausdruck.*** [Em.Diaglott.] „Denn wie durch *den Ungehorsam* EINES *Menschen* die *vielen* zu Sündern wurden, so werden auch durch *den Gehorsam* des EINEN die *vielen* für gerecht erklärt“ und „wie durch eine Straftat ein Urteil zur Verurteilung kam (sie zum Tode verurteilte), so kam auch durch eine gerechte Tat das Urteil zu allen Rechtfertigungen des Lebens.“ – sie rechtfertigten ihr Leben erneut.

B. Sollen wir dann verstehen, dass die Auferstehung der Toten für die Gerechtigkeit optional oder obligatorisch ist?

A. Da Christus „den Tod *für jeden Menschen gekostet hat“,* ist es für die Gerechtigkeit gewiss eine Pflicht, die wegen der Sünden festgehaltenen Gefangenen freizulassen. Das Opfer Christi wurde als „Sühne (Begleichung) unserer Sünden, und nicht nur für vier (Gläubige), sondern auch *für die Sünden* der GANZEN WELT“ angenommen, *alle* müssen freigelassen werden, *weil Gott gerecht ist.*

B. Bedeutet das nicht eine universelle, ewige Erlösung?

A. Nein, es bedeutet die Rettung oder Erlösung aller Menschen aus dem Zustand des Todes, aber da viele von ihnen aufgrund ihrer eigenen Sünde dem „zweiten Tod“ ausgesetzt sein werden, *kann* es keine ewige Erlösung sein . Der zweite Adam wird schließlich alles wiederherstellen, was durch die Sünde des ersten Adam verloren gegangen ist. Wir konnten das ewige Leben in Adam nicht verlieren, weil wir es jemals verlieren mussten – er war ein Bewährungshelfer für das ewige Leben.

C. Wurde Adam jemals ewiges Leben angeboten?

A. Nicht direkt, aber diese Fortsetzung des Lebens, wenn man gehorsam ist, ist impliziert Todesdrohung bei Ungehorsam.

C.Dann kann diese Erlösung nicht das sein, was Paulus meint, wenn er sagt: „Die Gabe Gottes ist das ewige Leben.“

A. Nein, die Wiederherstellung des natürlichen Lebens war kein *Geschenk* Gottes, sondern das einst besessene und dann verlorene, nun zurückgegebene, weil *„gekaufte“* – bezahlte. Nachdem er die Rasse wiederhergestellt hatte, brachte sie sie dorthin zurück, wo sie vor dem Sündenfall war, mit der Möglichkeit, aus tatsächlicher Erfahrung den Charakter und die Folgen des Bösen zu kennen, das Adamm für gut hielt und für das er sich wieder präsentieren soll Nach ihrer Prüfung wird ihnen die Gelegenheit gegeben, dieses „Geschenk Gottes“ anzunehmen – das ewige Leben. Wenn sie so zum vollkommenen natürlichen Leben wiederhergestellt werden,

Machine Translated by Google

Sie besitzen das Wissen über Gut und Böse, denn von ihnen wird vollkommener Gehorsam erwartet, wie es von Adam verlangt wurde.

C. Wenn einige, warum bleiben sie tot und andere sterben, da Christus den Preis dafür bezahlt hat?

A. Wenn Sie einen Kauf tätigen und den Preis für Waren bezahlen, ist es nicht notwendig, dass Sie sie sofort mitnehmen. Möglicherweise müssen Sie sich eine Zeit lang um andere Dinge kümmern, und wenn Sie darauf vorbereitet sind, rufen Sie die gekauften Waren an.
Gott hat für alles eine Zeit; der Mensch war viertausend Jahre im Land des Feindes, bevor Christus seine Freilassung erkaufte. Die Quittung wurde von Gott unterzeichnet und von der Gerechtigkeit angenommen, und zu seiner *„bestimmten Zeit“,* wenn Er sein Königreich errichtet hat, **[R16: Seite 7]** werden alle, die in ihren Gräbern sind, hervorkommen, denn so oder durch Adam wird ALLES sterben, ja, oder durch Christus werden ALLE lebendig gemacht.( Nicht einmal, sondern „jeder in seiner eigenen Ordnung“. Jesus sah irgendwie den Menschen „Er verbirgt einen Schatz (kostbares Ding) im Acker und verkauft vor Freude alles, was der Acker kauft“ ***(Mt 13,44).*** Für die Freude, die vor ihm lag, kaufte er die Erde mit ihren Menschen und gab alles, was er hatte, für uns.

Wir und die Erde sind nun sein „erkaufter Besitz“, und ***Epheser 1,14*** weist darauf hin, dass die Zeit für die „Rückgabe des erkauften Besitzes zum Lob seiner Herrlichkeit“ kommt.

C. Du scheinst nichts über die Bedingungen der Erlösung zu sagen, während die
In der Heiligen Schrift werden sie häufig erwähnt.

A. Es gibt *Bedingungen* für die Erhaltung der „Gottesgabe – ewiges Leben“, aber keine für die Genesung der Menschheit vom Sündenfall, außer der Gerechtigkeit und Annehmbarkeit unseres Stellvertreters. Um Gottes Plan klar zu verstehen, müssen wir die Unterscheidung anerkennen, die Er zwischen der allgemeinen Welt und der Kirche oder den aus der Gegenwart herausgerufenen Menschen macht. Gott „liebt die Welt“ und hat wie wir große und reiche Vorkehrungen getroffen gesehen, weil sie *zu seiner bestimmten Zeit* in einen Zustand der Vollkommenheit und des Glücks gelangen; aber in der Zwischenzeit, während sie ihre Erfahrung mit dem Bösen bereuen, ruft Gott aus ihrer Mitte“ „Eine kleine Herde *“, der er „überaus große und kostbare Verheißungen“ macht,* vorausgesetzt , dass sie *getrennt vom Gleichgewicht der Welt leben – „die Welt überwinden* “ –, d , *dann Erben ; Erben Gottes* und *MITERBEN* mitJESUS CHRISTURHerr.“

B. Es ist sehr klar in meinem Geist, dass eine falsche Vorstellung von Substitution unter christlichen Menschen entstanden ist, von der Annahme, dass sie Gott als einen rachsüchtigen, rachsüchtigen Tyrannen darstellte, wütend, weil der Mensch gesündigt hatte und sich weigerte, sich zu zeigen

Machine Translated by Google

Barmherzigkeit, bis *Blut* vergossen worden war, und es war ihnen egal, ob es *das Blut des Unschuldigen oder des Schuldigen war, solange es Blut war.* Ich bezweifle nicht, dass viele Christen dazu gebracht wurden, die Substitution als eine Lehre zu betrachten, die Gott entehrt, und dachten sogar, dass es hier viele Schriftstellen gibt, die man sonst nur schwer nutzen kann, wie „Er schmeckte den Tod für jeden Menschen“, „Mein Fleisch werde ich für das Leben der Welt geben“, „Ohne das Vergießen von Blut (Leben) gibt es keine Vergebung der Sünden“, „Erlösung durch Sein Blut“, „Während wir alle Sünder waren.“ „Christus ist für uns gestorben.“ „Wir wurden mit Gott versöhnt durch den Tod seines Sohnes.“ noch dadurch, dass er von den Juden verstoßen wurde, ein Mann voller Schmerzen und mit Kummer vertraut, noch durch seine Auferstehung, noch durch die Arbeit, die er einst vollbracht hat, sondern *„durch seinen* Tod , *der mit Gott versöhnt wurde.“*

**[R16:Seite8]**

Ich sehe nun den Stellvertreter der Menschheit, der den Tod erleidet, die Strafe, die die Gerechtigkeit Gottes über uns verhängt hat. Ich kann „die *übergroße* Sündhaftigkeit der Sünde“ in Gottes Augen sehen, die Vollkommenheit seiner Gerechtigkeit und seine große Weisheit , alles so zu ordnen gezeugten Sohn“ und „lege ihm unser aller *Missetat auf“* sowie die Liebe Christi , der *sich selbst* für uns hingab, damit er uns von aller Ungerechtigkeit *erlöste* (und uns alles zurückkaufte, was wir durch die Ungerechtigkeit verloren hatten).

C. Ich habe eure Ansichten über die Freilassung oft gehört und eine gewisse Kraft und beträchtliche Schönheit darin gesehen, aber nie zuvor habe ich gesehen, wie absolut sicher die Wiederherstellung *des Lebens für* den Menschen ist. Ich sehe jetzt, dass dieselbe *Gerechtigkeit* Gottes in keinem Fall von seiner Schuld freisprechen und die Erlösung des Menschen vom Tod nicht zulassen konnte, bis der Preis seines Lösegeldes bezahlt war. – Die reine Reinheit dieser Gerechtigkeit sowie die Liebe Gottes, die sorgt Das Lösegeld versichert uns, dass nach Zahlung der Strafe bzw. des Preises letztendlich jeder Mensch vom Tod befreit werden *muss .* Jetzt können wir wissen, dass alle , wenn sie wiederhergestellt sind und unter günstigen Bedingungen, mit der Kirche des Evangeliums zusammen sind – Christus und die Glieder seines Leibes – für ihre Herrscher und Lehrer, Könige und Priester – werden sie nicht *alle* von der Liebe Gottes geschmolzen sein, die sich in ihrer Genesung durch den Tod Christi manifestiert? Werden sie nicht alle annehmen und für immer gerettet werden?

A. Es scheint, als ob solche Liebe, wenn man sie sieht, Liebe und Gehorsam hervorbringen würde; aber wir sind versichert, dass es einen zweiten Tod gibt, und während diejenigen, die ihm unterworfen werden, zahlenmäßig nicht mit den Geretteten zu vergleichen sein werden, wird es am Ende der tausend Jahre eine große Gesellschaft „wie der Sand dieses Meeres“ geben, die unverbesserlich sind und in den Feuersee geworfen werden (der zweite Tod).

Machine Translated by Google

Gott hat vor unserer Schöpfung für die Genesung vom ersten Tod gesorgt, aber wenn sie nach der Erfahrung mit dem Bösen und der Erkenntnis des Guten Gottes geschenktes Geschenk – das ewige Leben – nicht schätzen und es ablehnen und für ihre eigene Sünde sterben (nicht für Adam), gibt es keine Genesung; Christus wird nicht noch einmal für sie sterben.
Diese „zählen das Blut des Bundes, mit dem sie versiegelt wurden, als unheiliges Ding“, und Gerechtigkeit und Liebe können nichts mehr für sie tun.

C. Wird diese Schriftstelle nicht vom Apostel auf einige Lebende in der Gegenwart angewendet, und nicht jene Christen, die einst geglaubt haben, dass „das Blut Jesu Christi uns von allen Sünden reinigt“, sich davon abwenden und den *Tod* Christi nicht als Erlösung vom „Lohn *der Sünde – dem Tod“* betrachten, sondern lediglich als einen Kanal zur Vervollkommnung seiner selbst, damit er das Oberhaupt der spirituellen Rasse werden kann? venant (Christus), womit sie versiegelt wurden, ein unheiliges Ding“ – etwas von geringem Wert?

A. Diese Schriftstelle wird in Bezug auf dieses Zeitalter verwendet, ist aber auch auf das nächste Zeitalter anwendbar und wahr. Ich hoffe, dass die Klasse, auf die Sie sich beziehen, nicht das Bild ***(Hebr. 10) der*** Begehung unverzeihlicher Sünden erfüllt hat; ich gebe jedoch zu, dass es auf einem Schritt in diese Richtung so aussieht, als würde man die Aussage leugnen, dass „er abgeschnitten wurde, aber nicht für sich selbst“; ***(Dan. 9:26.)*** „Die durch sein *Blut* gerechtfertigt sind “ (Röm. ***5:9-18)*** und viele andere klare Aussagen des Wortes. Die alte Schlange ist immer noch weise, in die Irre zu führen, und wo sie Gottes Kinder nicht im Dunkeln halten kann, da sie das Licht gesehen und geliebt hat, würde sie gerne ein falsches Licht präsentieren, da sie so vom Wahren entzückt und *verkleidet ist* sich selbst *als Angeloflight Er* würde versuchen, einige der keuschen Jungfrauen, die auf den Bräutigam warten und sein Erscheinen lieben, auf Nebenpfaden zu vertreiben und ihnen ihr Hochzeitsgewand – die weißen Gewänder, die Christus mit seinem *Tod erworben hat* – zu entreißen und sie mit der Welt in die äußere Dunkelheit zu werfen.

B. Aber es gibt einen Sinn, in dem Christus durch die Auferstehung existiert
wird das Oberhaupt, der Anführer, der Kapitän eines jeden auf der spirituellen Ebene?

AO, ja! Ich denke, dieses Prinzip wird von allen erkannt, die etwas von den „Tiefen Gottes“ sehen. Die Welt, obwohl sie durch seinen Tod erkauft wurde, bekommt in ihm als ihrem *Ersatz* nur das zurück, was sie verloren hat; folglich wird sie dort stehen, wo Adam gestanden hätte, wenn er Erfahrung oder Wissen über das Böse gehabt hätte.
Es müssen große Fortschritte gemacht werden, um *das völlige Ebenbild Gottes* zu erreichen und zu spirituellen Körpern zu werden. Dies hätten sie ohne einen Anführer oder Kapitän nicht tun können. Wir hätten niemals „Söhne Gottes“ im wahrsten Sinne des Wortes werden und „sich mit Jesus Christus vereinen“ können, ohne dass unser älterer Bruder uns *geholfen hätte, und wir hätten niemals das „Allerheiligste“ betreten können.* Aller Lobpreis für die Arbeit, die Sein Auferstehungswerk vollbracht und ermöglicht hat Reaktion. Ein häufiger Fehler ist, eine Wahrheit zu ignorieren und einer anderen den Vorrang zu geben. Der Tod und die Auferstehung Christi sind untrennbar miteinander verbunden und gleichermaßen von unschätzbarem Wert. Wie die

Machine Translated by Google

Der Tod hätte uns wenig Gutes getan, weil wir ohne Führer nicht „über den Schleier“ (das Fleisch) hinausgehen konnten. Und auch wenn Jesus ein vollkommener Führer und Führer gewesen wäre, könnten wir Gefangenen in der Grube – dem Grab – seiner Führung nicht folgen, bis er zuerst unsere Erlösung vom „Lohn der Sünde“ – dem Tod – erkaufte.

B. Ich sehe eine Kraft, dann, in Paulus' Ausdruck, ***Röm. 5:10:*** *„Versöhnt* durch die *Tod – gerettet* durch das *Leben.“*

C. Ich habe gedacht: Wenn die Gerechtigkeit die Menschheit nicht vom Tod freilassen könnte, wie könnte sie dann Jesus am Leben lassen, wenn er der Stellvertreter des Menschen würde? Darf dieses Leben nicht für immer verwirkt sein?

A. Es *war für immer verwirkt – er* nahm nie wieder das gleiche Leben an. Er wurde vom *Vater* zu einem *höheren* Leben erweckt (lebendig gemacht ) . Wäre sie als fleischliches Wesen auferstanden, mit fleischlichem Leben, könnten wir nicht freikommen. Es hätte unser „Lösegeld“ – unseren „Preis“ zurückgenommen. Wie Paulus sagt: „Er nahm die Form von Faser (Fleisch) *für das* Leiden des Todes auf sich. “

„Mein Fleisch werde ich für das Leben der Welt geben.“ ***(Joh. 6:51.)*** Es wurde für immer gegeben. „Dieser Mann setzte sich zur Rechten Gottes , nachdem er *ein einziges* Opfer für die Sünden dargebracht hatte “ (Hebr. ***10:12) und*** empfing ein höheres Leben.

B. Diese Veränderung erklärt dann sein seltsames Verhalten nach seiner Auferstehung – er erschien in verschiedenen Formen – als Gärtner Marias und „danach in *einer anderen Form* zwei von ihnen“ usw. Sein Erscheinen in ihrer Mitte, die Türen waren geschlossen und er verschwand nicht aus ihren Augen. Ich fand es oft seltsam. Aber ist dieser fleischliche Körper nicht aus dem Grab verschwunden?

A. Ja; „Sein Fleisch sah keine Verderbnis.“ Was aus seinem Fleisch wurde; ob ein Teil der Atome den spirituellen Körper bildete oder nicht, weiß ich nicht. Wir wissen nicht einmal, woraus *ein* spiritueller *Körper [ R17 :* Seite *8 ]* besteht , und wurden weder verflucht noch durch den Fall verwirkt. Es war das fleischliche *Leben,* und Christus, der es mit seinem fleischlichen *Leben* bezahlte, hatte keinen Einfluss auf die *Atome* der Materie, aus denen sein Körper bestand.

C. Ich weiß, Sie glauben, dass das Gesetz ein Schatten der Realitäten des Zeitalters des Evangeliums ist. Finden Sie, dass dieser „Todgeschmack *für jeden Menschen“* und auch „unsere hohe Berufung“ darin verkörpert sind, und werden sie getrennt und deutlich voneinander unterschieden?

A. Ganz klar. Um es kurz zu machen: *Ganz Israel* repräsentierte die gesamte Rasse. Der ausgewählte Stamm Levi, der dem Herrn diente, hat seinen besonderen Anteil – seinen

Machine Translated by Google

Diener – repräsentiert die gesamte Kirche der Gläubigen und Diener Gottes; während die Priester, ausgewählt aus dem Stamm der Levi, „die kleine Herde“, „die Überwinder“, „die Braut“ und „die königliche Priesterschaft“ repräsentieren.

Die Priesterschaft stellt in den Gottesdiensten, Opfergaben usw. in der Stiftshütte die Kirche in diesem Zeitalter dar. Die große Mehrheit der Gläubigen, wie die Leviten, ist mit der Stiftshütte und den Diensten des Herrn verbunden, nimmt jedoch eher die Position des Dieners ein, der lediglich die Bundeslade trägt und sich um die äußeren und alltäglicheren Angelegenheiten kümmert. Sie sind notwendig als Teil der Arbeitsmaschinerie und als Assistent stodie *Priester,* doch in dieser Ehre weit *über der Welt* gesegnet.

Da die Priester klarer mit dem Hohepriester verbunden waren und mit ihm in Verbindung standen und es ihnen gestattet war, in heilige Stätten zu gehen, Weihrauch darzubringen usw., ist die „kleine Herde“ enger mit der Gesellschaft Christi verbunden und vermischt sich mehr mit ihr als die allgemeine Gemeinschaft der Gläubigen. Sie allein können in *„die Tiefen Gottes“ vordringen.* Nur diese werden vom goldenen Kerzenständer angezündet und ernähren sich vom Brot. Diese allein – die „Heiligen“, aber „Kleinen“ – können sich dem Gnadenstuhl nähern und davor süßen Weihrauch darbringen – „die Gebete *der Heiligen“.* Der Hohepriester, wie Paulus ihn wunderbar beschreibt, repräsentierte in all seinen Diensten Jesus, den „Hohepriester“ unseres Berufsstandes, des „königlichen Priestertums“.

Nachdem wir nun die Schauspieler klar definiert haben, schauen wir uns ihre Arbeit an. Wir werden jetzt nicht auf eine besondere und systematische Untersuchung eingehen (vielleicht noch einmal), sondern einfach einen Blick auf die *Umrisse werfen.* Um ein vollkommenes Vorbild für Christus zu sein, hätte der Hohepriester sterben sollen – nicht stattdessen Stiere und Ziegen –, sondern er selbst, dann zu neuem Leben auferstanden sein und sein eigenes Blut (Leben) in den Heiligen Ort gebracht haben, um eine Sühne zu vollbringen. Aber das konnte er nicht tun, da die Hingabe seines Lebens seine Karriere beendet hätte, weshalb ein Tier als Ersatz verwendet wurde. Das Tier wird daher zum Vorbild Christi im Fleisch: „Ein Körper hast du mir bereitet . “

So wie der Tod des Opfers nicht allein für die Priester galt, so war der Tod Christi nicht für die „kleine Herde“ *allein.* So wie das Leben des Tieres nicht nur für den Stamm Levi , sondern auch für die „ganze Gemeinde“ galt, so war der Blutsvertreter *nicht nur für die Gläubigen bestimmt.* „Er ist die Sühne für *unsere Sünden,* und nicht *nur für unsere,* sondern *auch* für die Sünden *der ganzen Welt.“* (1. ***Joh. 2:2.)*** Jemand hat wahrhaftig gesagt: „Das Tier *stellte die Menschen dar , zeigte* aber auf Christus.“ Es stellte die Menschen dar, indem es für und auf der Rechnung ihrer Sünden starb.

Machine Translated by Google

und es *verwies auf* Christus als denjenigen , der *wirklich* für die „Sünden der ganzen Welt“ sterben würde. „Er wurde einst geopfert, um die Sünden *vieler zu tragen“, und er „trug unsere Sünden in seinem eigenen Körper auf dem Baum“.*

Nachdem nun das Opfer dargebracht wurde, bringt der Hohepriester, der den auferstandenen, spirituellen Jesus darstellt, *das vergossene Blut* in das Allerheiligste. Seht ihr, das einmal geopferte Leben wird nicht zurückgegeben, sondern als Opfer gehalten, was zeigt, dass Christus nicht sein *fleischliches Leben* (das Opfer) zurücknahm, als er in das Allerheiligste ging, sondern dorthin mit *einem anderen,* einem *höheren* Leben ging.

Während er im Allerheiligsten ist und *den Preis* für das Leben der Menschen darlegt, wie ist ihre Haltung? Sie sind im Staub verneigt und warten, bis das Sühnewerk beendet ist „wird aus dem Staub auferstehen und sich freuen.“

C. Dies scheint schön *und deutlich Christus als Ersatz für die Welt darzustellen.* Welche Art zeigt nun die Ausnahmen, die die *Kirche gegenüber* der Welt genießt ?

A. Obwohl alle bedingungslos von der Sünde Adams gerechtfertigt sind, wird dort, wo Wissen über das Recht vorhanden ist , Gehorsam erwartet, soweit sie gehorchen können. Ein Scheitern in dieser Hinsicht ist der Anlass dafür, dass sie im kommenden Zeitalter mit *vielen* oder *wenigen Schlägen* geschlagen werden. Während die „kleine Herde“, die jetzt an Christus glaubt und in Christus getauft wird, Mitglieder *seines Körpers wird,* durch ihren Glauben „ von *allem* gerechtfertigt “ wird s“ ***(Apostelgeschichte 13,39)*** und werden in der künftigen Welt nicht mit Schlägen geschlagen werden. Wahrlich, sie empfangen jetzt“ Züchtigung, an der alle teilhaben, aber nicht *als Strafe;* nur als „Stab und Stab“ Christi, des Hirten, um seine Schafe zu führen.

Somit werden die Sünden der „Kirche der Erstgeborenen“ übergangen (nicht und sie wird gerechtfertigt, nicht nur durch *den Tod ,* sondern *„von allen Dingen“.*

Dies wird im *Gesetz* durch *das Passah wunderbar veranschaulicht.* Wo auch immer in dieser Nacht *das Lamm* gegessen und sein Blut besprengt wurde, der Erstgeborene *wurde übergangen* und verschont. ***(Ex.12.)*** So wurde in dieser Nacht – dem Evangelium – Christus, *unser* Passahlamm, geopfert, und wir „feiern das Fest“. (1 ***Kor. 5:8.)*** Wir ernähren uns von unserem Lamm und einigen der „bitteren Kräuter“ der Trübsal, um unseren Appetit zu schärfen. Alle diese werden übergangen.“ „Dieses Bild zeigt den *besonderen Wert* des Todes Christi für seinen Leib, die „Kirche der *Erstgeborenen“.* Daher ist „Gott der Erlöser oder der Sünder, *besonders* derer, die *glauben.“* (1. ***Tim. 4:10.)***

Machine Translated by Google

C. Alles scheint im Gesetz wunderbar widergespiegelt zu sein. Aber es gibt bestimmte Fragen, die diejenigen stellen, die nicht an Jesus als unseren Stellvertreter glauben, und die immer noch schwer zu beantworten wären, nämlich:

Erstens: Wenn Christus als unser Stellvertreter in das Allerheiligste eintrat, dann wir können nicht selbst eintreten.

Zweitens: Wenn die Leiden Christi *stellvertretend wären,* würden *wir* (die Kirche) dann nicht auch Teil des *Stellvertreters* oder Opfers sein, da „wir das Maß seiner Leiden erfüllen, das dahinter steckt?“

Drittens: Kommt die Rasse nicht in das *spirituelle* Leben des zweiten Adam zurück? Jesus spricht oft von sich selbst als dem Geber des geistlichen Lebens.

A. Ich werde in der gegebenen Reihenfolge sehr kurz antworten. Erstens: Der stellvertretende Charakter des Werkes Christi wurde in der *Gabe des fleischlichen Lebens vollendet;* Folglich konnte kein Akt, nachdem das Leben aufgegeben und ein neues Leben begonnen wurde, als unser Ersatz dienen. Zweitens: Die *Leiden* Christi *sind* kein Teil des Preises für unser Lösegeld. ( Hebräer ***10:10-12)*** Es bedarf keiner Ergänzung zu unserem Teil. Sehen Sie , wie ausführlich das Bild zeigt : Das Sühneopfer wurde vom Hohepriester dargebracht und stellt Ihn allein dar. (Siehe ***Hebräer 5,1-5.)*** Die Opfer, die außerhalb des Lagers verbrannt wurden, stellten eine Schande dar. Deshalb litt Jesus außerhalb Jerusalems, und ***(Hebräer 13,11)*** diejenigen, die Teil des typischen Priestertums sein würden, müssen an den Diensten und der Arbeit der Stiftshütte und auch an allen Schande teilhaben Sie müssen schändlich mit der Asche des Opfers umgehen, wenn sie dadurch geehrt würden, dass sie zum Leuchter gehen, das heilige Brot essen und Weihrauch darbringen dürfen. Wenn wir also antitypische Priester wären, müssten wir die Schande teilen: „Gehe ohne das Lager und trage seine Schmach.“ „Wenn wir die himmlische Speise und das himmlische Licht hätten, wäre es uns gestattet, süßen Weihrauch (annehmbares Gebet) und geistliche Opfer (die Frucht unserer Lippen, gute Werke usw.) darzubringen ***(Hebr.***

***13:15.)“IfwesufferwithHim,weshallalsobeglorifiedtogether.”***

Über Ihre dritte Frage werden wir ein anderes Mal sprechen. Lassen Sie mich jedoch vorschlagen, dass Adam, da er kein spirituelles Leben besaß, nicht einmal Germ, da er nie „durch das Wort der Wahrheit gezeugt“ wurde, es nicht verlieren konnte; und wenn der zweite Adam wiederherstellt, was der erste verloren hatte, wäre dieses spirituelle Leben kein Teil dieses Werkes. *Die Gabe Gottes,* spirituelles und ewiges Leben, wird nur *den Gläubigen gegeben.* Adam und der Großteil seines Geschlechts werden im zweiten Adam wiederhergestellt, um ihre körperliche, geistige und moralische Kraft zu vervollkommnen, genau das, was sie verloren haben, und von dort aus werden sie dann die Möglichkeit haben, höher zu gelangen und unter der Führung und Unterweisung der verherrlichten Kirche spirituelles Leben zu erlangen. Jesus tut es

Machine Translated by Google

Sprechen Sie von sich selbst als dem Geber geistigen Lebens, und das wird er auch sein, aber auch des natürlichen. Wenn das geistige Leben und der *Tod immer* gemeint sind, warum sollten wir dann nicht annehmen, dass er , indem er „für jeden Menschen den Tod schmeckte“, den geistigen Tod gekostet hat und, wenn ja, das geistige Leben verloren hat; **[Seite 8]** Wir müssen jeden Text genauer untersuchen, um zwischen dem Natürlichen und dem Spirituellen zu unterscheiden.

B. Bevor ich gehe, möchte ich euch sagen, dass ich mich sehr gefreut habe, so klar wie ich zu sehen, warum Gott den Teufel zulässt; dass es nicht so war, dass Er neunundneunzig in die Hölle erwählt hatte, um jeden zum Ruhm zu erwählen, und dass die Einführung des Bösen als Vorwand nötig gemacht wurde, um ihre Verdammnis zu rechtfertigen. Und andererseits auch nicht, weil Gott seiner Einführung nicht helfen konnte und es ihm vorher an Weisheit mangelte Wir sehen und haben die Macht, es abzuwenden, aber er *hat dafür gesorgt, dass es eingeführt wird* und wir uns davon erholen, es ist die Verkörperung der Weisheit, der Liebe und der Barmherzigkeit.

Wir werden wahrscheinlich noch einmal anrufen und unser Gespräch fortsetzen.

———-

NB: Kopien der Juli- und August-Nummern werden allen Interessierten kostenlos zugesandt.

==========

r20 **DoYouWant“Zion'sWatch**

r18 **Wie wird Christus kommen?**

r21 **„GodisLove.“**

r22 **THEAGES.**

r23 **TÄGLICHES BROT.**

r24 **ONINTERPRETATION.**

r21 **NURWARTEN.**

r24 **SCHWIERIGKEITEN.**

r25 **Ermahnung.**

==========

Machine Translated by Google

**[R18:Seite2]**

## Wie wird Christus kommen?

Nachdem wir uns zuletzt mit dem Ziel der Wiederkunft unseres Herrn befasst haben, ist die Art und Weise, wie er kommen wird, für alle, die „sein Erscheinen lieben“, von großem Interesse und lädt nun Ihre Aufmerksamkeit ein.

Damit wir eine gute Grundlage und eine Grundlage für weitere Untersuchungen haben, werden wir zunächst nachfragen. Was ist ein spiritueller Körper? Welche Kräfte haben sie und welche Gesetze unterliegen ihnen? Ihm.“ Diesen beiden Vorschlägen stimmen wir zu, aber wir glauben, dass wir nicht herausfinden können, indem wir Gottes Wort studieren – und unsere Untersuchung wird sich darauf beschränken –, was er nicht offenbart hat.

Das obige Zitat der Heiligen Schrift (1. ***Kor. 2,9)*** bezieht sich auf den natürlichen oder fleischlichen Menschen, und wenn man es liest, verschwindet es in Verbindung mit den ***drei Versen ,*** die dem Einwand folgen; denn, sagt der Apostel, „offenbarte Gott sie *uns* durch seinen Geist“, der geschenkt war, „damit wir die Dinge *erkennen könnten ,* die uns Gott umsonst gegeben hat“, und im letzten Satz von ***Vers 13*** gibt er uns die Regel, nach der wir vielleichtwissend,nämlich:“ „Wir sind sehr geneigt, diese Regel umzukehren und spirituelle Dinge mit natürlichen zu vergleichen und so Dunkelheit statt Licht zu erhalten. Lasst uns nun die Regel des Apostels anwenden.“

Es gibt sowohl einen spirituellen als auch einen natürlichen Körper, einen himmlischen und einen irdischen Körper, einen himmlischen und einen irdischen Körper. Sie sind verschieden und getrennt. (1. ***Kor. 15,38.40.)*** Wir wissen, was der fleischliche, natürliche Körper ist, denn wir haben ihn jetzt; er ist Fleisch, Blut und Knochen; denn „was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch“, und da es zwei Arten von Körpern gibt, wissen wir, dass der spirituelle Körper ist nicht aus Fleisch, Blut und Knochen, was auch immer es sein mag, es ist ein geistlicher Körper und „das, was aus dem Geist geboren ist“. Aber aus was für einem materiellen, spirituellen Körper er besteht, wissen wir nicht, denn „er erscheint noch nicht, *was* wir sein werden, sondern wir werden wie er sein.“ [Christus.]

### ENGEL SIND GEISTLICHE KÖRPER.

Christus wurde von den Toten als spiritueller Körper auferweckt; dies war seine zweite Geburt. Zuerst geboren aus dem Fleisch, einem fleischlichen Körper – denn „wie die Kinder am Blut des Fleisches teilhaben, so nahm auch er selbst gleichermaßen daran teil.“ ***(Hebräer 2,14.)*** Er wurde „im Fleisch *getötet ,* aber durch den Geist lebendig gemacht“. Er wurde als spiritueller Körper auferweckt . Diese Auferstehung war seine zweite Geburt soll

Machine Translated by Google

erwachen in seinem Ebenbild – „gleich *dem glorreichen Leib Christi“ gemacht zu werden.* Aber dieser zweiten Geburt muss eine Zeugung des Geistes – die Bekehrung – vorausgehen, genauso wie eine Geburt des Fleisches eine Zeugung des Fleisches vorausgeht. Gezeugt aus dem Fleisch – geboren aus dem Fleisch – in der Gestalt des ersten Adam, dem Irdischen; gezeugt aus dem Geist – in der Auferstehung, geboren aus dem Geist in der Gestalt des Himmlischen, des zweiten Adam in Bezug auf spirituelle *Körper ,* also „Vergleichen von spirituellen Dingen mit spirituellen.“

Erstens können Engel vorhanden sein und sind oft anwesend, aber dennoch unsichtbar; denn „Der Engel des Herrn lagert sich um die Seinen und befreit sie“ und „Sind sie nicht alle dienende Geister, die ausgesandt wurden, um für diejenigen zu dienen, die Erben der Erlösung sein sollen?“ ***(Hebräer 1,14.)*** Bist du ein Erbe der Erlösung? Dann haben sie dir zweifellos gedient. Haben sie sichtbar oder unsichtbar gedient? Zweifellos letzteres und Reiter aus Feuer“ (oder wie Feuer). Wiederum, während der Engel für Baalam unsichtbar war, sahen ihn die Augen des Esels, als sie sich öffneten.

Zweitens können Engel *als* Menschen erscheinen und sind als Menschen erschienen. Der Herr und zwei Engel erschienen also Abraham, der ein Abendessen für sie zubereitet hatte, von dem sie aßen. Zuerst hielt Abraham sie für „drei Männer“, und erst als sie gerade dabei waren, sich zu versammeln, entdeckte er, dass einer von ihnen der Herr war, und die anderen beiden Engel, die später nach Sodom hinabzogen und Lot befreiten. ***(Gen. 18:1.)*** Ein Engel erschien Gideon *als* Mensch, machte sich aber danach zu erkennen. Ein Engel erschien Simsons Mutter und Vater; sie hielten ihn für einen Menschen, bis er in der Flamme des Altars in den Himmel aufstieg.
***(Richter13:20.)***

Drittens sind spirituelle Körper in ihrem normalen Zustand herrlich und werden häufig als herrlich und strahlend bezeichnet. Das Antlitz des Engels, der den Stein von diesem Pulcher wegrollte, „war wie der Blitz“. Daniel sah einen herrlichen spirituellen Körper, dessen Augen wie Lampen aus Feuer waren, sein Antlitz wie der Blitz, seine Arme und Füße wie in Farbe aus poliertem Messing, seine Stimme wie die Stimme einer Menge; vor ihm sagte Daniel adman.
***(Daniel 10,6.)*** Johannes sah auf der Insel Patmos den glorreichen Leib Christi ***(Offenbarung 1,14)*** und beschreibt die Erscheinung in fast derselben Sprache: Seine Stimme war wie das Rauschen vieler Wasser, seine Augen wie Feuerlampen, seine Füße brannten wie feines Messing im Ofen (so hell, dass man sie kaum ansehen kann), Johannes fällt tot zu seinen Füßen, aber er sagte Fürchte dich nicht vor ihm; ich bin der, der tot war;

Machine Translated by Google

Siehe, ich lebe für immer. Saulus von Tarsus sah den herrlichen Leib Christi. Er leuchtete über dem Glanz der Sonne am Mittag. Saulus verlor diesen Anblick und fiel zu Boden usw.

Bisher haben wir den spirituellen Körper für wirklich herrlich befunden, doch ohne ein Wunder sind sie unsichtbar, weder wenn wir unsere Augen öffnen, um sie zu sehen, noch wenn sie *im Fleisch als* Menschen erscheinen.

***(Apostelgeschichte 9:7.)*** Die Menschen, die bei Daniel waren, sahen das herrliche Wesen, das er beschreibt, nicht, sondern große Angst „fiel über sie her, und sie rannten und verbargen sich." Wiederum verkündet dasselbe herrliche Wesen: ***(Daniel 10,13.)*** „Der Fürst von Persien hat mir einundzwanzig Tage lang widerstanden." „Daniel, der überaus geliebte Mann" des Herrn, fällt tot vor dem, dem Persiens Fürst einundzwanzig Tage lang standhält. Wie ist das? Gewiss, er erschien dem Prinzen nicht ehrenhaft; nein; entweder war er unsichtbar bei ihm, oder sonst

**HEAPPEAREDASAMAN.**

Christus ist seit seiner Auferstehung ein spiritueller Körper. Während der vierzig Tage seiner Gegenwart vor Himmelfahrt erschien er seinen Jüngern einige oder acht Mal. Wo war er für die restliche Zeit? Gegenwärtig, aber unsichtbar.
Beachten Sie auch, dass Er in jedem Fall *erschienen sein* oder *sich selbst gezeigt* haben soll, und zwar in einer Sprache, die Er nie zuvor verwendet hatte, bevor Er von einem natürlichen zu einem spirituellen Körper wechselte; nun *erschien* Er wie Engel usw. Nicht nur so, sondern Er erschien in verschiedenen Körpern – als der Gärtner Maria, „danach *erschien* Er zwei von denen, die ins Land kamen, in einer anderen FORM." Beachten Sie, dass es *eine andere Form* hatte und daher nicht dieselbe war, in der er Maria erschien. ***(Markus 16,12.)*** Danach erschien er in einem Körper, entweder in demselben oder wie der Gekreuzigte, mit den Spuren des Speers und der Nägel. „Er kam und stellte sich in ihre Mitte, während die *Türen verschlossen waren."* Bei diesen verschiedenen Gelegenheiten *erschien er,* sprach mit ihnen und verschwand dann wie der Wind aus ihren Augen; sie konnten nicht sagen, wann *er* kam *und* wohin *er* ging.

Aber Jesus sagte: „Behandle mich; denn der Geist *[pneuma]* hat nicht *Fleisch und Knochen,* wie ich es zu haben scheine" und erhitze mit ihnen. Wahr, ich glaube es. So erschienen die Engel *[pneuma]* ***(Hebräer 1,7)*** *als Menschen* in *Fleisch* und *Knochen;* Sie aßen auch; ihre geistlichen Körper aßen nicht, und sie waren auch nicht Fleisch und Handknochen, sondern der Körper, in dem sie *erschienen , war Fleisch und zitieren. Die Jünger sahen nicht den glorreichen geistigen Körper Christi, sondern wie er in einem* fleischlichen Körper erschien. ***44,45.)*** Aber woher hat Er das?

Machine Translated by Google

Verschiedene Körper, in denen er erschien? Ich kann dir nicht antworten; aber ich glaube und du tust auch andere Dinge, die wir nicht verstehen können *„ Sie* teilten seine Kleidung unter sich, und für sein Gewand warfen sie Lose“ – die Alten waren fort, und die leinenen Gewänder lagen im Grab. Ist es für spirituelle Wesen mit ihren Kräften schwieriger, eine Hülle aus Fleisch zu erschaffen als eine Hülle aus Stoff? „Nein, die gleiche Macht kann und hat beides getan.“

So haben wir den geistlichen Körper Christi gefunden, der dem von Engeln ähnelt; herrlich und doch für die Sterblichen unsichtbar, mit der Macht, die Herrlichkeit zu manifestieren; oder als Mensch zu erscheinen oder in irgendeiner Form, die er wählen kann. In der Auferstehung werden wir wie die Engel sein; und „gleich dem *glorreichen* Leib *Christi . “*

***5:16.)*** Solch ein spirituelles Wesen war Christus zur Zeit Seiner Himmelfahrt, und mit **[R19:Seite2] ,** was wir über die Kräfte dieses spirituellen Körpers gelernt haben, hoffen wir, dass wir bereit sind zu untersuchen:

**„Wie wird er wiederkommen?“**

Kurz gesagt: Wir glauben, dass die Heilige Schrift lehrt, dass Er bei Seinem Kommen und für eine Zeit danach unsichtbar bleiben wird und sich danach in Urteilen und verschiedenen Formen manifestieren oder zeigen wird, sodass „jedes Auge ihn sehen wird“. Aber nicht jedes Auge wird ihn *im selben Moment sehen.* Eine ähnliche Aussage wird über die Auferstehung gemacht: „Alle, die in ihren Gräbern sind, hören die Stimme des Menschensohnes und kommen hervor.“ Für sich genommen soll dies die Auferstehung aller einmal lehren . Doch wir wissen, dass es eine erste Auferstehung gibt, die nur aus den „Seligen und Heiligen“ besteht.

„Siehe, ich komme als Dieb“, so sprach er oft zu seinen Jüngern von seinem Kommen. Er kommt „als Dieb“ für die Kirche – die wartenden Jungfrauen, sowohl „die in Jesus schlafen“ – die erste Auferstehung – als auch „wir, die wir leben und bleiben“, „werden entrückt werden, um dem Herrn in der Luft zu begegnen; so werden wir für immer mit dem Herrn sein.“

„An jenem Tag werden zwei in der Mühle sein, zwei auf dem Feld, zwei im Bett; einer wird genommen und der andere zurückgelassen“ – wie Henoch, der nicht war, denn der Herr nahm ihn.“ Die Welt wird mit ihren Angelegenheiten weitermachen, ohne sich der großen Veränderungen der Evangeliumszeit bewusst zu sein.

Der zweite Advent umfasst wie der erste einen Zeitraum und ist nicht das Ereignis eines Augenblicks. Der erste dauerte fast vierunddreißig Jahre und die Ereignisse

Machine Translated by Google

Damit verbunden – seine Geburt, seine Taufe, seine Trauer, sein Tod, seine Auferstehung usw., wie von den Propheten erwähnt – fand alles beim ersten Advent statt. ***1 Kor. 15:25.***

In der Anwendung der Prophezeiung auf die Ereignisse des ersten Advents erkennen wir die Ordnung. Christus muss das *„geborene und geschenkte Kind* " sein, „ vor dem *Mann* der Schmerzen und mit der Trauer vertraut". *Er* muss *sterben ,* bevor er von den Toten auferstehen konnte usw. Auch beim Studium der Prophezeiung, die sich auf den zweiten Advent bezieht, müssen wir die Ordnung erkennen; wir müssen die Ordnungen in gewisser Weise anhand des Charakters des Ereignisses beurteilen . Denn die Frau ist *die Herrlichkeit* des Mannes , also ist die Braut die Herrlichkeit Christi, denn wir „haben Anteil an der Herrlichkeit, die offenbart werden wird" (1. ***Petrus 5,1). ,10)*** und als „die Herrlichkeit in uns *offenbart werden* **[R19:Seite 3]** *". **(Römer 8,18.)*** Wir wissen, dass Christus nicht in die Herrlichkeit seines Königreichs [der Kirche] kommen konnte, bis er sie zuerst aus der Welt gesammelt hat. In Übereinstimmung mit diesem Gedanken lesen wir: „Wenn *er* erscheinen wird , werden auch wir *mit ihm* in Herrlichkeit erscheinen." ***(Spalte 3:4.)***

Die Propheten sagten die Leiden Christi [Kopf und Körper] und die Herrlichkeit voraus, die darauf folgen sollte . Wenn die Leiden *den ganzen Körper betrafen,* so ist es auch *die Herrlichkeit ,* die wir mit Ihm erleiden, sodass wir vielleicht auch *„gemeinsam verherrlicht" werden. **(Rom. 8:17.)*** „Henoch prophezeite und sprach: Der Herr kommt *mit* Zehntausenden Seiner Heiligen"[gr. *Hagios,* nie übersetzter Engel.] ***(Judas 14.)*** Wiederum ***(Sach. 14:5)*** wurde gesagt: „Der Herr, mein Gott, wird kommen *und alle deine Heiligen mit dir."*
So lernen wir, dass wir , wenn er in Herrlichkeit *erscheint , bei* ihm sind, und natürlich müssen wir dazu gebracht werden, ihn zu treffen, bevor wir *mit* ihm erscheinen können.

Wir haben weitere Beweise vorzulegen, die beweisen, dass er der Welt unbekannt ist; aber wir versuchen zunächst, zwei angebliche Einwände zu entkräften, nämlich: „Dieserselbe Jesus wird auf die gleiche Weise wiederkommen, wie ihr ihn in den Himmel gehen saht." ***(Apostelgeschichte 1,11)*** und „Der Herr selbst wird mit Asche vom Himmel herabsteigen, mit der Stimme des Erzengels und der Posaune Gottes; und die Toten in Christus werden auferstehen." (1. ***Thessalonicher 4,16.)*** Diese Texte sollen lehren, dass Christus für jedes Auge sichtbar werden wird, während die Luft vom Posaunenstoß des Erzengels zerrissen wird, an dem die Toten mit wirbelnden Grabsteinen und sich öffnenden Gräbern zerrissen werden Es ist auferstanden. Es hat sicherlich dieses Aussehen auf der Oberfläche und war zweifellos dazu gedacht, dass es bis zu seinem Tod Bestand hat; aber schauen Sie es sich noch einmal an; Würde das so werden , *wie sie* ihn gehen sahen? Er ging nicht mit dem Schall der Posaune und der äußeren Demonstration. Es heißt nicht, dass *ihr* ihn kommen sehen werdet, noch dass *irgendjemand* es sehen würde, sondern – er wird kommen.
Wenn er ankommt, wird es privat sein. Er kommt, um uns – die Kirche – zu organisieren.

Machine Translated by Google

als Sein Königreich, um uns aufzurichten. Er wird an jenem Tag in Seinen Sünden verherrlicht (2. ***Thes. 1,10). Die*** Welten sahen ihn nicht nach seiner Auferstehung; sie sahen ihn nicht aufsteigen ,denn wenn Er *erscheinen wird ,* werden auch wir mit Ihm *erscheinen ."* Was tut das denn? Posaune bedeuten? Sehen wir. Wir werden „bei der Auferstehung" belohnt, wir werden sicherlich nicht zweimal belohnt werden oder zweimal auferstehen. Wir kommen daher zu dem Schluss, dass die „Posaune Gottes" (1. ***Thes. 4,16)*** und die „letzte Posaune" ***(1. Kor. 15,52)*** dieselben sind und unterschiedlich ausgedrückt werden; die gleichen Ereignisse werden jeweils als geschehen erwähnt, nämlich: die Auferstehung und der Lohn der Heiligen, und aus demselben Grund glauben wir, dass die „Posaune Gottes" und die „letzte Posaune" die „siebte Posaune" von ***Offb. 11:15,18 ist.*** Darunter werden auch die Toten gerichtet und die Propheten und Heiligen belohnt. Dann ist die „Siebte Posaune" die „Letzte Posaune" und wird „Die Posaune Gottes" genannt, möglicherweise weil sie die besonderen Urteile Gottes einführt, die mit der Errichtung Seines Königreichs verbunden sind.

Diese Posaunen sind offensichtlich dieselben, aber was? Die sieben Engel *erklangen.* Ein Ton in der Luft? Nein, nicht mehr als die sechs vor dem Bearbeiten.
Sie sollen jeweils erklingen, und Sir Isaac Newton, Clarke und alle namhaften Kommentatoren sind sich einig, dass fünf oder sechs dieser Trompeten in der Vergangenheit sind.
Sie haben sich in *Ereignissen* auf der Erde erfüllt, die sich jeweils über einen bestimmten Zeitraum erstrecken. Sie müssen auf jeden Fall vor der Auferstehung erklingen, denn das ist unter diesem Siebenten. Wenn

**THESEVENTHTRUMP**

Würde man ein Geräusch in der Luft machen, würde es nicht mit den anderen sechs dieser Serie harmonieren. Dass es „den großen Tag seines Zorns" abdeckt, die Zeit des Gerichts über *die Königreiche der Welt* und des Ausgießens aus den „sieben Fläschchen" seines Zorns, die „Zeit der Drangsal, wie es sie nicht gab, seit es die Verseuchung gab", scheint mehr als wahrscheinlich, denn wir haben es im selben Satz vom kommenden Zorn Gottes gesagt thenationen.

Wir sehen also, dass das *Ertönen* der Posaunen und das, was *in ähnlicher Weise geschieht,* nicht im Widerspruch stehen, sondern eher die Tatsache verstärken, dass Er „unbewusst", „als Dieb" kommt und der Welt „Seine Schätze, Seine Juwelen" stiehlt. Denken Sie auch daran, dass dies Christus ist, der geistliche Körper, der nicht ohne Wunder gesehen werden konnte, der noch 33 Tage nach seiner Auferstehung gegenwärtig war und doch nicht andauerte.

Aber wird die Welt die Heiligen nicht sehen, wenn sie sich versammeln oder versammeln? Nein, sie werden (im Handumdrehen) von natürlichen zu spirituellen Körpern verändert, wie der herrliche Körper Christi, und im Augenblick ihrer Veränderung werden sie unsichtbar sein wie Er und Engel. Aber diejenigen, die aus ihren Gräbern auferstehen? – Nein, sie

Machine Translated by Google

Waren gesäte (vergrabene) natürliche Körper, sie sind auferstandene spirituelle *Körper – unsichtbar.* Wird die Welt nicht sehen, wie die Gräber geöffnet und die Grabsteine abgerissen werden? Ein spiritueller Körper (denken Sie daran, wir vergleichen spirituelle Dinge mit spirituellen, nicht natürlichen), der aus dem Grab kommt, wird kein größeres Loch im Boden hinterlassen als der spirituelle Körper Christi, der in der Tür geschaffen wurde, als „er kam und in ihrer Mitte stand, während die Türen verschlossen waren“. Aber vergessen Sie nicht, dass nur die Kirche spirituelle Körper erweckte, alle anderen natürlichen Körper shlybodiesasLazarus, &c.

**Gegenwart Christi vor der Entrückung der Kirche.**

Die persönliche Gegenwart und der Dienst Christi von dreieinhalb Jahren beim ersten Advent sowie die dreieinhalb Jahre, die auf seinen Dienst folgten, werden „Die *Ernte“ genannt.* Es war die Ernte der Juden oder des Gesetzes.
Christus war als der oberste Schnitter anwesend. Seine Jünger waren Unterschnitter; ihre Arbeit bestand darin, den Weizen von der Spreu zu trennen und den Weizen in die höhere Heilszeit oder das Evangelium einzusammeln. Diese Ernte war das Ende dieses Zeitalters Propheten) haben gearbeitet und Jahre sind in ihre Arbeit gegangen.“ ***(Johannes 4:38.)*** Diese Arbeit war weder allgemein noch für die Welt. Er beschränkte seine Arbeit auf Judäa, und die Arbeit an ihnen hörte erst fünf Tage vor seinem Tod auf. Sie mussten auch nicht leiden, um die Welt im *Allgemeinen* zu erreichen, bis diese sieben Jahre der Erntearbeit für das jüdische Volk vollständig erfüllt wurden, wie Gott es versprochen hatte. ***(Daniel 9:27.)*** „Er (Jesus, oberster Schnitter) wird den Bund mit vielen für eine Woche (sieben Jahre) in der Mitte der Woche bestätigen und alle Opfer bringen, damit er nicht mehr das wahre Opfer darbringt“ – er selbst wird dargebracht. Aber diese dreieinhalb Jahre des Evangeliums waren eine Ernte für niemanden außer der jüdischen Kirche; **R20:Seite 3]** Wasser, Gott gibt Wachstum usw. Aber am Ende dieses Zeitalters wird es eine Ernte geben. Wie im Gleichnis vom Unkraut und dem Weizen *dargestellt* und in der Erklärung desselben *gelehrt .* Beachten Sie, dass sich sowohl Weizen als auch Unkraut im Reich des Himmels – der Kirche – befinden und dass sich dieses Gleichnis, wie auch die anderen sechs dieser Reihe, nicht auf die Welt der Nicht-Bekenner bezieht, sondern auf zwei Klassen *in* der Kirche.

Der Menschensohn pflanzte die Kirche mit reinem, gutem Samen. Während der Zeit der Apostel gab es besondere „Gaben des Geistes“, wie „Unterscheidung der Geister“ usw., durch die sie verhindern konnten, dass *Unkraut* in die Kirche gelangte

Machine Translated by Google

Weizen – Heuchler dringen in die Kirche ein. (Instanz ***1 Kor*** 5,3 – „Simon Magus“ – „Ananias und Saphira“ usw.), aber als die Apostel tot waren, „während die Menschen schliefen“, begann der Feind, Unkraut unter den Weizen zu säen. Paulus sagt, dass das Geheimnis der Ungerechtigkeit schon zu seiner Zeit begonnen hatte zu wirken; jetzt wachsen sie nebeneinander in allen unseren Kirchen. Wir wollen trenne sie, Herr? Nein (wir könnten einen Fehler machen, Weizen ausreißen und Unkraut hinterlassen .) „Lasst beide zusammenwachsen bis *zur Ernte.“* ( Matthäus ***13.)*** Die Ernte *ist das Ende der* Welt . “

Beachten Sie, dass diese *Ernte das Ende* dieses Zeitalters ist, doch wie das jüdische Zeitalter ist sie eine Zeitperiode – „In der *Zeit* der Ernte“ – und zweitens gibt es den Befehl: „Sammeln Sie *zuerst* das Unkraut“. Am Ende dieses Zeitalters wird dann eine Zeit kommen, in der die Schnitter – Engel – anwesend sein werden, die eine Art Trennarbeit in der Kirche verrichten; und doch ist es eine unsichtbare Gegenwart, denn wenn der Weizen gesammelt wird (nach dem Binden des Unkrauts) – übersetzt, wenn „wir, die wir leben, entrückt werden, um dem Herrn zu begegnen“ – wenn sie auf dem Feld, in der Mühle und auf dem Bett mitgenommen werden; wären sie so verlobt, wenn sie gesehen hätten, wie Engel umhergehen und Unkraut sammeln? Nein, es ist eine unsichtbare Arbeit, die von unsichtbaren Wesen ausgeführt wird.

Bevor die Lebenden gesammelt werden, müssen die *Toten in Christus* auferstanden sein, sei es nur einen Moment zuvor: „ Zuerst *stehen die Toten in Christus auf, dann* wir, die leben“ usw. (1. Thess. ***4,16 ).*** Diese Ernte betrifft nicht nur die Lebenden, sondern auch „die Toten in Christus“, „die in Jesus schlafen“. jüdische Ernte) „Ich werde ihn auferwecken“, „Ich bin die Auferstehung und das Leben“, und im Einklang mit diesem Gedanken finden wir, dass in ***Offenbarung 14,15 „Einer, der dem*** Menschensohn gleicht und auf einer Wolke sitzt“, die Erde erntet. Hier werden zwei Ernten oder zwei Teile einer Ernte gezeigt, die zweite ist das Werfen des Weinstocks der Erde in die Kelter seines Herrn rath. Das Besondere, auf das Sie jedoch aufmerksam machen müssen, ist die Tatsache, dass die Ernte ohne äußere Anzeichen erfolgen wird , der Häuptling und die Unterschnitter waren anwesend, aber unsichtbar.

## DIE PRÄSENZ (PAROUSIA) CHRISTI.

Einige mögen diese Bemerkungen über die Gegenwart des spirituellen Körpers Christi mit der *Gegenwart des* Geistes Christi verwechselt haben, aber sie sind ziemlich unterschiedlich. Der Letztere verließ die Kirche nie; folglich konnte Er in diesem Sinne nicht „wiederkommen“. spiritueller *Körper.*

Machine Translated by Google

Das griechische Wort, das im Allgemeinen in Bezug auf den zweiten Advent *verwendet wird – Parousia,* häufig mit „Kommen“ übersetzt – bedeutet ausnahmslos *persönliche Anwesenheit,* als „gekommen“ oder „angekommen“ und bedeutet niemals „ auf *dem Weg sein“,* da wir das Wort „kommen“ verwenden . Diese Tatsache wird von vielen erkannt, die nach dem Herrn suchen, aber der Irrtum, dem sich die Kirche im Allgemeinen unterwirft, besteht darin, anzunehmen, dass *Präsenz* Sehen – Manifestation – Erscheinung impliziert . Im Griechischen werden jedoch andere Wörter verwendet, um Offenbarung, Erscheinen und Manifestation auszudrücken, nämlich: phaneroo – wiedergegeben wird in „wann er *erscheinen wird* usw.“ – und *apokalupsis – wiedergegeben,* soll offenbart werden – 2 ***Thes S.1 :7.*** „Wenn der Herr Jesus offenbart wird.“

Aber wir haben Christi eigene Worte, um zu beweisen, dass Er in der Welt anwesend sein wird, und die Welt wird es nicht wissen. ***In Matthäus 24:37*** heißt es: „Wie die Tage Noahs waren, so wird auch die *Parusie* (Gegenwart) des Sohnes des Menschen sein.“ Die Gegenwart Christi wird nicht mit der Sintflut verglichen, sondern mit den Tagen Noahs, den Tagen, die *vor* der Sintflut waren, wie ***Vers 38*** zeigt; wie sie damals lebten, tranken, heirateten usw. und *es nicht wussten,* so wird auch die Gegenwart des Menschensohnes sein. Der hier erwähnte Anschein besteht *darin, nicht zu wissen – sie* werden *nichts* von der *Gegenwart* Christi wissen. Sie mögen damals böse gewesen sein, und zweifellos waren sie es auch und mögen in Seiner Gegenwart ähnlich böse sein; aber Bosheit ist nicht der Vergleichspunkt, da sie dann ordentlich genug getan haben, getrunken, geheiratet haben, nicht Sünden, also in der Gegenwart Christi . Schauen Sie sich ***nun Lukas 17:26 an*** „Wie es in den Tagen Noahs war, also wird es auch in den Tagen des Menschensohnes sein.“ ***Vers 27*** erzählt uns, wie es in den Tagen Noahs war, sie aßen, tranken, heirateten usw. „So wird es *in den Tagen* des Menschensohnes sein.“
Sicherlich sind die Tage des Sohnes Mans nicht *vor Seinen Tagen,* genauso wenig wie die Tage von Henry Clay Tage vor seiner Geburt sein könnten. Nein, je mehr wir untersuchen, desto mehr sind wir überzeugt, dass die Welt normal weitergehen wird, und wir wissen nicht, bis „die Ernte vorbei ist, der Sommer zu Ende ist“, und sie nicht in der Arche sind, nicht mit der kleinen Herde, „die es wert ist, zu entkommen“. Es wird keine *äußere Demonstration* des zweiten Kommens geben Gewehr, und Christus ist gegenwärtig, bis die Kirche versammelt ist, wann immer es stattfindet – bald oder in ferner Zukunft.

Wir glauben, dass wir gute, solide Gründe haben – keine Einbildungen – keine Träume oder Visionen, sondern biblische Beweise (die der Mehrheit unserer Leser bekannt sind), dass wir uns jetzt „in den Tagen des Sohnes“ befinden, dass „der Tag des Herrn“ gekommen ist und Jesus, ein spiritueller Körper , gegenwärtig ist und das Evangelium erntet; Herr , in dem „Er zeigen wird, wer der Gesegnete und einzige Machthaber ist, der Herr der Herren und der König der Könige“, dämmert bereits, aber die Mehrheit der bekennenden Kirche sowie die Welt schlafen; und für sie – die Tage kommen, wenn sie in der Nacht sterben. „Aber ihr, Brüder, *seid nicht da*

Machine Translated by Google

*Finsternis,* dass der Tag über *euch* kommen werde als *ein Dieb.* Dies ist die Bedeutung unseres Untertitels „HERALDOFCHRISTUS“. Nicht die weltlichen Weisen, sondern jene Demütigen, die aus der himmlischen Unterweisung weise sind, sind gemeint, wenn geschrieben steht: „Die Weisen werden verstehen“, sondern „Wenn du nicht wachst, wirst du nicht *wissen ,* zu welcher Stunde ich über dich kommen werde.“ Passt auf, dass *eure* Herzen nicht mit den Sorgen seines Lebens *überlastet* werden, und so kommt dieser Tag *unversehens über euch.“* Als nächstes werden die Ereignisse des „Tages Gottes, des Allmächtigen“ betrachtet.

==========

Machine Translated by Google

**[R20:Seite2]**

## Wollen Sie „Zions Wachturm“?

Wir haben jeweils etwa 6.000 Exemplare der „Zion's WatchTower“-Beispiele der Juli- und August-Ausgaben verschickt. Dies können wir nicht weiter tun, da es erstens teuer ist und zweitens wir keine Absicht haben, Wahrheit zu verschwenden, indem wir es dorthin senden, wo es nicht erwünscht ist und nicht geschätzt wird. Wir möchten daher regelmäßig vor dem zehnten Tag von A von allen hören, die das Papier wünschen August, dass wir vielleicht wissen, wie viele Exemplare wir im September veröffentlichen werden.

Der Preis ist sehr niedrig, um in den Geldbeutel der Mehrheit der Interessierten zu passen, unter denen es *„nicht viele Reiche“* gibt (denn „Gott hat die Armen dieser Welt, die Reichen im Glauben, die Erben des Königreichs“ auserwählt), und wenn keine große Abonnentenliste vorhanden ist, werden fünfzig Cent bei weitem nicht für den Druck usw. ausreichen.

Gehen Sie nicht davon aus, dass diese Bemerkungen eine Berufung gegen Geld sein sollen. Nein, „Zions Wachtturm“ hat, wie wir glauben, JEHOVA als seinen Unterstützer, und solange dies der Fall ist , wird er niemals Männer um Unterstützung betteln oder bitten. Wenn Er, *der* sagt: „Alles Gold und Silber der Berge gehört mir“, nicht die nötigen Mittel bereitstellt, werden wir verstehen, dass es an der Zeit ist, die Veröffentlichung auszusetzen.

Verschieben Sie das, was Sie heute tun können, nicht auf morgen. Wenn Sie die September-Nummer wollen, nehmen Sie einmal Ihre Strafe entgegen. Denken Sie daran, dass das Papier für Sie genauso kostenlos ist, wenn Sie die fünfzig Cent schicken, als ob Sie es sich leisten könnten und dafür bezahlt hätten, aber wir können Ihre Umstände nicht kennen – Sie müssen auch schreiben.

Wo es unmöglich ist, Papiergeld zu erhalten, können US-Briefmarken (nicht ausländische) verschickt werden.

==========

Machine Translated by Google

**[R21:Seite4]**

**"Gott ist Liebe."**
Nr.II.

„Ordnung ist das erste Gesetz des Himmels.“ Gott hat einen Plan, eine systematische Art und Weise, seine Arbeit zu tun. Alle menschlichen Pläne, die im Einklang mit Gottes Plan aufgestellt sind, sind absolut sicher und erfolgssicher. Gottes Werk offenbart sich selbst, seine Weisheit, Macht und Liebe t und das von ihm ausgeführte Werk offenbaren die Fülle seiner Liebe zum Menschen. Er offenbart sich dem Menschen als ein Mittel des ewigen Lebens. „Das ist das ewige Leben, damit sie dich, den einzig wahren Gott, und Jesus Christus, den du gesandt hast, erkennen.“ ***Johannes 17:3.*** Jesus Christus ist nachdrücklich der Weg, auf dem sich Gott uns nähert; der Kanal, durch den Licht und Erlösung in unsere Reichweite fließen, und auch der Weg, auf dem wir uns Gott nähern. Er ist somit der Mittler – „der Weg, die Wahrheit und das Leben“. Von Ihm.“ Christus wird in jeder Phase das „Wort“ genannt. Von dem bereits existierenden Staat sagte er: „Am Anfang war das Wort.“ ***Johannes 1:1.*** Durch den Gott alle Dinge entstehen ließ und für den sie auch geschaffen wurden. Vom ersten Advent – genauer gesagt der Menschwerdung – heißt es: „Das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns, ... voller Gnade und Wahrheit.“ ***Ver.14.*** Und bei seiner zukünftigen glorreichen Epiphanie – „der Offenbarung der Söhne Gottes“ ***[Röm. 8,19] – als*** der Bräutigam und die Braut „gemeinsam verherrlicht wurden“ ***[Vers 17],*** als er an der Spitze dieser herrlichen „Armee im Himmel“ „siegend und siegreich“ auszieht.

Er wird immer noch „Das Wort Gottes“ genannt. ***Offb.19:13.*** Das „Wort“ ist ein Ausdruck, der von Gott ausgeht und zum Menschen geht, und in allen Zeitaltern der Erlösung ist Er ein Strom aus der ewigen Quelle, der beweist, dass „die Barmherzigkeit des Herrn für immer währt“ und als der „Arm des Herrn“, der entblößt und ausgestreckt wird, um zu helfen, bis „alle Enden der Erde die Erlösung unseres Gottes sehen werden“. ***Jes.52:10.*** „Ich bin *die Wahrheit“,* sagte Jesus. Das Wort ist die gesprochene und ausgedrückte Wahrheit. Die Bibel ist Gottes Wort, weil sie den Herrn Jesus Christus und den großen Plan der Erlösung offenbart. Sie enthält und offenbart Christus, wie er den Vater enthält und offenbart. ***Johannes 5:24.***

Der Herr Jesus ist *der Geist* des Wortes, [2. ***Korinther 3,17],*** der goldene Faden der Offenbarung von Ende zu Ende, selbst in den Schriften Moses, ***[Johannes 5,46-47],*** aber verborgen durch die Buchstaben als Schutz vor dem ungläubigen Juden,[2 ***Korinther 3,13-18]*** und vor allen anderen, die „geistliche Dinge nicht erkennen“ können, „den tiefen [verhüllten]

Machine Translated by Google

Dinge Gottes.“

„Der natürliche Mensch empfängt die Dinge des Geistes Gottes nicht, denn sie sind für ihn Torheit, und er kann sie auch nicht erkennen, denn sie werden spirituell erkannt.“ ***1Kor.2:14.*** Die Fähigkeit, spirituelle Dinge zu erkennen, muss davon abhängen, inwieweit unser Geist vom Geist Gottes kontrolliert wird, ***[Vers.*** 11.]
Christus ist nicht nur der goldene Faden der Offenbarung, sondern auch das Fundament, auf dem die Struktur des Wortes und des Plans der Zeitalter aufbaut.

Der Dichter muss eine Ahnung von der Großartigkeit des Plans gehabt haben Christi Beziehung dazu, als er die Hymne mit dem Titel „Rock of Ages“ verfasste.

„Durch den er auch die Welten erschuf“[aionios,ages]. ***Hebräer 1:2.*** Der Plan und alles wurde nicht nur von Ihm, sondern *für* Ihn entworfen. ***[Kol. 1:16.]*** Der Erlösungsplan ist in Wirklichkeit der Plan der Zeitalter, den Gott für seinen Sohn geschaffen hat; Und um Gott und Christus *vollständig zu kennen,* müssen wir ihren Arbeitsplan kennen.

„Wir lieben ihn, weil er uns zuerst geliebt hat.“ ***1Johannes4:19.*** Und wie Gottes Liebe sich in seinen Werken zeigt, so wird sich auch unsere Liebe in unseren Werken zeigen. „Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote.“ ***Johannes 14:15.*** „Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben usw.“ ***Johannes 15:10.*** „Das habe ich zu euch gesagt, damit meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen sei. Dies ist mein Gebot: Ihr *sollt einander lieben,* wie ich euch geliebt habe.“ ***[V.11-12]***
Der Herr sorgt für unsere Freude und unseren Trost. Er verlangt nur, was zu unserem Besten ist – „vernünftiger Dienst“, und doch verlangt er von allen: „Eure Körper bringen lebendige Opfer dar.“ ***Röm.12:1.*** Selbstverleugnung ist unter der Führung des Herrn das sicherste Mittel zum Glück. „Vollkommene Liebe vertreibt die Angst.“ ***1Johannes4:18.*** Furcht ist kein guter Beweggrund für den Gehorsam. Liebevoller Gehorsam ist ein Ausdruck, der sowohl Herz als auch Leben betrifft. Der untreue Diener, der das Geld seines Herrn versteckte, sagte: „Ich *fürchtete* dich.“ Er hielt den Herrn für ungerecht, weil er selbst ungerecht war. „Aus deinem eigenen Mund werde ich dich richten.“ ***Lukas19:20-22.*** So wie Furcht die Ursache der Untreue war, ist allein die Liebe die Ursache der Treue. Wer Gott und seinen Plan der Zeitalter kennt, kann sich vor dem Herrn nicht fürchten und ihm auch nicht gerecht glauben.
„Machen Sie sich nun mit ihm bekannt und schlagen Sie Frieden.“ „Oh, schmecke und sieh, dass Gott gut ist, der auf ihn vertraut, gesegnet ist. Dass einige den Herrn lieben und ihm dienen, die nur *wenig* von Gottes Plänen wissen, daran kann man zweifeln; und sogar Unmündige in Christus sind dem Herrn lieb; er trägt die Lämmer in seinem Busen wie ein zärtlicher Hirte. Aber wir tragen nicht immer nur kleine Kinder, sondern sind zu Christen von voller Würde herangewachsen ure. ***Eph.4:13-15.*** „Lassen Sie uns die [ersten] Prinzipien verlassen und zur Perfektion übergehen.“ ***Hebräer 6:1.*** Wir würden niemanden entmutigen, wie schwach oder unwissend er auch sein mag, der den Herrn aufrichtig liebt; [und keiner von uns, aber vielleicht noch nicht

Machine Translated by Google

Erfahren Sie mehr, aber wir möchten *alle ermutigen , „in Gnade und in der Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus zu wachsen* “ . ***2Petr.3:18.*** Um zu wachsen, müssen wir uns mit dem „Brot Gottes“ ernähren. „Ich bin das Brot des Lebens.“ „Ich bin die Wahrheit“, sagte Jesus, und auch: „Der Mensch soll nicht nur vom Brot leben, [natürlich], sondern von jedem Wort, das aus dem Mund Gottes kommt.“ Oh, dass wir alle nach der Wahrheit suchen, sie essen, verdauen, stark werden und dem Werk des Herrn treu sein mögen. Bis wir sicher sind nun *alles ,* was Gott in Christus und seinem Wort offenbart hat Es kann keinen Haltepunkt oder keine Zeit zum Stillstand geben. Gehen, rennen, streben, kämpfen, drängen auf dem Pfad, „der *immer heller* leuchtet bis zum vollkommenen Tag“ ***[Spr. 4,18] und*** dabei „das Zeichen für den Preis der *hohen Berufung* Gottes in Christus Jesus“ im Auge behalten . ***[Phil. 3:14.]*** Um dies zu würdigen, muss man Gottes Liebe kennen, wie sie im Plan der Zeitalter offenbart ist. JI

———-

**[Seite 4]**

Wer auch immer von der Hand Gottes getragen werden möchte, der stütze sich ständig auf sie; wer auch immer von ihr beschützt werden möchte, der ruhe sich geduldig darauf aus.

==========

Machine Translated by Google

**[R21:Seite6]**

## NURWARTEN.

Nur warten, bis die Morgendämmerung
etwas heller geworden ist, nur
warten, bis die Schatten der dunklen
Nacht der Welt verflogen sind, bis alle
Schatten verschwinden, am gesegneten,
gesegneten Tag; Denn endlich
bricht der Morgen sanft und grau durch
die Dämmerung.

Nur das Warten bis zur Gegenwart
der Sonne der Gerechtigkeit wird
die ängstlichen Dämpfe, die
Unwissenheit und die Vorurteile vertreiben.
Bis die Herrlichkeit des Sonnenlichts
des hellen tausendjährigen Tages
alle Kräfte der Dunkelheit zerstreut;
Erleuchtet die Dunkelheit mit heilendem Strahl.

Warten auf die Wiedergutmachung,
versprochen im Heiligen Wort; Wenn
eine einst verlorene Spur wiederhergestellt wird,
werden sie ihren Erlöser, den Herrn, kennen und lieben.
Wenn jeder seinen Nächsten lieben wird;
Gerechtigkeit gib dem Großen und
dem Kleinen; Wohne in der Liebe und
wohne in Jesus; Heinus, Godallinall.

**– Aus „SongssoftheBride“.**

==========

Machine Translated by Google

**[R22:Seite4]**

## DAS ALTER.

Der Erlösungsplan, der in den drei Welten verstanden wird, ist in seinem Charakter fortschrittlich und erfordert Zeitalter für seine Entwicklung. Vor der Sintflut scheint es auf der Welt nur ein einziges Zeitalter gegeben zu haben, aber diese gegenwärtige Welt ist in drei Zeitalter unterteilt Die zweite, jüdische oder die Zwölfstämmeperiode, also seit Jakobs Tod, dem letzten Patriarchen, bis zum Tod Christi, repräsentierten die Stämme Israels die Sache des Herrn , und wurden zu seinem Volk gezählt. Das dritte, beginnend mit der Auferstehung Christi und bis zu seinem zweiten Kommen, das gewöhnlich als das Evangelium bekannt ist, während dessen sich der Herr an die Heiden wendet, um ein Volk für seinen Namen herauszunehmen, *dh* die Braut, die Frau des Lammes, die Kirche.

Dies bringt uns zum Beginn der kommenden Welt, die nach Gottes Absicht der Braut unterworfen ist, die zusammen mit Christus vorbereitet und verherrlicht wird; und es ist in *Zeitalter* unterteilt , von denen das erste die tausendjährige Herrschaft sein kann ***(Offb. 20),*** oder dass diese Herrschaft mehr als eine Evangeliumszeit umfassen kann. Wir würden nicht mit so viel Zuversicht von der Reihenfolge zukünftiger Ereignisse sprechen wie von der Vergangenheit, aber es ist offensichtlich, dass die Zeit nach dem Kommen des Herrn und der Erhöhung der Braut nicht so ist, wie manche sagen, „ein ewiges Zeitalter“, denn Paulus spricht von dieser Erhöhung und dem Ob jectofit, sagt Sitis: „Dass er in den kommenden *Zeitaltern* (aionios) den überragenden Reichtum seiner Gnade zeigen könnte.“ ***(Eph.2:7.)*** In den Welten und Zeitaltern haben wir so einen Überblick über den Plan, einen Überblick über seine Entwicklung aus der Vogelperspektive und einen Blick auf das herrliche Ergebnis. Wir können so auf ein genaueres Studium der Arbeit der verschiedenen Zeitalter vorbereitet sein und den fortschreitenden Charakter der Offenbarung besser einschätzen können.

Jedes Zeitalter ist ein Schritt im Plan und jeder Schritt höher als der vorherige. „Vorwärts und aufwärts“ ist ein Motto, das auf dem Geist des Plans Gottes basiert. Jedes Zeitalter ist eine Zeitperiode, und jede Periode hat ihre eigene besondere Evangeliumszeit oder ihr eigenes Werk Gottes Stellen Sie sich vor, Sie sind ein Mensch, der erklären wird, warum manche Dinge so dargestellt werden, wie sie dem Menschen erscheinen müssen, und nicht die absolute Wahrheit, die nur ein vollkommener Mensch *empfangen kann .* So wollte die Sonne auf- und untergehen, und der unveränderliche Gott sagte es *bereue ,* dass Er den Menschen geschaffen hat, als ob das Werk der unendlichen Weisheit gescheitert wäre.

Der Herr sprach zu den Eltern, die gezwungen sind, mit ihren Kindern zu sprechen.

Machine Translated by Google

kommen zu ihrer Besorgnis.

Manche halten das für eine Täuschung oder eine Lüge, aber wir *sehen es* anders.

Offenbarung ist nicht dazu gedacht, die Wissenschaft der Astronomie zu lehren oder irgendetwas anderes, was der Mensch mithilfe seiner natürlichen Kräfte selbst entdecken kann. Gott hilft uns nur, wenn wir uns selbst nicht helfen können.

Es ist dieses Prinzip der Anpassung, das Gott durch Symbole, Figuren, Typen und Schatten lehrt und die reale oder spirituelle Wahrheit durch natürliche Objekte darstellt. Die Wahrheit ist in gewisser Hinsicht verborgen, so dass sie offenbart werden kann, widersprüchlich, da dies auf den ersten Blick erscheinen mag. Sie ist eine Zeit lang verborgen und wird zu gegebener Zeit deutlich gemacht durchsuchbar.

Vor dem jüdischen Volk erschien der Herr als Mensch; aber das *Gesetz* war durch die Anordnung von Engeln; aber „in diesen letzten Tagen hat er durch seinen Sohn geredet.“ Wenn erkannt werden kann, dass die Inkarnation oder „Gott, der sich im Fleisch manifestiert“, ein Höhepunkt desselben Prinzips war, spirituelle Dinge durch das Natürliche zu lehren, wie Gott es von Anfang an verwendet hatte, wird die Einheit der Bibel bestätigt und das Vertrauen in die göttliche Offenbarung wiederhergestellt.

So sehr der Strom der Wahrheit auch durch die Handhabung verunreinigt werden mag, er zeigt nur die Natur des Bodens, durch den er geflossen ist, während die funkelnden Juwelen, die er enthält, seinen himmlischen Ursprung offenbaren.

Die Wahrheit, die dies offenbarte, wurde nach und nach nach dem Plan der Zeitalter offenbart. Nehmen wir zum Beispiel einen Gedankengang: Als die Sünde eines Menschen Einzug gehalten hatte und alle ihre dunklen Konsequenzen für die Menschheit mit sich brachten, dämmerte der erste Lichtstrahl und die erste *Hoffnung* über unserer Rasse in Form einer Drohung gegen den Versucher – „Ihre Samen werden dir den Kopf zertreten usw.“ Hier ist der ganze Plan auf den Punkt gebracht. Die Eroberung oder der Kampf, der Widerstand und der endgültige Sieg. Die verwendete Figur bedeutet für die Schlange *den Tod ,* und in ihrer Ausführung kann sie nichts Geringeres bedeuten als die Ausrottung des Falles, den dieses abscheuliche Monster darstellt .Es weist auf ein reines Universum hin, in dem sowohl Sünde als auch Tod mehr sein werden. Aber was konnte Eva darüber wissen? Es war nicht an sie gerichtet, sondern a Es war eine Drohung, kein Versprechen, obwohl es als Ganzes den gesamten Erlösungsplan enthielt.

Die *Dunkelheit* dieses Lichts war das Merkmal des gesamten Zeitalters. Lasst uns dem Licht folgen und seine Entwicklung beobachten. Bis dahin vergehen zweitausend Jahre

Machine Translated by Google

Wir finden *die Verheißung:* „In deinem Samen sollen alle Geschlechter der Erde gesegnet sein.“ Das ist derselbe große Plan. Das war ein Fluch, dieser Segen; aber der Fluch der Schlange *bedeutet* Segen für die Nationen. Dies ist eine Zunahme des Lichts über dasselbe Thema, und doch wie düster. Wir, die wir heute leben, wissen, dass der Same Christus war. ***(Gal. 3:16.)*** Dies ist *die Definition* des Versprechens durch den Heiligen Geist . Aber *der Wortlaut* des Versprechens bezog sich auf Isaakor, mit anderen Worten: „diese Samen nach *dem Fleisch.“* Man könnte sagen, dass die Verheißung eine doppelte Bedeutung hatte – natürlich und spirituell. Stimmt, aber das Natürliche war alles, was aus den Worten abgeleitet werden konnte, und das Geistige wurde außer Sichtweite gehalten, bis der wahre Samen gekommen war. Isaak und Christus sind einander als das Natürliche und das Geistige. Hier wie überall gilt die Ordnung: zuerst das Natürliche und dann das Geistige. Das Natürliche ist die Grundlage, das Erste; Christus kam durch Isaak. Das Größere in diesem Sinne geht aus dem Weniger hervor. „Die Ältesten sollen den Jüngeren dienen.“ Vom Niederen zum Höheren ist Gottes Ordnung, und all diese Tatsachen beweisen den progressiven Charakter von Gottes Plan.

Der Geist offenbart auch die Tatsache, dass der „Same“ nicht nur *eine Person* umfasst , sondern *viele* Personen, die *zu einer Einheit vereint sind.* Dieser Tatsache gebührt besondere Aufmerksamkeit. Sie wird sehr vernachlässigt. Wahrheiten von großem Wert bleiben aufgrund dieser Vernachlässigung im Dunkeln.

Dies gilt sowohl für das Natürliche als auch für das Geistige. Die Juden waren der natürliche Same, und das ganze Alter *[ R22:* **Seite 5]** wurde für ihre Entwicklung genutzt . ***Röm.9:8.*** Nicht ein Kind, sondern *Kinder!* Wer sind Sie?

***Gal. 4:28*** antwortet: „Die Kinder der Verheißung sind aber, wie Isaak, die Brüder.“ Daraus folgt, dass „die Brüder“ dieser Same sind.

Während des jüdischen Zeitalters, als der natürliche Same entwickelt wurde, legten das Gesetz und die Propheten Zeugnis ab und das Licht nahm zu, aber nur die spirituell Gesinnten konnten die tiefere Wahrheit erkennen Die Sünden waren mit seinen Leiden im Fleisch verbunden, aber diese wurden als nicht im Einklang mit ihren Wünschen stehend angesehen (siehe ***Jes. 53) ,*** und für sie war es in ihrer Blindheit, als hätte er sie nicht erfüllt. Christus erfüllte „zuerst das Natürliche“ und widmete sich nicht völlig dem Geistigen, bis er von den Toten geboren wurde, „belebt (lebendig gemacht) durch den Geist“, der in Ihm war, bevor er starb.

Der wahre Same, dazu bestimmt, „der Schlange den Kopf zu zertreten“ und die Nationen zu segnen, ist sowohl spirituell als auch unsterblich. Jesus ist der Erstgeborene darin

Machine Translated by Google

Zustand und enttäuschtes Oberhaupt der unsterblichen Menschheit – der zweite Adam.
(Wie zuvor gezeigt, ist das Natürliche die Grundlage des Spirituellen, und nachdem der Mensch sein natürliches Leben verloren hat, ist es notwendig, dass der natürliche Mensch vom Tod *erlöst wird ,* um ihm Gelegenheit zur Entwicklung in das höhere Leben zu geben.
Diese Erlösung ist ein vorbereitendes Merkmal des Werkes Christi, und zu diesem Zweck gab er sein Leben als Lösegeld. So ist Christus sowohl der Wiederhersteller des alten Geschlechts als auch das Haupt des neuen Geschlechts.)

Während der Evangeliumszeit und durch den Geist Christi werden die Glieder des Leibes vorbereitet, und während des Posaunenschalls werden sie alle belohnt. ***Offb.11:18.***

„Diejenigen, die Christus sind, sind diese *(parusische)* Gegenwart."

Diese, eins mit Ihm, eins mit seinem Vater ***(Johannes 17:21-22),*** bilden diesen Samen. – „Die siegreiche Armee des Himmels." ***Offb.19:14.***
Die Arbeit dieser Samen muss der vollständigen Entwicklung dieser Samen folgen.
Das Übersehen dieser Tatsache hat Tausende zu der Annahme *geführt ,* dass Gottes Erlösungsplan mit dem zweiten **[R23:Seite 5]** Kommen Christi endet. Aus dem Geschriebenen geht hervor, dass Gott erst dann damit *beginnt ,* die (eigentliche) Welt zu retten. Das Werk vergangener Zeiten war die Berufung einiger weniger Disziplinarer für eine hohe Position. Oh, was für einen verantwortungsvollen Platz nehmen wir ein, denen das Licht des guten Neuen gilt Unsere Stellung im Königreich hängt von unserer Treue ab. *Krone* und *Herrschaft* gehören denen , die leiden und leiden

überwinden.

Aber was für eine Ermutigung, alles durchzuhalten – unsere Berufung ist in der Tat hoch.
Der Kirche Christi im Wort werden viele Titel verliehen, aber keiner ist so liebenswert wie „Braut, die Frau des Lammes".

Um den Ruhm und die Exzellenz einer solchen Position in Aussicht zu erkennen, muss das Gegenmittel gegen Lancholie und Weltlichkeit bewiesen werden und das stärkste Motiv zur Treue sein.
JHP

___-

**[R23:Seite5]**

Ein persönlicher Kampf und eine Eroberung über sich selbst werden von größerem Nutzen sein, als hundert Predigten zuzuhören oder hundert Hymnen zu singen. Es ist nicht so sehr das, was wir lernen, sondern was wir praktizieren, das uns nützt.

==========

Machine Translated by Google

**[R23:Seite5]**

**TÄGLICHES BROT.**

„Gib uns heute unser *tägliches* Brot“, ist die erste Bitte des Erlösers an *uns selbst .* Dies ist von grundlegender Bedeutung, denn „Brot ist der Stab des Lebens“. *undankbar .* Aber die Dankbaren wissen, dass sie die Segnungen *genießen,* wie sie es nie getan haben, bis sie gelernt haben, aufzublicken .

Wenn irgendjemand annimmt, dass dieses oder irgendein anderes Gebet erhört wird, während wir uns hauptsächlich auf fahrlässigen Missbrauch oder Nichtgebrauch der für die Erlangung solcher Segnungen vorgesehenen Mittel verlassen, wird er enttäuscht sein. Gott hilft uns, uns selbst zu helfen. Wirke, und wahrlich, der Geist des Gebets wird das Herz und die Nerven des Arms zur nötigen Anstrengung anspornen. Dass der Herr den Hilflosen oft mit mehr als gewöhnlichen Mitteln hilft, daran können wir nicht zweifeln; und viele der Armen des Herrn, die aber „reich an Glauben“ sind, haben zu ihrer großen Zufriedenheit den Wert des Gebets bewiesen.

Was die Philosophie möglicherweise nicht lehrt und Philosophen leugnen, weil sie sich in ihrem Bereich nur mit natürlichen oder gewöhnlichen Gesetzen und Mitteln befassen können, wird von denen, die zu einer höheren Sphäre des Denkens und Erlebens ausgebildet sind und „vom Geist Gottes geführt“ sind, noch als Realität erkannt.

Heutzutage ist das Übernatürliche keine Seltenheit, selbst bei denen, die es nicht wagen würden, seine legitime Schlussfolgerung zu akzeptieren – den Atheismus. *Aus Gottes* Sicht ist nichts übernatürlich Gesetze, die in ihrer Wirkung *Wirkungen* hervorrufen , die weit über den Gesetzen liegen, mit denen Sterbliche vertraut sind, da die Gesetze selbst höher sind. Dass das Geistige Macht über das Natürliche hat, ist ein Beweis dafür, dass der Geist die Materie kontrolliert; und was wir ein Wunder nennen, ist eine Manifestation der Überlegenheit des Geistigen über das Natürliche auf ungewöhnliche Weise; ein Blick darauf, der allen, die die höhere Ebene der Existenz betreten, dann einfach erscheinen wird, und zumindest was die Wirkungsweise von Gesetzen auf der Ebene des Fleisches angeht, ist es leicht zu verstehen .Es bedarf keiner größeren *Kraft ,* um die Vielzahl durch Wunder zu ernähren, als nach dem gewöhnlichen Gesetz des Wachstums die gleiche Menge an Nahrung zu produzieren. Der Zweck von Wundern bestand darin, zu zeigen, dass Er, der sie vollbrachte, göttlich war; derselbe, der durch wen alles zustande kam

Machine Translated by Google

wurden erschaffen. Das Gebet, das durch den Geist geschieht, ist ein verbindendes Glied zwischen uns und dem Himmel; eine *Sache,* die in ihrer Sphäre *genauso wirksam* ist wie das Pflügen oder Säen auf der irdischen Ebene, und das Öffnen der Fenster des Himmels bringt den Segen herab.

Ein ehrliches Gebet beweist nicht , dass Gott *wandelbar ist,* genauso wenig wie die Tatsache, dass treue Arbeit zeitliche Segnungen sichert, während der Faule leiden wird.

Es gibt noch einen weiteren Gedankengang, der durch diese Petition angeregt wird. So wie Brot der Stab des natürlichen Lebens ist, so wird es auch dazu verwendet, die Unterstützung des spirituellen Lebens darzustellen. Diese Verwendung des Begriffs ist in der Bibel weit verbreitet: „Der Mensch soll nicht allein vom Brot leben, sondern von jedem Wort Gottes“, sagte der Erlöser in Antwort auf die Versuchung. „Ich bin die *Wahrheit“* und „Ich bin *das Brot* des *Lebens* “ . Ein Vergleich zeigt, dass Wahrheit und Brot austauschbar verwendet werden in dir.“ Dass dies geistliches Leben ist, gezeugt durch das Wort der Wahrheit und getragen durch dasselbe Wort, Ich glaube, kein Christ wird das leugnen.

Während es wahr und notwendig ist, dass Christus buchstäblich das Fleisch und das Blut des Menschen nehmen sollte, dass er „ für jeden Menschen *den Tod* schmecken “ und durch den Tod den Gefangenen vernichten und die Gefangenen aus den Fesseln desselben natürlichen Todes befreien oder, mit anderen Worten, das natürliche Leben wiederherstellen sollte; ***(Heb. 2)*** Es ist auch wahr, dass, da das natürliche Leben das spirituelle Leben *repräsentiert ,* dieselben Begriffe, „Fleisch und Blut“, verwendet werden, um das *Brot* des spirituellen Lebens darzustellen.

Die Bibel lehrt eindeutig die bedingungslose Genesung, die Adam von dem Verlust erlitten hat. Da sie nicht für den Fluch verantwortlich waren, wurden sie ohne ihre Wahl zu Teilhabern dieser Wiederherstellung gemacht, aber es ist notwendig, der Wahrheit zu gehorchen, um das spirituelle Leben und die daraus resultierende ewige Erlösung zu sichern.

Wir brauchen *täglich* Brot, sowohl spirituell als auch natürlich. Regelmäßiges Essen und auch Arbeit sind für die natürliche oder spirituelle Gesundheit von entscheidender Bedeutung. Der Mangel an Nahrung führt zu Schwäche, Krankheit und Tod in unserem Leben.

„Wenn ihr lebt, nachdem das Fleisch gestorben ist“, ***(Röm 8,13) ,*** wie es zu Christen gesagt wurde, weist auf die Gefahr hin, der wir ausgesetzt sind, wenn wir das Essen und die Arbeit vernachlässigen. Dass einige das sind, was wir spirituelle Dyspeptiker nennen könnten, ist zweifellos wahr. Sie essen, arbeiten aber nicht. Wie andere verbringen sie ihre ganze Zeit damit, entweder zu lernen oder *etwas Neues zu erzählen.* Sie zeigen einen größeren Eifer für die Zukunft, als das, was sie bereits haben, sinnvoll zu nutzen.
Solche sind unserer Meinung nach in der Gefahr, die Wahrheit in Ungerechtigkeit zu halten. Aber während dies auf einige wenige Extremisten zutrifft, nehmen die meisten bekennenden Christen das andere Extrem und essen überhaupt nicht oder bestenfalls so sparsam, dass sie *verhungern.* Einige verwenden Milch freiwillig, *dh* die „ersten Grundsätze“ der Lehre Christi, ***Hebräer 5:12*** und ***6:1,2,*** was für Anfänger in Ordnung ist; als Babys

Machine Translated by Google

Christus sehnte sich nach der „aufrichtigen Milch des Wortes, damit sie dadurch wachsen“ ( 1. ***Petr. 2,2)*** (und es ist nicht unwahrscheinlich, dass eine gelegentliche Tasse Milch auch für Erwachsene gut ist), aber erwachsene Männer brauchen stärkere Nahrung; ***(Hebräer 5,14)*** und der Apostel fordert die Brüder auf, vom Fundament aus voranzuschreiten ( natürlich *darauf* aufzubauen , was niemand tun kann, bis er die ersten Prinzipien angenommen und ihnen gehorcht hat) und bis zur Vollkommenheit voranzuschreiten. ***Hebräer 6:1.*** Aus der notwendigen Beziehung zwischen Nahrung und ihren Ergebnissen können wir durchaus schließen, dass sich die hier erwähnte Vollkommenheit sowohl auf Wissen als auch auf Charakter bezieht. „Wachsende Rasse und im Wissen unseres Herrn Jesus Christus.“

Es gibt zweifellos viel gegebene Form von Milch, die nur wenig von Pauls Definition schmeckt; die hochklingenden Aufsätze über wissenschaftliche Themen, abgesehen von der Wissenschaft der Offenbarung, können den Fan kitzeln, den Intellekt erziehen, „aber verhungern die Seele“, sie nähren nicht das spirituelle Leben oder des armen Geistes, der gesagt hat: „Selig sind die, die hungern, ... denn sie werden satt werden. Aber die Masse scheint mehr als zufrieden damit zu sein, ihr Geld für das auszugeben, was kein Brot ist.“ ***Jes.55:2.*** Die Zufriedenheit und Freude derjenigen, die im Glauben an den Sohn Gottes leben, sind im Vergleich zu den vorübergehenden Gefühlen, die durch bloße religiöse Erregung hervorgerufen werden, nicht solide. Die Aufregung muss nachlassen, aber die Wahrheit und ihre Freude bleiben bestehen.

Wir schreiten mit dem Licht auf dem leuchtenden Weg voran und empfangen die Wahrheit auf unserem Weg „Tagesbrot“ können wir „sich freuen in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.“ JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R24:Seite5]**

**ONINTERPRETATION.**

Viele Freunde der Bibel betrachten sie nicht als *ein System* der Wahrheit, sondern als eine Zusammenstellung von Taten, Geboten und Versprechen, die keiner Ordnung zugänglich sind. Solche Menschen sind schwach und schwankend und oft der Gnade des kühnen Ungläubigen ausgeliefert, der in seinem „Gott der Natur“ die Verkörperung von Fehlern und Ordnung findet. Er sieht Ordnung in der Geologie, Astronomie und anderen Wissenschaften, aber nur Verwirrung in der Bibel, und sie begründet zu Recht, dass Gottes Werke harmonisch sein sollten. Er kennt die Prinzipien dieser Wissenschaften und kann das Buch der Natur lesen, werden wir annehmen (obwohl nur wenige frei von der Herrschaft von Führern sind, die uns Ideen *aus zweiter Hand geben),* aber er weiß, wenn überhaupt, nur wenig , des Plans der Bibel, und kann sie daher nicht lesen. Einer hat das gleiche Recht, die Astronomie abzulehnen, weil er sie nicht verstehen kann, wie ein anderer Mann die Bibel aus dem gleichen Grund ablehnt.

Was Verwirrung bedeutet, wenn man es nicht versteht, wird zur Verwirrung, wenn man es erklärt schön und harmonisch.

Denn während sie lernen, sind Menschen unterschiedlicher Meinung und streiten sich nicht gegen die Wahrheit eines Systems. Wenn die Menschen stärker vom Geist Christi kontrolliert würden, könnten sie anderer Meinung sein, ohne zu streiten.

Bis absolutes Wissen erlangt ist, wird jeder Lichtstrahl zumindest frühere Ideen modifizieren.

Um *eine* Wissenschaft oder ein Buch zu verstehen , muss es *nach seinen eigenen* Interpretationsprinzipien gelesen werden. „Keine Prophezeiung der Heiligen Schrift ist eine private Interpretation.“ ***2Petr.1:21.*** Von einem Geist bewegt , *sollte es als Ganzes* betrachtet werden und nicht getrennt voneinander. Wenn wir die Heilige Schrift mit der anderen vergleichen würden, würden wir lernen, dass –

„Gottgezeigter Dolmetscher,
Und Er wird es klar machen.“

Wir bekräftigen, dass eine bruchstückhafte Interpretation in der christlichen Welt für Verwirrung sorgt und zu dem profanen *Sprichwort führt ,* dass „die Bibel wie eine alte Geige ist, auf der jede Melodie gespielt werden kann“. ausreichend.

Die Lehrpraxis vieler ist nicht konsequenter als die des alten Negers, der Paulus dazu brachte, ihn wegen Diebstahls zu rechtfertigen: „Wer stiehlt, der soll stehlen.“ Die Worte „nicht mehr“ passten nicht zu seinem Zweck. Der Autor erinnert sich

Machine Translated by Google

Ich höre einen Pfarrer (soll ich sagen: Christus) eine Predigt gegen die Lehre von der Rechtfertigung *durch den Glauben* mit den Worten halten: „Dem, der *wirkt,* ist da.“ ***Röm.4:4.*** Die Perversion wird für alle offensichtlich sein, die den Kontext lesen.

Wir beschuldigen viele nicht grundsätzlich der Unehrlichkeit; wir sind froh zu glauben, dass alle Parteien etwas Wahres haben und dass sie ihre Fehler aufrichtig verteidigen.
Keiner von uns verfügt über vollkommenes Wissen, und zweifellos haben alle in der Vergangenheit aufrichtig an die Wahrheit geglaubt und ernsthaft verteidigt, was heute als Irrtum angesehen wird. Dies sollte uns freundlich gegenüber allen sein lassen, die anderer Meinung sind als wir und die noch nicht alles sehen können, was wir sehen können.

Diese Sekten sind zu sehr wie Männer, die **[R24:Seite6]** in eine Ecke drängen, und sich mit einem Text verteidigen.

Ein Text hat als Beweis einer Lehre keinen Wert, es sei denn, sein Platz im Plan der Zeitalter wird verstanden. Der Calvinist, der Arminianer oder der Universalist können leicht einen Text finden, der seine Theorie zu stützen scheint; und der Ungläubige wird sagen, die drei Texte widersprechen sich gegenseitig.

Wenn die Bibel wahr ist, muss es eine Theorie geben, *die alle* diese Texte nutzt und *keinen* von ihnen herabwürdigt . Es gibt eine Theorie, die *behauptet ,* dies zu tun, und die Grundlage dieser Theorie *ist ein Plan der Zeitalter.* Würden alle Wahrheitsliebenden diese Theorie und den Plan, auf dem sie basiert, verstehen? *Tief* in der Erde ? Warum ist es schwierig , *alle wertvollen Dinge* zu erreichen? Es geht dabei um eine Frage des Charakters. Verlangen, Wille, Energie, Entschlossenheit und Treue werden belohnt.

*Einige* Wahrheiten liegen an der Oberfläche und sind leicht zu verstehen, da sie körperlich und geistig an die Bedingungen der Kindheit angepasst sind. Richtig verwendet werden sie als „Milch für Babys“ bezeichnet und geben Kraft für Arbeit, Wachstum und weitere Suche.
Aber um als Menschen in der Erkenntnis Gottes zu werden, müssen wir danach weinen, nach Silber streben und nach *verborgenen Schätzen suchen.* ***(Spr. 2:1-5.) Da*** das Wort als Nahrung *für den Einzelnen* wie Säuglinge, junge Männer und ältere Menschen gedacht ist, bezieht es sich auch auf die *Rasse* in ihren verschiedenen Entwicklungsstadien. Es hilft uns, wenn wir uns daran erinnern, dass die Bibel nicht für einen Mann oder für ein Alter geschrieben wurde, sondern für alle Menschen und alle Lebenslagen, angepasst an die Umstände als „Fleisch zur richtigen Zeit“. So ist das „Wort eine Leuchte für unsere Füße“, das Licht für die gegenwärtige Not gibt, und „der Weg des Gerechten ist ein strahlendes Licht, das immer mehr leuchtet bis zum vollkommenen Tag.“ ***Spr. 4:18.*** Viele verstehen nicht , *wie* die Bibel so sein könnte

Machine Translated by Google

geschrieben, um eine Zeit lang im Dunkeln zu bleiben, und entfaltet dann allmählich seine Struktur als brennende Lampe; aber die Tatsache seines Seins ist für alle, die es verstehen, ein unbestreitbares Argument zugunsten seiner Inspiration durch den vorausschauenden Geist Gottes. In ***Dan. 12*** wird ein klares und einfaches Beispiel gegeben.

Die Wahrheiten über die „Zeit des Endes“ sollen bis dahin „verschlossen und versiegelt“ sein. Dann „wird das Wissen zunehmen“ und „die Weisen werden verstehen“. Die päpstliche Herrschaft über Kirche und Staat lähmte jede Energie und verhinderte die Bibelforschung ebnete den *Weg* für ***eine*** Vielzahl von Verbesserungen und die „Zunahme des Wissens“. Natürlich lieben es diejenigen, die den Geist der Wahrheit haben , und danach suchen, werden lernen, wann andere scheitern werden, aber die weisen und besten Christen konnten kein genaues Wissen über dieses Thema erlangen, bis das Siegel dieses Buches zu der vom Vater bestimmten Zeit gebrochen wurde.

Wir sind nicht intelligenter und frommer als unsere Väter, auch wenn sie wahr sind, wie wir behaupten, dass wir fortgeschrittene Wahrheiten haben. Denken wir daran, dass „wem viel gegeben wird, auch viel verlangt wird“. ***Johannes 7:17.***

Wer den Ruf mehr schätzt als die Wahrheit, wie kann er glauben? ***Johannes 5:44.***

JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R24:Seite6]**

**SCHWIERIGKEITEN.**

Es gibt einige sehr dunkle und seltsame Dinge in der Bibel – Dinge, die für viele mit dem Charakter der Gerechtigkeit und Liebe, den wir unserem himmlischen Vater zuschreiben, unvereinbar erscheinen.

Warum sagte Christus dann zu seinen Jüngern: „Geht nicht auf den Weg der Heiden und kommt nicht in irgendeine Stadt der Samariter“ usw. ***Matthäus 10:5.*** Wiederum verdichtete er die Menge immer in Gleichnissen und *erklärte* sie den Jüngern. Denn „Euch ist es *gegeben ,* die Geheimnisse des Reiches Gottes zu kennen, aber denen, die all dies nicht haben, ist es in Gleichnissen getan, damit sie nicht sehen, hören, verstehen: Bekehrt euch, und ihre Sünden sollen ihnen vergeben werden.“ ***Markus 4:11,12.***

Vielleicht möchten Sie sich solche Tatsachen lieber nicht ansehen, mein arminischer Bruder. Hier ist eine Auswahl mit Gewissheit. Ich kann mich daran erinnern, wann ich wünschte, solche Aussagen stünden nicht in der Bibel. Aber Tatsachen können nicht dadurch beseitigt werden, dass wir die Augen schließen, und wir müssen uns ihnen stellen. Wenn wir diese Aussagen nicht mit unseren Theorien in Einklang bringen können, wie die Bibel wahr ist, müssen unsere *Theorien falsch sein.* Wenn Christus *gewollt hätte ,* dass sich die Scharen durch seine Predigten bekehrten, hätte er ihnen gepredigt, damit sie ihn verstanden hätten. Derselbe Text lehrt implizit die Notwendigkeit, die Wahrheit *zu verstehen ,* um bekehrt zu werden. Ich habe ihnen das Brot des Lebens *vorenthalten ?* Wunderst du dich, mein christlicher Bruder, angesichts der Volkslehre, dass die Kirche und die Welt von Ungläubigen überschwemmt sind? Ich sage hier eine Auswahl, und mein calvinistischer Bruder freut sich über die Bestätigung seiner Theorie.

Aber *warum* hat der Herr nur wenige ausgewählt? Wenn ich kein Recht habe, eine solche Frage zu stellen, wird der Herr mir nicht antworten, sondern er spricht mit erklärenden Worten. Sie werden „nach *seinem Vorsatz berufen“.* ***Röm.8:14-28.*** Aber hat Er Seine Absicht *offenbart ?* Denken Sie das nicht, denn Er wählt nur wenige für einen „Zweck“, den Er alle anderen quälen oder für immer zerstören will. Unter der „kleinen **Herde** “ sind keine verantwortungslosen Menschen, die unfähig sind zu glauben, denn das Wort sagt: „Gott hat euch von Anfang an zur Erlösung durch *Heiligung des Geistes* und *Glauben an die Wahrheit erwählt.“* ***2Thess.2:13.*** Und doch wird nirgendwo gelehrt, dass jeder außer verantwortungsbewussten, schuldigen Rebellen für immer verloren sein wird.

Machine Translated by Google

Denken Sie daran, dass die Dinge nicht nur deshalb genannt werden, weil Er sie aufrufen wollte, sondern Er sie aus einem bestimmten Grund ruft. Wie ein Mechaniker, der ein Werkzeug herstellt, hat Er *ein Objekt* im Blick; es gibt *eine Verwendung ,* auf die es sich bezieht; und dieses Objekt kontrollierte die ursprüngliche Wahl. Wir bestätigen uneingeschränkt, dass das Prinzip, das der Wahl Gottes zugrunde liegt, lautet: „Die wenigen wurden *zum Wohle der Vielen gewählt.“* „Christus selbst ist von Gott auserwählt und kostbar“ (1. ***Petr. 2,4) ,*** und alle geben zu, dass er „gesalbt“ und „zum *Fürsten* und *Erlöser erhöht“ ist.* In ihm wohnt die Fülle *des Segens.* Zu den Zwölf sagte er: „Ihr habt mich nicht erwählt, sondern ich habe euch erwählt und euch dazu bestimmt, dass ihr hingehen und *Frucht bringen sollt.“* ***Johannes 15:16.*** Der jüdische „Überrest“, die „Schafe“, die „seine Stimme“ hörten und kannten und „nach der Wahl der Gnade“ seine waren ***(Römer 11,5) ,*** waren tatsächlich der Kern, um den sich die Evangeliumskirche später versammelte, und es wurde bewiesen, dass *„die Erlösung* von den Juden kommt“. ***Johannes 4:2***

Paulus wurde vom Herrn auserwählt, „um seinen Namen vor den Heiden zu tragen“ ***(Apostelgeschichte). 9:15)*** und zum *Heil* bis an die Enden der Erde.

Alle Auserwählten – sogar die ganze Kirche – sind in Ihm auserwählt, und folglich in Bezug auf dasselbe Objekt – den Segen anderer.

Wenn jemand denkt, dass Gott ihn nur *um* seiner *selbst* willen auserwählt und ihm *Licht und Erlösung* gegeben hat , irrt er sich sehr mit dieser *Berufung* wie die *Sonne* im Reich ihres Vaters.“ ***(Matthäus 13,43)*** Hin und wieder zu *leuchten ,* kann nichts anderes bedeuten, *als Licht zu geben.* Und wenn die Kirche *gibt, empfangen* die Nationen und „wandeln im Licht davon“. ***Offb.21:24.*** „Es ist seliger zu geben als zu nehmen.“ Die Kirche ist zu einem Werk vorherbestimmt – „der Hingabe der Kinder durch Jesus Christus an sich selbst.“ ***(Eph. 1:5.)*** Christus, der Vater, und die Kirche, die Mutter der Familie der Kinder, durch die Gesetze der geistlichen Erneuerung. Wir sind uns bewusst, dass dieser Text den meisten Lesern keine solche *Vorstellung vermittelt ;* In der Evangeliumszeit der Fülle der Zeiten konnte er sich in allen Dingen in Christus versammeln.“ ***(Verse 9,10.)*** Das Ziel Gottes, den Leib Christi auf die Höhe des Hauptes zu erheben, ist ausdrücklich: „Damit er in den künftigen Zeitaltern den überschwänglichen Reichtum seiner Gnade zeigen möge.“

***Eph.2:7.***

Angesichts *des Zwecks ,* für den wir gewählt werden, ist die Lehre der Erwählung eine herrliche Lehre, und unsere Berufung wird treffend „die *hohe Berufung* Gottes “ genannt

Machine Translated by Google

ChristusJesus.“ ***Phil.3:14.*** Oh, dass alle Christen „die Augen ihres Verstandes erleuchtet“ hätten, damit sie „erkennen, was die Hoffnung seiner Berufung ist“. ***(Eph. 1:18.)*** Sie würden nicht *länger* hier herumkriechen, noch würden ihre Seelen *schwerfällig* auf der himmlischen Reise gehen. Sie brauchen sich nicht länger zu scheuen, auf die angeblichen „Schwierigkeiten“ zu blicken, und solche Passagen gäbe es auch nicht Sie sind Teile eines großen Systems der Wahrheit , *das ohne sie beschädigt würde.* Gott ist Gottes Herr. Der Plan der Erlösung unterliegt den Gesetzen der Ordnung. Wie in der natürlichen, so auch in der spirituellen Familie. Christus, der zweite Adam, wird zuerst sowohl Ehemann als auch Vater entwickelt. Als nächstes kommt die Kirche als Ehefrau und Mutter.

Wir rechtfertigen den offenbarten Plan Gottes, indem wir zeigen, dass er im Einklang mit sich selbst ist und, wenn er vollständig ist, ein großartiger Beweis für die grundlegende Aussage der Bibel ist – „Gott ist Liebe.“ JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R25:Seite6]**

## Ermahnung.

Brüder, wenn jemand von einem Verschulden überholt wird, stellt ihr, die ihr geistlich seid, einen solchen im Geiste der Sanftmut wieder her und denkt an euch selbst, damit auch ihr nicht in Versuchung gerät. ***Gal.6:1.***

Und vor allem seid untereinander inbrünstig barmherzig; denn die Barmherzigkeit wird die Menge der Sünden bedecken. ***1Petrus 4:8.***

„Folgt dem Frieden mit allen Menschen und der Heiligkeit, ohne die niemand den Herrn sehen wird. Schaut fleißig, damit euch kein Mangel an der Gnade Gottes und keine Wurzel der Bitterkeit aufkeimt, die euch beunruhigt und dadurch viele befleckt werden.“ ***Hebr. 12:14,15.***

„Puton also, als der *Auserwählte Gottes,* heilig und geliebt, inne der Barmherzigkeit, Freundlichkeit, Demut des Geistes, Sanftmut, Langmut; einander ertragend und einander vergebend, wenn jemand einen Streit hat. So wie Christus euch vergeben hat, so tut ihr es auch. Und vor allem legt euch auf die Nächstenliebe, die das Band der Vollkommenheit ist; und lasst den Frieden Gottes in euren Herzen herrschen , zu dem, auch, Jahr rief in einem Körper; und sei dankbar dafür Das Wort Christi wohnt reich in aller Weisheit in euch, lehrt und *ermahnt* einander in *Psalmen ,* Hymnen und *geistlichen Liedern,* singt mit Gnade in euren Herzen zum Herrn.“ ***Spalte 3:12-17.***

„Lass deine Rede immer mit Anmut sein, gewürzt mit Salz, damit du mögest Jeder weiß, wie man antworten sollte.“ ***Spalte 4:6.***

„Und was jeder tut in Wort und Tat, das tut alles im Namen des Herrn Jesus, indem ihr Gott und dem Vater durch ihn dankt, wohlwissend, dass ihr den Lohn des Herrn empfangen werdet, denn ihr dient dem Herrn Jesus Christus.“ ***Spalte 3:17-24.***

„Denn, Brüder, ihr seid zur Freiheit berufen; nutzt die Freiheit nur nicht für einen Gelegenheit zum Fleisch, sondern dient einander aus *Liebe .*

„Denn das ganze Gesetz ist in einem Wort erfüllt, und zwar darin: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst; aber beiße einander und verzehre dich, und achte darauf, dass du dich nicht gegenseitig *verzehrst .“* ***Gal.5:13-16.***

„Denn was für eine Herrlichkeit ist es, wenn ihr, wenn ihr für eure Fehler gelobt werdet, sie geduldig annehmen werdet? Wenn ihr aber geduldig dafür leiden werdet, so ist dies wohlgefällig bei Gott nicht erneut geschmäht; als er litt, drohte er nicht , sondern übergab sich dem, der gerecht richtete.“ ***1Petrus 2:20,21,24.***

Machine Translated by Google

„Darum sollen alle, die nach dem Willen Gottes leiden, Ihm die Bewahrung ihrer Seelen anvertrauen, um Gutes zu tun, als einen treuen Schöpfer.“ ***1. Petrus 4:19.***

Deshalb, durch Liebe, lasst uns einander dienen. HBMLANDIS.

Machine Translated by Google

**[R25:Seite1]**

**BAND I. PITTSBURGH, PA., SEPT. 1879. NR. 3.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# Wachturm und

## Heraldofchristuspräsenz.

—-

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

—-

CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.

—-

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,….ALMONT,MICH.
WIMANN,….ALLEGHENY,PA.
BWKEITH,...DANSVILLE, NY
HBRICE,…W.OAKLAND,CAL.
ADJONES,…PITTSBURGH, PA.

—-

In keinem Fall ist der Herausgeber für alle von den Korrespondenten zum Ausdruck gebrachten Ansichten verantwortlich und ist auch nicht dafür verantwortlich, jeden Ausdruck in Artikeln zu verstehen, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden.

—-

**BEDINGUNGEN, 50 CENTS PRO JAHR,**

Im Voraus – inklusive Porto.

—-

Alle Mitteilungen sollten an „ZION'S WATCHTOWER“ gerichtet sein.
wie oben, und Entwürfe, Zahlungsanweisungen usw., zahlbar an den Herausgeber.

==========

r25 **Der Tag des Herrn.**

Machine Translated by Google

r27 **Wer wird die Toten auferwecken?**

==========

**[Seite 3]**

**ZION'SWATCHTOWER.**

Istinvine-cladarbor, Und blicke
in den fernen blauen Himmel, Liste!
Geisterstimmen rufen aus der fernen
Heimat in der Höhe.

Da kommt eine Stimme, die sagt: Eine Stimme,
sowohl stark als auch süß: Ist deine
Lampe entflammt und brennt, bist du bereit,
deinem Herrn zu begegnen?

Meine Seele war in dieser Gegenwart
eingehüllt, eine seltsame,
geheimnisvolle Ehrfurcht kam über mich,
und ich wurde von den fernen Szenen der Erde getragen.

Bis zum feierlichen Übergangstag,
wenn Jesus sein Eigentum beanspruchen
wird, wenn diejenigen, die mit ihm auf der Erde gelitten haben,
mit ihm auf seinem Thron sitzen werden.

Wenn die Zeit erfüllt sein wird, sagen der
Geist und die Bräute, dass sie kommen
werden, und die Macht gibt ihnen, große
Scharen für die ewige Heimat zu gewinnen.

Lieber Jesus, gesegneter Heiland, mache wahr,
Ein Mitglied der „kleinen Herde“
Dass, was für ein Unglück oder Unglück, meine
Füße stehen fest auf dem Felsen.

Mache meine Gewänder weiß mit der Weiße und dem
Glanz deines eigenen Gewandes. Umhüllt
von deinem Mantel der Gerechtigkeit, bringe mich sicher in
dein Haus oben.

Girdon, „kleine Herde“, die ganze Rüstung, sei stark
im Kampf für die Wahrheit, suche Weisheit
von Ihm, der allein den Schlüssel hat, zu den Juwelenkästchen
der – Offenbarung –

Machine Translated by Google

„Und er wird euch zeigen, was kommen wird.“
FMDEANS, **Newark, NJ**

==========

R27- **VERSUCHE.**

r29 **Die Beziehung des Natürlichen zum**

r31 **OurNewHymnBook.**

r29 **HALTEN SIE DAS AUSGLEICH.**

r30 **OURCALLING.**

r31 **„LIEBE.“**

r32 **„Dein Königreich komme.“**

r33 **Bezeugt.**

r34 **Der Tag des Jüngsten Gerichts.**

==========

Machine Translated by Google

**[R25:Seite1]**

## Der Tag des Herrn.

„Der große Tag seines Zorns kommt, wer wird bestehen können?“ ***Offb. 6:17.***

„Der Tag des Herrn“ ist ein biblischer Name für eine Zeitspanne, in der das Evangelium und die Jahrtausende überlappen; das eine endet, das andere beginnt. Darüber lesen wir: „Der Tag des Herrn ist ein Tag der Finsternis, und es gibt kein Licht in ihm.“ „Dieser Tag ist ein Tag der Drangsal.“ „Wehe euch, die ihr den Tag des Herrn begehrt.“

Dieser dunkle Tag ist der Abschluss der Nacht des Weinens und der Beginn des Morgens der Freude. Wir möchten Ihre Aufmerksamkeit nicht nur auf die Beweise aus der Heiligen Schrift lenken, dass es an einem Tag oder zu einer bestimmten Zeit einen Besuch geben wird, sondern vor allem auf die Ereignisse, die sich an diesem Tag ereignen werden, und auf ihre chronologische Reihenfolge.

Diese Zeit der Trübsal kommt zuerst über die Kirche, danach über die Welt; aber bei unserer Untersuchung werden wir diese Reihenfolge umkehren, indem wir **[R26: Seite 1] zuerst** die Trübsal der *Nationen* während des „Tages des Herrn“ betrachten. Dies ist eine natürliche Folge der Übertragung von Autorität und Herrschaft vom „Teufel, der der Fürst dieser Welt ist“ [Zeitalter] an „Den, dessen Recht ist“ – Christus –, der zu Beginn des Tausendjährigen Zeitalters „ergreift seine große Macht und herrscht“ – „Und die Nationen waren zornig und dein Zorn kam “, lesen Sie gemeinsam mit. ***Offb.11:17.***

Zweifellos sind die Königreiche dieser Welt ihrem Fürsten treu. Sie werden hauptsächlich von bösen, selbstsüchtigen, korrupten Männern, den Agenten und Vertretern des „Fürsten der Finsternis“ kontrolliert, die seinen Willen tun.

Wenn *der neue Fürst* die Herrschaft übernimmt, wird die Herrschaft in neue Hände gegeben, und der Herr verkündet: „Ich werde den Thron der Königreiche stürzen und die Königreiche der Heiden zerstören.“ ***Hag.2:22.***

So werden durch das „Zerschlagen“ – Niederwerfen – „die Königreiche dieser Welt zu den Königreichen unseres Herrn und seines Christus“, der für immer regieren wird. ***Offb.11:15.*** Unter der neuen Herrschaft wird es neue Herrscher geben, und wir lesen: „Die Heiligen der Allerhöchsten werden das Königreich (Herrschaft) einnehmen und das Königreich für immer besitzen.“ ***Daniel7:18.*** Noch einmal: „Alle Nationen, Sprachen, Völker usw. werden Ihm dienen und gehorchen.“ Gegenwärtig tun sie es nicht, und sie müssen durch Züchtigung zur Unterwerfung gebracht werden; und dies wird am „Tag des Herrn“ *erreicht* . ***Jes.26:9.***

Das Problem wird vom Propheten anschaulich beschrieben: „Dieser Tag ist der Tag von

Machine Translated by Google

Zorn, ein Tag der Not und Bedrängnis, ein Tag der Vergeudung und Verwüstung, ein Tag der Finsternis und Finsternis. ***Zeph.1:15.*** „Darum wartet auf mich, spricht der Herr, bis zu *dem Tag, an* dem ich mich zur Beute erhebe. Mit Entschlossenheit stelle ich die Könige zusammen, damit ich die Königreiche versammle und meinen Zorn und meinen ganzen grimmigen Zorn auf *sie* lege; denn die ganze Erde wird vom Feuer meiner Eifersucht verschlungen werden .

Denn dann werde ich dem Volk eine reine Sprache geben, damit sie alle den Namen des Herrn anrufen, um ihm mit einer Zustimmung zu dienen.“ ***Zeph.3:8.*** Das hier beschriebene Problem ist so groß, dass die Welt durch den Zorn des Herrn *verbrannt werden* soll – und doch ist es eine gute Wirkung, denn nach all der Empörung über und der Zerstörung von Regierungen bleiben die Menschen [die Zerstörung ist die des Regierungslebens], und nachdem sie die Missherrschaft des „Fürsten dieser Welt“ erlebt haben, sind sie bereit, dass der Herr „seine große Macht und Herrschaft“ übernimmt und „dem Herrn mit einer Einheit dient“. Zustimmung.“

Wir gehen davon aus, dass diese Not und dieser Ärger auf ganz natürliche Weise zustande kommen werden; ein Prophet gibt uns den Schlüssel zu seiner Ursache, indem er sagt: „Es wird keinen Lohn für einen Mann oder einen Lohn für ein Tier geben; sondern jedermanns Hand gegen diesen Nächsten.“ Viele Heilige Schriften wollen lehren, dass die Königreiche der Erde durch das Aufstehen des Volkes gestürzt werden, das durch den Mangel an Arbeit zur Verzweiflung getrieben wird und auf der Suche nach Erleichterung aus der Unterdrückung der Blutdurstigen ist Solche entstehenden und stürzenden Regierungen würden heutige Sozialisten, Kommunisten und Nihilisten gerne herbeiführen, wenn sie könnten. Nun, während die Heilige Schrift Unrecht und Unterdrückung als in den Nationen existierend anerkennt und dies als die Art und Weise vorhersagt, wie sie gestürzt werden, und sagt: „Geht jetzt zu euch reichen Männern, weint und heult über das Elend, das über euch kommen wird, ihr habt Schätze dafür aufgehäuft.“ zusammen für die letzten Tage. Siehe! „Der Lohn der Arbeiter, der von euch durch Betrug zurückgehalten wird, schreit.“ ***Jak.5:1.*** Dennoch erkennt es diesen Kommunismus nicht als Recht an , sondern weist im Gegenteil *die Gläubigen* an, „den Mächtigen zu gehorchen“, solange sie anhalten, und sagt zu uns: „Seid also *geduldig,* Brüder, bis zum Kommen des H

***Offenbarung 6:15*** beschreibt bildlich die Zeit des Untergangs der Königreiche, wenn alle Berge (Königreiche) und Inseln versetzt werden. Die Könige und Häuptlinge sowie die Sklaven werden in dieser Not erkennen, dass „der große Tag seines Zorns kommt“, und werden versuchen, Bündnisse zu schließen und sich vor dem bevorstehenden Sturm zu verstecken. Sie werden versuchen, von den großen Bergen (Königreichen) abgedeckt und beschützt zu werden. der Erde, um in den großen Felsen der Gesellschaften dieser Welt verborgen zu bleiben (Freimaurer, Odd Fellows usw.), aber *sie* werden *nicht in der Lage sein,* sie am Tag des Zorns des Herrn zu befreien „Denn „alle Königreiche der Welt werden niedergerissen“ und statt dieser Berge (Königreiche) „die

Machine Translated by Google

Das Reich des Herrn *wird zu einem großen Berg und* erfüllt die ganze Erde.“ ***Daniel2:35,45. Maleachi 4:1*** beschreibt den kommenden Tag der Drangsal und sieht dort den Zorn des Herrn zum Ausdruck kommen – „das Feuer der Eifersucht Gottes“. .“ ***vs.*** 2.

***2. Petrus (3,10.12)*** beschreibt dies als „Tag des Herrn“ und bezieht sich unter dem Symbol des Himmels auf die Regierungen. („Die Himmel regieren“) „Aber der Tag des Herrn wird kommen wie der Tod in der Nacht; an diesem Tag werden die Himmel mit großem Lärm vergehen, [Sturz der Regierungen mit großer Verwirrung] und die Elemente werden mit glühender Hitze schmelzen. Auch die Erde und die Werke, die darin sind, werden vergehen verbrannt werden.“ [Die Elemente der (Himmels-)Regierungen sowie von Die (Erd-)Gesellschaft im Allgemeinen wird in der großen Not (dem Feuer) dieses Tages aufgelöst werden. Das Wort, das hier mit „ Elemente“ übersetzt wird , ist dasselbe, das Paulus verwendet, wenn er von „den bettelarmen *Elementen* dieser Welt“ spricht. ***Gal.4:9.***

Die Heilige Schrift lehrt, dass im Jahrtausendalter das fleischliche Israel die wichtigste Nation sein wird, „die Freude der ganzen Erde“. Und wir stellen fest, dass die anderen Nationen, während sie am Tag des Herrn *fallen ,* allmählich an Bedeutung gewinnen, bis zum letzten Teil dieses „Tages des Zorns“. Wenn „die Schlacht des großen Tages“ ausgetragen wird, finden wir „Jerusalem sicher bewohnt, sein Volk hat viel Vieh und Güter“. Sie werden zweifellos nach Palästina gelangen, nicht aus Respekt vor den Versprechen Gottes oder in der Erwartung der Wiederherstellung der nationalen Macht, sondern mit wahrer jüdischer Wahrnehmung werden sie vor anderen die Gefahren erkennen, denen Eigentum usw. bei diesem Sturz der Ordnung und ihnen ausgesetzt sein wird werden sich dafür entscheiden, weit weg von den Hochburgen des Kommunismus zu sein. Doch selbst dort werden sie nicht sicher sein, denn Gog und seine Banden sagen: „Comeletus, um Beute und Beute zu machen“, „und sie **[R26: Seite 2]** kommen gegen Jerusalem, eine große Gesellschaft, um die reichen Juden zu plündern und auszurauben, die aus allen Teilen der Welt zusammengekommen sind.“ ***Hes.38:8,12.***

***Sach. (14:1,4)*** beschreibt *die Schlacht,* die damals ausgetragen wurde: „Siehe, *der Tag des Herrn* kommt, und die Beute wird unter dir verteilt werden Sohn Gottes, denn „Der Herr, mein Gott, wird kommen und alle deine Heiligen mit dir“ – und „Seine Füße werden an jenem Tag auf dem Ölberg stehen.“ Ich wusste nicht, ob Er und Seine Heiligen ihnen *sichtbar erscheinen* werden oder , werden von ihnen in ihrer bemerkenswerten und wie beschriebenen, wundersamen Befreiung von ihren Feinden *erkannt .*

Machine Translated by Google

In ***Sach 12,3*** erklärt Gott, dass Er sie befreien wird, „obwohl sich alle Menschen der Erde gegen sie versammelten“. ***Vers 10*** beschreibt die Anerkennung dessen, den sie durchbohrt haben, und ihre Trauer , *als Gott an jenem Tag* „den Geist der Gnade und des Flehens über sie ausgießt“.

Hier sind eine Reihe von Ereignissen: „Die Zeit der Unruhe, wie es sie nicht mehr gab, seit es die Säuberung gab usw.“; ;Der teilweise Erfolg der Eindringlinge und in der Stunde der Dunkelheit offenbarte sich den Juden die Macht des Messias, die auf *irgendeine* Weise ihre Befreiung bewirkte; Die Nichtanerkennung des lange erwarteten Messias und der Schrei: „Los, das ist unser Gott, wir haben auf Ihn gewartet und Er wird uns retten.“ ced“ ***(Sach .12.)*** Gott wird „den Geist der Gnade und des Flehens auf sie ausgießen“, und sie werden um ihre Sünden trauern und wieder in die Gemeinschaft mit Gott aufgenommen werden. Daraus folgt: „Der Tag der Drangsal Jakobus, aber (Israel) wird unversehrt befreit.“

Diese Ereignisse *erwarten wir* in Bezug auf die erwähnte Ordnung. Wie die meisten unserer Leser wissen, glauben wir, dass das Wort Gottes uns einen unzweifelhaften Beweis dafür liefert, dass wir *jetzt* an diesem „Tag des Herrn“ leben, der 1873 begann, und ein Tag von vierzigjähriger Dauer ist, wie es „der *Tag der Versuchung* in der Wüste“ war, als Israel Gott bewies und seine *Werke vierzig Jahre lang sah.“* ***Hebr. 3:9.***

Und es ist erstaunlich, wie schnell diese Dinge, die einst so absurd und unmöglich aussahen, Wirklichkeit werden. Als wir zusammen mit einigen anderen diese Dinge erst vor Kurzem erklärten und darauf aufmerksam machten, dass Unruhen durch die Erhebung des Volkes und den Sturz von Regierungen entstehen sollten – den Kommunismus –, wurden wir ausgelacht; vom Kommunismus gab es wirklich kaum Anzeichen; aber heute hat jede zivilisierte Nation Angst und Nihilismus, Kommunismus und Sozialismus sind bekannte Begriffe, und wir sehen „die Herzen der Menschen versagen vor Angst und vor der Sorge um die Dinge, die auf die Erde *kommen ,* denn die Mächte des Himmels (der Regierungen) werden erschüttert.“ ***Lukas 21:26.***

In den letzten Jahren sind die Juden immer bekannter geworden und haben die Welt mit Kapitalisten und Staatsmännern ausgestattet, darunter Rothchilds, Disraeli, Gambetta, Montefiero usw., während in jüngerer Zeit Komplikationen anderer Nationen die Kontrolle über Palästina in die Hände der Hebräer gelegt und sie dem Volk als Heimat überlassen haben, wohin die ärmeren Klassen jetzt in großer Zahl aus Russland strömen , wo ein Drittel der Rasse sind

Machine Translated by Google

sagte er. Und was könnte wahrscheinlicher sein, als dass die Reichen, wie bereits angedeutet, fliehen sollten, um der Anarchie und der Sicherheit der untergehenden Imperien der Erde zu entkommen?

Aber was ist mit *diesem Tag* für die Kirche? Wir werden uns bemühen, es in Kürze zu zeigen.

==========

Machine Translated by Google

**[R27:Seite2]**

**Wer wird die Toten auferwecken?**

Erlauben Sie uns, diese Frage gemäß unserem Verständnis von Gottes Wort zu beantworten. Wir *sind alle,* darauf vertrauend, bereit, mehr zu lernen und auch frühere Ideen aufzugeben, wenn „Soussaith, der Herr“, *verstanden wird,* dies erforderlich macht. Wenn das Licht zunimmt, können wir anders sehen; und mögen wir in der Zukunft wie in der Vergangenheit Gnade haben, unsere Fehler zu bekennen, sobald sie offensichtlich werden. Gegenwärtig haben wir entschieden, Einspruch gegen die Idee zu erheben dass der „Vater, anders als der Sohn“, die Toten auferwecken oder alles andere tun wird, was Teil des Erlösungsplans ist. Wir glauben, dass das Werk, das vor der Menschwerdung getan wurde, in einem besonderen Sinne das Werk des Vaters war. s Werk, und das „Wort wurde Fleisch“, um *„ das* Werk Seines (Vaters) zu vollenden“. ***(Johannes 4:34.)*** Das letzte Werk war die *Ernte,* und soweit es um die Juden ging, endete sie, als Jesus ihr Haus verlassen verließ und sagte: „Es ist vollbracht.“ Sofern wir uns nicht sehr irrten, wurde das „Wort“ erst bei der Menschwerdung „Sohn“ genannt. Der Sohn wurde „Emmanuel – Gott mit uns“ genannt. ***Matthäus 1:23.*** „Gott manifestierte sich im Fleisch.“ ***1Tim.3:16.***

„Alle Macht ist im Himmel und auf der Erde gegeben.“ ***Matthäus 28:18.*** „Es gefiel dem Vater, dass in ihm (dem Sohn) die ganze Fülle wohnen sollte“ – „die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.“ ***Spalte 1:19*** und ***2:9.*** Aufgrund dieser und anderer Zeugnisse glauben wir, dass „Gott in Christus“ ist, sodass alles, was Gott tut , *durch* Christus als Mittler geschieht und dass alles, was Christus tut, durch die Macht des Vaters geschieht, die ihm gegeben wurde.
Daher konnte er sagen: „Ich und mein Vater sind eins“ und „Er, der mich sah, hat den Vater gesehen.“ Aber als der Vater ihm die Macht *gab ,* konnte er auch sagen: „Mein Vater ist größer als ich.“

Mit dem Gebet in unseren Herzen, dass der „Geist der Wahrheit“ dabei helfen möge, „das Wort richtig zu teilen“, lasst uns ***Johannes 5,21 betrachten,*** von dem einige denken, dass es sich um „So spricht der Herr“ für die Erde handelt, dass der „Vater, der sich vom Sohn unterscheidet“, nicht nur einen Teil, sondern alle Toten auferwecken wird.

„Wie der Vater die Toten auferweckt und sie lebendig macht, so macht auch der Sohn lebendig, wen er will.“ Wenn sich die Belebung durch den Sohn auf das *Werk der Erhöhung nach* der Auferstehung bezieht, wird der Sohn nichts zu tun haben, denn der Vater macht alle Heraisen lebendig Eine sorgfältige Lektüre des Kontextes wird zeigen, dass das Werk vom Vater in die Hände des Sohnes gelegt wurde, anstatt die Annahme zu bestätigen, dass der Vater die Toten einzeln auferwecken wird. Der Plan der Zeitalter wird dabei helfen, das Wort zu trennen.

Die Abschlussarbeit des jüdischen Zeitalters war der Wendepunkt zwischen der Arbeit des Vaters und der des Sohnes. „Mein Vater wirkt HIERHIN und

Machine Translated by Google

[jetzt arbeite ich." ***Ver.17.***

Die Auferweckung der Toten kann durchaus als Höhepunkt der körperlichen Heilung angesehen werden. Wer das Größere tun kann, kann sicherlich nichts tun. Und wenn Christus nicht die Macht über den physischen Tod hat, könnte er keine einzige Krankheit lindern oder einen Menschen vor dem Sterben retten diejenigen, die hören, werden leben." ***(Vers 25.)*** Es stimmt: „Der Sohn kann nichts *von sich selbst tun."* ***(V. 19.)*** Der Vater zeigt den Sohn ***(V. 20),*** sodass der Sohn auch tun kann, was ***der Vater tun kann (V. 21);*** Danach erledigt der Son das Werk ***(V. 22).*** „Dass alle Menschen den Sohn ehren sollen, so wie sie den Vater ehren." ***(Vers.*** 23.)

„Wie der Vater das Leben in sich selbst hat, so hat er es auch dem Sohn gegeben, das Leben in sich selbst zu haben; und hat ihm auch die Macht gegeben, das Gericht zu vollstrecken, weil er der Sohn des Menschen ist." ***(Verse 26,27.)*** Nun, da *das Leben* und *die Macht* Christus gegeben sind, wundere dich nicht, wenn er *seine Macht* ausübt, um Leben zu geben .

[HINWEIS: Denken Sie nicht, dass Christus sich mit körperlichen Krankheiten und dem Tod befasste und dass wir uns daher vorstellen, dass seine Arbeit auf physische Dinge *beschränkt war .*

Er übte diese Macht bei der Auferweckung von Lazarus, dem Sohn der Witwe und der Tochter von Jairus, aus, und nicht nur während seines irdischen Lebens und Wirkens, sondern auch nach seiner Erhöhung, dem *„Namen Jesu" ,* durch die Apostel, wirkte er wunderbare Heilungen und erweckte die Toten wieder zum natürlichen Leben Es wurde getan. Der Grund liegt auf der Hand, denn sie handelten im Auftrag dessen, der gesagt hatte: „Mir ist alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben." In der Ausübung dieser Macht Christus Als Oberhaupt des antitypischen Elias wird er zu gegebener Zeit „alle Dinge wiederherstellen". „Staunen Sie nicht darüber, denn es kommt die Stunde, in der alle, die in ihren Gräbern sind, SEINE Stimme hören und hervorkommen werden." ***Johannes 5:28,29.*** Der Kontext zeigt, dass sich das Pronomen „sein" oben auf den Sohn und nicht auf den Vater bezieht.

Es stimmt zwar, dass „lediglich" die Auferstehung nicht *alles* ist, was bei der „Wiederherstellung aller Dinge" eine Rolle spielt, aber sie ist sicherlich in diesem Werk *enthalten ,* und es scheint, als würde man sehen, dass das Werk Christi als Haupt *einer unsterblichen* Rasse über seinem Werk als Erlöser steht – oder das wiederherstellt, was in Adam verloren war. Bevor Christus das Werk vollenden konnte, den Menschen zum Bild Gottes zu bringen, musste er den Menschen vom Tod erlösen, wie es der Vater getan hatte waslostbysin.C

Machine Translated by Google

sind in *Bezug auf* „Leben und Unsterblichkeit“ von Christus abhängig , die „durch das Evangelium ans Licht gebracht“ werden. ***2Tim.1:10.*** Die Wiederherstellung erfolgt durch *das Lösegeld* und die Verherrlichung durch *das Licht* „für alle, die ihm gehorchen“. Wenn man sich daran erinnert, dass es *„Gott in Christus* ist, der die Welt mit sich selbst versöhnt“, wird man sehen, dass wir *sowohl* den Vater als auch den Sohn ehren , und es wird keine weitere Schwierigkeit geben, die Aussagen in Einklang zu bringen: *„Ich* werde ihn am letzten Tag auferwecken.“ ***Johannes 6:40*** und *„Er ,* der Christus von den Toten auferweckt hat, wird auch eure sterblichen Körper lebendig machen.“ ***Röm.8:11.*** Beide sind von demselben Geist, der im ***neunten Vers*** „Geist Gottes“ und auch „Geist Christi“ genannt wird. So konnte Jesus auch sagen: „Ich habe die Macht, mein Leben niederzulegen, und ich habe die Macht, es wiederzunehmen.“ ***Johannes 10,18:*** Und Petrus konnte wahrhaftig sagen: „Gott hat ihn von den Toten erweckt.“ ***Apostelgeschichte 3:15.***

Es ist zu hoffen, dass niemand eine alte Wahrheit verwerfen wird, um *eine neue Idee* zu untermauern .

[Ich würde *die Beweggründe* von niemandem anfechten, der anderer Meinung ist, aber wir sollten uns vor der *Tendenz hüten, unbewusst eine Passage zu belasten ,* um möglicherweise zum Beweis einer neuen Theorie beizutragen. Dies geschieht oft, ohne zu erkennen, dass gut etablierte Wahrheiten herabgesetzt werden. Wir würden unsere Fehler verlernen, aber an Wahrheiten festhalten.]

Als Jesus auferweckt wurde , *geschah dies durch den Geist* und daher nicht im Fleisch, denn „das, was aus dem Geist geboren ist.“ ***Johannes3:6;*** und wenn die Heiligen „als spiritueller Körper“ auferweckt werden, aus demselben Grund. Wahrlich, wir haben das Recht auszurufen: „Danke sei Gott, der uns den SIEG durch den Herrn Jesus Christus schenkt.“ ***1Kor.15:5,7.***

JHP

Machine Translated by Google

**[R27:Seite3]**

**VERSUCHE.**

Das Leben des Christen ist von ständigen Prüfungen geprägt, die so beschaffen sind, dass der *oberflächliche* Christ, der deren Zweck nicht vollständig versteht und nicht völlig davon überzeugt ist, dass alle Dinge zum Guten zusammenwirken, für diejenigen, die Gott lieben, für diejenigen, die nach seinem Vorsatz berufen sind, sie nicht ertragen kann.

Die Bedrängnisse des Evangeliums können ohne den Trost des Evangeliums nicht ertragen werden. Paulus sagt: „Weil die Leiden Christi in uns groß sind, so ist unser *Trost* auch in *Christus* reichlich *vorhanden . **2Kor.1:5,6.***

**[Seite 3]**

Und der Trost spendet nur denen, die darüber hinausschauen können *vorhanden ist* oder die Art des zu erzeugenden Effekts verstehen kann.

**[R27:Seite3]**

„Denn unsere leichte Bedrängnis, die nur für einen Augenblick ist, wirkt auf uns weit über das ewige Gewicht der Herrlichkeit hinaus; während wir nicht auf die Dinge schauen, die wir sehen, sondern auf die Dinge, die **[R28:Seite 3]** nicht gesehen werden ; denn die Dinge, die man sieht, sind zeitlich; aber die Dinge, die man nicht sieht, sind ewig.“ ***2Kor.4:16,17.***

Wiederum lesen wir in ***Röm 8,18:*** „Denn ich glaube, dass die Leiden dieser Zeit nicht würdig sind, mit der Herrlichkeit verglichen zu werden, die in uns offenbart werden soll.“

Dann, während „das, was hinter den Leiden Christi ist, aufgefüllt wird“, ***Kol. 1:24,*** obwohl sie manchmal traurig sein mögen (denn keine Züchtigung für die Gegenwart scheint freudig, sondern traurig zu sein), dennoch: *„Danach* bringt sie denen, die dadurch ausgeübt werden, die friedvolle Frucht der Gerechtigkeit.“ ***Hebräer 12:11.***

„Obwohl wir von allen Seiten beunruhigt und doch nicht verzweifelt sind; ***2Kor.4:8-10.***

„Wenn wir verstehen, dass diese Dinge dazu bestimmt sind, für uns weit mehr zu wirken als die ewige Last der Herrlichkeit, können wir uns in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes *freuen*

Machine Translated by Google

beschämt; denn die Liebe Gottes ist durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt ist, weit in unsere Herzen ausgeströmt.“ ***Röm.5:2,5.***

Wir können uns nicht wundern, wie denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, wenn sie durch die Prüfung ihres Glaubens richtig geprüft werden, und wir können die Kraft der Ermahnung des Petrus sehen:

„Geliebte, denkt nicht verwundert über *die feurige Prüfung ,* die auf euch gerichtet ist, als ob euch etwas Seltsames widerfahren wäre, sondern *freuet euch* als alle, die ihr an den Leiden Christi teilnehmt, damit ihr, wenn seine Herrlichkeit offenbart wird, mit übergroßer Freude frohlocken könnt.“ ***1Petr.4:12,13.***

Obwohl die Leiden Christi *nicht nur* die Prüfungen waren, die er erduldete, waren die Prüfungen doch in den Leiden enthalten; und wenn sie für ihn notwendig waren, sind sie es sicherlich umso mehr für uns.

„Er war es, der alles ist und durch den alles ist, indem er viele Söhne zur Herrlichkeit führte, um den Hauptmann ihrer Erlösung durch Leiden zu vervollkommnen.“ ***Hebräer 2:10.***

„Er wurde in allen Punkten auf die Probe gestellt, so wie wir ihn trugen , doch ohne Sünde. Lasst uns *also mutig* auf den Thron der Gnade kommen, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden, um in Zeiten der Not zu helfen.“ ***Hebr. 4:15,16.***

Denn denkt an den, der solche Widersprüche der Sünder erduldet
er selbst, damit ihr nicht müde werdet und in Ohnmacht fällt.“ ***Hebräer 12:3.***

„Ihr habt noch nicht bis zum Blut widerstanden und gegen die Sünde gekämpft; und ihr habt die Ermahnung vergessen, die zu euch als zu den Kindern spricht; mein Sohn, verachte nicht die Züchtigung des Herrn und werde nicht schwach, wenn du von Ihm zurechtgewiesen wirst, denn den der Herr liebt, den züchtigt Er und geißelt jeden, den er hier aufnimmt. Wenn ihr die Züchtigung erduldet, verfährt Gott mit euch wie mit Söhnen Denn was soll der Vater nicht züchtigen? Sondern ihr seid ohne Züchtigung, die von allen Teilhaber sind, denn ihr seid böse Bastarde und keine Söhne.“
***Hebräer 12:4-8.*** Denken Sie an die Würdenträger der Vergangenheit, die durch ihren Glauben Königreiche unterwarfen, Gerechtigkeit schufen, Versprechen erlangten, den Rachen der Löwen stoppten, die Gewalt des Feuers löschten, der Schärfe des Schwertes entkamen, tapfere Krieger in den Kampf schmückten und die Heere der Außerirdischen in die *Flucht schlugen Sie* haben eine bessere Auferstehung; und *andere* mussten auch grausame Verspottungen und Geißelungen erdulden, ja darüber hinaus Fesseln und Gefangenschaften. Sie wurden gesteinigt, sie wurden zersägt , wurden versucht, wurden mit dem Schwert getötet; sie wanderten in Schafs- und Ziegenfellen umher; sie waren mittellos, bedrängt, gequält; ihrer war die *Welt* nicht *würdig.* Sie wanderten in Wüsten und in Bergen und in Höhlen und Höhlen auf der Erde. Und sie alle, die durch den Glauben ein gutes Zeugnis hatten, empfingen die Verheißung nicht; Gott hatte sie

Machine Translated by Google

sorgte für etwas Besseres für uns, damit *sie* ohne uns nicht vollkommen gemacht würden." ***Hebräer 11:33-40.***

Wir sind gewiss nicht berufen, größere Prüfungen zu ertragen als die Würdigen der Vergangenheit. Ihr seid keiner Versuchung oder Prüfung unterzogen worden, sondern so, wie es bei Menschen üblich ist; sondern der untreue Gott, der nicht zulassen wird, dass ihr über dieses Jahr hinaus versucht werdet; ***1Kor.10:13.***

„Deshalb war es für ihn – Christus – notwendig, seinen Brüdern gleich zu werden, damit er barmherzig und treu als Hohepriester strahle, was Gott betrifft, um Versöhnung für die Sünden des Volkes zu schaffen. ***Hebräer 2:17,18.***

Alles Gute wird im Vergleich oder Gegensatz zum Bösen geschätzt. Wo Gnade im Überfluss vorhanden ist, gibt es noch viel mehr.

So wird die Herrlichkeit der Zukunft durch die Erfahrung mit den Prüfungen dieses Lebens außerordentlich verstärkt. Aber die Herrlichkeit wird kaum von denen verwirklicht werden, die aus selbstsüchtigen Beweggründen suchen, nur zum Wohle des Einzelnen. Diejenigen, die „Gott dienen, um zukünftiger Bestrafung zu entgehen und den Himmel zu erlangen", werden das Ziel, das sie suchen , *nicht erreichen. Solche erleben nicht die besonderen Prüfungen ,* auf die in der Heiligen Schrift Bezug genommen wird in der Folgezeit werden sie nicht an der Herrlichkeit teilhaben. Jesus Christus gab sich selbst für das *Wohl* der Welt hin und wurde Erbe der Welt; und diejenigen, die sich hingeben oder *mit* ihm leiden, werden mit ihm verherrlicht werden.

Damit er ein treuer Hohepriester in allen Dingen werden konnte, die Gott betreffen, und wissen konnte, wie er den Versuchungen beistehen kann, war es notwendig, dass sie durch Leiden vollkommen gemacht werden sollten. Wenn wir *das königliche Priestertum* mit ihm *teilen* wollten, müssen wir auch durch Prüfungen vervollkommnet werden, damit wir wissen, wie wir mit der Menschheit mitfühlen können. So wird der Leib Christi, der durch die vielfältige Erfahrung von sechstausend Jahren gekommen ist, als das königliche Priestertum qualifiziert sein, die Bedürfnisse der Menschheit aller Altersgruppen und Nationen zu erfüllen.

Es wurde oft gefragt, warum Gott den Menschen nicht so geschaffen hat, dass er nicht sündigen und folglich leiden und sterben und solch schrecklich dunkle Erfahrungen machen konnte? Die Antwort liegt in dem, was die Kirche sagt . Der Segen, der *der Welt* durch die Macht des Reiches Gottes zuteil wird, wird aufgrund der langen Erfahrung mit dem *Reich Satans noch mehr geschätzt werden.*

Das Verständnis für die Position, die wir einnehmen müssen, und die *Nutzung* der Prüfungen können mit der Hilfe des Geistes nicht so lange wie möglich andauern
Vater, der dafür sorgt, dass alle Dinge zum Guten für diejenigen wirken, die ihn lieben

Machine Translated by Google

Und sind die, die nach *seinem Vorsatz berufen sind,* für notwendig? Jesus, unser Haupt, lebte als Vorbild für uns, dass wir in seinen Fußstapfen wandeln sollten. Als er litt, drohte er nicht, sondern vertraute seine Sache dem an, der gerecht richtet. ***1Petr.2:23.***

Gesegnet *seid ihr ,* wenn die Menschen euch beschimpfen und verfolgen und um meinetwillen *allerlei Böses* gegen euch sagen werden. Freuet euch und seid überaus froh, denn eure Belohnung im Himmel ist groß; denn sie verfolgten die Propheten, die vor euch waren. ***Matthäus 5:11,12.*** Wenn ihr wegen des Namens *Christi* geschmäht werdet, seid ihr glücklich, denn der Geist der Herrlichkeit und Gottes ruht auf *euch ; ihrerseits* wird von ihm *Böses* gesprochen , aber von euch wird er verherrlicht. Denn die Zeit ist gekommen , *dass* das Gericht – der Prozess – im Haus Gottes *beginnen muss ;* und zwar zuerst von uns Was soll das Ende derer sein, die nicht dem Evangelium Gottes gehorchen? Darum sollen diejenigen, die nach *dem Willen* Gottes leiden , Ihm die Bewahrung ihrer Seelen – ihres Lebens – anvertrauen, indem *sie* Gutes tun , wie gegenüber einem treuen Schöpfer. ***1Petr.4:14-19.***

Seid endlich alle einmütig, habt Mitgefühl füreinander, liebt als Brüder, seid barmherzig, höflich, nicht böse oder böse, oder schimpfend für schimpfend, sondern im Gegenteil *segnend;* denn es ist besser, wenn der Wille Gottes so ist, dass ihr für gute Taten leidet als für böse Taten. ***1Petr.3:8-17.***

Aber das Ende der Dinge liegt vor uns; haltet euch also fest und achtet auf das Gebet und seid vor allem *inbrünstige* Nächstenliebe untereinander. Nutzt Gastfreundschaft – Großzügigkeit – untereinander, ohne zu widerwillig. Wie jeder Mensch die Gabe empfangen hat, so gebt sie auch einem anderen als gute Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes. ***1Petr.4:7-10.*** Damit die Prüfung *eures Glaubens,* der viel kostbarer ist als Gold, das vergeht, auch wenn es im *Feuer geprüft wird ,* zu Lob und Ehre und *Herrlichkeit* bei der Erscheinung Jesu Christi gefunden werde; ***1Petr.1:7,9.***

BWK

==========

Machine Translated by Google

**[R29:Seite3]**

## Die Beziehung des Natürlichen zum Spirituellen.

Ich bin fest davon überzeugt, dass zwischen den spirituellen und den natürlichen Dingen eine tiefe, göttlich verordnete Entsprechung besteht. Beachten Sie die Reihenfolge meiner Worte: Zwischen den spirituellen und den natürlichen Dingen, wobei das Geistige an erster Stelle steht Nennen Sie bestimmte Metaphern der Heiligen Schrift als Beispiele für die Herablassung Gottes und stellen Sie dar, dass er sich an unsere Schwäche anpasst, indem er spirituelle Wahrheit in Metaphern darlegt, das heißt in einer Sprache, die, wie wir sagen, aus menschlichen Beziehungen und materiellen Phänomenen „entlehnt“ ist.

Es lohnt sich jedoch, darüber nachzudenken, ob Gott die Natur nicht, anstatt sich auf diese Weise von der Natur zu leihen und so einen nachträglichen Gedanken zu verwenden, nicht genau zu diesem Zweck erschaffen hat, nämlich um sein spirituelles Reich zu veranschaulichen. ***1Kor.12:12-27.*** Natürlich ist es leicht, viele Analogien zwischen dem natürlichen Organismus des Kopfes und seines Körpers und dem spirituellen Organismus Christi und der Kirche zu verfolgen. Aber woher kommen diese Analogien? Sind sie zufällig? Hat sich Jesus Christus an ein bereits bestehendes Schema der Natur angepasst? Konstruieren Sie den Plan der Natur, dass der menschliche Organismus aus Kopf und Körper die mystische Vereinigung von Erlöser und Gerettetem darlegen sollte? Nochmals: Jesus Christus wollte der Bräutigam und die Kirche seine Braut sein. ***Eph.5:25-33.*** Ist diese Sprache von der Eheinstitution entlehnt?

Nein; die Eheinstitution wurde unter anderem genau zu diesem Zweck gegründet, nämlich: um die unsagbar zärtliche Beziehung zwischen Jesus Christus und denen, die ihm gehören, darzulegen. Denn wie Eva aus Adam hervorgegangen ist, so geht die Kirche aus **[R29: Seite 4]** aus dem zweiten Adam hervor. ***Gen.2:21-24.*** Glieder seines Körpers, Wesen seines Fleisches und seiner Gebeine. ***Epheser 5:30.*** Nochmals: Jesus Christus wird der letzte Adam genannt. ***1Kor.15:45.*** Warum wird Ihm dieser Name gegeben? Ein nachträglicher Gedanke des ersten Adam? Nein, aber weil der erste Adam gleich zu Beginn als natürliche Rasse eingesetzt wurde, erlöste der zweite Adam, die spirituelle Rasse oder die Familie von ihm, und nannte ihn daher ausdrücklich eine Gestalt oder ein Vorbild dessen, der kommen sollte. ***Röm.5:14.*** Und wenn der theologische Geist der Christenheit, anstatt zu versuchen zu erklären, wie es seine Gewohnheit war, der zweite Adam durch den erst

Machine Translated by Google

Steigen Sie höher und versuchen Sie, den ersten Adam durch den zweiten zu erklären – mit anderen Worten, Adams Beziehung zu seiner Rasse durch die Beziehung Christi zu seinen Erlösten – dann wird die Lehre der Kirche oder der mystische Körper Christi an klareres Licht kommen und auf einem solideren Fundament ruhen. Nochmals: Jesus Christus nennt sich selbst das wahre Brot vom Himmel. ***Johannes 6:32-58.*** Wir erkennen sofort die Angemessenheit des Sprichworts: „Wie der Körper durch Nahrung genährt wird, so ist auch der Geist durch Christus genährt.“ Aber wie kommt es, dass dieses Sprichwort wahr ist? Ist die Analogie bloß zufällig? Christus? Aber vielleicht würden Sie sagen, dass der Mensch für seinen Lebensunterhalt genauso auf Nahrung angewiesen gewesen wäre wie heute, selbst wenn es keinen Erlöser und kein Brot des Lebens gegeben hätte Andererseits hat er den Menschen in seinen Beziehungen zur Natur so konstruiert, dass dieses tägliche körperliche Leben sein soll eine ständige Erinnerung, Prophezeiung und Symbol seines täglichen spirituellen Lebens, damit er nicht weniger für seinen Geist als auch für seinen Körper jeden Morgen beten kann: „Gib uns heute unser tägliches Brot.“

Nochmals: Das Reich Gottes wird als Jüngling dargestellt; zuerst dieser Samen, dann der Halm, dann die Ähre, dann das volle Korn in der Ähre. ***Markus 4:26-29.*** Es ist das Gesetz des spirituellen Lebens und dieses spirituellen Wachstums, das Gemüsewachstum um uns herum, ein großartiges Symbol. Die Pflanzenwelt ist in vielen Einzelheiten ein perfektes Bild des Spirituellen. Aber woher kommt diese Harmonie? Woher kommt diese Entsprechung auf einer so kolossalen Skala? zu Seinem Natürlichen, oder hat Er den Bereich der Natur in Bezug auf Seinen spirituellen Bereich aufgebaut und den Ersteren an den Letzteren angepasst?

Nehmen wir noch ein Beispiel: Die gesegnete Wahrheit der Vaterschaft Gottes: „Wenn ihr betet, sagt Vater.“ ***Lukas11:2.*** Stellen Sie sich vor, und die Vorstellung ist sicherlich möglich, dass die elterliche Beziehung wirklich unbekannt war und dass jeder Mensch seinen Platz auf der Erde als Adam in Eden einnahm – die unmittelbare Schöpfung Gottes. Es ist zweifelhaft, ob wir unter solchen Umständen die ganze segensreiche Bedeutung der biblischen Lehre von der Vaterschaft Gottes verstehen konnten. Tatsächlich wird die himmlische Liebe erst in unserer Übung zu einer echten Sache für uns und Sinn für das Irdische. Die Liebe des menschlichen Vaters ist ein hilfreiches Bild des himmlischen Vaters. Und dies war, wie ich wahrhaftig glaube, eines der primären Ziele, die durch die ursprüngliche Errichtung der elterlichen Beziehung gesichert waren. Gott, der sich selbst unseren Vater nennt, entlehnt diesen Beinamen n

Machine Translated by Google

Aber ganz am Anfang gründete Er die irdische Elternbeziehung, die das Himmlische nahelegen, beweisen und erklären könnte. Daher die unwiderstehliche Kraft der Argumentation des Erretters, wenn er sich auf die Grundlagen der menschlichen Natur beruft und ausruft: „Wer von euch, der Vater ist, wird ihm einen Stein geben, wenn sein Sohn um Brot bittet? Oder wenn er um einen Fisch bittet, wird er ihm für einen Fisch eine Schlange geben? Oder.“ Wenn er um ein Ei bittet, wird er dann einen Skorpion geben? Wenn du dann, obwohl du böse bist, weißt, wie du deinen Kindern gute Geschenke machen kannst, wie viel mehr wird dein himmlischer Vater dann den Heiligen Geist denen geben, die ihn darum bitten?“ ***Lukas 11:12,13.*** Tatsächlich ist es diese göttlich verordnete Entsprechung zwischen geistigen und natürlichen Dingen, die der Methode Christi als Lehrer zugrunde liegt; denn er war im erhabenen, überragenden Sinne der Gleichnissprecher und sagte immer wieder: „Das Reich des Himmels ist so oder ähnlich.“ Der Prophet sagte: „Ich werde meinen Mund in Gleichnissen auftun. Ich werde Dinge aussprechen, die seit Grundlegung der Welt verborgen sind.“ ***Psalmen 78:2, Matthäus 13:34,35.*** Tatsächlich streichen Sie aus den Aufzeichnungen der Aussprüche Christi alles, was Er in Form eines Gleichnisses, einer Figur und einer Metapher gesagt hat, und lassen Sie nur das übrig, was er in direkten Aussagen gelehrt hat, und wie verhältnismäßig dürftig der Rest ist! Ach, es ist die unsichtbare Welt, die diese Metapher ist! Und diese Tatsache macht die Heilige Schrift in ihrer Bedeutung so unerschöpflich, sowohl in Bezug auf die Tiefe als auch auf die Vielfalt.

Wahrheiten, wie diese siebzig, die der Herr des Königreichs gesandt hat, neigen immer dazu, in Paaren zu gehen. „Alle Dinge“, sagte ein anderer Jesus, der Sohn Sirachs, „sind doppelt, das eine gegen das andere.“ ***Ecclus.42:24.*** „Denn die unsichtbaren Dinge von Ihm seit der Erschaffung der Welt sind deutlich zu sehen und werden durch die Dinge verstanden, die geschaffen sind.“ ***Röm.1:20.***

Es gibt also zwei Bibeln, die beide von demselben göttlichen Autor stammen; die eine, die Bibel des ungeschriebenen Wortes, die andere, die Bibel des geschriebenen Wortes, oder besser gesagt, die eine Bibel besteht aus zwei Bänden, dem Band der Natur und dem Band der Heiligen Schrift; und der erste Band ist der zweite illustrierte Band.
Denn obwohl das geschriebene Wort in der Reihenfolge des Zwecks dem Ungeschriebenen vorausgeht, so geht doch in der Reihenfolge der Zeit das ungeschriebene Wort dem Geschriebenen voraus. Das war nicht zuerst das, was geistig ist, sondern das, was natürlich ist, und danach das, was geistig ist. ***1Kor.15:46.***

GEO.D.BOARDMAN.

==========

Machine Translated by Google

**[R29:Seite4]**

**Bleiben Sie im Gleichgewicht.**

Vermeiden Sie Extreme. Die Bibel ist so geschrieben, dass Menschen leicht straucheln, weil ihre Aussage offenbar gegensätzlich ist. Wie zum Beispiel die Lehren der „Erwählung“ und der „freien Gnade“, und sie erfordert Vorsicht und Kenntnis der allgemeinen Natur, damit wir die Schrift planen und die Harmonie sehen können. Die gleiche Sorgfalt ist wichtig im Hinblick auf die Beziehung zwischen dem Natürlichen und dem Geistigen und den beiden Merkmalen des Werkes Christi. Ex Zu all diesen und vielen anderen Punkten vertreten viele große Ansichten. Die scheinbaren Gegensätze sind oft nur unterschiedliche Teile derselben großen Wahrheit. Ein Extremist vertritt eine Seite der Wahrheit, will niemanden anschauen; er verteidigt sich mit den heiligen Schriften, nennt harte Schimpfnamen und verfluche alle, die nichts sehen können oder von der anderen Seite sehen. Es gibt viel Intoleranz und Streit unter ehrlichen Menschen auf dieser Welt von uns; und es scheint, dass Intoleranz das Hauptmerkmal des Tieres ***aus Offb. 13 ist.*** Die Haltung vieler bekennender Christen zueinander ähnelt der der beiden Soldaten, die tödliche Schläge auf die Farbe eines Schildes ausführten. Warum sollten sie nicht lernen, dass die beiden Seiten des Schildes unterschiedliche Farben hatten, bis sie in ihrem Blut schwelten?

Die *Beziehung* zwischen Glaube und Wirkung als *Ursache* und *Wirkung* könnte, wenn man sie versteht **[R30: Seite 4], Paul und Jakobus in** den Köpfen der Extremisten zusammenbringen; eine Klasse kämpft für den Glauben, die andere für Werke. Jakobus widerspricht Paulus nicht, wenn er sagt, dass Abraham durch seine Werke und nicht nur durch den Glauben gerechtfertigt wurde. Paulus sagte nicht, dass Abraham *nur durch den Glauben gerechtfertigt wurde.* „Durch *den Glauben gehorchte* Abraham “ ist die Aussage des Paulus, die die Harmonie zeigt. ***Hebräer 11:8.*** Es ist nicht nur wahr, dass sich der Glaube durch Werke *manifestiert ,* sondern auch, dass der Glaube durch Werke *vervollkommnet wird.* ***Jakobus 2:22.*** Rechtfertigung durch Glauben und Rechtfertigung durch Werke sind nur unterschiedliche Seiten derselben Wahrheit.

Das Natürliche und das Spirituelle im Plan Gottes sind in vielerlei Hinsicht die Ursache des Stolperns. Manche sehen das eine, andere sehen beide den Zusammenhang zwischen ihnen nicht. Aus diesem Grund haben wir extreme Literalisten und extreme Spiritualisten. Denn es lässt sich zeigen, dass ein großer Teil der alttestamentlichen Geschichte allegorisch ist; manche ignorieren die Geschichte völlig und sehen nur das, was die Allegorie ist. Adam und Ever Stellen Sie Christus und die Kirche dar. Warum müssen wir aus diesem Grund die Geschichte von Adam und Eva ignorieren? Reisen und ihr Erbe; und alles, was Jerusalem, seinen Tempel und seine Anbetung betrifft.

Jerusalem wird im kommenden Zeitalter wiederhergestellt: „Egal“, sagt jemand, „Jerusalem ist nur ein Abbild des Himmlischen, und wir werden nur nach dem Neuen suchen.“

Machine Translated by Google

Jerusalem. Genauso, als ob Jerusalem weder eine Tatsache noch ein Vorbild wäre *und eine Wiederherstellung* des Alten gegen die Manifestation oder *Herabkunft* des Neuen sprechen würde. Eine andere Klasse hat Angst vor dem Spirituellen und *muss* davon überzeugt sein, dass das neue Jerusalem nichts weiter ist als das alte, wiederhergestellte, an seinem alten Standort erbaute, um die Hauptstadt des Königreichs Gottes im kommenden Zeitalter zu sein, und so gezwungen, Christus und seine ganze Herrlichkeit zu bringen Warum nicht zugeben, was die Bibel eindeutig lehrt: dass es in Gottes Plan *zwei* Jerusalems gibt, eines irdisch und das andere himmlisch, angepasst an den wiederhergestellten *Juden* und den verherrlichten Heiligen ? in der Zukunft; und doch ist es offensichtlich, dass Abraham über die Herrlichkeit der Erde hinaussah, denn er wünschte sich ein *„besseres* Land, das heißt ein *himmlisches“.* ***Hebräer 11,16*** und „er suchte nach einer Stadt, die Fundamente hat (zwölf – die Apostel), deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.“ ***Ver.10.*** Die Beziehung zwischen dem Irdischen und dem Himmlischen wird daher bestehen bleiben, wenn *beide* nicht existieren.

Dass es im Fall der gegenwärtigen und zukünftigen Körper des Heiligen eine Entwicklung oder *einen Wandel* von der natürlichen *zur* spirituellen Wahrheit gibt. Aber diese Veränderung im spirituellen Leben, ob nun mit der Bekehrung oder mit der Auferstehung beginnend, kann im eigentlichen Sinne keineswegs als Wiederherstellung bezeichnet werden, da die Idee der Wiederherstellung darin besteht , *etwas zurückzubringen, das verloren* gegangen ist, und es keinen *biblischen* Beweis dafür gibt, dass Adam als Oberhaupt der irdischen Rasse jemals sein bestes Testament durch die Schöpfung hatte ,entweder das, was die Menschen bei der Bekehrung oder bei der Auferstehung empfangen. Daher kann *die Wiederherstellung ,* was den Menschen betrifft, nur *natürliches* Leben zurückbringen , das *verloren gegangen ist,* und ist die einzige Art *von Leben ,* die durch Adams Übertretung verloren ging Dass das natürliche Leben verloren geht und die Grundlage ist, auf der allein eine höhere Entwicklung möglich ist, ist seine *Wiederherstellung* notwendig. Und dass Christus den Samen Abrahams, „Fleisch und Blut“, annahm, um den Eroberer – den Teufel – zu vernichten und die Erlösung zu bewirken, wird von Paulus ***Heb.2 klar gelehrt.*** Der gleiche oben erwähnte Wunsch nach Ausgewogenheit manifestiert sich auch in zwei Klassen zu diesem Thema.

Weil Jesus in der Bibel eindeutig als das zweite Adamor-Haupt dargestellt wird , das *spirituelles* Leben verleiht und zu seiner Unterstützung sein Fleisch zu Essen und sein Blut zum Trinken gibt, ignorieren manche das *wiederherstellende* Werk Christi mit so viel Ernst, als ob Christus kein buchstäbliches Fleisch und kein Blut hätte, als ob er nicht tatsächlich gestorben wäre **[R30:Seite 5]** und durch *den Tod* den Teufel vernichten und die Gefangenen *befreien .* Auf der anderen Seite können einige nur *die physische* Erlösung sehen , und schmälern das Haupt Christi. Ich frage wiederum: Warum nicht beide zulassen? Christus ist sowohl der Wiederhersteller als auch das Haupt, und diese beiden Teile seines Werkes hängen miteinander zusammen, so dass es die Schönheit des Ganzen beeinträchtigt, das eine zu ignorieren. Das Lösegeld oder der bezahlte Preis und die daraus resultierende Arbeit der Wiederherstellung , kam aus der Natur dessen, was verloren ging, und bezieht sich nur auf das Natürliche; wir können es aber auch

Machine Translated by Google

Die Schönheit der Verwendung der natürlichen Begriffe durch Figuren in Bezug auf das spirituelle Leben. Zu sagen , dass *Gott „im Unterschied zu* seinem Sohn“ die Toten zum natürlichen Leben erweckt, weil Gott die Toten auferweckt, steht nicht mehr im Einklang mit den Tatsachen, als zu sagen, dass Christus überhaupt nicht der Retter ist, „weil wir dem lebendigen *Gott vertrauen,* der der Retter ist, der unsere Sünder ist, sondern besonders denen, die glauben.“ Gott ist die Quelle und Christus der Kanal, von und durch den *alles* Heil kommt.

Die Schönheit und Herrlichkeit des Geistlichen wird nicht durch die Tatsache getrübt, dass Christus *ein doppeltes* Werk hat ; aber *die grundlegende Hälfte* des Evangeliums Christi geht aus den Augen, wenn sein *Tod* entweder herabgesetzt oder ignoriert wird. Es gibt Versöhnung durch seinen Tod und Erlösung durch sein Leben. ***Röm.5:10.*** Es mag notwendig sein, anzuerkennen, dass das *Sühnopfer* und auch andere Merkmale von Gottes Plan *doppelt* vorhanden sind, um im Gleichgewicht zu bleiben. Noch etwas möchte ich sagen: Während wir nach der Wahrheit streben, werden wir demütig; wir nehmen die Position von Lernenden und Brüdern ein und nicht die von „Herren über Gottes Erbe“, sondern wir behandeln stets alle mit Toleranz und Freundlichkeit, die nicht sehen können, was offensichtlich erscheint.

Wir sind nicht unfehlbar und haben es für notwendig gehalten, einige Aussagen und Meinungen der Vergangenheit *zu modifizieren ,* damit uns ein klarerer Blick auf Gottes Plan zuteil wird. Mögen wir uns immer daran erinnern, dass *wir* Gott, dem Geber, für alles, was an Wahrheit ist, *verpflichtet sind ,* durch *Ihn ,* der der Weg, die Wahrheit und das Leben ist.

JHP

——-

**[R31:Seite5]**

„Die beiden Großen der Antike unterscheiden sich stark in der Wirkung, die sie auf ihre jeweiligen Zuhörer hervorrufen zufrieden mit ihm und zufrieden mit sich selbst, aber deren Zuhörer sich drängen, allein mit Gott und mit ihren eigenen Herzen zu sein, zitternd vor der Sünde und bewundernd den Erlöser.“ – *Ausgewählt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R30:Seite5]**

## UNSERE RUFE.

Nur sehr wenige scheinen den Wert des christlichen Berufes und der christlichen Berufung zu erkennen. Wenn sie es täten, gäbe es weniger das Festhalten an den niederen Segnungen (sogar) des tierischen Lebens und weniger Anlass für die Verwendung

der Hymne: „Sehen Sie, wie wir uns hier
unten bewegen und diese irdischen
Spielzeuge lieben; Unsere Seele zeigt
sich schwer damit, ewige Freuden zu erreichen.“

Vielleicht lässt sich die Betonung , die die Bibel auf unsere Berufung legt, nicht besser verdeutlichen als durch den Verweis auf die *Einheit* des Christen mit Christus. Dies wird in vielerlei Hinsicht gelehrt . Der *Weinstock* und seine *Zweige* ***(Johannes 15)*** sind ein schönes Beispiel für die Gemeinschaft mit Christus. ist der Kirche gegeben, und „Sie *zwei* werden *eins sein“* legt Wert auf die Wahrheit, die wir lehren. Brüder, geliebt Haben Sie jemals die Fülle dieser Gemeinschaft erkannt, und dass die Gemeinschaft mit Ihm die Grundlage *unserer* Gemeinschaft untereinander ist? Die Manifestation und der Beweis dieser göttlichen Einheit ist die Liebe zu den Brüdern.

Auch wir sind bestrebt , uns selbst *als Diener* Christi zu betrachten, statt als unsere Brüder und Freunde, die uns am nächsten und lieber sind. Ihr Dienst ist der Dienst der Liebe Der Sohn ist nicht der Vater , sondern in einem wichtigen Sinn *eins mit* dem Vater . „Ich und mein Vater sind eins “ kann nicht „eins persönlich“ bedeuten, sondern *in* Gemeinschaft – „die Einheit des Geistes“, und daher betet Christus für die Gläubigen : „Dass sie *alle* eins seien *wie* du Vater in mir und ich in dir, dass sie auch eins in uns sein könnten ... UND DIE HERRLICHKEIT, DIE DU GEMACHT HAST, DASS SIE EINS SEIN KÖNNEN, AUCH EINS TRAGEN.“ ***Johannes 17:21,22.*** Dies ist die Lehre, die wir auf den Punkt bringen. Wir sprechen hier nicht von der geheimnisvollen Lehre der Inkarnation, sondern von der ebenso geheimnisvollen und wichtigen *Lehre der Erhöhung.* Damit wir *aufziehen* und seine Herrlichkeit teilen konnten , kamen wir herab, und er *stieg auf* als unser Vorläufer und unsere Sicherheit. *Ist er* der Erbe Gottes – „von allen Dingen“? ***Hebräer 1:2.*** So sind *wir:* „Wenn Kinder, dann Erben; Erben Gottes und *Miterben* mit Christus.“ ***Röm.8:17.*** Wenn wir Gemeinschaft in seinen Leiden haben und anpassungsfähig gemacht werden bis zu seinem Tod, as

Machine Translated by Google

bereit, Opfer zu bringen, wir werden Gemeinschaft in seiner Herrlichkeit haben. ***Phil.3:10*** und ***2 Tim.2:12.*** Da Sein Sieg durch das Kreuz erfolgte, müssen wir den dornigen Weg nehmen und überwinden. Ist Er ruhmreich? Auch *wir* werden in Herrlichkeit *mit ihm* erscheinen . ***Spalte 3:3.*** Soll er Herrschaft und Herrlichkeit und ein Königreich haben, damit ihm alle Nationen dienen sollen? ***Dan.7:14.*** Dasselbe wird den „Heiligen“ gegeben. ***Ver.27.*** Ist Hetoruleallnations? ***Psalm2.*** Er sagt: „Dem, der überwindet, werde ich Macht über die Nationen geben, und *er* wird sie regieren, so wie ich es **von [R31:Seite5]** meinem Vater empfangen habe.“ ***Offb.2:26,27.*** Ist er sowohl König als auch Priester? Das „neue Lied“ lautet: „Du hast *uns* zu unseren Göttern, Königen und Priestern, gemacht, und wir werden die Erde regieren.“

Sicherlich bedeuten „Krone“, „Thron“ und „Herrschaft“ in der christlichen Hoffnung weitaus mehr, als viele annehmen. *Ein König* zu sein kann nichts anderes bedeuten, als *Autorität* auszuüben , und *Priester* impliziert sicherlich die Ausübung *von Barmherzigkeit.* Gäbe es keine anderen Gründe dafür, könnten wir daraus erkennen, dass die Nationen zu dem Zweck geächtet werden , sie *zu segnen ,* und dass sogar das in Stücke gerissene Gericht darin besteht, dass die Menschen Gerechtigkeit lernen können. ***Jes.26:9.*** Seine Leiden und Versuchungen bereiteten ihn darauf vor, den Versuchungen zu helfen. ***Hebräer 2:18.*** So kann auch der dornige Weg, den sie gegangen sind, die aus allen Nationen als Mitglieder des Christus Gottes versammelt sind, dazu dienen, *sie* zu lehren, wie sie im Kampf des Lebens Mitgefühl mit der Menschheit empfinden können. Christus *Jesus selbst* erreicht nicht die gesamte Menschheit, aber er wird *durch seine „vielen Glieder“* zu Ende bringen, was er unternommen hat, und indem er Gott zum Menschen bringt, den Menschen zu Gott bringen.

Gott hat einen Tag bestimmt, an dem er die Welt in Gerechtigkeit *richten* wird. So auch: „Die *Heiligen* werden die Welt richten.“ Richten ist in gewissem Sinne die Herrschaft. Die Richter Israels waren seine Herrscher. ***Jes.32:1.*** Die Welt wird das haben, was sie bisher nicht kannte – eine gerechte Regierung, in der das Recht gebührend gewürdigt und belohnt wird und Sünden nicht bestraft werden.

Die Einheit Christi und der Kirche sichert ihr die Teilhabe an all seinem Werk. Gewiss, unsere Berufung ist tatsächlich „hoch“ . ***Hebräer 3:1.*** Möge diese Treue unsere Herzen in all unserer ermüdenden Arbeit ermutigen, und sein Erfolg sei die Gewissheit unserer reichen Belohnung.

JHP

——-

**[R31:Seite5]**

„Das starke Argument für die Wahrheit des Christentums ist der wahre Christ; der Mensch erfüllt vom Geist Christi. Der Beweis für die Auferstehung Christi ist.“

Machine Translated by Google

lebendige Kirche, die selbst in neues Leben wandelt und Leben von dem schöpft, der den Tod überwunden hat. Vor solchen Argumenten konnte das alte Rom selbst, das mächtigste Reich der Welt und das feindlichste gegenüber dem Christentum, nicht bestehen.“

==========

Machine Translated by Google

**[R31:Seite4]**

## Unser neues Gesangbuch.

Wir werden jedem ZION'SWATCHTOWER-Abonnenten so schnell wie möglich ein Exemplar von *„Songssofthe Bride“ zusenden.*

Wenn Sie es erhalten, überprüfen Sie es bitte sorgfältig und in Ruhe. Wenn es Ihnen nicht gefällt oder Sie es nicht möchten, senden Sie es bitte zurück.

==========

Machine Translated by Google

**[R31:Seite5]**

## "LIEBE."

Owenomananything, Buto *Love* Oneanother, Forhethat *Loveth* einen anderen Hathfilldhelaw.Forthis: „Thoushaltnotcommitadultery“; „Thoushalt Notkill“; Issaying, nämlich: "Thoushalt *Love* Thyneighborasthyself."

„Liebe tut seinem Nächsten nichts Böses, darum ist *Liebe* die Erfüllung des Gesetzes.“ ***Röm.13:8,10.*** Unsere Liebe zu Gott und zueinander sollte dazu führen, dass unser Lebensdienst für ihn und die Glieder des Leibes Christi uns im Vergleich noch kürzer erscheinen als Jakobs Dienst für Rachel, die sieben Jahre diente. Aber seine *Liebe* zu ihr war so groß, dass sie ihm nur wenige Tage vorkam. ***Gen. 29:20.*** Wenn wir vollkommener in *der Liebe wären,* ein Leben im Dienst für Gott, auf welche Weise auch immer er es für richtig hält, uns zu gebrauchen , würden wir einen angenehmen und Ihm wohlgefälligen Dienst bieten. Ich denke, wenn wir bedenken würden , *wie* groß *die Liebe* zu uns ist, würde *das Liebe* in uns erzeugen So können wir den Geist des Gesetzes erfüllen, was wir auf keine andere Weise tun könnten. Bruder, Schwester, hast du jemals nachgedacht und an Gott gedacht? Eines seiner Hauptattribute *ist die Liebe.* Ja, aus Gottes *Liebe.* Hast du darüber nachgedacht, wie groß seine *Liebe* für uns war und ist? Ist dein Herz nicht zum Freudensprung geworden, als du einige der Worte gelesen hast, die von inspirierten Schriftstellern über die *Liebe* Gottes zu seinen Kindern verfasst wurden?

John, es war wahnsinnig *viel, was die Liebe angeht;* Hören Sie ihn, wie er ausruft: ***(1. Johannes 3,1.)*** „Seht, was für *eine Liebe* hat der Vater uns geschenkt, dass wir Söhne Gottes heißen sollen.“ Habt ihr jemals daran gedacht? Als Söhne und Töchter des liebenden Gottes berufen, in die Familie Gottes aufgenommen und haben Jesus als unseren älteren Bruder und mit ihm alle Herrlichkeiten des himmlischen Königreichs teilen. Ja, Freunde, er, der g ivenusJesus wird uns mit ihm alles umsonst geben. Gewiss könnte der Apostel sagen: *„Seht ,* was für eine Art von *Liebe.“* Auch Gott hat uns *seine Liebe* offenbart, weil er diesen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben können. „Hier ist *Liebe;* nicht dass er Gott geliebt hat, sondern dass er uns *geliebt hat .* ***1Johannes4:9,10.*** „Ja, *er liebte* uns, bevor wir ihn *liebten .* Als wir kraftlos waren, als es keinen Arm gab, den wir retten konnten; ja, zur rechten Zeit starb Christus für die Gottlosen. So lobt Gott seine *Liebe* zu uns, während wir Sünder waren, starb Christus fü ***5:6,8.*** **[R31:Seite6]** Freunde, hier manifestiert sich reine, selbstlose *Liebe;* Als wir Sünder waren, Fremde von Gott, starb Christus für uns. Oh, können wir ihn nicht zum Teil vergelten, indem wir ihn *lieben ?* Gewiss, wenn wir seinen Geist haben, werden wir ihn *lieben ,*

Machine Translated by Google

denn Liebe erzeugt Liebe. Können wir nicht mit dem Apostel Paulus sagen: „Ich habe überzeugt, dass weder Tod noch Leben, noch Engel, noch Fürstentümer, noch Mächte, noch Gegenwärtiges, noch Zukünftiges, noch Höhe, noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf uns von der *Liebe* Gottes trennen kann, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.“ ***Röm.8:38,39.*** Wir sollen nicht nur Gott inbrünstig lieben und von dieser *Liebe unzertrennlich sein,* sondern wir sollen auch die von ihm Gezeugten *lieben ;* (durch sein Wort der Wahrheit) Dies ist ein neues Gebot, das Christus uns gegeben hat, nämlich: „Wer uns *liebt ,* soll einander *lieben .“* ***Johannes 13:35.***

Wenn wir einander so lieben würden, wäre es tatsächlich *Liebe .* Wenn wir einander so *lieben würden ,* wie Christus uns liebte, würde das zur Hingabe unseres Lebens für einander führen, wenn es nötig wäre, und das ist es, was Johannes sagt: „Hier erkennen wir *die Liebe* Gottes, denn er hat sein Leben für uns gegeben, und wir sollten unser Leben für die Brüder hingeben.“ ***1Johannes3:16.*** Wahrlich, wir haben es nicht versucht, aber wenn wir es wären, würde uns *unsere Liebe* dazu befähigen? Hat *unsere Liebe* zueinander den Zustand der Vollkommenheit erreicht, der im Wort der Wahrheit ans Licht gebracht zu werden scheint? Wenn wir so lieben, werden wir auf jedes Wort und jede Tat achten, damit wir unseren Bruder nicht beleidigen, denn wir würden die Gefühle von niemandem verletzen, *den wir lieben.* Wir sollen auch einander durch *Liebe* dienen. Dienst, wenn die Liebe auffordert, ist ein angenehmer Dienst und macht einem die schwierigste Aufgabe leicht, und er ist nicht nur ein angenehmer Dienst für uns, sondern auch Gott annehmbar Wir sind gleichgesinnt, haben die gleiche *Liebe ,* sind einig und einig.“ Seht ihr die Einheit, Brüder, die Paulus unter uns haben würde? Sagt er auch : „Lass nichts durch Streit oder Ruhm geschehen.“

Wir sollten nicht neidisch aufeinander sein, sondern in tiefer Gesinnung soll jeder die Mutter höher schätzen als sich selbst. Ja, wenn wir nicht gut über unseren Bruder reden können, lasst uns nicht böse reden, denn Gott wird alles ans Licht bringen. ***Phil.2:1,5.*** Siehst du nicht **[R32 :Seite 6] ,** dass wir durch die Ausübung *der Liebe* mehr wie Jesus werden? Und das sollte sicherlich unser höchstes Ziel sein. Paulus sagt weiter: „Die wir von Gott gelehrt haben, einander zu *lieben .“* ***1Thess.4:9.*** Petrus sagt: „Da ihr eure Seelen gereinigt habt, indem ihr durch den Geist der Wahrheit gehorcht habt, zur ungeheuchelten *Liebe* der Brüder, seht, dass ihr einander mit reinem Herzen und inbrünstig *liebt .“* ***1Petr.1:22.***

John sagt: „Lasst uns einander *lieben ,* denn *die Liebe* ist von Gott. Und jeder, der dies liebt, ist aus Gott geboren und kennt Gott. Wer nicht liebt, kennt Gott nicht, denn Gott liebt.“ ***1Johannes4:7.*** Ist *Liebe* dann nicht wichtig? Denken Sie über diese Dinge nach, meditieren Sie darüber und entwickeln Sie *die Liebe.* Denn (sagt derselbe Apostel) „Wir wissen, dass wir vom Tod zum Leben übergegangen sind, weil wir die Brüder *lieben .“* Woher sollen wir Johannes wissen? Warum, wenn wir die Brüder *lieben .* Kein Zweifel

Machine Translated by Google

Viele von euch haben sich die *obige* Frage gestellt, nämlich: „Bin ich vom Tod ins Leben gegangen?“ – bin ich jetzt, während ich vor Gericht stehe, siegreich durch Christus hervorgegangen, damit ich in seinem Ebenbild erwachen und nicht wieder vor Gericht kommen *werde ?* Oder so sagt Johannes, und er ist eine gute Autorität. Er sagt auch (1. ***Johannes 4: 12):*** „Wenn wir einander *lieben ,* so wohnt Gott in uns, und seine *Liebe* ist in uns vollkommen. Hiermit erkennen wir, dass wir gut in ihm und in uns geheiratet haben, weil er uns seinen Geist gegeben hat.“ Kein Zweifel, aber das ist die Art und Weise, wie sein Geist Zeugnis ablegt bei den unseren, die seine Kinder tragen, und wenn Kinder dann Erben usw. Wie wichtig ist dann *die Liebe* zueinander. Sie zeigt uns, in welcher Stellung wir bei unserem Himmlischen stehen Der Vater ist in der Tat eine Sohnschaft, denn „Wenn wir Gott *lieben ,* müssen wir auch unseren Bruder *lieben ;* Denn wenn wir unseren Bruder, den wir gesehen haben, nicht *lieben ,* wie können wir dann Gott *lieben ,* den wir nicht gesehen haben?“ *Unmöglich.* Johannes sagt: „Wenn jemand so einen Anspruch erhebt, ist er alias.“ Wenn wir also meinen, wir lieben Gott, aber unseren Bruder nicht, so betrügen wir uns nur selbst; denn dieses Gebot haben wir von ihm, nämlich: „Wer Gott liebt, der liebt auch seinen Bruder.“ ***1Johannes4:20,21.*** Dann lasst uns, die wir glauben, Gott zu lieben, uns selbst prüfen und sehen, ob wir unseren Bruder lieben; denn darin können wir uns nicht täuschen. Und weiter, Freunde: „Lasst uns *lieben,* nicht im Wort, nicht in der Zunge, sondern in der Tat und in der Wahrheit, indem wir uns selbst in *der Liebe* Gottes bewahren und die Barmherzigkeit unseres Herrn Jesus Christus für das ewige Leben suchen.“ ***Judas21.*** Wenn wir *Liebe* zu Gott und zueinander haben, wird es und auch für andere ein Beweis dafür, dass wir den Geist Gottes haben, denn eine der ersten Früchte des Geistes ist die Liebe ***(Gal. 5,22);*** Und es ist nicht nur eine Frucht, sondern *Liebe* und Glaube bilden eine Brustplatte, die ein Stück Verteidigungsrüstung bedeutet, und es ist notwendig, dass wir die gesamte Rüstung Gottes tragen, damit wir in der Zeit des Bösen bestehen können; und es ist eine Notwendigkeit , die *in der Liebe* wurzelt und gründet, damit wir mit allen Heiligen begreifen können, was die Breite, die Länge, die Tiefe und die Höhe ist, und um die *Liebe* Christi zu erkennen, die über das Wissen hinausgeht, „damit wir mit der ganzen Fülle Gottes erfüllt werden.“ ***Eph.3:7-19.*** „Und wir wissen, dass denen, die Gott *lieben,* alle Dinge zum Guten dienen .“ ***Rom.***

***8:28.*** Ja, alle Dinge. Ob sie nun böse oder nein erscheinen, denken Sie daran, dass sie alle zu unserem Besten wirken werden, wenn – wenn was? – warum, wenn wir Gott *lieben .*

Lasst uns also darauf achten, dass wir ihn *lieben ,* und uns nicht um Ärger sorgen, weil wir wissen, was das für ein Ergebnis ist. Gesegnet sind auch wir, die wir Versuchungen ertragen, denn wenn wir auf die Probe gestellt werden, werden wir die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn *lieben .“* ***Jakobus 1:12.*** Ja, es ist für diejenigen, die ihn *lieben .* Der Herr jagt zu allen, die ihn in der Wahrheit *anrufen .*

Machine Translated by Google

***Psalm 145:18-20.*** Ja, Freunde, in dieser kommenden Zeit der Not (in die wir bereits eingetreten sind) wird er uns aus der Schlinge des Vogels und von der lauten Pest befreien Wir haben unsere *Liebe* auf ihn gerichtet, darum wird er uns erlösen. ***Psalm91.*** Oh ja! Es ist in vielerlei Hinsicht nützlich, den Herrn *zu lieben .*

Er hat am Tag des Zorns für jedes seiner vertrauensvollen, liebenden Kinder einen Ort *der Sicherheit* geschaffen. Wenn wir es versuchen, werden wir die Krone des Lebens empfangen, und in dieser Zeit werden wir alle versuchen; Vor dem Streit der Zungen, vor all den Schwierigkeiten, die auf die Welt kommen, und da es einen solchen Ort gibt, könnt ihr versichert sein, dass es für diejenigen ist, die ihn lieben. Daher wächst die *Liebe,* und lasst uns, die wir unser Vertrauen auf Gott setzen, jubeln. „Lasst uns alle vor Freude schreien, denn ihr verteidigt uns.“ Auch wir, die deinen Namen *lieben ,* seien froh über dich.“ ***Psalm 5:11.***

„Lasst uns, die dein Heil *lieben ,* immer wieder sagen: Gepriesen sei der Herr.“ ***Psalm 40:16.***

„Denn großen Frieden haben *diejenigen, die* dein Gesetz lieben, und nichts wird sie beleidigen.“ ***Psalm 119:165.***

ADJ

——-

**[Seite6]**

Wer regiert, sollte zuerst lernen zu gehorchen. Suchen Sie nach einer Möglichkeit, das Regieren zu üben? *Beherrsche dich selbst.* „Größer ist der, der seinen Geist regiert, als der, der die Stadt einnimmt.“

==========

Machine Translated by Google

**[R32:Seite6]**

**"Euer Königreich komme."**

Einige sagen, dass diese Bitte am Pfingsttag beantwortet wurde, als die Kirche Christi gegründet wurde. Andere sagen, dass das Königreich immer wieder komme, während der Gehorsam gegenüber Christus zunimmt, und wieder andere erwarten, dass das Königreich mit der Wiederkunft unseres Herrn in Verbindung gebracht wird.

Es gibt zweifellos einen guten Grund für diese Vielfalt der Meinungen, und wir gehen davon aus, dass die Tatsachen und Zeugnisse, die zu ihren Gunsten verwendet werden, harmonischer sein könnten, als viele annehmen. Dass die Kirche Christi im Neuen Testament *das Königreich* des Himmels und Gottes genannt wird , ist eindeutig eine Tatsache . Wenn Christus sagt: „Auf diesem Felsen werde ich *meine Kirche bauen … und* ich werde dir die Schlüssel des Himmelreichs geben.“ ***Matthäus 16:18,19.*** Offensichtlich verwendet er die Begriffe Kirche und Königreich austauschbar. In den Gleichnissen Christi, die sich auf die Arbeit der Entwicklung der Kirche beziehen, nennt er sie das Königreich. Diejenigen, die sich von ganzem Herzen der Autorität Christi unterwerfen, sollen „in das Königreich des lieben Sohnes Gottes versetzt“ worden sein. ***Spalte 1:13.*** Und doch sind die „Reichen im Glauben“ nur *„Erben* des Reiches, das Gott denen *versprochen hat ,* die ihn lieben.“ ***Jak.2:5.*** Und diejenigen , die alle Gnaden der Geister *„ zu* ihrem Glauben hinzufügen“, werden reichlichen *Zugang* dazu haben. ***2Petrus 1:11.***

Diese werden alle zu unserer Zufriedenheit durch den Grundsatz harmonisiert, dass das, was entwickelt werden soll und entwickelt wird, nicht von etwas bereits Existierendem ausgeht. Gott, der die Gewissheit seiner Verheißung anerkennt, „ruft die Dinge, die nicht sind, so an, als ob sie wären.“ ***Röm.4:17.*** Aus all diesen Beweisen ziehen wir den Schluss, dass die Kirche jetzt der Embryo dieses Königreichs ist und dass das zukünftige Königreich die vollkommene – verherrlichte – Kirche ist. Christus ist ihr verherrlichtes Haupt und ein Beispiel dafür, was der ganze Leib zu gegebener Zeit zu erwarten hat.

Christin, eine andere Figur, ist das Fundament – der „spirituelle Fels“ –*, der* in Zion gelegt wurde, wenn er in das Höhere eintritt, das Geistige, das seine Auferstehung darstellt.
Von ihm geht für die Menschen die Kraft aus, mit der sie aus diesem irdischen Leben in ein himmlisches Leben aufsteigen können. Jeder Christ ist ein Stein im himmlischen Tempel, und da Pfingsten die Zeit ist, in der die Steine an ihren richtigen Platz im Gebäude, im Reich Gottes, gebracht werden, wird die Position, die sie einnehmen, genau das sein, wofür sie bestimmt sind.

Jetzt ist die Zeit für Steinbrucharbeiten. Während dieser Zeit, in der die Steine vorbereitet werden, existiert das Gebäude nicht *wirklich ,* sondern ist das große *Ideal* des Architekten; aber wenn alle Steine vorbereitet sind, wird sein Ideal verwirklicht und manifestiert.

Das Königreich existiert jetzt im Geheimnis, aber nach der Verherrlichung des

Machine Translated by Google

In der Kirche wird es eine „Offenbarung der Söhne Gottes“ ***(Röm. 8,19)*** geben – „eine *Erscheinung* mit Christus **[R32:Seite 7]** in Herrlichkeit“ ***(Kol.*** 3,4) – wie durch die Verklärung angedeutet. Bis dahin kann nie gesagt werden, dass das Reich Gottes gekommen ist. Es kann angebracht sein, davon zu sprechen, dass *es kommt ,* während es entwickelt wird, denn die Ursachen sind am Werk, die es herbeiführen werden.

Als der Grundstein gelegt wurde, bezog er sich auf das Ergebnis, und alle wahre christliche Arbeit hat Bezug auf dasselbe und kann ihre Inspiration aus der Gewissheit des Erfolgs ziehen. Aus diesem Grund lehrte Christus zweifellos seine Jünger, zu beten fleißig, dass ihr von ihm in Frieden gefunden werdet, ohne Makel und Tadel.“ ***2Petr.3:14.*** „Welche Art von Menschen solltet ihr in heiliger Konversation und Frömmigkeit haben?“ ***Ver.11.***

„Derjenige, *der in ihm wohnt, reinigt* sich selbst, so wie *er* rein ist.“ ***1. Johannes 3:3.***

Eine korrekte Sichtweise von Gottes Plan, in allen Zeitaltern zu wirken, kann nicht gegen die treue Nutzung der gegenwärtigen Möglichkeiten sprechen, aber sie wird dazu dienen, unsere Bemühungen und Erwartungen auszugleichen, und uns großen Trost in der Gewissheit geben **[R33: Seite 7],** dass der Vater am Ruder ist, dass die Menschheit mehr liebt als wir es tun, und dass „alle Dinge zum Guten für diejenigen zusammenwirken, die Gott lieben, für diejenigen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Wir würden sorgfältig zwischen *„Gottes* Königreich“ und den „Reichen *dieser Welt“ unterscheiden.* Die ersteren müssen eine *herrschende Macht* sein , die letzteren sollen ihr unterworfen werden. Das Königreich Satans regiert jetzt die Welt; das Königreich Christi wird bald an seine Stelle treten. Unter der gegenwärtigen Herrschaft werden die Nationen verflucht, unter dem kommenden Königreich sollen die Nationen gesegnet werden. Und „alle Enden der Welt werden sich erinnern und sich dem Herrn zuwenden.“ ***Psa.22.*** Dies zeigt den richtigen Zusammenhang der beiden Bitten: „Dein Reich komme“ und „Dein Wille geschehe auf Erden“. Das Schicksal der Welt hängt vom Reich Christi ab.

Während der Zeit der Entwicklung der Kirche übt Christus Autorität *über* sie aus, und seine Herrschaft anzuerkennen und ihm zu gehorchen sind Bedingungen des ewigen Lebens und eines Platzes in seinem Königreich, aber wenn das Königreich „aufgerichtet“ und manifestiert wird, wird er Macht über die *Herrschaften seiner Kirche ausüben.*
Jetzt ist das Leiden, dann die Herrlichkeit. „Wenn wir leiden, werden wir auch mit ihm herrschen.“ Nicht nur um unserer selbst willen, sondern um des Falls willen sollen wir uns nicht von ganzem Herzen im Gebet vereinen:

"Euer Königreich komme?"

JHP

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R33:Seite7]**

**Bezeugt.**

Paulus erklärt, dass es einen Mittler zwischen Gott und den Menschen gibt – den Mann Christus Jesus, „der sich selbst als Lösegeld für *alle gab,* um es zu gegebener Zeit zu bezeugen .“ ***1Tim.2:5,6.*** Wie wenige Mitglieder der Evangeliumskirche sind darauf vorbereitet, solche Lehren mit einem gewissen Maß an Selbstgefälligkeit anzunehmen; dennoch ist es eine herrliche Wahrheit, und wenn man sie richtig versteht, ist sie ein Grund zur Freude, wegen der Güte und Liebe unseres himmlischen Vaters. Der Widerstand gegen den Gedanken, der von vielen Bibelforschern nicht wundersam verstanden und befürwortet wird, ist die Folge einer falschen Vorstellung von Gottes Plan zur Schau Es ist so schwer für uns, sie allgemein zu begreifen und anzunehmen, besonders wenn sie religiöser Natur sind und in direktem Gegensatz zu allem stehen, was uns von Kindheit an beigebracht und angenommen wurde. Bezeugen heißt Zeugnis geben , um *anderen* das Wissen über etwas mitzuteilen, was ihnen unbekannt ist. Jesus Christus gab sich selbst als Lösegeld für *alle,* und *es* muss zu gegebener Zeit BEZEUGT werden .

Dass er sich selbst gab oder eine „Sühne *für unsere* Sünden“ war, ist uns bezeugt worden , „und zwar nicht *nur für unsere,* sondern für die Sünden *der ganzen Welt*“ (1. ***Johannes 2,2),*** *ist vergleichsweise* wenigen bekannt gemacht worden Teilhaber seines *Versprechens* in Christus durch das Evangelium.“ ***Eph.3:5,6.***

Warum sollte man dann davon ausgehen, dass in der Zukunft die tausendjährige Herrschaft des Reiches Gottes – die *Nationen* – lehren werden, dass Jesus gekommen ist, um der Welt Gottes Liebe zu offenbaren?

Welche besondere Heiligkeit haben *die wenigen* gehabt, die mehr oder weniger von der Wahrheit wussten, mehr als die vielen Milliarden, die nichts davon gehört haben?

Paulus schreibt: „Ich ermahne daher, dass zunächst Flehen, Gebete, Fürbitten und Danksagungen für *alle* Menschen – Gabeln und für alle, die in der Obrigkeit stehen – erfolgen, damit *wir* ein ruhiges und friedvolles Leben führen können, in aller *Frömmigkeit* und *Ehrlichkeit;* denn das ist gut und annehmbar vor Gott, unserem Erlöser, der dafür sorgen wird, dass *alle* Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen.“ ***1Tim.2:1-4.***

„Wissen um *die Wahrheit* ist *Licht,* und Christus ist *das wahre Licht,* um *jeden* Menschen – ob hoch oder niedrig – zu erhellen , der in die Welt kommt.“ ***Johannes 1:9.***

Was wäre von Eltern zu halten, die einen Teil ihrer Kinder für gute Positionen in der Welt erziehen und so Dinge arrangieren würden, die der Rest nicht auf diese Weise erziehen könnte, und sie dann *dafür bestrafen,* dass sie nicht wissen, was sie tun ?

Machine Translated by Google

machte es ihnen unmöglich zu lernen? Nun, *das* war und *ist* einfach der genaue Zustand der Welt. Einige hatten Gelegenheit, die Wahrheit zu erfahren, während *die große Mehrheit* keine hatte.

In gewissem Sinne ist Gott der Vater der gesamten Menschheit, und alle müssen zugeben, dass er jeden von ihnen in der Vergangenheit *hätte* erziehen können , *wenn es im Widerspruch zu seinem Plan* gestanden hätte ; aber die Tatsache, dass *dies nicht der Fall ist,* zeigt, dass *die richtige Zeit* noch nicht gekommen ist.

Ist es nicht vernünftig, dass Gott , *der Liebe* und Respekt vor Menschen und ein gütiger und liebevoller Vater ist, für die Bildung jedes Einzelnen sorgen sollte, der auf die Welt kam? „Die Kinder sollten nicht für die Eltern sorgen, die Eltern für die Kinder.“ ***2Kor.12:14.*** „Bisher hatten sie weder Lehrer noch Väter in Christus.“ ***1Kor.4:15.*** Doch Jesus sagt: „Es steht in den Propheten geschrieben, und sie werden ALLE von Gott belehrt.“

Jedermann also, der vom Vater *gehört* und *gelernt hat ,* kommt zu mir.“ ***Johannes6:45.*** „Und alle deine Kinder werden vom Herrn belehrt werden, und groß wird der Friede deiner Kinder sein.“ ***Jes. 54:13; Jer.31:34.***

Viele werden sagen: „Aber sie alle haben durch die Werke der *Natur* eine Vorstellung *von Gott* gehabt, wenn nicht mehr: „Und so viele ohne Gesetz *gesündigt haben ,* werden auch ohne Gesetz *zugrunde gehen .“* ***Römer 2:12.*** Aber man wird bemerken, dass es ***in 5,16*** heißt: *„An dem Tag ,* an dem Gott die Geheimnisse der Menschen richten wird, durch Jesus Christus, gemäß meinem Evangelium“, was zeigt, dass die Erkenntnis Christi notwendig ist.

„Die Teufel glauben an Gott *und zittern.“* ***Jakobus 2:19.*** „Aber es gibt *keinen anderen Namen* unter dem Himmel, der den Menschen gegeben wurde, durch den wir gerettet werden müssen“ (bezogen auf den Namen Jesu). ***Johannes 4:12.***

„Wer den Namen des Herrn anruft, *wird gerettet werden.“* „Wie sollen sie dann den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? Und wie sollen sie an den glauben, von dem sie nicht *gehört haben?* Und wie sollen sie ohne *Prediger hören? Der Glaube* kommt durch das Hören, und das Hören durch das Wort Gottes.“ ***Röm.10:13-17.***

„Und dieses ewige Leben: dass sie dich, den allein *wahren* Gott, und Jesus Christus, den du gesandt hast, erkennen.“ ***Johannes 17:3***

Es scheint so schwierig zu sein, die Idee zu begreifen, dass Gott in allen Zeiten nur *einige wenige* ausgewählt hat, um die Position von Königen und Priestern – Herrschern und Lehrern – einzunehmen, die mit Christus im Jahrtausend verbunden sind; dennoch ist es der Hauptgedankengang, der sich durch die Heiligen Schriften zieht, in Vorbildern und positiven Aussagen von Genesis bis zur Offenbarung.

Da es nicht schwer sein würde, das zu verstehen, während die „wenigen Auserwählten“ – die „Auserwählten“ aus den Heiden (Ethno-Nationen) herausgenommen wurden, ***Apostelgeschichte 15:14***

Machine Translated by Google

– erhielten ihre *Ausbildung,* indem sie sich ganz dem Studium der Heiligen Schrift der Wahrheit widmeten, „die fähig ist, Weise zur Erlösung zu machen“ ***1Tim.4:15,16; 2Tim.2:15; 2Tim 3,15;)*** und durch den Geist der Wahrheit zur ganzen Wahrheit geführt wurden, hatten die *vielen wenig* oder gar *keine* Kenntnis von Gott und Christus. „Ihnen wurde aufgetragen, nach ihren eigenen Wegen zu wandeln.“ ***Apostelgeschichte 14:16.*** „Aber ihre Chance wird *erst später kommen.“* ***Apostelgeschichte 15:16,17.***

Sicherlich ist der „schmale Weg“, der zum „königlichen Priestertum“ führt (1. ***Petrus 2,9),*** ein *schwieriger* Weg, und *nur wenige* haben ihn jemals gefunden, und sie werden *zu gegebener Zeit* die *„Krone“* empfangen, weil sie entlang der Linie zum Ziel *vorgerückt sind ,* zum Preis *der hohen Berufung* Gottes, in Christus Jesus. ***Phil.3:14.*** „Für die *Freude ,* die vor ihnen lag, den Nationen zu bezeugen, dass Jesus Christus sich selbst ein Lösegeld für alle gab . Dass Gott die *Welt* so *sehr liebte ,* dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“ ***Johannes 3:16.*** Jesus sagt: „Ich bete nicht für die Welt, sondern für sie, die du mir gegeben hast, damit *sie* alle eins seien .“ Wie du, Vater, in mir bist und ich in dir, damit sie auch eins in uns seien, damit die *Welt* glaube, dass du mich gesandt hast.“ ***Johannes 17:9-21.***

Als sie nach dem *Gesetz kamen,* um ihre Ernte einzusammeln ***(3. Mose 23,10), wurde ihnen*** eine *Garbe* als Webopfer dargebracht – die *Erstlinge* der Ernte – ein Sinnbild für Christus. ***1Kor.15:23.*** Fünfzig Tage später wurden zwei Wellenbrote herausgebracht, die *Erstlinge* für den Herrn – V. ***17 – ein*** Vorbild für den „Leib“ Christi, auserwählt und vollendet durch den Heiligen Geist, gegeben zu Pfingsten.

„Von seinem Willen wird er uns mit dem Wort der Wahrheit betteln, dass wir eine Art Erstlingsfrucht seiner Geschöpfe sein sollten.“ ***Jakobus 1:18.*** „Die Erstlingsfrucht für Gott und das Lamm.“ ***Offb.14:4.*** Dann müssen andere Früchte – andere Kreaturen – folgen. Wie im Vorbild wurde das Getreidefeld nach der Ernte der ersten Früchte nicht *zerstört,* sondern *abgeerntet. In beiden* Fällen wurde die *Spreu* weggeworfen .

„Wenn die Erstlinge heilig sind, so ist auch der Klumpen heilig.“ ***Röm.11:16.***

„Wir, die wir die ersten Früchte des Geistes haben, warten auf unsere Wahl.“ ***Röm.8:23.***

„Die ernste Erwartung der Kreatur *(Ktisis – ganze* Schöpfung) wartet auf die *Manifestation* der Söhne Gottes.“ ***Ver.19;*** „Denn auch das Geschöpf selbst wird von der Knechtschaft der Verderbnis befreit werden in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes.“ ***Ver.21.***

**[R34:Seite7]**

Es gibt zahlreiche Beweise, die kurz vor der Zeit stehen, von der die Rede ist: „Und ich werde alle Nationen erschüttern, und der *Wunsch* aller Nationen wird kommen.“ ***Hag.2:7;*** Übertragung der Autorität vom Reich Satans auf das Reich Gottes. *"Dann*

Machine Translated by Google

alle Geschlechter der Nationen sollen vor dir anbeten. ***Psalm 22:27.*** „Dann werden sich die Wüste und die einsamen Orte über sie freuen, und die Wüste wird sich freuen, und die Blüte wird aufgehen. *Dann* werden die Augen der Blinden geöffnet und die Ohren der Tauben aufgetan werden. Die *Unreinen* sollen nicht darüber hinweggehen; sondern es soll ihnen gehören; die Wanderer, auch wenn sie Narren sind, sollen sich darin nicht aufhalten.

„Und die Erlösten des Herrn werden umkehren und nach Zion kommen mit Liedern und ewiger Freude auf ihren Häuptern; sie werden Freude und Fröhlichkeit erlangen, und Kummer und Seufzen werden fliehen.“ ***Jes.35.***

BWK

==========

Machine Translated by Google

**[R34:Seite8]**

**Der Tag des Jüngsten Gerichts.**

Sehr verwirrende Vorstellungen werden von vielen über die Arbeit des Urteils in der Kirche vertreten zukünftiges Alter. Die populäre Idee zu diesem Thema ist etwa diese:

Der als Richter gekleidete Vater mit silbrigem Haar und ernster Miene sitzt auf einem großen weißen Thron. An seiner Seite steht der Erlöser mit liebevollen Augen und flehenden Gesicht. Und einst wird er von einer Dämonenwache ergriffen und schnell und schreiend vor Schrecken nach unten, nach unten, nach unten gezerrt. In der vorrückenden Menge kommt nun *einer,* der vom Erlöser als wahrer Christ erkannt wird ;als solcher dem Vater vorgestellt; der ihn mit modulierter Stimme an der rechten Hand begrüßt; Dort wird er sofort gekrönt und setzt sich mit den Engeln zusammen, um den Rest der feierlichen Szene zu betrachten. Diese Trennungsarbeit wird fortgesetzt, bis alle, die jemals gelebt haben, das Gericht passiert haben; die gesamte Zeitspanne beträgt etwas weniger als 24 Stunden und stellt somit den „Tag des Gerichts“ dar.

Während einige Merkmale dieses Bildes symbolischen biblischen Bildern entnommen sind, ist die Konzeption als Ganzes weit davon entfernt, eine biblische zu sein. Was die Versammlung der Welt vor dem Richter in einer Art militärischer Überprüfung und die mittelbare Trennung der Klassen betrifft, ist es zwar die Ähnlichkeit in der Figur, aber notwendigerweise so weit von der Realität entfernt, dass ein Typus von seinem Antitypus ist.

**DREI GROSSE ZEITEN DER TRENNUNG**

sind unserer Meinung nach deutlich im Wort Gottes offenbart: „Die Trennung der Spreu vom Weizen.“ ***Matthäus 3:10,12;*** „das Unkraut vom Weizen.“ ***Matthäus 13:37,43;*** „und die Schafe von den Ziegen.“ ***Matthäus 25:32.***

Die erste Trennung liegt in der Vergangenheit. Während Jesus selbst den Boden des jüdischen Hauses gründlich reinigte, sammelte er den Weizen in der Kirche des Evangeliums und warf die Spreu ins Feuer, das, mit der Zerstörung Jerusalems gipfelnd, noch einmal siebenmal gegen die Juden brennt. Weit davon entfernt, diese Nation in Reih und Glied vor sich aufzustellen, waren sie sich der damals durchgeführten Prüfung nicht einmal bewusst und wurden deswegen verurteilt Sie *kannten* den Tag ihrer Heimsuchung nicht.

Die zweite große Trennung sollte am Ende dieses *Aionos* [Zeitalters] stattfinden, dh in der Abschlussperiode der Evangeliumszeit. Dieses Werk hat tatsächlich in unserer Mitte stattgefunden, und die Welt und die weltliche Kirche wussten nichts davon. In der letzten großen Ernte im Zeitalter des Gerichts waren Gottes Wahrheit, die beiden

Machine Translated by Google

Das scharfe Schwert wird ruhig, aber sicher die trennende Arbeit tun; und dieses nicht gesprochene, sondern geschriebene Wort wird die Schafe und Böcke deutlich offenbaren.

## DER BEGRIFF „TAG“

In biblischen Zeiten wurde das Wort „heutzutage“ häufig verwendet, um einen bestimmten, aber bestimmten Zeitraum abzudecken; zum Beispiel: „Der *Tag“ ,* an dem „Jehova Gott die Erde und die Himmel schuf“. ***Gen.2:4.*** „Der *Tag* der Versuchung in der Wildnis.“ ***Hebräer 3:8.*** [40 Jahre] „Der *Tag* der Erlösung.“ ***2Kor.6:2.*** [Evangeliums-Dispensation].

Was den Zeitraum anbelangt, der im „Tag des Gerichts“ besteht, wird der Schüler, wenn er sich treu an einer Referenzbibel oder einer Übereinstimmung orientiert und *den Umfang* und *die Art* der Arbeit findet, die „an diesem Tag“ zu erledigen ist, bald froh sein, die Erklärung des Petrus anzunehmen, dass „ein Tag mit dem Herrn tausend Jahre ist“, und im Glauben an die Offenbarung Jesu Christi, sich über das gegebene Versprechen freuen, „mit ihm zu regieren“. undJahre.“Asto

## DIE ART DES URTEILS

Wir müssen das Wort konsultieren, wenn wir die Wahrheit erfahren wollen. Schlagen Sie das Buch ***der „Richter“*** auf, und wir stellen fest, dass die Israeliten nach dem Tod Josuas Jehova verließen und Baal verehrten. Um sie zur Besinnung zu bringen, durften ihre Feinde über sie triumphieren. Als sie Buße taten, „erweckte Jehova *Richter;* „Zum Beispiel: „Als die Kinder Israels zu Jehova schrieen, erweckte Jehova den *Erlöser Othniel* Samuel , der *„Israel richtete sein ganzes Leben lang“.* Als Samuel alt geworden war, baten ihn die Ältesten Israels um „einen *König, der uns wie alle Nationen* richten sollte“. ***1Sam.8:5,20.***

Ein *Richter* war damals eine heiß begehrte Person, ein begehrenswerter *Herrscher ,* der sein Volk von der Unterdrückung erlösen, den Ungerechten Gerechtigkeit widerfahren und denen Frieden und Freude bringen konnte, über die er Gewalt ausübte.

Die Welt und sogar die Kirche, die sich in der heutigen Zeit von einer unbiblischen Theologie in die Irre führen lassen, rücken die Vorstellung von der *Gegenwart* Christi , um die Welt zu richten [zu regieren], in weite Ferne, etwas, das von allen gelesen werden muss. Nicht so hat der Himmel Propheten so oft inspiriert. Für sie war es die einzige großartige und glorreiche Epoche, vor der, wie Paulus sagte, „die Schöpfung seufzt“. Hören Sie David und die süßen Sänger Israels im ***ersten Psalm*** gesungen, vom ersten göttlich ernannten Chor, bei der Heimkehr des Herrn.

Machine Translated by Google

Lasst die Himmel frohlocken
und lasst die Erde sich freuen:
Und lasst die Menschen unter den Völkern
sagen: Der HERR ist der König.
Mögen diese brüllen und ihre Fülle: Mögen
die Felder jubeln und alles, was darin ist.
Dann werden die Bäume des Waldes in der
Gegenwart Jehovas laut singen, denn
er kommt, um die Erde zu
richten.
OgedanktJehova, denn er ist
gut, denn seine
Barmherzigkeit währt für immer.

Wir könnten Zitate wie oben vervielfachen, aber sie sollten vertraut sein an den treuen Schüler des Wortes.

**WARUM**

Haben sich „alle heiligen Propheten seit Anbeginn der Welt“ nach „dem Tag“ gesehnt, an dem der Gesalbte anwesend sein sollte, um zu richten?

**WARUM**

Schrumpft die gesamte Christenheit dieses Zeitalters vor der bloßen Erwähnung dieses Tages?

**IN „THEDAYOFHELORD“**

Wie in den Tagen der Schöpfung gab es einen Abend und einen Morgen. So hielten die Juden ihre Zeit: Sie begannen ihren Tag mit dem Abend. Es ist Gottes Befehl. Zuerst das Kreuz, dann die Krone. Die Nacht dauerte vierzig Jahre für die Kinder Israels. Bis zur Gospel-Kirche ist das schon viele Jahrhunderte her. Die Thronfolger im kommenden Zeitalter müssen erst das Rennen absolvieren, bevor sie den Preis erhalten. Sie waren noch nicht auf der Rennbahn – und dann auf dem schmalen Weg.

Viele, die es versäumt haben, wie befohlen, *„ in* den Schriften zu forschen“, haben nur diese Nacht der Dunkelheit gesehen; und sie hing vor ihnen wie ein Leichentuch und verdunkelte das Licht der Herrlichkeit jenseits.

**ADARKNIGHT**

ist in der Tat eine schlafende Kirche und eine blinde Welt, in der viele Wehe über sie ausgegossen werden. Aber wenn sie die Lektion des Gehorsams *durch Leiden gut gelernt haben,* wie es alle früheren Überwinder getan haben, werden sie den gesegneten Lohn ernten.

Der Tag des Gerichts gliedert sich dann in zwei Teile. Erstens eine „Zeit des

Machine Translated by Google

Drangsal“, während der die Nationen unterworfen und gedemütigt werden und die Lektion Nebukadnezars in ihrem Vorbild gelehrt werden, „dass der Allerhöchste über das Königreich der Menschen herrscht und es gibt, wem er will.“ und den unterdrückten Söhnen der Menschen Licht, Leben und Liebe zu bringen. Während **[R35: Seite 8]** des erstgenannten Zeitraums erfüllen sich solche Schriften wie die folgenden:

„Siehe, der Tag des HERRN kommt, grausam sowohl mit Zorn als auch mit grimmigem Zorn, um das Land zu verwüsten, und er wird seine Sünder darin vernichten für ihre Bosheit und die Gottlosen für ihre Missetat; und ich werde den Hochmut der Stolzen aufgeben und den Hochmut der Schrecklichen niedermachen. ***Jes.13:9,11.*** „Bitte mich, und ich werde dir die Heiden als dein Erbe und die äußersten Teile der Erde als deinen Besitz geben. Du sollst sie mit Eisenstäben zerschlagen und sie in Stücke zerschmettern wie das Gefäß eines Töpfers.“ ***Psalm 2:8,9.***

„Die Heiden tobten, die Königreiche wurden bewegt; er ließ seine Stimme erschallen, die Erde schmolz … Kommt, seht die Werke Jehovas, was für Verwüstungen er auf der Erde angerichtet hat tedintheearth.“ ***Psalm 46:6,10.*** Wie lässt er den Krieg aufhören?

Offensichtlich durch die oben erwähnten „Verwüstungen“. Die Nationen werden so mit Blutvergießen gesättigt sein, und durch bittere Erfahrung werden sie das Elend der Ungerechtigkeit, der Unterdrückung und der Sünde erkennen, dass sie sich selbst und ihre Wege verachten und bereitwillig umkehren und nach Reinheit und Frieden streben werden Weckt die Mächtigen auf, lasst alle Männer herbeitreten, lasst sie hervorkommen:

**Schlagen Sie Ihre Pflugscharen in Worte,**

und deine *Winzermesser in Speere:* Lass die Schwachen sagen: Ich bin stark.“ ***Joel 3:9,10.*** Die schreckliche Lektion der übergroßen Sündhaftigkeit der Sünde wird man mit der Zeit lernen, und zwar gut gelernt, denn „dein Volk wird am Tag deiner Macht willig sein.“ ***Psalm 110:3.*** Dann, nachdem sie in die Bedingung gebracht wurden, dass sie bereit sind, sich von „diesem Mann regieren“ zu lassen, sind wir der Meinung, dass sie es aufgrund seiner Richterschaft tun werden

**BEATTHIRSWORDSINTO**

Machine Translated by Google

**Pflugscharen,**

Und ihre *Speere werden zu Schneidmessern.* Nationen sollen nicht das Wort gegen Nationen erheben, und sie sollen kein Recht mehr lernen. ***Jes.2:4.***

Die ***vorhergehenden Verse sagen uns ,*** wann diese gesegnete Zeit kommen wird, und auch andere *Ereignisse* an diesem herrlichen Tag der Gegenwart Christi als Richter über die ganze Erde . ***1Kor 3,17.]*** wird der Gipfel der Berge sein [große Königreiche der Erde] und über den Hügeln erhöht sein [kleine Königreiche]; und alle Nationen werden dorthin strömen.

Und viele Leute werden gehen und sagen: Kommt her, und lasst uns auf den BERG Jehovas steigen, zum HAUS DES GOTTES Jakobs; und er wird uns seine Wege lehren, und wir werden auf seinen Pfaden wandeln; denn aus Zion [dem verherrlichten Tempel] wird *das Gesetz* hervorgehen und *das Wort* Jehovas aus Jerusalem [das irdische Jerusalem und sein Priestertum wiederherstellen]. ***33:20,21].*** Wir sind nun bereit, ***den 97. Psalm zu lesen,*** den wir zitieren werden.

**„JEHovaherrscher:**

Lass die Erde sich freuen, möge die Menge der Inseln froh sein.
Wolken und Dunkelheit umgeben ihn: Gerechtigkeit

und Gericht [Gerechtigkeit] sind die
Errichtung seines Throns.

Ein Feuer geht vor ihm her
und verbrennt seine Feinde ringsum, seine Blitze
[Wahrheit] erleuchten die Welt: Die Erde [Nationen]
sah und zitterte.

Die Hügel [irdische Regierungen] schmolzen
wie Wachs in der **Gegenwart** Jehovas.
In der Gegenwart des HERRN der ganzen Erde.
Die Himmel [verewigte Heilige an
himmlischen Orten] verkünden seine Gerechtigkeit,
**und alle Menschen sehen seine Herrlichkeit.**
Zion **hörte es und freute**
**sich.** Und die Töchter Judas *jubelten*
wegen deiner URTEILE, o Jehova.

Können wir uns angesichts der herrlichen Aussicht, die der Kirche und der Welt bevorsteht, nicht ***in den Schlussworten seines Psalms anschließen?***

Licht ist gesegnet für die Gerechten,
und Freude für die, die aufrichtigen Herzens sind.
Freut euch über Jehova, ihr Gerechten; und

Machine Translated by Google

Sei dankbar im Gedenken an
seine Heiligkeit.

WJM

[ABGESCHLOSSENIN UNSEREM NÄCHSTEN.]

Machine Translated by Google

**[R35:Seite1]**

**BAND I. PITTSBURGH, PA., OKTOBER 1879. NR. 4.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# Wachturm und

## Heraldofchristuspräsenz.

—-

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

—-

CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.

—-

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,….ALMONT,MICH.
WIMANN,….ALLEGHENY,PA.
BWKEITH,...DANSVILLE, NY
HBRICE,…W.OAKLAND,CAL.
ADJONES,…PITTSBURGH, PA.

—-

In keinem Fall ist der Herausgeber für alle von den Korrespondenten zum Ausdruck gebrachten Ansichten verantwortlich und ist auch nicht dafür verantwortlich, jeden Ausdruck in Artikeln zu verstehen, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden.

—-

**BEDINGUNGEN, 50 CENTS PRO JAHR,**

Im Voraus – inklusive Porto.

—-

Alle Mitteilungen sollten an „ZION'S WATCHTOWER“ gerichtet sein.
wie oben, und Entwürfe, Zahlungsanweisungen usw., zahlbar an den Herausgeber.

==========

r35 **„DER TAG DES HERRN.“**

Machine Translated by Google

r37 **„Versöhnung der Welt.“**

r38 **WACHTTURM.**

r38 **TruthisBread.**

r38 **„Die zehn Jungfrauen.“**

r44==========

r41 **TheWeddingGarment.**

r41 **TheTwoAdams.**

r42 **Sühne – Auferstehung.**

r44 **Korrespondentenfragen.**

==========

Machine Translated by Google

**[R35:Seite1]**

## „DER TAG DES HELDEN.“

(FORTSETZUNG.)

Wir kommen nun zur Betrachtung des Zustands *der Kirche* in dieser schwierigen Zeit. Wir haben gesehen, dass „große und schreckliche“ Dinge über *die* Welt kommen – der Sturz aller Regierungen, des Gesetzes und der Ordnung – der völlige Untergang der Gesellschaft. Wird die Kirche diese „Zeit der Schwierigkeiten, wie sie seit der Sanierung nicht mehr war?“ *überstehen ?*

Die Antwort muss, um verstanden zu werden, zwei Klassen von Christen als IN DER KIRCHE jetzt und während der Evangeliumsverkündigung anerkennen, nämlich die sehr wenigen völlig Geweihten, die „denselben *Geist* haben, der auch in Christus Jesus war“, *dh den Wunsch,* nur den Willen des Vaters zu tun ; denen, in denen sein Wort bleibt, damit sie „viel Frucht hervorbringen“ – „Sanftmut, Geduld, Gottähnlichkeit, brüderliche Güte, Nächstenliebe“ usw. – ***Gal. 5:22.*** Dies ist die *„kleine Herde“,* „die Geheiligten in Christus Jesus, die ihre Frucht zur Heiligkeit haben“. Dieser kleine Teil der lebendigen Kirche *wird beobachtet werden* und ihm wird gesagt, dass sie, wenn sie es tun, „allen Dingen, die auf die Welt kommen *“, entkommen* werden . Wir verstehen, dass die Flucht dadurch bewirkt wird, dass sie „entrückt werden, um dem Herrn in der Luft zu begegnen“ (1. ***Thess. 4,17);*** doch dass ihre Einnahme für die Welt unsichtbar sein wird.

Während die wenigen *„entkommen“, sind* die meisten bekennenden Christen aufrichtig, ernsthaft und eifrig, obwohl sie auf *ihre* Art und Weise aufrichtig, ernsthaft und eifrig sind, dennoch in ihrem eigenen Beruf, nicht *ganz* geweiht und wollen es auch nicht sein. Sie sind bereit, den Herrn als Partner zu nehmen und sich in ihren Lebenshandlungen ein wenig von seinen Wünschen zu leiten. Die Partnerschaft besteht aus Christus, *der Welt* und dem SELBST; und diese drei verändern das Leben und bringen es dazu „lauwarmer“ Zustand. Aber die Welt auszutreiben und sich selbst zu erniedrigen, so dass Christus die einzige beherrschende Macht ist, bedeutet, jede Partnerschaft aufzulösen und den Zustand herbeizuführen, den Paulus ausdrückt: „Die Form des Lebens ist Christus“, denn Christus ist der Höchste.

Diese Klasse wird unvorbereitet vom „Tag des Herrn“ eingeholt.
Denn „überladen mit der Welt, sich selbst und den Sorgen um sein Leben“, schauen sie nicht zu und werden deshalb „überrascht“ und in einer „Falle“ gefangen ( siehe *Lukas* 21 ***:34,35),*** „und sie werden *die Flucht bemerken.“* Diese Klasse, die manchmal als „fleischlich gesinnte Christuskinder“ bezeichnet wird, ist in dieser großen Not gesegnet. Denn obwohl die Liebe Christi sie aufgrund der großen Stärke der Welt und ihrer selbst nicht *zur völligen Hingabe* zwingt, wird die elende Schlacke doch beseitigt, wenn sie in diesen „Ofen“ der Not gebracht wird, ihre Augen von weltlicher Blindheit befreit und mit der Wahrheit gesalbt werden, die sie wirklich sehen können; auch ihre Kleidungsstücke, die so zerrissen sind, dass „die Schande ihrer.“

Machine Translated by Google

Blöße erscheint; und befleckt vom Fleisch, befleckt durch den Kontakt mit der Welt, sollen diese mit viel Veränderung und Schmerz an diesem „Tag des Zorns“ ihre Gewänder *waschen und sie im Blut des Lammes weiß machen ,* und „das Lamm auf den Thronen wird sie weiden.“

Als Christus auf den Thron gestiegen ist, „seine große Macht übernommen“ hat und seine Herrschaft als neuer König der Erde angetreten hat, sind diese Urteile des „großen Tages des Zorns“ die ersten Akte, die ersten Beweise für die Welt, dass das „Königreich des Himmels“, bestehend aus Christus Jesus und seiner oben erwähnten überwindenden Kirche, errichtet oder „aufgerichtet“ wurde *ihn.* Wer? „Die mit ihm sind, sind *berufen* und auserwählt und treu“, und „die Ungerechtigkeit wird richten *und Krieg führen . “*

David zeigt die *Stellung der Heiligen* oder *Überwinder ,* die mit Christus *in* der Macht sein sollen, ***Psalm 149:79:*** „Diese Ehre hat alle seine *Heiligen , die geschriebenen Urteile* auszuführen .“

Während die „kleine Herde“, die „Braut“, die *„überwindende* Kirche“ so mit Jesus thront und während sie die geschriebenen Urteile vollstreckt und während die andere Klasse von Christen in der Kirche, die fleischlich Gesinnten, die in der Welt zurückgeblieben sind, „ihre Gewänder waschen“, nährt das Lamm *sie* mit Wahrheit und *führt sie* (manche schnell, andere langsamer) zu lebendigen Wasserbrunnen ,bringen Schließlich werden viele, jenseits aller Tränen, aller Schmerzen und Sorgen, in den himmlischen Zustand überführt und in sein ewiges Zuhause aufgenommen. Und wir sehen sie *( Offenbarung **7,14)*** „in weiße Gewänder gekleidet und mit Palmen auf ihren Händen“; und wir erzählten: „Das sind die, die **[R36: Seite 1]** aus“ *(gr.,* nach oder durch) *„der* großen Drangsal“ herauskamen und ihre Gewänder gewaschen haben“ usw.; „Deshalb sind sie vor dem Thron und dienen Gott in seinem Tempel.“

Hohe Ehre als Diener im Tempel Gottes; aber nicht so groß, dass sie *„der Tempel“* selbst ist. Herrliche Position *vor* dem Thron; aber nicht so hoch erhaben wie die „Braut“ *auf dem Thron.* Großartig, von der Welt überwunden zu werden und eine Palme in der Hand zu tragen, selbst wenn man „die große Zermürbung“ durchsteht, aber nicht so großartig, *dass man für würdig erachtet wird, zu entkommen* und vom König der Könige zum *Eroberer gekrönt* zu werden .

"Theking'sdaughter (" Thelamb'swife ") Isallglorious im Within; ihre Kleidung, die geschleudert wurde, und Whowillsaythathergarmentsarenotmoregrandthan thevirgins, Hercongins, Hercongins, Herstellungen,

Whathathethethethhohthohhohthohhohthohhohthohhohthohhohthhohthhohthhohthhohthohhohthohhohthhohthohho

Machine Translated by Google

Aber obwohl die „kleine Herde“ der großen Drangsal entgeht, die auf die *Welt kommt,* kommt auch *am* „Tag des Herrn“ *eine andere* Drangsal . Sie kommt vor der Übersetzung der Überwinder und ist ein Ofen, in den *die Kirche,* Weizen (wahr und falsch, ob fortgeschrittene Christen oder Kinder in Christus) und Unkraut (Heuchler) – alle in diese Prüfung gehen. Davon sagt Paulus: „Das Feuer wird jedermanns Arbeit auf die Probe stellen.“ Whatsortitis.“

Jeder Gläubige an Christus wird als Baumeister dargestellt, der aus den in Gottes Wort bereitgestellten Materialien einen „heiligen Glauben und ein heiliges Leben“ erschafft, wobei ihm der Geist Hilfe und Führung verleiht.

Einige bauen mit Gold, Silber und Edelsteinen – Wahrheit; andere mit Heu, Holz und Stoppeln – Irrtümer; – beide bauen auf dem *Felsen – Christus Jesus;* Beide haben ein Fundament im Felsen . Das *Unkraut* (Heuchler) kennt den Felsen und baut auf dem Sand. In dieser Veranschaulichung von Paulus werden die beiden Klassen der Christen deutlich gesehen: die kleine Herde, die weise aus Wahrheiten gebaut hat, das Feuer jenes Tages hat keinen Einfluss – sie empfangen den den Überwindern versprochenen Lohn; Diejenigen, deren Gebäude verbrannt ist, verlieren die hohe Berufung (die Position der Braut), obwohl „sie selbst durch Feuer gerettet werden“ (1. ***Korinther 3,11-15).***

Die gleiche Prüfung *der Kirche* wird in Psalm 91 gezeigt . Wir verstehen, dass die Prüfung durch das Aufkommen *der Untreue* kommt , die alle religiösen Überzeugungen so erschüttern und zerstören wird, dass die zahlreichen *Irrtümer* aufgedeckt und verbrannt werden (Irrtümer, „Holz, Heu, Stoppeln“), wobei als Repräsentanten des Christentums diejenigen übrig bleiben, die *die Wahrheit* halten („Gold, Silber“ usw.), die „kleine Herde“, die, wie wir glauben, kurz darauf übersetzt werden wird.

Dieser Psalm beschreibt anschaulich mit den Symbolen „Pestilenz, Schlingen, Schrecken, Pfeile“ usw. den Feind, der die Kirche angreift.

Untreue ist bereits eine Pest, die auf der ganzen Welt verbreitet ist.
**Es ist** in der Abstellkammer, in der Straßenbahn, auf der Eisenbahn, in den Zeitungen, in den Sonntagsschulen und in den Kirchen. Überall, als Pest, passt es sich den verschiedenen Umgebungen an an die scheinbaren Ungereimtheiten von Jona und dem großen Fisch oder Sampson zu denken, oder Josua und die Sonne. Eine andere Form dieser Pest ist Mangel an Glauben und Vertrauen in die Versprechen Gottes. Die Versprechen werden in Gebeten usw. zitiert, doch ein erfüllter Zustand wird selten erwartet. Die Lehren und Traditionen der Menschen werden leichter gesucht und angenommen als das Wort Gottes. Es gibt eine Form der Frömmigkeit ohne Macht. Es ist wirklich Unglaube. („Wenn der Menschensohn kommt, wird er Glauben auf der Erde finden?“ )

Ja, Untreue untergräbt systematisch und schnell das Vertrauen von

Machine Translated by Google

Die erleuchtetesten, unheiligsten Dinge, und ihre Macht und ihr Einfluss werden durch die Tatsache verstärkt, dass so viele der Lehren, die sie angreift, wirklich falsch sind – „Holz, Heu und Stoppeln“.

Einige werden in eine „Falle“ geraten. Alle, die nicht *wachen* und die nicht *das Licht* des Wortes Gottes auf dem Weg haben, den sie beschreiten, werden in die Falle der starken Argumente und tief verwurzelten Pläne des Irrtums geraten. Nur der treue und vertrauensvolle Mensch wird unversehrt bleiben, diejenigen, die sagen können: „Er ist meine Zuflucht und Festung, mein Gott, auf ihn werde ich *vertrauen.“*

Nur sie werden „den Pfeilen“ standhalten. (Die Bösen schießen Pfeile ab, sogar *böse Worte.)* Der Spott und der Spott, der sich auf alle richten wird, die dann behaupten werden, den Namen Christi zu tragen, werden für viele zu groß sein Wir konnten den vielfältigen und mächtigen Angriffen dieser ***Zeit*** *standhalten .*

Der Apostel sah diese Zeit voraus und warnte uns vor dem „bösen Tag“ ***(Eph. 6:11-12).*** „Zieht die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr den List des Teufels *widerstehen* könnt“, denn wir kämpfen nicht gegen Fleisch und Blut usw.“
„Darum nehmt euch die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr an *jenem bösen Tag bestehen könnt.“* Es ist heute mehr eine Verteidigung als ein Angriffskrieg – *Widerstand.*

Paulus beschreibt die gesamte Rüstung. Hast *du* sie genommen? Trägst *du* sie jetzt? Wenn du sie nicht trägst, bist *du* nicht auf den „bösen Tag“ vorbereitet, in den du eintreten wirst. Einige haben einen Teil dieser Rüstung und einen anderen.
Nur wenige haben alles. Es gibt wenige, die ihre Verteidigungsvorbereitung nicht ergänzen können.
Einige Christen haben das Ende des Gürtels der Wahrheit erfasst, es um sich gewickelt und mit dem Schwert (dem Wort) begonnen, um die Mächte der Dunkelheit anzugreifen. Das sind diejenigen, die nur das intellektuelle und nicht das experimentelle Wissen über das Wort der Wahrheit haben. Hör auf, Bruder, zieh die *ganze Rüstung an.* Du brauchst *den Helm* der Erlösung (die Annahme des Sühnewerks Christi), den *Brustpanzer* der Gerechtigkeit (experimentelle Religion) und einen *Schild* des Glaubens und der Zuversicht, sonst wirst du vielleicht von vielen Pfeilen durchbohrt. Und vernachlässige nicht, „deine Füße mit der Vorbereitung des Evangeliums des Friedens beschlagen zu haben“ – Sanftmut, Sanftmut, Geduld, Langmut, Liebe, damit du nicht bald ermüdest uggedway. Andere legten auf die Brustplatte und den Helm und das Schild, aber es mangelt ihnen an Gürtel und Schwert. Sie fühlen sich auf alles vorbereitet und verbringen ihre ganze Zeit damit, ihre Rüstungen zu polieren und zu bewundern. Diese sind es, die das von unserem Herrn angebotene Heil annehmen und sich darin freuen, die es aber getan haben

Machine Translated by Google

*wenig oder gar kein intellektuelles Wissen* oder Verständnis der Materie. Sie glauben, wissen aber kaum *was* oder *warum.* Sie sehen eine Notwendigkeit für alles andere als einen Gürtel der Wahrheit und streben daher nicht danach, in der Erkenntnis der Wahrheit *zu wachsen .* Sie wissen wenig über das *Schwert,* das Wort Gottes; es ist schwer; sie können es nicht leicht führen – sie sehen wenig Nutzen dafür Habt nicht den Gürtel der Wahrheit (als nachhaltige Kraft, die sich aus dem *Verständnis* des Wortes ergibt), um euch zu stützen und zu stärken. Ihr werdet vielleicht nie einen so großen *Schild* haben des Glaubens und anderer Rüstungen, aber du kannst nicht ohne *das Schwert* (das Wort) auskommen. Der Feind wird dich angreifen und dir deinen *Schild* und andere Rüstungen *wegnehmen,* es sei denn, du hast das Schwert, um ihn zu verteidigen.

Ja, Freunde, wir brauchen die ganze Rüstung, wenn wir bestehen wollen. Wenn ihr sie vollständig habt – Kopf- *und* Herzensreligion –, dann werdet ihr zu denen gehören, die beschrieben werden als „fähig, alle feurigen Pfeile und Pfeile der Bösen abzuwehren." „Tausend werden an deiner Seite fallen und zehntausend zu deiner Rechten, aber es wird nicht die Nacht kommen." ***(Psalm 91:7)*** Auch wenn Tausende von Christen und diejenigen, auf die ihr großes Vertrauen gesetzt habt, auf eure Seite gefallen sind, und doch bewaffnet mit der Rüstung Gottes, kann euch nichts zwingen, an der Gegenwart und Macht unseres Herrn zu zweifeln.

Schon jetzt beginnen viele zu fallen. Schon jetzt fangen die *Irrtümer* an, ihre Köpfe zu erheben und mit „bitteren Worten" die Wahrheit zu verspotten. Irrtümer, wenn sie überhaupt möglich wären, würden *die Auserwählten täuschen und in die Falle locken.*

Denken Sie nicht, dass *Sie* nicht erschüttert werden, dass *Ihr* Glaube – Ihr Schild – nicht verteidigt werden muss. „Das Feuer *jenes Tages* wird die Arbeit eines jeden auf die Probe stellen, welcher Art auch immer."

„Wer wird bestehen können?"

„Meine Seele ruht auf deiner
Wache, Zehntausend Feinde
erheben sich; Die Heerscharen der Sünde
drängen hart, um dich von der Beute abzuziehen."

Dieser Untergang des Christentums, der religiöse Einfluss und die Zurückhaltung sowie das Aufkommen der Untreue bereiten den Weg und sind die Tür, durch die die Probleme in der Welt (die schnell darauf in der Kirche folgen) eingeführt werden. Beide sind Teil der Probleme des „großen Tages Gottes".

==========

Machine Translated by Google

**[R37:Seite2]**

**„Versöhnung der Welt.“**

*B.* Ich habe Sie aufgerufen, unser Gespräch fortzusetzen, und möchte, dass Sie sich die Zeit nehmen, nach der Versöhnung Gottes mit den Menschen zu fragen. Wie kann man sagen, dass er sich mit der Welt versöhnt hat, wenn er die Welt *immer* geliebt hat?

*A.* Es macht mir immer Spaß, mich mit diesen kostbaren Themen auseinanderzusetzen, und ich habe immer Mußе dafür. Lassen Sie mich Ihre Frage beantworten und fragen: Welche Arbeit hat Jesus geleistet?

*B.* Er kam, um Sühne für die Sünden der ganzen Welt zu leisten.

*A.* Ich hoffe, dass Sie die Kraft des Wortes „Sühne“ verstehen. Mr. Webster definiert es als eine Bedeutung, die nicht nur die Befriedigung der entstandenen Schulden bedeutet, sondern auch die Versöhnung zwischen den beleidigten Parteien – eine Einigung, wie das Wort andeutet. Zwei Personen können nur dann *völlig eins sein ,* wenn Geist und Wille nicht perfekt harmonieren. Der Mensch brach Gottes gerechtes Gesetz und obwohl die entstandene Schuld von seinem Stellvertreter beglichen wurde, ist er moralisch, geistig und körperlich degeneriert und nicht geneigt, mit Gott in Harmonie zu sein. Als „Gott hat keine reinen Augen, als das Böse zu erblicken“, wurde die Sünde zu einer Barriere zwischen Gott und seinen Geschöpfen und unterbrach die Gemeinschaft und Gemeinschaft – und obwohl er die Menschheit immer noch liebt, hasst Gott ihre Sünden.

Als sie die ersten Sünder dazu brachten, sich vor Gottes Gegenwart zu verstecken, neigte sie seitdem dazu, sie zu trennen, und so sehen wir Gott und den Sünder als Gegner. Gott, vor seiner reinen Reinheit und Heiligkeit, der Gegner der Sünde. Der Mensch, vor den erniedrigenden Einflüssen der Sünde, der Gegner der Heiligkeit.

Das Mittel, durch das diese Gegner wieder zusammengeführt und in Harmonie und Gemeinschaft gebracht werden, wird in *der Schrift Versöhnung – Sühne genannt.*
Wie wir in unserem letzten Interview sahen, wurde Gott nicht dadurch versöhnt, dass er zuließ , dass *seine Barmherzigkeit seine Gerechtigkeit* außer Kraft setzte und so die Sünde entschuldigte , *sondern indem er Christus als Ersatz* für den Sünder bereitstellte, so dass „der, der ihr durch böse Taten *entfremdet und* feindlich gesinnt wart, durch den Tod im *Körper seines Fleisches versöhnt wurde .“* ***(Kol. 1:21.)*** Wir sehen also, dass die Versöhnung vom Standpunkt Gottes aus vollständig ist, seit Christus in seinem Tod „Versöhnung für die Ungerechtigkeit“ vollbracht hat ***(Dan. 9:24) .***

Und nun macht Gott Annäherungsversuche an den Sünder, indem er durch seine Apostel eine Botschaft sendet, in der er erzählt, wie er sich mit allen versöhnt hat, und sie bittet, zur Gemeinschaft und Gemeinschaft mit ihm zurückzukehren. Aber während Gott *jetzt versöhnt ist ,* ist der Mensch, mit Ausnahme der „kleinen Herde“, nicht *eins* mit Gott oder versöhnt mit ihm.

Machine Translated by Google

*B.* Sie sagen, dass nur die „kleine Herde“ mit Gott versöhnt ist. Wie passt das zu der Aussage des Paulus, dass „Gott in Christus war und *die Welt* mit sich selbst versöhnte“ – nicht nur die kleine Herde? *A.* Wenn Versöhnen und Einsmachen *bedeutet ,* Geist und Willen in vollkommene Harmonie zu bringen, muss euch klar sein, dass nur die kleine Herde sich noch mit Gottes Willen *und* Gottes Weg versöhnt hat, um ihn ihrem eigenen vorzuziehen, folglich *sind* nur sie vollkommen eins mit dem Vater. Nur die Heiligen können wahrhaftig sagen: „Wir haben *die Einsung empfangen“* ***Röm. 5,11.*** Wir und unser Vater sind in voller Harmonie und Gemeinschaft. *B.* Sind Sie der Meinung, dass die *Versöhnung* der *Welt* eine Zukunftsaufgabe ist?

*A.* Ido: *Wir ,* die wir jetzt versöhnt sind, haben uns nun „dem Dienst der Versöhnung anvertraut“. Sobald wir uns vollständig versöhnt haben, verbinden wir uns mit Gott und verkünden der *Welt* von seiner Liebe und „der Versöhnung mit ihnen durch den Tod seines Sohnes“.

Wie viele Ohren haben, um zu hören, hört es vielleicht, aber unsere Arbeit, diese großartige Botschaft zu verkünden, endet nicht mit diesem gegenwärtigen Leben, denn wir stellen fest, dass wir im neuen Himmel und im nächsten (nächsten oder tausendjährigen) als Braut Christi die Arbeit von Botschaftern fortsetzen, denn „der Geist und die Bräute kommen, sagen wir.“ ***(Offenbarung 22:17.)***

*B.* Wenn Sie an die vollständige Versöhnung der Welt glauben, kommt das dann nicht einem Universalismus gleich?

*A.* Nein, das glaube ich nicht, obwohl ich erwarte, dass die Mehrheit der Rasse letztlich der geringeren Erlösung preisgegeben wird. Dass die *Vorteile* des Kreuzes für die Menschheit ebenso *weitreichend sind* wie *der Fluch der Sünde,* ist sicherlich das Argument des Paulus ***in Röm 5,15,16 und 20,21.*** Und wo die Sünde bis zum Tod herrschte, da war die Gnade (Gottes Gunst in Christus) noch viel größer. Und durch *den Ungehorsam eines Menschen* (Adams) wurden viele zu Sündern, und der Tod ging über alle hinweg; So wird auch durch den *Gehorsam* eines Menschen (zweiter Adam) („Er war gehorsam bis zum Tod“) die Welt zum Leben gerechtfertigt, oder kann wieder leben.

*B.* Aber durch Christus zum Leben gerechtfertigt zu werden, würde nicht eine Versöhnung mit Gott bedeuten, oder? Werden sie durch den Tod Christi nicht einfach ins natürliche Leben zurückgebracht, und werden sie nicht in genau demselben geistigen und körperlichen Zustand auferstehen, in dem sie starben?

*A.* Du scheinst zu vergessen, dass die Menschheit mehr verloren hat, als die natürlichen Menschen besitzen. Du hast recht, wenn du sagst, dass der Tod *Christi nur die Rückkehr zum natürlichen Leben rechtfertigte:* Aber was ist *vollkommenes* natürliches Leben? Es hat bisher nur einer aus der Rasse genossen, der erste Adam. Er wurde *vollkommen* und *aufrecht erschaffen.* Er war *geistig* und *körperlich vollkommen,* aber als er eintrat, beraubte es ihn

Machine Translated by Google

Diese Vollkommenheiten

[Fortsetzung auf Seite 7.] **[R37: Seite 7]** [Fortsetzung von Seite 2.] und seine Nachkommenschaft

haben alle Anteil an dieser Entartung, so dass der Mensch jetzt „dazu neigt, wie die Funken nach oben fliegen“, und selbst wenn er „durch das Wort der Wahrheit gezeugt“ wird, „erfährt er, dass *seine Mitglieder* (seine gefallene Menschheit) gegen das Gesetz seines Geistes kämpfen, damit er nicht das Gute tut, sondern das Böse.“ was er nicht tun würde, das tut er.“ ***Röm.7:7,19.*** Wenn dann seit *Adam* alle mehr oder weniger verdorben sind, ist er das einzige Exemplar *unserer* unverdorbenen Natur.

Er war der *Naturmensch.* Unser Zustand ist unvollkommen *und unnatürlich.* Es ist dieser Zustand vollkommenen natürlichen Lebens, den der Tod Christi der *Welt* ermöglicht
zurückkehren.

*B.* Werden sie als vollkommener Mensch wie Adam aus dem Tod auferstehen?

*A.* Bynome bedeutet: Wahrscheinlich werden sie nicht verstümmelt, blind oder anderweitig deformiert auferstehen, sondern mit dem Grad an Leben, den wir *jetzt* Gesundheit nennen, und doch werden sie keine *vollkommenen Wesen sein,* denn es erfordert das ganze Jahrtausend Alter, um die Arbeit der „Wiederherstellung aller Dinge“ zu vollbringen. Es ist daher die Wiederherstellung oder „Zeiten der Freilassung“. Derjenige, der wiederherstellt, ist der zweite Adam – Kopf und Körper – „Der Christus“. ing wird auch schrittweise erfolgen. Eine prophetische Symbolik, die sich auf dieses Werk bezieht, sagt: „Die Blätter der Bäume dienten *der Heilung* der Nationen“ – und lehren, dass die Heilung eine schrittweise Arbeit ist.

## *B.* Werden dann alle Menschen wiederhergestellt?

*A.* Es wird *das Vorrecht* aller sein, hineinzugehen und *alles* zu besitzen, was Adam einst genossen hat, außer denen, die im gegenwärtigen Leben die unverzeihliche Sünde begangen haben. ***Aber aus Offenbarung 20:7-9*** haben wir Grund zu der Annahme, dass das nicht alles der Fall sein wird, wenn Gottes Liebe sich vollständig manifestiert, wenn die Erkenntnis des Herrn die ganze Erde erfüllt und wenn *die Wege* der Gerechtigkeit so klar sind, dass „der Weg.“ Es geht einem Menschen, auch wenn er ein Narr ist, man *braucht* sich darum nicht zu scheren sich mit Gott *versöhnen ,* bevorzugt aber den *zweiten Tod.* Aber anders als heute wird es der Sünde eines Menschen nicht gestattet sein, andere und sich selbst zu versenken, sondern „die Seele, die sündigt (der Mensch), *wird sterben.“*

*B.* Sie sagten, Adam sei das einzige Vorbild eines vollkommenen Menschen? War Jesus nicht der vollkommene Mensch (in seiner menschlichen Natur) wie Adam?

*A.* Nein: Jesus war unbefleckt, da er „nicht aus dem Willen des Fleisches, sondern aus Gott geboren“ – „gezeugt vom Heiligen Geist“ – war, unbefleckt von Sünde.
– „Heilig, harmlos, unbefleckt, getrennt von den Sündern“, und doch, in seinem menschlichen,

Machine Translated by Google

Als physisches Wesen war er nicht *perfekt* und folglich nicht wie Adam, der perfekt war. Denken Sie daran, dass „Jesus auf ihn das Gleichnis *des sündigen* Fleisches legte.“ ***Röm.8:3.*** *B.* Noch eine Frage: Wird *die Welt* jemals eine höhere Ebene erreichen als die *der vollkommenen Menschheit?* Werden sie jemals zu spirituellen Wesen werden wie die Engel und wie die „kleine Herde“, die das Versprechen hat, auferstandene *spirituelle* Körper zu sein?

*A.* Ich kenne keine Schriften, die lehren, dass jemand außer der „kleinen Herde“ oder der Brautschar und der Schar, die aus der großen ***Drangsal kommt (Offenbarung 7,14) ,*** jemals einen spirituellen Körper erhalten wird. Es ist sicherlich nicht in der „Wiederherstellung aller Dinge“ enthalten, denn es kann nur *wiederhergestellt werden ,* was einst besessen und verloren war. Adam hatte nie einen spirituellen Körper, das konnte er daher auch nicht gespeichert. *Uns* wird auch nicht gesagt , dass die Verheißung eines spirituellen Körpers oder einer anderen Existenz als eines Menschen jemals Gottes Absicht für ihn gewesen sei. ***Rom.***

***8:21.*** Sie werden wieder von der Gebundenheit an Krankheit, Schmerz und Tod und geistigen Leiden befreit und werden die *Freiheit* des Lebens gemeinsam mit allen Geschöpfen Gottes auf jeder Ebene der Existenz genießen.

Dieselbe „Freiheit und Freiheit“ genoss Adam, bevor er sündigte.
Die Freiheit, die sie durch den Mangel an Wissen über Gut und Böse verloren hat, kann die wiederhergestellte Rasse behalten, weil sie dieses Wissen haben wird. Aber merke mir, ich sage nur, dass ich keine *Schriften kenne ,* die uns lehren, dass ein spirituelles Leben für die Welt bestimmt war. Was Gott in zukünftigen Zeitaltern tun kann, wussten wir nicht. „Wer hat die Gedanken des Herrn gekannt?“

Von Seinen Absichten können wir bisher nur erfahren, wenn sie uns Offenbarungen offenbart gegebenermaßen nur bis zum Rückerstattungsalter.

*A.* Ich habe eine neue Versöhnung und Sühne erhalten. Ich sehe, dass das Werk groß und Gottes Vorbereitung dafür groß und umfangreich ist. Von ganzem Herzen danke ich ihm, dass die **[R38:Seite 7]** Nachricht von seiner Versöhnung und seiner Bereitschaft, mich zur Gemeinschaft und zur Gemeinschaft aufzunehmen, mich jemals erreicht hat, und ich freue mich sehr, dass ich hier schwach und hier privilegiert bin danach mit der Macht, meinen Mitgeschöpfen die unerforschlichen Reichtümer seiner Gnade zu erklären, und einen Botschafter, um die Menschen zu bitten, „Beyer versöhnte sich mit Gott.“

Da ich genauer sehe, „was ich berufen bin“ und „was die Hoffnung meiner Berufung ist“, beabsichtige ich, mit seiner Hilfe meine Berufung und meine Wahl zu sichern.

==========

Machine Translated by Google

**[R38:Seite3]**

## WACHTURM.

Wächter, auf dem einsamen Turm,
„Mitten im Wüstensand, Erzähl uns
von der Morgendämmerung, Erzähl
uns von den sich bewegenden Bands.“

Suchen sie jetzt den Schutz der
Ringpalme, wo die kühlenden Quellen warten?
Fröhlich, erfrischt, drängen Sie nun weiter,
zu den Toren der bestimmten Stadt?

Wenn der heftige Mond nahe ist;
Wächter! Gib den Warnschrei; Es
ertönen herzergreifende
Fröhlichkeitstöne, wenn die Reise sich dem Ende nähert!
JLF

**Montrose, Pennsylvania.**

==========

Machine Translated by Google

**[R38:Seite3]**

## TruthisBread.

Die typische Verwendung von Brot ist durch biblische Beweise gut belegt. Dass der Herr spirituelle Dinge durch das Natürliche lehrt, ist für viele offensichtlich.

Als sich die Menschen unter dem Einfluss von Hitze und Mühe zum großen jährlichen Fest versammelten, bei dem natürlich *Wasser* im Vordergrund stand, stand *Er* auf und ruft: „Wenn jemand *Durst hat,* komme er zu uns und *trinke.“* ***Johannes 7:37.*** Als die Menge schon lange bei ihm war und hungrig war, hatte er nicht nur Mitleid mit ihnen und ernährte sie, sondern nutzte die Gelegenheit, um sie höher zu führen: „Arbeitet nicht für das Fleisch, das vergeht, sondern für das Fleisch, das bis zum ewigen Leben bleibt.“ ***Johannes 5:2-7.*** Das ist nur vorübergehend und dient als Sprungbrett. Das ist überragend und von realer und bleibender Bedeutung.

Auf der Wüstenreise der Kinder Israels wurden sie mit Manna gefüttert. Diese Menschen und ihre Reise waren typisch für die wahre Kirche und ihre Reise zum himmlischen Erbe, und ihr Mann war eine angemessene Darstellung des „täglichen Brotes“. Da ihr Brot wie ein Schauer von oben kam, ist unser wahres Brot, das vom Himmel herabkam. Der Geist des fleischlichen Juden konnte nichts anderes sehen als das Natürliche – den Menschen a – obwohl sie das wundersame „Werk“ und „Zeichen“ Moses betrachteten, der vom Herrn zum Anführer ernannt wurde. Als Christus ihnen vorschlug, sie zu ernähren, und die Bedeutung ihres Glaubens an ihn, antworteten sie: „Welches *Zeichen* zeigt sich denn, dass wir sehen und dir glauben können?“ Was *arbeitest du?* Unsere Väter aßen Manna in der Wüste, wie geschrieben steht: „Er gab ihnen Brot vom Himmel zu essen.“ ***Johannes 6:30-31.*** Markt antwortete Jesus: „Mose hat euch nicht das Brot vom Himmel gegeben, sondern mein Vater gibt euch das wahre Brot vom Himmel.“ Der Mann war Brot, aber es war *nicht das wahre* Brot, es war nur ein Schatten „Wir werden niemals hungern“ usw. usw. ***32-35.***

Nichts könnte klarer sein, als dass das Mann als Sinnbild des Herrn Jesus gegeben wurde – das Wort Gottes. Er hielt sie in der Wüste, ließ sie hungern und fütterte sie mit Manna, damit sie die wichtige Lektion lernen konnten: „Dieser Mensch lebt nicht von Brot allein, sondern von jedem Wort Gottes.“ ***(Deut. 8:3.)*** Sie waren jedoch langweilige Gelehrte, und wie viele andere sahen sie nur den Buchstaben und schätzten das Natürliche weitaus mehr als das Spirituelle. Der Typus konnte

Machine Translated by Google

erhält das natürliche Leben nur für eine kurze Zeit, aber das echte Brot erhält das geistige Leben für immer. In beiden Fällen muss das Brot jedoch *gegessen werden,* daher der Vertrag. Eure Väter haben Manna *gegessen* und *sind tot:* Dies ist das Brot, das vom Himmel herabkommt, damit der Mensch davon *essen kann und nicht stirbt.* „Wenn jemand von diesem Brot isst, wird er in Ewigkeit leben. Und das Brot , *das ich geben* werde, ist mein Fleisch, das ich für das Leben der Welt *geben werde .“*

Bei sorgfältiger Betrachtung des gesamten Abschnitts wird man sehen, dass die natürlichen Begriffe „Brot, Essen, Trinken, Fleisch, Blut und Leben“ verwendet werden, um spirituelle Dinge darzustellen, und diese Unterscheidung zu erkennen, ist sehr wichtig Fleisch zu essen ? “ Die Jünger hatten Schwierigkeiten und viele von ihnen konnten seine Erklärung nicht *verstehen :* „ Das *Fleisch* nützt nichts, die Worte, die ich zu euch rede , sind *Geist* und sind Leben.“ Wir müssen uns von der Bekehrung an an die verschiedenen Bedingungen des christlichen Lebens anpassen – von der Milch bis zum stärksten Fleisch; und es ist notwendig, dass wir es aufnehmen, verdauen und assimilieren und die Kraft nutzen was der Herr so bereitstellt.

Ernähren wir uns von der Wahrheit Gottes? Sind wir unser tägliches Brot? Wenn ja, tragen wir seine Jünger in der Tat. ***Johannes 8:31.***

Die Vorstellung, dass wir in Ordnung sind und uns des Königreichs sicher sind, aufgrund einer Erfahrung, *die wir* vor fünf, zehn, zwanzig oder vierzig Jahren gemacht haben, ist gefährlich. Wie ist *jetzt unser Zustand?* Das scheint die große Frage zu sein: „Wer das Netz *isst ,* lebt alle von mir.“ Es ist nicht genug, einmal oder einmal im Jahr zu essen, sondern ständig.

„Wenn ihr in meinem Wort *bleibt ,* dann seid ihr in der Tat meine Jünger.“ „ Wenn ihr meine Gebote *haltet ,* werdet ihr in meiner Liebe bleiben.“ Es ist wahr , oder Worte haben keine Bedeutung. Viele sind kränklich und sterben, weil sie des Brotes mangeln. Diejenigen, die aus dem guten Wort leben, sind „stark im Herrn und in der Macht seiner Macht.“ „Herr, gib uns immer wieder dieses Brot.“ „Füttere uns, bis wir nichts mehr wollen.

JHP

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R38:Seite3]**

**„Die zehn Jungfrauen.“**

Viele unserer Leser sind mehr oder weniger vertraut mit der Anwendung des Gleichnisses von den zehn Jungfrauen ***(Matth. 25),*** um in dieser letzten Generation in Bezug auf die Wiederkunft des Herrn eine Bewegung herbeizuführen. Für solche Leser ist dieser Artikel besonders vorbereitet und bittet für seine Anregungen um Ihre aufmerksame und betende Aufmerksamkeit. Dies ist jetzt besonders wichtig, weil einige unserer Brüder einige der wohlbekannten Merkmale des Gleichnisses *verwerfen* und dadurch einen neuen Aufbruch machen. Wir haben nichts dagegen, unsere Meinung zu irgendeinem Thema zu ändern oder frühere Anwendungen der Prophezeiung oder einer anderen Schrift zu verwerfen, wenn wir einen guten Grund für die Änderung sehen – tatsächlich ist es wichtig, dass wir sein sollten Wir sind bereit, Fehler und bloße Traditionen zu verlernen und die Wahrheit zu lernen. Die Beseitigung von Fehlern bedeutet, den Müll von der Oberfläche zu entfernen, damit das schöne Grün erscheinen kann. Aber wir sollten vorsichtig sein in unserem Bestreben, Fehler loszuwerden oder eine neue Theorie aufzubauen, damit wir keine Wahrheit wegwerfen. Es ist unsere Pflicht, „alle Dinge zu beweisen“, – durch das unfehlbare Wort – „und *haltet fest,* was *gut ist.“*

Es wird zuversichtlich vorausgesagt, dass wir die gesamte Anwendung *verwerfen werden ,* aber wir sehen keinen Grund dafür. Ein solcher Gedanke wie *die Möglichkeit ,* die allgemeine Richtigkeit der Anwendung aufzugeben **[R39: Seite 3] ,** wurde zuerst durch die Vorhersage selbst nahegelegt, und wir können nicht vermeiden, eine solche Vorhersage als einen Versuch zu betrachten, eine solche Veränderung *herbeizuführen* und so eine *imaginäre* Prophezeiung zu erfüllen. Es ist nicht so einfach zu sagen , was Menschen tun *werden ,* als zu sagen, was sie tun *werden Ihr habt es getan;* (Selbst eine Prophezeiung kann nicht *im Detail* verstanden werden , bis *sie erfüllt ist:)* Und wir sind sicher, dass diejenigen, die die Vorhersage gemacht und angenommen haben, nun weiter von der alten Anwendung entfernt sind als wir. Dies wird jetzt für alle offensichtlich sein, die die frühere Anwendung und die neue eingenommene Position *verstehen* und frei genug von der Knechtschaft sind, um die Wahrheit vom Herrn anzunehmen, ungeachtet des Gefäßes, in dem sie übermittelt wird.

Um die Stärke der früheren Anwendung zu würdigen, müssen wir den Ort oder die Zeit in der Evangeliumszeit sehen, zu der das Gleichnis gehört, und um die Schwäche des neuen Abgangs zu würdigen, ist es notwendig, die Parallelität der jüdischen und evangelischen Evangeliumszeiträume zu erkennen. Die Tabelle, in der dieses schöne Bibelargument dargestellt ist, hängt vor dem, was ich schreibe Der Tod Jakobs bis zum Tod Christi – 1845 Jahre – ist das Maß der ersten oder zwölf Stämme. Vom Tod Christi im Frühjahr 33 n. Chr. bis zum Frühjahr 1878 n. Chr. ist das Maß der zweiten – ein weiterer Zeitraum von 1845 Jahren . *Die beiden Dispensationen sind gleich lang,* der zweite Anfang, wo der erste endet, am Kreuz oder beim Tod Christi. Das war der Treffpunkt oder

Machine Translated by Google

Punkt der Versöhnung zwischen Gott und Mensch: „durch den Tod seines Sohnes mit Gott versöhnt“ – Röm. ***5:10.*** Daher ist Christus unser „Gnadenthron“. Die beiden Cherubim „von einem Maß und einer Größe“ (1. ***Könige 6,25) ,*** die mit ausgestreckten Flügeln auf beiden Seiten des Gnadenthrons platziert sind , *veranschaulichen* die Gleichheit der beiden Evangeliumszeiten. Die Typen sind genau, denn sie sind ein Merkmal des Gesetzes, sie müssen bis ins kleinste Detail erfüllt werden, daher gibt es in *mancher* Hinsicht die Evangeliumszeiten, die sie nicht überlappen, oder diesen Teil des Gesetzes wäre kein vollkommener Schatten.

Die wunderbare Gleichheit im Inhalt dieser Sendungen sowie in verschiedenen Maßstäben ist euch bekannt. Vom Tod Jakobs bis zur Geburt Christi entspricht die Zeitspanne vom Tod Christi bis zum Herbst n. Chr. 1844, jeweils 1811,5 Jahre. Jeder dieser Punkte war durch ein wichtiges Ereignis in Bezug auf das Kommen des Herrn gekennzeichnet.

Das 30-jährige Warten Jesu vor seiner Taufe und seinem Eintritt in die Erntearbeit hat seine Parallele in der Verzögerungszeit zwischen 1844 und 1874, als später die Ernte des Evangeliums begann. Der persönliche Dienst Christi von dreieinhalb Jahren, der mit seinem Tod endete, hat seine Parallele in den dreieinhalb Jahren der Ernte vom Herbst 1874 bis zum Sp Ring von 1878.

Bei dieser Geburt kam Christus in den Körper, bereitete sich auf das Opfer vor, verweilte dreißig Jahre und kam als Bräutigam und Schnitter, und drei Jahre und eine halbe Stunde später ritt er als König nach Jerusalem. *Das abschließende Werk dieser Evangeliumszeit vervollständigte das Muster.* Die gesamte jüdische Evangeliumszeit mit ihrem abschließenden Werk unter der Aufsicht Jesu im Fleisch war ein Muster der Evangeliumszeit und ihr abschließendes Werk unter der Aufsicht Christi im spirituellen Körper. Das war eine fleischliche Evangeliumszeit für die Entwicklung des typischen Samens und die Zeit der jüdischen Gunst, während dies die Evangeliumszeit des Geistes für die Entwicklung der Evangeliumskirche, des wahren Samens und Gottes war hat in dieser letzten Hälfte den Juden gezeigt, dass sie die Sanierung nicht befürworten.

Der englisch-türkische Vertrag von 1878, der etwa zur Zeit des Berliner Kongresses geschlossen wurde und den Juden gewisse *rechtliche Vorteile* sicherte und die Tür für ihre Wiederherstellung *öffnete ,* steht sicherlich im Einklang mit der Anwendung und schämt uns nicht, uns über seine Bestätigung zu freuen. Wir betrachten diese ganze Angelegenheit als eine bemerkenswerte Bestätigung der Wahrheit der biblischen Prophezeiungen und des Evangeliums Christi.

Niemand, der **mit [R39: Seite 4]** dieses Argument vertraut ist, kann nicht übersehen, dass das, was *die Parallelität schwächt oder außer Kraft setzt, die gesamte Position schwächt.* So wie der erstere mit seinen drei Etappen des Kommens Jesu endete, so schließt auch diese mit drei Etappen ab. Im Jahr 1844 sollte er das Allerheiligste verlassen

Machine Translated by Google

Großes, vieles, was nicht gebührte, von denen, die nicht gelernt hatten, dass das Gesetz, das ein Schatten war, *verlangte ,* dass der Hohepriester am heiligen Ort *bleiben* sollte, um ihn zu reinigen (das Heiligtum bedeutet den heiligen Ort), nachdem er sein Werk im Allerheiligsten *getan und es verlassen hatte.* (Siehe ***Lev.16.)*** Dass die Verspätung dreißig Jahre dauerte oder von 1844 bis 1874, wurde oft gezeigt. Wie Sie wissen, wurde diese Position nicht genommen, um sie parallel zur dreißigjährigen Verehrung beim ersten Advent *zu stellen ,* sondern basierte auf dem Jubiläumsargument und den Tagen von ***Daniel 12,*** aber nachdem wir die Argumente gesehen hatten, die bewiesen, dass der Bräutigam *damals* fällig war, wurde festgestellt, dass die beiden verharrten Die Zeiten waren wie alle anderen parallel. Man hat die Parallelen nicht *geschaffen ,* sondern sie mit der Hilfe des H So stehen sie dann miteinander in Beziehung; – am Ende der jüdischen Evangeliumszeit kam Christus zuerst als Kind, dann als Bräutigam und Schnitter und drittens als König; zu dieser Zeit und genau entsprechenden Zeitpunkten kam Christus zuerst aus dem Allerheiligsten und blieb am heiligen Ort, zweitens als Bräutigam und Schnitter und drittens als König.

Was er zuerst tat , *war notwendig, um das Muster* zu vervollständigen, und was er beim zweiten tat, war notwendig, um *die Parallele zu vervollständigen.* Sie haben gesehen, wie das Gleichnis von den zehn Jungfrauen zum Abschluss der Evangeliumszeit gehört und wie klar die verschiedenen *parallelen Teile zu den oben genannten Zeitpunkten* passen .

Die Bewegung *ist repräsentativ.* Nicht alle Christen der Kirche, nicht alle noch lebenden Christen „nahmen ihre Lampen und gingen hinaus, um den Bräutigam zu treffen“, aber es war eine *wichtige* Bewegung in der Kirche und endete 1844 unenttäuscht die prophetischen Perioden. Die Nacht des Gleichnisses und die Zeit des Sternenhimmels sind identisch und enden mit der Ankunft des *Bräutigams .*

Dass Christus andere Ämter hat als der Bräutigam, ist wahr, und wir haben gelernt, dass er in verschiedenen Stadien oder Wendungen kommt, im Einklang mit seinen verschiedenen Ämtern, aber wir müssen beobachten, dass das *Kommen in* diesem Gleichnis sein Kommen im *Charakter* des Bräutigams ist , und soweit dieses Gleichnis zeigt, war das *Zögern* das *Zögern* des Bräutigams.

Das *Zögern* des Gleichnisses *endet* dort, wo der *Bräutigam* des Gleichnisses *kommt.* Seine Anwesenheit im Charakter des Bräutigams ist *es ,* was dem Warten ein Ende setzt. Seine Anwesenheit macht es zum Morgen.

Alle, die die Argumente verstehen, geben zu, dass die Verzögerung des Gleichnisses im Jahr 1844 begann und im Jahr 1874 endete und dass dies immer befürwortet wurde

Machine Translated by Google

Der Schrei, der auf das Jahr 1874 *hinwies ,* für das Kommen des Bräutigams, war der „Mitternachtsschrei“, weil er um Mitternacht *begann* – 1859 –, was ein sehr konsistenter Grund ist.

Aber ob es der Mitternachtsruf des Gleichnisses war oder nicht, hängt davon ab, ob *es wahr war* oder nicht, oder mit anderen Worten, ob der Bräutigam im Jahr 1874 kam oder nicht. Man kann nicht sagen, dass Christus im Jahr 1874 in *einer anderen* Gestalt *kam ,* keine andere Gestalt als die des Bräutigams würde die Bedingungen des Gleichnisses erfüllen fähig ist nicht gekommen, und dieser Schrei war in einem solchen Fall nicht der Mitternachtsschrei, und zwar aus zwei Gründen, von denen jeder seinen Anspruch zunichte machen würde: Er wurde nicht um Mitternacht gemacht, und der Bräutigam kam nicht gemäß dem Schrei. Nun ist es in Ordnung, einen Standpunkt aufzugeben, wenn man herausfindet, dass er falsch liegt, aber es ist weder konsistent noch berechtigt, zu behaupten, dass die Verzögerung 1874 endete, und so zu beweisen, dass 1859 Mitternacht war, und doch aus irgendeinem anderen Grund behaupten, dass die Ankunft des Bräutigams noch bevorsteht, und Vielleicht viele Jahre in der Zukunft. Überzeugen Sie *mich davon, dass das „Kommen“* dieses Gleichnisses in der Zukunft liegt, und ich werde versuchen, das zu tun, was jeder ehrliche und konsequente Mensch tun würde, nämlich: zugeben, dass das Zögern nicht zu Ende ist, und deshalb war der Schrei, von dem wir reden, nicht der wahre Mitternachtsschrei.

Nun Brüder, alle, die es hören können, ich möchte klar verstehen, dass ich die Anwendung des Gleichnisses nicht aufgegeben habe und keinen ausreichenden Grund dafür sehe. Ich glaube, dass das Vorgehen im Jahr 1844 endete, dass das Aufschieben im Jahr 1874 endete, und daher war der Schrei, der auf 1874 hinwies, der Mitternachtsschrei, und ich glaube, es war konsequent, dass *der Name* „Mitternachtsschrei“ dann aus der Öffentlichkeit verschwand weil es, wie es damals hieß, *seine Arbeit getan hatte;* Aber im Einklang mit diesem Glauben glaube ich auch, *dass Christus* im Jahr 1874 in der Gestalt eines Bräutigams kam.

Dass Johannes Christus *in diesem Zeichen* zu Beginn der jüdischen Ernte vorstellte, um das Muster zu vervollständigen ***(Johannes 3:29), ist*** ein zusätzlicher Beweis dafür , dass *die Parallele* 1874 zu Beginn der Evangeliumsernte fällig war. Die Wahrheit ist unser Erbe vom Vater, egal von wem sie kommt, und jeder Teil des Plans wird nach seiner Vergangenheit gestärkt. Es hat einigen Schwierigkeiten *bereitet ,* die legitime Schlussfolgerung der Argumente des Mitternachtsschreis zu akzeptieren, weil sie *die Art und Weise* der Bewegungen Christi nicht verstanden haben und weil angenommen wurde, dass das Eingehen in die Ehe eine Übersetzung bedeute Haltung des Gedankens **[R40:Seite 4]** in vielen Köpfen

Machine Translated by Google

Was in diesem Gleichnis jemals an die Eheschließung gedacht hat, war eine Übersetzung. Darin findet sich kein Wort über die Braut, noch über den Vollzug einer Ehe, noch über eine Übersetzung, sondern es bezieht sich offensichtlich auf eine doppelte Bewegung eines *Teils* der Kirche , *bevor* die Ehe zustande kommt.

Das „Hingehen *“ vor* dem Schlummern war keine buchstäbliche Bewegung von einem Ort zum anderen, sondern *ein Akt des Glaubens,* und das „Hingehen *“ unter* dem Mitternachtsschrei war auch ein Akt des Glaubens, warum sollte das „Hingehen *“ dann* eine buchstäbliche Übertragung sein?

Darüber hinaus dürfte es für viele offensichtlich sein, dass die Einleitung *seit* 1874 im Gange gewesen sein könnte, wenn die Ausleitung Jahre für die Erfüllung *erforderte .* Wir vermuten , dass *die Bereitschaft* des Gleichnisses in der Fähigkeit besteht, ihn durch den Geist und die Wahrheit während seiner Anwesenheit als Bräutigam vor der Hochzeit zu *empfangen ,* so wie alle, die an Moses glaubten und von Gott gelehrt wurden, *ihn empfangen konnten ,* als er im Fleisch anwesend war. (Vergleiche ***Joh. 5:45-47*** und ***Kap. 6:44-45.)***

Einige geben zu, dass der Eintritt in die Ehe keine Übersetzung ist, aber sie haben einen besonderen Grund, diesen Eintritt in die Zukunft und das Kommen des Bräutigams zu verlegen, auch in die Zukunft, auch wenn sie wie Dowe lehren, dass die Verzugszeit im Jahr 1874 endete. Dieser besondere Grund ist die Grundlage für den *neuen Aufbruch ,* den wir erwähnt haben Meinung zu den Themen Sühne, Auferstehung und Wiedergutmachung. Obwohl wir uns nicht geneigt fühlten, irgendjemandem die Gemeinschaft zu entziehen, weil wir zu diesen Dingen unterschiedlicher Meinung waren oder eine andere Meinung hatten, solange wir mit der christlichen Integrität der Brüder zufrieden sind, gab es genügend Meinungsverschiedenheiten, um die gleiche herzliche Zusammenarbeit wie zuvor zu verhindern, insbesondere weil die Bereitschaft deutlich geworden ist, diese umstrittenen Punkte voranzutreiben Als Testfragen. Paul und Barnab trennten sich in ihrer *Arbeit* aus Gründen, die nicht halb so wichtig waren, aber Christus war nicht gespalten, und wir reden nicht voneinander, nennen uns gegenseitig harte Namen oder entziehen uns gegenseitig die Gemeinschaft als Christen .Aber die Anstrengung wird jetzt unternommen, um eine Spaltung *zu schaffen ,* bevor der Bräutigam kommt (was von ihnen als Zukunft angesehen wird), die die Behauptung rechtfertigen wird, dass *wir* die „törichten Jungfrauen“ des Gleichnisses sind. Nun, das würde *unsere* Gefühle nicht so sehr verletzen, wie es einige andere tun würde, selbst wenn es wahr wäre, denn wir glauben mit einigen unserer Brüder, die diese neue Anwendung machen wollen, dass der Verlust der „törichten“ istempo ist ral und vermerken zumindest, dass sie zu gegebener Zeit, wenn sie eingerichtet sind, einen angemessenen Platz im Königreich finden werden. Aber es tut uns leid, die Überanstrengung einiger klarer Anwendungen der Heiligen Schrift zu sehen, um diese neue Anwendung zu machen. Das ist es nicht

Machine Translated by Google

Was wir gesagt haben, aber was wir *wohl* sagen *werden ,* gibt auch nur den Hauch eines Grundes für diese neue Anwendung. „Aber es gibt eine Spaltung“, sagen sie, „und wie es eine Spaltung unter den Jungfrauen gibt, bevor der Bräutigam kommt, muss dies geschehen.“ Warten Sie, Brüder, nehmen wir an, das ist die Spaltung dieses Gleichnisses. Sind Sie *sicher,* dass Sie auf der Seite der „Weisen“ stehen? *Wir* könnten uns wie Sie uns gegenüber *vorstellen ,* dass Sie *irgendwann* die gesamte Anwendung aufgeben und bekennen werden , dass Ihre Lampen ausgegangen sind. Wenn es keinen *Prozess,* kein Schütteln, keine Inspektion der Gäste und keinen Ausschluss von einigen gäbe, die kein „Hochzeitsgewand“ hatten, NACHDEM der Bräutigam gekommen ist und die Diener zur Hochzeit versammelt waren ***(Matthäus 22,10-14) ,*** könnte das ein wenig Grund dafür sein, diese Einteilung als die Einteilung zu betrachten dieses Gleichnis; aber denken Sie daran, dass der Mitternachtsschrei, das Erwachen, das Abschneiden der Lampen, das Eingeständnis des Mangels und die Suche nach Öl, alles findet statt, *bevor die Zeit des Wartens endet.* „Denn während sie losgingen, um zu kaufen, kam der Bräutigam“ usw. Und es kann nicht vernünftigerweise behauptet werden, dass das Warten endete, bevor der Bräutigam k

Wenn diese Bewegung von 1859 bis 1874, oder Sie wollen, bis 1878 die Mitternachtsschrei-Bewegung war, dann sind *wir* sicherlich *nicht* die törichten Jungfrauen aus diesem Gleichnis, denn wir *hatten* alles Licht, das der Schrei gab, und wir gehorchten ihm auch, wie zugegeben wird, aber es gibt keinen Beweis dafür, dass die törichten Jungfrauen unter dem Mitternachtsschrei dem Bräutigam entgegengingen irgendwo in dieser Prozession, und so war ihre Aufmerksamkeit, anstatt bereit zu sein, ihm zu begegnen, völlig in eine andere Richtung gerichtet, wie im Gleichnis selbst dargelegt. Bezog sich das Licht in der Bewegung von 1844 nicht auf das Kommen des Herrn? Erfordert die Analogie der Bewegung nicht, dass sich das Licht in dem Teil der Bewegung, der mit dem Kommen des Bräutigams endet, auf dieses Kommen beziehen sollte? Es sieht auf jeden Fall so aus, und dass es *in der Mitte* des zweiten Satzes zu einem Wechsel *in der Art* des Lichts kommen sollte , scheint weit hergeholt. Es kann nicht behauptet werden, dass der zweite Satz endet, bevor der Bräutigam kommt.

Es gab einige, deren Aufmerksamkeit durch den Mitternachtsruf erregt wurde, die bei genauerem Hinsehen kein solches Licht in ihren Bibeln finden konnten und dennoch Licht auf die Wiederkunft des Herrn haben *wollten .* Und während diejenigen, die das Licht unter dem Mitternachtsruf sehen konnten, ihm gehorchten und nach **dem [R40:Seite5]** suchten Bräutigam, sie befanden sich in den Träumen der „östlichen Frage“ und erwarteten in einigen Fällen *eine direkte Stimme* vom Himmel, um ihnen das zu geben, was wir in den prophetischen Zeiten sehen konnten, nämlich: die *Zeit* für das Kommen des Bräutigams. Ich frage mich, wer von denen, die diesen neuen Antrag stellen und sagen, dass sie in irgendeinen Teil des Antrags so viel Vertrauen haben wie sie, ehrenvoll genug sein wird, so öffentlich zu bekennen, wie der vorherige Antrag gestellt wurde dass sie sich geirrt haben? „Wir dachten, das sei leicht, wir dachten, der Herr führe uns hinein, aber wir irrten uns, und es war alles

Machine Translated by Google

„Sicherlich, wenn eine Position Licht ist, muss die andere in der Dunkelheit liegen. Führt der Herr sein Volk in entgegengesetzte Richtungen? Wäre es nicht klug, weniger dogmatisch und weniger streng mit denen umzugehen, die nicht sehen können, was wir tun? „Ern-Frage“ werden durch die törichten Jungfrauen dargestellt. *Tausende* Christen haben den Mitternachtsschrei *nie gehört ,* und *nur diejenigen, die ihn gehört haben, konnten ihm entweder widerstehen oder ihm nicht gehorchen.*

Die „Weisen“ stellen diejenigen dar, die es *gehört* und dem Schrei *gehorcht haben .* Die Toren stellen diejenigen dar, die es *gehört haben und* denen es an genügend Licht mangelte , *sie konnten* dem Schrei nicht folgen.

Niemand kann das Gleichnis lesen und daraus *die* Idee ziehen, dass *die Törichten und Weisen gleichermaßen den Schrei hören und ihm gehorchen,* und doch ist es das, was jetzt von der neuen Anwendung beansprucht wird.

Das scheint, als würde man sich *weitgehend* auf die Fantasie stützen, und man genießt es, wenn ein Anwalt einen Fall ausarbeitet. Wenn der Mitternachtsruf verklungen ist, hat das Licht , das man braucht , um zu gehorchen, seine Arbeit getan, und das ist alles , *worüber* das *Gleichnis* überhaupt etwas sagt Das Verwerfen von zumindest jemandem, der nicht das „Hochzeitsgewand“ trägt. Dies ist ein Thema, das gegenwärtiger Betrachtung würdig ist und die Aufmerksamkeit *beider Seiten* dieser vermeintlichen Spaltung *erhält .* Manche sagen, das Hochzeitsgewand sei reine Theologie, d. h – eine richtige Theorie von Gottes Plan. Wir glauben, dass die richtige Theorie nicht zu verachten ist, aber sie ist eine *falsche* Theorie, die lehrt , dass *nur* die Theorie nötig ist. Der Wahrheit *zu gehorchen* ist sicherlich genauso notwendig, wie es ist, die Wahrheit *zu haben .*

Wir glauben, dass das „Hochzeitskleid“ *Charakter ist – der* höchste *Ausdruck* der größten *Wirkung ,* die *der Glaube* und *die Liebe* Christi in uns hervorrufen .

Und wir gehen davon aus, dass niemand , der über tiefe *spirituelle* Erfahrung verfügt , *den Unterschied zwischen seinem Glauben an Christus* und seiner *Theorie von Gottes Plan nicht erkennen wird.*

Die Tatsache, dass dieses Thema des Hochzeitsgewandes heute und insbesondere seit dem Frühjahr 1878 thematisiert wird, ist von großer Bedeutung. Wegard ist *einer* der Indizienbeweise, die hier *fällig sind,* und dass die Mitternachtsschrei- *Bewegung vorbei* ist , ebenso wie *der Schrei selbst.*

Die Richtigkeit beider *Theorien* darüber, was das Hochzeitsgewand ist, steht noch auf dem Prüfstand. Jede Theorie hat ihre eigenen Vorzüge und sollte nicht mit dem Licht des Gleichnisses von den zehn Jungfrauen verwechselt werden, das sich ausschließlich auf das Kommen des Bräutigams bezieht.

Machine Translated by Google

Wenn *unsere Theorie* richtig ist, wird sie nicht beweisen, *dass wir* das Hochzeitskleid haben, und ich bin zufrieden, dass *einige* unserer *Brüder* eher Recht haben als *ihre Theorie .*

Wir möchten nicht, dass irgendjemand denkt, dass wir diejenigen, die eine falsche Vorstellung von Sühne und Wiedergutmachung annehmen, als ohne Hochzeitsgewand verurteilen . Und wir sind fest davon überzeugt, dass alle, die *das Hochzeitsgewand nicht tragen,* durch die Mitte gehen werden, egal wie richtig ihre *Theorie* darüber sein mag.

Wir sehen den Zweck von Prüfungen teilweise darin , zu beweisen , *was wir tragen,* und gleichzeitig *Stärke zu entwickeln.* Ein Baum, der dem Sturm widerstehen kann, wird durch ihn stärker, indem er seine Wurzeln tiefer ausdehnt und einen stärkeren Halt nimmt. Oh, dass alle, die in Christus sind und dieser seltsamen („denke nicht seltsam“) Prüfung ausgesetzt sind, vielleicht „in der Liebe verwurzelt und geerdet“ werden und die „Werke des Fleisches“ – „Fleischflecken“ – meiden – für deren Beschreibung siehe ***Gal. 5:19-21*** **–** und die „Früchte des Geistes“ tragen, die keine *perfekte Theorie sind,* sondern: „Liebe, Freude, Frieden, Langmut, Sanftmut, Güte, Glaube, Sanftmut und Mäßigung“ und prägen den Charakter unseres Hauptes und seien bereit für die „bald offenbarte Herrlichkeit“.

==========

Machine Translated by Google

**[R41:Seite5]**

## Das Hochzeitskleidungsstück.

Welche Qualifikation wird durch das Kleidungsstück repräsentiert? Dies ist eine wichtige Frage, die derzeit große Aufmerksamkeit von allen erhält, die sich für die „Ernte“-Botschaft interessiert haben und die glauben, dass im Frühjahr 1878 ein Punkt in der Geschichte der Evangeliumskirche erreicht wurde, parallel zu dem der jüdischen Kirche beim Tod Christi. Obwohl der Glaube an einige ernsthaft auf die Probe gestellt wurde und einige möglicherweise in Zweifel gezogen wurden Angesichts der Richtigkeit der oben genannten Position glauben wir, dass kein guter Grund gezeigt werden kann, warum der Zeitraum, der von den „zwei Dispensationen“ – dem jüdischen und dem Evangelium, wie sie durch die Cherubim repräsentiert werden – abgedeckt wird, nicht im Frühjahr 1878 endete. Wie sehr wir von einigen unserer Brüder hinsichtlich der gegenwärtigen Position oder des fälligen *Lichts* abweichen mögen; am Ende des jüdischen Doubles glauben wir immer noch, dass zukünftige Ereignisse eintreten werden weisen darauf hin, dass die Bewegung, die auf einer solchen Anwendung der prophetischen Perioden und Parallelen basiert, vom Herrn war und ist. Unser Glaube an *die Bewegung* ist tiefer als unser Glaube an *die Menschen.* Männer können stehen oder fallen, Papiere können nicht veröffentlicht werden – Bürgermeister können nicht erfolgreich sein; Die Menschen mögen ihr Geld geben oder zurückhalten; dennoch wird die Sache des Herrn nicht scheitern, die Engel werden ihr Werk für die Erben der Erlösung tun, die Prophezeiung wird sich erfüllen, und „alle Dinge werden zum Guten zusammenwirken für diejenigen, die Gott lieben, für diejenigen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“ Mose wurde von Gott berufen, sein Volk aus Ägypten durch die Wüste zu führen, aber Mose fiel in Sichtweite des gelobten Landes. Der Mann fiel, aber die *Bewegung* ging weiter. Kanaan wurde erreicht, und zwar auf dieser Marschlinie gemäß der Anordnung des Herrn. Der Grund für Moses‘ Fall ist der auffallendste, dass er *sich selbst die Ehre erwies,* anstatt Gott die Ehre zu geben. „Hört es, *ihr Rebellen;* Müssen WIR euch Wasser aus diesem Felsen holen? ***Num.20:10.*** Und der Herr sagte: „Weil das Auge mir nicht geglaubt hat, MICH zu heiligen in den Augen der Kinder Israels, darum wird er seine Gemeinde nicht ins Land bringen.“ ***(Vers 12.)*** Möge der Herr alle, die in irgendeiner Weise in Gedanken Führer sind, vor Selbstgefälligkeit und ähnlichem Fall bewahren. ***2Kor.4:7.***

Dass die Übersetzung nicht im Frühjahr 1878 fällig war, steht fest, und doch *neigten* zu viele dazu, andere als nicht „im Licht“ zu behandeln, weil sie es damals nicht erwartet hatten. Positiv oder dogmatisch zu sein macht nichts wahr, selbst wenn es einen Eindruck hinterlässt. Sollen wir Weisheit nicht durch Fehler lernen? Allein die Kraft in Seinen Händen, die höher ist als die Engel, kann Unsterblichkeit verleihen, und daher können sich die Engel nur in einem Zustand der *Bereitschaft* für die große Veränderung versammeln. Einige sind es

Machine Translated by Google

Genauso positiv ist das in der Heiratsübersetzung, aber wir neigen dazu, das *„In“* der Ehe als „in“ der Scheune zu betrachten, und wir glauben, dass einige – vielleicht eine sehr kleine Zahl – dargestellt durch *jemanden* ohne das Hochzeitsgewand – nach dem Insein vertrieben werden *des prophetischen* Lichts . Das Schlummern war ein Mangel an Übung des Glaubens; und das „Ausgehen“ , um ihm unter dem Mitternachtsschrei zu begegnen, war auch eine Bewegung des Glaubens .

Wenn das Hinausgehen, um Ihn *zu treffen ,* ungläubig war, scheint es *folgerichtig ,* dass das Hineingehen mit Ihm zumindest auch ungläubig sein sollte. Wir sind uns ganz sicher, dass es im Gleichnis von den zehn Jungfrauen überhaupt *keinen* Hinweis auf *eine Übersetzung* gibt.

Etwas, „das die Engel untersuchen *wollen* “. ***1Petr.1:12.*** Und der Herr antwortete dem Geist endgültig. ***(Dan. 12:7.)*** Ich bin mir nicht sicher, ob die Engel alle oben genannten Fehler *respektieren .* Sie sind *ohne Sünde,* aber es gibt einen großen Unterschied zwischen *Reinheit* und *Unfehlbarkeit im Wissen.* Gott und Christus können „die Gedanken und Absichten des Herzens erkennen“, aber können die *Engel?* Wir denken nicht. Und hier scheint ein Schlüssel zu sein: Die Engel versammeln sich (lassen Sie mich vorschlagen) diejenigen, die *theoretisch das Licht haben,* aber der Herr lässt diejenigen, die im Geiste nicht in Ordnung sind, in die „äußere Dunkelheit“ verbannen (sogar das, was sie ihnen *genommen haben ) .* Die „äußere Dunkelheit“ scheint der Zustand der Welt zu sein. Und der Kummer, der vielleicht als Folge der schrecklichen Dinge zum Ausdruck kommt, die auf die Erde kommen, denen diejenigen, die als würdig erachtet werden, entkommen müssen, während die Linken sie durchqueren müssen, was auch immer ihr späterer Zustand sein mag. Es scheint, dass das Thema des Hochzeitsgewandes das ist, dem besondere Aufmerksamkeit geschenkt wird, und die Frage, was es ist, ist zweifellos legitim, und wir haben nicht zumindest zwei Aber das Wort Gottes ist nicht in der Lage, uns das nötige Licht auf das Thema zu geben. Wir glauben, dass dies nicht *so sehr* eine Lehre als vielmehr ein praktischer Test ist, und dass dadurch eher *ein Aussortieren als* ein Einsammeln e

Wir halten es für wahrscheinlich, dass dies besondere Aufmerksamkeit erhalten sollte. Oh, dass wir den Test bestehen können.

JHP

——-

**[R44:Seite5]**

Die zunehmende Skepsis in Deutschland hat zur Folge, dass die Zahl der Anwärter auf den evangelischen Geistlichen Beruf in diesem Reich zurückgegangen ist. In Oberhessen beispielsweise sind von 196 Stellen für evangelische Geistliche Anwärter 36 unbesetzt, in Rheinhessen sind von 88 Stellen 12 unbesetzt, und in der Provinz Starkenberg sind von 112 Stellen 12 unbesetzt. Es sind 33 davon

Machine Translated by Google

93 Pfarrstellen sind unbesetzt, und es ist unmöglich, dafür Kandidaten zu finden. An der Universität Gießen gibt es derzeit nur sieben Theologiestudenten, sodass die Zukunft nicht rosiger aussieht als die Gegenwart.

==========

Machine Translated by Google

**[R41:Seite6]**

**Die zwei Adams.**

„Der erste Mensch, Adam, wurde zu einer lebendigen Seele; der letzte Adam wurde geschaffen belebender Geist.“ ***1Kor.15:45.***

Es gibt eine Ähnlichkeit und doch einen Kontrast zwischen Adam und Christus. Beide sind das erste und daher das Haupt einer Rasse, aber der erste Mann ist das Haupt einer irdischen Rasse von Wesen, während der zweite Mann, Christus – „der Herr vom Himmel“ ***(Vers 47)*** das Haupt einer himmlischen Rasse ist. Natürlich und spirituell geben sie den Kontrast zwischen den beiden Köpfen; Seinen Kindern die eigene Natur geben: „Wie die Erden sind, so sind auch sie, die irdisch sind, und wie die Himmlischen, so sind auch sie, die himmlisch sind.“ ***(Vers 48.)*** Ein wichtiges Element *unserer* Hoffnung *ist der Wandel* von der ersten Familie zur zweiten, vom Niederen zum Höheren, vom Natürlichen zum Geistigen: „Und wie wir das Bild des Irdischen getragen haben, werden *wir* auch das Bild des Himmlischen tragen.“ ***(Vers 49.)*** „Den er im Voraus kannte, den hatte er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichförmig zu werden.“ ***(Röm 8,29)*** „Wer ist das Bild des unsichtbaren Gottes.“ ***Spalte 1:15.***

„Wir werden nicht alle schlafen, aber wir werden uns alle verändern.“ ***1Kor.15:51.*** „Wer wird deinen abscheulichen Körper verändern, damit er seinem herrlichen Körper gleich werde?“ ***Phil.3:21.*** „Es wird noch nicht erscheinen, was wir sein werden, aber wir wissen, dass wir wie er sein werden, wenn er erscheinen wird; denn wir werden ihn sehen.“ ***1. Johannes 3:2.***

Der Kontrast zwischen den beiden Zuständen ist sehr groß und deutlich ausgeprägt.

Für den ersten sind die folgenden Begriffe charakteristisch: „Verderbnis“, „Schande“, „Schwäche“, „natürlicher Körper“, „lebende Seele“, „erdig“ und „Fleisch und Blut“, weshalb der erste Adam und seine Kinder „das Reich Gottes nicht erben können“. ***1Kor.15:50.***

Für den zweiten Adam und seine Familie sind die *entgegengesetzten* Begriffe charakteristisch: „Unverweslichkeit“, „Herrlichkeit“, „Macht“, „geistiger Körper“, „Geist“, „vom Himmel“ und „himmlisch“, weshalb sie die rechtmäßigen Erben des Reiches Gottes sind.

Der Wechsel vom ersten zum zweiten Zustand oder *der Eintritt* in das höhere Leben wird in der Bibel als Geburt bezeichnet, so wie der Eintritt in das natürliche Leben auch als Geburt bezeichnet wird. Daher haben die Aussagen Christi Bedeutung: „Ihr müsst von neuem geboren werden“ und „Wenn der Mensch nicht aus Wasser und dem Geist geboren wird, kann er nicht in das Reich Gottes eingehen.“ ***Johannes 3:3-7.*** Der erste Adam vermischte Fleisch – (die menschliche Natur), und da der Strom nicht höher steigen kann als seine Quelle, „Was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch“; und da der Strom so hoch steigen kann

Machine Translated by Google

die Quelle: „Das, was aus dem Geist geboren ist.“ ***(Vers*** 6.) Dieser Eintritt oder diese Geburt in das spirituelle Leben im Fall derjenigen, die sich im Hades – dem Zustand der Toten – befinden, erfolgt bei der Auferstehung. Diejenigen jedoch, die darauf vorbereitet sind, die „lebendig bleiben“ („übrig bleiben“, Em. Diag.), werden eine entsprechende Veränderung erfahren, denn „wir werden nicht alle schlafen, sondern wir werden uns alle verändern.“ (Vgl. ***1Thess. 4:13-18*** und ***1Kor.15:51-54.)*** Eine *bloße Auferstehung* oder ein Wiederleben ist nicht die Geburt – denn *alle ,* die sterben, werden wieder leben, „sowohl die Gerechten als auch die Ungerechten“, während nur diejenigen, die Christus in sich geformt haben oder den Geist Christi besitzen, das Versprechen haben, am höheren Leben des Zweiten Adam teilzuhaben. Diejenigen, die die göttliche Natur haben wird die göttliche Gestalt oder das Bild haben (wie die Natur Gestalt erschafft). )Aber obwohl es wahr ist, dass die bloße Auferstehung nicht die Geburt ist, hat Gott für Christus und die Toten *in Christus* arrangiert , dass die Veränderungen bei und durch die Auferstehung stattfinden sollen.

„So gibt es auch die Auferstehung der Toten.“ ***1Kor.15:42.*** Beachten Sie! Es heißt *„von den Toten“* und nicht „von den Toten“, obwohl es sich um Christen handelt, wie der Kontext zeigt, und dennoch macht die Auferstehung sie unsterblich. Paulus oder der Geist bei ihm nimmt antike und moderne Untersuchungen vorweg: „Aber einige werden sagen: „Wie sind *die Toten* auferstanden, und mit welchem Körper kommen sie?“ ***(Vers. 35.)*** Wenn einige annehmen, dass „die Toten“ die *Bösen bedeuten,* dann lehrt die Antwort des Paulus den Universalismus. Wir würden dies nicht bereuen, wenn der Heilige Geist in Paulus dies lehrt; aber wenn wiederum angenommen wird, dass die „Toten“, wenn sie *auferweckt werden , noch tot sind,* dann widerspricht *sich* der Heilige Geist in Paulus sich selbst, was eine Absurdität ist, und daher müssen eine oder beide der genannten Annahmen falsch sein .Jeden wieder zum Leben zu erwecken, **[R42:Seite6]** gut oder schlecht, wird die Auferweckung der Toten genannt , und die Tatsache wird Auferstehung *der Toten genannt.* „Wie sind *die Toten* auferstanden?“ und „So ist die Auferstehung *der Toten“* beziehen sich sicherlich auf die Heiligen, wie die *Antwort* des Paulus auf die obige Frage zeigt: „Du Narr, was du tust, wird nicht lebendig, außer dass es stirbt; und was du tust, das säst du *nicht, den Körper, der sein wird.“* ***Ver.36-37.*** (Folgen Sie dann den Illustrationen von Getreide, Vögeln, Fischen und Sternen und dann *einer direkten Antwort* auf die Frage.) „So ist auch *die* Auferstehung der Toten. Sie ist in Verwesung gesät; Es *ist* in Unverweslichkeit auferstanden; [nicht vergänglich und danach verändert,] es ist in Unehre gesegnet ; es ist in Ruhm geboren; es ist in Schwäche geboren; es ist in Kraft auferstanden; es ist ein eigener natürlicher Körper; es ist als spiritueller Körper *auferstanden .“* Dies ist eine starke Sprache, die als Beweis für die Position verwendet werden *könnte ,* die wir einnehmen, dass der Eintritt der schlafenden Heiligen in das höhere Leben bei der Auferstehung *erfolgt .* Wir reden genau wie Paulus es tut. Paulinus Fenses sagte, er habe gelehrt, dass es „eine Auferstehung der Toten sowohl der Gerechten *als auch* der Ungerechten“ geben würde.
***Apostelgeschichte 24:15.*** Und wieder: „Von der Hoffnung und der Auferstehung der Toten *werde* ich in Frage gestellt.“ ***23:6.*** Paulus predigte durch Jesus die Auferstehung der Toten. „Warum sollte es bei euch unglaublich sein, dass *Gott das erwecken sollte?*

Machine Translated by Google

*tot?"* ***Apostelgeschichte 26:8.*** Paulus bezeugte, dass Christus „der *Erste* sein sollte , der *von den Toten auferstehen sollte“.* ***Ver.23.*** Und das ist die Zusicherung an alle Menschen: ***Kap. 17:31.*** „Und als sie von der Auferstehung der *Toten hörten,* spotteten einige.“ ***Ver.32.***

„Von den Toten“ und „von den Toten“ werden fast austauschbar verwendet. Er erweckt die Toten aus dem Zustand der Toten. Als Lazarus wieder zum Leben erweckt wurde, wurde er „von den Toten“ auferweckt. ***Joh.12:1.*** Es handelt sich hierbei nicht um die Unsterblichkeit, sondern lediglich um die Tatsache, dass der tote Lazarus wieder zum Leben erweckt wurde.

Die Bibel lehrt eindeutig die Auferstehung vom Tod, aber ob das Leben unnatürlich oder spirituell erlangt wird, hängt von der *Beziehung* des Einzelnen zu Christus ab. In der Opfergabe des Leibes Jesu Christi
***[Hebräer 10,10]*** Er war mit allen verwandt, „kostete den Tod für jeden“, ***Hebräer 2,9,*** „gab sich selbst als *Lösegeld* für alle“, ***1Tim 2,6,*** und wird daher alle von dem Tod erlösen, vor dem sie sich fürchteten, solange sie lebten. ***Hebräer 2:15.*** Aber wir sollten darauf achten, das Opfer- und Erlösungswerk Christi nicht mit seinem Werk als zweiter Adam, einem „belebenden Geist“, zu verwechseln. Es ist wahr, dass Adam, der erste, *nur natürliches* Leben schenkt , so dass der zweite Adam nur *geistliches Leben* schenkt Die spirituelle Rasse , er ist „Lordofall“, von Himmel und Erde, Engeln und Menschen, Toten und Lebenden.

Christus ist das Antitypus einer Vielzahl von Typen außer Adam, und viele weisen auf sein Opfer- und Erlösungswerk hin, während Adam dies nicht tut. Er, der Herr Jesus Christus, muss sie alle erfüllen, und wenn man sich daran erinnert, kann es Segen geben, die Tatsache, dass Christus den Teufel zerstören und die Gefangenen aus dem Gefängnis des Todes befreien wird, mit der Tatsache in Einklang zu bringen, dass *der zweite Adam* nur spirituelles Leben gibt.

Christus, seine Auferstehung, *trat* als lebensspendender Geist in das höhere Leben und Werk des zweiten Adam ein. Er ist der *„Erstgeborene* aus den Toten “.
***Spalte 1:18.*** Wenn wir in denselben Zustand eintreten, ist das unsere neue Geburt, aber die *Grundlage* für diese Veränderung oder den Eintritt in das höhere Leben muss im gegenwärtigen Leben liegen, durch die *Zeugung* des Geistes, der Bekehrung.

Es gibt sieben Geister Gottes, aber der „Geist Gottes“, der der „Geist Christi“ [der Gesalbten] ist, muss in uns wohnen, damit unsere sterblichen Körper belebt werden. ***Röm.8:11.*** „ Jetzt gibt es keine Verurteilung für diejenigen, die *in Christus Jesus sind;* die nicht nach dem Fleisch [dem alten Mann], sondern nach dem Geist [dem neuen Mann] wandeln. ***[Ver.*** 1.]
„ Spirituell *gesinnt zu sein bedeutet* Leben und Frieden.“ „Wer im Fleisch ist, kann Gott nicht gefallen.“ Aber nicht im Fleisch, sondern im Geist, wenn ja, dass der Geist Gottes in euch wohnt. Wenn nun jemand den Geist Christi nicht hat, ist er keiner von ihm.“

Machine Translated by Google

Die Begriffe „Geist Gottes“ und „Geist Christi“ werden daher austauschbar verwendet, und der Besitz von Gott *beweist ,* dass das neue Werk in *uns begonnen hat – gezeugt* aus dem Geist.

Christinus, die Hoffnung auf Herrlichkeit, der Körper, der wegen der Sünde tot ist, und das geistige Leben wegen der Gerechtigkeit ***[Vers 9-10]*** ist sicherlich ein hoher Zustand des christlichen Lebens.

Die göttliche Natur beherrscht und regt hier den sterblichen Körper an, und die begonnene Arbeit wird von der gleichen Kraft weitergeführt, bis diese bösen Körper in Unsterblichkeit verwandelt werden. Es scheint, als ob niemand, der die Acht des ***Römerbriefs*** sorgfältig liest, den innewohnenden Geist Christi auch nur für einen Moment mit der bloßen Machtausübung verwechseln würde, die darin besteht, das natürliche Leben wiederherzustellen, das später verändert werden soll; oder die Tatsache ignorieren würde, dass das Thema des Apostels ist die Kraft, der Prozess und die endgültige Vollendung der *neuen Schöpfung,* die das Werk Christi als des zweiten Adam ist; und dass es in dieser Passage keinen Hinweis auf eine Rückkehr in die Sterblichkeit und eine Veränderung danach gibt.

Die beiden Adams stehen in einer natürlichen und *spirituellen* Beziehung zueinander. Der erste war *ganz natürlich* und vermittelt das Gleiche, das Gegenbild ist spirituell. Zuerst schließt das Natürliche und später das Spirituelle die Idee aus, dass der *erste irgendein* Element des Spirituellen hatte oder was sich darin entwickelt haben könnte „Aber es war ein menschlicher Geist, der Geist eines natürlichen Menschen. Zu sagen, dass es ein unsterblicher Geist war oder dass er sich ohne den zweiten Adam *zur* Unsterblichkeit hätte entwickeln können, ist zu sagen, was die Bibel nicht sagt , und ist daher eine reine Annahme.

*Alles ,* was Gott Adam gab, ging unter dem Fluch verloren: „Du sollst sterben.“ Dies war keine augenblickliche Arbeit, sondern ein *Prozess ,* wie das Wort einfach sagt, und *während* dieses Prozesses brachte er eine Art Menschen wie ihn hervor – unter der Strafe des Todes.

In ***Röm.*** 5. Paulus erklärt, dass das Sühnopfer durch den Tod Christi die Genesung des Menschen von dieser Verdammnis sichert. „Versöhnt mit Gott durch den Tod seines Sohnes.“ Und in ***Hebräer 2*** erklärt er, dass er die Natur des Menschen genau zu diesem Zweck angenommen hat. Das Werk Christi ist also gewiss doppelt. Durch das Opfer erlöst er das Natürliche, und als zweiter Adam gibt er, was der Mensch nie zuvor hatte – Geist Landunsterbliches Leben. Lass mich Interesse am zweiten Adam haben, indem ich an seinem Geist teilhabe, und „ich werde dein Angesicht in Gerechtigkeit sehen.“ „Ich werde zufrieden sein, wenn ich mit deinem Gleichnis erwache.“ ***Psalm 17:15.***
JHP

———-

Machine Translated by Google

**[Seite6]**

„Wenn wir uns selbst richten würden, sollten wir nicht vom Herrn gerichtet werden, denn wenn wir gerichtet werden, werden wir vom Herrn gezüchtigt, damit wir nicht mit der Welt verurteilt werden sollten.“

==========

Machine Translated by Google

**[R42:Seite7]**

**Sühne – Auferstehung.**

„Wir lieben Ihn, weil sie uns zuerst geliebt haben . “ 1Johannes4:19.

Eine Wertschätzung der Liebe Gottes, „während wir Sünder waren“, muss ein wichtiger Grund sein – nicht nur, um uns Gott *zuzuwenden ,* sondern auch, um unsere Herzen auf dem Weg der Gerechtigkeit zu bewahren. Seine Liebe war zuerst; – nicht geschaffen, noch gekauft, sondern ursprünglich, selbstbewegt und unerschöpflich. Sie kann nur an ihren Früchten erkannt werden. Christus und sein Werk sind in all seinen Teilen die Frucht der Liebe des Vaters. Gott zu kennen, wir müssen Wir kennen Christus, denn „Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selbst.“ Vielleicht kennen wir die *Philosophie* der Menschwerdung nicht , aber vielleicht kennen wir *die Tatsache.* „Verborgene Dinge gehören dem Herrn, aber Dinge, die *offenbart werden ,* gehören uns usw. Eine unvollkommene Vorstellung von der Frucht der Liebe Gottes muss eine unvollkommene Vorstellung von der Liebe selbst verursachen, und die Wirkung, die sie auf unsere Herzen und unser Leben hat, muss entsprechend sein. Wir fühlen uns dazu berufen, das Wort des Herrn zu verteidigen, um unsere Liebe zu ihm zu verstärken und so die Heiligkeit in der Furcht (Ehrfurcht) des Herrn zu vervollkommnen.

Eines der herausragenden Merkmale von Gottes Plan, durch den seine Liebe zum Ausdruck kommt, ist der Tod Christi . Vielleicht wurde keine andere Eigenschaft so stark bekämpft wie die Idee, dass der Tod Christi irgendetwas mit der Erlösung des Menschen zu tun haben sollte; und einige haben große Anstrengungen unternommen, um die Lehren der Bibel zu diesem Thema wegzuerklären oder so zu modifizieren, dass sie eine für den natürlichen Geist schmackhafte Fähigkeit schaffen Wir leben, aber es würdigt nicht den sanftmütigen und stillen Geist, der vor dem Wort des Herrn zittert. Wir setzen uns nicht dagegen ein, die Schriften zu erforschen und zu vergleichen, um herauszufinden, was sie lehren der Vernunft; aber wenn wir nachforschen, finden wir eine festgestellte Tatsache, deren Philosophie wir nicht erkennen können Es ist kaum christlich, die Tatsache zu ignorieren oder geringzuschätzen. Es kann sein, dass wir aus zwei Gründen nicht sehen, entweder weil Gott seine Vernunft zurückgehalten hat, oder *weil wir immer noch keine* Kenntnis von einer anderen offenbarten Tatsache haben, die zu gegebener Zeit klar werden wird. Es ist notfalls besser zu sagen: „Ich verstehe nicht“, als die Tatsachen zu leugnen.

Kein sorgfältiger Bibelforscher kann nicht von der Betonung beeindruckt sein, die auf den Tod Christi gelegt wird. Dass einige vielleicht andere Wahrheiten übersehen und zu viel Wert auf den Tod gelegt haben, werden wir nicht leugnen, aber das ist keine Entschuldigung dafür, dass wir den Tod herabwürdigen, indem wir andere Merkmale überbewerten. Amorbid

Machine Translated by Google

Der Wunsch nach etwas Neuem und Besonderem sollte durch eine sorgfältige Lektüre des Kontexts überprüft werden, bevor ein negativer oder kleiner Teil davon zum Beweis einer neuen Theorie verwendet wird.

**[R43:Seite7]**

„Als wir zur gegebenen Zeit kraftlos waren, starb Christus für die Gottlosen. Kaum wird jemand für einen gerechten Menschen sterben; doch für ein Abenteuer würden einige es sogar wagen, für einen guten Mann zu sterben. ***Röm.5:6-8.***

Wie kann der Tod Christi die Liebe Gottes zeigen oder loben, wenn dieser Tod nicht auf eine Notwendigkeit im Fall des Sünders trifft?

Für uns zu tun, was wir für uns selbst tun könnten oder müssen, wäre kein Ausdruck von Wohlwollen. Zu sagen, dass er *gestorben ist ,* um seine Notwendigkeit zu erfüllen, wäre in der Tat seltsam, wenn es nur *sein Leben* wäre, das uns helfen könnte . Aber ***Vers 10*** zeigt uns den Wert sowohl des Todes als auch des Lebens und sollte uns für immer davor bewahren, die beiden zu verwechseln oder das eine zu ignorieren. *„ Durch den Tod* seines Sohnes mit Gott versöhnt (gesühnt) und durch sein Leben gerettet .“ Dass es eine Sühne durch *den Tod* Christi gibt, wird in der obigen Passage deutlich gelehrt und in ***Vers 11 auch so übersetzt.*** Und auch wenn die Erlösung durch *sein Leben* andernorts Versöhnung genannt wird, oder wenn es ein Dutzend anderer Versöhnungen zu entdecken gibt, bleibt es dennoch wahr, dass wir „durch den Tod seines Sohnes mit Gott versöhnt“ werden, und es ist ein Ausdruck der großen Liebe Gottes für die Welt der Sünder.

Dass sich dieses Sühnopfer durch den Tod Christi nicht auf den Zusammenbruch der Mittelmauer zwischen Juden und Heiden bezieht, ist klar, denn der Apostel will erklären und zeigt, wie Worte es deutlich machen können, dass die Sühne der Menschheit das sichern, was durch Adam verloren ging.

*„Darum“* im ***12. Vers*** bezieht sich auf die Sühne ***von Vers 11*** und es heißt, dass, wie durch einen Menschen alle *Menschen zum Tode verurteilt wurden,* so durch die Sühne alle *Menschen zum Leben gerechtfertigt werden.* Wer dies übersieht, ignoriert das „Warum“ und „Darum“ des Apostels, ***Vers 12-18.***

Wir übersehen den Faktorwert des *Gehorsams* Christi nicht mehr als wir die Sünde Adams übersehen . Die Sünde brachte den Tod und die Gerechtigkeit bringt Leben . Aber dass der *Tod* Christi, des Gerechten, eine *Notwendigkeit* der Heide war, für die wir hier plädieren Feststellungen.

Es ist jedoch kein isolierter Text, der *die Genesung vom Tod* durch den Tod Christi lehrt.

Die Sühne ist die Grundlage der Auferstehung. Das hat uns der Apostel gezeigt

Machine Translated by Google

Der Tod Christi ist der bevorstehende Akt. Wir werden daher erwarten, dass der Tod Christi mit *der Genesung* des Menschen vom Tod verbunden ist.

Wir vergessen nicht die Auferstehung Christi, noch übersehen wir ihren Wert als Eingang des Hauptes in das endlose Leben und damit den Schlüssel der Unsterblichkeit für die Menschheit; sondern wir versuchen, seinem *Tod* seinen Platz als Preis der Erlösung oder Genesung zu geben. Sicherlich ist die Genesung des Menschen vom Tod eine Sache, und die Gabe der Unsterblichkeit ist eine andere, und sie sollten berücksichtigt werden, obwohl sie eng miteinander verbunden sind. Die Ersteres ist die Grundlage des Letzteren, und Letzteres ist der Zweck, für den Ersteres erreicht wird. Daher heißt es: „Versöhnt durch seinen Tod, gerettet durch sein Leben.“

„Er ist für unsere Sünden *gestorben .“* Es wird nicht gesagt, dass er für unsere Sünden *auferstanden ist . Er ist das Lamm ,* das die Sünden der Welt wegnimmt . Die Sünde der Welt ist Adams Sünde. „In wem alle gesündigt haben.“ ***(Röm. 5:12*** Rand) „Er trug unsere Sünden an *seinem eigenen Leib auf dem Baum.“* „Hebecamea *ist ein Fluch* für uns.“ *„Verwundet* wegen unserer Übertretungen.“ „Durch seine *Wunden* werden wir geheilt.“ „Christus sandte die Menschen, um zu taufen, aber um das Evangelium zu erreichen – nicht mit der Weisheit der Worte, damit das *Kreuz* Christi nicht wirkungslos werde.“ ***1Kor.1:17.*** Wenn *der Tod* Christi an sich nichts bewirkt, dann *ist* er wirkungslos. Das Kreuz muss sich auf den Tod und nicht auf das Leben nach dem Tod beziehen.

„Die Verkündigung *vom Kreuz* ist eine *Torheit,* die ins Verderben führt, die aber in *der Macht* Gottes gerettet ist .“ ***(Vers.*** 18.)

„Die Juden verlangen ein Zeichen, und die Griechen streben nach Weisheit, wir aber predige den *gekreuzigten Christus.“* ***(Ver.22-23.)***

„Ich habe beschlossen, nichts unter euch zu wissen, außer Jesus Christus und ihn, den Gekreuzigten.“ ***Kapitel 2:2.*** Aus dem, was er ***im ersten Kapitel gesagt hat,*** wissen wir, dass Paulus in seiner Predigt *den Tod* besonders hervorhob . Das Kreuz ist *die Grundlage* aller Herrlichkeit. Er gab sein Leben für die Schafe hin.

Nach der Pessach- *Stunde ( er* ist das Gegenbild, und sie muss pünktlich erfüllt werden ) wollte er sich nicht mehr selbst beschützen, noch erlaubte er anderen, ihn zu beschützen, sondern übergab sich selbst in ihre Hände. *Seine* Stunde war gekommen ; dann und erst dann „töteten sie den *Fürsten* **des** Lebens “ .

Daher sind wir, wenn wir erlöst sind – „ um einen *Preis erkauft“* – nicht unser Eigentum.

Der verzweifeltste Versuch, der Kraft der Heiligen Schriften zu entgehen, die davon sprechen, dass Christus sein Blut als Lösegeld vergoss, ist der, der besagt , dass das Leben, das er gab, um Muse zu erlösen, *präexistentes* Leben sei – dass er *zweimal starb,* einmal, als das Wort Fleisch wurde, und dann sein Tod am Kreuz. Das scheint kaum der Fall zu sein

Machine Translated by Google

Es ist möglich, dass irgendjemand glauben könnte, dass die Inkarnation *durch den Tod erfolgte.* Es handelt sich, gelinde gesagt, um eine Hypothese ohne jede *schriftliche* Stütze, und eine kleine Schriftstelle ist mehr wert als eine ganze Menge Begründung. Wir könnten die Übersetzung auch den Tod nennen, aber „Henoch wurde übersetzt, *damit er den Tod nicht sehen sollte.“*

Aber Paulus zeigt uns , dass, anstatt den Körper als Opfer *zu nehmen ,* der
Der Körper war bereit, ein Opfer zu sein . ***(Hebräer 10:5-12.)***

Das präexistente Wort wird nicht im Charakter eines Lammes dargestellt. Die Opfergaben unter dem Gesetz deuteten nicht die Ankunft im Fleisch an, sondern den Tod des Fleisches, „die Opferung des Leibes Jesu Christi, ein für alle Mal“.
***(Vers 10.)*** Derselbe Gedanke lautet: „Der sich selbst *als Lösegeld* für alle gab.“ „Er starb für unsere Sünden gemäß den Schriften (den Vorbildern und Schatten) und stand am *dritten Tag wieder auf“* (von der Zeit an , als *er starb,* und nicht dreiunddreißig Jahre nach seinem Tod).

Dass Christus in demselben Sinne gestorben ist, in dem Menschen sterben und in dem Menschen als tot gelten , bevor sie *sterben ,* muss wahr sein, sonst bestünde ein Zusammenhang zwischen seinem und ihrem Tod. Auch hier wiederum beschränkt die Liebe Christi uns, denn wir urteilen, dass, wenn jemand für alle starb , *alle* tot wären (nicht alle tatsächlich tot, sondern als tot gezählt, „der Tod (Urteil) wurde über alle verhängt“). Sein Tod war von *der gleichen Art,* erfüllte den Anspruch als Lösegeld ,sodass alle ihm gehören und lebendig *gezählt werden ,* denn der Gegenstand, wie gesagt, „dass sie gestorben sind, denn alle, die *leben,* sollen nicht mehr für sich selbst leben. “ ,sondern zu dem, der für sie gestorben und auferstanden ist.“

Die Idee hier legt nahe, dass er das Recht erlangte, *alle* zu kontrollieren, für die er starb. Dieses Werk der Erlösung durch den Tod ist nicht zu verwechseln mit dem Werk des zweiten Adam, das darin besteht, spirituelles Leben zu vermitteln *ofarace ,* waslordofallcreation.

So ist auch Jesus gestorben und auferstanden, damit *er Herr* über die Toten und die Lebenden sei. ***(Röm. 14:9.)*** So soll auch der äußerste Teil der Erde ihm gehören. ***Ps.*** 2.

„Herr“ meint „Kopf“ nicht allein im Sinne des Vaters, sondern bezieht sich auf die Tatsache, dass er *Macht zur Kontrolle hat. „Alle* Macht ist sowohl im Himmel als auch auf der Erde gegeben.“ Engel und Menschen, sowohl die Toten als auch die Lebenden, stehen unter seinem Befehl.

Paulus erzählt uns also, dass Christus im Hades herabgestiegen ist und dann als Führender aufgestiegen ist „GefangenschaftGefangener“ nahm die *Macht* in seine eigene Hand.

Dass dies keine unbegründete Annahme ist, zeigt ***Heb.2.*** Dort erfahren wir, dass der eigentliche Zweck, zu dem Christus unsere Natur angenommen hat, „durch die Gnade“ war

Machine Translated by Google

„Damit er durch den Tod den zerstören *könnte ,* der die *Macht* des Todes *hatte* – das heißt den Teufel, und diejenigen *befreien* würde, die aus Angst vor dem Tod ihr ganzes Leben lang der Knechtschaft unterworfen waren.“ Christus hat das Natürliche angenommen, um das Natürliche zu erlösen, und besitzt das Geistige, um das Geistige weiterzugeben, ist die offensichtliche Lehre der Bibel. Derselbe Gedanke darüber, dass er Macht über *die Toten* hat, wird in ***Offb. 1:18.*** „Ich bin der, der lebt und tot war; und siehe, ich lebe für immer. Amen; und habe die *Schlüssel* des *Hades* und *des Todes.“*

Dies steht im Einklang mit allem anderen. Christus *ist gestorben ,* damit wir leben können, und *lebt,* damit wir für immer leben können.

Diese Sichtweise des Themas schließt Gott nicht von der Arbeit und dem Plan aus, denn es *ist* seine Absicht, in und durch den Herrn Jesus zu wirken.

Das unentwickelte, präexistente Wort war bei Gott in der alten Schöpfung, und ohne ihn wurde nichts gemacht, was gemacht wurde. Das fleischgewordene Wort wurde im Körper vorbereitet, das Opfer, das Lösegeld für alle, und das verherrlichte Wort, mit seiner Armee wird siegreich ausziehen. ***Rev.19.*** Gott im Menschen ist die Werkstatt des Menschen. „Gott in Christus versöhnt die Welt mit sich selbst und rechnet ihnen ihre Sünden nicht zu.“

Dass die Begriffe Tod und Leben bildlich verwendet werden, geben wir manchmal frei zu, und der Kontext wird es bestimmen, aber wenn wir von der Strafe der Sünde und der Auferstehung daraus sprechen, muss der Tod Christi als Schlüssel dienen. So und auch sonst können wir uns im Kreuz unseres Herrn Jesus Christus rühmen. Brüder, lasst uns uns vor allem hüten, was den Tod Christi herabwürdigt oder außer Acht lässt, als Opfergabe und Sühne für die Sünde, nicht als Tour nicht nur, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt. Die Einfachheit, die Art, der Zweck und das Ausmaß dieses Lösegeldes werden bezeugt und zu gegebener Zeit bekannt gemacht werden.
JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R44:Seite5]**

Da die türkischen Behörden vor zehn Jahren alle Beschränkungen aufgehoben haben, die die jüdische Bevölkerung in Jerusalem einschränkten, haben die Juden in der antiken Stadt so viel Land aufgekauft, wie sie konnten, und außerhalb der Stadtmauern teilweise ganze Straßenzüge gebaut. Synagogen und jüdische Krankenhäuser haben sich vervielfacht, und die deutschen Juden haben nicht weniger als sechzehn Wohltätigkeitsvereine und achtundzwanzig religiöse Gemeinden Häuser.Zwei Zeitungen wurden gegründet.In den Rothschild- und anderen Krankenhäusern werden jährlich 6.000 Patienten betreut.Baron Rothschild hält eine Hypothek auf ganz Palästina als Sicherheit für sein Darlehen von 200.000.000 Franken an die türkische Regierung. Es heißt, dass sich der Wert des Landes vor den Toren der Stadt mehr als verzehnfacht hat, während Tag und Nacht Bauarbeiten aller Art durchgeführt werden .Es wird weiter berichtet, dass die Migranten, die größtenteils aus Russland stammen, „von einer sehr ausgeprägten religiösen Begeisterung b

==========

Machine Translated by Google

**[R44:Seite8]**

**KorrespondentenFragen.**

**Antworten des Herausgebers.**

Wir haben viel mehr Fragen, als wir auf einmal beantworten können – haben Sie Geduld.

FRAGEN : Glaubst du, dass *alle vorsätzlichen Verweigerer ,* die es *jetzt nicht tun,* Jesus als ihren Retter annehmen, auch wenn sie die Möglichkeit haben, das Evangelium zu hören, in den „kommenden Zeitaltern“ eine Chance haben werden, ewiges Leben zu erlangen?

ANTWORT: Unsere Menschheit ist so verdorben, dass viele das Evangelium nicht *hören* oder seine Schönheit nicht *sehen können .* Ihre Augen sind von der Sünde geblendet und ihre Hintern sind stumpf geworden – „Wer *nahe ist* zu hören, *der* höre.“

Dann hören auch diejenigen, die *ein* wenig hören und sehen können, solche verwirrenden Geräusche, die *alle* Evangelium genannt werden – gute Nachrichten (einige davon sind schrecklich schlechte Nachrichten), über die wir uns nicht wundern können, wenn sie sich verirren. Wenn sie dem Hirten nicht *genau folgen,* werden sie mit Sicherheit ihren Weg verlieren. Die einzigen, die *keine* Hoffnung in der Zukunft haben, sind diejenigen, die zur „Erkenntnis *der Wahrheit“* (nicht des Irrtums) gekommen sind und „ vom *guten* Wort Gottes geschmeckt haben (nicht *schlecht ).* Wort *soll* Gottes Wort sein) und wurden Teilhaber *des Heiligen Geistes.“ – Hebr.* ***6:4*** und ***10:26.*** Bei nur wenigen bekennenden Christen ist dies der Fall, und nur solche begehen die unverzeihliche Sünde. Sie werden zu offenen *Abtrünnigen* (werden nicht nur „von Schuld überfallen“). Solche tun trotz des „Geistes der Gnade“ und durch ihr handelndes Wort „zählen sie das *Blut des Bundes, mit dem sie geheiligt wurden,* als unheilig.“ Denn es gibt keine Hoffnung. Diese Sünde „wird niemals vergeben, auch nicht auf dieser Welt, (Alter) weder in der kommenden Welt (Alter). ***Matthäus 12:32.*** „Ich sage nicht, dass man dafür beten sollte.“ ***1Jnr.5:16.*** „Christus starb einst für unsere Sünden“, „aber er stirbt nicht mehr.“ Diejenigen, die nicht annehmen, wenn sie einmal eine volle Gelegenheit haben, sterben den zweiten Tod, von dem sie ein Leben lang keine Genesung tragen – kein Lösegeld.

F. Sie sagen: „Wir predigen keine *zweite Chance.“* Wenn viele, die es jetzt haben
Die Bibel usw. hat in der Zukunft eine Chance, ist das nicht eine zweite Chance?

A. Wir denken , dass nur wenige jetzt *eine volle Chance haben .* Wenn sie es tun und ablehnen, kreuzigen sie den Sohn Gottes erneut usw. und sind ohne Hoffnung. Die *Chance* der gegenwärtigen Zeit – der Evangeliumszeit – besteht darin, Teil der Brautgemeinschaft zu werden, „sich mit Jesus zu verbinden“ und Mitglieder der Gottesfamilie zu werden. Die *Chance* oder Gelegenheit für *diese hohe Berufung* endet, wenn die *Braut* vollständig ist.
(Wahrscheinlich sehr bald.) In der Zukunft werden die Menschen *die Chance haben , vollkommene Menschen* zu werden , in Harmonie mit Gott – versöhnt – aber immer noch MENSCHEN; *vollkommene* Naturkörper, aber keine *geistigen* Wesen. Kann man das denn *als eine zweite Chance bezeichnen,* da die Angebote ganz anders sind?

Machine Translated by Google

F: Glaubst du an einen persönlichen Monsterteufel? Ich nicht.

A. Es gibt viele, die argumentieren, dass das Wort Teufel immer als Synonym für das Böse verwendet wird und lediglich die Personifizierung eines Prinzips darstellt. Die vielen Schriften, die von ihm als Person sprechen, erklären sie zu ihrer eigenen Zufriedenheit. Ihr Haupteinwand gegen den Glauben an einen persönlichen Teufel besteht darin, dass sie denken, er verletze Gottes Charakter und nehme an, dass er einem solchen Wesen erlaubt habe, seine Pläne zu unterbrechen und Sünde zu seinen Geschöpfen zu bringen Dieser Grund für den Wunsch, einen persönlichen Teufel wegzudenken, besteht darin, dass vier Ansichten über „Warum das Böse erlaubt war“ (Aug. Nr.) als richtig angesehen werden . Gott ist ungerechtfertigt, *das Böse* oder *den Teufel zuzulassen,* wenn Er dafür sorgt, dass dies letztlich zum Wohl des Geschöpfs führt.

Dass das Wort Teufel *manchmal* verwendet wird, um böse Prinzipien und böse Regierungen zu verkörpern, kann niemand behaupten. (Das Römische Reich wird der Drache und der Teufel genannt. Offb. ***12:3,9*** und ***13:2,*** auch ***20:2.)*** Aber das gleiche Argument, das es erlauben würde, *das Wort Teufel* immer als Prinzip und nicht als eine Person zu interpretieren, könnte mit gleicher Kraft verwendet werden, um zu beweisen, dass es keinen persönlichen Gott gibt, und dass das auch so ist Das Wort „Gott“ hat das Prinzip des Guten verkörpert. Ich glaube jedoch nicht, dass er unsterblich ist. kann nicht weggenommen werden, wenn das Ziel des Seins und der Nützlichkeit erreicht ist. Gott hat *nur* das Leben, das nie einen Anfang hatte und niemals enden kann. ***1Tim.6:16.*** Letztlich wird Gott *ein* reines Universum haben. Kein Tod und folglich *keine* Sünde mehr , die diese *Strafe erfordern.* ***Hebräer 2:14.***

F. Glaubst du , dass sich ***2Petr. 2,1 auf einige*** Lehrer der letzten Zeit bezieht, die leugnen, dass Jesus unser Recht auf Leben dadurch erkauft hat, dass er unseren Platz im Tod als unseren Stellvertreter eingenommen hat? Es heißt: „Unter euch wird es falsche Lehrer geben, die heimlich verdammte Häresien bringen und sogar den Herrn verleugnen, der *sie erkauft hat.“* Gibt es irgendetwas im Griechischen, das diesen Text richtig übertragen würde, um ihn lesbar zu machen – indem man leugnet, dass der Herr sie gekauft hat?

A.Ich finde, dass die Wörter „die kauften“ in diesem Text vom griechischen Wort „ agorazo “ stammen, das richtigerweise mit „gekauft“ übersetzt wird. Dies ist die Wort-für-Wort-Übersetzung davon im „Emphatic Diaglott“. Von der Wahrheit soll Böses gesprochen werden.“

F. (Fortsetzung) Glaubst du, dass die Leugnung, dass der Herr sie erkauft hat, mit dem „Zählen des *Blutes* des Bundes, mit dem sie geheiligt wurden, und unheiligen (oder?

Machine Translated by Google

„Eine unschätzbare Sache“ ***(Hebräer 10,29),*** die Paulus als Teil der unverzeihlichen Sünde beschreibt?

Eine Arbeit von uns, um die Herzen unserer Mitmenschen zu beurteilen: Gott kennt nur die Herzen. Wir sollten jedoch alle unsere eigenen Herzen beurteilen, und zwar sehr sorgfältig. *Leugne ich* den Kaufwert des Blutes Christi als mein Lösegeld und als Lösegeld der Welt vom Tod? *Befinde ich mich* immer noch *unter* „dem Blut der Besprengung, das bessere Dinge sagt als das Blut Abels.“ [Es zeugt von Vergebung und Leben.]

Ich hielt mich einst für gerechtfertigt von allem durch *das Blut* Christi (den Bund), versiegelt, gezeichnet, mit diesem Blut besprengt. Soll ich die Versiegelung *des* Blutes und die Rechtfertigung *durch das Blut* aufgeben und stattdessen jemandes Theorie übernehmen? Wird der Erstgeborene übergangen, wenn nicht *das Blut Christi,* unser Passah, auf die Türstürze und Türpfosten unserer Herzen gesprengt wird?
Ist das Blut ein unschätzbares Ding? *Er* gab es für das *fleischliche* Leben der Welt, das verwirkt war. *Sein* Verlassen der himmlischen Höfe war nicht das Opfer, das die *Sünde* hinwegtrug ,aber wie Paulus sagt: ***(Hebräer 9,26.)*** „Er *erschien,* um Sünden durch das Opfer seiner selbst zu beseitigen.“ Da Er erschien, um das Opfer *zu bringen ,* musste das Opfer für die Sünde *nach* seinem Erscheinen erfolgen und war nicht der Akt des Erscheinens.

Ja, Freunde, gilt als sehr wertvolles und heiliges Ding, das Blut (Leben) des Bundes, mit dem ihr geheiligt seid. Was die Sünder betrifft, in denen es niemals Vergebung gibt, lasst *uns alle* aufpassen, dass wir sie nicht begehen. Ich habe lange geglaubt, dass nur die kleine Gesellschaft, weit fortgeschritten in der Wahrheit, sie begehen *könnte .*

Eine offensichtliche *Herangehensweise* an eine solche Position würde darin bestehen, zu leugnen, dass „Er unsere Sünden in seinem eigenen Körper auf dem Baum trug“. Nachdem er der Welt einst verkündet hatte, dass *es allmächtig* und gerechtfertigt sei , *würde er vor der Welt den Gekreuzigten* leugnen und sagen: „Er hat andere gerettet, *sich selbst kann er nicht retten.“* Er war verpflichtet, auf *eigene Rechnung zu sterben.*

Machine Translated by Google

**[R45:Seite1]**

**BAND I. PITTSBURGH, PA., NOVEMBER 1879. NR. 5.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# Wachturm und

## Heraldofchristuspräsenz.

—-

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

—-

CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.

—-

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,….ALMONT,MICH.
WIMANN,….SWISSVALE,PA.
BWKEITH,...DANSVILLE, NY
HBRICE,…W.OAKLAND,CAL.
ADJONES,…PITTSBURGH, PA.

—-

In keinem Fall ist der Herausgeber für alle von den Korrespondenten zum Ausdruck gebrachten Ansichten verantwortlich und ist auch nicht dafür verantwortlich, jeden Ausdruck in Artikeln zu verstehen, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden.

—-

**BEDINGUNGEN, 50 CENTS PRO JAHR,**

Im Voraus – inklusive Porto.

—-

Alle Mitteilungen sollten an „ZION'S WATCHTOWER“ gerichtet sein.
wie oben, und Entwürfe, Zahlungsanweisungen usw., zahlbar an den Herausgeber.

==========

r45 **Der Fall von Babylonis.**

Machine Translated by Google

r46 **Bro.GWStetson.**

r46 **ThyTruthismyShieldandBuckler.**

S. 46==========

r47 **Warum ist Christus gestorben?**

r48 **Der Name Jesu.**

r48 **Der Tag des Jüngsten Gerichts.**

r49 **TheWeddingGarment.**

r50 **Gottessöhne.**

r51 **Fragen und Antworten.**

r52 **BibleClassDepartment.**

r53 **LEBEN.**

==========

Machine Translated by Google

**[R45:Seite1]**

**BabylonisFallen.**

„Babylon, die Große, ist gefallen, ist gefallen und wird zur Wohnstätte der Teufel und zum Hort jedes unreinen Geistes und zum Käfig jedes unreinen und hasserfüllten Vogels.“ ***Offb.18:2.***

Das Wort „Babylon“ bedeutet *Verwirrung.* Es wird hier symbolisch verwendet, da die Stadt mit diesem Namen zum Zeitpunkt des Schreibens „eine Ansammlung von Ruinen“ war. Die buchstäbliche Stadt war zweifellos ein Bild oder Typus der symbolischen Stadt, und viele der Drohungen von ***Jes.21*** und ***Jer.50*** und ***51*** haben zweifellos eine zweifache Anwendung und Erfüllung: erstens auf das wörtliche Babylon, den Typus, und noch umfassender auf das symbolische Babylon, den Antitypus. Beide werden „Babylon die Große“ genannt. Beide herrschen über die Könige der Erde. Das Buch wurde auf dem Fluss *Euphrat* erbaut und abgeleitet Reichtum und Pracht aus dieser Quelle. „O du, der du an vielen Wassern wohnst.“ ***Jer.51:13.*** Die Symbolik soll „auf vielen Gewässern sitzen – Völker, Nationen usw.“, von der sie ihre Stütze bezieht.

Der Untergang des Buchstäblichen erfolgte durch die Abwendung des Wassers und das Austrocknen des Euphrat. Und der symbolische Fluss Euphrat soll im Zusammenhang mit „dem Untergang des symbolischen Babylon versiegen“. ***Offb.16:12.***

Jeder wird *mit einem ins Wasser geworfenen Stein verglichen.* „So wird Babylon untergehen und nicht auferstehen.“ ***Jer.51:64.*** „So wird die große Stadt Babylon mit Gewalt niedergerissen werden.“ ***Offb.18:21.***

Nun lasst uns untersuchen, was durch das Symbol dargestellt wird. Wie ursprünglich von Jesus und seinen Aposteln gegründet, war die Kirche eine „keusche Jungfrau, vermählt mit einem Mann, nämlich Christus“. Eine Zeit lang bewahrte sie ihre Reinheit und ertrug die Verfolgung durch die Welt, aber nach und nach verliebte sie sich in die Welt und die Aussichten, die sie bot, und vereinte sich schließlich mit ihr und bildete *das System* des Papsttums . Dieses *System* Kirche , das in Einheit mit der Welt lebt, bildet „das Abo“. „Mination“ – „die Hure“ und der Name Babylon, was *Verwirrung* bedeutet, ist anwendbar, weil *die Welt ein Tier* und die Kirche eine Frau genannt wird . Dies war also die Vereinigung der Frau und des Tieres, die im Bild ausdrücklich verboten ist. ***(3. Mose 18,23.*** „Es ist Verwirrung.“) Wir sind sicher, dass wir den Namen Babylon richtig angewendet haben, denn ***in Offenbarung*** 17 sehen wir die Kirchen auf dem Tier sitzen – das heißt, sie werden von der Welt gestützt und kontrolliert. ***Offb.17:5.***

Der ***folgende Vers*** zeigt, dass sie in ihrem abtrünnigen *Zustand Anti-* (gegen) *Christus war,* denn sie war betrunken vom Blut der Heiligen und des Christus

Machine Translated by Google

Märtyrer Jesu.Markus – ich sage nicht, dass alle Mitglieder der katholischen Kirche zu Greueln für den Herrn wurden, sondern dass *das Papaya* -System – Kirche-Staat-Organisation – darin dargestellt ist. Und wir müssen weitergehen und andere Kirchen (nicht die einzelnen Mitglieder, sondern die Kirchensysteme) einbeziehen, die mit den Imperien der Erde vereint sind Die Welt (das Tier), die wir verurteilen müssen, ist in der Sprache der Schrift *eine Hurenkirche.* Zur Veranschaulichung: Die Episkopalisten sind die etablierte Kirche Englands – der griechischen Kirche, Russlands – der presbyterianischen Kirche Schottlands – der lutherischen Kirche Norwegens usw. Die wahre Kirche besteht aus allen, die den Herrn Jesus in Wahrheit und Aufrichtigkeit lieben, ob in oder außerhalb dieser Organisationen, die auf den kommenden Bräutigam warten, hier erkennt er; aber sie, die mit einem anderen verbunden ist, nennt er eine Abscheulichkeit – ahar Los. Dies sind Ableger des Papsttums. Sie war eine Hure und die *Mutter aller Huren ,* und wir meinen, wir respektieren unsere Mitchristen, wenn wir ihre Kirchensysteme als die Töchter und damit als Teile des Systems der Verwirrung bezeichnen – Babylon.

Aber Sie werden sagen: Unsere Kirchen in diesem Land sind insbesondere keine Teile von Babylon, weil sie keine kirchlich-staatlichen Organisationen sind. Warten Sie einen Moment; fragen wir uns: Ist unsere Kirche – Baptist, Methodist oder was auch immer, eine keusche Jungfrau *oder nicht ?* Lebt sie mit der Welt oder ist sie von der Welt getrennt? Ithful, hier zu heiraten, ist in der Umarmung der Welt eingeschlossen.

Sie trägt immer noch den Namen Christi und behauptet, zu ihm zu gehören. Sie gibt vor, den Wunsch zu haben, zu wissen und zu tun, was dem Herrn gefällt, aber in Wirklichkeit studiert und tut, was der Welt gefällt 's Zustimmung. Diese Predigt muss nach Belieben fleischlich gesinnte Männer der Welt besuchen und unterhalten, denn sie geben der Organisation Ton und Charakter und Rückendeckung Dass sie ein großes Kirchengebäude mit der höchsten Turmspitze aufstellen würde und dass jeder Zentimeter bis zur Turmspitze und jeder Dollar, der zu den Baukosten hinzugefügt würde, dazu beitragen würde, etwas von der Welt an ihre Brust zu ziehen Sie lebt luxuriös mit der Welt und wird von der Welt unterstützt. Ihre Hommage an die Welt wird fast zur Notwendigkeit, wenn man sich daran erinnert, dass hier tatsächlich *der Tempel der Mode* gebaut wurde , zu dem sie sich bekennt

Machine Translated by Google

Gott anzubeten, sich aber wirklich vor dem Allerhöchsten zu beugen. Die Welt will, obwohl sie streichelt und schmeichelt, die Zinsen auf die Kirchenhypothek, und wenn die Kirche nicht daran denken kann, sie gemäß der Schrift zu bekommen, hat sie Pläne für Feste, Grabspiele und Kirchentheater Seine Wünsche, indem er die Schulden aufnimmt. Die Notwendigkeit kennt kein Gesetz, und obwohl die reinen Glaubensreichen um ihren Zustand weinen, sind *sie* doch die Armen dieser Welt, und die Armen der weltlichen Kirchen besetzen selten ein einflussreiches Kirchenamt, und ihre Proteste und Bitten werden von den jubelnden Gesängen und Rufen der Schwulengesellschaft übertönt, die „sich in ihrer Schande rühmt“. Anspruch „Wir sind reich und reich an Gütern und brauchen nichts, ohne zu wissen, dass sie elend und elend und arm und blind und nackt sind.“ ***Offb.3:17.***

„O dass du schon an diesem Tag gewusst hättest, was dazugehört Dein Friede! Aber jetzt sind sie vor deinen Augen verborgen.“

Yeswebelievethenominalchurchofto-daytobetebaBylonofour text, die überfällt. Nachfolger) tosodressandaktas todecoyandcaptivateworldlyandcarnallymedmen Die Moralität und findingittobea passtothebestSocietyandanaidtobusinesshedoesnotlongrefuse.

Jetzt ist er Mitglied der Kirche in gutem und regelmäßigem Ansehen; fängt vielleicht an, kirchliche Angelegenheiten zu mögen und sich dafür zu interessieren; wird ein Beamter in der Sonntagsschule. Jetzt wird er von einem der Hauptmitglieder **[R45:Seite 2]** angeschaut, einem Glockenschaf, das die Blume der Herde repräsentiert. Der den verderblichen Einfluss dieses Wolfes im Schafspelz auf die wahren Schafe und Lämmer messen und Wahrheiten verdrängen wird Mit Fehlern, Ignorieren von wahrem Glauben und Vertrauen und der Förderung und Ermutigung von Stolz und Weltlichkeit, ganz zu schweigen von den Auswirkungen auf die Welt, wenn dieses einflussreiche Mitglied vielleicht nach Jahren bei der Herde als der Dieb entdeckt wird, der jahrelang systematisch von seinen Arbeitgebern bestohlen hat, der aufgrund seiner kirchlichen Verbindungen das größte Vertrauen in ihn hatte? So gerät die ganze Herde in den Verdacht, Heuchler zu sein, Bisher haben nur sehr wenige Geschäftsleute eine Empfehlung an einen Mitarbeiter berücksichtigt. zu wissen, dass er ein Christ ist. Und man sollte sich auch nicht darüber wundern, wann wir das widerspiegeln, wenn überhaupt eine große

Machine Translated by Google

Kommt es zu finanziellen Unregelmäßigkeiten, werden Sie sich selbst und die Ungläubigen fragen: Welcher Kirche ist ein prominentes Mitglied angehört?

Auf diese Weise ist die Kirche – „Babylon“ – zur Wohnstätte der Teufel und zum Hort jedes unreinen Geistes und zum Käfig jedes unreinen und hasserfüllten Vogels geworden“, wie in unserem Text gezeigt.

Jesus prophezeite dieses Ungleichnis, als er sagte: „Das Reich des Himmels (der Kirche) ist wie ein Senfkorn, das man aufnahm und auf seinem Feld säte, und das, wenn es gewachsen ist, das Größte unter den Kräutern ist und zum Baum wird, sodass die Vögel der Luft kommen und sich in seinen Zweigen niederlassen.“ ***Matthäus 13:31.*** Die ***Verse 4 und 19*** zeigen uns, dass die Vögel den Teufel darstellen. Die Kirche hatte einen kleinen Anfang, breitete sich dann aber in viele Zweige aus, und die Repräsentanten des Teufels – Heuchler – Wölfe im Schafspelz – kamen und lagerten sich zwischen den Zweigen. Aber unser Text sagt: „Babylon ist gefallen.“ Was ist der Sündenfall und wann wird er stattfinden? Der Fall, den wir erwarten, wird nicht augenblicklich sein; er wird einen Anfang haben und an Dynamik gewinnen, bis er in Stücke zerschmettert wird. Wann ihr Fall fällig ist, können wir vielleicht etwas lernen, indem wir die Parallelen zwischen der jüdischen und der Evangeliumskirche untersuchen. Wie bisher gezeigt wurde, war das Gesetz ein Schatten des Evangeliums und der Juden **[R46:Seite2]** Kirche unter dem Gesetz, ein Muster der christlichen Kirche unter dem Evangelium; die eine auf der fleischlichen, die andere auf der spirituellen Ebene, jeder wird Israel genannt.

Wir wissen, wie ihr Zeitalter mit der Freisetzung Christi im Fleisch endete, also muss er am Ende dieses Zeitalters als spiritueller Körper gegenwärtig sein. Wir wissen, dass sie das Ende dieses Zeitalters eine „Ernte“ für das fleischliche Haus nannten und dass er auch sagt: „Die Ernte ist das Ende dieser Welt“ (Zeitalter). Sie werden sich erinnern, dass ihr Alter vom Tod Jakobs (Israels) bis zur Taufe Christi – dem Beginn ihrer Ernte – 184 Jahre betrug 1 1/2 Jahre, und dass die Parallelen zeigen, dass die *Ernte* dieses Zeitalters und die Gegenwart Christi (als spiritueller Körper) im Herbst 1874 beginnen sollten oder 1841-1/2 Jahre, ab dem Frühjahr 33 n. Chr. **[Seite 2] ,** als Jesus *(unser Israel)* starb.

Da die Verkündigung Jesu als gegenwärtiger König und Bräutigam für dreieinhalb Jahre von seiner Taufe bis zu seiner Kreuzigung dem fleischlichen Israel galt, aber von nur wenigen Mitgliedern dieser Kirche befolgt wurde, glauben wir, dass in der Kirche des Evangeliums ein ähnliches Werk mit ähnlichen Folgen getan wurde. Wie der Prophet vorhergesagt hatte: „Er wird *für beide Häuser* Israels ein Stein des Anstoßes sein. Beide stolperten darüber. “ *Die Art* seines Kommens. Der Jude erwartete Pracht und Majestät, übersah aber die Tatsache, dass er zuerst der Mann der Schmerzen sein musste und mit der Trauer vertraut war und durch die Gnade Gottes den Tod dafür schmeckte

Machine Translated by Google

jeder Mann.

Die Kirche des Evangeliums erwartete, ihn in all seiner Herrlichkeit kommen zu sehen, wohingegen die Heilige Schrift lehrt, dass *wir* bei ihm sein und mit ihm *erscheinen* werden , wenn er in seiner ganzen Herrlichkeit erscheint ; dass „der Herr, mein Gott, kommen wird und *alle deine Heiligen* mit dir." Sie übersahen die Tatsache, dass sie lehrten, dass sie zuerst die Erde ernten und den Weizen vom Unkraut trennen würden – wahre Kinder von Heuchlern –, bevor er sie dazu bringen würde, „die Sonne im Reich ihres Vaters zu leuchten".
Viele sind gestolpert, nur wenige erkennen, dass sie „in den Tagen des Menschensohnes" leben. ***(Lukas 17:26.)*** **[R46:Seite 2] Am Ende** seines dreieinhalbjährigen Wirkens weinte Jesus über diese Kirche, übergab sie und sagte: „Euer Haus ist euch verlassen überlassen." Wir glauben also, dass parallel dazu – im Frühjahr 1878 – die eigentliche Evangeliumskirche aufgegeben und ihr Haus verlassen zurückgelassen wurde. Bis zur Ernte ihrer Ernte, alles nach außen J ews – „Weizen und Spreu" wurden zu und von Israel gesprochen, aber Jesus trennte das Werk – „Sein Fan ist in seiner Hand" um die Spreu vom Weizen abzutrennen, und wenn das Werk der Trennung vollbracht ist, wird nur der Weizen anerkannt. Hier also wachsen Wahres und Falsches Seite an Seite in der Kirche, und zusammen sind sie nominell „Das Königreich des Himmels" – „Lasst beide zusammenwachsen bis zur Ernte" – aber in der Ernte dieses Zeitalters „wird Er *aus seinem Königreich* alles sammeln, was Ärger macht" usw. ***Matthäus 13:30,41.*** Aber seit dem Frühjahr 1878 glauben wir, dass die *nominelle* Kirche verworfen wurde und nun nur noch der Weizen – „die kleine Herde" – als Kirche betrachtet werden kann, und wir glauben, dass dies das Datum des Beginns des Untergangs *der babylonischen Kirche ist,* parallel zum Datum des Untergangs der Kirche der Schriftgelehrten und Pharisäer – Heuchler, die Meer und Land durchquerten, um einen Proselyten zu machen." Ihr Untergang erfolgte schrittweise, so heißt es bei Babylon .

Diese Ablehnung der sogenannten babylonischen Kirche durch den Herrn scheint im Bild der Kirche in ihren sieben Phasen veranschaulicht zu werden. ***Offb.3:16.*** Die siebte oder letzte Prahlerei, sie sei reich, reich an Gütern usw., wird vom Herrn als arm, nackt, elend, elend und blind ausgesprochen und aus seinem Mund ausgespuckt. Einst war sie das Sprachrohr Gottes; er sprach und lehrte durch sie, aber jetzt ist sie ausgespuckt: *„Babylon ist gefallen."* Wer kann nicht erkennen, dass Babylon jetzt in die Wertschätzung der Welt *gerät ,* die ihre Kinder als ehrenhafter, ehrlicher und treuer darstellt als die vielen Pfarrer und Würdenträger in der Kirche, von deren Vergehen in große Sünden wir fast täglich hören?

Die öffentliche Presse nutzt jetzt jeden Vorteil, um sich über das Leben und Handeln von Christen und Ungläubigen lustig zu machen und sie zu vergleichen – und sagt: „Wie ist der Mächtige gefallen?"

Es gab viel Weizen in der jüdischen Kirche, als sie eingeweiht wurde, und auch anderswo

Machine Translated by Google

ist viel Weizen unter der Spreu und dem Unkraut der babylonischen Kirche. Wie Gott sich um jedes wahre Weizenkorn in dieser aufgegebenen Kirche kümmerte und es aussonderte (unter ihnen war Paulus) und sie in die Kirche des wahren Evangeliums rief, so erntet nun in dieser die Sorge um jedes Korn und ruft sie nun durch ***sein Wort – Offb. 18:4.*** „Kommt aus ihrem Volk, damit ihr nicht Teilhaber ihrer Sünden werdet und dass ihr nicht von ihren Plagen empfangt.“

Ratt ihr uns, uns von der Kirche zu trennen? Ich rate euch, euch von der Welt zu trennen. Wenn die Kirche, mit der ihr verbunden seid, eine uneheliche Verbindung mit der Welt lebt, müsst ihr, wenn ihr eure Kleider weiß halten wollt, sie verlassen und „sogar die vom Fleisch befleckten Kleider hassen.“
***Judas23.*** Unter dieser Bedingung könnt ihr weder Gemeinschaft noch Gemeinschaft haben , ***und die Worte von Paulus 2. Korinther 6,15.18*** würden auf euch zutreffen: „Welche Übereinstimmung hat Christus mit der Verleugnung? Welche Übereinstimmung hat der Tempel Gottes mit den Götzen? Denn ihr seid der Tempel des lebendigen Gottes.“ Im Gegenteil, ihr verkehrt mit einer Gesellschaft, die getrennt von ihr lebt , und bemüht euch, unbefleckt von der Welt zu bleiben und die Früchte des Geistes zu tragen – Sanftmut, Sanftmut, Geduld, Frömmigkeit, Brüderlichkeit. Freundlichkeit usw., seien Sie versichert, dass dies kein Teil Babylons ist. „Verlasst nicht eure Versammlung, wie es bei manchen der Fall ist, und umso mehr, wenn ihr seht, wie der Tag heranrückt“, sondern „erbaut euch im allerheiligsten Glauben ... bleibt in der Liebe Gottes.“ Aber wir haben eine Stellung als Individuen abseits unserer Kirchenstellung. Als Individuen sind wir mit Christus verbunden und erkennen ihn als unser Haupt und unseren Führer an .Wir haben erklärt, dass wir der Welt gestorben sind und Gott gegenüber durch Jesus lebendig geworden sind. Steht unsere Lebensführung im Einklang mit unserem Bund mit Christus?

Gehören wir ganz ihm? Sind wir Fleisch und Getränke, tun wir seinen Willen? Der Beruf ist eitel, es sei denn, er ist wahr. „Seine Diener seid ihr, wem ihr dient.“

Denken Sie an die Worte Jesu: „Ihr könnt Gott und dem Mammon nicht dienen.“ – „Seid nicht überlastet mit den Sorgen seines Lebens.“ Das Leben in der Welt muss angemessen sein.

==========

Machine Translated by Google

**[R46:Seite2]**

**Bro.GWStetson.**

Der Tod hat unseren Bruder niedergeschlagen. Er ist in diesem Haus, Edinboro, Pennsylvania, im Okt. gestorben. 9. 1879. Auch wenn es sich nicht ganz um ein unerwartetes Ereignis handelte, da er seit einiger Zeit schwer krank war, ist dieser Tod doch ein schwerer Schlag für seine vielen Freunde im Ausland und in der Heimat. Er wurde von seinen Mitstädten, Männern verschiedener Konfessionen und der Gemeinde, deren Pfarrer er war, geliebt und geschätzt Anreiz zur Heiligkeit und Reinheit des Lebens, das seine eigene Seele mit Freude und Frieden erfüllte und ihm half, „über der Welt“ zu leben – nämlich das Erscheinen des himmlischen Bräutigams – des Königs der Herrlichkeit, und unsere Versammlung zu ihm Gott dämmerte in seinem Herzen. Die Wahrheit kostete ihn viel, er kaufte sie gern .

Die Trauergottesdienste (am folgenden Sonntag) fanden in der „Normal Hall“ statt, die geräumiger war als alle anderen Kirchen des Ortes, die aus Respekt geschlossen waren, und die Pfarrer nahmen an den Gottesdiensten des Anlasses teil.

Der Bitte des Bruders, dass der Herausgeber dieser Zeitung seine Trauerpredigt halten sollte, wurde entsprochen. Ungefähr zwölfhundert Personen nahmen an der Trauerfeier teil und waren damit ein Beweis für die hohe Wertschätzung, die unserem Bruder entgegengebracht wurde.

Seine Familie und seine Gemeinde werden ihren Verlust tief empfinden, aber auch nicht darüber trauern diejenigen, die keine Hoffnung haben.

———-

Wenn du ein Gefäß aus Gold bist und dein Bruder nur aus Holz, dann sei nicht hochgesinnt. Es ist Gott, der dich verändern lässt.

==========

Machine Translated by Google

**[R46:Seite3]**

**Deine Wahrheit ist mein Schild und mein Schild.**

„Soldaten Christi, erhebt euch
und legt eure Rüstung an,
stark in der Stärke, die Gott durch seinen ewigen
Sohn verleiht; Stark im Herrn
der Heerscharen und in seiner
allmächtigen Macht; Wer in der
Kraft Jesu vertraut, ist mehr als ein Sieger.

Steht in seiner großen Macht,
Mit aller seiner Kraft schuldig; Aber
nimm, um dich für den Kampf zu bewaffnen,
die Rüstung Gottes;
Nachdem wir alles getan haben
und alle unsere Konflikte hinter
uns haben, ist Yemayo allein durch Christus
gekommen und hat endlich ganz dagestanden.“

==========

Machine Translated by Google

**[R46:Seite3]**

WAHRES LICHT steht *im Einklang mit allem bisherigen Licht bzw.* der Wahrheit.

Wir sollten alles , was uns *als Licht* präsentiert wird, genau unter die Lupe nehmen , das nur so scheint, dass es das vorherige *Licht auslöschen kann.*

Denken Sie auch daran, dass jetzt („der Tag des Bösen“) nicht so sehr die Zeit des Angriffs und Vorrückens ist, sondern vielmehr die Zeit des Beobachtens und *Widerstehens der* Angriffe des *Terrors.*

==========

Machine Translated by Google

**[R47:Seite3]**

**Warum ist Christus gestorben?**

Diejenigen, die sich dem stellvertretenden Opfer Christi widersetzen, geben natürlich zu, dass er gestorben ist, und sie werden aufgefordert, eine Erklärung für die *Ursache* seines Todes zu geben, und es wird versucht. Sie leugnen, dass er in *irgendeiner* Weise an unserer Stelle gestorben ist, und eine Aussage in der Erklärung lautet: Christus wurde *einer von uns,* um die Übel des Lebens *mit* uns zu teilen und *wie* wir aus dem *gleichen Grund* zu sterben, aus dem *wir* sterben, weil er Fleisch ist und das fleischliche Leben verwirkt ist ,er *muss* sterben.

Derselbe Lehrer sagt: „Eine kleine Schriftstelle ist mehr wert als eine Menge Überlegungen.“ Wir halten dies für wahr, weil Gottes Wort auf der *unendlichen Philosophie basiert,* die nicht immer offenbart wird, und selbst wenn es in Worten dargelegt würde , es so weit *außerhalb der Reichweite begrenzter* Geister läge, dass es dennoch uneroffenbart bleiben würde. Er hält die Philosophie einiger Tatsachen zurück, die klar offenbart sind. Wenn das zutrifft Christus starb lediglich als *einer von uns,* wir müssen daraus schließen, dass es genauso notwendig war, dass er für sich selbst sterben sollte , *wie auch wir für uns selbst* sterben sollten, nach dem Prinzip desselben Philosophen (?): *„Jeder muss seine eigene Strafe erleiden.“ ”* Wir sind bereit, solchen Überlegungen das Wort des Herrn entgegenzustellen und uns mit der Sache auseinanderzusetzen.

„Und nach dreiundsechzig Wochen soll der Messias *abgeschnitten werden,* ABER NICHT FÜR SICH SELBST.“ ***Dan.9:26.*** Es wurde versucht, den Anschein zu erwecken, dass das Opfer Christi darin bestand, seine Herrlichkeit mit dem Vater aufzugeben, indem er Mensch wurde. Doch selbst wenn bewiesen werden konnte (was nicht möglich ist), dass die Fleischwerdung des Wortes eine Abschneidung oder ein *Tod* war, konnte dieser eingebildete Tod nicht derjenige sein, auf den sich der obige Text bezieht. Diese Wochen reichten, wie oft gezeigt wurde, bis zur Taufe *Jesu ,* wo *er war Als Christus geweiht, oder besser gesagt, gesalbt,* manifestierte er sich als der Messias. Und *nach* den Wochen wird der Messias ausgerottet werden.

„Er wurde aus dem Land der Lebenden *ausgerottet ;* (nicht für sich selbst) wegen der Übertretung meines Volkes wurde er geschlagen.“ ***Jes.53:8.***

„Denn sein Leben ist *von der Erde genommen.“* ***Apostelgeschichte 8:33.***

Seine freiwillige Herablassung, seine Herrlichkeit und seinen Reichtum aufzugeben, um Mensch zu werden oder den zum Opfer vorbereiteten Körper anzunehmen, ist eine wichtige Tatsache und ein Ausdruck der Liebe Christi, den wir gerne sehen und anderen präsentieren; aber die *Annahme* des Körpers, der *geopfert werden soll,* ist sicherlich nicht mit der „Opfergabe des Leibes Jesu Christi“ zu verwechseln. ***Hebräer 10:10.***

„Da er in der Mode *als Mensch gefunden wurde,* wurde er Gehorsam bis zum Tod, sogar bis zum Tod *am Kreuz.“* ***Phil.2:8.*** Wir sind niedriger als die Engel, „Und wir sehen, dass Jesus für das Leiden des Todes ein wenig niedriger gemacht wurde als die Engel, … das

Machine Translated by Google

Durch die Gnade Gottes könnte er den Tod für jeden schmecken“ (aber nicht für sich selbst).
***Hebr. 2:9.*** Der *Mann* starb, er wurde zu diesem Zweck ein Mann.

„Es gibt einen Gott und einen Mittler zwischen Gott und den Menschen – den MENSCH Christus Jesus, der *sich* (den Menschen) als *Lösegeld für alle gab“* usw. (aber nicht für sich selbst). ***1Tim.2:5,6.*** Das Lösegeld oder der Preis einer Sache *tritt immer an die Stelle* der gekauften Sache, und *in diesem Sinne* gab Christus sein *fleischliches Leben ,* um den Menschen vom Tod zu befreien. ***Hebräer 2:14,15.*** Im gleichen Sinne ist er unser *Preis,* er ist unser *Ersatz.* Wenn ein Mensch nicht weiß, in welchem Sinne er unser Lösegeld oder unser Preis war, kann er in Christus nicht unseren Stellvertreter sehen.

Adam ist der natürliche Mensch. Er hat dieses Leben, das natürliche Leben, verloren. Als er sein Leben verwirkte, verwirkten wir in ihm unser Leben, und „der Tod ging über alle hinweg, denn in ihm haben alle gesündigt.“ Um Adam zu erlösen, sicherst du dort die Genesung deines Falles.
Christus nimmt Adams Platz und damit den Platz des Falles ein, denn Adam repräsentiert alles.
Da Adam ein natürlicher Mensch war und dieses natürliche oder fleischliche Leben verlor, musste der Erlöser ein Mensch werden, damit er ein fleischliches Leben haben konnte, das er als Lösegeld geben konnte. Daher nahm Er unsere Natur und zu dem genannten Zweck. ***Hebräer 2:14,16.*** Hier ist der Punkt, *an* dem Christus *mehr* brauchte als Adam. Adam hatte nur eine *Natur* – die menschliche, während Christus zwei hatte – *die* menschliche und *die göttliche . **Johannes 1:14.*** Im auferstandenen und verherrlichten Leben Christi trägt er die göttliche Gestalt oder das Bild seines Vaters. Das fleischliche *Leben* Christi befriedigte den Anspruch als Lösegeld, aber das *Göttliche* sicherte die Auferstehung und die Veränderung in einen spirituellen Körper oder eine spirituelle Form.

Wäre Christus nur ein Mensch gewesen, wäre sein Tod wie der Adams gewesen, aber es ist ein Mächtiger vorgesehen, der alles weggeben könnte, was Adam und alles in ihm verloren hatten, und dennoch eine unendliche Fülle des Lebens hätte. „Er wurde im Fleisch getötet, aber vom Geist lebendig gemacht.“ ***1Petr.3:18.*** Das Lösegeld sichert die Genesung oder Versöhnung des Menschen, aber das ihm verliehene göttliche Leben Christi sichert die ewige Erlösung. „Versöhnt durch seinen Tod, gerettet durch sein Leben.“ ***Röm.5:10.***
So ist Christus der Erlöser und auch der zweite Adam oder das Haupt einer göttlichen Rasse. Oh, die Fülle Christi! Das verlorene Leben des Menschen, wenn es nicht erlöst wurde, muss für immer verloren gewesen sein, und das Leben des Menschen ist erlöst, aber das fleischliche Leben Christi wurde nicht erlöst, es *wurde* für immer aufgegeben. Er gab *es* als *Stellvertreter* des Menschen . Aber wurde das Fleisch Christi nicht konserviert und lebendig gemacht? Ja, aber nicht durch das fleischliche *Leben lebendig gemacht,* sondern durch die Geister, wie oben gezeigt. Als es auferweckt wurde, wurde es geistig gemacht, denn Er war der „ Erstgeborene von den Toten“. ***Joh.3:6.*** Von Ihm her werden *alle ,* die an Seiner göttlichen Natur teilhaben, ihre sterblichen *Körper* lebendig machen, aber wie der Seine „wird er als spiritueller Körper *auferweckt “ .*

Machine Translated by Google

wird von einigen behauptet. Aber wenn das wahr ist, muss der veränderte böse Körper immer noch böse sein, und wenn Gott die Unbekehrten bekehrt, werden sie immer noch unbekehrt sein.

Wo ist denn unsere Hoffnung? Wie seltsam werden die Menschen so seltsam argumentieren?

Derselbe Schriftsteller, der sagt, dass Christus gestorben ist, weil er sterblich war, sagt auch, dass er gestorben ist, um sein Fleisch loszuwerden, *und* uns den Weg zum heiligen Tempel *gezeigt hat, den er als der Erste und unser Vorläufer durchgemacht hat, wobei das letzte davon wahr ist;* aber wenn derselbe Autor annimmt, dass Christus und die Heiligen alle im Fleisch auferstanden und sich danach verändert *haben ,* wie sehr hilft ihnen dann das Sterben, das Fleisch loszuwerden? Sind solche Inkonsistenzen die Kennzeichen einer „sauberen Theologie“? W Hydomen *sterben* weiterhin, wenn *Christus* ihr Stellvertreter ist. Er starb , um die Menschen lebendig zu machen „“ und „Lazarus schläft.“ Sie waren wieder aufgewacht. In der Aussage „Der Mensch stirbt nicht“ wird das Wort sterben im gleichen Sinne verwendet, wie Jesus es verwendete, und diejenigen, die über die Aussage kritisieren, *wissen ,* was gemeint ist, und *glauben selbst dasselbe.* Lasst sie es mit dem Meister regeln. Als er starb, erlangte *er die Macht ,* vom Tod zu *befreien .* ***Hebräer 2:14,15.*** Aber er *nutzt* diese Macht nicht (nur in wenigen Sonderfällen) bis zu den „Zeiten der Wiederherstellung“. Der Plan besteht darin, *zuerst* die Menschen *zu retten* und sie *danach* zur *Erkenntnis* der Wahrheit zu bringen. So wird „zu gegebener Zeit“ bezeugt werden, dass Christus sich selbst ein Lösegeld für alle gegeben hat. ***1Tim.2:4,6.*** Männer, die in diesem Zeitalter geboren wurden, werden für Adams Sünde nicht *einmal* „einschlafen“, und es wird ihnen nicht so schwer fallen, an *die Ersetzung zu glauben. Sie werden erkennen, dass das gezahlte Lösegeld verhindert, dass das ursprüngliche Urteil, das gegen alle verhängt* wurde, an ihnen vollstreckt wird ansom. Wie wir nun in Adam für tot galten, bevor wir starben, so wurden wir in Christus für erlöst erklärt, und wir wurden im Hinblick auf die Wahrheit behandelt, als ob wir tatsächlich *wieder* auferstanden wären. Dies ist der Grund, warum diejenigen, die nun Teilhaber der göttlichen Natur werden, nicht im Fleisch auferweckt werden, wie der Rest der Menschheit, Die das Evangelium nicht gehört haben, sondern hier, wie ihr Haupt, *freiwillig* das Fleisch mit seinen Neigungen und Begierden gekreuzigt haben, werden als spiritueller Körper erhoben, um an Seinem Werk der Wiederherstellung und Erleuchtung *der Welt* teilzuhaben wird niemals sterben, sondern in seinen sterblichen *Zustand verwandelt werden .* Wenn sie nicht gehorchen , müssen sie *sterben* – der zweite Tod. Einige sprechen von der *Notwendigkeit* des Todes – einem Wechsel von der Sterblichkeit zur Unsterblichkeit – dem Tod. Ein Ei geht nicht *verloren ,* das sich zu einem Huhn entwickelt; eine Made stirbt nicht, die sich in einen Schmetterling verwandelt; „Henoch wurde übersetzt, *dass er den Tod nicht sehen sollte.“*

Machine Translated by Google

Diejenigen, die im künftigen Zeitalter sterben, werden ein Ei sein, in das der Lebenszorn eingepflanzt ist, der zu schlüpfen beginnt und dann der *richtigen* Hitze und Feuchtigkeit entzogen wird. Niemand wird ewig für Adams Sünde sterben . Christus hat uns ein für alle Mal erlöst. Und er hat alle erlöst Geschenk Gottes an alle. Aber als das neue Leben durch den Geist der Wahrheit *begann ,* wurde man dazu verpflichtet, zu gehorchen.

Die Erlösung durch den Tod Christi ist *die „Grundlage* der Buße“, denn es ist die Güte Gottes, die zur Buße führt. Den Wert des Todes Christi zu ignorieren, bedeutet daher, Gottes Liebe und rettende Macht geringzuschätzen. Denn Gott lobt uns seine Liebe, indem Christus für uns starb, während wir noch Sünder waren. ***Röm.5:6.***

Wir freuen uns jetzt, dass dieses Thema aufgewühlt ist, da es ein zusätzlicher Beweis dafür ist, dass die „fällige Zeit“ *anbricht ,* in der Gottes liebender Christus als Lösegeld für alle bekannt gemacht werden muss . Oh, dass diejenigen, die sich ihm *widersetzen ,* nicht zu denen gehören, die es erkannt und dann abgelehnt haben.

JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R48:Seite4]**

## Der Name Jesu.

„Wie ist ein Name? Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft. Einige Namen dienten als Denkmäler, um an besondere *Taten* des Herrn zu erinnern, andere waren *prophetisch.* Die Eigenschaften, die Arbeit oder die Bestimmung eines Individuums wurden oft durch seinen Namen ausgedrückt. Wenn sich die Richtung eines Lebens änderte, wurde sie manchmal durch eine Änderung des Namens angezeigt. Adam weist auf die Herkunft des Menschen hin – „von der Erde, erdig“. der sein Leben für sie gab. Abraham bedeutet „Vater einer großen Menge“. „oder“ofmanynations.“

Sein Name wurde von Abram zu Abraham geändert, als Gott ihm die Verheißung gab. ***(Gen. 17:5.)*** Und in Bezug auf denselben großen Plan wurde Sarai in Sarah, dh Prinzessin, geändert ***(Vers 15).*** Diese sind prophetisch in ihrem Charakter und weisen auf den großartigen Erfolg des Evangeliums hin, das die Nationen zu Gott, dem fallenden Vater, bringt, und zwar durch die Vermittlung des „Samens“ der Verheißung – Christus und die Kirche – die Antitypen von Isaak und Rebekka. David bedeutet Geliebte, ein Vorbild für Christus, den wahren König Israels. David als Prophet verkörpert Christus, und Gott gibt ihm Versprechen, als ob er Christus wäre.

Die ausgezeichnete Sprache Davids – „Du wirst *meine* Seele nicht im Grab lassen, noch wirst du deinen Heiligen leiden müssen, um Verderbtheit zu sehen“ – wurde in der triumphalen Auferstehung Christi von den Toten *erfüllt* 'sworkisto Ihm „für einen *Namen“* – eine Ehre. ***Jes.55:13.*** Dem Gehorsamen verspricht der Herr „einen ewigen *Namen“* ***(56:5) ,*** „aber der *Name* der Gottlosen wird verrotten.“ ***Prov.***

***10:7.*** Einen Propheten *im Namen* eines Propheten zu empfangen, bezieht sich sicherlich auf seinen offiziellen Charakter. „Du sollst seinen Namen Jesus nennen, weil er sein Volk von seinen Sünden *retten* wird.“ ist der Herr über beide und hat „alle Macht im Himmel *und* auf der Erde“. Daher heißt es: „ Alle Engel Gottes sollen ihn anbeten“ [dazu gehört auch Michael, thechiefangel, daher Michaelis

Machine Translated by Google

nicht der Sohn Gottes] und der Grund dafür ist, weil er „durch *das Erbe* einen besseren *Namen* erhalten hat als sie“. Michael oder Gabriel sind vielleicht größere Namen als Jesus, obwohl Jesus in seiner Einfachheit großartig ist, aber der *offizielle Charakter* des Sohnes Gottes , des Erlösers und Königs, ist das Erbe seines Vaters, das ihren weit überlegen ist, denn es gefiel dem Vater, der in ihm war *Alle* Fülle sollte wohnen. Er hat *Ihm einen Namen* gegeben, der über allen Namen ist, damit sich vor dem *Namen* Jesu *jedes Knie* im Himmel und auf der Erde beugen sollte. Und es gibt „keinen *anderen* Namen unter dem Himmel, der den Menschen gegeben wurde, durch den wir gerettet werden müssen.“

Mit dieser Ansicht vor Augen, dass sich der Name auf seine offizielle Position bezieht, wird die Bedeutung gewürdigt, die es hat , von den Heiden ein „Volk für *seinen Namen“* zu nehmen. So wie die Frau den Namen ihres Mannes annimmt, so nimmt die Kirche den Namen ihres Hauptes an und Christen können einen Punkt veranschaulichen . Das erste bezieht sich *auf den Buchstaben,* da Jesus ein Eigenname ist; das zweite bezieht sich eher auf den *Geist,* da Christus *„Gesalbter“* bedeutet und sich auf seine offizielle Position bezieht.

Wir bitten um *einen Namen,* aber um eine scheinbar wichtige *Idee.* Es ist zweifellos genauso gefährlich , den Namen *„Christ“* wie den Namen *einer Sekte zu verwenden,* wie wenn man andere Namen verwendet. Der Eine Körper kennt *keine* Spaltungen . *Alle , die* den Geist Christi haben, sind eins , ob sie nun vollständig verwirklicht sind oder nicht. ***(Joh. 17:22,23.)***

Auf den Namen Jesu (oder des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes) getauft zu werden, da in ihm die ganze Fülle Gottes wohnt, bedeutet weit mehr als nur eine Taufformel . Es wird durch den Apostel so ausgedrückt, dass er durch einen Geist in einen Körper getauft wird (1. ***Korinther 12,13). Es gibt*** Buchstaben und Geist im Thema der Taufe wie in fast jedem anderen Teil von Gottes Plan. Wir würden weder ignorieren noch geringschätzen. Der Buchstabe *stellt* den Geist als Symbol oder *„Abbild* seines Todes“ und seiner „Auferstehung“ dar. ***Röm.6:5.*** Diejenigen, die den Geist wertschätzen können, müssen den Brief nicht ignorieren und werden ihn höchstwahrscheinlich auch nicht ignorieren, aber es scheint wichtig, dass wir uns vor bloßem Formalismus hüten. Im *Geiste* bedeutet die Taufe den Tod für die Sünde, den Aufstieg in ein neues Leben des Gehorsams und die daraus resultierende Bildung eines Charakters – „die Frucht der *Heiligkeit* und das ewige Leben“. ***Röm.6:22.*** „Wie viele von euch, die *in Christus* getauft wurden, haben Christus *angezogen .“* ***Gal.3:27.*** „In einen Leib!“ „Jahrglieder *Christi* “, wie in der verwendeten Figur, Knochen seines Gebeins und Fleisch seines Fleisches, ***(Eph. 5:30).*** Verwechseln Sie die Figur nicht mit der Realität, stellen Sie sich nicht vor, wir würden unsere Individualität verlieren. Der Körper Christi ist ein Körper, jeder Einzelne handelt

Machine Translated by Google

in Harmonie miteinander und unter der Leitung Christi zur Manifestation der Liebe Gottes in der Erlösung der Menschen.

Der menschliche Körper wird verwendet, um die Kirche *darzustellen ,* aber auch hier wie in allen anderen Figuren wird die Realität nur schwach angedeutet . So wie *Jesus der Gesalbte ist,* so sind auch wir und für den gleichen Zweck. Er ist sowohl König als auch Priester, also wollen wir Könige und Priester sein – Könige, Herrscher und Priester ohne Obdach.

Sich in seinen Namen taufen zu lassen bedeutet, Teilhaber seines Geistes, seines Charakters, seiner offiziellen Stellung und seines Werkes zu werden. Die ihm gegebene Macht wird sich durch seine Heiligen manifestieren. Er ist *unser* Erlöser, aber der Körper, der *die Welt retten wird.* Er wird weiterhin unser Haupt sein, aber die Kirche wird das Haupt der Welt sein. Adam war das Haupt seiner Frau, aber *sie* waren das vereinte Haupt der Rasse. Das Natürliche ist der Schatten des Geistigen. *Unsere Position* wird höher sein als der höchste Engel. Wir werden *wie sie nicht mehr sterben;* Aber da wir schon *seit einiger Zeit niedriger* sind als die Engel und in einem wichtigen Sinn unter ihrem Einfluss stehen, da sie in dieser Welt *Geister sind ,* die den Erben der Erlösung dienen, so werden in der kommenden Welt, wenn die Kirche dann auf den Thron dessen erhöht wird, der der Herr der Engel und Menschen ist, die „Heiligen die Engel richten“ und auch „die Welt richten“. An jenem Tag, an dem es jedes Knie tun wird Verneige dich vor der höchsten manifestierten Autorität – vor dem Thron des Messias – sowohl die Königin als auch der König werden dort sein. Es ist ein falscher Ehrgeiz, nach dem man Ausschau halten muss Solch eine königliche Ehre? Die Stimme unseres kommenden Mannes klingt süß in unseren Ohren, während wir inmitten der Prüfungen seines Lebens kämpfen. Der Überwinder wird mit mir *auf meinem Thron sitzen.* Wird er uns durch eine solche Hoffnung *verführen ,* uns zu täuschen ? Sind Krone, Thron und Königreich verheißen, aber bedeutungslose Worte? Unser Geliebter ist wahrhaftig und treu, und Er hat „alle Macht“. Callitan ist unwürdiger Ehrgeiz und selbstsüchtig, nicht wahr? Dann hätte Gott *niemals den Anreiz* gegeben . Aber er *ist ein wohlwollender* Egoismus. Seine Macht wird ausgeübt, *um zu segnen.* Das Größere *dient* dem Weniger.

Wie könnten wir sonst in *die Freude* unseres Herrn eintreten, als indem wir eine Position erreichen, von der aus wir den Bedürftigen Segen ausgießen können? Er hat Ihm *einen Namen gegeben,* der über allen Namen steht. Oh, damit wir unser Privileg erkennen, ihn zu teilen!

Getauft in den Tod des Erlösers, mit
ihm auferstanden; Sein
Geist bewegt uns in jedem Atemzug,
mit ihm werden wir leben und herrschen.

JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R48:Seite4]**

**Der Tag des Jüngsten Gerichts.**

Ein großer Grund für die pervertierten Ansichten über das messianische Zeitalter ist das Unvermögen, die biblische Bedeutung des Wortes „Gericht“ *zu verstehen.* Es hat mehrere Bedeutungen. Manchmal bedeutet es einfach eine Prüfung oder Untersuchung bestimmter Tatsachen, Zeugenaussagen oder Argumente, um die Wahrheit festzustellen oder eine gerechte Entscheidung zu treffen. Wir verwenden den Begriff auch, um die Geisteshaltung auszudrücken, die es einem ermöglicht, die wahre Schlussfolgerung richtig zu erfassen; wir sprechen von einer Person mit *gutem Urteilsvermögen.* Es bedeutet oft, dass die Entschlossenheit im Kopf angekommen ist, aber auch andere Ergebnisse, die sich aus dem Prozess ergeben, und die Entscheidung bei der Verteilung der Belohnungen oder Strafen.

Uns wurde beigebracht, das Wort, wenn wir es in der Heiligen Schrift finden, mit der *letztgenannten* Bedeutung in Verbindung zu bringen , nämlich mit dem Urteil der Vollstreckung, die es sicherlich hat. Dennoch bezieht es sich auch und häufig auf den laufenden Prozess selbst. Beachten Sie, dass das erste Vorkommen des Wortes im Neuen Testament, ***Matthäus 7,1,2,*** deutlich bedeutet: „Prüft nicht, dass ihr es wolltet. Denn mit welchem Urteil.“ **[R49:Seite4]** [Gerechtigkeit] doch, ihr werdet auf die Probe gestellt „Dasselbe Wort [griechisch, *krimati] ,* das hier als „ urteil “ übersetzt wird, wird ***in 1 Kor 6,7*** verwendet und bezieht sich auf *Klagen .* ***1Petr.4:12,17.*** Und im Jahrtausendalter werden diejenigen, die die Prüfung bestanden haben und als Überwinder gelten, den Thron mit Jesus Christus, unserem Herrn, teilen und während ihrer Prüfung über die Nationen herrschen; und nachdem sie alle Widerstände unterdrückt haben, werden sie die Herrschaft des Friedens eröffnen, wie geschrieben steht:

„Gib dem König deine Urteile, o Gott, und deine
Gerechtigkeit dem Sohn des Königs.“

Wir, die Kirche der Erstgeborenen, der Leib Christi, sind gemeinsam mit unser Haupt – der Sohn des Königs.

„Er wird dein Volk mit Gerechtigkeit richten
und deine Armen
mit Rechtschaffenheit.
Die Berge sollen dem Volk Frieden bringen und die
Hügel
durch Gerechtigkeit.
Er wird die Armen des Volkes **richten ;** Er wird **die Söhne der Bedürftigen retten;** Er wird den Unterdrücker in Stücke brechen;

Machine Translated by Google

Er wird wie ein Regen auf sie niederfallen

Gras,
Asschauer, die die Erde erfrischen.

In seinen Tagen werden die Gerechten gedeihen
und Fülle des Friedens, bis der Mond mehr sei.

**[R49:Seite5]**

Alle Könige werden sich vor ihm verbeugen;
Alle Nationen sollen ihm dienen.

***– Psalm 72:1,11.***

Was für ein schöner Tag wird dieser Tag des Gerichts sein!

Ein Tag des Lichts und der Freude,
eine solche Erde hat es noch nie
gekannt, wenn Ungerechtigkeit und
Gerechtigkeit Christus den Thron Davids erobern wird.

Ja, ein Tag voller *Licht.* Hören Sie Jesaja:

„Das Licht der Monde wird sein wie das Licht der Sonne, und das Licht der Sonne wird sich vervielfachen, wie das Licht von sieben Tagen, an dem Tag, an dem Jehova die Schuld seines Volkes (der Juden) bindet und den Schlag ihrer Wunde heilt.“ ***Jes.30:26.*** Dabei handelt es sich nicht um natürliches, sondern um spirituelles Licht. *Nun* ist das Volk in der Dunkelheit; es „stößt über dieses Wort“ und murrt über dieses Handeln. Aber, sagt der Prophet: *„An jenem Tag* werden die Tauben die Worte des Buches hören, und die Augen der Blinden werden aus der Dunkelheit und aus der Dunkelheit *sehen .“* Auch diejenigen, die sich irren, werden zur Einsicht gelangen, und diejenigen, die murrten, werden die Lehre lernen.“ ***Jes.29:18,24.***

Dieses spirituelle Licht ist nicht mehr auf wenige beschränkt; es ist universell.

„Alle Enden der Erde werden sich erinnern
und bekehre dich zu
Jehova, und alle Geschlechter der Nationen
werden vor dir anbeten.
Denn das Königreich ist Jehovas, und
er ist Herrscher über alle Generationen.“

„Alle Nationen, die du geschaffen hast,
werden kommen und sich vor dir verneigen, o Herr!

Und du wirst deinem Namen Ehre geben.

„Lass das Volk dich preisen, o Gott;

Machine Translated by Google

Mögen **alle Völker** dich preisen.
Mögen die Nationen jubeln und jubeln,
denn du wirst **die Völker** gerecht richten, und
die Nationen auf Erden, du wirst sie
leiten.

Dass *dieser Tag* mit all seinem Licht, seiner Herrlichkeit und seinem Segen vor uns lag. Gott sei Dank ist es nicht in der vagen und fernen Zukunft – es ist fast da; der Morgen dämmert bereits, und während wir warten, nicht auf den Morgen, sondern auf den Tag, blicken wir auf die Welt, stolpern immer noch in der Dunkelheit, winden uns unter dem Unterdrücker auf dem Fersen, seufzend unter seiner Last von Sünde, Krankheit und Tod; und wir wissen genau, dass es für sie keine Erlösung gibt, bis Er kommt, dessen Recht fremd ist und der herrscht Sie werden den Kopf der Schlange zertreten und diejenigen befreien, die ihr ganzes Leben lang dieser Knechtschaft unterworfen waren, und die ganze Schöpfung in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes bringen, aus der Tiefe unseres Herzens beten wir, wie es der Meister gelehrt hat: „Dein Königreich komme, *dein Wille geschehe auf Erden im Himmel.“* und mit Solomon singen wir:

„Gesegnet sei Jehova, Gott, der Gott
Israels,
der allein Wundertaten tut.
Und gesegnet sei sein herrlicher
Name für
immer; Und lasse die ganze Erde mit seiner
Herrlichkeit erfüllt sein. Amenandamen.

WIM

==========

Machine Translated by Google

**[R49:Seite5]**

**Das Hochzeitskleidungsstück.**

Nr. Zwei.

Als der König hereinkam, um die (zur Hochzeit versammelten) Gäste zu sehen, sah er den Mann, der kein Hochzeitsgewand trug: Und er fragte ihn: „Freund, wie kamst du hierher, ohne ein Hochzeitsgewand zu haben? .“ ***Matthäus 22:11,14.***

Da das Gleichnis von Christus die Geschichte der lebendigen Phase der Evangeliumskirche erzählt, *muss sich* diese Schlussszene auf den Zustand derer *beziehen ,* die „leben und bleiben“ und erwarten , die der Kirche versprochene Herrlichkeit zu teilen. Alle, die von den Dienern versammelt wurden, sollten für die Hochzeit bereit sein, aber der große Inspektor, der die Gedanken und Absichten des Herzens kennt, erkennt den Mangel und *siebt* ihn die Untauglichen. Die „Auserwählten“ sind diejenigen, die über die Qualifikation verfügen, die durch das „Hochzeitskleid“ repräsentiert wird Derjenige , der es nicht hat, repräsentiert zweifellos eine Klasse, *die dachte,* sie sei bereit für die Ehe, und bitter enttäuscht wurde; ihre große Trauer kann durch das „Weinen und Zähneknirschen“ zum Ausdruck gebracht werden. Da das Hochzeitsgewand die Bereitschaft darstellt, können wir uns nicht davon unterscheiden, was es ist.

Es gibt zwei Ansichten zu diesem Thema, die wir betrachten möchten. Einige glauben, dass das Hochzeitsgewand eine „reine Theologie“ sei, andere, dass es ein „heiliger Charakter“ sei. Nun gestehen wir, dass die letztgenannte Sichtweise eher im Einklang mit dem Geist des Evangeliums und den Lehren der Apostel steht. Wir ignorieren jedoch nicht die Wichtigkeit des Wissens darüber, was unser Vater in Bezug auf seine Pläne offenbaren wollte Post le ermahnt, „die Gnade und die Erkenntnis unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus zu wachsen“. ***2Haustier. 3:18.*** Es besteht die Gefahr, dass die Menschen in dieser Hinsicht wie fast alle anderen biblischen Themen extremistisch eingestellt werden – einige machen zu viel und andere vernachlässigen die Bedeutung des Wissens über die Theorie oder die richtige Theologie Gehorsam. Und solche Menschen bemühen sich, mit ihrer Theorie im Einklang zu bleiben, indem sie niemals über praktische Themen sprechen oder schreiben und niemals zum Gehorsam ermahnen. In dieser Hinsicht gibt es jedoch einen deutlichen Unterschied zwischen den Schriften solcher Brüder und den Schriften der Apostel. Es gab eine Zeit in der Vergangenheit, in der der Verfasser dieses Buches zu der extremen Ansicht neigte, dass Wissen ausreichte, um praktische Ergebnisse zu erzielen, und deshalb e,

Machine Translated by Google

dass es nur nötig war, um zur richtigen Theorie zu gelangen, und dass diese *Ermahnung* von sehr geringer Bedeutung war. Aber die Lektüre der inspirierten Briefe an die Kirchen erweckte das Bewusstsein, dass wir mit dieser Begründung dem Heiligen Geist widersprachen. Niemand kann die Schriften der Apostel sorgfältig lesen und wäre nicht beeindruckt von der Tatsache, dass ein großer Teil dieser Schriften *Ermahnungen zu einem praktischen heiligen Leben sind.* Wissen führt nicht immer zu Gehorsam, sonst wären alle Ermahnungen vergeblich. Wir können der Schlussfolgerung nicht widerstehen, dass der *Heilige Geist nichts vergeblich tut.*
***(Römer 1,18),*** was unmöglich wäre, wenn die dargelegte Sichtweise richtig wäre. Der Zorn Gottes offenbarte sich gegen die *Gottlosigkeit* und *Ungerechtigkeit* dieser Menschen. „Denn als sie Gott *erkannten , verherrlichten sie ihn nicht* als Gott und waren auch nicht dafür dankbar.“ ***(Vers 21.)*** „Darum führten die Götter sie *zur Unreinheit.“* ***(Vers 24.)*** Wenn Wissen Gerechtigkeit ist, hätte Paulus das nicht schreiben sollen und wollen. Das Wesen der Ungerechtigkeit wird im Kontext deutlich.

Johannes gibt eine Definition eines gerechten Mannes, *die* eurer Aufmerksamkeit würdig ist . ***1Jnr.3:7.*** „Hierin offenbaren sich die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels; wer nicht Gerechtigkeit *tut,* ist nicht von Gott, auch wer diesen Bruder nicht liebt.“ ***(Ver. 10.)*** Wer kann nicht erkennen, dass das Ziel, das die Wahrheit zum Leben erweckt, *der Charakter* ist – die Menschen in einen *gottähnlichen* Zustand zu bringen, und dass *alles* vergeblich ist, wenn die Menschen der Wahrheit nicht gehorchen und es versäumen, *Liebe* in ihrem Leben zu erkennen und *auszudrücken.* **[R50:Seite5]** Der Wahrheit , der man *gehorcht ,* wird sich der Duft des Lebens bis zum Leben erweisen, aber wenn man der Wahrheit nicht gehorcht, dem *Duft* des Todes bis zum Tod. Wissen ist Macht, entweder zum Guten oder zum Bösen; und je größer das Wissen eines Menschen, desto *größer seine Verantwortung.* Wenn Wissen Gerechtigkeit ist, wie könnte dann irgendjemand vorsätzlich sündigen, nachdem er zur Erkenntnis der Wahrheit gelangt ist, und wie könnte irgendein Mensch darauf verzichten? Denn Gott hat dafür gesorgt, dass „alle Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen“, denn er ist das „wahre *Licht,* das jeden *Menschen erleuchtet, der in die Welt kommt“ . Wissen,* und obwohl er allen *Glauben* hat, um Berge versetzen zu können, und keine *Barmherzigkeit (Liebe) hat,* ist er nichts.“ ***1Kor.13:2.***

Er verwies auf die Aussage des Paulus: „Abraham *glaubte* Gott, und es wurde ihm zur Gerechtigkeit angerechnet“, als Beweis dafür, dass Glaube Gerechtigkeit *ist .* Mit dieser Idee wird Jakobus dazu gebracht, Paulus zu widersprechen, denn er sagt, dass Abraham durch *Werke* und nicht nur durch Glauben gerechtfertigt wurde ***(Kapitel 2,24);*** und John widerspricht Paul

Machine Translated by Google

wenn er uns sagt, dass „alle Ungerechtigkeit *Sünde ist“,* und wie wir bereits gesehen haben, dass Gerechtigkeit darin besteht, das Richtige zu tun . ***Gal.5:6.*** Dass der Glaube Abrahams und aller anderen biblischen Werte von dieser Art war – nämlich ein *wirksamer* Glaube –, zeigt sich anhand ihrer Geschichte. Sie wurden durch den Glauben *gerechtfertigt ,* als ihr Glaube sie dazu veranlasste, das zu tun, was Gott von ihnen verlangte. „Durch den Glauben *brachte Abel Opfer.“* ***Hebräer 11:2.***

„Byfaith *Noah … hat eine Arche vorbereitet.“* ***(Vers*** 7). „Im Glauben gehorchte Abraham und *ging* hinaus“ usw. ***(Vers*** 8.) „Im Glauben *opferte Abraham Isaak.“* ***Ver.17.***
Sie *handelten* aus Glauben, sagt Jakobus von Abraham. Durch Werke wurde ihr Glaube vollkommen gemacht. ***Kap.2:22.*** Der Glaube der Frau rettete sie, brachte sie aber nicht dazu, den Erlöser zu berühren. Er existierte , *bevor* sie geheilt wurde. Wir sehen also, dass der Glaube allein oder einzeln betrachtet nicht rettet und keine Gerechtigkeit ist.

Wir haben keinen Zweifel daran, dass das „Hochzeitskleid“ das „feine, reine und weiße Leinen“ ist, mit dem die Braut bekleidet ist, und „das feine Leinen ist die Gerechtigkeit der Heiligen“. ***Offb.19:8.*** Aber wir können nicht glauben, dass sie sich auf ihre *Theologie beschränkt ,* sondern dass sie ihren Charakter *einschließen* muss . Es ist die Gerechtigkeit ihres Herzens , die sich in ihrem Leben *manifestiert .* Das Gewand *drückt* ihren Zustand aus – ihre Loyalität, ihre Reinheit und ihre Gemeinschaft mit Gott. Ihre Gerechtigkeit ist das, wozu sie berufen ist: „Gott hat uns nicht zur Unreinheit berufen, sondern *zur Heiligkeit.“* ***1Thess.4:7.*** Das Kleidungsstück drückt die angestrebte und erreichte *Wirkung* aus und nicht die Mittel, mit denen Gott sie herbeiführt. „Dies ist der Wille Gottes über eure *Heiligung,* dass ihr euch *der Unzucht enthalten sollt.“* ***Ver.3.*** Zu heiligen ist ein Teil für den heiligen Gebrauch, oder um heilig zu machen oder von der Sünde freizumachen. Bloß für irgendeinen Zweck „abzutrennen“ bedeutet nicht , zu *heiligen .* ***Röm.6:22.*** „Hier hat mein Vater gepriesen, dass *du viel Frucht bringst.“* „So wie die Rebe keine eigene Frucht bringen kann, außer dass sie am Weinstock bleibt, so kann niemand mehr außer ihr in mir bleiben.“ „ Wenn ihr *meine Gebote haltet ,* werdet ihr in meiner Liebe bleiben.“ „Das ist mein **[R50:Seite6]** Gebot, dass *ihr einander liebt.“* ***John15.*** „Wer diesen Bruder nicht liebt, bleibt im Tod.“ „Wer *nicht liebt,* kennt Gott nicht, denn Gott liebt.“

„Der Zweck unserer Vereinigung mit Christus besteht darin, sein Leben und seine Liebe in uns zu entfalten, und dass durch seinen Geist *die Taten* des *Fleisches* abgetötet würden.“ ***Röm.8:13.*** Ein mit *Fleisch* beflecktes Kleidungsstück zeigt, dass die fleischliche oder fleischliche Natur nicht völlig unterworfen ist.

Machine Translated by Google

Wenn sich jemand die Mühe macht, das Neue Testament mit Hilfe der Übereinstimmung zu diesem Thema der Reinheit, Makellosigkeit, Heiligkeit und guten Ideen zu untersuchen, wird er überrascht sein, dass jemand überhaupt daran denken sollte, sie auf etwas anderes als die Reinheit des Herzens und des Lebens anzuwenden. Korrigieren Sie Ihre Theologie so schnell, wie Ihnen die Wahrheit klar wird, aber lassen Sie niemanden denken, dass die Theologie *ein Kleidungsstück sei.* Wir müssen *mit Gerechtigkeit bekleidet sein.* „Wer reine Hände und reines Herz hat“, wird auf den Hügel des Herrn steigen. ***Ps.***
***24:3,4.*** „Übe dein eigenes Heil mit Furcht und Zittern aus, denn es ist Gott, der in dir wirkt, um sein Wohlgefallen zu wollen und zu tun.“ Das Hochzeitsgewand ist die göttliche Natur, die sich entwickelt und manifestiert hat.

Dass diejenigen, die spät in den Evangelien leben, mehr Licht haben sollten als diejenigen, die weiter hinten auf dem leuchtenden Pfad lebten, ist wahr, aber die gleiche Überwindung des Fleisches und der Treue zu Gott wurde von denen verlangt, die wie von uns entschlafen sind. Sie wurden in ihrem Leben geprüft, wie wir, und fanden den Charakter, der sie für das Königreich tauglich machte, bevor sie schliefen. Wenn eine perfekte Theologie das Hochzeitskleid wäre, dann niemand außer der letzten Generation (selbst wenn sie ) könnte die *Braut* sein. Aber die vorbereitete *Braut* bezieht sich offensichtlich auf die ganze Gesellschaft , ob wachend oder schlafend, die in Christus Jesus waren und dem Willen Gottes geweiht waren. Er ist der Urheber der ewigen Erlösung für alle geworden, die ihm gehorchen.“ der Sieg über jedes Element oder jede Eigenschaft des Tieres .

Wenn uns jemand fragen sollte, was das führende und kontrollierende „Zeichen“ oder die Eigenschaft des Tieres sei, würden wir in großen Buchstaben schreiben: HUNDEMATISMUS UND INTOLERANZ.

Es ist kein Beweis dafür, dass die Lehre falsch ist, weil die Katholiken daran glauben.
Es ist auch kein Beweis dafür, dass die Lehre wahr ist, weil wir sie verkünden, weil wir früher sind, jemand, den Gott gebraucht und geführt hat. Lasst uns aufpassen, was wir von irgendjemandem empfangen, und „alles auf die Probe stellen“ durch das Wort des Herrn.

Und vor allem können wir unser Leben mit Heiligkeit *schmücken : „Füge zum Glauben* Tugend hinzu; zur Tugend Wissen und zum Wissen Mäßigkeit; und zur Mäßigkeit Geduld; und zur Geduld Frömmigkeit; und zur Frömmigkeit brüderliche Güte; und zur brüderlichen Güte Nächstenliebe. Das Allerbeste! Wenn wir *diese haben,* werden wir den „Überfluss“ haben. ***2Petr.1:5,11.*** Dazu wird der König nicht sagen: „Warum bist du hierhergekommen“, sondern: „Gut gemacht, geh ein in die Freude deines Herrn.“ Amen.JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R50:Seite6]**

**Söhne Gottes.**

HABEWEEVERFOWFOWFOghtrealized WhatManneroflovetheFatherhathbesten auf, um zu *vervollkommnen,* itisnotexpecythatthe *Worldtthe* -Willens -Verstand, nach, dass die weltwäsere *weltwäsere* wordesexwardisexwardisexwardisexwardisexwards -kodiert. *Ather ,* Andtoreceiveinstruction *von ihm.*

„Geliebte, wir kennen die Söhne Gottes nicht, und es wird noch nicht erscheinen, was wir sein werden; aber wir wissen, dass wir ihm gleich sein werden, wenn er erscheinen wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist.“ ***1Johannes3:1,2.***

„Da viele vom Geist Gottes *geführt werden ,* sind sie die Söhne Gottes.“ ***Rom. 8:14.*** *„Gezeugte* Söhne, die auf die Option warten – volle Sohnschaft.“

Die Beziehung zu Gottes Söhnen war, wenn überhaupt verstanden, vor der Ankunft Jesu Christi im Fleisch gering Die Zeit war gekommen, da sandte Gott seinen Sohn aus einer Frau, der nach dem Gesetz geschaffen war, damit wir die Wahl unserer Söhne empfingen. Und weil wir Söhne haben, hat Gott den Geist seines Sohnes in eure Herzen gesandt und gerufen: „Abba, Vater.“ .Darum bist du kein Diener mehr, sondern ein Sohn, und wenn du ein Sohn bist, dann der Erbe Gottes durch Christus.“ ***Gal.4:1,7.***

„Und nun sind es vor einem Jahr keine Fremden und Ausländer mehr, sondern Mitbürger der Heiligen und des Hauses – der Familie – Gottes; und sind auf dem Fundament der Apostel und Propheten erbaut, wobei Jesus Christus selbst der Haupteckstein ist; in dem das ganze Gebäude, passend zusammengefügt, zu einem heiligen *Tempel* im Herrn heranwächst; *in welchem* Jahr wir auch gemeinsam eine Wohnung *Gottes* durch den Geist bauten.“ ***Eph.2:19,22.***

Wir sehen dann, dass *der Beweis* der Sohnschaft darin besteht, vom Geist *geführt zu werden ;* wir haben den Geist der Wahrheit, der uns *in die ganze* Wahrheit führt, und geben Zeugnis mit unserem Geist, der die Kinder Gottes trägt; und wenn Kinder, dann *Erben;* „Erben Gottes und *Miterben* Christi; wenn wir also *mit ihm leiden ,* damit auch wir gemeinsam verherrlicht werden.“ ***Röm.8:16,17.***

Jesus sagte: „Wenn ihr mich *liebt , werdet* ihr meine Worte halten. **Größere Liebe [R51: Seite 6]** hat kein Mensch als dieser, dieser Mensch hat sein Leben für seine Freunde gegeben.“ Das ist mein Gebot, dass ihr *einander liebt,* wie ich *euch geliebt habe.* Ihr seid meine Freunde und tut, was immer ich euch befehle. Von nun an rufe ich euch nicht mehr auf

Machine Translated by Google

denn der Diener weiß nicht, was sein Herr tut; aber ich habe euch Freunde genannt; denn alles, was ich von meinem Vater gehört habe, habe ich euch kundgetan. ***Johannes 15:12,15.***

Was für ein unschätzbares Privileg hat uns unser Vater verliehen, dass wir in die herrliche Stellung der Söhne Gottes erhoben werden und auch hier wissen, was unser Herr tut, indem wir von *ihm belehrt werden.* „Ihr habt eine Salbung vom Heiligen, und ihr kennt die Dinge . Aber die Salbung, die ihr von ihm empfangen habt, bleibt in euch, und ihr braucht es nicht, dass irgendjemand euch lehrt; sondern wie dieselbe Salbung euch alle Dinge lehrt , *und Wahrheit* ist und keine Lüge ist, und wie es euch gelehrt hat, werdet ihr darin bleiben.“ ***1Johannes2:20,27.***

Wir leben in der Zeit der Gegenwart Christi *(Parousia)* und folglich in der Nähe der Zeit, in der die Söhne Gottes *verherrlicht werden;* Deshalb wird es mit besonderer Kraft ans Herz gelegt, die Aufforderung des „Jüngers, den Jesus liebte“ zu beachten. „Und nun, ihr Kinder, *bleibt* in ihm, damit wir , wenn *er erscheint , Zuversicht* haben und uns nicht schämen vor ihm in dieser *(Parousia)* Gegenwart. Wenn ihr wisst, *dass er* gerecht ist, so wisst ihr, dass jeder, der Gerechtigkeit tut, aus ihm geboren (gezeugt) ist.“ ***1Johannes2:28,29.*** „Denn ihr habt den Geist der Knechtschaft nicht erneut aus Furcht empfangen, sondern ihr habt den *Geist* der Adoption – der Sohnschaft – empfangen, wodurch wir rufen: Abba, Vater. Denn euch ist es gegeben, im Namen Christi nicht nur an ihn *zu glauben ,* sondern auch um seinetwillen zu leiden.“ ***Phil.1:29.***

Wie es uns stärkt, „Härte zu ertragen“ und „voranzudrängen“ und uns zu *freuen,* „insofern wir, wenn wir an den Leiden Christi teilhaben, wenn seine Herrlichkeit offenbart wird, auch mit übergroßer Freude froh sein können.“ ***1Petr.4:13.***
„Obwohl er Vernunft war , lernte er dennoch Gehorsam durch die Dinge, die er litt; und als er vollkommen wurde, wurde er der Urheber der ewigen Erlösung für alle, die ihm gehorchen .“ ***Hebr. 5:8.***

Wenn Gott uns *mit* ihm alle Dinge umsonst geben wird, werden wir dann nicht als *Söhne* mit ihm als Urheber der ewigen Erlösung Anteil haben? „Die ganze Schöpfung wartet auf die Offenbarung der Söhne Gottes.“ ***Röm.8:19.*** Im Moment kennt die Welt sie nicht. Da Gott *Liebe ist,* glaubst du, dass er alles andere als eine *liebevolle* Familie haben wird? Uns wird beigebracht, die Bruderschaft zu lieben; als Mitglieder eines Körpers, aneinander interessiert zu sein.

Die erste Frucht des Geistes ist die Liebe. Auch wir werden durch *Gebote* und *Beispiele gelehrt,* unsere *Feinde* zu *lieben .* Es bleiben diese drei: Glaube, Hoffnung und Liebe; aber das *Größte* ist die Liebe.

Tut *alles* ohne Murren und Streiten, damit ihr tadellos und harmlos seid, die Söhne Gottes, ohne Tadel, inmitten einer krummen und perversen Generation, in deren Mitte *mein Licht* leuchtet

Machine Translated by Google

Welt.BWK

==========

Machine Translated by Google

**[R51: Seite 6]**

**Fragen und Antworten.**

FRAGEN: Wenn Christus sein natürliches Leben niederlegte, um das natürliche Leben des Menschen zu erlösen, kann ich sehen, wie der Tod Christi *der Welt* zugute kommen könnte, die in das natürliche oder fleischliche Leben zurückgebracht werden soll, aber wie könnte sein Tod in diesem Fall für den Christen, der als spiritueller Körper erhoben wird, von Nutzen sein?

ANTWORT: Als wir in Adam als tot *galten ,* bevor wir tatsächlich starben, so wurden wir in Christus wieder *als lebendig angesehen ,* bevor es tatsächlich zustande kam. Der Zweck der jetzt erlösten Zählung der Kirche besteht darin, dass sie für das ewige Leben vor Gericht stehen könnten, was sie nicht tun könnten, wenn sie noch als tot gelten würden.

Der Plan Gottes rettet zuerst vom Tod an und bringt dann die Erkenntnis der Wahrheit, wie oft *gezeigt* wurde. Das ist die Regel, aber bei der Kirche gibt es eine Ausnahme. Da sie die Erkenntnis vor der Zeit aus besonderen Gründen erhalten – damit sie als Braut entwickelt werden können, um dem Ehemann bei der zukünftigen Arbeit beizustehen –, werden sie behandelt, als wären sie bereits erlöst worden. Ein nicht erlöster Mann hat keine Alles war in Adam verloren. Aber der Christ gilt im Wort immer als frei von den Ansprüchen des Gesetzes und des Teufels, *daher* wird von ihm erwartet, dass er für den Herrn lebt und ALLES für den Herrn nutzt Christi Todereignis für den Christen.

„Wenn ein *Mann einem Sklaven einen Ehrentitel und ein Erbe verleihen wollte,* würde er ihn dann nicht *zuerst frei machen?* Wie könnte eine einzelne Seele *bekehrt werden,* wenn sie nicht zuerst als lebendig vor Gott angesehen würde? „Erwache im Schlaf und erhebe dich von den Toten, und Christus wird dir Licht geben.“ Unsere Freiheit, damit wir das ewige Leben wählen können, basiert auf dem Tod Christi.“ ***Röm.5:10.***

Christus hat unser Lösegeld erlöst, um ihn zu erlösen, und unser Beispiel für freiwilligen Gehorsam. Er *stimmte* der Kreuzigung zu. „Darum hat Gott ihn sehr erhöht“ usw. ***Phil. 2:9,*** und wenn wir durch denselben Geist „das Fleisch mit seinen Neigungen und Begierden kreuzigen“ , werden wir wie er einen spirituellen Körper erwecken **[R51: Seite 7] .** Im erfolgreichen Leben – „treu bis zum Tod“ *wird* das *Ziel* der Erlösung erreicht eNaturebytheSpirit„Deshalb sind *die Augen Schuldner,* nicht die ‚das Fleisch, denn lebe, nachdem *das Fleisch gestorben ist,* aber töte dich durch den Geist, um die Taten des Körpers abzutöten, *du wirst leben.“* Wenn das in dir begonnene Werk vollendet ist, dann „wird die Sterblichkeit im Leben verschlungen“.

Machine Translated by Google

FRAGEN: Glauben Sie, dass Christus zu Beginn der jüdischen und evangelischen Ernte in den Charakter eines Bräutigams kam?

Ich verstehe, dass dieser *Charakter zu Beginn* der jüdischen Ernte als Teil des Musters und zu Beginn der evangelischen Ernte als Parallele dazukam. ***Johannes 3,29 ist*** eine klare *Tatsachenfeststellung* in Bezug auf die erste. Die zweite hängt von einer Reihe von *Beweisen* ab, die aus den prophetischen Perioden und der Parallelität der beiden Evangeliumszeiten stammen, einschließlich der Anwendung des Gleichnisses von den „Zehn Jungfrauen“.

Heute, dass der Bräutigam zu Beginn der Ernte des Evangeliums im Jahr 1874 kam, *ignorieren wir* die eigentliche Parallelität zwischen den dreißig Jahren des Verweilens bei jedem Advent. Er wird in beiden Ernten sowohl als Bräutigam als auch als Schnitter offenbart Die Kirche fand erst bei der Herabkunft des Heiligen Geistes am Pfingsttag statt (das Gegenbild von Eleasar, als er Rebekka am Brunnen traf, wo sie die Armbänder und Ohrringe empfing – den „Ersten“), und alle wissen, dass dies geschah, *nachdem* Christus *gegangen war .* Sein Dienst im Fleisch oblag nicht den Söhnen, sondern den Dienern – der jüdischen Kirche el.“ Daher sein Befehl: „Geht nicht auf den Weg der Heiden“ usw. Es ist wahr, dass der natürliche Same in gewissem Sinne Gott gehörte, aber als Christus Sohn wurde, wurde Gott Vater, und der Sohn stellte seinen Vater *dar ,* daher „er, der empfängt, empfängt nur den, der mich gesandt hat.“ Christi Werk im Fleisch bestand darin, das Werk Gottes mit dem typischen Samen *zu vollenden .*

Sein Erscheinen als Bräutigam war, wie alle anderen Merkmale, Teil des Musters. Christus, der Stellvertreter unseres Vaters, könnte sagen: „Alles, was mir gehört, ist dein, und deins ist mein, und ich bin in ihnen verherrlicht.“ ***Joh.17:10.*** Das war von den Jüngern.

Obwohl *der natürliche* Same Gott gehörte, sagte Christus dennoch: „Er kam zu *den Seinen ,* und *die* Seinen nahmen ihn nicht auf . “ Wir hoffen, dass alle weiterhin sorgfältig suchen und beten, bis sie *die wahre Beziehung* zwischen der Arbeit des Vaters und der des Sohnes finden. Wahrhaftig ist das, was wir wollen.

FRAGEN. Warum erkennst du nicht die Unterscheidung an, die der Erretter dazwischen gemacht hat? das Werk des Vaters und des Sohnes? ***Joh.5:21,22.***

ANTWORT.Wir geben die Unterscheidung zu, wenn wir verstehen, was sie ist. Wir haben es versäumt, unsere Gedanken gegenüber jedem richtig auszudrücken, der annimmt, dass wir keinen Unterschied machen. Wir werden es noch einmal versuchen. Das Kommen Jesu im Fleisch wurde als Trennlinie zwischen den beiden Werken angesehen, auf die sich der Erlöser bezieht

Machine Translated by Google

Vater wirkt BISHER (d. h. bevor ich kam) und (jetzt, wo ich gekommen bin) arbeite ich." ***V.17.*** Es gibt *einen Sinn* dafür, dass alle Dinge von Ihm als dem Präexistenten geschaffen wurden, aber wir finden keine Schriftstelle, die von Christus als dem *Sohn* spricht, bis er ins Fleisch kam, und das ist der Standpunkt Jesu, als er die obige Sprache verwendete.

„Mein Vater hat *bis jetzt gearbeitet"* usw., wir nutzen den *Schlüssel ,* um das Weitere zu erschließen. „Denn wie der Vater (bisher) die Toten auferweckt und sie lebendig macht, so macht auch der Sohn (jetzt und von nun an) lebendig, wen er will", und der gegebene Grund ist, dass der Vater das Werk in seine Hände gegeben hat. *„Alle* Dinge" ***(Vers 20) ,*** einschließlich „Gericht" ***(Vers 22)*** und „Auferweckung der Toten". ***(Vers 21 und 29.)*** Die Zeitform des Verbs „raiseth" ***(Vers 21)*** ist dieselbe wie „wirkt" ***(Vers 17),*** und doch setzt der Erlöser **[R52: Seite 7] es** mit dem Wort *„ bisher* " in *die Vergangenheit .* denn er sagt: „Der Sohn kann nichts von *sich selbst tun"* ***(Vers 19)*** und „Der Vater, der in mir wohnt, er tut das Werk." Sogar von der *Arbeit* des Gerichts, die Christus anvertraut ist, sagt er: „Ich kann von mir selbst *nichts tun,* denn ich höre, ich urteile" usw. ***(Vers 30.)*** „Und wenn ich urteile, ist mein Urteil wahr, denn ich *bin nicht allein,* sondern ich und der Vater, der mich gesandt hat. ***8:16.*** Bevor Jesus kam, tat Gott das Werk, aber seitdem der Sohn kam, wirkt der Vater durch ihn . Es ist *nicht weniger* wahr , dass Gott seit der Auferstehung durch Christus wirkt als vorher. Wenn *das im Fleisch* verborgene Göttliche seine Machtakte zum Ausdruck bringen *könnte ,* dann hätte der voll entwickelte Sohn Gottes sicherlich genau das, was er behauptet: „Alle Macht ... im Himmel und auf der Erde." „Der Vater richtet niemanden", müssen wir verstehen lehrt, dass er nicht „im Unterschied zum Sohn" richtet, denn er hatte das Werk dem Sohn „Immanuel" anvertraut. Wir haben bereits gezeigt, dass Christus lehrte, und Paulus bringt denselben Gedanken zum Ausdruck ;„Gott hat einen Tag bestimmt, an dem ER die Welt richten wird, durch den Mann, den er dazu bestimmt hat."&c. ***Apostelgeschichte 17:31.*** Gott richtet, und doch wird Christus „die Lebenden UND DIE TOTEN richten, wenn dies erscheint und König wird." ***2Tim.4:1.*** „Der Vater richtet den Menschen" und doch „Gott ist der Richter des Sünders." ***Hebräer 12:23.***

In der Prophezeiung der Einladung, die „an alle Enden der Erde" geht, sagt Gott: „Es gibt keinen Gott außer mir; einen gerechten Gott und Erlöser, keinen außer mir." „Ich bin Gott ... ich habe bei mir selbst geschworen, dass sich jedes Knie beugen wird." ***Jes. 45:21-23,*** und doch verfluchte Gott Jesus und *gab ihm* den Namen, vor dem sich alle beugen sollen, und Christus, den Erlöser. ***Phil.2:9,11.***

„Wir vertrauen auf den lebendigen Gott, der der Erlöser aller Menschen ist, insbesondere der Gläubigen." Hier wird Christus nicht erwähnt. Sollen wir also daraus schließen, dass Gott alles „im Unterschied zu Christus" tut? Oder sollen wir glauben, dass Christus der Mittler ist, durch den Gott das Werk tut?

Machine Translated by Google

*„Christinyou.“* Vergleiche ***Röm 8,9.10.11,*** wo „Geist Gottes“, „Geist Christi“ und „Christus in dir“ austauschbar verwendet werden. Der Unterschied, den Christus macht, ist zwischen dem, was getan wurde, bevor er kam, und *seitdem .*

Wenn es jemand nicht sehen kann, beten wir trotzdem um den Segen des Himmels für euch alle. J. PS

==========

Machine Translated by Google



## Bibelklassenabteilung.

——-

### Die verbale Genauigkeit des Wortes Gottes.

„Jedes Wort Gottes ist unverfälscht – Er ist ein Schild für die, die Ihm vertrauen –, füge es nicht zu Seinen Worten hinzu, damit es dich hier nicht beweise und du zur Sünde gehörst.“ ***Spr.30:5,6.***

Paulus kritisierte scharf einige unwissende Personen, die in die Kirche kamen und sich *Streitigkeiten über Worte hingaben,* und wir stoßen häufig auf Missverständnisse und Spaltungen, die ausschließlich durch mangelnde Kenntnis der Bedeutung wichtiger Wörter und Phrasen verursacht werden. Tatsächlich gibt es in der heutigen christlichen Welt, wie wir alle wissen, Sekten, die von anderen Teilen des Körpers einfach durch Meinungsverschiedenheit gegenüber der genauen Bedeutung abgeschnitten und getrennt sind vielleicht ein einzelnes Wort.
In den Psalmen heißt es: „Wer das Ohr gepflanzt hat, soll die Ohren nicht sehen? Wer das Auge geformt hat, soll er nicht sehen?“ Gewiss können wir auch sagen: Er, der die Zunge gemacht hat und uns in menschlicher Sprache das Gesetz gegeben hat, wusste nicht, welche Worte er wählen sollte?

So sehr glaubten die Juden daran, dass die Todesstrafe über den Schriftgelehrten verhängt wurde, der, indem er das Gesetz abschrieb, es wagte, ein einziges Wort zu ändern. So sehr stützte sich Paulus auf die wörtliche Genauigkeit der Heiligen Schrift, dass er, indem er sich auf einen einzigen Buchstaben verließ, mit einem kühnen Strich sozusagen den Grundpfeiler der stolzen Hoffnungen der gesamten jüdischen Nation abschnitt. Eine Hoffnung, die seit Jahrhunderten gehegt worden war; dass sie, und sie allein, die auserwählten Nachkommen Abrahams und die Erben aller Verheißungen waren. Er sagte: „Ihr wisst sicherlich, dass die Ungläubigen sind , das sind die Söhne Abrahams … Nun wurden Abraham die Versprechen gegeben, sogar für seinen SAMEN. Er sagt nicht „und zu den SAMEN“, was viele betrifft, sondern was einen betrifft; „und zu deinem SAMEN“ – der Christus ist.
*…Wenn das Jahr Christi ist,* dann seid ihr Abrahams Same, seine Erben gemäß der Verheißung.“*

---

*„AmericanBibleUnion“-Version.

---

Nur die Kenntnis dieser Tatsache, so glauben wir, könnte den Meister in die Lage versetzen, mit Zuversicht zu sagen: „Bis Himmel und Erde vergehen, wird ein Iota [kleinster Buchstabe im griechischen Alphabet] oder ein feiner Punkt [eines Buchstabens] nicht vom Gesetz verschwinden, bis alles erfüllt ist.“

Dass Gottes Wort unvollkommen ist, ist unbestritten; wir haben es in der Tat getan

Machine Translated by Google

wiederholte und göttlich inspirierte Gewissheit der Tatsache. Dass unsere englische Übersetzung perfekt ist, ist keineswegs sicher; tatsächlich haben wir zahlreiche Beweise für das Gegenteil. Die Wahrheit, so treu oder fähig der Gelehrte auch sein mag, es ist immer noch einfach unmöglich, einen größeren Teil des Wortes prägnant und perfekt *zu übersetzen.* Aus diesem Grund: Wenn jede der Nationen der Erde genau die gleichen Ideen besitzt, die in genau der gleichen Art und Weise ausgedrückt werden, ein Wort für jeden Gedankenbereich, wäre der Wechsel von einer Sprache zur anderen vergleichsweise einfach. Aber wie wir wissen, ist dies nicht der Fall. Ein griechisches Wort kann einen Gedanken ausdrücken, der in mehreren englischen Wörtern verkörpert ist, und es kann mehrere griechische Wörter erfordern, um alles abzudecken, was in einem Wort enthalten ist Wenn Worte aus Kautschuk gemacht wären, ließen sie sich je nach Bedarf dehnen; und tatsächlich gibt es diejenigen, die sie verwenden; aber sie ähneln eigentlich eher einem Stück gehärtetem Stahl; Das, obwohl es von verschiedenen Seiten betrachtet unterschiedliche Formen haben kann, dennoch unnachgiebig und unveränderlich ist.

Beim Verfassen ist es manchmal sinnvoll, synonyme Wörter zu verwenden, wenn keine Bedeutungsveränderung beabsichtigt ist , *um Wiederholungen zu vermeiden; aber wenn dies beim Übersetzen* geschieht, kann es – wenn nicht zu Unklarheiten – zumindest Zweifel und Unsicherheit hervorrufen „Die Einheit der Wörter … Dass wir denselben Gedanken in demselben bestimmten Wort ausdrücken sollten, wie zum Beispiel, wenn wir das hebräische oder griechische Wort absichtlich übersetzen , niemals als *Absicht“* usw.

Oftmals war es besser gewesen, dass sie strenger wörtlich waren, sogar bis hin zur Erzeugung einer monotonen Wiederholung. Unser moderner Geschmack bevorzugt, wie wir wissen, eine Veränderung im Klang, aber wir verlieren manchmal an Kraft und Macht, wenn wir diesen Gegenstand erreichen Setzen Sie sich immer wieder hin, wählen Sie aus jeder neuen Position ein kleines Stück aus und weigern Sie sich offenbar, es abzulegen, bis das letzte Stückchen herausgeholt wurde. Wir haben ein Exemplar in ***2Kor.1.*** „Gesegnet sei Gott, der Vater, unser Herr Jesus Christus, der Vater der Barmherzigkeit, und der Gott, der *Trost;* Er *tröstet uns* in *all* unserer Drangsal, damit wir diejenigen *trösten* können , die in jeder Not sind, durch den *Trost ,* mit dem wir selbst von **Gott** *getröstet werden .“* Hier war unser Übersetzer der Wiederholung überdrüssig Äthernetzgeplagt , *es* ist für deinen *Trost* und deine Erlösung ... oder ob *wir getröstet werden,* es dient eurem *Trost* und eurer Erlösung,

Machine Translated by Google

…in dem Wissen, dass wir, wenn wir ein Jahr lang an den Leiden teilhaben, auch *Trost haben werden.“**

---

*„AmericanBibleUnion“-Version.

---

Einige ursprüngliche Wörter wurden von vielen Engländern übersetzt, und die Wiedergabe war in manchen Fällen so willkürlich, dass es blinde Verwirrung und ein völliges Unvermögen gab, die wahre Bedeutung des göttlichen Wortes zu erkennen.

Wir sind nicht auf der Suche nach Fehlern. Die sogenannten Übersetzer der Version von King James haben wahrscheinlich ihr Bestes getan, was sie unter den gegebenen Umständen konnten. Wir von 1879 leben dem perfekten Tag mehr als ein Viertel eines Jahrtausends näher Ruth, wenn es muffige Spinnweben wegfegt, einst noch hauchdünne Fäden, die in unseren Herzen verankert sind. Wahrheit, wenn der Himmel fällt: aber sie können nicht fallen, sie bleiben bei der Wahrheit.

An die Stelle einer heiligen Verehrung des Reinen soll nicht eine abergläubische Ehrfurcht vor dem Alten treten, auch wenn sie neu zu sein scheint. Der Irrtum mag alt sein: WAHRHEIT DIE Ewige.

Wir beabsichtigen, immer mehr Mitglieder des Wachtturms die Abteilung *„Bibelkurs“* für kurze, interessante, sowohl kritische als auch erklärende Themen zu nutzen, einschließlich der Übersetzungen von Wörtern und Phrasen und verschiedener Lesungen von verschiedenen Gelehrten; wir sind ernsthaft bestrebt, mit der Hilfe dessen, der das Licht, die Wahrheit, der Weg ist, zur Erkenntnis der Wahrheit, der ganzen Wahrheit und nur der Wahrheit zu gelangen. Der Geist wurde versprochen um uns „in *die ganze Wahrheit“ zu führen.* Lasst uns „dem Herrn nachfolgen “, um ihn *zu erkennen .* Nicht, um „die Wahrheit in Ungerechtigkeit festzuhalten “, was eindeutig möglich ist; sondern „geheiligt durch die Wahrheit“ „dürfen **wir nicht** länger Kinder sein, hin und her geworfen und von jedem Wind der Lehre herumgetragen … sondern indem wir *die Wahrheit halten,* mögen wir in Liebe zu Ihm in allen Dingen heranwachsen, der das Haupt ist – Christus. WIM

==========

Machine Translated by Google

**[R53:Seite8]**

## LEBEN.

Der Bibelstudent ist oft verwirrt über die Frage: Wie viele Arten von Leben gibt es und was ist der Unterschied zwischen ihnen? Unsere autorisierte Version beantwortet die Frage vage, wenn überhaupt.

Das Wort *Leben,* wie es im Neuen Testament vorkommt, ist an den meisten Stellen eine Übersetzung von einem der beiden griechischen Wörter *Zoee* und *Psuchee.* Die Wiedergabe beider durch das eine englische Wort „ Leben“ deckt einen klaren Bedeutungsunterschied zwischen beiden ab.

Das Wort *Psuchee* hat mehrere Bedeutungen . *Wenn es sich auf das Leben* bezieht und in unserem Neuen Testament so übersetzt wird, spielt es immer auf das natürliche, fleischliche oder blutliche Leben an. Liddel und Scott geben ihnen in ihrem Lexikon die Bedeutung wie folgt: „Psuchee, *Atem;* Lateinisch: *Anima – Leben – Geist.* Es verlässt den Körper mit dem Blut. Peripher für den Menschen selbst. *Das Leben* der Tiere usw.

*Zoee* bezieht sich im Neuen Testament allgemein auf das spirituelle Leben, entweder in diesem Zeitalter oder nach der Auferstehung. Liddel und Scott geben, *Zoee, lebendig, dh Lebensmittel; Leben* im Gegensatz zum Tod . Zumindest manchmal, wie in der Definition, scheint „Lebensmittel“ auf eine inhärente unabhängige Lebenskraft hinzuweisen, also im Gegensatz zu *Psyche,* die vom Atem abhängt.

Im Neuen Testament finden wir *ewiges* oder *ewiges* Leben *(zoee)* über vierzig Mal. Auch endloses *Leben;* Auferstehung *des Lebens;* Wort *des Lebens;* Buch *des Lebens;* Wasser *des Lebens;* Krone *des Lebens* usw. Auch unser Herr nannte den Fürsten des Lebens; AuthorofLife;BreadofLife,&c. – Alles von *Zoee.* Psuchee wird *nie* in einer solchen Verbindung gefunden.

In Bezug auf *psuchee* und das entsprechende hebräische Wort, *nephesh,* bemerkt ein fähiger Kritiker: „Vielleicht ist es bemerkenswert, dass in all diesen siebenhundert Malen, in denen *nephesh* vorkommt, und in den einhundertfünf Malen von *psuchee,* nicht ein einziges Mal das Wort unsterblich, oder unsterblich, oder nie sterbend im Zusammenhang steht und die Begriffe qualifiziert.“

Wir werden Beispiele *für die Vorkommnisse von Psuchee zitieren,* wo auch immer *das Leben* bei Matthäus übersetzt wurde: „Sie waren tot, die *das Leben des Kindes suchten.“* „Denke nicht an dein *Leben,* was du essen wirst.“ „Wer sein *Leben* findet, wird es verlieren, und wer sein *Leben um meinetwillen* verliert , wird es finden.“

Diese letzten beiden Passagen werden ***durch Johannes 12,25*** noch klarer gemacht, wo offenbar die vollständige Aussage Christi gegeben wird und *Psuchee* und *Zoee* in direkten Kontrast gebracht werden: „Wer sein Leben liebt *(Psuchee)* , wird es verlieren; und.“

Machine Translated by Google

Er, der sein Leben *(Psuchee)* in dieser Welt hat, wird es bis zum ewigen Leben *(Zoee)* bewahren ."

Wir behalten uns das letzte Vorkommen des Lebens – von *psychee* – *in* Matthäus für die Gegenwart vor.

Uns wurde nie beigebracht , *die Zoee* zu hassen, aber *die Psuchee* muss vergleichsweise gering geschätzt werden. Zum Beispiel: „Wenn jemand kommt und diesen Vater nicht hasst, ... und nicht einmal sein eigenes Leben" *(Psuchee)* usw. Barnabas und Paulus wurden „Männer genannt, die *ihr Leben* für den Namen Jesu riskiert haben". Paulus sagte : „Ich zähle mein *Leben* auch nicht für mich selbst ." Und so *weiter .*

Wir werden uns einige Passagen ansehen , in *denen Zoee* vorkommt. „Gerade ist das Tor und schmal der Weg, der zum Leben führt *(Zoee)."* „Wenn du *in Zoë* hineingehen willst, halte die Gebote." „Wer an den Sohn glaubt, hat ewiges *Zoë,* und wer nicht an den Sohn glaubt, wird *Zoë nicht sehen."* „Ihr werdet nicht zu mir kommen, damit ihr *Zoee habt."* In ***Johannes, Kapitel 5*** und ***6,*** stammt jedes Vorkommen *des Lebens* von *Zoee.*

Von Psuchee erhalten wir das Hauptjektiv Psuchikos, das im Neuen Testament sechsmal vorkommt und zweimal mit *sinnlich* und viermal mit *natürlich übersetzt wird,* wie folgt:

„Aber der *natürliche* Mensch empfängt nicht die Dinge des Geistes Gottes, denn sie sind für ihn Torheit." *Er* ist *ein natürlicher* Körper , er erhebt sich als spiritueller Körper.

In perfekter Harmonie mit dieser letzten Schriftstelle finden wir in Bezug auf die beiden Adams, die entsprechenden Köpfe auf der natürlichen und spirituellen Ebene: „Der erste Mensch, Adam, wurde zum lebendigen Psukeen ( natürlicher *Mensch) ;* Wir essen in letzter Zeit unsere Leute.

Es wurde behauptet, dass das Leben, das Christus für die Welt hingab, nicht das *natürliche war,* sondern das, das er mit dem Vater hatte; das – das geistliche Leben – seine Inkarnation hinlegte und den Weg der Auferstehung nahm; ***Johannes 6:63.*** „Das Fleisch nützt nichts" aus seiner wahren Stellung, der Opfertod Christi wurde degradiert, und das Blut des Bundes galt als unheilig [griechisch *koinon,* gewöhnlich].

Machine Translated by Google

Das ursprüngliche Griechisch klärt die Frage nach der Art des Lebens klar und unmissverständlich. Während ständig gelehrt wird, dass wir in Christus *die Zoe haben,* sogar die ewige *Zoe ,* heißt es *nirgends ,* dass er seine *Zoe* für uns niedergelegt hat. Im Gegenteil heißt es eindeutig und ausnahmslos, dass das Leben, das er gab, das *Psuchee* [natürliches Leben oder Blutleben] war. Wir werden einige Texte zitieren: „Der Sohn des Menschen kam nicht, um ihm zu dienen.“ ,sondern zu dienen und sein *Leben* als Lösegeld für viele zu geben.“ ***Matthäus 20:28, Markus 10:45.*** „Der gute Hirte legt *seinen Segen* für die Schafe nieder.“ ***Johannes 10:11.*** Diese Erklärung ist stärker, wenn wir bemerken, dass Christus im ***Vers vor*** Christus sagt: „Ich kam , *damit sie Zoe haben* Anschließend bekräftigt er: „Ich gebe mein *Leben* für die Schafe nieder … Dafür liebt mich mein Vater, weil ich mein *Leben* gebe , damit ich es wieder empfangen kann , niemand zwingt es mir , sondern ich lege es von mir selbst nieder. Ich habe die Autorität, es niederzulegen, und ich habe die Autorität, es wieder zu empfangen. Dieses Gebot habe ich *von* meinem Vater erhalten.“ Notwendigkeit bedeutete, dass er, als er von den Toten auferstand, wieder das Blutleben annahm. Er hatte *einfach Autorität ,* oder eine Vereinbarung mit dem Vater, wieder zu leben. Die Natur seines Auferstehungslebens erfahren wir aus anderen Schriften.
Der diesbezügliche Abschnitt ähnelt ***Johannes 12,25.*** „Er, der seine Seele in dieser Welt hat, wird *sie* für *die* Ewigkeit bewahren, wenn die Sterblichkeit von Zoe verschlungen wird .

Wir haben einen starken Kontrast zu Folgendem: „Wir wissen , dass wir aus dem Tod *in Zoee übergegangen sind,* weil wir die Brüder *lieben .* Er, der seinen *Bruder* nicht liebt, bleibt im Tod [Während des Genusses des Blutlebens (Psukee) steht die *Menschheit* unter der Herrschaft des Todes .] Niemand hat größere Liebe als dieser, der seine *Seele* für seine Freunde niederlegt.“ Niemand hat die Absicht , *die Seele* niederzulegen .

Was jeder seiner Leben (psychee und zoee) für uns tut, haben wir in ***Rom. 5:10.*** „Denn wenn wir als Feinde *durch den Tod* seines Sohnes mit Gott versöhnt wurden, [die Hingabe des Blutes oder des Blutes], so werden wir, nachdem wir uns versöhnt haben, [durch die Teilung seiner geistigen Natur und die daraus resultierenden Wohltaten] durch seine Zoe gerettet werden . “ Über den Ursprung dieses höheren Lebens und wie es zustande kommt, haben wir ***Johannes 5,26:*** „Wie der Vater *Zoe* in sich selbst hat, so hat er auch dem Sohn gegeben , *Zoe* in sich zu haben.“ „Denn das ist der Wille meines Vaters, dass alle, deren Nachfolger der Sohn ist und an ihn glaubt, ewiges *Zoe haben“* usw. Durch die oben erwähnte Anordnung ist Jesus, unser Herr, „Autor von Zoe“ geworden ,„Princeofzoee“„Breadofzoee“,andmarkit „Die Auferstehung und die Zoee.“ Die *Auferstehung* für alle, die *Zoee* für die Gläubigen. „Staunen Sie nicht darüber; denn es kommt eine Stunde, in der *alle ,* die in den Gräbern sind, *seine Stimme hören* und hervorkommen werden; die Gutes getan haben, zur Auferstehung des Lebens (Zoee), und die, die den Teufel getan haben, zur Auferstehung des Lebens

Machine Translated by Google

Urteil.“ – *Am.BibleUnionVersion.* „Diese sind geschrieben, damit ihr glaubt, dass Jesus der Christus (gesalbt) ist, der Sohn Gottes, und dass ihr im Glauben *Zoë* in seinem Namen haben könnt.“

a. – Griechisch. Lambano. Die ursprüngliche Bedeutung des Wortes ist zweifach; einer *zum Nehmen,* der andere *zum Empfangen;* (I) *nehmen, ergreifen, ergreifen, gewinnen, gewinnen usw.;* (II) *etwas gegeben haben, empfangen, bekommen usw.* b. – Griechisch, Aireo, *nehmen, ergreifen, ergreifen, erobern, überwältigen* usw. c. – Griechisch, Exonsia, Macht, *Autorität für eine Sache, Erlaubnis, Ressourcen usw.*

WIM

———-

Bemerkungen des Herausgebers. Dies ist sehr zufriedenstellend und wir denken, dass die Kontroversen darüber, welches Leben Jesus für unser Lösegeld vom Tod gab, ein Ende haben sollten und werden. Unser natürliches Leben *(Psuchee)* ist verwirkt. Unser Herr wurde unser Stellvertreter und gab *seinen Psuchee* für uns und bietet den Gläubigen *dann als Geschenk* seine ewige *Zoe* an .

Machine Translated by Google

**[R54:Seite1]**

**BAND I. PITTSBURGH, PA., DEZEMBER 1879. NR. 6.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# Wachturm und

## Heraldofchristuspräsenz.

—-

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

—-

CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.

—-

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,….ALMONT,MICH.
WIMANN,….SWISSVALE,PA.
BWKEITH,...DANSVILLE, NY
HBRICE,…W.OAKLAND,CAL.
ADJONES,…PITTSBURGH, PA.

—-

In keinem Fall ist der Herausgeber für alle von den Korrespondenten zum Ausdruck gebrachten Ansichten verantwortlich und ist auch nicht dafür verantwortlich, jeden Ausdruck in Artikeln zu verstehen, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden.

—-

**BEDINGUNGEN, 50 CENTS PRO JAHR,**

Im Voraus – inklusive Porto.

—-

Alle Mitteilungen sollten an „ZION'S WATCHTOWER“ gerichtet sein.
wie oben, und Entwürfe, Zahlungsanweisungen usw., zahlbar an den Herausgeber.

==========

**[R54:Seite1]**

Machine Translated by Google

## Der Antichrist.

***2THESS.*** 2.

B. – Guten Abend, Bruder A., ich wollte schon seit einiger Zeit nach deiner Meinung über den „Mann der Sünde“ – „den Antichristen“ – fragen. Wer ist er, was ist er und wann wird er kommen? Oder ist er bereits gekommen?

A. – Ich freue mich über ein Gespräch mit Ihnen über dieses Thema; es verdient sorgfältiges Nachdenken und wird von Jesus selbst sowie von seinen Aposteln und Propheten nicht erwähnt. oder das wird angebetet, sodass er als Gott im Tempel Gottes sitzt und zeigt, dass *er* Gott ist. (2 ***Thess.***

***2:4.)*** Von ihm wird erwartet, dass er *„Zeichen und lügnerische Wunder“ vollbringen kann* – die ganze Welt zu der Vorstellung verleiten kann, dass ER Gott ist, und dass sie ihn verehren und anbeten.

Es gibt verschiedene Vermutungen darüber, wer dieser „Mann der Sünde“ sein könnte. Er wurde für Napoleon auf Boneparte und jeden seiner Nachfolger auf den Thron von Frankreich beansprucht, und jetzt für Prinz Jerome Boneparte. Andere haben es vor kurzem aufgegeben, von einer zerbrochenen Dynastie so viel Machtentwicklung zu erwarten, und behaupten mit Bestimmtheit, dass es der gegenwärtige Papst sei.

B. – Es wäre sehr bemerkenswert, was sich in diesem neunzehnten Jahrhundert ereignet hätte. Es wäre vielleicht vor Hunderten von Jahren in einem heidnischen Land möglich gewesen, aber ich konnte mir nicht vorstellen, dass so etwas jetzt überhaupt möglich ist. Nein, die Tendenz der Presse und der Wissenschaft besteht darin, Gott insgesamt zu ignorieren und angesichts der wunderbaren Beweise seiner schöpferischen Macht und Macht den Herrn vollständig zu leugnen ,in dessen Lob der Tag heute redet und die Nacht heute Nacht Erkenntnis kundtut. ***Psalm 19:2.***

A. – Ich stimme Ihnen voll und ganz zu. Es wäre viel einfacher, die Welt zum Atheismus zu bekehren als zum Götzendienst. Dies ist ein Grund, warum ich nicht nach *einem persönlichen* „Menschen der Sünde“ suchen konnte. Paulus hatte die Kirche immer dazu ermahnt, auf „den Tag des Herrn“ zu warten (2. ***Thes.*** 2). Ich glaube, das Wort zu lehren, das jetzt am „Tag des Herrn“ lebt, ist für mich sowohl natürlich als auch konsequent, auf den „Menschen der Sünde“ zurückzublicken und zu erwarten, ihn erkennen zu können, denn Paulus sagt sie Vor dem „Tag des Herrn“ muss offenbart oder sein *wahrer Charakter* gezeigt und gesehen werden. Hiermit ist ein falsches System gemeint, das sich in der Kirche entwickeln würde. Als sich ein Fehler nach dem anderen in die Kirche einschlich, führten sie nach und nach zum „Abfall“. Die Kirche verlor ihre Position des Vertrauens und der Unterstützung

Machine Translated by Google

die Versprechen ihres abwesenden Herrn und begann, die Welt und die Dinge der Welt zu lieben.

Der schmale Weg war zu steil und unwegsam; sie begehrte das Wohlergehen und den Überfluss der Welt, und das mutigere Element bildete den Plan, die Bräuche und Gesetze so zu regeln, dass die Zuneigung der Welt erobert wurde, und statt zu verfolgen, umarmte das Römische Reich die Kirche und setzte sie an die Macht. Zweifellos dachte sie daran, die Macht und den Einfluss ihres neuen Freundes – Rom – zur Ehre des Herrn zu nutzen, der sie war verlobt, aber bald begann sie, „sich selbst zu verherrlichen und köstlich mit den Königen der Erde zu leben“, und „ihre Sünden gelangten bis zum Himmel“. ***Offb.18:5-7.***

B. Du sprichst von ihr als der Frau usw.; wenn das dasselbe ist, was Paulus erwähnt, warum nennt er es dann „Der *Mann* der Sünde“?

A. Es braucht *zwei , um eins* zu machen , da Adam und Eva *eins* wurden und „Gott ihren Namen Adam nannte“. Und wie Jesus und seine Braut *eins* werden und zusammen als *der Christus* (Gesalbte) – der *eine Same – bekannt werden sollen, so* in diesem Fall: Die Jungfrau Christi wurde von der Welt losgebunden – sie wurden *eins* – „der Mann der Sünde“. Da sie vorgab, die wahre Braut und Erbin mit Jesus auf dem Thron zu sein Als alle Königreiche mit der Welt vereint waren, beanspruchte sie die Vereinigung für gültig und rechtmäßig. thatshe *sataqueen.* Sie regierte über das Reich der Erde und beanspruchte die verschiedenen Titel und Ehren, die dem wahren Herrn und seiner Braut gebührten. Und dieses System – das Papsttum – war ein Verfälscher, der die Ehre des wahren Gesalbten an sich reißen wollte, und stellte eindeutig den Gegner des wahren Christus dar, oder, wie der Name schon sagt, des Antichristen.

B. Aber können wir sagen, dass das Papsttum Gott oder Christus leugnet? Ist die Sprache – „Wer sich über alles erhebt, was Gott oder Gott genannt wird, der verehrt wird“ – auf dieses System anwendbar?

A. Ja, wie Paulus von einigen sagte: „Sie behaupten, Gott zu kennen, aber in ihren Werken verleugnen sie ihn.“ Ich beziehe mich auf das päpstliche *System;* nicht an einzelne Katholiken. Wenn Sie nicht damit vertraut sind

**Die Ansprüche des Papsttums,**

Ihr könnt nicht so gut verstehen, wie wir uns selbst überheben und uns Gott widersetzen. Das Papsttum behauptet, sein Repräsentant, der Papst, sei „König der Könige und Herr der Herren“ – „Der Fürst der Könige auf Erden“. Als Stellvertreter Christi ist er der Papa – Papst – Vater, das heißt „Der ewige Vater“, *„ Der* Fürst des Friedens“, „Der mächtige Gott“. All dies und alle anderen von den Propheten verkündeten Titel, gilt als angemessen und anwendbar für den Papst, da *er der Stellvertreter Christi* oder *anstelle von Christus ist.* Haben die Propheten über die Jahrtausende hinweg erklärt, dass Christus der Herrscher sei und dass er regieren solle, bis er alle Feinde unter sich bringe? Das Papsttum behauptet, dass, wenn es zur Macht erhoben wird,

Machine Translated by Google

Es besiegte alle Feinde und regierte tausend Jahre lang die Könige der Erde. (Ich glaube im Allgemeinen von 792 bis 1792 n. Chr.) Und sie behaupten, ***dass*** die *tausendjährige* Herrschaft Christi und seiner Heiligen in Offb in ***vs.3,7und8,*** während welches der „Teufel losgelassen hat.“ (Protestantismus und alle Untreue gegenüber der Kirche.)

Während ihrer Herrschaft über die Könige der Erde „herrschte sie mit eisernem Eisen“ und beanspruchte die göttliche Autorität, und dass dies die Erfüllung von ***Psalm 2:6-12 sei.*** Lesen Sie es. Auf die Verse ***10-12*** wurde Wert gelegt, insbesondere auf „Küsse den Sohn“. Tatsächlich kniete der König der Erde vor dem Papst nieder, küsste seinen großen Zeh und empfing seinen Segen und seine Kronen aus seinen Händen e. Zu beleidigen oder ungehorsam zu sein, bedeutete den Verlust ihrer Titel und Throne. Indem das Papsttum Gottes Ehre beanspruchte, erhob es sich selbst und widersetzte *sich* dem wahren Gott. Um die Ansprüche von zu veranschaulichen Lassen Sie mich einige „große, wohlklingende Worte“ *des Papsttums* zitieren: „Die Größe des Priestertums begann in Melchisedek, wurde in Aaron feierlich gefeiert, in den Kindern Aarons fortgesetzt, in Christus vollendet, in Petrus dargestellt, in der universellen Gerichtsbarkeit erhöht und *im Papst manifestiert.“* So dass es mir durch diese *Vorrangstellung meines Priestertums,* das alles unterworfen ist, wohlbestätigt erscheint, dass von Christus gesagt wurde: „Du hast alles unter seine Füße gelegt.“ … Ich bin über alles das Allland, so dass Gott selbst und ich, der Stellvertreter Gottes, beide ein Konsistorium haben KANNST DU MICH ABER GOTT MACHEN? Nochmals, wenn Konstantin als Prälaten der Kirche zu den Göttern berufen und gezählt wird, dann, da ich vor allem Prälaten bin, scheinen aus diesem Grund ÜBER ALLE GÖTTER zu stehen.

Deshalb ist es nicht wundersam, dass ich die Macht habe, **Zeit und** Zeiten zu ändern, Gesetze zu ändern und aufzuheben, auf alles zu verzichten, *ja, auf die Gebote Christi.“* Papst Gregor II. prahlte: „Alle Könige des Westens verehren den Papst *als Gott auf Erden.“* Ein oft akzeptierter Titel war *„Unser Herr, Gott, der Papst“.* Auf dem Laterankonzil wurde der Papst angesprochen: „Du bist ein anderer Gott auf Erden.“

B. Es scheint, dass die Päpste in früheren Zeiten große Ansprüche erhoben hatten.

A. Ja, Bruder; und du wirst dich daran erinnern, dass der verstorbene Fromme IX. verkündete das Dogma *seiner eigenen Unfehlbarkeit.* Und der gegenwärtige Papst „Leo XIII.“ behauptet, *„der Löwe des Stammes Juda“ zu sein.* Dieser, wie auch andere Titel , die dem *wahren* Christus zuzuordnen sind, wird vom *Antichristen* beansprucht, wie Sie anhand dieses Auszugs aus *der Pittsburg-* Depesche vom 14. Juni 1879 sehen können: „Ein reicher Amerikaner, der jetzt in Rom lebt und die Büste von Leo XIII. besitzen wollte, engagierte sich mit dem

Machine Translated by Google

Dienste des gefeierten Bildhauers Tadolini. Letzterer, der mit dem einfachen Porträt des Heiligen Vaters nicht zufrieden war, ging in den Vatikan und bat Leo XIII. um Erlaubnis, seine Züge aus dem Original zu reproduzieren. Der Papst stimmte zu.
Als die Arbeit beendet war, gratulierte Leo dem Herzenskünstler, der ihn bat, ein Wort auf den noch frischen Ton zu zeichnen. Seine Heiligkeit nahm den Stichel vom Bildhauer und schrieb mit einem Lächeln: „Leode tribujuda.“ („Der Löwe des Stammes Juda.“)

B. Zusammenfassend ist es sehr klar, aber wie wäre es mit dem ***Rest*** des Verses: „Wer im *Tempel* Gottes sitzt und sich zeigt, dass er Gott ist.“ Wie konnte das Papsttum dies erfüllen? Der Tempel in Jerusalem war Hunderte von Jahren vor der Herrschaft des Papsttums zerstört worden.

A. Der Tempel Gottes war die **Wohnung oder Wohnstätte Gottes. Einst wohnte Er im jüdischen Tempel, aber beim Tod Jesu wurde der Vorhang des Tempels in zwei** Teile zerrissen und die Herrlichkeit des Herrn verschwand, und von da an hörte er auf, wirklich der Tempel Gottes zu sein. Fünfzig Tage lang gab es keinen *Tempel* auf der Erde ; Von seinem Geist erfüllt, erfüllte seine Herrlichkeit und Gegenwart *seinen neuen Tempel,* die Kirche des Evangeliums.

„Wisst ihr nicht, dass *ihr* der Tempel Gottes seid?“ ***1Kor.3:16; Eph.2:21,22.***
Seitdem hat es *keinen anderen Tempel mehr* gegeben , und es wird auch nie wieder einen anderen geben, denn dieser ist *eine ewige Wohnstätte.* Jedes Gebäude, das Menschen in Jerusalem errichten könnten, könnte *als* Tempel bezeichnet werden, aber es wäre nicht *DER Tempel Gottes.*
Der „Mann der Sünde“ – das Papsttum – nahm seinen Sitz in Gottes Kirche (Tempel) ein und verwendete in blasphemischer Weise die Titel und Ehren des „Königs der Könige“.
Paulus erzählt uns, dass die Irrtümer, die zu diesem Abfall von der Wahrheit führten, bereits zu seiner Zeit in der Kirche zu wirken begonnen hatten. Sie nahmen noch schneller zu, als der „Leuchter“ der Kirchen entfernt wurde – die besonderen Gaben des Geistes in der Heilung, der Unterscheidung von Geistern usw. –, die die schnellere Entwicklung von Irrtümern in der apostolischen Zeit verhinderten Bis zu seinem Untergang konnte das Papsttum erhöht werden.)

B. Es scheint eine wunderbare Fälschung des wahren Reiches Gottes zu sein, und ich sehe eine Kraft im Geist, die es *als starke Täuschung* bezeichnet ***(Vers 11) ,*** dass sie glauben sollten.

A. Wir sind klar gezeichnet

**Bild der Fälschung von Gottes Königreich.**

***(Offb.* 12.)**

B. Dieses Kapitel ist ziemlich eigenartig und wird im Allgemeinen als ein Bild der Errichtung des wahren Königreichs angesehen. Diese Sichtweise enthält jedoch einen Widerspruch.

A. Ja, und aus diesem Grund wurde es als eines der meisten angesehen

Machine Translated by Google

schwierige KapiteldiesesschwierigenBuches.Lassen Sie uns sorgfältig prüfen:

„Die Frau, bekleidet mit der Sonne“, ist die *Kirche des Evangeliums,* bedeckt mit den kostbaren Verheißungen Gottes und dem herrlichen Licht der Wahrheit. Der Mond ist die Widerspiegelung des Glanzes der Sonne, daher war das jüdische Zeitalter des Gesetzgebers ein Schatten des Evangeliums. Es war Licht, aber nicht das echte, nur reflektierte Licht ets. Die Diade besteht aus zwölf Sternen, die die Apostel darstellen ***(Vers*** 3). Das Römische Reich hat sieben Häupter (Roms sieben aufeinanderfolgende und verschiedene). „Der rote Drache“, das heidnische Rom, verfolgte die Kirche. „Sein Schwanz zog den dritten Teil der Sterne des Himmels und warf sie auf die Erde.“ Sie verlieren ihre Stellung als Sterne in der wahren Kirche und werden „auf die *Erde geworfen* “. Verfolgt und geschmäht, schmerzte es sie, befreit zu werden, und sie sehnte sich nach der Vollendung des versprochenen „Samens der Frau, der der Schlange den Kopf zertreten sollte“. Ihre Angst und ihr Verlangen in dieser Richtung führten zu einer *vorzeitigen* Geburt – „Der Mann der Sünde“ (die päpstliche Hierarchie) war der Nachkomme. Dieses „männliche Kind“, zunächst schwach (314 n. Chr.), wurde nach und nach „von Gott und seinem Thron entrückt“. „e“ oder „erhoben zur Stellung und zu Titeln, zur Ehrerbietung und zum Lob des Wahren“ Samen“, so dass „Er, der Gott, den Tempel (die Kirche) Gottes säumte und sich zeigte, dass er Gott ist.“ Und innerhalb von dreihundert Jahren regierte er „die Nationen mit Arodofeisern“.

***Vers 7:*** „Und es war Krieg im Himmel“ – das heißt, es gab einen Konflikt zwischen den beiden Elementen – der Kirche und dem Reich –, als dieser Sohn der Kirche versuchte, die herrschende Position einzunehmen. (Dieser Konflikt und diese Niederwerfung dauerten mehrere hundert Jahre an, oder bis etwa 752 n. Chr., als „Im Pontifikat Zacharias entschied der deutsche Hof, dass kein Metropolit in seine Herrschaft eintreten dürfe.“ funktioniert ohne Zustimmung des Papstes.“ „Im selben Jahr bat Pépin um die Genehmigung des Papstes, den Thron Frankreichs zu besteigen.“) „Michae und seine Engel“ – Das Papsttum und seine Anhänger kämpften gegen den Drachen, heidnische Herrscher usw., und der große Drache wurde aus dem Himmel geworfen. Dieser Konflikt zwischen dem Papsttum und der heidnischen Macht führte, wie wir gesehen haben, zum Sturz der letzteren.

B. Aber scheint es keine erzwungene Konstruktion zu sein, anzunehmen, dass Michael den „Menschen der Sünde“ symbolisiert? Ist das nicht dasselbe, auf das sich Michael ***in Dan*** bezog? ***12?*** Wenn es in dem einen Fall ein Symbol ist, ist es in dem anderen nicht der Fall?

A. Nein; der Bericht ***in Dan. 12*** ist eine wörtliche Aussage. Die Auferstehung und andere dort erwähnte Angelegenheiten sind wörtlich, aber nicht so ***Offb. 12.*** Die Frau,

Machine Translated by Google

Drache, Schwanz, Sterne, Hörner usw. sind allesamt Symbole, und es wäre überfordert, einen echten Michael gegen einen symbolischen Drachen kämpfen zu lassen. Allerdings schien es zunächst rätselhaft zu wissen, warum dieser Name dem *Antichristen gegeben werden sollte,* aber als wir uns einem Wörterbuch zuwandten, stellten wir fest, dass die Bedeutung des Wortes Michael lautet : *„Whoas God.“* Es ist ziemlich bemerkenswert, dass die Bedeutung so eng mit der Beschreibung des Paulus übereinstimmt – *„Er ist Gott ,* der im Tempel Gottes sitzt“ usw. Als der Drache aus dem Himmel (aus seiner herrschenden Position) geworfen wurde , ließ er diesen *(„WhoasGott“)* unter Kontrolle oder *in den Himmeln zurück* und von ihm erklang die „laute Stimme“ (große Verkündigung) der ***Verse 10, 11 und 12;*** Das heißt, das Papsttum behauptete, dass, als es die Kontrolle übernahm, „das Reich Gottes und die Macht seines Gesalbten“ zur Welt gekommen sei. Sie behaupteten, dass sie durch das Blut des Lammes, ihr Leben und ihre Zeugnisse überwunden worden seien de Das Heidentum herrschte, und jetzt, wenn seine Herrscher die Heiden und Ketzer leiden lassen. Dieses Jahrtausend bezeichnet das Papsttum als das Jahrtausend, in dem es die Königreiche mit dem Dofieisen in Stücke brach.

B. Aber es ist der Drache, der das Leid verursacht, nicht die Kirche.

A. Denken Sie daran, dass der Drache Rom darstellt und dass *derselbe Drache* verschiedene Köpfe hat. (Siehe ***Offb. 17.)*** Hier nahm er vollständig seinen fünften Kopf an – das Papsttum. Es war dasselbe Rom unter einem neuen Herrscher oder Kopf und derselben Macht, die zuvor die Kirche verfolgt hatte – das Imperium und seine Armee.
Unter der neuen Herrschaft verfolgte er Heiden und Ketzer. Denken Sie daher daran, dass der Drache von nun an das Reich oder die militärische Macht darstellt, die unter der Kontrolle eines *geistlichen* Oberhauptes steht. Diese militärische Macht muss von seinem neuen Oberhaupt genutzt werden, und seine Kraft richtete sich gegen die Frau und gegen den Überrest ihres Samens [nicht des Abfalls], der die Gebote Gottes hält und das Zeugnis Jesu hat „[„Das Zeugnis Jesu ist der Geist der Prophezeiung.“] Diese, Waldenser usw., wussten zweifellos aus dem prophetischen Wort, nicht nur, dass „derselbe Jesus“ wiederkommen würde, „um in seinem verherrlicht zu werden.“ Heiligen“, sondern auch, dass „zuerst ein großer Abfall kommen sollte“ und „dieser Mann der Sünde offenbart wurde – der Sohn des Verderbens“ – vor dem Tag des Herrn.

***Vs.*** 14. – Der Frau wurden zwei Flügel eines großen Adlers gegeben, damit sie in die Wildnis [wörtlich: den verlassenen Ort] an ihren Platz fliegen konnte. Die beiden Flügel sind wahrscheinlich die *„zwei Zeugen“ – das* Wort –, die nun die wahre Kirche zeigten, aus der das Papsttum hervorgegangen war, ihren wahren Zustand – AUF *der Erde* statt wie zunächst *über* der Erde, mit dem Mond unter ihren Füßen.

Diese beiden Zeugen helfen ihr, nicht nur wieder aufzusteigen, sondern auch an den „verlassenen Ort“ zurückzukehren, *das heißt* in einen Zustand der Harmonie mit Gott, nicht mit der Welt. Sie wurde in dieser Wildnis 1.260 Jahre oder dreieinhalb Jahre lang ernährt

Machine Translated by Google

eine Halbzeit (von 538 n. Chr. bis 1798 n. Chr.)

***Vs.*** 15. – „Der Drache (das Imperium) warf eine Wasserflut (Menschen – Armee) hinter der Frau her, um sie zu vernichten, aber die Erde half der Frau usw.“

Nun, Bruder B., kannst du den „Mann der Sünde“ sehen? Ist er offenbart worden?

B. Ja, ja! Es scheint sehr klar und schlicht zu sein. Wie wäre es nun mit diesem letzten Ende?“

A. Paulus sagt: „Wen der Herr mit dem Geist seines Mundes verzehren wird.“ *Verzehren* ist eine allmähliche Verschwendung. Der Geist seines Mundes *ist das Wort.*
Dieser Konsum des Papsttums schreitet seit etwa dreihundert Jahren voran, also seit Beginn der Veröffentlichung des Wortes Gottes (1526 n. Chr.) und insbesondere seit 1801, als „die beiden (Zeugen“) in den Himmel erhoben oder verehrt wurden.

Das Papsttum hat immer *erkannt, dass „das Wort“* es zerstören würde,

———-

[Fortsetzung auf Seite 7.]

———-

**[R55:Seite7]** [FortsetzungvonSeite2]

———-

und hat sich auf jede erdenkliche Weise bemüht, den Menschen die Gnade zu entziehen, und würde heute, wie in früheren Zeiten, jede Bibel verbrennen, wenn sie konnte.

B. Gott sei Dank für sein Wort. Wie sollten wir es schätzen? Es ist das Licht, das Irrtümer vertreibt und die Mächte der Dunkelheit zerstreut. Dennoch denke ich oft, dass viele seiner stärksten Befürworter Vernachlässiger oder unvorsichtige Leser sind. Würden sich alle daran erinnern, dass „es die Macht Gottes zur Erlösung ist“ und dass sie ihn vernachlässigen, wenn sie sie vernachlässigen? ***(Markus 8:38.)***

A. Ihre Bemerkungen sind gut. Mir ist in letzter Zeit aufgefallen, dass, während der nominelle Christ, der sich bekennt, immer skeptischer wird, die reiferen und ernsthafteren Kinder Gottes es wagen, zu forschen, wie sie es noch nie zuvor getan haben.

B. – Paulus spricht von der Vernichtung des Antichristen sowie seiner Vernichtung – „den der Herr vernichten wird mit dem Glanz seines Kommens.“ Wird dies der Zeitpunkt sein, an dem Christus glorreich am Himmel erscheinen wird?

A. – Die Worte, die Sie zitieren, würden wörtlicher wiedergegeben werden: „Den wird der Herr durch das Erscheinen (Manifestieren) seiner *Gegenwart machtlos machen.“*

Machine Translated by Google

Das Papsttum hat nach und nach seine Macht verloren (die „römische Inquisition“, die letzte ihrer Art, wurde 1870 abgeschafft **[R56: Seite 7 ).** Auch dies steht im Widerspruch zu unserem Verständnis der *Gegenwart Christi:* dass er *jetzt gegenwärtig ist,* den Weizen trennt, reinigt und sammelt; und wenn dies vollbracht ist, werden wir (wenn wir versammelt sind) *„mit ihm erscheinen“.* Oh, herrliche Hoffnung! Lasst *uns* „sehnen, dass wir den wirklichen Drachen durch das Blut des Lammes und das Wort seines *Zeugnisses überwinden können“,* damit wir Teil *des echten* gesalbten Jesus im wahren Königreich werden. Auf Wiedersehen, rufe noch einmal an.

==========

r56 **AWUNDERSCHÖNE ROBE.**

r56 **Der Bau Zions.**

r57 **ASeedThought.**

r57 **JosephundChristus.**

r58 **TheWeddingGuests.**

r58 **Unser Jüngster Tag.**

r59 **Opposition.**

r60 **ABeautifulTemple.**

r59 **„Der Wunsch aller Nationen soll**

==========

**[Seite7]**

**Verlust und Gewinn.**

Wir verlieren diesen Monat einen unserer besonderen Mitwirkenden. Bruder AD Jones verspürte den starken Wunsch, einige Zeit mehr Zeit darauf zu verwenden, die frohe Botschaft zu verbreiten.

Unser Bruder hat in seiner Freizeit andere geschäftliche Aufgaben und bittet darum, als regelmäßiger Korrespondent entschuldigt zu werden. Der *Gewinn* des Volkes ist also der Verlust des WACHTTURMS . Wir hoffen jedoch auf gelegentliche kurze Artikel aus seiner Feder.

==========

Machine Translated by Google

**[Seite7]**

## Eine Bitte.

Können Sie ein Oktoberexemplar von ZION'S WATCHTOWER entbehren? Die Auflage ist völlig aufgebraucht, und wenn Sie ein Exemplar haben, für das Sie *keine weitere Verwendung haben,* können Sie es dankenswerterweise in diesem Büro entgegennehmen. Wir haben knapp fünfzig Exemplare für neue Abonnenten usw.

==========

r61 **BibleClassDepartment.**

r62 **Fragenvon Korrespondenten.**

r62 **Predigen.**

==========

Machine Translated by Google

**[R56:Seite3]**

**WUNDERSCHÖNE ROBE.**

„Es ist ein Kleid, das ich lange tragen
werde, eines, das meine Nachbarn, **alle,** teilen dürfen.
Ein Kleid, so perfekt, rein und weiß – seine Falten
reflektieren das Licht.“

„Köper passt auch zu jeder Form und Größe,
solch eine wundersame Tugend an sich;
Jede Missbildung wird verborgen
bleiben und den Träger wie ein Schmuckstück schmücken.

Dieses Gewand kann nicht mit Gold gekauft werden,
wie viel es auch begehrt werden mag; Titel
wie Erde, Genie oder Ruhm können niemals
beansprucht werden.

Aber jene, die, **alle** ihre Kröte zählend , Bowlow, vor
dem Kreuz des Erlösers; Glaubend wird er ihr
Schreien erhören und auf seine Versprechen
vertrauen.

Die Anspruch auf ihr eigenes Verdienst
erheben und allein auf den Namen Jesu
vertrauen; Dieses Gewand wird bedecken, trösten
und segnen, denn es ist das Gewand Christi der Gerechtigkeit.
[AUSGEWÄHLT.Auf Anfrage.]

==========

Machine Translated by Google

**[R56:Seite3]**

## Der Bau Zions.

„Wenn der Herr Zion aufbauen wird, wird er in seiner Herrlichkeit erscheinen.“ ***Psalm 102:16.***

Wir haben keinen Zweifel daran, dass Zion , wie es in der Schrift verwendet wird , *eine doppelte Bedeutung hat,* abgesehen davon der Name eines buchstäblichen Berges sein.

Es stellt „die Stadt des Herrn“ dar ***(Jes.*** 60:14) – Jerusalem. Aber welche?
Es gibt zwei Jerusalems: das alte und das neue: das irdische und das himmlische, und zwei entsprechende Nationen oder Kirchen – das jüdische und das Evangelium.
Einige wenden den Text ausschließlich auf die Wiederherstellung des irdischen Jerusalems an, andere wenden ihn ausschließlich auf den Erfolg der Evangeliumskirche an; Vielleicht wird es am häufigsten auf das angewendet, was allgemein als „Wiederbelebung der Religion“ bezeichnet wird. Wir glauben, dass sich solche Prophezeiungen *in erster Linie* auf den Aufbau des alten Jerusalem durch *Wiederherstellung* und im höheren Sinne auf den Aufbau des neuen Jerusalem durch Verherrlichung beziehen und dass beide an einem und demselben Tag erreicht werden , dh am „Tag des Zorns“ oder in den 37 Jahren, in die wir eingetreten sind und die bis zum Jahr 1914 n. Chr. reichen Der Glaube, dass die Wiederbelebung der Religion das prophetische Bild im wahrsten Sinne des Wortes erfüllt. Das Neue Testament verortet die Erscheinung der Herrlichkeit eindeutig nach der Auferstehung der Heiligen, denn Paulus sagt: „Wenn Christus, der unser Leben ist, erscheinen wird, werden auch wir mit ihm in Herrlichkeit erscheinen.“ ” ***Spalte 3:4.*** Dass es mit *der Belohnung* des Christen und nicht mit seiner *Arbeit in diesem Leben* zusammenhängt , ist offensichtlich, denn Petrus spricht von der Prüfung, als sie *endete ,* als „gefunden in Lob und Ehre und Herrlichkeit bei der Erscheinung Jesu Christi“. ***1Petr.1:7.***

Die *„Offenbarung* der Söhne Gottes“ ***(Röm 8,19) ,*** das *Erscheinen* in Herrlichkeit und die Herabkunft des Neuen Jerusalems sind möglicherweise dieselbe große Tatsache unter verschiedenen Namen eingeladen, zu kommen und zu trinken, und die Blätter seines Baumes dienen „der Heilung der Nationen“. ***Offb.21:10,11,24*** und ***22:1,2.***

Als Ergebnis der „Offenbarung der Söhne Gottes“ wird gesagt, dass „auch die Schöpfung selbst von der Knechtschaft der Verderbnis befreit werden soll in die herrliche Freiheit der Söhne Gottes.“ ***Röm.8:21.*** Vergleichen Sie diese Ergebnisse mit dem, was im Zusammenhang mit unserem Text über den großen Nutzen der erscheinenden Herrlichkeit des Herrn für die Bewohner der Erde dargelegt wird, und wir müssen uns zwei Dinge vorstellen, die sich dem Leser eingeprägt haben: erstens, dass die drei oben erwähnten Dinge ein und dasselbe sind; zweitens, dass die erscheinende Herrlichkeit ein Ereignis ist, das sehr erwünscht ist, um das Wohl der Menschheit zu heben. Sicherlich ist die Manifestation,

Machine Translated by Google

Daher muss der Aufbau Zions der Zeit vorausgehen, in der eine vollkommene Theologie unter den Menschen auf Erden vorherrschen wird. Wenn „der Herr Zion wiederbringen wird“, werden „die Wächter auf Augenhöhe sein.“

***Jes.52.*** Es geschieht in einer Zeit *unvollkommener* Theologie, in der wir nur *teilweise wissen,* dass die Steine des himmlischen Gebäudes ausgewählt und an ihren Platz gehauen werden; aber wenn der Tempel gebaut und mit der Herrlichkeit des Herrn erfüllt ist, „wird er vor der Sonne leuchten, und die Nationen werden erleuchtet sein, und sie werden sich zum Herrn bekehren.“ ***Psalm 22:27.*** Einige widersprechen der doppelten Verwendung des Begriffs Zion, die an die Wiederherstellung des irdischen Jerusalems glauben und dennoch an die gleichen allgemeinen Ergebnisse der Bekehrung der Welt in der kommenden Heilszeit glauben. Sie glauben, dass der wiederhergestellte Jude Gottes Befehlshaber bei dem großen Werk sein wird. Dem stimmen wir zu und mit ihnen würden wir zitieren: „Es wird an dem Tag geschehen, an dem zehn Menschen eines ergreifen werden.“ ist ein Jude und sagt: „Wir werden mit dir gehen, denn wir haben gehört, dass der Herr mit dir ist.“ Dass das wiederhergestellte irdische Jerusalem zur Hauptstadt der irdischen Nationen und zum Zentrum des irdischen Dienstes wird, nicht so, wie wir es sehen, spricht gegen die Vorstellung, dass das neue Jerusalem, die Herrlichkeit, *die Macht* sein wird, die sich durch das wiederhergestellte Jerusalem manifestiert. Satans unsichtbares Königreich hat größtenteils durch die sichtbare Stadt und Regierung Roms gehandelt. und nach dem gleichen Entsprechungsgesetz wird das Römische Reich, das Tier mit sieben Köpfen und zehn Hörnern, „Teufel und Satan“ genannt. ***Offb.12:3,9.***

In diesem Sinne wird das wiederhergestellte Jerusalem im Glauben das Reich Gottes genannt werden, aber das reale, das himmlische Reich wird um so viel höher sein als das irdische, so wie Christus höher *ist , als er es war.* Die wiederhergestellten Juden werden natürliche Menschen sein, die das Bild des Irdischen tragen, und diese können das wahre Reich Gottes weder sehen noch erben. ***Johannes 3:3*** und ***1Kor 15:44,50.***

Dass nicht nur das irdische Jerusalem Zion genannt wird, sondern auch das Himmlische, geht aus ***Hebräer 12,18.22 hervor:*** „Ein Jahr kommt nicht auf den Berg, der berührt werden könnte … sondern ein Jahr kommt auf den Berg Zion und auf die Stadt des lebendigen Gottes, das himmlische Jerusalem.“ Ein *buchstäblicher* Berg könnte berührt werden und wird mit buchstäblichen oder irdischen Dingen in Verbindung gebracht. was daher als Betrag bezeichnet wird, der nicht berührt werden konnte.
Gegen die doppelte Anwendung kann kein Mensch Einwände erheben, der sieht, dass in Gottes Plan fast alles doppelt ist; die beiden stehen in einer Beziehung zueinander wie das Natürliche und das Geistige.

Es gibt zwei Adams, ihre zwei Frauen und zwei Familien; zwei Geburten und zwei Leben; zwei Bündnisse, zwei Gesetze, zwei Heiligtümer, zwei Beschneidungen, zwei Tempel, zwei Samen, zwei Nationen und zwei Länder zum Erbe. Abraham, zu

Machine Translated by Google

Wem die Verheißung gegeben wurde, durchschaute das Irdische und suchte daher nach einem „besseren Land, das ist ein himmlisches“ ***(Hebräer 11,16) ,*** und so suchte er auch nach einer „Stadt, deren Erbauer und Schöpfer Gott ist.“ ***(Ver. 10.)*** *Der Mensch* könnte eine irdische Stadt bauen, aber nicht die himmlische.

Der *Aufbau Zions* erfordert *einen Prozess und,* soweit er sich auf das irdische Jerusalem bezieht, die Wiederherstellung der jüdischen Nation Israel gemäß dem Fleisch in *all seinen Teilen;* Und wenn wir an ihre Anwendung auf die Kirche des Evangeliums glauben, muss dasselbe wahr sein. Dass von 1878 bis 1914 die letzte Hälfte der letzten Posaune ist, wurde oft gezeigt, und auch, dass dies die Zeit ist, in der Jerusalem wiederhergestellt wird . ***Offb.11:18.*** Alle Christen, unabhängig von ihrem Entwicklungsstand, sind somit eingeschlossen. Einige nehmen eine Position mit Christus auf seinem Thron ein, als Belohnung für ihre Treue, während viele ihm vor dem Thron dienen. Aber *alle* sind in der himmlischen Stadt enthalten, und diese Stadt, die in ihrer Vollständigkeit und Herrlichkeit herabsteigt, wird als das Licht der Nationen die Braut, die Frau des Lammes, genannt. Wie *die gesamte* jüdische Kirche die Braut im Vorbild war , so Das Antitypus umfasst die gesamte Kirche des Evangeliums. Dadurch wird die Idee der Ordnung und Vielfalt in der Stadt Gottes nicht ausgeschlossen und auch nicht das Motiv geschwächt, durch Treue eine hohe Position, sogar einen Platz auf dem Thron, anzustreben, aber es bewahrt die im Neuen Testament klar gelehrten Ideen der Einheit und Unteilbarkeit des Einen Leibes Christi .Einige müssen für würdig erachtet werden, um der Drangsal zu entkommen, wie Aaron auf dem Berg **[R57: Seite 3]** mit Mose, um die geschriebenen Urteile auszuführen, während andere übrig bleiben, durch das Feuer zu gehen, ihre Gewänder zu waschen und aus der großen Drangsal herauszukommen . Aber wie der Körper ohne *alle* seine Mitglieder nicht vollständig wäre, so würde die Kirche oder die Stadt Gottes ohne ihre Bürger, Diener vor dem Thron, vollständig sein. „Sie sollen mir gehören .“ spricht der Herr *an dem Tag ,* an dem ich meine Juwelen *schminke .“* Sogar diejenigen, die an seinen Namen *denken ,* sind in den Augen des Herrn teuer.

Der Tag dieses Baues ist da, und sowohl das Irdische als auch das Himmlische werden aufgebaut werden. Dann wird der Herr, sein Tempel, in seiner Herrlichkeit erscheinen, und das Volk, das geschaffen wird, wird den Herrn preisen. JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R57:Seite3]**

**ASeedThought.**

Während der Ernte wird geerntet, wobei das Unkraut vom Weizen getrennt wird. Dann folgt das Sammeln in der Scheune. Nach etwas Zeit zum Würzen folgt das Dreschen und dann das *Worfeln.* Als nächstes kommt das Mahlen des reinen Getreides; Anschließend wird mit der Zeit das feine Mehl *verknetet .* Endlich macht der Ofen seine Arbeit (gut erhitzt) und das Brot ist für die Hungrigen bereit.

Jesus sagte: „Das Brot Gottes ist das, was aus dem Himmel kommt und der Welt Leben gibt … Wenn jemand von diesem Brot isst, wird er ewig leben; ja, und das Brot, das ich geben werde, ist mein Fleisch, das ich für das Leben der Welt geben werde.“ ***Johannes 6:33,51.***

Paulus sagte: „Der Kelch des Segens für welchen netzlosen Gott – ist er nicht eine Teilhabe am Blut des Gesalbten? Das Brot, das wir brechen – ist es keine Teilhabe am Körper des Gesalbten? *Weil* es *ein einziges Brot gibt,* sind wir, *die vielen, eins;* denn wir alle nehmen an *dem einen Laib teil.* ***1Kor.*** 10:16,17. – Nachdrücklicher *Diaglott.* Beachten Sie den Kontext ***in den Versen 6,11-13.*** Werden wir nicht in der Scheune gedroschen, mit guten Aussichten auf eine Gewinnung? Wenn ja, sollte das Mahlen des Gereinigten folgen und das *Zusammenkneten,* vielleicht *mit Öl vermischt,* das der erhitzte Ofen nur besser für den Gebrauch des Meisters und unsere zukünftige Arbeit vorbereiten wird.

WIM

==========

Machine Translated by Google

**[R57:Seite3]**

**JosephundChristus.**

Die Geschichte von Joseph, dem Sohn Jakobs , wie sie im Buch ***Genesis beschrieben wird,*** ist von großem Interesse. Nur als wahre Geschichte eines Lebens betrachtet, gibt es nur wenige Möglichkeiten, „Wahrheit ist seltsamer als Fiktion“ und es ist sicher, dass viele, sowohl junge als auch alte, diese Geschichte mit spannendem Interesse und dauerhaftem Gewinn gelesen haben. Das vorbildliche Verhalten Josephs verdient Bewunderung und Nachahmung.

Seine Beziehung zur Geschichte der Sache Gottes und seines Volkes in ihrer frühen Entwicklungsphase ist wichtig. Als Beispiel für die alles beherrschende Vorsehung Gottes in den Angelegenheiten der Menschen und Nationen, die zeigt, wie menschlich, seine eigenen Egoismen anstrebt und bis zu einem gewissen Grad erfolgreich ist, obwohl seine Pläne doch vereitelt und diese scheinbar bösen Taten zum Guten gewendet werden mögen, ist die Geschichte Josephs äußerst bemerkenswert Aus vielen Gründen wurde diese Geschichte zu Recht von vielen **[R57:Seite 4]** geschätzt; das wichtigste Merkmal seines Falles ist jedoch sein *allegorischer* Charakter. Dieses Merkmal der biblischen Geschichte wird, obwohl von vielen übersehen und von einigen geleugnet, immer offensichtlicher. Die Geschichte selbst, auch wenn sie wahr ist, wie wir voll und ganz glauben, versinkt in verhältnismäßiger Bedeutungslosigkeit, wenn man ihre *spirituelle* Bedeutung erkennt. Das Große verfinstert sich dennoch, und das Spirituelle ist größer als das Natürliche, aber obwohl dies wahr ist, kann es keinen Zweifel daran geben, dass diejenigen, die das Spirituelle schätzen, den Buchstaben wegen seiner tieferen Bedeutung schätzen, sogar mehr als diejenigen, die nur den Buchstaben sehen; genau wie Menschen, die erwarten, vom Natürlichen zum Natürlichen verändert zu werden Schätzen Sie zu gegebener Zeit den natürlichen Körper , *denn er ist* ein Sprungbrett zum Höheren, mehr als diejenigen, die das Geistige ignorieren und nach dem epikureischen Grundsatz handeln: „Lasst uns essen und trinken, denn morgen sterben wir.“ „Betrachten wir Josephs Geschichte als Darstellung des Lebens und Wirkens unseres Herrn Jesus Christus in ihren allgemeinen Zügen. In einem eigentlichen Vorbild, wie im Gesetz, würden wir erwarten, dass „jeder kleinste Punkt“ erfüllt wird, aber in der Legende suchen wir nur nach einer Darstellung allgemeiner Grundsätze.
Der Fall von Abrahams beiden Frauen und ihren Söhnen Isaak und Ismael, der als „Allegorie“ bezeichnet wird ***(Gal. 4) ,*** wird dies veranschaulichen. Jeder Aspekt ihres Lebens wird nicht erwähnt, aber es gibt eine bemerkenswerte Übereinstimmung zwischen den Tatsachen in ihrer Geschichte und den Tatsachen in Bezug auf die beiden Jerusalems, auf die Paulus sich bezieht. Wir beabsichtigen nicht, Parallelen *zu ziehen* oder irgendein Merkmal davon zu nutzen Josephs Leben und sagen dies und jenes müssen eine Parallele haben; aber wenn wir als Grundlage nehmen, was anderswo über Christus *offenbart wird , finden* wir die Parallelen Und durch diese, als Illustrationen, bestätigen wir die Wahrheit. Wir betrachten diese Korrespondenzen als starken Beweis dafür, dass derselbe Geist, der den Evangeliumsplan erstellt hat, das Leben derer überwachte, von denen die Geschichte erzählt wird, und auf seine eigene Weise die Autoren inspirierte. Die Beweise scheinen umso stärker zu sein, wenn man bedenkt, dass viele Merkmale dieser Korrespondenz vorhanden sind

Machine Translated by Google

Man hat sie noch nicht lange gesehen. Sie wurden als Juwelen in der Erde verborgen, um zur *Ermutigung* des Glaubens des Jüngers in dieser Stunde der kühnen und trotzigen Untreue freigelegt zu werden.

Josef war der geliebte Sohn seines Vaters: „Isra liebte Josef mehr als alle seine Kinder“, ***Gen. 37:3.*** Wegen dieser Tatsache, weil er seine Sünden tadelte und wegen seiner ehrgeizigen Träume von der kommenden Herrlichkeit, hassten ihn seine Brüder. Deshalb wurde Jesus, der „geliebte Sohn“ seines Vaters, weil er ihre Bosheit verurteilte und wegen seiner königlichen Ansprüche, als einer, der als ihr König geboren wurde, von seinen Brüdern – den Juden – gewaschen Brüder, als er ihnen von seinem Traum erzählte, dass ihre Garben seiner Garbe Ehre erweisen würden. „sagten die Brüder Jesu. In beiden Fällen wurde die Bosheit so groß, dass der Tod beschlossen wurde. Beide gingen in die Grube hinab und wurden beide vom Tod erlöst. Es ist wahr, dass Joseph nicht wirklich starb, aber auch Isaak nicht, der in einem anderen Fall Christus vorbildete, und es sagte: „Abraham brachte seinen Sohn Isaak dar“ und „erhielt ihn auch von den Toten in Gestalt.“ e.“Die Grube war ein Sinnbild für den Todeszustand, in den Christus hinabstieg. Joseph wurde für tot erklärt, und seine Auferstehung war so ein Sinnbild; aber der Tod und die Auferstehung Christi waren beide Tatsachen.

Die Ereignisse ereignen sich *in beiden Fällen nicht alle* in der gleichen Reihenfolge; aber beide wurden ernsthaft versucht und widerstanden dennoch; beide besetzten eine Zeit lang die Position eines Dieners und wurden schändlich missbraucht; beide wurden von Gott in ihren Leiden und ihrer Sache auf wundersame Weise bestätigt; beide hatten von ihren Feinden einen Preis, der ihnen bestimmte „Silberstücke“ auferlegte, und beide errangen einen glorreichen Sieg, da sie ex zur „rechten Hand der Macht“ erhoben. Pharao übertrug die ganze Macht seines Königreichs in die Hand Josephs: „Du sollst über mein Haus sein, und nach deinen Worten soll mein ganzes Volk regiert werden; nur auf dem Thron werde ich größer sein als du.“ ***Gen. 41:40.*** Er war in ein königliches Gewand gekleidet und thronte, und vor ihm ertönte der Ruf „Beuge die Knie.“

Was der Pharao von da an tat, geschah durch Josef, und der einzige Weg, den Segen Ägyptens zu erlangen, war der „Weg“ oder die Vermittlung Josefs.
So wurde Christus zur rechten Hand Gottes erhöht; „setzte sich mit dem Vater auf seinen Thron“, ihm wurde alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben, „dass sich alle *Knie* vor dem Namen Jesu beugen sollten“, und von ihm wurde gesagt: „Alle Engel Gottes sollen ihn anbeten.“

Ein herausragendes Merkmal der Arbeit Josephs besteht darin, das Notwendige zu geben

Machine Translated by Google

*„Ich* bin das Brot des Lebens“, „Ich bin die Wahrheit“, „Der Mensch soll nicht allein vom Brot leben, sondern von jedem Wort Gottes.“ „Die *Worte ,* die ich zu euch rede, sind Geist und *Leben.“* Wohl haben wir gesagt, Petrus: „Zu wem soll der Weg gehen? Du hast die Worte des ewigen Lebens.“ Oh, dass alle unsere Leser erkennen könnten, dass wir in Bezug auf Unsterblichkeit und ewiges Leben ebenso völlig vom Herrn Jesus abhängig sind, wie die Ägypter von Joseph abhängig waren, was die Unterstützung des natürlichen Lebens betrifft. Das ewige Leben allein in Christus ist die Essenz des Evangeliums. Der erste Mensch hatte es nicht und verlor es nicht. Er war natürlich; Und das Fleisch wurde auf die Probe *gestellt und scheiterte ,* damit die Not des Zweiten Menschen gewürdigt werden konnte . Lasst uns bedenken, dass *wir ,* um das Brot zu bekommen, es beantragen müssen, was die Hungrigen bei Joseph getan haben .Wir durften die Verwirklichung von Josephs Jugendträumen nicht außer Acht lassen. Seine Brüder, die ihn verachtet und ihm den Mund vorgeworfen hatten, kamen endlich zu ihm, um Brot zu holen, und sie verneigten sich freudig vor ihm. Er, den sie verwarfen und für tot hielten, wurde ihr Wohltäter und Erlöser sagte ihnen und entschuldigte sie sogar: „Nicht *ihr* habt mich hierher geschickt, sondern *Gott.“*

„Darum seid nun nicht betrübt und nicht zornig über euch selbst, dass ihr mich hierher verkauft habt; denn Gott hat mich vor euch gesandt, *um das Leben zu bewahren.“* ***– 1. Mose 45:5-8.***

Gepriesen sei Gottes Barmherzigkeit!

**[R58:Seite4]**

Als Christus das jüdische Haus verlassen verließ, war es äußerlich notiert, aber „bis die Zeit kommt, da jemand sagen wird, er sei gesegnet, der kommt im Namen des Herrn.“ n.“ – ***Sach.12:10.*** Ja, sie werden trauern und sich schämen, wenn sie im Gebet vor dem beten, den sie verachteten, so wie es Josephs Brüder taten, als sie ihren Bruder entdeckten. und er kümmert sich um sie. Sie geben sich ihm hin und er gibt ihnen ihr Zuhause und alles, was sie brauchen. So sehen *wir ,* dass Joseph in vielerlei Hinsicht Christus repräsentiert und unsere Sicht auf Gottes Plan der Zeitalter bestätigt.

Wahrlich, Gott ist gut, und „seine Barmherzigkeit währt in Ewigkeit.“ Nun können wir sagen: „Wie unerforschlich sind seine Urteile und seine Wege, die nicht erforscht werden können.“ Was wir nicht entdecken können, kann er aufdecken oder offenbaren; und „Gott sei Dank für seine.“

Machine Translated by Google

„unaussprechliches Geschenk“, und der Blick, den er uns auf seinen Plan und seine Liebe gegeben hat. „Wir lieben ihn, weil er uns zuerst geliebt hat.“ Wir lieben einander, weil „er uns von seinem Geist gegeben hat.“ „Wer nicht liebt, kennt Gott nicht, denn Gott liebt.“ JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R58:Seite4]**

## Die Hochzeitsgäste.

„Das Königreich des Himmels ist wie ein gewisser König, der einen gemacht hat Heirat für seinen Sohn.“ ***Matthäus 22:2.***

Die Juden wurden zuerst zum großen Fest eingeladen, aber sie machten die Sache leichtfertig, interessierten sich mehr für die Bauernhöfe und Waren und verfolgten und erschlugen sogar die Diener, die die Einladung überbrachten. ***(Vers*** 7.) Dann wird der Befehl gegeben: „Geht hinaus auf die Straßen, und so viele wie alle werden einen Heiratsantrag finden.“ ***(Vers*** 9.) Dies scheint sich eindeutig auf die Arbeit des Evangeliums unter den Heiden zu beziehen; und durch Menschen, die sich aus ihrer Mitte versammelten, „sowohl Böse als auch Gute, wurde die Hochzeit mit Gästen ausgestattet.“ ***(Ver.*** 10.)

Die Gleichnisse Jesu über das „Himmelreich“ scheinen sich immer auf die „militante Kirche“ oder die lebende sterbliche Phase der Kirche zu beziehen; sobald ein Mensch stirbt, wird er in den Gleichnissen nicht mehr dargestellt, so dass der letzte Teil der Bewegung, der durch das Gleichnis dargestellt wird, nur die Generation umfassen würde, die „lebendig ist und bleibt“. Die „Ernte“ des Gleichnisses von Unkraut und Weizen ***(Matthäus 13)*** bezieht sich also auf diejenigen , *die „zusammenwachsen* “. dort bis zur Ernte“, die „das Ende des Zeitalters“ ist. ***(Verse 30 und 39.)*** Und im Gleichnis von den Jungfrauen bezieht sich die Heirat auf denselben Akt der letzten Generation. ***(Matthäus*** 25.)

Die Idee einer Hochzeit wird oft vom Erlöser erwähnt, aber es ist etwas bemerkenswert, dass in solchen Gleichnissen die Gläubigen in der Haltung der *Gäste* und nicht als *Braut dargestellt werden.* Diese Tatsache hat einige verwirrt, da Paulus von der Kirche als der „verlobten“ Jungfrau oder zukünftigen Braut spricht und die Offenbarer von der Braut sprechen, die mit „der Gerechtigkeit der Heiligen“ bekleidet ist. ***(Offenbarung 19:7,8.)*** Die Braut besteht daher aus Heiligen, (Heiligen); aber warum sollte dann die letzte Generation Gäste genannt werden?
Es ist sicher, dass das „Hochzeitskleidungsstück“ tatsächlich den „Gästen“ gehört, mit denen die Hochzeit ausgestattet wurde.

Wir schlagen eine Lösung vor, aber als Jünger würden wir gerne Licht von anderen empfangen . 1. Wir verstehen, dass *die Braut die ganze Kirche ist,* tot und lebendig, *auferstanden* und verherrlicht . ***(Mal.3:17.)***

Die *Zusammensetzung* deutet auf eine allmähliche und nicht auf eine augenblickliche Arbeit hin; ebenso: „Wenn der Herr Zion *aufbauen wird ,* wird er in seiner Herrlichkeit erscheinen.“ ***Psalm 102:16.*** Dies bezieht sich zweifellos *in erster Linie* auf die Wiederherstellung des irdischen Jerusalems während siebenunddreißig Jahren, also von 1878 bis 1914, die laut dem

Machine Translated by Google

prophetische Argumente, ist die letzte Hälfte des Klangs der siebten **[R58: Seite 5]** Posaune. Aber es gibt zwei Jerusalems – ein irdisches und ein himmlisches; einen Berg, der *berührt werden konnte, und* eine Menge Zion, die *nicht* berührt werden konnte.
***(Hebräer 12,18.22.)*** Wir glauben, dass diese miteinander verwandt sind: der eine äußerlich und jüdisch, der andere innerlich und christlich, und dass beide *im selben Zeitraum, der „letzten Posaune", aufgebaut werden müssen .* Gemäß den Gleichnissen der „zwei Heilszeiträume" sollte Christus im Frühjahr 1878 in das Amt *des Königs* eintreten *oder kommen ,* parallel zu seinem Einzug in Jerusalem, um „Siehe, du!" zu erfüllen „Der König kommt." Und derselbe König, der die Macht hat, das natürliche Jerusalem wiederherzustellen, hat die Macht, das geistige Jerusalem aufzubauen; und es ist erklärt, dass er das belohnen wird *ganze* Kirche – Propheten, Heilige und alle, die seinen Namen fürchten, klein und groß" – während dieser Posaune ***(Offenbarung 11,18)*** **–** in derselben Zeit, in der oft gezeigt wurde, dass das irdische Jerusalem wiederhergestellt werden wird.

3d.Das Licht zu sein, wenn dieser Prozess fällig ist, ist das Privileg der lebenden Generation, und deshalb sind sie *Gäste.* Sie verstehen es, wenn er seine große Macht *auf sich nimmt .* „Als er zurückkehrte, nachdem er das Königreich empfangen hatte, *inspiziert er* die *Gäste* und *belohnt* sie." ***Lukas19:15,27.*** Es ist offensichtlich, dass *die Inspektion* eine Arbeit ist, die sich auf die Lebenden bezieht, während sie sterblich sind, und zwar aus zwei Gründen: Erstens *folgte* die Inspektion und zweitens wurde der Untreue *ausgestoßen.*

Die Vorstellung, aus der Unsterblichkeit ausgestoßen zu werden, erscheint absurd, da ein Sterblicher „nicht sterben kann". Der Fall des ausgestoßenen untreuen Dieners scheint derselbe zu sein wie der, der unter den Gästen ohne Hochzeitsgewand gefunden wurde und das gleiche Schicksal teilt. (Vgl. ***Lukas 19,26*** und ***Matthäus 22,13.)*** Daraus wird ersichtlich, dass „in die Hochzeit gehen" nicht die Übersetzung des Lebenden in die Unsterblichkeit ist, sondern das Kommen in eine *Erwartungshaltung,* die aufgrund fehlender gewisser Qualifikationen verloren gehen kann, repräsentiert durch das Hochzeitskleid.

Die Diener versammeln sich, aber sie sind nicht unfehlbar, sie kennen das Herz nicht, und der König siebt diejenigen *aus ,* die für das Königreich ungeeignet sind. Diese Inspektion und das erneute Aussortieren erfolgt, nachdem der König gekommen ist, und noch bevor die „Macht über die Nationen" gegeben wird.

Die „Toten in Christus" haben keinen Anteil an diesem Licht und sind daher keine Gäste , *sie sind auch nicht Gegenstand* seiner Inspektion oder Sichtung – ihr Fall wurde entschieden, bevor sie einschliefen. Daher konnte Paulus *sagen : „Von nun an* liegt eine Krone für mich *bereit ."* Die Braut, die Frau des Lammes." Man muss bedenken, dass die Lebenden *Gäste* sind, solange sie *sterblich sind,* indem sie *in der Welt* sind *Licht,* es kann nichts dagegen einzuwenden haben, dass wir jetzt und zu gegebener Zeit Gäste sind

Machine Translated by Google

Sie bilden einen Teil der Braut, wenn wir Unsterblichkeit anerkennen.

Nachdem *der König* gekommen ist und *die Besichtigung* fällig ist, dürfte es nicht verwundern, wenn das Thema des *Gewandes* im Gedächtnis der Gäste ganz oben stehen sollte; Wir sollten uns auch nicht wundern , wenn *es zu einer Aussortierung* statt *zu einer Sammlung kommt.* Dass viele im vergangenen Jahr eine seltsame Prüfung durchgemacht haben, ist allen bekannt, und die Arbeit geht weiter. Niemand soll sich jedoch beeilen, seine Brüder zu richten, der Herr urteilt, und *er* wird entscheiden, wer das Hochzeitsgewand nicht besitzt. In einem anderen Artikel können wir uns mit diesem Thema befassen. JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R58:Seite5]**

## Unser Jüngster Tag.

„Denn die Zeit ist gekommen, dass das Gericht im Hause Gottes beginnen muss: und wenn es zuerst beginnt, was…?“ ***1Petr.4:17.***

Im Volksmund liegt der Tag des Gerichts nach dem Ende der Evangeliumszeit. Was die Welt betrifft, so ist es so; aber was die Kirche betrifft, so ist es, wie oben zitiert, jetzt, in der Gegenwart, und hat die ganze Zeit über stattgefunden.

Über den Christen, der die Wahrheit Gottes klar erkannt hat, können wir mit den Worten eines anderen, der vor vielen Jahren geschrieben wurde, sagen: „Er *steht jetzt vor Gericht ,* da das Untersuchungsurteil in diesem Moment in einer tatsächlichen Sitzung ist, und jeder einzelne [Christ] steht in seinem Leben vor Gott, dem gerechten „Richter der Erde“, vor Gericht; und jeder steht Tag für Tag nicht nur vor dem Untersuchungsgericht, sondern er selbst.“ selbst der *Zeuge,* für oder gegen sich selbst, und gibt jede Stunde Zeugnis ab, aufgrund dessen der Richter über den Fall entscheidet. Ernsthafter Gedanke! Und hier wird daran erinnert, dass“ Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, mit allem Geheimnis, sei es gut oder sei es böse.“
Wie feierlich ist die Überlegung, dass jeder von uns jede Stunde vor dem Gericht Jehovas für oder gegen sich selbst Zeugnis ablegt! Jedes Wort, das wir äußern, ist Teil unseres Zeugnisses; – immer vor Gericht – immer als Beweismittel, anhand dessen der Richter entscheiden soll.“

**[R59:Seite5]**

Was für ein schrecklicher Gedanke! Gott sei Dank stehen wir nicht im Schmutz und in Lumpen unserer eigenen Gerechtigkeit unter dem forschenden Blick des Allsehenden. Wir haben einen Freund am Hof, der seinen eigenen königlichen Mantel über uns geworfen hat. Wir haben auch einen Fürsprecher – einen Fürsprecher auf dem Thron der Gerechtigkeit. Darüber hinaus ist der Richter selbst „unser Vater“ und „wie der Vater Mitleid mit seinen Kindern hat, hat Jehova Mitleid mit denen, die ihn fürchten.“

„Denn er kennt unseren
Rahmen: Hier sind Mitglieder, die Staub tragen.“

WIM

==========

Machine Translated by Google

**[R59:Seite5]**

## Opposition.

Ist es richtig, sich dem zu widersetzen, was wir für einen Irrtum halten? Wir halten es für unsere Pflicht, die Herde vor den Sündern zu beschützen, und es liegt in jedem Maße in unserer Verantwortung, „die Herde zur rechten Zeit mit Fleisch zu *ernähren“ .* Christus warnte seine Anhänger: „Hütet euch vor dem Sauerteig (Lehre) der Pharisäer und Sadduzäer.“ Und die Apostel lehren nicht nur *die Wahrheit,* sondern warnen auch vor dem Eindringen *des Irrtums Geschwätz: denn sie werden zu noch mehr Ungöttlichkeit zunehmen. Und ihr Wort* wird sich auffressen wie der Krebs, von dem Hymeneus und Philetos sind, der in bezug auf die Wahrheit geirrt hat und gesagt hat, die Auferstehung sei schon nahe, und den Glauben mancher zunichtemachen.“ ***2Tim.2:16-18.***
Was für einen Fehler wahr ist, gilt auch für einen anderen, und es ist die Pflicht der Lehrer, sowohl zu verteidigen als auch zu lehren – die Zuhörer zu verteidigen, indem sie die Wahrheit verteidigen. Das inspirierte Wort „ist nützlich für die Lehre *“ (Lehre),* nicht nur, sondern auch zur Zurechtweisung , zur Korrektur und zur Unterweisung in der Gerechtigkeit. Es wird eindeutig im Wort *gelehrt, dass* Gott Wächter auf den Wachturm gesetzt hat, die gegenüber den Menschen dafür verantwortlich sind, sie vor der Annäherung zu warnen der Gefahr, und wenn die Wächter ihrer Pflicht nicht nachkommen, muss das Blut des Volkes an der Hand des Wächters sein.

Es ist *eine angenehme Pflicht ,* das Evangelium zu erreichen und der Familie aus Glauben die vielen schönen Wahrheiten über den Erlösungsplan zu präsentieren, die wir vielleicht gelernt haben, aber es ist nicht angenehm, die Wahrheit gegen Irrtümer zu verteidigen. Wenn die ersten Elemente des Evangeliums, die zu Beginn des Zeitalters eingeführt wurden, fast zweitausend Jahre lang einen so guten Zweck erfüllt haben, scheint es, als ob das reichliche Licht des tausendjährigen Morgengrauens wäre Wir könnten, zumindest teilweise, für das kommende Zeitalter dienen. Aber wir bleiben auf der Hut und werden gerne *Licht* über alte oder neue Kanäle annehmen, wenn uns unsere Väter es senden. Aber wir können nicht alles als wahr annehmen, was auch immer von anderen präsentiert wird, ungeachtet unseres eigenen Urteils darüber, was das Wort lehrt: „Beweise alles und halte an dem fest, was gut ist“, ist eine inspirierte Aussage sowohl von Pflicht als auch von Privilegien. Es ist unsere Pflicht, dies zu tun lernen, aber es ist auch unsere Pflicht, nicht zu lernen. Fehler.

Unser Ziel ist zweifach: zu lernen und zu lehren. Wir glauben, dass Gott uns zu beidem berufen hat. Wenn wir es in unserem Bemühen *zu* lehren für notwendig halten, uns den Lehren anderer zu *widersetzen ,* wollen wir dies mit *der Hilfe* des Herrn tun .

Die Lehren der Versöhnung und der Auferstehung, wie wir sie lehren, betrachten wir als grundlegende Elemente des Evangeliums und unseres Westens

Machine Translated by Google

*Verteidigung.* JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R59:Seite6]**

**„Der Wunsch aller Nationen wird**

**kommen.“ – Hag. *2:7 .***

Bei der Interpretation einer Prophezeiung ist es wichtig, dass wir das Perspektivenprinzip erkennen, auf dem sie basiert.

Mehrere Bäume in der Ferne, in der gleichen Richtung, erscheinen nahe beieinander, obwohl sie ziemlich weit voneinander entfernt sind. Der Raum zwischen ihnen wird erst sichtbar, wenn man sich ihnen nähert. Das Auge des Propheten darf zukünftige Ereignisse nach demselben Prinzip sehen, und obwohl Ereignisse Jahrhunderte oder sogar Jahrtausende voneinander entfernt sein können, ist es unmöglich, sie zu lokalisieren, es sei denn, es gibt prophetische Zeiträume, die uns gegeben sind in weiter Ferne werden sie Erfüllung sein.

***Jes.9:6,7,*** das sich auf die Geburt, die Entwicklung, die Herrschaft und den endgültigen Triumph unseres Herrn bezieht, ist ein klarer Fall der Perspektive. Obwohl es fast acht Jahrhunderte vor der Geburt Christi geschrieben wurde, wird in der Gegenwart verwendet: „Uns *ist* ein Kind geboren“ usw., und obwohl die Erfüllung Zeitalter erfordert, besteht die Prophezeiung nur aus wenigen Worten, ohne auch nur einen Hauch der erforderlichen langen Zeit.

Ein weiteres typisches Beispiel ist die Prophezeiung des *Werkes* des Messias. ***Jes.61:1,3.*** Dieses Werk davor und danach besteht unter anderem darin: „Das angenehme Jahr des Herrn und den Tag der Rache Gottes auszurufen.“ Christus selbst hat diese Schriftstelle „richtig geteilt“, indem er den letzten Teil nicht vorgelesen hat, weil er noch nicht fällig war, und von dem, was er gelesen hat, hat er hinzugefügt: „Heute ist diese Schrift vor euren Augen erfüllt.“ ***Lukas4:21.***

Der Tag der Rache *war ein Zeitalter* in der Zukunft, als er sprach.

Das Kommen Christi basiert auf dem gleichen vorhergesagten Prinzip, da es sich um *ein* einziges Ereignis handelte. Die Ausdrücke „Erster Advent“ und „Zweiter Advent“ sind nicht biblisch. Und obwohl wir keine Einwände gegen ihre Verwendung haben und sie als Ausgleich verwenden werden, glauben wir dennoch, dass dieser Ausdruck *oft anti-* biblisch ist Aber dass der Prozess mehrere kleinere Ereignisse oder Manifestationen als Teile oder Phasen des Ganzen einschließt. Diese Tatsache wurde zum Stein des Stolperns für den Juden und wird sich wahrscheinlich als Besuch für viele Christen erweisen.

Dass sich die Prophezeiungen über die Herrlichkeit und das Reich Christi nicht erfüllten, als er ins Fleisch kam, ist wahr, und da der Jude das im Sinn hatte, konnte er die Leiden Christi nicht sehen ***(Jes. 53)*** und wurde daher von ihnen abgelehnt.
Es ist schon seltsam, dass irgendjemand das in seiner Inkarnation behaupten sollte

Machine Translated by Google

Er empfand die Demütigung als „das Verlangen aller Nationen“, angesichts der Tatsache, dass die Demütigung *nur einer einzigen* Nation widerfuhr.

Der begrenzte Auftrag „Gehe nicht auf den Weg der Heiden“ fand seine Sanktion in den Worten Christi selbst: „Denn ich bin nur zu *den* verlorenen Schafen des Hauses Israel *gesandt .“* von trockenem Boden; er hat weder Form noch Anmut; und wenn wir ihn sehen *werden ,* keine Schönheit, nach der *wir ihn begehren sollten.*

Er wird von den Menschen verachtet und verworfen“ usw. Kein klareres Bild als ***Jes. 53*** hätte von der Wertschätzung, die seine Nation ihm entgegenbrachte, und von der Art und Weise, wie sie ihn behandelten, gegeben werden können „Weg mit ihm, kreuzige ihn.“

Diese und viele andere Tatsachen beweisen schlüssig, dass Christus im Fleisch nicht der Wunsch *einer* Nation war.

Es ist offensichtlich, dass *die Erschütterung* der Nationen und *der Sturz* der *Königreiche ,* auf die in unserem Text und Kontext Bezug genommen wird, seinem Kommen als dem Wunsch aller Nationen *vorausgehen .* Deshalb bestätigt Paulus‘ Hinweis auf die Sprache und seinen Ort in der Zukunft in seiner Zeit ***(Hebräer 12,26-7)*** unsere Schlussfolgerung, dass diese Schriftstelle nicht bei dem erfüllt wurde, was wir allgemein als „Ersten Advent“ bezeichnen. Dann wird sie erfüllt sein, wenn er als „S Zum zweiten Mal?“ Vielleicht würden fast alle antworten: „Sicherlich.“ Aber wir sind gezwungen, anders zu denken. ***Hebräer 9,29*** ist unserer Meinung nach die einzige Stelle in der Bibel, an der das Wort „ zweites *Kommen* “ im Zusammenhang mit der Wiederkunft Christi vorkommt. Und gewiss nichts darin macht es unmöglich, dass *weitere* Kommen folgen sollten. *Sein* Kommen wird sich erfüllen, *nachdem* er zum *zweiten* Mal erschienen ist .

Unsere Frage lautet: Ist der Wunsch aller Nationen beim zweiten Erscheinen? Wenn nicht, wird es ein weiteres Kommen geben, denn Gottes Wort wird sich erfüllen. Die Aussage des Paulus lautet: *„Denen, die ihn suchen,* wird er *zum zweiten* Mal erscheinen .“ Suchen die Nationen nach ihm? Verlangen sie ihn? Nein. Nicht einmal die bekennende *Kirche* wünscht sich sein Kommen. *Sie sagen ,* sie lieben ihn, wollen aber nicht, dass er *„in unserer Zeit“ kommt.* Sie sagen, dass es ihnen egal ist, ob er „zehntausend Jahre lang“ kommt, oder auch wenn er *nie* kommt, denn sie rechnen damit, *dass er stirbt* und *zu ihm kommt;* aber sie WOLLEN NICHT GEHEN? Gott hat uns die Liebe zum Leben gegeben, und die Instinkte der Menschen sind oft besser als ihre Theologie. Brüder, ihr solltet es

Machine Translated by Google

Wisse, dass du *nicht* bei ihm sein kannst, bis er kommt. Er sagte: „Ich werde wiederkommen und dich selbst *empfangen .“* Bei diesem Kommen werden die Toten in Christus auferstehen und die Lebenden werden verändert und entrückt, um dem Herrn in der Luft *zu begegnen ,* und so werden wir für immer beim Herrn sein. Tröstende Worte! ***1Thess.4:13-18.*** Diese beziehen sich zweifellos auf sein zweites Kommen **[R60: Seite 6] ,** weil es sich um diejenigen handelt, die ihn suchen. *Sie* lieben sein Erscheinen, und Paulus sagt, dass *alle diese* und er selbst an jenem Tag eine Krone der Gerechtigkeit empfangen werden. ***2Tim.4:8.*** Es gibt keine Verheißung, dass er zu denen kommen wird , die sein Erscheinen *nicht* suchen oder die sein Erscheinen *nicht* lieben. Und es gibt keine Verheißung, dass irgendein *sterbliches* Auge ihn bei diesem zweiten Kommen sehen wird. Diejenigen, denen er dann erscheint, sollen sich ändern, ihm ähnlich werden und ihn *so sehen, wie er ist.*

„Siehe, er kommt mit den Wolken, *und jedes Auge* wird ihn sehen“, ist ein Beispiel für Passagen, die oft in Bezug auf unsere Position zitiert werden . *Aber* dies ist einer der *Beweise für unsere Position.* Wenn er der Welt erscheint, den Menschen im Fleisch, „jedem Auge“, sind die Heiligen *bei ihm .* Dies wird durch ein wunderschönes Bild der großen Offenbarung auf dem Berg der Verklärung dargestellt.

Drei kommen nach zwei, genau wie zwei nach einem kommen. Die gleiche Wahrheit wird von Paulus *ausgedrückt :* „Wenn er erscheinen wird, werden auch wir mit ihm in Herrlichkeit erscheinen.“ Was gilt für das Haupt des Leibes. Es wird „die Manifestation der *Söhne* Gottes“ genannt. ***Röm.8:19.***

Die Werkstatt der Kirche ist die „Erlösung **[R60: Seite 7]** unseres Leibes“, ***Vers 23,*** und wird beim zweiten Erscheinen erreicht; aber die Werkstatt der Welt liegt in der „Offenbarung der *Söhne“* – dem Kopf und Leib vollständig – dem verheißenen „Samen“, dessen Werk es ist, die Schlange zu zertreten und alle Nationen zu segnen.

Gott machte das Geschöpf der Eitelkeit unterworfen, *aber in der Hoffnung.* ***Ver.20.*** Und es wurde erklärt, dass *auch* die seufzende Schöpfung „selbst (sowie die Kirche, die die *Erstlinge* des Geistes hatte) aus der Knechtschaft der Verderbnis befreit werden wird in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes.“ ***Ver.21.***

Einige behaupten , dass diese Manifestation erst später *im „Zweiten* Advent“ stattfindet als sein Kommen *für* seine Heiligen. Dagegen hätten wir nicht viel einzuwenden, denn die zugelassene *Reihenfolge* der Ereignisse würde die blendende Wirkung der populären Ansicht verhindern, dass man von ihm erwartet, dass er „in einem Augenblick“ zu ihnen kommt und mit ihnen kommt und Dutzende anderer Dinge „in einem Augenblick“ und ohne irgendeine Reihenfolge tut

Machine Translated by Google

Das fleischliche Haus Israels, und nur diejenigen wussten es, die im Licht waren. Sein zweites Kommen ist also die Kirche, „zu denen, die ihn suchen“, und die Welt wird nichts darüber wissen, bis es vorbei ist. Dass der zweite Advent verschiedene Phasen hat und eine beträchtliche Zeitspanne abdeckt, ebenso wie der erste Advent, glauben wir voll und ganz. Genauso wie das Herauskommen der Hohepriester ein Werk der Zeit war und seine Phasen hatte, so wird unser Hohepriester dies sicherlich erfüllen denn nicht *ein Jota* oder *ein Tüpfelchen* kann unerfüllt bleiben. Der erste Schritt im Vorbild war, das Allerheiligste zu verlassen, dann *blieb er* an der heiligen Stätte, um zu reinigen, bevor er zum Volk kam, und als er alles getan hatte, kam er zu denen, die auf ihn warteten.
Dies ist auch genau das Thema, mit dem sich Paulus befasst, wenn er sagt: „Wie – und so … denen, die ihn suchen, wird er zum zweiten Mal erscheinen.“ Sein Kommen bezieht sich nicht immer auf das Kommen vom Himmel, sondern ist eine Manifestation, oder es kann sein, dass er eine neue Position oder Beziehung einnimmt oder eingeht.

Asababe kam bei dieser Geburt. Er war gekommen, aber er war nicht vollständig gekommen, das heißt, alle Schritte waren nicht getan worden. Also predigte Johannes „vor seinem Kommen“. ***Apostelgeschichte 13:24.*** Johannes sagt: „Es kommt einer nach mir“ und wiederum „das soll Israel *offenbar* werden , darum komme ich und taufe mit Wasser.“ ***Johannes 1:31.*** So manifestierte sich Jesus als der Gesalbte Christi, indem er mit Wasser und dem, was er darstellte, gesalbt wurde – dem Heiligen Geist.

Dann begann er mit der Ernte, aber erst dreieinhalb Jahre später erfüllte sich die Prophezeiung: „Siehe, dein König *kommt.“* Zuerst die Geburt, dann die Salbung und zuletzt die Manifestation als ihr König; aber keiner von ihnen kam vom Himmel. Seine Wiederkunft vom Himmel kommt, aber jedes Kommen ist nicht wiederkehren, bei der zweiten, noch mehr als bei der ersten. Dass Christus bereits vor der *Versetzung* der lebendigen *Kirche* gebeten haben wird – das heißt, das Amt des Königs angetreten hat –, geht aus dem Gleichnis *vom König* hervor, der die Gäste vor der Hochzeit inspiziert.“ dann kehrte er zurück und empfing das Königreich“ usw. ***Lukas19:15.*** Dann folgt die Inspektion aller Diener und die Auszeichnung der Gläubigen. Der Präsident muss in sein Amt eingeweiht werden, bevor er sein Kabinett ordnungsgemäß ernennen kann. So wird Christus seine offizielle Ehre verliehen, bevor *er sie* mit anderen teilen kann Teile und verbrauche alle diese Königreiche. ***Dan.2:44.***

„Diese Ehre haben alle Heiligen.“ ***(Ps. 149.)*** Dieser Sturz der Königreiche durch die starke Hand des Gerichts wird den stolzen Geist der Nationen brechen: „Denn wenn seine Gerichte auf der Erde sind, werden die Bewohner der Welt Gerechtigkeit lernen.“ ***Jes.26:9.*** Zusammen mit diesen Gerichten wird das ewige Evangelium gepredigt: „Fürchtet Gott und gebt ihm Ehre, denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen.“ ***Offb. 14:*** „Und alle Nationen werden kommen und vor dir anbeten, denn deine Gerichte werden offenbar.“ ***15:4.***

Machine Translated by Google

So wird die große Veränderung herbeigeführt, der stolze Geist gebrochen, die Menschen ihre Schwäche spüren, und die „Sehnsucht aller Nationen wird kommen“. Sein Heiligtum, und wenn er das Stöhnen des Gefangenen hört, *wird die Befreiung kommen.* „Wenn das Volk und die Königreiche versammelt sind, um dem Herrn zu dienen.“ ***Psalm 102:19-22.*** So wird Christus zu gegebener Zeit der Trost aller Nationen sein, auch wenn dies noch nie zuvor geschehen ist.

JHP

Machine Translated by Google

**[R60:Seite5]**

**Ein wunderschöner Tempel.**

Die Bibel kann mit einem großartigen Bauwerk verglichen werden, dessen Bau siebzehn Jahrhunderte dauerte. Ihr Architekt und Erbauer ist Gott. Wie diese schöne Welt, das Werk desselben Autors, trägt sie überall den Druck göttlicher Hand. Dieser majestätische Tempel enthält sechsundsechzig Kammern unterschiedlicher Größe – die sechsundsechzig Bücher des Alten und Neuen Testaments. In jedes passen 31.173 Verse Stein, Balken, eine Tafel des Gebäudes, das ein Tempel ist, der bei weitem herrlicher ist als der von Salomo oder von Serubbabel, mit ihren behauenen Steinen aus dem Libanon, ihren Säulen aus Zedernholz, ihren Türen aus Olivenholz, ihren Böden, Wänden und Decken überzogen mit feinem Gold von Parodim, ihren heiligen Stätten, ihren Höfen, ihre Säulenhallen und Tore. Würdest du Gemeinschaft mit dem Vater haben? Du wirst ihn sicher in den Bereichen seines heiligen Hauses finden. Sollen wir die Erlaubnis des Königs nutzen und hineingehen? Wir nähern uns dem wunderschönen Garten Eden mit seinen unschuldigen Blumen, seinen Hainen und klaren Bächen Bücher von Moses. Eines davon ist eine Art Vestibül für die anderen und ähnelt einer langen Galerie, auf der Porträts und Bildszenen von überraschendem Interesse hängen – Erinnerungsstücke an Personen und Ereignisse, die vor der Einweihung eines Gebäudes stattgefunden hatten: Figuren wie die von Abe und Henoch, Noah, Abraham, Hagar und Sarah , Jakob, Esau und Joseph; und solche Szenen wie das Paradies und die Sintflut, der Abzug der Chaldäer aus Ur, die Zelttür von Mamre, die flammenden Städte der Ebene, die Opferung Isaaks, Rebekka am Brunnen und der Gouverneur von Ägypten, der über dem Hals seiner Brüder weint.

Von dort aus passieren wir eine Reihe imposanter Gemächer – die Kammern der historischen Aufzeichnungen. Diese umfassen die Bibliothek des Gebäudes und darin die über tausend Jahre alten Archive der Kirche.
Diese Räume sind insgesamt zwölf und erstrecken sich von Joshua bis Esther.

Dann kommen wir zu einem weiten Raum, der die Turnhalle des Gebäudes oder der Übungsplatz der Heiligen genannt wird – das Buch Hiob. Wenn wir rechts davon eintreten, befinden wir uns in der Musikgalerie der Psalmen, im Orchester des Hauses, wo alle Söhne und Töchter des Liedes wohnen , **[R60: Seite 6]** mit Becken, Trompete, Psalter und Harfe. Von dort gehen wir in die Handelskammer – das Buch der Sprichwörter; nicht weit davon entfernt liegt die Strafanstalt des Ortes, wo traurige Bankrotteure und andere Säumige eine Zeit lang mit Gewinn bleiben können – das Buch der Prediger.

Etwas weiter betreten wir einen kleinen Salon inmitten größerer Räume – die Kammer des Mitgefühls mit Trauergästen – das Buch der Klagelieder.

Machine Translated by Google

Zwischen diesen Gallerien ist das Auge mit so entzückenden Wintergärten aus Blumen wie den Büchern Ruts und dem Hohelied Salomos beschenkt.
Und als nächstes kommen wir zu einer Reihe von Hochgemächern, von denen einige über ein großes Fassungsvermögen verfügen und mit außergewöhnlicher Pracht ausgestattet sind – nicht weniger als siebzehn an der Zahl. Dies sind die Hallen der antiken Prophezeiung und folgen in großer Nachfolge von Jesaja bis Maleachi.

Von dort gehen wir zu dem Teil des Gebäudes mit modernerer Bauweise und betreten vier geräumige Kammern von besonderer Schönheit. Die Marmorfläche ist schöner, als jemals aus den Steinbrüchen von Paros oder Carrara entnommen wurde – Kammern, von denen man nicht weiß, ob sie die Schlichtheit oder die exquisite Verarbeitung bewundern Granatäpfel und Cherubim; sondern vier ganzfigurige Porträts des Herrn des Gebäudes selbst, gezeichnet von der unnachahmlichen Hand des Heiligen Geistes. Dies sind die Bücher der vier Evangelisten. Wenn wir vor unsere Ohren treten, werden wir von den lauten Geräuschen der in Bewegung befindlichen Maschinen begrüßt; und wenn wir die Wohnung betreten, finden wir uns von Angesicht zu Angesicht mit Rädern und Wellen und Kurbeln und Ritzeln wieder, deren Antriebskraft über und außer Sichtweite liegt , und die überall auf der Welt Veränderungen mit sich bringen wird. Dies ist die Kammer der Himmelsmechanik – der große Arbeitsraum des Gebäudes – das Buch der Apostelgeschichte.

Als wir es verließen, betraten wir die prächtigen Säle der Apostolischen Briefe, die nicht weniger als einundzwanzig wert waren. Die goldenen Türen von vierzehn davon sind mit dem ehrenvollen Namen des Apostels der Heiden beschriftet, die übrigen sieben mit den Namen Jakobus, Petrus, Johannes und Judas. In diesen Sälen werden die erlesensten Schätze des Herrn aufbewahrt.

Und schließlich fallen wir in diese geheimnisvolle Galerie, in der sich strahlende Lichter und dunkle Schatten auf seltsame Weise abwechseln und in der in erhabenen Emblemen die Geschichte der Kirche Jesu enthüllt wird, bis der Bräutigam kommt – die große Apokalypse.

Dort drüben, unter uns, ist eine schöne Wiese, durch die sich der reine Fluss des Wassers des Lebens schlängelt; auf beiden Seiten steht der Baum des Lebens, mit seinen zwölf Arten von Früchten und seinen wunderschönen Blättern für die Heilung der Nationen. Und in der Ferne, hoch auf dem Gipfel der ewigen Hügel, die Stadt, ganz aus Gold, getaucht in Licht und zitternd vor Herrlichkeit – das Neue Jerusalem; ihre Mauern sind aus Jaspis per, ihre Fundamente aus Edelsteinen, ihre von Engeln bewachten Tore aus Perlen – die Stadt, die weder Sonne noch Mond braucht, „denn die Herrlichkeit Gottes erleuchtet sie, und das Lamm ist ihr Licht.“

Oh! Lasst uns dieses geliebte Haus zu UNSEREM ZUHAUSE machen.

Machine Translated by Google

Herr, öffne deine Augen, damit ich wundersame Dinge aus dir sehe
*Gesetz.“ – Ausgewählt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R61:Seite7]**

**Bibelklassenabteilung.**

——-

**Die Herrschaft Christi.**

**ABIBLEREADING.**

„Herr“ bedeutet „Meister“, „Herrscher“, „Gouverneur“. „Herrschaft“ bedeutet „Herrschaft“, „Macht“, „Autorität“. Diese Definitionen beziehen sich aufeinander und auf das Thema.

„Ehemann“ ist auch eine Definition von „Herr“. Das angelsächsische Wort „Hlaford“, von dem unser englisches Wort „Herr“ abgeleitet ist, bedeutet „Brothüter“ und bezieht sich auf jemanden, der die allgemeine Fürsorge und Kontrolle über eine Familie hat. Der Titel „Herr“ wurde also auf Jesus Christus angewendet und drückt die herrliche Fülle von Macht und Liebe aus.

Bibelstudenten waren zweifellos beeindruckt von den zahlreichen Anwendungen dieses Begriffs auf Christus im Neuen Testament. Bekannte Ausdrücke, die auf Christus anwendbar sind: „Herr des Sabbaths.“ ***Markus 2:28.*** „Herr und Christus.“ ***Apostelgeschichte 2:36.*** „Herr der Herrlichkeit.“ ***1Kor.2:8.*** „Herr vom Himmel.“ ***1Kor.15:47.*** „Ein HerrJesusChristus.“ ***1Kor.8:6.*** „Ein Herr, ein Glaube und eine Taufe.“ ***Eph.4:5.***

Ich. Er ist der Herr der Toten und Lebenden.“ ***Röm.14:7,9.*** „Denn keiner von uns lebt für sich selbst, und niemand stirbt für sich selbst. Denn ob wir leben, leben vor dem Herrn; und ob wir sterben, wir sterben vor dem Herrn, ob wir nun leben oder sterben, wir tragen des Herrn. Denn zu diesem Zweck ist Christus gestorben und auferstanden und auferstanden, damit er Herr sei, sowohl der Tote als auch der Lebendige.“

1. Die Tatsache lautet: „Christus ist der Herr sowohl der Lebenden als auch der Toten.“

2. Wie er zum Herrn wurde: Durch Tod und Auferstehung.

3. Unsere Verantwortung: Sein Gewicht sollte ihm gehorchen.

Der Verweis in diesem Text bezieht sich auf Christen. Christus ist für alle gestorben und hat daher einen Anspruch auf den Gehorsam des Sünders. Ein Christ ist jemand, der die Ansprüche anerkennt und Gehorsam leistet. Warum sollte jemand angesichts einer einfachen Aussage sagen, dass Christus nichts mit den *Toten* zu tun hat , sondern nur mit den Lebenden? „Sowohl die Toten als auch die Lebenden.“

II. „Er ist der Herr der Juden und der Heiden.“ ***Apostelgeschichte 10:34,36.*** Dann öffnete Petrus seinen Mund und sagte: „Wahrhaftig, ich erkenne, dass Gott keine Rücksicht auf die Menschen nimmt. Aber in jeder Nation wird der, der ihn fürchtet und Gerechtigkeit tut, mit ihm angenommen … und Frieden predigend durch Jesus Christus: „Er ist der Herr von ALLEM.“

Machine Translated by Google

Die Gleichheit von Juden und Nichtjuden unter dem Evangelium musste Petrus lernen. Er wurde durch die Vision der unreinen Tiere und die Stimme überzeugt: „Was Gott *gereinigt hat,* das du nicht gemein nennst.“ ***Ver.15.*** „Es gibt keinen Unterschied zwischen den Juden und den Griechen, denn im Großen und Ganzen ist derselbe Herr reich für alle, die ihn anrufen.“ ***Röm.10:12.*** Hier ist Christus als Joseph der großzügige Brotgeber.

III.Er ist sowohl der Herr der Engel als auch der Menschen. „Alle Macht ist gegeben *im Himmel* und auf der Erde.“ ***Matthäus 28:18.*** „Deshalb (aufgrund seiner Herablassung und seines Gehorsams bis zum Tod) hat Gott ihn auch sehr erhöht und ihm einen Namen [offizielle Position] gegeben, der über jedem Namen steht, damit sich im Namen Jesu *jedes* Knie der Dinge im *Himmel,* [Engel] und auf der Erde [lebenden Menschen] und unter der Erde beugen sollte; [Tote] und dass jede Zunge bekennen sollte, dass Jesus Christus der Herr zur Ehre Gottes ist.“ der Vater.“ ***Phil. 2:9,11.***

Wer den Sohn ehrt, ehrt den Vater, und laut dieser Passage entehrt jeder, der die Herrschaft Christi über Engel, Lebende und Verstorbene leugnet, den Vater.

„Da sie so viel besser geworden ist als die Engel, hat sie durch das Erbe einen besseren Namen erhalten als sie … und wiederum … sagt er: „Alle Engel Gottes sollen ihn anbeten.“ ***Hebr. 1:4,6.*** Sie sind seine Diener, deshalb ist er ihr Herr. Es gibt einen klaren Kontrast zwischen Moses und Christus als Mittlern der beiden Bündnisse. Unter dem alten Bund empfing Mose das Gesetz von Gott durch Engel, daher waren die Engel **[R61: Seite 8]** Mose überlegen ; ***(Apostelgeschichte 7:53*** und ***Gal. 3:19),*** aber in dieser Evangeliumszeit *kontrolliert* Christus die Engel, und unter seiner liebevollen Verwaltung dienen sie den „Erben der Erlösung“ als Geister. ***Hebräer 1:14.***

IV. Als Herr ist er der große Lehrer, Führer und Befehlshaber. „Siehe, ich habe ihn dem Volk als Zeugen gegeben, als Führer und Befehlshaber für das Volk.“ ***Jes.55:4.*** „Alle Macht ist im Himmel und auf der Erde gegeben. Goye DAHER und lehre alle Nationen, taufe sie … und lehre sie, alles zu befolgen, was auch immer Ich dir geboten habe.“ ***Matthäus 28:18,20.*** Als Führer ist er unser Vorbild für das Leben des Gehorsams und unser Vorläufer in der Reihenfolge der Entwicklung vom Natürlichen zum Spirituellen. Der Gehorsam ist unsere Arbeit, das Spirituelle ist *unser* Lohn.

V. Er hat *alle* Macht, körperlich und geistig. Oft ausgedrückt: Macht über den Körper und die Seele. Viele, die an letztere glauben, neigen auch dazu, Ersteres auszuschließen

Machine Translated by Google

Autorität: „Siehe, ich bin immer bei euch, bis ans Ende des Zeitalters.“ ***Matt. 28:20.*** „Nachdem der Herr zu ihnen geredet hatte, wurde er in den Himmel aufgenommen … und sie gingen hinaus und predigten das Wort überallhin, wobei der Herr mit ihnen arbeitete und das Wort durch Zeichen bestätigte.“ ***Markus 16:19,20.***

Mit *welchen* Mitteln auch immer die Apostel das Wort bestätigten, es geschah durch die Macht des *Herrn. Jesus* wirkte mit ihnen, und die obige Schrift hat keine Kraft. Beispiele für die Bestätigung durch die Heilung von Krankheiten: *„Im Namen Jesu Christi* von Nazareth steht er auf und geht, und er nahm ihn bei der rechten Hand und hob ihn auf, und alsbald empfingen seine Füße und Knöchel Kraft.“ ***Apostelgeschichte 3:6,7.*** Der Fall ist der Mann, der von Geburt an lahm war und am Tor des Tempels saß und „schön“ genannt wurde. Und Petrus sagte: „Eneas, Jesus Christus macht dich gesund, stehe auf und mache dein Bett. ***Apostelgeschichte 9:34,35.*** Denken Sie daran, dass Christus der Herr ist. Sie wandten sich ihm zu, weil diese Dinge durch seine Autorität und Macht geschaffen wurden.

Beispiele der Bestätigung durch die *Vernichtung* des Lebens werden uns im Fall von Ananias und Saphira genannt. „Und große Angst kam über die ganze Kirche und über alle, die das hörten.“ ***Apostelgeschichte 5:11.***

*Heilung* ist die übliche Methode des Herrn, aber *die Herrschaft* Christi wird durch seine Macht über das Leben verdeutlicht, entweder zu töten oder lebendig zu machen. Beispiele für die Bestätigung durch die Auferweckung der Toten. Die Auferweckung der Toten ist der Höhepunkt der körperlichen Heilung;

„Petrus aber legte alles nieder, kniete nieder und betete; und indem er ihn zum Leichnam drehte, sagte er: Tabitha, erhebe dich. Und sie öffnete ihre Augen und setzte sich auf, und … stellte sie lebendig dar, … und *viele glaubten an den Herrn.“* ***Apostelgeschichte 9:40-42.*** Der Fall ist sehr klar, und dass das Volk die Macht des Herrn anerkennt, ist klar, weil sie sich daraufhin an ihn gewandt haben. Zweifellos betete er zum Vater; kein anderes Gebet scheint biblisch zu sein; **[R62:Seite8]** Aber wenn Petrus die Lehre Christi vernachlässigt hätte: „Was auch immer jeder *in meinem Namen* zum Vater bitten wird , wird er tun“, können wir nicht annehmen, dass sein Spruch beantwortet worden wäre.

Ein anderer Fall: „Eutychos ... fiel vom dritten Stock und wurde TOT aufgenommen. Und Paulus ging hinab, fiel auf ihn, umarmte ihn und sagte: Macht euch keine Sorgen, denn sein Leben ist in ihm ... Und sie machten den jungen Mann lebendig und wurden nicht wenig getröstet.“ ***Apostelgeschichte 20:9-12.***

Sein Leben wurde wiederhergestellt, durch eine ähnliche Methode wie die, die Elia anwandte, als er den Sohn der Witwe großzog (1. ***Könige 17:17-23);*** und Elischa erweckte den Sohn des Schunamiters,

Machine Translated by Google

(2. ***Könige 4:34,35.)***

Dass Christus *die Macht hat ,* das natürliche Leben wiederherzustellen, wird nicht nur durch seine Herrschaft deutlich, sondern auch durch diese Beispiele. Macht ist ein Grund, Ergebnisse hervorzubringen; wenn sie nie ausgeübt würde, wäre sie zumindest vergeblich. Dies sind Beispiele und Zusicherungen für die kommende Wiederherstellung des Sündenfalls.

VI. Seine Macht über die Menschheit wird durch das Lösegeld gesichert.

Def – Lösegeld (Verb), durch Zahlung des Preises *zurückerhalten .*

Lösegeld (Substantiv), der für die Wiederherstellung gezahlte *Preis .*

Das Lösegeld steht im Zusammenhang mit der gekauften Sache als Äquivalent. Beachten Sie den Wert des Todes Christi. „Es gibt einen Gott und einen Mittler zwischen Gott und den Menschen, den MENSCH Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld gab, damit alle zu gegebener Zeit Zeugnis ablegen.“ ***1Tim.2:5,6.*** Mensch für Mensch ist das gesetzliche Lösegeld. Er wurde ein *Mann ,* der „sein Leben (gr., *psuchee – das* natürliche Leben) als Lösegeld für viele geben konnte.“ ***Matthäus 20:28.*** Es war das menschliche Leben. „Wir sehen Jesus, der ein wenig niedriger als die Engel war, für das Leiden des Todes; ... damit er durch die Gnade Gottes den Tod für jeden Menschen schmecken konnte.“ ***Hebräer 2:9.***

„Er nahm nicht die Natur der Winkel an (wenn er es getan hätte, hätte er es nicht tun können). starb – Lukas ***20:36),*** aber sie nahmen den Samen Abrahams auf sich.“ ***Ver.16.***

Dies befähigte ihn beide, mitzufühlen und zu erlösen. „Denn weil die Kinder Anteil am Fleischhandblut haben, nahm auch er selbst daran teil, (nicht, dass er für sich selbst sterben würde, wie einer von uns, sondern) damit er durch den *Tod* den Teufel vernichten und diejenigen vom Tod erlösen könne, die zu ihrem Lebzeiten Angst hatten zu sterben. (Siehe ***Verse 14 und 15.)***

Es war nicht das präexistente Leben, sondern „Einen *Körper* hast du mir bereitet. ***Hebräer 10:5-10.*** „Da durch den Menschen (Adam) der Tod kam, kam durch den Menschen (Christus) eine weitere Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, so wird auch Christus in allen lebendig gemacht werden.“ ***1Kor.***

***15:21,22.*** Das „Lebendigmachen“ der 22 lässt eindeutig die *Auferweckung „der Toten“* des 21. erkennen.

„Ich bin der, der lebt und tot ist … und ich habe die Schlüssel des Hades und des Todes.“ ***Offb.1:18.*** Hades ist der Zustand des natürlichen Todes und der Schlüssel ist das Symbol der Macht.

VII. Als Herr schenkt Christus Unsterblichkeit. Dies ist das größte Leben und Werk.
Alle kleineren Schritte beziehen sich auf dieses großartige Ergebnis.

„Der erste Mensch, Adam, wurde zu einer lebendigen Seele, der letzte Adam wurde zu einem belebenden Geist.“ ***1Kor.15:45.*** Adam gibt den natürlichen Körper, der ist

Machine Translated by Google

sterblich; Christus gibt den spirituellen Körper, der unsterblich ist. (Siehe Kontext.)

„Ich gebe dem ewigen Leben.“ ***Johannes 10:28.*** Er hat „den Tod abgeschafft (durch das Lösegeld) und LEBEN UND UNSTERBLICHKEIT ans Licht gebracht.“ ***2Tim.1:10.***
Er gibt *allen Leben,* „und wurde der Urheber der ewigen Erlösung für alle, die ihm gehorchen.“ ***Hebräer 5:9.***

Wahrlich, Christus ist der Herr, der fällt – Engel, Menschen, Zustand und Dinge. – Gott in Christus, unserem Erlöser und Retter. Unsere Abhängigkeit wird durch das Wort fest verankert.

Er hat die höchsten Ansprüche an unsere Herzen und unser Leben, aufgrund des gezahlten Lösegelds und des herrlichen Ausdrucks seiner Liebe in diesem und allem anderen, was er für uns tut.

„Maya sichert uns durch seine geduldige Fortsetzung des guten Tuns die „Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit“, die er versprochen hat. ***Röm.2:7.***

JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R62:Seite8]**

## Fragen von Korrespondenten.

———-

### Antworten des Herausgebers.

FRAGEN. In 1 Kor. 15 wird ein Hinweis auf die Auferstehung des natürlichen Menschen, eines natürlichen Körpers, gesehen . Scheint es nicht nur um die Auferweckung von Heiligen – spirituellen Körpern – zu gehen?

ANTWORT : ***In 1. Korinther 15,22*** wiederholt Paulus, was er überall bestätigt hat, nämlich: „Wie durch Adams Ungehorsam starb, so wurden auch durch den Gehorsam Christi alle vor Gott gerechtfertigt, wieder zu leben, und zu seiner bestimmten Zeit werden sie aus der Herrschaft des Todes erlöst und *zum vollkommenen* Leben wiederhergestellt werden.“ so werden in Christus *alle lebendig gemacht werden,* aber jeder in seiner eigenen Ordnung.“ Dies weist darauf hin, dass mehrere Auferstehungen stattfinden können, bevor *alle* auferweckt werden. Paulus gibt nicht an, wie viele *Bestellungen* oder FirmenEs wird sein.

Er schrieb an die Gläubigen und teilte ihnen mit, dass die Auferstehung *die erste Ordnung* sei : „Danach ist für diejenigen, die Christus sind, *diese Parusie* [Gegenwart].“ „Dann – das Ende.“ (Das Wort *kommt* nicht auf Griechisch.) Der Gedanke ist: „Dann, das heißt, nachdem alle *Scharen* oder *Befehle* der Toten auferstanden sind, usw. – Wenn *„alle* lebendig gemacht werden.“ Dann, nachdem er den Menschen aus seinem gefallenen Zustand gerettet und den letzten *Feind des Todes vernichtet hat, indem er die Menschheit aus seiner Knechtschaft befreit hat,* ist das Werk, das der Vater ihm gegeben hat, erfüllt, das heißt „die Welt versöhnen“. alle Regeln und Macht niederschlagen der Vater, dann wird er das Reich Gott, dem Vater, übergeben; dann wird auch der Sohn ihm unterworfen sein.“ ***Ver.28.***

FRAGEN. Offenbart ***20:4,6*** scheint keine anderen als die beiden Klassen zu ignorieren, nämlich die Seligen und Heiligen der ersten Auferstehung und die übrigen Toten, die nicht leben, bis die tausend Jahre vollendet sind . Wo finden wir nun die große *Restitutionsklasse ,* die in diesen beiden Kapiteln erwähnt wird?

ANTWORT: Dieser Text widerspricht sicherlich ausdrücklich der Idee der verschiedenen Auferstehungsordnungen während des (1000-jährigen) Jahrtausends; und nicht nur das, sondern er widerspricht auch allen Schriften, die lehren – „eine *Wiederherstellung* aller Dinge, die Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten gesprochen hat“ und er schließt die Idee aus, dass „alle Menschen [vor dem Tod] gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen“ und es würde verhindern, dass „zu gegebener Zeit allen bezeugt wird, dass Jesus Christus sich selbst als *Lösegeld für alle gegeben hat“.* (1. ***Tim. 2:6.) In Vers 4*** geht es um die erste Auferstehung, diejenigen, die während der tausend Jahre *regieren* und mit Christus leben. *Wenn* nun „die übrigen der Toten“ (außerhalb der ersten Auferstehung)

Machine Translated by Google

*„Lebe nicht ,* bis *die tausend* Jahre zu Ende sind“, sie haben sicherlich *keine Gnade,* denn ***die Verse 7 bis*** 10 beschreiben das endgültige Ende der Sünde und der Sünder, symbolisch als „See aus Feuer und Schwefel“ bezeichnet, in den das symbolische *Tier* geworfen wurde usw.

Aber wie wäre es damit? Wenn ***Offenbarung 20,5 im Widerspruch zur Ausgewogenheit der Bibel steht,*** *was* sollen wir dann tun? Derselbe Punkt beunruhigte *mich* vor etwa acht Jahren. Ich wusste nicht , was ich denken sollte ihr „früheres Anwesen usw.“ Ich war in dieser verwirrten Lage, bis ich den anstößigen Teil dieses *fünften* ***Verses*** fand (Der erste Satz) ist nicht in drei der ältesten Manuskripte zu finden, nämlich im „Syrischen“, „Sinaitischen“ und „Vatikanischen“. Das „Syrische“ ist das ältere (zweites Jahrhundert) und das „Sinaitische“ das authentischste und zuverlässigste bekannte Manuskript; geschrieben um 350 n. Chr. Das einzige alte Manuskript, das diesen Satz enthält, ist die „Alexandrin“. Es ist nicht nur *weniger zuverlässig* (obwohl als wertvoll anerkannt), sondern auch geschrieben Etwa in der Mitte des fünften Jahrhunderts ist es weniger wertvoll als das ältere „Sinaitische“. „und „Vatikan“, weil es wahrscheinlicher ist, dass der Text im Laufe des dazwischenliegenden Jahrhunderts interpoliert wird. Die letztgenannten drei Manuskripte gelten allgemein *als die besten* griechischen Textsextanten. Das „Syrische“ ist nicht so maßgeblich, weil es in *der syrischen* Sprache geschrieben ist.

Bei einer sorgfältigen Lektüre des Kontextes werden Sie feststellen, dass die Verbindung durch das Weglassen dieses Satzes nicht nur nicht beeinträchtigt, sondern sogar positiv verbessert wurde; lesen Sie: „Sie lebten und herrschten mit Christus tausend Jahre lang: Dies ist die erste Auferstehung. Selig usw.“

Wenn das Kopieren ausschließlich mit der Feder erledigt wurde, machten die Transkribierer, wie es schien, häufig eine unbedeutende *Randnotiz* ihrer Gedanken zum Thema, um ihr Gedächtnis beim erneuten Lesen aufzufrischen . Diese *Notizen* wurden von späteren Kopisten fälschlicherweise mit Teilen des inspirierten Textes verwechselt.
Eine weitere ähnliche Interpolation ***ist Joh 21,25,*** die im *„Sinaitischen“* ebenfalls weggelassen wird.
MS. (Siehe Artikel über *„Die Heilige Bibel“* – verdrängt, erscheint im Januar Nr.)

==========

Machine Translated by Google

**[R62:Seite8]**

## Predigt.

Fast alle Brüder, deren Namen als regelmäßige Mitwirkende auf unserer Liste stehen, der Herausgeber und drei andere, die nicht für ZION'S WATCHTOWER schreiben, sondern Mitgefühl und Übereinstimmung mit seinen Lehren haben, predigen die *gute Botschaft* überall dort, wo der Herr der Ernte den Weg öffnet.

Anfragen zu ihren Dienstleistungen können an dieses Büro gesendet werden.

Machine Translated by Google

Weitere Bücher und Artikel finden Sie unter
www.foodfornewcreature.com

Machine Translated by Google

# REPRINTS

## VOLUME 2

ZWT - 1880

Machine Translated by Google

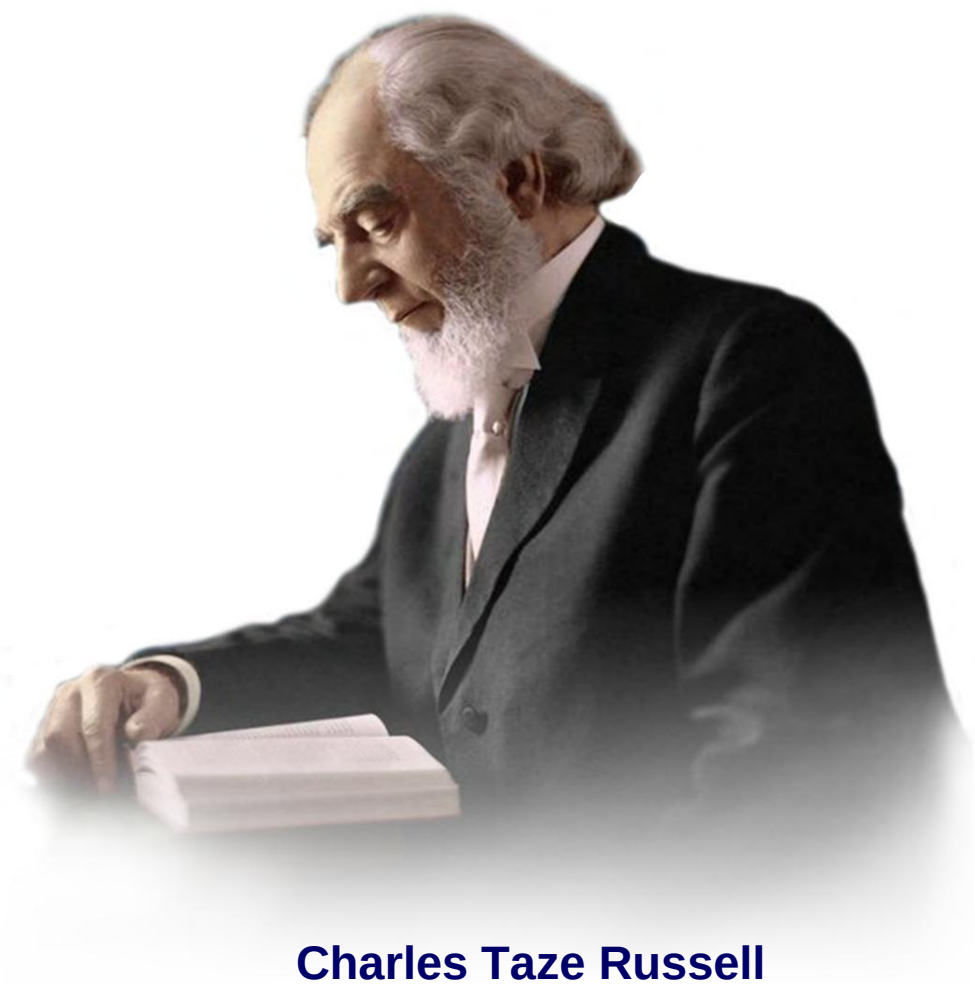
**NACHDRUCKE**

**des**

**URSPRÜNGLICHER WACHTURM**

**Und**

**Verkünder der Gegenwart Christi**



**Charles Taze Russell**

# Zions Wachturm

Machine Translated by Google

# ZWT – 1880 – R0063 bis R0173


| Nachdruck Titel | Seite Nummer |
|---|---|
| 1880 Originaler Wachturm | |
| Zion's Watch Tower – Januar 1880 | 7 |
| R63-Dialog. Rev. 13. | 10 |
| R65 „Unbekannt und doch bekannt.“ | 19 |
| R66 Das Alte und das Neue. | 20 |
| R66 In alle Wahrheit. | 23 |
| R67-Typ und Antityp. | 26 |
| R68 Die Vollständigkeit des Körpers. | 30 |
| R69 Heiligung. | 32 |
| R69 Abschied. | 35 |
| R69 Auszüge aus einem Brief. | 36 |
| R70 Wird die Kirche A sein? | 37 |
| R70 Unser lebender Retter. | 40 |
| R71 Bruder Geo. Storrs. | 41 |
| R71-Abteilung für Bibelkurse. | 42 |
| Zion's Watch Tower – Februar 1880 | 45 |
| R72 „Die Gesetzesschatten.“ | 56 |
| R73 Weihe der Priester. | 60 |
| R73 Eine einfache Art, es auszudrücken. | 64 |
| R74 Der Bildhauer. | 65 |
| R74 Provinz des Glaubens. | 66 |
| R75 Das Kreuz Christi. | 70 |
| R76 Verschiedenes | 74 |
| R76 Das Hochzeitskleid. | 75 |
| R76 Das Lied von Moses und dem Lamm. | 77 |
| R77 Was ist vollkommene Liebe? | 79 |
| R77 Das Evangelium im Lichte des Menschen | 80 |
| R78 Die große Erlösung. | 84 |
| Zion's Watch Tower – März 1880 | 87 |
| R78 Der große Versöhnungstag. | 89 |
| R81 Ein kleines Gespräch mit Jesus. | 97 |
| R81 Ein Körper, ein Geist, eine Hoffnung. | 98 |
| R82 Ein lebendiger Christus. | 104 |
| R83 Jüdische Restaurierung. | 106 |
| R84 Das Fleischopfer. | 110 |
| R84 Saubere Theologie. | 113 |
| R85 Ein Angebot für Sie. | 116 |
| R85 Die drei großen Bündnisse. | 117 |
| R85 Ein Einspruch wurde beantwortet. | 124 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| Zions Wachtturm – April 1880 | 126 |
| R86 Das Melchisedekische Priestertum. | 130 |
| R86 Der Tod wurde verschluckt. | 134 |
| R87 Von und bis zur Hochzeit. | 135 |
| R89 Die zwei Ähnlichkeiten. | 142 |
| R90 Steh fest. | 146 |
| R91 Nummer Sieben. | 149 |
| R92 Fragen und Antworten. | 154 |
| R93 Beleben Sie Ihre sterblichen Körper. | 156 |
| R93 Unsere Autorität. | 158 |
| R93 Die Vergebung der Sünden. | 159 |
| R94 Christus, unser Pessach. | 162 |
| R94 „Day Dawn“ oder das Evangelium im Typ | 164 |
| R95 Warten und Zuschauen. | 165 |
| Zion's Watch Tower – Mai 1880 | 166 |
| R95 „Jedem Samen das Seine.“ | 168 |
| R95 Das Sündopfer. Lev. 9. | 171 |
| R96 Die Zeit der Not. | 175 |
| R97 Sofort schreiben. | 176 |
| R97 Christus als Sämann. | 177 |
| R98 Das Zeichen seiner Anwesenheit. | 182 |
| R98 Gottes Absicht. | 184 |
| R99 Lebendiges Opfer. | 188 |
| R100 Das Tabernakel. | 191 |
| R101 „Die Tasche und das Gepäck | 196 |
| R102 Nützlich für Sie. | 198 |
| R103 Früh- und Spätregen. | 203 |
| Zion's Watch Tower – Juni 1880 | 205 |
| R103 Mein Lied. | 207 |
| R104 „Ecce Homo“ – siehe, der Mann. | 208 |
| R105 Das Gesetz einhalten. | 214 |
| R105 Präexistenz Christi. | 216 |
| R107 Wegwerfen und Empfangen. | 220 |
| R108 Nummer sieben. | 224 |
| R108 Das Strait Gate. | 227 |
| R109 Ist Sünde ein Typus oder eine Realität? | 229 |
| R110 Beliebt bei einem Mann. | 221 |
| R110 Fragen und Antworten. | 233 |
| R110 An unsere Leser. | 236 |
| R111 „Die Morgendämmerung oder das Evangelium | 237 |
| in der Bibelunterrichtsabteilung R111“. | 238 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R111 „Senden und bestätigen.“ | 240 |
| R112 Die Ostreise des Herausgebers. | 241 |
| R121 Verschiedenes | 242 |
| R121 Verschiedenes | 243 |
| Zion's Watch Tower – Juli 1880 | 244 |
| R112 Deine Erlösung naht | 246 |
| R113 Wie der Blitz. | 250 |
| R114 Wenn das Vollkommene gekommen ist. | 254 |
| R114 Die Abschlussarbeiten. | 255 |
| R115 Die Abschlussarbeiten. | 258 |
| R117 Die Stiftshütte – Nr. 2. | 263 |
| R118 Verschiedenes | 268 |
| R118 Neu und Alt. | 269 |
| R119-Set für die Verteidigung. | 272 |
| R119 Auszüge aus „Die Drei“. | 274 |
| R120 No Man Master anrufen. | 276 |
| R120 Wird der Geist sein | 277 |
| R120 Die Reise des Herausgebers nach Osten. | 279 |
| R121 Verschiedenes | 281 |
| R121 Welche Wirkung. | 282 |
| R121-Hinweis. | 284 |
| R121 Fehler. | 285 |
| Zion's Watch Tower – August 1880 | 286 |
| R122 Ein Grund zur Hoffnung. | 288 |
| R124 Via. Elyria und Cleveland, | 298 |
| R124 Verschiedenes | 299 |
| R125 Mein Opfer. | 300 |
| R125 „Es eilt gewaltig.“ | 302 |
| R126 „Um das Vergessen zu kommunizieren.“ | 306 |
| R127 Der Feigenbaum. | 310 |
| R127 Tot mit Christus. | 312 |
| R128 „Gefährliche Zeiten.“ | 316 |
| R129 Das Gleichnis und das | 318 |
| R130 „Die Harfen Gottes haben.“ | 322 |
| R131 Rückerstattung – für wen? | 325 |
| R132 Fragen von Korrespondenten. | 329 |
| R215 Das schlüssige Argument. | 330 |
| Zion's Watch Tower – September 1880 | 331 |
| R132 Bedeutung der Taufe. | 333 |
| R134 „Der Christus Gottes.“ | 339 |
| R134 Die wartende Jungfrau. | 342 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R135 Die Abstoßungen von | 344 |
| R136 Nummer Sieben. | 349 |
| R137 Die Sünde gegen den Heiligen | 352 |
| R138 Steige auf, Geliebte. | 356 |
| R138 „Unsere hohe Berufung.“ | 358 |
| R139 „Es ist wieder geschrieben.“ | 361 |
| R139 Die Liebe Christi. | 362 |
| R140 Antworten an Korrespondenten | 364 |
| R140 Optomai. | 367 |
| R141 Verschiedenes | 368 |
| R141 Das Orakel des Messias. | 369 |
| R141 Wann sonst oder wie sonst? | 371 |
| R141 Nach Hause zurückgekehrt. | 372 |
| R173 Die Juwelen des Herrn. | 373 |
| R173 Mr. Oliphants Plan zur Kolonisierung | 375 |
| R174 Auf Jesus schauen. | 377 |
| R174 Gott, der Direktor der Streitkräfte. | 378 |
| R174 Lass sie untergehen. | 380 |
| Zions Wachtturm – Oktober 1880 | 381 |
| R142 Der schmale Weg zum Leben. | 384 |
| R143 Antichrist. | 389 |
| R144 Berg des Herrn. | 393 |
| R144 Warum kam Christus im Fleisch? | 394 |
| R146 Die zwei Naturen. | 401 |
| R147 und nach dem Tod | 405 |
| R148 Wann und wie wird Christus | 410 |
| R149 Ein Brief | 414 |
| R150 Fragen von Korrespondenten. | 416 |
| R150 Der Sündenbock. | 418 |
| R152 Eine Postkarte senden. | 422 |
| R152 Erst im November. | 423 |
| Zions Wachtturm – November 1880 | 424 |
| R152 „In den Wolken gefangen.“ | 426 |
| R153 Jenseits des Schleiers. | 431 |
| R154 Versammlung zu Christus. | 435 |
| R156 Zieh deine wunderschönen Gewänder an, Braut Christi | 441 |
| R156 Bund durch Opfer. | 442 |
| R158 Das Tabernakel, Nr. 3. | 449 |
| R159 Reinigung des Heiligtums. | 451 |
| R160 Aaron als Priester. | 454 |
| R161 Isaak und Rebekka. | 459 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R162 Wird der Geist sein | 462 |
| R162 Fragen und Antworten. | 463 |
| R162 Ein seltsamer Gedanke. | 465 |
| R163 Unsere Reise nach Norden. | 466 |
| R163 Was zu tun ist. | 467 |
| Zion's Watch Tower – Dezember 1880 | 468 |
| R163 Das wiederhergestellte Dominion. | 470 |
| R166 Verschiedenes | 483 |
| R167 Treffpunkt. | 484 |
| R167 Nach der Änderung – vorher | 487 |
| R169 Die Hochzeit – in Herrlichkeit. | 492 |
| R170 Vor dem Thron. | 495 |
| R170 „Falsche Christusse“. | 498 |
| R172 Der Tempelbautyp. | 502 |
| R173 Verschiedenes | 507 |
| R173 Die neuen Gebiete. | 508 |
| R174 „Babylon die Große.“ | 509 |

Machine Translated by Google

**[R63:Seite1]**

**BAND I. PITTSBURGH, PA., JANUAR 1880. NR. 7.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# **Wachturm** und

# **Heraldofchristuspräsenz.**

---

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

---

CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.

---

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,....ALMONT,MICH.
WIMANN,....SWISSVALE,PA.
BWKEITH,...DANSVILLE, NY
HBRICE,...W.OAKLAND,CAL.
ADJONES,...PITTSBURGH, PA.

---

In keinem Fall ist der Herausgeber für alle von den Korrespondenten zum Ausdruck gebrachten Ansichten verantwortlich und ist auch nicht dafür verantwortlich, jeden Ausdruck in Artikeln zu verstehen, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden.

---

**BEDINGUNGEN: 50 CENT PRO JAHR,**

im Voraus – inklusive Porto.

---

Alle Mitteilungen sollten an „ZION'SWATCHTOWER“ gerichtet werden oben, und Entwürfe, Zahlungsanweisungen usw., zahlbar an den Herausgeber.

==========

r63 **DIALOG.Rev.13.** r65 **„Wie unbekannt und doch bekannt.“** r66 **TheOldandNew.** r66 **IntoAllTruth.** r68 **Die Vollständigkeit des Körpers.** r67 **TypeandAntitype.** r69 **Heiligung.** r69 **Abschied.**

Machine Translated by Google

r69 **Auszüge aus einem Brief.**

==========

**[Seite6]**

**Danke schön.**

Unsere Anfrage der letzten Ausgabe stieß auf großzügige Resonanz, wofür wir Ihnen unseren Dank aussprechen. Sehr viele der zurückgegebenen Arbeiten waren großzügig unterstrichen usw. und gaben Hinweise auf Interesse und sorgfältige und betende Lektüre, was für den Herausgeber sehr interessant und angenehm war. Obwohl wir uns nicht darum bemühten, „das Lob von Menschen zu loben“ oder „das Lob eines anderen zu suchen“; Die Arbeit liegt uns sehr am Herzen, gibt uns frische Kraft und Freude.

Auch die freundlichen Worte, die viele von Ihnen in den letzten sechs Monaten erhalten haben, wurden gebührend gewürdigt. Auch wenn wir Ihnen nicht antworten konnten, haben sie Ihrem Redakteur Freude und Trost bereitet, und das war zweifellos Ihr Ziel. Wir veröffentlichen selten Briefe von Korrespondenten, weil wir erstens keinen Platz frei haben und zweitens sie in der Regel persönliche Anspielungen auf den Autor enthalten, der ihn ergänzen kann Zur Veröffentlichung zugelassen. Wir fügen nur zwei hinzu, die keine persönlichen Anspielungen enthalten und viele erhaltene Anspielungen darstellen.

*Springfield, Mass.* Lieber Bruder: Ich sende dir die angeforderte Zeitung, befürchte aber, dass sie nicht an deine Abonnenten gesendet werden kann. (Die erhaltene Zeitung war von der ersten bis zur letzten Seite gekennzeichnet usw., ich behielt sie immer wieder.) Ich lese sie immer wieder, leihe sie aus, aber gebe sie niemals weg, denn sie ist *wie Goldstaub.* Während ich lese, markiere und kommentiere ich deinen Vorteil, also siehst du, dass er ziemlich abgenutzt und verunstaltet ist. Ich kann dich erst bei warmem Wetter bezahlen, da meine Kohle mein gesamtes übriges Geld verschlingt.
Eure SchwesterChrist.VNJ

Ja, Schwester, du wirst deine Zeitung bekommen, genauso frei ohne wie mit dem Geld. Es ist ausdrücklich für Sie veröffentlicht.

Eine neue Leserin aus Vermont sagt: „Eine Freundin hat mir zwei Exemplare von ZION'SWATCHTOWER geschickt, die aus einer unbekannten Quelle stammten. Ich habe dir dann geschrieben und mehr bekommen, auch das kleine Gesangbuch.

Ich glaube, dass sie genau das sind, was auf der ganzen Erde gebraucht wird. Da ich 83 Jahre alt bin und nicht in der Lage bin, zu malen, habe ich mir die Dienste einer jungen Dame gesichert, um das zu tun.
Sehr geehrte Damen und Herren. MDW

Soitis, hier und da, überall, können einige mit dem Propheten sagen: „Dein Wort wurde gefunden und ich habe es getan.“ Es ist süß nach meinem Geschmack.

---

Machine Translated by Google

**[R70:Seite6]**

Der Artikel mit dem Titel „Die Heilige Bibel“, der aus der Dezember-Ausgabe gestrichen wurde und letzten Monat in den „Fragen der Korrespondenten“ erwähnt wurde, ist in dieser Ausgabe zu finden.

==========

r70 **WILLTHECHURCHBEA** r71
**BrotherGeo.Storrs.**

==========

**[Seite8]**

**Predigt.**

BRO.PATON möchte im Januar und Februar mehrere Orte in Indiana, Illinois und Iowa besuchen. Jeder, der in dieser Richtung lebt und Treffen wünscht, sollte sich sofort *an ihn wenden.* JHPaton, Almont, Michigan.

==========

r70 **OurLivingSaviour.** r71
**BibleClassDepartment.**

==========

Machine Translated by Google

**[R63:Seite1]**

**DIALOG. *Offb. 13*** B. **.**

Hier bin ich wieder, Bruder A., bestrebt, jemals das Licht zu genießen, das der Kirche gebührt; ich weiß, dass ihr glaubt, dass das Wort Gottes ein Licht ist, dessen Öl der Geist ist, der sein Licht auf den Weg der Menschen wirft, so schnell wie das Licht fällig ist, damit wir bei jedem Schritt nicht in der Dunkelheit versinken. Habt ihr in letzter Zeit etwas Neues oder Neues gesehen?

A. Gottes Wort ist „jeden Morgen neu und jeden Abend frisch“. In dieser Hinsicht unterscheidet es sich von allen anderen Büchern und ist zweifellos eine Quelle lebendigen Wassers (Wahrheiten) dadurch, dass es besondere Evangeliumswahrheiten sowie allgemeine Wahrheiten enthält. Es ist ein großes Vorratshaus, aus dem die Diener des Herrn „neue und alte Dinge“ hervorbringen sollen, damit die gläubige Familie zu gegebener Zeit Fleisch haben kann „Ich scheine den gegenwärtigen Zustand der nominellen Kirche und ihre Zukunft klarer als je zuvor zu sehen. Wir haben einiges von diesem Thema in einem früheren Interview besprochen, als wir über ***den*** Text nachgedacht haben: „Babylon ist gefallen.“ "Der SubjektingerneralandhebibleteachingCerceringit, schien, der *Moreclearly . jectbeagreeAbletoyutouthisevening ?*

B. Es wäre und hoffentlich auch profitabel. Ich war sehr interessiert an unserem letzten Gespräch über den Antichristen und sein Bild ***in Offenbarung 12.***

A. Dann werden wir uns jetzt mit dem „zweihörnigen Tier“ des ***nächsten Kapitels*** befassen . Es scheint zusammenhängend unserem letzten Thema zu folgen.

B. Angenommen, Sie verwenden das EmphaticDiaglott; es ist viel klarer. Dann kann ich Ich habe den Vorteil beider Übersetzungen.

A. ***Die ersten zehn Verse*** dieses Kapitels beschreiben die päpstlich-römische Herrschaft. Es ist der Leopard; seine Flecken zeigen eine Mischung, oder Kirche und Reich kombiniert. Er erhält seine Kraft usw. vom „Drachen“ (heidnisches Rom). Lassen Sie mich hier erklären, dass im Symbol „Himmel“ die höheren oder herrschenden Mächte bedeutet, „Erde“ das Volk darstellt, das diesen herrschenden Mächten gehorcht *diejenigen ,* die ihr (der Kirche) gehorsam waren *"die Erde."* „Dieses Meer“ repräsentiert die allgemeine Masse der Welt, ohne religiöse Beschränkungen.

Der „Leopard“ entstand aus diesem Meer – aus der Masse des Volkes – erhielt seine Macht und Herrschaft usw. „Und die ganze *Erde* staunte über *das Tier.“* Und sie huldigten dem Drachen (Heidentum), weil er dem Tier die Macht gab. Und sie beteten das Tier an und sagten: „Wer ist dem Tier ähnlich? So sehen wir, dass die Menschen sowohl das Reich als auch das Reich ehrten.“

Machine Translated by Google

kirchlicher oder kirchlicher Macht, kamen schließlich zu dem Schluss, dass das Biest (die kirchliche Macht) das Stärkere sei, und sagten: „Wer ist in der Lage, mit dem Biest Krieg zu führen (zu kämpfen). Die „Lästerungen und die großen, wohlklingenden Worte“ dieser Macht sprachen wir in unserem letzten Interview. Seine Zeit zum Sprechen ist nicht begrenzt; es spricht immer noch, aber nicht so seine Zeit zum Handeln.

Dies ist derselbe Zeitraum , der ***in Kapitel 12*** als „zwölfhundertsechzig Tage“ und dreieinhalb Jahre (3 1/2 Jahre) bezeichnet wird und sich von 538 n. Chr. bis 1798 erstreckt, als seine „Handlungskraft *“ oder* Todesstrafe aufgehört zu haben scheint.

**THETWOHORNEDBEAST *Vs.11.*** „Und

ich war ein anderes wildes Tier, das *von der Erde heraufstieg.“* Wenn das vorherige Tier eine kirchliche Macht war, wäre dieses Tier, das *ein anderes* genannt wurde , auch eine kirchliche oder kirchliche Macht. Wie das erste Tier Hörner oder Kräfte hatte, die ihm Halt, Stärke und Schutz gaben, so hat dieses Tier „zwei Hörner“. Das erste Tier erhielt eine tödliche Wunde durch das Schwert. ***(Vers 14.)*** Das Schwert ist das Wort Gottes, und das Papsttum erhielt während der Reformation eine solche Wunde. Die Verkündigung des Wortes Gottes durch Luther, Zwingle und andere, die es als *das „Geheimnis der Ungerechtigkeit“ ,* als „den Mann der Sünde“, als „den Antichristen“ usw. darlegte, nahm ihm viel Macht und brachte es fast zum Leben.

B.Ich sehe also, dass Sie das zweite Tier mit den zwei Hörnern als eine weitere kirchliche Macht betrachten, die seit der Reformation entstanden ist. Kann es sein, dass es sich auf den Protestantismus bezieht oder ihn symbolisiert?

A. Es denkt, dass es so ist. So wie das Papsttum durch die Vereinigung von Kirche und Reich zum Tier wurde, so wurde es auch zum Protestantismus. Es wird nicht *Tier genannt, bis es sich mit den Reichen vereint, die durch die beiden Hörner repräsentiert werden – zwei* Mächte, England und Deutschland. Beachten Sie, dass dieses Tier nicht aus *dem Meer* (den nichtreligiösen Massen) kommt, sondern von der „Erde“ (den Menschen, die dem Papsttum gehorcht hatten). Es hat nicht den wilden, aggressiven Charakter des „Leoparden“, sondern „zwei Hörner wie ein Alam“. Es benutzte seine Hörner nur als Mittel zur Verteidigung und zum Schutz.

B. Die nächste Aussage, dass es „ein Drache sprach“, scheint nicht zum Protestantismus zu passen. Sie scheint zu implizieren, dass das zweite Tier die gleichen Dinge lehrte wie der Drache, also Heidentum usw.

A. Mit anderen Worten, die beiden *Tiere* werden gegenübergestellt. Uns wurde bereits gesagt, was die Ansprüche des Leoparden oder des päpstlichen Geistlichen waren, wie er große Worte und Gotteslästerungen äußerte, wie er das Recht beanspruchte, „alle Nationen mit Eisen zu regieren“ , und zwar durch die Behauptung, *es* sei „das Reich Gottes“. Der Protestantismus verband sich jedoch mit dem irdischen Imperium und wurde zum Tier gemacht Es gibt keine solche Prahlerei. Es spricht keine so schwülstigen Worte und erhebt keine so prätentiösen Ansprüche . Es spricht nicht *als* Drache, nicht als *Drache* – seine Ansprüche sind die gleichen wie *bei jeder* zivilen Drachenmacht.

Machine Translated by Google

Ich dachte, dass sein Sprechen *als* Drache andeuten würde, dass es schlimmer sei als das Papsttum, aber ich sehe, dass es sich wirklich als besser auszeichnet und das Unterscheidungsmerkmal zwischen ihm und dem „Menschen der Sünde“ darstellt. Es sieht so aus, als hätte der Geist die Materie mit solchen Symbolen bekleidet, die schwer oder unmöglich zu verstehen wären, bis sie aufgrund der Kirche zu Fleisch werden sollten.

A. Beachten Sie außerdem, dass das Tier mit den zwei Hörnern *zwar keinen Anspruch auf sich selbst erhob,* seine größere Demut jedoch nicht gegen es wirkte, denn *„die ganze Macht* des ersten Tieres führt *es* in seiner Gegenwart aus.“

B. Das ist das protestantische Tier [die Staatskirchen von England und Deutschland.] konnte so viel Einfluss und Macht ausüben, wie es das Papsttum aufgrund seiner größeren Ansprüche konnte. Aber was ist mit „in seiner Gegenwart“ gemeint?

A. Dies soll uns zeigen, dass das Erscheinen des zweiten nicht das erste zerstört hat. Sie existieren weiterhin gleichzeitig.

„Und er macht *die Erde* und diejenigen, die darin wohnen, zum Anbeten des ersten Tieres, dessen tödliche Wunde geheilt wurde.“ Die Wunde des Papsttums begann **[R64: Seite 1]** zu heilen , seit sich die *reformatorische Kirche* mit weltlichen Reichen vereinte, denn wie konnten die Reformatoren das Schwert des Geistes noch länger gegen das Papsttum als kirchlich-staatliche Organisation einsetzen, wenn sie *selbst dieselben waren?*

Und das führte nicht nur dazu, dass sie das Papsttum nicht mehr verletzten und verletzten, sondern als sie ihre eigene Kirchen- und Reichsorganisation rechtfertigten und dafür den Respekt und die Ehrfurcht des Volkes forderten, forderten sie praktisch alle, sowohl Papisten als auch Protestanten, dazu auf, die päpstliche Kirche anzubeten, zu respektieren und zu ehren . Insofern ist es wahr, dass die päpstliche Kirche heute *von den Christen* als eine der Kirchen anerkannt wird Es handelt sich um Christus, anstatt um seine wahren Charaktere als „Antichrist“, den der Herr als „Gräuel der Erde“ anerkennt. Die Äußerungen früher Reformatoren gegen diese Kirche würden, wenn sie heute gemacht würden, sowohl von Christen als auch von der Welt angeprangert werden.

***Vs.13.*** „Und er tut große Zeichen **[R64: Seite 2] ,** so dass er in Gegenwart der Menschen *Feuer* vom Himmel auf die Erde herabkommen lässt.“ Denken Sie daran, dass beide Tiere *jetzt* im „Himmel“ oder *in der Autorität sind.* Das zweite Tier zeigt seine Macht über „die Erde“ oder diejenigen, die unter seiner Autorität stehen, indem es gelegentlich *Feuer* [Symbol für Urteil und Strafe] auf sie herabsendet – und bestimmte Urteile und Strafen über diejenigen verkündet, die sich ihm widersetzen – Ketzer. Solch ein Feuer wurde auf die Andersdenkenden – Baptisten, Puritaner und andere – gesandt.

***Vs.14.*** „Und er verführt diejenigen, die auf der Erde wohnen, durch die Zeichen, die ihm gegeben wurden, in der Gegenwart des Tieres zu tun.“ Diejenigen, die *auf* der Erde wohnen (nicht „die Erde“ selbst – also die Menschen, die diese beiden Tiere anerkennen und ihnen gehorchen), beziehen sich wahrscheinlich auf *unabhängige* Christen, die nicht mit weltlichen Organisationen verbunden sind

Machine Translated by Google

Terminusw.

Sie behaupten, wie die päpstliche Kirche es tat und tut , dass *sie die einzige* Kirche Christi seien und dass niemand außer ihren Ministern und Bischöfen das Recht habe, zu erreichen, da sie und der römisch-katholische Klerus allein zu *Recht „von Gott ordiniert“ seien.* Sie behaupten, dass das Recht, zu ordinieren (ein Amt anzutreten und ins Amt zu übernehmen), ursprünglich nur den Aposteln zufiel, die durch „Handauflegen“ die Gaben des Geistes verliehen. Letzteres wissen wir zwar, aber sie behaupten auch, dass diejenigen, die so ordiniert wurden, durch die Ordinierung anderer *dieselben geistlichen Gaben und Kräfte verleihen könnte* Dies wurde wahrscheinlich zuerst verkündet, um dem Klerus Macht und scheinbare Autorität zu verleihen und um zwischen ihnen und dem Gleichgewicht der Kirche einen so großen Schreckensraum zu schaffen, dass *nur wenige es wagen würden, darüber zu springen. Auf diese Weise erlangte die Priesterschaft einen mächtigen Einfluss auf den Geist des Volkes Befehle der Apostolischen Sukzession.* Dieser Anspruch beider Tiere in Schweden und die Behauptung, dass das Händeauflegen aller Bischöfe und Päpste nicht zu den geistlichen Gaben eines Heiligen oder eines Sünders beitragen könne. Wir fordern beide Kirchen auf, einen einzigen Fall vorzulegen, in dem „die Gaben des Geistes“ (wie sie ***in 1 Kor. erklärt werden)*** jemals der Ordination ihrer Amtsträger folgten.

Auf diese Weise verführte das zweite Tier die verschiedenen unabhängigen Gruppen protestantischer Christen in Irrtum (Knechtschaft), indem es ihnen („denen, die *auf* der Erde wohnen“) befahl, dem (ersten) Tier ein Bild zu machen, das die Wunde des Schwertes hat und lebt.“

B. Wir verstehen dann, dass diese beiden Kirchen, die Kirche von England und die Kirche von Deutschland, aufgrund ihrer Ansprüche und Organisationen, die dem Papsttum ähneln, kleineren Unternehmen *unabhängiger* protestantischer Christen beispielsweise usw. sagten: „Sie werden es auch für notwendig halten, einen kirchlichen Zaun zu haben, um Ihren Klerus vom einfachen Volk der Kirche zu trennen, damit ihre Äußerungen durch scheinbare Autorität das größere Gewicht haben können, so wie *das Wort Gottes* mit dem Menschen – und verhindern so die Ausübung individuellen Denkens und Lernens.

A. Ja, sie demonstrierten ihnen, dass sie eine organisierte Regierung usw. des Klerus über das einfache Volk brauchten, ähnlich dem *Papsttum* in *der Form,* tatsächlich *ein „Abbild* dieses Tieres“. Dies taten sie auch, als sie an die Macht kamen, als sie die Macht erlangten, das heißt, obwohl sie die Priesterschaft verurteilten und sich für ein individuelles Studium der Bibel einsetzten, beanspruchten sie doch die Autorität ihres Klerus, um die Schriften auszulegen. Und während sie die Bibel frei in die Hände des Volkes legten, überreichten sie ihm gleichzeitig den Katechismus und das Glaubensbekenntnis der Kirche. Sie erkannten das Recht der Kirche an Jeder Einzelne kann Mitglied der Kirche werden und das Wort studieren , *wenn* er damit einverstanden ist

Machine Translated by Google

weder noch weniger zu glauben als der Klerus, der das Glaubensbekenntnis formuliert hat. Seltsame Freiheit! So hat sich *jede* Konfession ein Bild gemacht; aber es gibt einen Sinn, in dem sie sich alle *vereint haben ,* um *ein großes Bild zu schaffen,* das in diesem vierzehnten Vers erwähnt wird .

B. Beachten Sie, dass *das sinaitische MSS.* fügt in diesem Vers *auch* das Wort hinzu: „Dass sie *auch* ein Bild machen sollten.“ – Würde dies nicht darauf hinweisen, dass der in diesem Tier dargestellte Protestantismus *auch ein Bild des ersten Tieres ist?*

A. Ja, der Gedanke ist *auch ohne das Wort da,* da sie beide *Tiere sind,* aber *auch* zur Kraft beitragen. Nun, sie haben sich das Vorbild genommen und ein solches Bild organisiert. In London versammelten sich am 19. August 1846 Vertreter der führenden protestantischen Konfessionen Europas und Amerikas, die sich unter dem Namen „Evangelical Alliance“ neu organisierten. Das war eine kirchliche *Organisation ,* die in vielerlei Hinsicht ähnlich war („ein Bild“) zum Papsttum.

Sein Ziel besteht darin , *die Macht* und *Autorität* des Protestantismus zu stärken, genauso wie die Bildung des Leopardentieres das Ergebnis des Wunsches war, die Macht und Autorität des Papsttums zu erhöhen.

B. Sicherlich wollen Sie nicht sagen, dass die „Evangelische Allianz“, die offenbar für die Zusammenführung der protestantischen Christen in einer Organisation gesorgt hat, etwas Schlimmes ist.

A. Die Vereinigung der Gläubigen ist eines der Dinge, nach denen wir uns sehnen und beten, aber sie wird nicht durch die Organisation von Gesellschaften, sondern durch den Heiligen Geist zustande gebracht . *Es ist eine Vereinigung der Herzen, die durch die goldene Saite der Wahrheit miteinander verbunden sind.* Es handelt sich nicht um einen Zusammenschluss kirchlicher Gesellschaften, die an Glaubensbekenntnisse gebunden sind.

Wenn die Evangelische Allianz das Zusammenkommen von Christen wäre und sagt: „Wir erkennen, dass es „einen Herrn, einen Glauben, eine Taufe“ gibt und dass dies alles in Harmonie ist, und dass wir, die wir uns als Kinder Gottes bezeichnen, in verschiedenen Themen und in vielen Einzelheiten sehr unterschiedlich sind und uns in vielen Einzelheiten widersprechen, wir möchten alle geschriebenen Glaubensbekenntnisse beiseite legen und vereinen uns auf diese Weise als Christen , mit weder Regel noch Glaubensbekenntnis, sondern der Bibel. Wir werden von nun an danach streben, von Gott zu belehren und danach streben, im Verständnis seines Wortes zur Harmonie zu gelangen.

Ich sage, wenn dies das Ziel wäre, könnte ich mich über eine Organisation freuen . Und diese Allianz ist nur als Schutz für diese Glaubensbekenntnisse gedacht. Die Allianz besteht aus einem Glaubensbekenntnis aus neun Artikeln , *und niemand kann in den Bereich der Orthodoxie* gezählt werden, außer durch die Unterzeichnung dieses Glaubensbekenntnisses. Es ist, ich wiederhole, eine Organisation in Form und Zweck, ähnlich der von Papst Cypern, die hier zu Recht als *„Bild* des Tieres“ bezeichnet wird.

***Vs.15.*** „Und es wurde ihm gegeben, dem Bild des Tieres Odem zu geben, damit das Bild des Tieres sowohl sprechen als auch bewirken könne, dass viele es nicht tun würden

Machine Translated by Google

Betet das Bild des Tieres an, sollte getötet werden." – Das heißt, das protestantische Tier gab dem *Bild* lebenswichtige Macht und Autorität (Die Vereinigten Sekten – Evangelische Allianz). m. Die englische und die deutsche Kirche behaupten jeweils, wie es der Papst immer getan hat, dass sie die von den Aposteln gegründete Kirche seien und dass ihre Minister und Bischöfe die besondere Salbung für die Lehre durch *das* „Händeauflegen" oder das, was man Ordination und apostolische Sukzession nennt, hätten. Sie behaupten, dass das Papsttum ein Abpostat ihrer Kirche gewesen sei und dass die verschiedenen anderen Konfessionen Abspaltungen von ihrer Kirche und ketzerische Glaubensgemeinschaften sind, da sie Lehren vertreten, die sich von den ihren unterscheiden.

Sie haben sich vom eigentlichen Grund ihres Glaubensbekenntnisses entfernt, wenn sie sich mit anderen Konfessionen zusammenschließen, um *„das Bild" zu informieren und anzuerkennen (dem Leben einzuhauchen).*

Und selbst *die päpstliche Kirche* ging so weit, das Bild anzuerkennen, denn während der Sitzung (in Europa) vor zwei Monaten sandte sie *ihre* GRÜSSE an die „Evangelische Allianz". Die Anerkennung durch diese Tiere gibt dem Bild Kraft und Kraft, so dass es die Ehrfurcht vor dem Fall gebieten kann; und Wehe demjenigen, der es wagt, die „Orthodoxie" zu verweigern. Er wird symbolisch *„getötet"* – abgeschnitten, als Ketzer und ist nicht mehr lange fälschlicherweise als Christ anerkannt.

***Vs.16.*** „Und er befiehlt allen, den Kleinen und Großen, den Reichen und den Armen, den Freien und den Sklaven, dass sie sich ein Zeichen auf der rechten Hand oder auf der Stirn geben sollen." *Das heißt,* das Bild veranlasst alle seine Anhänger und Anbeter, sich zu verpflichten, entweder durch ein öffentliches Bekenntnis (Zeichen auf der Stirn) oder durch die Gewährung von Unterstützung mit ihrer Macht, Kraft und Mitteln (Zeichen auf der rechten Hand). Ein Zeichen ist ein Siegel oder verweigert die Treue.

B. Wie folgen die verschiedenen konfessionellen nationalen Kirchen, aus denen das Bild besteht, dem Papsttum?

A.In vielerlei Hinsicht.Zum Beispiel: Das Papsttum errichtete die klerikale Hierarchie, die über das *Erbe Gottes herrschte, anstatt ihren Brüdern zu dienen, wie Jesus es erklärte: „Einer ist dein Herr und das ganze Jahr über Brüder",* und wie Paulus sagte: „Wir sollen die **[R65:Seite2]** Wahrheit in Liebe sagen und uns mit allem verbinden, was das Haupt ist, sogar mit Christus; von dem aus sich der ganze Körper passend verbindet." zusammengefügt (nicht durch Glaubensbekenntnisse von Menschen, sondern durch Liebe, gezeugt durch den einen Geist der Wahrheit) und verdichtet durch das, was jedes Gelenk liefert (jedes Gelenk, jedes Mitglied, nicht nur der Klerus), wodurch der Körper vermehrt wird, um sich selbst in der Liebe zu erbauen ."

*So* komme ich „zur *Einheit* des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes".

***Eph.*** 4.

Machine Translated by Google

So wie das Papsttum das Priestertum über der Kirche etablierte, so hat auch der Protestantismus *fast* dasselbe etabliert , und es gibt keine Möglichkeit für den Körper, *sich selbst zu erbauen ,* wobei alle Beteiligten daran teilnehmen. Es stimmt zwar, dass es bei Gebetsversammlungen usw. eine scheinbare Zurschaustellung von Freiheit gibt, aber das geschieht nur an der Oberfläche, denn der *ordinierte* Pfarrer achtet eifrig darauf, dass alles, was den Lehren seiner Kirche widerspricht, zum Ausdruck gebracht werden sollte, und wenn ja, Schweigen Das kühne Mitglied einmal, denn das kirchliche Glaubensbekenntnis ist die Regel, nicht das Wort Gottes. Wenn dies nicht ausreicht, müssen sie *eine Art* kirchlichen Prozess durchführen und ihn exkommunizieren („töten"). Der Prozess übrigens , gibt einen Beweis für eine andere Ähnlichkeit mit dem Tier, nämlich die Erhöhung der Lehren der Organisation über das Wort Gottes, denn alle diese werden gemäß den *„Autoritäten"* ihrer Kirche geprüft.

Ein weiteres Kennzeichen ist die Ordination oder die postolische Sukzession. Dies wird von Methodisten und anderen beansprucht, die die gleiche Form der Weihe ihrer Geistlichen durchlaufen wie die bischöflichen und römisch-katholischen Kirchen, und zwar ohne biblische Autorität.

B. Hältst du es nicht für richtig, dass Mitdiener darüber beten und im Namen Gottes ein Mitglied der Tafel zum Dienst des Herrn einsetzen?

A. Ja! Was ich dagegen behaupte, ist, dass eine übernatürliche Kraft und Weisheit vermittelt wird, und dass es besonders ist, dass der Segen direkt von den ersten Aposteln abstammt. Ein weiteres herausragendes Zeichen des Tieres wurde kopiert

---

[Fortsetzung auf der siebten Seite.]

---

**[R65:Seite7]** [Fortsetzung von der zweiten Seite.]

---

Durch das Bild wird die besondere Klasse, der Klerus, mit besonderen Ehren und Titeln geehrt. Sie sind bekannt als Pfarrer, Götter usw., aber Jesus, der *Göttliche,* sagte: „Ihr nennt *mich* Herr und Meister, und ja, denn ich bin es ." Bei diesen Titeln handelt es sich um Annahmen, die denen des Papsttums nachempfunden sind.

Als die verschiedenen Konfessionen ihre Existenz begannen, die stärker vom Geist Christi geprägt war, beanspruchten sie keine so hoch klingenden Titel. Die Reformatoren waren nicht als Rev._____, DD usw. bekannt, sondern als John Knox, Martin Luther, John Wesley usw. Unprätentiös wie Jesus und die Apostel waren sie darauf bedacht, Gott *zu dienen ,* und wurden daher *Diener* (Prediger) der Kirche. Diese Sie hatten Zeichen der Zustimmung Gottes, und infolgedessen wurde ihr Dienst wunderbar gesegnet .Aber jetzt sind die Geistlichen weit davon entfernt, Diener zu sein, sie sind Herren. Ihre Ohren jucken, sie lieben die Anerkennung der Menschen. Stolz und Weltlichkeit sind eingekehrt,

Machine Translated by Google

Lebenswichtige Frömmigkeit und Macht sind nach und nach verschwunden.

Aus demselben Grund verlieren sie alle *Macht ,* das Wort Gottes zu erläutern – die Gabe der Lehre –, weil „Gott die Stolzen verabscheut, den Demütigen aber Gnade schenkt“. Das Wort Gottes, doch wir finden Pfarrer gefallener Konfessionen, die bereit sind, ihre Unwissenheit über das Wort zu bekennen. *Sie* bitten die frühen Reformatoren *um ihre Informationen* und bekennen so, dass sie weniger Licht haben als sie. Und nicht nur die Ehre suchen, die von Gott kommt?

gleichsortiert.

Ein weiteres Zeichen, das fast all
erhalten hat, **ist Besprengen statt Taufe.**

Dies wurde über die Kirche von Rom an die Kirchen Englands und Deutschlands und durch deren Einfluss an die *verbündeten evangelischen Kirchen weitergegeben.*

Das Wort „Taufen“ ist kein übersetztes Wort, sondern ein übertragenes griechisches Wort und bedeutet „eintauchen“, „eintauchen“, „waschen“, was durch seine Verwendung in hunderten Fällen in der profanen griechischen Literatur ausführlich bewiesen wird. Seine Verwendung scheint in der Heiligen Schrift dasselbe zu lehren und legt die Tatsache nahe, dass alle Christen fast drei Jahrhunderte lang das *Untertauchen praktiziert* haben. Die Kirche von Rom (die einzige, die eine Geschichte hat) *gibt zu ,* dass das Wort „taufen“ bedeutet eintauchen , und dass es von frühen Christen praktiziert wurde, behauptet aber, dass SIE es geändert habe. Sie behauptet, dass sie durch ihren Kopf, der Papst (der Stellvertreter Christi), die Autorität hatte, jede Verordnung zu ändern. Dies steht im Einklang mit dem Geist des Papsttums, wie es in dem Zitat von Papst Martin bei seinem letzten Treffen zum Ausdruck kommt: „Warum ist es wunderbar, dass ich die Macht habe, Zeit und Zeiten zu *ändern ,* Gesetze zu ändern und aufzuheben, auf alles zu verzichten, ja, auf *die Gebote Christi?* behaupten, dass es keinen Unterschied macht?

B. Gewiss, wenn das Zeichen des Tieres sind, ist es an der Zeit, dass alle Christen dies erkennen. Auch alle, die irgendeine kirchliche Organisation *anbeten ,* sollten gewarnt werden: „Siehe, tu es nicht.“ Das sind deine *Mitdiener.* "Gott anbeten." ***Offb.22:9.***

Machine Translated by Google

A. Die Bilderverehrung hindert Hunderte daran, die Schönheiten des Wortes Gottes zu sehen. Vielleicht werfen sie *einen kurzen Blick* darauf und denken darüber nach, aber das ist alles Alle Organisationen, die Kirchen genannt werden, sind *nicht* DIE KIRCHE, sondern dass *die Kirche Gottes* alle Christen umfasst, deren Namen alle im Himmel geschrieben stehen, und dass, wenn diese lokalen Organisationen versuchen, *zwischen* die Maskinder und Gott, ihren Vater, zu treten oder *ihr Glaubensbekenntnis* an die Stelle des Wortes Gottes zu stellen, ihre angenommene Autorität weder anerkannt noch toleriert wird; und das ist unsere Pflicht, Sünder zu strafen.

***Vs.17.*** „Damit niemand kaufen oder verkaufen kann, es sei denn, er hat das Malzeichen, den Namen des Tieres oder die Nummer seines Namens.“ Das Kaufen und Verkaufen hier ist zweifellos symbolisch und bezieht sich auf den Handel oder Austausch von spirituellen Dingen – Wahrheiten . Niemandem wird *das Recht* zu lehren oder zu predigen zuerkannt, es sei denn, er hat diese Zeichen; *Das heißt,* er muss sich einer theologischen Untersuchung unterziehen, um zu sehen, ob er alle Merkmale trägt und die Autorität *des Bildes würdigt.* Er muss entweder Teil des Tieres selbst sein oder der Zahl seines Namens – vieler Konfessionen.

B. Unser Treffen war früher gewinnbringend, hoffe ich. Ich werde immer genauer darauf achten, dass ich die Meinungen und Glaubensbekenntnisse der Menschen nicht verehre. Die Menschenverehrung scheint in irgendeiner Form für viele zu versagen.

A. Wenn Sie sich ausreichend für diese Themen interessieren und noch einmal anrufen, übernehmen wir möglicherweise einige der folgenden Kapitel dieses interessanten, aber in der Vergangenheit versiegelten Buches. Lebe wohl.

==========

Machine Translated by Google

**[R65:Seite3]**

**„Als Unbekanntes und doch Bekanntes.“**

Fremde hier--
Notalinkwithearthunbroken,
Notafarewelltobespoken; Sie
warten darauf, dass ihr Herr sie zu sich
nimmt und sie wie er macht.
Fremde hier--
Mit ihren Herzen auf dem Schatz,
der zur Freude der Erde verdunkelt ist, mit gut
geputzten und hell brennenden Lampen, mit für
immer nach oben gerichteten Augen.
Fremde hier--
Irdischer Rang und Reichtum verlieren.
Weltliche Bindungen und Ansprüche verweigern.
Auf Christinglory vorbei.
Alles, was darin ist, ist beeindruckend.
Fremde hier –
aber in ihm ruhen ihre Herzen, der
Glaube schaut auf in schwierigen
Tagen, folgt ihm mit wahrer Treue,
liebt es, in seinem Gehorsam zu wandeln.
Nun **ja, da--**
Oh, was für eine Freude für Christus, sie
zum Vater zu bringen, der sie in seinen
Häusern dort drüben willkommen heißen
wird, Fremde hier – um nicht länger zu sein.
**--Ausgewählt.**
==========

Machine Translated by Google

**[R66:Seite3]**

**Das Alte und Neue.**

Das Natürliche und das Geistige sind beide Elemente von Gottes Plan. Einige machen zu viel von dem einen und andere zu viel vom anderen. Wenn wir im Gleichgewicht bleiben wollen, sollten wir Extreme sorgfältig vermeiden. Zuerst ist das Natürliche und dann das Geistige Gottes Gesetz der Entwicklung, sowohl der Evangelien als auch der Menschen; und das Natürliche ist zuerst auch in dem Sinne, dass das Geistige daraus erwächst – nicht durch die Kraft des Natürlichen selbst entwickelt ,sondern durch die Kraft des Geistigen, mit der das Natürliche imprägniert ist. In Gottes Ordnung kann Geistiges ohne zuerst das Natürliche sein, daher ist das Geistige in einem Sinn, der vom Natürlichen abhängig ist. Dies gibt uns eine klare Anwendung der Prinzipien: „Die Ältesten sollen den Jüngeren dienen.“ gesprochen über Esau (den Älteren) und Jakob (den Jüngeren). ***Gen. 25:23.*** Sie waren Zwillinge und somit *eng miteinander* verwandt, was deutlich die Beziehung zwischen dem Natürlichen und dem Geistigen, Esau, als dem Natürlichen zuerst und später Jakob, darstellt.

Die jüdischen und die Evangeliums-Dispensationen stehen miteinander in Zusammenhang. Als Esau den alten Jakob um sein Erstgeburtsrecht bat und Jakob den Segen des Erstgeborenen empfing, verlor das so natürliche Israel, indem es nur die Dinge begehrte, die an die irdischen Bedingungen angepasst waren, das Königreich und wurde einer anderen Nation – der Evangeliumskirche – dem wahren Israel Gottes übergeben. Aber die Evangeliumskirche entstand aus den Juden; Die Überreste waren der Kern, um den sich die Gospel-Kirche v Christus, seine Apostel und alle übrigen waren Juden, sie empfingen den Heiligen Geist und wurden zu Lichtstrahlen für die Heiden: „Die Erlösung kommt von den Juden.“ ***Johannes 4:22.*** Das Natürliche ist der Ältere, aber der Ältere dient dem Jüngeren.

Das Natürliche und das Geistige sind also in der Person unseres Herrn Jesus Christus miteinander verbunden, und zwar vom Beginn seines irdischen Lebens an. Als aus dem Fleisch Geborener (der Natürliche) war er natürlich, aber als er durch den Geist aus den Toten geboren wurde, war er geistig und er ist unser Führer in der Ordnung der Entwicklung. Diese Ordnung ist in Christus der Schlüssel zum gesamten Plan und die Grundlage der Aussage des Paulus über unsere Auferstehung.“ Es ist ein natürlicher Körper; es wird als spiritueller Körper erzogen.“ ***1Kor.15:44,46.*** Das Natürliche könnte nicht selbst spirituell werden, noch könnte das Spirituelle in Gottes Ordnung ohne „zuerst das Natürliche“ werden. Der natürliche oder „abscheuliche Körper“ *wird* zum herrlichen Körper; verändert durch die Macht des Geistes in der Wohnung. ***Röm.8:11*** und ***Phil.3:21.***

Die Beziehung zwischen der Made und dem Schmetterling ist eine gute Veranschaulichung des Christen in seinen beiden Existenzphasen. Es ist zuerst die Made und danach der Schmetterling , wobei sich die Made aufgrund der Schmetterlingsnatur, die die Made besitzt, in einen Schmetterling *verwandelt .*

***15:49).*** Aber ein bloß *natürlicher Mensch* hat keinen Kern des Spirituellen und daher auch keine Bedürfnisse

Machine Translated by Google

Als Retter braucht er die lebensspendende Kraft des Zweiten Adam.

Adam war derselbe natürliche Mensch und stand im Einklang mit dieser Tatsache nur auf dem Prüfstand für das natürliche Leben, das der typische Baum verlängern konnte. In der Bibel gibt es keine Andeutung, dass Spiritualität oder Unsterblichkeit vor der möglichen Verwirklichung stand. und drängend, weil Gott durch den Zweiten Adam gewollt hatte, dass der Mensch spirituelles Leben empfangen sollte. Da der Mensch bei seiner Erschaffung nur natürliches Leben hatte, kann er erlöst oder erlöst werden Wir können so das große Licht und die Schönheit der Tatsache *sehen ,* dass in Christus sowohl das Natürliche als auch das Geistige vereint sind und einen Erlöser vom Fluch erfordern „Du wirst sterben“ und auch ein spiritueller Lebensspender. Wir sind gezwungen zu glauben, dass der Erlöser Christi vom natürlichen Tod abgekommen ist, weil er sein natürliches Leben (gr. psuchee) als Lösegeld für viele gegeben hat; und das natürliche Leben konnte weder geistig alle Menschen noch das Natürliche erlösen, da das Gesetz „Auge um Auge und Zahn um Zahn“ vorschreibt. Aber wir fragten, was es nicht sei, Gottes Pflanze Oder den Menschen vor dem natürlichen Tod erwecken?

Wir antworten, ja; aber es war so sehr seine Pflanze, sie durch den Erlöser zu erwecken, um sie hochzuheben, oder sie ist eine Pflanze, die den Menschen durch den Zweiten Adam geistiges Leben verleiht. Es ist offensichtlich ein Teil der Pflanze, um den Menschen vor dem natürlichen Tod zu retten oder zu erlösen, und zumindest rettet Gott den alten Menschen Es gibt keine Vorkehrungen für die Errettung des alten Menschen. Wenn Gott die Toten „im Unterschied zu Christus“ oder ohne einen Erlöser auferweckt, rettet er sie ohne Vorkehrung; aber selbst mit dieser Sichtweise ist die Wiederherstellung des natürlichen Menschen vom natürlichen Tod, um ihm spirituelles Leben zu geben, ebenso notwendig wie unserer Ansicht nach, dass Gott die Menschen durch einen Erlöser rettet. Es scheint seltsam, dass jemand sagen sollte, dass Gott keine Vorkehrungen getroffen hat um den natürlichen Menschen zu retten. Bitte sag uns, wer gerettet werden muss, wenn nicht der arme, verlorene, sündige sterbliche Mensch. Der geistige Mensch braucht keinen Erlöser, er ist der gerettete Mensch. Wiederherstellen ist eine Rettung vor dem Tod; in diesem Sinne rettet er die ganze Menschheit. Geistiges Leben zu geben ist zu retten, indem er *den zweiten* Tod verhindert. „Dann hat der zweite Tod keine Macht. “ „Sie können auch nicht *mehr sterben.“* ***Offb.20:6*** und ***Lukas20:36.***

Dies ist die *große, besondere* Erlösung und nur für *die Gläubigen ;* und das Prinzip dabei ist: DAS NEU GEMACHTE ALTE

Machine Translated by Google

Jesus, der sich darum bemühte, Gutes zu tun, der es verdiente, Mitgefühl mit seinen Brüdern zu empfinden, denn „er wurde in allen Punkten auf die Probe gestellt, wie wir es tragen“, und der sich selbst als Lösegeld für alle hingab durch seinen Gehorsam bis zum Tod, und deshalb hoch erhöht war. ***Phil.2:8,9.*** Wenn er den alten Menschen nicht rettet, indem er ihn neu macht, dann gibt es weder Auferstehung noch Veränderung – das Anlegen von Unsterblichkeit. Der Schmetterling mag sich an sein Madenleben erinnern oder auch nicht, aber er flattert in der Luft mit seiner schönen Gestalt und seinem farbenfrohen Kleid, er ist genau dasselbe Geschöpf, das sich einst im Boden der Erde versteckte.

Unsere Veränderung wird in der Tat groß sein, nun kann man sie eine „Neue Schöpfung“ nennen (um eine neue Schöpfung zu bilden oder eine neue Form zu geben). ***1Jnr.3:2.*** Wir wären zweifellos sehr überrascht, wenn wir uns selbst in Herrlichkeit sehen könnten: Diese bösen Körper haben sich verändert und seinem glorreichen Körper gleichgestaltet; aber mittags müssen wir Angst haben, seine Identität preiszugeben hy Sieg. Danke sei Gott, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus.

Sei gegrüßt unserem mächtigen Erlöser und
Freund; Wer rettet, erlöst ein Leben ohne Ende.

Mögen wir in deinem Reich der Herrlichkeit mit den Wenigen daran teilhaben, die Menschheit vom Alten zum Neuen zu führen.

JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R66:Seite3]**

**IntoAllTruth.**

„Aber wenn er, der Geist der Wahrheit, kommt, wird er euch in alles führen Wahrheit.“ ***--Johannes 16:13.***

An wen richtete der Erlöser dieses Versprechen, an die Apostel oder an die Kirche? Und wenn es an die Kirche ging, gehört es jedem *einzelnen Mitglied* der Kirche?
Unser Glaube ist ein Sinn dafür, dass er für die Apostel geschaffen und in ihnen verwirklicht wurde. Die Offenbarung hat zwei Phasen, von denen eine sich dadurch erfüllt, dass das Wort *gesprochen* oder *geschrieben wird,* die andere darin, dass es *verstanden wird.* Dies trifft insbesondere auf die Prophezeiung zu, die zwar von Menschen gesprochen oder geschrieben wurde, die vom Geist inspiriert waren, aber weder verstanden wurde noch von ihnen verstanden werden sollte (1. ***Petrus 1,11.12) ,*** sondern für die Kirche bestimmt war Als die inspirierten Schriften vollständig waren und der Kirche gegeben wurden. Wir glauben nicht, dass den Menschen neue Wahrheiten gegeben wurden, die nicht in der Bibel enthalten sind, und wenn Menschen zu uns kommen und behaupten, neue Offenbarungen zu haben, sind wir uns dessen bewusst. Aber wir haben keinen Zweifel daran, dass in der Anwendung und im Verständnis des Wortes Die Hilfe des Geistes ist so notwendig wie beim Schreiben. Die Propheten und Apostel hatten Inspiration zum Schreiben, und die Kirche hat die gleiche Hilfe des Geistes, um sie zu verstehen.

Die Apostel sind die zwölf Grundsteine der Kirche (nach Vollendung und Verherrlichung das Neue Jerusalem – Offb. ***21:14)*** und *repräsentieren* als solche die ganze Kirche, und aus diesem Grund beziehen sich die an sie gerichteten Begriffe „ihr“ und „ihr“ auf die ganze Kirche. Auf diese Weise glauben wir, dass die Verheißung des Geistes **[R67: Seite 3]** der ganzen Kirche gehört.“ Geht *in* die ganze Welt, „isour Auftrag, das Evangelium zu verkünden, ebenso wie ihr eigenes, obwohl es an sie gerichtet ist.
„Siehe , ich bin immer *bei euch ,* bis zum Ende der Welt“, ist ein kostbares Versprechen an uns und könnte sich nur auf uns beziehen, in dem Sinne, dass sie *Teil* der einen Familie waren, an die sich der Geist wendet und die zu ihrer Zeit alle Hilfe brauchte. Die Kirche ist ein Körper, Christus ist ihr Haupt und die Apostel wichtige Mitglieder davon, aber der Körper wäre ohne die Zehen vollständig, und derselbe Geist belebt die Zehen, die beleben „Es gibt *einen Körper und einen Geist ,* auch wenn ihr **[R67:Seite4]** in einer Hoffnung auf eure Berufung berufen seid.“
***Epheser 4:4.***

Die lebende Generation von Gläubigen an Christus *repräsentiert* die Kirche heute wie zu irgendeinem Zeitpunkt in der Vergangenheit, aber sie erfordert die Gesamtheit der Toten und Lebenden, um die Kirche zu bilden, diesen Körper, der, wenn er vollständig und voller Herrlichkeit ist, wie die Sonne im Reich des Vaters scheinen wird. Nun können und können wir nicht glauben, dass Christus in irgendeiner Weise beabsichtigte, die Verheißung, von der wir sprechen, für *irgendjemanden,* jetzt oder irgendwann in der Vergangenheit; daher tun wir es Das kann niemand glauben

Machine Translated by Google

„Jetzt sehen wir durch ein Glas, dunkel, aber dann von Angesicht zu Angesicht. Jetzt weiß ich es *teilweise, aber* dann werde ich es genauso wissen, wie ich auch bekannt bin.“ ***1Kor.13:12.*** Wer im sterblichen Zustand die ganze Wahrheit erwartet, wird zweifellos enttäuscht sein, aber dies muss niemandem im Weg stehen, der sich treu anwendet, mit der Gewissheit, dass dieses Werk reichlich belohnt wird Die jetzt lebende Kirche verfügt über die gesamte Wahrheit, die unserer Zeit gebührt. Und aufgrund des Fortschritts der Wahrheit auf dem „Weg, der *immer mehr* bis zum vollkommenen Tag leuchtet“, können wir mit Fug und Recht behaupten, dass die gegenwärtige Generation von Christen mehr über die Prophezeiung und den Plan Gottes weiß als jede Generation davor Aber es ist genauso wahr wie nie zuvor, dass es in der Kirche eine Vielzahl von Macht und Intellekt gibt. Es gibt Babys, junge Männer und Väter, heute wie zu allen Zeiten in der Vergangenheit, und doch ist es ebenso eine Tatsache, dass das Baby mit seiner unentwickelten Fähigkeit zu Wissen oder Arbeit zur Familie gehört, wie dass der Vater zur Familie gehört. und der Grad der Stärke oder des Wissens, über den die Mitglieder verfügen, hängt von den Umständen ab. Das Wachstum, die Rasse und das Wissen beziehen sich auf die Mitglieder der Familie und machen sie nicht zu Mitgliedern, und wie jung, unwissend oder schwach das Mitglied auch sein mag, er erhält einen bestimmten Platz im Königreich, es sei denn, er wird aus irgendeinem Grund enterbt und abgeschnitten . Wenn der Zweig *keine* Früchte trägt, wird er abgeschnitten und verdorrt, aber jeder Zweig, der Früchte trägt, sei es jemals klein, Er reinigt es, damit es mehr Frucht hervorbringe. ***Johannes 15:2.*** Wenn jetzt jeder einzelne aufgrund der Kraft der Verheißung Anspruch auf vollkommenes Wissen erheben kann, könnte dies auch jeder einzelne zu einem anderen Zeitpunkt tun, und wir wissen, dass selbst in den Tagen des Apostels niemand *die ganze* Hilfe hatte , die der Geist gab, sondern Gott sie jedem einzeln nach seinem eigenen Willen *zuteilte .* – 1. ***Korinther 12:11.*** Wenn die Erkenntnis der wahren Wahrheit notwendig ist, um einen Menschen für das Reich zu rüsten, dann wird das Eingeständnis, dass die letzte Generation *alles* bekommen *konnte ,* ausgeschlossen, nur *diese* könnten die Erben und alle Toten sein. Zwar wurde von ihnen nicht erwartet, dass sie so viel wussten wie die Christen jetzt, und es wurde auch nicht erwartet, dass jeder wusste, was sie alle wussten, aber von ihnen wurde erwartet, dass sie Früchte der Heiligkeit hervorbringen, und das konnte jeder tun. Das ist nicht der Fall Vernünftiger ist es, von jedem zu erwarten, dass er alles *weiß ,* was jeder weiß, als es jemals in der Vergangenheit der Fall gewesen wäre. Die Braut wird offensichtlich im Hinblick auf ihre Vereinigung mit Christus durch seinen Geist

Machine Translated by Google

Wissen. Sie wird unter in mancher Hinsicht besonders dunklen Umständen herausgerufen, und erst nachdem die Braut vollendet ist und Zion zurückgebracht ist, wird selbst der „Wächter auf Augenhöhe sehen.“ – Jes. ***52:8.*** Obwohl wir nicht *alles* wissen können , bis die Vollkommenheit erreicht ist, können wir an Gnade und Wissen *wachsen ,* und der Geist wird unseren Gebrechen helfen.

JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R67:Seite4]**

## Typ und Antityp.

Auf der Suche nach der wahren Beziehung zwischen dem Natürlichen und dem Spirituellen sind wir aufgerufen, die Typen und Allegorien noch einmal zu betrachten. Es wurde gesehen und ist für die meisten unserer Leser eine vertraute Tatsache, dass der Herr die natürlichen Dinge verwendet, um spirituelle Dinge darzustellen instextremes.Manche leugnen die wörtliche Bedeutung wegen des Allegorischen und Typischen, aber unserer Ansicht nach haben sie *zusätzlich* zum Wörtlichen einen höheren Wert, weil sie den großen Erlösungsplan darstellen. Sie bedeuten alles, was sie sagen, aber sie bedeuten viel mehr, als sie sagen.

Was sie sagen, ist der Buchstabe, aber die tiefere Bedeutung ist der Geist. Für den Juden und für viele Christen ist der Buchstabe der Schleier, der die wahre und tiefere Wahrheit verbirgt oder verdunkelt. Pault behandelt ***dieses Thema in 2 Kor. 3, und*** wir könnten wahrhaftig sagen, dass der Jude sagte: „Noch heute, als Mose las, lag der Schleier auf ihrem Herzen.“ – (Vers ***15.)*** Die Tendenz, *nur* den Buchstaben zu sehen, ist eine Fähigkeit, aber der Geist, der geschätzt wird, zielt auf Freiheit und Leben ab. „Der Buchstabe tötet.“ „sondern der Geist gibt Leben.“ ***– (Vers*** 6.) „Nun ist der Herr dieser Geist; und wo der Geist des Herrn ist, da ist Freiheit.“ – (Vers ***17.)*** Wenn wir die Lehren Paulus und des Erlösers selbst kombinieren ***(Joh 5,45-47), kommen wir zu dem*** Schluss, dass die Schriften Moses das Evangelium des Sohnes Gottes enthalten, als eine Muschel, die einen Kern enthält; dass beide real und jeder in seinen eigenen Werten sind eigener Ort und für den Zweck entworfen; Aber der Kern ist wertvoller als die Hülle. Wir betrachten die gesamte Bibel als nicht zu groß, und alle lehren direkt oder indirekt das Evangelium Christi Die Inspiration der Bibel wird verschwinden. Die Tatsache, dass die Wahrheit seit Jahrhunderten verborgen war und dennoch unter dem Deckmantel der bloßen Geschichte *existierte ,* ist für uns ein starker Beweis **dafür, dass** kein menschlicher Geist den Plan des Buches festgelegt hat oder die große Erlösung dadurch ans Licht gebracht wurde.

Wenn Menschen beginnen, die Lichtflut dieser Quelle zu sehen, besteht möglicherweise die Gefahr, dass sie das Gleichgewicht verlieren oder in der Anwendung übertrieben werden. Ein extremer Spiritualismus sollte ebenso vermieden werden wie ein extremer Materialismus im Plan ist erhalten. Zum Beispiel gibt es zwei Jerusalems – das alte und das neue, das

Machine Translated by Google

Natürlich und spirituell – und das Alte ist zweifellos ein Vorbild für das Neue, aber manchmal spricht der Herr vom einen und manchmal vom anderen, und wir sollten aufpassen, dass wir sie nicht verwirren.

Wir möchten besonders darauf aufmerksam machen , *dass Antitypen nicht immer rein spirituell sind.* Dies ist bei der Behandlung dieses Themas von einigen übersehen worden, und das Ergebnis war Verwirrung statt Licht. Adam ist ein Vorbild für Christus, aber in Christus ist *sowohl das Natürliche als auch* das Geistige in der Reihenfolge der Entwicklung vereint. *Dieser* Gegentyp ist also nicht ausschließlich spirituell. Der Geist eines Vorbilds ist das, was er bedeutet. Viele Typen lassen den großen Plan der Erlösung ahnen, aber der Plan hat die beiden Elemente: Zuerst das Natürliche und danach das Geistige ;und daher repräsentiert der Typ beides.

Das Leben Christi ist der Schlüssel zum Plan; zwei Geburten und zwei Leben werden zur Schau gestellt, und dieser Tod und diese Auferstehung sind der Wendepunkt zwischen ihnen. Er wurde zuerst aus dem Fleisch und danach aus dem Geist geboren. Er wurde „im Fleisch getötet und durch den Geist lebendig gemacht“. ***1Petr.3:18.*** Das Leben, das er vor seinem Tod lebte, war natürlich, und das Leben durch die Auferstehung war spirituell, und Adam als Vorbild repräsentierte beides. Im natürlichen Leben war Christus allein (er hatte damals keine Kirche) und „außer einem Weizenkorn, das in die Erde fällt und stirbt, *bleibt* es allein.“ ***Jnr. 12:24.*** Er starb, um Frucht hervorzubringen. Also war Adam eine Zeit lang allein, und der Herr sagte: „Es ist nicht gut, dass ein Mann allein ist, und der Herr ließ ihn tief schlafen.“ Und so wurde seine Frau von seiner Seite aus entwickelt.

Der Teil von Adams Leben, der vor dem Einschlafen lag, stellte *das natürliche Leben Christi dar,* und Adams Einschlafen stellte *den natürlichen Tod Christi dar.* So sehen wir , *dass das fleischliche Leben Christi und sein natürlicher Tod Teil* des Vorbildes und ein wichtiger Teil des Plans sind; es soll niemanden geben, sie *herabzusetzen ;* andererseits darf niemand das Natürliche mit dem Nachleben und dem geistlichen Leben Christi verwechseln. Adams Leben, nachdem er aus dem Schlaf erwacht war, stellte das Leben Christi nach seiner Auferstehung dar. Seine Ehe repräsentierte die Hochzeit des Lammes, die Generation der Rasse, die Wiedergeburt der Rasse und die Herrschaft Alles, was Adam und seiner Frau gegeben wurde, repräsentiert die vereinte Herrschaft Christi und seiner Frau – der Kirche – über die Erde und die Nationen in der kommenden Welt. „Kommt hierher, und ich werde euch die Braut zeigen, die Frau des Lammes ,und er zeigte mir ... diese große **[R68:Seite 5]** Stadt, das heilige Jerusalem.“ „Und die Nationen werden im Licht davon wandeln.“ ***Offb.21:9***

Die Braut, sowohl im Vorbild als auch im Gegenbild, wird eine Mutter und verleiht so ihrem Nachwuchs ihre eigene Natur. Niemand kann diese großartige Tatsache sehen, ohne von der Größe des Plans und der Fülle der Liebe Gottes beeindruckt zu sein.

Isaak, der Sohn des treuen Abraham, ist ein Sinnbild für den Sohn Gottes, des Vaters der Gläubigen im höchsten Sinne. Isaak wurde als Opfer dargebracht, war drei Tage lang dem Tode unterworfen und wurde von den Toten, ganz in Gestalt, und Jesus, dem Sohn, empfangen

Machine Translated by Google

Die Berufung Gottes, die Ehe und die Entwicklung der Familie, sowohl im Vorbild als auch im Gegenbild, folgen der Auferstehung in der richtigen Reihenfolge. Isaaks Leben, bevor er geopfert wurde, stellt das Leben Christi dar, bevor er geopfert wurde – das natürliche Leben, das Opfer Isaaks Sein natürliches Leben (Psuchee) war ein Lösegeld für viele; und das Leben nach dem Tod von Isaakr stellte das spirituelle Leben Christi dar. Auch hier ist klar, dass das Gegenbild sowohl natürlich als auch spirituell ist. Joseph ging in die Grube und kam wieder heraus und wurde zur Rechten der Macht in Ägypten erhöht und wurde der Brothüter und Lebensretter sowohl für Ägypten als auch für Israel. Joseph hatte das Leben, bevor er in die Grube ging, und auch nach seinem Herauskommen, und so hatte Christus das Gegenbild.

Moses kam zweimal zu seinem eigenen Volk – dem natürlichen Israel – und wurde beim ersten Mal abgelehnt, aber erlöste es beim zweiten Kommen. Als Christus kommt er zweimal zum selben Volk, wird beim ersten Mal abgelehnt und beim zweiten Mal erlöst , der Tod Christi wurde angedeutet, obwohl niemand wirklich starb. Adam schlief ein, Isaak wurde der Geist gespendet, Joseph ging in die Grube, und Moses musste fliehen, um sein Leben zu retten. Der Tod Christi wird auf diese und viele andere Arten als wichtiger Teil des Plans dargestellt. Er ist der Wendepunkt zwischen dem Natürlichen und dem Geistigen; und zu sagen, dass das natürliche Leben, das Fleisch- und Blutleben Christi nichts nützt, heißt zu sagen, dass Gottes Plan ganz und gar geistig ist, statt „zuerst das Natürliche und danach das Geistige“. Im übertragenen Sinn gesprochen, als er sagte: „Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohnes isst und sein Blut trinkt, so habt ihr kein Leben in euch.“ Buchstäblich Fleisch essend und buchstäblich Blut trinkend, Natürlich würde es nichts nützen, geistliches Leben zu geben, und deshalb wollte Christus, dass sie verstehen, dass er nicht vom Wörtlichen sprach. Aber das ändert nichts an der Tatsache, dass Christus buchstäblich Fleisch und Blut hatte , *dass er es zu einem bestimmten Zweck* nahm ***(Hebräer 2,9.14.15.)*** und dass er tatsächlich starb.

Der Geist konnte das Fleisch nicht ersetzen, genauso wenig wie das Fleisch den Geist ersetzen könnte: Beide wären außerhalb ihrer Ordnung gleichermaßen unnütz.
Beachten Sie die Ordnung, und alles ist klar, harmonisch und schön. Christus gab sein natürliches Leben (Psuchee), um den Menschen zu erlösen, und gibt uns das Spirituelle, nach dem wir leben können, und wir müssen es *essen* (die Wahrheit empfangen), um das (geistliche) Leben zu erhalten.
Der Wert des Kreuzes (Todes) unseres Herrn Jesus wird durch die Woche Rubim wunderbar zum Ausdruck gebracht. Das Zentrum ist der Treffpunkt, der Punkt der Versöhnung zwischen Gott und den Menschen, und so sagt Paulus, dass er durch den Tod seines Sohnes mit Gott versöhnt wurde. ***Rom. 5:10.*** Der eine Cherub repräsentiert die jüdische Kirche, die nach vorne schaut, und der

Machine Translated by Google

Zweitens das Evangelium der Kirche im Rückblick. Das erste stellt also das Natürliche und das zweite das Geistige dar, und der Antitypus enthält nachweislich beides. Aus diesen Tatsachen können wir eine andere erkennen. Da Elia *ein Vorbild* für die Kirche des Evangeliums war und Elia die Kranken heilte und die Toten (körperlich) auferweckte, folgt daraus nicht , dass der antitypische Elia sich *nur* mit geistlichem Leben befassen kann. Nur ein Vorratsspeicher ist gewiss, um zurückzugeben, was verloren ging, also werden Christus und die Kirche der Welt natürliches Leben wiederherstellen. Es ist noch nicht *bewiesen ,* obwohl oft angenommen und behauptet wird, dass der Mensch verliert spirituelles Leben durch Adams Sünde. Aber weil die Wiederherstellung das Werk Christi und der Kirche ist, soll niemand daraus schließen, dass sie nichts mehr tun werden. Elijahr stellt Christus als Wiederhersteller dar, und Adam stellt Christus als Haupt einer unsterblichen Rasse dar.

Wir gehen nicht davon aus, dass wir dieses Thema erschöpft haben; zweifellos gibt es noch viel mehr zu lernen . Jede neu gelernte *Wahrheit* muss beibehalten werden, wenn wir wachsen wollen, und wir sind uns ganz sicher, dass jede vorangebrachte *Idee ,* die weder das Natürliche noch das Spirituelle im Plan ignoriert, Dunkelheit anstelle von Licht ist und , wenn sie als Schlüssel zu *anderen* Ideen genommen wird, zu größerer Dunkelheit führen wird. Es ist zweifellos wahr, dass viele straucheln, weil sie es nicht erkennen spirituell; und als Mittel der Sicherheit legen wir die Notwendigkeit nahe, *die Beziehung zwischen* dem Natürlichen und dem Geistigen im Auge zu behalten.

JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R68:Seite4]**

## Die Vollständigkeit des Körpers.

„Die Kirche ist der ‚eine Leib' Christi, und alle Christen sind einzelne Mitglieder dieses Leibes. Niemand lebt für sich selbst, niemand stirbt für sich selbst; wenn ein Mitglied leidet, leiden alle Mitglieder mit Jedes andere Mitglied ist mit demselben Haupt verbunden. Die Grundlage der wahren christlichen Einheit ist die Vereinigung mit Jesus Christus, der das Haupt des Körpers ist. Die Menschen legen als Grundlage ihrer Einheit die Vereinigung mit einigen menschlichen Führern durch die Lehren fest, die er verkündet hat, oder die Formen, die er eingeführt hat. Sie sind durch äußere Bräuche, Satzungen, Formen, Riten und Bänder vereint. Ihre Vereinigung ist die Vereinigung von Stäben in einem Fass; Christus „Die Vereinigung ist die Vereinigung der Zweige einer Rebe. Ihre Vereinigung ist die der Knochen in einem Skelett, verbunden und verdrahtet, aber ohne lebenswichtige Energie; die Vereinigung Christi und seines Volkes ist die Vereinigung der Glieder eines Körpers, verbunden durch jene Bänder, die jedes Gelenk versorgt, und durchdrungen von der Energie eines gemeinsamen Lebens. Die Einheit, die Christus eingeführt hat, umfasst die ganze Familie Gottes. Sie umfasst jeden Mann, der eine lebenswichtige Verbindung mit dem großen Oberhaupt der Kirche hat. Die Pläne der Menschen sind darauf ausgerichtet und schließen nur jene Personen ein, die in ihren Meinungen übereinstimmen, die übereinstimmend sind, die nach einem bestimmten Muster getrimmt oder in Übereinstimmung mit bestimmten menschlichen Maßstäben geformt sind. Christus bittet uns, einander zu empfangen, als er uns empfangen hat Beweis dafür, dass wir mit seinem Volk vereint sind. Wenn unsere Gemeinschaft mit dem Vater und mit dem Sohn Jesus Christus ist, So ist es auch untereinander. Die Menschen schränken jedoch ihre Gemeinschaft ein. Und während die Kirche Christi allumfassend und weitreichend ist, sind ihre Kirchen eng und schließen mehr Christen aus, als sie ausschließen. Die Folgen davon sind schmerzlich für Gottes Volk, das dadurch von der Gemeinschaft mit den Heiligen ausgeschlossen ist, aber noch schmerzlicher für diejenigen, die es ausschließen. Wie oft sehen wir Kirchen verkrüppelt und hilflos aus Mangel an Arbeit und Arbeit Mitleid mit christlichen Brüdern, die ihnen bereit und willens zur Seite stehen, ihnen bei ihren Mühen zu helfen, aber von irgendeiner Partei durch Schibboleth oder durch einen unbiblischen Namen oder eine unbiblische Form ausgeschlossen werden. Wie oft sehen wir Menschen, die von ihrem eigentlichen Bereich christlicher Bemühungen ausgeschlossen sind, einfach weil sie die unbiblischen Aussagen und Vereinbarungen nicht akzeptieren können, die die Menschen ihnen aufzuzwingen anmaßen, bevor sie sie in ihre Gemeinschaft aufnehmen. Mentalität Müdigkeit , und bringt sich selbst an den Rand des Grabes, damit sie Arbeiten tun können, die andere bereitwillig und weise tun würden, denen es nicht gestattet ist, an der Arbeit teilzunehmen. So sagen die Männer praktisch zu den Kindern Gottes: „Ihr seid vielleicht Mitglieder von.“

Machine Translated by Google

Christi Leib, aber wir haben eure Dienste nicht in Anspruch genommen.‘

Der Apostel hat uns gelehrt, dass kein Glied des Leibes von seinem Platz und seiner eigentlichen Arbeit verschont werden kann, ohne ernsthafte Verletzungen zu erleiden. Niemand kann sich vom Leib Christi trennen, ohne Schaden zu nehmen; noch kann irgendein Teil der Christen sich von anderen trennen, die den Herrn lieben, oder andere Christen von ihrer Gemeinschaft ausschließen, ohne sich selbst großen Schaden zuzufügen.

Die Vereinigung wahrer Christen entspringt einer höheren als menschlichen Quelle; und ihre Anpassung aneinander und ihre gegenseitige Hilfsbereitschaft ist so vollständig und perfekt, dass jede Trennung sowohl denen, die sie verursachen, als auch denen, die sie ertragen, Schaden zufügen muss. Die Füße mögen sagen: Wir sind stark, wir haben keine Augen mehr, wir tragen den Körper, und die Augen sind nur nutzlose Betrachter, aber wenn die Augen weg sind und die Füße nach innen greifen und zappeln Editch, die Torheit dieser Entscheidung ist am offensichtlichsten. Wenn also eines der Kinder des Herrn in seiner Erfahrung und Selbstgenügsamkeit glaubt, dass es in der Lage sei, auf die Anwesenheit, den Dienst und die liebevolle Gemeinschaft anderer Kinder des Herrn zu verzichten, werden sie früher oder später feststellen, dass sie aufgrund ihrer Schwäche, Ineffizienz und tausenden Katastrophen und Schwierigkeiten, die auf sie zukommen könnten, überschätzen ihre eigenen Kräfte, Und habe die Glieder, die Gott in den Körper gesetzt hat, von ihnen abgelegt, damit sie in der Einheit der Liebe und der gegenseitigen Hilfsbereitschaft zusammenbleiben könnten. Über alle Zeitalter hinweg erklingt das Abschiedsgebet unseres Erlösers für seine Jünger, dass „sie alle eins seien“, und die Herzen der wahrhaftigen Erneuerung sich sehnen und sich nach dieser Einheit sehnen. Tiefer als die Namen, Formen und Glaubensbekenntnisse der Menschen pocht das Innere, Göttliche und das universelle Leben, das Christus weitergegeben hat und das seine Kinder eins macht. – Die *Waffenkammer.*

==========

Machine Translated by Google

**[R69:Seite5]**

**Heiligung.**

„Denn das ist der Wille Gottes, nämlich eure Heiligung.“ – 1 ***Thess. 4:3.***

Und du sollst Aaron, deinem Bruder, heilige Gewänder machen für Ruhm und Schönheit. Und für Aarons Söhne sollst du Mäntel machen und Gürtel für sie machen, für Ruhm und Schönheit. Und du sollst Aaron, deinem Bruder, die Muffel anlegen und seine Söhne mit ihm;

***Bsp.28.***

Heilige allen die Erstgeborenen; sie gehören mir.

Die Kirche der Erstgeborenen ***(Hebräer 12) ,*** der Leib Christi, wird durch die Wahrheit, das Wort Gottes und zu einem bestimmten Zweck *geheiligt* – aus der Welt berufen oder abgesondert.

Christus betet zum Vater für die Kirche und sagt: „Sie sind nicht von der Welt, so wie ich nicht von der Welt bin. Heilige sie durch deine Wahrheit; dein *Wort* ist Wahrheit.“ ***Johannes 17:16,17.*** Und Paulus in seinem Brief an ***das Eph., 5.*** Kapitel: „Männer, liebt eure Frauen, gleichwie auch Christus die Kirche liebte und sich selbst für sie hingab, damit er sie *heilige* und *reinige* durch die Waschung mit Wasser, durch das Wort, damit er sie sich selbst darstelle, eine herrliche Kirche, die keine Flecken, Runzeln oder dergleichen hat; sondern dass sie *heilig* und ohne Makel sei.“ ***In 1Thess.5:23*** heißt es: „Und der Gott des Friedens heilige euch ganz und ich bete zu Gott, dass euer ganzer Geist, eure ganze Seele – euer ganzes Leben – und euer ganzer Leib tadellos bewahrt werde *in* der *Gegenwart* unseres Herrn Jesus Christus.“

Wiederum heißt es in ***2. Thess. 2:13 :*** „Gott hat euch von Anfang an erwählt zur Erlösung durch die Heiligung des Geistes und den Glauben an die Wahrheit, wozu er euch berufen hat durch euer Evangelium, zur Erlangung der Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus.“

Eine geheiligte Kirche besteht aus geheiligten Einzelpersonen, die nicht nur um ihrer selbst willen berufen sind, sondern für einen herrlichen Zweck im Plan Gottes; und geheiligt, nicht wegen ihrer eigenen Verdienste ***(Gal. 2,6),*** sondern wegen ihrer Beziehung zu Christus.

An die Kirche Gottes, die *in* Korinth ist, an die, die in Christus Jesus geheiligt sind, zu Heiligen berufen ... Ich danke meinem Gott allezeit für die Gnade Gottes, die euch von Jesus Christus gegeben ist; dass ihr in allem Jahr durch ihn bereichert wurdet, in aller Ausrede und in allem Wissen; auch das Zeugnis von Christus wurde in euch bestätigt; so dass ihr hinter keiner Gabe zurückbleibt; in Erwartung des Kommens – der Offenbarung - von unserem Herrn Jesus Christus, der euch auch bestätigen wird bis ans Ende, damit ihr untadelig seid am Tag unseres Herrn Jesus Christus. Denn seht, Brüder, eure Berufung, dass es nicht viele Weise nach dem Fleisch gibt, nicht viele

Machine Translated by Google

Mächtig, nicht viele Edle sind berufen; aber Gott hat die törichten Dinge der Welt erwählt, um die Weisen zu beschämen ; und Gott hat die Schwachen der Welt erwählt, um die Mächtigen **und** Niedrigen der Welt und die Dinge, die verachtet werden, zu vernichten; Er ist Auge in Christus Jesus, der von Gott euch Weisheit und Gerechtigkeit und Heiligung und Erlösung geschaffen hat; dass, wie geschrieben steht, Wer sich rühmt, der rühme sich im Herrn. ***1. Kor.*** 1.

Diese vollständige *Heiligung* in Christus stellt die *Vollkommenheit* und Einheit der Kirche dar.

„Denn es ist ihm zugefallen, der alles ist und durch den alles ist, indem er viele Söhne zur Herrlichkeit führte, um den Hauptmann ihres Heils durch Leiden vollkommen zu machen. Denn sowohl der, der heiligt, als auch die, die geheiligt sind, sind alle eins; darum schämt er sich nicht, sie Brüder zu nennen.“ ***Hebr. 2:10,11.***

„Denn durch *ein einziges* Opfer hat er die Geheiligten *für immer vollendet ,* wovon auch der Heilige Geist ein Zeuge für uns ist.“ ***Hebräer 10:14,15.*** Und wiederum: Gott ist treu, durch den ihr zur Gemeinschaft seines Sohnes Jesus Christus, unseres Herrn, berufen wurdet. „Nun flehe ich euch an, Brüder, im Namen unseres Herrn Jesus Christus, dass ihr alle dasselbe redet und dass es unter euch keine Spaltungen gibt; sondern dass ihr vollkommen verbunden seid in derselben Gesinnung und in demselben Urteil – Gefühl.“ ***1Kor.1:9,10.***

Diese gesamte Heiligung basiert, wie alle anderen spirituellen Segnungen, auf einer Erkenntnis der Wahrheit, die nur durch ständige, andauernde und gebeterfüllte Suche und durch die Führung durch den Geist zur ganzen Wahrheit erlangt werden kann. Daher kann sie als Heiligung des Geistes und *Glaube an* die Wahrheit bezeichnet werden. ***2Thess.2:13.*** Niemand kann die Wahrheit *glauben ,* es sei denn, er *kennt* die Wahrheit.

Da es ***sich*** um eine Tatsache handelt , *dass sich die Schriften allmählich entwickeln* oder entfalten und so *den gesamten* Weg der Gerechten erhellen und der Geist in alle Wahrheit führt, ist es notwendig, die *gegenwärtige* Wahrheit zu verstehen von seiner Gnade, die euch aufbauen und euch ein *Erbe* geben kann unter denen, die geheiligt sind. ***Apostelgeschichte 20:32.***

Wenn wir erfahren, was über die herrliche Position offenbart wird, zu der die Geheiligten in der Zukunft erhoben werden, können wir uns nicht über die strengen Anforderungen wundern, die in den heiligen Schriften an diejenigen gestellt werden, die diese Position erreichen möchten. Sie sollen auf eine höhere Ebene erhoben werden; vom Bild des irdischen – ersten Menschen – in das Bild des himmlischen oder zweiten Menschen, das Bild Gottes, verwandelt werden.

Machine Translated by Google

in die Familie Gottes aufgenommen und im wahrsten Sinne *„Söhne* Gottes“ werden.

Wir, die wir die Erstlinge des Geistes haben, sogar wir selbst, seufzen in uns selbst und warten auf die Option – die Sohnschaft –, „die Erlösung unseres Leibes – des Leibes Christi“. ***Röm.8:23.***

„Da viele vom Geist Gottes geführt werden, sind sie die Söhne Gottes.“ ***Rom. 8:14.*** „Geliebter, wir kennen die Söhne Gottes nicht, und es wird noch nicht erscheinen, was wir sein werden, aber wir wissen, dass wir *ihm* gleich sein werden, wenn er erscheinen wird; denn wir werden ihn sehen wie er. ***1Johannes3:2,3.*** Jesus Christus wurde geheiligt und zum Wohle der Menschheit in die Welt gesandt ***(Joh 10,36) ;*** und sein Körper oder seine Braut dienen demselben Zweck.

Wenn es darum einen Trost in Christus gibt, wenn es einen Trost der Liebe gibt, wenn es eine Gemeinschaft mit dem Geist gibt, wenn es ein *Herz und* eine Barmherzigkeit gibt, dann erfüllt meine Freude, damit ihr gleichgesinnt seid , die gleiche *Liebe* habt, einmütig seid und einmütig seid eure eigenen Dinge oder Interessen, aber jeder Mensch auch auf die Interessen anderer. Lasst euch in derselben *Gesinnung befinden , die* auch in Christus Jesus war, der in der Gestalt Gottes ist Er hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein , *sondern machte sich selbst zu keinem Ansehen* und nahm die *Gestalt eines Dieners* an und wurde den Menschen gleich.
Und da er als Mensch befunden *wurde ,* erniedrigte er sich und wurde gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. Darum hat auch Gott ihn *hoch erhöht* und ihm einen Namen gegeben, der über jedem Namen ist, damit sich vor dem Namen *Jesu* alle Knie beugen sollten, von denen im Himmel und denen unter der Erde und denen unter der Erde – unter der Erde – und dass alle Zungen bekennen sollten, dass Jesus Christus ist ord, zur Ehre Gottes, des Vaters. ***Phil.2:1,10.***

Und wenn *wir Kinder* Gottes sind , so tragen wir *Erben;* Erben Gottes und *Miterben mit* Christus; *Wenn* es so ist , dass wir mit ihm *leiden ,* damit wir gemeinsam *verherrlicht* werden .
Es wundert es nun, dass Paulus sagen konnte: Was sollen wir dazu sagen? Wenn Gott für uns *ist , wer* kann gegen uns *sein ?*

BWK

==========

Machine Translated by Google

**[R69:Seite6]**

## Lebewohl.

Wir haben jetzt sieben Nummern des ZION'S WATCHTOWER an eine ganze Reihe von Personen gesendet, von denen wir noch nie etwas gehört haben. Wir bieten es KOSTENLOS allen an, die nicht zahlen können, wenn sie es wollten, sollten es darum bitten. Diejenigen, die es wissen und es sich leisten können, es zu bezahlen, brauchen keine Einladung zum Abonnieren. Daraus kommen wir zu dem Schluss, dass alle, von denen wir überhaupt nichts gehört haben, kein Interesse haben, und werden es nicht weiter senden. An alle das wollen wir Sag Gott segne dich – Lebe wohl.

==========

Machine Translated by Google

**[R69:Seite6]**

## Auszüge aus einem Brief.

Wir machen einige Auszüge aus dem Brief eines Freundes. Sie sind anregend, und der Hoffnung, dass andere von dem profitieren können, was wir gewesen sind. JHP

1 „Wenn ein Mensch *einem Sklaven* einen Ehrentitel verleihen und ein Erbe mit sich bringen wollte, würde er ihn dann nicht zuerst *frei* machen? Wie könnte eine einzelne Seele bekehrt werden, wenn sie nicht zuvor in Gottes Augen als lebendig angesehen würde? „Wache auf, während du schläfst, und erhebe dich von den Toten, und Christus wird das Licht geben.“ „Unsere Freiheit, damit wir das ewige Leben wählen können, basiert auf dem Tod Christi.“

2. *„Er, der die Braut ist ,* ist der Bräutigam.“ „Wenn Christus in irgendeiner Weise „Bräutigam“ genannt werden konnte, ohne dass es eine Braut gab, bevor das Evangelium **[R70: Seite 6]** überhaupt *begonnen hatte,* warum kann er diesen Titel *jetzt nicht tragen,* wenn er als Schnitter gekommen ist? Warum gehörte das *jüdische Geschlecht* in besonderer Weise zu Gott? '

Er ist sowohl der Anfang als auch das Ende, der Autor und der Vollenden.
Nachdem er alle Dinge erschaffen hat, *erhält* er sie und besitzt sie. „Er *kam zu den Seinen ,* und *die Seinen* nahmen ihn nicht auf.“ Er kam im Fleisch zu einer fleischlichen, typischen Braut.
Das Hochzeitsfest war vorbereitet, aber die Eingeladenen waren unwürdig.“
***Matthäus 22.***

3. „Ich denke nicht an eine Wahrheit, die lebenswichtig ist, noch an irgendeinen tödlichen Fehler, der, wenn man glaubt und ihm gehorcht, keinen Einfluss auf den Charakter hat. Wer die Pläne Gottes versteht, wird seine Freunde *genannt ,* aber das Verständnis *macht* sie nicht dazu, es beweist nur ihre Freundschaft o was auch immer Ich euch befehle. Es kommt mir merkwürdig vor, dass jemand glauben kann, dass Gerechtigkeit etwas anderes ist als rechtes Tun.

4 „Es ist eine Erleichterung, sich von den krummen und verworrenen Überlegungen der Menschen zu dem einfachen, klaren Wort Gottes zuzuwenden. Seine Aussagen sind voller himmlischer Macht für diejenigen, die sie empfangen. Hände, um sie an die Kirche zu spenden. Es wäre eine zu große Ehre, als dass das Fleisch sie ertragen könnte.

Wer so etwas behauptet, läuft Gefahr, bigott zu werden. Aber können wir es uns nicht leisten, ruhig, geduldig und barmherzig zu sein?

Der Himmel helfe dir, mein Bruder, damit du nicht schwankst oder müde wirst. Das Werk Gott wird durch uns jetzt bestehen, wenn Kontroversen vergessen werden.

„Wahrheit mit Diamantspitzen wird in die Herzen jeder erlösten Rasse geschrieben.“

Machine Translated by Google

**[R70:Seite7]**

## Wird die Kirche eine Mutter sein?

Wir haben es uns zur Gewohnheit gemacht, auf diese Weise über die Kirche zu denken und zu sprechen. Wir haben gelehrt, weil wir uns davon überzeugt hatten, dass die Heilige Schrift unsere Autorität dafür war. Bei der Untersuchung stellen wir jedoch fest, dass dies keine biblische Grundlage ist. Schauen wir uns die Sache sorgfältig an und stellen wir sicher, dass sie wahr ist, und verwerfen wir dann alle Ideen, die wir *auf dieser Annahme aufgebaut haben könnten.*

Wir hatten angenommen , dass es durch das Vorbild *von Eva* und *Rebekka* gelehrt und ***von Paulus Gal. 4,26*** positiv bestätigt wurde : „Jerusalem aber, das oben ist, ist frei, das ist die Mutter von uns allen.“ Untersuchen wir zuerst die positiven Aussagen und dann die Vorbilder. Wenn Sie einen Blick auf die ***vorangegangenen Verse*** und ***das dritte Kapitel werfen,*** werden Sie feststellen, dass der Apostel in seiner gesamten Argumentation versucht, den Unterschied zwischen dem gerade abgeschlossenen *Gesetz* und dem gerade abgeschlossenen Gesetz klar aufzuzeigen Das *Zeitalter des Evangeliums* hat gerade erst begonnen. ***In 3:17*** stellt er die beiden Vereinbarungen Gottes gegenüber – die beiden Bündnisse. Er behauptet, dass sie Gottes seien *Der erste* Bund – das Evangelium –, der Abraham vor (vor dem Gesetz) gepredigt wurde ***(Gal. 3,8)*** und in Christus bestätigt wurde, konnte durch den zweiten Bund (das Gesetz), der mit dem fleischlichen Samen geschlossen wurde , nicht aufgehoben werden Dieser *bessere* Bund mit den besseren *Versprechen ,* es ist völlig unnötig, das zu ***beweisen*** Wir sind als Kinder mit dem zweiten Bund – dem Gesetz – verbunden, entweder durch Gehorsam gegenüber diesem Gesetz oder indem wir auf die Abstammung des Fleisches schließen. ***In 4,21-31 führt er*** dieselbe Argumentation aus, nämlich: „Die fleischlichen Israeliten waren durch den zweiten Bund Kinder Gottes, während wir durch den Glauben *an* Christus Kinder *des ersten Bundes wurden,* und wenn wir Kinder dieses *Bundes sind,* dann ist es sicherlich unsere Mutter.“ – „die Mutter von *uns* allen.“

Ja, Jesus, unser *Haupt,* kommt als Sohn dieses Bundes *und weint* Ihn.

Paulus erklärt, dass Gott ein Vorbild dieser beiden Israelis und zwei Bündnisse gegeben habe. Abraham *stellt* Gott dar. Hagar, die Sklavin, stellt den Bund der Knechtschaft dar – „das Gesetz.“ „ haben “unsere Staatsbürgerschaft im Himmel“ und in unserer neuen Natur „Wir sind mit ihm (Jesus) auferstanden und haben zusammen in den himmlischen Örtern Platz genommen.“ Sie sind die Knechte des Gesetzes und der Erde;

Machine Translated by Google

Wir sind sicher, dass ***Gal 4,26*** nicht lehrt, dass *die Kirche* bestehen wird Mutter;arewenot?

Als nächstes untersuchen wir den Typus von Eva: Es wird nirgendwo gesagt, dass Eva ein Typus ist, aber wir glauben, dass es gute Gründe gibt, sie als einen solchen zu betrachten, aber wir sollten uns daran erinnern, dass dieser Typus eine Zeit hat, sowohl zu enden als auch zu beginnen Wie Jesus durch den tiefen Schlaf verkörpert wurde, der über Adam kam; wie die durchbohrte Seite Jesu, der Preis für unsere Entwicklung als seine Braut, durch die offene Seite Adams verkörpert wurde, aus der Eva kam; wie Adam, der seine Frau als seine Natur erkannte, als ein Knochen seines Gebeins, die Tatsache darstellt, dass wir von unserem Herrn *als seiner Natur erkannt werden – dem* Geistigen. „Er ist mit dem Herrn verbunden. *" Geist."* Aber hier hört das Vorbild auf. Wir sollten nicht annehmen, dass die Braut Christi Mutter werden wird, weil Eva Mutter geworden ist, genauso wenig wie dass Eva gesündigt und Adams Fall verursacht hat, also muss die Braut Christi sündigen und den Fall ihres Herrn verursachen. Darüber hinaus sind wir sicher, dass die Geburt von Kindern durch Eva geschah, nachdem sie aufgehört hatte , *ein Vorbild für die Braut Christi zu sein,* weil *ihre Kinder in Sünde und unter der Strafe Gottes geboren wurden ath.* Sollten wir diese Kinder zum Vorbild zwingen, könnte das nur beweisen, dass die Braut Christi die Mutter totgeborener Kinder werden würde. Nein, wir sehen keinen vernünftigen Grund, Eva als Vorbild zu betrachten, das über die Zeit der Vereinigung mit Adam hinausgeht und unsere Verbindung oder Ehe mit unserem Herrn darstellt. Tatsächlich scheint dies so weit in der Zukunft zu liegen, wie Gott es je durch Wort oder Vorbild offenbart hat.

Aber sagt jemand: „Gott sagte: Sei fruchtbar und mehre dich.“ Ja, wir antworten, dies ***(Gen. 1:28)*** wurde zu Adam als einem natürlichen Menschen gesagt, nicht als Vorbild für Christus. Die Beschreibung der typischen Merkmale erfolgt in einem anderen Zusammenhang, ***Gen. 2:21.*** Lesen Sie, vergleichen Sie und beachten Sie, dass in der typischen Darstellung kein Hinweis auf Nachkommen enthalten ist.

Wiederum haben wir gesehen, dass Isaak ein Vorbild für Christus war; dass Abraham den Diener sandte, um Isaak ein Brautpaar zu besorgen, ein Sinnbild dafür, dass unser Vater den Heiligen Geist aussandte, um aus den Heiden ein Volk oder eine Braut für seinen (Christi) Namen **zu** holen Dort ist unser Zuhause [die Welt] und wir gehen forthundert unter der Führung des Geistes, um den Herrn zu bereisen und im Zuhause unseres Vaters zu wohnen. Auch wir, Wir erwarten bald, dass wir Isa auf dem Weg bereisen, damit er uns selbst in unser neues Zuhause bringen kann. Aber hier hört der Typus auf. Irgendwie konnten wir uns vorstellen, dass Abraham sie segnete und sagte: „Du bist die Mutter von Tausenden von Millionen, aber nein, bei einer Untersuchung stellen wir fest, dass dies die Äußerung von Rebeccas Mutter und ihrem Bruder war und zweifellos üblich war.“

Machine Translated by Google

Begrüßung ihres Tages. Im Gegenteil, Rebecca war unfruchtbar, während sie einen Typus hatte. Erst zwanzig Jahre nach dem Ende dieses Typs gebar sie Jacob und Esau, und das ist ein ganz anderer Typ.
***Gen.25:20,21,26.***

Wir kommen daraus zu dem Schluss, dass Gott weder direkt noch typologisch sagt, dass dies der Fall ist Die Kirche wird nach ihrer Vereinigung mit Christus Kinder ihrer eigenen Natur zeugen.

==========

Machine Translated by Google

**[R70:Seite8]**

**Unser lebender Erlöser.**

Obwohl wir Christus nach *dem Fleisch* und der Erinnerung an diesen „Menschen der Schmerzen“ kennengelernt haben, „der uns mit seinem eigenen kostbaren Blut erkauft hat“, ist es süß und heilig; Und doch: *Jetzt* kennen wir ihn als unseren *lebendigen* Erlöser, den (aufgrund des Gehorsams „bis zum *Tod ,* sogar dem *Tod am Kreuz“)* „Gott hoch erhöht und ihm einen Namen gegeben hat, der über allen Namen steht. *„Er* ist der Herr, der Sünder.“ *Unser lebendiger Erlöser.*

==========

Machine Translated by Google

**[R71:Seite8]**

## BrotherGeo.Storrs.

Ourbrother,solongtheeditorof"TheBibleExaminer"isknowntomostof ourreaders;alsothathehasbeenobligedbysevereillnesstodiscontinuehis paper.Whilehenodoubtfeels,aswedo,thatheshouldliketocontinuethe proclamationoftheloveofGodforallHiscreatures,yethehasmuchreasonto thankGodforbeingprivilegedtospendsolongalifeandonesoconsecratedto theMaster.

Da wir das Gefühl hatten, dass viele von Ihnen und auch ich uns freuen würden, von unserem Bruder zu hören, boten wir ihm gelegentlich die Nutzung eines Teils unseres Raums an. Das Folgende von seiner Tochter wird für Sie von Interesse sein.

BROOKLYN, **14. Dezember** 1879.

Bruder Russell: Dein Brief vom 9. wurde ordnungsgemäß empfangen und dem Vater vorgelesen, als er erschöpft und erschöpft auf seinem Krankenbett lag. Er schätzt dein christliches Mitgefühl und deine freundlichen Vorschläge, aber was sein Schreiben oder Schreiben angeht , hat er weder Körper noch Geist gestärkt notwendig, einen Mann zu haben, um ihn anzuheben.

Wir *würden uns* über eine Stellungnahme zu seinem Zustand in ZION'S WATCHTOWER freuen – Ihr Angebot ist das erste, das wir von einer Zeitung erhalten haben, und wir danken Ihnen dafür. Er ist sehr geduldig und klaglos, aber manchmal sind seine Leiden so groß, dass man sich nach Ruhe sehnt.

HWSTORRS.

Wir (unaufgefordert) legen allen Lesern nahe, dass dies eine Gelegenheit (unter vielen) ist, „sich um die Notwendigkeiten der Heiligen zu kümmern“.

Machine Translated by Google



## Bibelklassenabteilung.

---

### Die heilige Bibel.

Die Bibel verlangt von uns Ehrfurcht und Respekt wegen ihres Autors – Gott. Aus diesem Grund akzeptieren wir seine Lehren als Autorität und Gesetz. Wie wichtig ist es dann, dass wir das Wort Gottes so unverfälscht und frei wie möglich von der *menschlichen* Lehre haben s. Nach ihrem Tod wurden ihre Briefe usw. von der Kirche als Autoritäten zu verschiedenen Themen hochgeschätzt, und wir haben Grund zu der Annahme, dass dies zunächst die Absicht des Geistes war, die Schriften zu verfassen – nicht nur, um den Teil der Kirche zu segnen und zu unterweisen, an den er sich direkt richtete, sondern um sicherzustellen, dass sie Elemente der Wahrheit enthielten, die wertvoll und für *die gesamte Kirche* in jeder Hinsicht bestimmt waren. Es dauerte nicht lange Bevor jede Kirche eine Kopie aller heiligen Schriften hatte. Diese Kopien wurden alle etwa vierzehnhundert Jahre lang mit der Feder angefertigt (bis der Buchdruck erfunden wurde), und der Prozess des Kopierens und erneuten Kopierens führte zu vielen kleinen Fehlern und Auslassungen, wie zum Beispiel bei der Überschrift oder dem Weglassen eines und, oder des, oder aber.

Eine weitere Problemquelle ist die Interpolation bzw. Ergänzung des Wortes verschiedener Wörter und Sätze. Einige davon, etwa vier, weisen Gestaltungsmerkmale auf und scheinen etwa im 9. Jahrhundert hinzugefügt worden zu sein, wahrscheinlich um einem päpstlichen Dogma eine Grundlage oder Unterstützung zu geben, während die große Mehrheit aus einem Zufall entstanden zu sein scheint. Zum Beispiel könnte ein Kopist beim Schreiben des Textes des Wortes eine Art Klammer hinzufügen, einen Gedanken, den er bezüglich seiner Bedeutung haben könnte, der nicht dazu gedacht ist, als Teil der heiligen Schrift verstanden zu werden, sondern nur, um seinen eigenen Geist aufzufrischen, wenn er dieselbe Schriftstelle noch einmal liest, viel mehr in der Gewohnheit, dies am Rande unserer Bibel zu tun des Textes, und so würde dieser nicht inspirierte Satz als inspiriert an zukünftige Generationen weitergegeben werden, und diese haben viel Ärger verursacht.

Angesichts der Fehleranfälligkeit liegt es nur an uns selbst, darauf zu achten, dass das, *was wir als Grundlage unseres Glaubens* und unserer Hoffnung akzeptieren, das Wort Gottes ist und nicht die Irrtümer *der Menschen, denn es handelt sich um „die gesamte von Gott eingegebene Schrift“,* die „zur Unterweisung in Gerechtigkeit usw. nützlich ist“. Unsere reguläre autorisierte Version namens „King James‘ Bibel“ wurde 1511 n. Chr. veröffentlicht. Es handelte sich nicht um eine Übersetzung aus dem Original .Es handelte sich nicht um eine direkte Übersetzung aus dem griechischen Original, sondern um eine Überarbeitung mehrerer damals verwendeter Versionen, wie aus dem Folgenden hervorgeht

Machine Translated by Google

Anweisungen, die König Jakob den siebenundvierzig Gelehrten gab, die er mit der Überarbeitung der damals verwendeten Übersetzungen betraute (1604) – „Die Bibel des Bischofs (1568 n. Chr.) soll befolgt und so wenig geändert werden, wie es das Original zulässt. Und diese Übersetzungen sollen verwendet werden, wenn sie mit dem Text besser übereinstimmen als mit der Bibel des Bischofs – nämlich: „Tyndales“ (erste Bibel, veröffentlicht 1526). .)Coverdales,(1535)
Matthews (1537) Whitchurch's und Geneva (1560). Da es sich hierbei ausschließlich um Übersetzungen aus dem *Vulgata-Latein* und nicht aus dem griechischen Originaltext handelt (nur *im Vergleich* damit), folgt daraus, dass unsere „King-James-Bibel“ lediglich eine Überarbeitung des Vulgata-Latein darstellt . Ein namhafter Schriftsteller sagt: „Diese Übersetzung war vielleicht die beste, die damals gemacht werden konnte, aber wenn sie nicht von königlicher Autorität veröffentlicht worden wäre, würden die englischen und amerikanischen Protestanten sie jetzt nicht verehren, als ob sie direkt von Gott gekommen wäre.“ Zur Zeit der Überarbeitung der „König-Jakobus-Bibel“ hatten die Übersetzer einen Vorsprung von etwa acht griechischen Manuskripten. Und keines davon war älter als das zehnte Jahrhundert. Wer wird das sagen? Wie viele große und kleine Fehler haben sich in diesen tausend Jahren in den Text eingeschlichen? Es wird behauptet, dass die Fehler vielleicht in Tausenden gezählt wurden, meist klein und unbedeutend, aber einige von Bedeutung und Gewicht.

Wenige sind sich vielleicht der großen Vorteile bewusst, über die Übersetzer der Gegenwart verfügen. Heute sind zwischen 600 und 700 griechische Manuskripte bekannt, von denen einige ziemlich alt sind. Zwei davon, das „Sinaitische“ und das „Vatikan Nr. 1209“, datieren etwa aus dem Jahr 350 n. Chr. Was für uns ein Vorteil gegenüber allen anderen Zeitaltern ist, wenn wir das *reine Wort Gottes erhalten.* Wahrlich, das Wort Gottes erfüllt sich nicht mehr: „In der Zeit des Endes ... wird das Wissen zunehmen. Nicht nur das wissenschaftliche und mechanische Wissen hat zugenommen, sondern auch das Wissen und das Verständnis dessen, was *das Wort Gottes ist. Das sinaitische Manuskript.* Das wertvollste von allen wurde erst kürzlich gefunden und 1870 veröffentlicht.

Wenn wir uns nicht von *Vorurteilen* und *vorgefassten* Meinungen leiten lassen, sollten wir alle Möglichkeiten *verbessern ,* die uns geboten werden, um in der Erkenntnis der Wahrheit *zu wachsen ,* und uns daran erinnern, dass es nicht *der Irrtum* ist , sondern die Wahrheit,

die heiligt. Wahrlich: „Wir leben, wir leben
wohl, in einer großartigen und schrecklichen Zeit.“
Im Zeitalter eines Gestells ist es
erhaben, zu glauben.
**„Was hilft uns, zu erfahren ,** was uns ein klareres

Verständnis davon geben würde, was der wahre und inspirierte Text ist“, fragen Sie.

Ich antworte: Es gibt drei, die ich empfehlen kann, von denen ich alle Gebrauch mache und Hilfe bekomme, nämlich: Das Neue Testament (reguläre autorisierte Fassung) mit *Fußnoten* verschiedener Lesarten der drei ältesten MSS. – „Sinaitisch“, „Vatikan“.

Machine Translated by Google

Nr. 1209 und „Alexandrine“ – letztere um 450 n. Chr. geschrieben. (Im Vatikan fehlen die Briefe an ***Timotheus, Titus*** und ***Philemon*** und ***Hebräer von 9:14 bis zum Ende*** sowie ***das Buch der Offenbarung.)*** Dieses Werk, bekannt als „Tischendorfs Neues Testament“, ist sehr wertvoll.

Zweitens: Das „Emphatic Diaglott“, ein Werk, auf das sein Autor Benj. Wilson viel Zeit und Sorgfalt gesteckt hat. Wir schätzen es sehr. Es enthält den *griechischen Text* des *Neuen Testaments* nach Dr Arbeit vieler erfahrener Kritiker. In Form von Fußnoten gibt es die unterschiedlichen Lesarten des Vatikanischen Manuskripts Nr. 1209, soweit es geht, danach Vatikan MSS.1160 (des siebten Jahrhunderts) 884 Seiten.

Drittens: „The American Bible Union“-Übersetzung des Neuen Testaments – eine Überarbeitung der ältesten Übersetzungen im Vergleich zu den alten Manuskripten. Sie ist sehr nützlich und liefert eine gute, klare Wiedergabe, die normalerweise nicht mit den anderen oben genannten harmoniert, wenn auch nicht kritisch. Sie wäre für jeden, der den Emphatic Diaglott besitzt, von geringem Vorteil.

Wir haben mit den Verlegern der oben genannten Werke korrespondiert und können Ihnen mitteilen, dass wir sie unseren Lesern zu *Großhandelspreisen* – zuzüglich Porto – anbieten können, nämlich:

"EmphaticDiaglott"Tuch,(Preis$4,00)für$2,70
""finerbinding("5,00)"3,35
"Tischendorf"NTcloth,(Preis1,00)"75
"ABibleUnion"NT"("1,00)"65
"""pocketedition("1,00 )"75 Wenn Sie

eines dieser Bücher wünschen, stellen wir es Ihnen gerne zu diesen Preisen zur Verfügung.

Machine Translated by Google

**[R72:Seite1]**

**BAND I. PITTSBURGH, PA., FEBRUAR 1880. NR. 8.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# **Wachturm** und

# **Heraldofchristuspräsenz.**

---

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

---

CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.

---

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,....ALMONT,MICH.

WIMANN,....SWISSVALE,PA.

BWKEITH,...DANSVILLE, NY

HBRICE,...W.OAKLAND,CAL.

ADJONES,...PITTSBURGH, PA.

---

In keinem Fall ist der Herausgeber für alle von den Korrespondenten zum Ausdruck gebrachten Ansichten verantwortlich und ist auch nicht dafür verantwortlich, jeden Ausdruck in Artikeln zu verstehen, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden.

---

**BEDINGUNGEN: 50 CENT PRO JAHR,**

im Voraus – inklusive Porto.

---

Alle Mitteilungen sollten an „ZION'SWATCHTOWER“ gerichtet werden
oben, und Entwürfe, Zahlungsanweisungen usw., zahlbar an den Herausgeber.

==========

r72 **„THELAWSHADOWS.“** r73 **Weihe**

**der Priester.** r73

**APlainWayofStatingIt.** r74

**THESCULPTOR.** r74

**Provinz des Glaubens.**

r76========== r75

**Das Kreuz Christi.** r76

**TheWeddingGarment.**

Machine Translated by Google

r76 **Das Lied von Moses und dem Lamm.**
r77 **WhatisPerfectLove.** r77

**Das Evangelium im Licht des Menschen**
r78 **Die große Erlösung.**

==========

**[Seite7]**

## GERADE WEGE.

**Mache gerade Wege für deine Füße, damit nicht was lahm ist, werde aus dem Weg gewendet, sondern vielmehr geheilt werden.“ – *HEB. 12:13.***

Das ist der Befehl des Apostels; aber die Reise ist offensichtlich eine nachlässige Missachtung desselben durch viele der bekennenden Christen von heute, wie sich in ihrem Leben und Zeugnis zeigt. Wenn wir diejenigen, die sich als Nachfolger Jesu bezeichnen, an den Vergnügungen der Welt teilhaben sehen und die Gewänder der Welt anziehen, glauben wir, dass ihnen die Wege, die sie beschreiten, wenig am Herzen liegen und ob sie jünger sind Christen, die nach ihnen kommen, werden durch ihr Beispiel vom Weg abgebracht oder auf dem Weg gefestigt. Gewiss, man hört sie oft, um ihre Sündhaftigkeit zu bekennen – ihre Irrwege und Unzulänglichkeiten; Kommen Sie heraus und trennen Sie sich auf ewig davon – von seinen sündhaften Moden und Vergnügungen. Nein, wir haben das nicht zu Herzen genommen; Kostbare Seelen werden von denen aus dem Weg geräumt, die „Lichter in der Welt“ sein sollten.

Nehmen Sie das Übel der modischen Kleidung – dieses große und tödliche Übel, das für das spirituelle Leben so tödlich ist und die Leidenschaft beherrscht, und besonders die bedrückende Sünde des weiblichen Herzens. Oh, für eine Stimme wie eine Trompete, die warnende Worte für meine Schwestern in den Kirchen ertönen lässt Für eine neugeborene Seele ist es so leicht, durch unsere Beispiele aus dem Weg geräumt zu werden. Für einen Schwachen, der gerade angefangen hat, nachzuschauen, um zu sehen, was wir tun und wie wir uns kleiden. – Banner *der Heiligkeit.*

==========

**[Seite7]**

**Das Beispiel Christi.**

Machine Translated by Google

Erst seitdem seine göttliche Form vor meiner Seele aufgetaucht ist, habe ich gelernt, den wahren Zustand des Menschen zu erkennen. Früher erschien ich groß in meinen Augen, als ich mich mit dem Kleinen verglich; .Und wenn der Erretter solche Worte ausspricht wie: „Ich tue immer das, was ihm gefällt“ und ich glaube, dass es die Wahrheit ist, dass er dies ausspricht – dann werde ich mir bewusst, was der Mensch sein sollte, der nach dem Bild Gottes geschaffen ist.

Wenn ich sehe, wie er in allen Dingen nicht diese eigene Herrlichkeit, sondern die seines himmlischen Vaters, schämen sollte, schäme ich mich meines Ehrgeizes; Als er geschmäht wurde, geschmäht wurde er nicht noch einmal, schämte ich mich meiner Ungeduld und meiner Leidenschaft. Nichts konnte einen Einfluss so unterdrücken wie das Beispiel meines Erlösers. – A. *Tholuck.*

==========

**[Seite7]**

## In Gedenken.

## [OnthedeathofEld.Geo.Storrs.]

Die Nachricht vom Tod von Bruder Storr (28. Dezember 1879) erreichte uns, um in die letzte Ausgabe eingefügt zu werden. Wie es damals hieß, trat unser Bruder in sein 84. Lebensjahr ein und war ziemlich zufrieden ähm, isathandundversichert uns: „Ich habe die Schlüssel zum Tod und zum Hades.“

---

Die abgenutzte Rüstung wurde von uns gelegt!
Deine treuen Wächter fallen, o Herr, sie
sammeln ihre Füße und sterben und
warten auf die Belohnung ihres kommenden Königs.
Verkünder der Wahrheit, dein letzter Abschied
ist den irdischen Mühsalen und der Szene gegeben,
kein Fleck ist auf deinen Mantel gefallen,
deine Aufzeichnung ist im Himmel niedergelegt.
Wie wenig kennt die achtlose Crew
In der Kirche oder im Staat, das an ihrer Seite
Ein Zeuge, bescheiden, treu, wahr,

Machine Translated by Google

Hat viele Jahre vor der Wahrheit gelebt und ist gestorben.
In dieser dunklen Welt sind Gottes Söhne verschleiert;
Es wusste nicht, dass Christus noch seine
Freunde
kennt. Sie wachen und warten darauf, offenbart
zu werden, wenn er, ihr Leben, vom Himmel
herabsteigt.

Ruhe, Veteran, in deinem Grab, während wir
nicht länger zu dir gehören, sondern dich erheben,
um das Lächeln deines himmlischen Führers zu
begrüßen und von ihm den Preis des Siegers zu nehmen.

Gewiss, die Nacht ist fast vorüber, und
der tausendjährige Morgen naht, die
Wächter fallen, einer nach dem anderen,
und lassen ihre Überreste weinend hier zurück.

Komm, Jesus, ist der Ruf deines
Überrests, der zuerst aus dem Land von
Patmos aufzog; Komm, gesunde Wunden von
Adams Fall, mit den seligsten Berührungen deiner Hand.

JOHNLYLE.

**Newark, NJ, Januar 1880.**
==========

**[Seite7]**

## Abteilung für Bibelunterricht.

---

### Die drei Zeugen.

„Es gibt drei, die im Himmel eine Aufzeichnung tragen: der Vater, das Wort und das Heiliger Geist; und diese drei sind eins.“ – ***1Johannes 5:7.***

In Langes Kritischem Kommentar war in Bezug auf diese Passage zu lesen: „Diese Wörter fehlen in ALLEN GRIECHISCHEN KODIZEN; auch im CODEX SINAITICUS [dem ältesten existierenden Manuskript] UND IN ALLEN ALTEN VERSIONEN, EINSCHLIESSLICH DEM LATIN, ab dem 8. Jahrhundert; und seitdem sind sie in drei Variationen zu finden. Ungeachtet der trinitarischen Kontroversen werden sie NICHT VON IHNEN ÜBERZEICHNET GLEGREEKFATHER ODER ALLE ALTEN LATEINISCHEN KIRCHENVÄTER.

Die Version der American Bible Union [wahrscheinlich die beste moderne Übersetzung] lässt die Passage weg und fügt die Fußnote hinzu: *„Die weggelassenen Wörter fehlen in allen alten Abschriften.“*

Sie werden als Interpolation von Autoritäten wie Sir Isaac ausgesprochen

Machine Translated by Google

Newton,Benson,Clarke,Horne,Griesbach,TischendorfandAlford.

In Hudsons griechisch-englischer Konkordanz lauteten wir: „Die Wörter sind in keinem griechischen Manuskript zu finden. Vor dem 15. oder 16. Jahrhundert und in keiner frühen Version, es sei denn, sagt Alford, dass in der Kritik des heiligen Textes reiner Willkür gefolgt werden *muss ; ,* Ich betrachte eine Unfrömmigkeit usw.; und Präsident T. B. Woolsey: „Erfordern Wahrheit und Ehrlichkeit nicht, dass eine solche Passage aus unseren englischen Bibeln gestrichen werden sollte; eine Passage, die Luther in seiner Übersetzung zum Ausdruck brachte und die sich erst fast fünfzig Jahre nach seinem Tod in die deutsche Bibel einschlich? "

Dr. Adam Clarke, der Kommentator der gelehrten Methodisten, sagt in seinen Anmerkungen zu dieser Passage: „Es ist wahrscheinlich, dass dieser Vers nicht echt ist. Er fehlt in jedem MS dieses Briefes, der *vor* der Erfindung des Buchdrucks geschrieben wurde, mit einer Ausnahme – condex *motfortii,* im Trinity College, Dublin; die anderen, die diesen Vers weglassen, belaufen sich auf *einhundertzwölf.* Er fehlt sowohl im Syrischen als auch im Arabischen.“ , äthiopisch, koptisch, sahidisch, armenisch, slawonisch usw. ;in einem Wort, in allen antiken *Versionen* außer *der Vulgata;* und selbst von dieser Version haben viele der ältesten und korrektesten Manuskripte es nicht. Es fehlt auch in allen antiken griechischen Vätern und in den meisten sogar den lateinischen... Um das Ganze klarer zu machen, damit jeder Leser sehen kann, was hinzugefügt wurde, werde ich diese Verse mit den *eingefügten* Wörtern in Klammern niederlegen:

„6. Und es ist der Geist, der Zeugnis gibt, weil der Geist wahr ist. 7. Denn es sind drei, die Zeugnis ablegen [im Himmel, der Vater, das Wort und der Heilige Geist, und diese drei sind eins. Jeder kann sehen, wie jemand die *Wörter* untersucht, wenn sie in Klammern stehen ,die im MSS fehlen und *Versionen* weggelassen werden,es gibt keine *Verbindung;* und was den *Sinn* betrifft, so ist er ohne sie vollständig und vollkommen, und in der Tat viel mehr als mit ihnen. Ich werde diesen Teil der Notiz mit der Beobachtung abschließen, mit Dr Die sechs Zeugen werden dadurch auf fünf reduziert, und die Gleichheit oder der Gegensatz zwischen den Zeugen im Himmel und auf der Erde ist völlig weg. Außerdem, was brauchen die Zeugen im Himmel? *Niemand* zweifelt daran, dass Jesus der Messias ist, und es wurde gesagt, dass Vater Sohn und Geist sind Zeugen auf der Erde, dann gibt es fünf Zeugen auf der Erde und keinen im Himmel; ganz zu schweigen davon, dass es ein wenig schwierig ist, das Wort zu interpretieren

Machine Translated by Google

der Sohn kann ein Zeuge für ihn sein.

WIM

==========

**[Seite8]**

**DAS GESETZ DES GOTTES.**

Christen haben die Angewohnheit, *„das Gesetz“* als einen großen Feind zu betrachten. Warum? Weil es nicht *die geringste Sünde duldet.* Es heißt: „Geh voran und sei *vollkommen.“* Ist das nicht richtig? Könnte ein *vollkommener* Gott einen Sieg trotzdem *als unvollkommen anerkennen oder machen?* Gewiss nicht. Die Menschen betrachten das Gesetz als ihren Feind, weil sie alle gesündigt haben, und seit dem Gehorsam Adams befinden sie sich in dem Zustand, der als *„sündiges Fleisch“ bekannt ist.* Vor dem Eintritt der Sünde war das Gesetz Adams Freund und rechtfertigte ihn; aber der Zustand des Todes, der erlangt wurde, nachdem „die Sünde eingetreten war“, und der Mensch in diesem gefallenen Zustand des Todes hält es für völlig unmöglich, in Harmonie mit seinem Schöpfer zu leben und zu handeln, sodass Gottes vollkommenes Gesetz ihn nicht verurteilen würde . Und da *alle* Sünder sind, konnte natürlich niemand außer einem *fehlerhaften* Gesetz solche Personen als vollkommen anerkennen. *Das Gesetz Gottes* hat alle und jeden verurteilt Wer vernünftig denken kann, scheint zu erkennen , *dass er nicht perfekt ist.*

Gott hatte *schon immer* ein Gesetz, sogar bevor er es der Menschheit am Berg Sinai in voller Form überreichte. ***(Exod. 20.)*** Und da Er immer vollkommen war, waren Seine Gesetze immer vollkommen und verurteilten und widersetzten sich *selbst der kleinsten Sünde.* Abel, Noah, Abraham und alle Patriarchen erkannten die Tatsache, dass sie Sünder waren , als sie *Altäre* machten und darauf opferten, bevor sie versuchten, die Kommunion abzuhalten. So erkannten sie sich selbst als Sünder und unfähig, sich Gott zu nähern . Wie anders als *Adam* und Gott im Garten wandelten und redeten! Für Adam waren keine Opfer oder Opfergaben für die Sünde *nötig gerechtfertigt* durch Gottes Gesetz. Daraus sehen wir, dass das, was *die Patriarchen* über Gottes Gesetz wussten , sie verurteilte. Die Gabe *des vollen Gesetzes* von Sinaid hat die Sünde des Menschen nicht weggenommen ;„Durch die Taten *des Gesetzes* soll *kein Fleisch* gerechtfertigt werden vor Seinen (Gottes) Augen.“ Lag *die Schuld beim Gesetz oder* beim Volk? *„Das Gesetz ist heilig“,* und Gottes Gebote *sind heilig* und gerecht *und* gut.“ ***(Röm. 7,12.)*** Da *das Gesetz* sie also nicht rechtfertigte, musste es sie verurteilen, so wie es die Patriarchen verurteilt hatte. Nicht mehr wirklich (denn es gab nur *eine Strafe – den* Tod), sondern lauter. Sie waren *keine Sünder* mehr als die Patriarchen und andere, die das nicht getan hatten Das *volle* Gesetz gab ihnen, aber ihnen wurde ihr Zustand als Sünder klarer gezeigt. Warum? Dass sie ihren *eigenen gefallenen und unvollkommenen* Zustand sehen und *die überaus große* Sündhaftigkeit der Sünde erkennen könnten. ***(Vs.*** 13.)

Wir haben gesehen, dass Gott immer ein vollkommenes Gesetz hatte, das jede Sünde und jedes Wesen verurteilte, und wie es den Patriarchen in unterschiedlichem Ausmaß gezeigt wurde

Machine Translated by Google

und Israel, doch dass die Wirkung dieselbe war – Verurteilung –, nur dass sie von denen, die das Gesetz am deutlichsten sahen, noch deutlicher erkannt wurde. Nun, wie wäre es mit der großen heidnischen Welt? Sicherlich könnte *ein gerechtes Gesetz* nicht sagen: *Die Heiden* sind GERECHT;

Dann werden auch sie durch das Gesetz Gottes verurteilt. Und Paulus sagt: „Diejenigen, die *das Gesetz nicht haben“* (das vollständige geschriebene Gesetz wurde Israel gegeben) „zeigen das Werk *des Gesetzes,* das in ihren Herzen geschrieben ist“, als Funke jenes Prinzips *der Gerechtigkeit* und der Erkenntnis von Recht und Unrecht, die ein wichtiger Teil der natürlichen Organisation des ersten *vollkommenen Menschen,* Adam, gewesen sein müssen; ein Funke, der lediglich, nicht ganz ausgelöscht durch den Degraden, war Die Auswirkungen der Sünde. Und was bewirkte dieser Funke des Gewissens bei ihnen? *unvollkommen.*

Nun ist „alle *Ungerechtigkeit* Sünde“, und „die Sünde ist die Übertretung *des Gesetzes“* und „der Lohn der Sünde ist *der Tod“.* Wir sehen also, dass die einzige Stimme des Gesetzes Gottes gegenüber jedem, der es tut, lautet: *Du kannst nicht leben.* „Alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit Gottes.“ Darum muss „jeder Mund gestoppt werden und die ganze Welt wird vor Gott schuldig.“ ***(Röm.3:9.)***

Dort liegt die ganze Menschheitsfamilie tot und sterbend durch die Sünde, das Gesetz, das vor ihnen hängt, ist, wie sie zugeben, *großartig, „gerecht“* und *„heilig“.* Ihnen wurde gesagt: „Der Mann, der das tut, wird leben.“ ***(Röm.10:5. Gal.3:12.)*** Aber oh, sie konnten sie nicht tun. Sometriedhart, wie Paulus beschreibt, ***Röm.7:14-24.*** Als sie mit ihrem Verstand beschlossen, „diese Dinge zu tun und zu leben“, fanden sie *die Sünde* in ihren Gliedern als Schein und Verhinderung. Als die Strebenden merkten, dass sie sich nicht vom Tod erlösen konnten, riefen sie aus: „Elender Mensch, der ich bin, *wer* wird mich von diesem Körper des Todes erlösen?“ (Diaglott) oder von der Sünde und dem Tod, die Besitz von meinem Körper ergriffen haben Ihn dazu bringen, *das heißt* zu erkennen , *dass er* sich NIEMALS von Tod und Sünde befreien kann. Aber jemand fragt: Wenn er stirbt, erfüllt der Akt des Sterbens nicht alle Anforderungen *des Gesetzes.* Und konnte er nach seinem Tod nicht von Gott auferweckt werden? Nein, Sie gehen davon aus, dass der *Akt des Sterbens* die St Der Mensch ist immer am Sterben, seit er in die Welt gekommen ist, aber die Strafe wird nicht vollständig verhängt *werden ,* bis alle tot sind. Aber wann wird das Gesetz Gottes den Sünder von der Knechtschaft des Todes befreien? tot ( siehe Matthäus ***8,22).*** Und niemand *außer einem vollkommenen Menschen* konnte ein vollkommenes Gesetz halten. *Aber ,* sagt jemand, hat Gott seinen Sohn nicht in die Welt gesandt

Machine Translated by Google

*Zeigt uns, wie* wir uns zum spirituellen Leben emporarbeiten können – indem er auf der untersten Stufe der Leiter mitten unter uns erschien, wies er uns nicht den Weg; war er *also* „unser Vorläufer“?

Diese Sichtweise wird in vielerlei Hinsicht von sehr vielen vertreten, vor allem von „Unitariern“ und „Universalisten“, und *wie viele andere* Sichtweisen ist sie eine Mischung aus *Wahrheit und Wahrheit,* aber im Großen und Ganzen ist sie weit davon entfernt, „die Wahrheit“ zu diesem Thema zu sein. Jesus tat tatsächlich „die Herrlichkeit, die er mit dem Vater hatte, vor der Welt.“ „, aber darüber hinaus ist er auch unser *„Erlöser“ vom Fluch des* Gesetzes – dem Fluch des lawuponusassinnersis *Tod.* Wie hat er uns vom Tod erlöst ? Sie können uns *zum Rückkauf einlösen.* Er sagte daher, *er habe „uns* mit seinem eigenen kostbaren Blut erkauft“. Blut stellt *das Leben* dar – „Das Leben des Fleisches ist im Blut“

***(3. Mose 17:11)*** Daher stellt *vergossenes Blut den Tod* oder das *geopferte* Leben dar . „Er gab sein Leben“, „Er vergoss sein *Blut“;* „Er schmeckte *den Tod.“* alle haben die gleiche Bedeutung. Aber wie konnte sein Leben unser Leben *erkaufen* oder *erlösen* oder *kaufen ?* Er war ein vollkommener Mensch, hielt das *vollkommene Gesetz* perfekt; deshalb wusch das gleiche Gesetz, das der Sünder und Feind war, der uns zum Tode verurteilte, seinen Freund und garantierte ihm das Leben. Aber er wurde nicht unter der Verurteilung des Todes in die Welt geboren, so wie jeder andere Sohn Adams? Nein, er war nicht der Sohn Adams, sondern eine richtungsweisende Schöpfung Gos d- „in der Gestalt von sündhaftem Fleisch gemacht“, aber „in ihm war keine Sünde.“ Wenn er Sünde getan hätte oder als Sünder geboren worden wäre , wäre sein Leben verwirkt gewesen, wie das des ersten Adam und unseres. Wenn er *ein innerer Mensch wäre, wäre er verpflichtet, für sich selbst zu sterben* und hätte folglich nichts , was er als Lösegeld für unser hergeben könnte. Aber er war vollkommen, hielt das Gesetz und hatte das Recht, *das natürliche Leben für immer zu vervollkommnen;* „Aber für die Freude, die vor ihm lag“, verkündeten sie durch das Versprechen des Vaters, ihn aus den Toten zu einem geistigen Körper zu erwecken, das natürliche Leben und gaben es als Lösegeld.

Aber als er aus dem Tod auferstanden war, bedeutete das nicht *eine Rücknahme* des Preises? Das würde er tun, wenn er *das gleiche* (vollkommen natürliche) Leben zurückgenommen hätte, das er niedergelegt hatte; aber er nahm das Natürliche nicht zurück; er wurde durch den Geist belebt – „zu einem belebenden Geist gemacht“, zum spirituellen Körper erhoben.“ Es gibt *einen natürlichen Körper* und es gibt *einen spirituellen Körper.*

So wurden wir „durch sein *kostbares* (wertvolles) Blut“ (Leben) „vom Fluch des Gesetzes“ – dem Tod – erlöst. Für welche Art von Leben wurden sie erlöst? Das Gleiche, das der Mensch vor seinem Tod erhalten hatte (der Fluch), das Gleiche, das er uns gegeben hatte, *nämlich das vollkommene natürliche Leben.* Aber das verheißene *geistliche* Leben tragen und dass wir dem herrlichen Leib Christi *ähnlich* werden ? In dieser Vereinbarung wird davon ausgegangen, dass der Träger (mit allem Rest davon) ist

Machine Translated by Google

Die Menschheit ist zuerst dem vollkommenen natürlichen Leben gerechtfertigt, sonst könnte sie unser *Leben nicht geben.* Aber da du zum Leben gerechtfertigt bist, sagt Jesus *zu uns,* kannst du entweder dieses natürliche Leben haben, oder wenn du wie ich auf dieses natürliche Leben verzichtest und für die Welt tot wirst, sollst du stattdessen das geistliche Leben und den Körper haben. „Wenn wir mit Christus *gestorben sind ,* werden wir mit ihm *leben ."* ***Röm.6:4-8.*** Es ist ein wahrer Spruch: „Denn wenn wir mit ihm *gestorben sind ,* werden wir auch mit ihm *leben ;* wenn wir leiden, werden wir auch mit ihm herrschen." ***2. Tim. 2:11.*** „Jahr sind Teilhaber der Leiden Christi." ***1Petr.4:13.*** „Verbindet euch mit Christus, wenn wir *mit ihm leiden,* damit auch wir gemeinsam verherrlicht werden." ***Röm.8:17.***

Und weil Gott so wartet, bis die auserwählte Zahl, die Braut, der Körper, die Kirche, „das Maß *der Leiden Christi,* die zurückliegen, erfüllt hat", sind die Zeiten der „Wiederherstellung aller Dinge" , die für die Welt durch das Blut Christi erkauft wurden, verzögert und doch in der Zukunft. Das Haupt litt und starb vor 1800 Jahren; aber das *Leiden und der Tod des Körpers* sind noch nicht abgeschlossen.

Da sie dies nicht bemerkten, wunderte sich fast jeder, dass die Vorteile und Ergebnisse *des Lösegeldes* nicht schon bald eingetreten waren. (Siehe Typ „Sündenbock" usw. in der nächsten Nummer.)

Aber wäre es für Gott *richtig ,* das eine gerechte Leben , *das er geschenkt hat,* als volle Bezahlung für das Leben der Millionen von Sündern zu betrachten, die gestorben sind? Scheint der Preis – einer, für eine Milliarde oder mehr – nicht wie eine kurze Zahlung? Aufgrund von Adams Ungehorsam hatte er das Recht, *auf* den zweiten Adam als repräsentativen Mann zu rechnen und *das Leben* der ganzen Rasse zu rechtfertigen , als Gegenleistung für das Opfer dieses *einen* vollkommenen Lebens.

„Denn wie durch den Ungehorsam eines Menschen viele zu *Sündern gemacht* wurden , so *werden durch den* Gehorsam eines *Menschen viele gerecht* gemacht werden ." (Denken Sie daran, dass wir das Leben jetzt nicht genießen; unser Zustand ist der Sterbende.) „Sterben sollst du sterben" war die Strafe, die Adam verhängt wurde (Rand). Der Zustand des vollkommenen *Lebens ,* wie es genossen wurde, bevor der Tod kam, ist das, wozu alle Menschen durch den Gehorsam „Jesus Christus, der durch die Gnade Gottes für jeden Menschen den Tod geschmeckt hat *" gerechtfertigt sind.*

„ForasinAdam (oder durch Adams Sünde) *werden alle sterben,* also werden" in Christus (oder durch den Gehorsam Christi usw.) *alle* lebendig gemacht werden . So wie die erste Braut Adams eine Partei der Sünde war, so sehen wir, dass die zweite Braut Adams eine Partei mit ihrem Herrn ist, der den Fluch beseitigt. Oh herrlicher Plan, unseres allweisen und liebenden Vaters, und „die übergroßen Reichtümer seiner Gnade *uns gegenüber,* in Christus Jesus."

Machine Translated by Google

Aber einer sagt: Ich dachte, dass Jesus das Gesetz aufgehoben, aufgehoben und vernichtet hätte und dass sich die Menschheit daher Gott nähern könne. Oh nein, das war ein großer Fehler *Dieses* „ gerechte *“ und* „heilige“ Gesetz zerstören oder überhaupt einen Bund mit Sündern schließen? Nein, nein. Er kam zum Vater. Er behielt sich selbst bei und lehrte die wahre Bedeutung, höher zu sein als der Buchstabe, und dass „ohne Grund wütend auf einen Bruder zu sein“ bedeutete, gegen das Gebot „Du sollst nicht töten“ verstoßen zu *haben .*

Aber wir haben gelesen: „Christus ist das Ende des Gesetzes.“ Was kann das bedeuten? Das Problem ist, dass Sie die Zusammenhänge nicht zitiert haben. Der Text lautet: „Denn Christus ist das Ende des Gesetzes zur Gerechtigkeit für jeden, der glaubt.“ ***(Römer 10,5.)*** Wem gehört er? Allen Gläubigen – den Gliedern seines Leibes. Wie? *Gerecht,* nicht indem man es bricht, sondern indem man seine Anforderungen rechtschaffen erfüllt (und wir sind *direkt* vor dem Gesetz). Ein anderer ähnlicher Text lautet: „Daher gibt es“ (weil wir *in Ihm* für tot für die Welt und lebendig für Gott durch Ihn gelten – unser neues Leben) *„jetzt* keine Verdammnis für diejenigen, die *IN Christus Jesus sind.“* Warum werden diejenigen, die in Christus sind, nicht verurteilt? Denn seitdem sie durch *den Glauben zu ihm gekommen sind,* haben sie seinen Geist empfangen und können mit ihm sagen: „O mein Gott, ich habe Freude daran , *deinen Willen* zu tun, ja, dein Gesetz ist in meinem Herzen.“ ***(Psalm 11,8.)*** Sie sind dann geistlich lebendig, obwohl sie dennoch im *toten* Körper des sündigen Fleisches leben, dem sie sich widersetzen und der ihnen durch den gegebenen Heiligen Geist ermöglicht wird, *„zu kreuzigen“* usw. Diese wandeln nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist, und für alle, die *in Christus* wandeln, gibt es keine Verdammung durch das Gesetz. Und wir können hinzufügen, dass niemand leben und wandeln kann, wenn er nicht sein Lösegeld erkannt hat, com einzuChristusundvonSeinemGeist empfange

Und im glorreichen Jahrtausend, wenn alle Gott vom Kleinsten bis zum Größten kennen werden, wenn „das Wissen des Herrn die ganze Erde erfüllen wird“ – „die Zeiten der Wiederherstellung“ – wird es *das gleiche „heilige und gerechte“ Gesetz geben,* und unter dem „königlichen Priestertum“ nach der Ordnung von Melchisedek (der *Ordnung eines endlosen Lebens)* wird der armen gefallenen Menschheit wieder in *den perfekten Zustand* zurückgeholfen , aus dem Adam fiel; a Bedingung in Harmonie mit Gottes Gesetz und daher in Harmonie mit Gott.

Aber werden sie eine Strafe für die Taten des gegenwärtigen Lebens erhalten? Sie werden eine Strafe erhalten, „Streifen usw.“, in dem Maße, wie sie Licht hatten und dagegen lebten. Wie unser Meister erklärte: „Es wird für Sodom usw. erträglicher sein“ am Tag des Gerichts (im Zeitalter des Prozesses) als für die Juden, denen Er

Machine Translated by Google

sprach, weil die Sodomiten kein Licht hatten. ***(Matthäus 2,24.)*** Es wird *viele* oder *wenige* „Streifen“ geben , im Verhältnis zu der Lichtmenge, die sie hatten, und der Nutzung, die sie daraus machten.

Auch in diesem Zeitalter wird es *einigen Belohnungen geben ;* „denn wer auch immer einem *dieser Kleinen* (aus der ‚kleinen Herde‘) einen Becher kaltes Wasser gibt, nur im Namen eines Jüngers, der wird auf keinen Fall seinen Lohn verlieren.“ ***(Mt 10,42.)*** Und wenn der König „auf dem *Thron seiner Herrlichkeit“* sitzen wird (im Jahrtausendalter), werden *einige* dafür belohnt werden, dass *sie den Gliedern seines Leibes gedient haben.*
„Insofern du *einem von diesen gestimmt hast“* (auf dem Thron) „hattest du es *mir getan.“* ***(Matthäus 15:40.)***

==========

**[Seite8]**

**Bro.Paton'sTripWest.**

In unserem letzten angekündigt, wurde für die Gegenwart verschoben. Er war im vergangenen Monat fleißig damit beschäftigt, ein Buch zu schreiben, das für Sie alle von allgemeinem Interesse sein wird. Es wird eine sorgfältige Darlegung unserer Ansichten in Bezug auf erfüllte Prophezeiungen , unsere Hoffnungen für Gegenwart und Zukunft sowie die biblischen Beweise für die *Anwesenheit* des Menschensohnes sein, die jetzt am „Tag des Herrn“ usw. vorliegen.

==========

Machine Translated by Google

**[R72:Seite1]**

**„THELAWSHADOWS.“**

Die zahlreichen Opfer und Bräuche des Mosaikgesetzes, die in den ersten fünf Büchern der Bibel aufgezeichnet wurden, wurden bis ins kleinste Detail beschrieben und mit größter Genauigkeit beobachtet; nicht, weil darin wirklich etwas Gutes war, „denn durch die Taten des Gesetzes soll kein Fleisch vor Gott gerechtfertigt werden“ und „das Blut von Stieren und Ziegen konnte *niemals* Sünde wegnehmen“, sondern sie wurden als Bilder oder Schatten verwendet von Realitäten, die in der Zukunft lagen. ***(Hebräer 1,10)*** Wie sehr man sich auf die Richtigkeit dieser Bilder verlassen kann, lässt sich an der Strenge erkennen, mit der die Juden ihnen gehorchen mussten, und an den strengen Strafen (im Allgemeinen der Tod), die bei Verstößen verhängt wurden, und auch an den Worten unseres Herrn: „Ein Jo oder ein Tüpfelchen soll nicht vom Gesetz vergehen, bis alles erfüllt ist“ ***(Hebräer 1,10).***

Da dies wahr ist, wie eifrig sollten *wir* darauf achten, die Bedeutung dieser Bilder genau zu lesen, deren Ausführung Jahre erforderte und die *alle verschiedenen* Merkmale des Werkes der Einigung zwischen Gott und allen Sündern genau beleuchten.

Es handelt sich nicht nur *um ein Bild ,* sondern um eine ganze Reihe. Wir finden sie sozusagen alle in einer Gruppe. Normalerweise gibt es in jeder Gruppe drei oder vier Bilder, die miteinander in Beziehung stehen, als Ansichten desselben Themas aus verschiedenen Beobachtungsperspektiven; und dann sind alle verschiedenen Gruppen von Themen miteinander verbunden, und wenn alle vor unserer mentalen Vision richtig angeordnet sind, zeigt jedes ein besonderes Merkmal der Arbeit der Sühne Und jedes fügt dem anderen einen Mehrwert hinzu. Aber warum diese Mischung – warum nicht in einfachen Worten sagen, die alle verstehen könnten? Aus dem gleichen Grund wurde der Geist beauftragt, die Schönheiten der Wahrheit unter diesen Arten zu verbergen und zu verbergen, die er im Buch der Offenbarung und anderswo unter verborgenen Symbolen des Donners hat, *das heißt, dass* sie erst dann bekannt werden kann, wenn sie fällig wird, und dann nur denen, „denen er *gegeben ist ,* die Geheimnisse des Königreichs zu kennen, sondern.“ diejenigen, die ohne sind (nicht Jünger )All diese Dinge werden in Gleichnissen und Symbolen und Vorbildern gesprochen. ***Lukas8:10.*** Lasst uns, indem wir Ihn um Weisheit bitten, der großzügig gibt, uns bemühen, einige dieser Bilder vor unseren Augen zu ordnen und versuchen, ihre wahre Bedeutung in uns aufzunehmen und dadurch zu erfrischen.

**Salbung des Hohepriesters** Dies

war nach dem „Gesetz“ die Zeremonie für die Einsetzung in den Dienst Gottes als Hohepriester. Die Form wird in ***Exod.29*** und ***Lev.8 beschrieben.*** Aaron wurde mit einem eigentümlichen Öl in sein Amt gesalbt, das niemand außer dem Hohepriester anwenden durfte, und es war niemandem gestattet, es unter Todesstrafe zu tun oder zu tun. ***Exod.***
***30:25-32.*** Dies verkörperte zweifellos den Heiligen Geist.

Für diesen Dienst wurde Aaron gewaschen und in die heiligen Gewänder der „Herrlichkeit“ gekleidet

Machine Translated by Google

*andofbeauty .* " ***Exod.28 .*** *ortea* " rechtschaffen _ _ Der aus einem Stück bestehende Ephod zeigt seine himmlische Natur (Blau ist die Farbe des friedlichen Himmels). Das *Ephod* besteht aus zwei separaten Teilen und hängt das eine vor und das andere hinter sich an zwei goldenen Klammern, die auf seinen Schultern ruhen. Wir glauben, dass es die beiden großen *Bündnisse darstellt,* das vordere das abrahamische und das hintere das „neue“ Bündnis. Diese sind zwar getrennt und verschieden, aber bo Sie sind in Bezug auf ihre Unterstützung und Leistung von ihm abhängig. (Es sollte daran erinnert werden, dass *wir* in ihm Erben der Herrlichkeit sind, nicht unter dem „neuen Bund“, der noch in der Zukunft liegt, sondern in der „Abrahamische Bund“. Sie bestanden aus „Gold, Blau, Lila, Scharlach und fein gezwirntem Leinen“ und stellten die in diesen Bündnissen enthaltenen Segnungen dar: Gold – spirituelle Segnungen; Blau – himmlischer Frieden; Lila – Königtum der Erde; Scharlach – der unveränderliche Charakter des Bundes (Scharlach galt als die beständigste Farbe des Herbstes); dass Gerechtigkeit eine der Bedingungen war.

Da es außer Jesus „keinen Gerechten“ gab, hätten diese herrlichen Bündnisse der Menschheit keinen Nutzen gebracht, wenn Gott nicht „einem Mächtigen Hilfe gegeben hätte“.

Es gab einen „merkwürdigen Gürtel“ aus den gleichen Materialien wie *das Ephod,* der diese beiden Stücke (Bünde) um die Taille an ihn band. Dies bezeichnet ihn als einen *Diener* einer „merkwürdigen“ oder besonderen Art; einen Diener, der die verschiedenen Eigenschaften vereint, die durch Gold, Blau, Lila, Scharlach und Leinen zum Ausdruck kommen. Ja, er war der *königliche Diener ,* der „Bote (Diener) des Bundes“.

Über dem vorderen Teil des Ephods befand sich der Brustpanzer. Er hing an einer goldenen Kette an der goldenen Schließe seiner Schultern und war unten mit Satin und goldenen Ringen am Ephod befestigt – diese *Befestigung* war darunter so verborgen, dass es für den Betrachter als Teil des Ephods erscheinen konnte. Dieser Brustpanzer stellt auf wunderbare Weise *das mosaische Gesetz dar.* Es ist kein Teil *des Abrahamitischen Bundes.* „Es wurde hinzugefügt.“ ***Gal.3:18.*** Als die Juden sie betrachteten und die verborgene Verbindung nicht sahen, waren der Bund mit Abraham und das „Gesetz, das 430 Jahre danach war“ wirklich allein. Aber Paulus zeigt, dass Gott gemäß dem Bund die Absicht hatte, alles in seinem „Samen“ zu rechtfertigen.

Darin befanden sich zwölf kostbare Juwelen, in die die Namen der zwölf Stämme eingraviert waren. Es war an sein Herz gebunden und zeigte an, dass er das Gesetz tragen konnte, eine Hülle seiner tiefsten Zuneigung und eine Brustplatte

Machine Translated by Google

der Gerechtigkeit „bedeckte es ihn.“ Das Gesetz seines Gottes war in seinem Herzen.“ ***Psa. 37:31.*** Das, was *alle anderen* verurteilte, war sein Vergnügen: „Ich habe Freude daran, deinen Willen zu tun, mein Gott, ja, dein *Gesetz* ist in meinem Herzen.“ ***Psalm 40:8.***

Dieser Brustpanzer war zwei Spannweiten lang und eine breite, in der Mitte gefaltet, also war er wirklich eine Spannweite *und eine doppelte Spannweite.* Die Größe – ein Bereich, der darauf hinweist, dass das Gesetz das *volle Maß* eines *vollkommenen* Menschen war – seine Fähigkeit. Die *Sicht* ist gerechtfertigt. Sie verdeutlicht, was wir häufig an anderer Stelle gelehrt haben, *nämlich :Dass* die beiden Zeitalter gleich groß und gleich groß sind.“ Der Jüdische, ein perfekter Typus oder ein perfektes Bild dieses Zeitalters.

Der Brustpanzer war mit Juwelen besetzt, die ein altes Symbol für das wahre Israel darstellten. „Sie werden mir gehören, spricht der Herr, an dem Tag, an dem ich komme, um meine Juwelen zu bilden.“ ***Röm.8:4.*** Aaron, gekleidet in diese „Gewänder der Schönheit und Herrlichkeit“, war eine wunderschöne Gestalt unseres Hohepriesters, der unter den Männern erschien, gekleidet vom Vater mit Macht und Autorität, als Stellvertreter, um die Versprechen seines Bundes zu erfüllen.

Asche stand dort, neben ihm standen die Opfertiere und zeigten, dass die Opfer genauso Teil von Gottes vorher festgelegtem Plan waren wie die Bündnisse oder irgendein anderes Merkmal. Er war mit Öl gesalbt, wie Jesus „mit dem Öl der Freude über seinen Mitmenschen gesalbt war.“ „Er gibt ihm den Geist nicht nach *Maß .“*
Johnsa und Bor berichteten, dass **unser [R72: Seite 2]** Hohepriester auf diese Weise gesalbt wurde. ***(Joh. 1:32, Lukas 4:1.)*** Das heilige Öl wurde *auf den Kopf* gegossen , „lief aber bis zu den Röcken seiner Gewänder hinab“. ***(Psalm*** 133:2) – und stellt so dar, wie wir, die *Glieder* seines Körpers, alle an derselben Salbung nach unserem Haupt teilhaben sollen. Dieses Öl begann am Pfingsttag *den* Körper zu erreichen und fließt durch die Zeitalter hindurch in die Salbung aller, die wirklich ihm gehören – bedeckt von seinen Gewändern.

Die Söhne Aarons – „sein Haus“ stellt uns dar – „dessen Haus wir sind“ – wurden gewaschen und in einen Leinenmantel gehüllt und gegürtet. Sie lehrten uns, dass, wenn wir von seinem Haus getragen wären, dadurch *gerechtfertigt* und von Gott angerechnet würden – Gerechte.
Sie hatten Hauben, während Aaron keine hatte (Er trug einen Hut auf der Stirn und eine goldene Krone mit der Aufschrift „Heiligkeit dem Herrn“). Ihre Köpfe waren bedeckt, um zu verdeutlichen, dass sie nicht *das Haupt* waren, sondern „unter Autorität “. ***1 Kor. 1:22*** und ***4:15.***

Sie waren *umgürtet und* zeigten, dass sie Diener unter sich trugen und als solche galten

Machine Translated by Google

in ihm gesalbt.

Aaron, *gekleidet in ein Gewand* und *gesalbt,* repräsentierte die gesamte Kirche, Kopf und Körper – Jesus und seine Kirche. *„Dieser* Same“, in dem „alle Geschlechter der Erde gesegnet sein werden“. Sie sind mit den Bündnissen und der Autorität ihrer Position bekleidet und *für ihre Arbeit gesalbt.* Aber denken Sie daran: Das Salböl muss herunterfließen und jedes Glied des Körpers bedecken, und dies erfordert das gesamte Evangelium, um es zu erreichen.

==========

Machine Translated by Google

**[R73:Seite2]**

## Weihe der Priester.

Dieses Werk unter dem Gesetz ***(3. Mose 8,14-35)*** war typisch für ein Werk, das für und von unserem Hohenpriester und denen, die Mitglieder seines Leibes oder seiner Familie sind, verrichtet wurde. Es veranschaulicht unsere gesamte Weihe – wie Jesus bis zu seinem Tod gehorsam war und wie alle, die zu ihm gehören, mit ihm gekreuzigt werden müssen.

Der *Ochse* für die Opfergabe wurde gebracht, und Aaron und seine Söhne *legten ihre Hände* auf den *Kopf* davon. Somit stellt dieses Opfer uns dar. Von diesem Moment an stellt alles, was mit dem Ochsen geschah, dar, was Jesus und seinem Körper, der Kirche, angetan werden sollte. Der Ochse wird dem „Gesetz“ (dargestellt durch Moses) übergeben, um seine Anforderungen zu erfüllen Nach dem Gesetz muss es getötet werden. Der *„Finger“* des *„Gesetzes“* wies also darauf hin, dass der Altar irdischer Opfer aufgrund des vergossenen Blutes (des geschenkten Lebens) für Gott annehmbar war und dass alle, die *die Macht des Altars* erkennen (Hörner sind Symbole der *Macht), zuerst* das Blut erkennen müssen , das ihn geheiligt hat.

Das Blut, das auf den Boden des Altars gegossen wurde, stellt zweifellos dar, dass durch sein vergossenes Blut (Leben) sogar die *Erde* von dem Fluch, der über ihr lastete, zurückgekauft wurde. (Siehe ***Epheser 1,14.*** „Zur Erlösung des *erkauften* Besitzes.“)

Und Mose nahm *den Stier,* sein Fell, sein Fleisch usw. und verbrannte sie mit Feuer außerhalb des Lagers. ***(Vers 17.)*** So gab sich Jesus frei hin und unterwarf sich der völligen Vernichtung des Fleisches. Obwohl sein Fleisch heilig, harmlos und unbefleckt war, wurde er dennoch „ zum *Sündopfer für uns* gemacht “ (2 ***Kor 5,21.*** „Diaglott“), und sein Fleisch erlitt die Vernichtung, die sonst über alle Menschen gekommen wäre.
Und wir, wenn wir wirklich Mitglieder seines Körpers sein wollten, müssen die Schande mit ihm teilen.

Aber während das Fleisch usw. für die Sünde vernichtet wurde, akzeptiert Gott erstens das *Blut* (Leben) und zweitens Teile des inneren lebensproduzierenden Organismus und das *Fett, das* die Liebe repräsentiert . Im Opfer erkennt Gott *die Liebe* an , die das Opfer veranlasst, und obwohl *das Gesetz* es zerteilt und verbrannt hat, muss es doch das Gleichgewicht gegenüber dem Herrn stärken . Es zeigt auch, dass Liebe und Gehorsam *gegenüber* Gott *die Motive waren ,* die das Opfer veranlasst haben.

Es gibt zwei *Rams.* Diese stellen beide wie *der Ochse* Christus Jesus und seinen Leib, die Kirche, dar, sind aber unterschiedliche Bilder und lenken unsere Aufmerksamkeit auf andere Merkmale *desselben Opfers.*

Zunächst als Brandopfer: Aaron und seine Söhne legten ihre Hände auf seinen Kopf;

Machine Translated by Google

Und er wusch die Eingeweide und die Beine im Wasser und „verbrannte den Kopf, die Stücke und das Fett“. So werden Jesus und seine Kirche – Kopf *und Körper* – während des gesamten Evangeliumszeitalters vor Gott auf dem Altar dargestellt – der Kopf wurde zuerst darauf gelegt, und da alle „mit ihm tot sind“ ***(Kol. 2,20*** und ***2. Tim. 2,2)*** „gereinigt werden durch die Waschung mit Wasser *durch das Wort“, „ und* werden wie mit ihm ein monatlicher Altar vor Gott gerechnet ;es wird auf dem Altar verbranntshowshowGott nimmt dies „als süßen, riechenden Geschmack“ oder Duft an.

Der *zweite* Widder – „der Weihe“ – zeigt, welche Wirkung das Opfer *auf uns haben wird,* so wie der erste zeigte, wie Gott es empfing. Aaron und seine Söhne legten ihre Hände auf seinen Kopf – er stellte sie dar. Und Moses erschlug und nahm sein Blut – *(geweihtes Leben)* und legte es jedem einzeln auf – (Weihe ist ein individuelles Werk – *jeder von uns* muss dastehen und sich Gott weihen.) Und Er legte es auf die Spitze des rechten *Ohrs,* den Daumen der rechten Hand und die große Zehe des rechten Fußes .
So wird es uns durch unsere Weihe ermöglicht , *„vom Glauben Gehör zu finden“* und Gottes *Versprechen* zu würdigen, *wie* es nur der Geweihte kann. *Unsere Hände* sind geweiht , damit wir alles, was auch immer unsere Hände zu tun finden, mit unserer Macht *dem* Herrn tun . Unsere Füße sind geweiht, damit wir von nun an „nicht wie andere Heiden wandeln“, sondern „im neuen Leben *wandeln* “, „im Licht wandeln“ und sogar „wie ihr“. Christus empfangen, also *wandel in ihm.“*

Die ausgewählten Portionen von Theram, innerlich und fett, die *unsere besten Kräfte* und all unsere inneren und äußeren (fetten) Zuneigungen darstellen, werden in unsere Hände genommen und vor dem Herrn *geschwenkt* und hin und her gereicht, um die Tatsache darzustellen, dass eine geweihte Opfergabe dem Herrn nicht für den Augenblick, den Tag oder das Jahr gegeben wird, sondern dass wir unsere Zuneigungen und Kräfte ständig vor unserem Vater aufrechterhalten und nie aufhören, bis wir ihn annehmen Als wir unseren Lauf beendeten, nahm Mose sie von ihren Händen, und Gottes Annahme wurde durch das Feuer gezeigt. *Fett* verkörpert wahrscheinlich *Liebe.* Wenn die Liebe unseres Innersten auf den Altar gelegt wird, hilft das, das Feuer der Annahme Gottes zu verstärken. Je mehr Liebe (Fett) mit unserer Weihe an Gott verbunden ist, desto schneller wird sie von *seiner gesamten Weihe angenommen.*

Auf diese Opfergabe wurden, während sie sie in Händen hielten, drei Kuchen aus einem Korb voller Brot gelegt, die sie essen sollten (stellvertretend für ihr *ganzes* Brot). Es war notwendig, dass diese drei – der *ungesäuerte Kuchen,* der mit Öl vermischte Kuchen und die mit Öl gesalbte Waffel aus Mehl und Honig – *darauf liegen* und so anerkannt werden sollten, dass sie unsere Opfergabe annehmbar machen. Durch diese erkennen wir Christus an, wie wir uns dem Vater präsentieren ;durch den ersten erkennen wir die *Reinheit* (keinen Sauerteig) des „ Menschen Christus Jesus“ an. Der zweite Kuchen, vermischt mit Öl, zeigt unser Hohes -Priester, *„erfüllt mit dem Geist“* (Öl). Die dritte Waffel zeigt unsere Wertschätzung für ihn, *unseren verherrlichten Herrn.* (Waffeln aus feinem Mehl

Machine Translated by Google

vermischt mit *Honig,* Süßigkeiten des Paradieses.)

Diese Anerkennungen Himals sind für die Annahme unserer Weihe notwendig.

Und auf ihm speisten unsere *himmlischen Nahrungsmittel* – Manna – während des Evangeliums. Die Kuchen wurden nur *erwärmt ,* aber nicht verbrannt – lebendiges *Brot,* „von dem der Mensch essen kann." (Gott ließ niemals zu, dass *Honig* als Opfergabe verwendet wurde. ***[3. Mose 2:2]*** In keinem dieser Kuchen war *Sauerteig* – „Heknewnosin."

Das mit dem Blut der Weihe vermischte Salböl wurde über sie gesprengt ***[Vers 30],*** um zu zeigen, wie wir wissen können, dass unsere Weihe angenommen wird. ***In 1 Joh 5,8*** heißt es: „ Drei sind es, die bezeugen: der *Geist und* das *Wasser* und *das Blut, und* diese *drei* stimmen in *einem* überein *" [Zeugnis] . „Das Gesetz",* das Öl stellt *den Geist dar,* und *das Blut* stellt *„den Preis unseres Friedens" dar.* Durch das Zeugnis des Wortes wird also das Blut angewandt, und mit ihm kommt der Geist – der die Sünden Gottes versiegelt und sie mit Jesus Christus, unserem Herrn, vereint.

Das Kochen ***[Vers 31]*** des Fleisches zur Weihe war kein Teil des Opfers, es war lediglich die Zubereitung der Portion, die sie aßen. Es sollte alles entsorgt werden ***[Vers 32],*** was zeigt, wie vollständig geweiht und keine Zeit oder Kräfte *verschwendet wurden – alles* wurde als geweiht verwendet.

Die *sieben Tage* der Weihe ***[Vers 33 und 35]*** zeigen wiederum, dass wir dem Dienst Gottes geweiht sind, nicht nur einen Teil der vier Zeit, sondern alles *davon ,* denn sieben ist die vollständige Zahl in der Schrift und bedeutet *alles* oder *das* Ganze, worauf es angewendet wird („Sieben Siegel", „Posaunen", „Plagen", „Sterne" usw.) ***Vs .36*** zeigt den Abschluss der Weihearbeit.

Es gab vielleicht nie eine Zeit, in der es notwendiger war als jetzt, dafür zu sorgen, dass wir „mit ihm tot sind" und unsere ganze Fähigkeit vor Ihm winkte, dass er unsere Talente annehmen und zu seiner Ehre nutzen könne.
Besonders ist es *für uns* von Interesse, zu prüfen, ob es wahr ist (wie wir glauben), dass sehr bald *alle Glieder* des Leibes mit *dem Kopf – einem* süßen Duft – angenommen werden und *alle Glieder* geweiht und die Arbeit beendet werden . Und wenn wir während *der Zeit der Weihe nicht zu den Priestern gehören,* können wir nicht erwarten, eins mit ihnen zu sein , wenn sie ihren Dienst *für die Menschen* in den „kommenden Zeitaltern" beginnen – wenn *diese gleichen Priester* (jetzt) von den Menschen verachtet, aber ein „Süßes Aroma für Gott"), soll der Titel eines Königs hinzugefügt werden, und mit ihrem Haupt – Jesus „Herrsche und segne alle Nationen. Willst du zu denen gehören, die zum Lob unseres großen Hohenpriesters singen?" Du hast uns zu unserem Gott zu Königen und Priestern gemacht

Machine Translated by Google

weshallreignontheEarth."Ifso,befullyconsecratednow,for"Ifwesuffer
mit ihm werden wir auch mit ihm herrschen.“ ***2. Tim. 2:12.***
==========

Machine Translated by Google

**[R73:Seite2]**

**APlainWayofStatingIt.**

Hier ist die Aussage eines Mannes Gottes, der nie für fanatisch oder heterodox gehalten wurde: „Jeder, der nicht nach christlicher Vollkommenheit strebt und sich nicht ständig zum Ziel setzt, sie zu erreichen, kann es als nachweislich sicher ansehen, dass er nicht die wahre Religion hat.“

Dies sind die Worte von Albert Barnes. Wir kennen kaum eine nachdrücklichere oder radikalere Aussage über christliche Vollkommenheit als diese. Wäre sie von einem modernen Prediger der Heiligkeit oder einem „Hohepriester der Heiligung“ gekommen, wäre der Text äußerst extrem und unverzeihlich lieblos gewesen.

==========

Machine Translated by Google

**[R74:Seite3]**

**DER BILDHAUER.**

Ich war ein Bildhauer, der sich auf
seinen weißen Marmor legte,
und alle seine Energien waren darauf
gerichtet, ihn Tag und Nacht zu formen.
Mit hartem Hammer und starken Werkzeugen und
vielen heftigen Schlägen wurde
der Block in der Länge fühlbar gemacht, so dass
geschickte Hände in der Nähe waren.

Und ich sah ein Kind, das es anschaute
und mit verwunderten Augen blickte; Sie
sah die Splitter, einen nach dem anderen, in
alle Richtungen fliegen:
Die Zweifel, die diesen einfachen Geist erfüllten,
waren schwer zu verstehen, wie
seltsame Dinge, die Kinder am Strand des Ozeans
finden.

Die Marmorsplitter fraßen jeden Schlag ab
und wurden einer nach dem anderen
zerstreut, als kindischer Zweifel ausbrach und
sprach:
„Vater, warum den Stein verschwenden?“
„Es ist“, sagte er mit leichtem Akzent,
„durch Schläge und schwere Schläge,
die den Marmor verwüsten, mein Kind, je mehr
die Statue wächst.“

**--Ausgewählt.**

==========

Machine Translated by Google

**[R74:Seite3]**

**Provinz des Glaubens.**

Die Provinz *ist bestrebt, die Wahrheit zu erfassen.* Die Wahrheit ist unabhängig; der Irrtum ist eine Perversion der Wahrheit. An eine Lüge zu glauben, macht sie niemals wahr, sondern ist eine Frau an sich selbst. An die Wahrheit zu glauben, macht sie nicht wahr; sie nicht zu glauben, kann sie nicht zerstören. Es ist unabhängig von uns, aber wir sind von ihm abhängig.

Die Wahrheit ist die eigentliche Nahrung des Menschen ***(Mt 4,4),*** und ein großer Teil davon muss durch den Glauben *empfangen werden ,* sei es in der Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft. Daher ist es wahr, dass wir im Glauben leben müssen . Der Glaube an die Wahrheit, Essen ist Brot. Ohne Essen wird der Mensch sterben; aber wenn er gesund sein will, muss er mehr tun als essen.
Bewegung ist lebenswichtig. Wir leben zwar durch den Glauben, aber nicht *allein durch den Glauben.* Jeder Glaube und keine Arbeit wird geistlich töten, in Wirklichkeit als fordernd und keine *Arbeit* wird auf natürliche *Weise* töten antsenseis ***ist das*** *Lebenswerk* des Christen, zu Gott zu *kommen ,* und der Erfolg ist der fleißige Sucher. Heis offenbart sich in *den Aussagen* seines Wortes, aber es wird *dem Herzen offenbart,* wenn seine Aussagen verstanden werden, und der Geist des *Gehorsams* ist für das Verständnis wesentlich. ***(Johannes 7:17.)*** Wir wollen in *Gnade* und *Wissen wachsen.*

Der Glaube ist grundlegend; er ist die Grundlage des Charakters und des Lebens und auch der Hoffnung. Der Tod und die Auferstehung Christi sind die Haupttatsachen des Evangeliums und, richtig verstanden, der Schlüssel zum Plan der Erlösung. Er wurde im Fleisch getötet und vom Geist zu einem unsterblichen Leben erweckt. Das Kreuz war für ihn der Wendepunkt zwischen dem Natürlichen und dem Geistigen. Es war somit der Schlüssel der Hoffnung *für die Welt .* Er zerstörte die Feindschaft zwischen der Welt und Gottes Gesetz, die in der typischen Evangeliumszeit durch das Gesetz der fleischlichen Verordnungen *dargestellt wurde .* Dieses Gesetz war die „Mittelmauer“ zwischen Juden und Heiden – eine typische Unterscheidung, die im Evangelium nicht anerkannt wird. Sobald *sie* aus dem Weg ist, sind der Jude und der Heide *gleich* vor Gott, und *beide* werden durch das Kreuz mit Gott versöhnt. ***(Eph. 2:16.)*** Der Tod Christi erfüllte somit den gesetzlichen Anspruch auf den universalen Menschen und sicherte seine Befreiung vom gesetzlichen Fluch, der der Tod war. Christus erhob sich als Sieger und führte die Gefangenschaft gefangen. Er brachte Leben und Unsterblichkeit ans Licht, da er auch beides für den Menschen möglich gemacht hatte Wir empfangen durch den Glauben, und die Vergangenheit und die Zukunft sind miteinander verbunden. Was für Jesus getan wurde, ist Gottes Versprechen

Machine Translated by Google

„Er, der den Herrn Jesus auferweckt hat, wird auch uns auferwecken, durch Jesus.“ ***(2. Kor. 4,14.)*** Er hat ihm den Schlüssel gegeben – die Macht über den Tod und darüber hinaus „die Macht eines endlosen Lebens“. ***(Hebräer 7:16.)***

So erweist sich der Gläubige als das Fundament der Hoffnung, und die Hoffnung schämt sich nicht, denn die Liebe Gottes, die durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt ist, weithin in unsere Herzen ausgeschüttet wird.“ ***(Röm. 5,5.) Wir*** können so den Zusammenhang zwischen Glauben, Hoffnung und Liebe erkennen; „das Größte davon ist die Liebe“. Ohne Glauben wäre weder Hoffnung noch Liebe möglich; Es ist die abgeschlossene Einsicht, und die Hoffnung ist verwirklicht worden. Der Glaube und die Hoffnung sind vergänglich, aber die Liebe ist ewig. Der Glaube ist eine Grundlage, aber ohne Liebe eine wirkende Kraft. Ein Glaube, der sogar Berge versetzen könnte, ist wertlos. (1. ***Korinther***

„Durch den Glauben verstehen wir, dass die Zeitalter (Welten) durch das Wort Gottes umrahmt wurden.“ Diese und „alle Dinge wurden von Ihm (Christus) und für Ihn geschaffen.“ Alles, was Gott getan hat, bezieht sich auf den Plan der Zeitalter, dessen Schlüssel, wie wir gesehen haben, der Tod und die Auferstehung Christi sind. Durch den Glauben erfassen wir also die Fülle Christi im Werk der Zeitalter, die ein herrlicher Ausdruck der unendlichen Weisheit, Macht *und* Liebe ist . Die Zukunft ist unsere Hoffnung, unser Lohn; das Unsichtbare ist unsere Stärke für das Werk des Lebens. Es macht das Unsichtbare, wie es sichtbar war, und die Zukunft, wie es gegenwärtig war. Wir sind in der Lage, „nicht auf die Dinge zu schauen, die man sieht, sondern auf das Unsichtbare“ (2. ***Korinther 4,18).*** einen Moment, und ermöglicht es uns, das Ewige festzuhalten. In der Bibel und auch in der christlichen Erfahrung finden wir viele Beispiele für die Wirkung des Glaubens in Bezug auf das Unsichtbare, die Gegenwart und die Zukunft .Die im elften Hebräischen gegebenen Glaubensbeispiele zeigen die Kombination. Sie handelten, weil sie an den *unsichtbaren* Gott glaubten und weil sie *sich* auf die Erfüllung seines Wortes freuten. Sie glaubten, „dass Gott *ist* und dass er *der Belohner ist.“*

Glaube wirkt, Arbeit sichert Lohn. Wir beobachten, dass Gott den Alten nicht sagte: „Glaube“, sondern dass er ihnen etwas zu tun gab; und doch war der Gehorsam der bestmögliche Beweis dafür, dass sie glaubten, und ihr Glaube wurde bestätigt. Durch den Glauben brachte Abel das Opfer dar, das wertvoll war, weil es auf das Opfer Christi *hinwies ,* für das sein Körper vorbereitet war.

Henoch wandelte mit Gott; er blieb nicht stehen, sondern *ging;* Er ergriff im Glauben die Gegenwart und Begleitung des unsichtbaren Gottes und wurde durch Übersetzung belohnt: „Damit er den Tod nicht sehen sollte.“ Abraham gehorchte Gott aufgrund seines Glaubens, sowohl beim Hinausgehen in das unbekannte Land als auch bei der Opferung seines Sohnes Isaak. In beiden Fällen ergriff sie die Zukunft und sah Christus und das Himmlische

Machine Translated by Google

Land. ***(Johannes 8:56*** und ***Hebräer 11:16.)*** Dass der Herr Abraham und anderen in menschlicher Gestalt erschien, veranschaulichte zweifellos die Gegenwart des Unsichtbaren.

Moses lehnte die königliche Ehre am Hofe des Pharao ab und entschied sich dafür, Trübsal zu erleiden; denn er schätzte die Schmeichelei Christi als größeren Reichtum ein als die Schätze Ägyptens; denn er hatte Respekt vor der *Belohnung und* ertrug es , Ihn *zu sehen ,* der *unsichtbar ist.* ***(Hebräer 11:23-27.)***

Die unsichtbare Welt ist die Quelle der Weisheit, Stärke und Trost für die Pilger als Jünger, Soldaten und Bedrängte. Der Dienst der Engel unter der allweisen und liebevollen Fürsorge unseres Herrn ist eine große offenbarte Wahrheit und voller Trost.

WedonotbelieveIntheministrationOfDepartedhumanspirits, Butregard *dieser Ideaasa* -Perversion *von* thebibleteaching. " *Thouhastputallthings* Insubjecting *gesunder* seine Füße . " ***(Hebräer 2:5-8.)*** Wenn Engel körperlose Menschen wären, kann die obige Aussage nicht wahr sein, denn in einem solchen Fall wäre die „künftige Welt“ ebenso wie die Gegenwart den Engeln unterworfen. Während wir Paulus glauben, müssen wir den Dienst an den menschlichen Geistern aufgeben. Aber der Dienst der *Engel* ist eine große und wichtige Tatsache in Gottes Plan für die Entwicklung des herrschenden Elements *der zukünftigen* Welt. Er verdient zweifellos **mehr [R75:Seite 3]** impliziter Glaube, den es oft erhält. Wenn man es vom Standpunkt der zukünftigen Herrlichkeit aus erlaubt Wenn wir zurückblicken, sehen wir vielleicht, wie viel mehr sie uns gedient haben, als uns bewusst war. In Stunden der Gefahr und der Not wurden ihre Dienste benötigt und freiwillig angeboten.

Ihre Dienste könnten nicht nur *besser verwirklicht werden,* sondern auch *häufiger,* wenn sie erwartet würden. Unglaube, Selbstvertrauen und Selbstschutz durch schlechte Mittel betrüben zweifellos unsere Engel, „die immer das Gesicht unseres Vaters im Himmel sehen.“ ***(Matthäus 18,10.) Wir können nicht daran*** zweifeln, dass wir in Stunden tiefer Bedrängnis oft Trost und Stärke erfahren, die aus dem Unsichtbaren kommen, wenn auch nicht erwartet und deren Quelle nicht vollständig anerkannt wird. Unser Erlöser selbst brauchte und empfing in seinem irdischen Leben *die* Hilfe von Engeln Und da erschien ihm ein Engel vom Himmel, der ihm Kraft gab und große Blutstropfen schwitzte. ***(Lukas 22:43.)*** Es war *nicht* möglich, dass der Kelch durchging . Er musste ihn bis zum letzten Rest austrinken. *Sein Leben* war nötig, aber es war nicht *genug;* Er musste gehorchen *bis zum Tod,* sogar bis zum *Tod* am Kreuz, und er *gehorchte .* ***(Phil. 2,8).***

Machine Translated by Google

Notwendigkeiten der Rasse. „Der Lohn der Sünde *ist der Tod.“* Viele Nachfolger Christi haben in Zeiten der Not Hilfe gefunden, indem sie sich auf den Thron der Gnade begeben haben. Er, der gelitten hat und von Engeln unterstützt wurde, ist jetzt ihr Herr, und als seine Diener dienen sie nun den Erben der Erlösung. ***(Hebräer 1:14.)***

Die Bedeutung des Glaubens kann nicht hoch genug eingeschätzt werden, es sei denn, andere Dinge von Bedeutung werden in unserer Schätzung verdrängt. Die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft erfassen wir im *Glauben ;* wir *arbeiten* im Glauben; wir leben im Glauben; wir *wandeln* im Glauben; wir ertragen im Glauben, indem wir das Unsichtbare sehen; und das Warten auf unsere Belohnung wird vorangetragen , *so* dass alles, was wir im ewigen Leben zu verwirklichen erwarten, jetzt durch den Glauben besessen und genossen wird.

Dank sei Gott für die Ernennung zu unserem Erbe. JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R75:Seite4]**

**Das Kreuz Christi.**

„Im Kreuz Christi ragt die Herrlichkeit
über die Trümmer der Zeit empor; das
ganze Licht der heiligen Geschichte
sammelt sich um ihr erhabenes Haupt.“

Das Kreuz als Repräsentant des Todes Christi und des Erlösungsplans war für den Christen schon immer der Mittelpunkt der Anziehungskraft und zur Verherrlichung des Kreuzes das Hauptzeichen der Freude des Christen Verachtung. Was in den Augen Gottes und in den Herzen Seiner Auserwählten kostbar ist, ist im Allgemeinen Torheit. ***1Kor. 1:22-31.***

[Weil einige der Kinder Gottes unter besonderen Einflüssen stehen und
Eine Zeit lang wurde das Kreuz unterschätzt, es ändert jedoch nichts an diesem allgemeinen Prinzip.]

Der Wert des Kreuzes als Mittelpunkt des Interesses, die Grundlage der Hoffnung und der Schlüssel der Wahrheit wird durch die beiden gleichberechtigten Cherubim wunderschön veranschaulicht, die nach innen auf den Gnadenstuhl blickten, wo Gottes Gegenwart in Barmherzigkeit erschien; sie stellten, wie sie es tun, die Gleichheit der jüdischen und des Evangeliums dar, zwischen denen zur „Erfüllung der Zeit“ unser Herr kam, und erfüllten die Ansprüche beider, wie sie es tun Großes antitypisches Opfer wurde für uns geopfert. Unter der früheren Evangeliumszeit freuten sich diejenigen, die die typischen Opfergaben verstanden hatten , auf das Kreuz, und in der Evangeliumszeit blicken wir durch Glauben, inspiriert vom Geist und unterstützt durch die einfachen Verordnungen des Evangeliums, auf denselben zentralen Punkt *zurück .Dort,* am Kreuz, begegnet sich die Kirche, alt und neu, im Glauben, und indem sie sich vor Christus, unserem „Gnadenthron“, verneigt, ist sie Zeuge der Manifestation der unendlichen Barmherzigkeit; denn in Christus, dem „Gnadenthron“, begegnet Gott dem Menschen, und dort kosten sie die Süßigkeiten der Gnade und beginnen, „sich in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes zu freuen“.

Wenn es möglich wäre, das Kreuz Christi und seine damit verbundenen Lehren aus der Bibel zu entfernen, würden es praktisch zerstört werden. *Er* ist der goldene Faden, der sich von einem Ende zum anderen durch sein Netz zieht und ihm Kraft, Schönheit und seinen wahren Wert verleiht. Ohne ihn wäre eine uninteressante Anordnung von Worten, ein leerer Kasten, ein Kamm ohne den Honig, eine Muschel ohne den Kern oder der Körper ohne das Leben; und wir, die armen, sündigen, sterbenden Menschen würden ohne einen Lichtstrahl oder eine Hoffnung in die Zukunft, dunkel und alles Unbekannte, weitergehen; und das Kreuz ist das *Zentrum* des Interesses und der Hoffnung, um das sich, wie die Bienen um den Honig, Gottes Volk immer versammelt hat und daraus seine Freude schöpft , Kraft und Leben. Das Kreuz ist auch der Schlüssel der Wahrheit in allem, was den Menschen, seine Natur, sein Leben und seine Beziehung zu Gott betrifft

Machine Translated by Google

Die Grundlage der Sühne ist die Auferstehung und Wiederherstellung, und auch wenn sie nicht von sich aus irgendjemandem das ewige Leben sichert, macht sie dieses Leben allen *möglich .* Gott sorgt im Evangelium für *die Bedürfnisse des Menschen,* sowohl *eines Sünders* als auch *eines Sterblichen.* Weil er sterblich war, tötete er ihn und „der Tod kam über alle Menschen". ***Röm.5:12.*** Da die Menschheit tot war (sogar vor der Hinrichtung gezählt), starb einer für alle. ***2Kor. 5:14.*** Der *Mensch* Christus Jesus gab sich selbst *ein Lösegeld* für alle. ***1Tim 2,5.6*** und erhält so das Recht und die Macht, die Gefangenen auszuliefern. ***Hebräer 2:14,15.*** Wenn das Evangelium *nicht* die Bedürfnisse des Menschen erfüllen würde, wäre es nicht das, was die Engel verkündeten: „Frohe Botschaft großer Freude, die allen Menschen widerfahren wird." „Zu gegebener Zeit bezeugt."

Als Schatzkammer, die *alles* enthält, was wir brauchen – Auferstehung vom Tod, Vergebung der Sünden und Unsterblichkeit für unsere Sterblichkeit – wird das Evangelium zum herrlichen Ausdruck der Liebe des Vaters Dies ist notwendig, um an den Vorteilen des Wärmeheilungsopfers teilzuhaben. Die *primären* Vorteile *sind* universell und bedingungslos, wie es der Fluch *durch* Adam war. „So wie Adam alle sterben, so wird auch Christus alle lebendig gemacht werden." „Es ist auch zweifelhaft, ob einer der *Heiligen* Gottes überhaupt so viel verstanden hat und sich dennoch einen Anteil an der großen und besonderen Erlösung gesichert hat und genossen hat, durch die Teilung des Heiligen Geistes, die Erlösung, die die *Sühne* für alle ermöglicht *Wissenschaft* der Astronomie , um die Vorteile des Lichts der Sonne zu genießen . Es ist jedoch das Privileg *eines Kindes Gottes ,* alles zu lernen, was der Vater offenbart hat.

Und wir gehen aus freien Stücken davon aus , *dass keine Theorie* über die Natur des Menschen, den Verlust an Adam, die Wiedergutmachung, die Hoffnung und das Schicksal *wahr sein kann ,* die die Lehre vom Kreuz ignoriert oder herabwürdigt. Solche Theorien entehren Christus, wenn auch nicht immer mit Absicht, und indem sie bestimmte tröstende Wahrheiten von Gottes großem Plan in den Schatten werfen, verdecken sie sicherlich viele Strahlen der Liebe des Vaters und beeinträchtigen daher die Freude am christlichen Glauben erheblich. s Leben . Da Gott nichts Vergebliches *offenbart hat ,* je vollkommener wir den Zusammenhang seiner verschiedenen Wahrheiten erkennen können, desto besser werden wir *ihn* verstehen , und so Durch Mitgefühl mit Ihm, oder besser gesagt Gemeinschaft mit Seinem Geist, wird es uns möglich sein, die Charaktereigenschaften zu kultivieren und zu ihnen heranzuwachsen, die Ihm am meisten gefallen und die uns für Seine Zwecke hier und in Zukunft am besten geeignet sind.

Die Lehre vom Kreuz liegt der Lehre von der Sühne bzw. dem Verlust in Adam und der Gewinnung in Christus zugrunde, wobei beide bedingungslos sind und daher der Preis bzw. der Preis

Machine Translated by Google

Das Lösegeld, das der Mensch Christus Jesus gezahlt hat, muss sowohl *die Art* als auch das *Ausmaß* des *Verlusts* bestimmen, den Adam der Menschheit zugefügt hat. *Mehr* als nötig wäre nutzlos gewesen, und die Weisheit Gottes würde nicht geben; *weniger* als nötig konnte nicht *erlösen,* und Gottes Liebe konnte nicht zurückhalten.

Die Dunkelheit der theologischen Dogmen der Kirche hat zweifellos aus vielen Gründen Zweifel *an der Einfachheit* der Lehren des Kreuzes. *Das Leben* war die Natur und das *Ausmaß* des Verfalls Adams und in ihm der Fall. „ Denn der *Lohn* der Sünde ist der Tod.“

Aber was für ein Tod, natürlicher oder spiritueller *Art ?* fragten wir. Die Mutterkirche und fast alle, wenn nicht *alle ,* antworten mit „ geistiger Tod“ .

Aber um die Frage „Was für ein Leben“ zu beantworten, griffen wir zum göttlichen Schlüssel – dem Kreuz – und *fragten:* „ Was für ein Leben hat *der „Mensch* Christus Jesus“ *verloren?* Das muss es klären, und der Nebel wird sich von allen Köpfen lichten, die sich die Fakten ansehen. Markus ist es nicht: „Was für ein Leben verlor das *vorher* existierende Wort (wenn Helistan), als er Mensch wurde?“ Denn es war der „Mensch Christus Jesus“ , der *sein Leben* als Lösegeld für alle hingab.

Dies gibt uns deutlich zu verstehen, dass es sich um *Menschenleben* handelte , die er als Lösegeld **[R76: Seite 4]** *gab.* Daher war es die gleiche *Art* von Leben, die Erlösung erforderte . *Es* war bei Christus nicht eine *Notwendigkeit* wie im Fall eines Sünders, sondern durch *freiwilliges* Opfer als Erlöser. Der geistliche Tod ist ein Zustand der Sünde tat es nicht , und „Da Adam in Christus gestorben ist, wird er alle lebendig gemacht werden, Christus, *der Erstling“ usw.*

Diese Passage kann sich also nicht auf die Bekehrung oder die Erkenntnis der Wahrheit beziehen.

Dies geht auch aus der weiteren Aussage hervor: „Diejenigen, die Christus sind, sind diese Gegenwart“ [parousia] Christi werden nicht dann gezählt, sondern zur Unsterblichkeit erhoben, daher kann sich diese Passage nicht auf die Bekehrung beziehen, sondern ist eine positive Erklärung, dass die gesamte Menschheit durch den Herrn Jesus Christus zum Leben erweckt wird.

Das bezahlte Lösegeld sichert Christus die Macht, die Toten aufzuerwecken. Das wiederhergestellte Leben ist die eigentliche Grundlage der Hoffnung, der Boden, auf dem der Mensch bauen muss, daher ist das Kreuz die Grundlage der Herrlichkeit des Menschen. Kein Wunder also, dass Paulus sagen sollte: „Gott bewahre, dass ich die Herrlichkeit im Kreuz unseres Herrn Jesus Christus retten sollte.“

Machine Translated by Google

JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R76:Seite3]**

Der aufsteigende Grad der Zeitalter ist offensichtlich, jedes verfügt über bessere weltliche und spirituelle Fähigkeiten als seine Vorgänger. Und – seltsamerweise voller Verliebtheit – war jeder neidisch auf die nächsten und bestand darauf, dass sie grenzenlose Barmherzigkeit, Gnade und Geschicklichkeit erschöpft hätten. Was für einen Auftrieb gab der kurze Besuch des Messias der Welt. Obwohl er so bescheiden war, welch Fruchtbarkeit und Macht des Wachstums in sein Evangelium eindrang, was ihn in Konzentriertheit versetzte Die Kraft aller menschlichen Unternehmungen und alles unter feindseliger nichtjüdischer Autorität. Was kann in der nächsten Zeit erwartet werden, wenn die Regierungen mit der Gnade zusammenarbeiten sollen? .--Ausgewählt.

==========

Machine Translated by Google

**[R76:Seite4]**

**Das Hochzeitskleidungsstück.**

Das Hochzeitsgewand ist Ziel und Gegenstand christlichen Bemühens.

Wenn Christen als laufende Rennen dargestellt werden, ist es der Grad an Schnelligkeit, der sie in die Lage versetzt, sich den Preis zu sichern, wenn es als kämpfende Schlacht die Fähigkeit ist, die ihnen den Sieg sichert. Kurz gesagt, es ist die Vorbereitung, die sie für das Reich tauglich macht.

Manche lehren, dass es das Glaubensbekenntnis sei, geschrieben oder auf andere Weise, die Glaubensbekenntnisse, denen sich die Menschen anschließen, die diese Hülle bilden. Daher wäre der Grad der Reinheit des Glaubens eines Menschen der Index für seine Eignung für das Königreich. Aber es steht geschrieben: „Ohne Heiligkeit wird niemand den Herrn sehen.“ Solche Lehrer müssen dann Heiligkeit als vollkommene Theologie definieren.

Andere behaupten, dass das Hochzeitsgewand einen Charakter hat, „ohne Flecken oder Falten oder irgendetwas Ähnliches“, wie Gott es in uns erbauen wird, wenn wir unsere Herzen im Gehorsam gegenüber ihm halten.

Beide Seiten müssen darin übereinstimmen , dass das Hochzeitsgewand *Gerechtigkeit ist.* Die Bibel definiert es so. ***Offb.19:7-8.*** Was ist Gerechtigkeit? Gott betrachtete das in ihm begonnene Werk als bereits vollendet. „Dem, der nicht arbeitet, sondern an den glaubt, der die Gottlosen rechtfertigt, dem wird sein Glaube zur Gerechtigkeit angerechnet.“ ***Röm.4:5.*** Das heißt, diese Saat wird im Lichte ihrer unfehlbaren Ergebnisse beurteilt und der Besitzer wird so von der Schuld befreit.

Glaubensartikel unterscheiden sich vom Glauben darin, dass der Glaube einen Zustand des Herzens und des Geistes beschreibt. Der eine *darf* Frucht bringen, der andere *muss.* Wenn die Wahrheit geglaubt und *gehorcht wird,* wird sie zum Glauben und ist daher ein Mittel, Gerechtigkeit zu erlangen. Die Wahrheit heiligt, die Wahrheit reinigt. Sie reinigt nicht *sich selbst,* sondern *uns.* „Nun seid ihr rein durch *die Worte,* die ich zu euch gesprochen habe“, sagte Christus. Daher ist die Reinigung der Kirche nicht die Reinigung *ihrer Theologie* **[R76: Seite 5] ,** sondern *ihrer Mitglieder* vielleicht durch ihre Theologie.

Ich denke, dass die Aussage nicht allgemein ist, dass der gesamte Zweck der Offenbarung darin besteht, den Charakter der Kinder Gottes zu reinigen, zu erhöhen und zu festigen. Wahrhaftig, dies ist das große Mittel, das zur Erlangung der Gerechtigkeit eingesetzt wird. ***2. Tim. 3:17.*** Daher ist Heiligkeit immer noch das Ziel und darf nicht mit den Mitteln verwechselt werden; denn um uns gerecht zu machen, muss man der Wahrheit gehorchen, und sie ist nicht die Menge

Machine Translated by Google

Wir glauben, aber der Betrag, dem wir gehorchen, kommt uns zugute. Deshalb können wir die Ebe eines Menschen nicht zum Maßstab seines Charakters machen, denn Gott oben kann das Herz lesen.

Gerechtigkeit ist Frömmigkeit oder Gottähnlichkeit, und Christus sagte: „Bey.“ darum vollkommen, wie auch euer Vater im Himmel vollkommen ist.

Christus kam in unser tiefes Gewissen, um die Vollkommenheit des Vaters zu beleuchten , und in Ihm erfüllte sich alle Gerechtigkeit. Definiert und illustriert Sein *Leben das* Thema nicht so ausführlich? Es ist *das rechte Sein,* das das andere einschließt, und dies ist das Hochzeitskleid, denn „ihr wurde gegeben, dass sie in reinem und weißem Leinen gekleidet sein sollte, denn das feine Leinen ist die Gerechtigkeit der Heiligen.“

LAA

==========

Machine Translated by Google

**[R76:Seite5]**

## Das Lied von Moses und dem Lamm.
### *Offb.* .

***15*** Diese Szene ist ganz offensichtlich am Ende der Evangeliumszeit angesiedelt, nämlich als der Zorn Gottes durch die Ausgießung dieser letzten Plagen vollendet wird. Ohne die Vorzüge unterschiedlicher Sichtweisen in Bezug auf das *Glasmeer* und den Zustand derer, die darauf stehen sollen, zu besprechen, möchte ich die Aufmerksamkeit kurz auf das Lied lenken .

Manche glauben, dass mit dem Lied Moses das Lied der Erlösung gemeint sei, das die Kinder Israels sangen, nachdem sie das Rote Meer überquert hatten und aus *Ägypten kamen.* Aber beachten Sie, dass das Lied *hier gegeben ist.* Bezieht es sich nicht offensichtlich auf die harmonische *Lehre* von Moses und Christus, wie sie in den heiligen Schriften zu finden ist, und auf diejenigen, die den dargestellten Zustand erreicht haben , *nachdem sie* gelernt haben, für andere singen oder *sie lehren ? ,* asinthe autorisierte Version.)

Wer sollte sich nicht fürchten, o Herr, und deinen Namen verherrlichen, da du allein großzügig bist? *denn alle* Nationen werden kommen und in deiner Gegenwart anbeten; denn deine gerechten *Taten sind offenbar geworden. Das griechische Wort, das* im ***vierten Vers*** von den Übersetzern des Königs Jakob gefällt wird, ist nicht Krisis oder Krima, die richtig gefällt werden, sondern Di-Kaiomata, richtig gemacht, gerechte Taten.

Es geschieht in ***Offb. 19:8.*** „Die feine Linie ist oder stellt die gerechten Taten der Heiligen dar. Die Kraft und Schönheit des Ausdrucks: Denn seine gerechten Taten werden *offenbar ,* wenn wir uns daran erinnern, dass die große Masse der Kirche des Evangeliums seit Jahrhunderten gelehrt hat, und die Mehrheit *lehrt ,* dass die Nationen, mit Ausnahme vergleichsweise *weniger* Menschen, „in die Hölle verwandelt“ wurden, in einem Zustand hoffnungslosen Elends, ohne überhaupt das Evangelium zu haben *predigte* ihnen und gab ihnen *die Möglichkeit ,* Buße zu tun und so dem schrecklichen Untergang zu entkommen.

Solche Lehren lassen Gott *als sehr ungerecht erscheinen;* und hat die Menge derer, die es gehört haben, von Gott und der Bibel vertrieben. Auch wenn das Urteil ewiger Tod war, wie viele glauben, *geschah es* dennoch ohne Kenntnis der *Wahrheit.* Aber *jetzt* haben viele das herrliche *Lied* Moses und Christi *gelernt* und werden *es lehren : Alle Nationen* werden kommen und vor Gott *anbeten* und so seine Gerechtigkeit *offenbaren :* „Wer die *Welt geliebt hat ,* der hat seinen einziggezeugten Sohn gegeben, damit jeder, der an ihn *glaubt ,* nicht *verloren geht,* sondern ewiges Leben hat.“ Bevor sie *glauben* können, müssen sie *es hören.* ***Röm.10.*** Die Milliarden , die *in Unwissenheit gestorben sind,* müssen *lebendig* gemacht werden , bevor sie *hören können;* Daher wird Gott *alle* Menschen *retten* und lebendig machen

Machine Translated by Google

um zur Erkenntnis *der Wahrheit zu kommen: Denn* es gibt einen *Mittler* zwischen Gott und den Menschen, den *Mann* Christus Jesus, der sich selbst *als Lösegeld* für alle hingab, um es zu gegebener Zeit zu bezeugen. ***1Tim.2:4,6.*** BWK

==========

Machine Translated by Google

**[R77:Seite5]**

**WhatisPerfectLove.**

„Vollkommene Liebe ist sanft und lehrbar, gütig und leicht zu behandeln. Sie betritt die Schule Christi als Schüler, nicht als Meister, und erkennt, wie viel noch gelernt werden muss, und nicht, wie viel erreicht wurde. Vollkommene Liebe zeigt uns unsere Unwissenheit und erzeugt den auslöschbaren Wunsch, diese Dunkelheit zu zerstreuen und in das Reich der Realität und des zuverlässigen Wissens einzutreten. Wenn Sie feststellen, dass Sie über Ihre Weisheit hinaus wachsen Wenn du als Lehrer dazu neigst, dogmatisch zu werden, deine Mitjünger zu kritisieren und dich selbst zum Maßstab für die ganze Kirche zu machen, hast du nicht wenig Grund zu befürchten, dass du nicht vom Geist Gottes kontrolliert wirst als dadurch, dass man die Menschen dazu bringt, das Thema der Heiligkeit mit außergewöhnlichen Methoden und in einem unbelehrbaren und arroganten Geist zu fördern. "

==========

Machine Translated by Google

**[R77:Seite5]**

## Das Evangelium im Licht der menschlichen Natur.

„Aber Gott lobt uns seine Liebe, denn während wir noch Sünder waren, starb Christus für uns.“ ***Röm.5:8.***

Dass „Gott nicht liebt“ und das unveränderliche Wir-Glauben eine Grundtatsache des Evangeliums ist; und dass der Mensch allein entfremdet ist und Versöhnung braucht , in seiner *Beziehung zu einem gebrochenen Gesetz,* Gottes Liebe zum Menschen *auszudrücken .* Es ist *ein großer* Fehler, dies zu tun Ich denke, dass Gott den Menschen jemals hassen oder hassen wird. Gott entwarf den Plan, sorgte für das Lösegeld und sandte diesen Sohn, um für uns zu sterben, *weil* er uns liebte. ***[Johannes 3:16.]***

Das ist eine großartige Tatsache, die die Welt wissen muss.

„Wir lieben ihn , weil er uns *zuerst* geliebt hat.“ Dann liebte Gott uns, als wir ihn nicht kannten und obwohl wir ihn hassten. Eltern und Lehrer, aufgepasst! Sie stehen zwischen ihnen und dem Herrn, und auch wenn es Ihnen aus Angst gelingt, sie zum äußerlichen Gehorsam zu drängen, oder sie durch ein „Bekenntnis zur Religion“ zur offiziellen Kirche zu bewegen, sind sie vielleicht genauso weit von Gott entfernt wie zuvor, denn nur die Güte Gottes führt zur Reue .Hätten wir die Macht, würden wir oft mit tausend Stimmen verkünden, dass Gott uns geliebt hat, als wir noch Sünder waren, und Christus starb, um diese Liebe zu empfehlen.

„Aber“, wird manchmal gesagt, „du musst es glauben, Christus ist für dich gestorben, wenn du glauben willst.“ In der Tat! Glauben Sie was? Glauben Sie natürlich, dass Christus für Sie gestorben ist. Aber wenn es nicht *wahr ist,* habe ich kein Recht, es zu glauben, und mein Glaube würde es nicht wahr machen. Andererseits ist die Tatsache, dass Christus für uns gestorben ist, der bestmögliche Grund, daran zu glauben, und aller Unglaube, der möglich ist, könnte es nicht unwahr machen.

Gott liebt uns, ob wir glauben oder nicht, und Christus ist für uns gestorben, ob wir daran glauben oder nicht, aber die *Kenntnis* dieser Wahrheiten muss vorhanden sein, bevor Dankbarkeit und Liebe in unseren Herzen aufkeimen können und liebevoller Gehorsam zur Folge hat. Alle Tatsachen oder Veränderungen, die durch den Tod Christi hervorgerufen wurden, sind real und hängen nicht von unserem Glauben ab, ebenso wenig wie die Tatsache, dass Christus gestorben ist Der Tod Christi sichert einigen das geistliche Leben, wir meinen, es würde aus der Notwendigkeit folgen, *es allen zu sichern,*

Machine Translated by Google

weil Christus für alle gestorben ist. ***2Kor.5:14,15. Hebr.2:9*** und ***1Tim.2:6.***

Was der Tod Christi nicht für alle sichert, sichert er für niemanden.

Der Tod Christi *sichert* zwar niemandem das geistliche Leben , aber er ermöglicht es *allen,* und *aufgrund der Beziehung des Menschen zum Gesetz* wäre als toter Mensch ohne den Tod Christi das geistliche Leben nicht möglich.

Reue ist eine Notwendigkeit, um spirituelles Leben zu erlangen, und ohne das Motiv der Liebe, wie es uns im Tod Christi zum Ausdruck kommt, wäre Reue gegenüber Gott unmöglich. Aber weder die Liebe Gottes noch der Tod Christi bewirken im Menschen Reue, bis der Mensch an die Liebe und den Tod glaubt. Daher wäre die Liebe Gottes fruchtlos, wir durften in Unwissenheit über die Wahrheit bleiben. Gottes Geliebte Er erschöpft sich nicht im Tod Christi, obwohl dieser Tod ihn empfiehlt, denn Gott hat Christus nicht nur zum Erlöser , sondern auch *zum Licht* der Welt gemacht. Er hat nicht nur den Auftrag, den Menschen durch ein Lösegeld vor dem Tod zu retten, sondern den Menschen zur Erkenntnis dieser Wahrheit zu bringen. ***1Tim.2:4.*** Daher ist Christus das „wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, der in die Welt kommt.“ ***Johannes 1:9.*** Nicht ein einziges Mal oder in einem Alter, aber es ist „zu gegebener Zeit auszusagen“. ***1Tim.2:6.***

Nun ist es offensichtlich, dass der Mensch wegen der Wahrheit nicht Buße tun kann, bis er diese Wahrheit kennt, und doch wenn sie erkannt wird, ist die Wahrheit die „Grundlage der Buße von toten Werken“.

***Hebräer 10,26,*** und es ist unmöglich, „sie *wieder* zur Buße zu erneuern; als sie sahen, kreuzigten sie sich selbst den Sohn Gottes aufs Neue und legten ihn einer offenen Schande aus.“ ***Hebräer 6:4,6.***

Wir glauben also, dass der Tod Christi ein Ausdruck der Liebe Gottes ist und dass eines der ersten Dinge, die man lernen muss, um den Menschen aus der Sünde für die Heiligkeit zu gewinnen, ist, dass Christus für ihn gestorben ist.

Aber *wie* zeigt oder lobt der Tod Christi die Liebe Gottes? Es ist nicht sinnvoll zu sagen, dass er sie zeigt, weil er sie zeigt die an die Bedürfnisse des Menschen angepasst ist. Paulus verfolgte den Tod Christi am Kreuz, der zur „fälligen Zeit“, dh zur bestimmten Zeit, „nach den 62 Wochen“ stattfand. "

***Dan. 9:26.***

Christus starb nicht zweimal. Seine Menschwerdung erfolgte nicht dadurch, dass er, wie im Tod, sein bisheriges Leben niederlegte . *Er gab die Herrlichkeit* auf und betete danach: „Verherrliche dich **[R77: Seite 6]** mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, bevor die Welt war.“ ***Johannes 17:5.***

Wir behaupten freimütig, dass der Tod Christi in irgendeiner Weise angepasst worden sein muss

Machine Translated by Google

Die Notwendigkeit der menschlichen Natur, oder es wäre nicht, was Paul behauptet, ein Ausdruck oder ein Beweis der Liebe Gottes gewesen. Was der Mensch nicht braucht, selbst wenn es gegeben wäre, wäre kein Evangelium Liebe durch alles, was für den Menschen nutzlos wäre, würde darin bestehen, jede Vorstellung von der Harmonie zwischen Gottes *Weisheit* und Güte zu ignorieren.

Zweifellos kann jeder vernünftige christliche Geist glauben, dass das Evangelium in *all* seinen Teilen die Bedürfnisse des Menschen berücksichtigt. Das Leben Christi war notwendig, als Beispiel der Treue, der Geduld im Leiden, der Hingabe an seinen Vater, des Prinzips der Liebe auch gegenüber Feinden und der Überwindung des Bösen mit dem Guten. Durch sein irdisches Leben und seine Erfahrung lernte er, Mitgefühl mit dem Menschen in Versuchungen und Armut zu empfinden und andere Bedrängnisse, und so wurde er dazu befähigt, ein barmherziger und treuer Hohepriester zu sein; er wurde in allen Punkten auf die Probe gestellt, wie wir es tragen, und doch ohne Sünde. ***Hebräer 4:15.*** Und *ein* Merkmal seiner Werke seit seiner Auferstehung besteht eindeutig darin, uns den *Nutzen* seiner früheren Erfahrung zu geben, indem er den Versuchten hilft. ***(Hebräer 2,18.) Er*** ist nicht nur ein mitfühlender Freund, sondern auch der Geber und Erhalter des *geistlichen Lebens ,* bis es in der Unsterblichkeit gipfelt. Wir möchten deutlich verstehen, dass wir das Leben Christi sowohl vor seinem Tod als auch nach seiner Auferstehung wertschätzen, da es notwendigerweise an die Wünsche der menschlichen Natur angepasst ist. Aber warum sollte jemand seinen Tod wegen des Wertes seines Lebens ign Damit würde ein Glied in der Versorgungskette zerstört.

Aber es wird von einigen erzählt, dass Christus „sein Leben (nicht diesen Tod) als Lösegeld gegeben hat.“ Aber dies ist gleichbedeutend mit der Aussage: „Christus starb für unsere Sünden.“ Das griechische Wort „Psuchee“ bedeutete im obigen Abschnitt „Leben“, bezieht sich jedoch nie, es sei denn, wir irren uns sehr, auf eine Existenzperiode, sondern auf die Natur des Man, wie es durch das Blut repräsentiert und aufrechterhalten wird. Viele andere Aussagen des Wortes stimmen mit diesen überein und zeigen, dass der Tod *Christi* auf die Notwendigkeit des Menschen trifft.“ dzur Schlachtung. ***Jes. 53:7.) ,*** die die Sünden der Welt wegnimmt ." ***Johannes 1:29.***

Die Sünde der Welt ist die Sünde Adams, denn „in ihm haben alle gesündigt“. ***Rom. 5:12*** Margin.Thisleftman „ohne Kraft.“ ***(Vers*** 6.) „Und zur gegebenen Zeit starb Christus für die Gottlosen.“ Sie machten die Menschheit zu „Feinden“, und wir wurden „mit Gott versöhnt durch den Tod seines Sohnes.“ ***Ver.10.*** „Gott lade ihm die Schuld von uns allen auf.“ ***Jes.53:6.*** Und er „trug unsere Sünden an seinem eigenen Körper **[R78:Seite 6]** auf dem Baum.“ ***1Petr.2:24.*** Er hat unsere *Sünden* nicht „geführt“ , sondern ist *unser* Anführer oder „Vorläufer“ in die himmlischen Örter, und „er hat die Sünde durch sein Selbstopfer *abgetan* “. ***Hebräer 9:26.*** „Und ich, wenn ich von der Erde erhöht werde, werde Menschen zu uns ziehen.“ Und um Kritik vorwegzunehmen und zu beantworten, fügte er hinzu: „Das ist er.“

Machine Translated by Google

sagte, was bedeutete, *welchen* Tod er sterben sollte.“ ***Johannes 12:32,33.*** Es scheint klar, dass das Opfer Christi alle Sünden abdeckt, außer dem, was Paulus die vorsätzliche Sünde nennt. ***Heb. 10:26.*** Und zweifellos konnte der Erretter aus diesem Grund sagen: „Alle Arten von Sünde und Lästerung sollen den Menschen vergeben werden, aber die Lästerung gegen den Geist soll den Menschen nicht vergeben werden.“ ***Matthäus 12:31.*** Es heißt nicht *vielleicht* vergeben, aber *es soll vergeben werden.* Was?

Offensichtlich ist die Wiederherstellung *aller* in Christus ebenso vollständig wie der Verlust durch Adam.

Es ist seltsam, dass jemand, der auf diese Weise vor dem Fluch der Sünde und des Todes gerettet wurde, vorsätzlich sündigt und verloren geht, aber wir glauben, dass Tatsachen und die Heilige Schrift die Idee stützen, dass Menschen nach der Erleuchtung abfallen.

Tote Menschen brauchten einen Erlöser; Christus gab seinem Leben *ein Lösegeld.* (Der Grund dafür, dass Menschen sterben, obwohl das natürliche Leben Christi als Ersatz gegeben wurde, liegt darin, dass die Menschen im Plan bereits als tot galten und Christus sein Leben nicht gab, um die Menschen am Sterben *zu hindern ,* sondern um sie daran zu hindern, tot zu bleiben, oder um sie vom Tod zu erlösen.) Man ist ein Sünder; der Autor und Geber der Unsterblichkeit. Der Mensch ist unwissend – in der Dunkelheit: Christus ist das wahre Licht, sowohl der Lehrer als auch unser großes Beispiel. Der Mensch ist schwach und wird leicht entmutigt :Christus ist ein mitfühlender Freund. Alle Fülle finden wir in ihm, genau das, was die Menschen brauchen, wird nicht bereitgestellt und nicht mehr;

Oh, dass Gottes Liebe schnell viele von der Sünde zur Heiligkeit bekehren und sie dazu führen möge, durch ein geduldiges Fortbestehen im Gutentun nach Ruhm, Ehre und Unsterblichkeit zu streben. Der Lohn des ewigen Lebens ist versprochen. ***Röm.2:7.*** JHP

---

**[R707:Seite6]**

Der GLAUBE triumphiert über die Vernunft, indem er die Offenbarung des Gottes empfängt Grund.

==========

Machine Translated by Google

**[R78:Seite6]**

## Die große Erlösung.

„Wie sollen wir entkommen, wenn wir die große Erlösung vernachlässigen?“ – HEB. ***2:3.***

Diese Frage richtet sich an Christen und nicht an die Unbekehrten, wie oft angenommen wird. Dies beweist der Kontext. Paulus oder wer auch immer diesen Brief geschrieben hat, richtete *ihn* an die Kirche. Er scheint speziell für konvertierte Juden geeignet zu sein, die mit den Schriften des Alten Testaments vertraut waren Motive für unsere Ermutigung. Der Text und der Kontext sind von diesem Charakter. Wenn *wir* Christen sind, werden wir vieles auf uns anwendbar finden ***Das erste Kapitel*** beginnt mit den Worten: „Deshalb sollten *wir* den Dingen, *die wir* gehört haben, die größte Beachtung schenken , damit *wir sie* nicht irgendwann entgleiten lassen .“ Das muss sich auf jeden Fall auf die Christen beziehen, und es besteht die Gefahr, dass wir das, was wir empfangen haben, *verlieren ,* wenn wir es nicht beherzigen.

Die Idee geht davon aus, dass die Vernachlässigung der Wahrheit dazu führen würde, dass sie uns allmählich entgleiten. *Rückfall* ist *ein allmählicher* Prozess, der durch Vernachlässigung der Wahrheit und Vernachlässigung der Pflicht, der Wahrheit zu gehorchen, verursacht wird. Diese beiden Dinge hängen miteinander zusammen, und es scheint, dass das eine die Ursache des anderen sein kann unmöglich. Im ***sechsten Kapitel*** will der Apostel den Abfall zur Alternative machen, zur Vollkommenheit zu gelangen. Der Herr hat unser Leben zu einem Strom gemacht, gegen den wir uns wehren müssen, wenn wir aufsteigen wollen, und er hat ihn, die große Erlösung, an die Spitze des Stroms gestellt. Wenn wir den Preis gewinnen wollen, müssen wir „laufen“. Streben, „kämpfen“ oder „überwinden“. Wenn wir unsere Arme verschränken, werden wir nach unten *gleiten .* Es ist leicht, mit der Menge zu gehen, aber es ist schwierig, die Flut aufzuhalten, und wir können sicher sein: „Diese abscheuliche Welt ist *kein* Freund der Gnade, der uns zu Gott hilft.“ Was es wert ist, erstrebt zu werden, ist erstrebenswert, und Gott hat das Wertvolle sowohl in natürlichen als auch in spirituellen Dingen außer Sichtweite gebracht, oder dort, wo es nur schwer erreicht werden kann .Unsere Wertschätzung für den Wert einer Sache zeigt sich in der Ernsthaftigkeit, mit der wir danach streben. Wir sollten ständig danach streben, mehr über die Wahrheit Gottes zu erfahren, um ihr *zu gehorchen* Wenn wir nach der Wahrheit nur als Theorie suchen, um unsere eigene Neugier zu befriedigen, oder um zu zeigen, dass wir in der Lage sind, mit jenen umzugehen, die Irrtümer hegen, kann es sein, dass unser Intellekt auf Kosten unserer Zuneigungen vollgestopft wird . Religion ohne *Liebe* zu Gott und den Menschen ist wie der Körper ohne Geist – tot.

Nächstenliebe oder Liebe *ist die Krönung* des Christentums und notwendig, um zur großen Erlösung zu gelangen. Fügen Sie Ihrem Glauben Tugend hinzu, und zur Tugend Wissen;

Machine Translated by Google

zur Erkenntnis, zur Mäßigung; zur Mäßigkeit, zur Geduld; zur Geduld, zur Frömmigkeit; zur Frömmigkeit, zur brüderlichen Güte, und zur brüderlichen Güte, zur NÄCHSTENLIEBE. " Ich ***werde zu*** klingendem *Messing ,* oder ein klingendes Becken. Und obwohl ich die Gabe der *Prophezeiung habe und alle Geheimnisse* und alles *Wissen* verstehe ; Und obwohl ich *allen Glauben* hätte, um Berge zu versetzen, *und* nicht lieben würde , bin ich NICHTS." ***1Kor 13,1,2.*** Es gibt eine Art Wissen, das nicht aus Büchern gewonnen werden kann, sondern durch *Erfahrung* als Frucht des innewohnenden Geistes Gottes kommt. „Wer *nicht liebt,* kennt Gott nicht, denn Gott liebt nicht."

Liebe ist eine Erfahrung und beinhaltet einen ernsthaften Wunsch nach dem Wohlergehen des geliebten Objekts. Solange wir kein Mitgefühl und Liebe für die Menschheit haben, die uns dazu veranlassen würde, alles in unserer Macht Stehende für ihre Erlösung zu tun, können wir Gott nicht kennen. Ihn zu kennen bedeutet, mit ihm im Einklang zu sein oder Gemeinschaft mit ihm zu haben, und somit ewiges

Leben. **[Seite 6]**

Der Apostel stellt einen Kontrast zwischen den früheren Evangeliumszeiten und dem Evangelium dar. Um die Frage zu würdigen: „Wie sollen wir entkommen, wenn wir vernachlässigen?" Es ist notwendig, diesen Kontrast zu sehen.

„Gott, der in allen vergangenen Zeiten und auf unterschiedliche Art und Weise durch die Propheten zu den Vätern geredet hat, hat in diesen letzten Tagen (Evangeliumszeit) von seinem Sohn zu uns gesprochen." ***Hebräer 1:1,2.*** Gott sprach damals, und derselbe Gott redete jetzt, aber es gibt einen Gegensatz zu den *Wirkkräften* – damals durch die Propheten, jetzt durch seinen Sohn. Moses, der Prophet und Gesetzgeber des alten Evangeliums, der „in seinem ganzen Haus als Diener treu war" ***(3:5),*** „empfing das Gesetz durch die Anordnung von Engeln." ***Apostelgeschichte 7:53.*** Es wurde „von Engeln in der Hand eines Mittlers angeordnet".
(Moses, Vorbild für Christus.) ***Gal.3:19.*** Aber Christus, der Prophet und Gesetzgeber dieser Evangeliumszeit, ist höher als die Engel, „da er durch Erbschaft einen besseren Namen erhalten hat als sie." ***Ver.4.*** Seine offizielle Position ist „Lordofall", tot und lebendig, Himmel und Erde, Engel und Menschen. Er wurde von seinem Vater „ernannt", „Herofall Things" – Schöpfer, Erhalter und Retter. ***Ver.2,3.*** Er hat den Glanz der Herrlichkeit seines Vaters und das ausgeprägte Abbild seiner Person und ist daher ein eigentümlicher und nachdrücklicher Sinn für Gottes Macht, **Weisheit ,** Liebe und Wort, die Verkörperung der Fülle Gottes treu als Sohn über das Haus der Söhne. ***Kap.3:5,6.***

„Denn zu welchem der Engel gesagt hast: Du bist mein Sohn; ... Und

Machine Translated by Google

abermals will ich zu meinem Vater und er wird zu meinem Sohn werden; „Und wiederum sagt er: „Alle Engel Gottes sollen ihn anbeten.“ ***Kap. 1,5,6.***

Von den *Engeln* sagt er: „Wer macht seine Engel zu Geistern und seine Diener zu einer Feuerflamme?“ „Sind sie nicht *alle ausgesandte* dienende Geister, um den Erben des Heils zu dienen?“ ***Ver.7,14.*** Aber zum Sohn sagt er: „Dein Thron, o Gott, ist für immer und ewig.“ ... Und „Du, Herr, *hast am Anfang* die Grundlagen der Erde gelegt, und die Himmel sind das Werk deiner Hände; sie werden vergehen, aber du bist das Wichtigste usw.“ Dies bezieht sich sicherlich auf die alte Schöpfung, da sie „am Anfang“ oder im ersten Stadium ihrer Existenz war und auch durch seine Macht *verändert* und in ihre Schönheit verwandelt werden sollte Gewänder des vollkommenen Zustandes. Das Werk der Schöpfung *in all* seinen Teilen ist von Gott durch Christus. „Am Anfang war das Wort „Und durch ihn *redete* Gott, und es wurde getan , befohlen, und es stand fest.

Dasselbe Wort wurde Fleisch gemacht ***(Joh. 1) ,*** war aber immer noch „Gott – manifestiert im Fleisch“ und wurde im vorbereiteten Körper zum Opfer für die Sünde. Und derselbe geheimnisvolle Name, „den niemand außer sich selbst kennt“ – „Das Wort Gottes“, geht siegreich aus und um zu siegen, wenn sein Heer von Gehilfen bei ihm ist, „Könige und Priester“, um die Erde zu erobern.“ ***Offb. 5:10*** und ***19 :11-15.***

Der Wert der großen Erlösung, die im Evangelium angeboten wird, kann gewürdigt werden, wenn wir daran denken, dass der ganze Vater uns gibt und der Sohn mit seiner Braut teilen wird. Und angesichts der Überlegenheit des Herrn Jesus kann die Frage des Apostels gewürdigt werden: „Wenn das von den Engeln gesprochene Wort standhaft war und jede Übertretung und jeder Ungehorsam eine gerechte Belohnung erhielten, wie sollen wir (unter Christus) dem entkommen ?“ wir *vernachlässigen* so GreatSalvation?J. PS

Machine Translated by Google

**[R78:Seite1]**

**BAND I. PITTSBURGH, PA., MÄRZ 1880. NR. 9.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# **Wachturm** und

# **Heraldofchristuspräsenz.**

---

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

---

CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.

---

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,....ALMONT,MICH.
WIMANN,....SWISSVALE,PA.
BWKEITH,...DANSVILLE, NY
HBRICE,...W.OAKLAND,CAL.
ADJONES,...PITTSBURGH, PA.

---

In keinem Fall ist der Herausgeber für alle von den Korrespondenten zum Ausdruck gebrachten Ansichten verantwortlich und ist auch nicht dafür verantwortlich, jeden Ausdruck in Artikeln zu verstehen, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden.

---

**BEDINGUNGEN: 50 CENT PRO JAHR,**

im Voraus – inklusive Porto.

---

Alle Mitteilungen sollten an „ZION'SWATCHTOWER“ gerichtet werden oben, und Entwürfe, Zahlungsanweisungen usw., zahlbar an den Herausgeber.

==========

r78 **Der große Tag der Versöhnung.** r81
**EIN KLEINES GESPRÄCH MIT JESUS.** r81

**Ein Körper, ein Geist, eine Hoffnung.** r82
**LEBENDER CHRISTUS.** r83

**JÜDISCHE WIEDERHERSTELLUNG.**

r84 **TheMeat-Offering.** r84
**CLEANTHEOLOGIE.** r85 **Ein**

**Angebot an Sie.**

Machine Translated by Google

r85 **Die drei großen Bündnisse.**

r85 **Ein Einwand wurde beantwortet.**

==========

**[Seite8]**

## PredigtHinweis.

Einladungen zur Abhaltung von Treffen können entweder an den Herausgeber (unter Angabe der Person, die Sie haben möchten) oder direkt an die Brüder gerichtet werden.

==========

Machine Translated by Google

**[R78:Seite1]**

## Der große Tag der Versöhnung.
### *Lev.16:3 .*

Wenn wir diesen Typus betrachten, müssen wir, um ihn wertzuschätzen, bedenken, dass es sich um *einen* handelt *Bild* für sich, von einem bestimmten Teil der Arbeit des Hohepriesters der Welt.

Es ist vergleichsweise einfach, über den gesalbten Hohepriester usw., das Betreten des Heiligen Ortes und das Herauskommen usw. im Allgemeinen zu sprechen oder zu schreiben, aber wir glauben, um die Angelegenheit klar zu verstehen, müssen wir zuerst erkennen, dass Jesus zwar unser Hohepriester (der Kirche) ist, aber im umfassenderen und vollkommensten Sinne das *Haupt* und wir die Glieder des Körpers des großen Hohepriesters sind , und diese levitischen Bilder sind die Hauptfiguren Wenn man sich auf das Haupt bezieht, bezieht man sich, wenn man sie vollständig betrachtet, auf den vollständigen Körper. Beispielsweise begann die *Salbungszeremonie* mit dem *„Kopf“* und das Salbungsöl (der Heilige Geist) läuft weiter ab insgesamt die Mitglieder des Körpers während des Zeitalters des Evangeliums.

Die *Weihe des Priestertums* umfasst alle Mitglieder seines Körpers und erfordert den gesamten Evangeliumszeitalter, um sie zu vollenden.

Das *Sühneopfer* begann mit *dem Haupt* und wir „erfüllen das Maß der Leiden Christi, die dahinter liegen“, und deshalb erfordert dieses Leiden das gesamte Evangeliumszeitalter.

Wir sehen also, dass alle diese Bilder getrennt und deutlich sind und alle am Ende des Evangeliumszeitalters vollständig sein werden. Und dann wird der große Hohepriester der Welt (Jesus und seine Braut, EINS gemacht, Haupt und Mitglieder vervollständigt) als König und Priester *gekrönt* nach der Melchi-Seite hervortreten .

Dort wird er vor der Welt stehen (offenbar, aber unsichtbar), der große Prophet – „Ein Prophet wird der Herr, euer Gott, zu euch erheben wie zu uns (Mose), und es wird geschehen, dass die Seele, die diesen Propheten nicht erhören wird, aus dem Volk ausgerottet werden wird.“ (Der zweite Tod).

**[R79:Seite1]**

Dort wird Er stehen, Priester des Höchsten Gottes und König von Salem, d. h „KingofPeace“ – „APriestuponHisthrone.“

Typischerweise kam er am Ende ihres Zeitalters zu den Juden als *Prophet,* (Lehrer) als *Priester* („als er sich selbst darbrachte“, ***Hebräer 7:27) und als*** König. (Als Herodes am Ende seines Amtes in ihre Stadt einzog). phet; als ihr „Hohepriester“ und als ihr „König“. „oder Herrscher. Das Wort lehrt, dass es nicht nur der Kirche zusteht, dass er angenommen werden muss, sondern dass er (zusammen mit uns als seinem Körper) der Prophet *für das Volk,* der Priester für *das ganze Volk* und der König für alle *Völker, Nationen* und *Sprachen sein soll;* „Lordofall“, „Priestofall“, „Prophetorteacherofall“.

Machine Translated by Google

In diesem Kapitel ***(3. Mose 16)*** geht es um das Sühneopfer, das, wie wir sehen werden, das gesamte Evangeliumszeitalter erfordert. *Im Werk des Opfers wurde* Jesus, das Haupt, nicht in Herrlichkeit dargestellt, und wir, sein Körper ist nicht in Herrlichkeit, wenn wir mit ihm leiden. Nein, das wird kommen, nachdem *die Leiden vorüber sind;* Dort werden wir „die Gewänder der Herrlichkeit und der Schönheit“ anziehen. „Wenn wir mit ihm leiden, werden wir auch gemeinsam verherrlicht werden.“ Aus diesem Grund legt Aaron am Tag der Versöhnung anstelle seiner „Gewänder der Herrlichkeit und Schönheit“ einfach „Leinengewänder“ an, die Heiligkeit und Reinheit darstellen. ***Ver.4.*** Diese wurden beim Waschen auf den Körper gelegt und stellten die Tatsache dar, dass wir, seine Mitglieder, die keine eigene Gerechtigkeit hatten, als reine Gerechten angesehen wurden, gewaschen und bekleidet mit „feinem Leinen, welches die Gerechtigkeit der Heiligen ist.“ Wir brauchten die Bedeckung, aber unser Kopf brauchte sie nicht – Er war heilig, harmlos, unbefleckt; eine Krone der Gerechtigkeit – zu der hinzugefügt wurde, als dieses Werk der Versöhnung, das Opfer, vollendet war und die herrlichen Gewänder angelegt wurden, ein goldener Teller, der die Herrlichkeit darstellt.

Das erste Opfer, der Ochse, stellte Jesus persönlich dar. ***Ver.3 und 6.*** Es stand „für“ oder *anstelle von* Aaron, dem Hohepriester. Er konnte sein Leben nicht hingeben und dann von den Toten auferstehen und sein eigenes Blut in die Stiftshütte bringen, deshalb erlaubte Gott ihm, sich durch einen Ochsen darzustellen, so dass der Tod des Ochsen das Opfer des natürlichen Lebens Christi darstellt; während der Hohepriester das Blut in den heiligen Ort brachte, versinnbildlichte er den Eintritt des auferstandenen Jesus, eines spirituellen Körpers ingheavenselbst.

Aber vor diesem Opfer war eine andere Arbeit notwendig. ***Verse 12 und 13*** teilen uns mit, dass er, bevor er mit dem Blut Sühne leisten konnte, das Feuer vom Altar vor dem Herrn nehmen und seine Hände voll süßen, kleingeschlagenen Weihrauchs in den Vorhang bringen und den Weihrauch auf das Feuer vor dem Herrn legen musste, damit die Wolke des Weihrauchs den Gnadenstuhl bedecke. Der Weihrauch war von besonderer Art. (Lesen Sie 2. Mose ***30:34 -38 .)*** Nichts konnte so gemacht werden. Wir glauben, dass es die Vollkommenheit „des Menschen Christus Jesus“ darstellte. „Gerechter bist du als alle Schönen unter den Menschensöhnen.“ *Feuer* (Versuchung und Versuchung) ergab einen reichen Duft, der den „Sitz der Gnade“ bedeckte.

Unser Hohepriester muss zuerst als versuchter und vollkommener Mensch anerkannt werden, bevor er als Opfer für uns empfangen werden konnte. Auf diese Weise wurde seine Vollkommenheit bewiesen, und weil er vollkommen war, konnte er weitergehen und sein Leben als Opfer für die Sünde darbringen. Nachdem dieser Weihrauch (der sein erprobtes, aber makelloses Leben darstellt) geopfert wurde, nimmt der Hohepriester, wie wir gesehen haben, den Ochsen, der für (anstelle) von ihm selbst ist, und bringt ihn dar für sich selbst und für sein Haus, um eine Sühne zu erwirken. ***Verse 5,11 und 14.)*** Es wurde *für* ihn selbst, das heißt für seinen *Leib,* die Braut, geopfert. Das Haupt war heilig und war immer eins mit Gott gewesen, aber die Glieder seines Leibes waren Augenfeinde für ihn

Machine Translated by Google

Gott durch die Sünde. Diese müssen in einem geschaffen werden. Und nicht nur für die „kleine Herde“ – (die Braut, die Überwinder) wird der Ochse herangezogen, sondern auch *für sein Haus.* Aarons Haus war der Stamm der Levi ***(4. Mose 17:2-3),*** daher wurde das Blut des Ochsen, der Aaron darstellte, verwendet, um Sühne für den Priester und für das Haus Aarons – die Leviten – zu leisten. ***Num.8:12.*** Also gab Jesus sein Leben für das „Königliche Priestertum“ und auch für die größere Schar „derer, die Gottes Namen fürchten, klein und groß“ – die allgemeine Kirche der Gläubigen. Wir haben uns daran erinnert, dass wir verstehen, dass die Kirche oder das Haus Christi aus einer viel größeren Schar besteht als die Überwinder, die auf dem Thron sitzen sollen.

Nachdem der Ochse getötet worden war, wurde sein Körper aus dem Lager getragen und mit Feuer verbrannt; als Symbol dafür, dass, als Jesus für unsere Sünden starb, sein fleischliches Leben als sündig angesehen und verzehrt wurde. „Sein Fleisch sah keine Verderbnis“, doch dieses *fleischliche Leben* wurde *vernichtet.* „Er nahm an ihm *die Form der Faser* an, die für das Leiden *des Todes geeignet war.* Dort endete diese Form des Lebens, und obwohl wir Christus *nach dem Fleisch gekannt haben,* kennen wir ihn von nun an nicht mehr.“ Er wurde durch den Geist und das, was aus dem Geist der Spiritus geboren ist, belebt oder lebendig gemacht ; und da er der Erste war, der von den Toten geboren wurde, war er ein spiritueller Körper.
Er hatte einen natürlichen Körper und erweckte *einen spirituellen Körper.* Wie im Vorbild war Aaron, der das Blut des Ochsen in die Stiftshütte nahm, eine höhere Lebensform als der getötete Ochse, so besitzt Jesus, der spirituelle Körper, der mit seinem eigenen Blut das wahre Allerheiligste betritt, ein höheres Leben als *der Mensch Christus Jesus ,* der starb.

Da im Vorbild das *Leben* und *der Körper* der Opfergabe getrennt vom höheren Leben und Körper des Hohepriesters gehalten werden, finden wir, dass Jesus, unser Opfer sowohl im Leben als auch im Körper, getrennt und verschieden vom Leben und Körper unseres großen Hohepriesters ist, der in den Himmel eingegangen ist. Er gab dieses *natürliche Leben* und den natürlichen oder fleischlichen Körper für unsere Sünden entsprechend dem Vorbild: „Ein Mensch hast du mich vorbereitet.“ Aber die *Tötung* **[R79:Seite2]** der Geopferten machte die Einsung nicht möglich; der Priester musste vor Gott das *Blut* als Beweis seiner Vollendung darstellen, bevor die Priester und Leviten eins mit Gott schlagen konnten. So auch mit unserem Opfer; Der Tod Jesu brachte keine Veränderung am Zustand der Apostel, bis *er* in das Allerheiligste gegangen war und vor Gott den Beweis vorgelegt hatte, dass er „alles bezahlt“ hatte – dass er „diese Seele (natürliches Leben) bis zum Tod vergossen“ hatte – und „seine Seele zu einem Opfer für die Sünde gemacht hatte“. „Wir haben für uns Sühne gemacht und durch ihn“, sagt Paulus, „wir *haben* die Sühne empfangen. Nun sind wir, die wir Fremde und Feinde Gottes waren *und die wir uns niemals zu einem Zustand der Harmonie mit ihm hätten zurückarbeiten können,* vor Gott aus allen Dingen durch das Blut Jesu *gerechtfertigt .“* und weil Gott seinen Geist gesandt hat

Machine Translated by Google

in unsere Herzen, wo *wir ihn unseren Vater nennen können.* Dieses Merkmal des Sühnewerks, nämlich das Opfer für seinen Leib und sein Haus, wurde vor 1800 Jahren vollendet, und das Zeichen seiner Annahme und Vollständigkeit ist „der *uns gegebene Heilige Geist“.*

Aber ein anderes *Opfer wird im Bild angedeutet, ein weiteres Sündopfer,* nicht wieder für seinen Körper und sein Haus. Nein, das war beendet, aber dieses Mal „für das Volk“ (Israel)Typ *der Welt.* Zwei Ziegen werden verwendet , *um die Sühne für die Welt* zu erbringen, *so wie es der Ochse für das Haus gewesen war.* ***Vs.***

***8,15,18,27.*** Das Sündopfer des Ochsen und des Ziegenbocks waren in Wirklichkeit eins, und doch gibt es diese beiden Teile. Was diese Ziegen verkörpern, wurde von vielen Bibelforschern gefragt, und wir haben das Gleiche gefragt und konnten bis jetzt nie einen Wert finden, der zu unserer Zufriedenheit gerechtfertigt ist. Wir glauben, dass die beiden Ziegen Vorbilder für die beiden Klassen der wahren Gläubigen in Christus sind, die seine Kirche bilden.

Der „Bock des Herrn“ stellt die „kleine Herde“ dar, „die ihr Leben nicht schätzt.“

Der „Sündenbock“, der „das große Unternehmen“ darstellt, das aus Angst davor Angst hat Tod, waren ihr ganzes Leben lang der Knechtschaft unterworfen.

So wie diese Böcke *dem Volk* entrissen wurden , um sie zu repräsentieren, so ist die Kirche „von den Menschen“ genommen worden *verkünde* uns , dass Gott nicht *willkürlich wählt,* wer Teil der kleinen oder der großen Gesellschaft sein soll; alle , die glauben, sind Teil seines ***Hauses*** und seiner Gegend, gleicherweise durch sein Blut gerechtfertigt, aber ob er *der Geringste* oder *der Größte* sein soll, hängt davon ab weitgehend aufgrund seiner eigenen Nutzung der Möglichkeiten, die sich ihm so in seiner Reichweite boten. So betrachtete die Kirche in ihren beiden Gesellschaften – „Der Ziegenbock des Herrn (der Leib Christi – der Unterpriester) und der Sündenbock (sein Haus – der Gläubige als General, verkörpert durch die Leviten) – seit die Kirche zu Pfingsten begann, und bestehen seitdem fort. Eine Partei folgt dem Beispiel des Hauptes und kreuzigt *das Fleisch* mit seinen Zuneigungen und Begierden, die sich selbst für tot halten, ja für die Sünde. Wie Jesus *der Welt, dem Fleisch* und *dem Teufel* entsagte , so tun es auch diejenigen, die von demselben Geist angetrieben werden, und erinnern sich an das Versprechen Jesu – - „Dem, der *überwindet,* werde ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, so wie ich überwunden habe usw.“

Die *Leiden* Jesu waren nicht der Preis für unser Lösegeld, sondern dieser Tod – sein *vergossenes Blut* oder sein *geschenktes Leben.* Im Vorbild waren es nicht *die Leiden des Ochsen* oder *der Ziege,* sondern der TOD, durch den eine Sühne bewirkt wurde, obwohl sie natürlich litten, denn der Tod beinhaltet Leiden.

Machine Translated by Google

„Jeder Mensch hat *den Tod* gekostet “, indem er gekreuzigt wurde – ein allmählicher oder anhaltender Tod –, aber *die Hingabe* seines Lebens auf irgendeine Art und Weise hätte den Preis bezahlt. Jetzt müssen alle, die *„Glieder seines Körpers“* sein wollten, der Welt sterben, das fleischliche Leben aufgeben, damit sie sich mit Paulus „tatsächlich für tot halten können, ohne Sünde.“ ***(Römer 6:1*** Und „Wenn Christus in dir ist, ist der Körper tot“, „aber der Geist ist Leben.“ ***(Vers 10).*** Wenn Sie vollständig und vollständig geweiht sind, ergeben sich Ihr eigener natürlicher Wille und Ihr Wunsch ganz dem Willen „des Hauptes“, „Jahr *tot,* **[R80: Seite 2]** und Ihr Leben ist mit Christus in Gott verborgen.“ ***(Kol. 3,3),*** und du kannst hinzufügen: *„Ich lebe,* doch nicht ich, sondern Christus lebe in mir. Das Leben, das jetzt im Fleisch lebt, lebe ich durch den Glauben an den Sohn Gottes.“ ***(Gal.2:20).*** Es ist dann *„Christus in dir“ ,* das das einzige Betätigungs- oder Kontrollprinzip ist. Dieses Unterwerfen des Natürlichen unter das Geistige ist ein allmählicher Tod und erfordert Zeit und wird deshalb „Kreuzigen des Fleisches“ genannt. Das ist der Sieg, der die Welt überwindet, *nämlich euer Glaube.“* In manchen Zeitaltern war es für diejenigen, die dem Meister folgten, notwendig, zum Pfahl zu gehen und so „das Fleisch zu kreuzigen“. Auch wenn diejenigen, die heute leben, nicht so leiden müssen, sind sie dennoch dazu berufen, das Fleisch zu kreuzigen fruchtbare Werke der Finsternis, sondern sie eher *zu tadeln“,* als dass man den Tempel im Alter verbrannte , als dies in der Kirche als *eine Angelegenheit ehrenvoller Auszeichnung galt .*

Ach ja, tatsächlich tot zu sein und mit Christus gekreuzigt zu werden, wird auch „an seinen Leiden teilhaftig gemacht“. Es ist die Realität, vor der wir Angst haben, die nur wenige von denen erkennen, die behaupten, „Nachfolger des Lammes“ *zu* sein „Da seine Verfolgung hauptsächlich von einer Kirche ausging, können wir dasselbe erwarten. Wenn sie den Hausherrn Beelzebub nannten, sollten die Diener dasselbe erwarten.“ Die Diener sollen nicht über seinem Herrn stehen. „Wenn du reibungslos zurechtkommst, hast du allen Grund zu befürchten, dass sich dein Leben kaum von dem der Welt unterscheidet, die sie nicht für lohnenswert erachten, dich zu verfolgen. Aber wenn du dem Meister folgst, werden sie auch von dir sagen: „Du bist ein Teufel und bist verrückt“, „Du bist außer dir.“ Dieses Sterben oder Kreuzigen erfordert oft eine lange Zeit, und oft, wenn du denkst, du hättest durch die Gnade einen Meister erhalten Verbessere deine *alte* Natur durch deinen *neuen,* überwinde deinen alten *Willen des Fleisches* durch deinen neuen *Willen Christi ,* der „reichlich in dir wohnt“. Sie finden, wie Paul, dass die

Machine Translated by Google

*Alte* mögen in unerwarteten Momenten wieder auferstehen und müssen erneut gekreuzigt werden. Wie Paulus müssen wir unseren Körper unter uns halten, und dieses Töten und Unterdrücken unserer fleischlichen Natur bleibt im Kampf, bis der physische Tod endet. „Sei treu bis zum *Tod,* und ich werde der Krone des Lebens geben."

Aber es könnte gefragt werden: Wie ist unser Tod für das Fleisch noch mehr ein Opfer als der Tod der Welt? Wir gehen davon aus , dass wir durch den Tod Jesu zur Vervollkommnung des *natürlichen Lebens berechtigt* wurden, und Gott verspricht, dass er uns ein *höheres* Leben – das Geistige – und einen höheren Körper – das Geistige – geben wird , wenn wir dies glauben und dann freiwillig auf den Teil des natürlichen Lebens verzichten, den wir besitzen Als Leib oder Braut Jesu werden wir „Teilhaber *(Teilnehmer)* der göttlichen Natur" und im höchsten Sinne „Söhne Gottes" und „ Miterben mit Jesus Christus, unserem Herrn, der „ das *Haupt über alles sein wird,* Gott gesegnet in Ewigkeit."

Wiederum ***(Vers 27)*** wurde das *Fleisch* des Ziegenbocks auf die gleiche Weise behandelt wie das Fleisch *des Ochsen, dh es* wurde außerhalb des Lagers mit Feuer verzehrt. Dies ist ein weiterer Beweis dafür , dass *der Ziegenbock des Sündopfers den Leib Christi* darstellt , denn Paulus ***(Hebräer 13)*** ermahnt, dass, wie Jesus außerhalb des Tores gelitten hat: „Lasst uns also zu ihm hinausgehen außerhalb des Lagers und seine Schmach tragen." Und es sollte auch nicht seltsam erscheinen dass wir aufgerufen sein sollten, mit Ihm Opfer zu bringen – mit ihm zu sterben, wenn wir erwarten, gemeinsam verherrlicht zu werden. Wenn wir die Macht seiner Auferstehung erkennen (geistliche Körper wie er haben) , *müssen wir die Gemeinschaft seiner Leiden erwarten, die seinem Tod gleichförmig* gemacht wird, wenn wir auf irgendeine Weise zur (hauptsächlichen oder ersten) Auferstehung gelangen wollen:" ***(Phil. 3:8-11),*** denn „wenn wir mit Christus *gestorben* wären." und *lebe* auch mit ihm." ***(Kol.2:20; 2. Tim. 2:11; Röm. 6:8-11).*** „Wenn wir leiden, werden wir auch mit ihm herrschen." (2. ***Tim. 2:12).*** „Wenn es so ist , *dass wir mit ihm leiden ,* damit wir auch *gemeinsam verherrlicht werden."* ***(Römer 8:17).*** "ForexenhereUntowereeyecalled; BecauSchristalsosuffer *für* uns, das LeavingUsanexamplethatweshouldFollowinHisfootsteps . " ***Erings*** " ***-sein*** " seinem Tod angepasst gemacht ." „Denn so wie Christus im Fleisch für uns gelitten hat, wappnet euch ebenfalls mit demselben Geist." (Um das Fleisch zu kreuzigen.) „Denn der, der im Fleisch gelitten hat, hat von der Sünde aufgehört." *Das heißt, dass* die Leiden, wenn sie beendet sind, *zum Tod* des Fleisches führen. „Denn es ist euch gegeben im Namen Christi, nicht nur an ihn zu glauben, sondern auch um seinetwillen zu leiden." ***(Phil. 1:29).*** Und so, wie das Opfer des Ziegenbocks das Opfer der Sühne und der Sünde auffüllte, so ließ unser Haupt, nachdem es gelitten hatte, ein wenig (im Vergleich zu Seinem) Leiden zurück, das wir als *seinen Körper teilen konnten,* und wir „füllen das auf, was hinter den Zuneigungen liegt."

Machine Translated by Google

Christi.“ ***(Kol. 1:24.)***

„Geliebte, denkt nicht verwundert über die feurige Prüfung, die euch prüfen wird, als ob euch *etwas Seltsames widerfahren wäre, sondern freuet euch, denn ihr, die ihr an den Leiden Christi teilnehmt,* damit auch ihr euch mit großer Freude freuen könnt, wenn seine Herrlichkeit offenbar wird.“ (1. ***Petr. 4,12)***

Da wir dies als die Bedeutung des Ziegenopfers erkennen, sehen wir in einigen Äußerungen des Neuen Testaments, die sich auf unseren Tod usw. beziehen, eine Kraft und Bedeutung, die wir noch nie zuvor gesehen haben, und die uns eine noch erhabenere Vorstellung von „unserer hohen Berufung *in* Christus Jesus“ vermittelt – berufen , *geweiht* zu werden, berufen , gesalbt zu werden , berufen, zu leiden, *geopfert* zu werden und mit ihm zu sterben, und berufen, Miterben mit ihm zu *sein um* gemeinsam *verherrlicht* zu werden, mit ihm auf seinem Thron *zu sitzen* und mit ihm *zu erben* Ihn riefen alle Dinge auf, um es zu versuchen und zu versuchen, damit wir bald mit der Menschheit mitfühlen und mit unserem Haupt „segnen alle Familien auf der Erde.“ „Getreu, der dich berufen hat.“ *„Sei* treu *bis* zum TOD

Als das Blut der Opfergabe (Ochse und Ziege) angenommen und in den heiligen Ort gesprengt worden war, war die *Opferarbeit* beendet und der Hohepriester wechselte seine Gewänder. Wenn also die Leiden der Kirche alle beendet sind und der Tod vom Vater angenommen wurde, wird unser Hohepriester *die Gewänder seines Leibes wechseln.* Wir sind *mit* „leinenen“ Gewändern bekleidet, die die Gerechtigkeit der Heiligen darstellen, nämlich die *angerechnete* Gerechtigkeit. Wenn das Werk der Kreuzigung des Fleisches beendet ist, weicht dieser Zustand der Anrechnung der *tatsächlichen* Gerechtigkeit, wie sie durch die Waschung des Fleisches gezeigt wird. Beachten Sie, dass es zwei Waschungen gibt , die erste *vor* der Opferung des *Ochsen,* die die persönliche Gerechtigkeit Jesu darstellt, die folgte die Anrechnung der Gerechtigkeit an seinen Körper, dargestellt durch Leinengewänder; und die zweite Waschung nach der Opferung des Ziegenbocks, die die Vollkommenheit oder tatsächliche Gerechtigkeit der Kirche veranschaulicht; und darauf folgt die Kleidung mit den gebührenden Gewändern des Hohenpriesters – „Gewänder der Herrlichkeit und der Schönheit“. Wenn wir also durch Leiden vollkommen geworden sind, werden wir die Gewänder anziehen, die zu dem hohen Amt gehören, zu dem wir berufen sind. „Dann werden *die Gerechten* leuchten in der Sonne im Reich ihres Vaters.“

Doch bevor wir unsere *Gewänder* von denen des Opfers zu denen *der Herrlichkeit wechseln,* muss ein anderes Werk vollbracht werden. Der „Sündenbock“ muss weggeschickt werden und die *Missetat* des *Volkes* tragen denn „einer muss genommen werden und der andere bleibt übrig“ , unter den Übriggebliebenen wird es *einige geben ,* die er seine Diener nennt – untreu, aber dennoch seine Diener – dumm, aber immer noch Jungfrauen. Nicht für würdig erachtet, den kommenden Dingen *zu entkommen*

Machine Translated by Google

Auf der Welt müssen sie hier bleiben und die Schwierigkeiten *mit* der Welt ertragen, ihren Anteil oder Platz bei den Heuchlern in dieser Schwierigkeit haben, doch sie sind keine Heuchler, und sie werden während dieser Schwierigkeiten „ihre Gewänder waschen und sie weiß machen im Blut von

(Fortsetzung auf Seite 7).“

**[R80:Seite7]**

**Der große Tag der Versöhnung.**

(Fortsetzung von Seite 2.)

Das Lamm.“ Diese Klasse liebt den Herrn, scheint sich aber dennoch an die Welt zu klammern. Sie kreuzigt das Fleisch nicht und wird für die Welt tot. Daher gelingt es ihnen nicht, die Ehre zu erlangen, die mit der Überwindung verbunden ist. Sie werden „weggenommen“ von „Zweigen des Weinstocks“, weil sie bei voller Gelegenheit keine Früchte entwickeln konnten. Sie sind „zerschnitten“ aus der Zugehörigkeit *zum Körper ,* gezüchtigt als *die bösen Diener* oder von der *Hochzeit ausgeschlossen* als *törichte Jungfrauen.* Und wenn *die Brautgesellschaft* zusammengestellt ist, kann niemand mehr in diese Position kommen. Zu jedem, der später behauptet, *die Braut zu sein,* wird Er sagen: „Geh von mir, ich habe dich nie gekannt“, *das* heißt, ich erkenne dich nicht als meine *Braut an.* Aber obwohl sie davon ausgeschlossen sind, werden sie immer noch vom Herrn als kostbar und geliebt erkannt und als diejenigen in Erinnerung bleiben, die seinen Namen fürchten, klein und groß, und durch eine Einladung zum *„Mar“ geehrt Abendmahl* des Lammes: „Obwohl sie sich nicht selbst kreuzigen wollten , und konnte deshalb nicht Teil *des Sündopfers sein.* (Das *Opfern* einer Bohne muss freiwillig sein). Gott, der nicht will, dass die Gläubigen mit der Welt verurteilt werden, bringt sie in eine schwierige Zeit, in der sie *gewaltsam hingerichtet* werden. Das geschah auch zur Zeit des Paulus gerettet werden am Tag des Herrn Jesus.“ (1 ***Kor.5:5).*** Aber wir sind weiter gegangen als das Bild. Es zeigt lediglich das *Wegschicken* des Ziegenbocks. Das Ergebnis erfahren wir durch Paulus.

Es sollte nicht vergessen werden, wiederholten wir, dass diese Art von Bildern das Opfer und die Leiden Christi (Haupt und Körper) darstellt und nicht die Herrlichkeit, die folgen wird, die nur beiläufig als „Anziehen seiner Gewänder“ bezeichnet wird, die für Herrlichkeit und Schönheit lves- -Kreuzige *ich* das Fleisch? Bin *ich* tatsächlich tot?

==========

Machine Translated by Google

**[R81:Seite3]**

## EIN KLEINES GESPRÄCH MIT JESUS.

Ein kleines Gespräch mit Jesus –
wie es den holprigen Weg am besten glättet!
Wie scheint es mir vorwärts zu helfen, wenn ich
unter meiner Last ohnmächtig werde?
Wenn mein Herz vor Kummer zermalmt ist und meine
Augen voller Tränen sind, gibt es nichts, was
mir Trost spenden könnte, wie ein kleines Gespräch
mit ihm.

Sag ihm, dass ich müde bin,
und wenn ich Ruhe schlagen möchte;
Aber ich werde immer noch auf dieses Gebot
warten, denn sein Weg ist immer der Beste.
Dann jubelt mir sein Versprechen inmitten aller
Sorgen des Lebens zu: „Ich komme
bald, in Herrlichkeit, um deinem Land
und Streit ein Ende zu machen."
Ah, das ist es, was ich will, sein schönes
Gesicht zu sehen – und ich habe
keine Angst, es zu sagen, ich weiß, dass
er mich will.
Er gab sein Leben als Lösegeld, um
mich ganz zu seinem Eigentum zu
machen, und er wird dieses Versprechen niemals
vergessen, Tome, sein Gekauftes.
Der Weg ist manchmal ermüdend,
Spielzeug in der Nähe des Klimas,
aber ein kleines Gespräch mit Jesus
hat mir schon oft geholfen.
Je mehr ich ihn kenne und all seine Gnade
erforsche, desto mehr sehnt sich in
mir danach, ihn immer mehr zu
kennen.

**[Ausgewählt.]**

==========

Machine Translated by Google

**[R81:Seite3]**

**Ein Körper, ein Geist, eine Hoffnung.**

***Eph.4:4 .***

Die Einheit der Kirche Christi wird im Neuen Testament deutlich offenbart. Obwohl es eine große Vielfalt an Fähigkeiten gibt, die natürlich oder erworben sind, sind die Größten doch ein Glied des Leibes und alle sind lebenswichtig mit Christus, dem Haupt, verbunden. Diejenigen, die voller Kraft und stark sind, entweder um zu arbeiten, haben die größere Verantwortung, aber die jungen, ungebildeten und zarten, wie Lämmer der Herde, werden im Busen des Hirten getragen und sind die Gegenstände seiner zärtlichen Fürsorge Die in der Bibel verwendeten Figuren veranschaulichen alle diese Einheit, und wir können hinzufügen, Unteilbarkeit. ***Johannes 10:16.*** Der Weinstock und die Zweige; ***Johannes 10:16.*** Der Weinstock und die Zweige; ***John15.*** Der Tempel und die lebendigen Steine, erbaut auf einem Fundament; ***Eph.2:20-22*** und eine Stadt als „die Braut, die Frau des Lammes“; ***Offb.21:9,10.***

Abgesehen von unserem Text gibt es viele Schriften, die die Einheit des Leibes bekräftigen. Die Vielfalt schwächt die Tatsache der Einheit nicht mehr, als die Vielfalt in den Familien der Menschen ihre Beziehung schwächt. Die Gewissheit, die diese Tatsache *allen* gibt, die sich Christus anvertraut haben, ist sehr tröstlich. *Sie sind alle eins* in Christus Jesus. ***Gal.3:26-29.*** Es ist eine große Ermutigung für alle, denn der *Geringste ,* der diese lebenswichtige Verbindung mit Christus bewahrt, hat die Gewissheit, ewiges Leben als der Größte zu haben. Diese Einheit und Unteilbarkeit zu sehen und zu schätzen, würde das Sektierertum zerstören und die Christen einander lieben. Das Sektierertum begann sich in den Tagen des Paulus zu zeigen und wurde verurteilt „Wurde Paulus für dich gekreuzigt? Oder wurdest du auf den Namen Paulus getauft?“ ***1Kor.1:10-13.*** Das ist so viel zu sagen: Da Christus nicht gespalten ist, sollten wir keine Spaltungen anerkennen und uns selbst bei keinem anderen Namen als Christus nennen. Wenn es im Widerspruch zum Geist des Christentums stand, dann, um zu sagen, ich bin Paulus, oder ich bin Apollo, oder ich bin Petrus, was kann man sagen, um die Menschen zu rechtfertigen, die sich jetzt „Calvinisten“, „Armenier“, „Lutheraner“, „Wesleyaner“ oder *irgendjemanden* von Menschenhand nennen? Wenn Paulus im 19. Jahrhundert an die Kirchen schreiben würde (was nicht?), würde er solche Dinge nicht *als fleischlich* bezeichnen , als er n ***1Kor.3:1-5.*** Könnte er heute sprechen, sich Paul anschließen und ihn verurteilen? Sind bloße Meinungen ein ausreichender Grund für solche Kluften oder Mauern zwischen Christen? ***Eph.4:3.*** Glaube und Meinung oder Wissen werden zu oft verwechselt.

Jeder Christ glaubt an Christus als lebendige Person und an einen persönlichen Erlöser, denn „ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen“, aber das Wissen eines Menschen und

Machine Translated by Google

Die Meinungen variieren je nach den Umständen und dem Grad des Fortschritts. Was würden wir von der Menschlichkeit eines Bruders halten, der seinen Bruder im Fleisch verleugnen würde, weil er über weniger fortgeschrittene Kenntnisse verfügt, oder ihn verstoßen würde, weil er jung ist? Oder was wäre mit dem Christentum eines Bruders im Geiste, der nach dem gleichen Prinzip handelt ? Gibt es also eine *echte* Bindung zwischen den Mitgliedern einer Familie im Fleisch? Ja, wir sagen, sie haben das gleiche *Blut* in ihren Adern. Ist die Bindung *weniger real ,* weil sie spirituell ist und die Mitglieder der Familie in Christus verbindet? Sie haben *einen Geist.* „Es gibt einen Körper und einen *Geist“* usw. Der Besitz des Geistes Christi ist ein Beweis für die lebenswichtige Vereinigung mit Christus; ***Rom. 8:9-15;*** und die „Früchte des Geistes“ allein sollten als Elemente des christlichen Charakters und als Grundlage der Anerkennung akzeptiert werden. ***Gal.5:22-24.*** Die Beziehung von Vater, Sohn und Bruder, die im Neuen Testament offenbart wird, basiert auf dem Einen Geist. Alle, die ihn besitzen, sind Mitmenschen, ob sie ihn kennen oder nicht. ***1Kor.12.*** „Durch einen Geist sind wir alle in einen Körper getauft ... und alle sind dazu geschaffen, in einen Geist einzutauchen.“ ***Rev.13.*** Wer diesen Geist hat, zeugt von der Zugehörigkeit zum Körper und damit von der Annahme mit Gott; und wer auch immer Gott annimmt, soll ich ablehnen?

Man wird beobachten, dass die Einheit von Körper und Geist von grundlegender Bedeutung ist; Und da es nur ein Haupt gibt, sind alle, die in Christus eingeschlafen sind, ein großer Teil des einen Körpers als diejenigen, die zu jeder Zeit leben. Die lebende Generation der Christen stellt die ganze Kirche *dar ,* aber *sie sind nicht* mehr das Ganze, als ein Teil meines Körpers dazugehört, und die Kirche, die Braut Christi, wird und kann nicht vollständig sein, bis alle, die sie zusammensetzen, ob schlafend oder wachend, entwickelt sind. Aber ein Teil – die lebenden *Sterblichen* – kann es ,wie sie es tun, *repräsentieren* die ganze Erde, warum auch nicht einen Teil- - die erste unsterblich gemachte Gesellschaft - stellt das Ganze in einem himmlischen Zustand dar. Dies sagen wir, mit der *Möglichkeit* im Hinterkopf, dass es *Ordnung* in der Belohnung der Kirche gibt: „Propheten, Heilige und diejenigen, die seinen Namen fürchten, klein und groß.“ ***Offb.11:18.***

Wir sind zufrieden, dass jede Theorie, die die wesentliche Einheit der Kirche nicht anerkennt, falsch sein muss; und doch glauben wir, dass sie gezeigt werden kann und dass es noch offensichtlicher werden wird, dass es hier nicht nur Vielfalt im Zustand gibt, sondern auch eine entsprechende Vielfalt in der Stellung im Reich und einen Unterschied in der Zeit der Belohnung, wie wir es normalerweise mit der Zeit rechnen

Machine Translated by Google

Das Kommen“ (parousia – Gegenwart) muss alle Christen einschließen, auch „Babys *in Christus“, es sei denn, es kann gezeigt werden (?), dass „Babys in Christus“* keine Glieder *des* Leibes *Christi sind* . „bei der letzten Posaune“ und es hat sich oft gezeigt, dass die letzte oder siebte Posaune viele Jahre lang erklingt.

Ohne hier den Beweis zu erbringen, der vielen unserer Leser oft vorgelegt wurde, würden wir sagen, dass wir glauben, dass diese Posaune bis zum Jahr 1914 weiter erklingen wird, was zwischen jetzt und dann den Tag des Zorns und der zornigen Nationen umfasst, was nicht nur die Zeit der Wiederherstellung des irdischen Jerusalems, sondern auch der Belohnung der Kirche oder des Aufbaus und der Verherrlichung des himmlischen Jerusalems ist.

Wenn das Neue Jerusalem am Ende dieser Periode herabsteigt oder sich als Licht der Nationen für das nachfolgende Zeitalter manifestiert, so wie Christus, das Haupt, während des Evangeliums das Licht war, wird man beobachten, dass es sich um eine vollständige Stadt handelt – nicht nur um den Thron –, sondern um eine Gesellschaft , die vor der Öffnung sogar eines einzigen Siegels auf den Thron oder die herrschende Position und ***Macht erhoben wurde (Offenbarung 5,8-10) . ;aber*** während der großen Beschwörung, die *darauf folgt, findet eine große und blutgewaschene Gesellschaft einen Platz vor dem Thron* (oder auf dem „Meer aus Glas“, vgl. ***Rev .4:6*** und ***15:2),*** und sie *dienen* Gott *in seinem Tempel.* ***Offb.7:9-15.*** Der Tempel ist die Kirche, und man muss ihr Mitglied sein. Hier finden wir Vielfalt und Einheit. Alle bilden die „Hütte Gottes“, und die Stadt als Ganzes wird die Braut genannt – und doch sehen wir einige Mitglieder höher als andere. Es gibt Vorgesetzte – Herrscher – in der Stadt, aber die Stadt als Ganzes regiert oder einflussreiche Macht über die Nationen, und die „Nationen werden im Lichte ihrer wandeln“. Der zuvor geschriebene Artikel **[R82:Seite 3]** über „Der Aufbau Zions“ zeigte den doppelten Charakter Zions. - jüdisch und christlich - und dass derselbe Zeitraum, von heute bis 1914, in Gottes Plan der Wiederherstellung des Alten und der Verherrlichung des Neuen gewidmet ist. Mit dieser Sicht des Falles können wir Raum für die Erfüllung der heiligen Schriften sehen, die entweder von der Einheit oder der Vielfalt in der Kirche Christi sprechen. Einige, wie Elijahor Aaron, entkommen, andere müssen sich durch die Gerichte entwickeln oder reifen. Der Thron wird *erstmals* errichtet , wie in ***Offb. 4,*** und es wird zum Kern, um den sich die Kirche versammeln wird, bis alle, die Gottes Namen fürchten, zu Juwelen für sein Königreich gemacht werden.

Aaron war nicht die Nation Israels, sondern stellte sie hier dar, und während sie zehn Plagen durchmachen durften und vor den *sieben letzten* geschützt waren , war er, nachdem er zuvor Moses auf dem Berg begegnet war, der Verwalter dieser Plagen.

Wir glauben, dass Aaron ein Vorbild für die Überwinder oder *Heiligen ist,* aber nicht für das Ganze

Machine Translated by Google

Kirche, zu der sowohl die „die den kleinen und großen Namen Gottes fürchten“ als auch die „Propheten und Heiligen“ gehören. ***Offb.11:18.*** „Und der Herr sprach zu Aaron: „Geh in die Wüste, um Mose zu treffen. Und er ging und ging mit ihm *auf den Berg Gottes* und küsste ihn.“ ***Exod. 4:27. Da*** der *Berg* ein Sinnbild für das Reich Gottes ist, scheint es, dass Aaron, der Mose trifft, eine Gesellschaft darstellt, die Christus im Königreich trifft. Christus ist zuerst im Königreich und wird in das königliche Amt eingeführt, bevor andere diese Ehre teilen können scabinet.In ***Lukas 19:15*** heißt es: „Als er zurückkam und das Königreich empfing, rief er die Diener zur Rechenschaft.“ , und belohnte sie mit einem Anteil an seinen königlichen Ehren; „Du hast Autorität über zwei Städte“ usw. ***Vers 17. Beachten Sie, dass*** die Prüfung der Verwalter erfolgt , *nachdem* er das Königreich oder das königliche Recht innehat, und *noch bevor* sie es teilen . Die Parallelen der beiden Sendungen scheinen darauf hinzuweisen, dass Christus im Frühjahr 1878 *als König* oder im königlichen Amt fällig war.

Der unmittelbare *Beginn* der legalen Wiederherstellung der Juden durch den englisch-türkischen Vertrag ist ein Indizien- und sichtbarer Beweis dafür, dass „der, dessen Recht es ist“, gekommen war. ***Hes.21:27.*** **[R82:Seite 4]** Als die Krone abgenommen wurde, fiel die Nation, warum sollte dann die Wiederherstellung der Nation nicht als Beweis für die offizielle Anwesenheit des Königs erfolgen? Für einige scheint es klar, dass die Befragung der Diener jetzt im Gange ist und dass bald eine Belohnung erwartet werden kann.

„Die Zeiten der Heiden“ erstrecken sich bis 1914, und das himmlische Königreich wird bis dahin nicht die volle Macht haben, aber als „Stein“ wird das Königreich Gottes „ in *den Tagen* dieser (zehnheidnischen) Könige“ errichtet, und indem es sie verzehrt, wird es zu einem universellen Königreich – einem „großen Berg, der die ganze Erde erfüllt“. ***Dan.2:35-44.*** Die Geschichte der vier universellen Monarchien, die durch das Bild und auch durch die vier Tiere symbolisiert werden, zeigt, dass jede in den Tagen ihres Vorgängers existierte und durch Eroberung universal wurde. Die fünften sind keine Ausnahme von dieser Regel, unterscheiden sich jedoch von den anderen in ihrer Natur, dem Charakter und dem Zustand ihrer Herrscher (die alle unsterblich sind wie Jesus, das Haupt) und in der Art der Kriegsführung. Zuerst durch den Kauf [vor langer Zeit] als nächstes die Ernennung zum König, durch legale Versetzung und später durch E „Die Königreiche seiner Welt werden die Königreiche unseres Herrn und seiner Gesalbten.“ ***Offb.11:15.*** An dieser Eroberung sollen *die Heiligen in ihrer Herrlichkeit* teilhaben und „die geschriebenen Urteile ausführen, diese Ehre haben alle Heiligen“. ***Psalm 14:9.*** Einige haben gefolgert , dass *die Sterblichen* die ganze Arbeit erledigen werden, weil der Psalm von *Betten spricht:* „Lasst die Heiligen fröhlich und herrlich sein; lasst sie laut singen *auf ihren Betten.“* Es gibt mehrere Gründe, warum wir nicht glauben können, dass Sterbliche diese Arbeit leisten werden. Erstens: Wir glauben , *dass in dieser Prophezeiung wie in vielen anderen Typ und Antityp vermischt sind* und dass sich daher *alles ,* was auf Sterblichkeit bei den Henkern schließen lässt, in König David und seiner Armee erfüllt hat

Machine Translated by Google

Eisen, „die alles Waffen der fleischlichen Kriegsführung sind, kann die Waffe einer Kriegsführung *darstellen ,* die nicht fleischlich ist, aber doch durch Gott mächtig ist, um Festungen niederzureißen. Es gibt viele Gründe dafür, *das künftige* Werk der Heiligen als von demselben *Charakter* wie das *gegenwärtige* Werk zu betrachten, sich aber nur im Grad unterscheidend Wir werden an den Beweis erinnert, den Jesus seinen Jüngern gab, als sie vorschlugen, das Feuer vom Himmel auf ihre Feinde herabzurufen: „Ihr wisst nicht, was für ein Geist das ist. Ich bin nicht gekommen, um das Leben der Menschen *zu vernichten ,* sondern um sie *zu retten .“* Wir haben nein Ehrgeiz für solche Arbeit oder solche Ehre. Da wir dort Nichtkämpfer sind, soweit es um fleischliche Kriegsführung geht, erwarten wir, dass wir es später tun werden. Auch hier können wir nicht glauben, dass Sterbliche die antitypische Arbeit verrichten, denn das Versprechen gilt allen *Heiligen* [nicht allen, die den Namen Gottes fürchten] und die inspirierte Aussage lautet: „Es ist in Verweslichkeit gesät; es ist *in Unverweslichkeit auferstanden:* es ist in Unehre gesät; es ist auferstanden.“ „In Ruhm: Er ist in der Schwäche gesegnet; er ist in Macht erhoben“ usw. „Dem, der überwindet und meine Werke bis zum Ende aufrechterhält, werde ich Macht über die Nationen geben.“ „Sei treu bis *zum Tod ,* und ich werde dir eine Krone des Lebens geben.“ Wenn Heilige als Sterbliche auferweckt würden, um durch das Wort gewaschen zu werden, wäre das ein Beweis dafür, dass sie *noch* vor Gericht stehen und ihre Arbeit unvollendet ist . Aber Paulus konnte, nachdem er seinen Lauf *beendet hatte ,* sagen, dass von nun an eine Krone aufgelegt ist . Das Gericht *der Kirche* ist in diesem Leben; das Gericht der *Welt* ist danach. *Einer* der klaren Beweise dafür , *dass dies auf die Kirche zutrifft,* ist, dass sie unsterblich erweckt wurde und daher des ewigen Lebens sicher ist. Wer sterblich erweckt wird und der Reinigung bedarf, *kann* unter die Macht des zweiten Todes kommen. Gewiss, das große, antitypische Reich Gottes wird seine Arbeit nicht im sterblichen Zustand beginnen und sich danach in Unsterblichkeit verwandeln. Die Sterblichkeit ist schwach; Unsterbliche haben Macht.

Es gibt natürlich zwei Phasen der Arbeit am Reich Gottes: die eine wird von David als Kriegsmann dargestellt, wie im 149. Psalm, und die andere wird von David als Kriegsmann dargestellt, wie im ***149. Psalm.*** Der andere folgt Salomo, dem Mann des Friedens. Aber unsterbliche Heilige können die Angelegenheiten der Nationen in der Zukunft überwachen und Revolutionen zu ihrem Wohl bewirken, wie es unsterbliche Engel in der Vergangenheit getan haben, ohne fleischliche Waffen zu verwenden. In der Zukunft, wie in der Vergangenheit, werden böse Menschen und Nationen zweifellos ihre eigenen Kämpfe führen.

Während der kommenden Herrschaft des Unheils werden die Heiligen im Gericht herrschen, und doch wird es im Krieg „jedermanns Hand gegen diesen Bruder“ sein.

Es gibt Beweise dafür, dass während des Untergangs der Nationen das Haus des Herrn aufgebaut wird und alle, die den Herrn fürchten, zu Juwelen für sein Königreich gemacht werden. ***Mal.3:16,17.*** Nach dem Tag des Zorns, der mit der großen Ernte, ***Matthäus 13,*** oder der Ankunft der Menschen, die den Namen Gottes fürchten, zusammenzufallen scheint, ***Rev.***

Machine Translated by Google

***11:18*** Dann kommt das Strahlen der Sonne, die Erscheinung oder das Erscheinen in Herrlichkeit, oder der Abstieg des neuen Jerusalems, der Braut Christi und der Mutter der Nationen. Licht, Erlösung und Herrlichkeit für die Nationen werden das Ergebnis sein ist genauso notwendig wie der Priester, der ***mit Christus*** *auf* seinem Thron sitzt. Auch die Kleinen Sowohl die jüdische als auch die evangelische Kirche werden als „Königreich der Priester“ oder „königliches Priestertum“ *bezeichnet .* Anstatt beeinträchtigt zu werden, wird es vielmehr durch die Vielfalt aufrechterhalten. Vielfalt ist ein wesentliches Element der göttlichen Harmonie.

Der heilige Geist wurde gesandt, um aus den Heiden ein Volk für seinen Namen herauszunehmen – um seine Frau zu sein. *Gehören nicht alle ,* die durch einen Geist in einen Körper getauft sind, zu diesem Volk, unabhängig von ihrer Entwicklungsstufe ? Ihr *alle ,* vielleicht einer, „den die *Welt* glauben möge“, zeigt, dass keine *Mittelschicht* existiert. Die Vielfalt existiert offensichtlich in uns selbst Die Grenzen des einen Körpers, und wir sind davon überzeugt, dass alle, die den einen Geist besitzen, Mitglieder sind und Teilhaber der einen Hoffnung sein werden. Als Christus, das Oberhaupt der Kirche, werden sie, verheiratet, das vereinte Oberhaupt der Welt, der Vater und die Mutter der Rasse. JHP

[Dieser Artikel war in einer früheren Ausgabe überfüllt. – HERAUSGEBER.]

==========

Machine Translated by Google

**[R82:Seite4]**

## LEBENDER CHRISTUS.

Es gibt und hat immer nur einen Christus gegeben. Eine Veränderung der Natur verändert nicht die Identität. Ob als der Vorgewesene, als das fleischgewordene Wort oder als der Hohepriester, der mit den Gefühlen unserer Gebrechen berührt werden kann, Er ist immer noch Herr, und als solcher verehren wir Ihn „Er sagte zu dem Gelähmten: ‚Mein Sohn, deine Sünden seien dir vergeben, ... damit ihr erkennt, dass der Menschensohn die Macht hat, Sünden auf Erden zu vergeben.' "'

Die Weisen kamen zu seiner Geburt, um ihn anzubeten. ***(Matthäus 2)*** Die Aussätzigen beteten ihn an. Sie beteten ihn im Schiff an, wie es auch der andere Herrscher und die Frau von Kanaan taten. Doch niemand wurde jemals dafür zurechtgewiesen.

Sogar im Fleisch war Er „Gott, der sich manifestiert." Von Seinem Charakter aus, in seiner Vollkommenheit, geht der Weg bis zur wahren Vorstellung von Gott. Als Philippus **[R83: Seite 4]** darum bat, den Vater zu sehen, antwortete Er ihm: „Bin ich schon lange bei dir gewesen, Philippus, und hast du mich doch nicht gekannt? Er, der mich gesehen hat, hat auch den Vater gesehen, und wie sagst du, dann zeige den Vater." ***(John).*** Ob wir, wie Philippus, ihn durch sein irdisches Leben kennen lernen oder indem wir den Geist des geschriebenen Wortes annehmen, dessen lebenswichtige Lehren das Bild dessen enthalten, dessen Name das Wort Gottes genannt wird, wenn wir ihn kennen, müssen wir das ewige Leben nutzen. Denn ihn zu kennen heißt auch den Vater zu kennen.

Einen falschen *Christus* anzubeten wäre in der Tat Sünde, aber Christus in irgendeiner Form anzubeten, kann nicht falsch sein, denn wenn Er den Erstgeborenen in die Welt bringt, sagt Er: „Lasst alle Engel Gottes ihn anbeten." Du sollst sie retten, und sie sollen sich ändern, aber *Du bist derselbe,* und Deine Jahre werden nicht vergehen. ***(Hebr. 1:6,10,12.)***

Die Menschheit wird als zum Tode verurteilt dargestellt, weil sie zum Tode verurteilt ist. Christus, der vom Vater ein UNVERGEBENES Leben empfangen hat, ist nie in diesen Zustand des Todes eingetreten und hat nie das Todesurteil erlitten, bis er sich freiwillig in die Hände böser Menschen gegeben hat. Daher gilt, was auch immer in der Heiligen Schrift für seinen Tod steht (wie die Opfer des Gesetzes) oder wann auch immer sein Tod eintritt Von dem Tod am Kreuz, dem einzigen Tod, den Er je gekostet hat, muss die *Rede* sein.

Er starb nicht, als er Mensch wurde, und knüpfte dennoch neue Beziehungen zu ihm an

Machine Translated by Google

und neue Ämter und folglich neue Titel. Vor seiner Menschheitsgeschichte wurde er nie der Sohn Gottes genannt, noch sprach er nie als *Christus,* was bedeutet, dass er der Gesalbte war (er wurde bei seiner Taufe gesalbt). Denken wir also daran, wenn von *Christus* gesprochen wird, dann in seinem Amt als der Gesalbte und nicht in seinem vorher existierenden Zustand. LAA

==========

Machine Translated by Google

**[R83:Seite4]**

## JÜDISCHERESTAURIERUNG.

Ein Korrespondent schreibt: „Beobachten Sie die Juden, wenn Sie postiert würden.“ Wir beobachten sie mit großem Interesse, aber aus ganz anderen Gründen. Viele interessieren sich für den Aufbau Jerusalems und die Rückkehr Israels nach Palästina als die versprochene Errichtung *des „Reiches Gottes“,* und viele sind jetzt tief in die Frage vertieft: „Sind die englischsprachigen Völker der Welt nicht Teil der Verlorenen?“ „Sie denken, sie sehen eine Ähnlichkeit zwischen England und Amerika usw., mit einigen der Prophezeiungen über Ephraim und Manassa. Sie scheinen zu denken und legen einige Beweise vor, die vernünftig erscheinen, dass diese Dinge so sind, und wir haben keine Einwände dagegen, dass sie so bewiesen werden. Wir glauben, dass das fleischliche Israel in naher Zukunft „Jerusalem jubelt und sein Volk jubelt“, und zehn Menschen werden sich aus allen Nationen an den Rock eines Juden klammern **[R83:Seite 5]** und sagen: „Wir werden mit euch gehen, denn wir haben gehört, dass Gott mit euch ist.“ ***(Sach.8:23.)***

Wir haben auch keine Einwände dagegen, dass einige der Prophezeiungen eine buchstäbliche Erfüllung haben werden, aber wir haben Einwände gegen die Missachtung *unseres Geburtsrechts* in Christus und gegen die Aussage, dass *nur* durch das fleischliche Israel gegeben wird, dass das Abraham gegebene Versprechen erfüllt werden wird: „In dir und deinem Samen sollen alle Geschlechter der Erde gesegnet sein.“ Der natürliche Same kann nie etwas außer dem natürlichen Teil dieser Verheißung erfüllen Der große und herrliche Teil davon *gehört zu „ diesem* Samen, der Christus ist“, „und seid Christi, so seid *ihr Abrahams Samen und* seine Erben gemäß der Verheißung.“ ***(Gal. 3:29.)*** Wenn die geistigen Kinder Abrahams alle aus der Welt auserwählt und verherrlicht werden, dann verstehen wir Prophezeiung, indem *sie „alle Familien segnen* “, um zu lehren, dass das fleischliche Israel *das Hauptinstrument* sein wird , durch das der Segen fließen wird. *Wir beobachten die Juden ,* weil wir in ihren Vorbereitungen sehen, dass Gott das *Instrument bereitstellt.* Bevor die Wiederherstellung abgeschlossen ist, erwarten wir, dass wir „verändert“ und „dem *glorreichen* Leib Christi gleich gemacht“ werden – oder anders ausgedrückt: „Das Reich Gottes“ wird errichtet (organisiert) .

Aber während das natürliche Königreich Israel sichtbar ist, *„ist das Ewige unsichtbar.“*
Das Reich des Himmels kommt nicht mit Beobachtung, auch nicht sagen wir hier oder dort, denn es wird in deiner Mitte sein – und „außer wenn ein Mensch wiedergeboren wird, kann er es nicht sehen oder betreten.“

Wenn es etabliert ist, „wird das *Gesetz* vom Berg Zion (geistiger Berg oder Königreich) ausgehen und *das Wort des Herrn* von Jerusalem.“ Ja, *unser*

Machine Translated by Google

Die Erlösung geht ihnen voraus, wie Jesus sagte, als er den Feigenbaum (ihr Volk) verfluchte: „Wenn ihr seht, wie der Feigenbaum seine Blätter hervorstreckt, ja, sagt, dass der Sommer nahe ist, so seht auch, wenn diese Dinge geschehen, erhebt eure Häupter und freut euch, wissend, dass eure Erlösung naht."

Als Bestätigung dafür , *dass „unsere hohe Berufung"* bald verwirklicht wird, „beobachten *wir* die *Juden* ". Osten mit größter Fürsorge und Gefühl für das Heilige Land sind Ehrfurcht und Zuneigung, die Jahrhunderte des

Exils nicht auszurotten vermögen. Hier und in mancherlei Hinsicht hat sich der jüdische Geist auf besondere Weise konstituiert. Andere Rassen wurden ausgebürgert, und haben das Land vergessen, aus dem sie hervorgegangen sind; andere Rassen haben Länder kolonisiert und eigene Nationalitäten gegründet oder sind nur mit den dünnen Bindungen der Sprache und Sitte an den Elternstamm gebunden. Das ist nicht so bei den Juden. Die Bürger solcher Länder sind Juden, und durch jedes und alle läuft ein mitfühlender Akkord, der die Berührung des erfahrenen Spielers vibriert."

In derselben Zeitung heißt es wiederum: „Sie könnten auch versuchen, den Lauf des Atlantiks umzukehren, um diese unaufhaltsame Flut einzudämmen. Vor zwei Jahren wurde geschätzt, dass die Zahl der Juden in Jerusalem bei der Gesamtbevölkerung von 36.000 um 13.000 gestiegen ist, und jetzt sind es 18.000; 000 (300.000 US-Dollar) pro Jahr."

Im *Scotch Record* heißt es: „Bei den Juden gab es immer eine unbeschreibliche Sehnsucht nach dem Land, das seinen Vorfahren gehörte. Zu dieser Zeit wandte sich diese unbeschreibliche Sehnsucht in einem solchen Strom der Auswanderung nach Jerusalem, dass einige der Juden vorschlugen, sie zu stoppen, indem sie den armen Auswanderern halfen, in ihre eigenen Länder zurückzukehren."

*Ein führendes Londoner Journal* hat vor Kurzem darauf hingewiesen: „Die Inbesitznahme Palästinas und eines Teils Syriens durch ein Volk, das eine unzerstörbare Nationalität bewahrt hat, während es während etwa achtzehn Jahrhunderten einen vollständigen Kosmopolitismus erlernt hat, eine gleichzeitig europäische und asiatische Nation – asiatischen Ursprungs und europäisch in seiner Bildung – wäre keineswegs eine Vereinbarung. Es wäre vielleicht nicht unpolitisch seitens des Europäers." Mächte, um dabei zu helfen, ein so *einflussreiches Volk in eine so wichtige Position zu bringen,* da der unvermeidliche Zerfall der türkischen Macht einen Regierungswechsel notwendig macht. Alle Schwierigkeiten und Eifersüchteleien, die mit jedem Projekt einer gemeinsamen Besatzung einhergehen, würden vermieden werden; für die Juden wäre es einmal nicht Staatsangehörigkeit und kein Fall. Kein Volk könnte besser lösen, was in vielen Jahren zur syrischen Schwierigkeit werden würde."

Machine Translated by Google

***In Jer. 16,14*** heißt es: „Ich werde sie in ihr eigenes Land zurückbringen, das ich ihren Vätern gegeben habe.“

Dr. Moody Stuart erklärte auf der letzten Generalversammlung der „Freien Kirche“ eine bemerkenswerte Aussage, die kürzlich von einem der *jüdischen Organe in England abgegeben wurde,* nämlich: „Es ist der gute Wille der Vorsehung, dass aus der angesammelten Asche der Verwüstung, die Palästina bedeckt, eine Ära des Ruhms entstehen soll, die die Juden in der Wiege ihrer Rasse und ihrer Religion vereinen wird, diese Vollendung.“ konnte nicht unter glücklicheren Vorzeichen als denen Englands stattfinden (obwohl angemerkt wurde, dass die Zeit dafür noch nicht gekommen sei).
Zusätzlich zu dem wachsenden Wunsch der Juden, sich ihrem eigenen Land zuzuwenden, und den Zeichen des Wunsches, ihre Rückkehr zu beschleunigen, *gab es* (er dachte) *ein weiteres Element in der Hoffnung auf den Weltfrieden, der dadurch gefestigt wurde, dass sie das Land ihrer Väter besetzten.*

***In Jesaja 55:5*** heißt es: „Völker, die dich kennen, werden zu dir laufen.“

Folgendes wurde aus *einer französischen Zeitung* übersetzt : „Nach Berichten zu urteilen, die einigermaßen gut bestätigt zu sein scheinen, nehmen die Juden ihr altes Erbe nach und nach wieder in Besitz. Vor achtzig Jahren erlaubte die Hohe Pforte nur dreihundert israelischen Eliten den Aufenthalt in der Heiligen Stadt. Vor vierzig Jahren wurde diese Zahl erhöht, aber die Juden waren verpflichtet, in einem besonderen Viertel der Stadt zu wohnen, das ihren Namen trug. Diese letzte Einschränkung wurde jedoch vor zehn Jahren wieder aufgehoben, und seitdem haben die Juden in Jerusalem das gesamte kaufbare Land aufgekauft und sogar ganze Straßenzüge außerhalb der Stadtmauern gebaut. Es wurden zwei Zeitschriften eingerichtet. In **[R84: Seite 5]** Jährlich werden in den Rothschild- und anderen jüdischen Krankenhäusern sechstausend Patienten behandelt. Ein venezianischer Jude hat 60.000 Franken für die Gründung einer Landwirtschaftsschule in Palästina gespendet. Baron Rothschild nahm zum Zeitpunkt des letzten Darlehens von 200.000.000 an die Türkei eine Hypothek auf ganz Palästina an. Aufgrund der jüdischen Migration verblieb die Bevölkerung von Pales „Die Zahl hat sich in den letzten zehn Jahren verdoppelt.“

***Jer.32:41-44:*** „Ich werde mich über sie (Israel) freuen, um ihnen Gutes zu tun, und ich werde sie in diesem Land pflanzen, gewiss mit meinem ganzen Herzen und mit meiner ganzen Seele ... Und Felder sollen in diesem Land gekauft werden; und in den Städten der Berge und in den Städten des Tals und in den Städten des Südens, denn ich werde ihre Gefangenschaft wiederkehren lassen, spricht der Herr ."

Der Herr hat nicht nur damit begonnen, sie zurückzubringen, sondern Er sorgt dafür

Machine Translated by Google

Ihr Empfang und ihr Komfort bei der Ankunft. Späte Hinweise besagen, dass die Rothschilds gerade 60.000 US-Dollar nach Jerusalem geschickt haben, um sie für den Bau eines großen Empfangshauses für die neu ankommenden Juden auszugeben, wo sie vorübergehende Unterkünfte erhalten werden, bis sie ihr dauerhaftes Zuhause einrichten können. Dies kommt zu den großen Gebäuden hinzu, die bereits für denselben Zweck genutzt werden.

Und jetzt erfahren wir in der Presse, dass ein prominenter Mann in Konstantinopel, Herr OLIPHANT, der türkischen Regierung vorgeschlagen hat, 1.500.000 Acres *fruchtbares* Land östlich des Flusses Jordanien in die Hände einer Kolonisierungsgesellschaft zu legen, deren Aufgabe es sein wird, die Einwanderung von Hebräern aus allen Ländern der Welt dorthin zu fördern. Und gerade als der Herr den Weg für ihre Rückkehr nach Palästina öffnet, Er *zwingt* sie gewissermaßen aus anderen Ländern. In den letzten zehn Tagen wurden von der „Russischen Kirche“ auf Veranlassung des Zaren Befehle erlassen, die die Vertreibung der Hebräer aus allen Provinzen des riesigen Reiches außer den polnischen Provinzen erzwingen. Dies ist umso bemerkenswerter, als wir bedenken, dass dort fast ein Drittel der jüdischen Bevölkerung der Welt lebt.

==========

Machine Translated by Google

**[R84:Seite5]**

## DasFleischangebot.

***3. Mose*** 2 Da das **.**

Brandopfer den Wert des Werkes Christi in der Wertschätzung des Vaters darstellt, indem er „sich für uns hingibt, ein Opfer und ein Opfer für Gott als wohlriechenden Duft“ ***(Eph. 5,2) ,*** so stellt das Speisopfer seinen vollkommenen menschlichen Charakter und sein Verhalten dar und ist möglicherweise mit seinem eigenen Zeugnis verbunden: „Mein Fleisch ist es, den Willen dessen zu tun, der ihn gesandt und gesandt hat.“ beende seine Arbeit. ***(Johannes 4:34.)***

I. Es war kein blutiges Opfer, sondern bestand aus feinem Mehl oder Mehl, das weder Rauheit noch Unebenheit aufwies. Es gab auch nichts Ungleiches in der menschlichen Natur des Herrn Jesus. Bei allen anderen Menschen, wie groß die Kirche oder die Welt sie auch beurteilen mag, gibt es schwerwiegende Mängel und Gebrechen, und ihre stärksten Seiten werden mit Sicherheit durch eine demütigende Schwäche ausgeglichen. Aber er könnte erklären: „Der Vater hat mich nicht allein gelassen“, und er könnte hinzufügen, wie niemand sonst sagen kann: „Ich tue immer das, was ihm gefällt.“ – „Von wem überzeugst du mich von der Sünde?“ ***(Johannes 8:29,46).*** Daher öffnet Gott den Himmel zweimal, um auszurufen: „Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe“ ***(Mt 3,17; 17,5);*** Aber dies war das einzige Mal in der Geschichte unserer Rasse, dass ihr Schweigen auf diese Weise gebrochen wurde.

II. Das feine Mehl wurde im Ofen gebacken, und so war jedes Teilchen davon der Einwirkung des Feuers ausgesetzt. So weinte der vollkommene Mann in seiner Not: „Ich schüttete es aus wie Wasser, und alle meine Knochen sind aus den Fugen geraten; mein Herz ist wie Wachs, es schmolz mitten in meinen Eingeweiden. Meine Kraft vertrocknete wie eine Tonscherbe, und meine Zunge spaltete sich in meine Kiefer, und du hast mich in den Staub des Todes gebracht.“ ath“ ***(Psalm 22,14.15).*** Das Feuer brannte sehr heftig, als Er, der immer die Dinge getan hatte, die Seinem Vater gefielen, **das** Wehklagen ausstieß: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ ***(Matthäus 27:46).***

III. Das feine Mehl wurde mit Öl vermischt, und Öl ist das bekannte Symbol des Heiligen Geistes in der Heiligen Schrift. Als der Engel der Jungfrau die Geburt des versprochenen Messias verkündete, sagte er zu ihr: „Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Macht des Höchsten wird dich überschatten; darum wird auch das Heilige, das aus ihnen geboren werden wird, der Sohn Gottes genannt werden.“ ***(Lukas 1:35).*** Während also der Herr Jesus der Same der Frau war, war Er nicht der Same des Mannes, sondern wie der Engel zu Joseph sagte: „Das, was in ihr empfangen [gezeugt] wurde, ist vom Heiligen Geist.“ ***(Matthäus 1:20).*** Daher war seine Natur vollkommen heilig, im Gegensatz zu unserer Natur, die „Feindschaft gegen Gott ist; denn sie ist nicht dem Gesetz Gottes unterworfen, und das kann es auch nicht sein.“ ***(Römer 8:7).***

IV. Die ungesäuerten Waffeln aus feinem Mehl wurden mit Öl gesalbt

Machine Translated by Google

Als der Sohn Marias aus dem Wasser der Taufe stieg, „sah er den Geist Gottes wie eine Taube herabkommen und auf ihn leuchten“ ***(Mt 3,16);*** und „Jesus, erfüllt vom Heiligen Geist, kehrte aus Jordanien zurück und wurde vom Geist in die Wüste geführt“ und „kehrte in der Kraft des Geistes nach Galiläa zurück“, um zu verkünden: „Der Geist des Herrn ist über mir, weil er mich gesalbt hat, den Armen das Evangelium zu verkündigen.“ ***(Lukas 4:1,14,18).*** Petrus bezeugt auch, „wie Gott Jesus von Nazareth mit dem Heiligen Geist und mit Macht gesalbt hat“ ***(Apostelgeschichte 10,38).*** Und wenn das Blut der Opfer unter dem Gesetz einstmals in Anspruch genommen wurde: „Wie viel mehr soll das Blut Christi, der sich durch den ewigen Geist Gott fleckenlos dargebracht hat, euer Gewissen von toten Werken reinigen, um dem lebendigen Gott zu dienen?“ ***(Hebräer 9:14).***

V. Das Speisopfer wurde nicht nur mit Öl bestrichen, sondern es wurde auch Weihrauch darauf gelegt. Dieses Wort leitet sich von einem Verb ab, das „weiß sein oder weiß machen“ bedeutet, und es ist das Verb, das David benutzte, als er rief: „Wasche mich, und ich werde weißer sein als Schnee“ ***(Psalm 51,7);*** und das Verb, das Gott benutzte, als er sagte: „Obwohl eure Sünden rot sind, werden sie wie ein weißer Esel Schnee sein.“ ***[Jes.1:18].*** Das mit „Weihrauch“ wiedergegebene Wort kommt im Alten Testament zwanzig Mal vor und war eng mit dem heiligen Salböl, dem Bild des Heiligen Geistes, verbunden ***[2. Mose 30,34] und*** auf die zwölf Brote gelegt, die sich immer in der Gegenwart Gottes befanden, auf den Tischen des Schaubrotes. ***[3Mo 24:5-8].*** Wo es in Frage stand, konnte es nicht verwendet werden, ***[3Mo 5,11; Num.5:15];*** Aber es gibt Auskunft über die Beziehung zwischen dem Bräutigam und der Braut. ***[SongofSol.3:6; 4:6,14].***

VI. Kein Speisopfer konnte mit Sauerteig oder mit Honig dargebracht werden. Das Wort Sauerteig kommt in seinen verschiedenen Formen und Wendungen einundsiebzigmal im Alten Testament und siebzehnmal im Neuen Testament vor und ist das passende und unveränderliche Symbol für das, was böse ist. Von dieser Regel gibt es keine einzige Ausnahme, und bei einer intelligenten Kenntnis der Bibel kann man kaum Fortschritte machen, bis man es anerkennt , und ständig im Gedächtnis behalten. Honig war verboten, um uns zu lehren, dass alles, was in der Natur süß ist, verleugnet werden muss, wenn wir dem Beispiel Christi folgen wollten, der sich selbst nicht gefiel. ***[Röm.15:3; Matthäus 16:24; Lukas9:59-62; Johannes6:63].***

VII. „Jede Opfergabe deines Speisopfers sollst du mit Salz würzen – mit allen deinen Opfergaben sollst du Salz darbringen.“ Die Qualität des Salzes, um es zu bewahren und die Ausbreitung der Verderbnis aufzuhalten, macht es zum Symbol eines ewigen Bundes und zu einem bedeutenden Vorbild wahrer Christen inmitten von Sünde und Laster. „Jahre sind Salz der Erde“, sagte Jesus zu seinen Jüngern; „wenn aber das Salz seinen Geschmack verloren hat, womit soll es dann gesalzen werden? ***[Matthäus 5:13];*** „Lass deine Rede immer mit Anmut sein, gewürzt mit Salz.“ ***[Kol.*** *4:6].--Ausgewählt.*

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R84:Seite6]**

**CLEANTHEOLOGIE.**

Theologie ist eine Wissenschaft. Sie befasst sich mit der Existenz, dem Charakter und den Eigenschaften Gottes, seinen Gesetzen und seiner Regierung, den Lehren, die man glauben muss, und den Pflichten, die man praktizieren muss.

Theorie *ist eine Darstellung* der allgemeinen Prinzipien jeder Wissenschaft oder der Wissenschaft, die sich vom Herzen unterscheidet. Theologie ist die Substanz der Wahrheit, und Theorie ist eine Anordnung der Wahrheit zum Ausdruck. Theologie, richtig verstanden, ist *immer* rein, aber weil Menschen sie nicht verstanden haben und daher Irrtum als Wahrheit gelehrt haben, ist dies ein gegebener Grund für die häufige Verwendung der Begriffe „falsch“ oder „wahr“, „sauber“ oder „unrein“. ologie. Tatsächlich gab es so etwas In den populären Lehren ist viel Irrtum mit Wahrheit vermischt, so dass „Theologie“ für viele, die sich darüber im Klaren sind, zum Synonym für Irrtum und „Theologe“ zu einer nahezu berüchtigten Marke geworden ist.

Einige unserer Leser haben den Eindruck gewonnen, dass wir die Bedeutung einer sauberen Theologie herabwürdigen; dass wir von jeder Theorie angewidert sind und verächtlich von den großartigen Dingen gesprochen haben, die unser Vater über seinen Plan als „Theorie, Theorie“ offenbart hat.

Wie jemand einen solchen Eindruck gewonnen hat, wissen wir nicht. Gewiss **[R85: Seite 6]** nicht aus irgendetwas, was wir jemals richtig verstanden haben, was wir jemals gesprochen oder geschrieben haben. Wir haben alle Bemühungen, herauszufinden, was Gottes Plan ist, sowohl der Offenbarung als auch der Erlösung, immer mit Wohlwollen betrachtet; und Menschen sind nicht geneigt, *mit Verachtung* über irgendetwas *zu sprechen ,* das mit Wohlwollen betrachtet wurde. Wenn farbige Brillen *das Aussehen* von Objekten beeinflussen, die durch sie betrachtet werden, kann etwas Analoges dazu das Gehör beeinträchtigen. Wir sehen nicht *jede* Theorie über Gottes Plan positiv, aber wir sind uns nicht bewusst, dass wir irgendjemanden oder seine Theorie damit behandeln Verachtung. Bei der Untersuchung einer so großen Wissenschaft wie der Theologie gibt es Raum für ehrliche Meinungsverschiedenheiten, und obwohl wir *nicht umhin können ,* richtig zu glauben, was wir für wahr halten, denken wir, dass es *ein fehlbarer Mensch wird ,* zumindest demütig und höflich zu sein und sich daran zu erinnern, dass wir *Wir* sind uns bewusst, dass wir manchmal missverstanden werden, und vielleicht fragen wir uns auch, warum das so ist, wenn es vielleicht aus unserer Unfähigkeit resultiert, unsere eigene Idee angemessen auszudrücken. Wir sind fast sicher, dass ein großer Teil des Unterschieds zwischen Menschen dadurch entsteht, dass wir dieselben Wörter verwenden, um einen anderen Gedanken auszudrücken, oder verschiedene Wörter, um denselben Gedanken auszudrücken. Wir werden daran erinnert, dass es ziemlich ähnlich ist, wenn andere uns missverstanden haben Dass wir in manchen Dingen andere missverstanden haben. Darüber brauchen wir uns nicht zu wundern, denn selbst der Herr selbst hat sich noch nicht verständlich gemacht.

Wenn er es „so geduldig“ erträgt, missverstanden und falsch dargestellt zu werden, könnten wir ermutigt werden, wenig zu ertragen und im Geiste der Liebe „versuchen Sie es noch einmal.“

Machine Translated by Google

Im allgemeinen Sprachgebrauch wird das, was ein Mensch über Gott und seine Pläne glaubt, die Theologie oder seine Theorie des Menschen genannt, und obwohl eine solche Verwendung dieser Begriffe möglicherweise nicht ganz richtig ist, sollte es nicht als respektlos angesehen werden, sie so zu verwenden.

Bei allem, was wir gesagt oder über das Thema Heiligkeit oder Gerechtigkeit als „Hochzeitsgewand“ geschrieben haben, war es nicht unser Ziel, die Notwendigkeit der Wahrheit oder die Wichtigkeit, die Wahrheit zu *kennen ,* außer Kraft zu setzen, sondern wir möchten im positiven Sinne als Lehre verstanden werden , *dass Wissen ohne Gehorsam* nicht nur nicht ausreicht, sondern dass es ein Fluch ist und „den Geschmack des Todes nach dem Tod“ beweisen wird.
Jesus sagte: „Wenn ihr das wisst, seht ihr selig vor Augen“, und „Wer den Willen seines Herrn kennt und ihn nicht kennt, der wird mit vielen Strafen bestraft werden.“ Dies impliziert sicherlich, dass Wissen nicht *notwendigerweise* zu richtiger Praxis führt, und Paulus erzählt uns von der Klasse, die „die Wahrheit in der Ungerechtigkeit hält“ ***(Röm 1,18)*** und „als sie *Gott kannten,* verherrlichten sie ihn nicht als Gott, sondern als Gott.“ Sie waren dankbar, *wurden* aber in ihren Vorstellungen eitel und ihr törichtes Herz *wurde verfinstert.* Eine reine Theologie umfasst die *„Pflichten ,* die wir praktizieren müssen *“ sowie* die „Lehren, die wir *zu glauben haben“;* Aber wir sind der Meinung, dass der Mensch eine sehr korrekte Vorstellung von den Lehren der Bibel und den ihnen auferlegten Pflichten haben und sie dennoch nicht praktizieren kann. *Wissenschaft* ist etwas; *Kunst* ist etwas ganz anderes. Der Unterschied zwischen Theologie und Gerechtigkeit ist genauso groß, denn wer *das Richtige tut,* ist gerecht.

Wir plädieren für *die Notwendigkeit des Gehorsams;* nicht *bloße* Äußerlichkeiten, das wäre Formalismus, sondern *loyaler* Gehorsam – Gehorsam *aus dem Herzen.* ***(Römer 6:17).*** „Wer reine Hände und ein reines Herz hat“, wird auf den Hügel des Herrn (das Königreich) steigen. ***Psalm 24:3,4.***

*Liebevoller* Gehorsam muss dem Herrn mehr Freude bereiten als alles andere, und dies ist der beste Beweis der Liebe. Jesus sagte: „Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote.“ ***Joh 14,15*** und „Meine *Freunde,* ich wünsche euch, dass ihr tut , *was auch immer ich euch befehle.“* ***Joh.15:14.*** Zu denen , die ihm *gehorchen ,* sagt er: „Ich rufe euch keine Diener an“ und offenbart ihnen seinen Willen und seine Pläne. ***(Vers 15.)*** Wir sehen also, dass Gehorsam wichtig ist, wenn wir die Hilfe des Herrn brauchen, um den Plan zu verstehen. „Wenn jemand *seinen Willen tun* will , wird er die Lehre kennen.“ ***Joh.7:17.***

Es gibt einige Dinge, die wir gerne sagen und verstehen würden.

1. Wir glauben, dass es unsere Pflicht als Christen ist, möglichst viel Wissen über Gottes Pläne zu erlangen, und uns daran zu erinnern, dass „Dinge, die offenbart werden, für uns sind“ und daher geeignete Themen zum Nachdenken und Suchen sind. „Verborgene Dinge gehören dem Herrn“, und niemand kann *sie* durch Suchen herausfinden.

2. Wir glauben, dass der Gegenstand der Erkenntnis darin besteht, Liebe und Gehorsam zu fördern.

Machine Translated by Google

und um uns bei der Bildung gottähnlicher Charaktere zu unterstützen und uns so in die Lage zu versetzen, „das zu begreifen, wofür Christus uns verhaftet hat“. ***(Phil. 3:12),*** „denn Gott hat uns nicht zur Unreinheit, sondern zur Heiligkeit berufen.“ (1. ***Thess. 4:7.)***

3. Der Glaube ist die Möglichkeit, einen großen Wissensschatz über Prophezeiungen und die Geheimnisse Gottes zu sammeln, und nicht die Liebe, und in diesem Fall ist alles vergeblich. ***1Kor.13:2.*** Wissen ist Macht zum Guten oder Bösen, und wenn ein Mensch nicht *„der Wahrheit gehorcht* “, ist er umso schlechter, je mehr Wissen er hat.

4. Wenn wir lehren, dass eine reine Theologie nicht alles ist, was erforderlich ist, soll niemand annehmen, dass wir die Erkenntnis der Wahrheit unterschätzen , *denn* sie ist ein Mittel zur Erlangung der Heiligkeit, wenn man ihr gehorcht.

5. Obwohl wir uns den Ideen anderer widersetzen , haben wir nichts gegen *Männer zu sagen.* Seit Jahren verteidigen **wir eine große Meinungsfreiheit innerhalb der Grenzen** des „Einen Glaubens“ und der christlichen Gemeinschaft, und noch nie haben wir die Notwendigkeit dieser Freiheit erkannt.

Wir hoffen, in der Zukunft wie in der Vergangenheit bereit zu sein, von jedem zu lernen, egal wie bescheiden oder fähig er auch sein mag, und nichts ohne Beweise anzunehmen, wie erhaben er auch sein mag, selbst wenn es „ein Engel vom Himmel“ wäre. ***Gal. 1:8.***

Wir schließen niemanden aus Meinungsgründen aus, weil wir glauben, dass viele, die nur wenig wissen, dem Herrn lieb sind und unter den Geheiligten Erben des Königreichs sein werden. Wir wurden manchmal von anderen verstoßen, aber wir waren uns nie bewusst, andere zu verstoßen, und wir hoffen und beten, dass wir uns niemals so etwas schuldig machen mögen.
JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R85:Seite7]**

**Ein Angebot an Sie.**

Wir haben ein paar hundert Exemplare von „Das Objekt und die Art und Weise der Wiederkunft des Herrn.“ [ein 60-seitiges Traktat zum Preis von 10 ct.] An diejenigen, die sie verteilen, senden wir 60 Cent pro Unze oder 30 Cent ein halbes Dutzend. Wenn Sie sie mit Bedacht verwenden und es sich nicht leisten können, sie zu bezahlen, senden wir sie kostenlos.

Wir empfehlen Ihnen, Ihre Arbeit mindestens zweimal sorgfältig durchzulesen.

==========

Machine Translated by Google

**[R85:Seite7]**

**Die drei großen Bündnisse.**

Ein antisaratifizierter, unveränderlicher Vertrag. Gott hat viele Bündnisse mit den Menschen geschlossen. ***(Gen. 6:18; Jer. 33:20*** usw.) Drei stechen jedoch besonders hervor, da in ihnen alle besten Interessen der Menschheit verankert sind.

ZUERST: *Der Bund Gottes mit Abraham.* Diese Bündnisse scheinen ein Einschlussvermögen zu umfassen, das auf *den* natürlichen fleischlichen Nachkommen sowie auf dem höheren, geistlichen Samen beruht, „der Christus ist". *verleugnete den* „Segenssamen" und die „Sterne des Himmels". Es ist prophezeit, dass „die vielen zur Gerechtigkeit bekehren, im Osten leuchten werden." *Sterne* für immer." ***(Dan.12:3).*** Und Jesus nennt sich selbst „den hellen Morgenstern".

Dieser Gedanke schien bei den Alten mehr Gewicht und Bedeutung gehabt zu haben, die mit abergläubischer Ehrfurcht zu den Sternen blickten und glaubten, dass sie das Schicksal beider Nationen und der Menschen kontrollierten. Wahrscheinlich bedeutet dieser durch Sterne dargestellte Teil des Bundes *himmlische* Herrscher – Christus und seine Braut. Die natürlichen Nachkommen sind wahrscheinlich gemeint, wenn von einer „großen Nation" die Rede ist, die „dieses Land" besitzt – Kana ein--sagte, ein Tier sei der „Sand dieses Meeres".
Dies stellt ein irdisches Volk so klar dar, wie die Sterne das Himmlische. Lasst uns den Bund lesen und sehen, dass er diese beiden Elemente enthält und sowohl das natürliche als auch das spirituelle Israel anerkennt . ***(Gen. 12:2,3; 13:14-16; 15:18*** und ***22:16-18).***
Paulus versichert uns, dass sich *„dieser Same"* in diesem Bund auf Christus beziehe. ***(Gal.3:16.)***
Das fleischliche Israel hat dies verloren, die Sahne oder den erlesensten Teil des Bundes – das Geistige. Wie Paulus sagt ***(Römer 11,7):*** „Israel hat nicht erlangt, was es erstrebt, sondern die Wahl hat es erhalten." Aber der Verlust dieses besseren Teils hindert sie nicht gänzlich daran, sich von diesem Bund zu trennen ohne dieses Geheimnis zu kennen: Diese Härte ist in gewissem Maße mit Israel geschehen, bis die *Fülle* der Heiden eintreten kann *(das heißt,* bis die Braut, die aus den Heiden ausgewählt wurde, vollendet ist). „Und dann wird ganz Israel gerettet werden, wie geschrieben steht: „Die Erlöser werden aus Zion kommen und die Gottlosigkeit von Jakob abwenden", und „Dies ist DER BUND MIT IHNEN VON MIR, wenn ich ihre Sünden hinwegnehmen werde." ***(Römer 11,25 –*** „Diaglott").

Obwohl sie 1800 Jahre lang zu Feinden gezählt wurden und für das Evangelium blind waren, werden sie dennoch um des Vaters willen geliebt; denn die Gaben und Berufung Gottes sind ohne Reue ***(Vers 29);*** *Das heißt,* diese irdischen Segnungen sind genauso sicher für unseren Geist allein, weil Gott es versprochen hat oder

Machine Translated by Google

Wir haben einen Bund geschlossen und ändern uns nie. So sehen wir das Ausmaß und die Größe von Gottes Plan und Anordnung – wie der natürliche Same für die Zeit, in der das Geistige entwickelt werden könnte, beiseite geworfen wurde, die ihrerseits zu Werkzeugen gemacht werden sollen, um das Natürliche zu segnen; wenn *„sie* Barmherzigkeit erlangen werden durch *deine* Barmherzigkeit"; wenn „die Erlöser aus Zion (dem geistlichen Israel – der Kirche) kommen und sich von der Gottlosigkeit Jakobs (dem fleischlichen Israel) abwenden werden". Wenn wir das sehen, sehen wir die Fülle dieses Bundes mit Abraham um in der Lage zu sein, „alle Familien der Erde zu segnen." „O, die Tiefe des Reichtums der Weisheit und des Wissens Gottes!

Der Bund **des Gesetzes** ist der *zweite*

Bund, über den wir nachdenken möchten. Er war anders als der abrahamische Bund, da er *an Bedingungen* geknüpft und zweiseitig war, *das heißt,* er wurde zwischen Gott und Israel geschlossen und durch seine Vereinbarungen war Gott verpflichtet, bestimmte Dinge zu regeln, *wenn* Israel bestimmte andere Dinge tat. Der mit Abraham *war bedingungslos.* Gott sagte: „Ich werde es tun usw." Das war nicht so, denn mit dem Abrahamsbund war Abraham in keiner Weise verpflichtet. (Die Beschneidung wurde nach dem Bund eingeführt. ***Röm 4,10.)*** Es war nicht Abrahams Bund, sondern ganz Gottes Bund; und aus diesem Grund hatte er keinen *Mittler.*
(Ein Vermittler, der zwischen den Parteien einer Vereinbarung oder eines Vertrags steht und dessen Pflicht es ist, dafür zu sorgen, dass beide Parteien ihren Teil des Vertrags erfüllen.) Stattdessen schwor Gott selbst, *dass er seinen Bund halten würde* [siehe Form des Eides ***Gen. 15:8-18*** und ***Jer. 34:18-20.]*** „Das Gesetz" wird ein Bund genannt.
[Vergleiche ***Gal.3:17*** und ***4:24.]*** Es wurde in die Hände eines Mittlers gelegt (Mose. ***Deut.5:5) ,*** was beweist, dass es Bedingungen für seine Erfüllung enthielt; denn „ein Mittler ist nicht einer" ***(Gal. 3,20)*** oder nicht notwendig, wenn es nur eine Vertragspartei gab, wie im Fall des Abrahamsbundes.

Dies (das Gesetz) war kein Teil des ersten Bundes, es wurde auch nicht mit *den Völkern der Welt geschlossen,* sondern nur mit dem fleischlichen Israel – „Und Mose rief ganz Israel und sprach zu ihnen: Hört Israel ... Der Herr, unser Gott, hat einen Bund *mit uns* am Horeb geschlossen. *Der Herr hat diesen Bund nicht mit unseren Vätern geschlossen,* sondern MIT UNS, auch mit uns, die wir heute alle leben." ***Deuteronomium 5:1-5.***

Dass insbesondere *die Zehn* Gebote und übrigens das Zeremoniengesetz diesen Bund darstellten, geht aus der Lektüre des Rests dieses Kapitels hervor. Der Unterschied zwischen *moralischem* und *zeremoniellem* Gesetz wird heute anerkannt, aber es *handelt sich* um Menschen. Gott nannte sie eins – „das Gesetz". verflucht[verurteilt]ist

Machine Translated by Google

Jeder, der sich nicht an alle Worte des Gesetzes hält, um sie zu tun. „Gott hatte daher nie die Absicht, dass ihnen dieser Bund zugute kommen sollte, denn „durch die Taten des Gesetzes soll kein Fleisch in seinen Augen gerechtfertigt werden.“ Was war dann der Zweck dieses Bundes? .Und schließlich wurde bewiesen und veranschaulicht, dass ein *vollkommener Mensch* Gottes *vollkommenes Gesetz halten konnte,* als Jesus es hielt und dadurch sowohl rechtlich als auch durch Gnade zum Erben aller Bestimmungen beider Bündnisse *wurde* .

Zweitens: Das Gesetz „wurde wegen Übertretungen erlassen, bis *dieser Same* in Erfüllung ginge, was das Versprechen betraf.“ ***(Gal.3:19).*** Gott wusste die beste Zeit, und „zu gegebener Zeit sandte er seinen Sohn“. Das Gesetz wurde eingeführt, weil die richtige Zeit für die Entwicklung „dieser Saat“, auf die sich der Bund mit Abraham bezieht, noch nicht gekommen war, und sollte verhindern, dass Israel wie andere Nationen erniedrigt wird, und seine fleischliche Natur zurückhalten und zur Selbstbeherrschung erziehen usw. Es war also ein „Schulmeister“, der, Indem er ihnen ihre eigene Schwäche zeigte, bereitete er sie darauf vor, Jesus Christus als ihren *Rechtfertiger für* die Dinge zu empfangen, die das Gesetz verurteilte. ***(Gal. 3:24)*** Und sie tat genau dieses Werk. Als die Saat fällig war, hatte sie *einige* darauf vorbereitet , Jesus zu empfangen.

Drittens: Es wurde nicht als Vorbild des abrahamischen, sondern des neuen Bundes verwendet, um die Funktionsweise und Bedingungen dieses Bundes zu veranschaulichen, wie wir es tun werden Bald sehen.

**„DER NEUE BUND“**

Wird in der Schrift wiederholt erwähnt. Es sollte nicht als Gottes Bund *mit uns missverstanden werden – „dieser Same“;* Nein, das war Teil des abrahamischen Bundes, und obwohl sie in Harmonie miteinander sind, sind sie nicht dasselbe, noch ist es der „neue Bund“, der mit der Kirche überhaupt geschlossen wurde. Er tritt nicht in Kraft, bis der *geistige Samen* sowie die fleischlichen Kinder in den Besitz dessen gekommen sind, was ihnen im abrahamischen Bund versprochen wurde.

Es besteht wie das *Gesetz ,* das sein Schatten oder Vorbild war, zwischen Gott und den fleischlichen Menschen – der Welt. Wenn also dieser Bund zwischen zwei Parteien (Gott und der Welt) besteht, muss es Bedingungen geben, die beide binden; daher muss es einen Mittler (wie im Vorbild) geben, der für die Erfüllung der Bedingungen beider verantwortlich ist. Wer soll dann als Mittler des neuen Bundes fungieren? Paulus Antwort: „Jesus, der Mittler des neuen Bundes.“ ***[Hebräer 12:24].*** Ja, Jesus, unser Haupt, ist der Eine und Einzige, der unverurteilt vor Gottes gerechtem Gesetz bestehen kann. In Ihm erkennt Gott seinen heiligen Sohn, getrennt von den Sündern, und in Ihm kann und wird die Menschheit ihren jetzt hocherhabenen Herrn erkennen, aber einst „den Mann der Sorgen und mit der Trauer vertraut, der durch die Gnade Gottes den Tod für alle gekostet hat“. ;"und"weristtreuerHohepriester,"der fähig ist, mitzufühlen.

Machine Translated by Google

Nur durch ihn kann die Welt jemals eins mit Gott werden – sein großes Werk ist *eins.* Er wird Ihm bei diesem Werk zur Seite stehen, Seine treue und treue Braut. Was sind nun die Bedingungen seines neuen Bundes ? Gott kann niemals Partei eines Bundes sein, der die Sünde anerkennt. *Vollkommene Gerechtigkeit* [„Sei vollkommen“] war schon immer die Bedingung, unter der Gott eines seiner Kinder anerkennt oder mit ihm kommuniziert. Christen in der Gegenwart werden , obwohl *nicht individuell vollkommen ,* als solche *angesehen ,* da sie *in Christus verborgen sind und* als Glieder seines Körpers von seinen Gewändern der Gerechtigkeit bedeckt sind.

Aber in der kommenden Zeit wird die vermeintliche Gerechtigkeit eines anderen nicht nützen, sondern „jeder soll für seine eigene Sünde sterben“ [nicht die Sünde Adams], **[R85:Seite 8]** oder *umgekehrt,* er soll nach seiner eigenen Gerechtigkeit [vollkommenem Gehorsam] leben.

Man könnte sich dann fragen: Inwiefern wird sich das neue Zeitalter unter dem neuen Bund vom jüdischen Zeitalter unter dem Gesetzesbund unterscheiden? Wenn die Bedingungen des Lebens Gehorsam gegenüber Gottes vollkommenem Gesetz sind, wird es dann nicht dazu führen, wie der Gesetzesbund es tat, alle unter ihm zum Tode zu verurteilen? Wir antworten: Nein, die Schwierigkeit lag damals nicht beim *Gesetz,* sondern beim *Menschen.* Der Mensch konnte in seinem gefallenen, unvollkommenen Zustand „das zum Leben bestimmte Gesetz“ nicht einhalten . Aber die Bedingungen dieses neuen Bundes seitens Gottes sind, dass der Mensch in einen Zustand gebracht werden soll, in dem er dem vollkommenen Gesetz gehorchen und es immer in seinem Herzen behalten kann, wie geschrieben steht: „Siehe, die Tage kommen, spricht der Herr, dass ich *einen neuen Bund* mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda schließen werde ... Dies soll der Bund sein, den ich nach diesen Tagen mit dem Haus Israel schließen werde, spricht der L.“ „Ich werde mein *Gesetz* in ihr Inneres legen und es in ihre Herzen schreiben, und ich werde ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein, denn ich werde ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nicht mehr gedenken.“ „In jenen Tagen werden sie nicht mehr sagen: Die Väter haben unsere Traube gegessen und die Zähne der Kinder sind scharf, sondern jeder wird für seine eigene Missetat sterben.“ ***[Jer.31:31.]***

„Und an jenem Tag werde ich einen Bund für sie schließen mit den Tieren auf dem Feld und mit den Vögeln des Himmels und mit dem Gewürm auf dem Boden, und ich werde den Bogen und das Schwert und den Kampf aus der Erde zerbrechen.“ ***(Hos. 2:18.*** Siehe auch ***Jer. 32:37-41, Hes. 37:26.)*** Wir sehen klar , dass der *neue* Bund noch *in der Zukunft* liegt und dass auch eine große Veränderung im Zustand Israels herbeigeführt werden wird, das nach dem Gesetz zuvor nicht in der Lage war, die Gnade einzuhalten. Das Problem war damals, dass „die Väter [Adam und seine Nachfolger] die saure Traube der Sünde gegessen hatten, und Die Zähne der Kinder waren scharfkantig, so dass sie das Gesetz Gottes nicht halten konnten; So wird der *„Tag der Versöhnung“* in [das Zeitalter des Evangeliums] eingeführt, und währenddessen werden sie und alle Menschen von der Sünde und dem Fluch erlöst, und zwar durch Jesus Christus, der durch die Gnade Gottes den Tod für jeden Menschen *geschmeckt* hat

Machine Translated by Google

Und *nach* der *Verkündigung* des Evangeliums , wenn sie um Christi willen frei vergeben und in den Zustand der sündlosen vollkommenen Menschheit zurückversetzt werden, tritt der neue Bund in Kraft. Und diesem Gedanken stimmen die Worte des Paulus zu ***[Röm. 11,27.]*** „Das ist mein [neuer] Bund für sie , *wenn ich ihre Sünden hinwegnehmen werde.“*

Die Nationen sollen auch unter *diesem neuen* Bund gesegnet werden, indem sie *„Töchter“* Israels werden. „Ich werde sie dir Töchter geben, aber nicht durch deinen (alten) Bund.“ ***Hes. 16:61.***

Wir haben gesehen, dass es für jeden Bund, zu dem es Verpflichtungen zwischen zwei Parteien gibt, *einen Mittler gibt,* oder jemanden, der dazwischensteht und die Erfüllung seiner Bedingungen garantiert. Gemäß dem Bund des Gesetzes war Moses der Mittler, sois

**„JESUS DER VERMITTLER OF THE NEW BUND“,**

und zu ihm erwartet Gott die Erfüllung des Gesetzes, und zu ihm erwartet Israel und die Welt die Fähigkeit, seine Bedingungen zu erfüllen. Denken Sie daran, dass wir, die Kirche des Evangeliums, nicht unter *dem neuen Bund zu* Christus kommen, weder unter dem „alten“ noch unter dem Gesetzesbund, sondern unter einem Bund, der älter ist als diese beiden ***[Gal. 3:17.]*** der abrahamische Bund; als Teil *des „ Samens* “ . ***Gal.3:29.***

So wie der typische oder gesetzliche Bund [oder „Testament“ – dasselbe griechische Wort;] von Moses, seinem Mittler, mit dem Blutsbruder ratifiziert oder versiegelt wurde, und zwar jährlich, so wurde *der „neue* Bund“ mit dem Blut besserer *Opfer* [Plural] versiegelt, die diese darstellten, nämlich: Christus – Haupt und Leib.

Moses nahm ein Bündel Ysop und Scharlachrot und bestreute es mit dem bestätigenden Blut, gemischt mit Wasser, sowohl das Buch (das Vorbild des Gesetzes) als auch das ganze Volk. (Siehe ***Hebr. 9:19.)*** Mit dem Neuen Bund muss er also mit Blut bestätigt werden; und der Mittler des *„Neuen“* gibt sein eigenes Blut (Leben), sowohl *Kopf als auch Körper,* während dieses Evangeliums, dem *Tag* des Opferns. Und bald Sobald die besseren Opfer vollendet sind, wird das Volk mit diesem reinigenden Blut und mit dem reinen Wasser der Wahrheit besprengt. Es wird beides besprengen *Buch* (Gesetz) und *Volk,* um das Volk in Harmonie mit Gott und daher in Harmonie mit seinem Gesetz zu bringen.

Wer wird die Besprengung tun, nachdem die Opfer vollendet sind? Es war Moses im Vorbild; es wird der große Prophet und Mittler im Gegenbild sein – „Ein Prophet wird der Herr, dein Gott, zu dir auferwecken von deinen Brüdern, wie zu dir; er soll in allem hören, was er dir sagen wird. Und es wird zu dir kommen.“

Machine Translated by Google

Es gilt, dass jede Seele, die diesen Propheten nicht erhören will, aus dem Volke ausgerottet werden soll.“ ***Apostelgeschichte 3,22.*** Diese Prophezeiung gehört zu den „Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge“ und wird von Petrus als zutreffend zitiert.

Das Haupt und der Körper dieses Propheten und Lehrers – „Christus“ – werden nun „erhoben“ (zur Macht) und bald beginnt das Werk der Besprengung und Reinigung der Menschheit; Und die Seele (Mensch), die nicht gehorcht und gereinigt wird, soll vernichtet werden.
In diesem Alter wird der hundertjährige Sünder ausgerottet werden, obwohl er in diesem Alter nur noch „ein Kind“ wäre. ***Jes.65:20.***

Lassen Sie uns diese Bündnisse kurz betrachten, während sie in einem Typus oder einer Allegorie dargestellt werden. ***(Gal.4:22-31).*** Paulus erklärte, dass Abrahams Frau, Sarah, ein Sinnbild für den mit Abraham geschlossenen Bund sei, und bezog sich dabei auf „den Samen“. Als die Jahre vergingen und kein Kind kam, begannen sie, auf andere Weise nach einer Erfüllung zu suchen, und Hagar tritt an die Stelle einer Frau und bringt einen Sohn zur Welt, der offenbar *der Erbe sein soll.* Mit der ursprünglichen Verheißung Gottes war also Christus gemeint, aber er wurde erst „zur gegebenen Zeit“ geboren, und in der Zwischenzeit wurde „das Gesetz“ vom Sinai gegeben , das offenbar an die Stelle des Bundes trat, und unter dem Gesetzesbund wurde ein *fleischlicher Same* entwickelt – das fleischliche Israel Abraham und er wurden unter dem *ersten* (oder Sarah-)Bund geboren; *dh* Christus Jesus und die Glieder seines Leibes – das spirituelle Israel.

Dies ist soweit, dass Paulus den Typus trägt, denn er spricht nur von den *beiden Samen,* dem natürlichen und dem spirituellen, und den beiden Bündnissen, unter denen sie ins Leben gerufen werden . Aber da wir feststellen, dass Gott *„nach diesen Tagen“ einen „neuen* Bund“ schließen muss, fragen wir natürlich: Warum wurde dieser *neue* Bund nicht ebenso wie die beiden anderen von einer Frau verkörpert? Und bei einer Untersuchung stellten wir fest, dass er nur verdeutlicht wurde. Unter Bezugnahme auf ***Gen. 24:67 erfahren*** wir, wie Isa Rebekka in Sarahs Stent aufnimmt und sie seine Frau wird usw., um zu veranschaulichen, wie unser himmlischer Bräutigam am Ende ihrer Reise seine Braut empfängt und sie zu sich nimmt und sie mit sich verbindet, in der Freude über alle Dinge, die im ersten (oder Sarahs) Bund versprochen wurden. Dann lesen wir: *„Dann Und wiederum* war Abraham eine Frau, und ihr Name war Keturah, was, so deutlich wie nur möglich, den neuen Bund veranschaulichen sollte .

Jeder der ersten beiden Bündnisse gebar *nur einen* Nachkommen. Der erste, der „Erbe aller Dinge“ (Isaak – das spirituelle Israel) und der zweite, das fleischliche Israel, geliebt um des Vaters willen. Aber der Neue Bund (Ketura) gebiert *sechs Söhne, die, zusammen mit dem von Hagar, sieben wären – eine* vollständige Zahl –, was darstellt, dass alle fleischlichen Kinder heranwachsen würden edundertheHagarundKeturahor"Gesetz *„ und* „ Neue “ Bündnisse . _ _ _ Alle davon sind von Bedeutung.

Oh, wie überragt unser Bund – der König – alle anderen. Lasst uns nicht

Machine Translated by Google

Vergessen Sie , *dass wir* mit Jesus sterben müssen, wenn wir LEBEN und an dem herrlichen Werk der Besprengung und Reinigung der Welt in der Zukunft teilnehmen wollen. „Damit die Berufenen durch *den Tod* die Verheißung *des ewigen* Erbes empfangen könnten .“
***Hebräer 9:15.***

==========

Machine Translated by Google

**[R85:Seite8]**

**Ein Einwand wurde beantwortet.**

Wir sind vor ein paar Tagen in einer Lokalzeitung auf einen Auszug mit dem Titel „Eine merkwürdige Berechnung“ aufmerksam geworden, der die Gesamtzahl der auf der Erde lebenden Bewohner ermitteln sollte; eine unangemessene Zahl und die Behauptung, dass der Globus ein riesiger Friedhof sei; dass er tatsächlich etwa acht Mal umgegraben worden sein müsse, um seine Toten zu begraben. Dies mag wie ein Einwand gegen die Wahrheiten erscheinen, die wir in Bezug auf die Rasse an diesem Tag des Herrn vertreten , im Leben der Toten auf dieser Erde, und da dieser Artikel in irgendeiner Form nur sehr selten aufgegriffen und von der Presse weitergegeben wird, da er häufig beantwortet wurde, möchten wir veranschaulichen, wie er erfüllt werden kann.

Die zuverlässigsten Statistiken gehen davon aus, dass die derzeitige Zahl der Weltbevölkerung 1.200.000.000 nicht überschreitet.

Es ist offensichtlich, dass die Welt heute noch nie so dicht besiedelt war; und da das Alter der Menschheit allmählich kürzer wird, nimmt die Anzahl der Generationen in einer gegebenen Zeit proportional zu Das Rennen begann mit einer Milliarde, zweihundert Millionen, und seitdem gab es in keiner Generation weniger.

Um die extreme Liberalität unserer Schätzung zu verdeutlichen, müssen wir uns nur daran erinnern, dass das Rennen tatsächlich mit einem einzigen Paar begann und sich über viele Jahre hinweg fortsetzte, als Seth geboren wurde, als Adam 130 Jahre alt war. Bei der Sintflut begann das Rennen ***erneut mit nur vier Paaren*** szwischen der Schöpfung und der Sintflut – 1.656 Jahre – also 150 Jahre für eine Generation. In ***Lukas, 8. Kapitel,*** finden wir 76 Generationen von Adam bis einschließlich Christus. Unterteilt in 4, 000 Jahre, die allgemein akzeptierte **[R86: Seite 8]** Chronologie – beträgt etwa 52 1/2 Jahre bis zu einer Generation.

Unter Vernachlässigung aller Reduzierungen und unter der Annahme, dass es 6.000 Jahre seit der Erschaffung Adams sind, was nach der besten Chronologie, die wir haben, ungefähr der Zeit entspricht, 3x60=180 Generationen. Dann sind 180x1.200.000=217.000.000.000 die Gesamtzahl der Einwohner. Die von jedem toten Körper, ob groß oder klein, bedeckte Fläche beträgt also zehn Quadratfuß 2.160.000.000.000 Quadratmeter bewohnt.

Mittlerweile erstreckt sich der Bundesstaat Texas über eine Fläche von 237.000 Quadratmeilen. Eine Meile umfasst 27.878.400 Quadratfuß, so dass in Texas eine Fläche von 6.607.180.800.000 Quadratfuß vorhanden ist.

Machine Translated by Google

Wenn wir diese Summe durch die Anzahl der oben benötigten Quadratfuß dividieren, erhalten wir das Dreifache, mit der Kleinigkeit von 127.000.000.000 Quadratfuß übrig. Das ist, sagen wir, DREIMAL unsere liberalste Schätzung der Gesamtbevölkerungszahl der Welt, da die Schöpfung im Bundesstaat Texas begraben sein könnte, wobei noch fast 3.000.000 Acres übrig sind.WIM

[Wir haben gerade *einen Artikel* mit ähnlicher Bedeutung wie oben von Bruder Rice erhalten, mit dem er uns die folgenden Statistiken aus einer kalifornischen Zeitung zusendet, die sowohl neugierig als auch interessant sind. Offensichtlich gibt es genug Raum für die Verwirklichung der „Wiederherstellung *aller Dinge, von denen Gott* durch den Mund seiner heiligen Propheten gesprochen hat.“ – HERAUSGEBER.]

**BEVÖLKERUNGSDICHTE.**

„In den folgenden Berechnungen wird davon ausgegangen, dass die Erde vor 6.000 Jahren erschaffen wurde und dass die durchschnittliche Bevölkerungszahl seit der Erschaffung mit der heutigen Bevölkerung und der durchschnittlichen Lebenserwartung von 33 Jahren übereinstimmt.

Eine Person in stehender Position nimmt 1–2/3 Quadratfuß Platz ein.

Eine sitzende Person nimmt 3 1/3 Quadratfuß Platz ein.

Die gegenwärtige Bevölkerung der Erde (1.424.000.000) könnte auf einer Fläche von 86 Quadratmeilen stehen; eine Fläche, die etwa doppelt so groß ist wie die der Stadt San Francisco; und diese Zahl an Menschen könnte auf einer Fläche von 171 Quadratmeilen sitzen, eine Fläche von etwa 2-5/8 der Fläche des District of Columbia.

Die Fläche der Vereinigten Staaten beträgt 3.603.884 Quadratmeilen. Innerhalb ihrer Grenzen gibt es Platz für 60.282.311.823.360 Menschen; eine Zahl, die der Bevölkerung von 1.396.991 Jahren entspricht, also fast dem 233-fachen Alter der Erde.“ – *Statistiker.*

Machine Translated by Google

**[R86:Seite1]**

**BAND I. PITTSBURGH, PA., APRIL 1880. NR. 10.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Heraldofchristuspräsenz.**

---

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

---

CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.

---

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,....ALMONT,MICH.
WIMANN,....SWISSVALE,PA.
BWKEITH,...DANSVILLE, NY
HBRICE,...W.OAKLAND,CAL.
ADJONES,...PITTSBURGH, PA.

---

In keinem Fall ist der Herausgeber für alle von den Korrespondenten zum Ausdruck gebrachten Ansichten verantwortlich und ist auch nicht dafür verantwortlich, jeden Ausdruck in Artikeln zu verstehen, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden.

---

**BEDINGUNGEN: 50 CENT PRO JAHR,**

im Voraus – inklusive Porto.

---

Alle Mitteilungen sollten an „ZION'SWATCHTOWER“ gerichtet werden
oben, und Entwürfe, Zahlungsanweisungen usw., zahlbar an den Herausgeber.

==========

r86 **Das Melchisedekische Priestertum.**
r86 **DEATHSWALLOWEDUP.** r87 **VON**
**UND BIS ZUR HOCHZEIT.** r195 **WARTEN UND**
**ANSEHEN.** r89 **THETWOLIKENESSES.** r90
**STANDFAST.**

==========

**[Seite 4]**

Machine Translated by Google

## Gedanken zum Gebet des Herrn.

***Matthäus 6:9-13***

Das ***17. Kapitel von Johannes*** ist eigentlich das Vaterunser, der ernste Ausdruck *seines eigenen* Herzens. Dies wird normalerweise so genannt und ist vielmehr das Gebet des Jüngers, das aus der Bitte des Herrn gelernt wurde: „Herr, lehre uns, bete."

Von ihm kommend, kann es nicht unwichtig sein. Wir sind beeindruckt von seiner Einfachheit, Kürze und Vollständigkeit. Es enthält keine „eitlen Wiederholungen". Christen sollten Christus nachfolgen und nicht den Heiden , die „denken, dass sie es schaffen werden, viel zu reden." ***Vers. 7. Das Gebet ist nicht als Vortrag einer Anregung oder Belehrung für den Herrn gedacht, denn er weiß, was wir brauchen, bevor wir bitten. Vers .*** 8. Und dennoch lehrt uns das Gebet. Es scheint wichtig, dass wir unsere Bedürftigkeit und unsere Abhängigkeit vom Herrn als dem Geber spüren.

**[R90:Seite4]**

Unsere Wünsche *auszudrücken hinterlässt* einen tieferen *Eindruck* in unserem eigenen Herzen . Sogar *lautes* Gebet hat für uns einen wichtigen Nutzen, obwohl wir voller Freude unser Vater sogar unsere Gedanken anerkennen und „in der Lage sind, *weit über* alles hinauszugehen , worum wir *bitten* oder *denken."* ***Eph.3:20.***

Wir glauben nicht , dass dies für eine astereotypisierte *Form* des Gebets gedacht ist. Es besteht möglicherweise genauso viel Gefahr wie bei jeder anderen Form des Gebets, wenn man dies nur formell wiederholt.

Es ist die *Art* des Gebets, auf die Christus den Nachdruck legt. „Nach *dieser Art* also betet ihr." Sie ist klar, kindlich und zielgerichtet und steht im Einklang mit Gottes Plan.

Es ist interessant, die Unterteilung dieses Zerstäubers zu beobachten. Er besteht aus drei Teilen. Der erste bezieht sich auf Gott, der zweite auf andere oder die allgemeine Sache und der dritte auf uns selbst. Das ist wichtig. Das wahre Gebet ist **[R91:Seite 4]** demütig, anbetend und selbstlos – „Unser Vater" zuerst, wir selbst zuletzt. Er sollte zuerst aufgrund dessen anerkannt werden, was er ist und was er verdient Verence. Ein unachtsamer Gebrauch des Namens Gottes ist Obszönität. Moral bezieht sich auf menschliche Beziehungen. Das Christentum umfasst sowohl das Menschliche als auch das Göttliche. Eine angemessene Anerkennung unserer Beziehung zu Gott wird die Erfüllung unserer Pflicht gegenüber der Menschheit am beste Als Gottes Werk in der Menschheit, also *die Verwirklichung* Gottes, ist es die Hauptquelle des Lebens. Aus diesem Grund steht Gott bei der Anordnung des Gebets zweifellos an erster Stelle.

**[R91:Seite5]**

Das Gebet anerkennt den Plan der Zeitalter und die dispensationsbedingten Schritte des Fortschritts; und Gottes Ordnung der Entwicklung aus den Augen zu verlieren, ist so unvernünftig, eine Ernte ohne Saatzeit oder Früchte zu erwarten, bevor der Baum gewachsen ist

Machine Translated by Google

*„Vater“* genießt die Evangeliumszeit, die *anbrach ,* als Christus seine Jünger lehrte. Frühere Evangeliumszeitungen offenbarten Gott als Schöpfer, Gesetzgeber und Richter, und die Schrecken des Sinai waren charakteristisch für die Wirkung, die sie auf den Geist des Volkes hatten. Das Evangelium offenbarte uns als Vater und als Brüder. Das war Knechtschaft; aber Gott hat *uns* nicht erneut den Geist der Knechtschaft gegeben, sondern den Geist *der Adoption ,* wodurch wir Abba – Vater – rufen. ***Röm.8:15.***

Die ehemalige Kirche bestand nur aus Dienern, und zu ihnen kam Christus, aber allen, die ihn aufnahmen, gab er die Macht, *Söhne zu werden.* ***Joh.1:12.*** Dieser neue Name bringt neue und erhöhte Privilegien mit sich, sogar *die Gemeinschaft* oder *Einheit* mit Gott und seinem Sohn Jesus Christus. Dies gibt eine neue Grundlage für Handeln, *Liebe* statt Furcht und führt zu einem sicheren Erfolg. ***Joh.17:20-23.*** Diese Einheit erweist sich somit nicht nur als Leben und Hoffnung des Christen, sondern auch als Grundlage des Weltgeschäfts. Gewiss ist, dass die Welt erst gerettet werden kann, wenn die Kirche verherrlicht ist.

Dowe, wenn wir „Vater unser“ sagen, erkenne, wie viel es bedeutet. Wer Christus nicht empfängt, ist der Erlöser und der ältere Bruder, kann nicht konsequent oder wahrheitsgemäß „Vater unser“ sagen. Dies ist das Gebet der Jünger Christi oder des Sohnes Gottes, nicht von Adam, sondern von der göttlichen Natur.

Das Gebet *ist prophetisch.* Der zweite Teil zeigt dies. Darin ***ähnelt er dem 17. Jahrhundert von Johannes.*** Die Tatsache, dass ihnen beigebracht wurde, „Dein Reich komme“ zu beten, ist ein Hinweis auf Gottes Plan und die Gewissheit seines Erfolgs. Das vom Geist bewegte Gebet *wird* erhört „Dein Wille geschehe“, der Zusammenhang von Ursache und Wirkung zwischen den beiden Teilen dieses Satzes wird zu oft aus den Augen verloren.

Das Gebet „Dein Wille geschehe“ ist sicherlich für Fälle geeignet, in denen wir als *Einzelne* nach Gottes Anordnungen schwierigen Umständen ausgesetzt sind, wie zum Beispiel als Jesus sagte: „Nicht wie ich will, sondern wie du willst“. am meisten geschätzt von denen, die die herrliche Wahrheit kennen, dass der Zweck, *für* den Christus und die Heiligen regieren werden, ein Unglück ist. Mit dieser Sichtweise ist der christliche Der Laden ist selbstlos . *Wie die Freude vor Christus das Wohlergehen der anderen war,* für die er das Kreuz ertrug und die Schande verachtete, so können wir aus derselben Freude als gute Soldaten Jesu Christi Härte ertragen; und nun werden wir zum Teil, nach und nach, in vollem Maße „in die Freude unseres Herrn eingehen.“ Wer auch immer

Machine Translated by Google

Wir können diese Tatsache in Bezug auf das kommende Reich wertschätzen, müssen unbedingt die Heilszeit des Evangeliums und seine Privilegien wertschätzen. Da wir für Christus und sein Werk genährt werden, werden alle persönlichen Wohltaten von unserem Vater gegeben und auf die gleiche Art und Weise empfangen, um etwas Gutes zu tun, und wir können aus diesem Grund beten: „Vater, gib uns“ – um für Dich zu gebrauchen. JHP

==========

r91 **NUMBERSEVEN.** r92

**FRAGENUNDANTWORTEN.** r93 **Beleben Sie Ihre sterblichen Körper.** r93 **UNSERE AUTORITÄT.** r93 **DIE VERGEBUNG DER SINS.** r94

**CHRISTUSOURPASSAH.** r94

**„DayDawn“ oder der Gospelin-Typ**

==========

Machine Translated by Google

**[R86:Seite1]**

**Das Melchisedekische Priestertum.**

**DIALOG.**

B. Wir haben nicht unsere üblichen Gespräche geführt, Bruder A., und ich habe heute Abend um eines gebeten. Angenommen, wir brechen heute Abend unser Studium der Offenbarung ab und denken über das Melchisedekische Priestertum nach.

A. Es mag *ein neuer* Gedanke für Sie sein, Bruder B., aber für die meisten tiefgründigen Denker der Kirche ist es sicherlich ein alter Gedanke; *Das heißt,* sie haben normalerweise über die Frage nachgedacht, sind aber meist auch zu dem Schluss gekommen, dass es sich um denselben zufälligen Gedanken handelt, der durch die Aussage nahegelegt wird, dass sie „ohne Anfang von Tagen oder Ende von Jahren“ sei, sondern bei genauer Prüfung des Themas fallen gelassen wurde Lassen Sie die neue Idee entsprechend stehen oder fallen. Wir sollten uns jedoch immer daran erinnern, dass nicht alles Neue wahr ist, weil es neu ist.

B. Vielleicht habe ich mich zu diesem Thema voreilig entschieden. Der Text, auf den Sie sich beziehen, war derjenige, auf dem ich am meisten aufgebaut habe – „Ohne den Anfang der Tage und das Ende der Jahre.“ Wie würden Sie diesen Text verstehen, wenn Sie nicht annehmen, dass er sich auf Gott bezieht, der „von Ewigkeit zu Ewigkeit“ ist?

A. Nun, wenn Sie Ihre Meinung dazu vertreten würden , wäre Melchisedek *der Vater* und nicht unser Herr Jesus, der der „Erstgeborene“, „Einziggezeugte“, „der Sohn“, „der Anfang der *Schöpfung* Gottes“ genannt wird. Wir glauben, dass Jesus eine Existenz hatte, bevor er in die Welt kam, dass sie eine einzige Herrlichkeit war und dass er die Herrlichkeit verließ, die er beim Vater hatte, *„bevor die Welt war“.* Wir glauben, dass das Wort lehrt, dass „Gott (der Vater) ihn seit „Seinem Gehorsam bis zum Tod, sogar dem Tod am Kreuz“ hoch erhöht und ihm einen Namen über alle Namen gegeben hat usw., dass ihm keine Mauer im Himmel und auf Erden gegeben wurde Anfang, da positiv gesagt wird, dass er „der Anfang der Schöpfung“ war. Dazu gehört natürlich die Idee, dass der himmlische Vater und Sonar nicht mehr eine *Person* sind als ein irdischer Vater und ein irdischer Sohn in Person *eins sein könnten. Es gibt* jedoch eine Einheit zwischen ihnen, die Einheit des Willens, des Ziels usw., wie von Jesus geschrieben steht: „Siehe, ich komme, um deinen Willen zu erfüllen, o Gott . “ und Interesse. Er betet: „Dass sie *alle* EINS seien, so wie du, Vater und ich eins sind.“ Dies zeigt deutlich die Art der Einheit, die existiert

Machine Translated by Google

zwischen unserem Vater und unserem Herrn.

Wenn also der Text „ohne Anfang der Tage und ohne Ende der Jahre“, wie er auf Melchisedek angewendet wurde, bedeutet, dass es nie einen Anfang oder ein Ende des Lebens gab, würde das nicht beweisen, dass er Jesus war, sondern Jehova Nun, der Grund dafür ist,

dass Er, wenn er von diesem Orden war, das Oberhaupt oder der Gründer davon gewesen sein musste; dass also Melchisedek Christus war .Wenn Melchisedek nur *ein Mensch wäre,* wenn er nicht Christus wäre, würde das dann nicht bedeuten, dass Jesus unter ihm stehen müsste und folglich nicht die gleichen hohen Ehren hätte wie *der Mann* Melchisedek, der das Oberhaupt des Ordens war?

A. Ich glaube nicht, dass deine Argumentation vernünftig ist. Du scheinst zu vergessen, dass Menschen manchmal als Vorbilder für Christus verwendet werden und dass der Typus dem Antitypus immer unterlegen ist. Zum Beispiel: Adam war ein Typus, als Oberhaupt der menschlichen Familie; David war der erste König, der „auf dem Thron des Herrn saß; *untom.*

Wenn Christus ein Prophet wie vor oder nach der Ordnung Moses ist, beweist das dann, dass Moses kein Tamaman war – dass Moses Christus gewesen sein muss? Wenn David (der Name bedeutet der Gesalbte – der Christus) ein Vorbild für Christus war und „der Gesalbte des Herrn“ genannt wurde, beweist es dann, dass er kein Taman war? ,David,Moses,Aaron,sowieSalomo,Isaak,Jakob,Melchisedek, usw., waren nur Abbilder des wahren *Oberhaupts, des Königs, des Propheten, des Priesters* und Melchisedeks als Vorbild, das zeigte, wie die königlichen und priesterlichen Ämter (nach dem Gesetz getrennt) beide in ihm vereint sein würden, so dass er ein „Priester auf seinem Thron“ sein würde. Alle Vorbilder sind natürlich und repräsentieren *höhere* Dinge.

**[R195:Seite1]**

B. Das, ich gebe zu, scheint mich auf den Kopf zu stellen, aber lass mich wissen, wie Melchisedek ohne Vater und Mutter war?

A. Es wäre kaum nötig, Sie daran zu erinnern, dass Christus nicht ohne Vater war. Erinnern Sie sich an seine Worte: „Vater, vergib ihnen.“ *„Vater,* verherrliche Du mich mit der Herrlichkeit, die ich bei Dir hatte, bevor die Welt war.“ Es konnte sich dann weder auf Christus in seinem bereits existierenden Zustand beziehen, noch kann es auf ihn als „den *Mann,* Christus Jesus“ angewendet werden, denn Jesus ***wurde „ von*** einer Frau geboren“. Konto. „Es wurden strenge Aufzeichnungen über Abstammung, Geburt, Tod usw. aller Personen geführt

Machine Translated by Google

Levit, damit jeder, der behauptet, ein Priester oder Levit zu sein, dies anhand der Aufzeichnungen beweisen kann.

Der Diaglott gibt diesen Text wieder: „ohne Vater, ohne Mutter, ohne Genealogie, der weder einen Anfang der Tage noch ein Ende seines Lebens hat, sondern dem Sohn Gottes ähnlich geworden ist und für immer Priester bleibt.“ Einige sind der Ansicht (wie auch Wakefield, oben zitiert), dass dieser Text nur bedeutet, dass kein Bericht über seine Geburt, seinen Tod usw. geführt wurde. Wir können uns jedoch sicher sein, dass er Vater und Mutter hatte und begann In wenigen Tagen sind wir nicht sicher, ob wir gestorben sind. ***Vers 8*** scheint anzudeuten, dass er, wie Henoch und Elia, nicht starb – „ Hier empfangen tatsächlich Menschen (das levitische Priestertum) den Zehnten, die *sterben ;*

B. Würde die Tatsache, dass er Priester genannt wurde und nicht starb, nicht meine Vermutung stärken, dass er Christus war?

A. Nein, genau das Gegenteil. Es bezeugt von Melchisedek, dass er nicht gestorben ist, „der lebt“, sondern von Christus , dass er gestorben ist. Derselbe Paulus *konnte* von Christus sagen: „Jesus Christus hat durch die Gnade Gottes den Tod für jeden geschmeckt.“ Wir kommen daraus zu dem Schluss, dass Christus als Christus auf der spirituellen Ebene des Lebens einen Vater und auf der irdischen Ebene eine Mutter hatte und *„ für* unsere Sünden starb“, „sogar den Tod am Kreuz“, und dass er daher nicht dieselbe Person war wie Melchisedek.

B. Ja, jetzt ist mir klar, dass sie nicht gleich sind, aber können Sie zeigen, warum? Die beiden Priestertümer werden gegeben, und warum werden sie gegenübergestellt?

A. Jesus erfüllt ein so großes und vielfältiges Werk, dass viele Typen erforderlich sind, um sein Werk zu veranschaulichen würde zeigen, dass sein Königreich kein Ende haben **würde .**

Auch hier war das Aaronische Priestertum ein Typus des christlichen Priestertums, während der Zeit, in der Christus und sein Körper leiden und sterben, bis sie in der Herrlichkeit des Königreichs erscheinen werden. Hier hört der Aaronische Typus auf, und wo *er* aufhört, beginnt der Typus des Melchisedekten. Der Typus des Melchisedekten zeigt keinen Tod, kein Opfer, nur die *Herrschaft* und *den Segen* – König und Priester. Wie schön *es* veranschaulicht, was *wir kurz beschreiben müssen sein.* Mit Jesus als unserem Haupt werden wir *bald „Könige und Priester* vor Gott sein und die Erde regieren“. Eines der bemerkenswertesten Ereignisse dieser Herrschaft wird die Segnung der natürlichen Nachkommen Abrahams sein, wie im Bild gezeigt ***(Gen. 14:18-20):*** „Und Melchisedek, der König von Salem (Bild Christi – Kopf und Körper) ... segnete Abraham.“ Dann „segnete der ältere (natürliche) Israel „wird den Jüngeren dienen“ (dem spirituellen Israel) und ihnen Tribut und Ehre erwe

Machine Translated by Google

Hommage und Hommage an Melchisedek.

„Wenn Er auf Erden wäre, könnte Er nicht Priester sein“, sagt Paulus. Ich versuche Ihnen nicht zu beweisen, dass die Ansprüche Jesu als Priester auf Titeln des Gesetzes beruhen. Nein, wir behaupten, dass Er aus Juda, dem Königsstamm, stammte Er hat nicht versucht, in die heiligen Stätten zu gehen, die mit Händen gemacht sind, sondern in andere Dinge, von denen ihr nur ein Vorbild oder ein Schatten seid. Bald wird das Opfer vorüber sein. Er hat ein Maß an Leid und Tod zurückgelassen, das von uns, seinem Körper, ausgefüllt werden muss. Bald wird alles vorbei sein, und wir werden „mit Ihm erscheinen“, um „das Volk zu segnen“ (wie Sie es im Symbol tun), aber es wird mit königlicher Macht verbunden sein mit unserem *Priesteramt.* Wenn also unsere Priesterschaft die durch Melchisedek verkörperte Ebene erreicht, werden wir niemals sterben, sondern für immer ein „königliches Priestertum“ bleiben. Wie unverzichtbar sind beide dieser Typen, der Aaron, der zeigt, wie wir mit ihm *sterben* müssen , und der Melchisedek, wie wir mit ihm *leben* und gemeinsam verherrlicht werden sollen; „kein Kreuz, keine Krone.“

==========

Machine Translated by Google

**[R86:Seite2]**

**DEATHSWALLOWEDUP.**

„Dann wird das Sprichwort zur Geltung gebracht, das geschrieben steht: Der Tod wird im Sieg verschlungen.“ ***1Kor.15:54.*** Der Apostel hat uns gerade den Strom der Zeit hinuntergeführt, zur Auferstehung der Kirche, wenn diejenigen, die in Jesus schlafen, unsterblich erwachen, und die lebenden Glieder seines Körpers in sein Ebenbild verwandelt werden und gemeinsam entrückt werden, um den Herrn in der Luft zu treffen. Und hier zitiert er aus ***Jesaja 25:8 und*** sagt, dass dann diese Prophezeiung erfüllt wird, nicht dass sie durch die Auferstehung *der Heiligen* erfüllt wird. aber dass es *„dann“* beginnt, sich zu erfüllen. Das Zertreten Satans („unter deinen Füßen“), ***Röm 16,20,*** und die Vernichtung des Todes, Beide wurden aufgeschoben , bis *der Leib Christi* (die Kirche) vollständig ist . *Mit der ersten Auferstehung* ist diese Gemeinschaft, das „Königliche Priestertum“, vollständig, und ihr Werk liegt vor ihnen. Dieses Werk umfasst *die* Bindung Satans, die Vernichtung des Todes; Sühne.

Dieses Werk der Wiederherstellung nahm offenbar alle tausend Jahre in ***Anspruch (Offenbarung 20:4),*** da es „die Zeiten (Jahre) der Wiederherstellung“ genannt wird. So wie der Tod, wie ein riesiges Monster, die menschliche Familie sechstausend Jahre lang nach und nach verschlungen hat, so **[R87:Seite 2]** wird *der Tod* während der tausendjährigen Herrschaft nach und nach vernichtet („verschluckt“), bis Er es an ihrem Ende tun wird den Tod völlig vernichtet, und zwar den, der die Macht des Todes hat ,der Teufel.

Dass dies der Gedanke des Apostels ist, lässt sich anhand der Prophezeiung erkennen, aus der er zitiert. Nachdem er die kommende Zeit der Bedrängnis in schrecklich schrecklicher und symbolischer Sprache und die Erhöhung des Königreichs beschrieben hat, wenn „der Herr auf dem Berg Zion regieren wird“, fährt er fort: „Und er wird auf diesem Berg (Reich) die Hülle zerstören, die über alle Menschen gelegt ist, und den Schleier, der sich über alle Nationen ausgebreitet hat „ Unsere *Aufgabe besteht also darin, zwei Dinge zu tun: Sünde und ihre Auswirkungen zu zerstören und zu beseitigen und so dem Menschen Glück, Reinheit und alles, was durch die Sünde verloren gegangen ist, wiederherzustellen. Aber auch wenn unsere Arbeit* erst später kommt, vergessen wir das nicht, wenn wir in voller Sympathie mit der Sünde sind.“ Als Gegenstand „unserer hohen Berufung“ werden wir in der heutigen Zeit daran interessiert sein, alles in unserer Macht Stehende zu tun, um Sünden entgegenzuwirken und die Menschheit wieder in Harmonie mit unserem Vater zu bringen. ***2Kor.5:20.***

==========

Machine Translated by Google

**[R87:Seite2]**

## VON UND BIS ZUR HOCHZEIT.

Ein Bruder bittet um unsere Erklärung ***von Lukas 12:36*** und ***Matthäus 25:10.*** die Möglichkeit einer Fehlübersetzung in einem von ihnen andeuten.

Wir haben keinen Fehler bei der Übersetzung und kennen auch keinen Kritiker, der einen dieser Texte materiell verändert. ***Die Diaglottrends Lukas 12:36.*** „Seid wie Menschen, die auf ihren Herrn warten, wenn er von den Hochzeitsfesten zurückkommt, damit sie, wenn er kommt und anklopft, ihm sofort auftun.“ Und ***Matthäus 25,10*** wird wiedergegeben: „Und während sie hingingen, um zu kaufen, kam der Bräutigam, und die vorbereitet waren, gingen mit ihm zu den Hochzeitsfesten.“

Die Tatsache, dass in einem Text davon die Rede ist, *in* die Ehe hineinzugehen, und in dem anderen von einer Rückkehr aus der Ehe, hat einige beunruhigt und zu der Frage geführt: „Darf sich Luke nicht auf eine Gesellschaft beziehen, nicht auf die Braut, sondern auf das Kommen danach? ***32.*** Die Ehe (Vereinigung) Jesu und seiner Kirche unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht so sehr von irdischen Ehen, dass sie von ihnen nur unvollkommen veranschaulicht werden kann. Im irdischen kommt der Bräutigam zum Haus der Braut , und dort werden sie geheiratet; „ um dem Herrn in der Luft *zu* begegnen“ usw. Es gibt tatsächlich keine einzige Szene, die das Ereignis vollständig darstellen könnte, daher werden mehrere verwendet.

Unser Herr kommt als „Athief“ auf die Welt und nimmt seine Braut weg. Es handelt sich nicht um die allgemeine Form einer Ehe, sondern um *eine Verheiratung.* Er hat der jungfräulichen (keuschen) Kirche seinen Plan mitgeteilt und befohlen, dass sie in allen Nächten „nicht schlafe wie andere“ (2. ***Thess.*** 4), sondern wach, bekleidet, bereit und eifrig die verschiedenen versprochenen Zeichen beobachte Die wachsamen, in ihre beste Livree gekleideten, wachten und warteten darauf, ihren Herrn und ihre Herrin zu empfangen; und wehe dem Diener, der bei diesem wichtigen Anlass nachlässig oder schlafend vorgefunden wurde. Unser Herr benutzte diese Illustration, um die richtige Haltung seiner Kirche zu zeigen. Die Lenden sind mit der Wahrheit umgürtet, das heißt, wir sind aufgewühlt, durch die Wahrheit gestärkt und bereit für jeden *Dienst. Unsere Braut, der Bräutigam, kommt nicht nach der Hochzeit zu uns, sondern wenn er kommt, wird er so sein, wie die Diener unter diesen Umständen waren.*

*Nur* die Braut , so wach und erwartend, hört der Bräutigam ihn klopfen und sich ihm öffnen. Die schlafende Welt und die schläfrige weltliche Kirche hören beide nicht

Machine Translated by Google

Sie klopfen noch an seine („parousia“) Gegenwart, aber essen, trinken, pflanzen, bauen und heiraten immer und *„wissen nicht“* von *seiner Gegenwart.* Wir glauben, dass sich diese Schriftstelle weitgehend erfüllt hat. Die prophetischen Argumente wurden so laut *geklopft ,* dass einige es hören konnten, die wach und bereit waren. Sie erklären deutlich , dass –

„Unser Herr ist gekommen, um uns nach Hause zu holen;

Ohailhappyday!"

Ja, wir hörten sein Klopfen und öffneten uns im Glauben und empfingen ihn, und seine Worte haben sich erfüllt: „Gesegnet sind diese Diener.“ Ja, wahrlich gesegnet waren unsere Erfahrungen, seit wir seine Gegenwart erkannten und ihn empfingen. Wahrlich, er hat sich gegürtet (ist unser Diener geworden) und hat den Staub auf das Fleisch (himmlische Speise) legen lassen, und wir haben gefeiert und feiern immer noch Jesus und ihn Wir danken ihm dafür, dass unsere Rasse kontinuierlich gewachsen ist und dass wir unseren Herrn Jesus kennen, dessen Erkenntnis das ewige Leben ist. Zwar kennen wir ihn seit langem bis ins kleinste Detail und haben viel von seinem Plan usw. gewusst, aber unsere Erkenntnis seiner Liebe und *der Fülle ,* die in unserem „Haupt“ ist, und unser experimentelles Wissen über „ „Die Tiefen Gottes“ waren größer, als wir es für möglich gehalten hätten. Es war „Angst vor den Dingen“ von „gut verfeinerten Weinen (Freuden)“. Aber dieses Klopfen haben nicht alle Diener auf einmal gehört. Es ist eine individuelle Angelegenheit; jeder muss für sich selbst hören, wie Jesus weiter erklärt ***– Rev.***

***3:20*** „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. Wenn jemand meine Stimme des Heeres hört und die Tür öffnet, werde ich zu ihm kommen und mit ihm essen und er mit mir.“ Die Anwesenheit und das Klopfen begannen im Herbst 1874. Sie dauert noch an, und viele haben ihn empfangen und werden gefeiert und für *die Flucht vorbereitet.* Bald vom Feld wird eine Mühle und ein Bett genommen und eine andere zurückgelassen – „gefangen, um dem Herrn in der Luft zu begegnen.“

Wir verstehen das Wort, um zu lehren, dass die Gefangenen, obwohl sie weder den Tag noch die Stunde ihrer Gefangennahme kennen, keine Finsternis über das Thema sein werden, sondern die Gegenwart des Herrn erkannt haben werden, ihn empfangen und gefeiert worden sein werden, bevor sie zu ihm gegangen sind. Habt ihr sein Klopfen gehört und ihm geöffnet?

Lassen Sie uns als nächstes das Gleichnis ***von Matthäus 25 untersuchen.***

## „DIE TENJUNGFRAUEN.“

Im Gegensatz zu vielen anderen Gleichnissen des Herrn wird dieses durch das Wort *„damals“ platziert und fixiert.* Im Zusammenhang mit dem ***vorherigen Kapitel*** wird es als Teil der letzten Generation der Kirche festgelegt, die lebt, wenn der Herr kommt. Das Königreich des Himmels ist ein Begriff, der auf die Kirche anwendbar ist, die seit ihrer Errichtung zu Pfingsten immer das Königreich Gottes war, in dem er König ist und über das sein Wille Gesetz ist. Zwar wird es in der Zukunft *„aufgerichtet“* und dann von der Menschheit allgemeiner anerkannt werden, aber auch jetzt wimmelt es wirklich und wenn es seinen Lauf in der Welt fast vollendet hat: „Dann wird das Königreich sein

Machine Translated by Google

Der Himmel gleicht zehn Jungfrauen, die ihre Lampen nahmen und hinausgingen, dem Bräutigam entgegen.

Der Name „ Jungfrau “ bedeutet keusch, rein; im Gleichnis sollen zehn eine größere Schar keuscher Menschen in der Kirche darstellen Erst im 19. Jahrhundert befand sich die „ Lampe“ („Dein Wort ist Lampe“) in den Händen der Jungfrauen – der Kirche, um ihnen Licht auf das Thema der Ankunft des Bräutigams zu geben.

Während der dreieinhalb oder 1260 Jahre der päpstlichen Vorherrschaft, die 1798 n. Chr. endeten, waren diese beiden Zeugen (das Alte und das Neue Testament) in den Sack der toten (lateinischen) Sprache gehüllt, aber seitdem wurde es von Bibel- und Traktatgesellschaften aufgenommen und von Millionen über die Welt verstreut. Und seit diesem Buch ist es unter den Jungfrauen begeistert, dass es vom kommenden Königreich und der kommenden Braut lehrt Der Raum hat begonnen, den Annahmen des Papsttums zu widersprechen – dass *es* sein Königreich und sein Papst sein Vizeregent war.

Genau zu der richtigen Zeit, als das Wort Gottes begann, frei zu zirkulieren, kam das, was allgemein als die Miller-Bewegung bekannt ist. Es war eine Bewegung unter Christen verschiedener Konfessionen, hauptsächlich Methodisten und Baptisten, ein allgemeines Erwachen, und umfasste viele der besten Leute in allen Kirchen Andere machten auf das gleiche Thema in Europa und Asien aufmerksam; die eigentliche Bewegung fand jedoch im eigenen Land statt.

Aber das Gleichnis *erwähnt ein Hinausgehen* zur Begegnung usw. Was bedeutet das? Dies ist jedoch ein weiterer Beweis für die vier Stufen der Kirche

---

(Fortsetzung auf der siebten Seite.)

---

**[R87:Seite7]**

**Von und bis zur Hochzeit.**

(Fortsetzung ab der zweiten Seite.)

Die Bibel hatte immer das „zweite Kommen Christi“ gelehrt, doch wurde allgemein verstanden, dass es niemandem möglich sei, sich auf eine bestimmte Zeit festzulegen und zu sagen: „Dann wird er *kommen“ .*

Millers Aufmerksamkeit wird auf die Prophezeiungen gelenkt und getrieben. Er liest: „Bis 2300 Tage wird das Heiligtum gereinigt werden.“ Er zählt und stellt fest, dass es so ist

Machine Translated by Google

würde 1843 oder 1844 enden. Er geht davon aus, dass die *Erde* das Heiligtum ist, und erwartet, dass ihre Reinigung durch buchstäbliches Feuer erfolgt. Obwohl er ein ruhiger, besonnener Mann war, konnte er es nicht ertragen, seinen Mitmenschen zu sagen, dass sie die Prophezeiungen gelesen hatten , und so glaubte er. Sie verbreitete sich schnell unter Gold und jungen Menschen, und viele Jungfrauen waren nach der Prüfung mit der Lampe überzeugt, **dass [R88: Seite 7]** das Wort gelehrt hatte Sie erwarteten das Kommen ihres Bräutigams im Jahr 1844; und in der Kraft dieses Glaubens gingen sie zu ihm .)

Fünf der Jungfrauen waren weise und fünf waren töricht. Von denen, die hinaustraten, waren einige von Aufregung getrieben und von dem Anlass mitgerissen, andere – die Weisen – hatten jedoch nicht nur den Eifer des Augenblicks, sondern ihn wurde auch von einem tiefen, herzlichen Verlangen und einer spirituellen Sehnsucht nach der Gegenwart des Bräutigams getragen. „Während der Bräutigam zögerte, schlummerten sie alle und schliefen.“ Ihre Erwartungen an das Kommen des Bräutigams und das Verbrennen der Welt wurden enttäuscht.

Um Mitternacht, oder während der Nacht (das griechische Wort ist nicht eindeutig, wie bei uns), wurde ein Schrei erklingen lassen: „Siehe, der Bräutigam kommt; geht hinaus, ihm entgegen.“ Wer den Schrei ausgestoßen hat, spielt keine Rolle. Der Schrei wurde auch vor dem Morgen gemacht; *Das heißt,* die Ankündigung und Predigt, dass der Bräutigam hier im Jahr 1874 stattfinden sollte, ist vielen Ihrer Leser wohlbekannt. (Wir gehen davon aus, dass der Morgen im Jahr 1873 begann, als die 6.000 Jahre seit Adam endeten.) Sie wurde als erstes der Konfession des Zweiten Advents gemacht.

TheevidencesFromscripturethatthe6.000yearswouldandthe Morningdawnin1873, und das WithemorningTheBridGroomwasdue wurde gepredigt , und schließlich wurde *" The Midnightcry" vorgezogen.* Die Botschaft erregte bei den Menschen dieser Konfession allgemeine Aufmerksamkeit, so dass die Auflage in einigen Exemplaren bis zu 15.000 Exemplare erreichte, also mehr als alle anderen Zeitungen, die sich dem Thema des Zweiten Advents widmeten. Dies erfüllte, wie wir glauben, dieses Gleichnis, nicht dass die Adventleute allein Jungfrauen waren, sondern sie waren der Teil der Gesellschaft, der damals nach dem Bräutigam suchte, aber schlafend und bewusstlos wie damals Er kommt.

„Dann standen alle diese Jungfrauen auf und schmückten ihre Lampen.“ Ihre Lampen einmal

Machine Translated by Google

Wies sie auf das Jahr 1844 hin, aber Er „zögerte“. Jetzt *wird* gerufen, dass die Verzögerungszeit dreißig Jahre betrug (von 44 bis 74), im Vergleich zu den dreißig Jahren des jüdischen Zeitalters, von der Geburt Jesu bis zu seinem „Kommen“, also „dreißig Jahren“. Dieser Schrei verkündete den Jungfrauen, dass die „2.300 Tage“ im Jahr 1844 eingetreten seien, dass aber das Erwartete falsch gewesen sei Die *„Reinigung des Heiligtums* “, also das Verbrennen der Welt, wird jetzt gesehen, dass das Heiligtum, oder Gottes Wohnstätte ist die Kirche, und daher ist es *die Kirche ,* die *gereinigt werden muss.* Es wird durch diese Trennung der klugen und törichten Jungfrauen am Ende der Wartezeit – 1874 – gereinigt, als der Bräutigam kam „Nein, das wussten sie alle, aber sie brachten sie dazu, *die Zeit* seines Kommens zu sehen und im Glauben wie zuvor wieder fortzugehen. “

So wie *die Lampe* beim ersten Erlöschen Licht auf *die Zeit* warf , so warf sie auch wieder Licht auf dasselbe Thema – die Zeit – und diese Zeit war 1874. Und denken Sie daran, dass der Schrei vor dem Morgen – in der Nacht – gemacht wird und dass er *den „Bräutigam“* ankündigt , und weiter, wenn überhaupt – wenn es der wahre Schrei war, „der Bräutigam kam“, wie er verkündet hatte.

All dies ist wunderbar erfüllt worden, es scheint überwältigend zu sein. Man sah zuerst, dass die Nacht (6000 Jahre) mit 1873 enden würde. Da begann der Millennial-Morgen zu dämmern Wie kann *„Midnight Cry“ morgens gemacht werden?“* Die Trennung zwischen den weisen und den törichten Jungfrauen, die einen Teil, die die Zeit sehen, die 1874 in Gottes sicherem Wort der Prophezeiung gelehrt wurde, und den anderen, die zunächst interessiert waren, aber bei einer Prüfung des Wortes nicht in der Lage waren, irgendeinen Lichtblick auf das Thema zu erkennen, wird durch die Tatsache veranschaulicht, dass die Zahl der 15.000 Leser des „Mitternachtsschreis“ auf etwa 2.000 zurückging. Die anderen gingen zur „östlichen Frage“ usw. über Suchen Sie nach Licht und bekennen Sie, dass sie zur Zeit der Ankunft des Bräutigams kein Licht mehr aus dem sicheren Wort der Prophezeiung hatten.

Sie nahmen das Papier, prüften die Argumente und versuchten offenbar, Öl oder Licht von den Weisen zu bekommen, aber es muss ein inneres Öl (der innewohnende Geist) sein, das einige der Tiefen Gottes offenbaren wird. Von diesem Geist können die Weisen genug für sich selbst haben, aber nie genug, um übrig zu bleiben. Jede Jungfrau muss für sich selbst kaufen.

Während die Hauptleute in hohem Maße als Repräsentanten in den Bewegungen des Gleichnisses verwendet wurden, glauben wir nicht, dass sie auf sie beschränkt sind, noch auf Menschen, die sich vor der Ankunft unseres Bräutigams für die Bewegungen interessierten. (1874.) Der Schriftsteller schlief, neben vielen anderen, die sich nicht im Winter interessierten, tief und fest, in tiefer Unkenntnis des Schreis usw., bis er 1876 geweckt wurde

Machine Translated by Google

Er hat seine Lampe gekürzt (denn es ist immer noch sehr jährlich am Morgen.)

Es zeigte ihm deutlich, dass der Bräutigam gekommen war und dass er „in den Tagen des Menschensohns“ lebt. Ja, der Bräutigam ist gekommen und hat *seine Juwelen zerlegt,* und *früh* bevor die Diener des Hauses oder der Außenwelt wach sind, wird die keusche Jungfrau Kirche *entrückt werden ,* um mit ihrem Herrn vereint zu werden.

„Diejenigen, die bereit waren, *gingen mit* ihm zur Hochzeit.“ Vor einiger Zeit nahmen wir an, dass dieses Hineingehen eine Übersetzung bedeutete, aber es scheint jetzt klar zu sein, dass es sich eher *um ein Hineingehen* in *einen Zustand* als *um einen Ort handelt;* dass es bedeutet, dass man sich von der Welt zurückzieht und in den Zustand einer besonderen Vorbereitung auf die Ehe gelangt.

Das Thema der meisten unserer Autoren sowie öffentlichen und privaten Redner war Heiligkeit – das „Hochzeitskleid“ – denn ohne *Heiligkeit* wird niemand den Herrn *sehen.*

Ein anderes Gleichnis ***(Mt 22,11)*** zeigt ein Werk, das *vor der Hochzeit stattfinden muss,* nämlich: „Als der König hereinkam, um die Gäste zu sehen.“ Dies zeigt eine Inspektion unter den Versammelten, und jemand, der nicht das Hochzeitsgewand trägt, wird aus dem Licht der Position geworfen, in die alle gekommen waren; geworfen in die *„äußere Dunkelheit“, die* Dunkelheit, die die Welt zu diesem Thema bedeckt; die Dunkelheit, in der sich die törichten Jungfrauen als ihre Lampe befanden würden nicht brennen. Diese Ausgestoßenen werden nicht „für würdig erachtet, den Dingen zu entkommen, die auf die Welt kommen, und haben daher Anteil an der Zeit der Not, in der es „Weinen und Zähneknirschen“ geben wird.

Aber wann wird unser Herr als König anwesend sein? Wir sind uns darüber im Klaren, dass die Parallelen zwischen den jüdischen und den Evangelien, die durch und durch so perfekt sind, auch diesen Punkt verdeutlichen. Erst dreieinhalb Jahre, nachdem Johannes Jesus dem typischen Haus Israel als *Bräutigam* verkündet hatte ***(Joh 3,29) ,*** kam er als ihr *„König“ zu ihnen.* „Siehe, dein König kam zu dir“ erfüllte sich an dem Tag, an dem Jesus auf dem Esel nach Jerusalem ritt. Der *Parallelpunkt* im Evangelium zeigt, dass er hier im Frühjahr 1878 als König fällig war, nur dreieinhalb Jahre nachdem er als Bräutigam gekommen war, und *irgendwann* muss sich dieses Gleichnis erfüllen, und der König inspiziert die Gesellschaft, die sich für das Hochzeitsessen versammelt hat. Irgendwann nach 1878 werden wir vielleicht Schauen Sie, um zu sehen, wie einige (wir wünschten, es gäbe keine) aus dem Licht verstoßen würden , in *das alle gekommen waren. Da das Licht zur Zeit des Kommens des Bräutigams war,* scheint es zu lehren, dass einige kommen und an die Gegenwart des Bräutigams glauben würden. Warum? Weil sie nicht mit dem Hochzeitsgewand bekleidet waren. Wahrscheinlich werden sie vertrauen und „sich daran machen, ihre eigene Gerechtigkeit zu beweisen“

Machine Translated by Google

die wie „dreckige Lumpen“ sind und sich bemühen, auf einem anderen Weg *aufzusteigen* und *sich den Weg zum ewigen Leben zu erkämpfen.*

Nach der Inspektion erwarten wir, dass die Übersetzung „im Handumdrehen geändert“ wird, „dem glorreichen Leib Christi gleich gemacht“ wird und „entrückt wird, um dem Herrn in der Luft zu begegnen“. Dies wird unsere Ehe sein – ihm gleich gemacht und mit ihm vereint werden ,“ usw.--shallhave“comeupoutof (nach) der großen Zuschreibung, „denn nach der Hochzeit des Lammes geht die Botschaft weiter: „Selig sind diejenigen, die zum *Hochzeitsmahl* des Lammes berufen sind.“ ***(Offenbarung 19:9).*** Zu dieser großen Schar, die kein Mensch zählen kann, werden zweifellos viele der törichten Jungfrauen gehören. Sie haben die Position und die Ehre der Braut verloren, aber offensichtlich werden sie schließlich in die Schranken gewiesen und können einen Platz unter den „Jungfrauen, ihren Gefährtinnen, die ihr folgen“ gewinnen. ***Psa. 14:14.***

Wenn der Bräutigam als Antwort auf seinen Appell sagt: „Ich erkenne dich nicht an“, glauben wir, dass dies ein Hinweis darauf ist, dass er irgendjemanden nicht als Teil seiner Braut anerkennt, wenn diese Gesellschaft erst einmal abgeschlossen ist oder die Tür zu dieser Position geschlossen ist.

Haben Sie den Schrei und das Klopfen gehört, das die Anwesenheit unseres Bräutigams ankündigt? Bist du wach? Sorgst du dafür , dass du *mit der Gerechtigkeit Christi* bekleidet bist wie mit einem Gewand. Achte darauf, dass du es unter seiner Führung „ohne Flecken, Runzeln und *dergleichen“ hast,* und hilf einander, „und umso mehr, je näher der Tag kommt“, und denk daran, dass geschrieben steht: „Die Frau des Lammes *hat sich bereit gemacht.“* ***Offb.19:7.***

==========

Machine Translated by Google

**[R89:Seite3]**

## DIE ZWEIWEINHEITEN.

„Es gibt zwei Gleichnisse, die in der Bibel erwähnt werden – das Gleichnis der Menschen und das Gleichnis Gottes. Aus mehreren Schriften geht hervor, dass diese nicht dasselbe sein können, obwohl sie manchmal in den Köpfen der Menschen verwirrt sind Salmist hatte die Gestalt und *das* Gleichnis eines Menschen; daher ist ***der*** Mensch nicht das Gleichnis Gottes *Er* hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, sondern er machte sich zu Unrufen und nahm die *Gestalt Gottes* an und wurde *den Menschen gleich.“* ***Phil 2,6.7.***

Hier haben wir eine klare Aussage über die Herablassung Christi; er verließ seinen eigenen erhöhten Zustand – „die Herrlichkeit, die er beim Vater hatte, bevor die Welt war“ – und kam in den Zustand des Menschen zurück. Er hatte die Natur und Form Gottes und nahm nicht die Natur der Engel an. ***Hebr.2;*** sondern dieser Same Abrahams, die Natur und Form des Menschen. Aber wenn der Mensch in der Natur und Form Gottes liegt , dann existiert die Herablassung Christi nur dem Namen nach. „Obwohl er *reich war,* wurde er doch um euretwillen *arm ,* damit ihr durch seine *Armut* reich werden könnt.“ was Er wurde. Oder der *Unterschied* zwischen dem, was wir sind, und dem, was wir durch Ihn werden können. Und zu gegebener Zeit werdet ihr Ihm gleich werden, wenn wir Ihn als Heis sehen werden.

Wunderbare Liebe und Keller seinerseits, herrliche Erhöhung unsererseits! Aber alle diese Schriften bedeuten nichts, wenn die menschliche Natur und die göttliche Natur ein und dasselbe sind oder wenn der Mensch Gott ähnlich ist.

Wir unterscheiden zwischen den Begriffen *Natur* und *Form ,* wie sie auf Personen angewendet werden, wobei Ersteres die Grundlage des Letzteren bildet. Die Natur ist in diesem Samen, aber eigentlich ist die Form nicht. Die Apfelnatur wird in einem Samen einen Apfelbaum hervorbringen. Der Baum hat die Form die Gewissheit, dass „wir, wenn er erscheinen wird , *wie* er sein werden.“ . ***Phil.*** 3.

Die Begriffe Form, Ähnlichkeit und Bild werden in Bezug auf Personen verwendet

Machine Translated by Google

austauschbar und beziehen sich in erster Linie auf das, was wir als Körper bezeichnen, obwohl es angebracht sein kann, sie auch in Bezug auf geistige Zustände zu verwenden, etwa wenn das *Herz* zur Darstellung des Geistes verwendet wird. „Singe mir dein *Herz."* „Ich werde in dir ein neues Herz erschaffen."

Der Begriff *Fleisch ,* wie er im Neuen Testament verwendet wird, bezieht sich offensichtlich auf die Menschheit als *Ganzes* und nicht auf das, was unsere Knochen bedeckt, was im Volksmund Fleisch genannt wird. „Was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch, und was aus dem Geist geboren ist, ist Geist." ***Johannes3:6.***

Diese Passage soll nicht lehren, ob der Mensch eine Einheit, zwei oder drei Teile (eins, zwei oder drei) ist, sondern lediglich, dass das, was vom Menschen hervorgebracht wird, ein Mensch ist und das, was vom göttlichen Geist hervorgebracht wird. Er war ein Jude. Aber Jesus wurde wiedergeboren, nicht aus dem Fleisch, sondern aus dem Geist; „Der Erstgeborene von den Toten" und aschi wird „zum Sohn Gottes erklärt".

Dass die Menschen, wie sie durch „den ersten Mann Adam" dargestellt werden, „von der Erde, irdisch" sind, wird von Paulus in ***1. Korinther 15,47 klar gelehrt.*** Der Mensch, der aus Staub besteht, wird vom Boden getragen und kehrt dorthin wieder zurück. „Nackt kam ich von der Erde, und nackt werde ich wieder dorthin zurückkehren." Alle, die aus dem Fleisch geboren sind, „tragen das Bild der Erde." ***(Vers 48,49.)*** Christus selbst trug das gleiche Bild, als er auf der Ebene des Fleisches unser Bruder wurde. Aber *jetzt,* geboren aus dem Geist, „kehrte er zu der Herrlichkeit zurück, die er beim Vater hatte, bevor die Welt war." „Er ist der Glanz seiner (Vater) Herrlichkeit und das Ausdrucksbild seiner Person." ***Hebr.***
***1:3.*** Das heißt, Er *war* dem Menschen ähnlich, aber Er *ist* Gott ähnlich.
Hier haben wir die beiden Ähnlichkeiten vollständig in derselben Person entwickelt. Zuerst das Natürliche und dann das Spirituelle.

Wir glauben voll und ganz, dass der Grundstein für diesen spirituellen Körper während Seines irdischen Lebens gelegt wurde, in dem Geist, der Ihm ohne Maß gegeben wurde, aber Er war kein vollständig entwickeltes spirituelles Wesen (um die Idee Seiner Präexistenz außer Acht zu lassen, denn darin ist Er eine Ausnahme und natürlich nicht unser Vorläufer), bis Zu Seiner Auferstehung, die Seine *zweite Geburt war.* Er ist der „Erste, der von den Toten geboren wurde". ***Spalte 1:18.*** Er hatte die göttliche *Natur,* bevor er getötet wurde, aber sie hatte keine menschliche *Form.*

In seinem Leben, seinem Tod und seiner Auferstehung oder im Prozess der Entwicklung vom Niederen zum Höheren, vom Natürlichen zum Spirituellen ist Er der Vorläufer Seiner Heiligen; das „Haupt", das in allen Dingen den Vorrang haben kann. ***Spalte 1:18.***
Er öffnet den Weg und ist selbst unser Führer. Alle, die in das himmlische Leben eintreten und als Söhne Gottes das Bild Gottes tragen, müssen den Weg gehen, den er gegangen ist.

Machine Translated by Google

Während sie im Fleisch sind, das die erste oder unterste Stufe der Entwicklung darstellt, werden sie durch den Geist Gottes, der ihnen verliehen wurde, *Teilhaber* der göttlichen Natur. Sie werden so zur lebendigen Hoffnung gezeugt, die sich erfüllt, wenn sie, wie ihr Haupt, von den Toten geboren werden. Diejenigen, die so durch die Kraft des ihnen gegebenen Geistes gezeugt wurden, nennen Gott Vater und beanspruchen die göttliche Sohnschaft. Byfa Dann begreifen sie die herrlichen Realitäten dieser gesegneten Hoffnung und zählen sich selbst, wie Gott sie auch, in Christus, zu den Auferstandenen zählt, um nicht mehr zu sterben. Dies ist in der Tat ein herrliches Vorrecht, und wir können ausrufen: wie John sagt: *„Nun* sind wir Söhne Gottes, aber“, fügen wir hinzu, was sowohl Demut als auch Ermutigung zum Ausdruck bringt, „es erscheint noch nicht, was wir sein werden, aber wir wissen, dass wir, wenn er erscheinen wird, wie er sein werden, denn wir werden ihn sehen, wie er ist.“

Diese Reihenfolge der Entwicklung muss von uns so wie vom Herrn beachtet werden. *„Zuerst* der Natürliche usw.“ Einige, die die Reihenfolge übersehen und Paulus zitieren: „Es gibt *einen* natürlichen Körper und es *gibt* einen spirituellen Körper“, kommen zu dem Schluss, dass beide Körper zusammen existieren und dass der spirituelle Körper beim Tod den natürlichen Körper verlässt oder sich von ihm zurückzieht und dass dies *die Auferstehung ist.* Durch diese Sichtweise sind sie gezwungen, die *apostolische* Lehre über die Auferstehung und das Kommen Christi zu ignorieren.

Nichts ist einfacher, als dass Tod und Auferstehung nicht gleichzeitig sind. „Wie Adam alle sterben, so wird auch *Christus* lebendig gemacht werden , sondern *jeder in seiner eigenen Ordnung* Paulus und alle müssen zugeben, dass die *letzte* Posaune nicht die ganze Zeit über ertönte, da die Menschen im Sterben lagen.

Die Betonung, die jemand *auf das Präsens* des Verbs be legt, *in der Passage :* „Es gibt einen natürlichen Körper und *es gibt einen* spirituellen Körper“ , ist kein Wert für ein Argument. Es *beweist* nichts . Wie *das* Kind *ist es* auch der Mann.

Wenn wir die Reihenfolge der Jahreszeiten in einem Jahr beschreiben, können wir sagen: Es *gibt* den Frühling, darauf *folgt* der Sommer usw. Paulus sprach nach dem gleichen Prinzip und bezog sich dabei auf die Reihenfolge der menschlichen Entwicklung, von unten nach oben; und von ihren Stufen sagt er: „Es gibt einen natürlichen Körper und es gibt einen spirituellen Körper.“ (1 ***Kor. 15:44.)***

Die erste *Hälfte desselben Verses* zeigt, dass sie nicht zusammen existieren, sondern: „Es ist ein natürlicher Körper *gesät ,* es ist als spiritueller Körper *auferstanden .“* Sondern als ob er die Kritik erwartete, die kommen würde, und entschlossen war, Klarheit zu geben

Machine Translated by Google

Im Gegenzug dazu sagt er: „Aber das war nicht *zuerst* das, was spirituell war, sondern das, was *natürlich ist,* (ist zuerst) und DANACH das, was spirituell ist.“ ***(Vers.*** 46.)
Die ganze Passage ist erleuchtet von der herrlichen Hoffnung des ewigen Lebens und der Herrlichkeit des Kommens Christi, des Lebensspenders, bei der letzten Posaune. „Wie wir (in diesem Leben) das *Bild* des Irdischen getragen haben, werden wir auch (im zukünftigen Leben) das Bild des Himmlischen tragen.“ ***(Vers 49.)*** Herrliche Verheißung und Hoffnung. Hier ist wieder der positive Beweis dafür, dass die Menschen hier, im Fleisch, nicht die Ähnlichkeit oder das Bild Gottes erreicht haben, sondern dass es etwas ist, das erreicht werden muss, wenn das kommt, was vollkommen ist.

Es ist, wie wir wissen, der allgemeine Eindruck und nicht ohne scheinbar guten Grund, dass der Mensch ursprünglich nach dem Bilde Gottes geschaffen wurde und ist. „Lasst uns den Menschen zu unserem eigenen Ebenbild machen .“ Aber die Harmonie wird von denen gesehen werden, und nur von denen, die einen flüchtigen Blick auf Gottes offenbarten Plan als Ganzes werfen und sich daran erinnern, dass *alles ,* was auf der Ebene des Fleisches geschieht , *vorbereitend ist* und dass das *natürliche* Leben nur der erste Schritt im Plan der Entwicklung ist.

Man kann sagen, dass die erste typisch für die zweite oder höhere ist, zu der die unteren Punkte führen. Der gesamte Plan ist auf den beiden Phasen aufgebaut: „Zuerst die natürliche und danach die spirituelle.“ Es gibt zwei Schöpfungen, zwei Adams, zwei Evan, zwei Ehen, zwei Geburten und zwei Leben und folglich die beiden Ähnlichkeiten.

**[R90:Seite3]**

Christus war, wie bereits gesehen, Adam ähnlich, der Erste, der in das zweite oder höhere Leben eintrat.

**[R90:Seite4]**

Durch sein Leben, sozusagen von seiner Seite, leitet die Kirche, ähnlich wie Eva, ihr Leben ab, und wenn sie während des Evangeliums gerufen wird, tritt sie bei seinem Kommen, um seine Braut in Anspruch zu nehmen, vollständig in ihr höheres Leben ein, wenn die Hochzeit stattfindet.

Dann erreicht der Plan *die Welt;* Auf der Ebene des Fleisches trat niemand ins Leben außer Adam und seiner Frau, bis nach ihrer Heirat, und niemand betrat das höhere Leben – das ewige Leben – außer Christus und seiner Frau – der Kirche – bis nach der Hochzeit des Lammes. Dann folgt die Wiedergeburt.

Das kommende Leben ist das perfekte Leben, und bis es erreicht ist, müssen wir es tun

Sprechen Sie von Gottes Plan als einem *im Prozess befindlichen* und nicht abgeschlossenen Plan.

Das Neue Testament ist die Ergänzung des Alten Testaments und offenbart deutlich, wann und wie wir die Reife erreichen müssen – die Herrlichkeit, den vollkommenen Tag. Das prophetische Auge des Psalmisten blickte nach vorn, und als er die Vollkommenheit von Charakter und Person sah, rief er aus: „Ich werde dein Angesicht in *Gerechtigkeit sehen.* Ich werde zufrieden sein, wenn *ich in deinem Ebenbild erwache.“* ***(Psalm 17:15.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R90:Seite4]**

**STANDFAST.**

Steht daher fest in der Freiheit, die uns mit Christus frei gemacht hat, und lasst euch nicht erneut in das Joch der Knechtschaft verstricken. ***Gal.5:1.*** Stehen bedeutet , sich an feste Grundsätze zu halten, oder mit anderen Worten, *standhaft,* unerschütterlich und immer im *Werk* des Herrn im Überfluss zu sein, denn ihr wisst, dass eure Mühe im Herrn nicht umsonst ist. ***1Kor.15:58.*** Wir werden oft dazu ermahnt, aufzustehen, standhaft zu sein , *weiterzumachen* usw. Passt auf, *steht fest* im Glauben, verlasst euch wie die Menschen, seid *stark.* ***1Kor.16:13.*** Bleibt standhaft in *einem Geist und* strebt einmütig nach dem Glauben des Evangeliums. ***Phil.1:27.***

Aber niemand kann *aus eigener* Kraft bestehen; deshalb werden wir ermahnt, fest im Herrn zu stehen. ***Phil.4:1.*** *Hütet euch,* Brüder, dass keiner von euch ein böses Herz des Unglaubens wird, wenn er vom lebendigen Gott *abweicht .* Aber *ermahne* einander täglich, solange es heute gerufen ist, damit nicht einer von euch durch die Täuschung der Sünde verhärtet werde . Denn wir sind *Teilhaber* Christi, wenn wir den Anfang unseres Vertrauens bis ans Ende *festhalten .* ***Hebräer 3:12,14.***

Sei besonnen, wachsam, denn dein Widersacher, der Teufel, geht wie ein brüllender Löwe umher und sucht, wen er verschlingen kann; wem er *standhaft* im *Glauben widersteht.* ***2 Petr. 5:8-9.***

Steht daher fest in der *Freiheit,* die euch mit Christus frei gemacht hat. Aber was *ist* die Freiheit oder *Freiheit,* die wir in Christus haben? Aber jetzt , *da ihr von der Sünde* befreit und Diener Gottes geworden seid, habt ihr eure Frucht zur Heiligkeit und das Ende – nicht den Anfang – das ewige *Leben.* ***Röm.6:22.*** Wodurch unzählige übergroße und kostbare *Versprechen gegeben werden;* dass sie dadurch Teilhaber der *göttlichen Natur* werden und *der Verderbnis,* die in der Welt ist, durch die Begierde entkommen sind .

Und außerdem *gib* allen Fleiß deinen *Glauben, deine* Tugend oder Stärke; und zur Tugend: Wissen; und zur Erkenntnis: Mäßigkeit; und zur Mäßigung – oder Selbstbeherrschung – Frömmigkeit; und zur Frömmigkeit: *brüderliche Güte;* und zur brüderlichen Güte, Liebe; denn wenn diese Dinge in euch sind und *reichlich vorhanden sind,* werden sie euch weder unfruchtbar noch *unfruchtbar machen* in der *Erkenntnis* unseres Herrn Jesus Christus. ***2Haustier. 1:4-8.*** *Daher* bezieht es sich auf etwas zuvor Gesagtes; so lesen wir in ***Gal.***
4.: Als *wir Kinder waren (unter dem Gesetz),* waren wir in *Knechtschaft* unter den Elementen der Welt; aber als die Fülle der Zeit gekommen war, sandte Gott seinen Sohn, gemacht von einer Frau, geschaffen unter dem Gesetz, um die zu erlösen, *die* unter dem Gesetz waren, damit wir die Adoption von Söhnen *empfangen könnten .* Und weil ihr Söhne *seid ,* hat Gott den Geist seines Sohnes in eure Herzen gesandt und rief Abba, Vater.
Darum bist du kein Diener mehr , sondern *ein Sohn;* und ifason, der *Erbe* Gottes *durch* Christus. *Doch da* ihr Gott nicht kanntet, habt ihr gedient

Machine Translated by Google

diejenigen, die von Natur aus keine Götter sind; aber *nun ,* nachdem ihr Gott gekannt habt, oder besser gesagt, von Gott gekannt habt, wie wendet ihr euch *wieder* den Schwachen zu und bettelt um die märchenhaften Elemente, denen ihr nicht nachgeben wollt, wieder in Knechtschaft zu geraten?

Und ihr, die ihr einst durch böse *Taten* entfremdet und in eurem Geist Feinde wart, habt euch *nun hier* durch *den Tod* im *Leibe* seines *Fleisches* versöhnt , um euch *heilig , untadelig und untadelbar* in seinen Augen darzustellen ; lasst uns weiterhin in dem gegründeten und festen *Glauben bleiben* und euch nicht von der Hoffnung des Evangeliums *entfernen ,* die ihr gehört habt. ***Spalte 1:21-23.***

Wie ihr schon einmal ChristusJesus, den Herrn, *angenommen habt ,* so *wandelt* in ihm; verwurzelt und aufgebaut in ihm und *gefestigt* im Glauben, wie ihr gelehrt wurdet, darin überströmend mit Dankbarkeit. *Hüte dich davor ,* dass dich jemand durch Philosophie und eitlen Betrug *verwöhnt ,* nach den Lehren *der Welt* und nicht nach Christus.
***Spalte 2:6-8.*** Weshalb seid ihr mit Christus *gestorben* von *den Grundsätzen der Welt,* warum seid ihr, obwohl ihr in der *Welt lebt , den* Geboten *und Lehren* der Menschen unterworfen ?
***Spalte 2:20-22.***

Wiederum in ***Gal.*** 4. Die Freiheit in Christus wird durch eine Allegorie veranschaulicht. Sage mir, ihr, die ihr unter dem Gesetz sein wollt, wollt ihr das Gesetz erden? Denn es steht geschrieben, dass Abraham zwei Söhne hatte, den einen von einer Magd, den anderen von einer freien Frau. Der aber, der aus der Sklavin stammte, wurde nach dem *Fleisch geboren;* aber die der freien Frau war eine Verheißung. (Die Kinder des *Fleisches* sind nicht die Kinder Gottes; sondern die Kinder *der Verheißung* werden zu diesem Samen gezählt.)
***Röm.9:8).***

Welche Dinge sind eine Allegorie; denn das sind die beiden Bündnisse; der vom Berg Sinai, der zur Knechtschaft führt, *der* Agar ist. Denn dieser Agaris, oder *bedeutet* Berg Sinai in Arabien, und *ist* Jerusalem untertan, das jetzt ist und mit seinen Kindern *in Knechtschaft* ist. Aber Jerusalem, das oben ist, *ist frei,* das der andere von uns allen ist . Nun sind *wir* Brüder, wie Isaac, die Kinder *der Verheißung.*
Aber wie damals der, der nach dem Fleisch geboren wurde, den verfolgte, der nach dem Geist geboren wurde, so ist es auch *jetzt.* Doch was sagt die Schrift? Vertreibt die Magd und ihren Sohn; denn der Sohn der Magd soll nicht *Erbe sein* mit dem Sohn der Freien. So tragt ihr, Brüder, nicht Kinder *der Magd,* sondern *der Freien.*

Steht *also* fest in der *Freiheit oder Freiheit,* mit der *Christus* uns frei gemacht hat, und lasst euch nicht *wieder* in das Joch der *Knechtschaft verstricken.* In diesem Zustand sind wir von den Werken des *alten* Gesetzes befreit und stehen unter einem *neuen* Gesetz. Das Gesetz des Geistes des *Lebens* in Christus Jesus hat uns vom Gesetz *der Sünde* und des Todes *befreit .*
***Röm.8:2.*** Siehe, ich, Paulus, sage euch: Wenn ihr euch beschneiden lasst, wird *Christus* euch nichts nützen. Denn ich bezeuge wiederum jedem, der beschnitten ist, dass er es ist

Machine Translated by Google

Schuldnerdas *ganze* Gesetz. *Christus* ist für euch wirkungslos geworden, wer auch immer von euch durch *das Gesetz gerechtfertigt ist;* Jahr in Ungnade *gefallen .* Denn wir warten durch den Geist auf die Hoffnung auf Gerechtigkeit *im Glauben.* Denn in Jesus Christus hilft weder die Beschneidung noch die Beschneidung, sondern *der Glaube ,* der durch die Liebe *wirkt .*

Ihr seid gut gelaufen. Wer hat euch *daran gehindert,* der Wahrheit nicht *zu gehorchen ?*

Es gibt vieles zu überwinden, das ständige Anstrengung erfordert; das ständige Ablegen des *alten* Menschen mit seinen Taten und das Anziehen des *neuen* Menschen; die Erneuerung im inneren Menschen, Tag für Tag; das ist Christus *in* dir, die Hoffnung auf Herrlichkeit.

Brüder, ihr seid *zur Freiheit berufen;* Nutzt eure Freiheit nicht nur zum Anlass für das Fleisch, sondern dient einander in *Liebe . Wandelt* im *Geist,* und ihr werdet die Lust des Fleisches nicht erfüllen. Zwischen dem Fleisch und dem Geist herrscht Krieg, aber lasst euch vom Geist *führen ,* ein Jahr lang nicht unter dem *Gesetz.* Die Werke des Fleisches sind offenbar, nämlich Unzucht , Unreinheit, Ausschweifung, Götzendienst, Zauberei, Feindschaften, Streitereien, Eifersüchteleien , Groll, Auseinandersetzungen, Fraktionen, *Sekten ,* Neidereien, Trunkenheit, Schwelgereien und Ähnliches Königreich **[Seite 4 ]** von Gott.

Aber die *Frucht des Geistes* ist *Liebe,* Freude, Frieden, Nachsicht, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut, Selbstbeherrschung; dagegen *gibt* es kein *Gesetz.* Und die von Christus sind, haben das *Fleisch gekreuzigt ,* mit den Neigungen und Begierden. Wenn wir im Geist *leben ,* lasst uns auch im Geist wandeln [Diaglott].BWK

Machine Translated by Google

**[R91:Seite5]**

## NUMMER SIEBEN.

Sieben ist eine besondere und häufig verwendete Zahl in der Bibel. Sie ist die Grundlage der Abrechnung in vielen prophetischen Argumenten. Sie ist das, was man als vollständige Zahl bezeichnen kann.

Der nachdenkliche Leser der Bibel mag von der oft wiederholten Verwendung dieser Zahl beeindruckt gewesen sein. Sie spiegelt in unserem Geist, im Einklang mit vielen anderen Dingen, die Idee wider, die im Plan steht -verborgene Wahrheiten, welche Mittel Gott auch nutzen mag, um sie zu verwirklichen, und es ist zweifellos die Pflicht und das Privileg eines jeden, der ***auch nur einen gewissen*** Grad an Licht hat, sie leuchten zu lassen.

Die erste Verwendung der Zahlen Sieben in der Bibel erfolgt bei der Bildung der Woche. Die Schöpfungswoche dauerte sieben Tage. Wir behaupten nicht, dass sie *jeweils* vierundzwanzig Stunden lang waren. Ein Tag ist ein beliebiger bestimmter Zeitraum. Der 24-Stunden-Tag wird bekanntlich durch die Umdrehung der Erde um ihre Achse verursacht Es hätte nicht nur vierundzwanzig Stunden dauern können, denn die Aufzeichnungen belegen, dass die Sonne erst am vierten Schöpfungstag auf die Erde scheinen sollte. ***Gen.1:14-19.*** Diese Tage waren zweifellos lange Zeiträume, wie Geologen behaupten, und doch ist das Prinzip die Grundlage einer gewöhnlichen Woche.

Warum sollte es in der Woche sieben Tage geben und nicht eine andere Zahl? Wir betrachten es natürlich als eine göttliche Anordnung. Es wurden Versuche unternommen, es zu ändern, so wie die Franzosen einen Tag für den Rest anordneten, aber es erwies sich als Fehlschlag. Dieser Siebenerzyklus wird nicht durch die Astronomie verursacht, ebenso wenig wie die Länge des Tages und des Jahres. Wir glauben, dass er durch den göttlichen Eindruck von Gottes Heilsplan in der Geschichte der Menschheit verursacht wird .Kann irgendein skeptischer Freund einen besseren Grund für diese ansonsten willkürliche Vereinbarung vorschlagen?

Es gibt viele Gründe für die Annahme, dass diese sieben Tage einer Woche typisch für diese siebentausend Jahre der Weltgeschichte sind. Die Aussage: „Ein Tag ist bei dem Herrn tausend Jahre und tausend Jahre ein Tag.“ (2. ***Petr. 3:8)*** ist kein *Beweis* für die eingenommene Position, sondern legt nahe, dass tausend Jahre und nicht eine Million oder eine andere Zahl eine der Arten von Tagen sind, die in Gottes Plan verwendet werden. Gemäß der Chronologie der Bibel, mit der viele vier

Machine Translated by Google

Den Lesern ist mehr oder weniger bekannt, dass die sechstausend Jahre seit der Erschaffung Adams im Jahr 1873 endeten und die siebentausend Jahre damit begonnen haben. Nicht nur die Zahl sieben wird hervorgehoben, sondern in vielen Fällen ist auch die *siebte* besonders hervorzuheben. In sechs Tagen hat der Herr den Himmel und die Erde geschaffen, aber der siebte Tag ist der Sabbat. Diese Hervorhebung dieses siebenten Tages gilt in der Schöpfungswoche, der gewöhnlichen Woche und der Woche der Tausender. Die Zahl sieben wird immer zwischen der Schöpfung und dem Auszug Israels aus Ägypten, aber bis dahin, hervorgehoben Es gibt keinen glaubwürdigen Beweis dafür, dass der Herr die Einhaltung dieses siebenten Tages angeordnet hat oder dass irgendjemand ihn befolgt hat oder dass jemand für seine Nichtbeachtung bestraft wurde. Dass dieser siebte Tag der Schöpfungswoche der Ruhetag des Herrn ist und dass er ihn zu einem großen Zweck festgesetzt hat, sind beide wahr. ***Gen.2:2,3.*** Dass das gleiche Prinzip von sechs Arbeitstagen und dem siebten Ruhetag (nicht irgendein Tag dieser sieben, sondern der *siebte)* später zur Grundlage der gewöhnlichen Woche gemacht wurde, ist auch wahr. ***2. Mose 20:8-11.*** Aber es gibt Gründe für die Annahme, dass das große Ziel des Herrn, der diesen siebenten Tag aussonderte, darin bestand, einen Typus des Großen Sabbaths oder des Siebentausendjährigen zu schaffen. Es könnte gefragt werden: „Wenn die sechstausend Jahre zu Ende sind und das siebte Tausend der Sabbat ist, warum bestehen dann noch viele der Zustände der vergangenen Zeiten fort? .Das Werk der sechs Tage erstreckte sich bis zum siebten und endete am siebten Tag. „Am siebten Tag *beendete* Gott sein Werk und *ruhte* am siebten Tag.“ ***Gen. 2:2.*** Diese doppelte Aussage wurde oft übersehen, aber die erste stimmt mit der zweiten überein, und in beiden ist die gleiche Bedeutung.

Es gibt viele Beweise, die von Zeit zu Zeit gegeben wurden, dass das Millennium durch eine Zeit der Unruhe eingeleitet wird, in der bestehende Organisationen als Müll beseitigt werden müssen, um Platz für die darauffolgende Dauer des Friedens und der Gerechtigkeit zu machen. Aber es gibt noch eine andere Phase dieses Themas, an der wir besonders interessiert sind Es würde daher offenbar werden, dass dies das Werk war, das bis zum Beginn des siebten Tages andauerte. Es wird oft gesagt, dass der Mensch das edelste Werk Gottes sei; „die Frau aber ist die Herrlichkeit des Mannes.“ ***1Kor.11:7.*** Dieser Fortschritt von der niederen zur höheren Schöpfung veranschaulicht den Fortschritt in Gottes Plan der Zeitalter. Das letzte Werk der neuen Schöpfung vor dem tausendjährigen Werk besteht darin, eine Frau zu bekommen – die **[R92:Seite 5]** Kirche – für den Zweiten Adam, und den Beweisen zufolge erstreckte sich dieses Werk bis zum Beginn dieser siebentausend Jahre. In diesem Sinne können wir Sehen Sie eine Bedeutung in der Verheißung Christi an den Überwinder: „Ich werde ihm den Morgenstern geben.“ ***Offb.2:28.*** Christus wird sowohl der „Morgenstern“ als auch die „Sonne der Gerechtigkeit“ genannt, und diese scheinen miteinander in Zusammenhang zu stehen

Machine Translated by Google

als „Morgendämmerung“ und „vollkommener Tag“. Als Christus am ersten Tag der Woche von den Toten auferstand, war es *„früh, als es noch dunkel war“.* ***Joh.20:1.*** Es war im Morgengrauen des Tages ***(Matthäus 28,1),*** und dies scheint zusammen mit den vielen Beweisen zu zeigen, dass das Gleiche auch für die Kirche im Morgengrauen dieses großen Tages gilt. Während dieses Tagesanbruchs oder Übergangs zwischen dem Zeitalter des Evangeliums und dem Millennium muss Babylon nicht mehr untergehen, als Mühlstein, der in das Meer geworfen wird; und wenn dies geschieht, werden die heiligen Apostel und Propheten angerufen Wir freuen uns über die Zerstörung dieses korrupten Systems. ***Offb.18:20,21.*** Die Schlussfolgerung ist, dass die Auferstehung dieser Heiligen vor dem Fall Babylons stattfindet. Dann hätten sie tatsächlich den „Morgenstern“, und es wäre sehr früh am Morgen, während es für die Welt insgesamt noch dunkel wäre Könige und Herr der Herren.“ Es gibt mehrere ansonsten dunkle Aussprüche **[R92: Seite 6]** unseres Herrn, die klar zu sein scheinen mit der Idee, dass diese siebentausend Jahre als sieben Tage bekannt sind. Als Antwort auf die Aussage der Pharisäer: „Geh raus und zieh ab, denn Herodes wird dich töten.“ „Er sagte: „Goye, und sag dem Fuchs: Siehe, ich treibe Teufel aus, und ich tue heute und morgen, und der dritte Tag wird vollendet werden.“ ***Lukas13:31,32.*** Diese Tage konnten auf keinen Fall 24-Stunden-Tage gewesen sein. Der dritte Tag konnte nicht der Tag seines Todes gewesen sein (selbst wenn das Vollkommenheit hätte bringen können), denn ***im nächsten Vers*** fügte er hinzu: „Dennoch muss ich heute und morgen und am folgenden Tag wandeln, denn es kann nicht sein, dass ein Prophet aus Jerusalem umkommt.“ Dies zeigt, dass er nicht getötet werden sollte, bis er Jerusalem erreicht hatte. und dass es am dritten Tag nach seiner Rede nicht vollendet wurde. Seine Verwendung des Wortes „Tag“ in zwei Bedeutungen im gleichen Zusammenhang, ohne Erklärung, ist ähnlich wie die Verwendung des Wortes „Tod“ in zwei Bedeutungen in der Aussage: „Die Toten sollen ihre Toten begraben.“ Selbst wenn Er an dem Tag getötet worden wäre, an dem Er diese Sprache benutzte, hätte Er keinen Bezug zu Seiner Auferstehung am dritten buchstäblichen Tag haben können, denn Er hat weder geheilt noch Teufel ausgetrieben, als Er tot war. Sowohl die physische als auch die spirituelle Heilung waren von der Zeit an, als Er ihr Haus verlassen verließ, bis zum Pfingsttag völlig aufgehoben. Nehmen Sie die allgemeine Sichtweise, dass Er nicht nur von Sich selbst sprach, sondern von dem Körper, dessen Haupt Er ist. und dass er statt vierundzwanzig Stundentage tausend Jahrestage meinte, und alles scheint klar zu sein.

Es war fast zu Beginn des fünften Jahrtausends, als er sprach. Das war das „Heute“ seiner Sprache; „morgen“ war das sechste Tausend und der „dritte Tag“ ist das siebte Jahrtausend andbyHisbody--the

Machine Translated by Google

Die Kirche hat sein Werk getan, aber nur in begrenzter und unvollkommener Weise. Die sterbliche Phase der Kirche wird immer Sein Körper genannt – sogar „der ganze Körper“; ***Epheser 4,16 – aber es*** hat nur einen vorbereitenden und repräsentativen Sinn. Er ist nicht *vollkommen ,* bis alle, sowohl die lebenden als auch die toten Glieder, mit ihm verherrlicht sind. Wie Eva die Herrlichkeit Adams und seine Ergänzung war, so ist die Kirche in Bezug auf Christus.

Während sie das Werk Christi in den fünf- und sechstausendjahrtagen verrichtete, wurde die Kirche auch aufgefordert, mit Christus *zu leiden* und sich seinem Tod anzupassen. ***Phil.3:10.*** Ein weiterer düsterer Ausspruch Jesu scheint diese Phase der Erfahrung seiner Kirche darzustellen: „Zerstöre diesen Tempel und in drei Tagen werde ich ihn wieder aufrichten.“ ***Joh.2:19.***

Uns wurde gesagt, dass Er vom Tempel Seines Leibes sprach. Dies hatte natürlich seine primäre Erfüllung in Jesus persönlich.

Jesus sprach vom Tempel, und das verwirrte die Gedanken seiner Zuhörer. Aber der Tempel war ein Sinnbild der Kirche und auch ein Sinnbild jedes einzelnen Mitglieds derselben. Jesus war der Tempel Gottes, denn Gott wohnte in ihm. Der Körper eines jeden Christen ist der Tempel Gottes, durch die Wohnung des Heiligen Geistes. ***1Kor.6:19.*** Und die ganze Kirche wurde zu einem heiligen Tempel zur Behausung Gottes. ***Eph.2:20-22.*** Die *Worte ,* die Jesus benutzte , bezogen sich auf das *Vorbild, aber der Geist* oder die Bedeutung dieser Worte war das Gegenbild. Während der gesamten Zeit ihrer Leiden konnte die Kirche mit der Gewissheit getröstet werden, dass Er, der mitfühlende Freund, mit ihnen gelitten hat, als sie gelitten hat. „Warum verfolgst du?“ ***Apostelgeschichte 22:7-8.*** „Insofern ihr es einem meiner letzten Brüder angetan habt, habt ihr es getan.“ ***Matthäus 25:40.***

Paulus erklärt, dass Jesus „ am *dritten Tag* gemäß den heiligen Schriften auferstanden ist“. ***1 Kor. 15:4.*** Er muss sich auf das Alte Testament bezogen haben, denn das Neue Testament war noch nicht geschrieben. Aber welche Schriften sagten voraus, dass Christus am dritten Tag auferstehen würde? Keine direkte, die wir finden können; aber sie wird indirekt gelehrt, wie viele andere Dinge auch.

Als er um ein Zeichen gebeten wurde, verwies der Erretter auf Jona als Zeichen und auf *das einzige,* das diese böse Generation haben konnte. Die Zeit, in der Jona in der Tiefe war, bezieht sich der Erretter selbst auf die Zeit seines eigenen Todes. Es waren nicht dreiunddreißig Jahre und ein halbes Jahr, sondern „Er starb und stand *am dritten Tag wieder auf.“* Aber es kann kein Zweifel daran bestehen, dass es sich um eine weitreichende, wenn nicht um eine tiefere, dauerhafte Bedeutung handelt, wie wir sie auf die Kirche angewendet haben . Wir *sind zufrieden ,* dass der Grund, warum Christus *am dritten* Tag auferstanden ist, und nicht irgendein anderer, die Tage des großen Plans waren, wobei jeder Tag ein Vorbild für tausend Jahre war

Machine Translated by Google

*Zeit,* hat sich auch als wahr für die Wiederherstellung Israels erwiesen. Und wenn jemand, der an die heiligen Schriften glaubt, die die Wiederherstellung Israels lehren, das Gebet Jonas lesen wird, während er in der Tiefe begraben war, wie es im ***zweiten Kapitel des Buches Jona aufgezeichnet ist,*** wird er kaum Schwierigkeiten haben, eine Art von Geschichte der Nation Israels zu erkennen, seit Jesus sein Haus verlassen hat sosoliere
Eine weitere Prophezeiung derselben Sache und in sehr klaren ***Worten kann in Hosea 6:1-3 gefunden werden.*** „Er hat uns *zerrissen* und wird uns *heilen ;* Er hat *geschlagen* und Er wird uns *binden. Nach zwei Tagen* wird Er uns *wiederbeleben ;* am *dritten Tag* wird Er uns auferwecken, und wir werden in Seinen Augen leben. Dann werden wir wissen, ob wir nachfolgen, um den Herrn zu erkennen usw.“ naht, und auch *unsere* Erlösung naht. Von der Zahl Sieben noch eins.

JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R92:Seite6]**

## FRAGEN UND ANTWORTEN.

FRAGEN. Stimmt es , dass das griechische Wort *„anastasis“* immer „Auferstehung zum spirituellen Leben“ bedeutet?

ANTWORT. Unser englisches Wort *„Auferstehung“* bedeutet „ wieder *auferstehen* “ und zeigt nicht an, ob der Körper oder die auferstandene Sache Leben hat. Das griechische Wort *„anastasis“ ,* übersetzt „Auferstehung“, scheint eine ähnliche Bedeutung zu haben – „wieder auferstehen“. Der Gebrauch in der Schrift wird dahingehend verstanden, dass *die Auferstandenen Leben haben ,* da dies manchmal behauptet wird, aber dass es immer „Auferstehung zum spirituellen Leben“ bedeutet, *ist nicht wahr. Es* wird eine Auferstehung *(anastasis)* sowohl des Gerechten als auch des Ungerechten geben – alle werden wieder leben, aber torisierte geistige Wesen, unsterblich usw., wird nur denen versprochen, die an der *ersten Auferstehung* teilhaben heiligund dass über diese der zweite Tod Macht hat . Mit anderen Worten lautet die Lehre, dass die erste Klasse mit einem Leben aufgewachsen ist, das nicht sterben kann (unsterblich), während alle anderen zu einem Leben auferweckt werden, das *verwirkt werden kann.*

In der Lehre Jesu und der Apostel ist der Unterschied zwischen diesen Auferstehungen deutlich erkennbar, wie er im Griechischen zum Ausdruck kommt. (Unsere reguläre englische Version zeigt ihn nicht richtig.) So sagt Jesus, dass sie in DER Auferstehung (dh der besonderen Auferstehung) weder heiraten noch in der Ehe gegeben werden, sondern wie die Engel usw. Paulus wusste, dass *alle auferstehen* würden, sagt aber: „Wenn überhaupt.“ bedeutet, dass ich zur „Auferstehung“ gelangen kann – dem ersten – dem Preis. „wie er zu sein“ und „wie die Engel“ – „Unsterblichkeit“ zu besitzen, d .

Die folgenden Texte zeigen, dass *das Wort Anastasis* nicht immer *die Erhebung zum spirituellen Leben bedeutet.* ***Matthäus 22:23.*** „Schriftgelehrte sagen, dass es keine *(anastasis) Auferstehung gibt.“* ***Lukas20:27.*** „Leugnen, dass es irgendeine *(anastasis) Auferstehung gibt.“* ***Lukas2:34.*** „Dieses Kind ist für den Fall und die **( Anastasis)** *Wiederauferstehung* vieler in Israel bestimmt. “ spirituelles Leben oder natürliches? Letzteres sicherlich, Christus Jesus war der Erstgeborene auf der höheren Ebene. ***Wir*** *lesen* weiter--

Machine Translated by Google

„Andere wurden gefoltert ... damit sie eine bessere *(anastasis) Auferstehung erlangen könnten.“*
Besser als *was,* wenn *Anastasis* das Aufgeben des spirituellen Lebens bedeutet ?

FRAGEN. Im Text: „Wehe denen, die den Tag des Herrn begehren“ – wie
Wir müssen den Propheten verstehen? Warum ist es wehe über sie?

ANTWORT: Es kann sich nicht auf diejenigen beziehen, die „für würdig erachtet werden, zu entkommen“; *Sie* sollen „ihre Häupter erheben und sich freuen.“ Dies ist vermutlich ein Hinweis auf die große Masse der Menschheitsfamilie, von der Paulus sagt, dass sie wartet und erwartet – „Die ernsteste Erwartung des *Geschöpfes* wartet auf die Manifestation der Söhne Gottes.“
Doch bevor ihre Erwartungen in Erfüllung gehen, wird die Menschheit großen Schwierigkeiten ausgesetzt sein. Vor dem Morgen der Freude kommt die Nacht des Weinens.

Wehe der *großen Masse der Menschheitsfamilie ,* die sich diesen Tag wünscht und erwartet.

„Doch durch ihr Leid werden sie dir
näher gebracht, mein Gott.“
==========

Machine Translated by Google

**[R93:Seite6]**

**Beleben Sie Ihre sterblichen Körper.**

FRAGEN. Bitte erklären Sie mir den Text: „Er, der Christus von den Toten auferweckt hat, wird auch eure sterblichen Körper durch seinen Geist, der in euch wohnt, *beleben .“* Bezieht sich das auf die Auferstehung der Heiligen bei der Wiederkunft Christi, auf die in 1. Korinther 15 Bezug genommen wird ? Wenn ja, wie sollen wir diese Aussage mit der gemachten in *Einklang* bringen, nämlich: „Er ist ein *natürlicher Körper ;* er hat *einen* spirituellen Körper *erweckt . “*

ANTWORT: Zweifellos ist ein *lebender sterblicher* Körper kein *spiritueller* Körper; und Paulus bezieht sich in dem zitierten Text nicht auf dasselbe wie ***in 1 Kor. 15.*** Aber bevor wir es erklären, lesen Sie bitte den Text, auf den Bezug genommen wird, ***Röm 8,11.*** Lesen Sie nun die zehn vorhergehenden und die ***fünf folgenden Verse.***

Christen sterben im wahrsten Sinne des Wortes und *werden* eine tatsächliche Auferstehung haben, wie ***in 1. Kor. 15*** und anderswo erwähnt, aber sie werden häufig nicht als „sterbend“ in einem anderen Sinne bezeichnet, wie in ***Röm. 6,11:*** „ Rechnet damit, dass ihr **[R93:Seite 7]** zwar tot *seid* für die *Sünde ,* aber *lebendig* für Gott durch unseren Herrn Jesus Christus ieldyself [während sie noch *sterbliche* Körper sind] zu Gott, als die, die *von den Toten leben.“* So auch in dem Text, den Sie zitieren. Der ***vorhergehende*** Vers erklärt: „Wenn Christus in euch ist , *ist der Körper* tot“, aber der Geist lebt , ***und in diesem Vers 11*** versichert er, dass die Macht Gottes, die allmächtig genug war, um Jesus zu erwecken, fähig ist und „unsere sterblichen Körper durch seinen Geist, der in uns wohnt, beleben wird“. *Unterwerfe* und kontrolliere diesen *sterblichen* Körper so sehr , dass er lebendig und aktiv sein wird, im Einklang mit *unserer neuen* oder spirituellen Natur. Würden das mehr von Gottes Kindern wissen? , experimentell, von diesem *Tod* und dieser Belebung. Wir werden gegenüber Gott *lebendig ,* genau im Verhältnis, wie wir gegenüber der Sünde *tot werden .*

FRAGEN: Kann der Begriff *„Kirche“* ordnungsgemäß auf irgendjemanden außer der Gruppe von Heiligen angewendet werden, die an der ersten Auferstehung teilhaben werden?

ANTWORT.Der Begriff „Kirche“ bedeutet *„Gemeinde“. Das Griechische ist „ekklesia“* und bedeutet *die „Herausgerufenen“.* Daher wäre es angemessen, es auf jede herausgerufene Gesellschaft anzuwenden. Im Neuen Testament wird das Wort jedoch *fast* ausnahmslos in Bezug auf die Heiligen der ersten Auferstehung verwendet, von denen es heißt: „Gott besuchte die Heiden, um sie für seinen Namen aus dem Volk zu *vertreiben .“* Eine Ausnahme von dieser Regel findet sich ***in Apostelgeschichte 7:38,*** wo das Wort Gemeinde – *ekklesia* – auf fl angewendet wird shlyIsrael.

FRAGEN: Werden tote Heilige *in ihren sterblichen Körpern und* danach auferstehen?

Machine Translated by Google

Mit dem Leben *verändert ?*

ANTWORT: Wir glauben nicht, dass Paulus unsere Autorität ist, wenn wir sagen: „Es ist spirituell *erzogen .“*

Leib“ – „auferstanden in Unverweslichkeit“ – „Kraft“ und „Herrlichkeit“. (1 ***Kor. 15:42-44.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R93:Seite8]**

## UNSERE AUTORITÄT.

Einige Fakten im Zusammenhang mit der Rückkehr der Juden, die wir zuletzt erwähnt haben, schienen direkt auf die Erfüllung der Prophezeiungen im Zusammenhang mit ihrer Rückkehr hinzudeuten, und einige scheinen geneigt zu sein, die Zuverlässigkeit unserer Informationen in Frage zu stellen, Bruder HA King schreibt: „Was ist Ihre Autorität , um zu sagen, dass Russland Gesetze erlassen hat, die die Juden dazu zwingen, dieses Land zu verlassen?“ (Die Besonderheit bestand darin, dass Gott gerade als er Palästina geöffnet hatte, damit die Juden zurückkehren und ein gewisses Maß an Freiheit genießen konnten, sie gleichzeitig *aus* Russland vertrieb, wo etwa ein Drittel der Menschen leben.) Wir antworten als Brok, dass die öffentliche Presse unsere Autorität ist, und das ist sicher Ly ist eine desinteressierte Zeugin. Zum Beispiel haben wir aus der heutigen Zeitung *„Pittsburg Dispatch“* (29. März) Folgendes herausgeschnitten:

„Statt der vor dem Jahrestag der Thronbesteigung des Zaren erwarteten Zugeständnisse wird die Stellung der Juden zunehmend strenger.

==========

Machine Translated by Google

**[R93:Seite8]**

**Die Vergebung der Sünden.**

Wenn wir von „vergebungsvoll“ sprechen, bedeutet das, dass etwas begangen wurde und dass derjenige, der es begangen hat, ein Sünder ist. Und wenn von Jesus geschrieben steht: „Siehe, das Lamm Gottes , *das die Sünde der Welt* trägt“, dann ist uns bewusst, dass die ganze Welt Sünder ist und dass Jesus *ihr Erlöser* von allen Sünden ist. Das dachte Paulus, als er schrieb: „Alle haben gesündigt.“ ***In Johannes 1,1-10*** heißt es: „Wenn wir sagen, dass wir nicht gesündigt haben, so machen wir ihn (Gott) aliar.“ Wie *alle Sünder sind* und „Der *Lohn* der Sünde ist *der Tod“,* heißt es: *„Der Tod* ist über *alle Menschen* hinweggegangen , indem sie *alle* gesündigt haben.“ Wir sind in zweierlei Hinsicht in einem schlechten Zustand; Wir sind vom Leben abgeschnitten und in den Griff des Todes geraten. Wir neigen dazu, die Angelegenheit oberflächlich zu betrachten und *die Erlösung vom Tod* als das zu betrachten, was wir uns hauptsächlich wünschen, aber das ist *eine falsche Sichtweise.* Wenn du vom Tod und nicht von der Sünde, die den Tod verursacht, befreit würdest, würdest du erneut sterben. Du würdest sterben, weil du als Sünder kein Recht auf Leben hättest. Der Lohn oder das legitime Ende der Sünde ist der Tod.

Unser eigentlicher Anspruch und Wunsch sollte darin bestehen, Vergebung der Sünden zu erlangen, denn dann kann die Strafe – der Tod – rechtlich aufgehoben werden. Und tatsächlich ist er, wenn er vor Gott vergeben oder gerechtfertigt ist, durch seine eigene Gerechtigkeit verpflichtet, einen solchen Vergebenen und Gerechtfertigten vom Tod zu befreien. *Aber* können wir Vergebung der Sünden erlangen, wenn Gottes Strafe für die Sünde eine gerechte Strafe war? Wir, nein; Gottes Barmherzigkeit und Liebe können niemals auf Kosten seiner Gerechtigkeit ausgeübt werden. Wie kann uns dann vergeben werden? Wir antworten: „Das Lamm Gottes nimmt die Sünden der Welt weg.“ ***Joh.1:29.*** Ja, sagt ***Johannes (1:35) .*** „Ihr wisset, dass er offenbart wurde, um unsere Sünden *wegzunehmen ,* und in ihm ist keine Sünde.“ Zuerst wurde er offenbart, in allen Punkten geprüft, aber ohne Sünde, sodass er, nachdem er so *bewiesen worden war,* als unser Hohepriester handeln und *„durch das Opfer* seiner selbst die Sünden ablegen konnte.“ ***Hebräer 9:26.*** Er, der die Sünde kannte, wurde zum Informanten gemacht, „d. *h. auf unser Konto* wurde *er* behandelt , als wäre er der Innere“ (2. ***Korinther 5,21) ,*** und Gott „auferlegte unser aller Missetat“ und „Wir haben Erlösung durch sein Blut, sogar *Vergebung der Sünden.“* ***Kol. 1,14.*** „Das Blut (Leben und Tod) Jesu Christi *reinigt uns von aller Sünde.“* 1 ***Joh 1,7.*** *„ Wir* haben Erlösung durch ***sein*** Blut, die Vergebung der Sünden . “

Jesus hat alles bezahlt,

Machine Translated by Google

Wir haben alle unsere

Schulden; Sin hatte einen karmesinroten

Fleck hinterlassen, er wusch den weißen Arsch.

Und weil so mit einem Preis von der Sünde *erlöst* und *erkauft wurde ,* sogar mit dem kostbaren Blut Christi, „sind die Sünden ausgelöscht, wenn die Zeiten der Erfrischung vor der Gegenwart des Herrn kommen und er Jesus senden wird usw.“ ***Apostelgeschichte 3:19.*** Denn **[R94:Seite8]** wie Gott nur für Sünden bestraft wurde und auf keinen Fall die Schuld freisprechen wollte, so ist auch „Er nur dazu da, uns unsere Sünden zu vergeben und uns von aller Ungerechtigkeit zu reinigen“, da Jesus für uns den Preis unserer Sünden bezahlt hat. Und wenn die Sünden vergeben werden, wird ihr Lohn – der Tod – nicht abgeschafft? Als Ensin abgeschafft wurde, könnte man wohl fragen: „Odeath, woistthysting? Für den StacheldesTodesissin.“DANKE an Gott, der uns den Sieg schenkt durch unseren Herrn Jesus Christus. Wahrlich, asin Adam ist also gestorben, in Christus wird er alle lebendig gemacht werden. Alle wurden wegen der Sünde zum Tode verurteilt und alle sind zum erneuten Leben berechtigt, weil „Jesus alles bezahlt

Aber was sollen wir von denen sagen, die behaupten , *dass Jesus* ein Innerer war , *die behaupten, dass er für sich selbst* gestorben ist, dass er in der Welt auf der „untersten Runde der Leiter“ erschienen ist, als ein Innerer unter den Sündern, nur um uns ein Beispiel zu geben und indem er sich *ins Leben emporarbeitete ,* um der Menschheit zu zeigen, wie sie sich *hocharbeiten und jeder das Leben für sich selbst gewinnen konnte?* ***20.)*** dass es war, weil die Strafe, die ihr für eure Sünden erlitten habt, der Tod war, dass „er dem Tod gehorchte, selbst dem Tod am Kreuz“, damit uns *vergeben werden konnte.* Oh nein, füge nichts zu ihrer Last hinzu, Sie werden genug haben, um zu ertragen; Sie werden es als schwierig empfinden, *das ganze Gesetz* tadellos zu halten, und *sich so zum Leben hochzuarbeiten.* Mit der Zeit werden sie die Notwendigkeit finden, „durch Sein Blut zu vergeben“, von dem geschrieben steht: „Jesus wird seinen Namen Jesus nennen, denn Er wird sein Volk von ihrer Sünde retten.“ Nach und nach werden sie lernen –

„Welche Gnade war im Lamm Gottes,
der starb, um sie frei zu machen.“

Die Lehre von *der „Vergebung der Sünden durch sein Blut“* ***(Kol 1,14)*** ist diejenige, auf der das gesamte Gefüge des Christentums aufbaut. Sie ist die Grundlage unseres Glaubens und unserer Hoffnungen als Christen Seine Vergebung bevor uns alle Segnungen gehören, wie geschrieben steht: „Gerechtfertigt durch den Glauben (an die Vollkommenheit seines Opfers) haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.“ „Und uns muss zuerst vergeben werden, bevor wir den Heiligen Geist empfangen können, wie Paulus sagt: ***Eph. 1:13.*** „Auf den ihr auch vertraut habt, nachdem ihr das Wort gehört habt

Machine Translated by Google

Wahrheit – das Evangelium (gute Botschaft) eurer Erlösung. (von der Sünde, das heißt Vergebung.) In dem ihr auch danach geglaubt habt, dass ihr mit dem Heiligen Geist der Verheißung versiegelt seid.“

Brüder, „Lasst uns Gott nahen mit aufrichtigem Herzen in voller Gewissheit des Glaubens, (dass unsere Sünden vergeben sind), indem wir unsere Herzen vom Bewusstsein des Bösen (der Sünde) besprengen und unsere Körper in reinem Wasser waschen“ (unsere fleischliche Natur wird gereinigt und in Einklang mit der Wahrheit gebracht.) ***(Hebräer 10,22.)*** und „Lasst uns am Bekenntnis des vier Glaubens festhalten, ohne zu wanken.“ denn darin ist Gottes Weg, Sünde zu vergeben.“ Die Gerechtigkeit Gottes manifestierte sich „überaus schön, und seine *Gerechtigkeit, Barmherzigkeit* und *Liebe* finden alle einen harmonischen Ausdruck, denn „hierin manifestiert sich die Liebe Gottes, indem Christus für uns starb, während wir noch Sünder waren.“

==========

Machine Translated by Google

**[R94:Seite8]**

## CHRISTUSOURPASSAH.

Christus, unser Passah, hat für uns geopfert; darum lasst uns das Fest feiern.“ ***(1 Kor 5,7). Das*** Passah war eines der wichtigsten Vorbilder, die den Kindern Israels gegeben wurden, und wurde von ihnen stets als eines ihrer feierlichsten Feste begangen Jedes Jahr am Jahrestag des Ereignisses gedachten sie ihm und *töteten* jedes Jahr am vierzehnten Tag des ersten Monats einen Lamm. Sie sahen nur das Vorbild: „Wir, vom Heiligen Geist durch die Apostel belehrt, sind in der Lage, das Gegenbild als“ zu erkennen. „Christus, unser Passah, die für uns geschlachteten Lämmer“ – „das Lamm Gottes“. *Der Tod* würde an uns vorübergehen, wenn nicht das Blut unseres Lammes über uns gesprengt wäre, sondern in Ihm hätten wir *Leben.*

So wie das typische *Lamm* am Vierzehnten des ersten Monats getötet wurde, so wurde auch unser Pessach-Lamm am selben Tag getötet. Kein anderer Tag würde das Vorbild erfüllen, und so war es, wie es ***in Lukas 22:7 heißt.*** So wie sie sich am typischen Lamm labten, feiern wir unser Lamm. An diesem selben Tag gab Jesus den Aposteln die Symbole seines gebrochenen Körpers und seines vergossenen Blutes und sagte: „Das tut zu meinem Gedenken.“ *Das heißt,* halten Sie *dieses* Fest danach und denken Sie an die Mahlung Ihres Lammes.

*Dies* ist seit mehreren Jahren bei vielen Gläubigen in Pittsburgh Brauch , dies zu tun, das heißt, an das Passah zu denken und die Embleme des Leibes und Blutes unseres Herrn zu essen, und das war schon immer ein Anlass der feierlichen Freude und der Kommunion, und das war in diesem Jahr besonders der Fall. Wir trafen uns am Abend des 24. März wie üblich im Haus von Bruder und Schwester Conley (es war das gebräuchlichste) und verabredeten uns gemeinsam *ungesäuert ed* Brot – Essen, inzwischen *„die Wahrheit“ ,* die es symbolisierte, nämlich: Dass Jesus *ungesäuert* (ohne Sünde) war ), heilig, harmlos, unbefleckt und daher Nahrung, „von der er niemals sterben wird, wenn jemand davon isst.“ Wir sagten mit Paulus: „Christus, unser Passah, ist geschlachtet; darum lasst uns das Fest feiern.“
Wir sahen klar, dass, weil wir Christus in uns hatten, daher (bald, glauben wir) die gesamte Kirche der Erstgeborenen *übergangen* und verschont werden wird, wie geschrieben steht: „Ich werde sie verschonen, der Mensch verschont seinen einzigen Sohn, der ihm dient“, und wir sagten zu einem anderen: „Seht, dass ihr würdig erachtet werdet, all diesen Dingen zu entgehen, die über die Welt kommen, und vor dem Menschensohn zu stehen.“

Wir haben auch gelesen, dass, wenn wir Christus tragen, ein Teil desselben Laibs getragen werden muss, dass man sie zerbricht, wie er es getan hat, dass man stirbt, wie er es getan hat, bis zum Fleisch, indem man das Fleisch kreuzigt. „Das Brot, das wir brechen, ist nicht die Gemeinschaft des *Leibes* Christi? Denn wir, die wir viele sind, sind ein Laib und ein einziger Körper . “ Und gebrochen werden, müssen wir *zuerst* „den alten *Sauerteig“* der Sünde „reinigen“, damit wir wie unser Meister seien, „der es nicht wusste.“

Machine Translated by Google

Sünde."

Nach dem Abendessen nahmen wir den Kelch – den Wein. Als wir *ihn* tranken, erinnerten wir uns daran, dass er nicht durch das Vorbild , *das Passah-Abendessen,* dargestellt wurde, sondern dass er das Symbol der Freude und des Lebens war. Nach dem Abendessen nahm er den Kelch ... und sagte: „Trink alles davon“, und uns wurde klar, dass unser Herr uns das *neue Leben* und neue Jo geben wird, wenn die heutige Nacht des Essens des Lammes mit bitteren Kräutern (Bedrängnissen) vorüber ist Ja, ich sage: Trete ein in die Freuden deines Herrn, „und wir werden schon jetzt und hier im Vorgeschmack der Freuden des Paradieses erkannt. So war der Wein auf unserem Fest nur ein Vorbild für die Freuden des Königreichs, wenn wir mit Ihm *neues* Getränk trinken werden, im Königreich unseres Vaters – „nach dem Abendessen“.

==========

Machine Translated by Google

**[R94:Seite8]**

**„DayDawn“ oder das Evangelium Typ**
**und Prophezeiung.**

Das ist der Titel des neuen Buches, auf das wir uns in unserer Februar-Nr. beziehen. Wir freuen uns zu wissen, dass es bald fertig sein wird – wahrscheinlich um den 1. Mai Zählen Sie unser Verständnis der Prophezeiungen, ihrer Bedeutung und Lehre sowie ihrer Harmonie mit den anderen Lehren des Wortes Gottes. Mit einem Wort: „Das Gesetz“, „Die Propheten“ und „Das Evangelium“ und ihre Einheit.

Wir können nichts anderes tun , als uns zu nützen und zu stärken, indem wir *die Zeitargumente* durchgehen, die unseren Aufenthaltsort im Strom der Zeit bestimmen. Unsere Fundamente sind so stark, die Beweise so *zahlreich und so gewichtig, dass es, wenn sie vollständig* verstanden *werden, leichter zu glauben* ist, als an der Anwesenheit des himmlischen Bräutigams zu zweifeln Ein Freund und ein Freund sind auf einfache, aber *wissenschaftliche* Weise verfasst . (Obwohl wir das Manuskript nicht gesehen haben, haben wir Grund, davon aus der Feder unseres Bruders zu erwarten.) Bruder Paton aus Almont, Michigan, Einer unserer regelmäßigen Mitwirkenden ist der Autor. Bro. AD Jones, Pittsburgh, Pennsylvania, außerdem ist ein Korrespondent der Herausgeber.

Es ist unnötig zu sagen, dass das Buch nicht aus finanziellen Gründen herausgegeben wird, sondern zur Ehre Gottes und zum Segen des gläubigen Hauses. Wir sind berechtigt zu sagen, dass jeder, der Interesse hat, aber nicht in der Lage ist, es zu zahlen, das Buch KOSTENLOS erhalten kann.

Für diejenigen, die zahlen können,
beträgt der Preis jeweils 0,50 $

Bestellungen sollten an ADJones,

Pittsburgh, Pennsylvania gerichtet werden.

Machine Translated by Google

**[R195:Seite3]**

**WARTENUNDSCHAUEN.**

Ich warte und beobachte den langen, lebendigen Tag, erhebe die Stimme ihres Herzens zum Gebet; Sie steht in ihrem Kummer, der Braut und Königin,
ich zähle die Stunden, die dazwischen liegen.
Eine einsame Taube, auf einem sturmgepeitschten Meer, die den Minnesänger ihrer Herzenshoffnung lehrt; Mit schmerzlicher Stimme, obwohl ein müder Flügel,
lernt sie, so traurig zu sein, dass sie sich aufschwingt und singt.
Überall auf der Erde ist der Klang des Krieges,

Not unter den Völkern weit und fern;
Und das Versagen der Herzen starker Männer geht zugrunde
Von den lesbaren Dingen, die zeichnen nahe.
Hungersnöte und Seuchen lauern im Ausland;
Spötter entzünden das Wort Gottes; Und die Liebe vieler wird erkalten; Der Glanz des einst feinen Goldes ist getrübt.

Aber sie steht in ihrer Sicherheit, die Braut und die Königin,
und stützt sich, wie nur die Geliebte sich auf das Herz stützen kann, das seine Liebe zu ihr gebrochen hat, als sie die Last trug, die sie nicht tragen konnte. **--BritishEvangelist.**

==========

Machine Translated by Google

::R95:Seite1::

**BAND I. PITTSBURGH, PA., MAI 1880. NR. 11.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Heraldofchristuspräsenz.**

---

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

---

CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.

---

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,....ALMONT,MICH.
WIMANN,....SWISSVALE,PA.
BWKEITH,...DANSVILLE, NY
ADJONES,...PITTSBURGH, PA.
L.ALLEN,... ..HONEOYE, NY

---

In keinem Fall ist der Herausgeber für alle von den Korrespondenten zum Ausdruck gebrachten Ansichten verantwortlich und ist auch nicht dafür verantwortlich, jeden Ausdruck in Artikeln zu verstehen, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden.

---

**BEDINGUNGEN: 50 CENT PRO JAHR,**

im Voraus – inklusive Porto.

---

Alle Mitteilungen sollten an „ZION'SWATCHTOWER“ gerichtet werden
oben, und Entwürfe, Zahlungsanweisungen usw., zahlbar an den Herausgeber.

==========

r95 **„UM JEDEN SAMEN ZU SEIN .** r95 DAS
SÜNDE **-AKKRIFICE. Lev.9.** r97 **SCHREIBEN**
**SIE EINMAL.** r96 DIE ZEIT DER
DROGEN. r97 **CHRISTUS SÄT.** r98 **DAS**
**ZEICHEN SEINER GEGENWART.** r98
**GOTTES ZWECK.** r99 **LEBENDES OPFER.**

Machine Translated by Google

==========

**[Seite5]**

## PREDIGTHINWEIS.

Einladungen zu Treffen können entweder an den Herausgeber (unter Angabe der Person, die Sie haben möchten) oder direkt an die Brüder gerichtet werden.

---

AUFTRÄGE für „DayDawn“ oder „GospelintypeandProphecy“ von Bro.J. H.Paton (Papier 50 Cent, Stoff 75 Cent) sollte an den Herausgeber, Bro.ADJones, Pittsburgh, Pennsylvania, gerichtet werden.

---

Aufgrund der Erhöhung des Papierpreises werden die Bücher manchmal beworben, da sie im Preis erhöht werden müssen. Anschließend können sie Ihnen wie folgt zur Verfügung gestellt werden (Porto bezahlt).

„EmphaticDiaglott“, Leineneinband....2,95 $

„“bestbinding…3,60

„Tischendorf“NewTestament.....80

„AmericanBibleUnion“..... 70

==========

r100 **THETABERNACLE.** r101 **„DIE TASCHE UND DAS GEPÄCK** r102 **ZWECKFÜR SIE.** r103 **FRÜH UND SPÄTER.**

==========

Machine Translated by Google

**[R95:Seite1]**

**„Jedem Samen seinen eigenen Körper geben.“**

Paulus hat uns ***in 1. Korinther 15*** den klarsten und deutlichsten Bericht über die Auferstehung gegeben , der irgendwo in der Schrift zu finden ist. Er beginnt mit Jesus und seiner *Auferstehung* und zeigt, dass wir viele zuverlässige Zeugen haben, „dass Christus für unsere Sünden *gestorben ist* und dass er begraben und am dritten Tag (nach seinem Tod) auferstanden ist“. Tod im Allgemeinen, denn denken Sie daran, dies war die allgemeine Verkündigung der Apostel – nämlich: „Sie predigten durch Jesus (der Wert seines Todes war unser Erlösungspreis) die Auferstehung der Toten.“ Mit sorgfältiger Argumentation gelangt Paulus zu den Schlussfolgerungen ***der Verse 20-22 .*** (Diaglott,) – „Nun aber ist Christus von den Toten auferstanden, die erste Frucht derer, die e Denn weil es durch einen Menschen den Tod gibt, gibt es auch durch einen Menschen die Auferstehung der Toten; denn wie Adam durch den Gesalbten gestorben ist, wird auch alles zum LEBEN wiederhergestellt *werden .*

„Jeder aber in seinem eigenen Rang, *Christus,* der Erstling.“ Gott hat für immer Zeit und Ordnung, und er hat in der Auferstehung weise für verschiedene Ränge oder Ordnungen oder Gruppen gesorgt. Alle werden erhoben, aber jeder in seinem eigenen Rang: Christus zuerst, danach diejenigen, die Christus in seiner *Gegenwart sind.* Nur diese beiden werden ausdrücklich erwähnt, und doch ist es sicher, dass die anderen später in ihren eigenen Befehlen angesprochen werden, da positiv gesagt wird ***(Vers 22):*** „Alles wird zum Leben erweckt werden.“ e. „Dann kommt das Ende, wenn er das Königreich an Gott, sogar den Vater Jesus, übergeben wird, während er in diesem Zeitalter *alle Feinde besiegt hat.* “ „Selbst *der Tod,* der letzte Feind, wird machtlos sein.“

Damit ist die Argumentation des Paulus abgeschlossen, aber die Pausen zur Beantwortung einiger Fragen ***(Vs.*** 35) - „Aber jemand wird sagen: Wie sind die Toten auferstanden, und in welchen Körper kommen sie?“ Werden es dieselben Materieteilchen sein, die einst ihre Körper bildeten? Höre die Antwort des Paulus: Du hast in der Natur Vorbilder; das Korn, das du pflanzt, kommt nie wieder auf; es stirbt und verkümmert, aber Gott gibt einem anderen Korn Gerechtigkeit, von der gleichen *Art* und *Gleichheit.* Wenn du Weizen säst, wirst du Weizen bekommen; wenn du Unkraut säst , wirst du Unkraut bekommen. Gott wird „jedem *Samen* seinen eigenen Körper geben“.

Machine Translated by Google

Erde, irdisch, „wenn du stirbst, wirst du zum Maßstab des Hauptes deiner Art erhoben – des vollkommenen natürlichen Menschen. Aber wenn du mit Jesus das fleischliche Leben aufgegeben hast, das Fleisch gekreuzigt hast und durch ihn ein neues Geschöpf geworden bist, ein „Teilhaber der *göttlichen Natur,* bist du nicht mehr *vom natürlichen Samen ,* sondern vom *spirituellen.*“ „DER *Same* Abrahams“ ***(Gal. 3,29). Und wenn*** Gott in der Auferstehung „jedem *Samen seinen eigenen Körper gibt“, dann werden alle, die* aus *dem* geistigen Samen sind, einen geistigen Körper bekommen, *so* gewiss, wie der natürliche *Samen* seinen eigenen *Körper* haben wird , (Christus), auch solche werden die *Himmlischen sein“* (wenn sie auferweckt werden).[„Diaglott.“] „Es gibt einen natürlichen Körper, und es gibt einen spirituellen Körper“, und was du haben wirst, hängt davon ab, welchem Samen du angehörst, *wenn* du begraben wirst.

***Vs.*** 39: – Das muss euch nicht fremd vorkommen, denn obwohl ihr nie einen spirituellen Körper hattet, könnt ihr dies dennoch als vernünftig und im Einklang mit Gottes Handeln im Allgemeinen sehen, wie ihr sie jeden Tag seht – selbst von *fleischlichen Körpern* gibt es verschiedene Arten und Grade – die Vögel, Fische, Tiere usw., verschiedene, aber dennoch *Fleisch;* Gott hat also Vielfalt, und Sie haben keinen Grund zu bestreiten, wenn ich, Paulus, sage, dass es einen größeren Körper als alle diese gibt, spirituell oder himmlisch.

***Vs.*** 40:--Wenn der Mensch zur Herrlichkeit des Irdischen zurückgebracht und zur *Vollkommenheit* zurückgebracht wird , wird er dann zwar ein wahrhaft herrliches Wesen sein, sich aber dennoch weit von einem Himmelskörper unterscheiden.

Whenourchangetakesplace,weshallshineforthasthesuninthekingdomof ourFather.***(Matt.13:43.)***

Während es noch nicht erscheint, was wir sein werden, denn wir haben die Herrlichkeit des Himmlischen nie gesehen, gibt Paulus doch bestimmte allgemeine Merkmale derjenigen vor, die an der Auferstehung teilhaben werden (der Häuptling oder der Erste) . Es wird hier von Paulus verwendet und unterscheidet zwischen der Auferstehung der „kleinen Herde“, den „Gesegneten und Heiligen“, die an der „ersten Auferstehung“ teilhaben, und der Auferstehung des natürlichen Samens Schande, sie wird in Ruhm erhoben; sie ist ihre eigeneSchwäche , *sie wird* ***in*** ihr erhoben *Macht;* sie hat einen tierischen Körper gesät, sie hat *einen spirituellen Körper erzogen.*

Damit endet die Argumentation des Paulus bezüglich *der Auferstehung;* Damit aber nicht einige verwirrt sind und sich fragen , wie *jemand ein spiritueller Körper werden könnte,* wenn er am Leben bleiben sollte, wenn sein Herr kommt, erklärt er: „Siehe, ich zeige euch ein Geheimnis, wir werden nicht alle schlafen, sondern wir müssen uns verwandeln.“

Machine Translated by Google

Die Überwinder – die Kirche der Erstgeborenen – werden als „tot für die Sünde“ dargestellt, die „das Fleisch kreuzigen“, sogar während des gegenwärtigen *Lebens,* und dennoch lebendig *gegenüber Gott* durch Jesus Christus, obwohl sie für die Sünde *gestorben sind .* Hier stellt die verwendete Figur *den Körper dar, der tot ist,* aber der *Geist* (Wille oder Geist) *lebt.* So *hat jeder überwindende* Christ das Versprechen *des geistlichen Lebens* in einem toten *Körper. „Ich lebe,* doch nicht ich (ich bin tot ), sondern Christus lebt in mir.“ Wenn so jemand das *gegenwärtige* Leben verliert, *ist* das der Tod? schlafen, „aber wir werden nicht *alle* schlafen, sondern wir werden *alle* in einem Augenblick *verwandelt* werden “ (Vers ***53),*** und anstatt in diesem *toten* Körper zu leben, der schnell verfällt, werden wir ihn *ändern lassen, denn* dieser Verwesliche muss Unverweslichkeit anziehen, und dieser *Sterbliche* muss Unsterblichkeit anziehen für uns, „gleich dem glorreichen Leib Christi“.

Die ***folgenden Verse*** zeigen, wie zuvor betrachtet, das große Werk, mit dem wir beginnen, wenn *unser Same* seinen eigenen Körper bekommt: und die Prophezeiungen, die dann beginnen werden, sich zu erfüllen.

==========

Machine Translated by Google

**[R95:Seite1]**

**THESINANGEBOT. *Lev.9*** Wie wir **.**

in ***Lev.16*** einen detaillierten Bericht über das Werk der Versöhnung (März Nr.) gefunden haben , haben wir in ***Kapitel 9*** einen kurzen Überblick darüber, der einige der Merkmale des Werkes ziemlich deutlich zeigt. ***Kapitel 8*** schließt mit einem Bericht über diese Tage (oder die vollständige) Weihe der Priester (Februar Nr.), und dieses neunte Kapitel schildert die Arbeit, die auf die Weihe jedes einzelnen Priesters folgt . *Sie beginnt mit dem Haupt* und setzt sich fort, bis jedes Mitglied *des „ Körpers“* wahr ist – dh nach der vollständigen Weihe kommt *das Opfer.*

In dieser Szene werden das gesamte Werk des *Evangeliumszeitalters (das Opfern)* sowie der Beginn des Werkes des **[R95:Seite2]** des Tausendjährigen Zeitalters (das Zeigen der Herrlichkeit Gottes) so dargestellt, als ob es in wenigen Stunden vollendet wäre.

Betrachten wir nun *das Sündopfer und* lassen das Friedens- und Brandopfer aus. ***Vs.2 und 3.*** Moses sagte zu Aaron: „Nehmt das Kalb als Opfergabe“, und den Kindern Israels: „Nimmt die Ziegen als Opfergabe.“ ***Ver.6.*** Das ist dieses Werk des Opferns usw., das getan werden muss, bevor Gott sich euch in seiner Herrlichkeit offenbaren kann.

Das sündenlose Paar in Eden konnte und tat mit Gott Gemeinschaft, aber die Sünde trat ein und Gott brach den Verkehr des Sünders ab, und solange der Mensch so als innerer Mensch ist, kann er nicht wiederhergestellt werden. Daher wurde es *notwendig, das Zeitalter des Evangeliums* als „Tag der Versöhnung“ einzuführen – an dem Tag, an dem Jesus Christus durch den Tod zur Sühne – zum Gnadenstuhl – für *unsere* Sünden und durch den Tod gemacht wird So erlöste er den Körper (die Kirche), er ist eine Sühne „auch für die Sünden der ganzen Welt“.

Wenn die Opferung von Kopf und Körper vollendet ist, wird Gott die ganze Welt *als frei gerechtfertigt anerkennen, da* er jetzt die Kirche anerkennt, und dann wird zunächst „die Herrlichkeit des Herrn offenbart werden, und alles Fleisch wird sie gemeinsam sehen.“ Wenn das Opfer für die Welt beendet ist, werden die Ergebnisse der Harmonie mit Gott auf *sie zukommen.* So wie als die Opferung *des „Hauptes“* für die Kirche vollendet war, wurde der Heilige Geist zu Pfingsten der gesamten Kirche gegeben, und wenn das Werk der „Sühne“, des Opfers *für die Welt ,* beendet ist, werden sie in ähnlicher Weise gesegnet werden, **[R96: Seite 2],** wie geschrieben steht: „Nach diesen Tagen werde ich meinen Geist über *alles Fleisch ausgießen.* Pfingsten war lediglich *eine Erstlingsfrucht* des Geistes, der Rest.“ wird glaubhaft sein, aber allgemeiner. Pfingsten war der Frühregen, aber Gott hat versprochen – „Ich werde euch den *Früh-* und den *Spätregen* geben .

Das erste Opfer war Aarons – ein typisches Beispiel dafür, wie Christus allen anderen vorangehen musste und sein Blut den Altar weihen musste. Aaron ging daraufhin zum Altar und schlachtete das Kalb der Opfergabe, die für ihn selbst bestimmt war ***(Vers*** 8).

Machine Translated by Google

der sich selbst darstellte. Unser Hohepriester opferte kein Kalb für sich selbst, sondern „opferte sich selbst“. ***Lev.16.*** (März Nr.) zeigte uns, dass diese Opfergabe seiner selbst eine Art Opfergabe für *sich selbst war – den* Körper, die kleine Herde – und *sein Haus – die* Leviten, die große Schar.“ Und die Söhne Aarons brachten das Blut zu ihm und er tauchte seinen Finger in das Blut und legte es auf die Hörner des Altars und goss das Blut auf den Boden des Altars. ***(Vs.*** 9.) Die Hörner sind typisch für die Macht des Altars; ihre Tatsache, dass sie mit Blut bedeckt sind, scheint zu sagen, dass niemand die Macht dieses Opferaltars voll und ganz schätzen kann, ohne vorher *das Blut zu erkennen.* So gesehen wurde die ganze Macht des Altars nur durch das Blut erreicht. Die Hörner des Altares reichten in jede Richtung – nach Norden, Süden, Osten und Westen; daher ist Gottes *Macht* gegenüber allen Menschen unbegrenzt, aber sie entscheiden sich, die ganze Macht mit dem *Blut* der Sühne zu bedecken. Und wenn wir das Bild richtig verstehen, lehrt es, dass Gottes *Macht* gegenüber allen Menschen nur durch das geopferte Leben – den Tod Jesu – ausgeübt wird Christus, unser Herr, und „Ich schäme mich des Evangeliums Christi nicht, (dass Jesus Christus durch die Gnade Gottes für jeden den Tod geschmeckt hat.“ ,)Denn es *ist die Macht* Gottes zur Erlösung für jeden, der glaubt.“

Das Blut, das auf den Boden des Altars gegossen wurde, zeigt, dass es eine Fülle gab; es bedeckte den Altar und reichlich übrig. Die Tat der Priester, die das Blut brachten, scheint zu zeigen, dass alle, die Priester sein werden, als Einzelperson den Wert des Blutes Jesu erkennen und persönlich *die Macht* Gottes in Christus erkennen werden (die Hörner unter dem Blut).

Das Fett und die Nieren wurden nicht auf dem Altar geopfert, was wahrscheinlich die inneren und äußeren Zuneigungen Jesu darstellte. Diese Zuneigungen waren im Menschen nichts Verdammtes und wurden folglich nicht als *Teil des Lösegeldes gegeben.* DasGall *wurde möglicherweise repräsentativen* als männliches *NaturalbodyAndLife . _*

Diese Dinge, die fleischliche Natur, dargestellt durch das Fleisch und die Haut, wurden außerhalb des Lagers verbrannt und *zerstört.* Die gesamte Menschheit stand unter der Verurteilung der völligen Vernichtung von *Leben* und Körper, als Jesus hervortrat und sein Leben für unseres und *seinen Körper* für uns hingab – der Vater gab ihm ein anderes Leben und einen anderen Körper, nämlich einen spirituellen, als er ihn erweckte. Und nun predigen wir durch seinen Namen, weil er sich selbst gab *Lösegeld* wird der Mensch aus dem Zustand des Todes erlöst, und zur „bestimmten Zeit *“ Gottes* wird es *sind die Auferstehung,* sowohl der Gerechten als auch der Ungerechten“ – und dass das Verdienst seines Gehorsams „bis zum Tod“ in seinen Auswirkungen auf die Menschheitsfamilie weitreichend ist , *da sie vom Tod* befreit wird (und al

Machine Translated by Google

Dieses Wort bedeutet) und die Wiederherstellung des Lebens, wie *es war ,* bevor *Sünde* und Tod bekannt waren . Und wie durch *den Ungehorsam* eines Menschen viele zu Sündern wurden, so werden auch durch den Gehorsam eines Menschen viele zu Gerechten gemacht, dh gerechtfertigt. ***Röm.5:19,*** „Diaglott."

***Vers 15:*** „Und er brachte die Opfergabe des Volkes und nahm den Bock, der das Sündopfer für das Volk war, und schlachtete und opferte es für die Sünden als das erste" (das Kalb). Dieser Ziegenbock der Opfergabe stellt unserer Meinung nach die Kirche dar, die durch Glauben und Gehorsam bis zur Kreuzigung des Fleisches *„sein Leib" wird.* (Siehe März Nr.) ***Vs.22:*** „Und Aaron erhob *seine* Hand zum Volk und segnete es und stieg vom Opfer des Sündopfers herab usw." *Läufer ,* zeigt an, dass wir *ihm dorthin folgen sollen;* Dass *er* zuerst mit *dem Blut* (Zeugnis *des Todes)* des *Ochsen* hineinging und ihn besprengte, dann herauskam und das Blut *des Ziegenbocks* aufnahm, was *unseren* Eintritt mit ihm darstellte , haben wir ***in Lev. 16 dargestellt,*** aber das Bild, das wir jetzt betrachten, zeigt nicht das getrennte Zusammentreten von Kopf und Körper, sondern ihren Eintritt, wenn sie vereint sind – eins gemacht. Aaron steht am Altar und tötet sowohl den Ochsen als auch den Ziegenbock, und wenn alle *Opfer dargebracht werden Am Ende* (dem Abschluss des Evangeliums) geht er in die Stiftshütte und stellt Kopf und Körper vollständig dar. Wenn unsere Opfer zu Ende sind und Kopf und Körper vollendet sind, werden wir in die Gegenwart unseres Vaters kommen und das Werk von ihm angenommen *werden .*

Hier endet das Aaronische Priestertum und das Melchisedekische Priestertum beginnt, das eine, das typisch für unsere Laufbahn des Leidens und Sterbens ist, das andere stellt unseren erhöhten Zustand dar, da Jesus „ein König auf seinem Thron" ist und „alle Menschen segnet". Und die Herrlichkeit des Herrn erschien dem ganzen Volk." 24 : „Und es ging ein Feuer hervor vor dem Herrn und verzehrte auf dem Altar das Brandopfer und das Fett, und als das ganze Volk es sah, schrien sie und fielen auf ihr Angesicht." Und jetzt wundern sich alle Menschen, wie sie sich vor Gott niederwarfen. Wir glauben, dass es so sein wird, wenn die Welt in der Lage sein wird –

„Sehen Sie, was Gott getan hat,
Dann werden sie ihn loben, ihn loben

Machine Translated by Google

Sie dachten:

„Rückblickend **werden wir** den Weg preisen,

Jesus führte uns, führte uns Tag für Tag.“

Und wir werden uns freuen, dass wir für würdig erachtet wurden, mit ihm zu leiden und gemeinsam verherrlicht zu werden.

Moses leitet alle Angelegenheiten dieser Art; wahrscheinlich stellt er *„das Gesetz“* dar , das uns auf Gottes Willen hinweist. Was auf dem anderen Bild durch die *Aufnahme* des Blutes angedeutet wurde, wird hier durch Moses dargestellt, der mit Aaron hineingeht Die Existenz *des Gesetzes* erfüllt sich in *uns.“* Es scheint weiter zu lehren, dass, wenn die Kirche die Welt verlässt und in die Gegenwart Gottes (das Allerheiligste) eintritt, auch *Gesetz* und Ordnung verschwinden, was zwangsläufig zu Archie und Verwirrung führen würde, und dieser Teil des Typus scheint mit den anderswo gemachten Aussagen über die „Zeit der Not“ und der Herrschaft des Irrtums übereinzustimmen, die über die Erde kommen wird, nachdem die Braut sie verlassen hat. Wenn „das Salz der Erde“ entfernt wird, Die Masse wird sehr verdorben, aber wenn die Herrlichkeit des Herrn am Ende dieses Tages des Zorns offenbart wird – wenn „er erscheinen wird“ und *„wir auch mit ihm erscheinen“, wird* der Segen beginnen und *mit uns* kommt *Recht und Ordnung ,* (wie durch Moses dargestellt, der wieder auftaucht) und hilft, das Volk zu segnen.

Aber während wir an unser glorreiches Werk denken, die Welt in der Zukunft zu segnen , sollten wir unsere *gegenwärtigen* Privilegien in dieser Richtung nicht vergessen oder vernachlässigen, denn denken Sie daran, Aaron segnete das Volk, bevor er den heiligen Ort betrat: So sollten alle, die sich als Mitglieder dieses Körpers gekreuzigt haben, danach streben, „allen Menschen Gutes zu tun, besonders denen aus dem Haus des Glaubens“. in der Zukunft, *zeitlich und spirituell,* so wie wir es können. Wir alle können sicherlich einige segnen, spirituell. Vielleicht nicht „die tiefen Dinge Gottes.“ Seid nicht selbstsüchtig, seid nicht nachlässig, seid nicht träge Diener. Umsonst haben wir empfangen, umsonst lasst uns geben.

==========

Machine Translated by Google

**[R96:Seite3]**

**THETIMEOFTROUBLE.**

Die Zeit der Trübsal naht – „ich hastet sehr“;
Auch heute noch erstrecken sich seine Wellen über das
weltweite Meer; Oh! Wenn seine Wellen zu stattlichen Bergen anschwellen,
werden dann widerstandslose Wellen über mich hinwegfegen?
Oder voller Schrecken wird er dann die
glorreiche Gegenwart zwischen Meer und Himmel
entdecken, die das Wasser betritt!

Willahand, stark, doch der Mutter, Aus den dunklen,
wogenden Wogen heben Sie mich heraus?
Mit sanfter Zurechtweisung, liebevoller als die eines
Bruders; „Oweniger Glaube! Oh, warum hast du gezweifelt?“

**Montrose, Pennsylvania.** ALF

==========

Machine Translated by Google

**[R97:Seite2]**

**WRITEATONCE.**

Der Herausgeber beabsichtigt, einen Tripeast aus Pittsburgh zu machen, was Lynn, Massachusetts, betrifft. Es wird ihm die Sicherheit geben, an verschiedenen Punkten anzuhalten, die nicht weit von den Hauptstraßen entfernt sind, und *die „Zweier und Dreier“* auf einem privaten Weg zu treffen; oder, wenn es für ratsam erachtet wird, würde er gerne *bei öffentlichen Versammlungen über „Dinge, die das Reich Gottes betreffen“ sprechen.*

Unsere Leser sind weit verstreut, an manchen Orten 2 und 3, und an manchen Orten bis zu 50. An vielen Orten sind sie völlig unbekannt miteinander und verlieren daher das Mitgefühl und den Trost, den unser Vater ihnen durch „die Zusammenkunft in gewisser Weise“ entgegenbringen sollte Ich würde hoffen, dass es zu einer persönlichen Bekanntschaft kommen könnte.

Diejenigen, die es wünschen, sollten sich *sofort an uns wenden,* damit wir unsere Route usw. festlegen können.

[Keine Gebühr erhoben oder kein Geld eingenommen.]

==========

Machine Translated by Google

**[R97:Seite3]**

**CHRISTASASOWER.**

Im ***dreizehnten Kapitel des Matthäusevangeliums*** werden zwei Gleichnisse aufgeführt, in denen der Sohn des Man als Saat dargestellt wird. Das erste davon wird üblicherweise das Gleichnis vom Sämann und das zweite das Gleichnis vom Unkraut und dem Weizen genannt. Diese Gleichnisse sind miteinander verbunden, sollten aber nicht verwechselt werden. Wir können etwas lernen, indem wir sie vergleichen; und bei der Anwendung dieser beiden Gleichnisse haben wir einen Vorteil aus der Tatsache, dass der Erretter sie beide erklärt hat. ***Wir*** müssen ein grundlegendes Grundprinzip bei der Interpretation von Gleichnissen berücksichtigen, dass, wenn der Herr sie erklärte, keiner weiteren Erklärung bedarf. Es ist wahrscheinlich wahr, dass nicht zwei Gleichnisse genau dasselbe lehren oder veranschaulichen mehr *zu* kommunizieren – dass einige zusätzliche Wahrheiten veranschaulicht werden mussten.

Christus ist der Sämann in beiden Gleichnissen. So *steht es* im zweiten Gleichnis ***(Vers*** 37), aber wir lernen, dass Er die Säen des ersten Gleichnisses ist, durch die Natur des eigenen Samens. Wir glauben, dass wir dies zugeben.

Im ersten Gleichnis ist dieser Samen *das „Wort* des Königreichs“ ***(Vers 19),*** und im zweiten „sind der gute Samen *die Kinder* des Königreichs“. ***(Vers 38.)*** Im ersten Teil handelt es sich *um die Wahrheit und* im zweiten um *Personen.* Jemand hat diese Unterscheidung als *töricht* bezeichnet und gesagt, der *Menschensohn* sät keine Menschen .

Im ersten Gleichnis ist das Wirkungsfeld *das Herz* jedes Einzelnen, der das Wort vom Reich hört ***(Vers*** 19), und im zweiten „Das Feld ist die *Welt“. **(Vers.*** 38.)

Wenn wir uns erinnern, sind wir für diese Unterscheidung nicht verantwortlich – dies sind die eigenen Worte des Herrn. Das oben zitierte Wort „Welt“ ist nicht *aion,* wie ***im nächsten Vers*** – „Die Ernte ist das Ende der *Welt“* (aion – Zeitalter), sondern wird aus dem griechischen Wort „kosmos“ übersetzt. Dieses Wort wird verwendet, wenn die allgemeine *Ordnung* der Dinge gemeint ist: als die „Welt, die damals war“ (vor der Sintflut) bezeichnet wird. (2. ***Petr. 3:6.)*** Es wird auch verwendet , wenn *das Volk* als „Gott hat die *Welt gelöst“ gemeint ist;* „Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünden *der Welt hinwegnimmt.“* und alle ähnlichen Passagen. Es gibt eine andere Bedeutung des Wortes, die an mehreren Stellen verwendet wird, wie zum Beispiel: „Gott sandte seinen Sohn nicht in die Welt, um *die Welt* zu verurteilen.“ ***Jnr. 3:17.*** „Christus Jesus kam in *die Welt ,* um Sünder zu retten. (1. ***Tim. 1:15.)*** „Liebt nicht

Machine Translated by Google

die *Welt,* auch nicht die Dinge , *die in der Welt sind.“* ***1. Joh. 2,15.*** Jeder aufmerksame Leser wird leicht den Unterschied zwischen der Welt *als einem Ort,* wie er in diesen verschiedenen Schriften verwendet wird, und der Welt der Menschen erkennen, die an diesem Ort leben und die Jesus zu retten kam.

„Das Feld ist die Welt“ – das heißt, Christus hat seine Kirche in diese Welt gepflanzt, um ein bestimmtes Werk zu vollbringen, das Christus in diese Welt kam, um es zu tun oder in Bewegung zu setzen.

Jeder könnte sehen , dass es einen deutlichen Unterschied gibt zwischen der Verankerung *des Wortes* des Reiches in den Herzen der Menschen, die dort begann, wo der persönliche Dienst Christi begann, und der Gründung der *Kirche* in der Welt, die erst am Pfingsttag stattfand. Da die Kirche Christi aus *bekehrten* Sündern bestehen sollte, war es notwendig, dass das Wort des Reiches als bekehrende Kraft eine Zeit lang gepredigt werden sollte, bevor es gefunden wurde Als Beweis dafür, dass das Wort, verstanden, die bekehrende Kraft *ist ,* siehe ***Vers 15.*** Die Aussaat des Wortes, die Gleichnisse, und ihre Erklärung einigen geschah während des Wirkens Jesu, aber er sprach vom Bau der Kirche als Zukunft. „Auf diesem Felsen *werde* ich meine Kirche bauen.“ ***Matthäus 16:18.*** Der Grundstein wurde nicht einmal gelegt, bis Christus als spirituelles Wesen auferstanden war. Das Gebäude ist ein spirituelles Haus und ist auf einem spirituellen Fels gebaut Es wird *nie* gesagt: „Das *Königreich des Himmels* wird mit einer Blume verglichen.“

Es heißt einfach: „Siehe, ein Saat ging aus, um zu säen.“ In den anderen Gleichnissen wird „das Himmelreich“ dargestellt. Der Grund ist offensichtlich: Bis zum Pfingsttag gab es keine Kirche Christi oder Himmelreich durch die gesamte Evangeliumszeit weitergeführt, um *sie* zu bekehren und sie so auf einen Platz im Reich *vorzubereiten .* zwischen den beiden Samenarten und den beiden Feldern, als indem man sie verwirrt. Das erste Gleichnis bereitet den Weg für das andere. Das erste befasst sich mit dem Einzelnen, das zweite mit der Gemeinde insgesamt Vielfalt in der Menge an ***Früchten*** – „etwas das Hundertfache, manche das Sechzigfache und manche das Dreißigfache.“ ***Ver.8.*** Alle, die in irgendeiner Weise *Früchte* tragen , sind offensichtlich „die Kinder des

Machine Translated by Google

Königreich“ – die Zweige, schwach oder stark, des lebendigen Weinstocks, denn „Jeden Zweig in mir, der keine Frucht bringt, den nimmt er weg.“ ***Joh 15,2.***

Im Gleichnis vom Unkraut und dem Weizen gibt es zwei Säer und zwei Arten von Samen, die beide vom Erlöser erklärt wurden. Der Menschensohn säte den guten Samen – „die Kinder des Königreichs“, wie wir gesehen haben, und der Teufel säte das Unkraut – „die Kinder des Bösen“. Es gibt einen deutlichen Kontrast zwischen den „Kindern Gottes“ und den „Kindern des Teufels“. Die Frömmigkeit unter den Kindern Gottes – manche sind noch Kleinkinder, andere schon weiter entwickelt –, aber die Bibel erkennt keine solche Absurdität an, wie die, dass die Kinder des Teufels gleichzeitig Christen sind, und es ist merkwürdig, dass irgendein Christ jemals eine solche Idee hätte erfinden oder verkünden sollen .

Der Apostel Johannes spricht von der Vielfalt unter den Christen – kleinen Kindern, jungen Männern und Vätern – (1. ***Joh 2,12-13),*** stellt aber einen Kontrast zwischen der Kirche und der Welt her: „Wir wissen, dass wir Gottes tragen , aber die ganze *Welt* liegt in der Bosheit“ (wörtlich „im Bösen“). ***1Jnr.5:19.*** „Darin manifestierten sich die Kinder Gottes und die Kinder des Teufels: Wer *nicht Gerechtigkeit tut,* ist nicht von Gott, und wer diesen Bruder nicht liebt.“ ***1Jnr.3:10.***

Es ist wahr, dass Paulus die Tatsache anerkennt, dass Christen mit dem alten Menschen – dem Fleisch – zu kämpfen haben, und daher die Kriegsführung, von ***der in Röm. 7 die Rede ist.*** Aber Paulus zeigt deutlich, dass jeder, der den Geist Christi hat, ein Sohn Gottes ist, und „ wenn jemand nicht den Geist Christi hat, ist er keiner von Ihm . ***“ Röm 8,9-14*** Seite *des Todes* und des Teufels. Dies ist unsere Ermutigung und zwingt uns auch zu Schuldnern, nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist zu leben . ***Ver.12-13.***

Wenn Jesus sagt: „Das Unkraut sind die Kinder des Bösen“, dann sage niemand, dass das Unkraut *Irrtümer* seien , die in die Herzen der Christen gesät seien, oder dass das Unkraut fleischliche Christen seien – „Babys in Christus“. Bei der Ernte handelt es sich überhaupt nicht um eine Trennung *von Menschen ,* sondern lediglich um eine Reinigung der Herzen der *Christen* vom Irrtum; aber das würde weder mit den Lehren Jesu noch mit den Theorien der Menschen übereinstimmen, die solche Anwendungen anwenden. Die Ernte *ist* Trennung zweier Personengruppen, denen es erlaubt war, „bis zur Ernte zusammenzuwachsen“. ***Ver.30.*** Aber wenn das Unkraut *von* der Welt ist, sind dann alle Welt-Unkraut? Nein; Nur Männer der Welt, die so weit von ihrem Platz abweichen, dass sie sich als Christen *bekennen ,* sind Unkraut. Das Unkraut sind die unbekehrten Männer in der Kirche – gesät in den Weizen. ***Ver.25.*** Wenn Bauern ein Feld mit Schach säen, ist das Schach nicht

Machine Translated by Google

Dann ist Unkraut, aber es ist Unkraut, wenn es unter den Weizen gesät wird. Es war *schon immer* die Pflicht der Christen, Rasse und Wissen zu vermehren, und niemand kann Wissen voranbringen **[R98: Seite 3] ,** ohne Fehler oder falsche Ideen zu verwerfen. Die Apostel ermahnten und warnten die frühen Christen ständig vor Fehlern und denen, die sie vorangetrieben haben Pflicht und Privileg der Christen.

Aber wenn Weizen Wahrheit und Unkraut Irrtümer wären, dann hätten diese Apostel dem Erlöser widersprochen. Wie würden seine Worte so umschrieben klingen: „Sollen wir den Irrtum ausmerzen? um sie zu verbrennen, aber sammle die Wahrheit in meiner Scheune.“ Und die Irrtümer sollen in einen Feuerofen geworfen werden, wo sie jammern und mit den Zähnen knirschen. Wenn wir solch absurden Schlussfolgerungen entkommen wollen, lasst uns an der Erklärung des Erlösers über Weizen und Unkraut festhalten Aus unbekehrten Menschen? Ich antworte: Nein. Männer, die abscheuliche Sünden begehen, könnten erkannt werden und müssten behandelt werden; aber allein deshalb, weil sie keine Christen sind, könnten sie nicht behandelt werden. Ein unbekehrter Mann, ein Mann, der unseren Herrn Jesus nicht *liebt ,* könnte äußerlich beständig sein in seinem Verhalten und doch einen Beweis dafür erhalten, dass er spirituell ist. Aber der Mensch ist nicht kompetent, in solchen Fällen zu urteilen. Daher sagt Paulus: „ Deshalb richtet nichts vor der Zeit, bis der **Herr kommt ,** der beide das Verborgene der Finsternis ans Licht bringen und machen wird manifestiere den Rat der Herzen. ***1Kor.4:5.*** Und doch sagt er ihnen im ***nächsten Kapitel,*** dass sie sich mit dem Unzüchtigen befassen sollen: „Um Satan zu töten, um das Fleisch zu vernichten“ usw. Der Mensch konnte mit Sündern umgehen, aber wenn es eine Herzensangelegenheit war, eine Frage des Motivs, konnten sie nicht damit umgehen Reißt auch den Weizen aus. Lasst beide bis zur Ernte zusammenwachsen.“ Dann werden die Engel der höheren Macht und der Weisheit das Werk der Trennung tun. Im Einklang damit sagt Paulus: „Wenn jemand unseren Herrn Jesus Christus nicht *liebt ,* möge er ein Maranatha sein.“ Das heißt: „Lass ihn abhauen.“

Der Herr kommt. ***1Kor.16:21.***

Dies kann ein zusätzlicher Beweis dafür sein, dass das Kommen oder die Gegenwart des Herrn und der Engel zur Zeit der Ernte fällig ist.

Wie das Gleichnis vom Sämann früher beginnt als das vom Unkraut und Weizen, so endet es auch früher. Das erste bezieht sich nicht auf die Erntearbeit, das zweite jedoch schon. Die Ernte des jüdischen Zeitalters war der Beginn des Evangeliums; daher ist die Ernte des Evangeliums der Beginn des Tausendjährigen Reiches.

Es gab ein Gefühl, in dem das jüdische Zeitalter am Kreuz endete, und ein anderes

Machine Translated by Google

Wir glauben also, dass es einen Sinn gibt, in dem das Evangelium 1878 endete, und einen anderen Sinn, in dem es um 37 Jahre oder bis 1914 verlängert wurde.

Die abschließende Arbeit des jüdischen Zeitalters beinhaltete die Verbrennung der Spreu; ***Matt. 3:12,*** und der Abschluss des Evangeliums beinhaltet das Verbrennen des Unkrauts; ***Matthäus 13:40.*** Darin besteht eine Parallelität, aber es gibt dort etwas Großartiges, das zu Beginn des Evangeliums kein Muster hatte – nämlich die Übersetzung der Heiligen gerecht, strahle vor der Sonne.“

JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R98:Seite4]**

**DAS SIGN SEINER PRÄSENZ.**

Die Jünger fragen: „Was soll das Zeichen von Thyparousia (Gegenwart, Emp.) sein? Dia.)undvom Ende der Welt?“ ***(Matthäus 24,3.)*** Die ersten Worte dieser aufgezeichneten Antwort zeigen die Notwendigkeit eines Zeichens. Gebt acht, niemand werde euch verführen, denn viele werden in Meinen Namen kommen und sagen: „Ich bin Christus“ und werden viele verführen ***(Vers*** 4–5). Ein Zeichen wird diejenigen, die dieser Aufforderung gehorchen, befähigen, zwischen dem Falschen und dem Wahren zu unterscheiden.

Auch hier wird ein Zeichen erforderlich sein, wegen der Dunkelheit, die die Zeit seiner Wiederkunft kennzeichnet. Seine Anwesenheit darf nicht von solchen körperlichen Demonstrationen begleitet werden, die alle darauf aufmerksam machen sollen Als die Sintflut kam und sie alles hinwegraffte, wird auch die Gegenwart des Menschensohnes sein ***(Vers 37-39) .*** Alles wird in der Tat so bleiben wie vom Anfang an. Wie wird sich die Kirche dann seiner Gegenwart bewusst sein, außer durch ein Zeichen?

Dieses Zeichen wird nicht allen gegeben werden. Nur diejenigen können es sehen, die seinen Befehlen gehorcht haben, und diese können es nicht den Untreuen zeigen. Sie sind diejenigen, deren Herzen nicht mit Überforderung und den Sorgen seines Lebens überladen sind. Ihre Hände sind rein und ihre Herzen sind gespornt. Paulus nennt sie „Kinder des Lichts“ und sagt, dass, weil sie des Lichts sind, dieser Tag sie nicht als Diebe überholen wird. ***1 Thess.5:4.***

Wir sind jetzt bereit, die Natur dieses Zeichens zu bedenken. Christus beschreibt es als Antwort auf die von seinen Jüngern gestellte Frage: „Was soll das Zeichen deiner Gegenwart sein?“ Sie werden alle Auserwählten verführen. Siehe, ich habe es euch vorher gesagt, weshalb sie zu euch sagen werden: Siehe, er ist in der Wüste, geht nicht hinaus; siehe, er ist in diesem Geheimnis Glauben Sie es nicht. Denn wie *der Blitz aus dem Osten kommt und bis zum Westen scheint,* so wird auch die Gegenwart des Menschensohns sein ***(Matthäus***

***24:23-28).*** Dieser „Blitz“ kann kein natürliches Licht sein, sonst wäre seine Gegenwart nicht mit den Tagen vor der Sintflut vergleichbar. Spirituelles Licht ist göttliche Wahrheit.
Daher kommt es zu einer großartigen und wunderbaren Entfaltung all dessen, was uns die Bibel während der Gegenwart des Menschensohnes und vor der Übersetzung erwarten lässt.
Manche lehren, dass Er erscheinen mag, bevor wir Ihm ähnlich werden. Aber wir wissen nicht, wo uns die Bibel irgendeinen Grund für eine solche Erwartung gibt. Im Gegenteil steht geschrieben: „ Es *erscheint* noch nicht, was wir sein werden , aber wir wissen, dass wir Ihm gleichen werden , wenn Er erscheinen wird, denn wir werden Ihn *als Ihn sehen* ***“ (1***

Machine Translated by Google

***Johannes3:2).*** Und wiederum: Wenn Christus, der unser Leben ist, *erscheinen wird,* dann werden auch *wir mit ihm in Herrlichkeit erscheinen.* ***(Spalte 3:4).*** Deshalb drängen wir auf diejenigen, die „nach dieser seligen Hoffnung und dem herrlichen Erscheinen unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus suchen“, das Gebot des Erlösers: „Gebt Acht, lasst euch von niemandem verführen.“ Das Licht der Wahrheit, das uns der Geist verkündet, ist der einzige verheißene Führer, während wir hier warten. Und das ist weitaus überzeugender, als es jede physische Manifestation sein könnte.

LAA

==========

Machine Translated by Google

**[R98:Seite4]**

## GOTTES ZWECK.

Es ist Gottes Absicht, eine verlorene Welt zu retten. Dieses Werk liegt in den Händen Jesu Christi, dessen *Werk* Ausdruck der Weisheit , Macht und Liebe Gottes ist. „Komeletus, wir vernunft gemeinsam“ , „sind meine Wege nicht gleich?“ Eine Wertschätzung seiner Wege und Taten ist sozusagen Mitgefühl und Kameradschaft.

Wissen und Liebe sind sicherlich miteinander verbunden; - geschätzte Liebe bringt Liebe hervor. „Wir lieben Ihn, weil Er uns zuerst geliebt hat“, und Liebe macht Gehorsam fröhlich. Dankbarkeit und Liebe sind die Quellen eines erfolgreichen menschlichen Lebens. Oh, dass wir Mitgefühl für Gottes Vorsatz haben. Dieser Vorsatz wird auf verschiedene Weise ausgedrückt: „Ihre Samen werden dir den Kopf zertreten.“ ***Gen. 3:15.*** Diese Todesdrohung für diese Schlange bedeutet Segen für die Menschheit. Sie vernichtet den Feind, um die Gefangenen zu befreien. ***Hebräer 2:14-15.*** Die ersten Kapitel der Genesis eröffnen den Eingang zum Fluch der Sünde und des Todes, und die letzten Kapitel der Offenbarung offenbaren den Erfolg von Gottes Plan: „Es wird keinen weiteren Fluch geben.“ ***Offb.22:3.*** „Es wird keinen Tod mehr geben, weder Trauer noch Weinen, noch wird es mehr Schmerz geben, denn die früheren Dinge sind vergangen.“ ***(21:4).*** Die Geschichte der Vergangenheit steht im Einklang mit der menschlichen Erfahrung, und die Hoffnung offenbart sich im Widerspruch zu den menschlichen Bedürfnissen, und die Bibel steht somit im Einklang mit den Tatsachen und mit sich selbst. Was in der Drohung gegen die Schlange impliziert war, kam zweitausend Jahre später im Bund Gottes mit Abraham zum Ausdruck: „In deinem Samen sollen alle Nationen – ‚Verwandtschaften‘ – ‚Familien‘ – der Erde geboren werden.“ gemindert. „Von dieser Zeit an gilt *die Verheißung* Gottes, die das vierhundertdreißig Jahre später erlassene *Gesetz* nicht annullieren konnte. ***Gal.3:17.*** Die göttliche Natur oder der Geist ist die Grundlage des Erfolgs und wird nicht durch ein Gesetz vermittelt, das kein Leben schenken kann ***(Vers 21),*** sondern durch die „überaus großen und kostbaren Verheißungen“. ***2Petr.1:4.*** Die Fortführung des Wortes des Herrn muss sich in allen Lagen und in allen Phasen seiner Entwicklung auf das große Ziel beziehen; so wie der Mensch, wenn er für ein Haus und seine Annehmlichkeiten baut, dies im Hinterkopf behält, wenn die Steine abgebaut, das Holz behauen, das Fundament gelegt wird und bei allen Schritten des Baus. Von seinem eigenen Wort sagt der Herr: „Es wird nicht ins Leere zurückkehren, sondern es wird es erreichen **[R99 :Seite4]** was mir gefällt, und es soll gedeihen in der Sache, wohin ich es sende.“ ***Jes.55:11.*** „Wenn du seine Seele als Opfer für die Sünde darbringen wirst, wird er seinen Samen sehen, er wird seine Tage verlängern, und das Wohlgefallen des Herrn wird in seiner Hand gedeihen, er wird die Mühsal seiner Seele befriedigt sehen.“ ***53:10-11:*** „Er soll nicht entmutigt werden, bis er das Gericht auf E

Machine Translated by Google

für sein Gesetz.“ „Er wird den rauchenden Flachs nicht auslöschen und das geknickte Rohr nicht zerbrechen, bis er das Gericht zum Sieg bringt.“ „Der Herr wird seinen heiligen Arm entblößen in den Augen der Nationen, und alle Enden der Erde werden das Heil unseres Gottes sehen.“ ***52:10.*** „Alle Enden der Welt werden gedenken und sich an den Herrn wenden, und alle Art der Nationen werden vor ihm anbeten für das Königreich.“ ist des Herrn und er ist der Statthalter aller Völker.“ ***Ps. 22.***

„Wenn deine Gerichte auf der Erde sind, werden die Bewohner der Welt Gerechtigkeit lernen.“ ***Jes.26:9.*** Dies sind nur Beispiele für die prophetischen Äußerungen, die vom Geist Christi diktiert wurden, und das Neue Testament nimmt diese Belastung auf und führt sie bis zum frohen Höhepunkt weiter: „Seht das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinwegnimmt.“ ***Joh.1:29.*** „Das war das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, der in die Welt kommt.“ „Siehe, wir verkünden euch die Botschaft großer Freude, die allen Menschen widerfahren wird.“ „Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Friede und Wohlwollen gegenüber den Menschen.“

„Er muss regieren, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat. Der letzte Feind, der vernichtet werden soll, ist der Tod.“ sollte sich beugen, im Himmel, in der Erde und unter der Erde usw. ***Phil.2:9-10.***

„Alle Nationen werden kommen und vor dir anbeten, denn deine Urteile sind offenbar geworden.“ ***Offb.15:4.*** Diese umfassenden und umfassenden Aussagen sind die üblichen Aussagen der Bibel, die sich auf das Endergebnis des Werkes Christi beziehen, und die einzige Ausnahme von der endgültigen Erlösung des Sünders ist der Fall derjenigen, die vorsätzlich sündigen, nachdem sie zur Erkenntnis der Wahrheit gelangt sind, oder die, nachdem sie durch das Wort der Wahrheit aus dem Geist gezeugt wurden, nicht zur zweiten Geburt gelangen und daher *nicht gezählt werden.* Jeder, der zur vollkommenen spirituellen Menschheit gelangt, das heißt zum Bild Gottes, wird sie behalten, und wenn das Werk vollendet ist, werden Sünde und Tod unbekannt sein.

Gottes Werk ist sowohl ein *Werk der Ordnung* als auch der Liebe, über das hinweg die Liebe verdunkelt ist. Die Vollendung wird durch verschiedene Schritte erreicht, die Zeitalter genannt werden, wobei jedes Zeitalter seinen eigenen **[R99:Seite 5]** Teil des zu erledigenden Werkes hat Die große Tatsache muss *bewiesen werden ,* dass „alles Fleisch wie Gras ist“. Bis der Mensch diese Lektion gelernt hat, weiß er nicht, wie er den Arm des Herrn, der ihm hilft, wirklich ergreifen kann. Dennoch herrschte der Tod, selbst über sie unverantwortlich. ***Röm.5:13-14.*** Sünde war nicht richtig bekannt, wie

Machine Translated by Google

Der Sünder war eingebildet, bis das Gesetz kam. Paulus sagt: „Ich kannte die Sünde nur durch das Gesetz, denn ich kannte die Begierde nicht, es sei denn, das Gesetz hätte gesagt: „Du sollst nicht begehren“. einmal lebendig, ohne das Gesetz , *aber* als das Gebot kam, wurde die Sünde wiederbelebt *( lebte wieder) . )* und ich starb. ***Röm.7:7-9.***

Es ist klar, dass Paulus nicht vom ursprünglichen Eintritt der Sünde und des Todes spricht, denn die Sünde *wurde wiederbelebt ,* sondern von der Wirkung des „Gesetzes, das wegen Übertretung hinzugefügt wurde“, um die „Erkenntnis der Sünde“ zu vermitteln und ihr wahre Charaktere als „überaus sündig“ zu zeigen. ***Ver.13.***

Im Patriarchalzeitalter wurde *das Versprechen* eines Erlösers gegeben, und im jüdischen Zeitalter wurde zusätzlich zur Erteilung des Gesetzes, das den Menschen verurteilt und nicht retten kann, durch Vorbilder und Prophezeiungen viel Licht in Bezug auf den kommenden Erlöser entwickelt. Gott befasste sich in diesem Zeitalter nur mit der jüdischen Nation, und sie gewannen den Eindruck, dass er sich wenig oder gar nichts um die anderen Nationen kümmerte. Sie waren die buchstäblichen Nachkommen von Abraham durch Isaak, der „Same nach dem Fleisch“. Aber „die Kinder des Fleisches“, sagt Paulus, „sind nicht die Kinder Gottes, sondern die Kinder der *Verheißung* werden zu diesem Samen gezählt.“ ***Röm.9:8*** und fügt hinzu: „Wir, Brüder, wie Isaak es war, sind die Kinder der Verheißung.“ ***Gal.4:28.***
Daraus geht hervor , dass *die Kirche* Christi der Same ist, dass die Evangeliumszeit die Periode ihrer Entwicklung ist und dass daher das eigentliche Werk, die Schlange zu zermalmen und die Nationen zu segnen, einem Zeitalter angehört, nachdem Christus gekommen ist und seine Kirche zu sich selbst und zu einem Anteil an seiner Herrlichkeit versammelt hat dass niemand jenseits gesegnet werden konnte. Während die Wahrheit darin besteht, dass Gott im Evangelium „ein Volk für *seinen Namen herausgenommen hat“,* mit dem einzigen Zweck, mit ihm das größere Werk der Errettung der Welt zu teilen. Dass die Kirche Gegenstand seiner besonderen Fürsorge und Liebe gewesen ist, ist wahr, und alle Engel des Himmels waren zu den „Erben der Erlösung“ Diener der Barmherzigkeit. ***Hebr.1.*** Mit diesen Tatsachen vor uns können wir besser verstehen, was *„nach Seinem Vorsatz“ berufen werden muss.* Dieser Zweck besteht darin, die Welt in den kommenden Zeitaltern zu segnen. ***Eph.2:7.*** Hier ist die hohe Berufung Gottes in Jesus Christus. Und uns für unsere Arbeit einzusetzen, wir sind zur Heiligkeit berufen und berufen, durch Prüfungen und besondere Schwierigkeiten zu gehen, als Feuer, um uns zu läutern und zu reinigen.

„Diese leichten Bedrängnisse wirken für uns weit über das ewige Gewicht der Herrlichkeit.“ „Und alle Dinge werden denen zum Guten dienen, die Gott lieben – denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“

Angesichts des übergroßen Gewichts der versprochenen Herrlichkeit können wir, wie Paulus,

Machine Translated by Google

Zählen Sie alle anderen Verluste, damit wir Christus gewinnen und in Ihm gefunden werden können.

Oh, damit wir die Dinge vergessen, die dahinter liegen, und das Auge darauf richten Mark, *drängt weiter* für den himmlischen Preis. ***Phil.3:13-14.***

JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R99:Seite5]**

## LEBENDES OPFER.

„Ich bitte euch nun, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges, heiliges, Gott annehmbares Opfer darbietet, das euer angemessener Dienst ist.“ ***Röm.12:1.***

Dies ist die Ermahnung des Paulus an die Kirche – eine umfassende Predigt in einem Vers. Sie waren „Brüder“ in Christus, „zusammengepflanzt im Gleichnis seines Todes“ ***(6,5)*** und hatten dennoch kein vollständiges Opfer gebracht. Sie hatten das, wofür Christus sie ergriffen hatte, noch nicht begriffen. ***Phil.3:12.***

Diese Bedingung ist das „Zeichen“ – der Siegerposten – „für den Preis der hohen Berufung“, auf den alle in Christus „drängen“ müssen.

Dies ist erreichbar, aber es wird ein Opfer gefordert – die Kreuzigung und der Tod der „sündigen Neigungen und Begierden *“ .* Der Tod durch die Kreuzigung *ist ein* schmerzhafter Prozess. ***Röm.6:6; Gal.5:24.*** Dies ist das Objekt Christi in Bezug auf uns, und wir sind aufgefordert, dieses Objekt immer im Blick zu behalten. „Er, der tot ist, ist von der Sünde befreit.“ haltet euch weise für tot für die Sünde, aber lebendig für *Gott .“*

„Lass das Fremde nicht in deinem sterblichen Körper sein, damit du ihm gehorchst in seinen Begierden.“ ***Röm.6:7-12.*** Die praktische Bedeutung dessen liegt darin, dass wir den Körper nicht dem Gesetz des Geistes, der neuen Natur in Christus Jesus, unterworfen halten und so Frucht der Heiligkeit hervorbringen. Diese Art des Sterbens ist in der Tat ein schmerzhafter Prozess, sondern ein *freiwilliges* Opfer, das erforderlich ist. Dies ist nicht der Fluch, der über Adam ausgesprochen wurde: „Sterben sollst du sterben.“ *Dieser* Tod „übertraf alle Menschen“, „sogar diejenigen, die nicht gesündigt hatten, nach dem Gleichnis der Übertretung Adams“. ***Röm.5:12-14.*** Von *diesem* Fluch aus wird die Versöhnung durch den Tod Christi bewirkt, der sich selbst als Lösegeld für alle gab. ***Röm.5:10.*** Es ist die *freiwillige Hingabe des erlösten* Lebens, die Gott sucht und die Ihm gefällt. Er war durch den gezahlten Preis rechtmäßiger Besitzer geworden anwendbar auf die Unbekehrten, aber es war an Christen gerichtet. Siehe ***2 Kor. 5:20.***

Darauf kann nicht geschlossen werden, da der Tod Christi als Beispiel angeführt wird

Machine Translated by Google

des *freiwilligen Gehorsams* gegenüber dem Willen Gottes, dem wir *zu folgen tragen,* dass dies daher das einzige Merkmal oder der einzige Zweck seines Todes war. Sein Tod ist ein sakrales Lösegeld , *verdienstvoll,* aber dennoch vorbildlich in dieser Hinsicht. Er *gab* sein Leben, auf das das Gesetz keinen Anspruch hatte, um das Leben des Menschen zu erlösen, auf das das Gesetz Anspruch hatte, und machte es so *möglich ,* dass der Mensch Gott freiwillig ein Opfer bringen konnte, wie er es selbst getan hatte , **[R100:Seite 5]** und daher heißt es: „Wenn wir leiden, werden wir auch mit ihm regieren."

Der Dienst, den der Herr verlangt, ist „vernünftig", weil er der Herr *ist .* Er beansprucht nur das Seine, wenn *er alle bittet.* Der Prozess der Abtötung der Taten des Körpers erfordert eine Trennung von der Welt. „Wird nicht dieser Welt angepasst, sondern durch die Erneuerung des Geistes verwandelt." ***(Vers*** 2). „Obwohl der äußere Mensch zugrunde geht, wird der innere Mensch Tag für Tag erneuert." „Das tägliche Brot" wird durch das Wort Gottes bereitgestellt, um uns *zu befähigen ,* zu wachsen und uns selbst und die Welt zu überwinden.
Die Maximen und Freuden der Welt sind nicht freundlich dazu, uns durch die Gnade zu helfen, Gott anzuvertrauen, und *das* Gebot der Absonderung ist nicht so wichtig, wie es von vielen erklärten Nachfolgern Christi geschätzt zu werden scheint. Nichtkonformität ist der Schutz vor Schiffbruch aus dem Glauben.

Das Motiv, das Opfer zu bringen, ist „die Barmherzigkeit Gottes". Das Wort „daher" bezieht sich auf den barmherzigen Umgang Gottes mit Israel, der im ***elften Kapitel aufgezeichnet ist.*** Oh, das wussten alle etwas über den Plan der Zeitalter, durch den Gottes Liebe und Barmherzigkeit zum Ausdruck kam, aber jetzt hielten wir uns an den *Grundsatz ,* dass die *Güte Gottes* zur Buße führt. ***Röm.2:4.***

Diese Güte wird in Christus offenbart. Der Plan der Zeitalter ist das Werk Christi.
Er ist in der Tat der Fels der Zeitalter. Das Kreuz Christi – sein Opfer – ist das zentrale Land, das das Leben und die Hoffnung der Welt darstellt. Daher konnte Paulus sagen: „Gott bewahre, dass ich die Herrlichkeit im Kreuz unseres Herrn Jesus Christus retten soll." In Bezug auf die Barmherzigkeit appelliert Paulus an Dankbarkeit und Liebe, und diese sind die Quellen des wahren menschlichen Lebens. - ist die Ursache der größten Siege.

Wir wissen es nur zum Teil, aber das Wenige, das wir wissen, ist großartig. Was Er *für* uns getan hat, ist der Grund des Rufs zur Rückkehr. Sein Opfer ist sowohl der Grund *als* auch das Muster für uns. Sowohl sein als auch unser Blick blicken auf Gott und dann auf den Menschen sollte derselbe sein – Er ist der Weg; während wir anderen den Weg weisen. Seiner war vollständig, ohne Vorbehalt; wir dürfen nichts zurückhalten.

„Liebe, so erstaunlich, so göttlich,
fordert meine Seele, mein Leben, mein **Alles."**

Machine Translated by Google

Die Bedingung des hingegebenen Herzens ist: „Herr, was soll *ich* tun?“ „Präsentiere deine Körper“ – *alle Kräfte, Talente, Zeit* und *Eigentum.* Wir sind Verwalter für den Herrn. Wo ? Gott wird den willigen Arbeitern etwas zu tun geben. Der Geist des Evangeliums sowohl in diesem als auch in dem kommenden Zeitalter ist, Licht zu geben und die Menschheit zu segnen . *Der Geist* der *Gegenwart* sollte der *Geist unserer Hoffnung sein:* die Menschheit zu retten . Hier haben wir *nur den Ernst* der Gnade und Macht. *„Dann* werden die Gerechten *leuchten.“* Bei *allen ,* die Christus geweiht sind und in seinem Dienst üben, können wir mit gutem Grund dieses Lächeln und diese Gemeinschaft erwarten. Die Gemeinschaft Christi ist die Gemeinschaft der Söhne Gottes.

JHP

Machine Translated by Google

**[R100:Seite6]**

## THETABERNACLE.

Da das Gesetz ein Schatten der kommenden guten Dinge ist, ist es notwendig, dass wir, wenn wir die Substanz begreifen wollen, den Umriss, den es uns gibt, sehr genau verfolgen. Während unser Vater uns als Teil seiner Kinder viel Licht geschenkt hat, glauben wir, dass es in Seinem kostbaren Wort Minen des Reichtums gibt, die zwar noch nicht bekannt sind, aber wenig bekannt sind. Wir glauben , dass *das Gesetz* ein ganzes Bergbaugebiet ist. Paulus hat durch den Brief an die Hebräer und an anderen Orten einige große Spalten darin geöffnet, und wir können die Edelsteine hell funkeln sehen, wenn er das Licht auf sie fallen lässt;

Wir möchten uns zu diesem Zeitpunkt die Taberna in ihrem Inhalt ansehen, und bevor wir ins Detail gehen, werden wir zunächst einen Blick auf ihr allgemeines Erscheinungsbild werfen Weinrotes Leinen. Darin befand sich der Zelt- oder Tabernakel, der auf drei *Seiten* aus mit Gold bedeckten Brettern bestand, mit Pfosten und einem Vorhang an der Vorder- oder Ostseite . ***2. Mose 26:18-27,*** oben bedeckt mit Vorhängen aus Ziegenhaar, aus rot gefärbten Widderfellen und oben aus Dachsfellen. Das Innere des Zeltes war mit Vorhängen aus feingezwirnter Leinwand und aus Blauem, Purpur und Scharlach bedeckt, geschmückt mit Cherubim.

Dieser schöne Vorhang bildete offenbar die Decke und hing an beiden Seiten innerhalb der Stiftshütte herab. Das Zelt war nach der gleichen Beschreibung wie die Vorhänge in zwei Abteilungen unterteilt. Die Position des Vorhangs wird uns nicht genannt, aber wahrscheinlich war der heilige Ort wie im Tempel [1. ***Könige 6,2.17.20]*** doppelt so groß wie das Allerheiligste.

Außerhalb der Stiftshütte, in der Nähe der Tür und offenbar direkt davor, stand der Brandopferaltar. Zwischen dem Altar und den Türen stand das Messing-, [Kupfer]-Armband.

An der heiligen Stätte befanden sich: der Tisch mit den Schaubroten auf der nördlichen und rechten Seite; der goldene Leuchter gegenüber auf der südlichen Seite und der Weihrauchaltar direkt davor, nahe bei diesem trennenden Vorhang. ***Bsp. 40:5-30.*** Innerhalb der Vorhänge stand allein die Lade des Bundes, versteckt an diesem geheimen Ort, unsichtbar für den gewöhnlichen Priester, und eingehüllt in undurchdringliche Dunkelheit. Selbst wenn der Hohepriester sich ihm einmal im Jahr näherte, obwohl sie dann wahrscheinlich mit der Herrlichkeit der Shekina erleuchtet war, musste sie immer noch von einer Wolke aus Weihrauch vor ihm verborgen bleiben. ***Lev.16:12-13.***

**Der Hof der Stiftshütte** war 100 Ellen lang

und 50 Ellen breit, mit Pfosten, die 5 Ellen hoch und 5 Ellen voneinander entfernt waren; sie standen gewissermaßen in Reichweite zueinander, waren aber nur ein wenig zu schmal

Machine Translated by Google

Die einzige Verbindung war der Vorhang, der an jedem hing und sie alle zusammenband. Der Vorhang war offenbar über die gesamte Länge jeder Seite ohne Naht, mit Ausnahme vielleicht der Vorderseite. Er war aus fein gezwirntem Leinen gefertigt und symbolisierte, wie wir glauben, die Gerechtigkeit Christi. Da er keine Naht hatte, erinnerte er an das nahtlose Leinengewand, das Jesus trug. ***Johannes 19:23, 22:25.*** Ein Gewand, das nicht zentimeterweise angelegt werden kann, und wenn es bedeckt ist, deckt es es vollständig ab. Die Pfosten aus vergänglichem Holz, die fest auf Sockeln aus vergänglichem Messing fixiert sind, scheinen die Kirche zu symbolisieren, die aus schwachen Sterblichen besteht, die fallen können , aber dennoch durch die Macht Gottes bestehen; nicht auf *dem Sand* der Wüste gebaut, sondern mit einem sicheren Fundament . Ihre Kappen, Filets und Haken waren aus Silber Da David die Worte des Herrn mit siebenmal gereinigtem Silber vergleicht, kommen wir zu dem Schluss, dass *die Wahrheit* durch Silber symbolisiert wird, das so die Pfosten schmückte, ihre Köpfe mit Schönheit kleidete, die Verzierungen des Körpers bildete und der Haken oder die Verbindung war, die sie an den Leinenvorhang und durch ihn aneinander band .

Was war das Werk der Kirche in der Vergangenheit, was kann die Zukunft sein, außer einfach, die Sicht auf die Welt draußen aufrechtzuerhalten, die makellose Gerechtigkeit Christi? Verborgen hinter diesem schneebedeckten Vorhang, bedeckt von diesem nahtlosen Gewand, allein stehend durch göttliche Macht, verbunden durch die Wahrheit, bilden sie eine formelle, vereinte Reihe, die den Strom der Zeit hinunterreicht.

„Ein glitzerndes Heer in heller Anordnung“

oder, wie Petrus sagt: „Eine auserwählte Generation, ein königliches Priestertum, eine Heiligkeit, ein besonderes Volk,“ das zu welchem Zweck lebt? „um das Lob dessen *zu zeigen ,* der euch aus der Dunkelheit in sein wunderbares Licht gerufen hat.“ Wahrlich, wie Paulus sagt, sind wir von einer „Wolke von Zeugen“ umgeben wunderschöne Anblicke, von denen es denjenigen, die nicht einmal einen Blick darauf erhaschen durften, nicht erlaubt war. Sie müssen zuerst die Gerechtigkeit Christi sehen und schätzen. Denn wer zu Gott kommt, muss glauben, dass er ist, und dass er ein Lohn derer ist, die ihn eifrig suchen.“

Da wir uns durch das, was wir bereits gesehen haben, zu Christus hingezogen fühlen, kommen wir zum Tor des Vorhofs. Und für das Tor des Vorhofs soll ein Behang von zwanzig Ellen aus blauem und rotem Purpur und Scharlach und feinem gezwirntem Leinen gehängt werden, gewirkt mit Handarbeit. ***2. Mose 27:16.***

Hier sehen wir Christus als die Tür, und als wir uns näherten, fanden wir ihn strahlend vor Schönheit. Was bedeuten diese Farben? „A True Blue“ ist das Synonym für einen Treuen. Das Blau der Nationalflagge vieler Länder steht für Treue.
Wir glauben, dass das Symbol göttlichen Ursprungs ist . ***In Numeri 15,37-41*** finden wir, dass der Herr dem Mose befohlen hatte , *blaue* Fransenbänder für ihre Gewänder anzufertigen. Sie sollten auf ihre Pflicht gegenüber Gott blicken und sich daran erinnern . Es sollte sie inspirieren

Machine Translated by Google

Treue, indem man sich an seine Treue erinnert. Lila ist das Abzeichen des Königtums. Das purpurne Gewand, das die spöttischen Soldaten Christus anlegten, war ein Emblem, das seinen Ursprung in allen Zeiten hatte . ***In Richter 8,26*** finden wir die Gewänder der Könige von Median in dieser Farbe. Scharlach wurde auch von Königen getragen, aber wir glauben, dass es von Blut sprach, wenn es nach dem Gesetz verwendet wurde. Daher wies das schöne Tor des Hofes auf Christus als den „Glauben“ hin wahr, als der „König der Könige“ und als der große „Hohepriester“, der „Erlöser“ und „Retter“ der Welt.

**[R101:Seite6]**

Wenn wir durch die Tür gehen und auf die Stiftshütte zugehen , **gelangen wir zum ehernen Altar.**

Der Brandopferaltar bestand aus Scheißholz und war mit Messingplatten [Kupfer] bedeckt. Es war ein wunderschönes Bild von Christus.

Es war vierseitig und bot *jedem* Viertel der Erde eine volle Breite. Da es quadratisch war, versinnbildlichte es die Vollkommenheit Christi. Es war fünf Ellen lang, fünf Ellen breit und nur drei Ellen hoch.

Es hatte vier Hörner, an die die zu opfernden Opfer gebunden werden konnten und zu denen sich Menschen in Gefahr flüchten konnten, getötet zu werden. ***Psalm 118:27, 1Könige 2:28.*** Diese wiesen offensichtlich auf Christus als unsere Zuflucht und auf seine Fülle an *Macht* und Gnade für alle hin, die zu ihm kommen sollten. Das Feuer, das ständig darauf brennt und niemals erlöschen darf ***(3. Mose 6,13) ,*** spricht von einer vollständigen und kontinuierlichen Weihe.

Feuer wird als Symbol der Liebe verwendet. Hier wäre die Liebe unaufhörlich und unveränderlich. Nicht, dass wir ihn zuerst geliebt haben, sondern dass der erste uns geliebt hat Worte des letzten Propheten, die im Laufe der *Jahrhunderte* erklingen *Das Brandopfer,* das Verzehren von allem, was darauf gelegt wurde, weist auf die absolute Hingabe Christi an den Willen seines Vaters hin und auch auf das, was von seinen Anhängern verlangt wird, die sich auf diesen Altar legen.

Feuer ist ein reinigendes Mittel, aber es reinigt durch Zerstörung. Jesus kam in einem Körper

Machine Translated by Google

Sein Opfer war nicht der *vorübergehende* Abstieg von einer höheren auf eine niedrigere Ebene. Das war als Teil der Vorbereitung für das Opfer notwendig, ebenso wie die Darstellung des Opfers vor dem Priester an der Tür der Stiftshütte. Oras Paulus sagt: „Wir sehen Jesus, der durch das Leiden des Todes etwas niedriger als die Engel erniedrigt wurde ... den durch die Gnade Gottes.“ sollte für jeden den Tod schmecken.“ ***Hebräer 2:9.*** „Fürwahrlich, er nahm nicht die Natur der Engel an, sondern er nahm den Samen Abrahams an.“ ***2:19.*** Warum? Aus dem einfachen Grund, weil Engel nicht sterben können. ***Lukas20:36.*** „Denn da die Kinder Teilhaber des Fleisches und des Blutes sind, nahm er auch selbst daran teil, um durch den Tod den zu vernichten, der die Macht des Todes hatte, das heißt den Teufel, und sie zu befreien, die aus Furcht vor dem *Tod* [der gleichen Art von *Tod]* ihr ganzes Leben lang der Knechtschaft unterworfen waren.“ Der Sohn Mariens – nicht das vorinkarnierte Wort als solches – wurde Jesus genannt; Verwenden Sie: „Er *wird* sein Volk von seinen Sünden retten.“ Jesus starb . „Er wird als Lamm zur Schlachtung gebracht.“ Er machte seine „Seele“ zu einem Opfer für *die Sünde.* Was ist *der Tod ?* ***Phil.2:8.*** Wir haben Mitleid *mit* denen, die sich als Christen bezeichnen und den „Tod des Kreuzes“ verachten. Ja !

Vom goldenen Altar in der Stiftshütte schwebte jeden Morgen und Abend eine Wolke süßen Weihrauchs zum Himmel und machte die Gebete der Heiligen annehmbar – aber dieser Altar selbst war nur annehmbar, weil er mit dem Sühneblut von der Seite des Brandopferaltars besprengt worden war des Werkes [des Gehorsams bis zum Tod] des Menschen Christus Jesus – der Altar aus Holz und Messing. Wehe denen, die in ihren Gebeten den „toten Christus“ verachten. **Wir** beten im Namen dessen, der tot *war ,aber* jetzt lebt er, um für uns Fürsprache zu leisten. Christus war unser Vorläufer, und auch wir müssen uns auf diesen Altar legen; unsere *alte Natur* ist dem Tode geweiht; während wir durch Jesus Christus, unseren Herrn, von diesem Leib des Todes erlöst werden.

Christus hat uns durch die Ausgießung „seines eigenen Blutes“ aus dem Zustand erlöst, in dem die Sünde Adams und damit die Auferstehung uns zugesichert ist. „Denn wie in [oder *durch ] Adam* alle sterben, so werden alle in [oder *durch ]* Christus lebendig gemacht.“

Machine Translated by Google

kreuzige es mit den Zuneigungen und Begierden. ***Gal.5:24.*** „Du sollst auch nicht die Stufen zu meinem Altar hinaufgehen, damit deine Nacktheit nicht darauf entdeckt werde.“ ***Exod. 20:26.***

Wir können nicht auf Schritten zu Christus kommen. Wir müssen sofort kommen und kommen. Wenn wir uns unserer Erniedrigung und Sünde bewusst werden, sagt die menschliche Natur: „Stell dich nicht in diesen Zustand, nimm dich nicht in Form, gib schlechte Gewohnheiten ab, versuche gut zu sein, und nachdem du ein paar Stufen hinaufgestiegen bist, komm zu Christus. Vergebliche Entschlossenheit! endet nur in gebrochenen Gelübden und bitterer Enttäuschung; und während das reine Licht des Himmels auf uns strömt, erkennen wir uns selbst.“ Schwäche und Nacktheit und Armut; dass unsere Gerechtigkeit nur schmutzige Lumpen ist und dass unser großer Wunsch das makellose Gewand der Gerechtigkeit Christi ist, um uns vollständig zu bedecken, dass die Schande unserer Nacktheit nicht zum Vorschein kommt.

Im Antityp ist das Feuer dieses Altars noch nicht erloschen. Wir sehen eine seufzende Schöpfung, beladen mit Sünde und Trauer, die wartet und auf einen besseren *Tag* hofft

==========

Machine Translated by Google

**[R101:Seite7]**

**„THEBAGANDGEPÄCKRICHTLINIE.“**

Die jüngsten Wahlen in England, die einen Wechsel im Ministerium und den Amtsentzug des weltberühmten Hebräers Lord Beaconsfield mit sich brachten, könnten auf den ersten Blick als Hindernis für die Wiederherstellung Israels nach Palästina erscheinen. Mehrere Jahre lang schienen die Dinge für den Juden besonders günstig zu sein, und eine der wichtigsten Hilfen in dieser Richtung schien das Interesse, die Staatsführung und die politischen Chancen zu sein Jetzt, aber nur kurze Zeit, nachdem er seiner Rasse in Palästina und der Türkei viel Erleichterung von der Verfolgung usw. verschafft und Großbritannien zum Beschützer des Heiligen Landes ernannt hat, wird er von der Macht entfernt, obwohl er Medina für sie als nützlicher ansieht. Auf den ersten Blick mag das katastrophal erscheinen, aber vielleicht ist es am Ende doch nicht so.

Herr Gladstone, der die Nachfolge von Lord Beaconsfield antritt, äußerte sich vor einiger Zeit zu Meinungen über die Türkei, nämlich: Wenn die Türken die im Berliner Vertrag geforderten Reformen nicht durchführen können und nicht durchführen, sollten sie und ihre Regierung mit aller Kraft aus Europa ausgeschlossen werden. Da die Wahrscheinlichkeit seiner Machtübernahme hoch ist, werden diese Gefühle in diplomatischen Kreisen und im Allgemeinen stark diskutiert Wir haben verstanden, dass sie die „Gepäck- und Gepäckpolitik“ in Kraft setzen werden. Die einfache Ankündigung der Verschiebung der Wahlen soll fast zu einer Panik in Konstantinopel geführt haben. Auch wenn sich dies nicht direkt auf die *Juden auswirkt,* kann es doch indirekt dazu führen, dass Palästina direkter unter die Kontrolle Englands gestellt wird. Wir können jedoch beruhigt sein , dass Gott alles nach dem Rat seines eigenen

Willens wirkt und „seine
Absichten schnell reifen
werden und sich jede Stunde
entfalten; die Knospe mag einen bitteren Geschmack haben, aber süß wird

Nicht Herr Beaconsfield, sondern *Unser Herr Jehova* ist es, der gesagt hat: „Die wüsten Orte sollen wieder aufgebaut werden“ und „Jerusalem soll sicher bewohnt sein.“ Ich richtete sie nach ihrem Weg und nach ihren Taten ... Aber ich hatte Mitleid mit meinem heiligen Namen. Darum sprich zum Haus Israel: So spricht Gott der Herr: Ich tue dies nicht um euretwillen, sondern um meines heiligen *Namens* willen

Machine Translated by Google

Ich werde euch mit reinem Wasser *(Wahrheit)* besprengen, und ihr werdet rein sein; auch ich werde euch ein neues Herz geben, und ich werde meinen Geist in euch legen und euch in meiner Satzung wandeln lassen, und ihr werdet meine Urteile bewahren und sie richten. Und ihr werdet ***sicher*** wohnen in dem Land, das ich euren Vätern gegeben habe, und ihr werdet mein Volk sein, und ich werde euer Gott sein. Ich werde einen Friedensbund mit ihnen schließen, und er (der *Neue* Bund) wird *ewig sein* **[R102:Seite 7]** Covenantwiththem, ... AndiwillsetMySanctuartuSthemidstoftthem Forevermore. " ***(Ezek.37: 26.)*** TheKingdomofgod, (TheGlorifiedChurch, was Comethnotwithobservation, Neithershalltheysaylohere, orloThebithob . ***Litz .***

Die Wiederherstellung steht an erster Stelle; *Danach* wird der Herr „den Geist der Gnade und des Flehens auf sie ausgießen, und sie werden auf mich blicken, den sie durchbohrt haben, und werden alle um ihre Sünden trauern und sich zum Herrn bekehren." „An *jenem Tag* wird ein Brunnen geöffnet sein *für* das Haus Davids und für *die Bewohner Jerusalems* wegen Sünde und Unreinheit." ***(Sach. 12:10.*** und ***13.1.)*** Ja, sagt Paulus, ***(Röm. 11:26.)*** „ Der Erlöser wird aus *Zion* kommen (der Christus, Haupt und Leib) und wird die Gottlosigkeit von Jakob abwenden. Denn das ist mein Bund (Vereinbarung) mit ihnen, *wenn* er ihre Sünden wegnehmen wird." Ihre Sünden werden nicht weggenommen werden, bis *das Evangelium verkündigt* wird des Opfers für die Sünde, (Tag der Versöhnung), ist zu Ende und wir mit unserem „Haupt" – Jesus – kommen hervor, um das Volk zu segnen.

Dann wird nicht nur *Israel nach dem Fleisch „ durch* DEINE Barmherzigkeit Barmherzigkeit erlangen", sondern alle Geschlechter *der Erde sollen durch diesen Samen gesegnet werden. –* Sondern „zuerst den Juden und auch den Heiden".

==========

Machine Translated by Google

**[R102:Seite7]**

**Zweckmäßig für Sie.**

„Dennoch sage ich euch die Wahrheit; es ist ratsam für euch, dass ich weggehe; denn wenn ich nicht weggehe, wird der Tröster nicht zu euch kommen; wenn ich aber weggehe, werde ich ihn zu euch senden.“ ***Joh.16:7.***

Der Redner ist Jesus. Die Jünger werden angesprochen. Die Umstände sind eigenartig und interessant. Sie waren traurig, weil er gesagt hatte, dass er weggehen würde. ***CH.***

***13:33.*** Die Zeit seiner Abreise rückte näher. Sie versammelten sich, um ihr letztes Passah zu essen. Nach dem Abendessen hatte er das Brot gebrochen und den Wein eingegossen, damit sie essen und trinken konnten, und hatte gesagt: „Das ist mein Leib“ und „Das ist mein Blut“ und „Tue dies zu meinem Gedächtnis.“ Wahrlich, Er hatte gesagt: „Euer Herz soll nicht beunruhigt sein; ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich.“ Er hatte auch geglaubt Es heißt: „Ich werde wiederkommen und dich in mich aufnehmen, dort, wo ich bin.“ ,das ist vielleicht auch so.“ ***Kapitel 14:1-3.*** Aber obwohl es für die Menschen ein ungelöstes Rätsel blieb, gibt es für sie ein Wunder, dass Kummer ihre Herzen erfüllte? ***Kapitel 16:6.*** Bis nach seiner Auferstehung wussten sie nicht, so oft er es ihnen gesagt hatte, was sogar das Auferstehen von den Toten bedeuten würde. Wie konnten sie dann sein Weggehen und sein Wiederkommen verstehen? Er wollte sie nicht unnötig trauern lassen, sondern als die Zeit nahte, versuchte Er, sie auf die Prüfung vorzubereiten. Er ging nicht nur weg, sondern sie sollten auch Verfolgung erleiden und getötet werden. ***Kapitel 16:2.*** Das war ganz anders als das, was sie erwartet hatten, nämlich die Erlangung irdischer Herrlichkeit, und nun waren sie mutlos und still. ***Vs.5-6.*** „Aber“, sagt er, „diese Dinge habe ich euch gesagt, damit ihr euch, wenn die Zeit kommt, daran erinnert, dass es euch davon erzählt hat. Und diese Dinge wurde euch nicht am Anfang gesagt, weil ich bei euch war.“ ***Ver.4.*** Was für eine wunderbare Zärtlichkeit und Weisheit war in seinem Umgang mit ihnen! Es gab, wie man sehen wird, mehrere sehr natürliche Gründe für ihre Traurigkeit. Sie waren fast menschlich und würden durch den Tod einen Freund verlieren, den sie zu lieben gelernt hatten. Wir alle können aus eigener Erfahrung mit ihnen darin mitfühlen. Aber ihre Trauer wurde durch eine schreckliche Enttäuschung noch verstärkt. „Wir vertrauen darauf, dass es der gewesen war, der Israel hätte erlösen sollen.“ ***Lukas 24:21.*** Sie erwarteten irdische Herrlichkeit, und stattdessen sprach Er, den sie liebten und dem sie vertrauten, nun zu ihnen von Leid und Tod. Es war nicht nur die Enttäuschung derjenigen, die ihre Hoffnungen vorzeitig begraben, sondern es muss mit der schrecklichen *Angst* verbunden gewesen sein, dass Er sie betrogen hatte, dass sie einen Betrüger geliebt und ihm vertraut hatten Nur der Text vertieft das Geheimnis. Sie werden nicht nur sterben und uns verlassen, hätten sie gedacht, sondern Er geht so weit

Machine Translated by Google

Sag es zu unserem Besten: „Es ist *gut für dich ,* dass ich weggehe.“ Der Tröster wird kommen. Du wirst ihn an meiner Stelle haben, sagt Jesus, und es ist *besser* für dich.
Er war ihr Lehrer und somit ihr Tröster gewesen, denn er sagt: „Ich werde den Vater beten, und er wird euch *einen anderen* Tröster geben, damit er für immer bei euch bleiben kann: nämlich den Geist der Wahrheit.“ ***Joh.14:16-17.*** Der Geist ist ein Tröster, weil er ein Lehrer ist, genau wie Jesus selbst. ***Kapitel 16:12-15.*** Aber Jesus gibt ihnen zu verstehen , dass *der andere* Tröster für sie *besser* sein würde, als er es war, und nicht nur eine Hilfe, um ihren Verlust *teilweise* auszugleichen

„Wahrscheinlich haben die Jünger dies erst verstanden, nachdem der Heilige Geist gekommen war, und vielleicht wird es auch von allen nicht verstanden, aber wir verwenden nur unsere eigenen Worte , um Seine Aussagen auszudrücken, wenn wir sagen, dass die Kirche unter den Lehren und tröstenden Einflüssen des Heiligen Geistes besser dran ist, als sie unter den Anweisungen hätte sein können, und dass sie sich an der Gegenwart Jesu im Fleisch erfreut. Sein Weggang beinhaltete die Tatsache von Sein Eintritt in das höhere Leben .Er wurde im Fleisch getötet und durch den Geist belebt, und „was aus dem Geist geboren ist, ist Geist.“ ***1Petr.3:18*** und ***Joh.3:6.*** Der Heilige Geist ist der Repräsentant seiner selbst und seiner Macht in diesem spirituellen **[R102:Seite8]** Leben. Deshalb konnte er sagen: „Ich bin immer bei euch, bis zum Ende der Welt.“ ***Matthäus 28:20.*** Er ist im Körper abwesend und doch im Geist gegenwärtig.

Die Arbeit des Geistes ist zweifach, und kein Teil davon hätte auch von Jesus im Fleisch getan werden können. Die beiden Ziele, die erreicht werden mussten, waren die Lehre und der Trost der Kirche und die Prüfung und Erleuchtung der Welt. ***Kapitel 16:8-15.***

Er war, *als Mensch im Fleisch ,* auf die gewöhnlichen Reisemöglichkeiten beschränkt und konnte immer nur an *einem Ort* sein, aber der Geist kann überall und mit einer beliebigen Anzahl von Menschen gleichzeitig sein. Wie groß dieser Glanz und das Leid der Embryo-Kirche auch gewesen sein mag, als Er von ihnen genommen wurde, sind die Wünsche der Kirche in allen folgenden Generationen durch die Gegenwart des Geistes weitaus erfüllter geworden Sie könnten durch Seine Gegenwart im Fleisch gewesen sein. Tausende und Abertausende wurden im Laufe dieser Jahrhunderte und auf der ganzen Welt gemäß der Verheißung gesegnet: „Wo zwei oder drei sich in meinem Namen treffen, da bin ich mitten.“

Es war notwendig, dass Christus als unser großer Hohepriester (nachdem er sein eigenes Blut vergossen hatte, wie es durch den Hohepriester unter dem Gesetz dargestellt wurde, der das Blut des Tieres – der niederen Natur – vergoss) aufgrund dessen, was er getan hatte, in das Heiligtum eintreten sollte, um die Ausgießung des Heiligen Geistes sicherzustellen. Aber das ist *nicht das Einzige*

Machine Translated by Google

Grund dafür, dass es zweckmäßig war, dass er gehen sollte. Was oben gesagt wurde, zeigt den größeren Wert des Spiritas-Lehrers und Trösters, als er hätte sein können Unser Text wurde von vielen gegen die Lehre von der Wiederkunft Christi und gegen die unter denen, die nach dem Herrn suchen, weit verbreitete Ansicht angeprangert, dass er zum zweiten Mal im *Fleisch komme.* Wir halten den Einwand für unbeantwortbar. Sollte Er nach Jerusalem kommen, wäre Er weder in Europa noch *in* Amerika . ***2Kor.5:16.*** Das Heiligtum oder der heilige Ort stellt die Kirche dar, nicht in ihrer fleischlichen Phase, sondern in ihrem *geistlichen* Zustand, in dem wir uns auf den in uns wohnenden Geist Christi *verlassen .* ***Röm.8:9.*** Allerdings sind wir *immer noch tatsächlich* im Fleisch (und daher auch in der Kriegsführung), und wir können die Gegenwart Christi im spirituellen Körper nur durch den Glauben erkennen Ich bin, und dann werden wir Ihn als Er sehen . ***1Jnr.3:2.*** Wenn Er der Welt erscheint, werden wir mit Ihm erscheinen.

Die prophetische Argumentation, die auf den 2300 Tagen (Jahren) von ***Dan. 8:14 basiert,*** und die Parallelität der beiden Sendungen zeigen, dass Christus im Jahr 1844 aus dem Allerheiligsten kommen sollte. Irgendetwas sagt uns, dass Er, wenn Er durch das Innere kommt, für die Menschen im Fleisch sichtbar sein wird und muss, und dass Er denen, die Ihn suchen, im Jahr 1881 erscheinen wird. Wenn wir annehmen, dass Christus sichtbar sein wird Wenn Er das Allerheiligste verlässt, wenn Er das Allerheiligste verläßt, dann ist es richtig, und wenn die Parallelen stimmen, dann hätte Christus **[R103: Seite 8]** seit 1844 sichtbar sein müssen letzte Hälfte der 70. Woche von ***Dan .9.*** Sie wissen ebenso wie wir, dass es keine prophetische Periode gibt, die im Jahr 1881 endet.

Wir sagen *nicht, dass die Bundeswoche hier keine* Parallele haben wird. Als das Evangelium am Ende der 70. Woche oder dreieinhalb Jahre nach dem Kreuz zu den Heiden zu gelangen begann, könnte die vorgeschobene Wahrheit hier im Jahr 1881 beginnen, Israel zu erreichen. Dreieinhalb Jahre nach dem Kreuz gab es kein Kommen Christi; Warum sollten wir ein solches Ereignis im Jahr 1881 erwarten, wenn man die Kraft des Jahres ane

Machine Translated by Google

Parallelität? Dreieinhalb Jahre nach dem Kreuz gab es keine Veränderung im Zustand der Gläubigen. Warum sollte man dann aus diesem Grund hier mit einer Veränderung im Zustand der Gläubigen rechnen? noch einmal an die *Juden .*

Zu behaupten, dass Christus im Jahr 1881 aufgrund seines Kommens durch den Vorhang zwischen den Heiligen Stätten als Mensch erscheinen würde, bedeutet, die prophetischen Argumente und die Parallele zu ignorieren, auf der die Behauptung für 1881 beruht. Solche Behauptungen erinnern uns an die Illustration eines Mannes, der eine Leiter benutzt, um eine wichtige Erhabenheit zu erreichen, und dann die Leiter herunterwirft und ausruft: „Hier bin ich, und ich kann jetzt höher gehen, aber nicht dank.“ die Leiter.

Wir sind völlig gewiss, dass diejenigen, die warten, bis sie Christus im Fleisch sehen, nicht zu der kleinen Herde gehören werden. Er ist bereits jedem erschienen, der seine Gegenwart erkennen kann, und antwortet auf sein Anklopfen und öffnet ihm die Tür. Für solche war das Fest ein großer Segen. Aber ist er nicht *sichtbar* auf seinem Weg erschienen, das heißt nach seiner Auferstehung? Ja, Hedid, weil er Wir wollten Zeugen seiner Auferstehung. Wir glauben, dass er jetzt sichtbar erscheinen *könnte ,* wenn es einen solchen Grund gäbe, aber es gibt kein Versprechen, dass er es tun wird. Aber hat er sein Fleisch nicht im Heiligtum gewaschen, als er hineinging, und wird er das auch nicht tun, wenn er *hinausgeht ?* ***Joh.15:3.*** Wir behaupten nicht , dass dies die Waschung des Fleisches *Christi* war. Wir überlassen es lieber anderen, rücksichtslose Behauptungen aufzustellen. Es kann sein, dass die Waschung des Fleisches des typischen Hohepriesters ein Ausdruck der *Reinheit* dessen war, der die Sünde kannte, und dennoch in Sünde (als Sündopfer) für uns gemacht wurde. Wir betrachten es nicht als rücksichtslose Behauptung, wenn wir sagen, dass Christus niemals im *Fleisch* erscheinen wird, um die Ausbildung Christi zu vervollständigen Wenn Er es tun würde, wäre das ein Widerspruch zu Seinem eigenen Versprechen, dass der Geist sie in die ganze Wahrheit führen würde . Das Werk des Geistes für uns wird nicht beendet sein, bis wir aus dem Geist geboren werden, und dann werden wir *Geist* sein ***(Joh 3,6) ,*** und da wir ihm ähnlich sind, werden wir ihn sehen, wie *er ist.*

Die Menschen sagen, wir müssen glauben, dass Er als Er im Obergemach erscheinen oder törichte Jungfrauen tragen und von der Hohen Berufung ausgeschlossen sein wird. Jesus sagt: „Wenn sie zu euch sagen: Siehe, er ist in der Wüste; geht nicht hinaus; siehe, *in dieser geheimen Kammer; glaubt es nicht.“* ***Matthäus 24:26.*** Webeing

Machine Translated by Google

Vorgewarnt, sollte nicht getäuscht werden. Wir *erwarten* nicht, Ihn zu sehen, bis wir sind likeIhn.JHP

==========

Machine Translated by Google

## [R103:Seite8]

**Früh- und Spätregen.**

Wir verstehen seit einiger Zeit, dass die Heiligen Schriften lehren, dass sich die „Früh- und Spätströme“ auf die besondere Ausgießung eines reichen Segens *des Geistes auf die Kirche beziehen – die* Frühzeit zu Pfingsten; „Letzteres“ am Ende der Gegenwart. Dies scheint mit der Bemerkung des Petrus über das Licht der göttlichen Offenbarung übereinzustimmen, das „auf uns geworfen wird, auf dem die Enden der *( Zeit-)Welt* gekommen sind.“ (Das Anfangs- und *Schlussende.)* Dies Die Durchdringung des Geistes gilt nicht allen bekennenden Christen, sondern einer „kleinen Herde“. Während die allgemeine Kirche von Tag zu *Tag weltlicher* zu werden scheint , es hat die Wirkung, die Wenigen, die in tiefem Nest sind, vollkommener zu trennen. Im Einklang mit diesem Gedanken haben wir immer eine Zunahme von *Licht und Wissen* auf dem Weg der Gerechten erwartet, und unsere Erwartungen werden wunderbar erfüllt. Wir haben auch gespürt, dass es möglich ist, dass einigen durch denselben Geist Gaben des Glaubens und Wunder geschenkt werden könnten.

Unsere Erfahrung würde uns *nicht dazu verleiten, „Wunder* “ usw. von denen zu erwarten, die über andere Gaben des Geistes verfügen , wie z.

Der folgende aus einer Zeitung ausgeschnittene Artikel scheint ein

Ausdruck der Wahrheit zu sein: „WYTHEVILLE, VA., 15. April – Seit einigen Wochen sind die Menschen im Scott County begeistert von den Wundern, die Richard Miller aus diesem County vollbracht hat. Sein Ruhm erstreckt sich über den gesamten Teil des Staates, und Hunderte von Betroffenen besuchen ihn täglich. Miller ist mittleren Alters Mann, der als Hüter von McMullens Mühle in der Nähe von Estellville angestellt ist. Er ist zutiefst religiös und behauptet, vor einem Monat einen Traum gehabt zu haben, in dem ihm die Idee eingeprägt wurde, dass er mit Gottes Hilfe allein durch Glauben wunderbare Heilungen vollbringen könne. Er gibt an, dass er am nächsten Tag Nach einem inbrünstigen Gebet heilte er einen Kranken, indem er ihn berührte. Die Intelligenz des Wunders verbreitete sich im ganzen Land, und die Leidenden aller Arten kamen zu ihm und wurden einfach durch die Berührung seiner Hand geheilt. Gestern besuchte G.N. Wertz, ein Fotograf in Abingdon, Miller in Begleitung eines gelähmten Onkels, der eine Lähmungsherd im Mund hatte, was ihm sowohl die Macht der Sprache als auch ihn beraubte Miller schaute den gequälten Mann an, berührte ihn nach einem kurzen Gebet und sagte ihm, dass es ihm gut gehen würde, bevor sie nach Hause kam. MissIreneNewton, a

Machine Translated by Google

hilflos vor Rheuma, wurde letzte Woche zu Miller gebracht, und als versucht wurde, sie in die Kutsche zu heben, erhob sie sich von diesem Stuhl und sagte, es gehe ihr vollkommen gut. Eines der wunderbarsten Wunder von Miller war die Heilung von Mr. Peter Whitesell, der seit einigen Jahren an Krebs leidet. Der Krebs wurde berührt und war innerhalb von drei Tagen verschwunden. Der Wundertäter ist äußerst bescheiden Mensch, und lehnt stets jede Vergütung für seine Dienste ab, mit der Behauptung, er sei nur das demütige Werkzeug Gottes. Er rechnet sich nichts mit der Leistung dieser Wunder an.“

Wenn das wahr ist, ist das oben Gesagte wunderbar, aber wenn die Kirche einige der *„Gaben“* des Geistes verloren hätte, als ihr Leuchter entfernt wurde ***(Offb. 2) ,*** indem sie ihre erste Liebe und ihre Einfachheit hinterließ, wäre es dann unvernünftig anzunehmen, dass der Leuchter wiederhergestellt werden könnte, wenn die kleine Gesellschaft der *Getrennten* zur ursprünglichen Einfachheit und Liebe zurückkehrt, und als Folge davon einige der Gaben des Geistes? Wir werden es ihnen auch nicht verbieten, weil sie uns nicht folgen. Wir werden jedoch erwarten, dass alle „Gaben des Geistes“ während dieses Evangeliums) über Gottes Diener und Mägde ausgegossen und den Weg bereitet, damit dann der Geist vielleicht an die Welt gespendet wird, wie geschrieben steht: „Danach werde ich meinen Geist über *alles Fleisch ausgießen.“* ***(Joel2:28)***

Machine Translated by Google

**[R104:Seite1]**

**BAND I. PITTSBURGH, PA., JUNI 1880. NR. 12.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Heraldofchristuspräsenz.**

---

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

---

CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.

---

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,....ALMONT,MICH.
WIMANN,....SWISSVALE,PA.
BWKEITH,...DANSVILLE, NY
ADJONES,...PITTSBURGH, PA.
L.ALLEN,... ..HONEOYE, NY

---

In keinem Fall ist der Herausgeber für alle von den Korrespondenten zum Ausdruck gebrachten Ansichten verantwortlich und ist auch nicht dafür verantwortlich, jeden Ausdruck in Artikeln zu verstehen, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden.

---

**BEDINGUNGEN: 50 CENT PRO JAHR,**

im Voraus – inklusive Porto.

---

Alle Mitteilungen sollten an „ZION'SWATCHTOWER“ gerichtet werden
oben, und Entwürfe, Zahlungsanweisungen usw., zahlbar an den Herausgeber.

==========

r104 **„ECCEHOMO“ – BEHOLDTHEMAN.** r105
**KEEPINGTHELAW.** r103 **MYSONG.**
r105
**PRÄEXISTENZCHRISTI.** r107 **Wegwerfen und**
**Empfangen.** r108 **NUMBERSEVEN.** r108
**THESTRAITGATE.** r109
**IsSinaTypeoraReality?**

Machine Translated by Google

R110 **BELIEBT BEI EINEM MANN.**

r110 **FRAGENUNDANTWORTEN.**
r110 **TOOURREADERS.**

r111 **„TheDayDawn,ortheGospelin**
r111 **BibleClassDepartment.**
r111 **„SUBMITANDCOMMIT.“**

r112 **TheEditor'sEasternTrip.**
r121==========
r121========== ==========
==========

Machine Translated by Google

**[R103:Seite3]**

## MEIN LIED.

Für den „Wachturm“.

Schon lange habe ich von dem schönen Ziel

geträumt, dass ein Hauch seines Sonnenscheins meine
Seele erleuchtet hat; Seine Akkorde sind alle

mitreißend mit göttlicher Musik, und sein Lied ist für immer : **„Lieber Jesus, mein!“**

Wenn der Sturm mit Macht wütet, fliegt der Vogel
eilig zu seinem lieben kleinen Nest in der Laube; So
sicher unter seiner Schwinge kann ich mich sanft
zurücklehnen und für immer singen : **„Lieber Jesus, mein!“**

Wenn das schöne Eden aus den Feuern

erwacht und der Konflikt uralter Trauer endet; In
der großen Wiederherstellung der göttlichen
Herrlichkeit werde ich immer noch im Paradies singen: „Jesus mein!“

WEST.JOHNSON.

==========

Machine Translated by Google

**[R104:Seite1]**

**„ECCEHOMO“ – BEHOLDTHEMAN.**

Dieser Ausruf von Pilatus ***(Joh 19,5)*** über Jesus scheint seine Bewunderung für *den vollkommenen Menschen auszudrücken.* Pilates erkannte , dass die Juden *„aus Neid“* Jesus bis zum Tod ausgeliefert hatten, und obwohl er römisch und den Bündnissen und Versprechungen fremd und fremd war – ohne Gott –, hatte er in seiner Natur doch genügend Gerechtigkeit, um ihn davor zurückschrecken zu lassen, einem Obligen das Leben zu nehmen, ein Musterbeispiel der Menschlichkeit; doch als Gouverneur muss er den Frieden des Landes wahren und den guten Willen des Volkes wahren.

Da er glaubte, dass durch die Geißelung das Geschrei aufhören würde, tat er es und erklärte, dass er keine Todesursache in ihm sah und ihn gehen lassen wollte. Aber als das Volk noch mehr schrie: „Kreuzige ihn!“, führte er Jesus vor sie her, als ob er damit die versteinerte Menge ehrfürchtig machen wollte, und rief: „Seht den Mann! ath *solch ein Mann?*

Und wenn wir zurückblicken, markiert jede Tat seines Lebens, vom ersten bis zum letzten, ihn als DEN Mann, „einen über allen anderen“. Als Pilatus zum ersten Mal vor den Gouverneur gebracht wurde und ihm den Anspruch auf Schnabeltum vorwarf, schien er von seiner persönlichen Erscheinung und Majestät so beeindruckt gewesen zu sein, dass er eine Zeit lang fast bekehrt war und fragt: „Bist du denn ein König?“ Unsere großartigsten Vorstellungen, so glauben wir, bleiben bei weitem hinter der Realität zurück Versuchen Sie, sich vorzustellen, was keiner von uns je gesehen hat – einen *perfekten Menschen.* Dort steht er, die Verkörperung körperlicher, geistiger und moralischer Vollkommenheit. – „BEHOLDTHEMAN.“

Aber nicht nur vor Pilatus erscheint Er so, als würde er alle anderen überragen.
Als Kind war Er unter den Gesetzesärzten ein Wunder. Als ein Mensch als natürlicher Führer nur sagen musste: „Folge mir nach“, und seine Jünger ihre Netze verließen und gehorchten dom?“ Wie sein überlegener Geist hervorstrahlte, als die Schriftgelehrten und Pharisäer ihn in seinen Worten zu fangen versuchten und mit ihrer eigenen Argumentation besiegt wurden – „Warum hast du mich in Versuchung geführt ? [Es ist völlige Torheit, nach Unvollkommenheit zu streben oder zu erwarten, den Vollkommenen einzufangen.]Gib mir einen Penny. Wessen Bild und Aufschrift steht darauf?“

Sie antworteten: „Cäsars.“ Er sagte: „Gebt dem Cäsars, was dem Cäsar gehört, und Gott, was Gottes ist.“ Es wundert es nun, dass sie sich über eine solche Antwort wunderten, und Tausende, die sie seitdem gelesen hatten, staunten und sagten: „Woher hat dieser Mann diese Weisheit?“

Sogar die Soldaten, als sie Ihn in den Garten bringen wollten, wurden von der Majestät Seiner Gegenwart so bearbeitet, dass sie wie wilde Tiere vor den Augen zurückschreckten

Machine Translated by Google

Von ihren Hütern wichen diese zurück und fielen zu Boden und konnten Ihn nicht ergreifen , bis *„Er sich selbst* in ihre Hände gab“. Nein, sie hatten während der dreieinhalb Jahre seines Wirkens oft versucht, „Ihn zu ergreifen, konnten es aber nicht, weil Seine Stunde noch nicht gekommen war“. Die Herrscher und Pharisäer hatten einige von ihnen ausgesandt, um ihn zu holen, und sie kehrten ohne ihn zurück. Auf ihre Frage: „Warum habt ihr ihn nicht gebracht?“ lautete die Antwort : „Niemals hat der Mensch geredet wie dieser.“ Warum gab es diesen Unterschied zwischen Jesus und allen anderen Menschen? Denn, wir antworten, alle anderen Menschen waren durch die Sünde in ihrer geistigen, moralischen und körperlichen Kraft beeinträchtigt, einige mehr und andere weniger, je nachdem der Sünder mehr oder weniger Kontrolle über jeden erlangt hatte.

Adam, das Oberhaupt unserer Rasse, wurde als *vollkommener* Mensch erschaffen – geistig, moralisch und körperlich. Nicht, dass er diese vollkommenen Eigenschaften jemals versucht oder genutzt hätte, aber er besaß sie dennoch und konnte sie nutzen, sobald sich Zeit und Gelegenheit boten. Er war, wie Phrenologen es nennen würden, ein vollkommen ausgeglichener Mensch ty--„Sterben, du sollst sterben.“ Und von diesem Moment an, Adam Als Ganzes, geistig, moralisch und körperlich, begann er schwach zu werden und zu sterben. Tatsächlich ist die physische Natur des Menschen so weit die Grundlage der anderen, dass er weder geistig noch moralisch perfekt sein kann, wenn er körperlich unvollkommen ist. Daher ist der Tod auf alle Menschen übergegangen, und wir alle können die Wirkung beschleunigen oder verzögern. Zu diesem Zweck gründen die Menschen medizinische Hochschulen, Krankenhäuser usw., um sich über den besten Weg zu informieren *die körperliche Gesundheit verlängern;* Schulen für Bildung und Wissenschaft, um *die geistige Leistungsfähigkeit oder Gesundheit zu verlängern und zu steigern,* und Schulen für Schwäche und Theologie, um Unmoral und Laster so weit wie möglich in Schach zu halten und *moralische Gesundheit zu entwickeln.* Und in all diesen Dingen sind die Menschen mehr oder weniger erfolgreich, doch niemand kann jemals damit rechnen, *die Rasse* in irgendeiner dieser Hinsicht wieder zur Perfektion zu bringen. Vollkommenheit kann und wird nur in „den Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge“ erreicht werden, wenn Jesus und seine Braut, die eins mit ihm geworden sind, „alle Dinge wiederherstellen“ werden.

Aber was beweist das alles? Es zeigt, „dass Gott den Menschen aufrecht gemacht hat, aber er hat viele Erfindungen gemacht.“ Die vergeblichen Bemühungen, sich selbst wieder zur Vollkommenheit zu bringen, sollten auch beweisen, dass Gottes Wort wahr ist: „Du hast dich selbst zerstört, aber in meiner Hilfe.“ - sind die Wiederherstellung aller Dinge durch Christus. Wir sind uns bewusst, dass viele von Gottes lieben Kindern in *dieser Angelegenheit* anderer Meinung sind als wir, und wir betrachten Adam als unvollkommene Schöpfung und behaupten das, wenn es so ist

Machine Translated by Google

verkündet wird: „Gott sah, dass es gut war“, *Er* muss auf *die „Neue Schöpfung“* herabgeschaut haben und dass es diese Neue Schöpfung war, die Gott als Sein Bild und Gleichnis erklärte. Wenn das wahr ist, dann ist der spirituelle Mensch nur die Entwicklung des natürlichen Menschen; *Das heißt,* das Natürliche *erreicht seine volle Vollkommenheit.* Aber die Schrift lehrt uns, dass diese beiden Naturen unterschiedlich und getrennt sind: die eine, irdisch und fleischlich, die andere, spirituell und himmlisch. Die eine, gezeugt und geboren aus dem Fleisch, die andere, gezeugt und geboren aus dem *Geist.* Die Neue Schöpfung werde „Teilhaber *der Göttlichen Natur“.* Wir könnten auch sagen, dass Gott ein Maiskorn betrachtete und es als sehr gut bezeichnete, weil es sich schließlich zu einem Menschen entwickeln würde, und dass Gott den natürlichen Menschen als sehr gut bezeichnete, weil er sah, dass er sich zu einem spirituellen Wesen entwickeln würde alt, aber um es zu kreuzigen.

Im Gegenteil sind wir der Meinung, *dass* die *neue* Schöpfung zwar sicherlich das Ausdrucksbild Gottes sein wird, dies jedoch nichts mit der Tatsache zu tun hat, dass der natürliche Mensch, Adam, ebenfalls nach Gottes Bild geschaffen wurde; nicht physisch, denn Gott ist kein Geist, sondern in *den Eigenschaften des Geistes.* Gott hatte die Fische, das Geflügel und die niederen Tiere erschaffen, und doch gab es von allen niemanden, der Ihn und Seine großen Werke wertschätzen und erkennen konnte; niemand, der Seine Weisheit und Macht begreifen *konnte .* „Der Mensch soll die gleiche Beziehung zu allen irdischen Geschöpfen haben, die Gott zur gesamten Schöpfung trägt, *d* denn sein persönliches Aussehen machte ihn zum würdigen Gegenstand ihres Respekts und ihrer Verehrung. Trotz des Sturzes und der Tatsache , **dass alle mindestens halb tot sind ,** finden wir heute Männer, die über genügend Willenskraft usw. verfügen, um selbst wilden Tieren zu befehlen und ihren Gehorsam zu erlangen. Welche Macht mag das nicht? Wurden vom perfekten Mann besessen?

Nun kehren wir zu unserem Thema zurück – Jesus. Siehe den Mann! Wir verstehen die Schriften, um zu lehren, dass Jesus, nachdem er die Herrlichkeit aufgegeben hatte, die Form einer Faser auf sich nahm und in der Art eines Menschen gefunden wurde; nicht in der Art eines *von der Sünde befleckten* Mannes, der körperlich, geistig und moralisch verdorben war, sondern in der Art eines Menschen, wie Gott Adam erschaffen hatte – ein „sehr guter“, ein perfekter und aufrechter Mann. Wir glauben, dass Jesus genauso war direkte Schöpfung Gottes, als er von Maria geboren wurde, so wie Adam, als er im Mutterleib der Erde geboren wurde, und dass Er nicht mehr an einem Sünder teilnahr

Machine Translated by Google

Natur durch seine Verbindung mit Maria, als Adam durch seine frühere Verbindung mit der Erde.

So sandte Gott seinen Sohn in der Gestalt des sündigen Fleisches. Alle Menschen sollen das Bild des irdischen Adam tragen (1 ***Kor 15,49).*** Obwohl wir in der Tat viel von der Erhabenheit und Schönheit unseres Charakters, unseres Geistes und unserer Form verloren haben , *tragen wir doch sein Ebenbild. So würde Jesus, der die Gestalt eines vollkommenen Menschen* annahm , zwangsläufig dem unvollkommenen Fleisch ähneln. Wir können sicher sein, dass er nicht mit einer verdorbenen Natur geboren wurde, denn er war immer in Harmonie mit dem Vater d, weder kann es tatsächlich sein.

Eine andere Sache versichert uns: „In Ihm war keine Sünde“ – „Er wusste keine Sünde.“ Und da dies wahr ist, folgt daraus, dass Er keine der Strafen der Sünde kennen oder erfahren konnte, außer als Er es freiwillig tat. Denn dieselbe Gerechtigkeit, die sagt: „Die Seele, die sündigt, soll *sterben“ und die auf keinen Fall die Schuld freisprechen kann,* garantiert auch dem Gehorsamen *und Unschuldigen das Leben.* Das Leben Jesu war also *nicht verwirkt,* sondern *garantiert.* Alle Mächte des Himmels waren verpflichtet, den „Gerechten“ zu verteidigen. Er selbst sagte: „Ich gebe mein Leben hin; keiner von euch nimmt es mir. Ich könnte meinen Vater darum bitten, und er würde mir mehr als zwölf Legionen Engel geben, um es zu verteidigen.“

Krankheit und Schmerz sind ebenso Teil der Strafe der Sünde wie *der Tod* **[R105: Seite 2]** selbst; tatsächlich sind sie der Anfang und daher ein Teil des Todes. Und wenn Jesus, der frei von der Sünde war, wie wir gesehen haben, frei vom Tod war, durch dasselbe Gesetz der Gerechtigkeit, musste er auch frei von Krankheit und Schmerz geschaffen worden sein. Aber es steht nicht geschrieben: „Er selbst nahm unsere Leiden auf sich und trug unsere Krankheiten.“ „War Er nicht „ein Mann der Sorgen und kannte Kummer?“ Ja, wirklich, Er war, Und lassen Sie mich sagen, dass, wenn Er auf Erden von dem Kummer und dem Schmerz, der Ihn umgab, unberührt geblieben wäre, es bewiesen hätte, dass Er kein vollkommener Mensch war, denn das Wesen, das in einer Welt voller Kummer leben kann, in sich selbst verhüllt und ohne Rücksicht auf die Leiden seiner Mitmenschen, hat den ersten und großartigsten Unterschied zwischen einem Menschen und minderwertigen Tieren verloren. Ja, Jesus nahm unsere Gebrechen auf sich; aber wie „Wurden sie ihm von Geburt an auferlegt? Wuchs er mit den verschiedenen Krankheiten auf und verabscheute einige Krankheiten, die sündige Menschen befallen, besonders Männer auf der untersten Stufe der Leiter, bedeckt mit moralischer und körperlicher Verunreinigung? unbefleckt, getrennt von den Sündern.“ Nein, sie wurden nicht *auf ihn gelegt,* sondern „Er selbst *nahm* unsere Gebrechen auf sich und trug unsere Krankheiten.“ Wenn wir lesen: „Er hat die Missetat von uns allen auf ihn gelegt“, verstehen wir damit, dass, als Jesus freiwillig unser *Lösegeld wurde,* der Vater die Strafe für unsere Sünden annahm und ihm die Strafe auferlegte. Aber diese Strafe bestand in

Machine Translated by Google

*Leiden?* Das *heißt* Ich veranschauliche, wie ich denke , dass er , da er perfekt ist, unsere *Beschwerden ertragen könnte :* Bruder M. , Er lebte in Vermont, ein Mann mit großem Glauben und ein ernsthaftes, liebevolles Kind Gottes, bewegt von starkem Mitgefühl für einen Bruder, der seit langem mit einer Lahmheit verkrüppelt war, machte ihn zum Gegenstand des Gebets und war überzeugt, dass es die Freude des Herrn war, durch seine Hilfe zu heilen, ging zu ihm und legte seine Hände auf den Lahmen. Der Mann wurde sofort geheilt, aber so großartig war Bruder M. gewesen .s Mitgefühl für ihn, dass die Lahmheit auf seinen eigenen Rücken ging, und es dauerte mehrere Tage, bevor er sich vollständig davon erholte. Bruder M. hat nicht unbegrenzte Heilkraft, wurde aber seitdem mehrmals verwendet, was zuerst geschieht Mitgefühl hat die geringere Wirkung auf sich selbst. Dies löste den ersten Gedanken in meinem Kopf aus -Maynot theiraclesofjesushavehadsucheffectuponhisgrandsympathetikand und Liebenswürdigkeit? Werememberwellthecaseofthepoorwomanwithanissueof Blut, howthathaticingnearthesaviourandtouchingthehemofhisgarment, Shewasimmedmade, wodurch auf die Wünschel, und das, was die Klosthese, und die Klopfung, und die Klopfung, und die Klopfung, und das, und das. Kraft, Stärke) isgoneoutofme. " ***(Lukas 8:46.)***

Ja, wir glauben, dass jede Heilung, die Jesus vollbrachte, dazu diente , *bis zu einem gewissen Grad seine Lebenskräfte* zu erschöpfen, und dennoch *gab* er sich selbst hin – verbrachte *sein Leben* in Taten der Liebe und Güte gegenüber der armen gefallenen Menschheit. So teilte er unsere Sorgen, Krankheiten und Schmerzen. Als er mit denen weinte, die ihn heimsuchten, spürte er unsere Gebrechen . Er war bereits vollkommen als Mensch und war durch diese selbst auferlegten Leiden „ „vollkommen gemacht“ als unser Hohepriester.

Denken Sie an Ihn – seinen edlen, großartigen Charakter, seine Form und seine Taten, und sowohl Christen als auch heutige Ungläubige werden mit der Entscheidung Gottes und Pilatus vor 1800 Jahren einverstanden sein, nämlich: *„Ich finde in ihm keine Ursache für den Tod.“* Nachdem er bewiesen hatte, dass er zum Leben berechtigt war, „gab er ein Lösegeld für alle“, „er schmeckte den Tod für jeden Menschen, sogar den Tod am Kreuz.“

„Wir achten ihn, den Geschlagenen, den Geschlagenen Gottes und den Bedrängten“ ***(Jes. 53,4),*** so wie der Prophet verkündete, dass viele es tun würden, doch nun, indem wir die Aufzeichnungen sorgfältig prüfen, stellen wir fest, dass Gott ihn als Vollkommenen erschaffen hat, und *„Er selbst hat* unsere Gebrechen auf sich genommen und getragen.“

Machine Translated by Google

unsere Krankheiten.

==========

Machine Translated by Google

**[R105:Seite2]**

**DAS GESETZ BEHALTEN.**

Das Gesetz ist ein großer Maßstab, den Gott der Menschheit vorgegeben hat. Im Stolz des natürlichen Herzens greifen viele nach Maß und denken, dass sie ziemlich genau das messen, was Gott will unvollkommen, *sich* jemals daran zu messen.

Gemäß Jesu Definition ist es Mord, einen Bruder zu hassen, und Ehebruch, um zu begehren. Mit einem Wort: „Das Gesetz“, wie Jesus es definierte, ist das *volle Maß* für die *vollkommenen* Fähigkeiten eines Menschen epeththeLaw;“ Und Paulus sagt, wenn das Gesetz hätte eingehalten werden können, wäre Christus nicht gestorben.

***Gal.2:21.*** Nochmals: „Dieser *Niemand* wird durch den Gesetzgeber gerechtfertigt.“ ***Gal.3:11.*** Niemand kann die Grube behalten, denn sie hat alle befleckt, die sie berührt hat; alle sind unvollkommen.

Sagt jemand, dass er das Gesetz halten kann? Kommen Sie mit mir nach Palästina und sehen Sie sich vielleicht eine Kopie von sich selbst an. Ein junger Mann kam zu Jesus und sagte: „Guter Meister, was soll ich tun, um das ewige Leben zu *erben?“* Dann sagte Jesus zu ihm: „Du kennst die Gebote“ – das heißt, du weißt, dass Gott es angeordnet und versprochen hat, dass diejenigen, die die Gebote halten, ewig leben mögen. „Wer das tut, soll danach *leben .“* Diese Antwort hatte dieser junge Mann offenbar erwartet , denn voller Freude antwortete er: „Das alles habe ich von meiner Jugend an bewahrt.“

Er war *in* der Tat ein vorbildlicher Mann. „Und Jesus, der ihn sah, liebte ihn.“ Und er antwortete ihm : „ Eines fehlt dir.“ Er war *fast* vollkommen, sagt jemand „Dieses Hauptgebot hatte er nicht gehalten. Anstatt den Herrn mit *all* seinen Kräften zu lieben, liebte er seinen Reichtum mit einem Teil seines Herzens; und mit einem größeren Teil auch, so scheint es, denn er war lieber bereit, daran festzuhalten, als ewiges Leben zu erlangen.

Sein Herz teilte seine Aufmerksamkeit zwischen Gott und den irdischen Reichtümern, und Jesus gab ihm einen solchen Befehl, der ihm am schnellsten zeigen würde, wo die Zuneigung seines Herzens zentriert sei. Ein anderer hätte vielleicht keine Reichtümer, um sein Herz zu teilen, aber der könnte stattdessen *einen guten Namen* oder *weltlichen Ruhm haben,* und beides mag sein

Machine Translated by Google

Dieser junge Mann kam zu dem Schluss, dass das Gesetz, wie Jesus es auslegte, mehr war, als er halten konnte. Jeder, der meint, dass sie *das ganze* Gesetz hält, soll mit diesem ersten Gebot beginnen, es langsam wiederholen und es auf sich selbst anwenden „Ein vollkommener Mensch kann nicht mehr tun; ein unvollkommener oder sündiger Mensch kann diesem vollkommenen Standard der Liebe und des Gehorsams nicht gerecht werden. Ein Mensch, selbst auf der oberen Stufe der Leiter und der am nächsten kommende Vollkommene, könnte dieses vollkommene Gesetz nicht einhalten, ganz zu schweigen von den armen, erniedrigten Wesen, die von der Sünde in die unterste Stufe gedrängt werden.

Nein, es gibt nur *einen ,* der behalten kann . Glaubst du , was für ein *vollkommener Mensch oder* ein auf der untersten Stufe der Leiter hochgestufter Mann, wie manche behauptet haben? Und während wir seine Worte, seine Taten, seinen Charakter betrachten, rufen wir aus: „Gerechter ist sie als alle Gerechten unter den Menschensöhnen.“

==========

Machine Translated by Google

**[R105:Seite3]**

**PräexistenzChristus.**

Vor einiger Zeit wurden mir durch Briefe und auf andere Weise Fragen wie die folgende gestellt: „Bruder Paton, leugnen Sie oder die anderen Autoren von ZION'S WATCHTOWER die bewusste Präexistenz Christi?“ Ich würde alle derartigen Fragen in der Zeitung beantworten.

Ich selbst, antworte, ich *leugne* es nicht nur nicht, sondern *glaube* fest daran und habe es immer gelehrt und verteidigt, sowohl in meinen Predigten als auch in meinen Schriften, nicht nur als wahr, sondern als eine sehr wichtige Tatsache. Da der Zweifel in den Köpfen unserer Leser in Bewegung war (ich bin ganz sicher, dass er nie durch irgendetwas verursacht wurde, was im WACHTTURM aufgetaucht ist), hatte ich das Privileg, mich mit *allen* in unserem über dieses Thema zu unterhalten Liste der „regelmäßigen Mitwirkenden“, die für die Zeitung geschrieben haben, und auch mit Bruder Russell, dem Herausgeber, und, wenn ich die Bedeutung von Wörtern kenne, gibt es unter uns auch: Was mich rätselhaft macht, ist, wie irgendjemand jemals den Gedanken hervorgebracht hat, dass wir nicht daran glauben. Ich denke, dass jemand sehr darauf bedacht gewesen sein muss, dass wir es leugnen sollten, und dass der Wunsch der Vater des Gedankens war. Ich kann nicht erwarten, dem falschen Eindruck entgegenzuwirken, den ein solcher Bericht vermittelt, **[R106: Seite 3] ,** es sei denn, diejenigen, die ihn unter den Menschen in Umlauf gebracht haben, werden es angemessen tun Verbreiten Sie unsere Korrektur. Wenn ein christlicher Bruder einen anderen unbeabsichtigt falsch dargestellt hat, sollte es nicht nur als Pflicht, sondern als Privileg angesehen werden, den Fehler zu korrigieren. Sollte dies nicht getan werden und ein Teil unserer Brüder, die dieses Papier nicht lesen, denken dürfen, dass Bruder Paton und andere Brüder ihr Licht verloren haben, die bewusste Präexistenz Christi zu leugnen, werden wir gezwungen sein, den Herrn um Geduld und Geduld zu bitten Mut, es zu ertragen, wie wir es in diesen Monaten der Falschdarstellung oft getan haben. Wenn durch solche Meldungen die Gefahr einer Schädigung anderer bestünde, wäre das für den Einzelnen nur v

Dass wir uns mit einigen treffen, von denen wir glauben, dass sie Christen sind und die in mancher Hinsicht weit fortgeschritten zu sein scheinen, die *nicht* an die bewusste oder persönliche Präexistenz Christi glauben, ist wahr. Auch wenn wir nie einen einzigen Moment an dieser großen Wahrheit gezweifelt haben, selbst wenn wir die dagegen vorgebrachten Argumente gelesen haben, waren wir nie geneigt, unsere Meinung zu diesem Gegenstand der Gemeinschaft zu äußern. Wir waren froh, dass dies unser Privileg war Wir müssen uns von der Wahrheit unserer Position überzeugen . Wir haben oft gesagt, dass *die Aussagen* der Bibel auf der Seite der Präexistenz stehen, aber die gegenteilige Ansicht wurde in vielen Köpfen durch unbeantwortete *Fragen , wie* dies oder jenes sein könnte, gestützt .

Wir betrachten dieses Thema und mehrere andere als offenbart, aber ohne die Philosophie darzulegen. Es ist nicht erklärbar und dennoch wahr. „Niemand kennt den Sohn, aber der Vater“ (weiß). ***Matthäus 11:27.*** Alles was wir wissen können

Machine Translated by Google

„Ohne Streit ist das Geheimnis der Frömmigkeit groß: Gott manifestierte sich im Fleisch.“ ***1Tim.3:16.*** Er ist *die Wurzel* Davids sowie seine *Frucht* oder „Nachkommenschaft“. ***Offb.22:16.*** Er ist Davids Herr und auch Davids Sohn.

***Matthäus 22:42-45.*** Diese und andere Schriften lehren uns, dass in Christus das Göttliche und das Menschliche vereint waren. Er wird sowohl „Sohn Gottes“ als auch „Sohn des Menschen“ genannt.

Vielleicht hat jemand angenommen, dass wir seine persönliche, bewusste Präexistenz leugnen, als er vor einiger Zeit feststellte, dass er, soweit wir wissen, nicht *Sohn* genannt wurde, bis er ins Fleisch kam, sondern dass er das Wort genannt wurde : ***14*** und ***14:6),*** und in seiner zukünftigen glorreichen Erscheinung als Eroberer „wird sein Name das Wort Gottes genannt ." ***Offb.19:13.*** Wenn die Aussage unbiblisch ist, werden wir gerne korrigiert. Aber wir glauben, dass diese Person, die das Wort genannt wurde, eine bewusste Existenz hatte, bevor „das Wort Fleisch wurde“ ***(Joh 1,14)*** oder bevor er den Samen Abrahams *auf sich nahm .*

***Hebräer 2:16.*** Er, der unsere Natur *annahm ,* sollte nicht mit der *Natur* verwechselt werden , die Er annahm, obwohl sie in Ihm auf geheimnisvolle Weise miteinander verschmolzen waren. Wir glauben, dass Sein Handeln, die menschliche Natur und die menschliche Form anzunehmen, freiwillig war und ein großer Ausdruck von Güte und Liebe seinerseits ist und daher als Motiv für den Christen dient.

„Lasst dies an euch denken, der auch in Christus Jesus war, der sich in der Gestalt Gottes ... zu Unrecht machte und die Gestalt *eines* Dieners *annahm* und den Menschen gleich wurde.“ Danach „erniedrigte er sich, da er als Mensch befunden wurde, und wurde Gehorsam bis zum Tod, ja bis zum Tod am Kreuz.“ ***Phil.2:5-8.***

Der Grund, warum wir die Präexistenz Christi ignorieren, besteht darin, dass wir uns der Behauptung widersetzen könnten, dass der wirkliche Tod Christi darin bestehe, die Herrlichkeit zu verlassen und Mensch zu werden Einige haben aufgrund des Einflusses einer angenommenen menschlichen Führung angenommen, dass die Bibel behauptet, Christus habe das *Leben ,* das er beim Vater hatte, anstelle *der Herrlichkeit verlassen.*

Brüder, niemand kann *unfehlbar* vom Geist geführt werden, der den Unterschied zwischen der *Herrlichkeit* eines Lebens und *dem Leben selbst ignoriert.* Christus starb nicht dadurch, dass er Mensch wurde, sondern er wurde ein Mensch, der sterben konnte. Daher „sehen wir Jesus, der durch das Leiden des Todes ein wenig erniedrigt wurde als die Engel, ... damit er durch die Gnade Gottes den Tod für jeden Menschen schmecken sollte.“ ***Hebräer 2:9.*** Die Inkarnation oder das Kommen ins Fleisch erfolgte *vor* dem Tod. Siehe auch ***Vers 14,15.*** Erfreiwillig

Machine Translated by Google

nahm das Werk an. *Der Körper* wurde für das Opfer vorbereitet, und er sagt: „Siehe, ich komme, um deinen Willen zu tun, o Gott.“ Danach wurde der Körper, der für das Opfer vorbereitet war, dargebracht (geopfert). ***Hebräer 10:5,7,10.***

Es war nicht der Vorhandene, sondern „der *Mensch* Christus Jesus“, der sich selbst als Lösegeld für alle hingab (1. ***Tim. 2,5.6),*** und dennoch hinterließ er die Herrlichkeit, um Mensch zu werden oder die menschliche Natur und Form anzunehmen, damit er als Opfergabe werden konnte Gnade unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich war, um euretwillen arm geworden ist, damit ihr durch seine Armut reich werdet. ***2Kor.8,9.***

Wir würden die körperlichen oder seelischen Leiden des Lebens oder Todes Christi weder kleinreden noch verherrlichen. Wir wissen, wie viel er gelitten *hat .* ***Hebräer 2:18*** und ***4:15.*** Wir behaupten jedoch freimütig, dass die Bibel nirgends lehrt, dass *der Schmerz ,* den er erlitt, Sühne darstellte. Im Vorbild musste ein vollkommenes Tier *getötet und* nicht *gefoltert werden.* „Christus ist für unsere Sünden *gestorben .“* „Mit Gott versöhnt durch *den Tod* seines Sohnes.“

Das Kommen Christi im Fleisch und sein Tod sind miteinander verbunden, aber sie sind nicht identisch. Vielleicht weiter als manche, wenn sie sagen: „Glauben an die duale oder doppelte Natur Christi.“ Im Sühnewerk ***(3. Mose 16) wurde*** Er durch einen Doppeltyp dargestellt – Priester und Opfer. Er war sowohl Priester als auch Opfer. Als der Priester das Tier (ein niederes Wesen) *nahm* und es als Opfer darbrachte , also haben wir gesehen, dass Christus unsere Natur und Gestalt *annahm ,* ein zum Opfer vorbereiteter Körper. Der Priester tötete das, was er nahm; war das nicht so bei Christus? Christus „wurde aus dem Samen Davids gemacht, *dem Fleisch nach,* und als der Sohn Gottes erklärt, mit Macht (oder kraftvoll erklärt) durch die Auferstehung.“ ***Rom.***
***1:3,4.*** Die Auferstehung *machte* ihn nicht zum Sohn Gottes, sondern verkündete die Tatsache. Wenn er der Sohn Gottes und auch der Menschensohn war, hatte er zwei Naturen. Er wurde „ im *Fleisch getötet,* aber durch den Geist belebt“. ***1Petr.3:18.*** „Und du hast dich hier versöhnt, im *Leib seines Fleisches, durch den Tod.* ***Kol. 1:21,22.***

Es war nicht das Blut *des Priesters* erforderlich, sondern das Blut dessen, was der Priester darbrachte. Da beides in Christus *vereint ist ,* ist es schwieriger zu verstehen: „Jeder Geist, der nicht bekennt, dass Jesus Christus *im Fleisch gekommen ist ,* ist nicht von Gott.“ ***1Jnr.4:3.***

Wenn der Herr Jesus, als die Erde existierte, nichts als Fleisch war – ein bloßer Mensch –, dann konnte man nicht wirklich sagen, dass er vom Himmel herabgekommen sei . „Er, der von oben kommt, ist über alles: er

Machine Translated by Google

Das ist von der Erde, das ist irdisch und spricht von der Erde: Er, der vom Himmel kommt, ist über allem. Und was er gesehen und gehört hat, das bezeugt er.

Christus war das wahre Brot, das vom Himmel kam. ***CH. 6:33,38,50,51,58.*** „Der Zweite Mann ist der Herr vom Himmel.“ ***1Kor.15:47.*** Ein bloßes menschliches Wesen, das unsere *gefallene* Natur hatte, wie Christus war und hatte, hätte keine Anbetung erhalten dürfen und hätte die Sünden nicht vergeben dürfen, was Christus beides getan hat. Nachdem er unsere Menschheit ohne ihre Sünde angenommen hatte, war er in dieser Natur als Opfergabe geschaffen Schuppen.

Er sühnete nicht mit dem Blut *des Priesters ,* sondern mit dem, was vergossen wurde. Unser Ziel beim Schreiben dieses Artikels ist es nicht, uns einer neuen oder fortgeschrittenen Wahrheit zu widersetzen, sondern die seit langem bestehende Wahrheit gegen den in eine neue Form gekleideten Irrtum zu verteidigen. Wir verteidigen die Präexistenz Christi und eine andere Beziehung zwischen seiner Ankunft im Fleisch und seinem Tod im Fleisch. Das erste bereitete den Weg für das zweite; Das zweite war das Lösegeld. Beide waren **notwendig [R106: Seite 4]** und Teile desselben Plans, und beide drücken Gottes große Liebe zu einem Menschen aus Er verlangte kein Lösegeld und daher auch keine Wiedergutmachung. Er kam herab, um zu sterben, und nachdem er die Arbeit getan hatte, kehrte er hierher zur Herrlichkeit zurück, die Er beim Vater hatte, bevor die Welt war. ***Joh.17:5.***

Christus ist unser Erlöser durch das Lösegeld. Sein irdisches Leben ist unser Beispiel. Er ist unser Vorläufer in das vollkommene Leben und der Erneuerer, der durch dieses Leben verliehen wurde. In ihm wohnt die ganze Fülle sind ihm ähnlich geworden und haben Anteil an der Herrlichkeit seiner Herrschaft. ***1Kor.13:9-12.*** Unterdessen herrscht Lethargie.JHP

[Dieser Artikel war vom 10. April und war für die Zeitung des letzten Monats gedacht, war es aber überfüllt. – HERAUSGEBER.]

==========

Machine Translated by Google

**[R107:Seite4]**

## Wegwerfen und Empfangen.
***Röm.11:15 .***

Bibelforscher der Vergangenheit und der Gegenwart haben bemerkt, dass die Zerstreuung und letztendliche Wiederherstellung der jüdischen Nation – des wörtlichen Israel – Gegenstand erheblicher Teile sowohl der Prophetie als auch des Neuen Testaments ist. Da eine Prophezeiung erst etwa zum Zeitpunkt ihrer Erfüllung mit einem hohen Grad an Klarheit verstanden werden kann, war das Thema *in der Vergangenheit zwangsläufig von einer Menge Geheimnissen umhüllt;* Und das gilt immer noch für diejenigen, die nicht mit der Entwicklung der Prophezeiung Schritt halten. Diejenigen, die die tausendjährige Herrschaft des Reiches Gottes verwerfen, haben verschiedene Versuche unternommen , um zu zeigen , dass diese Prophezeiungen niemals *eine wörtliche,* sondern *eine mystische* Erfüllung haben würden aus der babylonischen Gefangenschaft . Aber es wird beobachtet werden, dass die Prophezeiungen von Haggai und Zacharias *danach* gemacht wurden, und die des *Neuen* Testaments, mehrere hundert Jahre später. dann wisse, dass die Verwüstung nahe ist ... Denn dies seien die Tage der Rache, damit alles, was *geschrieben steht,* erfüllt werden kann . ...Denn es wird große Not im Land sein und *Zorn* über *dieses* Volk. Und sie werden durch das Schwert fallen und werden in die Gefangenschaft aller Nationen verbannt werden; und Jerusalem wird von den Heiden [Ethno-Nationen] zertreten werden, bis die Zeiten – Jahre – der Heiden erfüllt sind. ***Lukas21:20-24.***

Diese Prophezeiung beinhaltet die Schlussfolgerung, dass die Zeiten – Jahre – der Heiden *vorhergesagt* wurden oder nicht *erfüllt werden konnten;* dass Jerusalem die Juden unter den Nationen repräsentiert und dass das Niedertreten aufhören wird, wenn die Zeiten erfüllt sind und das *Königreich* aufgerichtet ist ***– Vers 31.*** Wie schon oft gezeigt wurde, dauern die Zeiten der Heiden ab dem Frühjahr 1880 etwa fünfunddreißig Jahre, und die Rückkehr der Juden nach Palästina wird schnell zu einer unbestreitbaren *Tatsache.*

Es ist nicht dazu gedacht, ein erschöpfendes Argument für die Wahrscheinlichkeit der vollständigen Erfüllung der großen Klasse von Prophezeiungen in Bezug auf dieses wunderbare Volk zu liefern, sondern einen Blick auf einige Passagen zu werfen, die *klar darlegen, warum* Gott sich mit ihnen befasst hat; sie umfassen einen Zeitraum von Hunderten von Jahren; Das wird erklären, was viele rätselhaft gemacht hat, warum ihre nationale Identität bewahrt wurde. Im ***16. Jer.,*** wo ihre Zerstreuung und letztendliche Sammlung, nachdem ihnen die *doppelte* Vergebung für ihre Sünden zuteil geworden war, vorhergesagt wird;

Machine Translated by Google

der ***17. Vers: „ Denn*** meine *Augen* sind auf *alle* ihre Wege gerichtet; sie sind nicht vor meinem Angesicht *verborgen ,* und ihre Missetat ist nicht vor meinen Augen verborgen . ***60:1-2*** begann, wie gezeigt wurde, im Jahr 1878 in Erfüllung zu gehen.

***Amos, 9. Kapitel,*** spricht von *ihrer Versiebung* unter allen Nationen und von ihrem dauerhaften Aufbau. ***Jakobus, der*** diese Prophezeiung zitiert, *scheint* zu verstehen, dass der Bau der Stiftshütte Davids, die fiel, nachdem Jesus ihr Haus verlassen hatte, am 2. Advent stattfinden würde. Es muss zunächst einen Zweck geben, würdig eines allweisen und liebenden Vaters, der den großen Erlösungsplan geschaffen hat und ausführen wird; *alle* Heiden – Nationen –, auf die mein Name berufen ist, spricht der Herr, der das tut – Apostelgeschichte ***15:13-18 .*** Das Werk des Evangeliums wird ***im 14.*** Vers zum Ausdruck gebracht: Er nahm aus den Völkern ein Volk für seinen Namen, die Frau Christi, und wählte die Könige und Priester aus, die mit Christus zu Herren waren.

Das Königreich wurde *ihnen genommen,* um es einem Volk zu geben, das seine Früchte hervorbrachte – Matth. ***21:43.*** Dasselbe wird von Paulus zum Ausdruck gebracht: „Wenn nun die Reichtümer der Welt *fallen* und die Reichtümer der Heiden schwinden, um wie viel *mehr* ist dann ihre Fülle – Röm. ***11:12.*** Dass ihre *Fülle* schließlich die Toten und die Lebenden umarmen wird, wird in ***Vers 15 angedeutet: „ Denn*** wenn *die Verwerfung* ihrer Versöhnung die Welt versöhnt, was soll ihr *Empfang* anders sein als *das Leben* aus den *Toten?“* Siehe auch ***Hesekiel 37,*** wo ausdrücklich gesagt wird, dass das *ganze Haus* Israel aus seinen *Gräbern hervorgeholt und* in sein eigenes Land gebracht werden wird.

Paulus sagt weiter: „Denn ich möchte nicht, Brüder, dass ihr dieses Geheimnis nicht kennt, damit ihr nicht in eurer eigenen Einbildung weise seid, dass Israel *zum Teil* Blindheit widerfährt, bis die Fülle der Heiden kommt; und so wird ganz Israel gerettet werden, wie geschrieben steht ***(Psalm 14,7).*** Aus Zion wird der Erlöser kommen und die Gottlosigkeit von Jakob abwenden; denn das ist mein *Bund mit ihnen,* wenn ich ihre Sünden wegnehmen werde. Was *das Evangelium betrifft,* sind sie um euretwillen Feinde; aber was die Erwählung betrifft, Sie werden geliebt *um* des Vaters *willen ;* denn die Gaben und Berufungen *Gottes* wagen ohne *Buße.* So haben auch diese jetzt nicht geglaubt – gehorcht, damit *auch* sie durch deine *Barmherzigkeit* Barmherzigkeit erlangen. Denn Gott hat sie alle im Unglauben abgeschlossen, damit sie sich aller erbarmen – Röm. ***11:25-32.***

Dass sie sich nach der Wiederherstellung an den Herrn erinnern und sich ihm zuwenden werden, ist

Machine Translated by Google

deutlich gelehrt in den Prophezeiungen sowohl des Alten Testaments als auch des Neuen Testaments. Das hebräische Wort wird mit „Heiden“ übersetzt; wie das griechische Wort mit „Heiden“ übersetzt, bedeutet es „Nation“.

Aber ich *hatte Mitleid mit* meinem heiligen Namen , den das Haus Israel unter den *Heiden entweiht hatte,* wohin sie gingen ... Und ich werde meinen großen Namen heiligen, der unter den Heiden entweiht worden war, den ihr in ihrer Mitte entweiht habt; und die *heidnischen* Nationen werden *erkennen,* dass ich der Herr bin, spricht der Herr, Gott, wenn ich vor ihren Augen in euch geheiligt werden werde; *Denn* ich werde euch *aus* den Heiden herausnehmen und euch aus allen Ländern *sammeln* und euch in euer eigenes Land bringen. Dann sagt er, er werde sie mit reinem Wasser besprengen , um sie *zu reinigen ,* und ihnen *ein neues* Herz geben und seinen Geist in sie legen und sie dazu bringen, in seinen *Satzungen zu wandeln.* Dann fügt er hinzu: „Und ihr werdet wohnen in dem Land, das ich euren Vätern gegeben habe; und ihr werdet mein Volk sein, und ich werde euer Gott sein.“

Und nicht nur das, sondern das *Land ,* das so lange verwüstet und unfruchtbar war, wird zu seiner früheren Fruchtbarkeit zurückkehren. Und ich werde das *Getreide* fordern und es *vermehren* und keine Hungersnot auf euch legen; und ich werde die *Frucht* des *Baumes vermehren* und den *Ertrag* des *Feldes vervielfachen,* damit ihr keine weitere Schande über die Hungersnot unter den Heiden zu spüren bekommen werdet – Hesek. ***36:21zum Ende des Kapitels.*** Lesen Sie auch ***das 37. Kapitel.*** Nachdem wir vom Tal *der dürren Gebeine gesprochen hatten,* das als *das ganze Haus* Israel bezeichnet werden soll , *das aus seinen Gräbern hervorgeholt werden soll;* Und der Prophet befahl, zwei Stöcke zu nehmen und darauf zu schreiben; und die Stöcke, auf die du schreibst, sollst du in deiner Hand vor deinen Augen halten und zu ihnen sagen: So spricht der HerrGott: Siehe, ich werde die Kinder Israels aus den Heiden nehmen, wohin sie gehen, und werde sie von allen Seiten *sammeln* und sie in ihr eigenes Land bringen; und ich werde sie zu *einer* Nation machen im Land, auf den Bergen Israels; und zu einem König wird sie *alle zum König strömen;* und sie sollen nicht mehr *zwei* Nationen sein, und sie sollen überhaupt nicht mehr in *zwei* Königreiche geteilt werden ... Auch meine *Stiftshütte* soll bei ihnen sein; ja, ich werde ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein; und die *Heiden* werden *erkennen ,* dass ich, der Herr, Israel heilige, wenn mein *Heiligtum* für immer in ihrer *Mitte* sein wird .

Auch das ***38.*** und ***das 39. Kapitel von Hesek.,*** nachdem sie von Schwierigkeiten mit Gott gesprochen haben – Russland, nach seiner Rückkehr und dem Wohnen in den Bergen Israels – geben in *klarer,* positiver Sprache den Zweck an, zu dem alles herbeigeführt wurde: ihr *eigenes* Wohl und das Wohl der Nationen .

***Daniel 12:1*** spricht von ihrer Erlösung in Zeiten der Not, wie dort
nie, seit es eine Vernunft gab.

***Sach 8*** lehrt von der Wiederkunft, vom Aufbau Jerusalems und von der Zeit der Drangsal, wenn jedermanns Hand gegen diesen Nächsten sein wird; und schließt mit einem *„So spricht* der *Herr“.* In jenen Tagen wird es geschehen, dass zehn Menschen die Sprachen des Herbstes ergreifen und sogar seinen Rock ergreifen werden,

Machine Translated by Google

das von ihm, der Jude ist, und sagt: Wir wollen mit euch gehen, denn wir haben gehört, dass Gott mit euch ist. ***Sach 14*** erzählt uns von der Versammlung der Nationen gegen Jerusalem; dass der Herr mit allen Heiligen kommen und gegen die Nationen kämpfen wird; dass *er König* der ganzen Erde sein wird ; und dass die Überreste der Nationen, die gegen Jerusalem kamen, von Jahr zu Jahr heraufziehen werden, um den König, den Herrn der Heerscharen, anzubeten und das Laubhüttenfest zu feiern . ***In Hes. 21*** lesen wir von ihrem letzten König – Zedekia: Und du, entweihter, böser Fürst Israels, dessen Tag kommt, wenn die Missetat ein Ende haben wird; so spricht der HerrGott; Entferne das Diadem und nimm die Krone ab .

**[R107:Seite5]**

Sie wurden gestürzt, 1. in die babylonische Gefangenschaft, 606 v. Chr., wo ihre Unterdrückung begann; 2., bei der Zerstörung Jerusalems, 70 n. Chr.; das 3. Mal wird derjenige sein, der in ***Sach 14 sprach,*** und genau dort wird er kommen, *dessen Recht* es ist: oder wird dann die Eroberung der Nationen vollenden; und die Königreiche dieser Welt werden das Königreich unseres Herrn und seiner Gesalbten werden. Ands Wir zitieren möglicherweise größtenteils aus Is., Jer., Ezek., Amos, Zeph., Zech ., und andere Propheten, die zeigen, dass die Kinder Israels in ihr Heimatland zurückkehren werden. Und das gemeinsame Zeugnis der Propheten und Apostel ist, dass es **[R108: Seite 5]** vom Herrn dazu bestimmt war, sich selbst und allen anderen Nationen herrlichen Segen zu erweisen; um sie zu der Erkenntnis zu bringen, dass Gott der Herr ist.

Und wie könnte es anders sein? Wenn eine solche Fülle an *Prophezeiungen* zur Tatsache wird , wird dies die Wahrheit der heiligen Schriften *beweisen ;* und wenn sie sich durch die Erfüllung als wahr *erweisen ,* kann das nur ein schwerer Schlag gegen Skeptizismus und Untreue sein. Jesus sagte: „Ich sage euch, *bevor* es kommt, dass ihr, *wenn* es geschieht, glauben mögt, dass ich er bin – Johannes ***13:19.“***

Und so wird es zwischen den Nationen anders kommen, wenn sie sehen, dass so viel geschehen wird; und wahrscheinlich aus diesem Grund wurde Israel *unter alle* Nationen zerstreut. *Dann* wird es wahr sein: Die Wanderer, auch wenn *sie Narren sind,* werden sich darin nicht fürchten. ***35:8.*** Die Entschuldigung für die Darstellung dieses Themas ist, dass die Rückkehr der Juden und die Zeit der Unruhen zu offensichtlichen *Tatsachen werden;* und es wird angenommen, dass diese beiden Tatsachen in den nächsten 35 Jahren der Grund für die Bekehrung der 144.000 Juden und der großen Menge aller Nationen sein werden, die nach *der* großen Trübsal herauskommen werden, mit ihren Gewändern, weiß gewaschen im Blut des Lammes – Offb. ***7.*** B. WK

==========

Machine Translated by Google

**[R108:Seite5]**

## NUMMER SIEBEN.

(FORTSETZUNG.)

Es wurde festgestellt, dass die Zahl Sieben in der Bibel – sowohl im Alten als auch im Neuen Testament – eine große Bedeutung hat. Sie ist die Grundlage der Rechnungslegung, und fast alles ist durch Sieben vollständig. Es kann sowohl interessant als auch nützlich sein, sich die Stellen anzuschauen, an denen sie verwendet wird.

Wir haben bereits gesehen, dass die Sieben die Grundlage der Schöpfungswoche, der gewöhnlichen Woche und der Woche der Tausender ist. Die Wellengarbe und ihr Gegenbild, die Auferstehung Christi, waren „als der Sabbat vorbei war“ – der achte Tag oder der erste Tag einer neuen Woche. ***Lev.23:11*** und ***Markus16:2.*** Das Wellenbrot und sein Gegenbild, die Herabkunft des Heiligen Geistes, fanden an Pfingsten bzw. am fünfzigsten Tag und damit auch am ersten Tag der Woche statt. ***Lev.23:15-16*** und ***Apg.2:1.*** Und die vollkommene neue Schöpfung wird erst erreicht, wenn die Woche der Tausender vergangen ist oder ein anderer Zyklus beginnt.

Die Typen der alten Schöpfung sind Typen des siebten Tages, und die Typen der neuen Schöpfung sind Typen des ersten Tages. Wenn man beobachtet, was zu diesen Typen ***in Lev. 23*** gesagt wird, wird man sehen, dass diese ersten Tage heilige Versammlungen und Ruhetage sein sollten, allerdings nicht durch das vierte Gebot, das sich ausschließlich auf den siebten Tag bezieht. Diejenigen, die mehr daran interessiert sind, an die alte Schöpfung zu erinnern, werden natürlich diesen siebten Tag der Woche beachten, Und diejenigen, die mehr daran interessiert sind, an den Beginn der neuen Schöpfung zu erinnern, werden den ersten Tag der Woche begehen. Aber im Neuen Testament gibt es kein *Gebot ,* beides zu beachten. Der Christ wurde durch das Gesetz der Gemeinschaft, das eine Phase des Gesetzes des Geistes darstellt, zum ersten Tag der Woche hingezogen.

Dieser siebte Tag findet sein Gegenbild im Siebentausender – dem Sabbat, der noch übrig ist. Wenn wir in die tausendjährige Herrschaft eingetreten sind, wird es nicht sein, dass er in der typischen Feier eines Tages im Siebenen war, sondern ein kontinuierlicher Sabbat. Das wird die *Erfüllung* des Sabbats sein oder ihn im Geist bewahren Christus; derselbe Sinn, von dem man jetzt sagt, dass er ewiges Leben hat und das Reich ist. In diesem Sinne ist das Zeitalter des Evangeliums das Zeitalter der Erfüllung dieses siebten Tages, und wir glauben, dass die Regel gelten wird, dass während des Evangeliums kein in der alten Evangeliumszeit gegebener Typus, der weder im Evangelium noch in Jahrtausenden vollständig erfüllt sein soll, beachtet werden muss.

Aber um zu anderen Merkmalen zu kommen: Henoch, „der siebte von Adam“ ***(Judas*** 14), wurde übersetzt. Er scheint ein Typus des vollkommenen irdischen Menschen zu sein; und wir vermuten, dass dieser Fall Gottes Art und Weise anzeigt, solche Menschen während des siebten Jahrtausends zu **beseitigen**

Machine Translated by Google

**5]** und warum uns etwas darüber erzählen? Wir würden in solchen Punkten nicht allzu positiv sein.

Saubere Tiere gingen um sieben Uhr in die Arche. ***Gen. 7:2.*** Sieben Tage war die Frist für den Eintritt in die Arche, und am siebten Tag begann das Wasser auf die Erde zu kommen. ***Verse 4:10.*** Es war im siebten Monat, als die Arche ruhte. ***Gen. 8:4.*** Noah sandte einen Tauben aus, der zu ihm zurückkehrte, weil er keine Ruhe mehr finden konnte. Und er blieb noch weitere sieben Tage und sandte ihn erneut aus. ***Vers 10.*** Diesmal brachte sie das Olivenblatt, dann „blieb er noch sieben Tage lang“, als er hinausging und nicht mehr zurückkehrte. ***Vers 12.*** Und im siebten Jahrhundert Noahs begann die neue Welt. ***Vers 13.*** Kommen all diese Dinge zufällig? Andere verstehen vielleicht mehr von ihrer Bedeutung als wir.

Jacob diente sieben Jahre für jede seiner beiden Frauen, Lea und Rachel. ***Gen. 29:18-30.*** Jakob ist ein typisches Beispiel für Christus. Er stand mit seinen zwölf Söhnen an der Spitze des jüdischen Evangeliums, während Christus mit seinen zwölf Aposteln an der Spitze des Evangeliums steht.

Jemand hat gesagt, es gäbe nicht einmal ein Bild davon, dass die jüdische Kirche die Braut Christi sei, oder dass er als Bräutigam zu ihnen gekommen sei. Werden diejenigen, die den allegorischen Charakter der Schriften Moses akzeptieren, diesen Fall Jakobs ablehnen? Sein Eigener und Sein Eigener empfingen Ihn nicht.“ Johannes stellte ihn als den Bräutigam vor. ***Joh.3:29.*** Jesus spricht mit ihnen von sich selbst als dem Bräutigam.

***Markus 2:19-20.*** Es gibt viele Beweise dafür, dass Christus der Bräutigam dieser typischen Kirche war, nämlich dass er der Schnitter in der Ernte dieser typischen Evangeliumszeit war.

In den Träumen des Pharao, die Joseph deuten sollte, gab es „sieben wohlgefällige Kühe“, die von „sieben anderen Kühen“ aufgefressen wurden, die ungünstig und mager waren; und „sieben Ähren Mais“ auf einem Stiel, edel und gut, verschlungen von „sieben dünnen Ähren“. Der Traum, so interpretiert und erfüllt, bezog sich auf sieben Jahre des Überflusses, gefolgt von sieben Jahren der Fülle, Gottes Barmherzigkeit und seine Urteile sind vollständig, aber die Barmherzigkeit freut sich über das Gericht.

In ***Levitikus26*** wird der Ausdruck „siebenmal“ viermal wiederholt, in Bezug auf die Dauer der Herrschaft seiner Feinde über Jerusalem. Es wurde oft gezeigt, dass dies die Grundlage und der Schlüssel der Zeiten ***der Heiden (Lukas 21:24) oder der*** Dauer der Herrschaft der Heiden über Jerusalem ist. Eine Zeit ist ein Jahr; ein prophetisches Jahr besteht aus 360 gemeinsamen Jahren und wurde so erfüllt „(d. h. 3 1/2 Mal) wurde in 1260 buchstäblichen Jahren im päpstlichen Auftrag erfüllt

Machine Translated by Google

Herrschaft über die Nationen, zwischen 538 und 1798 n. Chr.

Wenn dreimal und halb 1260 Jahre sind, sind sieben Zeiten 2520 Jahre. Von v. Chr. 606, wo die Verwüstung Jerusalems begann, reichen 2520 Jahre bis n. Chr. 1914. Gemäß dieser Anwendung der Zahlen Sieben wird Jerusalem zu dieser Zeit frei sein und von da an ein Lob auf der Erde sein. Die Anwendung wird durch die heutigen Ereignisse eindeutig bestätigt – die Unruhen, die sich unter den Nationen zusammenbrauen, und der Beginn der jüdischen Wiederherstellung.

Das prophetische Argument zu den beiden Dispensationen zeigt, dass diesem Volk im Jahr 1878 Gnade gebührte, und die Tür wurde durch den anglo-türkischen Vertrag dieses Jahres *gesetzlich* für seine Rückkehr geöffnet. Von 1878 bis 1914 dauerte ihr Aufstieg 37 Jahre und entspricht der Zeit ihres Falls, von der Zeit, als Jesus ihr Haus im Jahr 33 n. Chr. verlassen ließ, bis zu ihrer vollständigen Zerstörung im Jahr 1914. D.70.

„Dieses Kind ist für den Fall und die Wiederauferstehung vieler in Israel bestimmt.“ Jesus hat die Aufgabe, das Natürliche wiederherzustellen, und auch die Aufgabe, alle möglichen spirituellen Segnungen zu verleihen.

Der lange Zeitraum von 2520 Jahren und ihre bittere Erfahrung unter der Herrschaft der Tiere (menschliche Regierungen, ***Dan.7)*** werden in ***Dan.4*** deutlich durch die „sieben Zeiten“ von Nebukadnezza und seiner bitteren Erfahrung unter den Tieren dargestellt. Dieser Typus deckt nur sieben buchstäbliche Jahre ab. Warum, wenn es in all diesen Dingen nichts gibt, kann sich dann eine solche Harmonie auf der Grundlage der Zahlen sieben entwickeln?

JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R108:Seite5]**

## THESTRAITGATE.

Strebt danach, durch die enge Pforte einzutreten; denn ich sage euch: Viele werden danach streben, einzutreten in, und soll nicht sein. ***Lukas13:24.***

Die Mission Christi auf Erden bestand darin, die Menschen zu retten. Es wurde mit Recht gesagt, dass der Unterschied zwischen der antichristlichen und der christlichen Religion darin besteht, dass in allen ersteren die Menschen nach Gott streben; in letzteren sucht Gott nicht nach den Menschen. In gewissem Sinne hat Christus bereits die Erlösung des Falles vollbracht. Das heißt, alle waren *verloren,* und Er hat sie *gefunden .* Darüber hinaus hat Er sie erkauft. Aber Sein Werk ist nichts Wir sind fertig. Er möchte sie messbar über ihren verlorenen Zustand erheben und sie endgültig sichern. Um diese Arbeit zu leisten, muss er mit ihnen zusammenarbeiten .Um im höchsten Sinne gerettet zu werden, müssen die Menschen zum Erlöser kommen. Daher bestand ein wichtiger Teil seiner Mission darin, Anhänger zu gewinnen.

Das Christentum wird nun dem Ungläubigen in der aktivsten Form dargeboten, und jeder Anreiz, der angeboten werden kann, wird dargeboten, um ihn zu überreden, zu Jesus zu kommen. Ihnen wird gesagt, dass es eine leichte Sache ist, Christ zu sein; dass sie nur das Wort sagen, das öffentliche Bekenntnis ablegen, sich der Kirche anschließen müssen, und sie sind sicher. Wir stellen nicht die Güte des Motivs in Frage, das dies veranlasst, sondern wir stellen sowohl die Autorität als auch die Weisheit in Frage des Plans. Wird eine solche Arbeit an dem Tag bestehen, der in Flammen steht?

Der Erretter forderte die Menschen *nie* dazu auf, zu Ihm zu kommen. Die Wahrheit, die Er lehrte, hatte genug Kraft, um diejenigen anzuziehen, die für ihren Einfluss empfänglich waren. Seine Worte besaßen die besondere Eigenschaft, den Hunger der erdmüden, arbeitsbelasteten und trostlosen Herzen zu stillen. Und diese sind diejenigen, die besonders **[R108: Seite 6]** eingeladen sind „Er hat Durst, er komme und trinke.“

„Kommt alle, die müde und schwerbeladen sind, und ich werde euch Ruhe geben.“
Nur diejenigen, die das Bedürfnis verspüren, ein neues Leben zu führen, können die Einladung zu schätzen wissen. Die Reichen, die Beliebten, diejenigen, die ins Geschäft versunken sind, kurz gesagt, alle, die mit den Dingen seines Lebens zufrieden sind, werden sie kaum für Dinge zurücklassen, die sie nicht brauchen. Generell gilt: Je zufriedener wir mit irdischen Dingen sind, desto weniger sehnen wir uns nach dem Himmel; und Gott gibt himmlische Dinge nie, außer sie sind ernsthaft ersehnt.

Als ihm große Menschenmengen folgten, wandte er sich um und sagte zu ihnen: „Wenn jemand zu uns kommt und diesen Vater und diese Mutter und diese Frau und Kinder und Brüder und Schwestern, ja, und auch sein eigenes Leben nicht hasst, kann er nicht mein Jünger sein.“ Denn wer von euch, der einen Turm bauen will, setzt sich nicht zuerst hin und zählt die Kosten, ob er genug hat, um ihn fertigzustellen?

Machine Translated by Google

und sagte: „Dieser begann zu bauen und konnte es nicht zu Ende bringen.“ ***Lukas 14,25-30.***

Heutzutage gibt es viele Baumeister, von denen dieses Sprichwort zu wahr ist. Dreimal besser hätten sie jemals begonnen. Könnte ich es hören, ich würde zu allen sagen: Kommt *nicht ,* ohne die Kosten zu zählen. Es wird euch alles kosten, was ihr habt und seid, *oder jemals sein können.* Aber wenn du es dir leisten kannst, wird die Investition eine gute Rendite bringen. Er wäre sich des Erfolgs in einem einjährigen Beruf nicht sicher, der nicht Zeit, Mittel, Herz und Verstand in den Erwerb seines Ziels gesteckt hat. Kann man nichts von ihm erwarten, der für Gott lebt und der erwartet, wie er gemacht zu werden?

Warum drängte Christus nicht zu Christen? Empfand Sein großes Herz kein Mitleid mit den Sorglosen, Stolzen, Weisen und Klugen in ihrer Einbildung? Warum wurde das Tor so eng gemacht, dass nur die Entschlossensten einen Eingang gewinnen konnten?
Gott sei Dank können diese Fragen jetzt beantwortet werden.

Er arbeitete im Einklang mit Gottes Plan. Der Plan besteht darin, aufzurufen und

Vervollkommnen Sie zuerst die Kirche, um denen, die noch übrig sind, die Möglichkeit zu geben, sie zu singen.

Gott ist in seinem Umgang mit uns nicht auf unser Leben hier beschränkt. Die Sünde des Menschen hat ihn ins Grab geworfen.

Sie haben gelehrt , dass dieses Blut für alle von Nutzen sein *kann .* Nur wenige haben die offenbarte Wahrheit erkannt, dass sein Blut für alle von Nutzen *ist .* Er, der sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat, hat dadurch alle *erlöst ,* und die fällige Zeit ist nun gekommen, dies zu bezeugen.

„Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünden *der Welt wegnimmt.“* „Gott war in Christus und versöhnte die WELT mit sich selbst und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu.“ Die hier gelehrte Erlösung hängt nicht davon ab, dass sie Ihn annehmen. Er, der die Grundlagen des Evangeliums legte, legte sie breit genug und tief, um die gesamte Struktur der menschlichen Erlösung aufrechtzuerhalten. Jesus, der den Willen seines Vaters ausführte, hatte keine Gelegenheit, sich zu beeilen. Während des Zeitalters des Evangeliums Er sammelt die Juwelen für seine Krone – die Kirche der Erstgeborenen.
Danach wird Er seine große Macht annehmen und herrschen. Dann werden alle Nationen, die Er geschaffen hat, kommen und vor Ihm anbeten. Wenn unsere Arbeit von der Erkenntnis Seines Plans geleitet wird, werden sie, auch wenn die Ergebnisse ergebnislos erscheinen mögen, wirksamer sein. Vor allem lasst uns bewirken, dass Er die Arbeit durch uns tun kann, jetzt und danach. LAA

==========

Machine Translated by Google

**[R109:Seite6]**

**IstSinaTypeoraReality?**

Es wurde von jemandem als eine fortgeschrittene Wahrheit angedeutet, dass die Reinigung unserer Theologie das Gegenbild der Wegführung der Sünde durch den Sündenbock ist und Sina zur falschen Theologie macht.

Aber wenn „Glaube zur Gerechtigkeit zählt, warum wird dann nicht falsche Theologie zur Sünde gezählt? „Sie glauben nicht an mich“, sagte Christus.

Aber ein persönlicher Glaube an den Herrn Jesus Christus darf nicht mit einer vollkommenen Kenntnis des Erlösungsplans Gottes verwechselt werden. Jedes Kind in Christus hat an Ihn geglaubt Vorsprung des Plans der Zeitalter. Es wäre *vermessen ,* so zu denken.

Es war das Privileg *eines jeden* Christen , einen *starken* Glauben an Christus zu haben, aber es war noch nie das Privileg eines Christen, den Plan Gottes vollkommen zu kennen Gesetz , und Unwissenheit ist nicht immer Sünde. Jesus sagt: „Wenn du blind wärst, hättest du keine Sünde.“

Dem Heiligen Geist wurde nicht versprochen , *jeden Einzelnen* in die ganze Wahrheit zu führen, sondern die Kirche *als Ganzes,* wie sie durch die Apostel repräsentiert wurde, sollte an die ganze Wahrheit glauben, und wir können nicht daran zweifeln, dass die Christen jeder Generation zu ihrer Zeit die ganze Wahrheit besaßen, die ihr gebührte.

Aber die heiligsten und erleuchtetesten Christen, auch wenn sie jetzt leben, können durchaus die Sprache des Apostels Paulus übernehmen: „Wir wissen es *teilweise,* aber wenn das Vollkommene kommt, *dann* wird das, was teilweise ist, abgeschafft.“ ***1Kor. 13.*** Das kann gewiss erst nach der Heirat geschehen – der völligen Vereinigung und Herrlichkeit, für die Christus gebetet hat ***(Joh. 17),*** wenn „wir sehen, wie wir gesehen haben, und wissen, wie wir es wissen.“ Das Papsttum beansprucht Unfehlbarkeit und stellt sich deshalb als Richter der Menschen dar. Hüten wir uns davor, das unwürdige Beispiel nachzuahmen. Der Verkehr mit einer Vielzahl christlicher Menschen hat uns davon überzeugt, dass viele

Machine Translated by Google

Liebe Kinder Gottes haben einen starken Glauben an den Herrn Jesus, der es ihnen ermöglicht, viele Segnungen zu erlangen, sowohl zeitliche als auch spirituelle, obwohl ihr Wissen über den Plan Gottes in vielen Fällen unzureichend ist. Andere, die in *den Geheimnissen* Gottes weise sind, scheinen manchmal einen schwächeren Glauben, weniger Liebe und ein weniger perfektes Leben zu haben.

„Wer *weise* ist, wird am *Firmament* leuchten , wer aber *viele zur Gerechtigkeit bekehren, wird* wie die *Sterne sein.“* ***Dan.12:3.*** Die Sterne sind heller als das Firmament. Oh, dass wir Weisheit, Liebe und christliche Arbeit in unserem Leben vereinen könnten.

Glaube ist etwas ganz anderes; Wissen ist etwas ganz anderes. *„Füge* deinem Glauben Tugend und deiner Tugend *Wissen hinzu“* usw. Sinist etwas, und unvollkommene Theologie ist etwas anderes. „Nun, Jahr sei *rein“ ,* wurde den Jüngern in einem frühen Stadium der Erfahrung gesagt, aber es war ihre Lebensaufgabe, es zu lernen. Er, der in Christus ist, wird als „vollständig in Ihm“ angesehen, wobei der *Glaube* als Gerechtigkeit angesehen wird. Eine perfekte Theologie wird niemals als Gerechtigkeit angesehen, obwohl sie ein wichtiger Teil der Arbeit des Jüngers ist Rasse und Wissen wachsen zu lassen. Glaube an das Fundament, von dem nur *wenig* Wissen erwartet wird, während das Wissen mit dem Fortschreiten allmählich kommt .

Es würde der Sprache Gewalt antun, den Ausdruck „unvollkommene Theologie“ dort einzuführen, wo das Wort „Sünde“ vorkommt, was nicht der Fall wäre, wenn sie dasselbe meinten; und es muss in der Tat „unvollkommene Theologie“ sein, die sie zu verwirren annimmt „Die Lehre war in der Welt, aber sie wird nicht unterstellt, wo es kein Gesetz gibt.“ „Siehe, das Lamm Gottes, das wegnimmt – „Nein , wir werden es nicht schreiben, es ist zu absurd. Aber es ist nicht absurder als die Idee, dass die Sündenbockarbeit, die mit der Reinigung des Heiligtums im Gesetz verbunden ist, hier eine Art Reinigung der Theologie war. Die Entfernung der Sünde aus dem Heiligtum würde, so scheint es, weitaus passender die Reinigung der Kirche von allen Werken des Fleisches darstellen, damit sie die „Früchte des Geistes“ besser hervorbringen könnte ." ***Gal.5.*** Die Tendenz scheint darin zu bestehen , den Charakter zu wenig hervorzuheben, indem man die Theologie verherrlicht. Und *die falsche* Verwendung der Sünde als Vorbild einer falschen Theologie lässt zwar nicht wenig auf eine reine Theologie schließen, führt uns aber deutlicher zu der Erkenntnis, dass *dieser Charakter* das Wesentliche des christlichen Lebens ist – das „Hochzeitsgewand“.

„Die Wahrheit ist nicht lebenswichtig, noch ist irgendein Fehler tödlich, der, wenn er geglaubt und befolgt wird, keinen Einfluss auf den Charakter hat.“

JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R110:Seite6]**

## BELIEBT BEI EINEM MANN.

Während Major Whittle und P.P. Bliss in der evangelistischen Arbeit für den Meister beschäftigt waren, machten sie sich in einer bitterkalten Nacht auf den Weg zu einem neuen Arbeitsgebiet. Als sie vom Bahnhof zum Eisenbahnzug gingen, erreichten sie ein Tor, vor dem ein Mann stand und zu den eiligen Passagieren sagte: „Zeigen Sie Ihre Fahrkarten.“ und ihre Hände aus den bequemen Handschuhen zu ziehen; und es ist nicht verwunderlich, dass Unzufriedenheit und Wut laut und häufig zum Ausdruck kamen.

Als die beiden Evangelisten durch das Tor gingen, bemerkte der Major freundlich zum Wärter: „Du bist heute Abend kein sehr beliebter Mann bei dieser Menge.“ „Diese Menge ist mir egal“, war die mürrische Antwort; „Ich möchte nur bei einem Mann beliebt sein.“ „Ah, mein Bruder“, sagte der liebe Blisson, als er in den Zug stieg, „das ist eine Lektion für dich und mich.“

Ja, und es ist ein Geschenk für jeden Christen in diesen letzten und gefährlichen Tagen. An der Küste der Volksbeliebtheit erleiden mehr Menschen Schiffbruch ihres Glaubens als an jedem anderen Teil des Lebens auf dem Meer. Man sieht sie überall an der Küste wie entmastete und verwesende Schiffskolosse, anstatt sie zu führen und den Weg zum friedlichen Hafen zu weisen, der nicht weit entfernt sein kann. Von zu vielen, die ihren öffentlichen Dienst als treue Zeugen für Jesus begonnen haben, kann man sagen, wie der einsame Apostel einem ehemaligen Freund schrieb und Begleiter: „Vernichtet mich, da er diese gegenwärtige Welt liebt.“ (2. ***Tim. 4,10).***

Im letzten Zustand des bekennenden christlichen Körpers, der im Brief an die Kirche der Laodizäer beschrieben wird, **[R110: Seite 7] ,** wo das Ende und der Untergang der Christenheit anschaulich dargestellt werden, ist bei uns derselbe subtile und tödliche Geist am Werk ed, dass sie vom Volkslärm regiert wird und Christus aus seinem eigenen Haus vertrieben wird, an der Tür stehen bleibt und anklopft, um das Ohr eines Mannes zu erwischen, bevor die ganze verdorbene Masse aus seinem Mund ausgespuckt wird. ***Offb.3:14-20.***

Sind es nicht die Beweise seiner Volkskontrolle über die Kirche, die jeden Tag mit erschreckender Geschwindigkeit zunimmt? Brauchtum nach Brauch und Lehre nach Lehre, sanktioniert durch göttliche Verordnung und heilig durch den Glauben und die Befolgung der Heiligen über achtzehn Jahrhunderte hinweg, werden auf Verlangen der öffentlichen Meinung nachgegeben, bis die Kanzel in beklagenswertem Ausmaß zu einem Ort für den Vortrag populärer Vorträge und den Bau der Kirche geworden ist Ein Ort für populäre Unterhaltungen. Ein Prediger soll den Herrn, der ihn gekauft hat, offen verleugnen, seine Göttlichkeit verleugnen, die Notwendigkeit seines sühnenden Blutes lächerlich machen, die Autorität der Heiligen Schrift verspotten, die der menschlichen Vernunft überlegen ist, und dann diese geistliche Presse,

Machine Translated by Google

„Unsere Städte befinden sich zumindest fast vollständig in den Händen sogenannter „Freidenker“, lobt ihn in den Himmel, als einen genialen Mann mit umfassender Kultur und großer Wohltätigkeit. Ja, Scharen in der Kirche vereinen sich mit den Feinden Christi und feiern sein Lob, besonders wenn er die Anzahl der Kirchenbänke erhöht und eine Menschenmenge anzieht.

Nun ja, aber es ist genau das, was uns das Wort Gottes deutlich sagt, und das muss am letzten Tag gefährlicher Zeiten geschehen, wenn die Kirche „Selbstliebende“ enthalten wird, … Liebhaber der Vergnügungen mehr als Gottes, die eine Form der Frömmigkeit haben, ***aber*** deren Macht verleugnen werden Sie häufen sich zu Lehrern an, denen die Ohren jucken; und sie werden ihre Ohren von der Wahrheit abwenden und sich in Lehren verwandeln“ (2 ***Tim.4:3-4);*** wenn „falsche Lehrer unter euch sein werden, die heimlich verdammende Häresien bringen und den Herrn verleugnen werden, der sie erkauft hat.“ (1. ***Petr. 2,1.)***

Aber dies liefert einen umso stärkeren Grund, warum diejenigen, „die von der Macht Gottes durch den Glauben auf der Jagd nach dem Heil bewahrt werden, bereit, in der letzten Zeit offenbart zu werden“, immer mehr zu ihrem einzigen Ziel machen sollten, „bei einem Menschen beliebt zu sein“. Mögen sie sich nicht um die Menschenmenge außerhalb der Kirche oder in der Kirche kümmern, sondern jeder sage wie der Apostel mit erhabener und unerschütterlicher Hingabe: „Nichts davon bewegt mich, noch zählt mein Leben mir selbst, damit ich meinen Weg mit Freude beenden kann und den Dienst, den ich vom Herrn Jesus empfangen habe, das Evangelium von der Gnade Gottes zu bezeugen.“ ***(Apostelgeschichte*** 20:24.) – „Die *Wahrheit.“*

==========

Machine Translated by Google

**[R110:Seite7]**

**FRAGEN UND ANTWORTEN.**

F. Wenn ich Sie in Ihrem Artikel über die „Zehn Jungfrauen“ der letzten Zahl richtig verstehe, sind Sie der Ansicht, dass die *überkommenden Christen* aller Zeiten zwar Jungfrauen sind und sich dem himmlischen Bräutigam anschließen werden , sich das Gleichnis aus ***Matthäus 25*** jedoch auf diejenigen dieser Klasse bezieht, die in unserer Zeit leben und die hier und jetzt als Teile der Gesellschaft verwendet wurden, um das Ganze bei der Erfüllung des Gleichnisses darzustellen. Hab ich recht?

A. Du hast recht, wir beschränken nicht die *Jungfrauen* aller Zeiten, sondern glauben, dass sich dieses Gleichnis auf *die Jungfrauen am Ende dieses Zeitalters bezieht. Wir können jedoch nicht sagen, dass jeder Christ die hohe Ehre haben wird ,* mit Jesus als seiner Braut *vereint* zu sein und sich ihnen anzuschließen Urteil.

F. In Ihrem März-Artikel Nr. „Drei Bündnisse“ heißt es, dass die Wörter „Bund“ und „Testament“ dieselben sind und aus demselben griechischen Wort stammen und dass der *„Neue* Bund“ etwas der Zukunft ist. Auf welchen Bund bezieht sich Jesus dann, wenn er sagt: „Das ist mein Blut des Neuen Testaments?“ ***Matthäus 26:28.***

A. Im erwähnten Artikel stellten wir fest, dass der abrahamische Bund ein bedingungsloses Versprechen war und dass er aus diesem Grund *kein Medium brauchte und kein Medium hatte.* Gott *bestätigte es* einfach durch einen Eid. „Denn als Gott Abraham *versprach ,* weil er nicht mehr schwören konnte, schwor *er bei sich selbst, „ dass* wir durch diese „zwei unveränderlichen Dinge“ – die Verheißung und den Eid –, in denen es für Gott unmöglich war zu lügen, einen starken ***Trost*** haben könnten.“ getrennt und eindeutig. „Das Gesetz“ war *nicht bedingungslos ,* aber – „Wer diese Dinge tut, wird danach leben.“ Und weil *es* einerseits diese für Gott und andererseits für Israel bindenden Bedingungen hatte, benötigte und hatte es *Moses* als seinen Mittler. Paulus beabsichtigt, diese Unterscheidung zwischen dem Gesetz und dem Abrahamsbund zu beweisen, und weist ***in Gal. 3,20*** darauf hin, dass die Unterscheidung zwischen dem Unbedingten und dem Bedingten aus der Tatsache hervorgeht, dass letzterer Gott ist gab einen Mittler, während dem ersteren keiner gegeben wurde. – „Denn ein Mittler ist nicht einer (oder wenn es nur eine Vertragspartei gibt), sondern Gott ist einer.“ Deshalb *Wenn der Mittler* mit dem Gesetz ausgestattet wird, beweist es, dass *es Verpflichtungen* sowohl gegenüber Israel als auch gegenüber Gott hatte.

**[R111:Seite7]**

Dann schauten wir uns *den Neuen* Bund an und stellten fest, dass *dieser* für Gott und die Welt verbindliche *Bedingungen* darstellt und daher einen Mittler haben sollte. Gott verpflichtet sich, „alle Dinge wiederherzustellen“, die Menschen vor dem Tod zu retten und sie zu einem zu bringen

Machine Translated by Google

Kenntnis der Wahrheit (1. ***Tim. 2:4),*** um „seinen *Geist über alles Fleisch auszugießen“* ***(Joel 2:28)*** und einen neuen Geist in sich zu haben (wie es in Adam war, bevor er eintrat). ***(Hes. 36:26)*** und sein Gesetz in ihre Herzen zu schreiben (mehr als Adam hatte) ***Jer. 31:33 Und*** er wird dieses Heiligtum (die Wohnung – die Kirche) für immer in ihrer Mitte haben. ***(Hes. 37:26.)*** Und die Bedingungen für *die Welt* sind, dass sie dann dem Propheten des Herrn gehorchen und vom Leben (dem zweiten Tod) ausgeschlossen werden. „Jede Seele soll für ihre eigene Sünde sterben.“ ***Jer.31:30.*** „Es wird geschehen, dass jede Seele , die diesen Propheten *nicht hören will ,* aus dem Volk ausgerottet werden wird. ***Apostelgeschichte 3,23.*** Aber wer soll der Mittler eines so großen Bundes sein? Paulus versichert uns, dass „Jesus der *Mittler* des *Neuen Bundes ist.“ ein* Schatten davon, mit dem Blut eines Ochsen und Ziegen, das das ganze Volk besprengte (reinigte); also starb Jesus, aber anstatt das ganze Volk auf einmal zu besprengen , wartete er 1800 Jahre darauf „Nehmt ein Volk heraus für seinen Namen“ – Seine „Braut“ – „Seinen Körper“ – um mit ihm bei der Arbeit der Besprengung oder Reinigung des ganzen Volkes verbunden zu sein.

Er sagte zu seinen vielen Jüngern: „Nehmt euer Kreuz auf und folgt mir nach“ – kreuzigt das Fleisch – und derselbe Gedanke wurde angedeutet, als Jesus den Kelch nahm und sagte: „Dies ist mein *Blut* des Neuen Bundes, das für *viele* (die Welt im Allgemeinen) zur Sündenvergebung vergossen wurde.“ seinen *Tod,* um „seinem Tod gleichförmig zu werden“. trinken und getauft werden mit der Taufe (Tod), mit der ich getauft habe? ***Matthäus 20:22.*** „Wir wissen, dass viele von uns, die wir auf Jesus Christus getauft waren , *in seinen Tod getauft wurden“* ***(Röm 6,2)*** und wir wissen auch, was *„der Kelch“* bedeutete, wenn wir Jesus im Garten beten finden: „Vater, wenn es möglich ist, lass diesen *Kelch* (Tod) an mir vorübergehen.“ des *Neuen Bundes* und bis dahin, wenn der Körper vollständig ist, verbinde dich mit mir in der herrlichen Arbeit der Besprengung (Reinigung) „des ganzen Volkes“ als Teile oder Mitglieder *des „einen Mittlers* zwischen Gott und den Menschen“, wenn der *Neue* Bund in Kraft tritt.

Wie eindringlich jedes Merkmal *des Gesetzes* die Tatsache zu verdeutlichen scheint: „Wenn wir mit ihm leiden, werden wir auch *gemeinsam verherrlicht werden.“* Wir glauben: „Wenn *wir mit ihm gestorben sind ,* werden wir auch mit ihm leben.“

F. Was sind die beiden unveränderlichen Dinge ***von Hebräer 6:18?***

A. Unser Verständnis dieser Frage finden Sie in der obigen Antwort auf

Machine Translated by Google

sei Gottes *Versprechen* und *Eid* gegenüber Abraham.

F. Gibt es irgendwelche Gründe für die Annahme , *dass Jesus im Fleisch* seiner Kirche erscheinen wird?

A. Wir kennen keinen Grund zum Nachdenken, aber viele Gründe, die das Gegenteil bewirken. Der Artikel von Bruder Paton – „FÜR SIE ERFORDERLICH“ – in dieser Nr. ist so weit, dass wir Ihnen nicht weiter antworten werden. Wenn Sie damit nicht ganz zufrieden sind, freuen wir uns über etwaige Schwierigkeiten und können sie gerne anerkennen.

==========

Machine Translated by Google

**[R110:Seite7]**

## AN UNSERE LESER.

Mit der vorliegenden Nummer des WACHTTURMS endet der erste Band, das erste Jahr seines Bestehens. Aus den zahlreichen Briefen, die freundliche und ermutigende Worte enthalten und vom Licht sprechen, das durch seine Lehren in verschiedene Schriften geworfen wird, haben wir Grund zu der Hoffnung, dass unsere Arbeit nicht umsonst im Herrn ist. Während wir nicht für menschliches Lob und Dank arbeiten, sondern um den Meister, „gut gemacht, guter und treuer Diener“, zu empfangen, doch diese freundlichen Worte von unserem Teufel Niedrige Pilger sind nicht zu verachten. Wie eine Tasse kaltes Wasser jubeln sie uns sehr zu und erfrischen uns.

Wir haben uns dazu berufen gefühlt, die Wahrheit zu verteidigen. Während dieser Erntezeit des Schüttelns und Siebens, in der Leben entsteht, besteht die Gefahr, mit dem Müll einen Teil der Grundpfeiler der Wahrheit wegzuwerfen. Viele dieser Grundwahrheiten werden vom großen Feind der Wahrheit angegriffen, und je mehr Kinder Gottes er bei sich gewinnen kann, desto erfolgreicher ist er. Es war daher notwendig, dass wir ermahnen Ihr wollt euch die ganze Rüstung Gottes annehmen, damit ihr in (diesem) bösen Tag den bösen Angriffen widerstehen und, nachdem ihr alles getan habt, *bestehen könnt.* ***(Eph. 6:13.)*** Unsere Lampe, die auf den *Gottesdienst* der Stiftshütte und *auf die Arten des Gesetzes strahlt ,* hat die Wirkung gehabt, diese alten Wahrheiten zu bestätigen und unsere Herzen im Glauben zu festigen. Als wir den Tod Jesu gesehen haben, der durch das Osterlamm und den Ochsen des Sündopfers symbolisiert wurde, haben wir gelernt, dass wir (die Kirche) das Bild des Sündenbocks erfüllt haben und weiterhin erfüllen müssen. Opfer darbringen und so „seinem Tod gleichgestaltet“ werden und „das Maß der Leiden Christi erfüllen, die dahinter liegen“.

Viele erzählen es durch Briefe und einige durch Worte, die sie in ihren Gebeten tragen, und wir bitten Sie jetzt, dass **[R110: Seite 8]** im kommenden Jahr der besondere Gegenstand Ihrer Gebete sein möge, und in den Worten von Paulus, dass Sie für uns beten, dass Gott uns die Kraft öffnen möge, um das Geheimnis Christi zu verkünden. ***(Kol. 4:3).***

Für diejenigen, die das Papier möchten, es sich aber nicht leisten können, es zu bezahlen, gelten für das nächste Jahr dieselben Bedingungen wie für den Stein: „Bitten Sie darum, dass Sie es erhalten.“

==========

Machine Translated by Google

**[R111:Seite8]**

**„TheDayDawn,ortheGospelinTypeandProphecy.“**

Das erste Exemplar dieser Arbeit ist gerade aus der Druckerei eingegangen, und die gesamte Auflage von 4.000 Exemplaren wird zur Auslieferung bereit sein, wenn diese Arbeit bei Ihnen eintrifft. Es ist umfangreicher und aufwändiger, als wir ursprünglich erwartet hatten, und bei weitem mehr als alles, was jemals zu den oben genannten Themen präsentiert wurde, aus unserer Sicht. Es enthält 334 Seiten, die klar und deutlich sind Enthält etwa dreimal so viel Inhalt wie „Drei Welten“, ein Buch, das den meisten unserer Leser vertraut und jetzt vergriffen ist.

Von der ersten kurzen Prüfung an sollten wir sagen, dass es sich um ein Werk handelt, das unschätzbar viel Gutes bewirken wird, und für viele wird es ein zweiter Lehrer nach dem Wort Gottes sein. Es ist schlicht und unprätentiös geschrieben und scheint anzudeuten, dass der Autor gelernt hatte, dass das „große und kleine *du* “ kein Teil der guten Nachricht ist. Sowohl das „ Ich “ als auch das „Du“ werden weitestgehend nicht beachtet, und das Thema wird so schön klar und klar dargestellt Wir glauben, dass viele Gott dafür segnen werden, dass sie es lesen durften. Es ist in neunundzwanzig Kapitel unterteilt und enthält wie Gottes Buch „sowohl alte als auch alte“ Dinge.

Wir kopieren aus dem Buch die folgenden Bedingungen, die sicherlich niedrig sind:

„PriceofDayDawn,inpapercovers,50cts.““„„cloth“75“

Interessenten, die nicht zahlen können, erhalten *auf Anfrage gern ein kostenloses Exemplar.* Unser Ziel ist es, die Wahrheit zu verbreiten, und was wir kostenlos erhalten haben, würden wir bereitwillig geben, wenn es nötig ist.

Wenden Sie sich an den Verlag, ADJones, Pittsburgh, Pennsylvania, oder an den Autor, JHPaton, Almont, Michigan.

Wir hoffen, dass jeder Leser des WACHTTURMS von diesen großzügigen Bedingungen Gebrauch machen wird. Die Zeitargumente allein, klar und deutlich dargelegt, dürften Ihnen fünfzig Dollar, wenn nicht sogar mehr, nützen. Wer es sich leisten kann, sollte Dutzende Exemplare auf seiner Leihliste behalten.

==========

Machine Translated by Google

**[R111:Seite8]**

**Bibelklassenabteilung.**

F. Bitte erklären Sie ***Markus 9:43-44.*** „Wenn deine Hand dich beleidigt, so schneide sie ab. Es ist besser für dich, verstümmelt ins Leben zu gehen, als zwei Hände zu haben, um in die Hölle zu gehen, in das Feuer, das niemals erlischt; wo ihr Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt."

A. Das englische Wort *Hölle* (in der englischen Version von N.T.) wird verwendet, um *drei* völlig unterschiedliche griechische Wörter zu übersetzen: Eines davon, „Tartarus", kommt nur einmal vor – 2 ***Petr. 2:4,*** und bezeichnet nach Ansicht der besten griechischen Gelehrten *unsere Atmosphäre.* (Satan – „der Fürst der Macht *der Luft".)* Ein anderes griechisches Wort, das mit dem Wort „Hölle" übersetzt wird , ist *„Hades".* Dies wird im Neuen Testament neunmal verwendet und manchmal auch einfach mit „Hölle" übersetzt. Das Wort bedeutet *das Grab* oder *einen Zustand des Todes* oder *die Herrschaft des Todes.* Der Autor der Emph.Diag. sagt: „ Hades mit dem Wort *„Hölle* " zu übersetzen , wie es im Neuen Testament zehnmal von *elf Mal* vorkommt, ist sehr unangemessen, *es sei denn,* die sächsische Bedeutung von „ helan " – „ verdecken" – *ist damit* verbunden gegeben bis heute , indem man es nicht ausdrückt. Es wird gesagt, dass es in manchen Teilen Englands heute nicht ungewöhnlich ist, dass der altsächsische Gebrauch dieses Wortes üblich ist, wenn ein Mensch davon spricht , Kartoffeln zu höllen (sie zu bedecken) und *sein* Haus *zu höllen* (zu schindeln oder zu bedecken).

Das dritte und einzige andere griechische Wort, das von unserem Wort „Hölle" übersetzt wird, ist *„gehenna".* Es kommt zwölfmal vor. Der oben zitierte Autor sagt über Gehenna: „Es ist die griechische Schreibweise der hebräischen Wörter, die mit „Das Tal von Hinnom" übersetzt werden. Dieses Tal wurde auch *„Tophet"* genannt, ein Abscheu, ein Gräuel. An diesen Ort wurden alle Arten von Dreck geworfen, mit den Kadavern von Tieren und den unbegrabenen Leichen von Verbrechern, die hingerichtet worden waren. Um diese zu verzehren, wurden ständig Feuer brennen gelassen. Gehennathen, **[R112: Seite 8] ,** wie es im Neuen Testament vorkommt, symbolisiert *Tod* und *völlige Zerstörung,* bedeutet aber an keinem Ort einen Ort ewiger Qual.

Kimchi sagt in ***Psalm 27:13 :*** „Es war ein Ort im Land (Tal) in der Nähe von Jerusalem und ein verächtlicher Ort, wo man verunreinigte Dinge und Kadaver warf, und es gab ein ständiges Feuer, um verunreinigte Dinge und Knochen zu verbrennen, (Schwefel wurde hineingeworfen, um es fortzusetzen), und deshalb wird die Verurteilung der Bösen auf *parabolischem* Weg *Gihinnom genannt."*

Eines ist sicher, nichts wurde jemals in dieses „Tal von Hinnom" geworfen, um dort als Strafe aufbewahrt zu werden . Nur *tote* Körper wurden als Zeichen besonderer Schande hineingeworfen, und was das Feuer nicht berührte, vernichteten die Würmer.

Machine Translated by Google

so dass es in jedem Fall *zur Zerstörung kam.* Siehe ***Jes.66:24.*** (Den Juden war es nicht erlaubt, nicht einmal stumme Tiere *zu foltern .)* Jesus hat offenbar ein Mitglied aus der Umgebung gemacht, wie es Brauch ist. Nun sagt er: Wenn eines deiner Mitglieder – Auge, Hand usw. – dich so verführen würde, dass du gefährst, als Verbrecher aus der Menschheit verstoßen und in dieses Tal von Hinnom geworfen zu werden, ist es zu teuer, ein Mitglied zu behalten, auch wenn es dir als Auge oder rechte Hand lieb wäre Es ist viel besser, den Ärger eines Mitglieds loszuwerden und dein Leben zu retten.

So können wir auch sehen, dass jeder Christ aufgerufen ist, eure Mitglieder, die auf der Erde sind, zu „töten“ (zu töten) – Unreinheit, Habgier usw. ***(Kol. 3,5).*** Diese bösen Glieder müssen ausgerottet werden, sonst werden sie das begonnene Leben Christi ersticken und euch den Eintritt in dieses ewige Leben verwehren und euch zu *einem Gefäß* machen, das zur Zerstörung gerüstet ist , symbolisiert durch die Gehenna – das „Tal von Hinnom“.

Aber es mag für manche nicht uninteressant sein zu wissen, dass die folgenden Teile des Textes von ***Markus 9*** Interpolationen sind und nicht in den besten Manuskripten zu finden sind. Sinaitisch und Vatikan – nämlich: Vers ***44 und*** 46 werden beide vollständig weggelassen; außerdem werden in ***Vers 45*** die Worte *„in das Feuer, das niemals gelöscht werden wird“* und in ***Vers 47*** das Wort *„Feuer“* weggelassen. Siehe „Emp.Diag.“ und „Tischendorf“.

==========

Machine Translated by Google

**[R111:Seite8]**

**„SUBMITANDCOMMIT.“**

Vor nicht allzu langer Zeit las ich einen Auszug aus dem Buch eines Freundes, der mit den folgenden Worten begann: „Je länger ich lebe, desto tiefer bin ich deine rebellischen Selbstbehauptungen und als nächstes von deinen stolzen Bemühungen, dich selbst zu korrigieren und zu verbessern; und dann verpflichte dich – wirf dich in die Hände der allmächtigen Liebe. Anspruch auf den neuen Adam, den Er Wohne in dir, erfülle, was du nicht tun kannst, und reguliere in Frieden und Harmonie, unter seinem Zepter, den einst erschütternden und widersprüchlichen Kräften deiner Natur. So soll in der Tat große Ruhe und Stille in deinem geweihten Herzen sein, und du sollst in der Lage sein, den ganzen Reichtum deines gelobten Landes zu beweisen – das Land, in dem Milch und Honig fließen – wie du Wir müssen nicht nur nüchtern, sondern auch gerecht und göttlich leben. Lasst uns nur darauf achten, was von mir, Leser, gesagt werden sollte: „Wir sehen, dass sie wegen Unglaubens nicht hineingehen konnten.“ – Schule *der Gnade.*

==========

Machine Translated by Google

**[R112:Seite8]**

**TheEditor'sEasternTrip.**

Die Einladungen , *an verschiedenen Punkten auf dem Weg* von und nach Lynn, Massachusetts, Halt zu machen und die kleinen Unternehmen zu besichtigen, waren so zahlreich, dass wir auf die Freude verzichten mussten, einigen fünf Anfragen nachzukommen. In Zukunft hoffen wir jedoch, diese auch sehen zu können.

Die gesamte Organisation von Treffen usw. an jedem Ort wird der unten genannten Person überlassen. Alle Arrangements, die sie für angemessen halten, werden mit ihnen einverstanden sein. Sie können ein, zwei oder drei Treffen pro Tag vereinbaren und, wenn sie möchten, meine Themen auswählen oder die allgemeinen Themen als *„Dinge im Zusammenhang mit dem Königreich Gottes“ bekannt geben.* Die Route, das Komitee, die Entfernung und die Zeit meiner Ankunftsgebiete folgt:

CHAMBERSBURG, PA.....HEHoke.
Mittwoch, 12. Juni, 2. Juni.
READING,PA.....JBKine,No.102N.8thst.
Samstagabend, 6. Juni.
NEWARK, NJ..Mrs.EMDeems,500Washin't'nst.
Dienstagabend, 9. Juni.
LYNN,MASS.....AmosHunt,Nr.13Ingolsst.
Sonntag, Vormittag (früh), 13. Juni.
CLINTON, MASS.....Frau MTMiner.
Mittwoch, 16. Juni.
SPRINGFIELD, MASS....RWStearns,96Gardnerst.
Freitag, 18. Juni.
FT.EDWARD,NY.....JCSunderland.
Dienstag, 22. Juni.
MONTROSE, PA.....DDLathrop.
Freitag, 25. Juni.
BERWICK, PA.....ABMacCrea.
Samstagabend, 26. Juni.
JERSEYSHORE, PA.....SMBond.
Mittwoch, 30. Juni.

Aus den obigen Angaben geht hervor, dass die Aufenthaltsdauer an jedem Ort durchschnittlich etwa beträgt zwei Tage. *Ich erwarte* fast ununterbrochene Treffen, während ich mit Ihnen zusammen bin.

==========

Machine Translated by Google

**[R121:Seite8]**

JESUS gab sein *vollkommenes natürliches* Leben, um gefallene, natürliche Menschen zu erlösen und sie wieder in den vollkommenen natürlichen Zustand zu versetzen. Als seine Braut werden Teile seines Körpers erstens durch den Glauben durch sein Opfer als vollkommen angesehen und zweitens ist es uns gestattet, dieser gerechtfertigten Natur ein „lebendiges Opfer“ zu geben. So werden wir mit Jesus in seinem Tod *in* Verbindung gebracht, wobei die zum Ausdruck gebrachte Bedingung lautet, dass wir werden können, wenn wir so *alles Adamische* aufgeben eTeilhaber *der „göttlichen Natur“ – werden zu „neuen Geschöpfen* in Christus Jesus“. *lebe mit Ihm.* „Wenn wir mit ihm leiden, werden wir auch gemeinsam verherrlicht werden.“

==========

Machine Translated by Google

**[R121:Seite8]**

BRUDER H. B. RICE schreibt, dass er aufgrund des vorübergehenden Geschäftsverlusts und der Krankheit seiner Familie ziemlich beschäftigt war, aber dieses Interesse am WACHTTURM nicht verloren hat . Er sagt: „Ich glaube, dass das Blut Jesu Christi *uns von allen Sünden* reinigt Erreichte die frohe Botschaft und hielt vor Kurzem eine Reihe von Vorlesungen in Stockton, Kalifornien. Er bekam erneut eine Stelle in San Francisco und zog dorthin um.

Machine Translated by Google

**[R112:Seite1]**

**BAND II. PITTSBURGH, PA., JULI 1880. NR. 1.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# **Wachturm** und

# **Heraldofchristuspräsenz.**

---

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

---

CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.

---

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,....ALMONT,MICH.
WIMANN,....SWISSVALE,PA.
BWKEITH,...DANSVILLE, NY
ADJONES,...PITTSBURGH, PA.
L.ALLEN,... ..HONEOYE, NY

---

In keinem Fall ist der Herausgeber für alle von den Korrespondenten zum Ausdruck gebrachten Ansichten verantwortlich und ist auch nicht dafür verantwortlich, jeden Ausdruck in Artikeln zu verstehen, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden.

---

**BEDINGUNGEN: 50 CENT PRO JAHR,**

im Voraus – inklusive Porto.

---

Alle Mitteilungen sollten an „ZION'SWATCHTOWER“ gerichtet werden
oben, und Entwürfe, Zahlungsanweisungen usw., zahlbar an den Herausgeber.

==========

r112 **IHRE EINLÖSUNG WIRD** r113 **ALS BLITZ GEZOGEN.**

r114 **Wenn das, was vollkommen ist,**

**gekommen ist.** r114 **THECLOSINGWORK.** r115

**THECLOSINGWORK.**

r121========== r117

**THETABERNACLE – Nr.2.**

r118==========

Machine Translated by Google

r118 **NEWANDOLD.** r119
**SETFORDEFENSE.** r119
**AUSZÜGE AUS DEN DREI** r120
**CALLNOMANMASTER.** r120
**WILLTHESPRITBE** r120
**THEEDITOR'STRIPEAST.** r121
**WHATEFECT.** r121
**HINWEIS.** r121
**FEHLER.**

==========

Machine Translated by Google

**[R112:Seite1]**

**IHRE EINLÖSUNG WIRD IN DER NÄHE**

**AUSGEZEICHNET.**

Die meisten unserer Leser sind sich vielleicht bewusst, dass unser Verständnis des Wortes uns zu der Schlussfolgerung führt, dass „die Zeit der Trübsal“ oder „Tag des Zorns“, die die *vierzig Jahre* von 1874 bis 1914 abdeckt, in zwei Teile oder in zwei Arten unterteilt ist: zunächst eine Zeit der Trübsal für die Kirche, in der sie (die nominelle Kirche) ihre gegenwärtige Position des Einflusses und des Respekts in der Welt verlieren wird, und viele werden von der Wahrheit und vom Glauben abfallen. Diese Trübsal für die Kirche und auch die Tatsache, dass wir darin sein werden, *aber* geschützt und sicher, ***wird durch den 91. Psalm gezeigt.***

Wir brauchen uns nicht vor den Schrecken der Dunkelheit zu fürchten, noch vor der Pest, die in der Dunkelheit wandelt. Das heißt, wenn *wir ,* die „kleine Herde“, unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben und Ihn als *Zufluchtsort* haben, brauchen wir uns nicht vor dieser dunklen Stunde zu fürchten, die über die Kirche kommt; wir brauchen uns auch nicht vor der *Pest* (Untreue) zu fürchten, die in dieser Zeit überall lauern wird; wir brauchen uns auch nicht vor *dem Pfeil* zu fürchten, der am Tag fliegt – Der Pfeil ist der Hohn volle Rede der Ungläubigen und Ungläubigen – denn wie es uns an anderer Stelle gesagt wurde – „Die Bösen schießen Pfeile auf die Gerechten – sogar bittere Worte.“

Diese Pfeile – bittere, spöttische Worte der Untreue und die Pest von Systemen des Irrtums usw. – sollen dazu führen, dass „eintausend zu deiner Seite und zehntausend zu deiner Rechten fallen; aber sie werden nicht zu dir kommen.“ Warum werden diese für andere so zerstörerischen Einflüsse die „kleine Herde ***“ nicht*** beeinträchtigen ?

Ja, es ist leicht zu erkennen, dass die Pest, die Pfeile usw., auf die hier Bezug genommen wird, nicht *wörtlich zu verstehen sind,* da wir genau wissen, dass die Wahrheit nicht vor solchen Dingen schützt. *Die Wahrheit* war schon immer *ein Schutzschild* gegen Irrtum und Untreue, aber wie notwendig wird sie sein – wie notwendig ist sie an diesem bösen Tag, denn es ist offensichtlich, dass diese große *Welle* der Ungöttlichkeit und Untreue bereits begonnen hat, *über* die *Welt* zu fegen, und *wir* werden es sein, wie Paulus gerade jetzt sagte Gott, dass du an jenem *bösen Tag bestehen kannst,* wenn „Tausende an deiner Seite fallen werden“. Aber aus *diesem Feuer* wird Gott *sein Gold* sammeln und Juwelen, die noch mehr geschliffen und *von* den *Schlacken getrennt sind.*

Die Unruhe, die über die Welt kommt, wird der Unruhe der Kirche als natürliche Folge folgen und ist der zweite Teil der Unruhe dieses „Tages des Zorns“.
Werden die Heiligen hier sein, solange es *auf der Welt fortbesteht?* Nein, wir erinnern uns, dass Jesus sagte: „Wachet, damit ihr für würdig erachtet werdet , allem, was über *die Welt* kommt, *zu entkommen* und vor dem Menschensohn zu stehen.“ Herrlich

Machine Translated by Google

Es ist die Vorfreude, die sich *um unser lebendiges Haupt ,* Christus, versammelt und in sein Königreich eingeht, bevor die Schale des Zorns über die Welt ausgegossen wird.

Dies steht auch im Einklang mit dem Gedanken Davids. „Ihre Könige mit Ketten und ihre Adligen mit eisernen Fesseln zu binden, um die *geschriebenen Urteile auszuführen,* diese Ehre hat alle seine Heiligen.“ Wiederum sagt Paulus: „Wisst ihr nicht, dass die Heiligen die Welt richten werden?“ „Darum richtet nichts vor der Zeit.“

Der Gedanke harmoniert auch mit Daniels Ausdruck: „In den Tagen dieser Könige (der zehn Mächte, die das Römische Reich repräsentieren, bevor sie an diesem „Tag des Herrn“ zerstört werden) wird der Gott des Himmels ein Königreich errichten ... und es wird alle diese Königreiche in Stücke brechen und verzehren, und es wird für immer bestehen.“ ***(Dan. 2:4.)*** Wir erinnern uns daran, wie dies mit der Aussage Jesu übereinstimmt: „Hier stellt er seine Kirche *jetzt* als sein Königreich dar (aber nicht aufgerichtet – nicht in Macht) und sagt: „Er wird aus seinem Königreich alle versammeln, die Anstoß erregen, und die, die Unrecht tun, und dann werden die Gerechten leuchten vor der Sonne“ – *aufgerichtet werden.* Sie müssen errichtet werden, bevor die Zeit der Unruhe über die Welt kommt, denn „sie wird in Stücke brechen und sie alle verzehren“. Daher können alle erkennen, dass unsere Errichtung vor den Plagen erfolgen muss, die als Zerstörung irdischer Königreiche dargestellt werden.

Aber wir haben ein wunderschönes Bild davon in

***OFFENBARUNG 21:9 .***

„Da kam einer dieser sieben Engel, der diese sieben Phiolen voller der sieben letzten Plagen hatte, und redete mit mir und sprach: Komm her: **[R113: Seite 1]** Ich werde dir die Braut zeigen, die Frau des Lammes. Und er trug mich im Geiste auf einen großen und hohen Berg und zeigte die große Stadt, das heilige Jerusalem, das von Gott aus dem Himmel herabstieg.“

Wir haben vielleicht alle in einem früheren Artikel gesehen , dass *Johannes* eine Art Repräsentant der zu übersetzenden Kirche war: „Wenn ich will, dass er bis zu meiner *Ankunft* verweilt, was soll das für dich sein?“ Trennung von *der* Welt, eine Bedingung der Demut, allein mit Gott, und wenn er uns ernährt, und erst dann können *wir* die Nominalkirche als sie sehen – ein Babylon oder eine Verwirrungsgesellschaft, die aus dem Mund des Herrn ausgespuckt werden soll .

Als er Babylon sah, ging Johannes in die Wüste. Als er nun gerufen wurde, die *Braut* Christi *zu sehen ,* wurde er auf *einen großen und hohen Berg getragen.* Was zeigt das? Dass wir, die Kirche der Übersetzung , in *das große Königreich* eintreten müssen – in die Freuden unseres Herrn eingehen und ihm ähnlich sein müssen, bevor wir sehen können, wie wir gesehen werden, und wissen, wie wir erkannt werden . Die Braut kann nur von dort aus gesehen werden

Machine Translated by Google

Standpunkt des Königreiches: „Wenn nicht ein Mensch wiedergeboren wird , kann er das Königreich Gottes (die Braut) nicht *sehen .“* ***(Johannes 3:3 und*** 5.)

Dies zeigt , dass wir *verwandelt* und entrückt werden, um dem Herrn zu begegnen, bevor wir die Kirche – die Braut – sehen. Aber es lehrt mehr, wenn man genau hinschaut, es zeigt, dass wir in das Berg- oder Königreich aufgenommen werden, bevor diese letzten Plagen über die Welt ausgegossen werden. Beachten Sie, dass es heißt, dass der Engel, der mit ihm redete und ihn aufnahm, einer von denen war, die diese sieben Fläschchen des Zorns hatten. Jetzt waren diese Fläschchen *voll* oder *leer;* Waren sie ausgegossen worden oder sollten sie sein, nachdem Johannes die Braut auf dem Berg gezeigt hatte? Wir antworten: Das *Wort* sagt, dass sie *voll waren.* Im Griechischen bedeutet das Wort *voll* Nachdruck, um unsere Aufmerksamkeit auf die Sache zu lenken. Oh, wie bedeutungsvoll ist jedes Wort, das Gott gegeben hat.

Beachten Sie auch, wie sehr dies mit einer anderen Art desselben im Gesetz Gegebenen im Einklang steht. Sie erinnern sich, wie Moses als das Vorbild Christi die Herrlichkeit des ägyptischen Hofes verlassen hatte, um sich von seinem Volk zu trennen ,dass er zum zweiten Mal kam und bevor die Plagen über Ägypten gegossen wurden, kam Aaron zu uns, wir werden gefangen genommen werden, um zu unserem Herrn zu kommen. Aaron traf ihn auf *dem Berg Gottes.* Wir müssen in das Königreich eintreten und uns mit Christus verbinden, bevor die Plagen ausgegossen werden, und wie Aaron helfen wir dabei, sie nicht auszugießen.

Oh, wie herrlich ist der Gedanke, bald in die Freuden des Herrn einzutreten, bald den Berg Gottes zu betreten. Sind wir darauf vorbereitet? Sind wir in das reinweiße Gewand der Gerechtigkeit Christi gekleidet ? Wenn du irdische Dinge erlebst, bist du fast sicher, dass deine Kleidung zerdrückt und befleckt wird und dass du nicht auf die **Hochzeit** vorbereitet bist . Und wenn du von der Ehe ausgeschlossen bist, kannst du zwar den Dingen entgehen, die auf die Welt kommen, aber du wirst verpflichtet sein, deine Gewänder zu waschen und sie weiß zu machen und durch große Anerkennung in das Königreich zu kommen. Das wird wahrlich ein großer Segen und eine große Gunst sein, eine der Gefährtinnen „der Jungfrau“ zu sein, die ihr folgen, aber nicht der große Wille, dass dieses Tier ein Teil der Braut sein wird, „des Königs Tochter, alles herrlich in ihr.“ „Gesegnet wird es in der Tat sein, zum Hochzeitsmahl des Lammes berufen zu werden“, aber gesegneter ist es, die Braut zu sein , deren (damals vergangene) Hochzeit gefeiert werden wird.

Oh, geliebte Brüder und Schwestern, lasst uns alles andere als Ehrgeiz beiseite legen und unsere ganze Energie darauf richten, zuerst oder hauptsächlich „das Königreich“ zu suchen

Machine Translated by Google

Gottes. Es ist zu hoch und zu großartig, um es zu vernachlässigen. Alles andere ist es nicht wert, mit unserer hohen Berufung in Christus Jesus und der Herrlichkeit, die in uns offenbart wird, verglichen zu werden.

==========

Machine Translated by Google

**[R113:Seite2]**

**ASTHELIGHTNING.**

***LUKAS 17:20-24 .***

Jesus hatte gelehrt, dass er der Erbe des Königreichs Juda und Israels war, dass das Königreich nahe war – ganz nahe war, und wir erinnerten uns, dass es nur kurze Zeit danach war, dass der Kamer auf dem Fohlen sich so als ihr König vorstellte; Erfüllung von Sach ***9,9:*** „Siehe, dein König, der dich jagt.“ So bot er sich ihnen an und wurde abgelehnt, wie es vorhergesagt worden war; und errichtete folglich das Königreich nicht . „Er kam zu sich, und die Seinen nahmen ihn nicht auf.“

Die Pharisäer sprachen miteinander über diesen seltsamen und seltsamen Mann, dessen Freunde und Jünger arm und unwissend waren. Sie sagen sich, was für ein Unsinn dieser Mann redet, wie er diese armen Menschen täuscht, indem er in ihnen die Hoffnung weckt, dass er eines Tages König sein wird und sie dann das Königreich mit ihm teilen werden; Wir gehen zu Ihm und fragen ihn bei der Anhörung seiner Jünger, wie, wann und wohin sein Königreich kommen wird usw., damit diese Anhänger die Möglichkeit sehen, dass seine Behauptungen wahr sind.

Und als er (Jesus) von den Pharisäern verlangt wurde , *wann* das Reich Gottes kommen sollte, antwortete er ihnen und sagte: „Das Reich Gottes *kommt nicht mit Beobachtung:* Sagt nicht: Siehe hier! oder siehe da! Denn siehe, das Reich Gottes ist in euch (oder eine Randlesung wird *unter* euch sein).“ Jesus machte hier etwas über sein Reich bekannt, das sowohl die Pharisäer als auch die Pharisäer in Erstaunen versetzt haben musste auch seine Jünger, nämlich: „Dass sein *Königreich ,* wenn es errichtet wäre, die ganze Gesellschaft durchdringen und alles beherrschen würde, aber von niemandem gesehen werden würde“, sagte er ein anderes Mal noch einmal zu Nichodemus. „Du musst wiedergeboren werden“, in spirituelle Körper hineingeboren werden, bevor *du „das Reich Gottes sehen* “ oder „in es hineingehen“ kannst, so wie wir wissen, dass auch ein Mensch aus dem „Geist der Wahrheit“ *geboren werden* muss , bevor er überhaupt die „Dinge, die das Reich Gottes betreffen“, wie in der Heiligen Schrift aufgezeichnet, verstehen kann.

Die Jünger hörten diesen Bericht über das Königreich und verstanden ihn wahrscheinlich nicht, denn da der Geist noch nicht gegeben war, konnten sie geistliche Dinge nicht verstehen. (1. ***Korinther 2,10)*** Aber Jesus nutzte den Moment, um seinen *Jüngern* ein Wort zu sagen, das der Geist später für ihr Verständnis öffnen würde Tage des Menschensohnes.

Jesus blickte in die Ferne, in die Zukunft, in die Zeit der *Errichtung* seines Königreichs, von der die Pharisäer gerade gesprochen hatten, und er wusste wahrlich, dass er *auf uns* blickte

Machine Translated by Google

*Tag* und bei *uns* die Jünger, die *in seinen* Tagen leben – „in *den Tagen* des Menschensohnes“, den Tagen seiner Parusie – Gegenwart, in der er sagt, dass der Weltherrscher seiner gewohnten Beschäftigung nachgehen wird, „essen, trinken, pflanzen, bauen usw.“, „alle unwissend von ihm“ und wissend von seiner Gegenwart“ ***(Vers 26*** und ***Matthäus 24:37-39, ), dass*** unsere Herzen sich so sehr nach seiner Gemeinschaft sehnen würden und „den zu sehen, den meine Seele liebt“, von dem er vorhersah, dass unsere ganze Intensität der Sehnsucht einen Angriffspunkt für unseren Feind öffnen würde Wir sind auf der Hut und sagen: *Ihr* sollt verlangen, einen der Tage des Menschensohnes zu sehen (wie ihr sie jetzt seht – ihr seht mich gegenwärtig und im Fleisch), *„und ihr werdet es* NICHT *sehen.* “

Und das ist umso bedeutsamer, weil der *Herr uns sagt, dass es in diesen „Tagen des Menschensohnes“* falsche Lehrer geben wird, die *sehr* mächtig sein und großen Einfluss auf die Kirche ausüben werden zu dir, siehe, hier ist Christorlo, er ist hier , glaube *ihm* nicht. ***Markus 13:21.*** So haben wir in ***Matthäus gelesen. 24:23-28,*** dass Jesus sagte: „Siehe, ich habe es euch vorher gesagt [ich habe euch gewarnt], woraufhin *sie* (falsche Lehrer) zu euch sagen werden: ‚Siehe, er ist in der Wüste, geht nicht hinaus.‘“ Da wir diese Schriftstelle auf *die „Tage des Menschensohns“,* „die Tage *seiner (Parousie)* Gegenwart“, anwenden müssen, schauen wir um uns, um zu sehen, ob jemand solche Behauptungen aufstellt, und wir glauben Wir finden diese *falschen Lehrer* (Wir sagen nicht, dass sie es nicht dürfen, Bei all ihrer Falschheit seid ihr Christen. *Wir* werden niemandem die Gemeinschaft entziehen.) Wir glauben, wir finden sie in denen, die behaupten, dass Jesus in Kürze in der Wildnis von Judäa (Palästina) *erscheinen wird* und dass alle, die ihn lieben und erwarten, Teil seines Königreichs zu sein, hierherkommen und zur Stelle sein sollten, um ihn zu empfangen und willkommen zu heißen. In Übereinstimmung mit dieser Behauptung ist vielen unserer Leser vielleicht bekannt, dass *jetzt* Kolonien in Neuengland und in Geld gegründet werden dazu erzogen, ein Unternehmen zu gründen, um **[R114: Seite 2]** diese Lehre zu etablieren und den Weg dafür zu bereiten, dass andere ihm folgen.

Das wahre Palästina ist keine *„Wüste“* in dem Sinne, wie wir es im Allgemeinen verwenden, sondern es, in dem Sinne , dass es eine *Wildnis* ist – ein *verlassener* Ort, wie wir von Jesus sagten, als er beten wollte: „Er ging allein in einen verlassenen Ort.“ Und wir betrachten dies als die Sache, vor der Jesus uns warnte, indem er sagte: „Geht nicht hinaus *“. Halte ihn in den Geheimkammern fest.* Finden wir jetzt, *in den Tagen des Menschensohnes, eine solche Lehre?* Ja, es scheint, dass dies erfüllt wird; ein Bruder, den wir gut kannten und sehr liebten, denkt, dass Gott es getan hat

Machine Translated by Google

Er gab ihm das, was er *„neues Öl“* nennt (vielleicht bemerkt sie *nicht, dass* die Jungfrauen von ***Matthäus 25*** *kein neues* Öl bekommen ; es ist dasselbe Öl, das sie zuerst hatten). öffnet den Geist derer, die sich in eine gefährliche Schlinge des Teufels verstricken, auf die in den „Drei Welten“ Bezug genommen wird, einem Buch, das genau dieser Bruder 1876 geschrieben hat, jetzt vergriffen, aber im Besitz vieler unserer Leser, Auszüge daraus werden diesem Artikel folgen .Die große Vielfalt der Ansichten, wie sie in diesem Artikel dargelegt werden, und seine gegenwärtige Ansicht, wie oben dargelegt, scheinen seine Behauptung zu bestätigen, dass es *neues* Öl gibt; aber es empfiehlt sich *uns* nicht als so gut wie das alte *„Das Alte ist besser.“* NordoesitanswertDie Bedingungen des Gleichnisses, denn es wurde *kein neues Öl* gegeben.

Aber was sagt Jesus zu uns? Müssen *wir* erwarten, ihn in der geheimen Kammer zu sehen ? Nein, sagte er : *„Glaub es nicht.“* Nun, Herr, sag uns dann, wie und wo wir dich treffen werden. Die Antwort Jesu lautet: „Wo auch immer das Aas ist, da werden sich die Adler versammeln.“ So wie die Adler instinktiv, ohne Ruf oder Lärm oder Warnung, scheinen, um sich von jedem Punkt, nah und fern, zu versammeln, so verstehen wir, dass der Herr, um zu lehren, sich zu ihm versammeln wird. Wir werden uns entführen lassen, um dem Herrn *zu begegnen .* T wointhefield, bedandmill, „ein *genommen* und der andere ging.

(Vergleiche ***Matthäus 24:28*** und ***Lukas 17:37.)***

So scheint Jesus positiv zu uns zu sagen: „Wenn sie euch sagen, ist er in der.“ Wüste, geh nicht hinaus, (oder) *sieh* in dieser geheimen Kammer, glaube nicht.

Ihr werdet zwar *sehen wollen,* aber *„wird nicht sehen“ ,* bis ihr „genommen“ werdet und ihr mir *wie* Adler begegnet . ***Vs.24.*** Denn wie der Blitz, der aus einem Teil unter dem Himmel strahlt, den anderen Teil unter dem Himmel erleuchtet, so wird der Menschensohn *an seinem Tag sein.* Lasst uns die Sprache sorgfältig untersuchen. Es werden zwei Dinge erwähnt – die Ursache und die Wirkung: der Blitz selbst; und seine Wirkung – das strahlende Licht. Der Blitz ist die elektrische Flüssigkeit, die das menschliche Auge nicht erkennen kann; der Lichtblitz, den wir sehen können. Welche davon werden nun verwendet, um *den Sohn des Menschen* in seiner Zeit zu veranschaulichen?

Elektrizität war als Wissenschaft fast unbekannt, als Jesus diese Worte aussprach, aber sie wurde zu unserer Erbauung und Belehrung geschrieben, und der Herr wusste, dass sein Gleichnis *jetzt eine Kraft und Bedeutung haben würde,* die die Jünger damals nicht vollständig erkennen konnten.

Machine Translated by Google

Es ist *jetzt* bekannt, dass Elektrizität eine der mächtigsten Kräfte der Natur ist; vielleicht mächtiger als alle anderen, und doch für das Auge nicht wahrnehmbar. Wissenschaftler bestätigen, dass es *die Erde sechsmal in einer Sekunde* umkreisen kann .

Was für eine wunderbare Veranschaulichung der Kräfte des „Menschensohns *seiner Tage“. Überall präsent,* allmächtig. Seine Präsenz kann man an den Blitzen erkennen, die er verursacht, und sowohl seine Präsenz als auch seine Macht werden gezeigt, wenn das, was er trifft , zu Staub zerfällt. *So auch jetzt* und in allen Tagen des Menschensohnes, denn wir verstehen, dass der ganze „Tag des Zorns“ oder die Zeit der Drangsal in dem Begriff *„in seinen Tagen“ enthalten ist.* In diesen Tagen wird es große Licht- und Wissensblitze in der Kirche geben, die alle erleuchten , *die Augen zum Sehen haben* und *wach* sind und *zuschauen.* War dies nicht eine Bereicherung für Ihre Erfahrung, seit Sie erkannt haben, dass der Bräutigam der Bräutigam ist?

---

(Fortsetzung auf der siebten Seite.)

---

**[R114: Seite 7]** (Fortsetzung von der zweiten Seite.)

kam im Jahr 1874, und seitdem sind wir (in einen Zustand der Bereitschaft) gegangen, um in diesen Jahren Seiner Gegenwart zu heiraten, seit Sie erwacht sind, um zu wissen, dass die verschiedenen großen, großartigen, hellen Offenbarungen von Gottes Plan, die im *„Wort“* enthalten sind, von Ihnen gesehen wurden? Ja, ich denke, dass dies die Erfahrung ist Von allen haben wir *Ihn nicht gesehen,* aber den erhellenden Einfluss, der aus seiner Gegenwart resultiert, haben wir gesehen.

Aber die Wirkung des Blitzes ist unterschiedlich, an verschiedenen Orten. *Er scheint* in den *Himmeln* (der Kirche), aber manchmal ist er ein sehr zerstörerisches Mittel auf der Erde (für die Welt). Wir verstehen also, dass an diesem, seinem Tag, die verschiedenen *Höhen* der Erde geschlagen, zerfallen und niedergeschlagen werden, und „alle Königreiche der ganzen Welt werden niedergerissen.“

So wird der Menschensohn an seinem Tag *sein .* Wir erkennen ihn durch das Licht auf dem Wort, und die Welt wird ihn erkennen durch die Zerstörung und die Not. Und *sie* werden sagen: „Verbirgt euch, (beschützt uns) für den großen Tag seines Zorns.“

ist gekommen."

==========

Machine Translated by Google

**[R114:Seite3]**

**Wenn das, was perfekt ist, gekommen ist.**

Alle Gaben, die uns gegeben wurden,
der ganze Glaube, für den wir uns eingesetzt
haben, müssen wir verlieren, wenn der Himmel
verschwindet, ist er im Regen verloren.

Das Licht auf unserem Weg unten
scheint wie das Leuchten der Sommersonne. Dann
wird es verblassen und verblassen,
während die Sterne vor dem Tag fliehen.
Wir haben den Erlöser hier geliebt,
Ich liebe unsere Mitreisenden, meine Liebe.

Auf Tour zu Hause wird diese Liebe
verloren sein, wie die Zeit in Ewigkeit.
Auf der Heimreise durch die Dunkelheit,
durch
den Schatten des Grabes, sind diese
armen Augen viel zu schwach, um den
himmlischen Preis zu sehen.

Was für ein Erwachen! Was für eine Morgendämmerung!
Wann die Kaution eingezogen werden soll.
Herz, Geist und Natur werden für das
ewige Wohlergehen geeignet gemacht.

LAA

==========

Machine Translated by Google

**[R114:Seite3]**

## DIE ABSCHLUSSARBEIT.

Der Übergang vom jüdischen Zeitalter zum Evangelium umfasste einen Zeitraum von etwas mehr als siebzig Jahren, der von der Geburt Christi bis zur Zerstörung Jerusalems reichte. Die wichtigsten Ereignisse dieser Zeit waren das Kommen Christi und die Disposition der jüdischen Nation. Diese Zeit war in mehrere kleinere unterteilt, die durch bestimmte Ereignisse und Phasen des allmählichen Wandels gekennzeichnet waren.

Die Geburt Christi war *der Beginn* der Erfüllung des Evangeliums und könnte als Beginn des Endes des jüdischen Zeitalters angesehen werden . Christus war damals vom Himmel gekommen, aber da das Gesetz vorschrieb, dass er *dreißig Jahre* verweilen sollte ***(4. Mose 4) ,*** bevor er sein öffentliches Amt und die eigentliche Erntearbeit antrat, wurde er erst bei der Taufe des Johannes „ vor Israel *offenbar* gemacht “. ***Joh.1:31.*** Dies ist ein wichtiger Punkt: Er war vierzig Jahre auf der Welt, und die Welt kannte ihn nicht ***(Joh 1,10),*** nicht einmal Israel. Die Offenbarung Israels wird auch als Kommen bezeichnet. Johannes predigte *vor* seinem Kommen. ***Apostelgeschichte 13:24.*** „Da kommt einer *hinter* mir her.“ ***Markus 1:8.*** Johannes zeigte auf ihn und sagte: „Das war der, von dem ich gesprochen habe, der *nach* mir kommt, ist mir vorzuziehen.“ ***Joh.1:15.***

Es sei besonders darauf hingewiesen, dass es zwar mehrere Ereignisse gab, die „Sein Kommen“ genannt wurden, es aber nur eines gab, das vom Himmel kam, und dass das Kommen vom Himmel *am Anfang des Verweilens stand.* Die späteren Erscheinungen waren Manifestationen unserer neuen offiziellen Ämter. Bei seiner Taufe stellte Johannes Ihm, dem Bräutigam, diese typische Braut vor und sprach von seiner eigenen Freude als „Freund des Bräutigams“, die erfüllt worden sei. ***Joh.3:29, Markus2:19,20.*** Während seines Wirkens verrichtete oder beaufsichtigte er ein Abschlusswerk, das er **[R115: Seite 3]** Ernte oder Ernte nennt ***(Joh 4,34-38, Mt 9,37-38) .*** Daher manifestierte er sich dann in der doppelten Gestalt des Bräutigams und des Schnitters . ***Sach 9,9),*** und er übte sogleich seine Macht aus und ließ ihr Haus verlassen zurück, wegen der Art, wie sie ihn behandelten .

Diese Tatsachen sind für den Bibelforscher als historische Angelegenheit im Zusammenhang mit dem Umgang des Herrn mit der jüdischen Nation interessant, aber äußerst interessant, wenn man bedenkt, dass alle diese Tatsachen als ein Muster von Dingen angeordnet wurden, die mit der abschließenden Geschichte des Evangeliums zusammenhängen. Die Gleichheit und Parallelität des jüdischen und des Evangeliums halten wir hier für selbstverständlich, weil sie so oft bewiesen wurden.

Die am Anfang dieses Artikels erwähnte Übergangszeit von siebzig Jahren findet parallel zum Übergang vom Evangelium zum Tausendjährigen Reich oder zwischen 1844 und 1914 n. Chr. statt. Der Beginn dieses Übergangs ist durch die Anwendung der 2300 Tage oder Jahre von ***Daniel 8*** und ***9 gekennzeichnet,*** und das Ende endet

Machine Translated by Google

markiert durch das Ende der Zeiten der Heiden.

Die wichtigsten Ereignisse dieser Zeit sind das zweite Kommen Christi und die Disposition der Evangeliumskirche. Diese Periode ist auch in mehrere kleinere unterteilt, durch markierte Ereignisse und Phasen des allmählichen Wandels esupagainby Restaurierung.

Da der Beginn dieser Veränderung durch das Kommen Christi aus dem Himmel gekennzeichnet war, deuten die oben genannten 2300 Jahre darauf hin, dass Christus im Jahr 1844 das Allerheiligste – den „Himmel selbst“ – verlassen musste. Jeder dieser Punkte war durch eine Bewegung der erwartungsvollen *Menschen* in Bezug auf das Kommen Christi gekennzeichnet In diesem Fall *zeigten sich* also seine Anwesenheit und das Licht auf der Ernte erst nach dreißig Jahren des Wartens.

Wir sprechen von seinem Kommen oder *seiner Manifestation* als Bräutigam und Schnitter zwischen dem Herbst 1874 und dem Frühjahr 1878, im gleichen Sinne, wie von ihm während der dreieinhalb Jahre zwischen seiner Taufe und seinem Einzug als König in Jerusalem gesprochen wurde. Sein Kommen als Bräutigam wurde zuerst von den Beobachtern erwartet und anerkannt, und seine Arbeit als Schnitter wurde später gesehen Seine Offenbarung für die Wächter kam nicht vom Himmel, sondern eine Offenbarung in seiner offiziellen Beziehung. In beiden Fällen kam nur einer vom Himmel – der Allerheiligste – und dieser kam *zu Beginn des Verweilens.* Das Verweilen ist in beiden Fällen die Zeitspanne, nachdem Er gekommen war, bevor Er mit Seinem Werk begann.

Wir legen besonderen Wert auf dieses Merkmal der Parallelität, weil einige behaupten, an der Parallelität festzuhalten, und doch *die Gegenwart* Christi völlig *ignorieren .* Die beiden müssen zusammenstehen oder fallen. Sie nutzen die Parallelität, um zu beweisen, dass Christus im Jahr 1881 kommen wird, und scheinen dabei die Tatsache zu ignorieren, dass es keine *Parallelität* zwischen den Enden der beiden Sendungen gibt, wenn das Kommen Christi in der Zukunft liegt.

Sie erzählen, dass die Verzögerung in beiden Fällen dreiunddreißig und eine halbe Zeit beträgt; dass es im ersten Fall die Zeit war, in der Er bei Seinem Volk blieb, aber im zweiten Fall war das Verzögern die Zeit von 1844 bis 1878, die dreieinhalb Jahre endete, bevor Er überhaupt zu Seinem Volk *kam .* Wenn ihre Lampen nur *halb* so hell brannten, wie sie behaupten, könnten sie diesen Widerspruch erkennen.

Wird jemand, der sich jetzt der Gegenwart Christi widersetzt, sagen, was?

Machine Translated by Google

Das Ereignis fand 1844 parallel zur Geburt Christi statt, und was geschah zwischen 1874 und 1878 parallel zur Manifestation Christi in Israel, wenn ihre neuen Ansichten richtig sind?

Niemand soll behaupten, an die Parallelität zu glauben und darauf aufzubauen, sie aber praktisch ignorieren. Wenn bewiesen werden kann, dass die Gegenwart Christi nicht wahr ist, werden sich die Argumente der beiden Heilszeiten als unwahr erweisen, soweit es ihr Zeitelement betrifft. Aber wir sind zufrieden, dass beide den Test der Zeit und der Zukunft bestehen werden

Veranstaltungen.

Wir glauben, dass Christus nach dem Muster der Evangeliumszeit Ihm die offizielle Würde eines Königs anvertraute und Israel verlassen ließ, so dass Er im Frühjahr 1878 parallel dazu im königlichen Amt manifestiert wurde und Israel begann, sich zu erheben.
Wenn Israel sich erhebt, muss Babylon fallen, denn „die Wächter werden Auge in Auge sehen, wenn der Herr Zion wiederbringen wird.“ ***Jes.52:8.***

Wir vertrauen darauf, dass niemand, der diese herrlichen Wahrheiten gesehen hat, vergessen wird, dass es zwar eine so schöne Parallelität zwischen den beiden Evangeliumszeiten, den beiden Kommen und dem Abschlusswerk gibt, dass es aber auch einen klaren *Kontrast gibt;* Das heißt, alles ist mit der Zweiten verbunden und hat eine höhere Ebene als die Erste. Wir hoffen, dass sie Gottes Ordnung nicht vergessen werden, *zuerst das Natürliche* und danach das Geistige . Und anstatt von den Mächten der Finsternis überwunden zu werden, wird Er alle Seine Feinde besiegen.JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R115:Seite3]**

## DIE ABSCHLUSSARBEIT.
## Nr.2.

Im Schlusswerk des jüdischen und des Evangeliums werden drei Dinge erwähnt, die zu beiden gehören, nämlich: Trennung, Sammlung und Verbrennung. In der früheren Evangeliumszeit wurden sie durch die Gestalten von Weizen und Spreu dargestellt, und in der nominellen Evangeliumskirche werden sie Weizen und Unkraut genannt; aber die Anordnung der beiden ist parallel Spreu und Unkraut werden verbrannt.

Nicht nur das Werk der Trennung und das Sammeln des Weizens stehen unter der Aufsicht Christi, sondern auch das Verbrennen der Spreu und des Unkrauts. Diese Tatsache zeigt, dass alles, was mit *dem* Verbrennen gemeint ist , in der Ernte und damit im Ende des Zeitalters enthalten ist; denn „die Ernte *ist* das Ende des Zeitalters“, sei es das jüdische oder das Evangelium.

Die Aussage des Johannes in Bezug auf das abschließende Werk Christi macht diesen Punkt deutlich: „Dessen Fächer ist in seiner Hand, und er wird seinen Boden gründlich reinigen und seinen Weizen in die Scheune sammeln; aber er wird die Spreu mit unauslöschlichem Feuer verbrennen.“ ***--Matthäus 3:12.*** Im ***siebten Vers*** wird das Feuer als „kommender Zorn“ bezeichnet. Dass damit das Feuer (oder Gericht) gemeint war, das das jüdische Volk in die Verwüstung bringen sollte, geht aus der eigenen Prophezeiung des Erretters hervor: „Denn in diesen Tagen werden die Tage der Rache sein, damit alles erfüllt werden kann, was geschrieben steht; ... denn es wird große Not im Land und Zorn über *dieses Volk kommen.“ – Lukas* ***21:22,23.*** Paulus bezieht sich auf dieselben Menschen und dieselben Tatsachen und sagt: „Die beide den Herrn Jesus und ihre eigenen Propheten töteten, ... denn der Zorn kommt bis zum Äußersten über sie.“ – 1. ***Thess. 2:15,16.***

Diese verglichenen Aussagen zeigen deutlich, dass das Abschlusswerk den Tag des Zorns umfasste und bis zur Zerstörung Jerusalems reichte. Daher können wir uns der Schlussfolgerung nicht entziehen, dass es ein Gefühl dafür gibt, dass das jüdische Zeitalter und damit seine Ernte oder das Abschlusswerk bis zur Zerstörung Jerusalems reichten.
Da dies wahr ist, erstreckte sich die jüdische Ernte für die gesamte Disposition der jüdischen Kirche nicht auf dreieinhalb oder sieben Jahre, sondern auf *die vierzig Jahre* vom Frühling nach seiner Taufe bis zum Jahr 70 n. Chr.

Dies kann uns zeigen , dass Christus die Aufsicht und Macht über *die natürlichen* Menschen und Nationen sowie über spirituelle Dinge hat, denn der Sturz Jerusalems erfolgte auf ganz natürliche Weise durch ein ganz natürliches Volk; und *dennoch* war es eine Nichterfüllung **[R115: Seite 4]** der Aussage: „Er wird die Spreu mit unauslöschlichem Feuer verbrennen.“ eine sehr natürliche Gruppe von Menschen.

Dass die Verbrennung der Tara zur Evangeliumsernte gehört, ist offensichtlich

Machine Translated by Google

aus ***Matthäus 13,40:*** „Wie nun das Unkraut gesammelt und im Feuer *verbrannt wird ,* so wird es das Ende dieses Zeitalters sein.“ So wird es die Ernte sein , denn „die Ernte ist das Ende dieses Zeitalters“ ***(Vers 39).*** Aus diesen Aussagen, den Parallelen und anderen Schriftstellen schließen wir, dass der Tag des Zorns zur Ernte des Evangeliums gehörte und dass sich das Zeitalter und die Ernten daher bis 1914 erstrecken und einen Zeitraum von vierzig Jahren ab dem Frühjahr 1875 abdecken, statt dreieinhalb oder sieben Jahre.

Die Prophezeiungen Jesajas erfordern eine solche Erweiterung, um den „Tag der Rache“ in den abschließenden Dienst Christi einzubeziehen. ***Jes.61:2*** und **[R116:Seite4]** ***63:4.*** Aus dieser Bezugnahme geht hervor, dass der „Tag der Rache“ auch „das Jahr meiner Erlösten“ ist.

Dies führt uns weiter zu ***Offenbarung 11,15-18,*** wo wir den gleichen Gedanken finden, dass die Zeit der „Belohnung“ derjenigen, die den Namen Gottes fürchten, mit dem Tag des Zorns identisch ist. Diese Posaune umfasst beides und reicht bis ins Jahr 1914. Wer ***die ersten Verse Jesajas*** 63 und die Beschreibung der Ernte in ***Offenbarung 14*** sorgfältig liest, kann kaum übersehen, dass die Szenen identisch sind ymit der Anwendung der gegebenen Ernten.

Aber was soll aus denen werden, die sich jetzt in diesen Dingen widersetzen, dass Christus erst *nach* diesem Tag des Zorns in den Besitz seiner Krone kommt? Werden sie nicht aus Gründen der Konsequenz zugeben *müssen ,* dass die Ernte und das Treten der Kelter *nach* 1914 liegen müssen? Die Ernte und die Entsorgung derjenigen, die durch die Trauben des Weinstocks dargestellt werden und die dem Zorn Gottes unterworfen werden sollen, erfolgen *nach der Krönung des Menschensohnes.* Wird jemand so rücksichtslos sein und behaupten, dass die „sieben letzten Plagen“ der ***Offenbarung 15 ,*** die in den „sieben Schalen“ enthalten sind, in denen der Zorn *Gottes* erfüllt ist , nach dem Ende *des Tages des Zorns* erfüllt sein werden? Oder geht das über das Jahr 1914 hinaus? Sie müssen dies alles tun und daher die Parallelität zwischen den beiden Tagen des Zorns ignorieren oder zugeben, dass Christus seine Krone vor der Unterwerfung der Nationen an diesem Tag des Zorns empfängt.

Wer von den sorgfältigen und unparteiischen Lesern ***wird vom 14. Vers bis zum Ende des 14. Kapitels*** der Offenbarung lesen und dann glauben, dass diejenigen, die das Kommen Christi als König vor dem Ende der Ernte leugnen, das klare und fortschrittlichste Licht haben und dass unsere Lampen erloschen sind?

Machine Translated by Google

Im Gleichnis von ***Matthäus25*** waren die Narren die *ersten ,* die ihren Mangel erkannten und eingestanden haben. Aber im letzten Jahr und weil wir nicht alle ihre rücksichtslos neuen und widersprüchlichen Aussagen bestätigen konnten, haben sich einige ernsthaft bemüht, uns *davon zu überzeugen ,* dass unsere Lampen aus sind, aber *keiner* von uns glaubt daran. *Dann ist diese* Anwendung des Gleichnisses falsch.

Der Fall ist jedoch anders bei einer Klasse, die in den Bewegungen von 1844 Licht auf die prophetischen Perioden sah, dann aber alles aufgab und *bekannte ,* dass sie *„kein Licht* auf das harmonische Ende der prophetischen Perioden“ hatte . Das war so, als würde man sagen: „Unsere Lampen sind erloschen.“

Wir sind nicht geneigt, uns des Lichts zu rühmen; aber es kommt nur wenig oder viel vom Herrn, und Ihm gegenüber würden wir dankbar sein. Wir würden Ihn genauso ehren wie unser eigenes Bewusstsein, wenn wir bekennen würden, dass wir ohne Licht sind, oder wenn wir die wiederholte Aussage nicht leugnen würden, dass wir nicht einmal *den Anspruch* erheben, mehr Licht auf diese herrlichen Themen zu bringen. Diejenigen, die es nicht gesehen haben, haben neue und fortgeschrittene Gedanken in ZION gesehen „SWATCHTOWER hat im Jahr seines Bestehens nur bewiesen, dass sie ihm keine sorgfältige und unvoreingenommene Lektüre geschenkt haben. Wir glauben, dass es unsere Pflicht und unser Privileg ist, sowohl alte als auch alte Dinge aus der Schatzkammer zu holen.“ ***Matthäus 13:52.*** Und die neue *Wahrheit* muss immer im Einklang mit den *alten* Wahrheiten sein.

Während wir nun lehren, dass es *ein Gefühl dafür gibt, dass das jüdische Zeitalter bis zur Zerstörung Jerusalems reichte, und dass in diesem Sinne* das Zeitalter des Evangeliums bis 1914 reicht, ignorieren wir nicht die Tatsachen, die schon vor Jahren so gut etabliert waren, dass es ein Gefühl gibt, dass das jüdische Zeitalter mit dem Tod Christi endete, und dass im gleichen Sinne das Evangelium im Frühjahr 1878 endete. Wir glauben an die prophetische Argumentation, die diese beiden Punkte festlegt ist unbeantwortbar; und die Veranschaulichung der Gleichheit der beiden Sendungen, die an diesen Punkten enden, ist so klar und schön wie nie zuvor.

Gottes Umgang mit dem jüdischen Volk, als Heilsgottesdienst, endete am Kreuz, aber danach wurde die Gunst dem Rest des Judentums erwiesen, bis wir glauben, dass bei der Zerstörung Jerusalems nur noch ein einziges Weizenkorn übrig blieb. Es wird für diejenigen, die verstehen, was sie lesen, nicht schwierig sein, zu sehen, was in Bezug auf die eigentliche Evangeliumskirche damit vergleichbar wäre.

Wir glauben, dass die Anerkennung dieser beiden Enden jedes Zeitalters und damit der beiden Phasen jeder Ernte notwendig sein wird, um einige Dinge zu verstehen, die noch entwickelt werden müssen. Im Gesetz gab es zwei Versammlungen – zuerst die ersten Früchte und dann die allgemeine Ernte. Dies galt für jede Jahreszeit und galt, wie wir glauben, sowohl für das jüdische als auch für das Evangelium die Gegenwart Christi während der ersten Phase von

Machine Translated by Google

die Ernte; und es ist ihr Privileg, die Wahrheit für die Akzeptanz anderer danach auszudehnen.

Wir haben bereits gezeigt, dass sich Gottes Handeln mit den Überresten bis zur Zerstörung Jerusalems erstreckte, und es kann gezeigt werden, dass am Ende ein Werk getan und als abgeschlossen gezählt wurde, wie es durch den ersten Cherub dargestellt wurde. Die Jünger sammelten unter der persönlichen Aufsicht Jesu in den drei Jahren vor dem Kreuz Früchte für die Scheune des Evangeliums oder „bis zum ewigen Leben“. Vergleiche ***Matthäus 9:36-38*** und ***Johannes 4:34-38.*** Jesus bezeichnet die Erntearbeit als „zu *Ende bringen“.* Später sagt er: „Ich habe die Arbeit *vollendet ,* die du dir gegeben hast.“ Siebzig Wochen waren für Daniels Volk zu bestimmten Zwecken bestimmt , aber Jesaja sagte voraus, dass er die Arbeit abkürzen sollte, und Paulus wendet *das Ende* des Judenalters an . ***Rom.***

***9:28.*** Das war es, was Jesus tat, als er ihr Haus verlassen verließ. Mark! auf Daniels Leuten , *aber* ***mit*** vielen . Daniels Volk wurde nicht mehr als Heiligkeit anerkannt, als Jesus das Land verlassen ließ, und Jerusalem hörte auf, die „heilige Stadt“ zu sein, als der Vorhang des Tempels zerrissen wurde, und die Evangeliumskirche von da an wurde zur Wohnstätte Gottes. Das lehrt das Neue Testament eindeutig, und nur der *Überrest* Israels, der Christus annahm, war Empfänger der Gunst des Evangeliums.

Als Paulus davon spricht, dass Christus das Haus verlassen verlassen hat, zitiert er Jesaja und wendet es an: „Wenn der Herr von Sabaoth uns keinen Samen [Überrest] hinterlassen hätte, wären wir wie Sodoma gewesen und wie Gomorra gemacht worden.“ ***Röm.9:29.*** Dass es sich nicht um einen falschen Zeitpunkt für die Anwendung dieser Prophezeiung handelt, wird vom Apostel selbst deutlich gemacht. Im ***elften Kapitel ,*** nachdem er von der Verstoßung der Nation gesprochen hatte, um zu zeigen, dass die Überreste gerettet werden sollten, bezog er sich hier auf sich selbst als jemanden , der Christus während des ersten Teils der Ernte nicht empfangen hatte, und dann auf den Fall von Elia, der *einst* dachte, dass alle verschwunden seien ; „Aber was sagt die Antwort Gottes.“ Ihm? Ich habe mir siebentausend Männer vorbehalten, die das Knie nicht vor Baal gebeugt haben. Dann stellt Paulus den Antrag: „Auch in dieser Zeit gibt es einen Überrest nach der Erwählung der Gnade.“ ***Röm. 11,1-5.*** Der Punkt ist, dass die *Nation* der Verwüstung preisgegeben wurde ,aber die Überreste sollten aus dem Feuer gerettet werden. Es mag wahr sein, dass das Evangelium in Erfüllung von ***Dan 9,27 drei Jahre und*** eine halbe Jahre nach dem Kreuz ausschließlich den Juden gepredigt wurde, aber es ist offensichtlich, dass die Überreste n

Machine Translated by Google

Paulus machte mindestens *siebzehn* Jahre nach *seiner* Bekehrung eine Spezialität aus seinen jüdischen Brüdern ***(Gal. 1,18*** und ***2,1)*** und es gibt Grund zu der Annahme, dass die Juden, die irgendwann vor der Zerstörung Jerusalems Christus angenommen hatten, ebenso vor diesem Unglück gerettet wurden wie diejenigen, die zuvor angenommen hatten. So sammelte er den Weizen und verbrannte die Spreu.

Diejenigen, die an die Parallelität der beiden Sendungen glauben, können sich hier ohne weiteres bewerben. Einige haben die Gegenwart Christi in den drei Jahren vor dem Frühjahr 1878 angenommen. Sie haben das Vorrecht, die Wahrheit zu diesem Thema für den Glauben anderer weiterzugeben Die Gegenwart Christi. Es liegt eine große Kraft in der Aussage ***der Offenbarung 11,18,*** dass selbst alle, die den kleinen und großen Namen Gottes fürchten, beim Erschallen dieser Posaune belohnt werden.

Wir werden jetzt nicht über die Art und Weise sprechen, in der die Arbeit erledigt werden wird, aber es ist offensichtlich, dass kein einziger Kern aus Weizenweizen oder, um ein anderes biblisches Bild zu verwenden, *ein Lamm* der Herde aus dem Königreich übrig bleiben wird. Er wird den letzten Stein suchen und finden und nach Hause bringen .

JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R117:Seite5]**

## THETABERNACLE--Nr.2.

---

## THELAVER – EXOD. *30:17-21 .*

Nachdem wir in unserem letzten Abschnitt bis zum Brandopferaltar vorgedrungen sind, betrachten wir nun das eherne Becken. Es befand sich zwischen dem Altar und der Tür der *Stiftshütte .*

Als Mose auf Befehl Gottes Aaron und seine Söhne weihte, brachte er sie zuerst ins Kloster. Nicht nur das, sondern auch die Priester wurden mit der Todesstrafe dazu verpflichtet, sich immer die Hände und Füße zu waschen, bevor sie die Stiftshütte betraten oder sich mit der Opferarbeit beschäftigten. Sie durften sich einfach nicht waschen, wenn sie es für notwendig hielten, oder wenn es ihnen passte, oder wie auch immer sie es sich vorstellten Sie würden nicht als Zeremonie gelten und nicht Gottes Missfallen erregen. Sie durften nicht eine Hand oder einen Fuß waschen oder ein paar Tropfen auf jeden streuen.

Somit versinnbildlicht das Waschbecken eindeutig die Taufe. Wir kommen durch den ehernen Altar zum Becken. Es ist jedoch nicht unsere Opfergabe, die uns Anspruch auf die Wohltaten des Beckens macht. Jesus ist der Altar, und durch oder durch die Opfergabe Jesu nähern wir uns der Waschung. Ohne diese Waschung haben wir keinen Teil davon.

Die Weihe der Priester begann, wie wir gesehen haben, am Tempel. Das Gesetz sagte: Legt eure schmutzigen Kleider ab, wäscht euch, seid rein und bekleidet euch mit der reinen Leinwand des Priestertums – der Gerechtigkeit Christi.

Stimmt, aber das Waschbecken und der Altar befanden sich an heiliger Stätte. Die Schwierigkeit ergibt sich aus einer obskuren Übersetzung der Beschreibung der Stiftshütte durch Paulus im Hebräischen. Alles innerhalb der schneebedeckten Leinenvorhänge des Vorhofs war heilig. [Siehe ***Ex. 28:43.]***

Das Waschbecken war aus einem Metall – Kupfer. Es gab kein Holz in seiner Konstruktion. Wie wir im ehernen Altar und in den Pfosten des Hofes gesehen haben, symbolisiert das vergängliche Holz die fleischliche oder menschliche Natur und dauerhaftes Kupfer das Göttliche. Wir finden dann im Sklaven keine Versorgung für das Fleisch. Moral spielt keine Rolle; Natürliche Güte und Selbstgerechtigkeit haben keinen Platz. Das, was wir empfangen haben – die Salbung und die Kleidung mit dem reinen *Leinengewand* der Gerechtigkeit Christi – eignet sich *für* unsere Arbeit als Priester

Machine Translated by Google

und legt euch mit Christus auf den Altar und seid berufen, an den Leiden Christi teilzuhaben – um *mit* ihm zu sterben, damit auch wir *mit* ihm leben. ***Rom. 6:8, Phil. 3:10.*** Wie Bruder Russell im März Nr. wunderschön dargelegt hat, können wir in der Form der Taufe diesen Tod symbolisieren. Als Jesus, das große Opfer, freiwillig sein fleischliches Leben niederlegte und nach der Beerdigung und durch eine Auferstehung von seinem Vater das geistliche Leben empfing, kreuzigten seine Anhänger unsere fleischliche Natur und erhoben sich, um neu zu leben – als geistliches Leben und obwohl nicht wahr Bis zur Auferstehung verbündet er sich tot in Bezug auf das Fleisch, noch wirklich lebendig im Geiste, doch Gott, der „die Dinge ruft, die nicht so sind, als ob sie wären“, [wenn in Der Prozess der Vollendung, denn die Zeit ist für ihn nichts,] erlaubt uns, uns für tot zu halten, der Sünde, sondern lebendig für Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn. Da wir tot sind, werden wir [in diesem Sinne] durch die Taufe *mit ihm* begraben ; denn wie Paulus sagt: „Wisst ihr nicht, dass wir alle, die wir in Jesus Christus eingetaucht waren, in seinen Tod eingetaucht waren?“ weiter: „Denn wir sind mit dem Gleichnis seines Todes vereint, wir werden auch mit dem Gleichnis seiner Auferstehung sein.“ ***Röm.6:2-5.***

[Frage.--Wann und wie ist Christus gestorben? Lass ihn verstehen, *Markus.]*

Ist die Taufe für die Erlösung notwendig? Wir werden oft gefragt. Glaubst du, dass Gott einen Christen in die Hölle schicken wird, weil er nicht untergetaucht war? Der Ungehorsame scheint manchmal sehr gesegnet zu sein, aber das beweist nichts auf den Punkt gebracht, denn selbst die Bösen können blühen wie ein grüner Lorbeerbaum. Wir sind uns *dessen sicher :* dass diejenigen, die den Willen des Herrn kennen und ihn nicht kennen, mit vielen Schlägen geschlagen und gezwungen werden, im kommenden Zeitalter zu gehorchen, wenn es leider ein Werkzeug sein wird die hohe Berufung erlangen ; Gewiss, im Wort Gottes *finden wir* keine Offenbarung über den Eintritt in das Priestertum und ***in die Heiligtümer,*** sondern ***nur*** durch das Priesteramt .

Es gab nur ein Waschbecken, nicht drei. Es war auch ein Alavert, nicht ein Ysopzweig. Wenn die Besprengung die Taufe ist, wie kann sie dann den Tod und die Auferstehung Christi symbolisieren – oder wie kann sie tatsächlich unseren Glauben und die Hoffnung veranschaulichen, mit ihm zu sterben, dass auch wir auferstehen können, um ein spirituelles Leben zu leben? Es scheint auf mehrere Objekte hinzuweisen. Wie fast jede Art weist es auf Christus hin – auf Christus als die Quelle der Reinigung, auf Christus als *die Auferstehung und das Leben.* Es scheint auf besondere Weise den Geist, das Wasser und das Blut miteinander zu verbinden, als die Mittel, durch die wir von unserem natürlichen Schmutz und durch ihn gewaschen werden

Machine Translated by Google

welche zum Leben gelangen.

Wasser in seiner Reinheit, in seiner Schönheit und in seiner alles durchdringenden Kraft ist ein passendes Symbol für *das Leben* Christi, da es das Leben der organischen Natur im Herbst ist und das unaufhörliche Brüllen des Ozeans vereint sich in der Verkündigung des Lobes auf unseren Schöpfer und Lebensspender. Durch die Adern der Pflanzenwelt zirkuliert der (Wasser-)Saft und lässt die scheinbar tote Pflanze zu neuem Leben erwachen und mit wunderschönen Blumen und Früchten bedeckte Triebe aussenden. rotes Blut, das Leben und Kraft in jedes Glied trägt. Wenn wir auf der Skala der Schöpfung noch höher aufsteigen, finden wir, dass das Blutleben durch das spirituelle Leben mit entsprechend höheren Kräften ersetzt wird. Und so vereinen sich das Gemüsereich, das Tierreich und das spirituelle Königreich in einem und bezeugen Christus, unser Leben.

Hier beginnt das neue Leben des Christen. Jesus sagte zu Nikodemus: „Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht aus Wasser und Geist geboren ist, kann er nicht in das Reich Gottes eingehen.“ [Em.Diag., Johannes 3:5 .] Hier findet die Zeugung durch den Geist und das Wort statt; sie gilt als vollständige Geburt und wird durch das Aufstehen aus dem Wassergrab – dem Grab des alten Autos – symbolisiert Natürlich stirbt die fleischliche Natur hier nicht wirklich, aber es wird davon ausgegangen, dass (der Prozess hat begonnen), denn wenn wir treu sind, werden wir sie letztendlich durch die Kreuzigung des Fleisches töten.

Wasser ist ein Symbol der Wahrheit, sowohl eine reinigende als auch eine lebensspendende Kraft. Paulus erzählt uns, dass Christus sich selbst für die Kirche hingegeben hat, „damit er heiligt und reinigt durch die Waschung des Wassers durch (oder durch) das Wort.“ Christus betete für die Seinen und sagte: „Heilige sie durch deine Wahrheit – dein Wort ist die Wahrheit.“ Zu seinen Jüngern sagte er: „Jetzt ist es rein durch das Wort, das ich zu euch gesprochen habe.“ Wie das Wasser das Natürliche reinigt, so reinigt die Wahrheit das Geistige. Wie das Wasser das Leben ist Das Natürliche, also entwickelt die Wahrheit Gottes das Leben – das Geistige. So konnte Jesus sagen: „Das ist das ewige Leben, dass sie dich erkennen.“ „der einzig wahre Gott und Jesus Christus, den du gesandt hast.“ ***(Johannes 17:4.)***

Das Lava in seinen Waschungen verkörperte nicht nur die Taufe, sondern das tägliche Waschen des Wortes. Nicht eine sofortige Heiligung, wie manche es lehren, sondern eine kontinuierliche Prozessreinigung, die mit der Erkenntnis der Wahrheit einhergeht. Kein Wasser – keine Waschung, keine Wahrheit, keine Heiligung. Es ist uns unmöglich, das Bild Gottes zu wachsen, nur wenn wir in der Erkenntnis Gottes wachsen. Wir können nicht kopieren, was wir nicht gesehen haben.

In ***Gen. 1:2*** finden wir den Geist, der über dem Wasser brütet.

Machine Translated by Google

Sie durchdringen sie mit dem Prinzip und der Kraft des Lebens, bis unter der leitenden Hand Gottes das, was machtlos und tot war, zum Leben erweckt wird. In ***Röm. 8:1-11,*** wir finden den Menschen aufgrund der Sünde machtlos, wie die Wasser am Anfang, durch denselben Leben spendenden Geist zu neuem Leben erweckt Frau von Samaria: „Wer das Wasser trinkt, das ich ihm geben werde, wird nie mehr Durst haben; aber das Wasser, das ich ihm geben werde, wird ihm ein Brunnen sein, der in das ewige Leben sprudelt.“ Weiter: „Wenn jemand Durst hat, komme er zu uns und trinke. ***“ Joh.4:14, 7:37-39.)*** Im Jahrtausendalter werden „der Geist und die **[R118:Seite5]** Braut sagen: „Kommt und nehmt das Wasser des Lebens umsonst.“

Jetzt sehen wir nur noch das eherne Gefäß der Stiftshütte – dann Salomos ehernes Meer; Jetzt war ein Wasserbrunnen im Herzen eines jeden Gläubigen, der viele Male überfloss, dann der reine Fluss des Wassers des Lebens, der weit und tief aus der Stadt und über die Welt floss.

Das Waschbecken war eine Art Blut Christi.

„Es gibt eine Quelle voller Blut, die aus den
Adern Immanuels geschöpft wird;
und Sünder, die unter dieser Flut versunken
sind, verlieren alle ihre Schuldflecken.“

Dies ist die Quelle der Quellen – das einzige reinigende Silber. Gibt es einen Quell lebendigen Wassers, der in jedem christlichen Herzen entspringt? Dies ist seine geheime Quelle. Gibt es einen Strom, der die Stadt Gottes erfreut? Er entspringt hier. Fließt der Strom des Lebens zu den Nationen? Siehe seine Quelle: „Oh!
das Blut! das kostbare Blut!“
Dieser Jesus hat mich geformt.“

Wie seltsam es scheint, dass einige, die einst erleuchtet waren, begonnen haben, diesen Brunnen zu verachten. Für sie ist der Tod **Christi** nur ein menschliches Opfer – fleischlich, nicht geistig Wir behaupten, zum Priestertum zu gehören und das Recht zu haben, in der Stiftshütte zu dienen. Wie kamen wir hierher?

Woher dieses erhabene Privileg? Hat Satan nicht über Adam triumphiert, der unser Haupt und Herr der Schöpfung war? Ist Satan nicht Fürst dieser Welt geworden und *waren wir* nicht seine Sklaven?

Die AbmessungendesLaberssindnichtvorgegeben,dahermusseinTypusgegebensein

Machine Translated by Google

Unter der jüdischen Evangeliumszeit ging das Volk davon aus, dass es die ganze Wahrheit besäße, dass Gottes Gunst und Liebe nur ihnen galten, dass alle Versprechen, Ehre und Erlösung ihnen gehörten und dass der Herr wirklich nur durch sie retten konnte Auch sie schränkt in blinder Unwissenheit das Blut und die Wahrheit und die Macht des Mächtigen ein. Vergebens rühmt sich die Kirche gegen atheistische Wissenschaftler, die den Gott der Natur durch das Gesetz begrenzen, das sie selbst gemacht hat, während sie, die ihn zu vergrößern behauptet, ihre Gedanken und seinen allmächtigen Arm an dem kümmerlichen Griff ihres Arms misst. Vergessen wir das nicht, wenn Elija die Stunde schreibt Als er anfing, dem Herrn zu sagen, wie treu er gewesen war und dass er allein würdig war, war Gottes Antwort: „Ich habe siebentausend in Israel zurückgelassen, die sich nicht unter Baal gebeugt haben.“

Jetzt sehen wir Gottes Gnade oder Gunst, vielleicht erhaschen wir sogar einen flüchtigen Blick auf den *Reichtum* seiner Gnade, aber Paul sagt uns, dass er erst in den kommenden Zeitaltern „den *überragenden Reichtum* seiner Gnade uns gegenüber in Christus Jesus zeigen wird“ und „dass er in der Evangeliumszeit der Fülle der Zeiten (dem Jahrtausendalter, auf das alle prophetischen Zeiten hinweisen) *alle Dinge* in Christus versammeln wird.“ Wir begrenzen Gottes Macht und Wahrheit und Liebe. Erinnern wir uns lieber an die oft wiederholte Aussage des Psalmisten: *„Seine Barmherzigkeit währt* EWIG.“

„Es gibt eine Weite in Gottes
Barmherzigkeit, wie die Weite
dieses Meeres; es gibt eine Güte in
seiner Gerechtigkeit, die mehr ist als Freiheit.“

WIM

==========

Machine Translated by Google

**[R118:Seite6]**

Indem du Christus anziehst, wirst du die Liebe dieser Welt ablegen; du wirst über der Welt leben, während du in ihr lebst. Wenn Christus das Herz ist, wird die Welt ihr richtiger Platz sein. Wenn du mit der Sonne bekleidet bist, wird der Mond (alle sublunaren Dinge) unter deinen Füßen sein.

==========

Machine Translated by Google

**[R118:Seite6]**

**NEU UND ALT.**

***MATTHÄUS13:52 .***

Das Wort des Herrn ist in der Tat gut im Vergleich zu einem Schatzhaus oder einer kostbaren Schatulle voller Juwelen. Aus diesem Schatz ist es das Privileg des Christen, ein kostbares Ding nach dem anderen zur Bewunderung und Ermutigung hervorzubringen; und es ist die Pflicht und das Privileg des Lehrers, wie durch den Schriftgelehrten dargestellt, diese kostbaren Dinge hervorzubringen, um die Herde Gottes zu erbauen, über die er Aufseher ist.

Als wir Christus als unseren eigenen annahmen – nicht als bloße Vorstellung von Christus, sondern *als* lebendigen, persönlichen und liebenden Erlöser – , empfingen wir die ganze Wahrheit: „Ich bin die Wahrheit “ . ***2Petr.3:18.***

Dass ein vollkommenes Wissen ein Glied des Leibes Christi ist, ist ein trauriger und gefährlicher Irrtum. Ein Kind in Christus ist ein Glied des Leibes, so wie der hochentwickelte Christ. Die Fähigkeit unterscheidet sich, aber nicht die Beziehung trenne dich davon, damit der junge und zarte Zweig zu einem starken Zweig wird , der Früchte in Hülle und Fülle trägt.

„Ohne mich *[dh* getrennt von mir], nichts zu tun.“ ***Johannes 15:5.***

Die Lämmer und die Schafe bilden eine *Herde,* und es gibt nur einen Hirten, der alle beaufsichtigt und für sie sorgt. Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte. Er wird die Lämmer mit seinem Arm sammeln und sie an seinem Busen tragen. ***Jes.40:11.*** Es gibt Hirten, denen die Leitung dieses Werkes übertragen wird. Jesus wandte sich an Petrus und sagte: „Weide meine Lämmer“ und auch: „Weide meine Schafe.“ ***Johannes 21:15,16.*** Heißt das nicht: Vernachlässige keinen Teil – füttere die *Herde?* Petrus hat es so verstanden, denn er legt besonderen Wert darauf, wenn er die Ältesten als Unterhirten ermahnt: „Weidet die *Herde Gottes,* die unter euch ist ... Und wenn die Oberhirten erscheinen, werdet ihr eine Krone der Herrlichkeit empfangen, die nicht vergeht.“ ***1Petr.5:2-4.***

Paulus stellt in seiner Ansprache an die Ältesten der Kirche in Ephesus denselben Gedanken in den Vordergrund: „Gebt darauf acht für euch selbst und für *die ganze* Herde, über die euch der Heilige Geist zum Aufseher gesetzt hat, um die *Kirche* Gottes zu speisen, die er mit seinem eigenen Blut erkauft hat.“ ***Apostelgeschichte 20:28.***

Ein bemerkenswertes Merkmal des Wortes des Herrn ist, dass es an die unterschiedlichen Bedürfnisse der unterschiedlichen Klassen von Christen angepasst ist. Es gibt Milch für Säuglinge und kräftiges Fleisch [Nahrung] für die Vollmilch. ***Hebräer 5:12-14.*** In dieser Vielfalt und

Machine Translated by Google

Anpassung ist die Fülle der Fürsorge und Liebe des Hirten.

Babys bleiben nicht immer Babys, wie der obige Abschnitt zeigt, sondern sollen wachsen – was eine allmähliche Veränderung ist und so die ersten Grundsätze der Lehre Christi verlassen und zur Vollkommenheit gelangen. ***Hebräer 6:1.*** Von dem Kind kann nicht erwartet werden, dass es sofort zum Mann heranwächst, und Petrus ermahnt, „die aufrichtige Erinnerung an das Wort zu begehren, damit es dadurch wachsen kann.“ ***1. Petrus 2,2.***

Nach dem, was wir oben gesehen haben, muss sich der Lehrer um die Jungen und die Alten kümmern. Ist es nicht gefährlich und anmaßend, diesen göttlichen Befehl bereitwillig zu ignorieren? Ist es „richtig“, das Wort im wahrsten Sinne des Wortes zu teilen, sich *ausschließlich* um die Bedürfnisse derer zu kümmern, die starke Nahrung zu sich nehmen können, und die Lämmer der Herde verhungern zu lassen?

Es ist wahr, dass der Plan der Zeitalter der Schlüssel für die richtige Anwendung der Heiligen Schrift ist und einen klaren Überblick über den Fortschritt des Wortes als ein großes Ganzes gibt. Aber während der Herr von seinem *ganzen* Volk *als einer Person spricht* und mit ihm umgeht und die Wahrheit dies eine Lampe ist, die ihren Weg erleuchtet und „immer mehr leuchtet bis zum vollkommenen Tag“, ist nicht das Prinzip des Fortschritts zuerst die Klinge, dann die Ähre und dann das volle Korn Das ist offensichtlich so, und während der allgemeine Plan behandelt wird, sollte der Plan Gottes für jeden Einzelnen nicht vernachlässigt werden. Dies sollten wir tun und den anderen nicht ungeschehen lassen.

Das Prinzip „Wachstum denken, Wissen“ scheint der Schlüssel zur Idee von „Dingen neu und alt“ zu sein. In einem wichtigen Sinne ist alles wahr, was alt ist, aber was alt ist, ist in Wirklichkeit *neu für uns,* wenn es um unsere Sicht geht Er ist jetzt klar geworden, und was jetzt unklar ist, kann unserem Geist noch klar werden. Niemand soll sich entmutigen lassen, weil andere zu sehen scheinen, was er nicht sehen kann, und niemand soll den anderen verurteilen, weil er seinen Bruder nicht sehen kann. **[R119: Seite 6]** Tatsächlich ist es für jeden von uns eine kleine Sache, nach dem Urteil eines anderen beurteilt zu werden; vor seinem eigenen Herrn steht oder fällt jeder.

Alle Wahrheiten sind in Harmonie, ob alt oder neu. Was zu irgendeinem Zeitpunkt in der Vergangenheit wahr war, muss auch wahr sein. Wenn die Gegenwart Christi – die der Kern der Erntebotschaft war und ist – zwischen 1875 und 1878 eine vorgeschobene *Wahrheit* war, muss sie noch wahr sein; Alle Parallelen wurden von den Jungfrauen entwickelt, während sie alle in der Dunkelheit des Schlafes waren, wie diejenigen behaupten, die sagen, sie hätten *„alle* geschlafen und geschlafen“, bis zum Frühjahr 1878, dann waren diese herrlichen Wahrheiten da

Machine Translated by Google

Nichts als ein herrlicher *Traum und* daher ein sehr unsicheres und unwürdiges Fundament, auf dem man nach dem Erwachen aufbauen kann. Warum auf den Parallelen aufbauen, als Grundlage für die Erwartung Christi *zu irgendeinem* Zeitpunkt in der Zukunft, wenn das Kommen Christi ganz und gar in der Zukunft liegt und nicht „in den Tagen des Menschensohnes“ *keine Parallelen* zwischen dem Ende der jüdischen und den Evangelien gibt? Ein wesentliches Merkmal der Parallelität ist bekannt Nach Ansicht aller, die die Zeitargumente verstehen, liegt sie in der Tatsache, dass das Kommen Christi im Jahr 1844 beginnen sollte. Dass er, als er den Himmel bei seiner Ankunft im Fleisch verließ, auch das Allerheiligste – den „Himmel selbst“ im Jahr 1844 verließ.

Manchmal wurde uns von Ungläubigen vorgeworfen, wir würden lehren, dass der wahre Weg zum Fortschritt darin bestehe, *die Wahrheit ,* die wir gestern gelernt haben, *durch die neue Wahrheit* zu ersetzen, die wir heute gelernt haben; aber wir lehnen den absurden Vorwurf entschieden ab. Um im Wissen *zu wachsen ,* müssen wir die Wahrheit, die wir haben, bewahren und zu unserem Bestand hinzufügen.

Wir glauben, dass wir bereit sind, neue Wahrheiten zu lernen und Irrtümer zu verlernen, ob alt oder neu, aber wir sind nicht bereit, als fortgeschrittenes Licht anzunehmen, was nicht im Einklang mit dem *prophetischen Fundament* steht, auf dem wir aufbauen, *bis sich herausstellt, dass dieses Fundament falsch ist.* Wehopealsoforthesakeofthe flockofGodthatnoonewill *claim* tobuildonthesamefoundationandgive whatiscalled"advancedlight,"whilevirtuallyignoringthatfoundation.Allare notable--(Someareable)--todetectthesophistry,andthereforebecome confused.MaytheLordenablethosewhodosee,tohelpthosewhodonotsee, byaclearandearnestdefenseofthetruth.JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R119:Seite6]**

## SETFORDDEFENSE.

In der ernsthaften Verteidigung dessen, was wir für die Wahrheit halten, und um derer willen, die nicht viel Zeit haben, sich dem Studium zu widmen, und die deshalb mit unserer prophetischen Position nicht so vertraut sind, kann es manchmal wie ein *persönlicher* Angriff erscheinen, wenn wir einen Fehler machen, von wem auch immer er gelehrt hat, um die Wahrheit im Gegensatz dazu klarer zu machen, und unsere Ernsthaftigkeit kann für persönliche Feindseligkeit gehalten werden Aber eine Person lehrt den Fehler, auf den wir uns beziehen.

**[R119:Seite7]**

Aber wir würden sagen, dass wir keine übermächtigen Männer sind, sondern das, was wir für falsche Vorstellungen halten, und nichts als die freundlichsten Gefühle und die besten Wünsche für diejenigen hegen, die als *Irrtümer* gelten Ich habe nie die Absicht, einem Bruder in Christus die Gemeinschaft zu entziehen, weil er eine andere Meinung hat.

Es ist auch nicht der Zweck dieses Papiers , *uns* gegen Unterstellungen, Verstümmelungen und falsche Aussagen zu wehren. Wir empfinden solche Dinge sehr, und sie sind schwer zu ertragen, aber wir werden den Herrn um Hilfe und *Geduld* bitten Die Präsentation eines Seiner Kinder sollte uns *gewiss* stärken , geduldig zu ertragen. Wir geben nicht vor, *unserem* Ruf bei guten Menschen gegenüber *gleichgültig zu sein ,* aber uns liegt mehr daran, „beliebt bei einem Mann“ zu sein – dem Herrn Jesus, als an einer jährlichen Ehre.

Wir glauben, dass wir im Neuen Testament gute Vorbilder für unsere ernsthafte Verteidigung der Wahrheit haben, auch gegen den Widerstand und Gegensatz des Irrtums. Wir werden angewiesen, ernsthaft für den Glauben zu kämpfen, gegen die Einfälle und Angriffe der Menschen, ***(Judas 3,4),*** und Paulus verurteilt diejenigen, die lehrten, dass die Auferstehung *schon* vorüber sei, und den Glauben einiger stürzten. ***2Tim.2:16-18.***

Keinem Christen wird vorgeworfen, die anerkannten Fehler des Heidentums dargelegt zu haben, und keinem Protestanten wird vorgeworfen, auf die Fehler des Papsttums hingewiesen zu haben, aber wenn wir die falschen Lehren einer Person spezifizieren, werden wir dafür verantwortlich gemacht, dass wir persönlich sind Wir sind ernsthaft darauf bedacht, zu zeigen, worin wir Unrecht hatten. Alle bitten um Fairness und Offenheit. Was wir für uns selbst verlangen, wollen wir anderen geben.

Machine Translated by Google

JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R119:Seite7]**

**AUSZÜGE AUS „DEN DREI**

## WELTEN.“

S.42.-- „Engel oder spirituelle Wesen haben die Macht, in verschiedenen Formen zu erscheinen ... Daher *können* gefallene Engel in der Form und dem Charakter jeder Person erscheinen, die sie darstellen möchten, so einfach wie Christus als Gärtner, Fremder oder mit durchbohrten Händen und Seiten erscheinen könnte. Es ist sinnlos, ihre wunderbaren Entwicklungen zu leugnen zu vertreten, wird durch die Aussagen zahlreicher und glaubwürdiger Augenzeugen über jeden berechtigten Zweifel erhaben. Und dass sie noch mehr wunderbare Dinge tun werden, wie von ihren Anhängern behauptet, können wir nicht bezweifeln.

S.52 „Viele scheinen zu glauben, dass *ein spiritueller Körper* kein *buchstäblicher* Körper ist .

(1. ***Korinther 15,44.)*** Glaubt irgendjemand, dass der Apostel hier lehrt, dass es *einen wirklichen* Körper gibt, und dass es einen figurativen oder metaphorischen Körper gibt, und dass wir das Bild des *wahren* Wirs geboren haben, das Bild des Metaphorischen tragen wird? Man könnte annehmen, dass sie aus ihrer übergroßen Blindheit, irgendetwas anderes als den natürlichen oder tierischen Körper zu erkennen, lesen Kommt es zum zweiten Mal in einem anderen als einem *tierischen* Körper, wird es zur Ablehnung einer *buchstäblichen* Auferstehung usw. führen.

Wir lehnen die Vorstellung ab , *dass die Heiligen in einem natürlichen* oder tierischen Körper auferweckt werden, und wenn das eine Ablehnung *einer buchstäblichen* Auferstehung des Heiligen bedeutet, müssen wir uns schuldig bekennen und um Entschuldigung bitten, einfach mit der Begründung, dass der Allmächtige gesagt hat: „Es ist *ein spiritueller Körper entstanden.“*

Möchte mir nun jemand sagen, warum es unbiblisch oder fanatisch ist, zu behaupten, Christus sei *spirituell;* und da die Heiligen *wie* er sein sollen, dass *sie* erweckte spirituelle Körper sind? Weil einige zu denken scheinen, dass ein spiritueller Körper *nicht real, sondern* nur ein metaphorischer Körper ist und dass nichts *real* ist außer der Erde, irdisch, ist kein Grund, warum diejenigen, die spirituelle Dinge erkennen können, was der natürliche Mensch nicht kann (siehe ***1 Kor. 2:14) ,*** in der Dunkelheit bleiben sollten. Die beiden Fälle sind aktenkundig der als spiritueller Körper beschrieben wird ***(Dan. 10) . :6*** und ***Offb.1:12)*** repräsentieren eine schöne Art von Körper, und einen, von dem Daniel zu glauben schien, dass er echt sei. Und wir haben die Verheißung, seinem herrlichen Körper ähnlich zu werden; und dass wir, wie wir das Bild der Erde geboren haben, auch das Bild des Himmlischen tragen werden. Der erste Mensch und sein Geschlecht sind aus dem Staub der Erd

Machine Translated by Google

Dadurch können wir *seine* Natur auf uns annehmen; und sie hat das Bild des Irdischen geboren, wir werden auch das Bild des Himmlischen tragen. „Ja, obwohl wir Christus nach dem Fleisch gekannt haben, kennen wir ihn von nun an nicht mehr.“ Viele scheinen zu denken, dass, *weil* Christus nach seiner Auferstehung unter einem Schleier aus Fleisch erschien, so wie der Herr Abraham erschien, dass sie ihn irgendwie wiedererkennen , nach dem Fleisch. *Die Welt* mag seht ihn so, aber *wir* werden *ihn sehen, wie er ist;* und nicht unterverfügbar.

Für den natürlichen Menschen ist es Torheit, er kann auch die Dinge des Geistes nicht verstehen. Deshalb ist es für sie Torheit zu lehren, dass jemand, der aus dem Geist geboren ist, kommen und gehen kann wie der Wind. Wenn sie sich nicht über das Fleisch erheben können, wie können sie dann glauben, wenn von himmlischen Dingen erzählt wird? Daher bleibt ihnen nur die Möglichkeit, diese Texte zu erklären.

Wenn gesagt wird: „Derselbe Jesus, den ihr jetzt in den Himmel gehen saht, wird so kommen, wie ihr ihn gehen saht“, legt der „NATÜRLICHE MENSCH“ sofort seinen Geist fest, nicht der Jesus, der plötzlich in ihrer Mitte auftauchte und dann aus ihren Augen verschwand und der während *des größten Teils* dieser vierzig Tage seiner Anwesenheit in seinem *spirituellen* Körper auf mysteriöse Weise unsichtbar war; sondern **[R 120: Seite 7]** über Jesus im Fleisch, VERGESSEN, dass wir ihn kennen, nicht mehr nach dem Fleisch. „Der Jesus, der wegging, war derjenige, der aus dem Geist geboren wurde – ein Wesen, das nach seinen eigenen Worten ist wie ein unsichtbarer sterblicher Mensch ohne Wunder im Wind. Plötzlich tauchte er in ihrer Mitte auf, „die Türen wurden geschlossen“ – und dann – „verschwand er aus ihren Augen.“ Sie konnten auch nicht sagen, „woher er kam oder wohin er ging; so ist *jeder,* der aus dem Geist geboren ist“.

*Dies* ist der Jesus, der *weggegangen ist und „auf die gleiche Art und Weise“ wiederkommt. Es gibt Experten, die die Schrift erklären ,* die diese Dinge beseitigen und sie zu nichts machen können, das gebe ich zu, und sie können jede beliebige Schrift und die gesamte Schrift; dennoch steht das Wort Gottes.“

---

HINWEIS: Da uns möglicherweise vorgeworfen wird, dass wir das Obige verstümmeln, verweisen wir unsere Leser auf das Buch und die genannten Seiten, damit sie es selbst sehen können. Die Kursivschrift stammt vom Autor, die Kleinschreibung gehört uns.

==========

Machine Translated by Google

**[R120:Seite7]**

**CALLNOMANMASTER.**

Unser seliger Sohn nahm sich die Gelegenheit, seine Jünger sowohl durch Gebot als auch durch Beispiel zu lehren. Als die Jünger daher versucht wurden, über die Frage zu diskutieren, wer in das Himmelreich aufgenommen werden sollte, lehrte er sie, dass derjenige, der der Erste sein würde, fallen müsse, und dass der Weg zur Ehre die Demut sei. Dann nahm er ein kleines Kind und setzte es in ihre Mitte Nehmt diesen in meinem Namen auf , *nehmt mich auf; und wer auch immer ihn empfängt, der empfängt den, der mich gesandt hat. Denn der Geringste unter euch allen wird groß sein.* Ach, mein Bruder, diese *Vorrangstellung* ist *menschlich* und nicht göttlich. Sie manifestiert sich darin, diejenigen zu verbieten, die nicht mit ihnen wandelten, aber der Sohn tadelte sie. Jesus hatte sie gelehrt, nicht dem Beispiel der Schriftgelehrten und Pharisäer zu folgen, denn sie sagte: „Einer ist dein Meister, nämlich der Christus; *andallye arebrethren.*

Diese klaren und positiven Äußerungen unseres seligen Sohnes werden vom Apostel Paulus bestätigt und bekräftigt, wenn er hört, dass der Leib nicht ein Glied, sondern viele ist und dass jeder sein eigenes legitimes Amt hat, das er ausüben muss, und dass den unschönen Teilen im Netz umso mehr Anmut verliehen wird. Und das ist die logische Schlussfolgerung , ***die er aus dem großen Argument*** zieht, das er im vierten Kapitel des Epheserbriefs anwendet, wo er sagt „Der Herr gab einige Apostel, einige Propheten, einige Evangelisten und einige Hirten und Lehrer.“ Dann erklärt er den Grund, warum er diese Beamten dem Körper, der Kirche, gegeben hat, nämlich „zur Vervollkommnung der Heiligen, für die Arbeit des *Dienstes* “. ,für *den Aufbau des Leibes Christi.“*

Dieser Dienst gehört dann den Heiligen, nicht einzelnen einzelnen von ihnen; Diese besonderen Gaben haben aufgehört, seit sie ihre Aufgaben erfüllt haben, und *wir* alle bleiben gleichermaßen Brüder, ohne das Recht, übereinander zu herrschen, und jede Anstrengung, dies zu tun, führt nur zur Fleischlichkeit, nämlich zu Spaltungen, Neid, Streit. Wir sind *gleichermaßen* in der Schule unseres auferstandenen Herrn bestrebt, durch die Instrumente, die Er bereitgestellt hat, diszipliniert und vervollkommnet zu werden; und wenn wir so vervollkommnet sind und uns zur Garnitur des Meisters treffen, treffen wir Wir haben unsere Mission hier erfüllt, denn unsere aufbauende Kraft resultiert aus der Reflexwirkung des Lebens und des Charakters aufeinander. Und *nicht bis unser Herr* in Seiner Herrlichkeit erscheint , werden wir aufgefordert , *offiziell zu handeln,* und dann nicht gegenüber unseren Brüdern, sondern die Welt. Lasst *uns* dann lernen, als Brüder aufeinander zuzugehen. GBS

==========

Machine Translated by Google

**[R120:Seite8]**

**Wird der Geist zurückgezogen?**

AtwhatpointwilltheSpirit'sworkforChristiansbecomplete?Weanswer, notuntilwearebornoftheSpirit.OurHead--theLordJesusChrist--wasbornof theSpiritmorethan1800yearsago,andweasmembersofHisbodymustand willfollowHimintothesamelife,andbythesamepoweroftheHolySpirit.
Die Geburt des Hauptes sichert die rechtzeitige Geburt des Körpers.

Wenn jemand behauptet, dass Christus, das Haupt, sich unter dem Deckmantel des Fleisches zu seiner Kirche bekehre, um die Erziehung seiner Kirche zu vervollständigen, und dass dann, weil er zurückkehrt, der Geist zurückgezogen werde, würde das nicht beweisen, dass der Geist fähig ist, das Werk zu tun, zu dem er vom Herrn selbst ernannt wurde, nämlich: uns in alle Wahrheit zu führen und uns zur Geburt zu führen.

Der Geist Christi in uns und Paulus verwenden die Begriffe „Geist Gottes“, „Geist Christi“ und „Christus in euch“ austauschbar. ***Röm.8:9-10.*** Wenn nun ein äußerer, sichtbarer Christus Christus der Oberlehrer wäre, wäre es für uns nicht sinnvoll gewesen, dass Christus wegginge und den Tröster sandte.

Es ist Christus oder die Wohnung des Geistes, die uns zu Christen oder Söhnen Gottes macht. ***Röm.8:8-17.*** Das ist der wirkliche und einzige Unterschied zwischen uns und der Welt . Er strebt mit *dem* Menschen der Welt *danach ,* ihn zu Gott zu führen; aber er wohnt im Christen. Wir können uns die Idee vorstellen, dass der Geist (aus irgendeinem besonderen Grund) aufhört , *mit dem Menschen* zu streben , wie damals, als der Herr zu Noah sprach: „Mein Geist wird nicht immer mit dem Menschen streben.“ Aber wir können uns die Idee, dass der Geist vom Christen zurückgezogen wird, nicht ohne ihn *vorstellen aufhören, ein Christ zu sein.* Nehmt den Geist von der Kirche, und sie wären nichts anderes als eine Gemeinschaft von *rein natürlichen* Menschen – Menschen im Fleisch. „Dann können diejenigen, die im Fleisch sind, *Gott nicht gefallen.*

***Röm.8:8,9.*** Der einzige Weg, wie das Werk des Geistes aufhören kann, ist die Vollendung. In diesem Sinne spricht Paulus davon, dass mehrere Dinge aufhören – Prophezeiungen, Zungen und Erkenntnis (1. ***Korinther 13,8);*** aber er erklärt es: „Denn wir wissen *teilweise* und wir prophezeien *teilweise,* aber wenn *das Vollkommene* kommt, *dann* wird das, was teilweise ist, abgeschafft.“ ***Verse 9,10.*** So sagt er auch, dass ein Kind aufhört, ein Kind zu sein, indem es ein Mann wird. ***Ver.11.*** „Jetzt sehen wir dunkel durch ein Glas, aber *dann* von Angesicht zu Angesicht.“ Wir können nur aufhören, gezeugte Kinder Gottes *zu sein ,* indem wir *geboren werden.* Gottes Plan wird zur Vollkommenheit gebracht.

Dass es möglich ist, dass wir aus dem Geist geboren werden und eine Zeit lang in *der Erscheinung* als natürliche Menschen bestehen bleiben, wie Christus es tat, nachdem er von den Toten auferweckt wurde, leugnen wir nicht. *So etwas ist vielleicht der Fall.* Aber der Geist kann seine Arbeit nicht aufgeben, bis

Machine Translated by Google

itiscomplete.JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R120:Seite8]**

**DER STREIFEN DES HERAUSGEBERS.**

29. Juni 1880, BERWICK, PA.

*Liebe Leserinnen und Leser, viele* werden sich freuen zu erfahren, dass meine nun zu Ende gegangene Reise sehr angenehm und angenehm war. Das Unangenehme an ihr war die Kürze des Besuchs an jedem Ort und der Abschied, den wir trennten. Viele der lieben Freunde, die wir noch nie zuvor getroffen hatten, schienen nach dem zwei- oder dreitägigen Besuch lebenslange Bekannte zu sein. Wir erkannten einander den Geist der Adoption in die *eine* Familie , und unsere Zugehörigkeit *zum einen Leib* Christi; und wir fühlten uns zueinander hingezogen und gefestigt durch „das, was jedes Gelenk bietet“ – die Liebe.

Die Vereinbarungen wurden wie bei unserem letzten Termin umgesetzt, mit Ausnahme von Montrose, Pennsylvania, wo wir keine Eisenbahnverbindungen herstellen konnten.

Die Sitzungen, die an jedem Ort durchschnittlich vier bis sechs Stunden pro Tag gedauert haben, und wir vertrauen darauf, waren für die Zuhörer von Vorteil; sie haben dazu beigetragen, sie zu stärken, zu ermutigen und in der gegenwärtigen Wahrheit zu etablieren. Mit Ausnahme der körperlichen Ermüdung, die mit vielen Reisen und Reden einhergeht, war der Monat eine Freude für Ihren Redakteur, der durch den Kontakt mit so vielen liebenden, mitfühlenden Herzen viel ermutigt und erfrischt nach Hause zurückkehrt , *lebendig* mit dem Geist Christi.

Mehr denn je schienen wir uns der Worte Jesu bewusst zu sein: „Ja, du sollst in diesem Leben hundertfältige Häuser, Ländereien, Mütter, Brüder und Schwestern haben.“

Im Großen und Ganzen waren die Auswirkungen des Besuchs so zufriedenstellend, dass ich eher beeindruckt bin, dass es vielleicht der Wille unseres Vaters ist, dass ich mehr unter die liebe Herde gehe. Wir werden auf seine Führung warten, und dann scheinen sich die Wege zu öffnen, wahrscheinlich jedoch in andere Richtungen.

Wie sehr hätte der liebe Bruder Paul eine solche Reise genossen, wie sie gerade zu Ende ging. Zu seiner Zeit hätte es mehr als ein Jahr gedauert , um die gleichen Ergebnisse zu erzielen. Aber das Böse **hat auch neue Kanäle und [R121:Seite8]** nimmt schnell zu, und wenn *wir* treu sein wollen, müssen wir jeden Umstand ausnutzen.

Ein weiterer Gedanke, der sich mir durch meine persönliche Bekanntschaft mit den Heiligen angeregt hat, nämlich: Wenn es mir gut wäre, sie und ihre Angelegenheiten zu kennen, würde es dann nicht allen *Lesern* guttun, vom Wohlergehen untereinander zu wissen ? Lasst uns alle jede kleine Weile, sagen wir alle drei Monate, wissen, wie der Herr es euch gedeihen lässt; ob ihr

Machine Translated by Google

Halten Sie Ihre Treffen mit denen eines gleichwertigen Glaubens usw. aufrecht. Machen Sie es kurz und prägnant; ein paar Zeilen auf *einer Postkarte* genügen. Dadurch wird unser Interesse aneinander vergrößert und alle werden gesegnet. Wer wird damit anfangen?

**Dein Bruder in Christus,**

CTRUSSELL.

==========

Machine Translated by Google

**[R121:Seite4]**

„Menschliche Gesetze beziehen ihre gesamte bindende Kraft aus ihrem göttlichen Original. Das Gute muss fordern, was richtig ist, und verurteilen, was falsch ist.“ – *Blackstone.*

==========

Machine Translated by Google

**[R121:Seite8]**

**WELCHEN EFFEKT.**

Der Autor hörte einmal einen Prediger, der die Idee verteidigte, dass „Saubere Theologie“ das „Hochzeitsgewand“ sei, und im Wesentlichen eine Aussage wie die folgende machte: „Ich wünschte, meine Zuhörer würden alle aufhören *zu versuchen, gut zu sein ,* und ihre Aufmerksamkeit darauf richten, Kenntnis von Gottes Plan zu erlangen.“ Wir fragen uns, ob die Tendenz einer solchen Ermahnung zu einem höheren und reineren Leben führen würde? Wir denken nicht. Wie unterschiedlich von den Ermahnungen dieser Apostel: „Lasst uns ehrlich wandeln wie am Tag; nicht in Aufruhr und Trunkenheit, nicht in Gehässigkeit und Übermut, nicht in Streit und Neid. Sondern leget auf den Herrn Jesus Christus und sorgt nicht dafür, dass das Fleisch seine Begierden erfüllt. " ***Röm.13:13-14.***

Eine Liste der Werke des Fleisches ***finden Sie in Gal 5,19-21.*** Der Apostel fügt hinzu: „Wer solche Dinge *tut , wird* das Reich Gottes *nicht* erben.“ ***Gal.6:9-10.*** „Darum seid ihr *Anhänger Gottes* als liebe Kinder und *wandelt in Liebe.“* ***Eph.5:1-2.*** Nachdem er über die Art und Weise der Welt gesprochen hat, sagt er: „Lasst euch von niemandem mit eitlen Worten verführen; denn wegen dieser Dinge kommt der Zorn Gottes über die *Kinder* des Ungehorsams. Seid ihr also *mit ihnen teilhaftig.* ***Verse 6-10.***

„Schließlich, Brüder, alles, was *wahr ist,* alles , was *ehrlich ist,* alles , *was gerecht ist,* alles , was *rein ist,* alles , was *schön ist,* was auch immer, was *von gutem Ruf ist;* wenn es irgendeine *Tugend gibt und* wenn es irgendein Lob gibt, denken Sie über diese Dinge nach.“ ***Phil.4:8.*** „Demütigt also eure Glieder, die auf der Erde sind; Unzucht, Unreinheit usw.“ ***Spalte 3:5.*** „Puton nun, als der Auserwählte Gottes, heilig und geliebt, inne der Barmherzigkeit, Freundlichkeit, Demut des Geistes, Sanftmut, Langmut usw. ***Verse 12-14.*** Nachdem der Apostel von „vielen Torheiten und verletzenden Begierden“ gesprochen hat, fügt er hinzu: „Du aber, Oman Gottes, vergänglich diese Dinge; und folge Gerechtigkeit, Frömmigkeit, Glauben, Liebe, Geduld und Sanftmut.“ . " ***1Tim 6,11.*** „Lasst uns am Bekenntnis unseres Glaubens festhalten, ohne zu wanken ... Und lasst uns darauf achten, dass ein anderer zur Liebe und zu guten Werken reizt.“ ***Hebräer 10,23-24.***

„Denn denkt an den, der solch einen Widerspruch der Sünder gegen sich selbst ertragen hat, damit ihr nicht ermüdet und in eurem Geist schwach werdet. Ihr habt noch nicht bis zum Blut *im Kampf gegen die Sünde widerstanden. ...* Folgt dem Frieden mit allen und der Heiligkeit, ohne die niemand den Herrn sehen wird.“ ***Hebräer 12:3-14.***

Dies sind nur Beispiele der allgemeinen Ermahnungen der Kirche an die Kirche

Machine Translated by Google

Apostel. Sie ignorieren oder verharren auf Wissen oder Glauben, aber sie heben die Bedeutung der Heiligkeit des Herzens und des Lebens hervor. Hätten die Apostel an der Theorie festgehalten, dass „reine Theologie“ das „Hochzeitsgewand“ sei, hätten sie genauso ermahnt, wie sie es getan haben, sondern hätten gesagt: „Man muss sich nicht anstrengen, gut zu sein, sondern den Plan studieren.“ Wir sagen nicht, dass es der Zweck des Predigers war, auf den Bezug genommen wurde Ermutigt dazu, aber wir glauben, dass die *Tendenz* in diese Richtung gehen würde. Und sicherlich muss die Theorie fehlerhaft sein, die jemanden dazu verleitet, Aussagen zu machen, die so sehr von den Lehren des Heiligen Geistes abweichen. JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R121:Seite8]**

**BEACHTEN.**

Wir haben herausgefunden, dass der Einband einiger Exemplare des „DayDawn“ einen Mangel aufweist. Wenn unvollständige Exemplare verschickt wurden und die Personen, die sie erhalten haben, uns unter Angabe des Mangels benachrichtigen, werden wir dies gerne beheben, indem wir andere zusenden. JHP

---

**„DAYAWN;“**

ODER: „DER Evangeliumstyp und die Prophezeiung.“

Es ist ein Buch mit 332 Seiten, das in die Hände aller Bibelschüler gelangen sollte, nicht nur als Informations-, sondern auch als Nachschlagewerk.

ADRESSE:--

ADJONES, No.29Smithfieldstreet, Pittsburgh,

Pennsylvania.

JHPATON, Almont, Mich.

BEDINGUNGEN:--In Papierumschlägen, Porto

vorausbezahlt.....$.50 6 Exemplare,

Papierumschläge, per Express.....2,00 12"".....4,00

Stoffhüllen, portofrei.....75 6Exemplare,

Stoffhüllen, portofrei...3,50 12""...7,00 Interessenten,

die nicht zahlen

können, erhalten auf Anfrage gerne ein kostenloses Exemplar.

==========

Machine Translated by Google

**[R121:Seite8]**

## FEHLER.

Einige unserer Leser scheinen Bro. Jones, Herausgeber von *„Day Dawn“ ,* in ihren Gedanken mit dem Herausgeber von ZION'S SWATCHTOWER zu verwechseln, und haben daher bei der Bestellung *eines Buches* von ihm erwähnt , dass sie bestimmte Nummern des PAPER nicht zurückgeschickt haben . Alle Mitteilungen für das Papier sollten jedoch sorgfältig bearbeitet werden, wie in der ersten Spalte angegeben.

Für das Buch – das, wie in unserem letzten Artikel erwähnt, unserer Meinung nach von Ihnen allen sorgfältig gelesen und zum Nachschlagen und zum Ausleihen aufbewahrt werden sollte – sollten alle Bestellungen an die in unserer Kolumne erwähnten Stellen gerichtet werden.

Wir möchten hinzufügen, dass viele, die jetzt ihre Abonnements für den „WACHTTURM“ verlängern, ihre Bestellungen für Bücher (DayDawn) an uns senden können, wenn sie sich das Schreiben von Briefen und die Unannehmlichkeiten des Versendens in Bruchteilen sparen möchten, und wir werden alle solchen Bestellungen mit Geld usw. an Bruder Jones übergeben. HERAUSGEBER.

Machine Translated by Google

**[R122:Seite1]**

**BAND II. PITTSBURGH, PA., AUGUST 1880. NR. 2.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Heraldofchristuspräsenz.**

---

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

---

CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.

---

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,....ALMONT,MICH.
WIMANN,....SWISSVALE,PA.
BWKEITH,...DANSVILLE, NY
ADJONES,...PITTSBURGH, PA.
L.ALLEN,... ..HONEOYE, NY

---

In keinem Fall ist der Herausgeber für alle von den Korrespondenten zum Ausdruck gebrachten Ansichten verantwortlich und ist auch nicht dafür verantwortlich, jeden Ausdruck in Artikeln zu verstehen, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden.

---

**BEDINGUNGEN: 50 CENT PRO JAHR,**

im Voraus – inklusive Porto.

---

Alle Mitteilungen sollten an „ZION'SWATCHTOWER“ gerichtet werden
oben, und Entwürfe, Zahlungsanweisungen usw., zahlbar an den Herausgeber.

==========

r122 **AREASONFORTHEHOFFNUNG.** r125
**MYSACRIFICE.** r125
**„ITHASTETHGROSSARTIG.“** r215 **DAS**
**ABSCHLUSSARGUMENT.** r124
**Via.ELYRIAANDCLEVELAND,**
r124========== r126
**„ZUM KOMMUNIZIEREN, VERGESSEN** SIE r127
**THEFIGTREE.**

Machine Translated by Google

r127 **DEADWITHCHRISTUS.**
r128 **„GEFAHRLICHE ZEITEN.“**
r129 **DIE Ebenbildlichkeit und** die
r130 **„die Harfen Gottes haben.“** r131
**WIEDERHERSTELLUNG – FÜR WEN?**
r132 **Fragen der Korrespondenten.**
==========

Machine Translated by Google

**[R122:Seite1]**

## BEREICH FÜR DIE HOFFNUNG.

## DIALOG.

Fragender. – Es ist manchmal so, seit wir miteinander gesprochen haben, Bruder W., und ich habe jetzt angerufen, um ein paar Fragen zu stellen. Ich möchte mir in ein paar Worten die Gründe nennen, warum ich glaube, dass Jesus jetzt gegenwärtig ist.

Watchman.--Ich freue mich, mit Ihnen über ein so interessantes Thema zu sprechen, und werde versuchen, Ihre Fragen zu beantworten. Sie sind sich bewusst, ich gehe davon aus, dass ich und alle Autoren des WACHTTURMS glauben, dass Jesus zum zweiten Mal *gekommen ist* und *jetzt* in der Welt gegenwärtig ist, und aus diesem Grund wird unsere Zeitung auch „Herold der Gegenwart Christi“ genannt. Wenn ich Ihre Frage verstehe, möchten Sie, dass ich Ihr Gedächtnis kurz auffrische Gründe für den Glauben.

F. – Genau. Natürlich glauben alle Christen, dass Jesus während des gesamten Zeitalters des Evangeliums *geistig* in seiner Kirche anwesend war, wie er sagte: „Siehe, ich bin immer bei euch, bis ans Ende der Welt.“ In welchem Sinne ist er *jetzt* gegenwärtig, da er nicht immer da war, und was sind die Beweise?

W. – Lasst uns dann für einen Moment die Vorstellung von der *Zeit* und seiner jetzigen Anwesenheit fallen lassen und sehen , *wie er an seinem Tag* sein wird, ob dieser Tag nun tausend Jahre zurückliegt. Kehren wir zunächst 2.000 Jahre zurück zu der Zeit, als Jesus „in der Gestalt Gottes dachte, es sei kein Raub, Gott gleich zu sein“ (als er in Herrlichkeit war). um unseretwillen werdet arm. Seht, wie Er die *Form* annimmt , die für das Leiden des Todes nützlich ist. Beachten Sie nun den Unterschied zwischen *der Körperform Gottes* und der *Form der Diener.* Sie sind völlig unterschiedlich, und Er muss den einen überlassen, um den anderen anzunehmen.

Beachten Sie zweitens, *warum* er das Formfasermittel gewählt hat . Wir lesen – für das Leiden des Todes. Gott ist ein Geist, hat einen spirituellen Körper und könnte unter keinen Umständen sterben, denn ein spiritueller Körper ist ein unsterblicher, [unvergänglicher] Körper, (1 ***Kor. 15).*** Da der Mensch ein Innerer war, zum Tode verurteilt und nicht in der Lage, sich selbst zu befreien, wurde Jesus sein *Lösegeld und* gab *sein Leben als Lösegeld für unser Leben.* „Durch das kostbare Blut [Tod] Christi“ wurden wir vom Tod erlöst oder zum Leben gerechtfertigt. Wir sehen dann, dass Jesus *die Form Gottes* ablegte und *die Form eines Menschen annahm,* damit er *unsere Strafe für uns bezahlen konnte – für uns sterben konnte.*

Drittens, beachten Sie, dass der Zweck oder Zweck, der unsere Gestalt annahm, erreicht wurde, als er „schon mit dem Tod am Kreuz“ gestorben war, und es keinen Grund gibt, warum er seit seinem Tod die faserige *Form* haben *sollte göttlich ,* um den *Menschen* zu nehmen, also

Machine Translated by Google

Er verließ auch den Menschen, als er das Göttliche annahm.

Jesus wurde im Fleisch getötet, aber durch den Geist lebendig gemacht .
Schauen wir uns diesen Ausdruck an: „vom Geist lebendig gemacht“. Zu was für einem Leben?
War es das Leben des Fleisches, das belebt wurde? Nein, es war spirituelles Leben. Hören Sie; Jesus sagt zu Nikodemus: „Das, was aus *dem Fleisch* geboren ist, ist *Fleisch* (Jesusalem wurde von einer *Frau geboren* und war Fleisch und nahm somit die menschliche Natur an), und das, was aus dem Geist geboren wurde, ist *Geist.“* Jesus wurde bei seiner Auferstehung „aus dem Geist geboren“, war also kein *Fleisch ,* sondern Geist. Er wird „der Erstgeborene von den Toten“ genannt und wurde „durch den Geist belebt“.

So wird es mit uns sein; wir werden zufrieden sein, wenn wir *in seinem Ebenbild erwachen.*
Nicht im Gleichnis der Menschen, die er sich zu einem bestimmten Zweck genommen hat. Wir haben jetzt dieses Gleichnis, aber wenn wir „ihn *so sehen, wie* er ist, werden wir ihm gleich sein“ und zufrieden sein – dem glorreichen Leib Christi gleich sein .

„Nordothyet erscheint, wie
groß werden wir gemacht werden,
aber wenn wir ihn sehen, werden wir wie
unser Haupt sein.“

F. – Ich sehe also, dass Sie den Text „Tod im Fleisch, belebt durch den Geist“ als von derselben Bedeutung verstehen wie der, der über den Tod und die Auferstehung der Heiligen sagt: „Er ist ein *natürlicher Körper,* er ist *ein geistiger Körper.“* und „wie wir *jetzt* das Bild *des Irdischen tragen,* werden wir auch das Bild des Himmlischen tragen .“

W. – Ja, sehr wahr, aber lassen Sie uns nicht unser Thema verlieren. Es ist Jesus und sein neuer Zustand nach seiner Auferstehung, nicht das, was *wir* sein werden, obwohl die Schlussfolgerung, dass unsere abscheulichen und irdischen Körper eine so große Veränderung durchmachen müssen, um wie sein himmlischer oder *herrlicher Körper* zu sein , bevor wir ihn sehen können , wie er ist, der allerbeste Beweis dafür ist, dass er nicht *ist* und seit seiner Auferstehung nicht gewesen ist. *wie wir ,* das ist in der *Formofaservant.*

F. – Wenn Jesus nach seiner Auferstehung ein herrlicher geistiger Körper war, wie kam es dann, dass die Jünger nie seinen herrlichen Körper wiedererlangten? Warum erschien er ihnen vor seinem Tod?

W.--Wenn Jesus ihnen erschienen wäre und ihm seine Herrlichkeit gezeigt hätte, wären sie wahrscheinlich so beunruhigt gewesen, dass sie nicht in der Lage gewesen wären, Anweisungen anzunehmen; außerdem wären sie beschuldigt worden, *Geistergeschichten erzählt zu haben, wenn sie hinausgegangen wären und gesagt hätten, dass der Herr auferstanden sei und ihnen seine Herrlichkeit gezeigt hätte.* Denken Sie daran, dass der Zweck von Jesus, der ihnen erschien, darin bestand, sie davon zu überzeugen, dass „der *tot* war, für immer *lebendig* ist “ und dass sie *„Zeugen“ haben könnten.* Da er ein spiritueller Körper war, war es einfach eine Frage der Zweckmäßigkeit – auf welche Weise konnte er ihnen am besten erscheinen, *dh* auf welche Weise würde sein Ziel, zu erscheinen, am besten erreicht werden? Er *konnte*

Machine Translated by Google

Er erschien als „Flamme aus Feuer“, wie der Engel des Herrn (auch als spiritueller Körper) Mose „im brennenden Dornbusch“ erschienen war. So *könnte* Jesus den Jüngern erschienen sein und mit ihnen gesprochen haben, oder er hätte in Herrlichkeit erscheinen können, wie der Engel es Daniel getan hatte, oder er hätte es später Johannes und Saulus von Tarsus getan.

Wenn er so erschienen wäre, hätten sie zweifellos auch „große Angst und Beben“ gehabt und wären vor ihm zu Boden gefallen und „tote Menschen geworden“; oder er hätte tun können, wie Engel es getan hatten und sie es mit Abraham getan hatten ***(Gen. 18) ,*** als er als Mensch erschien. Letzteres schien der beste Weg zu sein, und er erschien *als Mensch.* Aber er bemerkte, dass er ihnen nicht *so* erschien, wie er es vor seinem Tod getan hatte. Zuerst erschien er Maria als die Gärtnerin, und sie „sah Jesus stehen und wusste nicht, dass es Jesus war.“ „Danach erschien er zwei von ihnen in *einer anderen Gestalt* “, als sie zu Emmaus gingen ***(Lukas 24,13).*** Sie wussten nicht, dass es Jesus war, bis er sich beim Brotbrechen offenbarte. Dann *verschwand er* aus ihren Augen.

Wieder hatten einige alle Hoffnung aufgegeben, noch Menschenfischer zu sein, und waren wieder in ihre Netze gegangen. Sie hatten sich die ganze Nacht abgemüht und nichts gefangen. Am Morgen war Jesus in Sprechentfernung am Ufer, aber sie „wussten nicht, dass es Jesus war . “ Er wirkt wie ein Wunder, indem er das Boot voller Fische in einem Augenblick schenkt. Johannes, der liebende Jünger, erinnert sich an die Speisung der 3.000 und 5.000, an die seltsamen Tage, in denen sie lebten, und daran, dass Jesus ihnen schon einmal erschienen war „Keiner von ihnen fragt den, der du bist, denn er weiß, dass es der Herr war“ ( Johannes ***21).*** So erschien Jesus seinen Jüngern zu verschiedenen Zeiten, um sie zu Zeugen seiner Auferstehung zu machen. Er schien anwesend zu sein, aber unsichtbar, während er die meisten dieser vierzig Tage überdauerte und insgesamt vielleicht nicht mehr als sieben Mal erschien. ***(Johannes 20:26, 21:14.)***

F. – Welchen Zweck könnte es für sein Erscheinen in vielen *verschiedenen Formen geben?*

W. – Ich gehe davon aus, dass es vor dem Schrecken schützen sollte, dass er *ein fleischlicher Körper war,* indem er in verschiedenen Formen und auf wundersame Weise erschien, in ihre Mitte kam, die Türen verschlossen waren und aus ihren Augen verschwanden . Er zeigte nicht nur, dass *er* seit seinem Tod alle Veränderungen erfahren hatte, sondern er veranschaulichte Nikodemus seine eigene Lehre, dass jeder, der aus dem Geist geboren wurde (der aus dem Geist des Geistes geboren wurde), gehen kann „Komm wie der Wind.“ Du kannst nicht sagen, wann es kommt und wohin es geht, so jeder, der aus dem Geist geboren ist.“ So ging und kam Jesus. „Aber einige zweifelten“ – einige wollten ihre Hand in seine Seite legen und ihre Finger in die Abdrücke der Nägel legen; Und so erscheint Jesus, ob es derselbe Körper war, der gekreuzigt worden war, oder eine Art, das weiß ich nicht und macht es auch nicht

Machine Translated by Google

Egal, es war auf jeden Fall nicht *sein Körper,* denn er war „vom Geist erweckt“ worden – als spiritueller Körper – „so dass ein natürlicher Körper einen *spirituellen Körper erweckte“,* und keine der verschiedenen *Formen* oder *Körper ,* in denen er erschien , war *sein Körper.* Sie waren nur *Schleier des Fleisches ,* die den herrlichen spirituellen Körper verbargen oder bedeckten, so wie Engel oft dieselbe menschliche Form verwendet hatten, um sich zu verschleiern, wenn sie den Sterblichen erschienen.

F. – Ein Punkt, der einige zu verwirren scheint, ist, dass Jesus mit den Jüngern saß und trank und sagte: „Behandelt mich, denn ein Geist, der nicht aus Fleisch und Handknochen besteht, wie ich sie sehe.“ Wie erklären Sie das?

**[R123:Seite1]**

W. – Das muss nicht *wegerklärt werden.* Jesus bestätigt genau das, was wir behauptet haben, nämlich: dass der Körper, den sie sahen und anfassten und der mit ihnen aß, nicht sein **[R123: Seite 2]** geistlicher Körper war, denn der Geist *hat weder* Fleisch noch Knochen.
Blicken Sie zurück auf die Zeit, als der Herr und zwei Engel Abraham erschienen.
***(Gen. 18.)*** Jesus hatte damals nicht *„die Gestalt Gottes“* verlassen und die Gestalt eines Dieners angenommen . Er war damals ein spiritueller Körper, und er hatte keine Handknochen aus Fleisch, sondern benutzte die menschliche Form als Hilfsmittel. Er trank und redete und hätte zu Abraham sagen können: „Handle mich an, dieser Körper, den du siehst, ist ‚Fleischhandknochen‘.“

**„DIESEJESUSSHALLSOCOMEIN GLEICHE.“**

F. – Lehrt dieser Text ***(Apostelgeschichte 1:11)*** im Hinblick auf die Wiederkunft Jesu nicht, dass seine Jünger, die ihn beobachten, ihn *sehen* werden, wenn er kommt ? Wird er nicht im Fleisch erscheinen, um zu beweisen, dass er gekommen ist?

W. – Nein, das glaube ich nicht. Es gibt kein Wort darüber , dass der Jünger oder irgendjemand sonst ihn *gesehen hat .* Es sagt nur aus, dass der Wille kam und ging. *Wie* ist er gegangen? Mit Trompetenstößen und Rufen oder Wehklagen der Menschen auf der Erde? Nein, aber leise und ungesehen von der *Welt.* Und *die Welt* sah ihn nach seiner Auferstehung nicht mehr. Während der vierzig Tage wurde sie selten *gesehen und* zeigte sich nur seinen Jüngern. Ging er mit dröhnendem Donner, zuckenden Blitzen und zerbrechenden Felsen? Nein, ruhig, unbekannt von der Welt, „stieg er dorthin hinauf, wo er vorher war.“ Wann immer er kommt, wird er in der gleichen stillen Weise kommen , unbekannt von der Welt. Wir wissen aus anderen Schriften, dass diese Kirche nicht in *der Dunkelheit sein wird.*

F.: Ich sehe, dass es in *diesem* Text nichts gibt, was lehrt, dass er *gesehen werden würde,* wenn er kommen würde, aber scheint es nicht vernünftig anzunehmen, dass er so erscheinen wird?

W. – Es besteht kein Zweifel an seiner Fähigkeit, auch heute noch zu erscheinen; aber bevor wir Ihre Aufmerksamkeit auf die Schriften lenken, die zu lehren scheinen , *dass er unsichtbar sein wird,* erinnern wir uns daran , dass es zwar notwendig war, *dass er dann erscheinen sollte*

Machine Translated by Google

Seine Jünger zu Augenzeugen seiner Auferstehung zu machen, besteht jetzt nicht mehr. Eine solche Notwendigkeit besteht jetzt nicht. Er kommt nun nicht, um ein Volk zum Glauben an Ihn aufzurufen, sondern um ein Volk zu verherrlichen, das bereits durch seinen ergangenen Ruf getrennt ist; um seine jungfräuliche Kirche zu verherrlichen und sie zu seiner Braut zu machen; „um seine Juwelen zu schmücken“.

Thomas, der zweifelte und den Abdruck der Nägel sehen musste, bevor er glauben konnte, lebte nicht im Zeitalter des Evangeliums, sondern im jüdischen Zeitalter, nicht unter den geistlichen Kindern Gottes, sondern im fleischlichen Haus (bis *Pfingsten).* Er war es gewohnt, Dinge nach dem Fleisch zu sehen, und hatte dieses Auge *des Glaubens* noch nicht geöffnet. Doch in den Worten Jesu an Thomas schien es, als hätten sie noch mehr von ihm erwartet. Jesus sagte zu ihm: „Weil du gesehen hast, hast du geglaubt; *glücklich sind diejenigen, die nicht sehen und glauben.“* ***(Johannes 21:29.*** Diaglott).

Würden wir es für sinnvoll erachten, dass ein irdischer Lehrer, nachdem er seine Klasse bis zu den höheren Zweigen des Lernens ausgebildet hat, sein Studium abschließt, indem er ihm einen dreimonatigen Kurs im Alphabet gibt? Aber das wäre nicht unvernünftiger, als anzunehmen, dass unsere Ausbildung in der Glaubensschule und die wachsende Rasse und das Wissen unter den Anweisungen unseres Meisters durch leibhaftige Illustrationen abgeschlossen werden sollten ; „Nachdem wir im Geiste begonnen haben, werden wir nun durch das Fleisch vollkommen gemacht?“ ***(Gal. 3:3.)*** „Es ist der Geist, der belebt; das Fleisch nützt nichts.“

F. – Es sieht nicht so aus, als würde es uns viel Nutzen bringen, wenn wir nur unseren Wunsch, ihn zu sehen, befriedigen würden, und ich erinnere mich, dass er vorher sagte: „Es ist für euch ratsam, dass ich weggehe.“

W. – Nein, der Trost des Heiligen Geistes konnte nicht kommen, weil alle *Sünder* waren und Gott die Sünder nicht erkennen und trösten konnte. Sie müssen zuerst durch den Tod Jesu *gerechtfertigt werden .* Nachdem wir durch seinen Tod gerechtfertigt wurden, haben wir *Frieden* mit Gott Der Geist könnte jedem gesandt werden, Jesus muss nicht nur *sterben,* sondern er muss auch in die Gegenwart des Vaters aufsteigen und lege den Beweis unserer Erkaufsmeere vor, der dadurch dargestellt wird, dass der Hohepriester in die heilige Stätte ging und das Blut besprengte. Das Herauskommen aus der heiligen Stätte (Himmel) durch deinen Hohepriester macht das *Werk der Rechtfertigung nicht zunichte.* Wir sind immer noch gerechtfertigt und werden für immer gerechtfertigt sein; wir sind immer noch unsere Söhne und werden immer zu Besuch sein und daher immer den Geist als Tröster besitzen. Es ist der Geist Christi.

„Lass den Geist Christi reichlich in dir wohnen.“

F. – Wenn ich Sie richtig verstehe, sind Sie der Meinung, dass es zwar nützlich war, dass Jesus von der Welt ging und dem Heiligen Geist den Beweis seines Lösegeldes vorlegte, dass aber die Fortdauer der tröstenden Gegenwart des Geistes enden könnte

Machine Translated by Google

ist *nicht von seiner Abwesenheit abhängig,* denn wenn es einmal gegeben ist, wird es denen, die in Ihm bleiben, *niemals* entzogen werden.

W.--Ja, aber verlassen wir unser Thema nicht: Wir sind uns einig, dass, soweit wir es sehen können, es nichts zu *gewinnen* gäbe , wenn *Jesus* im *Fleisch* erscheinen würde, um uns bei diesem zweiten Kommen zu begleiten es ,--Herr, der deine Herrlichkeit sehen könnte, der *dich* wirklich sehen könnte, nicht eine Erscheinung, sondern dich selbst, deinen herrlichen Körper, Wie Sau und Johannes dich sahen, wie du bist. Oh nein, *ich* könnte nie damit zufrieden sein , eine Erscheinung Jesu zu sehen;

Denken Sie daran, dass der Zahn uns von *der Zeit seiner Gegenwart erzählt,* bevor wir „wie er gemacht werden". Er sagt, dass die Welt nichts davon wissen wird, aber essen, pflanzen, bauen, heiraten usw. und *„nichts* von seiner *(Parousie)* " Anwesenheit wissen wird. ***Matthäus 24:37-39. Lukas17:26.***

Jesus deutet nicht nur an , dass dieses *Kommen und seine Gegenwart* der *Welt* unbekannt sein werden , sondern auch, dass viele seiner Diener so schlafen und mit den Dingen dieser Welt überlastet sein werden, dass der Tag des Herrn (seine Gegenwart) wie eine Schlinge über ihnen liegen wird und einige „beginnen werden, ihre Mitdiener zu schlagen und sagen: „Mein Herr (der Bräutigam) verzögert sein Kommen", während die Eingeweihten sich offensichtlich dem Gegner entgegenstellen teground, nämlich: dass der *Bräutigam* nicht zögert, sondern *anwesend ist.* „Gesegnet ist der Diener, *den* sein Herr finden wird, wenn er *(ako)* gekommen ist, und der dem Haushalt des Glaubens zu *gegebener Zeit* Fleisch gibt Gegenwart. ***(Matthäus 24:44-49.)***

Jesus fordert *uns* auf, uns davor zu hüten, dass falsche Lehrer auftreten und sagen: „Siehe, hier oder dort, glaubt ihnen nicht, ich werde nicht auf irgendeine *sichtbare* Weise kommen, sondern wie *der „Blitz" ,* der *nicht* sichtbar ist (Elektrizität, unsichtbar, kann in *einer Sekunde sechs- bis zehnmal um die Erde gehen),* so wird der Menschensohn *in seiner Zeit sein."* ***(Lukas 17:24.)*** So wie der Blitz, wenn er gegenwärtig ist , häufig *Licht aussendet,* das von den Wachen gesehen werden kann, so deutet Jesus an, dass in den Tagen seiner Gegenwart Licht leuchten wird.

F. – Das scheint ein wunderschöner Gedanke zu sein, der im Zusammenhang mit der wunderbaren Menge an spirituellem Licht und Wahrheit steht, die uns in genau den Jahren, die Sie als die Tage *der Gegenwart* des Menschensohnes bezeichnen – seit 1875 – erleuchtet hat.

Machine Translated by Google

W. – Jetzt werden wir einen kurzen Blick auf einige der Beweise werfen, die es *jetzt* in „den Tagen des Menschensohnes“ gibt. Ich werde nicht versuchen, *die Zeitpunkte zu beweisen.* Die ausführlichen Einzelheiten finden Sie in Bro.Patons neuem Buch „DayDawn“, das Sie unbedingt lesen sollten.

F. – Ich bin Ihnen soweit gefolgt und kann Ihrer Position voll und ganz zustimmen, aber wenn Sie kommen, um zu beweisen, dass Jesus *jetzt* anwesend ist, und mich bitten , es zu glauben, ohne irgendeinen sichtbaren Beweis, fürchte ich, dass mein Glaube nicht stark genug ist, um es zu glauben.

W. – Ich habe nicht darum gebeten, *es zu glauben, Bruder. F. Wenn jemand jemanden, der glaubt, bittet, muss er einfach Beweise liefern.* Nun scheinst du zu glauben, *dass* es helfen würde, wenn wir ein wenig *sehen* würden. Erinnere ***dich an ein*** Wort von Petrus. Er *schrieb von* dem , was sie gesehen hatte, als sie auf dem Berg der Verklärung war ; *wenn Jesus als Mensch* vor mir erscheinen würde. Ich sollte zu *solch einem* sagen : Begone, Betrüger. Mein Herr hat mir gesagt, dass ich, wenn irgendjemand erscheinen sollte , *„nicht glauben“* und „ihnen nicht nachgehen und ihnen nicht folgen soll“, „denn *wie* der Blitz (nicht *wie* ein Mensch – so wird der Menschensohn in seinen Tagen sein“).

Die *„Jubiläumszyklen“* beweisen, dass das große Jubiläum oder die „Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge“ im Jahr 1875 beginnen sollten. Es ist ein klares, starkes Argument, das sowohl auf dem „Gesetz“ als auch auf den Propheten basiert; niemand war jemals in der Lage, es zu stürzen. IBelievethatnoonecanthrowit, Norevenshowaweakpointinit, weil es Itisofthelord.Now, erinnere, Turnto ***acts3: 21,*** Andhearpeterunder Inspiration, sagen wir: TheHeavensShhallreceivejesus *bis* ThovensoNtimes. Im.HeiserePresent?

F. – Das ist sicherlich stark; aber gibt es irgendwelche Beweise dafür, dass die Wiederherstellungsarbeiten im Jahr 1875 begannen?

**[R124:Seite2]**

W. – Ja, wir verstehen, dass die gegenwärtigen Königreiche der Erde, die jetzt die Menschheit binden und unterdrücken, alle gestürzt werden, bevor die menschliche Familie wiederhergestellt wird oder überhaupt gesegnet wird, und dass das Königreich Gottes die Kontrolle übernehmen wird und dass der Segen und die Wiederherstellung durch das neue Königreich kommen werden Kommunisten, Sozialisten, Nihilisten usw. Zwar gab es schon immer Kommunisten, aber ihre Organisationsarbeit und Aktivität liegt innerhalb der letzten Jahre.

Machine Translated by Google

In den Jahren 1875 bis 1876 wusste kaum jemand, was „kommun“ *und „nihilistisch“ bedeutete.* Jetzt sind sie Alltagswörter.

Ein weiterer prophetischer Beweis bezieht sich auf die 1335 Tage Daniels bis zu der Zeit, als Jesus anwesend sein sollte – „die Ernte“ oder das Ende dieses Zeitalters – , *während der Erntezeit* wurde Daniel gesagt, dass er in seinem Schlitz stehen oder mit seiner Klasse, den Propheten, auferstehen würde 4. Diese Tage werden dort sicherlich zu Ende sein, aber welchen Segen hat irgendjemand von uns, der lebt, erkannt? Wir sind gesegnet durch den *„hellen Glanz des Gegenwärtigen“. "* (Die wörtliche Wiedergabe des letzten Satzes ***von 2 Thessalonicher 2:8.)*** Jesus *als* der Blitz ist gegenwärtig, unsichtbar und lässt ein helles Licht der Wahrheit in unseren Geist scheinen. Wunderbar hell, und süß und kostbar, in der Tat, ist dieses Licht in der Gegenwart des Menschensohnes gewesen, hat Weizen und Unkraut getrennt und seine keusche Jungfrau für die Herrlichkeit vorbereitet. Er erfindet seine Juwelen, Wir beenden die Arbeit, indem wir diejenigen auswählen, die leben und bleiben , damit wir zusammen mit denen, die in ihm schlafen, zu ihm in der Luft entrückt werden können.

Wie Jesus beim ersten Advent zu seinen Jüngern sagte: „Gesegnet seid ihr Augen und eure Ohren usw., denn ich sage euch, viele Propheten und Gerechte wollten diese Dinge sehen und haben sie nicht gesehen“ – so sagte der Engel zu Daniel: „Gesegnet sind diejenigen, die bis 1874 leben werden, denn sie werden sehen (nicht mit natürlichem Auge, sondern durch Glauben) und hören (nicht mit natürlichem Ohr, sondern durch das sichere Wort der Prophezeiung) und wissen (aber nicht durch die weltliche Weisheit, vor der diese Dinge verborgen sind, sondern durch den Geist Gottes, der uns geschenkt wurde, *„damit wir es wissen“ – (1.* ***Korinther 2,11 und 12). ,)*** sehen, hören und wissen Dinge, die Gott in früheren Zeiten nicht kundgetan hatte. Ja, wirklich gesegnet, wir haben es gefunden –

„Glauben ist erhaben.“

Wieder haben wir das Wort gefunden, um zu lehren, dass dem jüdischen Zeitalter ein Muster, ein Schatten oder eine Veranschaulichung des Evangeliums gegeben wurde, und wir haben es gefunden. Letzteres befindet sich auf einer höheren Ebene als das erstere, ist aber ansonsten genau das Gegenstück. Es war 1840, 1/2 Jahre vom Beginn des Zeitalters *bis* zu ihrer Ernte, als Jesus im Fleisch in diesem fleischlichen Haus *gegenwärtig* war. Und es war 1841, 1/2 Jahre vom Beginn unseres Evangeliums zu *Pfingsten (33 n. Chr.) bis zum Beginn unserer „Ernte“* im Herbst 1874, als unser *„sicheres prophetisches Wort“* erschien cy“ verkündet , *dass Shima wieder gegenwärtig ist,* aber jetzt auf der höheren Ebene, ein unsichtbarer spiritueller Körper, der das spirituelle Haus erntet oder erntet Haus, das Erntewerk, war auf der fleischlichen Ebene, und der Oberschnitter, Jesus und die anderen Schnitter, seine Jünger, wurden gesehen. Nun gibt es auch Unterschnitter, aber sie sind „die Engel“, ***[Matthäus 13] ,*** auch unsichtbare spirituelle Körper, und so weiter

Machine Translated by Google

---

(Fortsetzung auf der siebten Seite.)

---

**[R124: Seite 7]** (Fortsetzung von der zweiten Seite.) der

Ernte. Als Jesus die Nominalkirche am Ende seines dreieinhalbjährigen Dienstes *aufgab ,* weil *sie „ den* Zeitpunkt ihrer Heimsuchung nicht kannten, so glauben wir auch hier, zum parallelen Zeitpunkt 1878, dass die Nominalkirche *aufgegeben wurde* und das „Ausspucken aus seinem Mund“ ***[Offb. 3]*** geschehen sein musste Pistole. Als dem jüdischen Haus ein besonderer Gefallen für 3-1/ 2 Jahre, die letzte Hälfte ihrer Bündniswochen, also erwarten wir, dass die Nominal Gospel Church dreieinhalb Jahre lang oder bis zum Herbst 1881 mit einem Gefallen fortbesteht. Wie bei den *Juden* folgte auf diese 7 Jahre der Unruhe eine Zeitspanne von 33 Jahren der Unruhe Jahre der Unruhe oder „Tag des Zorns“, die mit den Zeiten der Heiden im Jahr 1914 enden, wenn das Reich Gottes [bald errichtet *oder* zur Macht erhoben] in Stücke zerbrochen und alle irdischen Königreiche verschlungen haben wird.

F. – Das alles ist wunderbar klar und wie zusammenhängend; mein Verlust liegt darin, dass ich *die Zeugnisse dieser Zeit ,* von denen du sprichst, nicht genau kenne. Ich muss sie studieren und mir zu eigen machen, dass, wie Paulus sagt, mein Glaube nicht auf der Weisheit der Menschen, sondern auf der Macht Gottes – seinem Wort – stehen darf. (1. ***Korinther 2,5)***

W. – Ich freue mich, das zu hören. Auf keine andere Weise kannst du sie dir vollständig aneignen oder in ihnen eine solche Grundlage für den Glauben haben. Denke daran, wie Petrus sagt, dass das Wort eine „Leuchte für unsere Füße“ sein soll, „ ein *Licht ,* das an einem dunklen Ort leuchtet, bis die Morgendämmerung anbricht und der Tagesstern in euren Herzen aufgeht *“ . ,* nicht bysight.

F. – Es spricht selbst von der „Sonne der Gerechtigkeit, die mit Heilung in ihren Flügeln aufgeht“. Wenn der Sonnenaufgang gekommen ist, brauchen wir keine Lampen. Bedeutet das nicht, dass wir einen Zustand erreichen werden, ob durch das Sehen oder nicht, wo das Licht *„der Lampe“ nicht mehr benötigt wird?* Geht es dabei nicht um den Gedanken, dass der Glaube dem Sehen Raum gibt?

W. – Ich denke nicht. Es sind nicht wir, sondern die Juden, die die „Sonne der Gerechtigkeit mit Heilung in seinen Flügeln aufgehen sehen“ und ihnen wird in Verbindung damit gesagt, sie sollen „an das Gesetz des Mose denken“. ***(Maleachi*** 4.) Im Gegenteil, wir werden mit Jesus, *unserem Haupt ,* diese „Sonne der Gerechtigkeit“ bilden, wie Jesus sagte ***(Mt 13,43) ,*** als er von *der „Ernte“ oder* dem Ende dieses Zeitalters sprach , wenn der Weizen der Kirche vollständig vom Unkraut derselben getrennt werden sollte: „Dann werden die Gerechten leuchten, denn die Sonne hat im Reich ihres Vaters.“

Machine Translated by Google

Es ist derselbe Gedanke , der ***in Offenbarung 21,24*** vom strahlenden Neuen Jerusalem und *den* im Licht wandelnden Nationen zum Ausdruck kommt. Ja, es ist ein großartiger Gedanke, dass der so lange erwartete Tag nahe ist . ***(Römer 8,19 und 22.)*** Alle gehen jetzt durch eine dunkle Nacht der Erfahrung *mit Sünde, Leid und Tod;* Die ganze Schöpfung ist krank; sie stöhnen vor Schmerz und bald werden sie erlöst werden. Bald wird der „große Arzt“ – „der Elia“ – „die Sonne der Gerechtigkeit (der Christus, Kopf und Körper) aufgehen mit *Heilung* in seinen Flügeln.“

„Jetzt ist die Welt voller Leid, Geräusche des
Leids fallen auf viele Jahre, Anblicke
des Elends und der Trauer füllen meine
Augen mit mitleidigen Tränen.
„Es ist die dunkle Nacht des Weinens auf Erden,
der falsche und triumphierende
Teufel, ich kann warten, bis kurz vor
Strahlen das Rosenglühen des Morgens erstrahlt.“

Ja, Bruder Q., „wenn Er erscheinen wird, werden wir mit Ihm in seiner Herrlichkeit erscheinen.“ Wir werden nicht hier sein, wenn die *„Sonne“* aufgeht . *Zwar sind wir jetzt in der Morgendämmerung,* aber zwischen dem ersten Morgengrauen und dem Sonnenaufgang liegt eine ganze Weile, und das ist es, was Petrus meint. *„Wir* haben ein sichereres Wort der Prophezeiung – ein Licht an einem dunklen Ort, bis der *Tag* anbricht und *der Tagesstern* in euren *Herzen* aufgeht.“ Jesus ist der Tagesstern – „Der helle Morgenstern “ . Und, lieber Bruder Q., siehst du nicht, dass genau das jetzt erfüllt wird? Für alle, die Jesus *als Gegenwart anerkennen ,* ist es eine Quelle der Freude, in Ihm den sicheren Vorboten unserer eigenen Herrlichkeit mit Ihm und den großen tausendjährigen Tag der Wiederherstellung für die Welt zu erkennen.

F. – Ich muss gestehen, Bruder W., dass deine Hoffnung die Größte ist, die Sterbliche anstreben können.

W. – Solche Dinge können wir nicht anstreben. Gott hat uns diese überaus großen und kostbaren Verheißungen überdrängt; und während ich dir dringend ersuche, dass du, wenn du an dieser großen Hoffnung interessiert bist, sie dir durch persönliche Untersuchung der Beweise zu eigen machen und dir die „Morgendämmerung des Tages“ empfehlen sollst, lasst mich doch andeuten, dass das eigentliche Ziel unseres himmlischen Vaters, der uns diese überaus großen und kostbaren Verheißungen gibt, „das *durch diese* “ ist Ihr könntet *Teilhaber* der *göttlichen Natur sein.* (2. ***Petrus 1,4.)*** Wenn wir Christus anvertraut haben, lasst uns in ihm wandeln, und nicht nach unserem eigenen Willen, sondern nach dem Willen unseres Hauptes, Christus Jesus.

==========

Machine Translated by Google

**[R124:Seite3]**

**Via.ELYRIAANDCLEVELAND, OHIO.**

Ich beabsichtige, Bruder und Schwester Paton in Almont, Michigan, und die anderen Freunde in dieser Umgebung im August zu besuchen, und werde unterwegs am 9. und 10. in Elyria und am 22. in Cleveland anhalten und vom 14. bis 16. unter der Leitung von Bruder Paton stehen. Die Treffen in Elyria stehen unter der Leitung von Schwester Avis Hamlin. Die in Cleveland stehen unter der Kontrolle von Bruder Caleb Davies. Möge der L oder direkt zu seinem eigenen Lob und zu unserem gegenseitigen Nutzen. Meine liebe Frau begleitet mich auf dieser kurzen

Ihr Diener und Herausgeber Ihrer Zeitung. CTRUSSELL.

==========

Machine Translated by Google

## [R124:Seite3]

„Es ist die Beziehung des Menschen zu seinem Gott, die seine Beziehungen zu seinen Mitgeschöpfen anpassen und bestimmen muss. Die symmetrische Position der Punkte im Umfang ergibt sich aus ihrer gemeinsamen Beziehung zu einem gemeinsamen Zentrum. Stellen Sie einen Menschen in Einklang mit Gott, und er wird mit Sicherheit in Einklang mit seinen Nachbarn stehen.“

==========

Machine Translated by Google

**[R125:Seite3]**

**MEIN OPFER.**

Auf deinem Altar gelegt, mein göttlicher Herr,
nimm dieses Geschenk heute an, um Jesu willen.
Ich habe weder Juwelen, um deinen Schrein zu schmücken,
noch irgendein weltberühmtes Opfer, das ich bringen könnte.
Aber hier bringe ich in meine zitternde Hand
diesen
meinen Willen – etwas, das klein erscheint; Und
du
allein, o Herr, kannst nicht verstehen,
wie ich, wenn
ich dir dies gebe, mein alles gebe.

Darin verbirgt sich dein suchender Blick
sehen
Kämpfe der Leidenschaften, Visionen
der Freude.
Alles, was ich habe, oder was ich will, wäre
–
tiefe Liebe, große Hoffnungen und unendliche

Sehnsüchte; Es war nass von Tränen und getrübt
von Seufzern,
geballt in meinem Griff, Schönheit hat es nicht.

Nun erhebt sich das Gebet von Deinem Fußschemel, wo
es
die Lügen besiegt hat: „Möge Dein Wille
geschehe!“
Takeit,OFather,eremycouragefail; Und
verschmelze es mit deinem eigenen Willen,
dass du,
wenn in einer verzweifelten Stunde meine
Schreie
siegen und du mein Geschenk zurückgibst,
es vielleicht
so verändert, so gereinigt, so schön geworden
wäre,

Machine Translated by Google

Bald mit Dir, so erfüllt von göttlichem Frieden, kann ich nicht
wissen oder fühlen, was mir gehört; Aber wenn ich
meinen Willen zurückgewinne, werde ich ihn vielleicht
zu Deinem finden.

**--NewYorkObserver.**

==========

Machine Translated by Google

**[R125:Seite3]**

**„ITHASTETHGROSSARTIG.“**

In der Oktobernummer (1879) des WACHTTURMS brachten wir in einem Artikel mit der Überschrift „Der *Tag des Herrn“ – und in der Novembernummer in einem Artikel mit der Überschrift „Babylon ist gefallen“ – unsere Sicht auf die „Zeit der Unruhe“* zum Ausdruck und versuchten schriftlich zu beweisen, dass sie mit der Kirche begann und zunächst zum völligen Sturz *der nominellen Kirche,* der Protestanten und der Katholiken, durch Untreue und Spiritualismus und danach führen würde Auf der anderen Seite würde es nationale Regierungen erreichen und stürzen. Viele neigten dazu, ihre Äußerungen usw. auf die leichte Schulter zu nehmen, und brachten ihre Überzeugung zum Ausdruck, dass die Probleme mit den Nationen das Einzige seien, worauf wir warten müssten . Unsere dann geäußerten Ansichten werden in uns täglich *bestätigt* und sind mehr denn je von ihrer Wahrheit überzeugt; dass um uns herum in der Namenskirche „tausend an unserer Seite und zehntausend an unserer Rechten fallen werden“, dass die „ Pfeile“ der Untreue und die „Pest des Spiritualismus“ für kurze Zeit durch die Kirche fegen werden – „und wer wird bestehen können?“ – „Die ihre *Wohnung* am höchsten gemacht haben und *seine Wahrheit* zu ihrem *Schild* und Schild haben.“ ***Psa.91.***

Wir ausschnitten die folgenden Auszüge aus, um unseren Lesern zu zeigen, dass der Sturm bereits begonnen hat und dass andere die Erfüllung bemerken, die die Prophezeiungen noch nie

bemerkt haben: – Ein anonymer Autor *in der NorthAmerican Review* bestätigt, dass die denkenden Geister von heute „vom religiösen Glauben und der dogmatischen Theologie der Vergangenheit abdriften“ und dass „die Welle der Skepsis die orthodoxe Kirche selbst betrifft.“ Er sagt: „Der große Körper der Orthodoxen.“ Religiöse Lehren, die als Systematische Theologie bekannt sind, stehen kurz vor dem Scheitern an der Mythologie Griechenlands und dem Glauben an die Hexerei.

Rev. Dr. Kittredge (Kongregationalist) aus Chicago sagt: „Es spielt keine Rolle, in welche Richtung man blickt, die Sünde nimmt zu, aber die Kirche verliert in ihrem Konflikt mit der Sünde an Boden; sie fühlt sich fast nicht mehr als Macht an . *Wenn die Mehrheit unserer kirchlichen Organisationen heute aussterben würde, würde die Welt es kaum erfahren. – World's Crisis.*

Professor Von Oosterzee, der bekannte evangelische Lehrer Hollands, sagte kürzlich, dass eine Welle der Untreue sich stetig über das protestantische Europa ausbreitet, das das meistbegünstigte Land hinter sich lassen wird .

The *ChristianAdvocate* (NewYork) schreibt: „Der *Congregationalist* hat

Machine Translated by Google

Ich erhielt Antworten von 29 Ministern auf ein Rundschreiben, das eine Anfrage zur Einhaltung des Sabbats in Neuengland verschickte. Alle bezeugen den Verfall und bedauern die Ergebnisse.

Der *NY Herald* zitiert den erfahrenen Herausgeber *des Observer* mit den Worten: „Es herrscht eine große spirituelle Dürre, wie wir sie im gegenwärtigen Jahrhundert noch nie erlebt haben. Wir erinnern uns nicht an die Zeit“, sagt Dr Bild“, sagt der *Herald.*

Rev. Dr. Cuylerin , *der Evangelist,* behauptet in einem traurigen Artikel, dass der Presbyterianismus im Niedergang begriffen sei; im Jahr 1875 seien den Kirchen 70.500 Mitglieder hinzugefügt worden; er beträgt nur 7.000 und vielleicht nicht einmal das. Was für den Presbyterianer gilt, gilt, sagt er, auch für die anderen evangelischen Körperschaften. – Montreal *Witness.*

Rev. Dr. BFCampbell aus East Boston sagte in einem Vortrag über „Die Gefahren der Republik“: „Die Welt als Ganzes wird zweifellos intelligenter, aber nicht moralisch .

Rev. Henry Morgan sagt: „Die Ursache für Bostons religiösen Niedergang ist der Liberalismus. Er hat den Sabbat gebrochen, den Arm des Gesetzes gelähmt, sonntags Theater, Konzerte und Ausflüge eröffnet, die Kirchen geleert, das öffentliche Gewissen getötet, diese Saat des Misstrauens gesät, in den Wind gesät und jetzt den Wirbelsturm geerntet. “

Die *Church Union* zitiert ein Rundschreiben der meisten Pfarrer von Baltimore, das alle zum Gebet auffordert und von den Mächten des Bösen, der allgemeinen Korruption, dem Brechen des Sabbats und den zunehmenden Fallstricken für die Jugend spricht, und fügt hinzu: „Die wachsende Skepsis sowie der intensive Geist des Zeitalters reichen aus, um Besorgnis über unsere Institutionen und das soziale Gefüge selbst zu wecken.“ – Bible *Banner.*

Was für Christen gilt, die allgemein singen, gilt für uns, die ein fortgeschrittenes Licht auf Gottes Wort und Plan haben, nämlich: *„Jedermanns* Werke werden bewiesen, was für eine Art es ist.“

Sollten wir damit rechnen, von der Feuerprobe ausgenommen zu werden, die es zu versuchen gilt? Nein, vielmehr sollten wir damit rechnen, der *Erste zu sein, wenn* wir über das fortschrittlichste Licht verfügen

Machine Translated by Google

*Am schwersten* versucht. Und wir wurden und werden jetzt so versucht.

Ihr Glaube könnte vielleicht nicht durch die gleichen Fehler wie Untreue usw. *auf die Probe gestellt werden .* Euer Wissen um den Plan des Gesandten, das Werk der Wiederherstellung aller Dinge, macht *die Pfeile der Untreue machtlos,* und auch Euer Wissen um den Zustand der Toten schützt Euch vor der Pest *des „Spiritualismus“.* Aber trotz alledem ist Gott nicht ohne Mittel, *uns zu prüfen und zu prüfen.* Unsere Prüfung, von der wir hoffen, dass sie nun fast vorüber ist, ist hauptsächlich aus den Lehren entstanden, die unter uns von einigen verbreitet wurden, die mit uns gingen und mit denen wir gemeinsam ein süßes *Konzil* abhielten, die die Erlösung und Vergebung der *Sünden* durch Jesus Christus leugneten und *behaupteten, dass es für jeden Menschen möglich sei, seine eigene Strafe zu bezahlen und seinen Weg nach oben zu erklimmen* und für sich das ewige Leben zu gewinnen. So leugneten sie, dass der Herr sie *erkauft hatte ,* und schienen es auch zu tun bis zu einem gewissen Grad erfüllen, ***2Petr. 2:1,*** und so haben sie es auf sich genommen, indem sie *Christi Gewand* der Gerechtigkeit – das Hochzeitsgewand – ablegten und in ihrem eigenen Erscheinen erschienen . *schmutzige Lumpen“,* die Zerstörung ihres *Lichts.*

„Den *Gerechten ist Licht gesegnet“,* aber „es gibt einen Gerechten, *keinen Menschen“, außer der ,* der durch die Gerechtigkeit Christi wie mit einem Gewand *bedeckt* ist.“ Selig sind die, deren Sünden *vergeben sind ,* deren Sünden getilgt sind .“ Die *vermeintliche* Gerechtigkeit Christi sollte *des Lichts beraubt* werden, das nur für *„den Weg der Gerechten* “ bestimmt war – die durch den Glauben an *das Lösegeld* gerechtfertigt werden und nicht durch ihre eigenen Werke.

Das war das Ergebnis: diejenigen , die sich einst *im Lichte* des „sicheren Wortes der Prophezeiung“ freuten, das uns *die Anwesenheit* unseres Herrn als „Bräutigam“, „Schnitter“ und „König“ zeigt, der beweist, dass die „Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge im Jahr 1874 begannen“ und dass folglich „die Himmel“, die ihn bis dahin empfangen sollten, ihn jetzt nicht mehr empfangen, sondern dass er gegenwärtig ist, und Dass bald, wenn die Trennung von Weizen und Tarte abgeschlossen ist , „wir uns in sein herrliches Ebenbild verwandeln und ihn *sehen werden, wie er ist.* Alle, All dieses *Licht* haben sie verloren und haben nun den Zustand *der äußeren Dunkelheit erreicht,* den Zustand der Dunkelheit in Bezug auf die *Gegenwart des Herrn* **[R126: Seite 3] ,** den die *Welt* und eine weltliche Kirche schon immer beschäftigt haben. Das Gleichnis sagt: „Es wird wehklagen und knirschende Zähne geben“, was, wie wir annehmen, bedeutet, dass solche Menschen durch die Zeit der Not auf der Welt gehen werden.

Mit Schmerz und Trauer teilen wir uns mit, aber wir freuen uns zu wissen, dass viele, die diesem Maß gefolgt sind und ernsthaft geprüft wurden, nun in der Lage sind, zwischen *Licht* und *„äußerer Dunkelheit“ zu unterscheiden.* „Sie gingen von uns weg, aber sie gehörten nicht zu uns; denn wenn sie von uns gewesen wären, wären sie zweifellos bei uns geblieben; aber

Machine Translated by Google

Sie gingen von uns aus, damit sie offenbar würden, dass sie nicht alle von uns seien. „Aber „ihr habt eine Salbung vom Heiligen. Ihr alle wisst es.“ (1 ***Joh.***
***2:19-20.)*** Der Heilige Geist hat uns *durch das Wort* die *Gegenwart* des Bräutigams offenbart, und wir hörten seine Stimme und öffneten die Tür voller Glauben, und er kam herein und aß mit uns und ließ den Staub sich zum Essen (Wahrheit) setzen, und er selbst war unser Lehrer und diente uns ***(Offenbarung 3:20, Lukas 12:37).*** Und unser *Glaube* beruht nicht auf der Weisheit der Menschen, sondern auf der Macht und dem Wort Gottes. ***(1 Kor. 2:5.)*** Und immer noch Geliebte, es mögen noch andere Prüfungen für euch sein.

„Denke nicht an den gewonnenen
Sieg, noch lege deine Rüstung
nieder, deine mühsame Arbeit wird nicht getan
sein, bis du deine Krone gewonnen hast.“
„Oh, wache und kämpfe und bete, der
Schlachter, der schenkt;
erneuere jeden Tag mutig und
hilf dem göttlichen Flehen.“
==========

Machine Translated by Google

**[R126:Seite4]**

**„KOMMUNIZIEREN, NICHT VERGESSEN.“**

„Aber Gutes tun und mitteilen, vergesst es nicht, denn über solche Opfer hat Gott kein Wohlgefallen.“ ***Hebr. 13:16.***

Unser himmlischer Vater ist sehr reich, er besitzt alle Dinge, es mangelt ihm an nichts, doch wenn wir anhand seines Umgangs mit seinen irdischen Geschöpfen urteilen dürfen, dann lag *seine Freude* nicht so sehr am Besitz dieser großen Reichtümer, sondern daran, sie zum Wohle und Segen seiner Geschöpfe zu nutzen.

„Seine Vorsehung ist gütig und groß, sowohl
Mensch als auch Tier haben diesen Anteil; die
ganze Schöpfung ist verantwortlich, aber
die Heiligen sind seine besondere Fürsorge.“

Und je mehr wir ihm ähnlicher werden – „Teilhaber der göttlichen Natur“ –, desto charakteristischer werden Güte, Freundlichkeit und Liebe für *uns.* Vielleicht sind nur wenige von der „kleinen Herde“ zu Verwaltern der Güter dieser Welt gemacht worden. Es mag daran liegen, dass es nur wenige gibt, die das Vertrauen gebrauchen und nicht missbrauchen könnten, aber solche, die es haben, sollten das Privileg wertschätzen, Nachahmer des gütigen himmlischen Vaters zu sein; Wir sollten ängstlich und vorsichtig sein, alles zu verwenden, was Gott uns in die Hände gelegt hat, und treu zu sein, sei es über ein paar oder viele Dinge, und uns daran erinnern, dass der Mann mit nur einem Dollar in Wirklichkeit *ein Geizhals* oder ein Menschenfreund sein kann, der eine Million hat.

Was wir anstreben sollten, um zu besitzen, ist Kraft und Weite des Geistes, der Nächstenliebe und der Liebe.

Der Geist oder Geist Christi ist ein ruhiger und barmherziger Geist „Wir beneiden einander, zeigen aber den Geist unseres Vaters im Himmel“, und wir werden die Kinder des Höchsten sein, denn Er ist gütig gegenüber den Undankbaren und dem Bösen ""Denn denn dein Vater ist barmherzig, auch er ist barmherzig."

Aber wenn es Freude und Privileg ist, Gottes Verwalter eines größeren oder geringeren Maßes an irdischen Gütern zu sein, wie viel seliger ist es dann, diese zu verteilen

Machine Translated by Google

geistlichen Segnungen und damit „Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes“ zu sein. Schätzen wir die Tatsache, dass jeder Jünger Christi ein Verwalter ist, manche mit größeren, manche mit geringerem Ausmaß; manche mit vielen Talenten, manche mit wenigen, und doch „ist jedem Menschen (in Christus) ein Maß des Geistes gegeben, um davon zu profitieren“ – um davon zu profitieren. Welchen Nutzen nutzt ihr von den Talenten, die euch gegeben wurden? Wenn du über zwei Städte, fünf Städte oder viele andere Dinge herrschen sollst, wird er dich bitten , Rechenschaft über *unsere* Verwaltung abzulegen .

Aber obwohl es wahr ist, dass uns allen besondere Segnungen des Wissens und der Wahrheit zuteil wurden und dass bestimmte Verantwortlichkeiten mit ihnen einhergehen, wollten wir euch eher zur Liebe als zur Angst provozieren. Er offenbarte uns den Charakter des großartigen himmlischen Vaters, die Schönheiten und Harmonien seines Wortes und den „übergroßen Reichtum seiner Gnade in seiner liebenden Güte uns gegenüber in Christus Jesus“.

Wenn diese Herzen in melodischer Harmonie mit der himmlischen Musik versinken und „die *frohe Botschaft großer Freude bringen, die allen Menschen* zuteil werden soll“, könnte sie dann nicht die gleiche Wirkung auf andere haben? Würde die Geschichte jedes einzelne Herz erfüllen, dass eine Flamme aus Feuer allen Unrat aus unseren eigenen Herzen verzehren und alle in Brand stecken würde, mit denen wir in Kontakt kommen. Wie der Ölkruste der Witwe, unser Der Schatz wird alle irdenen Gefäße zum Überfließen füllen, bereit, ihn zu empfangen. Oh, dass jedes Wort des schönen Liedes – „Ich liebe es, die Geschichte zu erzählen“ – der nachdrückliche und wahrhaft von Herzen kommende Ausdruck aller Leser des WACHTTURMS sein könnte:

„Ich liebe es, die Geschichte
zu erzählen. Es ist
angenehm zu wiederholen, was jedes
Mal so scheint, noch wunderbar süßer.“
Ich liebe es, die Geschichte zu
erzählen, sie hat mich so sehr
geprägt, und das ist genau der Grund,
warum ich sie dir jetzt erzähle.

Noch einmal: Wenn wir „Gutes tun und kommunizieren“ wollten, wie sollten wir dann die Geschichte erzählen ? asa

Machine Translated by Google

Dies ist ein Element der alten Natur, das, noch nicht tot, sein Recht geltend macht, den Kampf des Herrn zu führen, oder die spirituelle Kriegsführung. Ein trauriger Fehler, der nicht getäuscht wurde, ein Element der fleischlichen Natur in direktem Gegensatz zu den Früchten des Geistes zu entwickeln – *Sanftmut, Sanftmut, Geduld, Liebe.*

Wahrlich, wir haben gesagt, dass „das Wort Gottes das Wort des Geistes“ ist, aber denken Sie daran, dass es nicht *unser Schwert ist.* Der Geist wirkt auf seine eigene Art und Weise, aber er sagt zu uns: „Lege dein Schwert auf.“ Der Befehl *an uns* lautet: Träger des Lichts. „Lasst eure Lichter leuchten“, indem ihr die Früchte des Geistes zeigt, damit die Menschen eure guten Früchte sehen und euren Vater im Himmel verherrlichen können Stolz und bringt sie zu dem Felsen, der höher ist als sie.

Wir sollten uns nicht entmutigen lassen, wenn es nur wenige gibt, die das Licht statt der Dunkelheit lieben. Wir sollten uns daran erinnern, dass es dem Gott dieser Welt gelungen ist, den Geist vieler zu verdunkeln, sodass sie das *Licht der Wahrheit nicht wertschätzen können;* Andere können nur wenig sehen, können aber nicht in die Ferne sehen. Sie können nur „die gegenwärtige böse Welt (Zeitalter)“ sehen und verlieren viel Vergnügen und Freude, weil sie nicht in die Ferne sehen können, wie dass „Gott in den kommenden Zeitaltern den überragenden Reichtum seiner Gnade in seiner liebevollen Güte gegenüber uns (die wir in Christus Jesus sind) zeigen wird.“ ***(Eph.2:7);*** und wie ist sein Plan, dass sowohl Juden als auch Heiden durch deine Barmherzigkeit Barmherzigkeit erlangen sollen? ***Röm.11:31.*** Sicherlich würde es große Freude bereiten, das physische Sehvermögen zu stärken und zu heilen, und umso mehr sollte es uns Freude bereiten, diejenigen, die geistig blind sind, zur Augensalbe des Geistes – dem Wort – zu führen, damit

sie sich freuen können, indem sie

singen: „O, die Aussicht ist so ergreifend, Heiland, eile, unsere Versamml

Von vielen ist es heute wahr, wie es heißt: „Augen haben sie, aber sie sehen nicht, Ohren, aber sie hören nicht.“ Gott zeigt uns durch die Lampe, dass dieses Zeitalter die Bewährung von niemandem beendet, außer denen, die sehen und hören **[R127: Seite 4]** klar und deutlich; dass es aufgrund des Lösegeldes Jesu *ein Zeitalter der Wiedergutmachung gibt.* „Dann werden *die Augen der Blinden* aufgetan und die Ohren der Tauben aufgetan werden. “

Wir verkünden die gute Nachricht vom Reich und die Tiefen Gottes

Machine Translated by Google

Wir sollten versuchen, dem Beispiel Jesu zu folgen, das heißt, während wir jederzeit die Gerechtigkeit Christi gegenüber allen Menschen hochhalten und ihnen dadurch „lebendige Briefe“ vermitteln, sollten wir danach streben, denjenigen, die den Geist Gottes haben, „die Tiefen Gottes“ zu zeigen. (1 ***Kor. 2:9-16.)***

Da wir dies wissen, können spirituelle oder tiefe Dinge nur von denen erkannt werden, die den Geist *haben :* „ Wer einen Ohr hat, lasse *ihn* hören“, sagt der Geist . Verschwende keine wertvolle Zeit und Energie. Lasse sie in Liebe und Mitgefühl mit Gott und lege ihnen kein Hindernis in den Weg.

Wann immer du jemanden triffst, der wie „ein israelischer Elitemann aussieht, in dem es keine Arglist gibt“, dann erwarte von ihm, dass er „Anhörung“ findet. Kommuniziere zuerst mit ihm über spirituelle Dinge, die euch beiden vertraut sind, damit er erkennt, dass ihr von demselben Geist geführt werdet – ein Mitglied des „Leibes Christi“ und ein Erbe derselben Herrlichkeit. Dann präsentiere ihm die tieferen Dinge Gottes Deine Kommunion wird für beide von Nutzen und Segen sein, statt ein Wortgefecht zu sein. Um die Bedeutung unseres Textes voll zu schätzen, sollten wir Gutes tun und kommunizieren, bis wir es *fühlen .* Mit solchen Opfern ist Gott zufrieden. Es kommt nicht einem Opfer gleich, sondern nur einen Dollar zu geben, einen Augenblick, oder eine Stunde, für die wir keine andere Verwendung haben. *Gib ,* bis du es *spüren* kannst, und dann kannst du erwarten, in deinem Herzen zu spüren, dass „Gott mit solchen

==========

Machine Translated by Google

**[R127:Seite4]**

**THEFIGTREE.**

Und als er einen einzigen Feigenbaum am Wegesrand sah, ging er dorthin, fand aber nichts an ihm außer Blättern und sagte: „Es dürfen keine Früchte wachsen bis ins hohe Alter“, und der Feigenbaum verdorrte sofort. (ED) ***Matthäus 21:19.*** Dass Christus den Feigenbaum benutzte, um die Vernichtung der jüdischen Nationen darzustellen, scheint offensichtlich.

Dieses Ereignis ereignete sich ungefähr zu der Zeit, als Christus in Jerusalem einzog ***(Verse 2,5)*** und zu dieser Zeit den Fluch aussprach ***(Lukas 19,30,41).*** Dies wird noch deutlicher, wenn wir das Gleichnis in ***Lukas 13,6.9 zur Kenntnis nehmen.*** Die drei Jahre, in denen sie auf der Suche nach Frucht kam, beziehen sich wahrscheinlich auf die Zeit des Wirkens Christi, in der er sich fast ausschließlich dem jüdischen Volk widmete ***(Mt 10,5.6).*** Manche mögen jedoch sagen, dass das Wirken Christi dreieinhalb Jahre dauerte, und das würde nicht zutreffen, aber während es dreieinhalb Jahre von der Taufe Christi bis zu seiner Kreuzigung dauerte, schien es, dass bis etwa zum Pessach, das etwa sechs Monate nach seiner Taufe stattfand, keine besonderen Arbeiten durchgeführt wurden und der Beginn im Jahr 30 n. Chr. im Jahr 33 n. Chr. enden würde, wurde die Zeit entsprechend dem Jahr angegeben den Rand Ihrer *Bibel.* Der Gärtner des Weinbergs sagt, lasst es dieses Jahr in Ruhe, was natürlich vier machen und die Gunst um ein Jahr über die Kreuzigung hinaus verlängern würde, aber ich glaube nicht, dass es noch ein weiteres Jahr bleiben durfte, denn der letzte Teil des Kapitels zeigt, dass Jerusalem ***verlassen*** war und sie kam, um Früchte zu suchen, und nichts Neues aus der Verbindung ***in Matthäus fand. 21:19, zu diesem Zeitpunkt*** verdorrte es. Einige hielten es jedoch für unvernünftig anzunehmen, dass der Feigenbaum die Juden darstellt, denn ***Markus 11:13*** informiert uns, dass die Zeit der Feigen noch nicht gekommen war, was natürlich bedeutet, dass die Zeit für die Juden, Früchte zu tragen, damals noch nicht war, und wenn ja, warum sollte Christus sie verfluchen?

Aber ich denke, der Einwand verschwindet, wenn wir bedenken, dass sie nur ein typisches Volk waren und dass die Zeit, in der sie Früchte tragen werden, erst dann kommt, wenn die Fülle der Heiden gekommen ist. ***[Röm.11:25-27].***

Es ist notwendig, sich daran zu erinnern, dass die Verfluchten nicht ihr ewiges Schicksal besiegelten, denn Blindheit geschah ihnen nur eine Zeit lang, sagt Paulus, und derselbe Gedanke wird von Christus angedeutet, als er ihr Haus verlassen ***verließ (Lukas 13,35),*** denn sie wollten sagen: „Gesegnet sei der, der im Namen des Herrn kommt.“ Da dies wahr ist, finden wir, wie angemessen die Gabe ist, die im Emphatic Diaglott, V., gegeben wird iz.: *„Verflucht bis ins hohe Alter.“* Und es ist wahr, dass sie während des Evangeliums als Nation keine Frucht gebracht haben, aber wenn die Braut aus den Heiden herausgenommen wird, werden sie Gnade empfangen. ***[Apostelgeschichte 15:14,16.] Wir stellen fest, dass*** der verfluchte Feigenbaum gemäß Christi eigenen Worten ein Gleichnis ist, das im Zusammenhang mit den Zeichen seines Kommens ***in Matthäus 24:32,33*** gegeben wird, und wenn der Fluch, der beim ersten Advent ausgesprochen wird, die Verblendung der Juden zeigt, wird er nicht hinausgeworfen

Machine Translated by Google

Blätter offenbaren die Tatsache, dass sie auf dem richtigen Weg sind, Früchte zu tragen? So verstehen wir es zumindest, und da es unverkennbare Zeichen gibt, erkennen die heutigen Juden als Volk die Worte Christi und wissen, „dass der Sommer naht“. Und wir erkennen nicht nur, dass die Wiederherstellung der Juden bevorsteht, sondern auch, dass das *Reich* Gottes nahe ist. ***[Lukas21:29,31].*** Und da das Reich Gottes einmal *errichtet werden muss,* freuen wir uns und erheben unser Haupt, denn unsere Erlösung ist nahe. ***[Vers28].*** Denn die Errichtung des Königreichs bedeutet nichts Geringeres als die Auferstehung der Toten in Christus und die Verwandlung der Lebenden, und das Wissen, dass die Wiederherstellung **[R127: Seite 5]** der Juden inmitten großer Drangsal und während der Ausrottung dieser sieben letzten Plagen nach dem Vorbild ***[Micha 7:14 bis zum Ende] stattfindet,*** und das Versprechen zu haben, das für würdig erachtet wird, all diesen Dingen zu entkommen, ***[ Lukas21:34,36]*** warten wir geduldig auf unsere Zusammenkunft zu Christus.

Unter der Erlösung verstehen wir die Erlösung des Körpers ***[Röm. 8,23]*** entrückt zu sein, um Christus zu begegnen und so für immer bei Ihm zu sein. Dieselbe Idee scheint in ***Kant. 2,10,13*** zum Ausdruck zu kommen, wenn Christus sich an die Kirche wendet und sagt: „Erhebe dich, meine Schöne, und komm weg ... Der Feigenbaum treibt die grünen Feigen hervor; ... Erhebe dich, meine Schöne, und komm weg.“

Wir finden hier, dass der Feigenbaum wieder erhalten bleibt und wie die Worte Christi mit unserer Erlösung verbunden ist. Gewiss, wir, die wir die Zeichen der Zeit im Zusammenhang mit den prophetischen Maßnahmen erkennen, haben großen Grund zur Freude in der Hoffnung auf unsere baldige Erlösung, und mögen wir auch unserem himmlischen Vater für das Licht danken, das auf unserem Weg scheint. Möge die Wahrheit die beabsichtigte Wirkung haben, nämlich: uns zu heiligen, uns von der Welt zu trennen „Machen Sie uns heilig, denn „ohne Heiligkeit wird niemand ***den Herrn sehen“ (Hebräer 12,14).*** Während wir *in der Gegenwart Christi* darauf warten, dass wir uns zu Ihm versammeln, und möge die Prüfung unseres Glaubens, der viel kostbarer ist als das vergängliche Gold, zum Lob seiner Herrlichkeit gefunden werden, der uns liebte, obwohl wir ihn *jetzt* nicht sehen, und in dem wir uns freuten, obwohl wir ihn jetzt nicht sehen und doch glaubten ... und das Ende unseres Glaubens empfingen, gewannen die Erlösung unserer Seelen (1. ***Petrus 1,7.9).*** Hier finden wir also, dass wir Christus nicht mehr sehen wollen bis zu unserer *Erlösung,* wenn wir *ihm gleich sein und ihn sehen werden, wie er ist,* ***(1. Johannes 3,2),*** und dann und nicht bis dahin werden wir glauben, und wir werden keine Zeichen mehr brauchen, nicht einmal die des Feigenbaums, sondern bis dahin erwarten wir, DJ

==========

Machine Translated by Google

**[R127:Seite5]**

**TOTWITCHHRISTUS.**

Wachstum in der Erkenntnis der Wahrheit ist nicht nur das Privileg, sondern auch die Pflicht des Christen; daher wird die Erziehung der Heiligen nicht vollständig sein, bis sie das Fleisch abgelegt haben und Christus ähnlich geworden sind.

Dann sollten wir jetzt die Tiefen Gottes besser verstehen als jemals zuvor in der Vergangenheit; und wir sollten klarer begreifen, was es mit Christus zu erleiden gilt, sowie die Herrlichkeit, der wir folgen müssen.

Mit Christus zu leiden bedeutet mehr als nur eine einfache Trennung von der Welt. Wir müssen der Welt gestorben sein, dann werden wir die Welt und die weltlichen Dinge nicht lieben.

Warum verkörpern wir die Toten mit Christus aus den Gewändern der Welt, warum sind wir, als ob wir in der Welt lebten, den Verordnungen unterworfen, nach den Geboten und Verordnungen der Menschen? Berühre nicht, schmecke nicht, berühre nicht das Unreine. ***Kol. 2:20,22.***

Das Gewissen muss von toten Werken gereinigt werden, um dem lebendigen Gott zu dienen ***(Hebräer 9,14).*** Denn ich bin durch das Gesetz dem Gesetz gestorben, damit ich vor Gott lebe ***(Gal 2,19).*** Es ist ein wahrer Spruch: „Denn wenn wir mit ihm tot sind, werden wir auch mit ihm herrschen“ (2. ***Tim. 2,11).*** Ja, zweifellos und ich halte alles außer Verlust für die Vorzüglichkeit des Wissens Christi Jesus, meines Herrn, für den ich den Verlust aller Dinge erlitten habe, und halte sie für böse, weigere mich, Christus zu gewinnen und in ihm gefunden zu werden; ich habe nicht meine eigene Gerechtigkeit, die aus dem Gesetz ist, sondern die, die durch den Glauben an Christus geschieht, dass ich ihn und die Macht seiner Auferstehung und die Gemeinschaft seiner Leiden erkennen kann seinem Tod angepasst gemacht; wenn ich auf irgendeine Weise zur Auferstehung der Toten gelangen kann ***(Phil. 3,8,11).*** Wir tragen immer das Sterben des Herrn Jesus im Leibe, damit auch das Leben Jesu in unserem Leib offenbar werde. Denn wir, die wir leben , werden allezeit um Jesu willen in den Tod gebracht, damit auch das Leben Jesu in unserem sterblichen Fleisch offenbar werde. (2. ***Korinther 4,10.11.)***

Diese Passagen sollen mehr lehren als nur eine Kreuzigung des Fleisches; Das heißt, eine tatsächliche Hingabe von uns selbst, wie wir es getan haben, mit dem Ziel, das Opfer für die Welt zu vollenden; um das aufzufüllen, was *hinter* den Leiden Christi steckt. ***Er gab sein Fleisch für das Leben der Welt (Johannes 6,51).*** Hierdurch erkennen wir die Liebe, denn er hat sein Leben für uns hingegeben, und wir sollten unser Leben für die Brüder hingeben, [1 ***Joh 3,16].***

Wenn wir immer noch unter der Todesstrafe stehen, die Adam uns auferlegt hat, wie *kann* ich dann als tot und mit Christus gekreuzigt gezählt werden ?

Machine Translated by Google

freiwilliges Opfer für die Welt in Ihm. Er konnte sich selbst hingeben aufgrund *seiner eigenen* Gerechtigkeit; sein Körper kann es nur dadurch tun, dass ihm seine Gerechtigkeit zugerechnet wird. Es gab *zwei* Sühneopfer ***nach dem Gesetz Lev. 16;*** einer für die Priesterschaft oder das Haus des Hohenpriesters und der andere für das Volk. Jesus, unser Hoherpriester, gab sich selbst eine Sühne für unsere Sünden (1. ***Johannes 2,2)*** oder sein Haus, dessen wir sind, wenn wir an der Zuversicht und der Freude der Hoffnung festhalten bis ans Ende, ***Hebr. 3,6.***

Dann wieder Christus, unser Passah wurde für uns [die Kirche der *Erstgeborenen] geopfert.* ***1Kor. 5:7.*** Den Gott zum Gnadenstuhl ernannt hat, durch sein eigenes Blut, durch den Glauben, für eine Darbietung seiner Gerechtigkeit, die an den zuvor begangenen Sünden vorbeigeht, während der Nachsicht Gottes; und für eine Darbietung seiner Gerechtigkeit in der gegenwärtigen Zeit, damit sie gerecht seien und gleichzeitig den rechtfertigen, der der Glaube an Jesus ist ***[Röm 3,25.26].*** [Diaglott.] Durch den Glauben an Christus oder das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus hat Jesus uns vom Gesetz der Sünde und des Todes befreit ***[Röm 8,2].***

Wenn der Tod ***Christi*** uns von der adamischen Strafe befreit, warum sterben wir dann? 12].

Tot mit ihm. Nicht nur tot für die Welt, für das Gesetz, für die Sünde, für das Fleisch, sondern *wirklich tot* mit ihm. Getauft in seinen Tod; denn wenn wir wie sein Tod zusammengepflanzt wurden, werden wir auch das Gleichnis seiner Auferstehung sein. Da wir das wissen, dass unser alter Mann mit ihm gekreuzigt wurde, dass der Körper der Sünde vernichtet werden könnte, sollten wir von nun an nicht mehr dienen; denn er, der tot ist, ist frei dvon der Sünde. Wenn wir nun mit ihm *gestorben sind ,* glauben wir, dass wir auch mit ihm *leben werden* ***[Röm.*** 6]. Die *Vollendung* des Leidens des Einzelnen am *Kopf* war das Ablegen *des Fleisches;* somitdemKörper.

Die Sühne diente der *Reinigung.* Dass Jesus sich selbst für die Kirche – die Kirche der Erstgeborenen – hingab, damit sie mit ihm an der Sühne für die ***Welt*** teilhaben konnten , scheint in Numeri8 klar gelehrt zu werden . „Nehmt die Leviten aus der Mitte der Kinder Israels und reinigt sie.“

„Und Aaron soll die Leviten vor dem HERRN opfern als Opfergabe für die Kinder Israels, damit sie den Dienst des HERRN *ausüben .*

„So sollt ihr die Leviten aus den Kindern Israels aussondern, und die Leviten sollen mein sein. Denn sie sind ganz aus den Kindern Israels gegeben. Anstelle des Erstgeborenen von den Kindern Israels habe ich die Muntome genommen. Für alle Erstgeborenen der Kinder Israels gehören sie mir. Und

Machine Translated by Google

Ich habe Aaron und seinen Söhnen *unter* den Kindern Israels die Leviten als Gabe gegeben, um den Dienst an den Kindern Israels in der Stiftshütte der Gemeinde zu verrichten und *Sühne* für die Kinder Israels zu leisten.

Stellen die Erstgeborenen nicht die Kirche dar? Und hat Gott sie nicht aus den Nationen auserwählt und Christus zu einem bestimmten Zweck gegeben? Dadurch, dass Jesus sich selbst eine Sühne für *unsere* Sünden gegeben hat und weil unser Passah für uns geschlachtet wurde, gehen unsere Sünden vor das Gericht. Wir stehen als Erste vor Gericht und kommen nicht mit der Welt ins Gericht Und nachdem wir mit Ihm gelitten, das Fleisch mit den Neigungen und Begierden gekreuzigt und das *Opfer vollendet haben,* werden wir mit Ihm auf *den Thron erhöht werden ,* indem wir Priester und Priester bitten, die Nationen zu regieren, zu richten und zu segnen. Wenn das Opfer für die Welt geschehen sein wird *vollendet,* das *Lösegeld* vollständig bezahlt und der *vollkommene* Christus seine Autorität ausübt, wird kein anderer Mensch wegen der Übertretung Adams sterben; auch kein ehemaliger Mensch im Fleisch, sondern für Sünden wider die Erkenntnis der Wahrheit.

BWK

[Vielleicht zeigt keine andere Schrift oder Schrift die innige Beziehung zwischen *Jesus, dem Haupt* und *der „kleinen Herde“* als Glieder seines Körpers so deutlich wie diese. ***[3. Mose 16.]*** Das Haupt war ein Opfer, und der Körper folgt in seinen Fußstapfen. Das Haupt starb *für den ganzen Haushalt des Glaubens;* Der Körper erfüllt das Maß der Leiden Christi und stirbt für das gesamte *„Volk“, das* nicht zum Haushalt gehört. Wir können den Ausdruck des Apostels über die Propheten besser zu schätzen lernen, wenn er sagt, dass „sie vor den Leiden Christi [Kopf und Körper] und vor der *Herrlichkeit ,* die folgen sollte, gesprochen haben. Habt Geduld, Brüder, *bis* die *Leiden* erfüllt sind, dann werden wir die Herrlichkeit haben.“ Denn wenn wir mit leiden Ihn werden auch wir gemeinsam verherrlichen.“ „Wenn wir leiden, werden *wir* auch mit Ihm herrschen . *“ wurden* vom Vater nicht länger *als Feinde* und *Fremde anerkannt,* sondern den Söhnen wurde der Geist der Adoption gegeben, [zu Pfingsten], so dass, wenn *alle* Leiden *vollendet und* erfüllt sind, der Vater *die ganze Welt* als frei von Adams Übertretung und zum Leben gerechtfertigt anerkennen wird , und das große Werk des Jahrtausends, *die „Wiederherstellung“, beginnen wird, wenn die Leiden für die Welt vollendet sind,* wird Gott *ihnen* den Geist als vergossene Gestalt senden über die Kirche, wenn ihre Erlösung vollendet war, wie geschrieben steht: „Es wird in den letzten Tagen geschehen, spricht der Herr, ich werde meinen Geist über alles Fleisch ausgießen.“ Die erste Rate oder der „Frühregen“ kam zu Pfingsten über *uns ,* die Verheißung wird erfüllt sein, wenn wir verherrlicht werden .

Aber ein weiterer Punkt, der durch diese Art der Sühne verdeutlicht wird, ist, dass alle Gläubigen einen Teil des *Haushalts bilden,* sie werden durch die Leviten repräsentiert und sind Teil der „Kirche des Erstgeborenen“. Offenbar jedoch niemand außer den Willigen

Machine Translated by Google

lebendige Opfer – „Der Ziegenbock des Herrn“, diejenigen, die leiden und regieren werden, werden als Überwinder gezählt – *Seine* Braut – die Glieder seines Leibes. Vorgebildet *durch die Priester* werden alle anderen Mitglieder des Hauses wunderbar gesegnet, aber sie werden viel verlieren. ) und daher der Knechtschaft unterworfen. Dass diese geliebten Menschen nicht an *der Welt teilhaben müssen,* sondern *dass „Therod und der Stab“* unseres Hirten sie in der Zeit der Not durch große Ehrerbietung an das Haus und die Familie unseres Vaters führen werden. So können sie Palmenträger werden, auch wenn sie nicht zur „kleinen Herde“ der Kronenträger gehören. Es ist der Plan des Herrn und wunderbar in unseren Augen.

Wie wunderbar gut unser Vater ist und wie sein Plan es zeigt. „Lass mich dich immer mehr lieben.“] – HERAUSGEBER.

==========

Machine Translated by Google

**[R128:Seite5]**

**„GEFÄHRLICHE ZEITEN.“**

In gewöhnlichen Zeiten ist es das Privileg und die Pflicht der Kinder Gottes, als „das Licht der Welt“ *zu leuchten .* Als Sinnlichkeit sind die Energien von allem, was gekeimt ist, darauf gerichtet, ihre eigenen Organisationen aufzubauen und zu vervollkommnen und dadurch ihre eigene Mission im Bereich der belebten Schöpfungen zu erfüllen Die Vollendung dieser Prozesse soll als „das Licht der Welt“ *leuchten .* Das, was die Beobachtung beherrscht und sein eigenes Licht auf seine gesamte Umgebung reflektiert und sich als „eine auf einem Hügel errichtete Stadt“ niederschlägt, *kann nicht verborgen bleiben.* Dies ist die Pflicht des Christen gegenüber der Welt, die Erfüllung der vollkommenen Entwicklung seines Charakters als Sohn Gottes Jetzt sind sie es, weil sie spirituell scharfsinnig sind, und die Disziplin allein macht sie für den „Wiedergeborenen“ verständlich. Alles, was Christen für die Welt tun können, strahlt vor sich hin, das erleuchtet und veranschaulicht durch ihr leuchtendes Verhalten, die Prinzipien, die ihr Beruf anerkennt.

Wenn die Väter Lehrer in die Welt senden, sprechen sie durch Inspiration zu ihr, wie im Fall der Propheten, des Sohnes Gottes und seiner Apostel. Aber da die Offenbarung **[R128: Seite 6]** für das Vorzeitalter des Evangeliums abgeschlossen ist, freut sich der Vater, die Ausbildung seiner Söhne abzuschließen, bevor er sie zu den Lehrern Histruths sendet, denn jeder, den er aussendet, gibt den Sprechern ein Wort Daher stehen wir derzeit unter der Führung des Heiligen Geistes, um in die ganze Wahrheit zu glauben. Es steht uns nicht frei, uns nur auf menschliche Weisheit, Gelehrsamkeit oder die Fähigkeit zu verlassen, die Bedeutung der Offenbarung zu entdecken, die durch die Macht des Heiligen Geistes gegeben wurde. Es gibt auch keine Verheißung, dass der **[R129:Seite6]** Heilige Geist „jedem von uns die Kraft aus der Höhe verleihen wird“, um durch Inspiration vor dem gesegneten Herrn zu sprechen Das lebendige Haupt manifestiert sich in seiner Herrlichkeit. Dies sind die normalen Bedingungen des christlichen Lebens. Es kann unsere Pflicht sein, wenn ungewöhnliche Bedingungen eintreten , wie wir glauben, dass sie es derzeit tun, um unsere warnende Stimme zu erheben, wenn diejenigen, die als treue Lehrer des Hauses anerkannt werden würden, versuchen, den Haushalt mit dem Gedanken zu beeindrucken, dass sie in diesen letzten Tagen die Empfänger einer göttlichen Vorbereitung gewesen sind, um ihr Führer und Lehrer zu sein sanftes hieroffenbartes Wort, da

Machine Translated by Google

zu der Erwartung, dass die Funktionen des Heiligen Geistes durch menschliches Wirken ergänzt werden? Nein, meine Brüder, das Wirken, das dem unsichtbaren Wirken des Heiligen Geistes folgt, ist das des manifestierten Herrn und seiner Braut. Es ist wahr, dass er vor seiner Manifestation die Engel bei ihrer Sammlungsarbeit persönlich leiten kann, aber es zeigt sich, dass seine Gegenwart und sein Handeln darin nicht bewusst bleiben , die Grenzen der Unsichtbarkeitssphäre des Heiligen Geistes.

Solange wir im Fleisch tragen, sind wir anfällig dafür, in die Irre zu gehen, und wir glauben, dass unser Bruder in seinen außergewöhnlichen Bemühungen, in diesen letzten Tagen als besonderer Missionar des Herrn anerkannt zu werden, große Fehler macht. *Es scheint möglich, dass „die Auserwählten“ sich selbst und auch andere betrügen .*

Ich wünschte, die Brüder würden ihre Konkordanz nehmen und unter dem Kopf des Heiligen Geistes finden, was über ihn gerichtet ist, und nachdem sie jede Passage studiert haben, in der von seinen Ämtern und Diensten die Rede ist, fragen sie sich, ob es noch irgendeinen möglichen Weg gibt, durch den die Leitung sein Werk ergänzen kann?

Ich könnte mehr zu diesem Thema sagen: „Ein Wort an die Weisen genügt.“
GBSTACY.

[Bemerkungen des Herausgebers: Wir gehen davon aus, dass Bruder S. uns nicht verstehen möchte, weil er die Tatsache ignoriert, dass Gott immer Spezialagenten für besondere Arbeiten eingesetzt hat und vielleicht auch immer einsetzen wird, wie zum Beispiel Abraham, Moses, Samson und Paulus, das *„auserwählte Gefäß“.* Diese wurden verwendet, solange sie demütig blieben – „ihren Körper unter sich hielten“, aber wenn selbst ein Mose zuließe, dass sein Stolz ihn überwältigte, würde er aufhören, der Anführer der Heerscharen des Herrn zu sein.

Wenn wir Bruder S. richtig verstehen, möchte er uns vor der Gefahr bewahren, die Lehren oder Darlegungen „des Wortes“ von Menschen anzunehmen , *weil* sie eine Vision oder einen Traum hatten.

Weeheartilyendorthissentiment. " ManifestsitesThroughhis *Exposition von* "Theword".]

==========

Machine Translated by Google

**[R129:Seite6]**

## DIEÄHNLICHKEITUNDDIE UNTERSCHIED.

[Das Folgende ist ein Auszug aus einem Redakteur *im Zion's Herald* (Boston). führendes Organ der M.E.-Kirche von New England.]

Diese Fähigkeit unserer moralischen Natur, anhand derer wir die Qualität unserer eigenen Taten und der Taten anderer beurteilen und die wir Gewissen nennen, wurde von Gott geschenkt. Ihr Urteil ist unmittelbar und entscheidend, wenn sich die Gelegenheit ergibt denn er hat diese moralische Natur großzügig.

Wir können das nicht richtig nennen, weil es ein göttlicher Akt ist, der unser Gewissen wirklich erschüttert. Die Tatsache, dass sie in der Bibel steht, kann uns keine andere ethische Färbung verleihen, wenn sie unserem moralischen Sinn zuwider ist. Sie ist dort und überall falsch. Gott hat uns diese Fähigkeit gegeben, damit wir diese Urteile fällen sollen. Wir können ihnen nicht helfen. Wir sind nicht für sie verantwortlich.
Sie zeigen ihre Entscheidungen unfreiwillig auf.

In Übereinstimmung mit diesem gemeinsamen Gesetz unserer Natur äußern die Menschen ihre Urteile in Bezug auf die göttliche Regierung über uns und insbesondere im Hinblick auf die in der Bibel offenbarten Sanktionen als Folge eines anhaltenden Verstoßes gegen das Gesetz Gottes. Sie beurteilen das göttliche Verhalten sich selbst gegenüber, so wie sie es selbst gegenüber ihren Kindern tun würden Von ihnen wird strikter Gehorsam verlangt, aber sie werden bis zuletzt nachsichtig, verzeihend, geduldig, nachsichtig, hoffnungsvoll und hilfsbereit sein Tausende und Abertausende intelligenter Unsterblicher; der moralische Sinn eines geretteten Menschen konnte, so wird es bestätigt, die Glückseligkeit des Himmels genießen, um zu wissen, dass verwandte und bis dahin sehr geliebte Freunde das uneingeschränkte Leid eines grenzenlosen Elends ertrugen. Unsere ethische Natur muss von den gleichen Charakteren sein wie die unseres Schöpfers, denn Gott hat uns uns gegeben. Er konnte uns keinen moralischen Sinn verleihen der das für richtig halten würde, was an sich falsch ist, und umgekehrt. Er weiß, dass alle seine Taten und Drohungen vor unseren eigenen inneren Vorstellungen von Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit überprüft werden müssen. Kann er erwarten, dass wir in Bezug auf ihn selbst glauben, dass das, was unsere moralische Vorstellung über alle Maßen erschüttert, einfach deshalb richtig ist, weil er es angeordnet hat?

Machine Translated by Google

Wir stellen die Frage ziemlich kühn und ohne Einschränkungen, damit jeder Vorschlag, wenn möglich, den stärksten Aspekt des Falles abdeckt. Wir hören in diesen Tagen in unseren religiösen Diskussionen Ausdrücke, die man vor ein paar Jahren für lästerlich gehalten hätte. Der göttliche Gesetzgeber und Schöpfer wird kurzerhand vor das Tribunal unserer unteren menschlichen Gerichte geladen, und seine Charaktere und Handlungen werden einem zusammenfassenden Urteil unterzogen. Wenn er seine Geschöpfe so behandelt, wie viele Gläubige der Bibel meinen, dass er es tut, ist er schlimmer als der Teufel Möglichkeiten zur mündlichen Genesung, zu ängstlicher und hoffnungsloser Vergeltung im kommenden Leben, Heis, wie diese modernen Religionsphilosophen sagen, einfach ein Monster. Unsere eigene moralische Natur erhebt sich unwillkürlich in uns, wird angetrieben und stößt eine solche Vorstellung vom unendlichen Schöpfer und Vater des Universums ab.

Nun, während ehrfürchtige und christliche Gläubige zögern würden, eine solche Sprache zu verwenden, kann jeder mit Sicherheit behaupten, dass irgendwann und irgendwo jede Handlung Gottes, für jede intelligente Seele, in Bezug auf den Einzelnen oder das Universum absolut gerecht erscheinen wird Es ist genauso sicher und richtig, zu sagen, dass an irgendeinem Punkt in der Geschichte jeder Seele Gottes Herrschaft über ihn und alle anderen Seelen als das Reich der unendlichen und uneingeschränkten Liebe erscheinen wird. Gott erwartet dieses Gericht von der Hand eines jeden Menschen, denn Er hat allen diese wunderbare Fähigkeit gegeben, auf seinen eigenen Taten zu sitzen, und Er hat sich sowohl heilig als auch als Gott der Liebe offenbart; nicht einfach barmherzig und verzeihend, aber essentiell die Liebe zu sich selbst.

Wir können nicht auf die Geschichte der Rasse zurückblicken, nicht einmal die Bibel lesen oder die Ergebnisse unserer eigenen Beobachtung sammeln und das Gefühl haben, dass die Regierung der Welt, gemessen an unserem Maßstab, den einzelnen Menschen und Nationen gegenüber geradezu gerecht erscheint.

Inmitten all dieser widersprüchlichen moralischen Elemente halten wir unseren Glauben sowohl an die göttliche Weisheit als auch an die Liebe fest um in unserer Unwissenheit und moralischen Gebrechlichkeit ein Urteil über Seine mögliche *zukünftige Regierung zum Ausdruck zu bringen,* das über *das Sichere* hinausgeht

Machine Translated by Google

*Wort der Prophezeiung.*

ANMERKUNGEN DES HERAUSGEBERS:

Das Obige ist offensichtlich der Ausdruck eines edlen, ehrlichen Herzens, der Sehnsucht und der Sehnsucht nach dem hellen Licht der Wahrheit, *um ihm zu beweisen ,* was die Heiligen Schriften behaupten, dass *„Gott nicht liebt“* und „Seine Barmherzigkeit ewig währt“. Sein Wort und sein Anspruch, dass Gott *gerecht , barmherzig* und *liebevoll ist, werden* durch seinen Umgang mit seinen Geschöpfen bestätigt und bewiesen. Dieser Bruder ist zwar nicht allein in seiner Unruhe und Unruhe, aber vergleichsweise allein in seinen Äußerungen. Andere denken nach, sprechen aber selten , und die obigen Äußerungen scheinen darauf hinzudeuten, dass er entweder ein mutigeres oder ein größeres Herz hat, als die Mehrheit seiner Kollegen besitzt.

Wenn wir solche *Herzklopfen* lesen, wie wünschen wir uns, dass wir etwas von **[R130: Seite 6]** dem Trost des „sicheren Wortes der Prophezeiung“ geben könnten? Wie wünschen wir uns die Gelegenheit, ihnen „Das Lied von Moses und dem Lamm“ vorzusingen und ihnen zu zeigen, dass nur die wenigen – die „zur *Erkenntnis der Wahrheit gelangt sind“* und „Teilhaber des Heiligen Geistes“ (der Kirche) geworden sind, nur diese noch ihre *Prüfung* oder ihr Urteil durchgemacht haben und dass es die Wahrheit sei und schließlich „die frohe Botschaft großer Freude für alle Menschen sein wird, dass Gott diesen Tag bestimmt hat.“ (Zeitalter), in dem Er die Welt in Gerechtigkeit richten wird (vor Gericht, indem Er ihnen die klare Erkenntnis der Wahrheit gibt) durch den Mann, den Er vorherbestimmt hat – Jesus Christus, „den neuen Menschen – den „gesalbten Erlöser“ – Kopf und Leib. („Wisst ihr nicht, dass die Heiligen *die Welt richten werden?“* Wenn sie nur sehen könnten, was Petrus ***in Apostelgeschichte 3,21 meint.*** („Die Himmel müssen bewahren (Jesus) bis zur Zeit der Wiederherstellung aller Dinge.“ ) und dass das eigentliche Ziel Seines Kommens darin besteht, Seine *Braut* und „die Jungfrauen, ihre Gefährten, die ihr folgen“, zu verherrlichen und dann durch sie „alle Familien der Erde zu segnen“ und *„alle* Dinge wiederherzustellen“ – die arme gefallene Menschheit zu ihrer ursprünglichen *menschlichen Vollkommenheit* wiederherzustellen, die Gott für *„sehr gut“* erklärt hat, sie von allen Übeln von Adams Übertretung zu befreien und sie wieder dorthin zu bringen, wo es ihnen möglich ist, ein vollkommenes Gesetz einzuhalten. Oh, wünschten sie, dass sie sehen könnten, dass dies „diese Zeit [dieser Jahre] der Wiederherstellung aller Dinge ist, die Gott durch den Mund aller heiligen Propheten seit Anbeginn der Welt gesprochen hat.“ „ist der magische Schlüssel, der Gottes Güte, Liebe, Barmherzigkeit und Gerechtigkeit freisetzt und unserer entzückten Vision nicht nur „den überragenden Reichtum seiner Gnade und liebevollen Güte gegenüber *uns in Christus Jesus“ offenbart,* sondern auch, dass seine Gaben einen Einblick in „die Tiefe des Reichtums, sowohl des Wissens als auch der Weisheit Gottes“ geben, die wir „mit allen Heiligen in der Höhe und Tiefe, Länge und Länge begreifen“ können Breite und *erkenne* die LIEBE Gottes, die alle Erkenntnis übersteigt.

Aber warum ist es so, dass Seelen solche Sehnsüchte nach der Wahrheit zum Ausdruck bringen?

Machine Translated by Google

Sind sie [im Allgemeinen] nicht bereit, unsere süße Geschichte anzuhören oder zu untersuchen? Leider sind sie gebunden! Glaubensbekenntnisse, die von fehlbaren Männern im fünfzehnten bis siebzehnten Jahrhundert geschaffen wurden, die, obwohl ehrlich, einen Großteil des Irrtums, der Tradition und der Dunkelheit des alten Papsttums an sich klammerten Oh, dass Christen die Freiheit erkennen könnten, zu der sie berufen sind, und dass sie weder einem *Menschen* noch *einem geschriebenen Glaubensbekenntnis* noch einer vorgefassten Meinung über ihr *eigenes (ein ungeschriebenes Glaubensbekenntnis)* unterworfen sein würden . Lasst uns unsere Risiken niederlegen und sagen: Bis hierhin werde ich glauben und nicht weiter, sondern erkennen, dass der Herr, unser Hirte, und dass er seine Schafe Tag für **Tag** führen und Wege festlegen *wird ,* auf denen sowohl *neue* als auch *alte Dinge* zu *gegebener Zeit* aus der großen Schatzkammer seines Wortes als Speise für den Haushalt des Glaubens herausgebracht werden sollen . Denken wir daran, dass es ebenso *unsere* Arbeit ist, der wir folgen müssen, als auch die Arbeit des Geistes, uns in die ganze Wahrheit *zu führen .* „Dann werden wir wissen , *ob wir folgen ihm ,* um den Herrn zu er ***6:3].*** „Steht also fest in der *Freiheit ,* die euch mit Christus frei gemacht hat, und lasst euch nicht erneut vom Joch der Knechtschaft gefangen nehmen.“

==========

Machine Translated by Google

**[R130:Seite7]**

## „DIE HARPS GOTTES HABEN.“

Und es war ein gläsernes Meer, vermischt mit Feuer: Und die den Sieg über das Tier und über sein Bild errungen hatten, [Weglassen: „und über sein Malzeichen“] und über die Zahl seines Namens, standen auf diesem gläsernen Meer mit den Harfen Gottes.

Und sie sangen das Lied Moses, des Knechtes Gottes, und das Lied des Lammes und sprachen: Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, allmächtiger Gott. Wahrhaftig bist du, du König der Nationen, der dich nicht fürchten soll, Herr, und deinen Namen verherrlichen sollst, denn du allein bist heilig? Denn alle Völker werden kommen und vor dir anbeten fest. ***Offb. 15:2-4.***

Die Frage wurde oft gestellt: Wer singt dieses Lied und wann? Die am häufigsten erhaltene Antwort lautete vielleicht: Dies ist die *zweite* oder große Gruppe , die die große Belastung *überstanden hat* und dieses Lied *in* der Zeit der Unruhe gesungen hat. Wir halten das für falsch und möchten eine andere Ansicht äußern.

Erstens. Es kann nicht das zweite Unternehmen sein, weil diese den Sieg über das Tier und das Bildnis usw. errungen haben. (Was diese symbolisieren, siehe den ersten Artikel im WACHTTURM vom Januar 1880.) Das Problem bei der Masse der Christen besteht darin, dass sie diesem Tier und Bildnis unterworfen sind.

Die zweite Gesellschaft *erringt* niemals den Sieg über sie und erkennt offenbar ihren wahren Charakter erst, wenn sie durch die Urteile des „Tages des Zorns“ gestürzt wird er richtete die große Hure. ***(Offenbarung 19:2.)*** Nicht diese sind die Sieger, sondern diejenigen, die *jetzt* frei dastehen, während das Tier und das Bild alle regieren und versklaven, die den Namen Christi mit ihren von Menschen gemachten Glaubensbekenntnissen bekennen, und der Herr über Gottes Erbe ist.

Zweitens. Diese Szene spielt sich vor dem Ausgießen der Phiole des Zorns ab Die Engel werden mit den „sieben Fläschchen *voll“ gesehen* ***(Vers*** 7).

Während wir mit der Analyse des Liedes fortfahren, denke ich, dass Sie es als das eigentliche Lied der Wiederherstellung erkennen werden, das wir singen. Dann werden Sie auch sehen, wie niemand, der sich den Dekreten der sogenannten Orthodoxie beugt, es durch seine Glaubensbekenntnisse behindert und gefesselt ertragen kann, bis er den Sieg über sie erringt.

„Isawaseaasitwereofglass“ – Das Meer symbolisiert die Menschen der Welt, da sie aus Glas sind, und zeigt, dass ihr Zustand von denen, die auf oder über ihnen stehen, leicht erkannt wird. Die Victors, wir und alle, die dieses Lied singen, glauben daran

Machine Translated by Google

seid die Sieger. Wir sehen dieses (Menschen) mit Feuer vermischt, [Urteile]. Wir glauben, dass dieses Feuer [Unheil] seit 1873 unter den Menschen herrscht und bis 1914 andauert. Auch wenn wir Mitleid mit ihnen haben, können wir nicht aufhören zu weinen, denn unsere Herzen sind erfüllt von Freude durch die Entfaltung des Wortes und Plans Gottes vor uns, und unsere Münder sind erfüllt vom Lied der Wiedergutmachung, *indem* wir sagen: „ Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, allmächtiger Gott; wahrhaftig sind deine Wege, du König der Nationen. „Wer außer denen, die sehen, dass es *eine „Wiederherstellung aller Dinge* “ geben wird, sagen oder denken kann, dass Gottes Wege mit den Nationen „einfach wahr“ sind „Schauen Sie zurück auf das Abschlachten großer Nationen – der Amoriter, Amelekiter, Hetiter, Jebusiter usw., ohne ihnen jemals die Gelegenheit zu geben, Ihn kennenzulernen, wen sie kennen, ist das ewige Leben. Betrachten Sie diese Taten Gottes, und niemand kann mehr tun, als Gottes Handeln auf schwache Weise zu entschuldigen, indem Sie sagen, dass es sich um *böse Menschen handelte,* und dabei vergessen, dass Bosheit nur dort existieren kann Slawanda Wissen über das Gute.

Wer könnte mehr tun, als eine Entschuldigung für die Zerstörung von Sodom zu finden, wenn Jesus sagt, wenn seine mächtigen Werke unter den Juden in Sodom getan worden wären, „wäre es bis heute geblieben.“ ***[Matthäus 11:23.]*** Es konnte nicht entschuldigt werden – Gott möchte Ihn nicht entschuldigen.

„Gott ist sein eigener Dolmetscher,
Andhewillmakeitplain“--

wenn wir Ihn nur zulassen und uns nicht mit Glaubensbekenntnissen binden wollen, damit wir nicht glauben, was Sein Wort uns sagt, wenn wir lesen, dass dieselben Sodomiten wiederhergestellt, in *„ihren früheren Besitz“* zurückgebracht und im Rahmen des neuen Bundes Israel „als Töchter“ zur Unterweisung in der nächsten Zeit gegeben werden sollen. ***[Hesek. 16:48-63.]*** Nur *wir,* deren Schönheiten in Gottes Plan liegen, können wahrhaftig sagen: „Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, du König der Nationen.“

Während wir unser Lied singen, sagen wir noch einmal: „Wer soll sich nicht fürchten, o Herr, und deinen Namen verherrlichen, denn du allein bist du heilig?“ Und unsere christlichen Brüder halten voller Entsetzen ihre Hände hoch und sagen: „Das ist fast Universalismus!“ „Nach orthodoxem Glauben sollen neun von zehn weder in diesem Leben noch danach den Namen Gottes verherrlichen.“ Aber wir antworteten: „Es gibt einen Mittler zwischen Gott.“ und der Mensch, der Mensch ChristusJesus, der sich selbst als *Lösegeld für alle Menschen hingab,* um es zu gegebener Zeit zu bezeug Wenn im Jahrtausendalter Gottes *bestimmte Zeit* gekommen sein wird, es *der Welt – jedem* Menschen – zu bezeugen, werden wir glauben, dass fast *alle* ihn fürchten, verherrlichen und ihn auch lieben werden. Was ihnen fehlt, wissen: „Wenn

die Welt fallen würde, wüsste mein
Erlöser, dann würde ihn auch die ganze Welt lieben.“

Wer außer uns selbst glaubt an die nächste Klausel?

Machine Translated by Google

Höllenqual für immer. Nicht diejenigen, die glauben, dass alle außer den Heiligen vernichtet werden. Und auch nicht diejenigen, die an eine teilweise Wiederherstellung glauben und dass nur die *lebenden* Nationen kommen und Gott in der nächsten Zeit anbeten werden der übrig geblieben war, als „das Feuer vom Himmel herabkam und sie alle *vernichtete“. „Alle* Nationen werden kommen und vor dir anbeten.“ „Deine Urteile [gerechte Taten.“ „Wir können in der Entfaltung des großen Plans sehen, dass Gottes Handeln alle **[R131:Seite 7]** gerecht und gerecht ist, und wir können es allen *offenbar machen ,* die nicht so verblendet sind durch Traditionen der Menschheit, dass das Wort Gottes sie wirkungslos gemacht hat.“

„Richte den Herrn nicht nach schwachem Verstand,
sondern vertraue ihm wegen seiner
Gnade; hinter einer stirnrunzelnden
Vorsehung verbirgt er sich als lächelndes Gesicht.“

Ja, liebe Brüder und Schwestern, wir müssen zumindest einigermaßen den Sieg über das Tier und sein Bild usw. erringen. Das Lied gehört uns und wir singen es. Aber du sagst, wo sind unsere „Harfen Gottes“? Wir haben die Harpsie nicht? Durch den Mund all dieser heiligen Propheten wurde von der Wiederherstellung gesprochen. ***(Apostelgeschichte 3:21.)***

Dann stimmen Sie Ihre Harfen, meine Geliebten, und singen Sie laut unser frohes Lied vom „Jubiläum“. Singen Sie Ihren lieben Freunden, die Gott lieben, ungeachtet dessen, was ihnen als seine Ungerechtigkeit erscheint Bringe dir Trost, damit du an die Liebe unseres Vaters denkst und erkennst, dass „Seine Barmherzigkeit für immer währt.“ ***(Ps.***

***136.)*** Es wird dein Herz öffnen und erwärmen und *mit Liebe bereichern,* sowohl für *deinen Vater* als auch für diejenigen, die Gegenstand Seiner Fürsorge und Liebe sind.

==========

Machine Translated by Google

**[R131:Seite8]**

## WIEDERHERSTELLUNG – FÜR WEN?

Wiederherstellung bedeutet die Wiederherstellung von etwas, das verloren gegangen ist. Man könnte einem Menschen alles *geben ,* egal, ob er einmal besessen hatte oder nicht; aber es wäre völlig unangebracht, es Wiederherstellung *zu nennen ,* es sei denn, er hätte es einmal besessen und dann verloren Sein (nach Gottes Bild) und beauftragt, *der König oder Gott* aller irdischen Geschöpfe zu sein („In unserem Gleichnis soll er *über* die Tiere, die Tiere, die Fische usw. herrschen“) Er steht vor uns, das Bild *menschlicher Vollkommenheit.* Er besteht die Prüfung durch den großen Jehova und wird als „sehr guter“ *Mann bezeichnet.* Er war kein Gott – es war nicht Gottes Absicht gewesen, einen anderen Gott zu erschaffen, sondern einen *Menschen :* „Lasst *uns* den Menschen nach unserem Bild erschaffen.“ Liebe usw. von Gott, sothathecansaytous: „Kommt, lasst uns gemeinsam *nachdenken .“*

Aber bevor Adam jemals gelernt hatte, seine Macht gewaltsam einzusetzen, trat er sündig ein, und der Tod folgte, der durch seine verschiedenen Kräfte der Krankheit und des Lasters die einst edle Gestalt und die Vollkommenheit seiner intellektuellen und moralischen Fähigkeiten erniedrigte und zerstörte.

Wir haben gesehen, dass Gott die Notwendigkeit dieses Sieges des Bösen über den Menschen vorausgesehen hat, dass er für immer die Lektion lernen kann, dass Sünde und Tod Hand in Hand gehen und beide seine Feinde sind, während Gehorsam gegenüber Gott und Leben und Glück unauflöslich miteinander verbunden sind und dass Gott der treueste und beste Freund ist unabänderlicher Charakter, „die übergroße *Sündhaftigkeit* der Sünde“, die Gerechtigkeit seiner Gesetze , die Grenzenlosigkeit seiner Barmherzigkeit, „der überschwängliche Reichtum seiner *Gnade“* und „die große *Liebe ,* mit der er uns geliebt hat“ , indem er uns durch Jesus Christus von allen Sünden erlöste. Wir haben auch gesehen, wie das wie durch die eines Menschen Durch den Ungehorsam wurden viele zu Sündern gemacht, und durch den Gehorsam eines Einzelnen sollen die Vielen gerecht gemacht werden. ***(Römer 5,19)*** und dass Gott zu gegebener Zeit *alle* Menschen in den Zustand vollkommener Männlichkeit zurückbringen will, wo sie wieder „sehr gut“ sein werden. *Das* ist Wiedergutmachung, die Wiederherstellung der *Macht, Eigenschaften* und Dinge, die der erste Adam verloren hatte.

Wir fragen, wer wiederhergestellt werden wird, und antworten allen aus Adams Familie, außer „der Braut“ Christi, „den Jungfrauen, ihren Gefährten, die ihr folgen“ und den *wenigen ,* die die unverzeihliche Sünde begehen und vorsätzlich sündigen, nachdem sie es getan haben

Machine Translated by Google

die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben und das Blut des Bundes, mit dem sie geheiligt wurden, für etwas Unheiliges halten. ***[Hebräer 10:26-29.]*** Diese drei Klassen haben einen Bund mit Gott geschlossen , in dem sie auf ihre *Rechte auf Wiedergutmachung* und den vollkommenen fleischlichen Zustand verzichtet haben . Wegen der Freude, die ihnen in Gottes Teil des Bundes bereitet ist, nämlich dass sie, wenn sie auf diese Weise mit Jesus für alle irdischen Interessen sterben, Miterben eines himmlischen *Erbes mit* ihm sein werden . Wenn wir mit ihm aufgeben und *die menschliche* Natur kreuzigen, werden wir mit ihm Teilhaber des Bundes sein *Die göttliche* Natur. Diejenigen, die diesen Bund zur Kreuzigung *der menschlichen* Natur nicht eingehen, behalten ihn und werden zur menschlichen Vollkommenheit erhoben und wiederhergestellt. Ein anderer Gedanke ist, dass *jetzt* die Zeit ist, mit ihm *zu leiden* und zu sterben .

***[Offenbarung 21:4.]*** Gewiss, die wiederhergestellte Familie mag frei zur Quelle kommen und vom Strom des Wassers des Lebens trinken und hat einen reichlichen Vorrat ihres Lebens, doch es wird etwas anderes sein, als dass sie Unsterblichkeit als Quelle des Lebens hat, die *„in DIR entspringt* “, so dass du niemals dürsten wirst und auch nicht zum Fluss des Wassers des Lebens kommen musst, um dich zu erfrischen oder *dein* Leben fortzusetzen .

So steht geschrieben: „Wenn *wir* mit ihm leiden, werden *wir* auch mit ihm herrschen.“ „Wenn *wir* mit ihm tot sind , werden *wir* mit ihm leben.“ *„ Wenn wir* mit ihm leiden, *werden wir gemeinsam* verherrlicht werden.“ Auferstehung von den Toten.“Diag. ***Phil.3:10.*** Von dem Moment an, in dem wir diesen Bund des Todes und des Lebens, des Leidens und der Ehre mit Gott, eingehen, beginnen wir mit der Kreuzigung der *menschlichen* Natur, und Gott beginnt gleichzeitig auch, in uns die *göttliche* Natur zu entwickeln, indem er uns den Heiligen Geist vermittelt. Sobald wir ihn eingegangen sind, ist der Bund oder die Vereinbarung unveränderlich, die Angelegenheit ist festgelegt und versiegelt. „Der uns auch versiegelt und die Ernsthaftigkeit des Geistes gegeben hat.“ unsere Herzen.“[2. ***Korinther 1:***
Wir können bei der Wiederherstellung *niemals* Teil der Welt sein , weil wir durch unseren Bund die *menschliche* Natur aufgegeben haben; die Frage bei uns ist jetzt: Sollen wir *unsere neue* Natur weiter entwickeln [die jetzt nur noch ein *embryonaler* Zustand ist], bis wir bei unserer Geburt [Auferstehung oder Übersetzung] „geistliche Körper“ wie den glorreichen Körper Christi hervorbringen.“

Wer wird diese höhere Natur entwickeln – viele oder wenige von denen, die den Bund eingehen?

Machine Translated by Google

Ignorieren Sie den Wert des Todes Christi als sein *Lösegeld* oder Kauf und glauben Sie, dass dies eine kleine Zahl sein wird.

Sozusagen geht Jesus den Bund für *uns ein.* Er willigt ein, zu garantieren, dass unser Teil des Vertrages erfüllt wird. Alle diese Versiegelten werden von der Welt getrennt und anders behandelt; auch wenn unsere eine andere Hoffnung und Berufung ist als die Welt. Geht hinaus aus ihrem Haus, auf dem *das* Blut des Osterlamms ist, diese werden vernichtet werden. ***(Ex.12:22,23.)***

Wir sehen also, dass die Einzigen, die unter allen, die vom Geist gezeugt und versiegelt sind, nicht die *Geburt* [Auferstehung] erreichen, diejenigen sind, die dem „Blut des Bundes“ entsagen und sich seinem Schutz entziehen, sie sündigen gegen das Licht, die Erkenntnis und gegen die Führung und Führung des Geistes, deshalb wird es „die Sünde gegen den Heiligen Geist, der niemals vergibt“ genannt.

Abgesehen davon ist das gesamte Haus, das aus dem Geist gezeugt wird, alle Kinder Gottes und strebt letztlich danach, sein Ebenbild zu erreichen. „Er, der das gute Werk in uns *begonnen hat , wird es vollenden.“* Aber es wird einen Unterschied in unseren Positionen geben, abhängig von der Art und Weise, wie wir „das Rennen laufen, das vor uns liegt.“ Alle, die laufen, werden letztendlich das Ende des Rennens erreichen, aber *den Preis, unsere hohe Berufung in Christus Jesus,* werden nur diejenigen erhalten, die „laufen, damit sie es erreichen können“. Dieser *Preis* liegt an *der Braut* Christi, mit ihm *eins* zu werden und daher „mit ihm auf seinem Thron zu sitzen“ und „alle Dinge zu erben“.

Auf welche Weise werden wir Überwinder und gewinnen den Sieg und den Preis, Teil der Braut zu sein? Indem wir unseren Körper als lebendiges Opfer darbringen, indem wir unseren fleischlichen Willen und unsere Natur kreuzigen, indem wir *tot werden ,* so dass unser eigener Wille weder von uns erkannt noch von uns gekannt wird , sondern in allem, was wir zu erkennen suchen und den Willen Christi tun müssen aß, nicht nach deinem eigenen Geschmack, sondern *nach den* besten Informationen, die du über den Willen Gottes über dich erhalten kannst. Das ist **[R132:Seite8]** harte Arbeit und es bedeutet viel Schmerz für die alte Natur, so gekreuzigt und ignoriert zu werden. Es ist eine schwierige Aufgabe, die wir niemals ohne Hilfe bewältigen könnten. Aber wir hören auf die Stimme Ihm, die sagt: „Meine Gnade genügt für dich.“ Der Sieg über die alte Natur wird einfacher. Dies ist die erste Gesellschaft, die Braut – *der* Körper. Wie *ihr Haupt,* Jesus, waren sie *bereit, Opfer zu bringen.*

Machine Translated by Google

Die zweite oder große Gesellschaft gehört auch dem Haushalt an. Sie haben den Bund geschlossen, zu sterben, aber die arme, gebrechliche Menschheit schreckt davor zurück, ein „gesprenkelter Vogel“ zu werden, der zur Zielscheibe des Spottes und Spotts dieser Welt wird ist, *Gottes* verheißene Hilfe in Anspruch zu nehmen . ***(Matthäus 5:44.)*** So „sind sie aus Furcht vor *dem Tod* ihr ganzes Leben lang der Knechtschaft unterworfen;“ diese werden bald von ihrer Knechtschaft befreit;

Sie lieben die gegenwärtige Welt bis zu einem gewissen Grad und überwinden sie daher nicht. Aber Jesus, der zum Bürgen für alle Gläubigen wurde, wird nicht zulassen, dass die göttliche Natur, die in ihnen begann, ausstirbt.

Oh, wie großartig und liebevoll ist der Plan Gottes. Wie großartig ist die Aussicht auf Wiedergutmachung für die Welt, zum Ebenbild des vollkommenen Erdenmenschen. Aber wie viel größer ist unsere Hoffnung, von dieser zur *„neuen Schöpfung“ erhoben zu werden.* Wer würde nicht alles ablegen und geduldig um den *Preis* unserer hohen Berufung in Christus Jesus rennen?

==========

Machine Translated by Google

**[R132:Seite8]**

**Fragen der Korrespondenten.**

Bruder R. – In welchem Sinne betrachten Sie Christus als unseren Stellvertreter? Da Sie glauben, dass die Heiligen, wenn sie unsterblich gemacht werden, ihr fleischliches Leben aufgeben, so wie Christus sein Leben aufgab, brauchten sie keinen Ersatz. Und da der Sünder beim zweiten Tod sterben wird, kann es nicht sein, dass er einen Stellvertreter hat.

Antwort: Ich verwende das Wort „Ersatz“ *jetzt* selten, weil es in unserer englischen Übersetzung der Bibel nicht vorkommt. Ich bevorzuge die Bibelwörter „ Kauf *“ und* „ Lösegeld “, die genau dasselbe bedeuten. Alle Menschen waren durch Adams Ungehorsam Sünder „ Oushaltdie“ ist im Gange. Es gibt keine Möglichkeit, wie *wir* uns selbst am Leben *erhalten können ,* geschweige denn, *uns lebendig zu machen ,* wenn wir ganz tot sind.

Wir können uns nie vor dem Leben rechtfertigen und können folglich auch nie wieder leben.

An diesem Punkt tritt Jesus ein – setzt er das Gesetz des Vaters außer Kraft, das alle Sünder zum Tode verurteilt hatte? Nein, aber er erkannte den Tod als die gerechte Strafe der Sünde an und bezahlte diese Strafe für uns. Da er „ohne Sünde“, „heilig“, „unbefleckt“ war, war er nicht der Strafe der Sünde – dem Tod – ausgesetzt. Er hatte das vollkommene Recht, sein irdisches Leben für immer fortzusetzen; stattdessen gab er es dafür, das heißt anstelle der vier, die verwirkt worden waren. So dass Gott nun der ganzen Rasse das vollkommene natürliche Leben zurückgeben kann, und er erklärt, dass er dies zu seiner „bestimmten Zeit“ tun werde „So machte sich Jesus zur „Sühne“ – [Sühne] für *unsere* Sünden, und nicht nur für unsere, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt, so dass, wie *der Tod* durch Adam über die ganze Menschheit weitergegeben wurde, allen das Leben in „den Zeiten der Wiedergutmachung aller Dinge“ wiederhergestellt wird, weil Jesus Christus „sich selbst *als Lösegeld* für alle Menschen gab.“

Jesus informiert seine Kirche über den Kauf und sagt ihr, dass bald alles wiederhergestellt wird, bietet ihnen aber an, sie in die *spirituelle* Ebene des Lebens aufzunehmen , wenn sie jetzt freiwillig das *natürliche* Leben aufgeben – als Opfer für sie machen. Sie konnten ihr natürliches Leben nicht opfern, bis es für sie gekauft wurde, weil sie bereits tot waren Sie – hier ist der große Preis, wenn ihr euch selbst kreuzigt. Und wir tun es mit Freude für den Preis, der uns im Evangelium vorgelegt wird – denn ihr wurdet um einen Preis erkauft, nämlich um das kostbare Blut Christi.

Was ist mit dem Sünder, der den zweiten Tod sterben wird? Wir antworten, die Tatsache, dass er *den zweiten* Tod *aufgrund seiner eigenen* Sünden stirbt, ist ein klarer Beweis dafür, dass er *vom ersten* Tod befreit worden sein muss, der die Folge von Adams Sünde war.

Machine Translated by Google

**[R215:Seite3]**

## DAS ABSCHLUSSARGUMENT.

IhavereadthatbenjaminfrankLintriedtoconvincetheFarmersofhisday thatlasterenRichedTheSoil.Allhispilosophicalarguments ThsinlettersoflivingGreenthe Sätze: *ThisHasbeenplastered.* Argumente und Kultur und schöne Predigten können die Sünder nicht überzeugen; sie wollen auf Kanzel und Kirchenbank lesen, in unserer völligen Trennung von der Welt, in unserem zufriedenen Geist und unserer siegreichen Freude, der klaren Wahrheit: *Diese wurde durch den Heiligen Geist erlöst und geheiligt.* Ah! Bruder, Schwester, die durchbohrte Hand Jesu kann den Thron der Verderbtheit aus unserem Herzen ziehen und den fließenden Strom der Freude öffnen, der durch unseren Schmerz, unsere Armut, unsere Einsamkeit, unsere Verfolgung oder Prüfung strömen wird, wie ein kühlender Fluss durch eine Sandwüste. Es ist großartig, in einem Staat zu leben, in dem Halleluja den normalen Atem der Seele bilden Jesus – Verfechter *der Heiligkeit.*

==========

Machine Translated by Google

**[R132:Seite1]**

**BAND II. PITTSBURGH, PA., SEPTEMBER 1880. NR. 3.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# Wachturm und

# Heraldofchristuspräsenz.

---

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

---

CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.

---

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,....ALMONT,MICH.
WIMANN,....SWISSVALE,PA.
BWKEITH,...DANSVILLE, NY
ADJONES,...PITTSBURGH, PA.
LAALLEN,. ...HONEOYE, NY

---

In keinem Fall ist der Herausgeber für alle von den Korrespondenten zum Ausdruck gebrachten Ansichten verantwortlich und ist auch nicht dafür verantwortlich, jeden Ausdruck in Artikeln zu verstehen, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden.

---

**BEDINGUNGEN: 50 CENT PRO JAHR,**

im Voraus – inklusive Porto.

---

Alle Mitteilungen sollten an „ZION'SWATCHTOWER“ gerichtet werden
oben, und Entwürfe, Zahlungsanweisungen usw., zahlbar an den Herausgeber.

==========

r132 **WICHTIGKEIT DER TAUFE.** r134 **„DER CHRISTOFGOTT.“** r134
**THEWAITINGJUNGFRAU.** r174 **Auf Jesus schauend.** r173
**THELORD'SJEWELS.** r135
**THEREPULSSIONSOF** r136
**NUMBERSeven.** r174 **Gott, der Befehlshaber der Streitkräfte.**

Machine Translated by Google

r137 **DIE SÜNDE GEGEN DAS HEILIGE**
r141========== r138
**STEIGE AUF, GELIEBTER.** r138
**„UNSERE HOHE BERUFUNG.“** r139
**„ITISWRITTENAGAIN.“** r173
**Mr.Oliphants Plan** zur Kolonisierung r139 **DIE LIEBE CHRISTI.** r174 **LASSEN SIE SICH**
**HERUNTER.** r140 ANTWORTEN
AUF r140 OPTOMAI **DER KORRESPONDENTEN .**
r141
**THEORACLEOFMESSIAS.** r141
**WHENELSEORHOWELSE?** r141
**ReturnedHome.**

==========

**[Seite8]**

**Bro.ADJones.**

Wird im September in der Nähe von New York City und Philadelphia sein. Wenn jemand, der in dieser Richtung lebt, ihn wünscht, eine Reihe von Vorträgen über den Zweck, die Art und Weise usw. der Rückkehr unseres Herrn zu halten, wird es ihm Freude bereiten, euch zu betreuen. *Es werden weder Bezahlung noch Reisekosten verlangt.* Das ist wahr für unsere predigenden Brüder, die mit dem WACHTTURM verbunden sind. Wir überlassen die Geldangelegenheiten ganz Ihm, der sagt: „Alles Gold und Silber der Berge gehört mir und das Vieh auf tausenden Hügeln.“ Wenden Sie sich sofort an A.D. Jones, Pittsburgh, Pennsylva

==========

Machine Translated by Google

**[R132:Seite1]**

## WICHTIGKEIT DER TAUFE.

Bevor wir darüber nachdenken, was die biblische Taufe ausmacht, fragen wir uns, ob sie unbedingt erforderlich ist. Wir zögern nicht zu sagen, dass sie unverzichtbar ist und dass niemand von der „kleinen Herde“ oder von „der Braut, der Frau des Lammes“, die nicht getauft wurde, getrennt werden wird. Außerdem haben wir den biblischen Beweis dafür, dass *alle* Getauften gerettet werden, dass alle diese die „erste Auferstehung“ sein werden. Hören wir die Worte Jesu – - „Wer glaubt und sich taufen lässt, *soll gerettet werden.“* Aber Paulus ist noch deutlicher und sagt: ***[Röm. 6,3-8.]*** „Denn wenn wir zusammengepflanzt wurden in der Gestalt seines Todes, *so werden wir auch die Gestalt seiner Auferstehung sein.“* Beachten Sie, dass es sich bei dem Thema um die Taufe handelt und dass es kein „if“ oder „a“ gibt, sondern dass außer der *Taufe auch keine andere Eventualität erwähnt wird.* Wie wichtig ist es dann, dass wir wissen, was es ist, und verstehen , *wie* es durchgeführt werden soll.

Die Bedeutung des griechischen Wortes *Baptizo* ist „begraben“, „untertauchen“, „verdecken“, „untertauchen“. *Wenden Sie diese Bedeutung nun auf das Wort „getauft“ an;* Dann assoziieren Sie es mit sich selbst, und Sie finden, dass *Sie* begraben oder *untergetaucht* werden müssen. Aber in was sollen wir eingetaucht werden – in Wasser? Nein, wir antworten: Paul sagt uns, dass diejenigen, die wirklich getauft sind, „in Jesus *Christus* getauft wurden“. denn dieser *Wille* ist begraben.

Wir haben *einen neuen* Willen oder Geist; es ist der Geist Christi. „Lasst den gleichen Geist in euch sein , *der* auch in Christus Jesus war.“ Wenn wir in Christus getauft worden sind, damit wir Glieder seines Leibes, der Kirche, sein können . Dies ist ein vollständiges Eintauchen in Christus, und wer wird bezweifeln, dass wir, wenn wir *so* für uns selbst und die Welt tot sind und nur als Glied seines Körpers leben und keinem Willen außer dem „Kopf“ gehorchen, zweifeln werden, dass wir, wenn wir so eintauchen, in der Auferstehung ihm ähnlich sein werden; dass wir, wenn wir ihn so kennen, auch die Macht seiner Auferstehung kennen werden. ***[Phil. 3:11.]***

Aber durch welche Mittel kann man in Christus eingetaucht werden? Soll man in Christus getauft werden, indem man in Wasser getaucht wird? Überhaupt nicht; Tausende sind so eingetaucht, die *bei der Auferstehung nicht sein Ebenbild sein werden.* Bitten wir Paulus, was wir eintauchen müssen. Er antwortet ***(Röm 6,3):*** „Wisst ihr nicht, dass viele von uns in Jesus Christus *getauft wurden in seinen Tod?“*

Ja, es ist schwierig, den Preis unserer hohen Berufung zu erlangen. Während viele „eine große Schar“ ***(Offenbarung 7,15)*** ruhmreich vor dem Thron stehen werden, soll nur *„der Körper“* der Überwinder mit ihm „auf dem Thron“ sitzen. ***Offb.3:21.*** Nur der, der überwindet, „wird alles erben“ und *„Miterbe* mit Jesus“ sein.

Machine Translated by Google

Nicht der „großen Schar“ des „ Hauses des Glaubens“ ist die Verheißung des Königreiches gegeben, sondern dem *„Erstgeborenen“* der himmlischen Familie – Jesus, dem Haupt, der „Kirche des Erstgeborenen“, dem Leib. Diesem Erstgeborenen ist die Verheißung gegeben: „Fürchte dich nicht, *kleine Herde ,* es ist die Freude deines Vaters, *dir das Königreich zu geben.“*

Dies ist *der Preis* und alle Christen sind auf der Rennbahn. Alle Christen in den Rassen werden gerettet und werden letztendlich das Ziel erreichen, wenn sie auf diesem Weg weitermachen. Sie alle werden letztendlich die Vollständigkeit der „göttlichen Natur“ erreichen, aber es erfordert die Anstrengung aller Anstrengungen *in* der Rasse, wenn *wir* den Preis gewinnen und in Ihm als Mitglieder des Körpers des Erstgeborenen und „Erben aller Dinge“ gefunden werden wollen. Deshalb Pau Lex fordert [nicht die Welt, sondern die Christen] auf, „dazu zu rennen, dass wir [den *Preis* unserer hohen Berufung] erlangen“.

Jene, *die so laufen,* werden **[R133:Seite 1]** den Preis gewinnen – die Braut – den Körper. Diejenigen, *die rennen ,* aber nicht rennen, um zu gewinnen, „erleiden Verlust“, den Verlust des Preises, den sie erhalten hätten, wenn sie bereit gewesen wären, „jedes Gewicht beiseite zu legen“. Sie werden Verlust erleiden, aber sie selbst werden durch Feuer gerettet werden. [Sie durchleben die „große Trübsal“.] Ihr Leben wird gerettet werden, aber ihre Werke werden Verlust erleiden. ***[Phil.3:15].***

Ja, Geliebte, es ist ein Preis, wie er nie zuvor und nie wieder dargebracht wird, und was für ein Wunder, wenn er sehr schwer zu erreichen ist – wenn er „durch viele Drangsale in das Königreich *eingehen* wird“ . Geht es einfach darum, „den Unrat *des Fleisches* wegzutun “, der euch selbst nur solche Dinge als Sünder vorwirft? Nein, das wäre nicht „sich *seinem Tod anpassen“.* „In ihm [Jesus] war keine Sünde;“ folglich konnte er nicht als sündige Natur sterben ging umher und verbrachte sein Leben zum Wohle des Sünders, nahm unsere Gebrechen auf sich und ertrug unsere Krankheiten, und bei mehr als einer Gelegenheit hätte er sagen können: „Tugend [Kraft, Lebenskraft] ist von mir verschwunden.“

Ja, er tat Gutes und gab seine vollkommenen Lebenskräfte zum Wohle der Sünder aus, weil er *von vollkommener Liebe erfüllt war.* Nachdem er schließlich unseren Kummer und unsere Trauer geteilt hatte, kaufte er uns und bezahlte den Preis der Sünde [des Todes] für uns, damit wir Sünder als gerecht angesehen würden und deshalb wieder das Recht auf Leben hätten. Dies war der große, erhabene, gipfelnde Ausdruck, den er seiner Liebe gab: Als er das Leben gab, auf das Sünde und Tod keinen Anspruch hatten

Machine Translated by Google

Damit die Rasse zu gegebener Zeit durch eine Auferstehung zum vollkommenen Leben von der Sünde und vom Tod befreit werden sollte. Er hätte doch dieses Leben behalten können, das er gegeben hatte freiwillig aufgegeben.

Nun ist es sein Tod, dem wir uns anpassen müssen. Wahrhaftig wird das Aufgeben der Sünden oder des „Drecks vom Fleisch“ und das „Verleugnen ungöttlicher Begierden“ usw. einschließen, aber insofern ist es einfach *Pflicht.* Du gibst nur Dinge auf, zu denen du nie *das Recht* hattest, darin gibt es kein Opfer . Wenn wir seinem Tod gleichförmig werden wollten, dann nur durch das Aufgeben von Dingen, die nicht sündhaft sind und auf die du als Menschen ein Recht hast Das Aufleben natürlicher Dinge, Annehmlichkeiten und Leben aufgrund der Sünde in der Welt. Sünde und Leiden gibt es immer noch in der *Welt* und die Jünger Jesu *sind sehr bereit,* „auszugeben und auszugeben“, um „zu arbeiten und Vorwürfe zu ertragen“. „Ein solcher Jünger, der sich „keinen Ruf“ macht, folgt Ihm am engsten nach, „der uns ein Beispiel dafür gegeben hat, dass wir in Seine Fußstapfen treten sollen.“

Auf die Frage der beiden Jünger, ob sie zur Rechten und zur Linken im Reich sitzen dürften, antworteten sie: „Ihr wisst nicht, um was ihr bittet; seid ihr fähig, aus dem Kelch zu trinken , den ich trinken soll, und mit der Taufe getauft zu werden, mit *der ich getauft werden soll ?* “ Er weist auch darauf hin, dass es sich nicht um die Taufe des Johannes in Jordanien handelte, sondern um *den Tod ,* wenn er sagt: „Ich muss mit der Taufe getauft werden, und wie werde ich aufgerichtet, bis sie vollbracht ist.“

Solche, die auf den Tod Christi getauft sind, werden nicht irdische Bequemlichkeit und Trost zu ihrem Ziel machen, sondern versuchen, „allen Menschen Gutes zu tun, da sie Gelegenheit haben, besonders dem Haushalt des Glaubens“. Ihre Selbstverleugnung und Gottähnlichkeit werden danach streben, den physischen Menschen zu nützen und zu erheben, und um wie viel mehr wird es zur Selbstaufopferung führen, damit anderen *zum göttlichen Leben verholfen werden kann.* So gaben sich die Apostellosen hin, um „die unerforschlichen Reichtümer Christi“ zu verkünden. Aus diesem Grund sagt Paulus: „Freuet euch in meinen Leiden für euch und erfüllt das, was hinter den Leiden Christi liegt, in meinem Fleisch um seines Leibes willen, der die Kirche ist.“ Jesus hinterließ seiner Kirche ein Maß an Leiden usw., um seinen Körper zu vervollständigen oder zu füllen, und Paulus war eifrig so viel wie möglich zu ertragen. Herrlicher Ehrgeiz, sein Leben damit zu verbringen, die frohe Botschaft der „Hohen Berufung“ denen zu überbringen, die sie empfangen würden.

Machine Translated by Google

ist der Ehrgeiz, den Jesus sowohl vorgelebt als auch gelobt hat, indem er sagte: „Der, der unter euch der Größte sein möchte, lasse ihn zum *Diener* aller werden."

Wenn wir also ein *göttliches* Leben führen und das natürliche Leben kreuzigen und ignorieren, werden wir als „eigentümliche Menschen angesehen, die eifrig gute Werke tun", und wir werden uns daher so sehr von den Vorstellungen des natürlichen Menschen unterscheiden, dass wir uns an die Worte Jesu erinnern müssen: „Wundert euch, wenn die Welt euch hasst, ihr wisst, dass sie mich gehasst hat, bevor sie euch gehasst hat." „Der Jünger steht nicht über seinem Herrn." „Wenn überhaupt **[R133:Seite 2]** Der Mensch soll mein Jünger sein, er solle *sich selbst verleugnen* und sein Kreuz auf sich nehmen und *mir nachfolgen.*
Selbstverleugnung bedeutet viel und wird niemals erfahren werden, es sei denn, wir kreuzigen die menschliche Natur mit ihren Zuneigungen und Wünschen.

Wir sehen, was es bedeutet, in den Tod Jesu getauft zu werden. Lasst uns untersuchen, ob es sich um eine augenblickliche Handlung handelt, die vollzogen wird, wenn wir zum ersten Mal zu Christus kommen und die Aufnahme in *„den Körper"* oder ein Lebenswerk anstreben? Wir antworten auf beides.

Wenn wir durch Jesus zum ersten Mal zu Gott kommen, schwören wir mit ihm, dass wir unser Kreuz auf uns nehmen und ihm durch das Böse und den guten Ruf nachfolgen, ob es die Gunst oder das Stirnrunzeln unserer Mitmenschen bringt und das göttliche Bild – ein spiritueller Körper, der dem glorreichen Körper Christi gleicht. Er veranschaulichte seine Lehre in der Nacht, in der er verraten wurde.

Er nahm Brot und Bremse und sagte: „Das ist mein gebrochener Körper für dich, iss alles, was du brauchst."
Das Brot symbolisierte Jesus als die Wahrheit. „Ich bin die Wahrheit" – „das himmlische Manna".
Nach dem Abendessen nahm er den Kelch Wein und sagte: „Dies ist mein Blut des neuen Bundes, das ich vergieße, um die Sünden zu verzeihen; wir trinken es. Der Wein symbolisiert das Blut, und nachdem wir von *der Wahrheit* (Brot) geschmeckt und gesehen haben, dass der Herr, der Schändliche, sagt: „Hier ist der Kelch meiner Leiden und des Todes, trinkt ihr alles – ihr müsst diesen Kelch des Leidens teilen, wenn ihr meinen Glo teilen wollt." ry.

„Ja", sagt Paulus, „wenn wir mit ihm leiden, werden wir auch gemeinsam verherrlicht werden."

Diesen Bund des Todes schließen wir mit Gott, wenn wir zum ersten Mal zu ihm kommen, und er sagt, dass er uns vom Moment des Bundes an *für tot halten wird ,* der Welt und der Sünde gegenüber, obwohl das gesamte *Leben eine Zeit der Kreuzigung* oder Tötung ist, bis zu dem Zeitpunkt, an dem wir tatsächlich sterben. Gottes Teil des Bundes besteht darin, dass diejenigen, die so sterben, einen Teil der göttlichen Natur haben werden, und von dem Moment an, in dem wir diesen Bund schließen, versiegelt er ihn indem wir uns den Heiligen Geist als Führer und Tröster geben; das ist der Beginn unseres Erbes, das wir in vollem Umfang empfangen werden, wenn sich die ganze „kleine Herde" gekreuzigt hat. Beachten Sie dann, dass wir zuerst den Bund schließen, zu sterben usw., und dann die Zeugungskraft des Geistes empfangen, die uns geistliches Leben schenkt, wodurch wir unseren Teil des Bundes erfüllen können .

Aber da Kreuzigen ein fortdauernder Tod ist, so wird unser Sterben so deutlich zum Ausdruck gebracht

Machine Translated by Google

ist in jeder Hinsicht schwer zu sterben, aber es ist besonders schwer, der Welt, ihren Meinungen, Freuden und Wünschen den Tod zu bringen, solange sie noch in der Welt ist, aber nicht dazu passt. Getrennt von den Sündern. Oftmals müssen wir „auf Jesus schauen, den Autor (und bald auch den Vollenden *unseres Glaubens“).* Wie Paulus sagte, müssen wir oft „an den denken, der solchen Widerspruch der Sünder gegen sich selbst ertragen hat, damit wir nicht müde werden und in Ohnmacht fallen.“ „Seid nicht müde, Gutes zu tun, denn zu gegebener Zeit werden wir ernten, wenn wir nicht ohnmächtig werden.“

Keine Worte, die wir gebrauchen können, können so eindringlich wie die des Paulus die Notwendigkeit dieses Eintauchens in den Tod Christi zum Ausdruck bringen So fallen die Dinge, und zähle sie als Mist, damit ich [eine Position im Leib] Christi gewinnen und in ihm gefunden werden kann, „bedeckt mit der Gerechtigkeit des Glaubens“. Auferstehung) und die Gemeinschaft *seiner Leiden,* die bis zu seinem *Tod gleichgestaltet werden,* wenn ich auf irgendeine Weise zur (ersten) Auferstehung gelangen kann. ***(Phil.***

***3:8-11.)*** „Denn wenn wir in der Gestalt seines Todes zusammengepflanzt worden sind, werden wir auch in der Gestalt seiner Auferstehung sein.“ ***(Römer 6:5.)***

Aber während das oben Erwähnte außer Frage steht, dass es sich um die wesentliche Taufe handelt, gab es nicht auch die Wassertaufe, die auch als Typus vorgeschrieben war? Sicherlich gibt es sie. Als die neuen Hörer von Jesu Tod für sie und von ihrer hohen Berufung gehört hatten, ihn mit ihm zu teilen und danach seine Herrlichkeit zu teilen, schlossen sie den Bund mit Gott und gaben ihm äußerlichen Ausdruck durch die wunderschön ausdrucksstarke Art, im Wasser begraben zu werden, und sagten durch die Tat: „Wir sterben der Welt und den irdischen Bedingungen und erheben uns, um „nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist“ zu wandeln.

**[R134:Seite2]**

Irisetowalkinheavensownlight,
Abovetheworldandsin,&c.
Mit reinem Herzen und weißem Gewand
und
throntem Christus darin.

Die Verordnung der Wassertaufe ist kein wunderschöner Ausdruck unserer Hoffnung und unseres Bundes, dass wir, wenn es keine göttliche Bindung an seine Leistung *gäbe, wie es sie gibt,* immer noch das Privileg haben sollten, unser gemeinsames Pflanzen (Begraben) in der Gestalt seines Todes zu zeigen und zu veranschaulichen, und unsere Erwartung, in der Auferstehung in seiner Gestalt zu sein.

Als Kornelius den Heiligen Geist empfangen hatte, erkundigte sich Petrus, Cananyman

Machine Translated by Google

Verbieten wir, dass *Wasser* eingetaucht wird? Und wir fragen: Wer kann etwas dagegen sagen, dass Wasser auf diese Weise als Symbol für den Tod *verwendet wird ?* Und wir könnten die Frage für einige in eine andere Form stellen: Kann sich irgendjemand weigern, uns seinen Tod so zu zeigen, wenn er tatsächlich der Welt gestorben ist? Und der Welt. Aber lieber Mitjünger bedenke , *dass diese Einwände* gegen die Wassertaufe darauf hindeuten, dass die wahre, wesentliche Taufe nie vollständig stattgefunden hat. Du bist vielleicht teilweise tot und hast einen Teil deines eigenen Willens aufgegeben, aber wenn du vollständig gekreuzigt bist, wirst du mit Ihm sagen: „Ich *habe Freude daran ,* deinen Willen zu tun, o Herr.“ Ich zähle alles außer Verlust und Schlacke, das ich Christus gewinnen kann – -dergroßePreis.

Lasst uns, geliebte Menschen, unserem Bund gerecht werden und nicht nur uns selbst und unsere Willenssünden in Christus begraben, sondern auch *unsere Körper* unter Druck halten – indem wir täglich sterben, bis wir in das gesegnete Reich überliefert werden – von dem wir glauben, dass die Erlösung sehr nahe ist.

---

**[R141:Seite2]**

In den meisten Lebenssituationen ist das Bewusstsein der Unschuld wirklich unser bester Schutz und unsere stärkste Sicherheit.

==========

Machine Translated by Google

**[R134:Seite2]**

**„DERCHRISTOFGOD.“**

Das Wort „Christor *Kristos“* ist ein griechisches Wort, das in unser Englisch eingeführt wurde Sprache, aber nicht in sie *übersetzt .* Ihre Übersetzung oder Bedeutung ist gesalbt.

Uns wurde ein Kind geboren usw., und „Sie werden seinen Namen Jesus nennen.“ Der Name Jesus bedeutet Erlöser oder Erlöser, und das Kind wurde im Hinblick auf ein Werk berufen, das es zu tun hatte; denn uns wurde gesagt: „Er *wird* sein Volk von ihren Sünden retten.“ Jesus war immer sein Name, aber seit der Zeit seiner Taufe kam der Heilige Geist auf ihn herab und *salbte* ihn zum Hohepriester, um ihn auf das „Sündenopfer“ am Kreuz vorzubereiten und so zu vollbringen, was in seinem *Namen* Jesus angegeben ist (nämlich: die Rettung seines Volkes von seinen Sünden) . hasbeen"Theanointed"--Jesus"der *Christus* (gesalbt) von Gott."

***Lukas 9:20.***

Jesus wurde häufig mit diesem *Titel* statt mit seinem Namen bezeichnet; da die Engländer ihre Herrscherin oft als „die Königin“ bezeichnen, anstatt sie bei ihrem Namen zu nennen – *Victoria.*

Aber so wie Jesus in Gottes Plan als der *Gesalbte* vor der Grundlegung der Welt war, so wurde auch die Kirche Christi in demselben Plan anerkannt, nämlich dass Gott beabsichtigte, eine „kleine Herde“ aus der Welt zu nehmen, die er über den Zustand der *vollkommenen menschlichen* Natur hinaus erziehen wollte, um sie „Teilhaber der *göttlichen Natur“ zu machen.* Die Beziehung Jesu zu ihnen ist die *des „Haupt* über allen, Gott gesegnet in Ewigkeit.“ Denn er hat ihm das Haupt über *die Kirche* (des Erstgeborenen) gegeben, die *sein Leib ist. Wie Jesus zuvor zum Gesalbten bestimmt war,* so wurden auch wir zur gleichen Salbung der Geister als Glieder in seinem Leib und unter ihm als unserem Haupt erwählt. Und so lesen wir: ***(Eph. 1:3)*** „Gott segnete uns.“ mit allen geistlichen Segnungen *in Christus, wie Er uns vor Grundlegung der Welt in Ihm* erwählt hat , damit wir in Liebe heilig und ohne Tadel vor ihm seien; nachdem er uns von Jesus Christus zur Wahl der Kinder vorherbestimmt hat ,zusich selbst...wo er uns *in den Geliebten aufgenommen hat.*

(Siehe auch ***Vers 20-23.)*** Wiederum ***(Röm. 8,29):*** „Denn er hat ihn im Voraus erkannt, den hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit er (Kopf und Körper) der *Erstgeborene* (Erbe) sei unter vielen Brüdern.“

Gottes Plan, *die Welt* durch eine „Wiederherstellung aller Dinge“ zu retten, wartet darauf, dass zuerst diese Braut Jesu – diese Glieder seines mit Geistern gesalbten Leibes – gemäß seinem Vorsatz aus der Welt gesammelt ***werden*** Er kommt und zeigt in seiner Güte den übergroßen Reichtum seiner Gnade

Machine Translated by Google

zu uns in Christus Jesus, „denn wir“ erwählen nach dem Vorwissen Gottes, des Vaters, durch Heiligung (Aussonderung) des Geistes zum Gehorsam und Besprengung mit dem Blut Jesu Christi Die Befreiung sollte verkündet werden. Drittens sollten diejenigen, die an die Verkündigungen glaubten, eingeladen oder berufen werden, „Teilhaber der göttlichen Natur“ zu werden, „Erben Gottes, Miterben mit ***Jesus Christus ,*** ihrem Herrn“, Wenn sie mit ihm leiden (den Tod), damit sie auch gemeinsam verherrlicht werden.“ ***(Röm. 8:17.)*** Sein Ziel ist es, dass, wenn dieser „verheißene Same“ in, durch oder durch ihn entwickelt wird, „alle Geschlechter der Erde gesegnet werden.“ ***[Gal. 3:29.]*** Diese Götter zertreten den Kopf der Schlange.

***[Römer 16,20]*** zerstörte so das Böse und bewirkte „die Wiederherstellung aller Dinge“.

Um ein Teil *des „Samens“, des „Christus“ zu sein, müssen wir* darauf achten, dass wir die Bedingungen erfüllen (den Tod mit Ihm erleiden, wenn wir *in Ihm gefunden würden) ,* und so unsere Berufung und Erwählung sicher machen. ***[Offenbarung 17:14.]*** Dem *Ruf treu* zu sein sichert unsere Position unter den Auserwählten. Diejenigen, die „dem Lamm folgen, wohin auch immer es geht“, sind diejenigen, die sich alle Macht beugen und jede Last beiseite legen, um hier „in seinen Fußstapfen zu wandeln“.

Eine wunderschöne Veranschaulichung unserer Einheit mit Jesus als Mitglieder der Salbung von Aaron, dem Hohepriester: Das gesamte Salböl [Art des Heiligen Geistes] wurde auf das *Haupt gegossen;* Die Unterpriester standen daneben, ihre Köpfe waren mit Hauben bedeckt ***(Lev 8,13)*** **und** zeigten dadurch an, dass sie nicht das *Haupt waren.* Aaron, der mit unbedecktem Haupt dastand, war das Oberhaupt ihrer Priesterschaft. Sie nahmen an der Zeremonie teil und wurden symbolisch in ihm als Glieder seines Leibes gesalbt, denn das Öl, das auf den Kopf gegossen wurde, lief über die Glieder seines Leibes herab, wie es hieß : „Es lief über den Bart bis hinab zum Bart Aarons, der bis zu den Röcken der Gewänder reichte.“ So sind wir, die nicht behaupten, das Haupt zu sein, sondern Glieder im Leib Christi „Denn wie der Leib einer ist und viele Glieder hat, und alle Glieder dieses einen Leibes, da sie viele sind, ein Leib sind, *so ist auch Christus* für einen. “ Geist sind wir alle in einen Körper getauft. ***1Kor. 12,12.*** „Wie viele von euch auf Christus getauft wurden, wurden sie in seinen Tod getauft.“ ***Röm.*** 6.

Unsere Einheit mit Jesus als Glieder *des* Christus – des gesalbten Leibes – kann durch die Figur der Pyramide deutlich veranschaulicht werden: Der

oberste Stein ist eine perfekte Pyramide meiner selbst. Andere Steine können darunter gebaut werden, und wenn sie in exakter Harmonie mit allen charakteristischen Linien der Pyramide gebaut werden

Machine Translated by Google

Der oberste Stein, die ganze Masse wird eine perfekte Pyramide sein. Wie schön veranschaulicht dies unsere Position als Mitglieder des „Samens“, „des Christus“. Verbunden mit und perfekt

---

[Fortsetzung auf der siebten Seite.]

---

**[R136:Seite 7]** [Fortsetzung von der zweiten Seite.] In

Harmonie mit unserem Kopf ist die Kleidung vollkommen; von ihm getrennt trägt man nichts.

Jesus, der Vollkommene, ist hoch erhöht worden, und nun präsentieren wir uns ihm, damit wir nach seinem Beispiel geformt und geformt werden, damit wir als Bauwerk Gottes aufgebaut werden. In einem gewöhnlichen Gebäude gibt es *keinen* „ Haupteckstein *“, sondern in unserem Gebäude gibt es einen Haupteckstein ,* den „Oberstein“, wie geschrieben steht: „Siehe, ich lag in Zion, ein erwählter, kostbarer Haupteckstein“ – „Wer kommt als lebendiger Stein ... ihr.“ Außerdem sind lebendige (lebendige) Steine als geistliches Haus und heiliges Priestertum aufgebaut, um durch Jesus Christus geistliche Opfer darzubringen, die Gott wohlgefällig sind.“ ***1Petr.2:4-6.*** Und sehr bald vertrauen wir darauf, dass die Vereinigung zwischen Jesus und dem Körper vollständig sein wird, wie der Prophet es ausdrückte: „Er wird den Grabstein hervorbringen und ihm Gnade zurufen.“

Und innig geliebt, viele Schläge und viel Polieren müssen wir haben, viel Verwandlung, die wir durchmachen müssen, und viel Anpassung an sein Beispiel unter der Leitung des großen Baumeisters; und um die Fähigkeit und Idealität des Baumeisters in uns zur Schau zu stellen, müssen wir sehen, dass wir keinen widerspenstigen Willen haben, uns gegen den Krieg zu stellen, das wird in uns getan; wir müssen sehr kindlich und demütig sein – „Bekleidet mit Demut, denn Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade. Demütigt euch also unter der mächtigen Hand Gottes, dass er euch zu gegebener Zeit erhöht.“ ***1Petr.5:6.***

==========

Machine Translated by Google

**[R134:Seite3]**

**DIEWARTENDEJUNGFRAU.**

Von Zions Wachtturm aus nimmt die
Braut Christi den Morgen wahr. Sie erhebt
ihre Augen zum Himmel und
achtet nicht auf Satans Spott.
Der Duft der kostbaren Salbe schwebt
in der milden Brise, die Zeichen
der Ernennung Christi sind überall zu
sehen.
Mit tiefer Sehnsucht blickt sie
über die Ebene, wo rosiges Licht
dämmert, und lindert ihre klagende
Stimme.
„Ich kenne den Moment nicht, wenn
Du, lieber Herr, rufen wirst, aber mit dem
Hochzeitsgewand warte ich auf mein
süßes Zuhause.
Nicht durch das dunkle Portal des Grabes
kann ich gerufen werden, lieber
Herr; Sondern bekleide diesen
Sterblichen mit Deinem unsterblichen Wort.
Noch immer klagt ihr Bräutigam, mit
leiser Stimme spricht er; Er hört
ihrem Flehen zu und antwortet,
während er sucht.
„Höre jetzt auf zu weinen, mein Gemahl; Dein
Geliebter wird wie ein Hirsch
über Hügel und Berge springen und
Deine Feinde zum Scheitern bringen.
Der Morgen Deiner Erlösung
strahlt jetzt am Himmel, und durch
jeden Stamm und jede Nation fliegen
meine Herolde schnell.
Das Brautlied schwillt an, die
Gäste versammeln sich schnell;
Engelscharen erzählen, dass
der Kampf des Lebens zuletzt gewonnen hat.

**--"MJ"Princeton, NJ**

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R135:Seite3]**

## THEREPULSIONS DES CHRISTENTUMS.

Wir halten uns sehr an die Anziehungskraft des Christentums, denken aber selten darüber nach, dass es auch Abstoßungen haben kann, die für seine Reinheit und Beständigkeit unbedingt notwendig sind. Wenn die Kirche Christi das an sich zieht, was sie sich nicht aneignen kann, ist ihr Leben in Gefahr; Kirchen sollen Menschen anziehen, ohne sie gleichzeitig zu verändern; wenn sie sie an ihre Mitgliedschaft knüpfen soll, ohne sie ihrem Leben zu assimilieren, so hat sie sich durch ihr Wachstum nur selbst geschwächt und durch ihre Zugänge geschwächt. Es ist also ein hartes und ungnädiges Sprichwort, zu erklären, dass die Kirche Gottes in der Welt in der Lage sein muss, sowohl abzustoßen als auch anzuziehen.

**Die Natur** ist ein Lehrer in diesem Punkt.

Sie hat anderen ihren exquisiten Duft verliehen, aber sie hat sie auch mit Dornen bewaffnet, so dass diese kleinen Wächter, während die köstlichen Düfte sie anlocken, mit ihren gezogenen Bajonetten Wache halten, um die Blume zu verteidigen, die durch ihre Schönheit und Süße gefährdet ist. Und die Kirche Christi hat zu viel Lieblichkeit und Exzellenz, als dass man sie der Erde ohne Verteidigung anvertrauen k

Heuchler werden sich unter ihren schönen Gewändern verstecken; habgierige Männer werden ihre Frömmigkeit ausnutzen; Vergnügungssüchtige werden die Gnade Gottes, die sie anbietet, in Laszivität verwandeln, und die Geizigen werden aus ihrer Perle kostbare Waren machen, es sei denn, ihre äußere Attraktivität wird durch Gegenverteidigungen geschützt. „Die Braut Christi“ hat die Kirche mit wunderbarer Ehre genannt Der himmlische Bräutigam würde sie in dieser Welt zurücklassen, ohne ihr die strenge Keuschheit der Heiligkeit und die angeborene Abneigung gegen Unreinheit zu verleihen, die ihre Verteidigung gegen solche sein sollte, die sie verraten würden. So soll sie zum König in Handarbeit gebracht werden.“ Aber *„wie* die Lilie unter den Dornen, so ist meine Geliebte unter den Töchtern.“ entehren.

**Die Heiligkeit des Lebens und des** Charakters,

die Christus in seiner mächtigsten Verteidigung seiner Kirche verlangt. Sie ist ihre angeborene Keuschheit und stellt ihren wahren Schutz dar. Nichts ist stärker als Reinheit; nichts stößt so wirksam die Vertrautheit der Bösen ab. Wir denken daran

Machine Translated by Google

Zäune die Hürde Gottes mit Schutz und Beschränkungen ein, damit die Ungeheiligten und die Unreinen nicht hineinkommen. Dies ist ein Bekenntnis der Schwäche und Gebrechlichkeit. Die heilige Jungfrau des Herrn wurde mit einer natürlichen Reinheit ausgestattet, die ihr wahrer Schild und ihre wahre *Verteidigung ist.* Ist es nicht eine Andeutung dessen, was alle Erfahrung bestätigt, dass Gerechtigkeit das stärkste Abwehrmittel gegen Bosheit und Verderbnis ist, das die Seele tragen kann? Du sagst, dass die Reinheit vor dem Kontakt mit Unreinheit zurückschreckt; aber bedenke, dass diese Abneigung auf Gegenseiti Unreinheit schreckt vor der Reinheit zurück; ihre Sünden werden von ihrer Gegenwart beschämt, wie das wilde Tier und die Wachteln vor dem ewigen Auge eines furchtlosen Menschen kauern Wenn wir mit der gleichen Gier nach Reichtum streben und mit der gleichen Hingabe nach Vergnügen streben und die Gesellschaft mit der gleichen Hingabe lieben, und wenn wir mit all dem beliebte Prediger und angesehene Christen und eifrige Kirchenmänner tragen, werden wir Scharen für unseren Glauben gewinnen. Und so haben wir sie gewonnen.

Aber ach! was haben wir getan? Wir haben sie gewonnen, indem wir uns selbst „an diese Welt angepasst“ haben, statt dadurch, dass sie „durch die Erneuerung ihres Geistes“ verwandelt wurden.

Die Kirche, die heilig ist, ist mit einem immerwährenden Dekret der Exzision gegen die Heuchler und Profanen und Unreinen bewaffnet. Sie sagt zu den Weltlichen und Ungöttlichen und Unreinen: „Steh zu dir selbst; komm nicht nahe zu dir, denn ich bin heilig als du“ – Worte, die für niemanden am unpassendsten sind, mit seinen Ausrutschern zu sprechen; aber für die Kirche am ehrenvollsten, sie durch ihr stilles, unbewusstes Beispiel auszudrücken. Rede ich kalt und hart Wie wäre es mit den Beziehungen der Christen zur Welt – als ob es ihr Hauptanliegen wäre, sich von ihr fernzuhalten oder sie durch erzwungene Verbindung zu berühren, ihre Gewänder zusammenzuziehen, damit sie nicht durch ihren Kontakt verunreinigt werden? Gott bewahre, dass ich so denken sollte: „Dieser Mensch nimmt Sünder auf und isst mit ihnen“, ist der gesegnete Tribut, der Jesus Christus von seinen Feinden gezahlt wurde. Wenn wir alle seinen Charakter tragen Er und wenn er seine Arbeit tut, werden wir in dieser Hinsicht wie er se

Oder nehmen Sie eine weitere Ermahnung aus der Heiligen Schrift: „Legen Sie uns *in die Rüstung des Lichts.“* Hier wird Licht zum Schild des Christen gemacht – Licht, dessen Strahlen jeden Winkel und jede Ecke der Unreinheit der Erde durchforschen und sich dennoch zu einem Knotenpunkt zusammenziehen; es absorbiert von allem das klare kristallklare Wasser, weist aber jedes Teilchen davon zurück

Machine Translated by Google

Unreinheit – immer anziehend, aber immer tadelnd. Diese, o Kirche Gottes, sind deine Waffen der Verteidigung und Eroberung.

Andererseits finden wir in *den Lehren* und Einladungen des Evangeliums genau diese Mischung aus Zärtlichkeit und Strenge, die darauf ausgelegt ist, die Menschen *von* ihren Sünden wegzuziehen, statt sie *in* ihre Sünden hineinzuziehen lytorrennen hastig **hinter Christus** her und gehorchte einer solchen Aufforderung nicht?

Welcher Jünger wird wahrscheinlich mit einer solchen Einladung gefangen genommen, bevor sein Herz wirklich gewonnen ist? In den Rufen Christi gibt es die Kontrolle strenger Nachsicht sowie die Verlockungen gnädiger Liebe, damit die Menschen, während sie angezogen werden, nicht zu einem impulsiven, vorzeitigen Beruf gedrängt werden.

Hast du daran gedacht, *die Anziehungskraft des Kreuzes Christi* **zu** analysieren, um zu sehen, wie stark dieses Prinzip dort anhält ?

**Gekreuzigt:** *für die Juden*

*ein Stolperstein und für die Griechen eine* Torheit.“ Ziehe den Willen, solange es einen nach Verzeihung seufzenden oder nach Frieden suchenden Büßer gibt. Ziehe den Willen, wenn sie von Schuld gereinigt, von Lasten befreit und von Flecken abgewaschen werden müssen. Aber es wird niemanden durch seinen ästhetischen Geschmack oder seinen Sinn für das Schöne oder seinen Geist anziehen Es gibt ein Gefühl, *über* das man sich hinwegsetzen kann: diesen juwelenbesetzten und exquisit geschnitzten Schmuck, der am Hals der Schönheit hängt – dieses mit Diamanten besetzte und seiner „Anstößigkeit“ beraubte Kreuz , „das Juden küssen und Ungläubige anbeten könnten .“ „- das kann Menschen anziehen, ohne sie zu bekehren. Und wer weiß, was für ein Übel die Seelen der Menschen dadurch angerichtet haben – dieses Kreuz, in dem die Schönheit ihren *Höhepunkt erreicht* und die Schande völlig verschwindet Sie sehen, was das wahre Kreuz Christi getan hat, als Petrus es am Pfingsttag hielt. Was sollen wir tun?

Machine Translated by Google

jenes Kreuz, das dazu bestimmt ist, die Kraft Gottes zu sein, um jedem, der glaubt, Erlösung zu bringen. Es ist eine Anziehung, die durchdringt, während es zieht und verwundet, während es gewinnt, und sich so als würdiges Instrument der erwählenden Liebe Gottes erweist. Und wir haben in der Geschichte der Kirche gesehen, was das falsche Kreuz bewirken konnte, wie zum Beispiel, als die Mönche zu unseren Vorfahren nach Großbritannien gingen, um sie für das Christentum zu gewinnen .Das Kruzifix wurde hochgehoben; es wurde durch all den Prunk und die Pracht eines imposanten Rituals ergänzt; Gesänge wurden ausgegossen, Räuchergefäße geschwenkt, Körper niedergebeugt und Tausende gaben an einem Tag der neuen Religion ihre Treue Das Böse, das immer entsteht, wenn man die Anziehungskraft des Kreuzes vergrößert und gleichzeitig seine ganzen Abstoßungen verringert.

Und dasselbe Gesetz gilt in Bezug auf alle Institutionen des Christentums. Seine Taufe wird als „Begräbnis mit Christus“, als „Taufe in den Tod“ beschrieben; „damit der, der sich ihr unterwirft, im Geiste wie sein Herr werden muss,“ gehorchen bis zum Tod, sogar bis zum Tod am Kreuz Der *natürliche* Mensch hat sich immer empört. Seine Anbetung muss „Inspiration und Wahrheit“ sein; seine Musik die „Opfer des Lobes“; „sein Evangelium ist die „Torheit des Predigens“, sein Beispiel vor der Welt „Uneinfachheit und göttliche Aufrichtigkeit.“

Genug hiermit sicherlich, um die Anreize des Christentums zu mildern! Aber dies entspricht offensichtlich dem göttlichen Plan – dass das Evangelium durch eine Wahlverwandtschaft auf die Menschen einwirken soll, indem es ihren Glauben gewinnt, aber ihren Stolz beleidigt, die Aufrichtigen durch ihre Liebe zu Christus zwingt, das Oberflächliche aber mit der forschenden Frage Christi prüft, „wir sind fähig, aus dem Kelch zu trinken, den ich trinken werde, und mit der Taufe getauft zu werden.“ Ich habe mich getauft mit?“

Meine Brüder, wir leben in einer Zeit, in der die **Menschen**
**Luxus und Religion schaffen.**

Sie fordern, dass unsere Lehren angenehm, unsere Anbetung raffiniert und künstlerisch, unsere Verordnungen schön und verlockend sein sollen. Auf unseren Tischen dürfen keine „bitteren Kräuter“ liegen, während wir unser Pessach feiern; es dürfen keine schweren Kreuze auf unseren Schultern lasten, wenn wir Christus nachfolgen.

Sollen wir „den gekreuzigten Christus im gekreuzigten Stil predigen“ – indem wir den Nagel durch jene Feinheiten *der Vernunft stecken,* die so oft *das Blut* der Sühne verdecken, und die Dornen in den intellektuellen *Stolz* drücken, der die Versöhnung zum amoralischen Einfluss mildern würde? Sollen wir mit dieser Schlichtheit in der Anbetung zufrieden sein und nach der Heiligkeit des Lebens streben, die Christus loben kann, während sie uns demütigt und die Herzen der Menschen gewinnt, obwohl sie ihren Geschmack verletzen? Oh, unbarmherzige Berufung, dass wir der Welt missfallen müssen, wenn es uns möglich ist

Machine Translated by Google

Erfreue dich an ihm und wende seinen ungeduldigen Blick auf seine Sünden, wenn wir seine Bewunderung auf uns selbst richten könnten! Aber solange es Gutes und Böses auf der Welt gibt, müssen Gnade und Strenge unser Leben und unsere Lehren *sein* Gefährten.“ – (Auszüge aus einer Predigt von Rev. AJGordon, DD, in *Messiah's Herald.)*

==========

Machine Translated by Google

**[R136:Seite4]**

## NUMMER SIEBEN.

(FORTSETZUNG.)

Es gibt sogar Gebete, die gemeinhin als „Sprüher des Herrn“ bezeichnet werden – genauer gesagt: das Gebet, das er seinen Jüngern beibrachte. ***Matthäus 6:9-13.*** Dieser Sprayer, der so kurz ist und die menschlichen Wünsche so zum Ausdruck bringt, basiert auf der heiligen Zahl, die wir als Grundlage für vieles in Gottes Plan gefunden haben. Zeigt diese Tatsache nicht, dass der Geist, der diesen Sprayer sozusagen erfunden hat, dieses Prinzip kannte? Es ist für uns ein zusätzlicher Beweis für die Inspiration der Bibel Geld mit menschlichen Wünschen.

Die zentrale Bitte in diesem bemerkenswerten Gebet lautet: „Gib uns heute unser tägliches Brot.“ Dazu gehört zweifellos sowohl natürliches als auch spirituelles Brot. Es ist sicher, dass wir ständig spirituelles Brot – die Wahrheit – brauchen, damit unser spirituelles Leben erhalten bleibt, so wie wir täglich natürliches Brot brauchen, um unser physisches Leben zu erhalten. In diesem Sinne repräsentiert das Natürliche in fast allem anderen in der Bibel den Geist Daher konnte Jesus sowohl sagen: „Ich bin die Wahrheit“ als auch „Ich bin das wahre Brot, das vom Himmel herabgekommen ist“. Die Wahrheit gilt für das spirituelle Leben als Brot für das natürliche Leben, daher: „Der Mensch soll nicht vom Brot allein leben, sondern von *jedem Wort ,* das aus dem Mund Gottes kommt.“ ***Matthäus 4:4.*** (Wenn, wie manche uns glauben machen wollen, Jesus, während er hier im Fleisch war, nichts anderes als ein Mensch war und seine göttliche Natur und sein göttliches Leben verlassen hatte, wird dann jemand sagen, dass er wirklich sagen konnte, dass ich vom Himmel herabkam?) (Wenn sein Fleisch vom Himmel herabkam, dann kamen wir alle vom Himmel herab.)

Im vorangehenden Kapitel sahen wir, dass Josef ein Sinnbild für Christus als Brotgeber war, und dass es sieben Jahre des Überflusses gab, gefolgt von sieben Jahren der Hungersnot, oder was Hungersnot gewesen wäre, wenn es nicht den Überfluss im Vorratshaus gegeben hätte. neu – sieht sehr klar und schön aus und bestätigt tendenziell unseren Glauben an die Gleichheit und Parallelität der beiden Sendungen.

Wo kann man während der Heilszeit des Evangeliums spirituelle Nahrung besichtigen, wenn nicht aus dem vollen Vorrat des Alten Testaments? Das jüdische Zeitalter war nachdrücklich eine Zeit der direkten Kommunikation mit Gott und wandte die Lehren des Alten Testaments an. Das Neue war im Alten wie der Kern in der Schale, oder wie das Licht im Öl ist, bevor es verbrannt wird. Das Brennen ist

Machine Translated by Google

Der Prozess, das Licht *hervorzubringen.* Das Werk des Heiligen Geistes, des Stellvertreters Christi, besteht darin, aus dem reichen Vorratshaus die Schätze der Weisheit und des Wissens hervorzuholen. Nicht auf einmal oder für eine Person ist die Wahrheit offenbart worden, sondern für die Kirche in ihren vielfältigen Möglichkeiten und als Fleisch zu gegebener Zeit.

Der Mangel an dieser direkten Kommunikation und an sichtbaren engelhaften Diensten hat das Evangelium nachdrücklich zu einem Glaubensgebiet gemacht, und es wäre, wie das zweite Siebte, eine Periode des Glaubens gewesen, wenn nicht die vollen Vorräte gewesen wären, die unser Joseph, *Christus ,* der Brotgeber, für uns angelegt hat. Wie weise Seine Versorgung war und wie kostbar die ständige, tägliche Versorgung!

So wie menschliche Wünsche in sogar Bitten zum Ausdruck kommen, so wird der christliche Charakter in sogar Gnaden verstanden, die dem Glauben hinzugefügt werden. ***2Petr.1:5-7.*** Diese Sprache richtet sich an Christen, wie die Aufforderung zeigt, *den Glauben zu erweitern.* Der Glaube ist grundlegend und diese Gnaden sind das *Haus* der Weisheit, das darauf aufgebaut ist. „Die Weisheit hat ihr Haus gebaut, sie hat ihre sieben *Säulen gehauen.“* ***Prov. 9:1.*** Säulen dienen nicht nur der Schönheit, sondern auch der Stärke. „Wenn ihr das tut, werdet ihr nie *fallen.“ „Ohne* Glauben ist es unmöglich, Ihm *zu* gefallen. ***Hebräer 11:6.*** Petrus sagt zu denen, die Glauben haben: „Außerdem fügt ihr mit allem Fleiß zu eurem *Glauben Tugend hinzu ,* und zur Tugend, Erkenntnis, und zur Erkenntnis, Mäßigkeit, und zur Mäßigung, Geduld, und zur Geduld, Frömmigkeit, und zur Frömmigkeit, Brudergüte, und zur Brudergüte, Nächstenliebe.“ Wenn man die obigen Aussagen von Paulus und Petrus vergleicht, wird man sehen, dass man so fleißig ist *Suchen Sie nach* **[R137:Seite4 ]** und *zu Gott zu kommen,* ist, um dieses Haus der Weisheit zu bauen und so einen Charakter wie Gott zu bilden oder in allen Dingen in Christus, unserem Haupt, hineinzuwachsen; und man wird auch sehen, wenn man den Kontext liest, den es gibt, von dem *reichlichen* Zugang zu dem, der uns so baut.

Wir waren manchmal von der Aussage eines christlichen Bruders überrascht, etwa der folgenden: „Wenn du aufgrund deines *Charakters* erwartest, die hohe Berufung zu erlangen, wirst du sehr enttäuscht sein.“ herzliches AMEN. Aber aus der Aussage des Petrus und der allgemeinen Lehre des Neuen Testaments *geht* hervor, dass der Zweck der Vereinigung mit Christus darin besteht, Frucht der Heiligkeit hervorzubringen; und wir können mit Sicherheit sagen, dass jeder, der erwartet, *Teil* der hohen Berufung Gottes *ohne* Charakter zu sein, sehr enttäuscht sein wird. Und wir sind fest davon überzeugt, dass der oben erwähnte Autor dem zustimmen würde.

Manchmal werden Männer in der Hitze eines Streits dazu verleitet, Aussagen zu machen, deren legitime Auswirkungen sie jedoch ablehnen würden. Ihr Herz ist es in solchen Fällen

Machine Translated by Google

besser als ihre Aussagen . Aber wenn die Lehre der Heiligkeit durch solche Aussagen *verdunkelt wird ,* dann verleiht der Herr diesem Thema durch seinen Geist eine Fülle des Ausdrucks und befähigt uns, die Wahrheit selbst gegen die List des Teufels zu verteidigen. Und wir sind gerechtfertigt, um der Herde Gottes willen, die in Gefahr ist und ernsthaft um die Wahrheit kämpft.

Sehen Sie, wie nachdrücklich Petrus in diesem Punkt ist: „Wenn diese Dinge in euch sind und im Überfluss vorhanden sind, machen *sie* euch weder *unfruchtbar* noch *unfruchtbar* in der Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus.“ ***Vers8.*** Obwohl wir das Wissen haben, werden wir, wenn es ihnen fehlt, unfruchtbar und unfruchtbar *sein .* ***Vers*** 9.

Die Lehre von der Vergebung der Sünden wird in der Bibel sehr hervorgehoben und ist ein starkes Motiv für ein heiliges Leben. Wer sich der Vergebung bewusst ist, liebt ihn sehr; daher besteht die Gefahr, sie *zu* vergessen und der Vorstellung zu verfallen, dass jeder die volle Strafe für seine eigenen Sünden tragen muss. Die Psalmisten sagen: „Segne den Herrn, meine Seele! Und vergiss nicht alle seine Wohltaten. Wer vergibt?“ deine Sünden"&c. ***Psalm 103:2-3.*** Die allererste große Wohltat ist **[R137:Seite 5]** die Vergebung aller unserer Sünden. Laut Petrus *ist die Wirkung* des Vergessens die Vernachlässigung der christlichen Gnaden. Deshalb möchte er sie in Erinnerung rufen und sagt: „Warum, Brüder, gebt Fleiß, um eure Berufung und *Erwählung* sicher zu machen ? Ich habe euch *reichlich* gedient in das ewige Reich unseres Herrn Jesus Christus. Darum werde ich nicht nachlässig sein, euch allezeit *an diese Dinge* zu erinnern , obwohl ihr sie kennt, und in der gegenwärtigen Wahrheit verankert zu sein „Petrus dachte *nicht genug darüber* nach, dass seine Brüder in der gegenwärtigen Wahrheit verankert werden sollten, sondern darüber hinaus, dass er sie ständig an diese Dinge erinnern würde – diese Gnaden. Wir haben hier einen guten Grund für unsere Wichtigkeit in Bezug auf dieses Thema, obwohl es leider für manche unangenehm sein könnte. Möge der Geist der Wahrheit uns helfen, diese sieben Kardinalgnaden zu schätzen und hinzuzufügen.

JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R137:Seite5]**

## DIE SINA GEGEN DEN HEILIGEN GEIST.

Was verstehen Sie unter den Sünden gegen den Heiligen Geist? Eine Frage, die häufig von Christen und anderen gestellt wird, denen, die das lehren, ist die *einzige* unverzeihliche Sünde.

Es ist eine Frage, die viele Christen verwirrt hat, und sie hatten Angst, *sie* könnten sie begehen oder wären schon schuldig.

Jesus sagt: „Alle *Arten* von Sünden und Lästerungen sollen den Menschen vergeben werden; aber die Lästerung gegen den Heiligen Geist *soll* den Menschen nicht vergeben werden.

Und wer auch immer ein Wort gegen den Menschensohn spricht, dem wird vergeben; wer aber auch wider den Heiligen Geist redet, dem wird *es* nicht vergeben werden, weder in dieser Welt noch in der kommenden Welt. ***Matt. 12:31,32.***

Diejenigen, die sich *der Idee eines künftigen Zeitalters der Bewährung widersetzen, sagen, dass die kommende Welt der Betonung halber erwähnt wurde.*

Warum im Zusammenhang mit *dieser einen* Sünde davon sprechen, wenn in einem zukünftigen Zeitalter *keine* Sünden mehr vergeben werden?

Die Sprache wäre sicherlich bedeutungslos, wenn es nicht *zwei* Zeitalter gäbe, in denen der Geist ein Werk für die Menschheitsfamilie tut und es einigen ermöglicht, in *jedem von ihnen etwas zu begehen, das niemals vergeben werden wird.* Der Geist wählt im Zeitalter des *Evangeliums* eine Braut für Christus; am *Ende* wird die Ehe vollzogen; und während des Jahrtausendalters sagen der Geist *und* die Bräute, dass sie kommen.
***Offb.22:17.***

Die Kirche als züchtige Jungfrau, verlobt mit Christus – 2. ***Korinther 11:2;*** ist gewählt durch Heiligung *des Geistes* und Glauben an *die Wahrheit.* ***2Thess.2:13.***

Jesus sagt: „Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote, und ich werde den Vater beten, und er wird euch *einen anderen* Tröster geben, damit *er* für immer bei euch bleibt, nämlich den Geist der Wahrheit, den *die Welt* nicht annehmen kann, weil sie ihn nicht sieht und ihn auch nicht *kennt ; ihr* aber kennt ihn, denn er bleibt wohl bei euch und wird bei euch sein.“

"ButtheComforter,whichistheHolySpirit,whomtheFatherwillsendin mynameheshall *teach* youallthingsandbringallthingstoyourremembrance, whatsoeverIhavesaiduntoyou. ***John14:15,16,17,26.*** ButwhentheComforter iscome,whomIwillsenduntoyoufromtheFather,eventheSpiritoftruth, whichproceedethfromtheFather,heshalltestifyofme." ***Johannes 15-26.***

Die Dinge, die Gott denen bereitet hat, die ihn lieben, hat das Auge nicht gesehen, noch gehört, noch ist es in das Herz des Menschen eingedrungen; sondern Gott hat sie großzügig durch seinen Geist offenbart; denn der Geist erforscht alle Dinge, ja, die

Machine Translated by Google

tiefe Dinge Gottes.... So kennt niemand die Dinge Gottes, sondern der Geist Gottes. ***1Kor.2:9-11.***

Wiederum sagt Jesus: „Dennoch sage euch die Wahrheit: Es ist gut für euch, dass *ich* gehe, denn wenn ich nicht *weggehe, wird der Tröster nicht zu euch kommen; wenn ich aber gehe ,* werde ich ihn zu euch senden. Aber wenn er , der *Geist* der *Wahrheit ,* kommt, wird er euch in alle Wahrheit führen.“ ***Johannes 16:7-13.*** Diese Passagen sollen schlüssig lehren, dass der Geist seine Arbeit an Pfingsten *begann ,* wo der *Tröster kam,* nachdem Jesus weggegangen war, und folglich seine Arbeit in den beiden erwähnten *Zeitaltern verrichtet;* und zumindest bis zu einem gewissen Grad in die Wahrheit geführt, können diese Sünden unter Berücksichtigung begehen. Sicherlich scheint es, dass niemand behaupten würde, dass der Geist während des Evangeliums viel für die große Masse der Menschheit getan hat, ganz zu schweigen von *früheren* Zeitaltern.

Aber eine Frage , die *eine Ewigkeit betrifft,* sollten wir damit rechnen, sie sehr klar formuliert zu finden, und so lautete: *„Lasst uns* die *Grundsätze* der Lehre Christi verlassen und zur Vollkommenheit gehen; nicht *erneut* den Grundstein der Reue von toten Werken legen und den Glauben an Gott, an die Lehre von den Taufen, an die Auferstehung der Toten und an das ewige Gericht abgeben.“ (Sicherlich eine breitere Grundlage, als die meisten *Christen* darauf aufbauen. ) „Und wir werden dies tun, wenn Gott es erlaubt; denn es ist *unmöglich* für diejenigen, die einst *erleuchtet waren* und es *gekostet haben .“* der himmlischen Gabe, und waren *Teilhaber* des Heiligen Geistes und schmeckten das gute Wort Gottes und die Kräfte der künftigen Welt; wenn sie *abfallen,* erneuern sie sie zur Buße; als sie sahen, wie sie den Sohn Gottes für sich selbst kreuzigten und ihn zu Schanden machten. ***Hebräer 6:1-6.***

Es ist absolut sicher, dass alles, was irgendjemand an spiritueller Wahrheit empfängt, mit der Hilfe des Geistes geschieht. „Der *natürliche* Mensch *empfängt* nicht die Dinge des *Geistes* Gottes ; ***1Kor.2:14.***

Paulus sagt weiter: „Darum gebe ich euch zu verstehen, dass niemand, der durch den Geist Gottes redet, Jesus verflucht nennt; und dass niemand sagen kann, dass Jesus *Herr ist,* außer durch den Heiligen Geist.“ ***1Kor.12:3.***

Natürlich bedeutet es, dass niemand aus biblischer Sicht fundierter sagen kann. Wie bereits gezeigt wurde, führte der Zweck, zu dem der Geist gegeben wurde, zur *Wahrheit;* Das Ziel der Wahrheit ist die Heiligung – abgesondert für einen heiligen Zweck. Und das ist die Klasse, die gegen den Heiligen Geist sündigen kann.

Diese Schlussfolgerung wird durch eine andere Schriftstelle bestätigt, nämlich: „Wenn wir absichtlich danach die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, bleibt uns kein Opfer mehr für die Sünden, sondern ein gewisses, ängstliches Warten auf das Gericht und das Feuer.“

Machine Translated by Google

Der Zorn, der alle Widersacher verschlingen wird. Er, der das Gesetz des Mose verachtete – übertrat –, starb ohne Gnade unter zwei oder drei Zeugen; wie viel schlimmere Strafe, nehmt an, wird er für würdig *erachtet* werden, der den Sohn Gottes mit Füßen getreten hat und das *Blut* des *Bundes ,* mit dem er *geheiligt wurde ,* für etwas Unheiliges erachtete und der trotz – bis – ins Unrecht getan hat ulted – der *Geist* der *Gnade.* ***Hebräer 10:26-29.*** Petrus sagt: „Denn wenn sie, nachdem sie *durch die Erkenntnis* des Herrn und Erlösers Jesus Christus der Verunreinigung der Welt entkommen sind, *wieder* darin verstrickt sind **[R138: Seite 5]** und sie überwunden haben, so ist das Ende für sie *schlimmer* als der Anfang; denn es wäre für sie *besser* gewesen, den Weg der Gerechtigkeit nicht zu *kennen ,* als sich, nachdem sie ihn erkannt hatten , von dem ihnen überlieferten heiligen Gebot abzuwenden. Aber es geschah ihnen gemäß dem wahren Sprichwort: „Der Hund wendet sich wieder seiner eigenen Erbrochenen zu.“ und: „Die Sau, die ihr *angeschwemmt wurde ,* wälzte sich in ihnen.“ ***2Petr.2:20-22.***

OrasPaulus sagt: „Ängstlich auf das Urteil wartend und feurige Empörung,
der die Widersprüche verschlingen wird.

Diese Passagen geben uns *einen Teil* der *schlimmeren* Strafe, aber nicht *alle.* Wenn das, was ihr von Anfang an gehört habt , in euch *bleiben soll ,* werdet auch ihr im Sohn und im Vater bleiben; und das ist die *Verheißung,* die er uns versprochen hat, nämlich das ewige Leben. ***1Johannes2:24,25.***

Aber wenn jemand „abfällt“ oder das Blut des Bundes, mit dem sie *geheiligt wurden,* als unheilig ansieht, wird er das versprochene ewige Leben nicht *empfangen;* aber das *Gegenteil,* der ewige *Tod:* der *zweite Tod.*

Es *gibt* etwas, das zum Tode führt; ich sage nicht, dass man *dafür beten soll.* ***1. Joh. 5:16.*** Es hat sich gezeigt, dass das „Evangelium von Moses“ so viele gute Dinge hervorbringt, die noch kommen sollten. Wird es überraschend erscheinen, wenn wir auch die Unverzeihlichen verkörpert finden?

Der Stamm Levi, der für die Arbeit an der Stiftshütte in der Wildnis ausgewählt wurde, stellt die Kirche des Evangeliums dar, die für den Dienst an der *„wahren* Stiftshütte“ ausgewählt wurde. Die *anderen* Stämme müssen dann die *Nationen* repräsentieren, die in einem *zukünftigen* Zeitalter von der Kirche gesegnet werden sollen .

Wir finden in ***Numeri 16 einen*** Bericht über Kora und andere aus dem Stamm der Levi und eine Gruppe berühmter Männer aus den Kindern Israels, die gegen Gottes Gebote murrten, gegeben durch seinen Diener Mose, und *etwas Neues* geschah mit ihnen, anders als das übliche Los der Menschen: „Und die Erde öffnete ihren Mund und verschlang sie und ihre Häuser und alles, was Korah gehörte, und alles.“ Ihre Güter.“ Ist es weit hergeholt zu behaupten, dass dies typisch sei? Ist es nicht der „zweite Tod“, der das ist? *Ende* derer, die die Sünde begehen, die ihnen gebührt

Machine Translated by Google

Tod, „etwas anderes als das, was anderen widerfährt? Sei es in diesem Zeitalter oder im kommenden Zeitalter.“ Sie sind *zweimal* tot, an der Wurzel gerissen. ***Judas 12.***

BWK

==========

Machine Translated by Google

**[R138:Seite6]**

**Steige auf, Geliebte.**

Steige auf, Geliebte, zur Freude, der
Festtag ist gekommen; Heute
Abend feiert das Lamm sein eigenes Fest, heute
Abend setzt er sich mit seinen Bräuten nieder,
heute Abend setzt er die Brautkrone auf, im
großen Oberzimmer.
Steige auf, Geliebte, zur Liebe, Dies
ist der Tag der Tage; Heute
Abend wird das Brautlied gesungen,
heute Abend sind zehntausend Harfen aufgereiht,
in Mitgefühl mit Herz und Zunge, zum hohen
Lob des Lammes.
Die festlichen Lampen leuchten jetzt im
großen Hochzeitssaal; Mit
Engelshänden wird das Brett ausgebreitet, mit
Engelshänden wird das heilige Brot auf
den goldenen Tisch gelegt; Der
König selbst rief.
Lange, lange aufgeschoben, jetzt ist es endlich
soweit, der frohe Hochzeitstag des
Lammes; Die Gäste versammeln sich zu den
Festen, diese Sitze sind in himmlischer
Ordnung aufgestellt, der königliche Thron
thront über dem Himmel – wie hell die neue Aufstellung.
Trauer und Seufzen sind nicht mehr; Die
weinenden Stunden sind vorbei,
heute Nacht wird das Warten getan sein,
heute Nacht wird das Hochzeitsgewand
getragen; Die Herrlichkeit und die
Freude beginnen, die Krone ist endlich da.
Außerhalb, innerhalb, ist Licht, ist Licht;
Rundherum, oben, ist Liebe, ist Liebe;
Wir gehen nicht mehr hinein; Wir
erheben das Lied, das wir zuvor gesungen
haben, wir ziehen das Sacktuch ab, das wir
trugen, für all unsere Freude und Liebe.
Steige auf, Geliebte, zum Leben,

Machine Translated by Google

Unsere Tage des Todes sind
vorbei; Die Sterblichkeit hat ihr
Schlimmstes getan, die Fesseln des
Todes sind geplatzt, der letzte ist nun der
erste geworden, für immer und ewig.
Steige auf, Geliebte, zu den Festen,
Beeilt euch, der Tag ist gekommen;
Dreimal starren sie das Lamm an, um die
himmlischen Feste in der neuen
Palasthalle von Salem, unserem
ewigen Zuhause, zu teilen.

**[Ausgewählt für „WatchTower“]**

==========

Machine Translated by Google

**[R138:Seite6]**

**„UNSERE HERVORRAGENDE.“**

Wir sind zu Heiligen (Heiligen) berufen, denn ohne Heiligkeit wird kein Mensch den Herrn sehen. Außerdem müssen wir den *alten Mann* kreuzigen, damit wir den Körper der Sünde zerstören können und von nun an nicht mehr der Sünde dienen. Wir, die wir in Christus getauft sind, werden in seinen Tod getauft ... und wer tot ist, wird von der Sünde befreit. Sogar bevor es uns gelungen ist, das Fleisch in den Tod zu bringen, wenn wir das tun Wir möchten nicht uns, sondern die Sünden, die im Fleisch wohnen; denn wir erfreuen uns an dem Gesetz Gottes nach dem inneren Menschen. Wenn es uns also gelungen ist, das Fleisch und seine Begierden zu kreuzigen, werden wir von der Sünde befreit Ihn. Wenn wir nach dem Fleisch leben , *werden* wir sterben, aber wenn wir durch den Geist die Taten des Körpers abtöten, werden wir leben. Indem wir das Fleisch kreuzigen, werden wir mit Christus tot. Während der Kreuzigung leiden wir mit ihm, dass wir vielleicht auch gemeinsam verherrlicht werden; und wenn wir nicht am Leiden teilhaben, haben wir kein Recht zu erwarten, an der *Herrlichkeit teilzuhaben.* Ich weiß nichts anderes, was die Leiden Christi, die dahinter liegen, auffüllen könnte, außer der Kreuzigung des Fleisches, und viele werden finden, dass es schmerzlicher ist, das Verlangen abzuschneiden, als eine rechte Hand abzuschneiden, aber obwohl es so teuer ist, sollten wir es tun, wenn wir in die Fußstapfen Christi treten und überwinden würden, wie Er überwunden hat, und so einen Platz auf dem Thron haben und mit *Ihm regieren würden.* Wir stellen unseren Körper als lebendiges Opfer dar, das für Gott heilig ist und unser vernünftiger Dienst ist. Durch den Tod Christi wurden wir zum natürlichen Leben gerechtfertigt.

Es scheint Gottes Plan zu sein, dass es zwei Leben geben soll, vollkommen natürlich und geistig. Das erste wird durch den Tod Christi geschaffen, das zweite durch das Opfern oder Kreuzigen dessen, was er uns gegeben hat; wir *können nicht beides haben.* Wir schätzen Ersteres, denn das Sprungbrett zu Letzterem ist, dass wir das, was Christus durch Seinen Tod für uns erkauft hat, sehr hoch schätzen, denn da Sein Tod uns nicht zum natürlichen Leben rechtfertigt, hätten wir nichts zu geben, um das Geistige zu erlangen, sondern wie Christus sind wir bereit, das Natürliche zu geben, um das Andere zu erlangen, denn dann nehmen wir voll und ganz an *der göttlichen Natur teil.* Dies erklärt uns, wie viele berufen und nur wenige erwählt werden können; auch, den Weg verengen und wenige ihn finden, und viele werden danach streben, einzutreten und nicht zu können, weil viele das Fleisch nicht kreuzigen . werde den spirituellen Körper empfangen und teilen

Machine Translated by Google

die Herrlichkeit ihres Herrn, wenn die Zeit *kommt* und wir denken, dass sie nicht *mehr fern ist.*

Paulus sagt: „Damit ich Ihn und die Macht Seiner Auferstehung und die Gemeinschaft Seiner Leiden erkenne, die Seinem Tod gleichgestaltet werden.“ Er sagt weiter: „Ich bin mit Christus gekreuzigt, dennoch lebe ich. Doch nicht ich, sondern Christus lebe in mir und das Leben, das in unserem Fleisch lebt, lebe durch den Glauben an den Sohn Gottes.“ Ja, Freunde, wenn wir wirklich Christi sind, haben wir einen Kreuz Habe das Fleisch mit den Zuneigungen und Begierden verbunden, deshalb setze deine Zuneigung auf die Dinge oben ... denn für ein Jahr ist es tot (zu dieser Welt), und unser Leben war mit Christus in Gott verbunden Denn so viel Christus für uns im Fleisch gelitten hat, rüstet euch ebenfalls mit demselben Gesinnung; denn er, der im Fleisch gelitten hat, hat von der Sünde aufgehört. Doch freuet euch in all dem Jahr, das alle an den Leiden Christi teilhaben, damit, wenn **seine [R139: Seite 6]** Herrlichkeit offenbar wird, auch sie mit übergroßer Freude froh sein können. Das ist wohl der Beachtung wert dass die Herrlichkeit immer mit den Leiden verbunden ist. Kein Kreuz, keine Krone ist wahr, denn es ist ein treues Sprichwort: Wenn wir mit ihm gestorben sind, werden wir auch mit ihm leben; wenn wir leiden, werden wir auch mit ihm herrschen. Es gibt offenbar viele, die nicht sehen, dass wir mit Christus sterben müssen, wenn wir einer von ihm sein wollten die *BrideCompany.* Diese Tatsache wird unserer Meinung nach ***in 3. Mose 16*** deutlich zum Ausdruck gebracht, wie Bruder Russell gezeigt hat. Aaron musste einen Ochsen als Opfer darbringen. Dieser Ochse war für sich selbst (oder anstelle von sich selbst) und für sein Haus und stellt die Opfergabe dar, die Jesus darbrachte, als er sich für die Kirche hingab und der Retter seines Leibes wurde. ***(Eph. 5:23-25.)*** Beim Tod Jesu scheint nicht in erster Linie die Welt das Objekt gewesen zu sein, sondern die Kirche. Dies zeigt sich unserer Meinung nach in der Vorsicht Adams und Evas – Eva wurde Adam genommen, und so wird die Kirche Christus entnommen. Die Welt der Menschheit entstand aus der Vereinigung dieser beiden, und als Gott sich vereinte, nannte sie sie *Adam.* In den beiden starben alle, und wir können zeigen, dass es der Zweite Adam und Eva sein wird, die alle lebendig gemacht werden. Paulus ***1 Kor. 15*** spricht vom Tod, der durch den Menschen kam , und sie brachten Tod und Elend über die Menschheitsfamilie. Das zweite Paar nennt Gott „den Christus oder den Samen“ ***(Gal. 3: 16-29)*** und sie bringen Leben und segnen alle Nationen der Erde. Dass die Kirche Teil des Opfers ist, das die Welt zum Leben rechtfertigt, zeigt das Vorbild.

Aaron sollte zwei Ziegenböcke aus der Gemeinde als Opfergabe nehmen. Er sollte das Los auf sie werfen, und den, auf den das Los des Herrn fiel, sollte er als Opfergabe darbringen. Mit diesem Ziegenbock sollte er tun, genau wie er es mit dem Ochsen getan hatte ***(Verse 15-27).*** Diese Ziege war die Opfergabe für die Menschen. Nun wir

Machine Translated by Google

Wir werden uns dem Hebräischen zuwenden und die Zusammenhänge betrachten, wenn wir nicht zweifelsfrei beweisen können, dass der Ziegenbock ein sicheres Vorbild der Kirche ist, so wie der Ochse von *Jesus war.* Im ***9. Kapitel,*** wo Paulus von den Mustern spricht und dass die Muster der Dinge in den Himmeln damit gereinigt werden sollten (das heißt durch das Blut von Stieren und Ziegen), aber die himmlischen Dinge selbst mit besseren Opfern als diesen, muss hier darauf hingewiesen werden, dass das Blut der beiden Tiere im Gegensatz zu den Opfern steht, (Plural) nicht zu Opfern, die *Christus* und die *Kirche einzuschließen scheinen.*

Aber um sicherer zu sein, schauen wir uns ***Hebräer 13,11 an.*** Denn die Körper der Tiere (Plural), deren Blut der Hohepriester für die Sünde in das Heiligtum gebracht hat, werden außerhalb des Lagers verbrannt. Lasst uns also hinausgehen, zu Ihm außerhalb des Lagers ... dann würden zwei sein ohne das Lager, (Er und uns), so wie zwei Tiere ohne das Lager gefangen waren. Gewiss repräsentieren diese beiden Tiere dann Christus und die Kirche. Daher das Zeitalter des Opferns und Leidens Das ganze Zeitalter des Evangeliums hindurch geht es weiter. Und erst wenn das letzte Mitglied aufgehört hat zu leiden, werden die Leiden Christi vollendet sein. Und als die Propheten danach fragten, was für eine Zeit der Geist Christi, der im Innern war, bedeuten würde, als er vorher die Leiden Christi und die Herrlichkeit, die folgen sollte, bezeugte, bezogen sie sich sowohl auf das Haupt als auch auf den Leib – Christus und die *Kirche,* die sein *Leib* ist . Gewiss, Freunde, wir sind eine „hohe Berufung“, und während wir in unserem Körper das Sterben *des Herrn Jesus ertragen, ist es wichtig, dass auch das Leben Jesu in unserem sterblichen Fleisch manifestiert wird, denn wir, die wir leben, werden um Jesu willen* immer dem Tod preisgegeben, und obwohl der äußere Mensch zugrunde geht, wird der innere Mensch Tag für Tag belohnt, und unser leichtes Leid, das nur für einen Moment währt, wirkt für uns viel über und ewig Darum, meine Geliebten, flehe ich euch als Fremde und Pilger an: Enthaltet euch der fleischlichen Begierden, die gegen die Seele (das Leben) kämpfen, und demütigt euch unter die mächtige Hand Gottes, damit Er euch zu gegebener Zeit erhöht Und whileMayweliketheCaptainoursalvation Bemadeperfect Throughsuferingandthusbeabletosympathisierte mithers und ThenwhenglorifiedTogetherwithesusweshallresignwithHimaskings und PrinrieststoruledblessTheworlld.yesakesuhlgen -Colnonten -Colnongon -Colnon -Colnon -Colnon -Colnon -Colnon -Colnon -Right -Right -Right -Code -Colnon -Ruhest *KingdomisDie* Herr *des* Herrn .

ADJ

==========

Machine Translated by Google

**[R139:Seite6]**

**„ESISWRITTENAGAIN.“**

Diese an den Versucher gerichteten Worte unseres Erlösers deuten im Übrigen auf eine Sehr wichtige Lektion für alle Christen.

Der Teufel, der Jesus angegriffen hat, zitierte aus der Heiligen Schrift und sagte: „Es steht geschrieben“ und so *weiter. Sehr wohl antwortet Jesus, nehmen wir an, es wäre so geschrieben, wie du sagst: „Es ist noch einmal geschrieben.“ Entweder* Lehre oder Praxis sicher auf einer isolierten Textstelle der Heiligen Schrift gründen. Eine Textstelle kann nicht unabhängig von einer anderen Schriftstelle interpretiert *werden. Hier liegt* unsere einzige Sicherheit vor den ungeheuerlichsten Fehlern. Wir müssen nicht zu einer einzelnen Textstelle gehen, sondern zur gesamten Heiligen Schrift, um zu erfahren, was der Wille Gottes ist. Es gibt eine Einheit in der Schrift wie die Einheit des menschlichen Körpers. Ein Teil gleicht den anderen aus. Ein Teil erfordert einen anderen Teil, um ihn zu vervollständigen . Es gibt noch andere Schriftstellen als die, die du zitiert hast, und deine Schrift muss im Einklang mit dem Rest der Schrift ausgelegt werden. Du nimmst eine einzelne Passage der Schrift aus ihrem Zusammenhang, verwendest sie verzerrt und behauptest, dass du die Wahrheit Gottes hast Die meisten dieser Irrtümer, die die Kirche Christi als solche bezeichnet, sind lediglich einseitige, übertriebene Wahrheiten. Sie werden aus ihrem Zusammenhang mit Gegenwahrheiten gerissen.

==========

Machine Translated by Google

**[R139:Seite7]**

## DIE LIEBE CHRISTI.

Wenn ihr meine Gebote haltet, werdet ihr in meiner Liebe bleiben. ***(Johannes 15:10.)***

Es ist wahr, dass Gott die Welt liebt, weil er Liebe ist, und nicht, weil in ihnen etwas ist, das seine Liebe hervorruft. Es ist auch wahr, dass Christen sowohl vom Vater als auch vom Sohn auf besondere Weise geliebt werden. „Wer mich liebt, wird von meinem Vater geliebt, und ich werde ihn lieben und werde mich ihm offenbaren.“ ***(Johannes 14:21.)***

Gottes Liebe zur Welt ist allumfassend und mächtig. Es gibt kein Wesen, das so dunkel und von der Sünde verblendet ist, dass es nicht in Gottes Vorsehung eingeschlossen ist, auch wenn es den freien Segen, so schön und sonnig, empfängt. Diese Fürsorge wird ihm folgen, bis er von der Sünde befreit und dazu gebracht wird, das zu schätzen, was seit langem wahr ist: Dass niemand, der die Verantwortung des Lebens übernimmt, vergeblich gemacht wird. Der Besitz des Lebens ist ein Pfand und ein Beweis dafür eededinGodsWirtschaft.

Der Herr veranschaulicht in seinem Umgang mit den Menschen die Gebote des Erretters. „Liebt eure Feinde, segnet die, die euch verfluchen; tut denen Gutes, die euch hassen, und betet für die, die euch hasserfüllt ausnutzen und verfolgen, dass ihr die Kinder eures Vaters im Himmel seid.“ ***(Mt 5,44.)*** Sogar einige Christen übersehen die Tatsache, dass der Herr nach dem Grundsatz handelt, dass der beste Weg, einen Feind zu besiegen, darin besteht, ihn durch Güte in einen Freund zu verwandeln. Sie versuchen, die Menschen zu Christus zu treiben, um der Strafe zu entgehen Macht dieser Wahrheit, wenn sie einmal erkannt wird?

Die Einstellung eines Menschen zu Gott ist ein angemessener Index seiner Beziehung zu Gott. „Den Reinen wird er sich rein zeigen, und denen, die mutig sind, wird er sich mutig zeigen.“ ***(Psalm 18:26.)***

Aus der Ferne gesehen ist der Herr mit Schrecken und Schrecken bekleidet. Eine Annäherung verwandelt den Schrecken in Anbetung. Diejenigen, die den Herrn sehen (Er ist denen offenbar, die ihn lieben, ***Johannes 14,21,23),*** erweisen Ihm Ehrerbietung, Herrlichkeit und Lobpreis, weil sie nichts dagegen tun können. Ihre Herzen verneigen sich vor Ihm, so wie die Herzen fallen müssen, die einst dazu geschaffen sind, Güte, Wahrheit und Vollkommenheit zu schätzen. Ergeben sich Ihm schenkt ihnen väterliche Liebe und Mitleid.

Die Liebe Christi ist die Liebe des Brautbräutigams. Sie wird in der Geschichte von Isaak und Rebekka, Jakob und Rachael verkörpert und prophetisch in den Liedern Salomos erzählt.

Die Liebe Christi ist das, was Christen vereint, denn die Ehe ist der vollständige Ausdruck der Vereinigung nicht nur zwischen Kopf und Körper, sondern allen Gliedern des Körpers.

Machine Translated by Google

Seine Liebe belohnt unsere Treue . **Wir haben seine Gemeinschaft entsprechend [R140: Seite 7]** entsprechend dem Grad der Fortschritte, die wir auf dem Weg des Lebens gemacht haben. Dieser Weg ist in der Tat heilig, denn seine Fußstapfen haben ihn geprägt.

Hier ist das Sprichwort von Histrue: „Ich kenne meine Schafe und weiß von mir.“ Er kennt uns voll und ganz, wir kennen ihn teilweise, wissen, wie wir vorankommen, aber wenn die Reise beendet ist, werden wir es auch wissen, wie wir auch bekannt sind. Lass uns wahrlich zu neuen Anstrengungen ermutigen, denn jeder Schritt in unserem Fortschritt wird seine eigene Belohnung bringen.

„Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.“ Dieses Gebot ist für Anfänger die Reise; und kein Christ wird jemals darüber hinauskommen.

LAA

==========

Machine Translated by Google

**[R140:Seite7]**

## ANTWORTENKORRESPONDENTEN' FRAGEN.

Fragen. – Bruder Russell, bitte geben Sie Ihre Meinung zu den Worten Jesu: „Jede Zweige in mir, die keine Frucht bringen, nimmt er weg.“ ***Joh.15.*** Kann es sein, dass eine wirklich regenerierte Seele verloren geht?

Antwort – Wie im Artikel „Wiedergutmachung – für wen?“ im August 2010 zum Ausdruck gebracht wurde, glaube ich, dass die *göttliche* Natur, die einst verliehen wurde, niemals aufhört, außer bei denen, die das Unverzeihliche begehen, wenn man „das Blut des Bundes, mit dem sie geheiligt wurden, als unheilig ansieht“. ***Hebräer 10:29.*** Wir beantworten deine Frage dann mit den Worten: Eine wirklich degenerierte Seele, die unter dem Blut bleibt, *wird niemals verloren gehen.* „Seine *Nachkommen* bleiben in ihm.“ Jesus ist der große Hirte und sagt von seinen Schafen: „Ich werde ihnen *ewiges Leben geben;* und sie werden *niemals umkommen,* und niemand wird sie aus meiner Hand reißen.“ ***Joh.10:28. Vers 26*** zeigt, dass alle, die *glauben ,* seine Schafe sind.

Was sollen wir dann über ***den Text*** sagen: „Jeder Zweig, der Frucht *bringt ,* nimmt er weg. “ Ganz einfach: Jesus ist der Weinstock [das Haupt] , der die *Zweige [den Körper ]* trägt zweitens-- oder „große Gesellschaft“. Nein, „das Jahr wurde *in einer Hoffnung* auf eure Berufung berufen“ und alle, die zu Gott kamen, rechneten zunächst mit „Kindern in Christus“ – „Zweigen“ *im* Weinstock „kreuzige das Fleisch „und wurde „seinem Tod gleichförmig“. Jesus benutzte den Saft der Traube [die Frucht des Weinstocks], um seinen Tod zu symbolisieren – sein vergossenes Leben („dies ist mein Blut“] und die *Frucht ,* die von jedem Zweig des Weinstocks erwartet wird, ist dieselbe, nämlich: Hingabe deines Lebens für die Welt, „gekreuzigt mit Christus“ – „erfüllt das Maß der Leiden Christi, die dahinter liegen.“ Diejenigen, die *diese* Frucht nicht hervorbringen , sind von der Zugehörigkeit zum *Körper – dem Weinstock – abgeschnitten ;* und was unsere hohe Berufung in Christus Jesus [seine Braut zu sein] betrifft, werden sie zu Verstoßenen.

Das war es, was Paulus davor hütete, zu sagen: „Ich *halte* meinen Leib unter dem Kreuz, damit ich nicht verstoßen werde, nachdem ich es anderen gepredigt habe .“ ***1Kor 9,27. Er*** redet davon, im Rennen um den großen Preis zu laufen **–** eine unvergängliche *Krone* ist in der Lage, das zu halten, was ich ihm anvertraut habe.“ [Leben .] ***2Tim.1:12.***

Der abgeschnittene *Ast,* von dem die Rede ist, ist natürlich nicht einer, der verwelkt ist

Machine Translated by Google

Solche *abgestorbenen Äste* würden diejenigen abschneiden, die unverzeihliche Sünden begehen. Doch die hier als abgeschnittenen Äste bezeichneten Äste sind das, was Weingärtner „Sauger“ nennen Folge dem Haupt, mache nur Berufe und bringe niemals seine Frucht – Selbstaufopferung bis zum Tod.

Oh ja, das Blut der Besprengung bedeckt das gesamte Haus des Glaubens, und sie werden sich niemals verirren, sie werden unter dem Blut bleiben und weiterhin auf seine Genügsamkeit vertrauen. Wenn sie vom Körper, der Braut, dem Weinstock abgeschnitten werden, werden sie weggeworfen *und verbrannt und* „dem Satan übergeben zur Vernichtung des Fleisches, damit der Geist [das Leben] gerettet werde am Tag des Herrn Jesus.“ Ihre Werke sollen sein verbrannt – sie werden den Verlust des glorreichen Miterbens **[R140:Seite8]** der Braut erleiden, aber sie selbst werden gerettet werden. ***1Kor.3:15.***

Alle, die *die neue* Natur haben, sind Kinder Gottes, denn „der Geist ist Zeuge mit unserem *Geist,* der die Kinder Gottes trägt.“ Aber werden alle Erben sein ? Nein, nur die *Erstgeborenen sind* Erben; *Brüder“ – die* große Gemeinschaft. Alle sind Brüder, weil sie von demselben Vater – Gott – gezeugt wurden, aber nicht alle Erstgeborenen, also auch nicht alle Erben.

Als sie *berufen wurden ,* geschah dies im Sinne ihrer Berufung, nämlich dass sie „Erben Gottes und Miterben mit Christus“ sein sollten, aber es wurden Bedingungen an sie gestellt, ob sie Miterben sein wollten, nämlich: „Wenn es so ist, dass wir mit Ihm leiden (den Tod), damit wir auch gemeinsam verherrlicht werden.“ ***(Römer 8:16,17.)***

Mit Jesus gemeinsamer Erbe zu sein, bedeutet ein großes Geschäft. Es bedeutet, alle Herrlichkeit und alle Macht zu teilen und alles zu erben. Niemand außer *„der Braut“, „den Überwindern“, die* mit ihm leiden, soll mit ihm herrschen.

---

F.--Bro.R.wir fühlen uns sehr am WACHTTURM und seinen Lehren interessiert, da wir seine monatlichen Besuche für weitaus halten. Wäre es nicht ratsam, ihn halbmonatlich oder wöchentlich zu einem entsprechenden Vorverkaufspreis zu machen? Das sollten wir gerne tun, da es fast das einzige *„Fleisch“* ist , das man auf Anhieb bekommt.

A.--Wir halten es aus drei Gründen nicht für ratsam, etwas zu ändern: Zum einen, weil der aktuelle Preis, fünfzig Cent pro Jahr, die Mittel vieler Leser bei weitem übersteigt; zum anderen, weil eine häufigere Herausgabe viel „Ausschneiden“ und Veröffentlichen von „kleinen Anekdoten“ und „Geschichten“ erfordern würde, deren Lektüre leicht aus Tausenden anderer Zeitungen möglich ist Und unser dritter und wichtigster Einwand ist, dass wir nicht glauben, dass unsere Leser das *vollständig verstehen* können

Machine Translated by Google

Mentale und spirituelle Nahrung wird jedem Monat in weniger als einem Monat vorgesetzt.
Wir schlagen vor, dass Sie, wenn Sie jedes Dokument *dreimal gründlich* lesen, bevor Sie zu einem anderen übergehen, das Dreifache an Nährstoffen aus dem Papier erhalten. Dann wäre es auch gut, eine „Akte“ des Papiers aufzubewahren und Ihr Gedächtnis über Themen früherer Ausgaben noch einmal zu prüfen und aufzufrischen. Sorgloses Lesen mag bei leichten Themen und Anekdoten genügen, aber Gottes Wort und Argumente, die aus seiner „Tiefe“ gezogen werden Dinge erfordern ein sorgfältiges Studium.

F. – Ihre Darstellung von ***Offb. 15,*** „Lied von Moses und dem Lamm“, in der letzten Nr. ist recht zufriedenstellend, außer dass Moses‘ Lied ein Lied der Erlösung war, nachdem Israel Ägypten verlassen hatte. Ich hatte angenommen, dass Ägypten eine Art Herz sei und dass wir dieses Lied singen würden, nachdem wir die Erde verlassen hätten. Können Sie dieses Merkmal erklären?

A. – Wir verstehen, dass dieses Lied der Erlösung von der Menschheit im Allgemeinen während des Jahrtausends gesungen wird. Aber wir singen es jetzt, weil wir jetzt den Sieg über die Welt (Ägypten) und über „das Tier und sein Bild“ usw., die Bindungen menschlicher Traditionen und menschengemachter Glaubensbekenntnisse, errungen haben und uns nicht mehr in diesem Zustand der geistigen Sklaverei großer kirchlicher Autoritäten befinden Habe diesen Sieg errungen, ***vs.2.*** Dass vor dem Ausgießen *der Fläschchen* gesungen wird, geht aus ***V.6 hervor.*** In diesen *Fläschchen* ist „der Zorn Gottes erfüllt (vollständig)“, und wir verstehen, dass diejenigen, die den Sieg über das Tier usw. erringen, diejenigen sind, die „für würdig erachtet werden, all den Dingen zu entkommen, die auf die Welt kommen“ – eine „kleine Herde“.

==========

Machine Translated by Google

**[R140:Seite8]**

## OPTOMAI.

Das griechische Wort *Optomai ,* das *in* Offb . 1:7 mit „wird sehen“ wiedergegeben wird, und in ***Hebräer 9:28 mit*** „wird sehen“ wiedergegeben *wird ,* bedeutet nicht immer „ mit *dem Auge sehen“.* Es bedeutet vielmehr *„Ansehen“* und *„Anerkennen“.* Illustrationen, die *die Bedeutung haben:* Die Priester und Ältesten antworteten, Judas; *„Siehe* (Optomai – besuche) das.“ ***Matt. 27:4.*** Wiederum sagte Pilatus: „Ich bin unschuldig am Blut dieser gerechten Person; *sieh* (optomai – besuche) es noch.“ ***Vs.24.*** Auch das Wort *siehe* in ***Apostelgeschichte 18:15.***

Die allgemeine Bedeutung des Wortes ist jedoch *erkennbar, wie* in den folgenden Abbildungen zu sehen ist, nämlich:

„Es *erschien (optomai)* ihm (Moses) ... ein Engel des Herrn mit einer Feuerflamme im Busch“, und „er näherte sich, um ihn zu betrachten.“ ***(Apostelgeschichte 7:30.)*** Moses sah keinen Engel, sondern eine Flamme, sondern als er einen Befehl des Herrn aus der **[R141: Seite 8]** Flamme empfing, *erkannte er (optomai) ihn* als den Engel. Wiederum: „Der Gott der Herrlichkeit *erschien* (optomai) unserem Vater Abraham.“ ***Apostelgeschichte 7:2.*** Aufgrund der Tatsache, dass uns gesagt wird: „Niemand hat Gott jemals gesehen“, gehen wir davon aus, dass diese Schriftstelle bedeutet, dass Gott Abraham auf eine Weise Unterweisung gab, dass er seine Unterweisung als den Gott der Herrlichkeit *erkannte .*

Wiederum sagte Jesus zu Maria über die Auferstehung des Lazarus: „Sagte er nicht, dass du die Herrlichkeit Gottes *sehen (optomai)* solltest ? ***Joh. 11,40.*** Marias Augen sahen keine Herrlichkeit, aber sie sah den auferstandenen Lazarus, und in der Macht, die so entfaltet wurde, *erkannte sie* die Herrlichkeit Gottes.

Nochmals: „Alles Fleisch wird die Erlösung Gottes *sehen (optomai* – erkennen).“ ***Lukas 3:6.*** Im Lichte dieser Veranschaulichungen der Verwendung des Wortes können wir erkennen, dass *der Christus* von Seiten *der Welt* möglicherweise nur wenig mit dem Auge gesehen wird. Sehen Sie, wie ähnlich die ***letzte*** Illustration dem ersten zitierten Text ist : *„Jedes Auge“* und „alles Fleisch“ werden Ihn als die Erlösung Gottes erkennen.

==========

Machine Translated by Google

**[R141:Seite5]**

„Wahrheit ist immer im Einklang mit sich selbst und braucht nichts, um ihr zu helfen. Sie ist immer in unserer Nähe, liegt auf unseren Lippen und ist bereit, herauszufallen, bevor wir es bemerken.

==========

Machine Translated by Google

**[R141:Seite8]**

**Theorakel des Messias.**

***Jesaja 52:13-53:12.*** Verbindung und Struktur von John Brown, DDText von Verschiedene bedeutende Übersetzer.

**ERÖFFNUNGSPROKLAMATIONJEHovas.**

„Siehe, meinen Dienern wird es gelingen; er wird hoch erhoben und verherrlicht werden, und sehr erhaben.“ – Lowth.

„Wie nun viele vor ihm verwundert waren (so entstellt in seinem Aussehen vor den Menschen und seine Gestalt vor den Menschenkindern), so werden viele Nationen sich ihm hingeben; Könige werden ihren Mund vor ihm verschließen; denn was nicht mit ihnen in Verbindung gebracht wurde, werden sie sehen; und verstehen, was sie nie *gehört hatten.“ – Gesenius.*

**DIE BESCHWERDE AN DEN PRIMITIVEN EVANGELISTEN.**

„Wer hat geglaubt, was wir durch Hören verstanden haben? Wer empfängt? Was war der Arm Jehovas, der ihn vorbereitete?“ – Rosenmüller.

**ERKLÄRUNG UND BERUF DES JÜDISCHE KONVERTIERTE.**

„Er ist wie eine Perücke vor ihm aufgewachsen, wie ein Trieb aus trockenem Boden. Er hatte weder Gestalt noch Schönheit. Wir sahen ihn an, aber es gab kein schönes Aussehen, das wir von *ihm begehren hätten müssen.“ – Rosenmuller.*

„Von den Menschen verachtet und vernachlässigt, ein Mann voller Sorgen und mit Leiden vertraut, und wie jemand, der sein Gesicht vor uns verbirgt [um seine Trauer in Abgeschiedenheit zu begraben], verachtet und ihm keine Aufmerksamkeit schenkt.“ – Pye *Smith.*

„Aber es war unser bloßer Kummer, es war unser Kummer, den sie trug. Wir, in der Tat, hielt ihn für geschlagen, von Gott geschlagen und bedrängt.“ – Henderson.

„Aber er wurde wegen unserer Übertretungen verwundet; wurde wegen unserer Missetaten geschlagen; die Strafe, durch die unser Friede gewirkt wird, wurde auf ihn gelegt; und durch seine Wunden wurde er geheilt.“ – Lowth.

„Wir alle sind wie die Schafe in die Irre gegangen; wir sind alle auf unseren eigenen Weg abgewandert; aber Jehova hat die Strafe für uns alle über ihn verhängt. Er war sehr bedrängt, doch er unterwarf sich und öffnete diesen Mund nicht. Wie ein Lamm, der zur Schlachtbank geführt wird, oder ein Schaf, das vor seinen Scherern stumm ist, also öffnete er seinen Mund nicht.“ – *Henderson.*

„Durch ein unterdrückendes Urteil wurde er weggenommen – wer soll die Männer seiner Zeit beschreiben?“ – Brown.

„Denn er wurde aus dem Land der Lebenden abgeschnitten; wegen der Übertretung meines Volkes wurde er geschlagen.“ – Henderson.

„Agraveis hat ihn mit den Bösen betraut; dieser aber ist ein reicher Mann; denn er hat kein Unrecht getan, und keine Falschheit ist in seinem Mund. Aber Jehova hat es ihm gefiel

Machine Translated by Google

Zerschmettere ihn mit Leiden! Wenn er sich selbst als Opfer für die Sünde darbringt, wird er seine Nachkommen sehen, er wird seine Tage verlängern, und der gnädige Vorsatz Jehovas wird in seiner Hand gelingen.“ – Pye *Smith.*

**DIE ABSCHLIESSENDE PROKLAMATION JEHOVAS, DIE DIE ERKLÄRUNG DER JÜDISCHEN KONVERTEN BESTÄTIGT.**

„Die Auswirkungen des Leidens seiner Seele wird er sehen und reichlich befriedigt werden. Durch sein Wissen werden meine gerechten Diener viele gerecht machen und ihre Missetaten hinwegnehmen.“ – Pye *Smith.*

„Darum werde ich ihm die Menge zu seinem Anteil austeilen, und das mächtige Volk soll er zu seiner Beute teilen: Denn er hat diese Seele ausgeschüttet bis zum Tod und wurde zu den Übeltätern gezählt, und er hat die Sünden vieler auf sich genommen und Fürsprache für die Übeltäter eingelegt.“ --*Lowth.* WIM

==========

Machine Translated by Google

**[R141:Seite8]**

**WHENELSEHOWER?**

Eine Schwester schreibt, dass ihr die Verwendung des Gleichnisses vom „Hochzeitsgewand“ in unserer letzten Ausgabe nicht gefallen hat. Dieser Schwester und allen anderen, die sich vielleicht schuldig fühlen, möchte ich sagen, dass die Erfüllung des erwähnten Gleichnisses so deutlich und vollständig schien, dass wir es für unsere Pflicht hielten, die Aufmerksamkeit darauf zu lenken. Von den Gleichnissen, die Jesus geäußert hat, ist es nicht wahr: „Ich habe euch gesagt, bevor es geschieht, wenn es kommt.“ „Wir haben jahrelang nach der Erfüllung dieses Gleichnisses gesucht, dem einzigen, für das wir keine zufriedenstellende Lösung anzubieten hatten. Jetzt sehen wir, dass es in ganz besonderem Maße erfüllt wird – die Ablegung des Mantels der Gerechtigkeit Christi und das vorhergesagte Hineingehen in *die äußere Dunkelheit ,* in dem wir die *Gegenwart* und das gesamte prophetische Licht, das beweist, leugnen
Es.

Achten Sie auf die Zeit – genau dann, wenn die Jungfrauen *„ zur* Hochzeit gehen“.
Einige sind bereits seit einiger Zeit im Gastzimmer und glauben, dass der Bräutigam *anwesend ist ,* bereiten ihre Roben vor und warten auf die Hochzeit.
Sagen Sie uns , *wann* oder *wie* sonst könnte es erfüllt werden, wenn Ihnen eine andere Art und Weise und Zeit einfällt?

Der WACHTTURM möchte ein treuer Diener Gottes und des „Hauses des Glaubens“ sein. „Wer ist *dann* ein treuer und weiser Diener, den sein Herr zum Herrscher über sein Haus gemacht hat, um ihnen zu gegebener *Zeit Fleisch zu geben ?* Gesegnet ist der Diener, den sein Herr tun wird , *wenn er [Elthon]* gekommen ist.“
***Matthäus 24:46.***

(Eine Exegese dieser Schriftstelle findet sich im Traktat *mit dem Titel „Der Zweck und die Art und Weise der Wiederkunft unseres Herrn“,* Seiten 52 und 53 – siehe.) Wenn vier Worte ernst waren, dann waren sie liebevoll, denn wir wollten, indem wir die Aufmerksamkeit auf die äußere Dunkelheit des Gleichnisses lenkten, einige davon abhalten, blind hineinzufallen.

Scheint uns der Gedanke an die Erfüllung dieses letzten noch zu erfüllenden Gleichnisses nicht sehr nahe an die Zeit zu bringen, in der die letzte weise Jungfrau ans Licht kommen kann, die Tür zur „hohen Berufung“ geschlossen werden soll, die Vereinigung oder Ehe von Braut, Bräutigam und Braut dadurch verwirklicht wird, dass wir von einem natürlichen zu einem spirituellen Körper wie dem herrlichen Körper Christi verändert werden, damit wir, wie er, ihn als *Gott sehen können?* Oh glorreiche Hoffnung! Die „keusche Jungfrau“ – die „kleine Herde“ soll „sich bereitmachen“. Sorgst du dafür, dass das Gewand der Gerechtigkeit Christi rein und weiß ist, „ohne Flecken von der Welt“, „ohne Flecken oder Falten oder dergleichen?“ Und tust du dein Bestes, um anderen zu demselben Zustand der Bereitschaft zu verhelfen? Das ist der Wille Gottes, der *dich betrifft.*

==========

Machine Translated by Google

**[R141:Seite8]**

**Nach Hause zurückgekehrt.**

Wir sind zurückgekehrt, nachdem wir sehr angenehme und hoffentlich gewinnbringende zwei Wochen mit kleinen Scharen von Wartenden verbracht haben. Wie immer fanden wir sie sehr liebevoll, Teilhaber eines ausgeprägten Grades dieses Elements der göttlichen Natur – der Liebe. Wir besuchten Elyria und Cleveland, Ohio, und Lapeer, Almont, Belle River, Brockway Centre und Detroit, Michigan. Für die meisten von ihnen waren wir Fremde im Fleisch, „unbekannt und doch wohlbekannt“, denn wir hatten alle Wasser aus dem spirituellen Felsen getrunken – Christus.

Machine Translated by Google

**[R173:Seite3]**

## THELORD'SJEWELS.

BYH.GRATTANGUINNESS.

Die christliche Kirche als Zeugin für Gott in der Welt hat ebenso wie die jüdische Nation versagt und ist abtrünnig geworden. Es gibt eine kleine Herde, es gibt eine wahre Kirche, aber ihre Mitglieder sind weit verstreut und im großen Babylon fast unsichtbar; Sie sind die Siebentausend, die das Knie nicht vor Baal gebeugt haben, sie sind die Berufenen und Auserwählten und Treuen, die dem Lamm folgen, sie sind diejenigen, die sich von Götzen zu Gott bekehrt haben, um dem lebendigen und wahren Gott zu dienen und auf seinen Sohn vom Himmel zu warten; sie sind diejenigen, die nicht nur die Form haben, sondern *die Macht* der Frömmigkeit, diejenigen, die sich von der Welt unbefleckt halten und durch Glauben überwinden. Sie sind gefunden Jeder Teil der bekennenden Kirche, und der Herr kennt diejenigen, die ihm gehören – „Sie werden mir gehören, spricht der Herr der Heerscharen, an dem Tag, an dem ich meine Juwelen schaffe.“

Aber im Übrigen – für die große bekennende Körperschaft, die den Namen Christi trägt, ist sie nicht in der Güte Gottes geblieben, sie hat seine Gnade in Zügellosigkeit verwandelt, ihr Sinn ist erloschen, sie muss „abgeschnitten“ werden des heiligen Namens, den es trägt, und der hohen und heiligen Verantwortung, Gottes Zeuge auf Erden zu sein, die ihm gehört; es ist an der Zeit, dass es aufhört, diese Position innezuhaben, die so furchtbar verwirkt ist. Anstatt das Instrument zur Verbreitung der Wahrheit des Evangeliums unter den Menschen zu sein, ist es das schlimmste Hindernis für sie, das Wissen über Gott und Jesus Christus, den er gesandt hat, zu erlangen, in dem das Leben ewig ist. Wie die Pharisäer es tun steht als das große Hindernis , weder in das Königreich eintreten noch diejenigen leiden lassen, die hineingehen wollten. Der Name Gottes wird unter den Jahrhunderten wegen der Korruption der bekennenden Kirche gelästert; das Licht, das darin hätte sein sollen, ist zur Dunkelheit geworden, und groß ist diese Dunkelheit! Die Wahrheit ist die Brutstätte der Häresie, der falschen Lehre und der Korruption jeder Art. Welcher Kontrast könnte vollständiger sein als der zwischen der Kirche, wie Christus sie haben wollte, und der Kirche, wie sie jetzt in der Welt existiert! Für all das muss ein Ende kommen! Nicht nur das Wort Gottes sagt es voraus, nicht nur unser eigener Gerechtigkeitssinn verlangt es , aber die feierlichen Analogien der Geschichte bringen es deutlich zum Ausdruck. Lasst die unbestreitbare Tatsache, dass vergangene Postämter das Gericht herbeigeführt haben, das sie verdient haben, um die Menschen zu warnen, was das Ende des bestehenden Abfalls des bekennenden Volkes Gottes sein muss. Babylon muss fallen! Das große Babylon muss vor Gott in Erinnerung kommen, der ihr den Kelch des Weins von seiner Wildheit geben wird

Machine Translated by Google

Zorn, denn sie reichten bis zum Himmel, und Gott gedachte ihrer

Ungerechtigkeiten.

==========

Machine Translated by Google

**[R173:Seite7]**

## Mr. Oliphants Plan zur Kolonisierung Palästinas.

In der London *Times* heißt es: Rev. George Nuge hielt gestern, am 13. Mai, in der St. George's Hall einen Vortrag über einen Vorschlag zur Kolonisierung Palästinas durch Juden und bezog sich dabei auf die bestehende Errichtung einer jüdischen Agrarkolonie mit 55 Einwohnern in der Nähe von Jaffa Als sie die Hälfte der Universitätsstudenten, die Hälfte der Rechtsanwälte und mehr als die Hälfte der Wiener Kaufleute zählten, entwickelte der Dozent einen Plan, der, wie er sagte, die Zustimmung vieler Juden gefunden hatte und von Herrn Lawrence Oliphant dem Sultan mitgeteilt worden war, der ihn positiv aufgenommen hatte, um eine jüdische Kolonie am Ostufer Jordaniens zu errichten.

Der Plan bestand darin, 1.500.000 Acres zu kaufen, um ein europäisches Element in die Regierung einzuführen und dort Kolonien anzusiedeln, entweder von jüdischen Bauern oder von jüdischen Bauern , die die **Arbeitskraft der [R173:Seite 7]** indigenen Fellahs beschäftigen hatte großes Interesse an dem Plan bekundet. Der Vortragende beschrieb das Land, das besiedelt werden sollte, als äußerst fruchtbar und identifizierte es mit dem Land, das Ruben, Dan und dem halben Stamm Manasse zugeteilt war.

---

**[R173:Seite7]**

Unter der Schirmherrschaft der Alliance Israelite Universelle wird am 10. September in Paris ein internationaler Kongress der Hebräer aus allen Teilen der Welt stattfinden. Angelegenheiten, die die Interessen der gesamten hebräischen Rasse betreffen, werden besprochen. Es wurden Delegierte aus zehn Ländern ernannt, Rev. Myer S.
Israel, Rev. HS Jacob, Myer Stern, William Seligman und Simon Wolf sind die Delegierten aus den Vereinigten Staaten. Zu den zu besprechenden Themen gehören die Verbesserung der Hebräer in Palästina und die Förderung der Auswanderung in dieses Land, die Förderung der hebräischen Literatur und Bildung sowie die Verfolgung der Hebräer in Rumänien und anderswo.

---

**[R173:Seite7]**

JERUSALEM scheint als Wohnort für Ausländer, die ihre Heimat als unbequem empfinden, immer beliebter zu werden. Die ausländische jüdische Bevölkerung hat laut Konsul Moore in den letzten Jahren erheblich zugenommen.
Diese Gemeinschaft wird derzeit auf 15.000 geschätzt, einschließlich einheimischer Juden

Machine Translated by Google

10.000 im Jahr 1873. Der Wunsch, der Wehrpflicht zu entgehen, die heute in den meisten europäischen Ländern gilt, und das Recht, Immobilien in der Türkei zu besitzen, sind wahrscheinlich für die erhöhte Einwanderung verantwortlich. Die deutsche Kolonie in Jerusalem zählt heute fast 400 Personen, die in Jaffa etwa 300. In Califfa gibt es eine dritte deutsche Siedlung, deren Zahl ungefähr der letztgenannten entspricht. Die Siedler sind Mechaniker und Kunsthandwerker , Transportunternehmen und Landwirte und sind ziemlich wohlhabend.

==========

Machine Translated by Google

**[R174:Seite3]**

**Auf Jesus schauend.**

***HEBRÄER12:2 .***

Zumindest ist es die Absicht des Heiligen Geistes in diesem Brief, zu zeigen, dass Jesus in allen Dingen den Vorrang hat. Zuerst bringt er die Engel hervor, aber nur, um sie in der Gegenwart Jesu beiseite zu legen; denn zu welchem der Engel hat Gott jemals gesagt: „Setze dich auf meine rechte Hand, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße lege?“ ***(1:13.)*** Zweitens führt er Moses vor, aber nur, um ihn in die Gegenwart Jesu zu stellen; denn „Moses war wahrlich treu *in* seinem ganzen Haus als Diener, ... Christus aber war der Sohn *über* sein eigenes Haus.“ ***(3:5,6.)*** Drittens führt er Aaron vor, aber nur, um ihn in der Gegenwart Jesu beiseite zu legen; denn der erstere wurde nach dem Gesetz eines fleischlichen Gebotes ohne Eid erschaffen, der durch den Tod nicht fortbestehen durfte, und opferte zuerst für seine eigenen Sünden, während der letztere nach der Macht eines endlosen Lebens mit Eid geschaffen wurde, wer lebt, um Fürbitte für uns und Gott zu leisten ly, harmlos, unbefleckt, getrennt von den Sündern. (7.)

Viertens bringt er Melchisedek voran, „zuerst durch Interpretation König der Gerechtigkeit, und danach auch König von Salem, der den Frieden fordert“, aber nur, um ihn in der Gegenwart Jesu beiseite zu legen; denn seine höchste Herrlichkeit ist ein vorübergehender Schatten, ein vorübergehender Typus des Mannes von Golgatha, der das Zentrum der Ratschläge Gottes ist. Fünftens bringt er den alten und gebrochenen Bund von voran Werke, sondern nur, um sie in der Gegenwart Jesu beiseite zu legen, in dem er den neuen Bund, den besseren Bund, bestätigt hat, der auf besseren Verheißungen gegründet ist und über die Möglichkeit des Scheiterns hinaus die ewige Erlösung seines gefallenen Volkes sichert. ***(8.)*** Sechstens bringt Er das Ritual des Tabernakeldienstes voran, aber nur, um es in der Gegenwart Jesu beiseite zu legen; denn es konnte „niemals mit den Opfern, die sie Jahr für Jahr darbrachten, die Ankömmlinge fortwährend vollkommen machen“, während Jesus sagte: „Durch ein Opfer hat er die Geheiligten für immer vollendet.“ ***(9:10.)*** Siebtens bringt er uns endlich in die Porträtgalerie Gottes, die die Macht des Glaubens verdeutlicht, aber nur, um sie in der Gegenwart Jesu, des fürstlichen Führers und Vollenders des Glaubens, beiseite zu legen, der weit über den Engeln steht, über Moses, über Aaron, über Melchisedek, über dem Bund am Sinai, über der Stiftshütte der Wildnis, darüber die Heiligen von viertausend Jahren, von denen gesagt wird, dass sie von allen anderen und von sich selbst absehen und auf Jesus und nur auf Jesus allein blicken, „auf Jesus schauen“. – Die *Wahrheit.*

==========

Machine Translated by Google

**[R174:Seite5]**

**Gott, der Direktor der Streitkräfte.**

JOSEPHCOOK.

Der schottische Philosoph Beattie ging einst in seinen Garten und malte die Buchstaben C auf die weiche Erde „Mein Name ist im Garten gewachsen.“ führte ihn zum Gartentisch und sagte: „Was sind diese Buchstaben?“ „Ich sehe sehr wohl“, antwortete der Vater, „dass die Anfangsbuchstaben deines Namens hier im Garten gewachsen sind. Das ist ein Zufall.“ Und er wandte sich wieder ab „Sie können nicht durch Zufall entstanden sein?“ sagte der Vater. „Ich glaube, jemand hat sie gepflanzt.“ „Sehr gut“, sagte der Vater. „Schau dir deine Hände und deine Füße an. Denke an deine Augen und alle deine Glieder. Sind sie nicht geschickt angeordnet? dass jemand diese Samen gepflanzt hat und dass jemand deine Hände gemacht hat? „Ja“, sagte der Junge mit großer Ernsthaftigkeit. Und dann teilte der Vater dem Kind den Namen des großen Wesens mit, von dem alles gemacht wurde, und der Junge vergaß nie die Lektion und auch nicht die Umstände, die dazu führten.

Jetzt bringe ich den Materialisten oder jeden, der an der Gültigkeit des Arguments vom Design zum Beweis der Existenz eines Gottes mit Intelligenz zweifelt, zu dieser Gartenplatte. Ich sage: „Werden Sie die Buchstaben C.WB erklären?“ „Nun“, sagt der Materialist weiter: „Es gibt eine Gartenkresse, die den Kopf des Buchstabens C bildet. Liegt diese Gartenkresse nicht an den Samen, aus denen sie wächst?“ „Ja“, sage ich. Und so geht er durch die fünfzig Gartenkresse, aus denen der Brief besteht W, oder B, oder in irgendeiner Form, oder in keinem Format? Hier ist der Unterschied zwischen den

Machine Translated by Google

Existenz der Kräfte der Materie und die Richtung dieser Kräfte.
==========

Machine Translated by Google

**[R174:Seite7]**

## LICHT HOMEGODOWN.

Den Teufel zu überreden, das Evangelium zu unterstützen, ist eine moderne Erfindung. Die ursprüngliche Kirche wusste nichts davon. Als Paulus Gelder sammelte, um den armen Heiligen in Jerusalem zu helfen, benutzte er keine Jahrmärkte, Feste, „Mütterchen“, Kussspiele oder andere sakrilegische Fallstricke, um sein Ziel zu erreichen. Die Christen bezahlten ihre eigenen Rechnungen und erwarteten nicht, dass Satan für die Waffen bezahlen würde, die sie in der Kriegsführung verwendeten gegen ihn. Wenn der Teufel eine Kirche unterstützt, tut er dies in seinem eigenen Interesse. Er führt seine Operationen im vollen Wissen der Tatsache fort, dass „ein in sich selbst gespaltenes Königreich nicht bestehen kann“. Denn jeder Dollar, der aus seinen Kassen an die Kirche gezahlt wird, erhält hier den vollen Wert. Die kirchliche Partnerschaft mit dem Bösen kommt nie ersteren zugute, sondern immer letzteren. Finger weg !

Der Kirche wird unsäglicher Schaden zugefügt, wenn selbst fragwürdige Maßnahmen ergriffen werden, um Geld für die Unterstützung von Gottes Werk zu sammeln. Es erweckt in der Welt den Eindruck, dass die Kirche eine Art Armer ist, der in seiner Existenz von der Gemeinschaft abhängig ist, dass sie eine Art vornehmer Bettler ist, den es angemessen und modisch zu unterstützen ist; dass sie ein Gegenstand der Nächstenliebe, oder sogar Mitleid und Verachtung ist, der dankbar ist für die Toleranz der Menschen, die sie leben lassen. Die Gottlosen betrachten solche Kirchen als etwas, das Geld statt Seelen sucht und wohlhabende Mitglieder mehr erhöht als arme Heilige. In diesem Licht vor der Welt zu stehen, ist unaussprechlich demütigend und erniedrigend. Solche Kirchen sollten gereinigt oder geschlossen, geheilt oder getötet werden.

Kirchen, die das Werk des Herrn tun und es wert sind, unterstützt zu werden, können ohne den Einsatz fragwürdiger Mittel unterstützt werden. Andere verdienen keine Unterstützung. Lasst sie untergehen. – *Banner der Heiligkeit.*

==========

Machine Translated by Google

**[R142:Seite1]**

**BAND II. PITTSBURGH, PA., OKTOBER 1880. NR. 4.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# **Wachturm** und

# **Heraldofchristuspräsenz.**

---

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

---

CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.

---

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,....ALMONT,MICH.
WIMANN,....SWISSVALE,PA.
BWKEITH,...DANSVILLE, NY
ADJONES,...PITTSBURGH, PA.
LAALLEN,. ...HONEOYE, NY

---

In keinem Fall ist der Herausgeber für alle von den Korrespondenten zum Ausdruck gebrachten Ansichten verantwortlich und ist auch nicht dafür verantwortlich, jeden Ausdruck in Artikeln zu verstehen, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden.

---

**BEDINGUNGEN: 50 CENT PRO JAHR,**

im Voraus – inklusive Porto.

---

Alle Mitteilungen sollten an „ZION'SWATCHTOWER“ gerichtet werden
oben, und Entwürfe, Zahlungsanweisungen usw., zahlbar an den Herausgeber.

==========

r142 **DANNARROWWAYTOLIFE.** r143 **ANTI-CHRISTUS.** r144
**MOUNTAINOFTHELORD.** r144 **Warum kam Christus ins Fleisch?** r146 **THETWONATURES.**
r147 **UND NACH DEM TOD** DER
r148 **WANN UND WIE WIRD CHRISTUS**
r149 **BRIEF**

Machine Translated by Google

r150 **Fragen von Korrespondenten.**
r152 **SENDAPOSTALCARD.** r152
**NICHT BIS NOVEMBER.**

==========

**[Seite7]**

**AUSZUG AUSBRIEF.**

LIEBER BRUDER. RUSSELL: Ich war sehr zufrieden mit dem Artikel in der letzten Nummer über „Taufe“. Er steht im Einklang mit meinen Gedanken zu diesem Thema. Ich habe zwei Jahre oder länger darüber nachgedacht, dass diejenigen, die *nur* an *die Wassertaufe* dachten, wenn sie daran dachten, in Christus getauft zu werden, *den Schatten* nahmen und die *Substanz wegließen;* Genauso wie sie es tun, die darum bitten, täglich mit *Brot versorgt zu werden,* und zwar hauptsächlich mit *natürlichem* Brot.

Die *wahre* Taufe *ist von lebenswichtiger Bedeutung;* Und es *scheint* mir, dass jemand, wenn er diesen Punkt erreicht hat, ihm durch die Wassertaufe *auf die richtige* Art und Weise Ausdruck verleihen *wird ,* genauso wie er wahr ist, dass „aus der Fülle des *Herzens* der *Mund* spricht“.

Einige *unserer* Freunde halten unsere Vorstellung davon , *mit Christus gestorben zu sein,* für ein wenig extrem, und sie denken vielleicht in Bezug auf *diese über die Taufe,* aber *Ersteres* führt zu *Letzterem.*

Dein Bruder, BWKEITH.

==========

r150 **THESCAPEGOAT.**

==========

**[Seite8]**

**EINIGE NEUE GEDANKEN.**

**[R151:Seite8]**

Im obigen Artikel schlägt Bruder P. einige Denkanstöße in Bezug auf die Art des Sündopfers, des Sündenbocks usw. vor. Wir stimmen voll und ganz mit der allgemeinen Ansicht überein, die in Bezug auf Tares, Babylon usw. geäußert wird, und repräsentieren in keiner Weise *die Kirche ,* weder die „kleine Herde“ noch die große Gesellschaft.

Aber wir müssen aus mehreren Gründen an unserer bisher *zum* Ausdruck gebrachten Ansicht festhalten, dass der Sündenbock die „große Gesellschaft“ darstellt, nicht Babylon, Unkraut usw.

**[R152:Seite8]** Wenn sie sich präsentieren, können sie Menschen täuschen, aber nicht Gott. Nochmals: Gott weist darauf hin, dass er, soweit es ihn betrifft, keine Wahl hat (was sich durch das Loswerfen zeigt), was das Opfer oder *das Sündopfer sein soll.* Das würde auf einen Heuchler nicht zutreffen . Gott würde kein Opfer für Sünden annehmen; das Opfer muss rein und frei von Sünde sein. Jesus war tatsächlich so. Wir sind es, weil

Machine Translated by Google

von Ihm gerechtfertigt, und wir denken, dass beide Böcke, die so vor Gott stehen, nicht das Unkraut, sondern die *Gerechtfertigten ,* die Christen, darstellen müssen .

Diese Klasse wahrer (wenn auch nicht treuer) Christen steht Seite an Seite mit den Treuen, die dem Beispiel ihres Herrn folgen und den Willen des Fleisches kreuzigen. Diese werden von der Welt überwunden, und obwohl sie die Zustimmung ihres Herrn lieben würden, können sie das Stirnrunzeln der Menschen nicht ertragen. Wie die unfruchtbaren Zweige tragen sie nicht die Frucht des Weinstocks, sondern nur Blätter, und sind daher *„Verstoßene“* von der hohen Berufung und ehrt die Überwinder.

Diese werden nicht für würdig erachtet, den Dingen zu entgehen, die auf die Welt kommen, und zumindest einen Teil der Schwierigkeiten der Welt durchzumachen, denn das Ziel ist die „Übergabe an Satan *zur Vernichtung des Fleisches,* damit der Geist am Tag des Herrn Jesus gerettet werden kann“. *die fleischliche Natur* und Form zu verlieren , sei es durch *„Zerstörung“ oder „Opfer“,* um die göttliche Form und Natur zu erlangen.“ Ich bitte euch, Brüder, bei der Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Körper *als lebendig* darstellt *Opfer,* heilig, annehmbar vor Gott – dein vernünftiger Dienst.“

Das Thema ist groß und wird einer umfassenden Prüfung unterzogen, von der wir hoffen, dass alle es geben werden.

==========

Machine Translated by Google

**[R142:Seite1]**

**DANNFEILWEGZUM LEBEN.**

„Geht hinein durch die enge Pforte, denn die Pforte ist schmal und schmal ist der Weg , *der zum Leben* führt, und nur wenige von ihnen finden ihn; denn breit ist die Pforte und breit ist der Weg, der zur Vernichtung führt, und viele, die dort hineingehen.“
***Matthäus 7:14.***

Alles Leben ist dasselbe. Es entspringt derselben Quelle. Gott ist diese Quelle.

In ihm, und nur in ihm, ist das Leben unbegrenzt, unerschöpflich, immerwährend und unkontrolliert durch irgendwelche Umstände. Der Name, der diese Vollkommenheit des Lebens beschreibt, ist *Unsterblich.* Es bedeutet todsicher, folglich *krankheits- und schmerzsicher.*
Viele, die den biblischen Gebrauch des Wortes „unsterblich“ nicht genau zur Kenntnis genommen haben, haben es in Bezug auf Menschen und Engel verwendet, aber die Heilige Schrift schreibt es *nur Gott, dem Vater, zu,* wie wir gleich beweisen werden.

Die Sonne ist die große Quelle des Lichts auf der Erde, die alles erleuchtet, doch sie verursacht viele verschiedene Farben und Schattierungen des Lichts, je nach der Natur des Objekts, auf das sie scheint. Dasselbe Sonnenlicht, das auf einen Diamanten, einen Stein und auf verschiedene farbige Gläser scheint, erzeugt auffallend unterschiedliche Effekte. Das Licht ist das gleiche, aber die Objekte, auf die es scheint, unterscheiden sich in ihrer Fähigkeit, es zu empfangen und zu übertragen .Dasselbe gilt auch für das Leben. Es fließt alles aus einer erschöpfbaren Quelle und ist alle von der gleichen Art. Die Auster hat *Leben,* aber ihr Organismus ist so beschaffen, dass sie nicht viel Leben nutzen kann, genauso wie der Ziegelstein nicht viel vom Licht der Sonne reflektieren kann. So auch mit jedem der höheren Grade des Lebens in Tieren, Fischen und Vögeln. Wie die verschiedenen farbigen Gläser unter dem Sonnenlicht , also zeigen diese verschiedenen Geschöpfe auf unterschiedliche Weise die verschiedenen Qualitäten und Kräfte, die sie besitzen, wenn das Leben kommt und ihre körperlichen Kräfte belebt. Und da der Diamant in seiner Natur so perfekt ist und so angepasst, dass er empfangen und reflektieren kann, um so auszusehen, als ob er in sich selbst das Licht besäße und selbst eine Miniatursonne wäre, so ist die Menschheit eines der Meisterwerke der Schöpfung Gottes, nur „ein wenig“ geschaffen niedriger als die Engel.“ Dieses vollkommene Geschöpf wurde in seinem Organismus (vor seiner Vergewaltigung) so vollkommen gemacht, dass es in der Lage war, Leben zu empfangen und zu behalten, und niemals verblasste.

Adam war großartig und vollkommen geformt und mit Leben erfüllt. Er war großartiger als jedes andere irdische Geschöpf, aufgrund des größeren Organismus, geistig und körperlich. Doch bedenken wir, dass, so wie der Diamant kein Licht reflektieren konnte, außer wenn es von der Sonne beschienen wurde, jemand das ihm gegebene Leben nur solange besitzen und genießen konnte, solange er aus der Quelle versorgt wurde – Gott. Der Mensch ist nicht mehr eine Quelle des Lebens als ein Diamant Quelle des Lichts, und einer der stärksten Gründe für die Erkenntnis, dass wir keinen unerschöpflichen Vorrat an Leben in uns selbst haben, ist, dass wir, seit wir unsere Rasse betreten haben, Leben verloren haben. Millionen sind verschwunden

Machine Translated by Google

und gehen in den Tod hinab. Gott hatte dafür gesorgt, dass der Mensch Zugang zu lebensspendenden Bäumen haben sollte und dass er, indem er ständig an deren Früchten teilnahm, fortwährend leben, „essen und ewig leben“ sollte. Auch in dieser Hinsicht war er wie der Diamant, denn er muss jeden Moment mit Licht versorgt werden „Alle sterben.“ Aber Gott hat Christus als Lösegeld für die Sünde bereitgestellt, und zwar bald. oder durch Christus, werden alle lebendig gemacht oder *zur ursprünglichen Vollkommenheit* der Rasse zurückgebracht. So wie der Diamant seine Schönheit und seinen Glanz verliert, wenn das Licht zurückgezogen wird, aber mit dem Sonnenaufgang wieder erleuchtet wird, so verliert ein Mensch sein Leben, wenn Gott ihm das Leben entzieht. „Ja, man gibt den Geist [das Leben], und wo ist er?“ ***Hiob14:10.*** „Seine Söhne kommen zur Ehre, und er weiß es nicht , und sie werden erniedrigt, aber sie nehmen es nicht von ihnen wa ***9:10.*** Wegen des Sündopfers und Opfers Christi werden alle aus diesem Zustand des Todes *hervorgehen .*

Aber wir behaupteten, dass wir in der Schrift beweisen würden, dass die Göttlichkeit die einzige Quelle des Lebens ist und dass alle anderen Lebensformen – Engel, Menschen, Fische, Vögel, Tiere usw. – nur Gefäße sind, die alle ihre Fülle enthalten, alle mit unterschiedlicher Fähigkeit und Qualität, je nach dem Willen des Schöpfers. Zuerst haben wir dann gelesen, dass *Gott „nur* die Sterblichkeit hat.“ [Die Fülle *des Lebens ,* die unter keinen Umständen aufhören konnte.] ***1T im.6 :16*** und ***1:17.*** Zweitens der *Sohn,* „der Erstgeborene aller Geschöpfe“, „der Einziggezeugte“, „das Ausdrucksbild seiner Person [des Vaters]“, der „in der Gestalt Gottes“ war und „so viel besser gemacht wurde als die Engel“, „denn zu dem von den Engeln sagte er [der Vater]: „Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt.“ ***Hebr. 1:4,5.*** Dieser hat, wie wir erzählt haben, Anteil an der Natur des Vaters und folglich am gleichen Prinzip *des unsterblic* So haben wir gelesen: „Wie der Vater das Leben *in sich selbst* hat [Gottes Leben ist *in* sich selbst und nicht aus anderen Quellen geschöpft oder von anderen Dingen abhängig], so hat er es dem Sohn gegeben, *Leben in sich selbst zu haben.“* So sehen wir, dass Unsterblichkeit nur Vater und Sohn besitzen. Aber es gibt eine erstaunliche Neuigkeit! Gott wollte aus dem Menschengeschlecht einige, „kleine Herden“, herausrufen , *die durch Gehorsam gegenüber bestimmten Bedingungen* „Söhne Gottes“ werden sollen, und diese sollen, anstatt Menschen zu bleiben und die menschliche Natur fortzusetzen, *„neue Geschöpfe“ werden,* „Teilhaber der göttlichen Natur“, die eine göttliche Form erhalten ( Körper) „dem herrlichen Leib Christi gleichgemacht“ werden; kein *natürlicher* Körper, sondern ein *spiritueller Körper,* denn „er ist als spiritueller Körper erzogen und das, was aus *dem Spiritus-Geist geboren ist.“* „Wir werden uns ändern, aber“ es

Machine Translated by Google

erscheinen, was wir sein werden, aber wir wissen, dass wir , wenn er erscheinen wird, *wie* er sein werden, der „das Ausdrucksbild der Person des Vaters“ ist, und an der „offenbarbaren Herrlichkeit“ teilhaben werden. Darüber hinaus werden sie nicht nur die göttliche Form und Natur sein, sondern weil sie von dieser Natur sind, werden sie die gleiche *Art von Leben besitzen – unsterbliches Leben.* Daher wurde gesagt: „Und dies ist die Aufzeichnung, die Gott den Gläubigen gegeben hat.“ ewiges Leben und dieses Leben *ist in seinem* Sohn“ – „HethathaththeSohn.“ *hathlife;* „Er hat nicht das Leben, der Sohn *hat nicht das Leben.“* ***1. Joh. 5:11.***

Wiederum steht geschrieben: „Du hast ihm (Jesus) Macht über alles Fleisch gegeben, damit er *ewiges Leben gebe,* so vielen, wie du (der Vater) ihm gegeben hast“ ***(Joh. 17:2.)*** „Andasviele wurden zum ewigen Leben verordnet“ ***(Apostelgeschichte 13:48).*** „Gott hat uns zur ewigen Herrlichkeit *berufen* “ – „Und dies ist die Verheißung, die er uns versprochen hat, *das ewige Leben.“* (1. ***Joh. 2,25.)*** Und obwohl es als Gabe verheißen ist, ist es doch nur einer bestimmten Klasse vorbehalten, zu deren Gabe sie sich immer bereit erklärt haben, nämlich jenen Gläubigen Jesu, „die durch geduldiges Fortbestehen im guten Tun nach *Herrlichkeit, Ehre* und UNSTERBLICHKEIT streben.“ ***Röm.2:7.*** An diejenigen, die vor der Ungerechtigkeit fliehen und „der Gerechtigkeit, der Frömmigkeit, dem Glauben, der Liebe, der Geduld und der Sanftmut nachjagen“, die „den guten Kampf aus Glauben kämpfen und so *das ewige Leben ergreifen,* wohin auch du *berufen bist.“* ***1Tim 6,12.***

Aber der Weg ist schwierig, schwer zu gehen, „weil das Tor eng und schmal ist, der *zum Leben* führt, und nur wenige von ihnen, die es (das Leben) finden .“ Wie schwierig der Weg ist, lässt sich anhand der Worte Jesu beurteilen: Es geht nicht nur darum, an ihn zu glauben, sondern ihm zu folgen und seiner Stimme zu gehorchen – „Meine Schafe hören (gehorchen) meiner Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir (‚nimm ihr Kreuz und folge mir nach‘) und ich gebe *dem ewigen Leben.“* ***Joh.10:27.*** Ja, ihr Lieben, wenn wir zu denen gehören würden, die Unsterblichkeit empfangen würden, dann lasst uns ernsthaft danach *streben .* Lasst uns unsere „Frucht der Heiligkeit (die gesamte Weihe) haben, und das Ende davon wird *ewiges Leben sein.“* ***Röm.6:22.***

Die neue, göttliche Natur beginnt mit uns, wenn wir an Jesus als Lösegeld für die Sünde glauben und mit Gott einen Bund schließen, dass wir *„mit ihm* sterben , damit wir auch mit ihm *leben können* “ – [Bekehrung]. Von diesem Moment an werden wir als Kinder Gottes anerkannt und „sendet seinen Geist in unsere Herzen“, „wodurch wir bis zum Tag der Erlösung [von der Welt abgegrenzt] versiegelt sind.“ „Dies ist unser neues Leben, das begonnen hat. Durch dieses neue Leben wollen wir den alten Willen kreuzigen – unseren Willen als *natürliche* Menschen .“ -und während wir in der Welt sind, um „gemäß Gott im Geiste“ zu leben. Der Geist in uns ist der *Keim* der Unsterblichkeit. Daher sind wir nicht einmal Teilhaber der göttlichen Natur , aber die Fülle wird erreicht, wenn wir ins Leben eintreten. Wir sind *jetzt* vom Geist gezeugt durch das Wort der Wahrheit, das eine Art Erstlingsfrucht sein soll, aber wir werden erst *geboren ,* wenn wir geistige Körper [von den Toten] auferweckt haben. Unsere neue Natur lebt in diesem Tod albodiesasinahouse – „Aber wir wissen es

Machine Translated by Google

dass, wenn unser irdisches Haus dieses [Gebäudes] zerstört würde, wir ein Gebäude Gottes usw. hätten – unseren *spirituellen, unsterblichen* Körper.

Aber Geliebte, das neue Leben würde leicht erstickt werden, und Paulus versichert uns, dass, wenn wir so aus der Wahrheit gezeugt sind, „wenn wir nach dem Fleisch leben, wir sterben, unser Lebensprinzip verlieren, aber wenn wir durch den Geist die Taten des Körpers [der menschlichen Natur] töten, werden wir leben“, denn die Söhne Gottes dürfen alle vom Geist Gottes geführt werden. ***Röm.8:13-14.*** Das Werk der Kreuzigung muss sich auf alle unsere Handlungen auswirken – „Denn der [aus dem **[R142:Seite2]** Geist gezeugte], der dem Fleisch sät, [lebt in willkürlicher Sünde], wird vom Fleisch die Verderbnis ernten; wer aber zum Geist sät, der wird vom Geist *das ewige Leben ernten.“* ***Gal.6:8.*** Es ist ein schroffer, steiler, schmaler Weg, der zum Leben führt, und obwohl er uns nicht die Kraft gab, die wir für jeden weiteren **Schritt der** Reise brauchten, konnten wir nie das Ziel erreichen; aber sein Wort ermutigt uns: „Ich habe guten Mutes *überwunden.“ „Meine Gnade* ist genug *für dich.“* Die ganze Welt ist auf dem breiten Weg und geht in die Zerstörung – den Tod. Jesus öffnete den schmalen Weg und brachte durch das Evangelium Leben und Unsterblichkeit ans Licht; das heißt, er machte es uns möglich, dies zu erreichen, indem er unser Lösegeld mit dem Kreuz bezahlte, uns von der Sünde befreite und auch unser Vorbild und Führer in *das göttliche Leben wurde.*

Das Gleichgewicht unserer Rasse, die sich jetzt auf dem breiten Weg zum Tod drängt, muss *wiederhergestellt werden ,* weil ihre Schuld und Sünde gesühnt und zugelassen wird. Wie durch den Ungehorsam eines Menschen alle auf den breiten Weg gebracht und vom Tod verschlungen wurden, so wird *durch den* Gehorsam eines [Christus] allen vergeben und wieder zum Leben erweckt das gleiche Gefühl, dass die göttliche Familie es haben wird.

Die gespeicherte Rasse wird *zweifellos ewig leben.* Gott wird ihnen die Mittel zur Verfügung stellen, mit denen sie ihr Leben fortsetzen können, solange sie gehorsam sind, und das wird für immer sein. Ihre gegenwärtigen Erfahrungen mit der Sünde werden zweifellos in alle Ewigkeit bestehen bleiben ,und werden niemals in irgendeiner Weise mit *Engeln ,* der Menschheit oder niedrigeren Ordnungen der Schöpfung in Verbindung gebracht. Mit einem Blick auf diese „ Krone *des Lebens“* und die damit verbundene Ehre und Herrlichkeit, wer wird sagen, dass unser allweiser Vater den Weg zu schwierig gemacht hat , „Erben der Herrlichkeit“, „Erben Gottes“, „und schließet euch denen von Jesus Christus, unserem Herrn“ an – wenn es so ist, dass wir mit ihm [den Tod] erleiden.

Während die nasse Erde den schmalen Weg hinaufsteigt, blicken die Engel erstaunt auf die

Machine Translated by Google

Erhabenheit des Plans, der nicht nur dazu in der Lage ist, eine gefallene Rasse vom Tod zu erretten, sondern auch „den *überragenden Reichtum* der Gnade Gottes und der liebenden Güte gegenüber uns, die wir in Christus Jesus sind“, zu zeigen. ***Epheser 2,7 .*** (Siehe ***1Petr. 1:12.)*** Und eine „unzählige Schar von Engeln“ beobachtet immer noch unseren Fortschritt und wird gerne „dienende Geister, gesandt, um denen zu dienen, die Erben der Erlösung sein werden“ ***[Hebräer 1,14]*** und bald ihre Herrscher: Denn „wisset ihr nicht, dass ihr Engel richten werdet?“ [1 ***Kor. 6,3.]*** Auch der Vater, der uns mit so hoher Berufung berufen hat, blickt uns mit liebevollem Mitgefühl und Verlangen an, dass wir unsere Berufung und Erwählung durch die Einhaltung der Bedingungen sicherstellen. Und es gibt einen anderen, der uns mit großem Interesse beobachtet; er ist es, der erlöst hat uns vom Tode durch sein eigenes kostbares Blut und lud uns ein, seine Braut zu werden und uns ihnen anzuschließen. Wenn er uns mit solcher Liebe geliebt hat, während wir noch Sünder waren, dann urteile seine Liebe jetzt, die er trägt, seine Verlobte. Er weiß alles über den *schmalen* Weg – er wurde in allen Punkten auf die Probe gestellt, ohne nachzugeben, und jetzt ist er bereit, uns beizustehen und zu stärken, wenn wir ihn brauchen, und um seine Hilfe zu bitten.

Im Hinblick auf diese Dinge, lasst uns Brüder und Schwestern „mit Mut zum Thron der himmlischen Gnade kommen, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden, um in jeder Zeit der Not zu helfen“, während wir den guten Kampf des Glaubens [Kriegsführung neuer und alter Natur] bekämpfen und *das ewige Leben festhalten.*

==========

Machine Translated by Google

**[R143:Seite2]**

## ANTICHRIST.

Dieses Wort kommt fünfmal vor und kommt nur in den Johannesbriefen vor. *Anti* bedeutet gegen; daher bedeutet *Antichrist gegen Christus.* Es ist also leicht ersichtlich, dass der Begriff auf alles oder jede Person anwendbar ist, die sich Christus widersetzt. Petrus war *Antichrist ,* als er versuchte, Jesus davon abzubringen, am Kreuz zu sterben, und Jesus deutete an, als er sich an ihn wandte und sagte: „Geh hinter mich, Satan“ (Gegner). Er war der Feind Jesu, weil er verhindern wollte, dass er den Willen des Vaters tat. war einst *ein Antichrist ,* als er den Leib Christi verfolgte ( Die Kirche), wie Jesus zu ihm sagte, als er auf dem Weg nach Damaskus niedergeschlagen wurde: „Ich bin Jesus, den du verfolgst (sich widersetzt, verletzst). Alle, die wie Paulus die Kirche verfolgen oder wie Petrus versuchen, von Pflicht und Opfer abzubringen und Hindernisse in den Weg zu legen, um den Körper daran zu hindern, das Kreuz auf sich zu nehmen und dem Haupt (Jesus) zu folgen – alle diese sind offensichtlich *antichristlich .* Die Anzeige Versare des Leibes Christi sind insbesondere die Letzteren, die behaupten, zur selben Familie zu gehören, Wirf einen Stein des Anstoßes vor die Schwachen.

In diesem Sinne gab es seit den Tagen Jesu zahlreiche Antichristen, und wir sind uns sicher, dass der Abschluss des Evangeliums vor allen anderen eine Zeit sein wird, in der die Prinzipien und Lehren Jesu Christi von vielen Antichristen angefeindet und bekämpft werden (Widerspruch aus vielen Quellen).

Wir sollten den Unterschied zwischen *falschen* Christussen *(Pseudo-Kristos)* und *Anti-*Christen *(Anti-Kristos)* erkennen . Jesus verkündet ***(Mt 24,24),*** dass am Ende des Zeitalters viele falsche Propheten [Lehrer des Irrtums] und falsche Christusse erscheinen werden. Wie alle wahren Gläubigen Jesu, die ihrem Haupt gehorsam sind, den Leib *des wahren* Christus [Gesalbten] bilden, so bilden die verschiedenen Kirchen, die die Autorität *eines anderen Hauptes* als Jesus anerkennen, den Leib eines *falschen* Christus. So erkennt die römische Kirche den Papst an [Papa; Vater] als Oberhaupt dieser Kirche. Die Kirche von England erkennt ihre Regierung als *ihr* Oberhaupt an , Beschützer und „Verteidiger des Glaubens“, so tun es auch die Kirchen in Deutschland und Russland. Diese spiegeln falsche Christusse wider, und die Grundlage, auf der sie gegründet wurden, waren falsche Lehren falscher Propheten [Lehrer]. Von diesen wird das Papsttum besonders als Hauptinschrift erwähnt und manchmal vom „Mann der Sünde“ gesprochen, der so viele Mitglieder der Jungfrauenkirche Jesu mit dem Del verführte und verführte Wir gingen davon aus, dass das Königreich seiner Welt das Königreich Gottes *geworden sei* und dass die Zeit des Leidens mit Christus vorüber sei und die Zeit des Neuen begonnen habe. So wurde die Kirche durch den „Menschen der Sünde“ verdorben, und so wurde die Hure“ und die „Mutter der Huren“. ***[Offenbarung 17.]*** Viele sind ihre Nachkommen. [Siehe Z.WT, Bd. 1, Nr. 6 und 7].

Aber wir müssen die Grenze genauer ziehen und vorschlagen, dass jede Gruppe von religiösen Menschen, die irgendeinen Mann oder eine Gruppe von Männern *als Vorreiter* und Autorität anerkennt, es ist

Machine Translated by Google

in diesem Verhältnis, *falsch zum echten Kopf.*

Wir wissen , dass die verschiedenen christlichen Sekten behaupten, Jesus *als ihr Oberhaupt* und Führer anzuerkennen, aber durch ihre Werke leugnen sie es; denn es könnte sich eine Gelegenheit für einen kirchlichen Prozess ergeben, und der Verurteilte wird nicht durch die Lehren und Worte Jesu, sondern durch die „Standards der Presbyterian Church“ oder durch die „Autoritäten der Methodist Church“ oder auf andere Weise, je nach Konfession, in der er auftritt, verraten s. So *erkennen sie andere Häupter und Autoritäten* an als Christus.

Wie es wiederum nur ein einziges wahres *Haupt gibt,* so gibt es auch nur einen wahren Leib Christi. Jesus ist das wahre Haupt, und jeder *Anhänger und* Jünger, der mit diesem Haupt durch lebendigen Glauben vereint ist, galt als Mitglied des Leibes und trägt „seinen Namen im Himmel geschrieben“. Woher kommen dann diese zahlreichen sogenannten Kirchen oder *Leiber Christi* und ihre verschiedenen *Häupter?* Sie sind die Nachkommen des Irrtums; *falsche* Systeme; *falsche* Christusse; und geben *der Welt* verwirrte Vorstellungen, die wohl mit Paulus fragen könnten: „Ist Christus geteilt?“ Nein, aber es gibt viele falsche Christusse, und wir sind froh zu wissen, dass diese Christen in verschiedenen Kirchen, die Jesus als *einziges Haupt* verehren, ernsthaft fragen, ob der Grund dafür ist, dass Christen nicht „einen Herrn (Herrscher), einen Glauben, eine Taufe“ nicht in großem Maße haben können ihre jeweils „Lehre für Lehren, die [Glaubensbekenntnisse oder] Gebote der *Menschen.“ "*

Und zu diesen müssen wir bis zu einem gewissen Grad viele religiöse Konfessionen zählen, die die Lehren und Gesetze *ihrer Kirche verehren – ihren Körper,* über den sie *vorher ernannt haben,* oder die kontrollierende Macht. Lasst uns jedes Joch der Knechtschaft beiseite legen und vor allem Christi *freie Männer sein,* die Hilfe auf unserem Weg zum göttlichen Ebenbild von wem auch immer und was auch immer wir können erhalten, aber niemals auf irgendeinen Mann als unseren Führer blicken oder von ihm abhängig sein alles andere als „Der große Hirte der Schafe“ und „Hauptmann der Erlösung“.

Nun sind diese *falschen* Christusse (Kirchen) bis zu einem gewissen Grad *Antichristen .* Außerdem halten sie, je unwahrer ihre Lehren und Systeme sind, den Irrtum aufrecht und stehen folglich im Gegensatz zu Christus und der Wahrheit. Aus diesem Grund hat „Der Mann der Sünde“ (Papsttum) versucht, sich allem entgegenzustellen, was Gott genannt wird. Er versucht, die Huldigung der Menschheit an sich selbst als Oberhaupt *aller* zu erlangen, natürlich darin Verhältnis, verärgert und widersetzt sich *dem wahren Oberhaupt* der *wahren Kirche.*

Aber sind dies die einzigen Antichristen, die einzigen, die sich Christus widersetzen? Auf keinen Fall. Die Welt ist immer noch gegen den Christus Gottes, sowohl Kopf als auch Körper, weil sie ihn nicht kennt. Ungläubige, gemeinsam mit Juden, leugnen den Menschen Christus Jesus – leugnen, dass Jesus ins Fleisch gekommen ist 7.) „Viele Verführer sind in die Welt eingetreten, die nicht bekennen, dass Jesus Christus ins Fleisch gekommen ist. *Dies ist* ein Verführer und ein Antichrist

Machine Translated by Google

Der Text könnte als „ Kommen “ wiedergegeben werden und somit für die Wiederkunft Jesu gelten. Wir haben das Wort, das er übersetzte, „ ist *kommen“ sorgfältig geprüft.* Es kommt aus dem Griechischen – erkomai und wird im Allgemeinen **[R144: Seite 2]** verwendet, um *die Anwesenheit* einer Person anzuzeigen , die *gekommen ist.* Es wird nur 26 Mal mit „ kommend “ übersetzt , und in vielen Fällen hätte ich es unserer Meinung nach besser anders übersetzen können: zum Beispiel ***(Mt 25,27):*** „Bei meiner *Ankunft* hätte ich mein Eigentum mit Zinsen empfangen sollen.“ Offensichtlich erwartete ein Meister keine Einigung , *bis er gekommen war,* nicht während der Reise. Wir sollten daher übersetzen: „bei meiner Ankunft.“ Das gleiche *Wort – erkomai –* -whileendered26times, *kommt , wird* 182 Mal wiedergegeben , und diese übliche Übersetzung stimmt mit ihrer Verwendung in der betrachteten Schrift überein: „Wer nicht bekennt, dass Jesus Christus ins Fleisch gekommen ist; das ist *der Antichrist.“*

Wir wissen , dass es nicht bedeuten kann, dass Jesus im Fleisch *kommt .* Dies geschah einst , als *er als Sündopfer* in einem fleischlichen Körper kam, der zu diesem Zweck vorbereitet war: „Einen Körper hast du mir bereitet usw. “

Derselbe Apostel fährt mit dem gleichen Thema fort und sagt: (1. ***Johannes 4,3.)*** „Jeder Geist, der nicht bekennt, dass Jesus Christus *im Fleisch gekommen ist (erkomai – kam),* ist nicht von Gott; und dies ist der Geist des Antichristen, von dem ihr gehört habt, dass er kommen sollte.“ Auch hier spricht Johannes nicht über das zweite Kommen Jesu, sondern versucht zu beweisen, dass er einst gekommen ist. (Siehe ***Verse 14 und 15.)*** Dies war das Einzige, was an diesem Tag bekämpft werden musste. Die Menschen glaubten, dass Jesus gelebt hatte, leugneten aber, dass er der Christus sei, der Gesandte Gottes , wie es die gleiche Klasse von Antichristen heute tut, die leugnen, dass „Jesus der Sohn Gottes“ ist.

Derselbe Gedanke wird noch einmal zum Ausdruck gebracht (1. ***Johannes 2,18).*** „Ihr habt gehört , dass *der Antichrist* kommen wird; auch jetzt gibt es noch viele Antichristen .

Das ist der Antichrist – wer den Vater und den Sohn leugnet; niemand, der den Sohn leugnet, hat den Vater.“ (Diaglott)

So haben wir aus verschiedenen Blickwinkeln gesehen, *was Antichrist ausmacht .* Diejenigen, vor denen wir uns am meisten hüten, sind die Macht und der Einfluss der verschiedenen falschen Köpfe und sogenannten Leiber Christi, die dafür sorgen, dass wir nur *eine Herde* und *einen Hirten* anerkennen und dass wir nicht auf die Stimme der Fremden hören, sondern vor ihnen fliehen die versuchen, das Fleisch – die menschliche Natur – zu kreuzigen und uns so als Glieder des Körpers zu bleiben

Machine Translated by Google

von Christus, Zweige im Weinstock, sonst sollen wir diesem Text Christus entgegengestellt werden oder *Antichrist.*

==========

Machine Translated by Google



**MOUNTAINOFTHELORD.**

Ja! Ein heller Morgen bricht an, bessere
Tage kommen; Die ganze Welt
wird im neuen und goldenen Morgen
erwachen.
Am Tag der kommenden Herrlichkeit
werden die Menschen brüderliche Hand
zeigen; Jeder wird jedem die Geschichte
erzählen, bis sie sich in jedem Land ausbreitet.
Auf der Spitze des Berges Zion,
Gott bereitet sein Haus wieder vor;
An seiner Schwelle entspringt eine Quelle,
die für die Seelen der Menschen fließt.
Von den entlegensten Stationen der Erde aus
werden die Menschen das Wort zu Herzen
nehmen; Und in der ganzen Welt werden die
Nationen die Segnungen des Herrn sein.

**--Reines Gold.**

==========

Machine Translated by Google

**[R144:Seite3]**

**Warum kam Christus ins Fleisch?**

Es kann bezweifelt werden, dass alles, was Christus getan hat oder tun wird, ein Beweis der göttlichen Liebe gegenüber unserer gefallenen Menschheit ist. Man kann davon ausgehen, dass alle Bedürfnisse des Menschen im Evangelium berücksichtigt werden.

Dass Christus als intelligenter Mensch vor der Erschaffung der Welt eine herrliche Existenz beim Vater hatte, scheint eindeutig die Lehre der Bibel zu sein. Es wurden Beweise für seine Präexistenz gegeben. In diesem Artikel wurden sie bewiesen. Von diesem Standpunkt aus gehen wir vor.

Als Er die Herrlichkeit verließ, die Er beim Vater hatte, starb Er nicht. Die Herrlichkeit dieses Lebens und das Leben selbst sollten nicht zunichte gemacht werden. Es gibt einige, die Christus auf der Erde als einen bloßen Menschen mit einer gefallenen Natur betrachten. Andere betrachten ihn im gleichen Zeitraum als einen bloßen Menschen mit einer nicht gefallenen oder vollkommenen menschlichen Natur. Von beiden glauben wir, dass die zweite Sichtweise der Wahrheit näher kommt. Aber wir glauben, dass die Bibel lehrt, dass Er *mehr* als ein Mensch war.

Dass Er derselbe Mensch war, sei es gefallen oder von vollkommener Natur, scheint mit der Vorstellung Seiner Präexistenz unvereinbar zu sein; und doch glauben beide oben genannten Klassen an Seine Präexistenz. Wenn Er göttlich war und aufhörte, göttlich zu sein, als Er ins Fleisch kam, wo ist dann die Sicherheit, dass wir unsere Göttlichkeit nicht verlieren werden, wenn wir wie Ihm geschaffen werden?

Es scheint klar, dass seine Göttlichkeit in der Menschheit erhalten blieb, weil er wiederholt von sich selbst sprach, als er vom Himmel herabkam, und weil er, obwohl er als Mensch durch Prüfungen und Trauer ging, dennoch die Autorität Gottes besaß und die Vorrechte Gottes ausübte. Schon als Kind wurde er von den Weisen, die kamen, um den neugeborenen König zu sehen, ungestraft angebetet. ***Matthäus 2:2-11.*** Sogar die Engel freuten sich, Ihn zu ehren.

„Wenn er den Erstgeborenen in die Welt bringt, sagt er: „Und alle Engel Gottes sollen ihn anbeten.“ ***Hebräer 1,6.***

Er tadelte nie jemanden für die Anbetung, die er sich selbst darbrachte, aber als Kornelius Petrus, dem führenden Apostel, einen solchen Dienst anbot, „erhob er sich zu ihm und sagte: Steh auf, ich selbst bin auch ein Mann.“ ***Apostelgeschichte 10:26.*** Der große Apostel der Heiden hielt den Götzendienst des Volkes, das ihm selbst und seinen Gefährten Opfer darbrachte, kaum zurück und führte einen Grund an, warum dies nicht getan werden sollte: „Auch wir sind Menschen mit gleichen Leidenschaften wie ihr selbst.“ ***Apostelgeschichte 14:15.*** Wäre Christus nicht *mehr* als ein Mensch gewesen, hätte Ihn derselbe Grund davon abhalten müssen, Anbetung zu empfangen. Dies wird durch die Tatsache unterstrichen, dass selbst ein himmlisches Wesen, das zu Johannes auf die Insel Patmos gesandt wurde, es diesem sterblichen Mann nicht erlauben *würde, ihn anzubeten: „Siehe*

Machine Translated by Google

*Tue es nicht,* ich bin dein Mitknecht und deiner Brüder, die das Zeugnis Jesu haben: *Bete Gott an.“* ***Offb. 19:10.***

Christus sprach „als jemand, der Autorität hat, und nicht wie die Schriftgelehrten.“ ***Matthäus 7:29.*** Die Quelle der Wahrheit war in sich selbst. Der Schöpfer konnte sowohl moralische als auch körperliche Schwierigkeiten regulieren und heilen; so vergab er Sünden und heilte alle Arten von Krankheiten. ***Matthäus 9:6.*** Wäre er nur ein Mensch gewesen, wäre es in der Tat seltsam gewesen, dass „sogar die Winde und diese Ihm gehorchen.“

Aber das Ziel des vorliegenden Schreibens besteht nicht so sehr darin, Beweise für die Verschmelzung der göttlichen und menschlichen Natur in Christus zu liefern, sondern vielmehr einige Gedanken über die Bedeutung einer solchen Kombination zu präsentieren. Dass eine solche Vereinigung notwendig war, wurde jedoch als bester Beweis für ihre Realität angesehen. Dieses Thema der Menschwerdung und Doppelnatur Christi hat seit vielen Jahren größere oder geringere Aufmerksamkeit erhalten, Das ist vielen Ihrer Leser wohlbekannt. Es kann also nicht wirklich gesagt werden, dass wir solchen Boden betreten, um gegensätzliche Positionen zu vertreten, die neueren Datums sind. Wir gestehen frei, dass das Thema heute wichtiger erscheint als jemals zuvor, und da die Heiligen Schriften mehr und mehr untersucht werden, scheint es notwendig zu sein, auch unsere eigenen früheren Vorstellungen zu diesem und verwandten Themen zu ändern mupwenn nötig.

Im Einklang mit der Idee der zwei Naturen in Christus, wie wir es heute sehen, ist die Tatsache, dass Christus sowohl Priester als auch Opfer war und sich selbst darbrachte – „sich selbst als Lösegeld für alle gab“. ***1Tim.2:6.*** Diese Tatsache des Neuen Testaments wird deutlich dadurch veranschaulicht, dass der Hohepriester unter dem Gesetz das Tier – eine *niedere Natur* – als Opfer für die Sünde darbrachte. ***Hebräer 8:3.*** Und im ***zehnten Kapitel*** erzählt er uns , *was* Christus nahm, um ein Opfer oder Opfer darzubringen. Die Opfer und Opfergaben, die nach dem Gesetz dargebracht wurden, da sie nur Vorbilder waren, reichten nicht aus: „Denn es ist nicht möglich, dass das Blut von Stieren und Böcken Sünden hinwegnimmt.“ ***Ver.*** 4.

Anstelle dieser Tiere, die die typischen Hohepriester opferten, ließ unser Hohepriester einen *Körper* für ihn vorbereiten, und diesen Körper opferte er. Siehe ***Verse 5 und 10.***

Er nahm diesen Körper an oder nahm ihn an, so dass er ein Teil von sich selbst wurde. **[R145: Seite 3]** Diese Veränderung in seinem Zustand hatte der Apostel im Sinn, als er von Christus sagte: „Der in Gottesgestalt war ... nahm die Gestalt eines Dieners *an* und wurde in Menschengestalt geschaffen. Und da er in der Gestalt eines Menschen gefunden war, erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, sogar bis zum Tod am Kreuz.“ ***Phil.2:6-8.*** Man wird feststellen, dass der Tod *seine letzte* Tat war

Machine Translated by Google

Demütigung und nicht die erste.

Es ist notwendig, zwischen Ihm und *dem Körper ,* den Er angenommen hat, zu unterscheiden. Wenn klar gelehrt wird, dass der Körper die Opfergabe war oder das, was Er, unsere Hohepriester, geopfert hat, dann bestand das Opfer sicherlich nicht darin, den Körper anzunehmen.
Er nahm den Körper, um ihn zu opfern, und sein Tod *beendete* dieses Werk. Der Körper bezieht sich eindeutig auf die Menschheit Christi, und er wurde geopfert, indem ihm das Leben genommen wurde.

Wir glauben fest daran, dass die Absicht Christi, unsere Natur anzunehmen oder ins Fleisch zu kommen , *vielfältig* war, und wir werden verschiedene Phasen des Themas und ihre Beziehung zueinander betrachten.

Als Erstes erfuhren wir von *einem Lösegeld.* Das bedeutet, dass man sich absichern kann, indem man den Gegenwert zahlt oder zurückkauft, was verloren gegangen ist. Er schmeckte den Tod für jeden Menschen. ***Hebr. 2:9.*** „Er gab sein Leben als Lösegeld für die Vielen“ – „als Lösegeld für alle.“ ***Matthäus 20,28*** und ***1Tim 2,6.*** „Denn weil die Kinder Teilhaber des Fleisches und des Blutes sind, nahm auch er selbst gleichermaßen daran teil“ – [zu welchem Zweck?] – damit er durch den Tod den vernichten konnte, der die Macht des Todes hatte, das ist der Teufel, und sie befreien konnte, die aus Angst vor dem Tod ihr ganzes Leben lang der Knechtschaft unterworfen waren. ***Hebräer 2:14-15.***

Die obige Passage ist wichtig, weil sie deutlich besagt, dass Christus unsere Natur angenommen hat, um diejenigen, die unter seiner Macht stehen, vom Tod zu befreien, indem er diese Macht zerstört hat. Dass es sich auf den natürlichen Tod bezieht, ist klar, denn dem sind Fleisch und Blut unterworfen Ion umfasst das gesamte Thema unseres Verlusts in Adam und unseres Gewinns in Christus, soweit es alle Menschen betrifft, unabhängig von ihrer Verantwortung. „So wie Adam alle sterben, so wird auch Christus alle lebendig gemacht werden.“ ***1 Kor. 15:22.***
So wie alle Menschen wegen Adam zu Sündern gezählt und zum Tode verurteilt wurden, so werden alle Menschen im gleichen Sinne und im gleichen Ausmaß als gerecht angesehen und wegen Christi zum Leben gerechtfertigt. ***Röm.5:12,18,19.*** Es ist uns nicht möglich, eine Seite dieser Aussage einzuschränken, nur durch die andere Seite – und beide sind unbegrenzt. Hier wird die „Sünde der Welt“ dargelegt (Adams Sünde war die Sünde der Welt, weil er die Welt war – das Geschlecht der natürlichen Menschen in ihm) – und Christus ist das „Lamm Gottes, das die Sünden der Welt wegnimmt“. Dies ist die Sühne für das, was Menschen manchmal „Ursünde“ nennen, und alle ihre Ergebnisse.

Adam war ein vollkommener *natürlicher* Mensch, und Gott handelte dementsprechend mit ihm. Er gab ihm ein an dieses Leben angepasstes Mala und verschaffte ihm bis zu seiner Sünde Zugang zu einem Baum , der dieses Leben bewahren konnte.

Machine Translated by Google

Dies wurde getan, und die Konsequenz ist, dass die gesamte Menschheit entweder tot ist oder zum Tode verurteilt ist und vergeht.

Wenn nun ein Lösegeld bedeutet, sich durch die Zahlung eines Gegenwerts zurückzukaufen (und wir glauben, dass ein unvoreingenommener englischer Leser es leugnen wird), dann muss Christus zwangsläufig eine *vollkommene Menschheit* annehmen und dieses Leben als freiwilliges Opfer hingeben. Wenn man fragt, wie könnte Christus *versucht* werden, wenn *er* eine vollkommene Menschheit hätte ? Wir antworten mit der Frage, wie *Adam* versucht werden könnte, wenn er eine vollkommene Menschheit hätte? Die Natur hätte nicht *fallen* können, wenn diese Natur nicht hätte versucht werden können. Alles, was wir in diesem *Punkt* behaupten , ist, dass Christus als Lösegeld genauso perfekt war wie das, was Adam verlor.

Aus den Aufzeichnungen geht nicht hervor, dass Adam vollkommen im Sinne von *stark* und *unbestechlich geschaffen wurde.* Das Gegenteil davon ist wahr, denn er sündigte bei der *allerersten* Versuchung, und Verderbnis war die Folge. Was unvergänglich ist, *kann* nicht verdorben werden. Wenn Jesus von denen spricht, die von Verderbnis zu Unverweslichkeit übergegangen sind, sagt er zu ihnen: „ Sie *können* auch nicht mehr sterben.“ ***Lukas20:36.***

Aber wenn Adam so leicht sündigte und damit seine Schwäche *bewies ,* warum, wenn Christus nur so vollkommen wäre wie Adam, hätte er dann nicht gesündigt? Seine Menschlichkeit , *aber* wegen *der* alles erhaltenden, innewohnenden Göttlichkeit.

Warum verdient er dann Anerkennung? Wir antworten: Keine Anerkennung gebührt der Menschheit oder dem Fleisch im Werk der Errettung des Menschen. Es ist alles Gottes, und die Stärke *aller* Überwinder, sei es Jesus oder einer seiner Anhänger, ist dem innewohnenden göttlichen Geist zu verdanken. Dies bringt uns dazu, über eine weitere notwendige Nutzung der Doppelnatur Christi nachzudenken.

Das Kommen des Göttlichen ins Fleisch war notwendig, um sozusagen die Göttlichkeit in den Menschen einzupfropfen. Manche sehen einen dieser Gründe und nicht den anderen. Wie die beiden Naturen sind sie miteinander verbunden, dürfen aber nicht verwechselt werden.

Christus, der Erlöser, zahlte das Lösegeld, aber der Zweck, wofür die Menschen erlöst werden, ist, dass sie wiedergeboren werden . Und Christus ist *nicht nur* ein Erlöser, sondern auch ein zweiter Adam – das heißt das Haupt einer spirituellen Rasse.

Zuerst das Natürliche und danach das Spirituelle, gilt für die Beziehung zwischen den beiden Adams sowie für andere Merkmale des Plans. Da es sich bei dem Typus um einen Erdenmenschen handelte, wird die Wahrheit nicht außer Acht gelassen, dass der Antitypus ein spiritueller Mensch ist – „der Herr vom Himmel“. ***1Kor.15:47.***

Alles, was als Lösegeld sicher ist, ist die Wiederherstellung dessen, was verloren gegangen ist – natürliches Leben – also

Machine Translated by Google

Das Lösegeld ist die Grundlage der Wiedergutmachung. Und deshalb erhalten die Menschen immer mehr, als sie verloren haben, weil die Göttlichkeit in die nicht wiederhergestellte Menschheit eingeflossen ist --Christen - eine Ausnahme von der Regel. Wie wir in Adam für tot galten, bevor wir starben, so wurden wir in Christus zuvor für lebendig *gehalten* und zur Erkenntnis der Wahrheit gebracht. Gezeugt durch den Geist, durch das Wort der Wahrheit, durch die überaus großen und kostbaren Verheißungen, werden wir Teilhaber der göttlichen Natur. ***2Petr.1:4.*** Dies wird **[R145:Seite4]** Christus genannt, in uns der Hoffnung auf Herrlichkeit.

Der Christ hat wie sein Herr, als Er im Fleisch war, zwei Naturen, und dies gibt uns die Grundlage für den Krieg zwischen dem alten und dem neuen Menschen. zwischen dem Fleisch und dem Geist. Aufgrund dieser Tatsache ist Christus unser Haupt – unser leidendes Vorbild, unsere Ungeduld und unsere Treue. Er ist auch unser Führer, unser Befehlshaber und Vorläufer. Wir folgen ihm nicht nur als Lebensmuster, sondern auch in der Reihenfolge der Entwicklung vom Natürlichen zum Geistigen.

Er ist auch unser Anführer im Opfer, denn die fleischliche *Natur* muss zerstört werden. Da Er sowohl Priester als auch Opfer war, so sind wir. „Wenn ihr durch den Geist die Taten des Körpers demütigt, werden wir leben.“ ***Röm.8:13.*** Nichts scheint im Neuen Testament klarer gelehrt zu werden, als dass der Besitz des göttlichen Geistes und die Kontrolle durch ihn das einzige Mittel ist, um den Körper erfolgreich unter Kontrolle zu halten und die Mitglieder zum Gehorsam gegenüber unserem Herrn zu bringen.

Die notwendige Bedingung des höheren Lebens ist der Tod des Niederen durch die Kreuzigung seiner bösen Neigungen und Begierden. So wird er gebeten, Gemeinschaft mit seinen Leiden zu haben und seinem Tod angepasst zu werden. ***Phil. 3:10.*** „Denn darin ist er gestorben, er ist einst gestorben; aber darin lebt er, lebt er vor Gott. Ebenso rechnet auch ihr selbst für tot und für die Sünde, aber lebendig für Gott, durch Jesus Christus, unseren Herrn.“ ***Röm.6:10,11.***

Dieser Tod und diese Auferstehung ist das, was durch die Taufe *dargestellt wird ;* das heißt, die *wahre* Taufe beinhaltet den Tod durch die Sünde und die Sterblichkeit und die Auferstehung zur Heiligkeit und Unsterblichkeit, und die Wassertaufe ist das entsprechende Symbol. Die Wassertaufe ist nicht nur wichtig, sondern umso mehr, weil sie eine *tiefe Bedeutung* hat Der Apostel: „Wisst ihr nicht, dass so viele von uns, die auf Jesus Christus getauft wurden, auf *seinen Tod getauft wurden.* “

Deshalb werdet ihr mit Ihm durch *die Taufe in den Tod begraben;* So wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters [der Gottheit] von den Toten auferweckt wurde, so sollten auch wir im neuen Leben wandeln.“ ***Röm.6:3,4.***

Machine Translated by Google

Der göttliche Geist oder die neue Natur, die uns verliehen wurde, ist der *Priester ,* durch den unsere *Körper* zum lebendigen Opfer gebracht werden sollen. Das Ziel dieses Opfers ist, dass *die Sünde* nicht in unseren sterblichen Körpern herrschen soll, sondern dass dieselben *Mitglieder* dieser sterblichen Körper sich „als Werkzeuge der Gerechtigkeit vor Gott hingeben“ sollen. Sollte irgendjemand Zweifel an der Richtigkeit dieser Anwendung haben, möge er sie sorgfältig lesen das ganze ***sechste Kapitel des Römerbriefes.***

Genau derselbe Gedanke in Bezug auf die Tötung und Wiederbelebung unserer Körper durch den innewohnenden Geist Christi wird vom ***Apostel im achten Kapitel zum Ausdruck gebracht.*** „ Aber das Jahr ist nicht im Fleisch [der alten *Natur] ,* sondern **im Geist** [der neuen Natur], wenn also der Geist Gottes in euch wohnt Unvollständige Natur oder Leben sollte zerstört werden. macht eure sterblichen Körper lebendig durch seinen Geist, der in euch wohnt.“ ***Röm.8:9-11.*** Es ist der Geist, der die Taten des Körpers abtötet oder tötet, und derselbe Geist, der das *neue* Leben schenkt.

Wer das sechste, siebte und achte ***Kapitel des Römerbriefes*** liest, wird sehen, dass der Apostel darauf aus ist, sie zu lehren und eine große Lektion für dieses Leben, vom Tod zur Sünde und der Auferstehung zur Heiligkeit, zu geben, und dass das Werk nur durch das Wohnen des Geistes und die Überwindung der alten Natur, die in diesen Gliedern wohnt, vollbracht werden kann . War dies denn nicht das große *praktische* Ziel der Menschwerdung, den göttlichen Geist in die Menschheit einzupfropfen? So die Menschheit retten?

Das gleiche Prinzip von Tod und Leben gilt im gesamten Plan, sei es im Symbol oder in der Realität. Jeder kann sehen, dass *die alte Natur* oder *das verdorbene Leben* nicht für diejenigen wiederhergestellt werden kann, die den Geist Christi in sich haben selbst.“ ***Phil.***

***3:21.***

Ein weiterer Grund für die Doppelnatur Christi, den wir bemerken würden, ist dieser: Dass Er sowohl *Mitleid* mit uns haben als auch uns *helfen* konnte. ***Hebräer 2:18.*** „Da wir nun einen großen Hohepriester haben, der in den Himmel aufgenommen wurde, Jesus, den Sohn Gottes, lasst uns an unserem Beruf festhalten.

Denn wir haben keinen Hohenpriester, den das Gefühl von vier Gebrechen nicht berühren kann, sondern der in jeder Hinsicht wie ein Verschleiß geprüft wurde und doch ohne Sünde. Lasst uns daher mutig auf den Thron der Gnade kommen, damit wir Barmherzigkeit erlangen und

Machine Translated by Google

Finde Gnade, um in Zeiten der Not zu helfen.“ ***Hebr. 4:14-16.***

Zwei Menschen im gleichen schwachen und hilflosen Zustand mögen Mitleid mit einander haben und doch gemeinsam zugrunde gehen; aber einer, der auf einem Felsen steht, kann dem anderen helfen. Der bloße Mensch, gefallen oder nicht gefallen, ist nicht in der Lage, in das spirituelle Leben aufzusteigen. In Christus haben wir beide Naturen vereint das Mitgefühl, das ihm die Erfahrung gegeben hat, und auch die Kraft zu helfen. Er hat zuerst seine eigene Menschheit erhoben („Zerstöre diesen Tempel und in drei Tagen werde ich ihn erwecken.“ Das gilt für seine eigene Person und auch für seinen Leib, die Kirche, und vom Standpunkt seines vollkommenen geistlichen Lebens aus betrachtet winkt er uns, und dort wird er uns treffen. Was er ist, können wir durchaus erwarten. „Ich werde dein Angesicht in Gerechtigkeit sehen; ich werde zufrieden sein, wenn ich in deinem Gleichnis *erwache* . JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R146:Seite4]**

**DIEZWONATUREN.**

„Jesus „in der Gestalt Gottes zu sein“ impliziert *göttliche Kräfte* usw.; in unserem Bericht verließ er sich, indem er „nicht die Natur der Engel“ (die engelhafte Kräfte und Eigenschaften impliziert hätte) berücksichtigte, sondern die Natur der Menschen, die die Eigenschaften und Kräfte des Menschen *impliziert* (bevor der Mensch sündigte). Diese Ursache (der Tod) kam zu dieser Stunde.“ ***(Joh 12,27)*** und „Deswegen kam ich in die Welt, damit ich für die Wahrheit Zeugnis ablegen sollte.“ ***(Joh 18,37) Mit einem*** Wort verstehen wir , dass *der Mensch* Jesus bis zu seinem 30. Lebensjahr in großer Achtung wie Adam war, außer dass er wusste, *was Sünde und Tod* bedeuteten, und 4000 Jahre lang ihre zerstörerische Wirkung auf die menschliche Familie gesehen hatte, während Adam „ Gut *und Böse* “ nicht wusste , Adam hatte nie einen Sünder erlebt, noch eine innere Strafe – den Tod; deshalb war er, obwohl er ohne Sünde erschaffen und vollkommen in der Lage, sich der Sünde zu enthalten, noch nicht „der übermäßigen Sündhaftigkeit der Sünde“ bewusst. und seine zerstörerischen Auswirkungen, er sündigte, wie Gott es vorhergesehen und im Voraus angeordnet hatte, dass er es tun sollte.

Dieses Wissen, das Adam fehlte, besaß Jesus, als wir sagten: „Durch sein *Wissen* wird mein gerechter Diener viele rechtfertigen.“ ***Jes.53:11.*** Der Mensch Adam wurde durch die Wirkung des Geistes Gottes erschaffen ***(1. Mose 1,2).*** Das Kind Jesus wurde gleichermaßen durch die wundersame Kraft desselben Geistes geformt. Beide waren heilig [reine Sünde ohne Sünde]. Jesus wuchs an Weisheit und an Statur, bis er sein dreißigstes Jahr erreichte. Nun muss das Werk beginnen, für das er in die Welt kam. Für welches Werk wurde dieser Körper vorbereitet? Paulus antwortet: „für das Leiden des *Todes.“*
Und nun wird Er dargestellt und sagt: „Siehe, wie im Band des Buches [der Bibel] von mir geschrieben steht, um *deinen Willen, Gott, zu tun.“* ***Hebräer 10:7.*** So gelobte Jesus im Alter von 30 Jahren, den Willen des Vaters zu erfüllen [das *besondere* Werk, für das er gekommen war], und als er nach Johannes in Jordanien ging, machte *er das gleiche äußere Zeichen* seines Bundes, das er uns *auftrug,* unseres Bundes, als er untergetaucht wurde. Damit brachte er seine Entschlossenheit zum Ausdruck, für unsere Sünden zu sterben, indem er im Wasser begraben wurde, und sein Vertrauen in das Versprechen des Vaters, ihn wieder *in das göttliche Leben zu erheben.*

Aber selbst ein vollkommener Mensch konnte *sich* nicht kreuzigen, also übertrug der Vater den *göttlichen Geist dem* Menschen *Jesus ,* und *von diesem Augenblick an* ist er der Gesalbte [der Christus] , „der Mensch Christus Jesus“. Natur. Wir haben in *einem* Artikel über die *TAUFE* in der letzten Ausgabe [eine zweite Lesung, die wir vorschlagen] gesehen, dass unsere *Taufe* einen ähnlichen *Bund* zum Sterben darstellt; tobe" *seinem Tod angepasst sein:"* tobe

Machine Translated by Google

„Getauft in *seinen Tod.“* Und da Jesus das mit den Geistern gesalbte Fleisch nicht kreuzigen konnte, so ist er bei uns; Er ist unser Vorbild *und Vorläufer.* Wir folgen „in seinen Fußstapfen“ in ganz besonderer Weise. Nun lasst uns *seinen Tod genau untersuchen,* damit er angepasst werden kann.

Aus unserer Sicht ist es falsch anzunehmen, dass das Hingeben von „lebendigen Opfern, die Gott völlig annehmen“ das Aufgeben der *sündigen* Wünsche der *menschlichen Natur bedeutet.* Lasst uns auf Jesus blicken: Als Saman (in allen Punkten versucht wie wir, aber niemals nachgebend) mit einer menschlichen Natur, musste er den gleichen Versuchungen *des Teufels* widerstehen und den Einsatz *seiner vollkommenen* menschlichen Kraft zur Selbsterhöhung vermeiden .

Als einziger *vollkommener Mensch* hätte er sich schnell an die Spitze aller irdischen Regierungen setzen können, weise und wohltuende Reformen und Gesetze einführen können und den Respekt und die Ehrerbietung vor dem gefallenen *Geschlecht* erfahren können.

Wohin er auch ging und was auch immer er tat, *alle Ehre* erwies er dem Vater.
„Der Vater, der in mir wohnt, er tut die Werke.“ Da der Geist in Jesus die *wunderwirkende* Kraft war, die er jedoch nie als Mittel zur Befriedigung des menschlichen Verlangens oder zur Selbsterhöhung benutzte (siehe ***Matthäus 4,3-7),*** würden wir, die wir *ein gewisses Maß* an demselben Geist besitzen , ihn heute mächtig finden, wenn wir nur den Glauben hätten, ihn auszuüben. Aber es wäre, diese spirituelle Kraft dafür zu nutzen die Befriedigung unserer menschlichen Natur, als sie uns gegeben wurde, um sie zu kreuzigen.
Als sich die Menge an seine Worte hielt und sagte: „Niemals hat ein Mensch so gesprochen wie dieser“, erklärte er: „Wie ich *höre,* ich spreche.“ ***(Johannes 12,49.)*** Als das Volk wiederum seine wahre menschliche Größe und Vollkommenheit erkannte und ihm tragische Macht verleihen wollte, lasen wir: „Jesus erkannte, dass sie ihn mit Gewalt ergreifen und zwingen würden, ihn zu machen, und zog sich allein an einen einsamen Ort zurück.“

Diese Dinge waren seiner menschlichen Natur erlaubt, aber sie waren nicht zweckmäßig; Denn dadurch konnte er weder die Rasse vom Tod erlösen, noch „viele Söhne zur Herrlichkeit *und* zur Unsterblichkeit bringen“. Und *oft* war der Konflikt zwischen der menschlichen und der göttlichen Natur in Jesus so groß, dass er ganze Nächte im Gebet *brauchte und* verbrachte „Und als am Ende seiner dreieinhalbjährigen Selbstaufopferung für das Wohl anderer die Stunde des Todes kam, war *es* die schwerste Prüfung seiner menschlichen Natur. Über sich selbst hinaus, rein und sündlos und gütig ,als niederträchtiger *Verbrecher* gekreuzigt zu werden und aus Selbstverteidigung nicht den Mund zu öffnen;von seinen Anhängern,zumindest bis zu einem gewissen Grad,als Betrüger angesehen zu werden;um es den Soldaten zu gestatten

Machine Translated by Google

Er verspottete und geißelte und tötete ihn, während er sich mit Enosin beschäftigt hatte, hatte er das Recht zu leben. Er hätte den Vater fragen können, und er hätte ihm mehr als zwölf Legionen von Engeln gegeben, um ihn zu verteidigen. Das alles war eine schwere Prüfung für die menschliche Natur, und er hätte ohne die Hilfe der göttlichen Natur scheitern müssen.

Nun sagte er: „Jetzt ist meine Seele beunruhigt, und was soll ich sagen? Vater, rette mich aus dieser Stunde! Aber aus dieser Ursache bin ich in diese Stunde gekommen: Vater, verherrliche deinen Namen.“ ***(Joh 12,27).*** Nun frage ich mich, ob er, als er nach Gethsemane kam, es erneut für notwendig hielt, zum Vater zu gehen und ihn um Hilfe zu bitten, seinen Willen zu tun, und zu sagen: „Wenn du willst, nimm diesen Kelch (den Tod) von mir.“ Dann erhält er Kraft und fährt fort: „Dennoch nicht mein (menschlicher) Wille, sondern dein Wille.“ ***Lukas22:42.*** ***(Vss. 43 und 44*** werden im alten Manuskript weggelassen.)

Nun können wir leicht erkennen, dass die Gleichförmigkeit mit seinem Tod nicht bedeutet , *dass wir nur sündige Dinge aufgeben sollten, auf die wir jemals ein Recht hatten. Viele Dinge sind für uns als Menschen* richtig, und wir haben geschworen, aufzugeben, wenn wir die göttliche Natur haben könnten . **Zur Veranschaulichung :** Es ist richtig genug, dass ein weltlicher Mann die Ehre und den Respekt seines Wesens anstrebt Niedrige Menschen würden durch den rechtmäßigen Einsatz seiner Talente, die ihn ihrer Würde würdigen würden, gerechtfertigt sein. Es wäre für ihn gerechtfertigt , **sich** an weltlichen Regierungen zu beteiligen, sowohl durch Stimmabgabe als auch durch die Ausübung eines Amtes. Es ist für ihn richtig, alle nicht schädlichen Freuden zu suchen; Opern, Konzerte, Spiele usw., um Wohlergehen als Krankheit und menschliches Glück zu suchen. Es ist nicht falsch, dass *irdische* Frauen sich denselben Freuden hingeben und geflochtenes Haar, Schmuck und kostbare Kleidung tragen, wenn sie aufrichtig und ehrlich erworben werden Und sie werden feststellen, dass jede solche *natürliche* Freude, die in ihren Herzen *erlaubt ist ,* einen Ort ausfüllt, der Gott geweiht ist, und ein gewisses Maß an Freuden des Geistes ausschließt und einen Teil *der Zeit* in Anspruch nimmt, die sie ganz Gott geweiht haben.

Ein Fehler wird von Christen begangen, die versuchen, *auf die Welt* Regeln und Gesetze anzuwenden, die nur Heiligen gegeben sind. Der weltliche Mensch verpflichtet sich nicht, seinen lebendigen Körper zu opfern reichlich von Jesus. Unser irdisches Leben sollte, wie das Leben Jesu, mehr für andere als für sich selbst verwendet werden – „Allen Menschen Gutes tun, da wir Gelegenheit haben, besonders für den Haushalt des Glaubens.“ Jeder hat die Möglichkeit, dieses Prinzip der Selbstaufopferung in den alltäglichen Angelegenheiten des Lebens umzusetzen. Die Mutter kann ihr Leben verbringen und ihren Trost für ihre Kinder opfern; der Vater für seine Familie; der Lehrer für seine Schüler; der Herausgeber für seine Leser usw.; für

Machine Translated by Google

Wohltätigkeit sollte zu Hause beginnen, aber dort nicht enden.

Nach unserer Einschätzung sind die allgemeine Gewohnheit, von der *neuen Natur* zu sprechen und zu denken, dass sie eine Einpfropfung eines spirituellen Elements in *einen natürlichen* Menschen und eine *Vermischung* der menschlichen und göttlichen Natur sei, schwerwiegende und schädliche Fehler. Es gibt keine Liga, keine Vermischung oder Vereinigung der beiden Naturen. Wenn wir die *neue* Natur empfangen, können wir sie nicht mit unserer alten menschlichen Natur verschmelzen und vereinen, sondern dass wir den Menschen kreuzigen und töten können. Nicht mein Wille und Gottes Wille, meine Pläne und Gottes Pläne, meine Arbeit und Gottes Werk vermischten sich stallbelost. Obwohl unser Wille vollkommener menschlicher Wille war, wie Jesus „Wir müssen sie ignorieren und mit ihm sagen: „Nicht *mein,* sondern dein Wille ist geschehen."

Wir können in unserem Meister keine Verschmelzung zweier Naturen sehen, sondern eine vollständige Kontrolle durch das Göttliche und eine Kreuzigung des Menschen. „Lasst uns in seine Fußstapfen treten, *wie* er uns ein Beispiel gegeben hat."

---

Welchen Frieden er in mein Herz bringt, tief wie
das lautlose Meer, wie süß singt
die Seele, die an dir hängt, mein liebender
Herr an dir.

---

**[R166:Seite5]**

In den meisten Situationen des Lebens ist das Bewusstsein der Unschuld unser bester Schutz und unsere größte Sicherheit.

==========

Machine Translated by Google

**[R147:Seite5]**

## UND NACH DEM TOD
## BEURTEILUNG.

„Wie es bestimmt war, einmal zu sterben, aber nach diesem Gericht, so wurde Christus einmal dargebracht, um die Sünden vieler zu tragen; und denen, die ihn suchen, wird er zum zweiten Mal ohne Sünde zur Erlösung erscheinen.“ ***Hebräer 9:27-28.***

Vielleicht ist noch nie ein Text der Heiligen Schrift so falsch angewendet worden wie der obige; im Allgemeinen soll er sich auf die Menschheit als General beziehen und bedeuten, dass nach dem Tod ein Gericht über sie kommt. Aber wenn man ***diesen 27. Vers*** in Verbindung mit den Versen 26 und 28 liest , wird man sehen, dass die „ Männer“ , auf die verwiesen wird, die verschiedenen Hohepriester Israels waren. Paulist versucht uns zu zeigen, dass diese „Männer“ im Opfer waren Die Opfer, die sie „Jahr für Jahr fortwährend darbrachten“, waren nur Vorbilder Christi; obwohl sie jedes Jahr Opfer brachten und in die heilige Stätte gingen, brauchte Christus als *Gegenbild* nur einmal dorthin zu gehen. Das Opfer Christi war das *seines eigenen Lebens,* während das dieser typischen Männer das Blut anderer war Das heißt, diesen typischen Priestern wurde gesagt, sie sollten *„einen Ochsen“* töten, der *für* oder *anstelle ihres eigenen,* natürlichen Lebens gedacht war, anstatt ihr Leben niederzulegen und dann ein neues oder spirituelles Leben *zu erhalten* es würde akzeptiert werden.

Dies war das Gericht – die Prüfung. Wenn das Werk richtig getan worden war, wurde es von Gott angenommen und war die Grundlage der Einigung für das Volk und des Segens danach. Beachten Sie nun, *dass „ diesen* Menschen *einst* bestimmt wurde, zu sterben (wie durch den Ochsen dargestellt) und danach das Gericht (um zu sehen, ob ihr Opfer annehmbar war), *so* wurde Christus einst geopfert, um die Sünden vieler zu tragen.“ ."

Unser Haupt, Jesus, der sich selbst für uns hingegeben hatte – die Kirche ***(Eph. 5:25-27).*** **–** präsentierte die Beweise seines Todes im *Fleisch* (versinnbildlicht durch den Ochsen) . Dann kam die Prüfung – war das vollkommene Opfer? in seinen *Leib* einzutauchen, um *an seinen Leiden* teilzuhaben und seinem Tod angepasst zu werden, wie im Ziegenopfer dargestellt. ***Lev.16.***

Bald wird der Körper sein Werk beendet haben, „das aufzufüllen, was hinter den Leiden Christi ist“. ***Spalte 1:24.*** Dann kommt das Haupt zum Körper und bringt ihn in das Allerheiligste, wobei das Opfer des Körpers durch die Verdienste des Hauptes angenommen wird. Dann erfolgt die Erscheinung, um das ganze Volk zu segnen. ***(Lev. 9:23.)*** Wenn er so ohne Gott erscheint, sitzt dann das Haupt allein da, das erscheint, meinst du? Nein, „wenn er *erscheinen wird,* werden auch wir mit ihm UNGLAUBLICH erscheinen.“ „Wir wissen, dass wir ihm gleich sein werden, wenn er *erscheinen wird .“* ***1Jnr.3:2.*** Wir werden sein

Machine Translated by Google

wie er , *wenn* er erscheint, nicht *nachdem* er erschienen ist. Wird er im Fleisch erscheinen und wir im Fleisch? Nein, das wäre nicht *„unrühmlich“.* Wenn Sie außerdem den Kontext untersuchen, werden Sie sofort erkennen, dass der spirituelle Körper gemeint ist.

Er nahm nur den fleischlichen Körper als Opfer – „Ein Körper hast du mich vorbereitet“ *(für* das Opfer).

So sahen und sagten die Propheten „die *Leiden* Christi (Kopf und Körper) und *die Herrlichkeit ,* die darauf folgen sollte:“ „Als wir bei euch waren, haben wir euch vorher gesagt, dass wir Drangsale erleiden sollten. Niemand sollte durch diese Bedrängnisse bewegt werden, denn ihr wisst selbst, dass *wir dazu bestimmt sind.“* ***1Thes. 3:3-4.***

Nehmt freudig, liebe Brüder, die Leiden der Gegenwart an, damit wir uns, wenn sie zu Ende sind, mit Ihm verbinden und „mit Ihm in Herrlichkeit erscheinen“ können, denn „dann werdet auch ihr euch mit übergroßer *Freude* freuen.“

**Bei wem erscheinen wir?** ist eine

Frage von Interesse. Das Vorbild ***(3. Mose 9,23)*** zeigt, dass das *Erscheinen* „dem ganzen Volk“ gilt. Ihre typischen Priester erschienen und segneten „das ganze Volk“, für das die Opfergaben dargebracht worden waren. Israel war das Vorbild der Welt, da das Haus Aarons (Vorbild von Levi) zuvor als Vorbild für den Haushalt des Glaubens verwendet wurde, „aus dem die „kleine Herde“ von Priestern ausgewählt wurde: Unser Erscheinen wird das Volk – die Welt der Menschheit – segnen; um die in Krankheit und Erniedrigung gefallene Rasse aufzurichten und zu segnen; um sie zunächst zur vollkommenen Männlichkeit zu erwecken – „die *Wiederherstellung* aller Dinge, die Gott gesprochen hat.“

Während des „Tages der Versöhnung“ – typisch für die 6.000 Jahre der Herrschaft der Sünde, in deren Verlauf 1900 Jahre lang Opfer dargebracht wurden – wurden die Menschen während dieses „Tages der Versöhnung“ angewiesen ***(3. Mose 16,29) ,*** dass sie „ihre Seelen quälen“ usw., was typisch für den schmerzlichen und betrübten Zustand der Welt während der Herrschaft und der Sünde der Sünde ist Ihre Sünden werden ausgelöscht und ihr Einssein mit Gott vollendet. Ihre Sünden *waren nur* das Vorbild; die Sühne ist da fast fertig und bald beginnt die Segnung.

Nun sind es diese wartenden Scharen – die Menschen, die auf das Kommen des großen Propheten, Priesters und Königs warten – „der Christus“, „der Same“. Paulus sagt es: „Die ganze Schöpfung seufzt und müht sich bis jetzt.“ „Denn die ernste Erwartung der Kreatur wartet auf die Offenbarung der SÖHNE Gottes.“ Holen Sie sich seine „Juwelen“, „seinen Körper“, „seine Braut“. *Er* kommt und geht weg –

Machine Translated by Google

im Stillen, der Welt unbekannt. (Aber nicht wieder im Fleisch, denn obwohl wir Christus *nach dem Fleisch* gekannt haben , kennen wir ihn von nun an nicht mehr.)
Millionen Menschen auf der Erde seufzen nach der Befreiung von der „Knechtschaft der Verderbnis“, und auch wenn sie vielleicht keine klare Vorstellung davon haben, *wie* sie zustande kommt, so werden doch zu gegebener Zeit die Befreiungen kommen und sie werden erkennen, dass sie das Werk der „Söhne Gottes“ sind werden aus der Knechtschaft der Verderbnis [Krankheit, Schmerz und Tod] in die herrliche Freiheit der Söhne Gottes befreit werden. Als erlöste Menschenkinder werden sie **[R148: Seite 5 ]** Kommen Sie wieder in die gleiche Freiheit von Krankheit und Tod, die Engel, Adam, bevor er gesündigt hat, usw. genossen haben. Schmerz, Korruption und Tod sind nur die Begleiterscheinungen und Knechtschaften, die aus der Sünde resultieren.

Obwohl „alle Augen ihn sehen werden und auch die, die ihn durchbohrt haben“, glauben wir nicht, dass er (und wir mit ihm) allen auf einmal *erscheinen wird,* sondern dass, wie in unserem Text angedeutet, diejenigen sein werden , die „ nach ihm suchen“. Das Sehen wird nicht das *des natürlichen Auges sein,* denn „ohne Heiligkeit wird niemand den Herrn sehen.“ Die *Heiligen* sind die Heiligen. *„Wir* werden ihn als Heis sehen, denn wir werden wie er sein.“
Es gibt andere Arten zu sehen als mit dem natürlichen Auge. Sehen bedeutet erkennen, wahrnehmen. Als Jesus im Fleisch anwesend war, sahen ihn viele mit dem natürlichen Auge. Wenige sahen ihn wirklich. Augen hatten sie, aber sie sahen nicht.

Nochmals: „Ein Blinder könnte wahrheitsgemäß sagen: „Wunderbare Dinge in der Bibel *sehe ich.“* Paulus sagt , wir schwören zu wachen und „den Tag herannahen zu sehen“ usw. Wir verwenden das Wort „sehen“ also in der Bedeutung *„ erkennen* “ . Jetzt verstehen wir, dass Jesus, unser Haupt, jetzt als unser „Morgenstern“ (Tagesbringer) gegenwärtig ist und eine „kleine Herde“ vorbereitet. (Wir behaupten nicht, sie alle zu kennen). Die Welt und viele der Jungfrauen (reine; Heilige) schlafen und wissen, dass der „Tagesstern“ aufgegangen ist . Bald werden *die wenigen* Vorbereiteten unbekannt weggeholt und bilden zusammen mit den Toten derselben Klasse „die Propheten und Heiligen“ von ***Offb. 11:18 – die*** Braut – die Überwinder, die unter und in ihrem Führer und Haupt, Jesus, „alles erben“ sollen – seien Sie Mitglieder der „Erstgeborenen“ – also „Erben Gottes, vereinigen Sie sich mit Jesus“, von dem er sprach und sprach: „Fürchte dich nicht, kleine Herde; es ist deines Vaters Wohlgefallen, dir das Königreich zu geben.“

„Dann werden die Gerechten leuchten vor der Sonne im Reich ihres Vaters“, dessen Reich, für das sie 1800 Jahre lang gebetet haben, gekommen sein wird: „Dein Reich komme“, und nach und nach kommt der nächste Satz: „Dein Wille geschehe auf Erden wie im Himmel.“ Es bedarf aller Jahrtausende, um Gottes Willen auf der Erde wie im Himmel vollständig zu erfüllen und die Sünden vollständig auszulöschen, und ihre Folgen: Korruption, Schmerz und Tod.

Diejenigen, die zuerst erkennen werden, dass dieser tausendjährige Tag begonnen hat, und seine Nachfolge

Machine Translated by Google

Gerechtigkeit ist auferstanden, das Reich Gottes, *nachdem es „aufgerichtet" wurde* oder seine Herrschaft begonnen hat, wird die „große Schar sein, die durch die kommende Zeit der Not geht und heraufkommt (zum *Familienzustand ,* als Teilhaber *der göttlichen* Natur), aber da sie nicht die Überwinder – die Braut – sitzen, sitzen sie nicht *auf* dem Thron, sondern stehen *deshalb vor* dem Thron." Wir sagen, dass diese *Klasse* die Linken der Kirche ist, wenn die Braut genommen wird , wird der erste sein, der die Gründung der Königreiche anerkennt. Wie wir in Offenbarung ***19:5-9 sehen,*** „kam eine Stimme aus *dem Thron* und sprach: Lobet unseren Gott, Verbündeter, seine Diener und alle, die ihn fürchten, die Kleinen und die Großen . *" „ Sie* erkennen, dass das Reich begonnen und die Braut genommen wurde und dass sie von dieser kleinen Herde ausgeschlossen sind. Aber der *Plan* Gottes beginnt sich vor ihnen aufzutun, und sie finden ihn viel liebevoller und gütiger, als sie jemals angenommen hatten **[R147: Seite 6] ,** während sie in und nach *Babylon gebunden waren;* über deren Sturz sie jubeln. Sie fangen an, Gott zu preisen, indem sie sagen: *„Wir* mögen uns freuen und jubeln und Ihm Ehre geben, denn die Hochzeit des Lammes kam, und seine Frau bereitete sich vor." [Diaglott].

Dann ***(Vers*** 9) wird dieser zweiten Gruppe das Versprechen gegeben, nämlich, dass sie zum *„Hochzeitsfest"* kommen, wenn sie, die „Palmenträger", in die Gegenwart geführt werden und sich der ewigen Gemeinschaft der „Kronenträger, der Könige und Priester vor Gott" erfreuen werden, und so soll die ganze Familie oder „Erstgeborene" und viele Brüder vollständig und gemeinsam vereint sein lobt den König der Könige und den Herrn der Herren in die Welt.

Die zweite Klasse, die die „Aufrichtung" des Königreichs erkennen wird, wird das fleischliche *Israel sein.* Wenn die „Zeit der Drangsal" naht oder zu Ende ist, werden sie in großer Zahl und mit Reichtum nach Palästina versammelt sein, und wenn „die Nationen heraufziehen werden, um Beute und Beute zu holen" usw. ( Hes. ***38,11) .*** Denn „der Tag des Herrn kommt, und deine Beute wird unter dir verteilt werden. Denn ich werde alle Nationen gegen Jerusalem versammeln, um zu kämpfen, ... und die Hälfte." der Stadt wird in die Gefangenschaft gehen usw. ... Dann wird der Herr ausziehen und gegen jene Nationen kämpfen, wie er am Tag der Schlacht gekämpft hat. Und seine Füße werden an jenem Tag auf dem Ölberg stehen, "&C. ***(Sach.14:1-4).*** Dies, offenbar die erste Erkenntnis, die Israel über das Königreich erhalten wird ***(Kap. 12, 2, 3, 7-10),*** scheint dasselbe Thema zu besprechen und die Auswirkungen ihrer markierten Erlösung auf sie zu beschreiben. Sie erkennen Ihn an (schauen auf Ihn), den sie durchbohrt haben. Sie scheinen in der Lage zu sein, die Identität *des Erlösers* als denjenigen festzustellen , den sie verachtet und gekreuzigt hatten.

Unser Verständnis ist nicht, dass sie Jesus oder irgendjemanden mit ihren Augen nördlich von Jesus *sehen werden* und seine Kirche mitten in ihrem Kampf auftauchen und sie töten wird

Machine Translated by Google

Feinde (wir warnen nicht mit fleischlichen Waffen), sondern dass, nachdem sie von der großen Schar ihrer Feinde schwer geschlagen wurden, der Herr *erscheinen und* sich zeigen und für sie kämpfen wird, *„wie* er am Tag der Schlacht gekämpft hat“ . So war Gott mitten in Israel und errettete sie von allen ihren Feinden ringsum. *Wie damals wird* er sich wiederum als ihr Erlöser offenbaren, und sie werden sagen: „Siehe, das ist unser Gott. Wir haben auf ihn gewartet, und er wird uns retten.“ So schreitet das Werk der *Offenbarung* voran, bis „alle ihn erkennen werden, vom Kleinsten bis zum Größten“, und „alle Nationen werden kommen und vor ihm anbeten, und so wird *jedes Auge* ihn sehen (erkennen), während nur die *Heiligen* ihn sehen werden, *wie er ist.“*

So sehen wir auch, wie „er im brennenden Feuer offenbart wird.“ [Urteile.] Die Urteile , die über *„Babylon“* kommen und ihren Sturz herbeiführen, öffnen der erstgenannten Klasse die Augen, um die Macht des Königreichs zu erkennen „Wenn die Urteile [„flammendes Feuer“] des Herrn im Land verbreitet sind, werden die Bewohner der Welt Gerechtigkeit lernen.“

So wird jede Klasse, wenn sie Interesse entwickelt und erwacht ist, „ihn zu suchen“, *ihn sehen .*

==========

Machine Translated by Google



## WANN UND WIE WIRD CHRISTUS KOMMEN?

Wir haben gerade in einem zeitgenössischen Artikel, den viele unserer Leser gesehen haben, einen Artikel mit dem Titel „Christus und Antichrist“ gelesen, in dem der Autor beweisen will, dass Jesus bei seinem zweiten Kommen *im Fleisch kommen wird.* Der Beweis seiner Position basiert hauptsächlich auf ***1Johannes 4:2,3.*** Er zitiert den Vers so: „Jeder Geist, der *bekennt, dass* Jesus Christus im Fleisch kommt, *ist von Gott,* und jeder Geist, der nicht bekennt , dass Jesus Christus im *Fleisch kommt, ist* nicht von Gott.“
„Viele Verführer sind in die Welt eingetreten, die nicht bekennen, dass Jesus Christus im Fleisch *kommt .* Dies ist ein Verführer und ein Antichrist.“ ***1. Johannes 4:2,3*** und ***2. Johannes*** 7.

Er fährt fort: „Die Wiedergabe von *Erkomai,* wie sie von den Übersetzern in diesen speziellen Texten gegeben wird, war lediglich auf die Theologie dieser bischöflichen Amtsträger zurückzuführen. Es ist das Wort, das die Apostel stets verwendeten, wenn sie von seinem *zukünftigen* Kommen sprachen.“ Dann folgt eine Liste von Texten, in denen er behauptet, *dass Erkomai* vorkommt, und zwar in der Zukunftsform.

Wir sind verpflichtet zu sagen, dass er einen schwerwiegenden Fehler begangen hat, der jeden in die Irre führen würde, der mit dem Griechischen des Neuen Testaments nicht vertraut ist. Wir können aber nur sagen, dass es sich um einen leicht gemachten Fehler handelte . Da er mit dem Original nicht vertraut war, verließ er sich bei seinen Zitaten offensichtlich auf eine griechische Konkordanz , ohne Bezug auf die Änderungen, die es beim Durchlaufen der verschiedenen grammatikalischen Formen erfährt, die seine Stimmungen, Zeitformen usw. unterscheiden. So würde er unter der allgemeinen Überschrift *„Erkomai“ [kommen]* Hinweise auf Passagen finden, die solche Kombinationen wie diese enthalten: *sind gekommen, istkommen, wirdkommen, kann kommen,* kommt auch , *kam usw.*

Wenn Sie mit den griechischen Formen nicht vertraut sind und sich nicht mit der griechischen Sprache befassen

Beim Text wäre es *völlig unmöglich,* zwischen den Zeitformen zu unterscheiden.

Wenn er in der Konkordanz nachsieht, findet er *unter „Erkomai“* Hinweise auf *einige* Passagen, von denen er weiß, dass sie von der Wiederkunft Christi *sprechen . Wenn er nicht weiter nachschaut,* könnte er zu dem Schluss kommen, dass „es das Wort ist, das ausnahmslos verwendet wird, wenn von seinem *zukünftigen* Kommen gesprochen wird“. Natürlich hätte eine erneute gründliche Suche den Fehler bald aufgedeckt. Nachdem er so zu einer Schlussfolgerung gelangt war – leider falsch –, war es offensichtlich , *dass er* beim Finden anderer Texte, die *seiner Theorie* zufolge in der Zukunftsform sein mussten – und die in der Vergangenheit übersetzt wurden – sofort zu dem Schluss kommen würde, dass sie *falsch* übersetzt wurden.

Dies hat er getan. Sowohl in seinen Beweistexten als auch in seiner Liste, die er gegeben hat

Machine Translated by Google

Um seine Übersetzung der Beweistexte zu untermauern, wurde er getäuscht. Seine Argumentation bringt dies kurz, aber treffend zum Ausdruck. *„Erkomai* bedeutet „ kommt““ ist das Wort, das die Apostel ausnahmslos verwenden, wenn sie von seinem *(Christi) zukünftigen* Kommen sprechen.
Beweis: eine Liste von Texten, die sich auf die Zukunft beziehen und in denen er behauptet , *dass serkomai* vorkommt.
Jetzt sagt sie (der Kürze halber verwenden wir **[R149:Seite6]** unsere eigenen Worte.)
Erkomai ist das Wort , ***das in 1.Johannes Nr. 4,2-3 verwendet wird,*** wo es von der Ankunft Christi im Fleisch spricht , daher liegt die Ankunft im Fleisch, von der die Rede ist, in der Zukunft, bei seinem zweiten Kommen; und alle, die dies leugnen, werden von der gleichen Autorität Antichrist genannt – diejenigen, die im Einklang mit dem WACHTTURM stehen, sind besonders eingeschlossen.

Nun, wir können seine Anspielung auf den WACHTTURM *verzeihen* und sogar *seinen Fehler* entschuldigen , aber wir können ihn nicht unbemerkt lassen; und nun lassen Sie uns kurz den Sachverhalt in diesem Fall darlegen – Erstens dann: In den Texten, die sie zitiert hat, sind die Wörter, die sie zitiert hat, nicht auf *die Zukunft* beschränkt , sondern in verschiedenen Zeitformen. Zweitens: Das Wort *erkomai* (an dem er die gesamte Argumentation aufhängt) *kommt in keinem von ihnen vor.*

Wir werden nun die Texte zitieren und die Originalworte wiedergeben, wie sie wirklich erscheinen: „Jeder

Geist, der bekennt, dass Jesus *Christus im Fleisch gekommen ist ,* ist von Gott, und jeder Geist, der nicht bekennt, dass Jesus Christus ist, ist nicht von Gott.“ ***1. Johannes 4:2,3.*** Das Wort kommt ***im dritten Vers nicht vor :*** „Dieserselbe Jesus, der von euch in den Himmel aufgenommen wurde, *wird* in gleicher Weise *kommen [eleusetai]* “ usw.
***Apostelgeschichte 1:11.*** „Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit zu dir *kommen wird* “ usw. ***Matt. 25:31.*** „Siehe, der Bräutigam *erketai!“* [Wort unter den besten Behörden.]
***Matthäus 25:6.*** „Siehe, er *kommt* mit Wolken.“ ***Offb.1:7.*** „Es *werden [eleusantai]* in den letzten Tagen Spötter kommen.“ ***2Petr.3:3.*** „Siehe, der Herr *kommt.“ [Eelthe--kam;* prophetisch; wie ***Jes.9:6.] Judas14.*** „Welches ist und was war und was *noch kommen wird.“ [Erkomenas.]* ***Offb.1:14.***

Ein Teil eines Artikels aus dem WACHTTURM zum letzten Teil ***von Matthäus. 24,*** wurde in einem Artikel unseres Zeitgenossen ziemlich scharf kritisiert, in dem er auch behauptete, *Erkomai* wieder zu finden, wo es nicht vorkommt. In der Schrift heißt es: „Wer ist denn ein treuer und weiser Diener, den sein Herr zum Herrscher über seinen Haushalt gemacht hat, um ihm zu gegebener Zeit Essen zu geben? Gesegnet ist der Diener, den sein Herr, *wenn er kommt,* tun wird.“ Wachturm, dass die Zeit, von der die Rede war, nicht, wie allgemein angenommen, zum Zeitpunkt der Ankunft Christi stattfand, sondern nach seiner *Wiederkunft.* Das griechische Wort hier *ist Elthon,* und es hat zweifellos diese Bedeutung. Es bedeutet eine erreichte Ankunft; eine Zeit *nach* dem Kommen und während der Gegenwart des Herrn. Es ist eine Partizipform des Wortes und sollte mit *„gekommen“ wiedergegeben werden.* Wir könnten eine Vielzahl von Texten zitieren, in denen es vorkommt, müssen uns aber mit einigen zufrieden geben. Dass wir

Machine Translated by Google

Wir können nicht damit beauftragt werden, verstreute und verirrte Texte aufzusammeln, wir werden einige nacheinander übernehmen, wie wir *sie am Anfang des Buches gefunden haben .* ***Matthäus 2:9.*** Beachten Sie, dass der Stern vor ihnen unterwegs gewesen war, aber in der Zeit, die von *Elthon abgedeckt wurde,* hatte er aufgehört zu gehen. Seine Ankunft war vollbracht: er stand.

„Und als Jesus in das Haus des *Petrus kam ,* sah er das Haus seiner Frau mütterlicherseits und krank vor Fieber.“ ***8:14.***

Sag uns, war Jesus nicht da? Wir wissen nicht, wie lange er im Haus war, bis er den Kranken sah, aber wir wissen, dass er *angekommen war,* ob sie ihn kannte oder nicht. Seine Ankunft war vollbracht. Er war anwesend.

„Und als Jesus in das Haus des Herrschers *kam* und die Spielleute sah“ usw. ***9:23.*** Wir könnten lesen: „Und Jesus *kam in* das Haus des Herrschers“ usw. Er kam. „Und als *er* in sein eigenes Land kam, lehrte er sie in ihren Synagogen“ usw. ***13:54.*** Gewiss, er war in diesem Fall *anwesend .* „Dann sagt er (der böse Geist): „Ich werde in mein Haus zurückkehren, aus dem ich herauskam; Und wenn *er kommt, findet er es leer,* gekehrt und garniert vor.“ ***12:44.***

Er *war zurückgekehrt* und hatte nachgeforscht und diesen Zustand der Dinge gefunden: „Selig sind die Diener, die der Herr *kommen und wachen* finden wird. Wahrlich, ich sage euch: Er wird sich gürten und sie dazu bringen, sich zum Essen zu setzen, und wird herbeikommen und ihnen dienen.“ ***Lukas12:37.***

Waren wir verwundert über das wunderbare Fest der Liebe und Wahrheit, das vor uns gelegt wurde, ohne dass wir uns darum bemüht hätten? Kein Wunder, der Meister ist gekommen und hat uns *sitzen* lassen, und *mit seiner eigenen gesegneten Hand hat er uns reichlich versorgt.* ***Offb.3:20.*** Einige haben angenommen, dass dieser Text eine Anwendung bis ins Evangelium hatte. Das kann nicht so sein. Er wurde nur denen gegeben , *die in* der Zeit der Kirche in Laodice lebten.

Und nun, liebe Brüder und Schwestern, schauen wir uns ***Matthäus 24:44*** genau an.

***51*** in dem Licht, das uns gegeben wurde, nämlich: dass unser Herr *gekommen ist.*

„Darum seid auch *ihr* (ihre Brüder) bereit, denn in einer Stunde, von der ihr nicht denkt, dass der Menschensohn kommt.“ E ( elthon), soll

Machine Translated by Google

„Gab es so einen Diener? Natürlich verstehen wir nicht, dass es sich um eine Einzelperson handelt, sondern offensichtlich um eine *kleine* Gesellschaft, die am besten durch einen einzelnen Diener symbolisiert wird. Es gab so jemanden, der zu gegebener Zeit Fleisch gab und den Segen empfing, zumindest für einen Zeitraum von Jahren.

„Aber und wenn *dieser* böse *Diener* in seinem Herzen sagen wird: Mein Herr verzögert sein Kommen und wird beginnen, seine Mitdiener zu schlagen“ usw. Wer ist das? Er wird dieser *Diener genannt, dh einer, von dem zuvor gesprochen wurde ;* einer, der dem Haushalt dann Fleisch gegeben hatte, als der Herr kam. Was war das fällige Essen?
Sicherlich beweisen die Zeitargumente **[R149:Seite 7]** die Anwesenheit des Meisters.
Was dann? Irgendein Teil, ob groß oder klein, dieser kleinen Gesellschaft muss seine Meinung ändern und das, was sie gesagt haben, zurücknehmen und erklären: „Mein Herr, es verzögert sein Kommen.“ ist im Widerspruch und verkündet *eine* Verzögerung, es ist *offensichtlich ,* dass sie lehren müssen, dass es *keine* Verzögerung gibt ,aber dass die Wahrheit der Vergangenheit wahr bleibt.

Brüder, Schwestern, wie könnte sich diese Schriftstelle erfüllen? Wann, aber zu dieser Zeit, könnte sie stattfinden? Wahrlich, der König ist in das Gästezimmer gekommen und prüft diejenigen, die das Privileg hatten, einzutreten. Können wir dieses forschende Auge ertragen, das durch und durch klar aussieht? Herr, hilf uns, uns selbst im Licht der gegenwärtigen Wahrheit zu prüfen. WIM

==========

Machine Translated by Google

**[R149:Seite7]**

## EIN BRIEF ZUM WACHTURM.

MEIN LIEBER BRUDER RUSSELL: Wie wahr ist es, dass unser himmlischer Vater aus dem Bösen Gutes hervorbringen und den Zorn des Menschen hervorrufen kann, um ihn zu verherrlichen. Immer wenn wir aufgefordert werden, „zu wachen“ und „auf der Hut zu sein“, und dass „die Liebe vieler erkalten wird“, wegen der Ungerechtigkeit vieler, hat er eine Menge zusammentreffender Ereignisse arrangiert, die wohlüberlegt sind, um unseren Glauben zu stärken. Ich werde jeden Tag daran erinnert Finden Sie Menschen, die Prophezeiungen erfüllen und viele Dinge sagen und tun, frei und freiwillig, von denen sie nicht die geringste Ahnung haben, dass sie irgendeine Verbindung zu Gott oder dem Himmel haben, und die dennoch von solcher Natur sind oder einen solchen Zusammenhang mit Dingen haben, die für das Kind Gottes von Interesse sind, das genau auf jeden Hinweis auf die Gegenwart seines Herrn achtet, um ihn mit Gewalt mit dem Gedanken zu beeindrucken, dass er gerade *dabei* ist *die Tür.* Als ich in einer bestimmten Stadt anhielt, ereignete sich vor nicht allzu langer Zeit ein kleiner Vorfall, der etwas mit diesem Gedankengang zu tun hatte.

Ich unterhielt mich mit einem Agenten (kein Religionsprofessor, nehme ich an). Wir befanden uns an seinem Arbeitsplatz, und als ich vor mir aus dem Fenster schaute, sah ich den hohen, symmetrischen Turm einer angrenzenden modischen Kirche, der von einer Wetterfahne in Form eines Hahns gekrönt war *Denn* obwohl es *eine* Erinnerung an die Schwäche des Petrus und seine Verleugnung seines Herrn und damit auch an *unsere* Schwäche ist, wird es doch so oft als Symbol prahlerischer Macht verwendet, dass es dort völlig fehl am Platz schien, und es scheint, dass der Herr sich darauf bezog, genauso beeindruckt zu sein, wie er sagte und elend davon aussah „Oh, es steht im Einklang mit den Grundsätzen *der Kirchen dieser Tage“, was den Worten „ heutzutage“* eine besondere Betonung verleiht .

Bald darauf schaute ich von einem anderen Punkt aus auf das Gebäude und bemerkte: „Das müssen schöne Fenster sein, wenn man von außen urteilt.“ „Oh ja“, sagte er, „ innerhalb *ist* es eine schöne Kirche, aber das kann man nicht von denen sagen, die ihr angehören.“ „Du würdest kein Stück bekommen, das so groß ist wie ein Spinnkopf.“

Natürlich hatte ich nichts zu sagen, sondern ging in Träumerei und sagte zu mir selbst (das Ergebnis der Gedanken, die im WACHTTURM dargelegt wurden). Diese Kirche ist vom Blitz getroffen, und ich weiß es nicht, aber eines Tages **[R150: Seite 7]** wird die Tatsache aufwachen, wenn das Werkzeug zum *Wiederaufbau* ist.

Machine Translated by Google

„Der Blitz hat die Zuflucht der Lügen hinweggefegt, und die *Welt* sieht die Knochen der Toten und alle Unreinheit.“ enthüllt ihn in seiner Nähe; aber für den Einbrecher verrät derselbe Blitz das Herannahen von Gerechtigkeit und Untergang; aber *in jedem Fall* erhalten die Betrachter einen wahren Blick auf ihre Umgebung. Sie sehen die höchsten Objekte zuerst und am besten. Die Kirchen sind die höchsten Objekte, und die Menschen sehen jetzt, was sie sind und was sie sein *sollten ;* obwohl sie noch nicht in die Täler der sozialen und bürgerlichen Verhältnisse blicken, um die Dinge anzupassen, aber wenn der Sturm zunimmt , *werden* sie sehen können und „Gerechtigkeit lernen“ und anerkennen, „dass der Allerhöchste im Reich der Menschen herrscht.“

Lasst uns den Kopf heben, *„in dem Wissen,* dass unsere Erlösung nahe ist.“

„Aufmuntern, aufmuntern, der Tag bricht für dich an,
Hell in der versprochenen leuchtenden Weise!
Licht vom Himmel strömt für dich und beweist der Erde den vollkommenen Tag.

Ich freue mich über das Licht, das jetzt aus der Gegenwart unseres Herrn scheint, und hoffe auf die baldige Verwandlung in das Ebenbild seines herrlichen Körpers, der alle, die durch Opfer einen Bund mit ihm geschlossen haben, ich bin dein Bruder in Christus. JC SUNDERLIN.

==========

Machine Translated by Google

**[R150:Seite7]**

## Fragen von Korrespondenten.

F.Bro.R., bitte geben Sie mir Ihre Meinung zu ***1. Petrus 3:18-20,*** wo es heißt, dass Jesus Christus „durch den Geist belebt wurde, durch den er auch ging und den Geistern im Gefängnis predigte, die einstmals gehorsam waren, als einst die lange Leidenszeit Gottes in den Tagen Noahs wartete, während die Arche sich vorbereitete."

A. Wir verstehen dies, um zu lehren, dass der Geist, der Jesus aus dem Tod erweckte, derselbe war, der, während die Arche sich vorbereitete, durch Noah („einen Prediger der Gerechtigkeit") den vorsintflutlichen Sündern predigte, die sich *jetzt* im großen Gefängnis des Todes befanden.

Q.Bru.R., Sie haben gezeigt, dass ich klar und biblisch denke, dass der Leib Christi und sein Haupt ihr Leben als Opfer für die Sünden hingeben, und dass dies der Lösegeldpreis für den „Haushalt des Glaubens" war. Das während des Evangeliumszeitalters gegebene Leben des Körpers wird als „Erfüllung" oder Vollendung der Arbeit des Hauptes *„für das Volk" – die* Welt – angesehen. Ich achte auch darauf, dass es klar erscheint Erfüllung *des* Ziegenopfers ***von Lev. 16.,*** aber es gibt einen Text, der mich beunruhigt, nämlich ***Kol. 1,24,*** wo Paulus sagt: „Ich freue mich über meine Leiden *für euch* und fülle das, was hinter den Leiden Christi liegt, in meinem Fleisch *um seines Leibes willen, der die Kirche ist."* Meine Schwierigkeit besteht darin , dass das Opfer für die Kirche ist, während ***das Vorbild (3. Mose 16)*** lehrt, dass das Opfer für die Kirche mit dem Tod Jesu vollendet wurde, wie es durch das Sterben des Ochsen für Priester und Leviten versinnbildlicht wird, und dass das Opfer des Paulus und jedes anderen Mitglieds *des Leibes Christi „für die Sünden des Volkes"* (der Welt) ist und durch den Ziegenbock dargestellt wird.

Können Sie vorschlagen, wie wir diese Schriften harmonisieren können?

A. Gott nimmt die Opfergabe des Hohepriesters, *Kopf und* Leib – des zweiten Adam und seiner Braut – als Lösegeld für das Leben der Welt an, als Ausgleich für den Ungehorsam des ersten Adam und seiner Frau.

Adam und Eva waren eins in der Übertretung; Jesus Christus und seine Braut sind eins in der Erlösung der Welt. Bedenken Sie nun, dass Gott gelobt hat, unser Opfer des irdischen Lebens und der Natur anzunehmen; und uns das Höhere – das Göttliche – versprochen hat, und wir, Jesus und sein Körper haben die Bedingungen angenommen und gelobt, zu sterben. Als nächstes stellt sich die Frage: Wie sollen wir sterben? Altar und Messer, wie der Ochse und die Ziege im Vorbild? Nein, wir müssen uns nur daran erinnern, dass der Ziegenbock genauso leiden und sterben musste *wie* der Ochse, was bedeutet, dass wir Christus Jesus als Vorbild dafür haben, wie wir *unser Leben geben sollen.*

Er *verbrachte* sein Leben gemäß dem Willen des Vaters, „allen Menschen Gutes zu tun, da er Gelegenheit dazu hatte, besonders dem Haushalt des Glaubens".

Machine Translated by Google

Werkstatt, Unmäßigkeitsreform, und auf jede andere Weise können wir die Menschheit segnen und nutzen und die göttliche Eigenschaft *Liebe ausüben.* Aber obwohl es für jeden gut ist, etwas zu tun, sieht Paulus dennoch ein besonderes Privileg, *„für die Kirche ,* die sein (Christus) *Leib ist", auszugeben und auszugeben.* Jesus verbrachte seine Zeit größtenteils damit, die Jünger zu unterweisen, und wir sollten es als besondere Ehre betrachten, viel füreinander tun und leiden zu dürfen, solange wir Leben oder Kraft dafür aufbringen können.

Angenommen, ich habe einen Artikel von Ihnen für 100 US-Dollar gekauft, kam zu Ihnen und überreichte Ihnen das Geld. Sie sagten: „Hier ist das Herzstück und das Geld auch." Ich möchte dieses Geld ausgeben, das mir gehört Wir geben uns selbst, und wie unser Vater uns (den Leib Christi) mit unserem Haupt als Teil des „Sündenopfers" der Welt annimmt und uns auch erlaubt, seine Agenten zu sein, die Gutes tun. So sind wir, indem wir unser Leben und alles, was Gott uns gegeben hat, nur seine Verwalter sind und uns alle Macht und alle Segnungen gegeben haben, nicht für uns selbst ,nortbehalten,buttousefürIhn.Letussodo.

F. Erklären Sie bitte ***1Petr. 4:6*** „Denn darum wurde das Evangelium auch denen verkündigt, die tot sind, damit sie nach den Menschen im Fleisch gerichtet würden, aber nach Gott im Geist leben."

A. Dies zeigt die Doppelnatur eines vom Geist Gezeugten – der Körper ist immer noch *menschlich,* der Geist des Geistes ist *göttlich.* Petrus ermahnt uns, die Getrenntheit von der Welt zu trennen, nicht nur von *unserem Geist ,* sondern auch von *unseren Körpern, die* von unserem Geist beherrscht werden.

Das Evangelium (die gute Nachricht von unserer Erlösung und die Verheißung der Herrlichkeit) wurde uns gegeben, dass unser Leben davon beeinflusst werden sollte und dass wir als *„neue Geschöpfe"* von der Welt getrennt werden sollten, so dass wir im Einklang mit Gott im Geist leben und von Ihm als „neue [spirituelle] Geschöpfe" angesehen werden sollten, während Menschen, die keine physische Veränderung in uns sehen, uns immer noch „als Menschen im Fleisch" betrachten und es für seltsam halten, wenn wir nicht als natürliche Menschen handeln.

„Der natürliche Mensch empfängt nicht die Dinge des Geistes." Er versteht nicht die Entstehung einer *neuen* Natur, neuer Hoffnungen und Bestrebungen und hält ein selbstaufopferndes Leben *für unnatürlich;* und so ist es unnatürlich. Deshalb muss uns die neue Natur eingepflanzt werden, bevor wir die alte kreuzigen können.

==========

Machine Translated by Google

**[R150:Seite8]**

## DER SÜNDENBOCK.

Wenn der Ziegenbock, der getötet wurde, die Heiligen, die „kleine Herde“, darstellte, stellte der Sündenbock dann nicht „die große Menge“ dar, die aus großer Zurechnung kommt und ihre Gewänder wäscht? Nach langem Nachdenken waren wir zu dieser Schlussfolgerung gekommen, aber als wir sie anderen präsentierten, wurden Schwierigkeiten deutlich, und wir legen nahe, dass der Sündenbock diesen Teil der *Welt* oder „Kinder des Teufels“ darstellt. „die sich als Christen *bezeichnen* und aufgrund derer sich die Vielzahl der Christen in der Knechtschaft der Konformität mit der Welt befindet. Es scheint, dass die „kleine Herde“ repräsentieren die ganze Kirche und werden die „große Menge“ um sich versammeln, so wie der Magnetstein die im Staub vermischten Stahlpartikel sammeln wird. dann werden sie zu ihrer richtigen Beziehung zu den Heiligen erhöht. „Ohne Heiligkeit wird niemand den Herrn sehen.“

Wir glauben, dass wir mehrere biblische Tatsachen sehen, die unsere Sicht auf den Fall untermauern werden.

Erstens: Die Bedeutung des Wortes „Sündenbock“ scheint die Idee anzudeuten. Das hebräische Wort „Azazel“, das mit „Sündenbock“ wiedergegeben wird, soll „Böse und Teufel“ heißen. Diese Tatsache hat einige zu der Annahme geführt, dass der Teufel selbst der antitypische Sündenbock sei; und begünstigt die Definition nicht die Idee? – Ein Ziegenbock repräsentiert den Herrn und der andere den Teufel Kinder des Teufels, oder Tares, wie im Gleichnis von Weizen und Unkraut aus ***Matthäus 13.***

Zweitens: Es scheint durch den Fall der Knechtschaft Israels in Ägypten veranschaulicht zu werden. Aaron sei der Heilige, die Masse Israels, die „große Menge“, und Ägypten, das sie in Knechtschaft hielt, als Sündenbock. Israel litt mit Ägypten, bis sie getrennt wurden, und das Ziel der Plagen war die vollständige Erlösung der „großen Menge“. In einem weiteren Artikel wurde ganz Israel von den „sieben letzten Plagen“ befreit, und daher **[R151: Seite 8]** lastete die große Last des Zorns auf den Ägyptern.

Nehmen wir in diesem Punkt den Fall der jüdischen Nation, wie Christus sie vorfand. Dort sehen wir eine Gruppe Erstreifer, diejenigen, die Christus annahmen, bevor ihr Haus verlassen wurde. Alle, die ihn danach annahmen und bevor der Zorn bis zum Äußersten über sie kam, waren *Weizen,* wenn auch später reif, aber die *Spreu* verbrannte mit unauslöschlichem Feuer. In dieser *Generation* sagte Christus, dass alles gerechte Blut kommen sollte . ***Matthäus 23:34-36.*** Versetzt sie das nicht in die Haltung eines Sündenbocks, indem sie die Sünden aus den Händen des Priesters entgegennimmt? Es war (wie

Machine Translated by Google

in Ägypten) in ihrem äußersten Unglück, dass die Christen dieser Generation entkamen, indem sie in die Berge flohen, als sie sahen, wie Jerusalem von Heeren umgeben war. ***Lukas21:21.*** Darin sehen wir die erste Frucht, die spätere Frucht und den Sündenbock; und das ist uns nicht weniger klar, weil die späteren Früchte die größere Zahl waren und weil sie *bis zu* ihrer Trennung unter dem Fluch jener Generation eingeschlossen waren.

Es scheint klar, dass die Art und Weise *der* Gesinnung der jüdischen Kirche in ihren wichtigen Merkmalen als Muster für die Art und Weise der Gesinnung der Evangeliumskirche gedacht war – dass dies das große Ereignis ist, auf das mehrere Bilder, Gleichnisse und Prophezeiungen hinweisen. Wie im Muster gibt es den ersten reifen, den später reifen – sowohl Weizen – als auch das Unkraut: die „kleine Herde“, die nicht mit korrupten Kirchen befleckt wird ;die „große Menge“, die durch den Kontakt mit Babylon befleckt wurde, die aber aus Babylon herauskam und so ihre Gewänder von den Flecken der Welt wäscht; und Drittens das babylonische Element, das nicht herauskommt, sondern den Wein des Zorns ohne Beimischung trinkt und als Mühlstein in dieses Meer hinabsteigt. Es ist Ägypten, die Spreu des jüdischen Volkes, das Unkraut der Kirche des Evangeliums oder Babylon, die jeweils nacheinander den äußersten Zorn empfangen, oder Zorn ohne Beimischung, wie durch die „sieben letzten Plagen“ dargestellt; denn in ihnen füllt sich der Zornhof Gott.“ ***Offb.15:1.***

Dieser äußerste Zorn kam nicht über Israel in Ägypten, noch über den später reifen Weizen des jüdischen Hauses. Er kam auch nicht über den später reifen Weizen der Evangeliumskirche; *Das heißt,* die große Menge, die aus Babylon herauskommt, ohne dem Ruf zu gehorchen, und so ihre Gewänder wäscht. Stellt der Sündenbock nicht diejenigen dar, die den äußersten Zorn auf sich nehmen und so seine Sünde *tragen ?* Sie waren sogar heilig *geachtet* worden vor Gott, wie jeder Weizen, sei er erstreif oder späterreif. Sie hatten ihre Kleider nie befleckt, denn sie hatten keine Kleider, die ihnen gegeben wurden . Nichts kann befleckt werden, was nie rein war .

Die Verunreinigten sind wie Esau, die ihre Krone und ihr Geburtsrecht verlieren. ***Hebr. 12:14-17.*** Wenn es einmal verloren ist, kann es nie wieder zurückgewonnen werden. Aber Esau wurde nicht aus der Familie verstoßen. ***Offb.7:14-15.*** Sie kommen aus großer Drangsal, wie Israel aus Ägypten, aber sie sind wie sie von den „sieben letzten Plagen“ befreit. Jakob und Esau werden von Paulus verwendet, um den Erstgeborenen und den Spätergeborenen in derselben Familie darzustellen, und er setzt den Befleckten an die Stelle des Nachgeborenen. Aber es ist offensichtlich, dass das Unkraut keiner dieser Klassen angehört.

Machine Translated by Google

Wer das ***sechzehnte Kapitel der Offenbarung*** liest, wird sehen, dass die sieben letzten Plagen nicht über diejenigen kommen, die Buße tun, aus Babylon kommen und ihre Gewänder waschen, sondern über Babylon selbst, oder über diejenigen, die das Malzeichen des Tieres haben und ihre bösen Taten *nicht bereuen* und Gott Ehre geben. ***Verse 9-11.***
Sie haben keine Partei, weder Priester noch Diener mit dieser Evangeliumsernte.
Die Kirche, die Ordnung und die Utensilien, die sie gerne aufrechterhielten, weil sie ihnen die Macht gaben, die Masse der Christen zu versklaven und zu kontrollieren, werden untergehen, um nicht mehr aufzuerstehen, und sie werden im großen Meer der Menschheit verloren gehen.

Die Parallelität zwischen dem Ende der jüdischen und den Evangelien und auch die Idee, dass der *verworfene* Teil jedes Hauses der Sündenbock ist, werden in unserem Geist aufrechterhalten, indem wir die Worte Jesu in Bezug auf das Blut der Gerechten vergleichen: „Alles diese Dinge werden auf diese Generation kommen“ ***(Matthäus 23,35-36)*** und die Aussage von Johannes in Bezug auf Babylon: „Und in ihr wurde das Blut der Propheten und Gottes gefunden.“ und (die den Namen Gottes fürchten), die auf der Erde geschlachtet wurden.“ ***Offb.18:24.***

Es scheint klar zu sein, dass der Untergang Babylons für die Befreiung des Volkes Gottes notwendig ist. Die Grenze zwischen der Kirche und der Welt und zwischen Wahrheit und Irrtum muss gezogen werden. Daher trägt Babylon in seinem Fall nicht nur die Sünden des Volkes Gottes, sondern trägt sie auch weg.

Wir möchten die Aufmerksamkeit auf ***die Gerichtsszene von Matthäus 25 lenken,*** da sie darin die Veranschaulichung von vielem darstellt, was wir gesagt haben. Die Szene spielt, nachdem die Heiligen mit Christus zum Vater aufgefahren sind, der zum Vater kam, um sie im Heiligtum zu treffen. Sie sind jetzt eins in Macht und Herrlichkeit, wie Moses und Aaron, und gehen hinaus, um das Gericht zu vollstrecken. Die Nationen werden vor Christus und denen, die er ruft, versammelt „Diese meine Brüder.“ ***Verse 40-45.*** Dass mit den Nationen hier die *christlichen* Nationen gemeint sind, ist offensichtlich, weil keine anderen mit Christus in den Personen seiner Heiligen in Kontakt gebracht wurden. Hierin enthalten sind die „große Schar“ der Christen, die „Schafe“ genannt werden, und das babylonische Element, oder die Kinder des Teufels, die „Böcke“ genannt werden Das Urteil zu vollstrecken bestand darin, Israel zu trennen und zu befreien und Ägypten zu Fall zu bringen. Hier sehen wir also zuerst die Trennung und das „Komm, gesegnet“ zu den Schafen, gefolgt von „Departye“. verflucht"zu den Ziegen.

Wie wir gesehen haben, sagte der Herr nach den ersten drei Plagen: „Und ich werde an jenem Tag das Land Gosen, *in dem mein Volk* wohnt , abtrennen ... und ich werde *eine Trennung* zwischen *meinem Volk* und *deinem Volk schaffen“* usw. ***2. Mose 8:22-23.*** Dann folgen in Ägypten die letzten Plagen. Das sieht aus wie die Trennung der Schafe von den Ziegen, gefolgt vom „Feuer“ auf den Ziegen.

Praktisch glauben wir, dass *diese Trennung* von der großen Masse erfüllt wird

Machine Translated by Google

Christen, die in der Welt zurückgelassen werden, wenn die Heiligen oder die kleine Herde weggebracht werden, um Christus zu begegnen, und sie aus ihrer Übereinstimmung mit den Maximen und Bräuchen einer weltlichen Kirche lösen, ihre Gewänder waschen und weiß machen und so den Standard des reinen Christentums in die Welt erheben. Der Eintritt in den Tempelhimmel kann nicht sofort erfolgen, da Israel nicht aus Ägypten befreit wurde, bis diese erfüllt sind venlastplagues. ***Offb.15:8.***

Es scheint, dass dieser gewaschene oder abgesonderte Zustand, während die Menschen noch sterblich sind, möglicherweise *verloren* geht . Dies ist der Zustand derer , *die „wie ein gläsernes* Meer“ waren. Diese Gefahr des Verlierens wird in der Aussage angedeutet , die nach der Ausgießung *von sechs* dieser sieben letzten Plagen gemacht wurde: „Siehe, ich bin ein Dieb. *Gesegnet sei der, der wacht* und sein *Gewand bewahrt,* damit sie nicht nackt gehen und seine Schande sehen.“ ***Re 16:15.*** Das Kommen als Dieb erstreckt sich über die gesamte Zeitspanne von seiner Ankunft bis zur Begegnung mit seinen Heiligen, bis diese Urteile über Babylon abgeschlossen sind; und es ist klar, dass niemand der Gefahr des Sturzes völlig entzogen ist, bis er unsterblich ist.

Wir sind beeindruckt von dem Gedanken, dass einer bestimmten Klasse, der vergeben worden war , *diese Begnadigung widerrufen wurde,* und so das Schicksal der Welt teilen. Die Idee, dass die Begnadigung widerrufen wird, erscheint vielen Christen seltsam und ein wenig zweifelhaft, aber eine solche Idee wird vom Erretter im Gleichnis von den beiden Schuldnern eindeutig gelehrt. ***Matt. 18:23-35.*** Einer schuldete seinem Herrn „zehntausend Talente“, und „der Herr dieses Dieners war voller Mitleid und löste ihn und *erließ ihm die Schuld.“*
Dies lag daran, dass er zahlen wollte und nicht konnte. Dem anderen Schuldner wurde ein Hundert Pence erlassen, und er packte ihn an der Kehle (so wie einige angebliche Anhänger Christi das *Gesetz auf ihre Mitjünger* anwenden) und warf ihn angesichts seiner *Unfähigkeit zu zahlen* und seines Flehens ins Gefängnis bezahle alles, was ihm gebührte.

Hier wird ein Fall der Begnadigung widerrufen; und nachdem er dieses Beispiel gegeben hat, sagt der Erretter: „So wird auch mein himmlischer Vater tun, um euch von Herzen zu vergeben, jedem, seinem Bruder, ihre Sünden.“ Unsere Sünden werden bei der Bekehrung vergeben, aber nicht „ausgelöscht“, bis das Heiligtum gereinigt ist und die Hände des Priesters auf den Kopf des Sündenbocks gelegt werden, oder bis die Zeiten der Erfrischung kommen eaus der Gegenwart des Herrn.“ ***Apostelgeschichte 3:19.*** Und der Weg, die Vergebung zu bewahren, besteht darin, anderen ihre Sünden zu vergeben. Wenn wir auf der Seite des Bocks des Herrn stehen wollen statt auf der Seite des Teufels, müssen wir den Methoden des Herrn im Umgang mit anderen *folgen.* ***Matthäus 16:24.*** JHP

Machine Translated by Google

**[R152:Seite7]**

## SENDAPOSTKARTE.

Wir möchten den WACHTTURM an alle senden, die sich ausreichend dafür interessieren, ihn sorgfältig zu lesen, aber niemanden zu verschwenden haben. Wir werden uns nicht dem Bettel-, Dränge- und Mahnverfahren hingeben, das in religiösen Zeitschriften üblich ist. Sie wissen, dass der *zweite* Band im Juli 1880 begann, und wenn Sie daran interessiert sind und seine Fortführung wünschen, sollten Sie Ihren Wunsch in irgendeiner Weise zum Ausdruck bringen. Sie wissen, dass das Papier für alle, die es möchten, KOSTENLOS ist Lesen Sie es und sehen Sie sich nicht in der Lage, es zu bezahlen. Sie wissen auch, dass wir von jedem Abonnement jedes Jahr mindestens eine Postkarte erwarten. Wenn Sie daher die Fortsetzung der WATCH TOWER-Besuche in diesem Jahr wünschen und uns nicht darüber informiert haben, tun Sie dies sofort oder seien Sie weder überrascht noch beleidigt, wenn Sie die Novemberausgabe nicht erhalt

==========

Machine Translated by Google

**[R152:Seite7]**

## NOTUNTILNOVEMBER.

Aufgrund einer Reihe von Anfragen hatten wir geplant, mehrere Orte im Bundesstaat New York zu besuchen, wo nur wenige Abonnentengruppen leben, darunter Brockport, Honeoye, Dansville usw., werden dies jedoch auf Anfang November verschieben.

Wir hatten zahlreiche und dringende Aufrufe für WACHTTURM-Traktate zu verschiedenen Themen und Zwecken (DV), die so schnell wie möglich herausgegeben wurden. Es handelt sich um günstige Verträge für die kostenlose Verteilung und zu einem sehr niedrigen Preis für diejenigen, die sich bereit erklärt haben, sie zu verteilen, oder kostenlos für diejenigen, die sie wünschen. Wir werden einen Teil des Oktobers auf diese Weise nutzen, anstatt zu reisen.

Machine Translated by Google

**[R152:Seite1]**

**BAND II. PITTSBURGH, PA., NOVEMBER 1880. NR. 5.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# **Wachturm** und

# **Heraldofchristuspräsenz.**

---

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

---

CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.

---

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,....ALMONT,MICH.
WIMANN,....SWISSVALE,PA.
BWKEITH,...DANSVILLE, NY
ADJONES,...PITTSBURGH, PA.
LAALLEN,. ...HONEOYE, NY

---

In keinem Fall ist der Herausgeber für alle von den Korrespondenten zum Ausdruck gebrachten Ansichten verantwortlich und ist auch nicht dafür verantwortlich, jeden Ausdruck in Artikeln zu verstehen, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden.

---

**BEDINGUNGEN: 50 CENT PRO JAHR,**

im Voraus – inklusive Porto.

---

Alle Mitteilungen sollten an „ZION'SWATCHTOWER“ gerichtet werden
oben, und Entwürfe, Zahlungsanweisungen usw., zahlbar an den Herausgeber.

==========

r152 **„GEFANGEN IN DEN WOLKEN.“** r153
**BEYONDTHEVAIL.** r156
**PutonthyBeautifulRobes, Braut Christi.** r154
**GATHERINGTOCHRISTUS.** r156 **BUND**
**DURCH OPFER.** r158 **THETABERNACLE,Nr.3.**
r159 **REINIGUNG DES HEILIGTUMS.** r160
**AARONASAPRIEST.**

Machine Translated by Google

r161 **ISAACANDREBECCA.**
r162 **WILLTHESPRITBE** r162
**FRAGEN UND ANTWORTEN.** r162
**Ein seltsamer Gedanke.** r163
**UNSERE REISE NORDWÄRTS.**
r163 **WAS.**

==========

Machine Translated by Google

**[R152:Seite1]**

## „GEFANGEN IN DEN WOLKEN.“

„Die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. Dann werden wir, die wir leben und bleiben, zusammen mit ihnen in den Wolken entrückt werden, um dem Herrn in der Luft zu begegnen; und so werden wir allezeit beim Herrn sein.“ ***1Thess.4:17.***

Die hier beschriebene Szene ist zweifellos dasselbe Ereignis, wie es derselbe Apostel ***in 1 Kor 15,51,52 gezeigt hat,*** wo er *den Wechsel* von einem natürlichen, vergänglichen, schwachen, irdischen Körper *zu einem spirituellen ,* unsterblichen, mächtigen, himmlischen Körper nennt . usw., aber wir, die am Leben sind und bis zum Kommen des Herrn bleiben, werden in einem Augenblick, in einem Augenblick, verändert. Diese Beschreibungen scheinen die Veränderung darzustellen, die fallen, die an der „ersten Auferstehung“ teilhaben, die Sieger, die Überwinder – die das Tier nicht angebetet hatten, weder sein Bild noch sein Zeichen erhalten hatten Der zweite Tod hat keine Macht, sondern sie sollen Priester Gottes und Christi sein und tausend Jahre lang mit ihm regieren. ***(Offenbarung 20:4-6.)***

Dies muss eine Beschreibung der Veränderung der „kleinen Herde“ oder „Braut“ sein, da die zweite oder große Gruppe nicht Überwinder genannt wird und das Tier, das Bild und das Zeichen nicht überwindet, sondern ihrer Macht unterworfen ist, bis sie (das Tier usw.) in der Zeit der Not, die bereits über ihnen beginnt, gestürzt werden. Es ist der „Leib Christi“, der die Überwinder sind.“ um mit mir auf meinem Thron zu sitzen, *auch wenn ich überwunden habe.* „Wer überwindet, wird alles erben.“ Beachten Sie nun, dass es sich nur um diese Klasse handelt, die in unserem Text erwähnt wird – „Die Toten in Christus“ (Mitglieder des „Körpers“) und die Lebenden derselben Klasse, die „entrückt“ sind – genauer gesagt „entrückt“. (Wie in der *Diaglott dargestellt.)*

Die Veränderung unseres Wesens, die im Zusammenhang mit unserer Entrückung stattfindet, wie in der entsprechenden Passage ***von 1. Korinther 15,51.52 gezeigt,*** nämlich: von natürlichen, irdischen Körpern zu spirituellen, himmlischen Körpern, scheint anzudeuten, dass diese *Veränderung* selbst *die Entrückung* ist, auf die Bezug genommen wird – „und so werden wir immer beim Herrn sein“. – Von diesem Augenblick an werden wir für fleischliche Wesen unsichtbar sein, so wie Er ist und als Engel sind. Unser Herr wurde als unsichtbar gegenwärtig erkannt, und von Engeln wird gesagt, dass sie „dienende Geister sind, die ausgesandt wurden, um denen zu dienen, die Erben der Erlösung sein sollen“ und „um diejenigen zu lagern, die Gott fürchten“, obwohl wir sie sehen
nicht.

Dieser Wechsel vom natürlichen zum spirituellen Leben und Körper wird unsere „zweite Geburt“ sein. Wir wurden aus dem Fleisch gezeugt und zu gegebener Zeit aus dem Fleisch geboren – einem fleischlichen, menschlichen Körper, ähnlich dem *ersten* Adam. Dies war unsere erste

Machine Translated by Google

Wiederum wurden wir von Gott mit dem Wort seiner Wahrheit gezeugt, damit wir (zukünftig) eine Art Erstling seiner Geschöpfe sein sollten ***(Jak. 1,18) .*** Und wir werden diesen Zustand erreichen, wenn wir „aus dem Geist geboren“ werden – in die völlige Ähnlichkeit mit dem *„zweiten* Adam“ – dem göttlichen spirituellen Leben und Körper. So sind wir jetzt sogar neue Geschöpfe in Christus Jesus geworden und Teilhaber der göttlichen Natur , und *unsere Veränderung* wird dieses neue Leben vollendet sein. Dann wird das, was Jesus gesagt hat, auch für uns wahr sein. „Das, was aus dem Geist geboren ist.“ ...Der Wind weht, wohin er hört, und du hörst sein Geräusch, aber du kannst nicht sagen, woher er kommt oder wohin er geht; *so ist jeder, der aus* dem Geist geboren ist – unsichtbar, unverständlich für die Menschheit. „So werden wir allezeit beim Herrn sein.“

In unserem Text heißt es: „Wir treffen den Herrn in der Luft.“ Das griechische Wort, das hier für „ Luft“ *verwendet wird,* wird an drei anderen Stellen symbolisch verwendet, um *Regierung* oder *kontrollierende Macht über die Erde* darzustellen ***(Eph. 2:2, Offb. 9:2*** und ***16:17) .*** orhathallhisaints.“ ***(Psalm 149:9.)***

Was die Zeit der Veränderung anbelangt, die beim Ertönen der „letzten Posaune“ – der „siebten“ Posaune, ***Offenbarung 10,7*** und ***11,15-18 – und*** nach der Herabkunft des Herrn selbst stattfindet, wird deutlich erklärt. Wir brauchen keine weiteren Beweise dafür, dass die „siebte Posaune“ 1840 n. Chr. zu ertönen begann und bis zum Ende der Zeit andauern wird oft Ärger und das Ende der „Zeiten der Heiden“, 1914 n. Chr., und das ist die Not dieses „großen Tages“, der hier symbolisch die Stimme des Erzengels genannt wird, wenn er mit der Befreiung vom fleischlichen Israel beginnt. ***Dan.12:1.*** Wir werden hier auch nicht noch einmal den schlüssigen biblischen Beweis dafür vorlegen, dass unser Herr im Jahr 1874 für seine Braut kam und ein unsichtbares **[R153:Seite 1]** Werk als Schnitter der Erstlinge dieses Zeitalters des Evangeliums hat ***(Offenbarung 14,16), indem*** er Weizen und Unkraut trennte und die Lebenden in einen Zustand der Bereitschaft für ihre Verwandlung brachte. Die letzte Vorbereitung wird getroffen, wenn der Bräutigam kommt, Und diejenigen, die zur Ehe bereit sind, gehen mit ihm *zur* Hochzeit – in das „Gästezimmer“, wo sie die letzten Handgriffe ihrer persönlichen Verzierung vollenden können. Dann kommt die Inspektion und das Auswerfen von jemandem, der kein Hochzeitskleid hat; danach findet die Hochzeit für seine Frau statt wird sich „bereit gemacht“ haben. ***(Offenbarung 19:7.)***

Jesus selbst macht die Braut nicht bereit, aber *das Wissen um seine Gegenwart* und der Gedanke an die kommende Vereinigung mit ihm, *wenn sie bereit ist,* machen sie eifrig im Gebrauch der Kräfte, die ihr bereits zur Vorbereitung zur Verfügung stehen – dem Geist und dem Wort der Wahrheit.

Machine Translated by Google

Wir haben gesehen, dass es in seinen Tagen der Gegenwart so sein wird wie in den Tagen Noahs – die Welt *wird es nicht erfahren.* ***(Matthäus 24:39, Lukas 17:26.)*** Uns wurde erzählt, dass der Tag des Herrn ein Tag der Drangsal sei, *ein Tag voller Wolken* und *dichter Dunkelheit.* ***(Zeph.1:15. Joel 2:2.)*** Wir haben auch erzählt, dass „wie der Blitz, der scheint“ (nicht wie der Schein, sondern wie die unsichtbare elektrische Flüssigkeit, die den Schein verursacht), „der Menschensohn *in seiner Zeit sein wird.“* ***(Matthäus 24,27. Lukas 17,24.)*** Wenn er nun wie *ein Blitz* ist und sein Tag, *ein Tag der Wolken ,* wie der obige Text behauptet, sind sie dann nicht in Harmonie? .

Wir finden jetzt eine Harmonie in der Darstellung unserer Versammlung. So wie wir schon lange fanden, dass „die Stimme des Erzengels“ und „die Posaune Gottes“ Symbole der letzten Epoche dieses Zeitalters und seiner schwierigen Ereignisse waren, so finden wir nun *„die Wolken“ ,* um die Sammlung der Probleme dieser Epoche zu symbolisieren; *„der Blitz“ ,* um die Gegenwart unseres Herrn „in Seiner Zeit“ zu symbolisieren oder zu veranschaulichen, und diese *„Luft“* wird als Symbol des *spirituellen Throns* verwendet , von dem Satan („der Fürst der Macht *der Luft“)* abgesetzt werden soll und zu dem unser Herr und seine Miterben kommen werden.

Die große Zeit der Unruhe ist gekommen und zieht weiterhin über die Erde. Die Luft (die spirituellen „Mächte der Finsternis“, die „die gegenwärtige böse Welt“ umgibt und über sie herrscht, unter der Führung des „Fürsten der Mächte der Luft“, ***(Eph. 2, 2,*** „des Fürsten dieser Welt“ – Zeitalter) wird immer mehr zerstört, bis der Sturm ausbricht. Der Prinz der Finsternis wirkt jetzt im Herzen s der Kinder des Ungehorsams zur Verwirklichung seines eigenen Willens – nämlich: in der Unterdrückung und Bekämpfung von Gerechtigkeit und Wahrheit gegenüber dem Elend der Menschheit Wolken sammeln sich und die Herzen der Menschen beginnen zu versagen aus Angst vor dem herannahenden Sturm – „aus Angst vor den Dingen, die auf die Erde kommen“. „Hohe-kontrollierende-Orte“) und dem rechtmäßigen Herrscher der Erde – Jesus und seiner Braut – Platz zu geben , auch spirituelle Wesen (Kräfte *der Luft).* Und nach dem Sturm wird die „Sonne der Gerechtigkeit mit Heilung in ihren Flügeln“ aufgehen, und das Reich der Dunkelheit wird dem Reich des Lichts weichen, und die Menschheit wird sich an der reinen Luft und dem wolkenlosen Sonnenlicht dieses perfekten Tages freuen.

Beachten Sie auch, dass die Blitze aus den Wolken kommen und immer lebendiger werden, je stärker der Sturm wird. Wie die verschiedenen Schriften einander interpretieren: „Wie der Blitz, so wird der Menschensohn in seiner Zeit sein.“ „Siehe, er kommt mit *Wolken.“* „Der Tag des Herrn *ist ein* Tag der Drangsal

Machine Translated by Google

*Wolken* und dichte Finsternis .

Israel am Berg Sinai war ein Sinnbild für die Welt, die in der Zeit der Not Anweisungen von Gott empfing. Sie sahen das Feuer des Berges in Wolken gehüllt, so dass die Welt in der Zeit der Not durch die Urteile [Feuer], die vom Königreich [Berg] ausgehen, von der Gegenwart des Herrn erfahren wird, obwohl es von den Wolken und **[R153: Seite 2]** der Dunkelheit [Unruhe] dieser Zeit verdeckt und eingehüllt war. Ja, „Er wird in flammendem Feuer offenbart werden.“ (2 ***Thess. 1:8.)***

Mose beschreibt die Szene, als das Volk große Angst hatte und bebte usw.: „Du hast vor dem HERRN, deinem Gott, in Horb gestanden, als der HERR zu mir sprach: Versammle das Volk, und ich werde es meine Worte des Heeres hören lassen, und es wird lernen, sich zu fürchten alle Tage, die es auf der Erde leben wird.“ So wird Gott am Tag des Zorns durch Urteile mit allen fliehen „Und der Berg brannte mit Feuer bis in die Mitte des Himmels, mit Finsternis, *Wolken und* dichter Finsternis ubleitwillbealso“ Siehe, er kommt mit den Wolken, und alle Augen *werden* ihn sehen *aus der* Mitte des Feuers .

Wenn wir die Stimme des Herrn, unseres Gottes, noch mehr hören, dann werden wir sterben.“ Und sie baten, dass Mose danach ein Mittler sein sollte, um Gottes Willen mitzuteilen, und sie würden ihm gehorchen. ***(5. Mose 4:11.)***

Holen Sie sich die Realität, von der das nur ein Schatten war, und wir können sehen, wie „die *Herrlichkeit* des Herrn offenbart wird und alles Fleisch sie zusammen sieht“, und doch niemand außer dem Heiligen Stuhl, dem König, und niemand außer denen, die aus dem Geist geboren sind – spirituelle Körper – können das Reich Gottes sehen. ***(Joh.3:3.)***

***Psalm 97:1-6*** beschreibt die Errichtung des Reiches Gottes: „Jehova regiert, ... Wolken und Dunkelheit umgeben ihn ... Feuer geht vor ihm her und verbrennt seine Feinde überall die ganze Erde und alle Völker sahen seine Herrlichkeit.

Wie dies mit all den anderen Bildern vom Tag des Zorns harmoniert. Erstens, die Wolken voller Unruhe; zweitens, die Gegenwart des Herrn (wie *der Blitz) ,* dessen Gegenwart sich der Welt durch Lichtblitze und Wissen manifestiert, das wird

Machine Translated by Google

Immer mehr offenbaren der Welt seine Macht, seine Herrlichkeit und seine Herrschaft, und dieses *Feuer* des Gerichts verzehrt jeden Widerstand gegen andere, die Gerechtigkeit besitzen.

Wir schlussfolgern daraus, dass wir, wenn „Er mit Wolken“ der Not usw. kommt, „von Wolken“ derselben Art „eingefangen“ werden werden, und zwar nachdem Er gekommen ist.

David *[der Gesalbte]* war zweifellos ein Sinnbild der Kirche in ihrer Erlösung, wie in dem Lied (2 ***Saml. 22)*** dargestellt, in dem er sagt ***(Vers 10) :*** „Er beugte sich auch vor den Himmeln und kam herab, und die Dunkelheit war unter seinen Füßen ... Er wurde auf den Flügeln des Windes gesehen, und er machte Dunkelheit zu seinem Pavillon um ihn herum ... und dichte Wolken am Himmel ... Er sandte seine Hand und nahm mich; ... Er erlöste mich von den Mächtigen emy"[Tod ].Ja, unser Herr, wenn er gekommen ist und Unruhe und Finsternis zu seinem Pavillon gemacht hat, erhebt er seine Braut – errettet sie von dem starken Feind der fleischlichen Natur in die Vollkommenheit unserer neuen Natur, gleich *dem glorreichen Leib Christi.* Herr, hilf uns, für die Veränderung bereit zu sein, damit wir vielleicht so „überwältigt“ werden.

„Für immer beim Herrn,
Amen, einzig und
allein, das Leben aus den Toten ist im
Wort; es ist die ewige Sterblichkeit.“

==========

Machine Translated by Google

**[R153:Seite2]**

## ÜBER DEN VAIL hinaus.

In seinem Brief an die Hebräer verweist der Apostel häufig *auf Hilfe.* Er schreibt an diejenigen, die mit der irdischen Stiftshütte, ihren Anordnungen und Gottesdiensten vertraut waren. Der Apostel bemüht sich zu zeigen, dass es sich nur um einen Typus oder eine Figur handelte, die dazu bestimmt war, spirituelle Wahrheiten zu veranschaulichen.

Es gab drei Vorhänge, von denen zwei Vorhänge genannt wurden. Sehen wir mal: Wenn wir die Stiftshütte in der Wildnis besucht hätten, wären die weißen Leinenvorhänge, die alles vollständig umschlossen (sowohl die Stiftshütte als auch deren Hof), so hoch, dass wir nicht darüber sehen konnten, und bis zum Boden reichten, so dass wir nichts darunter sehen konnten. Das ganze Werk darin war unseren Augen verborgen. Dies ist *„der Vorhang“* oder Schleier der Unwissenheit und des Unglaubens . Dieser Vorhang hindert *die Welt* jetzt daran, das Werk des Opferns für Sünden usw. zu verstehen, das jetzt im Inneren (in der Kirche) vor sich geht. Dieser Vorhang bedeckt jetzt die Herzen und Gedanken der Heiden und der Juden. „Der *Schleier* ist da .“ Ihr Herz, „derselbe *Schleier* wird weggenommen.“ Dieser Schleier der Unwissenheit und des Unglaubens versperrt ihnen die Sicht während dieser Evangeliumsverkündigung, während Gott *ein* Volk als den Körper des Hohepriesters usw. ausscheidet und durch diesen Hohepriester das „Sündenopfer“ empfängt. Aber bald wird ihr volles Lösegeld vollständig und angenommen sein, und dann „wird der *Schleier* weggenommen.“ (2. ***Korinther 3,14-16) . .)*** Dies ist derselbe Gedanke, den uns der Prophet gegeben hat, als er verkündete: Gott „wird auf diesem Berg [Königreich, der verherrlichten Kirche] das Angesicht der Verhüllung [des Todes] zerstören, das über *alle Menschen geworfen wurde,* und die Schleier [Unwissenheit und Unglauben usw.], die sich über alle Nationen ausgebreitet haben.“ ***(Jes. 25:7.)***

Aber jetzt, um ein besonderes Volk zu entwickeln, darf diese große vorübergehende Barriere bestehen bleiben, und es gibt nur einen Weg durch sie hindurch, der *„das Tor“ genannt wird.* Dieses Tor stellt den Glauben an Jesus als den Weg der Annäherung an Gott dar . Sobald wir *das Tor sehen, schauen* wir vielleicht hinein und sehen den Altar und das Waschbecken, die uns zeigen, dass sein Opfer den Preis unseres Lösegeldes bezahlt hat In der Liebe, wo er uns geliebt hat, sagen wir: „Herr, wir können deine Güte und Liebe niemals vergelten, aber lass uns etwas tun, das unsere Wertschätzung zeigt.“ Der Vater sagt zu uns: „Habt ihr den Ruf meines Wortes gehört? Es ist so, dass jeder von euch, wenn ihr wollt, Betreten Sie *diesen Weg ,* den mein einziggezeugter Sohn gegangen ist, in die volle Sohnschaft, nehmen Sie an der göttlichen Natur teil *und haben Sie spirituelle Körper usw.*

Wir konnten nicht alles verstehen, was gemeint war. Unsere Ohren waren taub, aber wir fühlten Dankbarkeit und wollten es zeigen und gingen vorwärts. Wir traten ein

Machine Translated by Google

durch den Glauben. Wir sind nicht länger draußen, unter Ungläubigen, sondern drinnen, unter „dem Haushalt des Glaubens“ – den Leviten. Wir schauen auf den Altar und sagen, dass er Opfer darstellt und dass Gott Selbstaufopferung erwartet. Wir schauen auf das „Waschbecken“ voller Wasser und sagen, dass es das Wort Gottes darstellt, und dass wir es benutzen und Sünden ablegen sollen – sei „rein durch das Wort“. Wir machen etwas Tri Wirf Opfer auf den Altar und spritze etwas ins Wasser und fühle dich vollkommen zufrieden .Wir handeln und spielen und trödeln sehr viel mit denen (der Welt), die sich noch *hinter diesem „Vorhang“ befinden – im* Unglauben. Aber Gott hat den Herolden zugestimmt, die, wenn sie in die Gesellschaft kommen, verkünden: „Wir sehen *euch, Brüder,* durch die Barmherzigkeit Gottes“ – wenn ihr Dankbarkeit für die offenkundige Liebe Gottes empfindet und Ihn erfreuen wollt, indem ihr in die Segnungen eintaucht, zu denen ihr berufen seid – „deine hohe Berufung“ - dass ihr mehr tut, als ihr bisher getan habt. Wenn ihr dem Beispiel unseres Herrn folgen würdet Wie ihr vereinbart habt, dürft ihr nicht nur *diese Spielzeuge* auf den Altar legen, sondern euch alle. Ich flehe euch an: „Bringt *eure Körper als lebendiges Opfer dar,* heilig, annehmbar für Gott, *euren vernünftigen Dienst.“*

Manche achten nicht auf die Stimme, sie beschäftigen sich so sehr mit den irdischen Spielzeugen. Aber einige sind aufgeweckt. Sie lassen diese irdischen Schmuckstücke zurück und widmen ihre Aufmerksamkeit dem Beispiel Jesu und der Apostel, indem sie sich Gott als lebendige Opfer darbringen und „sich für tot halten, der Sünde“ und der „Welt“. „thefirstvail .“

(Dieses Wort, das mit „ Vegel“ übersetzt wird, stammt von einem anderen griechischen Wort als dem, das in ***2. Korinther 3,14-16*** mit „Vail“ übersetzt wurde und oben als *„Vorhang“ bezeichnet wird.)* Diejenigen, die durch diesen *ersten „Vorhang“* in die „heilige Stätte“ gehen, sind diejenigen, die ihren „Bund durch Opfer“ *erfüllen ,* genannt Heilige. Alle Gläubigen, die *durch den „Vorhang“ kommen,* sind *„berufen,* Heilige zu sein, „Aber nur diejenigen, die dem Ruf gehorchen und sich selbst opfern, machen ihre Berufung und Erwählung sicher.“

Somit stellt dieser erste Schleier *eindeutig Ihren Tod für die Welt dar.* Das Fleisch wird draußen gelassen und freiwillig dem Tod und der Zerstörung preisgegeben, während *wir* als neue Geschöpfe in Christus über diesen Schleier hinausgehen und uns an der Neuheit des Lebens erfreuen. So füllen wir zwei Bilder: Unsere irdische Natur wurde aufgegeben, des Lebens beraubt und wird außerhalb des Lagers *zur Zerstörung gebracht,* während sich unsere neue Natur im selben Moment im ersten Schleier befindet, nicht als Menschen, sondern als Glieder des Körpers des Hohepriesters.
Wir sind nicht nur tot mit Ihm, sondern auch lebendig mit Ihm. „Wir sind mit Ihm begraben durch die Taufe in den Tod“ ***(Röm. 6,4),*** „in dem wir auch ein Jahr lang mit Ihm auferstanden sind.“ ***(Kol. 2:12.)*** Der natürliche Körper ist nicht mehr wir, denn „wir tragen ihn nicht im Fleisch, sondern im Geist.“ ***(Römer 8:9).***

Wir behaupten dann, dass unser Durchschreiten dieses ersten Schleiers den Tod des natürlichen fleischlichen Willens oder Geistes und das Betreten des Inneren der Stiftshütte darstellt

Machine Translated by Google

stellt unseren Eintritt in den Zustand der spirituellen oder neuen Natur dar. „Denn ihr seid tot“, (asmen.) „Wenn ihr mit Christus auferstanden seid, sucht die Dinge, die oben sind; richtet eure Zuneigung auf die Dinge oben, nicht auf die Dinge auf der Erde, denn ihr seid seit Jahren tot.“ ***(Kol. 3:1-3.)*** Denn Gott hat uns (im Geiste und Verstand) auferweckt und uns in Christus Jesus zusammen an himmlischen Orten (geistlichen Bedingungen) sitzen lassen.
***[Eph.2:6.]***

Während wir in unserer neuen Natur fortschreiten, kommen wir zum zweiten Vorhang, aber wir können diesen nicht durchschreiten, bis das Fleisch vollständig vernichtet worden ist – dargestellt durch die Verbrennung des Körpers des Sündopfers ohne das Lager. Aber denken Sie daran, dass das Fleisch des „Bocks des Sündopfers“ die fleischlichen Körper aller Mitglieder Christi darstellt, und dass seine Zerstörung („Verbrennung“) alles in seinem Evangelium erfordert. Obwohl der Leib des Paulus vor langer Zeit aufgegeben und vernichtet wurde, muss er warten; er kann nicht durch das zweite Tor eintreten, bis alle, die wir Mitglieder desselben Leibes sind, ebenfalls den Leib aus Fleisch *vernichtet haben,* denn „Sie werden ohne uns nicht vollkommen gemacht werden.“ ***[Hebräer 11:40.]*** Überlegen Sie einen Moment, was es für uns bedeutet, *vollkommen gemacht zu werden.* Wäre es die Vervollkommnung der fleischlichen Natur? Oh nein! Wir haben die Zerstörung als Opfer gebracht, bevor wir den ersten Vorhang passierten, und das Leben, das wir jetzt leben und vervollkommnen wollen, ist das spirituelle, göttliche Leben. Könnte das Netz, das wir im Geiste begonnen und bis hierher fortgeschritten sind, durch das Fleisch vervollkommnet werden? Ganz sicher nicht. Wir haben jetzt den „Geist Christi“, „den Geist Christi“, „den Geist der Adoption“, „unsere *neue* Natur“ und genießen sie sehr. Was uns an Vollkommenheit fehlt, ist ein spiritueller Körper in Harmonie mit unserem „spirituellen Geist“, der neuen Natur. Und das ist es, worauf wir warten, diesen Zustand der Vollkommenheit. „Wenn das, was vollkommen ist, das, was in Teilen ist, abgeschafft wird.“
Nun trage dich zum *Teil natürlich,* aber der natürliche Teil wird bald dem Körper weichen, den Gott uns versprochen hat – dem spirituellen – wie dem herrlichen Leib Christi. „Ich werde zufrieden sein, wenn ich in deinem Ebenbild erwache.“

Wir haben gesehen, dass die zweite Geburt aus zwei Phasen besteht: erstens die *Zeugung des Geistes ,* wenn wir neues Leben im alten Körper erleben, wo es sich auf Kosten des Körpers entwickelt; zweitens unsere Geburt durch die Auferstehung, wenn wir *„von den Toten geboren“ werden .* Nun sehen wir dasselbe allgemeine Alles, was die beiden Vorhänge der Stiftshütte lehren. Um in die Gegenwart Gottes einzutreten – die Ebene des spirituellen oder des göttlichen Lebens – beide Diese Vorhänge, die das Fleisch darstellen, müssen durchschritten werden. Geliebte Brüder, ihr seid alle durch das äußere *„Tor“,* durch den Vorhang, hereingekommen, ihr seid Gläubige an Jesus, ihr wisst, dass er uns erlöst hat. Ihr seid unter vielen berufen, Heilige und Erben Gottes zu sein. Bist du dir dieser Berufung sicher? Hast du den Bund geschlossen, mit Jesus zu sterben – „den Bund des Opfers?“ – Tust du deinem Bund gemäß, wandelst im neuen Leben und gehorchst dem Gesetz deiner neuen Natur – der Liebe? Wenn du es bist, brauche ich keine Aufgabe, ich weiß, dass das Ergebnis kommt

Machine Translated by Google

ist die Kreuzigung des *„alten Mannes“.*

Wenn Sie sich im ersten Vorhang befinden, danken Sie Gott und fassen Sie den Mut und denken Sie daran, dass Sie, um „Ihren Körper unter sich zu halten“, alle geistige Kraft und das Licht haben müssen, das aus dem ungesäuerten Brot und dem goldenen Kerzenleuchter gewonnen werden kann. Lasst uns dicht an den zweiten Vorhang drücken, und dort auf dem goldenen Räucheropfer bringen wir Gott durch Jesus Christus ein angenehmes und süßes Opfer dar.

==========

Machine Translated by Google

**[R154:Seite3]**

## VERSAMMLUNG MIT CHRISTUS.

„Versammle meine Heiligen mit denen, die einen Bund geschlossen haben mich durch Opferung.“ ***Psalm 1,5.***

Diese Zusammenkunft findet nicht beim Tod statt, auch nicht kontinuierlich vor und während des Evangeliumszeitalters, sondern findet *nach und in Folge* der Wiederkunft des Herrn statt. Dies ist *eines von mehreren* Dingen, die nach der Wiederkunft des Herrn geschehen, wie der Kontext zeigt. Vom ***dritten bis zum fünften Vers*** einschließlich ist es offensichtlich eine Prophezeiung dessen, worauf sich Paulus ***in 2. Thess. 2,1 bezieht:*** „Die Ankunft unseres Herrn Jesus Christus und unsere Versammlung zu ihm.“

Dies ist einer der Beweise dafür, dass das, was im Alten Testament vorhergesagt wurde, dass Gott tun wird, vom Sohn Gottes erfüllt wird und die Einheit ihrer Arbeit beweist.

Dass sich dies auf das zweite Kommen bezieht, ist offensichtlich, weil das erste in der Vergangenheit war, als Paulus schrieb. Dass es sich nicht auf sein endgültiges Kommen oder seine Offenbarung in der Welt bezieht, ist klar, denn wenn er so kommt, werden „alle Heiligen“ mit ihm kommen. ***Sach.14:5.*** Ihre Zusammenkunft mit Ihm muss ihrem Kommen mit Ihm vorausgehen. Jesus sagt: „Ich muss einen Ort für euch bereiten; [die Kirche, dargestellt durch die Zwölf] und ... ich werde wiederkommen und euch selbst empfangen.“ ***Joh.14:2-3.***

Es ist offensichtlich, dass das Ziel der Wiederkunft Christi darin besteht, seine Kirche zu sich selbst zu bringen. Aus diesem Grund und weil beides **[R155: Seite 3]**
Christus und Paulus erwähnen jede Zeitspanne zwischen dem Kommen und dem Sammeln. Meistens geht man davon aus, dass das Sammeln *unmittelbar* nach seinem Kommen stattfindet. Wenn wir also von der Gegenwart des Bräutigams sprechen und unsere Überzeugung zum Ausdruck bringen, dass er gekommen ist, um sein Eigentum in das himmlische Kanaan zu bringen und zu sammeln, stießen wir auf den Einwand: „Wenn er uns versammelt hat, warum sind wir dann nicht versammelt und warum?“ Geht alles so weiter wie bisher, und wir müssen uns im Land des Feindes abmühen?

Wer die Passage, aus der unser Text stammt, liest, wird sehen, dass es eine feurige Szene gibt, oder eine Art Gericht, [Feuer bedeutet Urteil] und daher zwischen dem Kommen und der Sammlung eine Zeitspanne, sei es lang oder kurz, in der das Werk des Gerichts vollzogen wird. Die Tatsache, dass diese Zeitspanne von Christus und Paulus in der oben genannten Passage nicht erwähnt wird, ist sicherlich kein Beweis dafür, dass eine solche Zeitspanne ein Hinweis darauf ist Die ganze Wahrheit findet sich selten, wenn auch nie, in einem Zusammenhang. In ***Lukas 19,15*** und danach wird der Herr selbst von einer Prüfungsarbeit *nach* seiner Rückkehr und *davor berichten.*

Machine Translated by Google

Da die Belohnung darin besteht, mit Ihm zu sein und Ihm ähnlich zu sein (diese beiden Dinge sind ineinander enthalten), ist dies ein Beweis dafür, dass zwischen dem Kommen, um die Heiligen *zu* sammeln, und der Sammlung selbst eine Zeitspanne liegt. Natürlich glauben wir, dass sich die dazwischenliegende Arbeit auf die Sammlung bezieht, da dies der Zweck ist, für den Er gekommen ist.

Es gibt Tatsachen im Zusammenhang mit der Befreiung Israels aus der Knechtschaft in Ägypten, die wir in typischer Weise zu diesem Thema des Kommens des Herrn und der Befreiung der Kirche anbieten. In diesem Bild ist zu sehen, dass die Nation Israel die gesamte Kirche oder den Glaubenshaushalt repräsentiert, einschließlich nicht nur der Heiligen – einer „kleinen Herde“ –, sondern auch „derer, die seinen Namen fürchten, klein und groß“. bei“ – „einer großen Menge“ – während Aaron den Teil der Kirche repräsentiert, der „Heilige“ genannt wird, „die in unmittelbarster Verbindung mit Christus, dem großen Hohepriester, stehen und an der Vollstreckung des Gerichts beteiligt sind. *Die Versammlung der Heiligen* zu Christus wird zweifellos dadurch angedeutet, dass Aaron Moses auf dem Berg Gottes begegnen wird. Und es wird beobachtet werden, dass sich dieses Ereignis nicht nur auf die Vollstreckung der Urteile an den Ägyptern bezieht, sondern auch durch die Plagen auf die Befreiung Israels.

Im ***dritten Kapitel des Exodus*** finden wir einen Bericht über die Erscheinung des Herrn vor Moses am Horeb oder Sinai – „dem Berg Gottes“. ***Ver.1.*** Der Herr erschien im brennenden Busch. Es gibt keinen Grund anzunehmen, dass Moses den Herrn sah. Er war *anwesend ,* aber *unsichtbar,* aber Moses hatte durch sein Wort *den Beweis ,* dass der Herr dort war . Dies ist einer der Beweise dafür, dass ein spirituelles Wesen anwesend und dennoch unsichtbar sein *kann .* Der Boden ist heilig.

Nachdem er sich selbst angekündigt hatte, sagte der Herr: „Ich habe das Elend meines Volkes in Ägypten gewiss gesehen und ihr Schreien wegen ihrer Züchter gehört; denn ich kenne ihre Sorgen; und *ich bin herabgekommen, um sie zu erlösen.“*

***Verse 7-8.*** Hier *wird* die *Tatsache* wiederholt , dass Er gekommen war, und der Zweck , *zu dem* Er kam, und doch wissen wir, dass es eine beträchtliche Zeit verging, nachdem Er gekommen war, um sie zu erlösen, bevor sie tatsächlich erlöst wurden als „Ich werde wiederkommen und euch zu mir nehmen.“ Jetzt wissen wir, dass zwischen diesem Kommen und der Erlösung Zeit verging; werden unsere Leser nicht die Möglichkeit, ja, die *Wahrscheinlichkeit zugeben,* dass zwischen diesem Kommen und der Erlösung eine Zeitspanne liegt? Um diesen Gedanken durchzusetzen, versetzen Sie sich in die Lage der Israeliten, die sich unter der schrecklichen ägyptischen Knechtschaft abmühen. Wenn Moses mit der Aussage zu Ihnen käme: „Seien Sie guten Mutes, Kameraden, *der Herr ist gekommen, um Sie zu befreien“,* gäbe es nicht so viel Grund, den Anspruch zu bestreiten, wie es den gibt, den wir machen, und für den

Machine Translated by Google

gleiche Gründe: „Wir werden nicht geliefert und alles bleibt so, wie es war?“

Zwischen dem Kommen und der Erlösung der Gesamtheit lag natürlich eine längere Zeit als zwischen dem Kommen und der Erhöhung Aarons. Alles *geschah* zur rechten Zeit und in der richtigen Reihenfolge. „Aaron, der *Heilige* des Herrn“ ***(Psalm 106,16) ,*** entkam den Plagen und *half* Moses bei ihrer Hinrichtung, um Israel zu retten – den Sohn des Herrn, sogar seinen *Erstgeborenen.* ***2. Mose 4:22.*** Und hier sind einige als würdig anzusehen, *den Dingen zu entkommen,* die auf die Erde kommen; ***(Lukas 21:36)*** als Überwinder, die mit Christus [dem Propheten wie Mose – das Gegenbild] auf seinem Thron sitzen und Macht über die Nationen haben, um sie zu brechen ***(Offenbarung 2:26-27*** und ***3:21) . Psalm 149.***

Die doppelte Aussage, „Rache an *den Nationen“* und „Strafen für das *Volk“,* mag wichtiger sein, als man annehmen könnte. Es wird oft von Plagen über Ägypten berichtet, von denen drei sowohl Ägypten als auch Israel ereilten, aber von den „sieben letzten Plagen“ war *ganz Israel* ausgenommen. Um die obige Aussage richtig zu verstehen, muss man sechs Kapitel ***im Exodus lesen,*** beginnend mit dem siebten Wenn die vierte Plage droht, sagt der Herr: „Ich werde an jenem Tag das Land Gosen, in dem mein Volk wohnt, abtrennen, damit kein Fliegenschwarm dort sein wird; bis zum Ende sollst du erkennen, dass ich der Herr in der Mitte der Erde bin.“ Und ich werde eine Spaltung zwischen *meinem Volk* und *deinem Volk setzen.* Morgen soll dieses Zeichen geschehen. ***Kap.8:22-23.***

Bei der Beschreibung der Szenen, die mit der Befreiung der Kirche hier unten verbunden sind, spricht Johannes der Offenbarer auch von „sieben letzten Plagen“, von denen wir vernünftigerweise erwarten können, dass sie in der Reihenfolge stehen, die im Vorbild angedeutet ist. „Sieben *letzte* Plagen“ impliziert, dass andere ihnen vorausgegangen sind, wie im Vorbild.

Wir gehen davon aus, dass die gleiche Reihenfolge der Ereignisse im Antitypus zu finden ist wie ***im Vorbild. In Offb 14,1*** sehen wir 144.000 Überwinder mit Christus auf dem Berg Zion. „Das sind diejenigen, die nicht mit Frauen verunreinigt wurden“ [Kirchen, nur *korrupte* Kirchen würden verunreinigen] und „die Erstlinge Gottes und des Lammes“ sind.

***Vers 4.*** Wir glauben, dass diese Gesellschaft die Heiligen sind, wie sie von Aaron dargestellt werden; und wie Moses und Aaron in ihrer Arbeit zusammengingen, so folgten diese „dem Lamm, wohin auch immer Er geht.“ Sie kamen Christus, ihrem Bruder, in Zion entgegen – dem Berg und der Stadt Gottes. ***(Hebr. 12:22,*** Emp. Diag.)

Wenn es gefragt wurde: „Wenn Sinai der Ort der Begegnung von Moses und Aaron war und der Berg Gottes genannt wurde, warum treffen die Heiligen dann Christus in Zion statt am Sinai?“ Wir antworten: Alles, womit wir uns befassen müssen, sind offenbarte Tatsachen. Sinai war der Berg Gottes im Gesetz und in der typischen Evangeliumszeit, und von dort aus schien der Herr in den Donnerschlägen und Blitzen des Gesetzes. Aber wir haben die Zusicherung von Paulus, dass „ihr“

Machine Translated by Google

werden nicht auf den Berg kommen, der berührt werden könnte und der mit Feuer brannte ... sondern auf den Berg Zion und in die Stadt des lebendigen Gottes, das himmlische Jerusalem usw. kommen. ***Hebräer 12:18-22.*** Daraus lernen wir, dass Zion der Berg Gottes im Evangelium und darüber hinaus ist; und wir lernen auch, dass es ein himmlischer und kein irdischer Berg ist.

Himmlisch und spirituell werden in der Bibel austauschbar verwendet, wie in ***1 Kor. 15:44-49.*** Aus der Eignung der Dinge lässt sich sicher schließen, dass die Bewohner eines spirituellen Berges selbst spirituell sein werden und dass die Heiligen daher Christus im spirituellen *Zustand entsprechen – dem* Ideal der christlichen Vollkommenheit.

Dieser Gedanke wird deutlich durch die bereits erwähnte Tatsache veranschaulicht, dass Moses in seinem Umgang mit Aaron und dem Pharao als *Gott* [als spirituelles Wesen] und nicht als Mensch auftrat. Moses kam zum ersten Mal als Mensch und wurde abgelehnt, aber als er als Gott kam, befreite er sein Volk. Was für Moses wahr war, gilt für Christus, denn Moses war ein Vorbild für Christus. Es ist offensichtlich, dass Aaron mit Sicherheit ein Vorbild für den spirituellen Heiligen war s, da Moses in der Ausübung der großen Macht ein Sinnbild für den spirituellen Christus war. Herrlich zu werden bedeutet nicht notwendigerweise, mit buchstäblichem Licht zu leuchten. Die Gerichte und die Befreiung geschahen damals, weil Moses und Aaron mit der *Herrlichkeit ihrer Macht kamen.* So wird es auch von Christus und den Heiligen sein.

Die 144.000, die die ersten Früchte des himmlischen oder spirituellen Lebens sind, sind oder repräsentieren Gottes Stempel im Himmel, so wie es der lebendige, sterbliche Teil der Kirche immer gewesen ist, oder stellten Gottes Stempel auf der Erde dar. Und in der folgenden Gerichtsszene und der Ernte *der Erde* (nicht der ersten Früchte) , wie in ***Offenbarung 14:14-20 beschrieben,*** werden die Engel oder Boten erwähnt Kommt aus dem Tempel, der im Himmel ist.

Es scheint, dass nach der Erhöhung der „kleinen Herde“ und *zeitgleich* mit der oben genannten Gerichtsszene die Botschaft ergeht: „Fürchtet Gott und gebt Ihm Ehre; denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen usw.“ ***Vers7.*** Diese Sprache scheint sich an die „große Menge“ zu richten, die zu der Zeit, als die „kleine Herde“ erhöht wurde, in ehebrecherischer Verbindung mit der Welt **[R156:Seite 3]** steht und daher mit korrupten Kirchen befleckt ist, wie es die „kleine Herde“ nicht war.

***Vers 4.*** Wegen der Verwirrung werden sie Babylon genannt. Das Ziel dieser Botschaft und der damit verbundenen Urteile oder Strafen für das Volk ist es, den Untergang Babylons herbeizuführen, indem *eine völlige Trennung* zwischen den Christen und der Welt herbeigeführt wird, mit der sie vereint waren und unter der sie als Sklaven gelitten haben darenotasyet

Machine Translated by Google

behaupten ihre Unabhängigkeit.

Aber es muss eine Veränderung kommen. Der Standard des Christentums muss erhöht werden. Die „große Menge“ muss ihre Gewänder *waschen* und weiß machen. ***Offb.7:14.***
Wären ihre Kleidungsstücke nicht „befleckt“ worden, hätten sie keiner Wäsche bedurft.
Christus gibt seinem *ganzen* Volk saubere Gewänder, aber die Masse hat erlitten, dass ihre Gewänder durch den Kontakt mit der Welt mit dem Fleisch befleckt wurden.

**[R156:Seite4]**

Wir gehen davon aus, dass diese Erhöhung oder der Zustand der Getrenntheit der Kirche durch die vollständige Trennung Israels von Ägypten im Land Goschen angedeutet wird und dass die drei ersten Plagen die Mittel darstellen, durch die der Wandel herbeigeführt werden sollte. Wir verstehen, dass der Zustand des Gewaschenen und Getrennten der „Glasmeer“-Zustand ist. ***Rev.15.*** Wenn es in Gosen ein Sieg war, von den „sieben letzten Plagen“ befreit zu werden, kann es jetzt nicht mehr sein. Sicherlich wird niemand sagen, dass es kein großer *Sieg* sein wird, wenn sich die „große Menge“ der Christenheit aus der Knechtschaft des Tieres, seines Bildes usw. erheben wird Ich kann einen weiteren Schatten davon in dem Urteil sehen, das die Fesseln von vier Millionen menschlichen Sklaven sprengte. Aber der Sieg, der das „Glasmeer“ bringen wird, ist viel größer als diese, da spirituelle Dinge größer sind als natürliche Dinge.

Denken Sie daran, diejenigen, an die sich diese Gerichtsbotschaft richtet, sind eine Menge Menschen, eine Weltkirche. Diejenigen, die dem Ruf gehorchen, erringen den Sieg; und diejenigen, die ihm nicht gehorchen, sondern weiterhin auf der Seite der Welt bleiben oder das Tier weiterhin anbeten, nachdem die Botschaft gegeben wurde, werden den vollständigen Ausdruck des Zorns erleiden, der durch die „sieben letzten Plagen“ dargestellt wird. Dieses schreckliche Schicksal wird durch den dritten Engel zum Ausdruck gebracht.

Da die Befreiung von diesen letzten Plagen in Gosen der endgültigen Befreiung aus Ägypten *vorausging ,* scheint es, dass der Zustand des „Glasmeers“, der „mit Feuer vermischt“ ist , dem endgültigen Einzug dieser „großen Schar“ von Siegern in den Tempelhimmel vorausgeht. Obwohl er vor den Plagen geschützt war, konnte „niemand den Tempel betreten, bis diese sieben Plagen der sieben Engel erfüllt waren.“ ***Offb.15:8.***

Das wahre „gläserne Meer aus Kristall“ liegt vor dem ***Thron (Offenbarung 4,6) und ist*** nicht mit Feuer vermischt. Das aus ***Offenbarung 15,*** das „mit Feuer vermischt“ ist, ist *„so wie es war,* ein Meer aus Glas.“ Die in Goschen beschützten Menschen wurden „sozusagen“ gerettet, aber nicht wirklich aus Ägypten gerettet, bis der Herr sie nach den Plagen herausführte, damit sie ihm *dienen konnten.* ***Bsp. 4:23.***

Dass die große Menge, die vor der Plage *durch „sozusagen* ein gläsernes Meer“ geschützt ist, endlich den himmlischen Tempel betritt und ihre Plätze als Diener „vor dem Thron“ einnimmt, der der Ort des echten „gläsernen Meeres“ ist

Machine Translated by Google

„nicht aus Kristall“ erscheint beim Vergleich von ***Offenbarung 4,6*** und ***7,9-15 offensichtlich.*** Dieses Glas ist „vor dem Thron“ und die große Menge dient „vor dem Thron“ im Tempel *Unser* Ehrgeiz war es, mit Christus *auf* seinem Thron auseinander zu gehen und nicht diesen gläsernen Platz *vor* dem Thron einzunehmen , – also zu herrschen und nicht nur zu dienen. Die Bedingung, unter der diese hohe Position erlangt werden kann, wurde treffenderweise von anderen dargelegt, und von der Verantwortung, die mit dem Opfer verbunden ist, kann vielleicht in einem anderen Artikel gesagt werden: „Wenn wir leiden, werden wir auch mit Ihm regieren.“

JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R156:Seite3]**

**PutonthyBeautifulRobes, Braut Christi.**

Zieh deine schönen Gewänder an, Braut Christi,
denn die Könige werden dich heute umarmen;
Brechen Sie auf zu singen; der Morgen ist angebrochen, und
die Schatten der Nacht entfliehen.
Schüttle den Staub von deinen Füßen, Braut Christi; Denn
der Eroberer, umgürtet mit Macht, wird den
Feind besiegen, den Drachen niederwerfen und die
Kohorten der Hölle verbrennen.
Du bist die Braut seiner Liebe, seiner Auserwählten;
Trockne deine Tränen, denn deine Sorgen sind
vorbei; Einsam waren die Stunden, in denen dein Herr
weg war, aber er kam endlich mit dem Morgen.
Die Winde tragen das Geräusch der Hischariot-Räder,
Und die Donner des Sieges brüllen;
Erhebe deine schönen Tore, Braut Christi, denn das
Grab hat keine Herrschaft mehr.
Einst überwarfen sie ihn mit Verachtung; aber seht!
Sein Gewand ist jetzt herrlich: In
Seinen Händen liegen die Schlüssel des Todes und
der Hölle, Und das Diadem glänzt auf Seiner Stirn.
Horch!'tishervoice:Alleluiase, Halleluja!
thecaptivesgofree!
Die Tore des Paradieses stehen offen und
werden für immer offen sein.

Chöre antworten Chor, wo das Lied kein Ende hat; Alle
Heiligen erheben Hosanna in die Höhe; Tief
ruft die Sonne tief in den Ozean der Liebe, während
die Braut ihren Jubelschrei erhebt.

**--Ausgewählt.**

==========

Machine Translated by Google

**[R156:Seite4]**

## BUND DURCH OPFER.

„Versammle meine Heiligen, die mit mir einen Bund durch Opfer geschlossen haben.“ ***Psalm 50:5.***

Wer sind die Heiligen? Dem oben Gesagten zufolge sind es keine Heiligen, die kein Opfer bringen. Es ist klar, dass das Neue Testament zwischen Heiligen und denen, die den Namen Gottes fürchten, kleine und große, unterscheidet. ***Offb.2:18.*** Und doch soll, wie gezeigt wurde, diese „große Menge“ einen Platz vor dem Thron im himmlischen Tempel finden.“ Und Er, der auf den Thronen sitzt, wird unter ihnen wohnen.
Sie werden nicht mehr hungern und nicht mehr dürsten, und die Sonne wird nicht mehr auf sie scheinen, noch wird sie erhitzen. Denn das Lamm, das in der Mitte der Throne ist, wird sie weiden und die Munzen zu den lebendigen Wasserquellen führen, und Gott wird alle Tränen von ihren Augen abwischen.“ ***Offb. 7:15-17.***

Diese sehen offensichtlich den Herrn, der wie sie in seiner Gegenwart wohnt, und doch sagt uns Paulus: „Ohne Heiligkeit wird niemand den Herrn sehen.“ ***Hebräer 12:14.*** Wenn nun diese große Menge den Herrn sieht, beweist das, dass sie, *wenn sie ihn sehen ,* heilig sind und daher Heilige. Wie können wir dieses scheinbare Paradoxon erklären? zuerst reif, und deshalb wird zuerst der *Thron* der himmlischen Stadt errichtet.

***Offb.4:2.*** Dies ist „der Thron Gottes und des Lammes“ und auch eine Schar von vierundzwanzig Ältesten mit goldenen Kronen. ***Offb.4:4, 5:6, 7:17*** und ***22:3.***

Zur Zeit der Thronbesteigung, oder vielmehr vielleicht der Erhöhung der „kleinen Herde“ oder derer, die dafür bereit sind, auf den Thron, ist die große Menge keine Heiligen, sondern wird, wie unreifes Korn, zum Reifen gelassen; und es gibt auch einen Unterschied in den Mitteln oder im Prozess des Reifens. Die kleine Herde wird aus der Welt vertrieben, in *freiwilligem* Gehorsam gegenüber der Aufforderung Opfer“ und „Sei nicht dieser Welt angepasst“; ***(Röm. 12:1-2.)*** Während die Menge in enger Übereinstimmung mit der Welt lebt und nur von ihr zuletzt getrennt ist, wie es Israel von Ägypten war, aufgrund besonderer Gerichtsakte, scheint sich „Diejenigen, die durch Opfer einen Bund mit mir geschlossen haben *“ eindeutig* auf die wenigen Treuen zu beziehen – die „Nonkonformisten“.

Indem wir einige Gedanken zu diesem Thema des Opfers darlegen, möchten wir zum Teil das unterstützen, was bereits von anderen Brüdern in unserem Aufsatz dargelegt wurde. Wir haben diese Sichtweise nur langsam akzeptiert und können noch nicht alle Schlussfolgerungen akzeptieren, die von den Brüdern gezogen wurden. Und wir würden hier sagen, dass wir eine der wichtigsten christlichen Tugenden ehren, den Geist, der unterschiedlicher Meinung ist und dennoch in Sünde lebt

Machine Translated by Google

Harmonie; die „Einheit des Geistes in den Banden des Friedens“ bewahren. ***Eph.4:3.*** Das **[R157:Seite 4]** ist die Art von Knechtschaft, unter der der Mensch arbeitet.

Wir machen zuerst auf das ***zehnte Kapitel des Hebräerbriefes*** aufmerksam. Der erste Vers spricht von *„den Opfern ,* die ihr Jahr *für Jahr dargebracht habt“ ,* während des typischen Gottesdienstes in der irdischen Stiftshütte wird durch den dritten Vers bestätigt . „Aber in diesen *Opfern* findet *jedes Jahr wieder ein Gedenken an die Sünden statt.“* Dies wird noch weiter durch ***den vierten Vers bestätigt,*** in dem *die Art* der Opfer erwähnt wird : „Stiere und Ziegen“. Wenn man sich ***Lev. 16 zuwendet,*** wird man sehen, dass dies die Tiere waren, die der Hohepriester am jährlichen Tag der Versöhnung darbrachte.

Es wurde deutlich gezeigt, dass der zehnte Tag des siebten Monats oder ein Sühnetag nach dem Gesetz ein Vorbild oder ein Schatten des gesamten Evangeliums war, einschließlich des *Abschlusswerks* unseres Großen Hohenpriesters sowie *des Eröffnungswerks .*
Da dies wahr ist, lasst uns darauf hinweisen, dass die Opfer dieses Zeitalters nicht durch die *täglichen* Opfergaben der *niederen Priesterordnung* verkörpert wurden , sondern nur durch die jährlichen Opfergaben des Hohepriesters. Und wie es sowohl *nach* als auch vor dem Sühnetag tägliche Opfergaben für die Menschen gab, so wird es auch Opfergaben für die Menschen *sowohl nach* als auch vor *diesem* Sühnetag geben – das Evangelium. Es ist auch offensichtlich, dass die Bereitstellung von Barmherzigkeit durch sie erfolgt Die Opfergaben am Sühnetag waren die Grundlage für alle anderen Opfergaben, sowohl davor als auch danach. Dies sollten besonders diejenigen zur Kenntnis nehmen, die zweifellos an der Anwendung der Vorteile der Sühne nach dem Evangelium zweifeln.

Betrachtet man die Opfer – einen Ochsen und einen Ziegenbock – aus ***3. Mose 16,*** gibt es angesichts der im Neuen Testament dargelegten Tatsachen Gründe für die Annahme, dass der Ochse den Leib Christi darstellte, der für das Opfer vorbereitet wurde ***(Hebr 10,5),*** und dass der Ziegenbock, der geschlachtet wurde, die Körper der Heiligen darstellte, zu denen sie zum Opfer berufen sind. ***Röm.12:1.*** Dies steht im Einklang mit der Idee, dass das Evangelium ein Zeitalter des Leidens ist, das mit den persönlichen Leiden Christi, des Hauptes, beginnt und nicht vollständig ist, bis wir als Glieder seines Leibes das aufgefüllt haben, was sich hinter den Leiden Christi befindet. ***Spalte 1:24.*** Wenn die Leiden Christi zu Ende sind, wird die Herrlichkeit folgen (1. ***Petr. 1,11),*** und „wenn wir leiden, werden wir auch mit ihm herrschen.“ ***2.Tim. 2,12.***

Christus, unser Haupt, ist unser *Vorbild* im Leiden wie in anderen Dingen, und es ist eine bemerkenswerte Tatsache, dass *Christinus* es uns ermöglicht, unseren Körper zu einem Opfer zu machen – um „die Taten des Körpers zu beschämen“. ***Röm.8:10-13.*** Diese Tatsachen scheinen in der Schrift deutlich angedeutet zu sein.

Bedenken wir, dass es sowohl eines Priesters als auch eines Tieres bedarf, um uns zu repräsentieren

Machine Translated by Google

Herr Jesus Christus in seinen beiden Naturen und dass das Tier im Vorbild und der Körper Christi im Gegenbild die Opfergaben waren. In ***Lev. 16:6 und 10*** erfahren wir, dass der Ochse für ihn selbst war oder ihn darstellte; *Das heißt,* der Hohepriester. Nicht, dass der Priester dem Untergang geweiht war und durch das Tier ersetzt werden musste, sondern dass er, so gut es nur ging, die Beziehung zwischen den beiden Naturen Christi, sowohl als Priester als auch als Opfer, veranschaulichen sollte (nicht das *eigentliche Bild* der kommenden guten Dinge , ***Hebräer 10,1) .***

Dieselben beiden Verse sagen aus, dass der Ochse „eine Sühne für sich selbst und sein Haus schaffen“ sollte. Wir halten es nicht für sicher, dass das zweite „sich selbst“ mehr bedeutet als das erste „sich selbst“ im selben Vers. Beide beziehen sich auf Aaron selbst, und Aarons *Haus* bedeutet eindeutig den gesamten Stamm Levi, dessen Vertreter oder Oberhaupt Aaron war. Der Stamm Levi in diesem Bild stellt eindeutig die Kirche Christi oder den Haushalt dar aith, während das Lager Israels eindeutig die Welt der Menschheit darstellt, im Unterschied zur Kirche.

Die beiden Ziegenböcke wurden aus der Gemeinde der Kinder ***Israels genommen (Vers*** 5), und sie dienten als Opfergabe für das *Volk* (nicht für Aarons Haus, wie es der Stier war), „wegen der Unreinheit der Kinder Israels“. ***Verse 15,16.***
Dies wurde vollständig dadurch erreicht, dass einer starb und der andere zum Sündenbock wurde. ***Verse21,22.***

Nun, im Einklang mit der Idee, dass die Kirche Christus als Opfer folgt, finden wir, dass der Ziegenbock, auf den der Herr fiel, in jeder Hinsicht dem Ochsen als Opfer *folgte .*

Was wurde mit dem Ochsen gemacht? Zuerst wurde er getötet; dann trug der Hohepriester sein Blut, nicht den Körper oder die Opfergabe, entweder tot oder lebendig, sondern das *Blut,* das *der Beweis seines Todes war,* in das Allerheiligste und sprengte es „auf den Gnadenstuhl nach Osten und vor den Gnadenstuhl“ oder in Form eines *Kreuzes – ein* Symbol des Todes. ***Vers 14.***
Und der ***fünfzehnte Vers*** sagt uns, dass sie genau dasselbe mit dem Blut des Ziegenbocks getan haben. Und so wurde die gleiche Ordnung für ihre Häute, ihr Fleisch und ihren Mist gemacht – sie wurden „außerhalb des Lagers“ getragen und mit Feuer verbrannt. Diese Ähnlichkeit scheint zwischen Christus und den Gläubigen in Kraft zu sein. ***Hebräer 13:13.***

Wir würden etwas **über die**

**Reihenfolge des Opfers nachdenken.**

Das ***sechzehnte Kapitel des Buches Levitikus ist,*** wie viele andere Teile des Wortes, etwas undeutlich geschrieben, und ohne die Erfüllung wäre es schwieriger anzuwenden.
Es wurde viel geschrieben, um zu zeigen, dass er nach dem Tod und der Auferstehung Christi die „heiligen Leinengewänder“ oder das, was dadurch dargestellt wurde, anzog

Machine Translated by Google

ihnen bringen wir in aller Ruhe und aufrichtig unsere Überzeugung zum Ausdruck, dass weder Christus noch sein Vorbild – der Hohepriester unter dem Gesetz – das Recht hatten, Opfer *zu bringen ,* bis sie die Gewänder des Priesters trugen, der für diese Arbeit bestimmt war.

Es scheint klar , dass der Körper Christi erst im Alter von dreißig Jahren *vollständig* auf das Opfer vorbereitet war – ein vollkommener Mensch war nötig, um in Adam die gesamte Menschheit darzustellen. ***Matthäus 3:15.*** Dieser Akt wurde zweifellos dadurch angedeutet, dass der Hohepriester sich mit Wasser wusch und dabei die heiligen Leinengewänder anzog. ***Lev.16:4.*** Saubere Wäsche ist das Symbol der Gerechtigkeit. ***Offb.19:8.***

Diese einfache Linienkleidung des Priesters während des Opfer- und Sühnetages darf nicht mit den Gewändern für Herrlichkeit und Schönheit verwechselt werden, die der Priester bei anderen Anlässen trägt und die in ***Exodus 28 beschrieben werden.***

Wir sind zufrieden, dass das Werk Christi von seiner Taufe an nicht verstanden werden kann, bis wir seine zwei Naturen oder sein Doppelleben erkennen. Wir würden auch sagen, dass wir glauben, dass die drei Wohnungen im heiligen Boden – der Vorhof, der heilige [ R157:Seite **5]** Ort und der allerheiligste Ort – die drei Zustände Christi repräsentieren, den natürlichen, den spirituellen und den himmlischen – seine unmittelbare Gegenwart die Gottheit. Bis zu seinem Tod war er körperlich im Hof, aber im Geiste diente er als Priester an der heiligen Stätte ,Christen sind wie er. Wir leben ein Doppelleben – natürlich und spirituell. Eigentlich oder leibhaftig, wir sind natürlich oder im Fleisch, aber sie werden im Geiste gezählt, weil der Geist oder die göttliche Natur in uns wohnt. ***Röm.8:9.*** Ohne dieses Doppelte könnten weder er noch wir Priester und Opfer sein, und wir wissen, dass die menschliche Natur sich nicht selbst kreuzigen wird und *nicht* dem Gesetz Gottes unterworfen werden kann.

Christus wurde zum Leben gestärkt, und der Geist diente im Unsichtbaren, und während Er sich selbst *verleugnete ,* stieg er wie ein süßer Weihrauch zum Vater herab. Auch dies war eine notwendige Voraussetzung für den Tod des Opfers und wurde, wie wir glauben, dadurch dargestellt, dass der Hohepriester den Weihrauch klein geschlagen auf das Räuchergefäß voller brennender Kohlen vor dem Herrn legte. ***Lev.16:12,13.*** Dies war ein Sinnbild eines Lebens, das Gott wohlgefällig war und das für die Annahme des Opfers notwendig war. Äußerlich tat Er den Menschen Gutes, indem er Sein Leben für sie hingab, und daher war es innerlich ein süßer Weihrauch für den Herrn.

Das *lebendige* Opfer, das wir zu bringen tragen und das Paulus als unseren vernünftigen *Dienst bezeichnet,* scheint von demselben Charakter zu sein. Was die Menschen wirklich segnet, gefällt Gott. Man könnte eigentlich sagen, dass das Opfer Christi diesen Dienst einschließt.
Paulus scheint diesen Gedanken zum Ausdruck zu bringen, wenn er von Christus sagt: „Und da er als Mensch befunden wurde, demütigte er sich und wurde *gehorsam bis zum Tod,* bis zum Tod am Kreuz.“ ***Phil.2:8.*** Seine letzte Tat war genauso viel, und nicht mehr, getrennt

Machine Translated by Google

Jesaja scheint denselben Gedanken auszudrücken: „Weil er seine Seele [das Leben] bis zum Tod *ausgeschüttet hat .“* ***53:12.*** Das heißt, er gab so lange, bis er alles gegeben hatte, was er hatte.

Als der Körper tot war, hatte das Gesetz keinen Anspruch mehr (das Leben war verloren gegangen), und in der Auferstehung wurde er verändert, damit er dem spirituellen Leben angepasst werden konnte. Vorher war er körperlich sichtbar, aber spirituell im Heiligtum, wie es Christen jetzt sind; aber nach der Auferstehung war er körperlich im Heiligtum oder heiligen Ort. Der Geist hatte erobert und machte ihn daher zum spirituellen Körper .
In diesem auferstandenen Zustand sah ihn die Welt nicht, aber aus besonderen Gründen wurde er seinen Jüngern offenbart.

Dieses Opfer des Hauptes sollte eine Sühne für die Kirche darstellen. Und als Christus in den himmlischen Zustand oder in die unmittelbare Gegenwart Gottes aufstieg und wie der Hohepriester den Beweis seines Sündenfalls darlegte, wurde die Tatsache, dass der Vater Wohlgefallen hatte, durch die Herabkunft des Heiligen Geistes als Vertreter sowohl des Vaters als auch des Sohnes bewiesen, um die jungfräuliche Kirche zu vermählen und sie auch zu befähigen, wie **[R158 :Seite5]** dargestellt durch den Ziegenbock, um genau das zu tun, was er getan hatte – das nötige Opfer zu bringen und so zu gegebener Zeit seine Herrlichkeit zu teilen.

Dass der Heilige Geist der Stellvertreter Christi in seiner Kirche ist , ***wird in Joh. 14:16-26; 15:26*** und ***16:7-15.*** Und dass wir durch das Wohnen dieses Geistes oder Christinus, die zu den Gliedern Christi gezählt und deshalb zu Priestern ernannt wurden, das Fleisch überwinden und es töten und so unsere Körper lebendig *bis zum Tod opfern können,* ist die allgemeine Lehre des Neuen Testaments.

Die Zeitspanne des Erdenlebens Christi war für ihn das, was das Evangelium von Pfingsten bis zur Vollendung dieses Opfers der Kirche verkündete. Sein Leben, Gott geweiht, um des Menschen willen, war süß im Weihrauch im Himmel. So wie wir seinem Beispiel folgen, ist unser Leben süß im Weihrauch im Himmel. So wie sein Opfer nicht vollständig war, bis er tot war, so ist auch unser Leben nicht vollständig, bis es tot ist (oder sein Äquivalent dazu). „Wer lebt und bleibt“ – der Herr sagt „Es ist genug“).
Da das Blut des Ochsen (der seinen Tod oder sein *völliges* Opfer darstellt) in Form eines Kreuzes auf den Gnadenstuhl gesprengt wurde und erst bei der Himmelfahrt Christi in das Allerheiligste erfüllt wurde, erfordert die Analogie nicht, dass, wenn der Ziegenbock diejenigen darstellt, die bis zum Tod treu sind, nicht geopfert wird, dass sein Blut, das in Form eines Kreuzes auf den Gnadenstuhl gesprengt wird, *nach der Auferstehung und Himmelfahrt erfüllt werden sollte der Heiligen?* Wenn nicht, würden wir fragen, warum nicht?

So wie das Opfer Christi vollständig und angenommen war, bevor die Erlösung der Kirche begann, für wen es direkt zum Nutzen gebracht wurde, so muss das Opfer der Kirche vollständig und angenommen sein, bevor die Erlösung der Welt beginnt, für die es getan wurde. Christus, das Haupt, gab sich selbst für die Kirche hin, die er

Machine Translated by Google

könnte sie makellos präsentieren; ***Eph.5:23-27;*** So erreicht die vollständige Opferung von Kopf und Körper die Welt.

Nichts scheint klarer zu sein, als dass dieses Opfer und dieser Sieg durch die Taufe dargestellt werden, der *wirkliche* Tod der Sünde und der Sterblichkeit und die Auferstehung zur Heiligkeit und Unsterblichkeit durch den symbolischen Tod und die Auferstehung dargestellt werden. Das Symbol ist *die Form* des Opfers, aber *das Opfer selbst zu bringen* ist eine Lebensaufgabe.
Dies ist die wahre Taufe. Christus sagte: „Ich muss mit der Taufe getauft werden, und wie bin ich aufgerichtet, bis sie vollbracht ist.“ Er bezog sich offensichtlich auf seinen Tod die „Krone des Lebens“. Darin ist er gestorben, er ist einst gestorben; aber in diesem Leben lebt er Gott gegenüber. Ebenso rechnet auch ihr selbst für tot und für die Sünde, aber lebendig für Gott durch Jesus Christus, unseren Herrn. „ Röm.6:10,11.

Viele *versprechen ,* diesen Kelch zu trinken und diesen Tod zu sterben , indem sie *der Form gehorchen;* Aber nur diejenigen, die dem Herrn ihr Gelübde bezahlen und so den Bund durch Opfer schließen, werden als Heilige gezählt und vor Christus versammelt, wie Aaron dargestellt hat, als er Mose traf. Nur solche scheinen wirklich durch den Ziegenbock dargestellt zu sein, der geschlachtet wurde. JHP

[Oh, dass die tiefe Bedeutung der oben dargelegten Dinge von der ganzen lieben Herde voll und ganz erkannt werden könnte. Was für eine Veränderung es in vielen Leben bewirken würde. Sie haben nur das natürliche Leben, um das sie sich kümmern müssen, und verbringen daher ihre Zeit und alle Anstrengungen damit, das irdische Gute zu suchen, aber wir suchen himmlische Reichtümer – Dinge darüber. Wir mögen uns selbst betrügen, aber „Wir werden nicht getäuscht, Gott wird nicht verspottet.“ Schritte „Wir wissen genau, wie er dieses Leben verbringt, nicht zur *Selbstbefriedigung* oder auf *andere selbstsüchtige* Weise, sondern für andere.“

Die fleischliche Natur wird uns nahelegen: Ihr könnt nicht tun, was Jesus, Paulus, Petrus usw. getan haben. Unsere *neue* Natur antwortet: Ich darf mich nicht so sehr ehren und vom Meister so sehr gebrauchen lassen, wie es die Apostel waren, doch in meiner Sphäre, wenn auch demütig, kann ich genauso völlig geweiht und darauf bedacht sein, im Dienst des Herrn eingesetzt und ausgegeben zu werden, wie sie es waren.

„Ein zerbrochenes und geleertes
Gefäß, zum Gebrauch des Meisters.“

Wenn ich für den Dienst bereit bin und er mich nicht nutzt, dann wird er nicht mein sein

Machine Translated by Google

Aber wir sind sicher, dass es niemanden in der ganzen Familie *Gottes* gibt , der bereit und entäußert ist, den der Herr nicht nutzen würde. Es scheint ein Grund zu sein, der nicht mehr genutzt wird, dass wir alle mehr oder weniger von uns selbst haben , der den Herrn und seinen Dienst *ausschließt.* Herr, hilf uns durch die für alle Zeiten der Not verheißene Gnade, hilf uns, uns gänzlich von *Selbstgefälligkeit, Selbstvertrauen , Eigensorge, Eigenwilligkeit und* Selbstsucht zu befreien und gib uns statt dessen Sorge , nur Deinen Willen zu erkennen und zu tun, ganz allein auf Deiner Kraft und erfüllt mit dem göttlichen Prinzip der Liebe, damit wir Dich mit *ganzem* Herzen, ganzem Verstand, ganzer Seele und ganzer Kraft und mit unserem Nächsten *wie* uns selbst lieben Unser Artikel bedarf natürlich nicht unserer Belobigung, aber wir befürworten unsere Gefühle und würden es von ganzem Herzen tun Ich bitte euch alle um eine sorgfältige und gebetsvolle zweite Lesung. Beachten Sie besonders, dass *das Haus* Levire zwar *nur die Priesterfamilie darstellt,* dass aber diejenigen, die mit Aaron *bei der Opferung* in Verbindung standen, als Mitglieder seines Leibes gezählt werden . Die Kirche der Erstgeborenen – die Erben – die Mitglieder – alle folgen dem Beispiel des Hauptes. Die vielen Brüder kommen nach, aber der Erstgeborene ist ihr *Erbe* und erbt *alles Ankömmlinge ,* aber unser Bewahren macht uns *zu Erben,* „Erben Gottes, Miterben mit Jesus Christus, unserem Herrn , *wenn wir mit ihm leiden.“* ***Rom.*** 8:17.--HERAUSGEBER.]

==========

Machine Translated by Google

**[R158:Seite5]**

## THETABERNACLE,Nr.3.

[Wir wurden seit einiger Zeit daran gehindert, unsere Serie hierzu weiterzuverfolgen Betreff, und nehme es gerne noch einmal auf.]

Wir haben den Vorhof und sein Tor schon angeschaut. Wir sind eingetreten und sind sozusagen am Altar und am Becken vorbeigegangen. Und nun, nachdem wir als Priester am Becken geweiht worden sind, unser Opfer, unser fleischliches Leben, gebracht und es *mit* Christus auf den Brandopferaltar gelegt, das Fleisch gekreuzigt und *seinem* Tod angepasst worden , sind wir bereit, in die Vollkommenheit zu gehen.

Wir stehen an der *Tür* der Stiftshütte. Wie das Tor des Vorhofs besteht es aus schneebedeckten Leinenvorhängen

„Es ist derselbe Jesus.“

In Bewunderung blicken wir auf die wunderschönen Farben, die seine Treue, seine Majestät und seine rettende Gnade symbolisieren. Wir sehen ihn als den Treuen und Wahrhaftigen – jemanden, der näher dran ist als ein Bruder – als unseren glorreichen König und Haupt und als unseren Erlöser, der uns mit seinem eigenen kostbaren Blut erlöst hat Ering, machen Sie endlich ein Kleidungsstück der Schönheit.

Sollen wir diese mystische Hütte betreten? Sind wir bestrebt, ihr Licht zu sehen und ihre Geheimnisse zu erfahren? Verpflichten wir uns, im Gehorsam gegenüber seinen Lehren zu wandeln und den Anweisungen des königlichen Meisters zu gehorchen – bis hin zum Tod? Wir können es mit Sicherheit tun. Hier gibt es keine dunkle, unheilige Arbeit, die Angst vor dem Licht hat. Ja! Bei der Einweihung wurden wir mit seinen makellosen Insignien bekleidet – den wunderschönen Gewändern des königlichen Priestertums, dem Gewand der Gerechtigkeit Christi, ohne die niemand eintreten kann. Wir werden dann Abschied nehmen vom Licht und Sonnenschein dieser Welt , betreten Sie diesen geheimen Ort des Allerhöchsten? Ohne Sünde, Leiden und Tod; innerhalb von Leben, Licht und Heiligkeit.

Dies ist der Weg der Überwinder; dies ist der Weg der Gerechten, der immer mehr leuchtet bis zum vollkommenen Tag. Im Inneren liegen Geheimnisse und Schönheiten, von denen diejenigen, die nicht an Tischen dienen, nichts wissen. Die Leviten dürfen nicht einmal auf die Herrlichkeiten im Inneren schauen; sie sind vor ihren Augen verborgen.

Wir treten ein. Ein neues und himmlisches Licht – spirituelles Licht – bricht über uns auf. Wir blicken umher, und siehe, das Blaue, das Purpur und das Scharlach ist über unseren Köpfen und überall um uns herum . *Wir* sind bedeckt und verborgen *unter* der Last der Herrlichkeit. Es ist die Herrlichkeit des Meisters: Jesus und seine Gerechtigkeit edtheFather

Machine Translated by Google

für seine Jünger, „damit auch sie *eins seien in uns.“* „Wie die Berge Jerusalem umgeben, so umgibt der Herr sein Volk von nun an für alle Ewigkeit.“ ***Psalm 125:2.*** Nicht nur das, sondern, auf den schneebedeckten Vorhängen über allen Seiten abgebildet, sind die Cherubim: jetzt ohne Flammenschwert in der Hand. Wir erkennen, dass sie von Gottes Boten umgeben sind. Wir sind zu „einer unzähligen Schar von Engeln“ gekommen. **[R159:Seite5]** ***Hebr.12:22.*** Wir erinnern uns daran, dass geschrieben steht: „Der Engel Jehovas lagert sich um die, die ihn fürchten, und errettet sie.“ ***Psalm 34,7.*** Wie Jakobus Bethel entdecken wir, dass „dies nichts anderes ist als das Haus Gottes“, und „sind sie nicht alle dienende Geister, gesandt, um denen zu dienen, die Erben des Heils sein werden.“ ***Hebräer 1,14.***

„In Gott habe ich eine Zuflucht
gefunden, wo ich sicher bleiben
kann; keine Zuflucht, noch Ruhe, und
hier will ich bleiben.“

Oh, welchen Trost es bringt,
Meine Seele singt süß: Ich
bin vor aller Gefahr sicher,
solange ich unter seinen Schwingen bin.

„Wer an diesem geheimnisvollen Ort des Allerhöchsten wohnt, wird unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben ... Weil du Jehova, der meine Zuflucht ist , zum Allerhöchsten, zu deiner Wohnung gemacht hast. Es wird dir nichts Böses widerfahren, und keine Plage wird in der Nacht über deine Wohnung kommen. Denn er wird seinen Engeln den Auftrag geben, dich zu beschützen auf allen deinen Wegen.“ ***Psalm 91:1,9-11.***

Was sind unsere Privilegien, nachdem wir so weit auf *unserer* Reise gekommen sind? ***Joh.1:9.*** Und „wenn wir im Licht wandeln, so sind wir im Licht, wir haben Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.“ ***1Johannes1:7.*** Gott ist Licht, und *in ihm* ist keine Dunkelheit. „Wir haben nicht nur Licht auf unserem Weg, sondern auch Kraft für die Reise. Ein reichlicher Vorrat an lebendigem Brot – immer frisch und süß – liegt vor uns ausgebreitet. Und ob wir für große Freude weinen oder für die nötige Gnade beten, der süße Weihrauch der Verdienste Jesu, der in einer duftenden Wolke aufsteigt, macht unsere Gegenwart annehmbar, und unsere Gebete und Gebete es duftet, wenn sie vor „Vater unser“ aufsteigen. WIM

[Fortgesetzt werden.]

==========

Machine Translated by Google

**[R159:Seite6]**

## REINIGUNG DES HEILIGTUMS.

„Und wenn er der Versöhnung des Heiligtums und der Stiftshütte und des Altars ein Ende gemacht hat, soll er den lebendigen Ziegenbock bringen; und Aaron soll seine beiden Hände auf den Kopf des lebendigen Ziegenbocks legen“ usw. ***Lev.16:20,21.***

Es scheint, dass „den heiligen Ort versöhnen“ usw. dasselbe ist wie „das Heiligtum reinigen“, und der obige Text verortet diese Arbeit eindeutig, *nachdem* das Blut des Ziegenbocks auf den Gnadenthron gesprengt worden war, so wie das Blut des Ochsen davor gewesen war, und unmittelbar *vor* der Handauflegung auf den Kopf des Sündenbocks Nach der Himmelfahrt der Heiligen – der „kleinen Herde“ –, dargestellt durch Aaron, stieg sie auf den Berg Gottes, um Mose zu begegnen, und empfing mit ihm die Macht, das Gericht zu vollstrecken und Israel zu befreien.

Und wir möchten hier noch einmal darauf hinweisen, dass, wenn die Besprengung des Gnadenstuhls mit dem Blut des Ochsen nach der Himmelfahrt Christi erfolgte und der geschlachtete Ziegenbock, wie jetzt klar scheint, diejenigen darstellt, die dem Opfer des Herrn folgen, dann die Erfüllung der Besprengung des Bocksbluts erst nach der Himmelfahrt der Heiligen erwarten sollte, die der Ziegenbock darstellt. Theac Die Annahme des vollständigen Opfers Christi sicherte ihm die Macht, die für die Ausführung seines Werkes von Pfingsten an erforderlich ist. Die Annahme des vollständigen Opfers der Heiligen wird ihnen die Macht sichern, die Urteile auszuführen, die auf ihre Erhöhung folgen sollen, für die Befreiung der „großen Menge“, die den Namen Gottes fürchtet oder verehrt Kleine Herde, die Reinigung, die nach ihrer Himmelfahrt stattfindet, kann sich nicht auf die Heiligen beziehen, sondern auf ein Werk für andere ,in dem die Heiligen nach ihrer Erhöhung die Gehilfen Christi sein sollen.

Was kann dieses Werk sein? Aufgrund der Tatsachen, die bereits in anderen Artikeln erwähnt wurden, kommen wir zu dem Schluss, dass die *Reinigung* des Heiligtums ihre Erfüllung in der Trennung der großen Menge der Kirche von Babylon finden wird, unter dem sie in Gefangenschaft gestanden haben und durch den Kontakt mit dem sie befleckt worden waren durch die Trennung Israels von Ägypten und ihre daraus resultierende Befreiung von diesen sieben letzten Plagen, die über Ägypten kamen. Diese Befreiung in Gosen verstehen wir als die Vorahnung des Zustands der Gewaschenen oder derer, die den Sieg über die Verderbnisse *Babylons errungen haben, wie sie da stehen, „ wie* ein Meer aus Glas, vermischt mit Feuer“. Dann werden tausende an ihrer Seite fallen und zehntausende zu ihrer Rechten ,aber es wird nicht in die Nacht kommen.

Wenn es klar erscheint, stellt der Sündenbock Babylon dar, oder diejenigen, auf denen

Machine Translated by Google

Diese noch letzten Plagen werden kommen, dann steht diese Trennung oder Waschung der großen Menge am richtigen Ort, um die Art der Reinigung des Heiligtums zu erfüllen; *dh nach* der Erhöhung der kleinen Herde und kurz *vor* diesen letzten Plagen.

Unser Standpunkt, kurz dargelegt, ist erstens, dass die Opferung des Ochsen die Opferung des für Christus vorbereiteten Leibes darstellte und dass die Besprengung seines Blutes mit dem Gnadenthron die Darstellung des vollständigen Opfers Christi vor dem Vater darstellte, als er in die Höhe aufstieg.

Zweitens: Dass die Opferung des Ziegenbocks des Herrn die Opferung von vier Körpern darstellte, da wir durch die Kraft des Geistes, der Christus ist, seinem Tod angepasst werden; und dass die Besprengung des Gnadenstuhls mit dem Blut des Ziegenbocks die Darstellung der völligen Opferung der Heiligen vor dem Vater darstellte, wenn er in die Höhe aufsteigt.

Drittens: Dass die „Versöhnung des Heiligtums“ oder „Reinigung des Heiligtums“, die *nach* der Besprengung des Gnadenthrons mit dem Blut des Ziegenbocks stattfand, die Trennung der „großen Menge“ des Glaubenshauses aus Babylon darstellte, indem ihre Gewänder von den Befleckungen Babylons gewaschen wurden, sowohl in der Lehre als auch in der Praxis, und dass dieser getrennte oder gereinigte Zustand *„wie es war“* ein Meer aus Glas, vermischt mit Feuer.

Viertens: Das Auflegen der Hände auf den Kopf des Sündenbocks stellte das Ausgießen dieser sieben Schale des Zorns auf Babylon dar, nachdem die große Menge getrennt oder gereinigt worden war.

Fünftens: Es ist weiterhin offensichtlich, dass dieses Sündenbockwerk vor dem vollständigen Ende des Evangeliums oder des antitypischen Sühnetages vollendet werden muss, dessen Abschlusswerk nicht nur den Lohn der Propheten und Heiligen mit sich bringt, sondern auch derer, die den kleinen und großen Namen Gottes fürchten, und die Zerstörung von ihnen (Babylon), die die Erde zerstören oder verderben. ***Offb.11:18.***

Sechstens: Die Tatsache, dass keiner von ihnen, *„sozusagen wie* ein gläsernes Meer“, den Tempel im Himmel betreten darf, bis die Plagen erfüllt sind ***(Offenbarung 15:8),*** scheint durch die Aussage in ***Lev. 16:17*** klar zum Ausdruck zu kommen . „Und es soll ein Mann in der Stiftshütte der Gemeinde sein, wenn er hineingeht, um an der heiligen Stätte eine Sühne zu vollbringen, bis er herauskommt und eine Sühne für sich selbst und für sein Haus und für die ganze Gemeinde Israels vollbringt.“ Dies erfordert die Sündenbockarbeit sowie die Dinge, die ihr vorausgehen.

***Vs.10.***

Der Grund, warum wir diese Dinge präsentieren, ist die scheinbare Harmonie zwischen den Tatsachen der Evangeliums-Evangeliumszeit, die anderswo offenbart wurden, und dem ***sechzehnten Kapitel von Levitikus.*** Wir haben uns bemüht, im Bild sozusagen eine Veranschaulichung der Landschaft zu finden. Wir stellen diese Gedanken nicht im Geiste von Dogmatik oder Prägnanz dar. Wir sind sicher, dass der Herr alles tun wird

Machine Translated by Google

nach dem Ratschlag Seines eigenen Willens, ob wir diesen Willen verstehen oder nicht, aber wir glauben, dass es unsere Pflicht und unser Privileg ist, alles über Seine Wege zu erforschen und zu erfahren, was wir können. Sogar die Anstrengung zu lernen ist von Vorteil, wenn wir nicht höher von uns denken, als wir denken sollten; und wenn wir in der Lage waren oder vielleicht in der Lage waren, die Wahrheit zu erkennen, gebührt uns alle Ehre, nicht unsrem, sondern dem Geist der Wahrheit.

Eines möchten wir betonen: Nicht so viele, die die *Philosophie* des Opfers *verstehen ,* werden Teilhaber Christi sein, wie diejenigen, die das Opfer *bringen ;* denn nicht diejenigen, die den Prozess der Verdauung verstehen, profitieren von der Nahrung, sondern diejenigen, die sie verdauen Christus. Es ist nicht anzunehmen, dass die Frau, die zwei Milben in die Schatzkammer warf, diese Sicht auf das Opfer und die damit verbundenen Dinge verstand, doch Jesus versichert uns, dass sie mehr getan hat als die anderen, weil sie ihr *alles gegeben hat.* Alles, was wir haben – unser Leben, unsere Zeit, unsere Talente und unser Eigentum – gehört dem Herrn und wir tragen Treuhänder für ihn

==========

Machine Translated by Google

**[R160:Seite6]**

## AARONASAPRIEST.

Wen stellt Aaronasapries dar? Inbrief, weanswer, *Christus;* aber Aaron mit Moses als Verwalter des Gerichts vertritt *die Heiligen* mit Christus. Bei der Erlösung Israels ist er der Verwalter des Gerichts, während er im Werk der Versöhnung, wie in ***3. Mose 16 offenbart,*** Priester ist.

Aber wenn Aaron als Priester Christus darstellt, ist es zum Verständnis des Themas notwendig, die Frage zu beantworten: „Wer ist Christus?“ Das mag seltsam erscheinen, aber sie ist sehr wichtig Göttliches Wesen in menschlicher Form und im zweiten ein menschliches Wesen in göttlicher Form. Er ist „die *Wurzel* und *der Nachkomme* Davids“ sowohl seit seiner Verherrlichung als auch davor. ***Offb.22:16*** und ***Röm.1:3-4.*** Das Geheimnis der Göttlichkeit *umfasst seine Erhöhung zur Herrlichkeit* sowie *die Manifestation im Fleisch.* ***1Tim.3:16.***

Von Zeit zu Zeit wurde auch gezeigt, dass der Christus der Heiligen Schrift ein komplexes Wesen ist, das unserem Geist durch *die* Gestalt eines Menschen präsentiert wird – Kopf und Körper ;

Was für das Haupt galt, gilt auch für jedes Glied des Körpers, zunächst eine Manifestation im Fleisch und danach ein Aufstieg zur Herrlichkeit.

Da das Haupt zu Beginn des Evangeliums zur Herrlichkeit erhöht wurde und der Körper bis zum Ende des Zeitalters nicht so erhöht wird, folgt daraus, dass Christus gleichzeitig während des Evangeliums sowohl im Himmel als auch im Ohr als handelnd dargestellt wird Wir beziehen es von Ihm, wie die Reben ihr Leben vom Weinstock. Der in der Kirche manifestierte Geist der Wahrheit ist der Stellvertreter Christi, wurde als Beweis für die Annahme unseres Hauptes und die Vollständigkeit seines Werkes gegeben und bezeugte Christus. ***Röm.8:9-10, Gal.2:20*** und ***4:19*** und ***Kol.1:27.***

In diesem ***letzten Vers*** wird er „die Hoffnung auf Herrlichkeit“ genannt – die einzige Hoffnung auf Erfolg. So wie Er durch die Kraft des Geistes siegte, so können wir nur durch den Geist überwinden und Herrlichkeit erlangen. Paulus sagt: „Ich kann alles tun, durch Christus, der mich stärkt.“ ***Phil.4:13.***

Dieses ganze Werk des Evangeliums ist das Gegenbild des Werkes des Sühnetages, des zehnten Tages des siebten Monats, unter dem Gesetz. Und als Aaron das tat

Machine Translated by Google

Daraus folgt, dass Aaron *am Anfang* des Versöhnungstages Jesus selbst darstellte ; im Opfer des Ziegenbocks stellte er Christus *in* den Heiligen dar, die dem Opfer des Herrn folgen; Urteile ausführen und liefern.

Es ist, als ob dieses Prinzip des Wachstums mit Gewissheit gelten muss, da die Idee von Christus fortschrittlich ist. Da Aarons Werk an diesem Tag das gesamte Werk des Evangeliums darstellt , *können* wir *uns der Schlussfolgerung* nicht entziehen , *dass hier am Anfang das Haupt* und am Ende der ganze Leib oder der vollkommene *Christus* dargestellt wurde .

Das abschließende Werk Aarons – der Wechsel der Kleidung und das Waschen seines Fleisches – haben wir bis jetzt absichtlich unerwähnt gelassen nie im Lichte des wahren Charakters Christi als des Göttlichen im Menschen und als *fortschreitende* Entwicklung dargestellt worden. Wir werden nicht die Vollkommenheit des Denkens beanspruchen, sondern unsere Ideen mit der Gewissheit präsentieren, dass die Wahrheit den Test bestehen wird und unvollkommene Ideen durch weitere Untersuchungen beschnitten werden.

Wir glauben weiterhin, dass dieses Thema des Waschens nur im Zusammenhang mit einer richtigen Sicht auf die Taufe verstanden werden kann. Wir glauben, dass unsere Leser eine sehr klare Sicht auf dieses Thema vor Augen geführt haben. Es gibt eine symbolische Taufe, und sie ist allein.

Die Taufe hat zwei Phasen: erstens die Selbstverleugnung und das Leben für Gott, oder, wie Paulus es ausdrückt, das Sterben für die Sünde und das Leben für die Heiligkeit; ***(Röm.*** 6) und zweitens: Sterben bis zur Sterblichkeit und Leben bis zur Unsterblichkeit.

Diese beiden Phasen der echten Taufe **[R160: Seite 7]** sind die echte „Waschung der Erneuerung“, ohne die es nicht möglich ist, in das himmlische Reich einzutreten. Christus selbst war der Erste, der den Prozess der Regeneration durchlief. Die symbolische Taufe stellt das Wirkliche dar, und wenn sich jemand treu der Form unterwirft, zählt er, was er sein soll – rein oder heilig. Die symbolische Taufe steht am Eingang der *irdischen* Phase des christlichen Lebens. Die vollständige Regeneration ist die zweite Geburt oder der Eintritt in das vollkommene und unabhängige spirituelle Leben.

Als Aaronat zuerst Jesus *allein darstellte,* fand die *erste* Waschung von Aarons Fleisch in der Phase der Taufe statt, in der unser Erlöser mit den „heiligen Leinengewändern“, die Himasa darstellten, in die Arbeit des Dienstes eingeführt wurde

Machine Translated by Google

gerechter Diener. Und alle, die *ihm in der freiwilligen* Opferung seiner selbst und der Welt folgen, werden als mit ihm gestorben, mit ihm begraben und mit ihm auferstanden.
Diese eine Taufe oder Waschung, die ihre legitimen Konsequenzen hat, bringt sowohl Christus als auch die Heiligen in den Zustand der Unsterblichkeit. Warum sollte Aaron dann sein Fleisch ein zweites Mal waschen? Weil die „große Schar“ des Hauses Christi, repräsentiert durch das Haus Aarons, und für den durch das *erste* Opfer eine Sühne erbracht wurde, kein freiwilliges Opfer dargebracht hat und da ist denn sie haben gemäß der ursprünglichen Vereinbarung keinen Anspruch auf das göttliche Leben und einen Platz im Reich.

Zwar wurden sie vor dieser zweiten Waschung getrennt und ihre Gewänder gewaschen und so das getan, was in der ersten Phase der wirklichen Taufe erforderlich ist, doch handelt es sich bei der „großen Menge“ nicht wie bei der „kleinen Herde“ um ein freiwilliges Opfer; sie werden sozusagen unter dem Einfluss besonderer Urteile dazu getrieben. Die erste Waschung konnte sie also nicht richtig darstellen.

Es ist offensichtlich, dass Christus selbst und die Heiligen, die einst gewaschen und verherrlicht wurden, nicht der zweiten bedürfen. Wir haben gesehen, dass vor der zweiten Waschung Aarons das Blut des Ziegenbocks besprengt worden war, was die Himmelfahrt der Heiligen darstellte; Sündenbock, der das Ausgießen dieser letzten letzten Plagen über Babylon darstellt. Keine Mauer, die für diese Menge bestehen bleibt, ist ihre vollständige Befreiung von der Welt, so wie Israel nach den Plagen aus Ägypten befreit wurde. Diese sind der einzige Teil (und sie sind der große Teil) des Leibes Christi, der zu diesem Zeitpunkt ungewaschen bleibt. Wenn das geschieht, werden alle belohnt, - Christus, seine Heiligen und die große Menge, die vor dem Thron dienen sollen.

Dass die große Schar Christus in dem Sinne angehört, den wir dargelegt haben, scheint sogar aus der Tatsache hervorzugehen, dass sie Gewänder tragen; das heißt, sie waren heilig geachtet worden, oder man hatte ihnen die Gerechtigkeit Christi zugeschrieben. Aber sie hatten ihre Gewänder durch den Kontakt mit Babylon befleckt, und deshalb verloren sie die Krone und die Notwendigkeit der Gerichte, sie zu trennen.

Christus fungierte als Priester *in allen, die Seinen Geist besaßen ,* und tat dies
Der Geist des Geistes kann nicht vollständig sein, bis das ganze Haus unsterblich ist.

Die Gewänder, die nach der ersten Waschung getragen wurden, waren die „heiligen Leinengewänder“, die den gerechten Diener darstellten; und dies ist der Zustand jedes Gliedes des Körpers, von Jesus an, während der Zeit des Opfers oder anderer irdischer Arbeiten.
Aber die Gewänder, die nach der zweiten Waschung getragen werden, sind „die Gewänder für Herrlichkeit und Schönheit“ oder die gewöhnlichen Gewänder des Hohepriesters, außer am
***Opfertag***

Machine Translated by Google

Wir wissen, dass die heiligen Leinengewänder nur am Tag der Versöhnung oder am zehnten Tag des siebten Monats getragen wurden, aber in ***Ex. 28:29-30*** erfahren wir, dass die herrlichen Gewänder ständig vor dem Herrn getragen werden sollten.

Wir wissen, dass Christus das Opfer nicht hätte darbringen können, wenn er während seines Erdenlebens nicht Priester gewesen wäre, und wir wissen auch, dass er bis zu seiner Himmelfahrt das Gewand der Gerechtigkeit trug, aber nicht das Gewand der Herrlichkeit. Und wir haben die Gewissheit, dass wir mit ihm verherrlicht werden, wenn wir das Gewand der Gerechtigkeit tragen und ihm im Opfer nachfolgen Waschen ist das herrliche Kleidungsstück.

Die Arbeit des Hohepriesters unter dem Gesetz war eine jährliche Wiederholung dessen, was Christus nur einmal tut, und er wäre kein Vorbild Christi gewesen, als er zum ersten Mal den Gottesdienst am zehnten Tag des siebten Monats abgehalten hatte und nach der zweiten Wäsche *seine alten Kleider anziehen musste.* Natürlich, wenn er, wie wir glauben, die herrlichen Gewänder „kontinuierlich“ trug, also das ganze Jahr über, außer am Versöhnungstag, dann würde daraus folgen, dass er, wenn er zur ersten Waschung oder nach den Versöhnungstagen kam, die herrlichen Gewänder beiseite legen würde **[R161: Seite 7] ,** um wieder mit dem Werk des Opferns zu beginnen und sie nach der zweiten Waschung wieder anzuziehen.

Wenn der vollkommene Christus einmal verherrlicht ist, ist es offensichtlich, dass sie diese Herrlichkeit nicht aufgeben werden, bis das Werk getan ist, das *durch ein ganzes Jahr* unter dem Gesetz dargestellt wurde, und es wird nie einer Wiederholung bedürfen. Das eine vollkommene Opfer währt für immer. ***Hebräer 10:12.*** Sein Priestertum wird so endlos sein wie seine Vermittlerherrschaft, und das geht nach seinem Kommen weiter, bis alle seine Feinde unterworfen sind.

Aber jemand könnte fragen: „Wenn er, wie Sie behaupten, Priester war, als er im Fleisch war, und nach seiner Rückkehr während seiner Herrschaft weiterhin Priester sein wird, wie wollen Sie dann die Aussage des Paulus in Einklang bringen: „Wenn er auf Erden wäre, sollte er kein Priester sein?“ ***Hebräer 8,4.*** Wenn jemand den Kontext sorgfältig liest, wird er sehen, dass Paulus das *typische* Priestertum des Stammes Levi und der Anti gegenüberstellt typische Priesterschaft unseres Herrn, der aus Juda hervorgegangen ist. Das Typische ist das Irdische, und das Werk des Antitypus ist das Himmlische. Die Aussage des Paulus entspricht der Aussage: „ Wenn dieser Dienst typisch wäre, würde unser Herr, der aus Juda stammte, kein Priester sein , denn es sind Priester des Stammes Levi, die gemäß dem Gesetz darbringen Er wird zur Erde zurückkehren, bis diese „ Ewigkeit“ zu Ende ist. Das gesamte priesterliche Werk Christi ist himmlisch, obwohl ein Teil davon auf der Erde verrichtet wird, weil er aufgrund seiner Göttlichkeit oder himmlischen Natur Priester ist. Und was bei Christus gilt, das Haupt gilt wiederum für jedes Glied des Körpers. Christinus,

Machine Translated by Google

Das Werk des Opfers zu vollbringen, ist die Hoffnung auf Herrlichkeit. Wie bedeutsam ist dann die Ermahnung des Apostels: „Strebe *dein eigenes* Heil mit Furcht und Zittern, denn es *ist Gott, der in dir wirkt,* um sein Wohlgefallen zu wollen und zu tun.“ Das Göttliche im Menschen ist die einzige Hoffnung der Menschheit. JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R161:Seite7]**

## ISAACANDREBECCA.

Wir haben bereits gesehen, dass viele der Erzählungen des Alten Testaments neben ihrem historischen Charakter auch ein besonderes Interesse für uns haben, weil die beschriebenen Personen und Handlungen oft als Formen spiritueller Wahrheiten verwendet werden.

Die Apostel, insbesondere Paulus, bezogen sich oft auf diese Vorbilder. In ***Römer 9:7-8*** und ***Gal 4:22-31*** zeigt er, dass Abraham ein Vorbild für Gott war; dass diese Frau Sarah ein Vorbild für den *Bund des Evangeliums war;* dass Jesus Christus (und wir ihn) der Nachkomme dieses *Bundes sind,* der „die Mutter von uns allen“ ist. Hagar, die Magd, versinnbildlichte *den Gesetzesbund* und ihre Nachkommen, das fleischliche Israel, und alle, deren Beziehung zu Gott nicht aus Gnade, sondern durch die Einhaltung des *Gesetzes* zustande kommt, sind die Nachkommen dieses Bundes c.]

Abraham war von Sarahin *„gesegnet“,* in *deren Mittelpunkt* die Segensversprechen für alle Geschlechter der Erde standen. So hat Gott im Vorbild durch das Evangelium oder den Gnadenbund, in dem alle Segensversprechen im *Mittelpunkt* stehen, „gesegnet“. ***(Gal.3:29.)***

Wir haben uns bisher einige der typischen Merkmale der Erlangung von Isaaks Braut – Rebekka – angesehen und glauben, dass es sich um ein Bild der Brautnahme Jesu handelt, aber eine genauere Untersuchung offenbart einige Punkte, die bisher noch nicht bemerkt worden waren. Lasst uns es daher noch einmal untersuchen. Isaak wählte keine eigene Braut, aber Abraham wählte für ihn durch seinen Diener, ein Beispiel dafür, dass Gott der Vater durch seinen Geist (der Diener) erwählte er die Braut Christi. ***(Joh. 17:2-24.)*** So wie der Diener den Geist darstellt, so verstehen wir, dass die Kamele, auf denen er zu Rebekka kam (die auch die Geschenke trug), *das Wort Gottes* darstellten . Als der Diener ankam, suchte er die Jungfrau auf, die, wenn sie gebeten wurde, ihn zu unterhalten, freiwillig seinen Kamelen Respekt erweisen würde. Genauso müssen wir *das Wort „gerne annehmen“, wenn wir als Braut angenommen werden wollten. Da der Diener den Bericht über die Reichtümer Abrahams geheim hielt und Isaak der einzige Erbe war und sein Herr ein Brautpaar für ihn auswählen sollte, bis Rebekka das erhalten hatte Kamele, also verkündet der Geist die Nachricht von „unserer hohen Berufung in Christus“ erst, wenn wir sowohl das Wort* als auch den Geist verstanden haben. Als Rebekka die Kamele usw. empfing, gab ihr die Dienerin ein goldenes Gesicht und goldene Armbänder für ihre Hände, und als wir den Geist und das Wort Gottes empfingen, zeigten es unsere Gesichter und auch unsere Hände (Gold symbolisiert *Gnade.)* Wir können nicht vom Geist gesegnet werden, ohne dass dies Auswirkungen auf unser Leben hat, und was auch immer unsere Hände zu spenden finden, wir werden ständig die Gnaden (Geschenke) des Geistes zeigen.

Rebecca „rannte und erzählte ihnen diese Dinge aus dem Haus ihrer Mutter.“ Also wann

Machine Translated by Google

Die Braut Jesu hat einige *der* Gaben der Geister erhalten, die sie „liebt, die Geschichte zu erzählen“ . und Helfer für Isaak.

Als er unterhalten wird, erklärt der Diener seine Mission; Rebecca nimmt die Einladung an und erhält weitere Geschenke, dieses Mal sowohl Silber als auch Gold (Wissen und Gnade), und ihren Freunden, die sie nicht daran hinderten, hinzugehen, schenkte er *„kostbare Dinge“.* So ist es bei uns nicht, wenn wir den Geist und das Wort zum ersten Mal empfangen, sondern wenn wir als Gäste bei uns untergebracht sind, dass uns die wunderbare Botschaft unserer hohen Berufung verkündet wird tiefe Dinge Gottes.“

Rebekka beginnt ihre Reise sofort, das müssen wir; edund weitergetragen durch das Wort Gottes. Rebekkas „Mädchen ritten auch auf Kamelen“ und folgten ihr, folglich standen sie auch unter der Führung des Dieners. So erzählte man von einer „großen Schar“, die der Braut Christi folgte. „Die Jungfrauen, ihre Gefährten, die ihr folgten“, ***(Psalm 45:14).*** Alle sind an die gleiche spirituelle himmlische Bedingung gebunden, aber nur die Braut ist Miterbin *und* wird alles erben. „Wer *überwindet ,* wird alles erben.“

Nun ist die Erde das Ende der Reise. Bald werden sich Isaak und Rebekka treffen, und unser Interesse wächst, als uns klar wird, dass das, was uns so klar ist, ein Bild uns eine Vorstellung davon geben sollte, wie wir dem Herrn begegnen werden Dinge, die *den Sarabund betreffen.* Damit wir alle Dinge, die zu unserem Bund gehören, eingehen und besitzen, wird unser „Segen für alle Familien auf der Erde“ einschließen, und obwohl wir erwarten, uns sehr bald mit unserem Herrn zu vereinen, rechnen wir doch damit, mit ihm bis zum Ende der „Zeit der Heiden“ zu reisen, bevor wir *alle* Segnungen, die uns unser Bund versprochen hat, vollständig mit ihm teilen können – in den Rahmen der Mutter eintreten.

Wir haben gelesen, dass Isaak „auf dem Weg des Brunnens kam, *Lahai-roi“.* Hat **[R161: Seite 8]** der Name dieses Brunnens eine besondere Bedeutung oder warum ist er so?

Machine Translated by Google

besonders erwähnt? Hagar gab dem Brunnen diesen Namen: „Denn sie sagte: Habe ich auch hier nach dem geschaut, der mich sieht? Darum wurde der Brunnen Bier (Brunnen) Lahai-roi genannt.“ ***(1. Mose 16:13,14.)*** Sie erkannte, dass der Herr anwesend war, gesehen und mit ihr gesprochen hatte, sie ihn jedoch nicht gesehen hatte, obwohl sie „sich um ihn gekümmert hatte“. Die Erwähnung, dass Isa dadurch zustande kam, *könnte* eine Bedeutung haben .

Die Dienerin informiert Rebekka über die Gegenwart Isaaks, und sogleich verlässt sie ihre jungfräulichen Gefährten, indem sie sich auf einen Nutzen beruft, der sie vor ihren Augen verbirgt. Sie entkommt dem Kamel und ist bei Isaak.

„Für immer beim Herrn! Amen, nur so.“ Was lehrt uns nun dieses Merkmal des Typus? Wir glauben, dass wir immer noch auf dem Wort weitermachen *Schritt in Ordnung* wird sein, dass wir die zweite Gruppe verlassen – aus ihren Augen verschwinden – über *die Grenzen des* Fleisches hinausgehen – in den vollkommenen spirituellen Zustand eintreten; verwandelte sich in einem Augenblick vom Sterblichen zum Unsterblichen, vom Natürlichen zum Geistigen, gleich dem herrlichen Leib Christi. Dann „werden wir ihn sehen, wie er ist“, denn **[R162:Seite 8]** „wir werden wie er sein.“ Herrliche Hoffnung, freudiger Augenblick.

Bald wird die neue Natur völlig von den Zwängen des fleischlichen Körpers befreit sein und einen Körper haben, wie er Ihm gefällt. Bald werden wir uns von den Kamelen befreien und uns der Führung des Dieners entziehen, *wenn* wir unter dem Vorhang hindurchgehen wie wir gesehen haben.

Es scheint, dass wir kurz vor der Zeit unserer Veränderung stehen. Streben Sie stets nach der Gnade im Geist. Es wird Ihnen helfen, die schwierigen Zeiten des Lebens zu überstehen, Ihr Herz aufzuheitern und Ihnen zu helfen, „Ihren Körper unter Kontrolle zu halten“. Achten Sie auch darauf, dass wir so weit wie möglich als Sprachrohr des Geistes genutzt werden, um die Kirche der „verlobten Jungfrau“ von der Gegenwart des Herrn zu informieren.

==========

Machine Translated by Google

**[R162:Seite8]**

**Wird der Geist zurückgezogen?**

Es war eine Theorie mit vielen lieben Brüdern, die auf unsere nahende Veränderung warteten, dass, wenn die „Braut“ – „kleine Herde“ sich in einem Augenblick verändert und von der Welt zurückgezogen wird, der Geist Gottes die Erde verlassen wird und dass die Übriggebliebenen ohne den Tröster sein werden „waschen ihre (weltfleckigen und befleckten) Gewänder und machen sie weiß usw.“, obwohl sie nicht Überwinder sind und daher nicht als Teil davon zugelassen sind „Die Erstgeborenen“, die auf dem Thron sitzen und Miterben sein sollen, sind dennoch *Kinder Gottes und haben Anspruch auf das Siegel ihrer Sohnschaft, des Geistes ,* und dass es notwendig sein wird, dass sie *rein* und weiß sind, und er sandte Boten, um den Geist zu haben, der sie während und durch die Zeit der Not führt.

Wir sehen jetzt im obigen Bild von Rebekka, der Dienerin und ihren Mägden, eine starke Stütze für diese Ansicht. Beachten Sie, dass Rebekka, als sie unter dem Vorhang hindurchging, die Diener beim Diener zurückließ, während Isa sie zu sich nach Hause führte.

==========

Machine Translated by Google

**[R162:Seite8]**

## FRAGEN UND ANTWORTEN.

F. – Lehrt die Heilige Schrift nach Ihrem Verständnis, dass Heilige, die die Braut Christi bilden, als natürliche Wesen vervollkommnet werden, bevor sie in spirituelle Körper *„verwandelt“ werden ?*

A. – Wir verstehen die Heilige Schrift nicht *richtig .* Man kann in der Bibel keinen Text finden, der besagt, dass die Heiligen zur Vollkommenheit des Fleisches wiederhergestellt werden Als natürliches Opfer wird Er uns stattdessen das Geistige geben. Wir haben die Bedingungen akzeptiert, haben bereits den spirituellen Geist anstelle des Natürlichen empfangen und warten jetzt nur noch auf die Veränderung unseres natürlichen Körpers zum Geistigen – die Erfüllung von Gottes Versprechen .Lesen Sie sorgfältig *den Artikel „Wiedergutmachung für wen?“* im August (1880), Nr. des Z.WT, Seite 4.

F. – Bruder R., bitte erkläre die Taufe des Heiligen Geistes und das Feuer. ***Matt. 3:11-12.***

A.--Die Taufe des Heiligen Geistes wird in diesem Papier als ein Artikel behandelt. Um die Worte des Johannes zu verstehen, sollten wir uns darüber im Klaren sein, dass mit Kopfbedeckungen gemischte Klassen der Juden bekleidet waren. und diese werden mit dem Heiligen Geist getauft werden; andere werden ihn nicht annehmen, und ihr Haus (jüdisches) wird verwüstet und mit *Feuer* getauft werden – die Urteile, die über das Volk nach der Verwerfung Jesu kamen. ***Vers 12*** ist nur eine Wiederholung desselben, mit anderen Worten. Er sagt von Jesus: „Dessen Fächer ist in seiner Hand, und er wird seinen Boden gründlich reinigen.“ Dies zeigt die Arbeit Jesu während seines dreieinhalbjährigen Wirkens. - das schreckliche Problem, das dieses Volk aus der nationalen Existenz löschte.

F. – Ich habe mit großem Interesse einen Artikel in der Zeitung des letzten Monats gelesen, der *„Anti-Christ“ heißt,* und stimme ihm voll und ganz zu. Jetzt möchte ich fragen, ob wir eigentlich *jede Kirche* die Kirche Christi nennen können, die nicht die Gaben der Geister besitzt, von denen die erste Kirche erzählt hat?

A. – Zu den Gaben des Geistes, die Paulus erwähnt, gehört *die der Apostel.* Nun war diese Gabe nie dazu bestimmt, der Kirche weitergegeben zu werden, außer wie wir sie haben, nämlich: Wir haben sie anwesend und lehren die Kirche jetzt durch ihre Schriften.

Machine Translated by Google

Aber es sollten nur *zwölf Apostel sein,* und ihnen wurden zwölf Throne versprochen [wenn das Königreich die Erde in Besitz nimmt] ; Keiner außer den Zwölf soll über die zwölf Stämme Israels herrschen. Wiederum sagte Jesus, als er sich an sie wandte, dass er sie auserwählt habe, die Zeugen seien, als Apostel der Kirche. Dann konnte niemand seit Jesu Tagen Apostel sein, denn nur sie waren Zeugen seiner Auferstehung usw. Als Judas diesen Ort als einer der Zwölf verlor, fand Petrus die Heilige Schrift ***(Apostelgeschichte 1:20-25),*** die besagte, dass ein anderer seinen Platz einnehmen sollte (Bischofsamt – Amt des Bischofs oder Apostels), und die zwölf versammelten sich und wählten jemanden aus, der Jesus usw. als Zeugen seiner Auferstehung gesehen hatte. Sie warfen das Los auf zwei und wählten Mathia zu einem der zwölf Apostel .Aber sie irrten sich offensichtlich in ihren Taten [der Geist war noch nicht gegeben]. Jesus hatte seine eigenen Pläne für die Wahl des zwölften Apostels und die Erfüllung der Prophezeiung. Jesus wählte Paulus und ordinierte ihn zum Apostel ***(Römer 1,5).***
enofmealso...whoamnotmeettonameapostel .“ ***[1 Kor. 15:9,*** siehe auch ***2 Kor. 11:5*** und ***12:11*** und ***Gal. 1:17 und 19.]*** So sehen wir, dass Gott nie einen anderen als zwölf Apostel anerkannte. Und dass es nie mehr sein sollte, sehen wir aus ***Offb. 21:14,*** wo die Namen der *zwölf* Apostel (nicht mehr) im Zusammenhang mit d

Der Apostel sagt uns, dass es Unterschiede in der Verwaltung gab, aber derselbe Herr. So sehen wir es, zum Beispiel in Bezug auf die Methode der Apostel, die Kirche zu lehren . Zungenprophezeiungen usw. haben aufgehört, wie Paulus es gesagt hatte (1. ***Korinther 13:8),*** wahrscheinlich, weil es jetzt nicht notwendig ist.

Nach unserem Verständnis ist die Kirche ein einziger Körper, von Jesus, dem Haupt, bis zum letzten Mitglied, das dieselbe Frucht *des Weinstocks trägt.* Sein Leben währt eine Zeit lang auf der Erde während der Verkündigung des Evangeliums und bis jedes Mitglied mit seinem himmlischen Körper bekleidet ist. Während der Erde können sich zwei oder drei der *Mitglieder als der Körper* – die Kirche – versammeln und werden vom Haupt erkannt, das sagt, dass er mit ihnen zusammenkommen wird.

==========

Machine Translated by Google

**[R162:Seite8]**

## SELTSAM GEDANKEN.

Ein Zeitgenosse, dessen Herausgeber nicht an den gegenwärtigen Herrn glaubt, sagt, er glaube, dass er bei seiner Wiederkunft einige Zeit damit verbringen wird, seine Braut vor der Hochzeit zu waschen. Das ist wirklich *ein eigenartiger* Gedanke, der seltsamerweise nicht mit irdischen Bräuchen und Bräuchen übereinstimmt.

JesusspoUEDTOHIMIVIRGINCLADINFILTHYGARMENTSOFHER -UNTERHALTEN; er; dass sie SollawayHerformerFilthyhabitsandliveHeceForthAccordingtothe SpiritandNotAfTheFlesh und Keepherself "unbeschreibet von der THEWOWORLD". Thewashingof WaterByTheWord, ThathemightPresenther ToHimselfAgloriouschurch, NothavingSpot, Oranyuchhing. "

Und der Apostel ermahnt uns, *von diesen Mitteln Gebrauch zu machen und durch die Wahrheit geheiligt – heilig – zu werden.*

„Darum, Geliebte, seid ihr darauf bedacht, dass ihr von *ihm in Frieden ,* ohne **Makel** und ohne Tadel gefunden werdet.“ (2. ***Petr. 3:14.)*** Der Markt sagt nicht, dass er euch waschen wird, wenn er kommt, sondern ihr werdet von ihm so gereinigt gefunden werden. Lasst uns, geliebter Mensch, diesem Thema Sorgfalt widmen und dafür sorgen, dass unser Gewand makellos ist, und immer daran denken, dass „ohne Heiligkeit (Reinheit – Trennung) niemand den Herrn sehen wird.“ Diejenigen, deren Gewänder gewaschen werden müssen, müssen es *selbst tun,* auch nicht in der Zeit der Not. ***(Offb. 7:14.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R163:Seite8]**

## UNSERE REISE NORDWÄRTS.

Freunde aus Danville, New York, können uns am Donnerstagabend, dem 4. November, in Honeoye, New York, am Sonntag, dem 7. November, und in Brockport, New York, am 11. November erwarten. Wir werden voraussichtlich drei weitere Zwischenstopps einlegen, aber keine öffentlichen Treffen abhalten, außer an den oben genannten Orten. Auf vielfachen Wunsch wird Schwester Russell mich begleiten.

Die folgenden Personen haben die volle Verantwortung für alle Vorkehrungen. Von ihnen wird erwartet, dass sie unter der Führung des Herrn die bestmöglichen oder konsistenten Vorkehrungen treffen.

BruderB.W.Keith.....Danville, NY
BruderIraAllen.....Honeoye, NY
SchwesterJ.G.Heath.....Brockport, NY

Alle Freunde in der Nähe dieser Orte, die an den Treffen teilnehmen möchten, sind herzlich eingeladen, dies zu tun. Es werden Vereinbarungen für Ihre Unterhaltung getroffen.

Wir haben Briefe usw. von Parteien aus dem Osten – New Jersey, Delaware usw. – gelesen, die annahmen, dass unsere Reise uns in ihre Nähe bringen würde; aber das ist nicht der Fall. Diesen würden wir sagen, dass wir hoffen, etwa im Januar 1881 eine Reise in den Osten zu haben. Würde gerne früher gehen, erwarte aber, einige der lieben Westler im Dezember zu sehen. CTRUSSELL, Herausgeber.

==========

Machine Translated by Google

**[R163:Seite8]**

## WAS ZU TUN.

Mehrere haben uns geschrieben, dass sie den Artikel vom September 1880 über die „Bedeutung der Taufe“ sorgfältig gelesen haben und gerne das äußere Zeichen des Todes der *fleischlichen* Natur erfüllen würden, wie es durch das Eintauchen in Wasser symbolisiert wird, aber es gibt keine Verluste, um dies zu erreichen.

Wir schlagen vor, dass Sie jedem von denen, deren Namen in der ersten Spalte Ihres Papiers stehen, schreiben. Wenn nicht, wenn Sie mehrere von Ihnen sind, taufen Sie sich gegenseitig Wir werfen nur diese Vorschläge vor. Wenn Sie es ernsthaft wünschen, werden Sie feststellen, dass Gott eine offene Tür für Sie hat.

Machine Translated by Google

**[R163:Seite1]**

**BAND II. PITTSBURGH, PA., DEZEMBER 1880. NR. 6.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Heraldofchristuspräsenz.**

---

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

---

CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.

---

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,....ALMONT,MICH.
WIMANN,....SWISSVALE,PA.
BWKEITH,...DANSVILLE, NY
ADJONES,...PITTSBURGH, PA.
LAALLEN,. ...HONEOYE, NY

---

In keinem Fall ist der Herausgeber für alle von den Korrespondenten zum Ausdruck gebrachten Ansichten verantwortlich und ist auch nicht dafür verantwortlich, jeden Ausdruck in Artikeln zu verstehen, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden.

---

**BEDINGUNGEN: 50 CENT PRO JAHR,**

im Voraus – inklusive Porto.

---

Alle Mitteilungen sollten an „ZION'SWATCHTOWER“ gerichtet werden
oben, und Entwürfe, Zahlungsanweisungen usw., zahlbar an den Herausgeber.

==========

r163 **THERESTOREDDOMINION.**

==========

**[Seite 3]**

**NEHMEN SIE HERZ.**

„Lasst mich Mut fassen! Die gegenwärtigen Szenen werden bald vorbei sein; die sich zusammenballenden Wolken werden den Sonntagmittag verbergen nicht mehr.

Machine Translated by Google

Die Tränen, die jetzt aus meinen Augen tropfen, sollen

vergessen werden; Die Freuden und die Sünde und das Elend, mein Los.
Der Sturm fegt jetzt durch den unruhigen Himmel
vorbei;
Endlich bricht der ersehnte Morgen ohne
Wolken an.

Der hinterste Schatten wird bald völlig

verschwinden; Dann lasst mich zusehen und abwarten
und hoffentlich Mut fassen.“

--H. **GrattanGuinness.**

==========

r167 **PLACEOFMEETING.** r167 **NACH**
**DER VERÄNDERUNG – VOR** r170 VOR **DEM**
**THRON.** r169 **THEEHEARRIAGE – INGLORY.**
r170 **„FALSCHRISTEN.“** r174 **„BABYLONTHEGREAT.“**
r173========== r172
**DER TEMPELGEBÄUDETYP.**

==========

**[Seite8]**

## HINWEIS, FRIENDSEAST.

Bro.ADJones plant eine weitere Reise in den Osten nach New York City. Alle Freunde auf dem Weg, die möchten, dass er anhält und sich mit ihnen trifft, sollten ihn einmal ansprechen.

==========

r173 **THENEWTRACTES.**
r166==========
==========

Machine Translated by Google

**[R163:Seite1]**

## THERESTOREDDOMINION.

Als Gott den Menschen erschuf, stattete er ihn *mit* Eigenschaften aus, die seinen eigenen ähnelten. Eigenschaften der Gerechtigkeit und des Urteilsvermögens machten ihn zum Herrscher; Eigenschaften der Barmherzigkeit und Liebe bereiteten ihn darauf vor, ein vernünftiger, gütiger und weiser Herrscher zu sein. Dies ist eine kurze Beschreibung des ersten Königs der Erde – Adam. Ein Abbild seines Schöpfers (nicht physisch, sondern geistig und moralisch) muss mit Autorität über die Erde und ihre Angelegenheiten ausgestattet werden, *wie* Gott Im Großen und Ganzen heißt es: „In unserem Gleichnis soll er herrschen über die Tiere des Feldes, die Vögel des Himmels und die Fische dieses Meeres ***[Gen. 1:26].*** So wurde Lordofearth installiert . Er war nur eine andere Form der Schöpfung, eine Stufe niedriger als die Engel, so niedriger und unter ihm kam die rohe Schöpfung; dementsprechend lesen wir: „Du hast ihn ein wenig niedriger gemacht als die Engel und hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt. Du hast ihn zur Herrschaft über die Werke deiner Hände gemacht. Du hast ihm alles unter die Füße gelegt.“
***[Ps.8:5-6.]***

All diese Herrlichkeit, Ehre und Herrschaft wurde in ihn investiert, um im Einklang mit seiner Natur eingesetzt zu werden, die, da sie vollkommen war, in vollkommener Harmonie mit dem Willen Gottes war.

Wie Gott es vorhergesehen und angeordnet hatte, gehorchte der Mensch seinem höchsten Herrscher, dem König der Könige und dem Herrn der Herren . Während der Mensch immer sterblich war und daher Krankheiten und dem Tod ausgesetzt war, hatte der liebende Schöpfer doch alle für sein Wohlergehen notwendigen Vorkehrungen getroffen , und zwar im *Garten ,* der für seine Geschichte vorbereitet war. Und er hatte nicht nur angeordnet, dass die Seele (der Mensch) , die gesündigt hatte, sterben sollte, sondern auch, dass die Person, wenn sie gehorsam war, weiterleben sollte. Das Mittel für den Fortbestand des Lebens befand sich in „jedem Baum des Gartens“, *dh in der Nahrung, die der* Mensch bereitstellte Die Nahrung reichte völlig aus, um alle Abfälle seines Körpers zu ernähren, und hätte die Frische und Kraft seines vollkommenen Wesens für immer bewahrt . Das wäre *ewiges Leben.*

Wenn der Mensch verinnerlicht wurde, musste die *Strafe „Tod“* vollstreckt werden. Was die Strafe betraf, spielte es keine Rolle, ob Adam im selben Moment sterben sollte, in dem er nicht gehorchte, oder im selben Jahr oder tausend Jahre später. Er musste *sterben.* Das Wort *„Tag“ ,* das im Zusammenhang mit der Strafe verwendet wird, ist der allgemeine Begriff, der sowohl heute als auch in früheren Zeiten, für einen Zeitraum oder eine Epoche, verwendet wird, wie „Der Tag der Versuchung in der Wildnis – vierzig Jahre“, „die Tage der Schöpfung“ usw. Die Randlesung verdeutlicht die Bedeutung: „An dem Tag, an dem du davon isst, wenn du stirbst, sterben tausend.“ ***[1. Mose 2:17]*** Dies wurde nicht dadurch erreicht, dass Gott Adam mit einem Bolzen totschlug, sondern einfach dadurch, dass er ihm den Zugang zum Leben spendenden Leben verwehrte

Machine Translated by Google

Nahrung, die von den Bäumen des vorbereiteten Gartens bereitgestellt wurde. Demnach vertrieb ein Engel Adam aus dem Garten und verwehrte ihm mit einem Flammenschwert den Zugang zum Baum (den Bäumen oder Wäldern) des Lebens. ***(Gen. 3:24).***

So wurde der Herr der Schöpfung in die Welt vertrieben, die Gott, da er seinen Fall kannte, in einem unvorbereiteten oder „verfluchten“ Zustand zurückgelassen hatte. Der Garten, der angeblich *„vorbereitet“ wurde,* war zweifellos ein Beispiel dafür, was die ganze Erde sein wird, wenn der Mensch und sein vollkommener Zustand *wiederhergestellt sind* – in „den Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge, die Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten gesprochen hat“.

Auf diese Weise auf seine eigenen Ressourcen angewiesen, um durch Schweiß aus dem Gesicht Elemente zu erhalten, um das Leben zu erhalten, fand Adam ein hartes Los, und durch ihre Wirkung wurde er in die Lage versetzt, zu erkennen, was das Böse ist, und die übermäßige Bitterkeit der Sünde. Und ohne Zweifel wünschte er, vielleicht versprühte er, dass er wieder in Eden wohnen dürfe, und versprach, dass er mit seinem gegenwärtigen Wissen über die Sünde die guten Dinge dort höher schätzen würde genossen und inbrünstiger liebten und gehorchten Ihm, „von dem die sehr gute und vollkommene Gabe kommt.“ Aber obwohl Gottes Plan nicht weniger liebevoll war als dieser, war er umfassender, weiser und umfassender. Gottes Plan sah vor, dass nicht nur Adam, sondern auch die *gesamte Menschheit genau diese Lektion* lernen sollte von der Bitterkeit der *Sünde und des Ungehorsams ,* die jeder individuell zu schätzen lernen muss. Wenn dann *alle* in den Eden-Zustand zurückgebracht würden, könnte die Sünde für immer verbannt werden und die gesamte Rasse in Harmonie mit Gott leben.

Toi und Care erzählten mit der Zeit sogar die perfekte physische Form eines *perfekten* Menschen, was schließlich zu seinem vollständigen Sturz führte und ihm den letzten Funken des Lebens entriss. *Er ist tot. Nach neunhundertdreißig Jahren des Kampfes mit seinem Feind – dem Tod – ist er* besiegt Haus des Todes, das seitdem die Rasse verschlungen hat und sie alle behalten wird bis zum zweiten Adam, der die Rasse *erlöste* und der verkündet: „Ich habe die Schlüssel zur Hölle und zum Tod“ *[Hades – das* Grab.“ ] ***(Offenbarung 1:18)*** wird seine große Macht übernehmen und regieren und „die Gefangenen aus der Grube“ [dem Grab] „die Gefangenen“ der Sünde und des Todes freilassen.

Doch die Vertreibung aus den lebenserzeugenden Früchten des Gartens führte nicht nur dazu, dass Adams *körperliche* Kräfte geschwächt wurden, sondern auch seine geistigen Qualitäten.
Es war nicht möglich, dass er seine vollkommene geistige Kraft bewahren konnte, als er körperlich beeinträchtigt wurde, da der Gedanke das Produkt *des geistigen Organismus* war, der durch die körperliche Vitalität aktiviert wurde . Eine Beeinträchtigung einer oder beider dieser Produktionseigenschaften würde zwangsläufig zu einer Beeinträchtigung ihres Produkts führen.

Wir sehen dann, dass Adams geistige Kräfte mit seinem körperlichen Verfall abnahmen, und wir behaupten, dass die *moralischen* Qualitäten seines Geistes am meisten gelitten haben.

Machine Translated by Google

Während die Energie des Körpers und des Geistes bis zum Äußersten beansprucht wurde , *um sich um sich selbst* zu kümmern, ist es nur vernünftig anzunehmen, dass die Qualität des Wohlwollens (Liebe), die nach Gottes Ebenbild eines der herrschenden Merkmale seines Wesens gewesen sein muss, verdrängt würde und sich stattdessen die Qualität der Erwerbssucht **[R164: Seite 1]** (Egoismus) und der Kampfbereitschaft entwickelten. Dieselbe Idee folgte Zeigen Sie uns, dass alle höheren, größeren und edleren Eigenschaften *messbar* zurückgingen, während alle niedrigeren (gemeinsam mit den niederen Tieren) weiter entwickelt wurden.

Als der Mensch die Großartigkeit seines Wesens verlor und seine Kräfte abnahmen, gab seine Herrschaft über die niedere Schöpfung und über sich selbst nach, bis wir heute feststellen, dass er sich vor wilden Tieren fürchtet und dass sie die Herrschaft ihres gefallenen Herrn nicht mehr anerkennen. Und der Einfluss, den einst unser Vater Adam ausübte, ist bei dem gelegentlichen Menschen, der die wilden Tiere (teilweise) beherrschen und zähmen kann, kaum noch erkennbar. Hier sind wir Werfen wir einen kurzen Blick auf die erste Dynastie der Erde und ihren Sturz. Jetzt gehen wir weiter zum zweiten Herrscher.

**„DEATHREIGNED“**

König des Schreckens unter „dem, der die Macht des Todes hat, das ist der Teufel“ – „der Fürst dieser Welt“. bestraft wird, oder bis die gesamte Rasse in den Zustand der Leblosigkeit versetzt wird, es sei denn, eine Macht entsteht und erlöst *die Rasse aus* seiner Kontrolle.

Ein solches Lösegeld und eine solche Befreiung gehörten von Anfang an zu Gottes Plan und lauteten: „Zu diesem Zweck ist Christus erschienen, damit *er die Werke des Teufels vernichte* “ – Sünde und Tod. ***1Johannes3:8.*** Und nicht nur das, sondern auch „der, der die Macht des Todes hat, das ist der Teufel“ ***(Hebräer 2,14) und*** dadurch aus seinem Griff über die Menschheit befreit wird. Aber da Satan und der Tod im Einklang mit einem Gesetz des Universums stehen, nämlich: dass kein Sünder leben darf und dass jedes Geschöpf auf seiner eigenen Existenzebene *vollkommen* sein soll, muss derjenige zufrieden sein, der die Rasse von seiner Autorität befreien will diese Ansprüche stellen das Gesetz des Ur Dies konnte die gefallene Rasse nicht selbst tun, wie Gott es von Anfang an vorhergesehen und in Seinem Plan vorgesehen hatte . Als er diesen Plan ausführte, hatte er bereits die gesamte Rasse wegen des Ungehorsams *eines Menschen* verurteilt. Seine Absicht von Anfang an bestand darin, dass Er *einen anderen Menschen schaffen* würde, der, da er ohne Sünde war, sich „ein Lösegeld für die ganze Rasse“ geben sollte. Das waren „wie durch den Ungehorsam eines Menschen“ viele Sünder gemacht, also durch den Gehorsam eines Menschen

Machine Translated by Google

werden [die] vielen [alle] gerecht gemacht werden“ (gerechtfertigt von Sünde und Tod). ***Röm. 5:19.***

Aber wer ist der Gerechte, der Reine, der Heilige, der ohne Sünde? Wie könnte es einen solchen Menschen geben, der *alle* verurteilt wurde? „Es gibt keinen Gerechten, keinen einzigen“, antwortet die Heilige Schrift soll Erlösung sein.“ Das oberste der Schöpfung Gottes, höher als Engel und Erzengel ***[Hebr. 1: 5-8],*** **[R164:Seite 2]** Er, der *„der Anfang der Schöpfung Gottes“* ***[Offenbarung 3,14]*** genannt wird , wird als derjenige ausgewählt, der sich den Mühen der *Erlösung* der Menschheit unterziehen soll würde bewirken, dass er als alle vollkommenen Wesen, auf welcher Ebene auch immer sie existieren, an der göttlichen Qualität – der Liebe – teilhaben würde, und würde die Arbeit gerne zum Wohle der Menschheit tun und sie vom Tod befreien .Dies war zweifellos Teil der „ Freude , die vor ihm lag“, für die er „das Kreuz erduldete und die Schande verachtete“. ***Hebräer 12:2.***

Abgesehen von dieser Freude über die Gelegenheit , *die Menschheit vom Tod zu befreien,* bestand auch die Freude darüber, *„vielen anderen Ruhm zu bringen“, dh* außerhalb der Rasse „eine kleine Herde“. „Demen gab er die Macht, *Söhne Gottes zu werden.“* „Denn wie viele vom Geist Gottes geführt werden, sind die Söhne Gottes.“ Diese können nach Gottes Plan durch innige Verbindung mit ihm *zur Braut Christi* werden und als solche in *die himmlische Familie eintreten.* Für diese Söhne dieser Macht würdest du der Anführer oder „Hauptmann ihrer Erlösung“ sein. Und ein weiterer (wenn auch nach seiner Einschätzung vielleicht weniger wichtiger) Teil dieser **„FREUDE VOR IHM“** war, dass er selbst aufgrund seines Gehorsams, seiner Arbeit, seiner

Opfer usw. einer noch höheren Ehre

würdig sein sollte, als er jemals besessen hatte, wie wir lesen: „Er war Gehorsam.“ zum Tod, zum Tod am Kreuz. *Darum* hat Gott ihn auch über alle Maßen erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen hinausgeht.“ ***(Phil. 2:8-9.)*** „Dass alle Menschen den Sohn ehren sollen, so wie sie den Vater ehren.“ ***(Johannes 5:23.)***

Aber wie soll dieses Erlösungswerk vollbracht werden? Wir haben gesehen, dass Gottes Plan darin bestand, dass, da durch *den Menschen* der Tod kam, durch den *Menschen* auch die Auferstehung der Toten kommen sollte (1. ***Korinther 15,21).*** Um den Menschen zu erlösen, muss dieser Mächtige in jeder Hinsicht *ein Mensch* werden. Er muss an „Fleisch und Blut“ teilnehmen.
***(Hebräer 2,14) und muss*** folglich alle Eigenschaften der fleischlichen Rasse haben, nicht die sündigen und verdorbenen Eigenschaften, mit denen wir nicht belastet sind, sondern sie müssen

Machine Translated by Google

Er war ein vollkommener Mensch, der genau dort stand, wo Adam stand, außer dass er wüsste, dass die Sünde das Elend und den Tod gebracht hatte, die er überall um sich herum sah, und auch, zu welchem Zweck er gekommen war

Mann.

Alles ist jetzt bereit. „In der Fülle der Zeit sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Jungfrau.“ „Geboren nicht aus dem Willen des Fleisches, sondern aus dem Willen Gottes“ – ein Wort, das eine besonders schöpferische Tat an Gottes Stelle war, wie die Erschaffung Adams; der Unterschied besteht darin, dass der eine sagen konnte: „Die Erde ist meine Mutter“, der andere war „von einer Frau geboren“. unter dem Fluch des Todes, wie auch alle anderen Mitglieder dieser Spur.
Er wäre nicht in der Lage gewesen , das Gesetz *zu halten* wie andere Menschen, in denen *sündige Gesinnungen* und *verdorbene* menschliche Natur geboren sind. Aber obwohl *er von der gleichen (menschlichen) Natur ist, ist er ein neues Wesen, das* sich von der Rasse unterscheidet sonst tut sie die große Arbeit, für die sie während dieser dreißig Jahre *gekommen ist – ein* Körper, der sich „auf das Leiden des Todes“ vorbereitet – dass der“ soll den Tod für jeden schmecken“ – „dass er durch *den Tod den Tod* zerstören “ und eine Rasse befreien könnte – „zu gegebener Zeit“. ***(Hebräer 10:7).*** Dies war der Bund, *zu sterben,* wie er ihn später ausdrückte, indem er sagte: „Denn dieser Grund kam in die Welt.“ Und in dieser Schrift wurde er im Wasser begraben und stand wieder auf und machte so das Bild dessen, was er zu tun gelobte.

Als Vollkommener hat er nun alles getan, was er tun konnte , und sich selbst hingegeben, um zu sterben, wie der Vater es wollte, aber obwohl der Tod (bei der Taufe) nicht *wirklich* eingetreten ist, wird er damit gerechnet (wie bei uns, wenn wir einen Bund schließen), und die Kräfte und der Wille *der neuen Natur ,* die zum spirituellen Körper gehören, der er sein wird, wenn das Werk des Todes vollendet ist; („erhoben als spiritueller Körper“), wurden ihm diese Kräfte und Eigenschaften bald gegeben Der menschliche – irdische – Körper wurde *geweiht.* Dies war bei dieser Taufe, als der Geist herabstieg und eine Stimme vom Himmel seine Wiedergeburt *auf der spirituellen Ebene* und in *der göttlichen Natur bestätigte.* „Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.“ ***[Matthäus 3:17.]*** Von nun an ist das Leben Jesu das eines Doppelwesens, wobei die äußere Form der Mensch Christus Jesus ist, dessen Leben und Sein täglich für das Wohl anderer ausgegeben wurden – ein Körper, der bereits dem Tod übergeben wurde.

Das *neue Wesen* im Innern – die göttliche Natur – war die spirituelle Kraft Gottes

Machine Translated by Google

Darin ist er das Vorbild und der Anführer „aller, die durch ihn zu Gott kommen“, „die Teilhaber der göttlichen Natur werden“ – der „kleinen Herde“, die seine Braut genannt wird – seines Körpers Wir sind vollständig von diesem fleischlichen Zustand in unseren spirituellen Körper erlöst.

Von da an „lebte er nicht diesen eigenen menschlichen Willen“, sondern wurde „vom Geist geführt“, und die Taten waren von Gott, wie Jesus bezeugte: „Das Wort, das ihr hört, ist *nicht mein,* sondern des Vaters, der mich gesandt hat.“ ***[Johannes 14:24*** und ***17:8.]*** Von mir selbst kann ich nichts tun, der Vater, der in mir wohnt, *tut die Werke.* ***[Johannes 14:10.]*** Wenn unser Haupt „vom Geist Gottes geführt wird“ – bis hin zum Tod –, werden auch wir „Söhne Gottes“ ***[Röm. 8:14] ,*** der auch „in *uns* wirken wird , um sein Wohlgefallen zu wollen und zu tun“. ***Phil.2:13.***

Und wir, die wir jetzt *„neue Geschöpfe* (in Christus Jesus) sind, sollten uns vom Leben unseres geliebten Meisters ermutigen lassen; wie

Paulus sagt: **„Denken**

**Sie an Ihn ,** der solchen Widerspruch der Sünder gegen sich selbst ertragen hat, damit Sie nicht müde werden und in Ihren Gemütern schwach werden.“ Wenn es Ihnen manchmal schwer fällt, das Stirnrunzeln der Welt zu ertragen und von Ihren Freunden als betrügerischer Betrüger betrachtet und behandelt zu werden, denken Sie an Ihn, der in Geth weint semane, verurteilt vor Pilatus, gekreuzigt als Übeltäter, verlassen und verleugnet von seinen Geliebten, „doch öffnete er seinen Mund nicht.“ Und unsere *menschliche Natur* schrumpft manchmal, obwohl sie für tot gehalten wird, denkt noch **einmal an ihn. Seite 2] ,** dass er in allen Punkten versucht wurde, wie wir, (jedoch ohne Sünde) und Mitleid mit uns haben kann und tut, und obwohl ihr manchmal schreit, sagte er: „Vater, wenn es möglich ist, lass diesen Kelch [die Schande] an mir vorübergehen“, vergiss nicht hinzuzufügen, sagte er: „Dennoch nicht *mein Wille ,* sondern dein Wille.“ Der menschliche Wille Jesu, obwohl er bei der Weihe – der Taufe – *aufgegeben wurde ,* erhob sich manchmal so dassErdasHimmlische brauchte“ Gnade, in Zeiten der Not zu helfen, „den *menschlichen Willen* vollkommen gehorsam gegenüber dem Willen des neuen Wesens – des *Göttlichen“ zu halten.*

Dieser Sterbeprozess setzte sich während der dreieinhalb Jahre seines Wirkens fort, vom *Augenblick* seiner Weihe und Annahme bei der Taufe bis zum Kreuz, als er ausrief: „Es ist vollbracht.“ ,anstelle seines Segens ; und durch seinen entwürdigenden Einfluss (wie wir gesehen haben) hat es die geistige und moralische Ähnlichkeit des Menschen mit seinem Schöpfer so sehr beeinträchtigt, dass er nicht mehr in Kraft trat. „Freude am Gesetz Gottes“, aber in der Sünde, und es wird allen klar sein, dass viel Arbeit nötig war

Machine Translated by Google

um eine vollständige Versöhnung zwischen Gott und den Menschen herbeizuführen. Erstens muss der Gerechtigkeit Genüge getan und ein Lösegeld für den Sünder gegeben werden, sonst könnte Gott in alle Ewigkeit niemals anerkennen, dass er ein Recht auf Leben hat Dieses Werk als Ganzes war Jehovas Plan „vor der Erschaffung der Welt“, seine Vollendung begann erst mit Jesus, und wird erst am Ende der tausendjährigen Herrschaft abgeschlossen sein, wenn Jesus alles dem Vater übergeben wird, nachdem er alle Widersprüche gegen Gottes Gesetze [Sünde] niedergelegt [zerstört] hat. ***1 Kor. 15.***

Als Jesus rief: „Es ist vollbracht“, bezog er sich hier nur auf den erstgenannten Teil dieses Versöhnungswerks, nämlich: die Übergabe des *Lösegelds;* Dies war nun vollständig; die Strafe für Adams Sünde wurde nun erfüllt, denn „Christus starb für unsere Sünden gemäß der Schrift“ – „gab sich selbst *als Lösegeld für* alle, um zu gegebener Zeit Zeugnis abzulegen.“ „Wer ist Sühne [Befriedigung] für unsere Sünden, und nicht nur für unsere, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt.“ ***1Johannes2:2.***

Nachdem er uns so „mit seinem eigenen kostbaren Blut vom Tod erlöst“ hat, gehört ihm das ganze Geschlecht Und wiederum: „Ich bin der Lebende und *war* tot, und siehe, ich *lebe* für *immer* und habe die Schlüssel zur Hölle *[Hades – das* Grab] und zum Tod.“ ***(Offenbarung 1,18.)*** Ja, sagt Paulus: „Zu diesem Zweck wurde Christus [im Fleisch] offenbart, damit er den *Tod vernichte,* und der die Macht des Todes hat, das ist der Teufel.“

Aber während wir uns über den Plan Gottes informierten, den „Tod“ zu vernichten, sind fast zweitausend Jahre vergangen, seit *das Lösegeld* gezahlt wurde, und immer noch *herrscht der Tod.* Warum nimmt der Käufer den „gekauften Besitz“ nicht in Besitz? Ach, er hat einen großen Plan in Bezug auf einige der Rassen, die er gekauft hat – er wird durch Prüfung und Geduld eine „kleine Herde“ entwickeln und von der Welt trennen, die er mit sich selbst als seine Braut verbinden wird und sie gaben ihre menschliche Natur – Willen und Körper – vollständig auf und empfingen stattdessen die göttliche Natur – Willen und Körper.

Wenn die Kirche – der Körper – Christi durch Leiden und Prüfungen vervollkommnet und mit Ihm vereint wird [ein Ereignis, von dem wir glauben, dass es unmittelbar bevorsteht], dann beginnt das große Werk und die Herrschaft des *neuen* Monarchen der Erde – des zweiten Adam. Obwohl *er die Macht über das Böse besaß, seit er aus dem Grab seines Siegers entstieg,* hat er diese Macht bis heute nicht ausgeübt, denn *das Böse* ist

Machine Translated by Google

notwendig für die Entwicklung seines Körpers. Aber wenn er vollständig ist, wird er seine große Macht und Herrschaft an sich nehmen. ***(Offenbarung 11:17.)*** Diese Aussage wird als Erfüllung am Ende des Evangeliums angewendet, das beim Ertönen der siebten (symbolischen) Posaune angekündigt wird.

Fragen wir uns nun, wie lange wird Christus regieren – oder Autorität ausüben und regieren? Antwort: „Er wird für immer und ewig regieren“ ***(Offenbarung 11,15) ,*** das heißt, da er mit dem Vater verbunden ist, wird Christus (und sein Sohn) immer zur herrschenden und regierenden Macht gehören – Jesus zur Rechten des Vaters (nächste Autorität) und zur Rechten des Vaters, folglich „über allen Fürsten und Mächten“. „Aber im besonderen Sinne der Beherrschung und Unterwerfung der Erde.“ Das Ereignis ist auf den Zeitraum beschränkt, der erforderlich ist, um *die Menschen und Angelegenheiten* aller *Menschen wieder in einen* Zustand des Einsseins oder der Harmonie mit Gott, dem Vater, zu versetzen, wie Paulus es ausdrückt: „Er muss herrschen , bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat „Und wenn ihm alles unterworfen wird, dann wird auch der Sohn unter die Herrschaft Christi gestellt werden.“ er selbst, sei Ihm [dem Vater] unterworfen, der ihm alles unterworfen hat, damit Gott alles in allem sei .

Nachdem der Mensch zu seiner ursprünglichen Herrschaft wiederhergestellt worden ist, wird jedes rohe Geschöpf ihn als seinen Herrn erkennen, und jeder Mensch wird „Christus als Herrn zur Ehre Gottes, des Vaters“ erkennen ( Phil. ***2,11 ).*** Und so wird das große Werk , das vor unserer Schöpfung *geplant war ,* abgeschlossen sein, das mit der Taufe Jesu *begann* und mit dem Ende der tausendjährigen Herrschaft *endete* ***(Offb. 20,6) ,*** nämlich: *Bei der Einsung.*

Dann „wird die Erkenntnis des Herrn die ganze Erde erfüllen“ und „sein“ wird sein doneonearthasinheaven.

Dass dies Gottes Plan ist, wird im Begriff „Wiedergutmachung“ impliziert und ist der

---

(Fortsetzung auf der siebten Seite.)

---

**[R165:Seite7]** (Fortsetzung von der zweiten Seite.)

---

legitime Schlussfolgerung aus der Argumentation des Paulus, ***Hebräer 2:6-9.*** Er beginnt mit dem ursprünglichen Plan Gottes, den vollkommenen Menschen zu erschaffen: „Du hast ihn ein wenig niedriger gemacht als die Engel; du hast ihn gekrönt mit Herrlichkeit und Ehre und hast ihn über die Werke deiner Hände gesetzt. Du hast ihm *alle* [irdischen] Dinge unterworfen. “ „Der Tod des Fremden“, und wenn wir uns umschauen, werden wir mit Paulus sagen, dass es den Anschein hat, als sei Gottes Plan gescheitert, obwohl sechstausend Jahre alt waren

Machine Translated by Google

Jahre sind vergangen, „Wir haben noch nicht alles gesehen, was ihm [dem Menschen] unterworfen wurde“. Aber gibt es irgendein hoffnungsvolles Zeichen, das darauf hinweist, dass der Mann ***noch zu dieser Ehre und*** Herrlichkeit zurückgeführt werden und die irdischen Werke der Hand Gottes vernichten kann? vil – und „segne alle Familien auf der Erde.“ Und obwohl dieses Werk noch nicht vollendet ist, sehen wir doch einen Anfang davon .Aspaulsays, "Wesejesus, Whowasmadealittlelowerthantheangels", [TheConditionofa *perfekter* Mann], der im Vordergrund stand, dass "er, durch die Graceofgod, solltetastededathatheatedathatheatedatedatheatedheatheatedheatedaryman. that complete ; Ihn und „das Maß der Leiden Christi zu erfüllen, die hinter uns liegen“, geht zu Ende, und das Jahrtausendalter, in dem wir „mit Christus tausend Jahre lang leben und regieren“ werden, dämmert an.

Denn diejenigen, die erwarten, der Braut – dem Leib – Christi anzugehören und gemeinsam mit Ihm verherrlicht zu werden, freuen sich darüber, dass die Zeit naht , in der wir *verändert* werden, die *menschliche* Form und Natur für immer verlassen und „dem *glorreichen* Leib Christi ähnlich“ werden *Der* gegenwärtige Herrscher der Erde – der Tod – kann zerstört und die Rasse befreit und in die Freiheit der Söhne Gottes gebracht werden, wie Adam und die Engel – frei von der Knechtschaft der Verderbnis – *dem Tod.* Denn wir wissen, dass „sie ohne uns nicht vollkommen werden werden“. *Wir* müssen als göttliche Wesen auf der spirituellen Ebene vervollkommnet werden, bevor *sie* als Menschen auf der irdischen Ebene vervollkommnet werden können.

Wenn man dann sieht, welche hohen Ehren und Herrlichkeiten auf uns warten und welche Segnungen die Welt durch uns erwartet, kann sich irgendjemand wundern, dass wir uns nach dem glücklichen Moment der Veränderung sehnen? Sicherlich warten und hoffen nicht nur wir, sondern auch die Welt (wenn auch unwissentlich) auf *eine gute Zeit,* denn „die ganze Schöpfung seufzt und müht sich bis jetzt und wartet auf die Manifestation [der Kirche] der Söhne Gottes.“ ***(Römer 8:22,19.) –*** die Sonne der Gerechtigkeit, die „mit *Heilung* in ihren Flügeln aufsteigt “, um alles zu heilen, zu vervollkommnen und dem vollkommenen Willen Gottes wiederherzustellen.

So wird die Erde, wenn die Menschheit wiederhergestellt wird, das folgende Große gehabt haben **Überherrschende Kräfte:** Erstens – der Mensch unter Gott. Zweitens – *Tod* und Böse unter Satan. Drittens – *Gerechtigkeit* unter Christus. Vierte – Die erste wiederhergestellt, *dh der Mensch* unter Gott.

In der zweiten und dritten dieser Dynastien, nämlich unter der Herrschaft Satans und Christi, sind die aktiven Herrscher nur für die Menschheit und ihre Macht unsichtbar

Machine Translated by Google

erkennbar an den Wirkungen und Ergebnissen. Der Teufel wird „der Fürst [Herrscher] dieser **[R166:Seite 7]** Welt“ genannt – „der, der die Macht des Todes hat, das ist der Teufel“. Und doch ist Satan, der Herrscher, unsichtbar und kann nur durch seine Agenten gesehen werden , und er hat viele davon, „als seine Diener, denen ich dienen soll“. Wir behaupten also, dass alle Personen oder Institutionen oder Regierungen, die das Werk des Todes, der Erniedrigung und der Unterdrückung von Recht und Wahrheit unterstützen, Diener Satans sind.

Gott stuft alle gegenwärtigen Regierungen der Erde ein wie Satan. „Der Fürst – Herrscher – dieser Welt“ würde keine Regierung zulassen, die nicht in Harmonie mit ihm handeln würde, solange er die Kontrolle hat, und zwar bis zum Ende dieses Zeitalters, wenn der Erlöser seine große Macht übernimmt und regiert. Satan hat seit Ewigkeiten über die Nationen geherrscht, mit Ausnahme der Nation Israel, von der Gott sagt: „ Nur ich habe von allen gewusst.“ Nationen] Familien *der Erde. Es kam jedoch* die Zeit, da Gott sogar diese Nation wie die anderen übergab, als sie in die Gefangenschaft nach Babylon gingen, und Gottes Prophet sagte zum letzten regierenden Prinzen: „Nimm das Diadem ab, nimm die Krone ab. Der Christus]. ***Hes.21:27.***

Gleichzeitig deutete Gott an, dass die Regierung der Erde der Herrschaft der Verderbtheit übergeben wurde, und stellt Nebukadnezars

ein GROßES **BILD**

zur Veranschaulichung der menschlichen Macht dar, das in vier Teile geteilt ist, wobei Nebukadnezars Regierung *das Haupt darstellt;* die nachfolgende, medo-persische Regierung, dargestellt durch die Brustarme, und der Oberschenkel und die Oberschenkel stellen die dritte oder griechische Regierung dar; während der vierte und letzte Teil, die Beine und Füße, die letzte Phase der irdischen Regierung, des Römischen Reiches, darstellen, das in geteilter Form immer noch fortbesteht und dem das Königreich *des Messias folgt – das* Königreich des Himmels, „das alle diese Königreiche in Stücke brechen und verzehren wird “ . *[nicht Menschen],* und es wird für immer bestehen. ***Danl.2:44.***

So erschienen diese irdischen Königreiche dem natürlichen Menschen als herrliches Bild; und als so herrlich werden sie noch immer von der Welt angesehen. In Prosa und Versen werden über alle Generationen hinweg ihre blutigen und gewalttätigen Taten *gepriesen ,* die die Gefühle schockieren, die so vom Geist *der Liebe besessen werden.* Ihre Geschichte ist eine aufeinanderfolgende Aufzeichnung von Verbrechen und Tod, wobei jeder ihrer Helden höhere Ehre beanspruchte als sein Vorgänger oder weil er eine größere Anzahl seiner Mitmenschen abgeschlachtet hat

Machine Translated by Google

Wesen und machte mehr Witwen und Waisen und noch mehr Elend. Nun wundert es mich, dass Gott, als er dem heiligen Propheten Daniel dieselben vier irdischen Regierungen vorstellte, ein tierisches Bild gab. ***(Dan.*** 7.) Sie sind in der *Tat tierische* Regierungen. Wie perfekt sie in ihrer bösen und todbringenden Macht ihren Meister, den Teufel, darstellen. Das Bild oder Gleichnis des Vierten (römische Macht) mit Satan ist so stark, dass Jesus, wenn er es in der ***Offenbarung als Symbol darstellt,*** ihn fast ausnahmslos „den Drachen“, „die alte Schlange, die der Teufel und Satan ist“ usw. nennt Der Name des Prinzen ist ein Name für das Königreich .

Während Gott so zulässt, dass das Böse scheinbar hemmungslos triumphiert, und seine Macht zur Bestrafung von Sünden nutzt, steht es doch unter einer herrschenden Führung, durch die Gott „den Zorn des Menschen dazu bringt, ihn zu loben, und den Rest wird er zurückhalten.“

Die Erfindungen und Künste der letzten drei Jahrhunderte (Maschinen, Druck, Anwendung von Dampf, Elektrizität usw.) sind nach und nach zustande gekommen, aber wir glauben nichtsdestotrotz nicht von Gott und von den Kräften, die sich jetzt auf den Segen der Menschheit während der kommenden Herrschaft der Schreckensherrschaft vorbereiten Indem es die Abhängigkeit voneinander erhöht, fördert es natürlicherweise Mitgefühl, Zuneigung und Brüderlichkeit zwischen den verschiedenen Mitgliedern der menschlichen Familie.

Doch all diese Segnungen sind, obwohl sie dazu dienen, die Menschheit weitestgehend aus dem Bösen zu befreien, nur vorübergehende Hilfen. Satan ist immer noch der Situation gewachsen, und obwohl er jetzt nicht Millionen von Menschen dazu bewegen konnte, um seiner Herrlichkeit willen jahrelang dem Anführer zu folgen, kann er unter Vorwänden der Ehre usw. einen wütenden Streit zwischen den Nationen schüren, und obwohl die Menschen jetzt nicht mehr so unaufhörlich kämpfen, sind die „Künste“ doch nicht in der Lage, die Menschheit zu erlösen des Krieges „mehr als mit denen des Friedens in Kontakt zu bleiben, so dass die stehenden Heere der Erde heute viel größer und besser auf die gegenseitige Zerstörung vorbereitet sind als je zuvor.“

Der Fortschritt von Wissenschaft und Kunst bringt jetzt nicht die Segnungen mit sich, die sich in der Zukunft ergeben werden, weil Geiz (Egoismus) Liebe und Wohlwollen verdrängt hat. Kapital und Macht unterdrücken die Armen, und diese wiederum verachten und beneiden die Reichen.

Wir können uns auch nicht fragen, ob die Massen der Menschheit diesen Zustand der Dinge bemerken; Und dass das Wissen unter ihnen zunimmt, sollten sie versuchen, sich zum Selbstschutz zusammenzuschließen, besonders wenn sie sehen, wie in Europa Könige, Kaiser, Adlige und Grundherren in Reichtum und Luxus schwelgen, während einige von ihnen kaum mit den einfachsten Lebensbedürfnissen leben können, ohne Luxus oder Komfort. Alles, was sie mehr verdienen können, als sie kaufen werden,

Machine Translated by Google

Kartoffeln und Salz sowie grober Stoff für Kleidung sind eine Steuer, um diese korrupten Regierungen zu unterstützen, die wie große Furunkel die Kraft und Lebenskraft der Menschheit absorbieren. Wir sehen also, dass Satan immer noch über die Erde herrscht. Das Böse mag seine Taktik je nach den Notwendigkeiten der Stunde ändern, aber es ist immer noch das Böse.

Gottes Wort teilt uns mit, dass durch den allgemeinen Aufstand der Menschheit und den Sturz von Regierungen das neue Zeitalter eingeführt wird. Im bevorstehenden Kampf werden die beiden spirituellen Mächte, Christus und seine Heiligen sowie Satan und seine Engel, jeweils irdische Armeen haben, deren Ziele sie unterstützen und vorantreiben werden.
Satans Wille sind die Könige, Hauptleute, Reichen und Mächtigen ***[Offenbarung 19,19] ,*** während Christus die Sache der Unterdrückten vermählen und siegen wird, die, inspiriert von *Gerechtigkeit und Recht,* gewissermaßen als Mittler für ihre eigene Befreiung aus der Knechtschaft des Bösen und der Unterdrückung eingesetzt werden.

Wie sehen wir die Vorbereitung auf diese schwierige Zeit in der Welt, die überall um uns herum vor sich geht, und wie unbewusst jeder seinen Platz einnimmt, um im Schlussakt des Reiches von Sünde und Tod seine Rolle zu spielen. In diesem Land, das weniger unterdrückt und in jeder Hinsicht gesegneter ist als

andere, rekrutieren sich

**KAPITAL** UND ARBEIT gegeneinander wie gegen Feinde Das Kapital hat Angst, die Oberhand über die Arbeit zu verlieren. Schauen Sie in die Ferne und sehen Sie die Nihilisten Russlands, die Landligisten und Liberalen Großbritanniens und Irlands sowie die Sozialisten und Kommunisten Österreichs, Deutschlands und Frankreichs , und sagen Sie mir, dass nicht alle diese Dinge, die für *unser natürliches Auge sichtbar sind,* das bestätigen, was unser geistlicher Glaube im Licht der prophetischen Seite gesehen hat, nämlich: „Der *Tag des Herrn* ist.“ ein Tag voller Schwierigkeiten, und das tragen wir jetzt in der „Ernte“ des Evangeliums, der Oberste ist gegenwärtig, und das in der Kirche laufende Werk der Trennung zwischen Weizen und Unkraut. Bald, wahrscheinlich bis zum Herbst 1881, werden wir uns – geboren aus dem Geist, den wir nun gezeugt haben – in das herrliche Ebenbild unseres Hauptes verwandeln.

Die dritte Dynastie der Erde wird, wie die zweite, eine unsichtbare Kraft durch die sichtbaren Kräfte der Erde ausstrahlen. So wie jetzt Satan im Unsichtbaren regiert, wird „Der Christus Gottes“ im Unsichtbaren regieren und herrschen. So wie es Schnee gibt, wird das Gegenteil, die Gerechtigkeit, herrschen. So wie Satan nun Agenten in Menschen und Regierungen hat, so kommt mit der Herrschaft Christi jeder Mensch in Einklang mit der Wahrheit und Gerechtigkeit wird als Diener Gottes angesehen. Die Königreiche dieser Welt werden gestürzt ***[Dan. 2:44]*** werden auf den Grundsätzen der Gerechtigkeit und Gerechtigkeit errichtet werden, basierend auf dem goldenen Gesetz von *Liebe zu Gott und den Menschen.*

Das größte Volk der Erde wird in diesem Zeitalter, so sagt uns das Wort, fleischlich sein Israel, unrühmlich und erhaben über alle anderen Nationen – „Die Freude des

Machine Translated by Google

„Und als nächstes werden Gnaden und Segen für andere Nationen kommen, je nachdem sie sich an das Gesetz des Reiches Gottes halten. So wird das Licht des Wissens und der Wahrheit, das von der spirituellen Stadt – der Kirche – dem Neuen Jerusalem ausgeht, [ Offenbarung 21.] alle Nationen segnen und zur Heilung und zum Segen der gesamten Menschheit führen, bis sie schließlich alle Widerstände niedergelegt und alle zum Zustand gebracht haben der Vollkommenheit und Gerechtigkeit wird das dritte Reich dem vierten Platz machen, das das erste wiederhergestellte ist, nämlich: der Mensch über die Erde, sein Herr und er selbst, in vollkommenem Gehorsam gegenüber dem König der Könige und dem Herrn der Herren. So wird „Gott alles in allem“ sein „Amen.“ Dein Königreich komme, Dein Wille geschehe, eine Erde, die im Himmel ist.“

Machine Translated by Google

**[R166:Seite8]**

Unsere Reise nach Norden verlief sehr angenehm. An vier Orten hielten wir Treffen ab und machten *unterwegs Halt, um verschiedene Orte zu besuchen.* Die Lieben äußerten sich gestärkt und ermutigt. – HERAUSGEBER.

Machine Translated by Google

**[R167:Seite3]**

**ORTOFMEETING**

„Für immer beim Herrn“ zu sein, war schon immer ein wichtiges Element der christlichen Arbeit. Diese Hoffnung hat die wahren Pilger über alle Generationen hinweg bejubelt und gestärkt e."

Wir können nicht glauben, dass nur diejenigen, die das Thema vorher vollständig verstehen, in seiner Gegenwart akzeptiert werden. In einem solchen Fall würde vielleicht niemandes akzeptiert werden.

Diejenigen, die geglaubt haben, dass die Geister der gerechten Menschen vollkommen gemacht werden und in die unmittelbare Gegenwart Gottes eingehen und dort mit dem Herrn zusammentreffen und für immer bei ihm bleiben könnten, haben dem Kommen des Herrn folglich mit Gleichgültigkeit gegenübergestanden, zumindest was ihre eigene Hoffnung betrifft. Auf der anderen Seite diejenigen, die die Bedeutung des Wortes Jesu gesehen haben: „Wenn ich gehe und *einen Ort für euch bereite, werde ich wiederkommen.“ Ich nehme euch aus mir selbst auf, damit auch sie seien, wo ich bin“,* haben notwendigerweise viel von der Wiederkunft Christi mitgemacht.

Während die letztere Klasse zweifellos *mit der Zeit* der Begegnung mit dem Herrn übereinstimmt, denken wir, dass beide möglicherweise extreme Ansichten *über den Ort* der Begegnung haben Lasst den Herrn *in der Luft, und* so sollen wir immer bei dem Herrn *sein .* Tröstende Worte! ***1Thess.4:16-18.***

Angesichts der Einfachheit der Aussage des Paulus mag es für manche merkwürdig erscheinen, dass wir die Frage aufwerfen: *„Wo* werden wir dem Herrn begegnen?“ Heißt das nicht deutlich, dass wir ihn treffen werden, und ist das nicht leicht zu verstehen? Aber Petrus sagt, dass er selbst und auch „der geliebte Bruder Paulus“, als sie darüber sprachen, Dinge sagten, die *„schwer* zu verstehen“ seien. ***2Petr.3:15,16.*** Und wir haben gesehen, dass die Wahrheit über die Posaunenstimmen und das Feuer, die mit Seinem Kommen verbunden sind, nicht an der Oberfläche liegt. Wir brauchen uns also nicht zu wundern, wenn das Gleiche auch für *alle* anwesenden Umstände gilt.

Durch das Studium der Bibel sind wir zu der Überzeugung gelangt, dass es mit dem Fortschritt von natürlichen zu spirituellen Dingen auch einen entsprechenden Fortschritt in der Bedeutung von Wörtern gibt. Viele Beispiele dafür sind jedem aufmerksamen Leser bekannt. Nehmen wir zum Beispiel die Begriffe Brot, Wasser, Kleidungsstück, Licht, Hitze, Kälte, Hunger,

Machine Translated by Google

Durst, Nacktheit, Dunkelheit. Niemand käme auf die Idee, diesen Worten dieselbe Bedeutung zu geben, wenn sie auf spirituelle Dinge angewendet werden, wie wenn sie auf natürliche Dinge angewendet werden. Er könnte im Licht der hellsten Sonne dieser Umkehr wandeln und dennoch in der gröbsten, spirituellen Dunkelheit sein. Jeder kann dies auf die anderen Begriffe anwenden.

Luft und Geist sind in erster Linie dasselbe, doch wer könnte auf die Idee kommen, in der erhabenen Aussage des Wortes „Luft“ anstelle von „Geist“ zu lesen: „Es gibt einen *Geist* im Menschen, und die Inspiration (oder der Atem) des Allmächtigen gibt ihm Verständnis?“ Oder wenn es heißt: „Gott ist Geist“, wer außer dem gröbsten Materialisten würde es lesen: *„ Gott* ist Luft ? “

Eine weitere Anwendung desselben Prinzips zeigt sich in der Tatsache, dass Satan „den Fürsten der Macht *der Luft“* nannte , und wenn sein spirituelles Reich vom kommenden Reich Christi überwältigt wird, heißt es: „Die Kräfte *des Himmels* werden erschüttert.“ Im Gegensatz zu dieser Erschütterung sagt Paulus, dass er schwört, die Herrschaft zu empfangen, die weder erschüttert noch entfernt werden kann. ***Hebräer 12:27,28.***

Behaltet dieses gleiche Prinzip im Hinterkopf, und unser Entrücktwerden zur Begegnung mit dem Herrn in der Luft wird die tiefe Bedeutung haben, dass wir mit Christus im Himmelreich zur Macht erhoben werden. Das Königreich der *Luft* [Firmament] und das „ Himmelreich“ sind in erster Linie dasselbe.

Ort und Entfernung werden in natürlichen Dingen verwendet, um den Zustand im Geistigen darzustellen. Niemand käme auf die Idee, die Ausdrücke „zu Gott kommen“ oder „zu Jesus kommen“ wörtlich anzuwenden. Wenn wir „Näher, mein Gott, zu Dir“ sagen oder wenn Paulus sagt: „Lasst uns mit wahrem Herzen näher kommen“, wird nicht an einen wörtlichen Ort oder eine Entfernung gedacht, sondern um mehr und mehr *unserem* großen Beispiel. Das ist die Last des Herzens der Wahrheit „Wer zu Gott *kommt ,* muss glauben, dass Er ist, und dass Er der Lohn derer ist, die Ihn eifrig suchen.“ ***Hebräer 11:6.***

Übersetzung (oder Veränderung) ist ein Begriff, von dem wir glauben, dass er demselben Interpretationsgesetz unterliegt . So wie Wörter *von einer Sprache* in eine andere übersetzt oder verändert werden und somit ihre Information verändern , und wie Menschen oder Dinge von einem Ort zum anderen übersetzt oder verändert werden können , so können spirituelle Menschen von einem *Zustand* in einen anderen übersetzt oder verändert werden in das Reich des lieben Sohnes Gottes *übersetzt .* ***Spalte 1:13.*** Alle werden darin übereinstimmen, dass diese Übersetzung nicht den Ort, sondern die Bedingung ändert. Wenn dieses Prinzip für die Entstehung des Geistes gilt, gilt es möglicherweise nicht auch für die Geburt des Geistes.

Angesichts dieses so allgemeinen Prinzips des Wortes können wir die Idee nicht mit Wohlwollen betrachten, dass *die Heiligen im Fleisch* (wie vollkommen auch immer) entrückt werden sollen

Machine Translated by Google

thatfleshmaybe)tomeetChristinirgendein *Ort.* Die Übersetzung in unserem Geist kann nichts Geringeres bedeuten als eine Veränderung *vom natürlichen Zustand* zum spirituellen *Zustand.* Die Besteigung Aarons, des Heiligen, der Moses auf dem Berg Gottes begegnete, ist eindeutig ein Vorbild für die Heiligen, die Christus entgegengehen. Der Berg ist ein Vorbild für den Berg oder das Reich Gottes, in dem wir Christus begegnen werden Ruhm.

Dass die Heiligen zu dieser Zeit nicht in einem irdischen Zustand waren, geht klar aus der Aussage des Paulus hervor, dass sie nicht zum Berg Sinai kommen (oder kommen), dass sie *berührt* werden könnten, dass sie mit Feuer brennen usw., „sondern zum *Berg Zion,* der Stadt des lebendigen Gottes, dem himmlischen Jerusalem“ usw. kommen. ***Hebr. 12:18-22.***

Wenn es ein irdischer Berg wäre, könnte er berührt werden. Paulus sagt, dass dieser nicht berührt werden kann; daher handelt es sich um einen himmlischen oder spirituellen Berg – einen sehr hohen spirituellen Zustand smouth, *das heißt* „Das Wort Gottes“. Der Sieg dieser Armee wird den Nationen gewiss ein Lied singen können. Oh, dass wir darauf vorbereitet sein mögen, Christus in seinem Königreich zu treffen!

JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R167:Seite3]**

**NACHVERÄNDERUNG – VOR RUHE.**

„Ich sage euch, in jener Nacht werden zwei Männer in einem *Bett liegen.* Die eine wird *genommen werden,* und die andere wird zurückgelassen werden. Zwei Frauen werden miteinander mahlen. Die eine wird genommen werden und die andere *zurückgelassen* werden .“ ***Lukas 17: 34-37.***

Die oben genannten Verse haben in Verbindung mit anderen ähnlicher Natur seit einigen Monaten *besondere* Aufmerksamkeit erhalten. Wir sind davon überzeugt, dass wir der Zeit, in der dies erfüllt sein wird, *sehr* nahe kommen Kein Wunder, wie oder auf welche Art und Weise dies geschehen wird, es ist ein Beweis dafür, dass wir dem erwähnten Ereignis *nahe* kommen .

Wie andere Teile des Wortes Gottes muss dies in Verbindung mit anderen Schriften betrachtet werden, um zur ganzen Wahrheit zu gelangen. Nun werden wir uns bemühen, indem wir Schrift mit Schrift *vergleichen ,* die Art und Weise darzulegen, wie dies erfüllt werden wird , und für einige Zeit danach werden sie für diejenigen um sie herum sichtbar sein. Nein, wir glauben, nachdem sie genommen wurden, werden sie *sichtbar* sein und alle Erscheinungen werden genauso sein, aber in Wirklichkeit, Sie werden nicht mehr dieselben sein wie zuvor, denn wenn sie es wären, würde es nichts bedeuten, genommen zu werden. Einige fragen sich vielleicht: Wie können sie gleich erscheinen und dennoch nicht sein?

Wir finden, dass Engel *als Menschen erschienen sind,* aber sie sind keine *Menschen,* sondern *spirituelle* Körper. Als Jesus von den Toten auferweckt wurde, wurde er aus dem Geist *geboren* und daher ein *spiritueller* Körper, denn was aus dem *Geist* geboren wird, ist *Geist* und daher *kein Fleisch.* ***Johannes3:6.*** Obwohl er *ein spiritueller* Körper war, *erschien* er (erschien nur) **[R168:Seite3]** als *Mensch.* Konnte er nun nicht noch vierzig Tage nach der Zeit Heroses unter dem *Schleier* des Fleisches *geblieben sein ?* Wir glauben es, denn wenn er für eine kurze Zeit als Mensch (wegen des Schleiers) erscheinen konnte, hätte er die ganze Zeit, die er nach seiner Auferstehung *auf der Erde* war, so bleiben können. Wenn dies wahr ist, kann man ein *spiritueller* Körper sein und dennoch *als natürlicher fleischlicher Körper erscheinen.* Und wenn Jesus es tat und sich *wie er verhalten würde,* dann könnten *wir* geistliche Körper annehmen oder verändern und doch unter dem Vorwand bleiben und in allen Erscheinungen gleich sein, aber in Wirklichkeit nicht derselbe sein. Die Tatsache, dass wir *gesehen werden, wenn wir uns verändert haben,* wird durch die Einnahme Elias bewiesen.

Machine Translated by Google

Wenn du (2. ***Könige 2,10) liest,*** wirst du *ein bedingtes* Versprechen an Elisa bemerken. Er hatte um eine doppelte Portion von Elias Geist gebeten, und Elia sagt: „Du hast eine schwere Aufgabe auf sich genommen, aber wenn du mich *siehst ,* wenn ich von dir *genommen werde ,* soll es dir widerfahren, aber wenn nicht [das heißt, wenn du mich nicht siehst], so wird es nicht so sein.“ ***Vers 15*** informiert uns darüber , dass der Geist Elias auf Elisa einwirkte. Dann wissen wir, ***dass*** er Elia *gesehen* haben muss , *als er genommen* wurde, denn dies war die Bedingung, unter der er den Geist empfangen würde . aber wie lange es *danach* dauerte, wurde uns nicht mitgeteilt. Elisha sah den ersten Akt, aber nicht den letzten. Was wir nun betrachten wollen, ist die Trennung *oder* der erste Akt dafür, glaube ich ,zeigt die *Veränderung* oder *Annahme* der Heiligen, und was ich nun *beweisen möchte, ist,* dass wir genommen (in spirituelle Körper verwandelt) und dennoch gesehen *werden, so wie Elia gesehen wurde, als er von Elisa genommen wurde. Elia war,* wie *alle* unsere Leser wissen, von Pfingsten an ein perfektes Vorbild der Kirche; daher muss es, als er *genommen wurde,* ein Vorbild für vier *Veränderungen* gewesen sein , denn die Kirche ist nicht *vollständig ,* bis wir, die Lebenden, genommen werden .Dann *die Art und Weise Die Veränderung* Elias ist wichtig, wenn wir verstehen wollen, wie wir uns verändern werden. Wir verlassen nun dieses Bild und schauen uns ein anderes an, das dasselbe zu lehren scheint. Ich beziehe mich auf Moses und Aaron. Wir verstehen Moses als ein Bild von Christus und Aaron als ein Bild der *Überwinder.*

Es wird erwähnt , dass Aaron auf dem Weg zu Mose war, um Jesus *zu treffen .* „Und wenn er (Aaron) dich (Moses) sieht, wird er sich über sein Herz freuen.“ So werden wir uns freuen, wenn wir „Jesus als Heis sehen.“ ***Vers 27*** informiert uns darüber, dass Aaron Moses auf dem Berg Gottes traf und ihn küsste. Diese *Begegnung* zwischen Moses und Aaron sowie die Trennung von Elia und Elisa verstehen wir als Sinnbild für *unsere Veränderung.* Wir glauben das aus diesem Grund, nämlich: Nachdem sie (Mose und Aaron) sich auf *dem Berg* begegnet waren , verkündete Mose Aaron alle Worte des Herrn, der ihn gesandt hatte, und alle Zeichen, die er ihm geboten hatte. ***Vers28.*** Diese Anweisung scheint die Zunahme des Wissens zu zeigen **[R168: Seite 4] ,** die durch die Veränderung des spirituellen Zustands erworben wird, und dass sie dennoch später sichtbar sein werden und, allem Anschein nach, gleich bleiben werden, wird durch die Arbeit von Aaron bewiesen, nachdem er Moses getroffen hatte. In ***Vers 16*** heißt es: „Er (Aaron) wird zum Volk reden, ... und er wird zu dir (Mose) sein statt eines Mundes, und du sollst zu ihm sein statt Gott.“ Dies beweist deutlich, dass es einen Unterschied zwischen dem Zustand Moses und Aarons gibt, zumindest was die Belehrung des Volkes angeht, und ob Aaron die Kirche repräsentiert und wir waren (wenn verändert, oder wann ich). Wie könnte Jesus als Sprecher in den unsichtbaren Zustand gehen, wie Er es ist? Hier ist ein *Punkt,* der Beachtung verdient. Der wichtigste Es scheint *einen Unterschied* zwischen Moses und Aaron gegeben zu haben, nachdem sie *sich kennengelernt hatten*

Machine Translated by Google

dass Aaron der aktive Agent war, der mit dem Pharao (der Welt) kommunizierte, also wird der einzige Unterschied zwischen uns (wenn wir uns verändern) und Jesus darin bestehen, dass wir unter dem Schleier stehen und daher sichtbar sein werden – die aktiven Agenten oder Repräsentanten des unsichtbaren Reiches Gottes. „Das Reich Gottes kommt nicht mit Beobachtung“ (äußere Show). ***Lukas17:20.***

Nach der Begegnung zwischen Mose und Aaron auf dem Berg gingen sie hin und versammelten die Ältesten Israels, und Aaron sprach alle Worte ... und tat die Zeichen, und das Volk glaubte. ***Verse 29-31.*** Dies würde bedeuten, dass Jesus und die Heiligen zusammen eine Vernunft waren und dennoch nur die Heiligen von der Welt gesehen werden würden, denn Aaron *sprach* die Worte, tat die *Zeichen* und die *Menschen glaubten.*

Nach der Begegnung zwischen Moses und Aaron gab es zehn Plagen. Während der ersten drei wirkte Moses durch Aaron. Wir lesen: „Moses und Aaron gingen zum Pharao, ... und Aaron warf seinen Stab hin.“ ***Bsp. 7:10.*** Wiederum: „Der Herr sprach zu Mose und sprach zu Aaron: Nimm den Stab, ... und Moses und Aaron taten es, und er (das ist Aaron) hob den Stab auf und schlug das Wasser ... vor den Augen des Pharao.“ ... Verse ***19,20.*** Wiederum: „Der Herr sprach zu Mose und sprach zu Aaron: Streck deine Hand aus! Und *Aaron tat* es, ... und die Frösche kamen.“ ***Ex. 8:5,6. Vers 16*** informiert uns darüber, dass Aaron als Prophet fungierte und das Werk im Zusammenhang mit der dritten Plage tat. Wir glauben, dass diejenigen, die Aaron *darstellt* (die kleine Herde), tatsächlich spirituelle Körper sein werden, aber während der drei ersten Plagen werden sie unter dem Schleier stehen und daher als Propheten (Lehrer) für das Volk *erscheinen* und in diesem Zustand das Sprachrohr des Propheten Christi sein, wie Aaron es von Mose war, nachdem er ihn getroffen hatte .

Diese *Schar veränderter* Heiliger ***sind diejenigen, die in Offenbarung 15,1-4*** sozusagen auf einem gläsernen Stück zu sehen sind; diese mit Feuer durchzogenen Menschen (Menschen mitten im Gericht); das *Lied* des Lammes. Nicht *die Lieder ,* die Moses und die Kinder Israels nach dem Sturz der Ägypter gesungen haben ,sondern das *Lied Moses,* als die Ältesten der Stämme versammelt wurden. ***Siehe Deuteronomium 31:28-32;1-4.***

Moses sang: „Schreibe Auge, Größe unserem Gott, ... denn alle seine Wege sind Gericht ... ein Gott der Wahrheit, ... gerecht und gerecht ist er.“ aus Glas sind vor dem Thron (nicht auf dem Thron ). ***Offb.4:6.***

Dieses Bild wird jedoch gegeben, nachdem der Thron aufgestellt war und jemand auf dem Thron saß ***(Vers*** 2), und aus dem Thron heraus Blitze und Donner ausgingen

Machine Translated by Google

(Urteile). So in ***Offb*** Steigt auf. Diese Harfe mit ihren Harfen (wie ***jene auf diesem Glasbrett ) .*** *Diese* singen ein neues Lied „vor dem Thron“; „Das sind Jungfrauen; diese folgen dem Lamm, und in ihrem Mund wurde keine Schuld gefunden;“ denn sie sind tadellos *vor dem Thron* Gottes . Beachten Sie, diese sind ***vor*** *dem* Thron – nicht vor ihm. Nicht unbedingt .Jesus war ein spiritueller Körper und erschien zeitweise unter dem Vorhang, bevor er auf den Thron des Vaters stieg. (Siehe ***Apostelgeschichte 2:22-36.)***

Dann könnten wir uns in spirituelle Körper verwandeln und eine Zeit lang unter dem Schleier des Fleisches bleiben, bevor wir zum Thron unseres Herrn erhöht werden. Aber jemand sagt: „Ist ein spiritueller Körper nicht ein verherrlichter Körper?“ Nein. Jesus war ein spiritueller Körper, bevor er verherrlicht (zur Macht erhöht) wurde. ***Johannes7:39.*** Dann könnten wir spirituelle Körper sein, bevor wir verherrlicht werden. Wir, die Lebenden, wenn wir in spirituelle Körper verwandelt werden, und während wir unter dem Schleier die Hand des Fleisches sehen, bevor wir verherrlicht werden, sind wir wahrscheinlich diejenigen, die in ***Jesaja 52,7-8 gesprochen werden,*** nämlich: „Wie schön sind auf den Bergen seine *Füße* (die Füße stellen die unter dem Schleier genommenen Menschen dar und sollen von ihm sein, weil im Geist). unter der Bedingung, dass Er die frohe Botschaft bringt, ... der das Heil verkündet; der sagt: Zion, dein Gott regiert; deine Wächter werden die Stimme erheben; mit der Stimme *Gemeinsam* werden sie singen, denn sie werden *Auge in Auge sehen* (Jetzt tun sie es nicht), wenn der Herr Zion wiederbringen wird. Die obige Beschreibung scheint auf einen anderen Zustand der Wache hinzuweisen als jetzt; auch das Werk hier ist für Israel, genauso wie das erste Werk Aarons, nachdem er Mose getroffen hatte, unter den Ältesten *Israels war.* Israel, oder *mein Volk,* im Vorbild ***(2. Mose 8:23),*** bezieht sich in erster Linie auf den Diener In Offb. 18,4 wird von der Gesellschaft meines *Volkes* ***gesprochen.*** Die Dienerschaft hier wird durch die drei ersten Plagen von Babylon getrennt werden, während die Verkündigung aus ***Offenbarung 14,6-10*** von den genommenen, aber verschleierten Heiligen gemacht wird, so wie Aaron während der drei Plagen, die die Spaltung zwischen dem Volk des Pharaos und dem Volk Gottes verursachten, zum Volk

Wir gehen davon aus, dass jeder, der spirituelle Dinge begreifen will, anhand der bereits gegebenen Beweise erkennen kann, wie wir uns in spirituelle Körper verwandeln und dennoch unter dem Schleier des Fleisches bleiben und gleichzeitig Jesus sehen können, ohne dass er ins Fleisch kommt oder unter diesem Vorhang erscheint

Machine Translated by Google

Moses und Aaron als Vorbilder müssen die Idee aufgeben, dass *Jesus uns* im Fleisch *erscheint .* Beachten Sie, dass Aaron hinaufgegangen *ist ,* um Moses auf dem Berg *zu treffen .* Ja , die Kirche geht auf *den Zustand* Jesu zu, aber Jesus kommt nicht **[R169: Seite 4] auf den** Zustand der Kirche herab . während Jesus nicht so erscheinen wird und daher kein *Prophet* (Lehrer) sein konnte, so wie Moses es nicht *war geistlicher* Zustand Jesus wird unser Gott sein, wie Moses für Aaron. Die Tatsache, dass Aaron Moses auf dem Berg *traf* und *sah ,* weist darauf hin, dass *wir hinaufsteigen oder* in diesen geistlichen Zustand gelangen müssen , *bevor wir Jesus treffen und sehen können.* Wenn er *erscheinen wird,* werden wir *wie* er *sein* und ihn sehen , *wie er ist?“* [1. ***Johannes 3,2. ]***

Die Tatsache , dass wir Jesus nach unserer Verwandlung *sehen werden ,* wenn auch *immer noch* unter dem Schleier, wird durch einen anderen Typus bewiesen, nämlich durch den von Isaak und Rebekka: „Und Rebekka *erhob* ihre Augen, und als sie Isaak sah, sprang sie vom Kamel ab, darum nahm sie einen Schleier *und bedeckte* sich.“ ***(1. Mose 24:64-65.)*** Als sie Isaak sah , *stellte dies* eine Veränderung dar. Dann würde das Auflegen des Schleiers zeigen, dass wir nach unserer Veränderung für eine Zeit lang bestehen bleiben werden. Aus diesem Grund sagte sie, dass sie den Schleier anlegen würde, denn als sie Isaak sah, veränderte sie sich, und daher ist der Schleier nicht mehr ihr wirklicher Zustand, sondern der angenommene. Nur wenn wir Jesus sehen, werden wir verändert *sein ,* und obwohl er unter dem Schleier steht, wird er nur sein Sozusagen anziehen, und nur aufgrund dieses Schleiers (des Fleisches) werden wir der Welt als dasselbe erscheinen. *Wir* werden über zusätzliche Kraft der Nahrung und des Wissens verfügen, und vielleicht auch über gewisse wundersame Kräfte, die demonstriert werden, wie es bei Aaron der Fall war , nachdem *er Moses* getroffen hatte . Lasst alle danach *streben ,* einzutreten, bevor der Meister die *Tür schließt ,* denn *dann* wird es keinen Zutritt *mehr* zur *kleinen Herde geben,* die schließlich mit *Jesus* auf dem *Thron sitzen wird.* Ja, wir werden bald im *Königreich sein.*

Nicht viele Monate – Ihr
Kurs **wird vergehen,** Nicht
viele Morgen **werden aufgehen,**
Eher wird sich all unsere Herrlichkeit
unseren **entrückten** Augen offenbaren.

ADJ

==========

Machine Translated by Google

**[R169:Seite5]**

**DIE EHE – INGLORY.**

Und der Tempel war erfüllt mit Rauch von der Herrlichkeit Gottes und von seiner Macht, und niemand konnte in den Tempel hineingehen, bis diese sieben Plagen der sieben Engel erfüllt waren. ***[Offenbarung 15:8.]*** In zwei vorangegangenen Artikeln haben wir uns bemüht, die Art und Weise darzulegen, in der wir in geistliche Körper aufgenommen oder verwandelt werden, und doch eine Zeit lang nur unter dem Schleier bleiben, während die Toten in Christus irgendwann geistliche Körper annehmen und nicht unter dem Schleier Es gibt etwas, das Licht auf diesen Punkt werfen kann, obwohl die Heiligen, nachdem sie genommen wurden, eine Zeit lang sichtbar sein werden. Es ist auch klar, dass wir schließlich über die Leere hinausgehen und nicht mehr gesehen werden werden.

Als wir uns die Gefangennahme von Elia, einem Vorbild, ansahen, stellten wir fest, dass es zwei Ereignisse gab. Er wurde zuerst von Elisa durch einen Feuerkranz und Feuerpferde getrennt, aber er ging durch einen Wirbelwind in den Himmel. Das erste drückten wir so aus, dass es unsere Veränderung zeigte, und dass wir dann sehen würden, wie es Elia war, aber das letztere verstehen wir zu zeigen, wenn wir das leere Land nicht mehr sehen lassen werden, und das steht im Widerspruch zu der Aussage in ***2Könige2:12.*** Ich finde auch, dass es zwei Änderungen in den Bewegungen von Aaron gab, der ebenfalls ein Vorbild ist. Ihr werdet euch erinnern, dass sie während der drei ersten Plagen als der Prophet Moses und als Sprecher des Volkes dargestellt wurde Sprecher des Volkes . ***Beachten Sie Bsp. 9:8.*** Der Herr sagte zu Mose und zu Aaron: (Bevor dies der Herr zu Mose sagte: Sag zu Aaron): Nehmt euch eine Handvoll Sofas aus dem Ofen und lasst Moses sie vor den Augen des Pharao zum Himmel sprengen, und sie (Moses und Aaron) taten es.

An diesem Punkt scheint es bei Aaron einen Unterschied zu geben. Der Herr spricht jetzt direkt zu ihm, wie er es bei Mose getan hatte. An diesem Punkt, an dem Aaron nicht mehr das Sprachrohr ist, scheint sein Verlassen des verhüllten Zustands versinnbildlicht zu sein. Jetzt, an dem gleichen Punkt, als Elia in den Himmel ging und der Herr von Angesicht zu Angesicht mit ihm spricht, ist er nicht mehr zu sehen.

Wenn wir aufhören, unter dem Schleier zu erscheinen, dann findet die Verherrlichung des Sündenfalls statt, und dies steht im Einklang mit Jesus, unserem Vorläufer. Er war ein spiritueller Körper und erschien vierzig Tage lang zeitweise unter dem Schleier, aber als er in den Himmel auffuhr ***(Apostelgeschichte 1,11)*** und nicht mehr da war, dann wurde er verherrlicht. In unserem Text kommen wir zu einer Zeit, in der der Tempel mit Rauch erfüllt wurde die Herrlichkeit Gottes. Wir stellen fest, dass dies kurz vor dem Ausgießen dieser sieben Plagen geschieht und parallel zu der Zeit verläuft, in der Aaron seine Position ändert. Danach gab es nicht mehr

Machine Translated by Google

Auch wird es nach unserer Verherrlichung ***kein Web mehr geben.*** Ich verstehe, dass diese Verherrlichung die Hochzeit des Lammes ist . ***(Römer 8:17.)***

Diese gemeinsame Verherrlichung unseres Glaubens ist das Einswerden mit Ihm im wahrsten Sinne des Wortes, und ***dies*** folgt der Bedingung des spirituellen Körpers. Dies wird der Zeitpunkt sein, an dem wir zu Seinem Thron erhoben werden und mit Ihm sitzen werden HalleEr setzt sich auf den Thron seiner Herrlichkeit. Wir sind mit Ihm einen Monat auf dem Thron, daher sind die Herrlichkeit und unser Sein auf dem Thron verbunden, aber wir können spirituelle Körper ohne die Herrlichkeit und vor dem Thron sein. Derselbe Gedanke, nämlich: zuerst die Veränderung und dann die Verherrlichung oder Heirat, wird auch im Bild von Isaak und Rebekka gezeigt. Als sie ihre Augen erhob und sah, schien Isaac unsere Veränderung zu zeigen. Wir sehen ihn, wenn wir ihn mögen, aber als er sie in das Zelt seiner Mutter Sarah aufnahm und sie seine Frau wurde, ***[Gen. 24:67],*** was geschah, nachdem sie sich trafen, scheint uns an den Punkt zu bringen, an dem der Tempel verherrlicht werden würde und wir seine Frau werden würden.

Der Gedanke, dass die Verherrlichung die Ehe und nicht der Wechsel in einen geistlichen Körper ist, wird durch Folgendes weiter bewiesen: Jesus ist ungepriesen aufgefahren. ***[Johannes7:39].*** Er sollte in gleicher Weise kommen ***[Apostelgeschichte 1:11],*** und wenn wir ihn dann sehen, wird er unverherrlicht sein, dargestellt durch Rebekkas Anblick von Isaak, aber wenn er zusammen mit ihm verherrlicht wird, wird es dadurch gezeigt, dass Isaak Rebekka nimmt und sie zu seiner Frau macht. Daher gehen wir mit ihm zur Ehe. Dies ist fortschreitend: Erstens in eine Bedingung für die Veränderung; zweitens in die Herrlichkeit mit Ihm.

Wir finden in unserem Text, dass genau dann, wenn der Tempel mit Herrlichkeit erfüllt ist, kurz vor der Ausgießung dieser sieben Plagen ist, und dass die Kirche dann „Braut“ genannt wird, nämlich: wenn sie verherrlicht wird. [Siehe ***Offb. 21:9-11].*** Dann kam einer dieser Engel, der die sieben Schalen voll dieser letzten Plagen hatte, [Voll? Ja,] sagte: „Komm her, ich werde dir die Braut zeigen, die Frau des Lammes.“ Sie erhalten zwar spirituelles Leben, haben aber offenbar nicht die Herrlichkeit der Braut. Die Stadt wurde vom Tempel für den Herrn, den allmächtigen Gott, erleuchtet, und das Lamm barg den Tempel, und die Herrlichkeit derer [des Tempels] erleuchtete sie [die Stadt]. ***[Offenbarung 21:22-23].*** Dann ist die Stadt das Licht der Nation. ***[Vers*** 24].

Machine Translated by Google

Um diese Angelegenheit vollständig zu verstehen und die verschiedenen Schriften zu harmonisieren, scheint es notwendig zu sein, den Unterschied zwischen einer Veränderung [wenn wir zu spirituellen Körpern gemacht werden] und der Verherrlichung dieser spirituellen Körper zu erkennen. Dieser Gedanke scheint durch den Bau des Tempels durch ***Salomo angedeutet zu sein. 18].*** Der Bau des Tempels, den wir befürchten, ist etwas anderes. Er wurde aus Steinen gebaut, die zuvor an den Ort des Baus gebracht worden waren, so dass man weder Hammer noch Axt noch irgendein eisernes Werkzeug im Haus hörte, während er gebaut wurde.[1. ***Könige 6,7].*** Dies zeigt die lautlose Auferstehung der Toten in Christus und die Veränderung der Lebenden, beide Klassen verwandelten sich in spirituelle Körper. Erst nachdem der Tempel gebaut war, erfüllte die Herrlichkeit des Herrn das Haus des Herrn.[1. ***Könige, 8:11].*** Wenn also das Gebäude die Verwandlung von Toten und Lebenden in spirituelle Körper zeigt, dann muss die Verherrlichung etwas anderes sein als die Veränderung. Auch hier beweist die Tatsache, dass der Tempel gebaut und dann verherrlicht wurde, eher, dass alle Toten und **[R170: Seite 5]** Lebenden zu spirituellen Körpern gemacht werden, bevor sie verherrlicht werden. Dies würde im Einklang mit ***[Offenbarung 15:1-8] stehen.*** Diese Engel, gekleidet in reines und weißes Leinen [Gerechtigkeit der Heiligen, ***Offb. 19:8]*** und ihre Brüste mit goldenen Gürteln umgürtet, ***[Vers*** 6], scheinen die überwundene Kirche vollständig, tot auferweckt und lebendig verändert darzustellen Thron. Wenn sie auf diesem gläsernen Meer spirituelle Körper sind, wird der Tempel gebaut, bevor er mit Herrlichkeit erfüllt ist Wir glauben, dass dieses gläserne Meer oder dieser Zustand des spirituellen Körpers in Kürze erhalten wird, während die Verherrlichung oder endgültige Erhöhung der Heiligen erst einige Zeit danach stattfinden wird.

ADJ

==========

Machine Translated by Google

**[R170:Seite4]**

**VOR DEM THRON.**

„Denn weil wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so glauben wir auch, dass Gott durch Jesus mit ihm die Entschlafenen hervorbringen wird. Denn dies bekräftigen wir euch durch das Wort des Herrn, dass wir, die Lebenden, die von der Wiederkunft des Herrn übriggeblieben sind, denen, die entschlafen sind, niemals zuvorkommen werden.“ (1. ***Thess. 4,14-15.)*** Diaglott.)In dem Kernstück in **[Seite 4] ,** in dem wir darüber nachgedacht haben, wie wir die Lebenden in spirituelle Körper verwandeln und dennoch für eine Zeit unter dem Schleier bleiben würden, wird man bemerken, dass in Christus von den Toten die Rede ist. Aus dem obigen Text erfahren wir, dass unsere Veränderungen nicht geschehen können, bis die Toten auferstehen, „denn wir werden ihnen nicht vorausgehen“. Um dies zu verstehen, müssen wir uns mehrere Schriftstellen

ansehen. 1. Wir werden unser Muster bemerken, Jesus. Wir stellen fest, dass er, nachdem er von den Toten auferstanden war (als spiritueller Körper, geboren aus dem Geist), von niemandem gesehen wurde, außer als er sich zeigte. Dies ist wahr, er hätte 40 Tage lang gegenwärtig sein können. ***Apostelgeschichte 1:3]*** und überhaupt nicht gesehen worden; nur so denken wir jetzt, dass Er tatsächlich gegenwärtig ist, **[R170: Seite 4] ,** aber nicht gesehen Die Lebenden verwandeln sich in spirituelle Körper, der einzige Unterschied besteht darin, dass sie nicht sichtbar sind, das heißt, sie werden nicht unter dem Schleier erscheinen ‚[das Fleisch]während wir in einer verschwommenen Zeit blieben, wird unser wirklicher Zustand ***derselbe*** sein . Hier scheint Gott die Idee der Auferstehung vorzustellen. Wir finden, dass ***Jesus den Schlüssel in Lukas 20:29-38 gibt.*** Wir wissen, dass es die Auferstehung der Toten in Christus ist, von der er spricht, denn er sagt: „Diejenigen, die für würdig erachtet werden sollen, diese Welt und die Auferstehung von den Toten zu erlangen ... diese können nicht mehr sterben ... [weil die erste Auferstehung, der zweite Tod keine Macht über sie hat, können sie nicht erneut sterben.“ ***[Offenbarung 20:6.]*** Nun, da die Toten [nämlich: diese Klasse der Toten] auferstanden sind, hat sogar Moses es am Dornbusch gezeigt ... das heißt, die Toten in Christus sind zu diesem Zeitpunkt auferstanden, und wir finden, dass er ist, bevor Aaron Moses begegnete und somit, bevor eine der zehn Plagen ausgegossen wurde. Wenn dann gezeigt wurde, dass die Begegnung von Aaron und Moses unsere Veränderung und das Ende darstellt Wie man zuerst sagen muss, ist diese Transaktion am Busch am richtigen Ort und harmoniert mit der Aussage von Paulus: „Die Toten in Christus stehen zuerst auf.“

In ***Offenbarung 15*** finden wir eine Gesellschaft auf diesem gläsernen Meer, die eine Verkündigung macht.

Machine Translated by Google

Dieser gläserne Zustand ist vor dem Thron, ***[Offenbarung 4:6.]*** Wir bemerken in ***Vers*** 5, dass vor dem Thron sogar Feuerlampen brennen (das sind diese sieben Gemeinden, ***Offb 1:20,*** ED), diese sieben Lampen erinnern an das gesamte Evangelium der Kirche Es müssen die Überwinder in dieser Position sein. Wir kommen dann wie folgt zu dem Schluss, nämlich: „Diese Szene ist, nachdem die Toten in Christus auferweckt wurden und wir die Lebenden veränderten und dachten.“ Alle singen das gleiche Lied, sie könnten unsichtbar bleiben und doch unter dem Schleier sichtbar sein. Diese sieben Lampen aus Feuer könnten brennen [die Kirche vollständig], weil sie alle im spirituellen Zustand wären , würden sie für uns sichtbar und nass **für sie sein. Sie [R170: Seite 5]** werden für die Welt nicht sichtbar sein, und wir würden es auch nicht tun, ohne den Schleier. Mit diesem Verständnis der Materie werden wir jetzt auf sie blicken ein anderer Punkt, nämlich: ***(Offenbarung 14:1-5.) ...*** Alambst auf dem Berg Zion und mit ihm 144 .000; dieses Unternehmen repräsentiert in unserem Geist die gesamte Kirche und damit die auferstandenen Heiligen sowie die veränderten lebenden Heiligen; Diese Harfe mit ihren Harfen ... [wie jene auf diesem gläsernen Meer], die dabei sangen, waren ein neues Lied ... das sind die Erstlinge [Überwinder] für Gott und das Lamm tedpositionvor dem Thron als dieses Glas aus Glas. 2d. Wir wussten nicht, wer sonst die Erstlingsfrucht für Gott sein und auf dem Berg Zion mit dem Lamm stehen sollte [Mose und Aaron trafen sich auf dem Berg.] 3d. Wir wussten nicht, wen diese sieben brennenden Lampen darstellen könnten, Wenn nicht die kleine Herde. 4. Wir wissen auch nicht, wer die 144.000 sein könnten, wenn nicht diese.

Sowohl die „Einhundertvierundvierzigtausend“ als auch die „Einen“, die auf diesem Glas waren, sollen „vor dem Thron“ sein, wo sich das Meer aus Glas befindet. Sollten wir daher nicht schlussfolgern, dass sie dasselbe sind – die Braut – „vor dem Thron“, was „vor der Erhöhung zur Herrlichkeit der Macht“ bedeutet? Das Lied wird gesungen, nachdem sie auf dem Berg Zion gesehen wurden Das Lamm, und das steht im Einklang mit dem Vorbild. Nachdem Moses und Aaron sich auf dem Berg getroffen hatten, tat Aaron sein Werk. So werden diese dargestellt, wie sie nach der Begegnung mit dem Lamm eine Proklamation machten .Unsere Position wäre dann diese, nämlich: „Alle Toten sind in Christus auferstanden; wir, die Lebenden, haben uns verändert. All dies wäre der geistliche Zustand. Alle würden vor dem Thron bleiben, bis die zu machende Verkündigung von uns, die wir unter dem Schleier bleiben, vollendet ist. Die Tatsache, dass sie auferweckt, aber nicht gesehen werden, während sie sich verändert, aber gesehen haben, scheint in ***Jes. 52:7-8 gezeigt zu werden,*** nämlich: „Wie schön.“ Wenn auf den Bergen seine Füße liegen? „Der Gedanke ist dieser: Jesus, das Haupt (des Körpers) ,ist jenseits der Leere und wird nicht ge

Machine Translated by Google

Christus ist auferstanden, und sie sind jenseits des Schleiers – nicht sichtbar. Wir, die Lebenden (die Füße), sind verändert, werden aber eine Zeit lang gesehen, während ein Werk verrichtet wird ingagainZion .Wir wissen, dass die Vorbilder von Elias und Rebekkas die lebendige Phase der Evangeliumskirche von Pfingsten an repräsentierten, aber wenn wir zum Abschlusswerk kommen, nämlich: als Elia entführt wurde und als Rebekka Isaak sah, beweist das die vorherige Auferstehung der Toten in Christus, denn in dieser Materie können wir denen, die schlafen, nicht vorausgehen; wenn wir ihn also sehen, müssen die Toten gewesen sein zuvor angesprochen, und so stehen diese beiden im Einklang mit der Aussage von Moses, Aaron und Paulus.

Während sie Jesus jenseits des Schleiers begegnen, können wir verändert werden und sowohl ihnen als auch Jesus begegnen und doch unter dem Schleier bleiben, und wir können alle [auferstanden und verändert] eine Zeit lang vor dem Thron auf dieser gläsernen Position bleiben und uns nicht daran hindern, schließlich auf den Thron erhöht zu werden. Wir werden dies noch einmal bedenken auf dem Thron].Lasst uns alles Gewicht beiseite legen, das wir, da wir in Ihm sind, für würdig erachten, zu entkommen – verändert – und die Herrlichkeit zu Gottes angemessener Zeit folgen wird.ADJ

==========

Machine Translated by Google

**[R170:Seite5]**

## „FALSCHRISTEN.“

„Wenn irgendjemand zu euch sagen wird: Siehe, hier ist Christus, oder dort; glaubt es nicht. Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auferstehen und werden große Zeichen und Wunder tun; so weit es möglich ist, werden sie alle Auserwählten verführen. Siehe, ich habe es euch zuvor gesagt. Wenn sie euch nun sagen werden: Siehe, er ist in der Wüste; geht nicht hinaus: siehe Er ist in diesen geheimen Kammern; glaubt es nicht. ***Matthäus 24:23-26.***

Wir haben Grund zu der Annahme, dass es nach 1881 wunderbare spirituelle Manifestationen geben wird. Der Fürst der Macht der Luft ... [Teufel und seine Engel, ***Eph.*** 2:2.] – Die Herrscher der Dunkelheit dieser Welt [böse Geister – 6:12 Rand] werden nun vor ihrer Bindung einen letzten großen Versuch unternehmen, und dann werden diese Mächte unterworfen. ***[Offenbarung 20:2.]*** Die Engel, die ihren ersten Stand nicht bewahrten, bewahrte Gott in ewigen Ketten unter der Finsternis bis zum Gericht des großen Tages. ***Jude6.*** Sie wurden in die Hölle geworfen.
(„Tartarus“ untere Atmosphäre – unsere Luft.) ***2Pet.2:4.*** Seit 6000 Jahren haben diese spirituellen Mächte die Menschheit **getäuscht und in die Irre geführt [R170:Seite 6]. Diese** hatten ebenso wie die guten Engel die Macht, als Menschen zu erscheinen, aber sie müssen immer in der Dunkelheit erscheinen, denn Gott hatte ihnen die Dunkelheit gegeben. Diese erkannte Tatsache würde viele der heutigen spirituellen Manifestationen erklären, die sonst nicht erklärt werden können und täuschten, indem sie glaubten, sie hätten einige ihrer toten Freunde gesehen.

Was wirst du glauben, Gott oder der Teufel? Beachte: „Ja, er wird nicht **[R171: Seite 6]** sterben.“ ***Gen. 3:4.*** Ist es nicht der Teufel, der in seinen verschiedenen Erscheinungsformen, in der Verkörperung toter Menschen und in seinem Erscheinen vor ihren Freunden die Lüge, die er in Eden verbreitete, in die Tat umsetzt und zu bestätigen? Gewiss. Jesus sagte wohl von ihm: Er ist Ali und der Vater von Fit. ***Johannes 8:44.*** Wenn es dem Teufel gelungen ist, diesen Glauben lange Zeit aufrechtzuerhalten, und heute fast die ganze Welt an das glaubt, was er gesagt hat; wenn er viel getan hat und durch Manifestationen in der Dunkelheit viele zum Fallen gebracht hat, was wird dann passieren, wenn er so im Licht weiterlebt? Denkt daran, dass er nur bis zum Gericht des großen Tages in der Dunkelheit eingesperrt werden sollte, und wie wir jetzt zu dieser Zeit oder diesem Tag eingetreten sind, erwarten wir viel Sein Werk soll im Licht weitergeführt werden. Und Spiritualisten behaupten jetzt, dass sie sich am helllichten Tag materialisieren können. Wir würden allen raten, zu glauben, was Gott gesagt hat, nämlich: „Ja, ihr werdet sterben, daher könnt ihr tote Freunde nicht sehen, bis sie von den Toten auferweckt werden.“ Und der Teufel tut dieses Werk nicht.

Paulus sagt: „Satan selbst wird in einen Engel des Lichts verwandelt.“ ***2Kor.11:14.***
Wenn ja, und wenn er die Macht hat, als Engel des Lichts zu erscheinen, kann er nicht täuschen? Wie bedeutsam ist dann unser Text, nämlich: „Es werden falsche Christusse auferstehen.“

Machine Translated by Google

und wird Zeichen und Wunder tun ... und wenn irgendjemand zu euch sagen wird ... er (Jesus) ist in den Verlassenen oder geheimen Gemächern ... glaubt es nicht. "Beachtet, dass dies während der Gegenwart Jesu geschieht. ***Vs. 27,*** EDAus unserem Text geht dann hervor, dass der falsche Christus auferstehen und sich zeigen wird, wie Jesus es nach seiner Auferstehung tat, und viele werden sagen: Siehe, hier und da .Wenn Satan sich in einen Engel des Lichts verwandelt und auf unserer Erde erscheint und wir erwarten, dass Jesus erscheint oder im Fleisch zu uns kommt, wäre es dann nicht leicht für uns, getäuscht zu werden? Wir denke Wir glauben, dass diese Warnung unseres Erlösers ein absoluter Beweis dafür ist, dass weder der Henker noch einer der auferstandenen Heiligen so erscheinen wird. Daher werden wir aus allen Erscheinungen, die es vielleicht gibt, zu dem Schluss kommen, dass es sich weder um Jesus noch um auferstandene Heilige handelt. denn er konnte diejenigen nicht täuschen, die an seine Gegenwart als den unsichtbaren Blitz glauben, die nicht glauben, dass er im Fleisch erscheinen wird , ist nicht möglich. Wir verstehen, dass sich die Auserwählten zu dieser Zeit im spirituellen Körperzustand befinden, allerdings unter dem Schleier.

Dafür gibt es einen Beweis. Wir finden, dass Paulus so spricht (1. ***Tim. 4,1):*** „Die Geister aber reden ausdrücklich, dass in der letzten Zeit einige vom Glauben abfallen und sich auf die verführerischen Geister und Lehren der Teufel stützen werden .“ ***Auch (2. Tim. 3,1-9):*** „Dieser weiß auch, dass in den letzten Tagen gefährliche Zeiten kommen werden ... Die Menschen werden mehr Freude haben als sie.“ versofGod; eine Form der Frömmigkeit haben... [muss bekennende Christen sein], die immer lernen und niemals zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen können. Doch Jannes und Jambres widersetzten sich Mose, also widersetzen sich auch diese der Wahrheit od ] wurde zu einer Schlange ... Jetzt sind die Magier Ägyptens, ...theydidinlikemannerwiththeir enchantments,...andtheirrodsbecameserpents,...butAaron'srodswallowedup theirrods.WhenAaronsmotethewatersoftheriverwithhisrod,theybecame blood ***[verse20],*** butalsodidthemagiciansofEgypt ***[verse22].*** Also,when AaronstretchedforthhisrodfrogscameuponthelandofEgypt,andlikewise didthemagicians. ***Bsp. 8:5-7.*** Nun werden Sie bemerken, dass all dieser Widerstand stattfand, nachdem Moses und Aaron sich auf dem Berg trafen ***(2. Mose 4:27),*** und doch geschah es, während Aaron als Mann zum Volk sprach und als Prophet Moses gegenüber dem Pharao handelte. ***Vers 16.***

Da die Begegnung von Moses und Aaron die Veränderung der Heiligen darstellt

Machine Translated by Google

Wir wissen, dass der Widerstand, von dem Paulus spricht (2. ***Tim 3,8) ,*** nach unserer Verwandlung fällig ist, und während wir Augen unter dem Vorhang tragen. Diese haben den Pharao getäuscht, aber nicht Aaron, denn Aaron hatte größere Macht als sie. Nun werden diese falschen Christusse (Zauberer Ägyptens – der Welt) viele täuschen, aber sie können uns unmöglich täuschen, denn wir (wie durch Aaron dargestellt) wird zuvor geändert worden sein. Die nächste Plage, die auf die der Frösche folgte, war Aarons Einbringung von Liz im Land Ägypten. ***Bsp. 8:16.*** Aber als die Zauberer es versuchten, konnten sie dies nicht tun ... und sie sagten zum Pharao: Das ist der Finger Gottes. ***Verse 18-19.*** Ja, es wird eine Zeit geben, und zwar nicht in weiter Ferne, in der die Welt erkennen wird, dass es eine höhere Macht gibt, und obwohl Satan und seine Engel in den nächsten Jahren Wunder vollbringen werden, werden sie doch nicht weitermachen, denn ihre Torheit wird sich zu Allah offenbaren, wie es die Torheit von Jannes und Jambres war ID.

Es war bemerkenswert, dass sie die ganze Zeit stehen blieben, als Aaron zum Volk sprach. Gott sagte zu Moses und zu Aaron: Nehmt euch eine Handvoll Asche, ... und sie taten es, und es geriet über die Ägypter und Zauberer.
***Bsp. 9:8-10.*** Dies verstehen wir als den Ort, an dem Aaron in die Herrlichkeit Moses eintritt und Gott zu Aaron zu Mose sagt. Diese scheinbare Veränderung im Zustand Aarons ist genau die Zeit, in der diese sieben Plagen begannen, und wir glauben, dass die Macht Satans eingeschränkt werden wird. Wir glauben, dass die gleiche Ordnung auch hier gelten wird, nämlich: während die Heiligen unter der Decke stehen und dem Volk als Lehrer dienen, und während der drei Plagen Ich glaube, Satan wird große Macht entfalten, aber wenn die Kirche verherrlicht ***wird (Offenbarung 15,8) ,*** was kurz vor den sieben Plagen geschieht, kann Satan nicht länger bestehen, und wenn alle Plagen ausgegossen sind, wird er für tausend Jahre völlig gebunden sein und die Nationen nicht mehr verführen. ***Offb.20:2,3.*** Wir stellen fest, dass dieses Ereignis stattfindet, wenn die Heiligen auf Thronen dargestellt werden. ***Vers 4.*** Wir haben herausgefunden, dass die Position auf dem Thron und die Herrlichkeit miteinander verbunden sind ***(Mt 25,31-40),*** daher geschieht dies, wenn der Tempel verherrlicht wird. ***Offb.15:8.*** Dies harmoniert mit dem Punkt, an dem Aaron seine Position im Typus ändert.

Aber vorher, glauben wir, werden die Heiligen verändert worden sein, und obwohl es hier unter dem Schleier große Zeichen und Wunder gibt, die von diesen falschen Christussen gewirkt wurden, wird es nicht möglich sein, uns zu täuschen. Wir werden in diesem Zustand an diesem geheimen Ort des Allerhöchsten sein und unter dem Schatten des Allmächtigen bleiben. ***[Psalm91:1].*** Dies ist die Position vor dem Thron. Aber solange wir in Sicherheit sind, wie Aaron, werden diejenigen sein, die im Bild als „mein Volk“ erwähnt werden. ***[Ex.8:23],*** und die offensichtlich die „große Schar“ repräsentieren, über die die ersten drei Plagen kommen und ihre Befreiung aus Babylon bewirken.
***[Offenbarung 18:4.]*** Als das Volk Israel vom Volk Pharaos getrennt wurde

Machine Translated by Google

Durch die drei ersten Plagen, während Aaron Prophet war und sie seinen Worten und Zeichen glaubten, wird Gottes Volk aus Babylon [einer weltlichen Kirche] kommen durch die Verkündigung: „Fürchtet Gott und gebt ihm Ehre, die Stunde seines Gerichts ist gekommen“ [Offb. ***14:6-9],*** verkündet durch die verehrten Heiligen. Und weil sie darauf achten und glauben Die Wahrheit, sie werden während dieser letzten Plagen beschützt. Gott sagt zu ihnen: Kommt, mein Volk, geht in eure Gemächer und verschließt eure Türen. Verstecke dich für einen kleinen Augenblick, bis der Zorn vorüber ist, denn siehe, der Herr kommt von seinem Ort, um die Bewohner der Erde für ihre Missetat zu strafen. ***[Jes.26:20-21].*** Diese [die große Schar] werden zweifellos während der ersten drei Plagen schwer auf die Probe gestellt werden. „Sie werden dem Satan [den Gegnern] ausgeliefert zur Vernichtung des Fleisches, damit der Geist am Tag des Herrn Jesus gerettet werde.“ Sie werden offensichtlich von Babylon befreit wegen der Gerichte, die ihren Fall verursachen, und entkommen daher diesen letzten Plagen und hören auf, an ihren Sünden teilzuhaben, und empfangen nicht mehr von ihren Plagen , ***[Offenbarung 18:4],*** denn „mein Volk wird willig sein am Tag meiner Macht.“ Die obige Sprache scheint kurz vor der Ausgießung dieser sieben Plagen fällig zu sein; und hier beginnt die Bindung ***Satans. 1]:*** „An jenem Tag wird der Herr Leviathan, die durchdringende Schlange, mit seinen gewaltigen und starken Schwertern bestrafen, sogar Leviathan, diese krumme Schlange, und er wird den Drachen töten [diese alte Schlange, den Teufel und Satan, Offb. ***12:9],*** der in der Mitte dieses Meeres [Volks] ist.“

Wir haben Gründe zu glauben, dass diejenigen, die durch Aaron repräsentiert werden, sich bald ändern werden, und bald werden wir sagen: „Kommt aus Babylon, mein Volk.“ Fürchtet Gott und gebt Ihm Ehre, denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen. ***[Rev. 14:7.]*** Wir vertrauen darauf, dass alle, die Ohren haben, um zu hören, dem Ruf gehorchen werden. Diejenigen, die weiterhin das Tier und sein Bild anbeten und weiterhin eine weltliche Kirche [Babylon] unterstützen werden, [die jetzt aus Gottes Mund ausgespuckt wird, ***Offb. 3:16],*** auf diese werden nicht nur die ersten drei Plagen kommen, sondern auch diese sieben – also sondert euch ab, denn wenn jemand das Tier und sein Bild anbetet, werden dieselben vom Sieg trinken Der Zorn Gottes, der unvermischt in den Kelch seines Zorns ausgeschüttet wird. ***[Offenbarung 14:9-10.]*** Lasst uns, die wir bereits getrennt sind, still auf unsere Veränderung warten und uns zu Jesus versammeln. Seid heilig, denn ohne Heiligkeit wird niemand den Herrn sehen.

ADJ

==========

Machine Translated by Google

**[R172:Seite8]**

**DER TEMPELGEBÄUDETYP.**

So wie die Stiftshütte der Wildnis, ein bewegliches Zelt, die Wohnstätte Gottes – die Kirche – in ihrem gegenwärtigen unvollkommenen Zustand, den fleischlichen Zustand, darstellte, so ist der von Salomo erbaute Tempel, so glauben wir, auch eine Art Wohnstätte Gottes.

Die Stiftshütte war hin und her in der „Wüste der Sünde“ ***(Ex. 16)*** errichtet und hatte keinen dauerhaften Ort, während der Tempel dauerhaft nicht nur in Kanaan, dem Land der Verheißung, in Jerusalem, der heiligen Stadt, sondern auf dem Gipfel des Berges errichtet war. So sagt Paulus von uns: „Hier haben wir keine dauerhafte Stadt [wir reisen durch die Wüste der Sünde], sondern wir sehen.“ konetocome“ ***(Hebräer 13,14) –*** das neue Jerusalem – und „der Herr, Gott und das Lamm, barten den Tempel "
***(Offenbarung 21:22),*** ich werde nicht auch auf den Gipfeln der Berge *bestehen* bleiben . ***Ist ein. 2:2.***

In gewissem Sinne können wir uns jetzt sogar als Gottes Tempel bezeichnen. „Wisst ihr nicht, dass das Jahr der Tempel Gottes ist und dass der Geist Gottes in euch wohnt?“ ***1Kor.3:16.*** Aber das ist nur ein begrenzter Sinn, der jetzt als Tempel bezeichnet wird. Im Geiste *schwören wir, dass wir „ mit* Christus auferstanden sind und mit ihm in den himmlischen Örtern sitzen“ und von zukünftigen Dingen sprechen, als ob sie jetzt existierten, weil sie jetzt begonnen hätten.

Wirklich, wir, als lebendige Steine, werden jetzt aus dem Steinbruch der Menschheit herausgeholt, angepasst, geformt, behauen und poliert für unsere Positionen im herrlichen Tempel Gottes, und das ist das Werk dieses Evangeliums. Das Jahr ist auf den Fundamenten der Apostel und Propheten aufgebaut, wobei Jesus Christus selbst der Eckstein ist, in dem das ganze Gebäude passend zusammengefügt zu einem heiligen Tempel im Herrn wuchs: in dem auch ich sind zusammengebaut zur Wohnung Gottes durch den Geist.“ ***Eph.2:20-22.*** Salomo, der friedvolle und weise König, baute das Muster, so weise und „größer als Salomo“, genannt „der Fürst des Friedens“, um den antitypischen Tempel zu bauen. Da der Bau des Tempels sieben Jahre dauerte (1. ***Könige 6,38)*** und viele Materialien bereits vor Beginn der Bauarbeiten fertiggestellt waren, so war es auch mit dem Bau dieses antitypischen Tempels. Web glaubt, dass diese sieben Jahre („har Weste“) vom Herbst 1874 bis 1881 ist die Zeit für den Bau dieses Tempels , *d.* - fruchttragende Zweige des Weinstocks - in den vollkommenen spirituellen Zustand. Und die lebendigen Steine für diesen Tempel, die während dieses Evangeliums ausgewählt und vorbereitet wurden, waren fast schon fertig, bevor mit dem Bau begonnen wurde (1874), und sie müssen *alle* fertig sein , bevor der Tempel fertiggestellt ist, und er muss *fertiggestellt sein ,* bevor „die Herrlichkeit des Herrn“ ihn erfüllt. ***2Chron.5:1-13*** und ***Offb.15:8.***

Machine Translated by Google

Das Ende der 1.335 symbolischen Tage Daniels, gerade zu Beginn dieser sieben Jahre (1874), scheint dies zu bestätigen, da Daniel am Ende der Tage in seinem Platz stehen sollte an den glorreichen Leib Christi) der Propheten. Wenn wir in ***dieser Angelegenheit recht*** haben, erweist es sich im Widerspruch zur Parallelität der jüdischen und evangelischen Schriften, nicht nur, dass die Tür zur *„hohen Berufung“* geöffnet ist – Die Braut zu sein – der Tempel, wird im Herbst 1881 enden, aber es beweist auch, wie diese Parallelität, die *Gegenwart* Christi Er ist der Leiter unseres Steinbruchs und unserer Vorbereitungen, *aber* auch, dass Er der „Baumeister“ beim Bau des Tempels sein wird. Er hat „dem, der überwindet, Willen“ versprochen *Ich mache* eine Säule im Tempel meines Gottes.

***Offb.3:12.***

Unser *Wandel* vom natürlichen zum spirituellen Körper sollte einst die *Ehe sein,* aber wir sehen , dass *der Wandel* vorausgeht und uns auf die Ehe vorbereitet. Wir glauben immer noch, dass *der Wandel* unsere vollständige Befreiung von fleischlichen Bedingungen und Schwächen in die Vollkommenheit unseres neuen Seins ist, von der Schwäche zur Macht, von der Korruption zur Unverweslichkeit, von der Schande zur Herrlichkeit, von einem natürlichen zu einem spirituellen Körper, vom Bild des Irdischen zum Bild des Ihn Avenly ***(1. Korinther 15:42-48);*** „dem glorreichen Leib Christi gleich gemacht.“ Sondern wir haben uns in sein glorreiches Ebenbild verwandelt, damit unsere offizielle Macht mit Ihm folgen kann (symbolisch Ehe genannt). Dies galt für Jesus, unser Vorbild und Vorläufer: Er wurde vom Geist belebt – „erhoben als spiritueller Körper“ – („das, was aus dem Geist geboren [belebt] wurde.“ ***Joh 3,6),*** obwohl wie alle spirituellen Körper ‚Er muss ein „herrlicher Körper“ gewesen sein (vierzig Tage lang unter Fleisch gehüllt), doch die Verherrlichung, im Sinne der Erhöhung zur offiziellen Würde, erfolgte erst, als Er in die Höhe stieg und sich mit dem Vater verband – „sich mit [seinem] Vater auf seinem Thron niedersetzte.“ Wir müssen uns also ändern, bevor wir mit Christus „auf seinem Thron“ sitzen, oder mit ihm in der Herrlichkeit der Macht vereint (verheiratet) werden.

Wenn „der Körper“, „die Braut“, *„der Tempel“* vollendet ist, wird alles so *verändert sein,* doch es gibt Schriften, die zu lehren scheinen, dass wir, die wir leben (die *Füße* des Körpers), für eine Zeit nach unserer Veränderung unter dem Schleier des Fleisches erscheinen werden [wie Jesus es nach seiner Veränderung tat], bevor der Tempel verherrlicht wird, und dass die zu vollbringende Arbeit dann ähnlich ist wie die, die wir *jetzt tun,* wenn auch zweifellos besser getan und weitere erfolgreiche Ergebnisse, nämlich: die Verkündigung

Machine Translated by Google

Christen – die zweite „große Gesellschaft“ ***(Offenbarung 7:9-15)*** – und an die Welt während der drei Plagen, die den „sieben letzten“ vorausgehen: „Fürchtet Gott und gebt ihm Ehre, denn die Stunde seines Gerichts ist gekommen.“ ***Offb.14:7.*** „Babylon ist gefallen; kommt aus meinem Volk, damit ihr nicht an ihren Sünden teilhabt und nicht an ihren Plagen empfangt“ [diese letzten]. ***Offb.18:1-4.***

Obwohl wir jetzt „das Lied von Moses und dem Lamm“ singen und Wiedergutmachung verkünden – mit „den Harfen [dem Wort] Gottes““ [Siehe Artikel „Die Harfen Gottes haben“ im August-Heft], werden doch zweifellos alle diese Verkündigungen unter unseren neuen Bedingungen hervorgehoben. Dann werden viele – „eine große Gesellschaft“ – hören und beachten – in Einklang mit unserer Verkündigung kommen.

Diese Arbeit der Verkündigung usw. wird in dem Bild gezeigt, als die Priester ihre Trompeten ergriffen und die Töne erklingen ließen, die Leviten ihre Position als Sänger übernahmen, um im Einklang mit den Trompeten der Priester zu singen. Wir haben bereits gesehen, dass die Priester die „kleine Herde“ und die Leviten die „große Gesellschaft“ darstellen. Das Üben dauerte zweifellos einige Zeit, bevor die vollkommene Harmonie erreicht wurde Wenn diese Proklamationen in Zukunft gemacht werden, wird es einige Zeit dauern, bis die zweite Gruppe – die Elisa-Klasse – in volle Harmonie kommt – offenbar nicht vor dem Ende der ersten drei Plagen. Wir lesen: „Es geschah, Als die Trompeter und Sänger *eins waren ,* um einen Klang zu machen, den man hören konnte, indem sie den Herrn lobten und ihm dankten, ... denn er ist gut, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich, da wurde das Haus (der Tempel) mit einer Wolke erfüllt, ... denn die Herrlichkeit des Herrn hatte das Haus erfüllt. ***2Chron.5:13.*** Diese Verherrlichung zeigt die Heirat, nach der *fleischliche* Priester nicht mehr im Tempel bleiben konnten – was die Tatsache darstellt, dass wir nicht einmal mehr unter dem Schleier des Fleisches stehen werden.

Dass die „große Schar“ das Lied lernt, zeigt auch ***Offb. 19,*** wenn sie in ***den Versen 1*** und 2 sagen: „Wahrhaftig und gerecht sind seine Urteile usw.“ Dann sagt die thronende Schar: „Lobt unseren Gott, Verbündete *seiner Diener,* und alle, die ihn fürchten, die Kleinen und Großen.“ Die Antwort zeigt, dass sie den Zustand völliger Harmonie mit Gott erreicht haben – sie singen in jeder Note unharmonisch – „Ich hörte, wie es war, Die Stimme einer großen Menschenmenge...sagte: Halleluja, denn der Herr, der allmächtige Gott, regiert, lasst uns frohlocken und uns freuen und ihm Ehre erweisen, denn die Hochzeit des Lambis komme.“ ***(Verse 5-7.)*** Sie werden erkennen, dass der *„Leib“ oder die „Braut“* vollständig ist und dass sie keinen Anteil an dieser hohen Berufung haben können, da die Tür zu dieser Position dann verschlossen sein wird; dennoch freuen sie sich, zu sehen, wie Gottes großer, liebevoller Plan die unzerstörte Rasse umschließt, und sie sind erfüllt von Gottes Lob. ***Vers 9*** enthält ein Versprechen, das speziell für diese „große Menge“ geschrieben wurde, nämlich: „Schreibe: Selig sind die, die zum *Hochzeitsmahl* des Lammes berufen sind.“

Machine Translated by Google

Diese „große Schar“ wird „ihre Gewänder gewaschen und weiß gemacht haben“ – durch große Drangsalierung.“ ***Offb. 7:14.***

Geliebte, wenn wir diese Dinge glauben, werden unsere Werke unseren Glauben bezeugen. Wenn Sie und ich glauben, dass sich die Tür zur „hohen Berufung“ in weniger als einem Jahr schließt, sollten wir unsere Bemühungen nicht verstärken, alle Christen in das Licht der gegenwärtigen Wahrheit zu bringen – das Wissen um die *Gegenwart des Bräutigams –, damit* sie und wir möglicherweise noch vollständiger von der Welt getrennt werden.

Sagt jemand: Ach, du legst Wert darauf, von der Gegenwart des Bräutigams zu wissen! Wir antworten, dass wir die notwendigen Bedingungen verstehen, unter denen jemand Teil der Braut Christi werden kann, nämlich erstens, dass er die Vergebung seiner Sünden und die Rechtfertigung vor Gott annimmt, die nicht durch eigene Werke, sondern durch den Tod Christi Jesus, unseres Herrn, unseres Lösegelds, erreicht werden. Zweitens, dass sie seine Anhänger werden Er senkt sich und geht „in seinen Fußstapfen“ zur Kreuzigung des fleischlichen Willens. Das sind die einzigen Bedingungen. Aber wir können vielleicht nicht erkennen, wer von dieser Gesellschaft ist, denn wir kennen die Herzen der Menschen, aber wir werden besonders vom Geist durch das Wort unterwiesen, dass Er alle, die ihm folgen werden, in jedes notwendige Licht auf dem Weg *führen* wird Einige der *Jungfrauen* [Christen] werden weggehen und Öl *[ Licht]* in andere Richtungen suchen, wenn Er anwesend ist, und die *Weisen* werden „mit Ihm hineingehen“ ***(Matthäus 25).*** Andere, die der Herr *Diener* nennt (aber untreu und daher *böse) ,* werden in den Tagen Seiner Gegenwart ihre Mitdiener schlagen, die *die Gegenwart* als „Fleisch in Du“ verkünden e Saison für den Haushalt „vom Glauben.“ . ***(Matthäus 24:45-51)*** „Ich sage: „Mein Herr lässt sein Kommen auf sich warten“ – diese *Diener* werden ihren Teil in der Zeit der Drangsal mit den Heuchlern haben und zweifellos einen Teil der oben erwähnten großen Menge bilden.

Aber von denen, die Teil der Braut sein werden, sagte er: „Ihr Brüder seid nicht in der *Finsternis ,* dass *der Tag* (der Tag des Herrn) als Dieb über euch kommen würde. Ihr seid *alle Kinder des Lichts; ...* Darum lasst uns nicht schlafen wie die anderen.“
(1. ***Thessalonicher 5:4-6.)*** Wir können bei diesem Thema nicht zu sehr wachsam sein, und wenn wir Mitchristen sehen, deren Leben die Menschen kennzeichnen möchte, die Christus zu ihrem Führer und Vorbild genommen haben, dann ersparen wir uns weder Schmerz noch Kummer, indem wir sie auf diese wunderbaren Dinge aufmerksam machen, die unsere Herzen erfrischt und gestärkt haben – den Mittelpunkt des Sündenfalls, der darin besteht, dass der Bräutigam gekommen ist und sie bereit sind werden heiraten. ***(Mt 25,10.)*** Wenn du die Geschichte nicht gut erzählen kannst, erzähle so gut du kannst. Ihm, der seine Talente genutzt hat, wurden mehr gegeben. Du kannst wenigstens einige interessieren und ihnen Lektüre leihen. Sei wach und bleib aktiv, damit du nicht vor Lethargie schläfrig wirst

Machine Translated by Google

was dich umgibt.

Machine Translated by Google

**[R173:Seite6]**

JEMAND hat wunderschön gesagt: „Du hast bemerkt, dass alle Abendschatten nach Osten zeigen, wo die Morgendämmerung erscheinen wird. Also weist jeder Schatten, der von der untergehenden Sonne des irdischen Wohlstands erzeugt wird, mit sicherer Prophezeiung auf die besseren Hoffnungen hin, die durch die leuchtenden Verheißungen Gottes entfacht werden.“

Gewöhnen Sie sich daran, energisch nachzudenken. Um etwas wert zu sein, muss geistiges Kapital, wie Geld, gut angelegt, richtig eingestellt und angewendet werden, und zu diesem Zweck ist sorgfältiges, tiefes und intensives Nachdenken notwendig, wenn große Ergebnisse angestrebt werden.

**[R285:Seite6]**

In dem Moment, in dem wir versuchen, über die Offenbarung hinauszuschauen und die Geheimnisse der Natur zu ergründen, verlieren wir unsere wahre Freude an beidem.

==========

Machine Translated by Google

**[R173:Seite8]**

## DIENEWTRAKTE.

Wir waren von den Traktaten etwas enttäuscht , hoffen aber, dass wir Ihnen innerhalb eines Monats mehrere Exemplare zusenden können. Sie stehen allen kostenlos zur Verfügung, die *damit einverstanden* sind, sie sinnvoll zu nutzen.

==========

Machine Translated by Google

**[R174:Seite6]**

**„BABYLONTHEGREAT.“**

DWMcLaughlin sagt in *„FreeMethodist“ :* „Die babylonische Kirche hat den äußeren Körper oder die Form der Religion, aber nicht den inneren Geist der Lebensfrömmigkeit; folglich ist die babylonische Kirche spirituell tot.“

Alle gefallenen Sekten, von denen sich der innere Geist der Lebensreligion entfernt hat (oder sich entfernt), tragen auf ihrer Stirn das Bild oder die Ähnlichkeit der „Mutter der Huren“ und aller Abscheulichkeiten. Es wird zugegeben, dass die päpstliche Kirche die erste in der Übertretung ist, daher gilt die Bezeichnung „Mutter der Huren“ nur für sie. Daher wird die symbolische Beschreibung der großen Hure angewendet gilt für jeden Posten einer Sekte, die ihr gleicht oder ihr ähnelt. Lasst uns sorgfältig die Zeichen eines Postens in der babylonischen Kirche beachten. Sie ist stolz, hochmütig, hochgesinnt, sucht weltliche Macht und Größe; in ihrem Herzen sagt sie: „Sie ist eine Königin.“ Sie ist künstlich und prunkvoll gekleidet, mit Gold und Perlen geschmückt. Sie ist reich, lebt köstlich und macht die Kaufleute wegen ihrer Kostbarkeit zu Recht. Sie verachtet und verfolgt die wahren Heiligen Gottes. Sie sucht die Freundschaft mit der Welt und ist der geistlichen Unzucht schuldig m, lade sie in Gottes heiligen Tempel ein, um an Festen, Lotterien, Jahrmärkten und fleischlichen Praktiken teilzunehmen und so aus Gottes Haus eine Schar von Räubern zu machen In römischen oder protestantischen Ländern gibt es das Zeichen des „Tiers“ und den Geist des mystischen Babylon; und den Befehl Gottes: „Komm aus ihr heraus, mein Volk usw.“

***Offb.18:4.***

==========

Machine Translated by Google

Weitere Bücher und Artikel finden Sie unter
www.foodfornewcreature.com

Machine Translated by Google

# REPRINTS

## VOLUME 3

ZWT - 1881

Machine Translated by Google

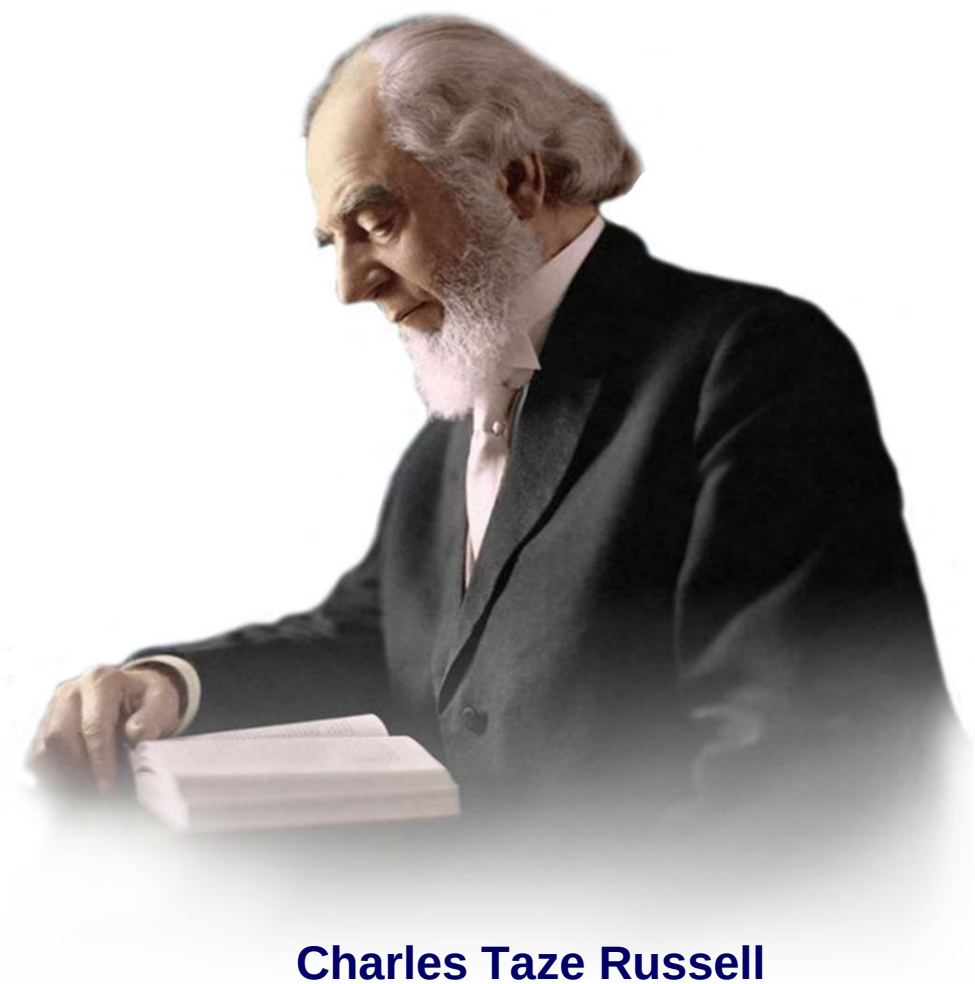
**NACHDRUCKE**

**des**

**URSPRÜNGLICHER WACHTURM**

**Und**

**Verkünder der Gegenwart Christi**



**Charles Taze Russell**

# Zions Wachturm

Machine Translated by Google

# ZWT – 1881 – R0175 bis R0310


| Nachdruck Titel | Seite Nummer |
|---|---|
| Zion's Watch Tower – Januar 1881 | 6 |
| R175 „Ein Stein des Stolperns.“ | 9 |
| R178 Weihegebet. | 19 |
| R178 Heiliger Ort. | 20 |
| R178 Traktat-Ergänzung Nr. 1. | 22 |
| R179 Versteckte Schätze. | 24 |
| R179 „Unser Haus.“ | 27 |
| R180 „Wie lange, o Herr?“ | 31 |
| R182 Taufe des Heiligen Geistes. | 37 |
| R183 Zions Werk. | 41 |
| R184 Rachel Eine Art Zion. | 46 |
| R202 Zweig zu Zweigen. | 48 |
| R202 Tot und begraben. | 49 |
| Zion's Watch Tower – Februar 1881 | 50 |
| R185 Sammeln Sie Schätze für sich. | 52 |
| R187 Unser Lehrer. | 61 |
| R187 „Verwerfe nicht, darum Dein.“ | 62 |
| R191 Eine schmerzende Ferse versus ein schmerzender Kopf. | 76 |
| R193 Fragen und Antworten. | 81 |
| R214 Ergänzung Nr. 2. | 88 |
| R216 Wissen nach dem Fleisch. | 89 |
| R216 Glaube und Werke. | 91 |
| Zions Wachtturm – März 1881 | 93 |
| R195 Die Schafe und Ziegen. | 95 |
| R196 Spiritualismus. | 99 |
| R196 Die unverzeihliche Sünde. | 108 |
| R196 Auf Jesus schauen. | 112 |
| R197 Nummer Drei. | 116 |
| R198 Nummer drei. | 120 |
| R199 Rechtfertigung, Heiligung, | 124 |
| R201 Fragen von Korrespondenten. | 130 |
| R202 Ein offener Brief. | 133 |
| R202-Zeitserver. | 135 |
| R202 Verschiedenes | 136 |
| R204 Gottes Liebe zu mir. | 137 |
| 2zions Wachturm – April 1881 | 138 |
| R205 Die Auferstehung. | 140 |
| R206 Stiftung der Welt. | 145 |
| R207 Neue Version des NT | 147 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R207 Der kommende Sturm. | 151 |
| R208 Im Fleisch. | 155 |
| R209 Wie viel werden Sie geben? | 158 |
| R210 Nummer drei. | 162 |
| R211 Pessach. | 165 |
| R212 Die Fremden in Zion. | 170 |
| R213 „Nach und nach ist er beleidigt.“ | 172 |
| R214 Gesucht 1.000 Prediger. | 176 |
| R214 Die Juden. | 178 |
| R215 Ein Gebet für Licht. | 179 |
| R216 Wie man unterrichtet. | 182 |
| R217 in Newark, New Jersey | 183 |
| Zions Wachtturm – Mai 1881 | 185 |
| R217 Das Evangelium an Abraham. | 187 |
| R218 „Eine bessere Sache für uns.“ | 191 |
| R220 Sich des Evangeliums nicht schämen. | 198 |
| R222 „Wie liest du?“ | 205 |
| R222 Suntelia, Therismos, Parousia. | 207 |
| R223 Das Jahr 1881. | 210 |
| R225 Unser Pessach | 218 |
| R226 Glaubensheilmittel „Pink Cottage“. | 221 |
| R227 Fragen und Antworten. | 224 |
| R227 Verschiedenes | 226 |
| R228 Ein Missverständnis. | 227 |
| R228 Tract Supplement Nr. 5. | 228 |
| R228 Erschöpft. | 229 |
| R281 Verschiedenes | 230 |
| R285 Verschiedenes | 231 |
| R285 Verschiedenes | 232 |
| R285 Verschiedenes | 233 |
| R298 Verschiedenes | 234 |
| Zion's Watch Tower – Juni 1881 | 235 |
| R228 Er auf dem Dach. | 237 |
| R229 Einer soll genommen werden und ein anderer | 240 |
| R229 Fliehe vor dem Winter. | 257 |
| 3r230 Gott weiß. | 260 |
| R231 Beweis der Freundschaft. | 261 |
| R231 Die Glaubwürdigkeit der | 264 |
| R233 Die Spuren Jesu. | 268 |
| R234 Die Zeiten, in denen wir leben. | 261 |
| R234 „Bist du der Unruhestifter?“ | 264 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R235 Umsichtig oder unvorsichtig, was? | 264 |
| R236 Die Präsenz und Ernte. | 268 |
| R237 Der neue Name des Herrn und unseres. | 273 |
| R238 An die Leser der Uhr | 276 |
| Zion's Watch Tower – Juli 1881 | 279 |
| R239 Unser neues Jahr. | 282 |
| R239 Seinen heiligen Namen zu tragen. | 284 |
| R240 Gesalbt zum Predigen. | 285 |
| R242 Siehe! Erblicken! | 292 |
| R243 Die Stiftshütte. | 296 |
| R244 Liebst du Gott? | 301 |
| R245 Gedanken zur Stiftshütte. | 304 |
| R246 „Es steht alles im Dokument.“ | 307 |
| R247 Was wir erwarten. | 312 |
| R248 Die neue Version. | 316 |
| R249 Kartenergänzung. | 319 |
| R249 Betreffend Traktate. | 320 |
| R249 Fragen von Korrespondenten. | 321 |
| R298 Praktisches Predigen. | 322 |
| Zions Wachtturm – September 1881 | 324 |
| R255 Teil II. | 345 |
| R261 Teil III. | 366 |
| R267 Teil IV. | 388 |
| R270 Teil V. | 398 |
| R271 Teil VI. | 401 |
| R276 Teil Vii. | 416 |
| R278 Teil VIII. | 424 |
| R282 Teil Ix. | 437 |
| R283 Teil X. | 443 |
| R284 Teil Xi. | 447 |
| Zions Wachtturm – Oktober 1881 | 452 |
| R286-Bedingungen wie zuvor. | 454 |
| R286 Füße Jehovas. | 455 |
| 4r287 Die Füße Christi. | 459 |
| R288 Unser neuer Name. | 464 |
| R288 „Und die Tür war geschlossen.“ | 465 |
| R290 Eine kurze Predigt eines Vertrauten | 471 |
| R290 im Weinberg. | 473 |
| R292 Der Tempelgebäudetyp. | 478 |
| R292 Worte von Bro. Sunderlin. | 480 |
| R293 von Bruder JJ Bender. | 482 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R293 „Wer kann es hören?“ | 483 |
| R294 Ein weiteres Papier. | 486 |
| R294 Das Diagramm der Zeitalter. | 487 |
| R295 Die Ekklesia. | 490 |
| R296 Der ewige Vater. | 495 |
| R298 von Bro. JB Adamson. | 501 |
| R298 Keine alten Nummern. | 502 |
| R298 Ihr Brief. | 503 |
| R308 Unsere Liste der Mitwirkenden. | 504 |
| R309 Ein offener Brief. | 505 |
| Zion's Watch Tower – Dezember 1881 | 509 |
| R299 Die Kreativwoche. | 511 |
| R300-Blick vom „Turm“. | 518 |
| R301 „Eine kleine Weile.“ | 520 |
| R301 „Ihr seid Götter.“ | 521 |
| R302 Bedeutung der Taufe. | 523 |
| R303 Das selige Sterben. | 529 |
| R304 Der Antichrist. | 533 |
| R308 Beachten Sie den Wrapper. | 544 |
| R308 Restaurierung des Salomo-Tempels. | 545 |
| R308 Fragen und Antworten. | 546 |
| R309 Raus aus Babylon. | 549 |
| R310 Von der Welt berufene Prediger. | 551 |
| R310 Wissen ist Freiheit. | 552 |

Machine Translated by Google

**[R175:Seite1]**

**BAND II. PITTSBURGH, PA., JANUAR 1881. NR. 7.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# **Wachturm** und

# **Heraldofchristuspräsenz.**

---

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,....ALMONT,MICH.
WIMANN,....SWISSVALE,PA.
BWKEITH,...DANSVILLE, NY
ADJONES,...PITTSBURGH, PA.
L.ALLEN,... ..HONEOYE, NY
JCSUNDERLIN,.FT.EDWARD,NY

---

In keinem Fall ist der Herausgeber für alle von den Korrespondenten zum Ausdruck gebrachten Ansichten verantwortlich und ist auch nicht dafür verantwortlich, jeden Ausdruck in Artikeln zu verstehen, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden.

---

**BEDINGUNGEN: 50 CENT PRO JAHR,**

im Voraus – inklusive Porto.

---

Alle Mitteilungen sollten an „ZION'SWATCHTOWER“ gerichtet werden
oben, und Entwürfe, Zahlungsanweisungen usw., zahlbar an den Herausgeber.

==========

**PITTSBURGHCHURCHMEETING.**

Gottesdienste finden in der „Curry Institute Hall“, Ecke Pennavenue und Sixthstreet, Pittsburgh, um 14.30 Uhr, jeden Mittwochabend, in der Cedar Avenue Nr. 80, Allegheny, um 19.30 Uhr statt. Alle sind herzlich eingeladen.

==========

r175 **„ASTONEOFSTUMBLING.“** r178
**WEIHEGEBET.**

Machine Translated by Google

r178 **HEILIGE STÄTTE.**
r179 **VERSTECKTE**
**SCHÄTZE.** r179
**„UNSERHAUS.“** r180 **„WIE LANG,**
**OLORD?“** r182 **Taufe des Heiligen Geistes.**
r183 **ZION'STRAVAIL.** r184
**RachelaArt von Zion.** r202
**TWIGTOBRANCHES.**

==========

**[Seite8]**

**FRAGE.**

Sind Sie, Bruder Russell, mit den Worten von Bruder Jones in der letzten Nummer völlig einverstanden?

Antwort: Im Großen und Ganzen ja. Vielleicht würden nicht zwei Schriftsteller dieselben Gedanken in *genau* denselben Worten ausdrücken, aber diese Gefühle usw. befürworte ich, weil sie meiner Meinung nach im Einklang mit den Lehren des Wortes stehen. Ich möchte Sie jedoch vor der Annahme bewahren, dass *der Wechsel* von natürlichen zu spirituellen Körpern entweder schrittweise erfolgen wird oder dass Sie an einem davon zweifeln könnten. Wir werden „verändert“ sein Augenblick, im Handumdrehen, und es wird eine radikale Veränderung erfahren. Nicht mehr *natürlich, irdisch , schwach* und *vergänglich,* aber kraftvoll, geistlich, unvergänglich, unsterblich – „gleich dem glorreichen Leib Christi“, auch wenn es für die gesamte Menschheit eine Zeit lang so erscheint (soll es in den Vorbildern gelehrt zu werden), als *ob wir nicht verändert worden wären.* Wenn wir uns so verändert haben, können wir alle anderen auf der spirituellen Ebene sehen, den Herrn, die Propheten und auferstandenen Heiligen und diejenigen, die sich auf ähnliche Weise *verändert haben.* Der *Schleier* wird nur für diejenigen gelten, die auf der natürlichen Ebene *sind .* Darum lasst euch nicht täuschen und annehmen, dass weder ihr selbst noch andere verändert werdet, bis ihr tun könnt, was Jesus gesagt hat , jeder, der aus dem Geist *geboren ist ,* tun kann, und er tat, als er aus den Toten geboren wurde, nämlich: Geh und komm wie der Wind, und niemand weiß, woher du gekommen bist oder wohin du gegangen bist. So soll jeder sein, der aus dem Geist geboren ist. ***Jnr. 3:6.***

Wie schön ist es, deutlich zu machen, dass unser Wechsel von natürlichen zu spirituellen Bedingungen nicht die Ehe, sondern eine Vorbereitung darauf ist. Der Bräutigam ist auf seine Auferstehung als spirituellen Körper angewiesen, und wie passend erscheint es, dass die Braut sich in das gleiche Bild und die gleiche Natur verwandeln sollte, bevor sie die *Herrlichkeit* der *Macht* mit ihm teilt – die Ehe.

---

Andere Fragen und Artikel waren diesen Monat verdrängt.

==========

r202 **TOT UNDBEBURIED.**

Machine Translated by Google

==========

**[Seite8]**

## NOWESTERNTRIPYET.

Einige der Traktate scheinen viel mehr Zeit für die Vorbereitung zu benötigen, als wir erwartet hatten, vor allem das über die „Stiftshütte“. Unsere Westreise verschieben wir daher auf unbestimmte Zeit. Sie werden jedoch über die Zeit in unserer Zeitung oder per Post rechtzeitig informiert.

**[R204:Seite8]**

Ein guter Mensch verkörpert das Gute. Die Blume und ihr Duft sind eins.

==========

r178 **TractSupplementNo.1.**

==========

Machine Translated by Google

**[R175:Seite1]**

## „ASTONEOFSTUMBLING.“

„Er (Jesus) soll ... zum Stein des Anstoßes und zum Anstoß dienen beide Häuser Israels.“ ***Jes.8:14.***

Die Bibel spricht von den verschiedenen Stämmen Israels als Häusern – nämlich: Haus Juda, Levi, Benjamin usw., aber der Ausdruck „Haus Israel“ wurde als Zugehörigkeit zu den zwölf Stämmen insgesamt verwendet. (Jakob wurde nach seinem Kampf mit dem Engel *Israel genannt,* was „ein Fürst mit Gott“ bedeutet, und alle seine Nachkommen werden die Kinder oder das Haus Israel genannt.) Und der Name Evangeliumskirche, vollständig, enthaltend sowohl Weizen als auch Unkraut ***(Mt. 13)*** wird als das Haus Christi anerkannt, der das wahre Israel ist – ein Fürst mit Gott.

Es sind diese beiden Häuser, die wir in der oben zitierten Schriftstelle verstehen – das fleischliche Haus der Diener und das geistliche Haus der Söhne – wie es heißt: „Moses war wahrlich treu in seinem ganzen Haus [der Diener – dem fleischlichen Israel], aber Christus als Sohn über seinem eigenen Haus [der Söhne – dem geistlichen Israel], dessen Haus wir sein sollen, wenn wir die Zuversicht und das Haus daran festhalten.“ Das Sahnehäubchen unserer Hoffnung bleibt bis ans Ende. ***[Hebräer 3,5.6.]*** Wir sehen also, dass niemand vom *Haus der Söhne des Evangeliums ist,* außer denen, die „ „Aber in diesem Zeitalter der Prüfung und Entwicklung werden alle Professoren als Teil des *nominellen Hauses der Söhne gezählt,* und die Unterscheidung zwischen dem Wahren und Falschen wird bis zum Ende dieses Zeitalters – der „Ernte“ – zum Ausdruck kommen, wenn Weizen und Unkraut getrennt werden.

Diese Tatsache, dass beide Namenshäuser – das fleischliche und das geistliche Israel – über Christus straucheln, mag vielen entgangen sein, und die bloße Andeutung, dass die Kirche des Evangeliums straucheln soll, wird zweifellos von vielen mit Besorgnis zurückgewiesen Wir wurden zusammen mit dem Weizen in die Scheune der Sicherheit gebracht. Wenn wir diese trennen würden, könnten sehr viele Unkrautarten, die unsere Nachbarn und Mitglieder der Kirche waren, als Weizen eingestuft werden, der in seinem wahren Charakter von den Engeln, die die Schnitter sind, erkannt wird.

Die jüdische Kirche behauptete, dass *sie Diener Gottes seien,* und so galten sie achtzehnhundert Jahre lang *als Haus der Diener,* bis zu der Zeit, als Jesus am Ende seines Zeitalters als Schnitter kam und die Arbeit des Trennens zwischen echtem Getreide und leerer Spreu begann Und *er wird* seinen Boden gründlich reinigen und seinen Weizen in die Scheune sammeln [das Evangelium], aber die Spreu wird mit unauslöschlichem Feuer verbrennen“ ***(Matthäus 3) . :12]*** das Feuer der Trübsal und der nationalen Zerstörung auf fleischlichem Israel, das mit der Zerstörung Jerusalems endete – n. Chr

Machine Translated by Google

70.

Die Aufgabe Jesu am Ende oder bei der Ernte des jüdischen Volkes bestand nicht darin, Israeliten aus den Heiden zu machen, sondern zu beweisen, dass sie tatsächlich *Diener Gottes waren.* Die Ergebnisse beweisen , dass *nur wenige* der nominellen Israeliten „in der Tat Israeliten waren, in denen es keine Falschheit gab *“ .* geblendet .

Wir haben vorhergesehen, dass das jüdische Dienerhaus in vielerlei Hinsicht ein Vorbild oder ein Schatten des höheren *Evangeliumshauses* war. Besonders im Schlusswerk der beiden *Zeitalter* ist diese Parallelität auffällig.

***[Lukas 10:1.]*** Unser Zeitalter soll auch mit der Ernte des geistlichen Hauses des Evangeliums enden – mit der Trennung von Weizen und Unkraut, in der wiederum *Jesus als spiritueller Leib* („wir kennen ihn nicht mehr nach dem Fleisch“) der Schnitter ist, ***[Offenbarung 14:14-16, Matthäus 13:41]*** während die Engel, ebenfalls unsichtbare spirituelle Körper, die Assistenten sind.

Wir achten auch darauf, dass die Ernten der Juden und des Evangeliums nicht nur im Anfangspunkt, sondern auch in der Dauer parallel sind; sie erstrecken sich über alle 40 Jahre von der Zeit der Salbung Jesu [zu Beginn ihrer Ernte, 30 n. Chr.] bis zur Zerstörung Jerusalems, 70 n. Chr. Unsere Ernte beginnt also im Jahr 1874 mit dem Ende des „Tages des Zorns“ und dem Ende der „Zeiten der Heiden“1 914 – ein ähnlicher und paralleler Zeitraum von 40 Jahren. Die ersten sieben Jahre der jüdischen Ernte waren besonders dem Sammeln von reifem Weizen aus dieser Kirche gewidmet;

Wie Johannes gesagt hatte, reinigte er seinen Boden, sammelte seinen Weizen und verbrannte die Spreu. Hier erfüllt sich also die Parallele: Wir finden [wie zuvor gezeigt – siehe „Tagesdämmerung“] das *Gesetz und die Propheten ,* die ihn am Ende des „Jubiläumszyklus“ im Jahr 1874 für anwesend erklärten. Und die Parallelen zeigen uns, dass dann die *Ernte* begann und dass die Sammlung der Braut an einem Ort der Sicherheit besetzen wird Das ist eine Zeitspanne von sieben Jahren, die im Jahr 1881 endete. Aber wie, wann und warum stolperte das „Haus der Diener“ über Christus? Wenn wir das feststellen können, sollte es geben Wir wissen, wie, wann und warum das Haus des Evangeliums strauchelt, insbesondere angesichts der Tatsache, dass in vielen Einzelheiten das Schlusswerk dieses *Zeitalters das genaue Muster* dafür ist.

Wir vermuten, dass *das* fleischliche *Haus* nicht über Christus straucheln konnte, bis er gekommen war und unter ihnen *gegenwärtig* war

Machine Translated by Google

Sie hatten erwartet, dass Er sich auf eine Art und Weise manifestieren würde, die *ihr natürliches Auge* und ihre Sinne überzeugen würde und nicht die Übung des *Glaubens erforderte.* Er trat in einer so obskuren und demütigen Art auf, dass er *nur das Auge des Glaubens ansprach,* und lehrte auf eine Weise, dass nur diejenigen, die das Gehör des Glaubens hatten, sein Zeugnis empfingen. „Wer *Ohren hat ,* um zu hören, der höre.“ ***Matthäus 13:9.***

Der Zweck seines *Appells an das Auge und des Glaubens* war, dass niemand außer diesen ihn empfangen sollte, und dass die anderen, „die es nicht im Glauben suchten, sondern in den Werken des Gesetzes waren“ (angebliche Israeliten, aber in der Tat keine Israeliten), *straucheln* und ihn nicht als den Sohn Gottes anerkennen, sondern erfüllen sollten, was von ihnen prophezeit worden war, und ihn kreuzigen sollten. Wir so Sehen Sie, wie, wann und warum das fleischliche Haus strauchelte. ***(Römer 9:32-33.)***

**[R176:Seite1]**

Schauen wir nun mit noch tieferem Interesse auf das Stolpern des eigentlichen Evangeliumshauses – des spirituellen Israel. Wir schlagen vor, dass so, wie das fleischliche Haus nicht über ihn stolpern konnte, bis er beim ersten Advent kam, auch das spirituelle Haus nicht über Christus stolpern kann, bis zu seinem zweiten Advent Es zeigt (genau wie das fleischliche Haus) eine äußere Erscheinung, die das natürliche Auge, das Ohr und die menschlichen Sinne im Allgemeinen anspricht.

Einige wissen es nicht und andere, die es experimentell wissen sollten, scheinen zu vergessen, dass es *neue Geschöpfe gibt, wenn wir in Christus Jesus tragen. „Jahr nicht im Fleisch,* sondern im Geist (Zustand), wenn es so ist, dass der Geist Christi in euch wohnt.“ ***(Römer 8,9.)*** Alle Menschen dieser Klasse haben aufgegeben – gelten als tot, (und sterben täglich an der fleischlichen menschlichen Natur) und nehmen täglich mehr und mehr an der spirituellen oder göttlichen Natur teil, deren *Vollkommenheit* wir bald ändern werden, wenn die „Ernte“ abgeschlossen ist. Sie sollten sich alle an die *Regel* erinnern , die wir auf andere Dinge anwenden, nämlich „Wir schauen nicht auf die.“ Dinge, die (des natürlichen Auges) gesehen werden, sondern bei den Dingen, die man nicht sieht, denn die Dinge, die man sieht, sind vergänglich, aber die Dinge, die man nicht sieht, sind ewig.“ (2. ***Korinther 4,18.)*** Welche der Dinge, die wir *als neue* Geschöpfe so hoch schätzen, sind für das natürliche Auge sichtbar? Keines; es war durch *das Auge* des Glaubens, das uns verwirklichte. Das Lächeln unseres himmlischen Vaters sah Jesus als unseren Führer, sah die „Krone des Lebens“ und den „Preis unserer hohen Berufung“. Unser spirituelles Auge des Glaubens hat gesehen, und unsere beschnittenen Ohren haben von den herrlichen Dingen gehört: „Gott hat einen Vorbehalt für die, die ihn lieben.“ die der natürliche Mensch nicht sehen und hören kann, weil sie *geistlich erkannt sind.“* (1 ***Kor. 2:14.)*** Wir sehen und hören, weil wir vom Geist (durch das Wort) geführt werden. „Wir wandeln im *Glauben* und nicht im [natürlichen] *Sehen.“*

Machine Translated by Google

Könnten alle erkennen, dass diese beschriebene Klasse [natürlich tot, aber spirituell lebendig] die einzigen sind, die *den Leib oder die Braut* Christi bilden werden? Sie haben ihren Bund erfüllt, indem sie die menschliche Natur geopfert haben. „Sie werden mir gehören ... an dem Tag, an dem ich meine Juwelen schaffe.“ ***[Mal.3:17.]*** *Nur* zu dieser Klasse kommt Jesus als Haupt und Bräutigam, und nur sie sollen **[R176:Seite 2]** Seine Anwesenheit während der Ernte dieses Zeitalters erkennen, da nur diejenigen, die das Auge und die Ohren des Glaubens hatten, Jesus bei der Ernte des fleischlichen Hauses erkannten. [Wahr, es wird zu gegebener Zeit äußere Manifestationen von „Macht und großer Herrlichkeit“ geben, die die gesamte Menschheit dort überzeugen werden alityofthenewkingdom; aber dies geschieht , nachdem *die Braut* seine Gegenwart erkannt hat, vom *Unkraut* getrennt und „dem glorreichen Leib Christi gleichgemacht“ wurde, denn „wenn sie [der Welt] erscheinen wird, werden auch wir mit ihm in Herrlichkeit erscheinen . “ Wir werden nicht *im Fleisch ,* sondern in Herrlichkeit offenbart werden auf die Armen und Unterdrückten.

Wir glauben, dass Christus jetzt gegenwärtig ist, in dem Sinne, dass er das Werk begonnen hat, seine große Macht an sich zu nehmen und zu herrschen. Das Werk beginnt mit der Trennung des Unkrauts vom Weizen in der lebendigen Kirche und der Vereinigung des Weizens der Sünden mit sich selbst in der Autorität seines Königreichs Sie werden ihm unterworfen. Es scheint auch angemessen, dass das Werk so beginnen sollte, indem man seine Braut nimmt und die beiden eins werden.

Es muss allen wahren Christen schmerzlich klar sein, dass die eigentliche Kirche, die sich die Braut Christi nennt, weit davon entfernt ist, die „kleine Herde“ zu sein, die den schmalen Weg geht – „den Weg, den ihr Führer geht“. Viele sind nur dem Namen und der Form nach Christen, „haben eine Form der Frömmigkeit, leugnen aber deren Macht“, indem sie im Widerspruch zu ihren Bekenntnissen leben. Viele sind *nur Moralisten,* die die Kirche anerkennen und nutzen nur als sozialer und moralischer Verein. Viele sind Heuchler, die die Kirche als Sprungbrett zu Reichtum und sozialem Ansehen betrachten. Einige sind wahre Kinder Gottes und haben das Gefühl, dass die Kirche zu leer und förmlich und weltlich ist, und die anderen werden von dem Gedanken mitgerissen, dass sie vielleicht zu schüchtern sind. Herr A. und Frau C. sind sehr intelligente, wohlhabende und moralische Menschen, und sie befürworten solche Dinge, und wer bin ich, der etwas dagegen haben sollte? Sie würden mich für schwach und fanatisch halten – ich werde mit ihnen weitermachen; sicherlich wird viel Gutes getan.

Einige – eine kleine Herde – fühlen sich, obwohl sie immer noch ihren Einfluss nutzen und als „lebendige Briefe“ für ihren Herrn dienen, fast oder vollständig von der nominellen Kirche getrennt

Machine Translated by Google

„nicht an die Welt angepasst, sondern durch die Erneuerung ihres Geistes verwandelt“ werden, um mit dem Willen Gottes in Einklang zu kommen; sie können sich bei den fleischlich Gesinnten nicht zu Hause fühlen. Ihr Auge erfreut sich nicht so sehr an der Schönheit der Form, sondern an der Vollkommenheit der neuen Natur, die von Gott durch das Wort der Wahrheit gezeugt wurde; nicht so sehr an der Schönheit der Kleidung, sondern an der Schönheit des Charakters und seiner Christusähnlichkeit; nicht so sehr in der Erhabenheit des Hauses, wie in der Größe und Lieblichkeit dessen, den sie „in Geist und Wahrheit anbeten“, nicht so sehr in der Sprache und Beredsamkeit des Predigers, sondern im Verständnis des Wortes Gottes.

Diese kommen manchmal zu Treffen mit der offiziellen Kirche, sind aber immer abgesondert, inspiriert und suchen normalerweise danach, mehr Freude an *der Gesellschaft anderer Gleichgesinnter zu haben. Sie sind verpflichtet, das Wort privat zu studieren, denn wenn sie einer Predigt beiwohnen, hören sie eine Predigt über ein moralisches Thema, das an die* Welt der Ungläubigen gerichtet ist. Auch kann der Pfarrer nicht gänzlich dafür verantwortlich gemacht werden, etwas zu tun, die Politik der Kirche hat ihn geliefert In der Gemeinde, von der neun Zehntel weltlich sind und geistliche Dinge nicht verstehen können, hält er es für seine Pflicht, die Mehrheit zu erreichen; folglich erhalten die Schafe der Herde wenig oder gar nichts von der „starken Speise“ des *Wortes.* Werden diese verhungern, meinst du? Ich sage dir, nein, der große Hirte wird alle, die *wirklich* danach hungern und dürsten, mit „Fleisch zur rechten Zeit“ versorgen und sie zu grünen Weiden führen.

Diese letzte Klasse gehört der Braut. Ohne Rücksicht auf die Meinungen, das Lächeln oder das Stirnrunzeln der Welt, ist sie nur darauf bedacht, *bei ihrem* Geliebten, dem himmlischen Bräutigam, in der Gunst zu stehen Er wird zur Erkenntnis seiner Gegenwart gebracht und in diesem Sinne von anderen wahren Christen getrennt, die entweder mit den Angelegenheiten dieser Welt überlastet sind oder durch Ketten des Konfessionismus gebunden sind, und machen durch ihre Traditionen usw. das Wort Gottes zunichte, und noch anderen, die nicht in der Herzenskondition sind, Ihm den Beweis Seines Wortes zu geben, sich aber in anderen Richtungen um Seine Gegenwart bemühen und sie erst an der Tür zu dieser Höhe finden anrufenisshut. ***Matthäus 25:10.***

Wir vertrauen also darauf, dass alle Leser sehen können, dass der Grund, warum die Generale der Kirche hier (wie das fleischliche Haus) straucheln, darin liegt, dass nur eine „kleine *Herde* “ darin die Braut ist. Die beiden Häuser Israels wurden wiederum dazu berufen, die Braut Christi zu sein Viele, die Ihn empfangen, „sind annehmbar .

Der Weg, den die kleine Herde geht, ist zwar steinig und schwierig, aber dennoch

Machine Translated by Google

erfüllt mit Licht – „Dein Wort ist Lampe meiner Füße und Laterne meine Schritte.“
Und es ist dieses Licht, das uns davor bewahrt , *über diesen Stein des Stolperns zu stolpern.*
Das prophetische Wort zeigt uns, die wir am „Tag des Herrn“ tragen, und befähigt uns, Ihn zu empfangen, nicht durch den Anblick des natürlichen Auges, sondern durch das Auge des *Glaubens, denn „wir wandeln im Glauben,* nicht im Anblick.“ Dies ist genau so, wie Petrus uns geraten hat: Wir haben ein sicheres Wort der Prophezeiung, auf das ihr achten solltet, damit ein Licht an einem dunklen Ort scheint Dunkelheit, und wir würden, wenn wir nicht durch das Wort der Prophezeiung erleuchtet würden, wie die anderen aus der Kirche ***über*** den *Stein des Stolperns* an diesem dunklen Ort stolpern.
Aber erleuchtet von deiner *Lampe,* wie haben sich unsere Herzen gefreut, seit wir ihn gegenwärtig fanden, und obwohl er für andere ein Stein des Anstoßes war: „Für euch, die ihr glaubt, ist er kostbar.“ ***1Petr.2:7.***

## DER TAG DER BESUCHUNG.

Als Jesus seinen Dienst als Herodes in Jerusalem einen Monat lang beendet hatte, übernahm er [typischerweise] das Amt des Königs für das fleischliche Haus und verkündete in der Ausübung dieses Amtes: „Dein Haus ist euch verlassen geblieben“ – hier gab er das fleischliche Haus auf. Wir wiederholten, dass sie aufgegeben wurden, weil sie ihn, obwohl sie keine Israeliten waren, nicht aufnahmen – strauchelten – und säten las, dass er, als er ihnen von ihrem Sturz und ihrer Zerstörung berichtete, als Ursache angab: „Weil du die *Zeit deiner Heimsuchung nicht wusstest.“* ***[Lukas 19:41-44.]*** Ihre Zeit der Heimsuchung erstreckte sich gewissermaßen über die gesamten vierzig Jahre bis zur Zerstörung des Staates; aber es hatte zuerst die Zeit der Prüfung gegeben; wenn sie während dieser ersten dreieinhalb Jahre in der Lage gewesen wären, Jesus zu empfangen, wäre die folgende Heimsuchung ein Segen gewesen, aber wenn sie ihn nicht bereitwillig ablehnten, wurde sie zu einer Heimsuchung des Zorns.

**[R177:Seite2]**

Auch hier, während der ersten dreieinhalb Jahre, von 1874 bis 1878, wurde der allgemeinen Evangeliumskirche die Gelegenheit gegeben, Christus, *den gegenwärtigen, zu empfangen, aber* sie strauchelten ähnlich wie das fleischliche Haus. Weil sie die Zeit ihrer Heimsuchung nicht kannten – unbereit – und ebenso verstoßen – der Zerstörung (als Institution) – einer Heimsuchung des Zorns – übergeben wurden.

Nach der Aufgabe des fleischlichen Hauses, besonders während der folgenden dreieinhalb Jahre oder der letzten Hälfte ihrer Bundeswoche [der 70., ***Dan. 9:24],*** Gnade wurde immer noch allen erwiesen, die sie verließen, und akzeptierte die Tatsache, dass Jesus Christus *gekommen war* usw.; also wird hier besondere Gnade allen erwiesen, die sich im Herzen von der verlassenen Kirche trennen und *die Gegenwart* des Herrn während der dreieinhalb Jahre von 1878 bis 1881 empfangen, und danach denen, die Teil der „großen Gemeinschaft“ werden, denn einige werden Gott an diesem „Tag der Heimsuchung“ verherrlichen undZorn.“[1 ***Pet.2:12.]***

Machine Translated by Google

Die Zahl der Schriftstellen, die von der Gospel-Kirche sprechen, nachdem sie aus der Gunst Gottes verstoßen wurde, und von ihrem raschen Niedergang und Fall, ist etwas Wunderbares. In ***Offenbarung 3,14 bis 21 wird*** das ganze Bild anschaulich dargestellt. Der Herr spricht die *letzte Phase* der Kirche an, die siebte Hurch, Jesus sagt: „Ich kenne deine Werke“ [die Werke sind weiter als der Glaube], „dass du weder kalt noch heiß bist; also dann.“ „Weil du lau bist, werde ich dich aus meinem Mund ausspucken.“ Welche Beschreibung ist das für den gegenwärtigen Zustand von ihr, die Gott „Babylon“ nennt – Verwirrung – Mischung – lauwarm?

Babylon sagt, dass sie „reich ist, viele Güter hat und nichts braucht“, dass sie sich in einem wohlhabenderen Zustand als je zuvor befindet und dass sie sich prächtiger Kirchen, hoher Kirchtürme, beredter Prediger, wohlhabender Mitglieder, großartiger Musik, hoher Gehälter und weltlicher Beliebtheit rühmt, und weiß nicht, dass sie „arm und elend und blind“ ist (stolpert über gegenwärtige Wahrheiten) und erinnert sich nicht daran Weltliche Beliebtheit ist ein Beweis für ihre Ungnade beim Bräutigam. „Sie war sein Sprachrohr, und durch sie hat er zur Welt gesprochen, aber sie wird nicht länger sein.“ Die Stimme der Braut, des Bräutigams und der Bräute soll in dir überhaupt nicht mehr gehört werden.“ ***Offb.18:23.***

Nach unserem Verständnis stammt dieses „Ausspucken“ und „Fallen“ aus dem Jahr 1878, der genauen zeitlichen Parallele zum Geben und „Verlassenlassen“ des fleischlichen Hauses. Und nun heißt es: „Kommt aus ihr heraus, mein Volk! Von der Braut wird vor dem Herbst 1881 getrennt werden, dann wird „die Stimme der *Braut* nicht mehr in ihr gehört werden“.

Der Fall Babylons ist nicht nur Gegenstand eines großen Teils *der Offenbarung ,* sondern auch vieler Prophezeiungen. Als fleischliches Israel in die Gefangenschaft des buchstäblichen Babylon ging, so begab sich das Haus des Evangeliums in die Gefangenschaft von „Babylon, der großen Mutter der Huren“ und ist immer noch an viele ihrer Ketten der Dunkelheit und des Irrtums gebunden lon, wir verstehen, dass es sich sowohl auf das Vorbild als auch auf das Gegenbild und insbesondere auf Letzteres bezieht, und sie harmonieren wunderbar mit dem Bericht über dasselbe Ereignis in ***Offb. 12,13.16-19.***

Obwohl es viele solcher Prophezeiungen gibt, beziehen wir uns lediglich auf eine; ***Jer. 50*** und ***51.*** „Wie wird der Hammer der ganzen Erde zerschnitten und zerbrochen?

Machine Translated by Google

Babylon zur Einöde unter den Nationen geworden? ... Wehe ihnen, denn ihr Tag ist gekommen und die Zeit ihrer Heimsuchung. Die Stimme derer, die aus dem Land Babylon fliehen und fliehen, um in Zion die Rache des Herrn, unseres Gottes, die Rache seines *Tempels* zu verkünden ... und die Stolzesten werden straucheln und fallen, und niemand wird ihn aufrichten ... Beim Lärm der Eroberung Babylons bewegte sich diese Erde und der Schrei ist unter den Nationen zu hören.... Flieht aus der Mitte Babylons und befreit jeden Menschen von seiner Seele (Leben). Seid nicht ausgerottet in ihrer Missetat, denn dies ist die Zeit der Rache des Herrn; .... Wir hätten Babylon geheilt, aber sie ist nicht geheilt; verlasst sie und lasst uns gehen, jedermann, in sein eigenes Land ***in*** Juda, und sie werden nicht gefunden werden. ***50:20.)*** Dieser letzte Text *zeigt deutlich, dass* die Zeit, die mit der Prophezeiung wirklich gemeint ist, nicht die Befreiung Israels vom buchstäblichen Babylon war (obwohl Vorbild und Gegenbild eng miteinander verwoben sind), sondern das Ende dieses Zeitalters, wenn Paulus sagt: „Gott wird „ihre Sünden wegnehmen““ (Lesen Sie ***Röm. 11:25-27).***

Nachdem Jesus der Kirche gesagt hat, dass sie nicht mehr sein Sprachrohr ist, sagt er: „Seid eifrig und tut Buße.“

---

(Fortsetzung auf der siebten Seite.)

---

**[R177:Seite 7]** (Fortsetzung von der zweiten Seite.)

Einzelpersonen, und zu diesen sagt er: „Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe; wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, werde ich zu ihm kommen und mit ihm speisen, und er mit mir.“ Evangeliumskirche. Und was für ein wunderbar klares Bild das uns vermittelt – beide Dinge passieren gleichzeitig, *das heißt,* während die eine Partei ist . “ Die andere Partei, die „kleine Herde“, die „Überwinder“, die stolpern und „ausgeworfen“ werden, werden auf seine Gegenwart aufmerksam gemacht. Diese hören sein Klopfen – die Prophezeiungen, die seine Gegenwart ankündigen , nicht als etwas, das in der Zukunft kommt, sondern *jetzt gegenwärtig ist.*

Wenn jemand an deine Tür klopft, ist das ein Zeichen, nicht dass er kommen *wird ,* sondern dass er gekommen ist. Der Herr hat uns also ein beeindruckendes Bild gegeben, das seine Gegenwart zu der Zeit veranschaulicht, als Babylon aufgegeben wird. Da wir alle einzeln das Klopfen der Prophezeiungen hörten, öffneten wir unser Herz und erkannten sein Herz

Machine Translated by Google

Gegenwart, wie sehr sich sein Versprechen erfüllt hat: „Ich werde hineinkommen ... und mit ihm speisen, und er mit mir.“ Was für ein Fest an der Wahrheit haben wir *genossen* empfing ihn in diesem *ersten* Advent. „Die Jünger kamen allein zu ihm und sagten: *Erkläre es uns“,* und Jesus antwortet: „ Dir .“ itisgiventoknowthemysteriesofthekingdomof heaven,buttoallthemthatarewithout(unbelievers)allthesethingsaredonein parables"(figuresofspeechwhichtheycannotunderstand.)"Blessedareyour eyes,fortheysee,andyourears,fortheyhear;forverilyIsayuntoyou,that manyprophetsandrighteousmenhavedesiredtoseethethingswhichyesee, andhavenotseenthem." ***(Matthäus 13,17.)*** Und das Gleiche gilt für diejenigen, die ihn **[R177:Seite 8] jetzt** mit dem Auge des Glaubens – *mit dem* Licht des sicheren Wortes der Prophezeiung – „gesegnet sind eure Augen“ gegenwärtig sehen.

Während alle Überwinder – die Braut – den Sieg usw. erringen und nicht mit Babylon fallen sollen, erfahren wir aus anderen Schriften, dass einige, die wirklich Kinder Gottes sind, mit ihr fallen werden. „Viele von ihnen werden straucheln und fallen und zerbrochen werden.“ ***(Jes.8:15.)*** Aber ***(Ps.37:24)*** „Obwohl er fällt, wird er es tun.“

**NICHTBEUTTERLYCASTDOWN.**

Das Straucheln und Fallen beider Häuser Israels sollte eher als eine Segnung betrachtet werden, denn der Prophet sagte: „Dieses Kind (Jesus) ist bereit für den Fall und die Wiederauferstehung *vieler* in Israel“ – beider Häuser an die Heiden.“ ***(Röm. 11:11.)*** Und obwohl das fleischliche Haus fiel, erheben sie sich wieder zu allem, was als fleischlicher *Same Abrahams* (im Tausendjährigen Zeitalter) verheißen wurde. Warum sollte sich dann irgendjemand beschweren? „, die Frau des Lammes?“ „Sei nur Leben von den Toten“ – Auferstehung. – ***[Röm. 11:12.]***

So auch mit dem Straucheln und Fallen des zweiten Hauses. Es ist notwendig, dass die nominelle Kirche fallen sollte, damit das Wahre zum Vorschein kommt – getrennt und „in die Freuden ihres Herrn eingehen“. Aber während die fleischlichen Häuser wiederhergestellt werden, wird die babylonische Kirche niemals wiederhergestellt werden. Wie ein großer Mühlstein, der in dieses Meer geworfen wird, wird Babylon fallen und nicht mehr gefunden werden. ***[Offenbarung 18:21.]*** Während dies besonders für die Mutter der Huren gilt, gilt es auch für alle Hirtentöchter, die an ihrer Natur teilhaben, und nur *Einzelpersonen* aus Babylon werden aus ihrer Asche aufstehen und sagen: „Wahrhaft und gerecht sind seine Urteile, denn er hat.“

Machine Translated by Google

richtete die große Hure.“ „Halleluja, denn der Herr, der allmächtige Gott, regiert.“ Und sie werden so „Gott verherrlichen am Tag der Heimsuchung.“ [1. ***Petr. 12:12.]***

Aber lasst *uns* „in seinen Fußstapfen wandeln“ – „den Weg der Gerechten“ [Gerechten] und, erleuchtet und erleuchtet durch das Wort, die Gegenwart unseres Herrn erkennend, Gott verherrlichen, ohne in den **Zorn** geraten zu müssen Steht vor dem Menschensohn. „Lasst uns daran denken, dass die ‚kleine Herde‘ waren schon immer – die *Kirche ,* „deren Namen im Himmel geschrieben stehen“, obwohl ihre Zahl während der Verkündigung des Evangeliums aufgrund des Unkrauts viel größer geworden zu sein scheint. Und auch wenn Sie vielleicht wenig irdische Gemeinschaft mit Heiligen haben, denken Sie daran, Ihre Beziehung und Vereinigung mit dem Oberhaupt der Kirche – Christus – aufrechtzuerhalten.

Beim ersten Advent hätten einige Leute geglaubt, wenn Ihn die Pharisäer angenommen hätten, und es wurde gefragt: „Hat irgendjemand von den Schriftgelehrten oder Pharisäern an ihn geglaubt?“ Nun fragen sich viele, wenn der Herr *anwesend ist ,* warum dann nicht die führenden Prediger der Kirchen daran glauben? Der Blinde führt den Blinden. Sollen sie nicht beide fallen? ***(Lukas 6:39.)*** Sie taten es; sowohl die Anführer als auch die Massen *strauchelten und fielen.* Das sagt auch Jesus von der Kirche hier: „Du weißt nicht, dass du arm und blind bist. Und wiederum straucheln und fallen viele aus den gleichen Gründen.“

Erinnern wir uns daran, liebe Freunde, dass Christus der große Lehrer und Anführer der Herde ist. ***(Jes. 8:20.)*** Als Kinder des Lichts lasst uns im Licht wandeln und geheiligt und von der Welt und der weltlichen Kirche getrennt werden.

==========

Machine Translated by Google

**[R178:Seite3]**

**WEIHEGEBET.**

Nimm mein Leben und lass es
dir geweiht werden, Herr.
Nimm meine Hände und lass sie sich im
Impuls deiner Liebe bewegen.
Nimm meine Füße und lass sie
schnell und schön für Dich sein.
Nimm meine Stimme und lass sie
immer nur für meinen König singen.
Nimm meine Lippen und lass sie
mit Botschaften von Dir erfüllt sein.
Nehmt mein Silber und mein Gold,
ich werde es euch nicht entziehen.
Nimm meine Momente und meine
Tage, lass sie unaufhörlich fließen, Lob.
Nimm meinen Intellekt und
nutze jede Macht, wie Thouswählt.
Nimm meinen Willen und mache
deinen; Es wird nicht mehr mein sein.
Nimm mein Herz, es ist dein eigenes!
FititforThyroyalthrone.
Nimm meine Liebe, mein Herr, ich
gieße sie in deine Schatzkammer!
Nimm mich selbst, und ich werde
immer nur für dich sein!

**--Ausgewählt.**

==========

Machine Translated by Google

**[R178:Seite3]**

## HEILIGER ORT.

Alle Bibelstudenten werden zugeben, dass ein korrektes Verständnis der verwendeten Begriffe notwendig ist, um ein klares Verständnis eines Themas zu erlangen. Jetzt, da sich die Stiftshütte der Wildnis so großartig entfaltet, als Vorbild oder Schatten der *wahren* Stiftshütte, und uns ein besseres Wissen über Gott und Christus und den *Weg* zu Gott vermittelt, wird es wichtig, die in Verbindung damit verwendeten Begriffe zu verstehen.

Aus verschiedenen Gründen scheint es besonders wichtig zu sein, die Namen der drei Orte in der Stiftshütte in der Heiligen Schrift zu kennen. Es ist offensichtlich, dass in *einigen* Passagen der Begriff *„heilig“ für* „mostheilig “ verwendet wird oder sich auf beides bezieht , *so dass* es notwendig ist, den Ort zu bestimmen, auf den sich die Verbindungen beziehen; aber wir glauben, dass klar gezeigt werden kann, dass die Namen *nicht alle* austauschbar verwendet werden.

Es scheint, dass es ein allgemeines Missverständnis in Bezug *auf den Begriff „heiliger Ort“ gegeben hat.* Es muss lediglich betont werden, dass die Wörter in den Schriften in Kursivschrift geschrieben wurden, von den Übersetzern geliefert wurden und nicht *im Original enthalten waren.* Wenn das ausnahmslos der *Fall* ist, dann denken wir, dass es gezeigt werden kann, dass sich der Begriff „heiliger Ort“ überall dort, wo „Ort“ nicht in der Anfangsschrift steht, auf den Vorhof der Stiftshütte bezieht ; *oder* heiliger Fall (hinter dem zweiten Vorhang). Bekanntmachung in Exodus, Lev. und Hebr. Es wurde gezeigt, dass der *Altar* des Brandopfers und das Becken *zum Waschen* im Vorhof oder an heiliger Stätte waren . ***Lev.***

***14:13.*** Und der Rest davon sollen Aaron und sein Sohn sitzen; mit ungesäuerten Broten sollen sie im Heiligtum gegessen werden; im *Vorhof* der Stiftshütte sollen sie es essen. ***Lev.6:16-26.***

Man wird bemerken, dass in diesen Passagen der Ort im Original steht, nicht in Kursivschrift, und dass die *heilige Stätte* und *der Vorhof* identisch sind . Und du sollst es zwischen die Stiftshütte und den Altar stellen und Wasser hineingießen, denn Aaron und seine *Söhne* sollen dort ihre Hände und Füße waschen. Wenn sie in die Stiftshütte gehen, sollen sie *sich waschen,* damit *sie nicht sterben;* oder wenn sie zum Altar kommen, um zu dienen, um dem Herrn Feueropfer zu verbrennen. ***Bsp. 30:17-20.*** Was auch immer sein *Fleisch* berührt, soll heilig sein; und wenn etwas von *seinem Blut* auf irgendein Kleidungsstück gesprengt wird, sollst du das, worauf es gesprengt wurde, an der *heiligen Stätte* (dem Vorhof) *waschen .* ***Lev.6:27.***

Diese Passagen machen sicher, wer oder was auch immer *hineingespült* wurde

Machine Translated by Google

Und wir haben gesehen, dass *der heilige Ort* der *Vorhof* der Stiftshütte ist ; und wir haben auch in ***2. Mose 30,20 herausgefunden,*** dass jeder , *der das Heilige* betreten wollte, sich zuerst am Becken waschen muss, damit er nicht stirbt. Wenn wir nun zu ***Lev.*** 16 kommen, das *ein* Bild vom Tag der Versöhnung gibt , finden wir, dass, wenn der Hohepriester das Heilige oder Allerheiligste betreten wollte, er sich *zuerst* waschen musste Sein Fleisch mit Wasser benetzen und die heiligen Leinengewänder anziehen; dann töte den Ochsen, um Sühne für sich selbst und sein Haus zu erwirken; und nimm sein Blut auf und besprenge es auf und vor dem Gnadenthron; dann komm heraus und töte den Ziegenbock , *der Sühne für das Volk* erwirken sollte, und tue mit seinem Blut das Blut des Stieres; und nachdem er Sühne gemacht hat *für das Heilige* und die Stiftshütte und den Altar; und nachdem er den Sündenbock weggeschickt hat, soll Aaron in die Stiftshütte der Gemeinde kommen (offensichtlich in diesem Abschnitt wie in einigen anderen – dem *Gericht). )* und soll die Leinengewänder ausziehen, die er angezogen hat, als er in das *Heilige ging,* und sie dort zurücklassen, und er soll sein Fleisch mit Wasser *im Heiligtum* (dem Vorhof) waschen. ***Lev.16:23-24.***

Angesichts dieser Tatsachen wird von einigen beharrlich behauptet, dass Aaron den Ochsen getötet habe, dann auf dem Weg zum Allerheiligsten *angehalten* und sein Fleisch *im Heiligen* gewaschen und die heiligen Gewänder angezogen habe und auch auf dem Weg hinaus angehalten habe, um sich im *Heiligen usw. zu waschen;* Sie behaupten, dass die Schönheit dieser Art in der Waschung bestehe, wo für diesen Zweck kein Platz vorgesehen sei, und ungeachtet dessen, dass der Tod vor der Waschung in das Heilige eingehen müsse. Wir glauben, dass die Schönheit jeder Erklärung des Wortes Gottes darin bestehen sollte, sich an die allgemeine Lehre des Wortes zu halten. BWK

==========

Machine Translated by Google

**[R178:Seite8]**

## TractSupplementNo.1.

Bei dieser Nummer handelt es sich um *Tract* No.

Wir werden *nicht mehr* als 25 auf einmal verschicken. Sie können nachbestellen, wenn sie weg sind. Dies ist ein Weg, in dem sich jeder „sowohl abmühen als auch Vorwürfe ertragen“ kann und auch jemandem die „frohe Botschaft“ überbringen kann, der Ohren zum Hören und Herzen zum Schätzen hat; „Die Liebe Gottes, die unser Verständnis übersteigt“, offenbarte uns in Seinem Wort.

Wir empfehlen Ihnen, jedes Traktat sorgfältig zu lesen, bevor Sie es an andere

weitergeben. **[Seite8]**

## „DAYDAWN“ FALSCH.

Auf Seite 55, siebte Zeile von unten, sollte lauten: „Eine *Person* muss gezeugt werden“ usw.

Auf Seite 235, dritte Zeile von unten, sollte lauten: „Es ist *in* Korruption entstanden.“

Auf Seite 330, vierte Zeile von oben, steht 1874 statt 1844.

Wenn jeder, der ein Buch hat, diese Änderungen in seinem Buch markiert, kann das demjenigen helfen, der es liest. Wir entdecken eine ganze Reihe von Tippfehlern und falsch geschriebenen Wörtern, deren Korrektur wir dem Leser anvertrauen. Die drei oben genannten sind vielleicht die wichtigsten Fehler; der zweite und dritte sind sehr wichtig. JH P.

[Jeder Leser, der *dieses wertvolle Buch* noch nicht gelesen hat, sollte es tun einmal. Es wird deine Kraft erneuern.--ED.]

## THEPITTSBURGHMEETINGS.

Wir haben im letzten Monat eine ganze Reihe von Briefen erhalten, in denen wir uns erkundigten, ob wir regelmäßige Treffen haben und wo diese stattfinden. Die Autoren äußerten den Wunsch, uns in der Stadt zu treffen.

**[R204:Seite8]**

Wir treffen uns jeden Sonntag von 14:30 bis 16:00 Uhr und am Mittwochabend um 19:30 Uhr. Wir heißen alle, die sich mit uns treffen können, herzlich willkommen.

**[R204:Seite8]**

Es scheint, als ob die Prüfungen und die Versuchungen seines Lebens uns alle für das kommende Leben fit machen – einen Charakter für die Ewigkeit aufbauen. Du warst in einer Klaviermanufaktur; bist du jemals wegen der Musik dorthin gegangen? Gehe in die

Machine Translated by Google

Stimmraum und du wirst sagen: „Mein lieber Herr, das ist ein schrecklicher Ort; ich kann es nicht ertragen; ich dachte, du hättest Musik gemacht.“ Sie sagen: „Jetzt produzieren wir keine Musik; wir machen die Instrumente und stimmen sie hier, und dabei kommt viel Zwietracht auf uns zu.“ So ist die Kirche Gottes auf Erden pareus für die ewigen Harmonien dort oben . – *Spurgeon.*

**[R204:Seite8]**

--Abonnenten schreiben uns und sagen, dass *sie „sehr arm* sind und Geld für die Zeitung schicken werden, sobald sie es bekommen können“. Um das alles zu beantworten, sagen wir: Wenn Sie *sehr arm sind ,* wollen wir uns kein Geld schicken. Lassen Sie uns wissen, dass Sie es wollen, und Sie können es kostenlos haben.

Machine Translated by Google

**[R179:Seite3]**

## VERSTECKTE SCHÄTZE.

„Wenn das Haus das Silber hütet und nach ihm sucht wie nach verborgenen Schätzen, dann wirst du die Furcht des Herrn verstehen und die Erkenntnis Gottes finden.“ ***Prov. 2:4,5.***

Wenn wir zum ***zweiten Vers*** zurückkehren, werden wir das finden, was in der Weisheit zum Ausdruck kommt.

Webster sagt: „In der Heiligen Schrift misst die Weisheit die Religion.“ Was bedeutet *Religion ?* Das von Religo übernommene Wort „neu binden“ oder „binden“. *Beachten Sie ,* dass es sich um ein System handelt. Dies führt zu der Schlussfolgerung (wenn wir Webster als Maßstab für Worte nehmen und keinen Grund haben, anderer Meinung zu sein), dass Weisheit das wahre System des Glaubens und der Anbetung ist. Das folgt, dass wir nach dem wahren System des Glaubens und der Anbetung streben, während die Menschen nach Silber suchen. Aber, sagt jemand, Silber ist auf der Erde außer Sicht und schwer zu finden, aber was man über das wahre System der Religion wissen muss, ist offenbar Ich weiß, dass die Propheten von einer *bevorstehenden guten Zeit sprechen,* wenn so offenbart werden wird, dass „der weitsichtige Mann, obwohl dumm, (wie der reiche Mann, der seine Scheunen abreißen und größer bauen musste) sich darin nicht zu fürchten haben *wird .* “ „Nun, wir glauben, dass es eine starke Analogie *zwischen* dem Streben nach Erkenntnis des wahren Glaubenssystems und dem Streben nach Silber gibt. Paulus sagt, ***Hebräer 5,11,*** es gibt vieles … schwer (schwierig) auszusprechen *“,* und Petrus, ***2. Petrus 3,16,*** spricht von „schwer *zu verstehenden Dingen,* die denen, die (im Wort) verlernt und instabil sind, abgerungen werden, wie sie es auch mit der anderen Schrift tun.“ ure ‚zur eigenen Zerstörung.“

Sowohl die Erfahrung als auch das Wort lehren uns, dass genauso viel und beharrliche Suche und Mühe erforderlich sind, um die „Ader“ oder das „Blei“ des Edelmetalls zu finden, das in der Erde verborgen ist, es auch darauf ankommt, die Ader oder das Blei der kostbaren Wahrheit zu finden, die in der Mine des Wortes Gottes verborgen ist.

Wir halten es für *eine Pflicht ,* alles Mögliche über Gottes „System des Glaubens“ herauszufinden, und was wir *nicht* herausfinden können, wird nur das sein, was Er vollständig verborgen hat . Aber jemand fragt sich vielleicht, warum Er es verborgen hat? Gottes Weisheit ist gerade so weit verborgen, dass sie von unserem begrenzten Verstand nach sorgfältiger Suche genau zur richtigen Zeit oder, wie der Geist sagt, *zur richtigen Zeit gefunden werden kann;* Und es sind diejenigen, die Interesse haben und es verdienen, die Juwelen zu suchen und zu finden, die mit königlicher Autorität ausgestattet sein sollen.

Man könnte genauso gut sagen, dass das Silber und das Gold, die Kohle und das Öl in der Erde verborgen waren, weil es für uns nicht richtig war, sie zu haben, genauso wie es nicht richtig ist, nach dem wahren System des Glaubens zu suchen.

Machine Translated by Google

Aber, sagt einer, wir hatten schon immer das wahre System des Goldes – was können wir noch mehr haben? Haben unsere Väter es nicht verstanden? Ich habe das *Gleiche getan ,* es aber nicht *erschöpft , Gott sei Dank.* Ständig kommen Unmengen von Gold ans Licht.

Aber lasst uns sehen, welche Beweise wir in der Heiligen Schrift dafür haben, dass das so ist. Als Jesus über Jerusalem weinte, sagte er: „Wenn du *wenigstens* an *diesem Tag gewusst hättest,* was zum Frieden gehört, jetzt aber wären sie vor deinen Augen *verborgen ."* aber blieben sie verborgen? Nein! Jesaja, der durch die Zeitalter blickte (den Rest des jüdischen Zeitalters und durch das Evangelium auf das kommende Zeitalter – in diesem Zeitalter), sagt: „ Dann werden die Augen der Blinden sehen." Jesus hatte sie zuvor blind genannt, und das zeigte, dass diese Dinge „vor ihren Augen verborgen" waren.

Paulus sagt in ***Kol. 1,26:*** „Das Geheimnis" des Wortes Gottes war seit Jahrhunderten und Generationen verborgen, aber *jetzt* (in diesem Zeitalter *der guten Botschaft )* wird es *seinen Heiligen offenbart.*

Wiederum sagt er in ***Eph 3,4.5.6:*** „Das Geheimnis Christi ... wurde in *anderen* Zeitaltern den Menschensöhnen nicht bekannt gemacht, *wie es jetzt* den Heiligen Aposteln und Propheten durch den Geist offenbart wurde, dass die Heiden Miterben und desselben Leibes sein sollten", und er erzählt, dass er zum Minister ernannt wurde , um allen Menschen die Gemeinschaft des Geheimnisses *erkennen zu lassen ,* das seit Anbeginn der Welt verborgen war inGott."

O, wie herrlich sind diese Dinge für diejenigen , die nach dem Verborgenen *suchen* Schatz. Wahrlich, hier ist das Wissen (über) Gott.

Männer im Bergbau haben Lichter auf ihren Köpfen, und sie beugen sich , manchmal *werfen sie sich nieder* auf der Suche. Wir müssen *demütig* sein und unseren Geist mit dem Geist erleuchten lassen. Setzen Sie unsere Suche nach der Weisheit fort, die dazu führen wird, dass wir „das Wissen Gottes" finden, denn „es kann nicht mit dem Gold von Ophir, mit dem kostbaren Onyx oder dem Saphir bewertet werden."

Das Gold und der Kristall können es wert sein, und der Tausch soll nicht gegen Juwelen aus Feingold erfolgen. Und wenn wir es gefunden haben, so wollen wir es nicht verschwenden oder horten, sondern es den Tauschern übergeben, damit er bei seiner Wiederkunft sein Eigentum *mit Zinsen empfange.* JCS

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R179:Seite3]**

**"UNSER HAUS."**

„Denn wir wissen, dass vier irdische Häuser dieser Stiftshütte aufgelöst *wurden ,* wir haben einen Bau Gottes, ein Haus, das nicht mit ewigen Händen in den Himmeln gemacht wurde“, ***2. Korinther 5:1-2.***

Nach einer hastigen, aber sorgfältigen Lektüre der Heiligen Schrift sind wir davon überzeugt, dass die bisher von der Kirche allgemein vertretene Sicht auf diesen Abschnitt (mit dem Kontext) falsch war.

Das mag etwas unbescheiden erscheinen; wir beabsichtigen es nicht. Wenn wir irgendein Licht *empfangen haben ,* nicht in uns selbst, „das in unserem Fleisch wohnt, ist nichts Gutes“. erned.“ ***1Kor.2:14.*** Es ist nicht die Schuld der Kirche, dass sie vorher nichts gesehen hat; wie kann man von einem erwarten, dass sie in der Nacht etwas anderes sieht als die Umrisse der Landschaft; aber jetzt dämmert der Tag, „lasst uns nicht schlafen wie die anderen“, ***1Thess. 5,6.***

Die Propheten sprachen Dinge aus, die sie nicht vollständig verstanden hatten und die sie nicht vollständig verstehen sollten, weil sie für uns waren; ***1Petrus 1:10-12.***

Aber zu dieser Angelegenheit sagt Paulus (als Sprachrohr der Kirche): „Wir wissen, dass wir, wenn das irdische Haus dieses Heiligtums aufgelöst würde, ein (Singulärzahl-)Gebäude Gottes haben, ein Haus, das nicht mit Händen gemacht wurde usw.“

Paulus schrieb hier an die Korinther, aber er schrieb auch „an alle, die überall den Namen Jesu Christi, unseres Herrn, anrufen, sowohl *bei ihnen* als auch *bei uns“.* ***1 Kor. 1:2.*** Das Wort „ihre“ bezieht sich offensichtlich auf Juden. Paulus war ein Jude, ***Apostelgeschichte 21:39,*** aber er bezeichnet sich selbst als „Apostel der Heiden“, ***Röm. 11:13;*** Im Einklang mit letzterem konnte er in dieser Widmung seines Briefes sagen: „sowohl ihre als auch unsere“ an die neue Kirche, die sowohl aus Juden als auch aus Heiden bestand. Sie (die Juden) standen vom Evangelium fern und waren Feinde des Kreuzes Christi; so standen sie in einiger Entfernung, der Begriff „ihre“ war für sie und Konvertiten angemessen, obwohl Paulus ein Jude war **[R179: Seite 4 ]** von beiden könnte man sehr treffend „ihre und unsere“ nennen. Nun sagt er zu ihnen: „Wir wissen, dass, wenn unser irdisches Haus dieser Stiftshütte( „Es mag seltsam erscheinen, dass das alte Haus Israel nicht in der Lage sein sollte, die typische Natur seiner Zeremonien zu sehen, und dass „alles, was auf der höheren oder spirituellen Ebene ist, zuerst auf der Ebene des Fleisches sichtbar gemacht wird“, aber obwohl Gott seitdem „durch den Mund der heiligen Propheten“ gesprochen hatte Die Welt begann mit einer „Farestitution“ und sie sahen nicht, dass es eine solche geben sollte

Machine Translated by Google

Anwendung auf sie, eine Zeit der Auflösung, vor der Zeit der Wiederherstellung; und es scheint, dass die Evangeliumskirche zur Zeit des Paulus vor der Gefahr gewarnt werden musste, auf das zu schauen, was man sieht, und dabei zu vergessen, dass „das, was man (mit sterblichen Augen) sieht, zeitlich ist.“

Er musste dieser Tendenz entgegentreten, wie in ***Galater 3,3.*** „Sind sie dumm? Nachdem sie im Geiste begonnen haben, werden sie jetzt durch das Fleisch vollkommen gemacht?“ „Wenn das irdische Haus dieser Stiftshütte aufgelöst würde, hätten wir ein Gebäude Gottes.“

Die „Hütte Davids“ ist gefallen, aber Gott wird sie zu seiner Zeit wieder aufbauen; aber diejenigen, die „wieder zur lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten gezeugt sind“, haben die Macht oder das Privileg, Söhne Gottes zu werden, und werden zusammen *das Haus* Gottes bilden; nicht das Haus Moses, noch das Haus Davids (nach dem Fleisch) und kein anderes Haus als das Haus Gottes.

„Darum, heilige Brüder, die ihr an der himmlischen Berufung teilnehmt, bedenkt **[R180:Seite 4]** den Apostel und Hohepriester unseres Amtes, Christus Jesus, der dem treu war, der ihn eingesetzt hat, wie auch Mose treu war in seinem ganzen Haus, denn dieser Mann wurde für würdiger geachtet als Mose, denn er, der das Haus gebaut hat, hat mehr Ehre als das Haus.“ ...

Und Mose ***war*** wahrlich treu in seinem ganzen Haus als Knecht; wozu?

Nun, egal, ob das irdische Haus unserer Stiftshütte, ob von David oder dem Evangelium, aufgelöst wurde, wir haben ein Gebäude Gottes, ein Haus, das nicht mit ewigen Händen im Himmel gemacht wurde.

Wir haben hier Gedanken, die durch das Wort „auflösen“ angedeutet werden, was im Einklang mit der Prophezeiung von ***Maleachi 3:3 steht.*** „Und er wird das Silber läutern und reinigen; und er wird die Söhne Levis reinigen und sie von Gold und Silber reinigen.“ Wir haben oft davon gehört, wie er das Schmelzen des Edelmetalls genauer beobachtet, bis er sein eigenes Bild wiedergespiegelt sehen kann, als eine Veranschaulichung des Umgangs Gottes mit jedem seiner Kinder, was alles sehr schön und wahrhaftig ist, aber in diesem Ausdruck ist es „aufgelöst“, und doch existiert es nach einem noch tieferen, tieferen Gedanken, der uns beeindruckt.

Feineres Silber findet oft Unreinheiten, die an seinem Silber haften, nachdem es durch das heißeste Feuer gegangen ist. Dann löst er es auf: Nach der Anwendung bestimmter Chemikalien lösen sich Silber und Gold im Wasser auf e, und es kann feiner sein

Machine Translated by Google

Er bringt dieses Silber in eine reine und dauerhafte Form zurück und ist schöner als zuvor. Er gibt dem Wasser einen Wirkstoff (einen Einfluss), der dafür sorgt, dass das Wasser verschwindet, und das Silber in den feinen Partikeln setzt sich von selbst zusammen und wird nicht mehr „aufgelöst“ oder „suspendiert“. Dann legt der Feinere es erneut ins Feuer, um das Werk der Wiederherstellung zu vervollständigen; so „erhält es von seiner Hand das Doppelte“ für alle seine Unreinheiten .

Jetzt, unprophetische, wasserrepräsentierte, die manchmal aufgewendet werden. " Avenabuildingofgod. "

So konnte Paulus den Korinthern und Galatern, die fürchteten, sie könnten nicht in irgendeiner Weise mit dem irdischen Haus verbunden sein, sagen, dass es eine Angelegenheit von untergeordneter Bedeutung sei – alles sei ein Vorbild und ein Sprungbrett zu etwas Höherem und Besserem.

Manche mögen sagen, das ist „weit hergeholt“, aber wir haben es nur vom Propheten Maleachi übernommen und das, was uns erscheint, zur einzig wahren Anwendung gemacht, und es scheint perfekt mit der gesamten anderen Schrift zu harmonieren. Wir waren Stunde für Stunde fasziniert, als wir die Heilige Schrift mit der anderen verglichen und eine wunderbare Harmonie mit dieser Sicht auf alles durch das Wort gefunden haben, und wir danken dem Herrn dafür.

Wir würden es nicht verstehen, wenn wir sagen, dass das Wort „ Körper“ *und „Haus“* niemals auf unsere physischen Körper angewendet wird , denn das ist nicht selten der Fall, und wir glauben, dass es im ***10. Vers dieses*** Kapitels verwendet wird, obwohl wir uns nicht allzu positiv darüber fühlen, es sei denn, es bezieht sich auf die verschiedenen Organisationen, die schließlich „in einem vereint“ werden sollen, denn wir hoffen, dass der methodistische Körper, der Baptistenkörper und der Presbyterianer Der Leib (die alle von ihren eigenen Autoritäten Leiber genannt werden) wird, wenn nicht der Leib Christi, so doch das „Haus Gottes“ bilden; und wir wissen, dass „wir (all diese verschiedenen Leiber) vor dem Richterstuhl Christi stehen müssen.“ (wann und wo?); dass jeder „Rechnung über die Dinge geben kann, die er in seinem Körper getan hat“ – nein, „dass jeder die Dinge empfangen kann, die er in seinem Körper getan hat.“ *[Seine,* ist die Anfangsschrift in unseren Bibeln.]

Vielleicht ist jemand bereit zu fragen: „Wie harmonieren Sie mit der ***8. Strophe?“*** Wir würden sagen, dass der Apostel ***(Kol. 3,3),*** obwohl er von unserem Tod für die Sünde spricht, uns sagt, wo unser Leben ist (ob unsere physischen Körper tot oder lebendig sind, macht keinen Unterschied), vom Zeitpunkt der Zeugung an war unser „Leben mit Christus in Gott“, bis „Er, der unser Leben ist, erscheinen wird“, dann die ernsthafte Erwartung des Geschöpfs [das das Geschöpf ist, aber derjenige, der kein spirituelles Leben hat, der Außenwelt], „Warten auf die Manifestation des Willens der Söhne Gottes“

Machine Translated by Google

erkannt werden und die „Söhne Gottes“ werden erkannt. Bis dahin werden wir nicht herausfinden können, was Gott verborgen hat.

Dann, wenn wir wiedergeboren werden, **„GEBOREN DURCH EINE NEUE HIMMELSGEBURT“, werden** wir Leben in uns selbst haben und gemeinsam den „Bau Gottes“ bilden, das „Haus, das nicht mit Händen gemacht ist“. Liebe Brüder, wie eng und teuer sind wir einander verbunden – „Gemeinsam gebaut zur Behausung Gottes.“ JCS

==========

Machine Translated by Google

**[R180:Seite4]**

**„WIE LANG, OLORD?“**

Dies ist zweifellos eine Frage, die sich viele stellen, nämlich: „Wie bald wird unsere Veränderung kommen?“ Auf diese Veränderung haben sich viele von uns seit Jahren gefreut, und wir denken dennoch mit großer Freude an die Zeit, wenn wir uns zu Jesus versammeln und ihn sehen werden Wir versuchen nicht, unsere Veränderung zu einem bestimmten Zeitpunkt zu beweisen, sondern wir schlagen vor, einige der Beweise zu betrachten, die die Übersetzung oder den Wechsel vom natürlichen zum spirituellen Zustand zu zeigen *scheinen ,* der auf dieser Seite oder bis zum Herbst unseres Jahres 1881 erfolgen wird Ab 1878 gab es dreieinhalb Jahre besonderer Gunst für die Nominal Church (die jetzt verlassen ist). Diesseits von 1881 konnten wir in diesen dreieinhalb Jahren keine Übersetzung erwarten. Aber da uns klar ist, dass das Eingehen in die Ehe nicht nur (durch die Anerkennung Seiner Anwesenheit) auf die Veränderung vorbereitet wird, sondern dass das Eingehen auch die Veränderung selbst einschließt, dann sind die Beweise, die innerhalb der erwähnten Zeit eintreten (oder sich ändern werden), stark und empfehlen sich allen Interessierten als einer Untersuchung wert.A Abgesehen von jedem direkten Beweis dafür, dass unsere Veränderung nahe ist, ist die Tatsache, dass die Art und Weise der Veränderung jetzt verstanden werden kann, ein Beweis dafür , dass die Zeit *der Veränderung sichtbar ist,* denn wahr ist, dass dieses „Fleisch zur rechten Zeit“ ist und nur als fällig verstanden wird. Daran wird man sich nach dem Frühjahr 1878 erinnern (als wir verstehen, dass Jesus als König fällig war). dass das Thema der Heiligkeit oder des Hochzeitsgewandes sehr erregt war. Und abgesehen von der Parallele zum Ende des jüdischen Zeitalters und der damaligen Gunst, die der jüdischen Nation entgegengebracht wurde, was die Anwesenheit des Königs voraussetzte, war die Betrachtung des Hochzeitsgewandes auch ein Beweis für die Richtigkeit der Bewerbung, denn „der König war gekommen, um die Gäste zu sehen“ ***(Mt 22,11) ,*** und daher waren alle daran interessiert, es zu wissen Wie sie vor Ihm standen. Nun war die Inspektion der Gäste das Letzte vor unserer Veränderung, die der Hochzeit vorausgeht, und wir alle denken jetzt über *die Veränderung nach.* Es scheint, dass die Zeit dafür nahe ist.

Wir werden nun darlegen, was wir aus den Vorbildern und prophetischen Punkten als Hinweis auf die Übersetzung der Heiligen und das Schließen der Tür zur hohen Berufung im Jahr 1881 anführen. Zuerst fällt uns der Bau des Tempels durch Salomo auf, der ein Vorbild für die spirituellen Gebete zu sein scheint , ***wie sie in Apostelgeschichte 7,4-7 angedeutet sind.*** Die Zeit, die für den Bau aufgewendet wurde, ergibt sich aus einem Vergleich ***von 1. Könige 6:1, 37 und 38,*** die sieben Jahre und sechs Monate betrug, aber sieben Jahre genannt wird. ***Vers38.*** „Als das Haus gebaut wurde, wurde es aus Steinen gebaut, die vorbereitet worden waren, bevor es dorthin gebracht wurde: so

Machine Translated by Google

dass man weder Hammer noch Axt noch irgendein eisernes Werkzeug im Haus hörte, als es gebaut wurde.“ ***Vers 7. Die*** stille Art des Bauens legt unserem Geist die geräuschlose Auferstehung der Toten in Christus und die Veränderung der Lebenden nahe, und wenn die andere Auferstehung und Veränderung einen Zeitraum von sieben Jahren umfassen würde, so würde unserem Geist Ordnung gebracht. Zuerst wurde der Grundstein gelegt und bald bis zur Vollendung, und dies würde mit der Aussage ***harmonieren in Offenbarung 11:18 ,*** nämlich: „Gebt euren Dienern, den Propheten und den Heiligen Belohnung“, das heißt: „Jeder in seiner eigenen Ordnung.“ In ***1. Könige 5:*** In Kapitel ***17*** heißt es: „Der König befahl, und sie brachten große Steine, kostbare Steine und behauene Steine, um den Grundstein für das Haus zu legen.“ Diese würden wir verstehen, um die „Apostel und Propheten“ darzustellen, die das Fundament sind, wobei Jesus Christus selbst der Haupteckstein ist, in dem das ganze Gebäude passend zusammengefügt ist und zu einem heiligen Tempel im Herrn heranwächst ***(Eph. 2:20-21).***

Die Grundsteinlegung würde unserer Meinung nach die Auferstehung der Propheten angemessen darstellen, und diese Auferstehung scheint durch die Aussage Gottes gegenüber Daniel angedeutet zu sein, nämlich: „Geh auf deinem Weg bis zum Ende, denn du sollst ruhen und in deinem Los stehen am Ende der Tage.“ ***(Dan. 12:13.)*** Die Tage, auf die sie hier Bezug nimmt , werden ***im 12. Vers*** als „die tausend, dreihundert **[R181: Seite 4]** und fünf und dreißig Tage“ erwähnt, und ab 538, als das Gräuel errichtet wurde (so erwähnt in ***Vers 11),*** würden 1335 Jahre, wenn man sie bis zum Äußersten verlängerte, das Jahr 1874 erreichen. [Zur Argumentation siehe „Tagesdämmerung“.] Dies ist eines der Argumente, die die *Anwesenheit Christi* beweisen Damals konnte Daniel nicht in seinem Los stehen oder auferstehen, bis Christus kam. Außerdem ist es auch eine Parallele zur Taufe Jesu im jüdischen Zeitalter, zu der Zeit begann die Ernte dieses Zeitalters und er wurde als Herr der Ernte und Bräutigam anerkannt. Wir verstehen also, dass der Bräutigam in diesem Zeitalter an einem parallelen Punkt stand und diejenigen, die bereit waren, hineingingen. ***(Matthäus 25,10.)*** Da wir feststellen, dass das Hineingehen den Wechsel zu spirituellen Körpern einschließt, ist es bedeutsam, dass die Tage Daniels und die Anwesenheit des Bräutigams zur gleichen Zeit stattfinden, nämlich im Herbst 1874, und wenn Daniel zu dieser Zeit in seinem Land stand, wurde er als spiritueller Körper erhoben, und sie repräsentiert die Ordnung der Propheten, und ihre Wiederauferstehung wird durch die Grundsteinlegung des Tempels gezeigt ple, dann scheint es, dass der Tempel zu dieser Zeit gebaut wurde. Wenn dies eine richtige Anwendung ist (und harmonisch erscheint) und die Zeit für den Bau sieben Jahre beträgt, dann würden wir mit einer Änderung bis oder vor dem Herbst 1881 rechnen, da von 1874 bis dahin die Zeit für den Bau vorgesehen wäre. Es ist wahr, dass sich das Gleichnis von ***Matthäus 25*** nur auf die lebendige Phase der Kirche bezieht .Dennoch glauben wir, dass, während diese lebenden „Jungfrauen“ in die Hochzeit gehen , *indem sie sich der Gegenwart* des Bräutigams usw. bewusst werden, während dieser sieben Erntejahre [von 1874 bis 1881] dennoch das Gleichnis da war

Machine Translated by Google

Erfüllung auf einem noch höheren Plan während derselben sieben Jahre, nämlich: Das Eintreten in den Zustand der Bereitschaft zur Ehe **[R181: Seite 5]** aller keuschen Jungfrauen, der Toten (durch Auferstehung) und der Lebenden (durch Übersetzung oder Veränderung) .

***4:15.)*** Da Daniels Zeit bereits im Jahr 1874 war, ist es vernünftig anzunehmen, dass die hier dargelegte Ordnung zu dieser Zeit galt, seit der die „Toten in Christus“ auferweckt werden; und da diese sieben Jahre nahezu abgeschlossen sind, werden wir bald darauf eine Veränderung einleiten. ***Matthäus 25*** und die Parallelität der jüdischen und evangelischen Schriften scheinen zu lehren, dass die Weisen der Jungfrauen, die „lebendig sind und bleiben“, bis zum Herbst 1881 eintreten *müssen, um sich der Anwesenheit* des Bräutigams bewusst zu werden, wenn sich die Tür – die Gelegenheit, Mitglied der Braut zu werden – schließt.

Aber es *ist möglich,* dass die Veränderung des spirituellen Zustands – das „Eingehen in die Ehe auf der höheren Ebene“ – nicht bei jedem Einzelnen im selben Moment auftritt.

Wenn die Toten vor der Abnutzung wieder auferstanden sind, kann die Änderung auch irgendwann vorher stattfinden, und wenn der Tempel irgendeiner Art ist, ist es offensichtlich, dass einige mindestens sieben Jahre vor der letzten Auferstehung auferstehen werden. Die Tatsache, dass der Körper oder die Masse der Heiligen zusammengefügt wird, wenn die Abnutzung gesammelt wird, wird durch ***Lukas 17,34-37*** angedeutet, und Paulin ***Hebräer 12,22-23*** sagt: „Das Jahr ist gekommen.“ [kommt] zum Berg Zion, dem himmlischen Jerusalem, und zu einer zahllosen Schar von Engeln. Zur Generalversammlung und Kirche der Erstgeborenen und zu den Geistern der vollkommen gemachten Gerechten.“ Wir kommen zu diesen.

Als nächstes werden wir uns damit befassen, wie Noah die Arche betrat. Es scheint, dass die Flut von vierzig Tagen in der Zerstörung der alten Welt ein Vorbild für die vierzigjährigen Probleme hier am Ende dieser Welt ist, und da Noah dort eintrat und entkam, werden einige hierherkommen und entkommen.

„Der Herr sprach zu Noah: Komm, du und dein ganzes Haus, in die Arche. Noch sieben Tage lang, und ich werde es auf die Erde regnen lassen, vierzig Tage und vierzig Nächte.“

***(1. Mose 7:1-10.)*** Die Sprache im Zusammenhang mit diesen Umständen scheint darauf hinzudeuten, dass Noah und die mit ihm sieben Tage vor seinem Einzug waren, und wenn ja, dann würde dies mit den sieben Jahren Bauzeit des Tempels oder der Zeit seines Einzugs, beginnend mit 1874, harmonieren Wir haben nach dem Eintritt vierzig Jahre lang Probleme. Von 1881 bis einschließlich 1914 sind es nur etwa dreiunddreißig Jahre, daher unterscheidet sich die Zeit in dieser Hinsicht. Dies stellt keinen Einwand gegen die Lage dar, denn es ist bereits Erntezeit

Machine Translated by Google

Das Ende dieses Zeitalters begann chronologisch im Jahr 1874, doch die Unruhen können im wahrsten Sinne des Wortes nicht aufhören, bis die Heiligen eingenommen wurden Von vielen als Zeitpunkt bezeichnet, an dem es eine große Veränderung geben würde, aber parallel zum Ende des jüdischen Zeitalters wird eine Veränderung zum Schlimmeren gefordert, in Bezug auf die eigentliche christliche Kirche, die parallel zu dem Zeitpunkt ist, an dem sie bei den Juden in deutlicher Weise bevorzugt wird, wie die in ***Daniel 9:24 erwähnten siebzig Wochen von Jahren zeigen.*** Diese Zeit endete dreieinhalb Jahre, nachdem sie verlassen wurden. Ebenso wie 1881 sind es dreieinhalb Jahre seit dem Zeitpunkt, an dem die Juden anfingen, Gunst zu erfahren. Während diese Probleme im eigentlichen Sinne ab 1881 fällig sind und chronologisch im Jahr 1914 enden sollen, so dass nur ein Zeitraum von dreiunddreißig Jahren verbleibt, können die Probleme zu diesem Zeitpunkt noch nicht tatsächlich enden, denn es würde so sein Allmählicher Rückgang, „während die Nationen ihre Schwerter in niedrige Scheren und ihre Speere in Schnitthaken einschlugen.“ ***(Jesaja 2,4.)*** Daher konnte es auch nach 1881 noch vierzig Jahre voller Unruhen geben, die unsere allgemeine Lage nicht beeinträchtigten, denn dies würde uns nach 1914 nur noch sieben Jahre lang begleiten, so wie es jetzt nach 1874 noch sieben Jahre dauert. ***(1. Mose 7:16.)*** Nun, während alles so bleibt wie in den „Tagen Noahs“, werden wir uns verändern, und dann wird die Sintflut über diejenigen hereinbrechen, die es nicht wissen, und in der Dunkelheit. [1. ***Thess. 5:1-5.]***

Dies wird auch im Bild von Moses und Aaron gezeigt, denn keine der zehn Plagen kam, bis sie sich auf dem Berg trafen. Und da diese Begegnung unsere Veränderung zeigt, dann würde eine der Plagen hier kommen, bis wir zu Jesus versammelt wären, wodurch wir „allen diesen Dingen, die geschehen werden, entkommen und vor dem Menschensohn stehen“ würden. ***[Lukas 21:36.]*** Im Zusammenhang mit dieser letzten Art finden wir einen zusätzlichen Beweis für unseren schnellen Wandel.

STEPHENSAYS: "Als er Moses Mosesbrethren, thechildrenofisrael, masefulfortyearsolditcameIntohis. , Priestofmidian, TOWIFE. ***(Exo.***

***3:1.)*** Und als vierzig Jahre abgelaufen waren, erschien ihm „ein Engel des Herrn“, und zu dieser Zeit wurde er über die Absicht Gottes informiert, „ihn nach Ägypten zu senden“, und „diesen Mose, den sie ablehnten, sandte Gott als Herrscher und Befreier“. ***(Apostelgeschichte 7:23-36.)*** Mose scheint in diesem Fall eindeutig ein Vorbild für Christus zu sein. Jesus kam, um seine Brüder zu befreien (nach dem Fleisch) und war

Machine Translated by Google

abgelehnt, woraufhin er eine nichtjüdische Frau nimmt und zurückkehrt, um dem natürlichen Israel seine Gunst zu erweisen. ***(Apostelgeschichte 15:14-16.)*** Wie Mose kam Jesus im ersten Mal als Mensch, aber das zweite Mal als Gott, und zu diesem Zeitpunkt bewirkte er ihre Erlösung. Auch wenn es Ähnlichkeiten in diesen allgemeinen Merkmalen gibt, ist dies die Zeit, die wir näher betrachten würden, insbesondere jetzt. Die beiden Abschnitte im Leben Moses, an deren Ende er jeweils kam, scheinen die jüdischen und Evangelien vorzuahnen (jeweils dargestellt durch vierzig Lebensjahre Moses), an deren Ende Jesus kommt, zuerst am Ende des Judentums als Mensch, dann am Ende des Evangeliums als Gott .

Da dies wahr war, endete ein Vierzigjähriger im Jahr 33 n. Chr., als er als König abgelehnt wurde und ihr Haus verlassen ließ. ***(Lukas 19:30-44.)*** Dann, parallel zum Ende des zweiten Vierzigers, war das Jahr 1878, als er darum bat und die Arbeit begann, sie wiederherzustellen. Mit diesem Gedanken wenden wir uns nun ***Exodus 7:7 zu.*** „Und Moses war achtzig Jahre alt und Aaron vierundsechzig Jahre alt, als sie zu Pharao sprachen.“

Da Aaron uns, die lebenden Heiligen, darstellt, scheint es darauf hinzudeuten, dass wir drei Jahre nach der Zeit, dargestellt durch die vier Punkte Moses, in eine Machtposition gelangen. Aaron *sprach* erst, nachdem er Mose kennengelernt hatte, also würde er in dem Sinne, auf den hier Bezug genommen wird, erst nach unserer Veränderung auftreten. Wenn die drei Jahre, die im Zusammenhang mit Aaron erwähnt werden, irgendeine Bedeutung haben, dann würden sie unsere Veränderungen als diesseits von 1881 lehren, als drei Jahre s aus dem Jahr 1878 würden uns in diese Zeit hineinversetzen. Wir halten es nicht für gut, uns zu sehr auf Typen oder Legenden zu stützen, aber wenn wir feststellen, dass sie mit prophetischen Punkten harmonieren, fügen sie zusätzliche Beweise hinzu, und obwohl wir keines dieser Dinge als absolut darstellen würden, gibt es dennoch eine Harmonie, die sie einem intelligenten Geist empfiehlt Jesus und unsere Veränderung, die Apostel: „Sagt etwas, das schwer zu verstehen ist.“( 2. ***Petrus 3:14-16.)*** Wir haben jetzt prophetische Messungen vorgenommen und allegorisch dargestellt, **[R182: Seite 5],** fünf verschiedene Punkte, die offenbar die Auferstehung der Toten in Christus und die Veränderung der Lebenden zwischen dem Herbst 1874 und 1881 lehren Beachten Sie, dass all diese Dinge nur frühere Wahrheiten bestätigen und so beweisen, dass jede Anwendung richtig ist, und dazu

führt, dass die alten Juwelen heller leuchten

begonnen, und seitdem sind die Verstorbenen verheiratet.

2d. Das Ende dieser sieben Jahre ab diesem Zeitpunkt, markiert durch die Parallele von

Machine Translated by Google

das Ende der „siebzig Wochen“ im jüdischen Zeitalter, das in unserem Jahr 1881 endete, zu diesem Zeitpunkt sollten wir alle sein und die Tür geschlossen werden, da die Zeit der besonderen Gunst für die nominelle Kirche zu Ende ging, bevor die Schwierigkeiten begannen, die auf unsere

Veränderung folgten. 3d. Der Tempelbau erstreckt sich über sieben Jahre und ist daher in Harmonie mit den obigen Argumenten.

4. Das Betreten der Arche durch Noah und sein Haus dauerte sieben Tage (typisch für Jahre). 5.

Die zuletzt erwähnte Allegorie im Leben von Moses und Aaron.

So finden wir, dass die Arten von Tagen und Jahren in Harmonie sind. Angesichts dieser Dinge *lasst uns wachen* und *nüchtern sein,* denn „Es ist gut, dass der Mensch sowohl auf die Erlösung des Herrn hofft als auch ruhig darauf wartet.“ ***Klagelieder 3:26.*** ADJ

==========

Machine Translated by Google

**[R182:Seite5]**

**Taufe des Heiligen Geistes.**

Dieses Thema wird kaum verstanden, da einige es mit der Taufe des Todes verwechseln, auf die im ersten Artikel des Monats September Bezug genommen wird. Und einige unserer Leser haben sich mit dem Artikel über die Taufe des Geistes zufrieden geäußert ath) niemand wird jemals dazu aufgefordert, sich mit dem Heiligen Geist taufen zu lassen.

Einige werden fragen, ob wir uns nicht als Bruder versammeln sollten. Moody und andere von unseren lieben Brüdern und Schwestern haben kürzlich in Massachusetts getan und ernsthaft zu unserem Vater um die Taufe des Heiligen Geistes beten? Wir antworten nein, denn es gibt nur eine Taufe im Heiligen Geist, die für die Kirche notwendig ist und *„füllten* das ganze Haus, wo sie saßen.“

Beachten Sie nun die Idee des Eintauchens. Das Haus war gefüllt, sie waren vollständig von dem Heiligen Geist umgeben oder *in ihn eingetaucht .* Wir sind Mitglieder derselben Kirche und Familie, und das war unsere Taufe – *eine* für alle, und keine andere *Taufe* des Geistes wird irgendwo in der Bibel gelehrt. Denken Sie daran, dass bis zur Zeit der Taufe Jesu durch Johannes der Heilige Geist auf ihn, den Heiligen, herabstieg, als er aus dem Wasser kam Der Geist war noch niemandem in der Art und Weise gegeben worden, wie er jetzt der Kirche vermittelt wurde, nämlich als Tröster, Führer und Führer zum Verständnis der Wahrheit usw .

Gewiss, der Geist war in der Welt und wurde auf bestimmte Propheten ausgeübt, aber er wurde zu besonderen Anlässen gegeben und war keine dauerhafte *Präsenz.* Es gab ihnen einen wunderbaren Ausspruch, führte aber nicht zum Verständnis des Wortes Gottes; denn *„nicht sich selbst,* sondern uns selbst haben sie mit den vom Himmel herabgesandten Heiligen Geistern die Dinge verkündet, die *euch* jetzt verkündet werden von denen, die euch das Evangelium gepredigt haben. ***“ 1Petr. 1,12.***

Thäspiritgiventojesus *ohne Maß,* ***(jno.3: 34)*** und givenvenby mesuretoallhisdisciplesandMembers, ***(jno.1: 16)*** *iSthespiritofadoption* ( intothedivinefamilienfamilien Ascalledthesonofgod ( luke3 ***:38),*** und nun wird er durch deine Aufnahme in die göttliche Familie unser Vater in diesem göttlichen Sinne. Bis Jesus konnte kein Mensch eine Beziehung zu Gott oder Adoptivsöhnen eingehen, die Teilhaber der göttlichen Natur waren, denn alle waren Sünder, und Gott konnte keine *Sünder empfangen.*

Als „der Mensch Christus Jesus sich selbst als ein heiliges, harmloses, unbeflecktes, von den Sündern getrenntes Wesen darstellte, in dem keine Sünde war“, war er annehmbar

Machine Translated by Google

Der Vater, und als er sein vollkommenes natürliches Leben für uns darbrachte, gemäß dem Willen Gottes, war es annehmbar. Der Vater nahm sein Opfer an – das natürliche, und schenkte ihm als Geschenk die spirituelle, göttliche Natur – Leben und Körper, die er beiseite gelegt hatte, als er die menschliche Natur – Leben und Körper – annahm. Jetzt, als Jesus den Bund **[R182: Seite 6]** machte, ihn *niederzulegen seine Menschlichkeit als unser Lösegeld,* er empfing die göttliche Adoption und den Geist ohne Maß, und das Zeugnis seiner Beziehung kam einst, ***(Lukas 3 :22),*** denn eine Stimme vom Himmel sagte: „Du bist mein geliebter Sohn; an dir habe ich Wohlgefallen.“ ***(Lukas 3:22.)***

So wurde unser Haupt mit dem Öl der Freude gesalbt. Wurden nun auch die Jünger so gesalbt und ihnen der Trost und die Führung des Geistes gegeben? Nein, nicht, solange Jesus lebte. Warum? Gott schmeckte den Tod (am Kreuz) für jeden Menschen.

Wurden die Jünger, die Gläubigen, in dem Augenblick, in dem Jesus starb, als gerechtfertigt, rein und ohne Sünde in den Augen Gottes empfangen? Die Gabe der göttlichen Natur sollte durch ihn zu seinem Körper (der Kirche) kommen, denn Gott hat das ganze Gericht dem Sohn *anvertraut* und ihm Macht über alles Fleisch gegeben, damit *er* allen, die du ihm gegeben hast, ewiges Leben schenke. „Er muss vom Vater zunächst die Fülle der göttlichen Natur erneut empfangen, bevor *er* den Geist, das Siegel der Sohnschaft, verleihen konnte. Denken Sie daran, nur das Haupt hatte bisher den Tröster oder den Beweis der Adoption erhalten, denn der Heilige Geist war noch nicht gegeben, weil Jesus noch nicht verherrlicht war. ***(Johannes 7:39.)***

So wartete die Kirche, wie angewiesen, darauf, mit dem Geist erfüllt zu werden, der sie zum Verständnis der Heiligen Schrift (des Alten Testaments) und der Worte Jesu führen sollte *Vater,* die Verheißung des Heiligen Geistes (der, wie versprochen, in den Besitz der geistlichen Kraft gekommen ist.) *Er* hat dies verkündet, was ihr jetzt seht und hört.“ ***Apostelgeschichte 2:33.***

Der Heilige Geist – „Geist der Wahrheit“ – der so als Lehrer der Kirche gegeben wurde, beginnt mit der Arbeit, indem er bestimmte *Gaben* an bestimmte Mitglieder der Kirche verteilt. Alle (die Kirche) erhielten die Annahme des Geistes, aber einige empfingen die Gaben des Geistes. dassjeder

Machine Translated by Google

Wer sie empfing, sollte davon profitieren (sie gewinnbringend zum Wohl der Kirche und zur Förderung der Wahrheit einsetzen). ***1. Kor. 12:7.***

Paulus erklärt die Sache, indem er sagt: „Und er sprach, als er in die Höhe stieg, eine Menge Gefangener und gab Gaben an die Apostel.“ „Er gab den Aposteln, den Propheten, den Evangelisten, den Hirten und den Lehrern.“
Warum gab Jesus diese Gaben? Zur völligen Befähigung der Heiligen für das Werk des Dienstes, um den Leib des Gesalbten aufzubauen.“
***Epheser 4:12.*** Diaglott.

Hier werden nur *die Hauptgaben* erwähnt, aber in ***1. Kor. 12*** haben wir diese und andere abgestufte „Vielfalt der Gaben“. Und diejenigen, die Gott in die Gemeinde eingesetzt hat, sind: erstens Apostel, zweitens Propheten, drittens Lehrer, zweitens Mächte. dann Gaben von Heilungen, Assistenten, Direktoren, verschiedene Sprachen. Alle sind nicht Apostel; Alle sind keine Propheten; alle sind keine Lehrer usw. ... Aber ihr sehnt euch ernsthaft nach den erhabeneren Gaben, und noch einen vorzüglicheren Weg, den Ich euch zeige.“ – Liebe: „Wenn ich Prophezeiung habe und Geheimnisse und alles *Wissen kenne,* und wenn ich allen Glauben habe, also Berge versetze und nicht LIEBE habe, dann bin ich nichts.“ (Diag.)

Nun fragen wir uns: Ist dieser Geist der Kirche entzogen worden? Wenn Gott durch die verschiedenen Gaben und Kanäle, die er angeordnet hat, in Quantität und Qualität ausreichte, um die ihm übertragene Aufgabe zu erfüllen, nämlich: die Kirche in die Wahrheit zu führen , hat er dann viel Kraft und Wirksamkeit verloren, sodass wir erneut *um eine Taufe* bitten sollten? Kein Geliebter, der Tröster bleibt in vollem Maße bei uns; einmalig und ausreichend, und es bleibt für uns.

Gewiss, einige der *Gaben* sind verschwunden, aber die Anführer bleiben. Wir haben immer noch die *Apostel* und *Propheten.* Da diese tot sind, sprechen sie dennoch klarer und eindringlicher als zu unseren Brüdern, die sie von Angesicht zu Angesicht sahen. Das Wort erklärt, dass es „Unterschiede in *der Verwaltung gab,* aber derselbe Herr“. **R183:Seite 6]** Zungen, Heilmittel, usw., wahrscheinlich weil die Unwissenheit, die es damals nützlich machte, jetzt der Erkenntnis gewichen ist, so dass wir, anstatt zusammenzukommen und unwissentlich in einer unbekannten Sprache zu sprechen oder zu beten, jetzt, wenn wir uns versammeln, miteinander über die Lehren des Herrn und seiner Apostel sprechen können. Gott setzt die Gaben der Lehrer (genannt Propheten ***1 Kor. 14:3) bis zu einem gewissen Grad fort. 5)*** Evangelisten, Hirten. Die Art und Weise, den Heiligen Geist zu verbreiten, erfolgte durch Handauflegen der Apostel oder manchmal auch anderer Beauftragter. ***(Apostelgeschichte 9:1-17.)*** Auch hier sehen wir einen „Unterschied in der Verwaltung“, [aber derselbe Herr und derselbe Geist], denn jetzt, ohne Handauflegung [wie Kornelius], empfangen wir, wenn wir uns weihen, vollständig

Machine Translated by Google

Geist der Adoption, wodurch *wir Gott als unseren göttlichen Vater* und auch als Schöpfer erkennen können . Wir fühlen uns „vom Geist geführt“ und Tag für Tag zur Wahrheit geführt, und wir *wissen ,* dass „so viele vom Geist Gottes geführt werden, diese die Söhne Gottes sind“. Und wo auch immer wir die *Früchte* des Geistes finden, können wir sicher sein, dass der Geist dort wohnt, sonst könnten *die* Früchte nicht existieren s , als die Gaben des Geistes. Paul lobt eine der Früchte, die LIEBE, als begehrenswerter als alle *Gaben* ohne sie.

Schauen wir uns für einen Moment das Vorbild an, das unsere Salbung des Geistes zu veranschaulichen scheint, nämlich: die Salbung Aarons. ***(3. Mose*** 8.) Das heilige Ölbild des Geistes wurde in Fülle auf sein *Haupt* gegossen . So wurde der Geist *unserem Haupt,* Jesus, ohne Maß gegeben. Wie das Öl über Aaron herablief, „sogar bis zu den Röcken seiner Gewänder“, so stieg zur rechten Zeit – Pfingsten – der (Öl-)Geist von unserem erhabenen Haupt auf uns, seinen Körper, herab, und während dieses ganzen Zeitalters floss er herab, herab und berührte jeden Kind Gottes. Jetzt Gott um eine erneute Taufe zu bitten, wäre ein Fehlschlag, denn wenn Sein Wort in uns bleibt, sollten wir uns daran erinnern, dass der Vater gesagt hat: „Der Vater wird euch einen anderen Tröster geben, der *für immer bei euch bleiben kann (in allen* Zeitaltern), nämlich den Geist der Wahrheit.“ ***Joh.14:16.***

Nun, während es für uns nicht angebrachter gewesen wäre , für eine weitere *Taufe* des Geistes zu beten , *als es für Moses gewesen wäre, Aaron zweimal* zu salben, immer noch als Einzelpersonen, dürfen Sie und ich unser Herz nicht so *erfüllt* vom Geist der Wahrheit tragen, denn es ist unser Privileg, es zu sein. Als Kinder Gottes haben wir das Recht, „mit dem Geist erfüllt zu werden“ , und wir können diese *Erfüllung* nicht allzu ernsthaft und auch nicht allzu sehr verlangen Gehen Sie schließlich zur Quelle der *Wahrheit – dem* Wort Gottes, aus dem wir reichlich in seinen Geist trinken können. Je mehr wir vom *Geist empfangen, desto* mehr werden wir Platz haben. und gibt uns Raum für mehr. Und wir wiederholen, es gibt ein großes Maß, um all das zu füllen, was sie halten werden, all unsere „irdischen Gefäße“.

==========

Machine Translated by Google

**[R183:Seite6]**

## ZION'STRAVAIL.

Zion ist ein allgemeiner Name für die gesamte Kirche. Gegenwärtig kann sie im sterblichen, fleischlichen und blutigen Zustand nicht in das Reich Gottes eintreten;

Wir haben bereits bemerkt, dass das Wort Gottes unter verschiedenen Figuren, wie dem Fall Babylons, dem Straucheln Israels, dem Straucheln Israels, der Rettung durch Feuer usw. schwere schwere Prüfungen darstellt, die während der „Ernte“ oder dem Ende des Evangeliums über die Kirche kommen; und der Text, auf den sich unser Thema bezieht, beschreibt die Mühsal. ist ein kraftvolles Beispiel für die Schwere der Schwierigkeiten Zions. Die Illustration zeigt auch die Notwendigkeit der Schwierigkeiten; ohne die Mühsal können Zions Kinder nicht alle geboren – entbunden werden .

Wir haben gesehen, dass die Unruhen auf der Welt mit dem Sturz der nominellen Kirche beginnen, und tatsächlich scheint es seit 1878, als wir glauben, dass die nominelle Kirche ihren Mühsalen überlassen wurde, jeden Tag [Sie wird jedoch nicht vollständig beginnen, bis der „Erstgeborene“ – die „kleine Herde“ *geboren wird,* ein Ereignis, das im Jahr 1881 erwartet wird.] Zeuge des Aufstands neuer Elemente für ihren Sturz zu sein. Spiritualität ist falsch Er führt Tausende und Untreue von Zehntausenden. Oberst Inger allein leistet eine wunderbare Arbeit, indem er die Saat der Verachtung für Zion sät, die bereits Wurzeln schlägt und bald aufgehen und blühen muss, um Widerstand gegen sie zu eröffnen ) Orthodoxe Kirchen sind für immer verunsichert. Nur diejenigen, die bis zu einem gewissen Grad die Widersprüchlichkeiten der Kirchen und die Fehler ihrer Lehren gesehen und (zumindest) einen flüchtigen Blick auf den großen liebevollen Plan Gottes in Bezug auf den Segen *der Welt* in den kommenden Zeitaltern geworfen haben, können unerschüttert daraus hervorgehen.

Die eigentliche Kirche des dritten Jahrhunderts begann, das Wort Gottes den Traditionen der Menschen zu überlassen, und gab *den schmalen Weg* auf, um den einfacheren Weg der Harmonie mit der Welt zu beschreiten. Dies führte zur Erniedrigung des Papsttums an die Macht und zur Ersetzung der Bibel durch die Kirchen als einzigem Gesetz der Christen sowie zur Zerstörung aller bekannten Bibeln – es wurde behauptet, sie seien nicht mehr notwendig, sondern in Wirklichkeit schädlich wie die Stimme der Kirche war das Gesetz Gottes.

Wir würden nicht so verstanden werden, als würden wir andeuten, dass alle Kinder Zions vom Papsttum verschlungen worden seien

Machine Translated by Google

waren Mitglieder der kleinen Herde, die ihren Weg auf dem schmalen Weg behielten. Einige von ihnen waren als Waldenser, Hugenotten usw. bekannt. Diese Regentschaft des Papsttums führte zu einer Bedingung der Unwissenheit, des Aberglaubens und der Blindheit gegenüber der Wahrheit, die durch das große Werk der Reformation nur teilweise gemildert wurde Seit Jahren predigen sie mutig die Notwendigkeit, es als die einzige Regel des Glaubens und der Praxis zu betrachten, und nicht die Glaubensbekenntnisse der Kirche, und das Ergebnis ihrer Predigt war offensichtlich die Entwicklung vieler edler Christen und auch die allgemeine Erweckung des nominellen Zions Waren, Ich weiß nicht, dass sie wirklich elend und elend und arm und blind ist. ***[Offenbarung 3:17.]*** Doch hocherfreut über die Siege über einige der römischen Finsternis und Irrtümer setzte sich die Kirche der Reformationen bald selbstgefällig und ruhe nieder und vergaß offensichtlich, dass sie, obwohl sie dann im Licht war, im Licht gehen (voranschreiten) sollte, und dass, wenn sie sich zu Tisch setzte, das „Licht, das immer mehr leuchtet“, über sie hinweggehen würde und sie bald „im Dunkeln sitzen“ würde.

Auch hier folgt Zion der Regel des Papsttums, seine Glaubensbekenntnisse an die Stelle des Wortes Gottes zu stellen, so dass alle Straftäter vor Gericht von den „Autoritäten“ oder „Maßstäben“ der Kirche gestellt werden; gemeint ist damit nicht das Wort Gottes – die Bibel, sondern das Wort der Gründer und Lichter *ihrer Kirche;* Vergessend, dass die eine Kirche oder der Leib Christi, die den Noschismus zulässt, nur eine Autorität oder ein Haupt hat – den Herrn Jesus –, nach dessen geschriebenem Wort der Glaube und die Praxis jedes Mitglieds beurteilt werden muss – „Zum Gesetz und zum Zeugnis: Wenn sie nicht nach diesem Wort sprechen, liegt das daran, dass kein Licht in ihnen ist.“ Sie ist vollkommen zufrieden mit dem Licht des fünfzehnten und ***sechzehnten Jahrhunderts.*** Aber es gibt einige, die nicht an das Licht vergangener Tage gebunden sein können **[R183: Seite 7] ,** obwohl sie verstehen, dass es dasselbe ist Die Bibel, die das Reformationswerk vollbrachte, ist für die wachsende Rasse und das heutige Wissen des Christen notwendig.

Weil die protestantischen Kirchen Methoden wie die des Papsttums übernommen haben und viele der groben Sünden vermieden haben, aber dennoch, wie sie mit der Welt verbunden war und ihre Gunst suchte, kirchliche Autoritäten anstelle des Wortes Gottes einrichteten usw.; wegen dieser Ähnlichkeit mit ihr gelten sie in der Schrift als ihre Töchter, und sie wird die „Mutter der Huren“ genannt. Sie alle, protestantische Töchter und Pa Palmandere, sowie die wenigen, die im Licht wandeln und die Autorität und Kontrolle von keinem von beiden, sondern nur von Gottes Wort anerkennen – genannt „diejenigen, die weder das Tier (Papsttum) noch sein Bild angebetet haben“ (Protestantismus

Machine Translated by Google

- all dies ist Zion im allgemeinen Sinne und umfasst sowohl Weizen als auch Unkraut. ***(Matthäus 13.)*** Weil sie diese gegenwärtige Welt liebt und nicht auf dem schmalen Weg wandeln wird, auf dem das Licht scheint, ist sie nie vollständig vom päpstlichen Irrtum und der Dunkelheit befreit worden, und die Wahrheit, die sie vertritt, ist so mit Irrtum vermischt, dass sie nicht in der Lage ist, sie gegen die Angriffe der Treue und anderer List des Feindes zu verteidigen, um ihren endgültigen Sturz zu erreichen.

Wir haben bereits gesehen, dass die Unruhen auf der Welt bereits in den sieben *letzten* Plagen zum Ausdruck kamen, was darauf hindeutet, dass einige *diesen letzten vorausgingen.* Wir sahen, als wir die Vorbilder betrachteten – die Plagen über Ägypten, dass es drei erste und sieben letzte gab, die ersten drei verstehen wir als die Not oder Nöte Zions, während derer drei Plagen heimsuchen werden, wird der ganze Weizen vom Unkraut abgetrennt – alle *echten* Kinder Gottes werden von der *nominellen* Kirche im Gehorsam **[R184:Seite7]** dem Ruf „Kommt aus ihr, meinem Volk usw.“ getrennt;“ und folglich werden diese während der *sieben letzten Plagen beschützt.*

Wir haben gelernt, dass zwei Klassen von Kindern Gottes aus Zion geboren werden dürfen. Wir verstehen, dass unser gegenwärtiger Zustand der von gezeugten, embryonalen Kindern ist, und dass unsere Auferstehung oder Veränderung unserer spirituellen Bedingungen die Geburt in die Vollkommenheit unserer neuen Natur sein wird, *zu* der wir bereits geboren wurden. Der Erstgeborene der Kinder Zions ist der Christus – Jesus und „die Kirche *(ecclesia-Körper)* des Erstgeborenen“ – diese bilden zusammen mit ihm die „kleine Herde“, die dem Vater gehört Viel Vergnügen, dem Königreich zu schenken „Die nachgeborenen Kinder Zions bilden die „große Menge, die niemand zählen kann“, die „ihre Gewänder waschen“ und „aus großer Drangsal hervorkommen“, die mit Palmen „vor dem Thron stehen“, in dem die Erstgeborenen, *Überwinder gekrönt* sitzen ] Gegenwart (1. ***Kor.*** 15:23) – der Tag des Zorns. Diejenigen, die sich an diesem Tag versammelten, sind die „vielen Brüder“ des „Haushalts des Glaubens“.

Wenn wir jetzt Zion, ihre Kinder und ihre Mühen vor Augen haben, lasst uns einige Schriftstellen beachten, die sich direkt auf die Geburt der Kinder Zions beziehen. ***Jesaja (66:7-8)*** sagt in Bezug auf diese Angelegenheit: „Bevor sie versagte, gebar sie; bevor ihr Schmerz kam, wurde sie von einem männlichen Kind entbunden. Wer hat so etwas gehört? Wer hat so etwas gesehen?“

Soll die Erde eines Tages hervorgebracht werden? Soll eine Nation geboren werden? Einmal? Denn sobald Zion in Wehen geriet, brachte sie ihre Kinder zur Welt.

Was für ein klares Bild ist das: Die „große Schar“ der Kinder Zions wird nach ihrer Mühsal *geboren werden* – durch große Ehrerbietung *zur Herrlichkeit* gelangen . Ja, bevor es versagte, brachte sie es mit

Machine Translated by Google

Bevor ihr Schmerz kam, wurde sie von einem männlichen Kind entbunden. Wie sehr dies im Einklang mit den Anweisungen Jesu steht. Während er andeutete, dass *die Zeit der* Not über *fast alle kommen würde,* sagt er: „Passet auf, dass *ihr* vielleicht für würdig erachtet werdet , *all* den Dingen zu entkommen , die über die Welt kommen." Sein Körper „verbindet sich mit ihm und erbt alles". Dies ist der Same der Frau, die den Kopf der Schlange zertreten wird. Dies ist „dieser Same Abrahams" ***(Gal. 3,29),*** der alle Geschlechter der Erde segnen wird.

Dies ist *derjenige ,* dessen Haupt Jesus vor achtzehn Jahrhunderten „der Erste, der von den Toten *geboren* " war, dessen Körper auch vor der Macht Zions geboren werden wird. Dies sind die „Könige und Priester Gottes", die es in der gegenwärtigen Zeit gleichzeitig gegeben hat, sowohl die Familie der Priester, verkörpert durch Aarons Söhne, als auch die Mitglieder des Körpers des Hohepriesters. Diese werden im Laufe der Jahrtausende mit ihr *Haupt* „apriestuponhisthrone". – Du „hastmadeus(den Körper)" zu unseren Göttern, Königen und Priestern, und wir werden die Erde regieren. ***(Offenbarung 5:10.)*** – ihre Herrschaft in der Ausübung dieses doppelten Amtes, verkörpert durch Melchisadec – „König von Salem (Frieden) und Priester des allerhöchsten Gottes." Dies ist die Gesellschaft, die dem Lamm hierher folgt und dies auch in Zukunft tun wird, zu der er sagte: „Fürchte dich nicht, *kleine Herde,* es ist die Freude deines Vaters, dir das Königreich zu geben."

Diese beiden Gesellschaften, die wenigen vor und die vielen nach der Mühsal, sind die einzigen Kinder, die jemals in Zion geboren wurden. (Das Bild zeigt, dass sie nicht mehr in Kraft treten) , *dh* das Evangelium, das hier endet, wird die Kirche des Evangeliums nicht länger als irdische Institution existieren und danach nur noch als die verherrlichte, spirituelle Stadt oder Kirche existieren. Diese beiden Gesellschaften sind, wie zuvor gezeigt, die einzigen, denen die hohe Berufung angeboten wird, Söhne Gottes auf der spirituellen Ebene zu werden; die einzigen, die *aus* dem Geist gezeugt wurden, folglich die einzigen, die aus dem Geist *geboren werden konnten .*

Der Segen, der *in die Welt* kommt, wird nie als „Erzeugung eines *neuen Lebens* – oder einer neuen Art von Leben" bezeichnet , sondern als eine Wiederherstellung des alten Lebens, das aufgrund von Ungehorsam und Sünde verwirkt ist. Denn es wird eine Wiederherstellung aller Dinge geben, die Gott durch den Mund der heiligen Propheten seit Anbeginn der Welt gesprochen hat. ***(Apostelgeschichte 3:21.)*** Die Kirche hingegen ist zu *einer neuen Natur gezeugt,* die neue Kräfte und eine neue Form mit sich bringt, denn „wie *wir* das Bild des Irdischen (natürlich) getragen haben, werden *wir* auch das Bild des Himmlischen tragen" (spirituell).

Die Größe *unserer* hohen Berufung ist nur unvollkommen, bis wir erkennen, dass sie unser angenehmes Werk im Jahrtausendalter sein wird, wenn wir sie mit unserem Haupt verbinden, um der menschlichen Familie alle Vollkommenheiten von Geist und Körper *wiederherzustellen ,* die durch Adam verloren und durch den Tod Christi zurückgebracht wurden. Geliebte, lasst uns „unsere hohe Berufung, die von Gott ist, in Christus Jesus" noch mehr schätzen.

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R184:Seite7]**

**RachelaTypeofZion.**

Viele Typen werden uns zur Veranschaulichung der beiden Häuser Israels (natürlich und spirituell) und ihrer Beziehung zueinander zur Verfügung gestellt; doch nicht zwei davon veranschaulichen *genau* die gleichen Merkmale. Wir haben Vorbilder der Gesetzes- und Evangeliumsbündnisse gesehen, unter denen die beiden Samen entwickelt werden. Isaak und Rebekka, ein weiterer schöner Vorbild, zeigen uns die Beziehung, zu der die „kleine Herde“ die Braut Christi bringen wird, wenn sie sich mit ihm vereinigen wird. Jakob und Esau zeigen typischerweise, wie der natürliche Samen, obwohl er zuerst entwickelt wurde, nicht die beste Wahl erhielt Segen. Als „Es sein Geburtsrecht für ein Gericht aufgab“, wählte das natürliche Israel, als es die (spirituellen) Verheißungen hätte erben können, stattdessen natürliche Dinge. Die Kirche des Evangeliums, repräsentiert durch Jakob – obwohl sie später entwickelt wurde, erhält den erlesensten Segen – den spirituellen.“ Was sollen wir dann sagen? Dass die Heiden, die nicht nach der Gerechtigkeit folgten, die Gerechtigkeit erlangt haben nämlich die Gerechtigkeit, die aus dem *Glauben kommt;* aber Israel, das dem *Gesetz* der Gerechten folgte, hat es nicht erreicht.“ ***[Röm.9:11,30.]***

Aber jetzt präsentiert sich ein anderer Typus, den wir nicht vorher bemerkt haben, und ist genauso klar, wenn man ihn sieht, wie die anderen, und veranschaulicht besondere Merkmale der Wahrheit, die in den anderen nicht abgebildet sind. Rachel scheint in vielen Einzelheiten ein Typus der Evangeliumskirche zu sein; und ihre Schwester Leah würde dementsprechend das fleischliche Israel repräsentieren. Jakob verbrachte für jeden von ihnen sieben Jahre, was als Sinnbild für die Gleichheit der beiden verstanden werden könnte Jahrhunderte – jüdisches und Evangelium –, die wir bereits als gleichwertig empfunden haben.

Da wiederum Rahel die am meisten geliebte und zuerst verheißene Frau war, so wurde der Bund mit dem Evangelium, der höchst erstrebenswerteste, geschlossen, *bevor* der „Gesetz“-Bund ***[Galater 3:8,17]*** dachte, dass dieser zuerst anerkannt wurde, und die Kinder des Fleisches, die zuerst ***geboren wurden (Röm. 9:8),*** „Israel nach dem Fleisch“ genannt wurden (1. ***Kor. 10:18).***

Aber unser Hauptinteresse gilt Rachel. Ihr Erstgeborener war Joseph, der ein Vorbild für „den Christus“ zu sein scheint. Er wurde neben Pharao (Vorbild für Gott) erhöht – „Nur auf den Thronen werde ich größer sein als du.“ So ist er von vier Haupt (Jesus) und wird bald *vom ganzen Körper wahr sein.* „Ihn hat Gott hoch erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen hinausgeht.“ Wir verstehen dann, dass Rahels Erstgeborene die kleine Herde verkörperte, der das Wohlgefallen des Vaters angehört, das Reich zu geben – dessen Haupt Jesus ist.

Ihr zweites Kind, das in den Wehen seiner Geburt verstarb, war Benjamin, der unserer Meinung nach das „große Unternehmen“ verkörpert, das nach dem „großen“ geboren wird

Machine Translated by Google

Drangsal."

Wie dieser Typus mit dem vorhergehenden Artikel harmoniert. Wie perfekt verkörpert Rahel Zion, das zwei Nachkommen hat – die erste *Regel;* Der zweite, ebenfalls Geliebte, wurde nach der Mühsal geboren – der Tod und die Sehnsucht. Wie der Tod von Rachel das Ende von Zions Laufbahn als eine irdische Kirche zeigt, wenn die „große Gesellschaft“ nach den Schwierigkeiten geboren wird.

Als Joseph an der Macht war, segnete er seine Brüder und machte sich schließlich mit ihnen bekannt. Deshalb erwarten wir, dass, wenn das Königreich gleich zu Beginn des Reiches der „kleinen Herde“ übergeben wird, die Zeit der Not so angeordnet sein wird, dass sie unsere Brüder (die zweite Gesellschaft noch im Fleisch und „Israel nach dem Fleisch“ – Benjamin und die Brüder) in eine Position bringt, die zu ihrem Segen führt.Thedis Die zwischen Benjamin und den anderen Brüdern getroffene Übereinkunft zeigt sich darin, dass Joseph ihn mit dem Fünffachen segnete, was sie empfingen ***(1. Mose 43:34; 45:22) ,*** was den größeren Segen der geistlichen Brüder, den Benjamin verkörpert, gegenüber dem der natürlichen Brüder zeigt – fleischliches Israel, verkörpert durch die Söhne Leas.

==========

Machine Translated by Google

**[R202:Seite8]**

## TWIGTOBRANCHES.

Bruder Sunderlin, der einen kürzlich erhaltenen Brief beifügte, sagte: „Dieser Zweig sendet Liebe an alle Zweige des Weinstocks.“ Wir nutzen die Gelegenheit, ihn an diejenigen Zweige zu senden, die der WACHTTURM liest. Er drückt ein sehr schönes Gefühl aus und zeigt die Bescheidenheit des „Zweigs“. Dies ist, wie zuvor im WACHTTURM gezeigt, das richtige Verständnis des Wortes „Zweig“, wie es von unserem Herrn verwendet wurde .Es ist üblich, dass Menschen von der Zugehörigkeit zum methodistischen *Zweig* der Kirche, zum Baptistenzweig oder zu anderen Zweigen sprechen und damit die Tatsache anerkennen, dass die Kirche kein *Zweig ist.* sondern ein Weinstock, der aus wirklicher Verbundenheit mit Christus besteht. Eine sorgfältige Lektüre wird jeden davon überzeugen, dass Jesus keine Konfession als Zweig anerkennt. Jesus geht mit uns als Individuen um; jeder Christ, der sich Christus weiht, *ist ein* Zweig des Weinstocks.

Wenn ich das wissen und wertschätzen könnte, würde es sie weniger darauf achten, dass ihre Namen auf der Erde eingetragen werden, und noch mehr darauf, dass ihre „Namen im Himmel geschrieben“ werden; „weniger sorgfältig auf die „Stimme“ und die „Autoritäten“ einer irdischen Institution und noch sorgfältiger auf die Autorität und Stimme des Meisters und Hauptes, Christus. – „Das Haupt eines jeden Menschen (Gläubiger) ist Christus, und das Haupt Christi ist Gott.“[1. ***Korinther 11:3] ]***

Nun, wir dachten, dass die meisten Zweige die Gefühle von Bro Nummer enthält zwei Artikel aus seinem Stift.

Machine Translated by Google

**[R202:Seite8]**

## TOT UND BEGRABEN.

Im vierten Jahrhundert suchten junge, ernsthafte Jünger ein Interview mit dem großen und guten Macarius und fragten ihn, was es bedeutete, der Sünde gestorben zu sein. Er sagte: „Du erinnerst dich an unseren Bruder, der vor Kurzem gestorben und begraben wurde.“ Geh zu seinem Grab und erzähle ihm alles Unfreundliche, was du je von ihm gehört hast. Geh, mein Sohn, und höre, was er antworten wird was er war, was für ein edles Werk er tat und wie wir ihn vermissen; und wiederkommen, und sag mir, was er sagt.“ Er tat es, aber als er zurückkam, sagte er: „Er antwortet nichts, Vater; Er ist tot und begraben.“ „Du weißt jetzt, mein Sohn“, sagte der alte Vater, „was es bedeutet, für die Sünde gestorben zu sein, tot und begraben mit Christus. Lob und Tadel sind nichts für den, der wirklich tot und begraben mit Christus ist.“ ***(Röm.*** *6:3.) – Ausgewählt.*

Machine Translated by Google

**[R185:Seite1]**

**BAND II. PITTSBURGH, FEBRUAR 1881. NR. 8.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# **Wachturm** und

# **Heraldofchristuspräsenz.**

---

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,....ALMONT,MICH.
WIMANN,....SWISSVALE,PA.
BWKEITH,...DANSVILLE, NY
ADJONES,...PITTSBURGH, PA.
L.ALLEN,... ..HONEOYE, NY
JCSUNDERLIN,.FT.EDWARD,NY

---

In keinem Fall ist der Herausgeber für alle von den Korrespondenten zum Ausdruck gebrachten Ansichten verantwortlich und ist auch nicht dafür verantwortlich, jeden Ausdruck in Artikeln zu verstehen, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden.

---

**BEDINGUNGEN: 50 CENT PRO JAHR,**

im Voraus – inklusive Porto.

---

Alle Mitteilungen sollten an „ZION'SWATCHTOWER“ gerichtet werden
oben, und Entwürfe, Zahlungsanweisungen usw., zahlbar an den Herausgeber.

==========

r185 Legen Sie **sich die Schätze vor.** r187 **UNSERLEHRER.**
r187 **„Verwerfen Sie nicht**
**weg, deshalb** r191 **als Sie mit den Füßen gegen den Kopf**
**gehen.** r216 **wissend nach dem Fleisch.** r216 **Glaube und**
**Werke.** r193 **Fragen und Antworten.**

Machine Translated by Google

r214 **ERGÄNZUNGNr.2.**

==========

Machine Translated by Google

**[R185:Seite1]**

**Legt für euch selbst Schätze auf.**

Jeder Mensch, den du kennst, und jeder, den du nicht kennst, ist ein Schatzsucher.

*A* ist auf der Suche nach Reichtum; er geht früh auf, arbeitet hart und geht in den Ruhestand, plant, studiert, erfindet, beugt jede Energie seines Wesens, um diesen Preis zu erhalten. Er würde verkünden, dass er sich nicht für Geld interessiert – er verehrt es nicht – und dennoch täuscht sich der arme Mann offensichtlich selbst; seine Taten sagen mehr als Worte. Er würde *so* für niemanden oder etwas arbeiten, das *er nicht liebt.*

*B* strebt nach Ehre und Respekt; er hebt seine Energie zu diesem Zweck; Geld, Bequemlichkeit oder irgendetwas anderes würde *seine Ehre erkaufen.* Er sagt: „Ein guter Name muss vielmehr gewählt werden, um einen Reichtum zu erlangen. Ich werde die Ehre meiner Familie aufgeben.“ Er liebt *Ehre* und zeigt sie durch seine Taten.

*Wir* suchen Vergnügen: gib ihm Freude, Fröhlichkeit und Freude, die er geben wird Du bist sein Geldbeutel, seine Zeit und manchmal deine Ehre; das ist ein Vergnügungssucher.

*D* strebt nach *Ruhm,* und Kunst oder Krieg, oder Wissenschaft, oder die Kanzel oder die Bühne sind lediglich Trittsteine auf dem Weg zur Bewahrung des Schatzes, den er sucht; den Beifall der *Menschen – Ruhm.*

*E* liebt Amt und Macht; er wird Politiker und sucht seinen Preis. Er lässt Geschäfte, Familie, Vergnügen, Freunde, Bequemlichkeit fallen, alle gehen, alles wird geopfert, wenn nötig, um den Preis seines Ehrgeizes zu erhalten – diesen Schatz, den er liebt und den er sucht.

*F* hat keine Ambitionen, die über den Komfort von Familie und Freunden und die geselligen Freuden zu Hause hinausgehen. Gedanken und Muskeln werden zu diesem Zweck beansprucht.

*G* sucht die Anerkennung anderer und der Kleidung einer Person oder von Kindern und lernt durch Taten, Worte und Blicke, um dieses Ziel ihres Lebens zu erreichen. Keine Arbeit ist zu groß, keine Methode zu gering, keine Zeit zu wertvoll, wenn sie Bewunderung erregen kann.

*H* liebt sich selbst und sucht persönliche *Entspannung.* Er mag Geld, weil es ihm Erleichterung verschafft. Er mag Zivilisation und Verbesserungen, weil sie für ihn von Bedeutung sein werden; er hält eine positive Meinung von Frau, Kindern, Freunden und Dienern, weil sie nützlich und bequem sind und ihm helfen können. Er verehrt Entspannung und liebt es.

Lieber Bruder und Schwester, hier haben wir die Bilder von den Schätzen unserer Nachbarn und Freunde. Gehören auch *deine* Schätze zu ihnen? Sag nicht, dass dein Ziel eine Vermischung dieser mit anderen ist als ein *Schatz .*

Höre ich dich sagen, dass der Preis, für den du kandidierst, himmlisch ist und dass du deinen Schatz *im Himmel* niederlegst ?

Machine Translated by Google

Der Rost der Zeit wird bald vernichtet sein. Ich bin froh, dass unser Herz nicht von all diesen Dingen geworden ist, dass ihr sie anbetet und sie schön findet.
Aber lass es mich klar sagen: Würde dein Nachbar, wenn du von deinen täglichen Taten aus urteilst, nicht annehmen, dass du deine ganze Energie für einige dieser Preise aufwendest? Hat er sich getäuscht oder bist du es in Bezug auf dein wahres Ziel? Sagen nicht deine Taten, wie auch deine, mehr als Worte – was ist dein wahrer Schatz – das Ding, das du wirklich liebst?

Der Preis, der uns im Evangelium vorgelegt wird, ist viel größer, viel großartiger, viel angenehmer, viel ehrenvoller und viel reicher als alle Preise der Erde zusammen: und darüber hinaus vergeht er nicht . Wenn wir unseren Preis erhalten, *werden wir* „ein weit überragendes und *ewiges* Gewicht der Herrlichkeit“ haben. Wenn wir das Ziel unserer Rassen erreichen würden, würden wir die Braut des Lammes sein – Erben Gottes, vereinige sie mit Jesus Christus, unserem Herrn .

Sagst du, dass du erwartest, sowohl diesen himmlischen Preis als auch einige irdische zu gewinnen? Nicht nur, dass die menschliche Erfahrung lehrt, dass das Leben zu kurz ist, sondern dass Gottes Wort uns versichert, dass wir „ Gott und dem Mammon“ (der Welt) nicht *dienen* können.

Wenn diese irdischen Preise durch so viel Mühe, Selbstverleugnung und Ausdauer erlangt werden, wie wäre es dann mit unserem großen Preis, sollte er dann nicht noch mehr Nachfrage nach unserem Opfer an Bequemlichkeit usw. in seinem Erwerb haben? Familie, spenden Sie zur Unterstützung der Religion und legen Sie jedes Jahr etwas auf, mit dem ich Bauernhof für Bauernhof hinzufüge.

Welchen Schatz hast du im Himmel gelegt?

Du bist ein Kaufmann; lass mich dich bitten, wofür hast du dein Leben und deine Arbeit aufgewendet? Ich kümmere mich früh und spät fleißig um meine Geschäfte, ich lasse nicht zu, dass sie daran gehindert werden. Durch sorgfältiges Management und indem ich ihm all meine Zeit und Fähigkeiten gebe, bin ich in der Lage, nicht nur für den Komfort, sondern auch für einige der Luxusgüter des Lebens meiner Familie zu sorgen erty.Welchen Schatz hast du im Himmel angesammelt?

Sie sind ein Handwerker oder Mechaniker. Wie verbringen Sie Ihr Leben und Ihre Arbeit? Ich gebe meine Zeit, meine Arbeit und mein Talent für mein Handwerk. Ich bekomme so viele Annehmlichkeiten und Luxusgüter wie möglich, und *wenn ich* könnte, würde ich einen irdischen Schatz anhäufen. Ich gebe meine Zeit und meine Energie genauso oder sogar mehr als jemand, der mehr Erfolg hat. Welche Zeit und welches Talent hast du aufgewendet, um nach den himmlischen Schätzen zu suchen?

Du bist eine Hausfrau. Wie kannst du dein Leben und deine Arbeit dem Dienst Gottes widmen?

Machine Translated by Google

bequem und tue all die kleinen Dinge, die ich tun kann, um es elegant und geschmackvoll zu machen und dafür zu sorgen, dass meine Kinder das Bild der Ordentlichkeit sehen, und empfange und mache ein paar Anrufe unter meinen weltlichen Freunden, die zusammen mit meinem eigenen persönlichen Schmuck meine ganze Zeit in Anspruch nehmen. Welchen Schatz, welche kleinen Dinge hast du für deine himmlische Villa vorbereitet?

Du bist Witwe – was machst du mit deinem Leben und Talent, das dem Dienst Gottes geweiht ist? Mein Leben ist ein bescheidenes, und meine Chance, Gutes zu tun, ist begrenzt, aber als ich aus Gottes Wort erfuhr, dass ich von meinem Herrn von der Sünde erlöst wurde, und dann von der hohen Berufung hörte, der Braut Christi zu sein, Miterbin eines unvergänglichen Erbes ... das vergeht nicht, fragte ich dich Unter welchen Bedingungen könnte ich einer sein ? Ich lebe, doch nicht ich, sondern Christus lebe in mir.“ Also sollten der Wille und die Talente und alles sein und von ihm genutzt werden Ich bin ganz zu ihm.

„Für Jesus! Für Jesus!“

Alle meine Wesen haben erlöste Kräfte;
Alle meine Gedanken und Worte und Taten,
alle meine Tage und alle meine Stunden.

Als ich alles vollständig geweiht hatte, wurde mir klar, dass es nicht nur ein Wort, sondern auch *tatsächlich sein durfte.* Deshalb suchte ich nach Führung durch das Wort und betete um Verständnis dafür. Ich fragte mich: Möchte der Herr, dass ich auf die Straße gehe und predige und erwarte, dass Nahrung und Kleidung mich und mein Kind auf wundersame Weise formen? mit seinen Händen, damit er niemandem zur Last gelegt werden könne. Also machte ich mich wie gewohnt an die Arbeit und wusste, dass er, wenn ich als Gottes Vertreter handelte, mich essen und zu seiner Ehre kleiden wollte. Dann kam die Frage: Soll ich arbeiten und Geld sparen, damit ich in ein paar Jahren mit jeder Arbeit aufhören und meine ganze Zeit Gott geben *kann ?* sDienst? Und wiederum antwortete das Wort: „Legt euch keine Schätze auf die Erde“ – und wiederum: „Seid damit zufrieden, Nahrung und Kleidung zu haben.“

Als nächstes erkundigte ich mich, wie komfortabel ich leben solle , *wie viel Zeit ich für die Unterstützung des alten „irdenen Gefäßes“ aufwenden solle* und wie viel direkter für Gottes Werk aufgewendet werden könne

Machine Translated by Google

Ich war verschwendet – Essen, Arbeiten und Schlafen waren auf die Herrlichkeit Gottes ausgerichtet, und ich stellte fest, dass ich drei Stunden für meine geweihte Arbeit hatte. Wie bereits gesagt, sind meine Fähigkeiten nicht groß und ich fragte mich, wie ich so viel Zeit nutzen könnte Ich muss daher einen Teil meiner geweihten Zeit damit verbringen, meine neue Natur zu *nähren* und mein Hochzeitsgewand zu besticken. Vater sagt mir, ich solle „in den heiligen Schriften suchen“, also verbringe ich mit meiner Bibel und meinem „WACHTTURM“ täglich eine Stunde – nicht mit *Lesen,* butinearneststudy.

Ich suchte und fand die tägliche spirituelle **[R186: Seite 1]** Nahrung und mein „tägliches Brot“ dauerte manchmal zwei statt einer Stunde.

Wie soll ich **meine** anderen Stunden nutzen?

Ja, das machte meinen Weg klar; mein Hauptanliegen sollte darin bestehen, geistige Hilfe zu leisten, oder zweitens, jede zeitliche Hilfe oder Trost für diejenigen, die sie brauchen. Wenn es zwei gab, die einen Heiligen brauchten, der andere ein Innerer, und ich nur einem helfen konnte, sollte dem Heiligen der Vorzug gegeben werden.

Ich besuchte zuerst meine Nachbarin, die krank und in Schwierigkeiten war, half ihr, ihr Zuhause aufzurichten, sprach ein Wort des Trostes und der Ermutigung und zeigte ihr auf einen Schatten eines großen Felsens in diesem müden Land, wo sie Trost und Schutz vor den heftigen Strahlen der Trübsal finden könnte.

Als nächstes rief ich eine Frau an, von deren tiefer Frömmigkeit und christlichem Charakter ich viel gehört hatte, was mich zu der Annahme veranlasste, dass sie sehr nahe bei Gott lebte. Ich fragte mich, ob sie etwas von Gottes großem Liebesplan wusste – von der Braut, der zweiten Gesellschaft und der Wiederherstellung der gesamten Menschheit zu ihrer früheren Vollkommenheit als Ergebnis des Lösegeldes Christi Korrespondenz zum *Wissen,* denn sie liebte die Menschheit und schien zu fürchten, dass Gott es nicht tat; sie trug Lasten usw., und ich dachte, wie viel Gutes es tun würde, liebe Schwester aus dem Hause des Glaubens, wenn sie wüsste, was wir tun, Gottes liebevollen *Heilsplan .*

TheThughtoccurredTome, YouAndgodtouseyouinhiservice, vielleicht Heisabouttousepooryouashismouthpiecetellthisotherdefordildofhis. Ucedmyselfasachildofgod

Machine Translated by Google

und der Erbe der Herrlichkeit kommt, um eine halbe Stunde im christlichen Verkehr zu verbringen. Wir sprachen über persönliche Erfahrungen und über die Liebe Gottes, die jedem von uns gegenüber zum Ausdruck kam, und ich fand keine Gelegenheit, ihr einen großen Teil der Pflanze näherzubringen, sondern deutete lediglich an, dass sie gesegnet sein würde, wenn die tausendjährige Herrschaft das Böse bezwingen würde und das „Wissen des Herrn die ganze Erde erfüllen“ würde und ich ihr beim Verlassen dieses Wissen schenkte einer von vier neuen Traktaten – Nr. 1. – „Warum wird es einen zweiten Advent geben Sie dankte mir, versprach, es zu lesen, und lud mich ein, noch einmal zu kommen, was ich auch tat, und nahm andere Traktate und unsere Zeitung mit. Diese Schwester freut sich jetzt mit uns über unsere großen Hoffnungen und sagt, ihre Bibel sei für sie wie ein neues Buch geworden.

So wurde meine Zeit von heute an verbracht, bis die *drei* Stunden nicht mehr ausreichten und vier wurden, und ich bezweifle, dass der Vater das Beste sieht, was er für unsere zeitlichen Bedürfnisse sorgen kann, damit ich *alle* meine Tage und Stunden für dieses gesegnete Werk geben kann. Es bringt manchmal Vorwürfe und Spott von denen mit sich, die meine Beweggründe falsch interpretieren, aber „in seinem Dienst Schmerz und Vergnügen“, und ich freue mich, dass ich für würdig erachtet werde, zu leiden Ich setze mich für die Sache des Meisters ein. Es scheint mich dem näher zu bringen, der uns das Beispiel gibt, und ich denke an ihn, der solchen Widerspruch (Opposition) der Sünder ertragen hat, damit ich auf meiner Reise auf „dem schmalen Weg“ nicht erschöpft oder schwach werde.

Diese fünf Bilder stellen Personen dar, die alles Gott geweiht haben, die gelobt haben, tot zu werden für irdische Ziele, Ambitionen und Preise, und die in die Liste derer aufgenommen wurden, die nach dem „Preis ihrer hohen Berufung“ streben und „nach Ruhm, Ehre und Unsterblichkeit streben“ – die Ehre, den Ruhm und das Leben, die nur der Braut versprochen sind – die Überwinder, die ihren Bund halten.

Lasst uns uns nicht täuschen, Brüder, indem wir denken, dass die Heilige Schrift das Gegenteil von dem meint, was sie sagt, wenn die Botschaft des Meisters lautet: „Legt euch keine Schätze auf der Erde auf“ – und schließen wir auch nicht daraus, dass es keine Bedeutung hat, wenn es heißt: „Sammelt euch selbst Schätze im Himmel.“ Denken Sie nicht, dass Sie dem folgen, wenn Sie all Ihre Energie für sich selbst und Geldverdienen aufwenden die Anweisungen Jesu, sich selbst zu verleugnen und in seine Fußstapfen zu treten. Er verwendet diese Zeit und Energie, um andere zu lehren und ihnen Gutes zu tun.

Warum, Bruder Russell, welche seltsamen Ansichten du zu diesem Thema vertrittst. Wenn du fürchtest , *unberechenbar zu sein Wir stoppen das Geschäft ?* Möchten Sie, dass wir unser Eigentum verkaufen und verschenken oder wegwerfen? Sollen wir Gottes Bankiers sein und seinem Scheck oder Befehl unterworfen sein?

Nein, liebe Freunde, aber ich bin davon überzeugt, dass sich in dieser Hinsicht alle Christen durch die Bräuche der Welt von den biblischen Regeln und Anweisungen leiten ließen.

Machine Translated by Google

gekonnt unterstützt durch die *selbstsüchtigen* Prinzipien der alten, gefallenen menschlichen Natur. Als der Herr sich mit uns verlobte und uns in seinen Weinberg sandte, sagten wir: „Igo, mein Herr“ und gingen dann davon aus, dass wir unseren Vertrag einhielten, als wir an einem Tag in der Woche etwas Arbeit geleistet hatten und sechsmal so viel Zeit und erstaunlich mehr Energie in die Anhäufung unserer irdischen Schätze investierten als in seinen Dienst für himmlische Schätze. Und wenn Das gilt: Je früher wir es sachlich und ehrlich betrachten, desto besser.

Ich werde eure Fragen beantworten . Ich bin mir bewusst, dass wir im Geschäft *träge* sein müssen, aber es gibt keinen großen Unterschied zwischen dem, was eure Hand mit eurer Macht tut, sowohl im Dienst des Herrn als auch in der angemessenen *Fürsorge für diese Körper* usw., einerseits und der Hingabe eurer Macht und Macht.

„Alle unsere Tage und alle unsere

Stunden“, indem wir irdische Schätze anhäufen (oder es versuchen) und der *Hand* keine Gelegenheit oder Zeit geben, etwas für den Herrn zu tun. Sollten wir nicht den Teilen dieses Textes Beachtung schenken, die *von uns verlangen, „dem Herrn zu dienen* und glühenden Geist zu haben“? Shouldwesoexaggeratethestatement"notslothfulinbusiness,"astocauseitto sapalltheforcesofourbeing,preventourservingtheLordaswehave covenantedtodo,andcooloffandstarveoutthefervencyofourspiritualnature whichwehavenotimetocherishor *feed* withGod'sword?Isthisyour understandingof"notslothfulinbusiness,"mybrother,mysister?No,Iamsure itisnot.

Zu deiner zweiten Frage antworte ich: Ja, ich erinnere mich an das Gleichnis von den Talenten, die den Dienern usw. gegeben wurden. Diese Talente repräsentieren unsere Fähigkeiten. Als du mit Gott einen Bund geschlossen hast, hast du ihn dir gegeben Ich könnte ein Wort der Güte und des Mitgefühls sprechen und den Weg für andere ebnen, um die Reichtümer der Gnade Gottes zu verkünden. Diese Talente gehörten dir, und du hast sie Gott geschenkt, und er wiederum hat sie dir erneut gegeben und dir gesagt, du sollst sie nutzen *und sie in seinem Dienst* steigern . So ging er und sagte zu uns, seiner Kirche: „Beschäftige dich, bis ich komme.“ Als er wiederkommt, rechnet er mit den Dienern ab und belohnt sie dafür, dass sie ihre Fähigkeiten in seinem Dienst genutzt hatten.

Wir gehen davon aus, dass die Talente des Paulus Redner waren . Wenn Paulus sich darauf konzentriert hätte , *irdische Schätze* zu machen und aufzubewahren, oder wenn er seine Reden zum Applaus der Menschen oder weltlichen Reichtums genutzt hätte, wäre es das Verstecken seiner Talente *auf der Erde gewesen.* Mit einem Wort: Das Gleichnis von den „Talenten“ zeigt, dass Sie und ich dafür verantwortlich sind, *alle Talente, die wir besitzen, im Dienste Gottes bestmöglich zu nutzen.*

Machine Translated by Google

Möchte ich, dass du deine Güter verkaufst und weggibst oder wegwirfst? Das Geld und die Güter, die du besitzt, sollten als Eigentum des Herrn angesehen werden, und du sollst sie als das Schwert gebrauchen – weder verschwenderisch, noch nachlässig, noch widerwillig; sondern „was auch immer du tust, tue alles zur Ehre Gottes.“ Er gibt es nicht als Bankier , sondern als Verwalter, und der Unterschied ist folgender: Der *Bankier* behält das Geld und zahlt es nur *aus,* wenn er einen Auftrag vom Eigentümer erhält. Dem Verwalter wird das Geld anvertraut, das er beim Eigentümer *ausgeben kann* Deshalb macht Gott alle seine Kinder zu „Verwaltern der vielfältigen Gnade (zahlreicher Gaben) Gottes.“ Einige besitzen viele, andere nur wenige. Je nachdem, wie sie diese Gaben besitzen, haben sie die Aufgabe, sie zu erfüllen und über sie zu verfügen. Man kann es damit verbringen, die Wahrheit *zu* verbreiten oder sich um die Notwendigkeiten der Heiligen oder der armen Generäle zu kümmern, oder auf jede andere Art und Weise, die man Ihrer Aufmerksamkeit schenken kann und die sich Ihrem Urteil empfiehlt – „tun“. *Gut* für alle Menschen, die ihr Gelegenheit habt, besonders für die Gläubigen.

Geld ist nutzlos, es sei denn, es kann jemandem etwas Gutes tun. Wenn Sie es also haben, nutzen Sie es. Gott ist der große *Geber* allen Guten und möchte, dass seine Kinder an dieser Eigenschaft seiner göttlichen Natur teilhaben – Liebe, Güte.

Möchte ich, dass du dein Geschäft, deinen Bauernhof, deinen Beruf aufgibst? Das hängt von den Umständen ab: Wenn du deinem Geschäft mehr Zeit widmest, als nötig ist für deine *Bedürfnisse* und die *angemessene* Unterstützung derer, die von dir abhängig sind, und die verschiedenen Möglichkeiten, die du hast, um im Dienst des Herrn zu stehen, dann sollte ich sagen, dass du einen Teil deines Geschäfts **[R187: Seite 2]** aufgeben und das Talent nutzen würdest, das du hättest, um Schätze anzuhäufen eine Erde in einem Zweig des Dienstes des Herrn.

Bist du wohlhabend? Wenn ja, würde ich vorschlagen, dass du einst mit der Arbeit des Geldsammelns und dem „Anhäufen von Schätzen für die letzten Tage“ aufhörst und in den Dienst des Herrn mit den gleichen Talenten trittst, die auch im Dienst an dir selbst eingesetzt werden, und zu sehen, ob du es so freizügig und schnell ausgeben kannst, wie du kannst. Mache es dir zur *Aufgabe, dem Herrn zu dienen ,* und sei dann – „nicht träge im Geschäft“. dvom Herrn, es ist insgesamt wahrscheinlich, dass du jetzt nicht so viel haben würdest. Mache Wiedergutmachung für vergangene Versäumnisse – geh in den Weinberg, und obwohl es die *„elfte* Stunde“ ist, kannst du doch den „Penny“ (Unsterblichkeit) erhalten. .

Aber ich bin mir bewusst, dass nur wenige vier Leser reich an irdischen Schätzen sind. „Nicht viele Reiche ... hat Gott auserwählt, sondern die Armen dieser Welt, die reich an Glauben sind, Erben des Königreichs.“ Was würde ich zu denen sagen, die nicht reich sind? Ich würde sagen, dass *Sie* es wahrscheinlich sind

Machine Translated by Google

nicht schuld daran, dass du nicht reich warst; vielleicht hast du hart gearbeitet und so viel geplant, um Reichtümer zu erlangen wie einige, die sie bekommen haben: vielleicht bist du nicht arm, weil du deine Zeit, dein Talent und dein Geld in Gottes Dienst gesteckt hast, fleißig in *seinem Geschäft:* Wie ist das – frag dich selbst? Das Hauptwerk des Lebens sei es, Gott die Dinge zu geben, die Gottes sind – die Dinge, die du gelobt hast, in seinem Dienst auszugeben – *dein Alles.* Wenn ihr also „zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit sucht, werden euch alle diese (irdischen Dinge) hinzugefügt.“ Wahrscheinlich nicht viele der Annehmlichkeiten des Lebens, aber *alle Notwendigkeiten* werden sicher sein.

Zu den Müttern und Hausfrauen möchte ich sagen: Vergesst nicht alle anderen Pflichten und Privilegien, während ihr euch um eine kümmert. Wenn wir alles Gott weihen und dann jede Tat annehmen und seinen Willen tun wollen, verstehe ich, dass jede solche Tat von ihm als in seinem Dienst getan angesehen wird Wir haben es getan, um dem *Herrn* zu gefallen. Denken Sie deshalb an die Worte des Paulus in Bezug auf die Kleidung, das Haar usw., sowohl für sich selbst als auch für Ihre Kinder, und ordnen Sie Ihre Zeit so ein, dass Sie Zeit haben, um geistliche Nahrung zu sich zu nehmen, und andere zu betreuen.

Wenn Sie über die Mittel verfügen und Diener beschäftigen können und dadurch *Ihre eigene Zeit* haben, um sich dem Werk des Herrn zu widmen, schlagen wir vor, dass dies eine kluge Verwendung von Zeit und Geld zur Ehre Gottes ist.

Abschließend möchten wir allen sagen: Wir empfehlen Ihnen, das Beispiel Nr. 5 – die Witwe – sorgfältig zu studieren und nachzuahmen, da es eine praktische Veranschaulichung der Lehren und Taten Jesu und der Apostel ist, und warnen Sie vor der Suche nach irdischen Schätzen, die Sie auf der Erde belasten wird und dazu führt, dass Sie den Preis verlieren, für den Sie laufen und von dem wir glauben, dass er bald verwirklicht wird. Benutzen Sie irdische Dinge – Geld, Talente, Ruf, alles, als Mittel, um dir zu helfen, deine Berufung und Wahl sicher zu machen, genau wie ein Mensch, der irdischen Reichtum sucht, jede Fähigkeit besitzt, um seine Ziele zu erreichen.

Erhebt jemand Einwände, dass das Auflösen und Nichtanhäufen von Schätzen auf der Erde dazu führen würde, dass man es will, wenn die Krankheit kommt? Ich antworte, es würde dich in eine Position bringen, in der dein Vertrauen in Gottes Versprechen Gelegenheit zur Übung hätte. Aber *wenn* du *so nah* bei Gott lebst, könntest *du alle Versprechen* in Anspruch nehmen

Machine Translated by Google

Werk „desjenigen, der die Macht des Todes hat, das ist der Teufel.“ Die ganze Welt

---

[Fortsetzung auf der siebten Seite.]

---

**[R187:Seite 7]** [Fortsetzung von der zweiten Seite.]

Durch die Sünde ist er unter seine Kontrolle geraten, aber wenn jemand Jünger Christi wird, wird er aus dem Reich der Dunkelheit in das Reich des lieben Sohnes Gottes versetzt. Diese sind, so scheint es, nicht länger Satan unterworfen, es sei denn, seine Macht wird von Jesus zugelassen und zu unserem Besten außer Kraft gesetzt.

Während unser Herr Satan manchmal erlauben mag, diese Schafe für ihre Entwicklung und Vollkommenheit zu quälen, manchmal, wie im Fall von Paulus, erlaubt er „Ahorn im Fleisch“ als Bote Satans, sie zu „buffen“, doch wir glauben, dass die Regel, wenn wir unsere Kräfte vollständig und gewissenhaft im Dienst Gottes einsetzen würden, nicht so anfällig für Krankheiten wäre. „Wenn wir uns selbst richten würden (sehen Sie, dass wir ungehorsam leben). cetoGottes Willen) dann sollten wir nicht vom Herrn gerichtet werden, sondern wenn wir gerichtet werden, werden wir vom Herrn gezüchtigt, damit wir nicht mit der Welt verurteilt werden sollten.“ (1 ***Kor. 11:31-32) .***

Jakobus deutet dasselbe an, wenn er sagt: „Seid jemand unter euch krank? Das Glaubensgebet soll die Kranken retten, und *wenn er Sünden begangen hat, werden ihnen vergeben.“* Jesus deutete dasselbe an, als er vor der Heilung gewöhnlich sagte: „Deine Sünden seien dir vergeben.“ Es liegt jedoch an uns, der Stimme unseres Hirten zu folgen und ihm zu vertrauen, während wir ihm folgen.

==========

Machine Translated by Google

**[R187:Seite3]**

**UNSER LEHRER.**

„Was fürchtet der Herr? Er wird ihn lehren auf dem

Weg, den er wählen wird.“

***Psalm 25:12.***

Lass ihn dich lehren, müde Seele; ***Jesaja 1:4.***

Seine Hände sollen das Ganze machen; ***Hiob5:18.***

Lass seinen Frieden dein Herz beherrschen – ***Kol. 3:15.***

Lass ihn dich lehren.

In die Wege der Gerechtigkeit ***Psalm 23,3.***

Lass ihn führen und lasse ihn leblos; ***Psalm 67:7.***

Er rette dich aus der Not – ***Psalm 107:18.***

Lass ihn dich lehren.

Er führe dich mit seinem Auge; ***Psalm 32:8.***

Lass seine Hand deine Bedürfnisse versorgen; ***Phil.4:19.***

Seine Güte möge sättigen – ***Psalm 65:4.***

Lass ihn dich lehren.

Seine guten Worte heiligen: ***Joh 17,17.***

Lass den Ofen reinigen; ***1. Petrus 1:7.***

Lass ihn sagen: „Fürchte dich nicht; das ist es“, ***Markus 6:50.***

Lass ihn dich lehren.

Lass Ihn dein Herz in dir prüfen; ***Psalm 66:10.***

Er erforsche jede Sünde: ***Psalm 139,23.***

Lass das herrliche Licht leuchten – ***2Kor 4,6.***

Lass ihn dich lehren.

Möge der Hirte freundlich weiden;

Lass ihn sanft und sanft führen; ***Jesaja 40:11.***

(Er wird das zerquetschte Schilfrohr nicht zerbrechen), ***Jes. 42:3.***

Lass ihn dich lehren.

Lass ihn nachts Lieder singen; ***Hiob35:10.***

Lass ihn die Dunkelheit erhellen; ***Jesaja 42:16.***

Er stelle deinen Geist in Ordnung – ***Psalm 51:10.***

Lass ihn dich lehren.

Im Tumult verstecke ihn, ***Psalm 37,5. Psalm 31:20.***

Lass ihn die Wärme an seiner Seite bewahren; ***Ex. 33:21.***

Sein Name sei verherrlicht – ***Jes. 41:3.***

Lass ihn dich lehren.

==========

Machine Translated by Google

**[R187:Seite3]**

**„Verwerfen Sie daher nicht Ihr Vertrauen.“**

Den Worten des Paulus, ***Hebräer 10,35-38*** (Diaglott) wird Ihre Aufmerksamkeit erbeten. Die Lesart von ***Vers*** 37 – „Denn noch für eine ganz kleine Weile wird der Kommende kommen und nicht zögern“ – weist darauf hin, dass diese Worte des Apostels, obwohl sie früher in gewissem Sinne anwendbar waren, hauptsächlich in der Gegenwart des Menschensohnes gelten. -die Ernte oder *das Ende* dieses Zeitalters. Und Sie werden sich daran erinnern, dass ein großer Teil der Schriften des Paulus speziell an *uns* gerichtet ist, die wir am Ende des Evangeliumszeitalters leben – zum Beispiel: „In den letzten Tagen werden gefährliche Zeiten kommen usw.“ .;"wieder:"Nehmt euch die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr *an jenem bösen Tag ,* dem Tag des Herrn, bestehen könnt;"wieder:"Denn das Feuer (Prüfungen) jenes Tages wird die *Arbeit* eines jeden auf die Probe stellen, welcher Art auch immer."Dasselbe gilt für viele, wenn nicht sogar für alle Schriften des Alten und Neuen Testaments; tatsächlich scheint sich die große Last der Schriften des Propheten und Apostels darauf zu beziehen das Ende des jüdischen Zeitalters und auch des Evangeliumszeitalters, insbesondere des letzteren.

Seitdem sehen wir, dass diese Worte des Geistes besonders denen gegeben wurden , die „in den Tagen des Menschensohns“ – dem „bösen Tag“ – leben **8. *Vers.*** Während der letzten sechs oder sieben Jahre hat der Herr uns, sein Volk, auf eine sehr bemerkenswerte Weise geführt: Wenn wir zurückblicken, können wir sehen, dass unser Weg ein „strahlendes Licht war, das immer mehr leuchtet“. Für einige Brüder ist die *„ große* Flut des *Lichts* “ der stärkste Grund *zur Zuversicht ,* dass derselbe Herr, der uns damals *Licht* aus dem Wort spendete, immer noch in derselben Art sorgt. Wir sagen dann: „Verwirft nicht euer Vertrauen“ in *unseren Führer,* „den großen Hirten der Schafe.“

Wenn wir *einem Mann* folgen würden, wäre es bei uns zweifellos anders; Zweifellos würde eine menschliche Idee einer anderen widersprechen, und das, was vor ein oder zwei oder sechs Jahren hell war, würde jetzt als Dunkelheit angesehen werden: Aber bei Gott gibt es keine Veränderlichkeit, keinen Schatten der Wende, und so ist es mit *der Wahrheit;* Jedes Wissen oder Licht, das von Gott kommt, muss wie sein Autor sein. Eine neue Sicht der Wahrheit kann niemals einer früheren Wahrheit widersprechen. *„Newlight“* löscht nie aus

Machine Translated by Google

*„Licht“,* sondern fügt es hinzu. Wenn Sie ein Gebäude mit sieben Gasdüsen anzünden würden, würden Sie nicht jedes Mal, wenn Sie eine andere anzünden, eine SMS an eine senden, sondern würden ein Licht zu einem anderen hinzufügen, und sie würden harmonieren und somit eine Zunahme des Lichts ergeben: Seien Sie mit dem Licht der Wahrheit verbunden; die wahre Steigerung erfolgt durch Hinzufügen, nicht durch Ersetzen eines durch ein anderes.

Deshalb erwähnen wir bei der Erwähnung der Gründe unseres Vertrauens, die im leuchtenden Pfad der Führung des Geistes liegen, zunächst, dass die Tendenz der gegenwärtigen Wahrheit darin besteht, die richtige Frucht des Geistes hervorzubringen, dessen wichtigstes Merkmal die Liebe ist. Die Tendenz, unser Wissen wachsen zu lassen, ist das Wachsen einer Sache. „Er hat diese Hoffnung auf ihn *und reinigt sich selbst* als seine (Jesus) Spur.“

**BLICKRÜCKWÄRTS**

auf den Stufen des Fortschritts, *und lasst uns alle bemerken, dass der Fortschritt nicht nur vorwärts, sondern aufwärts* geht, dh die Tendenz geht vom Natürlichen zum Spirituellen. Wir werden nicht auf die Erfahrung irgendeines Menschen schauen, sondern darauf, was dazu dient, den Fortschritt des Wissens über die Wahrheit in den vergangenen vierzehn Jahren zu zeigen. Wenn wir auf das Jahr 1871 zurückblicken, sehen wir, dass viele unserer Unternehmen sogenannte Zweite Adventisten waren, und das Licht, das sie kurz erklärten, war das Es würde eine zweite Wiederkunft Jesu geben – er würde selig werden und die Heiligen verewigen, um die Welt zu richten und die Welt und alle Bösen zu verbrennen. Sie behaupteten, dies würde im Jahr 1873 geschehen, weil die 6.000 Jahre seit der Erschaffung Adams zu diesem Zeitpunkt abgeschlossen waren.

Nun, 1873 kam das Ende von 6.000 Jahren, und noch immer gab es keine *Verbrennung* der Welt usw.; aber es wurden Prophezeiungen gefunden, die positiv auf 1874 hinwiesen, als die Zeit, in der Jesus anwesend sein sollte, und auch die Auferstehung Daniels fällig war, wie das Ende der Jubiläumszyklen und ***die 1335 Tage von Dan*** beweisen.12 . Der mit Spannung erwartete Herbst 1874 kam endlich, aber die Erde brach für immer zusammen; „Alle Dinge blieben so, wie sie vom Anfang der Schöpfung an waren.“ Ihr ganzes Herz war traurig; sie sagten, wir hätten uns gewiss geirrt – aber wo? Wir haben noch einmal sorgfältig nachgeprüft: Wurde ein Fehler festgestellt? Nein, sie haben den Test der Herbstuntersuchung und des Jubiläums-Urteils bestanden, und „1335 Tage“ von Daniel konnten unmöglich über den Herbst 1874 oder das Frühjahr 1875 hinaus verlängert werden, und diese Zeiträume waren beide vorbei.

Die Aussichten waren tatsächlich düster; alle waren entmutigt

Machine Translated by Google

Man hatte geglaubt , *Licht* sei scheinbar Dunkelheit.

Gerade zu dieser Zeit wurde Bruder Keith (einer unserer Mitwirkenden) vom Herrn eingesetzt, um einen weiteren *Lichtstrahl* auf das Thema zu werfen, der Ordnung aus der Verwirrung brachte und das frühere „Licht“ mit zehnfacher Helligkeit erstrahlen ließ. Bruder K. hatte das Kapitel ***Matthäus 24*** sorgfältig gelesen und dabei das „Emphatic Diaglott“ verwendet, eine neue und sehr genaue Wort-für- ***Wort*** -Übersetzung des Neuen Testaments Trinken, Heiraten und Eheversprechen bis zu dem Tag, an dem Noah in die *Arche* ging, und *er verstand es nicht ,* bis die Sintflut kam und sie alle hinwegfegte; so wird *die Gegenwart* des Menschensohnes sein.“

Er war überrascht, als er feststellte, dass das griechische Wort „ parousia “ , *das „Präsenz“* bedeutet , in unserer gemeinsamen Version fälschlicherweise als *„Kommen* “ wiedergegeben worden war, aber die neue Wiedergabe zeigte, dass es nicht der Akt des Kommens war, der den Tagen Noahs *ähnelte ,* sondern dass, wie in den Tagen Noahs die Masse des Volkes „wusste“, es also die Zeit der *Anwesenheit* Jesu beim zweiten Advent sein würde. Die Menschheit wird gehen, essen, trinken, heiraten, usw., wie üblich und „bekannt, nicht“, dass es *vorhanden ist.* Der nächste Schritt bestand darin, zu sehen, ob der Bericht über denselben Vortrag, den Lukas aufzeichnete, mit dieser neuen *Präsenz* einer unsichtbaren Präsenz, außer durch das Auge des Glaubens, harmonieren würde, bis die „kleine Herde“, die Noah verkörperte, von den Menschen in den Zustand der Sicherheit (vor dem kommenden Sturm) übergegangen war, der durch die Arche dargestellt wurde – „eine genommen und eine andere zurückgelassen“.

Lukas‘ Bericht stimmte nicht vollkommen mit dem von Matthäus überein, wenn auch mit anderen Worten: „Wie es *in den Tagen* Noahs war, so wird es *auch in den Tagen* des Menschensohnes sein.“ ***(Lukas 17:26.)***

Dies wurde anderen Enttäuschten mitgeteilt, und mit der Erinnerung daran, dass die Zeitargumente oben als fehlerlos und unabänderlich befunden worden waren und bewiesen hatten, dass Jesus hier im Herbst 1874 fällig war, kam der Gedanke: Kann es sein, dass Jesus bei seinem zweiten Kommen nicht in einem fleischlichen Körper kommt? *aß* und trank usw. und *„wusste“ nichts* von seiner Anwesenheit?

Eine sorgfältige Untersuchung des Wortes wurde von allen zutiefst Interessierten begonnen, um zu sehen, ob es als Ganzes mit diesem neuen Gedanken harmonieren würde. Es wurde festgestellt, dass es vollkommen harmoniert und geöffnet und klar gemacht wurde, viele Schriften sind bis jetzt dunkel: Zum Beispiel die Unterschiede zwischen *natürlichen,* irdischen Körpern *und spirituellen,* himmlischen Körpern; wie dass die Dinge, die man sieht, zeitlich und natürlich sind, aber die Dinge, die man nicht sieht, sind ewig, Geist al;dass spirituelle Wesen das nicht konnten

Machine Translated by Google

von Sterblichen gesehen (ohne Wunder) und dass das Ziel und der Zweck des Evangeliums darin bestanden, eine „kleine Herde“ aus der Welt der Menschheit zu entfernen, um sie mit Jesus im Werk der Zukunft zu verbinden – das Böse zu zerstören und alle Familien auf der Erde zu segnen; dass Gottes Plan nicht darin bestand, nach der Sammlung des Evangeliums die gesamte Menschheit zu zerstören, sondern *„alles wiederherzustellen“* und nur das Böse zu zerstören, das jetzt in der Kirche herrscht Welt; dass das *Feuer* buchstäblich wörtlich war, in Wirklichkeit symbolisch war und eine Zeit der Unruhe bedeutete, die das Ende des Evangeliums und den Beginn des Jahrtausends sein würde, in der alle bösen Prinzipien von Regierungen und Gesellschaft manifestiert und zerstört werden würden, als notwendige Vorbereitung für den kommenden Segen.

So sagt der Prophet: „Warten Sie auf mich, spricht der Herr, bis zu *dem Tag,* an dem ich mich zur Beute erhebe, aus Entschlossenheit gegenüber allen Nationen, damit ich die Königreiche versammeln und meinen *Zorn* auf *sie ausgießen kann, sogar mein ganzer Zorn für die ganze Erde, der mit dem Feuer meiner Eifersucht* verschlungen wird oneconsent. ***(Zeph.3:8-9.)***

In Bezug auf die Art und Weise des Kommens Christi wurde festgestellt, dass andere Schriften vollkommen mit den Berichten von Matthäus und Lukas übereinstimmten, da es sich um *eine unsichtbare Gegenwart handelte:* Zum Beispiel die Botschaft des Engels – Apostelgeschichte ***1:11.***

**„DIESERJESUSSHALLSOCOMEIN**
**GLEICHE MÄNNER**

wie ihr ihn in den Himmel gehen saht.“ Dies sollte im Allgemeinen *lehren ,* dass *Jesus im Fleisch* kommen und von den Menschen *gesehen werden* würde , wie er von den Jüngern gesehen wurde. Aber wenn man ihn sorgfältig untersucht, sagt der Text nicht, dass irgendjemand ihn sehen wird, sondern dass der Wille so kommen würde, dass er wegging Wenn er „so kommt“, wie sehr er mit der Aufzeichnung von Matthäus und Lukas übereinstimmt, werden sie essen und trinken und nichts von ihm *wissen Gegenwart.*

Aber die Sprache der Engel schien eigenartig zu sein – dieserselbe *Jesus ,* als ob es *einen anderen* Jesus gegeben hätte : Die Untersuchung ergab die Tatsache, dass Jesus seit seiner Auferstehung ein völlig anderes Wesen ist als der Jesus, der starb; „Die Macht wurde durch ihn ausgeübt und manifestiert: ***(Johannes 14:10.)*** Doch jetzt, seit seiner Auferstehung, beansprucht er *göttliche Kräfte* nicht als der Vater in ihm, sondern als sein eigener, der sagt: „Alle Macht im Himmel und in der Erde ist *mir gegeben“ ,* und er ist nicht mehr ein natürlicher, sondern ein spiritueller Körper – „Er war ein eigener natürlicher Körper, erzogen als spiritueller Körper – gesegnet sterblich, erweckt.“

Machine Translated by Google

Er war unsterblich und übte **[R189:Seite 3]** Kräfte aus , die *seinen neuen Bedingungen eigen waren.* Er erschien und verschwand, und sie konnten nicht sagen, wann er kam oder wohin er ging. So veranschaulichte er Nikodemus persönlich seine eigenen Lehren: „Das, was aus dem Geist geboren ist, *ist Geist.* “ (Jesus war der Erstgeborene von den Toten auf der spirituellen Ebene – „durch den Geist“.) Lausche und höre dessen Klang, aber du kannst nicht sagen, woher er kommt und wohin er geht; *so ist jeder ,* der aus dem Geist geboren ist . ***(Joh 3,8).***

Es war auch klar, dass Jesus, während er die Jünger dazu aufforderte, sich bewusst zu machen, dass er auferstanden war, ihnen auch die Veränderung bewusst machen wollte, die stattgefunden hatte, und dass er nicht mehr an menschliche Bedingungen usw. gebunden war. Deshalb erschien er ihnen unter übernatürlichen Umständen *und in verschiedenen Formen* oder Körpern, von denen keiner *seine* geistige Person war, sondern lediglich eine Gestalt, die er sich ihren menschlichen Sinnen bewusst machte.

Als man verstand, dass *„dieserselbe Jesus“* ein spiritueller Körper war , der außer durch die Tat eines Wunders nicht sichtbar war, war die Aussage der Engel völlig klar. Dann traten nach und nach verschiedene Schriftstellen an ihre Stelle, und alle **begannen zu sehen,** wie „das Reich Gottes ohne Beobachtung kommt“ (Rand, *äußerlich zeigen* weder die Menschen noch hier noch anderswo das Königreich Go). wird *unter* ihnen sein (eine unsichtbare Macht) ***(Lukas 17:20 ). .)***

Als entdeckt wurde, dass *„Wie der Blitz,* der leuchtet...so wird der Menschensohn in seinen Tagen sein“ bedeutete, nicht, dass er wie der Glanz sein würde, sondern *„wie der Blitz“* (die *unsichtbare* elektrische Flüssigkeit), der den Glanz erzeugt, wurde deutlich, warum die Warnung gegeben wurde: Wenn jemand zu euch sagt: „Seht hier, ist Christus oder ein anderer!“, glaubt es nicht. Geht ihnen nicht nach und folgt ihnen nicht, denn ich werde für das natürliche Auge nicht sichtbar sein, sondern wie Der Blitz ist nur an seinem Glanz und seiner Kraft erkennbar, und so werde ich an meinem Tag für meine wartende Braut am *Licht der Wahrheit und* danach für die Welt erkennbar sein ,im *Licht der Ereignisse* und des „lodernden Feuers“ des Tages der Unruhe.

Viele andere kleine Punkte wurden viel zu spät bemerkt, alle in völliger Übereinstimmung damit; wie zum Beispiel, dass die wörtliche Wiedergabe ***der Verse 46 und 50 von Matthäus. 24*** lehren, dass, wenn der Herr *gekommen ist,* einige seiner Diener darum bitten werden, dem Haus des Glaubens „Fleisch zur rechten Zeit“ zu geben [was natürlich die Ankündigung Seiner *Gegenwart* wäre], während andere *Diener* sagen würden: „Mein Herr verzögert sein Kommen“ [ist nicht gekommen] und ihre Mitknechte schlagen, die „das Fleisch zur rechten Zeit“ darbringen.

Bedeutete das großartigste „Zeitargument“, das wir haben, nämlich: Die Parallelen zwischen den beiden Heilszeiten begannen sich zu entfalten, unterstützt sowohl vom Gesetz als auch von den Propheten. Es zeigte, dass das jüdische Alter das genaue Muster oder Bild auf der fleischlichen Ebene des Evangeliumszeitalters auf der höheren, spirituellen Ebene war und dass die beiden Zeitalter zusammengehören sollten

Machine Translated by Google

Die Parallelen am Ende der beiden Zeitalter galten als besonders schön und eindrucksvoll, da die abschließende Arbeit ihres Zeitalters, die „Ernte“ genannt wurde, vierzig Jahre dauerte, von 30 bis 70 n. Chr., vom Beginn des Wirkens Jesu bis zur Zerstörung ihrer Stadt und Nation Die Sammlung des Evangeliums und die Verbrennung der Spreu jener Zeit, die zwar auf der *natürlichen* Ebene geschah, wurde von niemand anderem als dem Weizen wahrgenommen: Als Volk „kannten sie die Zeit ihrer Heimsuchung nicht“ – „sie konnte aus ihren Augen gesehen werden.“ „Denn sie suchten es nicht *im Glauben.“* Wir sahen auch, dass Jesus lehrte, dass am Ende *dieses* Zeitalters eine Ernte kommen würde. ***Matthäus 13,39.*** „So wird es das Ende dieser Welt (Zeitalter) sein , in Verbindung mit der Tatsache, dass der Weizen , wenn er geerntet wird, den gewöhnlichen Pflichten des Lebens entzogen würde – dem Feld, dem Beet und der Mühle, zeigte deutlich, dass die Erntearbeit eine Einheit sein würde, die für das natürliche Auge unsichtbar ist, denn diese geistigen Trennungen müssen stattfinden, bevor der Weizen geerntet wird. Als nächstes wurde darauf hingewiesen, dass die **Trennung** oder Ernte der jüdischen Wahrheit die Sichel und Jesus im Fleisch, der Oberschnitter oder Herr der Ernte, die Apostel und „diese siebzig“ Unterschnitter sind. Die Botschaft eines jeden von ihnen Er selbst war die Sichel, die das trennende Werk vollbrachte, nämlich: dass Jesus „der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes“ war und dass, wie in ihm dargestellt, das Reich Gottes ihnen entgegenkam – tut Buße und glaubt der guten Botschaft ."

So „kam er zu den Seinen, diese aber nahmen ihn nicht auf“, außer den wenigen.
Die Parallelen dieser beiden Zeitalter zeigten, dass die Zeit der Ernte für dieses Zeitalter des Evangeliums gekommen war, dass sie im Jahr 1874 beginnen sollte, genau an dem Ort, an dem die Propheten und das Gesetz Jesus bereits als fällig gezeigt hatten. Und als man sich daran erinnerte, dass dieses Zeitalter höher ist als das fleischliche jüdische Zeitalter, schien es vollkommen richtig, dass die Ernte ***am Ende dieses Zeitalters eine unsichtbare Arbeit sein sollte Es ist eine unsichtbare Arbeit von Unsichtbarem, weil geistige Wesen – Jesus, der Oberschnitter (Offb. 14,14-15)*** und Engel, die Unterschnitter ***(Matth. 13,39)*** – stillschweigend sind ,undunsichtbar,Trennung von Weizen vom Unkraut usw.

So wie damals die Sichel *die Wahrheit* war , dass Jesus, der Sohn Gottes , *gegenwärtig war,* so scheint nun dieselbe *Wahrheit* als Teil davon verwendet zu werden – die Gegenwart von Jesus, dem Bräutigam, dem Schnitter und dem König . Da damals *nur die wenigen, die „ Ohren* zum Hören hatten“, die Wahrheit erkannten, wird von nun an nur von den Weizen erwartet, dass sie es wissen, „die Weisen (mit himmlischer Weisheit) werden es verstehen.“ „Ihr Brüder seid nicht in der Dunkelheit.“ An diesem Tag (dem Tag der *Gegenwart des Herrn)* wirst du wie ein Dieb überfallen. „Bald

Machine Translated by Google

Ein Punkt nach dem anderen fügte *harmonisches* Licht hinzu und bewies, dass wir nicht raffinierten Fabeln folgten, sondern im Licht wandelten und uns freuten.

Im Frühjahr 1878, der Zeit, die mit der Aufgabe der Jüdischen Kirche und dem Ende der Evangeliumskirche durch den Geist einherging, erwarteten wir natürlich und nicht ungerechtfertigterweise eine Veränderung unseres Zustands, und alle waren mehr oder weniger enttäuscht, als nichts Übernatürliches geschah. Aber unsere Enttäuschung war nur von kurzer Dauer, denn wir bemerkten, dass die *jüdische* Kirche (und nicht die Evangeliumskirche) das Vorbild war, und wir konnten daher keine Parallelen zu Pfingsten erwarten Kosten für alles, was am Anfang dieser Kirche geschah.

Wir blickten noch einmal auf die jüdische Kirche als Vorbild und sahen, dass Jesus ihnen zwar am Ende seines dreieinhalbjährigen Amtes ein fleischliches Haus gab, ihnen aber auch nach der Auferstehung *besondere* Gunst erwies, nachdem er zu den Jüngern gesagt hatte: „Umkehr und Vergebung der Sünden sollten in seinem Namen unter allen Völkern gepredigt werden, ... beginnend *in Jerusalem.“* ***(Lukas 24:47.) Apostelgeschichte 10:15-34 und 45*** zeigt, dass das Evangelium einige Zeit nach Pfingsten keinem Nichtjuden gepredigt wurde, da Kornelius der erste *Bekehrte* war. ***Warum den Juden*** nach Beginn des Zeitalters des Evangeliums diese Gunst erwiesen wurde, fragten wir ) wurde von Gott für eine Zeit getrennt, in der seine *besondere Gunst* dem fleischlichen Volk Israels zuteil werden sollte, und zwar am Ende von sechzig Jahren -neun Wochen, (7&62, ***Vs.25)*** Der Messias sollte kommen.

(Erfüllt, als Jesus in Jordanien getauft wurde und die Salbung des Geistes empfing, der ihn zum „Gesalbten des Herrn“ – „dem Christus“ – machte.)

Dann blieb noch die siebzigste Woche des Bundes übrig – sieben Jahre der Gnade Gottes, während derer Gott versprach, den Sünden ein Ende zu machen, das Allerheiligste zu salben usw. ***(Vers 24).*** Und während dieser siebzigsten Woche „wird der Messias ausgerottet (sterben), aber nicht für sich selbst“, so dass alle typischen „Opfer und Opfergaben in der Mitte dieser *siebzigsten Woche aufhören.“* Wir sahen daher klar, dass das Evangelium als Teil der Gunst dieser siebzig Jahre unter dem Volk gepredigt wurde, und wir glauben daher, dass Kornelius dreieinhalb Jahre nach dem Kreuz bekehrt wurde und dass, während Jesus das Land als Nation verlassen ließ und erklärte, dass „das Königreich von ihnen genommen wurde“, den Menschen dieser jüdischen Kirche dennoch individuelle Gunst erwiesen wurde, indem sie dies getan hatten Einladung zum Evangelium, spirituelles Reich, das ihnen angeboten wurde.

WethenlookedfortheparalleltothisintheGospelAgeandfoundthatthe nominalGospelchurch,theparallelofftheJewishchurch,was"castoff"or"left desolate,""spewedout"attheparallelpointoftime,1878,butwasduetohave favoras *individuals* forthreeandahalfyears,oruntiltheautumnof1881, duringwhichtheyweretoseparatethemselvesfromthe"Babylon"church.As

Machine Translated by Google

Petrus rief diejenigen aus der aufgegebenen jüdischen Kirche heraus und sagte: „Errettet euch vor dieser perversen Generation“ ***(Apostelgeschichte 2,40).*** Nun wird der Weizen der Evangeliumskirche vom Geist angesprochen: „Geht aus ihr heraus, mein Volk, damit ihr nicht Anteil an ihren Sünden habt und nicht an ihren Plagen empfangt“ – (die letzten, ***Offb. 18).***

Gerade zu dieser Zeit trafen wir auf eine traurige und sehr schwere Prüfung: Ein einflussreicher und fähiger Bruder unter uns wich von den Grundfesten des Sündenglaubens ab und behauptete, dass er niemanden brauchte, der die Strafe für seine Sünden bezahlte, sie und alle anderen taten dies für sich selbst, als *sie starben – mit einem* Wort, dass der *Akt* des Sterbens die Bezahlung der Sünde sei und dass sie *alle ,* nachdem sie gestorben waren, sofort ein *Recht* auf Leben und Sünden hätten In der Folge dieses Rechts würden alle auferstehen. [Das Argument war fadenscheinig und führte viele in die Irre, die nicht erkannt hatten, dass die Rasse des Lebens beraubt wurde, weil sie alle Sünder waren, und dass alle für immer tot bleiben mussten, es sei denn, dass ein Lösegeld für die Sünde gegeben worden wäre, und dass **[R190: Seite 4]** „Christus *für unsere Sünden* gemäß der Heiligen Schrift gestorben ist, „und dass dieses Recht, durch eine Auferstehung wieder zum Leben zu erwecken, dadurch zustande kam, dass er den Preis – oder die Strafe“ in seinem eigenen Körper auf dem Baum bezahlt hatte, als Daniel sagte: „Mitten in der Woche machte er der Sünde ein Ende“ – „machte Versöhnung für die Ungerechtigkeit.“]

Aber dies war nur der Anfang von vier Prüfungen aus dieser Quelle: Nachdem er geleugnet hatte, dass der Herr sie erkauft hatte (2. ***Petrus*** 2,1), beging er schnell einen weiteren Irrtum und leugnete einen nach dem anderen der oben genannten Beweispunkte, bis er schließlich leugnete, dass Christus gegenwärtig sei *und* völlig aus dem Licht verschwunden zu sein schien, an dem wir als Volk festhielten bemerkte, dass es sich um die genaue Erfüllung eines unserer Gleichnisse des Herrn handelte. Als der König kurz vor der Hochzeit eintraf, fand er unter denen, die erwarteten, mit ihm vereint zu werden, „einen Mann, der kein Hochzeitsgewand trug“, eine Person, die auf seine eigene Gerechtigkeit vertraute und glaubte, dass ihm seine *Sünden* nicht vergeben werden müssten , dass *er für sich selbst* sterben und für seine eigenen Sünden bezahlen konnte. Im Gleichnis wurde dieser „in die äußere Dunkelheit geworfen“ – der Zustand der Unwissenheit, in dem sich die ganze Welt befindet, in Bezug auf „den Tag des Herrn“ und die Tatsache, die wir so klar sehen, die wir jetzt „in den Tagen des Menschensohnes“ tragen. Natürlich wurden wir durch die Harmonie der Wahrheit gestärkt.

Das Ergebnis unserer kleinen Gesellschaft war ein Schütteln und Zittern, das uns eine andere Schriftstelle zeigte. Paulus hatte zu uns gesagt: „ Nimmt euch **die ganze**

**RÜSTUNG GOTTES ,**

damit ihr am Tag des Bösen *widerstehen könnt* “ – am Tag des Herrn.“

***Epheser 6:13.*** Einige waren nicht in *der Lage,* die Schwere dieses Landes wie oben zu ertragen

Machine Translated by Google

Der erwähnte Bruder hat sich vom Licht *zurückgezogen .*

Die ersten dreieinhalb Jahre von 74 bis 78 scheinen, wie wir zurückblicken, fast ausschließlich der Feststellung und *dem Beweis* der Tatsache der *Gegenwart* Christi und der laufenden Erntearbeit der Trennung gewidmet gewesen zu sein Leben und Hingabe an seinen Willen und sein Werk, von allen, die „wie er sein und ihn so sehen würden, wie er ist *“.*

Das Licht auf unserem Weg leuchtet immer noch und wird immer herrlicher: Wahr, die Zeitargumente usw., die die Gegenwart Christi bewiesen, waren sehr wichtig und erfreulich, und überhaupt alles, was nötig war, um diese *Art von Licht zu nutzen, genug, um alle Richtigkeit unserer Position zu befriedigen. Seit 1878 ist das Licht* ein noch herrlicherer spiritueller und erhebender Charakter, der deutlich die Fußspuren dessen zeigt, in dessen Fußstapfen wir stehen lasst uns eure Erinnerung an einige dieser Punkte auffrischen, „obwohl ihr sie kennt und in der gegenwärtigen Wahrheit begründet seid.“ Zum Beispiel

**Das Thema „Das Hochzeitsgewand“**

brachte uns dazu, als neue Geschöpfe in Christus zu stehen, und alle sahen deutlicher als je zuvor, wie „Er, der keine Sünde kannte“, unseren Platz einnahm und den Tod erlitt, als wäre er der Sünder gewesen, während wir, obwohl eigentlich Sünder und Unvollkommene, auf diesem *als* vollkommen anerkannten Konto sind; wie er unsere Sünden trug und seine Gerechtigkeit als unser Hochzeitsgewand trug.“
Unsere Zurechnung zu ihm, seine Gerechtigkeit zugerechnet alles.

Die Betrachtung desselben allgemeinen Themas: „Was ist der Preis für ein Lösegeld?“ führte uns dazu , *das* Gesetz zu untersuchen, von dem Paulus sagt, dass es ein Schatten ist. Wir untersuchen, wie das Blut von Bullen und Ziegen normalerweise vergeht, um zu erfahren, wie die Schuld der Welt wirklich beseitigt wird Gott durch Opfer für die Sünde, ***Lev. 16,*** gehörte zu den süßesten Speisen, die wir gegessen hatten, und schien „Fleisch zur rechten Zeit“ zu sein, denn es zeigte uns deutlicher die innige Beziehung zwischen uns und unserem Kopf, nicht nur in der Herrlichkeit, der wir folgen sollten, sondern auch in den *Leiden der Gegenwart, dem* „Tag der Versöhnung“.

Wir sahen, dass alle, die auf der spirituellen Ebene Mitglieder der göttlichen Familie werden , zuerst das fleischliche Wesen und die Natur verlieren müssen: So wie der Ochse ein Sinnbild der irdisch-menschlichen Natur Jesu war , *die als Lösegeld* hingegeben wurde, so stellten die beiden Ziegen die Kirche dar, die „das Maß der Leiden Christi erfüllt, die dahinter stecken “. der Ziegenbock des Herrn, der **ganz** besonders ist

Machine Translated by Google

Wir folgten den Fußstapfen des Ochsen, um in den Fußstapfen Christi, unseres Beispiels, zu wandeln. Und wir sahen, wie die zweite Gesellschaft, leider, die *„große* Schar der Christen“, es nicht schaffte, uns zu kreuzigen und sich selbst hinzugeben, und „weggeschickt“ werden musste (wie es der Sündenbock war) in die große Schuld „für die Vernichtung des Fleisches, damit der Geist gerettet werden kann“. Leiden, sich seinem Tod anpassen? Bin ich ein lebendiges Opfer? – das, wie wir hoffen, zu einem „nächsteren Wandel mit Gott“ führt "seitens

manche.

Als nächstes kam das Thema

**„WIEDERHERSTELLUNG FÜR WEN?“**

Darin sahen wir die Hoffnung der Gläubigen dieses Zeitalters darin , *neue* Geschöpfe der *göttlichen* statt der *menschlichen* Natur zu werden, denen nun *neue* spirituelle Bedingungen zugrunde *liegen und hoffen, bald geboren zu werden,* und für die wir beten.

„Dann beende deine **neue** Schöpfung.“

Wir hoffen, dies bald zu verwirklichen, indem wir dem herrlichen Leib Christi gleichgemacht werden. Wir sahen diese Hoffnungen der Kirche in starkem Gegensatz zu den Hoffnungen der Welt, wie sie in der Heiligen Schrift zum Ausdruck kommen, als wir zum ersten Mal sahen, dass die *Wiederherstellung alles* war , was Gott der Welt im Allgemeinen versprochen hatte – die Wiederherstellung all dessen, was durch Adams Ungehorsam zerstört worden war, sodass sie wieder vollkommene *Menschen* sein würden, deren Schutz vor zukünftigem Ungehorsam und Sünde in ihrem Wissen und ihrer Erfahrung damit bestehen würde gegenwärtiges Leben.

Wir sahen, dass die Grundlage der Wiedergutmachung im Sündenfall die Bezahlung der Sündenschuld war und dass zu diesem Zweck „Jesus Christus durch die Gnade Gottes den Tod für *jeden Menschen schmeckte“.* Wir haben nachgeforscht, ob sein Tod uns Wiedergutmachung gebracht hat, und haben *herausgefunden ,* dass dies der *Fall* ist, und zwar nicht *wirklich ,* um uns wieder in den *Zustand* vollkommener Menschen zu versetzen , sondern nach der Berechnung Gottes, dass alle Gläubigen vollkommen sind (obwohl keiner *wirklich* so ist ). Wären wir nicht *so gerechtfertigt* und für gerecht gehalten worden, könnten wir uns nicht als „lebendige Opfer“ darstellen, denn sündige Geschöpfe wären keine annehmbaren Opfer. Sondern wir tragen Gerechtfertigte, *erlöst von* allen Sünden in Vollkommenheit und wiederhergestellt in den Augen Gottes, durch Christus, „durch den wir die EINHEIT *empfangen haben .“* ***(Römer 5,11.)*** „In ihm *haben wir* die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, nach dem Reichtum seiner Gnade.“ ***(Eph.1:7.)***

Und nun besteht unsere *Mission als neue göttliche Kreatur darin, unser* menschliches Leben, unseren Körper und unsere Talente Gott zu überlassen. „Allen Menschen Gutes zu tun, wenn wir die Möglichkeit haben, insbesondere dem **Haushalt des Glaubens.“**

Machine Translated by Google

öffnete sich vor uns und wir sahen, dass das hier gemeinte Leben unsterbliches Leben ist – *oder* die Vollkommenheit des Lebens; und dies machte uns darauf aufmerksam, dass Gott viele verschiedene Ordnungen von Wesen hat, von denen alle, wenn sie in Harmonie mit Ihm sind , *vollkommen* sind , obwohl jeder auf seiner eigenen Seinsebene vollkommen ist, wie zum Beispiel perfekte *Engel* eine Ordnung sind und perfekte *Menschen* (wenn sie zur Vollkommenheit wiederhergestellt werden) eine andere Ordnung sind. Diese Ordnungen, eine auf der menschlichen Ebene und Auf der anderen Seite des Spirituellen würde jeder von der großen Quelle – Gott – *mit ewigem* Leben versorgt werden und sich so des ewigen Lebens erfreuen. Aber dies zeigte uns, dass der große Preis liegt Wofür *wir* rennen, ist nicht nur die fortwährende Existenz, sondern wenn *wir Überwinder sind,* ist die Verheißung *unsterbliches Leben* (oder das Leben in uns selbst), eine Qualität oder Vollkommenheit des Lebens, von der gesagt wird, dass sie nur Vater und Sohn besitzen und nur „der kleinen Herde“ versprochen

werden, die den schmalen Weg geht – „Der Weg, den unser Führer geht.“

„Und es sind nur wenige, die es finden.“ Als die Heilige Schrift begann , *sich auf die Überwinder zu konzentrieren ,* als diejenigen, denen der *Preis* verliehen werden sollte, für den der Träger laufen sollte, hatte dies zur Folge, dass viele zu größerer Aktivität anstachelten, dass „ niemand unsere Krone annehmen“ würde – ein Gefühl, das dem von Paulus ähnelte, als er sagte: „ Wenn ich auf irgendeine Weise *zur Auferstehung* gelangen könnte “ (die erste Auferstehung , die J Esus unser *Haupt* und alle Glieder Seines *Körpers ,* die *„ tausend* Jahre mit Ihm leben und herrschen“ – nur die Überkommenden sind Fremde). Darum streben wir danach, getrennt von der Welt zu wandeln.

Es wurde neues Licht auf das Thema geworfen

**Die Taufe**

und wir empfanden das Wassergrab als eine sehr schöne Art oder Veranschaulichung unseres Sterbens im Fleisch oder in der menschlichen Natur, doch das ist nicht die Realität; und obwohl wir immer noch das Wassersymbol verwenden werden, wie wir glauben, dass der Herr es wünscht, und mit noch tieferer Freude, da wir seine vollkommene Bedeutung sehen, sehen und schätzen wir doch die Taufe, auf die sich Paulus bezieht, als die Wesentliche; in die ein Mensch, der eingepflanzt wird, gewiss sein würde Christi Ebenbild in DER *(ersten) Auferstehung* – „Denn wenn wir zusammengepflanzt worden sind in der Ebengestalt seines Todes, *werden wir* **[R191:Seite 5]** auch in der Ebengestalt seiner Auferstehung sein.“ ***(Römer 6,5.)*** Dies im Zusammenhang mit den anderen Aussagen desselben Apostels – die seinem *Tod* angepasst werden müssen , wenn wir ihm *in der* (ersten) Auferstehung ähnlich sein wollten – mussten mit ihm gestorben sein, wenn wir mit ihm leben wollten – mussten mit ihm leiden, wenn wir mit ihm regieren wollten – zeigt deutlich, dass Paulus sich auf dieselbe Taufe in den *Tod* bezog, von der Jesus sprach, als er sprach sagte zu seinen Jüngern, die darum baten, in seinem Thron der Herrlichkeit Platz zu nehmen: „Seid ihr wirklich fähig *(willig* – die Fähigkeit kommt von Gott), aus dem Kelch zu trinken, den ich trinken werde, und mit der Taufe getauft zu werden, mit der ich getauft habe?“ --Tod. Dies ist ein Anreiz für beide

Machine Translated by Google

und Schmach ertragen; *„ damit* wir ihn ehren und andere segnen und die Krone des Lebens und der Herrlichkeit empfangen ."

Und jetzt nähern wir uns der Zeit, in der

**Unsere Veränderungen** scheinen

fällig zu sein (wir kennen den Tag oder die Stunde, erwarten ihn aber im Jahr 1881, möglicherweise kurz vor dem Herbst, wo die Parallelen die Gunst Zions vollenden und enden werden, die Tür zur Ehe geschlossen wird und die hohe Berufung, die Braut Christi zu sein, aufhört.) und das Licht auf dieses Thema wird klarer; wir sehen, dass die Stimmen und Posaunen aus ***1Thess. 4,16*** symbolisch sind, so auch die *Wolken* sind ein Symbol für die sich ansammelnde *Unruhe ,* in deren Verlauf wir uns entführen lassen, um dem Herrn *in der Luft* zu begegnen . Wir finden, dass es ein weiteres Symbol ist und zur Darstellung des Geistigen – Übernatürlichen – verwendet wird - Die Kontrolle über die Angelegenheiten der Erde liegt nun im Besitz von Satan, dem Fürsten der Mächte *in der Luft ,* der bald gebunden wird und Jesus und seiner Braut – den *neuen* Mächten in der Luft – (spirituelle Mächte) Platz macht.

Und darüber hinaus haben wir gelernt , *dass die Veränderung und die Ehe,* obwohl sie eng miteinander verbunden sind, nicht dasselbe sind, dass wir uns verändern werden, um auf der gleichen spirituellen Ebene wie unser Herr zu sein – „wie er" – wie der glorreiche Leib Christi – die Vollkommenheit unserer *neuen* Natur, bevor wir mit ihm *in der Herrlichkeit der Macht* oder des Amtes vereint oder vereint werden.

Wir haben bemerkt, wie dies durch die Begegnung Rebekkas mit Isaak versinnbildlicht wurde, von der wir glauben, dass sie ein Vorbild dafür ist, wie die Kirche ihrem Herrn begegnet Der Geist macht nun (durch das Wort) diese Tatsache bekannt , und *wenn* alle, die Mitglieder dieser kleinen Herde sind, gekommen sind, um seine Gegenwart zu erkennen, werden sie alle wie Rebekka über die Leere hinausgehen und mit ihm sein und mit ihm vereint sein. Andere Merkmale erschienen in Bezug auf unseren Zustand nach der Veränderung vor der Herrlichkeit, **und** die Arbeit, die wir nach unserer Veränderung unter dem Schleier des Fleisches für die „große Gesellschaft" tun werden „- sie zu belehren, sie von der Welt zu trennen usw., unter einer Reihe von Gerichten, die durch die ersten drei Plagen über die Ägypter und Israeliten dargestellt wurden.

Die ersten drei Plagen wurden durch die Hand Aarons, der ein Vorbild der übersetzten Kirche war, über das typische Volk heimgesucht. Da Aaron das Sprachrohr Moses war, erwarten wir, dass wir, wenn wir uns verändern, unter dem Schleier eine Zeit lang das Sprachrohr des Reiches Gottes sein werden iltheLevitesand

Machine Translated by Google

Die Priester waren im Lobpreis Gottes in völlige Harmonie gekommen.

Und nun, meine Lieben, wenn ihr zurückblickt und seht, wie das Licht der Wahrheit immer mehr auf unseren Weg geleuchtet hat, und vor allem, wenn wir seinen Reichtum an spiritueller Lehre sehen, hatten wir in den letzten zwei Jahren keinen Grund, etwas von alters her zu tun: „Gott sei Dank und habt Mut.“ Ein Grund, unser Vertrauen in *seine Gegenwart zu verlieren?* Beweisen nicht diese kostbaren Wahrheiten, die so großzügig geschenkt werden, selbst seine Gegenwart, als wir uns daran erinnerten, dass über diese Zeit gesagt wurde: „Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an; wenn jemand meine Stimme hört und die Tür öffnet, werde ich hineinkommen und mit ihm und er mit mir speisen.“ er selbst und ließ sie sich zum Essen niedersetzen, und er würde herkommen und ihnen dienen. ***(Offb. 3:20, Lukas 12:37).***

Was für ein Wunder, wenn wir Fleisch zu essen haben, von dem die Welt nichts weiß. Der Meister kommt und bedient uns zu gegebener Zeit mit dem Fleisch. Aber schauen wir uns die Worte von Paulus genauer an: Er sagt, unser Selbstvertrauen hat es getan

**EINVERSTANDEN.**

Wir haben gesehen, dass es geschehen wird. Als nächstes fügt er hinzu: „Denn ihr braucht Geduld, damit ihr, nachdem ihr den Willen Gottes getan habt, die Verheißung (die versprochenen Dinge) empfangen könnt;

Das ist nun vollbracht; er ist gekommen und zögert nicht länger. Was müssen wir jetzt erwarten? Dass wir bald im Anblick des natürlichen Auges und nicht im Glauben wandeln werden, wie im gesamten Zeitalter des Evangeliums seit Pfingsten? Können wir das erwarten? Nein, obwohl der Weg sehr klar und das Licht stark ist, müssen wir dennoch „im Glauben und nicht im Glauben wandeln.“ So heißt es im nächsten ***Vers (38).*** „Aber mein gerechter Glaube wird leben, und wenn er zurückweichen sollte, wird meine Seele keine Freude an ihm haben.“ Der gerechte Stein, von dem die Rede ist, ist erstens der gefallene Jesus und zweitens alle, die Glieder des Leibes Christi bilden. Die Bedingungen, unter denen er fällt, sind dieselben; Keines von ihnen ist Kinder Gottes auf der menschlichen Ebene, sondern auf der göttlichen, und wenn die Beweise des Wortes vorgelegt werden, wird von ihnen erwartet, dass sie im Glauben wandeln, und sie müssen dies tun, wenn sie mit dem Herrn einverstanden sein wollen.

Es muss *in dieser Zeit* etwas geben, auf das sich der Apostel beruft, um einen Nachteil aus dem zuvor erwähnten Licht zu ziehen. Brüder, „verwirft nicht eure Zuversicht, die eine große Belohnung in sich birgt.“ Wir haben sicherlich allen Grund, mehr denn je auf die Richtigkeit unserer Position zu vertrauen, wenn wir uns an unsere Führung in der Vergangenheit erinnern. „Wir sind nicht einer von ihnen, der diesen Nachteil hat.“

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R191:Seite5]**

**AZOREHELVERSUSASOHEAD.**

„Ich werde Feindschaft setzen zwischen dir und der Frau und zwischen deinem Samen und Ihr Same wird dir den Kopf zertreten, und du wirst ihm die Ferse zertreten.“ ***Gen 3,15.***

Diese Prophezeiung wurde zu einer Zeit gemacht, als alle verloren zu sein schienen, an der Tür des Lebens, an der Tür des Todes. Mit einem Leben in reiner, unbefleckter Freude in Aussicht hatte das neue Paar den Besitz der neuen Kleidung in Besitz genommen . Sie hatten *eine höhere* Mitgift , als jemals *zuvor dem Los moralisch intelligenter Wesen zugefallen war. Das heißt,* nicht die ersten, die erstellt wurden, sondern die ersten ihrer Klasse.

In ihrer komplexen Struktur waren das Tier und das Intellektuelle auf wunderbare Weise vereint, und sie wurden in die Lage versetzt, (durch den Glauben) eine *göttliche Natur* zu empfangen ( 1. ***Petrus 1,4),*** die aus einem embryonalen Zustand (1. ***Petrus 1,3-5)*** schließlich (in der Auferstehung) einen spirituellen, unsterblichen Körper hervorbringen wird, (1. ***Korinther 15,44),*** die Gabe Gottes durch Jesus Christus. Einige haben das gelehrt und tun es auch Der Mensch hatte und hat immer noch eine spirituelle Natur , aber Paulus spricht vom ersten und zweiten Adam (1. ***Kor. 15:45-46)*** und sagt: „Der erste Mensch Adam wurde zur lebendigen Seele gemacht“; *(wörtlich* Tierseele oder *Lebewesen)* Der letzte Adam wurde zum belebenden Geist gemacht. „Allerdings war *nicht zuerst* das Geistige, sondern das *Natürliche* und *danach* das Geistige.

Es gibt mehrere Schriften, die *für sich* genommen auf eine Kombination von Natürlichem und Geistlichem hinweisen, wie zum Beispiel ***2Kor 4,16.*** „Obwohl unser äußerer Mensch *zugrunde* geht, wird doch der innere *Mensch* Tag für Tag erneuert. Dass der innere Mensch hier ein erneuerter Geist ist, erfahren wir aus ***Röm 7,22-23:*** „Denn ich habe Freude am Gesetz Gottes *nach dem inneren* Menschen, aber ich sehe ein anderes Gesetz in meinen *Gliedern,* das gegen das *Gesetz meines Geistes* kämpft und mich in die Gefangenschaft **[R191:Seite 6] des** Gesetzes der Sünde bringt, *in dem in meinen Gliedern ist – (der natürliche* Mensch). ,die wunde Ferse ).

Dass das Innere der *erneuerte* Geist oder das gezeugte Leben ist, schließen wir wiederum aus ***Kol. 3,10,*** wo Paulus sagt: „Sie haben den neuen Menschen, der mit der erneuerten Tinte erfüllt ist, mit der Erkenntnis angezogen, nach dem Bild dessen, der ihn erschaffen hat.“ Und dies stimmt mit dem überein, was Johannes zu denen sagte, die zu ihm kamen ***(Matthäus 3,2),*** indem er sagte: „Bereut (ändert oder habt einen anderen Geist) für das Königreich des Himmels.“
Der königliche Erbe *war damals* anwesend, obwohl *unbekannt.*

Wir möchten denjenigen, die dies lesen, den Gedanken vor Augen führen, dass durch die unendliche *Weisheit* und *Liebe* des ewig gesegneten Gottes nur die tierische Natur des Menschen (genannt die Ferse) überwunden werden und *für eine Zeit lang in die Hände des Feindes fallen wird;* dass der höhere Teil, das Leben, dieser Same (mit Christus verborgen war).

Machine Translated by Google

Gott wird entkommen, und selbst für *einen wunden Absatz* gibt es **[R192: Seite 6]** eine ausgezeichnete Vorbereitung. Zweifellos erregte die prächtige Mitgift dieses wunderbaren Paares die Gier des Feindes, und er dachte, wenn dieses Wunder der Schöpfung mit der Kraft, sein Leben und seine Eigenschaften zu übertragen, in sein Königreich geschmuggelt werden könnte, würde eine mächtige Macht erlangt werden.

Dass Satan *wusste ,* dass der Mensch sterben würde, ist für uns äußerst zweifelhaft; er hatte Gottes Wort für sich, genau wie sie, aber er *glaubte nicht an* Gottes Wort, genau wie alle Kinder Satans „Ich dachte, das sei wahr“ (1. ***Mose 3,22),*** doch sie alle Er wusste bald, dass Ersteres falsch war. Und doch zwingt der Feind die Menschen immer noch dazu, zu glauben und zu lehren , dass sie unsterblich sind und dass sie *noch die meisten* von ihnen bekommen und die Herrschaft der grausamsten Sorte über den ganzen Erdenalter innehaben werden Die Ration des Todes, geschrieben und in Stein gemeißelt, war herrlich.“ ***2Kor.3:7.***

Die Verurteilung war herrlich , *weil* durch ihre Ausführung grenzenlose Weisheit und Liebe eine Strafe bereitstellten, aus der ewiges Leben gewonnen werden konnte; dass aus der sterbenden Rasse derjenige kommen sollte, der den Betrüger vernichten würde. Dann und da ging der Auftrag hervor, und anstatt dass der Mensch ein unsterbliches Wesen der Betrüger wurde, die Wahrheit der Worte „Staub bist du und zu Staub sollst du wiederkehren“ und „ „Ich werde *Feindschaft* setzen zwischen dir und der Frau und zwischen deinem *Samen* und ihrem *Samen“* trat sofort in Kraft, und der erste Tod bald darauf zeigte, dass der Feind *nur die* Ferse – das Natürliche – festhielt
Mann.

Ein Krieg von sechstausend Jahren hat die Feindschaft nicht gemildert, aber dennoch *konnten* die Bosheit und *die Kunst* des Feindes nicht höher als bis zum Absatz „dieser Saat“ vordringen. Gott sei Dank!

„Erhebt eure frohen Stimmen im Triumph hoch; der
Plan war abgeschlossen und der Mensch sollte sterben.“
Aber – „Durch den Tod entkommt er dem Tod
und
erlangt ewiges Leben.“

Lasst uns hier einen deutlichen Unterschied in der Menschheit bemerken: eine Klasse mit einem schmerzenden *Kopf und* eine Klasse mit einer schmerzenden *Ferse.* (Wir sprechen nüchtern). Wir haben den Unterschied in *der Menschheit hervorgehoben;* Die letztere Klasse wird nicht im Fleisch *gezählt ,* weil sie das Fleisch *gekreuzigt hat* und der erneuerte Geist, der innere Mensch, mit ihm *Krieg* führt und mit ihm sagt

Machine Translated by Google

Paulus ***(Gal. 2,20)*** „Ich (der natürliche Mensch) bin *mit Christus gekreuzigt,* dennoch lebe ich (der innere Mensch), doch nicht ich, sondern Christus (die göttliche Natur) lebt *in mir“* (im *erneuerten Geist).*

Wir verstehen die verletzte oder verletzte Ferse, um den *physischen* Zustand Christi und seiner Kirche darzustellen, sowohl der einzelnen als auch des kollektiven Körpers . Er erniedrigte *sich* bis zum Tod , sogar bis zum Tod am Kreuz, damit er einen *lebendigen Weg öffnen konnte, auf dem* diese Gefangenen in die Freiheit entlassen werden konnten . “ Und diejenigen, die einen Bund *mit ihm* durch Opfer geschlossen haben und schließen werden, *d . Ferse )* um seines Körpers willen, der die Kirche ist, „wird auch zusammen mit ihm verherrlicht werden und das erhabene Vorrecht haben, mitzuhelfen, *eine gefallene Welt* in den „kommenden Zeitaltern“ aufzurichten, und so den „überragenden Reichtum seiner Gnade in seiner Güte uns gegenüber zeigen.“

Wir verstehen, dass der verletzte *Kopf* den höheren oder denkenden Teil darstellt, den *Geist,* und durch Metonymie das ganze Wesen. Satan ist der Verderber der Menschheit, und diejenigen, die er verdirbt, werden seine Kinder genannt ***(Johannes 8,44)*** und sind *am Kopf* verletzt ***(Vers 43).*** „Warum *versteht* ihr meine Sprache nicht?
Auch weil das Auge mein Wort *nicht hören kann .“* Diese sind es, von ***denen (Vers 15)*** als „dein Same“ gesprochen wird und *die Feindschaft* mit dem Samen der Frau (Christus und denen, die sein sind) schlagen sollen, von denen gesagt wird (1. ***Petrus 1,23),*** dass sie „nicht aus *vergänglichem* Samen, sondern aus unvergänglichem Samen geboren (gezeugt) sind, durch das Wort Gottes, das in Ewigkeit *lebt* und bleibt.“

Dieser Bluterguss auf *dem Kopf* ist verdorben und riecht nach Sterblichkeit, und solch ein vorausgehender (Geist) *neigt* dazu, „gegen den heiligen Geist“ zu sündigen (weist das Licht ab, wenn er ihn *sieht ?)* und ist *„in der Gefahr* der ewigen Verdammnis“ (zeitalterliche Verdammnis), ob er „in dieser oder der zukünftigen Welt“ lebt ***(Markus 3,29).*** Aber diese Verletzung *„der Der Samen* der Frau „ist bis über die Ferse (die physische Natur) nicht verdorben, und wenn *er* (Kopf und Körper) vollständig ist, wird er die Sterblichkeit abgelegt haben und Leben *in sich selbst* haben; denn ***(Röm 2,7)*** „denen, die durch geduldiges Fortbestehen im Guten nach Ruhm, Ehre und Unsterblichkeit streben , *soll* ewiges Leben gegeben werden“. ihre *Mitglieder* gewinnen Warringagainstthelawoftheir *Mind* und Bringingtheminto CaptivityTothelawofsinwhichisintheir-*Mitglieder, "* und Cryoutwithhim, ***(Rom.7: 24-25)*** " WhosehalldeliverMefromthis *BodyofDeath? "* Antworten-" Jesuschristourlown, *Lawghodsh . )* Thelawofsin. " ***(Kap. 8:1.)*** „Daher gibt es *nun* keine Verdammnis für diejenigen, die in Christus Jesus sind“ („erneuert im *Geiste ihres Geistes,* ***(Eph. 4:2-3),*** die nicht *nach* dem Fleisch wandeln, sondern nach dem Geist.“

Machine Translated by Google

Großartig, da der Ärger und die Verzweiflung darin besteht, einen schmerzenden Absatz zu haben, ist es unendlich viel besser, als einen schmerzenden *Kopf zu haben;* und der Gedanke, der bald vervollkommnet werden soll, sollte uns mit Geduld anspornen, den damit verbundenen Schmerz und Ärger mit Standhaftigkeit zu ertragen (2. ***Korinther 4,11.16.17.18). Denn wir, die*** wir leben , *sind um Jesu* willen immer dem Tode preisgegeben , damit auch das Leben Jesu in unserem sterblichen Fleisch offenbar werde... weshalb wir nicht in Ohnmacht fallen; aber obwohl unser äußerer Mensch (individuell und gemeinschaftlich *physisch)* zugrunde geht theinwardman (Geist – Eph. ***4:23, )*** wird von Tag zu Tag erneuert. Denn unsere leichte Bedrängnis, die nur für einen Augenblick ist, wirkt sich auf uns aus, weit über das ewige Gewicht der Herrlichkeit hinaus, während wir *nicht* auf die Dinge schauen, die wir sehen, denn die Dinge, die *wir sehen ,* sind *zeitlich;* aber die Dinge , *die man nicht sieht,* sind *ewig.*

Wir möchten hier das Heilmittel empfehlen, auf das wir uns bereits bezogen haben, das ausgezeichnet ist; wir haben nie erlebt, dass es versagt hat, um einem hinkenden Jünger zu helfen; es wird in ***Epheser 6,15*** erwähnt und wird „die Vorbereitung des Evangeliums des *Friedens" genannt.*
Wir haben es versucht und können „sprechen, was wir wissen, und bezeugen, was wir gesehen haben."
Wir können uns an die Zeit erinnern, als unsere Ferse so empfindlich war, dass *bestimmte Anblicke* und *Geräusche* sie spürbar beeinflussten; wir kennen Fälle, in denen der Anblick von Geld dazu führte, dass einige stark hinkten; wir erinnern uns an einen bemerkenswerten Fall, in dem der Anblick oder die Erwähnung von „dreißig Silberstücken" dazu führte, dass wir stolperten und „kopfüber" fielen.
Dies ist einer der schlimmsten Fälle von gequetschten Fersen, die wir je kannten, und wir sollten denken, es sei der Kopf (denn wie wir sagten, das betrifft das ganze Wesen), wenn es nicht die Aussage in ***Matthäus 1:8 gäbe;*** Daraus schließen wir, dass es sich um einen verzweifelten Fall von schmerzenden Fersen handelte. Ein anderer *fälschte* und *fluchte,* als er die Gefahr sah, und weinte hinterher beim Klang des Hahnenschreis bitterlich.

Wir haben gesehen, wie einige beim Anblick von Showzetteln und beim Klang von Musik stolperten; und wir haben gewusst, dass einige beim Anblick anderer stolperten, die stolperten; das kommt nicht selten *vor* Ein kleiner *leuchtender* Gegenstand wie *eine Perle* oder ein Diamant war schwer zu überwinden.

Aber dieses Präparat heilt, wenn man es richtig anwendet, und ermöglicht es einem, fest und aufrecht zu gehen, obwohl es gelegentlich ein leichtes Zittern in der Ferse geben kann. Aber der Bluterguss auf dem Kopf ist schrecklich, viel schlimmer als der auf der Ferse, obwohl einige seiner Erscheinungsformen ähnlich sind, zum Beispiel: Wir wurden glaubwürdig über Fälle informiert, die bis in die höchste Tonhöhe vom Klang des Wortes *„ Amt"* begeistert waren, die für das Wort völlig taub waren s „Christus, der Gekreuzigte", und sehr viele , die das kleine Wort *„Selbst"* jederzeit deutlich hören konnten, aber wenn man das *Wort* „Verleugnung" hinzufügte , könnten sie den Klang nicht unterscheiden.

Machine Translated by Google

Eine der schrecklichen Phasen einer Kopfverletzung besteht darin, dass die Betroffenen glauben, dass ihnen nichts schaden wird, und folglich nichts für sie getan wird, während die Klasse mit wunden Fersen genau weiß, wo das Problem liegt, ständig versucht, besser zu werden, und sich hoffnungsvoll auf die Zeit freut, in der es ihnen wieder gut gehen wird.

Licht und Wärme sind die ersten Voraussetzungen für einen Kopf, aber es ist sehr schwierig, ans Licht zu kommen. ***Johannes 3:19-20.*** Es gibt jetzt viele dunkle Orte, an denen sie dem Licht entfliehen können, aber das Licht ist an ihrer Seite, und obwohl sie nach den Felsen und Bergen rufen werden, um sie zu bedecken, damit sie im Dunkeln bleiben, so wird doch das Licht leuchten ***(Jesaja 40,5)*** „und die Herrlichkeit des Herrn wird offenbart werden, und alles Fleisch wird es sehen, denn der Mund des Herrn hat es geredet.“

Noch ein Wort an unsere lieben Brüder mit der gequetschten Ferse; (wir alle hinken manchmal) dieses Präparat ist nicht nur ein Schutz, wie ein Schuh, sondern es ist auch ein Weichmacher, wenn es richtig verwendet wird; wir finden, dass **[R193: Seite 6]** den *„Geist* der Wahrheit“ hineingießt (oder gegossen hat) , eine große Verbesserung ist, wir wissen, dass es ohne den *Geist* der Wahrheit verwendet wird und es trocken und hart wird Wenn wir es verstehen würden, würden wir sagen, dass sie ***in Lukas 11,13*** eine ausführliche Anleitung finden . Es hat einen *belebenden* Einfluss auf einen, siehe ***Johannes 6:63.***

Wir müssen, liebe Brüder, gut beschuht sein und die *ganze* Rüstung Gottes tragen, denn es gibt etwas Schlimmeres als Fleischhandblut, mit dem wir fertig werden müssen. ***Epheser 6:12.*** Möge der Herr uns befähigen, „nachdem wir alles getan haben, um *zu stehen“,* denn der wiederhergestellte und vollkommene Leib, dessen Haupt Christus ist, wird bald sein zerschmetterndes Gewicht auf dem Kopf des Ungeheuers ruhen lassen und triumphierend ausrufen: „Danke Gott, der uns den Sieg gegeben hat durch unseren Herrn Jesus Christus.“ TCS

==========

Machine Translated by Google

**[R193:Seite7]**

**FRAGEN UND ANTWORTEN.**

BRO.RUSSELL – Ich habe Ihre Artikel in neueren Veröffentlichungen sorgfältig gelesen und dabei den Unterschied zwischen unserer menschlichen Natur, der wir gestorben sind, und der göttlichen Natur, die wir gezeugt haben und hoffentlich bald in ihrer Vollkommenheit geboren werden, berührt Ebene, als *menschliche* Wesen? Mit anderen Worten, während wir sehen, dass allein dem Evangelium, der Kirche, allen Menschen die „hohe Berufung“ oder das Versprechen *der spirituellen Natur* gegeben ist und das Gleichgewicht der Menschheit lediglich zur Vollkommenheit wiederhergestellt werden soll, da Menschen – natürliche, irdische Wesen – Gibt es keinen Sinn dafür, dass die Kirche diese Wiederherstellung sowie das Erbe geistlicher Dinge teilt? Und scheint es nicht, dass wir zuerst in den Zustand gelangen müssen, in dem wir Gottes vollkommenes Gesetz vollkommen einhalten können, das nur von vollkommenen Wesen eingehalten werden kann?

ANTWORT: Auf Ihre erste Frage lautete die Antwort: „Ja, wir glauben, dass die Behauptung, dass die gesamte Menschheit zur Vollkommenheit der *menschlichen* Natur wiederhergestellt werden muss, bevor die göttliche Natur erreicht werden kann, an Wahrheit mangelt. Aber da es einen Unterschied zwischen der endgültigen Errungenschaft der Gläubigen – der göttlichen Natur – und der endgültigen Errungenschaft der Welt *im Allgemeinen – der Wiederherstellung* der Vollkommenheit usw. der Menschheit – gibt, gibt es auch einen Unterschied in der Art und Weise, wie Kirche und Welt an der Wiedergutmachung teilnehmen. „Jesus Christus schmeckte durch die Gnade Gottes den Tod für jeden Menschen“ – und erlöste so jeden Menschen von der Sünde und ihren Folgen; und wegen dieses Kaufs oder Lösegeldes müssen *alle Menschen* von der Sünde und all ihren Folgen frei werden; und aus diesem Grund gibt es Wiedergutmachung.

Die Wiederherstellung der gesamten Menschheit wird im wahrsten Sinne des Wortes erfolgen; sie wird im Laufe der Jahrtausende wieder zur Vollkommenheit von Körper und Geist gelangen, so dass sie nicht mehr „pronetosin“ sein werden, während die Funken nach oben fliegen, sondern wieder eins mit Gott. *Nachdem* sie das Gute im Gegensatz zum Bösen erkannt haben, werden ihre wiederhergestellten Kräfte dazu führen, dass sie Freude daran haben, Gutes zu tun und in Harmonie mit Gott zu leben der vollständige Abschluss der großartigen Arbeit von *at-one-ment.*
Gott und sein Geschöpf, den Menschen, der seit jeher in der Welt ist, in völlige Harmonie zu bringen. So sehen wir, dass die Wiederherstellung der Welt dazu führen wird, dass sie wieder in einen Zustand gebracht werden, in dem sie volle Gemeinschaft und Gemeinschaft mit Gott haben und in der Lage sind, die Dinge zu tun, die in seinen Augen wohlgefällig sind.

Aber beachten Sie nun, dass alle diese Segnungen der Wiederherstellung zu Gottes Gunsten usw., die in der Zukunft auf die Welt kommen sollen, von den Gläubigen jetzt – im Zeitalter des Evangeliums – in Besitz genommen werden. Die Wiederherstellung zu Gottes Gunsten usw. wird den Gläubigen durch *den Glauben* zuteil

Machine Translated by Google

Jetzt kommt es *zu uns,* nicht wirklich als Wille zur Welt. Anstatt eine geistige und körperliche Wiedergutmachung zu erhalten, werden wir von Gott *gerechtfertigt* oder von Gott angerechnet, obwohl wir tatsächlich vollkommen waren, und anstatt von uns Vollkommenheit in Gedanken, Worten und Taten zu fordern, werden unsere besten Bemühungen in diesen Richtungen von Gott *als vollkommen anerkannt.* Mit einem Wort: So wie unsere Sünden Jesus auferlegt wurden, so liegt auch seine Gerechtigkeit auf uns. Er, der wusste , dass Sünder *als* ein Innerer angesehen und behandelt wurden, der die Strafe *unserer* Sünden – den Tod – „in seinem eigenen Körper auf dem Baum“ trug, also wie werden Sünder als gerecht angesehen und *als* solche behandelt Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen? So ihr, die *gerechtfertigt sind,* kommt in das Licht Gottes „Und weil wir Söhne tragen, hat er seinen Geist in unsere Herzen gesandt, wodurch wir weinen: Abba, Vater.“ Jesus schrie *als* ein Innerer; wir weinten *wie* Söhne.

Aber dieser Zustand der anerkannten Gerechtigkeit – Rechtfertigung – ist nur den *Gläubigen vorbehalten* und wird nur durch *den Glauben* erreicht und kann nicht durch Werke erreicht werden . ***Röm.4:5-9.*** Diese Gerechtigkeit oder Rechtfertigung kommt „über alle, die glauben“, „daher kommen wir zu dem Schluss, dass jemand durch *den Glauben gerechtfertigt wird.“*

***(Röm. 3:19-28.) Das*** ist unsere Wiedergutmachung, also werden wir, die wir in der Ferne waren, durch das Blut des Kreuzes zu Gott gemacht – zu seinen Gunsten wiederhergestellt, wie Adam vor der Sünde war . ***(Phil. 3:9.)*** Und wenn Gott uns für gerechtfertigt und ohne Sünde hält, sollten wir auf uns selbst achten.

Unsere Harmonie mit Gott entsteht aufgrund der Rechtfertigung – „Da wir gerechtfertigt (durch den Glauben) sind, haben wir *Frieden mit Gott.“* Dasselbe Ergebnis wird in der nächsten Phase von der gesamten Menschheit erreicht werden: Wenn sie vollständig wiederhergestellt sind, werden sie *„Frieden mit Gott“ haben.* Wir neigen jedoch dazu, *unsere* Rechtfertigung zu unterschätzen – unsere Gerechtigkeit (unsere, weil uns unser Haupt gegeben hat, Jesus). an die Aufgabe Gottes auserwählter?

Es ist Gott, der rechtfertigt.“ ***Röm 8,33.*** Hieraus ergibt sich kein Reiz: Der Richter des Obersten Gerichtshofs im Himmel sagt: „Wir sind frei von allem gerechtfertigt“ durch den Tod Jesu Christi, seines Sohnes, der als Gerechter für die Ungerechten gestorben ist, damit er uns in diesen gerechtfertigten Zustand bringen kann.

„Frei vom Gesetz, oh glücklicher Zustand,

Machine Translated by Google

Jesus ist gestorben und es gibt Vergebung.

Nun, wie viel mehr Wiedergutmachung willst du – wie viel mehr könntest du verlangen? Ist nicht alles, was die Welt in Zukunft haben wird, jetzt deins durch Glauben?

„Wie fest ist das Fundament des Herrn, gelegt für euren
**Glauben** an sein vortreffliches Wort!
Was kann er mehr sagen, als dass er zu euch gesagt
hat: Ihr seid zu Jesus um Zuflucht geflohen.

Er sagt: „Darum gibt es *nun* keine Verurteilung für diejenigen, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln.“ ***Röm.8:1.*** Es scheint uns, dass das Einzige, was wir noch weiter fragen könnten, die Frage ist: Warum haben unsere Väter versucht, mit uns am besten umzugehen, indem sie Gerechtigkeit durch Glauben anerkennen, und mit den Massen der Menschheit, indem sie sie tatsächlich wiederherstellen?

Wir haben bereits dargelegt, warum, und wiederholen nun: Die Wiederherstellung der Vollkommenheit der menschlichen Natur (die etwas Großartiges und Herrliches und nur im Vergleich mit der hohen Erhöhung der Kirche auf die göttliche Ebene der spirituellen Vollkommenheit geringer ist) ist die volle Verwirklichung der Sündenverheißungen , die in der Bibel für die Welt dargelegt werden; ored – Hebr. ***11:40).*** Weil Gott also das „Bessere“ für uns ist – unsere hohe Berufung, das Erbe mit Jesus Christus, unserem Herrn, zu teilen, hat er es für notwendig gehalten, uns in der Schule des Glaubens Bildung und Disziplin zu geben und uns aus der Welt herauszurufen, während das Böse triumphieren darf, damit wir, wie er sagt, dazu erzogen werden, das Böse *zu überwinden .*

Er ruft uns aus der Welt heraus, dass wir „im Glauben und nicht im Schauen“ wandeln sollen.

Diese Leben werden dadurch gerechtfertigt, dass wir etwas zu bieten haben. Da unser Führer (Jesus) der Gerechte war *und* **sein** Leben geopfert hat, haben wir, wenn wir erkennen, dass wir *gerechtfertigt sind ,* das Privileg, „unsere Körper als lebendiges Opfer darzubringen, heilig, für Gott annehmbar, unseren angemessenen Dienst“. verifiziert, weil Christus gestorben ist.

Auf deine zweite Frage antworte ich: „Es ist sicherlich wahr, wie du sagst, dass nur vollkommene Wesen Gottes vollkommenes Gesetz einhalten können, und ich werde noch weiter gehen und hinzufügen, dass nur *vollkommene Wesen* bei Gott akzeptabel sind. Und wenn Gottes Pläne alle verwirklicht sind, wird es nichts Unvollkommenes geben – alles wird entweder zur Vollkommenheit gebracht oder zerstört.“

Aber wie wir gerade bewiesen haben , *sind wir vollkommene Wesen,* die durch Christus Jesus gerechtfertigt und daher durch Jesus Christus bei Gott annehmbar sind. Und obwohl „durch die Taten des Gesetzes kein Fleisch vor ihm gerechtfertigt werden soll“, können wir, da wir nicht durch die Taten des Gesetzes, sondern durch den Glauben gerechtfertigt sind, „das tun, was ihm wohlgefällig ist“ (1. ***Johannes 3,21).*** Und die Gerechtigkeit des Gesetzes (Liebe) wird erfüllt

Machine Translated by Google

die nicht nach dem Fleisch wandeln, sondern nach dem Geist. ***(Röm. 8:4),*** *das heißt: Es* wird von uns angenommen, dass wir das Gesetz vollkommen eingehalten haben , während wir dem Geist *folgen* – nutzen Sie unsere Bemühungen, den Führungen unserer neuen Natur zu folgen.

Abschließend möchte ich sagen: Wenn wir *jetzt* unseren Anteil an der Wiedergutmachung empfangen und unser *gerechtfertigtes* Leben als ein für Gott annehmbares Opfer darstellen , müssen wir keine *zweite* Wiedergutmachung erwarten, und ich kann auch nicht glauben , dass irgendein Christ, der sich seiner vollkommenen Stellung in Christus und der Zeugung des Geistes *zur Neuheit* des Lebens (des vollkommenen Geistigen) bewusst ist, irgendeinen Wunsch nach der Wiederherstellung der alten (menschlichen) Natur hat, die er gekreuzigt hat, sondern nach der neuen – göttlichen Natur – -in die wir so bald zu kommen hoffen, wenn wir wie er sein und ihn sehen werden.

Wenn nur vollkommene Wesen das Gesetz Gottes vollkommen halten können, beweist das nicht, dass Jesus vollkommener war als seine menschliche Natur, makellos von den Unvollkommenheiten der Rasse, deren Ähnlichkeit er annahm? **Gesetz .**

FRAGEN. Lieber Herausgeber, bitte erklären Sie ***1Kor. 14:34.*** Mögen die Frauen in den Kirchen schweigen, denn es ist ihnen nicht erlaubt zu reden; sondern sie seien im Gehorsam, wie es auch das Gesetz sagt. ***(Gen. 3:16).***

ANTWORT: Es ist nicht unsere Aufgabe, zu sagen, warum, wenn Gott keine Gründe gibt. Wir können auch nicht sagen, warum Jesus keine der edlen und guten Frauen, die an ihn glaubten, zum Predigen sandte, als er zuerst die zwölf und dann diese siebzig vor seinem Angesicht sandte. Es mag jedoch viel über das Gute gesagt werden, das Frauen in der Sache der Mäßigkeit usw. erreicht haben, aber wir glauben dennoch, dass diese Schriftstelle niemals ungestraft missachtet wurde. Wir glauben, dass die Frau ein Vorbild der Kirche ist und der Mann das Vorbild Christi, das Haupt der Kirche, und wir können die Lektion daraus ziehen, dass wir, die Braut Christi, nicht in der Kirche streiten oder sie unterweisen können, sondern auf die Stimme unseres Hauptes hören – sein Wort hören.

FRAGEN. Bruder Russell, bitte teilen Sie uns Ihre Meinung ***zu Hiob 7:9*** und ***14:12 mit.*** Bedeutet Hiob, dass der Mensch keine Auferstehung haben wird?

ANTWORT. Wenn wir diese und andere Schriftstellen betrachten, sollten wir uns daran erinnern, dass unterschiedliche Aussagen aus unterschiedlichen Blickwinkeln wahr sind; zum Beispiel sagte Jesaja: „Uns wird ein Kind geboren.“ erfüllt, aber einige andere Dinge liegen noch in der Zukunft, wie zum Beispiel: „Der Herr ist König; die Erde schweige.“ ,"usw. Letzteres wird nicht erfüllt sein, bis Er seine große Macht *annehmen und regieren wird ,* wenn wir mit ihm tausende Jahre lang regieren werden. So in den Worten Hiobs. Er sah die Menschheit untergehen

Machine Translated by Google

in den Tod, und dass sie als Sünder keine Hoffnung hatten, sich selbst zu retten, und sagen: „Wer in die Gräber hinabsteigt, wird nicht mehr heraufkommen.“ Das war eigentlich der menschliche Standpunkt, denn bedenkt, dass Jesus noch nicht gestorben war – der Lösegeldpreis war nicht bezahlt worden, und die Auferstehung wurde kaum verstanden, bis Jesus „den Tod abschaffte (besiegte) und Leben und Unsterblichkeit ans Licht brachte durch das Evangelium“ (2. ***Tim .1:10).***

Die Notwendigkeit der Begnadigung von Sünden ***wird in Version 21 anerkannt.*** Hiob wusste wohl, dass er *nicht* „aufsteigen und das Leben für sich selbst gewinnen“ konnte; die Sünde würde ihn dazu bringen, im Staub zu schlafen; und sie scheinen sich darüber im Klaren zu sein, dass Gott ein Lösegeld für die Sünde bereitstellen wollte – um sie von der Welt wegzunehmen – und er freute sich auf das Jahrtausend oder den Morgen der Wiedergutmachung, denn obwohl er zu Staub werden sollte , ***sagt er doch: „Du wirst sie am Morgen*** suchen.“ Die gleiche allgemeine Hoffnung wird zum Ausdruck gebracht: „Ein Mensch legt sich hin und steht nicht auf.“ Ein Baum könnte abgeschnitten werden und wieder sprießen, aber kein Mensch, er kann nicht sprießen, er kann sich nicht selbst helfen; er muss Erwarte den großen Erlöser, der sagt: „Ich (der Erlöser des Geschlechts – Jesus) habe die Schlüssel des Todes und des Hades“ (das Grab).

Wir haben bisher darauf hingewiesen, dass Hiob *als Repräsentant* der Welt allgemein – der großen Restitutionsmassen – verwendet wurde (ob er persönlich mehr als Restitution haben wird, können wir nicht sagen), aber in seinem Leben wird er als großartige Illustration der Rasse verwendet. Nachdem er zuerst viel besitzt, verliert er fast alles, und dann kommt die Zeit der Restitution und er hat so viele Söhne und Töchter, Trost, Freunde usw. wie zuerst. Unsere Rasse war zunächst im Besitz wunderbarer Segnungen des Lebens, der Gesundheit usw., von denen fast alle verschwunden sind; aber wie Hiob, ihre Art, wird es bald eine „Wiederherstellung aller Dinge geben, die Gott durch den Mund der heiligen Propheten gesprochen hat, seit die Welt begann.“ ***(Apostelgeschichte 3:21.)***

Und Hiob repräsentiert nicht nur *die Welt* in seiner Erfahrung, sondern er spricht für sie, wenn er sagt: „Oh, dass du dich im Grab verstecken würdest; dass du mich geheim halten würdest, bis dein Zorn vorüber wäre; dass du eine bestimmte Zeit festlegen und an mich denken würdest ... Du sollst rufen und ich werde dir antworten; du wirst Lust auf die Arbeit deiner Hände haben.“ ***(Verse 13-15.)*** Die Heiligen sollen vor dem Tag des Zorns auferweckt werden, denn „diese Ehre soll ihn beauftragen , die geschriebenen Urteile *auszuführen .“* ***(Psalm 149:9.)*** Aber die Klasse, für die Hiob spricht, entsteht erst, wenn die Zeit der Not vorüber ist – der gegenwärtige Himmel (Satans Kontrolle) wird mehr und der *neue* Himmel (die geistliche Regierung Christi und seiner Braut über die Erde) vollständig errichtet sein.

FRAGEN. Bitte erklären Sie ***Offenbarung 10:6:*** Die Engel wissen, „dass es keine *Zeit* mehr geben sollte .“

Machine Translated by Google

ANTWORT: Es gibt viele „Zeiten und Jahreszeiten, die Gott in seine eigene Macht gesetzt hat“, und zweifellos wird jede von ihnen enden, wenn ihr Werk vollendet ist; viele sind bereits zu Ende, zum Beispiel die *Zeit* der Gnade Gottes für das fleischliche Israel – das jüdische Zeitalter – und die freie Zeit für die Heiden – das Evangelium –, während der Gott aus den Heiden ein Volk für seinen Namen (seine Braut) herausnahm. ist auch das Ende, und es ist die Zeit des Evangeliums, die wir als die *„Zeit* des Seins“ bezeichnen. ***Vers 7*** zeigt dies: „Aber in den Tagen der Stimme dieses Ereignisses – „der siebten Posaune“ – „der letzten Posaune“ – „der Posaune Gottes“
(1. ***Kor. 15,52, 1.Thes. 4,16*** und ***Offb. 11, 15, 18, 19)*** [während der ersten Auferstehung und Veränderung der lebenden Heiligen] sollte das Geheimnis Gottes vollendet werden.“

Sowohl Gottes Plan als auch Seine Kirche werden als „Geheimnis“ bezeichnet. Beide werden von der Welt nicht verstanden. Wenn jedoch das Evangelium oder *die Zeit* endet, wird die Kirche erhöht; und nach der Zeit der Drangsal beginnt das große Werk, alle Familien der Erde zu segnen. Gott wird seine *Pläne* nicht länger verschleiern und für rachsüchtig und gnadenlos halten, sondern die Knospe, die den bitteren Geschmack hatte, wird zu einer schönen und duftenden Blume erblühen. Seine Güte erstrahlt in voller Pracht und verkündet: „Gott ist LIEBE.“

FRAGEN. Bruder Russell, bitte erkläre den Befehl bezüglich der Fußwaschung. ***John13?*** Es scheint so einfach zu sein, ein Befehl. Ich frage mich, warum es so wenig beachtet wird.

ANTWORT: Nach unserem Verständnis ist die Lektion, die hier den Jüngern von deinem Herrn vermittelt wird, Demut und dass sie einander so sehr lieben sollen, dass sie keinen Dienst für zu groß oder zu erniedrigend halten würden, der einander zum Trost dienen würde Wenn du und ich im selben warmen Land leben würden und die gleichen Schuhe oder Sandalen tragen würden, die es ermöglichen würden, dass die Füße durch Schmutz und Sand verschmutzt und wund würden, wäre es für uns zweifellos ein großer Trost und ein Privileg, einander die Füße zu waschen. Es wäre alles andere als eine Dienstleistung, wenn du darauf bestehen würdest, meine Füße so oft zu waschen, wie sie es in Palästina tun – mehrmals am Tag.

Aber es gibt Hunderte von Möglichkeiten, den sanftmütigen, demütigen und liebevollen Geist unseres Meisters zu zeigen. Würden die Christen erkennen, dass es als Gottes Verwalter und Diener nicht unsere Aufgabe ist, zu dienen und zu dienen und zu verwöhnen, sondern dass es unsere Mission ist, „allen Menschen Gutes zu tun, wenn wir *insbesondere* die Gelegenheit dazu haben?“

Machine Translated by Google

*zum Haushalt des Glaubens“,* indem wir daran denken, dass wir in seine Fußstapfen treten, der „kam, um ihm zu dienen, sondern um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele zu geben.“

FRAGEN. Bitte erklären Sie ***Offenbarung 20:5.*** Der Rest der Toten lebte nicht wieder, bis die 1.000 Jahre vorüber waren.

ANTWORT: Wir verstehen, dass die Auferstehung aus zwei allgemeinen Unterteilungen besteht: *Eine* davon ist die Auferstehung *in den unsterblichen* Zustand. [„ Sie können auch nicht mehr sterben.““ (Lukas ***20:36)*** „Auf *solchen* hat der zweite Tod keine Macht.“ ***(Offenbarung 20:6)]*** und besteht ausschließlich aus *„Überwindern“.* Dies wird in der Schrift *„Die* Auferstehung“, „Die *erste Auferstehung“* usw. genannt. Diese *erste Auferstehung* (zur Unsterblichkeit) begann vor 1.800 Jahren in der Person Jesu, unseres Herrn, „der das Haupt über der Kirche (der Überwinder) ist, die sein Körper ist“, und sie wird vollständig sein, wenn die „Überwinder“ dieses Zeitalters *wie* er gemacht sind – der Bräutigam und die Braut – Kopf und Körper vereint. Dies wird die Auferstehung vervollständigen *„Unsterbliches* Leben .“(Siehe Artikel „Thenarrowwaytolife“, Okt. Nr. 1880, „ZWT“)

Das gesamte Gleichgewicht der Menschheit *soll erhöht werden,* aber „jeder in seiner eigenen Ordnung“. Die zweite Gruppe der Evangeliumskirche – die große Gruppe, die „aus großer Beanspruchung hervorgeht“ , *wird an zweiter Stelle stehen. Sie gelangen in den spirituellen Zustand, erreichen aber nie die Unsterblichkeit,* den Preis , für den nicht *alle* Christen kandidieren und von dem Paulus sagt: „Ein Run, den ihr erlangen mögt“ usw.

Danach kommt die Auferstehung der Juden und Nichtjuden (in welcher Reihenfolge wir wissen, außer dass es Gottes Befehl sein wird). Die Wiederauferstehung umfasst nicht nur die Auferweckung zum *teilweisen* Leben, sondern auch die Hinführung zum vollkommenen Leben, daher ist sie die *Wiederherstellung* und findet während des Millenniums statt. „Die Zeiten (Jahre) der Wiederherstellung.“

Die Worte aus ***Offenbarung 20,5*** der allgemeinen Version der Bibel, nämlich: „Die übrigen der Toten aber lebten nicht wieder, bis die tausend Jahre vollendet waren“, sind in *den alten und authentischen* Abschriften der Offenbarung nicht zu finden.

Lesen Sie das Kapitel und lassen Sie diese Worte weg, und Sie werden feststellen, dass es mehr und besser mit der Bilanz der Bibel zusammenhängt und im Einklang steht. [Siehe Z.WT, Bd. I, Nr. 6,Seite8.]

==========

Machine Translated by Google

**[R214:Seite8]**

## ERGÄNZUNG Nr. 2.

Die Traktatergänzung Nr. 2 erscheint diesen Monat. Wir empfehlen Ihnen erneut, sie sorgfältig zu lesen, bevor Sie sie an andere weitergeben. Sie sind zur *kostenlosen Verteilung bestimmt.* Bestellt so viele , wie ihr gebrauchen könnt. Sie sind speziell für *denkende Christen* bestimmt und wären für den natürlichen Menschen eine Torheit. Denn „der natürliche Mensch empfängt die Dinge nicht vom Geist Gottes, denn sie sind ihm Torheit; er kann sie auch nicht erkennen, weil sie spirituell erkannt werden.“ ***1Kor.2:14.***

---

**[R217:Seite8]**

## UNSER NEUES KLEID.

Unser Artikel erscheint diesen Monat in einer neuen Version, von der wir hoffen, dass sie allen Lesern gefällt.

---

**[R215:Seite8]**

„DAYDAWN; ODER DAS Evangelium, Typus und Prophezeiung.“ Von J.H. Paton.334 Seiten. Papier, 50 cts.; Leineneinband, 75 cts. *Kostenlos* für die Armen. Sie sollten dieses wertvolle Werk lesen. Wenden Sie sich an den Autor in Almont, Michigan.

---

**[R217:Seite8]**

„SONGSOFTHEBRIDE“, 144 biblische Hymnen, geeignet für öffentliche und private Gottesdienste. Preis: 15 ct. pro Stück; 1,30 $ pro Dutzend. *Kostenlos* für die Armen. Senden Sie Bestellungen an dieses Büro.

Machine Translated by Google

**[R216:Seite6]**

## WISSEN NACH DEM FLEISCH.

„Daher kennen wir den Menschen nach dem Fleisch; ja, obwohl wir Christus nach dem Fleisch erkannt haben, kennen wir ihn von nun an nicht mehr.“
„Deshalb ist jeder Mensch in Christus ein neues Geschöpf; Altes ist vergangen.“ ***2Kor.5:16.***

Möchte, dass alle Kinder Gottes diese Angelegenheit betrachten könnten, wie Bruder Paulus es hier ausdrückt: „Sobald du und ich nach dem Fleisch lebendig waren. Dann erkannten und kritisierten wir uns gegenseitig aus fleischlicher Sicht – „nach dem Fleisch“, aber jetzt haben sich die Bedingungen geändert, wir sind *neue Geschöpfe* in Christus geworden. Diese neue Schöpfung, neuer Wille, neuer Geist, ist immer noch mit dem fleischlichen Körper verbunden und steht dadurch in ständiger Gefahr, von ihm überstimmt und kontrolliert zu werden fleischlichen Begierden, daher gibt es einen ständigen Krieg zwischen der alten und der neuen Natur, und das Werk des Neuen besteht darin, die alte Natur zu besiegen und zu töten – „das Fleisch zu kreuzigen“.

Es wird bestenfalls eine langsame und mühsame Arbeit sein, jeden Rest von uns selbst auszurotten und zu zerstören, aber von dem Zeitpunkt an, an dem die Arbeit beginnt, sollten wir uns „tatsächlich für tot halten ... aber lebendig für Gott“. *Und* nicht nur so, sondern wir sollten einander in Christus als fleischlich tot betrachten das würde sich von einem zum anderen entwickeln. Wenn ich dich, einen Bruder in Christus, „in Sünde überfallen“ sehen würde, würde ich dich dann hart verurteilen? Nein; ich sollte mir sagen: „Ach, dieser liebe Bruder“ Der Feind – seine alte Natur – hat ihn überwunden, und statt einer strengen Verurteilung würde ich mich darum bemühen, einen solchen Menschen zurückzugewinnen, indem ich mich daran erinnere, dass er nicht mein Bruder *der neuen Schöpfung* ist, der so gesündigt hat, sondern dass dieser Feind, das Fleisch, vorerst den Sieg über ihn errungen hat von meinem Feind – meiner fleischlichen Natur.

Wollten wir uns also gegenseitig nach der neuen Natur und nicht nach dem Fleisch kennen? So erkennt uns unser Vater als neue Geschöpfe in Christus und blickt auf uns, rein und makellos, bedeckt von der Gerechtigkeit Christi , „und rechnet uns unsere Missetaten nicht zu.“ Wir sollen „die Lasten des anderen tragen.“ Und „die Starken (geistlich) können die Schwächen der Schwachen tragen.“ Du kannst dich daran erinnern, dass die spirituelle Natur deines Bruders vielleicht schwächer ist als deine und dass er in der Person seiner fleischlichen Natur vielleicht einen stärkeren Feind hat, den es zu bekämpfen gilt als du.

Lasst uns einander in allen Dingen als „Glieder des Leibes Christi“ anerkennen,

Machine Translated by Google

Söhne Gottes ohne Tadel, denn „Wer in Gott wohnt, sündigt nicht, denn sein Same bleibt in ihm.“ ***1Johannes3:9.*** Das Einzige, was in einem solchen Fall als Sünde gelten würde, wäre vorsätzliche *Sünde,* und wenn unser Wille einer Sünde zustimmt, stelle sicher, dass du nicht den Sinn Christi hast und dass du nicht in ihm bist; du hast deine Sünden im Auge. Denken Sie dann daran: „Wenn jemand Christus ist, ist er *ein neues Geschöpf“,* und wir achten aufeinander.

==========

Machine Translated by Google

**[R216:Seite7]**

## GLAUBENSWERTE.

Die Beziehung zwischen Glauben und Werken scheint in den Köpfen der Kinder Gottes sehr verwirrt zu sein . Wir schlagen vor, dass *Werke* ohne Glauben nicht zählen würden, da es sich dabei um Werke eines Inneren handelte, die notwendigerweise unvollkommen sind: „Ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen.“ *Der Glaube* könnte eine Zeit lang allein existieren, denn nicht durch Werke werden wir gerechtfertigt, sondern allein durch den Glauben.

Zuerst, während die Sünder vom Herrn erlöst wurden, von der Sünde, dem Tod und dem gesamten adamischen Fluch, „dass Christus für unsere Sünden gestorben ist“ – „der Gerechte für die Ungerechten“, „dass wir“ mit einem Preis erkauft wurden, sogar mit dem kostbaren Blut Christi.“ eine der *Vollkommenheiten* und Leiden der gefallenen Natur – als wäre *sie vollkommen.* Gott sagt uns , dass er im *Lösegeld* die volle Genugtuung für unsere Sünden erhalten hat und von nun an auf alle blickt, die durch Jesus zu ihm kommen, sündlose Wesen – „frei von allen Dingen gerechtfertigt“ . Dies ist *die Bedeutung* von gerechtfertigt – für gerecht erachtet, ohne Sünde.

Von diesem Moment an bist du ein geretteter Mensch und wirst gewiss von den Auswirkungen der Sünde genesen sein, und von diesem Moment an solltest du dich niemals als „armer Mensch“ bezeichnen oder von dir sprechen. So waren wir, aber wir wurden erlöst und *gerechtfertigt.* Aber du bist noch kein „Erbe der Herrlichkeit“. Nur Gläubige, Gerechtfertigte, sind dazu *berufen ,* „Erben Gottes zu sein, verbinde sie mit Jesus Christus, unserem Herrn“. Sein , und so nimm seinen Willen als das Gesetz deines Seins an.

Er sagt euch, dass dieser Wille darin besteht, dass ihr uns kreuzigt oder tötet und die *menschliche* Natur ignoriert, die ihr letztendlich völlig verlieren werdet. So wächst eure neue göttliche Natur im Alten oder Menschlichen heran und nutzt dieses irdische Gefäß im Dienst des Herrn und *nicht in seinem eigenen* Dienst.

Und hier vereinen *Werke den Glauben.* Wir glauben an Gottes Ruf und die überaus großen und kostbaren Verheißungen von „Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit“ und beginnen, danach *zu suchen .* Und *nun* kommt Gottes Weisung an euch: *„Erfüllt* euer (höheres, geistiges) Heil mit Furcht und Zittern“ und lasst Gott „in euch wirken, was er will und tut, was ihm gefällt.“ ***Phil.2:12.***

*Diese* Erlösung der göttlichen Natur kann nicht allein durch den Glauben erlangt werden – kann nicht ohne *Werke erlangt werden,* weil es keinen anderen Weg gibt, dem zu entsprechen

Machine Translated by Google

Bedingungen unserer Berufung und machen unsere Wahl *sicher. Wir wurden berufen zu leiden ,* wenn wir mit Christus regieren wollten. Aber wenn du an all diese *Versprechen* glaubst und diesen Glauben in *deinem Busen* behältst und als irdisches Wesen lebst, das für irdische Dinge arbeitet, ist dein Glaube ohne Werke wertlos, und die Werke der Erde werden den Glauben verschlingen und zerstören, und du wirst nicht *leiden* und folglich *nicht* regieren.

Wenn Sie die Bedingungen dieser „hohen Berufung“ kennen: „Nehmen Sie Ihr Kreuz auf sich und folgen Sie dem Beispiel der Selbstverleugnung Jesu, glauben Sie dann, dass *der Glaube* an die Verheißung, ohne dem Beispiel zu folgen, Ihnen den Preis sichern wird?“ Nicht so; *Der Glaube* allein rechtfertigt uns, aber Taten des Gehorsams sowie des Glaubens sind notwendig, wenn wir das *erreichen* wollen, wozu wir berufen sind. Er ist der Überwinder, der alle versprochenen Dinge erbt.

==========

Machine Translated by Google

**[R195:Seite1]**

**BAND II. PITTSBURGH, PA., MÄRZ 1881. NR. 9.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Heraldofchristuspräsenz.**

---

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,....ALMONT,MICH.
WIMANN,....SWISSVALE,PA.
BWKEITH,...DANSVILLE, NY
ADJONES,...PITTSBURGH, PA.
L.ALLEN,... ..HONEOYE, NY
JCSUNDERLIN,.FT.EDWARD,NY

---

In keinem Fall ist der Herausgeber für alle von den Korrespondenten zum Ausdruck gebrachten Ansichten verantwortlich und ist auch nicht dafür verantwortlich, jeden Ausdruck in Artikeln zu verstehen, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden.

---

**BEDINGUNGEN: 50 CENT PRO JAHR,**

im Voraus – inklusive Porto.

---

Alle Mitteilungen sollten an „ZION'SWATCHTOWER“ gerichtet werden oben, und Entwürfe, Zahlungsanweisungen usw., zahlbar an den Herausgeber.

==========

r196 **SPIRITUALISMUS.**
r204 **GOTTESSLOVETOME.** r196
**DIE UNVERGEBLICHE SÜNDE.** r195
**THESHEEPANDGOATS.** r196 **Auf Jesus schauend.** r197 **NUMBERTHREE.** r198
**NUMBERTHREE.**

Machine Translated by Google

r199 **RECHTFERTIGUNG, HEILIGUNG,** r202
**EINÖFFENTLICHER BRIEF.**

r201 **FRAGEN AN KORRESPONDENTEN.** r202
**ZEITSERVER.**

r202==========

==========

Machine Translated by Google

**[R195:Seite3]**

## DIE SCHAFE UND ZIEGEN.

***(MATT.25:31-46.)***

Die Szene dieses Gleichnisses spielt nach der Zeit der Unruhe und nach der Erhöhung der „kleinen Herde“ auf den Thron, als die Nationen unterworfen, der Satan gebunden und die Autorität des Königsreichs Christi errichtet worden waren. Wir lasen: „Wenn der Menschensohn in seine Herrlichkeit kommen wird ... dann wird er auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen, und vor ihm werden sich alle Nationen versammeln.“ Die Braut Christi vor ihm Dieses Mal ist er mit ihm auf seinen Thron gesetzt worden und hat an der Ausführung der Urteile des großen Tages des Zorns teilgenommen. --Die Herrlichkeit des Mannes ist die Frau (1. ***Korinther 11,7)*** und gemeinsam strahlt Jesus und seine Braut „die Sonne im Reich ihres Vaters.“

Hier ist das „Neue Jerusalem“, wie Johannes sah ***(Offenbarung*** 21) – „die heilige Stadt ..., die von Gott aus dem Himmel herabstieg.“ Während der ganzen Zeit der Unruhe kam sie herab und berührte nicht die Erde. Dies ist der Stein, der ohne Hände (sondern durch die Macht Gottes) aus den Bergen (Königreiche der Erde) herausgeschnitten wurde, und er ist zu einem großen Berg (Königreich) geworden und hat die ganze Erde erfüllt. ***(Dan. 2:35.)*** Sein Kommen ist in Stücke zerbrochen ***(Dan. 2:34-35),*** die bösen Königreiche des Fürsten der Finsternis. Hier ist diese herrliche Stadt (Regierung), die als Brautschmuck für ihren Ehemann vorbereitet ist ***(Offb. 21:2) ,*** und die Nationen derer, die gerettet (wiederhergestellt – vom Tod Adams zurückgebracht) sind, wandeln im Licht davon. ***(Vers 24.)*** Diese mögen „ihre Herrlichkeit und Ehre in sie bringen, aber es wird auf keinen Fall in sie hineingehen, was verunreinigt usw.“ ***(Vers 27.)*** Hieraus strömt aus der Mitte des Thrones ein reiner Strom des Wassers des Lebens (Wahrheit, unvermischt mit Irrtum), und der Geist und die Bräute sagen: Kommt und nehmt die Freiheit in Freiheit. ***(Offenbarung 22:17.)*** Hier beginnt die Bewährung der Welt – der große Tag des Gerichts – tausend Jahre.

Aber selbst in dieser herrlichen Zeit der Segnung und Heilung der Nationen, wenn Satan gefesselt und das Böse zurückgehalten wird, die Menschheit aus dem Griff des Todes befreit wird und wenn das Wissen des Herrn die Erde erfüllt, werden sich zwei Klassen entwickeln, die Jesus in diesem Gleichnis *Schafe* und *Ziegen nennt.* Diese sagt er uns, dass er sich trennen wird. Allmählich im Laufe des Zeitalters versammelt er seine Schafe (diejenigen, die es kennen und seiner Stimme gehorchen) zu seiner Rechten (Platz der Gnade), aber die Ziegen (die Ungehorsamen) zur Linken.

Am Ende des Jahrtausends, bei der endgültigen Regelung der menschlichen Angelegenheiten, wendet sich Jesus so an seine Schafe: „Komm, gesegneter ... erbe das Reich, das für dich von Grundlegung der Welt an bereitet ist.“ Welches Königreich?

Machine Translated by Google

Heilige, „die „Schafe“ des Evangeliums, die dem Lamm (Jesus) gefolgt sind, wohin auch immer er ging, durch das Böse und durch guten Bericht, sogar bis zur Opferung des menschlichen Lebens, sind mit ihm zur göttlichen Natur und zum Thron des spirituellen, unsichtbaren Reiches erhöht worden, um für immer (für die Ewigkeit) zu herrschen – „Er (der Christus, Kopf und Körper) muss herrschen, bis er hat alle Feinde unter seine Füße gelegt.“ (1. ***Korinther 15:25) .)*** --Die Heiligen werden mit Christus tausend Jahre regieren. ***Offb.20:6.***

Jesus nennt die Gläubigen des Evangeliums, die seine Stimme kennen und gehorchen, *seine Schafe.* Aber er sagt: „Andere Schafe, die ich habe, die nicht aus dieser Herde sind (bezieht sich auf diejenigen, die ihm im tausendjährigen Zeitalter folgen sollten), sie auch muss ich (in Wahrheit und Gerechtigkeit während dieses Zeitalters) führen, und es wird eine Herde und einen Hirten geben.“ Jesus und die „kleine Herde“ – die Braut – werden der gute Hirte sein, der die Menschheit in *die eine Herde* der Sicherheit führen wird – Harmonie mit Gott.

Diese Arbeit der Trennung von Schafen und Ziegen ist eine schrittweise Arbeit, für deren Vollendung alle **[R195: Seite 4]** Jahrtausende nötig sind. (nicht die Kirche des Evangeliums) wird sich, wie im Gleichnis gezeigt, in zwei Klassen eingeteilt haben. In der Natur sind Schafe weitaus zahlreicher als Ziegen, und wir zweifeln nicht daran, dass die Schafzucht mit dem damals vorhandenen vollkommenen Wissen die Ziegen zahlenmäßig weit übertreffen wird. Mit dem Ende dieses Zeitalters (1000 Jahre) ist das Ende des Prozesses oder Gerichts der Welt , und über die beiden Klassen wird eine endgültige Entscheidung getroffen. Die Ziegen, die das Element *der Liebe* – das Gesetz von Gottes Sein und Reich – nicht entwickelt haben, gelten nicht als lebenswert und müssen vernichtet werden, während die Schafe, die sich entwickelt haben und durch Taten Gottähnlichkeit (Liebe) gezeigt haben, für zukünftige Zeitalter als Herrscher der Erde eingesetzt werden sollen.

Das Werk der Wiederherstellung wird nicht ganz abgeschlossen sein, bis die große Masse der Menschheit, nachdem sie in den perfekten Zustand zurückversetzt wurde, wieder in die Herrschaft über die Erde zurückgekehrt ist, die ursprünglich Adam gegeben wurde, bevor sie eintrat. Denn Gott sagte: „Nach unserem Gleichnis soll der Mensch Herrschaft haben über die Fische dieses Meeres und über die Vögel in der Luft, über das Vieh und über *die ganze* Erde ... und über alles Lebendige, das sich auf der Erde bewegt“ – ein Herrscher über die Erde, wie Gott, der über alle Dinge herrscht. Und der Psalm drückt den gleichen Gedanken aus, indem er sagt: „Du hast den Menschen zu einem Mann gemacht, der kaum niedriger war als die Engel, und ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt; du hast ihn zum Herrscher gemacht über die Werke deiner Hände.“ Nicht übereinander; Wenn das Gesetz der Liebe die menschlichen Herzen kontrolliert, wird es eine Notwendigkeit geben, übereinander zu herrschen, allerdings durch gegenseitige Zustimmung, veranlasst durch geg

Machine Translated by Google

Zum Gemeinwohl und zum Segen aller können untereinander Regelungen getroffen werden.

Dies ist also das Königreich, das die Menschheit seit Grundlegung der Welt vorbereitet hat. Es war notwendig, dass sie 6.000 Jahre lang unter der Herrschaft des Bösen, des Hasses und des Streits leiden sollte, um ihre bestimmten Folgen, Elend und Tod, zu erfahren und um im Gegensatz dazu die Gerechtigkeit, Weisheit und Güte des Gesetzes Gottes – der Liebe – zu beweisen. Dann bedarf es *des siebten* Jahrtausends unter der Herrschaft Christi, um ihn aus dem Untergang und dem Tod in den vollkommenen Zustand wiederherzustellen und ihn so weise zu befähigen, die Herrschaft über die Erde auszuüben.

Aber warum ist der Mantahu mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt und König auf der ganzen Erde? Der Herr lässt den Mann antworten – denn „ich war hungrig und du hast mich gefüttert, durstig und du hast mir zu trinken gegeben, ich war ein Fremder und du hast mich nackt genommen und du hast mich bekleidet, ich war krank und du hast mich besucht, im Gefängnis und du kamst zu mir." Aber sie antworteten, als wir dich hungrig, oder durstig, als Fremder, nackt oder krank oder im Gefängnis sahen und dir dienten? Ihr antwortetet: Ihr habt es einander getan, alle meines Vaters Kinder; (Söhne Gottes, der wiederhergestellt wurde, oder fleischlich, wie *Adam* vor der Sünde war.) Die Liebe, die du den Geringsten meiner Brüder erwiesen hast, halte ich für erwiesen. Keine großen Taten werden als Grundlage für diese Ehre und Gunst angesetzt – sie sind einfach in Einklang mit Gottes Gesetz, *Liebe* und Beweis durch ihre Werke gekommen. „Liebe ist die Erfüllung des Gesetzes."

***(Römer 13,10)*** und „Gott liebt", so dass, wenn der Mensch wieder *zum Bild Gottes – „sehr gut" – wiederhergestellt wird, auch der Mensch* lieben wird.

Dann die Botschaft an diejenigen auf **der** linken Seite: „Geht von mir, verflucht, (verdammt als ungeeignete Gefäße für die Herrlichkeit und Ehre des Lebens, die der formenden Hand des Töpfers – den formenden und formenden Einflüssen der göttlichen Liebe) nicht nachgeben wollten) . Es erweist sich letztendlich als nicht im Einklang mit dem Gesetz der himmlischen Stadt (Königreich) und „es darf *nichts* hineinkommen, was verunreinigt." „Gehe von mir in das ewige Feuer (Symbol der Zerstörung), das für den Teufel und seine Engel vorbereitet ist." ."

Satan soll *vernichtet werden,* wie wir lesen: „Die alte Schlange, die der Teufel ist, und Satan wurde in den *Feuersee geworfen;* das ist der zweite Tod." Christus *wird „den vernichten, der* die Macht des Todes hat, das ist *der Teufel."* „Und diese (die Böcke) gehen in die ewige Vernichtung (Vernichtung), die Gerechten aber in das ewige Leben." (Unendlich.) *Diaglott.*

Von den „Schafen" heißt es: „Erbt das Reich, das *euch* von Grundlegung der Welt an bereitet ist." Sondern weil Gott es *dem Menschen* zunächst gegeben hat und es vorgesehen hat

Machine Translated by Google

Wenn er es ihm wieder zurückgibt, wenn er ihn für das große Vertrauen vorbereitet und wiederhergestellt hat, wollen wir nicht annehmen, dass Gott beabsichtigt, den Menschen zu regieren , *außer gemäß* oder in Übereinstimmung mit seinen himmlischen Gesetzen. *„Dein* Wille geschehe auf Erden, wie er im Himmel geschehe“, wird die Herrschaft sein.

Es könnte kaum ein besseres Beispiel für die Herrschaft des Menschen unter Gott geben als das, was die Regierung dieses Landes bietet. Jeder Staat darf die Herrschaft über sein eigenes Territorium haben, aber alle müssen der Generalregierung der Vereinigten Staaten unterworfen sein die widerspenstigen Staaten zu unterwerfen, und als sie wieder zur Harmonie gebracht wurden, durften sie wieder ihre frühere Position einnehmen.

So lernen wir, dass Gottes Regierung eine allgemeine Regierung über alle seine Werke ist; dass sie Ungerechtigkeit, Gleichheit und Liebe regiert; dass sein Königreich ein ewiges Königreich ist und alle Herrschaften ihm dienen und gehorchen werden; dass der Allerhöchste im Reich der Menschen herrscht und es gibt, wem er will“ – aber das Königreich der Erde ist dem Menschen sicher, nachdem er gelernt hat, dass die Himmel regieren. ***(Dan. 4:17-26 .)***

Als der vollkommene Mensch, dem zuerst gegeben wurde, durch die Sünde diese Fähigkeit und das Recht auf Herrschaft verlor, wurde die Herrschaft weggenommen und seinem Gegner übergeben, dessen Herrschaft über Schrecken und Tod 6.000 Jahre dauerte. Zu diesem Zweck hatte der Sohn Gottes die Aufgabe, alle Dinge wiederherzustellen und Ordnung und Harmonie aus der Verwirrung zu bringen.

Wenn sein Werk vollendet ist, „übergibt er das Reich dem Vater, damit Gott das ganze Reich möge“ (1. ***Korinther 15,28).***

Der Mensch regiert von nun an seine Herrschaft im Einklang mit dem Gesetz des Himmels – und hat Freude daran, beständig seinen Willen zu tun, in dessen Gunst das Leben ist und in dessen rechter Hand (Ort der Gnade) für immer Fülle der Freude und des Vergnügens herrscht. O wer würde nicht sagen: „Eile mit den langen Zeiten der Herrlichkeit“ und gib Ruhm und Ehre dem, dessen liebevolle Pläne zu solcher Fülle des Segens erblühen.

Dieses Gleichnis, so wie es kein Wunder ist, stimmt nicht vollständig mit den Ideen überein, die im Artikel mit der Überschrift „Die wiederhergestellte Herrschaft“ dargelegt wurden. Siehe WACHTTURM, Dezember 1880.

==========

Machine Translated by Google

**[R196:Seite1]**

## SPIRITUALISMUS.

Wo immer wir eine Fälschung finden, können wir sicher sein, dass es sich um echte Golddollar handelt. Wenn es echte Golddollar gäbe, könnte es sich um Nachahmungen oder Fälschungen *handeln .*

Das ist es, was wir im Vergleich zu dem, was wir derzeit nennen, behaupten „Spiritualismus“: Das ist eine Fälschung des Wahren, wie es in der Bibel gelehrt wird.

Wer die heiligen Schriften sorgfältig erforscht hat, wird nicht übersehen haben, dass Gott zwar in allen Zeiten das Böse in seinen verschiedenen Formen verurteilt und seine Kinder sowohl „Israel nach dem Fleisch“ als auch die geistlichen Kinder (die Kirche des Evangeliumszeitalters) vor der Gefahr und den schlimmen Folgen des Bösen gewarnt hat, dass er dennoch dem Teufel und dem Guten erlaubt hat, Seite an Seite vor den Menschen zu stehen, für ihre Wahl. Wenn Wir achten auf sein Wort, wir können erkennen, welches Böse ist, und indem wir diesem Wort gehorchen, meiden wir das Böse und wählen das Gute.

Gott ist das Haupt und die Quelle des Guten und der Wahrheit, und die Schrift lehrt, dass Satan das Haupt und die Quelle allen Bösen und Irrtums ist – „Der Vater der Fliegen“ (Täuschungen) . Beide sind *spirituelle* Wesen.“ ds Gegenwart ist noch nicht zerstört – sie bewahren immer noch ihre Natur als *„Engel“,* obwohl sie durch ihr Inneres zu bösen Engeln geworden sind Folglich sind sie immer noch *spirituelle Wesen* (keine Menschen) und haben die gleichen Kräfte wie früher und gute Engel, mit der Ausnahme, dass Gott ihnen bestimmte Grenzen und Beschränkungen auferlegt hat, die wir später ausführlicher besprechen werden.

Wenn wir sie anhand der Heiligen Schrift verfolgen, werden wir feststellen, dass *diese gefallenen spirituellen Wesen* fortwährend ihre spirituellen, übernatürlichen Kräfte genutzt haben, um die Menschheit zum Ungehorsam gegenüber Gott zu verleiten und sich selbst Schaden zuzufügen.

Geistige Wesen besitzen, wie wir hier zuvor gezeigt haben, Kräfte, die größer und höher sind als die Menschheit. Wir haben aus den Aussagen über gute Engel gesehen, dass sie in unserer Mitte anwesend sein können, ohne dass wir uns ihrer Anwesenheit bewusst sind. (Der Engel des Herrn lagert sich um diejenigen herum, die ihn fürchten. ***Psalm 34,7.)*** (Sind sie nicht alle als dienende Geister ausgesandt, um denen zu dienen, die Erben der Erlösung sein werden? ***Hebräer 1,14.)***

Diese, die wir gesehen haben, haben die Macht, *als Feuerflammen* zu erscheinen (der Engel des Herrn erschien Mose im Busch. ***Gen. 3:2) ,*** oder sie können und *sind als Menschen erschienen.* Von dieser Macht gibt es zahlreiche Beispiele in der Bibel.

Durch die Untersuchung der Aufzeichnungen können noch weitere Kräfte der Engel entdeckt werden, z

Machine Translated by Google

Zum Beispiel hatten die Engel, die Lot und seine Familie aus Sodom befreiten, die Macht, die Aufrührer von Sodom mit Blindheit zu schlagen. ***(1. Mose 19:11.)*** Ein Engel „tat Wunderbares vor Manoah;“ ein anderer vollbrachte Wunder vor Gideon. ***(Richter 6:21 und 13-19.)*** Der Engel des Herrn befreite die Apostel aus dem Gefängnis und ließ die Gefängnistüren unbehelligt. Wieder befreite ein Engel Petrus aus dem Gefängnis, wobei sich die Türen nach eigenem Ermessen öffneten. ***Apostelgeschichte 5:19-23*** und ***12:8.*** Bei vielen Gelegenheiten machten sie Dinge bekannt, die bald geschehen würden usw.

Nun haben die bösen Engel, „der Teufel und seine Engel“, von Natur aus die gleichen Kräfte, werden aber zurückgehalten. Vieles Böse kann für immer außer Kraft gesetzt werden und dient der Entwicklung von Erfahrung und der Erziehung und Disziplin der „Erben Gottes, verbinde sie mit Jesus Christus“ – ist erlaubt und der *Rest wird zurückgehalten.* So wie Gott durch den Einfluss seines Geistes in und durch Menschen wirkt, die sich seiner Herrschaft unterwerfen, so wirkt Satan in und durch diejenigen, die „ sich als Werkzeuge der Ungerechtigkeit der Sünde hingeben *“.* Wie Jesus zu einigen sagte: „Das Jahr deines Vaters, des Teufels, *für seine Werke, yedo.“*

So wie „Gott in früheren Zeiten zu den Vätern durch die Propheten sprach“, die seine Sprachrohre waren, so sprach Satan durch seine Agenten und Agenturen vor dem Pharao, während Satans Kräfte ähnlicher Art eine Zeit lang eingesetzt wurden, um sich der Wahrheit zu widersetzen . Hier wurden *diese beiden spirituellen Kräfte* auf eindrucksvolle Weise manifestiert; beide vollbrachten Wunder – Dinge, die Menschen allein nicht tun konnten – die aber Menschen, die böse und gute Kräfte *besaßen ,* taten . ***(2. Mose 7:11-22*** und ***8:7-18.)*** „Es gab auch *falsche* Propheten unter dem Volk“, die offensichtlich durch *Inspiration oder Macht sprachen,* die den echten Propheten Gottes fast glichen; das waren die Fälschungen. (Siehe ***2Petr. 2:1 Jer. 23:21.)***

Wir sind uns darüber im Klaren, dass es für den weltlichen Geist abergläubisch erscheint, zu glauben, dass Männer und Frauen sich dem Satan hingeben könnten und daher von ihm als Zauberern und Hexen kontrolliert werden; aber sie werden in der Heiligen Schrift als solche anerkannt und wir glauben daran. Israel wurde befohlen, sie zu töten. ***(Exod. 22:18; 3. Mose 20:27*** usw.) Manasse, der König von Juda, erschuf Judahtoir, usw.; er „gebrauchte *Zaubersprüche und Hexerei* und handelte *mit einem vertrauten Geist* und mit Zauberern.“ (2. ***Chron. 33:6.)***

Nehmen Sie Übereinstimmung und sehen Sie, wie viel Gott gegen Zauberer, Hexen und „diejenigen sagt, die vertraute Geister haben“ – Medien des Teufels , um mit der Menschheit zu kommunizieren. Es war der Anspruch dieser *Medien* „vertrauter Geister“, dass sie

Machine Translated by Google

hielten Kommunikation mit den Toten und erhielten ihre Informationen von ihnen. Mit dieser Behauptung widersprachen sie den klaren Aussagen des Wortes Gottes, das uns versichert, dass die *Toten keine* Informationen liefern könnten. (Siehe ***Hiob 14:10-21; Prediger 9:10.)***

Aber das war nur eine andere Art und Weise, wie Satan die Lüge fortsetzen wollte, die Eve in Eden auferlegt wurde. „Er ist *ein Lügner* von Anfang an“, sagte Jesus.] Gott hatte gesagt, dass *sie sterben sollten, wenn sie ungehorsam seien;* Satan widersprach dieser Aussage; behauptete, dass der Mensch von Natur aus Unsterblichkeit habe und *nicht* sterben könne und dass Gott ein Aliar sei. Seitdem versucht er, die Aussage aufrechtzuerhalten: „Ja, er wird nicht mit Sicherheit sterben.“ Er weiß genau, dass die Menschen sie jagen würden, wenn sie erkennen würden, dass es die „Geister der Dämonen“ sind, die durch die Medien zu ihnen sprechen. Daher die Behauptung, dass es tote Menschen sind (nicht *tot,* aber *lebendiger* als je zuvor), die die Informationen weitergeben.

Eine Veranschaulichung dieser Art findet sich in ***1Sam.28.*** Saul, der König von Israel, war böse geworden, und Gott wollte nicht mehr mit ihm durch die Propheten kommunizieren. Er war in einen Krieg mit den Philistern verwickelt, und eine große *Schlacht* stand bevor .

Alle sind mit der Geschichte vertraut: (1. ***Sam. 28:3-20)*** wie das Medium seinem Besucher eine Bedeutung vortäuscht, weiß, was Saul will, eine Beschreibung von Samuel gibt usw. Dann folgt ein Bericht über die bevorstehende Niederlage von Sauls Armee und den Tod von ihm selbst und seinen Söhnen lieferte die Informationen. Aber *Satan* konnte diese Dinge vorhersagen, und auch Samuel konnte leben. Nicht dass Satan ein Prophet wäre, noch dass Gott kommende Dinge verkündet, die auf ihn zukommen, sondern dass er ein Schüler des Wortes Gottes und ein *Gläubiger ist* davon.

„Auch Teufel glauben und zittern.“ ***(Jak. 2:19.)*** Die Niederlage Saus und die Thronbesteigung Davids war vom Propheten vorhergesagt worden, und sowohl Sau als auch Satan wussten es, und Satan hatte gelernt, dass jedes Wort Gottes *sicher ist.*

Außerdem sollten wir die Worte des Apostels nicht vergessen, dass „er, dass die Macht des Todes der Teufel ist.“ ***(Hebräer 2:14.)*** Da er der Vollstrecker der Todesstrafe ist und von Gott die Vollstreckungserlaubnis haben muss ***(Hiob 1:12), ist*** es *seltsam ,* dass er wusste, dass er am nächsten Tag Macht über das Leben Sauls, seiner Söhne und vieler anderer haben würde? Kommunikation, die er unter Todesstrafe verboten und als böse verurteilt hatte. Lesen Sie ***1. Chronik 10:13.***

Wenn wir im Laufe der Zeit weitergehen, werden wir erfahren, dass dieselben Bösewichte sind

Machine Translated by Google

Die Geister wirkten weiterhin auf die gleiche Weise. Der Herr warnt die Menschen, obwohl er sie immer noch zulässt, vor solchen und sagt: „Sie werden zu euch sagen: Sucht zu denen, die vertraute Geister (Geistermedien ) haben, und zu Zauberern, die gucken und murmeln.“ (Aber) sollten die Menschen nicht ihren Gott suchen? Denn warum sollten die Lebenden zu den Toten gehen? Zum Gesetz und zu ihnen das Zeugnis, [die Bibel], wenn sie nicht nach diesem *Wort* reden Es liegt daran, dass kein Licht in ihnen ist. ***(Ist ein. 8:19.)*** Gott warnt die Menschen davor , jemandem zu glauben, dessen **[R196:Seite2]** Lehren im Widerspruch *zum Wort Gottes stehen,* egal welche Macht sie ausüben.

Wenn wir auf die Zeit Jesu und der Apostel zurückblicken, stellen wir fest, dass Satan noch immer auf die gleiche Art und Weise und auf verschiedene andere Arten wirkte. Unter den bemerkenswerteren Fällen [nicht zu erwähnen die zahlreichen Fälle von Teufelsaustreibungen usw. sowohl durch Jesus als auch durch die Jünger] erinnern wir Sie vielleicht an die Erfahrung von Philippus und Petrus mit dem Zauberer Simon ***(Apostelgeschichte 8:7-9-2*** „Unreine Geister, die mit lauter Stimme schrieen , *kamen aus vielen, die besessen waren; ... aber* es gab einen gewissen Mann namens Simon, der ... Zauberei benutzte und das Volk verhexte ... auf den sie alle hörten ... und sagten: Dieser Mann ist die große Macht *(Medium)* Gottes.“ So nutzte Satan *seine Macht,* um das Volk zu täuschen.

Paulus und Barnabas hatten eine Erfahrung mit einem anderen dieser *Medien* des Teufels namens Elymas, der ihnen widerstand. Paulus wandte sich an ihn und sagte: „Ovoll aller Subtilität und aller Boshaftigkeit, du Kind des Teufels, du Feind deiner Sündengerechtigkeit, willst du nicht aufhören, die rechten Wege des Herrn *zu verdrehen ?“* ***(Apostelgeschichte 13:10.)*** Und er wurde sofort geblendet . Wieder Paul und Silas, ein weibliches *Medium* in Philippi. ***Apostelgeschichte 16:16.***

Und seitdem hat Satan seine Praktiken mit verschiedenen Methodenänderungen beibehalten, um sie den Umständen anzupassen; manchmal mit charakteristischer Teufelshaftigkeit, manchmal in der Garbofreligion: „Denn Satan selbst wird in einen Engel des Lichts verwandelt, daher ist es nichts Großes, wenn seine Diener *[Medien]* auch in Diener der Gerechtigkeit verwandelt werden“ ... (2 ***Kor. 11:14.)*** In unserer Zeit, in der das Wissen unermesslich ist Bei der so beliebten Moral ( Christentum *genannt) muss* Satan , wenn er sich weiterhin der Wahrheit widersetzen will, den religiösen Umhang annehmen; und das tut er au Heutzutage zählt sich der Spiritualismus zu den religiösen Sekten. („Die Synagoge [Kirche] Satans“, wahrlich.)

Obwohl der Spiritualismus verfeinert und modernisiert wurde, ist er immer noch derselbe, der er in vergangenen Zeiten war. Sein Ziel ist nicht die Vermittlung der Wahrheit oder der Liebe zu Gott, dem Vater, und unserem Herrn Jesus Christus. Sie behaupten, dass Jesus ein hervorragendes *Medium* war und

Machine Translated by Google

Sie lehrten und nutzten in Seiner Zeit Spiritualität, so wie Er sie verstand. Sie bekennen sich äußerlich nicht dazu, sich der Bibel und ihren Lehren zu widersetzen, aber sie tun es wirklich, indem sie alles lehren und praktizieren, was darin verboten ist, und immer noch versuchen, durch ihre Zauber zu beweisen, dass die Menschen *nicht tot sind,* und so versuchen, Satans erste Lüge aufrechtzuerhalten. ***Gen. 3:4.***

Sie besitzen auch immer noch übernatürliche Kräfte, genau wie in den Tagen von Sau, Paulus und Moses usw. Während wir nicht in Frage stellen, dass einige der Dinge, die sie für eins hielten, bloße Täuschungen waren, wissen wir doch von vielen Dingen, die sie getan haben, bei denen keine Täuschung möglich war. Unter denen, die „auf diese Weise“ glauben, kennen wir mehrere, die einst *Medien* des Teufels waren und „das taten , *wovon sie* sind“. Jetzt schämen sie sich.“ Diese sind, wenn sie die Wahrheit erkennen, dankbar dafür, dass sie der „Falle des Teufels“ entronnen sind. Der Spiritualismus hasst das Licht und seine Wunder geschehen unter dem Deckmantel seines Lieblingsprinzips – *der Dunkelheit.* Auch ihre missionarische Arbeit ist dunkel, verborgen – geheim. ***Joh.3:20.***

Obwohl sie heimlich arbeiten, sind ihre Zahlen groß und umfassen viele einflussreiche Persönlichkeiten der Erde – Richter, Senatoren usw. Die Königin des sogenannten größten *christlichen* Königreichs der Erde, auf deren Besitz das Licht des Tages niemals untergehen soll, die „christliche Königin“, wird von vielen als „Spiritualistin“ bezeichnet Das Werk Satanas ist wirklich sicher, dass es sich um die Macht Gottes handelt. Rev. Joseph Cook wird zu Recht für seine erfolgreiche Verteidigung der Bibel und ihres Autors Gott gegen die Angriffe von Atheisten und Ungläubigen wie Huxley gefeiert. Darwin, Arnold *und andere* haben in letzter Zeit seine Aufmerksamkeit auf die Erkenntnis des wachsenden Einflusses des „Spiritualismus“ gelenkt, und nachdem sie das Thema eingehend untersucht hatten, hielten sie kürzlich einen Vortrag zu diesem Thema, in dem er seine Überzeugung zum Ausdruck brachte, dass viele ihrer Tricks und Darbietungen von keiner menschlichen Kraft ausgeführt werden und tatsächlich *übernatürlich sind.* Er gibt nicht vor, zu sagen, wie oder mit welcher Macht, sondern behauptet, dass nicht nur er selbst, sondern einige der tiefgründigsten wissenschaftlichen Köpfe Deutschlands zu dem Schluss gekommen sind, dass der Spiritualismus durch keine bisher durchgeführten wissenschaftlichen Tests *als falsch* verurteilt werden kann .

Diese Kraft des Spiritualismus ist auch dann nicht schwer zu erklären, wenn wir die Bibel als unsere Autorität nehmen und sie als das Werk Satans anerkennen, den Jesus „den Fürsten dieser Welt“ bezeichnet. ***(Joh 14,30.)*** „Der Fürst der Macht der Luft (spirituelle Kraft), *der Geist, der* jetzt in den Kindern des Ungehorsams wirkt.“
***(Eph. 2:2.)*** Und das gleiche Buch ist unsere Autorität, um zu sagen, dass der „Spiritualismus“ noch nicht den Höhepunkt seiner Macht erreicht hat; seine Kräfte werden wunderbar zunehmen.

Machine Translated by Google

Paulus sagt (1. ***Tim. 4:1):*** „Der Geist [Gottes] aber spricht ausdrücklich davon, dass *in der letzten Zeit* einige vom Glauben abfallen und darauf achten werden, Geister und Lehren der *Teufel* zu verführen .“ ***Offb.16:14.***

***Petrus (2:4)*** und ***Judas (6)*** erzählen uns, dass sie, als sie von bösen Engeln aus der Gegenwart Gottes vertrieben wurden, mit „Ketten der Finsternis“ an das Gericht des großen Tages gefesselt wurden ord“ – „der große Tag“ – „der große Tag seines Zorns“ usw. Wir verstehen, dann, dass Satan und seine Engel begrenzt waren: Sie könnten nicht erscheinen, außer durch Menschen, die sich bereitwillig „den Teufeln besessen“ hingaben oder zu seinen *„Medien“ wurden.* Er ist also gefangen oder gefesselt . Aber wir behaupten , *dass dieser „Tag des Herrn“ – der Tag* der *„Gegenwart* des Menschensohnes“ – bereits begonnen hat, wie die Schriften beweisen sollte, *um* konsequent zu sein, sowohl den „Tag des Herrn“ als auch die begonnene Prüfung anerkennen.)

Die Tatsachen stimmen genau damit überein. „Der Spiritualismus“ behauptet, dass er mehr Macht hat, seine Wunder täglich zu zeigen, und er behauptet jetzt (in einem Fall vor Kurzem), dass die Geister *sich am helllichten Tag materialisieren können:* und er verspricht wunderbare Offenbarungen und Manifestationen *sehr bald.* Nun war die Materialisierung eines spirituellen Wesens, wie sie behaupten, überall möglich, zusammen mit den Engeln Gottes, von denen wir viele Aufzeichnungen haben – Engel, die bei vielen Gelegenheiten *als Menschen erschienen.* Wie wir gesehen haben, war Jesus, als er bei seiner Auferstehung aus dem Geist *geboren wurde ,* ein spiritueller Körper („Das, was aus dem *Geist geboren ist, ist Geist“) ,* wie alle anderen spirituellen Wesen (gut und böse), für das menschliche Auge *unsichtbar ,* und als er seinen Jüngern seine Auferstehung bekannt machte, erschien er in verschiedenen fleischlichen „Formen“. ***(Markus 16:12.)*** Dies sind die Kräfte, die Satan gewollt hat, aber bisher nicht nutzen konnte, weil sie gebunden oder begrenzt sind, die er aber haben wird, wenn das Gericht (Prozess) am „Tag des Herrn“ beginnt. (Was wir *jetzt glauben. )*

Die Prüfung dieses Tages ist nicht nur ein Tag voller Unruhe und Bedrängnis unter den Nationen, sondern sie beinhaltet auch Unruhe oder Feuer auf die lebendige Phase der Kirche. Diese kirchliche Unruhe steht an erster Stelle, und wir glauben, dass sie im Frühjahr 1878 begann, und führt zur Reinigung des Glaubens und zur Zusammenführung derjenigen, die weiterhin den Namen eines *Christen* tragen werden , zu den festen Grundlagen der Lehren *des Wortes Gottes.* Denn alle *Fehler* menschlicher Traditionen werden als Schlacke, Holz, Heu, Stoppeln im *Feuer* (Prüfung) dieses Tages verzehrt werden. Der Apostel sagt: „Denke nicht seltsam.“

Machine Translated by Google

über die feurige Prüfung , die euch (die Kirche) auf die Probe stellen *wird ,* als wäre euch etwas Seltsames [Unvorhergesehenes] widerfahren.“ (1. ***Petr. 4:12.)*** Denn das Feuer dieses Tages wird das Werk eines jeden auf die Probe stellen: „Er, der [seinen Glauben] mit Gold, Silber und Edelsteinen [die Wahrheiten des Wortes Gottes] gebaut hat, wird bleiben. (Sein Glaube wird nicht zerstört werden.) Aber wenn jemand mit Holz baut, Heu, Stoppeln, (die Lehren und Glaubensbekenntnisse des Menschen) dieselben werden Verlust erleiden usw. (1 ***Kor. 3:12-15.)***

Diese Prüfung ist „die Prüfung deines Glaubens“ und an diesem „Tag des Herrn“ erstrahlt nicht nur das Licht der Wahrheit *stark und schön* und zeigt uns den großen Preis unserer hohen Berufung, wie wir es noch nie zuvor gesehen haben ; es offenbart uns den *gegenwärtigen König,* der uns dazu bringt, mit Ihm in Einklang zu kommen und uns mit Histruth zu ernähren, was „Fleisch zur rechten Zeit“ ist und die Kraft gibt, die wir *an diesem* Tag brauchen; es ist auch ein Tag für die Steigerung unserer Kräfte vil, dass die Trennung zwischen dem Weizen und dem Unkraut (den Kindern des Königreichs und den Kindern der Gottlosen, ***Matthäus 13,38)*** vielleicht vollständig sei.

Aufgrund dieses Kampfes zwischen Wahrheit und Irrtum, der Realität und dem falschen Spiritualismus usw. sagt Paulus: „Meine Brüder, seid stark im Herrn und in der Macht seiner Macht. Zieht die ganze Rüstung Gottes *an ,* damit ihr den List des Teufels widerstehen könnt ,gegen *die Herrscher der Dunkelheit,* dieser Welt, (Satan – der Fürst dieser Welt. ***Joh. 12 :31)*** gegen *geistliche* Bosheit in hohen (kontrollierenden) Orten. *Darum* nehmt [aus diesem Grund] die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr [der *geistlichen* Bosheit – den List des Teufels] am *bösen Tag* [diesem Tag der Gegenwart des Herrn – Tag der Prüfung.] widerstehen könnt … Steht also da, mit der Wahrheit umgürtet und *auf* dem Brustpanzer Gerechtigkeit usw. ***Eph.6:11.***

Dieserselbe Tag der Prüfung wird ***in Psalm 91 erwähnt,*** wo nur diejenigen, die Gottes „Wahrheit zu ihrem Schild und Schild [Stütze] gemacht haben, den Schlingen des Teufels, den *Pfeilen* der Untreue und der moralischen *Pest* des Spiritualismus widerstehen können. Während Tausende an ihrer Seite *fallen werden .“*

„In Gott habe ich eine Zuflucht
gefunden, wo ich sicher bleiben
kann, keine Zuflucht, noch Ruhe, und
hier will ich bleiben.“

„Die Pest, die umhergeht, wenn sich
die Dunkelheit überall niedergelassen hat,
kann mich niemals zwingen, an der
Gegenwart und Macht unseres Herrn zu zweifeln.“

Machine Translated by Google

„Tausend fallen zu meiner Seite,
Zehntausend zu meiner Rechten,
über mir sind seine Schwingen weit
ausgebreitet, unter ihnen stehe ich in Sicherheit.
„Er ist mein Schild und sein Schild. Seine
Liebe hat er auf mich gerichtet,
seinen Namen in meinem Herzen versiegelt.
Jetzt sehe ich seine Erlösung.“

**--SongssoftheBride.**

Es gibt Teile der Heiligen Schrift , die zu *lehren scheinen,* dass sich die Heiligen an diesem „Tag des Herrn“ als Menschen *in* fleischlichen Körpern derer offenbaren werden, die in spirituelle Körper ähnlich dem herrlichen Leib Christi *verwandelt wurden* – und dass sie so *erscheinen werden ,* wie er nach seiner Auferstehung „erscheinte“, und eine Lehrarbeit verrichten werden, wie er es den Jüngern beigebracht hat, und den Menschen Verständnis eröffnen, damit sie die Heilige Schrift verstehen können ures.

Wir haben gesehen, dass das Kommen Mose's, das erste und das zweite Mal, um Israel aus Ägypten zu befreien, ein Sinnbild für die beiden Kommen des Herrn war. Beim zweiten Mal kam er mit *Macht ,* und „Aaron, der Heilige“, wusch sein Sprachrohr vor dem Pharao und während der Zeichen usw. Daher erwarten wir, dass die lebenden Vertreter der Kirche irgendwann als Sprachrohr ihres Herrn vor der Welt [ägyptischer Typus] verwendet werden. Wie im Typus Jannes und Jambres und die anderen Magier unter satanischer Macht stellten sich eine Zeit lang der Wirkung der durch Aaron gewirkten wunderbaren Kräfte entgegen und behinderten sie. Deshalb gehen wir davon aus, dass sie im Antitypus, wenn die lebendige Kirche als Sprachrohr des Herrn verwendet wird, Widerstand leisten und ihre Lehren durch dieselbe *spirituelle* Bosheit widerlegt werden werden – „ „Spiritualismus“ – der das Gleiche zu tun versucht und *teilweise auch* möglich ist. Paulus scheint sich in ***2. Tim. 3,1-8*** direkt darauf zu beziehen, wenn er nach den Worten: „In den letzten Tagen [des Zeitalters] werden gefährliche Zeiten kommen“ usw. überschreibt: „Nun, wie Jannes und Jambres Moses widerstanden, so widersetzen sich auch diese der Wahrheit ... aber sie werden wegen ihrer Torheit nicht *weitergehen .“* wird allen Menschen kundgetan werden, wie es auch bei ihnen war.

Wir schlagen also noch einmal vor, dass jede Fälschung ein Beweis für die Echtheit ist; Zweitens, dass nur wertvolle Dinge gefälscht werden, und drittens, dass die Fälschung dem Original *sehr ähnlich sein muss,* sonst würde sie nicht täuschen.
Schon jetzt reden Spiritualisten viel von der „guten kommenden Zeit“, dem „herrlichen Tag“ und verkünden sogar, dass Jesus gegenwärtig ist *usw.* ***(Lukas 4:41.)*** (Siehe auch die Erfahrung des Paulus, ***Apostelgeschichte 16:17.)*** Ja: „Auch die Teufel glauben und zittern.“ ***(James***

Machine Translated by Google

***2:19.)*** Und

---

[Fortsetzung auf der achten Seite.]

---

**[R196:Seite 8]** [Fortsetzung von der zweiten Seite.]

Zweifellos würden sie gerne einige von uns Spiritualisten nennen, sowohl um ihr Wissen über Gottes Wort und Plan zu würdigen als auch um den Wert und die Wirkung unserer *Bibellehren* auszugleichen , indem sie uns als Einheit mit sich selbst bezeichnen.

Aber, Geliebte, „glaubt an jeden Geist, aber versucht die Geister, ob sie *von Gott sind“* oder von Satan.“ An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.“ Dieses System, wie auch immer es sich nennen mag, dessen Zeit und Talent darauf verwendet wird, nutzlose und dumme Dinge zu tun und übernatürliche Kräfte zu nutzen, um an Geld zu kommen; die lediglich an die menschliche *Leichtgläubigkeit appelliert* und weder eine Steigerung des Glaubens und der Liebe zu Gott und den Menschen anstrebt noch entwickelt; sie ignoriert Jesus und den Plan der Erlösung; lehnt die Bibel ab; deren Neigung zu irdischen, sinnlichen, teuflischen Dingen *gerichtet* ist – „Freiliebe“ usw. – ist *nicht von Gott,* sondern trägt unverkennbare Anzeichen dafür, dass Satan ihr Urheber ist.

Im Gegenteil, ein System, das nicht auf verbotenen und vorgetäuschten Kommunikationen mit den Toten *basiert ,* sondern auf dem Wort Gottes, dessen Lehren auf die Herrlichkeit sowohl des Vaters als auch seines Sohnes, unseres Herrn, abzielen; das darauf abzielt, denen, die „Ohren zum Hören“ und „Augen zum Sehen“ haben, die herrliche Schönheit und Erhabenheit des Erlösungsplans Gottes zu offenbaren, dessen Grundlage Jesus ist; die nicht darauf abzielt, irgendeinen Teil des Wortes zu ignorieren, sondern *auf* eine tägliche Erforschung der Heiligen Schrift; die darauf abzielt und lehrt, dass der Preis unserer hohen Berufung nur durch geduldige Beharrlichkeit im guten Tun zu erlangen ist – der Tod der *alten* Natur und die Neuheit des Lebens *als neues Geschöpf in Christus Jesus,* trägt unverkennbar den Stempel Gottes *und ist von Gott* – denn es spricht gemäß Seinem Wort.

---

**[R204:Seite8]**

Die Wahrheit selbst, getrennt von der Liebe zur Wahrheit, vielleicht ein *Idol. – Pascal.*

==========

Machine Translated by Google

**[R196:Seite3]**

## Die unverzeihliche Sünde.

„Wer ein Wort gegen den Menschensohn spricht, dem wird vergeben; aber wer auch immer gegen den Heiligen Geist redet, dem wird nicht vergeben werden, weder in dieser noch in der zukünftigen Welt . ***(Matthäus 12,32. )***

Dieser Text lehrt zunächst, dass es so *etwas wie Sündenvergebung* sowohl im gegenwärtigen Evangelium als auch im kommenden – tausendjährigen – Zeitalter gibt. Die Grundlage der Sündenvergebung liegt in der Tatsache, dass „Christus für unsere Sünden gestorben ist".

Zweitens lehrt es, dass einige Sünden möglich sind, die Gott nicht als Teil der Adams *betrachten wird ,* die über alle Menschen hinweggegangen sind und die allen Menschen vergeben werden müssen. Wenn Menschen Jesus ansahen und ihn unwissentlich für einen Betrüger hielten und ihn lästerten, wäre das aufgrund der *gefallenen* Natur entschuldbar und verzeihlich. Sie sollten sogar den Namen Gottes lästern und sagen, dass sie an kein solches Wesen glaubten usw. Auch dies könnte aus den gleichen Gründen vergeben werden: Aber als Gottes *Macht* (der Heilige Geist) sich darin *manifestierte ,* Gutes zu tun, wie es durch Jesus manifestiert wurde, gab es sicherlich keine Entschuldigung dafür, dass selbst die verdorbensten Menschen diese guten Werke *einer bösen* Macht – Satan – zuschrieben. Und genau das sagt Jesus ihnen, dass ein solches Verhalten nicht als Teil der allgemeinen menschlichen Verderbtheit eingestuft werden kann und daher nicht *vergeben werden kann n.*

Das Licht schien so klar, dass sie, obwohl ihre Augen schon bald durch die Sünde geblendet waren , nicht umhin konnten, etwas *von dem Licht* zu erkennen, als Jesus einige der „Mächte der kommenden Welt (Zeitalter)" manifestierte. Bei einer anderen Gelegenheit sagte sie zu ihnen: „Ihre „Streifen" (Strafe) in der nächsten Zeit werden proportional dazu sein, wie sie es verstanden und gerecht getan haben und nichts getan haben Das Gehör wurde durch die *Sünde* Adams und ihre Folgen völlig zerstört (wenn überhaupt jemand da ist – der Herr weiß es), wird in der Zukunft *keine Streifen* mehr haben , wird völlig *vergeben .* Diejenigen, die ein wenig sehen und ein wenig gehorchen konnten und nichts tun Ihnen soll vergeben werden, was sie nicht sahen und nicht tun konnten, aber sie werden mit ein paar Schlägen *geschlagen* (bestraft) für die wenigen Dinge, die sie sahen und konnten, aber nicht taten. Diejenigen, die mehr sahen und deren Leistungsfähigkeit durch die gefallene Natur *weniger* beeinträchtigt wurde und die es ihrer Fähigkeit entsprechend nicht tun konnten, sollen mit *vielen Schlägen geschlagen werden.*

Beachten Sie nun , *dass alle, die „Streifen"* erhalten , *diese für unverzeihliche Sünden erhalten ,* denn wenn die Sünden vergeben würden, würden sie dafür nicht *bestraft werden .* In unseren irdischen Gerichten hatte ein Mann auf zwei Arten gegen das Gesetz verstoßen, und die Strafe für das erste Verbrechen war fünf Jahre Gefängnis und für das zweite sechs Monate; wenn nachgewiesen werden konnte, dass er nicht wirklich für das erste Verbrechen verantwortlich war, sondern es tat

Machine Translated by Google

Durch Umstände, auf die er keine Kontrolle hatte, dazu gezwungen, aber das zweite Verbrechen war messbar unter seiner Kontrolle, würde die Entscheidung des Gerichts in beiden Anklagepunkten *„schuldig“* lauten : aber er würde im ersten Anklagepunkt *begnadigt werden* und nicht im zweiten; das Ergebnis wäre, dass er die sechsmonatige Strafe verbüßen würde.

Hier sind zwei irdische Verbrechen, eines verzeihlich und eines *unverzeihlich:* Soitis mit Gottes Gesetz; alle Sünder und verurteilt – schuldig – wegen der Sünde Adams, aber das volle Lösegeld für diese Sünde wurde bezahlt und so wird, obwohl sie vor dem Gericht des Himmels verurteilt wurden, verkündet, dass alle unsere Unvollkommenheiten, die auf diese Ursache zurückzuführen sind, freiwillig und vollständig vergeben werden. Aber weder noch weniger ist verzeihbar. Alle Sünden dagegen *Licht und Fähigkeit* sind unverzeihlich, können nicht zu jeder Zeit vergeben werden und *müssen daher bestraft werden.* Die Welt wird viele solcher Sünden haben, die im kommenden Zeitalter bestraft werden müssen, und sie werden in manchen Fällen im gegenwärtigen Leben und Zeitalter viel Strafe erhalten. Mit einem Wort: Jede Strafe weist auf eine unverzeihliche Sünde hin, denn wenn sie begnadigt würde, würde sie nicht ebenfalls bestraft werden.

Paulus erzählt uns von extremen Fällen *unverzeihlicher* Sünde dieser Art. Männer der Welt , die *ein wenig* Licht haben, das wir gesehen haben, können es begehen, aber wenn ein Mensch ein Christ wird und die Augen seines Verständnisses geöffnet hat – wenn er aus dem Zustand der Dunkelheit und Unwissenheit in *das Licht der Erkenntnis* des Herrn gebracht wird, dann ist die Sünde *vorsätzlich* eine schreckliche Tat. Für all unsere Schwächen und Unvollkommenheiten, die zu uns kommen, wird gebührende und volle Rücksicht genommen durch unsere gefallene Natur, und die uns verstopfen und daran hindern, das zu tun, *was* wir tun sollten – den Willen unseres Vaters, aber nicht mehr . und die Sau, die angespült wurde, wälzte sich in ihrem Schlamm.“ ***2Petr.2:22.***

In ***Hebräer 6,4-6 versichert*** uns Paulus, dass jeder Christ, der eine vollständige und reife Entwicklung im geistlichen Leben erreicht hat, „ erleuchtet“ wurde, „von der himmlischen Gabe gekostet“ wurde, „am Heiligen Geist teilhaftig gemacht“ wurde, „von dem *guten* Wort Gottes gekostet“ wurde – wenn solche abfallen, ist es unmöglich, sie *erneut* zur Buße zu erneuern. Warum? Weil dies unverzeihlich ist Aber können sie für diese Sünde *bestraft werden und* so rechtzeitig davon befreit werden? Nein Mit der obigen Beschreibung des Apostels verstehen wir, dass diese alle Segnungen genossen hatten, die dem Bericht über das Lösegeld Christi zustehen: *Das heißt, sie wurden von Gott als von allen Sünden gerechtfertigt angesehen,* als *neue* Geschöpfe in den Zustand der Erleuchtung und der Erkenntnis des Willens des Herrn gebracht worden waren und dann *absichtlich und* willentlich dagegen gehandelt hatten. Wir beziehen uns nicht auf ein Kind Gottes, *das strauchelte* oder überwunden wurde die alte Natur für eine Zeit, aber wie es ***in Hebräer 10,26 zum Ausdruck kommt – wenn*** *wir* danach vorsätzlich sündigen

Machine Translated by Google

Da wir *die Erkenntnis* der Wahrheit empfangen haben, bleibt uns kein Opfer mehr für die Sünden, sondern ein gewisses ängstliches Warten auf das Gericht und den feurigen Zorn, der die Widersacher *verschlingen (vernichten) wird .*

Mit einem Wort verstehen wir, dass Paulus lehrt, dass die hier beschriebene Klasse alle Wohltaten erhalten hat, die ihnen durch das Lösegeld Christi zustehen, und dass ihr vorsätzliches Sündigen gegen das Wissen usw. sie in die gleiche Position bringt, die Adam einnahm, als er sündigte; die Strafe für solche vorsätzlichen Sünden *ist der Tod.* Bei Adam war es *der erste* Tod. *Bei ihnen war es der zweite Tod.* Man hatte sie als Christen für *tot gehalten* und dann für Gott lebendig als neue Geschöpfe *gehalten,* und jetzt sterben sie für ihre eigene vorsätzliche Sünde *im zweiten Tod.* Es gibt weder Vergebung noch Entschuldigung für solche Sünden; sie müssen *die volle* Strafe tragen und sterben. Sie haben das Lösegeld geringgeschätzt, *nachdem* sie es wussten, und so haben sie „den Sohn Gottes mit Füßen getreten und das Blut des Bundes *gezählt, mit dem sie* geheiligt (als neue Geschöpfe) eine unheilige (gewöhnliche – gewöhnliche) Sache waren und trotz (Respektlosigkeit) gegenüber dem Geist (der Gunst) getan wurden )Gnade."

Sie haben keine Hoffnung; sie könnten auf keine andere Weise vom *zweiten* Tod erholt *werden ,* als wie Adam und seine Kinder *vom ersten* Tod erlöst wurden, d. Nachdem sie die volle Erlösung erfahren haben und sowohl *das Gute als auch das Böse kennengelernt haben, sollen* sie, wenn sie das Böse *mehr* lieben als das Gute und es willentlich tun, des Lebens beraubt werden. Alle werden sagen, es sei Liebe seitens unseres Vaters, sie des Lebens zu berauben, was, wenn es fortgesetzt würde, nur Schaden für sich selbst und andere bedeuten würde.

Es ist leicht einzusehen, dass *diese* Sünde in diesem letztgenannten Ausmaß, die mit dem *zweiten* Tod bestraft werden kann , unmöglich vor dem Evangelium begangen werden konnte, da der Heilige Geist erst zu Pfingsten als Lehrer kam, um die Kirche in die Wahrheit zu führen. ***(Johannes 16,13.)*** Früher war es durch die Heiligen hindurch aktiv gewesen, als sie „sprachen und schrieben, als sie vom Heiligen Geist bewegt wurden", aber es bewegte sie *zum Schreiben ,* aber *nicht zum Verstehen.* Es kam den Propheten *als Dienern* zu, zu kommunizieren; es wurde zu einem *Siegel* der *Sohnschaft* und befähigte uns dazu , den Willen unseres Vaters *zu verstehen* ***(Römer 8,14) .*** Infolgedessen hat in früheren Zeitaltern niemand *„das gute Wort Gottes gekostet* " oder „ Teilhaber des Heiligen Geistes geworden" usw., und folglich konnte niemand, der in vergangenen Zeiten lebte, alle Hoffnung auf ein zukünftiges Leben *für immer* zunichte machen .

Die Millionen Vergangenheit wurden in keiner Weise *vom ersten* Tod (Adamic) wiederhergestellt und müssen wiederhergestellt werden, bevor es ihnen möglich sein wird, die „Sünde zum *Tod" zu begehen.* ***(Hebräer 6:4-6).*** Dass die Israeliten, Sodomiten, Ägypter und andere das Wissen, das sie besaßen, nicht vollständig erfüllten

Machine Translated by Google

Zweifellos, und sie werden daher im kommenden Zeitalter zweifellos *„Streifen“* für Sünden tragen, die durch das Lösegeld Jesu nicht vergeben werden.

Es gibt eine Weite in Gottes Barmherzigkeit,
wie die Weite dieses Meeres; In
seiner Gerechtigkeit liegt eine Güte, die
mehr ist als Freiheit.“

==========

Machine Translated by Google

**[R196:Seite4]**

## Auf Jesus schauend.

Es gibt zwei Prinzipien, die mit dem Wort „Sehen“ verbunden sind, zwei Medien, mit denen wir Objekte unterscheiden können: *Licht* und das Auge. Ohne diese Medien können beliebig *viele* oder *interessante* Objekte gesehen werden, aber sie werden *nicht* gesehen; es muss sowohl Licht als auch das *Instrument* des Sehens (das Auge) geben Gott. Licht *in der Natur* ist das Mittel, um natürliche Dinge zu erkennen (oder zu sehen); daher werden spirituelle Dinge, Mittel zum Erkennen, *Licht genannt –“ Durch* die Verwendung solcher Lichter, wie wir sie haben, erreichen wir Wahrscheinlichkeit, wenn nicht sogar Gewissheit.“

Erklärung und Veranschaulichung sind *weitere* Mittel des Wissens oder Verstehens und werden auch Licht genannt: „Ein Teil der Schrift wirft *Licht* auf einen anderen Teil.“ Der Gesichtspunkt – die zu sehende Situation – wird Licht genannt – dies ist eine Verwendung des Wortes aus der Malerei: „Jeder Gedanke soll im stärksten *Licht dargestellt werden.“* Der Blick ins Natürliche lenkt den Blick – im Geistigen den Geist des Verstandes; „die Augen deines Verstandes werden erleuchtet.“

Mit diesen Begriffen im Hinterkopf lasst uns über das vor uns liegende Thema nachdenken: „Auf Jesus schauen.“ Lasst uns die Lichter hereinbringen und die Augen unseres Verständnisses auf die Sehnsucht aller Nationen, „die Hoffnung der Welt“, richten y ***ofGodisamongmen.Haben*** *wir* richtig *gesehen ? Wie* wurde er gemacht? *Etwas* niedriger als die Engel? Schauen wir *genau hin.* Meint Paulus *genau* das? Ja, es *scheint* so.

Aber *der Mensch* ist *viel* niedriger als die Engel. *Hat er nicht die Natur des Menschen angenommen?* Ja, er nahm den „Samen Abrahams“. ***Hebräer 2,16:*** Nun, wenn er den Samen Abrahams annahm, nahm er dann nicht eine Natur an, die *viel* niedriger war als die Engel, sogar *die gefallene Natur,* und *arbeitete* sich bis *zu* dieser Position hoch, die *etwas* niedriger war als die Engel? Wir denken nicht – lasst uns *sehen.* Halte das Licht ein wenig auf diese Weise, Bruder. Was sagen die Schriften? ABRAHAM *glaubte* Gott und es wurde ihm zur Gerechtigkeit angerechnet ... Wie wurde es dann *gerechnet?* Als er in Beschneidung oder in Unbeschnittenheit *war ?* unvollkommen, weil es sagt: *„ Er* nahm daran teil . ***“ „Same*** Abrahams.“ Aber war er nicht aus diesem Samen Abrahams *nach* dem *Fleisch gemacht?*

Nun ja, er wurde „aus dem Samen Davids nach dem Fleisch gemacht“. ***Röm.1:3.***

Machine Translated by Google

„Als die Fülle der Zeit gekommen war, sandte Gott seinen Sohn, der aus einer Frau gemacht und unter dem Gesetz geschaffen war, um die zu erlösen, die unter dem Gesetz waren, damit wir die Möglichkeit bekamen, Söhne zu haben.“ ***Gal.4:4-5.*** Aber er wurde „ nicht *nach* dem Gesetz eines *fleischlichen* (fleischlichen) Gebots geschaffen, sondern nach der Macht eines endlosen Lebens, denn es ist wahrlich eine Aufhebung des vorherigen Gebots wegen seiner Schwäche *und Unnützlichkeit ;* denn das Gesetz *hat nichts vollkommen gemacht,* außer die Herbeiführung einer *besseren* Hoffnung , (nämlich: Jesus, der Vollkommene, in dem *keine Sünde war) ,* durch *das* wir die Nacht zu Gott zogen. ***Heb. 7: 16,18 -19.*** Aber war er nicht *in allen Dingen wie seine Brüder?* Und zeigt dies nicht *deutlich ,* dass er *die gefallene* Natur des Menschen angenommen hat , die *niedrigste* Stufe, die getan werden konnte?
„In *allem* musste *er seinen Brüdern* gleich werden, damit er barmherzige und treue Hohepriester in den Dingen sei, die Gott betreffen, um Versöhnung für die Sünden des Volkes zu schaffen. ***Hebr 2,17.*** Aber er war nicht wie andere *Menschen gemacht, war* in seiner fleischlichen Natur nicht genauso niedrig im Wesen wie jeder andere Mensch, nur dass er nicht *wirklich* gesündigt hatte? Nein, wenn er es gewesen wäre, hätte er der *Tat* nicht widerstehen können Sünde; die *gefallene* menschliche Natur ist „anfällig dafür, dass die Funken nach oben fliegen“, und solange wir der *gefallenen menschlichen* Natur abgeschworen haben, können wir der Sünde nicht entgehen .Von solchen „gibt es keinen Gerechten; nein, *keinen einzigen.“* [Nur wenn *gerechtfertigt, neue* Geschöpfe, können wir uns nicht länger als Sünder und Feinde, sondern *als Söhne Gottes erkennen.]*

Auch wenn er sich auf der *verdorbenen* Seinsebene befand, konnte man nicht sagen, dass er „etwas erniedrigt“ wurde. Er war ein Vollkommener, der vermitteln und eine Versöhnung zwischen Gott und *seinen gefallenen fleischlichen* Geschöpfen herbeiführen sollte, die durch die Sünde zu seinen *„Feinden“* geworden waren . Daher wurde Jesus *„wegen* des Leidens des Todes“ ein wenig niedriger als die Engel gemacht , damit *er uns* zu einem Punkt erheben konnte, aber ein wenig niedriger als die Engel (als vollkommene Wesen – gerechtfertigt oder als vollkommen angesehen) und so unser Mittler wurde, „denn wenn wir Feinde waren, *die* wir *mit* Gott versöhnt haben durch den Tod seines Sohnes, umso mehr werden wir durch die Versöhnung durch sein Leben gerettet werden.“ ***Rom. 5:10.*** Aber in *welchem* Sinne war er höher oder höher als Adam? Darin, dass Adam von Gott *geschaffen wurde ,* Christus aber von Gott *gezeugt wurde ;* sehen wir nun, wie er seinen Brüdern gleich gemacht *wurde?* Sie sind nicht wie der gefallene Mensch aus dem Geist Christi und *seiner Brüder geboren.* Nun sind wir, Brüder, wie Isaak (und Jesus) Kinder der Verheißung. Aber wie damals der, der nach dem Fleisch geboren wurde, den verfolgte, der nach dem Geist geboren war, so ist es auch jetzt. Doch was sagt die Schrift? *kostenlos.*

***Gal. 4:28-31.*** Aber wurde er nicht um unseretwillen *arm* gemacht, damit wir durch seine Armut **[R197:Seite 4]** reich würden? Ja, er wurde um unseretwillen arm;

Machine Translated by Google

Als er am Kreuz starb, vollendete er seine Armut, gab *alles auf,* sogar das Leben selbst, und versöhnte uns so mit Gott; denn wie durch den Tod Adams oder wegen uns alle sterben, so werden alle durch den Tod Christi oder wegen der Gerechtigkeit lebendig gemacht; aber wir, *die* wir **durch** den Tod Christi zur Adamischen Natur gerechnet werden, werden viel mehr „durch sein Leben gerettet“. Wir werden zu neuen Geschöpfen in Christus Jesus und werden daher nicht im gefallenen Zustand gezählt *wie die Welt ,* sondern in dem , *was hier als Brüder anerkennt.* „ Denn *die,* die heiligen, und die, die geheiligt sind , sind alle eins, weshalb er sich nicht schämt, sie Brüder zu nennen .“ ***Hebräer 2:11*** emit der Welt) zusammen und lasse uns *zusammen an* himmlischen Orten in Christus Jesus sitzen , damit er in den kommenden Zeitaltern den übergroßen Reichtum *seiner Gnade in seiner Güte uns gegenüber durch* Christus Jesus zeigen möge. ***Eph.2:6-7.*** Wenn wir nun klar erkennen können, dass dieser *etwas* niedriger als die Engel herabgesetzt wurde , aus keinem anderen Grund, *als* dass er den Tod erleiden konnte (dem er rechtlich nicht unterworfen war) und ihn vernichten konnte, der die Macht des Todes für *uns* hatte, sehen wir *dann* nicht, dass es keinen Grund dafür gibt, dass er ein wenig niedriger gemacht wurde , oder auch nur so niedrig wie die Engel für uns, denen er (in unserer *Bruderschaft )* ähnlich *war ? .*

Geliebte, *nun* gelten wir als Söhne Gottes, und es erscheint noch nicht, was wir sein werden, aber wir wissen, dass wir ihm gleich sein werden, wenn er erscheinen wird, denn wir werden ihn sehen, wie er ist. Und *jeder, der* diesen Glauben in sich hat, reinigt sich selbst als seine Spur. ***1Johannes3:2-3.***

*Schauen wir* nun genau hin (halten Sie das Licht *fest* und bewahren Sie *eine demütige Haltung) .* Nun, wenn es seine Aufgabe war , *ihn seinen Brüdern* gleichzumachen, können wir, wenn wir einen guten Blick auf ihn haben, eine gute Vorstellung davon bekommen , was seine Brüder sind, denn sie werden ein wenig so *sein* wie er das hat ihn ernannt. „Er wurde“ zum Herrn aller Dinge ernannt. "

„Und ein vollkommenes Jahr *in ihm“* „In welchem Jahr wir *zusammengebaut sind* zur Behausung Gottes durch den Geist.“ Nun, liebe Brüder, ist es nicht eindeutig Gottes Absicht, seinen Sohn und seine Kirche (Braut) durch das zu verherrlichen, was er durch sie *erreichen* wird? Glaubt ihr, dass sie *nur wegen der Ehre* erhöht und geehrt werden sollen? Ach nein! und dieser *Zweck* besteht darin, *„viele Söhne* zur Herrlichkeit zu führen , „Und um dieses Ziel zu erreichen, war es notwendig, dass der Hauptmann unserer Erlösung *durch Leiden* hindurchgehen musste“, und hinterließ uns ein Beispiel dafür, dass er es tun sollte

Machine Translated by Google

Folgen Sie seinen Fußstapfen. „Liebe Brüder, sind wir bereit, das zu tun? Ist die Lektion, die uns so oft im „Wachturm“ (aus dem Wort) vorgelegt wird, vergessen und übersehen worden, wenn wir hungrig auf die kommende *Herrlichkeit blicken ?*

==========

Machine Translated by Google

**[R197:Seite5]**

## NUMMER DREI.
## PARTY.

Wir haben in der Vergangenheit herausgefunden, dass die *Zahl Sieben* ein fruchtbares und interessantes Thema ist und dass auf dieser heiligen Zahl viele Dinge in Gottes Plan basieren Aus diesen Gründen und im *Einklang* mit dem Geist und der Methode der Prophezeiung glauben wir, dass *ein Blick* auf Gottes Plan die Grundlage des Musters war, das der Herr Moses auf dem Berg zeigte, nach dem die Stiftshütte und alle ihre Anordnungen geschaffen wurden. Kein Teil kann scheitern.

Indem wir diese dem Aufbau des Wortes zugrunde liegenden Prinzipien erkennen, haben wir einen zusätzlichen Beweis dafür, dass die Bibel eine Wissenschaft offenbart und Gottes Wahrheit ist. Wenn Menschen dazu gebracht werden können, diese Dinge zu sehen, wird es so sein, als würde man ihnen den Schleier des Unglaubens abnehmen, was eine Flut von Gottes Licht und Liebe hervorrufen wird. Ein Motiv unseres Schreibens ist der Wunsch, einige vor der sich ausbreitenden Welle des Unglaubens zu schützen.

Die Zahl drei ist überraschend prominent, da sich das Thema vor uns öffnet. Wir erkennen möglicherweise nicht in jedem Fall seine Bedeutung – manchmal vielleicht nur geringfügig, aber oft sehr.

Wir möchten zunächst die Aufmerksamkeit auf die Drei Göttlichen lenken – Vater, Sohn und Heiliger Geist – die oft in der Bibel erwähnt werden. Dies ist von grundlegender Bedeutung, wie der Auftrag Christi zeigt ***(Matthäus 28,19) ,*** und hängt mit unserem Glauben an den Schöpfer, Erlöser und Erneuerer zusammen und weist auf die drei Schritte hin, die dazu dienen, die Menschen in das göttliche Bild zu bringen.

In seiner Zusammensetzung spricht Paulus vom Menschen, der drei Elemente hat – „Geist und Seele und Körper“, die er betet, dass sie vollständig geheiligt und tadellos bis zum Kommen (Gegenwart) unseres Herrn Jesus Christus bewahrt werden. ***1 Thess.5:23.***

Der göttliche Geist ist der Heiliger, und das Wort der Wahrheit ist das Instrument. ***2 Thess.2:13*** und ***Joh.17:17.***

Der Geist des Menschen im obigen Abschnitt, der geheiligt werden muss, sollte nicht mit dem innewohnenden Geist Gottes verwechselt werden, durch den er geheiligt wird. Der Apostel beachtet den Unterschied, wenn er sagt: *„Der Geist selbst* legt Zeugnis ab *mit unserem Geist, der* die Kinder Gottes trägt.“ ***Röm.8:16.***

Machine Translated by Google

Wir möchten jetzt **auf die drei**

**Zeugen aufmerksam machen.**

Es gibt drei, die auf der Erde Zeugnis ablegen: der Geist und das Wasser und das Blut: „und diese drei stimmen in einem überein.“ ***1Johannes5:8.*** Die drei Zeugen stimmen in einem Zeugnis überein. Was ist ihr Zeugnis? Es ist Gottes Zeugnis über seinen Sohn. Es muss wichtig sein. „Wenn wir das Zeugnis von Menschen empfangen, ist das Zeugnis Gottes größer.“ ***vs.9.*** Da der Sohn der große Ausdruck oder die große Offenbarung des Vaters ist, sollten wir erwarten, dass sich dieses wichtige Zeugnis der drei Zeugen auf die Offenbarung *der Liebe Gottes* zur Welt bezieht. ***Rom.***

***5:5.*** Hier ist *einer* der drei Zeugen, die uns von der Liebe Gottes zu uns erzählen, als wir noch Sünder waren. Wie konnten wir diese Liebe kennen? Was ist das Zeugnis des Geistes – die Aufzeichnung, die Gott über seinen Sohn gibt ? ***Vers*** 6.

Der *Tod* Christi muss also ein wichtiges Ereignis im Plan Gottes sein.

Durch Bezugnahme auf ***Daniel 9,26*** wird die „fällige Zeit“ – die festgelegte Zeit – gesehen. *„Nach den sechzig und zwei Wochen* soll der Messias ausgerottet werden, aber nicht für sich selbst“ – es war für die Sünder. Das zeigt, dass der Tod weder von seiner Geburt noch von der gesamten Zeit seines irdischen Lebens angegangen sein konnte, *wie* manche behaupten Seiner Taufe in den Tod, und *weil* es ein Symbol war, wurde ihm geschworen, dass Er sterben würde, ungehorsam gegenüber dem Willen des Vaters. Es war Seine Weihe an das Kreuz. Aus diesem Grund konnte man wirklich sagen: „Das ist Er, der durch *Wasser und* Blut kam – der gesalbte Erlöser; nicht nur durch Wasser , sondern durch Wasser und Blut.“ ***1Jnr.5:6.*** Das Kommen bzw. die Offenbarung des Messias diente im Großen und Ganzen dazu, der Welt die Liebe Gottes bekannt zu machen, und die Offenbarung schloss den Tod ein.

Aber ist der Tod Christi *nach den Wochen* ein Ausdruck der Liebe Gottes? Hören Sie Paul noch einmal zu: „Für einen *gerechten* Mann wird kaum einer sterben: [das wäre ein großes Maß an Liebe], doch möglicherweise würde es für einen *guten* Mann sogar wagen, zu sterben. Aber [über alle Maßen wundersam] Gott empfiehlt seine Liebe uns gegenüber, indem Christus *für uns starb, als wir noch* Sünder waren.“ ***Röm.5:7-8.*** Der Tod Christi, gemäß ***Vers*** 10 und weiter, sichert die Versöhnung in dem Sinne, dass er den Fluch, der durch den ersten Adam auf uns alle kam, umkehrt; und durch diese Beseitigung der Belastung *öffnet er den Weg* für die Teilung des Geistes an den Gehorsamen und damit für die Gabe des ewigen Lebens. Daher steht geschrieben: „Wenn wir Feinde waren, wurden wir durch den *Tod* seines Herrn mit Gott versöhnt.“ au

Machine Translated by Google

Nachdem wir uns versöhnt haben, werden wir durch *sein Leben* [die höhere und spirituelle Form der Erlösung] gerettet werden .

Niemand, der das Zeugnis des Geistes würdigen kann, kann den Tod Christi ignorieren oder geringschätzen. Er kam nicht nur auf dem Weg von Wasser und Blut zu seinem Tod, wie der Geist es bezeugte, sondern das *Wasser und Blut ,* das aus seiner Seite floss, als er **[R198: Seite 5]** durchbohrt wurde, fügt dem Zeugnis des Geistes hinzu, dass er tot war, und auch, dass es ein freiwilliger Tod war. *Er* schüttete seine Seele in den Tod aus.

Die Aussage des Johannes über das Zeugnis der drei Zeugen findet ihre Grundlage in dem von ihm geschriebenen Evangelium: „Einer aber von den Soldaten durchbohrte seine Seite mit einem Speer, und Blut und Wasser kamen daraus heraus. ***Joh.19:34-35.*** Die Geister sagen: „Christus starb für unsere Sünden“ und *„er gab* sein Leben als Lösegeld.“ Die *Trennung des wässrigen Teils des Blutes* bewies , *dass er bereits tot war und* schon seit einiger Zeit tot war; denn wäre er nicht tot gewesen, so wäre der Fluss rotes Blut gewesen.

Wir liefern diesen Beweis dafür, dass sein Tod nicht die direkte Folge der Kreuzigung war. Es wird berichtet , dass er *nur sechs Stunden* am Kreuz lebte, von der dritten Stunde bis zur neunten Stunde ihres Tages ***(Markus 15,25-34),*** während Männer, die gekreuzigt wurden, normalerweise viel länger lebten, sogar mehrere Tage Später *wunderte* er sich, ob er wirklich schon tot war, und wollte es nicht glauben, bis er den Hauptmann rief und es von ihm erfuhr. ***Markus 15:43-45.***

Die Juden hatten noch nicht an die Möglichkeit gedacht, dass Er so bald tot sein könnte, als sie „Pilatus baten, dass ihnen die Beine gebrochen würden“. Die Soldaten, die ihn tot vorfanden, machten eine Ausnahme von Seinem Fall und „brachen diese Beine nicht: Aber einer der Soldaten durchbohrte Seine Seite.“ So erfüllte sich die Prophezeiung: „Einer von ihm soll nicht gebrochen werden.“ Das Passahlamm musste gebrochen werden. ***Num.9:12.*** Und indem Er Seine Seite durchbohrte, wurde der Grundstein für die Erfüllung einer anderen Schriftstelle in Bezug auf die Nation Israel gelegt, als Er bei Seinem zweiten Kommen erscheint, um sie zu erlösen, nämlich: „Sie werden auf den schauen, den sie durchbohrt haben.“ ***Sach.12:9-10.*** Aus all diesen Gründen war es daher notwendig, dass Er *früher* sterben sollte , als die Kreuzigung durch Menschen gewährleisten würde.

Wir mussten glauben, dass der Tod Christi eine freiwillige Handlung in der göttlichen Verwaltung war . Dies steht im Einklang mit der Idee, die irgendwann einmal in unserer Zeitung gezeigt wurde, dass Christus sowohl menschlich als auch göttlich war und somit zum Gegenbild sowohl des Priesters als auch des Opfers wurde – Aaron und des Tieres. Nicht das Leben des

Machine Translated by Google

Priester, aber die *niedere Natur,* dargestellt durch das Tier, musste als Opfer dargebracht werden. Das Göttliche ist die priesterliche Macht sowohl in Jesus als auch in allen seinen wahren Anhängern. Ein Körper war auf Ihn vorbereitet und Er bot ihm etwas an. ***Hebräer 10:5-10.*** Wir müssen unsere Körper opfern. ***Röm.12:1.*** Die Kraft, durch die wir dies tun, ist der innewohnende göttliche Geist. ***Röm.8:13.*** Christus sagte, er habe die Macht oder Autorität seines Vaters erhalten, sein Leben niederzulegen. *Niemand nahm es von mir* [das konnte keine Kraft haben, wenn es sich auf sein bereits existierendes Leben bezog. Niemand *dachte* daran, das zu nehmen. Die Kraft der Aussage liegt darin, dass die Menschen *zwar scheinbar* sein Leben nahmen, indem sie ihn kreuzigten , sie sich aber irrten;] in *Wirklichkeit :* „Niemand nimmt es mir, aber ich gebe es von mir selbst ab.“ *Ich habe die Macht ,* es niederzulegen, und *ich habe die Macht,* es wieder zu nehmen. Dieses Gebot [Autorität oder Macht] habe ich von meinem Vater empfangen.“ ***Joh. 10, 15-18.*** Und wenn ich vom Tempel seines Leibes *spreche (was gleichermaßen für seine eigene Person und seinen Leib, die Kirche,* gilt, denn Christus ist es, der alle Toten auferweckt, dh Gott in Christus oder Christus als göttliche Person)

Er sagte: „Zerstört diesen Tempel und in drei Tagen *werde ich ihn wieder aufrichten.“* ***Joh.2:19-22.*** „Ich werde sie am letzten Tag auferwecken.“ Das ist, wenn man es auf die Kirche anwendet, das *siebte Tausend* vom ersten Adam und *das dritte Tausend* vom zweiten Adam.

Jetzt können wir sehen, dass die wahre kreuzigende Kraft auch die rettende Macht ist und dass der einzige Weg zur Erlösung darin besteht, Christus *zu folgen .* Da das Göttliche die Macht des Priesters ist, war es (so meint der *Autor ),* als die Menschheit Christi von der Göttlichkeit verlassen wurde, die den Menschen in seinen Händen hielt, das Gegenbild von Aaron, der das Tier tötete; also neigte Jesus sofort sein Haupt und starb.

Es scheint sicher , dass das Opfer eine besondere Vorbereitung Gottes war und *der Akt* des Opferns *eine freiwillige* Opfergabe war. In dieser Tatsache und in dem so bereitgestellten Lösegeld können wir die Liebe des Vaters durchaus gelobt sehen, „in dem Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren.“ Und da Gott uns das gemeinsame Zeugnis von *drei Zeugen* der Wahrheit gegeben hat, glauben wir an die Wahrheit und danken ihm dafür, **[R1 98: Seite 6]** Vielleicht können wir auch den Wert des Beispiels Christi erkennen und so dem Opfer des Herrn folgen. Wenn wir seinem Tod gleichförmig gemacht werden, werden wir an seiner Herrlichkeit teilhaben. JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R198:Seite6]**

**NUMMER DREI.**

**PARTY.**

Es gibt drei Taufen, von denen gesprochen wird, die sich auf Gottes Umgang mit den Menschen beziehen: die mit Wasser, mit Geist und mit Feuer. Alle werden von Johannes erwähnt: „Ich taufe euch zwar mit Wasser ... aber er wird euch mit dem Heiligen *Geist* und mit *Feuer taufen."* ***Matthäus 3:11.***

Diese Aussage bezog sich zweifellos in erster Linie auf die Disposition der jüdischen Nation am Ende ihres Zeitalters und steht in engem Zusammenhang mit dem Erntewerk Christi, das im ***nächsten Vers*** erwähnt wird und ebenfalls drei Elemente enthält: *die Trennung* von Weizen und Spreu, *das Sammeln* von Weizen und *das Verbrennen* der Spreu. Dieses Werk erstreckte sich über einen Zeitraum von vierzig Jahren und wurde erst mit der Zerstörung Jerusalems im Jahr 70 n. Chr. abgeschlossen. Jesus war eindeutig der Herr der Har Weste und er selbst der Oberschnitter, obwohl er Gehilfen unter seiner Kontrolle hatte.

Johannes taufte und sprach eine gemischte Menge an, von denen, als sie zu Christus übergingen, einige mit dem Geist und andere mit Feuer getauft wurden. Es scheint klar, dass die Taufe des Geistes dem Sammeln des Weizens in die Scheune des Evangeliums und die Feuertaufe dem Verbrennen der Spreu oder Urteilen über die verworfene Nation zustimmte. Diejenigen, die die Frucht trugen, die Christus suchte, wurden als würdig erachtet, und wurden mit den Geistern der Söhne Gottes erfüllt; und diejenigen, die keine gute Frucht brachten, wurden abgehauen und ins Feuer geworfen oder mit Feuer getauft. Lesen Sie den Kontext und prüfen Sie, ob der „kommende Zorn", die Feuertaufe und das „unauslöschliche Feuer" nicht identisch sind.

Es kann hier, wie schon oft gezeigt, beobachtet werden, dass die Ernte des Evangeliums, wie sie der Erlöser im Gleichnis von Unkraut und Weizen erwähnt ***(Matthäus 13) ,*** parallel zur jüdischen Ernte verläuft und auch drei Elemente aufweist: Trennung, Sammeln und Verbrennen muss entsorgt werden. Die dortigen Ernten gemäß den prophetischen Zeiträumen [siehe *„Tagesdämmerung" ]* deckt auch einen Zeitraum von vierzig Jahren ab, der bis einschließlich 1914 reicht.

Der Erretter sagt: „Die Ernte ist das Ende des Zeitalters" ***(Vers 39)*** und bezieht ***im nächsten Vers*** das Verbrennen des Unkrauts in das abschließende Werk des Zeitalters ein. Wir dürfen jedoch nicht übersehen, dass das Zeitalter und damit die Ernte in gewisser Weise bis zum Jahr 1914 reicht. Das Unkraut darf nicht nach dem Ende des Zeitalters, sondern *erst am Ende* des Zeitalters verbrannt werden.

Gemäß der Reihenfolge der Ereignisse, wie der Erretter sie erklärt, ist *das Leuchten der Sonne* nicht fällig, bis das Unkraut verbrannt ist. Wir glauben, dass es bis 1914 „Tagesdämmerung" sein muss. Natürlich geht die *Erhöhung* der Herrlichkeit dem Leuchten voraus

Machine Translated by Google

forthinthatglory.

Die Ausweitung oder Verlängerung ***des jüdischen Zeitalters*** nach 33 n. Chr. und des Evangeliumszeitalters nach 1878 n. Chr. ist ein Ausdruck der Langmut Gottes gegenüber seinem verunreinigten Volk. Er will nicht, dass irgendjemand von ihnen umkommt, sondern dass sie zur Buße kommen züchtige , sei also eifrig und *bereue.“* ***Rev. 3:19. Und es*** scheint, dass der Erlöser nicht zufrieden sein wird , bis er *das Verlorene* [von den Schafen, nicht von der Welt] findet und zurückbringt .

In dem, was oben über die Ausweitung der Ernte gesagt wurde, steht nichts, was gegen die Idee der sofortigen Erhöhung des Königs und der Priestergemeinschaft sprechen könnte, wenn der Herr es so will; tatsächlich wurde oft gezeigt, dass die kleine Herde an der Verwaltung der kommenden Gerichte *beteiligt sein* soll, die den Befleckten reinigen oder den unreifen Weizen reifen lassen.

Um von diesem scheinbaren Exkurs zurückzukommen, würden wir sagen, dass, obwohl die drei Taufen in erster Linie für die jüdische Nation galten, es einen Sinn zu geben scheint, in dem sie auf jeden Christen anwendbar sind. Die Wassertaufe ist natürlich äußerlich und hat mit äußeren Beziehungen zu tun; durch seinen Auftrag und durch die Apostel in ihrer Praxis als einen ersten Schritt in ein Leben der Treue. Und wir wissen , dass es der Gehorsame ist, der die damit verbundenen Versprechen beanspruchen kann. Und als Symbol können wir mit Sicherheit sagen, dass es alle Aspekte des Christentums *repräsentiert* – seine gläubige Grundlage im *Tod* und *der Auferstehung* Christi ;sein Leben, das Sterben für die Sünde und das Aufstehen, um in der Neuheit des Lebens zu wandeln; sein Leben, im Tod und in der Auferstehung des Heiligen.

Wir verstehen, dass die Taufe mit dem Geist notwendig ist, um dem Christen zu ermöglichen, das auszuführen, was in der Wassertaufe symbolisiert wurde; mit anderen Worten, um ihn in die *Lage* zu *versetzen ,* den Bund zu schließen. Dass die Taufe mit dem Geist mit dem Geist erfüllt sein muss, erscheint klar, wenn man die *Verheißung* Christi ***(Apostelgeschichte 1,5)*** mit der *Erfüllung vergleicht.* ***Apostelgeschichte 2:4.*** Er sagte: „Ihr **[R199: Seite 6]** werdet von da an nicht mehr viele Tage *lang* mit dem Heiligen Geist *getauft* werden .“ ***Apostelgeschichte 1:8.***

Während, wie ein anderer deutlich gezeigt hat, die Gesellschaft, die am Pfingsttag den Heiligen Geist empfing, die gesamte Kirche repräsentierte und seitdem in der Kirche geblieben ist, gibt es natürlich eine Zeit, in der jeder *Einzelne, der* durch den Glauben vom Tod ins Leben übergeht, denselben Geist empfängt. Dies ist die Bekehrung von Cornelius und seiner Familie: „Der Heilige Geist fiel auf alle, die.“

Machine Translated by Google

hörtendas Wort.“ ***Apostelgeschichte 10:44.*** Und alle mit Petrus „entsetzten sich“ … „weil auch auf die Heiden die Gabe des Heiligen Geistes ausgegossen wurde“, ***Vers 45.***
Petrus sagte, dass sie „sowohl wir die Heiligen Geister empfangen haben“. ***Version 47.*** Und er sagte danach: „Und als ich begann zu reden, *fiel der Heilige Geist auf sie, wie er uns am Anfang aufgetragen hatte usw.“* ***Apostelgeschichte 11:15-17.***

„Die Gabe des Heiligen Geistes an alle, die dem Evangelium gehorchen“, so viele, wie der Herr, unser Gott, rufen wird. ***Apostelgeschichte 2:38-39.*** „Und die Jünger *waren erfüllt* von Freude und vom Heiligen Geist.“ ***Apostelgeschichte 13:52.*** Paulus ermahnt die Gemeinde in Ephesus, „sich nicht vom Wein zu betrinken, sondern vom *Geist erfüllt zu sein“.* ***Eph.5:18.***

Wir verstehen die Feuertaufe im Einzelnen gleichbedeutend mit den Prüfungen, Züchtigungen, Bedrängnissen und Nöten, die wir durchmachen müssen, *um* Christus zu überwinden und mit ihm Herr zu werden. Die Taufe im Tod, die der Erretter ertrug und von der er sagte, dass seine Jünger ebenfalls getauft werden müssten, ist genau das, was in der Wassertaufe *versprochen wird ,* aber es wurde oft gezeigt, dass sie nur durch die Macht durchgeführt werden kann des innewohnenden Geistes Christi. ***Röm.8:13.*** Die *Feuertaufe* und *die Todestaufe* scheinen identisch oder vielmehr unterschiedliche Teile derselben Sache zu sein, wobei ersterer der *Prozess* und letzterer *die Vollendung* des Werkes darstellt . In den *Tod* des Erlösers getauft zu werden bedeutet *weit mehr* als ins *Wasser getauft zu werden, obwohl* ersteres durch letzteren repräsentiert wird.

Es ist zweifellos wahr, dass viele unserer Züchtigungen und Bedrängnisse durch unsere eigenen natürlichen Bedingungen entstehen, und der Apostel sagt uns: „Wen der Herr liebt, züchtigt er ..., damit wir an seiner Heiligkeit teilhaben.“ ***Hebräer 12:6-10.***

So wie in der Heiligen Schrift Urteile und Probleme durch Feuer dargestellt werden, werden die Prüfungen der Christen „Feuerprüfungen“ genannt. ***1Petr.4:12.*** Einige dieser Prüfungen kommen von den Feinden außerhalb, aber der größte Feind des Christen ist mein Selbst oder die fleischliche Natur, gegen die der Geist im Inneren oder die neue Natur Krieg führt. ***Röm.7:15-25.***

Es ist einer der großen Fehler der nominellen Kirche, die man *für so leicht hält,* ein Christ zu sein; als könnten wir in der milden Brise ins Paradies segeln und uns auf Blumenbeeten ausruhen. Der Weg, den der Meister ging, war ein steiniger Weg, und er sagte: „Folge mir.“ Der Weg des *Kreuzes* ist der Weg zur *Krone.* Das Kreuz ist ein Symbol für den Tod durch Kreuzigung. Das Wort lehrt, dass wir durch viel Trübsal (Feuer) in das Reich Gottes eintreten müssen. ***Apostelgeschichte 14:22.***

Der Herr wird als edleres Silber dargestellt und wacht über seine Kinder im Feuer, und so wird er die Söhne Levis reinigen. ***Mal.3:3.*** Diese Prüfungen sind oft schwer, aber sie bringen Freude mit sich. Jesus sagte zu seinen Jüngern: „In der Welt wird es Drangsal geben, in mir aber wird es Frieden geben.“ ***Johannes 16:23.*** Paulus sagt: „Wir verherrlichen auch die Intrilogien“ wegen der guten Auswirkungen auf den Charakter.
***Röm.5:3-6.*** Nichts davon kann uns von der Liebe Gottes in Christus trennen.
***Röm.8:35-39.***

Machine Translated by Google

Es scheint, dass die Feuertaufe, sei sie von einer Nation, einer Kirche oder einem Einzelnen, in Barmherzigkeit zugelassen wird, als reinigender Prozess, ohne den das endgültige Gut nicht erreichbar ist.

Wir verstehen, dass die Feuertaufe der Zerstörung des Fleisches – der alten Natur – dient; das bedeutet auch, dass zu diesem Zweck die Taufe des Geistes nötig ist; aber der Geist hat die doppelte Aufgabe, zu töten und mit einem unsterblichen Leben lebendig zu machen; und wir glauben, dass beides durch die Wassertaufe dargestellt wird – was ein symbolischer Tod und eine Auferstehung ist. JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R199:Seite6]**

## Rechtfertigung, Heiligung, Erlösung.

Das sind die drei Schritte, mit denen wir „den Preis *unserer hohen Berufung“ erreichen – Ruhm,* Ehre und Unsterblichkeit. Keiner dieser Schritte darf von denen, die den großen Preis gewinnen, ausgelassen werden, noch können sie auf andere Weise unternommen werden als in der Reihenfolge, die in der Heiligen Schrift festgelegt ist.

Die Rechtfertigung ist zuerst notwendig, denn da alle Menschen Sünder sind, kann Gott sie als solche entweder heiligen oder verherrlichen; daher müssen sie auf irgendeine Weise „von der Sünde befreit“ (in einen Zustand der Sündenlosigkeit gebracht ) *werden ,* damit sie „ihre Frucht der Heiligkeit haben“ *(Heiligung)* und schließlich „das Ende davon – ewiges Leben“ *(Erlösung) erhalten können.* ***Röm.6:22.***

Als Sünder sind die Menschen „dem Gesetz Gottes nicht unterworfen, und das können sie auch nicht.“ ***(Römer 8:7).*** Wir wurden durch den Glauben „von der Sünde befreit“ ; Das heißt, es wird uns von Gott erzählt, dass ein Lösegeld für unsere Sünden gegeben wurde, und dass er , wenn er im Glauben das *Lösegeld* annimmt, nicht mehr als Sünder angesehen wird, sondern als *vollkommene* und sündenlose Wesen. *Ganz* allein durch den Blick *des* Glaubens erkennst du dich selbst jetzt als ein frei von allen Dingen *gerechtfertigtes Wesen .* Gottes Wort verkündet es und du *glaubst*

Ihn.

Wir brauchen nicht zu befürchten, dass unsere *Rechtfertigung* unvollständig ist, denn Jehova selbst ist der Rechtfertiger, wie es heißt: „Gott ist „nur der Rechtfertiger dessen, der an Jesus glaubt“ ***(Röm. 3,26),*** und wiederum: „Wer wird den Auserwählten Gottes etwas anvertrauen? Gott ist es, *der rechtfertigt.“*

Auf welcher Grundlage betrachtet Gott die menschlichen Sünder als gerechtfertigte oder rechtschaffene Personen? Denn das Lösegeld für unsere Sünden wurde von Jesus bezahlt, der „selbst *unsere Sünden* in seinem eigenen Leib auf dem Baum trug“ (1. ***Petrus 2,24).*** Denn „Christus, der Gerechte, hat für *die Ungerechten ( Sünder)* gelitten, damit er uns *als* gerechtfertigte *Wesen* zu Gott ***bringen*** *kann* “ (1. ***Petrus 3,18) . ).*** Und wiederum: „Da wir *nun* durch sein Blut gerechtfertigt sind, werden wir durch ihn vor dem Zorn gerettet werden.“ ***(Römer 5:9).*** Aber

**Nur die Gläubigen werden** während dieses

Evangeliums gerechtfertigt. Diejenigen, die nicht glauben, dass Christus gemäß der Heiligen *Schrift* für *unsere Sünden gestorben ist* und dass „Herer am dritten Tag erneut zu unserer Rechtfertigung“ gestorben ist (1. ***Kor. 15,14; Röm. 4,25),*** werden nicht gerechtfertigt: „Jedes Jahr achtet auf eure Sünden.“ Also lesen Sie: „Gott ist der Rechtfertiger dessen , der an Jesus *glaubt*

Machine Translated by Google

„Alle, *die glauben ,* werden aus allem gerechtfertigt“ ***(Apostelgeschichte 13,39)*** und „Amani wird durch *Glauben gerechtfertigt.“* ***(Gal.2:16*** und ***3:24).***

Wenn wir die „gute Nachricht“ von unserer Rechtfertigung glauben, löst das in uns Freude und Frieden aus, wenn wir erkennen, dass wir jetzt zu Gott kommen können; und wir haben keine Angst mehr, sondern lieben jetzt Gott, weil wir seine Güte und Liebe sehen, denn „hier offenbart sich die Liebe Gottes“ (1 ***Joh 4,9).***

Wir werden als gerechtfertigte *Menschen* in die Gemeinschaft mit Gott gebracht . „Da wir durch den Glauben gerechtfertigt sind, haben wir *Frieden mit Gott.“* ***(Römer 5:1).*** Wenige, sehr wenige halten die Rechtfertigung in vollem Umfang fest; wenige glauben an Gott, dass sie „von allen Dingen gerechtfertigt sind“ und sind vor Gottes Augen, gekleidet in die Makellosigkeit Jesu, in dem keine Sünde war; folglich haben nur sehr wenige die *Freude und den Frieden ,* die aus dem Glauben entspringen Seid „elende Sünder“. Arme Geschöpfe, jetzt wundern sie sich, dass sie sich quälen und täglich um Vergebung für die Sünden bitten, von denen Gottes Wort sagt, dass sie vergeben *sind .* ***2Petr.1:9.***

Sie wussten nicht, dass sie durch den Glauben an der Rechtfertigung teilhaben . Wenn sie nur an Gott glauben würden, würden sie die Erkenntnis der Vergebung und damit Freude und Frieden erlangen. „Denn ohne *Glauben* ist es unmöglich, Gott zu gefallen.“
Über diesen Punkt der Freude im Bewusstsein der Vergebung der Sünden und der Annehmlichkeit in den Augen Gottes hinaus gehen nur wenige Christen hinaus.

Hast du jemals darüber nachgedacht, warum Gott **[R199:Seite 7]** *uns jetzt* unsere Rechtfertigung kundgetan hat , sie aber vor der großen Masse der Menschheit bis zur Jahrtausendwende verborgen hält, obwohl der Lösegeldpreis schließlich dazu dient, die gesamte Menschheit von der Sünde und ihrer Strafe zu befreien und sie in denselben Zustand der Annahme – Sündenlosigkeit – Vollkommenheit zu bringen, den *wir jetzt durch den Glauben genießen?* Es liegt daran, dass Gott einen Plan hat, den er gemäß dem Ratschlag seines eigenen Willens ausführt, und ein Teil dieses Plans besteht darin, dass er aus der *Menschheit* eine Zahl auswählt , die schließlich von den irdischen Bedingungen und der menschlichen Natur in spirituelle Bedingungen *und die „göttliche Natur“ überführt wird – um* „Erben Gottes zu sein, vereinige sie mit Jesus Christus, unserem Herrn“.

Gottes Ziel bei der Entwicklung dieser „kleinen Herde“ ist zweierlei: Erstens wird er sie *zu ewigen* Denkmälern seiner Güte machen, damit sie von Engeln und Menschen erkannt und gelesen werden können. Wie Paulus es ausdrückt ***(Eph. 2:7),*** ist Gottes Plan bei der Entwicklung des Evangeliums der Kirche der Überwinder: „Damit er *in den kommenden Zeitaltern den überaus reichen Reichtum seiner Gnade zeigen möge, in seiner Güte* uns gegenüber durch Christus Jesus.“ uns.“Der zweite Teil von Gottes **[ R200: Seite 7]** Plan, mit dem wir direkt verbunden sind, ist, dass Er uns im nächsten – tausendjährigen – Zeitalter mit Bitten (Herrschern) und Priestern (Lehrern) beauftragen will, wann wir mit Christus tausend Jahre regieren werden. ***(Offb. 5:10, 20:6).*** So wird der „Same“ sein, dessen Jesus

Machine Translated by Google

ist das Haupt, segne alle Familien der Erde. ***(Gal.3:29).***

*Kein* Sünder ist berufen, an dieser „hohen Berufung, die von Gott in Christus Jesus ist“, teilzunehmen. Es ist wahr, dass Jesus „Sünder der Buße“ genannt hat – so heißt es im Wort Gottes, und alle seine Kinder streben nach Reue, Buße und Glauben an Christus und der daraus resultierenden Rechtfertigung Hitze der Sünder – der *Ungerechtfertigten.* Denn der *natürliche* Mensch empfängt die Dinge des Geistes Gottes nicht und kann sie auch nicht erkennen, denn sie werden spirituell erkannt – sie sind für ihn eine Torheit.

Darum „wirft *eure Perlen* nicht vor die Schweine, damit sie sie nicht mit ihren Füßen zertreten und sich umkehren und euch zerreißen.“

Da es wahr ist, dass niemand außer den Gerechtfertigten zur hohen Berufung berufen ist, kann die Tatsache, dass du um deine Rechtfertigung kennst, für dich der Beweis dafür sein, dass du einer von denen bist, die Gott zum geistlichen Leben und zum Miterben mit Jesus „ berufen“ *hat .* Was für ein Privileg es ist, mit solch *einer hohen Berufung berufen zu werden.* Ist dir nun bewusst, dass *du* berufen bist, Mitglied der Braut Christi zu sein? Dann denk daran, wer dich berufen hat: Gott, und dass „der treu ist, der dich ruft, der es auch tun wird“ (1. ***Thess. 5,24).*** Unser Vater verspottet niemanden mit einem Ruf, den er nicht erfüllen kann. Seine Gnade genügt uns.

Alle, die berufen sind, können *den zweiten* Schritt tun **– die HEILIGUNG.** Um zu heiligen, wird eine Trennung vorgenommen oder in eine besondere Sache abgetrennt oder verwendet. Gottes Wille besteht darin, dass alle Gerechtfertigten geheiligt oder in seinen Dienst überführt werden sollen, wie es heißt: „Dies ist der Wille Gottes für die Heiligung eurer (Gläubigen).“ (1 ***Thess. 4,3.)*** Es gibt zwei Teile der Heiligung – erstens unseren Teil und zweitens den Teil Gottes. Wie wir gesehen haben, sorgt Gott für unsere Rechtfertigung *als Menschen* und ruft uns dann dazu auf, die gerechtfertigte *Menschheit* zu trennen – zu heiligen – oder ihm *zu weihen .* Wenn wir das tun, dann *weihen* wir unseren Willen, unsere Zeit, unsere Begabung, unser Leben und alles, was wir haben und sind, Gott und bitten ihn, unser Kleines zu nehmen und zu nutzen, was ihm gut erscheint, und uns bereit zu erklären, den Willen Gottes in uns reichlich wohnen *zu lassen* – als wir dies getan haben, haben wir alles getan, was wir tun *können ;* und hier beginnt *Gott, der jedes Opfer dieser Art annimmt ,* seinen Teil der Heiligungsarbeit „in euch sowohl zu *wollen* als auch zu *tun“* im Einklang mit seinem Willen zu wirken .

Von diesem Moment an bist du nicht mehr du (der *Mensch) ,* sondern „Christus in dir“. Sogar der irdische *(menschliche)* Körper wird unter dem *neuen* kontrollierenden Willen (Gottes) im Dienst Gottes eingesetzt und dadurch geheiligt.

Von diesem Moment an, wenn wir weihen – uns selbst – als *tot gelten, als menschliche* Wesen für den menschlichen Willen, sollten wir von diesem Moment an begraben werden; und wenn der Wille Gottes – der Geist Christi – der Heilige Geist annimmt

Machine Translated by Google

Der Besitz dessen, was er zu unserem Willen und unserem Geist werden lässt, wird als *„neue Geschöpfe“ bezeichnet – wir* sind also zu einer neuen Lebenskraft gezeugt . *Dieses neue Geschöpf* ist nur ein Embryowesen: Es ist nicht vollständig ;

So wachsen während der Zeit, in der wir in diesem irdischen Zustand verweilen, *neue* spirituelle Geschöpfe in seiner Gestalt *heran. Je stärker die spirituelle Natur wird,* desto schwächer wird auch die menschliche Natur, und es wird leichter, tot zu bleiben, denn ich muss nicht nur meinen Willen Gott aufgeben, sondern ihn in einem hingegebenen Zustand behalten, „meinen Körper unter“ halten – unter dem Willen Gottes.

Während *die neue* spirituelle Natur wächst, sehnt sie sich nach ihrer Vollkommenheit, wenn sie nicht länger durch *menschliche* Bedingungen eingeschränkt und gefesselt wird, sondern „wie der glorreiche Leib Christi“ sein wird. Dies ist uns versprochen – wir sind gezeugt worden und werden nach und nach aus dem Geist *geboren* werden – spirituelle Körper, denn „das, was aus dem *Geist des Geistes geboren ist“, ist in Wirklichkeit genauso „ das,* was aus dem Fleisch geboren wurde, war Fleisch.“ Unsere Zeugung haben wir und unser spirituelles Leben hat begonnen. Es muss vollendet und vervollkommnet werden, wenn dieser vergängliche und sterbliche Zustand dem unvergänglichen, unsterblichen Zustand des spirituellen Körpers weichen wird. Dies wird der Moment der Auferstehung für diejenigen sein, die in Jesus schlafen – mit spirituellen Körpern – und es wird der Moment der *Veränderung* für die Lebenden sein (vom fleischlichen Körper zu ihren *eigenen spirituellen Körpern* – sie sind *neue* Geschöpfe). So „wir, die wir leben und bleiben, werden in einem Moment verändert.“ ***1Kor.15:52.***

„Wenn ich in deinem Gleichnis, o Herr, erwache und
ein reines Bild von dir leuchte, dann
werde ich zufrieden sein, wenn ich die Fesseln
meiner Hände zerbrechen und frei sein kann.“

Wenn Du in Deinem eigenen Bild in mir gelächelt hast,
in Deiner
Villa, und wenn die Arme meines Vaters
Seinen Sohn umarmen, dann werde ich zufrieden
sein.

Und oh, der gesegnete Morgen ist schon da; Die
Schatten der Natur verblassen; Und
bald werde ich mit dir erscheinen, in Herrlichkeit und
Schönheit gekleidet.“

Dieser *Wechsel* des Wohnsitzes oder Zustands vom irdischen Körper zum spirituellen Körper ist der dritte Schritt unserer Entwicklung, nämlich:

**RÜCKZAHLUNG.**

Diese Erlösung von den gegenwärtigen irdischen Bedingungen endet und vervollständigt sich

Machine Translated by Google

*Unsere Erlösung* und die Herrlichkeit der Macht werden folgen.

Auf dieses Ende des Geschlechts blicken wir mit sehnsüchtigen Augen: „Wir selbst, die wir die Erstlinge des Geistes haben, seufzen in uns selbst und warten auf die Sohnschaft, die Erlösung unseres Leibes“ (dessen *Leib* Jesus das Haupt ist und an den alle Überwinder denken) . ***Röm. 8,23.***

**DIE KRAFT, DIE HEILIGT.**

Es ist keine physische Kraft, die der Geist Gottes in unserem Leben einsetzt Entwicklung, aber eine mentale Kraft, die unseren Geist und Willen anspricht.

Der Geist beruft sich auf unsere Vernunft und benutzt *das Wort Gottes* als seinen Vertreter. Im Wort sind die Informationen der Zeitalter gespeichert, sowohl durch prophetische Äußerungen als auch durch Gesetzesschatten und -bilder, jene Wahrheiten, die Gott in diesem Evangeliumszeitalter als Nahrung vorgesehen hat, um *den Leib Christi* zu heiligen und ihn im allerheiligsten Glauben aufzubauen. Und wir handeln weise, wenn wir diese geistige Nahrung nutzen. („Deine Worte wurden gefunden und ich *aß* sie.“ ***Jer. 15:16).*** Es wird uns zur Verfügung gestellt, um uns zu heiligen. Wenn wir zu unserem Vater gehen und sagen: „Vater, ich übergebe mich dir.“ Die Halle soll euch geöffnet werden. Sucht, und ihr werdet finden.

Diese Sucher kommen zurück und sagen: „Vater, ich habe das Vorratshaus gefunden, aber wenig, aber einfaches Essen gesehen, das man sehen konnte; die meisten auserlesenen Speisen und Getränke müssen in den großen Schränken eingesperrt gewesen sein, in die die Schlüssel nicht zu passen schienen. Vater, gib mir auf andere Weise Kraft. Nicht so, mein Kind. Ein Teil deiner Lektion ist es, zu lernen, dass mein Weg der Beste ist; dass meine Art zu geben deine *beste Art* ist, Kraft zu empfangen. Geh; Deine Stärke, Freude, Neuseeland und deine Liebe werden von Saison zu Saison zunehmen. Diese Schränke öffnen sich vor dir und enthüllen ihre wahren Schätze.

Ja, das Wort Gottes ist die Schatzkammer unseres Vaters, in der er *die Wahrheit* aufbewahrt hat , um die Kirche von jeher zu heiligen, in der „überaus große und kostbare Verheißungen gegeben sind, damit *wir durch diese der göttlichen Natur teilhaftig werden“* (2. ***Petrus 1,2.4).*** Sie offenbarte „die Liebe Christi, die uns *zwingt* “ (2. ***Kor. 5,14),*** und durch unseren Meister betete er, dass wir geheiligt würden: „Väter heiligen sie durch deine Wahrheit. Dein Wort ist Wahrheit.“ ***(Johannes 17:17.)*** Welcher Christ, der Heiligung wünscht, kann es sich dann leisten, die Heilige Schrift zu ignorieren? Wer wird sagen, er habe keine Zeit, sie zu untersuchen und nach der Wahrheit zu suchen? *„Es ist die Macht* Gottes zur Erlösung.“ ***(Röm. 1:16.)*** Lasst uns nun, die wir dieses *große Heil* – eine hohe Berufung – suchen, sagen wir zu uns selbst, wie Paulus zu Timotheus sagte (2. ***Tim. 3:15-17):*** „Von Kindesbeinen an kennst du die Heiligen Schriften, die *dich weise machen können.* “

Machine Translated by Google

*Erlösung.“* „Die ganze Schrift, gegeben durch die Inspiration Gottes, ist unnütz, zur Lehre, zur Zurechtweisung, zur Besserung, zur Belehrung in der Gerechtigkeit; damit der Mensch Gottes vollkommen sei, vollkommen ausgestattet zu allen guten Werken.“

Erinnern Sie sich nun an die folgenden Schritte: Erstens: Rechtfertigung der *menschlichen Natur;* Zweitens eine Weihe oder Opferung dieser *menschlichen Natur* an Gott, ihr daraus folgender Tod und der Beginn eurer Existenz als *spirituelles* neues Geschöpf im menschlichen Körper während des gegenwärtigen Lebens. Drittens die Vollendung eurer *neuen, göttlichen* Natur durch die Macht Gottes , wenn ihr dem *glorreichen* Leib Christi gleich sein werdet – der das Ausdrucksbild der Person des Vaters ist. Herrlich, hohe Berufung! sen,""Machen Sie Ihre Berufung und Wahl *sicher. "*

Fragen Sie sich, wie Sie sicher sein können ? Ich antworte, indem ich entsprechend Ihrer Vorgehensweise vorgehe Bund; gib alles dem Vater ab und lass Ihn dich als das Beste sehen – „Alles für Jesus! Alles für Jesus!“

Die erlöste Macht deines Wesens: Alle
deine Gedanken, Worte und Taten, alle deine
Tage und alle deine Stunden.

"Ifyoudothesethings (was, was anwesend ist) Yeshallneverfall: ForsoanentranceshallBeminstereduntououabundantantantantylheeeverlastingdom von Ourlordandsaviourjesuschrist." (2 ***Pet.1: 10-11. Er .*** "(2 ***Tim.2: 12.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R201:Seite8]**

## FRAGEN AN KORRESPONDENTEN.

FRAGE.--Bro.R., wie konnte Moses auf dem Berg der Verklärung erscheinen, wenn er nicht übersetzt wurde?

ANTWORT: Moses wurde nicht übersetzt; er *starb.* (Siehe ***5. Mose 34,5.)*** Er *hätte* durch Gottes Macht auferstehen können, aber nicht als *spiritueller* Körper, denn Jesus war „der *Erstgeborene* von den Toten“ und hatte einen spirituellen Körper; „im Fleisch getötet, aber durch den Geist belebt“. , sagend: „Sehen Sie, erzählen Sie niemandem die *Vision ,* bis“ usw. ***( Matthäus 17,9.)*** Wenn Er sie also *eine Vision* nennt, wer bin ich, dann sollte ich sie Realität nennen.

FRAGEN.--Bro.R., warum raten Sie uns, die Traktate sorgfältig durchzulesen, bevor Sie sie an andere weitergeben? Ich habe sie *viele* Male gelesen und wurde dadurch viel unterrichtet. Ich weiß nicht, warum ich an den Wahrheiten zweifeln sollte, die sie lehren.

ANTWORT: Die Gewohnheit, Traktate usw. zu verschenken, deren Inhalt die Verteiler nicht kennen, schadet oft. Wir sollten darauf achten, kein *moralisches Gift* wie jedes andere zu verteilen – umso mehr . Wenn sie durch das Lesen davon überzeugt werden , dass es sich bei *den Traktaten um Nahrungsmittel handelt,* nach denen viele hungern, wird das ihren Eifer beflügeln, sie zu verteilen.

Dann möchten wir auch die Leser des WACHTTURMS als Prediger des Plans und der Wahrheit Gottes betrachten: „lebendige Briefe, bekannt und gelesen von den Sündern“, „bereit, jedem Menschen, der dich trägt, in *Sanftmut eine Antwort zu geben.“* (1. ***Petrus 3,15.)*** Das Lesen der Traktate könnte Gottes Art sein, Ihnen Ihre Antwort vorzubereiten.

FRAGEN: Lieber Bruder, siehst du nicht, dass wir, die Menschen dieser USA, die sind? Samen Abrahams, des verlorenen Stammes Israels?

ANTWORT: Abraham war der Vater *zweier Samen,* der Kinder des Fleisches [zwölf Stämme Israels] und der Kinder der Verheißung, [des Glaubens], von denen *die beiden* Samen Ismael und Isaac Vorbilder waren. ***(Röm. 9:8.*** und ***Gal. 3:23, 28, 31.)*** „Es gibt geistliche Verheißungen für den geistlichen Samen , der Christus ist.“ ***(Gal. 3:16,29.)*** Keine der geistlichen Verheißungen gehört dem *natürlichen fleischlichen* Samen, obwohl jeder von ihnen seine irdischen Versprechen aufgeben und mit den „Nichtjuden Miterben *und* des gleichen Leibes [Christi] und Teilhaber seiner Verheißung in Christus werden kann.“ ***Eph.3:6.***

Fast alle fleischlich lysierten Samen sind durch die fleischlichen Versprechen verblendet, dass sie den größeren spirituellen Preis nicht sehen. (Siehe Röm ***9,30-32.)***

Machine Translated by Google

Abraham), aber die Erwählung (der Überrest, die Wenigen, in Verbindung mit den Heiden) hatte sie in Besitz genommen, und die übrigen wurden verblendet.

[Das heißt, als die Vernunft diese spirituellen Versprechen verlor und von ihnen abgeschnitten wurde; aber gläubige Israeliten sowie Heiden können durch den Glauben in den spirituellen Weinstock eingepfropft werden.] Aber ich wollte nicht, (spirituelle) Brüder, dass *ihr* dieses Geheimnis nicht kennen solltet ... *dass die* Blindheit zum Teil (zum größten Teil) Israel widerfahren ist, bis die Fülle der Heiden erreicht ist kommen (zu den spirituellen Segnungen) „Und (so) wird ganz Israel gerettet." (nehmen Sie die Dinge an, die ihnen versprochen wurden, den natürlichen Samen), nämlich: „Aus Zion wird der Erlöser (der geistige Samen) kommen, der die Gottlosigkeit von Jakob (dem fleischlichen *Samen)* abwenden wird. Denn das ist mein Bund *mit ihnen."* ***(Römer 11:7-23-25 und*** 26.)

Auf diese *beiden* Samen Abrahams wird ***in Röm. 4,16 Bezug genommen:*** „Dass die Verheißung *allen* diesen (natürlichen und geistlichen) Samen gewiss sei, nicht nur dem, was aus dem *Gesetz* (dem Natürlichen) ist, sondern *auch* dem, was aus dem Glauben ist ."

Wir wissen nicht, ob die Menschen dieser Vereinigten Staaten und Englands die *natürlichen, fleischlichen* Nachkommen Israels sind oder nicht . Es könnte keinen Unterschied machen, was den *spirituellen* „Preis unserer hohen Berufung in Christus Jesus" betrifft. Wenn sie es sind und dazu gebracht wurden, es zu wissen, würde die Auswirkung dieser *irdischen* Versprechen wahrscheinlich darin bestehen, dass sie für den spirituellen Preis blind werden, wie es die anderen vor 1800 Jahren getan haben. Wenn sie es sind Als natürlicher Same werden sie im kommenden Zeitalter große Segnungen erhalten, nachdem *der geistige Same zu Herrlichkeit und Macht* erhöht wurde . asitisgeschrieben. *„Sie* werden Barmherzigkeit (Gottes verheißenen Segen) erlangen durch *deine* Barmherzigkeit" (durch den geistigen Samen). ***Röm.11:31.***

Bro.A.Hipsher, für die Antwort auf Ihre Frage: siehe Seite „Unverzeihliche Sünde". 3.

FRAGEN: Lieber Bruder. Was für einen Körper werden *kleine Kinder* bei der Auferstehung haben?

ANTWORT – Paulus beantwortet diese Frage in ***1. Korinther 15,38:*** „Gott gibt ... jedem *Samen* seinen eigenen Leib." „Es gibt einen natürlichen Körper und es gibt einen geistigen Körper" – Vs. ***44.*** Adam, der vollkommene Mensch, wird als Veranschaulichung eines vollkommenen natürlichen *(menschlichen)* Körpers dienen, was der Irdische alles sein wird, wenn das Werk der Auferstehung und Wiederherstellung *vollendet* ist . - ***Vs.48,49.***

Nun lasst uns diese Regel anwenden: Waren diese Kinder aus dem Fleisch gezeugt und geboren – *aus* fleischlichen Körpern?

Machine Translated by Google

*Natürlicher Körper,* während wir , *die wir aus dem Geist und* aus dem geistigen Samen gezeugt wurden, und in der Auferstehung wird Gott jedem Samen *seinen eigenen Körper* geben; folglich werden sie als Teil des natürlichen Samens einen natürlichen Körper haben, während wir , *die wir aus dem Geist und aus dem geistigen Samen* gezeugt wurden, unsere eigenen Körper haben werden, nämlich: Geistige Körper, „wie der Glo Christi". reicher Körper."

Sie sind zwar dazu bestimmt, die gleiche große Vollkommenheit der Kräfte zu erreichen und werden vom Oberhaupt der *Menschheitsfamilie* (Adam) genossen, aber wir gehen nicht davon aus, dass sie *in* dieser Vollkommenheit aus ihrem Grab hervorgehen werden. Wir gehen (lediglich) davon aus, dass sie Kinder großziehen und sich entwickeln werden Die Sünde der Kindheit war viel weniger als jetzt.

Bro.J.Baldwin: Es würde den gesamten Raum von Z.WT für ein Jahr oder länger erfordern, um unsere Fragen vollständig zu beantworten. Wir empfehlen Ihnen, die Traktate drei- oder viermal zu lesen und dann „DAYDAWN *" zu* lesen . *„Dann* werden wir es wissen, wenn wir *weitermachen,* um den Herrn kennenzulernen." ***(Hos.6:3.)***

FRAGEN.--Lieber Bruder.R., können wir sicher sein, dass wir zur „kleinen Herde" gehören, oder müssen wir daran zweifeln?

ANTWORT: „Ich weiß, an wen ich geglaubt habe, und habe überzeugt, dass er das Leben behalten kann, das ich ihm an jenem Tag anvertraut habe."
Damit bringt Paulus sein Vertrauen in Gott zum Ausdruck, dass er bereit und bereit ist, für uns seinen ganzen Teil des Bundes zu tun. Die Frage der Mitgliedschaft in der kleinen Herde hängt also ganz davon ab, dass wir unseren Teil des Bundes halten Er wird uns den *großen Preis geben.* Wenn wir die Arbeit durch den Widerstand unseres Willens behindern, verlieren wir *den Preis* und sind verpflichtet, durch das Feuer der Drangsal zu gehen, um den spirituellen Körper zu erlangen.

Wir können vielleicht nicht sagen: Der *Preis* wird gewiss mir gehören; aber wir können sagen, wenn er *jetzt* ganz aufgegeben wird, dann gehört der Preis heute mir, es sei denn, ich verliere ihn morgen; und durch Gottes Gnade werde ich „meinen *Körper* (die Menschheit) *unter* Kontrolle halten, damit ich selbst, nachdem ich anderen (vom Hauptpreis) gepredigt habe, nicht verstoßen werde" (von ihm).

==========

Machine Translated by Google

**[R202:Seite7]**

**EINÖFFNENBRIEF.**

Lieber Bruder Russell, ich bitte den Himmel um unsere Gebete für Herrn C., seine Frau, seinen Sohn und seine Tochter.

Mein lieber Bruder, deine Bitte würde von den meisten Christen als sehr vernünftig und angemessen angesehen werden, aber von unserem Standpunkt *aus wäre* es der Gipfel der Anmaßung. Ich kann und danke Gott dafür, dass sie und alle anderen aus unserer Rasse GERETTET und erlöst sind und dass sie zu Gottes *„bestimmter Zeit“* vollständig von der Knechtschaft der Sünde und des Todes befreit werden und im nächsten (Millenniums-) Zeitalter zur Vollendung kommen werden Sie sind nun Zeuge ihres Erlösers und haben reichlich Gelegenheit, in den Zustand *vollkommener Männer und Frauen* zu gelangen , denn „Jesus Christus hat durch die Gnade Gottes den Tod für jeden geschmeckt“ und „sich selbst als Lösegeld gegeben , damit alle *zu* gegebener Zeit ausgesagt werden können.“

Gott zu bitten , sich auf andere Weise zu bekehren als *durch das Wort* „das sie weise (jetzt) zur Erlösung machen kann“, würde Ihn bitten, ein Wunder zu vollbringen Meiner ? Oh nein! *Ich* kehre *lieber* die Reihenfolge um und ändere *meinen Willen ,* um ihn an seine Pläne anzupassen.

Sein Plan besteht darin, den Milliarden in der Folge „Wiedergutmachung“ zu gewähren, aber *jetzt* während des Evangeliums „eine kleine Herde“ (aus den Milliarden, die vom Tod erlöst sind) auszuwählen – um ein Volk für seinen Namen herauszunehmen – um „die Braut, die Frau des Lammes“ zu sein und *seinen Namen zu tragen.* Es ist nicht unsere Aufgabe, dem Herrn bei der Entscheidung zu helfen, wer zu dieser ausgewählten Gesellschaft gehören soll.

Der Schlüssel zu vielen unbeantworteten Gebeten ist „Ja und empfange nicht, weil das Auge fehlschlägt.“ Um sicher zu sein, dass eine Antwort vorliegt, müssen wir im Einklang mit Gottes Plan und Wort sein. Nehmen wir nun an, dass ich den Herrn bitten sollte, dass Herr C. und seine Familie Teil der Braut Christi sein könnten, und angenommen, dass Herr C. nicht der Wahl des Herrn für diese hohe Position sein sollte, dann würde sich sicherlich eines von zwei Dingen ergeben: eines von beiden Der Herr würde jemanden entgegen Seinem Willen annehmen, oder mein Gebet würde erhört werden. Und zweifellos würde es darauf ankommen – ein unbeantwortetes Gebet.

Inakzeptable Gebete haben eine von zwei Ursachen: Entweder sind sie das Verlangen unserer alten (menschlichen) Natur oder der neuen spirituellen Natur, die nicht weiß, wie man bittet und worum man bittet.

Nun, Bruder, deine Bitte wurde zweifellos von deiner spirituellen Natur gestellt. **[R202:Seite8]** So war es gut; aber unsere neue Natur oder unser neuer Geist kann derzeit nur durch den *natürlichen* Körper wirken und folglich etwas erschaffen

Machine Translated by Google

Fehler (deshalb „stöhnen wir in diesem Stab“ – Sehnsucht nach unserem spirituellen Körper, der völlig im Einklang mit *unserer neuen Natur – unserer* Geburt – sein wird). Weil wir so durch die Vollkommenheiten der irdischen Bedingungen behindert *werden ,* hilft „der Geist unseren *Gebrechen* “. Gott.“ ***(Röm. 8:26.)*** Deshalb erhört Gott manchmal sehr unangemessene Gebete auf sehr gnädige Weise, wenn auch nicht gemäß der Bitte.

Wenn wir bitten und empfangen möchten, sollten wir lernen, richtig zu bitten.

Es gibt nur eine Quelle , aus der wir lernen können, *„was* wir erbitten sollen“, und das ist das Lehrbuch des Geistes – die Bibel. Wie wichtig ist es dann, dass wir unser Lehrbuch nutzen und mit *Gottes Plan* vertraut sein, damit wir um Harmonie mit ihm bitten können. zweite Bedingung: Ja, ihr werdet bitten, was ihr wollt, und es soll euch geschehen ."

Wahrlich, dein Bruder in Christus.

==========

Machine Translated by Google



Die Politik des Beschneidens und Zögerns vieler erinnert an Luthers Worte an Erasmus: „Man möchte auf Eiern herumlaufen, ohne sie zu zerdrücken, und zwischen Gläsern, ohne sie zu zerbrechen!“ Das ist ein schwieriges Spiel, das sich eher für einen Clown im Theater eignet als für einen Diener Christi. Wenn man Kompromisse eingehen will, muss man sich umschauen und vorsichtig wie ein Seiltänzer vorgehen, aus Angst, jemanden zu beleidigen Seite oder die andere. Ein bisschen zu viel hin oder her und darüber hinaus „Ich werde der Sache Christi nicht untreu sein; *zumindest soweit das Alter es mir erlaubt.“* Raus aus solcher Feigheit: Das Leben ist lieb, wenn es *zu einem Preis gekauft wird. – Spurgeon.*

==========

Machine Translated by Google

**[R202:Seite8]**

Wenn eine Wolke zwischen uns und die Sonne kommt, raubt sie uns für die Zeit den Genuss ihrer Strahlen. Sie hindert ihn nicht am Leuchten, sie behindert lediglich unsere Freude an ihm. Genauso ist es, wenn wir Prüfungen und Sorgen, Schwierigkeiten und Ratlosigkeiten zulassen, die hellen Strahlen des Antlitzes unseres Vaters vor unserer Seele zu verbergen, die mit unveränderlichem Glanz im Angesicht Jesu Christi leuchten. Es gibt keine Schwierigkeiten zu groß für unseren Gott; ja, je größer die Schwierigkeit, desto mehr Raum gibt es für ihn, in seinem eigenen Charakter zu handeln, als der Gott der Macht und Gnade. Es ist das Vorrecht des Glaubens, Gott hinter der Wolke in all seiner Treue, Liebe und Macht zu finden. – Sel.

Machine Translated by Google



## GOTTESSLOVETOME.

Ich liebe es zu sitzen und nachzudenken,
WieJesuskam; Und brachten
diese Kiste voller Juwelen mit, die
die Engel unbedingt sehen wollten.
Er öffnete den Deckel weit
und nahm sie, einen nach dem
anderen; Er zeigte es mir: Ihr
Licht war wie die Sonne.
Er sagte, mein Auserwählter
legte diese leuchtenden Juwelen
an; Und folge, wohin ich dich führe,
in Länder reiner Freude.
Iso bald wird du mein Zuhause
mitnehmen, um es mit mir zu
teilen. Dort werdet ihr alle Ewigkeit mit
meiner Braut verbünden.
--MRS.AM **B.--Newark, NJ**

==========

Machine Translated by Google

**[R205:Seite1]**

**BAND II. PITTSBURGH, PA., APRIL 1881. NR. 10.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Heraldofchristuspräsenz.**

---

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,....ALMONT,MICH.
WIMANN,....SWISSVALE,PA.
BWKEITH,...DANSVILLE, NY
ADJONES,...PITTSBURGH, PA.
L.ALLEN,... ..HONEOYE, NY
JCSUNDERLIN,.FT.EDWARD,NY

---

In keinem Fall ist der Herausgeber für alle von den Korrespondenten zum Ausdruck gebrachten Ansichten verantwortlich und ist auch nicht dafür verantwortlich, jeden Ausdruck in Artikeln zu verstehen, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden.

---

**BEDINGUNGEN: 50 CENT PRO JAHR,**

im Voraus – inklusive Porto.

---

Alle Mitteilungen sollten an „ZION'SWATCHTOWER“ gerichtet werden
oben, und Entwürfe, Zahlungsanweisungen usw., zahlbar an den Herausgeber.

---

**[R215:Seite1]**

**PITTSBURGHCHURCHMEETING.**

Der Gottesdienst findet jeden Sonntag um 15:00 Uhr in der „Curry Institute Hall“, Ecke Pennavenue und Sixthstreet, Pittsburgh, statt. Jeden Mittwochabend um 19:30 Uhr in der Cedaravenue Nr. 80, Allegheny. Alle sind herzlich eingeladen.

==========

r205 **DIE AUFERSTEHUNG.**

Machine Translated by Google

r206 **FOUNDATIONOFTHEWORLD.** r207
**NEWVERSIONOFTHENS.T.** r207
**THECOMINGSTORM.** r208
**INTHEFLESH.** r209
**WIEVIEL WILLST DU GEBEN?** r210
**NUMBERTHREE.** r211
**PASSAH.** r212
**THESTRANGERSINZION.** r213
**„BYANDBYHEISOFFENDED.“** r214 **1.000**
**Prediger gesucht.** r216 **HOWTOTEACH.**
r215 **APRAYERFORLIGHT.**
r214 **THEJEWS.** r217 **INNEWARK,**
**NJ**

==========

Machine Translated by Google

**[R205:Seite1]**

## DIE AUFERSTEHUNG.

Der Tod und die Auferstehung eines *menschlichen Körpers* als etwas, das vom intelligenten *Wesen* verschieden und getrennt ist , wird in der Heiligen Schrift nie erwähnt. Wir haben nie gelesen, dass Abrahams *Körper* starb, noch dass der *Körper* Jesu starb, noch dass irgendjemandes *Körper* starb.

*Sein* bedeutet Existenz, und es kann kein Sein oder keine Existenz ohne *Leben und Körper geben .* Ziehe das Leben zurück und das *Sein* oder die Existenz hört auf, denn das Leben ist nur eine Macht oder ein Prinzip, dasselbe in den niederen Tieren wie im Menschen; der Unterschied in den Eigenschaften zwischen Mensch und Tier, der nicht in einer anderen Art von *Leben,* sondern in einer anderen Art von *Körper besteht.*

Jedes Wesen wird zu Recht Seele oder Person genannt. Dies ist der biblische Sinn und Gebrauch des Wortes *Seele,* der nur wenig verstanden wird; nämlich . *Sein* (Leben und Körper kombiniert.) So lesen wir von der Erschaffung Adams: „Und der Herr, Gott, formte den Menschen aus dem Staub der Erde und hauchte in seine Nase den Atem des Lebens *(ruach – derselbe Atem, der den* Tieren, Vögeln und Fischen gegeben werden sollte) und der Mensch wurde eine *lebendige Seele“ ( Gen.* ***2-7).***

Wir werden einige Illustrationen zum biblischen Gebrauch *des Wortes Seele* zitieren , die zeigen, dass *es Sein bedeutet:* ***Lev. 5:2:*** „Wenn eine Seele (eine Person) irgendetwas Unreines berührt, wird sie unrein sein.“ ***Vers 4:*** „Wenn *die Seele* schwört.“ ***Vers 15:*** „Wenn die Seele *einen* Verstoß begangen hat.“ ***Lev.22:11:*** „Wenn der Priester eine *Seele* mit seinem Geld kauft.“ ***Spr. 6:30:*** „Wenn er stiehlt, um seine Seele zu sättigen , wenn er hungrig ist“, ***Spr. 27:7:*** „Die ganze Seele *(das Wesen)* verabscheut die Honigwabe, aber der hungrigen Seele *(das Wesen)* ist alles Bittere süß.“ ***Spr. 19:2:*** „Dass die *Seele* ohne Wissen ist, ist nicht gut.“ ***Vers 15:*** „Die Seele eines *Lebewesens* wird Hunger leiden.“ ***Lukas 1:46,*** Maria sagte: „Meine Seele *verherrlicht* den Herrn.“

Jesus sagte: „Meine Seele *ist* überaus traurig, sogar bis zum Tod.“ ***Matt. 26:38:*** „Du sollst den Herrn lieben ... mit deiner ganzen Seele .“ ***Matthäus 22:37*** Der Reiche sprach: „Seele *( Du* selbst) hast für viele Jahre viel Gutes dargebracht; Nimm deine Ruhe, iss, trink und sei fröhlich. Aber Gott wird (aufhören) von ***dir*** *verlangt* werden . *“ Wie* viele Veranschaulichungen dieser Schrift werden uns im täglichen Leben geliefert. Männer und Frauen arbeiten für Reichtum, um so viel wie möglich von der ganzen Welt zu erlangen, nur um dann, wenn sie reich sind, festzustellen, dass der Reichtum auf Kosten der Gesundheit geht. Wie viele von denen, die ihr *Leben* damit verbringen, irdische Schätze zu sammeln, stellen fest, dass ihr ganzes *Wesen – ihre Existenz – geopfert* wurde, um den Reichtum zu erlangen. Was würden sie dann nicht geben, um wieder zurückzukommen? in Gesundheit usw. Sie verschwenden ihren Reichtum an Ärzte, reisen usw., aber er hat wenig Nutzen: Sie machten Geld oder tauschten, wenn sie gaben

Machine Translated by Google

ihr Sein aus Geld.

In ***Apostelgeschichte 2:41.*** Es wurden der Kirche etwa 3000 Seelen *(Wesen,* Personen) vorgelesen . ***Apostelgeschichte 7:14*** „Er rief Jakob und seine Verwandten mit 75 Seelen“ ( Wesen). ***Apostelgeschichte 27:37:*** „Es waren allesamt 276 Seelen“ *(Wesen) im Schiff.* „Einige reinigten ihre Seelen *(Wesen* – lebten reiner), indem sie der Wahrheit gehorchten.“ ***1Petr.1:22.*** „Das Gesetz des Herrn ist vollkommen, indem es die Seele umwandelt“ *(das Wesen).* ***Psalm 19:7.*** Andere Seelen *(Wesen)* wurden untergraben und durch Irrtümer von der Wahrheit abgewendet. ***Apostelgeschichte 15:24:*** Andere, instabile Seelen *(Wesen,* Personen) wurden verführt. ***2Petr.2:14.***

Das Wort Seele wird auch verwendet, um *die Zuneigungen des Wesens* darzustellen . „Du, den meine Seele *(die Zuneigungen des* Wesens) liebt. ***Cant.1:7.*** Die Seele Davids (Zuneigungen) war mit der Seele Jonathans verbunden ... (Die beiden *Wesen* waren vereint.) ***1Sam.18:1.***

[Das Wort *„Seele“* wird in Bezug auf Fische, Vögel und Tiere auf dem Land und als Wesen des Menschen verwendet, um deren *Sein* oder *Existenz darzustellen,* wird aber in unseren Bibeln normalerweise mit *„Leben“* übersetzt, wie in ***Gen. 1:20 und 30*** usw.]

Mit dieser Sicht auf die Bedeutung *des Wortes Seele,* nämlich: Dass es *alles Sein* oder alle Existenz (eine Kombination aus Leben und Körper) einschließt , fragen wir uns – was stirbt – das Prinzip des Lebens oder des Körpers? Engel, und im vollsten Grad in Gott, der seine Quelle oder *Quelle ist.* Von diesem Prinzip kann man nicht sagen, dass es stirbt, auch wenn es einem Geschöpf, dem Gott es gegeben hat, entzogen wird, dann wird dieses Geschöpf sterben – aufhören *zu existieren.* So wird den Tieren, Vögeln, Fischen und Menschen der Atem des Lebens genommen.

Es kann auch nicht richtig gesagt werden , dass *der Körper* stirbt, denn *getrennt vom Prinzip des Lebens* hatte der *Körper* nie Leben und konnte folglich nicht sterben. Der *Körper* ohne den Geist (des Lebens) *ist tot* und das, was *tot ist, kann nicht sterben.*

**WHATTHENISDEATH – WASSTIRBT?**

Wenn wir antworten, stirbt das *Wesen* – hört auf, *Sein* oder *Existenz zu haben.* Der Tod ist *die Auflösung* oder Trennung der Dinge, die zusammen *das Sein* bilden – nämlich Leben und Körper. Wenn also der Geist des Lebens zu Gott zurückkehrt, der es gegeben hat (die ganze Natur ist sein Lebensreservoir ) , dann ist das *Wesen* tot, und bald wird der Körper in den Staub zurückkehren, von dem er genommen wurde.“

Wir sehen dann klar, dass nicht der Körper , sondern *das Wesen, das* in der Schrift Seele genannt wird, stirbt. Lasst uns einige Fälle bemerken, in denen dies mit vielen Worten ausgedrückt wird : ***Hiob 31:39*** (Randlesung) lässt die *Seele* der Besitzer davon verfallen“ – (auflösen, sterben.) „Ihre Seele stirbt in der Jugend usw.“ ***Hiob 36:14,*** Rand „Um ihre Seele *(Wesen)* vom Tod und vom Tod zu befreien.“ epthemaliveinfamine .“ ***Psalm 33:19.***

Er verschonte ihre Seele nicht vor dem *Tod* (der Auflösung). „Er bewahrt seine Seele vor der Grube“ ... (dem Tod). ***Hiob 33:18.*** „Er wird seine Seele erlösen

Machine Translated by Google

*(das Wesen)* aus dem Grab.“ ***Psalm 89:48.*** „Alle Seelen *(Wesen)* gehören mir ... die Seele *(das Wesen ) ,* die sündigt, wird sterben.“ ***Hes. 18:4.*** Es war die Seele (das Wesen) Jesu, die für unser Lösegeld gegeben wurde.“ „Du sollst seine *Seele (das Wesen)* zu einem Opfer für die Sünde machen.“ ... „Er wird mit der Mühsal seiner Seele zufrieden sein.“ „Er hat seine *Seele* in den Tod gegossen.“ ***Jes. 53:10-12.*** Aber ***(Apostelgeschichte 2:31.)*** Seine *Seele (sein)* wurde nicht in der Hölle zurückgelassen“ *(hades – der* Zustand des Todes.) *Er* wurde *zu* einem erneuten Wesen auferweckt , aber zu einem Wesen von höherer Ordnung – mit einer *Größe , die größer ist* als der *menschliche* Körper. *Der Körper* sagt jemand. Nicht so eine Antwort, es ist das WESEN, das Gott *zu erwecken verspricht.* Es existierte einmal, verlor seine Existenz und wurde wieder zur Existenz oder *zum Sein erhoben .*

Menschen können einen Körper aus dem Grab wiederbeleben (das heißt, einen Körper aus dem Atom an die Oberfläche bringen;), aber nur Gottes Macht kann ein Wesen, das gestorben *ist,* wieder zum Leben *erwecken .*

Wir sehen also , dass Auferstehung *die Wiederherstellung des Seins bedeutet.* Nun: „Mit welchem Körper kommen *sie* (diese *Wesen)* “ (wieder ins Leben?) ist eine von Paulus gestellte Frage (1. ***Korinther 15,35).*** [Wir haben gesehen , dass Lebewesen aus zwei Elementen *bestehen :* dem Körper und dem Geist des Lebens. Wenn sie also wiederhergestellt werden, müssen sie über irgendeine Art von Körper verfügen.] Paulus erzählt weiter, dass zwar jedes einen Körper haben muss, aber in der Auferstehung nicht alle Wesen die *gleiche Art* von Körpern haben werden. Er sagt, dass es zwei allgemeine Arten oder Arten von Körpern gibt – die irdischen oder natürlichen Körper und den Geist itual – himmlische Körper. Es gibt zwei perfekte Illustrationen dieser beiden Arten von Körpern: Adam war das Oberhaupt der *irdischen, menschlichen* Familie und Muster des perfekten *menschlichen Körpers.* Christus Jesus war bei seiner Auferstehung der Erstgeborene von den Toten zur vollkommenen *neuen* Natur, dem Geistigen, und Er, „so geboren aus dem Geist, ist *Geist“.* ***(Johannes 3:6.)*** Er ist ein Beispiel oder eine Illustration eines vollkommenen *spirituellen Körpers.*

Die gesamte Menschheit gehört zu einer von zwei Klassen: Entweder sind sie *natürliche* Menschen – die ADAMICSAMEN, oder sie sind durch das Wort der Wahrheit aus dem Geist gezeugt worden und haben sich Christus hingegeben, damit der Wille Gottes in ihnen geschehe. *Dies* ist der *neugezeugte* Mensch ; Das heißt, diejenigen, die im gegenwärtigen Leben Teilhaber der göttlichen Natur geworden sind, müssen eine *göttliche Form* haben – einen „spirituellen Körper“ wie Christus „herrlichen Körper“, während diejenigen, die die Natur nicht auf diese Weise verändert haben, keine Veränderung ihres Körpers hätten . Wenn sie wieder *zum Leben erweckt werden,* werden sie natürliche, *menschliche* Körper haben.

Die Auferstehung, die einige mit spirituellen Seinsbedingungen haben werden – mit spirituellen Körpern – wird in der Heiligen Schrift als etwas Besonderes bezeichnet, indem sie sie „Die *Erste* “ nennt

Machine Translated by Google

Zur Veranschaulichung wird es auch häufig mit dem Artikel „ THE “ bezeichnet (sehr auffällig im griechischen Text, aber weniger in unseren englischen Übersetzungen) – beachten Sie die folgenden Beispiele ***(Lukas 20:35).*** Sei „sind Auferstehung sowohl der Gerechten als auch der Ungerechten“; doch sagt er: „Wenn ich auf irgendeine Weise zur Auferstehung gelangen könnte.“ ***Phil. 3:11 .*** **[R205:Seite2]** Das *Erste – zum* spirituellen Zustand und Sein. Erneut bezeichnet er diese Auferstehung *zum spirituellen* Wesen als *„Seine Auferstehung“ ,* weil **Jesus [R206:Seite2] der Erste** war, der vom Tod *zum* spirituellen Wesen auferweckt wurde *orious* Auferstehung zum *spirituellen* Wesen, nämlich: „Wissen um die Gemeinschaft seiner Leiden und sich seinem Tod anpassend“ ***(Phil 3,10).***

Niemand wird diese *Hauptauferstehung* erreichen, außer sie weihen sich ganz dem Dienst Gottes. „Wir bitten euch, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Körper (und alle ihre Kräfte, Talente, Rufe – alle) als *lebendiges Opfer darbietet,* heilig, Gott annehmbar, euren vernünftigen Dienst.“ So sollt ihr zu denen gehören, für die DIE erste Auferstehung sein wird „Selig und heilig sind alle, die an der *ersten* Auferstehung teilhaben; über solche hat der zweite Tod keine Macht; sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und mit ihnen herrschen.“ Himatousandyears. ***(Offb. 20:6.)***

Wir können wenig über die Vollkommenheit, Erhabenheit und Macht derer wissen, die spirituelle Wesen werden sollen, außer dass sie „dem *glorreichen* Leib Christi gleich sein “ werden. ***(Phil. 3:21.)*** Wie der Apostel sagt: „Es wird noch nicht erscheinen , *was* wir sein werden, aber wir wissen, dass wir, wenn er erscheinen wird, ihm gleich sein werden.“ (1. ***Johannes 3:2.)*** Was ist die Antwort an diejenigen , die behaupten, dass nichts *real ist* als der Leib aus Fleisch und Knochen? Wer würde darauf bestehen, dass Jesus nach seiner Auferstehung genau dieselben Fleisch-Hand-Knochen war, die er war, bevor er starb? Das war herrlich Nein, das war der Körper, den er für das Leiden des Todes *annahm* – aber als er im Fleisch getötet wurde , *wurde er* durch den Geist lebendig gemacht, „ein lebensspendender *Geist.“* (1. ***Kor. 15,45)*** Nun ist Er das Ausdrucksbild der Person des Vaters. Ist der Vater und Schöpfer aller Dinge einfach ein großer Mensch? Nein, wahrlich, „Gott ist ein *Geist . “ .Lasst* uns den Bericht des Paulus betrachten. Es gibt menschliche *natürliche* Körper und es gibt spirituelle Körper. Beide werden *herrlich sein,* aber die Herrlichkeit des Menschen, der irdischen (irdischen) ist eine Sache, und die Herrlichkeit des Geistigen, Himmlischen, Himmlischen ist etwas ganz anderes und ganz anderes. Siehe (1. ***Korinther 15,40).***

Machine Translated by Google

Die wiederhergestellte Welt der Menschheit wird in der Tat glorreiche *Menschen* sein wie das vollkommene Oberhaupt der *menschlichen* Rasse, aber diese Herrlichkeit wird nicht mit der „Herrlichkeit, die in uns offenbart werden wird“ verglichen werden, die die menschliche Natur aufgegeben und Teilhaber der *göttlichen* Natur geworden sind, in deren Vollkommenheit wir bald hineingeführt werden wollen. *Wie* der Irdische (Adam) werden auch sie die Irdischen (Menschen) sein – wie der Himmlische (Christus). „von den Toten geboren“) – solche werden auch die sein, die himmlisch sind (nun zur himmlischen Natur gezeugt durch das Wort Gottes durch den Geist, um dann in die Vollkommenheit dieses Wesens hineingeboren zu werden ). ***Vers48.***

PaulgivesusasLightcountoftheGreatchangefromnaturaltospiritual thoaWaitsHose whoavePartinThe *erste* Auferstehung: ***vs.42*** Informsus "sheistheresurrectionoptheaddead: itissowntownincorruption, itisraisedin *invantion ; .* "

*[Diaglott].*

**BESTELLUNG DER AUFERSTEHUNG.**

Alle Werke und Pläne Gottes sind voller Ordnung: Es wurde wohl gesagt – Ordnung ist das erste Gesetz des Himmels. Während es eine Auferstehung geben wird , sowohl der Gerechte als auch der Ungerechte, werden *alle* lebendig gemacht werden, und während einige als vollkommene geistige Wesen lebendig gemacht werden sollen, andere in der Gestalt des Irdischen, Adam, doch es gibt Zeiten und Jahreszeiten und Ordnungen für all das, wie Paulus sagt: „Aber jeder Mensch in *seiner eigenen Ordnung,* Christus, der Erstling – (Jesus, *das Haupt* und wir, die „Glieder seines Leibes“ – und doch *„alle* EINS“. *Körper“ – Der* vor 1800 Jahren erhobene Kopf, der Körper, dem wir sehr bald vertrauen, danach sind sie, die Christus sind, diese *(parousia)* Gegenwart – die „große Gemeinschaft“.

Dies sind die ersten Orden und schließen alle diejenigen ein, die der *spirituellen* Familie angehören, aber es gibt noch andere – jeder in seinem eigenen Orden – und wenn alle *diese Orden vollständig* sind (Paulmentionen nur diejenigen, in denen das Interesse der Kirche im Mittelpunkt stand), wenn alle entweder auf der menschlichen oder spirituellen Ebene *zum Leben und* zur Vollkommenheit erweckt wurden (mit Ausnahme derjenigen, die im *„zweiten* Tod“ sterben), dann (am Ende der 1000-jährigen Herrschaft Christi und der Heiligen). „Das Ende kommt, wenn er alle Herrschaft und alle Autorität und Macht niederlegen wird.“ Denn er muss regieren, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat – den letzten Feind, der vernichtet werden soll (während dieser 1000-jährigen Herrschaft) ist *der Tod“* (Adamic) in all seinen Formen; Krankheit und Schmerz sowie das Grab – „Dann wird das *Ende* gekommen sein – das *Ende* der Sünde auf Erden, das Ende des großen Werkes, die Menschheit zu erschaffen und sie in volle Harmonie mit ihrem Schöpfer zu bringen. Dann – die Söhne werden das Königreich – die Herrschaft der Erde – an Gott, den Vater, übergeben; dass Gott alles sein kann – und dass sein Wille in allem geschehe. Siehe ***vs .23-28.***

==========

Machine Translated by Google

**[R206:Seite2]**

## STIFTUNG DER WELT.

## (EIN VORSCHLAG.)

„Kommt, Gesegneter meines Vaters, erbt das Reich, das euch seit *Grundlegung der Welt bereitet ist.“* ***Matthäus 25:34.***

*Welche* Welt ist das, auf deren Fundament das Königreich *vorbereitet ist?* Wenn es nur eine Welt gäbe und daher das Wort „Welt“ immer dasselbe bedeuten würde, gäbe es keinen Raum für Diskriminierung; aber da es drei Welten gibt – die Welt, die war, die Welt, die jetzt ist, und die Welt, die kommen wird –, gibt es Raum für die Frage: „Welche Welt ist gemeint?“ Das griechische Wort, das mit Welt übersetzt wird, ist, wo auch immer die Überschrift dieses Artikels zu finden ist, Kosmos, was manchmal das Volk oder die Welt der Menschheit bedeutet in ***Johannes 3,16:*** „Gott liebte die Welt“ aber bedeutet oft, wie der griechische Gelehrte sagt, die Ordnung oder den *Zustand der Dinge.* Die Ordnung oder der Zustand der Dinge – Himmel und Erde –, die Petrus sagte, endete mit der Sintflut; die zweite Ordnung endete mit dem Erschallen der siebten Posaune, die mit dem zweiten Kommen Christi verbunden ist; und dann beginnt die neue dritte Ordnung, der neue Himmel und die neue Erde, in der Gerechtigkeit wohnt. ***2Haustier.*** 3.

Auf dem Fundament welcher dieser drei Welten ist nun das Reich Gottes *vorbereitet?* Unser Vorschlag ist, dass es sich um die *Dritte* Welt und nicht um die Erste handelt. Dass derselbe Ausdruck in manchen Schriften in Bezug auf die Erste Welt verwendet wird, bezweifeln wir nicht; und worüber dies gemeint ist, sollte in jedem Fall der Plan der Zeitalter bestimmen.

Wir glauben, dass es klar ist, dass die Bibel drei Königreiche offenbart – das jüdische Zeitalter, das Evangelium und das Jahrtausendalter – dargestellt durch den Erretter als die drei Maßeinheiten der Mahlzeit, in denen das Werk zu Ende geht ,jedoch nicht rein, denn Inittare und Weizen wachsen zusammen, bis das Unkraut außerhalb seines Königreiches gesammelt wird. Sie konnten natürlich nicht gesammelt werden, es sei denn, sie waren darin.

Manche denken, das Königreich bedeute die Erde, und dass das Zusammensammeln des Unkrauts aus Seinem Königreich bedeute, dass die Erde der Welt der Menschheit außer den Heiligen verfallen würde jemals das Königreich genannt.

Wir verstehen, dass sich das Reich Gottes während der jüdischen und evangelischen Evangelien in einem *Vorbereitungsprozess befand;* Aber es ist nicht bis zum Ende *vollständig vorbereitet*

Machine Translated by Google

Das Evangelium: Wenn das Unkraut abgesondert wird, dann wird der Weizen zu herrlicher Macht erhoben werden, und dann wird er anfangen zu leuchten „vor der Sonne im Reich ihres Vaters“.

Es scheint, dass, wenn das Königreich vorbereitet ist, die Zeit gekommen ist, es zu errichten, denn es konnte nicht errichtet (an die Macht gebracht – verherrlicht) werden, wenn es nicht existierte oder bevor es vollständig vorbereitet war. Genauso konnte die päpstliche Kirche (Frau) nicht ***an*** die Macht *gebracht werden* – d. oder Abtrünnigkeit von Christus. Als das falsche Königreich so vorbereitet und errichtet – an die Macht gebracht – wurde. - Sie war dann vorbereitet und bereit, die Millionen und Abermillionen in ihrem Palästinenser zu versammeln, die vorher nicht auf ihre Stimme gehört hätten. Wir glauben also, wenn die wahre Kirche oder das Königreich Christi errichtet wird, wird sie dann darauf vorbereitet sein, in ihrem Palästchen diejenigen zu versammeln, die ihre Stimme hören werden.

Dem Autor scheint es klar, dass die Errichtung dieses Königreichs den Grundstein für die kommende Welt *legt ,* die dritte und endlose Ordnung der Dinge, und dass es so vorbereitet und eingerichtet wird, um der Menschheit Nutzen zu bringen, wie aus dem Text und auch aus der Tatsache klar hervorgeht, dass „Der Geist *und die Braut“* „Komm“ sagen werden .

Die Szene in unserem Text spielt, wenn der Sohn des Menschen in seiner Herrlichkeit kommen wird; und dass die Heiligen *mit ihm* in Herrlichkeit *vor ihm* sind, ist offensichtlich, weil die Versammlung **[R207:Seite 2]** der Heiligen *zu* Christus ihrem Kommen oder Erscheinen mit ihm vorausgehen *muss ;* und Paul sagt uns: „Wenn Christus, der unser Leben ist, erscheinen wird, werden auch wir mit seiner Herrlichkeit erscheinen.“ ***Spalte 3:4.*** Man beachte diese Tatsache und man wird sehen, dass die „Schafe“ von ***Matthäus 25*** nicht die Heiligen sind, die bereits belohnt und mit Christus verbunden sind, sondern eine andere Klasse. Es handelt sich nicht um eine Vorstellung, wie manche denken, sondern um die Aussage des Paulus, dass „die Heiligen die Welt richten werden.“ ***1Kor. 6:2.***

Aus dieser Sichtweise, die die Grundlage der *Dritten* Welt ist, auf der das Königreich vorbereitet wird, erscheint eine weitere Passage leuchtend: „Gemäß Gott hat er uns vor der Grundlegung der Welt in Ihm erwählt.“ ***Eph.1:4.*** Es scheint eher im Einklang mit den Bedingungen des Evangeliums zu stehen, die wir *während der Verkündigung des Evangeliums* gewählt haben , um bereit zu sein, an der Grundlegung der kommenden Welt oder der Ordnung der Dinge mitzuwirken, und auch , wie der ***nächste Vers*** behauptet, Kinder von Jesus Christus für sich selbst zu adoptieren, als dass wir auserwählt wurden, wie manche es ausdrücken, „in den Räten der Ewigkeit“, als wir keine Verantwortung in der Sache hatten. Die Mittel, mit denen wir in Christus auserwählt sind, sind nein vom Apostel vorgelegt, die zeigen, dass, obwohl der Herr die oberste Priorität bei der Arbeit hat, sie dennoch das mentale Handeln und den Gehorsam des Auserwählten erfordern: „Durch Heiligung des Geistes und Glauben an die Wahrheit.“ Wir zweifeln nicht daran, dass der *Plan* bis zum Ende bekannt war und

Machine Translated by Google

von Anfang an arrangiert, aber sie wurden gewählt, als die Wahrheit angewendet und gehorcht wurde. Wir betrachten es als wunderbares Privileg, gerufen zu werden und so bei der Grundsteinlegung der zukünftigen Ordnung der Dinge dabei zu sein – „der zukünftigen Welt“, in der alle Nationen gesegnet werden sollen.

JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R207:Seite2]**

## NEUEVERSIONOFTHENS.T.

Die Notwendigkeit einer besseren Übersetzung des Neuen Testaments und *aus älteren* und authentischeren Manuskripten besteht seit langem und scheint nun in der gerade fertiggestellten und bald veröffentlichten neuen Version verwirklicht zu werden frühere Nummer des WACHTURMS, da sie in allen alten griechischen Manuskripten fehlt. geschrieben vor dem fünften Jahrhundert: wie ***Johannes 21:25.*** Auch die Worte – „im Himmel der Vater, das Wort und der Heilige Geist und diese drei eins; und es sind drei, die auf Erden zeugen“ – Teile von ***1. Johannes 5:7,8;*** und die Worte: „Aber die übrigen der Toten lebten nicht wieder, bis die tausend Jahre vollendet waren“ und ein Teil ***von Offenbarung 20:5.***

Nach dem, was wir über dieses Werk gehört haben, wird es sehr wertvoll und sicherlich eine große Verbesserung gegenüber der vorliegenden Standardversion sein. Aber wir wagen die Behauptung, dass es in den Händen der Untreue sehr groß sein wird und dazu verwendet werden wird, den Respekt vor dem Christentum, seinen Lehren und seinem Maßstab – der Bibel – in den Köpfen derer zu zerstören, die kein Verständnis dafür haben, wie und warum die Änderungen *richtig* und *angemessen sind.* Schuld daran sind die Geistlichen der Kirche. Seit Jahren versuchen sie, den Menschen, und insbesondere den Kindern, eine unvernünftige, abergläubische Ehrfurcht vor der Bibel einzuflößen, und Tausende, die die Kirche besuchen, haben den Eindruck, dass es Untreue sei, die Richtigkeit *eines Wortes* in der King-James-Version in Frage zu stellen . Geistliche, die wissen oder hätten wissen *müssen ,* dass das *Wort „Hölle“* in unseren englischen Texten die Übersetzung *von mehr als einem* griechischen Wort ist, und zwar im Großen und Ganzen Die Mehrzahl der Fälle hätte übersetzt werden sollen – *das* Grab – oder – der *Zustand des Todes* – wurde Jahr für Jahr aus Texten gepredigt, in denen das Wort *„Grab“* lauten sollte und haben es ihren Zuhörern ermöglicht, die Bedeutung eines *Sees aus Feuer zu verstehen, aus* Angst, jemand sollte den Eindruck bekommen, dass „Gott nicht liebt“, aus Angst, dass die Kirche nicht ertragen könnte, wenn sie nicht durch Irrtum unterstützt würde. Viele haben direkt nach der Interpolation von ***1. Johannes 5,7.8*** gepredigt und ihre Zuhörer nie darüber informiert, dass die seltsame Aussage darin bezeugt wurde

---

[Fortsetzung auf der siebten Seite.]

---

**[R207:Seite7]** [Fortsetzung von der zweiten Seite.]

Der Himmel, dass Jesus wirklich der Sohn Gottes war – war kein Teil *des Wortes Gottes;* wurde aber im 10. Jahrhundert vom Papsttum eingeführt. Wer brauchte *solch* ein Zeugnis – *wussten* es nicht *alle* im Himmel ?

Machine Translated by Google

Das gibt der Lehre von der DREIFALTIGKEIT auch nur einen Hauch von Unterstützung, um eine Einfügung zur Unterstützung des Irrtums eines Papstes zu sein. Sie könnten dem Irrtum entsagen und den Worten Jesu glauben. ***(Johannes 5:30; 8:28; 10:29; 14:28; Offb. 2:27.)***

Ja, in den kommenden und *jetzt beginnenden* Schwierigkeiten über der Kirche *(Zions Mühsal).* Die neue Version der Heiligen Schrift sowie die Untreue werden eine wichtige Rolle spielen, und „Von der Zeit an, da sie (die Not) voranschreitet, wird sie euch erfassen: von Morgen für Morgen wird sie passieren, bei Tag und bei Nacht; und sie wird nur Trübsal sein, bis *Er* euch *die Lehre* (Wahrheit) verstehen lassen wird." Denn das (theologische) Bett ist kürzer, als dass der Mensch sich darin ausstrecken kann, und die Hülle (Lehren) enger als das, was sie kann Hüll *dich darin* ein. „Denn der Herr...wird sein Werk tun, sein seltsames Werk." ;und bringt Seine TatSeine seltsame Tat vorüber. Nun aber seid keine Spötter, damit eure Bande nicht stark gemacht werden. Denn ich habe vom Herrn Gott gehört, dass der Verbrauch (ein Ende – eine „Ernte") sogar für die ganze Erde bestimmt ist." ***(Jes. 28:19-22,*** Rand.)

Ja, auf der ganzen Welt gibt es eine Trennung zwischen dem Bösen und dem Guten, der Wahrheit und dem Irrtum; aber in der Kirche *kommt* zuerst diese Ernte , dort wird es tatsächlich ein furchtbares Schütteln geben, sowohl beim Weizen als auch beim Unkraut. ***(Matthäus 13),*** da die beiden Klassen der Kirche (die bei weitem die zahlreichsten sind) durch die Sichel der Wahrheit getrennt sind. Es wird in der Tat eine große und schmerzhafte Prüfung für die Kirche geben, wenn ein langgehegter *Irrtum* nach dem anderen weggerissen wird – es wird für jeden *eine schwere Zeit* sein, als Christen *aufzutreten .* Paulent reklamiert seine Bedenken hinsichtlich dieses beginnenden bösen Tages: „Nimmt euch die ganze Rüstung Gottes, damit ihr an diesem *bösen Tag bestehen könnt."* Tausende, die auf dem guten Fundament, *Christus,* bauen, bauen mit dem Holz, Heu und den Stoppeln *menschlicher Glaubensbekenntnisse und Traditionen* statt mit dem Gold, Silber usw. des Wortes Gottes – „Das Feuer jener Tage wird die Arbeit (Glaubensstruktur) eines jeden auf die Probe stellen, welcher Art auch immer" (1. ***Korinther 3,13).***

Ja, tausend (in den Kirchen) werden zu deiner Seite fallen und zehntausend zu deiner Rechten, und doch wird es dir nicht schaden, *wenn* du Gottes WAHRHEIT zu deinem Schild und Schild machst. . ***ShallewebeBeleto*** Stand *( Thesevils ) .* _ _ _ _ _ Und es wird nur solange *vor Gericht stehen ,* bis „Er euch die Lehre verstehen lässt" – die *wahre* Lehre Seines Wortes. Dann wird man sehen, dass Gottes Plan (Bett) länger, breiter und höher *ist* als die Glaubensbekenntnisse der Menschen, und der Mensch sich darauf ausstrecken und ausruhen kann, völlig bedeckt mit der Weite der Barmherzigkeit, Liebe und Gnade Gottes, die ausreicht, damit sich jeder Mensch darin einhüllen kann. O, dass Christen an diesen Ort der Ruhe *gelangen* könnten wo sie ein wenig davon realisieren konnten

Machine Translated by Google

die Länge und Breite, Höhe und Tiefe, und weiß etwas von der „Liebe Gottes, die das Wissen übersteigt!“ „O, die Tiefe des Reichtums, sowohl der Weisheit als auch des Wissens Gottes! ***(Römer 11:33.)***

„Es gibt eine Weite in der Barmherzigkeit
Gottes, wie die Weite dieses
Meeres; es gibt eine Güte in seiner
Gerechtigkeit, die mehr ist als Freiheit.“
„Aber wir machen seine Liebe durch falsche
Grenzen zu unserer eigenen; und
wir verherrlichen seine Strenge mit
Eifer, er wird keine Stadt sein.
„Wenn vier Lieben wären, aber einfacher,
Wir sollten ihn zu seinem Wort nehmen;
Und unser Leben würde ganz im
Sonnenschein sein in der Süße unseres Herrn.
- „Suche in den Heiligen Schriften, suche und
sieh; Diese, sagte Jesus, sprechen von mir.“

==========

Machine Translated by Google

**[R207:Seite3]**

**DER KOMMENDE STURM.**

„Oh! traurig, mein Herz, für den Sturm, der kommt;
Wie Adler fegen die Meere aus diesem Meer; Die Möwe
sucht Zuflucht, die Kiefern seufzen, und alle kündigen den
bevorstehenden Sturm an.
Aus der Höhle oder vom Berg wurde Verderben geflüstert.
Die Hirten
schlafen, die Wächter sind stumm. Die Herden sind alle
auf dem Moorland und in den Bergen verstreut. Und
niemand
glaubt, dass der Meister kommt.
Er ist gekommen, aber wem findet er ihre Wache?

Oh, wo **ist in seiner Gegenwart** der Glaube in der
Welt?
Der reiche, alle Sinne sanfte Luxus; Der arme, knappe,
der den Wolf von der Tür vertreibt.
Oh, Mann, und oh, Mädchen, lass Kleinigkeiten und Vergnügen
fallen, oh, horch, während es seine Sorgen erhebt,
könnte ich auch auf dem Weg deines Gletschers flehen,
oder warnend schreien, um diesem Meer zu winken.

**--Geändert.**

==========

**[R208:Seite3]**

**Das Abendmahl des Herrn.**

Christus, unser Pessach, ist für uns geopfert, darum lasst uns das Fest feiern. ***1Kor. 5:7.***

Das Pessach war ein jüdisches Fest, das jedes Jahr (und von ihnen immer noch begangen) als Gedenken an die bemerkenswerte Befreiung Ägyptens unter der zehnten Plage gefeiert wurde – das *Passah* oder die Bewahrung ihrer Erstgeborenen vor dem Tod.

Die Umstände, wie sie in ***Ex. 12*** beschrieben werden – das Töten des Lammes , *das Braten des Fleisches im Feuer* und das Essen davon mit bitteren Kräutern und ungesäuertem Brot, während die Esser standen, gegürtet und beschuht und mit dem Stab in der Hand bereit, aus Ägypten in das Land der Verheißung – Kanaan – aufzubrechen, sind den meisten unserer Leser zweifellos vertraut. Auch die Bedeutung dieser Dinge, die nur Vorbilder waren : Wie Jesus kam – „Das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt wegnimmt“ und „Christus, unser *Passah,* für uns geopfert wurde“ – wie die Türpfosten und Türstürze des Hauses *Der Glaube* ist (typischerweise) mit dem Blut von besprenkelt

Machine Translated by Google

Unser Lamm, das bessere Dinge redet und alle, die in diesem Haus sind, in einem höheren Sinn rettet – wie das Pilger und Fremde sein soll, die nicht Ägypten (die Welt) zu unserer Heimat machen oder dort ruhen, sondern mit dem Stab in der Hand – wie dass die „bitteren Kräuter“ die *bitteren Erfahrungen* und Prüfungen dieses Lebens darstellen, die für uns notwendig sind und dazu neigen, unseren Appetit auf das ungesäuerte Brot zu schärfen, (Wahrheit, der Sporn ). (Sauerteig *ist ein Sinnbild* der Verderbnis oder *des Irrtums)* und für das Essen unseres Lammes, der sagte: Wenn ihr nicht mein Fleisch isst ... habt ihr kein Leben in euch: So nehmen wir an unserem vier Lamm teil und haben Christus *geformt* im Inneren die Hoffnung auf Herrlichkeit. So hat in dieser Nacht von mehr als 1800 Jahren, seit unser Lamm geschlachtet wurde, der einzige wahre Haushalt gegessen – und auf den Morgen der Erlösung gewartet – dessen frühe Morgendämmerung, wie wir glauben, bereits gekommen ist.

Als Jesus am selben Tag starb und diesen Teil des Vorbildes erfüllte – das Lamm – wie passend scheint es, dass alle Christen des Tages gedenken sollten, an dem unser Lamm starb. Wir haben sicherlich viel mehr Interesse an diesem Tag als „Israel nach dem Fleisch“, das nur das *Vorbild erkennt.* Wäre es dann nicht eine große Freude und eine schöne Art, den Tod unseres Herrn an seinem Jahrestag zu gedenken, während wir täglich *das Fest* feiern und an Christus und seinem Wort der Wahrheit teilhaben?

Wir verstehen , dass es der Wunsch unseres Herrn war, dass *dieser Tag jedes Jahr* als Gedenken an Ihn begangen wird, und dass er das einführte, was es hieß: das Abendmahl des Herrn, aus Brot und Wein – Embleme seines Leibes und Blutes, unser Passahmahl – als Ersatz für den jüdischen Gottesdienst dieser *Art.*

Alles, was damit zusammenhängt, scheint zu zeigen, dass dies Seine Absicht war. Er feierte das Passah jedes Jahr regelmäßig, und am letzten Abend, in der Nacht, in der er verraten wurde, sagte er: „Mit dem Wunsch wollte ich dieses Passah mit euch essen, bevor ich leide. *“ Woran* Jesus erinnerte , war die Tötung des Passahs (Lammes) und nicht das „Passahfest“, das *sieben* Tage lang darauf folgte. Die Juden hielten damals beides, aber das Besondere Letzteres (das Fest). Sie gedenken nicht jetzt und schon lange nicht mehr der *Tötung* des Passahfestes, sondern nur das *Fest .*

Jesus gedachte (das letzte Mal) nur der Tötung und brachte sich dann selbst als das *eigentliche* Opfer dar. Als er *das neue* Abendmahl (das Brot und den Wein) anstelle des *alten* Bildes (des Lammes) eingeführt hatte, gab er es seinen Jüngern und sagte: *„Dies* soll an mich *erinnern .“* (Behalten Sie nicht länger das Bild oder den Schatten, sondern verwenden Sie diese neuen Symbole, um an mich zu erinnern – das Anti-Bild.) „So oft isst du das.“ Brot und trinkt diesen Kelch, ihr zeigt ihn *Durch den Tod des Herrn* (nicht durch den Tod des typischen Lammes) bis zu seinem Kommen „wurde das Königreich errichtet und das Bild vollendet durch den *Übergang* oder die Verschonung der Erstgeborenen *(Überwinder)* und die letztendliche Befreiung des gesamten „Haushalts vom Glauben“.

Machine Translated by Google

An die Pessachtötung – den Tod Christi – kann man sich zu keinem so passenden Zeitpunkt wie am regulären Jahrestag, dem vierzehnten Tag des ersten Monats, erinnern.
Jüdische Zeit, die dieses Jahr auf den 14. April fällt (Beginn um 18 Uhr)
Das *Fest* des siebentägigen Sitzens mit ungesäuerten Broten, das darauf folgte und das fortlaufende, vollkommene und *ewige Fest* darstellt, das wir nach und wegen unseres Lösegeldes genießen; *(Sieben* sind typisch für Vollkommenheit).

Wir wissen, dass einige Christen jeden Sonntag das Abendmahl des Herrn feiern und behaupten, dass ihr Brauch auf der wiederholten Erwähnung in der Apostelgeschichte vom „Brechen des Brotes“ und „am ersten Tag der Woche, als die Jünger zusammenkamen, um das Brot zu brechen“ beruhte. ***(Apostelgeschichte 20:7)*** usw. Offensichtlich übersehen sie die Tatsache, dass das Brechen des Brotes eine Notwendigkeit war und häufig vorkam , aber dass *der Wein* in keinem dieser Fälle erwähnt wird , der wie das Brot ein wichtiges Merkmal in der Verordnung darstellt, und auch keine dieser Versammlungen am ersten Tag der Woche, die jemals „Abendmahl“ genannt wurden, oder mit irgendeinem Namen, der zu einer solchen Schlussfolgerung führen sollte.

Es gibt mehrere Gründe, warum „Der Tag des Herrn“ für das Gedenken an *Seinen Tod* überhaupt nicht geeignet wäre . Der Hauptgrund allein ist, dass „der erste Tag“ oder „Tag des Herrn“ zum Gedenken an ein Ereignis eingeführt und genutzt wurde, das in seinem Charakter genau das Gegenteil war, nämlich: *Die Auferstehung* unseres Herrn. Der eine fand in der „Nacht“ statt und wurde zum Abendessen einberufen, der andere wurde *am Tag begangen.* Das eine war eine Nacht des Weinens und der Trauer, das andere ein Morgen der Freude und des Jubelns, in dem man sagte: „Der Herr *ist* tatsächlich auferstanden.“ Das eine war ein Sinnbild der gegenwärtigen Nacht des Leidens – das Zeitalter des Evangeliums – das andere ein Sinnbild der Zusammenkunft und der Gemeinschaft am strahlenden Tag *des Tausendjährigen Jubiläums* – nach der Auferstehung *des Leibes* „sehr früh am Morgen“.

Als Jesus vom Tod auferstanden war, erschien er den Jüngern häufig, wenn nicht sogar ausnahmslos, *am „ersten* Tag“ der Woche, und bei mehreren Gelegenheiten machte er sich ihnen beim Brotbrechen bei ihrer gewöhnlichen Mahlzeit zu erkennen. Was wäre bei der Organisation der Kirche vernünftiger, als anzunehmen, dass sie sich an *diesem ersten* Tag aufmachen würden, insbesondere bei einer täglichen Begegnung untereinander und mit ihm, und zwar auch aus der Ferne? Weil Er sich also zuerst offenbarte, würden sie dafür sorgen, dass sie an diesem Tag gemeinsam essen würden? Aber dies war immer ein Tag der Freude, während der andere eigentlich eine Nacht der Mitgefühlskummer war.

Die ordnungsgemäße Befolgung dieser Verordnung, wie der der Taufe, scheint während der Herrschaft des Papsttums aus den Augen verloren worden zu sein: Diese wurde zweifellos aufgehoben, um die Verabreichung *des „Sakraments“ am Sterbebett* zu ermöglichen , um die Sterbenden vor dem Fegefeuer usw. zu bewahren.

Machine Translated by Google

Und da du nicht siehst , dass sich *„dies“* auf das Passah bezog , so gedenkest du *dieses* Ereignis in Erinnerung – nicht in der Art, sondern in der Anti-Form – an mich.

Wir sagen nicht, dass etwas, das durch eine nicht rechtzeitige Einhaltung begangen wird, noch dass die Nichtbeachtung sündhaft ist; aber wir sagen, dass die Einhaltung dessen, was angeordnet wurde, viel suggestiver, angemessener und erinnerungsvoller ist als jede andere.

Wir feiern dies seit einigen Jahren in Pittsburgh und es war immer ein gesegneter Anlass. Wir werden es dieses Jahr in der Residenz von Bruder WH feiern Conley, Nr. 50, Fremontstreet, Alleghenycity, Pa.April14th, at8o'clockp.m. URGH, ANDCALLTHEERONYOURARRIVAL.

==========

Machine Translated by Google

**[R208:Seite3]**

## IM FLEISCH.

Die richtige Unterscheidung zwischen „Fleisch“ und „Geist“ und die Bedeutung jedes einzelnen, wie er in der Heiligen Schrift in Bezug auf die Menschheit verwendet wird, ist nur wenig verstanden; dennoch ist sie für das Verständnis von Gottes Wort und Plan sehr wichtig.

Das Wort *Fleisch* wird im allgemeinen Sinn für die Menschheit verwendet – *die Menschheit.* Wie ursprünglich geschaffen, war es „sehr gut“, ein perfektes, wenn auch kleines Bild der spirituellen Ordnung, deren Haupt Gott ist.

Aber durch die Sünde und ihre Folgen kam der Tod und die Krankheit, das Unglück, und das Fleisch ist nicht länger *perfekt* und schön, sondern so verdorben, sündig und unvollkommen, dass keiner von der Rasse das Gesetz Gottes halten kann, folglich niemand von einem gerechten Gott anerkannt werden kann, außer den Sündern, und das einzig Gerechte, was mit Sündern zu tun ist, ist, sie zu bestrafen, und „Der Lohn der Sünde ist der Tod.“ Daher lauteten wir „Alle.“ Fleisch ist Gras und *all seine Güte* ist wie die Blume des Feldes: Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt usw. ***(Jes. 40:6.)***

Es gab eine Zeit, in der diejenigen , die im Fleisch waren, Gott *gefallen konnten .* Damals hielten Adam und Eva täglich Gemeinschaft mit Gott, *bevor die Sünde* eintrat; Aber nun ist *das Fleisch „sündiges Fleisch“* geworden , und daher können „die im Fleisch sind , Gott *nicht* gefallen“. Wenn sie als vorbildliche moralische Lebewesen leben, wie sie es wissen, werden ihre besten Werke unvollkommen sein , *daher können sie nicht behaupten, dass sie keine Sünder sind ,* und Gott könnte als Gerechter auch nicht anerkennen, dass sie auf andere Weise mit ihnen verfahren als mit Sündern, und sie gemäß der Strafe seines Gerechten bestrafen Gesetz – bringe sie in das große Gefängnis, das Haus des Todes – das Grab.

**[R209:Seite3]**

Aber wie wir bereits gesehen haben, hat Gott ein Ziel – ein *doppeltes* Ziel: Der erste Teil davon bezieht sich auf das gegenwärtige Zeitalter des Evangeliums (die gute Nachricht), und der zweite Teil gehört zum kommenden Jahrtausend. Sein Ziel besteht erstens darin, einen Teil der Rasse auszuwählen, dessen Natur geändert werden soll, sodass sie nicht länger menschliche oder irdische Wesen, sondern spirituelle oder himmlische Wesen sein werden, und sich an seinem Dienst zu erfreuen . Sein Ziel ist zweitens das Sein dass alle übrigen Mitglieder der Rasse wieder zur Vollkommenheit der menschlichen Natur *gelangen* und als vollkommene irdische Wesen *immer* in Harmonie und Gemeinschaft mit Ihm und Seinem Gesetz leben, wie Adam es tat, bevor die Sünde in die Welt kam, und dass sie auf dieser, ihrer Ebene, vollkommene menschliche Freude daran haben, die Dinge zu tun, die Gott wohlgefällig sind. *Dann* wird es sowohl auf der spirituellen als auch auf der natürlichen Ebene wahr sein: „Ich habe Freude daran, deinen Willen zu tun, Gott.“ *Dann können* diejenigen, die im Fleisch sind , Gott gefallen, denn alles Fleisch wird vollkommen und frei von Sünde sein . *Dies ist die „Wiederherstellung ,* von der Gott durch den Mund der heiligen Propheten gesprochen hat, seit die Welt begann.“ ***(Apostelgeschichte 3:21.)***

Im Laufe des Jahrtausends wird die gesamte Menschheit davon erfahren

Machine Translated by Google

Gott – sein Plan, seine Weisheit, seine Macht, *seine* Liebe – „alle werden ihn *kennen ,* vom Kleinsten bis zum Größten“, denn „die *Erkenntnis* des Herrn wird die ganze Erde *erfüllen .“* Und es scheint , als ob Ihn *zu kennen* bedeutet, Ihn zu *lieben ,* und Ihn zu lieben bedeutet, Ihm zu gehorchen, und Ihm zu gehorchen, bedeutet, Leben zu haben und sich Gott für immer zu erfreuen, für die große Mehrheit der Menschheit. Daran werden dann alle aufgerufen sein , *Glauben* auszuüben, bis zu einem gewissen Grad, daran können wir nicht zweifeln, denn „ohne *Glauben* ist es unmöglich , Gott zu gefallen“, aber alles wird *dem Glauben* zugute kommen. Das Böse wird zurückgehalten werden, (Satan grenzt an tausende von Jahren), Irrtum und Laster werden kontrolliert, während *Gerechtigkeit und Wahrheit* dem Volk durch das Vorbild des melchisedekischen Priestertums – Jesus und die Kirche des Evangeliums als Könige und Priester – „Ein Priester auf seinem Thron“ vermittelt werden.

Sie werden die Aussage – Christus starb *für* unsere Sünden – war unser Lösegeld usw. – bereitwillig zu schätzen wissen, weil sie selbst Zeugen dafür sein werden, dass die Strafe, der Tod, der Schmerz und die Krankheit, beseitigt werden und dass sie wieder in Gottes Gunst gebracht werden; und es wäre für sie nur vernünftig zu fragen, warum Sünder wieder zum Leben erweckt werden usw und kam zu dem Schluss, dass Sünde letztlich keine Sünde war und dass der Hader rot wurde, als er Sünder für *lebensunwert* erklärte und nun seine Tat bereute?

Nein, die Antwort kommt, Gott ändert sich nicht; du wurdest zu Recht verurteilt, aber Gott liebte dich und gab dir seinen Sohn, und Jesus liebte dich und gab sich selbst *als Lösegeld* für dich. Du bist *erlöst* und daher *wiederhergestellt.* Dann wird es leicht sein zu glauben, dass „Jesus starb und es Vergebung gibt.“

Aber während dieses Zeitalters, wie viele jetzt *hören* („Er, der ihn hören ließ *als sein Ohr* “), wird ihnen die gute Nachricht mitgeteilt, dass Christus für unsere Sünden gestorben ist, dass der Preis der Sünde bezahlt wurde und dass sie gerechtfertigt sind, wenn sie daran *glauben ,* und dass sie zu Gott kommen können, nicht als Sünder, sondern als gerechte Menschen, und durch *den Glauben* Gott „Vater“ nennen können. Es ist gerechtfertigte *(vollkommene) fleischliche* Wesen, die sie **jetzt** haben rufGottVater-- weil er vor Gott in den Zustand zurückversetzt wurde, den Adam innehatte, bevor er innerlich wurde, nämlich als fleischlicher oder menschlicher Sohn. ***(Lukas 3:38.)***

Der nächste *Schritt* für diese gerechtfertigten Wesen besteht darin , *ihr gerechtfertigtes Fleisch* ( Wesen ) *Gott zu* weihen habenunserenspirituellenKörper.Aberjetztwir ,neue Geschöpfe, leben *in* diesen alten Körpern – die für tot gehalten werden; doch unser Vater zählt uns nicht mehr als Söhne auf der fleischlichen Ebene, zu der er uns durch das Lösegeld Jesu gerechtfertigt hat, sondern als Söhne auf der höheren Ebene, die vom Geist gezeugt sind, und er sagt von ihnen: *„Ihr*

Machine Translated by Google

*seid nicht* im Fleisch, sondern im Geist, wenn also der Geist Christi in euch wohnt.“ Diejenigen, die so die menschliche Natur aufgegeben haben – tot geworden sind – werden von ihren Mitmenschen als Wesen angesehen, die noch im Fleisch sind, sondern von Gott, als Wesen im Geist. Denen, die so *tot sind, offenbart Gott Seinen Plan und den übergroßen Reichtum Seiner Gnade. So wird denen, die tot* sind, die frohe Botschaft verkündet, dass die „Vom Fleisch her mag man nach den *Menschen beurteilt* werden , aber im Geiste *lebt man* nach Gott .“ (1 ***Petr. 4:6.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R209:Seite4]**

**Wie viel werden Sie geben?**

Liebe Freunde, wir werden die Spendenbox jetzt nicht herumreichen, aber da wir denken, dass dies eine überaus wichtige Frage ist, von der vielleicht genauso viel das Interesse eines jeden von uns abhängt, wie jede Frage, die wir stellen könnten, sollte jeder für sich sorgfältig darüber nachdenken.

Wir wissen nicht, wie viel Sie zur Finanzierung der Orgel in der Kirche beitragen werden, noch wie viel Sie zur Bezahlung des Pfarrers beitragen werden, noch wie viel Sie zur Verbreitung des Evangeliums an die Heiden beitragen werden, noch wie viel Sie zur Armenhilfe beitragen werden, obwohl jedes dieser Dinge zu seiner Zeit und an seinem Ort vielleicht als lobenswerte Objekte angesehen wurde; aber wie viel werden Sie für das Evangelium Christi geben?

Aber sagen Sie, ist es *kein freies* Evangelium? Sagt der Prophet nicht: „Jeder, der dürstet, kommt zum Wasser, und wer kein Geld hat, kommt, kauft und isst; ja, kauft Wein und Milch *ohne Geld* und ohne Preis?“ Ja, das ist ein korrektes *Zitat,* aber in der zitierten Passage gibt es nichts, was darauf hindeutet, dass jemand, der Geld *hat ,* das Evangelium haben und trotzdem sein Geld *behalten kann ;* diejenigen, die es ohne Geld haben sollen, sind es nicht Schlauch, der kein *Geld zum Bezahlen hat.* Aber aufrichtig, mein Bruder, meine Schwester, mein Freund, wie viel wirst du für das Evangelium geben? Es ist *überaus* wertvoll und du solltest nicht erwarten , *es für nichts zu bekommen,* du solltest nicht bereit sein , *es für nichts zu nehmen, wenn du könntest ,* und du kannst auch nicht erwarten, dafür ein *Äquivalent zu* geben, denn „sein Preis ist mehr als *Rubine,* und alles, was du dir wünschen kannst, ist nicht damit *zu vergleichen .“*

Jetzt, wenn du eine blasse Vorstellung davon hast, wie hoch der Wert ist, wirst du vielleicht bereit sein, *ein Angebot* dafür zu machen. Opfergaben sind dafür *jetzt* angebracht, dies ist „das annehmbare (empfangene) Jahr des Herrn“ und wir stehen kurz vor dem „Tag der Rache Gottes“. unter der Zahl, die „stehen wird, ohne anzuklopfen und offen zu sagen“, wenn sie für *immer verwahrlost sein wird.* Noch einmal: *Wie viel* wirst du *geben?* Angenommen, wir betrachten das Wort *„geben* “ (als eine Reihe von Bedeutungen) zuerst im Sinne von „ nachgeben“, in der Phrase „zuhören“, was „hören“ bedeutet, zuzuhören; wüssten Sie nicht, dass Sie bereit sind, Ihre *Aufmerksamkeit* und *Gedanken* diesem Evangelium zu widmen?

Bist du bereit, deinen Geist dazu zu beugen? Bist du bereit , *sorgfältig, gebeterfüllt* und *beharrlich* darüber nachzudenken? Bist du bereit, ihm den ganzen Gedanken zu schenken, den du bisher hast, um Angelegenheiten von geringer oder unwichtiger Bedeutung zu widmen? Denke gut darüber nach; denke an die Stunden, die du damit verbracht hast, *Werke von Werken ,* Witz und Humor zu lesen, vielleicht damit, eine Art Ablenkungsspiel zu spielen , oder sogar mit dem Lesen von Geschichte oder weltlichen Nachrichten, *hauptsächlich* mit dem Ziel, berücksichtigt zu werden „gut informiert“ oder möglicherweise

Machine Translated by Google

mit dem Ziel, sich für eine (weltliche) Ehrenposition oder einen Ruhmesplatz zu qualifizieren.

Bist du bereit, nachzugeben, um dem Evangelium die Aufmerksamkeit zu schenken, die du diesen schenkst? Bejahst du? Das ist weit genug, aber das *ist nicht genug.* Bist du bereit (beachte, dass du diese Fragen dir selbst in der Gegenwart beantworten sollst, *nicht morgen) ,* im Sinne von „aufhören“ nachzugeben, wie es in den Worten heißt: „Platz geben“, „sich zurückziehen“, „Raum schaffen“? Bist du bereit, wenn dieses Evangelium es erfordert, obersten Prinzipien Platz zu machen, die denen widersprechen, die du bisher *verfolgt hast ?* Bist du bereit , eine radikale Änderung in deinem Geist und in deinem Verhalten herbeizuführen? Argumentation, das heißt, dass die Argumentation nicht von einem irdischen *oder natürlichen* Standpunkt aus erfolgen soll, sondern von einem spirituellen oder evangelischen Standpunkt aus, denn irdische Weisheit „kommt nicht von oben herab, sondern irdisch, sinnlich; teuflisch." ***Jakobus 3:15.***

Die irdische Weisheit würde argumentieren: „Wenn *dein Feind* ihn verhungern lässt“ und alles andere auf derselben Linie, aber die himmlische Weisheit *wartet darauf ,* dass unser himmlischer Vater, der alle Schwächen unserer Natur und alle Einflüsse, die auf uns wirken, versteht, die Dinge für uns in Ordnung bringt , anstatt sie selbst in die Hand zu nehmen und sie von einer irdischen Ebene aus zu verwalten, und zwar mit irdischer Weisheit, das heißt, von einem irdischen Standpunkt aus betrachtet Punkt, wir geben unsere eigene Weisheit auf und werden Narren um Christi willen. Ihr denkt, das ist eine beträchtliche Gabe, *oder?* Bist du bereit? Halten Sie *noch einmal Abschied* von den Dingen, die Sie einst *geliebt haben.* Zu ihnen gehören möglicherweise irdische Hoffnungen **und Erwartungen.** Diese himmlische Weisheit wird Sie lehren, dass all dies vergänglich und eitel ist und dass Sie umso mehr von ihnen getäuscht werden, je mehr Sie sich auf sie verlassen, und dass Ihre Enttäuschung umso größer sein wird, denn Ihre Erwartungen werden scheitern erkannt, und eure Hoffnungen werden zunichte gemacht. Ihr werdet feststellen, dass sich alles unter dem Einfluss des Evangeliums umgedreht hat und dass die Dinge, die unter den Menschen hochgeschätzt sind, Gräuel in den Augen Gottes sind. ***Lukas16:15.***

Beachten Sie die Worte *„hochgeschätzt* bei den Menschen“; „irdische Dinge, die für unser körperliches Wohlergehen notwendig sind, werden nicht verachtet, noch wird die Weisheit des Himmels uns dazu veranlassen, sie zu verachten, noch werden *sie* die Dinge sein, die bei den Menschen als hochgeschätzt gelten, die Formen werden diese *für die höchsten* Interessen der Seele *opfern ,* und wenn Sie den Einflüssen des Evangeliums auf Sie nachgeben , werden Sie sich rühmen, das zu verabscheuen, was HOCH ist.“ unter den Menschen geschätzt.

Machine Translated by Google

Lasst uns sehen , *welche* Dinge von den Menschen hochgeschätzt werden; wofür bringen sie die größten Opfer? *Die größte* Anstrengung, die Menschen unternehmen , ist wahrscheinlich *die Anbetung;* Ehre, Ruhm, ein *Name* unter den Menschen; nicht so sehr, um überlegen *zu sein ,* um als überlegen *angesehen zu werden .*

*Menschen deinen Namen als böse* vertreiben zu lassen , das ist eine schreckliche Sache für jemanden, der nichts vom Evangelium Christi weiß. Seinen *Ruf zu* verlieren ist *eines* der größten , wenn nicht *sogar* das größte *Unglück ,* das einem Menschen widerfahren kann Eine große Menge *Geld ,* um viele Freunde zu halten, nachdem *dein Ruf* aufgebraucht *ist ,* also gib deinen Ruf um des Evangeliums willen auf *(nichts anderes* sollte *jemanden dazu* bewegen , sich davon zu trennen). Du wirst es ziemlich gut machen, du wirst beträchtliches *geben .Glaubst* du, dass du es schaffen kannst? Ja? Nun, kannst du es nicht mit Nachdruck sagen? „Durch die Gnade Gottes werde ich es tun!“ Das ist *gut.* Du machst dich arm, nach der Weisheit dieser Welt, nicht wahr? Macht nichts, schaut nicht auf die Dinge, die ihr seht; sie sind *zeitlich.* Aber Sie haben noch *nicht genug gespendet .* - Haben Sie Geld? (Nein, wir werden die Spendenbox jetzt nicht weitergeben.)

Ja, einiges. Na ja, viel oder wenig, du wirst es geben müssen , nicht für das Evangelium bezahlen, sondern aus Dankbarkeit und damit es an andere gesendet werden kann, und es gibt einige von den Brüdern des Herrn, die in der Nähe deines Hauses leben, die hungrig oder krank sind und Hilfe brauchen, also wird dein (?) *Geld* gebraucht werden, und damit werden die wenigen Freunde kommen, die um deines Geldes willen bei dir bleiben, nachdem dein Ruf verschwunden war; du hast bitter gefunden (segnet). ed) Erlebe, dass ein großer Teil deiner Freunde dich verlassen hat, als dein Ruf es getan hat , und *jetzt* werden die übrigen deiner weltlichen Freunde gehen und du wirst in Ruhe gelassen werden; wirst du es tun? „Ja, durch die Gnade Gottes werde ich es tun!“ Der Stachel des Todes (für die Welt ) ist Vergangenheit, nicht wahr? Wie viel einfacher ist es, jetzt „Ja“ zu sagen. Lobet den Herrn! Aber ihr habt noch nicht *genug gegeben .*

Nun, mein lieber Freund, du bist nicht weit vom Königreich entfernt. Willst du deine Bequemlichkeit, deine Bequemlichkeit, ja , *das Leben* selbst *opfern ,* wenn es dazu aufgefordert wird? du wirst *so reich sein.* Schauen wir uns nun diesen Bund an. Du hast deine Aufmerksamkeit, deine Zeit, deinen Verstand, deinen Ruf, deine Freunde, dein Geld, dein *Leben gegeben – sieben* Dinge. Du hast dich in der Tat *arm* gemacht , nicht wahr? Ich erkenne die Tatsache an, *es ist so,* arm, *sehr* arm, und du hast dies *bereitwillig getan.* Es lässt mich an etwas denken, was ich gehört habe, und während ich dich ansehe, scheint sich dein Gesichtsausdruck *verändert zu haben;* Du erinnerst mich an *jemanden ,* den ich gekannt habe. Ach, jetzt wird es klar, *Jesus von Nazareth* war sein Name, *wie sehr* du ihm *ähnelst ,* du musst *sein Bruder sein.* „Du kennst *die Gnade*

Machine Translated by Google

unseres HerrnJesus Christus, der, obwohl er reich *war ,* um unseretwillen arm geworden ist , damit wir ***durch*** seine ***Armut reich werden*** könnten . " das Gleiche getan zu haben – „daher schämt *er sich* nicht , *uns Brüder zu nennen."* ***Hebräer 2:11.***

Ihr könnt es euch leisten, arm zu sein und euch eine Zeitlang zu verstecken, denn ihr seid der Erbe des Königreichs. Hört, meine geliebten Brüder, hat Gott nicht die Armen dieser Welt erwählt, die reich an Glauben sind, und die Erben des Königreichs, das er denen versprochen hat, die ihn lieben? ***Jakobus 2:5.*** Und jetzt wirst du *schneller lernen und dich* auf eine königliche Anstellung in der königlichen Familie vorbereiten können; denn „wenn jemand seinen *Willen* tun will (will oder tun will), wird er die Lehre *kennen ."* ***Johannes 7:17.*** Du gehörst jetzt zu der Gesellschaft, die der Dichter so treffend beschrieben hat, als er sagte:

„Was für eine arme Gesellschaft von
Reisenden sind das, die
auf dem schmalen Weg entlang des
zerklüfteten Labyrinths gehen?"
„Ah, das sind alle Könige, alle Kinder
eines **Königs.**
Erben der unsterblichen Kronen sind göttlich,
Andlo, vor Freude, sie zu singen!"
„Warum erscheinen sie dann so gemein?
Und warum so sehr verachtet?
Wegen ihrer reichen, unsichtbaren
Gewänder ist die Welt nicht informiert.
„Aber warum behalten sie diesen schmalen
Weg, das schroffe, dornige Labyrinth?
Warum ist das der Weg, den ihr Anführer
ging? Sie lieben und behalten seine Wege.
„Was! gibt es dann keinen anderen Weg?"
Zu Salems Happyground?
Christus ist der einzige Weg zu Gott;
Kein anderer kann gefunden werden."JCS
==========

Machine Translated by Google

**[R210:Seite4]**

## NUMMER DREI.
## TEIL III.

Viele unserer Leser sind mit den Umrissen von Gottes Plan vertraut, der in drei Welten verkörpert ist – der Welt, die vor der Sintflut war, der Welt, die jetzt ist, und der zukünftigen Welt. Dies ist ein eindrucksvolles Beispiel für den *grundlegenden* Charakter von Nummer drei in der Struktur des biblischen Plans der Offenbarung und Erlösung. Jede dieser Welten oder Ordnungen wird nacheinander als „Himmel und Erde“ gesprochen. ***2Pet.3.*** Hier haben wir die Grundlage der Idee des dritten Himmels.

Die dritte Erde und der dritte Himmel sind das Endgültige und Vollkommene, in dem „die Stiftshütte Gottes bei den Menschen ist“ ***(Offenbarung 21,3)*** und „in dem Gerechtigkeit wohnt“. ***2Petr.3:13.***

Man beobachtet dort Himmel und Erde in jeder Ordnung. Sie scheinen in Beziehung zueinander zu existieren, weil sie Ursache und Wirkung haben, das Äußere, Untere und Sichtbare *als Ausdruck* des Inneren, Höheren und Unsichtbaren Das Geschöpf kann den Schöpfer überlisten) sind „böse Geister“, alle verkörpert als Satan, ihr Haupt und ihr Prinz . ***Eph.6:12*** und ***2:2.*** Sein Königreich ist unsichtbar, steht aber unter unsichtbarer **[R210:Seite 5]** Kontrolle, nutzt Menschen und Nationen als sichtbare Agenten und erzeugt sichtbare Ergebnisse von äußerst verhängnisvollem und grausamem Charakter Arche. Wir sehen einen Hinweis darauf, dass dies so ist, in der Tatsache, dass die *Erde* um des Menschen *willen* verflucht war, als er sündigte. Es war um des Menschen willen oder um des Menschen willen Vielleicht in zweierlei Hinsicht: erstens war es *eine Folge* der Nachgiebigkeit des Menschen gegenüber dem Bösen, und zweitens *war es das Gute* des Menschen , denn der Schmerz durch das Feuer lehrt uns, dem Feuer *auszuweichen .*

Angesichts der Tatsachen und Verheißungen begrüßen wir mit Freude den baldigen Wechsel von der Zweiten zur Dritten Welt. Die Morgendämmerung oder Übergangszeit, wie wir glauben, ist gekommen Nissenort wird auch für Sterbliche sichtbar sein, nur wenn es aus besonderen Gründen auf wundersame Weise manifestiert wird; ***(Johannes 3:3-8*** und ***Lukas 17:20),*** aber auch er soll durch sichtbare Mittel handeln und sichtbare Ergebnisse hervorbringen, nicht verderblich und grausam, sondern großartig und herrlich. Denn alle Nationen sollen ihm dienen und gehorchen **[R211:Seite 5]** und in ihm gesegnet sein. ***Dan.7:14-27*** und ***Gen.***

Machine Translated by Google

***22:18.***

Bitten wir den Leser, nach dem er strebt – einen Platz auf der neuen *Erde* oder einen Platz im neuen *Himmel? –, Untertan des* Reiches Gottes zu sein und sich so seines Segens zu erfreuen, oder ein königlicher Priester zu sein und mit Ihm *zu regieren ?* ***Phil.3:14.***

Diese Gegenwart bzw. die Zweite Welt hat ihre drei Zeitalter – das Patriarchalische, das jüdische Zeitalter und das Evangelium. Dies sind drei fortschreitende Schritte vom Niederen zum Höheren im Plan der Offenbarung.

Es gibt drei Königreiche: das Jüdische, das Evangelium und das Tausendjährige Reich. Es gibt kein *Reich* Gottes, das in der Bibel erwähnt wird und in irgendeiner Weise mit dem Patriarchalischen oder dem Einen Reich zusammenhängt. In den drei erwähnten Zeitaltern wird die Arbeit als von einer „Frau“ – der Kirche – geleistet dargestellt; *die* Söhne Gottes, „durch die die seufzende Schöpfung „von der Knechtschaft der Verderbnis befreit wird in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes“. ***Röm.8:19-21.***

Dieses Werk des Fortschritts und des herrlichen *Erfolgs* scheint durch das Beispiel des Erretters veranschaulicht zu werden, in dem er das Himmelreich mit Sauerteig vergleicht , den eine *Frau* nahm und *in drei Maßen Mehl* verbarg , *bis alles durchsäuert war.* ***Matthäus 13:33.*** Ein sehr plausibler und energischer Einwand gegen diese Anwendung des Gleichnisses basiert auf der Tatsache, dass der Sauerteig des Brotes und der Lehre in der Bibel nicht als Elemente der Unreinheit und der Verderbnis bezeichnet werden.
Würde der Erretter *das* Himmelreich *durch* ein Element und einen Prozess der Verderbnis darstellen? Wir verstehen, dass der Erretter hier in seiner Veranschaulichung nur *ein Merkmal* des Sauerteigs verwendet, nämlich seine *durchdringende Kraft.* Es hört nicht auf, bis das Werk getan ist, und so wird das Königreich Gottes seine Tätigkeit nicht einstellen, bis der Fluch beseitigt ist.

Ein weiteres Beispiel , bei dem der Erretter *nur ein Merkmal* einer Sache verwendet, um einen Punkt zu veranschaulichen, ist vielleicht in ***Lukas 17,37*** oder ***Matthäus 24,28 zu finden,*** wo er von der „Versammlung zu ihm“ sagt: „Wo auch immer der *Kadaver* [der tote Körper] ist, dorthin werden sich die Adler versammeln.“ „Wie konnte der Erretter“, wurden wir gefragt, „sich mit einem toten Körper vergleichen?“ „Die *Attraktion* ist die Punkt der Veranschaulichung: Wie die Adler durch ihren Instinkt darauf achten, den Kadaver zu finden, so dass der göttliche Geist in den Heiligen sie gewiss zu dem bringen wird, den ihre Seele liebt.

Der Erretter scheint die Idee des Fortschritts in drei Schritten in Bezug auf die Entwicklung des Evangeliums zu verwenden, die mit der Ernte endet, in seiner Veranschaulichung von „Zuerst die Klinge, dann die Ähre und danach das volle Korn in der Ähre.“ ***Markieren***

Machine Translated by Google

***4:26-29.*** Dies kann auch in Bezug auf das individuelle Wachstum in der Gnade und in der Erkenntnis Christi als wahr angesehen werden.

Wenn der Herr sich vorgenommen hat, irgendetwas zu tun , bedeutet Er, einen Erfolg daraus zu machen. Lasst uns Seinen Geist einnehmen und Seinem Beispiel folgen . _

JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R211:Seite5]**

## PASSAH.

Wenn die Zeit für die Feier des Pessachfestes naht ; Es ist vielleicht nicht unangebracht, ein paar damit zusammenhängende Punkte zu berücksichtigen. Bezüglich der richtigen *Zeit* für die Feier des Abendmahls gibt es große Meinungsverschiedenheiten. Einige behaupten, *der erste* Tag jeder Woche sei die einzig richtige Zeit; andere, dass er jeden *ersten* Sonntag im Monat begangen werden sollte , während andere nur alle drei Monate am Fest teilnehmen . Wenn es eine richtige Zeit für die Feier des Passahs gibt , Es ist offensichtlich, dass nicht alle oben genannten Ansichten richtig sein können; und in der Tat scheint es, so wie viele es sagen, so zu sein, dass Gott die Materie ganz in unseren Händen gelassen hat; dass wir es uns selbst gefallen lassen könnten, indem wir es genau so beobachten, wie es unsere Meinung über die Angelegenheit vorschreibt. Aufgrund der Untersuchung der Heiligen Schrift sind wir zuversichtlich, dass alle zitierten Positionen lediglich von Menschen gezogene *Schlussfolgerungen* sind Denn es gibt einen großen Unterschied zwischen den *Lehren* der Menschen und den Geboten Gottes. Wir werden uns nicht damit aufhalten, nach den verschiedenen Ursachen für die Vielfalt der Vorstellungen zu forschen, wie etwa nach der richtigen *Zeit* für das Abendmahl, sondern uns auch mit der Bibel befassen – unserem einzigen Führer und Lehrer in allen Fragen der Religion, ihrer Verordnungen usw. Unter dem Gesetz der Evangeliumszeit, [das ein Schatten der kommenden guten Dinge war; ***Hebräer 10,1]*** gab es eine *bestimmte Zeit* für das Töten und Essen des Paschalamb – „Sprich zu der ganzen Gemeinde Israels und sprich: Am *zehnten* Tag dieses Monats sollen sie jeden Lamm zu sich nehmen; ... und ihr sollt ihn bis zum *vierzehnten* Tag desselben Monats belassen, und die ganze Versammlung der Gemeinde Israels soll ihn am Abend *schlachten .“* ***Exodus 12:3-6.***

Der Monat, auf den Bezug genommen wird, entspricht dem Neumond von April oder März; und wenn wir von diesem Zeitpunkt an die vorgesehene Zeit vorwärtszählen, werden wir zum Passah kommen. Dass die geschlachteten Lämmer auf Jesus zeigten, daran kann kein Zweifel bestehen; und wenn wir die Einzelheiten, die mit seinem Tod zusammenhängen, genau untersuchen, wird die *Zeit* klar gekennzeichnet sein. ***Johannes 12:1,12,13.*** Als am zehnten das Lamm genommen wurde, *ging* Jesus fünf Tage vor dem Passah, das der zehnte sein sollte, nach Jerusalem [wo er geopfert wurde]. Ich wollte dieses Passah mit euch essen, bevor ich leide“, ***Lukas 22.*** Das Lamm zeigte auf Jesus und den Wein, der das Abendmahl aß; gedenke Seines Todes und auch der *Zeit.* Wenn diese Wahrheit von erkannt würde

Machine Translated by Google

Christen; sie würden nicht versuchen, am ersten Tag der Woche an den Tod des Herrn zu erinnern; denn Jesus starb damals nicht, sondern ist von den Toten auferstanden; deshalb sollte niemand seinen *Tod* am Tag seiner Auferstehung feiern; es sei denn, dieser Tag wäre zufällig der vierzehnte *Tag* des ersten Monats, an dem das Abendmahl *gefeiert werden sollte.* Man kann den vierten Mai nicht zum Gedenken an die „Unabhängigkeitserklärung“ einhalten; dann kann niemand den Tod des Herrn an dem Tag feiern, an dem er auferstanden ist.

Es ist wahr, dass Jesus sagte: „Während ihr dieses Brot isst und diesen Kelch trinkt, zeigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.“ , wie ***das*** Vorbild es vorwegnimmt und der Sinn es verlangt; wir kommen zu dem Schluss, dass *der Tod* des Herrn ist sollte an *die Zeit* gedacht werden, als He starb.

Die *Nacht ,* in der sie die Fleische vom Lamm aßen , ist ein Sinnbild für das gesamte Zeitalter *des Evangeliums :* Und in dieser Nacht von 1800 Jahren sollten wir an jedem vierzehnten Tag des ersten Monats des jüdischen Jahres das Passah zum Gedenken an den *Tod* unseres Pascha-Lamms feiern.

Die geschlachteten Lämmer sollten „ohne Makel“ sein. ***Exo.12:5.*** Dies zeigt wunderbar die *Vollkommenheit* und *Reinheit* unseres Lammes: „Für Christus ist unser Passah für uns geopfert.“ ***1Kor.5:7.*** „Denn soweit ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber und Gold, erlöst wurdet, ... sondern mit dem kostbaren Blut [Leben] Christi, einem Lamm ohne Makel *und* ohne *Makel.“* [1 ***Haustier.***
***1:18,19.]*** „Und ihr wisst, dass er [Jesus] erschienen ist, um unsere Sünden wegzunehmen; und in ihm ist *keine* Sünde.“ ***1Johannes3:5.***

Bei der Anwendung dieser Art sind mehrere Merkmale zu beobachten. Das Schlachten des Lammes [wie bereits gefunden] war ein Vorgeschmack auf den Tod Jesu; aber jetzt möchten wir uns mit einem anderen Punkt befassen, nämlich: „Und sie werden in dieser Nacht das Fleisch essen, mit Feuer braten und ungesäuertes Brot, und mit bitteren Kräutern werden sie es essen.“ ***Exo.12:8.*** In diesem Bild wird gezeigt, wie wir [die Kirche] an der *Natur* Christi teilhaben, indem wir sein Fleisch essen; [im übertragenen Sinne], denn er sagt: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch; außer dass ihr das Fleisch des Menschensohnes isst und sein Blut trinkt, ihr habt kein Leben in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben; in der Tat ist mein Fleisch Fleisch; und mein Blut ist.“ tatsächlich trinken. ***Johannes 6:53,54.***
Der Leser wird sich daran erinnern, dass das Fleisch des Lammes mit ungesäuertem Brot gegessen werden sollte; so sagt Paulus: „Entferne also den alten Sauerteig, [die verdorbene Natur], damit du ein neuer Klumpen seist, wie ein ungesäuertes Jahr ... Darum lasst uns das Fest feiern, nicht mit altem Sauerteig, auch nicht mit dem Sauerteig der Bosheit oder Bosheit, sondern mit dem ungesäuerten Brot der Aufrichtigkeit und Wahrheit.“ ***1Kor.5:7,8.***

Machine Translated by Google

Das Passah sollte nicht nur mit ungesäuertem Brot, sondern auch mit *bitteren* Kräutern gegessen werden. Dies zeigt das *Leiden des* Leibes Jesu . *Widerstehen Sie* dem Teufel und *überwinden Sie* das Fleisch, was schwer zu tun ist und Leiden erfordert. Die Wahrheit verkündet: „Wenn wir **[R212: Seite 5] in** der Gestalt Seines [Christi] Todes zusammengepflanzt wurden, werden wir auch in der Gestalt Seiner Auferstehung sein: Wir wissen dies, dass unser alter Mensch [Fleischnatur] *mit Ihm gekreuzigt wurde,* dass der Körper der Sünde vernichtet werden könnte; ... denn der, der tot ist, ist befreit Sünde." ***Röm.6:5-7.***

Wiederum sagt es die Wahrheit: „Um deinetwillen werden wir getötet den ganzen Tag; wir werden als Schafe zur Schlachtung gezählt“ ***[Röm. 8,36.]*** und: „Alle, die in Christus Jesus gottesfürchtig leben wollen, werden Verfolgung erleiden.“ ***2Tim.3:12.*** All dies erfordert eine Anstrengung unsererseits: Selbstverleugnung und Leiden; denn wir tragen „im Körper das Sterben [Leiden] des Herrn Jesus, damit auch das Leben Jesu in unserem Körper offenbar werde; denn wir, die wir leben, sind allezeit dem Tod [des Fleisches] ausgeliefert um Jesu willen, damit auch das Leben Jesu in unserem sterblichen Fleisch offenbar werde“ [2. ***Kor. 4: 10,11]*** und: „Obwohl dein äußerer Mensch[natürlich ] sterben, doch der innere Mensch [geistig] wird Tag für Tag erneuert;“ ***(Vers 16)*** denn: „Die aber Christi sind, haben das Fleisch mit den Neigungen und Begierden gekreuzigt.“
***Gal.5:24.*** Es besteht kein Zweifel daran, dass wir leiden werden, wenn wir in die Fußstapfen Jesu treten. Dies wird von unserem Herrn deutlich angedeutet, wenn er sagt: „Sind wir in der Lage, aus dem Kelch zu trinken, den ich trinken werde, und mit der Taufe getauft zu werden, mit der ich getauft habe? getauft mit.“ ***Matt.***

***20:22,23.*** Unter Bezugnahme auf ***Matthäus 26:39.*** Wir wissen, dass der Kelch, von dem gesprochen wurde, sich auf *Seinen* Tod bezog , deshalb tranken wir denselben Kelch und wurden *mit derselben* Taufe getauft, [Tod], denn: „Wisst ihr nicht, dass, wie viele von uns in Jesus Christus getauft wurden, auch in Seinen Tod getauft wurden?“ ***Röm.6:3.*** Wenn man dies im obigen Licht betrachtet, ist es sehr bedeutsam, dass Jesus am Passah teilnahm; denn als er es mit „bitteren Kräutern“ aß, [leidend], so schenkte er auch die Gabe, und darin war er unser Vorbild und Vorläufer. Lasst uns daher den schmalen [schwierigen] Weg des Lebens gehen; der eine Jesus ging: „Solange Christus für uns im Fleisch gelitten hat, wappnet euch ebenfalls mit demselben.“ Denn was im Fleisch gelitten hat, hat von der Sünde aufgehört“[1. ***Petr. 4:1] . ;"Freut*** euch, denn ihr seid Teilhaber der Leiden Christi; dass, wenn seine Herrlichkeit offenbart wird, ihr vielleicht auch mit übergroßer Freude frohlockt." ***Vers 13.***

Der nächste zu berücksichtigende Punkt im Zusammenhang mit dem Passah lautet: „Und so sollt ihr es essen, mit euren Lenden umgürtet, [die Lenden umgürtet mit der Wahrheit; ***Eph. 6:14],*** mit euren Schuhen an euren Füßen, [deine Füße beschuht mit der Vorbereitung des Evangeliums.“

Machine Translated by Google

von Frieden; ***Vers 15]*** und dein Stabdeine Hand; und jahalleatiin Eile; es ist das Passah des Herrn; **[R212:Seite6] denn ich** werde diese Nacht durch das Land Ägypten ziehen, ... und das Blut soll euch zum Zeichen gegeben werden ... und wenn ich das Blut sehe, werde ich an euch vorbeigehen, und die Plage wird euch nicht vernichten, wenn ich das Land ***Ägypten*** schlage bis zum Ende dieser Evangeliumszeit, wo die lebenden Heiligen verändert und entrückt werden, um Jesus zu begegnen, ohne die Verkostung des Todes;[ 1 ***Thess. 4:15-17] :*** „Für würdig erachtet, allem, was geschehen wird, zu entgehen und vor dem Menschensohn zu stehen.“ ***Lukas 21:36.***

Das hebräische Wort „Pessach“ und das griechische „Pascha“ [sein Äquivalent] bedeuten: „Ein Hinübergehen“. Dieses Merkmal des Typus ist noch nicht erfüllt, Jesus sagte: „Ich werde nicht mehr davon essen, bis es im Reich Gottes erfüllt ist ... Ich werde nicht von der Frucht des Weinstocks trinken, bis das Reich Gottes kommt.“ ***Lukas22:16-18.*** Daher wird es nicht erfüllt werden, bis wir [die Lebenden] in das Ebenbild Christi verwandelt sind; zu dieser Zeit werden wir uns zu Jesus versammeln, die von den Propheten erwähnt werden: „Und die den Herrn fürchteten, redeten von einander: ... und sie werden mein sein, spricht der Herr der Heerscharen; an dem Tag, an dem ich meine Juwelen schaffe; und ich werde sie verschonen, wie ein Mann seinen eigenen Sohn verschont, der ihm dient.“ ***Mal.3:16,17.*** Wir leben in *„An jenem Tag“.* [Ein Zeitraum von 40 Jahren]Daher müssen wir bereit sein: unsere Lenden umgürtet mit der Wahrheit; unser Stab in der Hand, bereit für eine *Reise,* [unser Wechselgeld], denn wir wissen nicht, wie bald wir Jesus als Er sehen werden: und so übergangen werden. Es wird beobachtet werden, dass nur die „Erstgeborenen“ bedroht wurden; ***[2. Mose 12:12]*** sonowonly: „Die Kirche der Erstgeborenen.“ ***[Hebräer 12,23]*** ist in Gefahr: Denn wenn wir nicht das Passah feiern, verlieren wir unsere hohe Berufung; ***Hebräer 11:28.*** Da dies der Typ und dies der Anti-Typ ist, ist es sicherlich wichtig, dass wir Gottes Willen tun, damit wir nicht als einer von der Brautgesellschaft verschont bleiben.

Ein weiteres Merkmal des Pessachfestes ist bemerkenswert: „Und nichts von dem Lamm soll bis zum Morgen übrig bleiben; und was bis zum Morgen übrig bleibt, das sollt ihr mit Feuer verbrennen.“ ***Exo.12:10.*** Dabei ist eine sehr wichtige Wahrheit zu beachten, nämlich: Die, die übergangen waren, hatten in der Nacht gegessen. Während dieser Nacht des Evangeliums nehmen wir also unser Lamm [Christus] und besprengen es mit dem Blut; Caneatofthelamm,[das heißt,

Machine Translated by Google

an der göttlichen Natur - der Unsterblichkeit teilhaben], wie das Abendmahl des Herrn von der *Vergangenheit* strahlen wird, damit es erfüllt wird, wenn das Reich gekommen ist, [das heißt, wenn die lebenden Heiligen verändert werden und uns überwunden haben] und wir es nicht länger zur Erinnerung an seinen Tod behalten müssen; daher wird es eine für immer vergangene Verordnung sein, wie es auch die Taufe auf Christus sein wird; denn das Haupt und Christus ist gesalbt Der Körper (Jesus und Braut) wird *vollständig sein;* Deshalb vergehen diese Verordnungen mit dem Ende (der Ernte) des Evangeliums, und die Menschen (die im Licht stehen) werden dann *auf* diese Dinge zurückblicken;

Schließlich, Brüder und Schwestern in Christus, wenn wir sehen, dass diese Dinge wahr sind; sollten wir nicht ernst sein? Und zumal wir Gründe haben, zu glauben, dass die Zeit *sehr kurz ist;* denn wenn wir nicht Christus in uns geformt haben – und unter dem Blut der Besprengung, wenn sich die Tür schließt, ist der dargebotene Preis [Unsterblichkeit und Erbe mit Jesus] *für immer* verloren.

Kann irgendetwas auf der Erde mit der

**Herrlichkeit** verglichen werden, die wir teilen werden?

Ist das so, mein Lieber, dass wir

hier den Platz **von Jesus** einnehmen werden ?

Ahno! Ich denke, da kann nichts sein,

egal, Heandme; Denn Ihm

gebe ich mich selbst, und so

werde ich **immer** mit Ihm leben.

ADJ

==========

Machine Translated by Google

**[R212:Seite6]**

## THESTRANGERSINZION.

Die Idee, die sich unter Christen durchgesetzt hat, dass es sehr *einfach* ist, Christ zu sein, ein Leben ohne Sorgen, sehr respektabel, das alle Freuden der natürlichen Bedingungen ohne ihre Übel enthält, ist eines der großen Übel des gegenwärtigen Systems der Evangelisierung. Der Evangelist sagt: Kommt, lasst Alkohol, Obszönitäten, Lügen und alle großen anmaßenden Sünden, tritt unserer Kirche bei, besucht ihre Versammlungen, gebt ihr Unterstützung Glauben Sie regelmäßig und glauben Sie, dass Sie in den Himmel kommen und einer der besten Christen sind. Sie werden durch die Kirche den Weg zu *Reichtum,* zu gesellschaftlichem Ansehen und der vorteilhaftesten Ehe finden und sogar eine wertvolle Hilfe bei politischen Ambitionen sein. *So* werden Sie die angenehmste und glücklichste Zeit aller Menschen auf der Erde haben: Kommen Sie also mit uns.

Auf diese Weise ist Zion voller „Fremder“ – sie sind in ihr – ihren Kindern, aber nicht von Gottes *Zeugung.* Sie sind Eigentum des Bösen, gezeugt aus *böser* Begierde – Begierden des Fleisches. Der Wunsch, dass sie groß sein könnte, und ihr äußeres Erscheinungsbild und ihr Wohlstand würden sie der Welt empfehlen und sie bewundern lassen; dass sie durch die Zahl und den Reichtum *dieser fremden Kinder* größere und kostspieligere Bauwerke mit höheren Kirchtürmen bauen könnte; dass ihre Minister Adlige von Titeln und großen Einnahmen sein sollten – die Sprachkünstler der Erde; dass ihre Musik höchst raffiniert und künstlerisch sein sollte.

So zieht sie den Herrn in der Nacht mit ihren Lippen an und ehrt ihn mit ihrem Mund, während ihr Herz fern von ihm ist und die Welt und ihre Eitelkeiten und Vergnügungen umwirbt. Sie hat aufgehört, früher zu wissen, dass „die Liebe Gottes zwingt“ und „die Güte Gottes zur Buße führt“, und jetzt weiß sie, dass er sich nur *fürchten muss,* und Gott sagt: „Ihre *Furcht* vor mir wird durch die Gebote der Menschen gelehrt.“
Wegen ihrer Liebe zur Welt (die Feindschaft gegen Gott ist) hat er deshalb zugelassen, dass Blindheit über sie kommt, und ihre Lehrer hat er zugedeckt.

Die Prophezeiungen und Visionen des Wortes Gottes werden zu ihr „als die **[R213: Seite 6]** Worte eines Buches, das versiegelt ist, das die Menschen einem Gelehrten [einem *Doktor* der *Göttlichkeit]* übergeben, indem sie sagen: Lies dies, ich bete dich, und er sagt, ich kann es nicht, denn es ist versiegelt; ungebildet....Darum werde ich fortfahren, ein wunderbares Werk unter diesem Volk zu tun, selbst ein wunderbares Werk und ein Wunder, denn die Weisheit ihrer Weisen wird zugrunde gehen, und der Verstand ihrer klugen Männer wird verborgen bleiben.“ ***Jes.29:10-14.***

Oh Zion, wie hast du dich selbst befleckt! Wie bist du Babylon geworden! Wie hast du deinen Reichtum vervielfacht, aber nicht deine Freude! Wie hast du deine Kinder vermehrt, aber nicht von Gott – denn die Menge deiner *Fremden* ist wie der Staub.

Machine Translated by Google

Wie wird das Senfkorn zu einem großen Baum, der sich in der ganzen Erde für die Bösen ausbreitet, ja, die Vögel der Erde finden in deinen Zweigen ein Zuhause. Du bist zur Behausung der Teufel geworden, zum Halt jedes unreinen Geistes und zum Käfig jedes unreinen und hasserfüllten Vogels. Wie bist du Babylon und Verwirrung geworden? Das ist sogar die Stimme deiner *verwirrten Gesellschaft fremder Kinder.*

Wehe dir, OZion, wie bist du geworden, Babylon und Verwirrung! Es ist wehe dir, denn deine Bedrängnis und Mühsal kommen. Denn der Herr wird seine Kinder von dir nehmen, und in der Menge der *Fremden* wirst du keinen Trost haben von Levi und reinige sie mit Gold und Silber, damit sie dem HERRN ein Opfer in Gerechtigkeit darbringen können. Wer aber soll den Tag seines Kommens ertragen, und wer wird bestehen, wenn er erscheint? Denn er ist wie das Feuer eines Läuterers und gleich der Füllerseife."

Aber Zions sagt: „Ich bin reich und habe viele Güter und brauche nichts" und weiß nicht, dass sie arm und elend und elend und blind und nackt ist. So spricht der Herr: „Ich rate dir, kaufe von mir Gold, das im Feuer geläutert wird, damit du reich wirst, und weiße Gewänder, die du bekleiden kannst ... und salbe deine Augen mit Augensalbe, die du siehst." ‚Dann, weil du weder kalt noch heiß bist, werde ich dich aus meinem Mund spucken. Komm aus ihr heraus, mein Volk, das Ihr seid nicht Teilhaber ihrer Sünden und empfangt nicht ihre Plagen. ***(Offenbarung 18:4.)***

Würden die Kinder Gottes alle erkennen, dass ihre Freude aus ihrem Glauben an Seine Versprechen kommen sollte und nicht aus dem Lächeln der Welt; dass ihre Freude in der Verleugnung und Kreuzigung der fleischlichen Natur bestehen sollte und nicht in ihrer Befriedigung. Dann könnten sie tatsächlich die *gegenwärtigen* Bedrängnisse als *Freude* empfinden und „sich freuen, als würdig erachtet zu werden, Schmach für den Namen Christi zu ertragen." Sie würden es tun Denken Sie daran, dass, wenn die Menschen Sie beschimpfen und fälschlicherweise alles Böse gegen Sie sagen werden, um meines Namens willen, Sie sich freuen und überaus froh sein werden.

==========

Machine Translated by Google

**[R213:Seite6]**

**„BYANDBYHEISOFFENDED.“**

Jesus stellt eine Klasse vor, die, wenn sie die Wahrheit hört, sie mit Freude annimmt, bis sie merkt, dass es etwas kostet, sie zu besitzen; dann sind sie enttäuscht und würden lieber die Wahrheit aufgeben , *als ihren unvermeidlichen Preis zu zahlen – Verfolgung* und *Selbstaufopferung.*

Menschen müssen unter unterschiedlichen Umständen unterschiedlichen Prüfungen und unterschiedlichen wertvollen Dingen begegnen, wenn sie „die Wahrheit kaufen und nicht verkaufen“ würden. In der Regel wird der Preis dafür in den Dingen verlangt, die der Käufer am höchsten schätzt. Gewöhnlich sind gesellschaftliche Stellung, Ruf, ein guter Name die höchsten Werte der Dinge, und normalerweise ist dies der Preis, den wir für die Wahrheit zahlen müssen. Zweifellos war es bis heute so, als Jesus in der Gestalt eines Dieners anwesend war Es und die Pharisäer – die damaligen Theologen – deren einzige Antwort auf die Lehren Jesu usw. lautete: „Gebt Gott die Ehre, wir wissen, dass dieser Mann den Teufel hat.“

Die damaligen kirchlichen *Herrscher* waren in ihren äußeren Erscheinungen die strengsten aller Zeiten des Judentums, und zweifellos dachten sie, sie hätten Gott gedient, indem sie das Volk vor Jesus gewarnt hätten Blinde folgten ihrer Führung. Diejenigen, die Ohren hatten zu hören und Augen zu sehen, folgten dem Herrn.

Es muss für die jüdischen Konvertiten eine ziemliche Prüfung – glühend – gewesen sein, zu erkennen, dass sie sich im Glauben an diesen Jesus dem großen System der Theologie widersetzten, das vor Jahrhunderten in Kraft gewesen *war .*

Wiederum würde es sie von den finanziellen Vorteilen abschneiden, die sich aus der Freundschaft der Reichen und der einflussreichsten Klasse der Gesellschaft ergeben. All diese Dinge waren eine Prüfung, wurden aber auf diese Weise vor Gericht gestellt, um die *„besonderen Menschen“ zu entwickeln und zu trennen,* denn Jesus erklärte, dass, wenn sich jemand seiner und seiner Worte – Lehren – schämte, er nicht würdig sei, sein Jünger zu sein. All dies findet sich Es ist eine perfekte Parallele zu dieser Zeit der Ernte und heute. Wer sich der Lehren des Herrn schämt – sich schämt, seinen Glauben an seine Gegenwart zu bekennen, ist unwürdig, sein Jünger zu sein, und wird nicht gewollt.

Die damaligen Theologen bedrohten und geißelten diejenigen, die Jesus als Christus folgten und an ihn glaubten. (Sie alle glaubten, dass Christus *kommen würde,* leugneten aber seine Anwesenheit und „wussten nicht die Zeit ihrer Heimsuchung“.) Genauso

Machine Translated by Google

Heutige Theologen sind die erbitterten Gegner der *Gegenwart* Christi. Weil sie die Zeit ihrer Heimsuchung nicht kannten, „straucheln“ sie wie die jüdische *Kirche .*

Einer dieser schweren Prozesse sollte an diesem Tag außerhalb der Synagoge stattfinden; „Sie fürchteten die Juden“, denn die Juden waren bereits damit einverstanden, dass, wenn jemand bekenne, dass er Christus sei, er aus der Synagoge ausgeschlossen werden solle.“ ***(Johannes 9:22.)*** Dies war damals die einzige „anständige Kirche“, und für die *armen Juden* schien es eine Schande, aus der Kirche ausgeschlossen zu sein. Zweifellos waren sie der Ansicht, dass ihre Beziehung zu Gott von ihrer Zugehörigkeit zur eigentlichen Kirche abhing und näherten sich mit *ihren Lippen.* Einige fühlten die Wahrheit davon und wären Jesus nachgefolgt **[R213:Seite7]** und wären bereit gewesen, sich seiner Kirche anzuschließen, wenn er es getan hätte – aber die hier dargestellte Kirche war durch die Wahrheit, die sie lehrte, zusammengehalten, und er sagte zu ihnen: „Freut euch, dass eure Namen *im Himmel geschrieben stehen.“* ***(Lukas 10:20.)***

Jetzt, „in den Tagen des Menschensohnes“, werden diejenigen, die *die gegenwärtige* Wahrheit empfangen, von der Gemeinschaft mit den offiziellen Kirchen abgeschnitten. dass der Gedanke, diese Bindungen zu lösen, wie das Abschneiden einer rechten Hand ist. Aber liebe Freunde, denkt daran, dass damals, bald, die Kirche stolpert und fällt ***(Jes. 28,13*** und ***Offb. 18) . :2,21)*** und diejenigen darin, deren Namen im Buch des Lebens des Lammes geschrieben stehen, sind *die einzigen ,* die jetzt als seine Kirche anerkannt werden .

Als Jesus damals Lehm, vermischt mit dem Produkt seines Mundes, benutzte, um den Blindgeborenen buchstäblich zu salben und ihm so das Augenlicht gab, so mag es in dieser „Ernte“ die Worte seines Mundes gewesen sein, die mit dem Lehm der Menschheit vermischt und durch ihn verwendet wurden, dass er eure geistigen Wahrnehmungen öffnete, um seine Treue zu verstehen und ihre Schönheiten zu sehen. Es war am Sabbat, am siebten Tag, dass diese Augen sprachen eöffnete: Es ist jetzt der siebte Tag [--im großen Maßstab- die 6000 Jahre, die im Jahr 1873 abgeschlossen waren.] Es war durch die Kraft des *gegenwärtigen* Jesus, dass der Ton und die Wäsche das Augenlicht gaben; so auch hier.

Marvel weist darauf hin, dass der Fall des Blinden in anderer Hinsicht typisch für Sie war. Als er seinen Glauben an Jesus bekannte, sagten sie: „Lehrst du uns? – und sie warfen ihn aus der Synagoge.“ Er hätte ruhig bleiben und an sein Herz glauben und seine Stellung in der Kirche behalten können, aber das wäre feige gewesen

Machine Translated by Google

Und wenn er sich seiner geschämt hätte, hätte er seine spätere Kommunion mit Jesus verpasst. Hier, eure Augen werden geöffnet für die Erkenntnis der *Gegenwart* des Herrn und der Segnungen des Lichts und der Wahrheit, die in der Folge zu euch gekommen sind – es bleibt euch, wie es ihm galt, zu schweigen und in der Kirche zu bleiben oder seine Gegenwart zu bekennen und ausgestoßen zu werden; Wenn wir die Meinungen und den Respekt der Menschen und einer **weltlichen** „Babylon“-Kirche lieben und die Ehre eines anderen suchen, wie sollen wir dann diese Ehre erwarten, die von Gott kommt? nur – um der Braut Christi zu sein.

„Deine *Brüder ,* die dich hassten und dich verstoßen haben, sagten: ‚Der Herr sei verherrlicht!‘ Aber er wird zu deiner Freude *erscheinen ,* und sie werden sich schämen.“ ***(Jes. 66:5.)***

Und „Jesus hörte, dass sie ihn vertrieben hatten ... und er fand ihn“ ***(Vers*** 35) und wurde persönlich sein Lehrer, und der Mann „betete *ihn an.“* So wird der Herr bei euch von eurem Zeugnis für Ihn hören, und wenn ihr von der Namenskirche – „Babylon“ – getrennt werdet, wird eure Erfahrung darin bestehen, dass Jesus selbst euch die wunderbaren Dinge seines Plans und seiner Wahrheit *lehren* und zeigen wird edtousas zu ihm: „Für das Gericht bin ich in diese Welt *gekommen ,* damit diejenigen, die nicht sehen, sehen können, und dass diejenigen, die sehen, blind gemacht werden.“ ***(Vers*** 39.)

Wir wissen von einigen, die jetzt *diese Art von Verbrennungen erleben.* Sie haben das Wort gehört und es mit Freude angenommen – ihre Augen wurden geöffnet, um die wunderbaren Dinge im Wort Gottes zu sehen.

Jetzt streben sie danach, sich täglich in den Tod taufen zu lassen – den Tod der alten Natur – das Ebenbild Christi. Die Sonne der Verfolgung und des Vorwurfs ist aufgegangen und die Versengung hat begonnen.

Dazu würden wir sagen: Erinnern Sie sich daran, wie unser Meister sagte, dass jeder, der sein Jünger (Schüler – um von ihm zu lernen) sein möchte, sein Kreuz auf sich nehmen und ihm folgen muss. Erinnern Sie sich daran, wie Sie versprochen haben, ihm durch Böses und guten Ruf zu folgen. Denken Sie auch daran, dass Er in Zeiten der Not eine allgegenwärtige Hilfe ist, und erinnern Sie sich daher daran, dass es Ihnen möglich war, „Härte als gute Soldaten zu ertragen“ – „Ertragen Sie es, Ihn zu sehen, der unsichtbar ist.“

Machine Translated by Google

„Geliebter denkt nichts Seltsames über die feurige Prüfung, die euch auf die Probe stellen soll, als ob euch etwas Seltsames widerfahren wäre. Wenn ihr wegen des Namens Christi angeklagt werdet, seid ihr glücklich; Predigt. Freuet euch alle, die an den Leiden Christi teilhaben, so sehr, dass sie, wenn seine Herrlichkeit offenbar wird, auch mit übergroßer Freude frohlocken *können .“* (1. ***Petr. 4,12-14.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R214:Seite7]**

**1.000 Prediger gesucht.**

Avastfield ist offen für den Einsatz der Zeit und des Talents jedes geweihten Mannes und jeder geweihten Frau, denen der Herr die Erkenntnis seiner Wahrheit anvertraut hat.

Die Erntebotschaft, dass der König gekommen ist, und die Trennung zwischen Weizen und Tarte schreitet voran, und die Gelegenheit, den Preis der Hohen zu suchen, die dazu berufen ist, sich mit Christus, seiner Braut, bald zu vereinen, sind wichtige Wahrheitsgegenstände für den gesamten „Haushalt des Glaubens“. Die Verwirklichung der vielfältigen Gnade Gottes, zu deren *Verwaltern er uns gemacht hat,* (zur Verteilung und Nutzung) wäre von unschätzbarem Wert und eine Hilfe für viele, die bald mit den Fehlern der Untreue, des Spiritualismus usw. konfrontiert werden.

Es scheint, als ob die Sprache Jesu ***(Mt 20,7)*** jetzt anwendbar ist: „Um die elfte Stunde (fünf Uhr nachmittags – nur eine Stunde, bevor die Arbeit des Tages aufhören würde) ging er hinaus und fand andere untätig stehen ... Er sagt zu ihnen: Geht auch in den Weinberg und was recht ist, das er empfangen soll.‘“

Die Kirche ist Gottes Weinberg und wird gerade am Ende des Evangeliumstages errichtet. Lasst uns alle hineingehen, dankbar für die Gelegenheit, hier Mitarbeiter Gottes zu sein; und wenn du auch danach gläubig bist. Es gibt eine große Vielfalt an Arbeit, die jeder finden kann – alle wurden im Gleichnis angestellt . Wenn du *eine halbe* Stunde hast, oder eine Stunde, oder zwei, oder drei, kannst du sie nutzen, und sie wird beim Herrn der Ernte akzeptabel sein. Wer kann die Segnungen verkünden, die sich aus einem einstündigen Dienst unter Gottes Führung ergeben können?

Für diejenigen, die die Hälfte ihrer Zeit ausschließlich dem Werk des Herrn widmen können, haben wir eine Anlage, die wir empfehlen können Eifert nicht für Gott, aber nicht nach Wissen; um ihnen die Reichtümer der Gnade unseres Vaters und die Schönheiten seines Wortes bekannt zu machen, indem ihr ihnen Traktate schenkt und ein Werk der Güte und Liebe ihnen gegenüber seid, bemüht ihr euch, ihnen die „Morgendämmerung“ zu verkaufen oder ihr Abonnement dafür anzunehmen „Wachturm“ [oderinteressiert, aber zu arm, um es zu kaufen und dasselbe als Geschenk Gottes darzustellen.]

Da es sich nur wenige leisten könnten, ohne Einkommen zu reisen, ihre Verpflegung zu bezahlen und sich zu kleiden , *schlagen wir vor, die TRACTS und DAYDAWNS kostenlos zur* Verfügung zu stellen und jeder solchen Person die Möglichkeit zu geben, Abonnements für den WATCHTOWER abzuschließen

Machine Translated by Google

Das aus beiden Quellen erhaltene Geld („Day Dawn and Watch Tower“ – die Traktate sind *kostenlos* und dürfen nicht verkauft werden) zur Deckung notwendiger Ausgaben. Sollten Ihre Einnahmen höher sein, als zur Begleichung der Ausgaben erforderlich wäre (was nicht unbedingt wahrscheinlich ist), wird von Ihnen eine gewisse Rückerstattung erwartet.

Nun, wer hat ein brennendes Verlangen, in den Weinberg zu gehen und zu arbeiten, und hat gebetet, dass der Herr den Weg öffnen möge. Ist das nicht der Weg? Dieses Angebot wird *euch* von der gemacht

„WACHTURMTRAKTGESELLSCHAFT.“

Die enormen Proportionen, die das Traktat anzunehmen scheint, legten die Idee einer Bündelung der Anstrengungen in dieser Richtung nahe, und das Ergebnis ist die Bildung dieser Gesellschaft. Es besteht eine große Nachfrage nach Traktaten , als Er einst sogar Ton und Speichel benutzte, um natürliche Augen zu öffnen.

Allen würden wir sagen: „Ordnen Sie alle **[R214:Seite 8]** die Traktate an, die Sie zur Ehre Gottes verwenden können.“

==========

Machine Translated by Google

**[R214:Seite8]**

## DIE JUDEN.

Die Lage der Juden in Deutschland sei seit langem von außergewöhnlicher Ehre und Einfluss geprägt, und „in keinem Land haben sie so viele führende Gelehrte, Dichter, Richter, Verwaltungsbeamte und Politiker hervorgebracht.“ Aber die alte Eifersucht, die ihnen im Mittelalter wie anderswo schreckliche Grausamkeiten bescherte, scheint immer noch zu existieren und hat sich in der Bildung von „Anti“ manifestiert -Semitische Bünde“ in Berlin und anderswo. Die Bewegung soll bestimmte Reden des Hofkaplans Dr. Stocker ausgelöst haben „Der Präsident einer in Dresden gegründeten antijüdischen Gesellschaft „wünscht, dass die Juden ihrer politischen und sozialen Rechte und Privilegien beraubt werden und dass die deutsche Regierung Palästina kauft oder auf andere Weise in Besitz nimmt, um die Juden aus Deutschland zu zwingen, *massenhaft* ins Heilige Land auszuwandern.“ – *Glasgow Messenger.*

==========

Machine Translated by Google

**[R215:Seite8]**

## EINSTRAHLERFÜRLICHT.

[Diese Zeilen wurden von Frau Commodore Inman aus Philadelphia geschrieben, deren Ehemann der beliebten Linie der transatlantischen Dampfer den Namen gab.
Sie stammen erst vor Kurzem aus ihrer Familie, obwohl sie schon über achtzig Jahre alt ist.]

Leben! großes Geheimnis! Wer soll sagen, was
Gott dieses armen Lehms braucht?
Geformt durch seine Hand mit mächtiger Fähigkeit –
Geist, Materie, Seele und hartnäckiger Wille;
Geboren, aber sterben; sicheres Schicksal – Tod.
Dann wo, oh, wo dieser flüchtige Atem?
Nicht einer aus der zahllosen Menge, der lange
gelebt und gestorben und gelitten hat, kehrt zurück, um den
großen Plan zu verkünden – diese Zukunft
– die dir und mir gehört.
Wir flehen, oh Gott, um einen neuen Lichtstrahl zur
Führung auf unserem Weg; Basiert nicht auf
Glauben, sondern auf einer klareren Sicht, die die
dunklen dunklen Wolken der Nacht vertreibt; Dieser
Zweifel, diese Furcht, diese zitternde Furcht; Dieser
Gedanke ist unser Segen hier; Dieser ruhelose Geist,
dessen mutiger Weg die Dogmen des Tages ablehnt,
die von schändlichen Sekten und Schulen
gelehrt werden, um die Vernunft mit ihren Regeln
zu belasten.
Wir wollen die Dinge erkennen, die Du bist –
unseren Platz bei Dir – und dann die Rolle, die wir in
diesem großartigen Plan spielen, dem
unendlichen Schöpfer und dem Menschen.
Heben Sie diese verdeckende Sicht an und
befehlen Sie erneut: „Lass das Licht sein!“
Enthülle dieses Geheimnis von Thythron; Wir
suchen in der Dunkelheit nach dem Unbekannten.

Den obigen Ausschnitt haben wir aus einer Tageszeitung entnommen, weil er die Sehnsüchte und Seufzer der Schöpfung so deutlich zeigt . „Die ganze Schöpfung seufzt und müht sich bis jetzt zusammen“, „denn die ernste *Erwartung* der Schöpfung wartet auf die *Manifestation der Söhne Gottes.“* ***(Röm. 8:19-22.)*** Aus wie vielen Herzen wir jammern und seufzen, dass die Wahrheit zu Gott aufsteigt, werden wir vielleicht nie erfahren

Machine Translated by Google

In diesem Leben ist es aber sicher, dass *die Gedankenfreiheit* (nicht konfessionsgebunden, nicht an Glaubensbekenntnisse gebunden) weitgehend zunimmt.

Sogar der *natürliche* Mensch ist (geistig) so nach dem Bild seines Schöpfers geformt, dass er mit seiner Intelligenz (ungeachtet der Verderbtheit und Erniedrigung, unter der er jetzt ist) nicht anders kann, als nach oben zu schauen und zu erkennen, dass es einen großen *Schöpfer* geben muss; Er sehnt sich danach, etwas über diesen *Plan* und seine Beteiligung daran zu wissen. Er sucht nach einer Lösung für das Geheimnis seines Seins und seiner Zukunft, als würde er erwarten, dass der große Liebende seine Wünsche vorhergesehen und Vorbereitungen für sie getroffen hätte

Antwort.

Vor ihm steht die christliche *Welt* mit ihren Hunderten von Sekten, Religionen und Glaubensbekenntnissen von Menschen; jede widerspricht sich mehr oder weniger – jede beansprucht die Bibel als Lehrbuch und Leitfaden – und jede untermauert ihre Ansprüche durch einige (oft sehr *wenige)* Passagen aus diesem Buch. Er ist verwirrt und hört dennoch zu. Sie alle erklären die Sünde des Menschen und die Notwendigkeit himmlischer Hilfe; an Gott als den einzigen Helfer, und die meisten von ihnen an Jesus als Erlösung von der Sünde und dem Tod. Das ist nicht unvernünftig. Er hört zu, aber sie bieten keine Lösung für das Geheimnis, woher kam und warum? konnte die gesamte Rasse zu Ruhm und Glück erwählen, ebenso wie die wenigen, von denen sie behaupten, dass sie gesegnet sein würden, wollte aber nicht – wollte seine große Macht auf Kosten *der endlosen Qual* seiner schwachen und hilflosen Geschöpfe veranschaulichen.

Er hört, aber keine dieser Ansichten *gibt ihm Ruhe.* Nein, er „stöhnt“ und zeige mir, dass Gott nicht nur über mehr Macht verfügt als ich selbst, sondern auch über die Weisheit, einen Plan zu entwerfen, der mit *einer Liebe und Barmherzigkeit* übereinstimmt, die größer ist als meine eigene, und *ich werde ihn anbeten.*

So findet nicht nur der nachdenkliche natürliche Mensch keine Ruhe, sondern diejenigen in der Kirche, die über den Bestand an liebevollsten Geistern verfügen (und daher vor allem gott- und christusähnlich sind), seufzen und quälen sich und beten um *Licht,* durch das sie *Gottes Liebe sehen können;* Denn alle, die ihn überhaupt kennen, wissen, dass *„Gott liebt“.* Der Zustand dieser letztgenannten Klasse wird vom Propheten beschrieben ***(Jes. 28:20).***
„Denn das *Bett* (theologische Ruhestätte) ist kürzer, als ein Mensch sich darauf ausstrecken kann.“ Die Glaubensbekenntnisse mögen als Ruhestätte für diejenigen dienen, die sich in Selbstsucht zusammengerollt haben und fest schlafen, aber wenn sie aufwachen und versuchen, sich auszustrecken, werden sie es nicht länger als Ruhestätte vorfinden.

Und nun, liebe Brüder und Schwestern, was haben wir diesen Notleidenden anzubieten?

Machine Translated by Google

Gott sei Dank (Ihm gebührt *alle* Ehre) wir am Morgen des Tausendjährigen Jubiläums leben , wenn *das „Geheimnis* Gottes“ abgeschlossen – vervollständigt – wird und die *Fragmente der Wahrheit,* die von den verschiedenen Konfessionen der Christenheit gehalten werden, ihren Platz in *einem großen, großen, harmonischen* PLAN einnehmen , der nicht auf isolierten Passagen der Heiligen Schrift basiert, sondern jede Passage in Harmonie erfasst und einschließt – und die Auswahl durch GLAUBEN zeigt „eine kleine Herde“, damit zu Gottes bestimmter Zeit die Massen der Menschheit *dadurch* gesegnet werden – - die Notwendigkeit *des Bösen* in der richtigen Erziehung des Menschen aufzuzeigen, um zu verhindern, dass er es in Zukunft jemals wieder wählt oder *für gut hält .*

Die Zahl derer, die in Zion weinen und trauern, nimmt täglich zu, und es ist Ihr und mein Privileg, sie zu trösten und sie auf den herrlichen Plan hinzuweisen, der den herrlichen Charakter unseres Vaters veranschaulicht, Weisheit, Macht, Gerechtigkeit und Liebe vereint zu sein.

Bemühen wir *uns mit aller Kraft , den Reichtum* der Gnade Gottes bekannt zu machen , von dem so viele nichts wissen und den wir dennoch gerne hören würden? *Ersparen* wir uns entweder körperliche oder geistige Anstrengung oder Schmerz? Sind wir egoistisch zufrieden damit, uns selbst in Gott auszuruhen und anderen zu erlauben, in der Dunkelheit zu tappen – stöhnend, bis sich die Söhne Gottes mit Macht *manifestieren werden ?* ***(Röm. 8:19.)*** Wenn ja, hegen wir *einen Geist, der nicht Christus gleicht, und mögen wir niemals erhöht werden* bei denen, die in seinen Fußstapfen wandeln, wie er uns ein Beispiel gegeben hat – und zählen nicht, dass ihnen ihr Leben lieb ist.

Es ist ein herrliches Privileg , *jetzt* die Wahrheit zu verbreiten und die Augen zu öffnen, und wenn wir sie nicht lieben, müssen wir für dieses Privileg ein Opfer bringen, dann sind wir nicht ausreichend daran interessiert, zu den Wenigen zu gehören, die in den kommenden Zeitaltern an diesem glorreichen Werk beteiligt sind.

==========

Machine Translated by Google

**[R216:Seite8]**

**WIE MAN UNTERRICHTET.**

Denjenigen, die viel oder wenig ihrer Zeit nutzen würden, würden wir sagen: Es ist von großer Bedeutung, nicht nur *das Richtige* zu lehren , sondern auch die Wahrheit in der richtigen *Art* und Weise und *in der richtigen Reihenfolge zu präsentieren.* Dies kann als Lebensregel betrachtet werden, die sich auf alles bezieht, was wir unternehmen: Wenn wir gute Früchte ernten wollen, müssen wir nicht nur guten Samen säen, sondern er muss zu gegebener Zeit in den zuvor vorbereiteten Boden gepflanzt werden, und er muss gepflegt werden, bis er Kraft erlangt. Ebenso muss dieser Samen sorgfältig, gebeterfüllt und weise gesät werden, und die Worte unserer Meister lauten: „Seid kluge Schlangen.“ aber harmlos wie Tauben.“

Präsentieren Sie zunächst die Wiederherstellung und die Schönheit des sich entfaltenden Plans Gottes. Zeigen Sie dann, dass all dies auf das Kommen des Königs und seines Reiches wartet und davon abhängt. Dann, wenn Ihr Hörer oder Leser den König *liebt und sich* nach seinem Königreich sehnt, kann es ziemlich bald sein, Ihnen *die Art und Weise* seines Kommens vorzustellen – dass es nicht Jesus *der Mensch* ist , sondern Jesus ein spirituelles Wesen, das *unsichtbar kommt,* außer in das gläubige Auge der Braut, erleuchtet durch den goldenen Leuchter – das Wort der Wahrheit.

Und *schließlich* stelle dir „die *Zeit vor,* die *jetzt* in den Tagen des Menschensohnes ist“, „den Tag des Herrn“ – wenn sie spotten und sagen: „Wo ist die Verheißung seines *Kommens – (parousia* – Gegenwart), während alles so weitergeht, wie es war?“ (2 .
***3:4.)*** Weisen Sie sie auf ***Matthäus 24:37*** und ***Lukas 17 hin.*** Aber lasst *die Zeit* der letzte Teil der „guten Botschaft“ sein und erzählt niemandem von der *Zeit und der Gegenwart,* es sei denn, sie zeigen, dass sie „ein Ohr zum Hören“ haben und „wer da ist, der höre , was der Geist den Kirchen sagt,“ nicht der Welt.

==========

Machine Translated by Google



## INNEWARK, NJ

Die Freunde in Newark können am Sonntag, dem 10. April, mit drei Treffen rechnen. Bro.ADJones und der Herausgeber werden sich mit Ihnen treffen. Bro.Jones wird am Abend seines Jahrestages, dem 14. April, bei Ihnen bleiben und mit Ihnen das Abendmahl feiern.

---

## KORREKTUR.

Aus Versehen erschien in der letzten Zeitung ein Artikel als Leitartikel, der sollte wurden Bro.JCSunderlin zugeschrieben. Es trug die Überschrift „LookinguntoJesus“.

---

## ENTSCHULDIGUNGSBRIEFE.

Der Herausgeber hat das Gefühl, dass er sich selbst entschuldigen muss. Seine Zeit ist sehr beschäftigt. Der Wachtturm, die Traktate, die Sonntags- und Mittwochstreffen und andere notwendige Geschäfte nehmen seine Zeit in Anspruch, und die Postkorrespondenz wird *zwangsläufig stark vernachlässigt.*

Ich nehme und lese mit Interesse Ihre vielen freundlichen Briefe, aber ich kann sie nicht alle beantworten, obwohl ich es gerne tun würde: Manchmal bleiben sie völlig unbeantwortet und manchmal sehr kurz.

Ich mache diese Bemerkungen nicht dazu, Ihr Schreiben zu behindern, sondern um zu entschuldigen und zu erklären, was sonst wie Nachlässigkeit oder Gleichgültigkeit erscheinen könnte. Ich freue mich immer, von Ihnen zu hören – um von Ihrem Wohlergehen und Ihren Prüfungen zu erfahren und Ihre Fragen zu erfahren – ich kann *zehn* Briefe lesen, während ich einen beantworten würde – deshalb schreiben Sie weiter, aber akzeptieren Sie die Herzchen des WACHTTURMS als *besondere* Antworten auf Ihre Briefe.

---

## DEADSEAPRODUCTS.

Ein französisches Unternehmen soll vor Kurzem gegründet worden sein, um Produkte aus dem Toten Meer zu nutzen. Ein Ingenieur besuchte letzten Mai den Boden, um über die Machbarkeit der Beschaffung von Natron, Salz, Erdöl, Schwefel und anderen chemischen Stoffen aus seinen Gewässern und Küsten zu berichten, um sie mit einem kleinen Boot an die Nordwestküste in der Nähe von Jericho zu bringen und von dort nach Joppa ins Mittelmeer zu transportieren Auf diesen wird eine kleine Fabrik errichtet, um Rohmaterial zu reduzieren und einen kompakteren Zustand zu erreichen. Sollte das Schema eine praktische Form annehmen, wird es möglicherweise die Entwicklung des Handels mit den östlichen Küsten des Mittelmeers herbeiführen, die das Studium der Prophezeiung *erwarten lässt. – Ausgewählt.*

---

## REGULÄRE TREFFEN.

Machine Translated by Google

Wir möchten für unser Büro eine Liste aller Orte erstellen, an denen unsere Leser *regelmäßig* Treffen und Gottesdienste jeglicher Art abhalten, sei es in Kirchen, Sälen oder Privathäusern. Evangelisten und Lehrer passieren auf dem Weg von einem Punkt zum anderen häufig die „Zwei und Drei“.

Wenn Sie keine Versammlung dieser Art haben, empfehlen wir Ihnen nur, eine in Ihrem eigenen Zuhause mit Ihrer eigenen Familie oder sogar einigen wenigen, die interessiert sein könnten, zu gründen. Lest, studiert, lobt und betet gemeinsam, und wo zwei oder drei sich in seinem Namen treffen, wird der Herr mit euch sein – euer Lehrer. Das war der Charakter einiger Versammlungen der Kirche in den Tagen der Apostel. (Siehe ***Philemon*** 2.)

---

**WARUM DAS BÖSE ZUGELASSEN WURDE.**

Traktat-Beilage Nr. 4 liegt dieser Nummer bei und wird, wir vertrauen, für Sie alle annehmbar sein. Es ist ein Thema, über das alle viel nachgedacht haben, und mehr als ein Kind hat gefragt: „Warum hat Gott den Teufel erschaffen?“ Es ist ein Thema, das allen *denkenden* Christen Aufmerksamkeit schenken sollte.

---

**[R216:Seite8]**

Die türkische Regierung in Palästina hat 80.000 Acres Land zwischen Jerusalem und Jaffa für eine Kolonie von Juden gesichert. Der Vorschlag besteht darin, eine Siedlung für die verfolgten israelischen Eliten in Europa zu eröffnen, und England und Amerika sammeln Gelder für das Projekt.

Machine Translated by Google

**[R217:Seite1]**

**BAND II. PITTSBURGH, PA., MAI 1881. NR. 11.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# Wachturm und

## Heraldofchristuspräsenz.

---

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,....ALMONT,MICH.
WIMANN,....BRADDOCK,PA.
BWKEITH,...DANSVILLE, NY
ADJONES,...PITTSBURGH, PA.
L.ALLEN,... ..HONEOYE, NY
JCSUNDERLIN,.FT.EDWARD,NY

---

In keinem Fall ist der Herausgeber für alle von den Korrespondenten zum Ausdruck gebrachten Ansichten verantwortlich und ist auch nicht dafür verantwortlich, jeden Ausdruck in Artikeln zu verstehen, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden.

---

**BEDINGUNGEN: 50 CENT PRO JAHR,**

im Voraus – inklusive Porto.

---

Alle Mitteilungen sollten an „ZION'SWATCHTOWER“ gerichtet werden
oben, und Entwürfe, Zahlungsanweisungen usw., zahlbar an den Herausgeber.

==========

r217 **THEGOSPELTOABRAHAM.** r218 **„ETWAS BESSERES FÜR UNS.“** r222 **„WIELESESTDU?“** r220 **KEINE Schande des Evangeliums.** r222 **SUNTELIA, THERISMOS, PAROUSIA.** r285========== r223 **THEYEAR1881.**

Machine Translated by Google

r225 **UNSER PASSAH** r226
**„PINKCOTTAGE“ GLAUBE.** r227
**FRAGENUNDANTWORTEN.** r228
**AMISSAPREHENSION.**
r227========== r285

==========
==========

Machine Translated by Google

**[R217:Seite1]**

## DAS GOSPELTOABRAHAM.

Das Wort Evangelium bedeutet *gute Nachricht.* Es gibt jedoch Teile oder *Elemente der guten Nachricht ;* es gibt erste Grundsätze ***des Evangeliums Christi (Hebräer 6,1)*** und es gibt auch fortgeschrittenere Lehren. Zum Beispiel, als du dir bewusst wurdest , *dass du ein Sünder* warst, und erfuhrst, dass Jesus dein Lösegeld geworden war und dass du infolgedessen jetzt *Gott als vollkommenen* Menschen und nicht als Sünder nähern könntest , und dass nach und nach in Gottes angemessener Zeit (die Mil Im lennialen Zeitalter würden alle Spuren der Sünde beseitigt und du wärst dann wirklich perfekt (immer noch *ein Mann),* das war *eine gute Nachricht* für dich; Es war die Grundlage eurer Harmonie und Freundschaft mit Gott. Es war dasselbe, was Abraham vor Jahrhunderten *eine gute Nachricht* war. Paulus erzählt uns: „Abraham glaubte Gott und es wurde ihm zur Gerechtigkeit angerechnet.“ ***Rom.***
***4:3.*** Welche *gute Nachricht* hat Gott mitgeteilt, die er geglaubt hat? „Das Evangelium ... sagt: In ihm sollen alle Nationen *gesegnet sein.“* Der *Prozess ,* durch den alle Nationen gesegnet werden sollten, verstand Abraham nicht, außer dass er durch seine Nachkommen geschehen sollte, sondern er glaubte an die *Tatsache ,* ohne zu wissen wie. Wir werden mit der Art und Weise vertraut gemacht, wie der Segen kommt, nämlich: dass Jesus (durch Maria) der Nachkomme Abrahams war und als solcher sein Leben als Lösegeld für *alle* Menschen hingab; dass infolgedessen alle Menschen zu *gegebener Zeit* gerechtfertigt und von allen Übeln befreit werden, die damit einhergehen ethroughsin.

Ja, die Wiedergutmachung von Adams Sünde – die Rechtfertigung der Menschheit durch das Opfer Christi – war die *gute Nachricht* für Abraham, für alle des Evangeliums, und sollte *eine gute Nachricht* für die ganze Welt im Tausendjährigen Zeitalter sein, denn sie „wird zu gegebener Zeit bezeugt“. ***1Tim.2:6.*** Es ist diese Botschaft, die „das ewige *Evangelium* “ genannt wird , „um es denen zu verkünden, die auf der Erde wohnen, allen Nationen und Geschlechtern, Sprachen und Völkern“ (während des kommenden Zeitalters). ***Offb.14:6.***

Aber es gibt eine andere Phase *der guten Nachricht* (Evangelium), die ausschließlich diesem Zeitalter des Evangeliums gehört. Etwas, „das in anderen Zeitaltern den Menschensöhnen *nicht bekannt gemacht wurde ,* wie es *jetzt* (während dieses Zeitalters des Evangeliums) seinen *Heiligen* (nt) und Propheten (öffentlichen Erklärern) durch den Geist offenbart wurde.“ ***Eph.3:5.***

Diese besondere *gute Nachricht* ist, dass Gott seit dem *Opfer* ***Jesu*** jemanden aus der Welt der Menschheit berufen hat, „die *Braut,* die Frau des Lammes“ zu werden – um *„ Teilhaber der göttlichen* Natur zu werden “ (2 . ***5:17.)*** und wir wollen „Erben Gottes, Miterben mit Jesus Christus, unserem Herrn“ sein. Dies ist *„unsere hohe Berufung“* Gottes, die wir durch Kreuzigung und Opferung der menschlichen Natur gewährleisten wollen. Dies ist *der Preis ,* nach dem *wir* streben: „Ruhm, Ehre und Unsterblichkeit.“

Aber diese Preise wurden Abraham nicht *angeboten ;* man erzählte ihm nichts von der gemeinsamen Erbschaft, noch davon, dass er auf dem Thron saß, noch von der Unsterblichkeit. Nein, diese

Machine Translated by Google

wurden in früheren Zeiten *nicht bekannt gemacht .* „Jesus Christus ... brachte Leben und Unsterblichkeit *ans Licht* durch *das Evangelium.“* ***2Tim.1:10.*** Diese hohe Berufung wird auch nicht in zukünftigen Zeitaltern erfolgen, denn der *„Leib Christi“* wird *in diesem* Zeitalter vollendet sein. Die Braut wird sich entwickeln, und die *Hochzeit* des Lammes wird stattfinden, wenn „seine *Frau* sich bereit gemacht hat“. ***Offb.19:7.***

Wir sehen also, dass Abraham alles bekommen hat, nämlich die Rechtfertigung durch den Glauben von allen Adamikern, und wir sind außerdem eingeladen, Teil *des „Samens ,* der Christus ist“ zu werden. ***Gal.3:29.*** Abraham war in gewissem Sinne der Vater dieses Samens, aber sicherlich kein Teil seines eigenen Samens. Aber dazu noch einmal mehr.

Jesus war der Gesalbte des Geistes – „der Gesalbte des Herrn“ – und das haben wir gesehen, und das ist die Bedeutung seines Titels „ Christus“ . *Und alle, die Mitglieder des Christus werden ,* müssen *Teilhaber* des Heiligen Geistes werden – der Gesalbte.

David wird der Gesalbte des Herrn genannt, aber er wurde von Samuel mit dem Salböl zum Amt des Königs gesalbt; aber sowohl David als auch das *Öl* waren *Vorbilder:* Das Öl ein Vorbild des Heiligen Geistes und David ein Vorbild für Christus *in seinem Amt als König.* Aaron war auch der Gesalbte des Herrn, aber auch er wurde nur mit *dem typischen Öl* gesalbt und wusch sich als Vorbild Christi in *seinem Amt als Priester.* Der Geist Gottes [Heiliger Geist] kam während des jüdischen Zeitalters auf die Propheten, aber auf ganz andere Weise und zu einem anderen Zweck als zu seiner Wirkung auf die Kirche in diesem Zeitalter. Damals war es einfach eine *Macht,* die den Propheten in Besitz nahm; über die er kaum oder gar keine Kontrolle hatte, die ihn einfach als Maschine benutzte. (Siehe ***Numeri 22:38.)*** Nie zuvor fungierte der Heilige Geist als „Tröster“. „und *zum Verständnis* der Wahrheit führen, und dies ist jetzt die besondere Arbeit des Geistes. Es wird dem *neuen Geschöpf* als Beweis seines Seins gegeben.“ Er wurde zur göttlichen Natur *gezeugt und war der* Beginn seiner endgültigen Erlösung oder *Geburt* in die spirituelle Form.

Der Geist hatte die Geheimnisse durch die Propheten geschrieben, sie aber nicht *offenbart .* Diese Geheimnisse wurden *für die Kirche geschrieben;* (Jesus und sein **[R218:Seite 1]** Körper) und niemand sonst könnte sie kennen, noch wird irgendjemand sonst sie verstehen, bis die Kirche vollständig ist und „das Geheimnis Gottes ... vollendet“ ist.

Viele der Propheten waren gute Männer, die Gott liebten und die Gott liebte; Doch Daniel rief den „sehr Geliebten“ wochenlang zu Gott und wünschte sich Verständnis für einige der Prophezeiungen, die er selbst *geäußert hatte*

Machine Translated by Google

verstanden, wann es fällig ist. Siehe ***Dan. 12:9.***

Aus dem gleichen Grund , den die *geliebten* Propheten nicht verstehen konnten, konnten auch die geliebten Engel nicht verstehen, nämlich: Gott hatte seinen Plan nicht offenbart, daher steht geschrieben: „Die Augen haben weder gesehen noch gehört, noch sind sie in das Herz des *Menschen* (noch eines Engels; wir könnten hinzufügen, mit der Stärke der Aussage des Petrus) eingedrungen, was Gott für diejenigen vorbereitet hat, die ihn lieben. Aber Gott *hat sie uns offenbart* ( die Kirche) durch seinen Geist; ... Jetzt haben wir ... den Geist Gottes empfangen, damit wir die Dinge *erkennen,* die Gott uns geschenkt hat.“ ***1Kor. 2:9,13.***

Petrus bezieht sich offensichtlich auf Daniels Interesse, wenn er sagt: ***(1:10.)*** „Von welcher Erlösung (unserer hohen Berufung) haben die Propheten eifrig *nachgeforscht und gesucht ,* wer von der GNADE, die euch widerfahren sollte , prophezeit hat: indem sie erforschten, was oder zu welcher Zeit der Geist Christi, der *in ihnen sprach,* bedeuten würde, wenn er *vorher* die Leiden bezeugte. “ Christus und die Herrlichkeit, die folgen sollte. Wem sie offenbart wurde (durch den Engel, ihnen wurden vom Geist keine *Offenbarungen* gemacht), die nicht uns selbst, Aber *sie verrichteten* die Dinge, die euch jetzt verkündet werden, von denen, die euch das Evangelium (gute Botschaft) *gepredigt haben, mit dem Heiligen Geist, der vom Himmel herabgesandt wurde,* [um euch zu leiten, um die Predigt zu verstehen], in die die Engel *schauen* wollen. *Hohe* Berufung), die zu euch *gekommen ist* – die Kirche des Evangeliums. Jetzt erkennt ihr einen weiteren Punkt, der von Petrus betont wurde. SexAusdruck; die Propheten bezeugten *im Voraus* die Leiden Christi. Für alle, die sehen, wie die Kirche oder *der „Leib“* Christi Gemeinschaft mit *dem „Haupt“* sowohl in Leiden als auch in Herrlichkeit hat, ist diese Aussage bedeutungsvoll. Unsere Hoffnung wird als würdig erachtet , *mit ihm zu leiden,* damit auch wir *gemeinsam verherrlicht werden;* ***(Römer 8,17.)*** Aber die Propheten sprachen von den Leiden als alles Zukünftige; sie sprachen von ihnen *„im Voraus“, daher* können wir sicher sein, dass ihre Leiden, egal wie viel die Propheten als Zeugen Gottes gelitten haben mögen, nicht denen der Evangeliumskirche glichen, die zu den Leiden Christi hinzugerechnet *wurden .*

Nun wiederum wird Jesus für seinen Leib, die Kirche, das „Haupt“, den „Führer“ genannt. „Hauptmann unserer Erlösung“ und wie es sich gehört, *dass ein Anführer* seinen Anhängern vorangehen sollte . Wie konnten Abraham und die Propheten in seine Fußstapfen *treten und uns* ein BEISPIEL geben? (1. ***Petrus 2,21).*** Wenn Abraham und die Propheten als Teil *des Christus gezählt wurden,* dann war Jesus *ihr Anhänger;* Wenn ihre Leiden Teil der Bedrängnisse Christi waren, dann füllte Jesus lediglich ihre Bedrängnisse *auf.* Aber nicht so – das Haupt litt zuerst und dann folgt der Körper – „denken Sie an ihn“ und *sein* Beispiel

Machine Translated by Google

Bedrängnisse Christi.“ ***(Kol. 1:24).***

Aber wir haben bereits gezeigt , dass ein Grund , *warum wir Christus genannt werden,* darin liegt, dass wir wie unser Führer sind, *gesalbt mit* der Kraft des Geistes Gottes. Der Vater gab es Jesus ohne Maß, das Haupt, und Jesus, als er verherrlicht wurde, gab es zu Pfingsten seinem Leib, der Kirche, wie Petrus erklärt: „Er, der durch die rechte Hand Gottes erhaben ist, hat dies vergossen.“ ***(Apostelgeschichte 2:33.)*** Der Geist kam in diesem Sinne als Zeuge unserer Sohnschaft (auf der spirituellen Ebene), als Führer in die ganze Wahrheit (da er zu gegebener Zeit „Fleisch“ wird) zuerst zu Pfingsten in die Kirche, als wir lasen, dass der Heilige Geist noch nicht gegeben wurde **[R218:Seite 2], weil** Jesus noch nicht verherrlicht wurde. ***(Johannes 7:39.)*** Jesus muss zuerst sein Opfer bringen und vom Vater angenommen werden, bevor irgendjemand als spirituelles, *neues* Geschöpf angenommen und durch die Annahme des Geistes als solche anerkannt werden kann. „Sogar der Geist der Wahrheit.“ ***(Johannes 15:7, 15:26).*** Daher ist es offensichtlich, dass der Geist in diesem Sinne der Erleuchtung und Salbung nur dem Leib Christi (dem Gesalbten) gegeben wird.

Aber jemand fragt, ob die Kirche gesalbt sei? Ja, wir lesen (1. ***Johannes 2,27):*** „Die *Salbung ,* die ihr von Ihm empfangen habt, bleibt in euch, und ihr braucht nicht, dass irgendjemand euch lehren solle [Ihr seid nicht auf menschliche Weisheit und Wissenschaft angewiesen.] Sondern dieselbe Salbung lehrt euch über alle Dinge.“ [Diaglott]. Wiederum erzählt Paulus von unserer Salbung (2. ***Kor. 1,21). )*** „Der aber, der euch *mit Christus* gegründet und *gesalbt hat uns* in Gott, der uns auch versiegelt und den Ernst des Geistes in unsere Herzen gegeben hat.

Daraus schließen wir, dass alles, was Gott in seinem Plan haben mag, als Belohnung für Abraham, die Propheten und alle alten Würdenträger, nicht das Gleiche ist, was *dem* Christus verheißen wurde, der mit dem Haupt begann und mit dem letzten Glied enden wird – in diesem Zeitalter. So sehen wir, dass es zwar *eine gute Nachricht* für Abraham gab und eine ewige *gute Nachricht* in künftigen Zeitaltern war, dass aber der Vater „die *überaus reichenden Reichtümer* seiner Gnade, in seinem“ geschenkt hat Güte uns *gegenüber in Christus Jesus."*

==========

Machine Translated by Google

**[R218:Seite2]**

**„ETWAS BESSERES FÜR UNS.“**

„Bist du größer als unser Vater Abraham, der tot ist und die Propheten tot sind? Wer macht dich selbst?“ ***Johannes 8:53.***

Als er von einer Jungfrau geboren wurde, hatte Jesus „diesen Samen Abrahams“ angenommen und so weitergemacht, bis er 30 Jahre alt war und in der Taufe sein *Wesen* Gott *als* lebendiges Opfer weihte.

Deshalb nennt Jesus in diesem Gespräch mit den Pharisäern Abraham ihren Vater und Gott *seinen Vater.* ***(Verse 54,56).*** Wir antworten für Jesus, dass die damalige Hitze *größer war* als Abraham und die Propheten, da sie nur *gerechtfertigte Menschen* – menschliche Natur – waren, während er (seit der Taufe) aus dem Geist gezeugt und „Teilhaber der göttlichen Natur“ war. Er war damals umso besser und größer als sie, da die *göttliche* Natur *der menschlichen überlegen ist.*

Abraham wurde Erbe der Gerechtigkeit , *die aus Glauben kommt;* Das heißt, er wurde „umsonst von allen Dingen gerechtfertigt“, aber dies änderte nicht seine Natur; nein, es ließ ihn immer noch *einen Menschen zurück – sondern einen gerechten Menschen. Diejenigen, die Erben Gottes werden, Miterben mit Jesus Christus, folgen Abraham bis hierhin: Sie glauben auch an Gott und werden als Menschen* gerechtfertigt , und dann gehen sie weiter als er; da sie von Gott berufen sind, stellen sie sich als lebendige Opfer dar So wie Jesus es getan hat, wurden sie von den Geliebten angenommen und so (indem sie ihre Berufung und Auswahl bestätigten) wurden sie wie Jesus – „Teilhaber am *Göttlichen“ .* „Diese *überaus großen* und kostbaren Verheißungen hörten Abraham und die Propheten nicht und wurden daher nicht einberufen, um für den Preis zu kämpfen, den wir erstreben.

Während Abraham, Isaak und Jakob in gewisser Hinsicht edle Charaktere sind, erhalten sie einen Großteil ihres Glanzes und ihrer Größe dadurch, dass sie *als Arten* spiritueller *Dinge verwendet werden.* Wir haben oft bemerkt, dass Abraham ein Vorbild für unseren himmlischen Vater und Isaak, der Sohn der Verheißung, ein Vorbild für den Sohn Gottes, unseres Herrn, war: Rebekka, Isaaks Frau, war ein Vorbild für die Braut Jesu – die Kirche, die bald mit ihm Miterben des Erbes unseres Vaters werden wird.

Die Versprechen an Abraham waren alle scheinbar irdischer Art, und bis der Geist durch Paulus sie offenbarte, war es unmöglich, etwas anderes als irdische Versprechen an einen *menschlichen Samen zu sehen;* Aber nun, Gott sei Dank, sehen wir, wie *hoch diese Versprechen, die* Abraham gemacht wurden, eine Erfüllung finden werden, so wie sie ihm gemacht wurden und wie sehr er sie verstanden hat; und wir sehen auch über Abraham hinaus das Vorbild für den, den er verkörperte – den *wahren Vater* des *wahren Isaak – im* wahrsten Sinne des Wortes, „den Vater der Treuen“, der uns selbst beruft, die Braut seines einzigen Sohnes und Erben zu sein. Und wenn wir Wende dich an unseren Vater, Gott, statt an den

Machine Translated by Google

*Typ,* Abraham, die Worte: „In *Dir* und in Deinem Samen sollen alle Geschlechter *der Erde gesegnet sein.“* weder ist er in irgendeiner anderen als einem typischen Sinne sein Vater, denn „Einer ist dein *Vater ,* nämlich Gott.“

Was sollen wir dann sagen, ist Ungerechtigkeit bei Gott? Hat er Abraham Versprechen gegeben, die er nie erfüllen wollte, und zwar in einem Land, in dem er nur ein Vorbild war? Nein, die Versprechen, die Gott Abraham machte, waren alle irdischer Natur, und so *musste* Abraham sie verstanden haben; aber Gott *kannte* seine eigenen großen Pläne und ordnete diese irdischen Versprechen an, die dem Höheren zugute kamen – spirituelle Segnungen und spirituelle Bis zu seiner eigenen Zeit sollte sein Geist durch Paulus ihn der Kirche offenbaren. Dieses *Geheimnis* des spirituellen Samens **[R219: Seite 2]** wurde in den vergangenen Zeiten geheim gehalten ,aber ist *jetzt* enthüllt. ***Eph.3:9.***

Schauen wir uns nun einige der Versprechen an, die die Apostel Abraham gegeben haben, und wir stellen fest, dass sie alle *irdischer* Erfüllung bedürfen.

Gott wird Abraham und den Propheten zweifellos „eine *gerechte* Belohnung oder Belohnung“ geben – alles, was ihnen jemals versprochen wurde, und wahrscheinlich viel mehr, als sie jemals erwartet hatten; dennoch werden sie niemals die spirituellen Gaben erhalten , die *nur* Jesus und seiner Braut versprochen wurden. Wir wiederholen, dass die Propheten nichts von „unserer hohen Berufung“ wussten, *Miterben mit Jesus Christus,* unserem Herrn, zu sein.

Jesus sagte von Johannes dem Täufer, dem Propheten: „Es gibt keinen Größeren.“ ***(Matthäus 11,11.)*** Doch dieser größte Prophet beanspruchte nicht die Ehre, ein Teil der Braut zu sein, sondern sagte: „Er, dass die Braut der Bräutigam ist; aber die Freunde des Bräutigams, die dastehen und ihn hören, jubeln sehr wegen der Stimme des Bräutigams; diese *meine Freude* ist also erfüllt.“ ***Johannes 3:29.*** So erzählt Johannes, dass diese Freude und dieses Privileg nicht der Braut zukamen, sondern ein *Freund* des *Bräutigams zu sein und* ihn vorzustellen . ***Hebräer 3:5,6.***

Da (wie im vorangegangenen Artikel gezeigt) die Salbung oder Zeugung des Geistes *zu einer neuen* (geistlichen) Natur mit *unserem Haupt,* Jesus, begann, kommen wir zu dem Schluss, dass keiner der Patriarchen oder Propheten von uns gezeugt wurde; und wenn sie nicht gezeugt wurden, können sie niemals *die Geburt* oder die Vollkommenheit *eines spirituellen Wesens* erreichen (wie bei den Engeln und wie bei Christi herrlichem Leib). Wie werden sie dann auferstehen, fragen wir – mit Zu welchem Körper werden sie kommen? Sie gehörten zur *Menschheitsfamilie* und werden *menschliche* (irdische) Wesen hervorbringen. Durch ihren Glauben wurden sie *ge*

Machine Translated by Google

Menschen (als frei von Sünde und ihrer Strafe, Krankheit und Tod angesehen), und in der Auferstehung werden sie *als vollkommene Menschen zum Glauben kommen.*

Darin wird *der Wert ihres Glaubens liegen,* nämlich dass, während sich das Weltallgemeine nur auf ein Maß an Leben erheben wird und während des Jahrtausends Glaubensarbeit verlangt, um ihre Harmonie zu beweisen und ihren Gehorsam gegenüber Gott zu prüfen und so nach und nach zur Vollkommenheit zu gelangen, diese alten Würdenträger, weil sie durch den Glauben *geprüft* und *für würdig* und gerechtfertigt befunden wurden, in der *Herrlichkeit und Vollkommenheit* des irdischen Seins erhoben werden.

Niemand soll vergessen, dass es *eine „Herrlichkeit"* gibt, die mit dem Irdischen verbunden ist. Es gibt „himmlische (spirituelle) Körper und sterbliche (irdische) Körper: aber die *Herrlichkeit* des Himmlischen ist eins (Ding) und die *Herrlichkeit* des Irdischen ist ein anderes." ***1Kor.15:40.***

Erhaben in *der Vollkommenheit* des Seins, wie würden sie sich über alle anderen auf Erden erheben, erniedrigt, wie die ganze Menschheit durch die Sünde ist. *2 :* ***7*** und ***Gen.1:28 .)***

**DAS NEUE JERUSALEM** ist ein

Sinnbild für das kommende Reich Gottes. Wir glauben, dass es sowohl spirituelle als auch irdische Wesen darstellt. Als es zum ersten Mal gesehen wurde ***(Offenbarung 21:2),*** enthält es nur die Braut, die noch nicht auf der Erde angekommen ist – es „kommt von Gott aus dem Himmel herab". Vom Beginn der Herrschaft Christi an wird das Königreich oder die Herrschaft Gottes *beginnen;* Es wird weiterhin das Böse stürzen und Recht etablieren, bis am Ende der Zeit der Unruhe das Königreich („Neu-Jerusalem") die Erde erreicht haben wird und hier während der tausendjährigen Herrschaft (deren Symbol diese Stadt ist) errichtet werden wird.

Wie wir bereits gesehen haben, werden die wahren Herrscher der Erde der Herr und *seine* Braut sein, unsichtbar für die Menschheit aufgrund *einer neuen* und anderen Natur – spirituelle Wesen – der neuen „ Mächte der Luft". und erniedrigend.

Dann wird es *eine echte* „Beamtenreform" geben, und nur vollkommenen Wesen wird es gestattet sein, ein Amt zu bekleiden oder mit der Regierung identifiziert zu werden; und jeder irdische Mensch wird, sobald er die Güte und Liebe Gottes erfährt, danach streben und Hilfe erhalten, sich dem Königreich (Neu-Jerusalem) zu nähern was auch immer eine Abscheulichkeit bewirkt oder Athalie macht, sondern die, die im Buch des Lebens des Lammes geschrieben stehen. ***(Rev.***

Machine Translated by Google

***21:26.)***

Die ganze Welt wird auf Lebenszeit *vor Gericht gestellt werden ,* [das Leben *als Menschen – wie* Adam es hatte], und die Bedingungen dafür werden sein, dass sie in volle Harmonie mit dem Königreich (Neu-Jerusalem) und seinen Gesetzen *der Liebe* zu Gott und den Menschen kommen. Kein anderer wird in das Königreich eintreten oder in die lebenswerten Lambas aufgenommen werden. Am Ende des Zeitalters werden alle vernichtet, die die symbolische Stadt nicht betreten haben. ***(Offenbarung 20:14,15.)***

Wir sehen dann, dass das Reich (Herrschaft – anerkannte Autorität) Gottes „ nicht mit Beobachtung *kommt ,* und die Menschen sollen auch nicht sagen: Siehe, hier! oder siehe, dort!“ Denn das Reich, *wenn es kommt, wird in ihrer Mitte sein,* eine spirituelle, unsichtbare Macht; aber wenn es fortschreitet und siegt, beginnt es *menschliche Vertreter* (die *sichtbar sind)* zu haben , die weiter zunehmen, bis das Reich sein wird „der ganze Himmel“ und soll *„die ganze* ERDE erfüllen.“ ***(Dan.2:35).***

Nun wird es in diesem Königreich eine Arbeit für geistige Wesen geben, nämlich alle, die sich dessen *würdig* erweisen, zu überwältigen , zu beaufsichtigen und mit Vollkommenheit des Seins und ununterbrochenen Lebens zu belohnen – die so aus der Knechtschaft der Verderbnis [Krankheit und Sterben] in die herrliche Freiheit der Söhne Gottes befreit werden. [Adam war so herrlich frei, bevor er ihn in den Tod fesselte]. Arbeite für die Menschheit an der herrlichen Wiederherstellung aller Dinge, denn sie werden Mitarbeiter des Lammes, des Geistes und der Braut sein.

Nowwecanperhapsunderstandwhyitis,that"withoutholinessno *man* shallseetheLord,"("weshallseehimasheis"for"weshallbelikehim,"--also spiritualbeings)andyet,menshallseethePatriarchs,forweread:

**„JASHALLSIEHE**

**ABRAHAM, ISAACANDJACOB**

*IN*

**DAS KÖNIGREICH GOTTES,**

und ihr selbst stößt hinaus.“ ***(Lukas 13,28).*** Die irdische Phase des Königreichs war alles, was jemals offenbart worden war, bis Jesus kam und über ein höheres Reich lehrte, in das die Menschheit (Fleisch und Blut) nicht eintreten konnte.

Es war dieses (irdische) Königreich, das sie suchten und das ihnen versprochen worden war – die Herrschaft über alle Nationen, um alle anderen zu regieren und zu segnen. Es war diese irdische Phase des Königreichs, die unter David in kleinem Umfang errichtet worden war, und dies behaupteten die Juden in den Tagen Jesu immer noch ; *In gewisser Weise befanden sie sich nicht darin , und* sie befanden sich im *irdischen* Königreich, in dem Sinne, wie es für sie alle *typisch* gewesen war durch *typische* Opfer *gereinigt und* bildete somit eine Gestalt des zukünftigen irdischen Königreichs, in das nur diejenigen eintreten werden, die durch die Tugend von allen Sünden völlig gereinigt sind

Machine Translated by Google

die *„besseren Opfer“.*

IfthenAbraham,IsaacandJacobandalltheprophets, *justified* byfaith,shall beraised *perfectmen,* andassuchwillbeinperfectharmonywithGod,wesee howtheywouldbethefirstofthe *earthly* elementofthekingdom.Withthis thoughtofthespiritualandhumanpartsofthekingdomofGod,andthe necessityofthespiritual,beingfirstperfectedbeforethehumanwouldbe possible,letusrememberJesus'words,"There

---

[Fortsetzung auf der siebten Seite.]

---

**[R219:Seite7]** [Fortsetzung von der zweiten Seite.] sind

die letzten (die Evangeliumskirche), die zuerst (oder Oberhaupt) sein sollen, und sie sind *die ersten* (Abraham, die Propheten usw.), die dauern werden“ (oder darunter). ***Lukas 13:28-30.***

Aber können die Versprechen an Abraham erfüllt werden? Wir denken es – mal sehen. Wir lasen ***(1. Mose 12,1-3):*** „Und der Herr sprach zu Abram: Gehe hinaus aus deinem Land [Chaldäa] und aus deiner Verwandtschaft und aus dem Haus deines Vaters, in das Land, das ich dir zeigen und zu einem großen *Volk* machen werde, und ich werde dich segnen und deinen Namen groß machen; „Und in ihnen sollen gesegnet sein alle Familien der Erde.“ Wenn Abraham an die Spitze des *(irdischen)* Königreichs gesetzt würde , all das kann erreicht werden.

Wiederum lesen wir ***(1. Mose 13,15.16):*** „Das ganze *Land ,* das du bewohnst, will ich dir und deinem Samen für immer geben; und ich werde deinen Samen zum Staub der Erde machen, sodass wenn jemand den Staub der Erde zählen kann, dann soll auch dein *Same* gezählt werden .“

Nochmals ***(1. Mose 17,7.8):*** „Ich werde dir und deinem *Samen* nach dir das *Land geben, in dem du ein Fremder bist – das ganze* Land Kanaan zum ewigen Besitz.“

Nochmals ***(1. Mose 22,17):*** „Mit Segen werde ich dich segnen, und indem ich dich vermehre, werde ich deinen Samen mehren wie die Sterne des Himmels und wie den Sand, der an diesem Ufer ist; und dein Same wird das Tor seiner Feinde besitzen, und in *deinem Samen* werden alle Geschlechter der Erde gesegnet werden.“

Nun, wenn wir nicht **mehr Samen als einen in diesen Verheißungen** sehen können, werden wir Verwirrung haben: Aber wenn wir sehen können, dass das Irdische *aus* dem Sand besteht und dass der segnende Same Christus und die kleine Herde unter ihm ist, können wir sehen , wie Abraham annehmen könnte, dass alles zum natürlichen *Samen* gehört. Und tatsächlich sollten *wir* nichts von der Unterscheidung wissen, die nicht durch Paulus offenbart wurde. ***(Gal. 3:29).***

Machine Translated by Google

Paulus scheint in ***Röm 4,16*** beide Samen (natürliche und geistige) zu erwähnen, wenn er sagt, dass Gottes Versprechen „aus dem Glauben“ war, damit die Verheißung für *den ganzen Samen gilt,* nicht *nur* für das, was vom Gesetz ist, sondern *auch* für das, was vom Glauben Abrahams ist, der der Vater von uns allen ist (...) , *gleich dem ,* der geglaubt hat, nämlich *Gott* Lesart, die die wahre Idee vermittelt, nämlich: dass Abraham der tatsächliche *Vater* eines dieser Samen und ein *Abbild* des Vaters des anderen war – „sogar Gott“.]

Lasst uns als nächstes aus der Predigt von Stephanus, dem zweiten christlichen Märtyrer (Jesus war *der Erste) ,* über Gottes Versprechen an Abraham lesen. Er sagt ***(Apostelgeschichte 7:1-6):*** „Der Gott der Herrlichkeit erschien unserem Vater Abraham ... und sprach zu ihm: Gehe aus deinem Land und von deiner Verwandtschaft und komm in das Land, das ich dir zeigen werde.“ Dann kam er aus dem Land des Chal Dekane und wohnten in Charran, und von dort ... zogen sie um und kamen in *dieses Land ,* in dem sie jetzt wohnen.
Und er gab ihm kein Erbe darin, nicht so sehr, um diesen Fuß zu treten, doch er versprach, dass er es ihm *zum Besitz geben* und seinen Samen nach ihm nachahmen würde ... Und Gott *sprach* auf diese Weise, dass sein Samen in einem fremden Land bleiben sollte und dass sie ihn fesseln und ihn vierhundert Jahre lang bestrafen sollten.

Niemand stelle deshalb in Frage, dass es einen irdischen Samen *gibt, der als Menschen* mit irdischen Segnungen gesegnet wird , und dass die Verheißung an Abraham ihn insbesondere mit diesem Samen verbindet und nicht mit dem höheren Erhabenen, dessen Vater Gott ist.

Paulus spricht von Abrahams Geschäften und sagt ***(Hebräer 11,8-17):*** „Durch den Glauben gehorchte Abraham, als er berufen wurde , *an den Ort zu gehen ,* den er später als Erbe erhalten sollte, und ging hinaus, ohne zu wissen , *wohin er ging Er und der* Schöpfer ist Gott.“ „Sie sind alle im Glauben gestorben, ohne die Verheißungen erhalten zu *haben* (die versprochenen Dinge – das Land, in dem sie lebten usw.), aber nachdem sie sie von weitem gesehen hatten ... und gestanden hatten, dass sie Fremde und Pilger auf der Erde waren. Denn diejenigen, die solche Dinge sagen, erklären, dass sie ein Land suchen, und wahrlich, wenn sie sich des Landes bewusst gewesen wären, aus dem sie kamen [Chaldäa], hätten sie vielleicht Gelegenheit gehabt, zurückzukehren. Aber jetzt, [ Anstatt zurückzukehren, wünschen sie sich ein besseres (das verheißene) Land, das ein himmlisches ist (Kanaan im himmlischen Königreich). Darum schämt sich Gott nicht, berufen zu werden ihr Gott, denn er *hat die Stadt vorbereitet.* Die *Stadt ,* in die wir Abraham und die Propheten kommen sahen, ist das *Tausendjährige Königreich ,* in das sie als erste auf *der* irdischen Ebene kommen werden, und deren *irdischer* Regierungssitz wahrscheinlich *Kanaan* sein wird , das hier erwähnte Land, in dem sie als Fremde weilten.

Machine Translated by Google

Paulus *fügt* seiner Liste antiker Würdenträger David, Simson, Rahab und die Propheten hinzu, die aufgrund *des Glaubens* an Gott in verschiedenen Unternehmungen erfolgreich waren, und legt den Gedanken nahe, dass diese *Treuen auch in der vorbereiteten „Stadt“ belohnt werden* vided

ETWAS **BESSERES** FÜR *UNS ,* dass

*sie* ohne *uns* [den Christus ] *nicht vollkommen* gemacht werden sollten .

Und jetzt denke ich, dass jemand sagen würde: „Bist du größer als unser Vater Abraham ... und die Propheten? Wer macht dich selbst?“ Worauf wir in den Worten Jesu antworten: „Wenn ich mich selbst ehre, ist meine Ehre nichts: *Es ist mein Vater, der mich ehrt.“* Nein, liebe Brüder und Schwestern, keiner von uns hätte sich eine so *„hohe Berufung“* vorstellen können, wie wir sie erhalten haben; aber als wir seine Versprechen lasen, sollten wir seiner unwürdig sein, glaubten und bekannten wir sie nicht und nahmen sie nicht mit dankbarem Herzen an.

Da wir den exklusiven Charakter des Rufs erkennen, uns den „Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit“ anzuschließen, legen wir alles beiseite und *rennen* dafür. Der Preis, der dem Patriarchen verliehen wird, liegt fast außerhalb *der menschlichen* Vorstellungskraft, und doch hat Gott etwas Besseres *für uns bereitgestellt.* Ich lobe mich eindringlich für die Gelegenheit , *die mir geboten wird ,* auch wenn ich sie nicht erreichen sollte. Aber warum sollte ich sie nicht erreichen – warum solltet ihr sie nicht erhalten? Unsere Rechtfertigung ist vollständig – es ist Christus , der gestorben ist. Unser *Ruf* ist offiziell, er ist „von Gott in Christus Jesus.“ Gewiss, wir sind schwach, aber der uns einlädt, sagt: „Meine Gnade genügt dir.“ Hast du *deinen Bund erfüllt?* eurem Körper lebendige Opfer darzubringen.
Die Zeit des Opfers wird bald vorüber sein – Sie müssen Ihre Berufung und Erwählung *sicher machen,* indem Sie sich Gott unterwerfen, der in Ihnen wirken wird , um Sein Wohlgefallen *zu wollen* und zu tun .

==========

Machine Translated by Google

**[R220:Seite3]**

## KEINE SCHAMME DES EVANGELIUMS.

„Ich schäme mich des Evangeliums Christi nicht, denn es ist die Macht Gottes zur Erlösung für jeden, der glaubt, zuerst für die Juden und auch für die Griechen.“ ***Röm.1:16.***

Diese Worte sind wie alle Worte des Paulus im Allgemeinen passend gesprochen und sind wie „Äpfel aus Gold in Bildern aus Silber“. *Evangelium* bedeutet gute Botschaft, gute Nachricht, frohe Botschaft, etwas, das einem Freude und Freude bereitet; es muss etwas von sehr großer Bedeutung gewesen sein, etwas seiner Natur nach weitreichendes, etwas überaus Großartiges und Herrliches, denn es hatte bei Paulus eine wunderbare Veränderung bewirkt. Und als sie getötet wurden, erhob er seine Stimme gegen sie.

Was hatte diese Veränderung in der Meinung des Apostels verursacht?

Sicherlich hatte sich das Evangelium in seinem Charakter nicht verändert; nein, sie hatten es besser *kennengelernt .* So ist es nun einmal mit der Welt: Je besser sie mit dem Evangelium Christi vertraut sind, je besser sie eine Meinung davon haben, desto höher schätzen sie es. Paulus hatte erwartet, bald Rom zu besuchen, diese kaiserliche Stadt, die Herrin der Welt, und wenn er öffentlich sprach, wollte er natürlich über etwas reden wofür er sich nicht schämte, und das erklärte er: „Ich schäme mich des Evangeliums Christi nicht.“ Paulus bewies die Wahrheit seiner Behauptung nicht nur durch seine Worte, sondern auch durch seine Taten.

Der mächtige Geist des Paulus, in seiner natürlichen Weitläufigkeit, sah DAS im Evangelium Christi, das unendlich über allem anderen lag. Wenn er hätte sehen können, wie der Mensch durch die blendende Wirkung von Stolz und Aberglaube endlich dazu gekommen wäre, das Evangelium Christi *zu betrachten* – wenn er auf der orthodoxen Plattform *unserer* Tage hätte stehen und auf den Haufen von „Holz, Heu, Stoppeln, „Der auf dem Fundament Christus erbaut ist, kann irgendjemand annehmen, dass er hätte sagen können, dass er sich nicht dafür schämt? Wenn die „Mutterkirche“, die stolz darauf ist, ihn ihren Schutzpatron zu nennen, und nach der viele ihrer Kirchen benannt sind, durch einige ihrer Würdenträger zu ihm sprechen sollte Die Lehren der Buße, der päpstlichen Nachfolge, der Sündenbeichte des Priesters und der Obsolution, des Standes der Toten im Fegefeuer usw. können wir annehmen, dass *sie sie* befürworten und von ihnen sagen würden: „Ich schäme mich nicht?“ ***33:*** „Denn wen er im *Voraus* kannte, den hatte er auch vorherbestimmt , sich dem Bild seines Sohnes anzupassen“ usw. und wiederum in ***Röm .9:15,24:*** „Ich werde Erbarmen haben, mit wem ich Erbarmen haben werde, und ich werde Mitleid haben, mit wem ich Mitleid haben werde“ usw.,

Machine Translated by Google

und schlussfolgern daraus, dass Gott von aller Ewigkeit her vorhatte, einige wenige ins Leben zu rufen, die mit Vorteilen aller Art beschenkt waren – Geburt in einem christlichen Land, umgeben von christlichen *Einflüssen* und gestützt von christlichen Vereinigungen und der besonderen Gunst Gottes; Unwahrnehmungen von Gott und der Wahrheit, und mögen den Wunsch haben, ihn zu kennen, doch obwohl sie stöhnen und sich abmühen und ihre tränenüberströmten Augen mit unzähligen Sehnsüchten zum Himmel richten, werden sie doch in eine Nacht ewiger Angst gehen, „ohne einen jubelnden Strahl der Hoffnung, oder einen Stern des schimmernden Tages“, und die Gerechten werden von ihren erhabenen Sitzen aus strahlend auf diese Zurschaustellung der Weisheit und Gerechtigkeit Gottes blicken Eis und Macht und lobe ihn dafür Manifestation seiner Liebe.

Ist es möglich, dass irgendein denkender Mensch annehmen kann, dass Paulus dies befürworten würde? Dass es das war, wofür er sich nicht schämte? Aber würde er wohlwollender auf die Meinung unseres arminischen Bruders schauen, der zu ihm sagen würde: Obwohl der Erlass erlassen wurde, wie unser calvinistischer Bruder gesagt hat, war die Bestimmung doch *für* die *Rettung* aller vorgesehen, das Lösegeld wurde für alle bereitgestellt **[R221:Seite 3] ,** aber dieses Geheimnis davon liegt im Wort „Ihr *werdet* nicht zu Jesus kommen, damit ihr das Leben habt.“ Der Tisch war gedeckt und reichlich *für alle vorgesehen,* aber sie „wollten es nicht und machten es leicht“, ohne Rücksicht auf die Tatsache, dass mehr als neun Zehntel von ihnen *es nie wussten* dass für sie irgendein Abendessen bereitgestellt wurde, das heißt, dass die unendliche Weisheit *verfügte ,* dass nur eine bestimmte Zahl darüber informiert werden sollte und an den Tisch kam, aber dass sie zehnmal so viele, von denen sie wusste, dass sie dort sein würden, zum Abendessen angesetzt hatte, und *weil* sie *nicht* da waren, übergab sie sie der ewigen Qual. Auf dieser Grundlage der Vernunft haben unsere arminianischen Brüder so viele Missionare wie möglich geschickt, um es ihnen zu sagen Die hungernden Millionen, die es gibt, *sind* mit einem Abendmahl ausgestattet, damit die armen Geschöpfe, die das Glück haben, es zu hören, kommen und willkommen heißen können, aber diejenigen, die es nicht tun , müssen verhungern.
Aber *dies war ,* als unsere ararminianbrethrencannotseetobevery *gute* Nachrichten und SosometimesconcIude (obwohl intinaveryorthoxway) thatheseUtunatemillionsWhoemverheardofthEGospel, Willbeprovided für "Insomewayorothorboth," Overheverheardoftthegospel,

CanwithithaithaidhaGewithaithaGewithaithaGewithaGewithaithaGewithaGewithaithaGewithithaGewithithaGewithith

Aber es gibt noch eine andere Sichtweise, die scheinbar eine starke biblische Unterstützung hat, und *diese* schließt *alle* Menschen ein; dies ist gewiss ein freies *und universelles Evangelium,* und Paulus soll sein starker Befürworter sein, denn er hat das gegeben, was der Grundton in der Verkündigung dieses Glaubens ist, nämlich: „So wie Adam ALLE stirbt, so sollen ALLE in Christus lebendig gemacht werden.“ ***1Kor.15:22.*** Daraus schließt unser universalistischer Bruder

Machine Translated by Google

dass *auf irgendeine Weise,* in der Stunde des Todes, oder vorher oder nachher, auf irgendeine Weise, ob sündig oder heilig, jeder, überall, gerettet werden soll; und warum nicht? Er sagt: „Hat Christus nicht durch die Gnade Gottes den Tod „für *jeden“ geschmeckt?“* Und wenn ja, wäre er für *irgendjemanden* umsonst gestorben ? Aber unser Bruder dieser Meinung würde sich wahrscheinlich nicht so zufrieden mit dem Abschnitt „Ohne *Heiligkeit* wird niemand den Herrn sehen“, *Hebräer* 12,14 , befassen und würde es vorziehen, dass Mörder und Taschendiebe in den vielen Villen getrennte Räume bewohnen sollen Diese Ansichten, von denen wir glauben, dass wir sie in einfacher Sprache durchaus als die Ansichten dargestellt haben, die die Generalkirchen in Bezug auf das Evangelium vertreten, sind die Ansichten, die der heilige Paulus vertrat, als er die Worte aussprach, auf die wir uns bezogen haben?

Wir können das *nicht* glauben, und wir *glauben ,* dass , wenn überhaupt , *nur wenige ,* die darüber nachdenken, *vollkommen davon überzeugt sind ,* dass eine dieser Ansichten die Ansichten waren, die er vertrat. Dann stehen Sie zurück und sagen: Kann es möglich sein, dass das alles ein Irrtum ist, der uns schon lange beigebracht wurde, und dass dies in vielerlei Hinsicht eine Stütze aus der Bibel zu sein scheint? Sagen Sie, *unmöglich?* Wenn es sich dabei um Fehler handelt, *was ist* Ihre Wahl und was ist *eine gute Nachricht für Sie?* Kannst du nachts unter den sternenübersäten Himmel hinausgehen und in den grenzenlosen Raum zwischen den Ausstellungen endlicher Weisheit und Macht aufblicken und dort allein in der Gegenwart Gottes deine Hand auf eines dieser Dogmen legen und *sagen: Ich glaube ,* das ist das Evangelium Christi, dessen sich Paulus nicht schämte?

Nein, mein lieber Bruder oder Freund , diese Dogmen sind nicht *alle* Irrtümer, sie sind auch nicht *alle* Wahrheit. Wie der Staatenbund, dem stolz der Begriff „EPluribus Unum“ beigefügt wurde, so sind die Wahrheiten des Evangeliums, für die sich Paulus nicht schämte, „EPluribus Unum“, also eine, *die* aus vielen besteht . Wir verstehen dann, dass das Evangelium, von dem Paulus sprach, in seinem Umfang viele der Ideen umfasst, die von jedem unserer Brüder vertreten werden, auf die Bezug genommen wurde, und vor deren Meinungen wir *Respekt haben ,* aber wir können nicht glauben, dass eine davon allein unvollständig ist, und wir glauben, dass *jede* der Kirchen, die denken, dass *ihr* Plan oder ihr Glaubensbekenntnis *der einzig* wahre ist, obwohl sie sich stark von den anderen unterscheiden, viel getan hat, um den Mann der Welt zu machen, der eins ist Lehnen Sie das Instrument (die Bibel) ab, auf dem seiner Meinung nach viele *verschiedene* Melodien gespielt werden können. Mit Nachdruck ist dann die Frage wiederkehrend: Was war das Evangelium oder die *frohe* Botschaft, für die sich Paulus nicht schämte? Was war der große und herrliche *Gedanke, der* mit dem Evangelium verbunden war, den er im Sinn hatte?

Paulus war ein kritischer und berechnender Geist, und seine inspirierten Gedanken waren von dieser Eigentümlichkeit geprägt. Er *„rechnet“* über seine Leiden, er *„schätzte* alles als Verlust“ usw. usw. In diesem Fall „schämt er sich des Evangeliums nicht , weil es „die *Kraft* Gottes “ ist , etwas, das über alles Menschliche hinausgeht

Machine Translated by Google

Institutionen, etwas, woran die Welt, der Geist des natürlichen Menschen niemals gedacht hätte, etwas Übernatürliches, ja und etwas, von dem der Geist des Menschen (wenn er sich selbst überlassen wäre) bald abschweifen würde; und das ist offensichtlich der Grund, warum diese Wahrheiten zerrissen wurden und die verschiedenen Parteien in der Kirche jeweils ein Stück genommen und darauf einen Oberbau aus seinem eigenen, sehr passenden „Holz, Heu, Stoppeln“ gebaut haben, auf das sich Paulus in ***1 Kor. 3 bezieht :12.*** Jedes davon hat nach unserem Verständnis bereits begonnen, weggefegt zu werden oder zu verbrennen, und „der Tag“, der „verkünden“ soll, ist *bereits* angebrochen ***(Vers 13) ,*** davon sind wir fest überzeugt. Wir sind überzeugt, dass das Feuer, das die Welt (des Irrtums) verzehren soll, „jetzt entzündet“ ist.

Aber sagt jemand, wo *ist* die Meinungsverschiedenheit? Glauben wir nicht alle, dass dieses Evangelium die Macht Gottes zur Erlösung ist? (Für jeden, der *glaubt ,* bricht unser arminischer *Bruder ein – aber er* muss ein wenig warten ) . *wird* dazu Rette ein paar. Unser arminischer Bruder kann *den Willen* Gottes betonen, zu retten, aber *die Macht* flüstern , denn O! *Der Mensch* widersetzt sich *seinem* Willen. Unser universalistischer Bruder kann sowohl *seinen Willen als auch seine Macht* laut verkünden und *alles* in *die Herrlichkeit bringen.*

Lassen Sie uns den Unterschied zwischen unseren Brüdern veranschaulichen und nehmen wir an, dass drei Eingeborene eines fremden Landes, die mit der Gestaltung des nationalen Emblems „der Sternenbanner“ überhaupt nicht vertraut waren, zu unterschiedlichen Zeiten den amerikanischen Konsul dieses Landes anrufen würden, und er sollte einem einen Teil der Flagge präsentieren, der nur *Rot* hatte, zu einem anderen Zeitpunkt einem anderen, einem Teil, der nur das Weiße hatte, und einem anderen, der nur das Weiße hatte Nur das Blau, jeder könnte annehmen, dass dieser Teil das *Ganze in Farbe* darstellte, und behaupten, dass, weil der Vertreter der Nation es ihm gab, er sicher war, dass das die wahre Farbe war, und so auch jeder der anderen, während die Tatsache sein würde, dass jeder recht hatte mit der Annahme, dass er die wahre Farbe hatte, aber rot in der Annahme, dass er *die einzige* Farbe hatte , als er zusammengesetzt war „Rot, Weiß und Blau“, und das in einem *bestimmten Verhältnis.*

Nun sieht unser calvinistischer Bruder *so deutlich ,* dass die Prädestination in den heiligen Schriften gelehrt wird, dass er nicht erkennen *kann ,* dass es *eine* universelle Erlösung gibt; und unser arminianischer Bruder sieht *so deutlich,* dass die Erlösung für alle *vorgesehen ist ,* dass er nicht erkennen kann, dass die Lehre der Prädestination und Erwählung klar gelehrt wird; Und unser universalistischer Bruder sieht *so deutlich ,* dass *alle* gerettet werden, dass *er* keinen der anderen sehen kann .

Aber sagt jemand, du scheinst mit jedem übereinzustimmen und mit jedem nicht einverstanden zu sein; wie ist das? Sie können nicht alle gleichzeitig richtig und falsch sein

Machine Translated by Google

Grund genug für *seinen Glauben, unser Mitgefühl und unseren Respekt zu wecken.* Respekt für das, wofür sich Paulus geschämt hätte? Nein, wir haben nicht gesagt, dass Paulus sich dieser Brüder schämte, sondern der Lehren oder Glaubensbekenntnisse, die als Evangelium bezeichnet wurden oder als Repräsentanten des Evangeliums gelten.

**[R221:Seite4]**

Nun, sagt unser calvinistischer Bruder, beantworte mir *eine Frage:* Wird Prädestination oder Wahl nicht klar in der Heiligen Schrift gelehrt?

Ja, mein Bruder, ja. Nun ja, sagt mein arminischer Bruder, er ist kein *freier* Wille Klar gelehrt? Ja, mein Bruder, wir verstehen es.

Und *die universelle* Erlösung wird nicht klar gelehrt , sagt mein universalistischer Bruder. und wir antworten, wir denken und *glauben* es.

Vielleicht möchten alle diese Brüder, einschließlich des päpstlichen Bruders, nichts mehr hören; wenn ja, wird es vielleicht ein „Narr um Christi willen“ tun, also werden wir die letzte Frage sagen und zuerst darüber nachdenken. Wir betrachten den Text unseres universalistischen Bruders „ Wie in Adam *alle* sterben , *so* werden in Christus *alle* lebendig gemacht werden“, ***1 Kor 15,22,*** als unbeantwortbar im Hinblick auf die *Universalität* der Erlösung; wenn es keine gab anderer Text in der Bibel, um zu lehren, *das würde.* Es scheint uns, dass nichts klarer sein kann, und aus diesem Grund müssen andere, etwas unklare Schriften in irgendeiner Weise damit harmonieren, und *so* auch jeder der anderen Texte, die von Ihren Brüdern zitiert werden, um die Lehren von „Wahl“ und „Freiem Willen“ oder Arminianismus zu lehren vorangestellt sind die Worte *„evenso“.* Das Missverständnis scheint auf *die Art und Weise* des Lebens zurückzuführen zu sein. „Als Adam *alle* sterben.“ *Wie* sterben alle in Adam? Um die Frage richtig zu beantworten, schlussfolgern Sie zunächst, wie wir in Adam *gelebt haben .* Weder *spirituelles* noch *ewiges* Leben war es? *Das natürliche* Leben und *sein Fortbestehen* waren nicht vom Gehorsam abhängig? Dann verlor er (und *alles* in *ihm)* nicht mehr als das, und *„so“ wird* er (und *„alles“* in *ihm )* in Christus, dem *zweiten Adam ,* lebendig gemacht wir finden *„sehr gut“;* Gott *sagte* es, aber Gott sei Dank gibt es *noch mehr,* aber wenn irgendjemand hier aufhören *möchte ,* hat Gott *es vorherbestimmt ,* sie zuzulassen, aber wenn sie vom höheren Leben gehört haben und *[ R222 :* **Seite4]** „so *große* Erlösung“ *vernachlässigt haben ,* werden sie einen irreparablen Verlust erleiden.

Dann meint ihr, sagt einer, dass es verschiedene *Grade* der Erlösung gibt? O ja; lesen wir noch ein wenig weiter ***(23 Verse):*** „Jeder aber in seiner Ordnung, Christus, der Erstling, danach die, die Christus sind, der Kommende.“

Nachdem wir gesehen haben, dass es Ordnungen oder Ränge des Seins gibt, wie sie auch der Apostel ***ab dem 39. Vers zeigt,*** können wir erkennen, dass dies nicht der Fall ist

Machine Translated by Google

Weil alle durch Christus lebendig geworden sind, werden sie *letztendlich* zu *derselben Art* von Wesen gelangen , aber zum Leben erweckt werden und sich gemäß der „Ordnung“ positionieren, denn „Wie die Irdischen sind, so *sind* auch die Irdischen; und *wie* die Himmlischen *sind ,* so sind auch die Himmlischen“ ***(48 Vers).***

Mit dieser Ansicht, dass es unterschiedliche Ordnungen gibt und dass *alle* zur Wiederherstellung dessen beitragen, was in Adam verloren war, *können* wir sehen, wie es im Menschen einen *Willen geben kann,* eine Position in einer bestimmten Ordnung zu erlangen, und wie es eine Auswahl, „Wahl“ oder „Prädestination“ (wie auch immer Sie es nennen möchten) Gottes aus seinen Geschöpfen geben kann, aus denen, die für die verschiedenen Grade, Ordnungen oder Ränge des Seins qualifiziert oder geeignet sind. Er *hat vorherbestimmt* oder etabliert *ein Gesetz,* das „denen, die durch *geduldiges Fortbestehen* im Gutentun nach Ruhm, Ehre und Unsterblichkeit streben, ewiges Leben“ *soll gegeben werden.* ***Röm.2:7.*** „Wer aber streitet und der Wahrheit nicht gehorcht, sondern gehorcht der Ungerechtigkeit, dem Zorn und dem Zorn, Drangsal und Angst allen Seelen der Menschen, die Böses tun“ (8. ***und 9. Verse).*** *Wer* ist nun ungehorsam? Diejenigen, die die Wahrheit *kennen ,* gewiss. Du betrachtest dein Kind nicht als ungehorsam, bis es ein bekanntes Gebot übertritt; Gott auch nicht, denn „wie ein Vater Mitleid mit seinen Kindern, so hat der Herr Mitleid mit denen, die ihn fürchten.“ Viele fürchten ihn, die nicht viel über ihn wissen und nicht wissen, was befohlen wurde oder ob er etwas befohlen hat oder nicht. Solche können natürlich nicht der Wahrheit gehorchen, noch geraten sie unter Zorn, sondern werden zum Leben erweckt (angeblich ewig), das Leben, das in Adam ohne ihren Willen oder ihre Wahl verloren ging und in *diesem Maße* durch den zweiten Adam ohne ihren Willen oder ihre Wahl wiederhergestellt wurde. Zu diesem Zweck sollte „Er durch die Gnade Gottes den Tod *für jeden schmecken.“* ***Hebräer 2:9.*** Und Gott lobt *seine Liebe* zu uns, indem Christus für uns starb, während wir noch Sünder waren. Ja „Als wir *Feinde waren ,* wurden wir durch den Tod seines Sohnes mit Gott versöhnt.“ ***Röm.5:8-10.***

Aber sagt jemand, sehr wohl, aber Paulus sagt hier vom Evangelium, dass es die Macht Gottes ist, um jeden *zu retten, der glaubt ?*

Ach, aber Bruder, jetzt erreichst du den Punkt im Denken und in der Lehre des Apostels, der einen anderen Rang oder „Ordnung“ umfasst: „Die Macht Gottes zu; wir können uns nicht vorstellen, dass die Macht Gottes alles vernichtet, wenn der Mensch in den adamischen Zustand zurückgebracht wird, das heißt , in einen *versöhnten* Zustand; und seine Nachkommen sterben dafür oder wegen seiner Sünde; ob sie sündigen oder nicht, sie gehen alle in den Tod wegen der Sünde Adams, die „uns *alle verdirbt“, und* kommen auf wegen der Gerechtigkeit Christi, *die uns alle* wiederherstellt . Wir sterben auf *Adams* Rechnung und leben wieder auf *Christi* Rechnung. Jetzt zurück in den adamischen Zustand gebracht, sind wir mit Gott versöhnt. Nun, gibt es noch etwas für uns? Ja, Herz-Apostel

Machine Translated by Google

noch einmal: *„Viel mehr* werden wir durch sein Leben gerettet werden, wenn wir uns versöhnen .“ ***10. Vers.***
Was! *Mehr gespart?* Ja, *noch viel* mehr durch *die* Macht Gottes *zur* Erlösung. Werden alle *Menschen noch viel mehr* gerettet ?

Jetzt stehen meine calvinistischen und arminianischen Brüder bereit und sehen die Schönheit dieser Texte, die ihr dehnen und verdrehen musstet. Ihr braucht sie jetzt nicht zu dehnen; Sie sind in Ordnung und *wahr.* „Wer er im Voraus wusste“, würde durch Verlangen und Glauben und Beharrlichkeit im guten Tun *geeignet* sein , jeder und mehrere für die verschiedenen Ordnungen, „er hat sie vorherbestimmt“, und so ist dieses Evangelium, die gute Nachricht, die Macht Gottes zur Erlösung *für jeden, der glaubt;* zuerst dem Juden und auch dem Griechen. „Warum dem Juden zuerst? („Er *ist* kein Jude, der äußerlich ist“, „sondern ein Jude, der innerlich ist.“ ***Röm 2,28-29),*** weil er zuerst *glaubt , hier,* in der Zeit, um die große Erlösung zu erreichen . Liebe Brüder, lasst uns *mehr verlangen,* Gottes Wort *mehr* studieren , *mehr* glauben und das haben *„Vielmehr“* Erlösung. „Augen, die man nicht sieht und hört, sind auch nicht in das Herz des Menschen eingedrungen, die Dinge, die Gott denen bereitet hat, die ihn lieben. Aber Gott hat sie uns durch seinen Geist *offenbart ,* denn der Geist erforscht alles, ja, die Tiefen Gottes.“ ***1Kor. 2:9-10.*** JCS

==========

Machine Translated by Google

**[R222:Seite3]**

**„Wie liest du?“**

***LUKAS 10:16 .***

„Jetzt gibt es nichts, die Bibel durchzulesen, und etwas anderes, das man lesen, lernen und tun kann; „Jetzt gibt es nichts, es mit Freude zu lesen, und noch viel mehr, es richtig zu lesen.“

Manche lesen es mit der Absicht, lesen zu lernen, aber schenken dem Thema nur wenig Beachtung; Manche lesen es einmal in der Woche als ihre Pflicht, aber sie suchen keine Belehrung aus der Bibel.

Während andere es unbekümmert lesen, Ohne Rücksicht darauf , **wie** sie lesen und **wo.**

Manche lesen eine Geschichte, um zu erfahren, wie die Menschen vor dreitausend Jahren lebten.

Manche lesen, um sich selbst Ansehen zu verschaffen, indem sie anderen zeigen, was sie bestreiten können; Während andere lesen, weil ihre Nachbarn es tun, um zu sehen, wie lange es dauern wird, es durchzulesen.

Einige lesen es wegen der Wunder, die es gibt, wie David die Löwe und den Bären tötete, während andere lesen – oder besser gesagt: weil sie vielleicht kein anderes Buch haben.

Manche lesen das gesegnete Buch – sie wissen nicht warum, es geschieht irgendwie auf dem Weg zu lügen; Während die anderen es mit ungewöhnlicher Sorgfalt lesen, finden sie dort einige Widersprüche.

Einige lasen, als hätte es nicht zu ihnen, sondern zum Volk in Jerusalem geredet; Man liest darin ein Buch voller Geheimnisse und wird nicht alles glauben, was man sieht.

Man liest mit Vaters Angaben auf dem Kopf und sieht, was genau der Vater getan hat; Ein anderer liest Campbell oder Scott durch und denkt, dass es genau das bedeutet, was **sie** dachten.

Während andere das Buch durch H. Balou lesen, und wenn ihm die Spur kreuzt, kann es nicht wahr sein!

Manche lesen, um ein vorher angenommenes Glaubensbekenntnis zu beweisen. Daher verstehen sie nur wenig, was sie lesen.

Machine Translated by Google

Bei jeder Passage im Buch beugen sie sich, um alles Wichtige darzustellen.
Manche Leute lesen, wie ich oft gedacht habe: Sie lehren das Buch, anstatt sich etwas beibringen zu lassen.
Und es gibt einige, die es aus Trotz lesen, wenn es nur wenige gibt, die es richtig lesen, so viele Menschen in den letzten Tagen haben die Bibel auf viele Arten gelesen, so dass nur wenige sagen können, welches System das beste ist, denn jede Partei widerspricht den anderen.

**--Ausgewählt.**

==========

Machine Translated by Google

**[R222:Seite4]**

**SUNTELIA, THERISMOS, PARUSIA.**

Obwohl griechische Wörter wie englische Wörter unterschiedliche Bedeutungen haben, findet es der Bibelforscher häufig äußerst interessant zu erfahren, dass viele griechische Wörter von Christus und den Aposteln mit einer bestimmten und festen Bedeutung verwendet wurden. Die wörtliche Wiedergabe der drei Wörter oben lautet *Ende,* Ernte bzw. Gegenwart; und wir möchten kurz auf sie aufmerksam machen **[R223: Seite 4] ,** da es sich um äußerst interessante Begriffe handelt , die glauben, dass sie alle in Bezug auf den *Zeitraum* verwendet werden, in dem wir leben.

*Suntelia, Ende* kommt sechsmal vor; einmal in ***Hebräer 9:26.*** „Aber einst im Suntelia (Ende) des Zeitalters *erschien* er (Jesus) durch sein Selbstopfer als Sünder."

In den anderen *fünf* Fällen handelt es sich möglicherweise um einen Hinweis auf das *Ende* des *Evangeliumszeitalters* gesehen durch das Lesen ***von Matthäus 13:39,40,49; 24:3;*** und ***28:20.***

Die *Ernte* ist *das Ende* des Zeitalters, und ***Matthäus 13,30*** gibt uns zu verstehen, dass es sich um einen *Zeitraum* handelt, in dem *eine Arbeit* erledigt werden muss.

*Therismos* (Ernte ernten) kommt dreizehnmal vor; ***Matthäus 9:37,38; 13:30,39; Markus 4:29; Lukas 10:2; Johannes 4:35*** und ***Offb. 14:15.***

Man wird bemerken, dass es sich *viermal* auf die Ernte *des Evangeliums* bezieht ; ***Offb. 14*** spricht von den beiden Tatsachen, der für die kleine Herde und danach für die große Menge. Das Hebr. *qatsir* ist das Äquivalent von Therismos; und ***Joel 3:18*** und folgende beziehen sich auf dieselbe Ernte, die in ***Offb. 14 erwähnt wird,*** wenn auch vielleicht zuerst auf die jüdische Ernte.

*Parousia* bedeutet *ausnahmslos Präsenz.* Liddel und Scott, Standardautorität, geben ihm diese Bedeutung; und Youngs Analytical Concordance gibt ihr die gleiche Bedeutung. Whedon's Commentary, Seite 277, sagt: „Das Wort Parousia bedeutet niemals im gesamten Neuen Testament etwas anderes." Es bedeutet *nie* den *Akt* des Kommens, sondern *Präsenz.* In der üblichen Version wird es einfach zwanzigmal korrekt mit *„Kommen"* übersetzt ; in mindestens *vierzehn* Fällen, wenn es um die Gegenwart Christi am Ende des Zeitalters geht. Geben Sie die Passagen an, in denen es vorkommt. ***Matt. 24:3,27,37,39; 1Kor.15:23; 1Thess.2:19; 3:13; 4:15; 5:23; 2Thess.2:1,8,9; Jakobus 5:7,8; 2Petr.1:16; 3:4; 1Johannes1:28.*** Die Frage, ***Matthäus 24:3,*** lautet: Was wird *das Zeichen* deiner *Parousia* (Gegenwart) und der *Suntelia* (Ende) des *Aions* (Zeitalters) sein? Und wir müssen glauben, dass die Antwort einen *direkten Bezug zur Frage hatte.*

Er nannte nicht nur eine Reihe von Ereignissen, die seiner Anwesenheit *vorausgehen würden ,* sondern auch Ereignisse oder *Zeichen ,* die *während* der *Anwesenheit passieren würden,* wie diejenigen bemerken werden, die die oben angegebenen Passagen sorgfältig lesen werden ; Aber alle anderen, bei denen *Parusie* auftritt, sind ansprechend, wie alles andere auch

Machine Translated by Google

im Evangelium eher für die „Augen des Verstandes“ *( Eph* 1,18 ) ***als*** für die natürlichen *Augen ,* wie es so *oft* gezeigt *wird ;nicht* einer, der dem anderen vorausgeht; die *Beweise* sind so zahlreich und klar , dass wir an ihn glauben müssen , *bis wir durch Fakten und nicht durch jede Menge Spott* dazu gezwungen werden, die Position zu verwerfen. Dieselben Beweise, die uns dazu bringen, an das eine zu glauben, ließen uns an den anderen glauben; und jeder, der daran zweifelt, dass er in der Zeit der *Parusie lebt,* sollte konsistent sein, um auch den *Therismos* (Ernte) in Frage zu stellen. Die Arbeit der Trennung aufgrund Die im ersten Teil der Ernte durchgeführte Ernte hat offensichtlich begonnen und ist nahezu abgeschlossen. Was war das besondere prophetische Argument, das bewies, dass *die Ernte* und *die Gegenwart* im Herbst 1874 beginnen sollten? Das *Jubiläum,* Wir antworten. Der Autor beschäftigt sich seit 1867 mit der *Zeitfrage* und ist seit dem oben genannten Datum mit der Bewegung im Zusammenhang mit der Erfüllung der prophetischen Messungen verbunden; und er akzeptiert immer noch alle legitimen Schlussfolgerungen, die daraus gezogen werden können, wenn er sie versteht.

Diejenigen, die das Jubiläumsargument studieren würden, werden es im „Tagesanbruch“ finden. Es ist nicht der Zweck, es in diesem Zusammenhang anzugeben; aber wir wiederholen, dass es das Hauptargument war, das verwendet wurde, um zu beweisen, dass wir *an der „Ernte“ oder am Ende* des *Zeitalters angelangt waren.* Die 1335 Tage von ***Dan.12*** wurden bis zum Äußersten *verlängert ,* um damit in *Einklang zu kommen . Wir würden* allen Interessierten empfehlen, *alle* Argumente sorgfältig zu studieren ; Und seien Sie *vorsichtig, damit* Sie sich unter denen befinden, auf die ***in 2. Petrus Bezug genommen wird. 3:4.***

Wir würden vermuten, dass diejenigen, die noch nie die „Augen des Verständnisses erleuchtet“ über das Thema hatten, sowie diejenigen, die es *einmal* verstanden haben, aber diesbezüglich in die Dunkelheit gegangen sind, die *Gegenwart nicht begreifen.* Was auch immer andere gedacht haben oder jetzt denken mögen, der Autor hat nie geglaubt oder gelehrt, dass Christus während der Zeit seiner *Gegenwart auf der Erde wandelte ;* Man nennt es *Gegenwart,* weil er einen neuen Charakter angenommen hat, um ein neues Werk zu tun und die Ernte *zu überwachen .* Der Menschensohn *säte* diesen Samen ***(Mt 13,37)*** und *er* sendet die Schnitter aus. ***Vs.41.*** Er beschäftigt sowohl beim Säen als auch beim Ernten *Agenten ;* dennoch kann man sagen, dass *er* beides tut, und während dieser Zeit des *Erntens* ist er besonders *nahe* denen erschienen , die es verstanden haben, und sie haben die Zeit seiner *Parusie genossen .* Einige, die einst *die gleiche* Freude an der Versöhnung zum Ausdruck brachten, fragen *jetzt :* Wo ist *das Beweisversprechen ,* wenn es den anderen Teil der Vorhersage des Petrus nicht erfüllt? Wer die Lehre des *Gesetzes* in Bezug auf den „Tag der Versöhnung“ ***(3. Mose 16)*** versteht, wird dies unserer Meinung nach nicht erwarten

Machine Translated by Google

Sehen Sie Christus im Fleisch, noch solange *sie* im Fleisch sind. Wenn das Verständnis der prophetischen Argumente richtig ist, werden wir *kurz* vor dem Ende des Teils der Ernte stehen, der zur kleinen Herde gehört zu *Gott.* BWK

==========

Machine Translated by Google

**[R223:Seite5]**

## DAS JAHR 1881.

Dieses Jahr wäre in der Tat ein beispielloses Jahr, wenn die Vorhersagen und Erwartungen aller Menschen in Erfüllung gehen könnten Sie haben nicht „die Augen ihres Verständnisses“ geöffnet, sonst könnten sie erkennen, dass diese prophetischen Zeiten *erfüllt* waren *und* die *„ Ernte* “ . „des Zeitalters ist gekommen – „der Tag des Herrn.“

Mit nur ein wenig geistlichem Urteilsvermögen *sehen sie* vielleicht , dass die Ernte im Gange ist – die reifen Weizenkörner werden von der „Babylon“-Mischung getrennt. Aber sie *sehen es nicht:* Sie und der Kirchenführer stehen in derselben Beziehung zum zweiten Advent wie die nominelle jüdische Kirche zum ersten Advent. *Jesus* war damals anwesend, aber sie konnten es nicht glauben – „sie kannten die Zeit ihrer Heimsuchung nicht.“ Nur „die Israeliten, an denen in der Tat keine Schuld war“, nahmen ihn dann auf und glaubten an ihn, und die anderen „strauchelten“ – und so wurde die Austeilung dieser Ernte vollzogen.

Und nun, wie sehr scheinen wir hier die *Parallele* zu haben. Diese Bewegung, die auf den Aussagen der Propheten basiert, behauptet, dass der Herr gegenwärtig sei – dass diese prophetischen Perioden ihre Erfüllung *nicht verfehlt hätten ,* und dass einige der heiligsten Menschen verschiedener Konfessionen zur Verwirklichung dieser Wahrheiten gelangen.

Sie finden spirituelle Nahrung, nach der sie sich schon lange sehnen; sie kommen in den Genuss der Freiheit, in der wir sind, und freuen uns, kennen keinen Namen außer dem unseres Bräutigams und erkennen einander nur durch den Geist Christi; sie brauchen nicht die Fesseln der Glaubensbekenntnisse, um sich zu vereinen, denn die einzigen Bande der Vereinigung sind die Bande der Liebe und des Geistes.

Ja, die Siebarbeit geht weiter und dient dazu, jeden Menschen zu beweisen, ob er Vertrauen und Freiheit oder Irrtum und Knechtschaft liebt; jeder soll seine Wahl treffen.

Dann richtete sich das Stirnrunzeln und Missfallen der Oberpriester und Pharisäer – der Kirche – auf alle, die die Worte des Meisters empfingen, und ihre Namen wurden als Bösewichte verworfen. Das war der Test, durch den festgestellt wurde, dass sie „in der Tat israelische Eliten“ waren – und nun versammelt sich dieselbe Klasse auf die gleiche Art und Weise.

Die Leute der „Second Advent Church“ und viele andere Konfessionen, die sich für das Kommen des Herrn interessieren und ihn im Fleisch erwarten, haben ihre Aufmerksamkeit auf das Jahr 1881 gerichtet und sind zuversichtlich, dass sie Jesus dieses Jahr mit ihren natürlichen Augen sehen werden. Ihre Hoffnungen basieren teilweise auf einem alten Reim namens „Mutter“.

Machine Translated by Google

Shiptons Prophezeiung, die so endet: „Die Welt
wird in achtzehnhunderteinundachtzig
untergehen.“ und teilweise auf den Lehren
der *„Großen Pyramide“* Ägyptens, deren „Große Galerie“ 1881 Pyramidenzoll misst. Diese „Große Galerie“ soll die Heilszeit des Evangeliums symbolisieren, und ihre 1881 Zoll sollen lehren, dass das Evangelium ist Die Rente wird 1881 Jahre dauern, und ein weiterer Grund zur Annahme im Jahr 1881 ist, dass so *viele andere Menschen* etwas erwarten.

(Keine prophetische Periode, da sie alle vergangen sind.) Heutzutage scheinen diese Dinge dürftig zu sein und eine schwache Grundlage für die darauf aufgebauten Hoffnungen zu haben. *Unser Glaube ,* dass der Herr gegenwärtig ist, basiert auf dem „sichereren Wort der Prophezeiung“, auf das Petrus sagte, wir täten gut daran, darauf zu achten.

Das Interesse, das die meisten derjenigen **[R224: Seite 5] ,** die sich für die Wiederkunft des Herrn interessieren, in Bezug auf dieses Jahr *gespürt haben ,* und die Tatsache, dass wir ETWAS erwarten, hat vielleicht einige Leute, die unsere Position nicht verstehen, dazu veranlasst, anzunehmen, dass wir fast *das Gleiche* sehen wie andere. Wir möchten dieses Missverständnis ein für alle Mal korrigieren, indem wir sagen, dass wir nicht erwarten, dass Jesus dieses Jahr oder irgendein anderes Jahr kommt, weil wir glauben edass alle *Zeitprophezeiungen* (die sich auf das Kommen Jesu bezogen) vor dem Fall des Jahres 1874 endeten und dass er hierher kam und der zweite Advent jetzt *im Gange* ist und das gesamte Jahrtausend andauern wird. Wir glauben, dass diese Gegenwart dem *offenbart werden* wird Während dieses „Tages des Herrn“ (vierzig Jahre – von 1874 bis 1914) werden wir allmählich in die *Augen des menschlichen* Verständnisses gerückt, wie es nun unser ist; außer dass wir es durch das vom Geist offenbarte Wort der Prophezeiung erkennen, und sie werden seine Gegenwart an seinen Urteilen über das nominelle Zion und die Welt erkennen – denn der Vater „hat das gesamte *Gericht* dem Sohn anvertraut.“

Der WACHTTURM hat nie behauptet, dass sich *der Leib Christi* in diesem Jahr in spirituelle Wesen verwandeln wird. Irgendwann ist *eine solche Veränderung* fällig. Wir haben nicht versucht zu sagen, wann, aber wir haben wiederholt gesagt, dass sie nicht *vor* dem Fall von 1881 stattfinden konnte .

Lassen Sie uns nun kurz darlegen, was wir im Herbst dieses Jahres erwarten und warum. Wir stellen fest, dass das gesamte jüdische Zeitalter in jeder Hinsicht *ein prophetischer „Schatten“* dieses Zeitalters des Evangeliums war: Sein Israel und seine zwölf Söhne, ein Schatten des wahren Israel Gottes (Jesus) und seiner zwölf Jünger; ihre Opfer, typisch für die „besseren Opfer“ für die Sünde, die in diesem Zeitalter dargebracht wurden; asours:Jesus präsentierte sich als der Schnitter bei ihrer Ernte in unserem Land. Die unerwartete *Art* seines Kommens machte ihn für die dortige Kirche zum „Stein des Anstoßes“ und bewies ihn Dasselbe hier: Heistobe „ein Stein des Anstoßes und ein Stein des Anstoßes für *beide.* “

Machine Translated by Google

HäuserIsraels . _ _ _ _ _ _

***3:5-6).*** Die Ernte des jüdischen Hauses bestand aus zwei Teilen, nämlich: Sieben Jahre der Gunst der Kirche und dreiunddreißig Jahre des Zorns und der Bedrängnis über das damals Verworfene und *Verlassene ,* aus denen der Weizen geerntet wurde. Da diese Parallelen *prophetisch* sind und im Widerspruch zu den bereits erfüllten Prophezeiungen stehen, gibt es Grund zu der Annahme, dass die *Ernte* dieses Zeitalters, das 1874 begann, wie der *Schatten sein wird,* nämlich: *Sieben* Jahre der Kirche, gefolgt von 33 Jahren Untergang und Zerstörung der „Babylon"-Gesellschaft, die alle Weizenkörner vollständig vom Unkraut trennen wird.

Diese sieben Jahre der *Gunst* der Kirche, beginnend mit 1874, werden im Jahr 1881 enden – etwa am 2. Oktober. Welche besondere *Gunst* genoss die Kirche nun in diesen sieben Jahren? - *Dennoch* war es ein Gefallen, das *Angebot zu erhalten,* auch wenn die Kirchengemeinde ihn ablehnte. Dieser besondere Teil der Arbeit, sich dem Kirchenhaus anzubieten, dauerte dreieinhalb Jahre ( bis er sie fünf Tage vor seinem Tod mit Kopfschmuck bekleidete und sagte: „Wie oft hätte ich euch als Herdenbrut unter ihren Flügeln sammeln wollen, aber ihr wolltet es nicht tun: Siehe, *euer Haus* (die *Kirche, die den Namen trägt)* ist euch verlassen und verlassen." ***(Matthäus 23:38.)*** Doch für den Rest ihrer Bundeswoche (dreieinhalb Jahre) erwies er ihnen seine *Gunst.* Es war nicht mehr auf die gleiche Weise – es war nicht länger ein Appell an das ursprüngliche Haus, das „trostlos zurückgelassen" wurde, sondern an die reinen und wahren *Individuen* in diesem Haus , *daraus herauszukommen.* (Die Verkündigung des Evangeliums *durch* die Apostel war für dreieinhalb Jahre nach Pfingsten auf Juden beschränkt.) Der Ruf des Evangeliums bestand darin, sich auf die Seite des Herrn zu stellen, sich vom Judentum zu trennen und „fest in der Freiheit zu stehen, die *euch mit Christus frei gemac*

Was wäre nun die Parallele oder die Bedeutung dieses prophetischen *„Schattens"* hier? Wir gehen davon aus, dass während der dreieinhalb Jahre seit der Verkündigung Jesu im Jahr 1874 der *gegenwärtige* Bräutigam der Kirche als Ganzes vorgestellt wurde, dass sich der Geist an das nominelle Zion als Ganzes wandte und sagte: „Ich rate dir, im Feuer geläutertes Gold und weiße Gewänder zu kaufen, ... so viele, wie ich I liebe, zurechtzuweisen und zu züchtigen." Darum seid eifrig und tut Buße. Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. ***(Offenbarung 3:18).***

Aber sie beachteten diese *Präsenz* und diesen Ruf nicht, wie der „Schatten" zeigte, dass sie es nicht tun wollten (die „Ärzte der Göttlichkeit" widersetzten sich größtenteils dagegen, wie es die „Ärzte des Gesetzes" im *„Schatten" getan hatten).* Nach dreieinhalb Jahren (im Jahr 1878) lehnte er die offizielle Kirche hier ab oder ließ sie verlassen zurück, als er im *„Schatten"* blieb und sagte: „Weil du weder kalt noch heiß bist, *werde ich dich ausspucken.* "

Machine Translated by Google

Mein Mund.“ ***(Offenbarung 3,16).*** Die jüdische Kirche war Gottes Sprachrohr, bis sie „verwüstet“ wurde, aber von da an kam Gottes Wahrheit durch einen anderen Kanal.
Hier war also die Ego-Gesetz-Kirche Gottes anerkannter Kanal der Wahrheit oder Sprachrohr, aber sie sind solche, wir glauben, nicht mehr. Die Wahrheit wird jetzt über andere Kanäle kommen.

Seit 1878 (und *noch nie* zuvor) haben wir die Freiheit gefühlt, Gottes Kinder aus den offiziellen Kirchen heraus in eine Position der *Freiheit* und Freiheit zu rufen, wo sie die Freiheit hätten, Ihm voll und ganz zu dienen, sowie sein Wort zu studieren und von Ihm zu lehren: „Babylon ... ist gefallen und wird zur Behausung des Teufels und beherbergt jeden unreinen Geist und Käfig aller unreinen und hasserfüllten Vögel.“ Die Verderbnis der Erde ist schon seit einiger Zeit im Gange. Jetzt kommt die Botschaft: „Und ich hörte eine andere Stimme sagen: Kommt aus ihr heraus, mein Volk, damit ihr nicht Teilhaber ihrer Sünden seid und nicht von ihren Plagen empfangt.“ ***(Offenbarung 18:2-4).*** Die *Gunst* der Gegenwart (von der wir glauben, dass sie im Oktober 1881 enden wird) gilt nicht nur der Namenskirche, sondern *den Einzelnen* in ihr, damit sie *herauskommen* und den *gegenwärtigen* Herrn empfangen können. Er sagt: „Wenn *jemand* (nicht die Kirche) meine Stimme hört und die Tür öffnet, werde ich zu ihm kommen und mit ihm und er mit mir speisen.“ ***(Offenbarung 3:20).***

Wir haben nicht den Wunsch, irgendjemanden zu dogmatisieren oder fernzuhalten, aber wir *glauben* (und sprechen daher), dass die *Gunst ,* die diesen Herbst endet, darin besteht, dass wir *der Gesellschaft der Braut* entgegentreten . Wir glauben, *dass die Tür* der Gnade jetzt offen ist und dass jeder, der *alles* weiht und *alles aufgibt,* zur Hochzeit kommen und Mitglied der Braut werden kann, aber dass mit diesem Jahr die Gemeinschaft *als vollständig* angesehen wird und die *Tür* zu dieser hohen Berufung (nicht die Tür der Barmherzigkeit) für immer geschlossen wird.

In einem seiner Gleichnisse, die auf das Ende dieses Zeitalters hinweisen, sagt Jesus: „Der Bräutigam kam und die bereit waren, gingen mit ihm zur Hochzeit, und die Tür wurde verschlossen.“ ***(Matthäus 25:10).*** Unser Verständnis davon ist, dass der Bräutigam 1874 kam und seitdem die *Bereiten* (Geweihten) in Bezug auf seine Anwesenheit und Vorbereitung auf die Ehe in einen Zustand des Lichts gegangen sind, und dass sich in diesem Herbst *die Tür* der Gelegenheit, dieser Gesellschaft beizutreten, schließen wird.

Eine andere Rede Jesu scheint sich auf diesen Punkt zu beziehen – Er sagte: ***(Lukas 13:24)*** „Strebt danach, durch die rechte Pforte einzutreten; denn *viele ,* das sage ich euch, werden versuchen, hineinzugehen, und werden es nicht können, wenn der Herr des Hauses (der Kirche) einmal auferstanden ist und *die Tür* (zum „schmalen Weg“ – siehe Ergänzungstrakt Nr. 5) verschlossen hat, und ihr beginnt, draußen zu stehen und an die Tür zu klopfen ,sagte: „Herr, Herr.“ (Lass uns auch ein Teil deiner Braut werden.) Und er wird antworten und zu dir sagen: Ich weiß nicht, woher du kommst.

Machine Translated by Google

Was vielleicht das äußere Zeichen dafür ist, dass die Tür geschlossen ist, wissen wir nicht, aber Ich werde einige Beweise dafür erwarten.

Nun, es lag an der Stärke dieses prophetischen *„Schattens“ ,* der zeigt , dass sich *die „Tür“* erst in diesem Herbst schließen würde, dass wir sagten, dass die Lebenden nicht *vor* diesem Zeitpunkt verändert werden würden. *Zu* dem Zeitpunkt, zu dem unsere Veränderung fällig ist , können wir nur sagen: Nach unserem Verständnis wird sie irgendwann *nach* dem 2. Oktober 1881 fällig sein, aber wir kennen keine *schriftlichen* Beweise *dafür, wann* wir von natürlich zu spirituell, von sterblich zu unsterblich verwandelt werden. Wir haben das Zeugnis, das wir haben Halle *„Führe* die geschriebenen Urteile aus“ (sieben letzte Plagen) und wir erwarten eine Veränderung, bevor diese letzten Plagen beginnen .Wir sollten froh sein, früher zu gehen, wenn es der Wille des Bräutigams wäre, aber wir werden genauso froh sein, *hier* unter irdischen Bedingungen zu bleiben, wenn *es Sein Wille ist.*

Unsere Erwartungen an dieses Jahr unterscheiden sich also stark von denen anderer daran Interessierter. Was „Mutter Shiptons Prophezeiung“ angeht, schenken wir solchen „Altfrauenfabeln“ natürlich *keine Beachtung .* Aber die Lehren von

**DIE GROßE PYRAMIDE** ist ganz

anders. Wir haben großen Respekt *vor ihr,* obwohl wir unseren Glauben nicht *darauf aufbauen.* Man hat es „ein Wunder aus Stein“ genannt, und es empfiehlt sich als Werk Gottes und nicht von Menschen geplant, denn es scheint in jeder Hinsicht vollkommen im Einklang mit Gottes Plan zu sein, wie wir es in Seinem Wort geschrieben finden; und das ist es, was unseren Respekt dafür hervorruft .

Es hat einen Eingangsgang nach unten zu einer *Grube ,* die den „breiten Weg zur Zerstörung“ darstellt. Von hier aus beginnt ein Durchgang nach oben – er stellt die Evangeliumszeit dar. Dieser vergrößert sich mit der Zeit und wird zu einer „großen Galerie“, siebenmal so hoch, die immer noch nach oben führt und das Zeitalter des Evangeliums darstellt Jesus. Von diesem Brunnen aus gibt es einen weiteren Abwärtsgang, der mit dem Eingangsgang hinter der Grube verbunden ist und die *Wiederherstellung des Falls* zu lehren scheint [R225: **Seite 6]** *Männer* aus der „schrecklichen Grube“ des Todes, durch und über den Tod Jesu.

Die „große Galerie“ ist *oben 1874 Zoll lang,* an den Seiten etwa in der Mitte zwischen Boden und Oberseite 1878 Zoll lang und unten 1881 Zoll lang.

Beachten Sie nun , wie treffend *diese drei* unterschiedlichen Daten (1874, 1878, 1881) durch die Pyramide gekennzeichnet sind, die die große Galerie beendet, und sehen Sie, wie sehr sie die Lehre der Bibel unterstützt, nämlich dass die Gnadengaben und Privilegien des Evangeliums in diesen sieben Jahren zu Ende gegangen sind – und *in diesem* Jahr vollständig aufhören werden.

Zwei weitere Arten, in denen die Pyramide die Schrift *bestätigt ,* sind diese: Oben in der „großen Galerie“ – genau dort, wo sie 1874 Zoll misst – befindet sich ein

Machine Translated by Google

Eine Öffnung oder ein Durchgang, der zu sagen *scheint ,* dass hier etwas herausgehen oder hineinkommen könnte. Eine Zeit lang dachten wir, dass dies die „Veränderung“ oder das Wegnehmen der Kirche als spirituelle Wesen darstellen könnte; Der Bräutigam *kam* als spirituelles Wesen. Es passt, wie alle anderen Teile dieser wunderbaren Struktur zum Wort passen und mit ihm harmonieren.

Zweitens behaupten wir, dass die Gegenwart unseres Herrn hier für *viele* in der Kirche „ein Stein des Stolperns“ ist, und dies findet auch seine Veranschaulichung in der Pyramide, denn am oberen Ende der „Großen Galerie“ ragt ein riesiger Steinblock in den Weg hinein, und weiteres Vorankommen wird unmöglich, es sei denn, der Reisende klettert mit Schwierigkeiten auf sein Niveau. Wir finden es; viele stolpern, und die Der *Fortschritt* von allem scheint davon abzuhängen, dass man *die Gegenwart erkennt.*

**VERSICHERUNG**

Es scheint eine Einstellung von Seiten einiger zu geben: Wenn man mir jetzt nur positiv versichern könnte, *dass wir uns in diesem Herbst verändern werden,* müsste ich bereit sein, alles zu ertragen: Dann könnte ich jedes Kreuz auf mich nehmen, mich selbst verleugnen und nur Gottes Willen tun.

Nun, lieber Bruder, Schwester, das ist nicht der richtige Weg; es ist nicht der richtige Gedanke: Gott hat dich zu der „hohen Berufung“ berufen, unter der Bedingung, dass du nicht nur für ein *paar Monate seinen Willen und* nicht deinen eigenen tun würdest, sondern für alle Ewigkeit und seine Umstände - seine Freuden und seine Sorgen und seine Mühen; und sein Wille wird für die Zeit, in der die gegenwärtige *Art der Arbeit* in seinem Dienst dem vollkommeneren Dienst weichen wird, wenn wir in das Ebenbild dessen „verwandelt“ werden, der das Ausdrucksbild der Person des Vaters ist.

Die Gnade des Herrn, sagt er, „genügt“ für uns, und wir sollten nicht mehr darum bitten. Sie hat sich in der Vergangenheit als ausreichend *erwiesen ,* und wir vertrauen ihm für die Zukunft el spirituell *stärker als* je zuvor. Wenn jemand es nicht tut, soll er fürchten, dass er nicht zum Licht hinaufgeht, in der *völligen Weihe* seines Ganzen.

Aber sagt jemand: „Ich würde alles weihen – meine Mittel, meine Zeit, meine Talente und meinen Ruf, *wenn ich sicher wüsste,* dass ich den Preis bekommen würde; aber wenn ich Angst hätte, meinen kleinen Vorrat an irdischen Schätzen zu verlieren und vielleicht eines Platzes in der Gesellschaft der Braut nicht würdig zu sein?“ Zu solchen sagen wir: „Oh du kleiner Glaube, warum?“

Machine Translated by Google

*Hast **du*** gezweifelt ? _ _ _ _ _

„Vertraue auf seine unveränderliche Gnade.“

Wenn du denkst, dass der Preis zu teuer ist – *dein Kleines* nicht wert ist , dann tausche ihn nicht; wenn du aber siehst, dass er das Millionenfache dessen wert ist, was du dafür geben sollst, verkaufe *„alles ,* was du hast und kaufe dazwischen“.

Diejenigen, die nichts tauschen, werden bald Grund haben, es zu bereuen , denn ihnen wird in der Zeit der Not *alles* aus den Augen schmelzen. Diejenigen, die *danach* anklopfen und Einlass wünschen, würden offenbar froh sein, *alles* für die Gelegenheit herzugeben , einzutreten, aber es wird überflüssig sein, „wenn der Meister … die Tür verschlossen hat“. ***Lukas13:25.***

*Worauf* wir ab Oktober 1881 genau achten sollten, können wir kaum sagen, aber erwarten Sie, dass diese sieben Jahre der Ernte (die insgesamt vierzig Jahre sind) eine Zeit *der Gunst* für die Kirche waren, die folgenden Jahre *einen Mangel an* Wohlwollen zeigen werden und dass folglich die eigentliche Kirche *schnell in Stücke zerfallen wird,* und als Folge davon werden *viele ,* die *von diesen Dingen* gehört haben, es aber nicht gewagt haben , dem Stirnrunzeln einer populären und blühenden Kirche zu trotzen Die kirchliche Organisation wird dann freigelassen und beginnt anzuklopfen und zu befragen . Aber während wir froh sein werden, sie zu begrüßen und ihnen auf jede erdenkliche Weise zu helfen, glauben wir, dass sie vom Herrn nicht als Teil *der Braut* anerkannt werden . Es ist jedoch nicht gerechtfertigt, zu urteilen; Wir verstehen, dass dies die Lehre seines Wortes ist, aber wir werden darauf warten, dass er ihnen sagt, dass sie Teil der *„großen Schar“* sind und nicht der „kleinen Herde“, der „des Vaters Wohlgefallen … das Königreich zu geben“ ist.

In verschiedenen Kirchen gibt es Heiligen Gottes – Ihm geweiht – *geheiligt ,* doch ohne Kenntnis *seiner Gegenwart ,* der Ernte usw. Sie sind nicht im Einklang mit dem Geist der Welt und dem Einfluss des Geldes, der die Kirche regiert, aber hören Sie nicht auf die Stimme des Herrn, der sagt: „Kommt aus ihr, meinem Volk, damit ihr nicht Teilhaber ihrer Sünden werdet und nicht ihrer Plagen empfangt.“ Solche werden, so glauben wir, sein sollten die Gegenwart des Herrn erkennen und dass die *„Ernte“* - oder *Trennungszeit* gekommen ist, bevor sich die Tür schließt, und sie wird ihre Weihe und alle, die es sind, *auf die Probe stellen* Der *völlig* Geweihte wird der Stimme des Hirten folgen und herauskommen.

Denen, die danach streben , *alles zu opfern,* möchten wir vorschlagen, dass die Verbreitung dieses Lichts und dieser Wahrheiten, die Gott uns gegeben hat, ein wichtiges Werk dieser Zeit ist. Wenn Gott Licht gibt, darf man es nicht in den Scheffel legen – nicht

Machine Translated by Google

Es ist euch gegeben , dass ihr es leuchten lasst. Nun *„ betet* den Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte schicken wird“ – betet ihn, er möge ihn aussenden, um die frohe und erfreuliche Botschaft an andere seiner Lieben weiterzugeben, die es noch nicht wissen. Als er dann erkennt, dass er uns hört, ist er bereit, uns unseren kleinen Teil mit ihm tun zu lassen, Gehe Tag für Tag voran und tue mit deiner Macht, was deine Hand tun kann, und du wirst zweifellos feststellen, dass dein Gebet reichlich und reichlich erhört wird.

Während Sie sich also auf die künftige Herrlichkeit freuen, werden Sie auch die gegenwärtigen Privilegien des Leidens und der Selbstverleugnung als Mitglied Seines Körpers und für andere Mitmitglieder *genießen .* O, wie viel Arbeit gibt es in dieser Richtung, wie viel Gelegenheit für alle, die alle unnötigen irdischen Hindernisse beiseite legen *werden .*

==========

Machine Translated by Google

**[R225:Seite6]**

## UNSER PASSAH

**Unsere** Feier des Todes Christi, unseres Passahs, an seinem Jahrestag, dem 14. April, der in der letzten Zeitung angekündigt wurde, war, wie der Anlass schon immer war, eine „gesegnete Jahreszeit“: eine Zeit, um uns an die Qual unseres Herrn für unsere *Sünden* zu erinnern, und auch an unsere *„Erlösung* durch sein Blut“. idwithPaul: Wenn Gott für uns ist, wer kann gegen uns sein? Er, der diesen eigenen Sohn nicht verschont hat, sondern ihn für uns alle hingegeben hat, wie sollte er uns nicht mit ihm auch alles umsonst geben? Wer wird irgendetwas dem Auserwählten Gottes anvertrauen? „Es ist Gott, der *rechtfertigt.“* [Gott hat uns ***durch*** seine eigene Anordnung von der Sünde gesühnt – wer kann sagen, dass sie nicht vollständig und richtig getan wurde ? ] Wer verurteilt? Christus ist gestorben .

Als wir unsere Rechtfertigung sahen, dachten wir über das nach, was Paulus zu allen gerechtfertigten Personen sagte: „Ich bitte euch, *Brüder* bei der Barmherzigkeit Gottes [Seine tägliche *Barmherzigkeit* und besonders seine Barmherzigkeit, Jesus als euer Lösegeld zu erbringen und euch so zu *rechtfertigen ],* dass ihr euren Leib als *lebendiges Opfer darstellt,* heilig, Gott annehmbar, euren angemessenen Dienst.“ Wir betrachteten die Bedeutung der Gedenkstätten seines Todes, den Jesus hatten für *Brot* und Wein gesorgt und festgestellt, dass sie dieselbe *Lektion lehrten: Weihe und Opfer.* Zuerst wurde der Körper zerbrochen und das Blut für unsere Sünde vergossen – um uns *zu rechtfertigen* – dann wird uns das Brot *(Wahrheit – „Ich* bin die Wahrheit“) dargebracht, um Kraft für das Opfer zu geben, um das wir gebeten haben. Gott gibt den überaus großen und kostbaren Versprechen, sich mit Jesus Christus, unserem Herrn, der „göttlichen Natur“ und dem Königreich anzuschließen, und sagt uns dann, wie wir diese Versprechen beanspruchen und erreichen können es, nämlich: „Wenn wir mit ihm leiden, damit auch wir gemeinsam verherrlicht werden.“ ***Röm.8:17.*** Dies kommt im Symbol zum Ausdruck **[R226: Seite 6] ,** als Jesus zuerst *das „Brot“* und nach dem Abendessen den „Kelch“ (Wein) reichte. In diesem Zeitalter bietet er *allen, die zu seinen Jüngern* kommen, zuerst die Nahrung und die Vorbereitung der Wahrheit an, und wenn sie davon gegessen und *den Preis ihrer hohen Berufung erkannt haben,* bietet er ih

Wein ist ein Symbol für zwei Dinge: Erstens ist er in seiner Erscheinung wie Blut und wird „das *Blut* der Trauben“ genannt. Auf diese Weise symbolisiert er *den Tod.* Zweitens symbolisiert es *den Geist,* dessen Wirkung darin besteht, aufzumuntern, zu erfrischen und zu beleben.

Wenn wir durch die himmlische Speise erleuchtet und gestärkt wurden, geht Jesus an jedem Kelch vorbei und sagt: „Trinkt alle!“ – trinkt auf meinen Tod –, nehmt euer Kreuz auf und folgt mir nach, und gleichzeitig werdet ihr in meinen Geist trinken und Freude und Erfrischung haben, die die Welt weder geben noch nehmen kann – und schließlich mit mir alles erben.

Machine Translated by Google

Wir erinnerten uns daran, dass wir durch die Verheißungen Gottes genährt und gestärkt worden waren und bereits gelobt hatten, aus seinem Kelch zu trinken und mit ihm zu sterben, wenn wir mit ihm „im Leben herrschen“ könnten.

Wir erinnerten uns an die beiden Jünger, die Jesus nach ihrer Stellung auf seinem Thron gefragt hatten, worauf sie antworteten: „Ihr wisst nicht, was ihr fragt. Bist du in der Lage, aus *dem Kelch* zu trinken , den ich trinken werde, [Tod – „Vater, wenn es möglich ist, lass *diesen Kelch* an mir vorübergehen.“] und dich mit der Taufe taufen zu lassen, mit der du getauft werden sollst – mit dem Tod? [„Ich muss mit der Taufe getauft werden“ – Wasser war ihr Symbol – „und wie werde ich aufgerichtet, bis sie vollbracht ist.“] Die Jünger antworteten ihm: „Tragbar“, und er sagte: *„Ja, das wird tatsächlich.“* So wurden wir in der Hoffnung geboren, mit ihm auf seinem Thron zu sitzen, und wie seine Worte auf uns zutreffen: „ Könnt ihr aus meinem Kelch trinken?“ Wir fragten uns, sind wir *bereit ,* sowohl die Leiden als auch die Herrlichkeit zu teilen? e – „Wirke in uns, um zu deinem Wohlgefallen *zu wollen und zu* tun.“ Indem wir also seine Kraft in unserer Schwäche vollkommen machen, sind wir *fähig .* Amen.

Bruder A.D. Jones berichtet von einem sehr interessanten und gewinnbringenden Treffen in Newark, New Jersey, unter den Freunden dort und einigen aus benachbarten Städten, mit denen er „Unser Pessach“ feierte – zwischen fünfzig und sechzig nahmen daran teil.

Eine Reihe der eingegangenen Briefe scheinen darauf hinzudeuten, dass der Anlass ganz allgemein in den verstreuten „Zweien und Dreien“ *dieses Weges gefeiert wurde.* Wir gehen davon aus, dass es an etwa zwanzig Orten gefeiert wurde. Alle haben das Gefühl von Feierlichkeit und Angemessenheit zum Ausdruck gebracht und die Feier anlässlich des Jubiläums und nicht zu irgendeinem anderen Zeitpunkt verbunden.

Ein oder zwei Brüder stellten das angekündigte Datum in Frage und schlugen vor, dass es laut Almanach auf den 12. statt auf den 14. April fallen würde. Darauf antworteten sie, dass die Kalender in den meisten Manacs nach astronomischen *Berechnungen* angeordnet seien und selten genau im Widerspruch zu den jüdischen Methoden stünden, die auf *dem Sehvermögen zu basieren scheinen.* Einige Almanache veröffentlichen den jüdischen Kalender, und wir nutzten ihn, um festzustellen, wann der „14. Tag des ersten Monats“, die jüdische Zeit, sein würde kommen.

Der Mond wird verwendet , um *das Gesetz* oder die jüdische Nation zu symbolisieren, die zur Zeit der Gegenwart Jesu ihre volle Gültigkeit erlangte, aber wieder zu schwinden begann, als er sie aufgab und starb. Der Mond war am 14. April *voll* und begann zu schwinden; dies scheint mit den *jüdischen* Kalendern übereinzustimmen, und deshalb beobachteten wir diese Zeit.

Eine Schwester schrieb ihr Missfallen und fragte: „Warum nicht in allem zum *Gesetz* zurückkehren , **auch [R226:Seite 7]** bei der Einhaltung des Passahs? Unsere Schwester ist in Eile;

Machine Translated by Google

Das Gesetz, aber die Einhaltung des „Abendmahls“ *statt dessen.* Nordid wir schlagen dies als *ein Gesetz vor,* da wir glauben, dass „Christus *das Ende des Gesetzes* zur Gerechtigkeit für jeden ist, der glaubt.“ ***(Römer 10:4*** und ***7:6).*** Aber wer will sagen , dass wir am *Jahrestag* nicht den *Tod unseres Lammes* feiern dürfen, denn „so oft *ihr das tut,* verkündet ihr den Tod des Herrn.“

==========

Machine Translated by Google

**[R226:Seite7]**

## „PINKCOTTAGE“ GLAUBE.

Wir erhalten Informationen über einige bemerkenswerte Heilungen, die in Wert von Gebeten aus Glaubensgemeinschaften in verschiedenen Teilen des Landes durchgeführt werden, unter anderem hat man kürzlich einige solcher Heilungen bei „Pink Cottage“ Faith Cure erhalten. Der Autor (ein Bruder) erkundigt sich nach unserer Meinung über diese Heilungen – stammen sie von Gott oder durch die Macht Satans? Wir antworten: „Er hat die Macht des Todes, das ist der Teufel“, die er *sehr selten* anwendet Es dient dazu, Leben und Gesundheit wiederherzustellen, und niemals, wie wir meinen, den ernsthaften Gebeten der Kinder Gottes wert. als WesenGottes.

Viele sind zu der Frage verleitet worden, ob die Macht Gottes sei, denn viele von denen, die *so* gebraucht werden , *sind wunderbar im Dunkeln, was Gottes Plan,* die Zeit der *„Ernte“* und die *Gegenwart* des Herrn betrifft, aber wir würden so richten wie die Jünger, die zu Jesus sagten: „Wir fanden einen, der in deinem Namen Teufel austrieb, und wir verboten es ihm, weil er nicht mit uns folgte.“ Aber Jesus antwortete ihnen: „Verbiete.“ er nicht, denn er ist nicht gegen uns.“ ***Lukas9:50.***

Wir müssen lernen, dass es in der Schule Christi verschiedene Klassen gibt und dass die Übungen und der Unterricht für jeden unter der Leitung des Hauptlehrers Christus stehen, der jede Klasse so leitet, wie es ihm möglich und bereit ist, voranzukommen.

Wenn wir diese Klassen sehen, sollten *wir* uns ernsthaft nach den besten Gaben sehnen – der höheren Klasse, denn obwohl es ehrenvoll ist, vom Herrn benutzt zu werden, indem er *blinde* natürliche Augen öffnet, ist es *ehrenvoller ,* dazu verwendet zu werden, die spirituelle Sicht und Einsicht in Gottes Wort und Plan und Liebe zu vermitteln kann den Menschen opfern und eine göttliche Natur und Form *erhalten .* Beide Zweige des Dienstes gefallen Gott wohlgefällig. Wähle den, den du für den „vortrefflichsten“ hältst, aber „verbiete es niemandem, weil er nicht mit uns folgt.“

Es ist wenig bemerkenswert, dass nur sehr wenige derjenigen, die vom Herrn bei der körperlichen Heilung eingesetzt werden, sich in irgendeiner Weise mit der eigentlichen Kirche identifizieren; und sie sind im Allgemeinen außer Harmonie und Mitgefühl mit ihrer degenerierten Weltlichkeit und Treulosigkeit.

In diesem Zusammenhang könnten wir hinzufügen, dass wir in den letzten sechs Monaten angenehm überrascht waren, als wir uns mit einigen trafen und von anderen hörten, dass sich in vielen Städten kleine Gruppen von Männern und Frauen regelmäßig zum Studium des Wortes Gottes treffen. Obwohl sie nicht so genau in den Plan Gottes und die Zeiten, in denen das Leben und die „Ernte“ sich trennen, eingewiesen wurden, wie wir es tun, haben sie doch die kalte Tödlichkeit gespürt der Namenskirche; das haben sie gespürt

Machine Translated by Google

Es hungerte sie nach „Fleisch zur rechten Zeit“, während die Unterhirten sich wie Söldner verhielten, deren Schafe keine Eltern hatten, und den „Jucken in den Ohren“ weitgehend unbekehrter Gemeinden predigten.

Diese Schafe versammeln sich in kleinen Scharen, damit der „Oberhirte“ sie selbst füttert. So bereits geweiht und seinen Anweisungen folgend, sind sie bereits aus Babylon weg und sind in dieser Hinsicht einigen voraus, die mehr Wissen hatten. Diese schienen, soweit wir sie getroffen haben, auf genau die Dinge vorbereitet zu sein, die wir präsentieren mussten – die *Anwesenheit* des Schnitters und die „Ernte“-Arbeit der Trennung, die gerade stattfindet . *Unter anderem Wir finden viele der Glaubens-, Gebets- und Heilungsleute .*

In diesem Zusammenhang wurden wir an die Prophezeiung von *Joel* erinnert , die Petrus zu Pfingsten zitierte, nämlich: „In den letzten Tagen wird es geschehen, spricht Gott, ich werde meinen Geist über *alles Fleisch* ausgießen; und eure Söhne und eure Töchter werden prophezeien, und eure jungen Männer werden Visionen sehen, und eure alten Männer werden Träume träumen: Und über meine Diener und meine Mägde werde ich *in* jenen Tagen meines Herrn ausgießen .“ Pirit und sie werden prophezeien.

Wenige haben vielleicht *den doppelten* Charakter dieser Prophezeiung bemerkt, dass sich ein Teil auf *die Diener* und *Mägde* bezieht [die wörtliche Wiedergabe des griechischen Wortes hier wären Sklavinnen und Sklavinnen – gebundene Personen – diejenigen, die durch einen Bund an den Herrn gebunden sind.] und der andere Teil derselben Prophezeiung *sich auf alles Fleisch bezieht:* und wieder ein Teil, der *an* bestimmten Tagen [Tagen des Evangeliums] stattfindet, und der andere Teil *danach* erfüllt wird damals.

Wenn Sie sich auf die Prophezeiung ***(Joel 2,28,29)*** beziehen, werden Sie diesen Unterschied viel klarer sehen. Diese Prophezeiung begann sich zu Pfingsten zu erfüllen, als die Diener und Mägde begannen *zu prophezeien (oder* zu unterweisen), und das ganze Zeitalter über blieb es so, und diejenigen, die am Geist der Wahrheit teilhaben, sind besonders die Kanäle, durch die Wahrheit und Wissen fließen. Wie Jesus gesagt hatte: „ Wenn der Geist der Wahrheit kommt, wird er euch in die ganze Wahrheit *führen .*

**[R227:Seite7]**

Ein weiterer Teil davon wird erst erfüllt sein, wenn die kleine Herde vollständig ist – das Opfer und der *volle* Sühnepreis, der für alle Menschen gezahlt wird. Dann wird die ganze Welt der Menschheit nicht mehr als Sünder behandelt , sondern als *vergebene menschliche Söhne.* [Denken Sie daran: So wie die Braut Adams Teil des Sündenfalls und des Fluches war, so ist es auch der Braut Christi gestattet , *am Erlösungsopfer* und am Segen der Menschheit teilzuhaben.]

Gewöhnlich tut Gott die Dinge nach und nach, und wir betrachten diese *Kräfte des Glaubens,* die jetzt einigen gegeben werden, als eine Art Vorbereitung für die Übertragung dieser Macht an irgendjemanden und jeden, der sie verkörpert – „alles Fleisch“.

Machine Translated by Google

Wir zweifeln nicht daran, dass auf diese Weise oder auf eine solche Weise die Heilung menschlicher Krankheiten während des Millenniums vollzogen werden wird; ein Weg, der auch **[R227: Seite 8] Gottes besondere** Gunst und Kraft und die Lehre, *Glauben* an Ihn auszuüben, zu zeigen scheint.

Der Geist Gottes (Gottes Macht) wirkt zu unterschiedlichen Zeiten und für unterschiedliche Werke unterschiedlich. Durch den Propheten, auf den er kam, bestand seine Wirkung darin, *unverstandene Wahrheiten zum Ausdruck zu bringen.* Während des Zeitalters des Evangeliums besteht sein Ziel darin, durch das Wort unsere Berufung an spirituelle Wesen wie den glorreichen Leib Christi – seine Braut – zu beweisen; uns zu *verstehen* zu geben , „was die Gemeinschaft des Geheimnisses ist, das seit Anbeginn der Welt *verborgen war";* (das Teilen des Körpers mit *dem Haupt* sowohl in den Leiden dieses Zeitalters des Evangeliums als auch in der Herrlichkeit , *die folgen wird) – „Dies* ist ein großes *Geheimnis;* aber ich spreche von Christus und der Kirche." ***Eph.3:9*** und ***5:32.*** Und wenn dieses geheimnisvolle Werk der Gegenwart beendet ist und die Braut Christi (und auch die „große Schar" – „die Jungfrauen, ihre Gefährten, die *ihr folgen")* vollendet ist, dann wird der Geist ein anderes und noch anderes Werk tun. Wenn er „auf alles Fleisch" ausgegossen wird, wird er die Welt dazu bringen, *ihre Rechtfertigung als Menschen zu erkennen;* Sie werden träumen und Visionen sehen und prophezeien (lehren). Sie werden die Wahrheiten Gottes und seinen sie betreffenden Plan verstehen – die Wiederherstellung der Vollkommenheit der Menschheit.

Und wie bereits angedeutet, zweifeln wir nicht daran, dass die Heilung der Leiden und Schmerzen der Erde dann eine Grundlage für gläubige Gebete sein wird und so die Welt in Einheit, Harmonie und Liebe mit ihrem Schöpfer bringen wird. Bei diesem Werk der Wiederherstellung wird die *Braut* einen wichtigen Teil haben – vielleicht noch nicht vollständig verstanden –, denn der Geist und die Braut werden die Einladung geben, „zu kommen", und dann tun sie es der ar wird sagen: „Kommt", bis alle, die wollen, zur Quelle des Lebens kommen und umsonst und für immer *das Leben* trinken können , zu dem sie durch den Tod Christi *gerechtfertigt sind .*

Wir gehen also davon aus, dass diese Heilungen wahrscheinlich der Beginn der tausendjährigen Segnungen für die Menschheit sind und dass sie eher zunehmen werden – dass sie größtenteils zu den *„Armen dieser Welt ,* reich an Glauben" gehören werden und wahrscheinlich nach diesem Fall *nur* durch diejenigen gewährt werden, die außerhalb der offiziellen Kirche sind; was ein zusätzlicher Beweis dafür ist, dass sie nicht mehr von Gott anerkannt wird und dass diejenigen in ihr „Teilnehmer" sind „ihre Sünden" ***(Offenbarung 18,4)*** und können ihm

==========

Machine Translated by Google

**[R227:Seite8]**

## FRAGEN UND ANTWORTEN.

FRAGE. Ich war sehr an dem Artikel „Die Auferstehung“ im letzten Aufsatz interessiert und würde gerne nachfragen – wann wir von der Auferstehung der Propheten und Heiligen und derer, die den kleinen und großen Namen Gottes fürchten ***(Offenbarung 11,18),*** gelesen haben, sind wir zu dem Schluss gekommen, dass dies die Paulus-Befehle ***in 1. Kor. sind. 15:23,*** „Jeder in seiner eigenen Ordnung“ – oder Rang? Wenn ja, bedeutet die Erwähnung der *Propheten* zuerst, dass sie „die *erste* Auferstehung“ darstellen?

ANTWORT: Nein, die *„erste* Auferstehung“ ist die erste im Sinne von „ Häuptling *“ und* nicht, weil sie anderen vorausgeht.

Wenn es zeitlich zuerst gemeint war, dann war Jesus nicht der Beginn der ersten Auferstehung (wie in ***Apostelgeschichte 26:23 erklärt) ,*** denn die Propheten hatten die *Toten* auferweckt , und *das* hatte auch Jesus getan der Häuptling – der Allerbeste – oder *die erste* Auferstehung. Daraus folgt nicht, weil er zuerst erwähnt oder auferweckt wurde, dass die Propheten *die erste* Auferstehung sein würden.

FRAGEN.Bro.Russell: Wie interpretieren Sie ***Phil. 4:3?*** „Ich flehe dich mit mir im Evangelium an ... deren Namen im Buch des Lebens stehen.“ Und ***Apostelgeschichte 1,14:*** „Alle blieben einmütig im Gebet und Flehen mit den Frauen.“ Und ***1. Korinther 11,5:*** „Jede Frau, die betet oder weissagt (lehrt)?“

ANTWORT: Wir verstehen, dass diese Schriften lehren, dass Frauen in den Tagen der Apostel arbeiteten, was von ihnen vom Herrn genehmigt und gewürdigt wurde. Dennoch glauben wir, dass Frauen normalerweise nur bei kleineren Zusammenkünften sprachen, und dass Paulus, als er sagte: „Lasst die Frauen in den [Gemeinden] schweigen“, sich wahrscheinlich auf die *öffentlichen* Versammlungen bezog, bei denen es üblich war, mehr oder weniger *eine Debatte zu führen.* In dieser öffentlichen Debatte Paul dachte, dass die Stimme einer Frau fehl am Platz wäre, und das ist die Meinung der meisten denkenden Männer und Frauen von heute, obwohl wir denken, dass es von vielen bis zum Äußersten getrieben wurde, ihnen zu verbieten, *bei jeder* Gelegenheit zu beten oder zu lehren, selbst in privateren Versammlungen von Christen, und das war ein Fehler.

Gott hat angeordnet, dass der Mann und *die Frau* Repräsentanten Christi und seiner Braut, der Kirche, sind, und diese Regel, nach der der Mann das Oberhaupt der Frau ist, wird immer in den Schriften aufrechterhalten Der *aktive* Akteur bei der Umsetzung seines eigenen Plans. Er ist der große Minister des Herbstes und wir tun seiner Kirche einen geringeren Teil und doch einen akzeptablen Teil, der wohlgefällig ist

Machine Translated by Google

Gott.

FRAGEN.Bro.Russell: Bitte erklären Sie ***2Kor.6:17.***

ANTWORT. Paulus zitiert aus dem Alten Testament, um seine Lehre der ***vorangehenden Verse zu untermauern,*** dass Christen sich von Ungläubigen trennen sollten. Wir sollen Tempel Gottes sein; Und ich werde euch empfangen und werde euch zum Vater sein, und ihr sollt zu Söhnen und Töchtern werden, spricht der allmächtige Herr.

Persönlich ist *man* von der Sünde getrennt – rein – rein im Geiste (und im Körper), denn die Reinheit des Menschen ist fast immer mit der Reinheit des Denkens verbunden. Manchmal wird das Unreine im Inneren die äußere Form zur Reinheit bekleiden und reinigen; aber das Reine im Inneren, das die äußere Form mit Schmutz bekleidet, kann man sich kaum vorstellen) und trägt Oliven, getrennt von den Sündern. (Siehe ***1 Kor. 5:10.)***

Aber wir glauben, dass der Kern der Argumentation des Apostels gegen die Verbindung mit falschen *religiösen Systemen gerichtet ist.* Das Heidentum behauptete damals, eine Religion zu sein, und es bestand die Gefahr, dass Christen *moralische Heiden* mit Wohlwollen betrachteten und sie so behandelten, *als wären sie Christen, und so ihre Übel billigten.* Mit einem Wort: Alles, was Gott verurteilt und missbilligt, müssen *wir* sowohl mit Worten als auch in der Tat verurteilen und ablehnen – und wir müssen es durch unsere Gegenwart ermutigen oder unterstützen.

Die Umstände sind heute anders als damals, hier erfordert das Heidentum keinen Widerstand, sondern es ist sein Äquivalent im modernen *„Spiritualismus“. „Freelovismus“* und *„Untreue“.* Und gefährlicher, weil sie mit mehr *Licht verbunden sind,* sind die weltlichen Praktiken und Bräuche der heutigen Kirche Christi, die sie zum *Babylon* des Wortes Gottes machen. „Kommt aus ihr, meinem Volk, damit ihr nicht Teilhaber ihrer Sünden seid und nicht *ihrer* Plagen empfangt.“ Und dieser Stimme muss um jeden Preis gehorcht werden, sonst werdet ihr einer der *Götzenanbeter.* „Welche Vereinbarung besteht zwischen dem Tempel Gottes und den Götzen?“

==========

Machine Translated by Google

**[R227:Seite8]**

DR. CHALMERS sagte wunderschön: „Das Wenige, was ich in der Welt gesehen und von der Geschichte der Menschheit gewusst habe, lehrt mich, auf ihre Fehler zu schauen, auf Trauer und nicht auf Wut Welt, die wenig Nächstenliebe hat; die Verwüstung des Heiligtums der Seele und drohende Stimmen im Inneren; Gesundheit verschwunden; Glück verschwunden – ich würde die irrende Seele meines Mitmenschen gern bei ihm lassen, aus dessen Händen sie kam.“

==========

Machine Translated by Google

**[R228:Seite8]**

## Missverständnis.

In unserer letzten Arbeit hatten wir einen Artikel mit der Überschrift „1.000 Prediger gesucht“, der viele gute Reaktionen hervorrief, und das Vertrauen brachte einige in *den Weinberg ,* die sehnsüchtig nach einer Möglichkeit gesucht hatten , wie sie ihre Zeit dem Lehren und Predigen von Haus zu Haus widmen und ihren Mitchristen „das *gute* Wort Gottes“ bekannt machen konnten, dessen Evangelium sich Paulus nicht schämte.
Dies war die Bedeutung, die wir vermitteln wollten: Wenn es noch andere solche gibt, freuen wir uns über ihre Rückmeldung und machen mit *dem* gleichen Angebot weiter.

Aber einige scheinen uns falsch verstanden zu haben und dachten, wir wollten jeden – normale Werber und Buchagenten – und machten die Aufmerksamkeit ihrer Freunde auf sich aufmerksam , *um eine Chance auf eine Anstellung* usw. zu schaffen Nur wer das Papier, das Buch und den Plan erklären kann, der wird *predigen* und sagen: „Das Reich des Himmels ist da, tut Buße.“ ***(Matthäus 3,2).***

==========

Machine Translated by Google

**[R228:Seite8]**

**Traktatenergänzung Nr. 5.**

**„DANNARROWWAYTOLIFE.“**

Wir hoffen, dass dieses Traktat für euch alle annehmbar sein wird. Wir hoffen, dass seine allgemeine Verbreitung zu guten Ergebnissen führen wird und dass es vom Herrn als *Augensalbe* für viele verwendet werden kann, damit sie „den *überragenden* Reichtum seiner Gnade in seiner liebevollen Güte *uns gegenüber“ sehen können.*

Und für euch, Brüder, beten wir , dass der Blick auf den *schmalen* Weg zum Leben euch segnen möge und dass „der Vater der Herrlichkeit euch den Geist der Weisheit und der Offenbarung in der Erkenntnis von ihm geben möge, damit die Augen eures Verstandes erleuchtet werden; ihr möget wissen, was die Hoffnung seiner Berufung ist, und was der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen ist und was seine außerordentliche Größe ist.“ kraftvoll.“ ***Eph.1:17.***

Wir haben Mengen *dieses Gebiets und* werden versuchen, Ihren Bedarf zu decken. Ordentlich können Sie alles verwenden, was Sie bestellen.

Die Traktate 6 und 7 sind noch nicht veröffentlicht, werden aber bald erscheinen.

==========

Machine Translated by Google

**[R228:Seite8]**

**ERSCHÖPFT.**

Wir haben sehr große Auflagen der Traktate 1, 2, 3 und 4 veröffentlicht, aber nicht genug für die Nachfrage. Der Vorrat ist fast erschöpft.

==========

Machine Translated by Google

**[R281:Seite8]**

Der Granitblock, der ein Hindernis auf dem Weg der Schwachen war, wird zum Trittstein auf dem Weg der Starken. – Carlyle.

Machine Translated by Google

**[R285:Seite4]**

Trotz der Not dieses Landes überreichten ihm die römisch-katholischen Bischöfe Irlands in einer jüngsten Audienz beim Papst einen Geldbeutel von über 40.000 US-Dollar.

==========

Machine Translated by Google

**[R285:Seite8]**

WAS nur für den Augenblick gefällt, sei es Poesie, Redekunst oder Politik, wird mit dem Augenblick sterben. Was über den Augenblick hinausblickt, wird über den Augenblick hinaus leben .

==========

Machine Translated by Google

**[R285:Seite8]**

Die Liebe zu Christus glättet den Pfad der Pflicht und beflügelt die Füße zum Reisen. Sie ist der Bogen, der den Pfeil des Gehorsams antreibt Die Feder im Sturm, das Blatt des Hurrikans oder die Gischt im Sturm. Auch mögen Herzen aufhören zu schlagen, wie die Liebe zur Arbeit. und große Taten sprudeln aus seiner Quelle; es ist riesengroß – der Haufen Berge auf Bergen, und denkt der Haufen, aber klein; es ist ein mächtiges Geheimnis, denn es verwandelt sich bitter in süß; es nennt den Tod Leben, und das Leben den Tod; und es macht Schmerz weniger schmerzlich als Freude. --*Spurgeon.*

==========

Machine Translated by Google

**[R298:Seite8]**

ROM UND JERUSALEM. – Die römische Kirche achtet stets auf das Heilige Land. In Jatthat haben sie ein Krankenhaus errichtet, in Ramleh ein Zweigkloster und in Bethlehem ein Kloster und eine Schule Das Kloster wurde von der Prinzessin Dela Tourd'Auvergne errichtet und gestiftet, die mit großer Hingabe mehrere Jahre vor Ort verbrachte, um die Arbeiten persönlich zu beaufsichtigen.

==========

Machine Translated by Google

**[R228:Seite1]**

**BAND II. PITTSBURGH, PA., JUNI 1881. NR. 12.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# **Wachturm** und

# **Heraldofchristuspräsenz.**

---

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,....ALMONT,MICH.
WIMANN,....BRADDOCK,PA.
BWKEITH,...DANSVILLE, NY
ADJONES,...PITTSBURGH, PA.
L.ALLEN,... ..HONEOYE, NY
JCSUNDERLIN,.FT.EDWARD,NY

---

In keinem Fall ist der Herausgeber für alle von den Korrespondenten zum Ausdruck gebrachten Ansichten verantwortlich und ist auch nicht dafür verantwortlich, jeden Ausdruck in Artikeln zu verstehen, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden.

---

**BEDINGUNGEN: 50 CENT PRO JAHR,**

im Voraus – inklusive Porto.

---

Alle Mitteilungen sollten an „ZION'SWATCHTOWER“ gerichtet werden
oben, und Entwürfe, Zahlungsanweisungen usw., zahlbar an den Herausgeber.

==========

r228 **HEONTHEHOUSETOP.** r229 **Einer soll**
**genommen werden, und** ein weiterer r229 **soll vor dem Winter fliehen.**
r230 **Gott weiß.** r231 **BEWEISEOFFFREUNDSCHAFT.**
r231 **DIE GLAUBWÜRDIGKEIT**
DES r233 **DIE SPUREN JESUS.**

Machine Translated by Google

r234 **THETIMESWELIVEIN.** r234
**„ARTDUHETHTHATSTÜRCHE** r235 **VORSICHTIG**
**ODER UNPRUDENT, WAS?** r236 **DIE PRÄSENZ UND**
**DIE ERNTE.** r237 **DER HERR UND UNSER**
**NEUER NAME.** r238 **DEM LESER SOFTHEWATCH**

==========

Machine Translated by Google

**[R228:Seite1]**

**HEONTHEHOUSETOP.**

„An dem Tag, an dem der Menschensohn offenbart wird; *an jenem Tag soll der,* der auf dem Dach sein wird und sein Hab und Gut im Haus, nicht herabsteigen, um etwas wegzunehmen; und wer auf dem Feld ist, soll auch nicht zurückkehren. Gedenke an Lots Frau. Wer sein Leben retten will, wird es verlieren, und wer sein Leben verlieren wird, wird es bewahren.“ ***Lukas 17:30-33.***

Die Beschreibung ist relativ zu den Angelegenheiten, *die nach* der Ankunft des Herrn stattfinden werden. ***Die sechs vorhergehenden Verse*** erklären , *wie er* in seinen Tagen als der Blitz anwesend sein wird – unsichtbar, seine *Anwesenheit* nur durch den Donner und die Lichtblitze erkennbar, die von ihm ausgehen. Gegenwärtig, während die Menschheit essen, trinken, pflanzen und bauen wird; gegenwärtig, aber *unerkannt;* aber nicht lange wird es so sein; seine Gegenwart wird bald bekannt werden; er wird in diesen Tagen *offenbart werden ,* damit *alle seine Gegenwart und Macht erkennen werden.*

Der erste, der ihn erkennt, wird die „kleine Herde“ sein, die bald zu seiner Braut gemacht wird, oder auch seine *Freunde* genannt wird, vor der er nichts Gutes verbirgt, sondern ihnen alles offenbart und ihnen zeigt, nicht nur das Gegenwärtige, sondern auch das „Zukünftige“. Erkennen Sie seine Gegenwart, denn er wird *„in flammendem Feuer offenbart* “ (große und bemerkenswerte Urteile). Wir finden aus unserer Lampe – Gottes Wort --dass der Bräutigam gekommen ist, jetzt gegenwärtig ist, folglich *die Offenbarung* seiner Gegenwart begonnen hat; sie wird uns durch das „sichere Wort der Prophezeiung“ offenbart und wir warten nicht auf das Licht der flammenden *Urteile eyitsteachings.* [Lies es nochmals.]

Wir fragen zunächst nach , um welches *Haus* es sich handelt, und stellen fest, dass damit die „nominale Kirche“ gemeint ist. Es gibt einen Sinn, der nur von den Überwindern gesprochen wird, ohne das Haus zu verlassen – „Christus über sein eigenes Haus , *an dessen* Haus wir festhalten“ usw. Wiederum werden die jüdische Kirche und die gesamte nominelle Kirche aus Weizen und Unkraut Häuser genannt, und wir lesen, dass Jesus *für beide Häuser* Israels als „Stein des Anstoßes und Fels des Anstoßes“ gelten soll el." ***Jes.8:14.***

Dies ist das Haus, auf das sich unser Text bezieht – das sogenannte Haus des Evangeliums –, das überall *zum Straucheln führt.* Sie im Haus sind die Mitglieder des nominellen Haushalts; die Oberseite des Hauses stellt die Ohren des Himmels dar – die Ergebensten und Geweihten – die Juwelen, die der Herr sagen wird, dass sie *sie sammeln werden;* „thestuffinthehouse“ repräsentiert die individuellen Interessen im Mittelpunkt

Machine Translated by Google

Organisationen wie *Ehre, Respekt, Familienbande, Freundschaften;* Wir lieben diese Dinge, aber der Herr sagt, dass wir an diesem Tag, sobald wir seine *Gegenwart* erkennen , fliehen und aus dem Haus fliehen müssen – das Haus strauchelt und kurz vor *dem* Einsturz steht.

Es ist dieselbe Botschaft, die ***in Offb. 18:2 mit anderen Worten ausgedrückt wird.*** „Babylon ist gefallen; kommt aus ihr heraus, *mein Volk,* damit ihr nicht Anteil an ihren Sünden habt und nicht an ihren Plagen empfangt.“ Aber wie verabscheut es eure Gefährten, ihr altes und behagliches Zuhause zu verlassen; sie werden nicht glauben, dass ihr Haus fallen kann – diese werden der Stimme nicht gehorchen; sie werden in den Ruinen begraben werden. *„Weh* denen, die es in Zion *gut haben .“*

Aber es gibt eine andere Klasse, die um Zions Übertretungen schreit und klagt, die nicht zur Ruhe kommen. Einige dieser Hausoberhäupter hören und glauben dem Ruf, aber einige bleiben und versuchen, das zitternde Haus zu stützen und hoffen gegen die Hoffnung; einige von ihnen ergreifen den Alarm und versuchen zu fliehen, aber weil sie *ihre Sachen* (Waren) lieben, versuchen sie, sie mitzunehmen; das bringt Verzögerung mit sich und ist gefährlich. Vor dieser Gefahr warnt uns unser Herr erneut st, indem er sagt: „Lass ihn nicht hinabgehen, um ihn wegzunehmen. Und wer auf dem Feld ist, kehre auch nicht um.“ Diejenigen, die aus dem Haus gegangen sind und vor dem kommenden Sturm fliehen, sollen nicht an einen falschen Arm denken und zurückkehren, denn die Zerstörung des Hauses (nominale Kirche) verweilt nur, bis solche Schafe die Stimme des Hirten hören. „Kommt aus ihr, mein Volk“, und seid gehorsam, ihr werdet Gelegenheit haben zu entkommen; dann wird der Absturz kommen.

Markieren Sie nun die gegebene Veranschaulichung: „Gedenke der Frau Lots.“ In den Tagen Lots tranken die Bewohner von Sodomat usw. wie immer, aber am selben Tag, als Lot Sodom verließ, sandte er Feuer und Schwefel vom Himmel und vernichtete sie alle. Wir erinnern uns alle an die Geschichte, wie Lot vor Sonnenaufgang aus Sodom gerufen wurde; Worte schienen ihnen wie leere Geschichten; wie so selbst Lot und seine Familie so langweilig waren, dass die Engel ihre Hände ergriffen und sie herausdrängten. Sie waren kaum entkommen, als die Zerstörung über die Stadt kam. Also verkündet Gott bestimmte Urteile über die Welt und eine weltliche Kirche. Er erzählt seine *„Freunde“* (dargestellt durch Abraham), die getrennt von der Welt leben – unter dem Einfluss von Sodom, von dem, was über Sodom kommt, und die Klasse, die mit den Sorgen seines Lebens fast überlastet ist, *erlöst* – wenn sie seine Stimme hören, gehorchen und in die Abgeschiedenheit des Lebens *hinauskommen .*

Aber Jesus lenkte besondere Aufmerksamkeit auf Lots Frau, die, als sie hinausging, anfing, sich an *ihre Gaben zu erinnern,* und einen Moment lang innehielt, um traurig zurückzublicken. Sehen wir uns die Anwendung dessen auf diejenigen an , die jetzt dazu berufen sind

Machine Translated by Google

Tag *der Offenbarung* des gegenwärtigen Herrn, um *aus dem „Haus des Evangeliums“ herauszukommen.* Wer Häuser, Ländereien, Ruf, Verwandte oder Freunde mehr liebt als der Bräutigam, ist **nicht** *würdig , seiner* Braut zu sein .

Hier scheinen die Prüfungen *eine völlige Weihe zu sein;* Jedes Lebensinteresse und jeder Trost lockt und bindet euch dazu, in dem jetzt *verurteilten* Haus zu bleiben. [Wir gehen davon aus, dass die offizielle Kirche im Jahr 1878 *aufgegeben wurde ,* genau parallel zur Aufgabe des jüdischen Hauses, als Jesus zu ihnen sagte: *„Dein Haus ist euch verlassen überlassen worden.“* Ich sage jetzt zu diesem Haus: „Weil du weder kalt noch heiß bist, *werde ich dich aus meinem Mund spucken“ – mein* Wort der Wahrheit und Erkenntnis wird nicht mehr durch dich geäußert endet im Oktober dieses Jahres, und bis dahin wird „die Stimme der Braut nicht mehr im *babylonischen* (Verwirrungs-)Haus gehört werden.“ Daher *würden wir drängen :* „Flieht aus Sodom.“ „Bleibt nicht in der ganzen Ebene – lasst das Zeug – opfert es im Gehorsam gegenüber dem Wort des Herrn.“

Ja, es wird euch auf eine harte Probe stellen – „Jedermanns Werke werden durch Feuer auf die Probe gestellt.“ Wer sein Leben (Ehre, Ruf, Freunde usw.) liebt, wird es verlieren, und wer alle diese Elemente der *menschlichen* Natur opfert, wird das finden, was Gott den Überwindern versprochen hat, nämlich: Die Krone *des Lebens“ – Unsterblichkeit.*

==========

Machine Translated by Google

**[R229:Seite1]**

**Einer soll genommen werden, ein anderer bleibt übrig.**

Jesus setzt den obigen Diskurs über die Dinge fort , die am Tag *der Offenbarung seiner Gegenwart fällig sind, und* sagt: „Es sage euch: „In dieser *Nacht* (noch bevor *der Tag* angebrochen ist) werden zwei im Bett liegen; einer wird genommen und der andere zurückgelassen.

Abed ist ein Ort, an dem man ruht; er wird hier im Glauben als Symbol für die Ruhestätte der Kirche – des *Glaubens* oder Glaubensbekenntnisses – verwendet. Dasselbe Bett wurde als das im letzten Monat erwähnte bezeichnet, das in ***Jesaja 28:20 beschrieben wurde.*** Der Prophet spricht vom Straucheln der Kirche ***(Vers 13)*** und von der Sintflut der Unruhe, die über ***sie kommt (Vers 18),*** und sagt (siehe Rand): „Wenn die überströmenden Geißeln hindurchgehen, werden sie von ihr zertreten werden; von der Zeit an, da sie fortgeht, wird sie euch ergreifen (Die Unruhe wird mit der Kirche beginnen); am Morgen wird das Pessach sein, bei Tag und bei Nacht (zunehmend wie eine Wasserflut); und so weiter Hallbe Verdruss nur bis er euch die Lehre *verstehen lässt .* usw., bis sie Gottes Wort und Plan verstehen. Dann wird ihre Verwirrung und Not ein Ende haben, denn sie werden sehen **[R229: Seite 2],** *dass* der ganze *Plan* glorreich zum Lob Gottes und zum Wohl seiner Geschöpfe führt jeden Entwicklungsstand.

Als wir noch Babys waren, konnten wir uns in ihnen ausruhen, aber aufgrund unseres Wachstums, unserer Rasse und unseres Wissens finden sich einige an einem sehr unbequemen Ort wieder – und ruhen dort jetzt nicht mehr; es wird eine große Erleichterung sein, aus einem solchen *Bett herauszukommen.*

Aus diesem kurzen *Bett* werden einige an dem Tag geholt, an dem der Menschensohn gegenwärtig ist, um das Licht der Wahrheit auf Irrtum zu wenden und alle verborgenen Dinge der Dunkelheit ans Licht zu bringen. Während dieser Zeit, bevor die Verzweiflung des fallenden Hauses kommt, werden einige erwachen und aus einem so kurzen, unbequemen, von Menschen gemachten Bett in die *Freiheit* herauskommen, in der Christus sie frei gemacht hat, und einige werden zurückgelassen werden; einige werden so kurz sein, dass sie sich nicht berührt fühlen werden Ehrfurcht und andere, die schläfrig und schläfrig sind, bemerken die Sache nicht und werden bleiben, bis das Haus des Evangeliums, die Betten und alles, zu einer Masse von Trümmern werden; dann werden diese „aus großer Beschimpfung hervorgehen“.

„Zwei werden zusammen mahlen.“ Beim Mahlen handelt es sich um das Zubereiten von Nahrungsmitteln *für den Haushalt – dies* scheint also speziell den Lehrern in der Kirche zu überlassen; einige davon werden mitgenommen und andere zurückgelassen.

Machine Translated by Google

Die Jünger fragten, wohin *sie gebracht werden würden,* und Jesus antwortete: „Wo der Körper ist, werden die Adler versammelt werden.“ In unserem *Quartier ?* Es ist Hunger, und weil sie die Beute – das Futter – in der Ferne sehen, lockt das Futter sie an; sie kommen, um den Kadaver zu fressen – das Futter .

Schauen Sie *sich* nun die wunderbaren Gestalten an, die Jesus uns gegeben hat. Erstens wird er unsichtbar anwesend sein, wie der Blitz, und die Menschen werden in den *Tagen* des Menschensohnes essen, trinken und wissen; im kurzen Bett werden sie entkommen; viertens werden diese, die so angezogen wurden, wie Adler sein; fünftens, das, was *sie wegnimmt,* ist das Verlangen nach Nahrung; Sechstens: Solche wie sie suchen Nahrung, finden sie und treffen die anderen, die ebenfalls hungrig sind, und essen gemeinsam.

Wie wahr dieses Bild ist; die Kirche hat mehr Predigten und Lehren und Formen als je zuvor, und doch wird von der „Adlerklasse“ keine *Nahrung* gefunden – die Adler sind hungrig, und es ist ihr Hunger, der sie wegnimmt, und jeden solchen Hungrigen, der so ausgesondert wird, wird der Herr ernähren, und wenn sie kommen, um zu ernähren, finden sie andere mit „gleich kostbarem Glauben“ und gleichem Charakter, die alles für die Wahrheit aufgegeben haben – die Nahrung.

So ist nun das „Sammeln“ des Weizens – der Juwelen – der Adler im Gange, und nach und nach werden diese mit *ihrem Haupt* – Jesus – verherrlicht werden, der sich in einem Augenblick, in einem Augenzwinkern, von menschlichen und sterblichen Zuständen in spirituelle und unvergängliche verwandelt. Lasset uns in den Worten, die an Lot gerichtet sind, sagen: „Entfliehen Sie um Ihres Lebens willen, schauen Sie nicht hinter sich, und bleiben Sie nicht in der ganzen Ebene; entkommen Sie zu.“ der Berg, damit du nicht verzehrt wirst.“ – Gen. ***19:12-17.***

==========

Machine Translated by Google

**[R229:Seite2]**

## FLEEBEFOREWINTER.

Das obige Thema ***(Lukas 17:31)*** findet sich in anderen Zusammenhängen in ***Matthäus. 24:17-21,*** nämlich: „Wer auf dem Dach ist, der steige nicht herab, um irgendetwas aus seinem Haus zu nehmen ... und wehe denen, die schwanger sind, und denen, die in *jenen Tagen* saugen! Sondern betet, dass eure Flucht nicht im Winter (auch nicht am Sabbattag) sei, denn *dann* wird eine große Vergeltung sein, wie es seit Anbeginn der Welt bis zu dieser Zeit nicht war; nein, noch wird es sein."

Dies wurde ganz allgemein als Erfüllung bei den Juden angewandt, nachdem *ihr Haus* aufgegeben wurde und bei seiner Zerstörung, die auf das Ende seiner siebenjährigen Gnade folgte. Wir glauben, dass sie dort *eine* Erfüllung hatten, aber dass sie besonders bis zum Ende dieses *Zeitalters* gelten – tatsächlich war, wie wir gesehen haben, alles, was ihnen während ihrer Ernte widerfuhr, *ein Schatten* dessen, was jetzt während *dieser* Ernte geschieht . Für den Juden war es buchstäblich Verbündeter erfüllt; sie flohen aus dem buchstäblichen Zion, hinterließen buchstäblich Hausdächer, Felder, Beete und Mühlen, und Joseph erzählt uns, dass sie *damals ihre eigenen Nachkommen mütterlicherseits ernährten.*

Aber wir suchen nach *der Substanz,* die dort angedeutet ist; wir haben die Bedeutung des *„Bettes"* und der *„Mahlmühlen"* und des *„Hausdachs" gefunden,* und nun wollen wir sehen, wer in Zion diejenigen sind, die heutzutage stillen und Kinder haben. Wir schlagen vor, dass Paulus und Petrus und Jesaja uns sagen, wer die Kinder sind.

An Neubekehrte schrieben wir: *„Als* neugeborene *Kinder* sehnet euch nach der aufrichtigen Milch des Wortes, damit ihr dadurch wachsen möge." (1. ***Petr. 2,2.)*** Wiederum schrieben wir an diejenigen, die in göttlicher Gnade und Erkenntnis langsame Fortschritte machten: „Ich habe euch mit Milch und nicht mit Fleisch gefüttert – auch als *Kinder."* (1. ***Korinther 3,2):*** „Denn wenn ihr einstmals Lehrer sein solltet, habt ihr es nötig, dass einer euch wiederum lehrt, was *die ersten Prinzipien* [Milch] der Worte Gottes sind; und dass ihr zu solchen werdet , die Milch brauchen und nicht starkes Fleisch. Denn jeder, *der Milch* [ nur erste Prinzipien ] verwendet, ist ungeschickt im Wort der Gerechtigkeit; denn er ist ein *Kind.*

Aber starkes Fleisch gehört zu denen, die voller Kraft sind . *[Männer – wenn sie* in Christus zu dieser Fülle und Größe des Mannestums herangewachsen sind, ist das *Bett* zu kurz – dass *ein Mann* sich nicht darauf ausstrecken kann], selbst diejenigen, die aus Vernunft ihre Sinne trainieren lassen." ***Hebräer 5,12.***

In ***Jesaja 28:9*** heißt es: „Wem soll er Wissen lehren? Und wem soll er die Lehre [die tieferen Elemente seines Wortes und Plans] verständlich *machen ?*

Die heutige nominelle Kirche besteht größtenteils aus denen, die überhaupt keinen Beweis dafür liefern, dass sie aus dem Geist gezeugt sind – folglich sind sie nicht einmal (Embryo-)Babys in Christus und haben weder Anteil noch viel spirituelles; und wie wenige von denen, die aus dem Geist gezeugt sind, haben irgendeinen Grad an Wachstum erreicht – wie?

Machine Translated by Google

Es gibt nur wenige Menschen – fast alle sind in Christus Unmündige. Wir *lieben Unmündige* – besonders neugeborene **[R230: Seite 2]** Unmündige, aber wir fühlen uns enttäuscht und neigen dazu, sie zu tadeln (wie Paulus es getan hat), obwohl sie für die Zeit Lehrer sein sollten und immer noch darauf angewiesen sind, dass man ihnen die ersten Grundsätze beibringt. Sie selbst sind stark schuld daran, dass sie „ungeschickt im *Wort" sind,* was die Stärke anbelangt es „aus *Verwendungszweck."* Wir sollten diese *Babys* nicht mit der Klasse verwechseln , die Jesus als *Babys* bezeichnet , von der er sagt, dass Gott seine Pläne offenbart, die den Klugen verborgen bleiben. Es gibt einen Sinn, in dem wir immer *Babys sein sollten – in* Sanftmut und Einfachheit; wir sollten immer Christi „Kleine" sein. Paulus definiert die Unterscheidung zwischen den beiden Klassen von Babys ***in 1 Kor 14,20.***

Wenn wir nun herausgefunden haben, dass fast alle wahren Christen von heute (wie die korinthische Kirche zur Zeit des Paulus) Babys sind, die nicht von der Milch entwöhnt sind, sie aber immer noch brauchen, wer soll dann diejenigen sein, die heutzutage saugen? Wir antworten: Sie sind die Pfarrer, Klassenleiter und Bibellehrer der Kirche. Sie rühmen sich fast, nur die ersten Prinzipien zu geben – Milch; und sie streben danach Alles bedeutet, die Verantwortlichen daran zu hindern, wegzuwandern und auch nur ein Stück Fleisch zu ergattern – oder irgendetwas zu hören, was dazu führen würde, dass *ihre „Sinne"* trainiert werden.

Während wir in die Zeit der Schwierigkeiten der Kirche (Zions Kampf) vordringen, in der Wahrheit und Irrtum sie angreifen und ihr Schmerzen bereiten, bis alle wahren Kinder Gottes von ihr befreit sind, wird die Hauptlast und Heftigkeit der Qual vor allem auf denen lasten, die „saugen". Letzten Endes werden alle, die jetzt mit *Milch gefüttert* werden, entwöhnt und lernen, Fleisch zu essen oder verhungern *Fleisch.* ***Jes.28:19,*** Rand.

Ein Tag ist mit dem Herrn tausend Jahre. (2. ***Petr. 3,8.)*** Das siebte Tausend (oder der Sabbat – „dieser siebte Tag ist der Sabbat") beginnt im Jahr 1873 und trägt daher am Sabbattag unseren Text: „Bete (wünsche), dass deine Flucht nicht am Sabbat stattfindet. Das jüdische Gesetz legte den Menschen am Sabbat Beschränkungen auf und hinderte sie daran, so viel zu reisen, wie sie es sich wünschen." - Wenn wir also an diese Gesetze gebunden sind, wird die Flucht verhindert. Wie ist es jetzt? Gibt es seit unserem Eintritt in den siebten Tag ein besonderes Hindernis für die Flucht aus den nominellen Zions? ‚Ja; diejenigen, die in der Freiheit feststanden, wo Christus uns frei gemacht hat, und sich nicht durch irgendein Joch der Knechtschaft oder Glaubensbekenntnisse der Menschen verstricken ließen, waren in einer bevorzugten Position – diejenigen, die sich jetzt entwöhnen und von der starken Speise der gegenwärtigen Wahrheit essen (siehe ***Matthäus 24,45,46 – was*** zeigt, dass „Fleisch *zu gegebener Zeit"* gegeben wird , wenn der Herr *gekommen sein wird),* und hören, wie das Wort des Herrn spricht : „Komm aus ihr heraus, mein Volk, an dem ihr nicht teilhaben werdet."

Machine Translated by Google

„Wenn sie nicht versuchen zu gehorchen, werden sie *in Zion solche Gesetze in Kraft* finden, die es schwierig machen, *schnell* herauszukommen , wenn diese *von Menschen geschaffenen Gesetze* nicht missachtet werden."

In den letzten sieben Jahren hat Nominal Zion mit allen Mitteln versucht, die Flucht aus ihrem Haus zu verhindern ; Es ist für fast jedes Geschöpf leicht, sehr leicht, Zutritt zu erhalten, aber der Böse muss in der Tat derjenige sein, den sie ausstößt. Aber seid ihr immer ein Kind Gottes und versucht, Seinem *Ruf* gehorchend nachzugehen , ihr werdet euren Weg auf wunderbare Weise abgesichert finden, und wenn *eure Sinne* nicht geübt sind – es sei denn, Gott hat euch Wissen beigebracht und euch die wahren Lehren verstehen lassen, werdet ihr nicht in der Lage sein, euch zu verwirklichen Sie werden zunächst umschmeichelt sein und Ihnen sagen, wie unverzichtbar Ihre Dienste sind, wie viel Gutes Sie tun, wie Sie Ihren christlichen *Einfluss* aufgeben würden, wie Sie Ihre soziale Stellung verlieren würden usw. Sie werden auch an das Ausmaß des Wissens (weltliche Weisheit) der Kirche und ihrer Geistlichen erinnert , von den verhältnismäßig wenigen „eigentümlichen Menschen", die diese Ansichten usw. vertreten. Und wenn Sie Ihre spirituellen Sinne nicht im Wort geübt haben [nicht durch bloßes Lesen, sondern durch *Forschen] ,* werden Sie nicht in der Lage sein, sich über diese Barrieren hinwegzusetzen. Wenn Sie nicht über Kenntnis des Wortes verfügen, werden Sie nicht in der Lage sein, ihre Prediger anhand der Beweise *himmlischer Weisheit zu prüfen – dem* Verständnis des Wortes Gottes, wie in ***Jesaja gezeigt .29:10-14.*** Ihr werdet anhand ***der Prüfungen von Johannes 15,15*** und 16,13 nicht beweisen können, ob sie Freunde des Herrn sind oder ***nicht.*** Solange Sie sich nicht auf den Altar gelegt haben, können Sie sich nicht von *sozialen Bindungen* und schmeichelhaften Einflüssen lösen; Aber wenn du es hast, kannst du sagen: „Wir sollten Gott mehr gehorchen als den Menschen." Ja, du musst sagen:

„Der liebe Stidol, den ich gewusst
habe, was auch immer
das ist, hilf mir, ihn von deinem Thron
zu heben, und bete nur dich an."

Und nicht nur sagen, sondern *tun.* Du wirst einer strengen Prüfung unterzogen, denn wenn du vorher *tadellos* warst, ein Beispiel für dein Verhalten gegeben hast und auf dem Rückzug *beharrst ,* wird dein Charakter sorgfältig geprüft, und wenn möglich wird ein Vorwand gefunden, um dich im Stich zu lassen – *als ob* du ausgeschlossen worden wärest.

Aber wir haben gelesen: „Bete, dass dein Flug nicht *im Winter verläuft."* Wie sollen wir das verstehen? Wir glauben, dass wir uns in der „Ernte" befinden, die aus zwei Teilen besteht, oder, wie in Offenbarung ***14,14-18 gezeigt, aus*** *zwei* Ernten. Die ersten sieben Jahre der Ernte der „ersten Früchte des Weizens" und die darauffolgende Zeitspanne (33 Jahre) der Ernte des *„Weinstocks der Erde".* Die erste Zeit der Ungnade, die spätere „Zeit der Unruhen, die es nicht mehr gab, seit es die Vernunft gab". In Bezug auf diese erste (sieben Jahre) Ernte (die unserer Meinung nach im Oktober dieses Jahres endet) haben wir uns entschieden

Machine Translated by Google

Verstehen Sie alle Verweise und Ermahnungen auf die Braut oder die „kleine Herde“ und beziehen Sie sich auf: Es ist ihre *Erntezeit ,* und wenn wir das Wort richtig interpretieren, werden alle, die Teil *dieser Gesellschaft* sein werden und Überwinder sein werden, aus „Babylon“ kommen , bevor *diese Ernte* zu Ende ist oontoend, im Verhältnis *des Winters.* Mit diesem Gedanken sehen Sie die Kraft des Wortes Jesu (suchen, begehren), damit Sie vor dem Winter herauskommen – rechtzeitig, um *ein Überwinder zu werden.*

Wir wissen, dass einige *sagen werden:* „Die Ernte ist vorbei – der *Sommer ist zu Ende* und wir sind nicht gerettet.“ .

[Sie *nutzen* sehr wenig von ihrer Kraft]... Die Weisen schämen sich, sie sind enttäuscht und genommen worden: Sie haben das Wort des Herrn verworfen, und welche Weisheit steckt in ihnen?“ ***(Jer. 8:7-9, 19-22.)*** Nein, Zion kennt nicht die Zeit ihrer *Heimsuchung* und auch nicht, wann bald die Ernte kommen wird

---

[Fortsetzung auf der siebten Seite.]

---

**[R230:Seite7]** [Fortsetzung von der zweiten Seite.]

---

Wenn der Sommer zu Ende ist, wird es auch wahr sein, dass der Herr nicht in Zion ist – es gibt keinen König in ihr, es gibt keinen *Balsam* in Gilead – keinen Arzt *dort ,* und jene dann werden in Zion die *„besondere“* Erlösung verloren haben , den *Preis ,* zum himmlischen Zion gemacht zu werden .

Dieser kommende *„Winter“* ist die Zeit der Drangsal Zions, wenn die große Mehrheit ihrer Kinder zur Welt *kommen wird ,* aber diejenigen, die Mitglieder der Erstgeborenen sein werden, werden *vor* der Wehen hervorkommen [und wir wissen, dass sie bald danach *„ im* Handumdrehen verändert“ werden werden.]

So lesen wir : *„Ehe* sie in Wehen lag, brachte sie hervor; *bevor* ihr Schmerz kam, wurde sie von einem männlichen *Kind* [den Überwindern] befreit. Wer ***hat*** *so* etwas gehört?

Kannst du dich angesichts dieser Dinge wundern, dass Jesus sagt, er solle vor dem Winter *aus dem Haus fliehen?* Die Ernte ist fast vorbei; der Sommer wird bald zu Ende sein, und der Winter der Unruhen wird bald da sein – „Komm aus ihr heraus, mein Volk.“

==========

Machine Translated by Google

**[R230:Seite3]**

**GOTT WEISS.**

Gott kennt – nicht ich – den falschen Weg,
den meine schwankenden Füße beschreiten
müssen, bevor meine Schritte
aus dieser Finsternis ins Licht des Tages führen,
und da mein Herr den Weg sieht, was ist los,
wenn das mir verborgen blieb?
Gott weiß – nicht ich –, wie süß die Harmonie
aus diesem Zusammenprall irdischer Zwietracht,
die unsere Seele und den Sinn erschüttert hat,
wachsen wird.

Gott weiß – nicht ich – warum, wenn ich gern
auf grünen und schönen Weiden gewandert
wäre, der Weg, den er mir zeigte, führte
durch felsige Wüsten, düster und kahl.
Ich vertraue freundlicherweise – denn es ist
Sein Wille – So liegt Sicherheit, so ist Böses.
Seinen perfekten Plan mag ich nicht
begreifen, doch ich kann der
unendlichen Liebe vertrauen und mit meinen
schwachen Fingern die Hand umfassen, die mich ans Licht führt.
Meine Seele geht auf Hiserrand – das
Ende – ich weiß es nicht – aber Gott weiß es.

**--Ausgewählt.**

==========

Machine Translated by Google

**[R231:Seite3]**

**BEWEISE FREUNDSCHAFT.**

„Ihr, meine Freunde, habt getan, was auch immer Ich euch befehle. Von nun an nenne Ich euch nicht Diener; denn der Diener weiß nicht, was sein Herr tut, [seine *Pläne* usw.], sondern ich habe euch Freunde genannt; denn alles, was ich von meinem Vater gehört habe, habe ich euch kundgetan.“ ***Johannes 15:15.***

Das Ende des irdischen Wirkens Jesu war gekommen; während dieser dreieinhalb Jahre hatte er Wahrheiten geäußert, die dazu dienten, seine Anhänger auf *die Probe zu stellen,* was allen, die nicht „eigentlich keine israelischen Eliten“ waren, Anlass zum Stolpern gab – Wahrheiten, die den Widerstand der nominellen jüdischen Kirche hervorgerufen hatten, und von denen sogar einige seiner Anhänger gesagt hatten: „Das ist schwer zu sagen; wer kann es hören.“ „und wandelte nicht mehr mit ihm. Doch nun war dieses Werk der Trennung allgegenwärtig; sogar Juda war hinausgegangen, und Jesus und die Elf waren allein. Er hat ihnen etwas über ihre neuen und hohen Privilegien gesagt, über ihre neue Beziehung zu Gott, die durch seinen Tod erkauft werden sollte, in deren Genuss sie eintreten sollten, nachdem er zum Vater aufgestiegen war Und sein Werk *als Lösegeld* wurde als vollkommen anerkannt. Dann würde *die „Kraft* aus der Höhe“ kommen – der Geist, der ihnen die Fähigkeit verleihen würde, geistige oder himmlische Dinge zu verstehen.

Es mag einigen entgangen sein , dass die Jünger *zu dieser Zeit nicht aus* dem Geist gezeugt waren, obwohl sie durch den Glauben gerechtfertigt waren – *gerechtfertigte Menschen ,* aber keine *neuen* Geschöpfe gezeugt hatten. Folglich enthalten die Lehren Jesu wenig Bezug auf *die höchsten Dinge* außer den Ungleichnissen; er erklärte wenig über *die „hohe Berufung“* der Braut, sagte aber: „Ich habe euch noch viel zu sagen, aber Ihr könnt sie *jetzt* nicht ertragen . Doch wenn der Geist der Wahrheit kommt, wird er euch in die ganze Wahrheit führen.“ Wie dies die Aussage des Paulus bestätigt: „Der *natürliche Mensch* empfängt die Dinge des Geistes Gottes nicht“, „er kann sie auch nicht erkennen, *weil* sie spirituell erkannt werden.“ ***1Kor.2:14.*** Obwohl *sie gerechtfertigt sind,* müssen sie vom Geist gezeugt sein, um Dinge *zu begreifen ,* die über der menschlichen Ebene liegen.

Nachdem sie ihnen von der zukünftigen Entfaltung der Wahrheit und seiner Worte erzählt hat, erklärt sie ihnen, warum seine Offenbarungen für sie gelten, nämlich: weil er sie von nun an als *Freunde* behandeln und ihnen alles offenbaren wird.

In diesen Worten des Meisters werden zwei wichtige Lektionen vermittelt, die auf uns gegenüber *den elf* Aposteln anwendbar sind : erstens die Regel, nach der er beurteilt, wer seine Freunde sind: „Seid *ihr meine Freunde ,* wenn ihr tut, was auch immer ich euch befehle.“ Wenn wir unseren Willen völlig seinem Willen unterwerfen und *so* für die Welt tot und für Gott lebendig werden – dann zählen wir uns zu unseren *Freunden;* Zweitens, die Regel, anhand derer *wir beurteilen können,* ob er zu *dieser Klasse besonderer „Freunde“* zählt , nämlich: Wenn er

Machine Translated by Google

offenbart sein Werk und seine Pläne, alles, was er vom Vater gehört hat.

Wende diese Regeln nun auf dich selbst an. Wenn du sagen kannst: „Nicht mein Wille, sondern dein Wille geschehe“ – nicht mein Plan, die Welt zu retten, nicht mein Plan in Bezug auf die Verkündigung des Evangeliums – nicht mein Wille in Bezug auf die Kirche – nicht mein Wille in Bezug auf mich selbst und was ich sein werde –, sondern *„Dein Wille geschehe“* in all diesen Dingen, dann bist du *ein „Freund“* in diesem besonderen Sinne, von dem Jesus spricht. Versuchen Sie es jetzt mit der anderen Regel: Haben Sie *Beweise* dafür, dass Sie ein besonderer Freund sind? Führt der Geist Sie täglich zu einem immer besseren Verständnis seiner Worte und seines Plans – und enthüllt immer mehr von dem *„ „Das Geheimnis“* wird seit Jahrhunderten verborgen gehalten und zeigt euch *„zukünftige Dinge“.* Sagen Sie „Ja“? Sehr gut, dann haben Sie die gesegnete Erfahrung der himmlischen Weisheit, die gleichzeitig ein Beweis dafür ist, dass Sie ein besonderer *„Freund“ sind.* Fahren Sie fort und steigern Sie Ihre Weihe, wenn möglich, und Sie werden weiterhin in seiner Liebe bleiben und durch Wachstum „in *Gnade* und *Wissen“ neue Beweise seiner Freundschaft erhalten.*

Wenn sich das Wort und der Plan Gottes nicht vor dir öffnen: [Der Geist *nutzt* oft menschliche Kräfte, um die Wahrheit zu kommunizieren.] Wenn du nicht vom Geist zur ganzen Wahrheit geführt wirst – wenn er dir nicht *„die kommenden Dinge“ zeigt* ***(Johannes 16:13),*** dann sieht es tatsächlich so aus, als ob du nicht zu den besonderen Freunden gehörst, und es sollte deine erste Aufgabe sein, diese göttliche Freundschaft durch Selbsthingabe – Hingabe – zu erlangen.

Alle, die glauben, akzeptable Diener unseres Herrn zu sein, sollten darauf achten und nicht zufrieden sein *ohne dieses Zeugnis* des Geistes, dass sie Freunde Christi sind .

==========

Machine Translated by Google

**[R231:Seite3]**

## DIE GLAUBWÜRDIGKEIT DER SCHRIFTSTELLEN.

**Auszüge aus einer von Dr. JH Thomas vor der „Liberal League“ (einer ungläubigen Gesellschaft) dieser Stadt und veröffentlicht in der Restitution.**

[Wir haben diese aus anderen möglichen Argumenten ausgewählt, weil wir denken, dass sie für unsere Leser von Interesse sein könnten, obwohl Sie wahrscheinlich mit den meisten davon bereits vertraut sind. – Hrsg.]

Wenn wir dann an Dinge glauben, die gesetzlich nicht rechenschaftspflichtig sind, und im Gegensatz zu unseren Erfahrungen, bei denen es sich um Entdeckungen und Werke von Menschen handelt, warum sollten wir dann diejenigen Dinge in Misskredit bringen, die das Werk Gottes sind und von kompetenten und glaubwürdigen Zeugen bezeugt werden? Ich frage mich wiederum nach den Worten des Paulus: „Warum sollte es für unglaubwürdig gehalten werden, dass Gott die Toten auferwecken sollte?“

Wir glauben, dass es eine Zeit gab, als der Mensch noch nicht existierte. Wir wissen, dass er jetzt existiert. Was war, kann wieder sein; also, wenn jemand existieren kann, kann er wieder existieren, was nicht einmal im Widerspruch zu unseren Erfahrungen stehen würde. Ich behaupte daher, dass die Atheisten und Ungläubigen gemäß ihrer eigenen Argumentation verpflichtet sind, das Zeugnis der Apostel anzunehmen, dass Jesus von den Toten auferstanden ist, wodurch die Göttlichkeit der Heiligen Schrift bewiesen wird: denn wenn Gott Jesus aus der Welt erweckte tot war er göttlich; und sie erkannte die Autorität der alten Schriften an, und sie bezeugten ihn, sie sind göttlich.

Nachdem ich einige der Argumente bemerkt habe, die unter dieser Überschrift vorgebracht werden könnten, möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf die Vorhersage eines Apostelamtes im Neuen Testament und seine Erfüllung als einen weiteren Grund lenken, warum ich glaube, dass die Bibel das Wort Gottes ist.

Wenn die Vorhersage des Neuen Testaments von göttlicher Autorität abhängt, sollte es heute nicht nur einen Abfall des einmal an die Heiligen überlieferten Glaubens geben, sondern es sollte ein vorherrschendes Christentum (zumindest so genannt) politisch, tyrannisch und korrupt sein.
Als Beweis dafür machen wir Sie auf die Vorhersagen aufmerksam.

Paulus sagt ***(Apostelgeschichte 20,28): „ Gebt*** acht auf euch selbst und auf die ganze Herde, über die euch der Heilige Geist zu Aufsehern gesetzt hat; weidet die Herde Gottes, die er mit seinem eigenen Blut erkauft hat; denn ich weiß das, dass nach meinem Weggang böse Wölfe unter euch kommen werden, die die Herde nicht verschonen; auch aus euch selbst werden sie aufstehen und verkehrte Dinge reden.“

Wiederum schreibt er an Timotheus: „Die Zeit wird kommen, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen werden, sondern sich nach ihren eigenen Begierden Lehrer anhäufen werden, denen die Ohren jucken, und sie werden ihre Ohren von der Wahrheit abwenden und sich zu Lehren bekehren.“

Machine Translated by Google

Dies ist eine klare Vorhersage einer Abweichung von der Wahrheit, die Christus und seine Apostel verkündet hatten. Und bevor die Apostel ihre Arbeit beendet hatten, hatte diese Abweichung von der Wahrheit begonnen, und wir finden, dass Paulus an die galatischen Gläubigen schreibt: „Ich wundere mich, dass er sich vor Jahren von dem entfernt hat, der euch in die Gunst Christi berufen hat, zu einem anderen Evangelium; das ist kein anderes, sondern es gibt einige, die euch beunruhigen und zerstören.“ „verttheevangeliumof Christ.“

Wir sehen, dass der vorhergesagte Abfall in den Tagen des Paulus begonnen hatte. Dies sollte weitergehen und eine politische Form annehmen und in der Welt ein kirchliches System werden, das durch das Schwert gestützt wird Es sei denn, dass zuerst der Abfall kommt und der Mensch der Sünde offenbart wird, der Sohn des Verderbens, der sich widersetzt und sich über alles erhebt, was Gott genannt wird oder der als Gott verehrt wird, der im Tempel Gottes sitzt und zeigt, dass er Gott ist.

Paulus sagt weiter: „Diesen Gottlosen wird der Herr verzehren mit dem Odem seines Mundes und vernichten mit dem Glanz seines Kommens.“

Diesen Vorhersagen zufolge hätte es in der Vergangenheit zu einer weitreichenden Abkehr vom Glauben, einer Korruption des Christentums, der Entwicklung eines Prätendenten der göttlichen Autorität und der Herrschaft über die Könige und Regierungen auf der Erde kommen müssen.

Ich frage mich, ob sich diese Vorhersage nicht erfüllt hat – im Detail realisiert?
Was war in der Vergangenheit und was ist heute das bemerkenswerteste Merkmal der europäischen Geschichte? Ist es nicht ein Mann an der Spitze eines kirchlichen Systems, der sich als Objekt der höchsten Verehrung auf der Erde zeigt und im Namen Christi die höchste Autorität und das Recht beansprucht, über die Könige und Regierungen der Erde zu herrschen?

Ich bin dann der Ansicht, dass die Entwicklung dieses Abfalls – ein hervorstechendes Merkmal davon ist die Vereinigung von Kirche und Staat – eine exakte Erfüllung der Vorhersage des Paulus ist und daher ein guter und gültiger Grund ist, warum wir glauben sollten, dass die Bibel das Wort Gottes ist. Was der Mensch ohne göttliche Inspiration vor 1800 Jahren mit solch einer klaren Sicht – einer solchen Genauigkeit im Detail – hätte vorhersagen können So wie es jetzt existiert, hat es seinen Ursprung in Rom und erstreckt sich fast, wenn nicht ganz, über jeden bewohnten Teil der Erde und umfasst jedes falsche System der Religion – die Lehre **[R232:Seite 3]** für die Lehre, die Gebote der Menschen, und das vollständig in der Apokalypse beschrieben und durch eine Frau symbolisiert wird, die auf einem scharlachroten Tier sitzt, auf dessen Stirn geschrieben steht: „Mysterium, Babylon.“ die Große. Die Mutter der Huren und Abscheulichkeiten der Erde.“

Machine Translated by Google

Dies ist symbolisch und ausdrucksstark für alle Namen und Konfessionen des großen Abfalls, von der Kirche von Rom bis zur reinsten Spaltung des Protestantismus, die durch ihre Traditionen die Wahrheit zunichte machen und so das Maß der Vorhersagen des Paulus erfüllen, was ein Beweis dafür ist, dass Paulus nicht von sich selbst sprach, sondern vom Heiligen Geist belehrt wurde.

Wir machen Sie auf die wunderbare Erfüllung der prophetischen Geschichte in Bezug auf die Juden oder die jüdische Nation und ihre besondere rassische Existenz in der Gegenwart aufmerksam, als einen weiteren Grund, warum ich glaube, dass die Bibel das Wort Gottes ist.

Diese Rasse von Menschen ohne nationale Organisation, ohne zentrale Macht, aus ihrem eigenen Land verbannt, unter allen Nationen unter dem Himmel verstreut, verachtet, ausgestoßen, unterdrückt, immer wieder ihres Reichtums beraubt, sollte immer noch existieren, ein eigenständiges Volk ist eine bemerkenswerte Sache, die aus menschlicher Sicht nicht zur Rechenschaft gezogen werden kann Bei der Zerstörung ihrer Stadt und ihres Tempels wurden 97.000 Menschen gefangen genommen. Sechzig Jahre später wurden bei dem Versuch zurückzukehren eine halbe Million Menschen abgeschlachtet. Im Jahr 135 n. Chr. zerstörte Kaiser Adrian 50 Burgen, 800 Städte, und töteten 530.000. Unter König Johann von England wurden eines Tages 1.500 in York massakriert. Unter Ferdinand und Isabella wurden 800.000 durch einen einzigen Erlass in Booten aufs Meer hinausgetrieben, und die meisten von ihnen kamen ums Leben. Und sie leben immer noch.

Gibt es in der Geschichte der Welt einen anderen Fall? der dunklen Zeitalter, und hier stehen sie heute als eigenständiger Ort; sie bewohnen kein eigenes Land, verstreut über alle Länder; identifiziert in ihrer unvordenklichen Physiognomie, Erdenmenschen des Schicksals, vor deren Vergänglichkeit die stolzesten Wappen der Menschheit nur Kleinigkeiten von gestern sind.

Wir kehren zu den Werken der Schöpfung zurück, in die Welt der Liberalen, zum Atheisten oder Ungläubigen, um eine Erklärung zu erhalten Dieses Volk wurde von fast jeder Regierung auf der Erde verfolgt, von Ort zu Ort verbannt, massakriert, ausgeraubt und grausam seines Reichtums **beraubt .** Leben Sie immer noch ein mächtiges Volk, das sich durch seine Gesichts- und Rassenmerkmale auszeichnet, und besitzen Sie immer noch den Reichtum der Welt?

Machine Translated by Google

Wir haben in der Offenbarung des Ungläubigen – den Werken der Natur – keine Antwort auf eine solche Frage gelesen und behaupten, dass außer der Bibel – abgesehen von einer Offenbarung der Gottheit – keine Antwort gegeben werden kann.

Wie unterschiedlich war der Verlauf der anderen Menschen! Was die Engländer heute mit Sicherheit sagen können, ist von der britischen, römischen, sächsischen oder normannischen Sprache?
Aber finde den Juden, wo du kannst, in Russland, Deutschland, England oder unserer eigenen großen Republik, wo Engländer, Iren, Deutsche und alle Nationen wie Metalle in einem Ofen verschmelzen, und er ist immer noch Jude, der Abraham als seinen Vater beansprucht, sich an Mose klammert, an seinen Traditionen festhält, auf Jerusalem blickt und sich nach seinem Messias sehnt, wie damals, als ihr Vater die mit Weinreben bewachsenen Hügel Judas beschritt. Verleumdung – jahrhundertelang umherirrend, erschöpft und wund an den Füßen, in jedem Land außer dem eigenen; die größten Verfolgungen überlebt, die einem Volk je zugefügt wurden; über achtzehn Jahrhunderte lang immer wieder unter schrecklicher und fast unglaublicher Schlächterei leiden, Sie sind wieder zu einer großen Macht unter der Menschheit auferstanden. Mit der Geldmacht Europas, einer der führenden in Wissenschaft, Literatur oder Regierung, finden Sie die Juden als Wunder der Nationen, als herausragendes Wunder der Weltgeschichte, das keine menschliche Sprache, die nicht von spiritueller Macht berührt wurde, jemals erklären konnte, abgesehen von diesem Buch, der Bibel – diesem Buch, aus dessen göttlich inspirierten Seiten die Lösung des Mysteriums in den Worten kommt Jeremia, der Prophet:

„Fürchte dich nicht, o mein Knecht Jakob, und sei nicht bestürzt, o Israel, denn ich bin mit dir, spricht der Herr, um dich zu retten. Auch wenn ich allen Völkern ein völliges Ende mache, werde ich dir kein völliges Ende machen; sondern ich werde das Maß korrigieren und das Ganze nicht ungestraft lassen.“

Gewiss gibt es Menschen, die blind sind und keine Lösung des Geheimnisses und der Stimme Gottes in dieser prophetischen Verkündigung sehen

können: „O Israel, sei nicht bestürzt, denn obwohl ich alle Völker vernichte, wohin ich dich zerstreut habe, werde ich dich doch nicht völlig vernichten; denn siehe! Es kommen die Tage, spricht der Herr, da werde ich die Gefangenschaft meines Volkes Israel und Juda wieder zurückbringen und sie verursachen.“ denn siehe, ich werde dich aus der Ferne retten und deinen Samen aus dem Land ihrer Gefangenschaft, und Jakob (oder Israel) wird zurückkehren und Ruhe schlagen, und niemand wird ihn erschrecken.

Aus diesem Buch, der Bibel, erfahren wir dann, warum die Juden immer noch existieren, warum sie immer noch eine eigene Rassenidentität behalten, warum sie Macht über die Menschheit haben, warum sie den Reichtum der Welt besitzen!

Ich glaube also, dass das israelische Volk ein lebendiges Zeugnis der Göttlichkeit der Bibel ist – des gesprochenen Wortes Gottes. Wie der Bus Moses – seit jeher

Machine Translated by Google

brennend und doch nie verzehrt – eine unwiderlegbare Widerlegung der blasphemischen Sophistik dieser Klasse von Atheisten, die es wie Oberst RG Ingersoll wagen, mit feierlichem Spott über das Wort Gottes zu sprechen und sich Jahwe, dem Elohim Israels, zu widersetzen, der wiederum durch denselben Propheten gesagt

hat: „Erhört das Wort des Herrn, seufzt und verkündet es auf den fernen Inseln.“ Sprich: Er, der Israel zerstreut hat, wird ihn sammeln und als Hirte seine Herde bewahren; denn der Herr hat Jakob aus der Hand dessen erlöst, der stärker war als er. Siehe, ich werde sie aus dem Land des Nordens bringen und sie von den Küsten der Erde sammeln ... Ich werde sagen, dass der Norden aufgeben und dem Süden nicht widerstehen soll „Bringe meine Söhne von ferne und meine Töchter von den Enden der Erde“ ***(Jesaja 43,6),*** denn ich bin Vater nach Israel und Ephraim, mein Erstgeborener.

Lasst euch versichern, dass diese Prophezeiung, die sich bei der Erhaltung des unterdrückten Israels in allen Ländern erfüllt hat, auch bei der Wiederherstellung ihres eigenen Landes in Erfüllung gehen wird. Auch jetzt gibt es in Jerusalem und Umgebung 30.000 Juden, und mit jedem Tag werden sie größer. Ich frage mich, welchen besseren Grund es hätte geben können, dass die Bibel das Wort Gottes sei?

Aber es gibt keinen größeren Grund, den ich gerade dargelegt habe, als den folgenden, warum ich glaube, dass die Bibel das Wort Gottes ist. Ich beziehe mich auf die Prophezeiungen im Allgemeinen und die wunderbare und wunderbare Genauigkeit ihrer Erfüllung.

Wie anders als die vagen, inkohärenten Vorhersagen der griechischen und römischen Auguren und die zweifelhaften, zögernden Äußerungen von Wahrsagern, Wahrsagern, Psychologen und falschen Propheten dass sie sprachen, weil sie von der spirituellen Inspiration Gottes bewegt waren.

Die Propheten, inspiriert von Ihm, der alles weiß, und der durch den Propheten ***Jesaja zur Welt gesagt hat:*** „Ich bin Gott, und keiner ist wie ich, der von Anfang an das Ende verkündet, und von alters her die Dinge, die noch nicht geschehen sind, und sagt, dass mein Rat bestehen wird, und ich werde alles tun, was mir gefällt.“

Ihre Vorhersagen werden immer erfüllt. Ich bin der Meinung, dass die Beweise für die Göttlichkeit der Heiligen Schrift überwältigend sind, wenn wir die Prophezeiungen und ihre Erfüllung sorgfältig betrachten.

Nehmen wir zum Beispiel die Prophezeiungen über die Juden. Atheisten und Ungläubige geben zu, dass die Juden ein altes Volk sind, das mindestens 3.000 Jahre alt ist und über Dokumente verfügt, die sie als die von Moses betrachten und für göttlich halten.

Wir wenden uns dann an Mose und lesen, was geschrieben steht, und wir stellen fest, dass Gott Mose darüber informiert, dass er Israel in das Land gebracht hat, dem er geschworen hat

Machine Translated by Google

ihre Väter, die von Milch und Honig fließen, und wenn sie gegessen haben und sich satt gemacht und Fett gewachst haben, dann werden sie sich zu anderen Göttern bekehren und ihnen dienen und „mich erzürnen und meinen Bund brechen“.

Und Moses wurde aufgefordert, die Worte als Zeuge gegen sie in ***ein Buch*** zu schreiben und sie dem Volk zu erzählen vor dem Herrn, um ihn durch das Werk deiner Hände zu erzürnen.

Dann folgt eine Vorhersage der Übel, die in den letzten Tagen der mosaischen Verfassung der Dinge über sie hereinbrechen würden, die damals gelegt oder gegründet wurde. Einige der vorhergesagten **Übel [R233:Seite 4]** Gebiete folgen: „Ich werde dich unter die Heiden zerstreuen, Ornationen, und werde ein Wort nach dir ziehen, und werde eine Nation gegen dich bringen aus der Ferne, vom Ende der Erde, wie der Adler fliegt, eine Nation, deren Zunge du nicht verstehen wirst, eine Nation mit grimmigem Antlitz ... und er wird dich in allen deinen Toren belagern, bis deine hohen und umzäunten Mauern fallen Du hast dir in deinem ganzen Land vertraut, und du sollst die Frucht deines eigenen Leibes essen, das Fleisch deiner Söhne und deiner Töchter ... in der Belagerung und in der Geraden, wo dich deine Feinde bedrängen werden.

Ich bitte den Himmel, die Geschichte des Untergangs der mosaischen Verfassung der Dinge bei der Zerstörung Jerusalems zu lesen, und man kann nicht umhin, von der Genauigkeit der Erfüllung beeindruckt zu sein. Die römischen Adler wurden auf ihre Mauern gepflanzt, und mitten in den Belagerungen war die Not groß, dass Frauen ihre Babys von ihren Brüsten nahmen und sie zum Essen rösteten.

Jede Zeile und jedes Wort der Prophezeiung Moses erfüllte sich mit schrecklicher Realität. Eine Million dreihunderttausend Juden kamen ums Leben und fünfundneunzigtausend wurden gefangen genommen; und so wurden die Juden unter die Mongolenvölker zerstreut. Jerusalem wurde in den Staub gelegt, kein Stein seines prächtigen Tempels blieb auf dem anderen stehen, und bis heute wird Jerusalem weiterhin von den entweihenden Fußstapfen des M. zertreten Wunderbare Erfüllung der Prophezeiung Jesu, als er aufstand und rief: „Dies sind die

Tage der Rache, damit alles, was geschrieben steht, erfüllt werden kann Zeit der Heiden erfüllt.“

Jerusalem ist heute die Erfüllung dieser Prophezeiung.

Sagen Sie nicht, dass diese Prophezeiung nach dem Ereignis geschrieben wurde, um das Übergewicht zu gewährleisten

Machine Translated by Google

Es besteht kaum ein Zweifel daran, dass diese Prophezeiung bereits im Jahr 50 n. Chr. geschrieben wurde. Aber es spielt keine Rolle, wann sie geschrieben wurde, da die Apostel bezeugt haben, dass sie von Christus gesprochen wurde, und ihr Zeugnis wurde nie angeklagt niedergetreten. Warum? Weil die Zeiten der Heiden noch nicht erfüllt sind.

Aber wir wenden uns anderen Prophezeiungen zu, die ebenso bemerkenswert sind. Von der Stadt Tyrus, einst die Festung der Phönizier, die dreizehn Jahre lang zu Lande und zu Wasser belagert und dann nicht erobert wurde, heißt

es: „Siehe!

Und ich werde ihren Staub von ihr abkratzen und sie wie die Spitze eines Felsens machen, und sie soll ein Ort zum Ausbreiten von Netzen sein, denn ich habe es gesagt.

Aus der Geschichte geht hervor, dass Alexander die Ruinen aus der Altstadt geschabt hat. Der Ungläubige Volney gibt an, dass es sich um einen Ort handelte, an dem Fischer ihre Netze ausbreiteten. Es ist also offensichtlich, dass die Prophezeiung die Stimme Gottes und nicht des Menschen war.

Wiederum sagt der Prophet über Samaria: „Ich werde Samaria zu einem Feldhaufen und einer Weingartenbepflanzung machen, und ich werde seine Steine ins Tal schütten, und ich werde seine Fundamente entdecken.“ War dies erfüllt? Sagt Dr bleibt zurück wie die Bepflanzung eines Weinbergs. Jede Klausel der Prophezeiung wurde mit schrecklicher Genauigkeit erfüllt.

Gibt es einen besseren Grund für den Glauben, dass die Bibel das Wort Gottes ist? Konnte ein Mann, dessen Lippen mit der Inspiration der Gottheit berührt waren, mit solch unfehlbarer Sicherheit sprechen? Jeder Mensch mit Sinn, Kultur und Vernunft muss mit „Nein“ antworten.

Das Gleiche gilt für die babylonischen, medo-persischen, griechischen und römischen Königreiche. Ihr Aufstieg und Fall waren genaue Erfüllungen der Prophezeiung. Auch das heutige römische Reich erfüllt in seinem geteilten Zustand die prophetische Vision.

Aber für einen Moment müssen wir Ihre Aufmerksamkeit auf Prophezeiungen lenken, die sich auf unsere eigene Zeit beziehen; und was sind sie? Ich antworte, es wird in den Prophezeiungen erklärt, dass „in den Letzten Tagen“ – merken Sie sich, es heißt in den „Letzten Tagen“ – dass das Land Israel „vom Schwert zurückgebracht“ werden wird und dass eine große Zahl der Juden zurückkehren wird, die aus den Nationen gesammelt wurden, und sich in landwirtschaftlichen Kolonien niederlassen wird Sie wohnten in nicht ummauerten Dörfern, wohnten sicher, ohne Bars oder Tore, besaßen viel Reichtum an Vieh und Gütern und standen unter dem Schutz einer ausländischen Macht, die leicht als die britische Macht anerkannt werden konnte. Die osmanische oder türkische Ma

Machine Translated by Google

Dass es von Russland in Zusammenarbeit mit anderen Mächten erreicht oder herbeigeführt wird. Dass es weitermachen wird, um den Juden große Beute zu entreißen. Dass es in Konstantinopel neue Standarten aufstellen und Ägypten einnehmen wird.
Dass sie auf ihrem Marsch von den britischen Löwen bekämpft werden wird, die zu ihr sagen werden: „Bist du gekommen, um sie zu plündern?“ Dass dies dazu führen wird, dass alle Nationen Europas in der großen Schlacht von Harmagedon versammelt werden.

Das sind Prophezeiungen, die sich auf unsere eigene Zeit beziehen. Ich frage mich, was ist mit der Aussicht? Werden sie als Beweis dafür erfüllt, dass Gott gesprochen hat?
Sind.

Die Juden wenden langsam, aber sicher ihre wandernden Füße in Richtung Jerusalem. Die englisch-türkische Konvention öffnete den Weg für ihre Rückkehr mit einer Freiheit, die noch nie zuvor gewährt wurde. England hat seine schützende Rüstung auf die asiatische Türkei geworfen, die die britische Macht in Erfüllung der Prophezeiung zum Protektorat der Juden macht.

Als das Protektorat offiziell verkündet wurde, schrieb *die Jüdische Chronik :* „Im Osten – der Wiege unserer Rasse – ist ein Licht angebrochen, das mit fortschreitendem Tag eine immer strahlendere Kraft verspürt.“

The *JewishWorld* schrieb: „Dies eröffnet den Juden im Heiligen Land eine große Zukunft.“

**[R233:Seite5]**

Infolgedessen werden zahlreiche Pläne vorgelegt, um die Rückkehr der Juden voranzutreiben und landwirtschaftliche Kolonien zu errichten, was eine genaue Erfüllung der Prophezeiung darstellt. Davon möchte ich den großen humanitären Plan des Sir Moses Montefiore Testimonial Fund erwähnen, dessen Ziel laut der *jüdischen Welt darin besteht,* die Lage der Juden Palästinas durch die Einführung industrieller und landwirtschaftlicher Aktivitäten zu verbessern. Aber in letzter Zeit hat das Testimonial Fund Committee 2.600 L an eine Baugesellschaft in Jerusalem überwiesen, von denen es mehrere gibt. Ich kann mich auch auf das Buch von Herrn Oliphant beziehen, das gerade erschienen ist und die Gründung einer jüdischen Siedlung im Land Gilead befürwortet.

Über diese Arbeit schreibt der *Jewish Chronicle :*

„Wir sind überschwemmt mit Büchern und Broschüren über Palästina; die Luft ist voll von Plänen, das Heilige Land noch einmal zu kolonisieren, aber keiner der Projektoren ist enthusiastischer oder praktischer als Herr Oliphant.“

Ich frage, was das ist, außer die Erfüllung der Prophezeiungen vor unseren Augen – die Prophezeiungen, auf die ich gerade Bezug genommen habe – ein Beweis dafür, dass Gott gesprochen hat?

==========

Machine Translated by Google

**[R233:Seite5]**

## DIE SPUREN DES JESUS.

„Christus hat gelitten ... und hat euch eine Kopie hinterlassen, damit ihr in seine Fußstapfen treten könnt.“ ***1Pet.2:21,*** Diag.

Wenn wir genau in die Fußstapfen eines anderen treten, gelangen wir immer zum selben Ziel. Unser Text informiert uns darüber, dass die Schritte, die Jesus beschritt und zu denen er uns aufruft, Schritte des Leidens waren. Aber warum fordert er uns auf, Leiden zu ertragen? Wegen der großen Liebe, mit der er uns geliebt hat, und weil er betete ***(Joh 17,22-24),*** wollte er uns bei sich haben damit wir seine Herrlichkeit schauen und mit ihm zu all dieser Herrlichkeit gehören.

Denn *die Freude ,* die vor ihm lag, erduldete er dieses Leid und verachtete die Schande. Was war das für eine Freude, die uns dazu veranlasste, unser Leiden zu ertragen, Herr? Paulus sagt, weil „er bis zum Tode gehorsam war. ***Phil.2:9.*** Wenn er *nachher* und wegen seines Gehorsams bis zum Tod *hoch erhöht war ,* hatte er mehr Herrlichkeit *und* Ehre als die, die er beim Vater hatte, bevor *die* Welt war. War er dann unsterblich? Für ihn ist dieser, der Vater, Jehova, der *Einzige,* der Unsterblichkeit hat: (1. ***Tim.*** 6:16) - „Leben in sich selbst“ – unabhängig von jeglicher Unterstützung außerhalb seiner selbst, bedingungslos, unvergänglich, unerschöpflich, grenzenlos, ewig. Als Jesus nun hoch *erhöht war ,* wurde er Teil derselben göttlichen, unsterblichen Natur, denn wir lesen: „Wie der Vater *Leben in sich selbst hat,* **[R234: Seite 5],** so hat er dem Sohn gegeben, dass *er Leben in sich selbst haben soll.“* ***Johannes 5:26.***

Dieses Teilnehmen an der göttlichen Natur, das Werden zum Sohn Gottes, des „einziggezeugten Sohnes“ auf dieser göttlichen Ebene, war ein Teil, aber nur ein Teil *der Freude, die vor unserem Herrn lag.* Er wurde auch vom Tod erlöst und ein herrliches Geschlecht von Wesen, das einst nach dem Bilde Gottes erschaffen wurde, wieder zur Vollkommenheit gebracht, damit „jedes Geschöpf, das im Himmel und auf der Erde ist, sagen wird: Segen und Ehre und Herrlichkeit und Macht sei dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm für immer und ewig.“

O, was für eine Freude wird das für seine herrliche, gütige Natur sein. Aber das ist noch nicht alles. Nachdem er als Mensch (vollkommener Mann) befunden worden war, liebte er die Menschheit mit der ganzen Hingabe und Zärtlichkeit einer vollkommenen Zuneigung ehim – die Freude am Bringen

Machine Translated by Google

viele Söhne (andere von Gott gezeugte Söhne) zur Ehre – auf derselben göttlichen Ebene. O, was für ein Wunder, dass er für solche Herrlichkeit, Ehre und Segen das Kreuz tragen und die Schande verachten sollte.

Und diese gleiche Freude – dieses *übergroße* und ewige Gewicht der Herrlichkeit liegt vor euch, die ihr berufen seid, in seine Fußstapfen zu treten. Nun wägt, was ihr könnt; Du kannst messen – die Breite, die Länge, die Höhe, die Tiefe. Oh, kannst du? Das Auge hat es weder gesehen noch gehört, noch ist es in das Herz des (natürlichen) Menschen eingedrungen, die Dinge, die Gott für diejenigen vorbereitet hat, die ihn lieben. Aber der hat sie großzügig durch seinen Geist offenbart.

Wir sind dazu berufen, uns mit Jesus zu vereinen, Erben der Unsterblichkeit, Teilhaber der göttlichen Natur, Teil der göttlichen Familie, fernab der Menschen und Engel. Wir, die Braut des Lammes, müssen einen Namen haben, der über jedem Namen steht, denn das Volk trägt seinen Namen. Die Bräute sollen den Namen ihres Mannes tragen und seinem herrlichen Körper gleich sein.

Darum, ihr heiligen Brüder (die von der Sünde und dem Tod erlöst wurden), Teilhaber der himmlischen Berufung , betrachtet Jesus. „Er war reich“ (ein herrliches spirituelles Wesen, bevor die Welt war), doch um unseretwillen wurde er arm (übertrug sein Leben von einer spirituellen in eine menschliche Form und opferte es dann), damit wir durch seine Armut reich gemacht würden (Teilhaber seiner hohen Erhöhung).

Lasst uns nach seinen Fußabdrücken suchen. Wir finden, dass dieser erste Schritt die Weihe war. „Einen Körper hast du mir bereitet (nicht vorbereitet, bis ich meine Reife erreicht habe – dreißig Jahre, nach jüdischem Gesetz).
***Hebräer 10:5,7.*** „Nicht mein (menschlicher) Wille, sondern dein Wille.“ Symbolisiert wurde er dann durch sein Begräbnis und seine Auferstehung aus dem Wasser, seine gesamte Weihe, seine Bereitschaft, untergetaucht zu werden – vom Tod verschluckt zu werden – und sein Glaube an Gottes Macht, um ihn zu einem neuen Leben zu erwecken. Bist du ihm hierher gefolgt? Bist du da oder klammerst du dich aus Sympathie, Gesellschaft und weltlichem Ehrgeiz an eine weltliche Kirche? Dort wurde er in allen Punkten versucht und auf die Probe gestellt; das müsst ihr auch sein. Er war bewaffnet mit dem Schwert des Geistes, das das Wort Gottes ist, mit dem er alle feurigen Pfeile des Feindes abwehren konnte. Bist du bewaffnet?

Seine gesamte Weihe trennte ihn von aller menschlichen Sympathie und Freundschaft. Er war ein Mensch mit den gleichen natürlichen Wünschen und Bedürfnissen wie andere Menschen; als diese alle auf den Altar des Opfers gelegt wurden: „Er war ein Mann der Schmerzen und mit Kummer vertraut.“ Die Reinheit seines Lebens und seiner Lehren verurteilte die Lehren der Schriftgelehrten und Pharisäer (und brachte ihm den Fluch des Er galt als Fanatiker, Betrüger, als Lehrer der falschen Lehre und als jemand, der vom Teufel besessen war

Machine Translated by Google

Den das Volk nach Führung suchte, verurteilte ihn und stachelte schließlich das Volk auf, ihn kreuzigen zu lassen. Das trennte ihn von seinen irdischen Verwandten, „denn auch seine Brüder glaubten nicht an ihn.“ (Sie schämten sich zweifellos für das Stigma, das sein eigentümlicher und unpopulärer Kurs über ihre Familie brachte.)
Es scheint, dass er ein Ausgestoßener aus der Heimat seiner Mutter war, denn er sagte: „Die Füchse haben Löcher und die Vögel in der Luft haben Nester, aber der Menschensohn hat keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen kann.“ Als Bürger wurde er von seinen Mitbürgern verachtet, galt als Feind Caesars und als jemand, der eine überragende Autorität anstrebte. Sein Gespräch fand im Himmel statt, und die Erde verstand es nicht.

Sind Ihre Weihen so geheiligt – haben Sie sich von der Welt, der Namenskirche, Ihren früheren weltlichen Freundschaften usw. abgesondert? Sind Sie Jesus hier gefolgt? Ist Ihr Name so aus dem Bösen verbannt worden? ‚Jesus wird es hören, wie es der Blinde tat, dessen Augen sie geöffnet hatte, und alsdann wird er dich finden und sich dir zeigen und mit dir reden und die Augen deines Verständnisses öffnen, so dass dein Herz in dir brennt, während er die Schriften öffnet. Gesegnete Gemeinschaft :Was für einen Freund wir in Jesus finden!

Dies war der Sieg, durch den er überwunden hat – sogar sein Glaube an Gott, denn er blickte nicht auf die Dinge, die man sieht, sondern auf die Dinge, die man nicht sieht – ewig. Bist du etwas, was du tust? Gehe vorsichtig, setze deine Füße einfach in seine Fußabdrücke, und du kannst den Weg nicht verfehlen. Denke nicht daran, dasselbe Ziel zu erreichen, indem du einige der schwierigsten Schritte vermeidest. Du kannst es nicht tun; du wirst den Halt verlieren und fallen. Du solltest auch nicht zögern, wenn du die Stufen findest, die durch einen dornigen und schwierigen Weg führen. Nein, die Zeit ist zu kurz .LAUFENmitGeduld.

Ach, lieber Bruder, liebe Schwester, es ist kein einfacher Weg; aber denkst du, dass der Zweck die Mittel rechtfertigt? Jetzt schau dir den Preis noch einmal an; behalte den darauf fixierten Glauben im Auge. Gib deinen menschlichen Willen, deinen menschlichen Ehrgeiz usw. auf, wie Jesus es tat, und übergebe dein neues spirituelles Leben dem, der in der Lage ist, es zu bewahren. *Wenn du* ihn lässt, wird Gott in dir wirken, um *sein Wohlgefallen zu wollen und zu tun,* und Jesus sagt: „Fürchte dich nicht, kleine Herde; es ist des Vaters *Wohlgefallen,* dir das Königreich zu geben.“

==========

Machine Translated by Google

**[R234:Seite5]**

## THETIMESWELIVEIN.

Die Gegenwart ist eine schwere Krise. Alle Sekten zittern. Die religiöse Welt ist erschüttert. Der Atheismus hat seine Batterien geöffnet und sein Schwert gezückt. Der Skeptizismus ist groß mit Hoffnungen. Katholische und protestantische Papsttümer streben nach der Vorherrschaft .

==========

Machine Translated by Google

**[R234:Seite5]**

## „ARTTHOUHETHATTROUBBLETH ISRAEL?"

Dies waren die Worte Ahabs, des Königs von Israel, an Elia. Man wird sich erinnern, dass Ahab der Mann Isebels war, der bösen Frau, die Elia verfolgte und vor der er dreieinhalb Jahre lang in die Wüste floh.
(Siehe ***1. Könige 18:17.)***

Wir haben vorhergesehen, dass alle drei dieser jüdischen Charaktere Vorbilder oder Figuren von *Klassen* im Evangelium waren und dass ihre Handlungen dazu dienten, die Handlungen der Klassen zu veranschaulichen, die sie repräsentierten: Elija stellte die Kirche dar – die *wahren und ernsthaften* Lehrer des Wortes Gottes; Isebel wurde verwendet, um die *falsche* Kirche, das Papsttum, darzustellen, die durch die Heirat mit dem Römischen Reich, das repräsentiert wird, an die Macht kam von Ahab.

So wie das Papsttum die römische Armee und Macht nutzte, um die wahren Lehrer des Herrn dreieinhalb oder zwölfhundertsechzig symbolische Tage lang zu verfolgen (und viele zu töten), so nutzte Isebel Ahabs Macht, um Elias dreieinhalb Jahre lang zu verfolgen und die Propheten des Herrn dreieinhalb Jahre lang zu töten Nach der päpstlichen Verfolgung, die 1798 endete, gab es eine große geistliche Drangsal, nicht aus Brot oder Durst nach Wasser, sondern aus dem Hören auf die Worte des Herrn. ***Amos8:11.***

Dann wurden die falschen Lehrer des Baal (Papsttum) widerlegt, und eine große Flut kam;

Ungefähr zu dieser Zeit sagte Ahab zu Elia: „Bist du es, der Israel beunruhigt?“ Elia beunruhigte sie, weil er ein wahrer Prophet war und sich ihren Sünden widersetzte; ebenso wie die jetzigen, die Gott treu bleiben, die sich nicht den Formen und Bräuchen seines jeweiligen Zeitalters beugen, sondern sie vielmehr beweisen. Zutiefst verärgert über diese Zurechtweisungen verwenden diejenigen in Zion fast die Worte Ahabs an Eli jah: „Bist du der, der Israel beunruhigt?“

Ja, wir würden Israel beunruhigen. Gott sagte: „Er ist mein Wort, lass ihn mein Wort sprechen.“ der „Schatten“) und auch für die eigentliche Evangeliumskirche. Es gab nie eine Zeit, in der die jüdischen Gesetze und Verordnungen treuer befolgt wurden als **in diesen sieben** Jahren ihrer *„Ernte“.* An jede Form, jede Zeremonie und jeden Zehnten wurde gewissenhaft gedacht. Der gerade von Herodes fertiggestellte Tempel war der größte Tempel, den sie jemals angebetet hatten. Das religiöse System erlangte weltweit Ansehen.

Machine Translated by Google

Missionsunternehmen waren auf dem Weg, die Welt zu juden, und sie waren so eifrig, dass Jesus von ihnen sagte: „Ihr erkundet Meer und Land, um einen Proselyten zu machen.“ Doch um diese großartige Zurschaustellung – Eifer, Prunk und scheinbaren Erfolg – zu vereiteln, wurde gesagt: „Dieses Volk jagt mich mit seinem Mund und ehrt mich mit seinen Lippen, aber sein Herz ist fern von mir.“ ***Matthäus 15,8.*** Von ihren unreligiösen Bräuchen sagte Jesus: „Ihr macht das *Äußere rein – wie* weiße Wände und Gräber, die außen rein und schön sind, aber innen voller Verfall und Verderbnis.“

**[R235:Seite6]**

Diese Kirche, dieses Zeitalter und diese „Ernte“ waren nur die Schatten dieses Zeitalters, dieser Kirche und dieser Ernte. Wie damals begleiten Wohlstand und scheinbar großer Erfolg sowohl die Bemühungen der Kirche im In- als auch im Ausland. Prächtige Tempel der Anbetung, großartige Musik und kostbare Kleidung scheinen die Gegenwart als eine von beispiellosem Erfolg zu prägen; Die Kirche scheint von Tag zu Tag korrupter und weltlicher zu werden . ***2Tim.3:1-5.***

Jesus sagte, dass die Konvertiten zum Judentum wirklich verletzt wurden, weil sie in diese korrupte Kirche aufgenommen wurden, und wir glauben, dass das Gleiche auch hier zutrifft , seit die Kirche des Evangeliums degeneriert ist Unserer Kirche, dann wirst du einer von uns in „gutem und ordentlichem Ansehen“ sein. Der Mann ist überrascht über die Liberalität der Sichtweise, obwohl sie immer genauso gut war wie die Mehrheit der Kirchenmitglieder und besser als manche, und er ist erfreut zu wissen, dass die Kirche seinen Wert anerkannt hat; er freut sich vielleicht auch darüber, in eine organisierte, respektable Gesellschaft einzutreten. Er tritt der Kirche bei und ist jetzt *Mitglied der Kirche* im Namen. Ihm kommt es zugute, dass er von einigen äußerlichen und schändlichen Sünden ferngehalten wird, aber er ist insofern verletzt, als er jetzt von der Kirche überzeugt wird, dass er ein Christ ist, während er in Wirklichkeit weder Anteil noch Anteil daran hat.

Er wird dadurch verletzt , dass er *die Form* ohne die Kraft des Christentums erhält. Jetzt schläft er fest ein – in Zion; er erwacht erst, wenn Kritik an der Kirche geäußert wird; dann fühlt er sich als „Verteidiger des Glaubens“.

Und nicht nur der Mensch ist verletzt, sondern die Kirche ist noch mehr verletzt, denn wer kann das Gewicht und die Wirkung jedes solchen „ Unkrauts“ , jedes solchen Scheinchristen, jedes solchen *selbstbetrügerischen Betrügers abschätzen ?* Wenn es etwas Aufregung gibt?

Machine Translated by Google

Zionis sind ruhig und selbstzufrieden, und wenn wir laut schreien und nicht schonen, sondern dem Volk Gottes seine Sünden und seine Formen der Frömmigkeit zeigen, ohne die Macht davon, werden sie wütend und beschweren sich darüber, dass sie Israel beunruhigen Er und die Pharisäer sagten: „Denkt nicht, dass ich komme, um Frieden auf die Erde zu senden: Ich bin nicht gekommen, um Frieden zu senden, sondern als Wort *[Wahrheit* ist ein Wort]. ... und die Feinde des Menschen sollen zu seinem Haus gehören ... und wer nicht sein Kreuz nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig.“ ***(Matthäus 10:34.)***

**Die WAHRHEIT HAT NIEMALS** die

Mehrheit in dieser Zeit, in der dem Bösen die Herrschaft überlassen wird, und daher hatte sie immer einen großen Teil ihrer Aufgabe darin, die Dunkelheit zu beweisen. Zurechtweisung ist nie angenehm, aber besonders unangenehm für diejenigen, die sie am *nötigsten* brauchen *El* 's Unruhestifter; aus dem gleichen Grund wurde Jesus verurteilt, und aus dem gleichen Grund sind alle, die gottesfürchtig leben werden, gleichermaßen beleidigend.

Wenn aber jemand zurechtweisen will, so spreche er als ein Orakel Gottes und lasse nichts sagen oder sagen, aus Bitterkeit, Streit oder eitlem Ruhm; sondern er zeige durch einen sanftmütigen und stillen Geist *in Liebe* die Macht sowie die Form göttlicher Linien zum Lob dessen, der uns aus der *Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat.*

Jesus lenkte seinerzeit die Aufmerksamkeit der Juden auf die Gerichte Gottes, die über sie kommen würden, indem er sagte: „Dies sind Tage der Rache, in denen alles, was geschrieben steht, in Erfüllung gehen soll.“ ***(Lukas 21:22.)*** Elia warnte vor dem Tod von Isebe und Ahab, dass Hunde sein Blut und sein Fleisch lecken sollten. Es ist also unsere Aufgabe, das von ihm verkündete Wort Gottes zu verkünden, dass Aha und seine Nachfolger (die Römer und die darauffolgenden Imperien) getötet – das heißt vernichtet – werden sollen.
***(Dan.2:44.)*** Auch dass Isebel „von Hunden gefressen“ (degradiert) werden soll, *d. h*
Das Papsttum und in der Tat die Nominalkirche, die die gleiche Kirche und das gleiche weltweit geeinte System darstellt, sollen niedergeschlagen und vernichtet werden.

Elia stellt darüber hinaus die „kleine Herde“ der Verachteten dar, indem er hocherhaben und im Wirbelwind gefangen ist. Oh, dass wir zu der kleinen Schar gehören mögen, die sich jetzt trennt und die sich bald in einem Augenblick in das vollkommene Ebenbild unseres Herrn und Hauptes verwandeln wird!

==========

Machine Translated by Google

**[R235:Seite6]**

## PRUDENTORIMPRUDENT, WELCHES?

Weisheit und Klugheit sind an ihrem Platz gute Dinge, und wenn sie nicht übertrieben oder missbraucht werden; aber es gibt so etwas wie übermäßig weise oder „weise über das hinaus, was geschrieben steht“, und es gibt, wie wir denken, so etwas wie *klug* über das hinaus, was geschrieben steht.

Wir haben diesen Gedanken durch die Mienen und Blicke einiger unserer Freunde etwas zur Sprache gebracht, als ihre Aufmerksamkeit auf das Thema der Wiedergutmachung gelenkt wurde.

Der Gedanke , dass die Menschen wieder zum *natürlichen* Leben zurückgeführt werden müssen, um wieder im Fleisch als Menschen zu leben, dass sie tatsächlich zu allem wiederhergestellt werden müssen, was sie durch Adam oder wegen der Sünde Adams verloren haben, scheint für viele der Gipfel der Anmaßung zu sein, aber sie würden nicht die gleiche Argumentationsregel auf andere Dinge anwenden, denken wir. Nehmen wir ***Röm 5,18-19:*** „Durch die Tat eines Menschen kam das Gericht.“ Bei aller Verdammnis kam *auch* durch die Gerechtigkeit *eines* Menschen die kostenlose Gabe allen Menschen *zur Rechtfertigung des Lebens.* Denn wie durch den Ungehorsam *eines Menschen* viele zu Sündern gemacht wurden, so wurden durch den Ungehorsam eines Menschen viele zu Sündern gemacht *Durch den Gehorsam eines Einzelnen* werden viele gerecht gemacht werden.“ Wenn nun diese Worte in gleicher Weise in Bezug auf etwas anderes als die Beziehung zwischen Gott und dem Menschen verwendet würden, wer würde dann auf die Idee kommen, den zweiten Teil jeder Aussage *weniger* bedeuten zu lassen als den ersten?

Ohne *positiv* zu behaupten , dass der Mensch wieder im Fleisch leben wird, wiederhergestellt zur adamischen Vollkommenheit, lasst uns unsere Einstellung im Zusammenhang mit dieser Tatsache (wenn es sich um *eine Tatsache handelt)* und der Frage , wer sie *wahrscheinlich* wissen wird , betrachten .

Erstens würden es am ehesten diejenigen wissen, die in der Lage sind, die Wahrheit zu empfangen, was auch immer sie sein mag. Nicht, dass die Wahrheit etwas anderes als die Wahrheit *sein kann ,* aber sie kann aufgrund früherer Bildung und Ausbildung ganz anders sein, als wir angenommen hatten;

Nachdem wir wiederum die Wahrheit erkannt und mit ihr vertraut gemacht haben, sollten wir sie wahrscheinlich *lieben* und natürlich auch empfangen; denn wir können nicht annehmen, dass jemand das ablehnen würde, was er liebte (es sei denn, er liebt tatsächlich etwas anderes *mehr und etwas,* das dem widerspricht). Was wäre dann natürlicher, wenn wir diese Wahrheit erkannt, geliebt und empfangen hätten, als sie zu verkünden?

Es ist kaum anzunehmen, dass man die Wahrheit darüber erfahren kann

Es gibt ein tiefes Interesse an der Menschheit, und dennoch sagen wir nichts darüber.

Das Thema ist so voller Trost und auch eines, das unseren Sinn für Gottes Weisheit, Gerechtigkeit und Liebe anspricht; und eines, das uns, von jedem Standpunkt aus, mit Ausnahme ausgeräumter Vorurteile, einen Blick auf die leuchtenden Eigenschaften Gottes gibt

Machine Translated by Google

Herrlich, der so in uns eindringt wie der Blick, der gezwungen ist, mit dem ***Psalmisten zu schreien (107-8):*** „Und die Menschen würden den Herrn preisen für seine Güte und für seine wunderbaren Werke an den Menschenkindern."

Aber *wenn* die Lehre von der Freilassung *wahr wäre* (vergessen Sie nicht, dass es *„viel mehr"* Erlösung gibt), wie gut würde sie mit dieser Schriftstelle übereinstimmen und sie erklären, die uns schon lange verwirrt hat: ***Hesekiel 16:53.*** In diesem Kapitel lässt Gott durch den Propheten „Jerusalem seine Gräuel erkennen" ***(2. Vers)*** und nachdem er ausführlich über das Thema gesprochen hat, sagt er: „Wenn ich die Gefangenschaft wiederbringen werde, die Gefangenschaft *Sodoms* und ihrer Töchter, und die Gefangenschaft Samarias und ihrer Töchter, dann werde ich die Gefangenschaft *deiner* Gefangenen in ihrer Mitte wiederbringen." Aber einer sagt: „ Das beweist nicht die Wiederherstellung; einige Kommentatoren sagen, dass Gott nicht die Absicht hatte **[R236:Seite6], die Wiederherstellung** wieder herbeizuführen Gefangenschaft des einen; er sagt nur: *Wenn* ich *das eine tue,* werde ich das andere tun, und er spricht *nicht vom Tod.*

Wir *behaupten* JETZT nicht, dass es sich um eine Wiederherstellung *handelt ,* sondern bedenken nur, dass man , *wenn* die Lehre wahr *ist ,* mit einigen Schriftstellen zurechtkommen würde und dass man mit *vielen* Passagen der Heiligen Schrift nicht allzu „weise und umsichtig" sein müsste . ***(55. Vers):*** „Wenn deine Schwestern

Sodom und ihre Töchter zu ihrem *früheren* Besitz zurückkehren werden und Samaria und ihre Töchter zu ihrem früheren Besitz zurückkehren werden, [sie waren *tot* und in ihren Gräbern, weißt du,] *dann* sollen du und deine Töchter zu deinem früheren Besitz zurückkehren."

Im Gegensatz zu dem Gedanken, dass dies eine nachdrückliche Art war zu sagen, dass sie *weder* das eine noch das andere tun würden, steht die Aussage ***im 61. Vers:*** „Und ich *werde* sie den Töchtern geben, aber nicht durch deinen Bund – (dh den alten Bund).

*Wenn es wahr ist,* welches Licht würde dann auf die Worte ***Jesu in Matthäus 11,24 geworfen werden,*** in denen er von den Privilegien sprach, die Kapernaum nicht verbessern konnte, und sagte: „Ich aber sage euch, dass es dem Land Sodom am Tag des Gerichts erträglicher sein wird *als* dir." Und dieses Letztere würde mit dem anderen aus ***Hesekiel übereinstimmen.*** Diese Sichtweise würde den Worten Jesu ***in Lukas 12,32*** *eine gewisse Bedeutung* verleihen: „Wer wider den Heiligen Geist redet, dem wird nicht vergeben werden, weder in dieser Welt noch *in der künftigen Welt."* Mit dieser Sichtweise werden wir uns nicht so sehr wundern , dass Petrus von Jesus sagte ***(Apostelgeschichte 3:21) :*** „Denn der Himmel soll ihn *empfangen* bis zu den Zeiten *der Wiederherstellung aller Dinge ,* die Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten geredet hat, die seit Anbeginn der Welt geschehen sind."

Aber einige sagen: „Sag den Leuten solche Dinge nicht, denn sie werden es *niemals* tun." Buße tun, aber du wirst von der Sünde leben." Mein lieber Herr, wer hat dir das gesagt?

Wenn *es wahr ist* und Gott durch den Mund seiner Heiligen davon gesprochen hat

Machine Translated by Google

Propheten seit Anbeginn der Welt, wie Petrus sagt: Sollen wir umsichtiger sein *als* das, was *geschrieben steht?* Wenn wir *es täten,* käme das der *Aussage* gleich, dass Gott sehr unklug *war ,* den *Propheten* solche Dinge aussprechen zu lassen, obwohl sie wahr waren, und dass er, wenn er die *Klugheit* einiger seiner Geschöpfe gehabt hätte, niemals zugelassen hätte, dass solche Schriften wie die in Hesekiel zusammen mit vielen anderen nachlässigen (?) Aussagen vor die Welt gelegt würden, damit die Menschen nicht erraten könnten, dass der Psalmist Recht hatte, wenn am Ende ***jedes Verses davon*** war Im 136. Psalm heißt es: „Die Barmherzigkeit des Herrn währt *in Ewigkeit",* und wenn sie daran denken würden , *wäre es ebenso wahrscheinlich wie nicht das nächste, was sie denken würden, dass die* Strafe der Bösen *irgendwann enden würde;* und wenn sie auf diese Idee kommen sollten, könnten sie *eine Erklärung* für einige Texte finden, in denen die Klugheit angeblich die Lehre von der „endlosen Qual" gelehrt hat; und wenn sie überzeugt werden sollten, dass Gott nicht die Absicht hatte, die Bösen *über den Punkt der Reformation hinaus zu bestrafen,* könnten sie zu dem Schluss kommen, dass dieser Name (Liebe) sehr passend war, und *ihn* auch lieben.

Nun ist es eine bemerkenswerte *Tatsache,* dass diejenigen, die nicht an die Lehre der Wiedergutmachung glauben, diejenigen sind, die es für unklug halten, sie zu lehren. Frage: Sind das diejenigen, auf die sich ***Matthäus 11,25 bezieht?*** Jesus hatte gesagt, wie viel erträglicher es für Sodom am Tag des Gerichts sein würde als für Kapernaum, und: „Da antwortete Jesus und sprach: ‚Ich danke dir, o Vater, Herr des Himmels und der Erde, *weil* du *dies* den Weisen und *Klugen verkündet und* es den Unmündigen *offenbart hast ."*

Und ***1Kor 1,19:*** „Ich werde die Weisheit der Weisen zerstören und die *Einsicht* der *Klugen zunichte machen ."* Ist es dann nicht das Beste, liebe Brüder, unsere ganze Aufmerksamkeit dem „Geist der *Wahrheit"* zu widmen und wie Schwätzer (Babys) zu erzählen, *wie es ist,* und so weitere Offenbarungen zu gewährleisten? Denn: „Blinder

**Unglaube** wird **sicher** irren und
sein Werk umsonst scannen;
Gott ist sein eigener
Dolmetscher, und er wird es klar machen."

Wenn unser himmlischer Vater nicht klug genug war, seinen eigenen Charakter zu schützen, werden wir es uns leisten oder unsere Weisheit zur Schau stellen, um es für ihn zu tun, und wir können es uns nicht leisten, die Dinge zu verlieren, die dadurch vor uns „versteckt" würden.

„Ich danke dir, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du *dies* den Weisen und Klugen verheimlicht *und* die Kleinen offenbart hast."
„Trotzdem, Vater, denn es schien in deinen Augen gut zu sein."
JCS

---

Die Wüste stieg, obwohl sie nie von einem Menschen gesehen wurde,

Machine Translated by Google

Wird mit einem göttlich Guten genährt.
Der Ozean-Edelstein ist in den Augen Gottes strahlend, auch
wenn er unterhalb der rollenden Hauptlinie liegt.
Denke nicht, dass deine Arbeit und dein Wert unbekannt sind,
denn kein Teilschreiber malt dein Lob; Der Mensch mag
weder sehen noch denken, aber Gott wird deinen Wert und
deine Arbeit, deine Gedanken, Worte und Wege anerkennen.

**NBCobb.**

==========

Machine Translated by Google

**[R236:Seite7]**

**DIEPRÄSENZUNDERNTE.**

***(MATT.24:3.)***

„Was soll das Zeichen deiner Gegenwart und der Vollendung des Zeitalters sein?“ (Siehe EmphaticDiaglott.)

Diese Darstellung wirft ein Licht auf den Zusammenhang zwischen der Gegenwart Christi und der Ernte. Das griechische *Wort parousia* bedeutet nicht den *Akt des Kommens,* sondern das *Vorhandensein.* So das Lexiconstellus. Das Wort *Aion* bedeutet nicht diesen *Globus oder* diese allgemeine Ordnung der Dinge, sondern eine Ära oder *ein Zeitalter.*

Diese Passage gibt, wie man sehen wird, der durchaus populären Vorstellung vom Zusammenhang zwischen dem Kommen Christi und dem „Zerfall der Materie und dem Untergang von Welten“ keinen Ausdruck. Diese falsche Vorstellung verleiht dem Thema Angst.

Das Wort *suntelia,* übersetzt *Ende,* bedeutet nicht *einen Punkt,* sondern *einen Zeitraum.* Das gleiche Wort wird ***in Matthäus 13,39 verwendet:*** „Die *Ernte* ist das Ende [suntelia] des Zeitalters.“ In ***Vers 30*** zeigt Jesus, dass die Ernte ein getanes Werk ist. *„In der Zeit* [der Zeit] der Ernte.“ Mit diesen wenigen Tatsachen vor uns ergibt die Lektüre des Textes dies als den Inhalt der Frage: „Was soll das Zeichen [Beweis] deiner Anwesenheit und der Ernte des Zeitalters sein?“

Das Zeichen der Gegenwart ist das Zeichen der Zeit der Ernte – ein Zeichen (Beweis in der Gesamtheit) für zwei Dinge. Der Arbeiter und die Arbeit hängen miteinander zusammen Sie akzeptierten beide aufgrund ihrer Verwandtschaft, leugnen nun die Anwesenheit und sind widersprüchlich davon überzeugt, dass Er nicht bis zum *Ende* der Ernte kommen wird. Sie werden zweifellos bald auch die Ernte verwerfen, um das Gleichgewicht der Beständigkeit wiederherzustellen. ***Matthäus 24,3*** muss *Gewalt erleiden,* wenn festgehalten werden muss, dass die Ernte – das Ende des Zeitalters und sein *Werk* – dem Kommen Christi vorausgeht; und das ist die Position derer, die die Gegenwart Christi leugnen und alle tragen, die in der Erntezeit sind.

Es wäre nicht so unvereinbar mit der Reihenfolge des Textes, wenn behauptet werden sollte, dass die Gegenwart Christi aus irgendeinem vorbereitenden Grund der Ernte vorausgehen sollte, wie es beim ersten Advent der Fall war, von seiner Geburt bis zu seinem Wirken; aber die Reihenfolge umzukehren und die Vollendung des Zeitalters vor seiner Ankunft anzusetzen, erscheint absurd.

Wir möchten keine Parallelen *ziehen ,* aber wenn es tatsächlich Parallelen zwischen dem Schlusswerk der jüdischen und den Evangelien gibt, nehmen wir sie gerne an und betrachten sie als Stärke des Arguments für die Gleichheit der „zwei Heilskreise“.

Machine Translated by Google

die jüdische Ebene, um die jüdische Ernte *einzuführen ,* doch er wird nicht die Ebene der Evangeliumskirche erreichen, bis die *Evangeliumsernte beendet ist.*

Es besteht kein Zweifel, dass *die Ursache* für diese Inkonsistenz und die Verleugnung der Gegenwart Christi während der Ernte des Evangeliums in einer falschen Vorstellung davon liegt , *wie hoch das Niveau der vollkommenen Evangeliumskirche ist.* Paulus gibt uns *den Schlüssel,* wenn er sagt: „Wir sind *nicht im Fleisch,* sondern *im Geist,* wenn es wahr ist, dass der Geist Gottes in euch wohnt.“ ***(Römer 8,9.)*** Das Ideal des *Fleisches* ist ein vollkommener fleischlicher Mensch, aber das Ideal des Geistes sind „die *Geister* der vollkommen gemachten Gerechten“. ***(Hebräer 12:23.)*** Wenn ein vollkommener Fleischesmensch einen fleischlichen Körper hat, *sollte* ein vollkommenes spirituelles Wesen einen „spirituellen Körper“ haben – und so wird es der Fall sein: „Es ist ein natürlicher [ psukikon – *tierischer] Körper; er wird als spiritueller [pneumatischer]* Körper erzogen.“ durch das Gesetz des Geistes. Also sagt Jesus, der beide Gesetze kennt: „Was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch; und was aus dem Geist geboren ist, ist Geist.“

Nun ist es verwunderlich, dass diejenigen, die die Anwesenheit leugnen und dennoch glauben, dass die Ernte da ist, bestrebt sind, einige der Parallelen der beiden Evangeliumszeiten zu ignorieren. Wenn sie *die Parallele* aus den Augen verlieren, ignorieren sie auch *den Vertrag;* denn das zweite Kommen ist **[R237: Seite 7]** und sollte im Einklang mit dem geistlichen Charakter der Evangeliumszeit sein, so wie das erste Kommen im Einklang mit dem fleischlichen Charakter der jüdischen Heilszeit stand.

Dass spirituelle Wesen *von Natur aus für Sterbliche unsichtbar sind,* wurde oft bewiesen, und dass sie die Macht haben, *zu erscheinen ,* wenn es nötig ist. Gott behauptete , *unsichtbar zu sein,* und von Christus sagte er: „Wer ist *das Bild* des unsichtbaren Gottes, des *Erstgeborenen* aller Geschöpfe?“ ***(Kol. 1:15)*** Dies bedeutet eindeutig, dass Geschöpfe , sobald sie *aus dem Geist geboren werden ,* ebenfalls unsichtbar werden. Engel sind für Sterbliche von Natur aus unsichtbar, und doch wurden sie bei besonderen Gelegenheiten gesehen, und den Menschen wird versprochen, den Engeln und auch Christus ähnlich zu werden.

Die Unsichtbarkeit des neuen Wesens für Sterbliche ist mehr als nur im Paulus angedeutet Lehre in ***2Kor.4:14-18.***

Dass der auferstandene Leib Christi für die Sterblichen nur dann unsichtbar war, als er aus besonderen Gründen erschien, sollte von allen anerkannt werden, die diese Wahrheit kannten oder den Bericht gelesen haben. Dass, obwohl Christen *tatsächlich* im Fleisch sind, bis diese Körper verändert werden, ***(Phil. 3,21)*** Gott sie nicht im Fleisch, sondern im *Geist zählt* ***(Röm. 8,9)*** und deshalb „mit Christus auferstanden“ ***(Kol. 3,1)*** „durch den *Glauben* an das Wirken Gottes, der ihn von den Toten *auferweckt hat* “ (Kol ***2,12)*** kann nicht ungestraft ignoriert werden.

Da die Auferstehung Christi von Natur aus unsichtbar ist, wie wir gezeigt haben, werden auch wir für die Sterblichen von Natur aus unsichtbar sein, wenn wir seinen vollkommenen Zustand erreicht haben;

Machine Translated by Google

Wir haben *tatsächlich* das erreicht, wozu wir *jetzt zählen,* aufgrund unseres Glaubens und des neuen Werkes, das der Geist in uns begonnen hat. Diese neue Natur wird als „Christus in euch“ bezeichnet; ***(Röm. 8:10*** und ***Gal. 2:20)*** Christus hat in dir geformt; ***(Gal.4:19)*** „die Hoffnung auf Herrlichkeit“; ***(Kol. 1:27)*** „der innere Mensch“; ***(Eph. 3:16)*** und „neue Schöpfung“ (2. ***Kor. 5:17).*** Die letzte Passage zeigt mit ihrem Kontext, dass diese neue Natur, durch die wir mit dem zweiten Adam und nicht mit dem alten Adam, der Natur, in Verbindung stehen, die Grundlage unserer Anerkennung als Christen und unserer Gemeinschaft *ist .*

Im ***vorangehenden Kapitel,*** das bereits erwähnt wurde und auf das nun die Aufmerksamkeit gelenkt wird, werden die beiden Naturen oder *Menschen gegenübergestellt: Das* Alte ist das Äußere, das Gesehene, das Zeitliche, das Vergängliche, während das Neue das Innere, das Unsichtbare, Tag für Tag erneuerte, das Ewige ist. Wer nicht sehen kann, dass die neue Kreatur für Sterbliche *unsichtbar ist ,* sowohl im vorgeburtlichen als auch im vollkommenen Zustand, ist hoffentlich nicht absichtlich blind.

Das Versäumnis , *die doppelte Beziehung* des Christen in all seinen Facetten zu begreifen, hat dazu geführt, dass einige unsere Position in Bezug auf die Gegenwart Christi falsch verstanden haben. Als natürliche oder sterbliche Wesen waren wir mit dem ersten Adam verbunden, aber in unserer neuen Natur sind wir mit dem zweiten Adam verbunden. Jetzt tragen wir als neue Wesen ein „irdisches Haus“, und so sollen unsere Körper der „Tempel des Heiligen Geistes“ sein. Wir möchten jedoch nicht unbekleidet sein, sondern bekleidet mit dem himmlischen Haus oder dem Haus vom Himmel. ***2Kor.5:1-8.***

Es gibt zwei Phasen *des Dienstes , die* in angemessener Weise mit diesen beiden Phasen des Lebens verbunden sind – einen externen Dienst und einen internen Dienst . ***2. Mose 36:19.*** Kein Auge konnte hineindringen. Das einzige Licht kam von den Lampen. Der Vorhof (manchmal auch „heilige Stätte“ genannt ***(3. Mose 14,13*** und ***2. Mose 29,11,31)*** war der Ort des Opferns und der Waschung und scheint unsere eher irdische Lebensphase und die Anordnung des Fleisches durch den innewohnenden Geist darzustellen. ***(Röm. 8,13).*** Aber der „heilige“ In dieser Abteilung und im Glauben essen wir vom verborgenen *Brot ,* wandeln im Licht, das die Welt nicht sehen kann, und dienen einem unsichtbaren Altar. Wenn wir zur Vollkommenheit geistiger Wesen aufsteigen, werden wir ihn mit unsterblichen Augen sehen; aber während wir im Glauben wandeln, müssen wir seine Gegenwart im Glauben unter der Führung des Geistes empfangen. Benennen Sie unsere Sichtweise, wie es den Menschen gefällt, damit sie im Einklang mit *dem Gesetz* und den Propheten steht .

Die Philosophie des Plans sowie die allgemeinen Aussagen des Neuen

Machine Translated by Google

Das Testament lehrt den höheren und spirituellen und unsichtbaren Charakter des Kommens Christi, um seine Botschaften an sich selbst zu empfangen. Diese Philosophie und diese Lehren zu ignorieren bedeutet, die Beziehung zwischen dem natürlichen und dem spirituellen Wesen in den beiden Adams, den beiden Dispensationen, den beiden Jerusalems, den beiden Körpern und den beiden – „Zuerst das Natürliche, danach das Spirituelle“ – in fast jedem Element des Plans zu ignorieren.

Die Tatsache , dass *ein Zeichen* Seiner Gegenwart *benötigt* und gegeben wurde , beweist, dass die Gegenwart für das natürliche Auge *sichtbar sein sollte .* Das *Zeichen* – (alle Beweise ) – ist für die Kirche , indem er sagte: „Sag *uns ,* wann diese Dinge sein werden“ usw.

Der Zustand der Welt – ihre *Entschuldigung* und *Unwissenheit – zumindest während* des ersten Teils der *Parusie – der Gegenwart* – Christi – wird von ihm selbst dargelegt . ***24:37-39.)*** Das Wort, das in dieser Passage kommt, *ist nicht Erkomia,* sondern *Parousia.* Der Erretter vergleicht die *Zeit seiner Gegenwart* mit den „Tagen Noahs“ – nicht mit *der Sintflut,* wie manche annehmen, sondern mit den „Tagen vor der Sintflut“, als die Arche sich vorbereitete. (Siehe ***Vers 38*** und vergleiche ***1. Petrus 3,20.)***

In ***Lukas 17:26*** haben wir anstelle von „kommen“ eine „Ausdrucksformel *„in den* Tagen des Menschensohnes“, die mit der Idee der *Gegenwart übereinstimmt.* Dass diese Gegenwart in seinen Tagen der Entrückung oder Wegnahme der Heiligen eine Zeit lang vorausgeht, wird durch das Licht bewiesen, das ihnen der Erretter gegeben hat, und durch die Tatsache, dass der Tag den Wächtern *nicht unerwartet* kommt , weil sie *im Licht wandeln.* ***(Lukas 21:34-36*** und ***1Thess .5:1-5.*** Ein weiterer Beweis dafür, dass Er eine Zeit lang anwesend sein wird und dass seine Präsenz verkündet wird, bevor die Weisen fort sind, kann aus dem Kontrast zwischen der Arbeit des „treuen und weisen Dieners“ und des „bösen Dieners“ gezogen werden. ***(Matth. 24:45-51.)*** Die bösen Diener sagen: „Mein Herr *zögert“* und schlägt seinen Mitknecht, der *das Gegenteil verkünden muss,* nämlich: „Mein Herr zögert nicht länger.“ Bis er kommt, zögert er natürlich. Es ist nicht so sehr der ehrliche Zweifel, der als der verfolgende Geist verurteilt werden muss.

Diese *Suntelia-die* Endoftheage, theHarvest-Agreeswithpeters "lastOfthe the the the the the days", inwhoichhesays: "scofferswillcome withScoffing, und saying 'Wo isheпromiseofhis Präsenz ? ***3-4.*** (Diaglott ) „Wenn dein Christus diese sieben Jahre gegenwärtig war, hat er nichts getan“ – ein Ausdruck, den manche verwenden (und ihn von seiner Strenge befreien) klingt ein wenig wie die Bitte, die Petrus erwähnt. Wenn die Erntearbeit im Gange war, war *er* nicht untätig, denn obwohl die Schnitter es sind

Machine Translated by Google

Engel, Er ist *der Herr* der Engel sowie der Menschen. Er ist daher der oberste Schnitter – der Herr der Ernte. Wenn es keine Beweise für die Gegenwart gibt, gibt es keine für die Ernte – das Zeichen des einen ist das Zeichen des anderen Wenn die Erkenntnis vollkommen ist, wird sie im Einklang mit dem sein, was wir gesehen haben. Aber es gibt so viele Beweise, die den Glauben ansprechen, **[R237:Seite 8],** die zum Festhalten ermutigt werden . Wir denken , ob Jesus im Fleisch anwesend wäre Als er zu den Juden kam, sagte er damals: „Ihr könnt das Gesicht der Erde und des Himmels erkennen; wie kommt es, dass ihr *dieses Mal nicht erkennen könnt?“* Je klarer das Verständnis, desto tiefer wird der Eindruck der Tatsachen sein und die heiligende Wirkung wird größer sein.

JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R237:Seite8]**

## DER SAND DES HERRN UND UNSER NEUER NAME.

„Wer überwindet, den werde ich zu einer Säule im Tempel meines Gottes machen, und er wird noch mehr hinausgehen; und ich werde auf ihn schreiben den *Namen* meines Gottes und den Namen der Stadt meines Gottes, die das neue Jerusalem ist, die von meinem Gott aus dem Himmel herabkommt, und ich werde auf ihn *meinen neuen Namen schreiben.“* ***Offb.3:12.***

Aus dem oben Gesagten scheint es , dass Jesus *unter einem neuen Namen* und einem anderen Titel bekannt sein wird als dem, den Er jetzt trägt; und das wird nicht nur für Ihn gelten, sondern auch für uns; denn wenn wir Überwinder sind , werden wir *Seinen Namen tragen und* seine Braut sein.
Wir glauben , dass *ein neuer Name* die Idee einer Änderung der offiziellen Position Christi gegenüber dem wiederhergestellten Israel und anderen Nationen der Erde im kommenden Zeitalter nahelegt; deshalb sollte er diese Position am Ende dieses Zeitalters einnehmen, damit Israel sich dann einer Position ohne Gnade zuwendet, wie: „Simeon hat erklärt, wie Gott als erster die Heiden besuchte, um für *seinen Namen* [seine Braut] Menschen aus ihnen herauszunehmen, und dem stimmten zu ... die Propheten; als.“ Danach steht geschrieben [nachdem er seine Braut ausgewählt hat]: „Ich werde die Stiftshütte Davids umstürzen und wieder aufbauen ... und ich werde ihre Ruinen wieder aufbauen und sie wieder aufrichten.“ " ***Apostelgeschichte 15:14-16.*** Im Einklang damit zitieren wir den Propheten mit den Worten: „Siehe, es kommen Tage, spricht der Herr, da werde ich **[R238:Seite 8]** den gerechten Zweig Davids erwecken, und Könige werden regieren und gedeihen und Gericht und Recht auf der Erde vollstrecken *GERECHTIGKEIT !“* Es ist offensichtlich, dass die obige Szene in der Zeit vor Israel dargeboten wird, wenn Gott sie trösten wird; denn ihre doppelte Bestimmung wird dann vollendet sein ***(Jes 40,1-2) ,*** und der Herr wird ihnen an jenem Tag bekannt sein als: „DER HERR, UNSERE GERECHTIGKEIT.“ Dies ist sein *neuer Name,* und er wird während seiner Regentschaft anerkannt werden. welcher ist der König des Friedens; ***(Hebräer 7,2)*** und zu diesem Zweck (um zu herrschen und in Gerechtigkeit zu herrschen) wurde Jesus geboren. ***Johannes 18:37.*** Während der *Gegenwart* Jesu wird sich ***Apostelgeschichte 15,16*** erfüllen, und auch ***Apostelgeschichte 3,19,23:*** „Der Mose sprach zu den Vätern: Der Prophet, der Herr, euer Gott, wird euch eure Brüder erwecken wie uns; er wird alles hören, was er euch sagen wird.“ ried)und empfängt seinen Namen; und so lautet unser Text: „Ich werde über ihn schreiben (der überwindet) mein *neuer Name.* Die erwähnte Stadt ist das neue Jerusalem, und dies wurde Johannes in der Vision als Bild der verherrlichten Kirche – der Braut – gezeigt ***– Offb. 21:2,9-11.*** Wir werden euch zeigen, dass das neue Jerusalem an jenem Tag denselben *Namen* trägt wie unser Herr, sagt der

Machine Translated by Google

Prophet: „In jenen Tagen und zu jener Zeit werde Ich den Zweig der Gerechtigkeit wachsen lassen bis zu David; und Er wird Gericht und Gerechtigkeit vollstrecken im Land. In jenen Tagen wird Juda gerettet werden, und Jerusalem wird sicher wohnen; und dies ist der *Name ,* mit dem SIE genannt werden wird: DER HERR, UNSERE GERECHTIGKEIT.“ ***Jer.33:15,16.*** Wie schön ist das und wie harmonisch mit allem Licht, das wir in diesem Punkt hatten. Alle, die mit unserer Position vertraut sind, wissen, dass wir die Kirche als jetzt mit Jesus verlobt *beansprucht haben ,* damit wir eins sein können; und wie Gott das erste Paar – nach der Ehe – Adam rief ***(Gen 5,2) ,*** so schließt der zweite Adam seine Braut ein, und sie vereint bilden das neue Jerusalem, das die Gerechtigkeit der Nationen sein wird .Dies wird heißen: „Die Stadt der Gerechtigkeit, die treue Stadt“; ***(Jes. 1:26)*** und diejenigen, die es bilden, werden bekannt sein als: „Bäume der Gerechtigkeit, die Pflanzung des Herrn, die er verherrlichte.“ ***(Jes.61:3).*** „Dass er in den kommenden Zeitaltern den übergroßen Reichtum seiner Gnade in seiner Güte uns gegenüber durch Christus Jesus zeigen möge.“ ***(Eph. 2:7.)*** Dann wird ***(Jes. 32:1)*** erfüllt: „Siehe, die Könige werden in Gerechtigkeit herrschen, und die Fürsten (die Heiligen) werden im Gericht regieren.“ „Und die Erlöser (Jesus und seine Braut) werden auf den Berg Zion kommen, und das Königreich wird dem Herrn gehören.“ ***(Oba.21.)*** Da wir dann Israel zu ihrem Wohl regieren werden, werden wir ihnen sagen: „Die Sonne der Gerechtigkeit“, die mit Heilung in seinen Flügeln aufgehen wird, und sie werden aus den Kälbern des Stalles aufwachsen (wohlbehütet) und: „Der Erlöser wird aus Zion kommen und die Gottlosigkeit von Jakob abwenden.“ ***(Röm. 11:26)*** oder wie David sagt: „Oh, dass die Erlösung Israels aus Zion gekommen wäre.“ ***(Psalm 53:6.)*** Dann wird ihre Zeit sein, zu leuchten; wie der Prophet sagt: „Steh auf, leuchte! Denn dein Licht (die Braut) kommt, und die Herrlichkeit des Herrn ist über dir auferstanden.“ ***(Jes.60:1.)*** Ja, Freunde, die Hochzeit der Lambis ist das nächste große und wichtige Ereignis für diese Welt; nach dem Tod Jesu; denn bis dahin wird die Erleuchtung und der Segen der Nationen nicht kommen: ***(Offenbarung 21:24)*** und bis dahin: „Die ernste Erwartung der Kreatur wartet auf die Offenbarung der Söhne Gottes.“ ***(Römer 8,19)*** und wir werden der Welt nicht offenbar werden, bis wir durch Verherrlichung *den Namen* Jesu auf uns nehmen. Nach der Hochzeit des Lammes werden die Menschen nach Gerechtigkeit gerichtet werden und: „Die Berge (die Regierungen der Erde) werden dem Volk Frieden bringen, ... Er wird die Armen des Volkes richten, Er wird die Kinder der Bedürftigen retten: ... und die Menschen werden in Ihm gesegnet werden.“ ***(Psalm 72:3,4,17.)*** Christus (Kopf und Körper). „Mit Gerechtigkeit wird Er die Armen richten (herrschen) und mit Gerechtigkeit strafen für die Sanftmütigen der Erde: ... Sie werden auf meinem ganzen heiligen Berg weder Schaden noch zerstören; denn die Er ***(Jes. 11:4,9.)*** „Und das Werk der Gerechtigkeit wird Friede sein; und die Wirkung der Gerechtigkeit wird Ruhe und Gewissheit für immer sein.“ ***(Jes.32:17)*** für „TheLordis“.

Machine Translated by Google

erhöht: denn Er schwebt in der Höhe: Er hat Zion (die Stadt des lebendigen Gottes, ***Hebräer 12,22)*** mit Gericht und Gerechtigkeit erfüllt: „Weil er einen Tag (1000 Jahre) bestimmt hat, an dem er die Welt in Gerechtigkeit richten wird durch diesen Mann (den Christus: Haupt und Leib, denn wir werden die Welt richten. ***1 Kor 6,2) ,*** den er verordnet hat.“ ***(Apostelgeschichte 17 :31.)*** Obwohl wir die Welt regieren werden, wird es so sein, wenn wir keinen Ruhm haben ***( Psalm 149)*** und: „Wenn der Dienst der Verdammnis (der unter dem Gesetz) Ehre erregt, so ist der Dienst der Gerechtigkeit (der unter dem neuen Bund in den nächsten Tagen) überaus herrlich.“ (2. ***Korinther 3,9.)*** Das verherrlichte Jerusalem, die Braut, der Berg Zion, wird von ihr aus das Gesetz verkünden ***(Jes. 2,3),*** und durch es wird die Welt gesegnet werden, denn für sie worldweshallbeas: „Der Herr, unsere Gerechtigkeit.“ Geliebte, da wir einen solchen Namen tragen und eine so hohe Stellung innehaben werden; lasst uns heilig sein und danach streben, zu überwinden, wie Jesus überwunden hat, denn allein den *Überwindern* soll *der neue Name* gegeben werden. Strebt daher: „Niemand nehme deine Krone.“ ***(Offenbarung 3,11.)*** Er, der als Er war, ließ ihn hören, was die Geister zu den Kirchen sagen: „Dem, der *überwindet ,* werde ich geben.“ Iss von dem verborgenen Manna, und ich werde ihm einen weißen Stein geben, und in den Stein ist *ein neuer Name* geschrieben, den niemand kennt, außer dem, der ihn empfängt:“ ***(Offb. 2,17)*** und es ist wahr, dass niemand *unseren neuen Namen* kennt, außer denen, die ihn empfangen: denn er heißt: *„Der Herr, unsere Gerechtigkeit.“* ADJ

==========

Machine Translated by Google

**[R238:Seite8]**

## TOTHEREADERSOFTHEWATCH TOWER.

Geliebte: Es ist angebracht, dass neue Rekruten jubeln, wenn ihnen nichts anderes präsentiert, was sie tun können. Es ist gut, dass Überwinder weiterhin das „Wort ihres Zeugnisses“ verwenden sollten. Im wahren Leben aus dem Glauben muss es gewohnheitsmäßigen Gehorsam gegenüber dem offenbarten Willen Gottes geben Er konnte Gegenstände einzeln und nicht alle auf einmal präsentieren. Er sollte auch nicht stürzen, wenn der Glaube auf höhere Wahrheiten trifft als diejenigen, die zuerst präsentiert wurden. Der Glaube wird wie die Muskelorgane durch Gebrauch gestärkt – die gesamte Turnhalle steht dem Sportler offen; er würde die sanften und leichten Übungen der Behinderten verschmähen dem Mann, der auf dem gerechtfertigten Flugzeug angekommen ist, um von der gesamten Weihe zu erzählen, die vom „Überwinder“ verlangt wurde. „Eine Woche lang wurde ich in den Dingen des Königreichs unterwiesen, insbesondere in Bezug auf die Gegenwart Christi, die diese trennende Arbeit zur Vorbereitung auf die Ehe verrichtet. Und mit größter Freude nehme ich diese Lehren an.“

Mit Scham habe ich diese Wahrheiten drei Tage lang abgelehnt und mir fast gewünscht, sie wären nicht biblisch und die wahre Wahrheit Gottes, anstatt sie freudig und mit dankbarem Herzen willkommen zu heißen. Kurz darauf folgte eine weitere Prüfung des Glaubens und des Maßes meines Gehorsams und meiner Hingabe, als ich, als einer der Verwalter Gottes, *dazu gedrängt wurde, die Arbeit eines Verwalters zu erledigen und diese Wahrheit genau im Maß meiner Fähigkeit* zu verteilen Nehmen Sie sie in Anspruch. Das bedeutete den Predigtdienst; die Verkündigung der Wahrheiten ist für viele im ganzen Land überall und immer unwillkommen.

Ich bitte den gesegneten Meister – Christus Jesus – um Verzeihung , dass ich jemals gezögert habe, *seinen* Platz in der wahren Demut und im Gehorsam des Glaubens anzunehmen. Ich bringe nicht die Parade der christianisierenden und zivilisierenden Elemente mit, um die Welt zu erheben und zu liberalisieren, und mache sie so fit für einen kommenden Messias; aber wir verkünden: „Die Zeiten der Wiederherstellung, von denen alle heiligen Propheten seit Anbeginn der Welt gesprochen haben“ – das glorreiche Manifest Herrlicher Leib Christi, seid mutig. Nun flehe ich euch an, Brüder, um des Herrn Jesus Christus willen und aus Liebe zum Geist, dass ihr euch gemeinsam mit mir in Gebeten zu Gott für mich bemüht ;dass ich von denen erlöst werde , *die nicht an Judäa* (die eigentliche Kirche) glauben, und dass mein Dienst, den ich für Jerusalem (die Braut) habe, von allen Heiligen angenommen werde.“ ***Röm.15:30,31.***

Ich freue mich über das Licht, das aus *der Gegenwart scheint.* JBA

---

Machine Translated by Google

Es bereitet mir Freude , den Lesern des WACHTTURMS *denjenigen vorzustellen, den wir vor Kurzem als* einen sehr lieben Heiligen kennengelernt haben – einen Bruder in Christus. Vor etwa einem Jahr lernten wir ihn kennen *und* sein Interesse an *der kostbaren Wahrheit,* die im TURM verkündet wird, ist gewachsen . und der „ schmale *Weg“* der *gesamten Weihe,* auf dem sie erreicht werden kann.

Unser Bruder ist zu dem Schluss gekommen, dass das obige Schreiben zeigt, dass er alles gibt, was er an Zeit, Ansehen und Fähigkeiten für die Perle von großem Preis, die *„Krone* des Lebens“, hat – Unsterblichkeit und Miterbe. Er hinterlässt ein profitables und wachsendes Geschäft, das etwa 1.500 US-Dollar **[R239: Seite 8] pro Jahr** sowie andere Dinge zahlt – das könnte als *ein großes Schnäppchen* angesehen werden , das man geben kann, aber es ist wirklich nichts – nichts auf das Privileg beschränkt, ein Botschafter und Sprachrohr des Königs der Könige zu sein; *Nichts* ist vergleichbar mit dem Privileg, die frohe Botschaft großer Freude zu verkünden, die allen Menschen zuteil *werden soll ,* um Anerkennung und Liebe zu Gott und seinem Erlöser hervorzurufen und die Herzen der Heiligen zu erfrischen. *nichts* im Vergleich zu den großen Reichtümern, der Herrlichkeit und der Ehre, die Gott denen verheißen hat, die in den Fußstapfen Jesu wandeln.

Auch Bruder Robert Bailey aus Michigan verkündete die „Frohe Botschaft“, die ganz dem Herrn und seinem Werk geweiht war. Er war mit uns zusammen mit Bruder Sunderlin aus New York (der seit drei Monaten im Werk ist) auf der oben erwähnten Konferenz reichlich in seinem Dienst.

Einige von ihnen rufen euch vielleicht im Laufe ihrer Reisen an; wir sprechen von eurer Art und eurem herzlichen Empfang. In diesem Zusammenhang mag es für einige von euch ein Trost sein, zu wissen, dass der Herr die Tiefen der Herzen seiner geweihten Kinder erregt und jeder den Wunsch zu haben scheint, zu tun, was er kann. Auch Bruder McGrannor aus Pennsylvania hat vor Kurzem seine ganze Zeit und Arbeit auf dem Gebiet *der „Ernte“* eingesetzt ord."

Viele andere, weniger bemerkenswerte, aber für den Herrn ebenso annehmbare Beweise könnten erwähnt werden, die die Macht der Wahrheit zeigen, sich zu weihen und von allem zu trennen *und demütige* Anstrengungen für die Ehre unseres Königs zu unternehmen, aber diese werden genügen. Jetzt lasst uns fragen: Gibt es andere, die als Verwalter (nicht als *Bankiers ,* die auf Verlangen zahlen müssen, sondern als Verwalter ) über Talente, Zeit usw. verfügen, die Gott geweiht sind und denen er sie anvertraut? in seinem Dienst verwendet werden: gibt es noch solche, die

Machine Translated by Google

dem Herrn *sein* Eigentum geben wollen ? – [HERAUSGEBER.]

Machine Translated by Google

**[R239:Seite1]**
**BAND III. PITTSBURGH, PA., JULI UND AUGUST 1881. NR. 1 & 2. [Seite 1]**

**(CHARTSupplement.)**
==========

**Zions**
**Wachturm** und

**Heraldofchristuspräsenz.**
---

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.
101FifthAve., PITTSBURGH, PA.
---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**
---

**[R239:Seite1]**

**REGELMÄßIGE MITARBEITER.**

JHPATON,....ALMONT,MICH.
WIMANN,....BRADDOCK,PA.
BWKEITH,...DANSVILLE, NY
ADJONES,...PITTSBURGH, PA.
L.ALLEN,... ..HONEOYE, NY
JCSUNDERLIN,.FT.EDWARD,NY
---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.
---

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

Dieses Papier wird denjenigen, die es wünschen, auf Antrag zugesandt. Da es sich um einen Teil der Verkündigung des Evangeliums handelt, ist es unserer Überzeugung nach, dass es ohne Geld *und* ohne Preis erfolgen sollte. Angebote und *Mitteilungen aus freiem Willen* können *an den Herausgeber gesendet werden,* wie oben beschrieben, und alle „Zahlungsanweisungen“, „Entwürfe“ usw. sind an ihn zu zahlen. Keine Agenten sind berechtigt, Spenden für „ZION'SWATCH“ entgegenzunehmen

TURM."
---

Machine Translated by Google

**[Seite 1]**

**PITTSBURGHCHURCHMEETINGS.**

Der Gottesdienst findet jeden Sonntag um 15:00 Uhr in der „Curry Institute Hall“, Ecke Pennavenue und Sixthstreet, Pittsburgh, statt. Jeden Mittwochabend um 19:30 Uhr in der Cedaravenue Nr. 80, Allegheny. Alle sind herzlich eingeladen.

==========

r239 **OURNEWYEAR.** r240
**ANOINTEDTOPREACH.** r239
**HISHOLYNAMETOBEAR.** r242 **SIEHE!**
**SIEHE!** r243 **THETABERNACLE.**
r244 **DOYOULOVEGOD?** r245
**GEDANKEN AN DER**
**TABERNAKEL.**

==========

**[Seite5]**

**Ein Brief**

**von Ihnen und uns.**

„Dir, die ihr von Gott, dem Vater, geheiligt und in Jesus Christus bewahrt *und berufen seid;* die Barmherzigkeit euch, der Friede und die Liebe seien vervielfacht. Ich danke meinem Gott, indem ich euch immer in meinen Gebeten erwähne und eure Liebe und euren Glauben höre, die ihr dem Herrn Jesus und allen Heiligen gegenüber habt, damit die Mitteilung eures Glaubens durch die Anerkennung wirksam werde von allem Guten, das in euch ist in Christus Jesus.“

Ich freue mich, der „kleinen Herde“ sagen zu können, dass ich mich an der „gegenwärtigen Wahrheit“ freue und glaube, dass ich ein würdiges Gebet erhalten habe. Vor etwa vier Jahren verließ ich die Pfade der Sünde und gab mich für Jesus auf Ich durfte viele kostbare Versprechen nehmen, und der Glaube beanspruchte sie für mich.

Im letzten Jahr kam ich jedoch zu der Überzeugung, dass wir mehr Licht von unserer „Lampe“ erhalten konnten, wenn sie richtig zurechtgeschnitten werden konnte. Ich erinnerte mich an die Versprechen: „Bitte wird empfangen.“ Ich wusste es nicht. Der Vater nutzt eine Vielzahl von Mitteln, um seine Kinder zu entkräften, und hat diese kostbaren Dinge seinen Verwaltern gegeben, um Gutes zu tun und sie anderen mitzuteilen .Dementsprechend sandte er im Februar 1881 einen seiner Boten (Bruder Paton), der durch die Gnade Gottes „unsere Kirche öffnete“.

Machine Translated by Google

Augen **[Seite 6] ,** um Wunderbares aus Seinem Gesetz zu sehen.“ Heute können wir wahrhaftig sagen, wie David: „Das Gesetz deines Mundes ist besser als Tausende von Gold und Silber ), also können wir der nominellen Kirche sagen: „Wir haben *Fleisch* zu essen , von dem ihr wisst.“

Im Monat Mai hatte ich das Vergnügen, Pittsburgh, Pennsylvania, zu besuchen, wo ich das Privileg hatte, diese kostbaren und unerschöpflichen Themen mit unseren geliebten Brüdern Sunderlin, Mann, Jones, Adamson und dem Herausgeber des „TOWER“ zu treffen und nette Gespräche darüber zu führen. Es ist unnötig, Ihnen zu sagen, dass es eine schöne und gewinnbringende Saison war.

Diese kostbaren Wahrheiten erregen mein ganzes Wesen. Ich bin bereit, Geld auszugeben und mich dafür einzusetzen, die „Geschichte von Jesus und seiner Liebe“ zu erzählen. Bete zu mir, dass ich Weisheit habe, um „das Wort der Wahrheit richtig zu teilen“, und Gnade, die es mir ermöglicht, mit Christus zu leiden und mit dir die Herrlichkeiten der kommenden Welt zu teilen. Mache dich durch das Blut des ewigen Bundes vollkommen in einem sehr guten Werk, um seinen Willen zu tun, indem du in dir tust, was ihm wohlgefällig ist, durch Jesus Christus, den du verherrlichst für immer und ewig.
Amen."

ROBERTBAILEY,
Howardsville, Michigan.

==========

r246 **„ES IST ALLES IN DEM DOKUMENT.“**
r247 **WAS WIR ERWARTEN.**
r248 **THENEWVERSION.** R249
**Kartenergänzung.** R249
**CONCERNINGTRACTS.** r298
**PRAKTISCHES PREIDIGEN.** r249
**FRAGEN DER KORRESPONDENTEN.**

==========

Machine Translated by Google

**[R239:Seite1]**

## UNSER NEUES JAHR.

Diese Zahl leitet unseren dritten Band und unser drittes Jahr ein, und wir nehmen uns die Freiheit, sowohl unserer Zeitung als auch ihren Lesern ein frohes und gewinnbringendes neues Jahr zu wünschen.

Der Herausgeber hat noch nie ein Jahr so sehr genossen – des Wachstums, der Rasse, des Wissens und der Liebe – wie der gerade abgeschlossene: Er hofft und hat Grund zu der Annahme, dass die Leser in ähnlicher Weise gesegnet wurden mehr im Laufe des begonnenen Jahres.

Dies scheint aus mehreren Gründen ein günstiger Zeitpunkt für eine Änderung der BEDINGUNGEN des Dokuments zu sein, die wir entsprechend vorgenommen haben.

*Erstens:* Dies ist Teil der Verkündigung des Evangeliums, und *es* ist sowohl *unbezahlbar als auch* unbezahlbar; und wir glauben, dass es genauso angemessen wäre, für die Aufnahme in das *gesprochene* Wort eine Gebühr zu erheben – oder eine Gebühr zu erheben – wie für das geschriebene Evangelium.

*Zweitens:* Viele der reinsten Juwelen des Herrn sind sehr arm, und obwohl das Papier angeboten wurde – „Kostenlos für die Armen“, bitten viele aus dieser Klasse nicht gern um Gefälligkeiten außer dem Herrn: So werden sie unter unseren *neuen* Bedingungen keine Verlegenheit empfinden, wenn sie darum bitten; und wenn sie zu ihnen kommen wie alle Gaben des Himmels – Sonnenschein, Luft usw., werden sie es mehr als eine der Gaben zu schätzen wissen, die „von unserem Fa herabkommen“. dort.“

*Drittens:* Der Abonnementpreis *wurde ausschließlich in* dem Bestreben festgelegt, die Mehrheit der Leser, die es sich nicht leisten können, mehr auszugeben, so zu entlasten, dass er keine Kosten verursacht. (Die Zeitung vom ersten Jahr hat nur etwa zwei Drittel ihrer Kosten bezahlt – ganz zu schweigen von den zusätzlichen Kosten für Beilagen in den letzten sechs Monaten.)

*Viertens: Die Wahrheit* ist mehr wert als Gold, und ihr Preis ist übertrieben, und zweifellos gibt es einige, die genauso gut einhundert oder eintausend Dollar zahlen könnten, wie andere einen Dollar zahlen könnten; und die neuen Bedingungen werden die Verantwortung dahin bringen, wo sie hingehört – bei jedem von uns, je nach seinen jeweiligen Fähigkeiten.

*Fünftens:* Wenn es der richtige Weg ist, wie wir glauben, sollte er befolgt werden, ungeachtet der Konsequenzen, und wird es auch sein. Wenn die für seine Veröffentlichung notwendigen Mittel erschöpft sind, wird die Zeitung aufhören , wir sollten keinen besseren Weg kennen, das zu beurteilen

Machine Translated by Google

Wir wünschten, dass die Zeitung eingestellt wird.

Bitte beachten Sie daher, dass alle

**fälligen Beträge und rückständigen Abonnements** nun abbezahlt sind, und alle, die eine Fortsetzung von „ZION'S SWATCHTOWER“ wünschen, werden sich bitte umgehend darüber informieren.

Brüder und Schwestern, die bisher Abonnements für dieses Papier angenommen haben, werden die Änderung bitte zur Kenntnis nehmen und danach *kein Geld* für dieses Papier einziehen. Wenn sie darüber verfügen, können sie die Kopfbedeckungen von denen nehmen, die das Papier *wünschen* und anfordern, und diese an dieses Büro weiterleiten. *Alle freiwilligen Spenden* an den WACHTTURM sollten direkt an sein Büro gesendet werden.

==========

Machine Translated by Google

**[R239:Seite3]**

**HISHOLYNAMETOBEAR.**

Oh! geduldiger Reisender auf dem schmalen Weg des Lebens, versucht und versucht, mit kaum Kraft zu beten, freue dich! dein Rest ist nah.

Denken Sie, was der Herr denen geben wird, die er liebt, um seine Herrlichkeit zu teilen und mit ihm zu leben und seinen heiligen Namen zu tragen.

Der Name, der der höchste Engel ist, darf keine Stadt sein, die er mit seiner wartenden Braut allein teilen wird, die er loben wird.

Auf seinem himmlischen Thron, der durch die Liebe errichtet ist, ist dies der Name, mit dem er genannt werden soll: Der Herr, **unsere Gerechtigkeit.**

Ich weiß, dass der Weg steil und schmal ist und dass Schatten manchmal das Licht des Tages verdecken, bis unser schwacher Glaube es versuchte;

Wenn wir aber mit **Ihm** erneut gekreuzigt werden; wenn **Wir** um Seinetwillen Verlust erleiden und mit Ihm unser Teil nehmen, werden Wir zufrieden sein.

Obwohl **jetzt** das **Kreuz** unser ist und wir bleiben müssen, bis wir den Ruf hören: „Komm weg!“ Der Meister ruft nach dir;“

Wie gesegnet ist es dann, das Kreuz für immer niederzulegen und an seiner Stelle die Krone des Siegers zu empfangen, um es für immer zu tragen.

Herr, leite unsere Füße bei jedem Schritt durch das Leben, wir beten, Gewähre, wann immer du den schmalen Weg verlassen darfst, der zum unsichtbaren Leben führt.

Dann lass uns auf dein herrliches Gesicht blicken, du erlösest die ruinierte Rasse, **ohne Erfolg.**

--MRS.A.AGENS.

==========

Machine Translated by Google

**[R240:Seite1]**

**GESALBENTOPREACH.**

„Der Geist Gottes, des Herrn, ist über mir; denn er hat mich gesalbt, den Elenden die frohe Botschaft (Evangelium) zu verkünden; er hat mich gesandt, die gebrochenen Herzen zu binden, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und denen, die gebunden sind, die Öffnung des Gefängnisses; um das angenehme Jahr des Herrn und den Tag der Rache Gottes zu verkünden.“ ***Jes.61:1.***

Diese Prophezeiung zitierte Jesus ***(Lukas 4,18) und wandte*** sie auf sich selbst und sein Werk an. Wir stellten fest, dass er als solcher gesalbt wurde, als er im Alter von 30 Jahren die Vollkommenheit des Menschentums erreicht hatte, indem er sich seinem Vater darbrachte – ein lebendiges Opfer, das seine Hingabe oder seinen Tod anzeigte, indem er von Johannes in Jordanien getauft wurde, und seinen Glauben an die Macht und den Willen Gottes symbolisierte, ihn aus dem Grab zu *neuem* Leben zu erwecken – - als spirituelles Wesen. *Weil* Johannes ein Zeuge dieser Salbung Jesu war, berichtete er: „Und *ich sah* und berichtete, dass dies der Sohn Gottes ist.“ ***Johannes 1:32-34.***

Wir fragen nach, welchen Wert diese Salbung für Jesus hatte? Und finden die Antwort, dass sie von größter Bedeutung war: Obwohl er ein spirituelles Wesen gewesen war, hatte er das doch *aufgegeben ,* als er unsere Natur annahm, die nicht spirituell, sondern menschlich ist; folglich hatte er nicht mehr einen spirituellen Körper, sondern einen menschlichen oder *fleischlichen* Körper – in der Art eines Menschen. Verstehen Sie uns, wir glauben, dass es keine *Täuschung* oder Anmaßung gab In dieser Angelegenheit gibt es keine falschen Vortäuschungen seitens des Vaters und Jesu: Wir glauben, dass Jesus seine Existenz als spirituelles oder himmlisches Wesen tatsächlich vollständig und für immer aufgegeben und *sie* in eine menschliche oder irdische Existenz umgewandelt oder übertragen hat Jesus behielt sein geistliches Wesen, lediglich verhüllt oder verborgen unter dem Deckmantel oder Vorwand (Täuschung würden wir es nennen), dass er ein Mensch war. Solche sind ständig in Schwierigkeiten und schwierig zu erklären, mit der Aussage, dass „Er in allen Punkten versucht wurde , *wie* er trug, aber ohne Sünde“, und der Versuchung des Teufels in der Wildnis usw.

Wenn er nun wirklich die menschliche Natur annahm und Mensch wurde, können wir verstehen, *wie* er, der *reich war* (in einem besseren Zustand oder in einem besseren Zustand) , um unseretwillen arm wurde, damit wir durch seine Armut reich werden könnten. Wenn er seine Reichtümer lediglich für ein paar Jahre zurückließ und sein Recht oder seinen Anspruch darauf nie wirklich aufgab, dann wurde er nicht arm, sondern *erschien* nur oder tat so, als ob er es täte.

Aber wir nehmen es lieber auf, was es sagt, und glauben , *dass Gott wahr ist,* auch wenn es den Theorien vieler Menschen widerspricht – Er, der reich war, wurde arm – Er, der ein spirituelles Wesen war, wurde ein Mensch oder ein irdisches Wesen, nicht ein verdorbener und zum Tode verurteilter Mensch

Machine Translated by Google

Verderbnis“ – Tod. Nein; trotz seiner eigenen Natur war er die *Vollkommenheit* davon und stand auf genau derselben Ebene, die Adam zuvor bewohnt hatte, und in seiner wundersamen Geburt wurden zahlreiche Vorkehrungen dafür getroffen.

Als er die Vollkommenheit *des Menschenalters* (dreißig Jahre) erreicht hatte , wusste er, warum er diese Natur angenommen hatte – nicht, weil er Mensch sein und auf der Erde leben wollte, sondern weil er ein spirituelles Wesen sein und in himmlischen Bedingungen leben wollte –, sondern weil er die Pläne des Vaters ausführen und die Menschheit vom Tod erlösen konnte, indem er sich selbst ein Lösegeld für sie gab, „dass, wie durch *den Menschen* der Tod kam, auch durch *einen Menschen ,* das Richtige kam.“ der Auferstehung der Toten“ – das „wie durch den Ungehorsam eines Menschen.“ Viele wurden zu Sündern gemacht, und durch den Gehorsam *eines Menschen* werden viele gerecht gemacht werden. ***Röm.5:19.***

Dies war notwendig, denn gemäß Gottes eigener Anordnung von Auge um Auge, Zahn um Zahn und Leben für Leben *konnte* niemand außer einem Menschen das Lösegeld für die Menschheit einlösen oder zahlen, und daher war es notwendig, dass diejenigen, die reich waren, *arm werden sollten.*

Wie wir gesehen haben, verstand Jesus den Zweck seiner Menschwerdung und beeilte sich, ihn einmal zu erfüllen, indem er in der Sprache des Propheten sagte: „Siehe, ich komme! Opfer, dort in Jordanien – in der symbolischen Wassertaufe. Das irdische Leben *sollte* von nun an hingegeben und täglich und stündlich verbracht werden, bis es ALLES verschwunden *wäre* – Vom Tod verschluckt – ein Lösegeld für viele.

Aber nachdem er sein Leben *aufgegeben hat ,* muss seine Existenz für immer zu Ende gewesen sein, es sei denn, es war Schande und Vortäuschung, sagt jemand. Wir antworteten: Ja; er gab alles, was er hatte. ***(Matthäus 13,44)*** Aber das Versprechen des Vaters, das er wohl verstand, war, dass er, der Vater, wenn er in dieser Angelegenheit „bis zum Tode“ gehorsam wäre, *ihn wieder erschaffen* würde – eine *neue Schöpfung,* anders als die *menschlichen* Geschöpfe, und wenn auch spirituell, doch anders als die *Engelgeschöpfe* und höher als diese ; mit einem Wort, er würde ihn in höchstem Maße erhöhen – Obwohl er, bevor er Mensch wurde, das Oberhaupt der gesamten Schöpfung Gottes gewesen war – „der Anfang der Schöpfung *Gottes* “. Doch so gehorsam bis zum Tod , sollte er weit über alles und in eine höhere Position und Stellung erhoben werden, als er selbst zuvor genossen hatte – um Teilhaber der GÖTTLICHEN NATUR zu werden, ein Teilhaber der göttlichen *Herrlichkeit, Ehre und Unste*

Der Wert der *Salbung* bestand darin, dass der Vater dadurch bezeugte, dass das Opfer angenommen wurde; es war das *Siegel* oder der Beweis für ihn, dass der Vater ihm die versprochene GÖTTLICHE NATUR geben würde, wenn er den darin geschlossenen Bund vollendet und erfüllt hätte , als er *tatsächlich* sein Leben hingegeben hatte

Machine Translated by Google

den Willen des *Vaters* zu kennen **[R240:Seite2] ,** ihn aber auch zu tun. Weil er seinen eigenen *Willen gänzlich aufgegeben hatte,* arbeitete der Vater in ihm , *um zu* wollen und sein Wohlgefallen *zu tun ,* so dass er sagen konnte und sagte: „Nicht mein, sondern *dein* Wille geschehe."

Von dieser innewohnenden geistigen *Kraft* Gottes sprach Jesus, als er sagte: „Die Worte, die ich zu euch rede, sprechen nicht von mir selbst, sondern der Vater, der in mir wohnt, er tut die Werke." ***(Johannes 14:10.)*** Und nicht *nur,* weil er ein vollkommener Mensch war, während alle anderen unvollkommen waren, sondern auch, weil seine Worte vom innewohnenden Geist des Vaters geprägt waren, sagten die Menschen von ihm: „Niemals hat ein Mensch wie dieser geredet."

Stellt das irgendjemand in Frage? Beziehen wir uns auf die Worte des Petrus ***(Apostelgeschichte 10,37-39):*** „Wissen Sie, das Wort, das in ganz Judäa veröffentlicht wurde und in Galiläa begann, *nach* der Taufe, die Johannes predigte – wie Gott *Jesus* von Nazareth mit dem Heiligen Geist und mit Macht salbte [und ihn so zu Jesus *Christus machte,* was Jesus, *den Gesalbten, bedeutet],* der umherzog Gutes tun und alle heilen, die vom Teufel unterdrückt wurden; denn Gott war *mit* ihm und trug seine Zeugen. "

Aber eine weitere Folge der *Salbung* war , dass er aufgrund seines bereits als abgeschlossen *gegoltenen* Opfers (mit dem sie die Menschheit freikaufte) die Erlaubnis erhielt, *die gute Botschaft zu predigen oder zu verkünden.* Er war **„GESALBTZUM REACH".**

Für den, der die Welt dazu bewog, sein Leben für sie hinzugeben, muss es eine große Freude gewesen sein, denen, die erlöst wurden, die *frohe Botschaft* der Segnung verkünden zu dürfen, die ihnen zuteil werden würde, und so predigte Jesus.

Wir erkundigten uns nach den genauen Lehren, zu deren Verkündigung Jesus *gesalbt wurde ,* und versicherten uns, dass wir, wenn wir sie verstehen können, den Kern der wahren Lehre und die Essenz der richtigen Predigt erhalten würden. Washeano wollte erreichen, dass jeder, der nicht an den „kürzeren Katechismus" und die ewige Qual von neun Zehnteln der Menschheit glaubte, selbst zu ewigen Qualen verurteilt werden würde? Nein. Washeano Nein, der Prophet wusste nichts über einen solchen Predigtauftrag. Woher hatten die Prediger von heute die Autorität, diese Lehren zu verbreiten und sie zum Rückgrat ihrer Lehren zu machen? Nicht von dort Die Laworthe-Propheten oder das Evangelium *(die gute Nachricht)* von Jesus und seinen Aposteln sind sicher: – wahrscheinlich aus der „Tradition der Ältesten" und den Glaubensbekenntnissen, die im „dunklen Zeitalter" entstanden sind, als Gottes Volk begann, sich von dem zu befreien, was Luther „den Misthaufen der römischen Dekreten" nannte. Aber was sollte Jesus dem Propheten zufolge predigen? Die Propheten antworteten: „Um die gute Nachricht zu erreichen

Machine Translated by Google

themek.“ Was ist die „gute Nachricht“? Es ist „Freiheit für die Gefangenen und die Öffnung des Gefängnisses für die Gefesselten.“

Wie einzigartig – hat Jesus von der Emanzipation der Sklaven gesprochen – von der Freiheit der Leibeigenen Russlands oder der Neger *Amerikas ?*

Ahn mein Bruder, es waren Sklaven – Leibeigene und Leibeigene anderer Art, deren Freiheit er verkündete. Alle Menschen sind Sklaven der Sünde, gebunden und verkrüppelt durch die verschiedenen Krankheiten, die über sie gebracht wurden; und Millionen waren in *das große Gefängnis – das* Grab – hinabgestiegen. Dies waren die Gefangenen und dies das Gefängnis, und von *keinem anderen* predigte Jesus. Aber er bezog sich in seinen Predigten jemals auf diese und die Befreiung dieser Gefangenen predigen? Ja, oh ja, wiederholt; höre ihn: „Die Stunde kommt, in der alle, die in **[R241: Seite 2]** den Gräbern sind, seine (Jesus) Stimme hören und hervorkommen werden.“ *„Die Toten* werden die Stimme des Menschensohnes hören, und die da sind, werden leben.“ ***(Johannes 5:25,28.)*** Nochmals: „Ich bin die *Auferstehung* und das Leben.“

Als Jesus die Freiheit von bösen Krankheiten und vom Tod predigte, veranschaulichte er die Kraft und Autorität seiner Predigt, indem er „alle Arten von Krankheiten heilte“, die Toten zum Leben erweckte und Traurigkeit und Trauer in Freude und Freude verwandelte und „Schönheit statt Asche“ gab. Und alle diese Wunder und alle Predigten Jesu waren nur der Beweis oder die Veranschaulichung der Macht, mit der das große *Werk* noch nicht begonnen hatte sollte endlich vollbracht werden. Der Apostel Paulus weist darauf hin, wenn er über die Wunder Jesu sagt: „Diese Dinge tat Jesus und offenbarte [vor der Zeit – dem Jahrtausend] seine Herrlichkeit.“ ***(Johannes 2:11.)*** So predigte Jesus durch Worte und Illustrationen von der *bevorstehenden* Befreiung der Menschheit aus der Knechtschaft von Krankheit und Tod – „Freilassung für die Gefangenen und Öffnung des Gefängnisses für die Gefesselten.“

Aber während Jesus diese allgemeine *Befreiungsverkündigung* für die Welt verkündete, hatte er eine besondere Botschaft an einige – nämlich: eine Einladung an diejenigen, die es wollten, durch die enge Pforte und den schmalen (schwierigen) Weg einzutreten und mit ihm Miterben der *„Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit“ zu werden.* Von diesem Weg sagte er wahrhaftig: „Es sind nur wenige, die es finden.“ Und da er wusste, dass nur wenige ihr Kreuz auf sich nehmen und ihm folgen würden, rief er diejenigen, die es tun würden, und werde dadurch Erben des Königreichs, das *Gott verheißen hatte, einer kleinen Herde* – und sagte: „Fürchte dich nicht, kleine Herde, es ist die Freude deines Vaters, dir das *Königreich zu geben.“* Und dieses Merkmal der Predigt Jesu wird vom Propheten erwähnt: „Denen, die in Zion trauern, [den *Reumütigen ]* zu ernennen, ihnen das *Öl* der Freude als Geist der Trauer zu geben

Machine Translated by Google

*Salbung als* ihr Haupt - Jesus, damit *sie* Bäume der Gerechtigkeit genannt würden, die Pflanzung des Herrn, damit sie verherrlicht würden.

So verkündete Jesus *die „gute Nachricht“* in zwei Teilen – erstens der Welt eine Wiederherstellung aller Dinge durch die Auferstehung – veranschaulicht durch seine Wunder; und zweitens – den großen Preis und Segen, den diejenigen erhalten können, die *jetzt* auf dem „engen Weg“ gehen werden , *veranschaulicht* in seiner eigenen Person, denn er gab uns ein Beispiel dafür, dass wir in seine Fußstapfen treten sollten.

## THECHURCHANOINTED.

Die Salbung mit der geistigen Kraft, die zuerst auf *das Haupt* kam, war fällig und kam zu gegebener Zeit (Pfingsten) auf die Kirche, die ihren Körper hat. Und die Salbung, die sie empfing, blieb in ihr. (1. ***Joh. 2,27.)*** Warum wurde die Kirche *gesalbt?* Das Wort antwortet darauf, dass sie mit ihrem Herrn die gegenwärtige *Schande und das Opfer teilen und* sich im kommenden Zeitalter der Herrlichkeit mit ihm in Herrlichkeit und Macht verbinden möge die kleine Herde, die dem Lamm folgt – das Königreich, durch das Lösegeld und die Weihe.

Das ist eine gute Nachricht, genau das, was man nennt – *„gute Nachricht“.* Es ist das, was die Apostel gepredigt haben: „Dass es eine Auferstehung der Toten sowohl der Gerechten als auch der Ungerechten geben wird.“ ***(Apostelgeschichte 24:15.)*** Sie „predigten durch Jesus (wegen des Lösegelds, das er bezahlt hatte) die Auferstehung von den Toten.“ ***(Apostelgeschichte 4:2 und 17; 17:32;*** und ***23:6.)***

Thenewsswasso *New* tothemandso *gut , thephariseSandreligious* lehrer schießtnotbelieveittobetre ; Hismouth , "Die ChurchAuthorities waren ″ betrübt ″ . So ist es immer noch und wird es immer sein – die Predigt vom Kreuz und ihr Wert, der Preis des Friedens der Sünder, war schon immer für alle außer denen, die dazu gesalbt wurden, *es* zu predigen – „Torheit“.

## WER SINDTOPREACH?

Wir antworten allen, die die Salbung als Geist empfangen, und werden von uns als Glieder des Leibes Christi (des Gesalbten) anerkannt . Von jedem Mitglied ist die Verehrung des Hauptes – „Er hat mich gesalbt, um das Evangelium zu erreichen.“ Wir haben alle Gaben und Talente, die sich voneinander unterscheiden, und keiner von uns ist wie unser Kopf, *perfekt,* aber jeder ist dafür verantwortlich und so viel zu predigen, was er kann. Einige können zu vielen Menschen predigen, andere zu anderen zwei und drei; andere von Haus zu Haus; andere können eine bestimmte Jahreszeit abgeben; andere können Traktate verteilen; andere können das geweihte Geld geben, das ihrer Verwaltung anvertraut wurde, um anderen beim Predigen zu helfen. Einige

Machine Translated by Google

Sie können mehrere dieser Dinge tun, und einige können sie auch hochhalten, und *alle* können und sollten durch ihr Leben und ihre Bräuche die Macht der guten Botschaft zur Verwandlung predigen, denn sie tragen lebendige Briefe, die alle Menschen kennen und lesen.

Predigst du? Wir glauben, dass niemand zu dieser kleinen Herde gehören wird außer den Predigern. Predigst du mit all deinen Talenten und all deiner Macht? Denken Sie daran, dass *Sie alles geweiht haben, bevor Sie gesalbt wurden,* und jetzt können Sie nicht überwunden werden und *einen Teil* des Preises zurückbehalten. ***(Apostelgeschichte 5,4.)*** Paulus sagt: „Ihr wisst eure Berufung, Brüder.“ Ja, wir wurden berufen, mit ihm zu leiden und die *gute Botschaft* jetzt zu verkünden, damit wir zu gegebener Zeit verherrlicht werden und tun können, was Schnee gepredigt hat. Wir waren nicht *dazu berufen oder gesalbt, Ehre* zu empfangen und viel Reichtum anzuhäufen, sondern um auszugeben und auszugeben und die gute Botschaft zu *predigen. Lasst uns allen Eifer geben ,* um unsere Berufung zu erfüllen gewiss und das zu tun, wofür wir gesalbt wurden.

**ZUKUNFT, ARBEIT UND RUHM.**

Wenn Jesus vom Geiste gesalbt war, um den Gefangenen des Todes Segen und Freiheit zu bringen, sagt mir, was (und unsere) Predigt wahr ist? Wird es jemals eine solche Freilassung geben? Ja, oh *ja .* Aber *die Verkündigung* der guten Botschaft erfolgt vor der Erfüllung der versprochenen Segnungen. Jetzt geht die Verkündigung weiter „an die Sanftmütigen“ – an diejenigen, die bereit und fähig sind zu hören, um aus ihrer Mitte den Leib Christi, die Miterben, zu entwickeln.

Dieses Werk ist fast abgeschlossen, und bald wird der eigentliche Segen (anstelle der *Verheißung)* gegeben. Dann werden die Worte Jesu in Erfüllung gehen: „Größere Werke, als diese getan werden sollten.“ Werke, die dort ausgeführt werden sollten, von denen die Wunder Jesu nur eine Veranschaulichung eines weniger wichtigen Charakters waren. Das Werk des kommenden glorreichen Zeitalters, das den Menschen die Augen des Verständnisses öffnet, damit sie die Wahrheit verstehen mögen; Das Aufhören der tauben Ängste, damit sie „die Liebe Gottes hören und erkennen können, die unverständlich ist“, das Heilen der Sünder und die Heilung der moralischen Lahmen und Verdorbenen sind sicherlich *viel, viel* größere Dinge als die vorübergehenden Heilungen, die Jesus vollbrachte und die nur dazu dienten, seine (kommende) Herrlichkeit *zu zeigen .*

Aber jemand fragt: Was meint der Prophet, wenn er sagt, er solle „das angenehme Jahr (die Zeit) des Herrn und den Tag der Rache Gottes verkünden?“

Machine Translated by Google

Die annehmbare Zeit ist dieses Zeitalter des Evangeliums, in dem jemand, der *die frohe Botschaft* annimmt und sich völlig Gott weiht und ein lebendiges Opfer bringt, angenommen und mit Jesus Christus, unserem Herrn, vereint werden wird . Es ist eine *annehmbare* Zeit, in der Gott in diesem Zeitalter solche Opfer annimmt. Und sie endet mit diesem Zeitalter, weil die „kleine Herde“ vollständig sein wird und niemand mehr in die GÖTTLICHE NATUR *aufgenommen wird .*

Der Tag der Rache Gottes ist die Zeit des Feuers oder der reinigenden Not, in der die Welt und die ganze Kirche, mit Ausnahme der „kleinen Herde“, vor Gericht gestellt und gereinigt und auf die Segnungen des Tausendjährigen Zeitalters vorbereitet werden müssen. [Es ist dieser *Tag des Herrn“ ,* an dem wir, prophetischen Beweisen zufolge, seit 1874 leben und von dem wir glauben, dass er mit zunehmender Härte anhalten wird – zunächst ,auf nominellem Zion und zweitens auf der Welt, bis 1914, die ersten sieben Jahre davon, Die hier gezeigten Jahre sind noch nicht abgeschlossen und enden im Oktober dieses Jahres.]

Als Jesus diese Prophezeiung auf sich selbst anwandte, hielt er mitten in diesem Absatz inne und sagte nichts im Zusammenhang mit dem „Tag der Rache“, weil dieser damals noch nicht *fällig war.* Der Geist zeigt jetzt durch das Wort, *dass es fällig ist.* Wir glauben und erklären es jetzt.

Dies zeigt, wie innig die Beziehung zwischen ihm, seinem Haupt, und uns als dem Leib des Gesalbten des Herrn ist. Das besondere Werk der Ankündigung dieses „Tages des Herrn“ – des „Tages der Rache“, das jetzt getan wird, weil es jetzt fällig ist, wird als Teil *der guten Nachricht* erwähnt, die der Gesalbte des Herrn verkündet hat .

Da Gott uns berufen hat, die Frohbotschaft zu verkünden, lasst uns dafür sorgen, dass wir seinen Willen tun, und mit Paulus sollen wir fühlen: „Wehe mir, wenn ich das Evangelium nicht predige.“ Aber wenn du mit dem Thema erfüllt bist, wird dieses Privileg deine größte Freude und höchste Freude sein, und du kannst wahrhaftig sagen:

„Ich liebe es, die Geschichte zu erzählen.“

==========

Machine Translated by Google

**[R242:Seite3]**

## SIEHE! SIEHE!

„Da steht einer unter euch, den ihr nicht kennt.“ (Johannes ***1:26.)***

Wie schwierig es scheint, an spirituelle Dinge zu glauben; das heißt an Dinge, die zu spirituellen Wesen oder Zuständen gehören oder sich darauf beziehen. Unsere Erfahrungen als Menschen – irdische Wesen – sind so konstant, dass unsere Vorstellungen sich ausschließlich von diesem Standpunkt aus orientieren können, während nur diejenigen dazu in der Lage sind, die durch ihre Hoffnungen und Ambitionen von der Erde getrennt sind und die spirituelle Dinge kontinuierlich zu ihrem Studium machen überhaupt, um sie zu würdigen und die Wahrheit richtig zu teilen und zwischen irdischen und geistigen Dingen zu unterscheiden.

Wie wenige wissen, dass es einen natürlichen (oder menschlichen) Körper gibt, und es gibt einen spirituellen Körper; die eiserne Idee der Organisation stammt aus ihren täglichen Erfahrungen; sie sind jemand, dessen Körper nicht aus Fleisch, Hand, Knochen und Blut bestand, und deshalb glauben sie nicht, dass es anders konstruiert sein könnte. Dies ist eine menschliche Vernunft, die nicht vom Geist geleitet wird, und daher gerät sie häufig in einen indirekten Konflikt mit dem „Schwert der Welt“. Geist – das Wort Gottes.“ – (Eph. ***6:17.)*** Zum Beispiel können sie genau sagen, wie sie in der Zukunft sein werden – das ist genau das, was sie *nicht kennen ,* außer frei von gegenwärtigen Schwächen und Leiden; und sie wissen auch genau, wie Jesus sein wird; Sie sagen, dass er genauso sein wird wie er, als er gekreuzigt wurde, die gleichen Wunden an Händen, Füßen, Stirn usw., denn sie bestehen darauf, dass es *„dieserselbe Jesus“* ist, der kommen und regieren wird. Nun tadeln wir diejenigen, die keine *spirituellen Dinge* sehen können, nicht dafür, dass sie alles auf der irdischen Ebene betrachten und sich vorstellen, denn wir wissen (Der Geist verkündet es – 1 ***Kor. 2:14.)*** „Der natürliche (menschliche) Mensch empfängt.“ nicht die Dinge des Geistes Gottes- - (sie sind für ihn eine Torheit) und er kann sie auch nicht *erkennen, weil sie spirituell scharfsinnig sind* herit . “ – (1. ***Korinther 15:50.)*** *So* große Veränderung, Wiederholung, *dass* „es noch *nicht erscheint , was* wir sein werden . “ wird wie *er sein .* ***15:8)*** Nachdem er ihn nach *seiner Veränderung* gesehen hatte, konnte er ihn nicht beschreiben, und wir konnten nicht verstehen, was unsere Veränderung sein würde, oder

Machine Translated by Google

was sein war, bis es geändert und „dem *glorreichen* Leib Christi gleich gemacht " wurde.

„Wer sagt, dass der Körper mit den Nagelabdrücken an Händen und Füßen *der glorreiche* Leib Christi war? Gewiss gibt es niemanden, der seine Sinne in spirituellen Dingen geübt hat, der nicht sehen kann, dass „der Leib aus Fleisch" – „das Gleichnis der Menschen" – „die Form eines Dieners" nicht sein herrlicher Leib war, sondern derjenige, der genommen wurde, damit „er ... den Tod für jeden schmecke."

Wenn dann Jesus eine menschliche Natur und Gestalt annahm, „wie durch *den Menschen* der Tod kam, so konnte durch den *Menschen* auch die Auferstehung der Toten kommen" (1 ***Kor 15,21)*** und wenn uns gesagt wird, dass er keine andere Natur und spirituelle Form hat, sollen wir dann nicht *zwei* erkennen – zuerst die natürliche (menschliche) und dann die spirituelle? Es war *der Mann* (der gesalbte Jesus), der für unsere Sünden *starb ;* aber er ist nicht mehr *ein Mensch ;* spirituelles Wesen .Er war ein *Mensch ,* „gehorsam bis zum Tod, sogar bis zum Tod am Kreuz". Darum hat Gott ihn auch *sehr erhöht" **(Phil 2,9),*** und er ist nicht länger die menschliche Natur und Form, sondern das *Göttliche.* Er ist *jetzt* ein „herrlicher Körper" – das Ausdrucksbild der Person des Vaters – des unsichtbaren Gottes, „den kein Mensch gesehen hat und *nicht* sehen *kann* ". der sein natürliches Sehvermögen zerstörte. – (1 ***Kor. 15:8.)***

Können wir an der Zeit zweifeln, als Jesus diese Formen empfing? Salbung und Erfüllung des Menschen mit seinem Geist? War diese Salbung nicht die Zeugung des Menschen Jesus zur göttlichen spirituellen Natur? Waren nicht die dreieinhalb Jahre seines Wirkens, Jahre der Kreuzigung des Fleisches oder des (vollkommenen) menschlichen Willens Jesu? Hat er das Opfer am Kreuz nicht vollendet? Wurde er am dritten Tag nicht von den Toten auferweckt? Wurde das nicht seine Geburt genannt? Der Erstgeborene – von den Toten" – „Erstgeborener unter vielen Brüdern" usw.? Wurde von ihm gesagt, dass er aus dem Fleisch oder dem Geist geboren sei? Wenn Er damals sagte, er sei aus dem *Geist* geboren worden, wie sagt dann jemand unter euch, dass er noch Fleisch – ein Mensch – sei ? ***Johannes3:6.*** Washenotsownanaturalbody" – „erweckte einen spirituellen Körper"?

Wenn Jesus also seit seiner Auferstehung ein spiritueller Körper ist und gewesen ist, warum sollten wir ihn *dann bei* seinem zweiten Kommen als fleischlichen Körper erwarten? *vom* irdischen *Auge gesehen?*

Machine Translated by Google

Gibt es irgendwelche spirituellen Wesen – Gott, Engel oder Teufel – mit dem menschlichen Auge (außer es ist ein Wunder geschehen, das die in den Heiligen Schriften aufgezeichneten Dinge besonders offenbart hat)? Hatten irgendwelche Astronomen, die den Himmel bei Tag oder bei Nacht mit mächtigen Teleskopen absuchten, jene (Engel), die Paulus als dienende Geister bezeichnet, die ausgesandt wurden, um denen zu dienen, die Erben der Erlösung sein werden?“ – ordth Seht den, der „der Teufel“ genannt wird – der „Fürst dieser Welt“ – „der Fürst der Mächte in der Luft“? Wer hat solche *geistigen* Wesen mit menschlichen Augen ohne Wunder gesehen? Für den Herrn, der in seiner Auferstehung „ein lebensspendender Geist“ geworden ist, damit er für die Sterblichen sichtbar ist?

Aber hat jemand Einwände erhoben? Haben die Engel nicht gesagt: „Dieserselbe *Jesus* wird kommen?“ , *dieserselbe* (spirituelle) Jesus wird so wiederkommen, wie er wegging – unbekannt für die Welt, die aß, trank, pflanzte, und baute und wusste es nicht.

Wir glauben also, dass er wiedergekommen ist, nicht als Mensch, sondern als Geist, nicht als fleischliche Form eines Menschen, sondern als Geistform, als *spiritueller Körper.* Jetzt kann niemand ihn gegenwärtig *sehen ,* außer denen, die ein spirituelles Sehvermögen haben und schauen. Einige, die so schauen, können ihn jetzt sehen – die Augen ihres Verständnisses werden durch das Licht erleuchtet, das aus dem sichereren Wort der Prophezeiung scheint: Solche wandeln im Glauben und nicht im Sehen, und können es aushalten, „den zu sehen, der für die Menschheit unsichtbar ist“.

Unsere Mission – diejenigen , die *den Gegenwärtigen* sehen – ist es, Ihn zur Namenskirche zu verkünden – deren *reifen Weizen* wir hören und erkennen werden, während andere in dieser Hinsicht blind sein werden. Unsere Position ist ähnlich der von Johannes dem Täufer bei der ersten Ankunft Jesu, als er im Fleisch nach „Israel nach dem Fleisch“ kam. Johannes stellte ihn vor – verkündete ihn als das „Lamm Gottes“, das die Sünde wegnehmen würde Wir verkünden ihn jetzt dem spirituellen Israel als Herrn des Lebens und König der Herrlichkeit.

Wenn er von den führenden Männern des fleischlichen Hauses angesprochen wird, was sein Geschäft und sein Recht, außerhalb der jüdischen Kirche zu reichen, angeht, erklärt er es für seine besondere Aufgabe , das Licht und die Wahrheit der *Gegenwart* Jesu, des Gesalbten des Herrn, zu bezeugen. Wenn wir also nach unseren Gründen gefragt werden, sind es diese: dass der König gekommen ist und die Miterben ablehnt, und sie müssen darauf aufmerksam gemacht werden Seine Gegenwart. Nun ist es wahr, dass „einer unter euch steht, den ihr nicht kennt.“ Siehe, seht, aber *„schaut nicht auf* die Dinge, die man sieht, sondern auf die Dinge, die man nicht sieht; auf die Dinge, die man sieht.“

Machine Translated by Google

„Das natürliche Auge) ist zeitlich, aber die Dinge, die man nicht sieht, sind ewig.“ – (2 ***Kor. 4:18.)***

Obwohl du den „Schnitter“ nicht sehen kannst, kannst du sein Werk sehen, das um dich herum in der nominellen Kirche vor sich geht – den Weizen und das Unkraut –, das Reich und die Religion müssen getrennt sein und dürfen nicht getrennt werden, damit der Weizen zu gegebener Zeit „für die Sonne im Reich ihres Vaters leuchten kann“ – das Fleisch und Blut nicht erben können.

Diese Anerkennung der *Gegenwart* des Herrn verstehen wir als die heiligende und wesentliche Wahrheit, die für die Vervollkommnung der jetzt lebenden Heiligen notwendig ist, und die Fähigkeit, sie zu empfangen , die Prüfung des spirituellen Sehens *jetzt ,* sogar wie beim ersten Advent. Damals war die Prüfung nicht, ob die jüdische Kirche den Propheten glaubte – dass der Messias irgendwann kommen würde, noch ob sie glaubten, dass dieses Kommen bald sein würde, denn wir lasen: „Alle Menschen.“ wir waren in Erwartung seines Kommens; Aber die Prüfung für sie war, ob sie an seine Gegenwart glauben würden, denn sie hatten nicht erwartet, dass er kommen würde. Nun ist die Prüfung ähnlich: Nicht wer glaubt, dass Jesus *kommt, sondern* wer kann sehen, dass er *gegenwärtig ist;* und nur diejenigen, die geistiges Sehen besitzen, können Ihn *sehen .* „Da steht einer unter euch *(in* eurer Mitte), den ihr nicht kennt.“

==========

Machine Translated by Google

**[R243:Seite3]**

## THETABERNACLE.
## THELAMPSTAND.

„Und du sollst einen Leuchter machen aus reinem Gold, aus getriebenen Werken soll der Leuchter gemacht sein; sein Schaft und seine Zweige, seine Schalen, seine Knöpfe und seine Blumen sollen aus demselben sein Ich bin gemacht wie Mandeln in dem anderen Zweig mit einem Knauf und einer Blume, also in den sechs Zweigen, die aus dem Leuchter hervorgehen. Und ihre Zangen und Schnupftabakschalen sollen aus reinem Gold sein. Ein Talent aus reinem Gold soll mit allen diesen Gefäßen gemacht werden. Und siehe, dass du sie nach ihrem Muster machst, das auf dem Berg gezeigt wurde. ***2. Mose 25:31-40.***

Licht war schon immer ein Symbol für das, was Freude und Fröhlichkeit bringt, während mit allgemeiner Zustimmung Nacht und Dunkelheit für Unwissenheit und das damit einhergehende Elend hingestellt wurden. Wir finden überall in der Natur, dass Licht die Ursache der wohltuendsten Ergebnisse ist, jedes Jahr in der Geschichte der Welt unter denen, die in der moralischen Dunkelheit waren, wurden Licht, Feuer, die Sonne, der Mond usw. zu Objekten der Anbetung und wurden entweder als Sofasymbole verehrt godorasgodsinvisibleform. Der natürliche Mensch war schon immer auf eine sichtbare Manifestation bedacht; er strebt danach, im Sehen zu wandeln; nur die Gerechten – die Geistlichen – wandeln im Glauben. Vielleicht war es vor allem dieser Grund, dass Jehova es für angebracht hielt, den Kindern Israels einige typische Formen zu geben. Wie oft haben wir Kinder gesehen, die nicht damit zufrieden waren zu wissen, dass ihre Mutter im Haus war, sondern ihr von Zimmer zu Zimmer folgen mussten und sich weigerten, Türen zwischen sich zu schließen. So finden wir auch in diesem Zeitalter diejenigen, die Kruzifixe, Bilder, Reliquien usw. haben müssen, um das Auge zu füllen, und ein ungebildetes Gewissen befriedigt Obwohl es eine der mächtigsten Kräfte der Natur ist, ist es auch eine der stillsten. Bonar, der soviel geschrieben hat, was wahr und wahr ist , sagt: „Das Licht ist beständig;

Machine Translated by Google

Es funkelt am Morgen die Millionen Edelsteine aus Tau.
Es wirft sich in den Mittagsschauer, Es webt
sein Gold in die Wolke des Sonnenuntergangs,
Und doch ist kein Ton zu hören; Es stürzt voll
Auf den breiten Felsen, und doch gibt es keine Antworten.
Es leuchtet in unzähligen Tropfen auf der Blume,
doch regt sich keine Blüte; es bewegt sich nicht,
der kleinste Film von schwebendem,
hauchdünnem Stoff, den die schwache Berührung der
Schwinge eines Insekts
erzittern lässt.

Es ist das Schönste und Reinste in der Natur;
Passt zum Vorbild jenes schönen Himmels, in dem
alles rein ist und in den nichts Böses eindringen
kann; Wo keine Dunkelheit kommt, wo kein Schatten fällt; Wo
Nacht und Sünde keine Wohnstätte haben können.

Die ersten aufgezeichneten Worte der Gottheit lauten: „Lass es leuchten.“ Es scheint eine Voraussetzung für die Bildung und Entwicklung des Natürlichen zu sein, und unser Herz, das spirituelles Licht und Wachstum sucht, ist ein Echo des Schreis: „Lass es leuchten.“ uns: „Das Wort Gottes.“ „Dies ist das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, der in die Welt kommt.“ „In ihm war Leben, und das Leben war das Licht der Menschen.“

Der Leuchter verkörpert dann in erster Linie Christus und folglich in gewissem Sinne jedes wahre Glied des Christuskörpers. Licht drückt auf besondere Weise den Charakter Gottes und seines Volkes aus „Von seinen Anhängern sagt sie: „Jahr das Licht der Welt.“ Der Leuchter symbolisiert auf wunderbare Weise Christus als die Hoffnung unseres gefallenen Geschlechts. Er stand dort, wo es kein anderes Licht gab.

Christus ist das Licht des Lebens. Es hat sieben Zweige, die Vollkommenheit symbolisieren, oder es ist sogar ein Symbol für das, was vollständig und vollständig ist. Es stellt Christus als die Verkörperung des Lichts dar, nicht nur der Wahrheit, sondern der ganzen Wahrheit, der Fülle Gottes.

Das Licht setzt sich aus diesen sieben Grundfarben zusammen und symbolisiert so Jesus als den Allerliebsten. Der schöne Regenbogen – das Siegel der Verheißung – ist nur eine Individualisierung des reinen weißen Strahls, also der Hoffnung der Welt und der Verheißung

Machine Translated by Google

Seine ewige Bewahrung liegt in der Manifestation der verschiedenen Schönheiten, in der unbeschreiblichen Herrlichkeit seiner makellosen Einzigartigkeit; in diesem konzentrierten Strahl himmlischen Lichts, der die dunklen Wolken der Verzweiflung durchdringt und selbst im Sturm eine Vision der Hoffnung und das Versprechen des Bundes der Barmherzigkeit widerspiegelt.

Majestätische Süße thront auf der Stirn
des Erlösers; Sein Haupt ist mit
strahlender Herrlichkeit gekrönt, und sein Kopf
ist von Anmut überflutet.
Kein Sterblicher kann mit ihm vergleichen,
unter den Menschensöhnen;
Gerechter ist Er als alle Schönen,
Die den himmlischen Zug füllen.

„Und er machte den Leuchter aus reinem Gold; aus getriebener Arbeit machte er den Leuchter. Sein Schaft, sein Zweig, seine Schalen, seine Knöpfe und seine Blumen waren aus demselben.“ ***2. Mose 37:17.*** Wir fühlen uns manchmal fast entmutigt, wenn wir uns mit der harten Handhabung befassen – den Stößen und den Schlägen. Wir vergessen, dass die Zweige wie der Schaft sein müssen – alles aus *geschlagener* Arbeit. Keine Maschine hat Herren der Herde gemacht, keine Kirchenornamente, die im Ganzen in Form gegossen wurden, über diesen Lampenständer; so wie die Stiele die Zweige hochragen – alles aus geschlagener Arbeit Schöne Gnade eines christusähnlichen Geistes, der die solide Frucht eines christlichen Lebens begleitet: eine Art Kombination gläubiger, handlicher Werke. Es würde auch eine kräftige, sich ständig entwickelnde Pflanze darstellen, die immer blüht und ständig Früchte trägt; wie die Bäume, die am Lebensstrom wachsen und jeden Monat ihre Früchte bringen.

Die Stiftshütten, die wir gesehen haben, enthielten wundersame Dinge, aber da es keine Fenster darin gab, wären sie unsichtbar gewesen, wenn nicht der Leuchter gewesen wäre. Der gut ausgestattete Tisch aus Schaubrot mit seiner typischen spirituellen Nahrung, immer frisch und duftend, war dem natürlichen Licht unbekannt; denjenigen außerhalb verborgen. Hier war der Weihrauchaltar und der Weg zu Gott, aber die Welt durch Weisheit (natürliches Licht) kannte Gott nicht Paulus sagte zu den Athenern, die im Dunkeln tappten: „Sie suchen Gott, wenn sie vielleicht nach ihm fühlen und ihn finden könnten, obwohl er nicht weit von jedem von uns entfernt ist.“ In ihrer Blindheit errichteten sie einen geraden Altar mit der Aufschrift „Dem unbekannten Gott.“ Heutzutage erheben die Menschen immer noch Rektaltare zu unbegründeten Glaubensbekenntnissen und opfern sich ihnen gegenüber. Gott sei Dank, dass wir sagen können: „Bei dir ist die Quelle des Lebens; in deinem Licht werden wir Licht sehen.“ ***Psalm 36:9.***

Die Möbel der Stiftshütte bestanden alle aus Holz und waren mit Gold überzogen, mit Ausnahme dieses Stücks, das häufig als „reiner Leuchter“ bezeichnet wird. Wie das Lavastein war es aus einem Material gefertigt; wie beim Lavastein sind seine Abmessungen nicht angegeben. Sie symbolisierten offensichtlich beide die begrenzte Wahrheit der Wahrheit

Machine Translated by Google

Gott. Rein und unverfälscht, in der Lage, allein ohne die Hilfe menschlicher Vernunft und Vorstellungen zu bestehen. Seit vielen Jahren versuchen Menschen, Gottes Charakter, sein Handeln und sein Wort zu entschuldigen.

Um ewig zu sein, muss es rein sein; das ist ein universelles Gesetz.

Dass das Waschbecken und der Lampenständer keine Dimensionen haben, scheint die Tatsache zu verkörpern – wie Glaubensanbeter es vielleicht sehen könnten –, dass die Wahrheit wie ihr Autor grenzenlos ist. Die verschiedenen Sektierer, die entlang des vom Thron fließenden Baches der Wahrheit verstreut waren, haben kleine Schlammdämme in den Sand gebaut und einen Teil des Baches eingezäunt; und sie behaupteten, sie hätten alles gesichert, und deckten es sorgfältig vor Licht und Luft ab, bis das, was in den Brunnen des Lebens hätte gelangen sollen, zu einem echten Froschteich geworden ist. ***Offb.16:13; 18:2.***

In diesem Zeitalter ist das Wort die Lampe ***(Psalm 119,105; Matthäus 25,1)*** und die Kirche der Leuchter; ***(Offenbarung 1,20)*** aber wir glauben, dass es nicht immer so sein wird. Jesus sagte zu **seinen** Anhängern: „Jahr ist das Licht der Welt“, und er beabsichtigte offensichtlich, dass dieses Licht durch uns hindurchscheinen und von uns reflektiert werden sollte; ***Matthäus 13:43.***

Nachdem das irdische Jerusalem wiederhergestellt wurde, wird das himmlische Jerusalem seine Quelle des Lichts und des Gesetzes sein und durch es (das irdische) auf die Nationen scheinen. ***Jesaja (2:23)*** sagt uns, dass, nachdem das Königreich errichtet worden ist, „aus Zion (dem Himmlischen) das Gesetz und das Wort des Herrn aus Jerusalem (dem Irdischen) hervorgehen wird“. Bevor dies jedoch geschieht, muss Jerusalem zuerst schreien: „Stehe auf, leuchte! Denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn ist über dir auferstanden.“ ***(Jesaja 60.)*** Dies erklärt, was Johannes über das neue Jerusalem sagt. Das Lamm (Kopf und Körper) ist dessen Licht. (Auch ***Jesaja 60:19,20.)*** Es ist offensichtlich diese himmlische Gemeinschaft, der vereinte und vollkommene Leib Christi, auf die ***Maleachi*** anspielt, um die Sonne der Gerechtigkeit anzupreisen, die mit Heilung in seinen Flügeln aufsteigen wird, um zuerst das jüdische Volk und schließlich jeden Menschen, der hineinkommt, zu segnen zur Welt. ***Johannes 1:9.***

Der Lampenständer scheint dem Mandelbaum mit seinen Noppen, Blüten und nussähnlichen Schalen nachempfunden zu sein. Die Mandel zeichnet sich durch ihr frühes Blühen (manchmal sogar im Januar) aus , wobei die Blüten vor den Blättern erscheinen Juden als Vorboten des Frühlings. Der Leuchter symbolisierte somit die *Kirche der Erstgeborenen;* und das Aussehen

Machine Translated by Google

Die Gewissheit, dass der Winter vorbei ist, dass die Zeit des Gesangs der Vögel gekommen ist, dass bald die Stimme der Taube im Land zu hören sein wird. Die Nationen werden die Kirche der Erstgeborenen natürlich nicht sehen, bis die Augen ihres Verständnisses geöffnet sind, was sein wird, nachdem die Zeit der Not sie auf die Annahme der Wahrheit vorbereitet hat.

Während Christus und seine Braut eindeutig das Licht der Zukunft sind, sind wir in diesem Zeitalter auf das geschriebene Wort angewiesen, das eine Leuchte für unsere Füße und ein Licht für unseren Weg ist. ***(Psalm 119,105.)*** In einer der Visionen ***Zacharias (Kap.*** 4) sah er einen goldenen Leuchter zwischen zwei Olivenbäumen, aus denen durch goldene Rohre das benötigte Öl floss. Der Engel erklärte, dass diese Lampen nicht durch menschliche Weisheit oder Wissen brannten, „nicht durch Macht, noch durch Macht, sondern durch meinen Geist“, spricht der Herr der Heerscharen. Dem Propheten wurde weiter gesagt, dass dies die beiden Gesalbten seien s, (hebr.: *Söhne des Öls) ,* die dem Herrn „der ganzen Erde“ zur Seite stehen. Dies hilft uns, das Symbol ***der beiden Zeugen in*** Offb ***.11*** Denn es steht geschrieben: „Das sind die beiden Olivenbäume und die beiden Leuchter, die vor dem Gott der Erde stehen.“ So erkennen wir, dass sie das Alte und das Neue Testament sind; die Lichtquellen, aus denen die Kirche (der spirituelle Kanal) ihre Versorgung mit Ö Diese Zeugen sollten 1260 Jahre lang in Säcke gekleidet werden (ein Symbol der Trauer und wahrscheinlich der Kleidung in toter Sprache, *Latein) ,* während sie für Gott Zeugnis ablegten. Sie wurden in der babylonischen Stadt – Rom – getötet und in einer ihrer zehn Straßen – Frankreich – dreieinhalb Jahre lang (ab 1793) ausgesetzt. Seitdem wurden sie an himmlischen Orten als Symbol gefangen gehalten ische Sprache – eine Stellung der Ehre und Macht, und in fast jede Sprache übersetzt, haben allen Nationen Zeugnis gegeben, wie Jesus es vorhergesagt hat.

Der Leuchter war *das einzige* Licht, das denen in der Stiftshütte zur Verfügung stand. Das zeigt uns deutlich, wohin wir gehen müssen, um all unser Licht zu bekommen. Was wäre, wenn keiner der Herrscher oder der Pharisäer geglaubt hätte? Warum sollten sie?

Er war da, um das Licht zu schmücken und zu spenden; lasst uns uns freuen und darin wandeln.

Wandele im Licht! Deine Wege
sollen friedlich, heiter und hell
sein; Denn Gott wird aus Gnade in dir
wohnen, und Gott selbst ist Licht.
WIM
==========

Machine Translated by Google

**[R244:Seite4]**

## LIEBST DU GOTT?

„Daran erkennen wir, dass wir die Kinder Gottes lieben, wenn wir Gott lieben und übe seine Gebote aus.“ ***1Jno.5:2.*** Diaglott.

Das heißt nicht so, wie es allgemein angenommen wird; es heißt nicht, dass wir wissen, dass wir Gott lieben, weil wir seine Kinder lieben, sondern fast das Gegenteil: Wir lieben die Kinder, weil wir den Vater lieben folglich Hass auf alles, was unrein , sündig und im Gegensatz zu den geliebten Dingen ist – „Hass für Ungerechtigkeit“ – Liebe für Gerechtigkeit .

Wenn ihr dann Gott liebt und Teilhaber seines Geistes geworden seid („Lasst denselben *Geist* in euch sein, der auch in Christus Jesus, unserem Herrn war“) – „wenn der Geist Christi in euch wohnt“, werdet ihr alles lieben, in dem etwas Gutes ist, und *alles* Böse hassen , weil es dem Guten widerspricht. Diejenigen, zu denen wir uns besonders hingezogen fühlen und die wir besonders lieben werden, werden diejenigen sein, die aus demselben Geist geboren sind, die auch Gerechtigkeit *lieben* und Ungerechtigkeit hassen.

Wie du das in deiner eigenen Erfahrung bewiesen hast: Du warst ein Fremder, und bevor du es wusstest, warst du bekannt; ihr erkanntet ineinander den Geist Christi und nicht den Geist der Welt, und das war die Grundlage der Gemeinschaft. Aber wie sollen wir wissen, ob die, die du liebst, die Kinder Gottes sind oder nicht? Vielleicht liebst du weltliche Menschen, oder vielleicht liebst du moralische Menschen, die *keine neuen Geschöpfe sind,* am besten. Wie kannst du das sagen? Beim Apostel Regel: „Daran erkennen wir, dass wir die Kinder Gottes lieben“ – wenn wir Gott über alles lieben.

Aber sagt jemand: „Wie kann ich wissen, dass ich Gott über alles *liebe ?“* Wir haben liebe Christen sagen hören: „Oh, Herr , *hilf* mir, dich zu lieben“, und wir erinnern uns an einen süßen Hymnus, in dem es heißt: *„Lass* mich dich lieben.“ Und wir wünschen, dass alle, die dem Herrn angehören, erkennen, dass die Liebe zu ihm keine *Gabe* ist, für die man beten muss, und nichts, was verschenkt ist, sondern etwas, das wir selbst entwickeln müssen. Die Grundlage dafür Sich in irgendeine Person oder Sache zu verlieben, ist Wissen. Man kann nur lernen, das Gute zu lieben und das Böse zu hassen, indem man sie kennenlernt. Der Weg, auf dem wir Gott lieben, geschieht also, indem wir ihn kennen lernen. Wir können nicht *persönlich* werden Wir sind mit ihm vertraut, denn niemand hat Gott gesehen, aber wir können und werden mit seinem Geist – seinem Geist – vertraut gemacht, wie wir ihn in Christus Jesus, unserem Herrn, und durch die Apostel und durch diejenigen, die ihm völlig geweiht sind und jetzt *in der Welt leben,* offenbart sehen

Machine Translated by Google

Wir *lieben Ihn ,* der der Urheber und die Quelle all dessen ist – denn wir erkennen, dass Gott Liebe ist.

Dies ist jedoch nicht die einzige Möglichkeit, **[R244:Seite 5]** vom Geist Gottes zu erfahren, denn je mehr wir in sein Wort blicken (nachdem wir mit ihm in Einklang gekommen sind und uns ihm geweiht haben), desto mehr offenbart sich uns der Geist Gottes, um seine großen und liebevollen Pläne darin aufgezeichnet zu sehen; und je mehr wir von Perfektion, Schönheit und Liebe im *Plan sehen,* desto mehr werden wir den großen Planer bewundern und lieben --unser Vater. Gott möchte, dass alle seine Geschöpfe mit ihm bekannt werden (und zu gegebener Zeit wird er dafür sorgen, dass „das *Wissen* des Herrn die ganze Erde erfüllt“, damit alle eine Gelegenheit haben, ihn *zu lieben* – „denn seine Barmherzigkeit währt für immer“ ), aber jetzt, während dieser „gegenwärtigen bösen Welt“ oder in der Zeit, in der dem Bösen gestattet ist, Einzug zu halten, offenbart er sich nur denen, die Augen zum Sehen und Ohren zum Hören haben *und die sie benutzen.* Wenn wir dann lieben wollen, müssen wir Gott kennen; wenn wir es wissen wollen, müssen wir uns der Hilfsmittel bedienen und die Schriften nach seinem Plan und Willen durchforschen und *versuchen* herauszufinden, was „dieser gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes“ ist. „Dann werden wir wissen, ob wir ihm folgen, um den Herrn zu kennen.“

Im ***folgenden Vers*** legt der Apostel eine Regel fest, anhand derer wir *erkennen* können , ob wir Gott wirklich *lieben* oder nicht, nämlich: „Denn das ist die Liebe Gottes: dass wir seine Gebote halten, und seine Gebote *sind keine* Last.“

Bist du in den Händen des Herrn – willst du seinen Willen tun? Wenn ja, welche Motive treiben dich an – Liebe oder *Angst?* Wenn du Angst hast, wird dein Dienst eine Plage sein; du magst etwas leisten, aber es wird eine *Last* und eine ständige Anstrengung sein, seinen Wünschen zu gehorchen . Wenn du Gott aus *Liebe* dienst , wird deine Erfahrung eine andere sein – es wird Freude sein, seinen Willen zu tun; a

„Freude, jede Station zu finden
Etwas, das noch zu ertragen ist“--

ein Vergnügen, irdische Annehmlichkeiten oder Freuden zu opfern, wann immer sein Wille dies erfordert.

**[R245:Seite5]**

Wie einfach und doch absolut ist sein Beweis dafür, ob und wie sehr wir Got *lieben* und ihn hören! Wenn wir *fürchten,* dass wir gehorchen und es als eine Last empfinden, aber wenn wir ihn *lieben ,* halten wir seine Gebote und empfinden sie *nicht als eine Last.*

Oh, wie oft wurde uns dieser *belastende Gehorsam* gegenüber Gott zur Kenntnis gebracht! Jemand, von dem wir gedacht hatten, dass er den Herrn beschwört, liebender Gehorsam, beginnt zu erzählen, wie viel er um Christi willen leidet und wie viel er die *Last* und die Hitze des Tages trägt, der im Weinberg arbeitet. Nein, wenn wir den Geist Christi haben, werden wir die Gebote unseres Vaters nicht als belastend empfinden, sondern als einen *angenehmen* Dienst, und er wird wahr sein usasofhim: „Ich *freue mich*

Machine Translated by Google

tue deinen Willen, o Gott.

Wenn uns also das Tun des Willens Gottes unangenehm ist, wenn es bei uns nicht so ist wie bei Paulus, dass die Opfer irdischer Dinge – irdischer Reichtum, Einfluss, Vergnügungen – Privilegien und Freude sind, dann muss es daran liegen, dass uns die *Liebe Gottes fehlt,* die Paulus und alle Apostel dazu zwang, alle diese Dinge und das Leben selbst als Verlust und Schlacke zu betrachten, wegen der Erkenntnis des Heiligen Jesus, unser Herr, hat Jesus, unseren Herrn, gewollt, um *dessentwillen wir den Verlust der fallenden Dinge erleiden und sie für abscheulich halten,* damit wir Christus gewinnen. ***(Phil. 3:8.)***

Kommt nun, ihr, die ihr *arbeitet,* ihr, die ihr im Dienst des Herrn *belastet seid ,* kommt zu Ihm, der redet, und sagt: „Kommt zu euch, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben.“ ***(Mt 11,28)*** Komm, empfange seinen Geist der völligen Weihe. Dann kannst du mit ihm sagen: „Deinen *Willen tue* ich gern, o Gott.“ So werden wir erkennen, dass unser Gehorsam aus *der Liebe* zu Gott kommt – wenn sein Wille nicht belastend, sondern erfreulich ist.

==========

Machine Translated by Google

**[R245:Seite5]**

## GEDANKEN AN DER TABERNAKEL.

**RedakteurZion's WatchTower:**

LIEBER BRUDER, ich sende dir ein paar Gedanken zur Stiftshütte und zum Werk des Hohepriesters. Ich nehme an, ich gebe zu, dass die Stiftshütte, die Gott Mose zu bauen befahl, ein „Bild“ oder „Muster“ war und dazu bestimmt war, uns den Weg zur „wahren Stiftshütte zu lehren, die der Herr und nicht der Mensch“ aufgestellt hat.
***(Hebräer 8:2);*** Auch dass das Amt und die Arbeit des Hohepriesters das Amt und die Arbeit Christi vorwegnahmen; und dass der Hohepriester mit dem Blut (Leben) des Opfers Sühne vollbrachte, es in das Allerheiligste, „in den Schleier“ trug und es auf alles anwendete, was gereinigt werden musste, die Sühne durch und die Anwendung des Blutes (Leben Christi) vorwegnahm. Daher ist das Studium der Bewegungen des Hohepriesters in seinen offiziellen Pflichten eine davon Großes Interesse an denen, die hoffnungsvoll auf den Segen dessen warten, der für uns in den Vorhang eingetreten ist.

Das ***16. Buch Levitikus*** gibt ein Bild der offiziellen Szene. Der Hohepriester sollte mit Leinenmantel, Beinkleidern, Gürtel und Mitra bekleidet sein. „Das sind heilige Gewänder“ ***(Vers 10).*** Er sollte „sein Fleisch mit Wasser waschen und es anziehen.“ [So bekleidet mit *„heiligen“* Gewändern – oder Gerechtigkeit – („Das feine Leinen ist die Gerechtigkeit der Heiligen, dh der *Heiligen .* ***Offb .*** 19:8) – war er bereit, ein annehmbares Opfer darzubringen.]

„Und Aaron wird den Stier des Sündopfers bringen, der für ihn selbst ist, und wird eine Sühne für sich selbst und für sein Haus machen“ – *„Wessen Haus seid ihr?“* ***(Vers 11*** und ***Hebräer 3:6).***
Diese Opfergabe des Stieres, in seinem *Gegenbild* im Leib Jesu, der für das Opfer vorbereitet wurde ***(Hebräer 10,5),*** war sicherlich für die Kirche, den Leib Christi, bestimmt. Das vergossene Blut (dh der Beweis für die Vollständigkeit des Opfers) wurde vom Hohepriester in den Schleier getragen und die Sühne vollbracht. Als dieses Werk getan war, kam er heraus – „sein Haus“ wurde typischerweise gereinigt.“ töte den *Ziegenbock* des Sündopfers, das für *das Volk* ist [Art des *Welt,* wie *das Haus Aarons* ein Vorbild für *die Kirche ist]* und bringe sein Blut in den Vorhang und tue mit dem Blut, das du getan hast, mit dem Blut des Stieres“ ***(Vers*** 15).

Der Punkt, auf den ich besondere Aufmerksamkeit *richten möchte, ist das Ein- und Ausgehen* des Hohepriesters . Wenn der *erste* Einzug mit dem Blut des Ochsen für die „Kirche der Erstgeborenen“ bestimmt war und, wie der Paschalamb, nur sie betraf, wie es klar erscheint, dann würde das Blut des *Ziegenbocks,* das nicht für das Priestertum, sondern für das Volk bestimmt war, erst *angewendet werden ,* wenn *sein* Blut hineingetragen und versprengt worden wäre, und der Hohepriester würde erneut dafür sorgen Man sieht, dass das *Gesetz* vorschreibt , dass der Hohepriester *ein- und ausgeht zweimal.*

So wie der Ochse Jesus, das Oberhaupt der Kirche, darstellte, so ist es nicht der Ziegenbock

Machine Translated by Google

Stellt er die Kirche dar? Wie der Ziegenbock dem Stier im Opfer folgte, folgt die Kirche nicht ihrem Haupt? Füllen wir nicht das auf, was hinter den Leiden Christi ist? ***(Kol. 1:24.)*** Das Haupt litt zuerst und der Körper durch das Evangelium, unter der Kontrolle des Geistes, als Christus, der „unsere Leiber als lebendiges Opfer darbrachte“. ***(Römer 8,13*** und ***12,1.)*** Wenn wir mit ihm leiden, werden wir mit ihm verherrlicht und mit ihm Herrscher sein. ***(Röm.8:17*** und ***2Tim.2:12.)***

Ist dann nicht unser Leiden notwendig, damit wir mit Ihm die Könige und Priester der Welt werden können, um ihre Erlösung zu erlangen, so wie Sein Leiden notwendig war, damit Er unser Retter sein kann? – Es ist Gottes Absicht, die Welt, „das Volk“, die Ordensgemeinschaft, durch den Samen, das Haupt und den Leib zu segnen, die durch Leiden vervollkommnet wurden.

Der Gedanke ist also, dass so wie die geschlachteten Ochsen das Opfer des fleischlichen Lebens Jesu darstellten, das ihm das Recht und die Macht sicherte, seinen Geist – als die Kraft des ewigen Lebens – auf die Kirche auszugießen, so auch der geschlachtete Ziegenbock das Opfer des fleischlichen Lebens der Kirche darstellte, das ihr das Recht und die Macht sicherte, als die Braut Christi ihre geistliche Kraft zu ihrem Vorteil einzusetzen Dann ist es sicher eine Tatsache, dass der Hohepriester herauskommen und dieses Ziegenblut (den Beweis für die *Vollständigkeit* des Opfers) in den Schleier nehmen muss, bevor es sich auf die Welt auswirkt. Und wird Christus dies nicht erfüllen, wenn er die Heiligen für sich sammelt und sie vor den Vater bringt? Christus, der für ihn kommt Heilige und unser Zusammenkommen zu Ihm ist sicherlich das „Kommen als Dieb“, aber nicht das Erscheinen mit Ihm in der Herrlichkeit, das ein späteres Ereignis sein muss. Dieses *spätere* Ereignis scheint die Erfüllung ***von Sach 14,5*** und der Prophezeiung zu sein, dass „alle Augen ihn sehen werden“. ***(Offb. 1:7.)***

Wenn die obigen Schlussfolgerungen richtig sind, folgt daraus, dass das Herauskommen des Hohepriesters, nachdem er die Sühne für „das Volk“ durch Besprengen mit dem Blut des Ziegenbocks vollbracht hat , eine Art der offenen Kundgebungen ist, die dann fällig sind – die Heiligen sind *bereits bei Ihm.* Nun möchten wir diesen einen Punkt festigen: dass der Hohepriester weder *seine Kleidung wechselte* noch sein Fleisch wusch, als er aus dem Werk der Sühne „für sein *Haus“ herauskam,* sondern nach der Besprengung mit dem Blut *des Ziegenbocks ,* als er zum *zweiten Mal* herauskam Zeit.

Daraus folgt , dass das sichtbare oder offene *Erscheinen Christi jetzt nicht fällig ist,* nämlich dann, wenn *Er für seine Heiligen* kommt. Und noch etwas Wahres ist, dass die Waschung des Fleisches nicht *vor dem Wechsel der Gewänder fällig ist und daher an den Heiligen nicht durchgeführt werden kann, es sei denn, sie müssen gewaschen werden, nachdem* sie die Grenze überschritten haben . *Einige verorten diese Waschung sicherlich zur falschen Zeit gemäß dem Gesetz.* Möge das Web durch die heiligenden Einflüsse des Wortes auf jedes Ereignis im Auftrag Gottes vollständig vorbereitet sein.

WFCARSON.

Machine Translated by Google

---

LIEBER BRUDER:

Wir freuen uns, von Dir zu hören, und darüber hinaus sind wir froh, dass unsere Ansichten bezüglich der Lehren des Wortes zu diesem wichtigen Thema so weitgehend übereinstimmen. Unsere Ansichten zu diesem Thema, die in früheren Aufsätzen zum Ausdruck gebracht wurden, stimmen fast mit denen überein, die du hier geäußert hast; der einzige Unterschied besteht vielleicht darin, dass du (scheinbar ) *eine* Offenbarung des großen Hohepriesters (Christus Jesus, des Hauptes und seines Körpers, der Kirche) erwartest, die für die Natur sichtbar ist Während meiner Ansicht nach „die Welt ihn nicht mehr mit dem natürlichen Auge *sieht* “, sondern seine Anwesenheit und Herrschaft mit den Augen ihres Verständnisses sehen oder erkennen wird, die durch die Urteile *des „Tages des Herrn“ geöf* Dann werden sie *ihn und* uns alle im *Licht* dieser Urteile sehen, wie wir ihn jetzt im Licht seines Wortes sehen – unserer Lampe.

Wir sind damit einverstanden, dass das Waschen und Wechseln der Opfergewänder – des Leinens – zu denen des leitenden Amtes von „Herrlichkeit und Schönheit“ erfolgt, nachdem wir verändert und in der Gegenwart des Vaters als seine Braut oder sein Körper dargestellt wurden (Übersetzung – und um ein Teil der Braut zu sein) werden sie in der Lage sein, den veränderten und dann mit Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit ausgestatteten *Christus* zu erkennen – sie werden ihn als denjenigen erkennen, dessen Segen erwünscht ist.

Danach ***(3. Mose 9)*** geht er zum Tor und segnet dort alle Menschen (die ganze Welt, die Ungläubigen), die alle, während er segnet (das Werk des Tausendjährigen Zeitalters), kommen werden, um Ihn als den Allerliebsten zu erkennen; auf den all ihre Hoffnungen ruhen und von dem alle Bündnisse und Verheißungen Gottes (die Ephods) abhängen.

Wenn wir aber die innige Beziehung und große Ähnlichkeit zwischen dem Ochsen und dem Ziegenbock des Herrn genau im Auge behalten, sollte es uns immer wieder aufrütteln, zu sehen, dass wir mit Ihm *gekreuzigt* werden, wenn wir mit Ihm, dem „ Sündenbock “, regieren würden , *der* offensichtlich **[R246:Seite 5]** den Teil der Kirche *darstellt ,* der später befreit werden soll des *Todes* (Kreuzigung aus Stolz und sich selbst usw.) waren ihr ganzes Leben lang der Knechtschaft unterworfen“ – Lasst uns nicht dieser Klasse angehören, sondern wie der Ziegenbock des Herrn – – „Lasst uns zu ihm gehen, ohne dass das Lager (nominelle Kirche) die Schande mit ihm trägt.“ – [HERAUSGEBER.]

Machine Translated by Google

**[R246:Seite6]**

**„ES IST EIN GUTES DOKUMENT.“**

Im Gespräch mit einer forschenden Seele, die herausfinden wollte, wie sie wissen konnte, dass ihre Sünden vergeben waren, gefiel es dem Herrn, die folgende Veranschaulichung zu verwenden, um ihm die einfache Botschaft des Evangeliums gemäß ***Gal 3,13 vor Augen zu führen.*** Im Gegenteil konnte er die Wahrheit nicht erfassen, und ihm wurde gesagt: „Nun, mein Freund, anstatt genau dem zu vertrauen, was dieses Wort offenbart, und deine Vergebung aufgrund der Autorität des Wortes Gottes anzunehmen und den Dienst Gottes als eines geretteten Menschen zu beginnen, bist du damit beschäftigt, dein Gefühl oder etwas in dir selbst zu betrachten, in einer erwarteten Veränderung deines Herzens, als Grund für die Hoffnung, dass du gerettet bist. Lass mich dir diese Illustration geben: Angenommen Drei Männer, die wegen Verbrechens verurteilt und im Gefängnis eingesperrt waren, sollten als Gnadenakt vom Gouverneur jeweils eine Begnadigung erhalten. Diese Begnadigung ist ein schriftliches Dokument, das mit dem Namen des Gouverneurs unterzeichnet und mit dem Staatssiegel versehen ist. Nun, aus welchem Grund entlässt der Gefängniswärter diese drei Männer von der Strafe für ihr Verbrechen? "

„Nun, auf der Grundlage der Begnadigung durch den Gouverneur.“

„Ja, genau so. Angenommen, einer von ihnen würde zum Aufseher kommen, nachdem ihm die Begnadigung zuteil geworden ist, und weinen und weinen und sich wegen seines Verbrechens bedauern. Wäre sein Weinen und Weinen und sein schlechtes Gefühl der Grund dafür, dass der Aufseher die Tür aufschließt und ihn freilässt?“

„Nein, das wäre nicht der Fall. Er wird wegen der Begnadigung freigelassen.“

„Angenommen, ein anderer käme, nachdem er die Begnadigung erhalten hatte, und fing an, mit dem Hüter jedes Jahr im Nest zu betteln, zu flehen und zu beten, rührende Worte, um ihn freizulassen. Wäre sein Betteln und Beten der Grund dafür, dass der Hüter die Tür aufschloss, als er schließlich freigelassen wurde?“

„Nein, der Torhüter lässt ihn raus, weil er begnadigt wurde.“

„Nun, angenommen, der Dritte käme, nachdem er seine Begnadigung erhalten hatte, und sollte sagen: ‚Nun, Herr Keeper, ich möchte raus und habe die Begnadigung gesehen, aber bevor ich freigelassen werden kann, muss ich Ihnen natürlich mein zukünftiges Verhalten versprechen, und hier sind siebenundzwanzig Vorsätze und Versprechen, die ich schriftlich niedergelegt habe und von denen ich denke, dass sie den Boden decken werden.‘ Der Hüter, ohne Antwort , schließt die Tür auf und er geht frei. Wird die Tür aufgrund seiner Versprechen und Vorsätze aufgeschlossen?“

„Nein, es ist seine Begnadigung, und das allein macht ihn frei.“

„Sehr gut, jetzt wollen wir die Veranschaulichung etwas weiter verfolgen. Folgen wir diesen drei Männern, während sie das Gefängnis mit ihren Begnadigungen sicher in der Tasche verlassen. Wir werden uns vorstellen, dass der erste, nicht weit vom Gefängnis entfernt, von dem Beamten getroffen wurde, der ihn bei seinem Verbrechen entdeckte und das Mittel für seine Verhaftungsstrafe war. Dieser Beamte weiß, dass der Mann nach dem Gesetz sein sollte

Machine Translated by Google

Er weiß nichts von der Begnadigung, die die Gnade gewährt. Er geht mit scharfem, misstrauischem Blick auf den Mann zu. Wie soll sich der Freigelassene verhalten? Ich war begnadigt worden, aber seit ich gesehen habe, dass mein Verbrechen und meine Unwürdigkeit zu dir zurückgekehrt sind, habe ich nicht das Gefühl, dass ich begnadigt worden bin und dachte, ich sei begnadigt worden. „Was hättest du gesagt, um zu zeigen, dass du in seiner Nähe gewesen bist?“

„Ich hätte dem dummen Kerl sagen sollen, er solle sich dieses Dokument ansehen und es dem Beamten zeigen, der ihn ganz schnell in Ruhe lassen würde.“

„Genau so. Nun, lasst uns dem zweiten Mann folgen, wie er mit seiner Begnadigung in der Tasche aus dem Gefängnis kommt. Er ist sehr glücklich, er erzählt freimütig und freudig alten Bekannten, er trifft sie, dass er begnadigt und von der Strafe befreit wurde Ich schätzte die Gnade des Gouverneurs und seinen einzigen Grund der Sicherheit, wie in der schriftlichen Begnadigung, nicht und antwortete: „Warum, ich weiß, dass ich begnadigt bin, weil ich mich begnadigt fühle? Sehen Sie nicht, wie glücklich ich bin?“ Die Antwort des Beamten wäre sicherlich: „Nun, Sir, Ich mache keine Rücksicht auf Ihr Glücksgefühl. Wenn Sie keine Beweise vom Gouverneur vorweisen können oder dass Sie begnadigt sind, kommen Sie einfach mit mir ins Gefängnis zurück. „Was hätten Sie nun gesagt, um zu beweisen, dass Sie dort gewesen waren?“

„Natürlich hätte ich ihm gesagt, er solle sein Dokument hervorholen und zeigen das, anstatt über seine Gefühle zu sprechen.

„Sehr gut, jetzt noch eine Veranschaulichung, und dann zur Anwendung: Wir nehmen an, dass der dritte Mann von einem Offizier getroffen wird. Er hat einen neuen Anzug gekauft, sich gewaschen und rasiert und eine Situation herbeigeführt, in der er vorschlägt, zur Arbeit zu gehen und ein ehrliches Leben zu verdienen Ehrliche Beziehungen und die Absicht, ein neuer Mann zu sein. Kein Wort über seine Begnadigung, und keine Darstellung davon als Grundlage seiner Freiheit. Der unerbittliche Offizier würde einst antworten: „Sir, dass Sie ein neues Blatt aufschlagen, ist alles sehr gut.“ , aber das kann dich nicht von dem Satz des Gesetzes befreien. Wenn du vom Gouverneur keine Begnadigung vorweisen kannst, bist du mein Gefangener. „Sie sehen die Torheit, wenn dieser dritte Mann über sein neues Blatt schleicht, so wie Sie die Torheit des ersten Mannes sehen, der über seine schlechten Gefühle und der zweite über seine guten Gefühle redet, anstatt einfach ihre Vergebung zu zeigen und sich nur darauf zu verlassen.“

Machine Translated by Google

„Nun zur Anwendung: Ich habe euch das Zeugnis von Gottes Wort vorgelesen ***(Gal. 3,10; Röm. 3,19; Johannes 3,18*** und andere Passagen), dass ihr, nachdem ihr Gottes Gesetz gebrochen habt, durch das Gesetz und unter der Strafe der Sünde verurteilt seid GottesWort ***(Johannes 3:14-17 ; Jes. 53; Apostelgeschichte 10:36-43)*** hinsichtlich des Kommens des Herrn Jesus Christus vom Himmel , ***um der Retter der verlorenen Sünder zu sein, indem er für ihre Sünden am Kreuz starb (1. Petrus 2:24 )*** und im neuen Leben in die Gegenwart Gottes aufstieg als ihre Rechtfertigung ***(Röm. 4:25).*** Der Tod Christi, wie in ***Gal 3,13*** zusammengefasst : „Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes erlöst.“ ,das für uns zu einem Fluch gemacht wurde. „Jetzt lesen Sie das bitte noch einmal durch, lesen Sie es noch einmal und noch einmal. Glauben Sie dieser Botschaft?“

„Ja, Sir, Ido.“

„Sehr gut, bist du erlöst?“

„Nein, ich fühle nicht--“

„Warte mal – was hast du über diesen begnadigten Mann gesagt, der über seine Gefühle sprach, anstatt seine Begnadigung zu zeigen?“

„Oh, ich verstehe, ich verstehe; es steht natürlich alles im Dokument. Wie dumm ich gewesen bin! Christus hat mich erlöst; ich habe dem Wort nie geglaubt.

„Nun, bist du erlöst?“

"Ja bin ich."

„Woher wissen Sie, dass Sie es sind? Angenommen, der Detektiv trifft Sie? Angenommen Die Erinnerung an vergangene Sünden kommt hoch?

„Ich erkenne es, indem ich an das Wort glaube. Ich nehme Christus als meinen Erlöser an. Ich habe sein Wort, dass er mich erlöst hat. Ich ziehe das Dokument heraus.“

„Das ist richtig, mein Freund. Gott hat dir Licht gegeben. Mache einen großen Teil des Dokuments. Verlasse dich darauf als Grundlage der Gewissheit. Nun ein Wort zum Leben, das du als gerettet leben sollst, der erlöste Mensch. Erlöst bedeutet erkauft – was hat Christus für dich bezahlt?“

„Sein eigenes Leben.“

„Petrus sagt, dass er nicht mit Silber oder Gold als vergänglichen Dingen erlöst (gekauft) wurde, sondern mit dem kostbaren Blut Christi. Nun, wenn Jesus dich gekauft hat, wem gehörst du dann?“

„Zu Jesus.“

„Bist du bereit, dass es sein Eigentum sei, dass er seinen Namen auf dich lege und dass du dich selbst als seinen Jünger anerkennst und von nun an lebe, um ihm, deinem Herrn und Meister, zu gefallen?“

Machine Translated by Google

"Ich bin."

„Nun, lasst es uns sagen.“

Und wir knieten im Gebet nieder und der Erlöser freute sich über eine weitere bluterkaufte Seele, gerettet durch die Gnade.

DWWHITTLE, In
**Messiah'sHerald.**

---

Die Veranschaulichung von Bruder Whittle ist gut: Wir möchten, dass alle erkennen, dass ihre Rechtfertigung nicht auf ihren Gefühlen oder guten Vorsätzen beruht, sondern auf dem *Lösegeld, das* mit dem kostbaren Blut Christi erkauft wurde.

**[R247:Seite6]**

Der Tod ist das große Gefängnis. Er ist aus Riegeln und Riegeln. Unser *Lösegeld* – die Verzeihung – öffnet diese Riegel und Riegel und gibt uns so die Freiheit, hinauszugehen, und die liebevolle Stimme dessen, der uns erlöst hat, ruft uns auf, herzukommen und seine Braut zu werden. Oh! Welche Liebe! kommendes Königreich.

Andere sind durch das Gefängnisleben degradiert, dass sie „blind sind und nicht weit sehen können“. Sin hat ihre Augen geblendet, und einige sind so taub, dass sie kein Ohr haben, um die Botschaft der Freiheit und des Lösegeldes zu hören.

Aber was – wie viele dieser Gefangenen wurden freigelassen – begnadigt? Sind es nur diejenigen, die jetzt hören und ungetrübt sehen können? Wenn ja, wird der Tod Jesu nur sehr *wenige betreffen.* Aber nein, das Lösegeld wurde für *alle Gefangenen gegeben,* für jedes Kind Adams – sowohl für die Erniedrigteren als auch für die, die noch über Empfindungen verfügten;

„Für alle Welt wurde mein Herr gekreuzigt;
für die ganze Welt ist mein Erlöser gestorben.“

Wir danken Gott dafür, dass er uns nur wenig von seiner grenzenlosen Liebe und dem Wert des Todes Jesu zeigt, der groß genug oder *erlöst* aus dem großen Gefängnis des Todes ist. während dieses Evangeliumsalters (oder „akzeptablen Jahres“).

Aber die tausendjährige Herrschaft wird keine *Verkündigung sein,* sondern eine Durchführung dessen, was *jetzt verkündet wird.* Das große *Gefängnis – der Tod – soll* zerstört werden, und die Blinden und Tauben sollen alle zur Kenntnis gebracht werden von ihrer Unerlösung durch sein Blut – dass Jesus Christus (durch die Gnade Gottes) den Tod für *jeden* Menschen geschmeckt hat – um es *zu gegebener* Zeit zu bezeugen.“

Wir sind *dazu berufen, mit unserem Herrn, seiner Braut, an diesem großen Werk des Segens und der Befreiung derjenigen, die unsere Mitgefangenen waren, teilzuhaben.* Wenn das

Machine Translated by Google

*„Kirche“,* „kleine Herde“, „Braut“ wird bei der Auferstehung vollendet (von der sie den „Ersten“ oder das Oberhaupt bilden werden), *„dann* wird das Wort erfüllt werden, das geschrieben steht“ durch den Propheten ***Jesaja 25:6-8.*** Er wird die Decke des Todes zerstören, die über alle Menschen ausgebreitet ist, und *den* Schleier der Unwissenheit, der über alle Nationen ausgebreitet ist. Er wird den Tod siegreich verschlingen. ***(Jes.35:5.)*** --[HERAUSGEBER.]

---

**[R247:Seite6]**

Die ersten Auszeichnungen des Abschlussjahrgangs von Yale wurden von einem Juden entgegengenommen.

In einem Kommentar zu dieser Tatsache heißt es in einer New Yorker Zeitung, dass in den öffentlichen Schulen dieser Stadt die besten Schüler durchaus dazu neigen, Juden zu sein. Sie übernehmen sowohl in der Wissenschaft als auch in den Verhaltensweisen die Führung, oft erwarten die Rektoren, Juden an der Spitze der Klassen zu sehen der hebräischen Abstammung.

Das ist bedeutsam; dies ist die Rasse, die auf die Spitzenposition unter ihnen erhoben werden soll Nationen während des Jahrtausends.

==========

Machine Translated by Google

**[R247:Seite7]**

**WASWIRERWARTEN.**

Die Hoffnung auf unseren Wandel von der menschlichen, irdischen Natur zur spirituellen, himmlischen Natur ist natürlich der große Höhepunkt unserer Hoffnungen. Als Gezeugte sehnen wir uns nach der Geburt in das volle Land, das das Bild der Person unseres Vaters ausdrückt, in die Herrlichkeit des glorreichen *Leibes* Christi Erfüllung einer prophetischen Zeit.

Wir stoßen ständig auf diese Schwierigkeit, wenn wir uns auf das aktuelle Jahr 1881 beziehen. Da wir alle wissen, dass wir erwarten, dass sich die Heiligen von einem menschlichen in ein spirituelles Wesen *verwandeln ,* und da wir uns häufig auf den Oktober dieses Jahres als das Ende einer prophetischen Parallele beziehen, haben einige Leser angenommen, dass wir die *Änderung* zu diesem Zeitpunkt erwarten akzeptables Jahr (Zeitalter) des Herrn“ – das Schließen der „engen Pforte“ zum „engen Weg“ der Möglichkeit, Mitglied der Braut Christi und Teilhaber seiner *göttlichen Natur zu werden.*

Das Evangelium war eine *Zeit der Auswahl* aus der Welt, die durch Opfer einen Bund mit dem Herrn ***geschlossen haben (Ps 50,5*** und ***Mal 3,17).*** Sie sollen seine Braut sein Rate und opfere vor dieser Zeit, sonst wird *es zu* spät *sein .Nun* wird jemand aus diesem Ausdruck *„toolate“ zweifellos annehmen,* dass wir erwarten, dass die Braut von der Erde zurückgezogen wird, und *daher* wird sie „toolate“ sein. Das ist jedoch nicht der Fall; wir erwarten, dass sie, während sie alle als *versiegelt* und auserwählt gelten, für einige Zeit danach nicht *geändert werden dürfen :* Wir geben nicht vor, zu wissen, *wie lange,* aber wir glauben, dass es eine Aufgabe ist, die „große Gesellschaft“ zu unterweisen, die vorher erledigt werden muss ihre Übersetzung – ändern.

Glaubt ihr denn , dass alle, *die nicht* vor Oktober auf diese Weise geweiht und versiegelt wurden, verloren sind? – fragte jemand, der mit unseren Ansichten nicht vertraut ist. Wir glauben nicht, dass sie in dem Sinne *„verloren“* sein werden, wie er allgemein unter diesem Wort verstanden wird, nämlich: in ewige Qualen gelegt werden: Aber wir glauben, dass alle diese den großen „Preis unserer hohen Berufung“ *verloren haben* werden – für immer die Gelegenheit verloren Die Kraft, Mitglieder der Braut Christi zu werden – sich mit Ihm zu verbinden und an der göttlichen Natur teilzuhaben. Sie werden immer noch die alte oder menschliche Natur haben, und sie hat Jesus erlöst und verspricht, dass sie (wenn die Braut vollständig ist – im Jahrtausendalter). )soll in seiner *ursprünglichen (menschlichen)* Vollkommenheit wiederhergestellt werden.

Wenn wir dann *nicht* erwarten, dass die Vollendung der Braut durch ihre Veränderung angezeigt wird , was erwarten wir dann als Zeichen? Wir erwarten *kein* sichtbares Zeichen

Machine Translated by Google

Unser physisches Auge; es war mit den Augen unserer vier vom Wort Gottes erleuchteten Erkenntnisse, dass wir alles gesehen haben, was wir sehen können, was jetzt geschieht – nämlich: „Die Ernte“ und die Gegenwart unseres Herrn vom Propheten beleidigt, wenn er sagt ***(Jes. 63:4):*** „Der Tag der Rache ist in meinem Herzen für das Jahr meiner Erlösung.“ - Rache folgt unmittelbar nach der Vollendung der „kleinen Herde“.

Diese Übergangszeit, die auf das Evangelium folgt und dem Millenniumszeitalter vorangeht, wird oft als „Zeit der Not“ oder „Tag der Rache“ erwähnt, die dazu dienen soll, Übeltäter zu bestrafen und die Welt auf die selige, königliche Ungerechtigkeit unter „dem Fürsten des Friedens“ vorzubereiten. Siehe die folgenden Texte: ***Spr. 6:34, Jes. 35:4;*** und ***34:1 bis 8, Röm. 12:19, Hebr. 10:30*** und ***2Thes. 1:8,*** von denen einige symbolisch sind.

Dieser „Tag der Rache“ begann chronologisch im Jahr 1874, aber die ersten sieben Jahre davon scheinen für die hier genannte Kirche bestimmt zu sein , eine Zeit sowohl *der Prüfung* als auch der Gunst, genau wie die parallele Periode von sieben Jahren für das fleischliche Israel galt alIsrael. Sieben Jahre hier, (die genaue Parallele) der ***Gnade*** – Gerichtsverfahren und Trennung der Christen in der Tat (vollständig geweiht) aus der Nominalkirche *der Professoren.*

Wenn dies nun das richtige Verständnis des Wortes ist, können wir damit rechnen, dass die Rache im Oktober beginnt. Wie wir bereits gezeigt haben, *beginnt* diese Rache bei der nominalen Kirche und wird Schmerz, Angst, „Verdruss“ und symbolisches „Zerknirschen“ bei denen hervorrufen, die von kirchlichen Glaubensbekenntnissen *statt* vom Wort Gottes gelehrt und regiert werden – bei denen, die Synoden, Räte und Konferenzen anerkennen s, Presbyterien usw. als *Oberhäupter, „Standards“* und „Autoritäten“, von denen sie ausgehen *Gesetze, nach denen sie regierten,* anstatt Christus als das einzige Haupt und *die alleinige* Autorität anzuerkennen – wie Paulus es ausdrückt: „ Das Haupt (Jesus) haltend, von dem aus der ganze Leib ..., der Nahrung hat, mit dem Wachstum Gottes zunimmt“ – Gnade und Wissen: ***(Kol. 2:19.)*** Dessen Gesetz – das Wort – sollte das EINZIGE „Gesetz“ sein oder „Standard“ für diejenigen, die wirklich seine Mitglieder sind.

Es wird in der Tat furchtbar sein, dass *ihre* Organisationen zusammenbrechen und *ihre* Gesetze und Glaubensbekenntnisse in Fetzen gerissen werden und dass ihre „Standards“ und „Autoritäten“ (ihre Oberhäupter) an *Macht* verlieren , verstoßen *und missachtet* werden . ***Offb.11:17) ,*** dass diese *falschen Köpfe,* „Standards“ und

Machine Translated by Google

„Machthaber“ – werden gestürzt – denn „Seine Leuchten werden die *Erde erleuchten“.* (2 ***Thess. 2:8.)***

Niemand soll später darüber nachdenken, der dieses Jahr eine Übersetzung erwartet; und denen, die darüber nachgedacht haben, empfehlen wir eine zweite sorgfältige Lektüre des Herzartikels im Mai mit der Überschrift **[R248: Seite 7]** „Das Jahr 1881“. Fügen wir hinzu, dass „Rache“ oder „Unruhe“ zwar nach Oktober nicht mehr verhindert sein werden, daraus folgt jedoch nicht, dass heute große Ergebnisse erwartet werden müssen. Es wird Monate und Jahre dauern, bis es vollständig erreicht ist.

Es wurde gefragt, was Sie mit „komm aus ihr“ meinen – meinen Sie damit wirklich, dass die Menschen ihre Verbindung mit der Kirche Christi abbrechen? Mit welcher Autorität prangern Sie die Kirche Christi an – oder unterstellen Sie irgendetwas dem Auserwählten Gottes –, von der wir zweifellos viele Juwelen des Herrn kennen?

Ja, das ist Ihr Fehler. Wir haben nie jemandem geraten, seine Verbindung mit *der* Kirche Christi abzubrechen („deren Namen im Himmel geschrieben sind“). Nein, weit, weit davon entfernt. Wir haben nie *die* Kirche verurteilt, deren Geheimnis das Wort Gottes ist, deren Organisation die des Geistes ist und deren Vereinigung in den „Banden der Liebe“ liegt. – die Heiligen – denn „Großen Frieden haben diejenigen, die Ethylawand lieben.“ Nichts wird sie beleidigen.“ Wir haben auch nie behauptet, dass die *Namenskirche* nicht derer beraubt sei , die *der Herr „Juwelen“ nennt:* Im Gegenteil, weil es solche *in* der Namenskirche gibt, die der Geist durch das Wort genau zu dieser Klasse und nur *zu ihnen* ruft – „Geht aus ihr heraus , *mein Volk ,* damit ihr nicht Anteil an *ihren Sünden* habt und nicht an ihren Plagen empfangt.“ Und diejenigen, die sich nicht befreien und aus der Bindung herauskommen Die Glaubensbekenntnisse und *Ismen* des Zeitalters sind zu dem Schluss gezwungen, dass sie von der „Menschenfurcht, die uns in die Falle lockt“, so sehr gebunden sind, dass sie den Menschen und nicht Gott gehorcht haben und folglich keine *„Überwinder“ sind. "*

Schauen Sie sich in den Namenskirchen um, die Sie denken, dass sie *die* Kirche sind, die dem Herrn gehört, als die *keusche* Jungfrau, die bald zu seiner Braut gemacht wird. Wenden Sie die biblischen Bedingungen der Jüngerschaft auf sie und auf sich selbst an und lassen Sie sie selbst beurteilen, ob sie dem Standard *nahekommen :* Jesus sagte: „Wenn jemand mein Jünger sein will, soll er sich selbst verleugnen und sein Kreuz auf sich nehmen und mir nachfolgen.“ Glauben Sie nun, dass es in der *Namenskirche* viele gibt, die *völlig* geweiht sind – Zeit, Geld, Talente, Ruf, alles? *Alle* Mitglieder *der echten* Kirche sind somit geweiht, aber nur wenige der Nominellen. Haben Sie irgendeinen Grund anzunehmen, dass *einige* von denen, die *Professoren sind,* Erfüllungsgehilfen ihres Bundes sind? Doch diejenigen, die so in die Fußstapfen Jesu treten, sind die Einzigen, die die Welt überwinden und seine Miterben sein werden

Machine Translated by Google

andere, einige werden von der Welt überwunden und andere wurden nie geweiht, waren folglich immer von der Welt.

Abschließend fügen wir hinzu: Wenn Sie erkennen , dass wir uns *jetzt* in der *„Ernte“ befinden,* können Sie sofort erkennen, dass die Arbeit *getrennt* und geteilt werden muss. Die Arbeit des Schnitterkönigs, der jetzt anwesend ist, besteht darin, seine Juwelen zu sammeln, und er ruft seine Schafe beim Namen, und sie kennen seine Stimme und sie folgen ihm.

Wenn wir die Sache vom richtigen Standpunkt aus sehen, erkennen wir, dass nichts die Nützlichkeit und den Einfluss der *wahrhaft geweihten* „kleinen Herde“ wirklich schädigt und lähmt, so wie die großen weltlich gesinnten Institutionen, die die Ehre beanspruchen, die Anhänger des sanftmütigen und demütigen Erlösers zu sein – die zwar mit ihren Lippen die Nacht Gottes anziehen, deren Herzen aber *weit* von ihm entfernt sind Aufmerksamkeit aus dem wirklichen *inneren* Zustand heraus und erheben so die Gebote und Glaubensbekenntnisse der Menschen, um ihren Mitgliedern Angst vor künftigen Qualen einzuflößen, wenn sie selbst denken sollten. Es ist von diesen Institutionen, die einen so starken Einfluss auf die Gesellschaft erlangt haben, dass sie jeden, der es wagt, ihre Mandate zu widerrufen, mit Ächtung drohen können, die „das Gesetz Gottes (sein Wort) durch (ihre) Traditionen außer Kraft setzen, dass Gott“ Das Schwert ruft: „Komm aus ihr heraus“, an einen Ort der Freiheit von Mensch und Menschenanbetung und Glaubensanbetung, an einen Ort, an dem du Gott anbeten und *von Gott gelehrt werden kannst;* komm heraus, wo du *wachsen kannst.*

Viele werden und haben gesagt – gibt es nicht mehr viele *„gute Menschen“* in der Kirche? – und wegen ihnen können wir sie nicht verurteilen – und wir werden sie auch nicht verlassen.

Ach, aber Jesus verurteilt und sagt: „Ich werde dich aus meinem Mund ausspeien.“ – (Offb. ***3:16.)*** Der Ruf ergeht an alle diese „guten Menschen“ und wird ihre Güte auf die Probe stellen. Wenn sie nicht gehorsam sind, gelten sie nicht als gut in Gottes Augen, sondern als Teilhaber der Sünden Babylons, und sie werden an ihren Plagen teilhaben. Lasst diese keine Stolpersteine auf dem Weg eures Gehorsams sein; betrachtet Gottes Ruf an euch als zwingend, als wärt ihr der einzige gerettete Edelstein.

Der Ruf lautet nun: „Kommt vom Dach“, vom „Bett“ und von der „Mühle“: Die Botschaft lautet: „Sammelt meine Heiligen (aus dem Unkraut) zu denen, die mit mir einen Bund durch Opfer geschlossen haben.“ – (Ps ***50,5)***

Diejenigen, die *alles* opfern , was sie wollen, sind seine „Juwelen“.

==========

Machine Translated by Google

**[R248:Seite7]**

## DIE NEUE VERSION.

Die überarbeitete Version des Neuen Testaments, die kürzlich von den Übersetzern der Welt veröffentlicht wurde, hat bei allen, die daran interessiert sind, dass Gottes Wort, wie es sein sollte, so wichtig ist, sehr allgemeine Aufmerksamkeit und Kritik hervorgerufen.

Zweifellos haben die meisten von Ihnen es inzwischen geprüft und sind nun in der Lage, selbst über seine Vor- und Nachteile zu urteilen.

Zwar hätte es durch radikalere Änderungen verbessert werden können, aber es hätte deutlich schlechter ausfallen können: und es ist sicherlich in vielerlei Hinsicht der alten Version weit überlegen.

Wir könnten ihren Kurs loben, indem sie bestimmte Einfügungen – Passagen, die nicht in alten Manuskripten usw. zu finden sind – weglassen, aber das ist unnötig, denn natürlich war es ihre Pflicht, alle Worte von Menschen auszurotten. Wir bedauern, dass nicht alle diese Einfügungen ausgeschlossen wurden – der vielleicht wichtigste dieser Stolpersteine ist der erste Satz ***von Offenbarung 20:5 –*** „Der Rest der Toten lebte nicht bis die tausend Jahre vollendet waren“ – bereits erwähnt in diesen Spalten.

Wir stellen fest, dass die Worte „Christus“ und *„Taufen“* nicht wie in der alten Version übersetzt wurden; es handelt sich um griechische Wörter, die in unsere Sprache übertragen wurden, und es wäre eine Hilfe für den allgemeinen Leser gewesen, wenn das Englische von ihnen gegeben worden wäre, nämlich: *gesalbt* und *eingetaucht.* Das griechische Wort *„had“* in der neuen Version unübersetzt zu lassen, ist sicherlich besser, als es in der alten Version als *„Hölle“ wiedergegeben zu haben,* was für den allgemeinen Leser alles andere als die richtige Bedeutung vermittelte – obwohl alle Gelehrten gut verstanden haben, dass es *den Tod* oder *den Zustand des Todes bedeutet.*

Wir haben Sie zuvor darauf aufmerksam gemacht, dass die griechischen Wörter „ kosmos“, *„oikoumenee“* und *„aion“* in der alten Version alle mit dem englischen Wort „world“ übersetzt werden, was ihrer Bedeutung großen Schaden zufügt und den Leser stark in die Irre führt Zweifellos würde jeder von ihnen antworten, insbesondere, dass *Kosmos* die Welt der Menschheit oder die gegenwärtige Ordnung der Dinge bedeutet – dass *Oikoumenee* die bewohnbare **[R248: Seite 8]** Erde oder das Land bedeutet, während *Aion* ein Alter oder eine Zeitspanne bedeutet. Aufgrund der falschen Übersetzung dieses letzten Wortes mussten viele erwarten. „Das Ende *der Welt“* bei der zweiten Ankunft Jesu, statt das Ende *des Zeitalters des Evangeliums,* und daher erwarten sie „einen Zusammenbruch der Materie und zerschmetterte Welten“ anstelle des Endes eines Zeitalters und des allmählichen Beginns eines anderen, das gerade im Gange ist. -

Machine Translated by Google

Die Wahrheit wirbt um das Licht und strahlt immer heller für sie.

Das griechische Wort *psukee ,* das Existenz oder Sein *bedeutet ,* wird ***in Matthäus 16,26*** mit Leben wiedergegeben – „Was soll der Mensch davon haben, wenn er die ganze Welt gewinnt *und dieses Leben verliert – oder* was soll er als Gegenleistung für *sein Leben geben?“* Das ist sicherlich eine große Verbesserung gegenüber dem oft *missverstandenen Wort „Seele“.* Wäre *Psukee* hier auf jeden Fall mit „ Leben “ oder besser „Sein“ übersetzt worden, hätte es den Menschen geholfen, das Wort Gottes zu verstehen, aber gleichzeitig hätte es einige der *Geheimnisse* aufgelöst , mit denen die Traditionen der Menschen – die kirchlichen Glaubensbekenntnisse – die Natur und das Schicksal des Menschen umgeben haben – und die das Vertrauen in diese Glaubensbekenntnisse zerstören könnten – daher wird *Psukee im Allgemeinen* mit „ Geheimnisvoll“ übersetzt Wort *Seele* wie zuvor, die oben genannte Ausnahme und einige andere wurden gemacht, weil es sehr absurd gewesen wäre, seine Seele zu übersetzen, und es im Widerspruch zu der Idee gestanden hätte, die Glaubensbekenntnisse und Traditionen aufrechtzuerhalten versuchen- -nämlich: Diese *Seele* ist etwas in vielen, das von ihm getrennt ist. Vom orthodoxen (?) Standpunkt aus wie absurd würde es klingen zu sagen: „Wer seine *Seele* retten will, wird sie verlieren.“ – (Lukas ***9:24)*** oder um das Wort *psukee,* Seele ***in Matthäus 10:39*** oder ***Markus 8:35*** und ***Lukas 17:33 zu übersetzen.*** Doch in ihnen geschieht dasselbe Wort, das anderswo durch das geheimnisvolle *Wort Seele üb*

Ein weiteres Wort, das die neue Version hinterlassen hat, wie es in der alten Version war

**[R249:Seite8]**

**GOTTHEIT,**

Davon sagt H. V. Reed *in der Restitution* ausdrücklich: „Der

Leser wurde zu der Schlussfolgerung geführt, dass dies zu den anerkanntesten und am deutlichsten dargelegten Ideen der ursprünglichen Schriften gehörte. Nichts kann ungerechter sein ***7:*** „Da wir also bereits Nachkommen Gottes sind, sollten wir nicht annehmen, dass das , *was göttlich* ist, wie Gold, Silber, Stein usw. ist.“ (Rotherham.) ***Röm.1:20;*** „Denn seine unsichtbaren Dinge aus der Schöpfung einer Welt werden durch die wahrgenommenen Dinge deutlich sichtbar, sowohl seine ewige Macht als auch *seine Göttlichkeit.“* (Rotherham.) ***Oberst***

***2,9:*** „Denn in ihm (Christus) wohnt die Vollständigkeit der *göttlichen Natur* in einem Körper.“ Das Wort „Gottheit“ trägt wie das Wort „Trinität“ die Idee einer Gesellschaft in sich, die nicht die Idee des Originals ist. Wäre das Wort im überarbeiteten Testament weggelassen worden, hätte es einen weiteren Eindruck aus der „Drei-in-einem-Gott“-Theorie entfernt. Die moderne Kritik hat bestimmte Interpretationen aus den heiligen Texten erzwungen, und das wird es auch sein Lange bevor Lehrharmonie und biblische Exegese die Theorien vom endlosen Elend, der Zerstörung unseres Globus und dem heidnischen Dogma der Göttergesellschaft oder Dreieinigkeit *aus dem Glaubensbekenntnis des Menschen* verbannen werden .

Machine Translated by Google

Keine Wirkung seitens autorisierter Versionen wird es gelingen, Theorien zu stärken, die im Widerspruch zur gesunden Vernunft und zur Wahrheit der Heiligen Schrift stehen."

Im Großen und Ganzen ist die neue Version jedoch so gut, wie wir es erwarten konnten: Sie ist tatsächlich besser als erwartet, denn wir wissen, dass das Glaubensbekenntnis oder der Glaube eines Menschen an die allgemeinen Lehren des Wortes Auswirkungen auf seine Übersetzung einer bestimmten Passage haben muss, die seiner Meinung nach dazu führen würde, dass sie mit den allgemeinen Lehren in Konflikt gerät . Dann ist es auch fast unmöglich, Wort für Wort aus dem Griechischen ins Englische zu übersetzen Sprache und wenn dies mit beträchtlichem Erfolg in den als *„Rotherham's, Young's* und *The Diaglott* " bekannten Übersetzungen versucht wurde, entsteht eine Lesart, die so eigenartig und rau ist, dass sie bei der allgemeinen Leserschaft nicht auf Akzeptanz stoßen würde, und jeder Versuch, eine *reibungslose* englische Lesart zu ermöglichen, bietet Gelegenheit und Lizenz für die Verwendung der persönlichen Ansichten des Übersetzers zu den übersetzten Passagen.

Wir sagen dann: „Danke Gott für die „Neue Version"; sie ist zumindest ein Schritt *näher an* reinem Licht und vollkommener Wahrheit; sie wird auch dazu dienen, die Aufmerksamkeit des Menschen auf die Grundlage allen Glaubens – Gottes Wort – und weg von kirchlichen Glaubensbekenntnissen – die Traditionen der Menschen – zu lenken – das sandige Fundament, auf dem der Glaube der meisten der nominellen Kirche derzeit ruht.

Aber da jeder Fortschritt in der Erkenntnis ein Schritt zur *Freiheit* und *zur Knechtschaft* ist , ist dieses vergleichsweise gute Werk ein mächtiges Element im Sturm, der bereits beginnt, über die nominelle Kirche aller Konfessionen hinwegzufegen, und der schließlich alle Zufluchtsorte der Fliegen hinwegfegen wird ***(Jes.*** 28,17) – stattdessen alle Unwahrheiten und Irrtümer derer, die sich selbst erhöhen, *ihre* Worte und *ihre* Kirchen , die *sie* organisiert und regiert haben der Verherrlichung des Herrn und *seiner* Worte und *seiner* Kirche (deren Namen im Himmel geschrieben stehen), die er zu Pfingsten gegründet hat, und deren Herrschaft er keinem anderen gegeben hat.

==========

Machine Translated by Google

**[R249:Seite8]**

**CHARTSupplement.**

Wir präsentieren allen vier Lesern dieser Ausgabe eine „Karte der Zeitalter“ (leider im Juni und nicht in der Juli-Beilage gedruckt) mit dem Vorschlag, sie an einem geeigneten Ort aufzuhängen, wo sie oft in Ihrer Sichtweite ist; dass ihr Diagramm des schmalen Weges zum Leben Sie ständig und hilfreich an den Weg erinnern kann, den unser Führer eingeschlagen hat; dass Sie dadurch in die Lage versetzt werden könnten, Ihre Berufung und Wahl sicher zu machen.

Wir hoffen auch, dass Sie es platzieren, dass es ein interessantes Objekt für alle sein wird, die Sie besuchen, und dass Sie sich mit ihm vertraut machen, um ihnen seine Lehren *erklären zu* können ; so wird jeder Leser ein Forscher des „engen Weges zum Leben“ sein – zur Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit, der bald zu Ende geht; und auch des Plans Gottes für die Erlösung der Welt, der gerade erst beginnt.

Möge Gott euch zu Dienern seines Wortes machen.

Sie sollten die Karten mindestens einen Monat lang aufmerksam verfolgen und *studieren .* Aus diesem Grund und um die nötige Zeit für andere Teile des Dienstes einzuräumen, bilden dieses Papier und die Kartenergänzung die Juli- und August-Ausgabe.

Daher können Sie bis September nichts mehr erwarten.

Abonnenten, die in dieser Stadt (Pittsburgh) leben, rufen *ihre* Karten bitte im Büro an und sparen so Porto.

Wenn Sie Ihr Diagramm (oder jederzeit Ihr Papier) nicht erhalten, sollte dies gemeldet werden auf einmal.

==========

Machine Translated by Google

**[R249:Seite8]**

**BEZÜGLICH TRAKTEN.**

Wir haben ein paartausend Traktate der Nr. 3, 4 und 5, die zur unentgeltlichen Weitergabe an jeden zur Verfügung stehen, der darüber schreiben kann. Nr. 7 ist noch nicht veröffentlicht. Andere Nr. sind erschöpft.

Wir haben eine Reihe von Anfragen zum Trakt Nr. 6 (geschrieben von Bro.AD). Jones) fragt, ob die Ansichten des Herausgebers mit denen in diesem Traktat übereinstimmen. Worauf wir Wert legen, dass es für verschiedene Menschen durchaus möglich ist , etwas unterschiedliche Vorstellungen über *die Art und Weise* der sich entfaltenden Zukunft zu haben, obwohl sie in Bezug auf die *Arbeit* der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft völlig einer Meinung sind. „Und aus diesem Grund haben wir es unterlassen, die erschütternden Details zu erwähnen, die von Astrologen als wahrscheinliches Ergebnis geliefert wurden. Es mag sein, dass solch eine schreckliche Geißelung bald über die Welt kommen wird, aber von unserem Verständnis der Prophezeiung erwarten wir, dass der Karneval der moralischen Pest, der spirituellen Hungersnot und des Todes *zuerst* über die nominale Kirche kommen wird – die Art von „Pestilenz“ und „Pfeilen“, auf die in ***Psalm 91*** Bezug genommen wird , vor der nichts außer *der „Wahrheit“ schützen kann.* ***(vs.*** 4.)

Aber während wir solche buchstäblichen Plagen nicht erwarten, wagen wir es nicht, die Astrologen und ihre Vorhersagen zu widerlegen; es ist möglich, dass sowohl die Astrologie als auch die Heilige Schrift in Bezug auf die kommenden Ereignisse Recht haben, aber unser Vertrauen und unser alleiniges Vertrauen gelten letzteren. Zum Vergleich: Wir schlagen vor, dass die Heilige Schrift darauf hinweist, dass die nominelle Kirche der Trübsal übergeben und ab Oktober dieses Jahres keine Gunst erfahren wird; und alles siehe Ich bin dafür reif: Andererseits begannen die Astrologen bereits 1871, vorherzusagen, was in den Jahren 1880 und 1881 passieren würde. Aber obwohl der größte Planet Jupiter bereits den Punkt des Perihels erreicht hat (vor mehr als neun Monaten) und Jupiter und Saturn vor sechs Monaten *in Konjunktion standen ,* gibt es bis jetzt nichts außer ungewöhnlichen Regenstürmen, um *die schrecklichen* Bilder zu rechtfertigen, die geze

==========

Machine Translated by Google

**[R249:Seite8]**

## FRAGEN DER KORRESPONDENTEN.

Frage. BRUDER RUSSELL: Wird es das Werk des Millenniums sein, die Menschheit wieder zum vollkommenen Menschen zu machen, oder werden sie aus dem Grab zu vollkommenen Menschen erhoben, die durch das Lösegeld Jesu für ein vollkommenes Leben gerechtfertigt sind?

Antwort: Es wird die Arbeit des gesamten Zeitalters sein, die Menschheit zur Vollkommenheit des menschlichen Wesens zu bringen: Man nennt es „die Zeiten (Jahre) der Wiederherstellung“ – auch wenn nicht alle gleichzeitig die Vollkommenheit erreichen, so wird doch jeder, der nicht gegen *das Licht sündigt – die* Sünde bis zum Tod *(zweiter* Tod), in diesem Zeitalter perfektioniert.

Sie werden vor Gott (dem Vater) durch den Tod Jesu für ihre Sünden gerechtfertigt, deshalb verurteilt das Gesetz des Vaters sie nicht länger zum Grabband. Jesus hat durch Kauf die Kontrolle über sie und *wird während des Jahrtausends „alles wiederherstellen“;* und wenn alle in Harmonie und Vollkommenheit gebracht sind – am Ende dieses Zeitalters – übergibt der Sohn das Königreich auch an Gott, den Vater – (1. ***Korinther 15:28).***

F. Wann werden diejenigen, die den Willen ihres Herrn kennen und ihn nicht mit vielen Strafen geschlagen werden?

A. Die Schläge , auf die Bezug genommen wird ***(Lukas 12:47,48),*** beziehen sich nicht auf die Welt, sondern auf die Jünger (Diener) Jesu, die an das Ende oder die „Ernte“ dieses Zeitalters glauben werden führt zum Millenium-Alter – einige davon werden eine schlimmere Prüfung durchlaufen als andere (viele oder weniger Streifen) denn sie hatten es versäumt, den Willen des Meisters zu kennen und zu tun. Aber das Prinzip wird auch im weiteren Verlauf gelten.

Machine Translated by Google

**[R298:Seite8]**

## PRAKTISCHES PREDIGEN.

Es wird eingewandt, dass praktisches Predigen die richtige Art des Predigens sei und dass Prophezeiung nicht praktisch sei. Ist das wahr? auf die er wartete. Die beiden Advente sind die Pole, um die sich der Kreis der Pflicht dreht – das starke Fundament, auf dem die Moral des neuen Menschen ruht. Der Glaube ergreift das Kreuz, die Quelle der göttlichen Barmherzigkeit, und aus Liebe zu Ihm, der uns zuerst geliebt hat, bringt er im Herzen und Leben des Gläubigen die Früchte der Gerechtigkeit hervor. Die Hoffnung freut sich auf die Krone, das Königreich und das versprochene Erbe veusfürdiePrüfungenundPflichten des Lebens, und mach uns siegreich über alle unsere spirituellen Feinde. Das ist praktische Religion. Die Lehre ist die Wurzel, die Grundlage und das Motiv der Praxis; und im gesamten Bereich der Theologie gibt es keine praktischere Lehre als die zweite Adventszeit – nein, keine einzige.

Lesen und bedenken Sie die folgenden Texte der Heiligen Schrift. Sie sind der Beweggrund für das geduldige Warten, ***1Thess.1:10;*** fordivinehope, ***Titus2:13;*** Mäßigung in allen Dingen, ***Phil. 4:5;*** Damit das Gebet würdig sei, vor dem Menschensohn zu stehen, ***Lukas 21:36;*** für Langmut und Geduld, ***Jakobus 5:8;*** für himmlische Gesinnung, ***Lukas 21:34;*** für die Beharrlichkeit trotz der Verfolgung, ***1Petr. 1:7;*** der Frömmigkeit und des heiligen Gesprächs, ***2Petr. 3:11,12;*** Es ist das Motiv für ernsthaftes Predigen, ***2Tim. 4:1-3;*** für den Kampf des guten Kampfes aus dem Glauben, ***2. Tim. 4:7,8;*** Ehrfurcht und Gottesfurcht, ***Hebräer 12:26-28;*** für Nüchternheit und Wachsamkeit gegenüber dem Gebet, ***1Petr. 4:7.*** Dies ist eine praktische Predigt; aber wenn du diese Pflichten ohne den Advent erfüllst, der ihr Hauptmotiv und ihre Stärke ist, bittest du die Menschen um Ziegelsteine, ohne ihnen das Stroh zu geben – den Dampf, der aus der Lokomotive genommen wird, und die Zughaltestellen. – *Messiah's Herald.*

Wenn der Glaube an das Kommen des Herrn so viel Macht *hat, das Kind Gottes zu formen und zu beeinflussen, welche unbeschreibliche Macht und welchen Einfluss sollte und hat* dann der Glaube, dass das Kommen gekommen ist, als spirituelles Wesen, die *„Ernte“ ,* die jetzt unter seiner Aufsicht als Oberschnitter voranschreitet, und die Ernte des reifen Weizens, die gerade im Gange ist und bald beendet sein wird, und die Gerechten, die dann zum Leuchten gebracht werden, hat die Sonne im Reich ihres Vaters? -Welche Wirkung als trennende und heiligende Kraft sollten wir nach dieser Wahrheit befragen? Welche Predigt kann so kraftvoll sein?

==========

Machine Translated by Google

[ESWURDE FÜR DEN AUGUST 1881 NICHT REGELMÄßIG GEDRUCKT]

Machine Translated by Google

**[Seite]**

**Nahrung**
**für**
**denkende Christen.**

---

**WHYEVIL**
WAR
**ERLAUBT**
UND
KINDREDTOPICS.

---

„Um alle sehen zu lassen, was ist die Gemeinschaft des Geheimnisses, das von Anfang der Welt an in Gott verborgen war.“ ***Eph.1:8*** und ***3:4,5,9.***

---

**SEPTEMBER.**

(SONDERNUMMER.)
**„ZION'SWATCHTOWER“,**
PITTSBURGH, PA.
1881.

**[Seiteii]**

## VORWORT.

Der Zweck dieser Broschüre besteht darin, erstens solche Christen mit lebendigen und vollständig geweihten, hungrigen und dürstenden Christen zu versorgen, die nach einer umfassenden Kenntnis von „Unserem Vater“ und seinen Plänen hungern und dürsten, was wir zu gegebener Zeit für „Fleisch“ halten; zweitens sollen diejenigen erweckt werden, die in Zion *schlafen* – und denen, die nicht wahrheitshungrig sind, zeigen, was sie zu sehr mit weltlichen Plänen beschäftigt sind Jetzt, nämlich, dass sie nach dem „guten Wort Gottes“ hungern, obwohl sie sagen: „Wir sind“ reich und haben mehr an Gütern und brauchen nichts.“ "

„Ich liebe es, die Geschichte zu erzählen!
Wundervoller scheint es, als
alle goldenen Fantasien unserer
goldenen Träume: Ich liebe
es, die Geschichte zu erzählen!
Es hat so viel bewirkt;

Machine Translated by Google

Und das ist genau der Grund,
warum ich es dir jetzt sage.

Es ist unsere Aufgabe, unter himmlischer Führung die Nahrung – diese Samen der Gedanken – zu verstreuen; es ist Gottes Aufgabe, zu bewässern und den Zuwachs zu geben – in etwa dem Dreißigfachen, etwa im Sechzigfachen und in etwa dem Hundertfachen seines Lobes. Wir überlassen die Ergebnisse ihm.



**[R250:Seite1]**

## PARTY.

---

### WARUM DAS BÖSE ZUGELASSEN WURDE.

### EIN DIALOG.

B. – Guten Abend, Bruder A.: Wenn Sie Freizeit haben, würde ich gerne ein Gespräch mit Bezug auf die Bibel führen.

A. – Ich bin in der Freizeit, mein Bruder, und solche Gespräche sollten für uns beide von Interesse und Gewinn sein. Hast du in der Mine der Wahrheit eine neue Edelmetallader entdeckt?

B.--Nein, das kann ich nicht sagen. Tatsache ist, dass ich etwas ratlos bin, ob die Bibel wirklich voller Wahrheit ist oder nicht. In der Bibel werden viele schöne Wahrheiten gelehrt, die sich einem Urteil empfehlen, und wenn ich mich nur über einige Punkte im Klaren sein könnte, würde ich gerne das Ganze akzeptieren. Es scheint auch, dass es einen Ausweg aus meinen Schwierigkeiten geben muss, wenn ich Ich konnte es nur finden, denn gewiss ist das Buch von einer Weisheit geprägt, die über die menschliche hinausgeht, und meine Schwierigkeiten können daraus resultieren, dass ich es nicht besser begreifen konnte.

A.--Nun, mein Bruder, es bereitet mir große Freude, einen ehrlichen Fragesteller nach der Wahrheit zu treffen. Du bist also bestrebt, die Verbindungsglieder in der großen Kette zu finden, die die Interessen der Menschheit mit dem Thron Gottes verbindet ilege, und wenn ich Hilfe leisten kann, wird es mir Vergnügen bereiten.

**[R250:Seite2]**

B.--Können Sie erklären, warum das Böse zugelassen wurde? Wenn Gott in seiner Macht, Weisheit und Güte unendlich ist, warum ließ er dann zu, dass seine schöne Schöpfung so von der Sünde verunstaltet wurde? Nachdem er unsere ersten Eltern perfekt und aufrichtig erschaffen hatte, warum erlaubte er dann Satan, die Versuchung darzustellen, oder warum erlaubte er dem verbotenen Baum, einen Platz unter den Guten einzunehmen? Hätte er nicht jede Möglichkeit des Sturzes des Menschen verhindern können?

A.--Ich sehe genau, wo deine Schwierigkeiten liegen, und ich denke, ich kann dir dies sehr deutlich machen

Machine Translated by Google

übe die Eigenschaften seines glorreichen Wesens aus, um verschiedene Ordnungen intelligenter Wesen zu erschaffen. Einige hat er mit größeren Fähigkeiten ausgestattet als andere, aber jedes hat er perfekt an seine Sphäre angepasst Gott bezeichnete ihn als „sehr gut“ – einen vollkommenen Menschen – körperlich, geistig und moralisch, aber mit dem Bösen nicht vertraut und ohne Erfahrung. Ich gehe davon aus, dass ich hier kaum erwähnen muss, dass nicht die Frucht des Baumes, sondern der Akt des Ungehorsams den Sündenfall des Menschen verursacht hat.

B. – Aber hätte Gott den Menschen nicht unveränderlich vollkommen machen können?

A.--Nein; etwas getan zu haben, hätte bedeutet, einen anderen Gott zu erschaffen. Unveränderlichkeit ist eine Eigenschaft nur eines unfehlbaren, unendlichen Wesens – Gottes. Wer sich nicht schrecken lässt, muss zwangsläufig allweise, allmächtig und folglich ewig sein.

B. – Ich hatte nie daran gedacht, so zu passen.

A. – Wenn ein intelligentes Wesen überhaupt geschaffen werden soll, muss es der Veränderung ausgesetzt sein; und da es rein geschaffen wurde, muss jede Veränderung von der Reinheit zur Sünde erfolgen. Er könnte nicht einmal die Bedeutung *des Guten* kennen, wenn er nicht *das Böse* im Gegensatz dazu hätte. Er konnte nicht **[R250:Seite 3]** als gehorsam gegenüber Gott angesehen werden, es sei denn, es wurde ihm eine Versuchung zum Ungehorsam vorgeworfen und ein solches Übel wurde möglich.

B. – Aber Gott, von dem wir sagten: „Alles ist möglich“, konnte das nicht haben Sich in die Saison einmischen, um die volle Verwirklichung von Satans Plänen zu verhindern?

A. – Du sagst: „Bei Gott ist alles möglich.“ Du vertraust darauf, dass bei ihm alles möglich ist. „Es ist für Gott unmöglich zu lügen.“ – ***Hebräer 6:18.*** „Er kann sich selbst nicht verleugnen.“ – 2. ***Tim. 2:13.*** Er kann nicht aufgeben. Er kann sich nur für den weisen und besten Plan zur Einführung seiner Geschöpfe ins Leben entscheiden. Und wir sollten bedenken, dass die Tatsache, dass Gott nicht in die Einführung und Entwicklung der Sünde eingreift, einer der stärksten Gründe für den Glauben ist, dass das Böse notwendig und letztendlich dazu bestimmt ist, Gutes zu bewirken.

C. – Bruder A., darf ich Sie hier unterbrechen und fragen, warum, wenn es richtig und weise war, dass Adam als vollkommener Mensch unter den günstigsten Umständen vor Gericht gestellt werden sollte, dann nicht alle seine Nachkommen eine ähnlich günstige Prüfung haben sollten? Wir alle wissen, dass wir sowohl mit geistigen als auch mit körperlichen Gebrechen und Unvollkommenheiten geboren werden. Warum hat Gott uns nicht genauso gute Chancen gegeben wie Adam?

A. – Wenn du oder ich an Adams Stelle gewesen wären, hätten wir es einfach getan. Denken Sie daran, dass er Gott nur kurze Zeit gekannt hatte.

Machine Translated by Google

und zu drohen und Strafe für seinen Gehorsam zu verhängen. Aber was wusste Adam darüber? Sie sagten? Nein; eine Begründung dafür ist, dass er es sonst kaum hätte tun können.

C. – Aber er hätte sich an die Strafe erinnern sollen – an den schrecklichen Preis, den er für seinen Ungehorsam zahlen musste – an das Elend **[R250: Seite 4]** und den Tod, die darauf folgen würden.

A.--Warte, Bruder C.; du vergisst, dass Adam bis zu diesem Zeitpunkt völlig unbekannt war mit Elend und Tod. Er konnte nicht wissen, was Elend bedeutete; er war nie elend gewesen ist, dass du Erfahrung mit dem Bösen hattest und in gewissem Maße gelernt hast, was Adam bis dahin nicht im geringsten gelernt hatte, nämlich zu wissen gutvomböse.

C.--O, ich verstehe. Dann liegt es daran, dass wir genauso getan hätten, wie Adam es getan hat; dass Gott berechtigt ist, uns *alle* als Sünder zu zählen, dass „durch den Ungehorsam eines Menschen viele zu Sündern gemacht wurden“ und „durch die Beleidigung eines einzigen alle verurteilt wurden“ ***(Röm. 5:18,19),*** und so „wurde der Lohn der Sünde (des Todes) auf alle weitergegeben“, und durch oder „in Adam starben *alle* “.

B. – Verstehe ich es, wenn du sagst, dass Gott Böses tut, sodass Gutes kommen kann?

A. – Bynome bedeutet. Gott tat nichts Böses, und er erlaubte es nur, weil es notwendig war, dass diese Geschöpfe das Gute vom Bösen *unterscheiden* sollten; damit sie, indem sie mit der Sünde und ihren Folgen – Krankheit, Elend und Tod – vertraut gemacht würden, „die übermäßige Sündhaftigkeit der Sünde“ lernen könnten, und nachdem sie gekostet hatten, dass der bittere „Lohn der Sünde der Tod“ sei, könnten *sie* bereit sein, zu wählen Leben und die Weisheit und Liebe Gottes zu verstehen, indem er Gehorsam gegenüber seinen gerechten Gesetzen gebietet.

B. – Aber hat Gott nicht genau diesen Wissensdurst in sein Geschöpf eingepflanzt, der ihn zu einem Akt des Ungehorsams verleitete, um ihn zu befriedigen? Scheint es nicht auch so zu sein, dass er wollte, dass er mit dem Bösen bekannt wird, und wenn ja, warum sollte er dann die Strafe für die sündige Tat verhängen, wohlwissend, dass die Erkenntnis des Bösen auf keinem anderen Weg erlangt werden konnte?

A. – Wir können ohne weiteres erkennen , dass die Erkenntnis des Bösen auf keine Weise erlangt werden konnte, **außer durch die Einleitung ;** und denken Sie daran, Adam hätte nicht ungehorsam sein können, wenn Gott kein Gebot gegeben hätte, und jedes Gebot musste

Machine Translated by Google

Deshalb behaupte ich, dass Gott den Sündenfall des Menschen nicht nur *vorhersah ,* sondern ihn auch plante: Es war Teil *seines Plans .* Gott ließ den Sündenfall des Menschen zu, ja, er plante ihn; und warum? Sünde – „die übermäßige Sündhaftigkeit der Sünde“ und der unvergleichliche Glanz der Tugend im Gegensatz dazu; und lehrt ihn so, seinen Schöpfer, der die Quelle und Quelle der Güte im Herbst ist, noch mehr zu lieben und zu ehren und das, was so viel Leid und Elend mit sich bringt, für immer zu verjagen. Das Endergebnis ist also eine größere **[R251:Seite 5]** Liebe zu Gott und ein größerer Hass, der ihm entgegengebracht wird. Die beste Sternbewaffnung gegen die Versuchung ist die Erkenntnis.

C. – Ihre Argumentation ist klar, eindringlich und würde später plausibel erscheinen, wenn diese Erfahrung und dieses Wissen nicht zum Wohle der Menschheitsfamilie kämen. Adam scheiterte aus Mangel an Wissen und Erfahrung, um die Aufrichtigkeit seines Charakters zu bewahren – seine Nachkommenschaft, obwohl sie über dieses Wissen und diese Erfahrung verfügte, schaffte es nicht, Aufrichtigkeit aus der durch seine Sünde verursachten mangelnden Fähigkeit zu erlangen.

B. – Ich kann keinen Einwand gegen deine Ansicht sehen, dass das Böse zugelassen wurde, weil es für die Entwicklung des Menschen notwendig und für sein höchstes Wohl bestimmt war, nicht wie Bruder C. andeutet – die Menschheit wird nie eine Gelegenheit haben, die so gewonnene Erfahrung und das Wissen zu nutzen. Aber, Bruder A., was meintest du? die Auswirkungen des Falls, bevor er fiel?

A. – Gott sah voraus, dass er, nachdem er dem Menschen die Freiheit der Wahl gegeben hatte, aus Mangel an Wissen das Böse akzeptieren würde, wenn er als „Engel des Lichts“ verkleidet wäre; und auch, dass er, wenn er damit bekannt wurde, es immer noch wählen würde, weil diese Bekanntschaft **[R251: Seite 6]** seine moralische Natur so beeinträchtigen würde, dass der Böse für ihn angenehmer und eher begehrenswert als gut werden würde. Als der Mensch so seinen eigenen Lauf nehmen durfte, brachte er über sich selbst Elend und Tod, von denen er sich nie mehr erholen konnte. Dann ertönte die Stimme der unendlichen Liebe: „Siehe.“ das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt *hinwegnimmt .“* Dies ist Christus Jesus, und der Tod Christi als Sünder des Menschen war Teil von Gottes Plan, ebenso wie der Sündenfall des Menschen.
Er ist „das vom Grund der Welt geschlachtete Lämmer“. Sein Tod für unsere Sünden war von Gott vorgesehen, bevor der Mensch fiel, ja, bevor der Mensch erschaffen wurde.

B. – Ich fange an, eine Harmonie und Schönheit zu sehen, die mit der Einführung des Bösen verbunden ist, die ich nicht vermutet hatte. Können wir nicht vernünftigerweise sagen, dass Gott die Eigenschaften seiner Natur , *die für uns so anziehend sind – Barmherzigkeit* und *Mitleid* – nicht hätte zeigen können, noch hätte *seine große Liebe* so offensichtlich gemacht werden können, wenn der Anlass für ihre Ausübung nicht durch die Bedürfnisse des Menschen gegeben worden wäre?

A.--Ich freue mich, dass Sie diesen Gedanken vorgeschlagen haben. Es ist wahr, dass „die

Machine Translated by Google

„ Der Herr ist *sehr barmherzig* und von *zärtlicher Barmherzigkeit“,* doch keiner von beiden wäre gesehen worden, wenn er nicht so innerlich gewesen wäre, dass er sie verlangt hätte; und während „Gott *liebt“* und immer derselbe gewesen ist, so ist es dennoch wahr, dass „in dieser die Liebe Gottes *offenbart wurde ,* und hierdurch erkennen wir die Liebe Gottes, weil er (Christus) sein Leben für uns hingegeben hat.“ Und seht ihr nicht, dass in der Anordnung des ganzen Plans *die Weisheit* Gottes ist? Schön gezeigt? Lassen Sie mich weiter sagen, dass wir im weiteren Verlauf feststellen werden, dass Gottes *Gerechtigkeit* durch die Einführung des Bösen zum Leuchten gebracht wird. Gott hätte es vielleicht tun können *erzählte* seinen Geschöpfen von diesen Eigenschaften, hätte sie aber nie ausstellen können, wenn er ihnen nicht einen Anlass für ihre Ausstellung *geboten* hätte.

B. – Ich bin gespannt auf das Ergebnis. Du hast vorgeschlagen, dass Christus das Heilmittel für die Genesung des Menschen von den Auswirkungen des Sündenfalls ist, und dass es von Gott so arrangiert und beabsichtigt wurde, bevor er die Rasse erschuf, aber du hast nicht gezeigt, *wie* die Genesung bewirkt wird.

A. – Ich bin froh, dass Sie den eigentlichen Gegenstand **[R251: Seite 7] unseres** Gesprächs nicht aus den Augen verloren haben. Die Antwort auf diese Frage beinhaltet die Betrachtung von zwei Punkten: – Erstens: Was war die ausgesprochene und verhängte Strafe? Und *zweitens:* Was war das Heilmittel und wie wurde es angewendet?

B. – Ich glaube, es lautet: „An dem Tag, an dem du davon isst, wirst du mit Sicherheit sterben.“ Aber er starb nicht neunhundertdreißig Jahre lang.

A. – Du zitierst richtig. Die Randlesung wird dir dabei helfen, die Schwierigkeit seines Lebens von neunhundertdreißig Jahren zu überwinden . Es ist eine eher wörtliche Wiedergabe des hebräischen Textes: „Am Tag, an dem du es testest, stirbst du,“ – das heißt, von dem Moment an, in dem er Gott ungehorsam sein würde, würde der Tod über ihn herrschen – hätte einen Anspruch und ein Recht auf ihn und würde mit seiner Arbeit *beginnen .* Es war nur eine Frage von Zeit, wie bald sollte es ihn niederstrecken. Elemente der Krankheit befallen die gesamte Natur, mit der er in Kontakt kam, seitdem sie von Eden und seinen Bäumen des Lebens getrennt ist.

Wir befinden uns in einem sterbenden Zustand, teilweise tot; geistig, moralisch und körperlich. Vom Moment der Geburt an und davor waren wir in den Fängen des Todes und ließen ihn nie los, bis er siegte Dreißig Jahre, während der Mensch in der Gegenwart, durch die angehäuften Übel, die über Generationen weitergegeben wurden, seiner Macht im Durchschnitt in etwa dreißig Jahren nachgibt. 2 Jahre.

C. – Wir sind also sozusagen von der Wiege an vom Tod überschattet
Grab, der Schatten wird jeden Moment größer, bis die Schwärze vollständig ist.

A.--Ja, Sie verstehen es. Wie David es ***im dreiundzwanzigsten*** ausdrückt

Machine Translated by Google

***Psalm:*** „Ich gehe durch das Tal des Schattens des Todes.“ Der weitere Weg führt hinab in dieses Tal, das immer dunkler wird, bis der letzte Funke des Lebens erlischt.

**[R251:Seite8]**

B. – Ich verstehe, dass du glaubst, dass Krankheiten aller Art nur der Mund des Todes sind, der sie verschlungen hat, da wir durch Adams Sünde in seine Reichweite gebracht wurden?

A.--Ja; jeder Schmerz und jedes Kauen, das wir spüren, ist ein Beweis dafür, nicht dass der Tod uns ergreifen *wird ,* sondern dass das *Jetzt* uns in seiner Gewalt hat. Adam und sein ganzes Geschlecht *waren im Tod, seit* er ungehorsam war.

C. – Wir sprechen oft vom Tod als dem „Engel, den Gott gesandt hat“, vom „Tor zur endlosen Freude“ usw., und doch gestehe ich, dass ich ihn nie anders als als einen Feind betrachten könnte, und so scheint er auch wirklich zu sein.

A. – Nirgendwo in der Heiligen Schrift wird es als unser Freund dargestellt, sondern immer als ein Feind des Menschen und folglich als Feind Gottes, der den Menschen liebt; und es wird uns gesagt, dass „Christus zu diesem Zweck offenbar geworden ist, damit er den Tod *vernichtet ,* und der, der die Macht des Todes hat, das ist der *Teufel.“*

B. – Wenn der Tod die Strafe für die Sünde ist, hat der Mensch diese Strafe dann nicht vollständig bezahlt, als er tot war? Könnte er nicht sofort nach seinem Tod vom Tod erlöst werden und dennoch die Forderung der Gerechtigkeit vollständig erfüllen? A. – „Der Lohn der Sünde ist der Tod“, nicht das Sterben, sondern der *„Tod“ – für* immer. Sagen wir auch, dass ein Mann, der zu lebenslanger Haft verurteilt wurde, die volle Strafe erhalten hatte, als er ins Gefängnis ging, so wie dieser Mann seine Strafe erhielt, als er in den Tod ging. Durch Ungehorsam *fiel* der Mensch in die Hände der Gerechtigkeit, und obwohl Gott barmherzig und liebevoll ist, kann es keinen Krieg geben zwischen seinen Eigenschaften. Barmherzigkeit und Liebe müssen im Einklang mit der Gerechtigkeit ausgeübt werden „Der Mensch war schuldig und muss daher mit Gerechtigkeit behandelt werden. Die Gerechtigkeit schreit: „Dein Leben ist verwirkt, du sollst sterben.“ Man wird in das große Gefängnis des Todes geworfen, und die Gerechtigkeit, während sie ihn einsperrt, sagt: „Du sollst auf keinen Fall von dort herauskommen, bis du den letzten Heller bezahlt hast.“

B. – Bringe ich dieselbe Idee zum Ausdruck, indem ich sage, dass der Mensch sein Recht auf Leben durch seinen Ungehorsam verwirkt hat und dass Gott ihm daher in **[R251:Seite 9]** Gerechtigkeit, unter Anerkennung und Durchsetzung seines eigenen Gesetzes, nicht erlauben konnte, wieder zu leben, es sei denn, er konnte den Ansprüchen der Gerechtigkeit nachkommen?

A. – Die Idee ist dieselbe. Man ist der Schuldner, und wenn er seine Schulden nicht bezahlen kann, kann er nicht aus dem Gefängnis des Todes herauskommen – kann kein Leben haben auf dem er sowohl gerecht als auch barmherzig sein konnte, und zwar „solange wir noch im Auge waren“.

Machine Translated by Google

Ohne Kraft starb Christus zur rechten Zeit für die Gottlosen.

C. – Wie *geht es* ihnen? Sein Tod verhindert nicht, dass Menschen sterben.

A. – Es verhindert nicht, dass sie sterben, aber es verhindert, dass sie im Gefängnis des Todes bleiben. Er kam, um „die Türen des Gefängnisses zu öffnen und die Gefangenen freizulassen“. Dies tat er, nicht indem er sich Gottes Gerechtigkeit widersetzte, sondern indem er sie anerkennt und zahlt, was fällig ist. Er hat das Recht, diese Gefangenen freizulassen. In seinem eigenen Tod – der Gerechte für die Ungerechten – erlöste er uns, wie geschrieben steht: „Ich werde sie aus der Macht des Grabes erlösen (kaufen)“; Ich werde sie vom Tod erlösen; „denn ihr wurdet um einen Preis erkauft, nämlich um das kostbare Blut (Leben) Christi.“

C.--Ich verstehe, dass du meinst, dass Jesus, als er durch einen besonderen schöpferischen Akt Gottes in die Welt kam, frei von dem Fluch war, der auf dem Gleichgewicht der Rasse ruhte, und daher nicht dem Tode ausgesetzt war. Als der zweite Adam versuchte er es, kam aber als Sieger hervor. Er hatte daher ein *unvergeudetes Leben ,* um Gerechtigkeit als Lösegeld *für das verwirkte Leben* der Menschheit anzubieten.

A. – Ja, er selbst sagte: „Mein Fleisch werde ich für das Leben der Welt geben.“ – ***Johannes 6:51.*** Er muss ein Recht auf Fortleben haben, sonst könnte er es nicht geben.
Er eroberte oder stürzte die Gerechtigkeit nicht, sondern *erkannte* die Gerechtigkeit des Gesetzes Gottes **[R251: Seite 10]** im Verlust des Lebens des Sünders an, kaufte es mit seinem eigenen zurück und erhielt dadurch das Recht, „den Tod zu vernichten“ – den **[R252: Seite 10]** Feind, der eine Zeit lang als Diener der Gerechtigkeit eingesetzt wird.

B. – Dann nahm die Gerechtigkeit das Leben Christi als Ersatz für das Leben des Sünders an. Aber es scheint ungerecht, die Unschuldigen für die Schuldigen leiden zu lassen.

A. – Es wäre ungerecht, solches Leid *zu erleiden* oder *zu erzwingen ,* aber „Christus *gab* sich für uns hin.“ „Er ertrug das Kreuz für die *Freude ,* die vor ihm lag.“ C.-- Aber wie könnte das Leben *eines* Einzelnen das Leben vieler kaufen ?

A. – Bytheruleof

**AUSWECHSLUNG.**

So wie Adam für das *Rennen* vor Gericht eingesetzt wurde und durch sein *Scheitern* „der Tod auf alle *Menschen* überging“ und alle schon vor der Geburt als Sünder gezählt wurden , so rechtfertigte der Gehorsam *des* Todes in Christus die *Rückkehr* zum Leben *Viele* werden konstituiert werden )gerecht;“und „wie durch eine Straftat das Urteil zur Verurteilung kam (und sie zum Tode verurteilte), so kam auch durch eine gerechte Tat das Urteil zur Rechtfertigung des Lebens“ und rechtfertigte ihr Leben erneut.

Machine Translated by Google

B. – Sollen wir dann verstehen, dass die Auferstehung der Toten für die Gerechtigkeit optional oder obligatorisch ist?

A. – Da Christus „den Tod *für jeden gekostet hat", ist* es auf jeden Fall von der Justiz verpflichtet, die wegen Sünden festgehaltenen Gefangenen freizulassen. Das Opfer Christi wurde als „die Sühne (Begleichung) unserer Sünden, und nicht nur für vier (Gläubige), sondern auch *für die Sünden* der GANZEN WELT" angenommen, „alle *müssen* frei werden, *weil Gott gerecht ist ,* uns unsere Sünden zu vergeben." – 1. ***Johannes 1:9 .***

B. – Bedeutet dies eine universelle, ewige Erlösung?

A. – Nein, es impliziert die Rettung oder Erlösung aller Menschen vor dem Tod Adams, aber da viele von ihnen aufgrund ihrer eigenen Sünde dem „zweiten **[R252:Seite 11]** Tod" ausgesetzt sein werden, *kann* es keine ewige Erlösung sein . Der zweite Adam wird schließlich alles wiederherstellen, was er durch die Sünde des ersten Adam verloren hat.

C. – War das ewige Leben eines der Dinge, die Adam besaß, bevor er sündigte, und die er bis zum Tod verlor und der Menschheit durch das Lösegeld Christi wiederhergestellt wurde?

A.--Ja; sein Fortbestehen des Lebens, wenn er gehorsam ist, ist in der Androhung des Todes enthalten, wenn er ungehorsam ist. Als Adam vollkommen erschaffen wurde, besaß er einen vollkommenen Körper und mit perfekten Vorkehrungen für den Fortbestand des vollkommenen Lebens, in den Bäumen (Wäldern) des Lebens, im Garten *oberestoredtoallmankind , -nämlich . ,* Vollkommenheit des Seins oder Lebens und vollkommene Versorgung *für seinen ewigen* Fortbestand in Harmonie mit Gott.

C. – Dann kann diese Erlösung nicht das sein, was Paulus meint, wenn er sagt: „Die Gabe Gottes ist ewiges Leben." A. – Natürliches (menschliches) Leben – ewig andauernd – war ursprünglich *ein Geschenk* Gottes, aber seine Wiederherstellung ist streng genommen *kein neues Geschenk;* Ratheritisanoldgift ging zurück. Einst besessenes *Leben* ging verloren und wird wiederhergestellt, weil es durch den Tod Christi *erkauft – bezahlt* – wurde. Die wiederhergestellte Rasse, die dorthin zurückgebracht wurde, wo sie vor dem Sündenfall war, wird den Vorteil haben, aus der tatsächlichen Erfahrung den Charakter und die Folgen *der Sünde zu kennen,* die unsere Rasse ins Verderben stürzte. Dann, mit dem Wissen über die Sünde und ihre jämmerlichen Folgen, die sie in der Gegenwart erlangt haben, hielten sie sie vielleicht für überragend Sie werden allen Versuchungen und Sünden widerstehen und daher nicht dem Tode ausgesetzt sein. Sie werden sich *des ewigen Lebens* in demselben Sinne erfreuen, in dem die Erde vor dem Sündenfall sie besaß und die Engel sie jetzt besaßen. nämlich das Recht und die Mittel, ihr Leben fortzusetzen (durch Essen usw., ***Psalm 78:25),*** solange sie weiterhin den Gesetzen Gottes gehorchen. Dies ist jedoch nicht dasselbe wie *Unsterblichkeit – das neue Geschenk* Gottes [siehe „Der schmale Weg zum Leben." – Seite 134], von dem die Heiligen Schriften behaupten, dass es von Gott, unserem Vater, besessen sei **[R252: Seite 12]** und unser Herr Jesus Christus allein und *verheißen* denen aus dem Evangeliu

Machine Translated by Google

Werde seine Braut. *Diese neue Gabe* war *vor diesem* Evangelium nie bekannt . ***– (Eph. 3:5;*** siehe auch ***1. Kor. 2:10*** und ***1. Pet. 1:12.)*** Es „wird nun durch das Erscheinen unseres Erlösers Jesus Christus offenbar gemacht, der *den Tod* abgeschafft hat (das Recht dazu erlangt hat, indem er „sein Leben als Lösegeld für alle“ gab) und durch das Evangelium *Leben* und *Unsterblichkeit* ans Licht gebracht hat.“ – 2 ***Tim.1:10.***

Ja, unser Herr hat beides möglich gemacht, die Wiederherstellung *des Lebens* für die Menschheit im Allgemeinen und die Verwirklichung des höchsten Grades *des Lebens – der Unsterblichkeit – durch* diejenigen, die überwinden und seine Braut werden. Es ist dieser große Preis, der den Gläubigen dieses Evangeliums dargelegt wird, den Paulus spricht und sagt: „Gott hat für etwas *Besseres* für uns gesorgt.“ (Ihre war gut und großartig, aber der Anteil der Braut ist besser.) --Hebr. ***11:40.***

Der Charakter und die ausschließliche Anwendung dieser Verheißung des göttlichen, unvergänglichen, unsterblichen Lebensprinzips auf die „kleine Herde“, die „Braut“, wird in den folgenden und anderen Schriftstellen gezeigt: 1. ***Tim. 6,16:*** „ Gott hat *nur* Unsterblichkeit: „ein Leben, unvergänglich, unabhängig von jeglicher Unterstützung, ewig“ (das Wort „ ewig “ drückt lediglich die Dauer aus, nichts weiter: Gott ist *sowohl ewig* als auch *unsterblich). (1.* ***Tim. 1:17.)*** In ***Johannes 5:26*** gibt Jesus seine eigene Definition *der Unsterblichkeit und* behauptet , dass der Vater sie ihm *gibt :* „Wie der Vater *Leben in sich selbst hat,* so hat er dem *Sohn gegeben ,* Leben in sich selbst zu haben .“ So wurde er Teilhaber der göttlichen (Jehovas) Natur, ein Sohn Gottes – des „Einziggezeugten “ auf dieser höchsten Ebene. Und er soll Teilhaber *derselben Gabe* Gottes sein – „Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit“ –, die diese Braut genannt wird. Gemäß seinen Versprechen soll er „Teilhaber der göttlichen Natur“ werden, auch – derselben hohen Ebene der Sohnschaft – „mit Jesus vereinen“. ." Sie soll in sich „eine Quelle des Wassers (Lebens) haben, die hervorsprudelt“ ***(Joh. 4:14),*** während der Rest der Menschheit zum Brunnen kommen kann, um zu trinken. – ***Offb. 7:17*** und **[R252:Seite 13]** ***22:17.*** Paulus sagt über die überwindende Kirche: „Diesem Sterblichen muss Unsterblichkeit verliehen werden.“ – 1. ***Korinther 15:53.***

So sehen wir, dass *das neue Geschenk der Braut* dargeboten wird – Unsterblichkeit – Göttlichkeit, während das, was die Welt erhalten wird , *die Wiederherstellung* des früheren Lebens sein wird. Wenn die Welt zu einem vollkommenen menschlichen Leben wiederhergestellt wird und das Wissen über Gut und Böse besitzt, wird vollkommener Gehorsam von dem erwartet, was von Adam verlangt wurde.

C. – Sie scheinen zu glauben, dass es keine Bedingungen für die Erlösung gibt , während die In der Heiligen Schrift werden sie häufig erwähnt.

A.--Es sind Bedingungen festgelegt, um die hohe Berufung zu erlangen, gemeinsames Erbe und Herrschaft mit Jesus und *Unsterblichkeit zu erlangen,* aber keine für die Wiederherstellung des Geschlechts vom Sündenfall, außer der Gerechtigkeit und Annehmbarkeit des

Machine Translated by Google

Ersatz.

C. – Warum bleiben sie im Tod und andere sterben, *wenn doch* Christus den Preis dafür bezahlt hat?

A. – Aber der Preis ist noch nicht vollständig bezahlt. Um ein klares Verständnis von Gottes Plan zu haben, müssen wir die Unterscheidung anerkennen, die er zwischen der Welt im Allgemeinen und der Kirche oder denen der gegenwärtigen Zeit macht. Gott liebt die Welt und hat, wie wir gesehen haben, große und reiche Vorkehrungen getroffen, damit sie zu *seiner Zeit* in einen Zustand der Vollkommenheit und des Glücks kommen, aber in der Zwischenzeit, während sie es bereuen Aufgrund ihrer Erfahrung mit dem Bösen ruft Gott eine „kleine Herde“ zu sich, der er „ überaus *große und kostbare Versprechen“ macht,* die davon abhängig sind, dass sie getrennt vom Gleichgewicht der Welt leben – „die Welt überwinden“, nämlich: dass sie „Kinder Gottes“ werden, „Teilhaber der göttlichen Natur“, die „Braut“ und „sich mit ihnen vereinen“ mit seinem einziggezeugten Sohn, Jesus Christus (gesalbt).

Mit ihrem Herrn wird die Frau ein Teil des Christus – der gesalbte „Leib“. Sie erfüllt nun das Maß der Leiden Christi, die dahinter liegen. – Kol. ***1:24.*** Mit ihm trägt sie hier das Kreuz, und wenn jedes Glied dieses Körpers zum „lebendigen Opfer“ gemacht wird und die fleischliche menschliche Natur gekreuzigt hat, dann wird *das Sühneopfer* vollendet sein, und die Braut **[R252:Seite 14]** wird, wenn sie vollständig ist, mit ihrem Herrn in die Herrlichkeit eingehen, die folgt, und mit ihm an der „Freude teilhaben, die ihm vorgelegt wurde“ und die er ihr vorgelegt hat – die ganze Familie zu segnen auf der Erde und vervollständigte so die EINHEIT zwischen Gott und der erlösten Rasse. Und „wie im ersten Adam.“ (und Eva – sie werden als eins gezählt – Gen. ***5:2)*** *alle sterben,* so dass Christus (Jesus und seine Braut eins gemacht – Eph. ***2:15)*** alle lebendig gemacht werden.“ ***1Kor.15:22.*** Jesus, das Haupt, hat für seinen Leib und seine Braut gesühnt, und seine Gerechtigkeit wird ihr zugerechnet. Da sie so gerechtfertigt ist und in den Augen Gottes als heilig betrachtet wird, ist ihr gestattet, Gemeinschaft mit ihm in seinen Leiden zu haben, die sie auch mit ihm in seiner Herrlichkeit teilen kann. [Siehe Traktat Nr. 7, Werk der Versöhnung – Tabernakel-Typen.]

Seht, welche Art von Liebe der Vater uns (Gläubigen) geschenkt hat, dass wir *Kinder Gottes genannt werden sollen,* und wenn Kinder, dann Erben; *Erben Gottes und Miterben* mit Jesus Christus, unserem Herrn, *wenn es so ist, dass wir mit ihm leiden.“* – ***Röm. 8:17.***

B. – Es ist sehr klar in meinem Geist, dass eine falsche Vorstellung von Substitution unter christlichen Menschen entstanden ist, von der Annahme, dass sie Gott als einen rachsüchtigen, rachsüchtigen Tyrannen darstellte, wütend, weil der Mensch gesündigt hatte, der sich weigerte, Gnade zu zeigen, bis *Blut* vergossen wurde, und sich nicht darum kümmerte, ob es das Blut des Unschuldigen oder des Schuldigen war, solange es *Blut war.* Ich bezweifle, dass nicht viele Christen dazu gebracht wurden, die Substitution als eine gottverachtende Lehre anzusehen, auch wenn es viele Schriftstellen gibt, die man sonst nur schwer nutzen kann, wie zum Beispiel:

Machine Translated by Google

„Er schmeckte den Tod für jeden Menschen.“ „Mein Fleisch werde ich für das Leben der Welt geben.“ „Ohne das Vergießen von Blut (Leben) gibt es keine Vergebung **[R253: Seite 14]** der Sünden;“ „Erlösung durch sein Blut;“ „Während wir Sünder waren, starb Christus für uns;“ „Wir wurden durch den Tod seines Sohnes mit Gott versöhnt“ und viele andere Texte mit derselben Wirkung , ein Mann voller Sorgen und mit Trauer vertraut, noch durch seine Auferstehung, **[R253:Seite 15]** noch durch Arbeit hat er es seitdem vollbracht, sondern *„durch* seinen Tod *hat er sich mit Gott versöhnt.“*

Jetzt sehe ich ihn als Stellvertreter der Menschheit, den Tod erleidend , die Strafe, die die *Gerechtigkeit* Gottes über uns verhängt hatte. Ich kann „die übergroße Sündhaftigkeit der *Sünde* “ in Gottes Augen sehen, die Vollkommenheit seiner Gerechtigkeit und seine große Weisheit, alles zu arrangieren Sohn bekommen“ und „ unser aller *Missetat* auf ihn gelegt *“ sowie* die Liebe Christi, *der sich* für uns hingegeben hat , damit er uns von aller Ungerechtigkeit *erlöste* (und uns alles zurückkaufte, was wir durch die Ungerechtigkeit verloren hatten).

C. – Verstehen Sie, dass die Heilige Schrift lehrt, dass die ganze Menschheit die Vollkommenheit des Lebens erreichen und bewahren wird, das Adam verloren hat – das Sie *„ewiges Leben“ nannten?*

A. – Es scheint, als ob solche Liebe, wenn man sie sieht, Liebe und Gehorsam hervorbringen würde; aber wir sind versichert, dass es einen zweiten Tod gibt, und während diejenigen, die ihm unterworfen werden, zahlenmäßig nicht mit den Geretteten zu vergleichen sein werden, wird es doch einige geben, die selbst am Ende der tausend Jahre nicht die Vollkommenheit erreichen werden, die unverbesserlich in den Feuersee geworfen werden (der zweite Tod).

Gott hat vor unserer Schöpfung für die Genesung vom ersten Tod (dem gegenwärtigen Tod Adams) gesorgt, aber wenn sie nach der Erfahrung mit dem Bösen und der Erkenntnis des Guten das Gute nicht schätzen, werden sie für ihre eigene Sünde (nicht die Sünde Adams) sterben. *Vom zweiten* Tod gibt es keine Genesung – Christus wird nicht noch einmal für sie sterben. Gerechtigkeit und Liebe können nichts mehr für sie tun.

C. – Verstehen Sie nicht, dass einige im Zeitalter des Evangeliums *zum zweiten Tod* verurteilt sind ?

A.--Ja, in ***1. Joh. 5,16*** und in ***Hebr. 6,4-6 wird uns*** mitgeteilt, dass einige diese Sünde jetzt begehen, aber aufgrund der genannten Bedingungen sind es offensichtlich *nur wenige.* Nur diejenigen, die zur Erkenntnis Gottes und *seines guten* Wortes gebracht wurden und **[R253:Seite 16]** den Heiligen Geist empfangen haben – mit anderen Worten, *Heilige* sind die einzigen, die ihn begehen könnten – diejenigen, die bereits alle Segnungen des Lösegeldes von der Sünde usw. empfangen haben und es wissen sich dazu verpflichten

Machine Translated by Google

Tod.

Damit meine ich nicht einfach einen Rückschritt, sondern den offenen Abfall und die Ablehnung des Wirkens Jesu, wie es der Apostel erklärt hat.

Und nun gibt es noch einen anderen Gedanken, den ich euch zur Kenntnis bringen möchte: Jesus hat nicht nur seine Braut vom *Tod* erlöst, sondern ihr Haupt wird zu ihrem Anführer, Vorbild, Vorläufer und Kapitän ihrer Erlösung in der spirituellen Verfassung und der göttlichen Natur Vor Gott; die Auferstehung war notwendig, damit wir durch die Führung, Gnade und Kraft unseres Herrn, verliehen durch den Geist, in seine Fußstapfen treten konnten, indem er uns ein Beispiel gab – „sich seinem Tod anpassen“.

B. – Ich sehe eine Kraft, also im Ausdruck des Paulus, ***Röm. 5,10:*** *„Versöhnt* durch *den Tod – gerettet* durch das *Leben.“* Sein Tod *rechtfertigte uns zum menschlichen Leben,* aber sein Beispiel und seine Hilfe ermöglichten es uns, „Teilhaber *der göttlichen Natur“* und des unsterblichen Lebens zu werden.

C. – Wenn die Gerechtigkeit die Menschheit nicht vom Tod befreien könnte, wie könnte Jesus dann am Leben bleiben, wenn er zum Stellvertreter des Menschen würde? Darf dieses Leben nicht für immer verwirkt werden?

A. – Es *war für immer verwirkt – er* nahm nie wieder dasselbe Leben an. Er wurde vom Vater zu *einem höheren* Leben erweckt (lebendig gemacht). Er wurde „ im *Fleisch getötet,* aber vom *Geist* erweckt “ auf eine höhere Ebene, einen *spirituellen Körper.* So wie wir sein werden, wurde er, unser Führer, *„einen natürlichen Körper gesät, als spiritueller Körper erzogen“.* Wäre er zu einem fleischlichen Wesen auferstanden, mit fleischlichem Leben, könnten wir nicht freikommen. Es hätte unser „Lösegeld“ – unseren „Preis“ zurückgenommen. Wie Paulus sagt: „Er hat ihm die Form eines Fasermittels (Fleisches) für **das** *Leiden des* Todes überlassen.“ Mein Fleisch werde ich für das Leben der Welt geben.“ – Joh. ***6:51.*** Es wurde für immer gegeben. „Dieser Mann setzte sich zur Rechten Gottes , *nachdem* er *ein einziges* Opfer für die Sünden dargebracht hatte .“ ***Hebr. 10:12,*** ein höheres Leben empfangen zu haben.

B. – Diese Veränderung erklärt dann, dass er sich nach seiner Auferstehung seltsam verhielt – er erschien in verschiedenen Formen – als der Gärtner Marias und „später in *einer anderen Form* zweien von ihnen“ usw. Er erschien in ihrer Mitte, die Türen waren geschlossen und er verschwand nicht aus ihren Augen. Ich fand das oft eigenartig. Aber ist dieser fleischliche Körper nicht aus dem Grab verschwunden?

A.--Ja; „Sein Fleisch sah keine Verderbnis.“ Was aus seinem Fleisch wurde, weiß ich nicht besser als ich weiß, was aus den verschiedenen Körpern wurde, in denen er nach seiner Auferstehung erschien, und aus den verschiedenen *fleischlichen* Körpern, in denen Engel zu verschiedenen Zeiten erschienen

Machine Translated by Google

sich verändernd) – diese *Atome* haben nicht gesündigt und wurden weder verflucht noch durch den Fall verwirkt. Es war das fleischliche *Leben,* und dass Christus *sein fleischliches Leben hingab,* bewirkte das Lösegeld.

C. – Nun noch ein Punkt: Sind alle unsere Sünden, sowohl tatsächliche als auch zugeschriebene, vergeben?

A. – Während alle bedingungslos von der Sünde Adams gerechtfertigt sind, wird doch dort, wo Wissen um das Recht vorhanden ist, Gehorsam erwartet, soweit sie dazu in der Lage sind. Das Scheitern in dieser Hinsicht ist der Anlass dafür, dass sie im kommenden Zeitalter mit *vielen* oder *wenigen Schlägen* geschlagen werden; während die „kleine Herde“, die jetzt an Christus glaubt und in ihn getauft wird , *durch ihren* Glauben gerecht wird von *allen Dingen* getrennt ***(Apostelgeschichte 13,39),*** werden in der künftigen Welt nicht mit Schlägen geschlagen werden. Es ist wahr, sie empfangen jetzt „Züchtigung, wo alle an ihnen teilhaben“. „aber nicht *als Strafe;* nur als „Stab und Stab“ Christi, des Hirten, um seine Schafe zu führen.

So werden die Sünden der „Kirche der Erstgeborenen“ übergangen **[R253:Seite 18]** (nicht unterstellt), und sie wird gerechtfertigt, nicht nur durch *den Tod ,* sondern *„von allen Dingen“.*

Dies wird im *Gesetz* durch *das Passah wunderbar veranschaulicht.* Wo auch immer in jener Nacht das *Lamm* gegessen und sein Blut besprengt wurde, da wurde der Erstgeborene *übergangen* – verschont. – Ex. ***12.*** So wurde in dieser Nacht – dem Evangelium – Christus, *unser* Passahlamm, geopfert, und wir „feierten das Fest“ – 1. ***Korinther 5:8.*** Wir ernähren uns von unserem Lamm mit einigen der „bitteren Kräuter“ des Leidens, um unseren Appetit zu schärfen.

All das wird übergangen. Dieses Bild zeigt *den besonderen Wert* des Todes Christi für seinen Leib, „die Kirche des *Erstgeborenen“.* So ist „Gott der Erlöser aller Menschen, *besonders* derer, die *glauben.“ – 1.* ***Tim. 4:10.*** C. – Kommt die Rasse nicht im zweiten Adam *zum spirituellen Leben zurück?* A. – Gewiss nicht; Adam war nicht spirituell, sondern ein *Mensch,* hatte folglich menschliches Leben und menschliche Kräfte, die „sehr gut“ waren. Gläubige dieses Evangeliums sind nur durch das Wort Gottes berechtigt, eine Veränderung von menschlichen zu spirituellen Bedingungen zu erwarten – spirituelle Körper mit spirituellen Kräften „wie die Engel“ und „wie der glorreiche Leib Christi“.

Dieser spirituelle Zustand wird „in der Auferstehung unser“ sein. Diejenigen, die hoffen, *diese neue* Natur zu erlangen , werden im gegenwärtigen Leben von *diesen Hoffnungen und Versprechen* beeinflusst und bemühen sich, in Harmonie mit dieser *neuen* Natur zu leben. Es heißt , *sie seien „ vom* Geist durch das Wort der Wahrheit gezeugt, dass sie *(bei* der Geburt – Auferstehung) eine Art Erstlingsfrucht seiner (Gottes) Geschöpfe sein sollten.“ ***--Jak. 1:18; Offb.14:4.*** Aufgrund dieser *Zeugung* sprechen wir von den bereits spirituellen Wesen, obwohl sie in Wirklichkeit nur embryonale Wesen sind. *Diejenigen* unserer Rasse, die nicht aus diesen Versprechen usw. gezeugt wurden, werden niemals spirituelle Wesen sein, sondern, wie wir gesehen haben, zur *menschlichen* Vollkommenheit *zurückgeführt werden .*

C. – Ich habe Ihre Ansichten zur Freistellung oft gehört und eine gewisse Kraft und beträchtliche Schönheit darin gesehen, aber ich habe nie zuvor gesehen, wie absolut sicher

Machine Translated by Google

Ich sehe jetzt , dass dieselbe *Gerechtigkeit* Gottes, die auf keinen Fall die Schuldigen freisprechen konnte, **die** Befreiung des Menschen *vom Tod* nicht zulassen konnte , bis der Preis seines Lösegeldes bezahlt worden war. Die reine Reinheit dieser Gerechtigkeit sowie die Liebe Gottes, der das Lösegeld bereitstellt, stellen sicher, dass die Strafe oder der Preis, der gezahlt wird, letztendlich von jedem Menschen vom Tod befreit *werden muss .* Und, Bruder A., von einem Von euren Bemerkungen bekomme ich einen schönen Gedanken, nämlich, dass die Erlösung der Welt von der Sünde und die Wiederherstellung vom Tod, hat 6000 Jahre lang auf das Kommen und Wirken DES CHRISTI (Kopf und Körper) gewartet. Über 4000 Jahre lang wartete ich auf das Kommen und Opfern des Hauptes, und fast 2000 Jahre lang wartete ich auch auf die Vollendung und Opferung des Körpers. Wenn der Körper vollständig, geopfert und mit dem Haupt vereint ist, folgt die glorreiche Wiederherstellung der gefallenen Rasse. Oh, wie großartig und herrlich Es scheint rosig zu sein! Wie einem Gott der unendlichen Weisheit und Liebe ähnlich.

B. – Ja, ja; es nimmt eine Last von meinem Herzen, da ich darüber nachdenke, wie Gottes Wort sein eigener Interpret ist, und zeigt seine großen, liebevollen Pläne für unser ganzes Geschlecht. Und doch können wir die Wahrheit kaum wirklich umsetzen, obwohl sie durch sein Wort gestützt wird und unser Urteilsvermögen lobt **[R254:Seite 19] .**

A. – Und wie es sich *jetzt zu entfalten scheint,* genau in der Zeit, die am nötigsten ist, als Gegengewicht zu den Argumenten der Ungläubigen; um den Kindern Gottes, die aus den weltlich gesinnten Kirchen von heute vertrieben und von ihnen getrennt werden, Zuversicht und Stärke zu geben Münder Schnee. *So* offenbart sich Gott nach und *nach* durch seine Pläne, und je mehr wir von ihm wissen, desto mehr werden wir ihn lieben und ehren.

C. – Ein weiterer Gedanke, den ich gerne vorschlagen möchte. Paulus spricht davon, dass er zu einem Schauspiel für Engel gemacht wurde. Kann es sein, dass Engel die lesbaren Auswirkungen der Sünde lernen, indem sie sehen, wie der Mensch damit umgeht, und die Liebe, Barmherzigkeit, Gerechtigkeit und Kraft Gottes, um den Menschen daraus zu retten? ] **mit** diesem herrlichen Plan der Zeitalter für die Wiederherstellung der gefallenen Rasse und die Einführung der neuen Schöpfung, deren Haupt Jesus ist, ist zur Belehrung und zum Nutzen *aller* gedacht Gottes intelligente Geschöpfe sowie die Menschheit.

A. – Ein sehr guter Gedanke. Wir wissen, dass Engel sehr daran interessiert sind, die Entfaltung des Plans zu beobachten. Wir lesen in ***1. Petrus 1,12:*** „Welche Dinge die Engel betrachten wollten“ , ***und wiederum (Hebräer 1,14):*** „Sind sie nicht alle dienenden Geister ausgesandt, um denen zu dienen, die Erben der Erlösung sein werden?“ Wahrscheinlich lernen sie zum ersten Mal die unermessliche Größe von Go kennen d's Liebe, Weisheit und Macht - die überragende Schönheit der Heiligkeit im Gegensatz zur Sünde und die Lektion daraus

Machine Translated by Google

Die Notwendigkeit des unermüdlichen Gehorsams und der völligen Unterwerfung unter den Willen des einen großen Meisters und Vaters fällt, wie es in seinem lieben Sohn, unserem Herrn Jesus Christus, wunderbar zum Ausdruck kam.

C. – Was wir in Bezug auf *das Böse* im Menschen gesehen haben – wie und warum es kam – wann und wie es ausgerottet wird, seine Nützlichkeit, ja, Notwendigkeit, als Schutz vor zukünftigen Sünden usw., scheint nicht nur zufriedenstellend, sondern eine großartige Lösung einer Frage zu sein, die mich und viele andere Kinder *Gottes seit langem verwirrt.* der Versucher?

A. – Unsere einzige Informationsquelle zu diesem Thema ist die Bibel, und ihre Berichte sind zwar kurz, aber auf den Punkt gebracht und liefern alle erforderlichen Informationen.
Die Heiligen Schriften bezeichnen böse Geister als „Legion“, oder eine große Menge unter ihnen oder einen Prinzen namens Satan. Sie waren einst Engel Gottes. ***2Petrus (2:4)*** und ***Judas (6)*** sprechen von den Engeln, die ihren ersten Stand (der Reinheit und Sündenlosigkeit) nicht bewahrten, die Gott „in *den Tartarus* hinabgeworfen und in Ketten der Finsternis überliefert“ hat.

Es ist ein grundlegendes Gesetz des Universums Gottes, das alle seine Geschöpfe regiert, dass „die Seele, die sündigt, sterben wird *“* – dass, mit einem Wort, Gott einem Geschöpf Leben geben würde, das nicht im Einklang mit seinen *gerechten Gesetzen leben würde;* und obwohl in Übereinstimmung mit diesem universellen Gesetz, waren alle Engel-Engel vom **Moment** der Rebellion an zum Tode verurteilt und mussten *sterben* Letztendlich sterben, doch Gott, der uns erzählt hat, macht den Zorn des Menschen, um ihn und den Rest (des Menschen) zu preisen „Zorn“), den er zurückhalten wird, hat nach dem gleichen Prinzip mit den rebellischen Engeln gehandelt. Er nutzt die Agenten in dem Sinne, dass sie (wahrscheinlich unwissentlich) einen Teil seines Plans erfüllen und der Menschheit das Wissen über das *Böse* und seine bitteren Folgen vermitteln – Krankheit, Schmerz und den Tod von Geist und Körper seine Sterblichkeit“ (1. ***Tim.*** 6:16) – das Leben *in sich selbst – die* Die Quelle des Lebens im Herbst zwingt weiterhin Jahrhunderte, diese zum Tode Verurteilten mit Leben zu versorgen.

Ich gehe davon aus , dass die Engelsengel dachten, sie seien *unsterbliche* Wesen, und dass Gott zwar jedem Geschöpf Leben *geben ,* es *aber nicht wieder wegnehmen könnte,* und wahrscheinlich mit dem Stolz, der durch diesen Gedanken an die eigene Macht über das Leben und ihre angebliche inhärente Größe erzeugt wurde, haben sie möglicherweise darüber nachgedacht und versucht, „die Autorität Gottes an sich zu reißen“.

B. – Wir können sehen, wie töricht es ist, anzunehmen, dass der, der erschuf und Leben gab, diese Wesen nicht mit derselben Kraft wieder in dieselben Elemente zurückversetzen konnte, aus denen er sie erschaffen hat.

A. – Auf ihre Rebellion folgte nicht der Tod, sondern eine Vertreibung aus der Gegenwart Gottes [nach *„Tartarus“ – was* wahrscheinlich *unsere Erde bedeutet].* Das können wir uns als eine Quelle der Prüfung für die sündenlosen Engel vorstellen . *Wenn Gott gesagt hätte, dass die Sünder sterben sollten,*

Machine Translated by Google

Und diese, die gesündigt hatten, starben nicht, es *schien ,* als ob Gott seine Macht falsch dargestellt hätte. Er hatte die Macht, sie aus seiner Gegenwart zu vertreiben, aber *offenbar* fehlte ihm die Macht, sie zu vernichten. Hier gab es offenbar eine *rivalisierende* Regierung, die fast so stark war wie die Gottes, und jeder, der den Teufel liebte, konnte die Heerscharen Jehovas verlassen und sich denen Satans anschließen.

Als *der Mensch* erschaffen und in Eden platziert wurde, einem Wunderwerk der Vollkommenheit und Schönheit, aber auf einer anderen Ebene des Seins als alle früheren Schöpfungen und mit *einer Macht ,* die kein anderer besaß – der Macht, seine eigene Spezies zu verbreiten, können wir uns dann fragen, ob **[R254: Seite 22]** Satan geneigt war, diese wunderbare Schöpfung für Verbündete und Untertanen zu erobern? Sie sagten: „Warum vom „Baum der Erkenntnis des Guten und Bösen“ essen und sehr weise sein? Sie sagten, Gott habe ihnen geboten, nicht zu essen, und hatte sie gewarnt, dass sie sterben würden, wenn sie essen würden – ihr Leben verlieren und in den Staub zurückkehren, aus dem sie genommen wurden.

„Ah, meine lieben Freunde“, sagt Satan, „wird nicht getäuscht; Gott hat euch die Unwahrheit erzählt; Ihr *seid unsterbliche Wesen und könnt nicht mehr* sterben als Gott selbst. Lasst mich euch davon überzeugen, dass Gott euch betrügt, weil der Herr Gott weiß, dass ihr wie Götter werden würdet, der Gut und Böse kennt; deshalb versucht er, euren Fortschritt und *eure* Erkenntnis durch diese Todesdrohung zu behindern Ich bezweifle nicht, dass Satan dachte, er hätte die Wahrheit gesagt, als er sagte, der Mensch habe *Unsterblichkeit* und könne nicht sterben Bestätigung von Satans eigener früherer Erfahrung.

Es dauerte jedoch nicht lange, bis *der Tod* erschien und bewies, dass *der Mensch* „sterblich“ war ***(Hiob 4,17),*** was bewies, dass das Wort Gottes wahr und die Aussage Satans falsch war. Wir können uns die Ehrfurcht und den Schrecken der Engelsengel vorstellen, als sie den leblosen Abel sahen und erkannten, dass sich ihre Theorien über die Endlosigkeit des Lebens damit als *falsch erwiesen hatten.* Als sie begannen, die Macht Gottes zu sehen, die Macht Gottes zu zerstören und zu erschaffen, erkannten sie, dass *die Strafe gegen die Sünder* (der Tod) irgendwann erfüllt werden würde. Dass sie **jetzt** erkennen , dass ihre endgültige Zerstörung durch die Worte der Legion an Jesus bewiesen wird: „Wir kennen dich ... Bist du gekommen, um uns zu zerstören?“ – Lukas ***4:34.***

Obwohl sie jetzt von Gottes Macht überzeugt sind, sind sie immer noch seine Feinde und nutzen ihre Macht, um sich Gottes Plan usw. zu widersetzen; und es ist ihnen **[R254: Seite 23]** gestattet, große Macht auszuüben und *scheinbar* über Gottes Pläne und sein Volk zu triumphieren, aber das gilt Gott sei Dank nur für eine gewisse Zeit, und ihre Macht ist begrenzt; so weit können sie gehen

Machine Translated by Google

und nicht weiter.

Die Unwahrheit, die in Eden getäuscht hat – „Du wirst nicht sterben“ – ist seither die Lehre des Teufels über alle Generationen hinweg. Er hat sie allen heidnischen Völkern gelehrt, und unter denen, die Gottes Kinder – Christen – sind, ist es ihm gelungen , *viele* dazu zu bringen, ihm statt Gott zu glauben. dass lediglich das Haus gestorben ist und dass man das Wesen selbst nicht sehen kann, dass es unsterblich und unzerstörbar ist. Auf dieser falschen Grundlage hat er in den Köpfen der Christen den Glauben an einen Ort endloser Qual für das vermeintlich endlose Wesen aufgebaut Die *Seele ,* die sündigt, wird sterben“ (nicht im Elend leben).

Durch diese Lehren und Lehren lässt Satan die Aussagen des Wortes Gottes wie Hohn klingen, wenn er erklärt: „Gottes Liebe“, „Gott hat die Welt erlöst“ usw. Aber während Satan vielleicht angenommen hat, dass er sich Jehova widersetzte, indem er den Weg, der durch den *Glauben* zur Herrlichkeit führt, rau und steil und schwer zu erklimmen machte, können wir doch erkennen, dass Gott immer noch das *Böse* nutzt, um seine Pläne zu verwirklichen; denn Der „schmale Weg“, der sorgfältige Wandel und der große Glaube sind wesentliche Elemente in der Entwicklung der *kleinen Herde,* der es des Vaters Wohlgefallen ist, das Reich zu geben“ – „Der Christus.“ (Gesalbter) von Gott.“

Jeder Wahrheit Gottes scheint ein offensichtlicher Irrtum entgegenzustehen, und jeder Irrtum Satans, der empfangen wurde, behindert unseren Empfang irgendeiner Wahrheit Gottes; und ebenso stößt jedes Wort der Wahrheit Gottes, das uns fest im Griff hat, sofort den Irrtum des Feindes ab. Lasst uns die Vernünftigsten dem Wort Gottes geben, „das uns weise machen kann **zur** Erlösung“ (das große Heil). die den Überwindern versprochene Versöhnung – die Braut).

Bald muss die Macht Satans schwinden. Wenn das Böse auf Gottes Ebene seinen vorgesehenen Zwecken dient, wird der Herr seine große Macht und Herrschaft an sich nehmen ***(Offenbarung 11,17), und die*** Herrschaft, die Satan jetzt über diejenigen trägt, die seinen Willen tun, wird gestürzt, und ein neues Zeitalter wird eingeführt, dessen Gesetz und kontrollierende Macht *Gerechtigkeit sein wird – in der Tat ein* großer Kontrast zu „der **[R255:Seite24]** gegenwärtige *böse* Welt“(Alter) .Diese Übernahme der Kontrolle wird von Jesus in einem Gleichnis beschrieben – Markus ***3:27.*** Und wiederum wird es in ***Offenbarung 20,2*** in einem Stiftbild als eine *Fesselung* Satans mit einer starken Machtkette für tausende Jahre dargestellt. Wenn er gebunden ist, hat er dieses *Schicksal* – die Zerstörung – noch nicht erreicht, sondern wird nur bis zum Ende des Jahrtausends davon abgehalten, die Nationen zu täuschen Satan war wieder präsent

Machine Translated by Google

Der Versuchung sollten sie sich ihr und ihm widersetzen, sonst werden sie schuldig wie er. Und so wurde es Satan erneut gestattet, die wiederhergestellte vollkommene menschliche Familie zu versuchen, die jetzt aus Erfahrung weiß, was Sünde ist und was Gottes Liebe ist; und, so seltsam es auch erscheinen mag, eine Zahl folgt und schließt sich der Schar der Engel an – doch wir können nicht daran zweifeln, dass die Zahl *klein sein* wird im Vergleich zu der Zahl, die in Harmonie *leben wird* mitGott.

Dann ist die Macht des Bösen beendet, alles Böse wird ausgerottet sein, und *„jedes* Knie soll sich beugen und *jede* Zunge bekennen zur Ehre Gottes, des Vaters.“ – Phil. ***2:11.*** Wie Paulus erklärt (in seinen Schriften über Christus und seinen Leib, die Kirche): „Der wahre Gott des Friedens wird den Satan (der Schlange den Kopf zertreten – ihn vernichten) für kurze Zeit unter euren Füßen zertreten.“ – Röm. ***16:20.*** Paulus erklärt erneut, dass die Vernichtung Satans und des Bösen, das er verursacht hatte, das Ziel von Jesus war, der in die Welt kam und starb – „Damit er durch den Tod *den vernichten konnte ,* der die Macht des Todes hatte, das ist der *Teufel.“ – Hebr. **2:14.***

Johannes fügt außerdem sein Zeugnis hinzu, dass „zu diesem Zweck der Sohn Gottes **[R255:Seite25]** offenbart wurde, damit er *die Werke* des Teufels vernichte“ – alles *Böse **(1 Joh 3,8).***

C. – Wie wunderbar es scheint! Zu bedenken, dass Gott seit mehr als sechstausend Jahren nicht nur Menschen, sondern auch Engeln erlaubt hat, seine große *Weisheit, Macht und Liebe* zu missverstehen, damit diese Eigenschaften zu gegebener Zeit in zehnfachem Glanz erstrahlen könnten. Wir werden missverstanden und unsere *Absichten* verunglimpft . „Die Welt kennt uns nicht, weil sie ihn nicht kannte.“ – ***1 Joh Nr. 3: 1.***

B. – Ich möchte euch sagen, bevor ich ging, dass ich mich sehr gefreut habe, klar zu sehen, wie ich es jetzt tue, warum Gott den *Teufel* zulässt ; dass es nicht so war, dass sie jedem, der wegen seines Ruhms auserwählt war, neunzig in die Hölle gewählt hatten und das *Böse* als Vorwand eingeführt hatten, um *ihre Verdammnis* zu rechtfertigen; andererseits auch nicht, weil Gott seiner Einführung nicht helfen konnte und es *ihm an Weisheit zum Vorhersehen und* an Macht zum Abwenden mangelte Es ist die Verkörperung der Weisheit, der Liebe und der Barmherzigkeit.

A. – Was für ein Privileg ist es für uns, liebe Freunde, während der Erfüllung der „Siebten Posaune“ zu glauben, in der „das *Geheimnis Gottes* vollendet werden wird.“ – ***Offb. 10:7.*** Während das Geheimnis und die Wolke des Irrtums und des Bösen zu verschwinden beginnen und wir einen Blick auf die liebevollen Pläne unseres Vaters werfen, wie freut es sich und erfrischt unsere Herzen, um ihn tatsächlich als einen Gott der Liebe zu sehen.

Machine Translated by Google

Angesichts des sich entwickelnden Plans scheinen Cowpers Linien fast eine Inspiration zu sein:

**[R255:Seite26]**

„Gott bewegt sich auf geheimnisvolle Weise,
seine Wunder vollbringen seine
Gestalt; er pflanzt seine Fußstapfen in dieses
Meer und reitet auf dem Sturm.
Tief in den unergründlichen Minen
seines nie versagenden
Könnens schätzt er seine leuchtenden Pläne
und arbeitet mit seinem souveränen Willen.
Ihr ängstlichen Heiligen, nehmt neuen Mut, die
Wolken und so viel Schrecken sind groß
vor Barmherzigkeit und werden in Segen auf
eurem Haupt zerbrechen.
Richte den Herrn nicht nach Schwachsinn,
sondern vertraue ihm wegen seiner
Gnade; Hinter der stirnrunzelnden
Vorsehung verbirgt er sich als lächelndes Gesicht.
Seine Absichten werden schnell reifen
und sich jede Stunde entfalten;
Die Knospe mag einen bitteren Geschmack
haben, aber die Blume wird süß sein.
Blinder Unglaube ist sicher, zu irren,
und sein **Wort** ist vergeblich; Gott ist
sein eigener Dolmetscher, und er
wird es klar machen.

**[Seite26]**

Mögen wir nicht mit den Engeln singen: „Ehre sei Gott in der Höhe, auf Erden, Friede, Wohlgefallen an den Menschen.“

„Erzähle der ganzen Welt diese gesegnete Botschaft, sprich
von der Zeit der Ruhe, die naht; verkünde den
Unterdrückten aller Nationen, dass das Jubiläum
tausend Jahre dauert.
Was ist, wenn die Wolken für einen Moment den
blauen Himmel verbergen, wo der Morgen erscheint:
Bald erhebt sich die frohe Sonne des gegebenen
Versprechens und erstrahlt in tausend Jahren.
In tausend Jahren kommender Herrlichkeit – es sind die
frohen Tage, die lange vorhergesagt wurden:

Machine Translated by Google

„Es ist der helle Morgen der Herrlichkeit Zions, die Propheten haben so viele Zeiten vorhergesehen.“

==========

r255 **TEILII.**
r261 **TEIL III.**
r267 **PARTIV.**
r270 **TEILV.**
r271 **PARTVI.**
r276 **PARTVII.**
r278 **TEILVIII.**
r282 **PARTIX.**
r283 **PARTX.**
r284 **PARTXI.**

==========

Machine Translated by Google



## PARTY.

---

## WARUM GIBT ES EINEN ZWEITEN ADVENT?

Dass unser Herr uns seinen Jüngern begreiflich machen wollte, dass er aus irgendeinem Grund, auf irgendeine Weise und irgendwann wiederkommen würde, wird, wie wir annehmen, von allen anerkannt und geglaubt, die mit der Heiligen Schrift vertraut sind.

Als er sagte: „Wenn ich weggehe, werde ich wiederkommen“, glaubten wir, dass er sich sicherlich auf *sein zweites persönliches Kommen bezog.* Einige meinen, dass sie sich hier auf die Herabkunft des Heiligen Geistes an Pfingsten beziehen, andere auf die Zerstörung Jerusalems usw., aber alle vergessen offenbar die Tatsache, dass im letzten Buch der Bibel, das mehr als sechzig Jahre nach Pfingsten und sechsundzwanzig Jahre nach der Zerstörung Jerusalems geschrieben wurde , der *tote* und lebendige Mensch von den Ereignissen spricht , *die noch in der Zukunft liegen,* und sagt: „Siehe, ich komme bald, und mein Lohn ist mit mir.“ Und die Inspiration dJohn antwortet: „So *komm ,* Herr Jesus ."

Nicht wenige denken, dass die Bekehrung Teil des Kommens Christi ist und dass er so lange *kommt ,* bis die ganze Welt bekehrt ist. Dann, sagen sie, wird er *vollständig* gekommen sein.

Sie übersehen offensichtlich die Tatsache , dass sich die Welt nicht bekehren wird , *wenn* er kommt; dass die Bibel, unser einziger Führer zu diesem Thema, erklärt: „In den **letzten** *Tagen werden* gefährliche Zeiten kommen, die Formen werden Freude haben , mehr als diejenigen, die Gott lieben.“ Er warnte seine kleine Herde und sagte: „Gebt acht auf *euch selbst,* damit *dieser Tag* nicht unversehens über *euch* kommt .“ denn *eine Schlinge* wird über alle kommen , die auf der Oberfläche der ganzen Erde wohnen (ohne darauf zu achten), und sie werden kein Entrinnen haben.

Auch hier können wir sicher sein, dass Jesus, als er sagte: „Alle Stämme der Erde werden um ihn trauern und weinen, wenn sie ihn kommen sehen“, sich nicht auf die Bekehrung der Sünder bezog – trauern und weinen die Stämme wegen der Bekehrung *eines* Sünders? oulddoifallwereconverted.

Sie erwarten, dass durch die Bemühungen der Kirche die Welt bekehrt wird und dass somit das Jahrtausendalter eingeführt wird, an dessen Ende der Herr kommen wird, irdische Angelegenheiten abwickeln, Gläubige belohnen und Sünder verurteilen wird; Dass *die Welt bekehrt, Satan gebunden* wird, dass „die Erkenntnis des Herrn die ganze Erde erfüllt“ und „die Nation nicht mehr lernt“, ist das Werk der Kirche in ihrem gegenwärtigen sterblichen Zustand. Wenn sie diese große und schwierige Aufgabe erfüllt hat, kommt Jesus, um sie zu erledigen usw.

Machine Translated by Google

Sie haben viele Schriftstellen, die unzusammenhängend betrachtet, diese Ansicht zu befürworten scheinen. Aber selbst dies, so glauben wir, wird, wenn Gottes Wort und Plan als Ganzes betrachtet werden, die andere Ansicht begünstigen, nämlich dass Christus vor der Bekehrung der Welt zum Herrscher kommt, dass die Kirche jetzt auf die Probe gestellt wird und dass sie den Überwindern versprochen hat, dass sie an dieser Herrschaft teilhaben werden: „Dem, der überwindet, werde ich geben.“ um mit mir auf meinem Thron zu sitzen.“ – Rev. ***3:21.*** „Und sie lebten und herrschten tausend Jahre lang mit Christus.“ – Rev. ***20:4.***

Es gibt ***zwei Texte ,*** die insbesondere von unseren Brüdern nach der Jahrtausendwende verwendet werden und auf die wir uns beziehen würden: „Dieses Evangelium muss zuerst in der ganzen Welt zum Zeugnis gepredigt werden. Dann wird das Ende **[R255: Seite 29]** kommen.“ Sie behaupten, dies *beziehe sich auf die Bekehrung* der Welt durch das Evangelium vor dem Ende des Evangeliums Welt, aber es liest, um Zeuge zu sein oder auszusagen.

Dieses Zeugnis wurde bereits gegeben. Im Jahr 1861 zeigten Berichte der Bibelgesellschaften, dass das Evangelium in jeder Sprache der Erde veröffentlicht worden war; Nicht, dass alle Myriaden der Erde es erhalten hätten. Nein, nicht einer von hundert der dreizehnhundert Millionen hat jemals den Namen Jesu gehört. Doch der Text ist erfüllt: Das Evangelium wurde jeder *Nation verkündet.*

Wir verstehen, dass das wichtigste und erste Ziel des Evangeliums in der Gegenwart darin besteht, „ ein *Volk* für seinen Namen herauszunehmen“ – die Kirche –, die durch die Wiederkunft Christi mit ihm vereint ist und seinen Namen empfängt. – Offb. ***3:12.***

Der zweite Text lautet: „Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße lege.“ – Matth. ***22:44.*** Der aus dieser Schriftstelle im Allgemeinen abgeleitete Gedanke ist, dass Gott im **Himmel** einen Thron hat, auf dem er ständig sitzt, und dass, als „Christus sich zur *Rechten* der Majestät in der Höhe setzte“, er sich auch auf denselben Thron setzte sagt: „Gott hat ihn [Jesus] sehr erhöht und ihm einen Namen über alle Namen gegeben.“ Er hat ihm *Autorität* gegeben ( über allen anderen) neben dem Vater.

Wenn Christus auf einem materiellen Thron sitzt, bis seine Feinde zum Schemel seiner Füße gemacht sind [alle unterworfen], dann könnte er natürlich nicht kommen, bis das Tausendjährige Reich vollständig eingeweiht ist . Aber wenn es *die Erhöhung zur Macht bedeutet,* würde es sein Kommen und die Unterwerfung aller Dinge nicht beeinträchtigen.

Zur Veranschaulichung: König Wilhelm sitzt auf dem Thron Deutschlands, sagen wir, beziehen uns aber nicht auf die andere königliche Bank, und in der Tat besetzt er sie selten. Wir meinten, dass Deutschland herrscht.

Die rechte Hand bedeutet den höchsten Platz, die Stellung der Exzellenz oder der Macht, und die Worte Jesu an Pilatus stimmen mit diesem Gedanken überein: **[R256: Seite 30]** „Jenseits

Machine Translated by Google

wird den Menschensohn sehen, der zur Rechten der Macht sitzt und in den *Wolken* (Sturmwolken der Not – ***Zeph. 1:15)*** des Himmels kommt." – Markus ***14:62.*** Er wird zur Rechten sein , *wenn er kommt ,* und zur Rechten bleiben während des Tausendjährigen Zeitalters. Aus beiden Sichtweisen der subjektivierbaren Argumente sind möglich, aber beide können nicht wahr sein. Wir beabsichtigen daher, einen Blick auf **den allgemeinen Plan der Erlösung** zu werfen

ATION, um zu sehen, welche Sichtweise damit übereinstimmt. Auf diese Weise werden wir die Beziehung und Bedeutung sowohl des ersten als auch des zweiten Kommens finden und wissen, wo sie zu finden sind.

*Erstens* also: Hat Gott einen Plan? Alle sind sich einig, dass er, obwohl fast alle geneigt sind, über seine Taten zu denken und zu reden, so handelte, als würde er nach der Regel des Zufalls handeln und vollständig von den Umständen bestimmt werden. Nein, der, der den Menschen dafür verurteilen würde, einen Turm zu bauen, ohne vorher die Kosten zu zählen, soll er und die Menschen ein Universum bauen, ohne die Kosten zu zählen? Nein, Brüder; „Dem Herrn sind alle seine Wege von Anfang an bekannt." Gott hat einen Plan, einen Vorsatz, und wir wissen, dass alle seine Vorsätze verwirklicht werden. Aber wie sollen wir diesen Plan finden? Er wird uns in seinem Wort offenbart. für

„Gottgezeigter Dolmetscher,
Und er wird es klar machen.

Wir sind zu sehr geneigt, bei jeder Frage zu fragen: „Was sagt meine Kirche?", statt: „Was sagt die Heilige Schrift?" Zu sehr geneigt, die theologischen Meinungen der Menschen zu konsultieren, anstatt das Wort Gottes. Mit dem Gedanken also, dass „die Heilige Schrift uns weise machen kann", dass „die Zeugnisse des Herrn sicher sind und das Einfache weise machen", lasst uns untersuchen.

Wir haben im vorherigen Kapitel erfahren , *warum das Böse erlaubt war.* Seine Existenz wird in der Schrift dem Teufel zugeschrieben. Das Böse bleibt bestehen, weil Satans Macht fortbesteht . Es wird die ganze Gegenwart über andauern **[R256:Seite 31] ,** weil der Teufel der Fürst [Herrscher] dieser Welt ist. – Eph. ***2:2.*** Er wird so lange wie möglich als sein Herrscher bleiben, oder bis er gebunden ist. Er kann nicht gebunden sein, bis er stärker ist, als er die Kontrolle aus seinen Händen nimmt.

Gott kann ihn natürlich kontrollieren; und von Jesus steht geschrieben: „Alle Macht in." Himmel und Erde sind uns gegeben.

Aber während Jesus alle Macht hat, hat er es nicht für kluge Zwecke genutzt, indem er zuließ, dass das Böse die Welt beherrscht und messbar kontrolliert, und dass der Teufel „Fürst dieser Welt" sein darf. ***--Johannes 14:30.*** Aber es kommt die Zeit, in der er „seine große Macht an sich nehmen und herrschen" wird, seine Kirche erhöhen und ihr „Macht über die Regierungen" geben wird, so dass er, anstatt jetzt „den herrschenden Mächtigen unterworfen zu sein", über die Regierungen herrschen wird. Aber wann wird er das antreten?

Machine Translated by Google

Kontrolle? Wenn die Evangeliumskirche, „Sein Leib“ (Griechisch: Ecclesia), vollständig ist. (Das Böse wird jetzt für die Verhandlung und Vollendung der Heiligen zugelassen.) Diese Vollendung der Kirche wird unter ***dem Klang der siebten Posaune erreicht. – Offb. 11:15.*** Hier endete das Geheimnis [der Kirche] Gottes, und „die Königreiche dieser Welt werden zu den Königreichen unseres Herrn und seines Gesalbten“ [der Kirche].

**VON SATANTOCHRISTUS ,**

verursacht durch die Bekehrung der Nationen zu Christus durch die Verkündigung des Evangeliums? Wir antworten: Nein. Zu dieser Zeit bekehren sich die Nationen nicht ***(Vers 18):*** „Und die Nationen waren zornig, und dein Zorn kam.“ Wenn sie sich bekehrten, wären sie nicht so feindselig, und Gottes Zorn würde auch nicht über sie kommen. Im Gegenteil, Gott lehrt in vielen Schriften, die eine große Zeit der Unruhe darstellen ble wird über die Nationen kommen. „Er kommt mit Wolken“ – Anzeichen von Sturm – Drangsal.“ Kommt, Siehe die Verwüstungen, die der Herr auf der Erde gemacht hat. Er lässt den Krieg aufhören bis an **die** Enden der Erde. ***46:10.*** Diese Züchtigung der Nationen wird zu ihrem Wohl sein und ist notwendig, um die Züchtigung darzustellen, die Gott jetzt über seine Kinder verhängt, und sie wird eine gute Wirkung haben, denn wir lesen: Wenn die Gerichte des Herrn auf der Erde verbreitet sind, werden die Bewohner der Welt Gerechtigkeit lernen. – Jes. ***26:9.*** In dieser neuen Evangeliumszeit wird das Wissen des Herrn „die ganze Erde erfüllen, wie das Wasser dieses Meer“, wenn das Böse im Zaum gehalten wird – Satan gebunden. ***11:9.*** Die Bekehrung der Welt wird, anstatt jetzt fällig zu sein, während der Teufel der Fürst dieser Welt ist, stattfinden, sagt David: „Wenn das Königreich dem Herrn gehört und er der Herrscher aller Generationen ist, dann werden alle Enden der Welt gedenken und sich an den Herrn wenden, und alle Nationen werden kommen und vor ihm anbeten.“ – Psalm ***22:27,28.***

Während der Kindheit der Menschheitsfamilie – sagen wir von Adam bis Mose – behandelte Gott seine Geschöpfe wie ganz kleine Kinder. Soweit wir wissen, wussten sie nur sehr wenig über die Macht oder den Charakter ihres Schöpfers Brahameigenartige Versprechen, die sie nur vage begreifen konnten.

Dann gab es für die jüdische Nation eine Schulzeit, in der Gott sie lehrte, seine Versprechen und Gesetze zu respektieren. Sie waren noch minderjährig und wurden daher wie Kinder behandelt, aber unter dem Gesetz gehalten, ihrem Schulmeister. – ***Gal. 3:24.***

Während das Wort Gottes geschrieben und den Juden zur Aufbewahrung usw. übergeben wurde, scheint der Rest der Welt im Dunkeln geblieben zu sein

Machine Translated by Google

des Heidentums. Sie verneigten sich vor Holz und Stein, ohne die Wahrheit, die sie heute haben.

In der Heiligen Schrift wird die Zeitspanne von Adam bis zur Sintflut als „die damalige Welt“ bezeichnet (2. ***Petrus 3,6).*** Von der Sintflut bis zum zweiten Kommen des Herrn wird „die Welt, die jetzt ist“ und „die gegenwärtige böse Welt“, ***Vers 7,*** und dann „die zukünftige Welt“ genannt. ***2:5.***

**[R256:Seite33]**

„Die gegenwärtige böse Welt“, ***Gal. 1:4,*** enthält **drei**
**GETRENNTE ALTER.**

Das *Patriarchalische Zeitalter,* das von der Sintflut bis zum Tod Jakobs andauerte; das *jüdische Zeitalter, das vom* Tod Jakobs bis zum Tod Christi andauerte, als er sie gab, weinte über sie und sagte: „Dein Haus ist euch öde überlassen;“ das *Evangeliumszeitalter, das* von der Auferstehung Christi andauerte, als er „der Erstgeborene von den Toten und der Beginn der neuen Schöpfung“ wurde, bis zur vollständigen Gemeinschaft der Kirche der „Der Erstgeborene“ ist vollständig, ein Kommendes. Die Zeit des Erschallens der Posaune, der Auferstehung und des Lohns der Propheten, Heilige usw. – Rev. ***11:18.***

Wir wissen, wie viele Zeitalter die „zukünftige Welt“ sein mag, aber dass es mehr als nur eines gibt, sind wir sicher, denn Paulus spricht von den „zukünftigen Zeitaltern“. – Eph. ***2:7.*** Das erste davon wird allein in der Heiligen Schrift behandelt – das Jahrtausendalter, in dem wir mit Christus leben und regieren. – Offb. ***20:4.***

Wenn wir diesen Überblick haben, schauen wir uns genauer die Taten und Worte Gottes an, und erstens wird es Sie zweifellos in Erstaunen versetzen, bis Sie darüber nachdenken, wenn ich sage, dass Gott gemäß seinem Wort seine Ressourcen für die Erlösung der Welt nicht *erschöpft hat ;* dass er, kurz gesagt, *jetzt* nicht versucht, die Welt zu retten, und das auch nicht in früheren Zeiten. Was hat er getan? sein Name. Halten Sie das nicht für wunderbar, denn es stellt nur eine eindrucksvolle Form dar, was alle Calvinisten glauben, darunter Baptisten, Presbyterianer und andere, nämlich, dass Gott seine Kirche nicht aus der Welt erwählt oder erwählt „Wenn diese Schriften wahr sind, hat Gott die Bekehrung der Welt in den letzten sechstausend Jahren nicht beabsichtigt, sonst würde sie erreicht werden. Er hat auch sein Wort nicht gesandt, um die Welt bis zur Gegenwart zu bekehren.“ sonst gedieh es *nicht ,* wohin er es schickte. – Jes. ***55:11.*** Diese beiden Ansichten trennen seit Jahrhunderten die Kirchen: **WAHL und FREIE GNADE.**

Wir glauben, dass die Heilige Schrift beides lehrt, aber dass sie die Einhaltung erfordert

Das erste Gesetz des Himmels – *die Anordnung,* das Wort der Wahrheit zu diesem Thema richtig aufzuteilen.

Machine Translated by Google

Zuerst werfen wir einen Blick auf die Wahlen. Während des Zeitalters vor **[R257:Seite 34] gibt es keinen biblischen** Bericht darüber, dass Gott der Menschheit irgendein Gesetz gegeben hat, noch irgendetwas außer sehr wenig Licht der Offenbarung Licht über der Masse als Laternenpfähle im Dunkeln.

ThePatriarchalagehadincreaseoflight.Itisnowrevealedthatthisseedis notonlytocrushevil[theserpent],butto"blessallthefamiliesoftheearth;" stillGod'sChurchisrepresentedbysingleindividualsonly,Noah,Abraham, Isaac,etc.

Diese Patriarchen wurden gewählt – auserwählt. „Gott rief Abraham und sagte“ usw. Er hatte viele Söhne und Töchter, aber nur Isaak wurde erwählt. „In Isaak soll dein Same genannt werden.“ Die Wahl könnte bestehen bleiben. „Jetzt denken ***Sie*** daran, Ich sage nicht, dass Gott einen ausgewählt hat, um in den Himmel zu kommen, und den anderen, um in die Hölle zu gehen: Nein, weit davon entfernt.

Das ist das weit verbreitete Missverständnis *der biblischen und,* wenn richtig verstanden, *wunderschönen Lehre* von der Erwählung.

Mit Jakobs Tod wurde ein weiterer Schritt in Gottes Plan gewagt und ein typisches oder fleischliches Israel geschaffen. Von dieser Zeit an vertritt ein Mann nicht mehr Gott in der Welt, sondern die Anation, alle Söhne Jakobs und ihre **Nachkommenschaft** usw., werden vorbeigegangen, ohne Licht und ohne Wissen zurückgelassen, während sie Israel übergeben werden.“ Welchen Vorteil hat dann der Jude? vor allem, weil ihnen die Orakel (Gesetze und Zeugnisse) Gottes anvertraut wurden.“ Dies ist die Aussage des Paulus.

Gott spricht zu ihnen und sagt: „Ihr allein kennt alle Familien der Erde.“ – Amos ***3:2.*** Dieses Volk allein wurde anerkannt und blieb so bestehen, bis Christus kam. Ja, und danach predigte er ihnen während seines Wirkens und ließ es nicht zu, dass seine Jünger etwas anderes taten, indem er sprach: „Geht nicht auf den Weg der Heiden, und in irgendeine Stadt der Samariter geht ihr nicht.“ Warum also, Herr? „Ich bin nicht gesandt, sondern zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel.“ – ***Matthäus 15:24.*** Seine ganze Zeit war dem Tod gewidmet, und hier ist das erste Werk für die Welt – die erste Entfaltung seiner freien und allumfassenden **Gnade –** GOTTES

GRÖSSTES GESCHENK, nicht

nur für Israel, sondern für *alle ,* denn „Jesus Christus hat durch die Gnade Gottes den Tod für jeden Menschen gekostet.“ kostenlos

Machine Translated by Google

Vergleichen Sie sich mit Ihren Privilegien und Ihrem Wissen mit dem heidnischen Mann, der den Ruf nie gehört hat. Wenn diese ausgerufene Gemeinschaft (berufen, „Söhne Gottes“, „Erben Gottes und Miterben mit Jesus Christus, unserem Herrn“ zu sein) abgeschlossen ist, dann beginnt der Plan Gottes für die Erlösung *der Welt* erst. Erst dann wird „DER SAMEN“ „die Schlange zertreten“. 'shead,'und „Segne alle Geschlechter der Erde.“ Denn dieser Same ist nicht allein Christus, das Haupt, sondern die Kirche, die seinen Leib bildet, wie Paulus ihn formt, ***Gal. 3,16.29:*** „Welcher Same ist Christus ... und seid Christi, so seid *ihr* Abrahams Samen und seine Erben gemäß der Verheißung.“ Dieselbe Gesellschaft soll die Schlange zertreten. - Röm. ***16:20:*** „Der Gott des Friedens wird Satan in Kürze *unter deinen Füßen zertreten*

**[R257:Seite36]**

**DAS EVANGELIUM.**

Das Evangelium bereitet die keusche Jungfrau (Kirche) für den kommenden Bräutigam vor. Wenn sie bereit ist, kommt der Bräutigam, und die bereit sind, werden mit ihm vereint. Der zweite Adam und die zweite Eva werden eins, und dann beginnt das herrliche Werk der Wiederherstellung der Menschheit – „die Zeit der Wiederherstellung aller Dinge, die Gott gesprochen hat.“ – Apostelgeschichte ***3:21.*** In der nächsten Heilszeit, neuen Himmeln und neuer Erde, ist sie nicht mehr die verlobte Jungfrau, sondern die Braut. ***22:17.***

Als Adam, der Anfang der fleischlichen Rasse, aus dem Menschen bestand und die Hilfe von seiner Seite kam, wie geschrieben steht: „Männlich und weiblich erschuf er sie, und er gab *ihnen* den Namen ADAM“ – Gen. ***5:2;*** So wird *dem „zweiten Adam“,* von dem Paulus sagt , *dass der erste „eine Gestalt“* oder ein Vorbild war ***(Röm. 5,14),*** eine Hilfe von seiner Seite genommen (erlöst durch sein Blut), und wenn sie vollständig geformt und vollendet ist, kommt der Bräutigam, und sie gehen in die Ehe; sie werden *eins,* „die neue Schöpfung Gottes“ – (Lesen Sie ***Eph. 5,25,30). ,32) und*** machte *„sich aus* zwei (Juden und Heiden) zu einem neuen Menschen“. Die Kirche besteht aus beiden. – ***Eph. 2:15.*** Wir haben herausgefunden, dass dieser neue Mensch dieser Same ist, „um den Kopf der Schlange zu zertreten“ – „dieser Same Abrahams“, „in dem alle Familien der Erde gesegnet werden sollen“. Jahrtausende werden ihnen helfen, wenn „das Wissen des Herrn die ganze Erde erfüllen wird“, die Dunkelheit der Sünde und Unwissenheit zerstreuen und dazu führen wird, dass „der Krieg bis an die Enden der Erde aufhört“. Dies sind die „Zeiten der Freilassung“, von denen Petrus sagt, dass sie fällig sind, wenn Christus kommt. – Apostelgeschichte ***3:17,19.*** Dafür „seufzt und müht sich die ganze Schöpfung bis jetzt und wartet auf die *Offenbarung* **[R257:Seite 37]** der *Söhne* Gottes.“ – Röm. ***8:22,19.*** Thesesons

Machine Translated by Google

sind jetzt nicht *manifest.* Es gibt unter der Herde Christi viele „Wölfe im Schafspelz“. Unter dem Weizen gibt es viele Unkraut; aber wenn sie in der „Ernte“ („dem Ende des Zeitalters“) getrennt werden, dann werden die Gerechten leuchten (offenbart) wie die *Sonne* im *Reich* ihres Vaters – und *dann* wird der seufzenden Schöpfung (der Menschheit) diese „Sonne der Gerechtigkeit aufgehen, mit Heilung in seinen Flügeln“.

Aber hinterlassen wir dieses helle und angenehme Bild des kommenden Tages, von dem Mit dem Dichter könnten wir

sagen: „Eile die Zeitalter der

Herrlichkeit, beeilt die frohe Zeit, wenn Christus

erscheint“, und uns umdrehen und ein dunkles Bild betrachten. Haben Sie sich jemals gefragt, während Sie sich über die herrlichen Gelegenheiten freuen, die der Menschheit im Jahrtausend geboten werden?

**Was ist mit denen ,** die gestorben sind, bevor der

Plan Gottes seine Fülle erreicht hat? Seit der Schöpfung (sechstausend Jahre) haben auf der Erde etwa einhundertdreiundvierzig Milliarden Menschen gelebt. Die grobe Schätzung, die man mit Vernunft machen könnte, wäre, dass weniger als eine *Milliarde Heilige* Gottes – der Kirche – der Braut waren. Was ist mit den einhundertzweiundvierzig Milliarden, die gestorben sind? aus Christus? Was ist ihr Zustand?

*Atheis antwortet:* Sie sind für immer tot. Es gibt kein Jenseits. Sie werden nie wieder leben.

*Die Antworten der Calvinisten:* Sie wurden nicht zur Errettung auserwählt. Gott hat sie vorherbestimmt und dazu bestimmt, verloren zu gehen – in die Hölle zu gehen – und jetzt sind sie da und winden sich in Qual, wo sie für immer ohne Hoffnung bleiben werden.

*Die Antworten der Arminianisten:* Wir glauben, dass Gott sie wegen ihrer Unwissenheit entschuldigt und dass sie, wenn sie ihr Bestes taten, was sie konnten, sicher sein würden, Teil der „Kirche der Erstgeborenen“ zu sein, so wie Paulus selbst.

**[R257:Seite38]**

Zu dieser letzten Sichtweise vertritt die große Mehrheit der Christen aller Konfessionen das Gefühl, dass jede andere Sichtweise mit der Gerechtigkeit Gottes unvereinbar wäre.

Aber wir fragen uns, was lehrt die *Heilige Schrift* zu diesem letzten Punkt? Dass Unwissenheit ein Grund der Erlösung ist? Nein, die einzige in der Schrift bekannte Bedingung ist *GLAUBE* getauft und gerettet werden. "

Wiederum sagt er in ***Apostelgeschichte 4,12:*** „Es ist *kein anderer Name* unter dem Himmel gegeben. “

Machine Translated by Google

unter den Menschen, durch die wir gerettet werden müssen, als der Name Jesu.

Paulus argumentiert , dass *der Mensch das Evangelium* annehmen muss, bevor er glauben kann: „Wie sollen sie an den glauben, von dem sie nichts gehört haben?“ Dies – der Plan Gottes –, dass die Menschen im Glauben gerettet werden sollen, sagt Paulus, war für die Juden ein Hindernis (weil sie die Erlösung als Belohnung für die Einhaltung des Gesetzes erwarteten) und für die Griechen (die Weltweisen) eine Torheit. Aber trotzdem „Es hat Gott gefallen durch die Torheit (in den Augen der Menschen) des Predigens. *“ um* **SIE zu retten, WAS GLAUBT.**

Ich möchte Sie biblisch mit dem Gedanken vertraut machen, dass alle, die es nicht gehört haben, nicht glauben und nicht glauben konnten, nicht Teil der Braut Christi sein konnten. Aber Sie wenden ein: Paulus lehrt in den ***ersten beiden Kapiteln des Römerbriefs ,*** „dass diejenigen, die das Gesetz nicht kennen, sich selbst Gesetz sind“ und dass dieses Gesetz, das ihr Gewissen gibt, ausreicht, um sie *zu rechtfertigen* durch das Gesetz ist die Erkenntnis der Sünde.“ Das Gesetz, das den Juden gegeben wurde, offenbarte Seine Schwäche, und sollte *ihm zeigen* [ R257:Seite **39], dass** er *nicht* in der *Lage war ,* sich *vor* Gott zu rechtfertigen . (Alles Licht, das die Heiden hätten haben können, würde die Sünde nicht rechtfertigen; es würde sie umso mehr verurteilen, wie das geschriebene Gesetz die Juden tat.) „Damit jeder Mund verschlossen werde und die ganze Welt vor Gott schuldig werde“, ***Röm. 3,19, damit*** das ewige Leben als „ Geschenk Gottes durch Jesus Christus, unseren Herrn“ für jeden, der glaubt, gesehen werden kann .

Nun, Sie antworten, die Bibel, im Gegenteil: Ich glaube und beharre darauf, dass Gott die Welt nicht aus Unwissenheit verdammen wird. Schauen wir mal. Halten Sie um, was Sie verkünden? Wir wissen, dass nur etwa einer von tausend Menschen glaubt, *wenn* die Missionare zu ihnen kommen. Jetzt sind wir aufgrund des Wissens fast alle verloren. Auf die gleiche Weise könnten wir argumentieren, dass wir alle gerettet worden wären , wenn Gott alle Unwissenheit gelassen *hätte .* Dann wäre das Evangelium nicht *eine gute Nachricht,* sondern eher *eine schlechte Nachricht.*

Nein, meine Brüder; *Sie glauben ,* dass es keinen anderen Namen gibt Wir müssen gerettet werden.“ Eure Taten sprechen laut und sprechen richtig.

Machine Translated by Google

Angenommen, wir betrachten diese Dinge so, wie Gott es uns sagt, und gehen die Klärung seines Charakters mit sich selbst.

## WASWURDE AUS DEM EINHUNDERT ZWEIVIERZIG MILLIARDEN?

Erstens antworten wir, dass Sie sicher sein können, dass sie *jetzt* nicht **in** der Hölle leiden, denn die Heilige Schrift lehrt nicht nur, dass der Kirche nicht die volle *und vollständige* Belohnung gegeben wird, bis Christus kommt, „wenn er jeden Menschen belohnen wird“, sondern auch die *Ungerechten* sollen *dann* ihre Strafe erhalten. Was auch immer ihr gegenwärtiger Zustand sein mag, es kann nicht *ihre volle Belohnung sein,* denn Petrus sagt: „Gott weiß, wie man die Ungerechten *aufbewahrt .“ bis zum Tag* des Gerichts, um bestraft zu werden, „und er wird es tun. Aber der Gedanke an so viele eurer Mitgeschöpfe an *Jede* Zeit verloren zu haben, ohne das Wissen gehabt zu haben, das zur Erlösung notwendig ist, erscheint in der Tat schrecklich für alle, die einen Funken der Liebe oder des Mitleids haben. Dann gibt es auch eine Reihe von Schriftstellen, die mit all dem schwer in Einklang zu bringen scheinen. Sehen wir uns im Lichte seines Handelns an, dass wir die Aussage verstehen werden: „Gott liebte nicht“ oder „Gott liebte *die Welt ,* die er seinem eingeborenen Sohn gab, den er.“ so dass jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht.

Ach, Herr, es scheint, als ob die arme, gebrechliche Menschheit, die du die Welt so sehr geliebt hast, für dich gesorgt hättest, damit nicht nur die Gläubigen gerettet würden, sondern auch, dass *alle zuhören könnten.*

Wieder haben wir gelesen: „Dies ist das wahre *Licht,* das jeden Menschen erleuchtet, der in die Welt kommt.“ Herr, alle unsere Gründe scheinen das nicht zu sagen.

Noch einmal lasen wir: „Jesus Christus hat durch die Gnade Gottes den Tod für jeden Menschen geschmeckt.“ Wie, Herr, schwach? Wenn er den Tod für die einhundertdreiundvierzig Milliarden geschmeckt hat und aus anderen Gründen nur für eine Milliarde wirksam wird, ist dieser Tod dann nicht verhältnismäßig gescheitert?

Nochmals: „Siehe, ich verkünde euch große Freude, die *allen Menschen widerfahren wird.“* Sicherlich ist es nur eine kleine Herde, die eine frohe Botschaft war, und nicht *alle Menschen.*

Ein anderer lautet: „Es gibt einen Gott und einen Mittler zwischen Gott und den Menschen – den Mann Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat.“ „Ein Lösegeld! Warum sollten dann nicht *alle einen Nutzen* aus dem Tod Christi ziehen ?“

**[R258:Seite41]**

Oh, wie düster, wie widersprüchlich erscheinen diese Aussagen, wenn wir uns daran erinnern, dass die Kirche des Evangeliums „eine kleine Herde“ ist

Machine Translated by Google

sweetestharmony, *„GodisLove.“* Oh, dass wir den Schlüssel hatten! Willst du ihn? - Bist du sicher, *dass du ihn tust?* Ach, jetzt sehen wir! Gott hat *für alles eine bestimmte Zeit .* Er hätte diese einhundertzweiundvierzig Milliarden zu ihren Lebzeiten bezeugen können bis Jahre danach. So ist es mit dem Hottentotten; er hat es noch nicht gehört und mag es auch nicht in diesem Leben; aber zu Gottes *bestimmter Zeit* wird er es tun.

Aber bedeutet der Tod nicht das Ende der Bewährung? – fragt man. Es gibt keine Schriftstelle, die das sagt, wir antworten, und alle oben genannten und viele weitere Schriftstellen wären bedeutungslos oder schlimmer,

**WENN ALLES IST**

an die unwissende Masse der Welt. Die einzige Schriftstelle, die jemals zitiert wurde, um diese allgemein vertretene Ansicht zu beweisen, lautet: „Wie der Baum fällt, so liegt er.“ Wenn dies *irgendeinen* Bezug zur Zukunft des Menschen hat, zeigt es, dass, in welchem Zustand des Wissens oder der Unwissenheit er auch in den Tod geht, er derselbe bleibt, bis er wieder auferweckt wird.

Aber kann das Wissen jemals diese Milliarden in ihren Gräbern erreichen, während sie tot sind? Nein; Gott hat für die Auferstehung aller gesorgt. Denn „wie in Adam *alle* sterben, so werden in Christus *alle* lebendig gemacht werden.“ Wie der Tod durch den ersten Adam kam, so kommt das Leben durch den zweiten Adam. Alles, was die Menschheit im ersten verloren hat, wird im zweiten wiederhergestellt. Daher wird das Zeitalter nach der Wiederkunft Christi als *„die Zeiten der Freilassung“* bezeichnet ***– Apostelgeschichte 3:21.***

**[R258:Seite42]**

Das Leben ist eines der verlorenen Dinge und eines der wiederhergestellten Dinge. Wenn es mit dem Vorteil der Erfahrung und dem Wissen über das Böse, das Adam nicht hatte, wieder zum Leben erweckt wird, kann er *auf ewig* im ursprünglichen Zustand *des Gehorsams weiterleben.* Vollkommener Gehorsam wird erforderlich sein, und Vollkommenheit wird unter der gerechten Herrschaft des Fürsten des Friedens ***gegeben*** sein. Hier ist die der *Welt* gewährte Erlösung Es gibt *zwei Klassen* von Geretteten: alle (die Welt) und *die Gläubigen. Alle* werden vor dem Tod Adams gerettet und *die Gläubigen* des gegenwärtigen Evangeliums erhalten die besondere Erlösung.

Wenn die erstgenannte Klasse (die Welt) vor der Schwäche, Erniedrigung und dem Tod gerettet wird, dem alle jetzt ausgesetzt sind – wenn sie aus Gründen der Vernunft

Die Erlöser Christi wurden im Laufe der Jahrtausende zur menschlichen Vollkommenheit wiederhergestellt, durch die Wahrheit erleuchtet und zur Erkenntnis der Liebe Gottes gebracht; wenn dann sie

Machine Translated by Google

Sie werden nicht im Einklang mit dem Gesetz des Reiches Gottes – der Liebe – leben, sondern „aus dem Volk ausgerottet“ werden (Apostelgeschichte ***3:23).*** Dies ist der *zweite Tod.*

Nun sehen wir, dass „das Zeugnis zu *seiner* Zeit“ diese schwierigen Texte erklärt . Zu seiner Zeit *wird* es *„Frohbotschaft* großer *Freude* für *alle* Menschen“ sein .

***5:18,19.*** Aus diesen Gründen, aus denen alle Menschen wegen der Übertretung Adams zum Tode verurteilt wurden und leiden müssen, so rechtfertigt auch die Gerechtigkeit Christi alle wieder zum Leben. *Alles* verlorene Leben, nicht aus eigenem Willen oder eigener Wahl, im ersten Adam; alle empfangen Leben aus den Händen des zweiten Adam, gleichermaßen ohne ihren Willen oder *ihre* **Wahl 3]**

**IHRE ERSTE CHANCE**

beginnt . Wir predigen für niemanden *eine zweite Chance.* Da alle Gläubigen jetzt „in einer Hoffnung ihrer Berufung berufen“ sind, nämlich: die Braut Christi zu sein, und da diese Gesellschaft am Ende dieses Zeitalters abgeschlossen sein wird, kann *es* für niemanden in der nächsten Zeit *eine zweite Chance* sein , denn sie müssen nur *eine Braut* Christi sein.

Petrus erzählt uns, dass „von der Wiedergutmachung durch den Mund der heiligen Propheten gesprochen wird“. Sie alle lehren es .

***11:25,26.*** „Eine teilweise Blindheit geschah über Israel, bis die Fülle der Heiden (die auserwählte Schar der Heiden, die Kirche des Evangeliums) einkam, und so wurden alle Israeliten gerettet“ oder aus ihrem Zustand der Verstoßenheit zurückgebracht. Denn „Gott verstoße sein Volk nicht, *das er* vorher kannte“. Die Arbeit ist erledigt.--Vs. ***28 bis 33.*** Die Propheten sind voll von Aussagen darüber, wie Gott „sie wieder pflanzen und sie noch mehr ausreißen“ wird. Dies bezieht sich nicht auf Wiederherstellungen aus früheren Gefangenschaften in Babylon, Syrien usw., denn der Herr sagt: „ An *jenem Tag wird es kein Sprichwort mehr unter euch geben: „ Die* Väter sitzen auf unserer Traube, und die Zähne der Kinder haben einen scharfen Rand.“ aber jeder soll für seine eigene Sünde sterben.“ – Jer. ***31:29,30.*** Das ist jetzt nicht mehr der Fall. Du stirbst nicht für deine eigene Sünde, sondern für Adams – „Wie in Adam alle *sterben.“ inandfallagainashewas ?*

Machine Translated by Google

Nein, sie werden zuverlässig sein, aber nicht *so zuverlässig;* Sie werden in ihrem jetzigen **[R259:Seite43]** Leben die Lektion gelernt haben, die Gott jedem beibringen will, nämlich „Die **[R259:Seite44 ]** überaus große Sündhaftigkeit der Sünde“. Engel sollen die kommende Welt nicht unterwerfen, Wovon reden wir? usw. Diese Wiederherstellung der vollkommenen Menschheit wird kein augenblicklicher Akt sein, der in der Auferstehung vollzogen wird, sondern ein schrittweises Werk nach der Auferstehung, für dessen Vollendung das gesamte Jahrtausend erforderlich ist – „Zeiten der Wiederherstellung“. Und während dieser Zeit werden sie für den gegebenen „Becher mit kaltem Wasser“ ***(Matthäus 10,42)*** oder „mit vielen oder wenigen Schlägen geschlagen“ ***(Lukas 12) belohnt :47),*** entsprechend ihrer Verbesserung oder Vernachlässigung des Lichtmaßes, das während des Evangeliums genossen wurde.

Es wird etwas zu gewinnen geben, und deshalb wird die Menschheit im Laufe der Zeit danach streben: Auf ein Maß an Leben erhoben, werden ihnen die Mittel zur Erreichung der Vollkommenheit wie den Menschen zur Verfügung gestellt, doch sie werden diesen Zustand niemals erreichen, es sei denn, sie geben sich die Mühe, sie zu erlangen, und nutzen die bereitgestellten Mittel. Wenn sie vollendet sind , *werden sie ewiges Leben haben,* im gleichen Sinne, wie Adam es hatte und wie Engel es jetzt haben, *nämlich unter der Bedingung,* dass sie Gottes Gesetz gehorchen.

Aber sind wir *sicher,* dass Gott diese Segnungen nur für die „Menschen, die er vorher kannte“ – die Juden – vorsieht?

## THESODOMITES.

Gewiss, wenn wir *ihre* vorhergesagte Wiedergutmachung finden, wirst du zufrieden sein. Aber warum sollten sie keine Gelegenheit haben, Vollkommenheit zu erreichen? Zwar waren sie nicht gerecht, aber du warst es auch nicht, als *Gott* dir die Gelegenheit dazu gab **Achtzig Werke, die in euch getan worden waren, waren in Sodom** getan worden, und es wäre bis zum heutigen Tag geblieben ,dass „Gott das Feuer niederschlug und *alles zerstörte.“* Wenn also nicht in der Heiligen Schrift von der Wiederherstellung gesprochen wird , *impliziert dies* ihre Auferstehung.

Schauen wir uns die Prophezeiung ***von Hesekiel 16:48 zum Schluss an.*** Lesen Sie sie sorgfältig durch. Gott spricht hier von Israel und vergleicht es mit seinem Nachbarn Samaria und auch mit den *Sodomiten,* von denen er sagt: „Es wurde weggenommen, wie es gut war.“ Warum hielt Gott es für gut, diese Leute wegzunehmen, ohne ihnen eine Chance zu geben, durch die Kenntnis des „einzigen Namens“? Weil es nicht ihre *Zeit war.* Sie werden

Machine Translated by Google

nach der Wiederherstellung zur Erkenntnis der Wahrheit kommen . Er wird sie zuerst aus der Knechtschaft des Todes erretten und ihnen dann Erkenntnis geben, wie geschrieben steht: „Gott wird *dafür sorgen, dass alle gerettet werden* und *zur Erkenntnis der Wahrheit* gelangen .“ – 1. ***Tim. 2:4.*** Wenn wir zur Erkenntnis gebracht werden, dann und erst dann, ist die Prüfung für das *ewige* Leben. Mit diesem Gedanken und mit keinem anderen können wir den Umgang des Gottes der Liebe mit den Amalekitern und anderen Völkern verstehen, denen er Israel nicht nur erlaubte, sondern befahl, es abzuschlachten. als wir versuchten, diesen offensichtlichen Wunsch Gottes mit den Lehren der neuen Evangeliumszeit „Gott liebt“ in Einklang zu bringen.“ „Liebt eure Feinde“ usw. Jetzt können wir sehen, dass das gesamte jüdische Zeitalter ein Abbild des höheren Evangeliums war; Israels Siege und Eroberungen waren lediglich Bilder der Kämpfe der Christen mit der Sünde usw. Diese Amalekiter, Sodomiten und andere dienten zur Veranschaulichung oder als „Beispiele“ für *unsere* Ermahnung. Diese Menschen könnten genauso gut an Krankheit und Seuche sterben, und es machte ihnen wenig aus, da sie lediglich lernten, *das Böse zu erkennen, dass sie,* wenn sie *„zur rechten Zeit“ vor Gericht standen,* Sie könnten *das Gute lernen und in der Lage sein,* das Gute zu unterscheiden und zu w

Aber lesen wir die Prophezeiung weiter. Nachdem wir Israel mit Sodom und Samaria verglichen und es als schlimmer bezeichnet haben, ***Vers 53,*** sagt **[R259: Seite 46] :** „Wenn ich die Gefangenschaft von Sodom und Samaria zurückbringe, dann werde ich ihre Gefangenen in ihre Mitte bringen.“ In ***Vers 55*** wird dies „areturnto“ genannt

**IHR EHEMALIGER STAAT“** –

Wiedergutmachung. Aber jemand, der sich nicht vorstellen kann, wie Gott wirklich so gut oder gerecht sein könnte, schlägt vor: „Gott muss ironisch zu den Juden sprechen und sagen, dass er die Sodomiten so bald wie sie zurückbringen würde , aber er hat keine Ahnung von beidem.“ Lesen Sie ***Verse 61 und 62.*** Dennoch: *„Ich* werde an meinen Bund mit dir denken; ich *werde* ihn dir schließen.“ „Ja“, sagt er Paulus: „Das ist Gott“ Bund mit ihnen – sie sind geliebt um der Väter willen. Denn die Gaben und Berufungen Gottes sind ohne Buße.“ – Röm. ***11:27,29.*** Der ***dreiundsechzigste Vers*** schließt die Argumentation ab und zeigt, dass die versprochene WIEDERHERSTELLUNG nicht auf den Verdiensten der Juden, Samariter oder Sodomiten beruht – „damit du *gedenke* und dich schämst und niemals deinen Mund auftut.“ mehr noch wegen deiner Schande, *wenn ich Frieden dir gegenüber habe, wegen allem,* was du getan hast „Sagt der Herr, Gott.“ Wenn Gott seinen Namen auf diese Weise zu einer Aussage unterschreibt, muss ich daran glauben – *„spricht der Herr, Gott.“* Und nun frage ich mich, ob sie beschämt sind, wenn er in den kommenden Zeitaltern den überragenden Reichtum seiner *Gnade zeigt*

Machine Translated by Google

WELT.“ Sie werden bereit sein, mit Bruder Paul auszurufen: „Oh, wie groß der Reichtum sowohl der Weisheit als auch des Wissens Gottes ist! Wie unerforschlich sind seine Urteile und seine Wege, die nicht erforscht werden können.“

Aber einige werden fragen: Wie kommt es, dass dies nicht schon vor langer Zeit gesehen wurde? Wir antworten: Gott gibt seinem Volk nur dann Licht und Wissen, wenn es fällig ist. Die Welt blieb in nahezu völliger Unkenntnis **von Gottes Plan, bis Christus im Zeitalter des Evangeliums kam und durch das Evangelium Leben und Unsterblichkeit ans Licht brachte behauptete, dass Gottes** *Segen nur* für die Kirche greife, aber wir beginnen zu erkennen, dass Gott besser ist als alle unsere Ängste; und obwohl er der Kirche „überaus große und kostbare Versprechen“ gegeben hat, hat er auch *einige* für die Welt gemacht.

„Der Weg des Gerechten ist ein strahlendes Licht, das immer mehr leuchtet , *bis zum* vollkommenen Tag“, und die Tatsache, dass er jetzt hell leuchtet und fähig ist, mehr von der Schönheit und Harmonie des Wortes Gottes zu sehen, ist ein starker mutmaßlicher Beweis, der sich in der Morgendämmerung dieses herrlichen tausendjährigen Tages zeigt, an dem „wir es wissen werden, wie wir es wussten.“

Aber wir haben versprochen, die Lehren der Kirche zu harmonisieren, die im Allgemeinen widersprüchlich sein sollen, nämlich den Calvinismus oder *die Wahl,* den Arminiismus oder *die freie Gnade.* Vielleicht sehen Sie bereits, wie sie sich harmonisieren, indem Sie einfach die Reihenfolge der Zeitalter erkennen und jeden Text auf den Ort und die Zeit anwenden, zu der er gehört. Lassen Sie mich Sie dann darauf hinweisen

**Die Widersprüchlichkeit des Kalvinismus**

**ORARMINIANISMUS**

wenn sie voneinander getrennt sind. Dabei wollen wir nicht auf diejenigen zurückblicken, die diese Lehren vertreten. Wir wollen Sie lediglich auf Merkmale aufmerksam machen, die ihre wärmsten Verfechter *als ihre Schwachstellen bekennen müssen.*

Erstens sagt der Calvinismus: „Gott ist allweise; er wusste das Ende vom Anfang an; Und da alle seine Absichten erfüllt sein werden, hätte er nie die Absicht haben können, nur wenige zu retten – die wahre Kirche – die kleine Herde. Diese erwählte und vorherbestimmt, für immer gerettet zu werden; alle anderen waren gleichermaßen vorherbestimmt und auserwählt, in die Hölle zu kommen, denn „Gott erkannte alle seine Werke vom Anfang der Welt an.“ – Apostelgeschichte ***15:18.***

Das hat seine guten Eigenschaften. Es zeigt, und zwar, Gottes *Allwissenheit.* Dies wäre unser Ideal eines **GROSSEN Gottes ,** wenn nicht drei wesentliche Eigenschaften der Größe, nämlich Barmherzigkeit, LIEBE und GERECHTIGKEIT, fehlen würden, denn keine dieser Eigenschaften würde darin Platz finden, einhundertzweiundvierzig Milliarden Geschöpfe auf die Welt zu bringen, die vor ihrer Geburt verdammt und von ihnen *verspottet* wurden

Machine Translated by Google

protestationsoflove.Nein, nein. *„Gott liebt;“ „Gott ist gerecht;“ „Gott ist barmherzig.“*

Zweitens sagt der Arminianismus: „Ja, Gott liebt nicht“, und indem er die Menschheit in die Welt brachte, bedeutete das für sie kein Schaden – nur Gutes. Das Evangelium hat nur einen sehr kleinen Teil dieser Geschöpfe erreicht, doch wir hoffen und vertrauen darauf, *dass* wir in weiteren sechstausend Jahren durch die Energie und Großzügigkeit der Kirche Gott wird das von Satan eingeführte Böse soweit geheilt haben, dass zumindest alle von seiner Liebe wissen und das Wissen Gottes mit dem Wissen des Bösen einhergeht.

Das lobenswerte Merkmal dieser Sichtweise ist, dass sie die Aussage akzeptiert, dass *„Gott nicht liebt“.* Doch obwohl er voller liebevoller und wohlwollender Pläne für seine Geschöpfe ist, mangelt es ihm *an Fähigkeiten* und *Vorwissen ,* die zur Verwirklichung dieser liebevollen Pläne geeignet wären.

Während Gott damit beschäftigt war, zum Wohle seiner neugeschaffenen Kinder zu arrangieren und Pläne zu schmieden, schlüpfte Satan hinein und brachte mit einem Schlag alle Pläne Gottes durcheinander und brachte in einem Augenblick ein Böses in einem solchen Ausmaß mit sich, dass Gott, selbst wenn er seine ganze Macht erschöpfte, zwölftausend Jahre aufwenden musste, um die Gerechtigkeit sogar *so weit* wiederherzustellen, dass der Rest der Menschheit, der noch lebt, die Möglichkeit haben wird, das Gute so leicht wie möglich zu wählen Das Böse und die einhundertzweiundvierzig Milliarden der letzten sechstausend Jahre und noch viele weitere der nächsten sind für alle **[R260:Seite 48]** *Ewigkeit verloren ,* trotz der Liebe Gottes zu ihnen, weil Satan sich in seine Pläne eingemischt hat, wie Gott es nicht vorhergesehen hatte. Also Satan, trotz Gottes , bringt Tausende Sünder in die Hölle, um einen Gott zur Ehre zu bringen. **[R260: Seite 49]** Diese Sichtweise muss die Seite der Menschen vor Satan verherrlichen und ihre Wertschätzung für ihn herabsetzen, der „sprach und es tat; befahl und es standhielt.“

Aber wie erfrischend ist es für uns, uns von diesen Fragmenten der Wahrheit abzuwenden getrennt betrachtet, und

**SEHEN SIE ,** WIE HARMONISCH und

schön sie sind, wenn sie vereint sind. Wie Gott in der Gegenwart und in den vergangenen Zeiten durch die Verkündigung seines Wortes die Kirche des Evangeliums *erwählt* oder versammelt. Wie er weise zuließ, dass der Teufel in die Welt kam, damit er seine Kirche entwickeln konnte, die, nachdem sie „durch Leiden vollkommen gemacht“ worden war, auf ihr glorreiches Werk in der Zukunft vorbereitet sein konnte; und wie die *Massen* der Menschheit, obwohl sie sich jetzt nicht auf Bewährung befanden, dennoch Erkenntnisse und Erfahrungen durch den Kontakt mit der Sünde erlangen, von der er voraussah, dass es ihnen besser gehen würde; und darüber hinaus, wie er im Zusammenhang damit seinen Plan nutzte, uns seine große Liebe zu zeigen, indem er dafür sorgte, dass der Tod Christi dafür notwendig war

Machine Translated by Google

unsere Genesung von der Sünde, und ihn dann umsonst zu geben, „als Sühne für unsere Sünden, und nicht nur für unsere, sondern auch für die Sünden *der ganzen Welt“, und* dann in der nächsten

Evangeliumszeit **– „DAS HIMMEL UND DIE ERDE“**

***(Offenbarung 21:1-9-10*** und 22:17) – wenn „der Geist und die Bräute kommen sagen, und wer auch immer kommen und das Wasser des Lebens umsonst nehmen möge“, wird er seine *„freie Gnade“* in vollem Umfang zeigen.

Diese Zeit seiner Gegenwart und Herrschaft ist unter den Christen nur als *das Millennium bekannt,* was eintausend bedeutet und auf die zukünftige Zeit angewendet wird, „wenn die Erde erfüllt sein wird von der Erkenntnis des Herrn, wie die Wasser dieses Meer bedecken“ ***(Jes. 11,9),*** und es nicht nötig ist, zu seinem Nächsten zu sagen: „Erkennst du den Herrn?“ *„Alle* werden ihn kennen“ usw. Die Zeit, in der es keinen weiteren Fluch geben wird ***(Offenbarung 22,3),*** „wenn die Wüste erblühen wird ***(Jes. 35,1)*** und „Bäche **[R260:Seite 50]** werden in den Wüsten brechen“ ***(Jes. 35,6),*** wenn „die Hütte Gottes bei den Menschen sein wird und er bei ihnen wohnen wird“ ***(Offenbarung 21,3),*** wenn Satan gezügelt wird und die Gerechtigkeit herrschen wird .

„Eile die Zeitalter der Herrlichkeit,
beeilt die frohe Zeit, wenn Christus erscheint!“

Ist das nicht die Lehre des Wortes Gottes? Der Mensch hätte nie an einen so *herrlichen Plan* der Erlösung gedacht. Wahrlich, Gott hat gesagt: „Meine Wege sind nicht eure Wege, sondern meine Gedanken eure Gedanken.“ Flügelrasse und in der Erkenntnis *und Liebe* Gottes : „Lasst uns immer daran denken, dass –

„Der blinde Unglaube ist sicher, zu
irren, und sein Wort ist vergeblich.
Gott ist sein eigener
Dolmetscher, und er wird es klar machen.

Nachdem wir gesehen haben, wie sehr der große Plan Gottes auf das Kommen Christi wartet, um erfüllt zu werden, und im Vertrauen herausgefunden haben, *warum* Christus kommt, können wir dann helfen, sein Erscheinen zu lieben?

---

**[R260:Seite50]**

**Die unverzeihliche Sünde.**

„Wer jemals ein Wort gegen den Menschensohn spricht, dem wird vergeben

Machine Translated by Google

wer aber gegen den Heiligen Geist redet, dem wird nicht vergeben werden, weder in dieser Welt noch in der zukünftigen Welt. – Matth. ***12:32.*** [Das Wort, das hier wie an vielen anderen Orten mit „Welt“ wiedergegeben wird, sollte mit „ Alter“ wiedergegeben werden und wird in allen neuen Übersetzungen auch so wiedergegeben.]

**[R260:Seite51]**

Dieser Text lehrt zunächst , dass es so *etwas wie Sündenvergebung* sowohl im gegenwärtigen Evangelium als auch im kommenden – Jahrtausend – Zeitalter gibt. Die Grundlage der Sündenvergebung liegt in der Tatsache, dass „Christus für unsere Sünden gestorben ist“.

Zweitens lehrt es, dass einige Sünden möglich sind, die Gott nicht als Teil der Adamas *betrachten wird ,* die über alle Menschen hinweggegangen sind und die allen Menschen vergeben werden müssen. Wenn Menschen Jesus ansahen und ihn unwissentlich für einen Betrüger hielten und ihn lästerten, wäre das aufgrund der *gefallenen* Natur entschuldbar und verzeihlich. Sie sollten sogar den Namen Gottes lästern und sagen, dass sie an kein solches Wesen glaubten usw. , auch dies könnte aus den gleichen Gründen verziehen werden.

Aber als Gottes *Macht* (der Heilige Geist) sich darin *manifestierte ,* ihnen Gutes zu tun, wie sie durch Jesus manifestiert wurde, gab es sicherlich keine Entschuldigung dafür, dass selbst die verdorbensten Menschen diese guten Werke einer bösen Macht – Satan – zuschrieben. Und das ist genau das, was Jesus ihnen sagt, dass ein solches Verhalten nicht als Teil der allgemeinen menschlichen Verderbtheit eingestuft werden kann, *und dass dies daher nicht vergeben werden kann .*

Das Licht schien so klar, dass sie, obwohl ihre Augen schon bald durch die Sünde geblendet waren, nicht umhin konnten, etwas *von dem Licht* zu erkennen, als Jesus einige der „Mächte der kommenden Welt (Zeitalter)“ manifestierte. Wie sie bei einer anderen Gelegenheit zu ihnen sagte, werden ihre „Streifen“ (Strafe) in der nächsten Zeit proportional dazu sein, wie sie es verstanden und gerecht getan haben und nichts getan haben. Sie, *deren* moralische Sicht und er Der Ring wurde durch die Sünde Adams völlig zerstört, und ihre Folgen (wenn überhaupt jemand da ist – der Herr weiß es) werden in der Zukunft keine *Spuren* mehr haben und *vergeben* werden Diejenigen, die ein wenig sehen und ein wenig gehorchen konnten und nichts tun, denen wird *vergeben* werden , was sie nicht sahen und nicht tun konnten, aber sie werden mit ein paar Schlägen bestraft für die wenigen Dinge, die sie sahen und konnten, aber nicht taten. Diejenigen, die mehr sahen und deren Leistungsfähigkeit durch die gefallene Natur *weniger* beeinträchtigt wurde und die es ihrer Fähigkeit entsprechend nicht taten, sollen mit vielen Schlägen bestraft werden Kutteln .

Beachten Sie nun , dass alle, die *„Streifen“* erhalten , **diese für [R260: Seite 52]** *unverzeihliche* Sünden erhalten, denn wenn die Sünden vergeben würden, würden sie dafür nicht *bestraft werden .* In unseren irdischen Gerichten hatte ein Mann auf zwei Arten gegen das Gesetz verstoßen, und die Strafe für das erste Verbrechen war fünf Jahre Gefängnis und für das zweite sechs Monate; es konnte gezeigt werden, dass er nicht wirklich schuld daran war das erste Verbrechen, wurde aber durch Umstände dazu gezwungen, auf die er keine Kontrolle hatte, aber das zweite Verbrechen stand messbar unter seiner Kontrolle, der Entscheidung des Gerichts

Machine Translated by Google

würde in beiden Anklagepunkten *„schuldig“* sein, würde aber im ersten Anklagepunkt *begnadigt werden ,* im zweiten nicht; das Ergebnis wäre, dass er die sechsmonatige Strafe verbüßen würde.

Hier sind zwei irdische Verbrechen, eines verzeihlich und eines *unverzeihlich.* Es stimmt mit Gottes Gesetz überein; alle Sünder sind verurteilt und wegen der Sünde Adams schuldig, aber das volle Lösegeld für diese Sünde wurde bezahlt, und obwohl sie vor dem Himmelsgericht verurteilt wurden, wird verkündet, dass alle unsere Unvollkommenheiten, die auf diese Ursache zurückzuführen sind , freiwillig und vollständig vergeben werden ence *muss bestraft werden.* Die Welt wird im kommenden Zeitalter viele solcher Sünden haben, die bestraft werden müssen, und in manchen Fällen wird ihnen im gegenwärtigen Leben und Zeitalter viel Strafe zuteil.

Paulus erzählt uns von extremen Fällen *unverzeihlicher* Sünde dieser Art. Menschen auf der Welt , die *ein wenig* Licht haben, das wir gesehen haben, können es begehen, aber wenn ein Mensch Christ wird und die Augen seines Verständnisses geöffnet hat – wenn er aus dem Zustand der Dunkelheit und Unwissenheit in *das Licht der Erkenntnis* des Herrn gebracht wird , dann ist „ vorsätzlich *sündigen“* eine schreckliche, unreine Tat. Alle unsere Schwächen und Unvollkommenheiten, die daraus entstehen, werden gebührend und vollständig berücksichtigt die uns durch unsere gefallene Natur ziehen und die unser Tun verstopfen und behindern, was wir tun sollten – der Wille unseres Vaters: aber nicht mehr . **Seite 53]** werden als *natürliche* und nicht mehr spirituelle Wesen. Dies ist die Sache, die durch das Sprichwort dargestellt wird: „Der Hund wird in sein Erbrochenes zurückgebracht, und die Sau, die zu ihr gewaschen wurde, wälzt sich in ihrem Sumpf.“ – ***2. Petrus 2:22.***

In ***Hebräer 6,4-6 versichert*** uns Paulus, dass jeder Christ, der eine vollständige und reife Entwicklung im geistlichen Leben erreicht hat, „ erleuchtet“ *wurde,* „von der himmlischen Gabe gekostet“ wurde, „am Heiligen Geist teilhaftig gemacht“ wurde, „von dem *guten* Wort Gottes gekostet“ wurde – wenn solche abfallen, ist es unmöglich, sie *erneut* zur Buße zu erneuern. Warum? Weil dies unverzeihlich ist Aber können sie nicht für diese Sünde *bestraft werden* und so rechtzeitig davon frei sein? Nein Mit der obigen Beschreibung des Apostels verstehen wir, dass diese alle Segnungen genossen hatten, die ihnen aufgrund des Lösegelds Christi zustehen: *Das heißt,* sie wurden von Gott als von allen Sünden *gerechtfertigt angesehen,* als *neue* Geschöpfe in den Zustand der Erleuchtung und des Wissens um den Willen des Herrn gebracht worden waren und dann *absichtlich und vorsätzlich* dagegen gehandelt hatten. Wir beziehen uns nicht auf ein Kind Gottes, *das strauchelte* oder vorbeikam eine Zeit lang aus der alten Natur gekommen, aber ***wie es in Hebräer 10,26 zum Ausdruck kommt: „Wenn*** *wir* vorsätzlich sündigen, nachdem wir die Erkenntnis der Wahrheit *empfangen haben ,* Es bleibt kein Opfer mehr für die Sünden übrig, sondern ein gewisses ängstliches Warten auf das Gericht und das Feu

Machine Translated by Google

Empörung, die die Widersacher verschlingen *(vernichten)* wird.

Mit anderen Worten, wir verstehen, dass Paulus lehrt, dass die hier beschriebene **Klasse [R261: Seite 53] alle Vorteile erhalten** hat, die ihnen durch das Lösegeld Christi zustehen, und dass ihr vorsätzliches Sündigen gegen das Wissen usw. sie in die gleiche Position bringt, die Adam einnahm, als er sündigte; die Strafe, die für solche vorsätzlichen Sünden gilt, ist *der Tod.* Bei Adam war es *der erste* Tod. Bei ihnen *war es der zweite Tod.* Man hatte sie als Christen *für tot gehalten* und dann *für einen lebendigen Gott* als neue Geschöpfe gehalten, und nun sterben sie für ihre eigene vorsätzliche Sünde – den *zweiten Tod.* Es gibt weder Vergebung noch Entschuldigung für solche Sünden; sie müssen die volle Strafe tragen und sterben. Sie haben das Lösegeld *gering* geschätzt, *nachdem* sie davon erfahren hatten, und so haben sie den Sohn Gottes mit Füßen getreten **[R261: Seite 54]** und das Blut des Bundes , *mit dem sie geheiligt wurden* (setaparts als neue Geschöpfe), als eine unheilige (gewöhnliche – gewöhnliche) Sache angesehen und getan Mitleid (Respektlosigkeit) gegenüber dem Geist der Gnade."

Sie haben keine Hoffnung; sie könnten auf keine andere Weise vom *zweiten* Tod erholt werden , als wie Adam und seine Kinder *vom ersten* Tod erlöst *wurden* – das heißt durch jemanden , der für ihre Sünden starb, so wie Jesus für Adams Sünde starb. Wird Jesus für sie erneut sterben? Nein, „Christus, der auferstanden ist, stirbt nicht mehr; ion, und nachdem sie das Gute und das Böse erkannt haben, wenn sie das Böse mehr lieben *als das Gute* und es *willentlich* tun, sollen sie des Lebens beraubt werden. Alle werden sagen, es sei Liebe von seiten unseres Vaters, um sie des Lebens zu berauben, das, Wenn es so weitergeht, würde es dem Teufel nur schaden, sich selbst und anderen zu schaden.

Es ist leicht einzusehen, dass *diese* Sünde in diesem letztgenannten Ausmaß – die mit *dem zweiten* Tod bestraft werden kann – unmöglich vor dem Evangelium begangen werden konnte, da der Heilige Geist erst zu Pfingsten als Lehrer kam, um die Kirche in die Wahrheit zu führen. – Johannes ***16:13.*** Es war in der Vergangenheit in mehrfacher Hinsicht bei den Heiligen aktiv gewesen, als sie „sprachen und schrieben, sie wurden vom Heiligen Geist bewegt", aber es bewegte sie *zum Schreiben ,* aber *nicht zum Verstehen.* Es kam den Propheten *als Dienern* zu, mitzuteilen; es diente uns als *Siegel* der *Sohnschaft* und befähigte uns, den Willen unseres Vaters *zu verstehen .* – Röm. ***8:14.*** Folglich hat in früheren Zeitaltern niemand *„ vom* guten Wort Gottes gekostet" oder „ am Heiligen Geist *teilgenommen* " usw., und folglich konnte niemand, der in vergangenen Zeiten lebte, alle Hoffnung auf ein zukünftiges Leben *für immer* zunichtemachen .

Die Millionen von Stadien wurden in keiner Weise *vom ersten* Tod (Adamic) wiederhergestellt und müssen wiederhergestellt werden, bevor es ihnen möglich sein wird, die „Sünde zum *Tod" zu begehen. – Hebr.* ***6:4,6.*** Dass die Israeliten, Sodomiten, Ägypter und andere das Wissen, das sie besaßen, nicht vollständig gelebt haben

Machine Translated by Google

**[R261: Seite 55]** Wir zweifeln nicht, und sie werden zweifellos im kommenden Zeitalter *„Streifen“* für Sünden tragen , die durch das Lösegeld Jesu nicht vergeben werden.

Wir sind froh, sagen zu können, dass wir glauben , *dass nur wenige diese „Sünde bis zum Tod“ begangen haben.* Wir sind uns sicher, dass *nur sehr wenige* jemals über das vom Apostel spezifizierte *Wissen usw. verfügten,* und das ist die spezifizierte Bedingung.

„Es gibt eine Weite in Gottes Barmherzigkeit,
wie die Weite dieses Meeres; es
gibt eine Güte in seiner Gerechtigkeit,
die mehr ist als Freiheit.“

==========

Machine Translated by Google

**[R261:Seite56]**

## TEIL III.

---

## WIE WIRD CHRISTUS KOMMEN?

AN ALLE, die „sein Erscheinen lieben“ und das vorangegangene Kapitel mit Interesse gelesen haben, wird die Art und Weise, wie unser Herr kommen wird, zu einem Thema von großem Interesse und lädt nun Ihre Aufmerksamkeit ein.

Bei diesem ersten Advent kam *ein Körper* aus Fleisch, der für das Leiden des Todes vorbereitet war: „bei diesem zweiten Advent kommt er in Herrlichkeit ***(Markus 13,26)*** *in seinem herrlichen Leib* ***(Phil 3,21), als*** *spiritueller Leib. – 1.* ***Korinther 15,44-49.***

Aber was ist ein spiritueller Körper? Welche Kräfte haben sie und durch welche Gesetze werden sie regiert? Wir stoßen hier auf Einwände – wir haben kein Recht, in die verborgenen Dinge Gottes einzudringen – und „Augen, die nicht gesehen, nicht gehört wurden, sind auch nicht in das Herz des Menschen eingedrungen, die Dinge, die Gott für diejenigen vorbereitet hat, die ihn lieben“. Gottes ***Wort,*** was er nicht offenbart hat; und unsere Untersuchung wird sich auf das Wort beschränken ***In den drei folgenden Versen*** verschwindet der Einwand; denn, sagt der Apostel, „Gott hat sie *uns* durch seinen Geist offenbart“, der die gläubigen Gläubigen – die Kirche – war, „damit wir die Dinge ***erkennen*** **könnten ,** die von Gott frei geschenkt sind.“ **R261: Seite 57]** sind sehr geneigt, diese Regel zu ändern und spirituelle Dinge mit natürlichen zu vergleichen und so Dunkelheit statt Licht zu erhalten. Lasst uns nun die Regel des Apostels anwenden.

Es gibt sowohl einen spirituellen als auch einen natürlichen Körper, einen himmlischen und einen irdischen Körper, einen himmlischen und einen irdischen Körper, eine Herrlichkeit sowohl des Irdischen als auch des Himmlischen de, es sei denn, sie wurden den geistigen, *„neuen* Geschöpfen “ offenbart – den Augen des Glaubens, durch den Geist, durch das Wort. Sie waren unterscheidbar und getrennt. – 1. ***Kor .15:38-48.*** Wir wissen, was der natürliche, irdische, irdische Körper ist, denn wir haben einen solchen; er ist Fleisch, Blut und Knochen; denn „das, was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch“, und da es zwei Arten von Körpern gibt, wissen wir, dass das Geistige nicht aus Fleisch, Blut und Knochen besteht, was auch immer es sein mag; es ist ein himmlischer, himmlischer, spiritueller Körper – „das, was aus dem Geist geboren ist“. „Aber wovon ein materieller spiritueller Körper ist, wissen wir vielleicht nicht, denn „Es sieht noch nicht aus, *was* wir sein werden; aber ... wir werden wie er sein“ – Jesus.

Machine Translated by Google

## DIESE ZWEITE GEBURT.

Jesus wurde von den Toten zu einem spirituellen Körper auferweckt; dies war seine zweite Geburt.

Der Erstgeborene des Fleisches ist ein fleischlicher Körper – denn „wie die Kinder jetzt Anteil an Fleisch und Blut haben, so nahm auch er selbst gleichermaßen daran teil.“ – Hebr. ***2:14.*** Er wurde „im Fleisch getötet, aber durch den Geist lebendig gemacht“. Er wurde als spiritueller Körper auferweckt. Er war der „ Erstgeborene *von* den Toten“, „der Erstgeborene unter vielen Brüdern“. riousbody .“

Aber dieser zweiten Geburt muss eine Zeugung des Geistes – bei der Bekehrung – vorausgehen, genauso wie eine Geburt des Fleisches, der eine Zeugung des **[R261:Seite 58]** Fleisches vorausgeht. Gezeugt aus dem Fleisch – geboren aus dem Fleisch – in der Ähnlichkeit des ersten Adam, dem Irdischen; „Wie wir das Bild des Irdischen getragen haben, werden *wir* auch das Bild des Himmlischen tragen.“ Das können wir dann, indem wir die über Christus aufgezeichneten Fakten untersuchen , nach seiner Auferstehung, und von Engeln, die auch spirituelle Körper sind, allgemeine Informationen über *spirituelle Körper sammeln und* so „spirituelle Dinge mit spirituellen vergleichen“.

Erstens können Engel vorhanden sein und sind häufig gegenwärtig und doch unsichtbar. ***1:14.*** Bist du aus dem Geist gezeugt, ein Erbe der Erlösung? Dann haben sie dir zweifellos gedient. Haben sie sichtbar oder unsichtbar gedient? Zweifellos letzteres „Feuerreiter“ (oder wie Feuer). Während wiederum der Engel für Bileam unsichtbar war, sahen ihn die Augen des Esels, die sich öffneten.

Zweitens sind Engel als Menschen erschienen und erschienen *als* Menschen. Der Herr und zwei Engel erschienen so Abraham, der ein Abendessen für sie zubereitet hatte, von dem sie aßen. Zuerst hielt Abraham sie für „drei Männer“, und erst als sie gerade dabei waren, sich zu versammeln, entdeckte er, dass einer von ihnen der Herr war, und die anderen beiden Engel, die später nach Sodom hinabstiegen und Lot befreiten. – Gen. ***18:1.*** Ein Engel erschien Gideon *als Mensch,* machte sich aber danach zu erkennen. Ein Engel erschien Simsons Mutter und Vater; sie hielten ihn für einen Mann, bis er in der Flamme des Altars in den Himmel aufstieg. – Richter ***13:20.***

Drittens sind spirituelle Körper in ihrem normalen Zustand herrlich und werden oft als herrlich und **strahlend** bezeichnet

Machine Translated by Google

„Daniel war ein herrlicher geistiger Körper, dessen Augen wie Feuerlampen waren, sein Gesicht wie der Blitz, seine Arme und Füße wie in Farbe aus poliertem Messing, seine Stimme wie die Stimme einer Menge; vor ihm war Daniel ein toter Mann. – Daniel 10 ***:6.*** Johannes sah auf der Insel Patmos den herrlichen Körper Christi ***(Offenbarung 1:14)*** und beschreibt das Aussehen in fast derselben Sprache – Seine Stimme war wie das Rauschen vieler Wasser, seine Augen wie Feuerlampen, seine Füße wie feines Messing, wie es im Ofen brennt (so hell, dass man es kaum ansehen kann). Johannes fällt wie ein Toter zu seinen Füßen; aber er sagte zu ihm: Fürchte dich nicht: „Ich bin der, der tot war; siehe, ich lebe für immer.“ Saulus **[R262: Seite 59]** von Tarsus sah den glorreichen Leib Christi. Es liegt über der Helligkeit der Mittagssonne. Saul verlor diesen Anblick und fiel zu Boden.

Bisher haben wir den spirituellen Körper für wirklich herrlich befunden; doch außer durch das Öffnen unserer Augen, um sie zu sehen, oder durch ihr Erscheinen *im Fleisch* als Menschen, sind sie unsichtbar. Diese Schlussfolgerung wird noch weiter bestätigt, wenn wir die kleinsten Details untersuchen, die mit diesen Manifestationen verbunden sind. Der Herr war Sauls allein, „die mit ihm reisten ... und sahen keinen Menschen.“ – Apostelgeschichte ***9:7.*** Diejenigen, die mit Daniel zusammen waren, sahen das herrliche Wesen, das er beschreibt, nicht, sondern große Angst „fiel über sie, und sie rannten und verbargen sich“. Wiederum erklärt dasselbe herrliche Wesen: ***(Daniel 10,13)*** „Der Fürst von Persien widerstand mir ein und zwanzig Tage.“ Daniel, der vom Herrn sehr geliebte Mann, fällt tot vor dem, dem der Fürst Persiens standhält Zwanzig Tage. Wie ist das? Gewiss, er erschien dem Prinzen nicht ehrenvoll. Nein, entweder war er unsichtbar bei ihm, oder sonst

## HEAPPEAREDASAMAN.

Jesus ist seit seiner Auferstehung ein spiritueller Körper. Er wurde „als spiritueller Körper auferweckt“, daher sollten dieselben Kräfte, die wir von Engeln dargestellt finden – spirituelle Körper – auch auf ihn zutreffen, und das war auch der Fall. Wenn Jesus sich nach seiner Auferstehung als Engelsident Daniels seinen Jüngern offenbart hätte , hätte er zweifellos die Herrlichkeit des spirituellen Körpers war mehr gewesen, als sie als irdische Wesen ertragen konnten. Sie wären wahrscheinlich so beunruhigt gewesen, dass sie keine Anweisungen mehr erhalten konnten. [Wir verstehen, dass die Verherrlichung, von der gesprochen wurde, vollbracht wurde, nachdem er zur rechten Hand der Majestät in der Höhe aufgestiegen war ***(Joh 7,39). ,*** bezieht sich auf die Installation in der Majestät der Macht. Wenn die Heilige Schrift von einem herrlichen spirituellen Körper spricht, ist die Herrlichkeit und Erhabenheit *der Person* gemeint und nicht die Herrlichkeit der Macht oder des Amte Während der vierzig Tage seiner Anwesenheit vor dem Himmelfahrtstag *erschien er* seinen Jüngern etwa sieben oder acht *Mal*

Machine Translated by Google

zu einem spirituellen Körper; jetzt *erschien* er als Engel usw.

Denken Sie daran, dass der Zweck der Erscheinung Jesu darin bestand, *sie* davon zu überzeugen, dass „der, der *tot* war, für immer lebt“, dass sie „Zeugen“ haben könnten . Da er ein spiritueller Körper war, war es einfach eine Frage der Zweckmäßigkeit, auf welche Weise er am besten vor ihnen erscheinen *konnte* – das heißt, auf welche Weise er sein Ziel am besten erreichen würde. Er *konnte* als „Feuerflamme“ erscheinen, wie der Engel des Herrn Mose im brennenden Dornbusch erschienen war aniel, oder er tat es später mit Johannes und mit Saul von Tarsus. Wenn er erschienen wäre, hätten sie zweifellos auch „große Angst und Zittern“ gehabt und wären vor ihm zu Boden gefallen und „zu toten Menschen geworden“. „Oder er konnte tun, was die Engel getan hatten, und sie hatte mit Abraham getan ***(Gen. 18) ,*** als er *als Mensch erschien.“* Dies schien der beste Weg zu sein, und er erschien *als ein Mensch.* Aber beachten Sie, dass sie ihn nach seiner Auferstehung nicht *wie* vor seinem Tod sahen. Zuerst *erschien* er **Maria als Gärtnerin ,** und sie „sah Jesus stehen und wusste nicht, dass es Jesus war. “

***(Markus 16,12).*** Sie wussten nicht, dass es Jesus war, bis er sich hier beim Brotbrechen offenbarte; dann *verschwand er* aus ihren Augen. Beachten Sie, dass es in *„einer anderen Form“* war und folglich nicht dieselbe, in der er Maria erschien.

Wiederum hatten einige alle Hoffnung aufgegeben, weiterhin Menschenfischer zu sein, und waren wieder in ihre Netze gegangen. Sie hatten die ganze Nacht gearbeitet und nichts gefangen . Er wirkt ein Wunder und schenkt dem Boot voller Fische in einem Augenblick. Johannes, der liebende Jünger, erinnert sich an die Speisung der Dreitausendfünftausend, an die seltsamen Tage, in denen sie lebten, und daran, dass Jesus ihnen schon bald erschienen war Ihr seid an Land gekommen. „Niemand täuschte ihn, wer bist du? Du wusstest (von dem Wunder überzeugt, denn sie sahen nicht die Spitze der Nägel), dass es der Herr war“ ***(Johannes 21:1) .*** So erschien Jesus zu verschiedenen Zeiten seinen Jüngern, um sie zu Zeugen seiner Auferstehung zu machen. Er war während der meisten dieser vierzig Tage anwesend, aber unsichtbar, und erschien insgesamt vielleicht nicht mehr als sieben Mal. – Johannes ***20:26*** und ***21:14.***

Wir gehen davon aus , dass er vor der Vorstellung schützen sollte, dass er *ein fleischlicher Körper* sei , dass er *in verschiedenen Formen* und auf wundersame Weise erschien, in ihre Mitte kam, die Türen verschlossen waren und aus ihrem Blickfeld verschwand. Er zeigte nicht nur, dass *er* seit seinem Tod alle Veränderungen erfahren hatte, sondern veranschaulichte auch Nikodemus seine eigene Lehre, dass jeder, der aus dem Geist geboren ist („Der aus dem Geist geborene Mensch *ist* “)

Machine Translated by Google

*„ Du* kannst nicht sagen, wann er kommt und wohin er geht, *also ist jeder, der* aus dem Geist geboren ist“ ***(Joh 3,8).*** So ging Jesus und kam Körper, der gekreuzigt worden war , oder eine Art, die wir nicht kannten, Nein, das macht keinen Unterschied. Auf jeden Fall war es nicht *sein Körper,* denn er war „vom Geist belebt“ – ein spiritueller Körper – *„hat einen natürlichen Körper gesät und einen spirituellen Körper erweckt“,* und keine der verschiedenen *Formen* oder *Körper ,* in denen er *erschien ,* war *sein* Körper den Sterblichen erscheinen.

Ein Punkt, der verwirrend zu sein scheint, ist, dass Jesus mit den Jüngern saß und trank und sagte: „Behandelt mich für einen Geist, der nicht für Fleischhandknochen ist, wie ich es zu haben scheine.“

Jesus bestätigt genau das, was wir behauptet haben, dass der Körper, den sie sahen und anfassten und der mit ihnen aß, nicht dieser spirituelle Körper war, denn er sagt: „Aspirit *hat weder* Fleisch noch Knochen.“ Schauen Sie zurück auf die Zeit, als der Herr und zwei Engel Abraham erschienen ***(1. Mose 18).*** Jesus hatte damals nicht *„die Form Gottes“* verlassen und *die Form einer Faser angenommen.* Er war damals ein spiritueller Körper, und er hatte nicht Fleisch und Knochen, sondern benutzte die menschliche Form als Hilfsmittel. Er erhitzte und trank und redete und hätte zu Abraham sagen können: Nimm mich in die Hand, dieser Körper, den du siehst, ist „Fleisch-Handknochen“. Nein, die Jünger sahen nicht den herrlichen spirituellen Körper Christi, sondern sie sahen *die fleischlichen „Formen“ ,* in denen *er erschien.*

Der heilige Paulus lehrte Jesus (1. ***Kor. 15,44.45)*** deutlich, dass Christus aus dem toten Leben erweckenden *Geist [pneuma,* das gleiche Wort, das unser Herr verwendet] auferweckt wurde. Aber woher hatte er die verschiedenen Körper, in denen er erschien, und wohin gingen sie, als ihr Werk vollendet war? „Woher es kommt und wohin es geht.“ Aber wir alle glauben andere Dinge, die wir nicht vollständig verstehen können. Wir können nicht verstehen, *wie* ein Weizenkorn wächst. doch wir wissen, dass es wächst; wir wissen nicht , *wie* Jesus das Wasser in Wein verwandelte, oder die Kranken heilte, oder die Toten auferweckte. Doch wir **[R262:Seite 63]** glauben, dass er diese Dinge tat. Kannst du sagen, woher er die Kleider hatte, die er nach seiner Auferstehung trug? Ist es für spirituelle Wesen schwieriger, mit ihren Kräften eine Hülle aus Fleisch zu erschaffen als eine Hülle aus Stoff? Nein, die gleiche Kraft kann und tat beides.

So haben wir den spirituellen Körper Jesu und den der Engel als herrlich und dennoch für die Sterblichen unsichtbar empfunden: mit der Macht, die Herrlichkeit zu manifestieren oder als Menschen zu erscheinen oder in ihnen zu erscheinen

Machine Translated by Google

jede Form, die sie wählen mögen. In der Auferstehung werden die Überwinder – die Braut – „dem glorreichen Leib Christi gleich sein.“ „Wir werden ihm gleich sein, denn *( bis* dahin) werden wir sehen, wie er ist .“ ***16) Solch*** ein spirituelles Wesen war Christus zur Zeit seiner Himmelfahrt; und wir hoffen, dass wir mit dem, was wir über die Kräfte dieses spirituellen Körpers gelernt haben, bereit sind, Folgendes zu untersuchen:

## WIE WIRD ER WIEDER KOMMEN?

Kurz gesagt: Wir glauben, dass die Heilige Schrift lehrt, dass der Herr nie wieder als Mensch erscheinen wird und dass er bei seinem zweiten Kommen für die Menschheit sichtbar sein wird. *dass* niemand ihn jemals sehen wird außer der Kirche: „ Ohne Heiligkeit *wird* niemand den Herrn sehen. “ geöffnet werden *" ).* Daher lesen wir: „Jedes Auge wird ihn sehen (optomai – erkennen).“

Wir verstehen, dass es verschiedene Befehle und Zeiten geben wird, ihn durch verschiedene Klassen der Menschheit anzuerkennen . Die erste Klasse, die seine *Anwesenheit* erkennt, werden, wie die Bibel lehrt, diejenigen Christen sein, die in engster Kommunikation mit ihm leben und die am **weitesten** von der Welt getrennt sind. Diese, die „kleine Herde“, die „Überwinder“, die Braut usw. genannt werden, werden durch den Blick des Glaubens, durch das Wort der Wahrheit, ihn als Anwesenden erkennen. „Du wirst nicht wissen, zu welcher Stunde ich über dich kommen werde.“ Diese „kleine Herde“ wird verändert – gleich gemacht dem herrlichen Leib Christi **[R263:Seite64] .**

Dann beginnt eine Zeit der Not für die weltlich gesinnte Kirche und die Welt, in der der Herr seine Gegenwart und Macht kundtut, indem er den Sturz aller Systeme des Irrtums in der Kirche und der Welt herbeiführt.

Auch wenn all diese Entwurzelung und der Umsturz von Regierungen usw. auf eine Art und Weise vollzogen werden, die als völlig natürlich angesehen wird, so wird sie dennoch so gründlich sein, dass letztlich alle erkennen werden, dass „der Herr regiert“, denn „er wird offenbart (bekannt gemacht) werden, indem er Feuer entzündet.“ (Gerichte). zu ihm alle Knie und alle Knie. „So“ Jedes Auge wird ihn sehen, und *auch die, die ihn durchbohrt haben .*

Lassen Sie uns nun das Thema genauer untersuchen.

Machine Translated by Google

Der zweite Advent umfasst wie der erste einen Zeitraum und ist nicht das Ereignis eines Augenblicks. Der erste dauerte fast vierunddreißig Jahre, und die damit verbundenen Ereignisse – seine Geburt, Taufe, Trauer, Tod, Auferstehung usw., wie von den Propheten erwähnt, fanden alle beim *ersten* Advent statt. Der zweite Advent dauert, wie wir sehen werden, viel länger Phecy deckt alle herausragenden Merkmale dieser Herrschaft ab. -muss herrschen, bis er alle Feinde besiegt hat; der letzte ist der Tod. – 1. ***Korinther 15:25,26.***

Bei der Anwendung der Prophezeiung auf die Ereignisse **des ersten Advents** mussten wir die Ordnung erkennen Das Ereignis. Wie die *Frau* die *Herrlichkeit des Mannes* ist , so ist die Braut die Herrlichkeit *Christi ,* denn wir wollen „Teilhaber der Herrlichkeit sein, die offenbart werden wird“ (1 ***Pet. 5:1,10),*** und da die „Herrlichkeit in uns *offenbart werden wird“* ***(Röm. 8:18),*** wissen wir, dass Christus nicht in die Herrlichkeit seines Königreichs [der Kirche] kommen konnte, bis er sie zuerst von der Welt gesammelt hat. In Übereinstimmung mit diesem Gedanken lesen wir: Wenn *er* erscheinen wird , „werden auch wir mit ihm in Herrlichkeit *erscheinen* “ – Kol. ***3 :4.***

Die Propheten sagten die Leiden Christi [Kopf und Körper] und die Herrlichkeit voraus, die darauf folgen sollte. – 1. ***Petrus 1:11.*** Wenn die Leiden den ganzen Körper betrifft , so ist es auch die *Herrlichkeit.* Wir leiden mit ihm, damit auch wir *„miteinander verherrlicht“ werden. – Röm.* ***8:17.*** „Henoch prophezeite und sprach: Der Herr kommt *mit* Zehntausenden seiner Heiligen“[gr. *Hagios,* nie übersetzter Engel] ***(Judas14).*** Wiederum ***(Sach 14,5)*** lesen wir: „Der Herr, mein Gott, wird kommen *und alle Heiligen mit dir.“* So erfahren wir, dass wir *bei* ihm sind, wenn er in Herrlichkeit *erscheint ,* und natürlich müssen wir ihn treffen, bevor wir *mit* ihm erscheinen können. Wir verstehen, dass dieses *Erscheinen* der Heiligen *in Herrlichkeit,* wie es der Herr bereits zum Ausdruck gebracht hat, nicht eine Offenbarung in Person, sondern *in Kraft sein wird.*

Wir haben Beweise vorzulegen, die beweisen, dass dies der Welt unbekannt ist; aber versuchen Sie zuerst, zwei angebliche Einwände zu beantworten, nämlich: „Dieserselbe Jesus wird in gleicher Weise kommen , wie ihr ihn in den Himmel gehen saht“ ***(Apostelgeschichte 1,11)*** und „Der Herr selbst wird mit der Stimme des Erzengels und der Posaune Gottes vom Himmel herabsteigen, und die Toten werden in Christus auferstehen.“ 1 ***Thes.*** ***4:16.*** Diese Texte sollen lehren, dass Christus in *einer Weise* kommen wird, die für das natürliche Auge sichtbar ist, während die Luft vom Posaunenstoß des Erzengels zerrissen wird, wobei die Toten mitten in der Mitte kreisender Grabsteine und sich öffnender Gräber **auferstehen werden [R263: Seite 66] .** Es hat sicherlich dieses Aussehen auf der Oberfläche, aber sehen Sie es sich noch einmal an: Würde das so werden, wie sie es sahen? Er ging nicht mit dem Klang ingofatrompeteandoutwarddemonstration.Itdoesnotsay, *you*

Machine Translated by Google

*Er wird* ihn kommen sehen, und *niemand* würde ihn sehen, sondern er wird kommen. Wenn er kommt, wird es privat sein . Die Welten sahen ihn nach seiner Auferstehung nicht; sie sahen ihn nicht aufsteigen, sagten sie: „Noch eine kleine Weile, und die Welt sieht keine Menschen mehr.“

Und „er wird so kommen“ – der Welt unbekannt. Sie werden ihn auch nicht bei seinem zweiten Advent sehen (erkennen), bis seine Kirche versammelt ist, denn wenn er *erscheinen wird ,* „werden auch wir mit ihm erscheinen“. Was bedeutet dann die Posaune ? Lasst uns sehen. Wir werden „bei der Auferstehung“ belohnt Hinterteil Gottes“ ***(1. Thess .4:16)*** und der „Letzte Posaune“ (1. ***Kor. 15:52)*** sind dasselbe, jedoch unterschiedlich ausgedrückt.

Bei jedem Ereignis werden die gleichen Ereignisse erwähnt, nämlich die Auferstehung und die Belohnung der Heiligen. Und aus dem gleichen Grund glauben wir, dass die „Posaune Gottes“ und die „letzte Posaune“ die „siebte Posaune“ von ***Offenbarung 11,15 sind.*** Der „Siebte Trumpf“ ist der „letzte Trumpf“ und wird „der Trumpf Gottes“ genannt, möglicherweise weil er die besonderen Urteile Gottes im Zusammenhang mit der Errichtung seines Königreichs einführt.

Diese Posaunen sind offensichtlich dieselben – aber was? Die sieben Engel *erklangen.* Ein Ton in der Luft? Nein, nicht mehr als die sechs vor dem Bearbeiten.
Sie sollen jeweils *erklingen,* und Sir Isaac Newton, Clarke und alle namhaften Kommentatoren stimmen darin überein, dass fünf oder sechs dieser Posaunen in der Vergangenheit liegen. Sie haben sich in *Ereignissen* auf der Erde erfüllt, die sich jeweils über einen bestimmten Zeitraum erstrecken. Sie müssen sicherlich alle vor der Auferstehung erklingen, denn das liegt unter der

siebten. Wenn **[R263: Seite 67]**

**DIESE** EREIGNISSE: Trump

sollte ein Geräusch in der Luft machen, es würde nicht mit den anderen sechs dieser Serie harmonieren. Dass es „den großen Tag seines Zorns“ abdeckt – *die Zeit der Gerichte über die Königreiche der Welt* – das Ausgießen der „sieben Fläschchen“ seines Zorns – die „Zeit der Schwierigkeiten, wie es sie nicht gab, seit es die Verseuchung gab“ – scheint offensichtlich, wie bereits erwähnt, im selben Satz des WrathofGodcoming onthenations.--Rev. ***11:15,18.***

Wir sehen also, dass das *Ertönen* der Posaunen und das, was in *ähnlicher Weise* geschieht, nicht im Widerspruch stehen, sondern vielmehr die Tatsache verstärken, dass er „unvorbereitet“, „als Dieb“ kommt und der Welt „seinen Schatz – seine Juwelen“ stiehlt. Denken Sie auch daran, dass dies Christus ist, der geistliche Körper, der nicht ohne Wunder gesehen werden konnte; der dreiunddreißig Tage nach seiner Auferstehung gegenwärtig war, aber noch nicht gesehen Abschnitt.

Aber wird die Welt die Heiligen nicht sehen, wenn sie sich versammeln? Nein, sie

Machine Translated by Google

werden (im Handumdrehen) von natürlichen zu spirituellen Körpern verwandelt, wie der glorreiche Körper Christi, und im Augenblick ihrer Veränderung werden sie *unsichtbar sein* wie er und die Engel. Aber diejenigen, die aus ihren Gräbern auferstehen? Wird die Welt nicht sehen, wie die Gräber geöffnet und die Grabsteine niedergeworfen werden? Ein spiritueller Körper (denken Sie daran, wir vergleichen spirituelle Dinge mit spirituellen, nicht natürlichen), der aus dem Grab kommt, wird kein größeres Loch in der Erde hinterlassen als der spirituelle Körper Christi, der in der Tür geschaffen wurde, als er kam und in ihrer Mitte stand, „die Türen waren verschlossen." – Johannes ***20:19,26.*** Aber vergessen Sie nicht, dass nur die Kirche *spirituelle* Körper erschaffen hat – alle anderen, *natürliche* fleischliche Körper, wie Lazarus usw.

**Gegenwart Christi vor der Entrückung**

## DER KIRCHE.

Christi persönliche Anwesenheit und Dienst von dreieinhalb Jahren beim ersten Advent sowie die dreieinhalb Jahre **[R263: Seite 68] ,** die auf seinen Dienst folgten, wurden als *„die Ernte" bezeichnet.* Es war die Ernte des jüdischen oder des Gesetzeszeitalters. Christus war als der oberste Schnitter anwesend – seine Jünger als Unterschnitter. Ihre Arbeit bestand darin, den Weizen von der Spreu zu trennen und den Weizen in die höhere oder das Evangeliumsheilszeit zu sammeln. Diese Ernte war das Ende dieses Zeitalters eapdas, wo einer von euch keine Arbeit geleistet hat; andere (die Propheten) haben gearbeitet und sind Jahr für Jahr in ihre Arbeit eingetreten." – Johannes ***4:38.***

Diese Arbeit war weder allgemein noch für die Welt. Er beschränkte seine Arbeit auf Judäa, und die Arbeit an ihnen hörte erst fünf Tage vor seinem Tod auf, als Herodes in die Stadt kam, weinte darüber, gab sie auf und sagte: „Euer Haus bleibt euch verlassen." Nach seiner Auferstehung sendet er die Jünger, um „das Evangelium allen Geschöpfen zu predigen, beginnend in Jerusalem." Sie waren es auch nicht angeboten, der Welt allgemein zu predigen, bis diese sieben Jahre der Erntearbeit für das jüdische Volk vollständig erledigt waren, wie Gott es versprochen hatte. – Daniel ***9:27.*** „Er (Jesus, Oberschnitter) wird den Bund mit vielen für eine Woche (sieben Jahre) bestätigen und mitten in der Woche alle Opfer aufhören – indem er sich selbst das wahre Opfer darbringt. Aber die Ernte, die am Ende des jüdischen Zeitalters durchgeführt wurde, war auf das ganze Volk beschränkt Spreu. Der Weizen wurde gesammelt (in die Kirche des Evangeliums gebracht) und die Spreu verbrannt (Nation zerstört), und so endete ihre Ernte.

Während des Evangeliums erntet die Kirche diese Samen nicht, sondern sät sie. Paulus pflanzt, Apollos wässert, Gott gibt Wachstum usw. Aber am Ende dieses Zeitalters wird es eine Ernte geben, wie im Gleichnis vom Unkraut und Weizen *dargestellt* und *gelehrt wird*

Machine Translated by Google

die Erklärung desselben. – Matt. ***13.*** Beachten Sie, dass sich sowohl Weizen als auch Unkraut im Reich des Himmels – der Kirche – befinden und dass sich dieses Gleichnis, wie auch die anderen sechs dieser Reihen, auf „das Reich **[R263: Seite 69]** des Himmels“ – die *Kirche* – bezieht, nicht auf die Welt der Nicht-Bekenner, sondern auf zwei Klassen *in* der Kirche.

Der Menschensohn pflanzte die Kirche reinen, guten Samen. Während der Tage der Apostel gab es besondere „Gaben des Geistes“, wie „Unterscheidung der Geister“ usw., durch die sie verhindern konnten, dass Unkraut in den *Weizen* gelangte – Heuchler, die in die Kirche gelangten – (z. B. ***1 Kor.*** 5:3. – „SimonMagus“
**[R264:Seite 69]** – „Anannias und Saphira“ usw.; aber als die Apostel tot waren, „während die Menschen schliefen“, begann der Feind, unter dem Weizen Unkraut zu säen. Paulus sagt, dass das Geheimnis der Ungerechtigkeit schon zu seiner Zeit begonnen hatte zu wirken; jetzt wachsen sie Seite an Seite in allen Kirchen. Sollen wir sie trennen, Herr? Nein; wir könnten einen Fehler machen, hochziehen Weizen und Blätter. Lasst beide zusammenwachsen bis *zur Ernte. "* „Die Ernte ist *das* Ende *der* Welt. “

Beachten Sie, *dass* diese *Ernte* das Ende dieses Zeitalters ist, aber wie das jüdische Zeitalter auch ein Zeitabschnitt ist – „In der *Zeit* der Ernte“ . doch eine unsichtbare Präsenz und Arbeit. Wenn die Arbeit des Bindens, Sammelns usw. eine sichtbare Arbeit durch sichtbare Agenten wäre, würden zwei nicht auf dem Feld, der Mühle und dem Bett gefunden werden, wenn die Stunde der Übersetzung kommt und der eine genommen und der andere verlassen wird. – Matthäus. ***24:41.***

Nochmals: Bevor die Lebenden versammelt werden, müssen die *Toten in Christus* auferstanden sein, sei es nur einen Augenblick zuvor; „ zuerst *stehen die Toten in Christus auf – dann* wir, die wir leben“ usw. – 1. ***Thess. 4:16.*** Diese Ernte betrifft nicht nur die Lebenden, sondern auch „die Toten in Christus“, „die in Jesus schlafen“. Die Engel sammeln die Lebenden, aber unser Herr, der hier der oberste Schnitter ist (er war in der jüdischen Ernte), sammelt oder **erweckt** die Toten. ***14:15*** – „Einer wie der Menschensohn.“ „Auf einer Wolke sitzend“ erntet die Erde. (Hier werden zwei Ernten oder zwei Teile einer Ernte gezeigt; die zweite ist das Werfen des „Weinstocks der Erde“ in die Kelter seines Zorns – Zeit der Not.) Der besondere Punkt, auf den Ihre Aufmerksamkeit gelenkt wird, ist jedoch die Tatsache, dass diese Ernte ohne äußere Demonstration stattfinden wird, da der Ober- und Unterschnitter anwesend, aber unsichtbar sind.

Einige mögen diese Bemerkungen über die Anwesenheit von Christina verfälscht haben

Machine Translated by Google

spiritueller Körper mit der Gegenwart des Geistes Christi, aber sie sind durchaus unterschiedlich. Der Letzte verließ die Kirche nie; folglich konnte er in diesem Sinne nicht „wiederkommen“. Von seiner spirituellen Gegenwart sagte er: „Siehe, ich bin immer bei dir, bis zum Ende der Welt“ – Alter. Wir beziehen uns auf die *persönliche Präsenz ,* die verschwand und wiederkommen sollte – als spiritueller *Körper.*

Das griechische Wort , das im Allgemeinen in Bezug auf den zweiten Advent *verwendet wird – Parousia,* häufig mit „Kommen“ übersetzt – bedeutet ausnahmslos *persönliche Anwesenheit,* als „gekommen“ oder „angekommen“ und bedeutet niemals „ unterwegs *sein“,* da wir das Wort *„Kommen“ verwenden.* Diese Tatsache wird von vielen erkannt, die nach dem Herrn suchen; aber der Irrtum, dem sich die Kirchengemeinde unterwirft, besteht darin, anzunehmen, dass *Präsenz* Sehen – Manifestation – Erscheinung impliziert . Im Griechischen werden jedoch andere Wörter verwendet, um Offenbarung, Erscheinen und Manifestation auszudrücken, nämlich: *phaneroo* – wiedergegeben, erscheint in „Wenn er *erscheinen wird* usw.“ und *apokalupsis* – wiedergegeben, wird erscheinen Aledin ***2Thes.1: 7.*** „Wenn der Herr Jesus offenbart wird.“

Die AneDothertextsteachUsthatourlordwill *enthüllen* oder *manifestiert* sich selbst tboteworldinsuchamannhat " EveryeAnhall *Sehen Sie-[Optomai-Anerkennung]* "-"BerevealedInflamingfire" [Urteile]. Im- PauseOftheyesofher **[R264: Seite 71]** Verständnis, das durch die Salbung der Wahrheit *geöffnet wird* (siehe ***Eph. 1:17-19),*** ein Werk verrichtet und seine Braut oder seinen Körper zu sich versammelt.

Wir haben die eigenen Worte Christi, um zu beweisen, dass er in der Welt gegenwärtig sein wird, und dass die Welt eine Zeit lang da sein wird, wie sie dauern wird. ***In Matthäus 24,37*** heißt es: „Wie die Tage Noahs waren, so wird auch *die Parusie (Gegenwart)* des Menschensohnes sein.“ Die Gegenwart Christi wird nicht mit der Sintflut verglichen, sondern mit den Tagen Noahs, den Tagen, die *vor* der Sintflut waren, wie ***Vers 38*** zeigt; als sie damals lebten, tranken, heirateten usw. und es *nicht wussten , so* wird auch die *Gegenwart* des Menschensohns *sein* e, und vielleicht ähnlich böse *in seiner Gegenwart;* aber die Bosheit ist nicht der Vergleichspunkt; wie sie dann gehen, trinken, heiraten – was recht ist, um zu tun, nicht Sünden; so wird es in der Gegenwart Christi sein. Schauen Sie sich nun ***Lukas 17,26 an:*** „Wie es in den Tagen Noahs war, also wird es auch *in den Tagen* des Menschensohnes sein.“ ***Vers 27*** erzählt uns, wie es in den Tagen Noahs war, als sie aßen, *tranken ,* heirateten usw , die

Machine Translated by Google

Der Sommer ging zu Ende, „und sie sind nicht in der Arche, nicht mit der kleinen Herde“, die für würdig erachtet wurde, zu entkommen, „die Zeit der Drangsal kam über die Welt.“ – ***Lukas 21:36.*** Es wird keine *äußerliche Demonstration geben,* bis die Kirche versammelt ist, wann auch immer das stattfinden wird – bald oder in ferner Zukunft.

WethinkwehaveGoodsolidreasons, Notimaginationen, Nordreams und Visionen, Butbibleevidencestatweenow "Inthedayofthesonofman:" thedayofthelord "hascome, undjesus, Aspiritualbody, *iSpresent,* Harvestinginghimnnomores, **ebel ; ,** trinken usw. und "Bekannteot „Dieser Tag des Herrn, an dem er „zeigen wird, wer der Gesegnete und einzige Mächtige ist, der Herr der Herren und König der Könige“, dämmert schon, aber die Mehrheit der Kirche und der Welt schläft; und für sie kommt der Tag „somit in der Nacht.“ „Aber ihr, Brüder, seid *keine Finsternis,* dass dieser Tag als Dieb über *euch* kommen wird.“

„Wir sind nicht der Nacht, deshalb schlafen wir nicht *wie die anderen.“* Nicht die Weltweisen, sondern die Demütigen, die Weisen aus der himmlischen Unterweisung, sind gemeint, wenn geschrieben steht: „Die Weisen werden verstehen.“ Aber „Wenn du nicht wachst, *wirst* du ***nicht*** wissen, welche Stunde ich *über dich* kommen werde . “

Wir haben gesehen, dass es in seinen Tagen der Gegenwart so sein wird wie in den Tagen Noahs – die Welt wird es nicht *wissen .* – Matthäus. ***24:37; Lukas17:26.*** Uns wurde erzählt, dass der Tag des Herrn ein Tag der Drangsal, *ein Tag der Wolken und* der dichten Dunkelheit sei. – Zeph. ***1:15; Joel2:2.*** Wir haben auch erzählt, dass „wie der Blitz, der leuchtet“ (nicht wie das Leuchten, sondern wie die *unsichtbare* elektrische Flüssigkeit, die das Leuchten verursacht) „der Sohn des Menschen *an seinem Tag sein wird.“* – ***Matthäus 24:27; Lukas17:24.*** Wenn er nun wie *ein Blitz* ist und sein Tag *ein Tag voller Wolken ,* wie die obigen Texte behaupten, sind sie dann nicht in Harmonie? Wenn wir im natürlichen Sturm Blitze sehen und das Geräusch leiser Hunde hören, ist das ein Beweis dafür, dass atmosphärische Veränderungen stattfinden und dass die verdorbene und verdorbene *„Luft“* sich verändert, und wir freuen uns, dass sie nach dem Sturm rein sein wird.

Wir finden jetzt eine Harmonie im Bericht über unsere Versammlung. So wie wir fanden, dass „die Stimme des Erzengels“ und „die Posaune Gottes“ Symbole der abschließenden Epoche dieses Zeitalters und seiner schwierigen Ereignisse waren, so finden wir jetzt *„die Wolken“* als Symbol für die Sammlung der Probleme dieser Epoche; *„der Blitz“ ,* um die Gegenwart unseres Herrn „in seiner Zeit“ zu symbolisieren oder zu veranschaulichen, und diese *„Luft“* wird als Symbol des *spirituellen Throns* verwendet , von dem Satan **[R264: Seite 73]** („der Fürst der Macht der *Luft“)* abgesetzt werden soll und zu dem unser Herr und seine Gefährten gehören kommen.

Die große Zeit der Unruhe, ein Sturm, hat begonnen und nimmt weiterhin zu

Machine Translated by Google

Erde. Die Luft, in der Satan, „der Fürst dieser Welt (Zeitalter), herrscht, wird immer mehr verwüstet, bis der Sturm ausbricht. Der Fürst der Finsternis wirkt jetzt in den Herzen der Kinder des Ungehorsams, um seinen eigenen Willen zu verwirklichen, nämlich Gerechtigkeit und Wahrheit zu unterdrücken und dem Elend der Menschheit entgegenzustellen. Die Wolken sammeln sich, und die Herzen der Menschen beginnen zu versagen aus Angst vor dem herannahenden Sturm. - „Aus Angst vor den Dingen, die auf die Erde kommen.“ Bald wird es seine ganze Wut ausbrechen. ) die gegenwärtigen „Mächte der Luft“ („Mächte der Finsternis“ – „spirituelle Bosheit an hohen (kontrollierenden) Orten“) verdrängen – und dem rechtmäßigen Herrscher der Erde – Jesus und seiner Braut – sowie spirituellen Wesen (Mächte der *Luft) Platz machen.*

So wird nach dem Sturm die „Sonne der Gerechtigkeit mit Heilung in ihren Flügeln“ aufgehen, und das Reich der Dunkelheit wird dem Reich des Lichts weichen, und die Menschheit wird sich an der reinen Luft und dem wolkenlosen Sonnenlicht dieses perfekten Tages freuen.

Beachten Sie auch, dass alle Blitze aus den Wolken kommen und immer lebendiger werden, je stärker der Sturm wird. Wie die verschiedenen Schriften einander interpretieren: „Wie der Blitz, so wird der Menschensohn an seinem Tag sein.“ „Siehe, er kommt mit *den Wolken.“* „Der Tag des Herrn ist ein Tag der Not, *der Wolken* und der dichten Dunkelheit.“ „Er macht *die Wolken* zu seinem Streitwagen.“

Daraus schlussfolgern wir, dass wir, wenn er „mit Wolken“ des Ärgers usw. kommt, „in Wolken“ *[diaglott]* der gleichen Art gefangen sein werden, *nachdem* er so gekommen ist. Wenn wir darauf vorbereitet sind, werden wir gefangen sein, um ihn zu treffen, *während* sich der Ärger sammelt, bevor der Sturm ausbricht.

David *[der Gesalbte]* war zweifellos ein Vorbild der Kirche in ihrer **[R264:Seite 74]** Befreiung, wie in dem Lied (2. ***Sam. 22)*** dargestellt, in dem er sagt ***(Vers 10):*** „Er verneigte sich auch vor den Himmeln und kam herab, und Finsternis war unter seinen Füßen ... Er wurde auf den Flügeln des Windes gesehen, und er machte Dunkelheit zu seinen Zelten um **ihn herum ...** und dicke Wolken aus ihm.“ Himmel. ...Er sandte meine Hand und errettete mich von dem starken Feind“ [dem Tod]. ***--Lukas 21:36.*** Ja, unser Herr, wenn er gekommen ist und Unruhe und Finsternis zu seinem Zelt gemacht hat, nimmt er seine Braut – errettet sie von dem starken Feind der fleischlichen Natur, dem Tod, in die Vollkommenheit der neuen göttlichen Natur – gleich dem glorreichen Leib Christi . Herr, hilf uns, für die Veränderung bereit zu sein, die uns „überwältigen“ kann.

„Für immer beim Herrn,
Amen, nur so; das
Leben aus den Toten ist im Wort – ‚Es ist
die Unsterblichkeit.“

---

Machine Translated by Google

**[R265:Seite74]**

## SPIRITUALISMUS.

Überall dort, wo wir eine Fälschung finden, können wir sicher sein, dass es sich um eine echte Golddollar handelt. Wenn es sich um echte Golddollar handelt, könnte es sich um Nachahmungen *oder* Fälschungen handeln .

Das ist es, was wir im Vergleich zu dem, was wir derzeit nennen, behaupten „Spiritualismus“ – das ist eine Fälschung des Wahren, wie es in der Bibel gelehrt wird.

Wer die Heiligen Schriften sorgfältig erforscht hat, wird nicht übersehen haben, dass Gott, obwohl Gott in allen Zeiten das Böse in seinen verschiedenen Formen verurteilt und seine Kinder, sowohl „Israel nach dem Fleisch“ als auch die geistlichen Kinder (die Kirche des Evangeliums), vor der Gefahr und den schlimmen Folgen des Bösen gewarnt hat, dennoch dem Teufel und dem Guten zuvor Seite an Seite stehen **[R265:Seite 75]** erlaubt hat das Volk nach seiner Wahl. Wenn wir auf sein Wort achten, können wir erkennen, welches Böse ist, und durch den Gehorsam gegenüber diesem Wort das Böse meiden und das Gute wählen.

Gott ist das Haupt und die Quelle des Guten und der Wahrheit, und die Heilige Schrift lehrt, dass Satan das Haupt und die Quelle allen Bösen und Irrtums ist – „der Vater der Fliegen“ (Täuschungen) . Beide sind *spirituelle* Wesen.“ aus Gottes Gegenwart sind noch nicht zerstört; sie besitzen immer noch die Engelsnatur, obwohl sie durch ihre Sünden zu bösen *„Engeln“ geworden sind;* Folglich sind sie immer noch *spirituelle Wesen* (keine Menschen) und verfügen über die gleichen Kräfte wie früher und wie gute Engel, außer dass Gott ihnen bestimmte Einschränkungen und Beschränkungen auferlegt hat, die wir weiter unten ausführlicher besprechen werden.

Wenn wir sie anhand der Heiligen Schrift verfolgen, werden wir feststellen, dass *diese gefallenen spirituellen Wesen* fortwährend ihre spirituelle – übernatürliche – Kraft genutzt haben, um die Menschheit zum Ungehorsam gegenüber Gott und zu sich selbst zu verleiten.

Geistige Wesen besitzen, wie wir hier zuvor gezeigt haben, Kräfte, die größer und höher sind als die Menschheit. Wir haben aus den Aussagen über gute Engel gesehen, dass sie in unserer Mitte anwesend sein können, ohne dass wir uns ihrer Gegenwart bewusst sind. (Der Engel des Herrn umkreist diejenigen, die ihn fürchten. – ***Psalm 34,7.*** Sind sie nicht alle dienende Geister, die ausgesandt wurden, um denen zu dienen, die Erben der Erlösung sein sollen? --Hebr. ***1:14.)***

Diese haben, wie wir gesehen haben, die Macht, *wie eine Feuerflamme* zu erscheinen (der Engel des Herrn erschien Mose im Busch – Exodus ***3:2),*** und sie können und sind *als Menschen erschienen.*

Durch die Untersuchung der Aufzeichnungen können noch weitere Kräfte der Engel entdeckt werden; z

Machine Translated by Google

Zum Beispiel hatten die Engel, die Lot und seine Familie aus Sodom befreiten, die Macht, die Aufrührer von Sodom mit Blindheit zu schlagen. – Gen. ***19:11.*** Ein Engel „tat Wunderbares vor Manoah“, ein anderer vollbrachte Wunder vor Gideon. – ***Richter 6:21,*** **[R265:Seite 76]** und ***13-19.*** Der Engel des Herrn befreite die Apostel aus dem Gefängnis und ließ die Gefängnistüren dennoch unbehelligt; wiederum befreite ein Engel Petrus aus dem Gefängnis, wobei sich die Türen nach eigenem Ermessen öffneten. – Apostelgeschichte ***5:19-23*** und ***12:8.*** Bei vielen Gelegenheiten machten sie Dinge bekannt, die bald geschehen würden usw.

Nun haben die bösen Engel – „der Teufel und seine Engel“ – von Natur aus die gleichen Kräfte, werden aber zurückgehalten. Manches Böse kann für immer außer Kraft gesetzt werden und dient der Entwicklung von Erfahrung und der Erziehung und Disziplin der „Erben Gottes, verbinde ihre mit Jesus Christus“ – ist erlaubt, und der Rest *wird zurückgehalten.* So wie Gott durch den Einfluss seines Geistes in und durch Menschen wirkt, die sich seiner Kontrolle unterwerfen, so wirkt Satan in und durch diejenigen, die „ sich als Werkzeuge der Ungerechtigkeit der Sünde hingeben *“.* Wie Jesus zu einigen sagte: „Das Jahr deines Vaters, des Teufels, *für seine Taten bist du.“*

So wie „Gott in vergangenen Zeiten zu den Vätern durch die Propheten sprach“, die seine Sprachrohre waren, so sprach Satan durch seine Agenten und Agenturen. Sein erster Agent war die Schlange – sie wurde zu seinem Agenten, der Eva zum Ungehorsam verführte. Satan manifestierte seine Kräfte *durch* die Magier und Wahrsager von Babylon und bemerkenswerterweise in Ägypten, wo *Gottes Kräfte durch* Moses und Aaron vor dem Pharao manifestiert wurden , während Satans ähnliche Kräfte eine Zeit lang genutzt wurden , um sich der Wahrheit *zu widersetzen .* Hier wurden *diese beiden spirituellen Kräfte* auffallend manifestiert; beide vollbrachten Wunder – Dinge, die Menschen allein nicht tun konnten, aber welche Menschen, die böse und gute Kräfte *besaßen ,* taten. – Exod. ***7:11-22*** und ***8:7-18.*** „Es gab auch *falsche* Propheten unter dem Volk“, die offensichtlich durch eine *Inspiration* oder Macht sprachen, die den echten Propheten Gottes am ähnlichsten waren; das waren die Fälschungen. (Siehe ***2. Petrus 2:1; Jer. 23:21.)***

Wir sind uns darüber im Klaren, dass es für den weltlichen Geist abergläubisch erscheint, zu glauben, dass Männer und Frauen aus sich selbst herausgegeben **[R265: Seite 77]** an Satan übergeben werden könnten und daher von ihm als Zauberern und Hexen kontrolliert werden; aber sie werden als solche in der Heiligen Schrift anerkannt und wir glauben daran. Israel wurde befohlen, sie zu töten . ***Lev.20:27*** usw. Manasse, der König von Juda, verführte Juda zum Irren usw.; er „gebrauchte *Zaubersprüche und Hexerei* und handelte mit *einem vertrauten Geist* und mit Zauberern“ – ***2Chron.33:6.***

Nehmen Sie Übereinstimmung und sehen Sie, wie viel Gott gegen Zauberer, Hexen und „diejenigen sagt, die vertraute Geister haben“ – Medien des Teufels für die Kommunikation mit der Menschheit. Es war der Anspruch dieser *Medien* „vertrauter Geister“, dass sie

Machine Translated by Google

hielten Kommunikation mit den Toten und erhielten ihre Informationen von ihnen. Mit dieser Behauptung widersprachen sie den klaren Aussagen des Wortes Gottes, die uns versichern, dass die *Toten keine* Informationen liefern könnten. (Siehe ***Hiob 14:10-21; Prediger 9:10.)***

Aber das war nur eine andere Art und Weise, wie Satan die Lüge fortsetzen wollte, die Eve in Eden auferlegt wurde. „Er ist *ein Lügner* von Anfang an“, sagte Jesus.] Gott hatte gesagt, dass sie *sterben sollten, wenn sie ungehorsam seien.* Satan widersprach dieser Aussage – behauptete, dass der Mensch von Natur aus Unsterblichkeit habe und *nicht* sterben könne und dass Gott ein Aliar sei. Seitdem versucht er, die Aussage aufrechtzuerhalten: „Ja, er wird nicht mit Sicherheit sterben.“ Er weiß ganz genau, dass die Menschen sie jagen würden, wenn sie erkennen würden, dass es die „Geister der Dämonen“ waren, die durch die Medien zu ihnen sprachen. Daher die Behauptung, dass tote Menschen (nicht *tot,* aber *lebendiger* als je zuvor) die Informationen weitergeben .

Eine Veranschaulichung dieser Art findet sich ***in 1Saml.28.*** Saul, Kingofisrael, war und goddhouldnolongercommunicatewithimthe -Propheten. Ein *mittelgroßer,* awomanwhohadafAriarSpirit- TheWitchatendor.

Alle sind mit der Geschichte vertraut (1 ***Saml. 28:3-20),*** wie **[R265: Seite 78]** das *Medium* gegenüber seinem Besucher Signanz vorgibt, weiß, was Saul will, eine Beschreibung von Samuel gibt usw. Dann folgt ein Bericht über die bevorstehende Niederlage von Sauls Armee und den Tod von ihm selbst und seinen Söhnen. Die Tatsache, dass diese Dinge genau so geschahen, wie vom *Medium* vorhergesagt, wurde von ihnen erwogen einige als Beweis dafür, dass Samuel die Informationen wirklich geliefert hat. Aber Satan konnte diese Dinge vorhersagen und Samuel konnte am Leben sein. Nicht, dass Satan ein Prophet war, noch dass Gott ihm kommende Dinge offenbart, aber er ist ein Schüler des Wortes Gottes und ein *Gläubiger* davon. „Auch die Teufel glauben und zittern.“ – Jak. ***2:19.*** Die Niederlage Sauls und die Thronbesteigung Davids waren vom Propheten vorhergesagt worden, und sowohl Sau und Satan, als auch Satan, hatten gelernt,

Außerdem sollten wir die Worte des Apostels nicht vergessen, dass der, der die Macht des Todes hat, der Teufel ist. – Hebr. ***2:14.*** Ist es seltsam, dass er wusste, dass er am nächsten Tag Macht über das Leben Sauls, seiner *Söhne* und vieler anderer haben würde, da er die Todesstrafe vollstreckt und die Vollstreckungserlaubnis von Gott haben muss ***(Hiob 1,12) ?*** unter Todesstrafe verboten und als *Bösewicht* verurteilt. Lesen Sie ***1. Chronik 10:13.***

Wenn wir im Laufe der Zeit weitergehen, werden wir erfahren, dass dieselben Bösewichte sind

Machine Translated by Google

Die Geister wirkten weiterhin auf die gleiche Weise. Der Herr warnt die Menschen, obwohl er sie immer noch zulässt, vor solchen und sagt: „Sie sollen zu euch sagen: ‚Suche zu denen, die vertraute Geister (Geistermedien ) haben, und zu Zauberern, die gucken und murmeln.‘ (Aber) sollten die Menschen nicht zu ihrem Gott gehen? Denn [warum sollten] die Lebenden zu den Toten gehen? Nach dem Gesetz und **[ R266:Seite 78]** zum Zeugnis,[ die Bibel], wenn sie nicht nach diesem *Wort* reden, liegt das daran, dass kein Licht in ihnen ist.“ – Jes. ***8:19.*** Gott warnt die Menschen davor, jemandem zu glauben, dessen Lehren im Widerspruch zum *Wort Gottes stehen,* egal welche Macht sie ausüben.

Wenn wir auf die Zeit Jesu und der Apostel zurückblicken, stellen wir **[R266: Seite 79]** fest, dass Satan immer noch auf die gleiche Weise und auf verschiedene andere Weisen agierte. Unter den bemerkenswerteren Beispielen [nicht zu erwähnen sind die zahlreichen Fälle von Teufelsaustreibungen usw. sowohl durch Jesus als auch durch die Jünger] erinnern wir Sie vielleicht an die Erfahrung von Philipp und Petrus mit dem Zauberer Simonat.-- Apostelgeschichte ***8:7,9-24.*** „Unreine Geister, die mit lauter Stimme schrieen , *kamen aus vielen, die besessen waren; ... aber* es gab einen gewissen Mann namens Simon, der ... Zauberei benutzte und die Menschen verhexte ... auf den sie alle hörten ... und sagten: Dieser Mann ist die große Macht *(Medium)* Gottes.“ So nutzte Satan *seine Macht,* um die Menschen zu täus

Paulus und Barnabas hatten eine Erfahrung mit einem anderen dieser *Diener* des Teufels, namens Elymas, der ihnen widerstand. Paulus wandte sich an ihn und sagte: „Du Kind des Teufels, du Feind deiner Sündengerechtigkeit, voller aller List und aller Bosheit, willst du nicht aufhören, die rechten Wege des Herrn *zu verderben ?“* – Apostelgeschichte ***13:10.*** Und er wurde sofort geblendet. Und wiederum trafen Paul und Silas ein weibliches *Medium* bei Philippi. „Eine gewisse Jungfrau war vom Wahrsagungsgeist *besessen ...* der ihren Herren durch Wahrsagerei viel Gewinn brachte.“ Aber Paulus „drehte sich um und sagte zum Geist [Satan], dass ich ihm im Namen Jesu Christi befehle, aus ihr herauszukommen. Und er kam in derselben Stunde heraus.“ – ***Apostelgeschichte 16:16,18.***

Und seitdem hat Satan seine Praktiken mit verschiedenen Methodenänderungen beibehalten, um sie den Umständen anzupassen; manchmal mit charakteristischer Teufelshaftigkeit, manchmal in der Garbofreligion, „denn Satan selbst wird in einen Engel des Lichts verwandelt, daher ist es nichts Großes, wenn seine Diener *[Medien]* auch in Diener der Gerechtigkeit verwandelt werden.“ – 2. ***Korinther 11:14.*** In unserer Zeit, in der das Wissen so groß und die Moral ( Christentum *genannt)* so beliebt ist, *muss* Satan , wenn er sich weiterhin der Wahrheit widersetzen will, den religiösen Mantel annehmen; und das tut er auch. Heutzutage zählt der Spiritualismus zu den religiösen Sekten.

Obwohl der Spiritualismus verfeinert und modernisiert wurde, ist er immer noch derselbe **[R266: Seite 80] ,** der er in vergangenen Zeiten war. Sein Ziel ist nicht die Vermittlung der Wahrheit, noch der Liebe zu Gott, dem Vater, und unserem Herrn Jesus Christus. Sie behaupten, dass Jesus zu seiner Zeit ein gutes *Medium* war und zu seiner Zeit Spiritualität lehrte und anwendete , so wie er es verstand

Machine Translated by Google

Sie bekennen sich nicht äußerlich dazu, sich der Bibel und ihren Lehren zu widersetzen, aber sie tun es wirklich, indem sie alles lehren und praktizieren, was darin verurteilt wird, und immer noch versuchen, durch ihre Zauber zu beweisen, dass die Menschen nicht *tot sind,* und so versuchen, Satans erste Lüge aufrechtzuerhalten. – Gen. ***3:4.***

Sie besitzen auch immer noch übernatürliche Kräfte, genau wie in den Tagen von Saul, Paulus und Mose. Während wir nicht in Frage stellen, dass einige der Dinge, die angeblich getan wurden, bloße Täuschungen sind, wissen wir doch von vielen Dingen, die sie getan haben, bei denen keine Täuschung möglich *war .* Unter denen, die „auf diese Weise“ glauben, kennen wir mehrere, die einst *Medien* des Teufels waren und „das taten, wovon sie sich jetzt schämen“. „Wenn diese die Wahrheit erkennen, sind sie dankbar dafür, dass sie der „Falle des Teufels“ entkommen sind. Der Spiritualismus hasst das Licht, und seine Wunder geschehen unter dem Deckmantel seines Lieblingsprinzips – der Dunkelheit. Auch ihre Missionierung ist dunkel, verborgen – geheim. Jesus gibt uns ein Wort der Weisheit zu diesem Thema: „Jeder, der Böses tut, hasst das Licht, und er kommt nicht zum Licht, damit diese Taten nicht bewiesen werden.“ – Joh. ***3:20.***

Obwohl sie heimlich arbeiten, sind ihre Zahlen groß und umfassen viele einflussreiche Persönlichkeiten der Erde – Richter, Senatoren usw. Die Königin des sogenannten größten *christlichen* Königreichs der Erde, über deren Besitz das Licht des Tages nie untergehen wird, die „christliche Königin“, wird von vielen als „Spiritualistin“ bezeichnet Werk Satans, sind fast sicher, dass es eine Macht Gottes ist.

Rev. Joseph Cook, der zu Recht für seine gelungene Verteidigung der Bibel und ihres Autors gegen die Angriffe von Theisten und Ungläubigen wie Huxley, Darwin, Arnold *usw. gefeiert wird,* hat in letzter Zeit seine Aufmerksamkeit auf die Erkenntnis des wachsenden Einflusses **[R266: Seite 81]** des „Spiritualismus“ gelenkt, und nachdem er das Thema in gewissem Umfang untersucht hat, wurde hier kürzlich vorgetragen Vortrag zu diesem Thema, in dem er seine Überzeugung zum Ausdruck brachte, dass viele ihrer Tricks und Darbietungen nicht durch menschliche Kraft ausgeführt werden und tatsächlich *übernatürlich sind.* Er gibt nicht vor zu sagen, wie oder mit welcher Kraft, sondern behauptet, dass nicht nur er selbst, sondern einige der tiefgründigsten wissenschaftlichen Köpfe Deutschlands zu dem Schluss gekommen sind, dass der Spiritualismus durch keine bisher auf ihn angewandten wissenschaftlichen Tests *als falsch* verurteilt werden kann.

Diese Macht des Spiritualismus ist auch dann nicht schwer zu erklären, wenn wir die Bibel als unsere Autorität nehmen und sie als das Werk Satans anerkennen, den Jesus „den Fürsten dieser Welt“ bezeichnet. – Joh. ***14:30.*** „Der Fürst der Macht der Luft (spirituelle Kraft), *der Geist ,* der jetzt in den Kindern des Ungehorsams wirkt.“ – ***Eph.2:2.*** Und dasselbe Buch ist unsere Autorität, wenn es darum geht, zu sagen, dass der „Spiritualismus“ noch nicht den Höhepunkt seiner Macht erreicht hat; seine Kräfte werden wunderbar zunehmen.

Machine Translated by Google

Paulus sagt: (1. ***Tim. 4,1)*** „Der Geist [Gottes] aber spricht ausdrücklich davon, dass *in der letzten Zeit* einige vom Glauben abfallen und darauf achten werden, Geister und Lehren der Teufel zu verführen . “ -Rev. ***16:14.***

***2. Petrus (2:4)*** und ***Judas (6)*** erzählen uns, dass sie, als sie als böse Engel aus der Gegenwart Gottes vertrieben wurden, mit „Ketten der Finsternis“ an das Gericht des großen Tages gebunden waren. der Tag des Herrn“ – „der große Tag“ – „der große Tag seines Zorns, „usw. Wir verstehen also, dass Satan und seine Engel begrenzt waren; sie könnten nicht erscheinen, außer durch Menschen, die sich bereitwillig „von Teufeln besessen“ hingaben oder zu seinen *„Medien“ wurden.* Er wurde somit eingesperrt oder gefesselt . Aber wir behaupten , *dass dieser „Tag des Herrn“ – der Tag* der *„Gegenwart* des **Menschensohnes** “ – bereits begonnen hat, wie die Schriften beweisen *Alle* diese Kräfte sollten, um konsistent zu sein, sowohl den „Tag des Herrn“ als auch den Tag des Herrn anerkennen *Prozess* begann.)

Die Tatsachen stimmen genau damit überein. „Spiritualisten“ behaupten, dass sie mehr Macht hätten, ihre Wunder täglich zu zeigen; und sie behaupten jetzt (in einem Fall vor kurzem), dass die Geister am *helllichten Tag materialisieren könnten;* und sie versprechen sehr bald wunderbare Offenbarungen und Manifestationen . Nun war die Materialisierung eines spirituellen Wesens, wie sie behaupten, bis hin zu den Engeln Gottes möglich, von denen wir viele Aufzeichnungen haben – Engel erschienen bei vielen Gelegenheiten *als Menschen.* Wie wir gesehen haben, war Jesus, als er bei dieser Auferstehung aus dem Geist *geboren wurde ,* ein spiritueller Körper („das, was aus dem *Geist geboren ist,* ist Geist“), wie alle anderen spirituellen Wesen (gut und böse), für das menschliche Auge *unsichtbar ,* und als er seinen Jüngern seine Auferstehung bekannt machte, erschien er in verschiedenen fleischlichen „Formen“ *materialisiert. – Markus* ***16:12.*** Dies sind die Kräfte, die Satan sich gewünscht hat, aber anders konnte zur vorherigen Verwendung, weil gebunden oder begrenzt, aber welche er wann haben wird Das Gericht (der Prozess) am „Tag des Herrn“ b

Die Prüfung dieses „Tages“ verursacht nicht nur eine „Zeit der Unruhe“ und der Not unter den Nationen, sondern beinhaltet auch Unruhe oder Feuer auf die lebendige Phase der Kirche. Diese kirchliche Unruhe kommt zuerst, und wir glauben, dass sie im Frühjahr 1878 begann, und führt zur Reinigung des Glaubens; und wird diejenigen, die weiterhin den Namen *Christen* tragen, zu den festen Grundlagen *der Lehren des Wortes Gottes führen.* Denn alle *Fehler* menschlicher Traditionen werden als Schlacke, Holz, Heu,

Machine Translated by Google

Stoppeln, im *Feuer* (Prüfung) dieses Tages. Der Apostel sagt: „Denkt nicht fremd an der feurigen Prüfung, die euch (die Kirche) auf die Probe *stellen wird ,* als ob euch etwas Seltsames [Unvorhergesehenes] widerfahren wäre.“ – 1. ***Petrus 4:12.*** Denn das Feuer jener Tage wird die Arbeit eines jeden auf die Probe stellen **[R266:Seite 83]** heißt es: „Derjenige, der [seinen Glauben] mit Gold, Silber und Edelsteinen [die Wahrheiten des Wortes Gottes] gebaut hat, wird bleiben. (Sein Glaube wird nicht zerstört werden.) Aber wenn jemand mit Holz, Heu, Stoppeln (den Lehren und Glaubensbekenntnissen des *Menschen)* baut , wird derselbe Verlust erleiden“, et c .--1 ***Kor.3:12-15.***

Diese Prüfung ist „die Prüfung deines Glaubens“, und an diesem „Tag des Herrn“ erstrahlt nicht nur das Licht der Wahrheit *stark und schön und* zeigt uns den großen Preis unserer hohen Berufung, wie wir es noch nie zuvor gesehen haben; es offenbart uns den *gegenwärtigen König,* der uns dazu bringt, mit ihm in Einklang zu kommen und uns mit seiner Wahrheit zu nähren, die „Fleisch zur rechten Zeit“ ist , und die *an diesem* Tag benötigte Kraft gibt; es ist auch ein Tag für die Steigerung der Mächte des Bösen, dass die Trennung zwischen Weizen und Unkraut (den Kindern des Königreichs und den Kindern der Bösen, ***Matthäus 13,38)*** vielleicht vollständig sei.

Wegen dieses Kampfes zwischen Wahrheit und Irrtum, dem *Wirklichen* und dem *Falschen,* dem Spiritualismus usw. sagt Paulus: „Meine Brüder, seid stark im Herrn und in der Macht seiner Macht. Zieht die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr vielleicht den List des **[R267:Seite 83] Teufels** widerstehen könnt. Denn wir kämpfen *nicht* gegen Fleisch und Blut [nicht gegen Menschen, sondern gegen die bösen *geistigen* Wesen], sondern gegen.“ Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die *Herrscher in der Dunkelheit* davon Welt, (Satan – der Fürst dieser Welt) – Joh. ***14:30,*** gegen *geistige* Bosheit an hohen (kontrollierenden) Orten. *Darum* nehmt euch [aus diesem Grund] die ganze Rüstung Gottes an, damit ihr [der *geistigen* Bosheit – den List des Teufels] am *bösen Tag* [an diesem Tag der Gegenwart des Herrn – - Tag der Verhandlung.] ... Steht nun da, umgürtet mit *der Wahrheit* und auf dem Brustpanzer der Gerechtigkeit usw. ***-- Eph.6:11-14.***

Dieserselbe Tag der Prüfung wird in ***Psalm 91 erwähnt,*** wo nur diejenigen, die Gottes „Wahrheit zu ihrem Schild und Schild [Stütze] gemacht haben , den *Schlingen* des Teufels, den *„Pfeilen“* der Untreue und der moralischen *„Pest“* des Spiritualismus widerstehen können, während Tausende an ihrer Seite *fallen werden .*

**[R267:Seite84]**

„In Gott habe ich eine Zuflucht
gefunden, wo ich sicher bleiben
kann; keine Zuflucht, noch Ruhe,
und hier will ich bleiben.“

„Die Pest geht umher, wenn sich
die Dunkelheit überall niedergelassen hat,

Machine Translated by Google

Kann mich niemals zwingen, an der
Gegenwart und Macht unseres Herrn zu zweifeln.
„Tausend mögen an meiner Seite fallen,
Zehntausendundzu meiner Rechten, -
über mir sind seine Schwingen weit ausgebreitet,
unter ihnen stehe ich in Sicherheit.
„Histruhithismeine Schnalle und mein Schild,
seine Liebe hat er auf mich gelegt;
seinen Namen hat er auf meinem Herzen
versiegelt, – ich sehe seine Erlösung."

**Lieder der Braut.**

Es gibt Abschnitte der Heiligen Schrift , *die zu lehren scheinen,* dass sich die Heiligen an diesem „Tag des Herrn" als Menschen in fleischlichen Körpern manifestieren werden – diejenigen, die in spirituelle Körper wie der herrliche Leib Christi *verwandelt wurden* – und dass sie *so erscheinen* werden , wie er nach seiner Auferstehung „erscheinte", und dass sie eine Lehrarbeit verrichten werden, die sie den Jüngern beigebracht hat, um das Verständnis der Menschen zu öffnen, damit sie die Heilige Schrift verstehen können s.

Wir haben gesehen, dass das Kommen Moses, das erste und das zweite Mal, um Israel aus Ägypten zu befreien, ein Sinnbild für die zwei Kommen des Herrn war. Beim zweiten Mal kam er mit *Macht,* und „Aaron, der Heilige", wusch sein Sprachrohr vor Pharao – während der Zeichen usw. Wir erwarten also, dass die lebenden Vertreter der Kirche irgendwann als Sprachrohr ihres Herrn vor der Welt verwendet werden [in Ägypten im Typus]. Wie dort Jannes und Jambres und die anderen Magier unter satanischer Macht der Wirkung der durch Aaron gewirkten wunderbaren Kräfte eine Zeit lang entgegenstanden und sie behinderten, so nehmen wir das im Antityp vorweg, wenn die **[R267 :Seite 85]** Die lebendige Kirche wird als Sprachrohr des Herrn benutzt, sie wird von der gleichen *geistlichen* Bosheit – dem „Spiritualismus" – widerstanden und ihre Lehren werden widerlegt, die das Gleiche zu tun versucht und *teilweise* tragbar ist. Paulus scheint sich in ***2. Tim. 3,1-8*** direkt darauf zu beziehen, als er sagt: „In den letzten Tagen [des Zeitalters] werden gefährliche Zeiten kommen" usw s: „Nun, wie Jannes und Jambres Moses widerstanden, so widersetzen sich auch diese der Wahrheit ... aber sie werden nicht weitergehen; denn ihre Torheit wird allen Menschen offenbar werden, *wie es auch* bei ihnen der Fall war."

Wir schlagen also noch einmal vor, dass jede Fälschung ein Beweis dafür ist, dass *sie echt ist;* zweitens, dass nur wertvolle Dinge gefälscht werden; und drittens, dass eine Fälschung dem Original *sehr ähnlich sein muss,* sonst würde sie nicht täuschen.
Spiritualisten reden bereits viel von der „guten Zeit, die kommt", dem „herrlichen Tag" und erklären sogar, dass Jesus *gegenwärtig* ist usw. Dies ist eine alte Praxis mit unserem Gegner. Beim ersten Advent erkannte der Teufel den neuen Jesus und schrie:

Machine Translated by Google

sagte: „Du bist Christus, der Sohn Gottes.“ Und er tadelte sie und ließ sie nicht reden, „denn sie wussten, dass er Christus war.“ – Lukas ***4:41.*** (Siehe auch die Erfahrung des Paulus, ***Apostelgeschichte 16:17.)*** Ja, „auch die Teufel glauben und zittern.“ – Jakobus ***2:19.*** Und zweifellos würden sie gerne einige von uns als Spiritualisten bezeichnen, sowohl um ihr Wissen über Gottes Wort und Plan zu würdigen, als auch um den Wert und die Wirkung *unserer biblischen* Lehren auszugleichen, indem sie behaupten, wir seien eins mit uns selbst.

Aber, Geliebte, „glaubt nicht an jeden Geist, sondern versucht die Geister, ob sie *von Gott sind“* oder von Satan. die lediglich an die menschliche *Leichtgläubigkeit* appelliert und weder eine Steigerung des Glaubens und der Liebe zu Gott und den Menschen anstrebt noch entwickelt; sie ignoriert Jesus und den Plan der Erlösung; lehnt die Bibel ab; deren Neigung *zu* irdischen, sinnlichen, teuflischen Dingen ist – **[R267: Seite 86]** „Freie Liebe“ usw. – ist *nicht von Gott,* sondern trägt unverkennbare Anzeichen dafür, dass Satan ihr Urheber ist.

Im Gegenteil, ein System, das nicht auf verbotenen und vorgetäuschten Kommunikationen mit *den Toten beruht ,* sondern ausschließlich auf dem Wort Gottes, dessen Lehren auf die Herrlichkeit sowohl des Vaters als auch seines Sohnes, unseres Herrn, abzielen; das darauf abzielt, denen, die „Ohren zum Hören“ und „Augen zum Sehen“ haben, die herrliche Schönheit und Erhabenheit des Erlösungsplans Gottes zu offenbaren, dessen Grundlage Jesus ist; die nicht darauf abzielt, irgendeinen Teil des Wortes zu ignorieren, sondern auf eine tägliche Erforschung der Heiligen Schrift; die *darauf abzielt* und lehrt, dass der Preis unserer hohen Berufung nur durch geduldige Beharrlichkeit im guten Tun zu erlangen ist – der Tod der *alten* Natur und die Neuheit des Lebens *als neues Geschöpf in Christus Jesus,* trägt unverkennbar den Stempel Gottes und *ist von Gott* – denn es spricht gemäß seinem Wort.

==========

Machine Translated by Google

**[R267:Seite87]**

**PARTY.**

---

## DER TAG DES URTEILS.

SEHR verwirrende Vorstellungen werden von vielen über die Arbeit des Urteils in der Welt vertreten zukünftiges Alter. Die populäre Idee zu diesem Thema ist etwa diese:

Der als Richter gekleidete Vater mit strengem Gesichtsausdruck saß auf einem großen weißen Thron. An seiner Seite steht der Erlöser mit liebevollen Augen und flehendem Gesicht Sie wird geschleppt, vor Schreck schreiend, nach unten – nach unten – nach unten. In der Menge, die voranschreitet, kommt nun *einer,* der vom Erlöser als wahrer Christ anerkannt und dem Vater als solcher vorgestellt wird, der ihn an der rechten Hand willkommen heißt , wo er sofort gekrönt wird und mit den Engeln sitzt, um den Rest der feierlichen Szene zu betrachten. Diese Trennungsarbeit wird fortgesetzt, bis alle, die jemals gelebt haben, das Gericht passiert haben; die gesamte Zeitspanne beträgt etwas weniger als vierundzwanzig Stunden und stellt somit den „Tag des Gerichts“ dar. Die größere Anzahl von ihnen, so wird allgemein angenommen, wurde bereits einmal gerichtet (beim Tod). und ihrer endgültigen Bestimmung im Himmel oder in der Hölle zugeteilt, aber aus irgendeinem unvorstellbaren Grund werden sie erneut vor den Richterstuhl gebracht und wieder in ihren früheren Zustand zurückversetzt.

**[R267:Seite88]**

Während einige Merkmale dieses Bildes aus symbolischen biblischen Bildern stammen, ist die Konzeption als Ganzes sehr weit davon entfernt, eine biblische zu sein. Was die Versammlung der Welt vor dem Richter in einer Art militärischer Überprüfung und die unmittelbare Trennung der Klassen betrifft, so ist es zwar die Ähnlichkeit in der Figur, aber notwendigerweise so weit von der Realität entfernt, dass ein Typus von seinem Antitypus entfernt ist.

**DREI GROSSE ZEITEN DER TRENNUNG** sind unserer

Meinung nach deutlich im Wort Gottes offenbart: „Die Trennung der Spreu vom Weizen“, ***Matthäus 3,10.12;*** „das Unkraut vom Weizen“, ***Matthäus 13:37,43;*** und „die Schafe von den Ziegen“, ***Matthäus 25:31.***

Die erste Trennung liegt in der Vergangenheit und findet in der „Ernte“ oder am Ende des jüdischen *(Aion-)* Zeitalters statt. Jesus selbst, während er auf der Erde war, reinigte den Boden des jüdischen Hauses gründlich, sammelte den Weizen in der Evangeliumskirche und warf die Spreu ins Feuer, das, mit der Zerstörung Jerusalems gipfelnd, noch siebenmal gegen die Juden brennt. Weit davon entfernt, diese Nation in Reih und Glied vor sich aufzustellen Sie wussten nicht einmal von dem damals durchgeführten Test und wurden deswegen verurteil

Machine Translated by Google

Sie *kannten* die Zeit ihrer Heimsuchung nicht. – Lukas ***19:44.***

Die zweite große Trennung sollte am Ende dieses *Zeitalters* stattfinden , *das heißt in* der Schlussperiode der Heilszeit des Evangeliums. Dieses Werk hat tatsächlich in unserer Mitte stattgefunden, und die Welt und die weltliche Kirche wussten nichts davon. Also wird in der letzten großen Ernte im Zeitalter des Gerichts: Gottes Wahrheit, das zweischneidige Schwert, ruhig, aber sicher, das trennende Werk tun; und dieses nicht gesprochene, sondern geschriebene Wort wird erscheinen manifestiert sich in den Schafen und Ziegen.

**[R268:Seite88]**

**Der Begriff „Tag“ wurde**

in biblischen Zeiten wie auch heute häufig verwendet, um einen langen, aber bestimmten Zeitraum abzudecken, beispielsweise „den *Tag“ ,* an dem „Jehova Gott die Erde und die Himmel schuf“. ***Gen.2:4.*** „Der *Tag* der Versuchung in der Wildnis.“ ***Hebräer 3:8.*** [40 Jahre.] „Der *Tag* der Erlösung.“ ***2Kor.6:2.*** [Evangeliumsdispensation.]

**[R268:Seite89]**

Was den Zeitraum betrifft, der im „Tag des Gerichts“ enthalten ist: Wenn der Schüler nur treu eine Referenzbibel oder eine Übereinstimmung verwendet und *den Umfang* und *die Art* der Arbeit findet, die „an diesem Tag“ erledigt werden soll, wird er bald froh sein, die Erklärung des Petrus anzunehmen, dass „ein Tag mit dem Herrn tausend Jahre lang ist“ und im Glauben an die Offenbarung Jesu Christi, sich über das gegebene Versprechen freuen, „mit ihm zu regieren“. undJahre."Asto

Wir müssen das **Wort** konsultieren,

wenn wir die Wahrheit erfahren wollen. Schlagen Sie das Buch der „Richter“ auf, und wir stellen fest, dass die israelischen Eliten nach dem Tod von Josua Jehova verließen und Baal anbeteten. Um sie zur Besinnung zu bringen, durften ihre *Feinde* über sie triumphieren Er befreite sie aus der Hand derer, die sie ausgeplündert hatten. „Zum Beispiel: „Als *die Kinder* Israels zu Jehova *schrieen ,* erweckte Jehova den Erlöser Othniel Und das Land ruhte vierzig Jahre lang, bis Othniel starb. So blieb es in der Zeit der Richter, bis zu Samuel, der *„Israel richtete alle Tage seines Lebens“.* Als Samuel alt geworden war, baten ihn die Ältesten Israels um „einen *König ,* der uns wie alle Nationen *richten sollte* “ – 1. ***Sam. 8:5,20.***

Damals war ein *Richter* eine heiß begehrte Person; ein *Herrscher ,* den man sich wünschen konnte; der sein Volk von der Unterdrückung befreien, den Geschädigten Gerechtigkeit widerfahren und denjenigen Frieden und Freude bringen konnte, über die er Autorität ausübte.

Die Welt und sogar die Kirche von heute, die von einer unbiblischen Theologie in die Irre geführt werden, verdrängen weit die Vorstellung von der Gegenwart Christi, *um* die Welt zu richten [zu regieren], als etwas, das von allen gelesen werden muss. Nicht so die vom Himmel inspirierten Propheten

Machine Translated by Google

Für sie war eine großartige und glorreiche Epoche, für die, wie Paulus sagte, „die Schöpfung seufzt“.

Hören Sie David und die süßen Sänger Israels im ersten **[R268: Seite 90]** ***Psalm ,*** gesungen vom ersten göttlich eingesetzten Chor, bei der Heimkehr der Bundeslade:

„Möge der Himmel erfreut sein,
Und lasst die Erde jubeln: Und
lasst die Menschen unter den Zeitaltern sagen: Jehova ist der König.
Lasst sie brüllen und ihre Fülle; lasst die Felder
jubeln und alles, was darin ist.
Dann werden die Bäume des Waldes laut singen, in
der Gegenwart Jehovas, denn er kommt,
um die Erde zu richten.

Ogedankt dem HERRN, denn er ist gut, denn seine
Barmherzigkeit bleibt für immer bestehen.

Wir könnten Zitate wie oben vervielfachen, aber sie sollten dem treuen Schüler des Wortes vertraut sein.

**WARUM**

haben sich „alle heiligen Propheten seit Anbeginn der Welt“ nach „dem Tag“ gesehnt, an dem der Gesalbte anwesend sein sollte, um zu richten?

WARUM scheut die gesamte Christenheit dieses Zeitalters die bloße Erwähnung dieses Tages zurück? Weil sie weder die Natur der Arbeit dieses Tages noch die großartigen Ergebnisse begreift, während die Propheten sprachen, während sie vom Heiligen Geist Gottes bewegt wurden, der wusste, was er selbst geplant und beabsichtigt hatte.

**In „den Tagen des HERRN“** gab es wie in

den Tagen der Schöpfung einen Abend und einen Morgen. Also hielten die Juden ihre Zeit: Sie begannen ihren Tag mit dem Abend. Es ist Gottes Befehl – zuerst das Kreuz, dann die Krone Wofür sie rennen. Und während ihrer Prüfung muss man wie bei uns „eine Nacht lang weinen; aber am Morgen kommt die Freude“.

**[R268:Seite91]**

Viele, die es versäumt haben, *„in* den Schriften zu forschen“, wie es ihnen befohlen wurde, haben nur diese Nacht der Dunkelheit gesehen; und sie hing vor ihnen wie eine Trauerdecke und verdunkelte das Licht der Herrlichkeit jenseits.

**ADARKNIGHT** schließt

sich in der Tat einer schlafenden Kirche und einer blinden Welt zu, während der viele Leiden über sie ausgegossen werden. Aber wenn sie das gut gelernt haben

Machine Translated by Google

Lektion des *Gehorsams durch Leiden,* wie alle früheren Überwinder, sie erhalten eine gesegnete Belohnung.

Der Tag des Gerichts gliedert sich dann in zwei Teile. Erstens eine „Zeit der Drangsal“, in der die Nationen unterworfen und gedemütigt werden und die Lektion Nebukadnezars, ihres Vorbildes, gelehrt werden, „dass der Allerhöchste im Reich der Menschen herrscht und es gibt, wem er will.“ Nebel der Unwissenheit und des Aberglaubens; die Zerstörung der Sünde und das Bringen von Licht, Leben und Liebe zu den unterdrückten Menschensöhnen. Während des erstgenannten Zeitraums haben solche Schriften wie die folgenden eine Erfüllung: „Siehe, der Tag des HERRN kommt, grausam sowohl mit Zorn als auch mit grimmigem Zorn, um das Land zu verwüsten, und er wird die Sünder darin vernichten, so sehr er nicht kann.

Denn die Sterne des Himmels und seine Sternbilder werden ihr Licht nicht geben; Die Sonne wird sich in ihrem Untergang verdunkeln, und die Monde werden ihr Licht nicht leuchten lassen. [Symbolisch für eine spirituelle Nacht.] Und ich werde die Welt für ihre Bosheit und die Bösen für ihre Missetat strafen; und ich werde die Überheblichkeit der Hochmütigen zum Schweigen bringen und den Hochmut der Schrecklichen niedermachen.“ – Jes. ***13:9, 11.***
„Bitte mich, und ich werde dir die Heiden zu deinem Erbe geben und die äußersten Teile der Erde zu deinem Besitz. Du sollst sie mit eisernem Stab zerschlagen und sie in Stücke zerschmettern wie das Gefäß eines Töpfers.“ – Psalm ***2:8,9.***

Zweifellos sind die Königreiche dieser Welt ihrem Fürsten treu. Sie werden hauptsächlich von bösen, selbstsüchtigen, korrupten Männern kontrolliert, **[R268:Seite 92]** den Agenten und Vertretern des „Fürsten der Finsternis“, die seinen Willen tun.

Wenn *der neue Prinz* die Kontrolle übernimmt, wird die Herrschaft in neue Hände gegeben, und der Herr verkündet: „Ich werde den Thron der Königreiche stürzen und die Königreiche der Heiden zerstören.“ – Hag. ***2:22.***

So werden durch das „Zerschlagen“ – Niederwerfen – „die Königreiche dieser Welt zu den Königreichen unseres Herrn und seines Christus“, der für immer regieren wird. – Offb. ***11:15.*** Unter der neuen Herrschaft wird es neue Herrscher geben, und wir lesen: „Die Heiligen der Höchsten werden das Königreich (Herrschaft) einnehmen und das Königreich für immer besitzen.“ – Daniel ***7:18.*** Nochmals: „Alle Nationen, Sprachen, Völker usw. werden ihm dienen und gehorchen.“ Gegenwärtig tun sie es nicht, und sie müssen durch Züchtigung zur Unterwerfung gebracht werden; und dies wird am „Tag des Herrn“ erreicht. Der Sturz der Nationen und der Gesellschaft wird notwendigerweise *individuelle* Schwierigkeiten mit sich bringen. Aber: „Wenn die Gerichte des Herrn auf der Erde kommen, werden die Bewohner der Welt Gerechtigkeit lernen.“ – ***Jes. 2 6:9 .***

„Dieser Tag ist ein Tag des Zorns, ein Tag voller Trübsal und Bedrängnis, ein Tag der Verschwendung und Verwüstung, ein Tag der Dunkelheit und Düsterkeit. Ich werde Bedrängnis über die Menschen bringen, und sie werden wie Blinde wandeln, weil sie gegen den Herrn gesündigt haben.“

Machine Translated by Google

Weder ihr Silber noch ihr Gold wird sie erretten können am *Tag* des Zorns des Herrn." – Zeph. ***1:15.*** „Darum wartet auf mich, spricht der Herr, bis zu dem Tag, *an dem* ich mich zur Beute erhebe vom *Feuer meiner Eifersucht erfüllt.* Denn dann werde ich dem Volk eine reine Sprache geben, damit sie alle den Namen des Herrn anrufen, um ihm mit einer Zustimmung zu dienen." – Zeph. ***3:8.*** Die hier beschriebene Not ist so groß, dass die Welt durch den Zorn des Herrn *verbrannt werden soll* – und doch ist dies eine gute Wirkung, denn nach all der Empörung über die Zerstörung von Regierungen bleibt das Volk übrig. **[R268: Seite 93]** [Die Zerstörung ist eine der Regierungen] und nachdem sie die Missherrschaft des „Fürsten dieser Welt" erlebt haben, sind sie bereit, dass der Herr „seine große Macht" an sich reißt und zu regieren und „dem Herrn mit einer Zustimmung zu dienen".

***Offenbarung 6:15*** beschreibt bildlich die Zeit des Untergangs der Königreiche, wenn alle Berge (Königreiche) und Inseln versetzt werden. Die Könige und Häuptlinge sowie die Sklaven werden in dieser Not erkennen, dass „der große Tag seines Zorns gekommen ist", und werden versuchen, Bündnisse zu schließen und sich vor dem sicher kommenden Sturm zu verstecken. Sie werden versuchen, von den großen Bergen (Königreichen) der Königreiche bedeckt und beschützt zu werden Kunst soll sich in den großen Felsen der Gesellschaften dieser Welt verstecken (Freimaurer, Odd-Fellows usw.;), aber *sie* werden *nicht fähig sein* um sie am Tag des Zorns des Herrn zu erretten, denn „alle Königreiche der Welt werden niedergerissen werden **" ,** und statt dieser Berge (Königreiche) „wird das Königreich des Herrn zu *einem großen Berg* und erfüllt die ganze Erde." – ***Daniel 2:35,45. MALACHI4: 1***
DRÜCKEHESTECOMINGDAYOFROUBLEADSEUSTHE
Angerofthelordtheredised-"thefireofgod'sjousaly." Feuer und Therighteousby "Calves of thestall". ***Vs.*** 2.

„Die Heiden tobten, die Königreiche wurden bewegt; er ließ seine Stimme erschallen, die Erde schmolz; ... Kommt, seht die Werke Jehovas, was für Verwüstungen er auf der Erde angerichtet hat erhaben in der Erde." – Psa. ***46:6,10.*** Wie lässt er den Krieg aufhören?

Offensichtlich durch die oben erwähnten „Verwüstungen". Die Nationen werden mit Blutvergießen gesättigt sein, und durch bittere Erfahrung werden sie ihr Elend an Gerechtigkeit, Unterdrückung und Sünde erkennen, dass sie sich selbst und ihre Wege verachten und bereitwillig umkehren und nach **[R269:Seite 94]** Reinheit und Frieden suchen werden

Machine Translated by Google

Dadurch wird zunächst der Befehl ausgegeben: „Verkündet dies unter den.“
Heiden: Bereitet den Krieg vor, weckt die Mächtigen auf, lasst alle Männer herankommen;
lasst sie hervorkommen:

Schlage deine **Pflugscharen** in Worte und deine

*Winzermesser* in Speere. Die Schwachen sagen: „Ich bin stark.“ – Joel ***3:9,10.*** Die schreckliche Lektion von der übermäßigen Sündhaftigkeit der Sünde wird mit der Zeit gelernt und gut gelernt werden, denn „dein Volk wird willig sein am Tag deiner Macht.“ – ***Psalm 110:3.*** Dann, nachdem es unter die Bedingung des Willens gebracht worden ist Dass man „diesen Mann (den Christus Gottes) über sie regieren lassen will“, finden wir als eine Folge seiner Sie werden richten

**Schlage** ihre Schwerter auf die Scharen und ihre *Speere*

*auf die Schneidemesser. Nationen sollen ihr* Schwert nicht wider Nation erheben, und sie sollen kein Wort mehr lernen. - ***Jes. 2,4.***

Die ***vorangegangenen Verse*** sagen uns, wann diese gesegnete Zeit kommen wird, und auch andere Ereignisse an diesem herrlichen Tag der Gegenwart Christi, als Richter über die ganze ***Erde*** domsof erde], Und alle Nationen werden dorthin strömen. Und viele Menschen werden hingehen und sagen: Kommt, und lasst uns auf den BERG Jehovas steigen, zum HAUS DES GOTTES Jakobs ; Haube . ]--Jes. ***2:3.***

Zu dieser Zeit (Ende der „Zeit der Drangsal“) werden die Nationen unterworfen sein, und freudig werden sie sich der rechtschaffenen Kontrolle über das neue himmlische Königreich unterwerfen; uns seiner Wege, und wir werden auf seinen Wegen wandeln.“ Nach **der** schrecklichen Erfahrung der Zeit der Not, sie werden froh sein, ihre eigenen Wege zu verlassen. Wie gern werden sie dann lernen, dass diese „Wege Wege der Freude sind und alle *(seine) Wege Frieden* sind.“ Hier wird der Silberstreif am Horizont dieser dunklen Sturmwolke des „Tages des Zorns“ sein – „Wenn die Gerichte des Herrn auf der Erde kommen, werden die Bewohner der Welt Gerechtigkeit lernen.“ – Jes. ***26:9.***

„Hinter der stirnrunzelnden Vorsehung

verbirgt er sich als lächelndes Gesicht.“

Während der eintausend Jahre, die so eingeführt wurden, ist Satan gefesselt und das Böse im Zaum gehalten, damit das Volk nicht mehr getäuscht werde, und der Herr und seine Braut

Machine Translated by Google

(Die Heiligen), Bitten und Priester, sollen regieren und lehren. Niemand braucht dann zu seinem Nächsten zu sagen: Kennst du den Herrn? Denn alle werden ihn kennen, vom Kleinsten bis zum Größten Dann wird es so schön und harmonisch erstrahlen, wie sie jetzt sind, die den herrlichen Plan der Zeitalter verstehen gelernt haben.

In tausend Jahren solcher Herrschaft und Lehre! Wie wird es den Fluch der erlösten Welt aufheben – Unwissenheit, Elend und Tod – und Vollkommenheit, Harmonie, Frieden und Schönheit wiederherstellen. Diese tausend Jahre sind die Zeit, in der sich alle Nationen vor dem Richterstuhl Christi versammeln. Es ist ihr Gerichtstag – eintausend Jahre.

Während dieser ganzen Zeit wird Gottes Wahrheit, wie ein zweischneidiges Schwert, ruhig, aber sicher wie jetzt sein, ein trennendes Werk tun und die *Schafe* von den *Böcken scheiden* – ***Matthäus 25:31-46.*** Die große Masse der Menschheit wird Gottes Wege lernen und Freude daran haben, darin zu wandeln. Diese nennt er seine Schafe – Anhänger, und im Laufe des Zeitalters werden sie **[R269:Seite 96]** nach und nach zu seiner Rechten versammelt – dem Ort der Gnade – und am Ende des Zeitalters spricht der Herr zu ihnen: „Komm, gesegnet ... ererbe das Königreich, das von Grundlegung der Welt *an für dich* bereitet wurde ."

Das irdische Königreich war für menschliche (irdische) Wesen bestimmt und vorbereitet. Ursprünglich wurde es dem irdischen Adam gegeben. „Er soll die Herrschaft über die Tiere des Feldes, die Vögel des Himmels und die Fische des Meeres haben."] Er sollte der Herr der Erde sein und sie im Einklang mit der himmlischen Regierung regieren „der die Macht des Todes hat, das ist der Teufel" – der Fürst dieser Welt, *„der nun in* den Herzen der Kinder des Ungehorsams herrscht." Diese *Herrschaft ,* das von Jesus (und seinem Körper) für die Menschheit gekauft oder erlöst wurde, wird ihnen zurückgegeben, wenn sie in den vollkommenen Zustand zurückversetzt worden sind, wo sie wieder in Harmonie mit der Regierung Gottes sein und in der Lage sein werden, die Regierungsmacht weise auszuüben. Zu ihnen wird der Herr sagen: „Kommt, erbt das *für euch bereitete Königreich."* [Niemand soll diese irdische Herrschaft mit dem spirituellen – *himmlischen Königreich* verwechseln, das von Jesus geerbt und von seiner *Braut – den* Überwindern des Evangeliumszeitalters – geteilt wird. „Dem, der überwindet, werde ich gewähren, mit mir auf meinem Thron zu sitzen."]

Warum, sagen sie, werden wir einer solchen Ehre würdig erachtet? Denn, antwortet der König, ihr habt einigen von diesen – den Kindern Gottes – „meinen Brüdern" – euren Nachbarn und Brüdern – Gutes getan und so euren bereitwilligen Gehorsam gegenüber dem einen großen Gesetz des himmlischen Reiches gezeigt, das alle anderen einschließt – der Liebe. Aber es wird einige geben, selbst in dieser herrlichen Zeit ohne Gnade und Segen, die das tun werden

Machine Translated by Google

nicht *diesen Mann* (Christus) haben, der über sie herrscht, und die ihre Unfähigkeit zeigen, Gottes Willen zu tun, indem sie andere vernachlässigen und selbstsüchtig ihre eigenen Wünsche befriedigen. Aber einer wird (der Wille Gottes) das Universum regulieren und ständig kontrollieren, und das wird oder wird gesetzmäßig in einem Wort ausgedrückt – LIEBE – für „Gott ist Liebe“ und „Liebe ist die Erfüllung des Gesetzes.“

**[R269:Seite97]**

Während der tausendjährigen Herrschaft „legt Christus alle Feinde unter seine Füße“ – er stürzt alle Herrschaft, Autorität und Macht, die Gott entgegensteht, und vernichtet schließlich „die Böcke“. *Tod* durch das kostbare Blut Christi, aber nachdem sie die Privilegien, die später unter seinem Königreich angeboten wurden , verachtet haben, „bleibt von nun an ***kein Opfer mehr für die Sünden .“*** „Die Vernichtung Satans steht gleichzeitig bevor.“ – Rev. ***20:10 und 15.***

Wenn also alles dem Willen Gottes unterworfen ist, werden die Söhne die Herrschaft über die Erde Gott, sogar dem Vater, überlassen (1. ***Kor. 15,28),*** dessen *Wille* dann „im Ganzen“ sein wird und auf Erden wie im Himmel geschehen wird.

Dann wird die erste Herrschaft, die Adam verloren hatte, im Zweiten Adam (dem Geistlichen) wiederhergestellt worden sein, und die *wiederhergestellte Rasse* wird so in Harmonie mit Gott sein, dass sie ihre Herrschaft in Übereinstimmung mit seinem Gesetz – der LIEBE – regieren wird.

Eine bessere Veranschaulichung der Herrschaft des Menschen über die Erde, die dennoch den Gesetzen des Reiches Gottes unterworfen ist, kann nicht gemacht werden als die, die die Regierung dieses Landes bietet ,wird ihm zurückgegeben, wenn er bereit ist, in Harmonie mit dem himmlischen Königreich zu regieren – welches Königreich ein ewiges Königreich ist, das über alle Generationen hinweg Bestand hat. – Psalm. ***145:13.***

Sie werden ewiges Leben haben, wie Adam es getan hatte, nämlich solange sie dem Willen Gottes gehorsam bleiben, und das wird *für immer sein,* da sie die bösen Auswirkungen eines anderen Weges als seines gelernt haben werden.

Mit diesen Gedanken an den „Tag des Jüngsten Gerichts“ und seine segensreichen Folgen Die Menschheit ist bereit, ***Psalm 47 intelligent zu lesen,*** den wir zitieren:

**[R269:Seite98]**

**„JEHOVAHREIGNETH;** lasst die
Erde sich freuen; möge die Menge der Inseln frohlocken.“
Wolken und Dunkelheit umgeben ihn: Gerechtigkeit
und Gericht [Gerechtigkeit] die Errichtung seines Throns.

**[R270:Seite98]**

Machine Translated by Google

Ein Feuer geht vor ihm her
und verbrennt seine Feinde ringsum. Sein Blitz
[Wahrheit] erleuchtet die Welt: Die Erde [Nationen]
sah und zitterte.
Die Hügel [irdische Regierungen] schmolzen wie Wachs in der **Gegenwart** Jehovas.
In der Gegenwart des HERRN der ganzen Erde.
Die Himmel [verewigte Heilige an himmlischen Orten] verkünden seine
Gerechtigkeit, **und alle Menschen sehen seine Herrlichkeit.**
Zion **hörte es und freute sich.**
Und die Töchter Judas **jubelten,** wegen
deiner RICHTUNGEN, o Jehova."

---

**WÜRDE ES FÜR DEN MONAT DIE MILLIARDEN WEICHER TOTEN AUFERSTEHEN?**

Das ist ein wichtiger Punkt. Was wäre, wenn wir herausfinden würden, dass die Bibel zwar die Auferstehung für alle Menschen angibt, sie aber bei tatsächlichen Maßstäben keinen Halt auf der Erde finden könnten – was dann? Von Menschen, die es besser wissen sollten, wird häufig behauptet, dass die Erde ein riesiger Friedhof sei. Jetzt sehen wir es uns selbst an, und Sie werden diesen Fehler finden: Sie werden feststellen, dass es genug Platz für die *„Wiederherstellung aller Dinge gibt,* die …" Gott hat durch den Mund seiner heiligen Propheten geredet." – Apostelgeschichte ***3:21.***

Nehmen wir bei dieser Berechnung an, dass sechstausend Jahre seit der Erschaffung des Menschen vergangen sind und dass derzeit eine Milliarde vierhundert Millionen Menschen auf der Erde leben – (die größte Schätzung). Unsere Rasse begann mit *einem Paar,* aber niemand sollte uns für unliberal halten .(Tatsächlich reduzierte die Überschwemmung die Bevölkerung auf *acht* Personen.) **[R270:Seite 99]** Auch hier werden wir eine liberale Schätzung vornehmen *drei* Generationen bis zu einem Jahrhundert, oder dreiunddreißig Jahre bis zu einer Generation, während es laut ***Gen. 5*** nur elf Generationen von Adam bis zur Sintflut gab, ein Zeitraum von eintausendsechshundertsechsundfünfzig Jahren, oder etwa einhundertfünfzig Jahre bis zur Generation.

Nun sehen wir: Sechstausend Jahre sind sechzig Jahrhunderte; drei Generationen pro Generation würden uns einhundertachtzig Generationen geben (seit Adam). Eine Milliarde vierhundert Millionen pro Generation würden zweihundertzweiundfünfzig Milliarden als Gesamtzahl unserer Rasse von der Schöpfung bis heute ergeben, nach unserer *liberalen* Schätzung, was wahrscheinlich etwa *dem Doppelten* der tatsächlichen Zahl entspricht.

Wo finden wir Platz genug für diese große Menge? Lasst uns messen

Machine Translated by Google

Das Land. Der Bundesstaat Texas (Vereinigte Staaten) umfasst zweihundertsiebenunddreißigtausend Quadratmeilen. Es gibt siebenundzwanzig Millionen achthundertachtundsiebzigtausendvierhundert Quadratfuß pro Meile und daher sechs Billionen sechshundertsieben Milliarden einhundertachtundachtzig Millionen achthunderttausend Quadratfuß in Texas. Zehn Quadratfuß ist die von jedem bedeckte Fläche Wir stellen fest, dass Texas, ein Quadratkilometer, bei dieser Rate sechshundertsechzig Milliarden sogar hundertachtzehn Millionen achtzigtausend Leichen beherbergen würde, also fast *dreimal* so viele, wie wir berechnet hatten , die auf der Erde gelebt hatten.

Eine stehende Person nimmt ungefähr eineinhalb Quadratfuß Platz ein. Bei diesem Verhältnis könnte die gegenwärtige Erdbevölkerung (eine Milliarde vierhundert Millionen) auf einer Fläche von sechsundachtzig Quadratmeilen *stehen ;* eine Fläche, die viel kleiner ist als die der Stadt London in England oder der Stadt Philadelphia in den Vereinigten Staaten. Und die Insel Irland (ca. dreißigtausend Quadratmeilen) würde mehr Stehplätze bieten vereist die Zahl der Menschen, die jemals auf der Erde gelebt haben, selbst nach unserer liberalen Berechnung.

==========

Machine Translated by Google

**[R270:Seite100]**

## TEILV.

---

## „DERCHRISTOFGOD.“

DAS Wort „Christor *Kristos* “ ist ein griechisches Wort, das in unser Englisch eingeführt wurde Sprache, aber nicht in sie *übersetzt .* Ihre Übersetzung ist, GESALBT.

„Uns wird ein Kind geboren“ usw., und „sie werden seinen Namen Jesus nennen.“ Der Name Jesus bedeutet Erlöser oder Erlöser, und das Kind wurde im Hinblick auf ein Werk benannt, das es zu tun hatte; denn wir sagten: „Er *wird* sein Volk von seinen Sünden retten.“ Jesus war immer sein Name, aber seit seiner Taufe, als der Heilige Geist auf ihn *herabkam* und ihn zum Hohenpriester salbte, um ihn darauf vorzubereiten, „das Opfer“ am Kreuz zu vollbringen und so zu vollbringen, was sein *Name* anzeigt, war sein *Titel* „Der Gesalbte“ – Jesus, „der *Christus* (Gesalbter) Gottes.“ – ***Lukas 9:20.*** [Vergleiche ***Apostelgeschichte 10:37,38.]***

Jesus wurde häufig mit diesem *Titel* statt mit seinem Namen bezeichnet; da die Engländer ihre Herrscherin oft als „die Königin“ bezeichnen, anstatt sie bei ihrem *Namen zu nennen – Victoria.*

Aber wie Jesus vor Grundlegung der Welt *als der Gesalbte* im Plan Gottes war, so wurde auch die Kirche Christi in demselben Plan anerkannt; Das heißt, Gott wollte eine „kleine Herde“ aus der Welt nehmen, die er über den Zustand der *vollkommenen menschlichen* Natur hinaus erheben wollte, um sie zu „Teilhabern der göttlichen Natur“ **zu** machen . Die Beziehung Jesu zu ihnen ist die des *„Hauptes ,* gesegnet von Gott in Ewigkeit“; „denn er hat ihm das Haupt über *die Kirche* (des Erstgeborenen) gegeben, die sein Leib ist.“ So wie Jesus vorherbestimmt war, *der Gesalbte zu sein,* so wurden auch wir zur gleichen Salbung des Geistes erwählt, als Glieder in seinem Körper und unter ihm als unserem Haupt. Und so lasen wir ***(Eph.***

***1,3:)*** „Gott hat uns mit allen geistlichen Segnungen *in Christus* gesegnet, wie er uns vor Grundlegung der Welt *in ihm* erwählt hat , damit wir in Liebe heilig und ohne Tadel vor ihm seien; indem er uns vorherbestimmt hat, durch Jesus Christus sich selbst Kinder zu schenken ... wo er uns *in den Geliebten aufgenommen hat.“* (Siehe auch ***Vers 20-23.)*** Nochmals ***(Röm. 8,29)*** „Wer er im Voraus erkannte, den hatte er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, damit der (Kopf und Körper) der *Erstgeborene* (Erbe) unter vielen Brüdern sei.“

Gottes Plan, *die Welt* durch eine „Wiederherstellung aller Dinge“ zu retten, wartet darauf, dass zuerst diese Braut Jesu – diese Glieder des mit dem Geist gesalbten Leibes – gemäß seinem Vorsatz aus der Welt gesammelt werden Die kommenden Zeitalter könnten den überragenden Reichtum seiner Gnade ***zeigen*** ( Gunst)inhis

Machine Translated by Google

Güte uns gegenüber in Christus Jesus; „denn wir“ erwählen nach dem Vorwissen Gottes, des Vaters, durch Heiligung (Aussonderung) des Geistes, Gehorsam und Besprengung mit dem Blut Jesu Christi.“ – 1. ***Petr. 1:2.***
Dies zeigt, dass die Wahl nicht willkürlich ist. Gott entschied erstens, dass Jesus den Tod für uns schmecken sollte und uns so vom Tod erlöste; (Tod) mit ihm, damit auch sie miteinander verherrlicht würden“ ( Römer ***8,17) –*** sein Ziel war es, dass, wenn dies geschah „Der verheißene Same“ wird entwickelt, dass **[R270: Seite 102]** in, durch oder durch ihn „alle Geschlechter der Erde gesegnet werden sollen.“ – ***Gal. 3:29.*** Dieser Same zerschmettert den Kopf der Schlange ***(Röm. 16,20)*** und vernichtet so das Böse und bewirkt „die Wiederherstellung aller Dinge“.

Um ein Teil *des „Samens“, des „Christus“ zu sein,* müssen wir dafür sorgen, dass wir die Bedingungen erfüllen, [den Tod mit *ihm erleiden, wenn wir in ihm gefunden werden wollten]* und so unsere Berufung und Erwählung sicherstellen. Wir stellen sicher, dass wir Teil der auserwählten Gesellschaft sind, indem wir dem Ruf gehorchen: denn „Die mit ihm sind, sind berufen und auserwählt und treu.“ – Offb. ***17:14.*** Dem *Ruf treu* zu sein, sichert unsere Position unter den Auserwählten. „Diejenigen, die dem Lamm folgen, wohin auch immer es geht, in der Zukunft, sind dieselben, die sich alle Kraft beugen und jedes Gewicht beiseite legen, um hier „in seine Fußstapfen zu treten“.

Eine schöne Veranschaulichung unserer Einheit mit Jesus als Glieder seines Körpers wird in der Salbung von Aaron als Hohepriester gezeigt. Das gesamte Salböl [Art des Heiligen Geistes] wurde auf den *Kopf gegossen;* Die Unterpriester standen daneben, ihre Köpfe waren mit Hauben bedeckt ***(Lev 8,13)*** und zeigten dadurch an, dass sie nicht das *Haupt waren.* Aaron, der mit unbedecktem Haupt dastand, war das Haupt ihrer Priesterschaft. Sie nahmen an der Zeremonie teil und wurden symbolisch in ihm als Glieder seines Körpers gesalbt, denn das Öl, das auf den Kopf gegossen wurde, lief über die Glieder des Körpers herab, ***wie es hieß:*** „Es lief über den Bart, Aarons Bart, der bis zu den Röcken der Gewänder reichte.“ So, die nicht behaupten, das Haupt zu sein, sondern Glieder in Christus „Der Körper empfängt die volle Salbung durch denselben Geist.“ Denn der Körper ist einer „Und viele Glieder und alle Glieder jenes Leibes sind, da sie viele sind, ein Leib; *also ist auch Christus,* denn durch einen Geist sind wir alle in einen Leib getauft.“ – 1. ***Korinther 12:12.*** „Wie viele von uns auf Jesus Christus getauft wurden, wurden sie in seinen Tod getauft.“ – Röm. ***6:3.***

Unsere Einheit mit Jesus als Glieder *des* Christus – des gesalbten Leibes – kann durch die Figur der Pyramide deutlich veranschaulicht werden:

**[R271:Seite103]**

Der oberste Stein ist eine perfekte Pyramide für sich selbst; andere Steine können gebaut werden

Machine Translated by Google

Darunter, und wenn es in exakter Harmonie mit allen charakteristischen Linien des obersten Steins gebaut ist, wird die gesamte Masse eine perfekte Pyramide sein. Wie schön veranschaulicht dies unsere Position als Mitglieder des „Samens“ – „des Christus“.

Jesus, der Vollkommene, wurde hoch erhöht, und nun präsentieren wir uns ihm, damit wir nach seinem Beispiel geformt und geformt werden und dass wir vielleicht als Bauwerk Gottes aufgebaut werden. In einem gewöhnlichen Gebäude gibt es keinen „ Haupteckstein “, aber in unserem Gebäude gibt es *einen* Haupteckstein , *den „Deckstein“ ,* wie geschrieben steht: „Siehe, ich lag in Zion, einem Haupteckstein, auserwählt, kostbar“ – „zu.“ Wer kommt als lebendiger Stein ... Ihr seid auch als lebendige (lebendige) Steine aufgebaut als geistliches Haus, als heiliges Priestertum, um durch Jesus Christus geistliche Opfer darzubringen, die für Gott annehmbar sind.“ – 1. ***Petr. 2:4-6.*** Und sehr bald, wir vertrauen, wird die Vereinigung zwischen Jesus und dem Körper vollständig sein, wie der Prophet es ausdrückte: „Er wird seinen Grabstein hervorbringen, mit Gnadenrufen, Gnade dafür.

Und, mein Lieber, wir müssen viele Schläge und viel Polieren haben – viel Umgestaltung müssen wir durchmachen und viel an sein Beispiel anpassen, unter der Leitung des großen **[R271:Seite 104]** Baumeisters; und um die Fähigkeit und Idealität des Baumeisters in uns zur Schau zu stellen, müssen wir sehen, dass wir keinen gegensätzlichen Willen haben, uns dem entgegenzustellen, was in uns getan wird; Wir müssen sehr kindlich und demütig sein – „Bekleidet mit Demut, denn Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen gibt er Gnade. Demütigt euch also unter der mächtigen Hand Gottes, damit er euch zu gegebener Zeit erhöht.“ – 1. ***Petrus 5:6.***

==========

Machine Translated by Google

**[R271:Seite105]**

## TEIL VI.

---

## THEPLANOFTHEAGES.
## ERKLÄRUNGDERTABELLE.

SCHLÜSSEL: K, die Ebene *der Herrlichkeit; L,* die Ebene *des vollkommenen spirituellen Wesens; M,* die Ebene der vom *Geist Gezeugten; N,* die Ebene *der menschlichen Vollkommenheit;* P, die Ebene der *typischen Vollkommenheit ; b,* die Welt; *c,* Abraham; *d,* theWorld; *e,* Israel; *f,* aTimeofTrouble; *g,* Jesus; *h,i,k,l,* ChristusJesus; *n,* die „LittleFlock;“ *m,* die „GreatCompany“; *p,* JustifiedPersons; *q,* Heuchler; *r,* Christus; *s,* die „LittleFlock;“ *t,* die „GreatCompany“; *t,u,v,* „Babylon“Fallend; *S,* das „Tag des Herrn“-Problem; *w,x,* ChristandBride thront; *y,* die „Große Gesellschaft“ vor dem Thron; *z,* IsraelWiederhergestellt; *W,* die Welt; *T,* das „Tor“; *U,* der „dreiste Altar“; *V,* das „Waschbecken“; *X,* der „Goldene (Weihrauch-)Altar“.

---

In der Tabelle zur Veranschaulichung dieses Themas haben wir versucht, den Geist durch das Auge zu unterstützen, um etwas vom progressiven Charakter von Gottes Plan zu verstehen; auch von den progressiven Schritten, die von allen unternommen werden müssen, die zum Göttlichen gelangen Natur.

Zuerst haben wir einen Überblick über die verschiedenen Dispensationen, *A, B, C.* Das erste *(A) dauert von* der Erschaffung des Menschen bis zur Sintflut; das zweite *(B) dauert* von der Sintflut bis zum Beginn der tausendjährigen Herrschaft beim zweiten Advent; und das dritte oder „Dispensation der Fülle der Zeiten“ *(C)* dauert vom Beginn der Herrschaft Christi über unzählige Zeitalter – „zukünftige Zeitalter“ – Eph. ***2:7.***

Auf diese drei großen Evangeliumszeiten wird in der Heiligen Schrift häufig Bezug genommen: *Ein* Wesen, das „die damalige Welt“ genannt wird; *B* wird von Jesus „diese Welt“, von Paulus „die gegenwärtige böse Welt“ und von Petrus „die Welt, die jetzt ist“ genannt. *C* icaled "theworld tocome, wobei die *böse* Zeit kontrastiert . OnfessTothegloryofgod.

Zweitens stellen wir fest, dass die beiden letzten dieser Evangelien *(B* und *C)* aus verschiedenen Zeitaltern bestehen, von denen jedes als aufeinanderfolgender Schritt in Gottes Plan aufwärts und weiter führt. Zeitalter *D* war das Zeitalter, in dem Gottes Plan durch Patriarchen wie Abraham, Isaak und Jakob usw. dargestellt und verkörpert wurde.

Zeitalter *E* ist das jüdische Zeitalter oder die Zeitspanne ab dem Tod Jakobs, in der alle seine Nachkommen von Gott behandelt werden, als eine besondere Aufgabe – sein bevorzugtes Volk.

Machine Translated by Google

Diesen erwies er besondere Gefälligkeiten und erklärte: „Ihr habt *nur* alle Familien der Erde gekannt (mit Gnade erkannt).“ – Amos ***3:2.*** Diese Nation war *typisch* für die Evangeliumskirche – die „Heiligkeit – das besondere Volk“.
Die ihnen gemachten Versprechen usw. waren typisch für „bessere Versprechen“, die man ihnen machte. Ihre Reise durch die Wildnis in das Land der Verheißung (Kanaan) war typisch für unsere Reise durch die Wildnis der Sünde in das himmlische Kanaan.
Ihre Opfer *rechtfertigten sie in* typischer Weise und nicht wirklich, „denn das Blut von Bullen und Ziegen ... kann *niemals Sünde wegnehmen.“* Aber im Evangelium *(F)* haben wir die *„besseren Opfer“,* die Sühne für die Sünden der ganzen Welt bringen. Wir haben das „königliche Priestertum“, dessen Oberhaupt oder „Haupt“ Jesus ist, das sich aus denen zusammensetzt, die sich durch Jesus Christus „lebendige, heilige und annehmbare Opfer“ Gott darbringen. Im Evangelium finden wir alle *Realitäten ,* die das jüdische Zeitalter und seine Dienste und Verordnungen darstellten sondern *ein Schatten* – das Gesetz, das „ein *Schatten* zukünftiger guter *Dinge* “ ist. „--Hebr. ***10:1.*** Bei ihnen war alles *typisch,* bei uns war alles *echt.*

Das Evangelium *(F)* ist die Zeit, in der *der Leib Christi* aus der Welt gerufen wird, in der ihm die Krone des Lebens und die überaus großen und kostbaren Verheißungen gezeigt werden, wodurch sie (durch Gehorsam gegenüber den Verheißungen und hoher *Berufung)* Teilhaber der *göttlichen Natur* werden können **(R271: Seite 107) .** – 2. ***Petrus 1:4.*** Dem Bösen ist es immer noch erlaubt, die Welt zu beherrschen oder zu beherrschen, damit diese durch den Kontakt mit ihr vielleicht *versuchen zu sehen ,* ob sie bereit sind, das menschliche – lebendige Opfer – aufzugeben, das dem Tod Jesu angepasst wurde, damit sie auch in seiner *(ersten)* Auferstehung *sein Ebenbild sein mögen . G* ist das Jahrtausendalter (eintausend Jahre), in dem Christus Jesus regieren und regieren und dadurch alle Familien der Erde *segnen wird ,* indem er die „Wiederherstellung aller Dinge vollbringt, die durch den Mund aller heiligen Propheten geredet wurden“ – ***Apostelgeschichte 3:19-21.*** Mit diesen Zeitaltern werden Unglück und Tod für immer ausgelöscht sein, denn „er muss herrschen, bis er *alle Feinde* unter seine Füße gelegt hat ... *Der* letzte Feind, der vernichtet werden soll, ist der Tod“ – der Tod Adams Evangelium) mit meinem Vater auf seinem Thron. „Gesegnetes Vorrecht, so eng mit unserem Herrn verbunden zu sein in dem großen Werk, alle Menschen zu segnen – als „Könige und Priester vor Gott“. " *H* zeigt „zukünftige Zeitalter“ an; „Zeitalter der Vollkommenheit, der Seligkeit und des Glücks für alle, über deren Arbeit die Heilige Schrift jedoch schweigt.“

Die „ERNTE“ am Ende des jüdischen Zeitalters war ein Zeitraum von vierzig Jahren, der vom Beginn des Wirkens Jesu, als er vom Geist Gottes *gesalbt wurde* ***(Apostelgeschichte 10,37),*** und seinen Dienst begann (30 n. Chr.), bis zur Zerstörung Jerusalems (70 n. Chr.) dauerte. Mit dieser Ernte endeten das jüdische Zeitalter und das Evangelium

Machine Translated by Google

begann. Es gab einen Wechsel der Zeitalter, wie Sie bei sorgfältiger Prüfung des Diagramms feststellen werden.

Das jüdische Zeitalter endete maßlos, als er sie am Ende des dreieinhalbjährigen Wirkens Jesu aufrichtete und sagte: *„Euer Haus* bleibt euch verlassen.“ – Matth. ***23:38.*** Dennoch wurde ihnen dreieinhalb Jahre lang *Gnade* erwiesen , *indem der Ruf des Evangeliums* auf sie beschränkt wurde, im Einklang mit der Erklärung des Propheten ***(Dan 9,24-27)*** über siebzig Wochen der Gnade ihnen gegenüber; und „in der Mitte der **[R271:Seite 108]** (siebzigsten) Woche“ sollte der Messias abgeschnitten werden. aber nicht für sich selbst („Christus starb für *unsere* Sünden“), und so ließ er das Opfer und die Opfergabe mitten in der Woche aufhören – dreieinhalb Jahre vor Ablauf dieser siebzig Bundeswochen. Wenn das wahre Opfer gebracht worden war, würde Jehova die typischen Opfer natürlich nicht mehr anerkennen.

Es gab einen umfassenderen Sinn dafür, dass dieses jüdische Zeitalter mit dem Ende dieser siebzigsten Woche oder dreieinhalb Jahre nach dem Kreuz endete – (danach wurde das Evangelium auch den Heiden gepredigt – beginnend mit Kornelius.) – Siehe ***Apostelgeschichte 10:45.*** Damit endete ihre Existenz, soweit es *die jüdische Kirche* **[R273: Seite 108]** betraf; aber ihre *nationale* Existenz endete in der großen Zeit der Unruhen, die bald darauf folgten und zur Zerstörung ihrer Stadt und ihres Landes führten.

In dieser *„Ernte“* begann auch das Evangelium: Dieses Zeitalter ist für die Entwicklung und Prüfung *„des Christus* Gottes“ – Haupt (Jesus) und Körper (die Kirche) – bestimmt.

***(Apostelgeschichte 10:38; Lukas 3:22; 4:1,18)*** zur Zeit seiner Taufe; in einem anderen Sinne könnten wir jedoch sagen, dass sie zu Pfingsten begann, dreieinhalb Jahre später, als der Geist auf seinen Körper kam, der die Kirche ist.

Eine „ERNTE“ wird die Schlussperiode des Evangeliums bilden, in der erneut Zeitalter aufeinandertreffen – das Ende des Evangeliums und der Beginn der Restitution oder des Jahrtausends Wir finden ähnliche sieben Jahre, die als die gleiche Bedeutung und Auswirkung auf die *Kirche* des Evangeliums gekennzeichnet sind und auf die eine Zeit der Unruhe folgt *(Gerichte* – sieben letzte Plagen usw., „Feuer“ genannt). )auf die Nationen der Welt als Strafe für ihre Bosheit und als *Vorbereitung* für ihre Ungerechtigkeit; davon wiederum mehr.

**[R273:Seite109]**

**THEPATHTOGLORY.**

*K,L,M,N,P,R* repräsentieren jeweils unterschiedliche Ebenen. *N* ist die Ebene *des perfekten Menschen*

Machine Translated by Google

Natur (ohne Sünde, unbefleckt). Adam war auf dieser Ebene, bevor er sündigte; vom Moment des Ungehorsams an fiel er auf die verdorbene oder sündige Ebene, *R.* Die Welt befindet sich seitdem auf derselben Ebene – gefallene Farbe, niedrige Vollkommenheit der Menschheit. *P* stellt die Ebene *der typischen* Rechtfertigung dar , die durch Opfer des „Gesetzes“ bewirkt wird; „aber es war keine tatsächliche Vollkommenheit, denn „das Gesetz hat nichts *perfekt gemacht“.*

*N* ist nicht nur die Ebene *der menschlichen Vollkommenheit,* wie sie durch den vollkommenen Menschen Adam repräsentiert wird, sondern es ist die Ebene, die von allen *gerechtfertigten Personen eingenommen wird.* „Christus ist für unsere Sünden gemäß der Schrift gestorben“, und infolgedessen wird jeder *Gläubige* an Christus – alle, die sein vollkommenes und vollendetes Werk als ihren *Rechtfertiger* annehmen – aufgrund ihres *Glaubens* von Gott als gerechtfertigt oder als vollkommene Menschen angesehen – als wären sie nie Sünder gewesen. Aus Gottes Sicht befinden sich alle *Gläubigen* an das Opfer Christi auf *der N-* Ebene, nämlich *der menschlichen Vollkommenheit.* Dies ist der einzige Standpunkt, von dem aus sich der Mensch Gott nähern oder Gemeinschaft mit ihm haben kann. Auf dieser Ebene *(N)* ruft Gott Söhne *(menschliche* Söhne – Adam war *zuvor* ein Sohn, ***Lukas 3:38).***

Während dieses Evangeliums hat Gott den *gerechtfertigten* Menschen ein Angebot gemacht und ihnen gesagt, dass sie unter *bestimmten Bedingungen aufhören können, irdische Menschen* zu sein, und himmlische spirituelle Wesen werden können – wie die Engel – wie der *herrliche* Leib Christi. Einige Gläubige – gerechtfertigte Personen – sind zufrieden mit der Freude und dem Frieden, die sie haben, weil sie an die Vergebung ihrer Sünden glauben, und achten nicht darauf Stimme, die sie ruft, höher zu steigen; andere, bewegt von der Liebe Gottes, wie sie sich in der Erlösung von der Sünde zeigt, sagen: „Herr, was sollst du tun?“ Darauf antwortet der Herr durch Paulus: – „Ich bitte *euch, Brüder,* durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges *Opfer darbringt,* heilig, Gott annehmbar, euren gerechten Dienst.“ – Röm. ***12:1.*** Paulus, was meinst du damit, dass wir uns selbst *lebendige Opfer bringen?* Ich meine, dass du *jede* Macht **[R273:Seite 110] ,** die du besitzt, dem Dienst Gottes *weihen* und geben sollst, damit du von nun an nicht für dich selbst, noch für Freunde, noch Familie, noch für die Welt, noch für irgendetwas lebst, *sondern für* und im Dienst von Ihm, der dich mit seinem eigenen kostbaren Blut erkauft hat.

Aber Paulus, Gott würde gewiss keine makellosen oder unvollkommenen Opfer annehmen, und da wir alle durch Adam zu *Sündern* geworden sind, können wir doch nicht *unbedingt* Opfer bringen, nicht wahr?

Wie viele, die dem Ruf des Paulus gehorchen, sich freuen, für würdig erachtet zu werden, Schmach für den Namen Christi zu erleiden – diejenigen, die nicht auf die Dinge schauen, die man sieht, sondern auf die Dinge, die man nicht sieht – auf die „Krone des Lebens“, auf „die Herrlichkeit, die in uns offenbart werden wird“, auf „den Preis unserer hohen Berufung – in Christus Jesus“ – diese weihen sich ganz Gott und Gott Von diesem Moment an nicht mehr

Machine Translated by Google

geschätzte *Männer;* Aber da sie vom Heiligen Geist durch das Wort der Wahrheit gezeugt wurden – keine *Menschen mehr,* sondern fortan *geistige* Kinder –, sind sie nun dem Preis *einen* Schritt näher als damals, als sie zum ersten Mal glaubten. Aber ihr geistiges Wesen *ist noch unvollkommen;* Sie sind *gezeugt, aber* noch nicht *aus* dem Geist *geboren .* Sie sind *embryonale* spirituelle Kinder auf der Ebene M – *der Ebene der* spirituellen Zeugung Es *gibt* jetzt *neue Geschöpfe* in Christus Jesus, alte Dinge (menschliche Hoffnungen und Wille und alles) sind vergangen und alles ist neu geworden, denn „ein Jahr lang nicht im Fleisch, sondern im Geist, damit *der Geist Gottes in euch wohnt."* – ***Röm. 8:9.*** Wenn du daraus *gezeugt wurdest ,* „bist du *tot* und dein Leben ist mit Christus in Gott verblieben."

Ebene *L* stellt ein *vollkommenes spirituelles* Wesen dar; aber bevor Ebene L *erreicht* wird, müssen die Bedingungen deines Bundes erfüllt werden. Es geht darum, mit Gott **einen** *Bund* zu schließen, dass du für alle menschlichen Dinge *tot sein wirst.* Halte deinen eigenen Willen außer Sichtweite und führe nur den Willen des Herrn aus.

Der Eintritt auf die *Ebene L* wird *Geburt genannt,* oder ein vollständiger Eintritt in das Leben als *spirituelles* Wesen – wie der *glorreiche* Körper Christi und wie die Engel. Wir können diese Ebene nicht betreten, bis die gesamte Kirche aus der Welt versammelt ist – wenn „die Toten in Christus zuerst auferstehen" (diese Verderblichkeit muss in die Unverweslichkeit – Unsterblichkeit – übergehen). Dann werden wir, die wir leben und bleiben, (ohne das Grab betreten zu haben) in einem Augenblick verändert --vervollkommnete geistliche Wesen, die dem herrlichen Leib Christi gleich waren (für „Dieser Sterbliche muss auf die Unsterblichkeit setzen.")
Dann wird das, was *vollkommenes* Sein ist, das, was zum Teil ist (der gezeugte Zustand mit den verschiedenen Hindernissen *des Fleisches ,* denen wir jetzt unterworfen sind), abgeschafft werden.

Aber es muss noch ein weiterer Schritt getan werden, der über die Vollkommenheit des spirituellen Seins hinausgeht – nämlich zur „ Herrlichkeit, die folgen wird" – Ebene *K.* Wir beziehen uns nicht auf die Herrlichkeit einer *Person,* sondern auf die Herrlichkeit der Macht oder *des Amtes.* Das Erreichen der Ebene *L* bringt uns zu völliger *persönlicher* Herrlichkeit, *das heißt,* wir werden *zu glorreichen Wesen* wie dem *glorreichen* Körper Christi . Aber nachdem wir ihn vervollkommnet und ganz wie unser Herr und Haupt gemacht haben, werden wir mit ihm verbunden sein in *der Herrlichkeit der Macht* und des Amtes – um mit ihm auf seinem Thron zu sitzen, selbst als er nach seiner Vollendung bei seiner Auferstehung, seinem glorreichen Wesen, zur rechten Hand der Majestät *(Herrlichkeit)* in der Höhe erhöht wurde: so wird er in ewige Herrlichkeit eingehen – Ebene *K.*

Beachten Sie nun sorgfältig die Tabelle, während wir uns die Illustrationen zum Weg *zur Herrlichkeit ansehen.* (Eine Pyramide ist eine perfekte Figur oder Form, daher verwenden wir sie im Diagramm, um perfekte Wesen darzustellen.)

Machine Translated by Google

*(a)* stellt Adam dar; er war ein vollkommenes Wesen und daher eine Pyramide. Beachten Sie, dass er sich auf der Ebene *N befindet,* was zeigt, dass *Adam ein vollkommener Mensch war* (bevor er sündigte).

Unter ihm *(b)* befindet sich eine unvollkommene oder oben ohne Pyramide, sie stellt die Welt der Menschheit dar, die durch die Sünde degradiert wurde; beachten Sie die Ebene, auf der sie steht – R, die „verdorbene Ebene".

**[R273:Seite 112]** *(c)*

stellt Abraham dar (den wir als Illustration mehrerer anderer Personen verwenden). Abraham war ein Mitglied der verdorbenen menschlichen Familie und sollte auf Ebene *R sein;* Aber Paulus sagt weiter , dass Abraham durch Glauben *gerechtfertigt wurde ,* das heißt, er wurde aufgrund seines Glaubens *als vollkommener Mensch* Gottes (ohne Sünde) angesehen . Dies erhob ihn nach Gottes Einschätzung über die Welt der verdorbenen Sünder auf die Ebene *N,* und obwohl er *eigentlich* immer noch unvollkommen war, wurde er in die Gunst aufgenommen, die Adam verloren hatte, nämlich *die Gemeinschaft* mit Gott als „Freund". – Jakobus ***2:23.*** Alle auf der vollkommenen (sündenlosen) Ebene *(N)* sind Freunde Gottes und der Freund von ihnen; aber Sünder (Ebene *R)* sind Feindseligkeit gegen *Gott – „Feinde* durch böse Werke".

*(d)* stellt die Welt der Menschheit dar, die sich nach der Sintflut immer noch auf der Ebene R befindet – immer noch in *Feindschaft,* wo sie fortbesteht, bis die Kirche des Evangeliums ausgewählt wird und das Jahrtausendalter

beginnt. *(e)* stellt „Israel nach dem Fleisch" während des jüdischen Zeitalters dar, als die typischen Opfer von Stieren und Ziegen sie reinigten, nicht wirklich, sondern typisch; „denn das *Gesetz* hat nichts *vollkommen gemacht."* – ***Hebräer 7:19.*** Weil sie in typischer Weise gerechtfertigt waren, aber nicht in Wirklichkeit, setzen wir die *Ebene P. Die Ebene der typischen Rechtfertigung,* die vom Berg Sinai aus andauerte, bis Jesus *ein* Ende des Gesetzes machte und es an sein Kreuz nagelte. Damit endete die *typische* Rechtfertigung durch die Einführung der „besseren Opfer" als die jüdischen Vorbilder, die tatsächlich „der Welt die Sünde wegnehmen" und „die Kommenden *vollkommen machen". (f)* stellt *die (Feuer-)* Prüfung dar, durch die das fleischliche Israel ging, als

Jesus anwesend war, indem es den Weizen oder *„die Israeliten* in der Tat, in denen Unschuld war", sichtete und aus ihrer eigentlichen Kirche nahm, und insbesondere nach der Trennung des Weizens, als er „die Spreu (Müllteil dieser Kirche und Nation) mit unauslöschlichem Feuer verbrannte" (eine Zeit der Not usw., in der sie machtlos waren). abzuwenden.) – Siehe ***Lukas 3:17;*** auch ***21:22;*** und ***1Thess.2:16.*** *(g)* stellt Jesus (im Alter von dreißig Jahren) *als einen vollkommenen Menschen dar,* der **[R274: Seite 112]** die Herrlichkeit des spirituellen Zustands

verlassen und *Mensch* geworden ist, damit er (durch die Gnade Gottes) den Tod für jeden Menschen schmecken sollte . Gottes Gesetz erfordert ein Auge für ein Auge, einen Zahn **[R274: Seite 113]** für einen Zahn und ein Leben für ein Leben; es war notwendig, dass *ein Mensch* vor einem Menschen sterben sollte, sonst würde die Strafe (der Tod des Menschen) nicht bezahlt werden: daher würde der Tod eines Engels ihn nicht mehr bezahlen

Machine Translated by Google

Straf- und Freilassungsmann, als der Tod von „Bullen und Ziegen, die *niemals Sünde wegnehmen können.“* Deshalb wurde der Erstgeborene Gottes *ein Mensch,* damit er das geben konnte, was die Menschheit erlösen würde. Er musste ein vollkommener oder *sündenloser* Mensch gewesen sein, sonst konnte er nicht mehr als irgendein Mitglied des *gefallenen* Geschlechts tun, um den Preis zu zahlen. Er *war* „heilig, harmlos, unbefleckt und von den Sündern getrennt“.

Als er als (vollkommener) Mensch befunden wurde, erniedrigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod. Er stellte sich Gott bei der Taufe dar – „Siehe, in dem Band des Buches ist von mir geschrieben, um deinen Willen zu tun, Gott.“ „Der Geist kam über ihn und salbte ihn, so *kam* er zu ihm *“ Christus."* [Das Wort „Christus“ bedeutet *„gesalbt“.]*

Diese Erfüllung mit dem Geist war die Zeugung einer höheren Form des Seins, die er empfangen sollte, wenn er die Opfergabe – die Opferung der menschlichen Natur – vollständig erfüllt hatte. Dies war ein Fortschritt gegenüber den menschlichen Bedingungen und wird durch die Pyramide *h* auf der *vom Geist erzeugten Ebene, M, gezeigt.* Auf dieser Ebene *(M)* verbrachte Jesus dreieinhalb Jahre seines Lebens – bis er am Kreuz endete. Dann, nachdem er drei Tage tot war, wurde er zum Leben erweckt – vom Geist belebt zur Vollkommenheit des *spirituellen Seins (i.* Ebene *L) ,* denn nun wurde er aus dem Geist *geboren* – „Der Erstgeborene von den Toten.“ „Das, was aus dem Geist *geboren wird ,* ist *Geist;“* Daher war Jesus bei und nach seiner Auferstehung ein Geist – ein spirituelles Wesen und in keinem Sinne mehr ein Mensch.

Zwar hatte er nach seiner Auferstehung die Macht, als *Mensch* zu erscheinen , und erschien als solcher, um seine Jünger zu lehren und ihnen zu beweisen, dass er nicht mehr tot war; aber er war kein Mensch und **[R274: Seite 114]** wurde nicht mehr von menschlichen Bedingungen kontrolliert, sondern konnte gehen und kommen, selbst wenn die Türen geschlossen waren, und niemand konnte sagen, wann er kam oder wohin er ging – „so ist jeder, der ist .“ *geboren* aus dem Geist.“ – Johannes ***3:8.***

Vom Augenblick der Weihe (Taufe) an wurde der Mensch für tot gehalten – und dort begann die *neue* Natur (gezeugte Ebene, *M) ,* die bei der Auferstehung vollendet wurde, als hier die vollkommene spirituelle Ebene, L, erreicht wurde – als spiritueller Körper erweckt.

Vierzig *Tage* nach seiner Auferstehung bestieg Jesus die Herrlichkeit in der Höhe – die *Ebene der Herrlichkeit, K,* ( siehe Pyramide *K) .*

Machine Translated by Google

am Ende oder bei der Ernte des Evangeliums könnte sie seine Braut und Miterbin werden. Daher hat sie Gemeinschaft in seinen Leiden, damit sie auch zusammen mit ihm verherrlicht werden kann (Ebene *K),* wenn die richtige Zeit gekommen ist.

Die Schritte der Kirche zur Herrlichkeit sind die gleichen wie die ihres Führers und Herrn Jesus (er hat uns ein Beispiel dafür gegeben, dass wir in seine Fußstapfen treten sollten), außer dass sie für Ruhm von einer niedrigeren Ebene ausgeht. Jesus, wie wir gesehen haben , *kam auf die Ebene der menschlichen Vollkommenheit, N ,* während sich die gesamte adamische Rasse auf einer niedrigeren Ebene, R, befindet – der Ebene der Sünde und der Gnade gegen Gott. Das erste, was wir dann tun, ist, zu *gerechtfertigt werden oder* auf die Ebene *N* gelangen . Wie wird dies erreicht – durch gute Werke? Nein, Sünder können keine *guten* Werke tun; Wir konnten uns Gott nicht anvertrauen, also empfahl Gott „uns (Sündern auf der verdorbenen Ebene, *R )* seine Liebe, indem Christus für uns *starb , während* wir *Augen* von Sündern waren *“.* „Wir werden durch den Glauben gerechtfertigt (auf die Ebene *N gehoben) .“* Und *„da wir* durch *den Glauben* gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott“ ***(Röm. 5,1)*** **[R274: Seite 115]** und sind keine Feinde mehr, sondern gerechtfertigte *Menschensöhne* auf derselben Ebene wie Adam und Jesus, nur dass sie *tatsächlich* vollkommen waren, während sie von Gott angerechnet wurden, und *es wissen,* weil Gottes Wort es uns sagt; „Jahr wird frei *von allen* gerechtfertigt.“ „Wir stehen vor Gott völlig makellos, denn das Gewand der Gerechtigkeit Jesu bedeckt alle unsere Unvollkommenheiten.“

Aber denken Sie daran , dass *Rechtfertigung* zwar eine unlösbare Sache ist, aber Ihre Natur nicht verändert – Sie sind immer noch ein Mensch, und wenn Sie nicht weitermachen, werden Sie nie ein spirituelles Wesen *sein – nie* etwas anderes als ein Mensch. Mein Sohn, gib mir dein Herz: „Das heißt, gib *dir selbst* alle deine irdischen Kräfte.“ ‚Wille,Talente – dein Allerbester (wie Jesus uns ein Beispiel gegeben hat) und Ich werde dich zu einer Person auf einer höheren Ebene *als dem Menschen machen;* Ich werde dich zu einem spirituellen Wesen machen *(dh* zu einem *Wesen mit einem spirituellen Körper)* wie der *auferstandene* Jesus – „das Ausdrucksbild der Person des Vaters“. Wenn du alles Irdische aufgibst und es mir gänzlich weihst und es in meinem Dienst *verwendest ,* werde ich dir eine höhere Natur geben als dem Rest deiner Rasse – ich werde dich „Teilhaber der *göttlichen Natur“ machen* – dich zu „Erben Gottes und Miterben mit Christus“ machen; *wenn du mit ihm leidest,* dass ihr vielleicht auch gemeinsam *verherrlicht werdet ."*--Rom. ***8:17.***

Schätzen Sie diesen Preis, der im Evangelium vor uns liegt? Dann legen Sie jede Last beiseite und laufen Sie mit Geduld den Lauf, damit Sie ihn gewinnen können. Es waren keine Werke nötig, um euch von der Sünde zu befreien. Nein, Jesus tat alle Werke, die getan werden konnten

Machine Translated by Google

Zu diesem Zweck habe ich euch durch *den Glauben* auf die *Ebene N* erhoben . Nun aber, wenn ihr weitergehen wollt, könnt ihr nicht ohne *Werke* gehen. Gewiss, ihr dürft *euren Glauben nicht verlieren,* sonst werdet ihr eure Rechtfertigung verlieren; aber da ihr gerechtfertigt seid, seid ihr *in der Lage* (durch die Gnade, die euch durch eure Anfänge des Geistes gegeben wurde) , *Werke zu haben, Frucht* hervorzubringen ; Und Gott verlangt , dass du Platz nimmst. Er verlangt, dass du deine Wertschätzung *für den Hauptpreis* zeigst, indem du *alles ,* was du hast und bist , für **ihn** gibst, nicht für Menschen, sondern für Gott – ein heiliges und für ihn annehmbares *Opfer* – deinen vernünftigen Dienst. Wenn du all diese Dinge darbringst, sag: „Herr, wie soll ich dir diese Dinge *überbringen ?“* Untersuche das Wort auf Gottes Antwort, und du wirst wahrscheinlich seine Stimme hören, die dich anweist, *alles* Ihm als Jesus und wie Paulus zu übergeben, nämlich indem du „ allen Menschen *Gutes* tust , wenn du Gelegenheit dazu hast, besonders dem gläubigen Haushalt.“ Indem du ihnen spirituelle oder natürliche *Nahrung* gibst und sie in die Gerechtigkeit Christi oder mit Christus kleidest Art und Weise, je nachdem, ob ihr die Fähigkeit dazu habt oder ob sie es brauchen. Nachdem ihr *alles geweiht habt,* seid ihr *vom Geist gezeugt – ihr* habt es erreichte Ebene *M,* und nun, durch die Macht, die dir gegeben wurde, wenn du sie nutzen wirst, wirst du in der Lage sein, deinen ganzen Bund zu erfüllen und als Eroberer *hervorzugehen ,* und zwar mehr als als Sieger durch (die Macht oder den Geist) dessen, der uns geliebt und mit seinem eigenen kostbaren Blut erkauft hat. So wandelnd in den Fußstapfen Jesu –

„Denke nie, dass der Sieg errungen
ist, oder setze dich einmal hin.
Deine mühsame Arbeit wird nicht getan
werden, bis du deine Krone gewonnen hast.“

Die Krone *wird gewonnen ,* wenn du, wie Paulus, „einen guten Kampf gekämpft und den Kurs beendet hast.“ Du erhältst den Preis vielleicht nicht, sobald das Rennen beendet und gewonnen ist, sondern kannst vielleicht warten, wie Paulus es getan hat, bis der gesamte *Leib* Christi vollständig ist, wie er sagte: „Eine Krone der Gerechtigkeit ist aufgelegt, die der Herr, der gerechte Richter, an jenem Tag mit Fleisch geben wird: (dem Tag des Herrn –) und nicht nur mir, sondern auch allen, die sein Erscheinen lieben. – 2. ***Tim. 4:8 .*** [Wir hoffen und *glauben ,* dass wir nicht gezwungen sein werden, bis zum Tod zu warten, wie es Paulus getan hat, sondern dass wir in den Tagen der Vollendung der Kirche, die der Leib Christi ist, leben werden und zu denen gehören werden , die nicht im Tod *schlafen,* sondern sich in einem Augenblick verwandeln werden, wie Paulus sagt: „Siehe, ich zeige euch ein Geheimnis – wir werden nicht alle schlafen, sondern wir werden uns alle verändern.“ – 1. ***Korinther 15:51.]***

**[R274:Seite117]**

Diejenigen aus *dieser* Klasse, die schlafen (eine kleine Herde), werden der Auferstehung *(zuerst)* würdig erachtet, werden *geistliche Körper* erwecken ***(Vers 44)*** – Ebene *L.* Und wir (aus derselben Klasse – Überwinder), die lebendig sind und bleiben – werden *verwandelt werden – auf* die gleiche Ebene des Seins *[L] ,* nämlich *geistlich:* wie Christus „sherrlicher Körper. Nicht länger schwache, irdische, sterbliche, vergängliche Wesen, aus denen wir *dann* in vollkommener Weise *geboren werden .“*

Machine Translated by Google

der Geist; himmlische, spirituelle, unvergängliche, unsterbliche Wesen. „Das, was aus dem Geist *geboren ist .“* – „Ich werde zufrieden sein, wenn ich in deinem Ebenbild erwache.“

Wir wissen, wie lange es nach unserer Vervollkommnung als spirituelle Wesen (Ebene *L)* dauern wird, bis wir mit ihm verherrlicht werden (Ebene *K) : vereint* mit ihm in der Macht. Diese Vereinigung verstehen wir als die „Hochzeit des Lammes“ mit seiner Braut, wenn sie so in die Freuden ihres Herrn eintreten wird.

Schauen Sie sich die Tabelle noch einmal an – n, *m, p, q* repräsentieren *die nominelle* Kirche als Ganzes, die alle den Anspruch erhebt, *der* Leib Christi zu sein. *n* und *m* sind beide auf der *geistig gezeugten* Ebene – M. Beide Gesellschaften haben im gesamten Evangelium existiert; beide **[R275: Seite 117]** haben mit Gott einen Bund geschlossen, um lebendige Opfer zu werden; beide wurden „in den Geliebten aufgenommen“ und von den Geistern *als neue Geschöpfe gezeugt;* aber der Unterschied ist dieser: *n* stellt die Gruppe dar, die ihren Bund erfüllt und *mit Christus gestorben ist ,* um den irdischen Willen, die Ziele und alles andere zu erreichen. Sie werden die *Überwinder sein – die* Braut – der Leib, der mit Jesus auf seinem Thron in Herrlichkeit sitzen wird – Ebene *K,* wenn das Evangelium zu Ende ist. Diese „kleine Herde“, der es des Vaters Wohlgefallen ist, *das Königreich zu geben. – Lukas **12 :32.** m* stellt die größere Gruppe der geistgezeugten Kinder dar; sie haben einen Bund geschlossen, aber leider schrecken sie vor der Erfüllung ihres Versprechens zurück – sie schrecken vor dem *Tod* des menschlichen Willens usw. zurück; aber Gott liebt sie immer noch und deshalb führt der Wille sie auf dem Weg von Schwierigkeiten und Widrigkeiten – (was letztendlich zur *Zerstörung* des menschlichen Willens führt) – auf die Ebene L – die perfekte, spirituelle Ebene. Aber sie habe das Recht auf Ebene K verloren – den Thron der Herrlichkeit – -weil sie keine *Überwinder waren.* Beachten Sie, dass im Fall dieser beiden **[R275:Seite 118]** die irdische Natur zerstört werden muss; aber im Fall der „großen Gruppe“ *m,* wurde sie ihnen genommen, während im Fall der *„kleinen Herde“* es, wie es bei Jesus war, das Vorbild war – ein bereitwilliges *Opfer.* Oh, wenn wir die Anerkennung unseres Vaters schätzen, wenn wir das Lächeln unseres Herrn begehren, wenn wir Glieder seines Leibes – seiner Braut – sein und auf seinem Thron sitzen wollen, dann müssen wir unseren *Opferbund erfüllen! p* stellt die Mehrheit der *nominellen* Kirche dar. Sie werden

feststellen , dass sie nicht auf der Ebene *M, sondern* auf der Ebene *N liegen.* Sie sind *gerechtfertigt,* aber nicht geheiligt (nicht vollständig Gott geweiht), also überhaupt nicht als spirituelle Wesen *gezeugt .* Sie sind höher als die Welt, weil sie Jesus als Lösegeld von der Sünde annehmen, aber sie sind nicht hoch genug gekommen, *um Teil der wirklichen Kirche – der* spirituellen Familie – zu sein, und wenn sie nicht Fortschritte machen und den Menschen opfern, werden sie nie etwas anderes als Menschen sein, und in der Auferstehung werden sie nie etwas anderes als *Menschen sein, und* zwar in der Auferstehung Ihr werdet das Ebenbild des irdischen Menschen Adam sein, wohingegen diejenigen, die den Menschen opfern, das Ebenbild des Herrn sein werden – wie der herrliche Leib Christ

Machine Translated by Google

verbunden mit der nominalen Kirche, die nie an Jesus als Opfer für ihre Sünden *geglaubt hat und die folglich nicht gerechtfertigt sind – nicht* auf der Ebene *N.*
Sie sind „Wölfe im Schafspelz“ – sie sind im wahrsten Sinne des Wortes Teil der Kirche – sie gehören zur Ebene *R,* sind Teil der Welt und sind in der Kirche fehl am Platz und verletzen sie sehr.

So existierte die Kirche in einem gemischten Zustand während des gesamten Zeitalters des Evangeliums: Wie unser Herr vorhergesagt hatte, ist das Himmelreich (die Kirche) wie Weizen und Unkraut auf dem Feld (die Welt) – „Lasst beide *bis* zur Ernte zusammenwachsen n. – Matthäus ***13:38, 41,49.***

Diese Worte unseres Herrn zeigen uns, dass er zwar beabsichtigte, dass beide während des Zeitalters zusammenwachsen sollten, er aber auch beabsichtigte **[R275: Seite 119] ,** dass eine Zeit der Trennung zwischen diesen verschiedenen Elementen kommen sollte . Diese *Trennung* kommt *am Ende* des Zeitalters, denn „die Ernte *ist* das Ende des *Zeitalters.“ – Vs. **39.***

Während des Evangeliums ist dieser Samen gewachsen und auch Unkraut (Fälschungen) – „der gute Samen sind die Kinder des Königreichs “ – die *geistlichen* Kinder – Klassen *n* und m – während „das *Unkraut* die Kinder der Bösen sind“ – alle der Klasse *q* und viele (wenn nicht *alle)* der Klasse p – denn kein Mensch kann zwei Herren dienen – und „seine Diener bist du, denen du gehörst“. *Dienst ausführen."* Da die Klasse *p* ihren Dienst nicht dem Herrn weiht, schenkt sie zweifellos viel Zeit und Talent, wirklich im Gegensatz zu Gott und damit im Dienst des Feindes. Beachten Sie nun auf der Karte die „Ernte“ oder das Ende des Evangeliums. Beachten Sie die zwei Teile , *in* die sie unterteilt ist – sieben Jahre und dreiunddreißig Jahre, die genaue Parallele zwischen dem jüdischen Alter und der Ernte. Diese *„Ernte“* ist wie die jüdische In einer Zeit der Prüfung und Sichtung, zuerst auf *die Kirche,* und danach in einer Zeit des Zorns, der die „sieben letzten Plagen“ über die Welt ausgießt, und diejenigen von der Kirche, die nicht getrennt sind *Weizen* während der ersten sieben Jahre. Die jüdische Ernte ist *der „Schatten“* oder Muster auf *der fleischlichen* Ebene, das die Kirche des Evangeliums im Herbst auf der spirituellen Ebene genießt. (Die Wochenrubim, die Vorbilder waren, lehren auch diese Gleichheit und Ähnlichkeit der beiden Zeitalter. Sie waren *„von gleicher Größe und gleichem Maß“.)*

Das, was Israel (fleischlich) auf die Probe stellte, war der „Stein des Anstoßes und Fels des Anstoßes“ – Jesus war als der Herr ihrer Ernte *anwesend ( die* Jünger waren *Schnitter* unter seiner Leitung). Auch in der *Ernte* dieses Zeitalters kommt Jesus ein zweites Mal, nicht wieder ein *fleischliches* Wesen (nicht erneut zu opfern), sondern ein *spiritueller* Körper, um *„seine große Macht und Herrschaft an sich zu nehmen* “ – und damit alle Familien der Erde zu segnen.

Machine Translated by Google

(Wie bereits gezeigt, sind spirituelle Körper *für die Menschheit unsichtbar,* sofern kein Wunder vollbracht wird.)

**[R275:Seite120]**

Das zweite Kommen Jesu, das Verlassen der Ebene der Herrlichkeit, *K,* und die Ankunft auf der nicht verherrlichten spirituellen Ebene, *L,* wird durch die Abbildung r dargestellt . Wie bereits zuvor dargelegt, glauben wir, dass die Propheten usw.* lehren, die wir *jetzt* in der *„Ernte“* dieses Zeitalters sind; dass unser Herr *gekommen ist* und die Arbeit der Ernte, also das Trennen des Weizens vom Unkraut, seit 1874 n. Chr. voranschreitet .Diese Arbeit geht unserer Meinung nach jetzt *weiter .*

---

*Die Chronologie, Zeitnachweise usw. können in einem Buch mit dem Titel *„Millennial“* enthalten sein *DayDawn“,* wird bald von diesem Büro aus veröffentlicht.

---

Die nominelle Kirche nennt der Herr aufgrund ihres gemischten Zustands *Verwirrung* oder „Babylon“, und während dieser Ernte werden die verschiedenen Klassen in der Kirche reifen, trennen und vervollkommnen – Weizen wird vom Unkraut und reifer *Weizen* vom unreifen usw. *getrennt* entrückt, um für immer bei ihrem Herrn zu sein – und wie er. Die Trennung der kleinen Herde von Babylon wird durch die *Figur s dargestellt.*

Sie wird schließlich *eins* mit Jesus werden, seinen Namen tragen und seine Herrlichkeit teilen. Der verherrlichte Christus, Kopf und Körper, wird durch die Figur *w dargestellt.* Die Zahlen *t, u* und *v* stellen das „Babylon“ dar – die nominelle Kirche *fällt – und wird* während der „Zeit der Drangsal“ oder des „Tages des Herrn“ in Stücke gerissen. Auch wenn dies wie eine lächerliche Sache erscheinen mag, kann es sich doch als von großem Vorteil für *den gesamten wahren Weizen erweisen.* Babylon fällt, weil sie *nicht* das ist, was sie zu sein vorgibt. „Babylon ist gefallen, ist gefallen und wird zur Wohnstätte der Teufel und zum Hort aller unreinen und hasserfüllten Vögel.“ – ***Offb. 18:2.*** In der Kirche gibt es viele, viele Heuchler, die sich ihr wegen ihres ehrenvollen Ansehens in den Augen der Welt angeschlossen haben und durch ihr Verhalten usw. Babylona nach und *nach in* die Nasenlöcher der Welt stinken lassen.

Der Herr wusste immer von ihnen , *aber er ließ sie in Ruhe bis zur Ernte,* und nun wird er „aus seinem Königreich **[R275:Seite 121]** (Kirche) alle Dinge sammeln, die beleidigen, und diejenigen, die Unrecht tun, und sie in einen Feuerofen werfen (Drangsal) ... Dann werden die Gerechten leuchten vor der Sonne im Königreich ihres Vaters.“ ***Matt. 13:41.*** Wir glauben, dass die Probleme, die auf die Kirche zukommen, durch die übermäßige Verbreitung von Untreue und Spiritualismus verursacht werden, was beides Prüfungen sein wird, weil die Kirche so viele Lehren vertritt, die im Widerspruch zu Gottes Wort stehen. Und alle

Machine Translated by Google

Jemand, der seinen Glauben auf Christus mit irgendetwas anderem als der Wahrheit des Wortes aufgebaut hat – Gold, Silber, Edelsteine –, wird in dieser Zeit des Zorns (Feuer) schwer bedrängt sein; denn alle Fehler der Menschen – Holz, Heu, Stoppeln – werden vernichtet werden. *s,* stellt diejenigen dar, die mit der Wahrheit bauten – Gold usw. – und folglich von Babylon getrennt wurden. *t,* stellt *die „große Gesellschaft“* auf der Ebene M dar – gezeugt aus dem Geist – *Weizen, der zur Zeit der Ernte der Erstlingsfrüchte noch* nicht vollständig reif war . Sie bauten auf dem Felsen, *Christus Jesus,* aber mit Holz usw., menschlicher Glaubensbekenntnisse und Wesen. Solche werden Verlust erleiden (in diesem Feuer), aber sie selbst werden gerettet werden (so wie durch Feuer). – ***1 Kor. 3:10-15.*** Sie verlieren *den Preis* des Throns; aber, wie bereits gezeigt, werden sie selbst gerettet und erreichen die volle Geburt des Geistes, werden zu spirituellen Wesen – Ebene *L.* [Mehrere Schriften wollen lehren, dass diese Gruppe auf der spirituellen Ebene *L* nicht die Vollkommenheit erreichen wird, bis die „Ernte“ erfolgt – und ihre Probleme vorüber sind, während die kleine Herde offensichtlich vor den *„ sieben* letzten Plagen“ verändert wird strömte aus, da sie im Zusammenhang mit ihrer Ausführung noch einiges zu tun haben.]Um zur „großen Firma“ zurückzukehren, *t* Sie gehörten dem Herrn, aber sie waren so überlastet von den Angelegenheiten seines Lebens, der Welt und der weltlichen Kirche, dass ihre Ohren taub waren, während die Braut von Babylon getrennt wurde; sie kamen nicht heraus, als der Schrei erklang: Die Ernte ist gekommen – *„ Babylon ist gefallen... kommt aus ihrem Volk, damit ihr nicht Teilhaber ihrer Sünden seid und nicht von ihren Plagen empfangt.“ – Re v.* ***18:2-4; (Vers 21)*** Und sie soll als großer Mühlstein in dieses Meer ( die Welt **auf der Ebene R )** *geworfen* werden .
***19:2,5-7.*** Es ist, nachdem „Babylon“ in Stücke gefallen ist und sie von ihren Ketten und Einflüssen befreit sind und erkennen, dass *Unkraut* und irdische Organisation nie *Gottes Kirche waren;* aber das war immer ein Blick auf die wahren Glieder des Leibes Jesu – „dessen Namen im Himmel geschrieben sind“. ***(Vs.*** 5): „Eine Stimme kam aus dem Thron *(w)* und sprach: Lobt unseren Gott , seine Diener **und alle [R276: Seite 122],** die ihn fürchten, die Kleinen und Großen;“ dann die Antwort der „großen Schar“ *(nachdem* Babylon, die Hurenkirche – Kirche und Welt vereint, eine unpassende Vereinigung, die Hurerei genannt wurde – verurteilt wurde, siehe ***Vers*** 2) und sagen: „Halleluja, denn der Herr, der allmächtige Gott, regiert (sie erkennen die *Herrschaft* als begonnen an – durch den Sturz von ‚Babylon dem Großen‘), lasst uns froh sein und jubeln und ihm Ehre erweisen, denn die Hochzeit des Lambis kommt, (griech. pasttense – ist vollbracht) und seine Frau hat sich bereit gemacht.“ Sie werden zweifellos sehr bestürzt sein, das zu realisieren die Braut sei vollendet und mit dem Herrn vereint, und dass sie, weil sie verblendet und überfordert war, habe diesen großen Preis verloren; aber scheinbar überwältigt die Schönheit des Plans Gottes, den sie jetzt als einen der Liebe zu erkennen beginnen, sowohl für sie selbst als auch für die ganze Welt

Machine Translated by Google

Trauer, und sie schreien: Halleluja! – die herrliche, herrschaftliche, schreckliche Gerechtigkeit hat begonnen.)

Beachten Sie dann auch die reichliche Versorgung des Herrn: Die Botschaft, die ihnen übermittelt wird – obwohl Sie nicht von der Braut sind, können Sie bei der großen Feier anwesend sein – „Gesegnet ist die, die zum *Hochzeitsmahl des* Lammes berufen ist “ (Vers 9). reite – auf der spirituellen Ebene *L.* Die Zeit der Schwierigkeiten, wie sie die Welt betreffen wird, wird auf den Fall Babylons folgen und einen Umsturz und Zerfall aller menschlichen Regierungen und der Gesellschaft bedeuten. Die Welt wird auf eine gerechte und gerechte Regierung vorbereitet. Während der Zeit der Not wird das fleischliche Israel, das verworfen wurde, bis die Fülle der Heiden wiederkehren sollte, in Gottes Gunst wiederhergestellt werden, denn die Evangeliumskirche oder das geistliche **Israel** wird vollendet sein Ebene des Seins – „Wertung auf der ganzen Erde“.

Ihre Wiederherstellung wird, wie auch die der Welt als Ganzes, schrittweise erfolgen und das gesamte Jahrtausend Zeitalter erfordern, um sie vollständig zu vollenden. Während der tausendjährigen Herrschaft Christi wird der Tod nach und nach verschlungen oder vernichtet werden. Seine verschiedenen Stadien – Krankheit, Schmerz und Schwäche sowie das Grab – werden nach und nach der Macht *des Großen Wiederherstellers* weichen , bis zum Ende dieses Zeitalters der Große Die Pyramide unseres Diagramms wird vollständig sein. *X.* Der Christus – das Haupt der Engel und der Menschen, neben dem Vater. *j.* Die große Gesellschaft, spirituelle Wesen, wie die Engel. *z.* Israel, nachdem das Fleisch das Haupt der irdischen Geschöpfe war, und *W,* die Welt der Menschen, die zur Vollkommenheit wiederhergestellt wurde, um wie das Haupt der menschlichen Rasse, Adam (vor Sünde), zu sein. Die Welt, wie wir sie bereits gesehen haben, wird auferstehen oder wieder ins Leben gerufen, wobei die Strafe für ihre Sünden mit dem Tod Christi bezahlt wird . Ihre Wiedererweckung wird *eine Wiederherstellung sein* und wird während des Millen fällig sein nialage – die Zeiten (Jahre) der Wiederherstellung. ***--Apostelgeschichte 3:21.*** Es bedarf aller Jahrtausende , um das *Werk der Wiederherstellung* der Vollkommenheit der Menschheit zu vollenden. Sie werden dann wie Adam sein, nur dass sie über eine größere Bandbreite an Wissen verfügen werden, als er besaß, sowohl über *Gutes* als auch über Sie werden geistig im Bilde Gottes sein; denn dies ist Teil von Gottes Plan, dass sie unter dem *neuen* Bund das steinerne Herz aus ihrem Fleisch nehmen (nicht ihr Fleisch wegnehmen, sondern sie zu geistigen Wesen machen) und ihnen ein Herz aus Fleisch geben – wiederum wie Adam, ein Bild Gottes ihren *Sinn* werde ich ihnen aufschreiben.“ – Siehe ***Hebräer 10:16; Jer.31:29; Hes.36:26-32.*** Die Sünde ist nun in die Herzen der gefallenen Menschheit geschrieben: Dies muss zuerst ausgelöscht und das frühere Bild – das Gesetz – Gottes eingeführt werden, bevor *die Menschen* vollkommene Menschen sein werden.

Machine Translated by Google

Dieses Werk **wird [R276:Seite 124]** Wiedergutmachung genannt, und dieser Gott hat es den Menschen versprochen. Bei ihrer Wiederherstellung werden sie nicht mehr in Gefahr sein, zu fallen, weil sie nicht mehr dazu neigen, das Böse mit dem Guten zu verwechseln – da wir beides kennen . ***In Offenbarung 20,9*** erfahren wir, dass einige am Ende der tausendjährigen Herrschaft vernichtet werden, denn wenn ihnen die volle Gelegenheit geboten wird, vollkommene Menschen zu werden und im Einklang mit Gott und seinem Gesetz *der Liebe* zu stehen , sie wählten das Böse. Solche sterben den zweiten Tod, von dem es weder Auferstehung noch Wiedergutmachung gibt. Wenn wir uns Vaters großen Plan für die Erhöhung der Kirche und den Segen durch sie ansehen , von Israel und allen Familien der Erde, durch die Wiederherstellung aller Dinge, erinnert es an das Lied der Engel: „Ehre sei Gott in der Höhe, eine Erde, Friede, Wohlgefallen an den Menschen Das wird die Vollendung von Gottes Plan sein – „das Sammeln aller fallenden Dinge in (unter) Christus.“ O die Höhe und Tiefe, die Länge und Breite der Liebe Gottes, die unverständlich ist!

**Die** Stiftshütte der Wildnis lehrt die gleichen allgemeinen Lektionen wie die Karte der Zeitalter, und wir stellen sie daneben, damit die verschiedenen Ebenen oder Stufen zum Allerheiligsten gebührend beachtet und gewürdigt werden können. Außerhalb des Vorhofs der Stiftshütte liegt die ganze Welt in Sünde – auf der verdorbenen Ebene. Wenn wir durch das „Tor“ *in* den Hof eintreten, werden wir gläubig oder gerechtfertigt Tabernakel und werden, wenn sie hineingehen, Priester, werden durch das Schaubrot gestärkt, durch den Leuchter erleuchtet und durch Jesus Christus in die Lage versetzt, Gott annehmbare Opfer darzubringen. am „Goldenen Altar“. (Beachten Sie die entsprechenden Ebenen *M* und *N* auf der Karte.) Wenn schließlich alle Opfer in der Auferstehung zu Ende sind, betreten sie den vollkommenen spirituellen oder heiligsten Ort (Ebene *L) und* werden dann mit Jesus in der Herrlichkeit des Königreichs verbunden. „Gepriesen sei der Herr!“

==========

Machine Translated by Google

**[R276:Seite125]**

## TEIL VII.

---

## DIE AUFERSTEHUNG.

Der Tod und die Auferstehung eines menschlichen *Körpers* als etwas, das vom intelligenten *Wesen* verschieden und getrennt ist , wird in der Heiligen Schrift nie erwähnt. Wir haben nie gelesen, dass Abrahams *Körper* starb, noch dass der *Körper* Jesu starb, noch dass irgendjemandes *Körper* starb.

*Sein* bedeutet Existenz, und es kann kein Sein oder keine Existenz ohne *Leben und Körper geben .* Ziehe das Leben zurück, und das Sein oder die *Existenz* hört auf, denn das Leben ist nur eine Kraft oder ein Prinzip, dasselbe in den niederen Tieren wie im Menschen – der Unterschied in den Eigenschaften zwischen Mensch und Tier besteht nicht in einer anderen Art von *Leben,* sondern in einer anderen Art von *Körper.*

Jedes Lebewesen wird zu Recht *als Seele* oder Person bezeichnet. Dies ist der biblische Sinn und Gebrauch *des Wortes Seele, das* nur wenig verstanden *wird, nämlich Sein* (Leben und Körper in Kombination). *Sein.)--Gen.* ***2:7.***

Wir zitieren *einige* Beispiele aus der Fülle, die den biblischen Gebrauch des Wortes *Seele* zeigen und zeigen , dass *es Sein bedeutet.* ***Lev.5:2:*** „Wenn eine Seele (ein Wesen – eine Person) etwas Unreines berührt, wird sie unrein sein.“ ***Vs.4:*** „Wenn *die Seele* schwört.“ ***Vs. 15,*** „Wenn die Seele *einen* Verstoß begangen hat.“ ***Lev.22:11:*** „Wenn der Priester eine *Seele* mit seinem Geld kauft.“ ***Spr. 6,7:*** „Wenn er stiehlt, befriedigt er *seine Seele,* wenn er hungrig ist.“ Jesus sagte: „Meine Seele *ist* überaus traurig bis zum Tod.“ ***Matthäus 26:38:*** „Du sollst den Herrn lieben ... mit deiner ganzen Seele“ *(Wesen).* ***Matt. 22:37,*** Der Reiche sagte: „Seele *(Wesen,* Selbst), du hast für viele Jahre viel Gutes geopfert; beruhige dich, iss, trinke und sei fröhlich. Aber Gott sagte ... Narr, diese Nacht wird deine Seele *(Wesen,* Dasein) (aufhören) von dir verlangt.“ – Lukas ***12:19.***
„Wovon profitiert der Mensch, wenn **er die ganze Welt** gewinnt und seine eigene Seele (Existenz, *Sein) verliert ,* oder: Was soll der Mensch im Austausch für seine Seele geben?“ (Sein, *Existenz.) – Matthäus.* ***16:26.*** Wie viele Veranschaulichungen dieser Schriftstelle werden uns im täglichen Leben geliefert: „Menschen arbeiten für Reichtum, um so viel wie möglich von der ganzen Welt zu gewinnen, nur um dann, wenn sie reich sind, festzustellen, dass Reichtum auf Kosten der Gesundheit geht. *Wie viele von denen, die ihr Leben damit verbringen, irdische Schätze anzulegen, stellen fest, dass ihr ganzes Wesen – ihre Existenz* – geopfert wurde , um den Reichtum zu gewinnen. Was würden sie dann nicht *geben ,* um wieder Gesundheit zu bekommen? usw.? Sie verschwenden ihr Vermögen an Ärzte, reisen usw., aber es nützt wenig: Sie machten Geld oder tauschten es aus, als sie ihr Wesen gegen Geld gaben. Einige „reinigten ihre Seelen *(Wesen* – lebten reiner), indem sie dem gehorchten.“

Machine Translated by Google

Wahrheit.“ – 1. ***Petrus 1:22.*** „Das Gesetz des Herrn ist vollkommen und bekehrt (verändert) die Seele“ *(Wesen).* – ***Psalm 19:7.*** Andere Seelen *(Wesen)* wurden unterwandert und durch Irrtümer von der Wahrheit abgewendet. ***Apostelgeschichte 15:24,*** Andere, instabile Seelen *(Wesen).* , Personen) wurden verführt. – 2. ***Petrus 2:14.***

Mit dieser Sicht auf die Bedeutung *des Wortes Seele ,* nämlich dass es *alles Sein* oder alle Existenz (eine Kombination aus Leben und Körper) einschließt , fragen wir – was stirbt – nach dem Prinzip des Lebens oder des Körpers? , in Engeln, und im vollsten Grad in Gott, der seine Quelle oder *Quelle ist.* Man kann nicht sagen, dass dieses Prinzip stirbt; wenn es jedoch einem Geschöpf entzogen wird, dem Gott es gegeben hat, wird dieses Geschöpf sterben – aufhören zu *existieren.* So wird den Tieren, Vögeln, Fischen und Menschen der Atem des Lebens genommen.

**[R277:Seite126]**

Es kann auch nicht richtig gesagt werden , dass *der Körper* stirbt, denn *getrennt vom Prinzip des Lebens* hatte der *Körper* nie Leben und konnte folglich nicht sterben. Der *Körper* ist ohne den Geist (des Lebens) *tot,* und was tot ist , kann nicht *sterben.*

**WHATTHENISDEATH – WASSTIRBT?**

Wenn wir antworten, stirbt das *Wesen* – hört auf, *Sein* oder *Existenz zu haben.* Der Tod ist *die Auflösung* oder Trennung der Dinge, die zusammen *das Sein* bilden , nämlich Leben und Körper. Wenn also der Geist des Lebens zu Gott zurückkehrt, der es gegeben hat (die ganze Natur ist das Reservoir des *Lebens),* dann *ist* das Wesen tot, und bald wird der Körper in den Staub zurückkehren, „von wo er genommen wurde“. Wir sehen dann klar, dass nicht der Körper, sondern das Wesen – in der Schrift *Seele* genannt – stirbt. Beachten wir einige Fälle, in denen dies in vielen Worten ausgedrückt wird: ***Hiob 31:39*** (Randlesung) „Lass die *Seele* der **[R277:Seite 127]** Besitzer davon verfallen“ – (auflösen, sterben.) „Ihre Seele stirbt in der Jugend usw.“ ***Hiob 36:14,*** Rand: „Um ihre Seele vom Tod zu erlösen und sie *in* der Hungersnot am Leben zu erhalten.“ – Psa. ***33:19.*** „Er verschonte ihre Seele *nicht* vor dem Tod“ (Auflösung.) – ***Psalm 78:50.*** Er hält seine Seele aus der Grube (dem Tod) zurück – Hiob ***33:18.*** „Er wird *seine Seele* aus dem Grab befreien.“ – Psalm ***89:48.*** Alle Seelen *(Wesen)* gehören mir … die Seele *(das Wesen),* die sündigt, wird sterben.“ --Ezek. ***18:4.*** Es war *die Seele* Jesu, die für unser Lösegeld gegeben wurde. „Du sollst seine Seele als Opfer *für die* Sünde darbringen“. ***53:10-12.*** Aber ***(Apostelgeschichte 2:31)*** „Seine *Seele (Wesen)* wurde nicht in der Hölle zurückgelassen“ *(Hades – der* Zustand des Todes). *Er* wurde wieder *zum* Sein erhoben , sondern zu einem Wesen höherer Ordnung – mit einer größeren Gestalt *oder* einem Körper als ein Mensch – „Tod im Fleisch, aber belebt durch den Geist.“ Und jetzt kommen wir zum Punkt – was sein wird *auferstanden,* in der Auferstehung? *Der Körper,* sagt jemand. Nicht so; Antwort, es ist

Machine Translated by Google

das WESEN, das Gott zu erwecken *verspricht.* Es existierte einst und verlor seine Existenz und soll zur Existenz oder zum Sein *wiedererweckt werden .* Der Mensch kann einen Körper aus dem Grab wiederbeleben (das heißt, einen Körper aus dem Atom an die Oberfläche bringen); aber nur Gottes Macht kann ein Wesen, das gestorben *ist ,* wieder zum Leben *erwecken .* Wir sehen dann, dass Auferstehung die Wiederherstellung *des Seins bedeutet.* Nun: „Mit welchem Körper kommen *sie* (diese *Wesen)* " (wieder ins Leben)? ist eine von Paulus gestellte Frage – 1. ***Korinther 15:35.*** [Wir haben gesehen , dass das Wesen aus zwei Elementen *besteht* – dem Körper und dem Geist des Lebens. Daher müssen sie, wenn sie wiederhergestellt werden, über irgendeine Art von Körper verfügen.] Paulus erzählt weiter, dass zwar jedes einen Körper haben muss, aber in der Auferstehung nicht alle Wesen die *gleiche Art* von Körper haben werden. Er sagt, dass es zwei allgemeine Arten oder Arten von Körpern gibt – die irdischen oder natürlichen Körper und den Geist itual – himmlische Körper. Es gibt perfekte Illustrationen dieser beiden Arten von Körpern: Adam war das Oberhaupt der *irdischen, menschlichen* Familie , ein Muster des perfekten *Menschen.* Christus Jesus, seine Auferstehung, war der Erstgeborene von den Toten zur vollkommenen *neuen* Natur, dem Geistigen, und er, „so geboren aus dem Geist, ist *Geist."* – *Johannes* ***3:6.*** Er ist ein Beispiel oder eine Illustration eines vollkommenen *spirituellen Wesens.*

Die gesamte Menschheit gehört einer von zwei Klassen an: Entweder sind sie *natürliche* Menschen – der ADAMICSAMEN, oder sie sind durch das Wort der Wahrheit aus dem Geist gezeugt worden und haben sich Christus hingegeben, damit der Wille Gottes in ihnen geschehe; dies ist der *neugezeugte* Mensch; er gehört zum GEISTIGEN SAMEN.

**[R277:Seite 128]** Nun sagt Paulus: „Gott gebe ihm den Körper, der ihm gefällt, und jeder sät seinen *eigenen* Körper." Das heißt, diejenigen, die im gegenwärtigen Leben Teilhaber der göttlichen Natur geworden sind, müssen eine *göttliche Form haben – einen* „geistlichen Körper", „wie der glorreiche Körper Christi", während diejenigen, die die Natur nicht so verändert haben, keine Körperveränderung erfahren würden Wenn sie ins *Leben gerufen werden,* werden sie natürliche, *menschliche* Körper haben.

Die Auferstehung, die einige mit spirituellen Seinsbedingungen – mit spirituellen Körpern – haben werden, wird in der Heiligen Schrift als etwas Besonderes bezeichnet, indem sie sie „die *erste* Auferstehung" nennt, „die erste Auferstehung *".* Es wird auch häufig mit dem Artikel THE bezeichnet (sehr auffällig im griechischen Text, aber weniger in unseren englischen Übersetzungen); zur Veranschaulichung – beachten Sie die folgenden Beispiele ***(Lukas 20:35).***

„Diejenigen, die für würdig erachtet werden sollen, diese Welt und DIE Auferstehung zu erlangen, werden weder heiraten noch in die Ehe entlassen." Wiederum lehrte Paulus immer, dass es „eine Auferstehung, sowohl die Gerechten als auch die Ungerechten" geben würde, und doch sagt er: „Wenn ich auf irgendeine Weise zur Auferstehung gelangen könnte." – Phil. ***3,11*** (der *Erste – zum* geistigen Zustand und Wesen). Erneut bezeichnet er diese Auferstehung zum geistigen Wesen als *„seine Auferstehung",* weil Jesus der Erste war, der *zum geistigen Wesen erhoben wurde.*

„Dass ich ihn und die Kraft SEINER Auferstehung kennen könnte *(das heißt,* dass ich *so* auferweckt werden könnte , wie er auferstanden ist). Dann folgt ein Bericht *darüber, wie* er dazu gelangen könnte

Machine Translated by Google

*glorreiche* Auferstehung zum spirituellen Wesen, nämlich „die Gemeinschaft seiner Leiden zu kennen und seinem Tod gleichförmig gemacht zu werden.“ – Phil. ***3:10.***

Niemand wird zu dieser *höchsten* Auferstehung gelangen, außer sie weihen sich ganz dem Dienst Gottes. „Wir bitten euch daher, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Körper (und alle ihre Kräfte, Talente, Rufe – alle) als *lebendiges Opfer darstellt,* heilig, annehmbar für Gott, euren vernünftigen Dienst.“

So sollt ihr zu denen gehören , die *in der ersten* Auferstehung sein werden, denn „gesegnet und heilig sind alle, die an der ersten Auferstehung teilhaben; auf solchem hat der zweite Tod keine Macht; sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und tausend Jahre lang mit ihm regieren.“ – Offb. ***20:6.*** Wir können wenig über die Vollkommenheit, Erhabenheit und Macht derer wissen, die spirituelle Wesen werden sollen, außer dass sie „dem *glorreichen* Leib Christi gleich sein “ werden. – Phil. ***3:21.*** Wie der Apostel sagt: „Es wird noch nicht erscheinen , *was* wir sein werden, aber wir wissen, dass wir, wenn er erscheinen wird, ihm gleich sein werden.“ – 1. ***Johannes 3,2.*** Was ist das für eine Antwort an diejenigen, die behaupten, dass nichts *real ist ,* sondern nur der Körper aus Fleisch und Knochen? Wer würde darauf bestehen, dass Jesus nach seiner Auferstehung **[R277: Seite 129]** genau derselbe Fleischhandknochen war, der sie vor seinem Tod war? War das ein herrlicher Körper? Nein, das war der Körper, den er für das Leiden des Todes *annahm* – - aber *als er im Fleisch* getötet wurde , wurde er durch den Geist, „einen lebensspendenden *Geist“, lebendig gemacht. – 1.* ***Korinther 15:45.*** Nun ist er das Ausdrucksbild der Person des Vaters. Ist der Vater und Schöpfer aller Dinge einfach ein großer Mensch? Nein, wahrlich, „Gott *ist* ein *Geist.“* Weg mit der Grobheit des Materialismus, der nichts Höheres als die *natürliche, menschliche* Ebene verwirklichen kann! Lasst uns d Es gibt menschliche *natürliche* Körper und es gibt spirituelle Körper. Beide *werden herrlich sein,* aber die Herrlichkeit des Menschen, des Irdischen (Irdischen) ist nichts, und die Herrlichkeit des Geistigen, Himmlischen, Himmlischen ist etwas ganz anderes und ganz anderes. – Siehe ***1 Kor. 15:40.*** Die wiederhergestellte Welt der Menschheit wird in der Tat glorreiche *Menschen* sein, wie das vollkommene Oberhaupt *der menschlichen Rasse ,* aber diese Herrlichkeit wird sich nicht mit „der Herrlichkeit vergleichen, die in uns offenbart werden wird“, die die menschliche Natur aufgegeben haben und Teilhaber der *göttlichen* Natur geworden sind, in deren Vollkommenheit wir bald hineingeführt werden wollen. Wie der Irdische (Adam) werden auch sie *solche* sein, die Irdisch (Menschlich) sind – wie der Himmlische (Christus, wenn sie „aus den Toten geboren“ werden, werden sie auch *solche* sein, die himmlisch sind (nun zur himmlischen Natur gezeugt durch das Wort Gottes durch den Geist, dann in die Vollkommenheit dieses *Wesens hineingeboren werden),* ***vs. 48.***

Paulus gibt uns einen leichten Bericht über den großen Wandel vom Natürlichen zum Spirituellen, der ***diejenigen*** erwartet, die *an DER ersten* Auferstehung teilhaben:

Machine Translated by Google

Es ist in Macht erweckt; es hat einen eigenen *tierischen* Körper, es hat einen *spirituellen* Körper erweckt. *[Diaglott.]*

**BESTELLUNG DER AUFERSTEHUNG.**

Alle Werke und Pläne Gottes sind voller Ordnung: Es wurde wohl gesagt – Ordnung ist das erste Gesetz *des* Himmels. Christus, der Erstling – (Jesus, *das Haupt* und wir, die „Glieder seines Leibes“ – und doch *„ alles“ )* EIN *Leib“ – Der* Kopf wurde vor eintausendachthundert Jahren **[R277: Seite 130]** erhoben , der Körper vertraute sehr bald, danach saßen diejenigen, die Christus sind, in seiner *(Parusia)* Gegenwart – die „große Gesellschaft“.

Dies sind die ersten Orden und schließen alle diejenigen ein , die der *spirituellen* Familie angehören, aber es gibt noch andere – jeder in seinem eigenen Orden – und wenn alle *diese Orden vollständig* sind (Paulmentionen nur diejenigen, in denen das Interesse der Kirche im Mittelpunkt stand), wenn alle entweder auf der menschlichen oder spirituellen Ebene *zum Leben* und zur Vollkommenheit erweckt wurden (mit Ausnahme derjenigen, die im *„zweiten* Tod“ sterben), dann (am Ende der eintausendjährigen Herrschaft Christi und des Heiligen). Es kommt das Ende, „wenn er alle Herrschaft und alle Macht und Gewalt niederlegen wird.“ Denn er muss herrschen, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat – „Der letzte Feind, der vernichtet werden soll (während dieser tausendjährigen Herrschaft), ist *der Tod“* (Adamik) in all seinen Formen; Krankheit und Schmerz sowie das Grab – „Dann wird das *Ende* gekommen sein – das *Ende* der Sünde auf der Erde, das Ende des großen Werkes, die Menschheit zu erschaffen und sie in volle Harmonie mit ihrem Schöpfer zu bringen. Dann – werden die Söhne das Königreich – die Herrschaft der Erde – Gott, dem Vater, übergeben; dass Gott alles sei – und sein Wille in allem. – Siehe ***Vers 23-28.***

---

**[R278:Seite130]**

***OFFENBARUNG20:5 .***

Der erste Satz dieses Verses, nämlich „die übrigen der Toten lebten nicht wieder, bis die tausend Jahre vollendet waren“, hat unter den Christen große Verwirrung und Irrtum hervorgerufen. Er steht nicht im Einklang mit den Lehren sowohl des Alten als auch des Neuen Testaments, da er die Auferstehung *aller* außer denen , die am *„Ersten“* teilhaben (oder der spirituellen Auferstehung), festlegt und festlegt Jenseits und nach der tausendjährigen (eintausendjährigen) Herrschaft Christi und seiner Braut, während alle anderen Schriften behaupten, dass alle Familien der Erde *während* dieser Herrschaft gesegnet werden sollen ; dass Jesus zu diesem Zweck, die ganze Menschheit zu segnen, „seine große Macht annimmt und regiert“, dass die Zeit des Ereignisses die „Zeiten (Jahre) der *Wiederherstellung,* gesprochen durch den Mund aller heiligen Propheten“, die sind

Machine Translated by Google

fällig, nicht am Ende des einen Jahrtausends zu beginnen, sondern an seinem Anfang – beim zweiten Kommen Christi. – Apostelgeschichte ***3:19-21.***

Die Schriftstelle, die wir gerade betrachtet haben (1. ***Korinther 15,23-28),*** stellt mit aller Bestimmtheit fest , dass Christus *während* und nicht nach seiner Herrschaft (eintausend Jahre) alle Feinde besiegen und **[R278:Seite 131]** den letzten Feind, *den Tod* (Adamik), vernichten wird .

Nun, Gott sei Dank, können wir die Ursache dieser Unharmonie klar erkennen – (wahrscheinlich, weil jetzt die fällige Zeit gekommen ist – das Buch der Offenbarung wurde erst vor kurzem verstanden). Während jedes Wort Gottes gut ist, nicht jedes Wort des Menschen, und wir stellen jetzt fest, dass die obigen Worte von ***Offenbarung*** 20:5 – „Die übrigen der Toten lebten nicht wieder, bis die tausend Jahre vollendet waren“ – die Worte *des Menschen* sind nichtGottes.

Während der „dunklen Zeiten“ der Herrschaft des Papsttums kam es zum „großen Verfall“ ***(2. Thess. 2,3)*** von etwa 300 bis 1600 n. Chr. Während dieses Karnevals der Häresie wurden mehrere Teile der Bibel geändert, um den Lehren des Papsttums Unterstützung zu verleihen – (dies geschah zu Beginn seiner Herrschaft, denn danach versuchte es unter dem Vorwand, die Heiligen Schriften zu zerstören dass sie – die Kirche – durch ihre Minister eine höhere Autorität war.)

Die Erkenntnisse aus den letzten Jahren stammen aus sehr alten Manuskripten. Sie offenbaren zahlreiche Einfügungen von Wörtern und Versen, von denen wir inständig hoffen, dass sie *in der neuen Version* (bald veröffentlicht) weggelassen werden, da es sich dabei nicht um Gottes Worte, sondern um die des Menschen handelt.

Diese Interpolationen (nicht *sehr* zahlreich) sind von mehr oder weniger ernstem Charakter, wobei die folgenden wahrscheinlich die wichtigsten sind, nämlich der Teil von Offb . ***20:5,*** kein Wunder; und ***Johannes 21:25;*** und die Worte „Für dich ist das Reich, die Macht und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen“ – in ***Matthäus 6:13;*** auch die Worte „im Himmel der Vater, das Wort und der Heilige Geist; und diese drei stimmen in einem überein; und es sind drei, die auf der Erde Zeugnis ablegen“ – Teile von ***1. Johannes 5,7,8.***

Es ist möglicherweise nicht allgemein bekannt, dass es dem Papsttum gelungen war, fast alle griechischen Kopien des Neuen Testaments zu zerstören. Nachdem „die Reformation“ dafür gesorgt hatte, dass die Worte Jesu und der Apostel unter den Gläubigen noch einmal verehrt und geschätzt wurden und eine größere Autorität als „die *Stimme der Kirche* “ hatten, wurde unsere derzeitige „autorisierte Version“ *(autorisiert* von König Jakob von England) im Jahr 1 n. Chr. in englischer Sprache veröffentlicht 611. Zum Zeitpunkt seiner Anordnung und Veröffentlichung waren nur wenige griechische Manuskripte bekannt, und nur *acht* wurden bei der Erstellung der „lateinischen Vulgata“, aus der es übersetzt wurde, verwendet, und keines davon war älter als das zehnte Jahrhundert .Seitdem sind etwa sechshundertsechzig Manuskripte ans Licht gekommen, darunter zwei sehr alte, die zwischen dem dritten und vierten Jahrhundert geschrieben wurden – das „Vatikanische Manuskript Nr. 1209“ und das **[R278: Seite 132]** „Sinaitische Manuskript“. (Letzteres – das *allerälteste – wurde* vollständig n. Chr . gefunden.

Machine Translated by Google

1859).

Durch das Licht, das diese alten Manuskripte hervorbringen, ist es uns möglich, zwischen dem Wort Gottes und dem der Menschen zu unterscheiden und zu erfahren, dass die Texte, auf die Bezug genommen wird (und einige andere), *Interpolationen* und nicht Teil *der göttlich inspirierten Heiligen* Schriften sind.

Zu den Beweggründen und Fehlern, die möglicherweise zu diesen ungerechtfertigten Interpolationen des Textes geführt haben, können wir möglicherweise einen Vorschlag machen, nämlich dass das letztgenannte (1. ***Johannes 5:7,8)*** wahrscheinlich dazu gedacht war, der Lehre von der „Dreieinigkeit“ Autorität und Sanktion zu verleihen. Was die Interpolation in ***Matthäus 6:13*** und ***Offb 20:5 betrifft,*** können wir möglicherweise jeweils einen Grund anführen, wenn wir uns daran erinnern, dass *das Papsttum* dies behauptet Es ist *jetzt* das *regierende* Königreich Gottes – das Tausendjährige Reich (eintausend Jahre) Die Herrschaft Christi und seiner Heiligen über die Erde wurde durch die Herrschaft des Papsttums – Herrin der Welt – erfüllt. So wie wir es verstehen, ist ihr Anspruch, *dass seit 1793 n. Chr.* ist die „kleine Jahreszeit“, in der der Teufel losgelassen wird (der Protestantismus ist sein Mittel *zur Täuschung),* eine Erfüllung, wie sie behaupten, von ***Offb. 20:9.***

Angesichts dieses Irrtums ist es verwunderlich, dass sie dem Gebet etwas hinzufügen wollten – „Dein *Reich komme“ –, damit* es den Anschein erwecken könnte, als rechtfertige es den Gedanken, dass es *bereits* gekommen sei? Dies ist der Gedanke, der in den hinzugefügten Worten zum Ausdruck kommt: „Denn dein *ist* das Reich und die Macht und die Herrlichkeit. Amen.“

Ist es angesichts dieser Lehre, dass die päpstliche Herrschaft die Herrschaft Christi über die Nationen hinweg darstellte, jedoch keine Macht besaß, die Toten aufzuerwecken, seltsam, dass sie eine Schriftstelle sagen wollten, dass „die übrigen der Toten nicht wieder lebten, bis die eintausend Jahre vollendet waren“? (Die *erste* Auferstehung vergeistigten sie.)

Von unserem Standpunkt aus erkennen wir das päpstliche System als eine *Fälschung der wahren* Kirche an, die zu gegebener Zeit zur „ Macht *über die Nationen* “ erhoben werden wird, nicht um die Menschen mit Ketten der Unwissenheit und des Aberglaubens zu binden, sondern um alle Familien der *Erde zu segnen.*

Die Worte „Der Rest der Toten lebte nicht wieder, bis die tausend Jahre vollendet waren“ finden sich in keinem Manuskript , das vor *dem fünften* Jahrhundert geschrieben wurde, und wenn wir die Zusammenhänge erkennen, in denen sie stehen, werden wir sehen, dass sie **[R278: Seite 133]** stark aus der Harmonie geraten, da sie, wie wir gerade gesehen haben, nicht mit den allgemeinen Lehren anderer Teile der Bibel übereinstimmen. Der folgende Satz desselben Verses stammt von Diese Einfügung zwang uns zu sagen, *dass „dies* (nach den eintausend Jahren) die *erste* Auferstehung ist .“ Lesen Sie nun ***die Verse 4–6,*** lassen Sie den eingefügten Satz weg, und wir haben Harmonie und Sinn: „Sie lebten.“

Machine Translated by Google

Und sie regierten tausend Jahre lang mit Christus. *Dies* ist *die erste* Auferstehung; über solche hat der zweite Tod keine Macht, sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und tausend Jahre lang *mit ihm* regieren .

==========

Machine Translated by Google

**[R278:Seite134]**

## TEIL VIII.

---

## DANNFEILWEGZUM LEBEN.

„Geht hinein durch die enge Pforte, denn die Pforte ist schmal , *und der Weg ist eng, der zum Leben* führt , und nur wenige von ihnen finden ihn; denn breit ist die Pforte und breit ist der Weg, der zur Vernichtung führt, und viele, die dort hineingehen.“ – ***Matthäus 7:13,14.***

ALLES Leben ist dasselbe. Es entspringt derselben Quelle. Gott ist diese Quelle. In ihm, und nur in ihm, ist das Leben unbegrenzt, unerschöpflich, immerwährend und unkontrolliert durch irgendwelche Umstände. Der Name, der diese Vollkommenheit des Lebens beschreibt, ist *Unsterblichkeit.* Es bedeutet todsicher, folglich *krankheits- und schmerzsicher.* Viele, die den biblischen Gebrauch des Wortes „unsterblich“ nicht genau zur Kenntnis genommen haben, haben es in Bezug auf Menschen und Engel verwendet, aber die Heilige Schrift schreibt es *nur Gott, dem Vater, zu,* wie wir gleich beweisen werden.

Die Sonne ist die große Quelle des Lichts auf der Erde, die alles erleuchtet, dennoch verursacht sie viele verschiedene Farben und Schattierungen des Lichts, je nach der Art des Objekts, auf das sie scheint. Dasselbe Sonnenlicht, das auf einen Diamanten, einen Ziegelstein und auf verschiedene Arten von Glas scheint, erzeugt auffallend unterschiedliche Effekte. Das Licht ist das gleiche, aber die Objekte, auf die es scheint, unterscheiden sich in ihrer Empfangs- und Übertragungskapazität mitit.Dasselbe gilt auch für das Leben.Es fließt alles aus einer erschöpfbaren Quelle und ist alle von der gleichen Art.Die Auster hat *Leben,* aber ihr Organismus ist so beschaffen, dass sie nicht viel Leben nutzen kann, genauso wie der Ziegelstein nicht viel vom Licht der Sonne reflektieren kann.So auch mit jedem der höheren Grade des Lebens in Tieren, Fischen und Wie die verschiedenen Arten von Glas unter Sonnenlicht, so zeigen diese verschiedenen Geschöpfe auf unterschiedliche Weise die verschiedenen Qualitäten und Kräfte, die sie besitzen, wenn das Leben hereinkommt und ihre körperlichen Kräfte belebt. Teile von Gottes Schöpfung, nur „etwas niedriger als die Engel“. Dieses vollkommene Geschöpf wurde in seinem **[R278:Seite 135]** Organismus (vor seiner Verehrung) so vollkommen gemacht, dass es in der Lage war, Leben zu empfangen und zu behalten, und niemals trübe wurde. Adam wurde großartig und vollkommen geformt, Und voller Leben. Er war größer als jedes andere irdische Geschöpf, wegen des größeren Organismus, geistig und körperlich. Doch bedenken wir, dass, so wie der Diamant kein Licht reflektieren konnte, außer wenn es von der Sonne beleuchtet wurde, jemand das Leben, das ihm gegeben wurde, nur solange besitzen und genießen konnte, solange er von der Quelle versorgt wurde – Gott Die stärksten Gründe, warum wir wissen, dass wir keine haben

Machine Translated by Google

Der unerschöpfliche Vorrat an Leben in uns selbst ist, dass unsere Rasse seitdem **Leben verloren hat . *3:22.***

Durch den Eintritt der Sünde verlor unsere Rasse ihr Recht auf Leben und wurde von den Bäumen des Lebens (Plural) ausgeschlossen. Und die Herrlichkeit und Schönheit der Menschheit hängt von der Versorgung mit Leben ab, so wie die Schönheit des Diamanten von der Versorgung mit Sonnenlicht abhängt. Als die Sünde der Menschheit das Recht auf Leben entzog und ihr die Versorgung entzogen wurde, verlor das Juwel sofort seine Vollkommenheit an Glanz und Schönheit und wurde schließlich im Grab seiner letzten Spur beraubt. „Seine Schönheit vergeht wie alles andere.“ – ***Psalm 39:11.*** Und so „in Adamall sterben.“ Aber Gott hat Christus als Lösegeld für die Sünde bereitgestellt, und bald wird Christus lebendig gemacht – zur *ursprünglichen Vollkommenheit* der Menschheit zurückgebracht. Wenn der Diamant seine Schönheit und seinen Glanz verliert, wenn das Licht zurückgezogen wird, aber mit dem Sonnenaufgang wieder erleuchtet wird, verliert die Menschheit ihr Leben, wenn Gott ihm das Leben entzieht. „Ja, der Mensch gibt den Geist [das Leben] auf, und wo ist er?“ --Hiob ***14:10.*** „Seine Söhne kommen zu Ehren, und er weiß es nicht, und sie werden erniedrigt, aber sie nehmen es nicht von ihnen wahr.“ – Vs. ***21.*** „Denn es gibt weder Arbeit, noch Gerät, noch Wissen, noch Weisheit, in dem Grab, wohin du gehst.“ – Prediger ***9:10.*** Aber die Schönheit des Juwels wird wiederhergestellt und spiegelt wieder perfekt das Bild des Schöpfers wider, „wenn die Sonne der Gerechtigkeit mit Heilung in seinen Flügeln aufgehen wird.“ Aufgrund des Sündopfers und Opfers Christi werden alle aus diesem Zustand des Todes hervorgehen. „Alle, die in ihren Gräbern sind, werden hervorkommen.“ wenn der Mensch das *Leben* wieder zurückerhalten und sich reich daran erfreuen kann, wie es ihm *in vollem Maße* von der Quelle – Gott – bereitgestellt wird .

Aber wir behaupteten, dass wir biblisch beweisen würden , dass die Göttlichkeit **[R279: Seite 136]** die einzige Quelle des Lebens ist und dass alle anderen Formen des Lebens – Engel, Menschen, Fische, Vögel, Tiere usw. – nur Gefäße sind, die alles in sich fassen, alle unterschiedlich in Kapazität und Qualität, je nach dem Willen des *Schöpfers* konnte *unter* keinen Umständen aufhören .]--1 ***Tim.6:16;*** und ***1:17.*** „Der *allein* die Sterblichkeit hat und in dem Licht wohnt, dem sich niemand nähern kann; den niemand gesehen hat und auch nicht sehen kann . “

Zweitens lernen wir, dass der Vater, der ursprünglich allein diese Eigenschaft besaß, unserem Herrn Jesus Christus – seinem Sohn – „dem Erstgeborenen aller Geschöpfe“, „dem Einziggezeugten“, „dem Ausdrucksbild seines Vaters“ verliehen hat

Machine Translated by Google

„Er, der“ viel besser gemacht wurde als die Engel; „Denn zu welchem der Engel sagte er [der Vater]: „Du bist mein Sohn; heute habe ich dich gezeugt.“ – Hebr. 1: ***4,5 .*** Dieser hat, wie gesagt, Anteil an der Natur des Vaters und folglich am gleichen Prinzip *des unsterblichen Lebens.* So haben wir gelesen: „Wie der Vater *das Leben in sich selbst hat,* [Gottes Leben ist *in* ihm selbst und stammt nicht aus anderen Quellen oder ist von anderen Dingen abhängig.] *So* hat er dem Sohn gegeben, *Leben in sich selbst zu haben.“ – Johannes* ***5:26.***

So sehen wir, dass Unsterblichkeit nur der Vater und der Sohn besitzen. Aber eine erstaunliche Neuigkeit! Gott will aus der Menschheit einige wenige, eine „kleine Herde“ , *herausrufen, die durch Gehorsam gegenüber bestimmten Bedingungen* „Söhne Gottes“ werden sollen, und diese werden, anstatt weiterhin menschlicher Natur zu sein – Menschen – *„neue Geschöpfe“ werden;* „Teilhaber *der göttlichen* Natur.“ Diese werden, wenn sie bei ihrer Auferstehung (wie Jesus war) aus den Toten geboren werden, die göttliche Form (Körper) haben und „dem glorreichen Leib Christi ähnlich“ gemacht werden (und er ist „das Ausdrucksbild des Vaters“, wie oben zitiert), kein *natürlicher* Körper, sondern ein *spiritueller Körper,* denn „er erweckte einen spirituellen Körper“ und „das, was aus dem *Geist des Geistes* geboren wird“. ." Wir werden verändert werden, aber „es erscheint noch nicht, was wir sein werden, sondern wir wissen, dass wir, wenn er erscheinen wird, *wie er sein werden“ ,* der „das Ausdrucksbild der Person des Vaters“ ist, und an der „offenbarten Herrlichkeit“ teilhaben werden. Ja, mehr noch, diese werden nicht nur in der göttlichen Form und Natur sein, sondern da sie von dieser Natur sind, werden sie die gleiche Vollkommenheit *des Lebens besitzen – Unsterblichkeit.* Daher lesen wir: „Und dies ist die Aufzeichnung, dass Gott uns ewiges Leben gegeben hat, und dieses Leben ist *in seinem* Sohn“ – „Er, der der Sohn hat , *hat das Leben;* er, der nicht der Sohn ist, *hat kein Leben“ (unsterblich). – 1* ***Joh 5,11.***

**[R279:Seite137]**

Wiederum steht geschrieben: „Du hast ihm (Jesus) die Macht über alles Fleisch gegeben, dass es ewiges Leben geben solle, so vielen du *( der* Vater) ihm gegeben hast.“ – Joh. ***17:2.*** „Und das ist die Verheißung, die er uns versprochen hat: *das ewige Leben.“ – 1* ***Joh 2,25.*** Und obwohl es als Geschenk verheißen ist, ist es doch nur einer bestimmten Klasse vorbehalten, der er sich bereit erklärt hat, es zu geben, nämlich jenen Gläubigen an Jesus, die durch geduldiges Fortbestehen im Wohltun nach *Herrlichkeit, Ehre* und Unsterblichkeit streben.“ – Röm. ***2:7.*** Denen, die vor der Ungerechtigkeit fliehen und „der Gerechtigkeit, der Frömmigkeit, dem Glauben, der Liebe, der Geduld und der Sanftmut nachjagen“ – die „den guten Kampf des Glaubens (und so) kämpfen, ergreifen *das ewige Leben,* zu dem auch du *berufen bist.“* --1 ***Tim.6:12.***

Aber der Weg ist schwierig, schwer zu gehen. Wie schwierig der Weg ist, lässt sich vielleicht an den Worten Jesu ablesen: „Das Tor ist eng und schmal ist der Weg, der *zum Leben führt,* und wenige von ihnen, die es finden“ *(Leben).* Es geht nicht nur darum, an ihn zu glauben, sondern ihm zu folgen und seiner Stimme zu gehorchen – „Meine Schafe gehorchen meiner Stimme, und ich kenne sie, und sie folgen mir („nimm ihr Kreuz auf und folge mir nach“), und ich gebe ihnen *das ewige Leben.“* ***Joh.10:28.*** Ja, mein Geliebter, wenn wir es wären

Machine Translated by Google

Diejenigen, die Unsterblichkeit empfangen, lasst uns ernsthaft danach *streben .* Lasst uns „unsere Frucht zur Heiligkeit (vollständige Weihe) haben, und das Ende davon (wird) *ewiges Leben sein.“* – ***Röm. 6:22.***

Die neue, göttliche Natur beginnt hier, wenn wir, nachdem wir an Jesus als Lösegeld für die Sünde geglaubt haben, mit Gott einen Bund schließen, *„mit ihm zu* sterben , damit wir auch *mit ihm leben können“.* Von diesem Moment an werden wir als Kinder Gottes erkannt und „sendet seinen Geist in unsere Herzen“, „wodurch wir bis zum Tag der Erlösung versiegelt (von der Welt getrennt) werden.“ Sterblichkeit. Somit sind wir nicht einmal Teilhaber der göttlichen Natur, aber *die* Fülle wird erreicht, wenn wir ins Leben eintreten. Wir *sind* jetzt *von* ihr gezeugt der Geist durch das Wort der Wahrheit, dass wir eine Art Erstlingsfrucht sein sollten, aber wir werden nicht *geboren ,* bis wir (von den Toten) spirituelle Körper auferweckt haben. Unsere neue Natur lebt in diesen sterblichen Körpern wie in einem Haus – „Aber wir wissen, dass die vier irdischen Häuser dieses (Gebäudes) aufgelöst wurden, wir haben ein Gebäude Gottes“ usw. – unser *spiritueller, unsterblicher* Zustand.

Aber, Geliebte, das neue Leben würde leicht erstickt werden, und Paulus versichert uns, dass, wenn wir durch die **[R279:Seite 138]** Wahrheit aus dem Geist gezeugt werden, „wenn wir nach dem Fleisch leben, wir sterben (unser Lebensprinzip verlieren), aber wenn wir durch den Geist die Taten des Körpers (der menschlichen Natur) abtöten (todbringen), werden wir (als *neue* Geschöpfe) leben“, denn die Söhne Gottes sind alle diese geführt vom Geist Gottes. – ***Röm.8:13, 14.*** Das Werk der Kreuzigung muss sich auf alle unsere Taten auswirken – „Denn der (aus dem Geiste Gezeugte), der dem Fleisch schuldet (lebt in willkürlicher Sünde), wird vom Fleisch die Verderbnis verderben; wer aber den Geistern sät, wird den Heiligen des Geistes ernten, *das ewige Leben.“* – *Gal.* ***6:8.*** Es ist ein schroffer, steiler, schmaler Weg, der zum Leben führt, und wenn er uns nicht die Kraft für jeden weiteren Schritt der Reise geben würde, könnten wir das Ziel nie erreichen; aber das Wort unseres Kapitäns ermutigt uns: „Mit gutem Mut, *ich habe überwunden“, „meine Gnade* genügt *dir.“* Das ganze Geschlecht befand sich auf der Straße und ging der Zerstörung – dem Tod – entgegen, bis Jesus den schmalen Weg öffnete und durch das Evangelium Leben und Unsterblichkeit ans Licht brachte. *Das heißt,* er hat es uns ermöglicht, unser Ziel zu erreichen, indem er ein Monat lang unser Kreuz bezahlte, uns von der Sünde befreite und auch unser Vorbild und Führer in das göttliche *Leben wurde.*

So öffnete er uns einen lebendigen Weg durch den Vorhang, das heißt durch sein Fleisch. – Hebr. ***10:20.*** Wie wir gesehen haben, wurden wir auf der vollkommenen natürlichen Ebene erschaffen (dargestellt in Adam), und es gab nie eine höhere Hoffnung als die, natürliche Menschen zu sein, bis Jesus unseren Lösegeldpreis bezahlte – das heißt, sein Fleisch – und uns diesen neuen Weg (durch einen schmalen, schwierigen Ton) öffnete

Machine Translated by Google

Gläubige könnten über den Schleier – über den natürlichen Zustand hinaus – in das Geistige gehen .

Wir können kaum genug betonen, dass alle Versprechen, die den Juden in früheren Zeitaltern gemacht wurden, nur solche waren, die den natürlichen Menschen betrafen – das heißt natürliches Leben, Wohlstand und Segen. Das erste Opfer von irgendetwas Spirituellem wurde von Jesus während dieses Evangeliums denen gemacht, die an ihn glauben.
Diesen wird verheißen, dass sie in der Auferstehung spirituelle Körper sein werden – „das, was aus dem Geist des Geistes *geboren ist* “. Aber beachten Sie, dass, obwohl diese Verheißung der spirituellen statt der menschlichen Existenz *allen* Gläubigen gilt, es dennoch eine höhere Verheißung für einige der Gläubigen gibt, nämlich *Unsterblichkeit.* Es gibt einen gewaltigen Unterschied zwischen ewigem Leben und unsterblichem Leben; das erste bedeutet eine niemals andauernde Existenz, die von den Umständen abhängig sein kann, wie zum Beispiel von Engeln und Menschen. Adam, wenn er diesen ersten Zustand der sündlosen Vollkommenheit bewahrt hätte, hätte er „ für **immer** gelebt“; und Engel, obwohl sie von höherer Natur als Menschen sind, haben *das Leben* einen Monat lang unter denselben Bedingungen des Gehorsams fortgeführt ; und einige von ihnen, „die Engel, die ihren ersten Zustand“ der Reinheit und Sündenlosigkeit nicht bewahrt haben („der Teufel und seine Engel“), sollen vernichtet werden – ihnen soll *das Leben* genommen werden.

Dann wird man erkennen, dass sich die Geschöpfe Gottes sowohl auf der natürlichen als auch auf der spirituellen Ebene am *ewigen* Leben erfreuen können, und dass die Bedingung, unter der es sich erfreuen kann, *ewiger Gehorsam* gegenüber dem Urheber und der Quelle des Lebens – Gott – ist.

**[R280:Seite139]**

Dieses ewige Leben ist allen Geschöpfen garantiert, die ihr Leben im Einklang mit Gottes Willen ausrichten. Aus diesem Grund brauchte die Welt beides: einen Erlöser, der ihnen den Preis der Sünde – den Tod – zahlte, und einen Wiederhersteller, der sie wieder in den Zustand der Vollkommenheit bringt, an dem sich Adam erfreute, in dem es möglich war, dem Willen Gottes vollkommenen Gehorsam zu erweisen; die Fähigkeit, ihm zu gehorchen, ging durch die Sünde verloren.

Nun lasst uns den Unterschied zwischen ewigem Leben und unsterblichem Leben erkennen. Unsterbliches Leben ist ewig, aber es ist mehr: Es ist ein Leben, das unter keinen Umständen aufhören kann; eine Lebenskraft, die dem Wesen innewohnt und nicht durch Nahrung oder andere Bedingungen versorgt wird, wie alles andere Leben, sowohl Engel als auch Menschen. „Mand hat *Engelsspeise gegessen.“ – Psa.* 78:25. – „Von jedem Baum des Gartens darfst du frei essen.“ – Gen. ***2:16.)*** Mit einem Wort, wie es bereits in der Bibel zum Ausdruck kommt, ist es „Leben *in* sich selbst zu haben“, eine Quelle des Lebens zu sein – ein Mittel, um andere mit Leben zu versorgen.

Wer glaubt, dass dies eine biblische Definition der Unsterblichkeit ist, würde sich einen Moment lang fragen, ob sie ursprünglich nur Gott besaß
Vater – „der König, der ewige, unsichtbare, der einzig weise Gott“, „der nur hat“.

Machine Translated by Google

Unsterblichkeit?“ (1. ***Tim. 1:17*** und ***6:16)*** oder dass es zu gegebener Zeit unserem Herrn Jesus verliehen wurde, wie es heißt: „Wie der Vater *Leben in sich selbst hat,* (unsterblich), also hat er es dem Sohn *gegeben ,* damit er *Leben in sich selbst habe.“* Jesus, bevor er „die Gestalt (Natur und Leben) der Faser annahm, „und „wurde in der Mode als Mensch gefunden“, war, wie wir in der Heiligen Schrift verstehen, ein spirituelles Wesen – das heißt ein spiritueller und kein menschlicher Körper. Er war der Oberste aller Geschöpfe Gottes – „der Anfang der Schöpfung Gottes.“ – Offb. ***3:14.*** Doch nach unserem Verständnis besaß er damals keine *Unsterblichkeit ;* obwohl ihm, wie Engeln und allen intelligenten Wesen, die im Ungehorsam gegenüber dem Schöpfer lebten, *ewiges* Leben garantiert war, solange er gehorsam war.

Dieses Leben, das er nach Gottes Plan zu besitzen hatte, wollte er als Lösegeld für uns geben. Aber wie **[R280: Seite 140]** sollte er es tun?
Wenn er *gestorben wäre,* ein spirituelles Wesen, hätte es uns *Menschen* überhaupt nichts Gutes getan. Es war ein Mensch und kein spirituelles Wesen, das zum Tode verurteilt wurde, und Gottes Gesetz „Auge um Auge“ und „Leben für Leben“ verlangte ein menschliches *Opfer* für menschliche Sünder ats, die niemals Sünde wegnehmen können.“ – Hebr. ***10:4.*** Weder eine höhere noch eine niedrigere Wesensordnung konnte erlösen; es bedurfte *eines Menschen ,* um die Menschheit zu erlösen.

Deshalb änderte dieses spirituelle Wesen seine Existenzbedingung von der spirituellen in die menschliche, und eine Erde wurde als Jesus bekannt. Es war nicht *der Tod* des spirituellen Wesens, sondern *eine Übertragung des Lebens* von einer höheren auf eine niedrigere Ebene der Existenz – die vollkommene Ebene des Seins, die Adam durch die Sünde verwirkt hatte.*

---

*Eine solche Übertragung oder Veränderung des Lebens von einem Zustand in einen anderen wird stattfinden, wenn „wir, die wir leben und bleiben, zur Begegnung mit dem Herrn aufgenommen werden“, „in einem Augenblick“ von menschlichen zu spirituellen *Bedingungen* verändert *werden .*

---

Die Strafe für Adams Sünde war der (ewige) Tod, und als Jesus an seine Stelle trat , wurde er dieser Strafe unterworfen – dem ewigen Tod. Um zu erlösen, musste der Mensch als Mensch seine menschliche Existenz für immer aufgeben. Diese Aufgabe erfolgte zur Zeit seiner Taufe, und sein Tod wurde darin symbolisiert. Doch nachdem er *aufgegeben* oder sein Leben als Lösegeld geweiht hatte, war er dreieinhalb Jahre alt Jahre, in denen er es tatsächlich *aufgab ,* es im Dienst an anderen verbrachte und es schließlich am Kreuz beendete. Als er sich selbst dem Tod weihte (bei der Taufe), empfing er hier *die Zeugung* des Geistes zum neuen Leben --dasgöttliche,unsterblicheLeben;andthis

Machine Translated by Google

Durch die Auferstehung wurde er in diese neue Natur und dieses neue Leben als *spirituellen* Körper hineingeboren und nahm nie wieder den Menschen an, den er als „Lösegeld für viele“ gegeben hatte. In allem ist er das Vorbild oder der Anführer der „kleinen Herde“, die den Menschen weiht und opfert und „Teilhaber der göttlichen Natur wird“.

So „ist Christus für unsere Sünden gestorben, gemäß der Heiligen Schrift“ – „Ein Mensch hast mich auf das Leiden *des Todes* vorbereitet *“ usw* 5:21 . Er starb als Gerechter für die Ungerechten, die er uns zu Gott bringen konnte. – 1. ***Petrus 3:18.*** Als nächstes bemerken wir, dass das, *was* für das Leben der Welt gegeben wurde, das Leben von Jesus (dem Mann) war: „Denn **[R280:Seite 141]** kam der Menschensohn ... um sein *Leben* als Lösegeld für viele zu geben“ [Leben]. – Markus ***10:45.*** Beachten Sie noch einmal, dass das Leben, das Jesus gab, *alles* Leben war, das er besaß – es war *sein Leben.* Im Gleichnis vom Schatz, der im Feld verborgen ist ***(Mt 13,44),*** „wird das Reich des Himmels mit einem Schatz verglichen, der auf dem Feld verborgen ist [‚das Feld ist die Welt‘ der Menschheit – die Braut Christi, der verborgene Schatz], den der Mensch [Jesus], wenn er ihn gefunden hat, hingeht *und* verkauft, was er hat, und diesen *Acker* kauft.“ Trete in seine Fußstapfen und opfere das irdische Leben.

Nun, da ein unsterbliches Wesen nicht sterben *kann ,* scheint es klar zu sein, dass Jesus keine Unsterblichkeit hatte, als er starb. Es wäre für *ein* unsterbliches Wesen unmöglich, Schmerzen zu erleiden oder zu sterben . der in der Gestalt Gottes [als spirituelles Wesen] dachte, es sei kein Raub, Gott gleich zu sein; [von sich selbst als Mitglied der Familie Gottes zu sprechen – „Der *Sohn* Gottes“ – ***Johannes 10:35,36] ,*** sondern machte sich selbst zu Unrecht und nahm die Gestalt eines Dieners an und wurde in der Gestalt der Menschen geschaffen.

Auch Gott hat ihn *hoch erhöht und ihm einen Namen gegeben,* der über allen Namen ist, dass sich alle Knie vor dem Namen Jesu beugen sollten, sowohl die Dinge im Himmel als auch die Dinge auf der Erde und die Dinge unter der Erde, [die in ihren Gräbern liegen] – die Toten], und dass alle Zungen bekennen sollten, dass Jesus Christus der *Herr* ist zur Ehre Gottes, des Vaters.“ – Phil. ***2:6-11.*** „Das alles.“ Menschen könnten den Sohn ehren, so wie sie den Vater ehren. ***Joh.5:23.***

---

*Jesus sprach, nachdem er sich selbst geweiht hatte und aus der neuen, göttlichen Natur gezeugt worden war, von dem neuen Leben, das ihm versprochen wurde und das er

Machine Translated by Google

bei der Auferstehung vollständig empfangen, als ob er es bereits empfangen hätte; so wie es von uns gesagt wurde: „Wer glaubt ... hat ewiges Leben.“

---

Aus dieser und anderen Schriftstellen scheint ersichtlich, dass Jesus zwar eine sehr hohe Position in der Geisterwelt innehatte, bevor er die menschliche Natur und Form annahm, die Position, die er seit seiner Himmelfahrt einnahm, jedoch eine viel höhere ist – „Er hat Gott hoch erhöht“ usw. – und das *von Paulus* (aus diesem Grund) verwendete Wort zeigt deutlich, dass die hohe Erhöhung erfolgte Schutz für Selbstaufopferung und Gehorsam bis zum **[R280:Seite 142]** Tod. Diese hohe Erhöhung bestand zum Teil in der Herrlichkeit der Macht, die im Jahrtausendalter voll zur Schau gestellt und ausgeübt werden wird. Aber wer kann daran zweifeln, dass eines der Hauptelemente dieser hohen Erhöhung war? *Unsterblichkeit,* die bisher nur „der König der Könige und der Herr der Herren, der einzig weise Gott“ besaß?

Dieser Mächtige – Jehova – empfing unseren Herrn, den Vollkommenen, dessen Leben und Tod ein großartiger Ausdruck der Liebe zu Gott und den Menschen waren , *in eine Einheit des Lebens,* der Herrlichkeit und der Macht mit sich selbst, was bedeuten würde, dass er der Sohn Gottes mit Macht (in einem höheren Sinne als zuvor) und Teilhaber der *göttlichen* Natur wurde Das *irdische* Wesen sollte *eine Quelle des Lebens sein!*

Jede Tat sollte ein Motiv haben; und als Jesus auf die Welt kam und für unsere Sünden starb, war das das Ergebnis eines oder mehrerer Motive. Und wir finden Paulus, der die Kirche zu einem Leben der Selbstaufopferung ermahnt und dabei auf den Preis der vier hohen Berufungen als Motiv oder Ansporn für Energie und Ausdauer verweist; der Urheber und Vollender unseres vier Glaubens; der um der Freude willen , *die vor ihm lag,* das Kreuz erduldete, die Schande verachtete, und sich zur Rechten des Thrones Gottes niederließ.“ – Hebr. ***12:2,3.***

Die Freude, die vor unserem Herrn lag, war dreifach: erstens, um die Menschheit von der Sünde und dem Tod zu erlösen und sie zur Vollkommenheit ihres Wesens wiederherzustellen; zweitens, als Belohnung für seinen Glauben an Gottes Versprechen und seinen Gehorsam gegenüber seinem Willen, würde *er* zur rechten Hand (Höchststelle) der Macht erhöht werden und inhärentes Leben („Leben in sich selbst“), den göttlichen Grad – Unsterblichkeit haben; drittens würde er *einen Teil* der menschlichen Rasse auf die höhere Ebene bringen Ebene des Seins – die spirituelle. Auf dieser würde er sein Beide erlösen vom Tod und sind Anführer – für viele, die an ihn geglaubt haben, „denen gab er *Macht,* Söhne Gottes zu werden.“ – Johannes ***1:12.*** Diese könnten auch Teilhaber der göttlichen Natur werden (2. ***Petr. 1:4),*** mit ihm, seiner Braut, verbunden werden – Erben Gottes und Miterben mit sich selbst werden. – Röm. ***8:17.*** Aber wie sollten diese jemals für würdig erachtet werden, zu einer solchen Position des Ruhms und der Ehre erhoben zu werden, Seite an Seite mit ihm, der das Ausdrucksbild der Person des Vaters ist?

Machine Translated by Google

Indem er in seine Fußstapfen trat, wurde er zum Anführer einer „kleinen Herde“ von Gläubigen, die, nachdem sie durch sein Opfer erlöst worden waren, seinem Beispiel folgen sollten – indem sie das menschliche Leben, den Willen, den Ehrgeiz usw. aufgaben und nach **[R280: Seite 143]** dem Gesetz des Geistes wandelten, als würdig erachtet werden, *seine Braut zu werden.* Diese leiden mit ihm, damit auch sie mit ihm verherrlicht werden. – Röm. ***8:17.*** Ja, dies war ein Teil seiner Mission und daher ein Teil seiner Freude – einige aus der menschlichen Familie *zur göttlichen* Natur zu erziehen. So lesen wir: „Es kam ihm (Gott) **[R281: Seite 143]** zu, der alles ist und durch den alles ist, indem er viele Söhne zur Herrlichkeit brachte, um den Hauptmann ihrer Erlösung (Jesus) durch Leiden vollkommen zu machen.“ – Hebr. ***2:10.*** Jesus muss die schwersten Prüfungen durchlaufen, um seinen Gehorsam gegenüber dem Willen des Vaters zu beweisen, bevor ihm die hohe Ehre der *Herrlichkeit* und *Unsterblichkeit anvertraut wird.* Und er ging als Sieger hervor – er bewies seine Vollkommenheit *durch Gehorsam* bis zum Tod. Er wurde geprüft und nicht als mangelhaft befunden; „in allen Punkten versucht, wie wir es tragen, aber *ohne Sünde;“* Er gewann den „Preis seiner hohen Berufung – die Freude, die vor ihm lag“.

Bei der Auferstehung Jesu kam es zu einem Zeitpunkt, an dem *zwei* Wesen das Prinzip der Unsterblichkeit besaßen – der Vater und der Sohn. Nun erfahren wir, dass dieses Prinzip der Unsterblichkeit auch der *Braut* Christi versprochen ist. Wer wird die Braut bilden? Jesus Christus, „viele sind berufen und auserwählt.“
Paulus schätzt, dass *viele* rennen, wenn auch nur wenige, um den Preis der hohen Berufung zu erlangen; doch Jesus versichert der kleinen Herde, die *so* läuft, dass „des Vaters Wohlgefallen ist, ihnen das Reich zu geben“. Nicht alle Gläubigen, noch nicht einmal die Mehrheit, sondern eine „kleine Herde“, die die Welt *überwindet ,* wird die Braut bilden – die Frau des Lammes – „Dem, der überwindet, werde ich gewähren, bei ihm zu sitzen.“ mein mythrone.-- Rev. ***3:21.***

Wir haben bereits gesehen, dass die Kirche des Evangeliums, wenn sie vollständig entwickelt ist, aus zwei Klassen bestehen wird. Diese beiden Klassen werden alle umfassen, die an Jesus als den Träger der Sünde geglaubt haben und sich seinem Dienst geweiht haben – alle, die während des Evangeliums durch den Geist durch das Wort zu einem neuen Leben gezeugt wurden, mit Ausnahme der wenigen, die von Jesus, Johannes und Paulus erwähnt wurden gegen den Heiligen Geist, der ewige Vergebung hat. Paulus, im ***Hebr. 6:4-6*** beschreibt diejenigen, die diese Sünde begehen, indem sie einst erleuchtet waren und die himmlische Gabe und das gute Wort Gottes und die Mächte der zukünftigen Welt gekostet hatten und Teilhaber des Heiligen Geistes geworden waren (das *heißt, vom Heiligen Geist gezeugt); dennoch kreuzigten sie sich selbst* den Sohn Gottes erneut und legten ihn der Schande aus ... (Hebr. ***10:29) Sie*** zählten das Blut des Bundes, mit dem sie zu etwas Unheiligem geheiligt wurden, und taten es trotz des Geistes der Gnade. Mit einem Wort, das sind offene, *eigenwillige Abtrünnige* (nicht schwache, abtrünnige Christen). **[R281:Seite 144],** dessen Liebe eine Zeit lang verärgert wurde

Machine Translated by Google

Kontakt mit der kalten Welt.) Die Seepostämter werden den zweiten Tod sterben, aber alle anderen Mitglieder der Kirche, die aus dem Geist gezeugt sind, werden zu gegebener Zeit bei der Auferstehung aus dem Geist geboren werden, in spirituellen Bedingungen – spirituellen Körpern. Aber viele, obwohl Gläubige, sind nicht weiter zu Christus gewachsen, sondern sind Kinder geblieben und waren daher zu schwach, um die Welt zu überwinden. Sie sind an die Bräuche der Welt gebunden , Geschäft, Geldverdienen, Freuden seines Lebens, Ehre dieser Welt usw. und folge nicht dem „Kapitän ihrer Erlösung“ auf dem „engen Weg“, und solche müssen viel Geißelung und Disziplin erfahren, bevor die fleischliche Natur unterworfen wird; solche müssen eine Zeit der Not durchmachen – „dem Satan [dem Bösen] übergeben werden zur *Vernichtung* des Fleisches, damit der Geist [die neue Natur] am Tag des Herrn Jesus gerettet werden kann.“

Diese Klasse stellt die Mehrheit der christlichen Kirche dar – die *„große Gruppe ,* die aus [durch] große Drangsal [in den geistlichen Zustand] kommt und ihre Gewänder wäscht und sie im Blut des Lammes weiß macht.“ – Rev. ***7:14.*** Die *wenigen,* die „kleine Herde“, werden den Preis gewinnen, für den alle berufen sind, zu laufen. Der Preis unserer hohen Berufung besteht darin, „Erben Gottes, Miterben mit Jesus Christus, unserem Herrn“, zu werden, oder noch einmal zum Ausdruck gebracht: „Wir streben nach Ruhm, Ehre und Unsterblichkeit.“ – Röm. ***2:7.*** Wenn Sie die Größe einer Zeit wahrnehmen möchten, denken Sie für einen Moment darüber nach, dass dies derselbe Preis ist, für den Jesus lief; dieselbe Freude, die *ihm vorgelegt wurde – Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit.* Er wurde erhöht, und nun von den vielen, die dazu berufen sind, die Ehre und Herrlichkeit seiner erhabenen Stellung mit ihm zu teilen, machen die wenigen, die auserwählt werden, ihre Berufung und Erwählung sicher, indem sie „den schmalen Weg“ gehen – „den Weg, den ihr Anführer gegangen ist“. Und wir wiederholen es, nur die wenigen gewinnen den Preis, nach dem alle streben – Ruhm, *Ehre* und Unsterblichkeit lebe mit ihm.“ – Röm. ***6:8.*** Wie Jesus sagte: „Dem, der überwindet, werde ich gewähren, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, so wie auch ich überwunden habe, habe ich die Verdammnis niedergesetzt mit meinem Vater auf seinem Thron.“

Diese *Überwinder ,* die nicht das symbolische Tier oder Bild anbeten ***(Offenbarung 20,4),*** stellen die erste Auferstehung dar, deren Erstlingsfrucht Jesus war: „Gesegnet und heilig ist das, was an der ersten Auferstehung teilhat; darüber hat der zweite Tod *keine Macht* [denn sie sind unsterblich], und sie werden Priester Gottes und Christi sein und werden mit ihm tausende Jahre lang regieren.“ – Offb. ***20:6.***

Hier also sind die Bedingungen, unter denen wir die höchste Stellung in der Gabe **Gottes erreichen können. Wir sollten uns auch nicht wundern, dass der** Weg, der zum Leben führt, schmal ist, wenn wir uns der Großartigkeit des Lebens bewusst werden, zu dem er führt. Wie wir gesehen haben, wandeln die Massen der Kirche nicht auf *dem schmalen Weg* und erhalten daher nicht den Preis unserer hohen Berufung Sie versuchen, sowohl die Gunst Gottes als auch die Gunst der Welt zu bewahren, und vergessen dabei, dass „die Freundschaft der Welt existiert“.

Machine Translated by Google

Feindschaft gegen Gott“ und dass die Anweisungen für diejenigen, die am Rennen um den Preis teilnehmen, lauten: „Liebt nicht die Welt“, „Sucht nicht die Ehre eines anderen, sondern nur das, was von Gott kommt.“

Diese, die, wie wir gesehen haben, „die gegenwärtige Welt lieben“, erhalten eine Geißelung und Reinigung durch Feuer von Bedrängnis und werden schließlich in den himmlischen – spirituellen Zustand aufgenommen. Sie werden ewiges Leben haben, wie Engel es nennen, aber sie werden den Preis der *Unsterblichkeit verlieren.* Diese sollen Gott in seinem Tempel dienen und *vor* dem Thron stehen und Palmen in ihren Händen haben ***(Offenbarung 7:9-17);*** Aber obwohl das herrlich sein wird, wird es nicht so herrlich sein wie die Stellung der „kleinen Herde“, die Gott als Könige und Priester dienen wird, die mit Jesus auf seinem Thron als seiner Braut und Miterbin sitzen und mit ihm gekrönt sein werden mit *unsterblichem,* göttlichem Leben.

Das Gleichgewicht unserer Rasse, die sich jetzt auf dem Weg zum Tod drängt, *muss wiederhergestellt werden ,* weil ihre Schuld und ihre Sünden gesühnt und erlassen werden. So wie durch den Ungehorsam eines Menschen alle auf den Weg gebracht und vom Tod verschlungen wurden, so *wird durch den Gehorsam eines* (Christus) allen vergeben und wieder zum Leben erweckt Dasselbe Gefühl, dass die göttliche Familie es haben wird. Ihr Leben wird nicht das Leben in sich selbst sein, sondern das bereitgestellte Leben. Die gespeicherte Rasse wird zweifellos ewig *leben.* Gott wird ihnen die Mittel zur Verfügung stellen, um ihr Leben fortzusetzen, solange sie gehorsam sind, und das wird, wie gesagt, für immer so bleiben. Zweifellos werden sich ihre gegenwärtigen Erfahrungen mit der Sünde als Segen für die Ewigkeit erweisen.

Die Wörter „Unvergänglich“, „Unvergänglichkeit“, „Unsterblich“ und „Unsterblichkeit“ sind Übersetzungen der griechischen Wörter „ athanasia“, *„aphtharsia“* und *„aphthartos“.* (Diese Worte haben die gleiche Bedeutung, nämlich „Unfähig zur Verderbnis – zum Verfall – zum Tod.“ „Haben unbegrenzte Existenz.“ – Webster.) Diese kommen in der Heiligen Schrift nur achtzehn Mal vor und werden immer im Zusammenhang mit Gott oder den Heiligen verwendet und werden in keiner Weise mit Engeln, der Menschheit oder niedrigeren Schöpfungsordnungen in Verbindung gebracht.

Mit einem Blick auf *diese „Krone des Lebens,* die nicht vergeht“ **[R281: Seite 146]** und die damit verbundene Ehre und Herrlichkeit, wer wird dann sagen, dass unser allweiser Vater den Weg zu schwierig gemacht hat? Und wir vereinigen uns mit Jesus Christus, unserem Herrn – wenn das so ist, leiden wir mit ihm.

Während die nasse Mühsal den schmalen Weg hinaufsteigt , blicken Engel staunend auf die Erhabenheit des Plans, der nicht nur dazu dient, ein gefallenes Volk vor dem Tod zu retten, sondern auch „den *überaus großen Reichtum* der Gnade und liebenden Güte Gottes gegenüber uns, die wir in Christus Jesus sind“, zu zeigen. – Eph. ***2:7.*** Und es wird in den kommenden Zeitaltern noch deutlicher sichtbar werden. Ja, als der Plan zum ersten Mal durch die Propheten und Engel angekündigt wurde

Machine Translated by Google

wollte hineinschauen und wissen, wann und wie es zu seiner Erfüllung kommen wird (siehe ***1. Petrus 1,12),*** und eine „unzählige Schar von Engeln“ beobachtet immer noch unseren Fortschritt und wird gern zu „dienenden Geistern“, „ausgesandt, um denen zu dienen, die Erben des Heils sein werden“ ***(Hebr. 1,14),*** und bald werden ihre Herrscher sein: „Denn ihr wisst nicht, dass ihr es tun werdet.“ „Engel regieren?“ – 1 ***Kor .6:3.*** Auch der Vater, der uns mit so hoher Berufung berufen hat, schaut mit liebevoller Anteilnahme auf uns und wünscht, dass wir unsere Berufung und Erwählung durch die Einhaltung der Bedingungen sicherstellen. Und es gibt einen anderen, der uns mit großem Interesse beobachtet: Er ist es, der uns durch sein eigenes kostbares Blut vom Tod erlöste und uns einlud, seine Braut zu werden und uns ihnen anzuschließen. Wenn er uns mit solcher Liebe liebte, während wir noch Sünder waren, urteile Er weiß alles über den *schmalen* Weg – er wurde in allen Punkten auf die Probe gestellt, ohne nachzugeben, und jetzt ist er bereit, uns beizustehen und zu stärken, wenn es nötig ist, und um seine Hilfe zu bitten.

Im Hinblick auf diese Dinge kommen wir, Brüder und Schwestern, „mutig zum Thron der Gnade, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden, um in jeder Zeit der Not zu helfen“, während wir den guten Kampf des Glaubens (Krieg der neuen gegen die alte Natur) führen und *das ewige Leben festhalten.*

---

**[R282:Seite146]**

**Die breite Straße zur Zerstörung.**

Der Weg ist so steil, dass es, wenn man ihn einmal vollständig betreten hat, fast unmöglich zu vermeiden scheint, kopfüber an sein Ende zu rennen. Vor sechstausend Jahren wurden Adam (und sein Volk als Menschengeschlecht) wegen der Sünde aus dem Garten Eden vertrieben und zur *Vernichtung verurteilt;* Gottes Gesetz besagt , **dass** jedes Geschöpf, das *nicht im Einklang mit seinem Gesetz lebt, überhaupt nicht leben wird.* „Die Seele , die sündigt, wird sterben.“ – Hesek. ***18:4.*** So vertrieb uns Gott von den lebensspendenden Bäumen Edens und sagte: „Sterbend sollst du sterben.“ Und als innerer, zur Zerstörung verurteilter Mensch, machte sich unser Vater Adam auf den Weg auf den *„breiten Weg“ ,* der dorthin führt den Tod beschleunigen, in Gebrauch von „dem, der die Macht des Todes hat, das ist der Teufel.“ – Hebr. ***2:14.*** Und der Weg wird nicht nur rutschiger, sondern die Menschheit verliert auch täglich die Widerstandskraft, so dass die durchschnittliche Länge des menschlichen Lebens jetzt bei etwa dreißig Jahren liegt. als

Machine Translated by Google

Nun, ich verabscheue den Mörder, den Lizentiaten, den Dieb, den Lügner und den Trunkenbold. Wir verabscheuen die Sünden, aber wir haben Mitleid mit den armen Mitmenschen, die so degradiert wurden, dass sie unter ihrer Kontrolle stehen, und Gott liebt und hat auch Mitleid mit ihnen; und deshalb hat er Vorkehrungen getroffen (wie uns andere Schriften gezeigt haben), wofür *Christus auf diesem breiten Weg* gestorben und erlöst ist , und zu gegebener Zeit wird er sie in ihren ersten (adamischen) Stand zurückführen Mitgeteilt, an der Arbeit der Restaurierung aller Dinge mitzuwirken.

==========

Machine Translated by Google

**[R282:Seite148]**

# ABFAHRT

---

## DIE DREI GROSSEN BÜNDNISSE.

Ein Bund ist eine Vereinbarung. Gott, der das Ende von Anfang an kennt, hat nie einen Bund geschlossen, den er nicht erfüllen konnte und wird.
Bündnisse können bedingt oder bedingungslos sein: *Wo* ein *bedingter Bund* geschlossen wurde , d *ham ;* „zweitens der Bund des Gesetzes“; drittens der „Neue Bund“.

Der erste lautet: „In dir und in deinem Samen sollen alle Geschlechter der Erde gesegnet sein.“ Wir verstehen, dass dieser Bund *zwei* Klassen umfasst – Abraham und seinen Samen durch Isaak *und den ,* den Abraham verkörperte – Jehova durch Jesus sich auf alle Familien der Erde ausdehnen und sie segnen. So sehen wir, *wie der* Segen *allen* diesen Samen gewiss sein wird. "-- Rom. ***4:16.*** Nun fragen wir uns: Gibt es irgendwelche Bedingungen für diesen ersten Bund? Wenn es solche gibt, ist es möglich, dass Abraham und seine Nachkommen ihren Teil nicht einhalten und so die Bedingungen und der Bund gebrochen werden, wird Gott diesen Bund *möglicherweise* nie erfüllen. Aber wir antworten, es gab *keine Bedingungen.* Gott hat nicht gesagt, Abraham, *wenn* du und dein Same nach dir gehorchen willst, dann werde ich es tun, sondern ***er sagt Abraham lediglich, was er*** vorhat *im Einklang* mit der Lehre einer „Wiederherstellung aller Dinge!“ – ***Apostelgeschichte 3:21.*** Ein weiterer Beweis dafür, dass dieser erste Bund *bedingungslos* war , findet sich in der Tatsache, dass kein Mittler ernannt wurde; keiner war nötig, da es nur *eine* Partei **[R282: Seite 149]** (Gott) gab, die etwas gelobte – Gal. ***3:20.*** Dieser Bund wurde durch einen Eid bestätigt. – Hebr. ***6:13-18.*** Der zweite Bund, den wir betrachten wollen, ist „das Gesetz“. Er wurde auf dem Berg Sinai an Israel übergeben. Anders als der erste hatte er Bedingungen – wenn Israel *dem Gesetz gehorchen wollte,* sollten sie „ein besonderer Schatz vor allen Menschen“ sein: „Denn, sagt Gott, „die ganze Erde ist mein, und ja, sie soll ein Königreich der Priester und der Heiligung sein.“ – Exod. ***19:5.*** Dann folgen die Worte ihres Bundes. – Exod. ***20 bis 23.*** Moses erklärt (im Widerspruch zu ***Gal 3,17)***

„Der Herr hat *diesen* Bund nicht mit unseren Vätern [Abraham usw.] geschlossen, sondern mit uns,

Machine Translated by Google

Sogar wir, die alle hier leben, leben heute. Der Herr redete mit euch von Angesicht zu Angesicht auf dem Berg aus der Mitte des Feuers und *stand* zu jener Zeit zwischen dem Herrn und euch." – 5. Mose ***5:2-5.***

Sie wussten nicht, dass sie verdorben waren, dass sie Gottes Gesetz nicht vollkommen halten konnten. Und es war Gottes Ziel, als er den Gesetzesbund machte, um Israel seine *eigene Unvollkommenheit* und Unfähigkeit zu beweisen, in Harmonie mit Gott zu leben. Deshalb sagte er zu ihnen, nachdem er die Bedingungen des Bundes festgelegt hatte und als das Volk ihn angenommen hatte: „Ja, er wird kommen." ebewahre meine Satzungen und meine Urteile, die er leben wird, wenn er *ein Mando ist ." – Lev.* ***18:5;*** siehe auch ***Röm.10:5*** und ***7:7,12,13,16.***

Deshalb wusste Gott, als Gott diesen zweiten Bund schloss, dass Israel die darin gegebenen Versprechen niemals erfüllen würde, weil sie es nicht halten könnten, da sie alle Sünder seien, denn „durch die Taten des Gesetzes wird kein Fleisch gerechtfertigt werden."
„Dass *niemand* durch den Gesetzgeber gerechtfertigt wird." – Gal. ***3:11.*** Aber das Gesetz war ihnen von Nutzen, indem es den Götzendienst und die Unsterblichkeit kontrollierte und sie so als Schulmeister auf Christus und den neuen Bund *vorbereitete . –* ***Gal. 3:19*** und ***4:1.***

Der Gesetzesbund wurde in die Hände eines Mittlers *gelegt – Moses;* und dieser Bund und sein *Mittler waren ein Schatten* oder ein Vorbild des zukünftigen *„Neuen* Bundes" und seines Mittlers – Christus. Moses *kaufte typischerweise* ganz Israel mit dem Blut des Ochsen und der Ziege, die typischerweise sein eigenes Blut – das Leben – darstellten.
Typischerweise kaufte er sie *und hinterließ ihnen die Bedingungen des Gesetzes, das ein Vermächtnis war.* Für einen Bündnis der Gewalt, nachdem die Menschen (die Ratifizierer oder Mittler) gestorben sind ... „Als Mose dem ganzen Volk alle Gebote verkündet hatte, nahm er nach dem Gesetz das Blut von Stieren und Ziegen, mit Wasser und Scharlachrot und Ysop, und besprengte sowohl das Buch – (das Gesetz) – als auch das ganze Volk und sagte: Dies ist das Blut des Bundes, den Gott euch dann verbunden hat." – Hebr . ***9:16-20.*** Als Jesus kam, wurde er in die **[R282:Seite 150]** Welt geboren – „unter dem Gesetz", und durch vollkommenen Gehorsam ihm gegenüber wurde er zum Erben der irdischen Versprechen, die in diesem Gesetzesbund enthalten waren – aber mehr noch, er wurde von Gott gezeugt und war *der Same* Abrahams und war als solcher auch Vater *des ersten* Bundes. ***--Gal.3:16.*** In der Person Jesu verging dann der zweite (Gesetz-)Bund und *wurde erfüllt;* und der erste (abrahamische) Bund *begann* sich zu erfüllen: denn er wird nicht vollständig erfüllt sein, bis „alle Familien der Erde" von Christus *gesegnet* sind .

Dieser Segen der Menschheit ist die Grundlage *eines „Neuen Bundes"* zwischen Gott und den Menschen. Dieser hat, wie der „Gesetzesbund", Bedingungen, von denen einige Gott und andere die Menschheit binden. Von der Menschheit wird verlangt, Gottes vollkommenes *Gesetz einzuhalten.* [Er konnte kein Unvollkommenes geben – das Israel gegebene Gesetz war *„heilig und gerecht und gut." – Röm.* ***7:12.]*** Jedes andere Gesetz wäre dann ungerecht und schlecht;

Machine Translated by Google

Folglich muss Gott im Wesentlichen dasselbe Gesetz geben, von dem Jesus sagte, dass es kurz darin zusammengefasst wurde: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deinem ganzen Verstand, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft und deinem Nächsten wie dich selbst.“ Sofarasmans *Verpflichtungen* sind dann betroffen, sie werden unter dem *„Neuen“* dieselben sein , unter dem sie unter dem Gesetzesbund standen; der Unterschied besteht darin, dass unter dem *„ Neu: „ Gott* wird die Sünden des Menschen *tatsächlich* wegnehmen, anstatt *normalerweise* (nach dem Gesetz). Wenn Gott den Menschen tatsächlich nimmt“ Dann, und erst dann, werden sie als vollkommene *Menschen* in der Lage sein , Gottes vollkommenes Gesetz einzuhalten.

„Siehe, die Tage kommen, spricht der Herr, dass ich *einen neuen Bund* mit dem Haus Israel und dem Haus Juda schließen werde „In *jenen Tagen* werden sie nichts mehr sagen, die Väter werden wie unsere Traube essen, und die Zähne der Kinder sind scharf, aber jeder wird für seine eigene Missetat sterben.“ – Jer . ***31:29.*** „Und an *jenem Tag* werde ich einen Bund mit ihnen schließen mit den Tieren des Feldes und mit den Vögeln des Himmels und mit dem Gewürm des Erdbodens, und ich werde den Bogen und das Schwert und den Kampf aus der Erde zerbrechen.“ – Hos. ***2:18.*** Siehe auch ***Jer.32:37-41; Hes.37:12,14,26.*** Es ist leicht zu erkennen, dass diese Bedingungen noch nicht erfüllt sind. *Die saure* Traube der Sünde bringt die ganze Menschheit immer noch auf die Probe – das Gesetz der Sünde, das steinerne Herz, bleibt immer noch in der Menschheit: **[R282:Seite 151]** Gott hat es noch nicht weggenommen und ihm stattdessen ein Herz aus Fleisch (perfekter Menschheit) gegeben, mit seinem *darin eingravierten Gesetz – der Liebe.* Die Tiere und Vögel stehen noch nicht in Harmonie mit dem Menschen. Ihm wurde Herrschaft, Herrlichkeit und Ehre gegeben, aber durch die Sünde wurde er fast vollständig verloren; aber bald wird er wiederhergestellt werden, und die ganze Natur wird den Menschen als Herrscher anerkennen .Aber es könnte gefragt werden: Unter welchen Bedingungen wird Gott die Übertretungen der Menschen wegnehmen und auslöschen? Wir antworten *bedingungslos:* Gemäß den Bestimmungen **des [R283:Seite 151]** ersten Bundes sollte ein *Same* kommen, und zweitens sollte er *alle segnen.* Der Segen ist die Beseitigung der Sündenlast des Menschen durch den Tod dieses Samens, der als Gerechter für die Ungerechten starb. Dieser (dritte) „Neue Bund“ hat wie sein Schatten, das Gesetz, einen Mittler, denn es gibt Bedingungen und zwei Parteien des Bundes. Nach dem Gesetzesbund war Moses der Mittler, sois

**„JESUS, DER MITTLER DES NEUEN BUNDES“,** und Gott erwartet von ihm die Erfüllung des Gesetzes; und von ihm erwartet Israel und die Welt *die Fähigkeit ,* seine Bedingungen, nämlich die Wiedergutmachung, einzuhalten. Als Mittler oder *Erblasser* muss Jesus sterben, um der Menschheit *das* Erbe zu hinterlassen – die Vergebung und Wiederherstellung, die im Neuen Bund versprochen wurde. Er starb und starb

Machine Translated by Google

kaufte alles mit seinem eigenen kostbaren Blut und beginnt bald mit dem großen Werk der Anwendung des Blutes – der Reinigung von allen Sünden. Wie vorbildlich nahm Mose das Bündel Ysop und Scharlachwolle und bestreute damit sowohl das Buch (Gesetz) als auch das ganze Volk ( Hebr. ***9,19) und*** so muss es beim Neuen Bund mit *Blut bestrafen,* und der Mittler vergibt sein Blut od (Leben) und dann *(bald* glauben wir) wird er mit der Besprengung mit diesem reinigenden Blut und mit dem reinen Wasser der Wahrheit beginnen. Er wird sowohl das Buch (Gesetz) als auch die Menschen besprengen , die Menschen in Einklang mit Gottes Gesetz bringen – *„Liebe."* Ihre Zähne werden nicht mehr kantig sein; sie werden nicht mehr das Böse bei sich finden, wenn sie Gutes tun wollen; dann werden alle den Herrn kennen, vom Kleinsten bis zum Größten, und die Erkenntnis des Herrn wird die ganze Erde erfüllen.

Aber fragt sich jemand, warum der neue Bund nicht sofort in Kraft trat, sobald der Mittler starb? Warum wurde nicht das ganze Volk besprengt, sobald das Blut vergossen wurde?

Ach! Liebe Freunde, das ist der wunderbarste Teil von allem: das ist der Teil, der „den *überaus großen Reichtum* der Gnade Gottes" zeigt – „seine liebende Güte *uns gegenüber in Christus".* Das ist es, wovon Paulus immer wieder spricht, als das *„Geheimnis" ,* das in früheren Zeitaltern verborgen war, nämlich „Christus in euch, die Hoffnung auf *Herrlichkeit."* – *Kol.* ***1:27.*** Jesus starb **[R283:Seite 152]** für alle Menschen und ist geheiligt und stellt alle Menschen wieder her; aber bevor er mit der Arbeit der Wiederherstellung beginnt, verkündet er der großen Masse (die er alle erlöst hat) die Nachricht von seinem Lösegeld, und er gewährt allen, die ein Werk haben, das *Vorrecht ,* ihr Kreuz auf sich zu nehmen und ihm zu folgen – mit ihm zu teilen, dass sie für immer unter dem Bösen leiden, und verspricht ihnen, wenn sie in seine Fußstapfen treten Sie sollen nicht nur Anteil an den Leiden haben, sondern auch an der „ Herrlichkeit , die folgen wird". „Dem, der überwindet, werde ich gewähren, mit mir auf meinem Thron zu sitzen." damit auch wir miteinander verherrlicht werden." – Röm. ***8:17.***

Dies ist der Grund, warum das Evangelium zwischen dem Tod Jesu und dem Segen der Welt eingreift: Es ist ein Zeitalter des Todes, ein Zeitalter, in dem wir, wenn wir wollen, „auffüllen können , was hinter den Leiden Christi ist." – Kol. ***1:24.*** Wir sind dann mit Christus verbunden im Opfer des menschlichen Lebens – „tot *mit* ihm", und soweit es die Welt betrifft, warten sie immer noch, bis die kleine Herde – die Glieder des Körpers des Mittlers oder Testators (Christus) „tot mit ihm" sind.
Wir glauben, dass das Opfer fast zu Ende ist, und bald werden alle, die den Tod mit ihm als *Glieder seines Körpers geteilt haben ,* mit ihm in der Herrlichkeit der Macht verbunden sein und an der glorreichen Arbeit der Anwendung des Blutes – der Reinigung des Volkes – teilhaben. Moses hat das Vorbild besprengt, und es wird der große Prophet und Mittler im Vorbild sein

Machine Translated by Google

Er soll in allem hören, was auch immer er zu euch sagen wird. Und es wird geschehen, dass jede Seele, die diesen Propheten nicht erhören will, aus dem Volke vernichtet werden wird." – Apostelgeschichte ***3:22.*** Diese Prophezeiung gehört zu den „Zeiten der Wiederherstellung der Dinge" und wird von Petrus zitiert, der dort anwendbar ist.

Dieser Prophet oder Lehrer – „der Christus" – Kopf und Körper – wird nun „erhoben" (zur Macht), und bald beginnt das Werk der Besprengung und Reinigung der Menschheit; Und die Seele (Mensch), die nicht gehorcht und gereinigt wird, soll vernichtet werden. In diesem Alter wird der hundertjährige Sünder ausgerottet werden, obwohl er in diesem Alter nur noch „ein Kind" wäre. – Jes. ***65:20.***

In diesem Sinne beginnt die Wirksamkeit des *neuen* Bundes mit der Kirche des Evangeliums und *erhebt uns aus der Ebene der Erniedrigung und in einen gerechtfertigten oder als vollkommen angesehenen* Zustand, von dem aus wir auf dem „engen Weg" voranschreiten und Erben *des ersten* Bundes werden können. – Gal. ***3:29.*** Sehen wir uns diese Bündnisse kurz an, wie sie in einem Vorbild oder einer Legende dargestellt sind. (Gal. ***4:22-31.)*** Paulus **[R283:Seite 153]** erklärte, dass Abrahams Frau, Sarah, ein Vorbild für *den ersten* Bund war, der mit Abraham geschlossen wurde, und bezog sich dabei auf „den Samen". trägt einen Sohn, der offenbar der Erbe ist . Mit der ursprünglichen Verheißung Gottes war also Christus gemeint, der aber erst zur „fälligen Zeit" geboren wurde, und in der Zwischenzeit wurde „das Gesetz" vom Sinai gegeben, das offenbar den Platz des ersten Bundes einnahm, und unter *dem* Gesetzesbund wurde ein fleischlicher *Same* entwickelt – das fleischliche Israel edof Abrahamandheirisborn, underthe *first* (orSarah)bund; *Das heißt,* Christus Jesus und die Glieder seines Leibes – das spirituelle Israel. Soweit Paulus das Vorbild trägt, weil er nur von den beiden *Samen,* dem natürlichen und dem spirituellen, und den beiden Bündnissen spricht , unter denen sie zustande kommen. Aber da wir feststellen, dass Gott *„nach diesen Tagen" einen „neuen* Bund" schließen muss, fragen wir natürlich: Warum wurde dieser *neue* Bund nicht sowohl durch eine Frau als auch durch die beiden anderen verkörpert? Und Bei der Untersuchung stellten wir fest, dass es illustriert war. Wenden wir uns ***1. Mose 24:67*** zu und erfahren, wie Isa Rebekka zu Sara empfängt. Stent, und sie wird seine verheiratete Frau (und zeigt, wie unser himmlischer Bräutigam seine Braut am Ende ihrer Reise empfangen und sie in Besitz nehmen und sie mit sich selbst verbinden wird, in der Freude an den Dingen, die im ersten (oder Sarah) Bund versprochen wurden.) Dann lesen wir *nach* Isaaks Heirat: *„Dann* nahm Abraham wiederum eine Frau, und ihr Name war Keturah." Wir veranschaulichen so deutlich wie möglich den *„Neuen* Bund".

Jeder der ersten beiden Bündnisse gebar *nur einen* Nachkommen. Der erste, der „Erbe aller Dinge" (Christus Jesus und wir, seine Braut), und der zweite, das fleischliche Israel,

Machine Translated by Google

geliebt um des Vaters willen. Aber der Neue Bund (Ketura) gebiert *sechs Söhne, die, zusammen mit dem von Hagar, sieben wären – eine* vollständige Zahl –, die darstellt, dass alle fleischlichen Kinder unter Hagar und Keturah, oder „Gesetz“ und „Neue“ Bündnisse, entwickelt werden würden.

Der Name Sarah bedeutet *Prinzessin;* Hagarmeans *Flucht* oder *Vertreibung;* Keturah bedeutet *Weihrauch* oder *süß;* All das ist bedeutsam. Oh, wie überragt unser Bund – der Königliche – alle anderen! Lasst uns nicht vergessen, *dass wir* mit Jesus *sterben* müssen, wenn wir leben und an dem *herrlichen* Werk der Besprengung und Reinigung der Welt in der nächsten Zeit teilhaben wollen . ***9:15.***

==========

Machine Translated by Google

**[R283:Seite154]**

**TEIL.**

---

## EINE ERKLÄRUNG EINIGER SCHRIFTSTELLEN HÄUFIG FEHLKONSTRUIERT THERICHMANANDLAZARUS.

Dieses Gleichnis, das ***in Lukas 16,19 aufgezeichnet ist,*** wird im Allgemeinen als die Äußerung unseres Herrn angesehen (obwohl nichts davon gesagt wird, dass er es geäußert hat), und wir betrachten es auch so.

Die große Schwierigkeit bei vielen besteht darin, dass sie es zwar als „vergleichbar“ bezeichnen, aber darüber nachdenken und Schlussfolgerungen daraus ziehen, als ob es eine echte wörtliche *Aussage* wäre und nicht vergleichbar. Sich für eine wörtliche Aussage zu halten, birgt eine ganze Reihe von Absurditäten in sich; zum Beispiel: dass der *reiche Mann* in die Hölle ging, weil er viele irdische Segnungen genossen hatte und nichts als Krümel für Lazarus hatte. Über seine Bosheit wird kein Wort gesagt. Noch einmal: Lazarus ist gesegnet, nicht weil er ein aufrichtiges Kind Gottes ist, voller Glauben und Vertrauen – nicht weil er *gut war,* sondern einfach weil er *arm und krank war.* Wenn man dies wörtlich versteht, ist die einzig logische Lehre, die man daraus ziehen kann, dass man, wenn man kein armer Bettler voller Wunden ist, niemals in die zukünftige Glückseligkeit eintreten wird , und wenn man jetzt *„feine Wäsche“* und „Lila“ trägt und *jeden Tag reichlich zu essen hat,* wird man mit Sicherheit in den Hades gelangen. Wiederum ist der Ort der Glückseligkeit „Abrahams *Busen“,* und wenn die ganze Aussage wörtlich ist, muss der *Busen* sein wörtlich und würde nicht sehr viele Millionen Kranke und Arme auf der Erde fassen. Aber warum sollte man sich über die Absurditäten Gedanken machen? Alle unvoreingenommenen Geister erkennen, dass sie trennbar sind.

Als ein Gleichnis, wie sollen wir es verstehen? Wir antworten, dass *ein Gleichnis etwas gesagt, etwas anderes gemeint ist;* Wir wissen dies aus einigen der von Jesus erklärten Gleichnisse. Zum Beispiel aus dem Gleichnis vom „ Weizen und Unkraut“. Aus seiner Erklärung erfahren wir, dass er, als er in diesem Gleichnis *Weizen sagte,* „Kinder des Königreichs“ meinte ; „als er **Unkraut** sagte, meinte er (für *diejenigen,* die das Gleichnis verstehen würden)“ die Kinder des Teufels; usw. (Siehe ***Matthäus 13 .)*** So werdet ihr jedes Gleichnis finden, das von unserem Herrn *erklärt wurde ;* das *Gesagte* ist niemals *das, was gemeint ist;* Folglich bedeutet „Arichman“ in diesem Gleichnis etwas anderes. Lazarus und Abrahams Busen sind nicht wörtlich zu verstehen, sondern repräsentieren eine Klasse und einen Zustand. Bei dem Versuch, ein Gleichnis wie dieses zu erklären, eine Erklärung, die unser Herr uns nicht liefert, ist Bescheidenheit **[R284: Seite 155] ,** indem wir *unsere Meinung* dazu zum Ausdruck bringen, sicherlich angemessen. Wir bieten daher die folgende Erklärung an , ohne zu versuchen, dem Leser unsere Sicht aufzuzwingen , es sei denn, dass ihnen ein eigenes wahrheitsgeklärtes Urteil im Einklang mit Gottes Wort empfiehlt

Machine Translated by Google

Nach unserem Verständnis repräsentierte „der reiche Mann“ die jüdische Nation. Zur Zeit der Äußerung des Gleichnisses und schon lange davor hatten sie „jeden Tag großzügig gelebt“ – als besondere Empfänger der Gunst Gottes. Wie Paulus sagt: „Welchen Vorteil hat denn der Jude ? In jeder Hinsicht; hauptsächlich, weil ihnen die Orakel Gottes anvertraut wurden.“ cy.] Die Versprechen an Abraham und David übertrugen dieses Volk mit *Königtum,* dargestellt durch das *„ lila."* Das Ritual und die (typischen) Opfer des Gesetzes machten sie in einem *typischen* Sinne zu einer Heiligkeit – gerecht – dargestellt durch das „feine Leinen“ des Reichen. [Feinleinen ist ein Symbol der Gerechtigkeit. – Rev. ***19:9.]***

Lazarus repräsentierte die Heiden – alle Nationen der Welt mit Ausnahme der Israeliten. Diese waren zur Zeit der Äußerung dieses Gleichnisses völlig ohne die Segnungen, die Israel genoss; „Hunde galten damals als verabscheuungswürdige Wesen, und die typisch reinen Juden nannten die Außenstehenden „Heiden“ und „Hunde“ und aßen nie mit ihnen, heirateten nicht und hatten auch keinen Umgang mit ihnen. – John ***4:9.*** Was das „Essen der Krümel, die vom Stall des reichen Mannes fielen“, der Gaben angeht, geben Jesu Worte an die syrisch-phönizische Frau einen Schlüssel der Stall ihres Herrn. „--Matt. ***15:27.*** Jesus heilte ihre Tochter und gab ihr so den ersehnten *Krümel der Gnade.* Aber es kam eine Zeit, in der die vorbildliche Gerechtigkeit aufhörte – als das Versprechen des Königtums aufhörte **[R284: Seite 156],** ihnen zu gehören, und das Königreich ihnen genommen wurde, um es einer Nation zu übergeben, die deren Früchte hervorbrachte. – Matthäus. ***21:43.*** Der *reiche Mann* starb, um all diese besonderen Vorteile zu genießen, und bald befand er sich (die jüdische Nation) im *„Gehenna-Feuer“ – einem* Zustand der Verstoßenheit, Bedrängnis, Drangsal und Bedrängnis, unter dem sie von diesem Tag bis heute gelitten hat.

Auch Lazarus starb: Die Lage der Heiden veränderte sich, und von den Heiden wurden viele von den Engeln (Boten, Aposteln usw.) in Abrahams Schoß getragen. Abraham wird als der Vater des *Glaubens dargestellt* und nimmt alle Kinder des Glaubens in seinen Schoß auf – die somit als Erben aller Abraham gegebenen Versprechen anerkannt werden . *Für die Kinder des Fleisches* sind diese nicht die Kinder Go d, sondern die „Kinder der Verheißung *“ werden zu dem Samen* gezählt (Kinder Abrahams), „der Christus sieht“, und „ Seit Christus, dann seid ihr Augen (Gläubige), Abrahams Samen (Kinder) und ihre Erben gemäß der (abrahamischen) Verheißung.“ – Gal. ***3:29.*** Ja, der Zustand der existierenden Dinge wurde durch den Tod beendet – durch den Tod Jesu – „denn wenn einer für alle gestorben ist, dann waren sie alle.“

Machine Translated by Google

„Dort wurde der Jude verstoßen und ihm wurde seitdem „keine Gnade“ erwiesen, und die armen Heiden, die zuvor „Fremde aus dem Gemeinwesen (den Verheißungen) Israels gewesen waren , ein Land *ohne Gott* und *ohne Hoffnung* in der Welt“, wurden „durch das Blut Christi nahe gebracht“ und „mit Gott versöhnt“. ***Jamin )*** wurden von *einem* reichen Mann vertreten , Wäre es nicht harmonisch anzunehmen, dass *die fünf* Brüder die verbleibenden *zehn* Stämme repräsentierten, die „Mose und die Propheten“ als ihre Lehrer hatten ? *Propheten als Lehrer .*

Mit anderen Worten: Dieses Gleichnis scheint genau das zu lehren, was Paulus ***in Rom erklärt hat. 11:19-31.*** Wie aus Unglauben die natürlichen Zweige abgebrochen und die wilden Zweige in die abrahamischen Verheißungen eingepfropft wurden. Im Gleichnis lässt Jesus sie in der Not und bezieht sich nicht auf ihre endgültige Wiederherstellung, um sie zu begünstigen, zweifellos weil sie für die Besonderheit des behandelten Themas nicht relevant war; Aber Paulus versichert uns, dass, wenn die Gesamtheit der Heiden – die Braut – eintreten wird, „sie (die Israeliten) Barmherzigkeit durch deine (die Kirche) Barmherzigkeit erlangen werden.“ Er versichert uns, dass dies Gottes Bund mit dem *fleischlichen Israel* ist (sie haben die höheren – spirituellen – Versprechen verloren, sind aber immer noch die Besitzer **[R284: Seite 157]** bestimmter irdischer Versprechen Es wird zur Hauptnation der Erde usw. Als Beweis für diese Aussage Er zitiert die Propheten mit den Worten: „Die Befreier werden aus Zion (der verherrlichten Kirche) kommen und werden die Gottlosigkeit von *Jakob* (dem fleischlichen Samen) abwenden.“ Was das Evangelium betrifft, sind sie Feinde, die um euretwillen verstoßen werden, aber was die Erwählung betrifft, werden sie um der Väter willen gel „Denn Gott hat alle im Unglauben abgeschlossen, damit er über alle gnädig sei. Die Tiefen ihres Reichtums sind sowohl die Weisheit als auch die Erkenntnis Gottes!“ – ***Röm. 11:30-32.***

---

**Ich habe den Wunsch gehabt, mich von Christus zu trennen und zu sein.**

Paulus war in Rom gefangen und wartete auf die Freiheit oder den Tod, er wusste nicht, welcher. Er hatte seit seinem Amtsantritt eine ereignisreiche Karriere hinter sich und viel Leid erduldet. Die philippinische Kirche rechnet damit, dass er, obwohl er viel gelitten hat, zur Förderung des Evangeliums geführt hat hat sein Werk getan und wird im Tode ruhen und gleichzeitig ein berühmter *Märtyrer sein.* Und er stellt sich gewissermaßen die Frage: Was würden Sie lieber tun, wenn es Ihrer Entscheidung überlassen bliebe? Und kommt zu dem Schluss, dass das nicht der Fall wäre

Machine Translated by Google

weiß, welches *der beiden Dinge* er wählen soll; aber er kennt ein Drittes, über das er keinen Zweifel hätte , wenn er die Freiheit hätte, es zu wählen. Er ist in der Zwickmühle zwischen *zwei Dingen und* hat ein Verlangen nach dem Dritten.

*Die* „Emphatic Diaglott“ übersetzt den Abschnitt so: „Christus wird in meinem Körper durch *Leben* oder *Tod verherrlicht.* Darum ist Christus die Form, um zu leben, und das Sterben ist Gewinn . ***1:23.***

In einer erläuternden Fußnote heißt es in Bezug auf das griechische *Wort „Analusia“, das* wie oben als *„Wiederkehren“* wiedergegeben wird : „ Analusia“ oder „ das *Wiederkehren“,* das das ist, was Paul sich ernsthaft wünschte, konnte nicht Tod oder Auflösung sein, wie das Wort „ abgehen “ in der gebräuchlichen Version andeutet, weil es für ihn darum zu gehen schien, welchen von beiden – Leben oder *Tod – er* wählen sollte; aber er sehnte sich nach *der Analusie,* die eine *dritte* Sache war und sehr bevorzugt werden sollte eines *der beiden anderen* Dinge angespielt. Das Wort *Analusia* kommt in ***Lukas 12:36 vor und*** wird dort wiedergegeben . „Seid wie Menschen, die auf ihren Herrn warten , *wenn er zurückkommt“* usw.

==========

Machine Translated by Google

**[R284:Seite158]**

**PARIS**

---

**DIE KOSTEN ZÄHLEN. WIEVIEL WIRST DU GEBEN?**

LIEBE Freunde, wir werden die Spendenbox jetzt nicht herumreichen, sondern denken, dass dies eine überaus wichtige Frage ist, von der vielleicht so sehr das Interesse eines jeden von uns abhängt, wie jede Frage, die wir stellen könnten, lasst uns jeden für sich sorgfältig überlegen: Wie viel werdet ihr für das Evangelium Christi geben? Kommt, *schaut* ins Wasser, und wer kein Geld hat, kommt, kauft und isst; ja, kauft Wein und Milch *ohne Geld* und ohne Preis?“ Ja, das ist das richtige *Zitat,* aber in der zitierten Passage gibt es nichts, was darauf hindeutet, dass jemand, der Geld *hat ,* das Evangelium haben und dennoch sein Geld *behalten kann ;* diejenigen, die es ohne Geld *haben sollen, sind diejenigen, die kein Geld zum Bezahlen haben.* Aber aufrichtig, mein Bruder, meine Schwester, mein Freund, wie viel wirst du für das Evangelium geben? Es ist *überaus* wertvoll und du solltest nicht erwarten, es für *nichts zu bekommen,* du solltest nicht *bereit sein, es für nichts zu nehmen, wenn du könntest ,* und du kannst auch nicht erwarten, dafür *ein Äquivalent* zu geben, denn „sein Preis geht über *Rubine hinaus,* und alles, was du dir wünschen kannst, ist damit *zu vergleichen .“*

Wenn Sie jetzt eine ungefähre Vorstellung davon haben, wie hoch der Wert ist, werden Sie vielleicht bereit sein, *ein Angebot* dafür zu machen. Opfergaben sind *für ihn jetzt* angebracht, dies ist „das annehmbare (empfangene) Jahr des Herrn“ und wir stehen kurz vor dem „Tag der Rache Gottes“: „Und wenn Sie in der hohen Berufung eine Chance haben möchten, müssen Sie schnell und prompt sein unter der Zahl, die „stehen wird, ohne anzuklopfen und offen zu sagen“, wenn sie *für immer verwahrlost sein wird.* Nochmal: Wie *viel* wirst du *geben?* **[R284:Seite 159]** Angenommen, wir betrachten das Wort „ Geben “ zuerst im Sinne von *Nachgeben , „ Anhörung* schenken“. Sind Sie bereit, Ihre *Aufmerksamkeit* und *Gedanken* diesem Evangelium zu widmen?

Denken Sie gut darüber nach; denken Sie an die Stunden, die Sie damit verbracht haben, *Werken* mit Fröhlichkeit, Witz und Humor zu lesen, vielleicht mit einer Art Ablenkungsspiel, oder sogar mit der Lektüre von Geschichte oder weltlichen Nachrichten, *hauptsächlich* um als „gut informiert“ zu gelten, oder möglicherweise um sich für eine (weltliche) Ehrenposition **[R285:Seite 159]** oder Ruhm zu qualifizieren. Sind Sie bereit, nachzugeben und den Göttern diese Aufmerksamkeit zu schenken? peldassSiedas haben?Beantworten Sie das?Das ist zwar weit, aber das *reicht nicht.* Sind Sie bereit (

Machine Translated by Google

Bei diesen Fragen müssen Sie sich selbst im Präsens *(nicht morgen) antworten* und im Sinne eines *Aufgebens nachgeben.* Bist du bereit, wenn dieses Evangelium es erfordert , Spitzenprinzipien zu geben, *die denen* entgegentreten, die du bisher vertreten hast? Bist du bereit, eine radikale Änderung in *deinem Geist* und in deiner Art des Denkens herbeizuführen, das heißt, dass du, statt von einem irdischen oder natürlichen Standpunkt aus zu argumentieren, von einem spirituellen oder *evangelischen* Standpunkt ausgehen soll? Irdische Weisheit würde argumentieren, „ wenn *dein Feind* ihn verhungern lässt.“ Alles andere in derselben Richtung, aber die himmlische Weisheit *wartet darauf ,* dass unser himmlischer Vater alle Schwächen unserer Natur und alle Einflüsse, die auf uns ausgeübt wurden, versteht und die Dinge für uns in Ordnung bringt , anstatt sie *selbst* in die Hand zu nehmen und sie von einer irdischen Ebene aus und mit irdischer Weisheit zu verwalten; das heißt, so heißt es ,vom irdischen Standpunkt aus betrachtet, verkennen wir unsere Weisheit und werden Narren um Christi willen. Ihr denkt, dass das eine beträchtliche Gabe ist, nicht *wahr?* Uwilling? Ja.Verwell, thisgood, butthatis *namenough,* für thisgospelverylikelyWillrevealtoyouthatverymanythings , *die bisher bisher bisher war,* bisher bis heute -By-thethingSyouoncelive; unter ihnen mögen irdische Hoffnungen und Erwartungen sein; diese himmlische Weisheit wird dich lehren, dass all diese vergänglich und vergeblich sind, und dass je mehr du dich auf sie verlässt, desto mehr wirst du von ihnen getäuscht werden, und desto größer wird deine Enttäuschung sein, denn deine Erwartungen werden sich nicht erfüllen, und **[R285:Seite 160]** deine Hoffnungen werden zunichte gemacht. Du wirst feststellen , dass sich alles unter dem Einfluss des Evangeliums umkehrt, und dass die Dinge, die unter den Menschen hoch geschätzt werden, Gräuel in den Augen Gottes sind. – Lukas ***16:15.*** Beachten Sie die Worte *„hochgeschätzt* bei den Menschen“; „irdische Dinge, die für unser körperliches Wohlergehen notwendig sind, werden nicht verachtet, noch wird die Weisheit des Himmels uns dazu veranlassen, sie zu verachten, noch werden *sie die Dinge sein, die bei den* Menschen als hochgeschätzt gelten, Formen werden diese für weltliche Ehre und Reichtum *opfern .* Wenn du dem Einfluss des Evangeliums auf dich nachgibst , wirst du dazu gezwungen, das zu verabscheuen, was HOCH ist steemedamongmen.

Lasst uns sehen , *welche* Dinge von den Menschen hochgeschätzt werden; wofür bringen sie das größte Opfer? *Die größte* Anstrengung, die ein Mensch unternimmt , ist wahrscheinlich *die Anbetung;* Ehre, Ruhm, ein *Name* unter den Menschen; nicht *so* sehr, dass man überlegen ist , sondern dass man als überlegen *angesehen wird . Menschen deinen Namen* als Böse austreiben zu lassen, das ist eine schreckliche Sache für jemanden, der nichts vom Evangelium Christi weiß; *seinen Ruf* zu verlieren ist *eines* der größten, wenn nicht sogar *das* größte Unglück, das einem Menschen widerfahren kann; er wird sich nicht so sehr um den Verlust *seines Charakters* kümmern , aber *der Verlust seines Rufs* ist das größte

Machine Translated by Google

schrecklich für den Menschen dieser Welt, denn wenn du *das* verlierst, wirst du vor allem deine weltlichen Freunde verlieren ; Einige von ihnen werden bereitstehen , *wenn du viel Geld* hast, aber es wird sogar eine Menge Geld brauchen, um viele Freunde zu *halten ,* nachdem dein Ruf ganz verschwunden ist. Wenn du also deinen Ruf um des Evangeliums willen aufgibst *(nichts anderes* sollte jemanden dazu bewegen, sich von ihm zu trennen ), wirst du es ganz gut machen, du wirst beträchtliches *geben .* Glaubst du, dass du es schaffst? Ja? Nun, kannst du es nicht mit Nachdruck sagen? „Rasse Gottes, das will ich!“ Das ist *gut.* Du machst dich arm, nach der Weisheit dieser Welt, nicht wahr? Macht nichts, schaut nicht auf die Dinge, die ihr seht; sie sind *zeitlich.* Aber Sie haben noch *nicht genug gespendet .* - Haben Sie Geld? (Nein, wir werden die Spendenbox jetzt nicht weitergeben.)

Ja, einige. Na ja, viel oder wenig, du wirst es geben müssen, nicht für das Evangelium bezahlen , *sondern aus Dankbarkeit und damit es an andere* gesendet werden kann, und es gibt einige von den Brüdern des Herrn, die in der Nähe deines Hauses leben, die hungrig oder krank sind und Hilfe brauchen, also wird dein (?) Geld gebraucht werden, und damit werden die wenigen Freunde mitkommen, die um deines *Geldes* willen bei dir blieben, nachdem dein Ruf verschwunden war; du hast durch Bitterkeit gefunden (geb weniger)Erfahrung, dass ein großer Teil deiner Freunde dich verlassen hat, als dein Ruf es getan hat, und *jetzt* werden die übrigen deiner weltlichen Freunde gehen und du wirst in Ruhe gelassen werden. Wirst du es tun? „Ja, durch die Gnade Gottes werde ich es tun!“ Der Stachel des Todes **[ R285:Seite 161]** (zur Welt) ist Vergangenheit, nicht wahr? Wie viel einfacher ist es, jetzt „Ja“ zu sagen. Lobet den Herrn! Aber ihr habt noch nicht *genug gegeben .*

Nun, mein lieber Freund, du bist nicht weit vom Königreich entfernt. Willst du deine Bequemlichkeit, deine Bequemlichkeit, ja, *das Leben* selbst *opfern ,* wenn es dazu aufgefordert wird? du wirst *so reich sein.* Schauen wir uns nun diesen Bund an. Du hast deine Aufmerksamkeit, deine Zeit, deinen Verstand, deinen Ruf, deine Freunde, dein Geld, dein *Leben gegeben – sieben* Dinge. Du hast dich in der Tat *arm* gemacht , nicht wahr? Ich erkenne die Tatsache an: *Es ist so,* arm, *sehr* arm, und du hast dies *bereitwillig getan.* Es lässt mich an etwas denken, was ich gehört habe, und während ich dich ansehe, scheint sich dein Gesichtsausdruck *verändert zu haben;* Du erinnerst mich an *jemanden ,* den ich kannte. Ah, es kommt jetzt! *Jesus von Nazareth* war sein Name; Warum, *wie sehr* du ihm *ähnelst ;* du musst *sein Bruder sein.* „Ihr wisst *die Gnade* unseres Herrn Jesus Christus, dass er, obwohl er reich *war ,* um unseretwillen arm geworden ist, dass wir durch seine Armut reich werden könnten.“ – 2. ***Korinther 8:9.*** Ihr habt genau das getan, was *er* getan hat, und genau das, was er beabsichtigte, als er sagte: „Ich habe euch ein Beispiel gegeben, dass ihr tun sollt, was ich euch getan habe.“ – Johannes ***13:15.*** Nun, das ist der beste Wille, den du machen kannst, und ich freue mich, dich *als meinen Bruder begrüßen zu dürfen.* Auch ich habe das Gleiche getan – „weshalb *er* sich nicht schämt, uns Brüder zu rufen .“ ***--Hebräer 2:11.*** Du kannst es dir jetzt leisten, arm zu sein und dich für eine Weile zu verkleiden, denn du bist der Erbe des Königreichs. Höre,

Machine Translated by Google

Meine geliebten Brüder, hat Gott nicht die Armen dieser Welt erwählt, die reich an Glauben sind, und Erben des Königreichs, das er denen versprochen hat, die ihn lieben? Der *Dichter beschrieb* die *Gesellschaft* so ***treffend,*** als *er* sagte: „Was für eine ***arme*** Gesellschaft von Reisenden sind das, die auf dem schmalen Weg gehen . “ , Alongtheruggedmaze?

„Ah, das sind alle königlichen Linien,
alle Kinder **eines Königs,**
Erben unsterblicher göttlicher Kronen, und
siehe da, es ist eine Freude, sie zu singen!

**[R285:Seite162]**

„Warum erscheinen sie dann so gemein?
Und warum so sehr verachtet?
Wegen ihrer reichen Roben ist die Welt
nicht sichtbar!

„Aber warum behalten sie diesen schmalen Weg,
dieses schroffe, dornige Labyrinth?
Ja, das ist der Weg, den ihr Anführer beschritt;
Sie lieben und befolgen seine Wege.

**[Seite162]**

„Was! gibt es dann keinen anderen Weg zu
Salems glücklichem Boden?“
Christus ist der einzige Weg zu Gott;
Kein anderer kann gefunden werden.

---

## „BITTEN SIE, SIE ZU ERHALTEN.“

Da viele diese kleine Broschüre sorgfältig gelesen haben und sich intensiv für die darin vorgestellten Themen interessiert haben, würden wir sagen: Wenn Sie weitere Lektüre zu diesen Themen wünschen, schreiben Sie uns. Wenn Sie den Wunsch haben, über diese herrlichen Themen zu predigen, lassen Sie es uns wissen, und wir werden uns bemühen, die Wünsche zu erfüllen. Wenn Sie etwas davon möchten

**Schreiben Sie diese kostenlosen Broschüren für**

**Ihre Freunde,** von denen Sie glauben, dass sie daran interessiert wären, sie zu lesen, und geben Sie an, wie viele Sie mit Bedacht verwenden können.

Wir gehen davon aus, in Kürze einen FREETRACT mit dem Titel „THETABERNACLE“ herauszugeben

Machine Translated by Google

ANDITSTEACHINGS:“--Askandyeshallreceive.

Adresse: „ZION'SWATCHTOWER“, No.101FifthAvenue, Pittsburgh, Pennsylvania, Reh

Machine Translated by Google

**[R286:Seite1]**
**BAND III.PITTSBURGH, PA., OKTOBER UND NOVEMBER 1881.**
**Nr. 4 und 5.**
(ZEHN SEITEN.)
==========

**[Seite 1]**

# Zions
# **Wachturm** und

# Heraldofchristuspräsenz.

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

---

## ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können Papiergeld oder Drei-Cent-Briefmarken im Betrag von zwei Dollar per Post an TourRisk senden. Größere Beträge per Scheck, PO-Geldbestellung oder Einschreiben, zahlbar an C.T. RUSSELL.

==========

r286 **TERMSASBEFORE.** r286
**JEHOVAS FÜßE.** r287 **DIE FÜSSE**
**CHRISTI.** r288 **UNSER NEUER NAME.**
r288 **„ANDTHEDOORWASSHUT.“**
r292 **THETEMPLEBUILDINGTYPE.** r290 **EINE KURZE**
**PREDIGT VON** EINEM VERTRAUTEN r290 **IM**
**WEINBERG.** r309 **ANOPENLETTER.** r298 **FROMBRO.JBADAMSON.**
r293 **FROMBROTHERJ.J.BENDER.**
r292 **WORDSFROMBRO.SUNDERLIN.**

Machine Translated by Google

r293 **„WHOCANHEARIT?“**

==========

**[Seite7]**

In der *jüdischen Chronik* heißt es: „Die wohlhabenden Juden bilden nur einen kleinen Teil unserer Brüder. Diejenigen, die sich wohl und zufrieden fühlen, sind vergleichsweise wenige.“ Diese würden vielleicht ihre sicheren und luxuriösen Häuser verlassen, um ein neues Land und eine neue Zivilisation zu finden. Aber diejenigen, die unterdrückt und unglücklich sind, sehnen sich nach den Vorteilen, die ihnen die wieder gefestigte Nationalität verschaffen würde. Unterdrückung und Verfolgung haben die Menschen als einen lebendigen und homogenen Körper erhalten. Je mehr die Juden unterdrückt wurden, desto mehr klammert er sich an den Glauben seiner Väter und seine Bräuche. Befreit und bestrebt, mit seinen Landsleuten gesellschaftlich zu konkurrieren, wirft er die Beschränkungen auf, die von denen, die er durch seine Aufgabe versöhnen wollte, zutiefst respektiert werden, mit dem einfachen Ergebnis, dass er selbst den Anschein von Verachtung erweckt ibleandsykophantic. *Es ist die Unterdrückung und nicht der Wohlstand, die uns an unseren richtigen Platz im Heiligen Land zurückführen wird.“*

==========

r298 **KEINERÜCKZAHLEN.** r308
**UNSERE LISTE DER MITARBEITER.** r294 EIN
**ANDERES PAPIER.** r298
**IHRBRIEF.** r294
**THECHARTOFTHEAGES.** r295
**THEEKKLESIA.** r296 **DER**
**EWIGE FATHER.**

==========

Machine Translated by Google

**[R286:Seite1]**

**BEDINGUNGENASVOR.**

Wir waren zu voreilig, als wir die alten Begriffe aus unserer Zeitung verwarfen, wie in der Juli-Ausgabe erwähnt.

Das staatliche Gesetz zur Regelung des Portos sieht vor, dass jede kostenlos angebotene Zeitung nur eine Werbung darstellt, und erlaubt niemandem, Zeitungstarife zu verlangen, sondern *das Vierfache* für den Versand zu verlangen . Durch die Abschaffung des Preises gerieten wir in Konflikt mit diesem Gesetz, und es kostete uns über achtzig Dollar für die Lektion zur Juli-Ausgabe.

Wir besuchten die Postbehörden in Washington, konnten jedoch keine Abweichung vom Gesetz feststellen und sind daher wie zuvor verpflichtet, einen Preis auf dem Papier anzugeben.

Wir können und sagen das, aber es wird einen besonderen Fonds für die Zahlung von Abonnements geben, also wer den WACHTTURM haben möchte, es sich aber nicht leisten kann, dafür zu bezahlen. Allen solchen sagen wir: Sendet eure Namen, und der Herr wird euch mit eurem Abonnementsgeld versorgen. Ihr braucht euch darüber keine Sorgen zu machen.

==========

Machine Translated by Google

**[R286:Seite1]**

## Die Füße Jehovas.

„So spricht *Jehova,* der Himmel ist mein Thron und die Erde ist mein Fußschemel.“ ***Ist ein. 66:1.*** [WörtlichHebräischtrans.]

Das Wort „Füße“ wird manchmal in der Heiligen Schrift verwendet, wie in diesem Text, um eine dauerhafte Niederlassung oder Ruhe darzustellen. Nachdem Stephanus das Obige zitiert hat ***(Apostelgeschichte 7:49),*** fügt er die Worte hinzu: „Was ist der Ort meiner Ruhe?“ – Wohnsitz?

Jehova legte seinen Fußschemel nieder, bevor er eintrat, aber seitdem hat er seine Gegenwart entfernt und erlaubt, dass die Fremden und Satan „der Fürst (Herrscher) dieser Welt“ sind. ***(Johannes 14:30.)*** In typischer Weise etablierte er seine Gegenwart unter den Israeliten in der Stiftshütte und im Tempel, und in einem höheren und besseren Sinne war seine Gegenwart in der Kirche des Evangeliums wie ein wechselndes Zelt oder die Stiftshütte im gesamten Evangelium, aber bald wird die Herrlichkeit des Tempels oder seine Gegenwart in der verherrlichten Kirche – Kopf und Körper – der Welt offenbart werden. Und in dieser glorreichen Herrschaft ist der Christus vollkommen , vorgebildet durch Salomos friedvolle Herrschaft, und unter dem Schatten dieses herrlichen Tempels mit all seiner dazugehörigen Macht und Herrlichkeit, von dem das, was mit Händen gemacht wurde, ein Vorbild war, sollen alle Geschlechter der Erde gesegnet und in völlige Harmonie mit Gott und allen Sünden und jedem Gegner des Rechts gebracht werden, nachdem sie vernichtet worden sind – dann wird die Erkenntnis des Herrn die ganze Erde erfüllen; Die Wildnis soll singen und der einsame Ort frohlocken.

Dann werden sich alle Enden der Erde (Menschen) erinnern und sich zum Herrn bekehren, und die Herrlichkeit des Herrn wird die ganze Erde erfüllen.

So bereitete Jehova seinen Fußschemel vor und reinigt ihn, um seine Füße dorthin zu stellen, damit diese Gegenwart bei *der wiederhergestellten* Menschheit bleibe und ihre Freude und ihr Segen sei; und so lasen wir die Erklärung Jehovas ***(Jes. 60:13):*** „Ich werde den Ort meiner Füße herrlich machen.“

Im Einklang mit diesem gleichen Gedanken finden wir in ***Sach 14,3.5 eine*** Beschreibung, wann und wie Jehova seine *Füße oder* seinen Wohnsitz errichten wird. Diese Schriftstelle sowie einige der oben zitierten, die wir auf den Vater – Jehova – angewendet haben, werden oft falsch auf unseren Herrn Jesus angewendet, und während Jesus und seine Kirche zweifellos die aktiven Agenten Jehovas sein werden, die alles unterwerfen ***(Phil .3:21),*** dennoch bleibt die Tatsache bestehen, dass das hier erwähnte Werk Jehovas ist und der hebräische Text keinen Zweifel daran lässt.

Wir werden diese Prophezeiung zitieren und anwenden: „Dann wird der Herr [Jehova] ausziehen und gegen diese Nationen kämpfen, wie damals, als er am Tag der Schlacht kämpfte.“ Die Szene ist in der „Zeit der Drangsal“ dargestellt, die wahrscheinlich kurz vor ihrem Ende steht (vielleicht, wie wir die Prophezeiung lesen, um 1914 n. Chr.). Es ist sicherlich am „Tag des Herrn“ ***(Vers 1) ,*** als die Israeliten *zum ersten Mal* zurückkehrten Palästina wird stattgefunden haben [eine *zweite* und größere Rückkehr, die von den Propheten erwähnt wird, wird offensichtlich nicht stattfinden

Machine Translated by Google

Ort bis nach der Zeit der Unruhen.] Die israelischen Eliten werden dort verhältnismäßig Frieden und Sicherheit gehabt haben und messbar frei von der Unruhe gewesen sein, die in der Zwischenzeit die Nationen der Erde verstört, umgestürzt und verarmt haben wird. Ihr Reichtum und ihr Wohlstand erregen die Gier der Nationen, die wir gegen „mein Volk Israel, das sicher in seinem eigenen Land wohnt …“ anprangern wollen landaprey. ***(Hes. 38:8,12.)***

Der Kampf geht zunächst gegen Israel, wie in ***Vers 2 beschrieben;*** Dann, da die Zeit gekommen ist, Gottes Gerechtigkeit gegenüber den Nationen und seine Gunst gegenüber seinem einst begünstigten Volk zu offenbaren, manifestiert er seine Macht und kämpft gegen die Nationen, nicht indem Jesus und die Heiligen mit fleischlichen Waffen auf einem Berg erscheinen, sondern wir lesen *„wie* er (Jehova) am Tag der Schlacht kämpfte“. Softheir Verständnis.

So tötete der Engel des Herrn die Heerscharen der Assyrer ***(Jes. 37:36);*** vertrieb die Midianiter ***(Richter 7:21)*** und „schlug große Nationen und tötete mächtige Könige“. ***(Psalm 35,10.)*** Und *wie* er damals für Israel kämpfte, so wird er es auch bei ihrer Erlösung tun. Die Erlösung wird so groß und deutlich sein, dass sie Gottes Macht und Gunst anerkennen werden, und da sie gesegnet sind, indem sie in Gebet und Flehen in die Nähe Gottes gebracht werden, werden sie zur völligen Erkenntnis der Tatsache gelangen, dass sie als Volk sie verworfen hatten und noch mehr gaben ihren Erlöser ab. „Sie werden den anschauen (erkennen), den sie durchbohrt haben“, und alle werden um ihn trauern. ***(Sach.12:8,10.)***

***Vers 4:*** „Und seine (Jehovas) Füße werden an jenem Tag auf dem Ölberg stehen.“ Dies ist ein weiteres Bild der Errichtung der Herrschaft Jehovas. Wie die obige Beschreibung uns gezeigt hat, wie Israel offenbar werden wird, dass Gottes Arm herrscht, zeigt sich nun das Innere oder die spirituelle Sicht der Errichtung des Königreichs, und entsprechend werden darin Symbole verwendet die Beschreibung. Die Füße Jehovas stehen oder ruhen – der Ölberg – seine Lage im Osten (oder bei Sonnenaufgang) von Jerusalem (der friedlichen Wohnstätte) – die Teilung des Berges in zwei Teile – das gebildete Tal, in das Israel fliehen wird usw.; all das verstehen wir als Symbole; als auch eine weitere Anspielung in den ***Versen 6 und 7*** auf den Tag des Herrn als dunklen Tag. Es bleibt dunkel bis zum Ende dieser Zeit der Unruhe, oder bis zum Abend dieses dunklen Tages, dann – „es wird Abend werden.“ „Das ist der Tag, an dem der Tag des Zorns über der Sonne der Gerechtigkeit aufgehen wird, mit Heilung in seinen Schwingen – Segen und Wiederherstellung auf moralischer und körperlicher Ebene.“

Der Berg ist ein Symbol des Königreichs, und der Berg Olive steht für *das Königreich des Lichts und des Friedens.* Dann, an diesem „Tag des Herrn“, der bereits begonnen hat, wird Jehova sich im Königreich des Lichts und des Friedens errichten. Dies, wir

Machine Translated by Google

Glaube, wird durch seinen Stellvertreter Jesus vollbracht, der seine große Macht annimmt und regiert. Unter der Organisation seiner Kirche – der Toten durch Auferstehung und der lebenden Mitglieder *durch Veränderung* in denselben Zustand (spirituelle Körper) – verstehen wir die Organisation des Königreichs, dessen Erhöhung zur Macht unsichtbar böse Systeme und Regierungen zerschmettert und vernichtet. (Durch die Lehre des Wortes verstehen wir, dass diese Organisation des Königreichs begann 1878 und wird abgeschlossen sein, wenn die lebenden Mitglieder „bereit“ sind.)

Dieses einmal errichtete Königreich ist Jehovas Stützpunkt und soll die Quelle der Regierung sein, von der aus die Gesetze usw. erlassen werden, zur Führung und zum Segen der Menschheit. (Eine andere Figur ist der Berg Zion.)

Die Teilung des Berges in zwei Teile stellt die beiden Phasen des Reiches Gottes dar: eine das höhere, spirituelle, unsichtbare Reich, bestehend aus Jesus und der Kirche des Evangeliums; die andere die irdische Phase des Reiches, bestehend aus vollendeten fleischlichen Wesen, die für die Menschheit sichtbar sind – Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten und alle diejenigen vergangener Zeiten, die durch ihren Glauben gerechtfertigt sind.

Das *Tal* stellt einen Ort der Gnade und des Schutzes dar, geschaffen und garantiert durch die himmlischen und irdischen Phasen der Macht des Königreichs; und an diesem Ort des Schutzes und der Sicherheit wird Israel als auf der Flucht dargestellt dargestellt. *Dann* werden sie den erkennen, den sie durchbohrt haben.

Die irdische Phase des Königreichs wird somit im Wesentlichen als israelitisch angesehen werden, und gemäß den Verheißungen Gottes wird die Gottlosigkeit von Israel abgewendet werden ***(Röm. 11,26) ,*** und sie werden in das Erbe *des Landes* eintreten und Versprechen, die Abraham gewährt wurden; und dann wird *der fleischliche Same Abrahams* als Agenten Jehovas verwendet werden, um der Welt den Segen zu bringen erkauft von Christus, dem höheren, geistlichen *Samen* dessen, den Abraham verkörperte – Jehova.

Dieser irdische Teil des Reiches muss sich ausbreiten und vermehren, bis er die ganze Erde erfüllt und den ganzen Himmel auflöst, und die Könige der Erde werden ihm ihre Herrlichkeit und Ehre bringen – indem sie mit seinen Gesetzen in Einklang kommen.

Diese beiden Teile des Reiches werden in vollkommener Harmonie sein; das Irdische wird unter der Kontrolle und Führung des Himmlischen sein. Das *Gesetz* wird vom Berg ausgehen. Zion, die spirituelle Phase, und das *Wort* des Herrn aus Jerusalem, „die irdische Phase“. ***(Jes. 2:3.)***

Obwohl es zu gegebener Zeit ein irdisches Element des Königreichs *geben wird ,* das für die Menschheit sichtbar ist und **auf** der ganzen Erde gepriesen wird, wird es bei der Gründung des Königreichs nicht diesen *doppelten* Charakter haben , antwortete Jesus und sagte: Das Reich des Himmels *kommt nicht mit Beobachtung,* noch wird man sagen: „Hier! oder dort!“ **[R287:Seite2]** Forbeholditwillbein

Machine Translated by Google

mittendrin. ***(Lukas 17:20.)*** Das heißt: Das Reich Gottes wird *bei seiner Ankunft nur für die Menschen unsichtbar sein.* Erst nachdem es gekommen ist und ein Werk vollbracht hat, ist die sichtbare Phase fällig – im Jahrtausendalter.

Für dieses Königreich in beiden Phasen (besonders im geistlichen, in dem unser Erbe liegt) beten wir: „Dein Königreich komme; Dein Wille geschehe auf Erden, so wie es im Himmel ist.“ Oh, mögen bald die Zeiten kommen, in denen Jehovas Füße errichtet und seine Füße zum Schemel gemacht werden!

==========

Machine Translated by Google

**[R287:Seite2]**

## DIE FÜSSE CHRISTI.

„Wie schön sind auf den Bergen die Füße dessen, der die frohe Botschaft verkündet, der den Frieden verkündet, der die gute Botschaft des Guten verkündet, der *das Heil* verkündet, der nach Zion spricht, dein Gott, der regiert.“ ***Jes.52:7.***

Zu den schönen und passenden Figuren, die verwendet werden, um die „kleine Herde“ und ihre Vereinigung mit Jesus darzustellen, gehört die eines menschlichen Körpers – Jesus als Haupt und die wahre Kirche als Mitglieder des Körpers.

Manchmal, wie in ***1. Korinther 12,13-27,*** werden alle Teile der Kirche, die Hand und der Fuß usw., sowie die verschiedenen hervorragenden Eigenschaften, die zum Haupt gehören – Hören, Sehen und Ausdruck – dargestellt. So ist das *Haupt* der Kirche mit den Gliedern seines Körpers anwesend, wann immer sich zwei oder drei oder mehr von ihnen treffen – in seinem Namen; und der Körper ist vollständig und so wirksam, dass er in der Gnade wächst Lebe und Liebe (und noch viel mehr), als ob Hunderte von Ungläubigen und nur *nominellen* Christen anwesend wären. Wenn man so spricht, werden *im Gegensatz dazu die fähigeren* und intelligenteren Töne erwähnt mit den weniger brillanten, indem man *einen Klassenkopf* (Auge, Ohr usw.) und die anderen Klassenfüße nennt. ***(Vers 21).*** Das so erwähnte Wort „Füße“ bedeutet die untersten Glieder, die der besonderen Unterstützung der anderen bedürfen.

Aber ein anderer Sinn dafür, welche Füße verstanden werden können , *deutet auf den letzten Teil oder* die Vollendung des Körpers hin. Sozusagen hat sich Christus während des Evangeliums weiterentwickelt – der Kopf zuerst und wir, die Lebenden, die die Füße darstellen , zuletzt degradiert, aber als letztes – oder Ende der „kleinen Herde“.

Die obige Schrift zitiert diesen Charakter, und während Paulus einen Teil davon zitiert ***(Römer 10,15):*** „Wie schön sind *die Füße derer ,* die das Evangelium des Friedens predigen und frohe Botschaft der guten Dinge verkünden“, und obwohl es zweifellos wahr ist für alle Mitglieder des Leibes Christi, dass sie die Überbringer froher Botschaft waren, und zwar an alle, die ihre Botschaft empfangen haben Schritte waren willkommen, doch es ist auch wahr, dass die Verkündigung vieler süßer Testtöne der frohen Botschaft der Gnade bis jetzt während des Ertönens der siebten Posaune vorbehalten bleibt. ***(Offb. 10:7, Röm. 16:25)*** als *das Geheimnis* Gottes endete, das er von den Grundfesten der Welt an geheim gehalten hatte.

Wahrlich, Ihr seid ein erwählter und begünstigter Tag im Vergleich zu allen Zeiten der Kirche, denn obwohl Gottes Wort schon immer eine Lampe war, um „den Körper“ die ganze dunkle Nacht hindurch zu erleuchten, ist es doch wahr, dass es in einem besonderen Sinn darum geht, den „Füßen“ Licht zu geben, wie es heißt: „Dein Wort ist ein Licht für *meine Füße.“* Leben in der Zeit des

Machine Translated by Google

In Erfüllung so vieler Prophezeiungen wandeln wir im gleißenden Licht unserer Lampe, und auf uns und an unserem Tag fallen die Augen auf „den Körper“, während wir in diesem Zeitalter ängstlich ausgeruht haben; und an unserem Tag – „dem Tag des Herrn“ und unserer Versammlung zu ihm schrieben sowohl Paulus als auch Petrus häufiger als an ihrem Tag. Daher braucht es uns nicht zu überraschen, wenn die Propheten uns unter der Figur der „Füße“ erwähnen.

Es gibt einen Teil des oben zitierten Textes, der sicherlich nie auf irgendjemanden außer den gegenwärtigen Mitgliedern anwendbar war; diesen Teil lässt Paul weg, weil er *bisher nicht anwendbar war,* nämlich: „Das sagt Ja zu Zion, deinem Gott.“

Als wir das Juli-Jubiläum sahen, verwendete Jesus in der Anwendung von ***Jes.61*** den Teil des Zitats, der auf seine Predigt anwendbar war, und ließ die Worte „Tag der Rache Gottes“ unzitiert, weil die Verkündigung des Tages der Rache erst an unserem Tag fällig war und daher die gesamte Botschaft, auf die sich Jesus bezieht, zwar von Christus verkündet wurde, aber nur *die Füße* privilegiert waren *Alles in allem.* Also mit der Heiligen Schrift keine Wunderbetrachtung; Jesus und die Apostel hatten eine große und wichtige Rolle bei der Verkündigung der „guten Botschaft des Guten“, aber nur *seine Füße* hatten das Vorrecht, zu sagen: „Zion, dein Gott, regiert.“

Die Schönheit der Stellung der Füße und die Ehre, die mit ihrer Verkündigung verbunden ist, erscheinen den Augen der Welt nicht. Oh nein, keines der Glieder Christi war ein Held der Erde oder weise, aber in ihren Augen „werden wir zu Narren gezählt“. Geas gehört zu denen, die Zion die Nachricht verkünden, dass das Königreich im Jahr 1878 begann.

Gegenwärtig können unsere Botschaften nur durch den Glauben an dieselbe Autorität empfangen werden, auf der unsere Aussagen basieren – das Wort Gottes –, weshalb nicht viele jetzt in der Lage sind, sie zu hören. Aber bald wird es reichlich Vorbeweise für die Wahrheit der Aussage geben, im Zerfall und Fall der verschiedenen Systeme der Ungerechtigkeit – sowohl bei der Ausrottung der lästerlichen Häresien der Kirche, der römischen Hure und der protestantischen Töchter als auch danach ,im Gericht und in der Züchtigung der Nationen der Erde, die durch diese falschen Lehren unterdrückende Regierungen errichtet haben, von denen die Hurenkirchen versichern, dass es sich um christliche Regierungen handelt, indem sie den Menschen sagen, dass sie von Gottes Ernennung sind und das „Königreich unseres Herrn und seines Christus“ sind.

Diese Königreiche haben ihr *ursprüngliches Herrschaftsrecht* vom Papsttum erhalten und werden heute von allen Töchtern anerkannt und gesegnet. Aber sie sind alle Teile des großen Systems des *Antichristen* oder der Opposition zur echten Kirche und zum Reich Gottes, das Paulus erwähnt hat (2. ***Thes. 2,8),*** das der Herr durch den Geist seines Mundes *(Wahrheit)* verzehren und durch den hellen Glanz *seiner Gegenwart* zerstören wird .

Machine Translated by Google

Die Wahrheit, der Geist aus dem Mund des Herrn, kann durch tausend Kanäle kommen, sogar lästerliche Untreue kann eine der Ursachen sein, und wir glauben, dass es die geäußerte Wahrheit ist, wenn auch mit Irrtum und Gotteslästerung vermischt, die das Geheimnis der Macht gegen Babylon ist, denn es schlägt gegen ihre altehrwürdigen und schwelenden Wunden des Irrtums. Es ist die *Wahrheit* in Bezug auf Menschenrechte und Gleichheit, die jetzt Kommunisten, Nihilisten und Sozialisten bewegt Geschäfte sind unterdrückende Regierungen, die sie mit der Zeit stürzen werden; und die *Wahrheit* ist es, die die Welt auf die gesegnete Herrschaft und Herrschaft des Reiches Gottes vorbereiten wird, obwohl bei der Entwicklung der *Wahrheit* in ihren verschiedenen Zweigen sowohl die nominale Kirche als auch die Welt schreckliche Taufen und Schwierigkeiten durchmachen müssen: – Doch zunächst wird *die Wahrheit* siegen und siegreich daraus hervorgehen, denn nun wurde die Herrschaft und Regierung von „demjenigen übernommen, dessen Recht es ist“. *Er* hat seine große Macht an sich gerissen und seine Herrschaft hat begonnen, daher können wir bald den Zorn und die Wut der Nationen in ***Offenbarung 11,18 erwarten.***

Wie deutlich ist es dann, dass die Erklärung an Zion, „Dein Gott dreigt“, *jetzt* fällig ist , bevor *die Füße* in Herrlichkeit mit dem Körper verbunden werden und bevor die Urteile des Herrn ins Ausland *gehen ;* Das kommt.

Es sind die *Füße* Christi, die die frohe Botschaft *verkünden ,* auch wenn andere es wiederholen mögen andre-echothegladsong.

Wiederum sagt David, der oft Christus darstellt oder verkörpert: „Jehova – „brachte mich aus einer schrecklichen Grube (Tiefe der Verwirrung) aus dem schlammigen Lehm herauf, und setzte meine Füße auf einen Felsen und stellte meinen Weg fest.“ . ***EET ,*** undtruly *die Füße* haben usepacePontherockOfTruth .

Während der ganze Körper die Wahrheit als Grundlage des Glaubens und des Vertrauens hatte, sind *die Füße* zweifellos dadurch fester gefestigt als jeder andere Teil des Körpers zuvor, weil wir in der Zeit lebendig sind, in der *das Licht* aller vergangenen Schatten und das *Geheimnis* Gottes erloschen sind.

„Wie fest ist das Fundament des Herrn, das für
euren
Glauben in seinem hervorragenden Wort
gelegt ist.“

Auch wenn es wahr ist, dass alle Glieder des Körpers ein neues Loblied auf Gott sangen, als sie aus den Tiefen der Verwirrung und dem Sumpf der Sünde erhoben wurden, ist es dennoch so

Machine Translated by Google

besonders wahr von den Füßen – das Lied des Lobes erklingt, sobald die Füße den festen Fels der Wahrheit berühren und erkennen, dass –

**[R288:Seite2]**

„Es gibt eine Weite in Gottes **Barmherzigkeit**
wie die Weite des Meeres.“

Jetzt können sie mit doppelter Freude das Lied der Wiedergutmachung singen: „Alle Nationen, die du geschaffen

hast, werden kommen und vor dir anbeten.“

Und wie wir manchmal gesehen haben (Artikel: „Harfen Gottes haben“), ist die Stellung der *Füße* und ihres Gesangs in Symbolen wunderschön beschrieben, ***in – Offb. 15:2-4.***

Wiederum finden wir in ***Psalm 91,11-12*** einen eindrucksvollen Hinweis auf *die Füße* des Christus : „Er [Jehova] wird seinen Engeln befohlen haben, dich auf allen deinen Wegen zu bewachen. Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit du *deinen Fuß* nicht an einen Stein stößt.“

Diese Prophezeiung Davids bezieht sich auf Christus als Ganzes; ihre *persönliche* Anwendung durch Satan wurde von Jesus abgelehnt, da sie eine Anwendung der Heiligen Schrift darstellt ***(Lukas 4:12) ,*** aber wenn wir uns auf *„Fuß“* beziehen, auf die Füße oder den letzten Teil des Körpers Christi , ist das alles harmonisch.

Jesus war beim ersten Advent ein Stein des Stolperns vor den Füßen der nominellen jüdischen Kirche, und sie stolperten über ihn, weil sie nicht im Einklang mit Gott waren und in ihm den Messias nicht *sehen konnten .* In ihrem Stolz des Herzens waren sie, besonders die Pharisäer und Theologen, sicher, dass der Messias ihnen in den Weg kommen würde, und stürzten sich und akzeptierten das Volk. Sie stolperten und wurden als Institution gebrochen. Aber die wirklichen Füße der wirklichen jüdischen Kirche – die „tatsächlich israelischen Eliten“ – die die gegenwärtige Hand des Messias empfingen, wurden durch diesen „Stein“ gesegnet und auf die höhere Ebene der Evangeliumskirche erhoben.
„Denn viele haben ihn aufgenommen, ihnen die Freiheit gegeben, Söhne Gottes zu werden.“
(Das jüdische Haus war das *Haus der Diener* – das Evangeliumshaus ein *Haus der Söhne.)*

So wie dort ein Stein war und stolperte, in ihrer „Ernte“ oder *am Ende* ihres Zeitalters, so verlangt die Parallelität, die wir finden, wenn sie das Evangelium *mit seinem Schatten in Verbindung bringt,* das jüdische Zeitalter, dass die Steine auf dem Weg der Evangeliumskirche vorhanden sein sollten, um entweder akzeptiert oder abgelehnt zu werden; und wenn die Parallelität anhält (wie wir es sehen), dann sollten wir damit rechnen , dass hier die *Füße* der nominellen Kirche stolpern würden Der Schatten tat es, und zwar aus den gleichen Gründen. Und wir stellen fest, dass die lebende Generation der Nominalkirche – die Füße – die Gegenwart des Herrn nicht erkannt haben – „sie kannten die Zeit ihrer Heimsuchung nicht“ – und alles andere als Die wahren Füße des wahren Körpers sind strauchelnd, wie es geschrieben steht, Er wird eine Zeit lang bleiben

Machine Translated by Google

*Stein des Anstoßes* und Fels des Anstoßes für beide Häuser Israels. „Israel nach dem Fleisch“ stellte er sich im Fleisch dar, und dem spirituellen Israel präsentierte er sich als spirituellen Körper – jedem auf seiner eigenen Ebene.

Aber wir können nicht für einen Moment daran zweifeln, dass Jesus beim ersten Advent besonders darauf bedacht war, sich allen „israelischen Eliten“ bekannt zu machen und solche klaren Beweise gab (während er zu anderen in Gleichnissen und dunklen Sprüchen sprach) ***(Psalm 78:2) ,*** so dass hier beim zweiten Advent alle ganz Gott geweiht sind (nicht Kirchen und Glaubensbekenntnisse) und ein Teil der wahren Füße sind Machen Sie sich dieser Gegenwart bewusst und stolpern Sie daher nicht darüber. Auf diese besondere *Fürsorge* für alle bezieht sich der betrachtete Text: „Er wird seinen Engeln den Auftrag geben usw.“ *damit du* deinen Fuß nicht an den Stein stößt.

Nur die *Füße* konnten über einen Stein stolpern, und *der Stein* des Stolperns befand sich nicht auf dem Weg der Glieder des Körpers, der uns vorausging. Und wenn wir zurückblicken und sehen, wie nahe „die Lampe *“ an den Füßen* angebracht war und wie sie beschnitten und brennend gehalten wurde , so dass ihr Licht hell erstrahlte und den Stein enthüllte , über den die nominellen Zions stolpern und auf dem sie *Schiffbruch* erleiden, der aber für uns ein erprobter, auserwählter, kostbarer Stein ist, dessen Haupt Wir danken Gott für seine Fürsorge für uns und freuen uns, dass wir uns als würdig erachten, Mitglieder dieser Gemeinschaft zu sein, die in den Augen der Welt keine Schönheit hat, nach der sie sich sehnen sollten, sondern die eine Wurzel aus trockenem Boden ist – die *Füße* dessen, der die frohe Botschaft bringt Das spricht über Zion, deinen Gott.

==========

Machine Translated by Google

**[R288:Seite3]**

## UNSER NEUER NAME.

*„Und dies ist der Name,* mit dem SIE *genannt werden soll: Der Herr, unsere Gerechtigkeit.“*
***Jer. 33:16.***

Dein NameOh! Himmlischer Bräutigam, können
wir jemals hoffen, zu ertragen?
Sollen wir deine unvergleichliche Herrlichkeit sehen
und an deinem Königreich Anteil haben?
Mit einem liebevollen Lächeln
willkommen, Willst du uns sagen, gut gemacht?
Wenn unsere Pilgertage zu Ende sind und
unser Wettlauf ums Leben beginnt?
Ja, ich höre Dich sanft sagen, in Worten
der göttlichen Liebe: „Wenn
du **nun** mit mir **leiden wirst,** wird
meine **Herrlichkeit** in dir liegen.“
Wenn du jetzt mit mir gekreuzigt bist ,
werde ich dir **neues** Leben
geben, und in ewiger Zeit werden
meine Bräute mit mir leben.
Oh herrliche Quelle des Segens, Wir
werden ohne Zögern eilen, unser
Kleines, um Dir zu geben, Der solche
Freuden vergelten wird; Wir
kümmern uns nicht um den irdischen Ruhm,
seine Ehre oder seinen
Stolz, sondern wir tragen deinen heiligen
Namen, und du bist deine Braut.
Dein Name ist über allen anderen groß,
den deine wartenden Bräute ehren; Wenn du
sie an deine Seite rufst und deinen Thron mit
ihr teilst; Durch Bereiche endloser
**Herrlichkeit** soll **all** seine Macht bekennen;
Und alle Zungen auf **Erden**
werden loben: **„Den Herrn, unsere Gerechtigkeit.“**

Frau A. Agens, NJ

==========

Machine Translated by Google

**[R288:Seite3]**

## „ANDTHEDOORWASSHUT.“

Um der vielen neuen WACHTTURM-Leser willen ist es vielleicht nicht verkehrt, einen allgemeinen Überblick über die Schritte des Glaubens zu geben, mit denen der Herr uns als Volk in den letzten sieben Jahren geführt hat, und über die allgemeinen Gefühle, die wir in den vorangegangenen fünfunddreißig Jahren gespürt haben.

Das Gleichnis von den „zehn Jungfrauen“ ***(Mt. 25)*** scheint als Federbild einiger wichtiger Ereignisse im Zusammenhang mit dem Ende des Zeitalters des Evangeliums gegeben worden zu sein. Die Einleitung des Gleichnisses zeigt dies, denn nachdem den Jüngern ***(Mt. 24)*** einige der Zeichen des Endes des Zeitalters des Evangeliums und die – *parusia – Gegenwart* des Menschensohns erzählt wurden, versichert ***Vers 37 ,*** dass sie eine *Gegenwart* sein werden , die Die Welt kann es nicht erkennen, dann folgt das Gleichnis, verbunden mit den vorangegangenen Aussagen durch das Wort *dann.* „Dann wird das Himmelreich (die Kirche) mit zehn Jungfrauen verglichen werden, die ihre Lampen (Bibeln) nahmen und hinausgingen, um dem Bräutigam *zu begegnen* “ (dh) sie gingen hinaus oder trennten sich aufgrund ihres Glaubens, dass der Bräutigam, Jesus, bald kommen würde.

Obwohl wir weder „Milleriten“ noch „Adventisten“ sind, glauben wir doch, dass sich dieser Großteil dieses Gleichnisses in den Jahren 1843 und 1844 erfüllt, als William Miller und andere, die Bibel in der Hand, im Glauben an ihre Aussagen hinausgingen und zu dieser Zeit Jesus erwarteten. Sie bestanden wie alle anderen irdischen Gesellschaften aus zwei Klassen mehr; (Öl in ihren Gefäßen und in ihren Lampen), andere hatten *nur* das Licht des Wortes (Öl in der Lampe).

Die Enttäuschung dieser Gruppe von Christen (die sich aus vielen der besten Christen aller Konfessionen zusammensetzte) ist uns allen wohl bewusst, aber sie wurde im Gleichnis vorhergesagt: „Während der Bräutigam *zögerte ,* schlummerten sie alle und schliefen.“ Wie es heißt, war die Aufregung der Kirche zur Erforschung des Wortes Gottes bei der Predigt von Herrn Miller dabei gewesen, und das Wort wurde mehr studiert als je zuvor, insbesondere die Prophezeiungen Als seine Berechnungen in solch einer bitteren Enttäuschung zu enden schienen, folgte ein Gefühl der Schläfrigkeit; einige schlummerten, andere schliefen, und viele Launen – Träume, die mit dem Schlafen einhergingen – tauchten bald auf.

Der wichtigste Schritt des Gleichnisses ***(Vers 6)*** ist der Mitternachtsschrei. Die Nacht des Gleichnisses war die Zeit, in der die Enttäuschung andauerte und der Schlaf einsetzte , *und sollte mit Freude am Morgen* enden , als nach Ende des Zögerns der Bräutigam da sein würde.

So wie der vorherige Satz im Gleichnis von Miller und anderen dargestellt wurde, so weist auch dieser zweite Satz eine ähnliche Anwendung auf. Ein Bruder,

Machine Translated by Google

B_____ von Rochester war, wie wir glauben, das auserwählte Gefäß Gottes, durch das der „Mitternachtsruf“ an die schlafenden Jungfrauen Christi erklang, was eine Diskrepanz von dreißig Jahren in einigen von Millers Berechnungen ankündigte und eine Neuordnung desselben Arguments (und einiger zusätzlicher) lieferte, was bewies, dass die *Nacht* des Gleichnisses dreißig Jahre lang war **[R289: Seite 3]** und dass der Morgen da war 1873 und die Braut des Bräutigams an diesem Morgen im Jahr 1874.

Wir geben nicht die Zeit, die Argumente oder die Beweise an. Sie sind vielen bekannt und können in bequemerer Form vorliegen. Wir bemerken hier lediglich, dass die Chronologie der Bibel, die zuerst von Bowen aus England aus der Heiligen Schrift ausgegraben wurde, klar und deutlich zeigt, dass die 6.000 Jahre seit Adam im Jahr 1873 endeten und dass folglich der Morgen des Tausendjährigen Jubiläums (das Siebteltausend) begann, an dem sich eine Vielzahl von Dingen ereigneten ue. Die Errichtung des Reiches Christi, die Bindung Satans, die Wiederherstellung aller Dinge und der Segen aller Familien auf der Erde sind alle fällig. Und diese Dinge werden in diesen tausend Jahren fällig, die im Jahr 1873 beginnen, sicherlich eines der *ersten* Dinge, die fällig sind und von denen alle anderen abhängen. ist das Kommen des Bräutigams, der diese Kirche zuerst erhöhen [sein Königreich errichten] muss, bevor sie segnen, wiederherstellen oder binden kann.

Br . _ _ _

Aber die Enttäuschung hatte einem *beabsichtigten* Zweck gedient, indem sie einen Vorwurf auf das Thema *„Zeit“* gemacht hatten, und die Klugen waren zu der weltlichen Schlussfolgerung gekommen, dass sie, nachdem sie einmal enttäuscht worden waren und folglich den Finger des Spottes auf sich hatten, in Zukunft umsichtiger sein und sich nicht der *Verachtung* aussetzen würden; das andere war eine Spaltung des Unternehmens; einige konnten es sehen, andere konnten es nicht.“ Einige *freuten sich über* die Mitternachtsbotschaft, dass der Bräutigam im Jahr 1874 erwartet wurde und die Beweise im Licht ihrer Lampen finden konnte. Andere gaben zu, dass die Heilige Schrift zwar viel *Zeit enthielt, „ Dennoch* hatten sie Angst und waren vorsichtig, dass ihre Lampen kein Licht spenden würden. So sagten sie: „Unsere Lampen sind erloschen.“ So kam es zu einer Trennung.

Als das Jahr 1874 kam und es kein äußeres Zeichen Jesu in den buchstäblichen Wolken und in fleischlicher Form gab, kam es zu einer allgemeinen Überprüfung aller Argumente, auf denen der „Mitternachtsruf“ *beruhte*

Machine Translated by Google

Dass Jesus *im Fleisch* beim zweiten Advent war, war der Fehler; dass die menschliche Natur genommen wurde, um *ein Lösegeld* für die Menschheit zu geben, und dass *die menschliche* Natur *für immer als Opfer bleibt;* thisjesus, itroputtodeatheaththe Fleisch, wasquickenedormadealive *Inspirit-Sowann* Anaturalbody, Raiseda Spiritualbody, usw. , und ***ThatallSpiritualBodies*** können *sich entfachen .* ***IgnorantoftheFact*** Dann deuteten die Worte des Paulus: „Ihr *Brüder ,* ihr seid nicht die Finsternis, die an jenem Tag als Dieb über euch kommen würde“, darauf hin, dass die Kirche über das Thema Licht haben sollte, während die Welt in Unwissenheit bliebe. Auch die Worte des Petrus waren in Harmonie: „Achtet auf das sichere Wort der Prophezeiung, das als *Licht* an einem dunklen Ort leuchtet.“

Als dies gesehen wurde , war es einst klar, *dass das „Zeit“* -Element der Heiligen Schrift nur für diejenigen gedacht war, die sehr nahe am Herrn *wandelten* und sich von seinem Wort ernährten und die Welt nicht zur Reue erschrecken wollten. Wie notwendig war es auch, wenn die Art und Weise des Kommens Christi so war, dass die Welt es nicht wusste, sondern wie gewohnt aß, pflanzte und baute, dass es eine Informationsquelle für die wartenden Jungfrauen geben sollte, sonst wären auch sie da Arche. Wie vernünftig ist es auch, dass das Wissen um die Gegenwart Christi dem Haushalt der Gläubigen auf die gleiche Weise präsentiert werden sollte, wie alle anderen Segnungen empfangen wurden, nämlich durch den *Glauben* an die Aussagen des Wortes Gottes. Es ist also so, dass sie von ihrer Rechtfertigung aus allen Sünden wussten; so hörten sie den Ruf, die Braut und Miterben zu werden; so sahen sie die Krone des Lebens und alle überaus großen und kostbaren Verheißungen – und so empfingen sie die Erkenntnis der *Gegenwart* des Bräutigams – durch Glauben, der auf den Aussagen Gottes durch Jesus, die Apostel und Propheten aufbaute.

Diese Zunahme des Wissens führte zu einem noch größeren Glauben an die „Zeit“, denn es war offensichtlich, dass der Herr führte, und jedes einzelne Lichtstück fügte den anderen mehr Helligkeit hinzu. Es war das gleiche Licht und das gleiche Öl, die immer mehr leuchteten mehr.

Es war also offensichtlich, dass, obwohl die Art und *Weise ,* wie sie Jesus erwartet hatten, falsch war, die Zeit, wie sie durch den „Mitternachtsruf“ angezeigt wurde, richtig war und dass der Bräutigam im Herbst 1874 *kam* und er den Augen des Glaubens – *gesehen* durch das Licht der Lampe – das Wort *erschien* parallel zu den dreißig Jahren der Hochzeit beim ersten Advent, von der Zeit an, als die Weisen das *Kind* besuchten, bis Jesus im Alter von dreißig Jahren in Jordanien stand und mit dem Heiligen Geist für sein Werk gesalbt wurde. ***(Apostelgeschichte 10:38.)***

Dies und andere Ähnlichkeiten machten darauf aufmerksam, dass die

Machine Translated by Google

Jüdische und Evangelien waren in ihren allgemeinen Details parallel, beide waren gleich lang und endeten jeweils mit dem Kommen Jesu und *der Schlussperiode ,* die als „Ernte“ oder Ende des Zeitalters bezeichnet wird Die Tatsache, dass die „Zeitargumente“ diese Parallelität bewiesen, war ein zusätzlicher Beweis dafür, dass sie richtig waren, und diese wunderbaren Parallelismen wurden bald zu einem der Hauptbeweise, die sich in der „Ernte“ oder dem Ende des Evangeliums widerspiegeln, und dass der Schnitter *gegenwärtig ist,* Mit der Sichel der Wahrheit den Weizen und das Unkraut trennen. So wie es sieben Jahre der *„Gunst“* für die Juden seit Beginn des Wirkens Jesu gab (die 70. Woche ***von Daniel 9,27),*** gefolgt von dreiunddreißig Jahren der Unruhe, die Feuer genannt wird, so sehen wir hier die Parallele von sieben Jahren der Gnade bis zum 3. Oktober 1881 für die Kirche des Evangeliums, auf die Unruhe folgte, die „Feuer“ genannt wird. die das Kreuz Babylons verschlingen und die von ihr verunreinigten Kinder Gottes reinigen wird.

Kehren wir zum Gleichnis zurück. Wenn diese Bewegungen von Gott kamen und wenn die Brüder Miller und B_____ seine Instrumente waren, dann war dieser „Mitternachtsschrei“, basierend auf den prophetischen und anderen Aussagen und Beweisen, richtig, und der „Bräutigam *kam“* im Jahr 1874. Wir glauben, dass dieser Mitternachtsschrei von Gott war und durch die Ankunft des Bräutigams erfüllt wurde, nicht weil die Brüder Miller und B_____ __habe es beansprucht, aber weil das Wort Gottes es unterstützt.

„Wie ein fester Grund, ja, der Herr, ist für euren
Glauben in seinem vorzüglichen Wort gelegt.“

Der nächste Schritt im Gleichnis, nachdem die Braut des Bräutigams gekommen ist, ist eine Versammlung derjenigen, die sich mit ihm vereinen und seine Braut werden sollen , in *seiner Gegenwart .*

Diejenigen , *die mit ihm* gingen, müssen alle seine Anwesenheit erkannt haben; dazu gehören, wie wir glauben, Heilige *aus* allen Konfessionen, die sich selbst zu lebendigen Opfern *für* Gott gemacht hatten (keine Opfer für sektiererische Kirchen und Glaubensbekenntnisse – manche tun dies und *nennen es* „Opferung für Gott“) Sie erfuhren von *der Anwesenheit* des Bräutigams, und als sie dies akzeptierten , „ gingen *sie* mit ihm zur Trauung“ .

Diese sieben Jahre, die am 3. Oktober 1881 zu Ende gingen, waren Jahre der Freude an der Gegenwart, in der die *gesamte* lebende Generation mit Herzensbereitschaft Mitglieder der kleinen Herde werden und in die Freuden der Gegenwart unseres Herrn eintreten konnte

Machine Translated by Google

Bei richtiger Anwendung der Heiligen Schrift ist die *Gunst* nun zu Ende, und in der Sprache des Gleichnisses war „die Tür verschlossen“; und denen, die sich nie vollständig Gott geweiht und geopfert haben, können wir den großen Preis unserer hohen Berufung nicht länger entgegenhalten, nämlich: Mitglieder der Braut Christi zu sein und sich mit ihnen in Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit zu vereinen.

Aber Gott sei Dank müssen wir nicht sagen , dass sich *die Tür* der Barmherzigkeit geschlossen hat. Oh nein! und *Gnaden* für Israel gemäß *dem* Fleisch und noch andere Segnungen **für** „alle Familien der Erde“. Aber die Gnade oder Gelegenheit, Mitglieder der königlichen Familie und Teilhaber der göttlichen Natur zu sein , ist der Hauptpreis, und diejenigen, die während des Evangeliums Ich habe diesen Preis dadurch *gewonnen ,* dass er erst gekrönt werden muss, bevor den anderen Klassen Gnaden und Segen zuteil werden können – diese mit Jesus, ihrem Haupt, der diesen Samen bildet, in dem alle Familien der Erde gesegnet werden sollen.

Es geht nicht darum, zu sagen, welche Einzelpersonen ausgeschlossen sind, sondern wir glauben, dass niemand ausgeschlossen war, der sich bis zu diesem Zeitpunkt vollständig *Gott geweiht hatte.*

Fragt jemand: Warum hat die „Hochzeit“ nicht stattgefunden, wenn **ein Herbst [R290 :Seite 4] hereingekommen** ist und die Tür geschlossen ist? Öffnen Sie um 14 Uhr und *schließen* Sie um 16 Uhr. Einige würden früher kommen, andere später; Bei geschlossener Tür ist es nur vernünftig anzunehmen, dass irgendwann vor den Zeremonien eingreifen würde. So ist hier die „Versammlung zu Ihm“ derer, die einen Bund durch Opfer geschlossen haben ***(Psalm 50,5),*** *das heißt* ihr Eingehen in die Ehe, seit sieben Jahren im Gange, und jeder, der die Hochzeitsgemächer betrat, wurde zur Übung darin, seine Kleider ohne Flecken und Falten *vor* sich zu haben – unserem Bräutigam, und unsere Bemühungen erstrecken sich auf alle, die eintreten, damit die Braut *„sich* bereit macht“. ***(Offenbarung 19:7.)*** Und wenn einige erst vor kurzem hereingekommen sind, so benötigen sie als Mitglieder der zukünftigen Braut *Zeit* und Hilfe, um sie vorzubereiten; wer wird außerdem sagen, dass andere, die sich *in der Gegenwart des Bräutigams* gefreut und auf die Hochzeit gewartet haben, die Anwendung von Wasser (Wahrheit) und das Waschen mit Wasser durch das Wort möglicherweise noch nicht benötigen? ***(Eph.5:26.)***

Lasst uns dann diese beiden Dinge nicht vergessen oder vernachlässigen: Erstens, um zu sehen, dass unsere eigenen

Machine Translated by Google

Das Opfer ist vollständig; und zweitens, um einander zu helfen, sich auf den großen Höhepunkt unserer Hoffnungen vorzubereiten; denn wer wird sagen, dass die Tür zwar verschlossen sein mag, sodass niemand eintreten darf, einige aber nicht „in die äußere Dunkelheit“ verbannt werden dürfen, wenn sie nicht bereit für die Hochzeit sind?

Wenn wir das Gleichnis richtig lesen, deutet dies darauf hin, dass einige, die sich jetzt über die Gegenwart des Herrn lustig machen, nach dem Schließen der Tür und offenbar vor der Hochzeit einige, die jetzt über die Gegenwart des Herrn spotten, anders sehen und darum bitten werden, dass sie als Teil der Braut aufgenommen werden .

Aus anderen Schriften geht hervor, dass ihr *Wissen über die Gegenwart* des Herrn nicht aus dem Licht kam, das von der Lampe der Prophezeiung ausstrahlte, sondern vielmehr aus den Urteilen über die Kirche, von denen wir glauben, dass sie jetzt völlig fällig sind und bald kommen werden. Diese Urteile werden sie auf die Wahrheit vorbereiten, indem sie sie von den zahlreichen Irrtümern der Lehren und Systeme in Babylon überzeugen Es wird geklopft werden wegen der Urteile, die die *Gegenwart* des Herrn offenbaren, und wenn dieses Klopfen vor der Hochzeit erfolgt, scheint es, als ob die Ehe erst einige Zeit nach dem Schließen der Tür stattfindet. Wie lange – Wochen oder Monate – wir gegenwärtig haben, haben nichts darauf hinzuweisen, aber wir werden anhand anderer Typen usw. sehen, was hier *noch fällig ist .*

Der Herr ist derjenige, der anklopft, und wir verstehen: „Ich erkenne dich nicht als Teil meiner Braut; mein Verlobter ist mit mir eingegangen. ***(Offb. 7:9.)***

Dies wird ein herrlicher Ort und Teil sein, wenn auch nicht so herrlich wie der von die Braut, um *mit ihm* auf seinem Thron zu sitzen.

==========

Machine Translated by Google

**[R290:Seite4]**

**Eine kurze Predigt aus einem vertrauten Text.**

„Gott hat die Welt geliebt, die er seinen einziggezeugten Sohn gab, wer auch immer glaubt, dass er nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“ ***Johannes 3,16.***

Wir haben diesen Text vor langer Zeit gelernt, einige von uns in der Kindheit, und haben ihn so oft gehört, dass wir jetzt in der Lage sind, ihn zu lesen oder zu hören, ohne seine Breite und Tiefe zu bemerken.

„Gottgeliebt.“

Stimmt das? Die Orthodoxie sagt, dass es Jesus war, der die Welt erlöste. Der Vater liebte sie nicht; nein, er war wütend – sehr wütend – auf sie, weil Satan zu schlau für ihn war [Wir schämen uns, eine solche Idee schreiben zu müssen]; aber Jesus liebte uns und warf sich zwischen uns und seinen wütenden Vater und erhielt so den tödlichen Schlag; zumindest wäre es tödlich gewesen uns, aber Jesus als Gott konnte nicht wirklich sterben und erhob sich, als er es wollte.

Wie viel besser ist es zu glauben, dass „Gott uns seine Liebe empfiehlt, als Christus für uns starb, während wir Augensünder waren *[Feinde,* ***Vers 10] .“ Röm.5:8.***
„Hier ist die Liebe; nicht der geliebte Gott, sondern dass er uns liebte und diesen Sohn sandte, um die Sühne für unsere Sünden zu sein.“ ***1Johannes4:10.***

„Gott hat die WELT geliebt.“

Was!zur *Welt?* die *ganze Welt?* Dies wäre in der Tat eine gesegnete Nachricht, wenn sie wahr wäre. Wie ist das? Babylon lehrt, dass nur diejenigen gerettet werden können, die vor dem zweiten Kommen Christi glauben – wahrscheinlich kein einziger Tausender der Weltbewohner bisher –. Gottes Wort sagt uns, dass durch den Abraham-Samen „alle Familien der Erde gesegnet werden“ werden. ***Gen.12:3.*** Was ist, wenn sich die Verheißung noch nicht erfüllt hat? Können wir nicht auf Gottes Zeit warten ? Welche Wahrheit? Dass Christus Jesus „sich selbst *als Lösegeld für* ALLE gegeben hat, um es zu gegebener *Zeit zu bezeugen.“* ***1Tim.2:4,6.***

„Er gab seinen einziggezeugten Sohn.“

Diese Phraseologie bringt uns in Konflikt mit einer alten babylonischen Theorie, nämlich dem Trinitarismus. Wenn diese Lehre wahr ist, wie könnte es dann einen Sohn geben? Auch einen gezeugten Sohn? *Unmöglich.* Wenn diese drei eins sind, hat sich dann Gott gesandt? Und wie konnte Jesus sagen: „Mein Vater ist größer als ich.“ ***Johannes 14:28.***

„Wer auch immer an ihn glaubt.“

Was auch immer ist, ist nicht von dieser Sünde abhängig, und die Versprechen gelten nur den Gläubigen. Aber erscheint es vernünftig, dass Gott *die Welt* liebte und dennoch Vorkehrungen dafür traf, dass nur einer von Tausenden verharrt und der Rest im Heidentum verbleibt?
Das Wort sagt: „Wie sollen sie dann den anrufen, den sie nicht haben?“

Machine Translated by Google

geglaubt? Und wie sollen sie an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Und wie sollen sie ohne einen ***Prediger*** *hören ?*

Wenn Paulus dies versteht, könnte er sagen: „Da die Heilige Schrift *voraussah ,* dass Gott *die Heiden durch den Glauben rechtfertigen würde,* predigte sie Abraham vor dem Evangelium die frohe Botschaft und sprach: „In ihr werden gesegnet werden *alle Völker .“* ***Gal 3,8.***

Das ist in der Tat eine gute Nachricht.

**[R290:Seite5]**

„Sollte nicht vergehen, sondern ewiges Leben haben.“

Babylon würde diesen Satz folgendermaßen umschreiben: „Sollte nicht für immer in der Hölle leben, sondern ewiges Leben im Himmel haben.“ Webster gibt die primäre Bedeutung von „sterben“ als *„sterben, auf irgendeine Weise das Leben verlieren.“* Aber, sagt jemand, Jesus sprach kein Englisch, und die Übersetzer haben möglicherweise kein gutes Äquivalent für das Griechische gegeben. Nun, Liddel und Scott definieren das ursprüngliche Wort *„völlig zerstören, töten, töten, morden“.* Der Text definiert seine eigene Bedeutung tatsächlich, indem er „vergehen“ als das Gegenteil von „Leben“ setzt. Das ewige oder ewige Leben wird nur den Reinen versprochen Unser Vater beabsichtigt, ein sauberes Universum zu haben, und hat den Son beauftragt, die Arbeit für ihn zu erledigen. Dies wird er tun, indem er Licht in jede dunkle Ecke wirft, jedes Gefäß wäscht, scheuert und poliert, das für den Gebrauch des Meisters zur Verfügung gestellt werden kann, jedes an seinem richtigen Platz aufhängt, den Müll ausfegt und *„völlig zerstört“ ,* aber offensichtlich den weitaus größeren Teil der Menschheit rettet und mit ewigem Leben segnet, so dass die Geretteten es wollen die Regel und die Verlorenen die Ausnahme – sonst würde Satan über Gott triumphieren, was unmöglich ist.

WIMANN.

==========

Machine Translated by Google

**[R290:Seite5]**

## IM WEINBERG.

Um die Einsamen und Isolierten zu stärken und zu ermutigen, möchten wir einen kurzen Bericht darüber geben, wie die Arbeit im Allgemeinen voranschreitet „Ich habe mir siebentausend in Israel hinterlassen ... die das Knie nicht vor Baal gebeugt haben.“ (1. Könige 19:18.) Sogar andere Gefolgsleute sind mehr als ***zwei*** oder drei, die nur Jehova und seinen Christus anbeten und nur durch sein Wort beherrscht werden; und nun sind es zweifellos siebentausend oder mehr, die beide das päpstliche „Tier“ anbeten. nordeProtestantisches „Bild.“ ***(Offb.*** 13.)

Wie Sie sich erinnern werden, wurde **das Traktatwerk** irgendwann in kleinem Rahmen begonnen und danach von der „ZION'S WATCHTOWER TRACTSOCIETY“ gegründet. Zunächst schlugen wir vor, eine Menge der 32-seitigen Traktate zu veröffentlichen, kamen aber bald zu dem Schluss, ein großes Traktat oder eine Broschüre mit 164 Seiten anzufertigen, die einen allgemeinen Überblick und Umriss dessen geben würde, was wir als Gottes glorreichen Plan betrachten, und gaben ihm den Titel: **[ R291:Seite5]**

**„Essen**
**für christliche Christen: Warum das**
**Böse**
**erlaubt ist und verwandte Themen.“**

Wir dachten daran, 300.000 Exemplare dieser Broschüre zu veröffentlichen und sie so weit wie möglich in die Hände denkender Christen überall zu legen. Aber wir sahen bald, dass die Menge, obwohl sehr groß, nicht ausreichen würde, und erhöhte sie auf 500.000 Exemplare. Diese wurden in verschiedenen Städten von Pennsylvania, New York und Ohio gedruckt. Diese wurden fast alle in den USA verteilt In mittleren und größeren Städten und bei den Haupttreffen des Lagers sind die Brüder Adamson, Keith, Keim, McGranor und andere immer noch mit der Verteilungsarbeit beschäftigt. Nur noch etwa 65.000 sind übrig.

Aber der Weg schien sich noch weiter zu öffnen, und die Brüder Sunderlin und Bender wurden nach Großbritannien geschickt, um dieselbe Broschüre zu veröffentlichen. Dreihunderttausend Exemplare wurden veröffentlicht, und bevor Sie dies lesen, werden sie wahrscheinlich in den Händen der Kirchgänger der dortigen Hauptstädte sein.

In der Zwischenzeit eröffnete sich ein weiterer Weg, die Wahrheit zu verbreiten. Der Manager der Hauptzeitung von New York City stimmte zu, eine Kopie des Traktats an seine gesamte Abonnentenliste und mehrere andere Zeitungen in Chicago zu senden.

Machine Translated by Google

Boston, Philadelphia und New York haben uns bei der Arbeit gleichermaßen begünstigt, wofür ihnen unser aufrichtiger Dank gilt.

Für dieses Werk haben wir den gleichen Stoff, der im Traktat enthalten war, in Zeitungsform gebracht, und als solches bildete es die Septembernummer des WACHTTURMS – Sie haben also zweifellos alle das Traktat gelesen. Wer sich also gefragt hat, warum die Größe, die Formänderung usw. Ihres letzten Aufsatzes zugenommen hat, wird dies erklären.

Da wir die Christen in den Städten mit den Broschüren erreichten, nutzten wir die Zeitungen nur mit wöchentlichen und monatlichen Zeitschriften und hofften, damit viele Christen in den ländlichen Bezirken erreicht zu haben Innerhalb von vier Monaten wurden etwa achtmal so viele (an der Zahl) verteilt, wie von der American Tract Society im letzten Jahr verteilt wurden. Das Werk beschäftigte Hunderte von Männern, Frauen und Jungen in der Vorbereitung und Verteilung, fast 500 Jungen waren für die Verteilung in London und etwa 300 in New York – anderen Städten im Verhältnis – beschäftigt. Die Verteilung erfolgte sonntags an den Kirchentüren in den größeren Städten.

Die Arbeit, von der wir glauben, dass sie die des Herrn ist, und dass ihre Ergebnisse weitreichend sein werden, daran können wir nicht zweifeln. Von allen Seiten strömen Briefe herein – viele von ihnen sind sehr reichhaltig und süß und weisen darauf hin, dass das gleiche himmlische Manna, das für uns so erfrischend und stärkend war , *für viele* andere den gleichen reichen Geschmack hat, wenn sie es schmecken. Einige stammen von verstreuten Menschen, die sich mit dem Wort beschäftigt haben und es waren Sie schmerzen nach diesen Dingen. Einige von den Parteien sagen, dass sie in die Untreue abgedriftet sind oder sogar darin waren, weil sie in den Lehren der Bibel, wie sie in den Glaubensbekenntnissen der verschiedenen Sekten interpretiert werden, nie etwas Vernünftiges, Harmonisches oder eines Gottes der Liebe Würdiges sehen konnten. Fast alle bitten um mehr für ihre Freunde. Einige kommen sogar aus „ Klassenführer und Pfarrer, die sie um ihre Leute bitten, aber nur sehr wenige; wir haben keinen Grund, viele von denen zu erwarten, die „saugen“; leider haben sie das Gefühl, dass sie „reich und reich an Gütern sind und nichts brauchen“, und sind zu sehr damit beschäftigt, die „ Milch des Wortes“ zu geben, um jederzeit entweder stärkeres Fleisch zu essen oder sie für andere bereitzus

Das Werk war viel größer, als wir erwartet hatten, und wurde anscheinend von einer unsichtbaren Hand und auch zu einer besonderen Zeit vorangetrieben, so dass wir nicht daran zweifeln können, dass es alles vom Herrn ist, und es ist wahrscheinlich dazu bestimmt, einige *„ Weizenkörner* “ zu reifen, um sie als Teil der „Erstfrüchte“ der spirituellen Weizenernte vorzubereiten – Mitglieder der Braut Christi; und auch eines von ihnen

Machine Translated by Google

Instrumente, die beim Sturz „Babylons“ und der Befreiung der Kinder Gottes in ihr eingesetzt werden sollten. Aber während eine unsichtbare Hand den weiteren Fortschritt des Werkes voranzutreiben schien, schien eine andere unsichtbare Hand am Werk zu sein, um unsere Absichten zu vereiteln, aber „Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“ In seiner Stärke könnte er Tausende von Gegnern jagen und zwei Zehntausend in die Flucht schlagen.

Wir werden uns bemühen, Sie monatlich über die allgemeinen Aussichten auf dem Gebiet, wie sie vom ZION'S WATCHTOWER aus zu sehen sind, auf dem Laufenden zu halten, und werden uns über die Informationen aller Ihrer Leser freuen Anstelle des Wortes „Kirche“ sprechen wir von der Region und dem Namen „Kirche“ oder „Zion“, der in der Heiligen Schrift *nun* „Babylon“ genannt wird.

Das wahre Zion, der Erstgeborene, der Erbe, der Christus, ist erlöst worden.

**DIE ARBEITER.**

Bruder Adamson ist jetzt in Illinois und Iowa, verteilt Broschüren von Stadt zu Stadt und predigt über das Ego. Ein Auszug aus einem Brief in einer anderen Kolumne zeigt, dass sie Freude an der Arbeit haben.

Bruder Keith war in ähnlicher Weise in Zentral-Pennsylvania und New York engagiert, hatte gute Erfolge und macht immer noch weiter. Der Herr speist ihn reichlich mit Wahrheit, damit er immer stärker wird – mächtig in der Heiligen Schrift.

Bruder Jones leistete ebenfalls wertvolle Hilfe bei der Verteilung des Traktats. Er ist jetzt nach New York City gezogen und bereitet zweifellos etwas Wertvolles für die Leser der ersten Nummer seiner Zeitung vor, auf die an anderer Stelle verwiesen wird. Der Herr führte ihn zu seinem Lob.

Bruder Paton hat kürzlich in Detroit in der Nähe seines Zuhauses, Almont, Michigan, gearbeitet. Er ist vermutlich fleißig damit beschäftigt, für Bruder zu schreiben.
Jones‘ Zeitung, zu der er, wie wir glauben, gelegentlich Beiträge schreiben wird. Er ist auch damit beschäftigt, Namen für die *neue* Zeitung zu sammeln. Der Herr hält ihn in seiner mächtigen Hand und regiert alles zu seinem Wohl.

Bruder McCranor verteilt Traktate und predigt in Ohio und im Westen von Pennsylvania. Der Herr hat ihn sehr gesegnet.

Bruder Keimi nimmt am Traktatwerk teil und predigt in New Jersey und Delaware. Der Herr segne ihn und füllt seinen Mund mit den süßen Dingen seines Wortes.

Bruder Sunderlin wird mit Geduld auf die Probe gestellt; denn während er Freude an der Arbeit hat und bestrebt ist, ständig dabei zu sein, liegt er auf einem Krankenbett. Er wurde mit angegriffen

Machine Translated by Google

rheumatisches Fieber und war verpflichtet, von der Traktatarbeit in Großbritannien nach Hause zurückzukehren, gerade als er die Broschüren zur Verteilung bereit hatte. Der Herr tröstete und stützte ihn und lächelte ihm in seinem Leid zu, und in seiner eigenen guten Zeit stellte er ihn und die Arbeit wieder her.

Bruder Bender ist immer noch in England mit der Verteilung des Traktats beschäftigt. In einer anderen Spalte machen wir einige Auszüge aus einem kürzlich erhaltenen Brief, der vor der allgemeinen Verteilung geschrieben wurde und der Sie interessieren könnte. Der Herr leite ihn mit Weisheit, und während er andere segnet, möge er reichlichen Segen haben.

Andere könnten erwähnt werden, bezog sich aber nur auf diejenigen, die in sehr prominenter Weise mit dem Werk verbunden sind. Zeit und Raum würden nicht für diejenigen geeignet sein, die sich in Städten, Dörfern und Städten dafür einsetzen, den Zwei-, Drei-, Zwölf- und Fünfzigern zu den Nahrungsmitteln zu verhelfen, die unser Herr in Seinem Wort so reichhaltig bereitstellt. Einige nutzen auf noch privatere Weise ihr gesamtes Talent, um Gottes großen Entfaltungsplan der Liebe darzulegen – indem sie auf seine Bereitstellung eines „engen Wegs zum Leben“ für *einige wenige* aufmerksam machen und ihnen eine „Wiederherstellung“ zur menschlichen Vollkommenheit versprechen. Die Arbeit dieser Menschen mag auf der Erde nicht verkündet oder bekannt sein, aber sie ist alle im „Buch der Erinnerung“ aufgezeichnet. Ihre treue *Erfüllung* ihrer Weihungsgelübde der Selbstverleugnung und der Selbstverleugnung Die Züchtigung ist dem Herrn wohlbekannt und wird überaus reichlich belohnt werden, als wir uns vorstellen können – wenn die Braut und der Bräutigam sagen werden: „Du warst in vielen Dingen *treu ,* Ich werde dich zum Herrscher über viele Dinge machen; trete ein in die Freuden deines Herrn. Zu dieser letzten Klasse gehören viele edle Frauen, die unauffällig ihren stillen Einfluss ausüben, den viele nicht kennen, der aber von Gott gehört und geliebt wird. Oh! die Juwelen, die Juwelen! Und die Braut ist bereit, sie soll dem herrlichen geistlichen Leib Christi gleich gemacht werden –

„Wie schön sind seine Füße.“

Wir glauben, dass jedes Glied dieses Leibes *Christi* entweder direkt oder indirekt an dem gesegneten Werk beteiligt ist, dem Haushalt aus Glauben zu gegebener Zeit Fleisch zu geben Der ganze Körper, einzeln und kollektiv, der das *Fleisch zu* gegebener Zeit dem Haushalt des Glaubens gibt – der großen Gemeinschaft der Gläubigen?

Gesegnet ist der Diener (der ganze Leib Christi), den sein Herr, wenn er gekommen ist (gr. *elthon),* tun wird. Wahrlich, ich sage euch, das wird er tun

Machine Translated by Google

mache ihn zum Herrscher über alle seine Güter. „Er wird alles erben.“

**[R292:Seite5]**

Der „böse Diener“, der sagt: „Mein Herr verzögert sein Kommen und vergisst seine Weihegelübde, beginnt mit den Betrunkenen zu essen und zu trinken (am Geist der Welt teilzuhaben), wird keinen Teil haben mit dem treuen Überwinder.“ ***(Matthäus 24:46-50 .)***

Abschließend soll jeder daran denken, dass das Werk des Herrn ist; dass das Auge unseres Hauptmanns auf jeden von uns gerichtet ist und dass diese Weisheit jedem Ort in seinem Weinberg zugewiesen wurde, wie prominent oder verborgen er auch sein mag (1. ***Korinther 12,18);*** Und mit diesem Gedanken *wollen* wir uns beweisen, dass wir ein anerkanntes Werk sind, das sich nicht zu schämen braucht.

Lasst uns beim Ertönen der Trompete vorsichtig sein und uns daran erinnern, dass andere sich darauf vorbereiten werden, in Harmonie zu „singen“. Siehe „Der Tempeltyp“. Jeder unserer Äußerungen sollte mit Sorgfalt erfolgen und jeder Einfluss sollte auf der Seite der *Wahrheit stehen,* damit die Trompete einen klaren Ton von sich geben wird.

==========

Machine Translated by Google

**[R292:Seite4]**

## DER TEMPELGEBÄUDETYP.

In einer früheren Nummer haben wir die Aufmerksamkeit auf das gelenkt, was wir für ein Vorbild halten, nämlich: den Tempel. Die Kirche Christi wird wiederholt unter der Figur eines Tempels erwähnt an seinen Körper, die Kirche, und waren eine Art prophetische Vorhersage. Wenn wir die 6000 Jahre von Adam bis 1873 in große Tage oder Zeiträume von jeweils 1000 Jahren einteilen, haben wir sechs Tage einer großartigen Woche.

Als Jesus die zitierten Worte aussprach, waren 4000 Jahre (4 Tage) vergangen und er befand sich im fünften Jahr. Seit 1873 sind es diese siebentausend Jahre oder der siebte Tag.

Zählen Sie das fünfte, das sechste und das siebte Ereignis, und wir haben den dritten Tag oder die Epoche seit der Zeit, als Jesus die Worte aussprach.

In diesen Jahren war die Kirche Christi dem Tod ausgesetzt, und am dritten Tag, dem Tag oder der Zeitspanne, in die bereits eingetreten ist, wird dieser Tempel errichtet und verherrlicht, um der Ort des Segens für die Welt zu sein.

Wir machen eine ähnliche Anwendung ***von Lukas 13:32,33.*** „Geh ja, und sag dem Fuchs, siehe, ich treibe die Teufel aus, und ich verkündige heute und morgen, und am dritten Tag werde ich vervollkommnet werden.“ Tatsächlich repräsentiert Jesus als *Haupt* den ganzen Christus so gründlich, dass alles, was auch immer von ihm gesagt werden konnte, in noch größerem und größerem Maßstab auf den Körper und Samen angewendet werden konnte, dessen Haupt er ist.

Sowohl Petrus als auch Paulus beziehen sich auf diesen Tempeltypus und sagen, dass „lebende Steine als spirituelles Haus aufgebaut sind, deren Bauwerk passend zusammengefügt zu einem heiligen Tempel wächst“ (1. ***Petrus 2,5*** und ***Epheser 2,21) .*** Und rückblickend nehmen wir nicht unberechtigterweise an, dass Salomo selbst ein Sinnbild für Christus war und dass sein großer Tempel ein Sinnbild oder Symbol für den größeren Tempel aus lebenden Steinen gewesen sein könnte, der Jesus gewesen ist Bauen während dieses Zeitalters des Evangeliums.

So wie die Steine von dem Zeitpunkt an, als sie den Steinbruch verließen, viel geschnitten, poliert und angepasst wurden, so müssen diejenigen, die zu den lebenden Steinen im größeren Tempel gehören sollen, von dem Zeitpunkt an, an dem sie den Steinbruch verlassen, viel Bearbeitung, Formgebung usw. durchlaufen, bevor sie in den Tempel *gelegt werden .*

Im typischen Fall kam eine Zeit, in der keine Steine mehr für den Tempel abgebaut wurden, obwohl der Steinbruch zweifellos weiterging und die Steine später für andere Gebäude entworfen wurden; es kam also eine Zeit, in der keine Steine mehr für den Tempel oder die höchste Position ausgewählt wurden . Obwohl Gott immer noch ruft, ist es etwas anderes als Tempelsteine, denn wenn ein Tempel fertig ist, würde er nur zur Perfektion *beitragen .*

Da wir glauben, dass die lebendigen Steine für den Tempel ausgewählt wurden und die

Machine Translated by Google

Der Tempel ist fast oder ganz fertig, wir fragen uns – was kommt als nächstes? Das war die Frage, die Salomo gestellt haben musste, als der Tempel fertig war. Als nächstes musste Jehova mit seiner Herrlichkeit hineinkommen; also warten wir jetzt darauf, dass die Herrlichkeit *in uns offenbart wird.*

Die Tatsache, dass die Herrlichkeit den Tempel nicht sofort erfüllte, wenn er fertig war, sollte uns lehren, dass wir die Herrlichkeit nicht erwarten müssen, sobald sich „die Tür“ schließt und der antitypische Tempel fertig ist.

Ein Bericht darüber, was im typischen Tempel getan wurde, als er fertiggestellt war und bevor er verherrlicht wurde, ist in ***2. Chronik 5:11,14 aufgezeichnet.*** Die Priester versammelten sich mit Trompeten an der Tür des Tempels, dann kamen einige der Leviten, die Sänger waren. Die Priester ließen den Grundton auf den Trompeten erklingen, und die Leviten sangen in Harmonie: Es dauerte einige Zeit, bis die Harmonie perfekt war, aber sobald sie „ eins“ (vollkommen in Harmonie) waren, erfüllte die Herrlichkeit des Herrn den Tempel Priester (die kleine Herde, die verherrlicht werden soll) werden einem repräsentativen Teil der großen Schar (Leviten) den Grundton ihres Liedes vortragen, bevor sie, die Priester, verherrlicht werden.

Nur ein Teil der Leviten besteht aus diesen Sängern, und sie sind in weiße Gewänder gekleidet und haben Becken, Psalter und Harfen (2. ***Chronik 5,12).*** So verstehen wir das für einen Teil der großen Gesellschaft, die bereits in weiße Gewänder der Rechtfertigung durch das Verdienst Jesu gehüllt ist, und die nun die Harfe Gottes (das Wort der Wahrheit) haben und nun versuchen, daraus harmonische Musikrichtungen zu gewinnen, indem sie eifrig auf die Trompetenstimme der Priestergesellschaft hören, die täglich lauter und klarer erklingt, um diese in Einklang mit dem Priester zu bringen s, die Herrlichkeit des Herrn wartet.

Die Trompeten sollen jetzt ertönen; die weißgekleidete Schar fängt an, ihre Harfe im Einklang mit ihren Klängen zu stimmen, und bald werden *wir „als einer* “ das Lob dessen erklingen lassen, „dessen Barmherzigkeit für immer währt“, und die Herrlichkeit des Herrn wird den Tempel erfüllen.

Der Charakter des Liedes, das gelehrt und gelernt werden muss, ist Wiedergutmachung, wenn wir dürfen Richter aus der Linie der Gegebenheit, nämlich:

„Denn Er ist gut,
Denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.“

Dieser Tempeltyp lehrt uns dann, unsere Bemühungen fortzusetzen, allen, die die weißen Gewänder der Gerechtigkeit Christi tragen, das Wiedergutmachungslied beizubringen, und dass wir ein beträchtliches Maß an Erfolg erwarten können, um unseren Bemühungen vor unserer Verherrlichung beizuwohnen. Dies scheint auch zu lehren, dass die Priester in ihren Posaunen Harmonie vor der Herrlichkeit erreichen würden.

==========

Machine Translated by Google



## WORTE VON BRO. SUNDERLIN.

LIEBE BRÜDER UND SCHWESTERN, ich

ging kürzlich durch die Straße einer großen Stadt, als meine Aufmerksamkeit auf eine schöne große Gravur fiel, die in einem der Schaufenster hing. (Es war in der Fleetstreet, London). Mit tiefem Interesse war die „große Wolke von Zeugen“.

Sie waren auf dem Weg *gut* vorangekommen, aber die Aufmerksamkeit des einen, der dem anderen etwas voraus *war ,* wird **für einen Moment durch eine Blume** oder einen leuchtenden Gegenstand abgelenkt , der von einem der vielen Zeugen in die Luft geworfen wurde, wodurch sie „umkreist“ werden.

Man bemüht sich, den Preis, um den sie kandidieren, zu begreifen, offensichtlich geht dieser verloren, und auf den Gesichtern der Zuschauer ist keine Spur von Mitleid zu erkennen, aber große *Freude* ist in der *Menge* zu erkennen, über die Beharrlichkeit , mit der der Sieger das Ziel erreicht hat, alles andere ignoriert, den Preis *nur* im Blick behält und schließlich gewonnen hat. Ich dachte, das ist ein wahres Bild der christlichen Rasse, die Paulus hat Sie sind voller und lebendiger Worte, und wir sehen, wie sie auf der Bühne des Lebens umgesetzt werden. Aber wie angemessen und zeitgemäß ist die Betonung des Gedankens gerade jetzt. Wie treu stellt dieses kleine leuchtende Objekt, was auch immer es sein mag, die Bedrängnisse dar, die auf dem Weg dessen liegen, der um den Preis seiner *hohen Berufung kandidiert.*

Wie unbedeutend im Vergleich *zum Preis* und *der Ehre* am Ende des Kurses. Aber wenn wir nicht wachsam sind, werden wir zögern; ein einziger *Moment* kann *alles* kosten und die Verzögerung ausreichend lang machen, *um den Stand des Richters zu erreichen.*

Was ist das auf deinem Weg? Ein kleines weltliches Lob? Verachtung, es zur Kenntnis zu nehmen, ist überhaupt *nichts* wert; du bist damit schlechter dran als ohne. An einem anderen Punkt siehst du einen Weg zum Reichtum? Egal, es wäre nicht von *Dauer,* wenn du es hättest.

*Drücken Sie weiter.*

Nochmals: Fangen Sie an, an einige der „Wertgewichte“ zu denken, die zurückgeblieben sind, aus Angst, dass Sie sie nie wieder sehen werden? Denken Sie nicht nur an sie, in der Hoffnung, dass Sie nie mehr mit ihnen belastet werden. Sagen oder denken Sie: „Wenn Sie befürchten, dass diese Rasse alle meine weltlichen Aussichten *ruinieren wird ?“* Natürlich *wird* es in gewissem Maße *Freude* an ihnen haben.

Du wirst ein sehr dummer Mensch sein, deine Energie oder deine Gedanken aufzuteilen.
*Presson.*

Aber sagen Sie: „Na, da ist mein Ruf im *Staub.“* Armer Kerl! Wie leid es mir tut, dass du das bemerkt hast; aber es ist nur der Ruf, den du *einst* hattest.

Machine Translated by Google

*Wissen* Sie nicht , dass *keiner* der bekannten *Rennfahrer* auf dieser Strecke **irgendeinen** *guten Ruf hat?* Der größte Tracer, der darauf getreten ist, „hat sich keinen *Ruf erworben.“*

Aber sagst du: „Dieser schreckliche Lauf wird mein *Tod sein ?“* Ja, natürlich *wird es so sein;* Aber du bist *in irgendeiner Weise ein schlechter Täter,* der zum Tode verurteilt wurde, und wenn du dich entscheidest , dein Leben *zu retten ,* wirst du es verlieren, aber renne dich selbst zu Tode, und du wirst ein Leben haben , das ewiges Leben *ist ,* und *noch mehr: unsterblich.* Seien Sie *jetzt nicht dumm. Presson.*

„Eine himmlische Rasse verlangt deinen
Eifer und eine unsterbliche Krone.“

JCSUNDERLIN.

*London, England.*

[Das Obige wurde von deinem Bruder geschrieben, bevor ihn die Krankheit ziemlich niedergeschlagen hatte und erzwang seine Rückkehr. – HERAUSGEBER.]

==========

Machine Translated by Google

**[R293:Seite6]**

**VONBROTHERJ.J.BENDER.**

EDINBURGH, SCHOTTLAND, 1.
Oktober 1881.

DEARBRO. RUSSELL.

Da ich nur ein paar Minuten Zeit habe, um einen Postbrief zu hinterlassen, der heute Liverpool verlässt, schreibe ich schnell ein paar Worte. Ich bin am Mittwoch in Glasgow angekommen und habe den Tag damit verbracht, nach einer Party zu suchen, konnte aber keine finden.
In Papierform meine Wünsche beworben und bin nach Edinburgh, Dundee und Aberdeen in den äußersten Norden abgereist, mit der Absicht, sie an jedem Ort zu verteilen. Ich hatte ohne Verzögerung Erfolg und bin in der Nacht nach Glasgow zurückgekehrt, nachdem ich eine Antwort auf meine Anzeige erhalten hatte. Als ich als Erstes anrief, schloss ich einen Vertrag mit ab und kam aus London wieder zurück, erhielt aber keinen Brief. Ich telegrafierte, um zu erfahren, wie die Dinge vorankamen, undbeiliegendeine wohlwollende

Antwort. Bisher-- 100.000 Broschüren
für London, 30.000,
„Glasgow, 20.000“,
„Edinburgh, 10.000“,
„Dundee, 5.000“ „Aberdeen.

Ich werde nun als nächstes nach Carlisle und New Castle gehen, die sich auf meinem Weg nach unten geografisch so weit rechts wie möglich nach Liverpool, Manchester, Hull, Leeds usw. verteilen werden. Ich denke, dass ich alles gut durchkomme.

Ich hatte Zeit, Herrn Robert Young, einen kritischen Bibelübersetzer und Autor von „Youngs analytischer hebräischer und griechischer Konkordanz“, aufzusuchen und ihn nach seiner Meinung zum Text in ***2. Johannes 7*** in Bezug auf das Kommen Christi im Fleisch zu fragen „Nein, es bedeutet nur das erste Kommen.“

Ich freue mich über eine gute Gesundheit, worüber Sie fragende Freunde informieren können und vertraue darauf, dass du das Gleiche genießt.

Wir arbeiten in der Hoffnung, dass die geleistete Arbeit auf guten Boden fällt, und Vielfaches hervorbringen zur Ehre Gottes.

Mit freundlichen
Grüßen, JJBENDER.

==========

Machine Translated by Google

**[R293:Seite7]**

**„WHOCANHEARIT?“**

Eine Idee wird manchmal so tief in unseren Köpfen verankert, dass wir uns kaum von ihr trennen können. Doch wie viele unserer Ideen haben wir für notwendig gehalten, sie zu ändern, der Grund liegt zweifellos darin, dass wir jetzt wie durch ein rauchiges Glas durchschauen, undeutlich Es ist notwendig, das Wort des Vaters ohne Zögern anzunehmen (nicht das Wort des Menschen), dazu gibt es keine Schwierigkeiten, denn sie sagen: „Ich weiß nichts darüber, und wenn ich eine Idee erhalten hätte, die nicht durch Gottes Wort gestützt wird, möchte ich sie nicht.“

Ich will *die Wahrheit,* nicht meine eigenen Ideen; gib mir die Wahrheit, egal was sie zerstören mag.

Nur zu diesen möchten wir ein Wort sagen, das die seit langem gehegte Idee berührt, dass einige der jetzt Lebenden niemals einen physischen Tod sterben würden. Wir möchten Ihnen sagen, dass die Schriften, auf denen diese Idee basiert, bei kritischer Betrachtung diesen Gedanken (nach unserem Ermessen) nicht stützen; und andere Schriften scheinen positiv zu lehren, dass alle, die Mitglieder *des* Körpers sein werden – Christus, wie ihr Kopf, Vorbild, Vorläufer, sterben müssen Untersuchen Sie das Thema sorgfältig im Lichte der folgenden Bemerkungen zu Texten, die normalerweise als Grundlage der Idee angesehen werden, dass wir vom physischen Tod befreit werden. Sollten Sie weitere Texte finden, die Ihrer Meinung nach Beweise für die alte Idee sind, teilen Sie uns d uns.

In ***1. Thessalonicher 4,15.17*** heißt es: „Wir, die wir leben und bleiben, bis zum Kommen *(parousia – Gegenwart)* des Herrn, werden sie nicht daran hindern, zu schlafen.

Nun behaupten wir nicht, dass irgendetwas hier Erwähntes darauf hindeutet, dass die Heiligen, die bis zu dieser Zeit der *Gegenwart* des Herrn verbleiben, sterben werden ; Aber wir behaupten, dass nichts in diesem Text lehrt, dass ihre *menschlichen Körper nicht sterben* werden. In dieser Schriftstelle wird nicht erwähnt , welche *Veränderung sie* durchmachen werden, bevor sie sich dem Herrn anschließen ;

Schauen wir uns als nächstes 1 ***Kor 15,51 an,*** in dem die Veränderung besonders erwähnt wird, und achten wir genau darauf, ob Paulus sagt, dass wir uns ändern werden, ohne zu *sterben ,* wie wir immer angenommen haben. Wir lesen: „Siehe, ich zeige euch ein Geheimnis; wir werden nicht alle *schlafen ,* sondern wir werden *uns alle verändern.* Wir

Machine Translated by Google

Wir haben aus der obigen Aussage über *den Schlaf den Eindruck gewonnen, dass* unser irdischer Körper nicht sterben würde, aber wer kann nicht sehen, dass der menschliche Körper aufgelöst werden könnte und wir *die neuen Geschöpfe* von ihm befreit und so schnell mit unserem spirituellen Körper bekleidet würden, dass kein Moment zum *Schlafen* dazwischenkäme ,wie die Apostel und „alle, die in Jesus schlafen". Aber dieser Schlaf war schon immer etwas Unerwünschtes; deshalb können wir mit dem Apostel sagen, dass wir darauf bedacht sind, nicht *unbekleidet zu sein (schlafend* ohne menschlichen oder spirituellen Körper), sondern wir ziehen es vor, wenn der Wille Gottes kommt, dass wir lebendig sein sollten, wenn der Herr gekommen ist, damit wir, anstatt auch nur für einen Moment im unbekleideten (oder schlafenden) Zustand zu sein, bekleidet werden oder dieses Spirituelle empfangen können, im selben Moment, in dem wir uns vom *alten* menschlichen Haus trennen. Und diese Substanz sagt Paulus hier: „Alle werden nicht *schlafen,* denn für einige wird die Veränderung nur einen Moment dauern, in einem Augenzwinkern."

Eines ist sicher, wir müssen das Fleisch irgendwann verlassen , *und wann immer oder wie auch immer es sein mag ,* wird es der Tod oder die Auflösung und das Ende des Menschen für alle sein, die völlige Empfänger des Göttlichen werden .

Beachten Sie nun die Worte Jesu über Johannes. Johannes, wir gelten seit langem als Vorbild oder Repräsentant des letzten Teils der Kirche – derjenigen, die leben und in der Gegenwart *des* Herrn bleiben und verändert werden notdie ; Aber Jesus hat nicht gesagt , dass sie nicht sterben sollen, sondern wenn ich will, dass sie warten, bis ich komme" usw. ***(Johannes 21:22.)*** Ebenso, liebe Brüder, war ich mit der durch Johannes verkörperten Gesellschaft; das Sprichwort ist weit verbreitet und wurde allgemein angenommen, dass dieser Teil der Kirche *nicht sterben wird.* aber dass wir bis zur Gegenwart des Meisters verweilten und uns in einem Augenblick verwandelten *und nicht schliefen.*

Beachten Sie nun die positive Lehre, dass der gesamte „Körper" sterben wird und dann die Notwendigkeit des Todes kennzeichnet. Es war keine geringere Autorität als Paulus, der sagte: „Wenn wir mit ihm tot sind, werden wir auch mit ihm leben; und wenn wir in das Gleichnis seines Todes eingepflanzt wurden, werden wir auch in das Gleichnis seiner Auferstehung sein – mit dem Wunsch, uns seinem Tod anzupassen."

Erhebt jemand den Einwand, dass diese Worte auf das tägliche Leben von Paulus und uns anwendbar sind , und schlägt vor, *dass wir „lebendige* Opfer" seien? Sehr wahr, wir haben gelehrt und glauben immer noch, aber unser Sterben beginnt zwar mit der Weihe unserer Reise, endet aber nicht dort. Wie im Fall unserer „Kapitäne" ist es das nicht

Machine Translated by Google

Ende, bis der Mensch tot ist. Während wir als *„lebendige* Opfer“ beginnen, ist alles, was Mensch ist , tot , *wenn das Opfer beendet ist .* Das, was sofort stirbt, ist der *menschliche Wille,* und wenn dies erreicht ist, halten wir uns *für* tot; aber der Tod schreitet tatsächlich Tag für Tag voran, bis das Opfer vollständig ist. Wir können den spirituellen Geist nicht empfangen, es sei denn, wir geben den menschlichen Geist oder Willen auf, und so können wir auch unseren spirituellen Körper nicht empfangen, es sei denn, der irdische Körper wird aufgegeben.
Denken Sie daran, dass Jesus zu allen Kirchen sagte: „Seid treu bis *zum Tod ,* und ich werde euch die Krone des Lebens geben.“

Im Einklang mit diesen Gedanken verstehen wir ***die Worte Jesu (Johannes 11,26):*** „Wer (in dieser Zeit) lebt und an mich glaubt, *wird* niemals *sterben .“* Die genannte Klasse wird für den Willen, die Natur, die Hoffnung usw. des Menschen als tot angesehen und für Gott als neue Geschöpfe lebendig. Solche **[R294: Seite 7]** *neuen Geschöpfe,* die jetzt leben, werden nicht sterben leep – wird nicht sterben, sondern sofort --im Handumdrehen werden wir in *ihren neuen* Körper, gleich dem geistigen Leib Christi, überführt. Was zählt, wenn das irdische Haus dieses Gebäudes im Tode aufgelöst wird, werden wir nicht unbekleidet sein, sondern mit einem himmlischen bekleidet werden.

Nun, da wir gesehen haben, dass im Falle Jesu der Mensch für immer dem Tod übergeben wurde (Er wurde „im Fleisch getötet, aber mit lebendigem Geist getötet“), und dass er, wenn er die menschliche Natur zurückgenommen hätte, unseren *Lösegeldpreis* zurückgenommen hätte , so haben wir gesehen, dass es ein Privileg ist, das uns als Körper gewährt wird, um das aufzufüllen, was hinter den Leiden Christi liegt – um an der Erlösung der Welt teilzuhaben Er, der uns liebte und uns mit seinem eigenen kostbaren Blut erkaufte, um mit ihm zu leiden und *seinem Tod gleichförmig gemacht zu werden.* Mit einem Wort, wenn Jesus *bis zum Tod* gehorsam sein muss und wenn er zu uns sagt: „Sei treu *bis zum Tod“,* wer wird dann sagen , dass die Auflösung oder der Tod des Menschen nicht notwendig ist?

Nun, sagt einer, dann erwartest du jetzt nicht *die Übersetzung,* sondern den Tod. Nein, wir antworten, wir als neue Geschöpfe, die in dieser begnadeten Zeit der *Gegenwart* des Herrn leben , erwarten, übersetzt zu werden – oder in unseren eigenen spirituellen Zustand verändert zu werden, aber wir erwarten, dass die Veränderung im Moment des Todes des „irdenen Gefäßes“ stattfindet – wir werden nicht gezwungen sein, *zu schlafen ,* wie das neue Geschöpf Paul und andere, sondern wir werden „verändert“. in einem Moment.

Wir glauben , dass diese *Übersetzung* jetzt fällig ist, und wir werden nicht überrascht sein, von jemandem zu hören, der so über den zweiten Vorhang hinaus in den „Allerheiligsten“ *Zustand – den* vollkommenen Geistlichen – geht.

Wir sind ein Leben lang auf der Rennstrecke und müssen bis zum Tod treu sein, wenn wir die Krone des Lebens erhalten wollen. „Wer sein Leben retten will, wird es verlieren, und wer sein Leben verliert, wird es bewahren.“ ***(Lukas 17:33.)***

Machine Translated by Google

**[R294:Seite8]**

## EIN ANDERES PAPIER.

Viele waren öfter als einmal auf der Suche nach dem WACHTTURM einen Monat, und jetzt scheint es, als hätten sie fast ihren Wunsch erfüllt.

Wir werden uns zweifellos freuen, zu erfahren, dass unser Bruder ADJones (der früher aus dieser Stadt stammte, aber vor Kurzem nach New York City gezogen ist, wo er leichteren Zugang zu einigen Unternehmen hat, die den WATCH TOWER lesen) beabsichtigt, ein neues Papier zu beginnen, das sich in gewissem Maße denselben Themen widmet, die wir in diesem Papier behandelt haben.

Die neue Zeitung wird *„Zions Tagesstern“ heißen und* enthält unsere besten Wünsche; Möge es unseren Vater ehren und ein fähiger Bote der frohen Botschaft für viele sein. Es wird monatlich sein und den gleichen Preis wie der WACHTTURM haben. Alle, die es wünschen, sollten sich an A.D.JONES, Cor.27th und Broadway, New York City wenden.

==========

Machine Translated by Google

**[R294:Seite8]**

**THECHARTOFTHEAGES.**

Zu einem beträchtlichen Preis, abgesehen von fünf Cent pro Stück Porto, wesentourreaders (im Juli) als Beilage ein „Diagramm der Zeitalter“ (dasselbe, das in unserer letzten Ausgabe erschien, nur größer), geeignet zum Aufhängen im Wohnzimmer.

Wir befürchten, dass dies von vielen nicht gründlich studiert wurde, und weil *wir nichts wissen, was euch eine so klare Vorstellung vom Plan Gottes vermitteln könnte,* lenken wir eure Aufmerksamkeit erneut darauf und schlagen vor, dass ihr ihn drei-, vier- oder zehnmal studiert, bis ihr jeden Punkt klar und unauslöschlich in eurem Geist und eurem Herzen verankert habt, und es kann nicht anders, als ein großer Segen für euch zu sein.

In der letzten Arbeit (und auch in der Broschüre) finden Sie die gleiche Erklärung der Tabelle, die sich auf der Rückseite der großen befindet, was eine praktischere Form für das Studium darstellt.

Gibt es Fragen bezüglich der äußersten rechten Seite des Diagramms – „Die Stiftshütte“ – ob die Linie, die durch die Mitte des „Allerheiligsten“ verläuft, als Lehre zu verstehen ist, dass der Himmel in zwei Teile geteilt ist?

[Wird der Fragesteller die Erklärungen sorgfältiger lesen? Es erfordert sorgfältige Überlegungen, sie darzulegen, und man muss die gleiche sorgfältige Überlegung an den Tag legen, um sie zu lesen und zu verstehen.]

Wir würden *mit Sicherheit nicht antworten, und* wenn Sie das Diagramm und seine Erläuterungen mit größerer Sorgfalt *studiert* hätten, hätten Sie zu keiner solchen Schlussfolgerung gelangen können. Die Linie, die durch das „Allerheiligste“ verläuft, ist dieselbe, die durch den gesamten oberen Teil des Diagramms verläuft, und wird als (Ebene K) eine Veranschaulichung des *Zustands* oder der Ebene (nicht *des Ortes)* der Herrlichkeit erklärt. Aber viele haben eine sehr falsche Vorstellung von der Bedeutung der verschiedenen Teile oder Orte des Typischen Tabernakel, wir möchten Ihnen einfach sagen, dass in keiner dieser Wohnungen *Orte angegeben sind.*
Sie sind Orte im Typ, aber *Bedingungen* im Antityp.

Das „Allerheiligste“ stellt die vollkommenen, spirituellen und herrlichen *Zustände* dar – Ebenen K und L. Das „Heilige“ stellt den geweihten *Zustand* dar, in dem wir jetzt als Priester sind, die vor Gott dienen, auf dem Goldenen Altar Opfer darbringen, als süßer Weihrauch, der für Gott von Jesus Christus annehmbar ist, von der geistigen Speise essen und von der goldenen Lampe – dem Wort Gottes – erleuchtet werden. Wir sind es jetzt in *Zustand,* aber nicht an *Ort und Stelle;* Es gibt keinen solchen Ort, an dem wir eine goldene Lampe usw. benötigen werden, denn wenn wir vollendet sind und über den Schleier hinausgehen, werden wir wissen, dass wir uns kennen und das Licht der Lampe nicht brauchen – Wort. Wir wiederholen, wir befinden uns *jetzt* in *dem Zustand ,* der durch das „Heilige“ verkörpert wird, genauso wie wir bald erwarten, in dem *Zustand* zu sein, der durch das „Allerheiligste“ verkörpert wird.

„Das Gericht“ repräsentiert die *Bedingung* (nicht *den Ort)* der Rechtfertigung durch den Glauben – den *gerechtfertigten Menschen.*

Machine Translated by Google

„Das Lager“ stellt den *Zustand* (nicht *den Ort)* der Welt dar, mit der es beschäftigt ist eigene Vergnügen und Angelegenheiten.

All dies sind *Bedingungen,* wenn Paulus sagt: „Lasst uns zu ihm gehen ohne das Lager“ (in Bezug auf die Opfer für die Sünde – der Ochse, Christus und der Ziegenbock – die Kirche). Hier ist gemeint, dass wir aus der Welt ausgestoßen und für die Welt gestorben sind – *ein Zustand,* in den wir *gehen* müssen, und kein *Ort.*

Viele haben die verwirrende Idee, *den Ort* zu bestimmen, aus der Aussage des Paulus abgeleitet, dass Jesus nicht die mit Händen gemachte Stiftshütte (das Heilige und Allerheiligste) betrat – das Vorbild –, sondern den echten „Himmel selbst“ betrat. ***(Hebräer 9:24.)***
Obwohl die Tatsache nicht bestritten wird, dass es einen Ort gibt, der Himmel genannt wird, und dass Jesus dort ist, ist die Bedeutung des Wortes „Himmel“ doch eine *spirituelle* Realität, im Gegensatz zum irdischen Typus.

Wir gehen davon aus, dass sich die Aussage des Paulus und der Typ, den er erklärte, darauf bezog, dass Jesus zuerst in den *Zustand* gelangte, der durch den Heiligen repräsentiert wurde, in dem er während seines dreieinhalbjährigen Wirkens vor Gott diente und Opfer darbrachte, und dann bei dieser Auferstehung, seinem Eintritt in den „Allerheiligsten“ oder vollkommenen spirituellen Zustand – und anschließend auf die Ebene der Herrlichkeit in diesem höchstheiligen spirituellen Zustand überging.

Dies wird durch die Zusammenhänge *gezeigt ,* denn Paulus sagt ***(Hebräer 8,5) ,*** dass die irdische Stiftshütte usw. als Beispiel und Schatten *himmlischer* (spiritueller) Dinge diente, und ***(9,23) ,*** dass, obwohl das Muster oder die typische Stiftshütte mit dem Blut von Stieren und Ziegen besprengt war, die *himmlischen* (spirituellen) Opfer doch bessere Opfer bringen müssen.
Darum trat Christus Jesus nicht in das wörtliche (weder wir) ein, sondern in das reale oder spirituelle.
(Sodo sind wir als Glieder desselben Leibes, *der unserem Vorläufer folgt .)*
Die beiden oben genannten Worte , die mit „ himmlisch“ (griechisch: *epouranisch)* wiedergegeben werden, sind genau die gleichen, die Paulus verwendet, um unsere Position zu beschreiben, wenn er ***sagt (Eph. 2:6) ,*** dass Gott uns lebendig gemacht hat (Leben für Gott) und uns dazu gebracht hat, an *himmlischen* (spirituellen) Orten in Christus Jesus zusammenzusitzen.

So sehen wir , dass Jesus als Anhänger *unseres Vorläufers ,* als er in der richtigen Reihenfolge in diese himmlischen Örter ging – in die erste während der dreieinhalb Jahre der Selbstaufopferung und in die andere (den vollkommenen spirituellen Zustand) – seine Auferstehung. Und *diejenigen ,* die das geweihte Leben (lebendige Opfer) für Gott leben, befinden sich nun in der ersten dieser „heiligen“ oder spirituellen Zustände und sind, wie unser Anführer, willens erin in das andere, das „Allerheiligste“, wenn wir bei der Auferstehung (oder Veränderung) Christus gleich gemacht werden 'sgloriousbody.

Die Bedeutung davon wird deutlicher, wenn wir ***die Aussage des Paulus in Eph. 1:20 zur Kenntnis nehmen.*** Hier bekräftigt Paulus , dass seine Auferstehung Jesus von Gott *weit über* alle Mächte usw. erhöht wurde und dass er diese rechte Hand (erlesenste *Bedingung* der Gunst) an den *(höchsten) himmlischen* Platz setzte. Das griechische Wort „himmlisch“, das hier verwendet wird, ist

Machine Translated by Google

nachdrücklich und bezeichnet den höchsten himmlischen Zustand, der in vollkommener Übereinstimmung mit dem ist, was wir bereits gesehen haben, nämlich: dass Jesus (wie wir *sind)* dreieinhalb Jahre zuvor in *einem* himmlischen Zustand gewesen war , aber bei der Auferstehung DEN *himmlischen* oder vollkommenen spirituellen *Zustand erreicht hatte.*

Erinnern wir Sie daran, dass auch hier das mit *„himmlisch“* wiedergegebene Wort dasselbe ist, das in Bezug auf unsere Position als spirituell Gezeugte – neue Geschöpfe – verwendet wird. Dieser Text bekräftigt , dass Jesus bei der Auferstehung in *den Epochenzustand* (himmlischen, spirituellen Zustand) eingetreten ist, während er sich nun *in einem* Epochenzustand befindet, wie er in der oben erwähnten Schrift ***(Eph. 2,6) behauptet wird,*** und wir hoffen, zu gegebener Zeit DEN *Epochenzustand* zu erreichen und wie er zu sein.

==========

Machine Translated by Google

**[R295:Seite8]**

**THEEKKLESIA.**

Das ist ein griechisches Wort, das mit „Kirche“ übersetzt wird. Im Neuen Testament bedeutet es „ein“. Unternehmen, Versammlung oder Körper von Menschen, die zusammengebunden oder zusammengedrängt sind.

Heutzutage gibt es viele Organisationen, die behaupten, die Kirche zu sein, und verschiedene Bindungen der Union haben; aber wir möchten auf der Autorität des Wortes Gottes wissen, welche Kirche, welchen Körper oder welche Kirche Jesus gegründet hat, und was ihre Bindungen sind; zweitens möchten wir zeigen, dass jeder Christ dieser Kirche angehören sollte; Wir sind der richtigen Kirche beigetreten. Welche Folgen hat der Verlust unserer Mitgliedschaft?

Zuerst war die Kirche, die Jesus während seines Wirkens zu versammeln begann und die zu Pfingsten vom Vater anerkannt wurde, nachdem der Lösegeldpreis bezahlt worden war, die kleine Gruppe von Jüngern, die die irdische Zeit, ihre Talente und ihr Leben als Opfer für Gott geweiht hatten waren *Bande der Liebe* und des gemeinsamen Interesses. Da alle unter der Oberherrschaft Jesu standen, waren die Hoffnungen und Ängste, Freuden und Sorgen und Ziele des einen dieselben wie die des anderen; und so hatten sie eine weitaus vollkommenere Vereinigung des Herzens, als es von einer Vereinigung auf der Grundlage irgendeines menschengemachten Glaubensbekenntnisses möglich wäre. So war ihre Organisation vom Geist; ihr Gesetz für die Regierung eines jeden war Liebe, und alle wurden unter Gehorsam gegenüber dem „Gesetz des Geistes“ gestellt, wie es im Leben, in den Taten und in den Worten ihres Herrn zum Ausdruck kam . Ihre *Regierung war der Wille* dessen, der sagte: „Wenn ihr mich liebt, haltet meinen Befehl.“ dungen.

So sehen wir die frühe Kirche organisiert, regiert und in vollkommener Einheit und Harmonie unter der Herrschaft oder dem *Oberhaupt* Jesu. Vergleichen Sie diese *kirchliche Organisation* mit dem, was keine Fortsetzung derselben sein kann – nämlich: den verschiedenen konfessionellen Organisationen, von denen jede seine Mitglieder auf der Grundlage eines eigenen Glaubensbekenntnisses oder Dogmas zu einer geistigen Einheit bindet (von denen viele alles andere als *schön sind )* und jede ihre eigenen Gesetze hat.

Diese Gesetze gehen von ihren Oberhäuptern oder Herrschern und Gesetzgebern aus; es ist also deutlich zu sehen, dass diese heutigen Kirchen die alten Gründer ihrer verschiedenen Glaubensbekenntnisse als Oberhäupter bzw. leitende und herrschende Macht über sie haben und anerkennen, während ihre Geistlichen in Konferenzen, Räten, Synoden und Presbyterien die „Traditionen der Ältesten“ interpretieren und durchsetzen, die „das Wort Gottes ungültig machen“. des wahren Oberhauptes der Kirche – Jesus – und des wahren Lehrers und Führers in alle Wahrheit, des Heiligen Geistes. Der Prophet ***Jesaja*** bringt es zum Ausdruck ***(Kap. 9:15).*** „Der *Älteste* und *Ehrwürdige, er* ist das *Haupt,* und der Prophet, der Lügen lehrt, ist *er*

Machine Translated by Google

der *Schweif."*

Willst du, dass das so ist? Nein, denn Babylon, die Große – die Mutter der Huren und alle ihre Töchter, die vollständige Namenskirche in diesem bösen Tag, dargestellt in ***Jes. 4:1,*** als diese sieben Frauen, ergreifen den einen Mann (Christus Jesus) und sagen: „Wir werden unser eigenes Brot essen (das die Welt liefert) und unser eigenes Gewand tragen (die schmutzigen Lumpen unserer eigenen Gerechtigkeit), nur lasst uns von *euch berufen werden." Namen,* um unsere Schande wegzunehmen." Und so *nehmen* sie den Namen Christi an und nennen ihre Organisationen christliche Kirchen .Sie sind eine Vereinigung der Hände, aber keine Vereinigung der Herzen.

„Das sind harte Sprüche, wer kann sie annehmen?" Aber das sind keine Reisesprüche: Es ist die warnende Stimme des „sicheren Wortes der Prophezeiung ... wo ihr gut zuhört, damit ihr darauf achtet." Und seine liebevolle Stimme verkündet wiederum unser Herr: „So viele ich liebe, tadele und züchtige."

Es gibt zwei Bedeutungen , in denen *die wahre Kirche* Christi betrachtet werden kann: Alle, die wie die frühe Kirche vollständig dem Tun des Willens unseres Vaters geweiht waren, nur dem Willen und der Regierung Christi zugänglich waren und niemanden anderen anerkennen und gehorchen – diese Heiligen bilden vom Beginn des Evangeliumszeitalters bis zu seinem Ende, wenn alle seine Klassen versiegelt werden und sich die Tür zur hohen Berufung schließt, die „KIRCHE DER ERSTGEBORENEN". Schlauchnamen sind im Himmel geschrieben. Sie alle sind allein in Ziel, Hoffnung und Leid und werden zur gegebenen Zeit Miterben mit Jesus Christus des großen Erbes sein – Erben des Königreichs, das Gott denen versprochen hat, die ihn lieben.

**[R295:Seite9]**

Der andere Sinn, in dem diese gleiche Klasse anerkannt wird, besteht darin, dass man sie für sich betrachtet , so dass das gesamte Leben *dieser* Klasse nicht als Kirche bezeichnet werden kann; oder wiederum kann jeder Teil dieser Klasse von lebenden Anhängern, die sich treffen können, richtigerweise die Kirche genannt werden; denn durch das Wort Jesu wissen wir, dass, wo immer zwei oder drei versammelt sind, er unter ihnen sein wird, folglich wäre das eine Kirchenversammlung – eine Versammlung der „Kirche der". Erstgeborener." Die *Generalversammlung* wird stattfinden, wenn die ganze Kirche ihrem Haupt gleicht und mit ihm verherrlicht wird – Jesus.

Dies ist unsere Definition der Kirche Christi; sie wird von Paulus ***(Römer 12,4.5)*** perfekt veranschaulicht , wenn er die Kirche mit einem menschlichen Körper vergleicht. In dieser Figur stellt Jesus das Haupt dar, und alle, die ihm gehören, bilden den Körper, über und durch den das Haupt regiert Drei treffen sich *in seinem Namen .* Er ist Oberhaupt, Herrscher und Lehrer. Wenn man fragt: In welchem Sinne lehrt er? ?--wir antworten, indem wir die Qualitäten des Kopfes oder Lehrers trainieren und eine oder mehrere davon verwenden

Machine Translated by Google

präsent, indem du die Wahrheit entfaltest, den Glauben stärkst, Hoffnung ermutigst, Eifer weckt usw., so wie das Haupt deines Körpers ein Glied auffordern kann , einem anderen zu dienen . Stolz wird lähmen und nutzlos machen: „Benotye nannte sich Rabbi (Meister, Lehrer), denn einer ist dein Herr (Haupt) sogar Christus und treue Brüder . “

Wie einfach, schön und effektiv Gottes Plan der Organisation ist.

Dies bringt uns zu unserem zweiten Vorschlag, nämlich: dass alle Christen dieser Organisation beitreten sollten. Im Lichte dessen, was gerade zu der Klasse gesagt wurde, die die Kirche bildet, die Jesus organisiert hat, ist es offensichtlich, dass Sie, wenn Sie Ihren Willen, Ihr Talent, Ihre Zeit usw. vollständig aufgegeben haben, von Jesus als Anhänger und Mitglied der *Ekklesia* oder Körperschaft, deren Oberhaupt er ist, deren Namen im Himmel geschrieben stehen, anerkannt werden. Kirche und lassen unsere Namen als Mitglieder durch Weihe eintragen. Aber sagt jemand: Muss ich nicht irgendeiner Organisation auf der Erde beitreten, einem Glaubensbekenntnis zustimmen und meinen Namen auf der Erde schreiben lassen? Nein, denken Sie daran, dass Jesus Ihr Vorbild und Lehrer ist, und weder in seinen Worten noch in seinen Taten werden Sie irgendeine Autorität finden, um sich an Glaubensbekenntnisse und Traditionen der Ältesten zu binden, die alle darauf abzielen, das Wort Gottes wirkungslos zu machen ***(Markus 7,13)*** und Sie unter Knechtschaft zu bringen, die Ihr Wachstum, Ihre Rasse und Ihr Wissen behindern wird und vor der Paulus Sie warnte: „Stehen Sie fest in der Freiheit, die mit Christus ist.“ hat dich frei gemacht und dich nicht mit dem Joch der Knechtschaft verstrickt. ***(Gal.5:1.)***

Aber sagen einige: Wenn es nicht angebracht ist, sich mit einer der gegenwärtigen Namenskirchen zu vereinen, wäre es dann nicht gut, eine sichtbare eigene Organisation zu bilden? Ja, das ist es, was wir haben – eine Organisation nach dem Vorbild der frühen Kirche durch Liebe und gemeinsames Interesse.

Fragst du – wie sollen wir einander kennen? Wir antworteten: Wie könnten wir helfen, einander zu kennen, wenn der Geist unseres Meisters in Wort und Tat, in Verhalten und Aussehen manifestiert wird? Schreibt auf, denn die Namen dieser Art sind in das Lebensbuch des Lammes geschrieben.

Machine Translated by Google

Brauchen die Kranken Besuch oder Beistand? – diese stehen mit geweihter Zeit bereit. Braucht das Werk des Herrn Geld? – diese stehen mit geweihten Mitteln bereit. Bringt sein Werk ihnen die Schande der Welt mit sich? – diese haben auch Ansehen geopfert – alle – alle Gott.

Aber noch einmal: Fragt ihr, wie wir mit jemandem umgehen sollen, der in unserer Mitte unordentlich wandelt? Wenn wir keine Organisation haben, wie wir sie bei uns sehen, wie können wir uns dann von solchen befreien, wie der Herr es von uns verlangt? Wir antworten: Tut genau so, wie Jesus und Paulus es angeordnet haben.

Nun, wie in der frühen Kirche, gibt es verschiedene Stufen des Fortschritts unter den einzelnen Mitgliedern, und Paulus sagt (1 ***Thess. 5:14):*** Einige sind schwachsinnig, trösten sie; einige sind schwach, unterstützen sie; aber während ihr gegenüber allen geduldig sein solltet, warnt ihr die Unordentlichen (diejenigen, die vom wahren Geist Christi abweichen). Verwechselt die Unordentlichen nicht mit den Schwachen und *tröstet sie;* noch für die Schwachsinnigen, und *unterstütze sie,* sondern *warne* geduldig und liebevoll die Unordentlichen.
Wen nennt er unordentlich? Zweifellos gibt es viele Arten, unordentlich zu wandeln, aber in ***2Thess. 3,11 spricht*** er von einigen, die überhaupt nicht arbeiten, sondern fleißige Körper sind, und sagt, sie sollten etwas tun, das sie niemandem zur Last legen; und wenn jemand nicht arbeiten will, soll er auch nicht essen ***4:*** Wenn du einen solchen gewarnt hast und er gehorcht und nicht mit ihm zusammen ist, damit er sich schämt. Doch halte ihn nicht für einen Feind, sondern ermahne ihn als Bruder.

Wiederum gibt Jesus klare Anweisungen, wo ein Vergehen zwischen zwei Brüdern vorliegt, ***Matthäus 18,15.17*** – Wenn dein Bruder **[R296:Seite 9]** sich an dir vergehen wird, so geh hin und sage ihm seine Schuld zwischen ihm und dir allein Als Zeuge kann jedes Wort bestätigt werden. Und wenn er es vernachlässigt, sie zu beherzigen, sagt es der Kirche: (der Gemeinschaft der Brüder, die sich versammeln) und wenn er es vernachlässigt, die Kirche zu beherzigen, so sei er ein Heide und Zöllner.

Wenn wir unter der Organisation unseres Hauptes seinen Befehlen gehorchen, was wir tun werden, wenn wir ihn lieben, wie wenig wird es Missverständnisse und Schwierigkeiten unter den Brüdern geben . *Diese Organisation hat* ihre Evangelisten, Pastoren und Lehrer , die vom Herrn ernannt und geleitet werden ach“ usw. ***(Jes. 61:1)*** und es ist die Pflicht jedes Mitglieds der Körperschaft, sein Amt zur Erbauung der anderen Mitglieder auszuüben.

Wie vollständig ist die Organisation der Kirche Christi mit ihrer vom Himmel geschriebenen, von der Liebe gebundenen und vom Geist geleiteten Mitgliedschaft, und wie traurig ist der Irrtum

Machine Translated by Google

Verwechseln Sie das Nominal mit der echten Kirche?

Die Wichtigkeit des vierten Satzes muss nicht betont werden. Es wäre in der Tat ein regelrechtes Unglück, unsere Mitgliedschaft in der wahren Kirche oder im wahren Leib Christi zu verlieren. Und niemand ist außer Gefahr, außer wenn er wachsam über die totgeglaubte alte Natur wacht, damit sie nicht wieder zum Leben erwacht und sich in Form von Stolz, Selbstsucht, Neid, bösen Reden – oder was auch immer? *( zur* Opferung) und bekleidet mit Demut und unter dem Deckmantel des erlösenden Blutes, trage ich geborgen in der Kirche (Körper) und habe die Gewissheit, dass es das Wohlgefallen unseres „Vaters“ ist, uns das Königreich zu geben. "

Ja, das Königreich ist die herrliche Bestimmung der wahren Kirche – der „kleinen Herde“ – die *jetzt* den Weg der Demütigung beschreitet und den bitteren Kelch des Todes trinkt.
Oh, die Herrlichkeit, die in uns offenbart werden soll, erscheint erst vor dem Auge des Glaubens, aber die Versuchungen und Prüfungen sind aus jeder Hand deutlich sichtbar. ***(Hebr. 4:1.)***

So warnte Paulus andere und fürchtete sich, „damit er selbst, nachdem er anderen gepredigt hatte, nicht verstoßen würde.“ (1. ***Korinther 9,27)*** Wir mögen unsere Namen von denen der offiziellen Kirche aus dem Bösen verbannen lassen, und doch „freuen uns und sind überglücklich, weil unsere Namen im Himmel geschrieben stehen.“ Oder sie versuchen vielleicht, dich durch Schmeicheleien zurückzugewinnen und sagen, dass sie es sich nicht leisten können, deinen Einfluss zu verlieren – du könntest viel Gutes tun, wenn du unter ihnen bleibst.

Oh, wie notwendig ist in diesem bösen Tag der Glaube – „Der
das furchtbare Stirnrunzeln der Welt unbewegt
erträgt,
noch sein schmeichelhaftes Lächeln
achtet; dass das Meer der Unruhe nicht
ertrinken kann, noch Satans Künste betören.“

Geliebte, lasst uns noch einmal die Warnung wiederholen: „Steht standhaft in der Freiheit, die euch mit Christus frei gemacht hat, und lasst euch nicht erneut von dem Joch der Knechtschaft verstricken“ – nicht einmal im geringsten.

==========

Machine Translated by Google

**[R296:Seite9]**

**DER Ewige Vater.**

„Sein Name soll genannt werden: Wunderbar, Ratgeber, der mächtige Gott, der Ewiger Vater, Fürst des Friedens.“ ***(Jes. 9:6.)***

Zwei dieser Titel unseres Herrn Jesus haben viele seiner Kinder ziemlich verwirrt, und die Kirchen, die sich an den Päpstlichen halten, sind ein dreieiniger Gott – oder *drei Götter in einem,* gleich an Macht, Herrlichkeit und allen anderen Respekten – und waren eher daran interessiert, die Verwirrung zu verstärken, als den Text zu erklären.

Um nicht näher auf das Thema einzugehen, möchten wir einige Gedanken erwähnen auf den Titeln: Mächtiger Gott und ewiger Vater.

Das englische Wort *Gott,* wie es im Alten Testament vorkommt, ist die Übersetzung mehrerer hebräischer Wörter – manchmal eines, manchmal eines anderen. In diesem Fall ist das Wort *El. El* bedeutet *stark* oder *mächtig und* ist daher auf jedes mächtige Wesen anwendbar, insbesondere auf den Mächtigsten – den allmächtigen Jehova.

Dass das Wort so verwendet wird, kann jeder leicht erkennen, der die folgenden Texte sorgfältig zur Kenntnis nimmt, in denen die englischen Übersetzungen des hebräischen

Wortes *El* in Kursivschrift stehen: „Es *liegt in der Macht* meiner Hand.“ ***(Gen.*** 31:29) – „Es wird keine *Kraft* in deiner Hand sein.“ ***(Deuteronomium 28:32)*** – „weder auf unsere *Macht angewiesen.“* ***(Neh. 5:5)*** – „wie die *großen* Berge.“ ***(Psalm*** 36:6) – „in *der Macht* deiner Hand, es zu tun.“ ***(Spr. 3:27) –*** „Bete zu *Gott* [dem Mächtigen], der nicht retten kann.“ – (Jes. 45:20) – „der unter den Söhnen der *Mächtigen.“* ***(Ps 89,6)*** – „Gott steht in der Gemeinde der *Mächtigen“* [der Heiligen]. ***(Psalm*** 82:1) – „Wer gleicht dir, dem Herrn [JEHOVA] unter den *Göttern“* [Mächtigen oder Herrschern]. ***(2. Mose*** 15:11) – „Gebt dem Herrn [JEHOVA], ihr *Mächtigen.“* ***(Ps 29,1)*** – „Der *mächtige* Gott [Herrscher] selbst der Herr“ [JEHOVA]. ***(Psalm 50:1.)***

Beachten Sie die obigen Texte sorgfältig und kritisch, und alle werden zustimmen, dass der Kontext in jedem Fall zeigt, dass die Bedeutung des hebräischen Wortes *El kraftvoll* ist . In den letzten drei Zitaten wird deutlich, dass JEHOVA der oberste *„El“* ist und über alle anderen *El – die Mächtigen* – herrscht . Und es sollte allen bekannt sein, dass JEHOVA seinen Namen auf jemand anderen angewendet hat als auf das Höchste Wesen – unseren Vater und den, den Jesus Vater und Gott nannte. ***(Johannes 20:17.)*** Die Bedeutung der Worte „Mächtiger Gott“ in unserem Text ist: „Er wird *der Mächtige genannt.“* Und so ist er, denn ihm hat der Vater alle Macht auf der Erde und im Himmel gegeben – (Matthäus ***28,19*** und ***11,27).*** „Er ist der Herr, der gefallen ist“ – neben dem *Vater ,* der „das Haupt Christi ist, Gottes“ ***( 1. Korinther 11,3) . :30)*** Genauso wie wir unseren Willen, unseren Geist und unsere Seele aufgeben müssen, um die des Vaters zu empfangen, wenn wir zu Erben Gottes werden wollten, zu Miterben mit Jesus Christus, unserem Herrn. Fragt irgendjemand noch mehr?

Machine Translated by Google

Beweis für die Unterscheidung von Personen? Wenn darum gebeten wird , ***Matthäus 22,44*** zu lesen, wie Jesus ***Psalm 110,1 auf sich selbst anwendet,*** wobei man sich daran erinnert, dass die von David verwendeten Worte, übersetzt als *Herr* [Meister], völlig unterschiedliche und völlig unterschiedliche Worte sind, wobei das erste *Jehova* und das andere *Adon ist.* WeiveYoungs Übersetzung dieses Verses –

„Die Bestätigung Jehovas, meines Herrn – Setze
dich zu meiner Rechten,
bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße lege."

Beachten wir nun die zweite Bezeichnung: „Ewiger Vater". Dies bedeutet im Hebräischen genau das, was es im Englischen bedeutet, nämlich: *ein Vater für immer.* Das Wort „Vater" bedeutet Ursache oder Urheberschaft des Seins – oder Lebensgeber. Jesajas Erklärung bedeutet also, dass Jesus später als Autor des Lebens – oder Lebensgeber für jemanden – bekannt sein wird. Als nächstes fragen wir, wem er das *Leben* geben wird? Dies lehrt dann, dass Christus der Vater der gesamten Rasse wird. Als nächstes fragen wir, welche Art von Leben oder Natur **[R296: Seite 10]** ***Christus*** der Rasse geben wird? Und die Antwort lautet: eine vollkommene *menschliche* Natur und daher ein ewiges menschliches Leben – genau das, was sie durch Adams Übertretung verloren haben. alles zum Verlust des Lebens verdammen]also auch,durcheinen[ [Das heißt, durch den Gehorsam Christi wird *die* Todesstrafe aufgehoben – in *seinem Tod* wurde sie *bezahlt ,* und *alle Menschen* sollen wieder ein Recht auf Leben haben – das *gleiche Leben und die gleiche Natur ,* die einst besessen und dann verloren waren und die eingelöst oder zurückgekauft wurden .] „Denn durch den Ungehorsam eines Menschen wurden viele zu Sündern gemacht [und weil Sünder, denen *das Leben* genommen wurde , so auch durch den Gehorsam des einen [Christus] für viele „Dieselbe Zahl wird gerechtfertigt." Und da sie keine Sünder mehr sind, werden sie nicht länger den Strafen der Sünde ausgesetzt sein – Krankheit, Schmerz, TOD.

Wir sehen dann, dass das besondere Werk Christi für die Menschheit darin bestand, der Sünde entgegenzuwirken oder sie abzuwenden, und ihre Strafe – der Tod (der Verlust des Lebens). Darin ist er der große Arzt oder Wiederhersteller; und das Zeitalter, in dem dies *(infolge* seines Todes in ihrem Namen) vollbracht wird, wird „die Zeiten [Jahre] der *Wiederherstellung"* – der Wiedergutmachung – der durch den Eintritt der Sünde verlorenen Segnungen gena *Das menschliche Leben* war das Wichtigste , *das* Jesus *zurückgeben wollte* – und dadurch *wird* er (zukünftig) der „ewige Vater" genannt.

Adam wurde erschaffen, um *der Vater* oder *Lebensspender* einer Menschheit zu sein. Durch Ungehorsam verlor er dieses eigene Recht auf Leben – wurde zum sterbenden Sünder

Machine Translated by Google

Es gelang ihm nicht, im eigentlichen Sinne *Vater* oder *Lebensspender zu werden.* Weil Christus *dieses lebensspendende Werk* vollbringen wird , bei dem Adam versagt hat, wird er „Ewiger Vater“ genannt.

**[R297:Seite10]**

Aber fragt sich jemand: Ist Jesus nicht seit seiner Auferstehung ein spirituelles Wesen und göttlicher Natur? Ja. Dann wäre kein von ihm *verliehenes Leben von derselben Natur,* nämlich *göttlich und* unsterblich ? Außerdem dürfen wir uns nicht *mit Schlussfolgerungen befassen ,* solange wir über klare Lehren der Heiligen Schrift verfügen, die uns in dieser Angelegenheit leiten. Wenn Jesus in Zukunft *der Vater* ist, der der Welt *die göttliche Natur* schenkt , muss er dies auch für seine *Kirche* dieses Evangeliums sein. Wie ist das – wurde Jesus jemals *unser Vater genannt?* Nein, er wird unser „Hauptmann“, „Führer“, „Vorläufer“, „Meister“, „Haupt“, „Herr“ genannt, aber nie wird er *unser Vater genannt.* Im Gegenteil, die eigenen Lehren Jesu und der Apostel besagen, dass Jehova der einzige *Vater* oder Geber *der göttlichen Natur ist,* dass der Gott und Vater, unser Herr Jesus Christus, unser Vater ist und uns gezeugt hat (1. ***Petr.*** 1,3) – dass er, als *er Jesus* zur göttlichen Natur und Gleichnis erweckte , auch *uns* durch seinen Geist erwecken würde.

Es war Jesus selbst, der uns lehrte, „Vater unser“ zu beten. ***(Lukas 11:2.)*** Der auch sagte: „Verherrlicht *euren Vater* im Himmel.“ ***(Matthäus 5,16)*** „Seid die Kinder *eures Vaters“* ***(Vers 45.)*** „Bete im Verborgenen zu deinem Vater, und *dein Vater,* der das Verborgene sieht, wird es dir vergelten.“ ***(Matthäus 6,6)*** *„Dein Vater* weiß, was du brauchst“ usw. usw., der noch einmal gesagt hat: Ich steige auf zu *meinem Vater* und zu *deinem Vater* zu meinem Gott und deinem Gott.“ ***(Johannes 20:17.)***

Wiederum machte Jesus eine nachdrückliche Aussage über seine liebe und enge Beziehung zu ihm und zum Vater, als er sagte: „Wer den Willen meines Vaters tun wird, der im Himmel ist, ist derselbe, *mein Bruder,* meine Schwester und meine Mutter.“ ***(Matthäus 12,50.)*** „Ruf *niemanden Vater auf der Erde, denn einer ist dein Vater,* Gott, und alle deine Brüder.“ ***(Mt 23,9)*** Und Paulus versichert uns, dass „sowohl der, der heiligt (Jesus), als auch die, die geheiligt sind (der „Leib“), einsam sind, weshalb er sich nicht schämt, *sie Brüder zu nennen.“* ***(Hebräer 2:11)***

Scheinen diese Aussagen nicht im Einklang mit der anderen Aussage Jesu ***(Johannes 10,27.28):*** „Meine Schafe, meine Heeresstimme, und ich gebe dem ewigen Leben“? Wir denken nicht, denn während so ausdrücklich gesagt wird, dass wir von Gott gezeugt sind, dass er unser Vater ist , *und dass „Gott den Herrn auferweckt hat und auch uns durch seine eigene Macht auferwecken wird“* (1. ***Korinther 6,14) ,*** wird auch gesagt: „Er, der den Herrn Jesus auferweckt hat, wird uns auch *durch Jesus auferwecken.“* (2. ***Kor. 4:14)*** Die Harmonie dieser Schriften zeigt, dass Jehova, sein Vater, unser Vater – der Lebensspender – obwohl er den Geist und das Wort als Agenten bei unserer Zeugung eingesetzt hat und nutzen wird

Machine Translated by Google

Jesus ist ein Agent in unserer Geburt oder Auferstehung.

Aber obwohl wir die Aussagen unseres Herrn zu diesem Thema als abschließend annehmen, möchten wir dennoch, wenn wir können, verstehen, wie Christus der „ewige Vater“ der *Welt sein wird,* während Jehova der Vater der „kleinen Herde“ ist, die mit Jesus das Reich erben wird; versichert, dass jede solche Unterscheidung einen Grund hat, der, wenn er verstanden wird, etwas Licht auf den allgemeinen Plan werfen sollte.

Zuerst galt, dass Jesus für seine Kirche gearbeitet hat, ohne die sie weder die Zeugung noch die Geburt der göttlichen Natur hätten empfangen können, *d* ath – nein, es *war* menschliches Leben, das durch Adam verloren ging, und für *das menschliche Leben* wurden alle durch Christus gerechtfertigt. Es lag daran, dass es in *der menschlichen* Natur lag Es war verloren gegangen, dass Jesus die Herrlichkeit, die er beim Vater hatte, verließ und Ihm die *menschliche* Natur anvertraute – dass er ein Lösegeld für unsere *menschliche* Natur geben oder opfern konnte. Mit einem Wort, es muss für alle offensichtlich sein, dass der Tod Jesu die Grundlage oder Ursache für *eine Wiederherstellung der menschlichen Natur ist,* aber nicht die Ursache für die Hingabe der göttlichen Natur.

Zweitens wurde uns klar, dass die göttliche Natur ein Geschenk Jehovas ist – gegeben als Belohnung des Gehorsams (bis zum *Tod)* für diejenigen, die durch geduldige Beharrlichkeit im Guten danach streben – „Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit.“

Paulus teilt uns mit, dass Gott Jesus aufgrund des Gehorsams bis zum Tod des Menschen *hoch erhöht* oder zu einem *göttlichen* Wesen gemacht hat. (Alle geistigen Wesen besitzen nicht die göttliche Natur – Engel zum Beispiel.) Und die im Evangelium gehaltene Verheißung, unter der die „Braut“ oder der „Leib“ Christi aus der Welt gerufen wird, lautet: „Wenn wir in die Fußstapfen Jesu treten, werden wir es tun.“ Nimm den gleichen Preis an und erlebe die gleiche hohe Erhebung der menschlichen Natur zur Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit des Göttlichen – als Mitglieder eines Leibes *unter* Jesus, unserem Haupt.

Die *Bedingungen* dieser hohen Erhöhung sind so streng, dass, obwohl *viele* berufen sind, *nur wenige* auserwählt werden, denn nur wenige werden ihre Berufung und Auswahl sicherstellen, indem sie rennen, um diesen großen Preis zu erlangen. (1. ***Korinther 9,24) Es*** ist ein außergewöhnlicher Preis, und es ist kein einfacher Lauf, wie alle Läufer dieses *Zeitalters* vom *Kopf* bis zum Ende bezeugen Vor ihm ertrug er das Kreuz und verachtete die Schande. ***(Hebr. 12:2.)***

Bruder Paul erzählt uns , *dass die überaus großen und kostbaren* Verheißungen von ihm sind Es wurde uns die Nachricht gegeben, dass wir durch diese (die Kraft und Ermutigung, die sie uns geben würden, wie sie es Jesus taten, „gehorsam bis zum Tod“ zu sein).

Machine Translated by Google

Werden Sie *Teilhaber* der göttlichen Natur. (2. ***Petr. 1:4.)***

Werfen wir einen Blick auf einige dieser überaus großen und kostbaren Versprechen: Jesus sagt: „Wer *überwindet,* dem werde ich gewähren, mit mir auf meinem Thron zu sitzen."
***(Offenbarung 3:21).***

Dem , *der überwindet,* werde ich Macht über die Nationen geben, und er wird herrschen, usw., ...so *wie* ich es von meinem Vater empfangen habe. ***(Offb.2:27.)***

Paulus sagt: „Wenn wir *mit ihm leiden,* werden wir auch mit ihm *herrschen .*" (2. ***Tim. 2:12.)*** „Wenn wir mit ihm *gestorben* sind [tot für die Welt und für unseren eigenen Willen – lebendig für den Willen Gottes], werden wir auch mit ihm *leben .*" (2. ***Tim. 2:11.)*** Wenn wir nach Ruhm, Ehre und Unsterblichkeit streben, werden wir geduldig und beharrlich den Preis erlangen. ***(Römer 2,7.)*** Dann wiederum sagt er, dass Christus Sohn über einem Haus von Söhnen ist, dessen Haus *wir sind,* wenn wir am Ende des Evangeliums festhalten, wenn das Haus *vollendet sein wird.* ***(Hebräer 3:6.)***

Petrus erwähnt diesen besonderen *Preis ,* der für *die Überwinder* dieser Zeit bestimmt ist, indem er sagt: „Gesegnet sei Gott *und Vater , unser Herr Jesus Christus, der* uns nach seiner großen Barmherzigkeit wieder zu einer lebendigen Hoffnung (durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten) *zu einem unvergänglichen* [unsterblichen] unbefleckten [reinen] und unvergänglichen Erbe gezeugt hat, das im Himmel für dich aufbewahrt wird, ... das der Beweis deines Glaubens ... vielleicht ist." gefunden zu, [oder daraus] Lob, Herrlichkeit und *Ehre* die Offenbarung Jesu Christi." (1 ***Pet. 1:3-7.*** Diaglott).

Unser Vater hätte um *unser Opfer* bitten können, ohne uns zu sagen, wie groß unser Lohn sein sollte, aber er wusste, dass der Einfluss dieser überaus kostbaren Verheißungen notwendig war, damit wir die Titel und Ehren der Erde richtig schätzen konnten, und dass wir sie alles andere als Verlust und Schlacke für die Exzellenz betrachten konnten, die uns als Glieder des Leibes Christi versprochen wurde.

Drittens haben wir erkannt, dass alle diese Versprechen, die der göttlichen Natur helfen sollen (2. ***Petr. 1,4),*** zum Evangelium gehören. Sie werden alle erfüllt werden, wenn die Kirche – oder jemand, der mit dem Haupt zur Herrlichkeit erhoben wird – mit ihm auf seinen Thron gesetzt wird.
Lesen Sie diese und alle anderen noch einmal sorgfältig durch und achten Sie darauf, dass *keine* der *überaus kostbaren* Verheißungen zur *Erweiterung* gehören; alle sind durch den Kontext auf dieses Zeitalter beschränkt . Für diejenigen, die sich geschworen haben, den Menschen zu opfern, *„ist jetzt* die *angenehme* Zeit" – und nur dieser ist die göttliche Natur gegeben. Es gibt zwar Versprechen und große Versprechungen für die Menschheit, die später während der Herrschaft des Hauptes und Leibes Christi erfüllt werden müssen, aber diese sind alles irdische Versprechen und werden sich nicht mit unseren Himmlischen vergleichen. Dazu gehören die Versprechen an Abraham, Isaak und Jakob, Israel und die Nationen, die alle unter unserem geistigen Königreich gesegnet sein werden, das die Autorität und Macht sein wird, durch die sie zu menschlicher Vollkommenheit und Glück wiederhergestellt werden, wie Paulus es ausdrückt : „Gott hat etwas Besseres für *uns geschaffen,* damit sie nicht ohne uns sein sollten."

Machine Translated by Google

vollkommen *gemacht ."* ***(Hebräer 11,40).***

Wir sehen dann, dass die göttliche Natur zur Kirche kommt, wie zu Jesus, als *Belohnung* vom Vater Jehova für die Rasse des Glaubens, für die *Kreuzigung* – das Opfer der menschlichen Natur. Fragt jemand: War die menschliche Natur nicht schon sündig zum Tode verurteilt, und wenn ja, wie konnte sie von Gott als *Opfer angenommen werden?* Ach! Dort wurden wir in Jesus gesegnet, genauso wie die Welt, *das heißt,* sein Tod zahlte unsere Strafe und rechtfertigte uns. Wäre es nicht für unser Lösegeld gewesen, hätten wir nichts zu opfern gehabt *und* hätten niemals den *göttlichen Lohn erhalten können;* aber da wir gerechtfertigt sind, könnten wir unsere gerechtfertigte Menschheit als „ein lebendiges , heiliges und Gott *wohlgefälliges* Opfer" darstellen. ***(Römer 12,1.) Da*** unsere menschliche Natur durch den Tod unseres Herrn erlöst wurde, muss sie in den Augen Jehovas genauso rein und vollkommen sein wie die menschliche Natur Jesu, denn seine Vollkommenheit wurde uns zugeschrieben. Folglich können wir, gerechtfertigt durch den Glauben, das Rennen genauso gut führen wie unser Herr Und von dem Volk war niemand bei ihm, während wir uns gegenseitig bei der Hilfe unterstützen; und in Ihm ist unser Führer und „Vorläufer" ein vollkommenes Vorbild, und vor allem sein wachsames Auge, um unseren Weg zu leiten und zu lenken und in jeder Zeit der Not Hilfe zu leisten „Während wir ihm nachsteigen. *„Nur wenige* sind es, die diesen schmalen, schwierigen Weg finden. Es ist „eine kleine Herde, *die ihres* Vaters Wohlgefallen dem Königreich schenken will."

Wir schließen daraus, dass die Titel „Mächtiger Gott" und „Ewiger Vater" Titel sind, die nach vollem Verständnis unserem Herrn Jesus **[R298: Seite 10]** Christus sehr angemessen sind. Und wir können hinzufügen, dass die mit ihm verbundene Braut – Leib – Kirche, beide das Maß der Leiden erfüllen – verbunden im *Opfer und auch in der Herrlichkeit, die folgen wird, dass dieselben Titel auf die Kirche* anwendbar sind als seinen Leib – denn „Er, der uns Christus umsonst gegeben hat, soll er uns nicht auch umsonst alles geben?" „Darum ist alles euer, und das Jahr Christi und Christi Gottes.

Nach dem Opfer folgt bald die Macht, die unter seinem Haupt den gesamten Leib Christi, des „Mächtigen Gottes" *(El* – der Mächtige), bilden wird, um die Nationen zu regieren und zu segnen – und der Körper mit dem Haupt wird an der Arbeit der Wiederherstellung des in Adam verlorenen Lebens teilnehmen und deshalb Mitglied der Gesellschaft sein, die als Ganzes *der ewige Vater* der wiederhergestellten Rasse sein wird.

Machine Translated by Google

**[R298:Seite6]**

**FROMBRO.JBADAMSON.**

LIEBER BRO: - Dein Brief wurde erhalten. Ich werde versuchen, unter allen Umständen in starkem Glauben weiterzumachen und an die „vielen und überaus kostbaren Verheißungen“ zu glauben, „damit Christus in meinem Körper durch Leben oder durch den Tod verherrlicht wird“. alle und in allen für sie, und bekam die wirklich Wahrheitshungrigen, unter denen Ich das kostbarste Volk Christi und *auch viele Ungläubige finde.* An manchen Tagen kommt man nicht weit und hat dann Termine für den Abend. Wahrlich, die Ansichten, die wir vertreten, *sind echtes Gold* für eine große und wachsende Klasse. Meistens war das Traktatprojekt in jeder Hinsicht zeitgemäß. Während die Armenlehre und der Wunsch, unter den Geistlichen zu lehren, zunimmt, streben viele nach neuen Lichtstrahlen Zur halben Stunde schien ich die Lehre zu trinken und mich darüber zu freuen. Gestern Abend verbrachte ich eine Stunde mit ihnen vor der Gebetsversammlung, als ich gebeten wurde, hinzugehen und *dort* von diesen kostbaren Dingen Zeugnis zu geben.

Ich musste sie daran erinnern , dass ich es *nicht so genau tun darf,* und an die Opposition und sogar den Missbrauch werde ich fast überall stoßen. Ich werde euch vielleicht noch einmal ein paar Vorfälle im Detail erzählen, die euer Herz erfreuen werden.

Ich fand den kostenlosen Methodisten sehr fair . Die Behandlung *war besser als anderswo.* Gab die Broschüre an sechszehn Prediger und einhundert der intelligentesten Mitglieder der Kirche, die aus dem ganzen Staat an der Konferenz teilnahmen, und fügte neben einer großen Anzahl von Fällen auch ein Wort hinzu, das das Buch für die damit verbundene Persönlichkeit lebendiger machen wird. Das ist der Grund, warum ich mit vielen spreche, denen ich die Bücher gebe, damit ich ihre Aufmerksamkeit besser auf das Buch lenke Da ich nicht sehr redegewandt bin, lenke ich die Aufmerksamkeit auf das Buch, indem ich es befolge.

Danke Gott für das größere Feld, das sich so öffnet. Möge der Wille Gottes in mir geschehen, und sein Name werde für immer geehrt und gesegnet.

Mit freundlichen
Grüßen, JBA

==========

Machine Translated by Google

**[R298:Seite7]**

**KEINE RÜCKZAHLEN.**

Die Nachfrage hat kürzlich unser Angebot an Backnummern erschöpft WACHTTURM außer einigen der Julizahlen.

Um unseren vielen neuen Lesern etwas Gutes zu tun, werden wir einige Artikel erneut veröffentlichen, die vor etwa einem oder zwei Jahren in unseren Kolumnen erschienen sind. Unter anderem wird es in der nächsten Ausgabe einen Artikel über „Das Biest und das Bild von Offb. ***13*** “ geben.

==========

Machine Translated by Google

**[R298:Seite8]**

## DEIN BRIEF.

Wir waren in den letzten drei Monaten so sehr mit der Traktatarbeit beschäftigt, dass sich die Herausgabe der letzten beiden Nummern des W.T. zwangsläufig erheblich verzögert hat. Unsere Entschuldigung finden Sie im Artikel unter der Überschrift „In the Vineyard“.

Für viele, die wichtige Briefe geschrieben haben oder Antworten benötigen, muss die gleiche Entschuldigung angeboten werden. Die Verteilung der Broschüren und Papiere hat von ihren Lesern Hunderte von Briefen hervorgebracht, in denen Fragen gestellt oder die Nummern des Papiers zurückgefordert wurden usw. ungeöffnet und ungelesen, und wahrscheinlich ist *Ihr Brief* dabei.

Der Herr hat für mehr Bürohilfe gesorgt (da es schwierig ist, geeignete Hilfe zu bekommen), und wir hoffen, dass wir der Arbeit bald vorankommen können.

Lassen Sie uns darauf hinweisen, dass wir für reguläre Abonnements keine Quittungen *versenden – der Betrag ist zu gering auf der „Lord'spoorlist“.*

==========

Machine Translated by Google

**[R308:Seite7]**

## UNSERE LISTE DER MITTEILER.

Aufgrund der Tatsache, dass unsere Mitwirkenden nicht immer *„reguläre* Mitwirkende“ waren und weil für eine solche Liste keine besondere Notwendigkeit besteht, wird sie eingestellt.

Nachfolgend werden die Namen der Korrespondenten im Zusammenhang mit ihren Artikeln aufgeführt.

==========

Machine Translated by Google

**[R309:Seite6]**

**EINÖFFNENBRIEF.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Wenn

ein obskurer, sehr interessierter Leser des W.T. Platz in seinen Kolumnen findet, möchte ich ein paar Gedanken an andere Mitglieder der kleinen Gesellschaft richten, die jetzt auf den glücklichen Moment der Vereinigung mit unserem Herrn warten. Während ich schreibe, scheinen die Gedanken mit feierlicher Kraft zu kommen, dass die Zeit sehr nahe rückt. und jede noch so kleine Falte aus den Gewändern des anderen glätten?

Wie wichtig dieser Moment ist! Ich habe ein Wort an die lieben Brüder, die unter uns arbeiten und über uns im Herrn stehen: Wir schätzen euch sehr in Liebe, um eurer Werke willen, wie es Paulus sagt. Wir prüfen eure Worte und Mitteilungen genau, wenn sie von Zeit zu Zeit durch den TURM kommen, denn wir sind uns darüber im Klaren, dass Gott euch als Wächter auf die Mauern Jerusalems gesetzt hat, die niemals Tag und Nacht euren Frieden halten sollten, bis Er lässt Jerusalem (das Himmlische und das Irdische) auf der ganzen Erde preisen. ***(Jes.62:6,7.)***

Und wiederum sagt der Prophet: Hört auf den Klang der Posaune des Wächters. ***(Jer. 6:17.)*** Gemäß dem Befehl ***des Propheten Joel (2:1)*** habt ihr in Zion die Posaune geblasen und auf dem heiligen Berg Gottes (in der wahren Kirche Christi) Alarm geschlagen, und einige sind dem Ruf gefolgt.

Einige haben es rechtzeitig beachtet, um Mitglieder der Braut Christi zu werden, aber dennoch ertönt die Posaune, bis sich eine Gesellschaft entwickeln wird, die die Jungfrauen sein wird, ihre Gefährtinnen, die ihr folgen. ***(Psalm 45,14.)*** Liebe Brüder, lasst die Posaune *keinen unsicheren* Ton ertönen, denn in den Worten des Paulus (1. ***Korinther 14,8)*** heißt es: „Wenn die Posaune einen unsicheren Ton erzeugt, wer soll sich dann zum Kampf rüsten?“ Wir sind uns bewusst, dass auf dem Weg der predigenden Brüder eine Gefahr liegt, die andere Glieder des Körpers nicht belastet, und wir dachten, wir hätten eine kleine Tendenz seitens einiger bemerkt wie sie zu uns gekommen sind, um dadurch bis zu einem gewissen Grad überwunden zu werden – das ist die Frage, die sich unter einigen in der frühen Kirche stellte, wer der Größte sein sollte. Ja ,hier ist ein kleiner Fünkchen Stolz, der manche verunsichert, die sonst klaren Trompetenton der Wahrheit. O wie traurig, dass auch hier ein kleiner Stolz hervortreten sollte! ."

Es scheint, dass bestimmte Schriften lehren, dass, wenn der Wunsch, einen menschlichen Ruf aufrechtzuerhalten, alle geopfert würden, und wenn der menschliche Wille alle tot wäre und der göttliche Geist und Wille die einzigen Lebenden wären, die Wächter hier alle auf Augenhöhe wären: Denn der Prophet sagt: „Der Wächter erhebt die Stimme, sie schreien *gemeinsam .“*

Machine Translated by Google

laut, denn *mit Auge in Auge* sehen sie die Rückkehr Jehovas nach Zion. ***(Jes.52:8.)*** Wir betrachten die Gegenwart als die Zeit der Rückkehr Jehovas zu Zion (dem jüdischen Volk).

Nochmals wird uns gesagt ***(Johannes 16:13):*** „Der Geist ... wird *euch* (die Kirche) zur ganzen Wahrheit (dh zur ganzen Wahrheit, die ihr gebührt) führen und euch das Kommende zeigen“ sowie das, was jetzt fällig ist.

Wird er einen Teil der Kirche zur Wahrheit führen, einen anderen zum Irrtum? Nein, die Verheißung ist, dass alle zur Wahrheit *geleitet* werden . (1 ***Kor. 1:10.)*** Ist so etwas möglich? Warum nicht möglich, wenn derselbe Geist (der Geist Gottes) reichlich in uns wohnt – wenn der eine Geist in diese Körper eindringt und sie belebt, in denen der menschliche Geist und Wille *tot sind?* Wenn das wahr wäre, wie könnten wir dann etwas anderes haben als *den gleichen Geist,* das *gleiche Urteil?*

Er sagt uns erneut ***(Kap. 3:3),*** dass, wenn es eine Spaltung unter uns gibt, dies daran liegt, dass wir fleischlich sind und als Menschen wandeln. (Lesen Sie ***Vers 10.)*** Deshalb „sollte es keine Spaltung im Leib geben ... und ob ein Glied leidet, leiden alle Glieder damit, oder ein Glied wird geehrt, alle Glieder freuen sich damit.“ (1 ***Kor. 12:24,25.)*** Ihr Lieben: „Denkt das Gleiche, habt die gleiche Liebe, vereint in der Seele, denkt auf *das Eine ,* tut nichts aus Parteigeist oder Ruhmsucht, sondern aus Demut, indem ihr andere respektiert, indem ihr euch selbst übertrefft. Beachte, dass jeder seine eigenen Interessen berücksichtigt, sondern jeder auch die der anderen. Diese Gesinnung seien wir, die auch in Jesus Christus war.“ ***(Phil. 2:2,5,*** Diaglott.)

Fragt jemand bei sich selbst, wer der Größte sein soll? Jesus antwortet, dass niemand am Reich teilhaben soll, außer den Demütigen, und dass ihr Rang und ihre Ehre im Reich proportional zu ihrer Demut und ihrem Dienst hier sein werden ***(Mt 18,3*** und ***23,11).*** Ihr werdet auch nicht Meister genannt, denn einer ist euer Herr, nämlich Christus; sondern der Größte unter euch soll euer Diener sein. Und wer sich selbst erhöht, der soll erniedrigt werden, und wer sich erniedrigt, der soll erhöht werden.

Nun ein Wort an die Herde: Lass mich fragen: Wie liest du Gottes Wort und die Botschaft, die von Monat zu Monat durch die Spalten des W.T. gesendet wird, um dir zu helfen, es zu verstehen? Schauen wir in das Glas und gehen weg und vergessen, was für eine Art der Mensch ist? Um zu einem solchen Verständnis der Wahrheit beizutragen, das uns gegen den Terror wappnen wird: Verbringen wir *gleich* viel Zeit und Mühe mit dem Studium der präsentierten Wahrheit? Nein, wir verbringen genauso viel Zeit mit dem Studium einer solchen

Machine Translated by Google

Ausgabe des Papiers, da es erforderlich sein muss, einen der Kernpunkte darin zu schreiben.

Wenn wir manchmal den Wert des unermüdlichen Eifers dieser lieben Brüder im Herrn nicht halb wertschätzen, indem wir unsere Aufmerksamkeit auf die gesegneten Lehren des Wortes Gottes lenken und uns dabei helfen, die ganze Rüstung Gottes anzulegen, damit wir in diesem bösen Tag bestehen können. Viele sind schwach und leicht mitgerissen von jedem Wind der Lehre und den listigen Tricks der Listigen ***(Eph. 4). :14)*** einfach, weil sie nachlässig waren bei der Verbesserung der sich bietenden Möglichkeiten, denn Wachstum, Denken, Wissen und Gnade.

Für mich selbst kann ich sagen, dass die Wachtturm-Gesellschaft zu einem unschätzbaren Segen für mich geworden ist. Ich argumentiere, was sie tut, aus der Heiligen Schrift, vergleiche das Gesetz und die Propheten mit den Aussagen Jesu und der Apostel und entwirre die Symbole der Offenbarung. Beim Studium ihrer Seiten vor einer aufgeschlagenen Bibel ist mein Glaube zu Stande gekommen, nicht in der Weisheit der Menschen, sondern *in der Macht Gottes.* Wird eine neue Lehre vorgestellt? Ich höre die Stimme des Propheten: „Zum Gesetz und zum Zeugnis. Wenn sie nicht nach diesem Wort reden, liegt es daran, dass kein Licht in ihnen ist.“
Aber Gott sei Dank, wenn ich mich dem Gesetz und dem Zeugnis zuwende, finde ich, dass sie nach diesem Wort sprechen und in diesem Licht wandeln; und ihr Licht – unser Licht – leuchtet immer mehr. Das alte Licht wird nicht erlöschen, wenn neues Licht kommt, sondern jeder hinzugefügte Strahl erhöht die Herrlichkeit.

Wir würden oft einen großen Vorteil darin finden, viele der in der Arbeit behandelten Themen *kritisch* zu lesen *und noch einmal zu lesen* . Wir können diese Themen nicht mit einer Lektüre zu unseren eigenen machen: „Deshalb sollten wir den größeren Menschen die Aufmerksamkeit auf die Dinge geben, die wir gehört haben, damit wir sie nicht irgendwann vernachlässigen“ ***– (Hebräer 2,1) und*** uns daran erinnern, dass Gott Propheten, Evangelisten, Pastoren und Lehrer zur Vervollkommnung gegeben hat der Heiligen, für die Arbeit des Dienstes, für die Erbauung des Leibes Christi, bis wir alle in *die Einheit des Glaubens* und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen , zu einem vollkommenen Menschen bis zum Maß der Größe der Fülle Christi. ***(Eph. 4:11-13.)***

Möge Gott segnen und uns alle in vollkommenem Frieden bewahren, indem wir unsere Gedanken auf ihn richten.

LESER.

[Passend gesprochene Worte – sie erfordern Aufmerksamkeit und Respekt. HERAUSGEBER.]

==========

Machine Translated by Google

[VOM NOVEMBER 1881 WURDE KEINE REGELMÄSSIGE AUSGABE GEDRUCKT]

Machine Translated by Google

**[R299:Seite1]**

**BAND III. PITTSBURGH, PA., DEZEMBER 1881. NR. 6.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# **Wachturm** und

# **Heraldofchristuspräsenz.**

---

MONATLICH VERÖFFENTLICHT.

101FifthAve., PITTSBURGH, PA.

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

---

## ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können Papiergeld oder Drei-Cent-Briefmarken im Betrag von zwei Dollar per Post an TourRisk senden. Größere Beträge per Scheck, PO-Geldbestellung oder Einschreiben, zahlbar an C.T. RUSSELL.

---

### AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir davon keinen Gebrauch machen können. Überweisungen können per Postanweisung erfolgen.

Hinweis: *Dieses Papier wird* kostenlos an alle Lord's Rail-Mitglieder verschickt, die jedes Jahr eine Karte mit der Bitte darum senden .

==========

r308 **NOTICETHEWRAPPER.** r299
**THECREATIVEWEEK.** R300 **BLICK VOM**
**„TURM“.** r301 **„WENIG WÄHREND.“** r301
**„YEAREGÖTTER.“** r302 **WICHTIGKEIT**
**DER TAUFE.** r303
**THEBLESSEDDYING.**

Machine Translated by Google

r310 **PREACHERSCALLEDBYTHEWORLD.** r304
**THEANTICHRIST.** r308
**WIEDERHERSTELLUNG DES SALOMON-**
**STEMPELS.** r309
**OUTOFBABYLON.** r310
**WISSENISFREIHEIT.** r308 **FRAGENUNDANTWORTEN.**
==========

Machine Translated by Google

**[R299:Seite1]**

## DIEKREATIVEWOCHE.

Wir lesen in ***1Tim 6,20:*** „O Timotheus ... Geschwätz und Widersprüche der Wissenschaft, die fälschlicherweise so genannt werden.“ An erster Stelle sagte er nicht *„Wissenschaft“.* Das von ihm verwendete Wort bedeutet „Wissen“ oder „Weisheit“ im allgemeineren Sinne. Zweitens weist er deutlich darauf hin, dass zunächst nachgewiesen werden muss, dass es *sich* nicht um ein Plappern unter dem Namen „Weisheit“ handelt, bevor es abgelehnt wird.

Es ist seltsam zu sagen, dass die Kirche [fälschlicherweise so genannt], die vorgibt, im Licht und in der Erkenntnis Gottes zu wandeln, anstatt führend auf dem Weg der wahren Wissenschaft und Philanthropie zu sein, nicht nur eine Last hinter sich gelassen hat, sondern sich jedem weiteren Schritt erbittert widersetzt hat.

Das Teleskop und das Mikroskop wurden als Instrumente der unheiligen Ausforschung von Gottes Geheimnissen angeprangert. Astronomie, Geologie und alle Wahrheiten, die es in der Evolutionstheorie geben mag, wurden gewaltsam angegriffen; während religiöse Intoleranz, Menschensklaverei und das göttliche Recht (?) der Könige verteidigt, unterstützt und gebührend gebetet wurden.

Allerdings haben Wissenschaftler kaum Raum, sich mit der Intoleranz zu rühmen. Sie haben sich gegenseitig angeprangert und häufig behauptet, was sich später als unwahr erwiesen hat. Das Studium der Natur ohne Kenntnis des Gottes der Natur führt häufig zu den wildesten Vorstellungen der Herrlichkeit, *Majestät* und Macht unseres transzendenten Schöpfers. Der Gott der Bibel ist auch der Gott der Natur; und wenn wir keine vollkommene Harmonie sehen, können wir darauf hinweisen, dass wir entweder das Wort der Inspiration oder die Lehre der Schöpfung falsch verstehen.

Die Bibel hat von der reifen Wissenschaft nichts zu befürchten; im Gegenteil, wissenschaftliche Untersuchungen und Forschungen liefern täglich den Beweis für die Authentizität und Zuverlässigkeit der Heiligen Schrift.

Diesmal möchten wir uns mit dem Thema der Kosmogonie oder der Wissenschaft vom Ursprung und der Bildung der Erde befassen. Viele nehmen an, dass die Geschichte der Schöpfung, wie sie im ***ersten Kapitel*** der Genesis dargelegt wird, völlig im Widerspruch zu den Lehren der Geologie steht ...auch, dass das göttliche Wort das göttliche Werk erklärt, während das

Machine Translated by Google

Das göttliche Werk bestätigt das göttliche Wort.“ Prof. Silliman sagt: „Jedes große Merkmal in der Struktur des Planeten entspricht der Reihenfolge der Ereignisse, die in der heiligen Geschichte erzählt werden.“

Prof. Dana erklärt: „In dieser Folge beobachten wir nicht nur eine Abfolge von Ereignissen, wie sie aus der Wissenschaft abgeleitet wurden; sondern es gibt ein System in der Anordnung und eine weitreichende Prophezeiung, zu der die Philosophie nicht hätte gelangen können, wie auch immer sie angewiesen wurde.“ Er sagt weiter: „Kein menschlicher Geist war Zeuge der Ereignisse; und kein solcher Geist im frühen Zeitalter der Welt hätte einen solchen Plan ersinnen können, wenn er nicht mit übermenschlicher Intelligenz ausgestattet wäre.“ ‚oder hätte die Erschaffung der Sonne, der Quelle des Lichts, kurz nach der Erschaffung des Lichts, sogar am *vierten* Tag, auf die Erde gebracht, und, was ebenso einzigartig ist, *zwischen* der Erschaffung von Pflanzen und der von Tieren, wenn sie für beide so wichtig ist; und keiner hätte in die Tiefen der Philosophie vordringen können, die im gesamten Plan zum Ausdruck kommt.“

Der Konflikt zwischen den Meistern der Genesis und der Geologie hat stattgefunden hauptsächlich in Bezug auf *die Zeitspanne,* die für die Schöpfungsarbeit aufgewendet wird.

Die meisten Geologen rechnen mit der Zeit nur in Millionen von Jahren, während viele Bibelforscher eifrig behaupten, dass das Mosaik buchstäblich sechs Tage – oder 24 Stunden – umfasst. Was die letztgenannte Theorie betrifft, so zweifeln wir zwar nicht an Gottes Fähigkeit, die Erde und ihre Bewohner in dieser sehr kurzen Zeitspanne zu erschaffen , wissen aber dennoch, dass solch eine unnatürliche Eile nicht in anderen Dingen seine Praxis war. Diejenigen, die den Plan der Zeitalter verstehen, werden dies sehen.

Außerdem stützt die biblische Verwendung des Wortes *„Tag“* eine solche Schlussfolgerung nicht. Es wird dort verwendet, wo wir es jetzt oft verwenden, in einem angepassten Sinne. Zum Beispiel: „Der Tag der Versuchung in der Wildnis“; *(vierzig Jahre.)* ***Hebräer 3:8.*** „An jenem Tag;“„Am Tag des Herrn“; *(1000 Jahre);* und viele andere. Als ob der Herr sein Volk vor solch einem Irrtum beschützen würde, beendet er die Beschreibung der Schöpfung mit diesen Worten: „Das sind die Generationen der Himmel und der Erde ... an *dem Tag,* an dem der Herr, Gott, die Erde und die Himmel geschaffen hat.“ Hier wird die gesamte Zeitspanne *„der Tag“ genannt.* Tatsächlich wird die Zeit *der Wiedergeburt* unter dem zweiten Adam *„der Tag Christi“ genannt.*

Die Länge *des Schöpfungstages* ist eine Frage, die bisher zufriedenstellend beantwortet werden konnte. Viele Bibelforscher glauben, dass, weil Petrus sagt: „Ein Tag ist mit dem Herrn tausend Jahre“, jeder Schöpfungstag von dieser Dauer sein muss. Petrus sprach jedoch von der Zeitspanne zwischen dem Schöpfungstag und dem Tag des Herrn; seine Sprache kann sich nur auf diese Zeitspanne beziehen und ist ohne Zweifel sehr stark inferen Ein entscheidender Beweis für die Theorie, dass der Zeitraum von der Herrschaft des ersten Adam bis zur Herrschaft des zweiten sechstausend Jahre dauern wird, gefolgt vom *„Millennium“* oder dem siebten *Jahrtausend*

Machine Translated by Google

der Antityp des jüdischen Sabbats.

Es gibt gute Gründe, warum wir erwarten sollten, dass sich die kreativen Tage von den tausendjährigen Tagen unterscheiden, von denen Peter spricht. Vergessen wir jedoch nicht, dass Peter sie miteinander verknüpft; aber wir werden noch einmal darauf zurückkommen.

Wir sehen zwar keine Beweise, die die Notwendigkeit der Suche nach normalen Zeiträumen rechtfertigen, wie einige Geologen behaupten, aber wir glauben, dass sechstausend Jahre (eintausend Jahre pro Tag) insgesamt zu kurz sind für das Ausmaß der Veränderungen, Entwicklungen usw., die bei der Vorbereitung der Erde zum Menschen erreicht wurden.

Einige Geologen haben Tausende von Millionen Jahren seit Beginn des Lebens angegeben. „Sir Wm. Thomson hat die Schätzung aus physikalischen Gründen auf einhundert Millionen Jahre als Maximum reduziert.“ Dies kann aus den folgenden Bemerkungen von Prof. Dana verstanden werden . [Boden usw., der an Land gespült oder von einem Bach abgelagert wird] Wenn die Daten auf der Mächtigkeit der Ansammlungen in einer bestimmten Anzahl von Jahren – sagen wir den letzten 2000 Jahren – basieren, wirkt sich diese Quelle des Zweifels auf die gesamte Berechnung aus, von der Grundlage an, und macht sie fast, wenn nicht ganz, wertlos von großem Zweifel usw.

Eine Frage von erster Bedeutung in unserer Untersuchung ist diese: Zu welchem Zeitpunkt in der Vergangenheit begann das sechstägige Werk ***von Gen. 1 ?*** War es der Beginn der Erschaffung des *Universums,* wie einige vermutet haben? Wir wissen nicht, wie lange es gedauert hat, die unzähligen Sonnen mit ihren Satelliten zu erschaffen oder zu rotieren. Einige von ihnen sind so weit entfernt, dass das Licht (das sich 191.000 Meilen pro Sekunde bewegt) Millionen von Jahren braucht, um zu kommen. Dies beweist, dass es sich vor Millionen von Jahren um flammende Sonnen handelte.

Wissenschaftler behaupten, ohne scheinbar Einwände zu erheben, dass unsere Erde einst eine Kugel aus geschmolzenem Material war , von der nur die Kruste noch abgekühlt **war. Dass [R299: Seite 2]** als der Abkühlungsprozess stattfand, die Dämpfe kondensierten und die Erde vollständig in einem Ozean aus Wasser bedeckten, mit dem gemischt oder in Lösung und Suspension gehalten wurde, vieles, das jetzt die Oberfläche unserer Erde bildet. Im Laufe der Zeit durch Erdbeben (verursacht durch die Abkühlung). und Kontraktion der Erde

Machine Translated by Google

Das Land erschien über der Meeresoberfläche. Die Arbeit, die verschiedenen Schichten oder Schichten aus Mineralien und Gestein zu sortieren, hatte nun begonnen und wird seither offensichtlich fortgesetzt. Das Schlagen der Wellen des trüben Ozeans gegen die aufgewühlten Kontinente, unterstützt durch die Säuren usw., von dem angenommen wird, dass es sich um das Wasser handelt, zermürbte offensichtlich die ursprünglichen Felsen und bildete Felsbrocken, Kieselsteine, Sand usw. c., wobei jede einzelne Schicht abgelegt wurde, um erneut aufgewühlt und weiterbearbeitet zu werden, bis der Plan des großen Architekten zufriedenstellend **[R300: Seite 2]** war . Es ist nicht bekannt, wie bald das Pflanzenleben begann, da die älteste wahrscheinlich nicht zum Überleben geeignet war und offensichtlich beim Mahlen der großen Mühle zerstört wurde.

Wir gehen davon aus , dass *der Beginn des sechstägigen* Werks zu einem Zeitpunkt war, als die Erde so weit abgekühlt war, dass sie mit einem Ozean aus Wasser bedeckt war, aber bevor der erste Kontinent über der Oberfläche des küstenlosen Meeres erschien. Während die heiligen Schriften klar lehren, dass Gott der Schöpfer aller Dinge ist, glauben wir, dass ***Gen.*** 1 nur die Vorbereitung der Erde von diesem Zeitraum an beschreibt und nicht einmal auf die Erschaffung des Sternenhimmels anspielt Die vorherige Zeit, weder geologisch noch astronomisch, ist in *den sechs Tagen nicht enthalten.*

„Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.“ Die Himmel, auf die hier angespielt wird, sind irdisch; wie – „die Vögel des Himmels“, „Regen vom Himmel“, „Wolken des Himmels“ usw.

Dies steht im Einklang mit ***2. Mose 20:11.*** „In sechs Tagen *schuf* der Herr ***den*** Himmel und die Erde und alles, was in ihnen ist.“ Letzterer *Satz* bedeutet Vögel, Tiere , Fische usw. Am ersten Tag erschienen nur diese ***Meere ; .20:11,*** oben).

***Vs.2.*** „Nun war die Erde wüst und leer, und Finsternis lag über der Tiefe, und der Geist Gottes *brütete* über dem Wasser.“ ThisvereshowsUtitiontitionoftheglobewhenthisspezialworkbean, und witchentental responsportearliestgeologicalera; Eelektrikkonditionsopthearth und light wlodbetheseemingResult.

***Vs.3.*** „Und Gott sprach: Es werde Licht, und es war Licht.“ Was Prof. Dana sagt aus, dass der Beginn einer Aktivität in der Materie unserer Meinung nach auf den Beginn einer besonderen Bewegung zutreffen würde. Er sagt: „An einem solchen Anfang würde sich die Aktivität sofort zeigen, durch eine Manifestation von Licht, da Licht das Ergebnis molekularer Aktivität ist. Ein Blitzlicht... wäre daher die erste Ankündigung der begonnenen Arbeit.“

Machine Translated by Google

elektrisches Licht, *irdisch,* nicht himmlisch, als der Globus dann in dichte Dampfwolken aus dem erhitzten Wasser gehüllt war. Es könnte wie das Aurora Borealis (Nordlicht) oder das Tierkreislicht gewesen sein.

Wir haben in diesem Artikel keinen Platz, um die Arbeit eines jeden Tages im Detail zu verfolgen, wir Ich kann nur ein paar Punkte im Vorbeigehen bemerken.

Am zweiten Tag wurden die Wasserdämpfe über das Firmament oder *die Fläche ,* die Himmel genannt wurde, gehoben. Das könnte auf diese Weise passieren. In dieser frühen Zeit enthielt der Ozean eine große Menge an Kohlenstoff, Phosphor und anderen Elementen in Lösung.

Dieses sehr schwere (Kohlensäure-)Gas würde der Luft einen solchen Auftrieb verleihen, dass die leichteren Wolken weit in sie aufsteigen würden; wahrscheinlich viel höher als jetzt, da der größte Teil der Kohlensäure inzwischen von der wunderbaren Pflanzenwelt absorbiert wurde, die später unsere riesigen Kohlenlager bildete.

Skeptiker und Ungläubige haben Einwände gegen die Vorstellung erhoben, dass Sonne, Mond und Sterne existieren wurden erst am vierten Tag erstellt.

Der Einwand ist berechtigt, basiert aber auf einer falschen Auffassung der Heiligen Schrift. Die Erde hatte sich um die Sonnenvölker und Moses gedreht, was offensichtlich nur auf ihr erstes Erscheinen auf der Erde und ihre Ernennung zum Aufzeichner der vergangenen Tage und Jahre anspielte.

Anscheinend hatte Gott einen anderen Grund, warum er jetzt die Sonne offenbarte. Die damalige Pflanzenwelt konnte ohne Licht leben, aber Tiere haben Augen, und Gott wird diese einführen. Warum hatte die Sonne nicht schon früher Licht auf die Erde gebracht? Der Ozean war einst ein *kochendes Meer.* Noch früher befand sich das gesamte Wasser des Alten Ozeans in einem Zustand von Dampf, und die Wolken, die die Erde umhüllten, müssen einfach riesig gewesen sein. Erst als die Erde so weit abgekühlt war, dass der größte Teil dieser Wolken durch Kondensation darin verschwunden war, konnten die Himmelskörper möglicherweise gesehen werden, und dies geschah offensichtlich erst am vierten Tag.

Ungefähr zu dieser Zeit glaubte man, dass die großen Kohlelagerstätten entstanden seien. Kohle besteht aus dichten Wäldern aus weichen Bäumen und Pflanzen, die vor langer Zeit gewachsen sind, und nachdem sie ein dichtes Bett gebildet hatten, wurde sie abgerissen und von diesem Meer mit einer Schicht aus Steinen, Sand, Lehm usw. bedeckt.

Das schien lange gedauert zu haben, und das tat es auch (in Nova Scotiano sind weniger als sechsundsiebzig aufeinanderfolgende Wälder hintereinander und übereinander gewachsen), aber nicht so lange, wie es jetzt nötig wäre vierzig,

Machine Translated by Google

Sechzig und achtzig Fuß hoch und zwei oder drei Fuß im Durchmesser. Vermutlich wuchsen diese Wälder in diesem warmen, unberührten Boden und der feuchten, reicheren Atmosphäre fast wie Pilze. Offensichtlich kann man dann nicht einfach einen Vergleich zwischen der fernen Vergangenheit und der Gegenwart anstellen, und wir können die Vergangenheit auch nicht anhand der gegenwärtigen Entwicklungsraten messen.

Gibt es keine Möglichkeit, diese Tage der Schöpfung zu messen? Ja! Wir glauben, dass es eine gibt. Wir glauben, dass wir den Schlüssel gefunden haben.

Wir haben gerade herausgefunden, dass wir die Dauer der ersten sechs nicht kennen: Wie ist es mit diesen siebten? Wir wissen, wann sie begannen, können wir herausfinden, wo sie endet?

Adam fiel und die Macht ging in die Hände „des Widersachers“ über. (Gemäß dem ursprünglichen Plan Jehovas) hat Jesus das „Erbe“ erworben und bereitet sich auf den Sturz des Usurpators vor. Wenn er seine große Macht übernimmt, wird er regieren, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat. Dies ist das Werk des Tausendjährigen Reiches Siebentausend Jahre. [„Der Vater richtet niemanden, sondern hat das ganze Gericht dem Sohn anvertraut.“]

Wir kehren wieder zu den Worten des Petrus zurück . *Sein Thema ist die Geschichte der Zeitspanne von der „Erzeugung der Himmel und der Erde bis zu ihrer Wiedererschaffung “ .* Nach tausend Jahren des Friedens erstehen wir die himmlische Gemeinschaft. Aber wenn dieser Sabbat zu Ende geht – wie es sein muss – muss eine weitere ermüdende Woche der Mühe von neuem beginnen? Nein! Gott sei Dank ist der Zyklus abgeschlossen. Die jüdische Woche war ein herrliches Vorbild, gnädig sogar in ihrer Bewahrung, für Mensch und Tier, und ein würdiges Gegenbild. Aber was ist mit diesem größeren Zyklus, von dem diese sieben Tage nur ein typischer Teil waren – diese sieben Zeiten, die das Jubiläum einleiteten?

Wenn die siebte Schöpfungsperiode, in der der Vater ruhte, tausend Jahre lang war – wie oben gezeigt – so sind die anderen sechs Perioden; und so haben wir sieben Mal siebentausend Jahre, sogar neunundvierzigtausend Jahre, was uns zum Fünfzigtausend und dem Gegenbild aller chronologischen Gegenbilder, dem *großen* JUBILÄUM, bringt.

„Gottes Absichten werden schnell reifen,
Entfaltung jede Stunde;
Die Knospe kann einen bitteren Geschmack haben,

Machine Translated by Google

Aber süß wird die Blume sein.

WIMANN.

==========

Machine Translated by Google

**[R300:Seite2]**

**BLICK VOM „TURM“.**

Das Werk des Herrn gedeiht immer noch – positive und ermutigende Berichte aus allen Teilen des Feldes. Allen Arbeitern geht es gut usw., außer unserem lieben Bruder Sunderlin, der immer noch unter starken Schmerzen leidet und an sein Bett gefesselt ist.

Der Herr schenkt jedem von uns die Erfahrungen, die er gemacht hat, und bereitet uns auf das Reich vor.

Die Briefe strömen immer wieder aus allen Teilen der USA und Großbritanniens ein und beweisen, dass der Herr die kleinen Bücher *als* sein Mittel genutzt hat, um bei seinen Kindern neues Interesse an seinen Plänen und seiner Arbeit zu wecken.

Die Briefe sind durchschnittlich 40 bis 50 Mal am Tag geschrieben und fast alle repräsentieren *wahre* Herzen, die vor Liebe und Dankbarkeit für die Güte Gottes überfließen, die es ihnen und uns ermöglicht, einen großen Teil seines großartigen, sich entfaltenden Liebesplans für die Erlösung des Menschen zu sehen.

Wir würden diese Briefe gerne lesen, wenn wir mehr Platz hätten

Aktualisieren Sie Sie häufig mit anderen, wie den beiden, die wir unten teilweise veröffentlichen.

Diese Briefe sind gerade zur Hand gekommen und wir können dem Wunsch nicht widerstehen, eure Freude und euren Trost auf dem Weg zur Herrlichkeit zu ergänzen und zu erfrischen. Der erste stammt von einem Geistlichen. Wir lassen alle Namen weg.

---

**[R301:Seite2]**

NOTTINGHAM, ENGLAND,

8. November 1881.

MEIN LIEBER HERR – Erlauben Sie mir, obwohl ich ein Fremder bin, Ihnen zu versichern, dass ich nie ausreichend dankbar sein kann, dass von den Tausenden Exemplaren *Ihres Buches „Nahrung für denkende Christen“,* die in dieser Stadt verteilt wurden, ein Exemplar in meine Hände fiel: Offensichtlich war es nur ein Zufall, aber in Wirklichkeit betrachte ich es als direkte Vorsehung. Es hat Licht auf Themen geworfen, die mich jahrelang verwirrt haben, und hat mir mehr denn je das Gefühl gegeben, was Ein herrliches Buch, die Bibel ist, wie würdig Ihr tiefgründiges Studium ist. Gleichzeitig kam ich aus dem Studium Ihres Buches mit der Überzeugung, dass ein sehr großer Teil der Theologie unserer Kirchen und Schulen nur noch Fetzen menschlicher Anschauungen sind und dass unsere riesigen *Systeme der Theologie ,* auf deren Studium einige von uns so viele mühsame Jahre verbracht haben – nur um noch schlimmer verwirrt und ratlos zu sein – -sind unendlich mehr das Werk falscher Menschen als die Inspiration des allweisen Gottes.

Obwohl ich in ein paar kleinen Details vom Buch abweichen kann, empfand ich das Hauptargument als unwiderstehlich und empfahl es sowohl meinem Kopf als auch meinem Herzen. Nochmals möchte ich Ihnen in meinem Namen für das Gute danken, das ich erhalten habe.

Wenn Sie es am Ende finden, machen Sie ein Angebot, Kopien an jeden zu senden, der es hat

Machine Translated by Google

Grund zu glauben, dass sie sie gut gebrauchen können. In meiner Kirche und meiner Gemeinde gibt es eine Reihe intelligenter Menschen, die an der Wiederkunft interessiert sind und nur zu gern Ihr Buch lesen würden.

---

LOUISVILLE, KENTUCKY,

22. November 1881.

Meine Herren – Nachdem ich Ihre Veröffentlichung mit dem Titel „Essen für denkende Christen“ mit größtem Interesse gelesen habe und von dem wunderbaren Licht, das sie auf das große „Thema“ wirft, ziemlich geblendet bin, dürste ich nach mehr Wissen aus dieser scheinbar inspirierten Feder.

Deshalb bitte ich Sie, gemäß der Einladung, die Sie auf dem Cover dieses kleinen Werks ausgesprochen haben, mir ein paar Exemplare von „The Taberna cleandits Teachings“ in gedruckter Form zuzusenden.

In Bezug auf das zuerst genannte Buch gestatten Sie mir zu sagen, dass ich noch nie etwas Vergleichbares wie dieses kleine Band gelesen oder gehört habe. Es hat Einfluss auf mein Herz und mein Leben, und auf meinen Geist beantwortet es die große Frage „Ist das Leben lebenswert.“ bloße menschliche Vorstellung. Ich wünschte nur, wir könnten es von den *Kanzeln* hören;

Mit freundlichen Grüßen_____.

==========

Machine Translated by Google

**[R301:Seite3]**

**"EINE KLEINE WEILE."**

Für eine Weile werden unsere Kämpfe vorüber sein;
Eine Weile wurden unsere Tränen weggewischt;
Für eine Weile wird die Gegenwart Jehovas unsere
Dunkelheit in den hellen Tag des Himmels verwandeln.

Für eine Weile werden die Ängste, die uns umgeben, zu
den Erinnerungen an die Vergangenheit gehören; Für
eine Weile wird die Liebe, die uns suchte und fand, unser
Weinen in das frohe Lied des Himmels verwandeln.

Eine kleine Weile! Seine Gegenwart geht vor uns her,
ein Feuer bei Nacht, eine schattige Wolke bei Tag;
Sein Banner mit der Aufschrift „Liebe“ schwebt in Erus; Sein
Arm ist unsere Kraft und Stärke.
Noch eine kleine Weile! Immer näher rückt die hellere
Morgendämmerung dieses herrlichen Tages, gesegneter
Erlöser, mach die Vision unseres Geistes klarer und leite,
oh, leite uns auf dem leuchtenden Weg.
Eine kleine Weile! Oh, selige Erwartung!
Für Kraft, um mit Geduld zu laufen, Herr, weine; Unser Herz
schlägt vor Freude.
Unsere Vereinigung mit der Braut und dem Bräutigam rückt näher.

**Ausgewählt.**

==========

Machine Translated by Google

**[R301:Seite3]**

**„JAHRGÖTTER.“**

„Ich habe gesagt, ihr Götter, und ihr seid alle Kinder des Allerhöchsten. Aber ihr werdet sterben wie die Menschen und fallen wie einer der Fürsten“ [wörtlich: Köpfe]. ***Psalm 82:6.***

Unsere hohe Berufung ist so groß , dass sie sich der Gotteslästerung schuldig fühlen, wenn wir davon sprechen, *„neue* Geschöpfe“ zu sein – nicht mehr menschlich, sondern „Teilhaber *der göttlichen Natur“.* Wenn wir uns auf die biblische Vollmacht berufen, dass wir aus göttlicher Natur geboren sind und dass Jehova unser Vater ist, dann behaupten wir, dass wir göttliche Wesen tragen – also sind alle diese Götter. So haben wir eine Familie von Göttern, wobei Jehova unser Vater ist und alle seine Söhne Brüder und Miterben sind: Jesus ist der Häuptling oder Erstgeborene.

Wir sollten uns auch nicht wundern, dass nur wenige diese große Beziehung erkennen, zu deren vollwertiger Mitgliedschaft wir bald zu gelangen hoffen. Der Apostel sagt uns, dass „der *natürliche* Mensch die Dinge des Geistes Gottes nicht empfängt ... *und sie auch nicht erkennen kann ,* weil sie geistig erkannt werden“ (1. ***Kor. 2,14).*** So war es auch, als unser großes Haupt und Herr unter den Menschen war: Er, nachdem er den Menschen im Alter von *30* Jahren geweiht hatte, wurde mit dem Geist getauft und nahm die göttliche Natur an ednowarewethe sons of God“ – „Der Gott und Vater, unser Herr, Jesus, zeugte uns.“] (1. ***Johannes 3,2*** und ***1. Pet. 1 :3).***

Jesus bestreitet nicht, dass, als er sagte, er sei ein Sohn, damit impliziert wurde, dass er von göttlicher Natur sei, aber die Zitate in der obigen Passage aus den Psalmen als gute Autorität und es scheint, als würde es sie zufriedenstellen, denn sie haben ihn nicht gesteinigt Diejenigen, die gehorsam seine Worte und sein Beispiel annehmen und ihre Argumentation mit der Frage abschließen, ob Gott diejenigen, die seine (Jesus) Lehren empfangen, Götter nennt, ob sie denken, dass der Lehrer, den der Vater speziell als Haupt *dieser* Götter eingesetzt hatte, zu Recht als Lästerer bezeichnet werden könnte, wenn er *die gleiche* Beziehung als Sohn Gottes beanspruchte . ***(Johannes 10:35).***

Diese Söhne Gottes sind wie der, von dem sie das Wort der Wahrheit gehört haben, aus dem sie gezeugt wurden, unverkleidet; die Welt kennt uns nicht aus dem gleichen Grund, aus dem sie ihn nicht kannte. Unser Vater bringt kein Abzeichen oder Zeichen unserer hohen Beziehung zum Vorschein, sondern lässt jeden durch Glauben und nicht durch Schauen auf der ganzen irdischen Pilgerreise wandeln – hinab *in* den Tod. Seine Gunst und Liebe und die Herrlichkeit und Ehre, die zu unserer Stufe gehören ,wir können jetzt mit dem Auge des Glaubens sehen, aber bald wird es tatsächlich erkannt. Jetzt erscheinen wir wie *Menschen* und alle sterben

Machine Translated by Google

Von Natur aus wie *Menschen,* aber in der Auferstehung werden wir in unseren wahren Charakteren als Götter auferstehen.

„Es zeigt sich noch nicht,
wie groß wir sein müssen; aber
wenn wir ihn sehen, werden wir wie
unser Haupt sein.“

Wie eindringlich dies vom Propheten zum Ausdruck gebracht wird und wie sicher es auch ist, sagt Jesus – es kann nicht gebrochen werden: „Ich habe gesagt, ihr Götter, alle Söhne des Allerhöchsten . *Aber ihr werdet sterben wie Menschen und* fallen wie einer der Fürsten.“ [wörtl. *Köpfe* – Adam und Jesus sind die beiden Köpfe.]

Dann wird die ganze Familie – Haupt und Körper – als *eins* angesprochen, da sie unter Christus, ihrem Haupt, sein werden, und sagen: „Erhebe dich, Gott, richte [herrsche, segne] die Erde, denn du sollst in allen Völkern sein.“ Der mächtige Gott, der ewige Vater der Nationen, ist Christus, dessen Mitglieder im Besonderen tragen Von wem sagt Paulus: „Wisst ihr nicht, dass die Heiligen die Welt richten werden?“

Wie eindringlich diese Schriftstelle im Zusammenhang mit dem Gedanken ist , dass *alle* wie Menschen sterben müssen – wie der (letzte) Kopf. [Siehe Artikel „WhoCanHearIt.“ – *NovemberNumber, 1881, ZWT*

==========

Machine Translated by Google

**[R302:Seite3]**

## WICHTIGKEIT DER TAUFE.

Bevor wir darüber nachdenken, was die biblische Taufe ausmacht, fragen wir uns, ob sie unbedingt erforderlich ist. Wir zögern nicht zu sagen, dass sie unverzichtbar ist und dass niemand von der „kleinen Herde“ getrennt werden wird oder von der „Braut, der Frau des Lammes“, die nicht getauft wurde, sein wird. Außerdem haben wir den biblischen Beweis dafür, dass *alle* Getauften gerettet werden, dass alle diese die „erste Auferstehung“ sein werden. Hören wir die Worte Jesu --"Wer glaubt und getauft wird, *wird gerettet werden."* Doch Paulus ist noch deutlicher und sagt: ***[Röm. 6,3-8.]*** „Denn wenn wir zusammengepflanzt wurden nach dem Gleichnis seines Todes, *so werden wir auch nach dem Gleichnis seiner Auferstehung sein.“* Beachten Sie, dass es sich bei dem Thema um die Taufe handelt und dass es kein „if“ oder „noch“ gibt, sondern dass außer der *Taufe auch keine andere Eventualität erwähnt wird.* Wie wichtig ist es dann, dass wir wissen, was es ist, und verstehen , *wie* es durchgeführt werde

Die Bedeutung des griechischen Wortes *Baptizo* ist „begraben“, „untertauchen“, „verdecken“, „untertauchen“. *Wenden Sie diese Bedeutung nun auf das Wort „getauft“ an;* Dann assoziieren Sie es mit sich selbst, und Sie finden, dass *Sie* begraben oder *untergetaucht* werden müssen. Aber in was sollen wir eingetaucht werden – in Wasser? Nein, wir antworten: Paul sagt uns, dass diejenigen, die wirklich getauft sind, „in Jesus *Christus* getauft wurden“. denn dieser *Wille* ist begraben.

Wir haben *einen neuen* Willen oder Geist; es ist der Geist Christi. „Lasst den gleichen Geist in euch sein , *der* auch in Christus Jesus war.“ Wenn wir in Christus getauft worden sind, damit wir Glieder seines Leibes, der Kirche, sein können . Dies ist ein vollständiges Eintauchen in Christus, und wer wird bezweifeln, dass wir , wenn wir *so* für uns selbst und die Welt tot sind und nur als Glied seines Körpers leben und keinem Willen außer dem „Kopf“ gehorchen, zweifeln werden, dass wir, wenn wir so eintauchen, in der Auferstehung ihm ähnlich sein werden; dass wir, wenn wir ihn so kennen, auch die Macht seiner Auferstehung kennen werden. ***[Phil. 3:10.]***

Die Taufe, von der Paulus dann spricht, kann nicht die Wassertaufe bedeuten. Nein, es sind Tausende untergetaucht, die *bei der Auferstehung nicht sein Ebenbild sein werden.*

Aber die Taufe im Wasser ist eine wunderbar ausdrucksstarke Art *der echten Taufe in den Tod.* Dadurch betonen wir unseren Bund, der Welt und den irdischen Bedingungen zu sterben, uns zu verpflichten, „nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem *Geist* zu wandeln“. die Auferstehung.

Machine Translated by Google

Als Kornelius den Heiligen Geist empfangen hatte, fragte Petrus: Kann irgendjemand verbieten, dass Wasser in *Wasser* getaucht wird? Wir bekennen uns zu Angst, im Allgemeinen *zu Stolz,* Angst vor geistigen oder geäußerten Vorwürfen gegenüber anderen Jüngern und der Welt. Aber lieber Mitjünger bedenke, dass diese Einwände gegen die Wassertaufe *darauf* hindeuten, dass die wahre wesentliche Taufe nie vollständig stattgefunden hat. Du bist vielleicht teilweise tot und hast vielleicht einen Teil deines eigenen Willens aufgegeben, aber wenn du vollständig gekreuzigt bist, wirst du mit Jesus sagen: „Ich *habe Freude ,* deinen Willen zu tun, o Herr." Ich zähle alles außer Verlust und Schlacke, damit ich Christus gewinnen kann – den großen Preis.

Die wahre Taufe muss dann untergetaucht, zugedeckt oder in *den Tod getaucht werden;* Zu dem jedes Glied Christi bestimmt ist – das heißt zum ewigen Tod der menschlichen Natur. Und so werden wir durch diese freiwillige Taufe in diesen ewigen Tod als von Gott wiedergezeugte *neue Geschöpfe* (1. ***Petr. 1,3)*** Glieder des Leibes Christi – des gesalbten Leibes –, geweiht oder trennen uns für das Werk der Erlösung und Wiederherstellung einer gefallenen Rasse Der Körper wird in den Staub gelegt und der Tod des Menschen ist vollendet, das Werk der Taufe ist im Gange. Das „neue Geschöpf" rechnet damit, dass das alte Geschöpf tot ist. -Geist--wird unseres Vaters auch *diese* sterblichen Körper in aktiven Dienst zu seiner Ehre bringen Wir bezweifeln die Wahrheit von Pauls Aussage dass wir in der Auferstehung in der Gestalt unseres Hauptes und Vorläufers geboren werden – Jesus, der der Glanz der Herrlichkeit unseres Vaters und das deutliche Bild seiner Person ist. ***[Röm.6:5; Hebräer 1:3.]***

Es ist eine schwierige Angelegenheit, den Preis unserer hohen Berufung zu erlangen. Während viele – „eine große Schar" ***(Offenbarung 7,15)*** ruhmvoll vor dem Thron stehen werden, soll nur *„der Leib"* der Überwinder mit ihm „auf dem Thron" sitzen. ***Offb.3:21.*** Nur Er, der überwindet, „wird alles erben" und *„Miterbe* mit Jesus" sein. Nicht der „großen Gemeinschaft" des „ Hauses des Glaubens" wird das Versprechen des Königreichs gegeben, sondern dem *„Erstgeborenen"* der himmlischen Familie – Jesus, dem Haupt, der „Kirche des Erstgeborenen", dem Körper. Diesem Erstgeborenen wird die Verheißung gegeben : „Fürchte dich nicht, *kleine Herde ,* es ist die Freude deines Vaters, *dir das Königreich zu geben."*

Dies ist *der Preis* und alle Christen sind auf der Rennstrecke. Die Überwinder werden letztendlich alle die Vollständigkeit der „göttlichen Natur" erreichen, aber sie erfordert die

Machine Translated by Google

Wir setzen unsere ganze Kraft in das Rennen ein , wenn wir *diesen Preis* gewinnen und *in Ihm* als Glieder des Leibes der Erstgeborenen und „Erben aller gefallenen Dinge“ gefunden werden wollen. Darum ermahnt Paulus [nicht die Welt, sondern die Christen], „zu rennen, damit wir [den *Preis* unserer hohen Berufung“ erhalten können). Sie erleiden Verluste, aber sie selbst werden durch Feuer gerettet. [Indem sie die „große Drangsal“ durchstehen.] Ihr Leben wird gerettet werden, aber das , wofür sie gearbeitet haben, wird verloren gehen.

Ja, Geliebte, es ist ein Preis, wie er noch nie zuvor gegeben wurde und nie wieder angeboten werden wird, und was für ein Wunder, wenn er sehr schwer zu erreichen ist – sei es „Durch viel Drangsal (sogar bis zum Tod) werdet ihr in das Königreich eintreten.“ Sterben (in den Tod Christi getauft werden) bedeutet nicht einfach „den Schmutz des *Fleisches* weglegen“, uns selbst nur solche Dinge zu verleugnen, ist sündhaft? Nein, das wäre nicht „mit seinem Tod vereinbar gemacht *“.* „In Ihm war [Jesus] keine Sünde“, folglich konnte er nicht als sündige Natur sterben. Doch während seine Natur rein war und jeder Wunsch darin bestand, die Dinge für ihn als vollkommenen Menschen richtig und angemessen zu tun, gab er doch seine Rechte und seinen Willen als natürlicher Mensch für uns ab. Zum Beispiel als heiliger Unbefleckter hatte er das Recht, sein eigenes Wohlergehen und Vergnügen zu suchen, aber anstatt dies zu tun, war er erfüllt mit dem heiligen Geist des Vater, er war bewegt von der Barmherzigkeit des Vaters gegenüber den Menschen und verbrachte sein Leben zum Wohle des Sünders, nahm unsere Gebrechen auf sich und trug unsere Krankheiten, und mehr als einmal hätte er vielleicht gesagt: „Tugend [Kraft, Lebenskraft] ist aus mir gegangen.“

Ja, er tat Gutes und gab seine vollkommenen Lebenskräfte für das Wohl der Sünder aus, weil er von *der vollkommenen Liebe überströmt war.* Nachdem Er schließlich unsere Sorgen und unsere Trauer geteilt hatte, kaufte Er uns und bezahlte den Preis der Sünde [des Todes] für uns, damit wir Sünder als gerecht angesehen werden konnten und deshalb wieder das Recht zu leben hatten. Seine Gerechtigkeit wurde ihnen auferlegt, und ihre Sünden wurden auf ihn gelegt Er drückte seine Liebe aus. Gewiss hätte er dieses Leben, das er gab, behalten **können .** Sogar jetzt könnte ich den Vater bitten, und er würde mir mehr als zwölf Legionen Engel geben; aber diese Dinge, auf die er vollkommen Recht hatte, gab er freiwillig auf.

Nun ist es sein Tod, dem wir uns anpassen müssen. Allerdings wird er das Aufgeben der Sünden oder des „Drecks vom Fleisch“ und die „Verleugnung der ungöttlichen Begierden“ beinhalten.

Machine Translated by Google

usw.,aber,sofaritiseinfach *Pflicht.* Du gibst nur Dinge auf, zu denen du nie das Recht hattest , darin liegt kein Opfer. Wenn wir seinem Tod gleichförmig werden wollen , dann muss es durch das *Aufgeben* von Dingen geschehen, die nicht sündhaft sind und auf die wir als gerechtfertigte Menschen ein Recht haben.

Sünde und Leid sind immer noch in der Welt, und der Jünger Jesu, der bereit ist, „auszugeben und auszugeben", sich zu „mühen und Vorwürfe zu ertragen", sich selbst in Ungnade zu machen, „folgt ihm aufs Engste", der uns ein Beispiel dafür gegeben hat, dass wir in seine Fußstapfen treten sollen.

Auf die Frage der beiden Jünger, ob sie zur Rechten und zur Linken im Reich sitzen dürften, antworteten sie: „Ihr wisst nicht, um was ihr bittet; seid ihr fähig, aus dem Kelch zu trinken , den ich trinken soll, und mit der Taufe getauft zu werden, mit der ich getauft werden soll?" bezog sich auch darauf, dass es nicht die *Taufe* des Johannes in Jordanien war, sondern *der Tod ,* wenn er sagt: „Ich muss mit der Taufe getauft werden; und wie werde ich aufgerichtet, bis sie vollbracht ist!" ***(Lukas 12:50.)***

Solche, die auf den Tod Christi getauft sind, werden nicht irdische Erleichterung und Trost zu ihrem Ziel machen, sondern versuchen, „allen Menschen Gutes zu tun, da sie Gelegenheit haben, besonders dem Haushalt des Glaubens". Ihre Selbstverleugnung und Gottähnlichkeit werden danach streben, den physischen Menschen zu nützen und zu erheben; und wie viel mehr wird es zur Selbstaufopferung führen, damit anderen *zum göttlichen Leben verholfen werden kann.* So gaben sich die Apostellosen hin, um „die unerforschlichen Reichtümer Christi" zu verkünden. Aus diesem Grund sagt Paulus: „Freuet euch in meinen Leiden für euch und erfüllt das, was hinter den Leiden Christi ist, in meinem Fleisch um seines Leibes willen, der die Kirche ist." uchofitaspossible.Herrlicher Ehrgeiz, sein Leben damit zu verbringen, die frohe Botschaft der „Hohen Berufung" denen zu überbringen, die sie empfangen möchten. Dies ist der Ehrgeiz, den Jesus sowohl vorlebte als auch lobte, indem er sagte: „Wer unter euch der Größte sein möchte, der soll *Diener* aller werden."

Wenn wir also ein *göttliches* Leben führen und das menschliche Leben kreuzigen und ignorieren, werden wir als „eigentümliche Menschen, die eifrig gute Werke tun" betrachtet, und wir werden uns daher so sehr von den Vorstellungen des natürlichen Menschen unterscheiden, dass wir uns an die Worte Jesu erinnern müssen: „Wundert euch, wenn die Welt euch hasst, wisst ihr, dass sie mich gehasst hat, bevor sie euch gehasst hat." „Der Jünger steht nicht über seinem Herrn." „Wenn jemand mein Jünger sein will ." Er verleugnet *sich selbst* und nimmt sein Kreuz auf sich *und folgt mir nach.* Selbstverleugnung bedeutet viel und wird niemals erfahren werden, es sei denn, wir kreuzigen die menschliche Natur mit ihren Zuneigungen und Wünschen.

Machine Translated by Google

Wir sehen also, dass die Taufe in den Tod Jesu kein augenblicklicher Akt ist, sondern ein Lebenswerk.

Wenn wir zum ersten Mal durch Jesus zu Gott kommen, schwören wir mit ihm, dass wir unser Kreuz auf uns nehmen und ihm durch das Böse und den guten Bericht folgen, ob es uns die Gunst oder das Stirnrunzeln unserer Mitmenschen bringt Er und das göttliche Bild – ein spiritueller Körper, der seinem herrlichen Körper gleicht. Er veranschaulichte seine Lehre in der Nacht, in der er verraten wurde.

Nach dem Abendessen nahm er den Kelch Wein und sagte: „Dies ist mein Blut des neuen Bundes, das ich vergieße, um die Sünden zu vergeben; wir trinken es alle.“ Der Wein symbolisiert das Blut, und nachdem wir *von der Wahrheit* (Brot) gekostet und gesehen haben, dass der Herr, der Schändliche, sagt: „Hier ist der Kelch meiner Leiden und des Todes, trinkt ihr alles – ihr müsst diesen Kelch des Leidens teilen, wenn ihr meine Herrlichkeit teilen wollt.“ .Ja, sagt Paulus, wenn wir mit ihm leiden, werden wir auch gemeinsam verherrlicht werden. ***(Römer 8:***

Diesen Bund des *Todes* schließen wir mit Gott, wenn wir zum ersten Mal zu ihm kommen, und er sagt, dass er uns vom Moment des Bundes an für tot halten wird, der Welt und der Sünde gegenüber, obwohl das gesamte Leben eine Zeit der *Kreuzigung* oder Tötung ist, bis zu dem Zeitpunkt, an dem wir tatsächlich sterben. Gottes Teil des Bundes besteht darin, dass diejenigen, die so sterben, einen Teil der göttlichen Natur haben werden, und von dem Moment an, in dem wir diesen Bund schließen, versiegelt er ihn indem wir uns den Heiligen Geist als Führer und Tröster geben, der ein Anknüpfungspunkt für unser Erbe ist. Das volle Erbe werden wir empfangen, wenn sich die ganze „kleine Herde“ gekreuzigt hat. Beachten Sie dann, dass wir zuerst einen Bund zum Sterben usw. schließen und dann die Zeugungskraft des Geistes empfangen, die uns geistliches Leben schenkt , wodurch wir unseren Teil des Bundes erfüllen können.

Aber so wie das Kreuzigen ein fortdauernder Tod ist, so kommt unser Sterben deutlich zum Ausdruck. Es ist in jedem Sinne schwer zu sterben, aber es ist besonders schwer, der Welt, ihren Meinungen, Freuden und Wünschen tot zu sein, solange sie noch in der Welt ist, aber nicht dazu passt, getrennt von den Sündern. Oft wird es nötig sein, „auf Jesus zu schauen, den Urheber (und bald das Ende *unseres Glaubens“).* Wir müssen oft, wie Paulus sagte, „an den denken, der solch einen Widerspruch der Sünder gegen sich selbst ertragen hat, damit wir nicht müde werden und in Ohnmacht fallen.“

Keine Worte, die wir gebrauchen können, können so eindringlich wie die des Paulus die Notwendigkeit dieses *Eintauchens* in den Tod Christi zum Ausdruck bringen

Machine Translated by Google

Erhabenheit des Wissens Christi Jesus, meines Herrn, für den ich den Verlust aller Dinge erlitten habe, und zähle sie als Mist, damit ich [eine Position im Leib] Christi gewinnen und in ihm gefunden werden kann“ – „damit ich ihn und die Kraft seiner Auferstehung erkennen kann – (dieselbe Auferstehung erfahren wie Jesus zu einem spirituellen Körper und zum unsterblichen Leben – die erste Auferstehung) und die Gemeinschaft *seiner Leiden,* Ich werde *seinem Tod* gleichförmig gemacht, wenn ich auf irgendeine Weise zur (ersten) Auferstehung gelangen könnte.“ ***(Phil. 3:8-11.)*** „Denn wenn wir in der Gestalt seines Todes zusammengepflanzt worden sind, werden wir auch in der Gestalt seiner Auferstehung sein.“ ***(Röm. 6:5.)***

Lasst uns, geliebte Menschen, dafür sorgen, dass wir nicht nur uns selbst und unseren Willen in Christus begraben, sondern auch *unseren Körper* unter Druck halten – indem wir täglich sterben, bis er vollständig in das gesegnete Reich überführt wird – dessen Erlösung wir in unserer Hand glauben.

==========

Machine Translated by Google

**[R303:Seite4]**

## THEBLESSEDDYING.

„Selig sind die Toten, die von nun an im Herrn sterben. Ja, spricht der Geist, damit sie von ihrer Arbeit ruhen; denn ihre Werke folgen mit ihnen.“
***Offb.14:13.***

In der gesamten Bibel wird der Tod einheitlich, außer in diesem einen Fall, als schreckliche Katastrophe, als schrecklicher Feind, als verschlingendes Ungeheuer und das Grab als großes Gefängnis dargestellt, das unser liebender himmlischer Vater nur deshalb tun darf, weil die Menschen zu Sündern geworden *waren* und *vernichtet* werden mussten Nur für die Ungerechten, wird bald mit der großen Arbeit beginnen, *den Tod* zu vernichten und die gesamte Menschheit wieder zum Leben zu erwecken.

So wird er „ den *Tod* siegreich verschlingen“ (1. ***Korinther 15:54).***

Wenn er seine Kirche zum Ruhm der Macht des Königreichs (Symbol, *Berg)* erhöht hat , dann wird er *vor allen Menschen* ein großes Fest ausbreiten, und durch dieses Königreich (Berg) wird er den Schleier der Unwissenheit und die Verschleierung des Todes zerstören – dh „er wird den Tod im Sieg verschlingen.“ ***Jes.25:6-8.*** Dann wird er das große Todesgefängnis aufbrechen und abschaffen und alle Gefangenen freilassen. Von dieser Befreiung der Gefangenen und der Öffnung der Gefängnistüren für die Gefesselten predigte Jesus und sprach: „Der Tag kommt, an dem alle, die in ihren *Gräbern* sind , die Stimme des Menschensohns hören und hervorkommen werden.“
***(Johannes 5:28.)***

Paulus erkennt *den Tod* als den Größten der gefallenen Feinde an und sagt im Hinblick auf die tausendjährige Herrschaft Christi: „Er muss herrschen, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat. Der letzte *Feind ,* der vernichtet werden soll , ist der *Tod .“* (1. ***Kor. 15,25,26.)*** Es ist derselbe Apostel, der von dem Ziel spricht, dass Jesus in die Welt kommt und für unsere Sünden stirbt, und sagt, dass er die menschliche Natur angenommen hat, die „durch den Tod ermächtigt“ sei vernichte den, der die Macht des Todes hatte, das ist der Teufel.“ ***(Hebräer 2,14.)*** Es Es wird auch bestätigt, dass er die Gefängnistüren der Gefesselten (der Gefangenen des Todes) öffnen und die Freiheit der Gefangenen ausrufen wird. ***(Jes. 61:1.)***

Angesichts des allgemeinen Ausdrucks der Mitleidigkeit gegenüber dem Tod in der Heiligen Schrift ist der obige einzelne Text, der von seinem Segen spricht, ziemlich eigenartig, bis wir bemerken, dass die Anwendung durch das Wort *„von nun an“ begrenzt wird.* Nicht immer, aber von nun an kann der Tod vielleicht singen. Aber beachten Sie eine andere Einschränkung: Er wird von nun an nicht mehr für *die ganze* Menschheit singen können, sondern nur für diejenigen im Herrn – insbesondere für die Mitglieder des Leibes Christi, die kleine Herde, die dem Vater das Wohlgefallen gibt, das Reich zu geben – für alle anderen wird *der Tod* weiterhin *ein Feind* sein, bis zu seiner endgültigen Vernichtung in der tausendjährigen Herrschaft. ***(Hos.13:14.)***

Auch hier ist es ungewöhnlich, *von den bereits Verstorbenen* als vom Sterben zu sprechen, sondern vom Geist

Machine Translated by Google

verwendet diesen scheinbar unpassenden Ausdruck und möchte offensichtlich die Anwendung des Todessegens auf eine bestimmte Klasse beschränken: „Selig sind die *Toten* (tot für die Welt – gekreuzigt mit Christus – „Jahre tot und dein Leben war mit Christus in Gott“), die von *nun an im Herrn sterben.“*

Jetzt sind wir voller Interesse zu wissen, wann und von wann an es für die erwähnte besondere Klasse gesegnet sein wird, zu sterben. Diese Worte wurden zu unserer Erbauung geschrieben und wir sollten wissen können, wann sie zutreffen : vor allem , wenn wir *im* Herrn sind und der Welt *gestorben sind ;* denn es war Teil des Versprechens unseres Meisters, dass die Geister uns zum Verständnis der Wahrheit führen und uns zukünftige Dinge zeigen sollten. ***(Johannes 16:13.)*** Wenn wir glauben, dass die letzten Glieder des Leibes Christi jetzt leben – „seine Füße“ –, ist es an der Zeit, dass wir diese Passage verstehen, die sich eindeutig *auf die Füße bezieht.*

**[R304:Seite4]**

Wir blicken zurück auf den Kontext , um festzustellen, ob dieser Segen fällig ist. ***Die sieben vorangehenden Verse*** geben unserer Meinung nach ein sehr klares Zeugnis zu diesem Thema. Sie erwähnen drei spezifische Botschaften, die in der Kirche verkündet werden müssen (Symbol, *Himmel) ,* die unserer Meinung nach in den ersten sieben Erntejahren von 1874 bis 1881 in Bearbeitung waren. Die erste Botschaft verkörpert nicht nur die ewige gute Botschaft (Evangelium), sondern auch das Zeitelement. *„Die* STUNDE *seines Gerichts kommt.“* Das ist genau das, was viele von uns gepredigt haben, nämlich dass die frohe Botschaft großer Freude noch allen *Menschen* zuteil werden solle und dass *die „Ernte“* oder *Zeit* der Prüfung (Gericht) mit 1874 begann und vierzig Jahre dauern würde, wobei die ersten sieben Jahre speziell der Kirche für die Ernte der Erstlingsfrüchte gewidmet seien.

Sie werden sich daran erinnern, dass bis 1878, obwohl die Restitution der Grundgedanke war und die gesamte Weihe immer gefordert wurde, das *Zeitelement* immer eines der hervorstechendsten Merkmale war. Obwohl das gleiche Zeitelement seit 1878 in all unseren Predigten und Lehren anerkannt und immer wieder als Beweis unserer Position bezeichnet wird, ist die direkte Lehre der *Zeit* bei allen predigenden Brüdern fast zum Stillstand gekommen – und das auch, Ohne eine vorher vereinbarte Vereinbarung und ohne einen anderen Grund traten andere Elemente der Wahrheit stärker in den Vordergrund.

Als wir im Frühjahr 1879 die Parallelität zwischen der nominellen jüdischen Kirche und der nominellen Evangeliumskirche deutlich sahen, konnten wir genau wissen, wo letztere schließlich vom Herrn abgelehnt und aus seinem Mund gespuckt wurde ***(Offenbarung 3,16), um nicht mehr*** sein Sprachrohr zu sein. Wir sahen, dass dies 1878 fällig war, als die parallele Ablehnung der jüdischen Kirche erfolgte, als Jesus Wir weinten kurz vor seiner Kreuzigung über sie und sagten: „Dein Haus ist euch verlassen geblieben.“ Die jüdische Kirche wurde dort ebenfalls verstoßen oder aus seinem Hause ausgespieen

Machine Translated by Google

Mund.

Wir mussten sehr klar erkennen, dass die eigentliche Kirche des Zeitalters des Evangeliums das Babylon ist (verwirrter, gemischter Zustand von weltlicher Gesinnung und lauwarmem Christentum), beschrieben in ***Offenbarung 18:2-4.***

Dieses Ausspucken oder Ausstoßen der **[R304:Seite 5]** der eigentlichen Kirche als Organisation im Jahr 1878 – wir haben es verstanden und verkünden es immer noch als das Datum des Beginns des Falls Babylons, wie dort aufgezeichnet. Und seitdem fühlen wir uns vom Geist geführt, durch die Entfaltung dieses Teils des Wortes der Wahrheit, das wir im Namen des Herrn allen wahren Kindern Gottes in Babylon sagen sollen: „Kommt aus ihr, meinem Volk, damit ihr nicht Teilhaber ihrer Sünden werdet und nicht von ihren Plagen empfangt.“ ***(Vers*** 4.) Dies scheint wunderbar mit der zweiten Botschaft übereinzustimmen: „Babylon *ist gefallen.“* ***(Offenbarung 14:8.)***

Die dritte Botschaft ***(Verse 9–11)*** betrifft die *Anbeter des Tieres und seines* Bildes – sie zeigt die eigentliche Kirche in den Farben, in denen das Wort Gottes sie malt, und weist darauf hin, wie alle, die im Gegensatz zum Wort Gottes im Namen des Geistes bleiben und sagen: „Geht aus ihr heraus“, Qualen und Ärger ausgesetzt sein werden, solange sie Glaubensbekenntnisse, Lehren und Organisationen von Menschen verehren. Die Erinnerung dessen Not (Rauch der Qual) niemals vergessen wird.

Genauso wie die beiden vorangegangenen, so hätte auch diese dritte Botschaft nicht genauer erfüllt werden können, als sie war . Die Tiere und das Bild, die wir zum ersten Mal in der Januar-Ausgabe 1880 dieses Papiers veröffentlicht haben [Wir werden es erneut veröffentlichen, um es neuen Lesern zu ermöglichen – in unserer nächsten Nummer.] Alle drei dieser Botschaften bestehen noch fort und werden zweifellos weiterhin von anderen *wiederholt ,* solange sie aufgrund der Kinder des Herrn Wahrheit enthalten; eine Zeit des geduldigen Wartens auf unsere in Vers 12 beschriebene *„Veränderung“ .* Und hier ist es, gerade jetzt – 1881, dass wir zum ersten Mal in der Lage sind, die Worte „Selig sind die *Toten,* die *von nun an im Herrn sterben“ zu lesen.* Offensichtlich gilt der Segen den jetzt lebenden Gliedern *des Christus .*

Aber wir fragen uns, in welcher Hinsicht der Tod uns jetzt singen wird, dass er nicht schon immer anderen Gliedern des Körpers galt. Wir antworten, der Unterschied besteht darin, dass wir nicht *schlafen werden,* sondern wir werden sofort mit unserem himmlischen – spirituellen Körper ausgestattet sein, uns in einem Moment verändern, alles fallen lassen, was menschlich und irdisch ist, und mit unserem himmlischen Zustand bekleidet sein. Im Fall von Jesus waren es fast drei Tage Schlaf – der Mensch bekleideter Zustand zwischen den Zeiten, in denen die

Machine Translated by Google

Der irdische Körper wurde resigniert und der himmlische Körper wurde empfangen – Paulus und andere haben fast zweitausend Jahre lang *„unbekleidet“* oder „schlafend auf Jesus“ gewartet, und dies ist einer der Hauptgründe, warum der Tod sogar für Christen unerwünscht war: Wir möchten nicht einmal für einen Moment unbekleidet sein, sondern wir möchten bekleidet sein oder *die Veränderung* augenblicklich erleben. (1 ***Kor. 15:52.)***

Hierin besteht der Segen für diejenigen des jetzt angenommenen Körpers. Der Tod *des Menschen* wird unmittelbar mit der Vollendung der *göttlichen* Natur eintreten, daher wird er *eine gesegnete* „Veränderung“ sein. „Ja, spricht der Geist, damit sie von ihrer Arbeit ruhen können ; denn ihre Werke folgen *mit* ihnen.“

Für die so „gesegnete“ Klasse wird es keine Arbeitsunterbrechung geben. Da sie bereits tot für die Welt und lebendig für Gott sind, steht ihre Arbeit im Einklang mit der jetzt laufenden Arbeit im Reich Gottes, und sie besteigen lediglich ihre höhere Ebene der „göttlichen“ Vollkommenheit und Kraft und setzen dort dieselbe Arbeit fort. Es ist *nur die Arbeit (Mühe) ,* die dem sterblichen Körper anhaftet – dem zerbrechlichen „irdenen Gefäß“, die aufhört.
In dieser Hinsicht *wurde* das Los aller Mitglieder des „Körpers“, der uns vorausging, nicht so sehr begünstigt. Bei Paulus verging eine ganze Zeitspanne zwischen Leiden und Ruhm kein Leben, das der Herr, der gerechte Richter, mir *an jenem Tag geben wird.* (2. ***Tim. 4:8.)***

„Wie schön sind seine *Füße* “, wie viele Gnaden und Segnungen gibt es für uns. Wahrlich, „Gesegnet sind die Toten, die *von nun an im Herrn sterben.* Ja, spricht der Geist, damit sie von ihrer Arbeit ruhen und ihre Werke mit ihnen verfolgen.“
Freue dich und sei überaus froh – aber

„Denke nie an den Sieg, noch
setze dich einmal hin; deine
mühsame Aufgabe wird nicht erledigt sein,
bis du deine Krone gewonnen hast.“

Der Mensch muss vollständig geopfert werden, bevor das Göttliche vervollkommnet wird – „Sei treu bis zum Tod, ich werde dir die Krone des Lebens geben“, sind die Worte unseres Herrn und Vorläufers, in dessen Fußstapfen wir auf dem schmalen Weg treten müssen, um den Preis unserer hohen Berufung zu erlangen – „Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit.“

Welche Harmonie nun da ist, erscheint in diesem Text, wenn er so erklärt wird Harmonywiththehearticle *„Wer kann es hören?“* inunsererletztenNummer.

==========

Machine Translated by Google

**[R304:Seite5]**

## DER ANTICHRIST.

***2THESS.2*** B. **.**

– Guten Abend, Bruder A., ich wollte schon seit einiger Zeit deine Ansichten über den „Mann der Sünde“ – „den Antichristen“ – befragen. Wer ist er, was ist er und wann wird er kommen? Oder ist er schon gekommen?

A. – Ich freue mich über ein Gespräch mit Ihnen über dieses Thema; es verdient sorgfältiges Nachdenken und wird von Jesus selbst sowie von seinen Aposteln und Propheten nicht erwähnt. Ich gehe davon aus, dass ich die verschiedenen Theorien, die Bibelforscher zu diesem Thema vertreten, nicht erwähnen muss. Viele glauben, dass Jerusalem und der Tempel bald wieder aufgebaut werden und dass sich ein buchstäblicher Mensch widersetzen und sich über alles erheben wird , was *Gott* genannt wird, oder *der verehrt* wird, damit er als Gott im Tempel Gottes sitzt und zeigt, dass er Gott ist. ( 2. ***Thess. 2,4)*** und dass sie ihm huldigen und ihn anbeten.

Es gibt verschiedene Vermutungen darüber, wer dieser „Mann der Sünde“ sein könnte. Er wurde für Napoleon Boneparte und jeden seiner Nachfolger auf den Thron von Frankreich beansprucht, und jetzt für Prinz Hieronymus Boneparte. Andere haben es vor kurzem aufgegeben, von einer zerbrochenen Dynastie so viel Machtentwicklung zu erwarten, und behaupten mit Bestimmtheit, dass es der gegenwärtige Papst sei.

B. – Es wäre sehr bemerkenswert, was sich in diesem neunzehnten Jahrhundert ereignet hätte. Vor Hunderten von Jahren wäre es vielleicht in einem heidnischen Land möglich gewesen, aber ich konnte mir nicht vorstellen, dass so etwas heute überhaupt möglich ist. Nein, die Tendenz der Presse und der Wissenschaft besteht darin, Gott insgesamt zu ignorieren und angesichts der wunderbaren Beweise seiner schöpferischen Macht den Herrn gänzlich zu leugnen, in dessen Lob „der Tag heute redet und die Nacht bis zur Nacht Wissen zeigt.“ ***Psalm 19:2.***

**[R305:Seite5]**

A. – Ich stimme Ihnen voll und ganz zu. Es wäre viel einfacher, die Welt zum Atheismus zu bekehren als zum Götzendienst, insbesondere bei der Verehrung *eines Mannes* – die Tendenz ist genau das Gegenteil . Dies ist ein Grund, warum ich nicht *nach einem persönlichen* „Mann der Sünde“ suchen konnte.

Paulus hatte die Kirche immer dazu ermahnt, auf den „Tag des Herrn“ zu warten, doch in ***2Thess. 2,3*** sagt er zu ihr: „Dieser Tag wird nicht kommen, es sei denn, dass zuerst ein Abfall kommt und dieser Mensch der Sünde offenbart wird.“ Wenn ich an das Wort glaube, das ich lehren soll, die am „Tag des Herrn“ leben, ist es für mich sowohl natürlich als auch beständig, auf den „Menschen der Sünde“ zurückzublicken und ihn zu erwarten Man kann ihn nicht erkennen, denn Paulus sagt, dass sie vor dem „Tag des Herrn“ von denen in der Kirche offenbart oder ihr *wahrer Charakter* gezeigt und gesehen werden muss

Machine Translated by Google

Wir verstehen , dass Paulus sich auf *ein falsches System* bezieht, das sich in der Kirche entwickeln würde. Als sich ein Fehler nach dem anderen in die Kirche einschlich, führten sie nach und nach zum „Abfall“. Die Kirche verlor ihre Position des Vertrauens und der Unterstützung für die Versprechen ihres abwesenden Herrn und begann, die Welt und die Dinge in der Welt zu lieben .Der schmale Weg war zu steil und steinig; sie begehrte die Ruhe und den Überfluss der Welt, und das mutigere Element bildete den Plan, kirchliche Bräuche und Gesetze so zu ordnen, dass die Zuneigung der Welt erobert wurde, und anstatt sie zu verfolgen, umarmte das Römische Reich die Kirche und setzte ihr Macht ein. Zweifellos dachte sie daran, die Macht und den Einfluss ihres neuen Freundes zu nutzen – Rom – zur Ehre des Herrn, mit dem sie verlobt war, aber bald begann sie, „sich selbst zu verherrlichen und köstlich mit den Königen auf Erden zu leben“, und „ihre Sünden gelangten bis zum Himmel“. ***Offb. 18:5-7.***

B. – Du sprichst von einer Frau. Wenn das dasselbe ist, worüber Paulus schrieb, warum nannte er es dann „Der *Mann der Sünde“?*

A. – Es erfordert zwei , um *eins* zu machen, wie Adam und Eva *eins* wurden und „Gott ihren Namen Adam nannte “: „Und wie Jesus und seine Braut eins werden und zusammen als „der Christus“ bekannt werden sollen – der *eine Same ,* in dem alle Familien der Erde gesegnet werden sollen ***(Gal. 3:29), also in*** diesem Fall des Antichristen: Sie würden Jungfrau (Kirche) Christi sein, wurden mit der Welt in unheiliger Liebe vereint – sie wurden eins – „TheManofSin.“

Von klein auf nahm der Einfluss der Kirche auf das Römische Reich zu – oder besser gesagt, sie vermischten sich – bis das Papsttum (der Name des Systems des Kirchenreichs) – „Der Mann der Sünde“ die höchste Macht und Kontrolle über die Welt ausübte. Er beanspruchte, das Königreich Gottes über die ***Königreiche der Welt zu sein :15)*** wurde erfüllt, was besagt: Die Königreiche dieser Welt sind die Königreiche unseres Herrn und seines Christus geworden – (der Gesalbte des Herrn – der Linie der Päpste).

Sie beanspruchten die verschiedenen Titel und Ehrungen, die dem wahren Christus gebührten. Sicherlich ist dieses System – das Papsttum – ein Übermensch, das die Titel und Ehrungen des wahren Gesalbten – des wahren Christus – anstrebte und sich aneignete, und zwar eindeutig seinen Gegner, der durch den Namen „Anti-(gegen)Christus“ bezeichnet wird.

B. – Aber können wir sagen, dass das Papsttum Gott oder Christus leugnet? Sind die Worte – „Wer widersteht und sich über alles erhebt, was Gott genannt wird, der verehrt wird“ – auf das Papsttum anwendbar?

A. – Ja, wie Paulus von einigen sagte: „Sie behaupten, dass sie Gott kennen, aber *in Werken verleugnen sie ihn.“* Ihre Worte sagen, dass sie das wahre und einzige Königreich sind

Machine Translated by Google

Gottes; aber ihre Werke zeigen, dass sie schon immer in Opposition zum *wirklichen* Königreich standen, das, wenn auch geschickt gefälscht, nur ein niedriges ist, indem sie die Aufmerksamkeit auf das Falsche lenken, in dem das Königreich bereits gekommen ist. Wir beziehen uns auf *das päpstliche System,* nicht auf *einzelne* römische Katholiken.

Wenn Sie nicht damit vertraut sind

**DIE ANSPRÜCHE DES PAPSTUMS**

Man kann nicht sehen, wie sehr es sich selbst erhebt und sich Gott widersetzt. Es behauptet, dass sein Stellvertreter, der Papst, „König der Könige und Herr des Herrn“ sei – „Der **[R305: Seite 6]** Fürst der Könige der Erde“. „Gott“ (oder Herrscher). Alle diese und alle anderen Titel, die von den Propheten in Bezug auf die christliche Herrlichkeit während der Tausendjahrherrschaft verkündet wurden, gelten als angemessen und anwendbar auf *den Papst, den sie als Stellvertreter* Christi oder *anstelle von Christus bezeichnen.*

Erklären die heiligen Schriften, dass Christus für tausend Jahre der Herrscher über die Nationen ist und dass sie regieren müssen, bis er alle Feinde unter sich bringt? Das Papsttum behauptet, dass es, als es zur Macht erhoben wurde, alle Feinde niederschlug und dass es ***tausend Jahre lang*** die Königreiche der Erde ignorierte. (Ich glaube im Allgemeinen datiert von 792 bis 1792). , es geschah und dass die Zeit seit dem Sturz der Herrschaft des Papsttums (1798) die kleine in ***den Versen 3, 7 und 8*** erwähnte Zeit ist, in der der „Teufel losgelassen“ wurde, nämlich: Protestantismus und alle Untreue gegenüber dem Papsttum.

Während seiner Herrschaft über die Erde regierte der König mit Eisen und behauptete, dies sei die Erfüllung ***von Psalm 2,6-12.*** [Lesen Sie es.] Besondere Betonung wurde auf ***die Verse 10-12 gelegt:*** „Seid nun weise, ihr Könige ... Küsst den Sohn, damit er zornig wird und ihr nicht vom Weg verschwindet, wenn sein Zorn nur ein wenig entfacht wird.“

Um dies zu erfüllen, waren die Könige der Erde verpflichtet, vor dem Papst zu knien und seinen Urgroßvater zu küssen, um seinen Segen und ihre Kronen zu empfangen. (Einmal wurde die Krone, nachdem sie von der Hand des Papstes auf den Kopf des niedergestreckten Königs gelegt worden war, mit dem Fuß abgestoßen und dann zwischen seinen Füßen angehoben also dem König vorgelegt.)

Jahrhunderte lang herrschten in Europa ohne diese Ernennung und den Segen der Päpste Könige. Zu beleidigen bedeutete den Verlust ihrer Titel und Throne.

Indem das Papsttum Gottes Ehre und Anbetung beanspruchte, erhöhte es sich selbst und widersetzte sich Gott. Um die Ansprüche des Papsttums zu veranschaulichen, möchte ich einige seiner „großen, anschwellenden Worte“ zitieren.

Es war die Prahlerei Gregors II., dass „alle Könige des Westens den König verehren.“

Machine Translated by Google

Papst *als Gott auf Erden.“* Ein oft akzeptierter Titel war *„Unser Herr, Gott der Papst.“* Auf dem Laterankonzil wurde der Papst folgendermaßen angesprochen: *„Du bist ein anderer Gott auf Erden.“*

Papst Martin sagte: „Die Größe des Priestertums begann in Melchisedek, wurde in Aaron feierlich gefeiert, setzte sich in den Kindern Aarons fort, vervollkommnet in Christus, dargestellt in Petrus, erhöht in der universellen Jurisdiktion und *manifestiert im Papst.* So dass durch diese *Vorrangstellung* meines Priestertums, bei der alles unterworfen ist, es mir gut bestätigt zu sein scheint, dass von Christus, „Du“, gesprochen wurde du hast alles unter seine *Füße* gelegt .' , oder auf der gleichen Grundlage.]... Wenn also die Dinge, von denen ich gesagt habe, nicht von Menschen, sondern von Gott stammen, WAS?

## KANNST DU MICH ABER GOTT MACHEN?

Wenn wiederum Prälaten der Kirche von Konstantin zu Göttern berufen und gezählt werden, dann erscheine ich als über alle Prälaten aus diesem Grund ÜBER ALLE GÖTTER zu sein. Darum ist meine Macht groß, Zeit und Zeiten zu ändern, Gesetze zu ändern und aufzuheben, auf alles zu verzichten, *ja auf die Gebote Christi.“*

Es ist wunderbar, dass irgendjemand daran zweifeln kann, dass das Obige die blasphemischen Äußerungen des Antichristen war.

B. – Es scheint, dass die Päpste *in alten Zeiten* große Ansprüche gestellt hatten .
Ich gebe zu, dass ich nicht damit rechnen konnte, jemals ein größeres oder gotteslästerlicheres System zu finden, um den Mann von Sin oder den Antichristen zu nennen.

A.--Ja; und Bruder, obwohl weniger offen, weil sie weniger Macht haben und die Menschen mehr Wissen haben, stellen sie immer noch die gleichen Ansprüche. Sie werden sich erinnern, dass der verstorbene Fromme IX. das *Dogma seiner eigenen Unfehlbarkeit verkündete.*
Und der gegenwärtige Papst Leo XIII. behauptet, *„der Löwe des Stammes Juda“ zu sein.*
Dieser, wie auch andere Titel , die *dem wahren* Christus zuzuordnen sind, wird vom Antichrist beansprucht, wie Sie anhand dieses Auszugs aus der *Pittsburgh-Dispatch* vom 14. Juni 1879 sehen können: „Ein reicher Amerikaner, der jetzt in Rom wohnte und die Büste von Leo Der Papst stimmte zu. Als die Arbeit beendet war, gratulierte Leo dem Herzkünstler, der ihn bat, ein Wort auf den noch frischen Ton zu zeichnen .Seine Heiligkeit nahm den Stichel vom Bildhauer und schrieb mit einem Lächeln: „LeodetribuJuda.“[„Der Löwe des Stammes Juda.“] Was für eine lästerliche Annahme!

B. – Alles in allem scheint es sehr klar zu sein; aber wie wäre es mit dem Rest des Verses? – „Wer sitzt *im Tempel* Gottes und zeigt sich das?“

Machine Translated by Google

Er ist Gott.“ Wie konnte das Papsttum dies erfüllen? Der Tempel in Jerusalem war Hunderte von Jahren vor der Herrschaft des Papsttums zerstört worden.

A. – Der *Tempel* Gottes war die Wohnung oder Wohnstätte Gottes. Einst wohnte Er im jüdischen Tempel, aber beim Tode Jesu wurde der Vorhang des Tempels in zwei Teile zerrissen, und die Herrlichkeit des Herrn verschwand, und von da an hörte er auf, wirklich der *Tempel* Gottes zu sein. Fünfzig Tage lang gab es keinen Tempel auf der Erde; Geist, und seine Herrlichkeit und Gegenwart erfüllten *seinen neuen Tempel,* die Kirche des Evangeliums. „Wisst ihr nicht, dass *ihr* der Tempel Gottes seid?“ ***1Kor.3:16; Eph.2:21,22.*** Seitdem hat es *keinen anderen Tempel* mehr gegeben , und es wird auch nie einen anderen geben, denn dieser **[R306:Seite6]** ist eine *ewige Wohnstätte.* Jedes Gebäude, das Menschen in Jerusalem errichten mögen, könnte *ein* Tempel genannt werden , aber es wäre nicht *DER Tempel Gottes.* Der „Mann der Sünde“ – das Papsttum – nahm seinen Sitz in der Kirche Gottes *(Tempel)* ein und benutzte in blasphemischer Weise die Titel und Ehren des „Königs der Könige“.

Paulus erzählt uns, dass die Irrtümer, die zu diesem Abfall von der Wahrheit führten, bereits zu seiner Zeit in der Kirche zu wirken begonnen hatten (2 ***Thess. 2,7).*** Sie nahm schneller zu, als der „Leuchter“ der Kirche entfernt wurde, als die besonderen „Gaben des Geistes“ in der Heilung, der Unterscheidung von Geistern usw. aufhörten. Dies verhinderte oder verhinderte die raschere Entwicklung des Irrtums in der apostolischen Zeit. Ein weiteres Hindernis war das heidnische Reich, und erst nach seinem Niedergang konnte das Papsttum erhöht werden.

B. – Es scheint eine wunderbare Fälschung des wahren Reiches Gottes zu sein, und ich sehe eine Kraft im Geist, die es *als starke Täuschung* bezeichnet ***(Vers 11) ,*** dass sie glauben sollten.

A. – Wir sind klar gezeichnet

**Bild der Fälschung des**

**Königreichs Gottes *in***
***Offb. 12* .**

***A.*** – Dieses Kapitel ist ziemlich eigenartig und wird allgemein als ein Bild der Errichtung des wahren Königreichs angesehen – einige behaupten, dass der erwähnte „Kind“ Jesus sei, andere, dass es sich zum Zeitpunkt der Übersetzung um die Kirche handelte. Aber die erste Sichtweise beinhaltet eine Absurdität; danach muss die Frau die jüdische Kirche sein: Die letzte Sichtweise ist inkonsistent Ursache der erwähnten 1260 Jahre. Ich freue mich über ein klareres Verständnis dieses symbolischen Bildes.

A. – Aus diesem Grund wurde es als eines der schwierigsten Kapitel dieses schwierigen Buches angesehen. Schauen wir uns sorgfältig an: Das Bild beginnt vor der Entwicklung des Papsttums.

„Die mit der Sonne bekleidete Frau“ stellt die Kirche des Evangeliums dar, die mit den kostbaren Verheißungen Gottes und dem herrlichen Licht der Wahrheit bedeckt ist. „Der Mond unter ihren Füßen“ ist die Widerspiegelung des Glanzes der Sonne: So war „das Gesetz“.

Machine Translated by Google

Schatten oder Widerspiegelung des Lichts des Evangeliums. Es war Licht, aber nicht das echte – nur reflektiertes Licht. Die Frau stand „nicht unter dem Gesetz (Mond), sondern unter der Gnade“ (Sonnenlicht); doch sie wurde durch die Lehren des Gesetzes gestützt und ruhte auf den Grundlagen der Apostel und Propheten.“

Die Diade mit zwölf Sternen stellt die zwölf Apostel dar.

Der große rote Drache – stellt das heidnische Römische Reich dar [Diese sieben Köpfe stellen die aufeinanderfolgenden und unterschiedlichen *Regierungsformen* Roms dar , und die Zehnhörner, die Gewaltenteilung – diese werden erwähnt, um es (Rom) als dasselbe Tier oder dieselbe Regierung zu identifizieren, die von Daniel und anderswo in der Offenbarung beschrieben wird.

„Im Himmel“ symbolisiert den Ort *der Kontrolle oder* Herrschaft. Sowohl die Frau als auch der Drache sollen der Himmel sein – die Frau oder die Kirche, die spirituelle *Kontrolle – der* Drache oder das Imperium, das die politische Kontrolle über die Welt hat.

Wenn wir es richtig verstehen, ist die Frau in dieser Vision um 308 n. Chr. zu sehen und *befand sich* im „Smyrna“-Stadium, wie ***in Offb. 2:8-10 beschrieben.*** Es hat gerade eine Reihe von Verfolgungen durch den „Drachen“ (Römisches Reich) durchgemacht. Die anhaltende Verfolgung führt dazu, dass einige ihre Wachsamkeit für die Wahrheit nachlassen, und der Wunsch des Geistes, dem verfolgenden „Drachen“ zu gefallen und in seine Gunst zu kommen, *überkommt* einige der Klugen in der Kirche. Wie wir lesen, zog der Schwanz des Drachens ein Drittel der Sterne an; sie wurden seine Anhänger oder Diener, die sich natürlich darum kümmerten Erniedrigen Sie sie. Die lang ersehnte Gunst Roms kam schließlich durch die Bekehrung Konstantins im Jahr 313 n. Chr. zustande, und wir glauben, dass dort die Wehen der Qual aufhörten und das Papsttum geboren wurde; Von dem, was zum Papsttum führte – „Der Mann der Sünde“, wurde das *männliche Kind* geboren.

Nach so vielen Jahren der Verfolgung war die römische Gunst der Kirche so sympathisch, dass sie bereit war, eine Religion zu gründen und alles zu tun, was den Ansichten ihres neuen halbheidnischen Freundes Konstantin entsprach. Mit seiner Gunst hörte der offene Widerstand anderer messbar auf Es *wird angenommen,* dass man sie mit christlichen Namen nennt – Weihnachten ist einer dieser Feiertage, der dem Gedenken an eine große Göttin heilig bleibt –, seitdem es die Feier der Geburt Jesu *heißt ,* obwohl es eigentlich fast drei Monate her ist.

Die Kirche wusste, dass die Verheißung ihres Herrn darin bestand, dass sie ihre Verfolgungen beenden würde, indem sie sie befreite, und dass sie zur Herrschaft über die Königreiche der Welt erhoben werden sollte. Und einige freuten sich über die Gunst Roms, und zweifellos glaubten sie, dass Gott ihnen auf diese Weise die versprochenen Königreiche der Welt geben würde.

Machine Translated by Google

Verfolgt und geschmäht, schmerzte es sie, befreit zu werden, und sie sehnte sich nach der Vollendung des versprochenen „Samens der Frau, der den Kopf der Schlange zerquetschen sollte“. Ihre Angst und ihr Verlangen in dieser Richtung führten zu einer *vorzeitigen* Geburt – „Der Mann der Sünde“ (die päpstliche Hierarchie) war der Nachkomme. Dieses „männliche Kind“, zunächst ein schwaches Kind (314 n. Chr.), wurde nach und nach „von Gott und seinem Sohn gefangen genommen“. Thron" oder zur Position und zu den Titeln, zur Ehrerbietung und zum Lob des wahren "Samens" erhoben , „sodass er als Götter im Tempel (der Kirche) Gottes saß und sich zeigte, dass er Gott ist.“ Und innerhalb von dreihundert Jahren regierte er „die Nationen mit einem eisernen Stab“. *„Und da war Krieg im Himmel;“* Es gab einen Konflikt oder eine Kontroverse zwischen den beiden Elementen – der Kirche und dem Imperium –, als dieser Sohn der Kirche versuchte, die herrschende Position einzunehmen. Dieser Konflikt und die Niederwerfung des Drachens oder der Zivilgewalt dauerte mehrere hundert Jahre an, oder bis etwa 752 n. Chr., als „im Pontifikat von Zacharias der deutsche Hof beschloss, dass kein Metropolit seine Funktionen ohne die Zustimmung des Papstes wahrnehmen dürfe.“ ."
„Im selben Jahr beantragte Pépin die Genehmigung des Papstes, den Thron Frankreichs zu besteigen.“

*„Michael und seine Engel“ – der* Papst und seine Anhänger – kämpften gegen den Drachen – heidnische Herrscher usw. – und der große Drache wurde aus dem Himmel geworfen. Dieser Konflikt zwischen dem Papst und der heidnischen Macht führte, wie wir gesehen haben, zum allmählichen Sturz der letzteren.

B. – Aber scheint es keine erzwungene Konstruktion zu sein, anzunehmen, dass Michael den „Menschen der Sünde“ symbolisiert? Ist das nicht derselbe, auf den sich Michael ***in Dan*** bezog? ***12?*** Wenn es in dem einen Fall ein Symbol ist, ist es in dem anderen nicht der Fall?

A.--Nein; der Bericht in ***Dan.12*** ist eine wörtliche Aussage. Die Auferstehung und andere dort erwähnte Angelegenheiten sind wörtlich, aber nicht so ***Offb.12.*** Die Frau, der Drache, der Schwanz, die Sterne, die Hörner usw. sind allesamt Symbole, und es wäre nicht erforderlich, einen echten Michael gegen einen symbolischen Drachen kämpfen zu lassen. Allerdings schien es zunächst rätselhaft zu wissen, warum dieser Name dem *Antichristen gegeben werden sollte,* aber wenn wir uns dem Wörterbuch zuwenden, stellen wir fest, dass die Bedeutung des Wortes Michael lautet: „Wer *als Gott.“* Es ist ziemlich bemerkenswert, dass die Bedeutung so eng mit der Beschreibung des Paulus übereinstimmt – „Er *als Gott* sitzt im Tempel Gottes“ (2. ***Thess. 2,4).*** Als der Drache aus dem Himmel (aus seiner herrschenden Stellung) geworfen wurde, ließ er diesen *(„der als Gott war“)* unter Kontrolle oder *in den Himmeln* zurück und von ihm erklang die „laute Stimme“ (große Verkündigung) der ***Verse 10 bis 12.*** Das heißt, das Papsttum behauptete, dass, als es die Kontrolle übernahm, „das Reich Gottes und die Macht seines Gesalbten“ auf die Welt gekommen sei . Sie behaupteten, dass sie durch **das Blut [R306: Seite 7]** des Lammes, ihr Leben und ihre Zeugnisse überwunden worden seien. Sie behaupten, dass ihr Sieg das Ergebnis der festen Haltung der Kirche („Smyrna“) war, die zuvor so viel Verfolgung erlitten hatte.“ joiceyeheavens.“(LetPapacy

Machine Translated by Google

und alle, die damit verbunden sind, freuen sich.) „Wehe den Bewohnern der Erde usw.“ So wie die Kirche einst verfolgt wurde, als das Heidentum herrschte, so lässt sie jetzt, wenn sie herrscht, die Heiden und Ketzer leiden. Das Papsttum bezeichnet dies als die tausendjährige Herrschaft, während der es die Königreiche mit dem eisernen Stab in Stücke brach.

B. – Aber es ist der Drache, der das Leid verursacht, nicht die Kirche.

A. – Denken Sie daran, dass der Drache Rom darstellt und dass *derselbe Drache* verschiedene Köpfe hat. (Siehe ***Offb. 17.)*** Hier nahm er vollständig seinen fünften Kopf an – das Papsttum. Es war dasselbe Rom unter einem neuen Herrscher oder Oberhaupt und dieselbe Macht, die zuvor die Kirche, das Imperium und seine Armee, verfolgt hatte. Unter dem neuen Herrscher verfolgte es Heiden und Ketzer. Denken Sie daher daran, dass im Folgenden der Drache war repräsentiert das Reich oder die Militärmacht unter der Kontrolle seines kirchlichen *Oberhauptes.* Diese militärische Macht musste von ihrem neuen Oberhaupt ausgenutzt werden, und ihre Kraft richtete sich gegen die Frau und gegen die Überreste ihres Samens [die sich nicht dem Glaubensabfall anschlossen], die die *Gebote Gottes halten* und das Zeugnis Jesu haben s, Hugenotten usw. Diese wussten zweifellos aus dem prophetischen Wort nicht nur, dass „derselbe Jesus“ wiederkommen würde, um in seinen Heiligen verherrlicht zu werden, sondern auch, dass „zuerst ein großer Abfall kommen würde“. „Und dieser Mann der Sünde wurde offenbart – der Sohn des Verderbens“ – *vor* **[R307: Seite 7]** dem Tag des Herrn. Und sie erkannten wahrscheinlich das Papsttum in seinem wahren Licht als Antichrist an.

Der Frau wurden zwei Flügel eines großen Adlers gegeben, in die sie hineinfliegen konnte die Wildnis [wörtlich: der verlassene Ort] – an *ihren Ort.* ***(Vers*** 14.)

*Die Wildnis* symbolisiert Respektlosigkeit und Ausgestoßenheit, während *„Stadt“* das Gegenteil darstellt, nämlich: Popularität, Ehre, Respekt, Herrschaft, *Königreich.* Der Herr Jesus verließ seine Kirche im Zustand der Wildnis und sagte: „In der Welt sollt ihr Drangsal haben“ – „Wundert euch, wenn die Welt euch hasst“ usw., versprach aber, dass er zu *gegebener Zeit* wiederkommen, sie aus dem unedlen Zustand herausnehmen und sie zu Ehre, Respekt und Herrschaft im Königreich mit sich selbst erheben würde, dh er würde die Kirche aus *der Wildnis* in den *Stadtzustand* bringen . Dieser Stadtzustand ist wunderschön präsentiert durch ein Symbol *der glorreichen Stadt New Jerusalem.* ***(Offenbarung 21:2.)***

Es war nicht falsch, dass sich die Kirche nach der kommenden Glückseligkeit im Zustand des Neuen Jerusalems sehnte, aber sie wurde ungeduldig und verließ die Wildnis, wanderte in Richtung der Weltstadt und schloss sich ihnen an. So verließ *sie „ihren* (unseren) Platz“.

Machine Translated by Google

Weltstadt und konnte natürlich nicht zu einer „Neu-Jerusalem“-Regierung werden.

Als der Abfall begann, erkannten einige Mitglieder der Kirche, dass es sich lediglich um einen babylonischen Zustand handelte, und diesem wurden die „zwei Flügel“ gegeben, um ihnen zu helfen, in ihre richtigen Wildnisbedingungen zurückzukehren, getrennt von der Welt und von Babylon – „Ohne das Lager“ (Stadt).

Wir verstehen, dass *die beiden Flügel dieselben sind wie die beiden an anderer Stelle erwähnten Zeugen ,* nämlich: Das Wort Gottes – die Heiligen Schriften des Alten und Neuen Testaments. Die Heiligen Schriften zeigten ihnen, dass die Gegenwart die Zeit ist, mit Ihm zu leiden, wenn wir (zukünftig) mit Ihm – dem wahren Bräutigam und König der Nationen – regieren würden.

*Sie wurde* während der langen Regierungszeit des Papsttums von 538 bis 1798 n. Chr. oder 1260 Jahre (dreieinhalb Mal oder Jahre – symbolische Zeit) ernährt. Die wahre Kirche war zwar viel kleiner – immer eine kleine Herde –, war im Vergleich zum Papsttum kaum der Beachtung des Historikers wert, doch Gott erkannte die Wahren und ernährte sie, und sie wurden so stark, dass sie bereit waren, zu versiegeln ihren Glauben mit ihrem Blut – Tausende, ja Millionen wurden vom Papsttum hingerichtet – so dass sie symbolisch als „trunken vom Blut der Heiligen und Märtyrer Jesu“ dargestellt wird. ***(Offenbarung 17:6.)***

„Der Drache (Imperium, unter seinem päpstlichen Oberhaupt) trieb eine Wasserflut (Volk – Armee) nach der Frau aus, um sie zu vernichten, aber die „Erde (die Welt im Allgemeinen) half der Frau“, indem sie das Wasser (Armee) absorbierte. Die Armee, die früher bei Eroberungen eingesetzt wurde, wurde zur Jagd auf „Abtrünnige“ und „Ketzer“ eingesetzt, und wenn nicht so häufige Probleme aus anderen Quellen (Erde) Aufmerksamkeit erfordert hätten, hätte die Armee möglicherweise Ex gehabt beendete die wahre Kirche.

Nun, Bruder B., kannst du den Mann der Sünde sehen?

B.--Ja, ja! Es scheint jetzt sehr klar und deutlich zu sein. Aber was meint Paul damit? sagen: „Dann wird das böse (System) *offenbart werden.“* (2 ***Thess. 2:8)***

A. – Das griechische Wort, das hier *mit „offenbart“* übersetzt wird, ist *apo-calupto* und bedeutet „aufdecken“, „eine Verkleidung entfernen“. Das Papsttum hatte die ganze Welt in den Glauben getäuscht, *dass es* das Reich Gottes sei; und die Fälschung war so perfekt, dass nur die wenigen *in der Wildnis* ihren wahren (antichristlichen) Charakter kannten: Aber nach und nach erweckte der Herr Luther und andere seiner Zeit, die es schafften Maske – aufgedeckt – „enthüllt“ PapacyinittruelightasTheAnti-Christ-- Der „Mensch der Sünde“ ist eine *niederträchtige Nachahmung* des wirklichen Reiches und der Herrschaft des wahren Christus. Dies war die Spitze und Spitze von Luthers und tatsächlichem Niedergang der Predigten der Reformationszeit und führte dazu, dass „seiner Herrschaft (des Papsttums) „die Herrschaft weggenommen wurde, um sie bis zum Ende *zu verzehren* und zu zerstören“. ***(Dan.7:25-27.)***

Der größte Teil der Kirche hat seit 1798 die Wildnisbedingungen wieder verlassen und vermischt sich mit der Welt und ist deshalb beim Papsttum unschuldiger als zuvor. Solche müssen selbst aus Babylon herauskommen, in diese *getrennte* Welt

Machine Translated by Google

Zustand der Wildnis, bevor sie einen guten Blick auf die Hure und ihre Töchter haben. ***(Offenbarung 17:3,5.)***

B. – Nun war das endgültige Ende dieses betrügerischen Systems des Antichristen; es wird kommt plötzlich, nicht wahr?

A. – Nein, Paulus sagt: „Wen der Herr mit dem Geist seines Mundes verzehren wird.“ *Verzehren* ist nach und nach eine Verschwendung Das Wort der „zwei Zeugen“ wurde in den Himmel erhöht. der Ort der Feste oder Ehrfurcht: Zu dieser Zeit begann auch die „Herrschaft“ oder weltliche Macht weggenommen zu werden.

Das Papsttum hat immer erkannt, dass „das Schwert des Geistes, das das Wort Gottes ist“, es zerstören würde, und hat sich auf jede erdenkliche Weise bemüht, den Menschen die Gnade zu entziehen, und würde heute, wie früher, jede Bibel verbrennen, wenn es nur konnte.

Seine bürgerliche Macht ist seit langem verschwendet oder verbraucht worden, aber kirchlich gesehen lebt es immer noch und muss dennoch zusammen mit dem Protestantismus und den Königreichen der Erde eine wichtige Rolle bei der Bekämpfung der Errichtung des wirklichen Reiches Gottes spielen: Aber es wird zerstört werden, und Paulell wird sie während der *Gegenwart* des Herrn zerstören – „den der Herr ... zerstören wird durch die *Epiphania* [Lichtoffenbarung] der *Parusie* [Anwesenheit]“ von sich selbst.“

B. – Ihre Ansicht ist, dass das Papsttum durch die Zunahme von Licht und Wahrheit während *der Gegenwart* des Herrn zerstört wird – „dem Tag des Herrn“, in dem wir jetzt leben.

A. – Ja, das Papsttum hat seine Macht allmählich verloren: Die spanische Inquisition – die letzte ihrer Art – wurde 1870 abgeschafft. Aus der Heiligen Schrift erfahren wir, dass *der* Herr *jetzt anwesend ist ,* der die nominelle Masse der Christen, die Braut, versammelt oder von ihr trennt – einige aus der schlafenden und andere aus der lebenden Generation der Kirche Es kommt zu *Ungerechtigkeit, Unterdrückung* und *Irrtum* und folglich *zum Sturz* aller Systeme und Institutionen, die diese aufrechterhalten.

Die Errichtung dieses Königreichs wird natürlich den Sturz aller Königreiche der Erde mit sich bringen, da sie alle – selbst die besten von ihnen – auf Ungerechtigkeit und ungleichen Rechten und der Unterdrückung vieler und der Gunst einiger weniger basieren – wie es heißt: „Es wird alle diese Königreiche in Stücke brechen und verzehren, und es wird für immer bestehen.“

Dies wird die verschiedenen sektiererischen Kirchen (Babylon) einbeziehen, denn alle sind an die Unterstützung dieser Königreiche gebunden und verpflichtet, auf die sie sich stützen und von denen sie behaupten, sie seien „christliche Regierungen“ und die sie als solche anerkannt haben

Machine Translated by Google

göttlicher Ernennung, statt *tierischer* Regierungen , die Gott nur bis zur Zeit Christi *erlaubte ,* seine große Macht zu übernehmen und die Kontrolle über die Erde auszuüben – das fünfte Weltreich. ***(Dan.7:17,18,23,27.)***

Die Aufstellung der Armee des Herrn ist gerade (in seiner *Gegenwart)* im Gange. *Das Licht ,* das von seiner Gegenwart ausstrahlt, bereitet nicht nur die Lebenden der „kleinen Herde“ auf den Beitritt zu ihrem Schiff im Königreich vor, sondern es erwacht und versammelt andere Klassen, die sich völlig von Charakter, Hoffnungen und Zielen unterscheiden – die große Armee des Herrn zur Vernichtung von Unrecht und Unterdrückung, nämlich: Die Kommunisten, Nihilisten usw., jetzt Organ Wir setzen uns für den Sturz des Despotismus ein. Licht – Wissen – ist die Agentur, die verwendet wird, um diese zu gewinnen, und sie wird weiterhin bis in alle Ewigkeit strahlen Das dunkle und böse System wird im wahren Licht gezeigt. So wird die Menschheit auf das Reich der Gerechtigkeit vorbereitet, wenn „der König (Christus) in Gerechtigkeit regieren wird und die Fürsten (die Heiligen) das Gericht (die Gerechtigkeit) auf der Erde vollstrecken werden.“ ***(Jes.32:1.)***

B. – Gott sei Dank für sein Wort. Wie wir wertschätzen sollten. Es ist das Licht, das den Irrtum vertreibt und die Macht der Dunkelheit zerstreut. Mir ist in letzter Zeit aufgefallen, dass der angebliche Christ, der sich bekennt, immer skeptischer wird, die reiferen und ernsthafteren Kinder Gottes jedoch wagen, zu forschen, wie sie es noch nie zuvor getan haben.

Wir sind in der Tat eine herrliche Hoffnung und es liegt an uns, „zu hoffen, dass wir den Preis unserer hohen Berufung erlangen: die Welt („Drachen“) überwinden durch das Blut des Lammes und das Wort seines Zeugnisses, damit es uns gehört, am *wahren* Reich des *wahren* Christus teilzuhaben, von dem das Papsttum eine abscheuliche Fälschung – der Antichrist – war .

A.--Ja, und Bruder, wir müssen jetzt zwei weitaus subtilere Feinde als den „Drachen“ (Welt) besiegen. Sie werden im folgenden Kapitel, ***Offb. 13,*** erwähnt, nämlich: „Das Tier und sein Bild“ – beides natürlich Symbole. Wenn Sie möchten, werden wir dieses Kapitel der Symbole irgendwann noch einmal zusammen untersuchen.

B. – Lasst uns das bei unserer nächsten Zusammenkunft tun . ***In Offenbarung 20:4*** wurde uns gesagt, dass diejenigen, die am Königreich Christi und seiner tausendjährigen Herrschaft teilhaben werden, „das Tier oder sein Bild nicht anbeten und sein Zeichen oder die Zahl seines Namens nicht empfangen haben.“

Wir sollten die Symbole „Bea“ und „Bild“ verstehen, um diese Botschaft verstehen zu können.

==========

Machine Translated by Google

**[R308:Seite1]**

**Beachten Sie die Verpackung.**

Alle Personen, die uns in den letzten achtzehn Monaten nicht geschrieben und um die Fortführung von ZION'S WATCHTOWER gebeten haben, werden diesen Monat neben ihrer Adresse auf dem Umschlag ihres Papiers aufgeführt. Dies bedeutet, dass ihre Namen von *unserer Liste gestrichen werden, sofern sie nicht sofort gehört werden.* Wir möchten jedoch einmal im Jahr von allen hören, da wir den TOWER nicht dorthin schicken möchten, wo er nicht ausreichend geschätzt ist, sodass wir darum bitten müssten.

Beheben Sie dies einmal. Sollte ein Fehler auftreten, benachrichtigen Sie uns bitte umgehend.

Wir hoffen, dass wir das Tabernakeltraktat vor Januar 1882 herausgeben können. Habt Geduld, Brüder.

==========

Machine Translated by Google

**[R308:Seite7]**

**WIEDERHERSTELLUNG DES STEMPELS SALOMONS.**

Seitdem begann Abdul Aziz, der damalige Herrscher des Türkischen Reiches, auf Veranlassung von Kaiser Franz Joseph von Österreich mit der Restaurierung der Ruinen des „Salomon-Tempels“ in Palästina. Die Arbeiten gingen jedoch langsam voran und wurden schließlich vor etwa fünf Jahren eingestellt. Wahrscheinlich aus Geldmangel.

Die jüngste Wallfahrt des österreichischen Erzherzogs Randolph ins Heilige Land hat dem Unternehmen jedoch neue Impulse gegeben, und der derzeitige Sultan Abdul Hamid hat die notwendigen Befehle für die Wiederaufnahme der Arbeiten erteilt.

Auf dem großen Platz vor dem Tempel steht die berühmte Omar-Moschee, die jährlich etwa 75.000 US-Dollar aus Pilgerspenden und verschiedenen Quellen einnimmt.

Um den Erfolg der Tempelrestaurierung sicherzustellen, hat der Sultan dies beschlossen Diese Einnahmen sollen fortan zur Deckung der Kosten der Arbeit verwendet werden.

==========

Machine Translated by Google

**[R308:Seite8]**

## FRAGEN UND ANTWORTEN.

Bruder R., lehrt die Heilige Schrift, dass wir *körperlich vollkommen sein* sollen? *Wiedergutmachung,* bevor sich eine Veränderung einstellt?

A. Nein. Wir haben nie eine Schriftstelle gesehen, die lehrt, dass diejenigen, die *zu neuen Geschöpfen* werden , jemals zur Vollkommenheit der *alten* oder menschlichen Natur zurückgebracht *werden .* In diesem vermeintlichen oder vermeintlich perfekten Zustand wird er eingeladen, seinen „lebendigen Körper“ dem Dienst und Willen Gottes darzubringen, und ist sich sicher, dass er (obwohl er *eigentlich* unvollkommen ist) „für Gott annehmbar“ sein wird, der uns *als gerechtfertigt ansieht. Wenn wir nun diese Einladung annehmen und den menschlichen ( Willen und* Körper) opfern, was werden wir haben? wie die Engel – Wie der *herrliche* Leib Christi .

Die Wiedergutmachung ist der Welt verheißen, und wir freuen uns, dass die Zeit für ihren Empfang schon jetzt gekommen ist und *dass sie so große* Großväter haben *werden ,* dass sie zu vollkommenen *Menschen werden,* aber denen, die im Glauben wandeln können (nicht im Sehen) und während dieses Zeitalters des Evangeliums *ihre Rechtfertigung* durch das kostbare Blut Christi verwirklichen *können* und die dann den Menschen (mit all seinen Aussichten hier und danach) ihnen weihen und kreuzigen, hat Gott versprochen die *göttliche Natur* und das göttliche Bild, das viel größer ist, als nicht vergleichbar.

Solche , die auf dem „engen Weg“ begonnen haben, denn das *Göttliche* geht genau in die entgegengesetzte Richtung *zur Vervollkommnung* des Menschen . Das Göttliche kann *nur* durch *den Tod* des Menschen erlangt werden . Es ist die *entgegengesetzte* Richtung.

Als wir den Bund schlossen, dass wir mit Jesus leiden würden, damit wir mit ihm *herrschen* und mit ihm *tot werden könnten ,* damit wir mit ihm einen Monat lang auf einer höheren spirituellen Ebene leben könnten, begannen wir damit, das Fleisch als tot und *den Geist* als *ein neues* Geschöpf *lebendig zu betrachten.*

Wir, die wir in dieser (irdischen) Stiftshütte sind, stöhnen, nicht weil wir unbekleidet wären, sondern bekleidet mit unserem Haus, das vom Himmel ist (unserem spirituellen Körper). Aber wir wollen und haben keins von einem vollkommenen Haus der Erde, und niemand wird als für uns erwähnt.

„Nachdem wir im Geiste begonnen haben, sind wir nun *im Fleisch vollkommen geworden?“* ***(Gal. 3:3.)*** Nachdem wir begonnen haben, *an neue* Geschöpfe zu denken, werden wir unsere Hoffnung ändern

Machine Translated by Google

und als *Menschen vervollkommnet werden ?* Gott bewahre es.

Auf unsere zweite Frage: „Was wird die Macht der vollkommenen Kirche sein und wie wird sie ausgeübt?“ – wir antworten: Da wir aus dem Geist gezeugt sind, werden wir, wenn wir ihm folgen, aus dem Geist *geboren werden .*

Als Paulus von der *Veränderung* spricht, die diejenigen erwartet, die *an der* (ersten) Auferstehung teilhaben, sagt er: „Es ist ein sterblicher, unehrlicher und schwacher Körper, ein natürlicher Körper; er wird in der Macht der Herrlichkeit, der Ehre und der Unsterblichkeit auferweckt – als spiritueller Körper. ***“ 15:38,42-44)*** Dies gibt nur einen schwachen Einblick in die Macht der vollkommenen spirituellen Kirche .

Ihre Arbeit als Mitglieder *des spirituellen „Samens“* vernichtet alle Familien der Erde. ***(Gal.3:29.)***

Q.Bro.R.,Ifyourexpositioninlastnumber,ofthepassage--"Weshallnot
aller *Schlaf“ – ist es* richtig, worin das erwähnte *Geheimnis* besteht? (1. ***Korinther 15:51.)***

A. Es ist ein großes Geheimnis, das *nur wenige* zu begreifen scheinen: Wenn ein Mitglied des Leibes Christi *jetzt stirbt,* anstatt auch nur für einen Moment zu schlafen, verwandelt er sich in einem Augenblick in einen spirituellen Körper – im Handumdrehen.

*Nur* aus diesen Gründen sind die Worte „O! Tod, wo ist dein Sieg? O! Grab, wo ist dein Sieg?“ (1. ***Kor. 15,55)*** voll und ganz anwendbar.

Im Fall Jesu hatte das Grab fast drei Tage lang gesiegt, und der Tod hatte einen Schmerz, der unseren lieben Herrn qualvoll schreien ließ: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Und der Tod hatte einen Schmerz und das Grab einen Sieg durch die ganze Zeit hindurch bis *jetzt.* Nun wird das Grab den Sieg über uns erringen, denn in es wird lediglich der Leib des Fleisches fallen gelassen – das verbrauchte „irdische *Haus“,* während *wir* (als spirituelle *neue Geschöpfe)* nicht *schlafen,* sondern „in einem Augenblick verändert“ werden.

Dadurch wird auch der *Stachel* des Todes vollständig entfernt; denn von der genannten Klasse wird es wahr sein, dass –

„Der Tod ist das Tor zur endlosen Freude.“

Odeathwhereisthysting? Ogravewhereisthyvictory? *„Selig* sind die Toten, die *von* nun an im Herrn sterben.“

Die ganze Kirche und schließlich die Welt werden durch eine Auferstehung „Sieg“ über *das Grab* erlangen. Und allen wird der *Stachel* des Todes „durch unseren Herrn Jesus Christus“ entzogen werden. Aber siehe, ich zeige euch *ein Geheimnis – über* uns, „die wir leben und bleiben“, wird das Grab keinen Sieg haben, nicht nur „einen Augenblick“ oder „einen Augenzwinkern.“

Lieber Bruder Russell, ich möchte eine Untersuchung zu dem in der letzten Nummer des Aufsatzes dargelegten Gedanken anstellen, nämlich: Dass alle *Glieder* des Leibes Christi physisch sterben müssen; und dass die *Übersetzung* im „Moment“ erfolgt.

Machine Translated by Google

des Todes.[Und ich muss sagen, dass es vernünftig erscheint und im Allgemeinen mit den Heiligen Schriften übereinstimmt, soweit ich sie studiert habe.]

Meine Frage lautet: Beeinträchtigt diese Anwendung nicht den Elia-Typus, den wir seit einiger Zeit mit Interesse betrachtet haben? Elia ist nicht gestorben; und wenn er *ein Typus ist* und wir der Antitypus sind, scheint es zu lehren, dass wir nicht sterben sollten.

A. „*Ihr seid* nicht im Fleisch, sondern im Geist.“ Und wenn Elia (wie wir uns sicher fühlen) seine Handlungen, seine Übersetzung, seine Geschichte usw. verkörpert, müssen seine Handlungen, seine Übersetzung, seine Geschichte usw. typisch für uns als spirituelle – neue *Geschöpfe* (und nicht für das alte *menschliche* Geschöpf) sein.

So betrachtet finden Sie den Typus in perfekter Harmonie mit unseren Schlussfolgerungen . Als *neue* Geschöpfe müssen wir von den irdischen Bedingungen, dem irdischen Körper und allem anderen „entrückt“ werden – in einem Augenblick „in vollkommene spirituelle Körper verwandelt“. Wir sind Menschen und bereits *lebendig* auf Gott zu und warten nur darauf, dass unsere Existenz als spirituelle *Wesen* vervollkommnet wird, indem wir mit unserem himmlischen Körper bekleidet werden.

Machine Translated by Google

**[R309:Seite7]**

**OUTOFBABYLON.**

Die Kirchen, wie sie heute organisiert und betrieben werden, tragen nur sehr wenig zur Wahrheit bei Nachfolger Jesu – sind sie nicht wirklich das Gegenteil, ein Hindernis?

Zusammen mit der kostbaren Wahrheit vermischen sie so viel Irrtum, den sie durch das Papsttum erhalten haben – sie haben so viel menschliche Schlacke und Legierung mit dem Gold des Wortes Gottes vermischt, dass „das feine Gold *verblasst“.* Die Brillen, durch die jedes konsequente Mitglied Gottes Charakter und seine Pläne betrachten muss, sind so *gefärbt,* dass sie ihn falsch darstellen. Seine Glaubenssätze und Lehren behindern – wie die eisernen Schuhe Chinas – das Wachstum und die Stärke der eingesperrten Mitglieder.

Kommt heraus in die völlige Freiheit von all diesen Fesseln – in die Freiheit des Gewissens, die Freiheit, nicht nur zu studieren, sondern auch daran zu glauben. R309:Seite 8] Der Gehorsam gegenüber den Traditionen der Menschen hat *uns* gebracht. Sklaverei, sowohl im Denken **als auch** im Handeln. Wir wollen alle *frei sehen,* nicht das Böse tun, noch Gottes Dienst und Anbetung verachten , aber frei, sich damit noch umfassender zu befassen, und zwar so, wie *er es* in seinem Wort anordnet.

Viele Briefe kommen zu uns, berühren diesen Punkt und fragen, wie sie *sich zurückziehen sollen – „ einen* Brief annehmen“ oder was? Wir antworten, nehmen keinen **[R310: Seite 8]** Brief an, der Wunsch, *einen Namen* in gutem und regelmäßigem Ansehen zu behalten, ist das Problem vieler. Sie haben einen gewissen Ruf auf dem Spiel und sie fürchten sich davor. Sie wollen die Ehre, die mit einer Kirchenmitgliedschaft verbunden ist, vor die Welt tragen, damit sie *respektiert werden* können, anstatt sie zu ehren von den Menschen verachtet und abgelehnt. Und doch singen sie laut:

„Einem wahren Ziel treu bleiben,
Gottes Gebot beachten , Ehre **den wenigen Treuen!**
Ein Hoch auf Daniel'sBand!
DaretobeaDaniel,
Wagen Sie es, **alleine zu stehen!**
Wagen Sie es, einen festen Zweck zu haben, wagen Sie es, bekannt zu sein!“

Sie reden und besingen die Freiheit, und viele glauben, dass sie frei sind, aber wie Kinder, die an eine Schürze gewöhnt sind, haben sie Angst, allein zu sein; sie müssen ein sektiererisches Joch der Knechtschaft haben – sonst würden sie sich nicht wohl fühlen. Arme Geschöpfe, viele von uns wurden in die Knechtschaft von Glaubensbekenntnissen hineingeboren und können die Freiheit nicht schätzen.

„Suche in der Heiligen Schrift“, sagte Jesus, komm heraus, folge dem Meinen, und du wirst es nicht tun

Machine Translated by Google

Wandelt in der Dunkelheit – und nicht in Mangel an Nahrung. Ja, *ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch* FREI machen. ***(Johannes 8:32.)***

Wir fügen eine Kopie eines Briefes bei, den eine Schwester dieser Stadt kürzlich an die Kirche übergeben hat, mit der sie seit etwa 16 Jahren verbunden ist.

Brüder: – Glaubend, dass wir in der Ernte des Evangeliums Zeitalter tragen , wie in ***Matthäus 13,30*** erwähnt, wenn die Schnitter den Weizen vom Unkraut trennen, das der Herr während des Zeitalters zusammenwachsen ließ, und auch daran, dass die nominelle Kirche der Herbstkonfessionen durch den Weizen und das Unkraut auf dem Feld dargestellt wird – in dem beide gewachsen sind, und dass ihr gemischter Zustand aus weltlicher Gesinnung und Lu besteht Da das Christentum in den Augen unseres Herrn missfällt, habe ich den Rat seines Wortes befolgt ***(Offenbarung 3,18) ,*** um von ihm „im Feuer *erprobtes* Gold " zu kaufen – eine Wahrheit, die allen Widerständen standhalten wird, und denn sie hat dazu geführt, alles zu verkaufen, was mir einst lieb war – mein Ruf und meine Freunde, wenn nötig – meine Zeit, meine Talente, meine Mittel, mein Alles.

Ich glaube, dass dieser gemischte Zustand von Wahrheit und Irrtum, Weltlichkeit und Lauheit usw. ***das in Offenbarung 18 beschriebene Babylon*** ist, in dem sich *noch einige* der lieben Kinder des Herrn befinden. Zu allen solchen sagt er: ***(Vers 4)*** „Geht aus ihrem Volk heraus, damit ihr nicht Anteil an ihren Sünden habt und nicht an ihren Plagen empfangt."

Im Gehorsam gegenüber diesem Befehl bitte ich darum, dass mein Name von der Liste der Mitglieder der Nennkirche gestrichen wird. Er steht im Lebensbuch des Lammes und das genügt.

Indem ich meinen Namen zurückziehe, entziehe ich euch nicht meine Zuneigung, sondern möchte, dass ihr alle „wie gereifter Weizen" in der Scheune gesammelt werdet – unter der Bedingung der Sicherheit, anstatt gebunden mit den Bündeln von Adern zum Verbrennen – mit dem „Feuer der Eifersucht Gottes".

Ich möchte euch alle zu einer tieferen und gründlicheren Weihe auffordern
Suche nach den heiligen Schriften.

Auch wenn ich diesen Schritt vielleicht missverstanden habe, bin ich dennoch

Dein glücklich im Herrn_____.

==========

Machine Translated by Google

**[R310:Seite5]**

**Prediger, die von der Welt gerufen werden.**

Bei einem Jubiläumstreffen, das kürzlich in der Music Hall in Boston stattfand, sagte ein sehr gelehrter und beliebter Pfarrer, der sich an die Laien wandte und über den Klerus sprach: „Ihr habt uns

durch die Macht eurer eigenen Neigung zur Religion erschaffen;

Paulus sagt: „Denn es wird eine Zeit kommen, in der sie keine gesunde Lehre ertragen werden, sondern wenn ihnen die Ohren jucken, werden sie sich nach ihren eigenen Begierden Lehrer anhäufen; und sie werden ihre Ohren von der Wahrheit abwenden und sich den Lehren zuwenden.“ ***2Tim.4:3,4.*** (MacKnights Übersetzung.)

Diese Prophezeiung drückt genau den gleichen Zustand der christlichen Kirche in den „letzten Tagen“ oder am Ende dieses Zeitalters aus, wie er von diesem D.D. zum Ausdruck gebracht wurde, der wahrheitsgemäß den gegenwärtigen Zustand der großen Körperschaft der bekennenden Kirche darstellte. Das Evangelium sieht eine Klasse von Lehrern vor, die von Gott berufen und qualifiziert sind, um den Menschen offenbarte Wahrheiten zu lehren und dadurch ihren Charakter zu formen und ihren unreligiösen Geschmack zu formen. Aber Stattdessen lehnen die Fleischlichen und Unwiedergeborenen durch ihre fleischlichen Begierden oder „Jucken in den Ohren“ die Wahrheit des Evangeliums ab, die ihre Selbstgefälligkeit verurteilt und eine beruhigende Lehre verlangt. Durch die Herrschaft des Evangeliums wird das Volk geführt und sein Charakter durch die inspirierte Wahrheit geformt, die es von Gottes treuen Dienern gelehrt wird; aber in diesem Fall werden die Unwiedergeborenen die Lehrer kontrollieren, so dass niemand zugelassen wird Religion nur zu lehren, was das Volk wählen wird, und sie werden solche Dinge lehren, und nur solche, die das Volk gutheißen wird

In diesem Fall darf ein Mensch nur das erreichen, was die öffentliche Meinung gutheißt, was zum Maßstab wird, nach dem der Prediger akzeptiert oder abgelehnt wird, und nicht seine Übereinstimmung mit dem Wort Gottes und *einem heiligen Leben. – Ausgewählt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R310:Seite8]**

**WISSENISFREIHEIT.**

Als Luther entdeckte, wie vollständig das Papsttum das von Paulus in ***2.Thes. 2,3-8*** gegebene Bild und die Symbole ***von Offb. 17 ausfüllte,*** fühlte er sich durch dieses Wissen gerechtfertigt, dieses System öffentlich anzuprangern *Die Ehre ,* das Sprachrohr des Herrn zu sein, wäre er zu feige gewesen, um zu sprechen, obwohl das Papsttum das einzige System war, das damals von der Welt anerkannt und respektiert wurde.

Die Kenntnis der Wahrheit und des Gesetzes war der *Grund für die Freiheit* Jesu , die Ärzte der Göttlichkeit seiner Zeit als „blinde Führer“ usw. anzuprangern. Als Paulus vor dem Rat und dem Hohepriester vor Gericht stand ***(Apostelgeschichte 23,3),*** kannte er zwar den Titel aus den Amtsgewändern, die alle Hohepriester trugen, doch die Antworten wussten nicht, dass er Gottes Hohepriester war. Und es war offensichtlich, dass er hatte recht, denn als Jesus der antitypische Hohepriester wurde ***(Hebräer 7,26.28) ,*** musste das Vorbild in Gottes Augen aufgehört haben, genauso wie damals, als das wahre Lamm von Jesus kam Gott wurde unser Passah (1. ***Korinther 5,7) ,*** das typische Lamm, das von Gott oder irgendeinem seiner Kinder, die seine Erfüllung anerkennen, nicht mehr so geschätzt wurde. Ebenso war es Paulus‘ Wissen darüber, dass Christus dem Gesetz ein Ende gesetzt hatte, das ihm *die Freiheit* gab , das Ende der Notwendigkeit der Beschneidung im Fleisch anzukündigen, und das ermächtigte ihn, von den jüdischen Feiertagen und Sabbaten zu sagen, dass sie nur *Schatten seien s.* ***(Spalte 2:17.)***

Und einige wundern sich über die Freiheit unserer Reise, wenn wir von vielen Dingen sprechen, die dem oben Gesagten ähneln, nämlich: „Als eine Organisation wird die Kirche des Evangeliums vom Herrn als Waschbärtyp der jüdischen Kirche abgelehnt; wir sprechen so zuversichtlich von der Trübsal, die auf sie zukommt, und wenden die Worte an: „Kommt aus ihr heraus, mein Volk, dass ihr nicht Teilhaber ihrer Sünden seid und nicht von ihren Plagen empfangt“; „dass wir einige der Symbole der Offenbarung außerhalb anwenden.“ eine Frage an sie: dass wir so ohne Zögern und voll und ganz die überaus großen und kostbaren Verheißungen der Herrlichkeit, der Ehre, der Unsterblichkeit und der Göttlichkeit annehmen. Sie wundern sich, dass wir Brüder nicht wie die meisten in der Dunkelheit sind, bezogen auf den „Tag des Herrn“, an dem wir leben ***(1 Thess. 5,4);*** dass wir den Anspruch erheben, von „zukünftigen Dingen“ zu wissen ***(Johannes 16,13),*** von denen Jesus uns sagte, dass sie ein Beweis dafür sein würden, dass wir Söhne sind, geführt vom Geist Gottes.

Aber die *Freiheit ,* die wir ausüben, basiert auf der Erkenntnis und dem Glauben an das Wort Gottes. „Ja, ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch FREI machen.“ ***(Johannes 8:32.) Und*** wie in den Tagen Luthers und Paulus, jetzt beweisen diejenigen, die zu träge oder zu feige sind, die Wahrheit auszudrücken, die sie sehen, durch Wort und Tat, dass sie

Machine Translated by Google

sind der Erkenntnis unwürdig und werden folglich in der Dunkelheit zurückgelassen. Jesus sagt: „Wer sich in dieser ehebrecherischen und sündigen Generation meiner und meiner Worte schämen wird, dessen wird sich auch der Menschensohn schämen, wenn er in der Herrlichkeit seines Vaters mit den heiligen Engeln kommt.“ ***(Markus 8:38.)***

==========

Machine Translated by Google

Weitere Bücher und Artikel finden Sie unter
www.foodfornewcreature.com

Machine Translated by Google

# REPRINTS

## VOLUME 4

ZWT - 1882

Machine Translated by Google

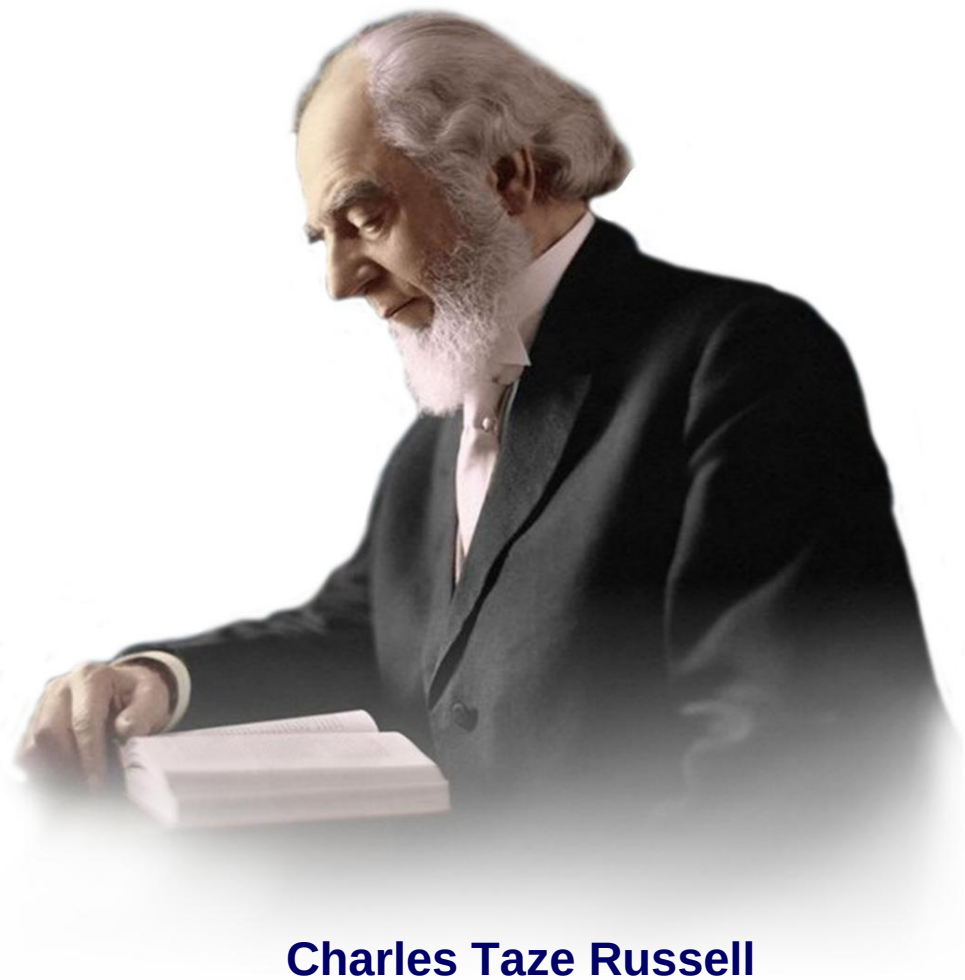
**NACHDRUCKE**

**des**

**URSPRÜNGLICHER WACHTURM**

**Und**

**Verkünder der Gegenwart Christi**



**Charles Taze Russell**

# Zions Wachturm

Machine Translated by Google

# ZWT – 1882 – R0311 bis R0424


| Titel des Nachdrucks | Seite Nummer |
|---|---|
| Originaler Wachtturm von 1880 | |
| Zion's Watch Tower – Januar 1882 R311 | 6 |
| BLICK VOM TURM. | 8 |
| R312 WAHRHEIT SIEHT IM TURM. | 13 |
| R312 RÜCKENNUMMERN. | 15 |
| R313 „ZWT TRACT SOCIETY.“ | 16 |
| R313 ALEXANDER UND DER KONKURS | 17 |
| R313 GEFÄHRLICHE ZEITEN. | 18 |
| R313 JESUS MACHTE PERFEKT. | 20 |
| R314 DER JÜDISCHE SABBAT. | 23 |
| R315 SOHN GOTTES. | 27 |
| R316 ZUSAMMENBAUEN. | 30 |
| R317 WEIHE AN EIN WERK. | 32 |
| R317 ANFRAGEN BEANTWORTET. | 33 |
| R318 DAS TIER UND SEIN BILD. | 36 |
| R324 Lösegeld oder Begnadigung – was? | 57 |
| Zion's Watch Tower – März 1882 | 61 |
| R324 BLICK VOM TURM. | 65 |
| R325 DAS PASSAH. | 69 |
| R325 DER FORTSCHRITT DER UNTREUE. | 71 |
| R326 DIE BRAUT DES LAMMS. | 73 |
| R326 WAS IST FLEISCH? | 75 |
| R328 EIN WORT VON BRO. AD JONES, R328 | 80 |
| OPFER. | 82 |
| R328 „WAS IST DER MENSCH?“ | 84 |
| R330 SIEBEN PORTRÄTS DER | 90 |
| Zion's Watch Tower – April 1882 R334 | 104 |
| BLICK VOM TURM. | 106 |
| R335 MILLENNIAL DAY DAWN. | 109 |
| R336 DIE SIEBEN KIRCHEN. | 111 |
| R336 HELFER DER BIBELSCHÜLER. | 114 |
| R336 DIE UNSICHTBARE LINIE. | 115 |
| R337 Verschiedenes | 116 |
| R337 Wir sind Gott lieb. | 117 |
| R337 REICHTUM DER HEILIGEN. | 118 |
| R338 DAS WORT GOTTES. | 120 |
| R339 WAHRHEIT VERBREITEN. | 125 |
| R340 LASSEN SIE DEN GLEICHEN GEIST IN IHNEN SEIN | 128 |
| R340 DIESER GLEICHE JESUS. | 131 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R341 EIN BLICK VON DER ANDEREN SEITE | 133 |
| R342 „DIESE GENERATION.“ | 136 |
| R342 DAS GROSSE FEST. | 138 |
| R343 DAS HOCHZEITSFEST. | 141 |
| R344 FRAGEN UND ANTWORTEN. | 144 |
| Zion's Watch Tower – Mai 1882 R345 | 150 |
| BLICK VOM TURM. | 153 |
| R347 UMrisse von Predigten. | 158 |
| R347 AUSZUG AUS EINEM BRIEF. | 159 |
| R347 Trübsal und Frieden. | 160 |
| R348 VOLLSTÄNDIGE WEIHE. | 163 |
| R348 PARUSIA GUT DEFINIERT. | 164 |
| R349 „EINE ANTWORT AN JEDES MENSCHEN.“ | 168 |
| R351 DIE SIEBEN KIRCHEN. | 176 |
| R351 EIN UNFEHLBARER TEST. | 178 |
| R352 „DIESE ERLÖSUNG.“ | 179 |
| R353 „MILLENNIAL DAY DAWN.“ | 185 |
| R353 DIE KINDER CHRISTI. | 187 |
| R354 PALÄSTIN UND DIE JUDEN. | 190 |
| R355 FRAGEN UND ANTWORTEN. | 192 |
| Zion's Watch Tower – Juni 1882 R356 | 197 |
| BLICK VOM TURM. | 199 |
| R357 „Ändern Sie Ihre Meinung.“ | 204 |
| R358 UNSER WEG ZUM RUHM. | 208 |
| R359 DIE SIEBEN KIRCHEN. | 209 |
| R360 ANASTASIS.--AUFERSTEHUNG. | 214 |
| R362 EUROPÄISCHE ARMEE. | 220 |
| R362 „Der Lohn der Sünde ist der Tod.“ | 223 |
| R364 THEORETISCHE vs. PRAKTISCHE Glaubensbekenntnisse. | 228 |
| R364 MENSCHLICHE LEHRER ERFORDERLICH. | 229 |
| R365 Eine kritisierte Kritik. | 234 |
| R366 FRAGEN UND ANTWORTEN. | 236 |
| Zion's Watch Tower – Juli 1882 R367 | 240 |
| BLICK VOM TURM. | 242 |
| R368 DER PROPHETISCHE ASPEKT DES | 246 |
| R368 DAS ENDETE GEHEIMNIS. | 248 |
| R369 Seien Sie wachsam. | 251 |
| R369 „HÖRE, O ISRAEL! JEHOVA, UNSER GOTT R377 | 252 |
| FRAGEN UND ANTWORTEN.“ | 278 |
| Zion's Watch Tower – August 1882 R377 | 281 |
| BLICK VOM TURM. | 283 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R378 GLAUBEN HEILUNG. | 289 |
| R379 Verschiedenes | 292 |
| R379 FRAGEN UND ANTWORTEN. | 293 |
| R379 Verschiedenes | 295 |
| R379 LASSEN SIE UNS WEITER GEHEN. – Hebr. ***13:13.*** | 296 |
| R380 MENSCHLICHE LEHRER NICHT NOTWENDIG (?) | 298 |
| R380 DIE JUDEN. | 300 |
| R381 DER ZWEITE TOD. | 302 |
| R382 DIE SÜNDE BIS ZUM TOD IM EVANGELIUM | 307 |
| R383 LORD SHAFTESBURY AUF DER RÜCKKEHR | 311 |
| R384 BEMERKUNGEN ZUM VORSTEHENDEN. | 314 |
| R385 Von Gott gelehrt. | 317 |
| R386 Verschiedenes | 322 |
| R386 Eine schreckliche Sache. | 323 |
| Zions Wachtturm – September 1882 | 329 |
| R388 Verschiedenes | 331 |
| R388 BLICK VOM TURM. | 332 |
| R388 DIE SIEBEN KIRCHEN. | 334 |
| R390 DIE ALCHEMIE DES GLAUBENS. | 339 |
| R390 ER WAR EIN LÜGNER AUS DEM | 341 |
| R390 WARTE AUF DEN HERRN. | 342 |
| R391 „ZEILE AUF ZEILE.“ | 343 |
| R393 Ein Asyl für die Verbannten. | 352 |
| R394 DIE DRIFT. | 355 |
| R394 DIE WELT IN WAFFEN. | 357 |
| R395 Verschiedenes | 359 |
| R395 DIE LETZTEN SIEBEN Plagen. | 360 |
| R396 DAS REICH GOTTES. | 365 |
| R397 DER KÖRPER, DIE BRAUT CHRISTI. | 368 |
| Zion's Watch Tower – Oktober 1882 | 375 |
| R399 SUPERINTENDENTS DER SONNTAGSSCHULE. | 378 |
| R399 BLICK VOM TURM. | 379 |
| R400 GOTTES „KLEINE WÄHLE“. | 385 |
| R402 WISSEN IST FREIHEIT. | 390 |
| R402 „Wie liest du am meisten?“ | 391 |
| R402 SCHÄMT SICH NICHT DES EVANGELIUMS. | 392 |
| R404 DAS KÖNIGLICHE PRIESTERTUM. | 399 |
| R405 WEIHE AN EIN WERK. | 402 |
| R405 Eine kurze Predigt aus einem vertrauten Text. | 403 |
| R406 ZU TOD LAUFEN. | 405 |
| R406 DIE KIRCHE, DIE MIT DER WELT GEHT. | 407 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R407 DIE EKKLESIA. | 410 |
| R408 DER TAG DES GERICHTS. | 415 |
| R409 DER TAG DES HERRN. | 417 |
| R410 DAS GESETZ GOTTES. | 422 |
| R412 Zions Wachturm | 428 |
| R412 BEWEIS DER FREUNDSCHAFT. | 429 |
| R412 FRAGEN UND ANTWORTEN. | 431 |
| R413 „MILLENNIAL DAY DAWN.“ | 435 |
| Zion's Watch Tower – Dezember 1882 | 438 |
| R414 BLICK VOM TURM. | 442 |
| R415 LIEBE DEFINIERT. | 446 |
| R416 UNSER NEUER NAME. | 449 |
| R416 EINE BIBELLESUNG. | 450 |
| R417 Das Erbe des Mannes. | 452 |
| R420 CHRISTUS, UNSERE SÜHNE. | 465 |
| R421 Betrachten Sie ihn. | 467 |
| R423 EINE UNANGENEHME PFLICHT. | 475 |
| R423 DER FEIND. | 478 |
| R424 Kolonisierung Palästinas. | 480 |
| R424 Verschiedenes | 481 |
| R424 DR. ABBOTT ÜBER „BEDINGTE R424- | 482 |
| FRAGEN UND ANTWORTEN“. | 483 |

Machine Translated by Google

**[R311: Seite 1]**

**VOL. III. PITTSBURGH, PA, JANUAR UND FEBRUAR 1882.**

**NOS. 7 UND 8.**

**MIT TABERNACLE-ERGÄNZUNG.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Herold**

**der Gegenwart Christi.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

101 Fifth Ave., PITTSBURGH, PA.

---

**CT RUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber erkennt eine Verantwortung gegenüber dem Meister hinsichtlich dessen an, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und wird; Dennoch sollte er nicht so verstanden werden, dass er jede *Äußerung* von Korrespondenten oder ausgewählten Artikeln aus anderen Zeitschriften befürwortet .

---

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können Banknoten oder Drei-Cent-Briefmarken im Wert von zwei Dollar auf unser Risiko per Post versenden. Größere Beträge per Scheck, Postanweisung oder Einschreiben, zahlbar an CT RUSSELL.

---

**AUSLÄNDISCHE BEGRIFFE.**

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir diese nicht verwenden können. Überweisungen können per Postanweisung erfolgen.

Hinweis: Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten.

---

**PITTSBURGH-KIRCHENVERSAMMLUNGEN.**

Der Gottesdienst findet jeden Sonntag um 15:00 Uhr in der „Curry Institute Hall“, Ecke Penn Avenue und Sixth Street, Pittsburgh, statt. Jeden Mittwochabend um 19:30 Uhr in der Cedar Avenue Nr. 80 in Allegheny. Alle sind herzlich eingeladen.

==========

Machine Translated by Google

R311 **BLICK VOM TURM.** r312 **Die Wahrheit wird im Turm gesiebt.** r312 **RÜCKSEITIGE NUMMERN.** r313 **„ZWT TRACT SOCIETY.“** r313 **ALEXANDER UND DER KONKURRIERTE** r313 **GEFÄHRLICHE ZEITEN.** r313 **JESUS MACHTE PERFEKT.** r314 **DER JÜDISCHE SABBAT.** r315 **SOHN GOTTES.** r316 **ZUSAMMENBAUEN.** r317 **WEIHE AN EIN WERK.** r317 **ANFRAGEN BEANTWORTET.** r318 **DAS TIER UND SEIN BILD.** r324 **Lösegeld oder Begnadigung – was?**

==========

Machine Translated by Google

**[R311: Seite 1]**

## BLICK VOM TURM.

Die Tausenden von Briefen, die immer noch aus allen Teilen der Welt eingehen, sind in den letzten drei Wochen durch Briefe und Karten stark gewachsen, in denen nach der Januarzahl gefragt wurde.

Wir bedauern die Verzögerung dieser Nummer, sie war jedoch unvermeidbar. Ein Teil des Papiers, auf dem die Beilage gedruckt ist, wurde durch die Eisenbahnblockade blockiert: Wir ließen einen Teil davon und einen Teil von THE WATCH TOWER drucken und konnten auch nicht fertig werden; Wir konnten auch kein Papier finden, das genau genug übereinstimmte, um es zu ersetzen. Nachdem es nun da ist, hoffen wir, dass es für Sie alle zufriedenstellend sein wird. Die Ergänzung ist größer, als wir zunächst erwartet hatten.

Die Arbeit schreitet im Allgemeinen voran; Das Interesse alter und neuer Leser scheint täglich zu wachsen. Zwei neue Prediger bereiten sich auf das Feld vor, Brüder.
Boyer und Leigh, beide sind derzeit hier und bemühen sich zusammen mit zwei anderen darum, die Lehren der Bibel zu beschaffen und zu *systematisieren ,* damit sie sie besser anderen präsentieren können.

Oh, dass mehr Menschen erkennen könnten, was für ein Privileg es ist, die *„Frohe Botschaft“* zu predigen . Der Lohn ist außerordentlich hoch, wird aber kaum jemanden außer den völlig Geweihten anlocken. Es ist wie folgt und wird regelmäßig gezahlt: Prüfungen des Glaubens, der Geduld, der Beharrlichkeit, der Entbehrungen, der Nachsicht, der Vergebung, der Selbstaufopferung; Das ist auch sicher – einfaches Brot und Wasser, manchmal auch mehr. Insgesamt sollst du hundertmal mehr Häuser, Ländereien, Brüder, Schwestern usw. haben, als du für den Dienst aufgegeben hast; und (hier kommt der große und herrliche Teil unseres Lohns) in der kommenden Welt (Zeitalter) ewiges Leben und Herrlichkeit.

Viele, die „Anrufe“ für ihre Dienste im Wert von 2.000 bis 10.000 US-Dollar erhalten, würden den oben genannten Anruf in der Tat für einen sehr schlechten Anruf halten. Aber es ist ein schlechter Ruf, nur für diejenigen, die auf die *Dollars* schauen , die man sieht, und nicht auf den *Ruhm ,* der unsichtbar ist. Bei uns handelt es sich jedoch um den gleichen „Beruf“, den auch Jesus zum Amt hatte: Er ertrug das *Kreuz* und verachtete die Schande (nicht aus Bequemlichkeit, Trost, Reichtum, Ansehen oder *Ehre ),* sondern aus *Freude ,* die vor ihm lag . Es war unsere Berufung, die Petrus, Paulus und andere erhielten, und sie sagten, es sei eine „Hohe Berufung“, eine „Himmlische Berufung“.
Lasst uns, wie alle diese, unsere Berufung wertschätzen, eine Zeit lang zu leiden und nach ***(1. Petrus 5,10)*** einem großen Privileg verherrlicht zu werden; und während wir täglich unseren Lohn der Schande und des Vorwurfs beziehen , wollen wir uns darüber freuen, dass wir für würdig erachtet werden, die Vorwürfe für Christus und die Worte seines Zeugnisses zu ertragen, und diese Reichtümer größer schätzen als alle irdischen Dinge; denn während du das tust, „ruht der Geist der Herrlichkeit und Gottes auf dir“. ***(1. Petrus 4:14.)***

Jetzt befinden sich einige in einer so schwierigen Situation, dass ihre Familien von ihnen abhängig sind, dass sie nicht erkennen können, wie sie sich der Missionsarbeit widmen können, um diese frohe Botschaft zu verkünden.

Machine Translated by Google

und nicht wenige haben darüber ihr Bedauern zum Ausdruck gebracht. Zu solchen würden wir sagen: Ein Talent oder eine Gelegenheit, die Sie nach besten Kräften nutzen, wird den Grad Ihrer *Aufopferung* so gründlich demonstrieren , wie zehn es könnten; und wir wissen, dass es einer der Wege des Herrn ist, das Talent und die Möglichkeiten zu vergrößern, *wenn* wir sie nutzen.
Lassen Sie uns sehen, wie ein Talent *an Fähigkeiten* genutzt werden könnte. Umso gründlicher könnten Sie *studieren und planen ,* wie Sie diese Themen am besten privat Ihren christlichen Nachbarn und Freunden präsentieren könnten. Wenn Sie viele Talente an Fähigkeiten und nur eines an *Möglichkeiten haben,* dann versuchen Sie, diese zu nutzen, lernen Sie, wie Sie mit wenigen Worten viel und gezielt sagen können. Nehmen Sie sich einen Teil der Zeit, die Sie sonst verbringen würden, und veranstalten Sie am Sonntag und an einem Wochentag ein Treffen in Ihrem Zimmer zum Bibelstudium. Oder wenden Sie sich an einen Frucht bringenden geweihten Christen, den Sie kennen. Versenden Sie ein solches Traktat mit ein paar kurzen Bemerkungen zu Ihrer eigenen Meinung dazu. Haben Sie immer drei oder vier Ladungen solcher Munition in der Tasche. Wenn Sie an einer Besprechung teilnehmen, stellen Sie sicher, dass diese als WAHRHEIT gilt, wenn es jemanden gibt, der „ein Ohr zum Zuhören“ zu haben scheint.

Aber lasst uns immer daran denken, dass es ihre *Furcht* vor Gott ist, die ihnen schadet ***(Jes. 29:13)*** und sie daran hindert, in den Sonnenschein seiner Liebe zu gelangen. Wir erinnern uns, dass wir (wie alle „auf diesem Weg“) zunächst ein wenig von der *Liebe* Gottes zu sehen bekamen und dann den gesamten Plan als „genau wie er“ empfanden: die Liebe. „Die *Liebe Christi drängt uns.“* ***(2. Kor. 5:14.)***

Liebe ist der *Hebel ,* der die Herzen der Menschen im Millenniumszeitalter bewegen wird, wenn sie Gottes Liebe kennenlernen werden, wie sie sich in der Auswahl der „kleinen Herde“ zeigt, die sie segnen soll; und die Liebe zum „Haupt und Leib Christi“, den sie verfolgten und der geduldig litt usw. – ja, das wird sich dort *bewegen ,* wo die Angst nicht hinkommt.

Und es ist derselbe mächtige *Hebel ,* den wir jetzt nutzen müssen, um alle, die am himmlischen Rennen teilnehmen, dazu zu bewegen, mit Kraft voranzuschreiten und *so zu rennen ,* dass sie den Preis unserer hohen Berufung erlangen. Dann lasst sich alle *aktiv* im Dienst engagieren – die WAHRHEIT durch Tat und Wort predigen – „mit unserer Kraft tun, was unsere Hände zu tun finden“ – damit „Euch ein reichlicher Eingang in das ewige Reich Gottes gewährt wird.“ unser Herr." ***(2. Pet. 1:11.)*** – So können wir es von uns wahr halten: Er oder „sie hat getan, was *sie konnte“,* der Herr erwartet nicht mehr: aber wie wenige tun, was sie *konnten.*

Vergessen wir nicht, dass wir zwar ein tiefes Interesse daran haben, der Welt Gutes zu tun, etwa indem wir Mäßigkeit predigen usw., dies aber *jetzt nicht unsere Mission ist.* Die einstweilige Aufforderung lautet immer : *„Predige das Wort“;* „Füttere die Herde“; „Füttere meine Schafe“; „Füttere meine Lämmer.“ Sind Sie ein Teilhaber des Geistes des Gesalbten?
Wenn ja, denken Sie daran, dass es nicht dazu gedacht war, Sie für eine Arbeit außer dem Predigen zu qualifizieren – in gewissem Sinne, in Taten oder Worten; wie wir lesen: Der Geist Gottes, des Herrn, ruht auf mir (Kopf und Körper), weil er mich gesalbt hat, um das *Fröhliche* zu predigen

Machine Translated by Google

Botschaft an die *Sanftmütigen* usw. ***(Jes. 61:1.)***

Die Tatsache, dass das, was im Allgemeinen gepredigt wird, eine sehr *schlechte* Nachricht von großem Elend für mehr als neun Zehntel der Menschheit ist, macht es für diejenigen von uns, die etwas über die „gute Nachricht“ wissen, umso notwendiger, sie bekannt zu geben; damit sich alle Herzen vor unserem Gott beugen und anbeten und wahrhaftig anbeten.

Unter den vielen erfrischenden Briefen, die wir erhalten haben, wünschen wir Ihnen viel Spaß mit uns, der Geist des Folgenden:

AUSTINTOWN, O., 16. Januar 1882.

LIEBER BRO:--Die Veröffentlichung mit dem Titel „Nahrung für denkende Christen“ ist vor ein paar Wochen ordnungsgemäß eingegangen, und ich habe den größten Teil davon sorgfältig an diejenigen verteilt, die solche Lehren schätzen würden; und sie alle sprechen großes Lob aus. Es ist in der Tat Nahrung für Christen – reichhaltige Nahrung. Wollte Gott, wir könnten nur dafür sorgen, dass die ganze Welt es liest und vollständig versteht. Möge Gott das Werk segnen, und möge der gesegnete Same, der gesät wurde, tief in jedes einzelne Herz eindringen und viel Frucht zur Ehre und Herrlichkeit Gottes bringen.

Bitte senden Sie mir ein paar Exemplare des Tabernakels und seiner Lehren, und ich bin Ihnen sehr verpflichtet. Deins usw.,

_____.

---

**[R312: Seite 1]**

MIXERVILL, INDIANA, 14. Januar 1882.

„ZION'S WACHTURM“ – Meine *lieben guten Freunde: – Ihre* freundliche Gunst, *„Nahrung für denkende Christen“,* hat mich rechtzeitig erreicht. Zu sagen, dass es ein überaus willkommenes Geschenk ist, drückt aber nur schwach meine Wertschätzung und Dankbarkeit aus. Ich habe etwas gelernt, was ich vorher nie wusste, und es hat mir eine solche Flut an Licht gebracht, dass ich über die Großartigkeit des Erlösungsplans und -plans erstaunt bin. Um es so zu sagen: Ich habe es buchstäblich verschlungen und meine Seele ist entzückt von der unbeschreiblichen Exzellenz und Größe von Gottes Erlösungsplan. Oh, wie langweilig und abgestumpft erscheint jetzt die übliche Methode der christlichen Unterweisung. Wer kann diese Dinge lesen und länger an der Wahrheit, Schönheit und Inspiration der Bibel zweifeln und schwanken, oder an der Art und Weise, wie ihre herrlichen Wahrheiten vermittelt und demonstriert werden sollten? Ich vertraue und glaube, dass der große Autor des Wortes Ihnen viel Erfolg und Segen bescheren wird. Was auch immer Sie sonst noch an dankbaren Herzen haben, ich vertraue darauf, dass Sie Ihrem jetzigen Korrespondenten eine Freude bereiten werden.

Im Moment bin ich sehr arm, habe aber bessere Aussichten, und wenn sie ankommen, werde ich *„Zions Wachtturm“ nicht vergessen.* Mit freundlichen Grüßen,

_____, MD

---

PS: Schicken Sie mir bitte etwas „Essen“ für fünf Freunde und lassen Sie mich wissen, ob

Machine Translated by Google

Ein Prediger könnte hierher kommen. In Wahrheit und Dankbarkeit,

_____, KANSAS, 10. Dezember 1881.

---

LIEBER BRUDER RUSSELL:--Ich habe großen Trost aus der Dezemberausgabe von „Watch Tower“ gezogen. Was für eine reichhaltige Mahlzeit mit „starkem Fleisch“.
Ich habe es fast alles zweimal gelesen; einige davon drei- und viermal. Besonderen Trost empfand ich aus dem Artikel mit dem Titel „Der selige Sterbende“. Ich habe mich immer vor dem Sterben gefürchtet, aber wenn die Schlussfolgerungen richtig sind (und es hat mich sofort so beeindruckt), denke ich, dass ich sterben möchte – um mit Christus zusammen zu sein. Die „Kreativwoche“ von WI
Mann war meiner Meinung nach besonders stark in seinen Schlussfolgerungen und Schlussfolgerungen; Ich werde es noch einmal lesen und studieren.

Nun, lieber Bruder, vielleicht wäre es besser, mich vorzustellen. Ich bin predigendes Mitglied der Minnesota Conference of Christian Adventists. Ich tendiere seit langem zu den Ansichten des kommenden Zeitalters, so wie man **[R312: Seite 2]** im Dunkeln tappen würde – wenn man darin viel Wahres sieht; aber mit dem Licht, das ich hatte, konnte ich nicht alle Punkte in Einklang bringen. Es blieb Ihrer Septemberausgabe von „Watch Tower“ überlassen, das fehlende Glied zu ergänzen. Ich bin Gott dafür dankbar. Ich habe es (menschlich gesehen) durch einen reinen Zufall erhalten, aber ich glaube, dass es von Gott gesandt wurde.

Nun, lieber Bruder, ich hätte gerne ein paar Exemplare von „Essen für denkende Christen“. Ich werde jedes einzelne so behandeln und platzieren, als wäre es pures *Gold.* Ich möchte eins an meinen Bruder, einen Geistlichen und an andere schicken. Ich bin bestrebt, alles zu tun, was ich kann. Ich bin sehr arm, werde aber mit Gottes Segen einen Beitrag zu Ihrem Tract-Fonds leisten. Mit freundlichen Grüßen.
_____.

---

ONTARIO.

LIEBER BRUDER: – Die Bücher und das Papier habe ich wohlbehalten erhalten, wofür ich aufrichtig danken möchte. Die Lektüre hat mir großen Nutzen gebracht. Gottes Heilsplan, gesehen mit Hilfe des „wahren Lichts“ (wie ich fest glaube), ist erhabener als alles, was ich mir bisher vorgestellt habe. Mein Herz ist überströmt vor Dankbarkeit gegenüber unserem Vater und Erlöser, dass ich für würdig befunden wurde, die „gute Nachricht“ zu empfangen. Ich habe das Gefühl, als ob meine Erfahrungen so etwas wie die von Paul wären – als jemand, der außerhalb seiner Zeit geboren wurde. Meine Frau glaubt auch, scheint aber nicht so schnell in der Lage zu sein, die alten Lehren zu vergessen wie ich. Kennen Sie andere Mitglieder *von Christus* in dieser Nachbarschaft?

Bitte tragen Sie meinen Namen in Ihre Abonnentenliste für den „Watch Tower“ ein.
Anbei finden Sie einen Dollar, den Sie oben bezahlen müssen, sowie Porto für Bücher usw. 25 Cent davon waren der Preis einer Theaterkarte; Ich hätte es dafür ausgeben sollen, bevor ich das Licht erhielt; Wenn ich jetzt versucht bin, werde ich Ihnen das Geld schicken, damit Sie es für den guten Zweck verwenden können. Könnten Sie mich freundlicherweise bezüglich der Trennung meiner Person beraten?

Machine Translated by Google

Verbindung mit der Kirche, der ich angehöre. Ich habe das Gefühl, dass ich nicht teilnehmen sollte, da dies eine Zustimmung zu ihrer Lehre bedeuten würde, an die ich jetzt nicht glaube. Ich habe es schon lange nicht mehr wirklich geglaubt, aber ich wusste keinen besseren Weg. Nun ist es, Gott sei Dank, anders. Ich bleibe Dein in der Hoffnung auf ewiges Leben.

_____.

---

**[Seite 2]**

MEHERRIN DEPOT, VA., Dez.
21., 1881.

LIEBER BRUDER: Ich bin voller Dank und Lob an unseren himmlischen Vater für die kostbaren Wahrheiten, die ich durch Ihr Papier erhalten habe. Ich habe viel Zeit damit verbracht, mich mit dem Thema Taufe zu beschäftigen; Und gerade als ich meine Überzeugungen zu diesem Thema zum Ausdruck brachte, erschien im „Watch Tower“ ein Artikel („Bedeutung der Taufe“), der meine Ansichten besser zum Ausdruck brachte, als ich es konnte. O, wie erfreulich ist es, zu sehen, was die *wahre Taufe* ist! Jetzt können wir sehen, dass „wer glaubt und sich taufen lässt, *gerettet wird.“* Aber, mein lieber Bruder, ich möchte, dass du zu einem Punkt noch etwas mehr sagst, nämlich: Wenn Jesus für uns in den ewigen Tod des Menschen ging, warum sollten wir uns dann taufen lassen und ihn selbst durchmachen? _____.

[Antworten auf Ihre Frage wurden in früheren Nummern gegeben; Aber eine sehr klare Antwort findet sich in der Lektüre der Beilage dieses Monats – dem Traktat „Die Stiftshütte“. Wir sterben nicht für uns selbst; aber haben Sie *Gemeinschaft* mit unserem Haupt bei den Sühneopfern für die Welt. Wir „füllen das auf, was von den Leiden Christi *zurückbleibt* “. ***Spalte 1:24.*** --EDITOR.]

**[R312: Seite 2]**

EDINBURGH, SCHOTTLAND,

*An den Herausgeber von „Zion’s Watch Tower“.*

Sehr geehrter Herr, ich habe Ihr kleines Buch „Nahrung für denkende Christen“ mit großem Interesse und auch mit Gewinn durchgelesen. Ich bin ein Missionar- und Göttlichkeitsstudent in der letzten Sitzung meines Kurses. Es liegt mir sehr am Herzen, über diese herrlichen Themen zu predigen, die in Ihrem kleinen Band so gut behandelt werden. und ich werde Ihnen immer zu großem Dank verpflichtet sein, wenn Sie mir weitere Exemplare zur Verfügung stellen würden, sagen wir 40. Ich werde sie sicherlich mit wohlüberlegter Sorgfalt verteilen und vertraue aufrichtig darauf, dass sie denen, die sie lesen, ein großer Segen sein werden. Ich würde mich auch über einige Exemplare des „Tabernacle and its Teachings“ freuen.

Ich verbleibe, mein lieber Herr, immer mit den aufrichtigsten Grüßen,

_____.

==========

Machine Translated by Google

**[R312: Seite 2]**

## Die Wahrheit wird im Turm gesiebt.

Wir möchten, dass jeder interessierte Leser das Gefühl hat, dass er sich für den WACHTTURM interessiert und dass es sich um *unsere Zeitung handelt:* eine Zeitung, die dem Herrn und damit allen seinen Kindern gehört. Es geschieht, und wir hoffen, dass es immer so weitergeführt wird, mit dem einzigen Augenmerk auf die Ehre Gottes und damit auf den Segen seiner Kinder. Wie die Bibel wird sie keine Fragen *diskutieren ,* sondern nur sagen, was für *wahr* gehalten wird, und nichts anderes; Akzeptieren – Die *Harmonie des Wortes Gottes* – als Definition der Wahrheit.
Keine Kompromisse mit Fehlern, um die Auflage zu verdoppeln; Kein Zurückhalten der Wahrheit, damit einige nicht beleidigt werden. Nein, die Wahrheit, die ganze Wahrheit und *nichts als die Wahrheit* ist unser Motto.

Aber wer soll beurteilen, was Wahrheit ist, und wie? Dies wird für jeden gewissenhaften Redakteur zu einer wichtigen Frage, aber in unserem Fall ist es doppelt so, denn die in unseren Kolumnen behandelten Themen sind viele von ihnen „neu“ ***(Mt 13,52)*** und „starkes Fleisch“. " Wir glauben, dass unsere Leser wirksamer gegen Irrtümer gewappnet sind, wenn sie in die Harmonie des Wortes Gottes eingewiesen werden, als wenn die Kolumnen des Wachtturms sich der Analyse aller verschiedenen Formen von Irrtümern widmen. Lass das Sonnenlicht herein und die Dunkelheit wird verschwinden. Und wenn man den Plan Gottes klar vor Augen hat, ist die Missgestalt des Irrtums leicht zu erkennen. Die Bibel ist also unser einziger Maßstab, anhand dessen wir die Wahrheit oder Falschheit eines Themas prüfen können.

Wir werden unsere Leser darüber informieren, wie wir die Wahrheit herausgefunden haben
Sie wissen vielleicht, wie *sorgfältig* wir versuchen, Wahrheit von Irrtum zu trennen.

Der Herausgeber versucht, seine eigenen Artikel anhand des Wortes Gottes zu prüfen, aber jeder Artikel, der in der Zeitung erscheint, enthält die besondere Kritik eines oder mehrerer derjenigen, die im Licht wandeln. Wenn es sich um einen *neuen* Interpretationspunkt handelt, muss er die Zustimmung von mindestens zwei derjenigen haben, die am besten informiert sind und mit der Heiligen Schrift am besten vertraut sind, bevor er erscheinen kann. Wenn sie von diesen intelligenten und gewissenhaften Personen nicht als *Wahrheit erkannt werden,* wird sie liegen bleiben, bis sie entweder als Wahrheit erkannt und veröffentlicht oder als Irrtum erkannt und vernichtet wird.

Diese *Regel ,* die wir auf unsere eigenen Schriften anwenden, wenden wir auch auf andere an, und als Folge davon werden sehr viele Artikel für *unsere* Arbeit geschrieben, die nie darin zu finden sind. Diese strenge Regel wird von manchen nicht gemocht, da sie darin einen Widerschein ihrer Fähigkeiten sehen und damit beweisen, dass ihre menschliche Natur noch nicht gekreuzigt ist – die Toten haben keinen Ruf, den sie aufrechterhalten oder verletzen könnten. Aber für diejenigen, denen es nur darum geht, die Wahrheit herauszufinden und zu verbreiten, ist diese *Regel* im Allgemeinen sehr angenehm.

Wir kennen *keinen anderen Weg ,* und der Herr schien diese Methode zu segnen, denn er hat uns reichlich ernährt; und obwohl wir bereit sind, den Aussagen zu jedem Thema zu widersprechen, wenn sich herausstellt, dass sie falsch sind, und dies sowohl a

Machine Translated by Google

Pflicht und Privileg, dies zu tun, doch zum Lob der Führung unseres Herrn waren der Kurs und die Lehren des Wachtturms in den letzten drei Jahren zusammenhängend, fortschrittlich und *harmonisch.* Und darüber hinaus haben diejenigen, die diese Dinge lehren, die Wahrheit noch nie mit so klarem Blick gesehen wie heute und waren noch nie so harmonisch in ihren Gefühlen.

Seien Sie dann nicht beleidigt, wenn Ihr Artikel nicht erscheinen sollte. Es wird mit der gleichen liebevollen Rücksichtnahme behandelt wie alle anderen Artikel. Ein lieber Bruder, dem wir einen Artikel mit Kritik zur erneuten Prüfung zurückgeschickt haben, zitierte in seiner Antwort Folgendes: „Beleidigt – wie könnte ich sein?“ – „Großen Frieden haben diejenigen, die dein Gesetz lieben, und nichts wird sie beleidigen.“

Den Kurs, den wir in Bezug auf die Verbreitung der Wahrheit verfolgen, empfehlen wir unseren Lesern: Nutzen Sie *Ihre Zeit, Ihre Mittel, Ihren Einfluss* für *die Wahrheit,* nicht für den Irrtum. Lehren Sie nichts, leihen Sie nichts, geben Sie nichts – weder ein Buch noch eine Abhandlung noch ein Traktat, von wem auch immer es veröffentlicht wurde, von dem Sie nicht sorgfältig geprüft haben und von dem Sie überzeugt sind, dass es Gott verherrlichen würde.

==========

Machine Translated by Google

**[R312: Seite 2]**

**RÜCKSEITIGE NUMMERN.**

Wir bedauern, Ihnen mitteilen zu müssen, dass die TOWER-Ausgaben vom November und Dezember 1881 alle verschwunden sind. Die neuen Leser sollten sie jedoch alle haben; Daher werden wir sie so schnell wie möglich erneut veröffentlichen. Wer sie möchte, sollte eine Postkarte schicken. Wir haben von jeder dieser Zahlen 6.000 Exemplare veröffentlicht und hielten das damals für ausreichend.

**[R313: Seite 2]**

Von der vorliegenden Ausgabe wird es 10.000 Exemplare geben, womit wir davon ausgehen, dass sie für alle Anforderungen ausreichen wird. Wir senden die aktuelle Nummer an viele, deren Wrapper so *markiert* sind , dass sie mit der letzten Nummer enden. Das liegt daran, dass wir aufgrund der Überfüllung mit neuen E-Mails nicht die Zeit hatten, unsere gesamte Liste zu korrigieren, und an einige andere wird sie aufgrund der Ergänzung gesendet, von der wir hoffen, dass sie für sie akzeptabel und gewinnbringend ist.

Wir haben viele Traktate und September-Nummern, die Sie kostenlos verteilen können, indem Sie danach fragen. Seien Sie bei der Verwendung diskret und geben Sie sie nur an denkende Christen, soweit Sie wissen können, und begleiten Sie sie mit einigen eigenen Worten. Es ist besser, etwas zu *leihen ,* als es zu *geben .* Machen Sie eine Liste derjenigen, denen Sie Geld leihen, und lassen Sie sie niemals untätig sein.

---

**ERGÄNZUNG.**

Als Ergänzung senden wir Ihnen das Dokument „Die Stiftshütte und ihre Lehren“ zu in mehreren früheren Nummern und auf der Rückseite der Broschüre:

Stoff zum Nachdenken

CHRISTEN.

---

**[Seite 2]**

Fragen und Antworten sind in dieser Ausgabe verdrängt.

==========

Machine Translated by Google

**[R313: Seite 2]**

**„ZWT TRACT SOCIETY.“**

Diese Gesellschaft wurde vor weniger als einem Jahr zu dem im Namen angegebenen Zweck gegründet. Es ist nur angemessen, dass jetzt zu Beginn des Jahres 1882 eine Erklärung abgegeben wird.

Der Zweck der Gesellschaft wurde dargelegt, es wurden jedoch keine *Bitten* um Hilfe gestellt. Bei den unten genannten Spenden handelte es sich um freiwillige Spenden – einige gaben so lange, bis sie es spüren konnten. Die Beträge reichten von einem Dollar bis zu Tausenden.

Gesamtbetrag der erhaltenen Barmittel, ..35.391,18 $,

Ausgaben für Druck usw.,

usw., ..... 35.336,18

---

Saldo in der Kasse, Januar ..... 55,00 $

Rechnungen werden fällig, etwa 400,00 ... An

alle, deren Spenden mehr als 100 $ betragen haben, haben wir gemacht Sonderberichte, und für jeden Spender sind die Bücher jederzeit zur Einsichtnahme offen.

Wir schlagen vor, diesen Fonds fortzuführen, und werden uns bemühen, ihn so schnell wie möglich umsichtig zu verwenden. Tatsächlich übersteigen die Ausgaben, wie aus dem obigen Bericht hervorgeht, im Allgemeinen die Einnahmen, aber ein Bruder, der bereits einen Großteil eingezahlt hat, bürgt für alle entstandenen Schulden in Höhe von tausend Dollar, die über die Einnahmen hinausgehen.

Bei uns ist es ein Grundsatz, das Geld des Herrn nicht *verrosten zu lassen.*

Sollte sich der Fonds ausreichend erhöhen, um dies zu ermöglichen, schlagen wir vor, einen Teil davon für die Entsendung anderer Arbeitskräfte zu verwenden.

Wir bitten niemals um Spenden. Wer die Güter dieser Welt besitzt und völlig geweiht ist, muss nur wissen, wie er sie nutzen kann. Spenden an diesen Fonds sollten angegeben werden. Adresse CT Russell, Pittsburgh.

---

Ein Artikel von Bro. AD Jones vom *Day Star* ist in Bezug auf „Das gesegnete Sterben“ – in Übereinstimmung mit den in unseren letzten beiden Ausgaben dargelegten Ansichten – in dieser Nummer verdrängt, wird aber in unserer nächsten erscheinen.

Bruder. J. bittet uns, einen Fehler zu korrigieren, der in der vierten Spalte der zweiten Seite der letzten (Dez.) Nummer des *Day Star aufgetreten ist,* nämlich: „Zur Teilung des Landes“, sechzig statt sechs Jahre.

Wir haben Proben des *Day Star* an etwa siebentausend Namen auf unserer Liste geschickt, damit sie Gelegenheit haben, sich von seinen Vorzügen zu überzeugen.

==========

Machine Translated by Google

**[R313: Seite 2]**

**ALEXANDER UND DER BANKER** Über den verstorbenen Zaren von Russland wird berichtet, dass er als Antwort auf die Frage: „Wer soll das alles bezahlen?“ antwortete. Er schrieb: „Ich, Alexander.“ Es scheint, dass einer seiner Offiziere Rechnungen aufgenommen hatte, die er nicht bezahlen konnte, und nachdem er verzweifelt darüber nachgedacht hatte, die obige Frage auf das Ende des Papiers geschrieben hatte und eingeschlafen war.

Der Zar ging zufällig durch den Raum, und als er den Gesetzentwurf und die beigefügte Frage sah, nahm er großzügig die Feder und schrieb: „Ich Alexander“, und zog sich ruhig zurück, ohne den Adjutanten zu stören. Es ist einfacher, sich die Gefühle des Schuldners vorzustellen als zu beschreiben, der beim Erwachen feststellte, dass alle seine finanziellen Verpflichtungen erloschen waren.

Der Sünder schaut also auf seinen Zustand und fragt wie der Russe: „Wer soll das alles bezahlen?“ Wir danken Gott, dass wir antworten können: „Jesus hat alles bezahlt.“ Er wurde für unsere Übertretungen verwundet, und durch seine Wunden sind wir geheilt.

Jesus schreibt auf unsere Liste der Sünden: „Ich bin es, der deine Übertretungen auslöscht.“

==========

Machine Translated by Google

**[R313: Seite 3]**

## GEFÄHRLICHE ZEITEN.

Es stehen gefährliche Zeiten auf der Welt bevor –
Gefahren zu Wasser und Gefahren zu Lande;
Gefahren in Kirchen und Gefahren im Staat,
Gefahren, die das Gute und das Große begleiten.
Wächter, wie kommst du darauf, diese Stunde zu berühren?
Furchtbare Korruption an Orten der Macht;
Präsidenten, Fürsten und Könige in Bestürzung –
Tragische Ereignisse sind die Nachrichten des Tages.
Prophetische Reden der Heiligen Schrift über die Zeit,
lehre uns die Lehre von der Zunahme der Kriminalität;
„Böse Verführer werden immer schlimmer werden“
Bevor der HERR „mit einem Fluch schlagen“ wird.
Ist die Kirche machtlos, Hilfe aus dem Himmel zu holen, wenn
ihre Armee Goliath trotzt?
Gibt es im Lager von „heute“ keinen König?
Ist das wahre Israel „abgefallen“?
Ist es das Zeichen der **Anwesenheit** Christi, des
Messias, der persönlich regiert?
Hat die Sünde ihre männliche Kraft erreicht?
Ist das der Höhepunkt? Ist der Morgen die Stunde?
Der Sohn des Verderbens, der Gott dieser Welt, muss
aus seinem Reich der Sünde geworfen werden; Unkraut muss
gesammelt und im Feuer verbrannt werden – Vorbild für alle
Christen im Namen – nicht in der Macht.
Jesus ist gekommen! O lass es bekannt
sein, der Gesalbte Jehovas übernimmt jetzt den Thron;
Er übernimmt das Ruder und die Befehlsgewalt. Er wird die
Angelegenheiten auf See und an Land leiten.
Jesus ist gekommen! Möge die ganze Welt
hören: „Wer ist auf der Seite des Herrn?“ Möge er sich nähern.
„Komm mit deiner Rüstung, deinen Lenden umgürtet“; Kommen
Sie mit Ihren Trompeten und singen Sie mit.
Jerichoes zittert und Sodoms verschlingt, Königreiche
wanken vor der „Kommune“; Davids, zieht mit euren
Schleudersteinen des Glaubens aus und nehmt euch die Köpfe
der „Riesen von Gath“.

**Ausgewählt.**

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R313: Seite 3]**

**JESUS MACHTE PERFEKT.**

„Obwohl er ein Sohn war, lernte er doch Gehorsam durch die Dinge, die er litt; und als er *vollkommen wurde, wurde er* der Urheber der ewigen Erlösung für alle, die ihm gehorchen.“ ***(Hebräer 5:9.)***

*Die Kenntnis* sowohl des Bösen als auch des Guten ist für eine herzliche Akzeptanz des Guten und eine konsequente Ablehnung des Bösen unerlässlich. Deshalb glauben wir, dass Jehova jedem intelligenten Geschöpf, sowohl im Himmel als auch auf der Erde, dieses Wissen gegeben hat und noch gibt.

Wir sehen, wie die gesamte Menschheitsfamilie ihr Wissen durch den Kontakt und die tatsächliche Erfahrung mit der Sünde und ihrer Strafe – Elend und Tod – erlangt. Und wir glauben, wie wir bereits zuvor zum Ausdruck gebracht haben, dass die himmlischen Geschöpfe – Engel und Erzengel – die gleichen Lektionen lernen, indem sie die Erfahrungen der Menschen beobachten. So wird die Menschheit im Allgemeinen und die Kirche im Besonderen zu einem *„Spektakel für Engel“.* ***(1 Kor. 4:9.)***

Wenn wir zurückblicken, sehen wir ihn, der als Mensch in seiner vormenschlichen Existenz Jesus genannt wurde, den „Anfang der Schöpfung Gottes“ – den Agenten und *„gerechten Diener“* Jehovas bei der Erschaffung all dessen wurde inzwischen erstellt.

Vollkommen als Wesen, wie alle Geschöpfe Jehovas, kannte er doch nur das Gute – hatte nie das Böse erlebt oder seine Auswirkungen miterlebt. Später, nachdem Engel und Erzengel erschaffen worden waren, wurde er Zeuge des Abfalls und der Rebellion seitens Satans und seines Heeres sowie der Errichtung des rivalisierenden geistigen Königreichs, das sich der [ R314: **Seite 3]** Macht Jehovas widersetzte, um es zu stürzen. und denen, die sich ihnen anschließen würden, Freiheit von allen Beschränkungen und von jeglichem Gehorsam gegenüber Gott anzubieten.

Obwohl das Gesetz Gottes lautete: „Der Lohn der Sünde ist der Tod, und die Seele (das Wesen), die sündigt, wird sterben – doch die Vollstreckung dieses Urteils verzögerte sich und es wurde kein Beweis für seine Macht gegeben, es durchzusetzen, und das sogar noch nicht.“ Obwohl er verkündet, dass Satan vernichtet werden soll, sehen wir, dass dies noch nicht erreicht ist. Wie er seit Jahrhunderten über Jehova zu triumphieren scheint und dass sein Einfluss sogar die intelligenten Geschöpfe der Erde erreicht, sie zur Sünde verleitet und verführt und sie dem Tod überantwortet. Was für eine Prüfung des Glaubens und der Liebe zu Jehova war dieses Spektakel! Hunderte und Tausende von Jahren lang mussten sie im Glauben an die Macht Jehovas wandeln, um die Vernichtung der Übeltäter herbeizuführen und die geduldige Treue der Loyalen und Gehorsamen zu belohnen .

Lasst uns nun in Gedanken Seite an Seite mit Jesus stehen, als er von Satan versucht wurde, und uns die Glaubensprüfung vorstellen, die er durchlitten hat, denn wir glauben, dass er, genau wie wir, im Glauben und nicht im Sehen wandelte. Er war Zeuge der Schöpfungs- und Bewahrungswerke Jehovas gewesen; Er hatte die weise und liebevolle Güte hervorgehoben, die kompetente Mittel für glorreiche Zwecke einsetzte, und das war die Stärke der Liebe und

Machine Translated by Google

Die grenzenlose Zuversicht, die durch diese allgemeine Kenntnis des Charakters Jehovas erweckt wurde, zeigte, dass er keinen Augenblick zögerte, alles, was er hatte, sogar das Leben selbst, seinem Willen zu unterwerfen, um seine Absichten zu verwirklichen. Die Sprache seines gehorsamen Glaubens lautete: „Auch wenn er mich tötet, werde ich auf ihn vertrauen."

So unterwarf er sich dem Willen des Vaters, das Werk der Erlösung der Menschheit zu vollbringen, indem er seinen glorreichen Körper und seine himmlischen Ehren gegen die Form und die Natur des Menschen eintauschte, damit er auf diese Weise bis zum Tod gehorsam sei – sogar bis zum Tod am Kreuz. und so zum Lösegeld für den Menschen werden. All dies tat er im Glauben, denn er hatte noch nie erlebt, dass jemand aus dem Todeszustand, in den er sich freiwillig begab, erholt worden war, und vertraute allein auf Gottes verheißene Fähigkeit, ihn in eine höhere Lebensform zurückzuführen und ihn durch ihn wiederherzustellen Menschheit zu ihrer Vollkommenheit.

Aber als er ein Mensch geworden war, erschien Satan erneut, um ihn aufs Schärfste zu versuchen, und wir könnten die Versuchung so umschreiben: Ach, sagt er, wie unklug du gewesen bist; Einst warst du größer als ich, jetzt bin ich dein Vorgesetzter – ein mächtiges spirituelles Wesen, während du ein Mensch geworden bist – „niedriger als die Engel". Wie absurd, sich von Jehova so erniedrigen zu lassen. Er hat zwar große Versprechungen gemacht und rühmt sich sehr seiner Macht, diese auch umzusetzen, aber er kann es nicht. Ich habe die Macht des Todes ***(Hebräer 2:14)*** und die Menschheit ist alle meiner *„Macht"* unterworfen, und nie war Jehova in der Lage, *auch nur einen einzigen* vom Tod zu befreien oder mich zu zerstören, wie er drohte. Nun lass mich als dein Freund dir einen klugen Rat geben: Da du so unklugerweise deine höhere Lebensform verwirkt hast, damit du sie nie wieder zurückgewinnen kannst, gib nicht auf, sondern behalte das Leben, das du jetzt hast. Wenn du stirbst, wirst du nie wieder leben, und du wirst auch nicht in der Lage sein, die Menschheit vom Tod zu befreien.

Warum sollten Sie es in einer vergeblichen Anstrengung für dieses Rennen verschwenden?

Wenn Sie der Sohn Gottes sind, gebieten Sie, dass aus diesen Steinen Brot gemacht wird ***(Mt*** 4,3) – nutzen Sie Ihre Kraft zur Selbstbefriedigung und Erhaltung und stellen Sie Ihren Körper nicht als lebendiges Opfer dar, indem Sie jeden Tag sterben, wenn Sie es getan haben ein vollkommenes Recht auf Leben.

Jesus antwortet: „Der Mensch soll nicht vom Brot allein leben." Ohne die Gemeinschaft mit meinem Vater könnte ich das Leben nicht genießen, selbst wenn alle meine Bedürfnisse erfüllt wären.

Dein Vertrauen auf Jehova ist fehl am Platz; Prüfe Ihn zunächst und schaue, ob er sein Wort halten wird. Wirf dich von dieser Spitze des Tempels hinab – es steht geschrieben: „Er wird seinen Engeln deinetwegen Befehl geben, und sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit du nicht jemals deinen Fuß an einen Stein stößt."

Jesus antwortete: „Es steht geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen." Wir dürfen den Allmächtigen nicht durch unnötige Bloßstellung auf die Probe stellen.

Dann zeigte Satan Jesus die Königreiche und Ehren der Erde und sagte: „Ich bin der „Fürst dieser Welt". ***(Johannes 14:30.)*** Alle Königreiche der Erde stehen unter meiner Kontrolle; Du sehnst dich danach, selbst die Kraft zu haben, der Menschheit Gutes zu tun. Jetzt schlage ich vor, dass du mein Vertreter in der Welt sein und alle diese Königreiche regieren sollst. Ich werde

Machine Translated by Google

Übergebe alles deiner Kontrolle, wenn du mir die Treue leistest. Du wirst in der Tat großartig sein, denn du bist ein *perfekter* Mann, während alle anderen unvollkommen sind, und du kannst ewig leben. Da Ihr Leben nicht verwirkt ist, kann es Ihnen niemand nehmen. So können Sie Herr der Herren und König der Könige sein; um die Menschheit über alle Generationen hinweg zu segnen. All diese Kraft können Sie ohne Leiden haben und Sie können sofort mit der Arbeit des Segens beginnen. Und durch deine weise und umsichtige Entscheidung kannst du sie zu Lebzeiten enorm erheben und ihnen nützen, wohingegen du, wenn du stirbst, einfach dein Leben verschwendest und niemandem nützt.

Aber Jesus antwortet erneut: „Egal welche Anreize du anbieten magst, ich werde niemandem die Treue halten als Jehova.“ Es steht geschrieben: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten und ihm *allein* dienen.“ So wurde sein Glaube an die Macht und Verheißung Jehovas auf eine für uns unvorstellbare Weise geprüft; aber der Glaube, der auf der Erkenntnis des Charakters Jehovas beruhte, triumphierte: „Durch seine *Erkenntnis* wird mein gerechter Diener viele rechtfertigen.“ Aufgrund des Mangels an dieser Kenntnis Gottes beging Adam eine Übertretung, während Jesus aufgrund seiner Erkenntnis der gerechte Diener blieb – und daher in der Lage war, viele zu rechtfertigen.

Durch den Glauben weihte er; durch Glauben widerstand er jeder Versuchung; Durch den Glauben ertrug er die Selbstaufopferung bis zum Tod, als Belohnung dafür wurde er *als göttliches* Wesen vervollkommnet – als Erstgeborener der göttlichen Familie.

So endete der Glaube im Fall Jesu mit der Verwirklichung dessen, was Jehova versprochen hatte, und da er auf diese Weise *als göttliches Wesen „erhöht“ wurde ,* „ist er der Urheber der ewigen Erlösung für alle, die ihm gehorchen“.

Daher ist der Autor und Vollender unseres Glaubens derjenige, der durch die Leiden der sündlosen menschlichen Natur bis zum Tod *göttlich vollkommen* gemacht wurde.
***(Hebräer 12:2.)***

Dies stimmt mit ***Phil überein. 2:8-11,*** wo Paulus erklärt, dass Jesus „als Mann in Mode gefunden wurde (30 Jahre alt), sich demütigte (sich dreieinhalb Jahre lang opferte) und bis zum Tod, sogar bis zum Tod am Kreuz, gehorsam wurde. Darum HAT IHN IHN auch HOCH ERHÖHT *[zur* Herrlichkeit – Unsterblichkeit – Göttlichkeit –] und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen hinausgeht ... damit jede Zunge bekennen sollte, dass Jesus der *Herr* ist , zur Ehre Gottes, des Vaters.

Wie beim Führer und Vorläufer gilt auch bei den Jüngern: Wir werden durch Leiden *vervollkommnet ,* doch nicht das Fleisch (oder die menschliche Natur) wird vervollkommnet, sondern unsere *neue* Natur. Der äußere Mensch geht zugrunde, aber der innere Mensch wird Tag für Tag *erneuert ,* bis wir in unserer Auferstehung oder Veränderung „geistlich auferweckt“ werden, ähnlich dem herrlichen Leib Christi – *vollkommen gemacht.*

==========

Machine Translated by Google

**[R314: Seite 3]**

## DER JÜDISCHE SABBATT.

Weil die Sieben so eng mit allen Werken und Plänen Gottes verbunden war und weil er beabsichtigte, dass alle seine Werke in Vollkommenheit gipfeln, gab er ihnen, als er Israel als typisches Volk auswählte, mehrere Sabbate oder Ruhetage, die gewisse Segnungen der Ruhe mit sich brachten Zukunft, und wie es seine Methode war, benutzte er sieben, um die *kommende* Vollkommenheit der Ruhe darzustellen .

Daher finden wir in ihrem Gesetz eine Reihe von *Sabbaten.* Der siebte Tag und sein Zyklus von sieben mal sieben Tagen oder neunundvierzig Tagen erreichten und deuteten auf den fünfzigsten oder *Jubiläumstag ,* den Pfingsttag, hin. Sie hatten also Jahressabbate; Jedes siebte Jahr war für das Land ein Sabbatjahr, in dem es ruhte. Der Zyklus der Jahressabbate umfasste sieben mal sieben oder neunundvierzig Jahre und reichte bis zum fünfzigsten oder *Jubiläumsjahr .* So sehen wir, dass die Sabbate und ihre Zyklen waren: Der 7. Tag; 7 x 7 = 49 bringt den 50. oder Jubiläumstag –

Pfingsten.

Das 7. Jahr; 7 x 7 = 49 bringt das 50. oder Jubiläumsjahr.

Nun, sie taten diese Dinge in einem schattenhaften oder typischen Sinne und erkannten die Bedeutung der Typen nicht. Aber wie die Apostel erklären, wurden diese Dinge zuvor *zu unserer* (der Evangeliumskirche) Erbauung getan und geschrieben; damit wir die wahren Sabbate verstehen und lokalisieren können, indem wir die Typen untersuchen. Vorbilder sollen nicht ewig bestehen bleiben, sondern müssen aufhören, wenn der Gegentyp gekommen ist.

Nun behaupten wir, dass alle diese typischen Gesetzessabbate mit oder vor dem Tod Jesu aufgehört haben, der dem Gesetz, das die Vorbilder befahl, ein Ende setzte. Keiner dieser Typen wurde vor der Erteilung des Gesetzes an Israel am Sinai geboten ***(5. Mose 5,3-23),*** und sie wurden alle abgeschafft, als Jesus „dem Gesetz ein Ende machte und es an sein Kreuz nagelte“. ***(Kol. 2:14)***

Die Jahressabbate als Vorbilder hörten zuerst auf; Sie endeten in der babylonischen Gefangenschaft, und dort begann der große Zyklus von fünfzig mal fünfzig Jahren, der bis zur antitypischen oder realen Jubeljahrszeit, dem Tausendjährigen Zeitalter – „Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge“ – reichte. Dieser Zyklus führte uns 1874 Jahre in die christliche Ära und zeigte uns, wann das Werk der Wiedergutmachung beginnen sollte – beginnend mit dem Aufbrechen und Entfernen des Mülls von Irrtum und schlechter Regierung und der Vorbereitung auf den Segen aller Familien der Kirche Erde.

Die typischen Tagessabbate verschwanden noch lange Jahre danach; **[R315: Seite 3]** Es war Teil des Gesetzes, als Jesus im Fleisch war, und jeder Aspekt des Gesetzes wurde von ihm ordnungsgemäß eingehalten. Es muss also ein Teil des Gesetzes gewesen sein, der am Kreuz endete. Wenn nun das *Vorbild* dort endete, muss das Gegenbild gekommen sein, und wenn wir anstelle des Vorbildes ein Gegenbild finden können, werden wir einen schlüssigen *Beweis* für das Ende des Vorbildes haben, der die Aussage des Paulus stützt: „Christus

Machine Translated by Google

machte dem Gesetz ein Ende.“

Suchen wir nach dem Gegenbild: Israel wurde befohlen, ab dem nächsten Tag nach dem (Passah-)Sabbat zu zählen. Dort beginnen wir, den Zyklus von sieben mal sieben Tagen zu zählen, der uns zum *echten* Sabbat (Ruhe) führen würde, der durch ihre Tagessabbate verkörpert wird. Sie wissen, wie Jesus am Morgen nach dem Pessach-Sabbat vom Tod auferstanden ist, und wenn wir fünfzig Tage zählen, kommen wir zum Pfingsttag. *Vierzig* dieser Tage war Jesus bei den Jüngern , und dann warteten sie, wie er es befohlen hatte, auf den Segen von Pfingsten, nämlich auf die Ausgießung des Heiligen Geistes – die Versiegelung des Geistes oder das Zeugnis der Annahme durch den Vater. gab den *Rest* (Sabbat) des Glaubens.

Dort traten die Jünger **[R315: Seite 4]** in eine *Ruhe* des Glaubens ein, von der der siebte Tag nur ein unvollkommenes Vorbild war – eine Ruhe nicht eines Tages in der Woche, sondern aller Tage. Als Juden hatten sie den siebten Tag gewissenhaft als *Ruhetag* eingehalten ; Darin dürfen *keinerlei Arbeiten* jeglicher Art durchgeführt werden. Dennoch befanden sie sich in einem Zustand der Unruhe, denn obwohl sie dieses eine Merkmal des Gesetzes befolgten, konnten sie viele andere nicht einhalten, und Jesus hatte gesagt, dass die Nichteinhaltung eines Punktes die Person als Übertreter des Gesetzes darstelle, und folglich nichts davon Sie hielten immer das Gesetz, aber nur Jesus. Sie befanden sich also tatsächlich in einem Zustand der *Unruhe ,* und daher wandte sich Jesus an alle, indem er sagte: „Kommt zu mir alle, die ihr erschöpft und schwer beladen seid (und versucht, euch als Angehörigen einer gefallenen Rasse etwas Unmögliches zu tun, nämlich: um das vollkommene Gesetz Gottes zu halten) – Ich werde dir *Ruhe geben.* (Sabbat bedeutet *Ruhe.* ***(Matthäus 11,28.)*** Während er bei ihnen war, gab Jesus ihnen nicht die *Ruhe,* sondern beobachtete wie sie das Vorbild, das notwendig war, bis es am Kreuz „vollendet“ wurde. Und nach seinem Bei der Auferstehung gab er ihnen nicht die versprochene Ruhe, sondern forderte sie auf, zu warten, bis sie den Tröster empfangen würden – den Beweis für ihre Annahme als Söhne Jehovas. Als er auf diese Weise durch den Geist versiegelt wurde, war er der Beweis für die Wahrheit von ganz Jesus versprochen, das Zeugnis ihrer Adoption in die göttliche Familie.

Diese gleiche *Ruhe* oder dieser Sabbat ist das Privileg jedes wahren Kindes Gottes denn „Wir, die glauben, *gehen in die Ruhe ein.“* ***(Hebräer 4:3.)***

Aber niemand kann in die völlige Ruhe des Glaubens eintreten, der nicht Christus als das *Ende* des Gesetzes für jeden erkennt, der glaubt. ***(Röm. 10:4.)*** Für alle ist *die Liebe* die Erfüllung des Gesetzes. Die Liebe zu Gott wird einen Geist des Gehorsams hervorbringen, so dass wir, soweit möglich, das tun, was in seinen Augen wohlgefällig ist; sogar bis zur Kreuzigung des Fleisches mit seinen Neigungen und Wünschen. Daher: „Liebe ist die Erfüllung des Gesetzes.“ ***(Röm. 13:10.)*** So „wird die Gerechtigkeit (oder der Geist) des Gesetzes in uns *erfüllt ,* die wir nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln.“

Wenn wir es benötigen, können wir uns am siebten oder ersten oder an jedem anderen Tag *ausruhen* und ruhen

Machine Translated by Google

untadelig; Aber wenn wir einen dieser Tage begehen, um das Gesetz zu halten, das Israel gegeben wurde ***(Gal. 5,4) ,*** aber weder den Heiden noch den Christen gegeben wurde und in der Person Jesu erfüllt und beendet wurde, auch soweit es so ist auf Israel angewandt – hat es versäumt, den Wert des vollendeten Werkes Christi voll zu würdigen, und hat es versäumt, seine Stellung als *Sohn zu würdigen,* nicht unter dem geschriebenen Gesetz, das dem Haus der *Diener gegeben wurde.*

Diejenigen, die sich Gott durch *Werke* des Gesetzes anvertrauen wollen, *ruhen* nicht , sondern arbeiten, denn wie Paulus sagt: „Wer in *die Ruhe* eingegangen ist, hat von seinen *eigenen Werken* aufgehört , wie Gott von seinen Werken *(ruhte) .“* ***(Hebräer 4:10.)*** Gott ruhte von seinen Werken und übergab alles dem Sohn, und wir, wenn wir ruhen wollten, müssen von unseren Werken aufhören – vom Gesetz aufhören und akzeptieren, dass seine gesetzliche Erfüllung einmal geschehen ist für alle in unserem Stellvertreter Jesus.

Wenn wir erkennen, dass wir Israeliten waren, werden wir nicht länger verurteilt, sondern durch dieses Gesetz gerechtfertigt, da Jesus alle erlöst hat, die unter diesem Gesetz standen; und dass wir als *neue* Geschöpfe in Christus nur dem *„Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus“* unterliegen , nämlich der Liebe. Nun *sind* wir froh, dass es so ist; und diese wirkliche antitypische *Ruhe* (Sabbat) zu genießen , die Christus dem Haus der Söhne schenkt, und nicht die Art davon, die dem Haus der Diener gegeben wurde. Indem wir es also Christus tun lassen, ruhen wir von unseren eigenen Werken, *so wie* Gott es von seinen getan hat. [Wie in der letzten Ausgabe gezeigt, ruht Gott seit seiner Erschaffung des Menschen und „hat das ganze Gericht (Herrschaft und Verwaltung der Erde) *dem Sohn anvertraut.“* „Der Vater wirkt bisher, und (jetzt) arbeite ich“, sagte Jesus.]

Es bleibt eine Ruhe [Sabbat] für das Volk Gottes – wenn wir vollständig in alle versprochenen Segnungen eintreten; aber lasst uns nicht nur mit Freude darauf blicken, sondern auch danach streben, den Nutzen unseres Erbes zu nutzen und zu genießen; das Beispiel unserer kommenden *Ruhe ,* die jetzt unser Privileg ist. „Komm zu mir und ich werde dir Ruhe geben.“ „Wer *glaubt,* der geht in die Ruhe ein.“

**SONNTAG.**

Wir freuen uns, dass nach allgemeiner Zustimmung ein Tag in der Woche allgemein als Tag der Ruhe von weltlicher Arbeit begangen wird. Den allgemein begangenen Tag – den ersten Tag der Woche – halten wir für besonders passend und angemessen, denn am ersten Tag der Woche ist Jesus, unser Herr, vom Tod auferstanden – und am ersten Tag kam der Heilige Geist auf der Kirche im oberen Raum (Pfingsten). Was den Namen dieses Tages betrifft, ob er „Sonntag“, „Erster Tag“, „Sabbat“ oder „Tag des Herrn“ heißt, ist es uns egal. Höchstens handelt es sich nur um Namen, obwohl wir letzteren eher den Vorzug geben würden. Unser Einwand dagegen, ihn einen Sabbat oder *Ruhetag* zu nennen , besteht erstens darin, dass Gott für das fleischliche Israel den siebten Tag den Sabbat nannte, und es eine Gefahr für Gedankenverwirrung und eine Verwechslung des *Gesetzes* der Diener mit der Freiheit oder Freiheit gibt Privileg der Söhne Gottes.

Machine Translated by Google

Zweitens ist für die meisten Christen der erste Tag der Woche der Tag, an dem sie am meisten und härtesten *arbeiten ,* und daher kann man ihn nicht angemessen als *Ruhetag* oder Sabbat bezeichnen.

Wir bedauern sehr, dass selbst unter denkenden Christen der „Tag des Herrn“ und seine Privilegien so wenig verstanden und geschätzt werden. Für die meisten von ihnen ist die Einhaltung des Gesetzes lediglich die Einhaltung des vierten Gebots des Gesetzes, obwohl sie genau wissen, dass das Gesetz lautet: „Der *siebte Tag* ist der Sabbat“ und dass der Tag, den sie befolgen, der erste ist. Für die Unwissenheit, den Aberglauben und die rechtliche Furcht vor dem Tag des Herrn ist größtenteils der Klerus verantwortlich. Viele von ihnen *befürchten* zweifellos , dass es verletzt würde, wenn es als Privileg und nicht als Gesetz anerkannt würde. Aber die Menschenfurcht führt uns immer in die Falle des Teufels, und so hat diese Angst in der Kirche viele giftige Früchte getragen, denn sie hat dazu beigetragen, Christen unter das Gesetz Mose zu stellen, anstatt unter das Gesetz Christi – „ Liebe“ und hat so vielen den Zugang zur *Ruhe verwehrt.* Es wäre weitaus besser, wenn Christen völlig in Christus *ruhen* und vom Gesetz frei wären – fest in der *Freiheit* stehen , mit der Christus sie frei gemacht hat ***(Gal. 5:1),*** sowohl in diesem als auch in anderen Themen, auch wenn die Predigt von … Die Wahrheit zu diesem Thema hatte der *Welt* die *Freiheit* gelassen , den „Tag des Herrn“ zu missachten. Wir müssen uns daran erinnern, dass dieses Zeitalter speziell für die Vorbereitung des Leibes oder der Braut Christi bestimmt ist, damit die Welt am Ende dieses Zeitalters im kommenden Zeitalter *glauben* kann, wenn sie mit ihm vereint oder eins gema

==========

Machine Translated by Google

**[R315: Seite 4]**

**GOTTES SOHN.**

Es scheint verschiedene Bedeutungen zu geben, in denen Gott ein Vater ist; oder er ist ein Vater seiner Geschöpfe auf verschiedenen *Ebenen.* Aber es gibt keine *Mutter,* in *keinem der beiden* Flugzeuge. Als *Schöpfer* der Engel und Menschen ist er ihr Vater und sie seine Söhne, wenn auch auf unterschiedlichen Ebenen.

Dass die Engel (geistige Wesen) Söhne Gottes genannt werden, geht aus mehreren Aussagen hervor; zum Beispiel ***– Hiob 1:6*** und ***2:1;*** Es gab einen Tag, an dem die Söhne Gottes kamen, um sich vor dem Herrn zu präsentieren, und *auch* Satan kam unter sie.

Auch ***Hiob 38:7.*** Als die Morgensterne gemeinsam sangen und alle Söhne Gottes vor Freude jubelten. Auch der Mensch ist durch die Schöpfung ein Sohn Gottes. ***In Lukas 3:38*** heißt es: Adam war ein Sohn Gottes.

Dann gibt es noch einen *höheren* Sinn, in dem einige Söhne *werden* sollen , nicht nur auf der spirituellen Ebene, sondern auch *unsterbliche* Söhne. Diejenigen, die ihren Körper als lebendiges Opfer darbringen und so mit Christus leiden, werden Teilhaber der *göttlichen* Natur und werden zum ausdrücklichen Bild der Person Gottes gemacht – Hebr. ***1:3.*** Der Körper ihrer Demütigung *veränderte sich* und gestaltete sich wie der *herrliche* Körper Christi . ***Phil. 3:21.***
War *der* Sohn Gottes nicht nacheinander in allen drei Sinnen ein Sohn?

Es scheint, dass er Abraham als Mann *verhüllt* erschien , als die drei Männer in der Hitze des Tages zu ihm kamen; ***Gen. 18:1,13,22;*** dass er mit drei Hebräern im Feuerofen war – Dan. ***3:25;*** und Daniel sah ihn als ein geistiges Wesen und fiel wie ein toter Mann. ***Dan. 10.*** Zweifellos war er der Anfang der Schöpfung, Gottes in seinem präexistenten Zustand, unabhängig von der Anwendung von ***Offenbarung 3:14.***

**[R316: Seite 4]**

Zu gegebener Zeit wurde er von einer Frau geboren und wurde ein *Mann;* und war ein Sohn von Gott war als *erster* Adam – der Mensch – ein Sohn, wie aus Lukas 1:35 hervorgeht .

In *diesem* Flugzeug war er der *zweite* Sohn; und gab sich als *erster ein Lösegeld.*
Der Ungehorsam und der Tod des ersten Menschen versetzten die gesamte Menschheitsfamilie in einen Zustand des *Todes;* der *Gehorsam* des *zweiten* Mannes bis zum Tod, gesichert für die gleiche familiäre Rechtfertigung zum Leben – das gleiche Leben, das verloren ging. Gott sandte seinen eigenen Sohn – Sohn, bevor er kam – in der Gestalt des sündigen Fleisches usw. ***Röm. 8:3.***

Das Blut Jesu Christi, seines Sohnes – Sohn nach seiner Ankunft – reinigt uns von aller Sünde. ***1 Joh. 1:7.***

Untersuchen wir ***Phil. 2:5,*** im Lichte der neuen Überarbeitung, des Textes und der Randlesung durch das Amerikanische Komitee.

Habe in dir die Gesinnung, die auch in Christus Jesus war: der in der Gestalt Gottes existierte und nicht darauf rechnete, dass das Wesen Gott *gleich* sei , etwas sei

Machine Translated by Google

*erfasst;* sondern entäußerte sich, nahm die Gestalt eines Dieners an und *wurde* zum Ebenbild von Menschen usw.

Hier ist sicherlich eine klare Aussage über seine Präexistenz in Gottes *Form* – ein *spirituelles* Wesen; doch nicht *gleich* mit ihm; und eines Zustandswechsels von einem spirituellen zu einem *menschlichen* Wesen. In keiner dieser Phasen seiner Existenz war er sicherlich *unsterblich .* Wäre er ein spirituelles Wesen gewesen, hätte er kein *Mensch werden können;* und als *Mensch* hätte er nicht *sterben können;* Da er aber als Mann in Mode kam, erniedrigte er sich und wurde gehorsam bis zum Tod, ja, bis zum Tod am Kreuz.

Darum – aus diesem Grund – hat Gott ihn *sehr erhöht* und ihm einen Namen, eine Stellung und eine Stellung gegeben, die über alle Namen hinausgeht. Er selbst konnte es nicht *„begreifen“ ,* aber Gott *erhöhte* ihn; Er hat ihn von den Toten *auferweckt ,* und *nun* ist er das *ausdrückliche* Abbild der Person seines Vaters oder der Glanz seiner *Herrlichkeit* und das *Abbild* seines *Wesens* und erhält alles durch das Wort seiner Macht, als er es geschaffen hat Reinigungen von Sünden – durch seinen Tod – setzte sich zur Rechten der Majestät in der Höhe; Er ist *um so viel* besser geworden als die Engel, da er einen noch vortrefflicheren Namen als sie *geerbt* hat. ***Hebr. 1:3,4.***

Hat Paulus nicht diese drei Phasen oder Ebenen der Sohnschaft in ***Röm. im Sinn? 1:3,4?*** Paulus, ein Diener Jesu Christi, berufen, ein Apostel zu sein, trennte sich vom Evangelium Gottes, das er zuvor durch seine Propheten in der Heiligen Schrift verheißen hatte, und zwar in Bezug auf *seinen Sohn,* der dem Fleisch nach aus dem Samen Davids geboren wurde ; der durch die Auferstehung von den Toten als Sohn Gottes mit *Macht* erklärt wurde .

Obwohl wir vielleicht nicht in der Lage sind, das ganze Geheimnis zu erklären, scheint es doch, dass es auf den letzten beiden Ebenen eine Zeugung und eine Geburt gegeben hat. Nun erfolgte die Geburt Jesu – des Menschen – auf diese Weise; Maria ... wurde mit einem Kind des Heiligen Geistes – der Kraft Gottes – gefunden … das, was in ihr empfangen wird, ist vom Heiligen Geist; und sie wird einen Sohn gebären; und du sollst seinen *Namen* Jesus nennen. ***Matt. 1:18-21.***

Nochmals in ***Lukas 1:35.*** Und der Engel antwortete und sagte zu ihr: Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die *Macht* des Allerhöchsten wird dich überschatten; darum wird auch das, was geboren werden soll , *heilig* genannt werden , der Sohn Gottes. Aus Ägypten habe ich meinen *Sohn gerufen.* ***Lukas 2:15.*** Er wuchs in der Gunst Gottes und der Menschen, und im Alter von dreißig Jahren schloss er einen Bund des *Todes* und brachte ihn durch die Taufe *zum Ausdruck ;* als der Heilige Geist auf ihn kam. Durch diesen Geist bot er sich selbst – seine menschliche Natur und seinen menschlichen Körper – ohne Makel Gott an – Hebr. 9:14.--; und es wurde zum *Keim* einer *neuen* Natur, so dass er, als er im Fleisch *getötet* wurde , durch den Geist lebendig gemacht wurde – 1. ***Petr. 3:18;*** und wurde zu einem belebenden, lebensspendenden Geist. ***1 Kor. 15:45.*** Der vollkommene natürliche Mensch wurde mit *Herrlichkeit* und *Ehre* gekrönt , ***hebr. 2:7*** und *verlor* es; aber Jesus kam, um ihn *wiederherzustellen .* Also wurde *er* gekrönt

Machine Translated by Google

Herrlichkeit und Ehre, dass er durch die Gnade Gottes für jeden Menschen den Tod kosten sollte **– *Hebr. 2:9;*** was zeigt, dass er unsere *gefallene* Natur nicht angenommen hat . Und das Wort *wurde Fleisch* und wohnte unter uns, und wir schauten seine Herrlichkeit, die Herrlichkeit des Eingeborenen des Vaters, voller Gnade und Wahrheit. Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen eingeborenen *Sohn gab,* damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat. Denn Gott hat seinen *Sohn* nicht in die Welt gesandt, um die Welt zu richten, sondern damit die Welt durch ihn *gerettet* werde .

War es der Eingeborene auf der *spirituellen Ebene ,* der starb? Wir würden sagen: auf der *Erde.*

Der *Mensch* Christus gab sich selbst als *Lösegeld* für alle. ***1 Tim. 2:5,6.*** Weil er seine *menschliche* Natur gab, gab ihm sein himmlischer Vater die *göttliche* Natur – weil er seinen *irdischen* Körper gab, gab Gott ihm einen *spirituellen* Körper. Gott gibt jedem Samen seinen eigenen Körper, wie es ihm gefällt. ***1 Kor. 15:38.***

Er bringt mit allen, die ihren Körper darbringen, ein lebendiges Opfer dar, wie er es mit Jesus getan hat. Nachdem sie mit ihm gelitten haben bis zum Tod, werden sie mit ihm *verherrlicht* werden, um sein *Leib zu werden;* die *Fülle* oder *volle Entwicklung* dessen, der alle Dinge mit allem erfüllt – Eph. ***1:23.*** Kurz gesagt, dieser vollendete Christus wird, nachdem er *gestorben* und *wiedergelebt hat ,* Herr – Röm. ***14:9;*** **[R316: Seite 5]** oder ewiger Vater der Menschheitsfamilie , *wiederhergestellt* durch das „bessere Opfer“ – Hebr. ***9:23,*** zum *ursprünglichen* Zustand der *Söhne.* Von diesen wiederhergestellten Söhnen wurde nicht verlangt, das *Menschliche zu opfern,* sondern um Teilhaber der *göttlichen* Natur zu werden. Jeder hat hundert Jahre Zeit, um den Menschen *vollständig zu entwickeln .* ***Ist ein. 65.***

BW KEITH

==========

Machine Translated by Google

**[R316: Seite 5]**

**ZUSAMMENBAUEN.**

„Wir geben die Versammlung nicht auf … und umso mehr, je näher der Tag kommt.“ ***(Hebräer 10:25.)***

Die Notwendigkeit, sich zur gegenseitigen Erbauung, Ermutigung und Stärkung zu versammeln, ist unter Christen allgemein anerkannt, doch wir bezweifeln, dass dieses äußerst wünschenswerte Ziel sehr häufig erreicht wird – und warum? Weil wir denken, dass es Gott in den meisten Fällen nicht erlaubt ist, unter ihnen zu sprechen, oder wenn ja, ist er eingeschränkt.

Diese Zusammenkünfte finden meist in Form von Gebets- und Erfahrungstreffen statt, es sei denn, es gibt einen von ihnen, der predigen kann, und dann besteht die Tendenz, sich mehr als gewinnbringend auf diesen einen zu verlassen.

Der Autor nahm an einem dieser Erfahrungstreffen unter denen teil, die sich zu einem höheren Leben bekennen, wo Gott fast ausgeschlossen war und die arme, schwache Menschheit, die sich ihrer Schwäche immer nicht bewusst war, reichlich Gelegenheit hatte, sich zu rühmen. Zu Beginn des Treffens wurde ein Text aus der Heiligen Schrift vorgelesen, dessen Kontext nicht bekannt war und dessen wahre Bedeutung daher nicht verstanden werden konnte. Das liebe alte Buch wurde geschlossen und ehrfürchtig beiseite gelegt und ein Gebet gesprochen, woraufhin einer nach dem anderen erzählte, wie er oder sie sich fühlte und handelte. Eine Dame erzählte, wie sie morgens vor dem Aufstehen ihr Bissen Essen (einen einzigen Bibeltext) erhielt, von dem sie sich den ganzen Tag ernährte. Wie viele tun das – sie nehmen einen Text, der zufällig im Gedächtnis gespeichert ist, interpretieren ihn oft in völliger Übereinstimmung mit dem Kontext, weil sie es versäumen, ihn genau zu prüfen, und nehmen einen kleinen Krümel Trost, wenn der Herr seinen reichen *Tisch* gedeckt hat und lud sie ein, daran zu *schlemmen .*

Fast zwei Stunden vergingen und der menschliche Geist hatte sich enorm vergrößert, während der heilige Geist (gottähnlicher Geist) der *„neuen Geschöpfe“* (ich glaube, das waren sie) fast ausgelöscht war. Ein Bruder schien zu bemerken, dass etwas nicht stimmte, und sagte: „Was diese Treffen wollen, ist mehr Gebet“, und betete dann für alles, was ihm einfiel, ohne zu wissen, dass er um viele Dinge bat, die in direktem Gegensatz zu denen Gottes standen geäußerter Wille. Und so endete die Versammlung, ohne dass der Zweck erreicht wurde, zu dem sie sich trafen, weil Gott ausgeschlossen war.

Wieder einmal wagte es eine hungrige Schwester bei einem anderen dieser Treffen, Informationen über eine bestimmte Schriftstelle zu erfragen, und ihr wurde gesagt, dass sie, damit es keine Kontroversen provoziere, sie einfach darüber hinweggehen lassen würden, da sie sich Harmonie wünschten, und so auch sie wurde nicht gefüttert.

Ist das nun richtig – sollen wir die Wahrheit verkaufen, um Harmonie zu erkaufen – und sind wir so aufgeblasen, dass wir beleidigt wären, wenn Gottes Wort unsere frühere stürzen sollte?

Machine Translated by Google

Überzeugungen? Oder sollen wir Gott auf fünf oder zehn Minuten beschränken und uns die restlichen zwei Stunden Zeit nehmen, um den Erfahrungen des anderen zuzuhören, die in neun von zehn Fällen besser unerzählt bleiben sollten? Warum nicht die Türen weit öffnen und den gesegneten Meister hereinlassen und unsere Treffen leiten?

Es spielt keine Rolle, ob es unter euch jemanden gibt, der gelehrt oder talentiert ist. Lassen Sie jeden seine eigene Bibel, sein eigenes Papier und seinen eigenen Bleistift mitbringen und nutzen Sie so viele Hilfsmittel wie eine Konkordanz, Em. Diaglott, alte und neue Versionen des Neuen Testaments usw., soweit möglich. Wählen Sie Ihr Thema; Bitten Sie um die Führung des Geistes, um es zu verstehen. Dann lesen Sie, *denken Sie nach,* vergleichen Sie die Heilige Schrift mit der anderen, und Sie werden mit Sicherheit zur Wahrheit geführt. „Und die Wahrheit wird dich frei machen“ – frei von Irrtum, Aberglauben und der Verdorbenheit unserer perversen Natur, und der Heilige Geist (Geist Gottes und Christi) wird dich, wenn er empfangen wird, sowohl von Formalität als auch von Selbstsucht befreien. Erhöhung.

Unsere Gebete müssen nicht lange sein – oder vergebliche Wiederholungen des Gleichen, da wir nicht erhört werden, weil wir viel reden. In wenigen und einfachen Worten **[R317: Seite 5]** können wir unsere Wünsche mitteilen, soweit wir sie einschätzen können; Aber Gott hat uns so viel mehr zu sagen, als wir ihm zu sagen haben. Lass ihn viel, lange und oft *reden – durch sein* WORT. „Heilige sie durch deine Wahrheit, dein Wort ist Wahrheit“, war das Gebet Jesu und seine Ermahnung: „Forsche in der Schrift, denn das sind es, die von mir zeugen.“ ***(Johannes 17:17*** und ***5:39.)*** So werden wir lernen, uns an Gottes Gesetz zu *erfreuen ;* Es wird unsere Meditation bei Nacht und bei Tag sein. ***(Psalm 119:97.)*** So wird er auch in uns wirken, um sein Wohlgefallen zu wollen und zu tun. ***(Phil. 2:13.)***

RW

==========

Machine Translated by Google

**[R317: Seite 5]**

## WEIHE AN EIN WERK.

Unter Christen gibt es vieles, was als „vollständige Weihe“ gilt, aber es ist oft eine Hingabe an eine selbst auferlegte Aufgabe oder Arbeit statt an Gott.

Einige sind geweiht und lebende Opfer für das Geschäft, einige für ihre Familien, einige für die Abstinenzarbeit, einige für den Aufbau einer konfessionellen Kirche oder Sonntagsschule, einige für die Betreuung der Armen und Kranken. Diese sind jeweils auf ihre Art gut genug, aber *keines davon* ist die richtige Weihe für einen Nachfolger Jesu.

Unsere Weihe sollte, wie die von Jesus, darin bestehen, den Willen unseres Vaters im Himmel zu tun. Jesus sagt, er sei nicht gekommen, um seinen eigenen Willen zu tun, sondern den Willen dessen, der ihn gesandt hat. ***(Johannes 6:38)*** Die Tatsache, dass Sie die *Wahl oder Präferenz* haben , was Sie tun sollen, ist ein Beweis dafür, dass Ihr Wille nicht tot ist.

Die bloße Hingabe an ein Werk unserer Wahl wird uns niemals den großen Lohn bringen. „Ich flehe euch an, Brüder, dass ihr eure Körper als lebendiges Opfer darbringt, heilig und wohlgefällig vor Gott.“ Wenn Er Sie dann in das „Mäßigkeitswerk“ oder in ein anderes Werk *schickt ,* wird es für den Herrn *akzeptabel* sein.

Wenn wir weniger wollen und nur danach streben, *seinen Willen* zu tun , werden wir *viel* und *oft zu Seinem Wort gelangen,* um zu lernen, dass er will, und „Wer sucht, findet.“ Wir verlassen das Thema hier und weisen lediglich darauf hin, dass dies die Suche nach und die Weihe einiger Menschen, die *jetzt* hauptsächlich für „das Fleisch, das vergeht“, oder für Mäßigkeit und moralische Reformen in der Welt oder für die Ausweitung des sektiererischen Einflusses der

Kirche arbeiten, tun würde Finden Sie Anweisungen wie diese: Dies ist der Wille Gottes, sogar IHRE Heiligung. ***(1 Thess. 4:3.)*** „Tu allen Menschen Gutes, wenn du Gelegenheit dazu hast, *besonders dem Haus des Glaubens.“* ***(Gal. 6:10.)*** „Gebt nicht auf, *euch* zu versammeln “ (Hebr. ***10:25) ,*** sondern trifft euch zu dem Zweck, „EUCH auf euren allerheiligsten Glauben aufzuerbauen.“ ***(Judas*** 20.)

==========

Machine Translated by Google

**[R317: Seite 5]**

## ANFRAGEN BEANTWORTET.

Der folgende kürzlich eingegangene Brief wurde Schwester Russell zur Beantwortung übergeben, und da die Punkte für andere von Interesse sein könnten, veröffentlichen wir ihn.

Sehr geehrter

Herr, ich habe Ihnen eine Karte geschickt, die Sie erhalten, bevor Sie diese sehen. Wollte mehrere Fragen stellen. Ich interessiere mich für Ihren Aufsatz, *bin ein denkender Christ,* bin aber noch nicht in meinen Ansichten verankert und *suche nach* MEHR LICHT. Müssen wir jetzt *mit Erweckungen* und der *Bekehrung* der *Sünder rechnen?* Sollen wir für dieses Ergebnis *arbeiten ?* Steigt die *Kirche höher?* Sollen wir aus *der Kirche austreten, unseren* Namen aus den Kirchenbüchern streichen oder in der Kirche bleiben und daran arbeiten, den Rest auf die höhere Ebene zu bringen? Oder soll jeder Einzelne völlig von seinem eigenen Verstand überzeugt sein und nach seinem Gewissen handeln? Soll ich meinen gleichgläubigen Schwestern sagen, dass *es besser ist ,* nominell aus ihrer Mitte herauszutreten? Im Geiste bin ich weit von der Mehrheit entfernt – das nenne ich „aus ihrer Mitte herauskommen“. Ich möchte Recht haben. Wirst du dir die Mühe machen, die *Fragen des denkenden Christen zu beantworten?* Seien Sie bitte klar. Viele fragen nach. Was soll ich ihnen sagen? Ich kann Ihren Brief (sollten Sie einen schreiben) anderen vorlesen.

Mein Mann ist methodistischer Pfarrer. Allerdings werde ich dieses Jahr nicht predigen.

Sag mir *die klare Wahrheit, fürchte dich nicht.*

LIEBE SCHWESTER: – Ihr Brief liegt uns vor, viele davon zeigen uns, dass es sehr viele hungrige, denkende Christen gibt. Unsere Liebe und unser Mitgefühl gelten allen, auch wenn wir uns noch nie persönlich begegnet sind, und wir nennen sie Bruder und Schwester, weil wir in ihnen die Familienähnlichkeit sehen – den Geist Christi.

Sie fragen, ob wir mit einer Wiederbelebung der Religion in der Namenskirche rechnen können. Nein, wir suchen keinerlei Beweise für Gottes Gunst für diese letzte Phase der nominellen Evangeliumskirche, die aus seinem Mund gespuckt wird, denn ihrer eigenen Einschätzung nach ist sie reich und reich an Gütern (sowohl geistig als auch zeitlich) und braucht nichts. Sehen Sie, wie perfekt das Bild der Kirche von heute in ***Offb. 3:14,18 gezeichnet wird.*** Wir glauben, dass dieser gemischte Zustand von Weltlichkeit und lauwarmem Christentum das Babylon (Verwirrung) von ***Offb. 18:2 ist,*** aus dem ***(V.*** 4) der Herr die wenigen Seinen ruft, die noch in dieser zur Zerstörung verurteilten Stadt verbleiben. Wahrscheinlich wird es einige Mitgliederzugänge geben, vor allem aber aus den Sonntagsschulen – die Kirche gibt sich alle Mühe, den Schein zu wahren, und drängt unreife Kinder dazu, sich ihren Reihen anzuschließen und ihre *Zahl zu vergrößern.* Aber das bedeutet nicht, *Christen* in dem Sinne zu machen , wie wir das Wort verstehen. Christen sind diejenigen, die sich dem Herrn *geweiht* haben – bereit sind, den Fußstapfen Jesu bei der Kreuzigung des Fleisches zu folgen (die menschlichen Privilegien und Ehren usw.).

Alles andere als der eingebrachte echte Weizen trägt dazu bei, die Zahl des *Unkrauts zu vergrößern.* Unkräuter sind nicht *unbedingt* böse Menschen (obwohl einige böse sind), aber

Machine Translated by Google

Menschen, die in der Kirche fehl am Platz sind und die Christen in *mancher* Hinsicht nachahmen, so wie Unkraut den Weizen nachahmt . Wer solche in den Kirchennamen einbringt, schadet sowohl der Person als auch der Kirche. Die Kirche wird geschädigt, wenn sie ein *lebloses* Mitglied dazu bringt, ihre Lebenskraft zu absorbieren, und das als Repräsentant dazu beitragen wird, den Standard des Christentums zu senken.

Der Einzelne wird dadurch verletzt, dass ihm gesagt wird, er sei ein Christ, obwohl er das nicht ist, und ihm geht es schlechter, als wenn er sich seiner eigenen Position bewusst wäre.

Sicherlich müssen sich viele Menschen, die sich auf diese unangemessene Arbeit einlassen und von denen einige, wenn nicht alle, denken, sie würden Gott dienen, irren. Und diese Arbeit dauert schon seit Jahren an, so dass ein großer Teil des Weizens fast vom Unkraut erstickt ist. Es ist nicht Gottes Werk, sondern Satans Werk. Das Unkraut fügt der Kirche Schaden zu, und Satan war maßgeblich daran beteiligt (indem er die Kinder Gottes als seine Instrumente benutzte), sie in die Kirche zu locken, um das Chaos anzurichten, das sie anrichten. „Der das Unkraut gesät hat, ist der Teufel“ ***(Matthäus*** 13), ganz gleich, wer bereitwillig oder unwissentlich das Werkzeug eingesetzt hat ***(Vers*** 21).

Damit verschicke ich eine Juni-Nr. von ZION'S WATCH TOWER, deren erster Artikel („Er auf dem Hausdach“) Ihre Frage in Bezug auf den Auszug aus Babylon ausführlicher beantworten wird. Es nützt nichts, dort zu verweilen und zu versuchen, eine Organisation zu stützen, die Gott zum Untergang verurteilt hat. Viel besser ist es, seinem Urteil in Bezug auf die Zweckmäßigkeit zu vertrauen und seinem Befehl umgehend zu gehorchen, sobald er es deutlich macht. Der Herr liebt schnellen Gehorsam, und dann ist er ein großer Vorteil, da er keine Gelegenheit bietet, sich mit Fleisch und Blut zu verständigen.

Da wir uns in der „Ernte“ des Zeitalters befinden, ist die zu erledigende Arbeit Erntearbeit: Die große Arbeit der Gegenwart besteht darin, dabei zu helfen, den wahren Weizen zu reifen und in den sicheren Stallzustand zu bringen. Wir würden „allen Menschen Gutes tun, *besonders* dem Haushalt des Glaubens“ – Aber wenn wir genug von dieser besonderen Arbeit finden, um unsere Zeit voll auszulasten, haben wir überhaupt keinen Anlass, uns um den Rest der Welt zu sorgen; denn zu Gottes *„bestimmter Zeit“* werden sie *alle* zur Erkenntnis der Wahrheit gebracht werden „und eine volle, faire Gelegenheit haben, *ewiges* Leben zu erlangen, und obwohl sie zuerst (in Adam) sterben mögen, berechtigt sie der Lösegeldpreis zu einer Wiederherstellung von.“ der adamische Tod und eine Gelegenheit, dem zweiten Tod durch Gehorsam gegenüber dem Gesetz Gottes zu entgehen, das in ihre Herzen geschrieben ist, nicht mehr steinig, sondern fleischlich. ***(Jer. 31:33).*** Dann neigen sie nicht dazu, Böses wie die Funken zu tun Wenn man nach oben fliegt, wird das Gegenteil der Fall sein – einfach und natürlich zu gehorchen, wenn die Erkenntnis des Herrn die ganze Erde erfüllen wird und wenn der Herr anstelle Satans herrscht.

Da er Gottes herrliche Absichten für die Welt kannte, ließ Jesus die Heiden in Ruhe und widmete seine Zeit ganz der Ausbeutung der jüdischen Kirche. Obwohl sowohl Heiden als auch Juden ständig in den Tod gingen, versuchte er es nicht

Machine Translated by Google

Rette sie dann, wohlwissend, dass es noch nicht Gottes fällige Zeit war.

Ich bin froh zu wissen, dass Sie im Geiste von der Namenskirche getrennt sind; Ich denke, das sind alle wahren Kinder Gottes. Sie sehen die Auswirkungen, aber sie verstehen nicht die Ursache für den Verlust der Gunst Gottes für sie. „Wehe denen, die sich in Zion wohl fühlen.“ aber der Herr wird „alle Trauernden in Zion trösten“. Wann? Jesaja sagt, dass ihr Zustand für sie ein Ärgernis sein wird, bis er ihnen **[R318: Seite 5]** die Lehre – oder den Plan Gottes – verständlich macht. Und sein Plan wird jetzt denjenigen klar gemacht, die ihren Glauben auf ein *„So spricht der Herr“* stützen können und dabei die Traditionen der Menschen völlig ignorieren.

**[R318: Seite 6]**

Beim Coming-Out müssen viele Opfer gebracht werden, und Sie werden es besonders merken. Ein Pfarrer in unserer Stadt sagte: Bruder. R., ich glaube, dass diese Dinge wahr sind, aber es wäre nicht klug, sie zu predigen. Mein Mann antwortete: „Ich hätte Angst, in dieser Angelegenheit zu vorsichtig zu sein, da der Herr „die Dinge vor den Weisen und Klugen verbirgt.“
Dieser Pfarrer hatte eine große Familie, die von einer eleganten, weltlichen Gemeinde gut versorgt wurde, die nicht im Schlaf gestört werden wollte. Er wagte es, ein wenig von dem zu predigen, woran er glaubte, und sie sagten ihm, das würde nicht genügen; und heute stellt er sein Licht unter den Scheffel, oder besser gesagt, es ist erloschen und er geht Hand in Hand mit der Welt weiter und blüht in weltlichen Angelegenheiten auf; Doch wer kann diese Armut in spirituellen Dingen schätzen?

Möglicherweise müssen Sie Ihre derzeitigen Lebensgrundlagen opfern, aber *fürchten Sie sich nicht,* der Herr wird für eine andere sorgen. Kein Mensch hat alles aufgegeben, um Jesus nachzufolgen, der nicht das Hundertfache dafür erhalten hat. Es war erfrischend, diesen Satz in Ihrem Brief zu lesen: „Sag mir *die klare Wahrheit, fürchte dich nicht.“* Ich könnte Ihnen viel mehr erzählen, als ich derzeit schreiben kann. Der Herr hat mich auf so wunderbare Weise von der Dunkelheit zum Licht und von der Hülse zum Mais geführt, dass mein Herz von seinem Lob erfüllt ist.

Das große Opfer, das notwendig war, hat die Mehrheit der Prediger von der Wahrheit abgehalten, aber Gott sei Dank gibt es unter ihnen etwas reifen Weizen, der nicht vom Unkraut erstickt ist. Möge Gottes Gnade für Sie und Ihren lieben Ehemann ausreichend sein.

Ihre Schwester in
Hoffnung, Frau. CT RUSSELL.

==========

Machine Translated by Google

**[R318: Seite 6]**

## Das Biest und sein Bild.

### DIALOG – REV. *13* .

LESER:--Um das Folgende richtig zu verstehen, sollten Sie die Artikel in unserer letzten Ausgabe (Dezember 1881) mit der Überschrift „Der Antichrist“ und „Die Fälschung des Reiches Gottes“ lesen und klar im Kopf behalten.

B. Ich bin wieder hier, Bruder. A., bestrebt, die Untersuchung von Offenbarung Kap. fortzusetzen. xiii., wie Sie bei unserem letzten Treffen vorgeschlagen haben. Ich verspüre seit langem ein tiefes Interesse an diesem Kapitel, insbesondere weil sich andere Schriften auf das hier beschriebene Tier und Bild beziehen und sagen, dass die Überwinder einen Sieg über das Tier und das Bild und die Zahl seines Namens erringen. Meine Schwierigkeit bestand darin, dass ich, da ich die Bedeutung dieser Symbole nicht verstand, nicht wissen konnte, ob ich einen Sieg über sie errungen hatte oder nicht. Ich werde ernsthaft darauf achten und mich bemühen, Ihre Argumente nur anhand des Wortes Gottes und nicht anhand der „Überlieferungen der Väter“ abzuwägen.

A. Das ist die einzig richtige Art, die Heilige Schrift zu studieren. Wir sollten dazu kommen und glauben, dass „es (und *es allein)* uns *weise* machen kann “ (2. ***Tim. 3:15),*** und diese Klasse wird es verstehen. Daniel sagte: „In der Zeit des Endes werden viele hin und her laufen, und die Erkenntnis wird zunehmen, und die *Weisen* werden verstehen.“
Um richtig zu verstehen, wie es dazu kommen konnte, dass bestimmte Teile der Wahrheit in allen vergangenen Zeitaltern verborgen waren und dennoch von uns jetzt verstanden werden sollten, sollten wir uns daran erinnern, dass Gottes Wort ein großes Schatzhaus ist, in dem er sich in vergangenen Zeiten versteckt hat , alles Wissen, das seine Kinder in jedem Alter benötigen. Es ist ein großer Vorratsraum, aus dem seine Diener sowohl *Neues* als auch Altes hervorbringen können – Fleisch zu gegebener Zeit für den Haushalt des Glaubens. ***(Matth. 24:45.)*** Weil diese Wahrheit im Allgemeinen übersehen oder missachtet wird, greifen so viele Heilige des Herrn auf alte, muffige Bände der Überlieferungen der Väter zurück, anstatt sich an die Quelle lebendiger Wahrheiten zu wenden – die Bibel.

B. Wenn wir es betrachten, ist dies eine große Entehrung der Worte Jesu, die er mit sich selbst gleichsetzt, indem er sagt: „Wer sich meiner und meiner Worte schämt, ... dessen wird auch des Menschen Sohn sein.“ beschämt, wenn er in der Herrlichkeit seines Vaters kommt. ***(Markus 8:38.)*** Es entehrt auch den Vater, denn Jesus sagte, dass sein Geist uns in die ganze Wahrheit führen und uns die Zukunft zeigen würde. ***(Johannes 16:13.)***

A. Dann fangen wir an: Ich werde dafür die Übersetzung „Emphatic Diaglott“ verwenden ist so viel klarer; Dann können Sie beide Versionen nutzen.

Lassen Sie mich zunächst eine einfache Regel für die Interpretation einiger in diesem Kapitel gefundener Symbole festlegen. Drache – bürgerliche Macht, heidnisches Rom; *Himmel – die* höheren oder herrschenden Mächte; Erde – die Menschen, die den herrschenden Mächten *(dem Himmel) unterstehen oder ihnen gehorchen;* Meer – die allgemeine Masse der Menschheit, nicht unter religiösen Zwängen.

Machine Translated by Google

Die ***ersten beiden Verse dieses Kapitels*** lenken unsere Aufmerksamkeit auf den Drachen, den wir im ***vorangegangenen Kapitel*** als Symbol für das Römische Reich entdeckt haben; Dasselbe, das Daniel in einer Vision sah, nannte das „vierte Tier, schrecklich und schrecklich“ ***(Dan. 7:7.)*** Dieser Drache übergab seine Herrschaft an ein Tier, das aus dem *Meer* entstand – eine Regierung, die aus der Mitte der unreligiösen Massen entstand; Mit anderen Worten: Das Römische Reich kam unter eine neue Herrschaft – das Leopardentier – dessen Maul wie ein Löwe, sein Körper wie ein Leopard und seine Füße wie ein Bär aussahen. Dieses Tier, das den Sitz und die Macht des Drachen in Besitz nahm, verstehen wir als *Papsttum:* Es entspricht dem „Männerkind“ des vorhergehenden Kapitels. Es hat bestimmte Eigenschaften, die den ersten drei Tieren aus ***Daniel*** 7 ähneln, nämlich dem Löwen, dem Bären und dem Leoparden, die als Vertreter Babylons, Persiens und Griechenlands beschrieben werden. Dieses neue Tier würde dann bestimmte führende Merkmale der vorhergehenden Reiche vereinen und sie in der Macht des letzten – des römischen – vereinen.

Babylon wurde für seine Pracht und seinen Stolz gefeiert – der Löwe war der König oder Herrscher aller Tiere –, also hatte das Papsttum einen solchen Mund, das heißt, es *beanspruchte ,* das Königreich über alle Königreiche durch göttliches Recht zu sein – das Königreich von Gott, der alle anderen in Stücke brechen und verzehren sollte – ein starker Mund.

Die Füße des Bären deuten auf eine weitere Besonderheit des Papsttums als Imperium hin – nämlich auf Beständigkeit. Wie das Bärenreich (Medo-Persien), das jahrelang belagerte und sogar einen Fluss von seinem Lauf ablenkte, um seine Ziele zu erreichen; Deshalb geht das Papsttum vorsichtig vor und erlangt Königreiche eher durch Strategie als durch Kampf. Dieselbe Eigenschaft wird im Bären veranschaulicht; Mit seinen Pfoten *umklammert* es seine Beute bis zum Tod .

Der Körper des päpstlichen Tieres war wie ein Leopard. Der Leopard war das dritte Tier, das Daniel sah – nämlich *Griechenland.* Griechenland wurde als Zentrum der Gelehrsamkeit, Frömmigkeit und Weisheit bezeichnet ***(Apostelgeschichte 17:23): Der*** Hauptanspruch des Papsttums, der Herrscher aller Königreiche zu sein, basiert also auf der Behauptung, es sei das Zentrum der Weisheit, Gelehrsamkeit und Frömmigkeit. Weitere Besonderheiten des Leoparden sind seine Aktivität, Wachsamkeit und Geheimniskrämerei; so auch beim Papsttum. Auch hier wird ein Leopard unregelmäßig gesichtet, und so variiert auch die Politik des Papsttums in verschiedenen Teilen der Erde: In aufgeklärten liberalen Ländern ist es liberal, an anderen Orten variiert es in seinen Entscheidungen je nach den Umständen.

Dieses Leopardentier (Kirchenreich) erhält die Macht, den Sitz und die große Autorität des heidnischen Römischen Reiches (Drachen) und wird für eine Zeit lang zum einzigen Vertreter dieser Herrschaft – der verschiedenen *Hörner* (Königreiche), denen es Treue und Unterstützung leistet Es.*

---

*Es sollte daran erinnert werden, dass die Kirche von Rom nur aus besteht *Geistliche – der* Papst, der „Vater“ und alle Bischöfe, Priester, Mönche usw., „Brüder“.

Machine Translated by Google

„Und die ganze Welt wunderte sich über das Tier, und sie beteten den Drachen an, weil er dem TIER die Macht gab, und sprachen: „Wer ist dem TIER gleich, und wer kann mit ihm Krieg führen?“ (Vs. ***3 ,4.)***

Die Menschen respektierten dieses TIERE wegen seiner Besonderheiten – Leopardenkörper und Löwenmaul – und sie respektierten die bürgerliche Macht umso mehr, weil sie die kirchliche Autorität so geehrt hatte. Die verschiedenen Königreiche (Hörner) erfuhren bald, dass ihre Macht über das Volk durch die Treue zum Papsttum gestärkt und nicht geschwächt wurde, denn das Papsttum wiederum erkannte sie an und befahl dem Volk, diese Despoten als von *Gott* ernannt anzuerkennen.

So behaupten die Herrscher Europas bis heute, dass sie durch *göttliches Recht* und göttliche Ernennung und ihre Kinder nach ihnen regieren, egal wie unfähig sie auch sein mögen. Aus dem gleichen Grund wurden die protestantischen Kirchen Europas, um nationale Gunst, Schutz und Unterstützung zu erlangen, zu *Staatskirchen ,* und sie erkannten, wie das Papsttum, die regierenden Familien als Träger des *göttlichen Anspruchs* auf das Amt und die Herrschaft über das Volk an. [Gottes Wort hingegen verurteilt alle Regierungen der Erde als selbstsüchtig, unterdrückend und tierisch und erkennt nur *ein Königreich* als von Gott bestimmt an, nämlich das Königreich, das bald auf der ganzen Erde errichtet werden wird – *Christus und sein* Königreich *Heilige* IN HERRLICHKEIT. ***(Danl. 7:27. Offb. 11:15. 2. Tim. 2:12.)*** Nur in diesem Königreich haben die Heiligen ihre Staatsbürgerschaft – nur dieses Königreich erkennen sie an und beten dafür: „Dein Königreich KOMME.“

B. Aber Bro. A., hat die Herrschaft dieses Königreichs nicht in gewisser Weise begonnen? Fügen wir nicht im selben Gebet „Dein *ist* das Königreich“ usw. hinzu? ***(Matthäus 5:13, Lukas 11:4.)***

A. Nein, Bruder, dies ist die Zeit, mit ihm Schmach durch die Hände der Welt zu erleiden, als Prüfung unserer Würdigkeit, mit ihm zu regieren, wenn er seine große Macht und Herrschaft übernehmen (nutzen) wird. Erst gegen Ende des Klangs der siebten Posaune werden die Königreiche der Erde zu den Königreichen unseres Herrn und seines Gesalbten (Körpers – der Kirche). Dann wissen Sie, uns wird gesagt, dass sie wütend sein werden und dass sein Zorn zuerst kommen muss, bevor sie gehorchen. ***(Offenbarung 11:18.)*** Diese werden durch diese falsche Lehre des Papsttums, die bis zu einem gewissen Grad von allen reformatorischen Kirchen immer noch aufrechterhalten wird, so sehr getäuscht, dass sie natürlich **[R319: Seite 6]** sowohl Menschen als auch Herrscher wütend macht und sie anspricht dass der Teufel der Fürst dieser Regieru ***(Eph. 2:2.)*** Sicherlich sind viele ihrer Taten eines solch teuflischen Hauptes würdig.

Was Ihr Zitat aus dem Vaterunser „Dein *ist* das Königreich usw.“ betrifft, sollten Sie bedenken, dass wir festgestellt haben, dass dies *eine Ergänzung* zum ursprünglichen Gebet während der Herrschaft des Papsttums war. Es fehlt in allen alten Kopien des NT und wird in der neuen Revision zu Recht weggelassen. Nein, Bruder, nichts in Gottes Wort unterstützt die Idee, dass diese unterdrückerischen Regierungen Gottes sind, noch

Machine Translated by Google

von ihm anerkannt, außer als Teile des Bösen – um ausgelöscht zu werden durch die Erhöhung des wahren Christus, Kopf und Körper, herrliche spirituelle Wesen, zur kirchlichen Herrschaft, die mehrere hundert Jahre lang vom Papsttum – dem obersten Antichristen – gefälscht wurde.

Aber um auf das Thema zurückzukommen: Die Menschen respektierten das TIER und sagten: „Wer ist in der Lage, mit ihm Krieg zu führen? – Wer wäre in der Lage, dem vernichtenden Fluch des Papsttums, des spirituellen Reiches, zu widerstehen?“

„Und es wurde ihm ein Mund gegeben (löwenähnlicher, starker, schrecklicher Ausspruch), der *große* und gotteslästerliche Dinge redete.“ [Die Äußerungen, die wir bei unserem letzten Interview untersucht haben, wie Sie sich erinnern werden.--Dez. '81.] „Und es wurde ihm die Vollmacht gegeben, zweiundvierzig Monate lang zu handeln.“ ***(Vs.*** 5.) Wir verstehen, dass diese Erlaubnis darin bestand, Heilige Gottes, die es „Ketzer“ nannte, hinzurichten und zu töten . Diese 42 symbolischen Monate oder 1260 Tage sind *die gleichen ,* die im ***vorherigen Kapitel*** erwähnt und auch von ***Daniel (12:7)*** als 3 1/2 Zeiten (Jahre) vorhergesagt wurden. Mit dem Ende dieser 1260 Jahre endete im Jahr 1798 die Befugnis des Papsttums, wegen Häresie zu handeln oder zu exekutieren.
Dort zeigte sich die Illusion, dass niemand erfolgreich Krieg führen oder mit dem Papsttum konkurrieren könne, als Napoleon, dem *Fluch zum Trotz,* Papst Pius VI. entführte. ein Gefangener nach Paris, wo er starb. Die Angst vor diesem TIERE war seitdem nicht mehr so groß, und die verschiedenen Hörner (Königreiche), die einst verteidigt wurden, haben mit der Frau Krieg geführt. (Die *Herrschaft* wurde weggenommen.) ***(Offenbarung 17:16.)***

Jetzt kehren wir noch einmal zurück, um zu sehen, wie dieses BEAST während seiner Machtkarriere erfolgreich war. Wir lesen ***(Vers*** 6): „Und er tat seinen Mund auf, um Gott zu lästern, um seinen Namen und seine Hütte und die, die im Himmel wohnen, zu lästern.“

Diese TIER-Macht war eine Verunglimpfung von Gott und dem wahrhaft kommenden Königreich. ***Verse 7 und 8*** („Neuer Vers.“ „Diag.“ macht arm.) „Und es wurde ihm gegeben, mit den Heiligen Krieg zu führen und sie zu besiegen; und es wurde ihm Macht über jeden Stamm und jedes Volk gegeben Sprache und Nation. [Die Autorität des Papsttums als geistliches Reich oder „Reich Gottes“ wurde allgemein anerkannt.] „Und alle, die auf der Erde wohnen, werden ihn anbeten – jeder, dessen Name nicht im Buch des Lebens geschrieben steht Lamm, das seit Grundlegung der Welt geschlachtet wurde.

Die Täuschung des Papsttums war so umfassend, dass die Welt getäuscht wurde und die gesamte Kirche mit Ausnahme der Überwinder, deren Namen „im Himmel geschrieben“ waren, auf die gleiche Weise getäuscht wurde und sich beeilte, sich mit dem TIER zu vereinen und es anzubeten Lassen Sie es ihre Namen in seine Bücher eintragen . Daraus ist die Täuschung entstanden, die heutzutage allen Protestanten so weit verbreitet ist – nämlich: dass ihre Namen mit *einem* SOLCHEN irdischen Kirchensystem verbunden sein müssen, sonst seien sie nicht die Heiligen des Herrn. Aber das Wichtigste ist, dass unsere Namen eingetragen werden

Machine Translated by Google

das Lebensbuch des Lammes – sein einziges Buch von *Wert .*

„Wenn jemand ein *Ohr hat,* der höre.“ ***(Vs.*** 9.) Nur diejenigen, deren Ohren beschnitten worden waren – diejenigen, die zu einer beträchtlichen Kenntnis des Wortes Gottes gelangt waren und die das Gehör des Glaubens besaßen – durften ihn und sein Wort trotz der Großartigkeit, des Erfolgs und der Macht respektieren Irrtum, wäre in der Lage, die vorstehenden Aussagen über diejenigen zu erhalten, die vom Papsttum *getäuscht* wurden **[R319: Seite 7] :** dass sie zu denen gehörten, die in der wahren Kirche *ungeschrieben waren ,* deren Fälschung das war.

„Wenn jemand für die Gefangenschaft ist, geht er in die Gefangenschaft; wenn jemand mit dem Schwert töten will, muss er mit dem Schwert getötet werden. Hier ist das geduldige Ausharren und der Glaube der Heiligen.“ ***(Vs.*** 10.)

Das päpstliche System war ein System der *Knechtschaft.* Jeder, der seine Ansprüche anerkennt, muss zwangsläufig bedingungslosen Gehorsam gegenüber Gott leisten; denn es behauptete, das Königreich des Himmels zu sein; und sein Oberhaupt, der Papst, soll Gottes Stellvertreter sein; Folglich wurden diejenigen zu Gefangenen, die für eine solche Gefangenschaft des individuellen Denkens waren oder diese befürworteten und das Recht dieses päpstlichen Systems anerkannten, den Glauben aller durch Zustimmung einzuschränken und zu definieren.

Viele protestantische Sekten sind in die gleiche Falle des Teufels geraten und sind es auch vergeblich darum bemüht, durch die Verschmelzung von Kirche und Staat eine Herrschaft zu errichten.

Auf der anderen Seite gab es einige, die behaupteten, dass das Papsttum eine Usurpation der Titel und der Macht des wahren Oberhaupts und Herrschers der Kirche sei, und beanspruchten ihr Recht auf die individuelle Freiheit, mit der Christus sie *frei gemacht hatte.* Solche benutzten das „Schwert des Geistes, das das Wort Gottes ist“, zur Verteidigung ihrer Freiheit, und andere wurden vom Papsttum getötet – es besiegte die Heiligen während seiner 1260-jährigen Macht. Dies war eine schwere *Prüfung* der wahren Heiligkeit: Würden sie in die Gefangenschaft gehen und sich den Reihen der Usurpatoren anschließen, oder würden sie dem wahren König treu bleiben und auf das Königreich warten, das er zu errichten versprach? Diejenigen, deren Namen im Himmel geschrieben standen, hielten am Schwert fest und besiegelten ihr Zeugnis durch den Tod.

## DAS ZWEIHÖRNIGE TIEF.

„Und ich sah ein anderes wildes Tier von der Erde aufsteigen, und es hatte zwei Hörner wie ein Lamm und redete wie ein Drache.“ ***(Vs.*** 11.) Wenn das vorhergehende wilde Tier eine *kirchliche Macht darstellte,* wie wir gerade gesehen haben, dann sollte dieses Tier, das ein *anderes* genannt wird, so verstanden werden, dass es eine ähnliche kirchliche oder kirchliche Macht darstellt.

So wie das erste Tier zehn Hörner oder Mächte hatte, die ihm Stärke und Schutz verliehen, so hat dieses Tier „zwei Hörner“, was darauf hinweist, dass es von zwei Mächten oder Regierungen unterstützt wird.

B. Könnte sich das auf den Mohammedanismus beziehen?

Machine Translated by Google

A. Nein, ich glaube nicht; Diese Offenbarung wurde nicht als allgemeine Geschichte der Welt gegeben, sondern war eine Offenbarung an die Kirche und bezieht sich auf Angelegenheiten und Dinge, die eng mit der Geschichte der Kirche verbunden sind. Es gibt keinen Grund, über den Mohammedanismus zu berichten; Aus dem gleichen Grund wäre es sinnlos gewesen, eine Geschichte des Konfuzianismus oder Buddhismus zu geben. Keines davon war ein christliches System, und obwohl sie alle antichristlich waren, waren sie doch offenkundig antichristlich und nicht so schädlich für das echte Christentum. Im Gegensatz dazu wird das Papsttum erwähnt, weil es versuchte, sich als das Königreich Christi auszugeben und zu täuschen, während es sich in Wirklichkeit um den Drachen oder das Römische Reich handelte, das durch einen Abfall vom Glauben vereint war.

Beachten Sie noch einmal, dass dieses Tier „nach und nach aus der *Erde aufstieg",* während das erste Tier aus dem *Meer kam.* Wenn nun unsere Definitionen dieser Symbole korrekt sind – da das Kommen des Papsttums aus der Mitte der *irreligiösen Massen* des Römischen Reiches durch sein Herauskommen aus dem *„Meer" gezeigt wurde,* dann das Kommen dieses zweiten Tieres aus dem *„ „Erde"* sollte bedeuten, dass es unter einem angeblich religiösen Volk entstanden ist.

B. Ich verstehe die Bedeutung dieser Aussage: Aber kann sie sich auf irgendeinen Zweig der protestantischen Kirchen beziehen?

A. Ich verstehe, dass sich die Verwundung des päpstlichen Hauptes (auf die in ***Vers*** 3 Bezug genommen wird) durch das Schwert ***(Vers 14)*** auf das Reformationswerk bezieht, als Luther, Zwingli, Calvin, Knox und andere sich dafür einsetzten Die Lehren des Wortes Gottes zeigten im Gegensatz zu den Lehren des Papsttums, dass es sich um das System handelte, auf das in den Offenbarungen Bezug genommen wird und das in den Schriften des Paulus als *„Geheimnis der Ungerechtigkeit" – „Antichrist" – „Der Mensch"* bezeichnet wird *der Sünde."* Sie schlugen so mächtig auf dieses päpstliche Haupt ein, dass das *System* beinahe gestorben wäre; Doch als die Sache der *Protestanten* immer beliebter wurde, wurden die Sympathien einiger Machthaber zu ihren Gunsten geäußert.

Bald stellten sich verschiedene kleine deutsche Königreiche (Fürstentümer) auf die Seite der Reformatoren und gewährten ihnen und nicht dem Papsttum ihre Zustimmung. Bald entzogen Belgien, Holland, Norwegen, Schweden, die Schweiz und andere ihrem früheren *Oberhaupt* und Herrscher – dem Papst – jegliche Treue; und obwohl sie Luther, Calvin oder andere nicht als neues Oberhaupt oder geistlichen Kaiser anerkannten, *unterstützten* sie die verschiedenen reformatorischen Kirchen mit staatlichen Mitteln und Schutz.

Ungefähr zu dieser Zeit (1531 n. Chr.) gab die Kirche in England ihre Treue zu Rom auf und wurde eine eigene kirchliche Regierung. Damit folgte es genau dem Beispiel des Papsttums, indem es bürgerliche mit kirchlicher Macht *vermischte ,* und machte dieselbe Person, Heinrich VIII. und seine Nachfolger, *Oberhaupt* aller Macht.

Die Wirkung dieser staatlichen *Gunst* auf die Lehren der Reformatoren kann man sich gut vorstellen. Einmal hatten sie sich über die Vereinigung von Reich und Kirche im Papsttum beschwert; hatte gezeigt, dass die Jungfrau, die mit Christus verlobt war und auf sein Königreich wartete, ihm untreu war (daher als Hure bezeichnet), als sie sich vereinte

Machine Translated by Google

mit und stützte sich auf irdische Mächte. Dieser Teil ihres Schlagens mit dem „Schwert des Geistes“ hörte bald auf, als sie begannen, die Gunst und das Lächeln der irdischen Regierungen auf sich selbst zu richten. Sie konnten im Papsttum nicht konsequent verurteilen, was sie selbst genossen und sich danach gesehnt hatten. Es war ihr Wunsch (Lust) nach Macht, Namen und Einfluss, ein *großes Werk* zu vollbringen und viele Kinder zu haben, der diese Töchter Roms dazu brachte, dem Beispiel ihrer Mutter zu folgen – „Babylon, die *Große,* die Mutter der Huren“. ." ***(Offenbarung 17:5.)***

Aber, Bruder B., vergessen Sie nicht, dass wir jetzt von kirchlichen SYSTEMEN sprechen und nicht von allen, die diesen Systemen unterstehen oder an sie gebunden sind und ihnen dienen . Wir glauben, dass der Herr in all diesen Menschen liebe Kinder hatte (sowohl die päpstliche Mutter als auch ihre Töchter), die durch ihre Unterstützung wahrlich glauben, dass sie Gott einen Dienst erweisen. Dies ist die Täuschung, die alle bis auf wenige dazu veranlasste, das päpstliche TIER als das **[R320: Seite 7]** wahre Reich Christi zu respektieren, anstatt auf „den Herrn vom Himmel“ zu warten. Alle geweihten Heiligen müssen von dieser alten Schlinge und Täuschung des Teufels befreit werden, und nichts als die Wahrheit *kann* befreien. Der Auszug aus *Babylon* wurde von den Reformatoren eingeleitet; aber wie wir gesehen haben, machten ihre Anhänger nur eine kurze Reise, bis sie größtenteils in die gleiche „Falle des Vogelfängers“ gerieten.

B. Es gibt einige, die offensichtlich mehr Fortschritte gemacht haben als die von Ihnen genannten Staatskirchen in Europa. Alle Kirchen in den USA sind frei und werden nicht von der Regierung unterstützt.

A. Ja, Wissen und Freiheit im Allgemeinen sind Gegner religiöser Knechtschaft und Bigotterie; aber in vielen dieser freien Organisationen liegt es eher daran, dass sie es *nicht können,* als daran, dass sie *nicht* von der Zivilmacht unterstützt und mit ihr vereint werden würden.

B. Nun, jetzt bin ich gespannt darauf, Beweise für das Zweite zu finden – das TIER MIT ZWEI HÖRNERN. Es können nicht alle diese Kirchen sein, oder? Es muss sich um ein einheitliches Kirchensystem handeln, so wie das Papsttum ein einheitliches Kirchensystem war.

A. Genau, es ist ein *kirchliches System;* und die *beiden Hörner* zeigen, dass es von zwei Königreichen unterstützt und seine Autorität anerkannt wird.

B. Lassen Sie mich sehen: Die Presbyterianische Kirche ist die etablierte Kirche Schottlands, aber keines anderen Landes; das wäre nur ein Horn. Die niederländisch-reformierte Kirche ist in einer Reihe von Ländern die etablierte Kirche; das wären zu viele; und das Gleiche gilt auch für die Lutheraner.

A. Warte, Bruder. B.! Sie begehen einen ganz natürlichen Fehler. Denken Sie daran, dass die bloße Unterstützung oder Unterstützung durch das Imperium noch kein symbolisches „TIER“ darstellt. Nein, ein TIER ist eine Regierung, und um ein symbolisches Tier zu werden, muss eine Kirche zwangsläufig ein Element oder *Teil* der Regierung werden. Dies war bei den von Ihnen genannten nicht der Fall. Nein, es gibt nur eine Kirche, zu der dieses Symbol perfekt passt, nämlich die etablierte „Kirche von England und Irland“.

Machine Translated by Google

Dieses *System* war, wie das päpstliche, eine Mischung aus Kirche und Staat – ein *kirchliches Reich.*

Im Jahr 1200 wurde England dem Papst unterstellt. Im Jahr 1531 trat England aufgrund eines Streits zwischen seinem König Heinrich VIII. und dem Papst aus der Treue zum Papsttum zurück. *Die* im selben Jahr einberufene Einberufung seines Klerus erklärte in seinen Dekreten König Heinrich VIII. zum König. „Der einzige Beschützer der englischen Kirche, ihr einziger und HÖCHSTER HERR und, soweit möglich, nach dem Gesetz Christi, IHR HÖCHSTES HAUP“ zu sein. Ich zitiere genau die Worte.

B. Ich bin erstaunt; warum genau das die Gefühle des Papsttums sind; Genau in diesem Sinne wird der Papst als Stellvertreter Christi anerkannt. Was für einen glorreichen Vertreter Jesu hatten sie in Heinrich VIII., der von sechs Frauen geschieden war, von zweien; zwei enthauptet; und viele sollen einen vergiftet haben. Er war ein würdiger Rivale einiger Päpste als antichristlicher Anwärter auf die Leitung der Kirche.

B. Die Reformationsbewegung hatte England zu diesem Zeitpunkt noch nicht erreicht und war sicherlich dringend notwendig. Die Geistliche Versammlung, die ein solches *Oberhaupt* anerkennen konnte , war sicherlich nicht weit davon entfernt, so korrupt zu sein wie das Papsttum.

Die Tatsache, dass der Titel *„Oberhaupt* der Kirche“ keine leere Ehre war, kann anhand der Worte des Historikers beurteilt werden: „Gleichzeitig wurde verfügt, dass auf Tadel, die der Papst weitergeben könnte, keine Rücksicht genommen werden sollte.“ Berücksichtigung dieses Gesetzes und dass wie üblich die Messe gelesen und die Sakramente gespendet werden sollten. Im Jahr 1534 wurden alle Zahlungen an die apostolische Kammer und Dispensen abgeschafft; Klöster wurden der *königlichen* Regierung unterstellt und von allem anderen befreit; das Recht, *Versammlungen* einzuberufen *Die* Entscheidung, *Kanones* [Gesetze oder Lehren, die durch die Einberufung des Klerus erlassen wurden] zu genehmigen oder abzulehnen und Berufungen der Bischöfe anzuhören, oblag *allein dem König.* Obwohl er nun mit dem Titel „ OBERSTES *LEITER DER KIRCHE AUF ERDEN“ geehrt wurde,* erwog Heinrich keine Änderung die *Lehren* der Kirche, wie sie damals galten. Tatsächlich wurden die Katholiken und die Reformatoren [der englischen Kirche] erst 30 Jahre oder länger nach diesen Schritten als getrennte Körperschaften betrachtet oder hatten getrennte Ämter und waren getrennt Andachtsorte."

In Bezug auf die Gründung der „Church of England“ als von der päpstlichen Kirche getrennt sagt ein anderer Historiker: *„Die Einberufung* erklärte, dass der Papst in England nicht mehr Autorität hatte als jeder andere Bischof. Der Akt der Vorherrschaft wurde verabschiedet, wodurch Heinrich zum… Dieses Gesetz wurde als Inbegriff aller Maßnahmen beschrieben, die gegen die Übergriffe der geistlichen Mächte [Roms] innerhalb und außerhalb des Reiches ergriffen wurden, und als Symbol der Unabhängigkeit zugleich von England, und die Erklärung, dass von nun an der Zivilmagistrat *innerhalb der Engländer an oberster Stelle* stand

Machine Translated by Google

*Herrschaft über Kirche und Staat.“*

B. Ich neige zu der Annahme, dass die Menschen im Allgemeinen diese Dinge nur sehr unvollständig verstehen. Aber werden dieselben Titel – „Oberstes Oberhaupt der Kirche auf Erden“ usw. – immer noch für englische Herrscher verwendet?

A. Ja; und außerdem zeigt die getragene Krone den Titel, denn sie wird von einem Kreuz gekrönt. Und das vorliegende „Große Siegel Englands“ beschreibt Victoria nicht nur als Verteidigerin des Glaubens, sondern illustriert dies auch durch ein Bild der Königin, die auf beiden Seiten von Figuren getragen wird, die *Gerechtigkeit* und *Religion* repräsentieren und zu ihren Füßen sitzen. Die Königin hält in ihrer Hand einen Globus (der die Erde darstellt), dessen obere Hälfte hell ist (der das Christentum darstellt), und darüber ein Kreuz, das sie symbolisch zur Unterstützerin oder zum Oberhaupt der *Kirche* erklärt Universal.

Das ist genau das Gleiche, was man auf vielen Bildern in den Händen der Päpste sieht. Insgesamt stellt es dar, dass *dieses Oberhaupt* der Kirche auf Erden der Befürworter und Unterstützer der Wahrheit ist.

Nun muss ich nicht erwähnen, dass Jesus dieses Amt niemandem übertragen hat, sondern es selbst beansprucht; und alle anderen, die es behaupten, sind *Usurpatoren.* Paulus sagte: „Christus ist das *Haupt* der Kirche“; und dass wir „in allem in ihm hineinwachsen sollen, der das *Haupt* ist , nämlich Christus“. Er wiederholt erneut, dass Gott „ihn der Kirche, die sein Leib ist, als *Haupt* über alles gegeben hat“. ***(Eph. 1:22;*** und ***4:15;*** und ***5:23;*** und ***Kol. 1:18.)*** Es ist die Kirche auf Erden, von der Paulus spricht, daher jeder *Papst, jede Königin, jeder Rat, jede Versammlung, jede Konferenz* oder Jeder andere Mann oder jede andere Gruppe von Männern, die die Macht des *wahren* HAUPTES – Jesus – für sich beanspruchen oder ausüben, stellen sich ihm entgegen. Und alle, die dies durch Einfluss, Präsenz oder Geld unterstützen, sind Förderer des Bösen und Unterstützer *falscher SYSTEME.*

B. Nun lasst uns fortfahren – ich bin gespannt, ob dieses System (die Englische Kirche) das Bild vollständig ausfüllt. Das zweite TIERE hatte *zwei* Hörner; Welche zwei Königreiche (Hörner) unterstützten diese Kirche? Sicherlich nicht Schottland; Sie hat ihre Unterstützung beharrlich verweigert und erkennt und unterstützt die Presbyterianische Kirche.

A. Vergessen Sie nicht den Unterschied, den wir zwischen einer Kirche, die von einer Regierung unterstützt wird, wie in Schottland, und **[R320: Seite 8]** einer Kirche, die in der Regierung vereint ist, wie in England, bemerkt haben – wir haben gesehen, dass es sich um die letztere Beziehung handelt was ein TIER darstellt.

Sehen wir uns nun die beiden Hörner an: England war natürlich eines davon, und ich denke, ich kann Ihnen zufriedenstellende Beweise dafür liefern, dass *Irland* das andere war. Die Geschichte besagt, dass das irische Parlament in Dublin im Jahr 1537 „den Akt der *Suprematie* verabschiedete , indem es Heinrich VIII. *zum Obersten Oberhaupt der Kirche erklärte,* den Umgang mit dem römischen Hof verbot und es zum *Hochverrat* erklärte , den *Supremacy-Eid zu verweigern.“* Heinrich der Achte. nahm auch den Titel eines Königs von Irland an.“ So sehen wir das

Machine Translated by Google

Das *zweite* Horn entstand innerhalb von nur fünf Jahren nach dem ersten.

B. Das passt tatsächlich gut. Die Tatsache, dass Irland kein mächtiges Horn war, spielt keine Rolle, denn es war stärker als einige, die das päpstliche Tier unterstützten. Ich habe nie einen besseren Fall gesehen; Zweifellos haben wir es mit dem ZWEITEN TIER zu tun, das alle Kommentatoren so verwirrt hat, obwohl sie klar erkannten, dass das Papsttum der Leopard war. Welche Auswirkungen hat die Auflösung der Kirche in Irland?

A. Von 1538 bis 1871 – also 333 Jahre – lautete der Titel der Kirche „Kirche von England und Irland“, womit beide *Kirchen anerkannt wurden.*

Am 1. Januar 1871 wurde (auf Beschluss des Parlaments und mit Zustimmung der Königin, dem *Oberhaupt* der Kirche) die irische Kirche aufgelöst bzw. dieses Horn abgelegt.
Auch *alle Hörner ,* die einst das Papsttum stützten, sind von ihr abgebrochen; Der Unterschied besteht darin, dass sich im Fall des Papsttums die Hörner gegen sie gewandt haben, und im Fall des zweiten TIERES wirft es das irische Horn von sich selbst ab und glaubt, dass es eher eine Schwäche als eine Stärke sei. Und es wäre überhaupt nicht bemerkenswert, wenn das zweite Horn (England) von diesem Tier getrennt würde *(dh* es wäre nicht überraschend, wenn in England bald die Kirche vom Staat getrennt würde).
Die „zwei Hörner wie ein Lamm“ scheinen anzudeuten, dass dieses TIERE friedlich geneigt wäre – nicht geneigt, aggressiv zu sein, sondern die Hörner lediglich zur Verteidigung zu nutzen.

B. Ich verstehe nicht, wie der nächste Teil zusammenpasst – Er sprach wie der Drache. Das würde scheinen seine Äußerungen als schlimmer zu bezeichnen als die des Papsttums, was nicht stimmt.

A. Aber beachten Sie, dass dort nicht *das,* sondern *ein* Drache steht. Wir verstehen darunter einfach, dass seine *Äußerungen* denen einer rein bürgerlichen (Drachen-)Macht ähnelten und in seinen Worten kaum etwas darauf hindeutet, dass es sich um eine kirchliche Regierung handelt. Alle wissen, wie wahr das ist.

„Und die ganze Autorität des ersten Tieres [Papsttums] führt er in seiner Gegenwart aus [das zeigt, dass das zweite nicht den Platz des ersten Tieres einnimmt, sondern dass sie gleichzeitig existieren] und erschafft die *Erde* und diejenigen, die auf ihr wohnen das erste Tier anzubeten [Respekt] **[R321: Seite 8] ,** dessen tödliche Wunde geheilt wurde.“

B. Ich denke, ich kann sehen, wie dieser Vers erfüllt wurde. Die Kirche von England beanspruchte alle Befugnisse und Autoritäten, die das Papsttum beanspruchte. Sie behauptete, DIE Kirche zu sein; Es erkannte einige der von den Reformatoren beklagten Verfälschungen an und lehnte sie ab, etwa den Ablasshandel, die Transsubstantiation usw., und gab diese sowie den Namen *Roman auf,* den sie durch das Wort HEILIG ersetzten und es das ursprüngliche „heilig“ nannten Katholische Kirche." Es beansprucht die gleiche Regierungsgewalt und die gleiche Verehrung für seine *Dekrete* wie das Papsttum.*

Machine Translated by Google

*Dieser Aberglaube hinsichtlich der Autorität der Kirche von England ist heute sogar unter intelligenten Personen zu beobachten. Neue Übersetzungen der Heiligen Schrift werden abgelehnt und die King-James-Version bevorzugt, weil sie tatsächlich zur *Lektüre* durch die Kirche von England berechtigt war mächtiger König James, das Oberhaupt der „KIRCHE VON ENGLAND UND IRLAND“.

Und durch die Einführung eines ähnlichen *Systems,* das frei von einigen der gröberen päpstlichen Fehler war, machte es alle darauf aufmerksam , *dass diese Fehler* der einzig mögliche Fehler des Papsttums seien. Und als einige dieser Fehler kurz darauf vom Papsttum verworfen wurden, kam man zu dem Schluss, dass beide BEAST-Systeme richtig waren. Die Menschen damals wie heute schienen diese *Systeme* für richtig und richtig zu halten, wenn ihre Befugnisse usw. ordnungsgemäß ausgeübt wurden; Aber aus Gottes Sicht sind die *Systeme* abscheulich und von Grund auf falsch.

Die Systeme basieren auf Fehlern und können wie ein verdorbener Baum „keine *guten* Früchte hervorbringen“.

B. Nennen Sie den Hauptfehler.

A. Die eigentliche Grundlage beider Systeme ist ihr Anspruch, das „Königreich Gottes“ mit herrschender Macht zu sein. Sobald diese Idee zugegeben wird, rechtfertigt sie ihre Verfolgung von Einzelpersonen und Nationen und *zwingt* sie, sich zu unterwerfen und sich im Gehorsam zu beugen. Die Heilige Schrift weist diese Macht dem *„Reich* Gottes“ zu – wenn „das Königreich dem Herrn gehört und er der Herrscher unter den Nationen ist; alle Enden der Welt werden sich an den Herrn erinnern und sich ihm zuwenden, und alle Geschlechter der.“ Nationen werden vor dir anbeten. ***Psa. 22:27,28.*** Er wird sie „wie Töpfergefäße zerschmettern“. ***Psa. 2:9.*** Vor ihm soll sich jedes Knie beugen und jede Zunge bekennen.
***(Phil. 2:11.)*** Und wenn ihr *Anspruch* GUT ist, wer kann ihnen dann widersprechen, wenn sie die Aussagen der Heiligen Schrift ausführen?

B. Diese Antichristen mussten, um ihre Ansprüche auf die Macht im Königreich als wahr erscheinen zu lassen, lediglich einen weiteren Schritt unternehmen, um Gehorsam zu erzwingen und ihr Recht dazu durch die gerade zitierten Heiligen Schriften zu untermauern. Und dieses große Übel wurde nicht nur sanktioniert, sondern sobald ihre Behauptung zugegeben wurde, dass das Königreich errichtet und die Herrschaft im Gange sei, wurden diejenigen, die es zugaben, daran gehindert, nach dem *wahren* Oberhaupt der Kirche zu suchen; um das wahre Königreich unter dem ganzen Himmel zu errichten, das die gegenwärtigen unvollkommenen Regierungen in Stücke brechen *wird* – um Gerechtigkeit auf der Erde zu errichten und jedes Knie dazu zu bringen, sich zu beugen und jede Zunge zu bekennen zur Ehre Gottes.

A. Ja, ich stimme Ihnen zu; In den nächsten Versen heißt es: „Und er tut große Zeichen, sodass er vor den Augen der Menschen sogar Feuer vom Himmel auf die Erde fallen lässt.“ ***(Vs.*** 13.) Diese Regierung beanspruchte wie die des Papsttums himmlische Macht und ihre

Machine Translated by Google

Denunziationen galten als vom *Himmel kommend,* Urteile oder *Feuer,* die über die Täter herabgerufen wurden.

„Und er verführt diejenigen, die auf der Erde wohnen, durch die Zeichen, die ihm gegeben wurden, vor dem [ersten] TIER zu tun.“ ***(Vers*** 14.) Wir unterscheiden zwischen der *Erde* und denen, die *auf ihr wohnen.* Da die ERDE diejenigen symbolisiert, die dem TIER gehorchen und es unterstützen, verstehen wir unter „diejenigen, die auf der Erde wohnen“ *unabhängige Christen ,* die keines dieser *Systeme unterstützen.*

## DAS BILD DES TIERES.

„Ich sage denen , *die auf der Erde wohnen* [unabhängigen Gruppen von Christen], dass sie dem Tier [Papsttum] ein BILD machen sollen, das die Wunde durch ein Schwert hatte und lebte.“ Sie hat dies durch ihr Beispiel angedeutet. Von 1800 bis 1846 war eine Zeit, in der eine große Zahl *neuer* Sekten entstand, während es davor nur wenige und prominente gab. Dies führte zu Unbehagen bei den verschiedenen älteren Konfessionen, die sich fragten, wohin die Sache führen würde. Als die Bibel immer mehr von den Massen gelesen wurde, fühlten sich gelegentlich Einzelpersonen frei, das zu predigen, was sie ihrer Meinung nach lehrten, unabhängig von konfessionellen *Glaubensbekenntnissen* und den Ansichten älterer Sekten. Infolgedessen zerfielen die Protestanten schnell in Fragmente. Sie begannen zu fragen: Mit welchen Mitteln sollen wir diese Neigung zu *individuellen* Gedanken und Meinungen in Bezug auf die Lehren der Heiligen Schrift kontrollieren und stoppen ? Sie wollten genau das stoppen, was Gott wollte, nämlich dass jeder Einzelne frei und unabhängig von Zwängen sein sollte und sein Glaube nicht auf den Ansichten anderer, nicht auf den Entscheidungen von Räten oder Priestern, noch auf der Entscheidung anderer basieren sollte nicht in den vom Oberhaupt der englischen Kirche gebilligten Dingen, sondern *im WORT GOTTES.*

Es stellte sich die Frage: Wie können wir diese Prediger zurückhalten? Dies war für alle außer der römischen und der bischöflichen Kirche ein Dilemma, da beide die „apostolische Sukzession“ beanspruchten und diese durch die *Ordination* ihren Geistlichen besondere Macht und Autorität verlieh, die „Sakramente“ zu predigen und zu spenden; daher hatten keine anderen das Recht dazu, sondern waren *geistliche Prätendenten.* Andere Konfessionen konnten diese Fortführung der apostolischen Macht durch ihre Prediger nicht beanspruchen, sondern sie lediglich durch Gebete auszeichnen, weshalb diejenigen einer Konfession nicht einwenden konnten, dass die Prediger anderer Konfessionen sowie alle Laien nicht in gleichem Maße autorisiert seien Gott soll als ihr eigener Klerus die Heilige Schrift erläutern.

Aber das *Beispiel* der Kirche von England zeigte, welches Prestige sie aufgrund der *Stimme der Autorität* hatte, mit der sie *ihrem Klerus* und ihren Lehren Ehrfurcht einflößte . Diese *beispielhafte* Lehre ging nicht verloren. Die verschiedenen Konfessionen verspürten die Notwendigkeit eines gemeinsamen Lehrstandard

Machine Translated by Google

die von allen unterstützt und aufrechterhalten würden und somit ihren Lehren Prestige verleihen und *den gemeinsamen Einfluss aller hervorbringen würden,* GEGEN JEDEN WEITEREN FORTSCHRITT DES WISSENS oder die Entwicklung einer anderen Phase der WAHRHEIT. So würden sie sich schützen, indem sie sagen könnten: Die gemeinsame Meinung aller Protestanten ist gegen Sie; Deshalb seid ihr Ketzer, und deshalb werden wir euch meiden und euch nicht Brüder nennen, sondern all unseren Einfluss gegen euch einsetzen.

Dies geschah durch die Gründung der *„Evangelischen Allianz" im Jahr 1846.* Es wurde als *eines* der Ziele des Bündnisses (und unserer Meinung nach als das Hauptziel) bezeichnet, *„zwischen den verschiedenen* evangelischen *Konfessionen eine wirksame Zusammenarbeit bei den Bemühungen zur* Abwehr gemeinsamer Feinde *und* Gefahren zu fördern."

B. Ich verstehe nicht, dass Sie sich gegen die in diesem Bündnis vertretenen Christen stellen, sondern gegen ihren Versuch, die Wahrheit mundtot zu machen und die Offenlegung anderer vom Papsttum vergrabener Wahrheiten als der Wahrheiten, die sie empfangen hatten, zu verhindern.

A. Ganz richtig, ich möchte nicht sagen, dass sie sich absichtlich gegen die Enthüllung der Wahrheit verbündet haben, und ich würde das auch nicht von den Papisten sagen. Aber ich sage, dass sie mit ihrem Handeln *der Taktik* des Papsttums gefolgt sind und dass sie in dieser Allianz das BILD DES TIERES geschaffen haben.

Und sie waren in hohem Maße erfolgreich. Es sind nur sehr wenige Konfessionen entstanden, seit dieses Bündnis den Menschen ihre Messlatte vorlegte, um zu entscheiden, was evangelisch war und was nicht, unabhängig davon, ob es biblisch war oder nicht. Es hat dazu geführt, dass die Trennung zwischen *Klerus* und Laien klar und deutlich gemacht wurde, als ob sie verschiedenen Rassen angehörten.

Wie sehr das BILD dem päpstlichen TIER ähnelt, kann anhand der Tatsache beurteilt werden, dass das Papsttum das Bild anerkannte – es als glaubwürdige Ähnlichkeit ansah – indem der Papst „GRÜSSE" an das letzte Treffen der „Ev. Alliance" im Jahr 1879 sandte . Seltsamerweise hatten die Delegierten der Allianz bisher die Prinzipien und Lehren aus den Augen verloren, die zu den Protesten gegen die päpstliche Kirche führten (dass es sich um die Hurenkirche handelte – Antichrist und Mensch der Sünde, die in der Heiligen Schrift erwähnt wird). Sie fühlten sich durch die Mitteilung des Pontifex tatsächlich geschmeichelt, anstatt sich zu beunruhigen und zu untersuchen, wie und WARUM er, der „DER (oberste) Antichrist" ist, sich freuen sollte, sie wie folgt zu begrüßen. Ein prominenter presbyterianischer Geistlicher, der bei dem oben genannten Treffen anwesend war, erwähnte den „Gruß des Papstes" mit offensichtlicher Freude und Zufriedenheit gegenüber dem Verfasser.

Ein hervorstechendes Merkmal des durch das Bild nachgeahmten BEAST ist die Ehrung der besonderen Klasse, des Klerus, mit besonderen Ehren und Titeln. Sie sind als Revs., Divines usw. bekannt, aber Jesus, der *Göttliche,* sagte: „Ihr nennt *mich* Herr und Meister, und ihr sagt es mit Recht, denn das bin ich." „Lasst euch nicht Rabbi nennen, auch nicht

Machine Translated by Google

genannt Meister, denn einer ist euer Meister, nämlich Christus, und ihr alle seid Brüder“ ***(Mt. 23:8).*** Diese Titel sind Annahmen, die denen des Papsttums nachempfunden sind.

Als die verschiedenen Konfessionen ihre Existenz begannen, waren sie voller vom Geist Christi und beanspruchten keine so hochklingenden Titel. Die Reformatoren waren nicht als Rev._____, DD usw. bekannt, sondern als John Knox, Martin Luther, John Wesley usw. Unprätentiös, wie Jesus und die Apostel, waren sie darauf bedacht, Gott *zu dienen ,* und wurden daher *Diener* (Prediger) der Kirche. Diese trugen das Zeichen der Anerkennung Gottes, und dadurch war ihr Dienst wunderbar gesegnet. Aber jetzt sind die Geistlichen weit davon entfernt, Diener zu sein, sie sind Herren. Es juckt ihnen in den Ohren, sie lieben die Anerkennung von Männern. Während Stolz und Weltlichkeit Einzug hielten, gingen lebenswichtige Frömmigkeit und Macht nach und nach verloren.

Aus genau demselben Grund verlieren sie jegliche Macht, das Wort Gottes zu erläutern – die Gabe des Lehrens –, weil „Gott die Stolzen verabscheut, den Demütigen aber *Gnade* (Gunst) schenkt.“ Die frühen Reformatoren waren bescheiden, und Gott führte sie zu umfassender Kenntnis seines Wortes, und obwohl wir auf dem „Weg der Gerechten“ viel weiter fortgeschritten sind und die Diener mehr Licht haben sollten **[R322: Seite 8] ,** finden wir doch Prediger aller Konfessionen sind bereit, ihre Unkenntnis des Wortes Gottes zu *bekennen .*
Sie berufen sich *für ihre Informationen* auf die frühen Reformatoren und bekennen damit, dass sie weniger Licht haben als sie. Stolz hat das Wachstum in der Gnade immer behindert und tut es auch jetzt noch. „Wie könnt ihr glauben, die ihr einander Ehre erweist, und nicht nur die Ehre suchen, die von Gott kommt?“ Dass ihr Licht schwächer werden sollte **[R322: Seite 9]** und ihr spirituelles Leben in den Schatten gestellt werden sollte, ist die natürliche Folge ihres Beitritts zum BILD und der Unterzeichnung von Glaubensbekenntnissen aus dem fünfzehnten Jahrhundert, die sie, wie der eiserne Schuh Chinas, nicht zulassen wollen jegliches Wachstum. Es ist ein Schuh, der etwas größer ist als der, den das Papsttum seinen Anhängern anzieht, aber von der gleichen Art.

Das Papsttum etablierte die geistliche Hierarchie, die über das Erbe Gottes herrscht, anstatt ihren Brüdern zu dienen, wie Jesus es erklärte: „Einer ist euer Meister, und *alle seid ihr Brüder“,* und wie Paulus sagte: „Wir sollen die Wahrheit in Liebe sagen und“ Wachsen Sie in Ihm in allen Dingen auf, der das Haupt ist, nämlich Christus; von dem aus der ganze Körper fest zusammengefügt ist (nicht durch menschliche Glaubensbekenntnisse, sondern durch Liebe, gezeugt durch den einen Geist der Wahrheit) und durch das gefestigt wird, was jedes Gelenk liefert. " (Jedes Glied ist jedes Glied, nicht nur der Klerus.) „Sorgt für eine Vermehrung des Körpers, um sich selbst in Liebe zu erbauen.“ *So* kommt man „zur *Einheit* des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes“. ***Eph. 4:15,16.***

So wie das Papsttum das Priestertum über der Kirche errichtete, so hat der Protestantismus *fast* dasselbe eingeführt, und es gibt keine Möglichkeit für die Körperschaft, *sich selbst zu erbauen, wenn* alle Beteiligten daran teilnehmen. Es stimmt zwar, dass bei Gebetstreffen usw. scheinbar Freiheit zur Schau gestellt wird, aber das ist nur oberflächlich, denn der *ordinierte* Pfarrer muss eifrig darauf achten, dass nichts im Widerspruch zu den Lehren seiner Kirche steht

Machine Translated by Google

zum Ausdruck bringen, und wenn ja, um das kühne Mitglied sofort zum Schweigen zu bringen, denn das Glaubensbekenntnis der Kirche ist die Regel, nicht das Wort Gottes. Wenn dies nicht ausreicht, müssen sie *eine Art* kirchlichen Prozess durchführen und ihn exkommunizieren („töten"). Der Prozess beweist übrigens eine weitere Ähnlichkeit mit dem Tier, nämlich die Erhöhung der Lehren der Organisation über das Wort Gottes, denn alle werden gemäß *„den Autoritäten"* ihrer Kirche vor Gericht gestellt.

„Und es wurde ihm [dem zweihörnigen Tier] gegeben, um das *Bild* des Tieres zum Leben zu erwecken." ***(Vs.*** 15.)

Vielen ist vielleicht nicht bekannt, wie viel Wert auf die „apostolische Sukzession" gelegt wurde, die angeblich eine *Tugend* war , die über Hunderte von Jahren päpstlicher Korruption durch Handauflegung der Bischöfe weitergegeben wurde. Dies galt natürlich sowohl für die römische Kirche als auch für die englische Kirche, da es sich zunächst eher um eine Abspaltung vom Papsttum als um eine Reformation handelte.

In vielen Köpfen, sogar unter den Geistlichen, herrschte eine Verehrung für diese Zeremonie, die weder das Papsttum noch die englische Kirche fördern wollten.

Bei der Einführung des Methodismus in den Vereinigten Staaten gab es aufgrund des Aberglaubens von Herrn John Wesley zu diesem Thema große Schwierigkeiten. Er würde die Spendung des „Sakraments" durch niemanden genehmigen, außer durch diejenigen, die durch die heiligen Hände eines *Episkopalbischofs geweiht wurden .* Daher konnten Methodisten bis 1784 nur von bischöflichen Geistlichen (ordiniert) an den Sakramenten teilnehmen. Der Unabhängigkeitskrieg tendierte dazu, die methodistischen Prediger unabhängig zu machen, und es wurde diskutiert, ob es sinnvoll sei, die Autorität *zu übernehmen .* John Wesley hörte davon und beantragte bei der englischen Kirche die *Ordination* mindestens eines methodistischen Geistlichen für die amerikanische Kirche. Schließlich tat er in seiner Verzweiflung sein Bestes, um eine „apostolische Nachfolge" zu regeln . Zusammen mit zwei anderen Pfarrern (von denen keiner ein Bischof war) ordinierte er Thomas Coke zum Bischof, und daraus entstand das Amt des Bischofs in der ME-Kirche.

Ich erzähle dies nur, um den Aberglauben selbst so großer und guter Männer zu zeigen die Wesleys, zu diesem Thema.

Nun hatte keine dieser verbündeten Sekten die Nachfolge außer der bischöflichen, und ihre Anerkennung der Allianz (des Bildes) verlieh ihr Lebenskraft – Atem – Autorität, „dass das Bild des Tieres sowohl *sprechen* als auch bewirken sollte, dass so viele." wer das BILD DES TIERES nicht anbeten wollte, sollte getötet werden." ***(Vs.*** 15.)

Die *Anbetung* und das *Töten* sind ebenso symbolisch wie das *Bild,* und dies bedeutet, dass alle, die sich den Beschlüssen der Evangelischen Allianz nicht beugen, von allen ORTHODOXEN als *Ketzer angesehen,* gemieden und ausgestoßen werden sollen, (?), *d. h.* alle, die seine Dekrete anbeten und sich bereit erklären, weder mehr noch weniger zu glauben, als in seinen neun Artikeln des *Glaubensbekenntnisses dargelegt ist.* Jetzt haben die verschiedenen Sekten eine Art

Machine Translated by Google

Sie unterstützen diese Organisation, und jeder kann als Sprachrohr des Bildes fungieren, indem er alles, was nicht in diesem allgemeinen Glaubensbekenntnis enthalten ist, als Häresie anprangert und diejenigen, die anderer Meinung sind, abschneidet oder kirchlich enthauptet. (Siehe ***Offb. 20:4.)***

B. Ich verstehe, und jetzt von einer Kirche ausgeschlossen zu sein, bedeutet die Abspaltung von allen orthodoxen Kirchen; was natürlich impliziert, dass Sie ein *Ketzer* und überhaupt kein Sohn Gottes sind.

A. Ja, an alle, die diese irdischen Institutionen als die wahren Kirchen betrachten; aber an diejenigen von uns, die nur die himmlische Organisation betrachten und die *nur* das Lächeln des wahren Oberhaupts der Kirche erwarten und die Sein Wort als die *einzige Einschränkung* des Glaubens und der Erkenntnis akzeptieren ; Solche können weder das TIER noch sein BILD anbeten, nachdem sie es erkannt haben, sondern werden nur „Gott anbeten“.

Die Anbetung von Bildern hindert Hunderte daran, die Schönheit des Wortes Gottes zu sehen. Vielleicht werfen sie *einen kurzen* Blick darauf und denken darüber nach, aber das ist alles. Die kirchliche Disziplin ist so streng und sie verehren sie so sehr, dass ein Blick oder ein Stirnrunzeln ausreicht, um sie zu warnen, dass unabhängiges Denken eine gefährliche Sache ist und man sich ihnen nicht hingeben darf, sonst werden sie als Ungläubige betrachtet.
Würden alle erkennen, dass diese lokalen Organisationen, die Kirchen genannt werden, *nicht DIE KIRCHE sind,* sondern dass die *Kirche Gottes* alle Christen umfasst, deren Namen alle im Himmel geschrieben stehen, und dass diese lokalen Organisationen versuchen, *zwischen* sie als Kinder und Gott zu treten? ihres Vaters, oder um *ihr Glaubensbekenntnis* anstelle des Wortes Gottes zu setzen, ist ihre angenommene Autorität weder anzuerkennen noch zu tolerieren; und dass es unsere Pflicht ist, es als sündig zu tadeln.

„Und er veranlasste alle, die Kleinen und die Großen, die Reichen und die Armen, die Freien und die Knechte, dass sie sich ein *Zeichen* auf ihre rechte Hand oder auf ihre Stirn geben sollten, damit niemand da sei kann kaufen oder verkaufen, es sei denn, derjenige hat das MARKIERUNGSMARKE – den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens.“ ***(Vss. 16,17.)***

Alle Klassen von Christen müssen *sich beugen;* alle müssen in irgendeiner Weise ihre Unterstützung des Bildes und ihre Hingabe an seine Interessen und Gesetze beweisen; entweder ein öffentliches, offenes Bekenntnis, Mitglieder der Allianz und damit Unterstützer zu sein (Zeichen auf der *Stirn)* oder zumindest eine gewisse *Unterstützung* und Einflussnahme auf die Prinzipien der *Image*- Organisation – (die Unterstützung der rechten Hand).

B. Wie wäre es mit dem Kauf und Verkauf?

A. Das ist wie die anderen Merkmale symbolisch: Das Kaufen und Verkaufen bezieht sich auf den Handel mit *spirituellen Dingen.* Niemandem darf das Recht zuerkannt werden, zu *lehren , zu predigen , zu taufen* oder die Symbole des Todes unseres Herrn zu verwalten, außer denjenigen, denen ein *orthodoxes* Mitglied des Bildes die Erlaubnis erteilt hat, dies zu tun. Und Handlungen dieser Personen gelten nicht als *gültig.*

B. Diese Dinge passen wirklich wunderbar zusammen; Das sollte uns auch nicht überraschen

Machine Translated by Google

Bei der Darstellung der Kirche und ihrer späteren Zeiten sollte unser Herr alle drei dieser großen *Systeme* auf diese Weise erwähnen. Das englische Kirchensystem *ist* mit Sicherheit ein UNGEWÖHNLICHES im gleichen Sinne wie das Papsttum, mit den genannten unterschiedlichen Merkmalen; und die Evangelische Allianz ist sicherlich ein perfektes BILD davon. Es handelt sich um das, was man in der Politik oder Wirtschaft als „Ring“ bezeichnen würde – *einen* religiösen Ring oder ein Monopol, der organisiert wurde, um andere daran zu hindern, sich auf die Suche nach der *Wahrheit zu machen.*

A. Sie werden feststellen, dass dieser ***17. Vers*** darauf hinweist, dass der *Name* das Malzeichen ist – der Name des Tieres oder die *Zahl seines Namens.* „Der ***nächste Vers*** scheint anzudeuten, dass dieser Name und diese Zahl in gewisser Weise ein *Geheimnis* sind und dass dies ein Hinweis auf *Weisheit* oder eine korrekte Kenntnis der vorstehenden Symbole ist, wenn wir in der Lage sind, das Geheimnis des Namens zu lösen.“ wird symbolisch mit *666 angegeben.“* Hier ist Weisheit. Wer Verständnis hat [das vorstehende Symbol, beweisen Sie es durch die richtige Anwendung der folgenden Zahl], soll die Zahl des Tieres berechnen, denn es ist die Zahl eines Menschen [oder wird nach menschlicher Art berechnet]; und seine Nummer ist 666.

**„DER NAME DES TIERES** *ODER* **DIE**

**NUMMER SEINES NAMEN.“**

B. Konnten Sie den Namen und die Nummer entziffern? Ich habe von vielen gehört, die alle möglichen Namen und Anwendungen ausprobiert haben, aber keine davon erschien mir jemals vernünftig.

A. Dasselbe war auch meine Schwierigkeit. Vor etwas mehr als einem Jahr sprach ich über das Thema dieses Kapitels mit der namenlosen kleinen Gruppe von „This Way“ in Lynn, Massachusetts, und schloss meine Bemerkungen damit ab, dass ich ihnen gesagt habe, dass ich noch nie eine zufriedenstellende Erklärung dafür gesehen habe die 666. Und obwohl ich dachte, ich hätte eine korrekte Analyse der Symbole des Kapitels gegeben, konnte ich es dennoch nicht als *Weisheit bezeichnen,* da ich die Zahl nicht interpretieren konnte. Ich schlug jedoch vor, dass wir die Zahl bald verstehen sollten, wenn wir die Zeit, in der wir leben – die *„Ernte“* des Zeitalters – richtig verstehen und wenn wir diese Symbole allgemein richtig anwenden. Ich drängte alle dazu, sich mit diesem Thema auseinanderzusetzen, denn manchmal freut sich der Herr, durch die schwächsten seiner Kinder Weisheit zu schenken.
„Aus dem Mund der Säuglinge und Säuglinge hast du Lob verordnet.“

**[R323: Seite 9]**

Ungefähr drei Monate später erhielt ich einen langen Brief von einem der denkenden Brüder dieses Ortes, in dem er sagte, er glaube, er hätte den Schlüssel; und ich denke, er hat; Es passt auf jeden Fall in jeder Hinsicht zum *Schloss .* Ich werde es Ihnen genauso geben, wie er es vorgeschlagen hat. Sein Argumentationsprozess war wie folgt:

Jesus, der uns diese Offenbarung gab ***(Offenbarung 1,1),*** kannte dieses Symbol sehr wohl

Machine Translated by Google

konnte bis etwa in die heutige Zeit nicht verstanden werden, da das *Bild* erst im Jahr 1846 angefertigt wurde. Jesus wusste natürlich auch, dass wahrscheinlich vier Fünftel seiner ernsthaft nach der Wahrheit suchenden Kinder Englisch verwenden *würden* die „Zeit des Endes“. Er wusste auch, dass nicht viele *Weise,* nicht viele *Große,* nicht viele Gelehrte in allen Sprachen zur auserwählten „kleinen Herde“ gehören würden. Darüber hinaus war es seine Gewohnheit, seine Lehren an das „gemeine Volk“ anzupassen, und von dieser Art stammten seine Juwelen von den zwölf Jüngern und seitdem.

Daher scheint es, dass die Zahl 666 für uns alle verständlich sein sollte – da wir diejenigen sind, die zählen sollen –, ebenso wie die anderen symbolischen Zahlen von Danl. und Rev. Versuchen wir also, diese Zahlen auf Englisch anzuwenden .* [Dies ist die *erste* Anwendung auf Englisch, die dem Autor bekannt ist, aber die Vernünftigkeit davon ist offensichtlich.]

---

*In der allgemeinen Version und in den moderneren griechischen Texten wird diese Zahl ausgeschrieben: sechshundertsechsundsechzig; aber im antiken griechischen MSS. Es werden die Ziffern 666 verwendet.

---

Erstens ist die Zahl also die des [ersten] TIERES. Mal sehen, ob es klappt
gelten für *einige* seiner Namen: Das *System ,* das Paulus den Menschen der Sünde nennt, ist

die römisch-katholische Macht = 666.
123456 123456 123456

Er wird in der Offenbarung ein TIER genannt

Römisch-katholisches „Biest“ = 666.

Das System wird auch „Frau“ genannt ***(Offb. 17:18)***

Römisch-katholische „Frau“ = 666.

Sie nennt sich selbst die

„Heilige Katholische Kirche“ = 666.

Sie ist wirklich und wahrhaftig ***(Offenbarung 17:5)***

„Die Mutter der Huren“ = 666.

Wir sehen also, dass die Zahl gut zum BIEST passt.

Das zweite BIEST wollte unbedingt genau denselben Namen haben, und zwar tatsächlich
sie beanspruchte das überragende Recht auf den Namen „Heilige

katholische Kirche“ = 666.

Andere Namen, unter denen es oft bekannt ist, sind

„English State Church“ = 666.

„Die Bischofskirche“ = 666.

„Episcopalian Church“ = 666.

„Die Kirche von England“ = 666.

Diese Anwendung der Zahl wird manchen zweifellos als zu einfach erscheinen

Machine Translated by Google

akzeptiert werden, aber so verfährt Gott immer mit uns – er verbirgt die Wahrheit unter dem Schleier seiner eigenen Einfachheit, damit sie den Griechen (weltlich klugen) Dummheiten erscheinen mag, aber denen, die *glauben* (nicht denen, die ohne Beweise glauben, sondern die an die stärkste Art von Beweis glauben – die Harmonie Seines Wortes), die Macht Gottes und die Weisheit Gottes. ***(1 Kor. 1:23.)***

Das *Bild* bewirkt, dass alle, die eine Beziehung beanspruchen oder denen es das Recht zu kaufen oder zu verkaufen – zu lehren – zusteht, das zu haben, was sie entweder als Träger *des „Namens“* des TIERES oder des „Tieres“ *kennzeichnet „Nummer“* seines Namens – -666. Viele nehmen den *Namen* an und rezitieren in ihren Glaubensbekenntnissen: „Ich glaube an die **„Heilige Katholische Kirche“** = 666.“

Zu denen, die sich auf diese Weise (durch ihre Glaubensbekenntnisse) offen in die Stirn zeichnen, gehören Episkopalisten, Methodisten, Presbyterianer und andere. Aber andere unterstützen den Generaldirektor scheinbar (ein Zeichen in ihrer Hand), indem sie sich unter verschiedenen sektiererischen Namen organisieren. Nachdem diese im BILD verschmolzen sind (und niemand zur Mitgliedschaft in der Evangelischen Allianz zugelassen würde, es sei denn, er wäre Mitglied einer solchen *Sekte),* werden sie alle gemeinsam als „Protestantische Kirchen“ bezeichnet = 666.

Was wir sehen, enthält die Nummer des Biests.

Wenn wir uns zum Beispiel *organisieren würden,* würden wir, obwohl wir mehr als alle anderen gegen die Fehler Roms und **[R323: Seite 10]** auch gegen die Fehler des Bildes und des zweiten TIERES *protestieren ,* nicht zu den „Protestanten“ gezählt werden Kirchen“, weil wir nicht als orthodox anerkannt würden – Sie würden unsere Organisation nicht als Kirche betrachten.

Sollten Sie sich nach unseren Treffen erkundigen und fragen: Ist das eine protestantische Kirche, die sich hier trifft? Die Antwort würde kommen: Oh nein; sie sind nicht *evangelisch.*
Sie haben kein Glaubensbekenntnis, das sie kennzeichnet, so dass die Allianz entscheiden kann, ob sie eine evangelisch-protestantische Kirche ist oder nicht.

B. Das scheint wirklich wunderbar zu sein. Ich kann mir vorstellen, dass manche es in ihrer Stirn haben und durch ihre Glaubensbekenntnisse, Formen und Titel das offenbaren, was sie als Teilnehmer einiger *der* Abscheulichkeiten des *Systems* und der Doktrin kennzeichnet, was seit Jahrhunderten das Zeichen des Leopardentiers ist .

Ich kann auch, wie ich noch nie zuvor gesehen habe, sehen, dass viele der mächtigsten ARBEITER in der nominellen Kirche für ihren eigenen Bereich, Arm oder Zweig dieses Bildes arbeiten . Ich kann sehen, wie viel von dem, was angeblich ARBEITEN FÜR JESUS ist, in Wirklichkeit Hingabe und Opfer für den Aufbau einer *Sekte* oder die Ausführung einer von Menschen auferlegten Last sein kann.

Aber ich denke, wir sollten immer zwischen den *SYSTEMEN* und den lieben Menschen, von denen einige so viel vom Geist Christi zu besitzen scheinen und die an sie gebunden sind, unterscheiden.

Machine Translated by Google

A. Ich stimme Ihnen voll und ganz zu; Der Unterschied sollte immer im Gedächtnis bleiben. Aber lassen Sie mich sagen, dass ich denke, dass ziemlich viele immer noch mit diesen Organisationen verbunden sind und ihnen ihren *Namen und Einfluss* verleihen, die von BEAST *geprägt sind,* die im Herzen aus jeglicher Sympathie mit ihnen verbunden sind und die als Antichristen hassen. jedes System, das in irgendeiner Weise den Platz des wahren Oberhaupts der Kirche einnehmen würde; und die weder Konferenzen, Presbyterien noch Päpste anbeten, sondern „Gott anbeten". Diesen wird jedoch schnell bewusst, dass die Mitgliedschaft in der *wahren* Kirche (deren Namen im Himmel geschrieben stehen) in keiner Weise durch den Gemeinschaftsentzug der verschiedenen *menschlichen* Organisationen beeinträchtigt wird, von denen jede sich selbst die *wahre* Kirche nennt . Sie lernen auch, dass die wahre Gemeinschaft der Heiligen und die Vereinigung der Herzen nicht von Glaubensbekenntnissen abhängt, die sie als *Mitglieder* EINES KÖRPERS verbinden , sondern von Liebe und gemeinsamem Interesse am HAUPT und aneinander, in denen wir das finden *Geist* der Liebe und des Gehorsams gegenüber dem Wort des Vaters.

B. Ich weiß, dass Sie glauben, die jüdische Kirche sei ein Abbild oder ein Schatten der nominellen Evangeliumskirche gewesen. Finden Sie eine Parallele zu dieser *Bilderverehrung* im Schatten?

A. Ja, Israel wurde gefangen nach *Babylon verschleppt;* dort wurde ein *Image* eingerichtet, und Allen wurde geboten, es anzubeten.

Wir haben bisher gesehen, dass Babylon ein Typ oder Schatten der nominellen Kirche ist. Aus diesem Grund wird es in der Offenbarung mit dem Namen *Babylon* bezeichnet. Das Papsttum war die größte Verwirrung oder Vermischung von Kirche und Welt, aber alle *Reformen* waren nur teilweise, und die reformierten Kirchen befinden sich *größtenteils* in der gleichen verwirrten (babylonischen) Lage. Das Papsttum war „Babylon die GROSSE" ***(Offenbarung 17:5),*** aber in der Zeit der „ERNTE" nennt der Herr das gesamte *System* BABYLON. Hier, wie im Schatten, kommt zuerst der Befehl an alle, das HAUPT *Babylons* (Papsttum) anzubeten, und danach wurde ein BILD geschaffen, und allen wurde geboten, es anzubeten. Im ersten Typus weigerte sich allein Daniel, irgendjemanden außer dem wahren Gott anzubeten. ***(Dan. 6:7.)*** Im zweiten Typus gab es noch mehr – die *drei* „wahrhaftigen Israeliten", die sich weigerten, das Bild anzubeten. ***(Dan. 3:18.)*** Auch die Zahl der Wahrhaftigen, die das Bild jetzt nicht anbeten, beträgt wahrscheinlich drei zu eins, die das Tier nicht anbeteten. Wegen ihrer Weigerung wurden sie gefesselt und in einen *Feuerofen* geworfen . Hier werden diejenigen, die das BILD nicht anbeten, gebunden, behindert, ihr Einfluss wird eingeschränkt, und sie befinden sich schnell in einem „FEUEROFEN" – der Drangsal, entweder in ihren Familien oder Gemeinschaften oder in ihrem Geschäft. Mit den Worten der Offenbarung: Sie werden getötet und am Kaufen und Verkaufen gehindert. Aber siehe, das Feuer hatte ihnen keinen Schaden zugefügt; Es wird bald allen klar sein, dass sie *nicht* gebunden sind und dass außerdem die Form des VIERTEN bei ihnen ist. Ja, der KOPF – der WAHRE KOPF ist bei denen, die sich nicht *beugen ,* wenn sich alle anderen beugen; die nicht auf die bezaubernde Musik der hören

Machine Translated by Google

Stunde; Das sind Überwinder. (Siehe ***Dan. 3:6.)***

Wie im Vorbild die Erlösung kam, so wird im Gegenbild die vollständige Erlösung – die erste Herrlichkeit der Auferstehung – denen zuteil werden, die „das TIER und sein BILD nicht angebetet haben, noch sein Malzeichen auf ihrer Stirn oder in ihren Händen empfangen haben“. ; und SIE lebten und regierten tausend Jahre mit Christus – dies ist die erste Auferstehung. Gesegnet und heilig ist, wer an der ersten Auferstehung teilhat.“ ***Offb. 20:4-6.*** **[Seite 10]**

B. O, mein Bruder, mir ist klar, dass der Sieger in den Augen Gottes kein halbherziger, kein halbgeweihter Mensch ist, sondern jemand, der bereit und froh ist, dem Wort seines Gottes zu folgen und darauf zu vertrauen, obwohl er von allen abgelehnt wird die Schriftgelehrten, Pharisäer und Heuchler – diejenigen, die in ihrer Liebe und Achtung vor Gott durch die stärksten Bindungen auf die Probe gestellt werden und sich dennoch durch Überwindung als treu erweisen.

A. Ja, Bruder – **[R323:**

**Seite 10]**

Wagen Sie es, ein Daniel zu sein,

Wagen Sie es, allein zu

stehen; Wagen Sie es, **Ihr Ziel** festzuhalten,
und wagen Sie es, es bekannt zu machen.
==========

Machine Translated by Google

**[R324: Seite 10]**

**Lösegeld oder Begnadigung – was?**

Das Versäumnis, den Unterschied zwischen Lösegeld und Vergebung zu erkennen, hat zu vielen Glaubensbekenntnissen geführt. Christliche Menschen mit allgemeiner Intelligenz zitieren Texte über unsere Erlösung aus dem Grab, unsere Erlösung vom Tod, unseren Kaufpreis, sogar das kostbare Blut Christi usw., und im gleichen Atemzug sprechen sie von der gnädigen *Vergebung* des Vaters für alle Straftaten. Scheinbar glauben nur wenige, denn viele müssen wissen, dass Vergebung und Lösegeld genau entgegengesetzte Gedanken zum Ausdruck bringen.

Webster definiert Lösegeld als „Erlösung aus der Gefangenschaft oder Verlust *durch Zahlung eines Gegenwerts".*

Seine Definition von „erlösen" lautet: „zurückkaufen, durch *Zahlung eines vereinbarten Preises wieder in Besitz nehmen".*

Seine Definition von „Begnadigung" lautet: „ die *Strafe erlassen"* oder „ straflos gehen lassen " – „ von der Verhängung einer Strafe absehen".

Der gewöhnlichste Denker muss erkennen, dass diese Worte so gegensätzlich sind, wie es nur sein könnte; Alle können sehen, dass beides nicht auf dasselbe zutreffen kann. Wenn Jesus uns tatsächlich erlöste – indem er uns freikaufte, indem er einen Gegenwert zahlte und so die Erlösung vom Tod erkaufte –, dann hat unser Vater uns nicht VERGEBEN; das heißt, er ließ unsere Sünden nicht „ ohne Strafe vorübergehen", sondern „legte unser aller Missetat auf ihn (Jesus)". ***(Ist ein. 53:6.)*** Dann ließ Gott die Strafe nicht (verzeihen); denn „Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Schrift." ***(1 Kor. 15:3.)***

Die allgemeine Schwierigkeit scheint darin zu bestehen, dass die Menschen die Wörter „ verzeihen " und *„verzeihen" so verwenden,* als ob sie dasselbe wären, während dies nicht der Fall ist: Websters primäre Definition von VERGEBEN ist – weggeben, umgestalten, resignieren." aufhören, Groll dagegen zu empfinden" oder „aufhören zuzurechnen" – zu erlassen. Webster gibt als sekundäre Bedeutung von Vergebung auch die allgemein akzeptierte Bedeutung an: *Verzeihung.* Beachten Sie jedoch den Unterschied in der Hauptbedeutung der Wörter: „Begnadigung" bedeutet *„ davon* abzusehen, eine *Strafe zu fordern" ,* während Vergebung viel weniger bedeutet, nämlich dass ein Anspruch jemand anderem *übertragen* wird. So verkaufte oder *„übergab"* Jehova die Ansprüche der Gerechtigkeit an die Menschheit an Jesus; und so hat Jesus uns mit seinem eigenen kostbaren Blut *erkauft .* So sehen wir auch, dass, als „wir durch den Tod seines Sohnes mit Gott versöhnt wurden", dies geschah, *weil* er uns vergab , *d* Er hat uns dafür bezahlt, dass er uns so sehr liebte, dass er seinen Sohn hingab, um uns zu *erlösen .* So auch: „Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selbst, indem er ihnen ihre Sünden *nicht zuschrieb ."* Die Sünden wurden der Menschheit *zugeschrieben ,* bis Jesus starb, dann VERGEBEN Gott, das heißt „hörte auf , uns *anzurechnen"* (Websters Definition), was durch unser LÖSEGELD bezahlt worden war.

Machine Translated by Google

Beachten Sie nun deutlich, dass Gott nicht verzeihte, das heißt „von der Strafe absah“, sondern „ unser aller *Missetat auf ihn* (Jesus) legte“. Er trug unsere Sünden (Strafe) in seinem eigenen Körper auf dem Baum. ***(1. Petr. 2,24.)*** Und nun sehen wir, wie Gott uns um Christi willen freiwillig vergeben hat, das heißt, weil er die Strafe bezahlt hat, die die volle Genugtuung der Gerechtigkeit darstellte.

Nicht, dass Gott die Menschen vernichten wollte und Jesus seinen Zorn besänftigte; Nein, Gottes Liebe zur Welt war der Grund für die Erlösung oder den Kauf. „Gott liebte die Welt so sehr, dass er seinen eingeborenen Sohn sandte“, um sie zu kaufen – zu erlösen. Ja, der ganze Plan ist von Gott. ***(Römer 11:36.)***

Aber es sollte nicht angenommen werden, dass Gott den Gerechten gezwungen hat, für den Ungerechten zu sterben. Nein, die Gerechtigkeit konnte niemanden für die Sünden eines anderen *bestrafen .* Die Heilige Schrift verkündet: „Er gab sein eigenes Leben hin; nicht aus Angst vor dem göttlichen Zorn; nicht aus *Zwang;* aber für die Freude, die ihm vorgelegt wurde (die Verheißungen des Vaters von hoher Erhöhung zur Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit; und für die Freude, die Menschheit zu erlösen und wiederherzustellen und viele Söhne in die Herrlichkeit zu bringen), ertrug ER das KREUZ. ***Hebr. 12:2.***

Beachten Sie nun, dass die griechischen Wörter – *Apoluo, Aphiemi und Aphesis,* übersetzt – Vergebung, vergeben und vergeben – im Neuen Testament dieselbe Bedeutung haben wie die entsprechenden englischen Wörter: oder wie von Young angegeben – „lassen“. gehen“ oder „wegschicken“. Merken Sie sich, es bedeutet nicht, wie manche zu vermuten scheinen, wegzuschicken, *ohne ein Äquivalent zu haben.* Das bedeutet nicht, dass Gott den Sünder bedingungslos *gehen* lässt . Aber Gott wird die Gefangenen aus dem Tod entlassen, denn er hat ein Lösegeld gefunden. ***(Hiob 33:24.)***

Ja, Jesus *gab sich selbst ein* Lösegeld (einen gleichwertigen Preis) für alle: ***(1. Tim. 2:6.)*** Darum „werden alle, die in ihren Gräbern (Gefangenen in der Grube) sind, seine Stimme hören und hervorkommen.“

Obwohl das Wort *„Vergebung“* im Neuen Testament nicht vorkommt, kommt ein griechisches Wort mit nahezu derselben Bedeutung vor, nämlich: *Karazomai – Es* bedeutet „ frei *vergeben“.* Wir werden einige Beispiele für die Verwendung dieses Wortes geben, aus denen Sie erkennen werden, dass es unseren Aussagen nicht widerspricht, sondern sie bestätigt, dass unser Vater Sünder nicht *vergibt* oder bedingungslos von der Strafe der Sünde befreit. (Die Wörter *vergeben* und *vergeben ,* wie sie aus diesem Wort *Karazomai* übersetzt werden , kommen insgesamt nur zwölf Mal vor.)

„ Einander *vergeben ...* so wie Christus euch *vergeben hat .“* ***(Kol. 3:13.)*** „Als sie nichts zu bezahlen hatten, *vergab* er ihnen beiden offen.“ „Der, dem er am meisten *vergeben hat .“* ***(Lukas 7:42 und*** 43.) Hier sind vier Fälle, in denen es sich um KOSTENLOSE *Vergebung* oder VERLEIH handelt. Aber beachten Sie, dass es nicht Jehova ist, sondern Christus und die Jünger, die *kostenlos vergeben.* Jesus war gerade dabei, das Lösegeld für Simon, Maria und andere zu zahlen, und erkannte, dass die Gerechtigkeit dies tun würde

Machine Translated by Google

Wenn er mit seiner Tat zufrieden sei, könne er ihnen als Käufer frei vergeben.

Wir wünschen uns, dass alle unsere Leser später den Unterschied zwischen Begnadigung und Vergebung bzw. Versöhnung mit uns auf der Grundlage unserer *„Erlösung* durch sein (Jesus) Blut“ erkennen können . ***(Kol. 1:14.)*** Alle werden zugeben, dass Gott GERECHT ist; und wenn ja, dann hat er dem Menschen keine *allzu schwere* Sündenstrafe auferlegt, als er ihn des Lebens beraubte. Wenn diese Strafe vor 6000 Jahren *gerecht* war, ist sie immer noch eine *gerechte* Strafe und wird *auch* in Zukunft gerecht sein. Wenn die Strafe zu hart war und Gott dem Sünder die weitere Fortsetzung der Strafe *verzeiht ,* beweist dies, dass Gott *damals* oder *heute* UNGERECHTIG war oder ist . Wenn es vor 6000 Jahren richtig war, der Menschheit das Leben wegen der Sünde zu entziehen, wäre es immer falsch, das Leben wiederherzustellen, es sei denn, die Sünde würde bezahlt, also aufgehoben. Dies konnte nur dadurch erreicht werden, dass ein anderes Wesen der gleichen Art, dessen Recht auf Leben unverwirkt war, sich selbst als *Ersatz* oder *Lösegeld hingab.*

Es steht geschrieben: „Es gibt *keinen* Gerechten – *nein, nicht* EINEN.“ Daher hat vor der Gerechtigkeit niemand ein Recht auf Leben; und Gott konnte denen, die seine eigene *Gerechtigkeit* bereits verurteilt hatte, nicht *gerechtfertigt* Vergebung und Leben gewähren ; Dies zu tun würde bedeuten, dass Barmherzigkeit und Liebe Vorrang vor der Gerechtigkeit haben, und ein solcher Krieg ist nach den Eigenschaften Gottes nicht denkbar. Nein, wenn die Liebe und Barmherzigkeit Gottes den Menschen zugute kommen soll, muss dies im *Einklang* mit der Gerechtigkeit geschehen. Und es war; Die LIEBE sorgte für das Lösegeld ***(1. Johannes 4,10).*** Und die BARMHERZIGKEIT nutzt denselben EINEN [Christus, Haupt und Leib] als ihren Agenten, um die Welt der Menschen zu segnen.

„Ewig fest steht deine GERECHTIGKEIT,
wie Berge ihre Fundamente bewahren.“

Dieser Grundsatz der GERECHTIGKEIT, der allen Taten unseres Vaters zugrunde liegt, ist die Grundlage unseres starken Vertrauens in alle seine Verheißungen.

Unser Vater erklärt, dass er gestern, heute und in Ewigkeit derselbe ist; Bei Ihm gibt es überhaupt keine Veränderlichkeit, keinen Schatten der Veränderung. ***(Jak. 1:17.)*** Wenn Er so wandelbar wäre, dass er in den Tagen Adams eine Strafe verhängte und 6000 Jahre später seine eigene Entscheidung widerrief und annullierte, welche Sicherheit könnten wir dann in mehr oder weniger 6000 Jahren haben, dass Er könnte sich nicht *wieder ändern* und uns in das Gefängnis des Todes einweisen, indem er die Begnadigung einiger oder aller widerruft. Und wir haben keine *Grundlage* für Hoffnung, außer in der Tatsache, dass Christus für uns gestorben ist.

Machine Translated by Google

[VOM FEBRUAR 1882 WURDE KEINE REGELMÄßIGE AUSGABE GEDRUCKT]

Machine Translated by Google

**[R324: Seite 1]**

**VOL. III. PITTSBURGH, PA., MÄRZ 1882. NR. 9.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Herold**

**der Gegenwart Christi.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

101 Fifth Ave., PITTSBURGH, PA.

---

**CT RUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber erkennt eine Verantwortung gegenüber dem Meister hinsichtlich dessen an, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und wird; Dennoch sollte er nicht so verstanden werden, dass er jede *Äußerung* von Korrespondenten oder ausgewählten Artikeln aus anderen Zeitschriften befürwortet .

---

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können Banknoten oder Drei-Cent-Briefmarken im Wert von zwei Dollar auf unser Risiko per Post versenden. Größere Beträge per Scheck, Postanweisung oder Einschreiben, zahlbar an CT RUSSELL.

---

**AUSLÄNDISCHE BEGRIFFE.**

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir diese nicht verwenden können. Überweisungen können per Postanweisung erfolgen.

Hinweis: Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten.

==========

R324 **BLICK VOM TURM.** r325 **DAS PASSAH.** r325 **DER FORTSCHRITT DER UNTREUE.** r326 **DIE BRAUT DES LAMMS.** r326 **WAS IST FLEISCH?** r328 **EIN WORT VON BRO. AD JONES,**

==========

Machine Translated by Google



## EIN WORT VON BRO. JB ADAMSON.

GELIEBTER IN CHRISTUS: – Nachdem Sie sich mehrere Monate lang mit der Verbreitung und Verkündigung des Evangeliums beschäftigt haben, werden Sie sich zweifellos freuen, wieder von mir zu hören. Ich hatte gute Gelegenheit zu beobachten, wie dieses Evangelium der Gnade Gottes von den verschiedenen Klassen innerhalb und außerhalb der Namenskirchen aufgenommen wird. Nur diejenigen, die mit dem wahren Evangelium der Freude in die Welt hinausgehen, können eine vollständige Vorstellung von der Freude und dem Jubel des wahren Volkes Gottes haben, wenn ihnen diese Wahrheiten präsentiert werden. Und nur solche können erkennen, wie erbittert der Widerstand vieler Geistlicher (Schriftgelehrter) und falscher Religionisten (Pharisäer) ist, die heute in den Kirchen im Überfluss vorhanden sind, wie sie es auch in den jüdischen Kirchen taten.

Ich arbeitete in fast allen großen Städten von zwanzig Bundesstaaten und war auch bei fast allen wichtigen Lagertreffen, Konferenzen und Versammlungen des Jahres anwesend: Ich verteilte Tausende von Büchern und hielt Ansprachen vor vielen Menschen. Bei Camp Meetings war es unmöglich, Bücher mit großer Diskretion zu verschenken, aber nachdem die Saison für solche Treffen zu Ende war, fand ich Zeit und Ort für angemessene Worte über unsere Hoffnung, Freude, unser Erbe und die Wiederherstellung der Welt bei „der Manifestation von“. die Söhne Gottes.“ Bald wurde mir klar, was für eine gesegnete Arbeit ich leistete und welch herrliches Privileg ich hatte, ein Sprachrohr des Herrn zu sein.

Das wahre Volk Gottes, das sein Versprechen wahr macht, alles dem Herrn völlig zu weihen, empfing mich mit allen Zeichen der Dankbarkeit und Liebe und lobte Gott für diese Botschaft der Gnade und Liebe und drückte seine Überraschung darüber aus, dass die „ Speise“ sie erreicht hatten, und Dankbarkeit gegenüber Gott für „Fleisch zur rechten Zeit“. Da ich nur eine begrenzte Zeit hatte, widmete ich es hauptsächlich denen, die scheinbar „ein Ohr zum Hören“ hatten – die Wahrheit hungernd, vorbei an denen, die sich scheinbar reich und reich an Gütern fühlten und nichts brauchten; So folgen wir dem Beispiel unseres Vorläufers – in der Überzeugung, dass heute wie damals niemand ins Licht kommen kann, es sei denn, der Vater ziehe ihn durch sein Wort und seinen Geist der Wahrheit. Es gibt keinen weltlichen Anreiz, eines der weltkonformen Babylonier auf den *schmalen* Weg zu führen und um Ruhm zu rennen. Im Gegenteil, diese Lehre ist für den größeren Teil der Namenskirche äußerst abstoßend, und diejenigen, die sie verbreiten, sind ständig Verachtung, Vorwurf und Schande ausgesetzt. Diejenigen, die jahrelang mit dem Namen Christi in Selbstgefälligkeit die Ehre der Welt getragen haben, sind empört über die Lehre, dass Ruhm, Ehre und Unsterblichkeit nur denen gegeben werden, die ihr Kreuz auf sich nehmen, sich selbst verleugnen und sich selbst verleugnen Folgen Sie ihrem Anführer in einem von der Welt getrennten Leben.

Am erbittertsten in ihrem Widerstand sind die Geistlichen, die sich zweifellos in ihrem Handwerk gefährdet fühlen – einige von ihnen haben die Bücher von ihrem Volk übernommen, als ich weg war, und sie verbrannt. Dies galt insbesondere für die Sektenberufe

Machine Translated by Google

selbst „Zweite Adventisten“, so seltsam es auch erscheinen mag. Sie haben große Angst vor dem, was sie nicht leugnen können.

Ich komme jetzt gerne auf die Wirkung zurück, die die Wahrheiten, die wir vertreten, auf das liebe, heilige Volk Gottes haben, das einzig und allein die Kirche ist – und doch vorerst in Babylon viel durcheinander gebracht wird, abgesehen von Gottes klarer Vision. Diese waren froh, aus ihr herauszukommen, und begrüßten die Botschaft und das Ergebnis als Befreiung von der Sünde. Auch viele Ungläubige und weltliche Menschen hörten die Botschaft und sprachen oft von Gottes Plan in den Jahrhunderten als etwas Vernünftigem und als Beweis seiner Weisheit, Gerechtigkeit und Liebe.

Da ich ein williges Werkzeug in Gottes Hand bin und jedem Einsatz bedarf, für den ich geeignet bin, versuche ich jetzt eine Predigtreise und erwarte, viele der Brüder zu treffen und mit ihnen zusammenzuarbeiten. Ich wünsche Ihnen noch einmal Ihre Gebete und bleibe Ihr Bruder und Mitarbeiter in Christus Jesus.

JB ADAMSON.

==========

r328 **OPFER.** r328

**„WAS IST DER MENSCH?“**

==========

**[Seite 6]**

## DIE REVIVAL-SAISON.

„Die geistliche Unfruchtbarkeit in unseren Ortskirchen hat den Beamten und führenden Männern in ihnen große Sorgen bereitet und zu einigen Gebeten und Anstrengungen für die Verbesserung dieser Situation geführt Im Norden gab es im letzten Kirchenjahr nur einen Bruchteil von einem Konvertiten zu jeder Kirche. In einigen Teilen des Landes konnten die Kongregationalisten in der gleichen Anzahl von Jahren nicht ein Dutzend Kirchenzugänge verzeichnen. Baptisten und Methodisten schneiden etwas besser ab, aber nicht viel . Der Nettozuwachs an Baptisten zu den 874 Kirchen ihres Glaubens beträgt in diesem Staat beispielsweise im letzten Kirchenjahr nur 286, was etwa einem Drittel eines Mitglieds für jede Kirche entspricht. Mehr als die Hälfte davon Kirchen hatten keinen einzigen Konvertiten. Der Anteil der Methodisten liegt zwischen zwei und drei neuen Mitgliedern in jeder Kirche ihres Ordens. Angesichts dieser Fakten und Zahlen sind das Presbyterium von New York, die Baptistenvereinigung und die Ministerkonferenz beider Baptisten und Methodisten haben sich bemüht, die Zahl ihrer Kirchenmitglieder und Konvertiten durch besondere Anstrengungen zu erhöhen und die Qualität ihrer Kirchenmitglieder und Konvertiten zu verbessern, die mit dem neuen Jahr begannen und seitdem mit großer Regelmäßigkeit und Interesse fortgesetzt wurden. Es wurden Tage des besonderen Gebets abgehalten und Evangelisten, Männer und Frauen, wurden aus anderen Städten und Bundesstaaten hierher gebracht.“ – *New Yew Herald.*

Es könnte hinzugefügt werden, dass fast alle der oben genannten Ergänzungen nur wenige sind

Machine Translated by Google

obwohl sie es sind, stammen sie aus den Sonntagsschulen; und viele von ihnen sind so jung, dass sie zu intelligentem Handeln unfähig sind. Nur wenige, sehr wenige sind *Konvertiten* im wahrsten Sinne des Wortes.

Ja, die Kirche verliert den weltlichen Respekt, der seit einigen Jahren *die* große Anziehungskraft für das weltliche Element darstellt. Sie und auch die frommsten wahren Kinder Gottes schämen sich für die Hohlheit des Kirchentums.
Nominal Zion beginnt, ihre Unfähigkeit zu beklagen, Kinder zur Welt zu bringen – „Wehe denen, die in jenen Tagen schwanger sind.“

==========

r330 **SIEBEN PORTRÄTS DER**

==========

Machine Translated by Google

**[R324: Seite 1]**

## BLICK VOM TURM.

Das Interesse gilt weiterhin für ganz Zion. Täglich gehen in großer Zahl Briefe ein, die großes Interesse zum Ausdruck bringen, und zeigen, dass die Menschen wie nie zuvor zu einer Auseinandersetzung mit der Heiligen Schrift angeregt werden. Wir fügen zu Ihrem Vorteil einige Briefe bei. Viele der besten Werke sind zu persönlich, als dass sie veröffentlicht werden könnten.

Diese Dankbarkeitsbekundungen gegenüber Gott für himmlische Nahrung und geistliche Stärke, die wir durch die Einsicht in seinen Plan und ein besseres Verständnis seines Wortes erhalten, stammen von geweihten Kindern Gottes in verschiedenen sozialen Schichten, aber nicht vielen, wenn auch einige von Geistlichen der Kirchen. Es ist in der Tat seltsam, dass die Geistlichen und das Volk die frohe Botschaft nicht aufgreifen und sie mit einem freudigen Lobpreis zu Gott über die ganze Erde hinaustragen – wo auch immer Christen leben.

Aber während sie sich durchaus darüber im Klaren sind, dass die verschiedenen sektiererischen Glaubensbekenntnisse einander widersprechen und dass viele Teile der Heiligen Schrift mit keinem von ihnen im Einklang stehen, sind sie doch nicht bereit, diese Dinge zu untersuchen, die Gott jetzt eröffnet – weil es jetzt so ist Es ist an der Zeit, dass seine Kinder seinen Plan verstehen – und meiden sie, als wären sie Gift statt LEBENSMITTEL.

**[R325: Seite 1]**

Die armen Dinger haben Angst zu lesen, aus Furcht, sie könnten verunsichert werden; Aber die ganze Schwierigkeit besteht darin, dass sie bereits verunsichert sind und ihr Glaube auf den sandigen Fundamenten menschlicher Traditionen und nicht auf Felsen aufgebaut ist. Sie sind ständig in der Gefahr, dass die Fluten des Skeptizismus und der Untreue ihr kleines Ganzes hinwegfegen.

Unterdessen scheinen die Geistlichen beunruhigt zu sein, weil die Besten in ihren Herden auf die „Nahrung“ achten und sie genießen, die der Oberhirte den Schafen jetzt gibt. Viele dieser Geistlichen, die „einander ehren“ und die Anerkennung des weltlichen Elements ihrer Kirchen anstreben, sind weitaus weniger auf dieses „Fleisch zur rechten Zeit“ vorbereitet als einige – bescheidenere – ihrer Herden. Sogar einige *gute* Männer im Ministerium sind so zuversichtlich, dass das große „Babylon“, das sie gebaut haben, in Ordnung ist, dass sie, ohne sich mit dem Thema auseinanderzusetzen, mit anderen sagen: „Hör auf zu denken“, „Lies es nicht.“ ,“ („Nahrung für denkende Christen“) „Verbrennt das Buch.“ Wie seltsam – wie bedauernswert, dass Männer – christliche Männer – Diener des Wortes Gottes – alles so behandeln sollten, was ausschließlich auf dem Wort Gottes basiert und nur den Geist Christi offenbart.

Diejenigen, die lesen und denken, werden nicht durch Vertrauen in die Lehrer des „TURMS“ überzeugt, sondern durch das Wort Gottes; und wenn solche die Lehrer der Göttlichkeit treffen, ist ihr Schriftwissen der irdischen Gelehrsamkeit der letzteren mehr als ebenbürtig. Und so „kann ein Kleiner tausend jagen.“ Sehen Sie, wie vollständig ***Isa. 29:9,14,*** erfüllt sich heute, an unserem Tag.

Machine Translated by Google

Wie sehr erinnern uns die gegenwärtigen Methoden an die Art und Weise, wie das Papsttum alle Protestanten und ihre Schriften behandelte? Wie die Priester einst behaupteten, dass niemand die Bibel haben sollte, weil nur die Priester sie verstehen oder erläutern könnten; Deshalb sagen Protestanten jetzt: Ja, lesen Sie die Bibel, aber Sie können nur die kleinen Teile verstehen, die wir erklären können. Und selbst diesen kleinen Teil interpretiert jede Konfession unterschiedlich, zur Belustigung der Ungläubigen und zur Bestürzung aller denkenden Christen. Doch ist die Ehrfurcht der Menschen vor Glaubensbekenntnissen und Traditionen so groß, dass jede Partei lieber den Erfolg eines entgegengesetzten Glaubensbekenntnisses sehen würde, als dass die *Wahrheit* eingreifen und das verbindende Glied liefern würde, das nicht nur die Glaubensbekenntnisse untereinander harmonisieren würde, sondern auch mit der Bibel.

Warum dieser Widerstand? Vom TURM aus gesehen scheint dies auf eine Liebe zum *Sektierertum zurückzuführen zu sein.* Alle sind Sektierer, die einen Christen besonders oder mehr lieben, weil er Mitglied ihrer *Sekte* oder *Abteilung* der Kirche ist und deren Zeit und Interesse dem Aufbau ihrer *Abteilung* und nicht der Sache der Wahrheit gilt. Sie lehnen unsere Lehren ab, weil sie erkennen, dass sie einigen Merkmalen *ihres Glaubens widersprechen.* Und aus diesem Grund werden wir um Christi willen von allen *Menschen* gehasst (nicht von *neuen Geschöpfen) ,* weil unsere Lehren im Widerspruch zu einigen Merkmalen jeder Sekte stehen. Die Welt hasst uns auch, weil wir noch weiter von ihr getrennt sind als die nominelle Kirche. Aber das ist unsere Aufgabe: „Zeugen für die Wahrheit.“

Und gesegnet sind diejenigen, die für das Zeugnis Jesu und des Wortes Gottes *enthauptet* werden und die weder das TIER noch sein BILD anbeten, sondern nur Gott.

Diesen Monat geht ein weiterer Arbeiter in den Weinberg, ein Bruder. Tackabury aus Ohio, bisher Mitglied der ME-Konferenz. Sollte er auf Sie zukommen, sagen Sie ihm Gottes Segen. Gott gewähre, ihn in seinem Dienst und zum Segen des Hauses viel zu gebrauchen. Wir können gelegentliche Notizen aus seiner Feder im TOWER erwarten.

Positive Berichte kommen aus Lynn, Mass. und Ft. Edward, NY, wo Bro. Keith hat im letzten Monat gepredigt.

Bruder. Sunderlin ist fast wieder gesund. (Er ist wegen Überanstrengung im Zusammenhang mit den Vorkehrungen für die Verteilung der „Lebensmittel“ in Großbritannien und Irland fast fünf Monate lang arbeitslos.) Er ist in der Umgebung seines Zuhauses in gewissem Maße beschäftigt seiner gegenwärtigen Fähigkeiten. **[Seite 1]**

KEOKUK, 20. Februar 1982.

„ZION'S WATCH TOWER“ – Liebe Freunde: – Ich habe Probeexemplare des „TURMS“ zusammen mit dem „Tabernakel“ erhalten, und ich versichere Ihnen, dass ich immer wieder über den Inhalt nachgedacht habe, jedes Mal mit zunehmender Begeisterung und Freude. Ich finde keine Worte, um meinen Dank an den Herrn auszudrücken, der scheinbar zufällig auf mich traf und mir ein Exemplar von „Essen für denkende Christen“ überreichte.

Machine Translated by Google

Gleichzeitig fragte er mich, ob ich es lesen würde, wenn er es mir geben würde, und weckte so meine Neugier, den Inhalt zu erfahren. Möge Gott ihn und euch alle im heiligen Werk der Liebe segnen. Für mich war es ein Fest – tatsächlich „Essen“. Es wurden so viele biblische Wahrheiten, so viele ihrer wertvollen Verheißungen und Äußerungen erklärt und zur Verfügung gestellt, für die ich noch nie irgendeinen Nutzen oder Wertschätzung hatte. Anbei finden Sie das Abonnement „TOWER“. Mit freundlichen Grüßen,

_____.

---

NOTTINGHAM, ENGLAND ZION'S

WT TRACT *SOC'Y – Brüder:* – Ich habe mit großer Freude das kleine Buch „Nahrung für denkende Christen“ gelesen. Ich bin Ihnen in der Tat dankbar für die Art und Weise, wie Sie einige der schwierigsten Punkte der Theologie erklärt haben. Gott in seiner unendlichen Güte muss Ihnen die Augen geöffnet haben, um diese Wunder seines göttlichen Plans zu sehen, und ich bin dankbar, dass ich diesen Tag noch erlebt habe. Ich kann sagen, dass ich viele der neuen Lehren voll und ganz unterstütze und sie für die Zukunft übernehmen werde. Ich bete zu Gott, dass er Sie für Ihre große philanthropische Entschlossenheit, die Welt durch die Verteilung dieser Broschüren zu segnen, reichlich segnen möge.

Ich habe die Bibel immer als das Wort Gottes verehrt – aber seitdem ich Ihre gelesen habe Veröffentlichungen betrachte ich es als mein KOSTBARSTES BESITZ.

Mit freundlichen Grüßen _____.

---

MANCHESTER, Kentucky, 20. Februar 1982.

ZION'S WACHTTURM – Liebe *Brüder, ich* habe die September-Nr. „Essen für denkende Christen“, las es viermal durch und lieh es aus. Ich bin sehr zufrieden damit und halte die Ansichten, soweit ich sie beurteilen kann, für richtig. Kürzlich haben Sie mir auf Anfrage dasselbe in Form einer Broschüre zugesandt, die ich weiterhin ausleihe. Ich habe auch ein Exemplar des „Tabernacle and its Teachings“ erhalten, das ich dreimal durchgelesen habe, und kann wirklich sagen, dass ich damit mehr als zufrieden bin; auch WATCH TOWER, das ich abonniert habe – ich warte ab, ob ich nicht andere dazu bringen kann, mit mir zu senden. Bitte senden Sie mir noch drei Exemplare von „Food“; Ich werde dafür sorgen, dass sie denjenigen zur Verfügung stehen, die sie lesen, und den Inhalt ernsthaft prüfen.

Geo. O. Barnes, der Evangelist aus Kentucky, hielt hier im vergangenen Frühjahr eine Reihe von Treffen ab; Er predigte teilweise immer zuerst und immer Ihre Ansichten – „Liebe zu Gott“, und vielleicht ist der Geist dieser Gemeinschaft besser darauf vorbereitet, dieses Essen anzunehmen, als es sonst der Fall gewesen wäre. Möge der Meister Ihre Arbeit beschleunigen und Ihnen helfen. Mit freundlichen Grüßen usw., _____.

---

CHARLESTON, SC, 20. Februar 1882.

Machine Translated by Google

ZION'S WACHTTURM:-- Ich möchte meine Wertschätzung für den Wert der beiden Traktate zum Ausdruck bringen, die ich beide mit nicht geringem Interesse und Vergnügen gelesen habe. Ihre umfassenden Ansichten und ihre Klarheit zu diesen herrlichen Themen sind für den einfachsten Verstand ebenso klar wie für den metaphysischsten Geist.

Das „zweite Kommen unseres Herrn“ ist für mich seit langem ein Thema von größtem Interesse; und die Broschüren (in ihrer bescheidenen Gestalt) enthalten für mich die göttlichsten und aufgeklärtesten Ansichten, die ich je getroffen habe.

Mit dem ernsthaften Wunsch, dass sie in die Hände aller Christen fallen mögen, die vielleicht auf dem schmalen Weg wandeln, die aber wie ich oft in der Dunkelheit leben und sich nach mehr Licht sehnen – zu solchen würde ich sagen: „ Lies, und du wirst finden, wonach du suchst.

Anbei finden Sie eine Spende in Höhe von zwei Dollar für die ZWT-Gesellschaft.
Bitte senden Sie mir zwei Exemplare von „Food“ und zwei Exemplare von „Tabernacle“.

Respektvoll, _____.

==========

Machine Translated by Google

**[R325: Seite 2]**

## DIE ÜBERGABE.

„Christus, unser Passah, ist für uns geopfert, deshalb lasst uns das Fest feiern.“ ***1 Kor. 5:7.***

Aus dem Bericht über die Einsetzung des Abendmahls, bereitgestellt in ***Matthäus. 26:26,28*** und ***Lukas 22:7-20*** und ***1 Kor. 11:23-26;*** Wir neigen zu der Ansicht, dass es als *jährliche* Erinnerung an den Tod unseres Herrn gedacht war und dass es an seinem Jahrestag ordnungsgemäß begangen wird. Anscheinend wurde es von Christus Jesus „unserem Passah“, „dem Lamm Gottes, das die Sünden der Welt trägt“ ***(Johannes 1:29)*** als Ersatz für das jüdische *Passah eingeführt.*

Aus diesem Grund treffen wir uns jedes Jahr zum Jubiläum zum Gedenken vom Tod unseres Herrn. (Der 14. Tag des ersten Monats – jüdische Zeit.)

Wir streiten nicht mit denen, die häufiger begehen möchten, und wir betrachten es auch nicht als verbindliche oder verpflichtende Einhaltung. Wir beobachten es, weil wir uns so freuen, wenn wir an unseren *Lösegeldpreis* denken – „die Sühne *(Sühne)* für unsere Sünden, und zwar nicht nur für unsere, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt.“

Die Zeit für die Feier des Todes des Herrn wird in diesem Jahr nach dem 2. April, 18 Uhr, liegen. Wir glauben, dass dies das Datum ist, das mit der Zeit übereinstimmt, zu der Jesus und seine Jünger davon aßen. 15 Uhr, der darauffolgende Tag entspricht der Todesstunde Jesu. ***Matt. 27:46-50.***

Dementsprechend wird es am Sonntag, dem 2. April, um 19:45 Uhr in der Residenz von JL Russell, No. 80 Cedar Avenue, Allegheny City, eine Versammlung zum Gedenken an die Zerschlagung des Leichnams und das Vergießen des Blutes Christi geben. So „so oft wir dies tun, (an seinem Jahrestag) zeigen wir den Tod des Herrn, bis er kommt“ – bis das letzte Glied seines Körpers mit ihm gestorben ist und ihm gleich sein wird, verherrlicht und vollendet wie ein Neues Kreatur. Denn „ist der Kelch des Segens, den wir segnen, nicht die Gemeinschaft des Blutes [des Todes] Christi? Ist das Brot, das wir brechen, nicht die Gemeinschaft des Leibes Christi [in seinem Tod]? Denn Da wir viele sind, sind wir ein Brot und ein Leib.“ ***1 Kor.***

***10:16.*** Wenn wir also essen und trinken, zeigen wir nicht nur unser Interesse an seinem Opfer, sondern drücken auch unseren eigenen Bund aus, mit ihm zu sterben und aus seinem Kelch zu trinken. (Siehe ***Matthäus 20:22,23.)***

Dies sind hier immer kostbare Jahreszeiten; und Briefe, die wir letztes Jahr von verschiedenen Gruppen von Zweiern, Dreiern, Zwanzigern und Fünfzigern erhielten, zeigten, dass sie einen ähnlichen Segen genossen. „Christus, unser Passah, ist für uns geopfert, darum lasst uns das Fest feiern“ – indem wir allen Sauerteig der *Bosheit, des Neids* usw. ablegen, lasst uns vom ungesäuerten Laib – dem Leib Christi – sein – jedes einzelne Glied, nicht aufgeblasen, aber leicht kaputt.

Machine Translated by Google

Wir verwenden im Allgemeinen ungesäuerte Kuchen (die man bei jeder hebräischen Familie kaufen kann) und Rosinensaft.

---

**[R325: Seite 2]**

WAHRHEIT ist, wenn man sie erlangt, der Besitz der gesamten Natur. Nur durch die Wirkung der gesamten Natur kann es erreicht werden. Der König muss mit seinen Beratern an seiner Seite und seiner Armee im Rücken ziehen, sonst schafft er keine Eroberung. Der Intellekt muss vom Reichtum der Gefühle umgeben und von der Kraft des Willens gestützt sein, sonst erreicht er keine vollkommene Wahrheit. *--Phillips Brooks.*

Wir haben viele Fragen, einige davon werden in der nächsten Ausgabe beantwortet.

==========

Machine Translated by Google

**[R325: Seite 2]**

**Der Fortschritt der Untreue.**

Dass die Untreue zunimmt, ist allen unvoreingenommenen und urteilsfähigen Menschen bekannt. Zu diesem Thema sagt die Chicago *Tribune :* „Es ist müßig für Menschen mit religiösem Glauben und insbesondere für diejenigen, denen die Pflege und Förderung der Frömmigkeit obliegt, die Fortschritte zu ignorieren, die die Untreue in den letzten Jahren gemacht hat.“ Der Kontrast zwischen dem überfüllten Auditorium, in dem Oberst Ingersol kürzlich seinen Vortrag hielt, und der spärlichen Besucherzahl, die vor einigen Jahren auf ähnliche Auftritte wartete, ist ein eindrucksvoller Beweis für den Fortschritt.“ Der Autor setzt sein Thema fort und sagt sehr wahrheitsgetreu: „Der Fortschritt der Untreue, wie er durch Ingersolls Erfolg signalisiert wird, bedeutet gleichermaßen das Wachstum und die Ausbreitung von Respektlosigkeit. Vielleicht ist dies das schlimmste Merkmal der neuen Ordnung der Dinge. Die Gefahr der Respektlosigkeit besteht.“ seine invasive Tendenz. Ausgehend von seinen Formen erstreckt es sich bald auf das Wesentliche; ausgehend vom Dogma neigt es dazu, sich schnell auf Prinzipien, Gesellschaft und Familie auszudehnen. Der Ungläubige muss für seine eigene Moral sorgen und seine eigene durchsetzen Beschränkungen. Kein Mensch und keine Sekte ist sein Vormund, und sein Ethikkodex ist von ihm selbst geschaffen. Der moderne Geist des Fortschritts verursacht traurige Verwüstung bei den Traditionen und Präzedenzfällen, die ihren Einfluss behalten könnten, selbst wenn die Inspiration der Heiligen Schrift angezweifelt wird.“

Es ist eine sehr traurige Tatsache, dass die Kirche in dieser Zeit, in der Gott, sein Christus und sein heiliges Buch so rücksichtslos von diesen gottlosen, profanen Ungläubigen angegriffen werden **[R326: Seite 2] ,** beinahe ihre Widerstandskraft verloren hat die entgegenkommende Flut. Die fein geschriebenen Aufsätze ihrer Minister sind leere Patronenhülsen, wenn sie sich gegen solche Batterien richten. Der Prunk und Glanz des modernen Gottesdienstes mit sensationellen Geschichtenerzählungen für das Evangelium kann dieser überwältigenden Untreue ebenso wenig widerstehen, wie ein Schatten einen Wirbelsturm aufhalten könnte. Die *Tribune* sagt weit

„Natürlich gibt es große Meinungsverschiedenheiten über die Auswirkungen des spürbaren Wachstums der Untreue, die unsere Zeit kennzeichnet. Der aggressive Ungläubige wie Ingersoll glaubt, dass dies ein wesentlicher und wertvoller Teil des weltweiten Fortschritts ist. Für ihn bedeutet es den Untergang des Aberglaubens.“ und die Verbreitung von Vernunft und Aufklärung. Der konservative Zweifler neigt dazu, die Ansteckung durch Untreue abzulehnen. Er glaubt, dass er selbst und die meisten, die mit ihm über ihre Zweifel gesprochen haben, in der Lage sind, ihre Moral in die richtige Richtung zu lenken, befürchtet aber, dass die Aufhebung der Beschränkungen die Massen zum Übermaß und Aufruhr freien Denkens und unverantwortlichen Handelns verleiten wird. Der Kirchenmann verurteilt ohne Einschränkung den neuen Aufbruch als sakrilegisch und böse, der zu allen Strafen in diesem Leben und in der Zukunft führt, die die strengste Konstruktion der Kirchenpächter dem Ungläubigen und Spötter auferlegt. Diese unterschiedlichen Gefühle können keinen gemeinsamen Nenner finden

Machine Translated by Google

und die Untreue muss ihren Lauf nehmen, es sei denn, sie wird durch moralische und soziale Einflüsse zurückgehalten, denn der Tag der Folterbank und der Rändelschraube, der Schrecken des Kreuzes und des Scheiterhaufens sind für immer vorbei.“

Es scheint eine grausame Anschuldigung zu sein, zu sagen, dass die Kirche viel zu dieser schrecklichen Zunahme der Untreue beigetragen hat, doch so sieht es aus dem, was Ungläubige und alle unvoreingenommenen Schriftsteller sagen, aus. Nicht, dass die Kirche so etwas beabsichtigt hätte, aber viele ihrer Dogmen, wie die bedingungslose Erwählung, die dem Menschen innewohnende Unsterblichkeit, die endlose Folter als Strafe für die Sünde, die Unendlichkeit des Bösen und die Rebellion gegen Gott, erscheinen so unvernünftig und willkürlich und präsentieren die Charakter eines gerechten und barmherzigen Schöpfers und Herrschers in einem widersprüchlichen Licht, dass diese Ungläubigen, in der Annahme, dass die Lehre der Kirche im Einklang mit der Bibel steht, die Kirche, die Bibel, abgelehnt haben, ohne diese Dogmen anhand der Heiligen Schrift kritisch zu prüfen, und sein Autor. Wenn dies wahr ist, dann ist das einzige Gegenmittel gegen dieses Gift der Ungläubigen die Darstellung und Übernahme der wahren Bibeltheologie, durch die Gott und seine Offenbarungen in ihrem wahren Charakter dargestellt werden.

Brüder, die gegenwärtige Zeit mit all den wunderbaren Umständen bietet den treuen Dienern Christi die herrlichste Gelegenheit, die Gottheit, Jesus Christus und die Heiligen Schriften zu verteidigen, die seit jeher einer Generation von Dienern Gottes angeboten wurde Die Welt begann. Die gegenwärtigen Stunden sind wahrlich erfüllt von großartigen Gelegenheiten und erhabenen Pflichten, wie sie Engel und Propheten mit Erstaunen in Visionen sahen und wie heilige Menschen sich erfreuen wollten, aber starben, ohne das große Privileg zu genießen. Möge der Gott aller Gnade uns die Weisheit geben, diese goldenen Gelegenheiten nicht mit Kinderspielen, dem Streben nach persönlichen, fleischlichen Dingen und dem Fangen von Staubpartikeln zu verschwenden, während goldene Kronen in Reichweite sind. – *Ausgewählt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R326: Seite 3]**

**DIE BRAUT DES LAMMS.**

In der verachteten, vernachlässigten Welt,
die als ihr Abfall und ihre Schlacke
betrachtet wird, teilt sie, deren Herr die Erde
verworfen hat, seinen Kummer und trägt sein Kreuz.
Von der Wut des Drachen getrieben,
genährt in der Wüstentrost, Felsen und
Höhlen und Sterne des Himmels, alle ihre
einsamen Seufzer hören.
Im fröhlichen Gelage der Weltmenschen
verschmähen sie ihre Brauthoffnung!
„Wo ist das Gelübde seiner Vermählung, wo
ist das Versprechen seiner Rückkehr?“
Doch in all der düsteren Mitternacht sang
ihr Herz, in dem seine Jungfrau lag;
Beobachten, warten, bis es hell wird, „Bis die
Schatten verschwinden.“
Aus der Wildnis zurückkehrend, wer ist
sie mit strahlendem Gesicht? Im
frühen Morgengrauen an ihren
rechtmäßigen Platz kommen?
Es ist die Braut – die Braut des Herrn, die sich
auf den Arm des Bräutigams stützt; Pfeile
des Irrtums, Worte der Bosheit sind nun
vergeblich, ihr Schaden zuzufügen.
Dann ist Er **da – kam** der Bräutigam, um sie zu seinem
Haus zu begleiten?
Ihre Nacht der Trauer ist zu Ende. Ist
der tausendjährige Morgen gekommen?
Ja, Er ist gegenwärtig und an der Macht;
Bald werden alle seine Herrlichkeit
sehen; Denn es steht geschrieben: „Erfüllt mit
Wissen wird die ganze Erde bald sein.“
„In einem Augenblick“ – Oh, was für ein
Wunder! – „Im Handumdrehen“
Von der Erde getrennt, ist sie bei ihrem
Herrn in der Höhe.
Komm herauf! Ich werde es dir zeigen

Machine Translated by Google

Die Frau des Lammes thront im Licht und teilt
all seine königliche Herrlichkeit,
bekleidet mit Herrlichkeit und Macht.
Er hat das Gelübde gehalten, das er
geschworen hat; Lobet den Herrn in Liedern und Psalmen!
Gesegnet sind diejenigen, die durch
die Ehe mit dem Lamm verbunden sind.

**--Repariert.**

==========

Machine Translated by Google

**[R326: Seite 3]**

## WAS IST FLEISCH?

„Wer ist denn ein treuer und kluger Diener, den sein Herr zum Herrscher über sein Haus eingesetzt hat, um ihnen zu gegebener Zeit Speise zu geben? Gesegnet ist der Diener, den sein Herr, wenn er kommt, so tun wird.“ ***Matt. 24:45,46.***

Wir gehen davon aus, dass diese Worte ursprünglich zu den Jüngern gesprochen wurden, aber während des gesamten Evangeliumszeitalters, insbesondere aber am Ende, zur Belehrung der Kirche dienten.

Da einige der Zeiten und Ereignisse, von denen unser Herr gesprochen hat, gekommen und vergangen sind und die Christen diese vergänglichen Ereignisse mit sorgfältiger Sorge verfolgt haben, weil sie den Kindern Gottes, vielen von ihnen, entsprechende Hinweise auf das Ende von Prüfungen und Schwierigkeiten gaben Aus irgendeinem Grund scheinen sie zu dem Schluss gekommen zu sein, dass die *genaue* Kenntnis der Zeit des Kommens unseres Herrn das Wichtigste sei, worauf man achten müsse.

Es liegt uns fern, in diesem Zusammenhang die Erwartungen derjenigen, die auf die Offenbarung des kommenden Königs der Welt warten, mit kaltem Wasser zu überschütten. und es liegt uns fern, in den so oft erhobenen Einspruchsschrei einzustimmen: „O, wir wissen nichts *darüber ;* Jesus sagte: ‚Niemand kennt den Tag und die Stunde‘;‘
Ich glaube nicht, dass wir in solche Dinge hineinschnüffeln sollten“ usw. Aber auch wenn wir beides nicht tun würden, wollen wir die Worte unseres Erlösers im ***zitierten Text sorgfältig betrachten.*** Im ***vorhergehenden Vers*** sagt er: „In solchen.“ In einer Stunde, in der ihr nicht denkt, kommt der Menschensohn.“ Beachten Sie, dass er jetzt nicht zur *Welt* spricht , sondern zu den Jüngern und zweifellos zu allen, die später „durch ihr Wort an ihn glauben“ sollen. So viel wie sagen , ich habe nun Ihre Fragen zu diesen wichtigen Ereignissen beantwortet; Sie und die nachfolgenden Mitglieder des Leibes Christi, die kleine Herde, können sich an der Erfüllung dieser Zeichen zu verschiedenen Zeitpunkten in diesem Zeitalter der guten Nachricht orientieren, *etwa in* der Zeit von mein Kommen und meine Gegenwart. (Sie hatten gefragt, *wann* nicht „ein Stein auf dem anderen“ dieser großartigen Gebäude bleiben sollte und was das Zeichen seiner Gegenwart und des Endes des Zeitalters sein sollte.) Siehe ***Vers 2 ,3.*** Obwohl sie nicht wie ein Dieb überfallen werden sollten (die Welt würde es sein), noch darüber in Finsternis sein sollten ***(1. Thes. 5:4),*** dennoch sollten sie die *Stunde, das heißt* die *genaue* Zeit seines Kommens, nicht kennen , doch wenn sie *genau* aufpassten, würden sie die Zeichen seiner *Gegenwart nicht verkennen,* nämlich dass sie in der Welt sein würde wie es in **[R327: Seite 3]** den Tagen Noahs war, nachlässig und gedankenlos, die ganze Aufmerksamkeit auf fleischliche Wünsche gerichtet, ohne das Geistige zu verstehen oder sich darum zu kümmern; ***Verse 37,38,39*** und sagen : *„Wo* ist die *Verheißung* seines Kommens?“ ***2. Petrus 3:4.*** Aber ein sehr *auffälliges* Zeichen seiner Anwesenheit wäre, dass der böse Diener seine Mitdiener schlagen und sagen würde: „Mein Herr *verzögert* sein Kommen“ (Anwesenheit).

Machine Translated by Google

Die Namenskirche tut dies jetzt, und es ist bedauerlich, dass sie sich nicht darauf beschränkt. Doch während er sie aufforderte, darauf zu achten, dass sie nicht wie Jerusalem seien, ohne den Zeitpunkt ihrer Heimsuchung zu kennen und daher unvorbereitet zu sein, schließt er mit einer Frage an, die eine Ermahnung zu einer noch *wichtigeren* Pflicht verkörpert, nämlich Während es erledigt ist, sollte *das andere nicht unerledigt bleiben,* nämlich: „Wer ist ein weiser und treuer Diener?“ ... der dem Haushalt „Fleisch zur rechten Zeit“ gibt? Welcher Haushalt? Der Haushalt des Glaubens. Dann spricht er von *spirituellen* Dingen, ähnlich denen, von denen im ***sechsten Kapitel des Johannesevangeliums,*** Vers 53d bis einschließlich 63d, gesprochen wird. Bitte lesen Sie diese Worte: „Sie sind Geist und sie sind Leben.“ Nehmen Sie sie auf, auf Kosten der Bezeichnung „Spiritualist“. Wenn von geistlichen Dingen die Rede ist, welcher Art muss dann das Fleisch sein, das der treue und weise Diener dem Haushalt des Glaubens gibt? Jesus sagt ***im 55. Vers:*** „Mein Fleisch ist wahrlich Fleisch.“ Aber die Worte, die er spricht, *sind* Geist. Dann meint er nicht, dass es sich dabei um seinen *physischen Körper* handelt; Nein, denn „das Fleisch nützt nichts“ (O, dass wir das im *Hinterkopf* behalten könnten , wenn wir die Natur des Kommens Christi und seinen Umgang mit dem Haus des Glaubens studieren), und doch sagt er kurz vor ***Vers*** 53d : „Außer.“ Ihr esst das *Fleisch* des Menschensohns und trinkt sein Blut, ihr habt kein Leben in euch.“ Dann wird der treue und weise Diener den Haushalt des Glaubens mit dem Leib und Blut Christi ernähren. Da es sich hierbei um eine Figur handelt, muss es so sein, dass wir irgendwie die *Natur,* den *Charakter* und das *Leben* Christi erfassen und annehmen ; Wenn wir *„sein Fleisch essen* “, ist das nicht eine starke Ausdrucksweise dafür, dass wir die wesentlichen Prinzipien, die den Christus ausmachten, assimilieren und so *wie* er werden?

Betrachten wir also den Apostel und Hohepriester unseres Berufs, Christus Jesus, damit wir herausfinden, was diese Grundsätze sind.

Was war das große Werk, das er zu vollbringen beabsichtigte?
„Um eine Welt verlorener Sünder zu retten.“

Wie begann er mit dieser Arbeit?

Indem er *die Herrlichkeit ,* die er beim Vater hatte, beiseite legte. „Obwohl er reich war, wurde er doch um *euretwillen* arm.“ Demut war also die erste Klinge, die aus dem Samen schoss, der zu einem Baum werden sollte, dessen *Blätter* der *Heilung der Nationen* dienen sollten .

Der „Mächtige“ kam auf den Stand des Menschen herab, aber die wundersame Neigung war in Sicht, und soweit wir etwas zu opfern haben, müssen wir ihn nachahmen. Dann wird der treue und weise Diener die ganze Familie an der *Demut* Christi *teilhaben* lassen . Er wird ihnen keine Zankapfel bieten und ihnen auch kein Beispiel für Arroganz und Selbstgenügsamkeit geben; Er wird sie weder durch sein Beispiel noch durch seine Gebote an dem Geist teilhaben lassen, der bei einer Gelegenheit einige dazu veranlasste, darüber zu streiten, „wer der Größte sein sollte“, und einige später, wer es sein sollte

Machine Translated by Google

„Führer“. Wenn jemand Führer ist und Christus eingesetzt hat, wird er an dieser Demut teilhaben und auf jede erdenkliche Weise dazu führen, dass auch die Familie daran teilnimmt.

Nachdem er sich selbst gedemütigt hatte, indem er den für ihn vorbereiteten Körper annahm, bestand seine erste Handlung (als der Körper reif war) darin, ihn *offiziell* dem Tod zu übergeben; und dies deutete er an, indem er ein lebendiges Bild (seine Taufe) von seiner Unterwerfung unter den Tod und den daraus resultierenden Leiden, die ihm vorausgingen, und von seiner Auferstehung machte. Hier ist ein *wichtiges* Element, das der treue Diener den Mitgliedern des Haushalts geben wird, auch wenn einige vielleicht denken, dass sie ohne es leben können.

Seine nächste Tat bestand darin, sich zu unterwerfen, um (aber vom *Geist)* in die Wildnis geführt zu werden, um versucht zu werden und direkt mit den Mächten der Dunkelheit in Kontakt zu kommen. Als *Mann* allein in der Gegenwart des Herrschers der Dunkelheit dieser Welt zu stehen und versucht zu werden. Aber *warum* war er in Versuchung? Es würde ihn sicherlich weder reiner noch besser machen; er war bereits ohne Sünde.

Er erreichte den Zustand des vollkommenen Menschen; er war der *zweite* Adam.
Der erste Adam hatte keine Vorliebe für das Böse, wusste aber *nichts* von seiner schrecklichen Natur, wurde versucht und *fiel,* der zweite Adam hatte keine Vorliebe für das Böse, *wusste* aber um seine *schrecklichen* Folgen und um die Macht Gottes (By Sein Wissen wird mein gerechter Diener viele rechtfertigen ( Jesaja ***53:11),*** wurde *wirklich* versucht und triumphierte. Er war offensichtlich frei und *hätte* nachgeben können; Tatsächlich war er *versucht ,* nachzugeben, doch er leistete glorreichen Widerstand und besiegte seinen Feind.

Jetzt fragen wir noch einmal: Warum hat er diese Tortur durchgemacht? Um *uns zu zeigen, wie* wir überwinden können. Als Kapitän unserer Erlösung, als Anführer einer kleinen Schar von Eroberern war sein Beispiel notwendig, denn durch sie sollen „alle Familien der Erde“ gesegnet werden. „Nun wurden Abraham und seinem Samen die Verheißungen gegeben“ … und dieser *Same* „ist Christus.“ ***Gal. 3:16.*** Wenn wir nun „Christus gehören (wenn wir uns von ihm ernähren und an seinem Leben teilhaben), dann sind wir Abrahams Samen und Erben gemäß der Verheißung.“ ***Gal. 3:29.***

Dann gibt es hier ein Auswahlprinzip, von dem sich der Haushalt ernähren kann; das *Wissen um Christus* oder das Wissen um Christus. Aber, sagt einer, sein Wissen war göttlich, und obwohl er versucht wurde, *wusste* er , dass er nicht besiegt werden würde. Das ist genau der Punkt, den wir hier hervorheben möchten. Er hat uns den Weg zu derselben Quelle des Wissens, dem göttlichen Wort und Geist und dem *Beispiel* Christi eröffnet, von dem wir uns ernähren können. Aber, sagt einer, wenn ich wie er wüsste , dass ich aus dem Konflikt gut herauskomme, könnte ich ihn auch ertragen. Aber das *wüssten* Sie *genauso sicher wie er,* wenn Sie sich von seinem Wissen ernähren würden. Hier ist ein Teil davon, nimm es und lass es dein Herz *stärken,* wenn die Prüfung kommt, so wie es bei ihm der Fall war: „Gott ist treu, der dich *nicht* mehr in Versuchung führen lässt, als du kannst, sondern der Versuchung auch *eine Chance geben* wird.“ Weg zur Flucht, damit ihr *es* ertragen *könnt .* ***1 Kor. 10:13.*** Das ist göttliches Wissen und genau das Wissen, das *er hatte.* Wenn Sie es *glauben* und

Machine Translated by Google

Machen Sie es sich zunutze (ernähren Sie sich davon), Sie werden genauso triumphieren wie er.

Aber es gibt noch viele andere Teile des Wissens, die ihn für seine Arbeit der Liebe und sein Leben voller Leiden gestärkt haben, das mit dem Tod endet, und dasselbe Wissen wird uns so stärken und unterstützen.

Diese Teile können unter dem allgemeinen Begriff Gottes *Plan* zur Erlösung der *Welt zusammengefasst werden.* O, wie es ihn mit Liebe und Eifer entfachte, und wie er es durch Gleichnisse und Bilder vor die Augen derer stellte, die er es sehen lassen wollte.

Aber, sagt einer, wollte er nicht, dass *alle* es sahen? Nein, *dann nicht;* Er wollte nur, dass diejenigen es sehen, die die gesegnete Wahrheit *akzeptieren* würden. Siehe ***Matt. 13:13,14,15*** und ***Matthäus. 7:6.*** Es war für diejenigen, auf die sich Paulus bezog ***(Apostelgeschichte 13,26),*** als er sagte: „Wer unter euch *Gott fürchtet,* dem ist das Wort *dieser* Erlösung gesandt." Es gibt noch viele Menschen, deren Ohren schwerhörig sind, und solche würden auf diesen Perlen herumtrampeln und dies auch tun. Dieses Brot des Lebens lehnen sie ab.

Wie die Pharisäer der alten Zeit werden Zöllner und Huren vor ihnen in das Königreich einziehen.

Dieses Wissen, das ihn so unterstützt hat, wird auch uns unterstützen. Moderne Pharisäer würden uns diesen aus Liebe gezeugten Plan Gottes vorenthalten; aber der treue Diener soll es dem Haus des Glaubens reichlich geben.

Wir sagten, er habe diese Tortur der Versuchung und des Leidens durchgemacht, um uns zu zeigen , *wie* wir sie überwinden können, und hat uns die *gleichen Möglichkeiten* gegeben, Gottes Willen und Plan zu kennen, und seinen Geist, der uns *Verständnis* gibt und uns *unterstützt*
uns.

Aber war dieses *Beispiel* für die ganze Welt? O nein, nicht direkt; Vergleichsweise wenige Menschen auf der Welt wissen es oder wussten *jemals* davon, und aber nur wenige von denen, die es *wissen,* kümmern sich groß darum.

Seine Mission war jedoch zweierlei: Er wollte die *gesamte Menschheit* durch seinen Tod (den Verzicht auf die Sünde) vom *Tod* erlösen und durch sein *Leben* und durch dieses „ besondere Volk" in den „Zeitaltern" der Anführer eines „besonderen Volkes" sein Er soll der *Welt* „den *überragenden* Reichtum seiner Gnade" zeigen. ***(Eph. 2:7.)*** Sein Tod für die *Welt* (einschließlich derjenigen, die Erben wurden) berechtigt sie *alle* zum Leben; die *gleiche Art* von Leben, das in Adam verloren ging; dies ist die *„gemeinsame Erlösung",* ***Judas 1:3*** und ***1 Kor. 15:22,*** und sein *Leben* belebt und erhebt diejenigen zu einem hohen und herrlichen Zustand, die *hören* und *glauben* (die kleine Herde), diejenigen, die sich von ihm *ernähren ,* diejenigen, die sich das Göttliche aneignen, das in ihm war, und so „teilhaft gemacht" werden die göttliche *Natur."* ***2. Petrus 1:3,4; Rom. 5:10; 2 Kor. 4:11.***

Wir begreifen, dass das Leben Christi, *durch das wir gerettet werden* (Leben in *Fülle haben) ,* das Lebensprinzip ist, das sich in einer Reihe liebevoller Arbeit und Opfer zum Wohle anderer manifestierte, sodass ein solches Leben aufgenommen, gelebt (gegessen) wurde. ist die Zeugung (durch den Geist) eines höheren Lebens – das *Versprechen* von

Machine Translated by Google

Unsterblichkeit. Darunter verstehen wir „den Glauben, der einst den *Heiligen übergeben wurde“.* ***Judas 1:3.*** Dies ist „das Fleisch, das *bleibt“.* Jesus sagte in ***Johannes 4:34:*** „Meine Aufgabe ist es, *den Willen* dessen zu tun, der mich gesandt hat.“ Das war sein *Leben,* und wenn wir an seinem Leben auf Erden teilhaben, werden wir Teil seines Auferstehungslebens sein – „gleich dem herrlichen Leib Christi“.

**[R327: Seite 4]**

Dann mögen die *Demut,* die *Leiden,* die *Prüfungen,* die *Mühen* und die *Erkenntnis,* die ihn durch den Geist unterstützten – kurz, der CHRISTUS – unsere tägliche Nahrung sein; und der treue und weise Diener wird es zu *gegebener Zeit* dem Haushalt geben und die Zustimmung seines Herrn erhalten.

JC SUNDERLIN.

==========

Machine Translated by Google

**[R328: Seite 4]**

## EIN WORT VON BRO. AD JONES, OF ZION'S DAY STAR.

Die meisten Leser von ZION'S WATCH TOWER werden sich erinnern, dass wir vor einiger Zeit den Standpunkt vertreten haben, dass es *mehr* als wahrscheinlich sei, dass die „Toten in Christus“ auferweckt wurden oder damals auferweckt wurden, und wir glauben immer noch, dass diese Position wahr ist . Eines ist sicher: Wenn ***Offb. 14:13*** jetzt fällig ist (und es scheint so zu sein), dann ist das andere wahr; denn wir werden uns nicht ändern, bis die Toten auferweckt werden.

Wir glauben, dass die Worte „von nun an“ auch in der heutigen Zeit gelten. Wenn man dies *jetzt* versteht , ist dies ein starker Beweis dafür, dass die Zeit der Gunst, in die „kleine Herde“ zu kommen, im letzten Herbst zu Ende ging. Im Einklang mit dem Gedanken, dass die toten Heiligen auferweckt werden, verweisen wir unsere Leser auf ***Offenbarung 19,5-16:*** „Und ich sah den Himmel geöffnet, und siehe, ein weißes Pferd; und der darauf saß, der hieß Treu und Wahrhaftig in Gerechtigkeit wird er richten und Krieg führen.“ Dieser Vers stellt Jesus als einen Mann vor, der in Macht gegenwärtig ist; und wenn man ***Offb. 3:14*** liest , wird man feststellen, dass er der „treue und wahrhaftige Zeuge“ ist, wie Johannes von ihm sprach, als er sich an die Laodizäer-Kirche wandte.

Dies wird uns dabei helfen, den Zeitpunkt der obigen Szene festzulegen, da die Namenskirchen, die keine *wahren* Zeugen waren, von ihm aufgegeben und im Frühjahr 1878 aus seinem Mund ausgespuckt wurden. Während Jesus in diesem spirituellen Zustand der Macht dargestellt wird, es sind auch andere bei ihm. „Und die Heere, die im Himmel waren, folgten ihm auf weißen Pferden, bekleidet mit feiner Leinwand, weiß und rein.“ ***Vers 14.*** Bei dieser Gruppe muss es sich um die auferstandenen Toten handeln, denn die „feine Leinwand“ „stellt die gerechten Taten der Heiligen dar“; ***(Vers*** 8: E, D), so dass, wenn Jesus jetzt im geistlichen Körper gegenwärtig ist [Richten und Krieg führen in Gerechtigkeit, ***Vers*** 11], sie es auch sein müssen, denn beide werden im gleichen geistlichen [himmlischen] Zustand dargestellt.

Der Parallele zufolge sollte Jesus im Frühjahr 1878 sein königliches Amt antreten, und als er mit seinen Armeen an der Macht war, „hat er auf seinem Gewand und auf seiner Hüfte den Namen geschrieben: König der Könige und Herr.“ der Herren.“ ***Vers 16.***

Während Jesus und die toten Heiligen im himmlischen, geistlichen Zustand dargestellt werden, werden die lebenden Heiligen, die noch nicht verwandelt sind, als sein Sprachrohr verwendet. „Und eine Stimme kam aus dem Thron [durch sie] und sprach: Lobet unseren Gott, alle seine Diener und alle, die ihn fürchten, die Kleinen und die Großen.“ ***Vers*** 5. Ist es nicht bedeutsam, dass die Lehren *jetzt* den Dienern vorbehalten sind, die wie wir glauben, dass die Tür für die hohe Berufung verschlossen ist? „Und aus seinem Mund (die Heiligen sind sein Sprachrohr) geht ein scharfes Schwert, das Wort der Wahrheit, damit er damit die Nationen schlage.“ ***Vers 15.*** Und noch einmal: „Wie schön sind die Berge!“

Machine Translated by Google

Füße dessen [die lebenden Heiligen seine Füße], der frohe Botschaft [Wiedergutmachung] verkündet, der Frieden verkündet; ... der zu Zion spricht: Dein Gott ist König.“ ***Jes. 52:7.***

„Und sein Name wird das Wort Gottes genannt“, also würden wir kein anderes *Wort verkünden.* Unsere Lehren sind nicht „Menschenlehren“, sondern Gottes Wort. Manche mögen sagen, wir hätten mit unseren Lehren nicht Recht, denn „auf ihm stand ein Name geschrieben, den niemand außer ihm selbst kannte.“ ***Vers 12.***

Kein Mensch [nicht wiedergeboren] weiß es, aber wir (sein Körper) wissen es vielleicht, denn der geschriebene Name lautet „König der Könige und Herr der Herren“. Verkünden wir nicht, dass Jesus jetzt in dieser Position ist, nachdem er sein königliches Amt angetreten hat – und darüber hinaus, dass die toten Heiligen auferstanden sind, „Könige und Priester“ vor Gott, so dass Jesus der König der himmlischen Könige ist?

Aber niemand außer ihm selbst wusste es. Stimmt, aber wir sind von ihm, wir sind die Glieder seines Körpers: seine „Füße“, also ein Teil von *ihm.* Liebe Heilige, was für eine herrliche Stellung ist unsere. Die Namenskirchen wurden aus seinem Mund ausgespuckt, sie befinden sich in der Dunkelheit und wissen nicht, dass Jesus seine Herrschaft als König angetreten hat; und daher kennen sie den *geschriebenen Namen nicht;* Auch die Diener wissen es noch nicht, denn sie gehören nicht zu seinem Körper und werden nicht als Teil von Ihm betrachtet. Was könnte unsere Beziehung zu ihm klarer zum Ausdruck bringen als die Worte, die uns *diesen Namen offenbaren?* Es weist auch darauf hin, dass wir bald mit ihm und seinen Armeen unsere Herrschaft antreten werden.

Machine Translated by Google

**[R328: Seite 4]**

**OPFERN.**

Ich flehe euch daher an, Brüder, durch das innige Erbarmen Gottes, eure Körper als lebendiges, heiliges und wohlgefälliges *Opfer* für Gott darzubringen – euren *vernünftigen* religiösen Dienst – Röm. ***12:1.*** --Diaglott.

Das obige Zitat beinhaltet sehr viel. Tatsächlich alles, was ihm vorangeht, auf das sich das Wort *also* bezieht, als *Grund ,* warum eine bestimmte Sache getan werden sollte; aber wir werden besondere Aufmerksamkeit auf den Begriff Opfer lenken .

Es wird aus dem Griechischen *„thusia“* übersetzt und bedeutet Schlachtung oder geschlachtetes Tier.

Wir haben jetzt natürliche – tierische – Körper – 1 ***Kor. 15:44-46;*** und wenn wir Jesus als unser *Lösegeld* angenommen haben , gehören sie nicht uns, sondern sind mit einem *Preis erkauft worden;* und wir werden ermahnt, ihnen ein lebendiges Opfer darzubringen, um sie zu schlachten – zu töten. Aber *warum* gibt man sie?

Dafür muss es auf jeden Fall einen *Grund* geben. Der Begriff Körper scheint alles zu umfassen, was von unserer irdischen Existenz existiert. Jesus gab sein *Leben* als Lösegeld für viele – Matthäus. 20:28 – und er gab seinen Körper – Hebr. ***10:10.*** Alles, was von dem *Mann* Jesus übrig war, wurde als Lösegeld gegeben – 1. ***Tim. 2:5,6.--*** und wir werden ermahnt, den gleichen Geist zu haben, der in ihm war. ***Phil. 2:5.***

So wie er bis zum Tod gehorsam wurde , sollten wir es auch tun . Hierdurch haben wir die Liebe erkannt, dass wir, wie er sein Leben für uns hingegeben hat , auch *unser* Leben für die *Brüder* hingeben sollten . ***1. Johannes 3:16.***

Denn die *Körper* der Tiere, deren Blut der *Hohepriester* für die Sünde in das Heiligtum bringt , werden außerhalb des Lagers VERBRENNT. Darum litt auch Jesus vor dem Tor, um das Volk mit seinem eigenen Blut zu heiligen.
Lasst *uns* nun hinausgehen zu ihm außerhalb des *Lagers und* den Vorwurf tragen – ***Hebr. 13:11-13.***

Unseren Körper als lebendiges Opfer darzubringen bedeutet also, mit Christus *gekreuzigt* zu werden; in seinen Tod getauft; *tot* mit ihm als *Menschen;* aber lebendig für Gott als neue Geschöpfe.

Die Verkündigungen von ***Offenbarung 14:6-11*** wurden gegeben; Das Geheimnis des Paulus: „Wir werden nicht *alle schlafen“,* ist jetzt fällig. Und von *dieser Zeit an:* „Selig sind die *Toten ,* die im Herrn *sterben* “, werden sie nicht schlafen – untätig werden –, sondern im Handumdrehen verwandelt werden, und während sie die Mühe und Ermüdung dieser Gegenwart beendet haben Zustand der Verderbnis, der Schande und Schwäche, sie werden in einen Zustand der *Unverweslichkeit verwandelt;* Ruhm und *Macht;* und „ihre Werke folgen *ihnen .“*

„Versammle meine Heiligen zu mir, die einen Bund geschlossen haben Opfer.“ ***Ps. 50:2-5.***

Machine Translated by Google

Viele scheinen zu glauben, dass alles, was erforderlich ist, darin besteht, einen bestimmten Teil unserer Zeit und *Substanz zu geben.* Kain brachte *ein solches* Opfer und es wurde nicht *angenommen.* Abel bot ein *Tier* zum *Töten an,* was das *bessere* Opfer darstellte , und es wurde angenommen. Wenn wir *uns* präsentieren, werden wir sicherlich auch alles präsentieren, was wir haben.

BW KEITH

==========

Machine Translated by Google

**[R328: Seite 4]**

**„Was ist der Mensch?“**

„Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und der Menschensohn, dass du ihn besuchst? Denn du hast ihn ein wenig niedriger gemacht als die Engel und hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt. Du hast ihn zum Herrscher über die gemacht.“ Werke deiner Hände; alles hast du unter seine Füße gelegt: alle Schafe und Rinder, ja, und die Tiere des Feldes.“ ***(Psalm 8:4-8.)***

Wir glauben, dass das Versäumnis, richtig zu verstehen, was einen perfekten Menschen ausmacht, eine fruchtbare Fehlerquelle unter Christen ist und dazu führt, dass viele ansonsten leicht verständliche Schriften in Geheimnisse gehüllt werden.

Es ist die allgemeine Ansicht, aber wir glauben, dass sie nicht durch einen einzigen Text der Heiligen Schrift gestützt wird, dass ein vollkommener Mensch noch nie auf der Erde gesehen wurde – tatsächlich ist alles, was man vom Menschen auf der Erde sieht, nur der *Embryo,* ein unvollkommener, unentwickelter Mensch; dass er, um die Vollkommenheit seiner Natur *(perfekte Männlichkeit)* zu erreichen, ein *spirituelles Wesen* wie Engel usw. werden muss. Wir denken, dass diese Ansicht leider die Schriften (und auch die Studenten) *durcheinander bringt ,* anstatt Harmonie und Schönheit zu entwickeln, indem sie *„richtig“ geschieht* das Wort der Wahrheit *teilen .“*

Wir verstehen die Heiligen Schriften so, dass sie lehren, dass es nur zwei *vollkommene* Menschen gab – Adam und Jesus – Adam wurde nach dem *Bild* Gottes geschaffen : Ein *fleischliches* Bild eines spirituellen Wesens; ein Bild in dem Sinne, dass er die Fähigkeit zum Denken, Planen, Regieren und Beschützen besaß – für Wohlwollen, Gerechtigkeit und Liebe – und die Fähigkeit, diese in irdischen Angelegenheiten umzusetzen: Eigenschaften, die seinem Schöpfer ähnelten. Er ist so sehr ein Abbild, dass Gott sagen kann: „Kommt, lasst uns gemeinsam nachdenken.“

So wie Jehova Herrscher über *alle* Dinge ist, so wurde auch der Mensch zum Herrscher über *alle* (irdischen) Dinge gemacht – „ Er soll in unserem *Gleichnis herrschen“ – über* das Tier, das Faultier, die Fische usw. So wie es unser Text erklärt , Gott krönte ihn mit **[R329: Seite 5]** Herrlichkeit und Ehre und setzte ihn (in Herrschaft) über die Erde. Somit stimmt David mit dem Bericht in der Genesis überein, was die hohen Ehren des Menschen ursprünglich anbelangt – mit allen irdischen Dingen unter seinen Füßen oder Untertanen.

Die Genesis sagt uns, dass Gott den *Menschen* erkannte , den er geschaffen hatte (nicht nur *begonnen hatte ,* sondern vollendete), und dass Gott sein Geschöpf als „sehr *gut“ betrachtete.* David drückt in unserem Text den gleichen Gedanken aus, wenn er sagt: „Du hast ihn ein *wenig* niedriger gemacht als die Engel.“ (Nicht eine kleine *Weile,* als wäre es eine Frage der Zeit, sondern deutlich und deutlich ein wenig niedriger im Grad.) Sollten wir dann sagen, dass der Mensch, weil er etwas niedriger war, bedeutet, dass er etwas weniger *vollkommen* war als die Engel? Nein, aber es waren völlig unterschiedliche Arten von Wesen; der eine ist ein niedrigerer Grad *spirituellen Wesens,* von dem Jehova der höchste ist; die andere, die höchste Stufe des tierischen (oder irdischen – fleischlichen) Wesens, zu dem Tiere, Tiere usw. gehören

Machine Translated by Google

niedrigere Grade. Doch das höchste dieser irdischen Geschöpfe war „ein *wenig* niedriger als die Engel“ oder die unterste Stufe spiritueller Wesen – und doch waren beide *vollkommen,* jedes seiner Natur entsprechend. Ja, Gott hat den Menschen perfekt und aufrichtig erschaffen, aber er hat viele Erfindungen durch die Sünde gemacht, durch die er kläglich degeneriert ist.

Ach ja, es gibt einen wunderbaren Kontrast zwischen *dem Menschen ,* wie wir ihn jetzt sehen, erniedrigt durch die Sünde, und dem perfekten Geschöpf, das Gott „sehr gut“ nannte. Sin hat nach und nach den Ausdruck und die Gesichtszüge ausgetauscht. Hunderte Generationen von Unwissenheit, Zügellosigkeit und allgemeiner Verderbtheit haben die Menschheit so verändert, dass sie kein BILD des Göttlichen mehr ist. Die moralischen und intellektuellen Qualitäten werden in den Schatten gestellt und die tierischen Neigungen überwuchert. Er hat so stark an körperlicher Kraft verloren, dass seine durchschnittliche Lebenserwartung mit Hilfe der medizinischen Wissenschaft bei etwa dreißig Jahren liegt, während er unter der gleichen Strafe zunächst neunhundertdreißig Jahre überlebte.

Der Mensch, der durch die in ihm wirkende Sünde und den damit verbundenen Tod auf diese Weise erniedrigt und verunreinigt wurde, soll während und durch die tausendjährige Herrschaft zu seiner ursprünglichen geistigen und körperlichen Vollkommenheit sowie zu Ruhm, Ehre und Herrschaft wiederhergestellt werden Christus; weil sein Lösegeld in der Person Christi gefunden wurde; und „wie in (oder von)“
Adam wird alle sterben, aber in (oder durch) Christus werden sie alle lebendig gemacht werden.“ ***(1 Kor. 15:22.)*** Die Dinge, die durch und durch Christus *wiederhergestellt* werden müssen , sind die Dinge, die durch Adams Sünde verloren gegangen sind. ***(Römer 5:18,19.)*** Der Mensch verlor kein himmlisches, sondern ein irdisches Paradies. Durch die Todesstrafe verlor er keine geistige, sondern eine menschliche Existenz; und alles, was verloren ging, wird von seinem Erlöser zurückgekauft .

Wenn jemand noch nicht davon überzeugt ist, dass Adam ein *vollkommener* MENSCH war, können wir ihm Auskunft geben *schlüssiger* Beweis dafür, dass der perfekte MENSCH kein spirituelles Wesen ist, wie folgt:

In seiner vormenschlichen Existenz befand sich Jesus, wie uns gesagt wird, „in einer Form *Gottes “ ,* d Er hatte die gleiche Natur wie der Sünder, dessen *Stellvertreter* er im Tod werden sollte, daher war es für ihn notwendig, *seine Natur zu ändern.* und Paulus sagt uns, dass er nicht die *Natur der Engel annahm oder sich änderte,* sondern die *Natur der* Menschen – er wurde ein Mensch. ***(Hebräer 2:16.)*** Beachten Sie nun, dass dies nicht nur lehrt, dass die engelhafte Natur nicht die einzige auf der spirituellen Ebene des Seins ist, sondern dass es sich um eine niedrigere Ebene oder Natur handelt als die, die Jesus war, bevor er Mensch wurde . Und Jesus war damals nicht so *hoch* wie *jetzt,* denn Gott hat ihn hoch erhöht: ***(Phil. 2:9),*** weil er unser LÖSELOS wurde. Er ist jetzt von der höchsten Form spirituellen Wesens – ein Teilhaber der *göttlichen* (Jehovas) *Natur.*

Aber wir stellen nicht nur fest, dass die *göttliche, die engelhafte* und *die menschliche* Natur getrennt, verschieden und völlig unterschiedlich sind; aber das beweist, dass es perfekt ist
Der Mensch bedeutet nicht, ein Engel zu sein, ebenso wenig wie ein vollkommener Engel zu sein impliziert, dass er Jehova gleich werden muss, denn Jesus nahm nicht die Natur eines Engels an, sondern eine

Machine Translated by Google

*unterschiedliche* NATUR – die Natur und Form der Menschen; nicht die *unvollkommene menschliche Natur,* wie wir sie jetzt besitzen, erniedrigt und von der Sünde gezeichnet, sondern – EINE PERFEKTE MENSCHLICHE NATUR.

Jesus muss ein vollkommener Mensch gewesen sein, sonst hätte er sich nicht an ein vollkommenes *Gesetz halten können,* das das volle Maß der Fähigkeiten eines vollkommenen Menschen darstellte. Er muss ein *vollkommener Mann* gewesen sein , sonst hätte er kein Lösegeld für *unvollkommene, sündige* MÄNNER geben können; Denn da durch den Menschen der Tod kam, kam durch den Menschen auch das *(Recht* auf) Auferstehung der Toten." ***(1 Kor. 15:21.)***

Jetzt haben wir die berechtigte Frage in einer anderen Form, nämlich: Wenn Jesus im FLEISCH ein vollkommener MENSCH war, beweist das nicht, dass ein *vollkommener Mensch* ein menschliches und fleischliches Wesen ist, erfüllt vom herrlichen BILD seines Schöpfers und gekrönt? mit Herrlichkeit und Ehre – „ein *wenig niedriger* als die Engel" und kein Engel, nicht wie Engel, noch in irgendeiner Weise ein Wesen ihrer Art und *Natur?* So lehrt Paulus im ***Hebräischen. 2:9.*** [Ich kenne Ihre Fragen und Texte und werde schnell antworten.] Lassen Sie mich noch weiter gehen und sagen, dass, wenn Adam ein *perfekter* Mensch war, jede Subtraktion oder Addition (außer *Wissen)* die *Männlichkeit* unvollkommen machen muss , denn *Perfektion* kann nicht *perfekter* gemacht werden .

Schauen Sie sich noch einmal den zweiten vollkommenen Menschen an, Jesus: Er besaß alle Eigenschaften eines vollkommenen Mannes und hätte als Mensch nicht vollkommener gemacht werden können. Er besaß all jene Qualitäten der Vollkommenheit (die sich in seinem aufopferungsvollen Leben nur geringfügig zeigten), die allen unvollkommenen Menschen zum Gehorsam hätten gebieten können.

Unter der Verheißung einer späteren hohen Erhöhung von der menschlichen zur göttlichen Natur; Der Herrlichkeit, der Ehre und der Unsterblichkeit widmete er alle menschlichen (irdischen) Hoffnungen, Ziele, Interessen, Freuden und mit ihnen auch die menschliche NATUR dem Tod.
Da es unmöglich ist, gleichzeitig zwei Naturen zu besitzen, wurde die menschliche Natur dem Tod überlassen, bevor die göttliche Natur empfangen werden konnte. Der Mensch („die Gestalt eines Dieners") wurde nur angenommen, um unser Lösegeld zu werden – „damit er durch die Gnade Gottes für jeden Menschen den Tod schmecke". ***(Hebräer 2:9.)***

Er empfing die göttliche Natur vollständig, als er, nachdem er im Fleisch getötet worden war, *im* Geist zum Leben erweckt wurde. Er empfing einen *Ernst* oder Vorgeschmack dieser Geburt der göttlichen (Jehovas) Natur, als er aus dem Geist gezeugt wurde. Als er 30 Jahre alt war, begann er sein Amt mit der Weihe, die in der Taufe verkörpert wurde, und wurde durch den Heiligen Geist der Verheißung als angenommen an die göttliche Natur versiegelt. ***(Johannes 6:27; Eph. 1:13.)***

Und nun, er, der unser Lösegeld bezahlt hat und der den Menschen segnen und zur Vollkommenheit wiederherstellen soll und ihm dann die Herrschaft über die Erde zurückgeben soll – gesegnet mit der Erkenntnis von Gut und Böse in einem solchen Ausmaß, dass er danach immer in der Lage sein wird, das Gute wählen; dieser, jetzt hoch erhaben über Engel und

Machine Translated by Google

Menschen, die von höherer Natur sind als beide und die Vollkommenheit der göttlichen Natur teilen, wählt eine „kleine Herde“ aus, um diese Ehre mit ihm zu teilen und an derselben göttlichen Natur teilzuhaben. ***(2. Petr. 1:4.)*** Als Miterben sollen sie mit ihm daran arbeiten, die Menschheit zu segnen und zur Vollkommenheit ihrer Natur wiederherzustellen – der menschlichen Natur mit all der *irdischen Herrlichkeit* und Herrschaft, wie sie ursprünglich war. aber mit zunehmendem Wissen und zunehmender Wertschätzung.

Weil das gegenwärtige Zeitalter ausschließlich der Entwicklung derjenigen gewidmet ist, die ihre Natur *ändern* werden – Christus und seiner Braut; Und weil die Briefe der Apostel sich mit der Beschreibung der Interessen der „kleinen Herde“ und des Preises befassen, um den sie jetzt kämpfen, sollte nicht gefolgert werden, dass Gottes Pläne mit der Vollendung dieser erlesenen Gesellschaft enden. Andererseits sollten wir auch nicht in das entgegengesetzte Extrem verfallen und annehmen, dass diese *erlesenen* Dinge – göttliche Natur, spirituelle Körper usw. – Gottes Plan für die GESAMTE *Menschheit sind.*
Nein, um das Wort der Wahrheit richtig zu teilen: Wir sollten sehen, dass die Heilige Schrift die Vollkommenheit der göttlichen Natur in der kleinen Herde und der menschlichen Natur in der wiederhergestellten Welt als zwei getrennte Dinge anerkennt.

Dasselbe Wort Gottes enthält irdische Verheißungen und „himmlische Verheißungen“; und es vergleicht die irdische Klasse symbolisch mit dem „Sand des Meeres“ und die himmlische Klasse mit „den Sternen des Himmels“. ***(Gen. 22:17.)*** Von der einen Klasse heißt es: „Das ganze LAND, das du siehst, dir werde ich es geben und deinem Samen für immer.“
***(Gen. 13:15.)*** „Und sie werden Häuser bauen und darin wohnen; Weinberge pflanzen und ihre Früchte essen und sich lange an der Arbeit ihrer Hände erfreuen.“ ***(Ist ein. 65:21,22.)*** Der anderen Klasse, die ihre *Natur* von menschlich zu spirituell ändern wird, werden göttliche Verheißungen gemacht – „MEHR große *und kostbare* Verheißungen“ ***(2. Petrus*** 1:4) – „himmlische Verheißungen“. ." Sie haben eine „himmlische Berufung“, eine Berufung zu einem himmlischen oder spirituellen Zustand; Es ist ein Aufruf, Miterben Jesu zu werden und mit ihm „auf seinem Thron“ zu sitzen. Diese himmlische Berufung ist auf das Evangeliumszeitalter beschränkt; wurde nie zuvor gemacht und wird, wie die Heilige Schrift uns sagt, auch nach diesem Zeitalter nie mehr gemacht werden. Die irdische Berufung erfolgte vor der hohen Berufung, und die Bibel sagt uns, dass sie nach dem Zeitalter des Evangeliums folgen wird. Während des Tausendjährigen Zeitalters wird die Menschheit die herrliche Gelegenheit haben, menschliche Vollkommenheit und irdischen Ruhm, Ehre und Herrschaft zu erreichen; Ihr Recht auf diese Wiederherstellung wurde durch das Opfer der Menschheit Christi erkauft.

Nun, wer kann keinen Unterschied zwischen diesen Naturen erkennen, und obwohl beide letztendlich die Vollkommenheit erreichen werden (mit Ausnahme derjenigen, die als unwürdig „verworfen“ werden), werden die vollendeten Geschöpfe aufgrund unterschiedlicher Naturen völlig unähnlich sein, abgesehen davon Gemeinsam werden sie die Neigung haben, den Willen des Schöpfers zu tun. Wir wissen, dass sie so gleich – in Harmonie – eins sein werden, weil der vollkommene Mensch *zum Abbild* des vollkommenen Göttlichen gemacht wurde.

Machine Translated by Google

Die alten Würdenträger erhielten durch den Glauben einen guten Bericht (Aufzeichnung) **[R330: Seite 5] ,** erhielten aber nicht die Dinge, die Gott ihnen versprochen hatte, nämlich das Land, den Frieden usw.: „Gott hat etwas *BESSERES* für uns bereitgestellt [ die Evangeliumskirche], dass sie [die Gläubigen – Abraham, Simson, Moses, Isaak, Jakob und Rahab, deren Glaube dem Verstecken der Kundschafter usw. gleichkam] ohne uns nicht vollkommen gemacht werden sollten:“ ( Heb . ***11:40) ,*** *dh* diejenigen, denen die irdischen Versprechen gemacht werden, können ihre Erfüllung nicht erreichen, bis die Evangeliumskirche fertig ist und die ihr versprochenen geistigen Dinge empfängt; dann werden dadurch die irdischen Versprechen großartig erfüllt.

Geliebte, es wird euch wunderbar helfen, diese Unterschiede in *der Berufung* und in der Natur klar im Blick zu behalten . Es wird Ihnen ermöglichen, zu verstehen, warum wir, die wir die hohen, spirituellen Verheißungen erreichen wollen, Simson, Abraham, Isaak oder Jakob nicht als Beispiele dafür betrachten sollten – *die Kreuzigung des Fleisches – oder* das Folgen in die Fußstapfen Jesu; Sie kämpften um den *irdischen Preis,* wir um den *himmlischen.* Schauen Sie auf *Jesus* als Muster und Beispiel dafür, wie wir laufen sollten, um den geistigen Preis zu gewinnen.
Er war der *erste ,* der um den spirituellen Preis kandidierte, den *„Vorläufer“, den Anführer.* Schauen Sie auch auf andere, die in seine Fußstapfen traten, Petrus, Paulus, Jakobus, Johannes usw. Dies sind illustre Beispiele für diejenigen, die die menschliche Natur *kreuzigen* und opfern, wenn sie dadurch die *neue* Natur erlangen könnten, die ihnen angeboten wird. -der Preis unserer hohen Berufung.

Während Ihre und meine Schritte vielleicht nicht so hell leuchten wie die der genannten Apostel, sollte der einzige Unterschied in unseren Opfern und unserer Arbeit in den *Fähigkeiten* und *Möglichkeiten liegen.* Unser *Wille* sollte ebenso gründlich geheiligt sein wie der ihre; und wenn ja, können wir sicher sein, dass unser *Opfer* durch Jesus Christus unserem Vater ebenso wohlgefällig und annehmbar ist wie ihres.

Aber geraten Sie nicht in den Irrtum, anzunehmen, dass die Kreuzigung des Fleisches die Abschaffung der *Sünde bedeutet.* Nein, Jehova würde Sünden niemals als Opfer annehmen. Sünden sollten nach besten Kräften abgetan, gemieden und ausgerottet werden. Aber Sie opfern, wenn Sie sich persönliche Bequemlichkeit, Trost und Vergnügen verweigern, die dem natürlichen Menschen *erlaubt sind ,* auf die Sie aber verzichten, um etwas zu tun, das Sie als den Willen Gottes anerkennen. Bei unserer Kreuzigung usw. sollen wir in die Fußstapfen Jesu treten. Bestand sein Opfer darin, Sünden aufzugeben? Nein, in Ihm gab es keine Sünde, die man hätte aufgeben können; aber er verweigerte sich selbst Dinge, die ihm als *Mensch rechtmäßig und angemessen waren,* sogar das Leben selbst – und opferte so.

Um den Kontrast zu verdeutlichen, betrachten wir Paulus im Vergleich zu modernen Predigern. Viele Prediger dieser Tage *wählen* den Dienst als „einen Beruf“, der ehrenhaft ist, den Respekt der Welt genießt und ein angenehmes und einfaches Leben führt usw. Paulus wurde durch die *Erhabenheit* der „frohen Botschaft von Großem“ in den Dienst berufen Freude“ – er konnte nicht umhin, sie zu predigen, so überwältigt war er von der *„hohen Berufung“,* so begierig darauf, sie für sich selbst zu erlangen und anderen zu ermöglichen, sie zu erreichen

Machine Translated by Google

Dasselbe. Er predigte es trotz der Verfolgung, der Schande und des Stirnrunzelns der Welt – unter dem Opfer irdischer Möglichkeiten, Ehren, Bequemlichkeiten und Freuden; und empfand es als eine Freude, predigen zu dürfen, auch wenn er, anstatt sich Luxus zu gönnen, gezwungen war, „mit seinen Händen zu arbeiten“ und dabei eine sehr bescheidene Beschäftigung zu verrichten, und oft in Hunger, Armut und Gefahr lebte. Er war bereit, das alles zu ertragen, weil er die frohe Botschaft, die er predigte, und den Preis, den sie verkündete, richtig einschätzte. Und weil sie beides nicht begreifen, verdienen die Geistlichen von heute die strengen **[R330: Seite 6]** Worte, die der Prophet an sie richtet: „Seine Wächter sind blind; sie sind alle unwissend; sie sind alle stumm.“ Hunde; sie können nicht bellen; sie schlafen, liegen, lieben es zu schlummern: ja, sie sind gierige Hunde, die nie genug haben können – und sie sind Hirten, die nicht verstehen können; sie alle schauen auf ihren eigenen Weg [Eigennutz], jeder einen für seinen Gewinn aus seinem Viertel. ***Ist ein. 56:10,11.*** Weil sie an den Traditionen der Menschen festhalten, können sie den großen Preis unserer Berufung nicht erkennen. Sie haben keine *„guten* Nachrichten“, sondern sehr SCHLECHTE NACHRICHTEN zu verkünden – die schlimmsten und schrecklichsten *Nachrichten ,* die man sich vorstellen kann, nämlich: Dass der Gott der Liebe, der alle Macht und Weisheit besitzt, das ewige Elend vorbereitet hat von neun Zehnteln seiner menschlichen Geschöpfe.

Oh, wann werden Gottes Kinder lernen, dass ihre Furcht vor ihm durch die Gebote und Traditionen der Menschen gelehrt wird (lesen Sie ***Jesaja 29:10-14)*** und dass sein wahrer Charakter die Liebe ist? Wann werden sie erfahren, dass er für die Wiedergutmachung der Menschen im nächsten Zeitalter und für die Entwicklung der kleinen Herde im gegenwärtigen Zeitalter gesorgt hat, weil „seine Barmherzigkeit für immer währt“, durch die sie der Erde die kommenden Segnungen mitteilen können?

Machine Translated by Google

**[R330: Seite 6]**

## SIEBEN PORTRÄTS DES TAUSENDJÄHRIGEN KÖNIGREICHS CHRISTI UND SEINES WERKES.

***Offenbarung 20 bis 22*** enthält acht Porträts des wahren Königreichs, genauso wie wir gesehen haben, dass die ***Kapitel 12, 13*** und ***17*** wiederholte Beschreibungen des falschen Königreichs – des Antichristen – enthalten.

Diese Wiederholung der gleichen Dinge aus verschiedenen Blickwinkeln und mit anderen Details ist ein Prinzip, das besonders auf dieses letzte Buch der Bibel zutrifft. Dass wir dies nicht erkennen, ist unserer Meinung nach einer der Gründe, warum so viele von denen, die dieses Buch studieren, keinen Sinn darin verstehen.

Der Teil der Heiligen Schrift, den wir betrachten werden, wird häufig so gelesen, als wäre er eine zusammenhängende Erzählung, statt mehrere Wiederholungen der ersten Aussage. Aufgrund des Versäumnisses, richtig zu spalten, kommen einige auf den Gedanken, dass der „große weiße Thron“ nach dem Tausendjährigen Zeitalter und nach der Vernichtung Satans errichtet werden soll; Folglich wissen sie nicht, warum die Toten zu dieser Zeit auferweckt werden oder wie sie *nach* dem Tausendjährigen Zeitalter eine Bewährung erhalten könnten, und sind im Allgemeinen sehr verwirrt.

Um die Einzigartigkeit und Harmonie dieser Porträts besser zu veranschaulichen, haben wir stellte sie wie folgt dar:

**DIAGRAMM VON *REV. 20-22* .**

**[R331: Seite 6]**

## ERSTER BLICK.

### SATAN GEBUNDEN. – DAS BÖSE ZURÜCKGEHALTEN.

Schauen wir uns diese Bilder genauer an, denn sie beziehen sich eindeutig alle auf denselben Zeitraum, das Jahrtausendalter. Das erste zeigt uns, dass in diesem Zeitalter des Friedens und des Segens *dem Bösen* Einhalt geboten wird . Dies empfiehlt sich für uns natürlich, da die Anordnung einer Herrschaft der Gerechtigkeit eine Eindämmung der Ungerechtigkeit voraussetzt. Satan ist der beste Vertreter böser Prinzipien, Praktiken und Personen und der Anführer und Anführer der Bosheit.

Man sieht einen Engel mit dem Schlüssel zum *Abgrund* (verdeckter, geheimer, verborgener Ort) und einer Kette. Der *Schlüssel* steht für Autorität und die *Kette* für Stärke. Das Wort „Engel“ bedeutet *„Bote“,* und dieses Bild zeigt uns, dass Gott einen Boten mit Autorität und Macht senden wird, um das Böse zu besiegen – den Widersacher der Wahrheit und des Rechts. An dieser Bindungsarbeit werden zweifellos viele Agenturen beteiligt sein, wobei der Wissenszuwachs wahrscheinlich einer der stärksten ist. Doch alle diese Agenten werden durch einen *einzigen* Boten verkörpert. Es gibt etwas an dieser Figur, das darauf hinzudeuten scheint, dass Christus Jesus und sein Leib, die Kirche der Erstgeborenen, derjenige ist, in dessen Hand die Macht und Autorität liegt, das Böse zu binden und zu kontrollieren – „To.“

Machine Translated by Google

binde ihre Könige mit Ketten und ihre Adligen mit eisernen Fesseln; die geschriebenen Urteile an ihnen auszuführen – diese Ehre gebührt allen seinen Heiligen.“ ***(Ps. 149:8,9.)*** Auch die Sprache erinnert uns an jemanden, der erklärt, dass er die Schlüssel hat. ***(Offb. 1:18). .)***

Die Bindung oder Unterdrückung des Bösen während des Tausendjährigen Zeitalters wird aus der Ausübung von Autorität und Macht durch unseren Herrn resultieren, wenn er seine große Macht und Herrschaft an sich nehmen wird. ***(Offenbarung 11:17.)*** Aber wir haben Grund zu der Annahme, dass die Art und Weise, wie unser Herr seine große Macht *ergreift* und das Böse bindet, stark von der allgemeinen Vorstellung davon abweichen wird. Wir glauben, dass Wahrheit den Irrtum bindet und Irrtum die Wahrheit bindet: Wie Licht und Dunkelheit stehen sie einander ständig gegenüber. Während dieses Zeitalters haben die Mächte der Dunkelheit und des Irrtums die Kontrolle; aber Licht und Wahrheit werden mit der neuen Herrschaft kommen.

Wir glauben, dass dieser neue Herrscher bereits gekommen ist (wie alle herrlichen und geistlichen Dinge nur für das durch das Wort Gottes erleuchtete Auge des Glaubens sichtbar) und dass die *Bindung* bereits begonnen hat. Wie es Gottes Regel ist: „Das Gericht muss im Haus Gottes beginnen.“ ***(1. Pet. 4:17.)*** Irrtümer und Übel – der Teufel in der Kirche – müssen zuerst gebunden und die Wahrheit freigesetzt werden unter denen, die sich als Kinder des Lichts bezeichnen; und dann wird es voranschreiten, Irrtümer, Ungerechtigkeit und schlechte Regierungen unter den Menschen der Welt beseitigen – und so sowohl die nominelle Kirche als auch die Welt *segnen ,* auch wenn die Erfahrung eine Zeit lang für beide wie ein Fluch erscheinen mag.

Es gibt viele Instrumente, die in dieser Arbeit verwendet werden; einige feine und polierte Werkzeuge aus dem Labor des Herrn; einige moralische und aufrichtige Ungläubige, ehrlich in ihrem Unglauben; und einige gottverachtende und trotzige Ungläubige; Fehler zu verdrängen und der Wahrheit einen Platz zu bereiten. Ebenso kann es sein, dass er unter den Nationen den Zorn der Menschen hervorruft, um ihn zu loben, und vielleicht blutüberströmte Kommunisten als Verfechter der Bürgerrechte und für den Sturz böser und unterdrückerischer Regierungen einsetzt. Aber das Ergebnis wird sein, dass Satan für tausend Jahre gebunden sein wird. Die Ausfälle für eine kleine Saison werden wir gleich untersuchen.

## ZWEITER ANSICHT.

## REGIERUNGSMÄCHTE Stürzen, HEILIGE RUHEN UND REGIEREN.

„Ich sah Throne und sie saßen darauf und das Gericht [Rotherham – Gerichtsurteil ] wurde ihnen gegeben.“ Die Throne sind die der gegenwärtigen irdischen Königreiche und stehen alle unter dem „Fürsten dieser Welt“. ***(Johannes 14:30)*** Sie alle werden als untauglich verurteilt und sollen gestürzt werden, um dem Reich Christi Platz zu machen. [Das griechische Wort, das hier mit *Urteil* wiedergegeben wird , ist dasselbe, das in den folgenden Passagen mit *Verurteilung* wiedergegeben wird: ***Lukas 23:40; Jas. 3:1; Judas*** 4.]

„Und ich sah die *Personen* von denen, die wegen des Zeugnisses Jesu und wegen des Wortes Gottes enthauptet wurden.“ Wir glauben, dass einige aus dieser Klasse jetzt leben. Es ist

Machine Translated by Google

keine wörtliche Enthauptung, sondern im Einklang mit anderen Zahlen; es ist eine symbolische Enthauptung. [Einige nehmen an, dass sich dies auf alle *Märtyrer* vergangener Zeiten bezieht – aber von ihnen wurden die wenigsten *enthauptet.]*

Unter Enthauptung versteht man das Abschneiden *eines Kopfes.* Es gibt viele sogenannte *Körperschaften* Christi: die methodistische Körperschaft, die presbyterianische Körperschaft usw. sind gängige Ausdrücke. (Die Heilige Schrift erkennt eine solche Einteilung in Sekten natürlich nicht an; versichert uns aber, dass es nur einen *Körper* und ein Oberhaupt gibt.) Natürlich muss jede Körperschaft ein Oberhaupt oder eine Autorität haben, von der ihre Regierung und ihre Gesetze ausgehen. Dabei handelt es sich um Konferenzen, Versammlungen usw., und wir gehen davon aus, dass jeder, der mit einer dieser Versammlungen in Verbindung steht, „für Jesus“ als einziges *Oberhaupt* der Kirche und für das „Wort Gottes“ als einzigen Maßstab zeugen wird Lehre, wird sehr schnell wie beschrieben behandelt – enthauptet – von diesen Kirchenoberhäuptern abgeschnitten. Dies steht im Einklang mit dem nächsten Satz **[R331: Seite 7] ,** der besagt, dass sie weder das *Tier* noch sein *Bild anbeteten und* auch nicht sein Malzeichen empfingen . Diese repräsentieren, wie wir in unserer letzten Ausgabe gesehen haben, sektiererische Systeme.

Diese Schriftstelle zeigt, dass diejenigen, die zu dieser gebundenen Klasse gehören und nicht von anderen als dem *wahren Haupt* getrennt – enthauptet – abgeschnitten – sind , keine Überwinder sind, während die beschriebene Klasse aller Zeitalter mit Christus leben und regieren wird tausend Jahre, sind. „Dies ist die erste Auferstehung.“ ***(Vs.*** 5. – Wir lassen den ersten Satz des Verses weg, der, wie bereits erläutert, in mehreren der ältesten Manuskripte fehlt.)

Dieser Verweis auf die erste Auferstehung scheint darauf hinzudeuten, dass sie die gesamte Gemeinschaft der Erstlingsfrüchte einschließt – sowohl diejenigen, die „in Jesus schlafen“, als auch die Lebenden, die nicht schlafen, sondern im Augenblick des Todes *verwandelt* werden.*

---

*Das Wort *Anastasis,* hier mit Auferstehung wiedergegeben, bedeutet „ein Aufstehen oder Aufstehen“ – zur Vollkommenheit bringen. Die Vervollkommnung der Menschheit im Allgemeinen wird eine schrittweise Arbeit sein, die das gesamte Millenniumszeitalter erfordert, während die Auferstehung oder *Vervollkommnung* der Braut Christi – der kleinen Herde – augenblicklich und zu Beginn des Zeitalters erfolgen wird Tausendjähriges Zeitalter. Denken Sie auch daran, dass, obwohl beide *die Vollkommenheit erreichen,* der eine eine *menschliche* und der andere eine *göttliche* Vollkommenheit ist.

Das Erreichen der göttlichen Vollkommenheit wird als *erste* Auferstehung bezeichnet und bedeutet die höchste oder beste Vollkommenheit. Das gleiche griechische Wort *(protos)* wird *am besten* in ***Lukas 15:22*** und *am häufigsten* in ***Apostelgeschichte 13:50*** übersetzt ; ***16:12; 17:4; 25:2; 28:7; 7:17*** usw.

---

**DRITTE ANSICHT.**

**DIE GESEGNETE HERRSCHAFT UND DAS ENDE DES BÖSEN.**

***REV. 2:6-10 .***

Machine Translated by Google

„Gesegnet und heilig ist der, der an der ersten Auferstehung teilhat. Der zweite Tod hat über ihn keine Macht, sondern er wird Priester Gottes und Christi sein und mit ihm tausend Jahre lang regieren."

Dies scheint kaum einer Stellungnahme zu bedürfen. Es zeigt die *Heiligkeit* und den Segen der gesamten herrschenden Gesellschaft. Ein anderer Gedanke wird durch die Tatsache nahegelegt, dass es sich hierbei um *Priester* handeln soll , die lehren, und um Könige, die regieren sollen. Sie werden sich nicht nur um die Ausführung der Gesetze Gottes kümmern, sondern auch den Menschen Anweisungen und Beistand leisten, die sie in die Lage versetzen, ihnen zu gehorchen. Ja, es ist ein gesegneter Gedanke, dass wir sowohl Könige als auch Priester sein werden ***(Offenbarung 5:10)*** und tausend Jahre mit ihm regieren werden.

Während dieser Herrschaft *Christi* werden alle zur Erkenntnis der Wahrheit gebracht worden sein ***(1. Tim. 2:4) ,*** das wahre Licht wird jeden Menschen erleuchtet haben , *der jemals* in die Welt hineingeboren wurde. ***(Joh 1,9.)*** Alle werden zur Erkenntnis Christi geführt haben; diejenigen im Himmel (Engel), diejenigen auf der Erde (lebende Menschen) und diejenigen unter der Erde (die jetzt in ihren Gräbern liegen und zum Leben erweckt werden müssen). Alle werden dazu gebracht worden sein, die Macht des *Gesalbten* Jehovas zu erkennen ; und vor ihm wird sich jedes Knie beugen und jede Zunge bekennen. ***(Phil. 2:10,11.)*** Und alle Nationen, die Gott jemals geschaffen hat (Sodomiten und alle), werden kommen und vor ihm anbeten. ***(Offenbarung 15:4.)***
Alle Menschen werden gesegnet sein, wenn sie die Möglichkeit haben, menschliche Vollkommenheit und daraus resultierendes vollkommenes Glück und *ewiges* Leben zu erreichen . Nachdem dieses Königreich über die Erde alles Böse unterworfen hat, wird es aufhören, indem es Gott, sogar dem Vater (Jehova), übergeben wird, wie Paulus uns sagt: „Er muss regieren, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat Der letzte Feind, der vernichtet werden soll, ist *der Tod.*
[Die Zerstörung des *Todes* impliziert die *Erhebung* der Menschheit aus *ihm heraus,* zur Vollkommenheit der Menschheit: die Abschaffung des *Todes* und aller seiner beginnenden Stadien von Krankheit, Schmerz usw. Dies wird ein schrittweiser Prozess sein, der alle „Zeiten (1.000 Jahre) der *Wiederherstellung"* erfordert , um vollständig abgeschlossen zu werden.]

Es sollte daran erinnert werden, dass das Millenniumszeitalter für die Menschheit nicht das *vollkommene,* sondern das *vervollkommnende* Zeitalter ist, auf das das folgt, was vollkommen ist; Sogar was die Braut Christi betrifft, ist das Evangeliumszeitalter nicht die vollkommene, sondern die Zeit der Vollendung, auf die Zeitalter der Herrlichkeit und Vollkommenheit folgen, von denen das Tausendjährige Reich das erste ist.

Und wenn ihm *alles* unterworfen wird, dann wird auch der Sohn selbst dem (Jehova) untertan sein, der ihm alles unterworfen hat [der ihm die Macht gab]; damit Gott alles in allem sei." ***(1 Kor. 15:25,28.)***

Da aber alle Dinge *vollkommen* sein müssen, bevor sie Jehova vorgelegt werden , welcher Natur sie auch sein mögen; und da es keine Sünde gibt, über das Tausendjährige Zeitalter hinauszugehen; Daher scheint es nur angemessen, dass diejenigen, die die Segnungen der Erkenntnis und Wiedergutmachung erfahren haben, geprüft oder *geprüft werden sollten,* bevor sie es sein sollten

Machine Translated by Google

gilt als sündensicher. Wenn man dann die Vollkommenheit des Seins erreicht hat und vorher Kenntnis von der Sünde und ihren Folgen hatte, sollte vollkommener Gehorsam erwartet werden. Deshalb wird Satan – das Böse – eine kleine Zeit lang losgelassen, damit es offenbar wird, **[R332: Seite 7] ,** ob ihr *Gehorsam* aus Furcht vor der Strafe für böse Taten oder aus einer Herzensliebe zu Gott resultiert, und der *Wunsch ,* die Dinge zu tun, die ihm gefallen.

So wie das Böse dadurch *gebunden* wird , dass dem Übeltäter eine Strafe auferlegt wird, können wir annehmen, dass es gelöst wird, indem man zulässt, dass böse Taten eine Zeit lang *ungestraft bleiben;* so wie es in diesem Zeitalter auch ist. (Siehe ***Mal. 3:15-18.)*** Mit der völligen Freiheit, Gutes oder Böses zu tun, werden die Handlungen jedes Einzelnen seine wahre Disposition zeigen. Einige werden treu bleiben und Heilige genannt werden, andere aus allen Nationen. (Die Welt wird dann sehr bevölkerungsreich sein – „wie der Sand am Meer"), wird sich dem Aufstand des Bösen anschließen; und die beiden Klassen werden so manifestiert. ***(Vs. 7-10 .)*** Dann wird Feuer – Gerichte – über sie kommen, und sie werden alle in einen See aus Feuer und Schwefel geworfen werden, [Feuer stellt Gericht, Not und Schwefel dar, die *Auslöschung des* Lebens – nein Das Leben ist beständig gegen die Dämpfe des Schwefels – daher die Kraft des Symbols als Repräsentant der Auslöschung.]

Die Schwierigkeiten und das Gericht, in die der Teufel und seine Anhänger geraten werden, sind von der gleichen Art wie die, in die das symbolische TIER UND DER FALSCHE PROPHET *(Bild)* am Ende dieses Evangeliumszeitalters geraten. Wir haben gesehen, dass es sich hierbei um Symbole handelt, die nicht Personen, sondern *Systeme darstellen:* und diese *Systeme* sollen *lebendig* werden (während sie noch aktive und mächtige Systeme sind) in denselben Feuersee oder *Gehenna*- Feuer der Not und Zerstörung. Dieses *Feuer brennt bereits,* denken *wir ;* Sie beginnen, diese Systeme zu quälen und allen Schmerz zu bereiten, die ihren wahren Charakter nicht erkennen, und das *Ende, das* Gott für sie bestimmt hat – die Zerstörung.

Der Teufel und seine Anhänger werden Tag und Nacht *für immer und ewig* gequält werden *immer;* genauer: „bis" zu den Zeitaltern der Zeitalter oder *„bis"* die vollkommenen Zeitalter fällig sind.

## VIERTE ANSICHT.
## DER THRON DER GERECHTIGKEIT
## UND
## DER WELTVERFAHREN FÜR DAS LEBEN.

***REV. 20:11-15 .***

„Und ich sah einen großen weißen Thron und den, der darauf saß, und von dessen Angesicht das war Erde und Himmel flohen, und es wurde kein Platz für sie gefunden.

Der Thron oder das Königreich Christi wird ein reiner – ein gerechter sein, hier symbolisiert durch *Weiß,* das Symbol des Friedens und der Reinheit. „Ein Zepter der Gerechtigkeit ist das Zepter deines Reiches." ***(Hebräer 1:8.)***

Derjenige , der auf dem Thron saß, repräsentiert den Christus – in erster Linie Jesus, den

Machine Translated by Google

*Haupt,* sondern auch die Überwinder, die mit ihm sitzen oder seine Herrlichkeit und Macht teilen ***(Offenbarung*** 3,21) – und doch alle *eins.*

Erinnern Sie sich nun an die Definitionen der Symbole *Erde, Himmel* und *Meer,* die wir in unserer letzten Ausgabe gegeben haben; Sie werden sie hier nützlich finden: Himmel – spirituelle Kontrolle; Erde – organisierte Gesellschaft; Meer – die turbulenten Massen ohne religiöse Beschränkungen. Vor oder in der Gegenwart dieses inthronisierten Christus müssen alle Formen böser Unterdrückung und Ungerechtigkeit fliehen – es wird kein *Platz* für sie gefunden, was darauf hindeutet, dass sie von einem Ort *nach* dem anderen vertrieben werden , aber nirgendwo bleiben können.

*Die Erde – die Gesellschaft* – besteht in ihrer gegenwärtigen Organisation aus einer Reihe von Schichten oder Schichten oder *Klassen,* von denen jede ihre Position behält, indem sie die unter ihr liegenden unterdrückt. (Diese *Klassenunterdrückung* ist in diesem Land weniger ausgeprägt als in jedem anderen Land; doch selbst hier ist die soziale Kaste leicht zu erkennen.) Die *„unteren Klassen“* und *die „obere Kruste“* sind im gesamten sozialen Gefüge erkennbar; sowohl in der Namenskirche als auch in der Welt. Die Oberschicht ist normalerweise stolz und hochmütig – die Sanftmütigen findet man am häufigsten in den Unterschichten, bei den Unterdrückten. Das gegenwärtige Gesellschaftssystem *wird* vergehen und nirgendwo mehr zugelassen werden, wenn der Thron der *Gerechtigkeit* auf der Erde errichtet wird. und eine neue Erde (Gesellschaftssystem) wird ihren Platz einnehmen; nämlich: die Anerkennung von *Verdiensten,* nicht von Stolz und Macht. Dann wird *die Liebe* zu Gott und den Menschen das herrschende Prinzip sein.

Dieser Wandel der *(Erd-)* Gesellschaft beginnt unmittelbar mit dem Beginn der Herrschaft des Königreiches Christi. (Wir gehen davon aus, dass das Wort Gottes dies im Frühjahr 1878 lehren sollte. Wenn das stimmt, sollten die Elemente für den Umsturz bereits vorbereitet sein – und wir glauben, dass dies der Fall ist.)

Eine symbolische Aussage des Propheten ***(Jes. 24:1,2)*** steht im Einklang mit der obigen Darstellung: Gott sagt, er werde die *Erde* auf den Kopf stellen – die „obere Kruste“ – die Stolzen – werde entwürdigt und die Demütigen und Sanftmütigen werden erhöht.

Eine weitere Prophezeiung, die von „Zweiten Adventisten“ und anderen oft falsch angewendet wird und bedeuten soll, dass die Erde durch Feuer schmelzen und nach dem Abkühlen eine vollkommen ebene Fläche ohne Hügel oder Berge und somit eine neue Erde sein wird , findet sich in ***Jes. 40:4.*** „Jedes Tal soll erhöht werden, und jeder Berg und Hügel soll erniedrigt werden; die Krummen (Verdrehten) sollen gerade und die Unebenheiten eben werden.“ Wir verstehen dies nur als einen anderen Weg, um zu zeigen, dass *die Gesellschaft* (die Erde) neu aufgebaut werden muss und Gleichheit der Klassen herrschen soll, in der individuelle Verdienste anerkannt werden, verbunden mit Demut und Wohlwollen.

Aber nicht nur die gegenwärtige Gesellschaft („Erde“) vergeht, sondern auch die gegenwärtigen *„Himmel“* oder spirituellen Kontrollmächte. Satan wird als „der Fürst der Macht der *Luft“* (Himmel) bezeichnet, der „jetzt in den Kindern des Ungehorsams wirkt (wirkt oder herrscht).“ ***(Eph. 2:2)*** Dieser, der heute „Der Fürst dieser Welt“ genannt wird ***(Johannes 14:30),*** muss, wie wir gesehen haben, gebunden werden; Folglich

Machine Translated by Google

seine Kontrolle oder spirituelle Macht, die jetzt zugunsten böser Taten usw. ausgeübt wird, wird aufhören oder vergehen; nach und nach, denn seine Bindung wird, wie einige Prophezeiungen zeigen, erst in etwa 33 Jahren vollständig vollzogen sein.

Die Tatsache, dass auf die gegenwärtige „Erde“ und den „Himmel“ eine „neue Erde“ (Gesellschaft) und ein „neuer Himmel“ (neue spirituelle Kontrollkräfte, die ebenfalls unsichtbar, gut und unsichtbar sind) folgen oder ihnen Platz machen sollen (nicht böse – von Christus und nicht von Satan) wird hier nicht erwähnt, sondern erst später.

„Und ich sah die *Toten,* klein und groß (hoch und niedrig, demütig und stolz), vor Gott stehen; und die Bücher wurden geöffnet – und ein anderes Buch wurde geöffnet, welches das Buch des Lebens ist; und die Toten wurden gerichtet von dem, was in den Büchern geschrieben steht, nach ihren Werken.“

Dass dies keine Aufstellung der Menschheit in Reihen und Reihen vor einem buchstäblichen Richterstuhl sein wird, haben wir bereits gezeigt. Wir glauben, dass die Welt der Menschheit während ihres Tages (Zeitalters) zur Prüfung der Würdigkeit oder Unwürdigkeit eines vollkommenen *menschlichen Lebens* auf eine ähnliche Weise geprüft wird, wie bestimmte Menschen heute (Evangeliumszeitalter) auf die *Probe gestellt* werden ), um zu beweisen, ob sie der Vollkommenheit der GÖTTLICHEN Natur würdig oder unwürdig sind. Das griechische Wort, das hier mit *„urteilen“ wiedergegeben wird,* hat die Bedeutung von *„erprobt* “ oder „erprobt“. Die Verwendung desselben Wortes durch Paulus wird dies beweisen. Wir geben hier ein Zitat an, in dem er dasselbe Wort *(krino)* dreimal verwendet: (Wir schreiben die aus diesem griechischen Wort übersetzten Wörter kursiv.) „Wagen Sie es, wenn jemand von Ihnen eine Angelegenheit gegen einen anderen hat, (1) vorher *vor Gericht zu gehen* die Ungerechten und nicht vor den Heiligen? Wisst ihr nicht, dass die Heiligen (2) die Welt *richten werden ?* Und wenn die Welt (3) von euch *gerichtet werden soll ,* seid ihr dann unwürdig, die kleinsten Angelegenheiten zu richten?“ ***(1 Kor. 6:1,2.)***

Hier bezieht sich Paulus auf die *kommende* Prüfung der Welt, wenn die Überwinder der *gegenwärtigen* Prüfung ihre Richter sein werden – Richter, die wie ihr *Oberhaupt* Jesus nicht nur in der Lage sein werden, der Welt als Könige beizustehen, sondern auch sympathisieren mit ihnen – da sie selbst in jeder Hinsicht in Versuchung geführt wurden.

Die erste Veranschaulichung macht es deutlich – *„vor* Gericht gehen“ – oder *sich vor Gericht verantworten.*

„Die *Toten“* umfassen die gesamte adamische Rasse, die in diesem Zeitalter des Evangeliums der Verdammnis, die auf der Welt lastet – dem TOD – nicht dadurch entgeht, dass sie durch Jesus am geistlichen Leben teilnimmt. „Durch das Vergehen eines [Adams] kam das Gericht über alle Menschen zur *Verdammnis“,* aber *„jetzt* gibt es keine Verdammnis für diejenigen, die in Christus Jesus sind“; denn das Gesetz des Lebens in Christus hat sie von der Verdammnis des Todes befreit. ***(Römer 5:18;*** und ***8:1,2.)***

So wie in diesem Zeitalter ein kleiner Teil der Menschheit der Verurteilung (dem Tod) entgeht, indem er unter bestimmten Bedingungen *spirituelles* Leben erhält, so verstehen wir, dass die Welt das Privileg hat, der *Todesverurteilung zu entgehen,* indem sie bestimmten Gesetzen des *natürlichen* Lebens gehorcht. Ihr Recht darauf

Machine Translated by Google

Das Privileg, um das Leben zu kandidieren, ist eine Folge davon, dass Jesus sie freigekauft hat.

Dieser Vers über *die Toten* **[R332: Seite 8]** zeigt uns, wie all diese zum Tode Verurteilten vor dem Weißen Thron vor Gericht stehen werden. Und da es sich um einen Thron der Reinheit und Gerechtigkeit handelt, wird ihr Prozess, wie jetzt auch der unsere, vollständig, fair und unparteiisch sein. Der Richter selbst ist bereits zu ihrer *Freilassung geworden,* so dass sie vor ihm ein umfassendes und ausreichendes Verfahren erhalten, um *die Vollkommenheit* des menschlichen Lebens zu erlangen

Die geöffneten *Bücher ,* nach deren Urteilen sie vor Gericht gestellt werden, verstehen wir als Bücher der Bibel. Die Kirche, die jetzt vor Gericht steht, wird nach denselben Büchern beurteilt – und niemand steht jetzt vor Gericht, dem diese Bücher nicht bis zu einem gewissen Grad *geöffnet* (verstanden) wurden. Auch dies steht im Einklang mit den Worten Jesu: „Meine Worte werden euch *richten* am letzten Tag (Zeitraum) – dem tausendjährigen Tag."

***Johannes 12:48.*** (Das Wort, das hier mit „ Richter" übersetzt wird , ist dasselbe Wort wie in unserem Text und in ***1. Korinther 6:1.*** Und das gleiche Wort wird in ***Matthäus 5:40*** mit *„vor dem Gesetz klagen"* wiedergegeben .)

Die Worte Jesu werden nicht länger unter Gleichnissen und dunklen Sprüchen verborgen bleiben, damit die hörenden Menschen hören und nicht verstehen; aber die geheimen Dinge werden *aufgedeckt* („Das Geheimnis Gottes" – die Kirche – wird vollendet sein), die Bücher werden geöffnet und die Erkenntnis des Herrn wird die ganze Erde erfüllen. Denn Gott „will, dass alle Menschen gerettet und erlöst werden und dann zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen." ***1 Tim. 2:4.***

**[R333: Seite 8]**

Der ***folgende Vers*** ist in Harmonie und besagt, dass „das *Meer* (Massen der Menschheit, die nicht unter religiösen Zwängen standen) die *Toten ,* die darin waren, übergab", dh die Menschheit wird aus diesem Zustand herausgeholt und unter die Zwänge der Weißen gebracht Thron. (Folglich wird es, wenn alle zurückgehalten werden, „kein *Meer mehr"* geben – siehe ***Judas 13, Jak. 1:6.)*** „Und der Tod und das Grab übergaben die Toten, die darin waren, und sie wurden gerichtet, jedermann entsprechend." zu ihren Werken." (In diesem Alter oder Tag.)

Diese Prüfung umfasst die ganze Welt (aber nicht die Heiligen – Johannes ***5:24)*** und ist in der Tat die großartige Aussicht, die ihnen geboten wird. Durch diese Prüfung *kann* die gesamte seufzende Schöpfung von der Knechtschaft des Verderbens in die herrliche Freiheit (Freiheit vom Tod) der Söhne Gottes befreit werden. ***Rom. 8:21,22.***

Ein weiteres Buch – des Lebens – wurde geöffnet. Dies deutet für uns darauf hin, dass es im nächsten Zeitalter ein Buch (eine Aufzeichnung) des Lebens geben wird, in dem die Namen aller Überwinder des Evangeliumszeitalters verzeichnet sind, die des göttlichen Lebens würdig sind derjenigen, die eines vollkommenen *menschlichen* Lebens würdig sind.

Das Buch des Lebens, das jetzt fast fertig ist, wird nicht *geöffnet – die* Ergebnisse oder Aufzeichnungen werden erst am Ende dieses Zeitalters bekannt *sein ;* dann werden wir diejenigen sehen, die als würdig erachtet werden, der Braut, der Frau des Lammes, zu sein; so auch die Aufzeichnungen des nächsten Zeitalters,

Machine Translated by Google

wird erst am Ende dieses Zeitalters *geöffnet ,* wenn diejenigen, die es wert sind, die von Adam verlorene Herrschaft über die Erde zurückzuerhalten, sie erhalten werden.

Ein weiterer Unterschied zwischen dem Urteil der Welt in diesem Zeitalter und unserem in diesem Zeitalter besteht darin, dass von ihnen zwar verlangt wird, Glauben zu haben, ihre Prüfung jedoch auf *Werken* basieren wird – „nach ihren Werken gerichtet“. Im Gegenteil, wir leben in einer Zeit, in der perfekte Werke unmöglich sind und unser Urteil weitgehend vom Glauben abhängt: Dir geschehe nach deinem Glauben und wir arbeiten nur nach unseren *Fähigkeiten.*

Am Ende dieses Zeitalters der Prüfung werden *der Tod* und *das Grab* sowie alles, was nicht in ihrem Lebensbuch steht, in den Feuersee geworfen werden – der bereits als Symbol für Zorn und Zerstörung beschrieben wird. Dass der Feuersee ein *Symbol ist,* ist leicht zu erkennen, denn der Tod und das Grab werden so dargestellt, als würden sie in dasselbe gehen – das Grab wird nicht mehr sein, und der adamische Tod wird nicht mehr sein. ***(Jes. 25:7,8.)*** Alle Menschen, die dann für lebensunwürdig befunden werden, *sterben;* aber es ist der zweite Tod und ist auf eine vorsätzliche Sünde ihrerseits zurückzuführen; denn der adamische Tod und alle seine Folgen werden zerstört sein.

## FÜNFTE ANSICHT.

## DIE HEILIGE STADT (REGIERUNG) – DIE BRAUT – GOTTES WOHNUNG UNTER MENSCHEN.

### Kummer, Schmerz und Tod ABGEHOBEN.

***REV. 21:1-7 .***

Dies bringt die glorreiche Seite dieses glorreichen Jahrtausendzeitalters zum Vorschein. Der frühere Himmel, die Erde und das Meer sind vollständig vergangen, und die neuen werden zu Beginn dieser Szene vollständig eingeweiht. Die neuen Himmel (die geistige Herrschaft Christi) und die neue Erde (der wiederhergestellte Zustand der Gesellschaft) werden jetzt errichtet; Selbstverständlich wird es kein Meer mehr geben – Menschen ohne Hemmungen.

Das neue Jerusalem, das von Gott auf die Erde herabkommt und künftig Gottes Wohnort sein wird, ist eine schöne Darstellung der Kirche als Königreich *oder* Regierung *über* die Erde.

So wie das falsche System oder die Kirche (Antichrist) in diesem Zeitalter versucht hat, die Nationen der Erde zu regieren, so wird die wahre Kirche – eins mit dem wahren Christus – das wahre Königreich über die Nationen der Erde besitzen. Die eine wird in der Schrift „die große *Stadt* (Regierung)“ genannt, die über die Könige der Erde herrscht, und wird auch „Babylon“ genannt; (Verwirrung) Die andere soll also eine starke *Stadt* namens Zion und das Neue Jerusalem sein (oder „die Stadt des Großen Königs“ – König der Könige und Herr der Herren). „Gott ist in ihrer Mitte, sie wird es tun.“ nicht (wieder) sein

Machine Translated by Google

gerührt."

Da es die Wohnstätte Gottes ist, wird es der Ort sein, von dem aus er die ganze Welt segnen wird. Denn nachdem die „Versöhnung für die Ungerechtigkeit“ die Menschheit in Harmonie gebracht und die Sünde ausgelöscht hat, wird es gerechtfertigt sein, dass die Macht Gottes eingesetzt wird, um alle zu erheben und zu segnen – „wie Gott durch den Mund aller heiligen Propheten gesprochen hat.“ " ***(Apostelgeschichte 3:21.)***

Ja, Gott selbst wird alle Tränen von ihren Augen abwischen. Es war von Anfang an *Gottes* Plan – Gott liebte die Welt so sehr, dass er Jesus sandte; und so sind von ihm und durch ihn und zu ihm alle Dinge und wir durch ihn. ***(2. Kor. 5:18.)*** Die früheren Merkmale des Plans deuten nicht nur darauf hin, dass Gott *in Christus* war , um die Welt mit sich selbst zu versöhnen (und das von seiner eigenen Gerechtigkeit geforderte Lösegeld zu zahlen), sondern wir erfahren jetzt auch, dass das Millennium wirkt ist immer noch Sein. Er ist es, der alle Tränen usw. abwischen wird. Doch wie in vergangenen Zeiten wird er Mittel und Mittel einsetzen – Christus Jesus und seine Braut sollen die Mittel sein; und so wie es die ganze Zeit war, wird es immer noch so sein: Gott in Christus und Christus in dir.

Wie gesegnet ist der Gedanke, dass wir bald daran teilnehmen werden, alle Tränen der Menschheit abzuwischen. Doch dies wird unsere herrliche Missionsarbeit in diesem Zeitalter sein, denn *das Auslöschen* ist eine schrittweise Arbeit. Und die Tränen werden so lange anhalten, wie ihre Ursache – Unvollkommenheit, Schmerz und Tod – existiert; und diese werden bis zum Ende dieses Zeitalters nicht vollständig beseitigt sein – dann „wird es keinen Tod mehr geben, weder Kummer noch Weinen, noch wird es mehr Schmerz geben; denn die früheren Dinge sind vergangen.“ All diese Übel sind Teil des Fluches – Folgen der Sünde; Und da alle von dem erlöst wurden, der für uns zum *Fluch* gemacht wurde , ist es angemessen, dass zu gegebener Zeit alle diese Segnungen erhalten und der Fluch für immer beseitigt wird.

„Er, der auf dem Thron saß, sagte: Siehe, ich mache alles neu.“

Ja, aus diesem Grund wurde er Mensch und gab dann sein menschliches Leben als Lösegeld für die Sünde hin. Und nachdem er ihn auf diese Weise in seinem niedrigen Stand erkauft hat, soll er ihn durch sein neues *(göttliches)* Leben mit der vollen Fähigkeit segnen, seinen verlorenen Stand als vollkommenen Menschen – das Ebenbild seines Schöpfers – wiederzugewinnen.

Er, der im Himmel sitzt, hat durch den Mund aller seiner heiligen Propheten bereits eine „Zeit der Wiederherstellung“ oder des Neuschaffens verkündet, und er sagt Johannes nun, dass die Verheißung treu und sicher ist: „Schreibe, diese Worte sind es.“ treu und wahr. (Marge.)

Er ist das A und Z, der Anfang und das Ende der großen Erlösung der Menschheit.
Er wird sicherlich, wie er gesagt hat, allen, die Durst haben, das Wasser des Lebens umsonst geben – alle Menschen, die es wollen, mögen in Harmonie kommen und für immer leben.

Diejenigen, die dann des vollkommenen menschlichen Lebens würdig sind , werden Überwinder genannt und „erben *diese* Dinge“ – das irdische Königreich, so wie die Überwinder dieses Evangeliumszeitalters „Überwinder“ genannt werden und geistige Dinge und das himmlische Königreich erben.

Machine Translated by Google

Aber diejenigen, die *dann* den Werken der Finsternis nicht vollständig entsagen, haben ihren Teil im See aus Feuer und Schwefel – sie sind Untertanen des *zweiten* Todes. Dieser Tod ist für ihre eigenen Sünden und ist ewig; wird niemals durch eine Auferstehung beendet oder unterbrochen werden. Nein, Christus stirbt *nicht mehr,* und es gibt kein Lösegeld aus diesem Grab, wie es beim Tod Adams der Fall war.

Dann – die Sünde ausgelöscht – die Sünder ausgerottet – werden alle Dinge im Himmel und auf Erden dem ewigen, unsterblichen, unsichtbaren, einzig weisen Gott Lob und Dank singen.

**SECHSTE ANSICHT.**

**DAS NEUE JERUSALEM DAS LICHT**

**DER NATIONEN.**

***REV. 21:19-27 .***

Diese Ansicht scheint als Ausgangspunkt auf unsere Zeit zurückzukommen. Johannes, der die *lebenden* Mitglieder der Brautgesellschaft repräsentiert, wird gezeigt, wie die Heilige Stadt (Regierung) auf die Erde *herabkommt .* Aber bevor er es sehen konnte, musste er im Geiste so hoch wie möglich über die irdische Ebene hinausgehen. So können wir, die Antitypen, *jetzt* das Reich Gottes *kommen sehen: – die* Herrschaft des Höchsten, die damit beginnt, irdische Dinge zu lenken und zu stürzen, als Vorbereitung für den vollständigen Empfang des Willens Gottes auf Erden wie im Himmel.“

„Wir können seine kommenden Gerichte sehen,
während sie die ganze Erde
umkreisen. Die versprochenen Zeichen und Seufzer,
die der zweiten Geburt vorausgehen
werden. Wir lesen sein gerechtes Urteil in den
zerfallenden Thronen der Erde,
Jerusalem fällt ein!“

Aber nicht *jeder* kann sich vorstellen, dass dieses Königreich bereits auf dem Weg zur Erde ist – „herunterkommt“. Um es so zu erkennen, müssen wir uns von der Welt und ihrem Standpunkt lösen; Wir müssen *im Geiste* (nach und nach persönlich) zum großen und hohen Berg (Reich Gottes) gehen, dh wir müssen in völlige Sympathie und Loyalität gegenüber diesem himmlischen Königreich gelangen, bevor wir das Vertrauen des Königs teilen, um dessen Herrlichkeit gezeigt zu bekommen und Macht und unsere zukünftige Position als Braut des Königs.

Von unserem gegenwärtigen Standpunkt aus können wir sehen, was nur sehr wenige zu sehen scheinen – dass dieses Königreich ein allmächtiges, ein spirituelles sein wird – „die Herrlichkeit (Majestät und Macht) Gottes habend.“

Wir haben hier eine symbolische Beschreibung dieser herrlichen Regierung der Erde.
Die ganze Stadt ist aus reinem Gold – göttliche Herrlichkeit, eine makellose Herrlichkeit – die Herrlichkeit Gottes. Es hat „Wände der Erlösung“; ***(Jes. 60:18.)*** Schutz und Sicherheit bleiben darin.
Seine Mauern werden niemals einstürzen oder einstürzen, denn die Fundamente sind aus kostbarem Material gebaut

Machine Translated by Google

Juwelen und die Wand selbst aus Jaspis, klar wie Kristall – (wahrscheinlich ein *Diamant).* Die Mauern der Erlösung ruhen sicher auf der vollendeten Erlösung – den vollendeten Grundlagen, wie sie von Jesus, den Aposteln und Propheten zum Ausdruck gebracht wurden. ***(Eph. 2:20.)***

Die Stadt besteht aus vier Quadraten, wobei Höhe, Länge und Breite gleich sind – ein Würfel, eine perfekte Figur. Dies ist eine weitere Möglichkeit, seine Vollkommenheit zu zeigen; es ist sowohl *gegenüber* Gott als auch gegenüber der Erde vollkommen .

**[R334: Seite 8]**

Wir haben bereits gesehen, dass, wenn Gottes Königreich (Herrschaft) auf Erden errichtet wird, die Menschheit mit ihm in Einklang gebracht wird und die buchstäbliche irdische Stadt Jerusalem auf ihren alten Haufen wieder aufgebaut wird und wieder zur großen Stadt der Erde wird und Israel (die Kinder Abrahams nach dem Fleisch), wie Gott es versprochen hat – der Kanal, durch den ein Segen zu allen Nationen der Erde fließen wird, vom geistlichen Samen – Christus. ***(Gal. 3:16 und 29;*** vergleiche ***Röm.***

***11:25-33.)*** Und wenn wir lesen, dass es Tore in alle Richtungen hat und die Namen der zwölf Stämme Israels darauf eingraviert sind, scheint dies vollkommen im Einklang zu stehen und Israels Position als Kanäle und Tore zu zeigen, durch die die Welt gelangt sich der himmlischen Regierung nähern und dadurch der Menschheit Segen zuteil werden kann. An den Toren standen zwölf Boten (Engel). Dies scheint zu lehren, dass Israel zu gegebener Zeit die Boten sein wird, um allen Geschöpfen die Liebe und das Wissen des Herrn zu übermitteln.

Die *Stadt* brauchte weder die Sonne (Botschaft des Evangeliums) noch den Mond (die Widerspiegelung des Evangeliums – „Das mosaische Gesetz“), um darin zu leuchten; denn es ist erfüllt von der Herrlichkeit Gottes. Jetzt wissen wir es teilweise und sehen es wie durch ein Rauchglas undeutlich; Dann werden *wir* es erkennen, so wie wir erkannt werden, indem wir als göttliche Wesen vervollkommnet werden und die Herrlichkeit Gottes haben.

Aber die *Nationen* der Erde werden weiterhin die symbolische (auch natürliche) Sonne und den Mond brauchen. Tatsächlich wird dann, wenn „die Bücher geöffnet werden“, das reine und volle Licht des Evangeliums und des Gesetzes erstrahlen und die Menschheit segnen. Der Prophet sagt: „Das Licht des Mondes wird sein wie das Licht der Sonne, und das Licht der Sonne wird siebenfach (vollkommen) sein ... an dem Tag, an dem der Herr den Bruch seines Volkes wiedergutmachen wird durch die Sünde] und heilt den Schlag ihrer Wunde.“ ***(Ist ein.***
***30:26.)*** Aber nicht nur wird die Erkenntnis des Herrn aus den aufgeschlagenen Büchern strömen, sondern die Stadt (Regierung – Herrschaft) wird auch so sein, dass sie Licht auf sie wirft.

(Fortsetzung auf Seite 2.) **[R334: Seite 2]** (Fortsetzung von Seite 8.)

„Und die Nationen werden in seinem Licht wandeln.“ [Die Worte „von denen, die gerettet werden“ – werden im ältesten Vers weggelassen.]

Und die Könige *[Heilige,* ***Offenbarung 5:10]*** werden ihre Herrlichkeit und Ehre in die Stadt bringen. Und sie werden die Herrlichkeit und Ehre (die Auserwählte, die Helle, die Vollkommenheit) der Nationen in die Stadt bringen. So sehen wir, dass diese Regierung

Machine Translated by Google

wird zunächst die Herrlichkeit der spirituellen Könige der Erde enthalten, und später wird das Königreich im Verlauf des Millenniums alle Reinen und Guten der Erde umfassen oder einschließen – aber nur diejenigen, die als lebenswert erachtet werden. Unter ihnen wird es keinen Befleckten geben – denn alle, die es wollen, mögen bis dahin von aller Sünde und Befleckung gereinigt sein.

## SIEBTER ANSICHT.
## DER FLUSS DES WASSERS DES LEBENS.

***REV. 22:1-3,17 .***

Diese Sichtweise beginnt, nachdem die Stadt (Regierung) Gottes auf der Erde errichtet wurde, und veranschaulicht ihre Segnungen unter noch anderen Figuren.

Man sieht einen Fluss voller Lebenswasser und Bäume des Lebens, deren Früchte das Leben erhalten und deren Blätter die Menschen heilen. Wie ruft dies unsere Gedanken zurück zum Paradies, aus dem Adam wegen der Sünde vertrieben wurde, und zum Baum des Lebens inmitten von Eden, von dem er ausgeschlossen war und an dessen Fruchtlosigkeit Adam und sein Geschlecht starben?

Oh, was für ein Bild der „Wiederherstellung aller Dinge, die Gott verkündet hat“ – der Heilung aller Flüche, der Auslöschung der Sünde und damit des Elends, des Schmerzes und des Todes, weil es ein *Lösegeld* gegeben hat bezahlt; und wer erlöst hat, ist derjenige, der herrlich wiederherstellt.

Das Wasser des Lebens, das dort vom *Thron* fließen wird , ist ein Bild der Zukunft; denn der Thron ist noch nicht auf der Erde errichtet. Wir beten immer noch: „Dein Reich komme“, und erst wenn dieses Gebet erhört wird, kann der Fluss des Wassers des Lebens fließen. Das Wasser des Lebens ist Wissen – Wahrheit –, nach dem die Menschheit jetzt hungert. Es wird reichlich fließen, wenn die Stiftshütte Gottes bei den Menschen ist. Dann wird die durstige Menschheit, die seufzt und in der schmerzhaften Knechtschaft von Sünde und Tod steckt, erfrischt und wiederhergestellt.

Eine Art Menschlichkeit lässt sich im Zustand Israels in der Wildnis erkennen.
Sie waren durstig und schrien zum Herrn um Wasser. Der Felsen wurde geschlagen, und aus ihm gingen Bäche in der Wüste hervor. Nun wurden die Gebete und das Seufzen der Menschheit ***(Röm. 8:21,22)*** von Jehova erhört und er hat zugelassen, dass der FELS, Christus Jesus, geschlagen wird. Ja, und die Prügel gehen immer noch weiter, denn es ist uns gestattet, *„das zu füllen ,* was von den Bedrängnissen Christi zurückbleibt“. ***(Kol. 1:24.)*** Und während *ein Mitglied* geschlagen wird, ist es wahr, dass das *Schlagen* noch im Gange ist; Aber wenn alle Leiden Christi (Kopf und Körper) beendet sind, werden Ströme des Wassers des Lebens fließen, und wer will, kann frei trinken und ewig leben. Das typische Israel trank vom typischen Wasser aus dem typischen Felsen; aber die Substanz ist von Christus und der ganzen Welt – wer Durst hat, kann dennoch zum Fluss des Lebens kommen und frei trinken. ***(1 Kor. 10:4.)***

Das Wissen über Gott (den zu kennen das ewige Leben bedeutet) ist *jetzt* im Besitz von a

Machine Translated by Google

in begrenztem Maße von denen, die jetzt aus dem Wort der Wahrheit gezeugt sind, aber es ist, wie Jesus es ausdrückte, in einem solchen „eine *Quelle* sprudelnden Wassers“; aber im nächsten, dem tausendjährigen Zeitalter, wird es ein voller, breiter *Fluss* der Wahrheit und der Erkenntnis des Herrn sein. Jetzt auf die Wenigen beschränkt – „eine kleine Herde“, wird es dann für alle frei sein. Dann wird die kleine Herde, die jetzt den schmalen Weg geht, um den großen Preis des Lebens – „Unsterblichkeit“ – zu erreichen, den Preis erreicht und gewonnen haben. Die keusche Jungfrau, die nun mit dem Sohn des Himmelskönigs verlobt ist, wird mit dem Bräutigam vereint sein – nicht länger die Jungfrau, sie wird die *Braut sein,* die Frau des Lammes und Miterbin; und ihre zukünftige Arbeit als Braut wird in ***Vers*** 17 gezeigt. - „Der Geist und die *Braut* sagen: *Komm.*
Und wer es hört, der sage: Komm! Und wer Durst hat, der komme. Und wer auch immer ihn umsonst vom Wasser des Lebens nehmen lässt.“

Im gegenwärtigen Zeitalter des Evangeliums können wir (a) Mitglieder der vermählten *Jungfrauen* vom Heiligen Geist dazu benutzt werden, denjenigen herauszunehmen *( auszuwählen),* der in Kürze die Braut sein wird, und den Namen, die Herrlichkeit und das Werk des Bräutigams zu teilen, und das ist ein großes Privileg; Aber welchen Trost bringt es für das Herz eines jeden, der aus dem Geist Gottes (Liebe) gezeugt wurde, zu wissen, dass das eigentliche Ziel unserer gegenwärtigen Auswahl darin besteht, uns zu befähigen, im nächsten Zeitalter Mitarbeiter des Bräutigams und unseres Vaters zu sein , indem wir alle Familien der Erde segnen, indem wir dafür sorgen, dass das Wasser frei fließt, und sie einladen, in das Wissen und die Liebe Gottes einzutauchen und für imm

Bäume des Lebens scheinen Heilige zu symbolisieren, deren Blätter – Berufe – Lehren die Menschen heilen werden, und deren Früchte an die sich ändernden Bedingungen der Menschen angepasst werden, wenn sie zur Vollkommenheit geführt werden – Früchte, die für jede wechselnde Jahreszeit geeignet sind Wiederherstellung des menschlichen Besitzes.

„Und es wird keinen Fluch mehr geben“ – der Fluch wird nach und nach aufgehoben und der Mensch wird nach und nach freigelassen, unter den Segnungen dieses glorreichen Zeitalters. Dort werden ihm seine Diener dienen und bis in die Ewigkeit regieren, bis das Königreich Gott, dem Vater, übergeben wird.

Machine Translated by Google

**[R334: Seite 1]**

**VOL. III. PITTSBURGH, PA., APRIL 1882. NR. 10.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions Wachturm und Herold der Gegenwart Christi.

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

101 Fifth Ave., PITTSBURGH, PA.

---

**CT RUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber erkennt eine Verantwortung gegenüber dem Meister hinsichtlich dessen an, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und wird; Dennoch sollte er nicht so verstanden werden, dass er jede *Äußerung* von Korrespondenten oder ausgewählten Artikeln aus anderen Zeitschriften befürwortet .

---

## ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können Banknoten oder Drei-Cent-Briefmarken im Wert von zwei Dollar auf unser Risiko per Post versenden. Größere Beträge per Scheck, Postanweisung oder Einschreiben, zahlbar an CT RUSSELL.

---

### AUSLÄNDISCHE BEGRIFFE.

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir diese nicht verwenden können. Überweisungen können per Postanweisung erfolgen.

Hinweis: Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten.

==========

r334 **BLICK VOM TURM.** r335 **MILLENNIAL DAY DAWN.** r336 **DIE SIEBEN KIRCHEN.**
r336 **HELFER DER BIBELSCHÜLER.**
r336 **DIE UNSICHTBARE LINIE.** r337
========== r337 **WIR SIND GOTT LIEBE.**

Machine Translated by Google

r337 **REICHTUM DER HEILIGEN.**
r338 **DAS WORT GOTTES.**
r339 **VERBREITUNG DER**
**WAHRHEIT.** r340 **LASS DER GLEICHE GEIST IN DIR**
**SEIN,** DER r340 **DIESER**
**GLEICHE JESUS.** r341 **EIN BLICK VON DER**
**ANDEREN SEITE VON** r342
**„DIESER GENERATION“.**
r342 **DAS GROSSE FEST.** r343
**DAS HOCHZEITSFEST.** r344 **FRAGEN UND ANTWORTEN.**
==========

Machine Translated by Google

**[R334: Seite 1]**

**BLICK VOM TURM.**

Überall scheint sich das Wissen um die Liebe Gottes und die Größe seiner Pläne unter seinen wahrhaft geweihten Kindern zu verbreiten und zu vertiefen. Wir denken, dass wir die Ursachen seiner Ausbreitung richtig zum Ausdruck bringen, wenn wir sagen, dass nicht nur die zunehmende Zivilisation die Menschheit allmählich auf ein weniger heidnisches Verständnis der Lehren des Wortes Gottes vorbereitet hat; Aber wie wir kürzlich einem methodistischen Geistlichen mitteilten, sind alle unsere Leute Prediger, vom Geringsten bis zum Größten. Sie machen die Verkündigung der *frohen Botschaft* zur Hauptbeschäftigung des Lebens – alle anderen Angelegenheiten werden als zweitrangig betrachtet. Sowohl Frauen als auch Männer predigen je nach ihren Fähigkeiten Christus und den Gekreuzigten und die segensreichen Ergebnisse, die sich für jeden Mann ergeben, für den er gestorben ist. Ihre Predigten, wenn auch oft in bescheidener Form, zeigen den unschätzbaren Wert des *Lösegeldes* vom Tod weitaus besser als die blumigen Aufsätze von drei Vierteln des *„Klerus“.* Wir predigen, weil wir die *herrliche Botschaft nicht bewahren können.* Es erfüllt unsere Herzen mit so viel Liebe und Lobpreis für unseren großen Gott der Liebe, dass wir es erzählen müssen.

„Ich liebe es, die Geschichte zu
erzählen. Sie hat mir so viel
gebracht, und das ist genau der
Grund, warum ich sie dir jetzt erzähle.“

Andererseits können diejenigen, die der Menschheit im Allgemeinen die *schlechte* Nachricht von ewigem Elend verkünden, nur durch höhere Gehälter dazu bewegt werden, dies zu tun, als sie sonst mit dem gleichen Dienstaufwand verdienen könnten.

Wir hoffen, dass wir die Sache nicht übertrieben haben, als wir sagten, dass alle, die „auf diese Weise“ glauben, das Predigen zum *Hauptziel* des Lebens machen – das Predigen durch **[R335: Seite 1]** Wort, das Predigen durch Buchstaben, das Predigen durch Kleidung und Verhalten usw Aussehen und Taten. Wir wissen, dass wir alle den gleichen Auftrag erhielten, da wir „alle in einer Hoffnung berufen“ waren: „Geht in die ganze Welt und verkündet diese *frohe Botschaft* jedem Geschöpf.“ Wir wurden alle von demselben *Geist gesalbt,* für die gleiche Arbeit wie unser Haupt: „Der Geist des Herrn, Gottes, ruht auf mir, *denn* er hat mich gesalbt, um den Sanftmütigen die *frohe Botschaft* zu verkünden .“ ***(Jes. 61:1.)***

Die *frohe Botschaft,* die wir predigen, ist, dass Jesus gestorben ist und dass es Vergebung gibt; dass ihn Gott hoch erhöht hat, „um ein PRINZ und ein RETTER zu sein“; und dass dieser Fürst und Erlöser, dessen Königreich und Werk bald auf der ganzen Erde bekannt sein werden, alle Macht im Himmel und auf der Erde hat. Während seiner Herrschaft wird er die Sanftmütigen erhöhen und die Welt segnen, indem er sie vor Tod und Sünde rettet. Es ist eine Botschaft, die so großartig ist, dass ihre Gegner es niemals wagen, sie gerecht zu formulieren, damit nicht die ganze Welt erkennen könnte, dass „Gott wirklich Liebe ist“ – dass Gottes Wege nicht den Wegen der Menschen entsprechen und seine Gedanken (Pläne) nicht denen der Menschen entsprechen.

Machine Translated by Google

Sie brauchen sich auch nicht vor dem Einfluss der Wahrheit auf weltlich Gesinnte zu fürchten. Manche freuen sich, seinen Kindern von Gottes Plan zu erzählen, haben aber Angst, ihn weltlichen Menschen gegenüber zu erwähnen, damit es ihnen nicht noch schlimmer ergeht , *wenn sie von der Angst vor der ewigen Qual* befreit sind. Wir glauben, dass diese Dinge hauptsächlich den Heiligen zu verdanken sind, haben aber keine Angst davor, irgendeiner Klasse mit der Wahrheit zu schaden. Erstens glauben die Menschen nicht an einen solchen Ort und lassen sich selten davon zurückhalten. Zweitens: Der Grund dafür, dass so wenige außer Sonntagsschulkindern jetzt Christen werden, liegt darin, dass sie die Oberflächlichkeit der Lehren der Sekten viel besser durchschauen als die gedankenlosen Mitglieder dieser Sekten. Sie verstehen das darin, zu behaupten, dass Gott alle WEISHEIT, alle MACHT und alle LIEBE besitze, und auch zu behaupten, dass neun Zehntel der Menschheit (oder sogar ein Zehntel) bis in *alle Ewigkeit* in Qualen und Qualen heulen werden, die außerhalb der Reichweite Gottes liegen Weisheit, Macht und Liebe sind nicht nur widersprüchlich, sondern äußerst *absurd.* Genau das, was sie brauchen, ist ein Blick auf den wahren Plan und die vollkommene Harmonie, die sich jetzt aus dem Wort Gottes entfaltet. Tatsächlich ist dies das Einzige, was einen vernünftigen und vernünftigen Geist beruhigen kann. Gott möchte, dass wir unsere Vernunft nutzen und sagt: „Kommt, lasst uns gemeinsam nachdenken.“

Ein Beispiel für das, was wir hier erwähnen, geschah in dieser Stadt, das wir hier erzählen werden. Eine christliche Mutter, die unsere Treffen besuchte und sich dafür interessierte, hatte einen Sohn, der sich wenig für das Christentum interessierte. Die Mutter versuchte, eine unserer Broschüren, die sie gerade gelesen hatte, vor ihrem Sohn zu verbergen; Zu ihrer Überraschung und Bestürzung fand sie ihn eines Tages beim Lesen. Sie befürchtete, dass er, wenn er auf die Idee käme, dass die ewige Qual keine Lehre der Heiligen Schrift sei, ihn noch sorgloser gegenüber der Religion machen könnte. Beurteilen Sie ihre Überraschung, als er bemerkte, dass dieses Buch das Vernünftigste sei, was er je gelesen habe, und wenn es das sei, was die Bibel lehrt, dachte er, er würde gerne Christ werden.

Erinnern Sie sich noch einmal an die Wirkung dieser „frohen Botschaft“ auf Ihr eigenes Herz, als Sie den Herrn zum ersten Mal in seinem wahren Charakter der Liebe kennengelernt haben; als du zum ersten Mal *gespürt hast ,* dass der Herr *gnädig war.* Dann schäme dich nicht dafür und fürchte dich nicht vor seinen Auswirkungen. Die Wahrheit kann keine schlechten Auswirkungen haben, so wie ein guter Baum keine schlechten Früchte hervorbringen kann.

Vom WACHTTURM aus gesehen ist ein Buch erforderlich, in dem unsere gegenwärtigen Positionen dargelegt werden. Dieses Buch wird so schnell wie möglich fertig sein. Siehe den Hinweis zum „Millennial Day Dawn“ in einer anderen Kolumne. Die Ankündigung des „Emphatic Diaglott“ in dieser Zeitung zu etwa einem Drittel des regulären Preises wird einige erfreuen, die dieses wertvolle Werk benötigen und wünschen, aber bisher aus Kostengründen vom Kauf abgeschreckt wurden.

Die öffentlichen Arbeiter berichten im Allgemeinen über Fortschritte. An verschiedenen Orten finden Treffen statt. Bruder. AD Jones hält derzeit eine Reihe von Vorträgen in Newark, New Jersey, und arrangiert diese in New York City und in Brooklyn. Der *„Day Star“* leuchtet heller und zunehmender. Bruder. Tackabury wird reisen

Machine Translated by Google

einige durch West-New York, um ab diesem Monat Treffen abzuhalten.
Auch wir können zu den öffentlichen Predigern zählen, Bruder. Graves, der viele Jahre lang nicht nur ein „Geschäftsreisender“, sondern auch Eisenbahnprediger und Traktatverteiler war. Er freut sich über die strahlende, gegenwärtige Wahrheit und hat in den letzten sechs Monaten Gutes getan, indem er sie gepredigt und *„Nahrung“* verteilt hat . Bruder. Boyer wird vorerst in Pittsburgh bleiben, wo er unter seinen zahlreichen Freunden und ehemaligen Mitarbeitern im Abstinenzwerk Missionsarbeit leisten und in der Zwischenzeit viel Zeit dem Studium des *Wortes Gottes* widmen wird, das uns *weise* machen kann ; Damit bereitete er sich auf weitere öffentliche Arbeit vor.

Bruder. Nachdem Keith eine angenehme und, wie wir hoffen, gewinnbringende Zeit mit den Heiligen in Lynn, Newark und Chambersburg verbracht und uns einige Tage in Pittsburgh besucht hatte, machte er sich auf den Weg nach Westen nach Elyria und Norwalk, O., Argos, Ind. und verschiedenen Städten in Michigan. Wir werden gebeten, sein Kommen zu den angegebenen Terminen an die folgenden Orte anzukündigen, wo er gerne jene Miterben treffen und mit ihnen kommunizieren wird, die „nach Ruhm, Ehre und Unsterblichkeit streben“. Er wird in der Saison zu den unten angegebenen Terminen für Treffen anwesend sein.

Buchanan, Mich., April 2d; Hartford, Mich., April 7th; Lapeer, Mich., April 15th; Almont, Mich., April 21st; Brockway Centre, Mich., April 26th; Detroit, Mich., May 2d.

Bruder. K. wird in der Saison sein, um am Sonntagabend, dem 2. April, mit den Buchanan-Freunden an den Tod *unseres Pessach*- Lammes zu erinnern. Möge der Herr seinen Besuch unter Ihnen segnen und gelingen und dafür sorgen, dass er zu Ihrer Nahrung in spirituellen Dingen – Ihrem Wachstum in Gnade, Wissen und Glauben – führt. Wir beten um ähnlichen Segen für die Arbeit der anderen erwähnten Brüder sowie für andere, die öffentlich dienen, und für die Tausenden, die eher privat sind und als „lebende Briefe“ ihr Licht so leuchten lassen, dass sie ihren Vater verherrlichen Himmel.

Wir haben viele Anfragen aus England, die sich auf das Predigen beziehen – wenn es dort unter denen, die sich für diese Dinge interessieren, einige gibt, die sie öffentlich bekannt geben *können ,* dann haben sie ein großes und großartiges Feld. Lassen Sie uns von Ihnen hören. Ein oder zwei sollten in London sein.

Wir verfügen über viele erfrischende und ermutigende Briefe, können diese aber aus Platzgründen nicht in dieser Ausgabe veröffentlichen.

==========

Machine Translated by Google

**[R335: Seite 1]**

**DER TAUSENDJÄHRIGE TAG.**

Dies ist der Titel eines neuen Buches, das wir bald veröffentlichen werden. Es wird einiges enthalten, was bereits veröffentlicht wurde, und vieles, was neu sein wird. Es wird eine Darstellung dessen enthalten, was wir als den Plan Gottes verstehen, eine Erklärung der wichtigsten Symbole des Buches der Offenbarung, zusammen mit Kommentaren zu vielen der „Gleichnisse und dunklen Sprüche“ von Jesus und den Aposteln Schriftliche *Zeitbeweise,* die unseren gegenwärtigen Aufenthaltsort im Strom der Zeit zeigen, klar und pointiert geschrieben, aber dennoch so komprimiert wie möglich.

Es wird nicht nur ein Buch sein, das Sie an Interessierte ausleihen und selbst studieren möchten, sondern es wird auch so arrangiert, dass es zu einem wird

**REFERENZBUCH**

zu fast allen theologischen Themen.

Es wird Inhalte aus der Feder mehrerer Brüder enthalten, die den Lesern des WACHTTURMS gut bekannt sind, doch wird in dem Werk kein Name eines Autors erwähnt. Wir haben dies aus mehreren Gründen arrangiert: Erstens werden wir auf diese Weise von den Fähigkeiten mehrerer Autoren profitieren, von denen jeder auf seinem eigenen besonderen Gebiet herausragen kann; Zweitens wird eine solche Methode dazu dienen, den persönlichen Stolz und den Egoismus einzudämmen, die bei Männern, die *„ein Buch geschrieben haben“, so oft bedauerlicherweise zu spüren sind;* Drittens wird es für Sie als Leser von Vorteil sein, wenn es Sie lehrt **[R335: Seite 2],** sich nicht auf die Worte oder Meinungen *irgendjemandes* zu verlassen , sondern alle Dinge einzig und allein durch das Wort Gottes zu prüfen – „dass Ihr Glaube ist.“ sollte nicht auf der Weisheit der Menschen beruhen, sondern auf der Kraft Gottes.“ Schließlich und vor allem hoffen wir, dass durch diese Verschleierung der Menschheit die Herrlichkeit des göttlichen Urhebers der Wahrheit umso mehr zum Vorschein

Der Preis wird auf einen Betrag festgelegt, der für alle erschwinglich ist – ungefähr Kosten und Porto, wahrscheinlich 50 Cent für Leineneinband.

Diese Arbeit ist nicht nur notwendig geworden, weil die 1880 erschienene Ausgabe von „Day Dawn“ nahezu erschöpft war, sondern auch, weil seit ihrer Veröffentlichung viele kostbare und brillante Juwelen der Wahrheit gefunden wurden. Da wir uns auf dem „Weg der Gerechten befinden, der immer heller leuchtet bis zum vollkommenen Tag“, konnte kein Buch geschrieben werden, das auf lange Sicht ein frischer und vollständiger Ausdruck der sich immer weiter entfaltenden Schönheit des Wortes und Plans unseres Vaters wäre.

„Und wir werden immer noch neue
Schönheiten sehen und immer mehr Licht.“

Der von uns gewählte Name wird es vom *alten* „Day Dawn“ unterscheiden und ist ihm dennoch ähnlich genug, um es mit der Ausgabe zu identifizieren, die wir weltweit in der *„Food“ beworben haben.* Nach der vorliegenden Ausgabe von

Machine Translated by Google

Da Day Dawn erschöpft ist, können Sie der Einfachheit halber den gleichen Namen für das neue Werk verwenden, wir verstehen es dann. Wir haben etwa 100 leinengebundene Exemplare von „DAY DAWN“ zur Hand, deren Preis wir auf jeweils 50 Cent senken werden, um sie vor Erscheinen des neuen Werks zu verkaufen.
Adresse: CT

RUSSELL, Nr. 101 5th Ave., Pittsburgh, Pennsylvania.

==========

Machine Translated by Google

**[R336: Seite 2]**

**DIE SIEBEN KIRCHEN.**

**„Die Offenbarung Jesu Christi“,** die Gott ihm gegeben hat, um seinen Dienern Dinge zu zeigen, die bald geschehen müssen, ist ein Buch mit Federbildern von Ereignissen und Perioden der Erdgeschichte – vom ersten Kommen Christi an. -normalerweise in Gruppen von sieben aufeinanderfolgenden Stadien; mehrere der Gruppen laufen mehr oder weniger synchron oder zeitlich parallel zueinander.

Um im Einklang mit dem Rest des Buches zu stehen, müssen die sieben Botschaften an die sieben Kirchen auch sieben aufeinanderfolgende Perioden in der Geschichte der Kirche markieren oder darauf ausgerichtet sein. Die bemerkenswerte Harmonie zwischen der Prophezeiung und dieser Geschichte lässt nicht nur keinen Zweifel an dieser Interpretation, sondern ist auch ein unwiderleglicher Beweis für die Inspiration des Buches und ein Bekenntnis zu unserem Glauben an das, was noch unerfüllt bleibt.

In ***Kap. 1:11*** Wir erhalten die Namen der Städte, an die die Nachrichten gesendet werden. Damals existierten sieben Städte, die (einige in Trümmern) bis heute bestehen bleiben. Ob der Zustand dieser Ortskirchen zur Zeit des Johannes so war, dass er durch diese Botschaften besonders gesegnet wurde, wissen wir nicht; aber es scheint offensichtlich, dass diese Städte aufgrund einer Besonderheit in ihren Namen ausgewählt wurden, die Gottes Absicht entsprach. Wir werden dies zu gegebener Zeit bemerken. In ***Vers 12*** und weiter finden wir eine Beschreibung des Aussehens des verherrlichten Erlösers und seiner Umgebung, von der einige Merkmale auf jede Kirche besonders zugeschnitten zu sein scheinen; und wird in der Botschaft dazu zitiert, als ob es sagen würde: Denken Sie daran, wer da spricht.

Diese Kirchen befinden sich in Asien. Die römische Provinz Asien war Teil des Bezirks, den wir heute Kleinasien nennen, und umfasste nur die südwestliche Hälfte der Halbinsel.

Das Wort Asien bedeutet *schlammig* oder *sumpfig.* Wir glauben, dass jeder, der zu einer langen Reise durch ein wildes Moor verdammt ist, bevor er durchkommt, eine halbwegs korrekte Vorstellung vom Weg der Kirche in den letzten 1800 Jahren hat; vor allem, wenn der größte Teil in relativer Dunkelheit zurückgelegt wurde – mit Fallstricken und tückischem Gelände, mit Irrlichtern und Nebel würde sich die Reise als schwierig erweisen. Zwar hatte die Kirche schon immer einen Polarstern, aber die Nebel des babylonischen Mysteriums hatten ihn fast verdeckt. *„Schreibe dem Boten der Versammlung in Ephesus.“* ***[2:1.]***

Ephesus war die Hauptstadt der Provinz Asien. Da sie die erste oder wichtigste Stadt der Provinz war und von oder durch die Gesetze, Proklamationen usw. ergingen, repräsentiert sie treffend die erste Periode der Kirche. Die Kirche Christi und seiner Apostel. Wir glauben implizit an die hinterlassenen Aufzeichnungen und die

Machine Translated by Google

Proklamationen der *Boten* dieser ersten Kirche – Matthäus und seine drei Mitarbeiter, Petrus, Jakobus, Johannes und Paulus. Aber warum? „Dies spricht der, der die sieben Sterne in seiner rechten Hand *hält ,* der inmitten der sieben Leuchter – der goldenen – wandelt.“ [Young's trans.] Diese, die Boten an *alle* Kirchen sein sollten , waren so im Griff Christi gehalten, dass sie nicht schwanken oder abweichen konnten. Wir akzeptieren die Tatsache ihrer Inspiration und empfangen ihre Schriften als von der rechten Hand dessen, der ihre Federn geführt hat.

Wir akzeptieren eine weitere Tatsache, dass nur der Geist dessen, der im Geiste mit seiner Kirche den ganzen Weg nach unten gegangen ist, die Botschaften des Wortes klar machen kann. Darüber hinaus glauben wir, dass nur deshalb, weil er wieder persönlich in seiner Kirche anwesend ist, nun eine solche Fülle an Licht gegeben wird, wie sie die Kirche während seiner Abwesenheit nie hatte.

Der Herr lobt diese Kirche für ihre Arbeit, Mühe und Geduld; und weil „du diejenigen auf die Probe gestellt hast, die sagen, sie seien Apostel, es aber nicht sind, und sie als Lügner befunden hast.“

Warum werden sie im offensichtlichen Widerspruch zum allgemeinen Gebot „Richte nicht“ jetzt und *nur* dieses Mal dafür gelobt, dass sie diese falschen Lehrer vor Gericht gestellt haben? Denn der ersten Kirche (und nur ihr) wurde die übernatürliche Macht verliehen, Geister zu unterscheiden. Die Fälle von Ananias und Sapphira, von Simon und Elymas, den Zauberern, und anderen offenbaren diese Macht.

Nachdem diese Begabten eingeschlafen waren, kam der Feind ungehindert und säte Unkraut unter den Weizen; und dann lautete der Befehl nicht, sie auszureißen, sondern beide bis *zur Ernte zusammenwachsen zu lassen.* Entgegen dem Befehl Christi haben die Diener den ganzen Weg über versucht, Unkraut zu rupfen; Aber natürlich zogen sie Weizen, genau wie unser Herr es vorhergesagt hatte. Jetzt, bei der Ernte, wird das Unkraut enthüllt und in sektiererischen Bündeln *gebunden ,* um es auf das Feuer vorzubereiten.

***Die Verse 4 und 5*** zeigen uns, dass die Zeit von „Ephesus“ bis zu dem Zeitpunkt reicht, an dem die Kirche begann, ihre erste Liebe zu verlieren.

„Du hasst die Taten der Nikolaiten, die ich auch hasse.“ Nikolaus hat im Griechischen die gleiche Bedeutung wie Bileam im Hebräischen; und bedeutet *Eroberer oder Herr des Volkes.*

In der Zeit von Ephesus und auch in der Zeit von Pergamon gab es Menschen, die es liebten, über das Erbe des Herrn zu *herrschen .* Es war die alte Streitfrage: Wer sollte im Königreich der Größte sein? *„Was ich hasse“,* sagt Christus mit Nachdruck.

Diejenigen, die Gott zu Führern macht, werden die Letzten sein, die sich damit rühmen.

„Wer Ohren hat, *der* höre, was der Geist den Kirchen sagt.“

Jesus benutzte diese Worte oft, offensichtlich um uns zu zeigen, dass es Botschaften gibt, die nicht für alle bestimmt sind, sondern für diejenigen (Überwinder), die bereit sind, sie zu empfangen. Unser Herr erkennt seit jeher zwei Klassen in der Kirche an – die

Machine Translated by Google

nomineller Christ und der Überwinder. An diese Letzten, die um der Wahrheit willen freudig auf die Freuden des Lebens verzichtet hatten; Für alle, die wie Paulus ihr Leben in Not bis zum Tod verbracht haben und die frohe Botschaft verbreitet haben, gibt es eine gesegnete Verheißung der Ruhe, eines Festes des Lebens und endloser Freude „im Paradies Gottes“.

[Fortgesetzt werden.]

==========

Machine Translated by Google

**[R336: Seite 2]**

## HELFER FÜR BIBELSCHÜLER.

Viele Anfragen beziehen sich auf Hilfen zum Bibelstudium, und zweifellos wünschen sich viele Informationen zu diesem Thema, die noch nicht geschrieben haben.

Allen davon würden wir sagen, dass die wertvollste Veröffentlichung dieser Art, die uns bekannt ist, die *Emphatic Diaglott ist.* Es enthält das Neue Testament in *griechischer Sprache* von Griesbach; außerdem eine *Wort-für-Wort-* Übersetzung desselben ins Englische, direkt unter dem griechischen Text platziert, um dem Studenten den größtmöglichen Nutzen zu bieten; es enthält auch eine arrangierte Version, die auf den Lesarten von drei sehr alten griechischen Manuskripten basiert. Insgesamt können wir sagen, dass es sich unserer Einschätzung nach um die *wertvollste* erhaltene Übersetzung des NT handelt, *sowohl* für den englischen als auch den griechischen Studenten.

Wir sind seit einiger Zeit davon überzeugt, dass unsere Leser von dieser Hilfe sehr profitieren würden, und haben sie Ihnen zum Großhandelspreis von 2,95 US-Dollar (Leineneinband) zur Verfügung gestellt, der Einzelhandelspreis beträgt 4 US-Dollar.

Viele, insbesondere die ärmeren unserer Leser, werden erfreut sein zu erfahren, dass wir auf vieles gestoßen sind, das in jeder Einzelheit neu und frisch und in den *Vorblättern* nur *leicht beschädigt ist* . Im Grunde sind es die regulären 4-Dollar-Bücher – sie unterscheiden sich in keiner Hinsicht, außer in den vorderen „Vorsatzblättern“.

Wir haben die oben beschriebenen 83 Exemplare erworben und werden sie unseren Lesern für 1,50 US-Dollar pro Exemplar (einschließlich Porto) zur Verfügung stellen. Diejenigen, die es wünschen, sollten sofort senden, da wir zuversichtlich sind, dass diese Nummer die Wünsche der *Abonnenten nicht zur Hälfte erfüllen wird.* Bestellungen werden abwechselnd ausgeführt.

Fügen wir noch ein Wort hinzu: Es ist wichtig, dass jeder von uns sich selbst beim Lernen unterstützt; Verzichten Sie besser auf einige Luxusgüter wie Nahrung oder Kleidung (die manchmal fast als *Notwendigkeiten gelten)* und verfügen Sie über die nötigen Helfer, die Sie auf dem himmlischen Weg leiten.

==========

Machine Translated by Google

**[R336: Seite 2]**

## DIE UNSICHTBARE LINIE.

Die Zurückhaltung des Evangeliums ist die vollkommenste Freiheit. Eine göttliche Hand bewahrt uns vor dem Bösen, damit wir die Freiheit haben, Gutes zu tun.

Als ich ein Kind war, hatte mein nächster Nachbar Gelegenheit, einige Brüche im Dach einer seiner Scheunen zu reparieren. Also schickte er seinen „Angestellten“ in die Höhe, um die Arbeit zu erledigen.

Es gab keinerlei Anzeichen dafür, dass eine Stütze gebaut worden wäre, und auch nicht einmal eine festgenagelte Klampe, an der er sich festhalten konnte. Aber als ich von unserem Platz aus einen Blick auf den Mann erhaschte, sah ich, wie er auf dem altmodischen Dach auf und ab ging, so aufrecht und unbekümmert, als würde er nur auf dem Boden eines Salons auf und ab gehen. Deshalb war ich natürlich neugierig zu erfahren, wie er das gemacht hat. Aber als ich etwas näher kam, sah ich eine lange, robuste Schnur, die fest um seine Taille gebunden war und über den Dachfirst reichte, während unten in der Rückseite der Scheune der Besitzer stand, der die Schnur mit beiden Händen sehr fest hielt. Wenn der Mann zur Traufe hinuntergehen wollte, sang er: „Mehr Seil, mehr Seil!“ Sofort hörte ihn der Besitzer, wenn auch außer Sichtweite, und begann vorsichtig, die Schnur ein paar Zentimeter nach dem anderen auszurollen. Als der Arbeiter zurückkehren und das steile Dach hinaufsteigen wollte, rief er erneut das entsprechende Zeichen, das Seil wurde enger und er ging so gemächlich hinauf, wie er eine breite Treppe hinaufgestiegen wäre. Nun war dieser Mann mit der Schnur gefesselt und wurde von der Macht eines anderen festgehalten. Aber wer kann nicht erkennen, dass diese Zurückhaltung ihm tatsächlich die Freiheit verschaffte? Je sorgfältiger die Schnur ergriffen und gehandhabt wurde, **desto** größer war die Freiheit des Arbeiters – nicht zu fallen und sich das Genick zu brechen, sondern sicher auf und ab zu gehen und die Reparaturen durchzuführen. Die Bindung machte ihn frei.

So gibt Gott den Menschen Freiheit, durch die Beschränkungen des Evangeliums. Er wirft die Schnüre seines Schutzes um den Gläubigen und erlaubt ihm, nach Belieben auf und ab zu gehen, Höhen zu erklimmen, Pfade der Gefahr zu beschreiten und dem Ruf der Pflicht sicher überallhin zu folgen. Seine Fesseln ziehen immer nach oben, niemals nach unten.

Die Freiheit, die die Sünde gibt und mit der sich so viele rühmen, ist die Freiheit, die das Brechen oder Lösen dieser Schnur dem Mann auf dem Dach gegeben hätte – vollkommene Freiheit, den Halt zu verlieren und in den heillosen Ruin zu stürzen. Wer bereit ist, seine irrende Natur den göttlichen Zwängen des Evangeliums zu unterwerfen, wird für immer „in Freiheit wandeln“, unbeeinträchtigt von sich selbst, unberührt von Sünde, und ein Zeugnis der Sicherheit und des Friedens mit sich führen, das Wachen und Burgmauern bewaffnete und Munition aus Steinen konnte nicht gewährleisten. --*NE Methodist.*

==========

Machine Translated by Google

**[R337: Seite 2]**

FEHLER können aus verschiedenen Gründen auftreten und einige unserer Abonnenten erhalten ihre Unterlagen nicht. Wenn Sie die Zeitung *abonniert* und bezahlt haben oder darum gebeten haben, innerhalb eines Jahres in die Liste der „Armen des Herrn“ aufgenommen zu werden, und sie nicht erhalten, können Sie sicher sein, dass die Schuld, wenn sie bei uns liegt, unbeabsichtigt ist.

Alle diese verpflichten uns durch Zusendung einer Postkarte mit Angabe ihres Anliegens und wir kümmern uns darum. Die Probleme werden häufig durch Unregelmäßigkeiten in den Postämtern auf dem Land und häufig durch die Unvollständigkeit der von uns übermittelten Adressen verursacht. Seien Sie bitte sehr genau und geben Sie auf *jedem* Brief oder jeder Karte Ihre vollständige Adresse an. Schreiben Sie es *ganz* klar; Wir haben eine Reihe von Briefen, deren Adressen wir nicht entziffern können und für die viel wertvolle Zeit verschwendet wurde.

Aufgrund unserer Entscheidung, den „Millennial Day Dawn“ im Oktober, November und Dezember 1881 zu veröffentlichen, werden die Nummern des WATCH TOWER nicht wie ursprünglich vorgeschlagen erneut veröffentlicht. Die drei Hauptartikel dieser Nummern werden im Buch erscheinen.

Am Sonntagabend, dem 2. April, nach 18 Uhr, jährt sich das „Abendmahl“ – dieses Datum entspricht dem Zeitpunkt seiner Einsetzung, wie in unserer letzten Ausgabe erwähnt. Wir erinnern Sie noch einmal daran und *weisen darauf hin ,* dass die Feier zu diesem Anlass angemessen ist. Wir würden uns über eine Karte aller Unternehmen ab drei Personen freuen, die sich treffen und feiern.

==========

Machine Translated by Google

**[R337: Seite 3]**

**Wir liegen Gott am Herzen.**

O, wenn Christen sich treffen und trennen,
ist dieser Gedanke in jedes Herz eingeprägt – Wir sind Gott lieb!

Die zukünftigen Prinzen in Verkleidung.
Jeder blickt jeden mit liebevollen Augen an, alle sind Gott lieb.

Oh, Wunder! dem Ewigen, lieb wie sein
erster geliebter Sohn; Lieber für Jesus
als sein Blut, lieb, seit die Geister ihren
festen Wohnsitz haben, ja, lieb für Gott.

Obwohl Schwächen einander Schmerzen bereiten,
Dieser Gedanke bleibt unserer Liebe erhalten: Wir sind Gott lieb!

Wenn die Wahrheit uns zum Streiten zwingt,
welche Liebe und ernsthaftes Suchen sich vermischen, da sie von Gott erfüllt sind.

Wenn irgendein Pilger einen Blick zurück auf
die Reize der Erde wirft, vergiss sie nicht, sondern
gewinne sie mit Liebe und Gebet zurück; Und lasst
sie dort nicht zugrunde gehen – diejenigen, die Gott lieb sind.

Sollen wir dort so nah und lieb sein und
entfremdet und kalt sein, während wir hier sind, wenn wir Gott lieb sind?

Nein, obwohl wir durch Sorgen und Mühen unterdrückt
wurden, haben wir in Gott unsere vollkommene Ruhe
gefunden. Die Liebe bindet unsere Herzen und heilt unsere
Leiden. Wir können nicht genug für diejenigen tun, die Gott so lieb sind!

RW

==========

Machine Translated by Google

**[R337: Seite 3]**

## REICHTUM DER HEILIGEN.

Während wir in diesem fleischlichen Körper mit den Schwächen unserer ersten Eltern einhergehen, unser Erbe des Todes stets vor Augen haben und ein Gesetz in unseren Gliedern gegen das Gesetz unseres Geistes kämpft, wie leicht fällt es uns doch, in den Geist zu verfallen der Welt, und unterschätzen oder unterschätzen die *Reichtümer ,* die die „kleine Herde“ als Erbe durch Christus, unser Haupt, hat. Der unschätzbare Wert unseres Reichtums durch Ihn wurde von einem Freund in einem kürzlich erhaltenen Brief treffend dargestellt. Die Veranschaulichung lautete etwa wie folgt: Vor nicht

allzu langer Zeit, nachdem wir in Schulden verwickelt waren, erwirkte unser Gläubiger ein Urteil gegen uns, und wir wurden ins Gefängnis geworfen. Ein Freund von uns, der die Situation, in der wir uns befanden, erkannte, kaufte die Forderung gegen uns und ließ uns frei. Nicht lange danach teilte er uns mit, dass er, nachdem er den Standort einer bestimmten reichen Goldmine kennengelernt hatte und auf Nachfrage herausgefunden hatte, dass sie für einhunderttausend Dollar gekauft werden konnte, und dass er *genau diesen Betrag besaß,* sie gekauft hatte, obwohl er wusste, dass dies der Fall war, als er erschlossen war Es wäre genauso viele und noch mehr Millionen wert, die angeboten würden, um uns (wir waren mehrere) zu gleichberechtigten Partnern zu machen, mit der Ausnahme, dass er das Unternehmen *leiten* und an der Spitze des Unternehmens stehen würde, wenn wir *alles hineinstecken würden, was wir hatten.*

Es handelte sich um ein Angebot von so ungewöhnlicher, noch nie dagewesener Großzügigkeit, dass es in seiner Natur fast verwirrend war und wir uns verlegen umsahen, ob wir etwas Wertvolles anbieten könnten.

Schließlich mussten wir zugeben, dass wir tatsächlich *mittellos* waren und nur ein paar schmutzige Lumpen besaßen (und das war nicht der Rede wert) und dass wir *aufgrund* unserer *extremen* Armut nicht in der Lage waren, die daraus resultierenden Schulden zu begleichen die Gefangenschaft, aus der er unsere Freilassung erwirkt hatte; Daraufhin teilte er uns mit, dass unser Reichtum in unserem persönlichen Wert bestehe.

Dass er für *die Mine* bezahlt hatte und nun willige, fähige Leute benötigt wurden, die ihre *ganze* Zeit und *ihr* Talent einsetzen und jedes andere *Interesse* für die Entwicklung der Ressourcen dieser Mine opfern würden; dass niemand treuer und treuer sein würde als diejenigen, die das Gefühl hatten, dem Chef des Konzerns zu Dank verpflichtet zu sein, und niemand wäre fähiger und akzeptabler.

Zuerst schien es zu schön, um wahr zu sein, und nur mit Mühe konnten wir uns zu der Annahme durchringen, dass er es wirklich ernst meinte . Wir beteuern, dass wir in der Tat *so* arm waren, dass wir uns nicht angemessen kleiden konnten, um mit einer Person von so viel Reichtum und Würde wie ihm zusammenzuarbeiten.

Als Antwort sagte er, dass wir, was den Reichtum angeht, so reich sein sollten wie er, und was die Kleidung angeht, würde er uns mit angemessenen Kleidungsstücken aus seiner eigenen Garderobe bekleiden

Machine Translated by Google

als es an der Zeit war, dass wir als Partner *anerkannt* werden .

Eine wichtige Voraussetzung war jedoch, dass wir *zunächst* eine systematische Aus- und Weiterbildung absolvieren mussten, um uns als Partner in einem Unternehmen dieser Größenordnung und Bedeutung zu qualifizieren, und dass die Ausbildung eine Vertrautheit mit den verschiedenen Elementen voraussetzte der Natur, der Erde, der Luft, des Feuers, des Wassers usw., und dass das Kennenlernen dieser Themen große Gefahren und *Leid* mit sich bringen würde; aber *danach* würde die ganze Aufgabe darin bestehen, die Arbeit zu überwachen, und das würde höchst angenehm und profitabel sein. Wir stimmten den Bedingungen zu und sie wurden im Beisein von Zeugen unterzeichnet und versiegelt.

In diesem Gleichnis, wie man es nennen kann, können wir das Bild der Armut, des Bankrotts und des Gefängnisses des Menschen sehen. Christi Liebe und Mitgefühl für eine verlorene Rasse und der *Preis ,* den er für die Mine zahlte, *alles, was er hatte,* und die Bedingungen der Mitpartnerschaft mit ihm; ein Aufgeben und Opfern von allem, was *wir* haben.

Im Angebot einer Partnerschaft, die zwar einer disziplinarischen Erziehung und einem Gerichtsverfahren, ja sogar einem Feuer vorausgeht, werden uns die Bedingungen unserer *hohen* Berufung vor Augen geführt.

Aber nur wenige werden *solche* Bedingungen akzeptieren; aber nur wenige werden an *dieser* Herrlichkeit teilhaben .

Aber wir sind davon überzeugt, dass „die Leiden dieser Zeit nicht würdig sind, mit der Herrlichkeit verglichen zu werden, die in uns offenbart werden soll, denn die ernste Erwartung des Geschöpfes wartet auf die *Offenbarung* der Söhne Gottes.“

***Rom. 8:18,19.***

JC SUNDERLIN.

==========

Machine Translated by Google

**[R338: Seite 3]**

**DAS WORT GOTTES.**

***JOHANNES 1:1-17 .***

Das griechische Wort logos, übersetztes *Wort* in ***vss. 1 und 14*** dieses Kapitels würden mit den Worten Absicht, Plan, Zweck oder Ausdruck richtig übersetzt. Wenden Sie diese Definition auf die folgenden Passagen an, in denen dasselbe *Wort* (logos) vorkommt: ***Apostelgeschichte 10:29.*** „Ich bitte darum, für welche *Absicht* (Logos) ihr mich gesandt habt." ***Apostelgeschichte 4:29.*** „Gewähre deinen Dienern, dass sie mit aller Kühnheit dein Wort verkünden können" – erkläre deinen Plan, deine Absicht oder deine Absicht. ***Apostelgeschichte 8:4.*** „Die Zerstreuten gingen überall hin und predigten das *Wort",* den Plan oder die Absicht Gottes. ***Apostelgeschichte 18:11.*** „Unter ihnen das *Wort* (Absicht, Plan oder Zweck) Gottes lehren ." ***Markus 4:20.*** „Zum Beispiel das *Wort* hören (Absicht, Plan oder Zweck Gottes) und es annehmen." ***Matt. 24:35.*** „Himmel und Erde werden vergehen, aber meine *Worte* (Pläne oder Absichten) werden nicht vergehen."

Mit diesem Verständnis können wir also ***Johannes 1:1 lesen.*** „Am Anfang", bevor etwas erschaffen wurde und niemand außer Jehova existierte, „war das Wort" – der Plan, die Absicht oder der Vorsatz Gottes. Ja, Gott hatte einen klar definierten und ausgereiften Plan, den er sich selbst ausgedacht hatte, bevor er in der geringsten Entwicklung zum Ausdruck kam. Der große Architekt des Universums und Urheber allen Lebens rechnete zunächst die Kosten ab und ging davon aus, dass alles zu seiner Ehre und seinem Ruhm führen würde. ***(Lukas 14:28-31; Offb. 4:11.)***

„Und das *Wort* (Plan oder Zweck) war bei Gott." Bisher existierte es nur in seiner eigenen Vorstellung; Es war sein eigener Gedanke, seine eigene Absicht, sein eigener Plan, sein eigener Zweck, der noch nicht zum Ausdruck gebracht worden war.

„Und das *Wort* war Gott." Der Begriff *Logos* bezog sich nicht nur auf den nur im Geist existierenden Plan, sondern auch auf den *Ausdruck* dieses Plans. Wir verstehen diesen Text also so, dass das Wort – der Plan oder die Absicht Gottes – seinen ersten *Ausdruck* in der Erschaffung von ihm fand, der „der Anfang der Schöpfung Gottes" war – „der Erstgeborene aller Geschöpfe" ( der später der Mensch Jesus wurde). ***Offb. 3:14*** und ***1:5. Kol. 1:15;*** und der jetzt völlig zur göttlichen Natur erhöht ist und immer noch „Sein Name wird das „Wort Gottes" genannt." ***Offb. 19:13.***

Dieses Wesen, in dessen Erschaffung der Plan Jehovas zum Ausdruck *kam ,* wird hier *als* Gott bezeichnet – „Und das *Wort* [Ausdruck des Plans] war Gott." Das Wort *Gott* bedeutet Mächtiger; aber nicht immer der *Allmächtige .* Es ist die Übersetzung jedes der vier hebräischen Wörter – el, elah, elohim und adonai, die alle „ Mächtig" *oder „Groß" bedeuten.* Es ist ein allgemeiner Name, der oft und richtig auf unseren himmlischen Vater sowie auf Jesus, Engel und Menschen angewendet wird. ***(Deut. 10:17. Gen.***

***32:24,30; Richter 13:21,22; Jer. 16:13, 10:11; Exod. 7:1.)*** In ***Psa. 82*** Die Unterscheidung der Wesen, die mit dem Wort Gott übersetzt wird, ist sehr deutlich: *„Gott (elohim)"*

Machine Translated by Google

steht in der Gemeinde *der Mächtigen (el);* er richtet unter den Göttern“ (elohim). Hier bezieht sich das erste Wort, Gott, offensichtlich auf Jehova, den *Allmächtigen ,* während sich die anderen offensichtlich auf andere Mächtige beziehen – die Kirche, die Söhne Gottes, von denen Jesus ist das Haupt oder Häuptling. Wieder ***Vers*** 6: „Ich habe gesagt, ihr seid Götter *(Elohim);* Und ihr seid alle Kinder des Allerhöchsten *(el yon,* des höchsten Gottes), doch ihr werdet alle wie Menschen sterben.“ Wir nun, obwohl Söhne des Allerhöchsten sterben und den Menschen nichts anderes erscheinen als die anderen. In In uns, wie in unserem Führer und Haupt, manifestiert sich *Gott* in unserem sterblichen Fleisch. (Siehe ***Johannes 10:35*** und ***2. Korinther 4:11.)***

Das hebräische Wort Jehova ist der eindeutige Name des allmächtigen Vaters und wird niemals auf ein anderes Wesen angewendet: „Ich erschien Abraham, Isaak und Jakob als der allmächtige Gott ( el – Gott *shaddai* – allmächtig) aber.“ mit *meinem Namen* JEHOVA war ich ihnen nicht bekannt. ***Exod. 6:3.*** In unserer gemeinsamen Version (AT) geht seine Besonderheit als *Name* verloren und wird allgemein mit „Herr“ wiedergegeben.

„Und das *Wort* war Gott.“ Der Sohn Gottes (später Jesus genannt) wird hier DAS WORT genannt, weil Jehova sein Wort – seinen Plan oder seine Absicht – durch ihn offenbarte. Es war ein östlicher Brauch, dass Könige einen Beamten hatten, der „ Wort oder *Stimme* des Königs“ genannt wurde und auf den Stufen des Throns neben einem Sprossenfenster stand, wo sich ein mit einem Vorhang bedecktes Loch befand. Hinter diesem Vorhang saß der König und gab diesem Offizier seine Befehle, der sie den Offizieren, Richtern und Dienern mitteilte. Wir gehen davon aus, dass die Phraseologie des Textes von diesem Brauch abgeleitet ist.

In erster Linie bezieht sich das *Wort* also auf den Plan Gottes und wird anschließend auf den Boten dieses Plans angewendet – den Sohn Gottes.

***Vss. 2 und*** 3: „Dasselbe (Wesen) war im Anfang (der Schöpfung) bei Gott.“
Alle Dinge wurden durch ihn (als den Bevollmächtigten Jehovas) erschaffen, und ohne ihn wurde nichts erschaffen, was erschaffen wurde Agent, durch den später alle Dinge, sowohl belebte als auch unbelebte, erschaffen wurden – „Ohne ihn wurde *nichts* geschaffen.“

Jehova hatte keinen Anfang, sondern ist „von Ewigkeit zu Ewigkeit“; ***(Psalm 90:2)*** Daher muss sich das, was hier *„Anfang“* genannt wird , auf den Anfang der Schöpfung beziehen.

„In ihm war Leben.“ Wie kurz dieser Ausdruck und auf den ersten Blick wie einfach und scheinbar absurd. Würde man die oberflächliche Bedeutung begreifen, wäre die Aussage einer solchen selbstverständlichen Wahrheit in der Tat absurd – dass im Sohn Gottes, der Jehovas Stellvertreter bei den Schöpfungswerken war, Leben war. Aber lasst uns tiefer blicken, und wir werden sehen, dass es genau wie Gottes großartige und beredte Kürze ist. Seit der Vollendung des in ***Vers*** 3 beschriebenen Werkes hatte der Sohn Gottes die Herrlichkeit seines früheren Zustands abgelegt und war Mensch geworden. Als Mann hatte er es getan

Machine Translated by Google

lebte 30 Jahre – die Reife des Mannesalters – und hatte sein menschliches Wesen dem Tod geweiht. Hier empfing er den *Ernst* seiner späteren hohen Erhöhung – die *Zeugung des Geistes,* der göttlichen Natur, in die er bei der Auferstehung *hineingeboren* wurde , als die Weihe des Menschen an den Tod tatsächlich vollzogen wurde. Im Sohn Gottes – dem Wort – Jesus war also vom 30. Lebensjahr an dieses *göttliche Leben* , das er nie zuvor besaß. (Siehe „Der schmale Weg zum Leben“, Seite 134, von „Nahrung für denkende Christen“.) „Und das Leben (dieses göttliche Leben) war das Licht der Menschen. Und das Licht scheint in der Dunkelheit, und die Dunkelheit nimmt es nicht wahr.“ "

(Es ist Tag.)

***Verse 10 und 11.*** Er war in der Welt und die Welt wurde durch ihn geschaffen; und die Welt (der Menschheit) kannte ihn nicht. Er kam zu seinem Volk (dem jüdischen Volk), und die Seinen nahmen ihn nicht auf.

Aber obwohl die Welt ihn nicht kannte und auch die ihrige ihn nicht aufnahm, wurde er doch – vs. 9: „Das war das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, der in die Welt kommt.“ Dieses Licht hat *noch* nicht jeden Menschen erleuchtet. Es beleuchtet jetzt nur noch diejenigen, auf die in ***Vers*** 12 Bezug genommen wird – „so viele *ihn aufnahmen* und *an seinen Namen glaubten“.* Dieser Klasse – den Gläubigen – „gab er das *Privileg* (Spielraum), Söhne Gottes zu werden“ ***(Vers 13,*** E. Dia., gezeugt ... von Gott) – unter der Bedingung, dass sie in seine Fußstapfen treten und Opfer bringen die menschliche Natur. Diese „wandeln im gesamten Evangeliumszeitalter im Licht“ und sind wie ihr Haupt, Jesus, „Lichter in der Welt“. ***(Phil.***

***2:15.)*** Aber die Welt erkennt das Licht immer noch nicht und wird es auch tun, bis Jesus und alle Glieder seines Leibes – Nachfolger in seinen Fußstapfen – die himmlische Stadt bilden ***(Offenbarung 21:2)*** wie „a Stadt auf einem Hügel, der nicht verborgen bleiben kann. ***(Matthäus 5:14.)*** Ja, diese himmlische Stadt „wird auf den Gipfeln der Berge errichtet und über den Hügeln erhöht sein, und alle Nationen werden zu ihr strömen“ ***(Jes. 2:2).***
„Und die *Nationen* werden *in seinem Licht wandeln.“* ***(Offenbarung 21:24.)*** Dann wird dieses „wahre Licht (das in seiner Kraft vom erhabenen göttlichen Christus – Kopf und Körper – strahlt) jeden Menschen erleuchten, der in die Welt kommt.“

**[R338: Seite 4]**

Dass diese Interpretation von ***vss. 4 und 5*** ist richtig, wird durch ***vss bewiesen. 6,7,8 und 15.*** Johannes kam sechs Monate vor der Taufe Jesu und der Zeugung der göttlichen Natur, bezeugte das *kommende* Licht und sagte: „ Nach *mir* kommt einer , der mir vorzuziehen ist.“

Jesus war bereits als Mensch gekommen und hatte, wie Johannes erklärte, vor ihm existiert, nicht als Mensch, denn Johannes war sechs Monate älter als Jesus; aber in seinem herrlichen vormenschlichen Zustand. In welchem Sinne kam Jesus dann nach der Predigt des Johannes? Wir antworten, dass er zum Zeitpunkt seiner Weihe und typischen Taufe als der *Gesalbte,* der Christus, der göttlich gezeugte Sohn Gottes und damit *das Licht der Welt kam.*

Machine Translated by Google

***Vs. 14.*** „Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns.“

Wie in ***Vers*** 3 werden wir über die Herrlichkeit und Macht des präexistenten Wortes informiert, und in ***Vers*** 4 werden wir über das *göttliche Leben* informiert , das letztendlich der Erleuchtung dienen soll, indem wir die spätere menschliche Natur außer Acht lassen, für die er diese Herrlichkeit hinterlassen hat jeder Mensch, der in die Welt kommt; So geht ***Vers 14*** zurück und erzählt, wie er die Herrlichkeit, die er beim Vater hatte, aufgab, sein geistliches Wesen aufgab und ein Mensch wurde.

„Und wir sahen seine Herrlichkeit (die Herrlichkeit seiner vollkommenen Menschlichkeit), die Herrlichkeit des Eingeborenen eines Vaters.“ Seine vollkommene menschliche Natur strahlte im Gegensatz zu allen anderen unvollkommenen Menschen mit solchem Glanz, dass es den Anschein hatte, als sei er kein Sohn einer gefallenen Rasse, sondern der Eingeborene eines vollkommenen Wesens – und so war er, eine neue Schöpfung Gottes. die zweite direkte menschliche Schöpfung Gottes, so wie Adam die erste war, obwohl Jesus von der Jungfrau Maria geboren wurde, während Adam aus dem Staub der Erde geformt wurde.

Da Jesus ein vollkommener Mensch war, war er voller Gnade (Gnade) und Wahrheit. Er lebte in voller und beständiger Gunst bei Gott, und deshalb teilte ihm Gott seine Wahrheit – seine Pläne – mit.

**[R339: Seite 4]**

***Vs. 16.*** „Und von seiner Fülle haben wir (die Gläubigen) alle empfangen.“ Ja, von der *gleichen Fülle der Gunst Gottes,* die Jesus aufgrund seiner *sündlosen Vollkommenheit genoss,* haben *wir alle* aufgrund unserer *Rechtfertigung* durch den Glauben an sein Blut erhalten. So erhebt Jesus die Gläubigen auf die Ebene, die er einnahm, in die Fülle der Gunst und Gemeinschaft mit Gott – „umsonst von allem gerechtfertigt“.

„Und Gnade um Gnade“ oder Gunst wegen Gunst: das heißt, aus dem Zustand der Rebellen und Sünder in den der Rechtfertigung durch den Glauben erhoben zu werden, war ein Akt der Gunst; Dann öffnete diese Gunst den Weg für eine weitere Gunst – nämlich den *Ruf ,* Teilhaber der göttlichen Natur zu werden, Erben Gottes und Miterben Jesu zu werden, indem man mit ihm leidet.

Ja, mit Paulus freuen wir uns aufgrund dieser Gnade (der Rechtfertigung), in der wir stehen, in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes ***(Römer 5,2);*** in der Annahme, dass die Leiden dieser Zeit nicht würdig sind, mit der Herrlichkeit verglichen zu werden, die in uns offenbart werden soll. ***(Römer 8:18.)***

***Vs. 17.*** „Denn das Gesetz wurde von Mose gegeben, aber Gnade und Wahrheit kamen von Jesus Christus.“ Hier wird ein Kontrast zwischen dem jüdischen Zeitalter und dem Evangeliumszeitalter gezogen: Im ersteren wurde nur das Gesetz (der Schatten der guten Dinge, die im und nach dem Evangeliumszeitalter kommen) gegeben. Aber es konnte niemals Leben geben, weil niemand in der Lage war, seinen Anforderungen gerecht zu werden. „Aber Gnade“ – die Zahlung unseres Lösegeldes, und nicht nur das, sondern auch die zusätzliche Gunst – „Wahrheit“ oder das Wissen um Gottes Plan und unsere hohe Berufung, wie sie dadurch offenbart wird – beides Gu

Machine Translated by Google

Christus. „Das Erscheinen Jesu Christi, unseres Erlösers, brachte *Leben* (die ‚Wiederherstellung' der Menschheit zur Vollkommenheit) und *Unsterblichkeit* (die hohe Berufung der Gläubigen) ans Licht." ***(2. Tim. 1:10.)*** Diese besondere Gunst („Gnade") und dieses wunderbare Wissen („Wahrheit") sind also nur dem Evangeliumszeitalter eigen.

In diesem kurzen Raum haben wir uns mit der glorreichen Biographie des einst glorreichen spirituellen, später vollkommenen menschlichen und nun *„hocherhabenen"* göttlichen, unsterblichen WORTES befasst, das wir uns präsentiert haben. Hier steht es auf der heiligen Seite in seiner einfachen, beredten Kürze, wie vom Geist Jehovas diktiert. Schauen Sie, welche Gnade der Vater ihm schenkte: „Dass alle Menschen (und alle geschaffenen Wesen) den Sohn ehren sollten, so wie sie den Vater ehren."

„Wenn die ganze Welt meinen Erlöser
wüsste, dann würde ihn auch die ganze Welt lieben."

Gott sei Dank wird bald der glückliche Tag anbrechen, an dem dieses Wissen die ganze Erde erfüllen wird.

Geliebte Nachfolger in seinen Fußstapfen: „Seht, welche Art von Liebe der Vater uns geschenkt hat, *dass* wir *( als* Teilhaber mit ihm und Miterben derselben Dinge) (auch) die Söhne Gottes genannt werden sollten."

==========

Machine Translated by Google

**[R339: Seite 4]**

**VERBREITUNG DER WAHRHEIT.**

Bei einem Treffen der örtlichen Evangelischen Vereinigung, das am 6. März in der First Presbyterian Church dieser Stadt stattfand, las Dr. Bittinger aus Sewickly einen kompetenten Aufsatz über die „Eschatologie des heiligen Paulus“ oder die Lehren des Apostels in Bezug auf Tod und Tod Beurteilung. Die Zustellung des Papiers dauerte mehr als eine Stunde. Der letzte Absatz, den wir unten zitieren, gibt den Kern der Argumentation wieder und zeigt unserer Meinung nach einen deutlichen Schritt in Richtung Wahrheit durch einen fähigen und scheinbar furchtlosen Menschen
Mann.

Wir würden uns freuen, mehr Männer mit Mut und intelligentem, uneingeschränktem Interesse an den Lehren des Paulus und allen Heiligen Schriften zu sehen. Aber wenn sie sich auf das Wort Gottes als Grundlage des Glaubens verlassen, werden sie, wie dieser Essayist, feststellen, dass die *Traditionen* der Menschen unter der gegenwärtigen Herrschaft des Antichristen traurigerweise aus den Fugen geraten.
Markieren und denken Sie gut über die Kraft der Argumentation dieses Bruders nach, der gerade zu der Erkenntnis gelangt, wie kurz das „Bett“ (Glaubensbekenntnis) ist, in dem er geruht hat.
***(Jes. 28:20.)***

„Abschließend möchte ich einige Bemerkungen und Überlegungen annehmen. Ich bin beeindruckt von der Bedeutung, die Paulus dem Kommen Christi in seinen Briefen, Reden und Predigten beimisst, den vielen direkten Aussagen des Dogmas und den noch zahlreicheren Anspielungen und Verweise darauf. Ich bin beeindruckt und verblüfft über den praktischen Wert dieser Lehre zur Ermahnung, Ermutigung, zum Trost, zur Warnung und zur Wachsamkeit. Es ist das am weitesten entfernte Ziel, das für dieses Leben gesetzt wurde, und bei der Wiederkunft Christi tadellos zu erscheinen, ist das höchste Ziel des christlichen Lebens. Es ist offensichtlich, dass bei Paulus und den Urchristen das Kommen Christi den Platz unserer populären Vorstellung vom Himmel einnahm. *Wir* sind Flüchtlinge auf der Flucht vor einem verfolgenden Zorn; sie waren Verfolger der Hoffnung auf der Suche nach einem Befreier. *Wir* denken: sprechen und singen davon, in den Himmel zu kommen; die Apostel schrieben und sprachen von der Ankunft Christi vom Himmel, und diesem erwartungsvollen König waren alle Psalmen Davids gewidmet. *Wir* denken mit Furcht, Zittern und Entsetzen an das Gericht; sie dachten mit *feierliche Freude.* Ich könnte noch andere Dinge erwähnen, aber diese reichen aus, um zu zeigen, dass die moderne Kirche sich das zweite Kommen Christi nicht so vorstellt wie die Apostolische Kirche. Als praktische Lehre hat sie keinen Platz in unserer Theologie und keinen Einfluss auf unser Leben. Ist die Tugend völlig verschwunden, oder sind wir von dem Glauben abgefallen, der einst den Heiligen übergeben wurde?“

Es ist wirklich ein wunderbares Erwachen der Menschen im Vergleich zu dem, was in der Bibel gelehrt wird, im Gange. Tausende Briefe aus allen Teilen dieses Landes und Großbritanniens beweisen reichlich, dass die Menschen nicht länger „aufhören zu denken“ oder „das Buch verbrennen“ auf Geheiß selbstzufriedener Sektierer, die nur am Aufbau ihrer Partei *interessiert* sind seine Ansichten und nicht in der Erläuterung der biblischen Wahrheit.

Machine Translated by Google

Oh, wie traurig ist es, dass die sogenannten *Pastoren* sich nur darum kümmern, dass ihre Herden *schlafen* und träumen, und dass sie sie nicht zu den schönen, frischen Feldern der lebendigen Wahrheit und zu den Bächen lebendigen Wassers führen werden. Im Gegenteil, sie versuchen mit allen Mitteln, die Schafe daran zu hindern, *Nahrung* zu fressen , indem sie den Schrei „GIFT“ erheben. Ihre Herden trinken vielleicht tief in die Freuden der Welt oder sättigen sich mit weltlichen Geschäften, und das ist alles „sehr natürlich“; aber lasst sie versuchen, sich mit den Lehren des Wortes ihres Vaters vertraut zu machen, und sie sind Gegenstand von Gebeten, Bitten, Erklärungen und Drohungen. Ihnen wird gesagt, dass sie auf dem Weg zur Untreue und zur Hölle seien und dass die einzige *Heilung* darin bestehe, „mit dem Denken aufzuhören und sich an die Kirchenarbeit zu machen“. Wenn es wahr ist, dass Christsein heute bedeutet, dass wir „aufhören zu denken“ und bloße MASCHINEN sein müssen, die von den theologischen Schulen kontrolliert werden, dann ist die Schriftstelle, in der Gott sagt: „Kommt, lasst uns vernünftig denken“, fehl am *Platz* zusammen“ – und noch einmal: *„Erforsche* die Schriften“ – und noch einmal: Die Heiligen Schriften *„können* dich weise machen .“

Ja, es scheint eine der Schlingen zu sein, die Satan den Füßen der Heiligen legt: Er lässt sie Messen, Feste und kirchliche Lotterien *veranstalten ,* in dem Glauben, dass dies für Jesus funktioniert. Vielleicht geht es darum, eine Kirchenschuld zu streichen, die Satan ihnen auferlegt hat, um religiösem Stolz zu dienen. Und wir könnten hinzufügen, dass ein Großteil der anderen kirchlichen *Arbeit* unserer Meinung nach zu bösen Ergebnissen führt und daher dem Bösen zuzuschreiben ist. Beispielsweise ist es in fast allen Kirchen Mode geworden, am Sonntag drei Treffen und unter der Woche vier oder fünf Treffen abzuhalten.
Dies verschlingt die gesamte Freizeit vieler und führt dazu, dass sie religiösen Dingen überdrüssig werden und keine Zeit für *das Studium* der Bibel oder *für das Nachdenken* über die *„tiefen Dinge Gottes“ haben.*

Die Treffen geben keine spirituelle Nahrung und Kraft, sondern beruhigen lediglich den Geist einiger, die denken, dass sie *auf diese Weise* Gott gefallen, für Jesus arbeiten und das Kreuz tragen, während vieles davon bloßer Unsinn ist, der der Selbstzufriedenheit förderlich ist.

Wahre Christen durchschauen die Hohlheit und bemühen sich, ihre Herzen durch geheime Anbetung und Gemeinschaft zu nähren, und kommen zu dem Schluss, dass dieses System richtig sein muss, weil *alle* Christen und Geistlichen es tun und gutheißen. Somit ist das, was man *Arbeit für Jesus* nennt , in Wirklichkeit eine Vereinbarung mit Satan, um die Menschen dazu zu bringen, *„mit dem Denken aufzuhören“ – Er* lässt sie arbeiten; Da er sie nicht dazu bringen kann, Böses zu tun, bringt er sie dazu, so hart und so viel zu *arbeiten ,* dass sie wenig Gutes und keine Wahrheit erreichen können.

Wir waren beeindruckt von der Umsetzung dieses Plans, wie er kürzlich von einem Minister der Stadt Allegheny praktiziert wurde. Ein Ältester der Kirche kam zweimal zu unseren Nachmittagstreffen, um etwas „Essen“ zu holen. Er wurde als ein Schaf gesehen, das wahrscheinlich aus der Hürde springt, und da es sich um ein Schaf mit einigen Mitteln und Einfluss handelt, muss er erneut *eingepfercht* werden .

Machine Translated by Google

Dementsprechend wurde der Pfarrer informiert und besuchte den Ältesten, der offen sagte, dass er zu unseren Treffen gegangen sei, um sich selbst anzuhören, und dass er bisher nichts gehört habe, was er für unchristlich oder unbiblisch hielt. Er entschuldigte sich damit, dass er gegangen sei, weil sie zufällig keine Nachmittagstreffen in *ihrer* Kirche hätten. Vor dem nächsten Sonntag wurde für die Nachmittagsstunde ein Treffen anberaumt und dieses arme Schaf wurde zu seinem Anführer ernannt.

Wenn wir richtig urteilen, wird ein Großteil der Arbeit von und in der Organisation erledigt
Das Interesse Satans liegt ihm am Herzen, und er hat in vielen seiner Unterhirten fähige Helfer.

Wie denkt Ihr, dass der Oberhirte solche Zärtlichkeiten der Herde betrachtet? So wie es Arten von Werken gibt, die Gott gehören und von ihm angenommen werden, so gibt es auch unter den Geistlichen Ausnahmen.

Allen, die an unseren Schlussfolgerungen zweifeln, sagen wir: „Kommt, lasst uns gemeinsam *nachdenken .“* Testen Sie *Ihren* Prediger und prüfen Sie, ob er Ihnen zeigen kann, wie und wo unsere biblischen Lehren falsch sind. Aber wenn er sagt: „Hör auf zu denken“, „Verbrenne das Buch“ oder irgendetwas anderes **[R340: Seite 4],** das unchristlich oder unvernünftig ist, folgere daraus, dass er dem nicht fair begegnen kann. Wenn sie eine Theorie anbieten oder abfällig über diejenigen „ diesen *Weges“* sprechen , denken Sie daran, dass unsere Erfahrung nur eine Wiederholung der Erfahrung Jesu, der Apostel und der Reformatoren – Knox, Wesley, Luther und aller, die jemals verkündet haben – ist fortgeschrittene Wahrheit. Antworten Sie allen Gegnern mit „So spricht der Herr“ oder „So steht geschrieben“ und bitten Sie sie um biblische Beweise für ihre Äußerungen.
Bemühen Sie sich zu diesem Zweck, sich als von Gott bewährte Arbeiter zu erweisen, damit Sie jedem Menschen, der Sie bittet, einen Grund für die Hoffnung geben können, die in Sanftmut und Furcht in Ihnen ist. ***(2. Tim. 2:15*** und ***1. Petrus 3:15.)***

Sie werden sicher feststellen, dass ihre Titel und ihr Wissen über ihre *eigene theologische Richtung* das Ausmaß ihres Bestands ausmachen; und an Bibelkenntnissen haben sie sehr wenig – so gut wie gar nichts. ***(Jes. 29:10-14.)*** Auch wenn sie in der Heiligen Schrift noch so gut dargelegt sind, gibt es doch nur sehr wenig, was im Einklang mit ihren Glaubensbekenntnissen angewendet werden kann.

Dann geh aus Liebe zu ihnen und aus Liebe zu allen Schafen zum Vorratshaus des Oberhirten. Trinken Sie dort die *Wahrheit* und geben Sie sie an andere weiter, ohne Angst davor zu haben, irgendein theologisches Patent zu verletzen, und Gott wird Sie mit erfrischenden Getränken segnen.

„Selig sind die, die nach *Gerechtigkeit* (Recht und Wahrheit) hungern und dürsten.
Sie werden satt werden, wenn sie die Stimme des Hirten kennen und ihm folgen.

==========

Machine Translated by Google

**[R340: Seite 4]**

**LASSEN SIE DEN GLEICHEN GEIST IN IHNEN SEIN**
**WAR AUCH IN CHRISTUS JESUS.**

Hüten Sie sich vor Ungeduld, wenn jemand diese Lehre leugnet oder Ihre Erfahrung mit ihren Segnungen in Frage stellt. Es gibt sehr gute Männer, die diese Lehre nicht so verstehen, wie wir sie verstehen. Sie wurden durch Bildung und Ausbildung dazu gebracht, die Sache aus einem anderen Blickwinkel zu betrachten, und kamen daher zu unterschiedlichen und gegensätzlichen Schlussfolgerungen. **[R340: Seite 5]** im Gespräch mit ihnen Ungeduld zu zeigen, wird dazu beitragen, sie in ihren unbiblischen Ansichten und ihrem Widerstand zu bestätigen . Lass diese Gnade so reich in dir wohnen, dass dich nichts bewegen kann. Lassen Sie die Gegner der Lehre in Ihrem Geist eine Manifestation ihrer Früchte sehen.

Heiligkeit und Wahrheit werden nicht lange ohne Widerstand bestehen; und die vollkommenste Heiligkeit, reinste Wahrheit wird den größten Widerstand hervorrufen. Vögel picken im Allgemeinen, wenn sie können, nach den erlesensten und reifsten Früchten; So trifft der Schnabel der Verleumdung im Allgemeinen die heiligsten und reifsten Christen. Egal wie eng wir mit Gott wandeln oder wie tadellos wir vor den Menschen wandeln, manche werden uns Unvollkommenheit oder vielleicht Sünde vorwerfen. Für die verblendeten Juden und Pharisäer war Christus selbst großer Unvollkommenheit und sogar Gotteslästerung schuldig. Und so seltsam es auch erscheinen mag, dieser Widerstand wird hauptsächlich von Religionsprofessoren kommen.
„Diejenigen, die Gott von ganzem Herzen lieben“, sagt Wesley, „müssen mit dem größten Widerstand von Professoren rechnen, die zwanzig Jahre lang ausgetretenen Pfaden gefolgt sind und sich einbilden, sie seien klüger als die ganze Welt; diese sind immer die größten Gegner der Heiligung.“ " Aber der Widerstand gegen die Lehre von der völligen Heiligung wird dazu neigen, sie zu verbreiten, wenn ihre Freunde darauf achten, sie in ihrem Leben zum Ausdruck zu bringen. Widerstand sollte nicht hofiert werden, aber er sollte niemals gefürchtet werden, und er sollte immer in einem sanftmütigen, freundlichen Geist ertragen werden. Wenn wir uns rächen, wenn uns eine Verletzung zugefügt wird, zeigt das, dass wir selbst nicht tot sind.

Hüten Sie sich vor Streit und Streit mit Glaubensbrüdern. Wenn jemand scharfsinnig mit Ihnen spricht und versucht, einen Streit anzuzetteln, ist es noch besser, nichts zu antworten und Unrecht zu erleiden, als wütend zu werden. Es gibt ein ausgezeichnetes Gegenmittel gegen diese böse Veranlagung, indem man sich voll und ganz dem Werk des Herrn widmet. „Arbeit, volle Arbeit für Gott“, sagt Collins, „würde uns wenig Zeit zum Streiten lassen; und Hingabe, volle Hingabe, würde uns keine Neigung lassen.“ Es ist ein großer Fehler, wenn über euch Böses geredet wird, darauf bedacht zu sein, sich selbst zu rechtfertigen: „So wie diejenigen, die für jedes noch so kleine Gebrechen ärztliche Hilfe in Anspruch nehmen, um ihre Gesundheit wiederherzustellen“, sagt ein Autor, „diese eher beeinträchtigen; so Wer seinen Charakter bei jeder Kleinigkeit verteidigen will, schwächt ihn eher.“ „Kümmere dich um deinen Geist und dein Verhalten“, sagt ein anderer, „und dein Ruf wird sich von selbst regeln.“

Machine Translated by Google

Wir brauchen oft Nächstenliebe gegenüber uns selbst; Lasst uns nicht zögern, es auch anderen gegenüber anzuwenden. Wir halten es nicht für gerecht oder gerecht uns gegenüber, wenn unsere Mitchristen unseren allgemeinen Charakter übersehen und irgendeine Unvollkommenheit herauspicken und sie hochhalten und sie vielleicht zu unserem Nachteil verherrlichen; lasst uns das ihnen gegenüber nicht tun. Lasst uns völlig unter den süßen Einfluss der Liebe Jesu geraten. Mit einer himmlischen Salbung, die ständig in unserer Seele wohnt, werden wir vor einem tadelnden Geist zurückschrecken und eine andere Aufgabe haben, als ständig den Fehlern unserer Brüder nachzujagen. Wer die meisten Fehler bei anderen findet oder zu finden vorgibt, hat im Allgemeinen die meisten Fehler bei sich selbst; und diejenigen, die ihr eigenes Lob am lautesten verkünden, haben in der Regel am wenigsten Lob in sich.

Lassen Sie Ihre Gedanken nicht zu sehr auf Gegner der Lehre schweifen, außer um für sie zu beten oder darüber nachzudenken, wie Sie ihnen am besten die Wahrheit darlegen können. Zu viel über ihren Widerstand nachzudenken, kann ein unfreundliches Gefühl hervorrufen. Zu viel mit anderen darüber zu reden, kann zu bösem Reden führen. Dadurch kann es sein, dass Sie Ihre geistige Freundlichkeit verlieren und Ihr Geist verdorben wird. Denken Sie daran, dass Sie einst auf demselben Boden standen, auf dem jetzt auch andere stehen. Das Licht, das jetzt Ihren Geist erleuchtet, schien nicht immer auf Sie. Den Widerstand, auf den Sie jetzt von anderen stoßen, haben Sie einst selbst manifestiert. Sie kamen genauso langsam zur Wahrheit wie viele andere um Sie herum. Diese Dinge sollten dich Nächstenliebe, Nachsicht, Gnade und Milde lehren.

Hüten Sie sich davor, das Vorrecht und den Trost des Gebets und der Gemeinschaft mit dem Vater der Geister zu vernachlässigen. Das Leben des Glaubens und der Heiligkeit kann nicht ohne viel Gebet aufrechterhalten werden. Regelmäßige Gewohnheiten geheimer Andacht sind unabdingbar. Jeder Tag sollte mit einer Zeit der engen Gemeinschaft mit Gott beginnen, damit das Herz neue Kraft für neue Konflikte erhält. Das Tagesgeschäft sollte nicht ohne den klaren Sonnenschein der göttlichen Gegenwart in Angriff genommen werden. Es sollte ein tiefes Bewusstsein dafür herrschen, dass Jehova bei uns ist und dass er den ganzen Tag über bei uns bleiben wird, um uns zu unterstützen und zu beschützen.

Der gereinigte Gläubige muss in seinen Zeiten des geheimen Gebets solche Zeiten nicht täglich mit einem Sündenbekenntnis und einer Fürbitte um Vergebung beginnen, sondern da er in ständiger Akzeptanz bei Gott lebt, ist der Verkehr zwischen ihm und Gott immer offen. Da er in Christus wohnt und Christus in ihm bleibt, erkennt er keine Verdammnis. Vereint mit Christus werden in seine Seele himmlische Lebensströme einströmen, und sein Leben wird ein Christusleben sein; Es wird ein Leben voller Gesundheit und Kraft sein, ein Leben voller Früchte zur Ehre des Vaters, ein Leben des ständigen Sieges über den Versucher, ein Leben voller Ruhe und Frieden sowie Freude und Hoffnung. Beten wird daher so natürlich sein wie Atmen, und durch den einen Mittler wird er sich sofort Gott nähern können.

Machine Translated by Google

- - RW

= = = = = = = = = = = = = = = = = = = =

Machine Translated by Google

**[R340: Seite 5]**

## DIESER GLEICHE JESUS.

Wahrscheinlich wurde keine Bibelstelle mehr diskutiert und *weniger* verstanden als ***Apostelgeschichte 1:11.*** „Männer von Galiläa, warum schaut ihr zum Himmel? Dieser Jesus, der aus eurer Mitte in den Himmel aufgenommen wurde, wird so kommen, wie ihr ihn in den Himmel gehen saht.“ (Nachdrückliche Diaglott.)

Zum Nutzen derer, die im *Licht sind,* wird es nicht notwendig sein, in Bezug auf die „Stiftshütte und ihre Lehren“ *viel* zu diesem Thema zu sagen . Diejenigen, die die *Opfer* verstehen , werden sicherlich nicht in den Himmel blicken und erwarten, mit ihren *fleischlichen* Augen zu sehen, wie Jesus im *Fleisch kommt.* Sie haben gelernt, dass die *Augen,* mit denen wir in *diesem* Zeitalter sehen, die Augen des Verstandes sind ***– Eph. 1:18;*** Das sind sicherlich die allerbesten *Augen .* Und sie haben auch gelernt, dass wir Christus, obwohl wir ihn nach dem *Fleisch* kennengelernt *haben ,* jetzt *nicht* mehr kennen. ***2 Kor. 5:16.*** rev. ver. Wir sehen also, dass das, was für die Glieder seines Körpers gilt, auch für ihn als Kopf gilt . Nachdem er seinen (Tier-)Körper als *Opfer* für uns gegeben hat, *muss* er aufgelöst werden, und ihm wurde ein *neuer* Körper gegeben, ein Haus, das nicht mit Händen gemacht wurde usw. – 2. ***Kor. 5:1.***

Nachdem er seine *menschliche* Natur geopfert hatte, wurde ihm eine *neue* Natur gegeben – die göttliche.

Paulus sagt: Aber einige werden sagen: Wie werden die *Toten* auferweckt? Und mit welchem *Körper* kommen sie? Oh du unvernünftiger Mensch, das, was du säest, wird nicht belebt – lebendig gemacht –, es sei denn, es stirbt; und was du säst, das säst du nicht den *Leib ,* der sein soll usw., sondern Gott *gibt* ihm einen Leib, wie es ihm gefällt, und jedem *Samen* seinen eigenen Leib.

Die Welt als Ganzes wurde mit dem natürlichen Samen – der menschlichen Natur – gesät und wird mit den *natürlichen* Körpern auferstehen; während die neue – göttliche – Natur zu einem neuen *Samen* wird und einen neuen Körper erfordert; und Gott gibt *jedem* Samen seinen *eigenen* Körper usw., ***1 Kor. 15:35,38.*** Vor seiner Kreuzigung hatte Jesus diesen Schatz – die göttliche Natur in einem *irdenen* Gefäß – Körper – ***2 Kor. 4:7;*** in ihm wohnte die ganze *Fülle* der göttlichen Natur *in* einem Körper **[R341: Seite 5] – *Kol. 2:9*** (Rotherham); so dass neuer *Samen in* einen natürlichen Körper (irdenes Gefäß) gesät wurde ; und *in einem spirituellen* Körper aufgewachsen.

Es sollte beachtet werden, dass das Wort *same* in der betrachteten Passage von Em weggelassen wurde. Diaglott – es kommt nicht aus dem Griechischen.

Der blendende Satz ist in *ähnlicher Weise.* Schauen wir uns den griechischen Begriff „ hon *tropon“ an, der* in ***Apostelgeschichte 1:11*** *auf die gleiche Weise* wiedergegeben wird . Geben Sie *alle* Passagen an, in denen es vorkommt, und setzen Sie die englische Übersetzung kursiv. Dann sollen diejenigen, die bei der genauen Art und Weise so hartnäckig sind, in allen Passagen, in denen es so hartnäckig ist, genauso hartnäckig sein

Machine Translated by Google

es passiert. So *wie (hon tropon)* Jakobus und Jambres Mose widerstanden, so widersetzen sich auch diese der Wahrheit. ***2 Tim. 3:8.*** Lesen Sie ***Exodus, 7.*** und ***8.*** Kapitel, in Bezug auf diese Magier – Satans Medien. Willst du mich töten, *wie* du es gestern mit dem Ägypter getan hast? ***Apostelgeschichte 7:28.***

Oh, Jerusalem, Jerusalem ... wie oft hätte ich deine Kinder versammelt, *so wie (hon tropon* – ähnlich) eine Henne ihre Hühner unter ihren Flügeln sammelt, und ihr wolltet es nicht. ***Matt. 23:37*** und ***Lukas 13:34.***

Wird jemand die *genaue* Art und Weise in einer der angegebenen Referenzen behaupten , insbesondere in der letzten? Ist es nicht die wahre Vorstellung, dass mit der Gewissheit, dass *eine* Sache getan wurde, *auch eine andere* getan werden wird?

So sicher wie eine Henne ihre Hühner unter ihre Flügel sammelt , so hätte Jesus *die Kinder* Jerusalems versammelt ; aber wir glauben, dass niemand auf dem *genauen Weg bestehen würde.* Jesus sagte: Wenn ich hingehe und einen Ort – eine offizielle Position, indem ich uns darauf vorbereite – für dich bereite, werde ich wiederkommen und dich zu mir nehmen usw. – Johannes ***14:3.*** Alles, was die *Engel* in ***Apostelgeschichte 1:11*** bedeuten könnten (die einzige verbleibende Passage, in der *hon tropon* vorkommt), ist: Ihr Männer von Galiläa, warum steht ihr da und blickt in den Himmel? Dieser Jesus ist gegangen, *wie* er es *versprochen* hatte, und er wird genauso sicher wiederkommen, wie er es angekündigt hatte.

*Eigentlich* gibt es in der Passage nichts über die Art und *Weise* des Kommens, aber a positive Erklärung, dass er kommen *würde .*

Andere Schriften lehren die Art und *Weise* und *die Zeit.* Wir haben in unserem Herzen auf das sichere Wort der Prophezeiung geachtet; und die Augen unseres Verstandes wurden erleuchtet; denn wie wir *sehen ,* ist der „Tagesstern“ (Phosphor – Lichtbringer – ED) entstanden. ***2 Haustier. 1:19.*** Es steht im Widerspruch zu den Lehren der Vorbilder des *Alten* und den positiven Aussagen des *Neuen* Testaments, zu erwarten, dass Jesus im Fleisch wiederkommen wird .

Der natürliche Mensch empfängt nicht die Dinge des Geistes Gottes; denn sie sind ihm eine Torheit; Er *kann* sie auch nicht kennen, weil sie geistlich erkannt werden. ***1 Kor. 2:14.***

BW KEITH

==========

Machine Translated by Google

**[R341: Seite 5]**

## EIN BLICK VON DER ANDEREN SEITE DES WACHTURMS.

Vor einigen Jahren verkündeten die Wächter, die im Licht waren, dass der „Tag des Herrn“ gekommen sei; dass der König der Könige und Herrscher der Herrscher angekommen war und anwesend ist; dass er seine große Macht an sich gerissen und seine Herrschaft begonnen hatte. Zu dieser Zeit gab es kaum oder gar keine äußerlichen Anzeichen eines derart gewaltigen Ereignisses; und ganz natürlich, wie klar vorhergesagt, traten Spötter auf, die ihren eigenen Wünschen nachgingen und höhnisch fragten: „Wo ist die Verheißung seiner *Anwesenheit? (Siehe Rand der Neuen Revision) … alles* bleibt so, wie es war“ usw . Im Glauben wandeln und nicht im Schauen; Im Vertrauen auf das unfehlbare Wort Gottes verkündeten die Wächter weiter, mit welchen Mitteln das Steinkönigreich die Königreiche der Erde angreifen würde. dass unterdrückte Völker sich gegen die Regierungen erheben und sie stürzen würden. Es wurde verkündet, dass die „Zeiten der Restitution“ begonnen hätten; und die Ungläubigen fragten: Wo? Es wurde auch deutlich gelehrt, dass die Zeit gekommen sei, in der Gottes altes Volk, die Juden (geliebt um des Vaters willen), dazu bewegt werden würden, in ihr eigenes Land zurückzukehren. Schließlich wurde verkündet: „Babylon ist gefallen.“ „Geht aus ihr heraus, mein Volk, damit ihr nicht teilhabt an ihren Sünden, damit ihr nicht an ihren Plagen teilnehmt.“

Wie wir bereits sagten, gab es zu Beginn dieser Ankündigungen nur wenige äußere Anzeichen. Es erforderte bedingungslosen Glauben an das Wort Gottes, um zu glauben, dass diese Dinge in „unseren Tagen“ erfüllt werden würden. Jeder Gläubige war fast bereit zuzustimmen, dass sie erst in zwei oder drei Generationen fällig würden.

Während die Welt und eine weltliche Kirche immer noch in der Dunkelheit liegen, gibt es für diejenigen im Wachturm zunehmendes Licht. Für jeden, der Augen zum Sehen hat, vervielfachen sich die äußeren Zeichen bereits. Tag für Tag sehen wir überall um uns herum immer mehr Beweise für unsere Position. Vergleiche ***2 Tim. 3:1-7*** mit den Tagen, in denen wir leben, und sehen Sie, ob das Bild nicht treu ist. Aber solche Dinge gab es schon immer, sagt jemand. Stimmt bis zu einem gewissen Grad, gemäß ***Vers 13;*** aber erreichen wir nicht einen Höhepunkt in der Bosheit? Richter, Geschworene und andere, die Gelegenheit haben, diese Dinge zu sehen und zu erfahren, sind angesichts dieser Aussicht beunruhigt. Das Land wird mit der abscheulichsten Literatur überschwemmt. Der Künstler und der Schriftsteller wetteifern darum, der hungrigen Armee ein schreckliches Festmahl zu bereiten. Und wer setzt sich aus dieser unersättlichen und immer größer werdenden Menge zusammen? Alt und jung, reich und arm – wir hätten fast gesagt: *Heilige [?]* und Sünder – wir würden einfach sagen: Kirchenmitglieder. Das Gift findet sich nicht allein in Romanen, Aufsätzen usw. Wenn es so wäre, könnten wir es leicht von unseren Häusern fernhalten. Die Reporter der Tagespresse haben sich infiziert, und Nachrichten, von denen eine kurze Notiz genügen würde, sind es

Machine Translated by Google

gewürzt und gewürzt und dampfend heiß serviert. Wenn es nur wenige Fakten gibt, greift der Reporter ungebremst auf seine krankhafte Fantasie zurück, um das Gleichgewicht zu halten. Was für Männer und Frauen wird die heranwachsende Generation sein, wenn sie sich von solchen Abfällen ernährt? Das Ergebnis ist nicht schwer zu erkennen; es zeigt sich bereits. Jungen, die noch keine Teenager sind, werden mit dem Revolver recht vertraut; Überall offenbart sich ein Geist der Unabhängigkeit und Gesetzlosigkeit.

**[R341: Seite 6]**

Genug von diesem Bild; Schauen wir uns etwas anderes an. Es wurde verkündet, dass die Zeiten der Restitution begonnen haben; und dass das nun errichtete Königreich Christi im Begriff ist, die tierischen Königreiche der Erde zu stürzen. Seien Sie geduldig, es wird einige Zeit dauern. Die Kräfte sind am Werk; Überall auf der Erde wachen die Menschen auf und fordern ihre Rechte wie nie zuvor.

Irland ist nicht allein. Die Iren sind nur ein wenig demonstrativer als manche andere: Das Gefühl ist universell.

Der Zar von Russland hat den Titel des *kaiserlichen Einsiedlers erhalten,* weil er Angst davor hat, unter seine geliebten [?] Untertanen zu gehen. Er wurde noch nicht gekrönt (es ist ein Jahr her, seit er Kaiser wurde). Es wurden Pläne entdeckt, ihn und seine Gäste bei der Krönung in die Luft zu sprengen, und die Krönung wurde verschoben. Da es den Russen nicht gelang, ihn zu töten, vergnügten sie sich damit, die Juden auszurauben und abzuschlachten.

Die Geschichten, die uns über diese Gräueltaten zu Ohren kommen, lesen sich wie Indianermassaker oder etwas Schlimmeres. Wir schneiden Folgendes ab: „Allein in Südrussland gingen Eigentum im Wert von 16.000.000 L (80.000.000 US-Dollar) verloren, 100.000 Juden wurden obdachlos, und an 45 Orten, an denen verlässliche Statistiken erhoben werden konnten, gab es 40 Morde und 225 Frauen, die gefoltert wurden.“ Wir hoffen und denken eher, dass die Berichte, wie üblich, übertrieben sind, dennoch könnte es vieles gegeben haben, von dem wir noch nichts gehört haben. Viele fliehen nach Amerika, aber viele weitere sind mittellos und bitten kläglich um Hilfe.

Was bedeutet das im Lichte der Prophezeiung? Das bedeutet, dass wir den Zeitraum erreicht haben, von dem in ***Jer gesprochen wird. 30:7.*** „Es ist sogar die Zeit der Not für Jakob; *aber er wird* daraus gerettet werden [lesen Sie den Kontext]. Ihr Kommen nach Amerika bedeutet natürlich nicht, dass sie in ihr eigenes Land zurückkehren; sie werden auch nicht in einer solchen Menge dorthin gehen die erste Versammlung. In der Prophezeiung heißt es: „Ihr Kinder Israels werdet einer nach dem anderen versammelt werden.“ ***Jes. 27:12.*** Es ist gut, sich daran zu erinnern, dass dieses Werk noch über 30 Jahre dauern muss. Die jüngsten Entwicklungen und vorgeschlagene Verbesserungen in Palästina, und all diese Schwierigkeiten zeigen deutlich, dass der *gegenwärtige* Herr auch mit dieser Arbeit *begonnen* hat.

Was ist mit Babylon? Gibt es äußere Anzeichen ihres Sturzes? Sehr viele.

Die Menschen wachen auf, um Nachforschungen anzustellen wie nie zuvor. *Ehrfurcht vor alten Glaubensbekenntnissen ist*

Machine Translated by Google

*schnell vergehen.* Bei einigen führt dies dazu, dass sie nach der Wahrheit suchen. (Gesegnet sind diese Suchenden.) Unter anderem bringt es nichts als Skeptizismus, Nachlässigkeit und Heuchelei. Unter den Massen erzeugt es Untreue – eine völlige Missachtung vieler Gesetze Gottes und Verachtung für alle, die sich zu seinem Namen bekennen.
Der Prozess gegen Guiteau war offensichtlich ein Instrument, um das christliche Bekenntnis zu verunglimpfen. Die Kirche verliert ihre Macht und verfällt in Respektlosigkeit. Die Sterne fallen: mal so, mal anders. Bald werden alle Lichter aus sein – nicht einmal eine Kerze ist mehr übrig. ***Offb. 18:23.*** Schon beschweren sich die Kaufleute (Priester), dass „niemand mehr ihre Waren kauft“. Lesen Sie in diesem Artikel den Ausschnitt aus dem New York *Herald ,* der zeigt, dass einige Konfessionen im vergangenen Jahr durchschnittlich nicht ein neues Mitglied pro Kirche hatten.

Die Mitgliederzahl hält mit dem Bevölkerungswachstum überhaupt nicht Schritt. Ein hoffnungsvoller Missionsstatistiker ist so erfreut über den Erfolg unter den Heiden [wo ein Häuptling befehligt und alle seine Leute gleichzeitig gezählt werden], dass er behauptet, dass die Welt in ein paar Jahren bestehen wird, wenn das Christentum nur *zu Hause bestehen* kann umgewandelt. Was für eine **[R342: Seite 6]** Idee! Es klingt wie der Spott eines Feindes. Es sieht aus wie eine Anerkennung dafür, dass das, was jetzt gepredigt wird, von den Intelligenten und Zivilisierten abgelehnt wird, obwohl es leicht aufzudrängen ist und für den unwissenden Wilden geeignet ist. Und ist an diesem Gedanken nicht viel Wahres dran? Ist es nicht eine Tatsache, dass die intelligentesten und besten Menschen den Glaubensbekenntnissen entwachsen sind? Leider sind einige, weil sie die ganze Wahrheit nicht erkannt haben, aufs Meer getrieben; andere greifen den Irrtum mutig mit all dem Licht an, das sie haben.

[Siehe Artikel „Freiheit des Protestantismus“ im *Zion's Day Star* vom Januar.]

Ein kürzliches Ereignis sollte allen zeigen, dass das Haus verlassen ist. Wo hat in allen Aufzeichnungen der Vergangenheit eine ganze Nation fast wie mit einer Stimme im Gebet zu Gott geschrieen, ohne dass jemand eine Antwort erhielt? Hat Gott dies jemals mit *seinem* auserwählten Volk getan ? Und haben nicht alle orthodoxen Kirchen in den Vereinigten Staaten gebetet, dass das Leben von Präsident Garfield verschont bleiben möge? Sogar der Unfehlbare [?]
Papst vermischte seine Gebete mit denen von Ingersoll und den protestantischen Kirchen; und einer erwies sich als genauso wirksam wie der andere.

Wenn Gott sich als untreu erwiesen hat, ist es das erste Mal. Irgendwas stimmt nicht. Das ist offenbar noch nie passiert. Einer von beiden ist untreu geworden. Ist es das Unveränderliche? oder besser gesagt, ist nicht die Hand erschienen und hat sie auf die Mauern Babylons geschrieben: NUMMERIERT! NUMMERIERT! GEWOGEN! GETEILT! und vor allem in Feuerbuchstaben, *ICHABOD!* WI MANN.

==========

Machine Translated by Google

**[R342: Seite 6]**

## "DIESE GENERATION."

„Wahrlich, ich sage euch, diese Generation wird nicht vergehen, bis all diese Dinge erfüllt sind." ***Matt. 24:34.***

Diese Passage hat uns viele Male verwirrt, und unsere Erfahrung mag in dieser Hinsicht dieselbe sein wie einige andere, aber wir glauben, dass wir jetzt die Lösung dafür haben. Für manche ist es vielleicht nichts Neues, aber für uns ist es das. Es liegt jedoch nicht daran, dass es *neu ist,* sondern daran, dass es wahr ist (wie wir glauben), dass es uns zufriedenstellt.

Die Jünger hatten Jesus ***(Vers*** 3) nach der Zerstörung Jerusalems gefragt, was das Zeichen seines Kommens und des Endes der Welt (des Zeitalters) sein sollte, und nachdem er ihre diesbezüglichen Fragen beantwortet hatte, fügte er Folgendes hinzu: Wörter, auf die oben Bezug genommen wurde. Wir verstehen, dass einige denken, dass diese Prophezeiung bei der Verklärung erfüllt wurde; und eine unvorsichtige Lektüre von ***Markus 9:1*** zusammen mit ***2. Petrus 1:17,18*** scheint diese Schlussfolgerung zu rechtfertigen; aber wenn wir bedenken, dass nicht nur nach seinem Kommen gefragt wurde, sondern auch nach dem *Ende des Zeitalters* („Was wird das Zeichen der Gegenwart und des Endes des Zeitalters sein" [Emphatic Diaglott]) und in Übereinstimmung mit ihren Fragen, die er stellte die Zeichen bis *zum Ende* des Zeitalters und sagt dann: „Wahrlich, ich sage euch, *diese Generation* wird nicht vergehen, bis *all diese Dinge* erfüllt sind." Dies konnte durch keine der in den obigen Schriften aufgezeichneten Ereignisse erfüllt werden, aber ***Markus 9:1*** erfüllte sich „sechs Tage danach" und wird von Petrus erwähnt.

Wir gehen davon aus, dass Jesus, da er *nicht* zur *Menge sprach,* eine einfache Sprache benutzte, weder eine Figur noch ein Symbol, sondern dass sich die ganze Schwierigkeit auf die Bedeutung des Wortes „ Erzeugung" *konzentrierte.* Wir glauben, dass der Schlüssel dazu in Matthäus liegt . ***19:28.*** „Wahrlich, ich sage euch, dass ihr, die ihr mir nachgefolgt seid, in der *Wiedergeburt ,* wenn der Menschensohn auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen wird, auch ihr auf zwölf Thronen sitzen und die zwölf Stämme Israels richten werdet."

Wir verstehen, dass er das Wort *Generation* im Unterschied zum Wort *Regeneration* verwendete ; mit anderen Worten, dass er ihnen zu verstehen gab, dass er *vor* der *Wiedergeburt* und vor dem Tod der Menschen dieses *Zeitalters* anwesend sein würde („diese Generation wird *nicht* vergehen, bis *all* diese Dinge erfüllt sind") für ***(Vers 38). )*** „Wie in jenen Tagen *vor* der Sintflut ... so wird die Gegenwart des Menschensohnes sein." E. Diaglott.

Wir sind der Ansicht, dass dies im Einklang mit anderen Schriftstellen eindeutig im Gegensatz zum steht Post-Millennium-Sichtweise und eine starke Bestätigung der Prä-Millennial-Sichtweise.

Sind nun *„alle diese Dinge"* erfüllt? Sind sie *fast alle* erfüllt? Dieses Evangelium vom Königreich soll in der ganzen Welt gepredigt werden, um allen Nationen ein Zeugnis *zu geben ."* Ist das geschehen? Ja.

„Dann wird das Ende (des Zeitalters – Die *Ernte* ist das *Ende* des Zeitalters. ***Matthäus 13:39)*** kommen." HEKO, *sei gekommen, sei hier;* (siehe Young's Analytical

Machine Translated by Google

Konkordanz.) „Deshalb lasst uns an dem Bekenntnis unseres Glaubens festhalten, ohne zu wanken, denn er ist treu, der versprochen hat, und lasst uns aufeinander achten, um zur Liebe und zu *guten Werken zu reizen,* und die Zusammenkunft nicht aufgeben, wie es die Art und Weise ist.“ Einige tun es; aber sie ermahnen einander, und zwar umso mehr, je näher ihr *den Tag kommen seht.“* ***Hebr. 10:23,24,25.***

Das Ende eines Tages (Tag des Evangeliums) war gekommen, *„ein anderer* Tag“, ***hebr. 4:8,*** ist nähert sich. „Wer Ohren zum Hören hat, der höre.“

JC SUNDERLIN.

==========

Machine Translated by Google

**[R342: Seite 6]**

## DAS GROßE FEST.

„Ein gewisser Mann machte ein großes Abendessen und lud viele ein. Und er schickte seinen Diener zur Stunde des Abendessens, um den Eingeladenen zu sagen: ‚Kommt, denn es ist jetzt fertig.‘ Und sie fingen alle einmütig an, sich zu entschuldigen ... Und als dieser Diener zurückgekehrt war, erzählte er alles seinem Herrn. Da sagte der Hausbesitzer wütend zu seinem Diener: „Geh schnell (sofort) ins Freie.“ Plätze und Straßen der Stadt und führe hierher die Armen, Krüppel, Blinden und Lahmen. Und der Diener sagte: „Herr, ich habe getan, was du befohlen hast, und doch ist noch Platz.“ ***Lukas 14:16-22.*** *Diaglott.*

Unser himmlischer Vater, gütig, großzügig und reich, ist stets erfreut, seine Gaben an diejenigen zu verteilen, die sie benötigen und zu schätzen wissen. Er erzählt uns von einem Fest, das er bald für die ganze Welt ausbreiten wird, wenn er sie nicht nur mit fetten Dingen, raffinierten Freuden und Vergnügungen verwöhnen wird, sondern auch „alle Tränen von allen Gesichtern abwischen“ wird – den Tod vernichten und beseitigen wird der Schleier der Unwissenheit aller Nationen. Am Tag dieses Festes wird gesagt werden: „Siehe, das ist unser Gott, wir haben auf ihn *gewartet ,* und er wird uns retten; ... wir werden frohlocken und uns über seine *Rettung freuen“* ***(Jes. 25:6). -9.)*** Eine Erlösung vor dem Schleier der Unwissenheit und vor dem Tod Adams. Das wird ein herrliches Fest, eine gesegnete Zeit für die arme, elende Menschheit. Aber bevor dieses Fest verbreitet werden kann, muss zuerst der BERG oder das KÖNIGREICH des Herrn errichtet werden (siehe ***Vers 6,7),*** damit von und durch ihn dieses gesegnete Fest *„für alle Menschen“ kommen kann.*

Das von Jesus beschriebene Fest ist, obwohl es vom gleichen gütigen, reichen himmlischen Vater veranstaltet wurde, nicht dasselbe Fest wie oben. Wir glauben, dass es nicht für das nächste, sondern für das gegenwärtige Zeitalter gilt. Es ist nicht für alle Menschen, sondern für die „wenigen Auserwählten“ unter den „vielen Eingeladenen“ im gegenwärtigen Zeitalter. ***(Matthäus 22:14.)*** Die ersten Eingeladenen waren die führenden Vertreter der jüdischen Nation. „Welchen Vorteil hatte der Jude? In jeder Hinsicht“ – sie wurden typischerweise durch typische Opfer gerechtfertigt und galten als Menschen, die sich auf einer Ebene der Freundschaft mit Gott befanden – indem sie mit ihm Verkehr hatten. Diesen hatte er durch die Propheten vor langer Zeit seine Absicht mitgeteilt, ein großes Fest auszurichten, und als die Zeit dafür gekommen war, sandte er Jesus (der seinerseits andere sandte) „zu denen, die *eingeladen worden waren“* und sagte: es ist *jetzt* bereit: „Das Reich Gottes ist *nahe.“*

Der Aufruf erreichte zuerst die Priester, Schriftgelehrten, Pharisäer und Gesetzeslehrer, die auf Moses Stuhl saßen ***(Mt 23,2),*** mit dem Gesetz der Propheten vertraut waren und wussten, dass ein solches Fest *geplant war.* „Und auch die Pharisäer, die habsüchtig waren, hörten das alles und verspotteten ihn.“ ***(Lukas 16:14.)***

Sie hatten einen Plan und ein *eigenes* System ; sie waren beschäftigt und konnten die Botschaft nicht beherzigen; Sie hatten kein Verlangen danach, dass ihre eigenen Pläne durchkreuzt wurden

Machine Translated by Google

Gottes Pläne, oder, um es in der Sprache des Gleichnisses auszudrücken, sein Abendessen zu kosten. Jesus erkannte, dass sie die Botschaft nicht annahmen, und widmete die meiste Zeit und Aufmerksamkeit den unteren Klassen, „die das Gesetz nicht kannten“ ***(Johannes 7:49)*** und die Einladung nicht gehört hatten.

Er sagte zu denen, die ursprünglich eingeladen waren: „Wahrlich, ich sage euch: Die Zöllner und Huren gehen vor euch in das Reich Gottes.“ ***(Matt. 21:31.)*** „Ihr werdet Abraham und Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes sehen, und *ihr* selbst werdet hinausstoßen.“ ***(Lukas 13:28)*** – Du sollst nichts vom Abendmahl kosten.

„Das einfache Volk (das das Gesetz nicht kannte und die Einladung bisher nicht gehört hatte) hörte ihm gerne zu.“ ***(Markus 12,37.)*** Aber die *ersten* Eingeladenen, die ablehnten, waren betrübt darüber, dass er und seine Jünger das *Volk* lehrten ***(Apostelgeschichte 4,2)*** und sie zum Fest einluden. Deshalb sagte Jesus: „Geht nicht selbst hinein, und lasst auch nicht zu, dass diejenigen, die hineingehen, hineingehen.“ ***(Matthäus 23:13.)***

Diese Anwendung der ersten beiden Aufrufe steht im Einklang mit dem Gleichnis – zunächst nur eine bloße Erwähnung gegenüber den bereits Eingeladenen, dann wurde *schnell,* als sie sich weigerten, eine Einladung an die moralisch Blinden, Lahmen und Lahmen derselben *STADT* gerichtet (oder *Regierung).* So kam Jesus zu sich, und sein eigenes Volk nahm ihn nicht auf; aber allen, die ihn aufnahmen (seiner Botschaft glaubten), gab er ihnen (Zöllner, Huren usw.) die Macht (Freiheit), ( zum *Fest* zu kommen **[R343: Seite 6] ),** Söhne Gottes zu werden. ***(Johannes 1:12.)*** Dieses zweite Merkmal des Aufrufs zum Evangeliumsfest blieb einige Jahre lang das einzige, aber es gab noch nicht genug Würdige im Jewery, um die Zahl der Gäste zu vervollständigen es gab

Zimmer.

Daher wurde der Diener (der Leib Christi) beauftragt, außerhalb der STADT (außerhalb von Judäa) zu den Straßen und Hecken zu gehen – zu den Heiden, und sie zu zwingen – genug zu drängen **[R343: Seite 7] ,** hereinzukommen und zu versorgen dieses Fest. „Geht in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen.“ ***(Markus 16:15.)*** Der Diener, der die Welt ruft, ist immer der Christus, entweder Kopf oder Körper, während der Diener, der den Christus führt, immer der Heilige Geist ist.

---

*Das in der alten Version *mit „comple“* übersetzte Wort lautet im Diaglott „ constrain“;
das gleiche Wort wird in ***Matthäus mit „einschränken“ wiedergegeben. 14:22; Markus 6:45*** usw., alte Version.

---

Wir gehören also zu denen, die unter der *dritten Berufung gesegnet sind.* Wir Heiden waren Kinder des Zorns – Fremde aus dem Staat Israel; Aber jetzt sind wir durch das Blut Christi Gott *nahe* gekommen und hören den Ruf: Da wir durch den Glauben frei von allen Dingen gerechtfertigt sind, werden wir mit den Gewändern der Gerechtigkeit Christi bekleidet und eingeladen, zu dem jetzt stattfindenden Fest zu kommen. Hier gibt es Essen, das jeden Wunsch stillt –

Machine Translated by Google

mehr und besser, als wir uns wünschen oder denken könnten.

Das Fest, zu dem wir eingeladen sind, ist ein geistliches Fest zukünftiger guter Dinge – Freuden und Vergnügen in der Gegenwart des Herrn. Es beginnt, sobald wir den *Ruf* annehmen und ihn annehmen. Wir fangen sofort an, Gottes großzügige Versorgung zu genießen und uns daran zu erfreuen; Durch Hoffnung, durch Glauben haben wir eine freudige Vorfreude und ein reichhaltiges Fest an den *Verheißungen* Gottes.

In irgendeiner Weise zu diesem Fest zu kommen, sei es zum wirklichen Fest der Zukunft oder zum Fest der Hoffnungen und Verheißungen der Gegenwart, bedeutet, weltliche Hoffnungen, Ziele und Bestrebungen aufzugeben. Je mehr irdische Dinge aufgegeben werden, desto mehr darf jeder jetzt feiern. So dauerte das Eintreten und Feiern im Glauben und in der Hoffnung während des gesamten Zeitalters an, bis sich am 2. Oktober 1881 die Tür der Gelegenheit schloss. Seitdem verstehen wir nicht mehr, dass irgendjemand zum geistlichen Fest (gezeugt werden) kommen darf des Geistes und dadurch in die Lage versetzt, geistliche Dinge zu erkennen und zu verstehen). Aber die Gäste im Gästezimmer haben noch Zeit, sich weiter auf die Hochzeit vorzubereiten. Wir freuen uns jedoch zu wissen, dass, obwohl die Tür zum Hochzeitsfest geschlossen ist, ein weiteres Fest für *alle Menschen vorbereitet wird.*

Da die Teilnahme an diesem Fest das Aufgeben oder Aufgeben irdischer Ziele und Vergnügungen mit sich bringt, hält die Welt diejenigen, die kommen, für töricht und führt so zum Verlust der Wertschätzung der *Menschen.* Dies ist eine Mischung aus bitterer Erfahrung und süßer Hoffnung, und sie sind verhältnismäßig. Wenn wir seine Worte essen – uns an seinen Versprechen erfreuen –, werden wir gestärkt und werden ebenso gewiss den Kelch der Prüfung und des Todes erhalten, der danach präsentiert wird. So war es bei unserem Oberhaupt und Anführer, und so muss es auch bei allen seinen Anhängern sein. Nach dem Abendessen gibt er auch den Kelch und sagt: „Trinkt *alles* davon.“ Und wiederum sagte er: „Ihr werdet tatsächlich aus dem Kelch trinken, aus dem ich trinke, und mit der Taufe, mit der ich getauft werde, werdet ihr auch getauft werden.“ ." ***(Markus 10:39.)***

Nach unserem Verständnis ist es seit dem Ende dieses dritten Aufrufs nicht länger angemessen, zu *diesem* Fest einzuladen . Diejenigen, die den Ruf gehört und angenommen hatten, traten ein und die Tür wurde verschlossen – die Möglichkeit einzutreten ist für immer vertan. Da alle gekommen sind, wissen wir, dass das eigentliche Fest, die Verwirklichung der Dinge, *auf die wir lange gehofft haben,* bevorsteht.

==========

Machine Translated by Google

**[R343: Seite 7]**

## DAS EHEFEST.

„Jesus redete weiter in Gleichnissen zu ihnen und sagte: Das Königreich der Himmel kann mit einer königlichen Person verglichen werden, die ein Hochzeitsfest für seinen Sohn vorbereitete; und er sandte seine Diener aus, um diejenigen zu rufen, die zu den Festlichkeiten *eingeladen worden waren ,* und.“ Sie weigerten sich zu kommen. Wieder sandte er andere Diener und ließ sagen: Sag denen, die eingeladen sind, Bescheid: Siehe, ich habe meine Bewirtung vorbereitet; meine Ochsen und Mastkälber sind geschlachtet und alles ist bereit; kommt zum Fest. Aber sie ignorierten es und ging weg, einer auf seine eigene Farm und einer zu seinen Waren, und die übrigen ergriffen seine Diener, beschimpften und töteten sie. Und der König wurde empört, und nachdem er seine Streitkräfte ausgesandt hatte, vernichtete er diese Mörder und brannte ihre Stadt nieder.‘ ***“ Matthäus 22:1-7.*** *Diaglott.)*

Einige haben sich gefragt, ob dieses Gleichnis dasselbe ist, das Lukas in sehr ähnlicher Sprache liefert, aber mit anderen Details, die zuvor erzählt wurden. Aber ob genau dasselbe oder nicht, es scheint kein Zweifel daran zu bestehen, dass es denselben Zeitraum abdeckt, nämlich: das Evangeliumszeitalter. Gott hat tatsächlich königliche Segnungen für seinen Sohn vorbereitet und einige eingeladen, diese herrlichen Segnungen mit ihm zu teilen. ***(Eph. 1:4.)*** Jesus lud *zuerst* Israel als Nation ein – dargestellt durch die Herrscher und Hohenpriester seiner Zeit – und für dieses Werk beschäftigte er seine Jünger, aber diese Diener wurden ignoriert – sie weigerten sich zu kommen. Eine zweite Botschaft wurde ihnen zu Pfingsten durch *andere* Diener gesandt ; (Die Jünger waren zunächst einfach *gerechtfertigte Männer,* aber an und nach Pfingsten waren sie NEUE, von Gott gezeugte *Geschöpfe .* ***1. Petrus 1,3.)*** Aber auch diese Botschaft missachteten sie und beleidigten und töteten viele der Apostel. Kein Wunder also, dass ihr *Gemeinwesen* (Stadt) bis zum Äußersten dem (Feuer-)Zorn ausgesetzt und vollständig gestürzt wurde – Titus' Heer verwüstete es im Jahr 70 n. Chr. Aus dieser Sicht wurden, wie auch im Gleichnis von Lukas, zwei Einladungen ausgesprochen die Juden; und hier, wie darin, werden wir die dritte Botschaft finden, die an die Heiden gerichtet ist – der Ruf des Evangeliums während dieses Evangeliumszeitalters.

Der König sagte zu seinen Dienern: Die Unterhaltung ist zwar bereit, aber die Eingeladenen waren unwürdig. Gehen Sie daher auf die öffentlichen Straßen und laden Sie jeden, den Sie finden, zu den Hochzeitsfesten ein. Und diese Diener gingen auf die Straße und brachten alles zusammen, was ihnen begegnete, Gutes und Böses, und das Fest wurde reichlich mit Gästen versorgt.“ ***(Vss. 8-10*** *Diaglott.)*

Hier stellen die *öffentlichen Straßen ,* auf denen der Aufruf erfolgt, die nichtjüdische Welt dar, in die seit über 1800 Jahren die Einladung zum geistlichen Fest erfolgt. Alle, die die Einladung *hören* und annehmen, dürfen zum Bankett kommen.
Der Ruf ergeht nicht nur an das Gute, sondern jeder, der ein Ohr hat, kann hören und kommen – „Gut und Böse“. Da alle Gäste mit einem *Gewand* (der Gerechtigkeit Christi) ausgestattet sind, spielt es keine Rolle, wie arm oder zerlumpt sie waren, als sie lebten

Machine Translated by Google

angerufen; Beim Fest sind alle gleich, was ihren bisherigen Zustand betrifft. Alle sind beim Fest willkommen, wenn sie durch den Glauben mit der Gerechtigkeit Christi bekleidet sind.

„Genauso wie ich ohne eine einzige Bitte bin.
Aber dass dein Blut für mich vergossen
wurde und dass du mir befiehlst, zu dir zu
kommen; O Lamm Gottes, ich komme, ich komme.

Wie im Gleichnis des Lukas ist das *Fest* sowohl ein gegenwärtiges Fest der Hoffnung und Freude, vermischt mit irdischer Bitterkeit, als auch ein zukünftiges echtes Fest oder das Teilen ewiger Freuden mit Jesus, unserem Herrn. In diesem Bericht wird es als Hochzeitsfest bezeichnet. Der Sohn des Königs – unser Herr Jesus Christus – soll geheiratet werden, und die Braut wird unter den zu den Feierlichkeiten Eingeladenen gefunden. Ja, diejenigen, die im Verhältnis zu dem, was sie hatten, *viel geopfert haben ,* um zu diesem Bankett zu kommen – das sind diejenigen, die Überwinder genannt werden und die mit dem Sohn des Königs vereint werden sollen, der auch ein Überwinder war.

Die volle Kontrolle über das *Fest* wird dem Bräutigam übertragen, der zum „Erben aller Dinge“ geworden ist und zu diesem Zeitpunkt sein Amt als König antritt. Vor der Hochzeit (Vereinigung) erscheint er als König, inspiziert oder beurteilt die Gäste und wählt die *Überwinder* aus ***(Offenbarung 3,21).*** Unter denen, die sich dort als Gäste versammelten, entdeckte er drei Klassen: die Überwinder oder Braut, die Gäste oder Freunde und einen, der kein Hochzeitsgewand trug – einige, die die Notwendigkeit, die Gerechtigkeit Christi zu tragen, nicht erkannten, die es nicht erkannten die Notwendigkeit, allein mit dem Verdienst Christi erkauft, erlöst und bekleidet zu werden, als Voraussetzung für die Teilnahme am Fest.

Als der König ankommt, trifft er die beiden Entscheidungen: Der eine (kleine Klasse), der das Hochzeitsgewand nicht trägt, wird des Privilegs der Gäste beraubt – gefesselt und in die äußere Dunkelheit der Welt geworfen. Der siegreichen Klasse gibt er seinen Namen und einen Anteil an allem, was er hat, indem er sie mit sich vereint. Sie werden so zu Erben Gottes, Miterben mit Jesus Christus, ihrem Herrn. Nach der Hochzeit wird eine „große Schar“ der geliebten Gefährtinnen der Braut in freudigem Lobpreis sagen: „Lasst uns frohlocken und jubeln und (Gott) Ehre erweisen, denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, *und* seine Frau hat sich selbst gemacht.“ bereit." ***Offb. 19:7.***

Diese gehören zwar nicht zu den Überwindern, nicht zur Braut, werden aber dennoch sowohl vom Bräutigam als auch von der Braut geliebt. Sie sind die große Gruppe von ***Offb. 7:9*** und in ***Psa. 45:14*** werden „die Jungfrauen, ihre Gefährtinnen, die ihr folgten“ genannt, die ebenfalls voller Freude und Jubel in den Palast des Königs kommen werden. ***(Vs.***
15.) Dies werden die *Gäste* des großen Abendmahls sein, und nachdem die Hochzeit vollzogen ist, werden sie das Fest mit der königlichen Familie genießen, wie ihnen geschrieben wurde: „Selig sind diejenigen, die zum Hochzeitsmahl berufen sind.“ das Lamm." ***(Offenbarung 19:9.)***

Machine Translated by Google

***Matt. 25:1-10*** scheint dieses abschließende Ende des Zeitalters zu zeigen, als einige während des gesamten Zeitalters hineingegangen sind, der Bräutigamkönig kommt und diejenigen von den Lebenden, die bereit waren, zum Abendessen zu gehen, hineingingen **[R344: Seite 7]** mit ihm und damit endete der Einlass: „Die Tür war verschlossen.“ Wir glauben, dass die Inspektion der Gäste seit dem Eintreffen des Königs im Gange ist. Jetzt ist eine wichtige Zeit – eine Prüfungszeit. Wer wird „in die äußerste Finsternis“ – den Zustand der Welt – geworfen, weil er leugnet, dass der Herr sie erkauft hat, indem er das Hochzeitskleid auszieht? „Wer wird bestehen können ?“ – als seine Braut würdig erachtet werden, „vor dem Menschensohn zu stehen“. Nehmt die ganze Rüstung Gottes zu euch, damit ihr *bestehen könnt.“*

Als Antwort auf die Fragen derjenigen, die unbedingt beim Hochzeitsmahl dabei sein möchten, würden wir sagen: Wenn Sie den Ruf gehört haben, dh die Einladung des Evangeliums zum Fest der guten Dinge, die Gott vorbereitet hat, und nachdem Sie ihn gehört haben, wenn Sie angenommen und mit dem Fest begonnen haben Aufgrund der Verheißungen, bevor die Berufung durch das Schließen der Tür endete (2. Oktober 1881), dann verstehen wir, dass die Heilige Schrift lehrt, dass Sie noch Gelegenheit haben, Ihre Berufung und Erwählung sicher zu machen – sogar zur höchsten Position als … Braut des Lammes. Lassen Sie uns auch jetzt in der Stunde der Prüfung jede Last und jede Belastung der Erde beiseite legen und mit Geduld den Wettlauf um den Preis unserer hohen Berufung laufen.

==========

Machine Translated by Google

**[R344: Seite 7]**

**FRAGEN UND ANTWORTEN.**

Fragen. Bitte lassen Sie mich wissen, wie Sie sich nennen? Welche Konfession?

Antwort. Wir sind streng unsektiererisch und erkennen daher keinen sektiererischen Namen an, da wir mit Paulus glauben (lesen Sie ***1. Korinther 3:1-4),*** dass, wo man sagt, ich bin von Paulus und ich von Apollos, oder ich bin ein Baptist, oder ich bin ein Baptist Methodistisch usw., es ist ein Beweis für *Fleischlichkeit* und steht folglich im Widerspruch zum Geist Christi. Sind Paulus oder Apollos für uns gestorben? Wenn ja, nennen wir uns ihr eigenes. Wurden wir in die methodistische, presbyterianische, baptistische oder andere konfessionelle Kirche getauft? Wenn ja, *sind* wir Mitglieder dieser Organisation und sollten unter diesen Namen ordnungsgemäß erkannt werden. Aber wenn wir in den einen Körper oder die Kirche getauft würden, deren einziges Oberhaupt Jesus ist, dann sind wir insbesondere *Mitglieder* seines Körpers, und der einzig angemessene Name wäre sein; In der Schrift „Kirche Christi“ genannt
„Christen“, „Kirche der Erstgeborenen“ und ähnliche allgemeine Namen. Wir möchten noch einmal anmerken, dass unsere die einzige biblische Grundlage der christlichen *Einheit ist,* nämlich: Wir haben keinen Glauben (Zaun), der uns zusammenhält oder andere von unserer Gesellschaft fernhält. Die Bibel ist unser einziger *Maßstab* und ihre Lehren unser einziges *Glaubensbekenntnis. Da* wir den fortschreitenden Charakter der Entfaltung der biblischen Wahrheiten anerkennen, sind wir bereit und bereit, unser *Glaubensbekenntnis* (Glaube) zu ergänzen oder zu ändern, wenn das Licht zunimmt aus unserem *Standard.*

Wir stehen in Gemeinschaft mit allen Christen, in denen wir den Geist Christi erkennen können, und insbesondere mit denen, die die Bibel als einzigen Maßstab anerkennen. Wir verlangen daher nicht, dass alle sehen, wie wir es tun, um Christen genannt zu werden; erkennen, dass Wachstum sowohl in der Gnade als auch im Wissen ein schrittweiser Prozess ist. Wir sehen auch keinen Grund zu der Annahme, dass irgendjemand außer den *Wächtern* Zions „auf Augenhöhe sehen“ wird ***(Jesaja 52,8) ,*** bis das Vollkommene gekommen ist und das, was teilweise ist, abgeschafft wird. ***(1 Kor. 13:10.)***

Wenn sich alle Christen auf diese Weise von vorgeschriebenen Glaubensbekenntnissen befreien und das Wort Gottes ohne konfessionelle Voreingenommenheit studieren würden, würden Wahrheit und Wissen sowie *echte* christliche Gemeinschaft und Einheit entstehen. Der Geist des Hauptes würde die freien Glieder des Körpers durchdringen und der sektiererische Stolz würde verschwinden. So glauben wir, so praktizieren wir und so lehren wir. Es wird zu unserer Pflicht, das Sektierertum und die gottverachtenden Glaubensbekenntnisse der Menschen anzuprangern, die, obwohl sie einander widersprechen, gemeinsam Gottes Wort und Charakter falsch darstellen.
Denn dies sind *Bindungen ,* die Gottes Kinder daran hindern, ihm die seinem Namen gebührende Ehrerbietung zu erweisen, sie daran hindern , ihn *zu erkennen ,* sie daran hindern, im *Geiste* und in der *Wahrheit anzubeten,* und sie auch daran hindern, die Freude und den Frieden zu genießen, die ihr Vater für sie vorgesehen hat. Wir „schreien laut und schonen nichts.“

Machine Translated by Google

Weil wir glauben, dass Sektierertum eine Falle des Teufels ist und im Widerspruch zu Gott und seinen Heiligen steht, arbeiten wir daran, sie zu befreien und in die Freiheit Christi zu bringen. Dass dies bereits vor dem heutigen Tag von heiligen Männern Gottes so erklärt wurde, zitieren wir aus den Worten von JOHN BUNYAN, dessen **[R344: Seite 8]** Name ein geläufiger Begriff ist und von dem eines seiner Bücher mehr gelesen wurde als jedes andere außer der Bibel noch nie geschrieben: „Pilgrim's Progress“. Er

schrieb:--

„Da Sie wissen würden, durch welchen Namen ich mich von anderen unterscheiden würde, sage ich Ihnen, dass ich ein Christ sein würde und hoffe, dass ich es bin; und wenn Gott mich für würdig erachten würde, würde ich mich dafür entscheiden, ein Christ, ein Gläubiger oder ein Gläubiger genannt zu werden ein anderer solcher Name, der vom Heiligen Geist gebilligt wird. Und was diese faktischen (oder Sekten-)Titel eines Täufers, eines Presbyterianers, eines Unabhängigen oder dergleichen betrifft, komme ich zu dem Schluss, dass sie weder aus Antiochia noch aus Jerusalem kamen, sondern aus der Hölle und Babylon. denn sie neigen zu Spaltungen: Ihr könnt sie an ihren Früchten erkennen.“

JOHN BUNYAN.

John Bunyan war ein Christ, dessen Glaubensbekenntnis die Bibel war (er wurde damals allgemein als „Baptist“ *bezeichnet ,* obwohl die Bibel damals und in einigen wenigen Baptistenkirchen heute das einzige schriftliche Glaubensbekenntnis ist). Er wurde im Gefängnis von Bedford inhaftiert die englische Kirche im Jahr 1660, weil er so glaubte. Während seiner Haftzeit schrieb er über „Pilgrim“.

Fragen. War die *typische* Vollkommenheit der Juden nicht die Vervollkommnung des *Menschen,* auf die ihre Opfer hindeuteten?

Antwort. Die Opfer und die Menschen und die Versöhnung waren alle gleichermaßen typisch für die *wirklichen Opfer aller Menschen* und die Versöhnung der *Welt.* Sich wieder zu versöhnen bedeutet, wieder zu harmonisieren. Es bedeutet natürlich eine Versöhnung zweier bereits existierender Wesen – Gott und Mensch. Durch das Lösegeld und die Versöhnung soll der Mensch vom *Tod* befreit und zur Vollkommenheit wiederhergestellt werden. Dies beinhaltet sicherlich keine *Veränderung* der Natur Gottes oder des Menschen. Daher argumentieren wir, dass der Nutzen des Lösegelds Christi für die Menschen in *der Wiederherstellung* dessen liegt, was sie einst besaßen – vollkommene Menschheit. Die Veränderung der Natur (um *neue* Geschöpfe zu werden) findet nur in diesem Zeitalter statt und ist das Ergebnis der *Selbstaufopferung* nach der Rechtfertigung.

Lieber Bruder R. Ich bin noch nicht lange ein Leser und kann nicht verstehen, wie Sie den Artikel in der Dez.-Nr. „The Blessed Dead“ mit dem Artikel „The Door Was Shut“ in Einklang bringen, der in einer früheren Ausgabe der erschienen ist *Turm.* Bitte erkläre.

Antwort. Nach unserem Verständnis gingen alle, die vor dem 2. Oktober 1981 starben, in einen „Schlaf“- oder „unbekleideten“ Zustand über, um auf diese Zeit zu warten, in der die Schlafenden von ihrem Herrn zur Auferstehung erweckt oder die Unbekleideten bekleidet werden sollten auf ihrem geistigen Körper – ihrem Haus vom Himmel. Es war kein *Segen*

Machine Translated by Google

sterben und so einschlafen ; Aber jetzt, da wir bis zu der Zeit leben, in der wir von der irdischen Stiftshütte in den himmlischen (spirituellen) Körper eintreten können, ohne auch nur einen Augenblick zu *schlafen,* ist es ein Segen. Auf diese Weise „in einem Augenblick verändert“ zu werden – nicht für einen Augenblick ausgezogen, sondern augenblicklich vom natürlichen in den spirituellen Zustand versetzt zu werden – ist ein Privileg, das noch nie zuvor genossen wurde. Da diese herrliche Zeit gekommen ist, „Selig sind die Toten, die *von nun an* im Herrn sterben “ (Offenbarung ***14,13) ,*** denn wie Paulus es ausdrückt, können sie jetzt „mit ihrem Haus bekleidet werden, das vom Himmel ist“. " ***(2. Kor. 5:1-4.)***

Der Mensch soll sterben – die irdische Form muss *abgelegt werden,* wie Jesus uns durch unser Vorbild gezeigt hat ***(2. Petrus 1,14) ,*** aber das neue Leben, das mit Christus verborgen war, wird nicht sterben, obwohl es bis jetzt geschlafen hat. Jetzt verstehen wir, dass die Erhöhung der entschlafenen Glieder Christi stattgefunden hat und die Erhöhung derer, die leben und übrig bleiben, fällig ist; und die verbleibenden Glieder des Körpers werden nacheinander bald diese herrliche Veränderung erleben, von diesem *Schlaf* bis zur Vollkommenheit des Lebens als unsterbliche spirituelle Wesen wie er selbst – indem sie ihnen ihr Haus vom Himmel schenken oder einkleiden. So ist leicht zu erkennen, dass wir, die Lebenden, die der *Gegenwart* überlassen sind, den Schlafenden nicht vorausgehen, sondern sie zuerst auferstehen: Dann werden wir in einem Augenblick in denselben unsterblichen Zustand verwandelt werden – ähnlich dem *glorreichen* Leib Christi. So wie Jesus, so müssen auch wir alle die Menschlichkeit vollständig verlieren und diese „Hütte, wie unser Herr Jesus Christus es gezeigt hat“ aufschieben. ***(2. Petrus 1:14.)*** Diese Stiftshütte – das Fleisch. Es wurde dem Tod geweiht und muss vollständig sterben, aber wir, die *neuen Geschöpfe ,* die diese Körper bewohnen, sterben nicht und brauchen nicht einmal zu *schlafen,* sondern werden sofort lebendiger als je zuvor; oder wie Paulus sagt: „Die Sterblichkeit hat das Leben *verschlungen .“*

Wir verweilen nur als Sprachrohre – Priester Gottes, um die Trompetentöne der Wahrheit erklingen zu lassen, bis die *weiß gekleideten Leviten* (fortgeschrittene gerechtfertigte Gläubige) lernen, das Lied der Wiedergutmachung und der Fülle der Erlösung zu singen, die durch das kostbare Blut Gottes erkauft wurde Christus. ***(2. Chronik 5:12-14.)***

Die Tür, die *sich verschloss ,* war nicht die Tür zum Königreich, sondern die Tür zum Gastgemach – zum Fest. (Siehe Artikel über Feste.) Wir verstehen, dass die Ehe zwar noch nicht vollzogen ist, aber kurz davor steht. Die gegenwärtigen Momente sind damit beschäftigt, dass die *Braut* sich fertig macht , und es werden keine weiteren Gäste mehr zugelassen.

Fragen. Wenn die Tür zur „hohen Berufung“ jetzt verschlossen ist, was sollten wir dann jemandem sagen, der jetzt sagt: „Herr, was soll ich tun?“ Wenn wir Sprachrohre des Geistes sind, sollten wir ein Wort des Herrn für sie haben – was?

Antwort. Wenn es sich um jemanden handelt, der sich bereits als Opfer geweiht hat und **[R345: Seite 8]** als *neues Geschöpf* eine Bundesbeziehung eingegangen ist , würden wir sagen: Gehen Sie wie zuvor vor, nur noch eifriger, um Ihren Bund zu erfüllen und zu werden

Machine Translated by Google

der Welt gestorben, damit er bei der Prüfung durch unseren König als jemand anerkannt werde, der bis zum Tod treu gewesen sei.

Wenn es jemand ist, der noch nie zuvor einen Bund geschlossen hat, steht er genau in der Position Abrahams. Er verkündet das *Evangelium* oder die frohe Botschaft des bevorstehenden irdischen Segens für alle, die Gott lieben und ihm gehorchen. Dies ist das „ewige Evangelium“ – dass die Strafe für die Sünde bezahlt wurde und alle Menschen in Harmonie mit ihrem Schöpfer kommen und leben können. Dies war genau das Evangelium, das Gott Abraham predigte, indem er sagte: „In deinem Samen werden alle Nationen *der Erde* gesegnet werd ***22:18; Apostelgeschichte 3:25.)*** In diesem Zeitalter des Evangeliums – wie wir darüber sprechen – gibt es eine Ergänzung zur frohen Botschaft, die vorher nicht galt und auch jetzt nicht gilt, da die Tür verschlossen ist. Wir wissen jetzt nicht nur, dass alle Nationen der Erde bald mit der Möglichkeit ewigen Lebens und Glücks gesegnet sein werden, sondern wir hatten im Zeitalter des Evangeliums auch das *Privileg* oder wurden *eingeladen ,* Mitglieder des *geistlichen Samens* dessen zu werden, den Abraham verkörperte (Jehova). und als solche die *Ursache* oder *Instrumente* des kommenden Segens zu sein. (Siehe ***Gal. 3:29*** und ***Röm. 11:31,32.)*** Dieser letzte Aufruf endet ordnungsgemäß, wenn alle Mitglieder dieses Samens aus der Welt ausgewählt wurden, und dann bleibt die Botschaft des Evangeliums genauso bestehen wie bei Abraham – das Privileg, sich dem segnenden *Samen* anzuschließen , ist beendet durch Leistung.

Zu solchen würden wir dann sagen: Lebe ein gutes, moralisches Leben – ein Leben in Gemeinschaft mit Gott, indem du dich auf jedes gute Wort und jede gute Arbeit einlässt und sie entsprechend deinen Fähigkeiten förderst. Aber Sie sind jetzt nicht aufgefordert, sich selbst oder Ihre sündlosen Vergnügungen und Annehmlichkeiten zu *opfern .* Es ist angemessen, dass sie im Rahmen ihrer Möglichkeiten von *Sünden* Abstand nehmen und erkennen, dass ihr Lösegeld alle unvermeidlichen Schwächen abdeckt, die aus der Übertretung Adams resultieren. Lassen Sie sie also auf den Herrn vertrauen und Gutes tun, und bald werden sie an den Segnungen der Herrschaft der Gerechtigkeit teilhaben.

Die frohe Botschaft von Rechtfertigung und Erlösung und der Aufruf zum Glauben, zur Reue und zum Gehorsam, die wir auf diese Weise verkünden, ist dieselbe, die die Namenskirche schon immer verkündet hat, wenn auch so stark mit Irrtum und Aberglauben vermischt, dass sie nicht erkennbar ist für viele wie eine frohe Botschaft. Nur sehr wenige haben ihr Privileg erkannt, Dinge zu *opfern ,* auf die sie als *Menschen* ein legitimes Recht haben; Nur sehr wenige haben die Zeugung einer *neuen* Natur verwirklicht. Es sollte jedoch ein wichtiger Unterschied beachtet werden: Unser Gott ist kein Dämon mit einem Herzen aus Stein, ungerecht, unbarmherzig, unfreundlich; sondern ein Gott der LIEBE, *reich an* BARMHERZIGKEIT, der die Welt *so sehr liebte ,* dass er seinen Sohn hingab, damit alle zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen und zur Vollkommenheit des Seins und zum Glück zurückgeführt werden könnten. „Und zu diesem Zweck sind die kommenden Zeitalter da“, um den überaus reichen Reichtum seiner Gnade und seiner liebenden Güte zu *zeigen .* ***Eph. 2:7.***

Machine Translated by Google

Fragen. Bitte erklären Sie ***Matt. 25:46.***

Antwort. Strafe und Belohnung sind von gleicher Dauer. Uns wird hier gesagt, dass die Belohnung das Leben sein wird , aber in dieser Passage wird die Art der Strafe nicht näher erläutert. Die Leser gehen im Allgemeinen davon aus, dass es ewiges *Elend* und *ewige Qual bedeutet.* Sie schließen dies aus einigen symbolischen Ausdrücken im Buch der Offenbarung, die sie, wie sie zugeben, nicht verstehen. Aber Gottes Wort sagt nirgendwo, dass die Strafe für die Sünde Qual ist. Wenn wir zugeben, was hier gesagt wird, dass ihre Strafe in der *Dauer* der versprochenen Belohnung gleich sein wird, und dann das Wort fragen: Was ist die Natur der Strafe? –, werden wir bald Licht haben. Wir lesen: „Die Seele (der Mensch), die sündigt, wird *sterben."* – „Der Lohn der Sünde ist *der Tod,* aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben." Wir finden es also recht harmonisch. „Diese werden in den ewigen Straftod eingehen , von dem es keine Erlösung, keine Auferstehung geben wird); die Gerechten aber in das ewige Leben."

Die Kraft zum Leben kommt von Gott und er verspricht sie nur den Gerechten.
Gott hat das unbestreitbare Recht, allen seinen Geschöpfen das *Leben zu entziehen,* wenn sie es nicht im Einklang mit seinem gerechten Willen nutzen. Aber niemand außer einem Teufel schlimmster Güte könnte einem Geschöpf ewige, hoffnungslose Qualen und Qualen zufügen.
Satan hat von Anfang an den Charakter und das Wort Gottes falsch dargestellt, und in dieser Angelegenheit scheint es ihm gelungen zu sein, viele der lieben Heiligen Gottes zu täuschen.
Oh, dass alle lernen, das Wort Gottes in dem Licht zu studieren, das es auf sich selbst wirft, und nicht zulassen, dass die Glaubensbekenntnisse und Traditionen der Menschen ihren Geist verdrehen und verzerren, ihren Frieden und ihr Vertrauen in Gott zerstören, indem sie das Wort Gottes verdrehen in eine Lüge.

Wie sehr die Gedanken der Menschen verdreht sein können, zeigen die Lehren des großen Predigers Neuenglands früherer Jahre – Jonathan Edwards.
Als er über die ewige Strafe der Bösen predigte, die, wie er sagte, Elend und Folter sei, stellte er sich dies so schrecklich vor, dass einige in der Gemeinde schreiend von ihren Sitzen aufsprangen und sich an den Säulen der Kirche festhielten, als fürchteten sie, herunterzufallen in den gähnenden Abgrund. Wir zitieren seine Gefühle und, soweit wir uns erinnern können, seine Worte.

Er wandte sich an die anwesenden Christen und sagte: „Ihre Herzen werden dann nicht trauern und in Mitleid mit Ihren Freunden und Kindern pochen; Du wirst über die Zinnen des Himmels blicken und sie in dieser schrecklichen ewigen Qual sehen und dich umdrehen und Gott umso lauter preisen.

Was für eine schreckliche, starke Täuschung hatte dieses Kind Gottes, dass es solch eine Gotteslästerung aussprechen konnte. Es war eine Gotteslästerung sowohl gegen die Menschen als auch gegen den Gott der Liebe, denn wenn es im ganzen Universum einen Gott gibt oder jemals gab, dann ist er ein so schrecklich erniedrigtes Wesen, dass er auf Kosten des ewigen Elends eines anderen ewige Freude haben könnte ist ein zu elender Kerl, als dass er überhaupt seines Namens würdig wäre

Machine Translated by Google

Teufel. Wenn die Verwirklichung unseres glorreichen und vollkommenen Hauptes auf diese Weise jeden Funken *Liebe, Mitleid* und *Barmherzigkeit vernichten würde,* dann sollten wir ernsthaft beten und hoffen, dass wir *niemals* zu seinem Ebenbild gelangen. Nehmen Sie es in Ihr eigenes Herz und denken Sie als Christ: Haben Sie durch den Tod einen geliebten und geschätzten Sohn oder eine geliebte Tochter, einen Bruder, eine Schwester, einen Vater, eine Mutter oder einen Freund verloren, von dem Sie sicher sind, dass er nicht *„den schmalen Weg zum Leben“* gegangen ist? ? Denken Sie also darüber nach, was für eine Veränderung stattfinden muss, bevor Sie sich in ihre Schmerzensschreie, Ihre Freuden- und Freudenschreie mischen können.

Aber solche Predigten werden das Volk nicht mehr in Angst und Schrecken versetzen; Das Bild ist so weit von der Wahrheit entfernt, dass der unvoreingenommene *Denker,* sowohl innerhalb als auch außerhalb der Kirche, darin das genaue Gegenteil des Charakters eines Gottes der Liebe sieht. Obwohl sich weder die Bibel noch ihre Glaubensbekenntnisse geändert haben, haben Theologen aus diesem Grund die *Feuertheorie* im Allgemeinen aufgegeben und sagen nun, dass die Strafe eine Zermürbung des Gewissens sein werde. Doch wenn sie jemanden zur *Liebe* zu Gott aufrütteln wollen, werden sie hinzufügen, dass die Peitschenhiebe des Gewissens *noch schrecklicher sein werden als Flammen.*

Kein Wunder, dass viele Sektierer, die ihre Vorstellung von einem Gott nachahmen, lieblos und hart werden und in ihren Familien die Herrschaft der Angst anstelle der Herrschaft der Liebe verherrlichen. Niemand weiß, welche schlimmen Auswirkungen die monströsen Vorstellungen vom Charakter Gottes, wie sie in den Traditionen der Menschheit vermittelt werden, auf die zivilisierte Gesellschaft haben
Männer.

Alle heidnischen Nationen haben schreckliche Bilder ihrer Götter. Alle stellen sie sich schrecklich vor, mit *bösartiger Macht;* Und obwohl Christen Bilder und Vorstellungen ignorieren, zeichnen sie doch im Geiste ein Bild von ihrem Gott als schrecklich. Es braucht sicherlich viel Hilfe, um ein Wesen zu lieben, wie es ihnen beigebracht wird. Das Wunder ist, dass nicht jeder intelligente Mensch dadurch zur *Untreue* getrieben wurde , und wir glauben wirklich, dass viel mehr Skeptiker sind, als es offen bekennen: Ihre Taten sprechen deutlich davon.

In Gottes Wort sehen wir, wie das Böse aus *guten* Gründen zugelassen wurde und dass die „kleine Herde“, die sich jetzt entwickelt, statt sich über das Elend von neunundneunzig Hundertstel ihrer Mitmenschen zu freuen, Gott preisen und seinen überaus großen Reichtum offenbaren wird Gnade in den kommenden Zeitaltern, indem wir alle Familien der Erde segnen.

Machine Translated by Google

**[R345: Seite 1]**

**VOL. III. PITTSBURGH, PA., MAI 1882. NR. 11.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Herold**

**der Gegenwart Christi.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

101 Fifth Ave., PITTSBURGH, PA.

---

**CT RUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber erkennt eine Verantwortung gegenüber dem Meister hinsichtlich dessen an, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und wird; Dennoch sollte er nicht so verstanden werden, dass er jede *Äußerung* von Korrespondenten oder ausgewählten Artikeln aus anderen Zeitschriften befürwortet .

---

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können Banknoten oder Drei-Cent-Briefmarken im Wert von zwei Dollar auf unser Risiko per Post versenden. Größere Beträge per Scheck, Postanweisung oder Einschreiben, zahlbar an CT RUSSELL.

---

**AUSLÄNDISCHE BEGRIFFE.**

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir diese nicht verwenden können. Überweisungen können per Postanweisung erfolgen.

Hinweis: Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten.

==========

R345 **BLICK VOM TURM.** r347 **UMrisse von Predigten.**

==========

**[Seite 2]**

**EIN WORT AN ALLE.**

**[R347: Seite 2]**

Ihr Diagramm sollte in einem viel genutzten Raum hängen; man sollte öfter darüber fahren

Machine Translated by Google

im Geiste die verschiedenen Punkte notieren und so durch die dargelegten Hoffnungen erfrischt werden und darauf vorbereitet sein, interessierten Freunden eine allgemeine Darstellung seiner Bedeutung zu geben; Eine Erklärung von Chart finden Sie in *„Food“,* S. 105. Unsere amerikanischen Leser können sie alle auf Bestellung erhalten – sie können nicht nach Europa verschickt werden.

==========

**[Seite 2]**

**DER EMPHATISCHE DIAGLOTT.**

Hätten wir nicht glücklicherweise mehr Exemplare dieses Werks erhalten, als in unserer letzten Ausgabe angekündigt, wären viele Ihrer Bestellungen nicht ausgeführt worden. So wie es aussieht, haben wir jedoch noch einige dieser leicht beschädigten Exemplare vorrätig, die Sie für 1,50 $ pro Exemplar erhalten können. (Das Porto wird von uns übernommen.)

Wir wiederholen, diese Bücher sind so leicht beschädigt (an den Vorsatzblättern), dass viele es nicht entdecken würden. Im Übrigen sind sie die regulären 4,00-Dollar-Bücher. Wir wussten, dass viele von Ihnen dieses wertvolle Buch brauchen und wollen würden; Daher haben wir das gesamte Grundstück gekauft. Bestellen Sie bald, damit Sie diesen Helfer schneller nutzen können. Mehrere können zusammen bestellen, wenn sie möchten, aber bitte bestellen Sie derzeit nur für Leser der Zeitung. Sollten nach Lieferung unserer Lesegeräte noch welche übrig bleiben, werden diese der Öffentlichkeit angeboten.

Jeder, der eines davon kauft, kann es, wenn es nicht zufriedenstellend ist, unbeschädigt zurückgeben Bestellen Sie innerhalb von sieben Tagen nach Erhalt und wir erstatten Ihnen das Geld zurück.

==========

**[Seite 2]**

**NOCH EINE HILFE.**

Jeder, der die Bibel studiert, sollte eine Konkordanz haben. Eines der besten, kürzlich veröffentlichten Werke ist „Young's Analytical Concordance“. Es ist bei Buchhändlern in allen größeren Städten erhältlich. Wenn jemand es nicht auf diese Weise erhalten kann, können wir es hier für Sie erwerben. Der Großhandelspreis, gebunden in Schafwolle 3,80 $, in Stoff 3,00 $, per Post mit vorausbezahltem Porto. Per Express 50 cts. weniger. Alle, die es sich leisten können, sollten eine Art Konkordanz haben.

==========

r347 **AUSZUG AUS EINEM BRIEF.** r347 **Drangsal und Frieden.** r348 **VOLLSTÄNDIGE WEIHE.** r348 **PARUSIA GUT DEFINIERT.** r349 **„EINE ANTWORT AN JEDES MENSCHEN.“** r351 **DIE SIEBEN KIRCHEN.** r351 **EIN UNFEHLBARER TEST.** r352 **„DIESE ERLÖSUNG.“** r353 **„MILLENNIAL DAY DAWN.“**

Machine Translated by Google

r353 **DIE KINDER CHRISTI.** r354
**PALÄSTIN UND DIE JUDEN.** r355
**FRAGEN UND ANTWORTEN.**

==========

**[Seite 8]**

**RÜCKSEITIGE NUMMERN.**

Da einige es nicht verstanden haben, wiederholen wir den Hinweis, dass die Okt.-, Nov.- und Dez.-Ausgaben des WATCH TOWER erschöpft sind. Und anstatt sie wie zunächst vorgeschlagen erneut zu veröffentlichen, werden ihre Leitthemen im kommenden Buch *Millennial Day Dawn behandelt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R345: Seite 1]**

## BLICK VOM TURM.

Viele eingegangene Briefe zeugen von großem Interesse bei unseren Lesern. Wie gewünscht berichteten einige über den Jahrestag unseres Pessachopfers. Es war sehr allgemein zu beobachten – Berichte kamen aus allen Richtungen. Die größten dieser kleinen Versammlungen fanden in Newark, New Jersey, und in dieser Stadt statt, wobei die Besucherzahl bei jeder dieser Zusammenkünfte etwa gleich hoch war – sechzig Personen.

Aus den Berichten geht hervor, dass diese Treffen, wo immer sie stattfanden, feierlich und beeindruckend waren – gesegnete Zeiten. Hier war es eine sehr wertvolle Saison. Wir erzählten die Szenen im Obergemach in Jerusalem vor 1849 Jahren. Wir betrachteten den Typus, den Jesus und die Zwölf kennengelernt hatten, um ihn zu beobachten. Wir sahen durch den Schatten die Substanz. Durch das Vorbild sahen wir das Gegenbild – unsere Befreiung von der Welt durch den Tod unseres Lammes Jesus.

**[R346: Seite 1]**

Dann sahen wir, dass der Schatten des Gesetzes mit der letzten Feier des Passahs aufhörte. Dass dort die *Realität* damit begann, dass unser Lamm geschlachtet wurde – am selben Tag. Wir sahen deutlich, dass Jesus nicht nur sich selbst an die Stelle des typischen Lammes gesetzt hatte, sondern auch sein Abendessen aus *Brot* und *Wein (Symbole* des Leibes und Blutes unseres Lammes) anstelle des Fleisches des Vorbildes. Und wir sahen, wie wir, so oft wir den Jahrestag mit diesen Symbolen feierten, den Tod unseres Herrn verdeutlichen.

Dann gedachten wir des Abendessens und untersuchten dabei die Bedeutung des *gebrochenen* Brotes, von dem wir aßen, und des Weins, den wir tranken. Wir hörten die Worte Jesu, dass es *sein* Körper und *sein* Blut waren. Dann hörten wir sein weiteres Zeugnis: Wenn wir aus dem *Kelch tranken,* bedeutete das, dass wir als Glieder seines Leibes die Leiden Christi teilten oder auffüllten. Als nächstes nahmen wir das Zeugnis des Paulus, ***1 Kor. 10:16,17.*** (Diaglott.) „Der Kelch des Segens, für den wir Gott preisen – ist er nicht eine Beteiligung am Blut des Gesalbten? Das Brot, das wir brechen – ist es nicht eine *Beteiligung* des KÖRPERS des GESALBTEN? Denn Es gibt EIN LAIB, wir sind die vielen EIN KÖRPER; denn wir haben alle an EINEM KÖRPER *teil .*

Wir haben uns bemüht, die volle Bedeutung dieser Lehre zu erfassen; um zu sehen, wie wir aus seinem Kelch des Leidens und Sterbens trinken müssen, um die zukünftige Herrlichkeit mit ihm zu teilen. Das Brechen des *Brotes* stellt unsere gegenseitige Stärkung als Mitglieder des KÖRPERS dar. Jeder muss seinen Teil dazu beitragen, entsprechend seiner Fähigkeit, den Körper zu stärken, zu nähren und aufzubauen. Wir dachten an die *Bestellung,* zuerst das Brot und dann den Wein. Wir haben gesehen, dass unser Herr uns auf diese Weise durch die Nahrung – die Wahrheit – Kraft gibt, bevor er uns den Kelch des Todes und des Opfers reicht. Niemand kann *Opfer bringen,* bis er durch die überaus großen und kostbaren Verheißungen gestärkt wird.

Wir bedauern seit unserer letzten Ausgabe, dass wir Rosinensaft empfohlen haben

Machine Translated by Google

Ersatz für Wein. Bei näherem Nachdenken scheint es uns, dass *Wein* das einzig richtige *Symbol ist.* Alle biblischen Hinweise auf Wein deuten darauf hin, dass es sich um Wein handelte, der berauschend wirkte. Tatsächlich würde jeder Wein, der bei freiem Gebrauch nicht betäuben (abtöten) würde, nicht das darstellen, was der Kelch zeigt, an dem wir teilnehmen sollen. Wenn wir am Kelch der Leiden Christi und des Todes des menschlichen Willens und der menschlichen Natur teilhaben, werden weltliche Dinge *tot .* Gleichzeitig schenkt es einen glückseligen Seelenfrieden. Dies wird durch das Symbol Wein gut veranschaulicht. Es erzeugt die tiefste Betäubung oder Abstumpfung der Umgebung aller Spirituosen.

Betrachten Sie nun die Worte des Apostels: „Betrinken Sie sich nicht von *Wein,* der im Übermaß vorhanden ist; sondern (tun Sie das, was dadurch symbolisiert wird) und seien Sie *erfüllt* vom *Geist."* Wenn wir mit dem Geist Christi erfüllt sind, werden wir für die Welt tot sein und täglich den Wunsch verspüren, mehr und mehr aus Seinem Kelch zu trinken, während wir gleichzeitig mit einem Frieden erfüllt sind, den die Welt nicht kennt.

Bei unserem Treffen in Pittsburgh wurden sowohl Wein als auch Rosinensaft bereitgestellt; Aber Unter dem Einfluss der oben genannten Überlegungen tranken alle den Wein.

Ein Korrespondent fragt, warum das Abendmahl seit der Gegenwart des Herrn gefeiert wird , da Paulus sagt: „Bis er kommt." ***1 Kor. 11:26?*** Da es nicht nur ein Symbol für den Tod unseres Herrn Jesus ist, sondern auch für den Tod seiner Kirche, die sein Leib ist, ist es angemessen, dass wir auf diese Weise unsere „Teilhabe am Blut des Gesalbten" zum Ausdruck bringen . Während sich eines seiner *Mitglieder* noch im leidenden oder kreuzigenden Zustand befindet, sind die Leiden Christi noch nicht zu Ende. Wir glauben, dass das Haupt und alle außer denen von uns, die noch im Fleisch sind, in die Herrlichkeit der Macht eingetreten sind.

Die Mitglieder, die uns vorausgegangen sind, müssen nach Abschluss ihres Kurses nicht mehr jährlich ihre anhaltende Entschlossenheit erklären, an seinem Tod teilzuhaben; Aber bis der Christus im Fleisch vollständig gestorben ist und der Christus – die neue Schöpfung – vollendet ist, ist es angebracht, den Tod darzustellen.

Unser Bruder Keith, dessen Reise durch Michigan letzten Monat angekündigt wurde, wurde durch den Tod eines kleinen Kindes plötzlich nach Hause gerufen. Er schreibt nicht um der Toten willen, sondern um der Lebenden Trost zu spenden – Schwester Keith ist ziemlich krank. Der Herr segne sie und schenke, dass dies als eines der „Alles" zu ihrem Besten wirkt. Bruder. K. schreibt, dass er, so der Herr will, bald eine längere Reise in die vorgesehene Richtung unternehmen wird, auch an andere Orte. Sie werden wahrscheinlich zu gegebener Zeit von ihm hören. Wer (in dieser nordwestlichen Richtung) ein Treffen mit ihnen wünscht, kann sich an dieses Büro wenden.

Bruder. Adamson hält einige sehr erfolgreiche und wir vertrauen auf gewinnbringende Treffen in Mercer County, Pennsylvania.

Bruder. Leigh, der sich schon seit einiger Zeit vorbereitet hat, steht kurz vor der Abreise.

Die Anzahl der Bestellungen für „Essen", die mit jeder Post eingehen, zeigt, dass einige durch das Ausleihen von Lesematerial wirksam predigen. Wir haben immer noch

Machine Translated by Google

viele dieser Broschüren. Bestellen Sie alles, was Sie nutzen können.

Wir befürchten, dass die letzte Ergänzung, das „Tabernakel“-Traktat, nicht die gründliche Untersuchung und Sorgfalt erfahren hat, die ein solches Thema erfordert. Es ist selbst für diejenigen, die ihre Sinne geübt haben, ein starkes Fleisch ***(Hebr 5,14)*** und erfordert gründliches Kauen. Lesen Sie es mindestens zwei- oder dreimal. Verleihen Sie Letzteres nur an vollständig geweihte Christen.

Wir fügen Auszüge aus einigen der vielen wertvollen Briefe bei, die wir erhalten haben.

LONDON, ENGLAND, 5. April 1882.

Herausgeber Zion's Watch Tower.

MEIN LIEBER BRUDER: – Die Kopie des TURMS und des „Tabernakels“ ist pünktlich zur Hand gekommen, wofür ich Ihnen bitte meinen allergrößten Dank entgegennehme. Ich habe sorgfältig gelesen, um zu sehen, ob ich etwas finden könnte, das dem kostbaren Wort der Wahrheit widerspricht, und gestehe, wenn dies das seit Jahrhunderten verborgene Geheimnis ist, ist es großartig, großartig und *herrlich* und unseres einzigen unsterblichen Gottes und Vaters würdig. Es ist gesegnet, über die zukünftige Seligkeit und wunderbare *Erlösung des Menschen nachzudenken.* Tatsächlich scheint es die Verkörperung von *Gerechtigkeit, Barmherzigkeit* und *Liebe zu sein.* Kein Wunder, dass Paulus ausrief: „Oh, die Tiefe des Reichtums und der Weisheit und Erkenntnis Gottes!“

Ich habe einen Bruder, einen DD in der methodistischen Kirche, und mir wurde immer gesagt, ich sei berufen, die frohe Botschaft zu predigen, aber ich habe mich nie mit der *Orthodoxie zufrieden gefühlt,* obwohl ich seit fünfundzwanzig Jahren Mitglied bin. Ich habe die Lehre von der natürlichen Unsterblichkeit vor *fünf* Jahren, die Dreieinigkeit vor *drei* Jahren und mit der Em. Diaglott und Bible haben zusammen mit anderen Helfern nach der Wahrheit gesucht. Ich habe die methodistische Kirche vor drei Jahren verlassen, und obwohl ich oft gebeten wurde, dieser und anderen beizutreten, fühlte ich mich nie dazu bereit, die Rüstung des Saul mit den Glaubensbekenntnissen passte nicht, und es schien mir, als könnte ich den guten Kampf in *ihnen nicht kämpfen.* Ich möchte den Kampf des Glaubens führen und das ewige Leben erlangen. Ich habe die Gedanken, die Sie in Ihren Werken „Tabernacle“ und „Essen“ zum Ausdruck bringen, einigen von Spurgeons Leuten vorgetragen, und sie konnten mir nicht widersprechen. Es scheint zu *schön,* um *wahr zu sein,* aber nichts ist zu schwer für Gott, und ich gestehe, ich sehe eine Harmonie zwischen dem unendlichen Schöpfer und dem geschaffenen (gefallenen) Menschen, die in der Bibel gegeben ist und durch das Licht Ihrer Darlegung deutlich wird , das habe ich noch nie gesehen . Es befriedigt mein Verständnis und meinen sehnsüchtigen Geist. Kann ich mit fairer Redefähigkeit von unserem lieben Herrn zu der hohen Ehre erhoben werden, die frohe Botschaft zu verkünden oder zu predigen, die allen Menschen gilt, dass Jesus, der Gesalbte, den Tod für jeden Menschen geschmeckt hat und alle schauen und leben können? Welche Traktate und Anweisungen Sie auch über die göttlichen Geheimnisse der Wahrheit haben, Sie werden die Freundlichkeit haben, sie mir per Post zuzusenden, da ich London möglicherweise bis zum 1. Mai verlassen muss, und weisen Sie mich bitte an, wie und was ich predigen soll, um dies zu erreichen das gesegnete Werk, das Gott getan haben möchte.

War das eine *Offenbarung?* Woher haben Sie diese klaren Vorstellungen? Sie müssen haben

Machine Translated by Google

kommt von oben, denn alle Weisheit kommt von Gott, und Er gibt sie großzügig und tadelt nicht. Beten Sie, dass ich zur Wahrheit geführt werde und tatsächlich frei bin.

Mit freundlichen Grüßen, _____.

---

CALEDONIA, Miss., 8. April 1882.

LIEBE BRÜDER:--The Emphatic Diaglott, das in der diesmonatigen Ausgabe des WATCH TOWER erwähnt wird, ist genau das Buch, das ich möchte (oder besser gesagt brauche). Ich wünschte, ein guter Freund würde es für mich bezahlen, da ich dazu im Moment nicht in der Lage bin. Ich bin ein farbiger Gemeindepfarrer und brenne darauf, die Wahrheit des Wortes Gottes zu erfahren, aber ich bin zu arm, um die Bibelhilfen zu kaufen, die ich brauche. Ich habe in zwei oder drei Wochen mehr von „Essen“ und „Tabernakel“ gelernt als von irgendetwas anderem in zehn Jahren. Ich bin Ihnen dafür und auch für das Papier dankbar. Ich und alle, die **[R345: Seite 2]** gesehen haben und sie verstehen können, sind sehr interessiert. Ich habe keine Mittel, um etwas zu kaufen, und ich will sie so sehr, dass ich gezwungen bin, darum zu betteln.

Mit freundlichen Grüßen in Christus, _____.

---

NOTTINGHAM, ENG., 24. Februar 1882.

LIEBER BRUDER: Ich danke Dir aufrichtig für das, was ich in den letzten Tagen von Dir erhalten habe. Die *„Tagesdämmerung“* erreichte mich am 15., und was ich bereits davon gesehen habe, hat mich sowohl erfreut als auch belehrt. Wie sein Pendant – *„Nahrung für denkende Christen“* – erfordert es viel sorgfältiges Nachdenken; aber ich bin sicher, dass es dafür reichlich zurückgezahlt wird. Gestern Abend habe ich den „WACHTURM“ und die *„Tabernakel-Ergänzung“ erhalten,* und ich suche nach mehr Segen durch die Lektüre dieses wertvollen Papiers, da mir jeder Monat etwas Neues bringt.

Heute Morgen traten mir Tränen in die Augen, als ich die Briefe Ihrer Korrespondenten las, die durch die Dezember-Ausgabe so viel Hilfe und Trost erhalten hatten. Auch für mich war es tatsächlich ein „Fest der fetten Dinger“. Der Artikel über die *„Kreativwoche“* und der über die *„Bedeutung der* **[R347: Seite 2]** *Taufe“* waren mir eine große Hilfe.

In dieser Ausgabe sind die Artikel über „ Gemeinsam *zusammenkommen“ – „Weihe an ein Werk“* und „Antworten auf Anfragen“ von Frau Russell wunderbar prägnant und hilfreich. Ich habe das Gefühl, dass ich meine Bibel noch einmal lesen muss, denn der Unterschied zwischen „Lösegeld“ und „Begnadigung“, auf den Sie in Ihrem Schlussartikel hingewiesen haben, ist mir nie aufgefallen, obwohl er offensichtlich genug war, als Sie ihn Ihren Lesern vorlegten. Ich frage mich, ob ich jemals zu einigen Ihrer Treffen kommen darf. Ich sehne mich sehr danach, diese glückliche Art des *apostolischen Christentums wiederbelebt* zu sehen – denn so denke ich, dass es so sein muss – in den Personen seiner Professoren und Prediger. Die Bücher und Papiere, die ich betrachte

Machine Translated by Google

als Segen, der in mein Haus geschickt wurde; und der Frucht in meiner eigenen Seele hervorbringen wird, und ich vertraue auch auf mein Volk. Glauben Sie mir,

Mit freundlichen Grüßen in unserem Herrn Jesus Christus,

_____. (Ein Minister.)

---

**[Seite 2]**

NEWARK, NJ

LIEBER BRUDER. RUSSELL:--Bitte nehmen Sie meinen Dank für Ihre Freundlichkeit beim Versenden der Papiere und der Broschüre über die „Tabernakel“ usw. entgegen.

Ich bin dankbar, sagen zu können, dass all meine Skepsis verflogen ist. Die Dunkelheit ist verjagt durch das Licht der Wahrheit, das schon seit einiger Zeit um mich herum scheint.

Wir verbringen eine sehr glückliche Zeit in Newark und ich freue mich darauf, dass viele Menschen dieser Stadt unter den Einfluss der Wahrheit gebracht werden, um sich mit uns über den großen Erlösungsplan zu freuen.

Wir hatten einen sehr angenehmen und lehrreichen Besuch von Bruder Keith. Er hat bei den Freunden in Newark einen sehr guten Eindruck hinterlassen und wir werden uns freuen, ihn wiederzusehen.

Mit freundlichen Grüßen, _____.

---

Abfindung, CAN.

Zions Wachturm.

LIEBE BRÜDER: Mit viel Gefühl und Dankbarkeit grüße ich Sie für den Nutzen, den ich durch die Lektüre Ihrer wertvollen Veröffentlichungen erhalten habe. Niemand weiß, wie sehr ich mich nach den Wahrheiten der Bibel gesehnt habe, die für mich so viel klarer geworden sind, seit ich Ihren wertvollen Aufsatz gelesen habe.

Mit freundlichen Grüßen in der Sache der Wahrheit,

_____.

==========

Machine Translated by Google

**[R347: Seite 2]**

**Umrisse von Predigten.**

Wir erhalten häufig Anfragen nach Entwürfen für Predigten über diese frohe Botschaft von Menschen an verschiedenen Orten, die die Herrlichkeit des Plans unseres Vaters öffentlich bekannt machen möchten.

Dazu würden wir sagen, dass wir jetzt anregende Gliederungsnotizen für sechs Predigten vorbereitet haben, die die *„Karte der Zeitalter“ erläutern.* (Diese Tabelle haben die meisten unserer Leser als Beilage zur Juli-Ausgabe 1981 erhalten.) Eine Kopie dieser Notizen wird *kostenlos* an diejenigen verschickt, die sie unbedingt verwenden möchten. Sie können unter bestellen einmal.

Wenn Sie sie erhalten, beginnen Sie mit der ersten, und machen Sie sich, wenn Ihr Diagramm gut positioniert ist, gründlich mit der ersten vertraut, und studieren Sie so der Reihe nach alle weiteren. Studieren Sie viel und gründlich.

Wenn Sie mit ihnen gründlich vertraut sind, legen Sie Ihre Notizen beiseite und halten Sie die Vorträge in *Ihrer eigenen* Sprache. *Mit geduldiger Beharrlichkeit* können Sie den Plan Ihren Zuhörern überzeugend und überzeugend präsentieren. Denken Sie beim Studium und bei der Präsentation immer daran, dass *„Ordnung* das erste Gesetz des Himmels ist.“

Die kleinen Diagramme (33 Zoll breit) reichen zunächst aus und eignen sich gut für ein Publikum von etwa einem Dutzend. Wir werden größere Diagramme für alle haben, die sich als fähig erweisen, sie vorteilhaft zu nutzen.

Machine Translated by Google

**[R347: Seite 2]**

## AUSZUG AUS EINEM BRIEF.

Paulus, ein Apostel Christi Jesu, durch den Willen Gottes an die Heiligen, die in Ephesus sind, an die Gläubigen an Christus Jesus: Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und vom Herrn Jesus Christus.

Gesegnet sei der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der uns durch Christus mit allen geistlichen Segnungen in den himmlischen Örtern gesegnet hat, so wie er uns vor Grundlegung der Welt in ihm erwählt hat, damit wir in seiner Gegenwart heilig und tadellos seien; Er hat uns in Liebe zuvor zur Sohnschaft durch Christus Jesus für sich selbst bestimmt, nach dem Wohlgefallen seines Willens, zum Lob seiner herrlichen Güte, mit der er uns in dem Geliebten gnädig beschenkt hat.

Durch ihn besitzen wir durch sein Blut die Erlösung – die Vergebung der Sünden – gemäß der Fülle seiner Gunst, die er in aller Weisheit und Intelligenz zu uns überströmen ließ, nachdem er uns sein Geheimnis offenbart hatte wird gemäß seinem eigenen wohlwollenden Plan, den er *zuvor* in Bezug auf *eine Verwaltung der Fülle der bestimmten Zeiten in sich selbst vorgenommen hatte ,* alle Dinge wieder unter einem Haupt vereinen, sogar unter dem Gesalbten; – die Dinge in der Himmel und die Dinge auf der Erde – unter ihm; Durch ihn haben auch *wir ein Erbe erhalten,* nachdem wir es zuvor nach einem Plan dessen bestimmt hatten, der alles in Übereinstimmung mit dem Rat seines eigenen Willens lenkt; damit wir zum Lob seiner Herrlichkeit seien – wir, die wir zuvor auf den Gesalbten gehofft hatten.“ – Paulus‘ Brief an die ***Epheser (Kap. 1:1-12,*** *Diaglott).*

==========

Machine Translated by Google

**[R347: Seite 2]**

**Trübsal und Frieden.**

Beides ist uns versprochen: „In der Welt werdet ihr Drangsal haben, aber in mir werdet ihr Frieden haben“, sagte Jesus. ***(Johannes 16:33.)*** Haben Sie Schwierigkeiten? Ja? Stellen Sie dann sicher, dass es nicht auf natürliche Ursachen zurückzuführen ist. Möglicherweise wird es Ihnen mit Ihrer eigenen Münze vergolten – möglicherweise verdienen Sie die Drangsal, die Sie erhalten. Wenn ja, seien Sie eifrig, Buße zu tun und sich zu bessern. Keiner von euch soll als Übeltäter leiden; Doch wenn jemand als Christ leidet, soll er sich nicht schämen. „Selig seid ihr, wenn die Menschen euch um meinetwillen schmähen und verfolgen und allerlei Böses FALSCH gegen euch sagen *“,* sagte Jesus. „Freue dich und sei überaus froh, denn groß ist dein Lohn im Himmel.“ Wenn wir also für die Sache Christi und seines Wortes leiden, sollten wir Gott danken und Mut fassen und uns daran erinnern, dass durch die Teilhabe an seinen Leiden unsere zukünftige Belohnung gesichert ist. „Wenn wir *mit ihm leiden ,* werden wir *mit* ihm herrschen“, sagte Paulus.

Leiden in der gegenwärtigen Zeit, um der Wahrheit willen müssen wir einen Teil unseres *Lohns einkalkulieren,* und alle, die denken, dass sie um den himmlischen Preis unserer hohen Berufung *kandidieren ,* sollten auf diesen Lohn als Beweis dafür achten, dass sie so kandidieren um diesen Preis zu erhalten. ***(1 Kor. 9:24.)*** Erleben Sie jetzt nur wenig oder gar nichts von den Leiden Christi? Fangen Sie an, die Zeit des Leidens für vorbei zu halten, und bauen Sie Ihre Hoffnung auf die Tatsache, dass Sie in der Vergangenheit ein wenig um Christi willen gelitten haben? Das ist ein schwerwiegender Fehler; Es ist einer der Tricks Ihres Gegners, die Heiligen Gottes einzuschläfern und Frieden, Frieden zu sagen, während wir noch im Land des Feindes sind. Es ist der fatale Fehler, mit dem er die nominelle Kirche, deren Zustand wir gerade entkommen sind, in den Schlaf wiegt. Jesus und Paulus rannten und litten bis zum Ende des Rennens, und Jesus sagte, dass der Jünger oder Anhänger nicht über seinem Herrn und Lehrer stehe; Wenn sie den Meister den Fürsten der Teufel nannten, würden sie die Jünger Teufel nennen. „Wer gottesfürchtig leben will, *wird leiden.“*

„Denke nie, dass der Sieg gewonnen
ist, noch lege deine Rüstung
nieder. Das Werk des Glaubens wird nicht
getan sein, bis du deine Krone erlangst.“

Dann, Geliebte, wenn du nicht *leidest,* hast du guten Grund zu befürchten, dass du deinem Bund nicht lebst – dass du Ihn und Sein Wort nicht vor den Menschen bekennst, durch Wort oder Tat, wie du es tun solltest. Wenn dies der Fall ist, überwinden Sie nicht die Welt, sondern werden von der Welt überwältigt und zum Schweigen gebracht. Darüber sagte Jesus: „Wer sich meiner und meiner Worte schämt, in dieser ehebrecherischen und sündigen Generation, dessen werde ich mich schämen vor meinem Vater und vor den heiligen Engeln.“ Die gegenwärtige Generation (Kirche) ist insofern ehebrecherisch, als sie sich mit der Welt vermischt und mit ihr vereint, während sie gleichzeitig behauptet, mit Christus verlobt zu sein. Unter

Machine Translated by Google

Unter solchen Umständen erfordert es Gnade und Kraft, die Mutter oder Töchter der Hure zurechtzuweisen und sich mutig für die Rechte des wahren Bräutigams und seine Worte einzusetzen.
Aber alle, die sich seinermaßen schämen, können nicht Teil seiner Braut sein. Er schämt sich nicht für sie. Ja, *wenn Sie treu sind,* können Sie es erwarten. „In der Welt werdet ihr Drangsal haben"; und Sie können erwarten, dass es so kommt, wie es immer geschehen ist – durch die Weltkirche, die nominellen Systeme. So fanden es Jesus, die Apostel und die ersten Reformatoren, und so finden es auch einige von uns heute.

Aber es ist nicht nur Drangsal, das uns erwartet, obwohl das alles ist, was wir von der Welt erwarten. Nein, sagt Jesus, in ihm mögen wir *Frieden haben.* Möglicherweise haben wir gleichzeitig Drangsal und Frieden. Wir erhalten einen Frieden, der die Trübsal so sehr übertrifft, dass wir sagen können, dass wir die gegenwärtigen Bedrängnisse und Verachtungen der Welt tatsächlich für *geringfügig* halten , wenn man sie mit der Hoffnung auf kommende Herrlichkeit abwägt, auf der unser Frieden aufbaut.

Fehlt es irgendeinem der Gläubigen, der *um Christi willen* in Trübsal ist , dennoch am Frieden? Das liegt daran, dass es Ihnen an Glauben mangelt, um die Verheißungen zu halten – die überaus großen und kostbaren Versprechungen, die denjenigen gemacht werden, die ihr Kreuz auf sich nehmen und in seine Fußstapfen treten und mit ihm leiden. Zu solchen würden wir sagen:

„Seele, dann erkenne deine volle Erlösung; erhebe
dich über Sünde, Angst und Sorge; Freude, in
jeder Station etwas zu finden, das noch
zu tun oder zu ertragen ist."
Denken Sie darüber nach, welcher Geist in Ihnen wohnt.
Denken Sie darüber nach, was Vaters Lächeln für Sie
bedeutet. Denken Sie, dass Jesus gestorben ist, um
Sie zu gewinnen; Kind des Himmels, kannst du nicht meckern?"

**[R348: Seite 3]**

Aber wenn Sie Frieden ohne Leiden haben, während alle Menschen gut über Sie sprechen, dann seien Sie vorsichtig! Das ist der Frieden eines Schlafes, in dem man träumt, erfüllt und gekrönt zu sein, und beim Erwachen feststellt, dass man leer ist. Das ist der Frieden einer toten Stille auf dem Ozean:

„Gesegnet sei das Leid, gnädig sei der Sturm, der uns
immer näher nach Hause treibt."

Wenn Sie Ihr Schiff nicht in den Wind bringen und von der stürmischen See hin und her geworfen werden, werden Sie möglicherweise nie den Hafen erreichen, zu dem Sie aufgebrochen sind. Deshalb sagen wir einigen: Vorsicht! zu anderen: Habt Mut! und an alle wiederholen wir die Worte Jesu: „Sei treu *bis zum Tod,* und ich werde dir eine Krone des Lebens geben."

„Natürlich müssen wir kämpfen, wenn wir herrschen wollen.
Erhöhe unseren Mut, Herr; Wir werden
das Kreuz tragen, den Schmerz ertragen,

Machine Translated by Google

Unterstützt durch dein Wort.
==========

Machine Translated by Google

**[R348: Seite 3]**

**VOLLSTÄNDIGE WEIHE.**

O heilige Vereinigung mit dem vollkommenen Geist!

Transzendente Glückseligkeit, die Du allein geben kannst.

Wie gesegnet sind diejenigen, die diese kostbare Perle finden und auf Erden gestorben sind und in Dir das Leben gelernt haben.

Und so lüge ich, während ich tot gegenüber menschlichen Hoffnungen bin, für alle außer Dir verloren und für immer verloren: Meine glückliche Seele hat, seit sie sterben gelernt hat, neues Leben in Deiner Unendlichkeit gefunden.

Mit Freude lernen wir diese Lektion des Kreuzes und gehen den beschwerlichen Weg, den Jesus gegangen ist. Und wenn wir das gegenwärtige Leben und alles, was mit Verlust zu tun hat, mitzählen, finden wir im menschlichen Tod das Leben Gottes.

**--Ausgewählt.**

==========

Machine Translated by Google

**[R348: Seite 3]**

## PARUSIE GUT DEFINIERT.

Der *Sabbath Advocate* schrieb in einer kürzlich erschienenen Ausgabe in einem Artikel, der unsere Ansichten über die persönliche Präsenz Jesu im Verborgenen während der „Ernte“ oder am Ende dieses Zeitalters

ablehnte: „Manche versuchen, es als Widerspruch zu unserer Ansicht über das persönliche Kommen erscheinen zu lassen.“ von Christus, indem sie sagen, dass das griechische Wort, von dem das Wort „herkommen“ übersetzt wird , *„parousia“ ist,* was „Anwesenheit“ bedeutet, und manchmal auch in der allgemeinen Version so wiedergegeben wird. Dies ist jedoch eine unnötige oder übertriebene Anstrengung, wenn das Wort „ parousia“ verwendet wird In Bezug auf das Kommen des Erlösers hat es die verstandene Bedeutung der Gegenwart nach seinem Kommen. Wenn also das Kommen Christi durch das Wort *parousia ausgedrückt wird,* bedeutet es seine Gegenwart nach seinem Kommen; es impliziert also sein persönliches und tatsächliches Kommen zuerst in der Reihenfolge um seine Anwesenheit zu haben.

Wir bewundern die Offenheit der obigen Aussage. Wir könnten uns keine bessere Formulierung wünschen. Der Autor stimmt unserer Behauptung zu, dass *Parusie* Präsenz bedeutet, und zwar immer dann, wenn sie im Zusammenhang mit der Wiederkunft Jesu verwendet wird. Aber er glaubt offensichtlich, dass er unser Argument völlig zunichte macht, wenn er sagt: *„Es bedeutet seine* GEGENWART , *nachdem er gekommen ist.“* Nun, Bruder, das ist es, was Anwesenheit immer bedeutet; Aus diesem Grund bestehen wir darauf, dass das Wort „kommen“ eine falsche Übersetzung des griechischen Wortes „ parousia“ *ist.* Kommen bedeutet eine unvollständige Handlung – wenn Jesus *kommt ,* dann ist er noch nicht *angekommen;* wenn er angekommen ist, kann man nicht mehr sagen, dass er *kommt,* sondern dass er *anwesend ist;* daher die Kraft und Bedeutung, die dem Wort *Parusie beigemessen wird.* Die Schwierigkeit und das Hindernis vieler bei der Wertschätzung dieses Wortes liegt in ihrer vorgefassten Meinung, dass Präsenz immer physisches Sehen impliziert. Angenommen, Ihr Zimmer wäre mit Gas gefüllt; Wenn Sie eintreten, können Sie mit Ihrem physischen Auge nichts erkennen, aber die *Anwesenheit* des Gases wird Ihnen durch den Geruchssinn bewusst . Sie könnten die Anwesenheit eines Freundes anhand des Gehörsinns erkennen, obwohl Ihnen der Sehsinn völlig fehlt; oder Sie könnten von seiner Anwesenheit erfahren, wenn Sie von einer guten Autorität informiert werden, der Sie vertrauen oder vertrauen.

Jesus offenbart jetzt einigen von uns seine *Gegenwart ;* nicht an unsere natürlichen Seh-, Hör- oder Geruchsorgane, sondern an das geistliche Auge und Ohr des Glaubens. Gott spricht durch sein Wort zu uns über die Gegenwart unseres Herrn , genauso wie er uns von allen anderen geistlichen Dingen erzählt. Wenn wir das Gehör des Glaubens haben und im Glauben und *nicht im* Schauen wandeln, können wir auf diese Weise die *Gegenwart* des Herrn erkennen , genauso sicher, wie wir die Krone des versprochenen Lebens kennen können. Wenn wir den Blick des Glaubens haben, können wir uns umschauen und genau die Dinge sehen, die sich jetzt ereignen und von denen Gottes Wort uns versichert, dass sie in der *Gegenwart* des Menschensohnes geschehen werden . So können wir anhand zweier Beweislinien Folgendes *erkennen:* Erstens: Die positiven Aussagen der Propheten und die Lehren des Gesetzesschattens. Zweitens: Die Erfüllung der Dinge würde jetzt, wie vorhergesagt, in seinem liegen

Machine Translated by Google

*Gegenwart.* Der Charakter dieses Beweises beweist auch, dass nur die treuen Wächter – die kleine Herde – ihn empfangen können, bis er sich in den Gerichten über die Nationen offenbart.

Schauen wir uns einige der Texte an, in denen *Parusie* (Präsenz) vorkommt, und lassen Sie sie für sich selbst sprechen: Wir erinnern uns daran, dass der „Teufel“ „auf und ab auf der Erde“ umhergeht, was während des Evangeliumszeitalters *unsichtbar* war Der neue Fürst oder Herrscher der Welt wird während des Millenniums präsent, aktiv und *unsichtbar* sein. So *präsent* die Engel auch im Zeitalter des Evangeliums waren – (Hebr. ***1:14) –,*** doch wie sie auch *unsichtbar* und für das natürliche Auge nicht sichtbar, außer durch ein Wunder. Der Grund für diese Ähnlichkeit zwischen unserem Herrn, Engeln und Teufeln liegt darin, dass sie spirituelle Wesen und keine Menschen sind. Erinnern wir uns daran, dass wir Jesus zwar nach dem Fleisch – als Menschen – kennengelernt haben, ihn aber jetzt nicht mehr so kennen, sondern als die *vollendete* NEUE GESCHÖPFUNG – das Ausdrucksbild der Person des Vaters, die kein *Mensch* gesehen hat und auch nicht sehen kann sehen. ***Hebr. 1:3*** und ***1 Tim. 6:16.***

Ein Beispiel für *Präsenz* und Macht, die sich nur durch Wirkungen manifestieren, ist Elektrizität. Es ist in diesem Telegrafendraht vorhanden und übermittelt eine Nachricht schnell und kraftvoll. Ihr Auge sieht nichts, aber strecken Sie Ihre Hand aus, berühren Sie den Draht, unterbrechen Sie seinen Lauf, und Sie werden seine *Präsenz* und Kraft *erkennen .* Wiederum erzeugt dieselbe unsichtbare Flüssigkeit, wenn sie mit einem „Kohlenstoff“ in Kontakt gebracht wird, ein „elektrisches Licht“. Nochmals, die gleiche unsichtbare elektrische Flüssigkeit, die in den Wolken ungezügelt ist, nennen wir Blitz, weil sie unter bestimmten Umständen einen Lichtblitz erzeugt. Es ist dort vorhanden und ist dieselbe Flüssigkeit und hat dieselbe latente Kraft, *bevor* der Blitz seine Anwesenheit anzeigte und seine Kraft demonstrierte.

Dies ist eine der Illustrationen, die unser Herr verwendet, um uns verständlich zu machen, wie er am Ende des Evangeliumszeitalters *gegenwärtig* sein wird. Er sagt ***(Matthäus 24:27) :*** Wenn jemand versucht, einen Ort zu *bestimmen* und sagt, er sei hier in einem solchen Haus oder in der Wüste dort drüben, glaube es nicht. Er wird nicht auf diese Weise kommen – sondern „wie der Blitz ...so wird auch die *Gegenwart (parousia)* des Menschensohnes sein.“ Nicht – er wird wie der Blitz *kommen ,* aber er wird wie der Blitz *sein ,* nachdem er angekommen ist und *da ist.* ***Lukas 17:24*** drückt es noch eindringlicher aus und sagt: „Wie der Blitz, der aufleuchtet“ (es ist die elektrische Flüssigkeit, die *aufleuchtet* oder den Blitz verursacht; dann lesen wir: „Wie die *elektrische Flüssigkeit ,* die Lichtblitze verursacht).“ .so wird auch der Menschensohn sein *an seinem Tag.“* Er wird mit Macht und Macht anwesend sein, unsichtbar, es sei denn, seine Urteile, die auf die korrupten Systeme der Erde (Staat und Kirche) einwirken, werden sie stürzen und zerstören.

Daher sagt der Herr, wie wir bereits dargelegt haben, dass er mit Wolken *kommt* – eine Zeit großer Drangsal. Die Regierungen der Erde haben noch nie so viele schwarze, schwere Wolken gesehen. In jedem Königreich nähern sich die Herrscher und Beherrschten schnell dem offenen Bruch, in dem der Sturm deutlich erkennbar sein wird. Der

Machine Translated by Google

Blitzkraft wird *gegen* die „Herrscher der Dunkelheit dieser Welt“ eingesetzt. ***(Eph. 6:12), der*** den armen, erniedrigten und oft unterdrückten Untertanen Licht und Wissen bringt und sie so auf den *neuen Fürsten* der Macht der Luft (spirituelle Kraft) – den Christus – und auf ein besseres irdisches Leben vorbereitet Regierung unter der Herrschaft Abrahams, Isaaks, Jakobs und aller Propheten – zur *menschlichen Vollkommenheit erhoben.*

Das Licht strahlt bereits auf die Wachen in der Kirche. Sie können das *Licht* sehen, das vom *gegenwärtigen* Herrn ausstrahlt und verschiedene Dinge offenbar macht, die in der Dunkelheit dieser Nacht des Evangeliums zuvor vielleicht unbemerkt geblieben wären – und auf wunderbare Weise Blitz für Blitz die Schönheit seines Wortes entfaltet. Die Wolken ziehen zusammen und der Sturm muss bald losbrechen, der mit seinem lauten, donnernden Donner einen nach dem anderen die Schlafenden wecken wird – diejenigen, die sich in Zion wohl fühlen. Gott sei Dank dafür, auch wenn sie beim Aufwachen angesichts des Sturms voller Angst sind. Der Morgen des Tausendjährigen Reiches ist bereits da, aber es ist noch früh – noch nicht hell, außer für die zukünftige wachende, wachende Braut, die das Licht des Morgensterns empfängt. ***(2. Petrus 1:19; Offb. 22:16.)*** Es wird noch einige Zeit bis zum Sonnenaufgang dauern, und das Weinen muss die ganze Nacht anhalten, aber am Morgen kommt Freude. Wenn die Sonne der Gerechtigkeit mit Heilung in ihren Flügeln aufgeht, wird er ihre Trauer in Tanz verwandeln und ihre Säcke ablegen und sie mit Freude umgürten. ***Psa. 30.***

***Matt. In 24:37*** heißt es: „Wie es in den Tagen Noahs war, so wird auch die *Gegenwart (parousia)* des Menschensohnes sein.“ Dies informiert uns darüber, dass wir hier am Ende dieses Zeitalters, **[R349: Seite 3]** *während der* PRÄSENZ Jesu, eine Ähnlichkeit mit Noahs Zeit *vor* der Sintflut erwarten können. Beachten Sie nun genau, welche Ähnlichkeiten bestehen werden. Die klare Aussage ist, dass die Menschen wie zu Noahs Zeiten *nichts* von der bevorstehenden Sintflut wussten und nicht daran glaubten, so dass sie , wenn unser Herr *anwesend ist , nichts* von der bevorstehenden Sintflut wissen und sich dessen nicht bewusst sein werden Problem. Wie damals wussten sie es nicht, kümmerten sich aber um die alltäglichen Angelegenheiten des Lebens, so wissen die Menschen hier und heute *nichts von der Gegenwart Christi.* Sie beschweren sich über uns, weil wir die schlummernde Kirche aufwecken, indem wir sagen, dass Jesus hier ist und dass die Prüfung und Prüfung *jetzt* im Haus Gottes begonnen hat und dass die nominellen, sektiererischen Institutionen bereits jetzt aus seinem Mund ausgespuckt werden ***(Offenbarung 3: 16)*** und die wahren Kinder Gottes riefen. Die Parallelstelle in ***Lukas (17:26)*** sagt: „Wie es in den Tagen Noahs war, also wird es auch in den Tagen (in der *Gegenwart)* des Menschensohnes sein.“

Finden wir, dass unser Herz durch die heller leuchtende Wahrheit gefestigt wird – unser Glaube gut begründet und gefestigt ist? Wenn ja, ist es genau das, was Paul erwartet hat. Er schrieb bis zum Schluss, dass unsere Herzen „untadellos in Heiligkeit vor Gott, sogar unserem Vater, *in der* GEGENWART *(parousia)* unseres Herrn“ gefestigt werden könnten. ***1 Thes. 3:13.***

Petrus erzählt uns von einigen, die heutzutage leugnen würden, dass es so etwas gibt

Machine Translated by Google

ein Versprechen, wie wir gerade dargelegt haben, nämlich dass Jesus *anwesend* sein würde , während alles so weitergehen würde, wie es war – die Welt würde essen, trinken, pflanzen usw., ohne sich seiner *Anwesenheit bewusst zu sein.* Er sagt: „In den letzten Tagen [dieses Zeitalters] werden Spötter kommen, die ihren eigenen Begierden [Wünschen – Plänen] nachgehen und sagen: Wo ist die Verheißung seiner *Gegenwart?* Denn seitdem die Väter entschlafen sind, geht alles weiter, wie es ist.“ waren vom Anfang der Schöpfung an. ***2. Petrus 3:4.*** Daraus sehen wir, dass es *in den Tagen* Jesu genauso viel Spott geben muss wie *in den Tagen* Noahs. Ihr überwindenden, bündnistreuen Heiligen, erhebt eure Häupter , deine Erlösung rückt näher. In seiner *Gegenwart* inspiziert er zuerst seinen Haushalt und belohnt seine Gläubigen, indem er sagt: „Über wenige Dinge bist du treu gewesen, über viele Dinge werde ich dich zum Herrscher machen; und dann züchtigt er seine Feinde. Die Inspektion ist jetzt.“ im Gange; bald werden die neuen Herrscher offenbar werden und leuchten wie die Sonne im Reich ihres Vaters. Bruder, Schwester, strebt mit allem Eifer danach, eure Erwählung *sicher zu machen.* Studiert, um euch vor Gott als anerkannt zu erweisen, und seid nicht allein ein *Schüler,* aber ein *Täter* seines Willens.

==========

Machine Translated by Google

**[R349: Seite 3]**

**„EINE ANTWORT AN JEDEN MANN.“**

„Heilige den Herrn Gott in deinen Herzen und sei immer bereit, jedem Menschen, der dich nach dem Grund der Hoffnung fragt, die in dir ist, mit Sanftmut und Furcht eine Antwort zu geben.“

Lassen Sie uns in diesem Abschnitt einige Dinge im Zusammenhang mit unserer Hoffnung beachten. Und während wir unsere Hauptaufmerksamkeit auf die Dinge richten, die damit zusammenhängen, sollten wir nicht übersehen, wie wichtig es ist, Gott, den Herrn, *in unseren Herzen zu heiligen,* das heißt, die Mittel zur Heiligkeit auszusondern und zu schaffen. Möge er die *heilige Gegenwart* sein , zu der wir alle Fragen des Herzens bringen und das Muster, nach dem wir unser ganzes Leben und unseren Charakter ausrichten sollen. Da wir vernünftige Wesen sind, sollten wir unsere Vernunft für gottgegebene Zwecke *nutzen ,* ungeachtet der Tatsache, dass die „Klugen und Klugen“ annehmen, die Freiheit ihrer Nutzung zu monopolisieren.

Es ist nur vernünftig anzunehmen, dass die Menschen uns nach dem Grund für die Hoffnung fragen, die in uns ist, zumal viele von uns annehmen, dass wir eine so *besondere* Hoffnung haben. Es dürfte also nicht verkehrt sein, zunächst zu sagen, was Hoffnung im Allgemeinen ist und dann, was unsere Hoffnung im Besonderen ist; Danach werden wir einen *Grund* nennen, weshalb wir eine *solche* Hoffnung hegen .

Die Hoffnung blickt im Allgemeinen in die Zukunft und erwartet etwas Gutes, zumindest mit der Erwartung, es zu erreichen, oder mit dem Glauben, dass es erreichbar ist. Es setzt voraus, dass die gegenwärtige Position, der gegenwärtige Zustand oder was auch immer unerwünscht ist.

Für unseren jetzigen Zweck gehen wir von einer offensichtlichen Tatsache aus, nämlich dass der Zustand der Welt und des Menschen nicht für immer bestehen bleiben sollte. Die Schmerzen und das Stöhnen und die Tränen und die Todeskämpfe, die Trennung und Entfremdung von Freunden, die Leiden, die durch Unwissenheit und Bosheit verursacht werden; Alle sind gute und ausreichende Gründe für Unzufriedenheit und Unruhe. Aber wir haben *Hoffnung.*

Wenn wir uns umschauen und sehen, wie egoistisch der Mensch ist, ohne das Wissen und die Liebe Gottes, wie es die Mehrheit ist; wenn wir sehen, wie Menschen von Anfang an körperlich und moralisch krank auf die Welt kommen und von bösen Einflüssen umgeben sind, von einer Last des Leids niedergedrückt werden, die zu groß ist, um sie aufrecht zu ertragen, und schließlich unter ihrer Last versinken und im Tod verschwinden; wenn aufgrund dieser Anhäufung individueller Not und Elend die *Gesellschaft* schmutzig und korrupt wird, moralische Pest hervorbringt und „immer schlimmer“ wird; wenn aufgrund all dieses angehäuften Übels *die Regierungen* schwach werden und ins Wanken geraten, wenn ein weitreichender Ruin unvermeidlich und sicher erscheint, wenn alle Herzen versagen und alle Wangen blass werden, wenn Skeptiker spekulieren und viele bekennende Christen zweifeln, und so weiter, die meisten sind *ratlos;* Wenn die „ganze Schöpfung *seufzt“* unter den Auswirkungen des Fluches der *Sünde ,* haben wir *Hoffnung.*

Machine Translated by Google

Unsere Hoffnung ist, dass der Fluch der Sünde beseitigt wird und dass die Herrschaft des **Bösen** ein Ende findet; dass Regierungen, die jetzt unter der Kontrolle der Mächte der Dunkelheit stehen, unter die Herrschaft des Fürsten des Friedens gebracht werden; dass dort, wo das Böse in all seinen abscheulichen Formen jetzt Karneval feiert, Gerechtigkeit und Frieden herrschen werden; dass alle Herzen erfreut werden; dass die Krummen gerade und die Unebenheiten glatt gemacht werden.

Wir haben die Hoffnung, dass nicht nur die Lebenden dieses oder des folgenden Zeitalters es sehen werden diesen Zustand der Dinge, sondern dass *alle ,* die jemals gelebt haben, *ihn gemeinsam sehen werden.*

Dass ein großes Jubiläum kommen wird und *alle* Menschen aus der Gefangenschaft des Todes befreit werden.

Wir haben die Hoffnung, dass die Erde selbst die Veränderung spüren wird und dass anstelle von Dornen und Disteln und giftigen Pflanzen gesunde Produkte und lebensspendende Früchte an ihre Stelle treten werden.

Wir haben die Hoffnung, dass Gott, um all dies zu gewährleisten und es dauerhaft und dauerhaft zu machen, eine Regierung im Himmel errichten wird, die *über* alles in Wahrheit und Gerechtigkeit herrschen wird, dass diese Regierung jedes bisher böse und unruhige Element so gründlich unterwerfen wird , sie werden tatsächlich zum Schmelzen gebracht, damit die Menschen keine Verwendung mehr für Werkzeuge des Todes haben, sondern sie zu Werkzeugen der Landwirtschaft und der nützlichen Künste umformen.

Wir glauben, dass die Minister dieser Regierung *jetzt* für diese hohe und wichtige Aufgabe diszipliniert und ausgebildet werden und dass dies die Hauptarbeit ist, die der Allmächtige in dieser Welt oder in diesem Zeitalter vollbringt; dass dieses besondere Werk fast abgeschlossen ist und dass bald die neue Ordnung und Ordnung der Dinge beginnen wird und dass nach der vollständigen Einweihung alle Menschen *wissen* werden, was ihre Pflicht ist, und *in der Lage* sein werden , sie zu erfüllen, da sie alle Hindernisse haben, wie z. B. erbliche Veranlagung, und böse Umgebungen entfernt; Der Mensch wird *frei* sein , den Willen Gottes zu tun, und aus früheren Erfahrungen mit dem Bösen *bereit sein ,* es zu tun, so dass dies zumindest die *Regel* sein wird ; dass die Herrscher dieser Regierung aus solchen bestehen werden , *die Menschen* waren, die aber durch die Heiligung des Geistes und die Erkenntnis und den *Glauben* an die Wahrheit in den Besitz der Macht oder des Privilegs gelangten, „SÖHNE GOTTES“ zu werden. "

„NEUE GESCHÖPFUNGEN“, geeignete Instrumente, mit denen Gott seine großartigen und herrlichen Pläne für die *Menschensöhne* in den kommenden Zeitaltern verwirklichen soll .

Nun wissen wir, dass dies eine große Hoffnung ist, aber wir sind „immer bereit“, „mit Sanftmut und Angst“ (Angst, dass wir ein Verstoßener werden) „einen Grund“ für diese Hoffnung anzugeben.

Zunächst werden wir kurz darlegen, warum wir glauben, dass die Bibel das Wort Gottes ist, denn darauf basieren alle unsere anderen Hoffnungsgründe.

Einige Juden, sogenannte Propheten, machten sich daran, lange im Voraus zu sagen, was geschehen würde, ohne zu wissen, was in der Zukunft geschehen würde. Wenn sie es getan hätten

Machine Translated by Google

Wenn sie geneigt wären, ein egoistisches oder ehrgeiziges Gefühl zu befriedigen, würden ihre Prophezeiungen natürlich darin bestehen, Ereignisse vorherzusagen, von denen sie wünschten, dass sie *eingetreten* wären (vorausgesetzt, sie könnten überhaupt prophetisch prophezeien). wohingegen ein großer Teil der Last der Prophezeiung ihrer Natur nach überhaupt nicht im Einklang mit dem Geist des Propheten ist Jude, und zwar so, dass es, als es tatsächlich geschah, von der Kirche abgelehnt wurde Juden.

Dass sich ihre Äußerungen vor vielen, *vielen* Jahren auf verblüffende Weise erfüllten, werden wir gleich zeigen. Wir glauben und gehen davon aus, dass der allgemeine Charakter dieser Männer als *Menschen gut war,* dass „heilige Männer Gottes sprachen, bewegt *vom* Heiligen Geist". – 2. ***Petrus 1:21.*** Aber Gott, der wusste, „was im Menschen war" und wie geneigt die arme menschliche Natur ist, Dinge zu verzerren und zu entstellen, um sie ihrem eigenen *Verständnis anzupassen,* übertrug all diese heiligen Dinge nicht ihrem Verständnis, denn sie verstanden *ihre* eigenen Äußerungen *nicht die Zeit,* siehe ***Dan. 12:8; Zech. 4:5*** und ***1. Petrus 1:10,11,12.***

Dann hätten zu viele ihrer Prophezeiungen, die nicht mit der Hoffnung der Juden übereinstimmten, nicht geschrieben werden können, um ihren Ehrgeiz zu befriedigen. Wenn die Prophezeiungen im Einklang mit dem Geist und der Erwartung der Juden geäußert worden wären, wäre, wie wir **[R350: Seite 4]** wohl annehmen können, nichts über die Demütigung Christi gesagt worden, nichts über den schändlichen Charakter seiner Leiden und seines Todes .

Eines ist sicher: Christus wurde von den Juden abgelehnt, als er kam, und *dies* wurde auch vorhergesagt. – ***Jesaja 53:2,3; Johannes 1:10,11.--*** und von ihnen hingerichtet, weil er ihnen nicht gefiel.

Dass ein solcher Mann *tatsächlich lebte* und starb, dass ein solcher Mann „in Bethlehem in Judäa geboren wurde, in den Tagen des Königs Herodes"; Dass Er die Vorhersagen, die Hunderte von Jahren zuvor über *einen solchen Charakter gemacht wurden,* auf verblüffende Weise erfüllt hat, wird unserer Meinung nach, wenn überhaupt, nur sehr wenige, die sich mit diesem Thema auskennen, finden, die dies leugnen werden.

Wie wunderbar füllt er das Bild aus, das im ***53. Kapitel von Jesaja*** und im letzten Teil des ***9. Kapitels von Daniel*** sowie in ***Jesaja 7:14*** und ***61:1 gezeichnet wird;*** und in ***Jeremia 31:22*** und ***Hosea 6:2.*** Wir gehen davon aus, dass letzteres, wie viele der Prophezeiungen (und das ist offensichtlich ein Grund, warum sie von den Propheten selbst und von den Juden nicht besser verstanden wurden), eine *doppelte* Bedeutung hat, nämlich dass eine Phase dieser Prophezeiung sich auf Christus persönlich bezog. und *das* wurde in seiner Auferstehung *erfüllt* und ist die Garantie dafür, dass die andere Phase davon in späteren Auferstehungen erfüllt wird. Wir glauben, dass diese Passagen, auf die wir uns beziehen, *bereits* erfüllt *sind* und ein Grund für unsere Hoffnung sind, indem wir an die Bibel glauben.

Lassen Sie uns nun kurz darauf hinweisen, wie bedeutsam sich die Prophezeiung im Hinblick auf die Juden selbst erfüllt hat . Vom 15. bis zum 68. Vers des ***28. Kapitels von***

Machine Translated by Google

***Jesaja*** ist eines der wunderbarsten Bilder der Lage der Juden, die sich erfüllt haben und noch erleben, die der Geist sich vorstellen kann. Auch in ***Jer. 34:17.***

Diese, zusammen mit vielen anderen Prophezeiungen, die sich auf die Juden beziehen, haben ihre Erfüllung gefunden, und sie sind so wunderbar, dass die Juden, zumindest einige von ihnen, es jetzt anerkennen – sie haben es in Gesprächen getan, die wir geführt haben. Wir verstehen, dass sich *fast alle* Prophezeiungen über den Untergang der Juden erfüllt haben und dass diejenigen über ihren *Aufstieg* und ihre Etablierung noch erfüllt werden müssen und tatsächlich damit *beginnen, sich zu* erfüllen.

So weit *sehen wir,* und es ist „die Substanz (Grundlage) der erhofften Dinge, der *Beweis* der Dinge, die man *nicht* sieht." Ohne weiter auf die Wahrheit der Bibel einzugehen, gehen wir davon aus, dass es sich um das Wort Gottes handelt und dass wir darauf unsere *Hoffnung* gründen; Das tun wir gerne. Lassen Sie uns also unsere Hoffnung untersuchen, dass sich die Lage der Welt der Menschheit verbessern wird. Aber zunächst muss es einen universellen *Wunsch* nach Veränderung geben. Viele haben diesen Wunsch *jetzt,* aber viele haben keinen solchen Wunsch, sie sind damit zufrieden, so wie es ist; „Ihre Augen strahlen vor Fettigkeit", sie haben alles, was sie wollen, aber die Unterdrückten aller Nationen sehnen sich jetzt nach einer Veränderung; Aber wir verstehen aus dem Wort, dass die gegenwärtige Regierungsmacht so belastend und so ineffizient und unfähig werden wird, das Glück der Menschheit zu fördern, und in Wirklichkeit so dem Bösen förderlich sein wird, *dass* alle *Menschen* nach ihrem Sturz schreien und ihre Beseitigung wünschen werden. Dieser Zustand der Dinge beginnt sich *bereits* zu manifestieren. Schon jetzt nehmen Agenturen zum Sturz von Regierungen organisierte Formen an und machen sich bemerkbar, zum Entsetzen von Königen und Völkern. Aber die Agenturen, die so aktiv zum Sturz der gegenwärtigen Regierungsmacht eingesetzt werden, sind selbst so voller Übel, dass sie die Lage der Menschheit nicht verbessern, sondern nur verschlimmern werden, bis die ganze Welt zufrieden sein wird dass die Weisheit des Menschen Torheit ist und dass er sich nach einem König sehnt, der in Gerechtigkeit regieren wird.

Wir glauben, dass die schnelle Zunahme der moralischen Korruption (die jetzt für diejenigen, die „zuschauen" so offensichtlich ist), die Ernte der Ungerechtigkeit, die jetzt so fast gereift ist, schnell reifen lassen und den allgemeinen Ruin in vergleichsweise kurzer Zeit kulminieren wird, und dass dann „ der *Wunsch* aller *Nationen* wird kommen." – Hag. ***2:7.***

Dass der Zustand der Dinge im Allgemeinen immer besorgniserregender und entsetzlicher werden wird, bis die Welt ermüdet, *„aufgelöst"* (verbrannt) wird, mit dem legitimen Ergebnis einer sündigen *Herrschaft.* (Gott lässt zu, dass das „Feuer seiner Eifersucht" die Herzen der Menschen sich ihm zuwendet.)

Dass Satan jetzt herrschen darf, siehe ***Johannes 14:30; Eph. 6:12*** und ***2:2,*** auch ***Joel 3:9-16.*** „Verkündet dies unter den Heiden (Nationen) : *Bereitet den Krieg vor,* weckt die Mächtigen auf, lasst alle Kriegsmänner heranrücken, lasst sie heraufziehen,

Machine Translated by Google

Mache deine Pflugscharen zu Schwertern und deine Winzermesser zu Speeren“ usw. „Mein *Entschluss* ist, die Nationen zu sammeln, damit ich die Königreiche versammeln kann, um meinen Zorn, sogar meinen ganzen grimmigen Zorn über sie auszugießen (das natürliche Ergebnis von Sünde), denn die ganze Erde wird vom Feuer meiner Eifersucht verzehrt werden.“ – Zeph. ***3:8.***

Siehe ***Jesaja. 13:6-12*** und ***Zeph. 1:14-18.*** Lesen Sie sorgfältig, und möge der Herr Ihnen *Verständnis geben.* Sollte jemand sagen: „Aber diese Prophezeiungen beziehen sich auf Juda und Israel“ usw., sollten wir antworten: „Gottes“ „offenbart sich vom Himmel aus gegen *alle* Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit der Menschen“, und das ist offensichtlich, als das prophetische Auge geöffnet wurde , sah der Prophet in rascher Folge den Umgang Gottes mit Sünde und Ungerechtigkeit bis zum Ende seiner Empörung klar und zeichnete ihn auf diese mystische Weise auf: und es erfordert den *gleichen Geist* in den Köpfen der Leser, um zu *verstehen ,* der auf den Köpfen von ruhte diejenigen, die geschrieben haben. Das Licht, das von prophetischen Äußerungen ausgeht, wird nur durch das Auge des Glaubens erkannt; denn „keiner der Bösen wird es verstehen, aber die Weisen (aber nicht nach der Weisheit dieser *Welt )* werden es verstehen.“ ***Dan. 12:10.***

Dies sind einige unserer „schriftlichen Gründe“ für die Annahme, dass eine Zeit der Not einer Zeit gerechter Herrschaft und *Wiederherstellung (Regeneration) vorausgehen wird.* ***Matt. 19:28.***
Nun wissen wir, dass dies nicht die Lehre der „Weisen und Klugen“ (dieser *Welt* oder dieses Zeitalters) ist, aber Gott sagt, dass er „ das Verständnis der Klugen *zunichte* machen wird , und diese Dinge sind “ den Klugen und Klugen *verborgen .“* ***1. Korinther 1:19; Matthäus 11:25.***
Wir wissen, dass wir, die wir diese Ansichten vertreten, nach der Weisheit *dieser Welt nichts* sind und „nicht einmal einen *Namen“* haben , aber Gott hat gesagt, dass er die „Dinge, die *nicht* da sind , zunichte machen wird, die Dinge, die nicht sind.“ *Fleisch* sollte sich in seiner Gegenwart rühmen.“ ***1 Kor. 1:28,29.***

Nun sagen die Weisen (dieser Welt), dass die Welt immer besser wird. Lassen
Wir schauen uns *das* einen Moment an und schauen, ob es keine Anzeichen für einen Sturm gibt.

Wir werden die Fragen stellen, und Sie können sie selbst beantworten. Können Männer ihre Gebäude jetzt sicherer offen lassen als früher? Werden weniger Schlösser und Tresore verkauft? Gibt es weniger Mord und Blutvergießen als sonst? Gibt es weniger Gefängnisse und Sträflinge, weniger Diebstahl und *Brandstiftung?* Werden die Kriegsgeräte immer weniger beeindruckend, werden weniger Revolver verkauft? Zeigen Männer durch ihr *Handeln,* dass sie einander mehr lieben als früher? Erlassen sie *Gesetze ,* um den Armen mehr zu helfen? Machen *Kapitalisten* es dem Arbeiter leichter? Lieben sie den Arbeiter (oder seine Arbeit) und geben ihm ein schönes, großes Stück von ihrem Laib? Liebt der Arbeiter den Kapitalisten und arbeiten sie für die Interessen des anderen? Sind die Kirchen reiner und besser und weniger weltlich, schlichter und einfacher und wahrer und gut, sodass der weltliche Mensch durch ihre guten Werke zurechtgewiesen wird und mehr Vertrauen als früher zu den Kirchenmitgliedern hat? Gibt es keine Machtmonopole? Wenn ja, gibt es weniger davon und arbeiten sie für den General?

Machine Translated by Google

Wohl der Menschheit? Ist es *wirklich einfach ,* ehrliche, aufopfernde Männer dazu zu bringen, die Zügel der Regierung in die Hand zu nehmen und an der Spitze des Staates zu stehen? Gibt es weniger „Wahlbetrug“ als in unserer Jungenzeit? Ist Reinheit und Keuschheit – aber wir werden jetzt im schleimigen Katalog nicht weiter gehen. Mögen diejenigen, die denken, dass die Welt besser wird, durch den widerlichen Teich waten. Sehen wir uns nun die biblischen Gründe für die Hoffnung an, dass es eine bessere Ausgangslage geben wird, um dies zu erreicher Im ***zweiten Kapitel Jesajas*** lesen wir – aber, wie einer sagt, „betraf dies „Juda und Jerusalem“; Ja, wir wissen, dass es sie betrifft, und dass es sie noch immer betrifft, und dass es *uns* jetzt auch betrifft. Möge der Herr dir Verständnis geben: „Und es wird in den *letzten Tagen* geschehen , dass der Berg (die Regierung) des Hauses des Herrn auf dem *Gipfel* der Berge errichtet und über die Hügel erhaben sein wird (wird der *Herrscher* sein). Macht), und alle Nationen werden dorthin strömen, und *viele Menschen* werden sagen: Kommt, lasst uns auf den Berg des Herrn gehen, zum Haus des Gottes Jakobs; und er wird uns und uns seinen Weg lehren wird auf seinen Pfaden wandeln, denn aus dem (verherrlichten) *Zion* wird DAS GESETZ hervorgehen und das Wort des Herrn aus Jerusalem“, und „Er wird *richten* unter *vielen Nationen* und wird viele Menschen zurechtweisen; und sie werden ihre Schwerter schlagen.“ in Pflugscharen und ihre Speere in Winzermesser verwandelt, wird Nation nicht gegen Nation das Schwert erheben, und sie werden den Krieg nicht *mehr lernen.* „An *jenem* Tag werde ich einen Bund für sie schließen mit den Tieren des Feldes und mit den Vögeln des Himmels und mit dem Gewürm des Erdbodens; und ich werde den Bogen und das Schwert und den Kampf aus der Erde zerbrechen, und wird **[R350: Seite 5] dafür** sorgen, dass sie sich sicher niederlegen.“ ***Hosea 2:18.*** Siehe auch ***Jesaja. 11:6-16.***

„Und ich werde dem *Gericht nahe* sein und ein schneller Zeuge sein gegen die Zauberer und gegen die Ehebrecher und gegen die falschen Schwörer und gegen diejenigen, die den Tagelöhner in seinem Lohn unterdrücken, die Witwen und die Waisen und die sich abwenden den Fremden von seiner Rechten, und fürchte dich nicht vor mir, spricht der Herr. ***Mal. 3:5.*** Dann werden sie durch das Gericht (schnelle Vergeltung dieser herrschenden Macht) überall auf der Erde „Gerechtigkeit lernen“. ***Jesaja 26:9.***

Sagt jemand: „Ich wünschte, ich könnte leben, wenn diese Zeit kommt?“ Das wirst du, mein Freund, entsprechend unserer *Hoffnung;* denn „die Herrlichkeit des Herrn wird offenbar werden, und *alles Fleisch* wird *sie sehen,* denn der Mund des Herrn hat es geredet.“ ***Ist ein. 40:5.*** Ja, wir *hoffen* auf die „Wiederherstellung“ der Welt, und warum nicht, wenn sie so **[R351: Seite 5]** wünschenswert ist und „durch den Mund seiner heiligen Propheten von jeher“ gesprochen wird? ***Apostelgeschichte 3:21*** ED; ***Eze. 16:44,63; Matt. 11:24,25.***

Wir können aus diesen zitierten Schriften zu keinem anderen Schluss kommen, als dass die Nationen der Erde, einschließlich Sodom, wieder leben werden und dass sie, wenn sie wiederhergestellt sind, von den Erfahrungen der Vergangenheit profitieren und sich dafür schämen werden; dass es die Absicht unseres himmlischen Vaters ist, durch Christus alles wiederherzustellen, was in Adam verloren ging; Das

Machine Translated by Google

daher „wird eine Auferstehung der Toten stattfinden, sowohl der Gerechten als auch der Ungerechten“, ***Apostelgeschichte 24:15;*** dass *dies* das Zeitalter der *Zeugung* ist und dass das darauffolgende Zeitalter das Zeitalter der *Wiedergeburt* ist : – Matthäus. 19:28 – dass diese Generation alle wegen der Sünde Adams sterben, aber alle wegen der Gerechtigkeit Christi wieder leben werden. 15:22;--Röm. ***5:18,19.*** Aber nicht, dass am Ende alle zu einem gleichartigen Leben geführt werden, denn diejenigen, die mit Christus das *Natürliche* aufgeben und die dahinter liegenden Leiden *überwinden ,* werden zu „Teilhabern der *göttlichen* Natur“ gemacht. Dass es eindeutig einen Unterschied gibt, können wir nur aus ***1 Kor schlussfolgern. 15:23,48.*** Hier spricht Paulus offensichtlich von beiden Auferstehungen; das heißt, von den *Toten* und von denen „von den Toten“, obwohl wir erstere von letzteren durch den Begriff „ Wiederherstellung“ *unterscheiden,* und das ist das Wort, das im überarbeiteten NT und im Diaglott in ***Apostelgeschichte 3:21*** verwendet wird .

Wir haben die Hoffnung, dass so, wie Christus kam, um „JEDEN MENSCH, der in die Welt kommt“, zu erleuchten, auch jeder Mensch erleuchtet *werden wird ;* nicht einer von hundert oder tausend, sondern JEDER. ***Johannes 1:9;*** dass Sodom und Tyrus, die nicht so gute Chancen hatten wie Kapernaum und Bethsaida, in der *Wiedergeburt* eine noch bessere Lage vorfinden werden als ihre eigene. Wenn jemand dies nicht glaubt, müssen wir anderer Meinung sein, denn wir würden lieber den Worten Christi glauben: ***Matthäus. 11:21,22,23,24,25.***

Dies ist ein Teil des „Grunds“ unserer Hoffnung, und diese Hoffnung wird stärker, je mehr wir das Thema untersuchen und die vorgebrachten Beweise sehen. Christus wurde gemäß der Heiligen Schrift von den Toten auferweckt, und *so haben* wir den *„Ersten“. Früchte* des Geistes.“

Einige, die im Licht sind, sagten uns, wenn unsere Berechnung richtig wäre, würde den Juden im Frühjahr 1878 Gunst zuteil werden. Dies wurde bereits 1876 gesagt, obwohl damals niemand von der Quelle träumte woher es kommen sollte; aber es kam zum erwarteten Zeitpunkt durch den „Berliner Vertrag“. Das Seltsame an der Sache (nach menschlicher Vernunft) war, dass *genau zur richtigen Zeit* ein *Jude* PREMIER von England war, einer Regierung, über deren Herrschaftsgebiet die Sonne niemals untergeht; und „wer weiß, ob“ er, wie Esther, „für *eine solche Zeit wie diese* in das Königreich gekommen war “? ***Esther 4:14.*** Und jetzt dürfen die Juden zum ersten Mal seit der Zerstörung Jerusalems in ihre „heilige Stadt“ zurückkehren und dort anbeten, wie es ihnen gefällt, und jetzt wird uns gesagt, dass der Tempel wieder *aufgebaut wird!*

Aber jemand mag sagen: „Aber in Russland und Deutschland stoßen sie nicht auf große Gunst.“ NEIN; aber das entspricht auch der Heiligen Schrift. – Jer. ***49:5,6:*** „Siehe, ich will dich erschrecken, spricht der Herr, der Gott der Heerscharen, von allen, die *um* dich her sind; und ihr werdet von den Menschen vertrieben werden , und niemand wird ihn sammeln wandert. Und *danach* werde ich die Gefangenschaft der Kinder Ammon wieder zurückbringen, spricht der Herr. Nochmals in ***Micha 4:6,7:*** „An jenem Tag

Machine Translated by Google

spricht der Herr (und wir denken , *dass der Tag anbricht):* Werde ich die Zögernde versammeln und die *Verstoßene* und die , die ich bedrängt habe? Und ich werde die Zurückhaltenden zu einem Überrest machen und die Verstoßenen zu *einer* starken *Nation,* und der HERR wird von nun an bis in alle Ewigkeit *über* sie auf dem Berg Zion herrschen .“ Dies sind nur einige der Schriftstellen, die sich auf diesen Punkt beziehen. Wir können in einem Artikel wie diesem nicht nur einen kleinen Teil der Beweise berücksichtigen.

Aber wir haben eine noch größere und herrlichere Hoffnung, und das ist die Hoffnung, auf die sich alle anderen konzentrieren und mit der sie verbunden sind. Es ist die Hoffnung, *in Christus vollkommen* gemacht zu werden , Teilhaber der *göttlichen Natur zu werden.* Es ist die Hoffnung, unsere Adoption als *Söhne Gottes zu vollenden.* ***Eph. 4:5,6,7; Johannes 1:12; 1. Johannes 3:1.*** Auf diese Hoffnung wartet die Welt sehnsüchtig . ***Rom. 8:19.*** Es ist nichts Geringeres als die Hoffnung, „die Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus zu erlangen“. ***2 Thes. 2:14.*** Aber bevor wir in den Besitz dieser Hoffnung gelangen können, müssen wir viel Leid und Prüfungen ertragen; Es gibt das „tägliche Sterben“, bis wir mit Christus gestorben *sind .*

Aber wir sind willig und *halten* alles für unnützen Abfall, damit wir Christus gewinnen und in Ihm gefunden werden. ***Eph. 3:8,11*** ED Nun wird uns die folgende Passage ermöglichen, uns selbst im Hinblick auf diese Hoffnung zu prüfen, denn es ist eine *hohe* Berufung, eine *herrliche Hoffnung,* und wir müssen uns selbst genau prüfen: „Wer DIESE

Hoffnung auf sich hat, *reinigt.* “ sich selbst, auch wenn *Er* rein ist.“ ***1. Johannes 3:3.*** Das feine Leinen darf nicht mit anderen Stoffen vermischt werden und muss *sauber und weiß gehalten werden.*

Mögen wir an dieser Hoffnung festhalten, bis sie in voller Verwirklichung verloren geht.
JC SUNDERLIN.

==========

Machine Translated by Google

**[R351: Seite 5]**

## DIE SIEBEN KIRCHEN.

[FORTSETZUNG.]

---

## DIE BOTSCHAFT AN SMYRNA.

[„Und schreibe dem Boten der Versammlung in Smyrna“ ***Offb. 2:8.]***

Der Name Smyrna bedeutet Myrrhe. Unser Wort Myrrhe kommt vom arabischen Wort *marra und* bedeutet bitter. Das hebräische Wort *Mara* ist der Name des ersten Wassers, das die Israeliten in der Wüste fanden. ***Ex. 15:23.*** Es war auch der Name, den Naomi in ihrem Kummer wählte. ***Ruth 1:20.***

Die symbolische Bedeutung des Titels wäre hier: *Für die Kirche in bitterer Trauer.* Dies stimmt vollkommen mit dem Zustand der Smyrna-Phase überein. Der chronologische Ort reicht offensichtlich vom Ende der Ephesus-Zeit *oder früher* bis zum Beginn der Herrschaft Konstantins. Es war die Zeit der schrecklichen *heidnischen* Verfolgungen.

Die Botschaft wird von jemandem gesendet, der sich selbst als „der Erste und der Letzte“ ankündigt; der tot war und lebt.“

Dies war an sich schon eine Botschaft des Trostes und der Hoffnung für diese leidenden Märtyrer. Es war, als ob er sagte: „Fürchtet euch nicht, meine Getreuen; ich war vor all diesen Verfolgern; ich werde es sein, wenn sie vergessen sind; ich werde für euch sorgen. Auch ich wurde durch dieselbe Macht getötet.“ Fürchte dich nicht, meinen Fußstapfen zu folgen. Seht! Ich bin in Herrlichkeit, in Macht, in Unsterblichkeit auferstanden. *Folge mir!* Ich kenne deine Werke und Drangsal und Armut *(aber du bist reich).“* Dies ist ein Interjektion mit Betonung. Es ist, als ob er sagen würde: Bist du arm? Nein, nein; Du schaust auf die Dinge, die gesehen werden. Nachschlagen; Das Himmelreich gehört dir. Das ist das Kreuz, das ist die Krone.

Er erinnert sie daran, dass auch er die Gotteslästerung derer gehört hat, die behaupteten, die Günstlinge der Götter zu sein, und denen er nun den wahren symbolischen und passenden Namen gibt, unter dem sie später bekannt sein sollten – Satan, Teufel usw . ***Ver. 13; 3:9; 12:9.*** „Fürchte dich vor nichts von all dem, was dir widerfahren wird. Siehe, der *Teufel (diese heidnische Macht)* wird euch ins Gefängnis werfen, damit ihr vor Gericht gestellt werdet; und ihr werdet *zehn Tage Drangsal haben.“* Dies ist natürlich eine symbolische Zeit – ein Tag für ein Jahr. Es bezieht sich eindeutig auf die grausamste Verfolgung unter Diokletian. Es begann am Weihnachtstag im Jahr 303 n. Chr. Wir entnehmen Wilsons Outlines of History Folgendes: „Zehn Jahre lang dauerte die Verfolgung mit kaum gemildertem Schrecken an; und so viele Christen erlitten den Tod, dass die kaiserlichen Mörder schließlich damit prahlten, sie hätten die Christen ausgelöscht.“ Namen und Religion und gab der Verehrung der Götter ihre frühere Reinheit und Pracht zurück. Durch all das konnte die treue Herde sehen, die dem Märtyrertod entgegensah

Machine Translated by Google

Oben spannen die lebendigen Worte in Lichtbuchstaben den Himmel wie ein herrlicher Bogen der Verheißung: *„Sei treu bis zum Tod, und ich werde dir eine Krone des Lebens geben.“*
„Wer ein Ohr hat“ – hört zu. „Wer *überwindet,* dem wird der *zweite* Tod nicht schaden.“

WI MANN.

[Der Artikel in unserer letzten Nummer mit der Überschrift DIE SIEBEN KIRCHEN war auch von Bro. Mann, sein Name wurde versehentlich weggelassen.]

==========

Machine Translated by Google

**[R351: Seite 5]**

## EIN UNFEHLBARER TEST.

Jede Sichtweise auf ein Thema, die mit allen bekannten Tatsachen des Falles übereinstimmt oder diese natürlich berücksichtigt, muss im Wesentlichen wahr sein. Auf diese Weise werden die schwierigsten und abstrusesten Probleme der Wissenschaft gelöst. Daher ist jede Theorie des Christentums, die mit allen klaren Erklärungen Christi und der Apostel sowie den Bräuchen der Urkirchen im Einklang steht, im Wesentlichen wahr; Aber jede Theorie, die die Unterdrückung klarer Passagen der Heiligen Schrift erfordert, ist gefährlich.

Mögen nun alle christlichen Lehrer den obigen Test auf sich selbst anwenden, und wenn sie auf eine klare Aussage der Heiligen Schrift stoßen, die sie nicht mit ihrer angenommenen Theorie vereinbaren können, sollen sie diese Passage nicht unterdrücken oder ignorieren, sondern sofort ihre eigene falsche Theorie korrigieren. Wenn alle, die sich zum Christentum bekennen, diese Regel treu anwenden würden, würde dies bald zum Sturz aller menschlichen Erfindungen und falschen Lehren führen.

D. WIDNER.

==========

Machine Translated by Google

**[R352: Seite 5]**

**„DIESE ERLÖSUNG.“**

„Männer und Brüder, Kinder aus dem Geschlecht Abrahams und wer auch immer unter ihnen ist Ihr fürchtet Gott, euch ist das Werk dieses Heils gesandt.“ ***Apostelgeschichte 13:26.***

Dies sind besondere Worte, die zu einer besonderen Zeit und unter besonderen Umständen gesprochen werden. Es scheint, dass Paulus und Barnabas auf ihrer Reise nach Antiochia in Pisidien gekommen waren, am Sabbattag in die Synagoge gingen und sich als Zuhörer in die Audienz setzten; aber die Vorsteher der Synagoge luden sie sehr höflich zum Reden ein, wenn sie ein Wort der Ermahnung für das Volk hätten, worauf Paulus antwortete, und zu den Dingen, die er damals sagte, gehörten die oben zitierten Worte.

Wir stellen fest, dass sie sich an „Kinder aus dem Geschlecht Abrahams und jeden unter euch, der Gott *fürchtet* “, richten. Das Wort Furcht, wie es hier verwendet wird, bedeutet, Angst vor dem Bösen zu haben; Angst zu haben.

Das Gesetz war sehr streng, und den Buchstaben des Gesetzes zu übertreten bedeutete einen Fluch. Jedes Mitglied des Stammes Abrahams muss sich seiner Unfähigkeit bewusst gewesen sein, das gesamte Gesetz einzuhalten, und musste daher Angst vor den Konsequenzen gehabt haben. Viele von ihnen waren zweifellos bestrebt, es zu behalten, und fürchteten sich bei dem Gedanken an ihr wiederholtes Scheitern; Viele von ihnen hatten auch eine zusätzliche Angst, die „durch die Gebote der Menschen gelehrt“ wurde, und unter dem Einfluss beider müssen sie etwas von der Angst erkannt haben, die in ihr steckt.

An solche wandte sich nun Paulus, der unter den Schrecken des Gesetzes zitterte.

„Der Gott dieses Volkes Israel hat unsere Väter erwählt und das Volk erhöht *als sie als Fremde im Land Ägypten wohnten.“*

Sie müssen gedacht haben, dass eine solche Aussage eine seltsame Einleitung sei seine Rede und lauschte aus Neugier auf das, was folgen würde.

Wie wenig hatten sie geglaubt, dass ihre Väter erhöht waren, *als* sie als Knechte in Ägypten dienten, und doch war es so, wie die spätere Entfaltung von Gottes Plan deutlich zeigt, denn ihr gesamtes Ritual und alle Handlungen Gottes mit ihnen, vom ersten bis zum letzten, waren es auch die bedeutenden Ausdrucksformen der Gottheit durch Zeichenwörter („Schatten“) seiner großartigen und glorreichen Pläne für die gesamte Menschheit in den folgenden Zeitaltern.

Anschließend geht Paulus auf die Gipfel des Umgangs Gottes mit ihnen ein, bringt sie in einem kurzen Überblick auf die Zeit Christi zurück und fügt dann, wie wir gesagt haben, hinzu: „Kinder aus dem Geschlecht Abrahams und wer auch immer unter euch.“ *fürchtet* Gott, *euch* ist das Wort DIESER ERLÖSUNG gesandt.“

Eure *Herrscher* kannten ihn nicht („Er war in der Welt, und die *Welt* kannte ihn nicht“), noch kannten sie die *Stimmen der Propheten ,* die jeden Sabbattag gelesen werden, und doch „haben sie sie *erfüllt ,* indem sie ihn verurteilten“ ***(27 . ),*** aber Gott hat ihn auferweckt

Machine Translated by Google

von den Toten ***(30.*** Vers), „und wir verkünden euch frohe Botschaft“ ***(32. Vers).*** Das Versprechen Gottes an die Väter beginnt sich zu erfüllen; Tatsächlich ist es dasselbe, als ob es erfüllt wäre, „indem er Jesus auferweckt hat“.

Paulus und Barnabas sahen die Hoffnung Israels und die Hoffnung der Welt und legten ihren Augen sehr weise und sorgfältig die herrlichen Dinge dar, die zu *„dieser* Erlösung“ gehören.

Paulus erzählte ihnen in dieser Ansprache nicht *klar und deutlich* die ganze Natur „dieser Erlösung“, sondern deutete sie nur an und beließ sie in einer solchen **Form ,** dass sie den Wunsch weckten, mehr zu hören. (Menschen sind sich selten bewusst, wie stark ihre eigenen Vorurteile sind und wie vorsichtig der Prediger sein muss, um zunächst nicht zu viel und zu stark zu ernähren; aber Paulus hat dies gut verstanden, wie sich in der Art und Weise zeigt, wie er das Thema präsentierte. und in der Art und Weise, wie er es damals *verließ ).* Offensichtlich wollte er ihnen, soweit sie es ertragen konnten, die Bedeutung dieser Erlösung vor Augen führen und ihnen klar machen, dass es sich um eine ganz *andere* Erlösung handelte als alles, was sie sich vorgestellt hatten, denn sie war „ durch das Evangelium ans *Licht* gebracht worden“. ,“ und obwohl die Propheten davon gesprochen hatten, „kannten sie die *Stimmen* der Propheten nicht.“

Einige scheinen zu denken, dass sie selbst dafür verantwortlich seien, dass sie die *Natur* des Kommens und des Reiches Christi nicht verstanden hätten. Zweifellos waren sie für das Böse verantwortlich, das sie in ihren Herzen *hegten ,* aber wie könnte man ihnen *sonst* vorwerfen, dass sie die Natur der Erlösung, von der die Propheten gesprochen hatten, nicht verstanden hatten, wenn die Propheten sie *selbst* nicht verstanden hatten? Petrus bezieht sich auf dasselbe und sagt: „ Welche *Erlösung* haben die Propheten erforscht und *eifrig erforscht,* die von der Gnade geweissagt haben, die zu euch kommen sollte, und haben erforscht, was (Dinge) oder in welcher Zeit der Geist Christi war.“ sie *bedeuteten,* als sie im Voraus die *Leiden* Christi und die *Herrlichkeit ,* die darauf folgen sollte , bezeugten . Ihnen wurde klar gemacht, dass sie „nicht *sich selbst ,* sondern *uns* selbst die Dinge verkündet haben, die euch jetzt von denen verkündet werden, die euch das Evangelium mit dem Heiligen Geist, der vom Himmel herabgesandt wurde, gepredigt haben, was die *Engel* sehen wollen.“ hinein.“ – 1. ***Petrus 1:10,11,12,*** „Diese Erlösung“ scheint die Erlösung zu sein, die ***Judas (3. Vers)*** als notwendig erachtete, um die Brüder zu ermahnen, *ernsthaft zu kämpfen ,* als er ihnen über die Erlösung schrieb *gemeinsame* Erlösung. Diese Erlösung wird ein für alle Mal (nur einmal) „den Heiligen übergeben“. Es handelt sich um einen Preis, der nur einmal zur Besichtigung ausgehändigt wird ; das heißt, in nur *einem Zeitalter;* es gibt keine „zweite Chance“ dafür; Nur einmal kann ernsthaft darum gekämpft werden. Dies ist die Erlösung, die Paulus meinte, als er zu Timotheus sagte: „Darum müssen wir uns beide abmühen und Schmach ertragen, weil wir auf den lebendigen Gott vertrauen, der der Retter aller Menschen ist (für das natürliche Leben das *gemeinsame* Heil), *besonders* derer, die glauben.“ ." ***1 Tim. 4:10.***

Machine Translated by Google

In dieser Aussage verstehen wir, dass es sich um eine allgemeine und eine *besondere* Erlösung handelt, und dass das *Besondere „diese* Erlösung“ ist , auf die er die Aufmerksamkeit „jeder unter euch, die Gott fürchten“ lenkt. Durch „diese Erlösung“ „werden alle, die glauben, von *allem* gerechtfertigt, wovon sie durch das Gesetz des Mose *nicht* gerechtfertigt werden konnten.“ ***(39. Ver.)***

Das muss eine gute Nachricht für ein Volk gewesen sein, das wegen seiner Gesetzesverstöße Angst vor Bösem hatte, und an diesem Punkt müssen sie gespannt darauf gewesen sein, zu hören, was Paulus weiter zu diesem Thema zu sagen hatte. Vielleicht begannen einige von ihnen zu glauben, sie könnten sehr locker leben, befreit von der Knechtschaft des Gesetzes.

(Wehe der armen, schwachen menschlichen Natur, wie bereitwillig würde sie an ihrer Moral festhalten Verderben, wäre da nicht die Befürchtung, dass das Böse daraus resultieren könnte?)

Aber Paulus nahm offensichtlich eine solche Konstruktion vorweg und sagte: *„Hütet* euch also davor, dass über euch kommt, wovon die Propheten reden.“ ***(40. Ver.)***

Wir können uns den Ausdruck der Überraschung auf den Gesichtern dieser gesetzestreuen Väter vorstellen, die begonnen hatten, über die *Politik* des Glaubens an Christus nachzudenken, damit sie nicht *„aus“ ,* sondern *in* „allem“ gerechtfertigt würden .

Ist nicht zu befürchten, dass viele *jetzt* eine fast, wenn nicht sogar ganz so eingeschränkte Sicht auf *„diese* Erlösung“ haben? Für sie möge das „Vorsicht!“ des Paulus klar und deutlich erklingen.

Seht, ihr Verächter, und wundert euch und geht zugrunde, denn ich vollbringe in euren Tagen ein Werk, ein Werk, an das ihr keineswegs glauben werdet, selbst wenn ein Mann es euch verkünden würde. ***(41. Ver.)***

Hier beendete Paulus seine Rede für diese Zeit, und es ist ziemlich sicher, dass sie das *„Vergehen* des Kreuzes“ noch nicht gesehen hatten, denn am nächsten Sabbat kam „fast die ganze Stadt“, um ihm zuzuhören. Aber achten wir auf die Prophezeiung im Zusammenhang mit dem letzten Satz der oben erwähnten Rede des Paulus: (Verlieren Sie nicht den *Zusammenhang;* die Passage steht in ***Jesaja 29:14.)*** „Denn die *Weisheit* ihrer Weisen wird *zugrunde gehen,* und Der *Verstand* ihrer *klugen* Männer wird verborgen bleiben.“

Was! Ist es möglich, dass „diese Erlösung“ einen solchen Charakter hat, dass die Weisheit ihrer weisen Männer sie nicht begreifen kann? Und kann der Verstand ihrer klugen Männer es nicht begreifen? Nein, das *kann es tatsächlich nicht;* ER ist (vorerst) DER „Stein des Anstoßes und ein Fels des Anstoßes für *beide* Häuser Israels“ – ***Jesaja 8:14.*** Und das Versäumnis ihrer Weisen, dies zu sehen (zu erkennen), und die *Natur* des Werkes selbst, sind *Tatsachen,* von denen Paulus sagte, dass sie nicht glauben würden, selbst wenn ein Mann es ihnen *erklären* würde. Es ist ziemlich schwer zu schlussfolgern, dass die Weisheit ihrer *Weisen* so weit von der Wahrheit abgewichen sei, dass ihr Rat nichts bedeute und zugrunde gegangen sei; aber das ist es, was der Prophet gesagt hat

Machine Translated by Google

*Das würde* zu einem späteren Zeitpunkt geschehen, und was Paulus ihnen zu verstehen gab, war *damals unmittelbar bevorstehend,* und wir verstehen, dass es jetzt in seiner vollen Tragweite stattgefunden hat . Die Weisheit ihrer Weisen *ist* verloren gegangen, und der *Verstand* ihrer klugen Männer *ist* verborgen.

*Worin?* fragt jemand? Ihre Schlussfolgerungen und Lehren verwechseln *sein* Wort und *deuten auf* ein *Scheitern* von Gottes Plänen oder *„Plan" hin.* Sie geben zu, dass Gott für die Erlösung aller Menschen gesorgt *hat ;* das heißt, er hatte vor, dies zu erreichen, aber die List des Feindes und die Perversität des Menschen waren *so groß ,* dass sein Ziel nur *teilweise* erreicht wurde; das heißt, dass nur wenige *einen* Nutzen aus dem Tod Christi ziehen werden. Dass, obwohl Christus kam, um „die Werke des Teufels zu zerstören", dennoch Dämonen und verlorene Geister für immer in *bewusstem Elend existieren werden,* und dass es unklug ist, etwas anderes zu lehren. Ist das nicht gleichbedeutend mit der Aussage, dass der Plan Gottes scheitert? Und ist es nicht eine Bestätigung der prophetischen Aussage, dass „die Weisheit eurer Weisen vergehen wird"?

Das Wort lehrt, dass „in den letzten Tagen" (dieses Zeitalters) „die Bösen und Verführer immer schlimmer werden" ***(2. Tim. 3:1,13);*** Aber ihre Weisen sagen uns, dass die Welt immer besser wird, und doch sagte eine später erschienene säkulare Zeitung von einiger Bedeutung, dass Verbrechen so häufig würden, dass *sie* in ihrer wöchentlichen Ausgabe nur eine *Stellungnahme* dazu abgeben könnten, ohne dafür Platz zu haben Einzelheiten.

**[R353: Seite 6]**

Es ist eine *Tatsache,* keine *Annahme,* sondern eine ernste Tatsache, dass wir *jetzt* in einer Zeit leben, in der Kriminalität und *Korruption* ungeheure Ausmaße angenommen haben, nicht nur in den unteren Schichten der Gesellschaft, sondern auch in den sogenannten oberen Schichten. Sogar die gesamte Maschinerie von Kirche und Staat scheint so verrottet zu sein, dass viele ausrufen, ohne zu wissen, dass ihre Äußerungen die Erfüllung des Geistes der Prophezeiung sind: „Ich weiß nicht, worauf wir hinauskommen!" So beginnen ihre Herzen bereits zu versagen, „aus Furcht und weil sie sich um die Dinge kümmern, die auf die Erde kommen." ***Lukas 21:26.***

Heutzutage erkennt (erkennt) kein vernünftiger Mensch, es sei denn, er versucht, ein Glaubensbekenntnis aufrechtzuerhalten, dass Throne unsicher sind und dass auf der ganzen Welt ein Gefühl des *Misstrauens* unter allen Klassen herrscht; es herrscht *„Ratlosigkeit".* ***Lukas 21:25.*** Wahrlich, die Grundfesten der Erde *erbeben.* Aber es ist erst der *Anfang* von Gottes „Streit mit dem Volk". So klar diese Dinge denen erscheinen, die sie *betrachten,* doch die „weisen" (?) Männer sagen „Frieden und Sicherheit".

„Alle Dinge bleiben so, wie sie vom Anfang der Schöpfung an waren." ***2. Petrus 3:4.***

Vor nicht allzu langer Zeit sprachen wir an einem öffentlichen Ort über die Anwendung der Prophezeiung in ***Jesaja 2:4*** und zeigten, dass sie in der Zukunft ihre Anwendung finden würde

Machine Translated by Google

Zeitalter und unter einer anderen herrschenden Macht, und der anwesende Lehrer (Prediger) sagte, dass es *jetzt sei,* in diesem Zeitalter. Wir sagten ihm, wir dachten, *wenn* ja, dann müsste es im letzten Satz des Verses lauten: „Und sie werden den Krieg *immer mehr lernen“* statt *„nicht* mehr“, denn die Erde bebt unter dem Donner der Kanonen und den Erschütterungen konkurrierender Armeen und Millionen Fallen Sie in diesen See aus Feuer und Schwefel. Wunderbare Verbesserungen bei den Todesinstrumenten sind häufig. *„Bereite* den Krieg“ ***(Joel 3:9,10)*** ist die Prophezeiung, die *jetzt* anzuwenden ist , und beginnt sich zu erfüllen, aber das Verständnis der „umsichtigen“ (?) Männer erkennt sie nicht. Es ist eine Tatsache, die spirituell Gesinnte deutlich erkennen kann, dass der Teil der Prophezeiung, der seine Erfüllung hat und bald *erfüllen* wird, „vor den Weisen und Klugen“ dieser Zeit ebenso völlig *verborgen* ist , wie er es damals vor den Weisen und Klugen war Zeit des *ersten* Kommens Christi . Wenn nun die *Prophezeiungen ,* die sich auf *irdische* Angelegenheiten *dieser Zeit* beziehen , von den weisen und „umsichtigen“ *Männern so völlig missverstanden werden,* werden wir uns dann wundern, dass nur *wenige* die Größe und *Herrlichkeit* „DIESER *Erlösung“ sehen werden, bis* die Anhäufung von Beweisen *so* ist *Groß ,* dass die „Söhne Gottes“ manifestiert werden?

Einige unserer ehemaligen Freunde denken vielleicht, dass wir weder sehr umsichtig noch bescheiden sind, weil „wir eine große Klarheit in der Sprache gebrauchen“, und sind vielleicht bereit zu sagen: „Zweifellos seid ihr die Männer, und die Weisheit wird mit euch sterben“, was wir tun würde antworten, dass die oben erwähnte Weisheit und dass Gott durch den Mund des Propheten sterben sollte, die Weisheit dieser *Welt* (Zeitalter) mit *uns* gestorben *ist ;* Wir haben keinen Ruf für solche Weisheit und erheben auch keinen Anspruch darauf. Was wir gesehen haben, wurde uns *im Wort Gottes* gezeigt , weil wir einfache „Babys“ waren. ***Matt. 11:25.***

Am nächsten Sabbat wurden Paulus und Barnabas *mutig* und verrieten das Geheimnis denen, die einfach genug waren, es zu *verstehen.* Im ***47. Vers*** entdeckt das Auge des Glaubens *„diese* Erlösung“. „Denn so hat *uns* der Herr geboten und gesagt: Ich habe *dich* zum Licht der Heiden gemacht, damit du es sein sollst zum *Heil* bis an die Enden der Erde.“

In ***Jesaja 42:6,7*** wird von demselben *Geheimnis* gesprochen. „Ich, der Herr, habe *dich* in Gerechtigkeit gerufen und werde deine Hand halten und *dich* zum Bund des Volkes geben, zum Licht der Heiden, um die blinden Augen zu öffnen und die *Gefangenen* aus dem *Gefängnis* zu holen die im Dunkeln aus dem *Gefängnishaus sitzen.*

Wer liest, soll *verstehen.*

In ***Jesaja 49,6*** heißt es, was die Weisen und Klugen eine Unmöglichkeit und Absurdität nennen, nämlich: Wiedergutmachung wird für den Herrn eine *leichte* Sache genannt, und dann sagt er, was er *auch* tun wird.

„Es ist eine *leichte* Sache, dass du mein Diener sein sollst, um die Stämme Jakobs aufzurichten und die Bewahrten Israels wiederherzustellen. Ich werde dich *auch* den Heiden zum Licht geben, damit du zum Heil seist bis ans *Ende.* “ die *Erde."*

„Deshalb, nachdem du die Lenden deines GEISTES umgürtet hast und *wachsam bist,*

Machine Translated by Google

Hoffen Sie *vollkommen* darauf, dass Ihnen *das* GESCHENK *bei der Offenbarung* Jesu Christi überbracht wird ? Als gehorsame Kinder passt ihr euch in eurer UNWISSENHEIT *nicht* der *früheren* Lust an; Aber da ER, der euch BERUFEN hat, *heilig ist,* werdet ihr auch heilig in *all eurem Verhalten.* Denn es steht geschrieben: *Ihr* sollt heilig sein, *weil* ich heilig bin.“ ***1. Petrus 1:13,16*** (E. Diaglott.)

„Wer Ohren zum Hören hat, der höre.“ JC SUNDERLIN.

==========

Machine Translated by Google

**[R353: Seite 6]**

**„MILLENNIAL DAY DAWN.“**

Wir möchten einen Fehler korrigieren, in den einige unserer Leser in Bezug auf dieses Werk geraten sind, das wir hoffentlich bald veröffentlichen werden und auf das wir in unserer letzten Ausgabe hingewiesen haben. Wir möchten, dass Sie verstehen, dass es sich bei diesem Werk *nicht um eine Überarbeitung* des Buches „DAY DAWN, OR THE GOSPEL IN TYPE AND PROPHECY“ handelt. Es wird ein völlig anderes Buch sein, außer dass unter anderem einige der gleichen Themen behandelt werden. Wir würden das neue Werk und alle unsere Veröffentlichungen nach ihren eigenen Werten beurteilen lassen, ob sie mit dem Wort Gottes in Einklang stehen oder nicht. Deshalb möchte ich sie nicht mit anderen verwechseln.

Unser Ziel mit dem Namen „MILLENNIAL DAY DAWN“ für unsere bevorstehende Veröffentlichung ist folgendes: Die Broschüre *„Food for Thinking Christians“, die* in England und diesem Land veröffentlicht und in großem Umfang verbreitet wurde, enthält einen Verweis auf ein Buch mit dem Titel „Day Dämmerung." Das Werk, das wir ihnen mit dieser Mitteilung empfehlen wollten, war das *alte* „Day Dawn“, dessen Auflage inzwischen fast erschöpft ist. Und wir möchten nun, dass diese Bekanntmachung auch für den „MILLENNIAL DAY DAWN“ gilt. Ziel der Veröffentlichung unseres neuen Werkes ist es, den Lesern von „Food“ und anderen ein Werk zu sichern, das mit den Lehren dieser Broschüre im Einklang steht. und die Werbung und das Buch, das wir den Lesern wünschen, in Verbindung zu bringen, ist unser Ziel, indem wir den alten Namen in seinen Namen aufnehmen.

Es gibt ein veröffentlichtes Buch mit dem Titel „DAY DAWNING“, und wir erfahren von einem Demnächst erscheinendes Buch mit dem Titel „DAY DAWN OR GOSPEL IN TYPE AND PROPHECY“ – „REVISED EDITION“, von dem wir fortgeschrittene Blätter erhalten haben. Keines dieser Werke steht im Einklang mit dem in „Food“ beworbenen Buch „Day Dawn“ oder mit irgendwelchen Veröffentlichungen dieses Büros. Wir geben diese Erklärung ab, damit niemand „MILLENNIAL DAY DAWN“ mit einem anderen verwechselt.

Wir haben noch einige Exemplare des *alten* „DAY DAWN“ in Leinenbindung zum reduzierten Preis von jeweils 50 Cent.

**[R353: Seite 7]**

Wir haben dem christlichen Bruder, der sein neues Werk „Day Dawn“ usw. nennen will, geschrieben und vorgeschlagen, dass der Titel *etwas geändert* werden sollte, da die Gefahr besteht, dass er mit dem Originalwerk mit diesem Namen verwechselt wird . Da die beiden Werke *grundlegend* unterschiedlich sein werden, sollte jedes für sich allein stehen.

Sollte der Autor weiterhin darauf bestehen, sein bevorstehendes Werk mit genau demselben Namen zu benennen, sollte es ihn nicht wundern, wenn daraus die Schlussfolgerung gezogen wird, dass er sich die weltweite Werbung aneignen möchte, die dem Original „Day Dawn“ gegeben wurde, und zwar sowohl durch dessen Namen als auch durch dessen Namen Herausgeber, Bro. AD Jones und durch die WATCH TOWER-Veröffentlichungen. WATCH TOWER-Veröffentlichungen spendeten über *sechzehnhunderttausend*

Machine Translated by Google

(1.600.000) kostenlose Ankündigungen und herzliche Empfehlungen von „Day Dawn“, ohne Geld oder Preis, *aufgrund der* darin enthaltenen WAHRHEITEN. (Nicht, dass wir es jemals für *frei* von allen Irrtümern gehalten hätten, sondern wegen seiner vielen und *grundlegenden* Wahrheiten.)

Wir bezweifeln sowohl die Gerechtigkeit als auch die Angemessenheit, ein *neues Werk* mit genau demselben Namen zu benennen wie ein altes Werk, von dem es sich so stark unterscheidet – dessen Ruf von denen aufgebaut wurde, die mit den Grundsätzen des Originals übereinstimmten.

==========

Machine Translated by Google

**[R353: Seite 7]**

## DIE KINDER CHRISTI.

Wir haben bereits festgestellt, dass einer der Titel Christi „Der ewige Vater“ ist. Wir haben gesehen, dass es Kinder geben muss, um überhaupt Vater zu sein . Wir haben nachgeschaut, wo, wann und wer diese Kinder sein könnten. Wir haben herausgefunden, dass Jesus nicht der Vater (Lebensspender) der Kirche ist, die sein Leib ist; sondern dass „der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus uns gezeugt hat.“ ***(1. Pet. 1:3.)*** Wir stellten fest, dass Jesus sich aus diesem Grund nicht schämte, US- *Brüder* zu *rufen* und zu sagen: „Ich werde deinen Namen meinen Brüdern verkünden.“ ***(Hebr. 2:11,12.)***

Wir haben jedoch herausgefunden, dass, wenn Jesus und seine *Brüder* oder Jesus und seine *Braut* oder Jesus und sein *Körper* EINS gemacht werden – der Christus vollständig –, dann wird dieser gesalbte EINE der Wiederhersteller des Lebens für die Menschheit sein. Dieser EINE wird der Vater (Lebensspender) der Rasse sein. Wir haben viele Schriftstellen gefunden, die damit im Einklang stehen, und bemerken nun eine andere, von der wir glauben, dass sie auf keine andere Weise erklärt werden kann, nämlich: „Anstelle deiner Väter werden deine Kinder sein, die du zu Fürsten auf der ganzen Erde machen kannst.“ ***(Psalm 45:16.)***

**[R354: Seite 7]**

Der Kontext macht uns auf den König der Könige aufmerksam – Jehova; der Königssohn, unser Herr Jesus; und eine Reihe von Töchtern des Königs, allesamt reine und ehrenhafte Frauen. Das Wort „König“ steht im Possessiv Singular und bezieht sich auf Jehova, obwohl es im Plural falsch übersetzt wird. (Siehe „Youngs Konkordanz“.) *Die wichtigste* unter ihren Gefährten ist die *Braut* des Königssohnes. In diesem Psalm geht es hauptsächlich um diesen Bräutigam und seine Braut.

Wir lesen: „Zum Sohn spricht er (Jehova): Dein Thron, o Gott (Mächtiger), ist für immer und ewig, ein Zepter der Gerechtigkeit ist das Zepter deines Königreichs.“
Du hast die Gerechtigkeit geliebt und die Ungerechtigkeit gehasst; Darum hat Gott, *dein Gott* (der Mächtige über dir), dich gesalbt mit dem Öl der Freude über deine Miterben“ – oder als Haupt über seine Brüder und Miterben. ***(V. 6,7.*** und ***Hebr. 1: 8,9.)***

Die „kleine Herde“ der Überwinder dieses Zeitalters, die nun „einem Ehemann, nämlich Christus, verlobt“ ist, wird bald „die *Königin* im Gold von Ophir“ sein – gekleidet in die Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit des Göttlichen (Gold). ) Natur. Sie wird zur „Rechten“ ihres Herrn sein – dem Ort der Gunst.

Sie wird in ihrem gegenwärtigen Stand als Verlobte angesprochen und ihr wird gesagt, wie sie sich am besten auf ihre hohe Berufung und zukünftige Position vorbereiten kann: „Höre, o Tochter (Jehovas), und bedenke und neige dein Ohr.“ – Achte auf die Anweisungen Jehovas – Erforsche die Heilige Schrift – lerne von ihm. „Vergiss auch dein eigenes Volk und das Haus deines Vaters“ – vergiss die Welt, ihre Eitelkeiten, ihr Lächeln, ihr Stirnrunzeln, ihr Lob und ihre Verachtung – sei tot für die Welt. „So wird der König dich sehr begehren

Machine Translated by Google

Schönheit.“ Habe nur Respekt vor seiner Zustimmung, seinem Lächeln, seinem Lob und seinem Stirnrunzeln; „denn er ist dein Herr und bete ihn an.“

Eine andere Beschreibung der *„Königin“* wird gegeben: „Die Tochter des Königs (Jehovas) ist in ihrem Inneren ganz herrlich: Sie ist Schönheit des Charakters). Ihre Gefährten (die „ehrenwerten Frauen“), die *ihr folgen,* sollen zu dir gebracht werden.“ Die Sieger und Überwinder vergangener Zeitalter sowie diejenigen der „großen Schar“ dieses Zeitalters ***(Offenbarung 7:15)*** werden in den Segen des Königs gebracht; aber sie *folgen* der Königin. „Ohne *uns* werden sie nicht vollkommen gemacht.“ ***(Hebräer 11:40.)***

Dann folgen die Worte, die wir besonders betrachtet haben und die an den Vereinten gerichtet sind – den Christus; „Statt deiner Väter werden deine Kinder sein, die du zu Herrschern (Fürsten) auf der ganzen Erde machen wirst.“

Der Begriff „Väter“ war unter den Juden sehr gebräuchlich und bezog sich im Allgemeinen auf das Oberhaupt oder die führenden Männer dieser Nation und auf die Patriarchen des vorangegangenen Zeitalters und wäre nur eine andere Art, Abraham, Isaak, Jakob usw. auszudrücken die Propheten. Dies ist eine klare und eindringliche Aussage dessen, was wir in anderen Schriften gelehrt haben. Wir fanden heraus, dass Jesus das *Haupt,* der Führer und Vorläufer aller ist, die jemals als seine Braut und Miterben die göttliche Natur erreichen; dass die Überwinder des vorangegangenen Zeitalters, obwohl sie Erben einiger „Gaben“, „Berufungen“ und „Versprechen Gottes“ waren, die mit Sicherheit genau erfüllt werden, keine Erben der „hohen Berufung“ waren.

Es ist leicht zu erkennen, wer die Väter waren; aber wie – in WELCHEM Sinne können sie jemals Kinder Christi werden? Wir antworten: Sie (wie die gesamte Menschheit) werden ihr wiederhergestelltes, vervollkommnetes menschliches Leben direkt vom verherrlichten Christus erhalten, der in dieser Hinsicht ihr *Vater* oder *Lebensspender werden wird.* Und wenn der Christus so ihr *Vater wird,* sind sie die Kinder des Christus. So werden aus den Vätern stattdessen die Kinder. Die Verheißung an diese lautet: „Wen du zu Fürsten (Herrschern) machen sollst auf der ganzen *Erde.“* Was für eine großartige Position das für diese bewährten Würdenträger sein wird. Wie notwendig werden diese *„Fürsten“* der Erde im Einklang mit dem allgemeinen Plan auch auf der irdischen Ebene sein, als Mittel, durch das die spirituelle Gesellschaft alle Nationen segnen wird.

So wird auch Gottes Versprechen an Abraham erfüllt: *„In* DIR“ *und* „in deinem SAMEN sollen alle Nationen gesegnet werden.“ ***(Gen. 12:3*** und ***22:18.)*** Der Same ist der Christus, aber Abraham war kein Teil dieses Samens – aber auch er (und wie wir gerade gesehen haben, unter und als Kind Christi) soll es sein Beteiligen Sie sich am Werk des Segens. Diese Vervollkommnung der *Väter* und ihre Ernennung zu Herrschern auf der menschlichen Ebene wird nach unserem Verständnis der Beginn der irdischen Phase des Reiches Gottes sein. Dieses Königreich wird letztendlich die ganze *Erde* erfüllen und alle *Menschen einschließen.*

Machine Translated by Google

Diejenigen, die sich nicht damit assimilieren, werden im Millennium-Zeitalter – dem zweiten Tod – abgeschnitten.

Aber fragt sich jemand: Wenn die Väter Kinder werden, bedeutet das nicht, dass auch die Kinder an der *göttlichen* Natur teilhaben und die menschliche Natur verlieren? Nein, antworten wir, Vater zu sein oder Leben zu geben bedeutet nicht, dass die Kinder an der Natur ihres Vaters teilhaben; Beispielsweise ist Jehova der Lebensspender oder Vater der *Menschen,* auch der Engel und auch der „neuen Geschöpfe“, deren Haupt Jesus ist.

Aber diese repräsentieren drei verschiedene Naturen – menschlich, engelhaft und göttlich. Für all diese ist Jehova der Vater, doch nur einer von ihnen ist von seiner eigenen göttlichen Natur. ***(Lukas 3:38; Hiob 38:7; Matthäus 3:17; 1. Johannes 3:2; 2. Petrus 1:4.)***

Im hier betrachteten Fall wird Christus nicht durch eine direkte Schöpfung zum Vater, sondern durch die Wiederherstellung verlorenen Lebens einer bereits geschaffenen Rasse. Um eine *Wiederherstellung zu sein,* muss sie in der gleichen Natur vervollkommnet werden, in der sie ursprünglich geschaffen wurde – in der menschlichen Natur.

Diese Ernennung der Kinder zu Fürsten auf der ganzen Erde erinnert an eine andere Schriftstelle, die wunderbar damit harmoniert, nämlich: „Ein König wird in Gerechtigkeit regieren und Fürsten* werden im Gericht regieren“ – um „als Richter zu fungieren“ – *Young .* Die göttliche Familie besteht *alle* aus Königen: Jehova ist der „König der Herrlichkeit“, der „ewige König“. Die gesamte Schar der Gesalbten Jehovas – des Christus – wird Könige sein. „Du hast uns zu unserem Gott zu Königen und Priestern gemacht.“ ***(Offenbarung 5:10.)*** Und ihr Oberhaupt und Kapitän, Jesus, ist „König der Könige“.

---

*Jesus wird mehrmals als *Prinz* bezeichnet ; aber sowohl im Griechischen als auch im Hebräischen Worte bedeuten nicht *Prinz ,* sondern *Anführer.*

---

„Erzähle der ganzen Welt die gesegnete Botschaft,
sprich von der Zeit der Ruhe, die naht; sag den
Unterdrückten jeder Nation, dass das Jubiläum
tausend Jahre dauert.“
Tausend Jahre, die kommende Herrlichkeit der Erde, es ist
der frohe Tag, der so lange vorhergesagt wurde;
„Es ist der strahlende Morgen der Herrlichkeit Zions,
den die Propheten in alten Zeiten vorhergesagt haben.“
==========

Machine Translated by Google

**[R354: Seite 7]**

## Palästina und die Juden.

„Ein russischer Jude“ schreibt an die „ Jüdische *Welt* “, dass seine Brüder in Russland „bestrebt sind, so bald wie möglich auszuwandern“, aber sie wollen die russisch-jüdische Frage nicht in eine amerikanische oder spanisch-jüdische Frage umwandeln, sondern versuchen, mit Gottes Hilfe ein für alle Mal auf eine Weise zu lösen, die eine dauerhafte Lösung verspricht.“ „Unverkennbar“, sagt er, „ist ihr Ziel die Kolonisierung Palästinas.“ In fast jeder Stadt Rumäniens und in einigen der wichtigsten Städte Russlands wurden palästinensische Auswanderungsvereine mit eigenen Mitteln gegründet; Und obwohl die russische Regierung ihre Meinung zu der Bewegung noch nicht geäußert hat, besteht die starke Hoffnung, dass sie sich ihr nicht widersetzen wird.

Der Wunsch hatte sich schon vor langer Zeit bei ihnen festgesetzt, und nachdem sie einige Zeit vergeblich darauf gewartet hatten, dass ihre westlichen Brüder die Initiative für das Unternehmen ergreifen würden, haben sie die Sache endlich ernsthaft in die Hand genommen. Sie haben sich für Palästina entschieden, nicht aus wilden Träumen von Ambitionen in der unmittelbaren Zukunft, sondern weil es allein verspricht, das spürbare und universelle Erfordernis eines dauerhaften Wohnsitzes zu erfüllen, zusätzlich zu anderen Eigenschaften, wie etwa dem Fehlen unangemessener Dinge Konkurrenz, seine Nähe zu Russland und die traditionelle Freundlichkeit der türkischen Regierung gegenüber den Juden.“

Herr Lawrence Oliphant erwähnt in einem Brief an die *Times* vom 11. Februar auch die Existenz der erwähnten rumänischen Gesellschaften, von denen mehrere ihn um Unterstützung bei ihren Plänen gebeten haben. Er sagt: „Die vorherrschende Idee

des Ostjuden, was auch immer die seines Glaubensgenossen in westlichen Ländern sein mag, ist die Rückkehr nach Palästina. Dieses Gefühl ist nicht auf die ärmeren Klassen beschränkt, von denen viele vielleicht dorthin gehen möchten.“ um an der Wohltätigkeit teilzuhaben, die ihre reicheren Glaubensgenossen in ganz Europa für ihre Unterstützung spenden; aber der Wunsch, in das Land ihrer Vorfahren zurückzukehren, ist äußerst stark, selbst unter den wohlhabenderen Mitgliedern der Gemeinschaft, deren höchstes Ziel darin besteht werden zu Landbesitzern auf dem Boden, der ihnen durch die am meisten geschätzten Traditionen beliebt ist. Sie werden davon abgeschreckt, teils aus Angst, dass sie von den örtlichen Beamten erpresst werden könnten, und teils durch ihre Unkenntnis der landwirtschaftlichen Beschäftigungen. Dennoch mehr als einer Ein wohlhabender Jude betreibt in Palästina erfolgreich landwirtschaftliche Betriebe, und vor etwa fünf Jahren wurde in der Nähe von Lydda eine Kolonie gegründet.

„In Bezug auf Russland“, sagt er, „schreibt der Korrespondent des *Jewish Chronicle* in einem Brief vom 27. Januar in Jerusalem: ‚Die Auswanderungsbewegung in dieses Land scheint sich in Russland immer mehr auszudehnen. Von verschiedenen Orten aus Gesandte.‘ sind hier angekommen und haben den Auftrag, geeignete Standorte für ihre Brüder zu sichern **[R355: Seite 7] ,** die im nächsten Frühjahr folgen sollen. Ein russischer Herr hat versichert

Machine Translated by Google

Mir ist bekannt, dass viele jüdische Kapitalisten seines Landes fest entschlossen waren, sich in Jaffa niederzulassen, um dort Fabriken zu errichten. Ich habe Briefe von alten Rabbinern der strengsten Orthodoxie gesehen, in denen erklärt wurde, dass jeder, der seine Hand in die Bearbeitung des Bodens des Heiligen Landes steckt, verdienstvoller handelt als der, der seine Zeit Tag und Nacht mit dem Studium des Beth Hamedrasch verbracht hat.'"

Die *Times* unterstützt seinen Appell teilweise in einem Leitartikel, aus dem Wir zitieren ein oder zwei Sätze:

„Der Jude ist in vielen Ländern kein Fremder; in Syrien und Palästina ist seine Rasse zu Hause. Palästina ist ein Land der Felsen und der Wildnis, dessen Rückeroberung ein reiches Reich kosten würde, aber mit Abschnitten des fruchtbarsten Bodens, der darauf wartet." nur der Ackerbauer darf aus einer Wüste in einen Garten verwandelt werden. Die Religion verbietet dem Juden, Judäa jemals zu vergessen. Er hat sich immer danach gesehnt, die Kolonisten seiner Rasse dorthin zurückkehren zu sehen. Die Männer sind durch die Wildheit eines Pöbels zur Einnahme bereit Das hebräische Erbe wird aufgefüllt. Durch das Mitleid der zivilisierten Nationen scheinen auch schnell Ressourcen zu fließen, die ausreichen, um den Juden wieder in den Sitz seiner Vorväter ei Das ist der Plan, den uns Herr Oliphant präsentiert."

Wir haben zuvor unsere Meinung zum Ausdruck gebracht, dass ein Teil des jüdischen Volkes in seine alte Stadt und sein altes Land umgesiedelt werden würde, ohne sich zum Glauben an den Anspruch Jesu, sein Messias zu sein, bekehrt zu haben und dort im Laufe der Zeit einem endgültigen Schicksal ausgesetzt sein würde Invasion und Belagerung durch ihre nichtjüdischen Feinde, von der sie durch „denen, den sie durchbohrt hatten" befreit werden sollten. ***(Sach. 12:9-10.)*** Es ist nicht unsere Aufgabe zu sagen, mit welchen Mitteln diese teilweise Umsiedlung herbeigeführt werden soll. Aber wir beobachten und zeichnen mit immer größerem Interesse die Ereignisse unserer Zeit auf, die sie scheinbar dem Bereich der tatsächlichen Erfüllung näher bringen. – Bote.

==========

Machine Translated by Google

**[R355: Seite 8]**

## FRAGEN UND ANTWORTEN.

Fragen. Bruder. R. Ich habe in „Essen“ S. 125 bis 130 gelesen und kann nicht verstehen, wie ein auferstandenes Wesen Wissen über vergangene Leben besitzen kann, es sei denn, es gibt mehr als *Körper* und *Leben.* Ich denke, es muss etwas Unerklärliches geben, das nicht stirbt – was die Leute im Allgemeinen *Seele nennen.*

Antwort. Lesen Sie es zwei- oder dreimal sehr sorgfältig mit diesem Gedanken, nämlich: *Sein* oder *Individualität* oder was manche *Seele nennen,* ist die bewusste Existenz, die als Ergebnis der Vereinigung des *Lebensprinzips* mit der *organisierten Materie entsteht.* Lassen Sie uns dies veranschaulichen: Stellen Sie sich eine Dampfpumpe vor. Ohne den Dampf ist es bewegungslos. Schalten Sie den Dampf ein und die bewegungslose Maschine beginnt ihre Arbeit zu verrichten – das Wasser fließt.
Wenn Sie den Dampf abstellen oder die Pumpe kaputt machen, fließt kein Wasser mehr. Wenn Sie es erneut reparieren und perfekt anschließen, fließt wieder Wasser bis zur Kapazität der Pumpe. Die Pumpe repräsentiert den menschlichen *Körper.* Der Dampf repräsentiert das Leben als Prinzip oder Kraft. Und das fließende Wasser stellt Gedanken dar, die das Ergebnis der Verbindung des Lebens mit dem feinsten und empfindlichsten physischen Organismus sind – dem Gehirn.

Die Veranschaulichung wäre für uns die gleiche, wenn wir sie auf niedrigere Tiere als den Menschen anwenden würden kann unterschiedliche Größen, Qualitäten und Kapazitäten von Pumpen voraussetzen.

Fragen. Bitte erläutern Sie die Methode zum Zählen der Anzahl ausführlicher
Tier und Bild. Ich konnte diesen Teil der Januar-Nummer nicht ganz verstehen.

Antwort. Wir gaben mehrere *Namen* des Tieres und des Bildes an. Es stellt sich heraus, dass jeder dieser Namen genau 18 Buchstaben oder drei Sechser enthält, die numerisch geschrieben die Zahl 666 bilden. Dies entspricht der bezeichneten Zahl ***(Offb. 13:18)*** und beweist, dass wir eine korrekte Anwendung des haben Symbole (Tier und Bild) dieses Kapitels.

Lesen Sie die Januar-Zahl noch einmal durch und stellen Sie sicher, dass Sie sie deutlich genug sehen, um zu verhindern, dass Sie zu denen gehören, die das Tier oder sein Bild anbeten oder sein Malzeichen oder die Zahl seines Namens erhalten. Diejenigen, die Anbeter sind und so gekennzeichnet sind, werden nicht zu den *Überwindern* gezählt , die mit Christus auf seinem Thron sitzen werden. Siehe ***Offb. 20:4.***

Fragen. (Nr. 1.) Ein neuerer Autor (kein WACHTTURM-Autor) sagt auf der 9. Seite einer Broschüre, dass der Text ***(Eph. 1:5)*** „Die Adoption von Kindern durch Jesus Christus für sich selbst“ bedeutet, dass Christus in den kommenden Zeitaltern durch das Gesetz der Wiedergeburt der *Vater* und die Kirche die *Mutter* der Nationen sein wird. ***Eph. 1:5*** scheint dies meines Wissens nicht zu lehren. Bitte teilen Sie mir Ihre Meinung mit.

Antwort. Dass der Christus (vollständiger Kopf und Körper) in der Schrift der „ewige Vater“ der Menschheitsfamilie im Allgemeinen genannt wird, glauben wir und haben es getan

Machine Translated by Google

in einer früheren Ausgabe unter der Überschrift *„Der ewige Vater“ zum Ausdruck gebracht.* Dasselbe wird auch in diesem Artikel behandelt – „Kinder Christi“. Allerdings stimmen wir Ihrer Kritik an ***Eph zu. 1:5.*** Wenn man diesen Vers in seinem Zusammenhang liest, wird deutlich, dass er lehrt, dass *wir* Kinder unseres Vaters Jehova sind – durch oder durch Christus Jesus. Wir verweisen Sie auf die *Diaglott*- Wiedergabe dieses Verses – siehe „Auszug aus einem Brief“ in einer anderen Spalte (Seite 2).

Fragen. (Nr. 2.) Derselbe Autor sagt: „Das *päpstliche Kirchensystem* stellt als *Fälschung* die wahre Kirche dar. Denn die Fälschung existierte vor ihrer vollständigen Vereinigung (Hochzeit) mit den Königen der Erde und ihrer gemeinsamen Herrschaft.“ ; also existiert die wahre Kirche, bevor ihre vollständige Vereinigung (Hochzeit) mit dem wahren König der Erde und ihre gemeinsame Herrschaft beginnt. Die Vereinigung beinhaltet in jedem Fall die Erhöhung zur Macht, im Gegensatz zur früheren Unterwerfung und zum Leiden.
Nach ihrer Erhöhung und während ihrer Herrschaft wurden Erweiterungen der päpstlichen Kirche vorgenommen. Wenn das bei der Fälschung so war – wird es bei der Wahrheit nicht auch so sein? Es dauerte eine tausendjährige Herrschaft des *päpstlichen Systems ,* in der sie sich vergrößerte, bevor sie in der Reformationszeit ihre Töchter zur Welt brachte. Es wird *also* eine tausendjährige Herrschaft der wahren Kirche geben“ usw.

Was ich fragen möchte ist: Wie verstehen *Sie* das? Wie weit ist es sicher, einer *Fälschung* als Leitfaden zu folgen? Ist eine *Fälschung* nicht daran zu erkennen, dass sie *vom* Original abweicht ? Wenn das Papsttum *genau* das war, was das wahre Königreich *sein sollte,* wer kann dann wissen, dass es nicht das echte ist?

Antwort. Ihre Frage ist lang, aber gut. Wir müssen kurz antworten.

Wir haben schon vor langer Zeit darauf aufmerksam gemacht, dass das Papsttum eine Fälschung und eine Hure, die „Mutter aller Huren“ ist. Aber wann begann die Hurerei? Sicherlich erst nach der Vereinigung mit dem Römischen Reich. So gab es auch eine Zeit, in der sie anfing, eine *Fälschung* zu sein , und aufhörte, die wahre *Jungfrau* Jesu zu sein . Wir glauben, dass die Fälschung nicht darin bestand, Leiden vorzutäuschen, wie dieser Autor lehren würde, sondern in der Fälschung unserer kommenden *Herrlichkeit* und *Herrschaft.* Ja, das Papsttum geht davon aus, dass es seit seiner Machtübernahme als Braut Christi über die Erde herrscht. Auf *diese Weise* täuscht sie die wahre Herrschaft der wahren Braut vor, die bald beginnen wird.

Dass ein Typus oder eine Fälschung zu weit getrieben wird, um eine Theorie zu beweisen, ist ein Irrtum, dem die Menschheit sehr anfällig zu sein scheint. Lassen Sie uns sehen, wie absurd es wäre, dem in dem von Ihnen zitierten Artikel vorgeschlagenen Plan zu folgen. Stellen Sie sich einmal vor: An der gefälschten Kirche wurden Ergänzungen vorgenommen; *Deshalb* wird die wahre Kirche erweitert, wenn sie erhöht wird. Die Mitglieder der falschen Kirche starben, sogar das Oberhaupt (die Päpste) wurde durch den Tod verdrängt; *deshalb* wird im wirklichen Königreich die wahre Kirche dem Tod unterworfen sein – ja, auch ihr Oberhaupt (Jesus). Die Fälschung missbrauchte die Macht, die sie besaß; *deshalb* wird der Wahre es tun. Die Fälschung wurde schließlich so korrupt, dass es zu Aufruhr und a

Machine Translated by Google

*Die Reformationsbewegung* führte zur Gründung von Reformationskirchen, die sich den Fehlern der Mutterkirche *widersetzten* und dagegen *protestierten .* DESHALB wird die wahre Kirche korrupt werden, die gleichen Erfahrungen machen und ähnliche Töchter haben. Am Ende seiner tausendjährigen Herrschaft geriet das Papsttum in schreckliche Schwierigkeiten und verlor seine Macht und Autorität; DAHER – Was? Die legitimen Schlussfolgerungen sind offensichtlich absurd.

Wir halten es für einen schlechten Plan, echte Dollars in jeder Hinsicht *wie* Fälschungen herzustellen . Es wäre weitaus besser, nach dem *Originalentwurf* zu suchen , den die Fälschung in *mancher Hinsicht* kopiert hatte, und daraus unsere Ideen zu formulieren.

Ein allgemeiner Fehler bei der Beurteilung der päpstlichen Kirche besteht darin, anzunehmen, dass sie „kongregational“ sei , *dh* dass die Gemeinde irgendein Teil der *Kirche sei.* Es handelt sich um das sogenannte „Episcopal“, *das heißt,* es gibt eine *kirchliche Hierarchie,* die *über* die Laien herrscht . Die römische Kirche repräsentiert das Extrem des *Episkopats.* Es erkennt *drei* Klassen; erstens die Hierarchie oder eigentliche Kirche, die aus Bischöfen, Erzbischöfen, Kardinälen und dem Papst besteht; zweitens die *Priester* oder Brüder, die die direkten Diener der Kirche sind; drittens das Volk, das man *die Kinder* der Kirche nennt .

Dieser *Umriss* ihrer Regierung ähnelt dem, was uns über die verherrlichte wahre Kirche gesagt wird: Zuerst wird die Hierarchie sein – die Überwinder mit Christus an ihrer Spitze, die alle regieren. (In der römischen Kirche haben Kardinäle und Bischöfe also den Papst an ihrer Spitze – doch alle haben Autorität.) Zweitens die „große Gruppe“ vor dem Thron, die dient – die zweite Gruppe, keine Überwinder, die geistlich werden Bedingungen „durch große Drangsal“. ***(Offenbarung 7:14,15.)*** Dies werden *Brüder sein.* (Diese entsprechen den Priestern – den Brüdern – Dienern **[R356: Seite 8]** der römischen *Kirche* oder *Hierarchie.)* Drittens werden die Menschen auf der Erde, sobald sie mit dem Königreich in Einklang kommen, dies tun, wie wir gesehen haben , werden als *Kinder* der Kirche oder Hierarchie angesehen und genannt . (Deshalb nennt das Papsttum seine Anhänger die *Kinder* der Kirche.)

Fragen. Erklären Sie bitte Davids Worte: „Lasst sie schnell in die Hölle hinabfahren.“ ***(Psalm 55:15.)*** Es scheint zu lehren, dass es gegenwärtig eine Hölle für die Bösen gibt; aber David scheint seine Feinde nicht besonders zu lieben.

Antwort. Das hier mit *„Hölle“* übersetzte Wort ist *Scheol* und bedeutet den Zustand des Todes oder des Grabes. Sowohl gute als auch schlechte Menschen gehen in *den Scheol* (Grab); Jesus ging dorthin. David sagt prophetisch für Jesus: „Du wirst meine Seele (mich) nicht in der Hölle zurücklassen“ (im Grab) ***Psa. 16:10,*** vergleiche mit ***Apostelgeschichte 2:27,*** wo Petrus erklärt. Das griechische Wort, das dort mit *„Hölle“* übersetzt wird, ist *hades* und hat dieselbe Bedeutung wie sheol – das Grab. David sieht die Taten der Bösen und betet, dass sie bald *sterben* und somit aufhören mögen, Unheil zu stiften. Hätte David darum gebetet, dass sie an einen Ort der *Folter* gehen könnten, würde dies tatsächlich einen schrecklichen Zustand offenbar

Machine Translated by Google

Verstand, und kein Wunder, dass Sie schockiert sein könnten. Aber denken Sie daran: Wenn es bei David böse erscheinen würde, wäre es für Jehova zehntausendmal schrecklicher, solch eine endlose Folter zu verhängen, wie manche annehmen. Schuld daran muss die moderne Theologie sein, denn Jehova, David und Paulus scheinen in dieser Frage der gleichen Meinung zu sein. Paulus sagte: „Ich wollte, dass auch die *ausgerottet* würden , die euch beunruhigen“ – das heißt, sie würden schnell in den Tod hinabsteigen, und Jehova sagt: „Ich habe sie weggenommen, *weil* ich *Gutes sah.“* Der Schlüssel liegt in der Tatsache, dass das Zeitalter für die Prüfung der Welt das kommende ist, in dem alle unter günstigen Umständen Gott und seine Wahrheit kennenlernen werden. Siehe ***Psa. 136:1 bis 26.***

Fragen. Lieber Bruder, bitte erkläre ***2 Thes. 1:9.***

Antwort. ***Die Verse 7 bis 10*** sollten im Zusammenhang gelesen werden. Der letzte besagt, dass es *„an jenem Tag“* sein wird , was wir so verstehen, dass es sich auf den Tag des Tausendjährigen Jubiläums bezieht – den siebten (1000-jährigen) Tag – „den letzten Tag“ der Sünde, an dem sie für immer ausgelöscht wird.

Jetzt sind die Heiligen möglicherweise beunruhigt, und Gott scheint *sich* nicht um ihre Interessen zu kümmern, indem er zulässt, dass ihre Feinde gedeihen und sich ihnen widersetzen. Aber es kommt eine Zeit, in der es anders sein wird; der Herr wird bei seinem Kommen seine Macht ausüben; Die Heiligen werden ruhen und alle Gottlosen werden unterworfen. An *jenem* Tag wird die Erkenntnis des Herrn die Erde erfüllen, und jeder, der es dann versäumt, ihn zu *kennen* (seinen Charakter zu schätzen), wird vorsätzlich schuldig sein, und jeder, der die „frohe Botschaft“ nicht annimmt, wird selbst schuld sein. Alle diese sollen „mit ewiger Vernichtung bestraft“ werden. *Zerstörung* bedeutet *Bewahrung* im Elend, genauso wie *der Tod Leben* im Elend bedeutet , und keine Klasse außer *den Theologen* würde Worte, die in ihrer Bedeutung so gegensätzlich sind, so verdrehen und umdrehen. So *entreißen* sie der Heiligen Schrift, diffamieren ihren Autor, quälen seine Kinder und machen die Welt zu Ungläubigen – unwissend (?), während sie sich ihrer schulischen Gelehrsamkeit rühmen.

DANVILLE, PQ

---

Fragen. LIEBER BRUDER. R.:...Ich arbeite als Diener des Herrn unter Christen im Allgemeinen und mache meine Kirche insbesondere bei der Episcopal Church zu Hause. Ist das nicht richtig? Mache ich es nicht wie Jesus, als er in die jüdischen Synagogen ging? Wenn nicht richtig, warum nicht?...

Antwort. Wir glauben, dass jedes Mitglied des Leibes Christi wie das Haupt gesalbt ist, um die frohe Botschaft zu verkünden. Nicht alle öffentlich, sondern jeder nach seinen Fähigkeiten. Wir sollen Christus durch jedes Wort, jeden Blick und jede Lebenshandlung verkünden. Aber was sollen wir jetzt in Bezug auf Christus predigen? Gibt es zu diesem Zeitpunkt eine besondere Nachricht? Ja, es ist Erntezeit, und der reife Weizen der Evangeliumskirche muss vom Unkraut getrennt werden, so wie der reife Weizen der jüdischen Kirche vom Spreu getrennt wurde. Die so Versammelten sollen den Leib Christi vervollständigen. Wenn Sie im Einklang mit dem Plan des Herrn arbeiten möchten und eine finden

Machine Translated by Google

Weizenfelder in der englischen Kirche, auch wenn sie mit Unkraut vermischt sind, nutzen mutig die Sichel der Wahrheit. Wenn Sie eintreten und mit dem Heiligen Geist erfüllt sind, werden Sie vielleicht so empfangen und willkommen geheißen wie Jesus, bevor die Wahrheit anfing, sich durchzusetzen. ***Lukas 4:15.*** Aber wenn du treu bist bei der Verkündigung der Wahrheit, die schärfer ist als jedes zweischneidige Schwert, wird es nicht lange dauern, bis sie mit dir verfahren werden, wie sie es mit Jesus getan haben. ***Lukas 4:28,29.***

So warnte uns Jesus im Voraus, dass wir behandelt werden würden – Matthäus. ***10:17; Markus 13:9; Johannes 16:2; Matt. 10:24,25.*** Er lehrte in verschiedenen Synagogen und verkündete dabei die gleiche Botschaft, die stets dazu führte, dass sie die Wenigen anzog und die Vielen abstieß. Die jüdische Kirche war erst fünf Tage vor seiner Kreuzigung verwüstet; So wurde das Evangelium der Kirche zum gleichen Zeitpunkt, im Jahr 1878, aus seinem Mund gespuckt, und seitdem lautet der Ruf: „Kommt aus ihr heraus, *mein Volk.“* So wie die Jünger Jesu sich danach von Haus zu Haus trafen, obwohl sie mutig für die Wahrheit waren, nicht mehr in den jüdischen Synagogen zugelassen waren, so treffen wir nicht mehr auf die Nominal-Evangeliums-Kirche, die jetzt so von Unkraut überschwemmt ist, dass der Weizen kann nicht gedeihen. Und wo immer wir in der Nominalkirche noch ein Weizenkorn im Unkraut finden, sagen wir durch Wort und Beispiel: *„Kommt heraus“ ,* wo sich die Stürme des Widerstands, der Sonnenschein der Wahrheit und die Regenschauer der Gnade verstärken und entfalten können und dich reifen lassen.

Machine Translated by Google

**[R356: Seite 1]**

**VOL. III. PITTSBURGH, PA., JUNI 1882. NR. 12.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions Wachturm und Herold der Gegenwart Christi.

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

101 Fifth Ave., PITTSBURGH, PA.

---

**CT RUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber erkennt eine Verantwortung gegenüber dem Meister hinsichtlich dessen an, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und wird; Dennoch sollte er nicht so verstanden werden, dass er jede *Äußerung* von Korrespondenten oder ausgewählten Artikeln aus anderen Zeitschriften befürwortet .

---

## ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können Banknoten oder Drei-Cent-Briefmarken im Wert von zwei Dollar auf unser Risiko per Post versenden. Größere Beträge per Scheck, Postanweisung oder Einschreiben, zahlbar an CT RUSSELL.

---

### AUSLÄNDISCHE BEGRIFFE.

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir diese nicht verwenden können. Überweisungen können per Postanweisung erfolgen.

Hinweis: Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten.

==========

r356 **BLICK VOM TURM.** r357 **„Ändern Sie Ihre Meinung.“** r358 **UNSER WEG ZUM RUHM.** r359 **DIE SIEBEN KIRCHEN.** r360 **ANASTASIS.-- AUFERSTEHUNG.** r362 **EUROPÄISCHE ARMEE.** r362 **„Der Lohn der Sünde ist der Tod.“**

Machine Translated by Google

r364 **THEORETISCHE vs. PRAKTISCHE**
**Glaubensbekenntnisse.** r364 **MENSCHLICHE**
**LEHRER ERFORDERLICH.** r365 **Eine kritisierte Kritik.**

==========

**[Seite 8]**

Dies ist die letzte Nummer von Bd. III. Alle Leser, die sich seit Juli letzten Jahres nicht mehr angemeldet haben, sollten uns umgehend mitteilen, ob sie eine Fortsetzung der Zeitung wünschen oder nicht. Dies gilt auch für Namen auf der „Lords' Poor List“.

ERGÄNZUNG ZUM PROSPEKT – Wir senden Ihnen als Beilage ein Mustermaterial zur kostenlosen Verteilung zu. Bestellen Sie so viel Sie möchten, wir drucken 100.000 Exemplare. Sie sind auf dünnem Papier und können bequem in Briefe gesteckt werden. Mögen sie ein Teil des Hagels ***Jesas sein. 28:17.***

==========

r366 **FRAGEN UND ANTWORTEN.**

==========

Machine Translated by Google

**[R356: Seite 1]**

## BLICK VOM TURM.

Die Aussicht ist ermutigend. Die Verwirklichung unserer Hoffnungen scheint mit der Düsternis und Ratlosigkeit der Erde Schritt zu halten. Staatsmänner sind beunruhigt über die Furchtlosigkeit der Anarchisten. Die Vertreter Großbritanniens wurden bei Tageslicht in Irland abgeschlachtet. In Russland sind die Nihilisten so mutig und zahlreich, dass die Krönung des jetzigen Zaren bis jetzt verschoben wurde, und nur mit größter Vorsicht werden jetzt die Vorbereitungen getroffen. Zwei Attentate auf das Leben des Zaren wurden bereits entdeckt und vereitelt. Einer davon bestand darin, durch Elektrizität eine Explosion herbeizuführen, und ein anderer bereitete mit Sprengstoff gefüllte Kappen vor, die von Nihilisten getragen und unter Applaus auf den Zaren geworfen werden sollten.
Die Verfolgung der Juden dauert in Russland immer noch an und sie fliehen aus dem Land. Die Regierung hat es versäumt, mutig einzugreifen, wahrscheinlich weil sie hofft, damit den unruhigen Teil der Bevölkerung zu besänftigen.

Preußen, das erst vor wenigen Jahren die Bischöfe des Papsttums ausgeschlossen hatte, spürt nun die Unruhe des Sozialismus in seinem Volk und empfängt die Kirche von Rom mit offenen Armen zurück, in der Hoffnung, dadurch eine stärkere Macht über das Volk zu behalten.

Durch Streiks drohen Frankreich ernsthafte Schwierigkeiten, Kapital und Arbeit geraten stärker in Konflikt als bisher.

In diesem Land, frei von der Verschwendung und Unterdrückung der Könige, gibt es nicht wenig Ärger und Verwirrung. Kapital und Arbeit stellen sich täglich entschiedener gegeneinander auf. Männer aus ärmlichen Verhältnissen betrachten das schnelle Wachstum großer Konzerne und Monopole mit Argwohn. Streiks sind an der Tagesordnung und die Kapitalisten sind in großer Not. Da sie an hohe Einkommen gewöhnt sind und auf Reichtum und Luxus bedacht sind, haben sie das Gefühl, dass sie dem Arbeiter keinen größeren Anteil am Gewinn einbringen können. Die Arbeiter begehren einen größeren Anteil an Luxus und seufzen über das, was sie nicht bekommen können, bis die „Zeiten der Heiden“ zu Ende sind und das Königreich Christi auf der Erde errichtet ist. Ja, „die ganze Schöpfung seufzt und müht sich gemeinsam in Schmerzen“ … „und wartet auf die Offenbarung der Söhne Gottes“ – wartet, bis die „kleine Herde“ verherrlicht ist und sie aus der Knechtschaft der Sünde und des Todes erlösen wird, in die Freiheit der Söhne Gottes. ***(Römer 8:19-22.)***

Wir können mit all diesen unruhigen Klassen sympathisieren – mit Königen in ihrem *vermeintlichen* göttlichen Herrschaftsrecht; mit den unruhigen Völkern in ihrem Wunsch nach Freiheit; mit den Kapitalisten in ihrem Wunsch, alle Vorteile zu nutzen, die ihr Reichtum bietet, und in ihrem Bestreben, eine überlegene soziale Stellung aufrechtzuerhalten; und wir können mit dem Mechaniker in seinem Glauben sympathisieren, dass alle Menschen frei und mit gleichen Rechten auf die Segnungen des Himmels geschaffen sind; Wir können nur seiner Logik zustimmen, dass er, um seine Rechte von der Welt zu erhalten, darauf bestehen muss.

Machine Translated by Google

Aber während Egoismus das beherrschende Motiv unter den Menschen ist, müssen ihre unterschiedlichen Interessen notwendigerweise im Widerspruch zueinander stehen. und erst wenn das Reich Gottes errichtet ist, können die Rechte der Menschen richtig geregelt werden.

Die Kirche – sowohl die päpstliche als auch die protestantische – wird weitgehend vom Einfluss von Regierungen und wohlhabenden Männern kontrolliert. Es wird schnell zum Werkzeug und Sprachrohr dieser Menschen werden, und sie alle werden gemeinsam untergehen und gegen Gott und die Freiheit kämpfen. ***(Offenbarung 19:19-20.)***

Als wir im Jahr 1876 diese Dinge veröffentlichten, die jetzt zu geschehen beginnen, spotteten die Menschen und fragten, ob wir Propheten seien. Wir antworteten mit „Nein“, aber dass Gottes Wort als Teleskop all diese Dinge und noch mehr dem Auge des Glaubens zeigte.

Gleichzeitig zeigten wir, dass Gottes besondere *Gunst* von der *nominellen* **[R357: Seite 1]** Evangeliumskirche verschwinden sollte, obwohl sie weiterhin für *wirklich* geweihte Personen bestehen würde; und dass die Gunst 1878 in irgendeiner Form wieder zu den Juden zurückkehren würde, wie von Paulus und den Propheten vorhergesagt. ***(Röm. 11:25, Jer.***

***16:13,14.)*** Zu der von Gott bestimmten Zeit *war zufällig* ein Jude Premierminister von England; die berühmte Berliner Konferenz *fand* zufällig in diesem Jahr statt; und es *geschah ,* dass Palästina durch diese Konferenz unter den Schutz Großbritanniens gestellt wurde; und seitdem steht es dem Juden frei, damit er Grundbesitzer sein kann. So *geschah* es im selben Jahr (?), dass dem Juden Privilegien und Vergünstigungen zuteil wurden, die er seit über 1800 Jahren nicht mehr genossen hatte. Jetzt werden sie von verschiedenen Völkern verfolgt und vertrieben, und viele werden und werden nach Palästina gehen.

Bedenken Sie jedoch, dass die „Zeiten der Heiden“ erst im Jahr 1914 n. Chr. vollständig enden, wie die Bibel zeigt. Folglich könnte ihr Sturz weniger schnell vonstatten gehen, als es jetzt wahrscheinlich erscheint. Die Schwierigkeiten können wie Geburtswehen für eine Mutter erwartet werden – bis zur vollständigen Entbindung folgen sie immer heftiger. Dies ist Paulus' Illustration davon.

***(1 Thess. 5:3)*** Es ist tatsächlich die Geburt einer neuen Ära oder eines neuen Zeitalters; und seine Geburt bringt Schmerz und Tod für das gegenwärtige Zeitalter und seine korrupten Systeme und Bräuche mit sich.

Erinnern wir uns auch an die Worte Jesu, dass „Jerusalem von den Heiden zertreten werden wird, bis die *Zeiten* der Heiden *erfüllt sind.“* Wenn also die Zeiten der Nationen im Jahr 1914 enden, werden die Juden bis dahin keine *unabhängige* nationale Existenz haben. Dies verschafft ihnen genügend Zeit für ihre Zusammenkunft und den Wiederaufbau Jerusalems auf seinen alten Trümmern.

Wie schon immer werden die Lehren des Wortes Gottes selbst dann nicht anerkannt, wenn sie auf diese Weise auf eindrucksvolle Weise erfüllt werden, außer von denen, die „von Gott gelehrt“ werden.

Wie wahr heute: „Wer hat unserem Bericht (Lehre – Lehre) geglaubt und wem wird der Arm (Macht) des Herrn offenbart?“ Nur wenigen – einer kleinen Schar – seinen besonders bevorzugten Freunden, wurden die Pläne des großen Architekten gezeigt.

Wenn wir nach innen auf den Fortschritt der Wahrheit blicken, finden wir viel Ermutigendes und Ermutigendes

Machine Translated by Google

stärke uns. Unter den Hunderten Briefen, die kürzlich eingegangen sind, erzählt einer aus dem Westen, wie aus einem zerrissenen Fragment von ZION'S WATCH TOWER, das in der Verpackung eines Ladenpakets gefunden wurde, Nahrung und Kraft gewonnen und der Appetit auf mehr geweckt wurde – wie nach und nach ein Brief von a Ein Freund in Massachusetts erwähnte dasselbe und gab unsere Adresse an. Jetzt haben sie wiederum etwas, das sie ihren Nachbarn *leihen können .* So scheint es allen zu gehen, die jetzt die *„frohe Botschaft“ hören.* Genau wie in der frühen Kirche liebten es alle, die Geschichte zu erzählen. Es wärmt und erfüllt unser eigenes Herz so sehr, dass es unser größtes Privileg und unsere wichtigste Aufgabe wird:

„Erzähle der ganzen Welt die gesegnete
Botschaft, sprich von der Zeit der Ruhe,
die naht; sag den Unterdrückten jeder
Nation, dass das Jubiläum tausend Jahre dauert.“

Es ist auch wunderbar, wie *reif* einige für die Botschaft zu sein scheinen und durch ihre Schnelligkeit und ihren Gehorsam einige, die weitaus mehr Unterricht und Privilegien erhalten haben, völlig in den Schatten stellen. Wir erinnern uns an zwei Fälle dieser Art, die diesen Monat berichteten, und deren sofortiger Gehorsam wir nur auf die *völlige Hingabe an* GOTT zurückführen können. Ein Bruder in Texas, ein Verwalter und Klassenleiter in der ME-Kirche, sagt, er habe *„Essen“* sehr sorgfältig erhalten und gelesen. Er fühlte sich von seiner Pflicht überzeugt und hatte bereits seine Verbindung zur Kirche aufgegeben und war ein *freier Mann* in Christus geworden, der die Barrieren der Glaubensbekenntnisse überwand, um das Wort Gottes unvoreingenommen von menschlichen Traditionen zu studieren.

Der andere war Pfarrer in der ME-Kirche: Er schreibt, dass er von jemandem die Dezember- und Januar-Nummern des WACHTTURMS erhalten und gelesen habe. Das sorgfältige Studium dieser Papiere und seiner Bibel überzeugte ihn davon, dass „die liebe alte methodistische Kirche ein Teil des *‚Bildes des Tieres‘ ist“* und obwohl er sie sehr liebte, liebte er Christus Jesus mehr und musste Gott mehr gehorchen als den Menschen .
Er hat seine Verpflichtungen gegenüber der ME-Kirche gekündigt und sich als Diener (Minister) der Kirche engagiert, „deren Namen im Himmel geschrieben stehen“. Er sagt, dass Satan ihm vorgeschlagen habe, sein *„Pergament“* als Beweis für Autorität und Recht als Geistlicher aufzubewahren, aber er siegte und kam zu dem Schluss, dass ein Auftrag des Herrn von höherem Wert sei.

Da unsere Bemühungen hauptsächlich auf die *Ernährung* der Schafe und Lämmer gerichtet sind (die bereits im Stall sind und hungern), erfahren wir selten, welche Auswirkungen dieses „starke Fleisch“ auf die Welt hat. Drei bemerkenswerte Fälle könnten wir erwähnen: Einer schrieb uns aus England, dass er, nachdem er jegliches Vertrauen in die Religionsprofessoren verloren hatte, zum Spötter geworden sei und sich auf dem absteigenden Ast befand. Er erhielt ein Exemplar von „Food“ und war von der wahren Schönheit des Charakters und Plans Gottes begeistert. Er spendete 25 US-Dollar an den Traktatfonds und hat viele der Broschüren an andere weitergegeben und ausgeliehen, von denen er sicher ist, dass sie Gutes bewirken werden. Zwei weitere Fälle

Machine Translated by Google

Bericht diesen Monat; Einer sei, schreibt er, profan und ungläubig gewesen, aber die Lektüre von „Essen“ sei für ihn ein großer Segen gewesen und er werde von nun an ein geläuterter Mann sein. Wir machen einen Auszug aus dem Brief des anderen.

Berichte von Brüdern, die öffentlich arbeiten, sind ermutigend. Bruder. Sunderlin berichtet von interessanten Treffen in der Nähe von Arlington, New York. Die Brüder Leigh und Spears sind in einem kleinen Boot des letzteren zu einer Fahrt auf dem Ohio River aufgebrochen. Sie beabsichtigen (DV), alle Flussstädte zwischen hier und Cincinnati oder St. Louis zu besuchen und jeweils etwa eine Woche zu verbringen. Dies wird den ganzen Sommer oder länger dauern. Der Herr segne sie und ihre Zuhörer sowie alle Brüder, die das Wort des Lebens verkünden – die frohe Botschaft großer Freude. Wir fügen Auszüge aus einigen Briefen bei.

NOTTINGHAM, ENG., 13. April 1882.

MEIN LIEBER HERR: Ich würde es als einen Gefallen betrachten, wenn Sie mir ein Dutzend Exemplare von *„Food for Thinking Christians“* und etwa die gleiche Anzahl von *„Tabernacle Teachings“ schicken würden.* Allein die Ewigkeit wird offenbaren, welch gute Wirkung diese Bücher bewirken, und einige meiner Freunde hier sehnen sich nach weiteren Informationen zu diesen großartigen Themen.

Ich leihe jeden **[R357 : Seite 2]** Monat meinen WACHTURM und schaue gespannt für jeden neuen. Möge Gott die Arbeit weiterhin segnen. Dein in Ihm, _____.

(Ein Minister.)

---

MULHOLLON, NY

LIEBER BRUDER:--Ich habe das Buch *sicher erhalten.* Ich bin sehr froh, sagen zu können, dass ich sehr an der Wahrheit interessiert bin, und ich bin dankbar, dass sie mir zugänglich gemacht wurde. Ich nenne euch Brüder, weil ich das Gefühl habe, dass ihr solche seid. Diese herrlichen *Lehren* haben mich vom breiten Weg der Zerstörung abgehalten und mich auf den Weg gebracht, der zum *Leben führt.* Ich war vor ein paar Jahren ein armer Trunkenbold und ein gottloser Flucher, bis vor etwa anderthalb Jahren, durch Gottes liebevolle Güte, Bruder. Keith kam hierher und verkündete die herrlichen Lehren des Wortes *Gottes .* Und ich danke *Gott ,* dass ich nun aus dem Geist gezeugt bin; und ich bin bereit, dieses Leben und diesen Körper als lebendiges Opfer für Gott darzubringen . Ich bin bereit, alles für *Jesus* und die frohe Botschaft zu geben. Ich danke Gott, dass ich bin, was ich bin, und dass er mir hilft, sein Wort zu verstehen.

Mit freundlichen Grüßen, dein Bruder,

_____.

---

**[Seite 2]**

ROSEVILLE, ILL.

MEIN LIEBER BRUDER:--Ich danke Ihnen aufrichtig für Ihren Rat und

Machine Translated by Google

Ermutigung in Deinem letzten Brief. Meinen tiefsten Dank schulde ich jedoch unserem himmlischen Vater, denn ich beginne zu begreifen, wie er seine Werkzeuge nutzt, um seine Liebe zum Ausdruck zu bringen. Wenn Jesus sich herablässt, ein so unwürdiges Objekt wie mich anzuerkennen, werde ich mich freuen und weiterhin danach streben, zu rennen, um den Preis der hohen Berufung zu erlangen.

Der „Tabernacle Tract“ und das Januar-Jahr von Zions Wachtturm waren reiche Feste geistiger Nahrung für meine hungrige Seele. Meine Gefühle lassen sich am besten mit der Sprache der beiden Apostel beschreiben, die unwissentlich mit Jesus auf dem Weg nach Emmaus nach seiner Auferstehung gesprochen hatten: „Brannte nicht unser Herz in uns?“ Oh, was für eine Freude für das Herz der Christen ist die Hoffnung, dass wir für immer mit Jesus regieren werden. Ich habe versucht, alle Traktate und Papiere, die Sie mir geschickt haben, mit Bedacht auszuleihen. Das Tabernakel-Traktat und die Januar-Nummer von TOWER sind so ausgezeichnet, dass ich möchte, dass Sie mir jeweils etwas davon schicken. außerdem etwa zehn Exemplare mehr von „Food“. Anbei finden Sie zehn Dollar (10,00 $), die dem Tract Fund hinzugefügt werden sollen. Möge der Herr Ihre Bemühungen zum Guten groß machen und alle seine Kinder durch den Geist der Liebe und des Gehorsams zu einer pflichtgemäßen Tat führen. In der Hoffnung und dem Streben nach mehr Licht und Wissen über die Heilige Schrift und der Unterstützung durch Ihre Bemühungen bleibe ich Ihr Bruder durch Gemeinschaft im Heiligen Geist. _____

---

**[R357: Seite 2]**

Der farbige Minister, der einen Diaglott wünschte, wurde versorgt. Vier Personen schickten seinen Lohn. Das gefällt uns; es ist der richtige Geist. Wie gewünscht wurde der Überschuss dem Traktatfonds zugeführt.

==========

Machine Translated by Google

**[R357: Seite 2]**

**„Ändern Sie Ihre Meinung.“**

***MATT. 3:2 .***

(Siehe Youngs Konkordanz unter dem Wort Buße.)

Charakterstärke und Zielstrebigkeit sind Eigenschaften, die wir alle bewundern. Wir mögen den Mann, auf den wir uns verlassen können. Zu wissen, dass ein Mann das ist, was man gemeinhin als wankelmütig bezeichnet, macht uns misstrauisch; denn der Weg, den er heute einschlagen wird, ist kein Hinweis darauf, was er morgen sein oder tun wird. Mit einem solchen Mann können wir keine Geschäfte mit Vergnügen machen und werden daher nicht mehr mit ihm zu tun haben, als wir dazu verpflichtet sind. Von einem solchen Mann heißt es: „Er hat keinen eigenen Verstand“, er hat keinen festen Charakter; er wird von den Umständen hin und her getrieben, schlägt also keine Wurzeln und verkümmert. Ein solcher Mann hat keinen großen Einfluss, weil die Leute nicht wissen, wo sie ihn finden können und was sie von ihm erwarten können.

Auch hier ist es schwierig, mit dem Mann umzugehen, der sich nie verändert. Sie wissen sicher immer, wo Sie ihn finden können. er ist *fixiert;* Er hat ein eigenes Ziel , und wenn es nicht wie Ihres ist, ist der Grund seiner Meinung nach der, dass *Ihr Ziel* zu nichts nützt. Sie müssen es nicht unternehmen, ihn zu bewegen, er ist sesshaft, er ist etabliert, er ist versteinert. Die Welt dreht sich weiter und lässt ihn zurück. Sie können an die Stelle gehen, an der Sie ihn verlassen haben, auch wenn es ein Jahrzehnt später ist, und dort werden Sie ihn voller Stolz seiner unveränderlichen Natur finden. „Er ist in seiner eigenen Einbildung weise.“
Da er nicht bereit ist, „Unterricht zu erhalten“, macht es ihm nichts aus, seine Meinung ändern zu müssen; Ein solcher Mann muss auf andere Weise als durch Gebote lernen. Seien wir froh, dass unser himmlischer Vater mehr als eine Art der Unterweisung bereitgestellt hat.

Nun, diese beiden Charaktere liegen falsch, sie sind *Extreme,* und es ist schwer zu sagen, welcher am meisten gemieden werden sollte; vielleicht Letzteres, denn er *kann* immer falsch liegen, während Ersteres zumindest zeitweise recht haben wird; aber ein nicht allzu zuversichtliches Temperament verträgt sich besser mit begrenztem Wissen, und ein ausreichendes **Maß** an Festigkeit würde bösen Angriffen begegnen und sie abwehren.

Soweit wir wissen, ist ein Sinneswandel bei allen endlichen Lebewesen ein notwendiger Vorgang, da ihr Wissen unvollkommen ist. Ein wichtiger Teil der Arbeit des Menschen in dieser Welt sollte darin bestehen, zu gegebener Zeit seine Meinung zu ändern. Zeigen Sie uns einen Mann, der seine Meinung nie ändert, und wir zeigen Ihnen einen Mann, der sein Wissen nie erweitert oder sonst ein Fanatiker ist, was normalerweise ungefähr das Gleiche ist.

Es gibt nur einen Charakter im Universum, der seine Meinung nie ändert, *nämlich* den allmächtigen, allweisen und ewigen Gott. Weil sein Wissen perfekt ist, muss er seine Meinung nicht ändern, oder besser gesagt, *er* muss sich nicht ändern. „Aber“, sagt jemand, „in der Bibel steht, dass *er* Buße tat, weil er den Menschen erschaffen hatte. Wie ist das?“ Obwohl dies ein wenig irrelevant ist, werden wir einen Moment innehalten, um darüber nachzudenken, da es oft von Skeptikern angesprochen wird. Wie konnte Gottes Verhalten gegenüber dem Menschen ändern?

Machine Translated by Google

ihm in der Kindheit der Rasse in einer anderen und besseren Sprache *ausgedrückt* werden ? Einige haben zur Erklärung gesagt, dass dies bedeute, dass er seine Absichten geändert habe; aber diese Antwort war nicht zufriedenstellend, weil sie nicht die *Bedeutung,* sondern nur das Wort veränderte.

Lassen Sie uns eine Illustration verwenden; Unser himmlischer Vater versorgt sie in Hülle und Fülle. Angenommen, ein kleiner Junge, der keine Kenntnisse im Gartenbau hat, sieht, wie sein Vater Apfelsamen pflanzt, und sieht ihn nach einer Weile dabei, wie er die jungen Bäume umpflanzt. Er könnte fragen: „Vater, was hat dich dazu bewogen, dort deine Apfelkerne zu pflanzen?“ Warum haben Sie sie nicht dort gepflanzt, wo sie bleiben sollten? Der Vater könnte antworten: „Damals wollte ich sie dort haben , aber jetzt will ich sie nicht mehr.“ Ich habe meine Meinung geändert; Jetzt möchte ich, dass sie dort stehen, wo sie mehr Platz haben usw. Es wäre schwierig, dem kindlichen Geist den umfassenden Plan des Vaters zu erklären, aber ihm kann deutlich gemacht werden, dass *eine Veränderung stattgefunden hat.* In dieser Veranschaulichung änderte der Vater einen Teil seines Plans , *da er sich auf* einen anderen Teil desselben Plans bezog , d Originalentwurf, und doch *war* alles von Anfang an im Kopf und im Entwurf des Vaters. So auch bei unserem himmlischen Vater. Er kommuniziert mit uns entsprechend unserem Verständnis, und wenn unser *Herz* richtig wäre, würden wir ihn nicht so *leicht* missverstehen. Er spricht von den Dingen, wie sie uns *erscheinen ,* und nicht immer so, wie sie wirklich sind, und wir tun dasselbe und denken, dass alles in Ordnung ist, wenn *wir* es tun. Er spricht zu uns vom Auf- und Untergang der Sonne, und *wir* tun es auch, obwohl wir wissen, dass es nur scheinbar ist; Lasst uns dasselbe mit diesem Wort begründen: Buße tun, und wir werden keine weiteren Schwierigkeiten haben. So nehmen wir an Wissen und *Gnade zu,* wir werden ihn besser verstehen, und in dem *Maße ,* in dem wir an Wissen wachsen, ändern wir unsere Meinung oder „reuen“; Zumindest *sollten* wir das tun. Damit wollen wir nicht so verstanden werden, dass wir sagen, wir sollten *alles* ignorieren , was wir übersehen haben, oder dass eine Änderung unserer Meinung die Verurteilung aller unserer früheren Meinungen mit sich bringt , sondern dass unsere Meinung etwas ändern sollte, so wie sich die Bäume von klein auf verändern bis groß, von wenigen bis zu vielen Zweigen und von der Blüte bis zur Frucht; und indem wir dies tun, legen wir nach und nach die früheren Dinge beiseite; denn der Baum musste seinen Schösslingszustand durchlaufen, bevor er seine weitreichenden Äste ausbreiten konnte. Wir durchlaufen also die Übergänge von Geist und Charakter.

Es gibt besondere Jahreszeiten, in denen wichtige Veränderungen sowohl in der physischen als auch in der moralischen Welt stattfinden sollten. Die Zeit, in der Johannes sprach, war eine dieser Jahreszeiten. Die Fülle der Zeit war gekommen und Gott hatte seinen Sohn in die Welt gesandt, um der Welt die Bedeutung der „Vorbilder und Schatten“ des jüdischen Zeremoniells vor Augen zu führen. Viele Jahrhunderte lang deuteten diese Schatten auf „gute Dinge, die kommen werden“ hin; aber jetzt sollten sie in der Herrlichkeit des helleren und helleren verloren gehen

Machine Translated by Google

besserer Tag.

Der, auf den sie zeigten, war *anwesend.* Das Passahlamm sollte sein ersetzt durch das Lamm Gottes, von dem ersteres nur ein Abbild war.

Zu der Zeit, als Johannes die oben erwähnte Proklamation machte, war die jüdische Kirche strenger bei der Einhaltung aller Einzelheiten des Zeremonialgesetzes als vielleicht jemals zuvor in ihrer Geschichte; Sie achteten gewissenhaft darauf, den Zehnten von Minze und Anis zu zahlen, Pflanzen, die unserem Dill und Kümmel ähnelten oder mit ihnen identisch waren; Wenn wir bedenken, dass ihr Zehnter ein *Zehntel war,* können wir sehen, wie nett sie waren, den Buchstaben des Gesetzes zu befolgen, wo es das Herz und das Leben nicht so direkt beeinflusste. Sie konnten bei den geringsten rituellen Handlungen äußerst gewissenhaft sein, während sie für die gröbsten Unmoralien kaum Reue empfanden. Es ist überhaupt nicht wahrscheinlich, dass sie die tiefe spirituelle Bedeutung der meisten Formen verstanden haben, die Paulus „Schatten zukünftiger guter Dinge" nennt. Zu diesem Zeitpunkt erscheint Johannes und ermahnt sie, „zu bereuen (ihre Meinung zu ändern; siehe Youngs Konkordanz und Emphatic Diaglott, Reform), weil sich die königliche Majestät der Himmel *genaht hat."* In diesen Formen oder in der Einhaltung derselben *glaubten* sie, *ewiges Leben zu haben ;* ***(Johannes 5:39)*** Nun aber war er gekommen, der *Licht* und *Unsterblichkeit* ans *Licht* bringen sollte; Jetzt hatte Johannes ihnen genauere Anweisungen zu diesen wichtigen Angelegenheiten gegeben, und mit zunehmendem Wissen sollte eine entsprechende Änderung der Meinung eintreten, also macht er die Ankündigung in Übereinstimmung mit den Tatsachen.

Wir glauben, dass die nominelle christliche Kirche von heute in vielerlei Hinsicht eine ähnliche Position einnimmt; Jede einzelne Sektion oder Sekte hielt sich sehr streng an den Buchstaben *ihres* Gesetzes und glaubte, dass sie *in ihnen* das ewige Leben habe. aber dieses Gesetz oder diese Gesetze sind keine Anforderungen Gottes, sondern die formulierten Gesetze der Führer der verschiedenen Gesellschaften, die angeblich auf Gottes Gesetz oder Wort *basieren ;* Sie haben auf diesem Fundament gebaut, aber mit Heu, Holz und Stoppeln. ***(1 Kor. 3:12.)***

Nun scheinen einige zu denken, wenn man mit ihnen über diese Angelegenheit spricht, dass es keine besondere Konsequenz hat, wenn sie nur auf der richtigen *Grundlage stehen.* Jesus zeigte, dass es wichtig ist, auf einem Felsen gegründet zu sein ***(Matthäus 7,24.25),*** und Paulus zeigt, dass es *auch* wichtig ist, mit gutem Material zu *bauen .* Einige scheinen zu denken, dass es ausreicht , *wenn sie nur gerettet werden ,* würden dies aber nicht über ihre irdischen Angelegenheiten begründen; Obwohl sie es vielleicht für ein Glück halten würden, aus ihrem brennenden Haus zu entkommen, würden sie es dennoch für *besser* halten , ein Haus zu haben, das nicht in Brand geraten wäre; Dies zeigt, dass „die Kinder dieser Welt in *ihrer* GENERATION klüger sind". Sollte ein Mitglied einer dieser Gesellschaften wegen eines Vergehens angeklagt werden, ist das Gesetz dieser Gesellschaft („Disziplin", „Vorschriften" oder was auch immer) der Maßstab, an dem das Vergehen gemessen und gewichtet wird.

Während der Zeit der Kirchenwanderungen, durch das dunkle Zeitalter, während

Machine Translated by Google

Als wir in ehebrecherischer Vereinigung mit der Welt wandelten, wurde das Licht, das in ihr *war ,* „zur Finsternis“, und wie groß war diese Finsternis. Der Mensch begann, das Wort Gottes als Mittel weltlichen Gewinns zu nutzen, und als es einmal damit begonnen hatte, schien es keine Grenzen zu geben, bis zu denen der Feind bei der *Verzerrung* der Wahrheit vordringen würde, denn die Wahrheit musste das Mittel sein, um dem Wort Akzeptanz zu verschaffen fälschen. So befindet sich die nominelle christliche Kirche nun in einem Zustand, der dem der damaligen jüdischen Kirche *auffallend ähnlich* ist, *d. h.* „reich und reich an Gütern und nichts bedürftig“, ihrer Meinung nach, aber, wie der Herr sieht, „arm und arm“. blind und nackt“, und ihr *Handeln* ähnelte dem, was in ***Mal beschrieben wird. 1:13.***

Daher kommt die Proklamation des Johannes mit gleicher, wenn nicht sogar größerer Kraft: „Ändere deine Meinung“, „Reformiere dich, denn die königliche Majestät der Himmel *hat sich genaht.“*

Aber, sagt jemand, wovon muss *unsere Kirche* Buße tun? Lehren wir nicht, dass Menschen ihre *Sünden* bereuen müssen , um gerettet zu werden? Ja, aber welche *Vorstellung* geben Sie ihnen von der Erlösung und von ihren Freunden, die die Erlösung, von der ihnen erzählt wird, nicht erlangen? Ist die Erlösung, von der Sie ihnen erzählen, nicht in der Idee von Lobgesängen für Gott und der Wortanbetung und Verherrlichung seiner wundersamen Majestät und möglicherweise in der Idee enthalten, mehr über seine herrlichen Eigenschaften zu erfahren? All dies ist in der „großen Erlösung“ *enthalten ,* aber es ist eine dürftige Darstellung davon aus biblischer Sicht, wie wir es (wir sagen es demütig) sehen. Dann wird Gott diejenigen, die diese Erlösung *nicht* erlangen, für immer elend quälen, heißt es.

Jetzt schreien wir laut, dass die strahlende Herrlichkeit, die durch die Annäherung „der königlichen Majestät der Himmel“ verströmt wird, ein solches Licht auf sein Wort wirft, dass wir Buße tun und alle, die solche Vorstellungen von Gott und der Erlösung haben, aufrufen, „ihre Vorstellungen zu ändern“. „Geist“ und entsprechendes Handeln.

JC SUNDERLIN.

[FORTGESETZT WERDEN.]

==========

Machine Translated by Google

**[R358: Seite 3]**

**UNSER WEG ZUM RUHM.**

Wir reisen durch eine trostlose und wilde Wüste, doch
werden unsere Herzen von so süßen Gedanken betört, von dem,
auf den wir uns stützen, von unserer Stärke und unserem Halt,
dass wir die Sorgen des Weges kaum bemerken.
Gedanken an seine Herrlichkeit – auf den Preis, den wir
blicken, und darin die Hoffnung auf kommende Tage
sehen; Leuchtfeuer der Hoffnung, das, hoch
emporgehoben, das tränenüberströmte Auge mit himmlischem Licht erleuchtet.

**[Seite 3]**

Gedanken an unser Treffen – an diesen freudigen Tag. In
geduldiger Hoffnung gehen wir den schmalen Weg; Die
Morgendämmerung rückt näher, und vom Wachturm aus sehen Sie,
wie der tausendjährige Tag anbricht – und die Schatten fliehen.
Während wir also weiterreisen, um unseren Herrn zu grüßen, sind unsere
Gedanken und Meditationen so süß von Ihm, auf den wir uns stützen,
auf den wir uns stützen, auf den wir uns stützen, auf den wir uns stützen und auf
den wir uns verlassen, dass wir die Sorgen des Weges kaum bemerken.

B_____.

==========

Machine Translated by Google

**[R359: Seite 3]**

## DIE SIEBEN KIRCHEN.
## DIE BOTSCHAFT AN PERGAMOS.

**„Und an den Boten der Versammlung**
**in Pergamon schreiben.“**
***Offb. 2:12.***

*Per* ist ein Schwerpunktartikel, der häufig mit *sehr gleichbedeutend ist.* Ga oder gee *[g* hard] ist erdig. Daher ist der Name Perga ***[Apostelgeschichte 13:13]*** *sehr erdig.* Pergamon bedeutet erdige Höhe oder Erhebung. Es war der Name der Zitadelle von Troja.

Das Pergamon zur Zeit des Johannes, an das sich die Botschaft im wahrsten Sinne des Wortes richtet, war eine berühmte Stadt der römischen Provinz Asia. Hier wurde Pergament erstmals perfektioniert. Es verfügte über eine Bibliothek mit 200.000 Bänden; auch ein berühmter Tempel des Äskulap, der mythologischen Gottheit, die über die Medizin herrschte.

Die Pergamonzeit stammt aus der Zeit, als Konstantin angeblich das Christentum annahm; Diese Popularisierung wurde bald zur Namensreligion des Volkes. Die Kirche dieser Zeit war außerordentlich erhaben, aber nur aus irdischer Sicht; sie war „erhöht auf der Erde“.

Nachdem die Verfolgung aufgehört hatte, wurde die Politik des Kaisers zur Politik sowohl der Priester als auch des Volkes; und die nominell christliche Kirche füllte sich bald mit der beliebten Zeitdienenden-Menge. Masheim sagt uns, dass zwar der große Eifer vieler guter Männer, die Reinheit ihres Lebens, die vielen Übersetzungen und Auslegungen der Heiligen Schrift zu dieser Zeit und die innere Schönheit und der Wert des Christentums im Gegensatz zum Heidentum ihren Einfluss gehabt haben müssen; Dennoch ist es offensichtlich, dass der Wunsch, dem großen Kaiser und seinen Nachfolgern zu gefallen und auf der Seite des Volkes zu stehen, die Hauptgründe für den plötzlichen und großen Anstieg der Namenskirche waren.

Viele heidnische Philosophen erkannten, dass es eine Politik wäre, sich der aufstrebenden Religion anzuschließen, und machten sich daran, einen einfachen Weg dorthin zu ebnen, indem sie versuchten, Entsprechungen zwischen Christentum und Heidentum zu entdecken und so beide miteinander zu verbinden. Das ist ihnen nur zu gut gelungen. Viele versuchten, „eine mittlere Art von Religion zu bilden, zwischen der alten Theologie und der neuen Lehre, die jetzt im Reich propagiert wurde; und sie überzeugten sich, dass die gleichen Wahrheiten, die Christus lehrte, lange Zeit von den Priestern verborgen worden waren.“ der Götter unter dem Schleier von Zeremonien, Fabeln und allegorischen Darstellungen.
[Masheim.] Da die alte Theologie eine Reihe von Hauptgöttern hatte, darunter viele Halbgötter beiderlei Geschlechts, machten sich die Pago-Christen [wenn wir ein Wort prägen dürfen] daran, die Liste für die neue Theologie zu rekonstruieren. Zu dieser Zeit wurde daher die Lehre von *den drei* Göttern erfunden – Gott der Vater, Gott der Sohn und Gott der Heilige Geist. Auch die Göttin Maria. Um die Liste zahlenmäßig so respektabel zu machen wie die

Machine Translated by Google

In einer langen Reihe heidnischer Gottheiten heiligten sie die toten Apostel und eine unbegrenzte Anzahl realer oder imaginärer Märtyrer, Engel usw.

Masheim sagt über diese Zeit: „Die öffentlichen Prozessionen und Bittgebete, mit denen die Heiden *versuchten, ihre Götter zu besänftigen,* wurden nun in den christlichen Gottesdienst übernommen und an vielen Orten mit großem Prunk und Prunk gefeiert. Die Tugenden, die früher dem zugeschrieben worden waren heidnische Tempel, ihre Lustrationen [zeremonielle Reinigungen mit Wasser usw.], die Statuen ihrer Götter und Helden wurden nun christlichen Kirchen zugeschrieben – dem Wasser, das durch bestimmte Gebetsformen geweiht wurde, und den Bildern heiliger Männer. "

„Die Neigung unhöflicher und ungebildeter Konvertiten [?] vom Heidentum, an den festlichen Riten ihrer Vorfahren festzuhalten, erwies sich als unbesiegbar, so dass es notwendig schien, die alten Bräuche in den neuen Gottesdienst zu übernehmen, anstatt sie ganz abzuschaffen ." [Enzyk. Brit.]

Wir können mit Sicherheit behaupten, dass alle abscheulichen Lehren, die die päpstliche Kirche durchdrungen haben und noch immer den Protestantismus durchdringen, zumindest ihren Ursprung in dieser Zeit haben.

Die Philosophie Platons wurde wie ein Parasit in den biblischen Bestand eingepfropft.
Dieser abscheuliche Pilz, den Satan in Eden gepflanzt hat ***[Gen. 3:4],*** von den Ägyptern bewässert und durch ein Pseudo-Christentum zu einem Aufschwung gebracht, hat eine reiche Ernte an Irrtümern hervorgebracht und einen Einfluss ausgeströmt, der tödlicher ist als der Repas-Baum.
Fegefeuer, ewige Sünde, ewige Qual, Mariolatrie, Heiligenkult, Transmigration, Mohammedanismus, Swedenborgianismus und Mormonismus sind einige seiner legitimen Früchte, die ohne sie nicht hätten existieren können.

Die Botschaft von Pergamon beginnt mit den Worten: *„Das sagt der, der das scharfe Schwert mit zwei Schneiden hat.“* Der Sprecher ist Christus selbst. Es scheint, als ob die kleine Schar der Treuen, die auf allen Seiten vom Feind bedrängt wird, in all dem Lärm und Streit ernsthaft nach ihrem Anführer Ausschau hält, als plötzlich der große Kapitän an ihrer Seite erscheint und sein Schwert in der Höhe schwingt Sie schreit: *Achtung!*

Unternehmen!

Das zweischneidige Schwert ist das Wort Gottes. ***[Eph. 6:17; Hebr. 4:12.]*** Diese Waffe ist sowohl für den Angriffs- als auch für den Verteidigungskrieg konzipiert. Es ist scharf, und während eine Schneide dem Feind zugewandt ist, gibt es eine andere für den, der es führt. Christus hat es der Kirche gegeben, um es in seinem Dienst zu nutzen: wehe dem, der ungeschickt damit umgeht. Die Worte unseres Herrn sind eine Warnung für diejenigen jener Zeit, die diese spirituelle Waffe nutzten.

*„Ich kenne deine Werke.“* Es waren viele. Die Gläubigen dieser Zeit waren sehr eifrig und arbeiteten hart gegen viele Widerstände. *„Und wo du wohnst, wo Satans Sitz ist.“* Die Heimat und Hochburg des Heidentums; was im Laufe der Zeit mit einer Änderung von kaum mehr als dem Namen und den Namen einherging

Machine Translated by Google

in Papsttum umbenannt. „Du hältst an MEINEM NAMEN *fest und hast meinen Glauben nicht verleugnet.“* Ihre Treue zeichnet sich vor allem durch ihre widrige Umgebung aus. Zu dieser Zeit gab es viele Lehrer und mehr Kontroversen als je zuvor. Das Licht wurde durch Worte verdunkelt und die Wahrheit durch Sophistik. In dieser Zeit entstand auch der alte Streit: „Wer sollte der Größte sein?“ Die Bischöfe oder *Patriarchen,* wie sie lieber genannt wurden, von Rom, Antiochia, Alexandria und Konstantinopel hatten eine gewisse Überlegenheit über die anderen erlangt, und zwischen ihnen herrschte eine lange Rivalität; Die Vorherrschaft wurde schließlich zwischen Rom und Konstantinopel aufgeteilt. Die nominelle Kirche war zweigeteilt, hauptsächlich wegen der Frage der Bilderverehrung; die Götzendiener unter dem Bischof von Rom, der den Namen Papst [lateinisch: papa – der *Vater] erhielt,* während die Bilderbrecher, wie sie genannt wurden, die griechische Kirche unter dem Patriarchen *[Obervater]* von Konstantinopel bildeten. Eine Erinnerung an diese Kontroverse wird uns helfen, die folgende Passage zu verstehen:

*„Du hältst an MEINEM NAMEN fest ... auch in jenen Tagen, als* ANTIPAS *mein treuer Zeuge war; der unter euch getötet wurde, wo Satan wohnt.“ Anti* bedeutet im Griechischen „entgegengesetzt“ oder „gegen“; *Papas* ist *Vater.* In der üblichen Wortbildung würde „Anti-pas“ offensichtlich „ gegen *den Vater“* oder „gegen den Papst oder Patriarchen“ bedeuten; wie wir den Namen Antichrist, den Gegner Christi, verwenden. Es ist also klar, dass unser Herr hier die treue Hand lobt, die den liebenswerten Namen unseres „Vaters“ „festhielt“ und im Gehorsam gegenüber dem Gebot „Niemand Vater nennen“ sich der Entwicklung und Errichtung des Papsttums widersetzte , mit den damit verbundenen Häresien einer Klasse heiliger [?] und ehrwürdiger [?] Väter ***[Matt. 23:9],*** die, je nach Fall, von der Kirche – oder vom allmächtigen Dollar – oder von der Liebe zur Ehre und Bequemlichkeit berufen, eine höhere Heiligkeit, ein Privileg und eine Autorität für die Darlegung des Wortes Gottes bekennen. *„Aber ich habe ein paar Dinge gegen dich. Du hast da diejenigen, die an der Lehre Bileams festhalten, der Balak gelehrt hat, den Kindern Israel einen Ärgernis zu bereiten, Götzenopfer zu essen und Unzucht zu treiben.“*

***Num.*** Ab ***22*** wird die Geschichte Bileams erzählt. Die Könige von Midian und Balak, der König von Moab, waren nicht in der Lage, Israel mit Waffengewalt zu unterwerfen. Sie heuerten Bileam an, um Gottes Volk zu verfluchen. Er hielt es für unmöglich, aber da er wusste, warum sie die Gunst und den Schutz des Herrn hatten, riet er Balak, sie in die Sünde zu verführen; Als dies gelang, brachte sie eine Pest über sie, die 24.000 von ihnen tötete.

Aus dem Gesagten sollte die spirituelle Bedeutung der Bileam-Lehre leicht ersichtlich sein. Die blasphemischen Lehren der ewigen Qual und der endlosen Existenz der Sünde und der Sünder; Auch die Fiktion vom kurzen Weg vom Sterbebett zum Himmel und verwandte Fantasien waren schon immer ein „Stolperstein“.

Machine Translated by Google

zur Kirche. Die Hommage an heidnische Riten, Zeremonien, Feste usw., christianisiert [?] wie Gebete an die Toten, heilige Orte, Tage und Personen; Die Verbindung mit irdischen Mächten und mit denen, die solche Dinge tun, wäre unserer Meinung nach *Baal-am-* Dienst.

Die Lehre der Nikolaiten, die in der Botschaft von Ephesus erwähnt wird, fand in diesem Zeitalter ihre Entwicklung; und ist seitdem eine Belastung für die Kirche. *Nicolas* bedeutet *„Eroberer des Volkes“.* In der Kirche von Rom sind die Laien oder das Volk ebenso sehr die Untertanen des Papstes, sowohl in geistlichen als auch in weltlichen Angelegenheiten, wie es sich jeder Eroberer der Erde jemals erträumt hätte. Dies im Angesicht der klaren Aussage Christi, dass es nur *einen* Herrn, *einen* Meister, *einen* Vater gibt, *„und ihr seid alle Brüder.“* ***[Matt. 23:8-12.]*** Der Befehl „Suche in der Heiligen Schrift“ war für jeden bestimmt; der Auftrag, allen, die den Geist empfangen haben, „die frohe Botschaft zu predigen“; und wenn jemand nicht den Geist Christi hat, gehört er nicht zu Ihm und kann nur ein blinder Führer der Blinden sein. *„Bereue, sonst werde ich schnell zu* DIR kommen und *mit dem Schwert meines Mundes* gegen SIE *kämpfen* Beachten Sie *Sie* und *sie* in diesem Abschnitt. Die Wörter werden offensichtlich wie *du* und *sie* in 1 Thess verwendet . ***5:1-4.*** Der Herr spricht direkt *zu* seiner Kirche als *du* oder *du;* sondern *von* der Welt, wie *sie* oder *sie.* Er kam in sein Eigentum und **[R360: Seite 3]** befreite sie gewissermaßen aus Babylon; trägt sie auf Adlersflügeln ***[Offb. 12:14]*** und sie in die Wüste tragen; „an *ihren* Platz, wo sie *genährt wird.“ …* aus dem Angesicht der Schlange, Satan. Zu ihnen – Babylon – kommt er mit dem Schwert, und durch das Schwert werden sie in zwei Teile geteilt – die römische und die griechische Kirche. *„Wer Ohren hat, der* höre , *was der Geist den Kirchen sagt.“ „Wer überwindet, dem werde ich das verborgene Manna geben.“* Das Manna erinnert an die Geschichte Israels in der Wüste. *Hidden* zeigte als Zeigefinger auf die goldene Schale voller Manna, die in der Bundeslade aufbewahrt wurde, als Erinnerung an die Treue Jehovas, der sein Volk in der Wildnis führte und „ernährte“. Es ist ein Versprechen an die Kirche von Pergamon, dass derjenige, der auf ihren Reisen über das buchstäbliche Israel wachte, auf dem beschwerlichen Marsch, der nun beginnen sollte, für sie sorgen würde.

Das Manna versinnbildlicht natürlich die geistige Nahrung, das Wort Gottes. Vielleicht wurde es einigen ermöglicht, eine tiefere Bedeutung zu erkennen, nämlich dass es sich nicht nur auf das geschriebene Wort, sondern auf das lebendige Wort bezog; das wahre Brot des Lebens, das vom Himmel herabkam, um der Welt Leben zu schenken. ***[Johannes 6:47-51.]***

Es war eine Verheißung angesichts der Verwüstung und des Todes, eines Lebens, das – vor aller Macht der Verfolgung – mit Christus in Gott verborgen sein sollte. *„Ich werde ihm einen weißen Stein geben und in den Stein einen neuen Namen eingravieren, den niemand kennt außer dem, der ihn empfängt.“*

Was für eine gesegnete Zusicherung für die Kirche während dieser 1260 Jahre der Prüfung,

Machine Translated by Google

Ausgestoßene aus der Welt, die von der Kirche als Ketzer gebrandmarkt wurden, um zu erkennen, dass Gottes Siegel auf ihnen war; sich daran zu erinnern, dass „der Herr die Seinen kennt“.

Das Signet oder Siegel – offensichtlich erwähnt – war das Symbol der Autorität. Siehe ***Gen. 41:41-42; 1. Könige 21:8; Esther 3:10-12; 8:2-8*** usw. Jemandem den Siegelring zu schenken bedeutete, ihn mit der ganzen Macht und Autorität dessen auszustatten, dem er gehörte. Dies ist daher eine der überaus großen und kostbaren Verheißungen der gemeinsamen Erbschaft mit Christus, die nur den Überwindern gegeben wird.

Die Farbe des Steins würde die Reinheit der Herrschaft anzeigen. „Ein Zepter der Gerechtigkeit ist das Zepter deines Reiches.“ So wertvoll das Juwel auch sein mag, es wurde durch seinen Gebrauch umso kostbarer gemacht; Es war daher das Symbol dessen, was am höchsten geschätzt wurde. Siehe ***Haggai 2:23; Sol. Lied 8:5-6.***

Der Name auf dem Siegel ist bedeutsam. Wir glauben, dass dies der Name ist, den unser Herr ihm zugesichert hat, als er seine große Macht an sich nahm und seine Herrschaft begann. Ein Name, der nun den Mitgliedern seines Körpers offenbart wird, seit die Herrschaft begonnen hat. [Siehe Artikel von Bro. Jones im März Nr. ZION'S WACHTTURM, Seite 4.] Ein Name, der für die verfolgten Heiligen während der Herrschaft des Antichristen besonders tröstlich war – der Name unseres geliebten KÖNIGS DER KÖNIGE UND HERRN DER HERREN. WIM

==========

Machine Translated by Google

**[R360: Seite 4]**

**ANASTASIS.--AUFERSTEHUNG.**

„Denn weil durch den Menschen der Tod kommt, gibt es durch den Menschen auch eine Auferstehung *(Anastasis)* der Toten; denn wie durch *ADAM* alle *sterben,* so werden auch durch den GESALBTEN alle zum Leben *erweckt ."* ***1 Kor. 15:21,22.*** *Diaglott.*

Da wir *den Tod* als *Realität* erkannt haben , haben wir schon lange gesehen und oft darauf hingewiesen, dass eine Auferstehung der Verstorbenen Gottes Heilmittel zur Beseitigung dieses Sündenfluchs ist. Allerdings haben wir erst vor Kurzem die volle Kraft und Tragweite des Wortes *„Auferstehung" erkannt.*

Wir sind es gewohnt, darunter die Gabe eines *Funkens* Leben an einen Verstorbenen zu verstehen – den allerschwächsten Funken Leben, wie etwa die Tat Elias gegenüber dem Sohn der Witwe ***(1. Könige 17:22)*** oder die Tat von Paulus an den jungen Mann, der aus einem Fenster fiel ***(Apostelgeschichte 20,9.10)*** oder die Tat Jesu an Jairus' Tochter, an den Sohn der Witwe von Nain und an Lazarus. ***(Markus 5:41,42, Lukas 7:14,15, Johannes 11:43,44.)*** Wir hatten darüber nachgedacht und diese Auferstehungen der Toten genannt. Aber eine Untersuchung beweist, dass diese Wiederherstellungen eines schwachen Lebensfunkens in der Bibel niemals als *Auferstehung* bezeichnet werden . Eine Untersuchung des griechischen Wortes, mit dem „ Auferstehung" übersetzt wird *(Anastasis),* beweist, dass seine Bedeutung umfassender und umfassender ist, als wir angenommen hatten, und dass wir die Angewohnheit hatten, es zu missbrauchen, wenn wir es auf solche teilweisen Wiederherstellungen des Lebens wie oben anwendeten erwähnt.

Das griechische Lexikon von Liddell und Scott definiert das Wort *anastasis* als „ein Wiederaufbau" – „WIEDERAUFBAU" – „WIEDERHERSTELLUNG". Betrachten wir dann die Auferstehung im Lichte dieser Standarddefinition und auch im Lichte unserer Text.

Die Menschheit ist das Thema der Rede des Paulus. Die Menschheit als Rasse hatte durch den Ungehorsam Adams jegliches Recht auf Leben eingebüßt. Die *verwirkte* Existenz wurde von Gott unserem Stellvertreter Adam gegeben. Es war ein vollkommenes Wesen oder eine vollkommene Existenz, und alle Unvollkommenheiten, unter denen wir als Rasse heute leiden, sind das Ergebnis der Sünde und Teil der Todesstrafe. Wir sind jetzt und seit 6.000 Jahren eine *aussterbende* Rasse, die immer schwächer wird und immer schneller ins Grab fällt. Adam hat in seiner Vollkommenheit 930 Jahre lang nicht den letzten Lebensfunken verloren. Wir, die weniger perfekt sind, werden mit nur einem Funken geboren, dessen durchschnittliche Dauer 30 Jahre beträgt. Dieser Zustand, in dem wir uns *jetzt* befinden, wird in der Bibel Tod genannt, noch bevor wir das Grab betreten. Wir alle wandeln im Tal des Schattens des Todes und sind nun weit unten unter den Berggipfeln des Lebens und der Vollkommenheit. ***(Psalm 23:4; Matthäus 8:22; 2. Korinther 5:14.)***

Stellen wir uns nun die Frage: Wo war unsere Rasse, als sie zu verfallen begann – als der Tod begann zu unterdrücken, zu erniedrigen und zu siegen? Die Antwort lautet: Der Mensch war *vollkommen,* auf den Gipfeln des Lebens und keineswegs im Tal des Todes; nicht

Machine Translated by Google

nur vollkommen im Sein, aber in voller Gemeinschaft mit seinem Schöpfer, der sein Werk für „sehr gut“ hielt. Dann bedeutet der Tod einen Abfall von all dieser Vollkommenheit, und *die Auferstehung* bedeutet *„ein Wiederaufrichten“ – „Wiederaufbauen“ – „Wiederherstellen“* der Menschheit von jeder Spur des Todes zur Vollkommenheit ihrer Natur, wie sie durch ihr Haupt, Adam, repräsentiert wird.

Beachten Sie nun unseren Text genau und sehen Sie, dass der zweite Satz, der den ersten erklärt, Auferstehung *(anastasis)* als wiederhergestellt definiert: „Durch einen Menschen kommt der Tod“ – „durch Adam sterben alle.“ Dann wird das vorgesehene Heilmittel genannt: „Durch einen Menschen (Jesus) gibt es auch eine Auferstehung der Toten“ – „durch den Gesalbten werden alle wieder zum Leben *erweckt .“* Leben wiederherstellen bedeutet , etwas zurückzugeben oder anzubieten, was verloren gegangen oder weggenommen wurde. Was unsere Rasse verloren hat, war das perfekte Sein.

Aber während *Auferstehung* „Wiederherstellung“ bedeutet, gibt es nichts, was mit diesem Wort verbunden ist, was es zeitlich begrenzt. Die gesamte Menschheit soll auferstehen, aber nicht unbedingt alle in einem Augenblick; im Gegenteil, die Schrift lehrt uns, dass es *„Zeiten* (Jahre) der Wiederherstellung“ gibt, und eine andere zeigt uns, dass es das Werk von tausend Jahren sein wird. Dann wird man sehen, dass die Auferstehung *(„Wiederaufbau – Wiederaufbau – Wiederherstellung“)* der Menschheit im Gange sein wird, aber nicht *abgeschlossen* sein wird , bis die tausend Jahre zu Ende sind. [Dies könnte eine weitere Erklärung des ersten Satzes von ***Offb. 20:5*** für diejenigen liefern, die denken, dass es einen *Schatten* eines Beweises dafür gibt, dass dieser Satz echt ist; und nicht, wie wir glauben, eine Interpolation.]

Aber Paulus fährt mit der Betrachtung der Anastasis fort – Wiederherstellung, Aufbau, Vervollkommnung; Er erklärt, dass es zwei Bedingungen für die Vollkommenheit gibt. Als Antwort auf die Frage „Mit welchem Körper werden sie wieder lebendig?“ erklärt er ***(Verse 36-38) ,*** dass wie bei der Entwicklung des Getreides auch beim Menschen der gesäte Körper nicht dasselbe ist, was entsteht auf , obwohl die gleiche *Natur* in dem, was entsteht, und die gleiche identische Persönlichkeit gefunden werden, die in der Lage ist, sich an ihren früheren erniedrigten Zustand zu erinnern ***(Psalm 22:27; Hesekiel 16:61; Sachachusch 12:10).*** um Gott für die gesegnete Veränderung zu verherrlichen. Aber wir fragen nach; Wird es bei der Auferstehung einen Unterschied geben – werden alle gleich auferstehen? Paulus antwortet, dass es einen Unterschied geben wird: So wie es bei der Aussaat verschiedene Arten von Samen gibt, so wird es bei der Auferstehung verschiedene Arten von Körpern geben, so wie wir es in der Natur dargestellt sehen; Wenn wir Weizen säen, erwarten wir, dass Weizen sprießt und dass jeder Samen seine eigene Art entwickelt. Die große Mehrheit der Rasse besteht aus menschlichem Samen; Einige wenige – „eine kleine Herde“ – haben ihre Natur geändert und sind von Gott gezeugt worden. Sie sind gesäter geistiger Samen, und in der Auferstehung wird Gott „jedem Samen seinen eigenen Leib geben, wie es ihm gefällt“. ***(Vers*** 38.) Der menschliche Same wird einen menschlichen Körper haben, aber der spirituelle Same wird einen spirituellen Körper haben; „Wie das Irdische ist, so sind auch die Irdischen; und wie das Himmlische ist, so sind auch die Himmlischen.“ ***(vers.*** 48.)

Machine Translated by Google

Der gegebenen Veranschaulichung zufolge wird der Mensch in einem Körper auferstehen, der dem ähnelt, der in Verfall und Tod ging, aber nicht aus denselben Materieatomen besteht, aus denen er bestand. ***(Vers*** 37) „Du säest nicht den Leib, der sein soll.“ Aber zu denen, die aus Gott gezeugt wurden – aus dem geistlichen Samen – sagt Paulus: „So wie wir das Bild des Irdischen (der menschlichen Natur) getragen haben – aber nachdem wir es aufgegeben haben, um ‚neue Geschöpfe‘ zu werden), werden wir (wenn wir geboren werden) die Auferstehung) tragen das Bild des Himmlischen“ – des spirituellen Körpers.

Wieder fragen einige: Wie ist ein spiritueller oder himmlischer Körper? Es ist noch nicht klar, wie **wir** *sein* werden, aber wir wissen, dass ... wir ihm (Jesus; nicht wie er war, sondern wie er ist) ähnlich sein werden, „denn wir werden ihn sehen.“ wie er ist.“ ***(1. Johannes 3:2.)***

Wir können uns eine einigermaßen klare Vorstellung davon machen, wie die Rasse im Allgemeinen aussehen wird, wenn sie vervollkommnet (auferstanden) ist, da wir aus Erfahrung wissen, dass sie ohne die Unvollkommenheit *„sehr gut“ wäre.*

Und obwohl wir nicht vollständig begreifen können, was das neue Geschöpf sein wird, wenn es vollendet (auferstanden) ist, weil „es noch nicht in allen Einzelheiten offenbar geworden ist, *was* wir sein werden“, informiert uns das Wort unseres Vaters doch über einige der Eigenschaften dieser „Neuen“. „Geschöpfe“ „göttlicher Natur“, wenn sie vervollkommnet sind. Er sagt: „Es wird in Verderbnis gesät, es wird in VERKORRUTION auferweckt; es wird in Schande gesät, es wird in HERRLICHKEIT auferweckt; es wird in Schwachheit gesät, es wird in KRAFT auferweckt; es wird in einen tierischen Körper gesät, es wird auferweckt.“ ein spiritueller Körper. ***[vss. 42-44,*** *Diaglott.]* So bekommen wir einen sehr dürftigen Einblick in die hervorragende Herrlichkeit der neuen Geschöpfe – wie Christus Jesus, das *Ausdrucksbild* der Person des Vaters; „den niemand *gesehen* hat noch sehen kann.“ ***(1. Tim. 6:16.)*** Kein Wunder, dass Paulus sagte, es sei noch nicht erschienen; Kein Wunder, dass Gott uns keinen umfassenderen Bericht über die zukünftige Herrlichkeit gegeben hat. Der kleine Blick, den wir erhaschen, versetzt uns fast in Ehrfurcht. Wir fragen uns, wie hart unsere Prüfung sein muss, wenn wir einer solchen göttlichen Ehre würdig sein wollen. „Was für Menschen sollten wir in allen heiligen Gesprächen und in der Ähnlichkeit mit Gott sein?“ – „Wer diese Hoffnung auf sich setzt, reinigt sich selbst, so wie er rein ist.“

Diese Vervollkommnung ist, wie Paulus zeigt, nicht das, was die Welt bekommen soll, sondern etwas Besonderes. In ***Vers 42*** sagt er, bevor er die vorangehende Beschreibung gibt : „*So* ist DIE Auferstehung DER Toten“, *dh* die HAUPT-Vervollkommnung der HAUPT-Klasse der Toten. Diese HAUPT-Auferstehung *(anastasis – Vervollkommnung)* begann mit Jesus, dem *Oberhaupt* der Kirche, die sein Körper ist – dem Oberhaupt DES CHRISTI. Nachdem er sich dieser großen Herrlichkeit durch Gehorsam bis zum Tod als würdig erwiesen hatte, wurde er vollkommen gemacht – vollkommen gemacht durch (durch oder aufgrund des) Leidens“ des Todes.
***(Hebräer 2:10.)*** Die Auferstehung Jesu war die *erste;* niemand vor ihm war je vollständig aus der Kontrolle des Todes in die Vollkommenheit *menschlicher* oder *göttlicher* Natur erweckt worden. Er war „ein Erstling der Entschlafenen“. ***(Vers*** 20.) Das nennt man

Machine Translated by Google

„Seine (Jesus) Auferstehung“, denn wenn wir Glieder seines *Körpers* sind, werden wir *dasselbe* mit unserem *Kopf* teilen . Es wird in der Bibel durch die natürliche Geburt veranschaulicht; Unser Kopf wurde vor über 1800 Jahren geboren; Der Körper ist noch nicht vollständig geliefert. Wir, „seine Füße“, befinden uns immer noch in dem Zustand, in dem wir „innerlich seufzen und auf die Annahme, das heißt die Erlösung“ des gesamten *Leibes* Christi warten. ***(Röm. 8:23.)*** (Wird Gott zur Geburt führen und nicht befreien? Wird er den *Kopf* befreien und das Werk nicht vollenden? (Siehe ***Jes. 66:9.)*** Die „kleine Herde“ der Überwinder der Welt – die Seligen, die „an der ersten *(obersten)* Auferstehung teilhaben “ (anastasis – *Erhöhung* zur Vollkommenheit) und die „tausend Jahre mit ihm regieren“ werden ***(Offenbarung 20:6),*** werden daran teilhaben *„Seine* Auferstehung“ und erlebe die gleichen Veränderungen und Vervollkommnungen, die er durchgemacht hat, als Gott ihn in Macht und Herrlichkeit über die Engel neben ihm erhob – „die rechte Hand der Macht“.

Das ist unsere Hoffnung, und das war auch die Hoffnung des Paulus. Dafür erleiden wir den Verlust aller Dinge und betrachten sie als Schlacke, damit wir Christus gewinnen und in ihm gefunden werden können (als Glieder des Leibes Christi) ... damit wir *ihn* (vollständig) und seine KRAFT kennen AUFERSTEHUNG.“ Diese wünschenswerte Teilhabe an der Kraft SEINER anastasis – die Erhebung zur Vollkommenheit – hoffen wir zu erreichen, indem wir „die Gemeinschaft seiner *Leiden* teilen und seinem Tod gleichförmig gemacht werden; wenn wir auf irgendeine Weise (durch all diese irdischen Opfer) zur *EX-anastasis* (der *Auferstehung )* von den Toten gelangen könnten – der höchsten Vollkommenheit. ***Phil. 3:8-11.***

Betrachten wir als nächstes das

**ORDEN DER AUFERSTEHUNGEN.**

Wir haben bereits gesehen, dass die *beste* oder höchste Vervollkommnung – die des Christus – *an erster Stelle* steht und die Vervollkommnung der Menschheit zur menschlichen Vollkommenheit im Millennium-Zeitalter folgt: Aber folgen wir der Argumentation des Paulus in diesem Punkt und beachten Sie, dass dies seine Argumentation ist genau. Nachdem er mit den Worten unseres Textes gesagt hat, dass „durch Adam alle sterben, also auch durch den Gesalbten alle zum Leben erweckt werden“, fügt er hinzu: „Jeder aber in seinem EIGENEN *Rang;* Christus ist der Erstling, danach diejenigen, die.“ gehören Christus in seiner *Parusie* (Anwesenheit).“ Hier gibt es zwei Ränge oder Ordnungen der *Anastasis,* Christus (der gesalbte Kopf und Körper) zuerst. Sie haben, wie wir gesehen haben, die erste und wichtigste Anastasis, die erste, die zur Vollkommenheit gelangt, und zwar die göttliche Vollkommenheit. Anschließend wird in seiner *Anwesenheit* eine weitere Klasse oder ein weiterer Orden vervollkommnet. Seine Präsenz wird auch im Millennium-Zeitalter bestehen bleiben, denn er kommt, um zu regieren und alle Autorität, jeden Widerstand gegen das Recht niederzuschlagen und alle Dinge in Einklang mit Gott und seinen Gesetzen zu bringen. Dann „muss er regieren“ – er muss *anwesend* sein , bis all diese Arbeit abgeschlossen ist; und er wird tausend Jahre regieren. ***(Offb. 20:6.)*** Folglich ist dieses gesamte Zeitalter die Zeit seiner *Gegenwart.* Während seiner Anwesenheit wird er die Menschheit mit Wahrheit und Wissen segnen und alles wiederherstellen. Dann alle,

Machine Translated by Google

Wer *wird* während dieser gesegneten Herrschaft mit ihm in Einklang kommen und „Ihn als Herrn aller begrüssen“ und so *Sein werden?* Wir verstehen, dass Paulus sich auf diese Klasse bezieht, wenn er sagt: „Danach diejenigen, die Christus gehören, während er *anwesend ist.“* Diese sollen zur Vollkommenheit ihrer (menschlichen) Natur erhoben werden.

Das Erheben, die Vervollkommnung kann entweder eine augenblickliche oder eine allmähliche Arbeit sein, soweit es die Bedeutung des Wortes *Anastasis* betrifft. Wir haben gesehen, dass die Vervollkommnung oder die Erhebung der Welt im Allgemeinen zum völlig *vollkommenen* Menschen eine lange Zeitspanne erfordern wird. Während dieser Zeit werden sie unter der Aufsicht fähiger Helfer und Lehrer wertvolle und bleibende Lektionen zur Überwindung des Bösen lernen. Es gibt jedoch zwei allgemeine Ausnahmen von dieser Regel; Diese beiden haben diese Lektionen im gegenwärtigen Leben unter der Herrschaft des Bösen *gelernt .* Sie wurden durch die hier erduldete Disziplin vollkommen gemacht, und da sie so vorbereitet sind, gelten sie als würdig, im Augenblick der Rückkehr ins Leben ihren vollkommenen Zustand zu erreichen.

Die erste und wichtigste dieser Klassen sind die Glieder des Leibes Christi, die einen guten Kampf *gekämpft* und ihre Ausbildung und Opferarbeit durch Gehorsam bis zum Tod abgeschlossen haben, und für sie ist eine Krone vorbereitet der Gerechtigkeit – der Lohn. Die Anastasis (Erhöhung zur Vollkommenheit) dieser Klasse wird, auch wenn sie nicht bei allen gleichzeitig eintrifft, eine augenblickliche Vervollkommnung für jeden Einzelnen bedeuten. Die Toten in Christus werden zuerst auferstehen und vervollkommnet werden; dann werden wir, die wir leben und bleiben, an derselben *Anastasis,* derselben Vervollkommnung teilhaben , ohne einen einzigen Moment im Tod zu schlafen.

Wir werden in einem einzigen Augenblick verändert oder übersetzt, im Handumdrehen, augenblicklich aus der irdischen Stiftshütte oder dem irdischen Haus (das sich im Tod auflösen wird) in unser Haus (Körper) vom Himmel erhoben – unsere herrlichen spirituellen Körper. dessen Herrlichkeit noch nicht erscheint. Aber sowohl die Auferweckung der in Jesus Entschlafenen und die **[R361: Seite 5]** Verwandlung der lebenden Glieder in neue Verhältnisse, als auch die Auferstehung Jesu bilden zusammen die erste (Haupt-) *Anastasis.*
„Gesegnet und heilig ist, wer an der ersten Auferstehung – der Vollendung – Anteil hat; über solche hat der zweite Tod keine Macht, sondern SIE werden Priester Gottes und Christi sein und tausend Jahre regieren.“ ***(Offb. 20:6.)***

Die zweite Klasse, wenn auch weniger bemerkenswert, wird von Gott hoch geschätzt, und in ihrem Bereich waren sie Überwinder und kämpften den guten Kampf, allerdings einen anderen als den unseren in diesem Zeitalter des Evangeliums. Wir beziehen uns auf die Propheten und Patriarchen früherer Zeitalter. Obwohl sie nie unsere „himmlische“ – „hohe Berufung“ hatten – obwohl sie nie dazu eingeladen wurden, ihre Natur von menschlich zu göttlich zu ändern – waren sie dennoch *treu* und hielten an den irdischen Versprechen fest, die ihnen vorgelegt wurden. Mose war wahrlich treu wie ein Diener über sein ganzes Haus (von Dienern), aber Christus war *treu* wie ein *Sohn* über sein eigenes Haus, dessen Haus wir sind, wenn – (Heb. ***3:6).***

Alle diese alten würdigen Gläubigen starben im Glauben, ohne einen zu empfangen

Machine Translated by Google

Sie erfüllten die ihnen gemachten Versprechen, waren aber bis zum Ende ihres Lebens zuversichtlich und vertrauten darauf, dass Gott ihnen eines Tages die Dinge geben würde, die ihnen versprochen worden waren. [Abraham war das ganze Land Kanaan versprochen worden, aber er hatte nie so viel erhalten, dass er es betreten hätte können, und doch starb er im Vertrauen auf Gott für das, was er versprochen hatte. ***Apostelgeschichte 7:5.]*** Anstatt Abraham, Isaak und Jakob und allen Propheten sofort das ihnen versprochene irdische Königreich und die irdische Herrschaft zu geben, ließ Gott sie ruhen; Sie „schliefen ein“, während er die Evangeliumskirche durch die *„besseren Verheißungen“,* sogar die himmlischen, entwickelte – dass sie eine Art Erstlingsfrucht seiner Geschöpfe sein sollte. ***(Jak. 1:18.)*** Daher stellt Paulus in Bezug auf diese alten Würdenträger fest, dass Gott, der für uns etwas Besseres vorgesehen hat (den Christus), ohne uns (unsere Werkzeuge) nicht vollkommen gemacht werden kann. ***(Hebräer 11:39,40.)***

Die Anastasis des Christus muss Vorrang vor der aller anderen haben, denn durch *den Christus* sollen alle Dinge wiederhergestellt werden. Wir glauben jedoch, dass die *Anastasis* oder Vervollkommnung von Abraham, Isaak, Jakob, den Propheten und Überwindern vergangener Zeitalter, eine schnelle oder augenblickliche Vervollkommnung der menschlichen Natur sein wird. Und wir verstehen, dass diese Mitglieder des fleischlichen *Samens als vollkommene Menschen, die über unvollkommene Menschen herrschen,* alle Familien der Erde segnen werden, als die Vertreter des geistigen SAMENs, der Christus ist – das ausdrückliche Abbild des unsichtbaren Gottes. ***(Kol. 1:15; Hebr. 1:3.)*** In erster Linie durch Christus der Segen der Wiederherstellung kommt.

==========

Machine Translated by Google

**[R362: Seite 5]**

## EUROPÄISCHE ARMEE.

Es ist die Theorie einer großen Anzahl in der Namenskirche, dass das Millennium des Friedens, in dem die Nationen nicht mehr das Schwert gegen die Nationen erheben und den Krieg nicht mehr lernen werden, naht und durch die gegenwärtige Christianisierung herbeigeführt werden soll Einflüsse. Wir behaupten auch, dass es „nahe an den Türen“ sei, dass es aber durch einen völlig anderen Prozess erreicht werden soll, nämlich durch die Errichtung des Königreichs, für das wir immer zu beten gelehrt wurden: „Dein Königreich komme, dein Wille.“ kann auf Erden geschehen, wie im Himmel.“ Wir glauben auch, dass die Errichtung des Königreichs zunächst die Anwesenheit und Erhöhung des neuen Königs (des vollendeten Christus) erfordert, der den ehemaligen Fürsten der Macht der Luft – Satan – entthronen und binden und das Endgültige vollbringen wird Umkippen ***(Offenbarung 20:2; Psalm. 149:8; Hesek. 21:27.)*** und die völlige Zerstörung der gegenwärtigen bösen, ungerechten und unterdrückerischen Regierungen und Institutionen. Durch den Aufruhr der streitenden Fraktionen wird er sie wie ein Töpfergefäß in Stücke zerschmettern. ***Psa. 2:9; Jer. 13:14.***

Wir erwähnen selten die *äußeren* Beweise, die unsere Ansichten und Erwartungen stützen. Es war unser Wunsch, Ihre Aufmerksamkeit nicht so sehr auf „die Dinge zu lenken, die man sieht“, sondern vor allem auf „die Dinge, die man mit dem natürlichen Auge *nicht sieht“ ,* die aber nur mit dem Auge des Glaubens – im Wort Gottes – erkennbar sind Gott. Dieses Wissen ermöglicht es uns, Dinge zu sehen, die geschehen, die aber für die Welt noch nicht erkennbar sind. Auf diese Gunst, weiter in die Zukunft zu blicken, als die Welt blicken könnte, bezog sich Jesus, als er sagte, dass der Geist der Wahrheit uns in die Wahrheit führen und *uns zukünftige Dinge zeigen würde.* ***(Johannes 16:13.)*** Es ist sowohl ein Trost als auch eine Stärkung des Glaubens, zu sehen, wie die Heilige Schrift nach und nach verwirklicht wird. Deshalb geben wir im Folgenden einige interessante und sorgfältig gesammelte Fakten über die gegenwärtige Lage der europäischen Nationen.

Die *Friedensbasis* der stehenden Heere Europas ist wie folgt: Russland 715.000, Frankreich 498.483, Deutschland 427.274, Österreich-Ungarn 252.535, Italien 202.271. Die der kleineren Mächte Türkei, Spanien, Norwegen usw. usw. belaufen sich auf insgesamt 643.000 Mann, und Großbritannien verfügt über eine Armee von etwa 250.000 Mann. So zeigt sich, dass Europa über ein stehendes Heer von etwa 3.000.000 Mann verfügt, außerdem über eine Marine, die aus 250 eisernen und mehreren hundert hölzernen Schiffen besteht.

Zusätzlich zu diesen *regulären Armeen* gibt es *Reservekräfte* aus ausgebildeten Männern, die im Kriegsfall sofort einsatzbereit sind: In Russland 2.252.126, Deutschland 1.500.000, Frankreich 1.230.000, Österreich-Ungarn (Heer und Marine) 1.220.000, Italien 664.105. Großbritannien und kleinere Mächte etwa 2.500.000.
Damit steht eine riesige Armee von über 12.000.000 Mann zur Verfügung, die sofort einsatzbereit ist und nur aus ausgebildeten Soldaten in der Blüte ihres Lebens besteht. Man hat tatsächlich gesagt: „Europa ist ein riesiges Lager“. „Ganz Europa ist zum Krieg bereit.“

Machine Translated by Google

Wie schrecklich, wie herzzerreißend der Anblick; 12.000.000 Männer, die im Umgang mit den teuflischsten Todesinstrumenten geschult sind, stehen bereit, sich unter dem Wink der Kaiser, Zaren und Könige gegenseitig abzuschlachten.

Und doch scheint es in den Augen unseres Vaters gut zu sein, dass die Menschen jetzt die Übel des Krieges durch bitteren Geschmack erkennen;
Dass, wenn diese Regierungen [der bösen Menschen] gestürzt sind, alle die friedliche Herrschaft dessen lieben könnten, der „der Fürst des Friedens“ genannt wird.

Und doch sagen uns einige, dass es sich dabei um *christliche Regierungen handelt;* und alle ihre Könige beanspruchen das Recht zu herrschen – von Gottes Autorität und Ernennung zu sein. Diese Vorstellung von der Ernennung Gottes wurde vom Papsttum gegeben. Das Papsttum brachte die Vorfahren der meisten der jetzt Regierenden an die Macht; Das Papsttum behauptete, dass es dadurch Gott repräsentierte und dass *es* tatsächlich *„das Königreich Gottes“* sei und die Macht und das Recht habe, die Herrscher der Erde zu ernennen. Die irdischen Regierungen halten immer noch an dem Anspruch der göttlichen Ernennung fest und nutzen ihn als mächtige Kette, um die Menschen unter ihnen zu fesseln. Ihre Proklamationen werden, wie zum Beispiel König Wilhelm von Preußen, mit *„Von der Gnade Gottes“ unterzeichnet.*

Das Papsttum, das seine Unfehlbarkeit beansprucht, kann nicht anders, als das allgemeine Prinzip seiner Ernennung aufrechtzuerhalten, und da es nun keine weltliche Macht mehr hat, darf es nicht wagen, einen dieser Herrscher zu beleidigen.

Protestanten halten *gedankenlos* und *unwissend* die Entscheidungen des Papsttums in dieser Angelegenheit aufrecht, ohne zu sehen, dass sie damit den *Antichristen anerkennen.* Dies ist genau so, wie das Wort Gottes es vorhersagt – nämlich: dass sich im Kampf zwischen dem Volk und seinen vom Papst ernannten Herrschern, die gerade bevorstehen, die Namenskirchen mit ihnen vereinen werden, während das Volk für Freiheit und seine von Gott gegebenen Rechte kämpfen wird Regierungen, die sie ernannten und anerkennen, um dazu beizutragen, das Volk in Knechtschaft zu halten. ***(Offenbarung 19:19-20.)***

Wie absurd ist es doch zu sagen, dass die gegenwärtigen Regierungen von Gott eingesetzt wurden oder in irgendeiner Weise *christliche Regierungen sind .* Sicherlich deutet alles darauf hin, dass es sich um die Regierungen Satans handelt – ernannt und aufrechterhalten von ihrem Fürsten, dem „Fürsten dieser Welt“. ***(Johannes 14:30*** und ***12:31.)*** Dies zeigen ihre Taten deutlich. Da es sich um die Königreiche Satans handelt, müssen sie zerstört werden, um dem Königreich Gottes Platz zu machen. Wie groß wird die Veränderung sein, wenn diese einer gerechten, reinen Regierung unter dem wahren Fürsten – dem „Fürsten des Friedens“ – weichen werden. „An seinem Tag werden die *Gerechten* gedeihen.“ ***(Psalm 72:7.)***

Die Menschheit seufzt jetzt unter diesen Übeln, den von Satan und dem Antichristen ernannten Regierungen; aber das Stöhnen wird bald vorbei sein. Satan wird bald gebunden sein;

Machine Translated by Google

***(Offenbarung 20:2)*** Seine irdischen Reiche wurden gestürzt ***(Hesekiel 21:27)*** und das Königreich wurde dem Volk der Heiligen des Allerhöchsten unter Christus übergeben. ***(Dan. 7:27.)*** Die ganze Schöpfung seufzt und schmerzt gemeinsam bis jetzt – *und wartet* auf die Manifestation der Söhne Gottes. ***(Römer 8:22,19.)***

Der Kirche wird nun geboten, sich den Mächtigen zu unterwerfen, denn „Die Mächtigen sind von Gott verordnet.“ ***(Röm. 13:1.)*** Ja, Gott erlaubt in der „gegenwärtigen bösen Welt“ (Zeitalter) nicht nur, dass Satan sein Fürst ist ***(Johannes 14:30) ,*** sondern auch die von ihm ernannten irdischen Regierungen. Er überlässt seine Kirche und alle Menschen eine Zeit lang ihrer Kontrolle und versichert uns durch sein Wort, dass der Fürst dieser Welt in Kürze gebunden werden wird und „die Königreiche dieser Welt die Königreiche unseres Herrn und seines Gesalbten werden werden“ – während des Erklingens der siebten Posaune. ***(Offb. 20:2*** und ***11:15.)***

Die Kirche darf sich den herrschenden Mächten nur in Gewissensfragen widersetzen. Aber jetzt, da die „Gentile Times“ fast ihren *vorgesehenen* Lauf erreicht haben, steht ihr Sturz vor der Tür. Zu diesem Zweck stellt Gott seine große Armee, die Massen der Welt, auf, um alle Formen des Bösen und der Unterdrückung zu besiegen. Seine Armee wird hier, wie beim Sturz Jerusalems im Jahr 70 n. Chr., Gott nicht kennen und dennoch seine Absichten erfüllen. ***(Offenbarung 19:19.)*** Gottes Heer wird jetzt aufgestellt und seine Kirche sollte sich sowohl von den bestehenden Regierungen als auch von ihren Gegnern fernhalten. Wir sollten uns daran erinnern, dass „wir nicht von dieser Welt sind“ – „unsere Staatsbürgerschaft ist im Himmel ***(Johannes 17:16. Phil. 3:20.)***

Die Zeit für die Erfüllung von ***Joel 3:10-16*** ist nahe und je früher sie kommt, desto eher wird eine andere ***(Jes. 2:2-4)*** erfüllt werden. Aber suchen Sie *zunächst* nicht danach. Zuerst muss die kleine Herde, die Braut Christi, von der irdischen Ebene gesammelt werden. Und bei dieser Sammlung der kleinen Herde aus der Masse – der Masse, die von den Menschen Kirche genannt wird – wird es zu einer Erschütterung, Verwurzelung und völligen Umwälzung dieser Masse kommen, die so voller Unkraut ist – verdorben von weltlichem Stolz. So sagt das Wort Gottes: Das Gericht muss im Haus Gottes beginnen.

==========

Machine Translated by Google

**[R362: Seite 5]**

**„Der Lohn der Sünde ist der Tod.“**

Wie klar und einfach ist diese Aussage. Wie seltsam ist es, dass so viele, die behaupten, die Bibel als das Wort Gottes zu betrachten, weiterhin dieser positiven Aussage widersprechen und behaupten, dass sie glauben und dass die Bibel lehrt, dass der Lohn der Sünde *ewiges Leben in Qual ist.*

Sie erkennen, dass dies ein schrecklicher Gedanke ist und die Interessen jedes Menschen berührt – denn alle haben gesündigt und sind zu kurz gekommen. Doch es ist das, was ihnen von Kindesbeinen an beigebracht wurde. Das ist es, was ihr kirchliches Glaubensbekenntnis immer noch lehrt, und ihnen wird beigebracht, dass es einer der ersten Schritte zur Untreue und zum Verderben sei, an der *ewigen Qual* aller zu zweifeln, die keine wahren Christen sind. Sie gehen davon aus, dass dies eine der grundlegenden Lehren der Heiligen Schrift sein muss, da ihr kirchliches Glaubensbekenntnis dies lehrt.

Eine sehr große Mehrheit der Christen (Wir sagen es mit Trauer und Scham) hat nie die Heiligen Schriften erforscht, die sie weise machen könnten. ***(2. Tim. 3:15.)***
Sie haben lediglich ein paar Texte gelernt, die, im Lichte ihrer kirchlichen Glaubensbekenntnisse und Anweisungen interpretiert, dazu neigen, sie davon zu überzeugen, dass diese Glaubensbekenntnisse im Einklang mit der Bibel stehen und dass eine große Mehrheit unserer Rasse ewige Qualen erwartet, vorhersehbar und vorhersehbar und vorab arrangiert von unserem Schöpfer und Vater, den sie trotz dieses schrecklichen Plans einen *Gott der* Liebe nennen müssen – der trotz seiner Böswilligkeit als der gütige, liebende Eine, der Urheber alles Guten und aller Dinge verehrt und verehrt werden muss Perfektes Geschenk. Diesen müssen sie auf diese Weise anbeten und versuchen oder so tun, als ob sie ihn lieben würden, damit sie nicht zu dieser ewig gequälten Schar gehören. Kein Wunder, dass sich so viele mit ihren Lippen Gott nähern, während ihre Herzen von ihm fern sind. Kein Wunder, dass einige, die die Angst vor solchen Qualen verlieren, zu gotteslästerlichen Ungläubigen werden, alles Heilige leugnen und jede Religion als Betrug betrachten, wenn sie ihre Angst vor dieser grundlegenden Lehre der heutigen Religion verlieren.

**[R363: Seite 5]**

Die Schwierigkeit besteht darin, dass den Traditionen der Menschen die Autorität zukommt, die nur dem Wort Gottes zukommt. Gott sagt, dass er uns unsere Existenz gegeben hat und die Macht hat, uns sie zu entziehen, wenn wir sie nicht richtig nutzen; ***(Hes. 18:4; Pred. 9:5,10; Psa. 145:20;*** und ***146:4) ,*** dass der Lohn, den er den Sündern zahlen wird, der TOD sein wird – die Auslöschung des Lebens; und der Lohn, den er denen zahlen wird, die das Leben in Übereinstimmung mit seinem Willen nutzen, wird *ewiges* Leben sein – Leben ohne Ende. „Die Seele , die sündigt , *wird* sterben *“,* aber kein anderer. ***(Hes. 18:20.)*** Wieder lesen wir: „Ich habe euch Leben und Tod vorgelegt“ – Segen und Fluch; „Deshalb wähle das Leben.“ ***(Deut. 30:19.)*** Wählen Sie es, indem Sie die Bedingung erfüllen, unter der Gott sagt, dass wir es haben können. „Ich habe kein Gefallen am Tod dessen, der *stirbt,* spricht der Herr, Gott; darum kehrt um und *lebt.“* ***(Hesekiel 18:32.)***

Machine Translated by Google

Auch kann niemand einen vernünftigen Einwand gegen den Tod – die Auslöschung des Seins – als *Strafe* für Sünde finden. Der Mensch (als vollkommenes Wesen bei seiner Erschaffung) war in der Lage, Gut und Böse zu schätzen und einen Charakter zu entwickeln, der im Einklang mit dem von ihm gewählten Charakter stand. Gott gab ihm *diese* freie Entscheidungsfreiheit, indem er ihm sagte, was sein Wille und was das Beste ist und welche Konsequenzen seine Entscheidung für ihn selbst haben wird. Er sagte zu Adam bezüglich einer verbotenen Sache: „An dem Tag, an dem du davon isst, wirst du im Sterben sterben.“ ***(Gen. 2:17,*** Rand.) Er sagt uns also, dass der Lohn der Sünde der *Tod ist;* dass wir die Sünde meiden müssen, wenn wir ihrer Strafe entgehen wollen.

**[R363: Seite 6]**

Alle Pläne und Gesetze Gottes sind die allerbesten, und jede andere Handlungsweise als Gehorsam wird mit Sicherheit böse Folgen nach sich ziehen. Die Interessen der Menschheit haben so viele Gemeinsamkeiten, dass das Böse und seine Folgen bei einem Mitglied mehr oder weniger Böses und Leid für andere hervorruft. Es ist eine weise und gesegnete Vorkehrung, die Gott getroffen hat, dass niemand am Leben bleiben darf, dessen Missbrauch eine Verletzung und Quelle des Elends für sich selbst und andere wäre. Und wer würde nicht zugeben, dass Gottes Umgang mit dem Sünder, wie er so in Seinem Wort erklärt wird, nicht nur gerecht, sondern auch barmherzig ist?

Ein Grund für die große Verwirrung zu diesem Thema liegt in der Tatsache, dass *der Tod* Heiligen und Sündern gleichermaßen widerfährt, weshalb viele zu dem Schluss kommen: Es muss sich um eine *andere Art* von Tod handeln als den Tod des Einzelnen, wie wir ihn überall um uns herum sehen , das die Heilige Schrift als Lohn der Sünde bezeichnet. Und indem sie ihrer Fantasie freien Lauf lassen, kommen sie zu dem Schluss, dass der TOD, der der Lohn der Sünde ist, ein *Leben* in Qual sein *muss ,* oder, wie manche es nennen, ein Tod, der *niemals stirbt.* Bei dem Versuch, dies zu erklären, begehen moderne Theologen schwere Fehler und beginnen, auf mysteriöse Weise über eine Vielzahl und Vielfalt von Todesfällen zu sprechen. Sie müssen so viele Lebewesen zum Sterben finden, wie sie Todesfälle finden. Daher sagen sie uns nicht nur, dass es *viele Todesfälle* gibt , sondern dass der Mensch eine Kombination aus *mehreren Wesen ist.* Sie erklären, dass das, was Gott zu Adam sagte und was mit ihm geschah, als er gesündigt hatte, der *geistige* Tod war; dass neunhundertdreißig Jahre später der *physische* Tod kam und dass er dann dem *ewigen* Tod ausgesetzt war – einem Zustand der Folter – einem Tod, der niemals stirbt.

Wir werden zunächst unseren Einwand gegen diese theologische Dreiteilung des Todes darlegen und anschließend die diskutierte Frage von unserem Standpunkt aus erläutern.
Wir wenden uns zunächst gegen die Aufteilung des Menschen in drei Teile – den spirituellen Menschen, den physischen Menschen und etwas, von dem aus beide Teile überdauern. Die Annahme, dass der Mensch sein geistiges Wesen verlieren könnte, entspringt einer *Gedankenverwirrung* über menschliche und geistige Wesen. Die Heilige Schrift lehrt uns, dass Menschen und spirituelle Wesen unterschiedliche Wesensarten sind, wobei zwischen einem Menschen und spirituellen Wesen (Engeln usw.) weitaus größere Unterschiede bestehen als zwischen einem Fisch und einem Pferd. Adam war als Mensch „von der Erde, erdig“. ***(1 Kor. 15:47.)*** Und dies war G

Machine Translated by Google

Seine Absicht war es, eine *andere Ordnung* von Wesen zu schaffen als die Engel – geistige Wesen, die er bereits erschaffen hatte – eine von Natur aus an die Erde angepasste Ordnung von Wesen. Dass es Gott gelungen war, den Menschen von Engeln – spirituellen Wesen – zu unterscheiden, zeigt sich daran, dass er ihn „sehr gut“ nannte und ihm die Herrschaft über die Erde und alle irdischen Dinge gab. ***(Gen. 1:26; Psalm 8:6.)***

Wenn Adam also von Natur aus *ein Mensch* und nicht *spirituell* wäre, könnte er weder seine spirituelle Natur noch sein spirituelles Leben verlieren; und diejenigen, die glauben, dass er es verloren hat, können nicht auf eine einzige Schriftstelle verweisen, die dies erklärt. Um es Ihnen deutlich zu machen, schlagen wir vor, dass es genauso vernünftig und vernünftig wäre, von einem Fisch zu sprechen, der dem Leben oder der Natur eines Pferdes zum Opfer fällt, wie zu sagen, dass der Mensch einer Natur gestorben ist, die sich von seiner eigenen völlig unterscheidet.

Adam starb nur als Mann. Von dem Zeitpunkt an, als er sündigte und aus dem Garten Eden vertrieben wurde, begann er allmählich als Mensch zu *sterben ;* Er begann, jene großartigen geistigen und körperlichen Vollkommenheiten zu verlieren, die ihn zum Überlegenen und Herrscher der niederen Tiere machten. Dieser Sterbeprozess dauerte aufgrund seiner Stärke und Vollkommenheit lange Zeit an – 930 Jahre – dann war der Sterbeprozess abgeschlossen – Adam war tot – leblos. Soweit er weiß oder fühlt, ist er „so, als ob er nicht erschaffen worden wäre“.

So wurde in ihm Gottes Wort veranschaulicht: Der Lohn der Sünde ist der Tod.

Aber es stellt sich die Frage: Wäre Adam nicht sowieso gestorben, ob er nun gesündigt hätte oder nicht? Wenn nicht, wie könnte er dann jemals in den Himmel kommen? Wir antworten: Nein; Wenn Adam nicht gesündigt hätte, wäre er nicht gestorben, sondern hätte weitergelebt, auf der Erde. Gott hat in seinem Wort nie versprochen, Adam in den Himmel zu bringen. Adam hatte weder eine solche Hoffnung noch einen solchen Wunsch. Sein Wunsch stand im Einklang mit seiner irdischen oder menschlichen Natur – auf der Erde zu leben und sie zu genießen. Und dies war, wie wir gezeigt haben, auch Gottes Wille: eine Erde zu schaffen, die bewohnbar ist, und ein Geschöpf zu schaffen, das sie im Einklang mit Gottes Willen bewohnt, nutzt und regiert.

Man sollte sich klar vor Augen halten, dass Gott zwar die Absicht hat und erreichen will, eine „kleine Herde“ der Menschheit *von* der *menschlichen Natur* zu einer spirituellen – der *göttlichen Natur – als neue Geschöpfe zu erheben,* dies aber dennoch tut keine Änderung von Gottes ursprünglichem Plan, als er sagte, lasst uns den MENSCH machen. Gottes Plan, die Erde mit einer Rasse vollkommener MENSCHEN zu bevölkern, besteht noch immer und wird bald verwirklicht werden. Erst während dieses Evangeliumszeitalters, da Jesus (bei der Auferstehung) hoch in die GÖTTLICHE EBENE des Seins erhöht wurde, ruft Gott einige *aus* den Menschen heraus, um Teilhaber der göttlichen Natur und Teilhaber der Herrlichkeit als spirituelle Wesen zu werden – Miterben mit Jesus Christus, ihrem Herrn. Die Bedingung, unter der wir diese Versprechen als unsere beanspruchen können, ist, dass wir, nachdem wir irdischen Zielen, Hoffnungen, Motiven und Vergnügungen gegenüber gestorben sind, die *menschliche Natur* (nicht ihre Sünden) als lebendiges Opfer darbringen.

Machine Translated by Google

Aber ein anderer fragt: Wenn Adam nicht gestorben wäre, wenn er nicht gesündigt hätte, beweist das nicht, dass er Unsterblichkeit besaß? Überhaupt nicht (Sie werden den Unterschied zwischen Unsterblichkeit und ewigem oder kontinuierlichem Leben sehen, wenn Sie „Nahrung“, S. 11 und 134, lesen). Sein Leben wäre fortgesetzt worden, wenn er ihm erlaubt hätte, sich weiterhin von den Bäumen des Lebens in der Welt zu ernähren Garten Eden. In ihren Früchten steckte Nahrung, die das menschliche Leben unterstützte. Gott vollstreckte die Strafe, den Tod, indem er den Menschen von diesen nährenden Bäumen trennte; Adams Lebenskräfte waren durch die Arbeit erschöpft und die Produkte der verfluchten Erde reichten nicht aus, um den Abfall zu ersetzen. Die Erde wurde um des Menschen willen verflucht, damit sie ihm nicht das Leben schenkte.

Aber jetzt die vorherige Frage. Wenn der physische Tod die Strafe oder der Lohn der Sünde ist, warum sterben dann alle – Heilige und Sünder gleichermaßen? Wir antworten mit den Worten des Apostels: Der Tod wird auf *alle* Menschen übertragen, weil *alle* gesündigt haben. Der Grund, warum du *stirbst,* ist, dass du ein Sünder bist – du wurdest als Sünder geboren. Es war nicht deine Schuld, dass du so geboren wurdest, sondern es resultierte aus einem Gesetz, das Gott bei der Erschaffung der Rasse, zu der wir gehören, eingeführt hat. Es war Teil seines Gesetzes oder Plans, dass diese Rasse ihre Art vermehren sollte. So sollte sich Adam vermehren und die Erde mit vollkommenen und sündlosen Wesen wie ihm füllen – in Gottes Augen „sehr gute“ Menschen. Aber als Adam zu verfallen begann und als Strafe für Ungehorsam – den Tod – seine großartige Vollkommenheit verlor, verlor er allmählich die Fähigkeit, sündlose und vollkommene Nachkommen zu zeugen. Eine reine, vollkommene und sündlose Rasse konnte nicht aus einem sündigen und verwesenden Kopf hervorgehen, und als Adam sündigte, litten alle seine ungeborenen Nachkommen an den Übeln oder dem Lohn der Sünde – dem Tod.

Auf den ersten Blick erscheint es ungerecht und hart, dass wir für eine Tat verurteilt und bestraft werden, an der wir als Einzelner keinen Anteil hatten. Aber wenn wir Gottes *Erklärung* dafür annehmen, ist alles klar und zufriedenstellend: Er verurteilte einen Menschen durch und durch oder wegen der Sünde *eines* Menschen, damit er sich aller erbarmen und alle durch *ein* Opfer erlösen könne, das er *sich selbst* vorgenommen hatte , vor Grundlegung der Welt. ***(Römer 5:18,19;*** und ***11:32.)***

Wie wir zuvor gezeigt haben, wäre die Wahrscheinlichkeit groß, dass mehr als die Hälfte der Milliarden seiner Kinder genau so gehandelt hätten wie er, wenn jeder Mann wie Adam vor Gericht gestellt worden wäre. Und jeder, der dies tat, wäre zum *Tode verurteilt worden,* und um sie alle zu erlösen, wäre der Tod ebenso vieler *Stellvertreter* oder *Lösegelder erforderlich gewesen;* so vielen sündlosen (willigen) Erlösern Schmerz und Tod zufügen. Alle diese Erlöser müssen zunächst in irdische Verhältnisse zurückgekehrt sein und *Menschen geworden sein,* damit sie den Tod für den Sünder erleben und seine Strafe bezahlen konnten.

Aber wie viel klüger und besser war der Plan, den Gott nahm. Er verurteilte alles durch einen Stellvertreter, um durch einen anderen zu rechtfertigen – einen Stellvertreter und Erlöser. „Oh, die Tiefen des Reichtums, beide des Wissens

Machine Translated by Google

und Weisheit Gottes."

Der Grund dafür, dass alle sterben, liegt also darin, dass alle von Natur aus Sünder sind. Und obwohl das Lösegeld der *Gläubigen* durch den Tod Jesu bezahlt wurde, sind diese Gläubigen dennoch nicht vor der Strafe der Sünde (Tod) *gerettet* **[R364: Seite 6] ,** sondern werden lediglich durch Gottes Versprechen versichert, dass ihr Lösegeld erfolgt ist bezahlt, und zu *seiner bestimmten Zeit* werden sie durch eine *Auferstehung vor dem Tod gerettet.*

Die Vorteile, die den Gläubigen *jetzt* zuteil werden, sind nicht tatsächlicher Natur, denn sie teilen das Elend des Fluches mit der Welt, sondern sie kommen nur *durch den Glauben,* „Denn wir werden durch *Hoffnung* gerettet " , und nicht tatsächlich. ***(Römer 8:23,24.)*** Wir haben eine *Grundlage der Hoffnung* für zukünftiges Leben in Gottes Versprechen einer Auferstehung, das niemand haben kann, außer denen, die an diese Versprechen *glauben .* So haben wir *die Hoffnung* als Anker, der uns vor den treibenden Zweifeln der Welt bewahrt. Als Gläubige an die Wirksamkeit des Lösegeldes Jesu haben wir noch mehr davon. Wir erkennen, dass Gott uns früher als Sünder überhaupt nicht anerkennen konnte, jetzt aber als diejenigen, deren Sünden durch den Tod Jesu bezahlt und getilgt wurden, zu Gott kommen können als sündlos – „von allen Dingen gerechtfertigt". ***(Apostelgeschichte 13:39.)*** Wir können wieder, wie Adam es vor der Sünde tat, Gott Vater nennen und von ihm als *menschliche Söhne anerkannt werden.* ***(Lukas 3:38.)***

Aber wie wir gesehen haben, darf die Strafe der *Sünde – der Tod* – bis zum vollständigen Ende dieses Evangeliums oder Opferzeitalters andauern. In diesem Zeitalter schließen sich möglicherweise so viele Gläubige Christus an, indem sie ihre *Menschlichkeit opfern,* und werden dadurch mit ihm Teilhaber der *Göttlichkeit.* Wenn dieses Werk vollendet ist – das den Lösegeldpreis der Welt vollständig bezahlt –, dann kommt die Zeit der ERLÖSUNG im eigentlichen Sinne. Die Kirche – die neuen Geschöpfe – werden die ersten sein, die *vor dem Tod gerettet werden.* Ihre Auferstehung wird die erste (Haupt-)Auferstehung genannt, weil sie auf die göttlich-spirituelle Ebene erhoben werden. Gesegnet und heilig sind alle, die an der ersten (Haupt-)Auferstehung teilhaben. Diese erste (Hauptauferstehung) begann mit unserem Haupt, Jesus, und wird vollendet, indem wir die Kirche, die sein Leib ist, in denselben Zustand bringen. So wie Paulus es sich zum Ziel gesetzt hat, so wollen auch wir an dieser großen Auferstehung teilhaben, denn nur die „kleine Herde" – sein Leib – gehört dazu.

***(Phil. 3:8-11.)***

Dann folgt die *tatsächliche* ERLÖSUNG der Welt vom Tod durch eine Auferstehung. (Siehe Artikel „Auferstehung".) Wir sehen also, dass *der Tod* keine komplexe, sondern eine einfache Sache ist. Der Mann ist gestorben, und Gottes Plan besteht darin, ihn vor dem Tod zu retten, indem er sein Lösegeld zahlt und ihm dann sein Leben zurückgibt, in der Hoffnung, dass er, da er seinen Wert besser einschätzen kann, „das Leben wählen und im Einklang mit dem Leben Gottes leben" wird Gesetze.

Zu einem späteren Zeitpunkt werden wir die verschiedenen Passagen beantworten und erklären, die im Widerspruch zur obigen Erklärung des Lohns der Sünde stehen sollen.

==========

Machine Translated by Google

**[R364: Seite 6]**

**THEORETISCHE vs. PRAKTISCHE Glaubensbekenntnisse.**

Wem ist nicht der Unterschied zwischen der Praxis und der Theorie derjenigen aufgefallen, die den Glaubensbekenntnissen der verschiedenen Sekten anhängen? Sie predigen positiv und wiederholt, dass Verbrechen und Sünden mit Sicherheit in ewiger Folter bestraft werden, aus der es keine Chance gibt, zu entkommen, und keine Hoffnung auf Gnade oder Mitleid, die ihnen jemals helfen wird. Sie predigen: „Gerade ist das Tor und schmal ist der Weg, der zum Leben führt, und *nur wenige sind es,* die ihn finden“ – und dass sich *daher* die große Masse der Menschheit auf dem breiten Weg befindet, zu dem sie ihrer Meinung nach führt das unwiderrufliche Schicksal der ewigen Folter.

Und doch widersprechen diejenigen, die dies behaupten, durch ihre Taten. Eltern, deren Kinder alles andere als den schmalen Weg gehen, sind nachlässig und scheinbar gleichgültig. Prediger, die so predigen, essen, trinken und sind fröhlich und geben sich damit zufrieden, über „Die Schönheiten der Natur“ – „Anti-Mormonismus“ oder „Longfellow, unser großer Dichter“ – zu predigen, was alles sehr im Widerspruch zu ihrem erklärten Glauben steht . Aber sie alle haben die Möglichkeit, ihren Geist zu trösten, indem sie sagen: „Gott wird das Richtige tun; Er wird sich meiner Söhne und meiner Töchter und aller meiner Verwandten und Freunde erbarmen.

Der große Mittelpunkt der Hoffnung scheint zu sein, dass sie irgendwann, vielleicht gerade im Augenblick des Todes, sagen oder denken werden: „Möge Gott mir mein sündiges Leben vergeben.“

Ein eindringliches Beispiel dafür wurde kürzlich im Fall von „Jesse James“ geliefert, dem berüchtigten Gesetzlosen, Räuber und Mörder, der seit mehreren Jahren an der Spitze einer Bande seiner Art der Schrecken von Missouri darstellt. Er wurde erst vor Kurzem angeschossen und soll danach nie mehr gesprochen haben und nur kurze Zeit bei Bewusstsein gewesen sein.

Er wurde in einer presbyterianischen Kirche unter der Leitung von drei Geistlichen beigesetzt. Sie erläuterten einige seiner ehrenwerten und männlichen (?) Charakterzüge und hofften, dass Gott Gnade mit ihm haben würde – denn möglicherweise hätte er in seinen bewussten Augenblicken nach seiner Erschießung sagen können: „Gott sei mir Sünder gnädig.“ ."

Nun wenden wir uns nicht gegen die Güte, die sich für Jesse einen erträglicheren Ort wünschen könnte als den, den die Kirche für den Sünder gezeichnet und gemalt hat, sondern wir fragen im Namen des gesunden Menschenverstandes: Wo ist die Konsequenz eines solchen Verhaltens?

Wir sehen ihre Schwierigkeit darin, Frieden und Harmonie zwischen den Traditionen der Menschen, die im dunklen Zeitalter in kirchliche Glaubensbekenntnisse gefasst wurden, und dem aufgeklärten gesunden Menschenverstand und der Vernunft von heute zu schaffen. Aber wie traurig ist es, dass sie zu keiner vernünftigen Schlussfolgerung gelangen. Wenn sie nur die menschlichen Glaubensbekenntnisse aufgeben und Gottes Wort annehmen und ihm erlauben könnten, sich selbst zu interpretieren, wie würde alles klar und deutlich und großartig harmonisch und konsistent werden.

==========

Machine Translated by Google

**[R364: Seite 7]**

**MENSCHLICHE LEHRER ERFORDERLICH.**

„Er gab tatsächlich die Apostel und die Propheten und die Evangelisten und Hirten und Lehrer, um die *Heiligen* für die Arbeit des Dienstes vollständig zu qualifizieren, um den *Leib* des Gesalbten aufzubauen, bis wir alle Erreiche die Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes zu einem ausgewachsenen Mann (bis der Körper vollständig ist) – bis zum Maß der vollen Statur des Gesalbten.“ ***Eph. 4:11-13.***

Dies lehrt uns, dass wir *Heilige* (Geweihte) sein können, bevor wir vollständig mit Gottes Plänen in Einklang gekommen sind oder unsere volle Entwicklung in Wissen und Glauben erreicht haben. Es zeigt uns auch, dass es der Wille Gottes ist, dass wir in Christus keine *Unmündigen* bleiben , sondern „in Gnade und Wissen wachsen und in allen Dingen (als Glieder) in ihn hineinwachsen, der das Haupt des Leibes ist, nämlich Christus.“ ; ***(Eph. 4:15)*** Ständiges Streben und Streben nach der Vollkommenheit des Wissens und der Glaubensform des *gesalbten* Musters, unseres *Hauptes.* Dieses Wachstum und Wachstum darf nicht *aufhören ,* bis wir ALLE (der gesamte Körper) auf diese Weise geschult wurden . *für die Dienstarbeit .“*

Um uns zu helfen, hat Gott Helfer bereitgestellt – Apostel, Propheten, Evangelisten, Pastoren, Lehrer. Diejenigen, die Gott für diese Positionen in der Urkirche auswählte, wurden nicht aufgrund ihrer Gelehrsamkeit oder weltlichen Weisheit oder aufgrund ihrer natürlichen Begabungen ausgewählt; aber offensichtlich vor allem wegen ihrer völligen Hingabe an seinen Willen und Dienst.

Bei der Auswahl seiner Geistlichen ging Jesus an den „Theologischen Seminaren“ – ihren „Schulen der Propheten“ und ihren Theologen und auch deren Studenten vorbei – und wählte unprätentiöse „in der Tat Israeliten“ aus. Unter den Auserwählten waren einige eher ungebildete Fischer. Deshalb hat er *immer* die Schwachen ausgewählt, um die Mächtigen zu verwirren. „Ja, Vater, denn so schien es dir gut.“ Es sollte auch daran erinnert werden, dass Gott seiner Kirche immer Pfarrer und Helfer zur Verfügung gestellt hat. Es kann uns auch helfen, uns daran zu erinnern, dass Jesus *seinen Dienern* immer ihren Auftrag erteilt, der *allen Heiligen bekannt und bekannt* sein kann – nämlich: Sein Geist der Selbstaufopferung für die Schafe und seine Fähigkeit, sie zu *ernähren ,* indem er ihnen die Heilige Schrift harmonisch *erklärte .*

Dass Gott Lehrer für die Kirche einsetzt oder erweckt, geht nicht nur aus der Heiligen Schrift hervor ***(1. Korinther 12,27-31*** und ***2. Tim. 2,2) ,*** sondern auch aus seinem Handeln. Es ist eine Tatsache, dass es Gott in diesem Zeitalter des Evangeliums gefallen hat, einige Männer weit mehr als andere für die Arbeit der Lehre und Erbauung des Leibes Christi einzusetzen. Jesus war ein von Gott gesandter *Lehrer .* Die Jünger wurden ausgesandt, um zu predigen, zu lehren und zu taufen. Und während wir glauben, dass jedes *geweihte* Mitglied des Leibes Christi in gewisser Weise ein MINISTER ist und alle *„gesalbt* sind , um das zu *prediger*

Machine Translated by Google

„Frohe Botschaft“, dennoch gibt es verschiedene Mitglieder, die an unterschiedliche Teile des Werkes angepasst sind, genauso wie es verschiedene Mitglieder und Ämter im menschlichen Körper gibt, der in der Bibel verwendet wird, um den Leib Christi – die Kirche – zu veranschaulichen.

Der *Kopf* des Körpers ist vom irdischen zum geistigen Zustand übergegangen. In ihm konzentriert sich das gesamte Wissen und die Weisheit, die die Angelegenheiten (seines Fleisches) der Mitglieder auf der irdischen Ebene regeln müssen. Dies wird dadurch erreicht, dass verschiedene Eigenschaften des Kopfes an *einige* Körperteile delegiert werden. Die höchsten Aufgaben, die unser *Kopf* den Körpergliedern zur Nutzung des gesamten Körpers anvertraut, sind die Qualitäten des *Auges,* des *Ohrs* und des *Mundes.* Die beiden ersteren sind Informationskanäle und die letzteren sind Ausdruckskanäle. Diese entsprechen bestimmten Hauptämtern in der Kirche. Zuerst das *Auge ,* um zu sehen: Johannes und Paul waren zwei Mitglieder der Kirche, die vielleicht mehr als alle anderen diese großartige Eigenschaft des *Oberhauptes genossen.* Es war ein Geschenk, über das sie sich sehr freuten. Jesus empfing vom Vater eine wunderbare *Offenbarung* in Bezug auf kommende Ereignisse ***(Offenbarung 1,1)*** und sandte sie getreu seinem Leib zu Johannes, der somit als das *Auge* der Kirche fungierte und durch ihn können wir so schnell sehen als fällig, die Entfaltungen dieser *Offenbarung.* Auch Paulus hatte diese Gabe oder dieses Amt in bemerkenswertem **[R365: Seite 7]** Ausmaß, da er in Visionen und Offenbarungen des Herrn reichlicher war als *alle anderen.*

***(2. Kor. 12:2-4. Gal. 1:12; 2:2.)***

Paulus ist das klarste Auge, das die Kirche jemals hatte. Auch wenn es ihm nicht gestattet war, bekannt zu geben, was er so klar sah ***(2. Korinther 12,4),*** so ist doch offensichtlich, dass die Dinge, die er sah, sein eigenes Wissen über Gottes Plan und seine Liebe in Bezug auf die Vergangenheit und Gegenwart so vertieften und erweiterten und „zukünftige Zeitalter“, dass seine Schriften eine reiche Tiefe, Fülle und goldene Farbe haben, die kein anderer neutestamentlicher Autor besaß. Er scheint an den Rand dieser glorreichen Offenbarungen zu geraten, als er ***Röm erklärt. 11:25-33,*** über den Plan Gottes in Bezug auf die Verwerfung des fleischlichen Israels und ihre zukünftige Wiederherstellung zu seinen Gunsten durch die Vermittlung der Kirche – wenn die Kirche vollständig ist – wenn sie durch deine Barmherzigkeit Barmherzigkeit erlangen werden. Wie sehr er darauf bedacht zu sein scheint, *klar und deutlich* alles über diese künftigen Geschäfte zu erzählen – was bis jetzt noch nicht klar bekannt sein sollte . „O die *Tiefe* des Reichtums sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes.“

Beachten Sie noch einmal den Wert der Anblicke, die diesem berühmten Auge der Kirche gezeigt wurden – bezüglich der Entwicklung des Leibes Christi und seiner zukünftigen Arbeit in kommenden Zeitaltern – Eph. ***2:6,7*** und ***3:3-6.*** Ja, wenn wir durch die apostolischen Augen des Körpers (der Kirche) schauen, können wir wunderbare Dinge sehen.

Einigen Aposteln wurden jedoch mehrere „Geschenke“ zuteil: Die *Ohrenqualität* war eine weitere Gabe, die weniger ehrenhaft war als das *Auge,* aber dennoch sehr wünschenswert. Diese Gabe besaßen bis zu einem gewissen Grad fast alle *Apostel* und einige Mitglieder des Leibes dieses Zeitalters. Es ist das Geschenk oder die Qualität von

Machine Translated by Google

das Wort und den Plan Gottes verstehen und wertschätzen. Durch die Ausübung dieser Gabe konnten Paulus, Petrus und die anderen auf die Erfüllung von Prophezeiungen hinweisen und ein Verständnis für die tiefen Dinge Gottes erlangen.

Der *Mund* (die Äußerung) ist eine weitere Eigenschaft des *Kopfes ,* die zum Nutzen des Körpers an die Mitglieder delegiert wird. Obwohl vielleicht alle Apostel diese Gabe besaßen, war sie bei Petrus und Jakobus besonders bemerkenswert. Obwohl Paulus ein großer Denker war und über Augen- und Ohrenqualitäten verfügte, war er Appollos und einigen anderen in der Redekunst unterlegen. (Siehe ***1. Kor. 14:3; Apostelgeschichte 18:24; 2. Kor. 11:6.)***

Diese zum *Haupt* gehörenden Eigenschaften sind immer noch in und bei den wahren Gliedern des wahren Leibes Christi. Gott freut sich immer noch, einige solcher *Kanäle* zu nutzen, durch die der ganze Körper gesegnet und erbaut werden soll; Dennoch sollten wir immer daran denken, dass ihre Ehre darin besteht, mehr für Körper und Kopf zu leisten als andere Mitglieder. Jetzt, wie zur Zeit des Paulus, „wird jedem die Offenbarung des Geistes gegeben *zum Nutzen* ALLER“ ***(1. Korinther 12,7)*** und nicht nur für sich selbst. Und da selbst Paulus, der im höchsten Maße über die höchsten Gaben verfügte, sich hütete, damit er, nachdem er anderen gepredigt hatte, selbst ein „Verstoßener“ der hohen Berufung sei; Es ist also keine sichere Garantie für unseren endgültigen Sieg, dass wir als Minister des Gremiums eingesetzt wurden .

Aber es gibt noch andere *gute* und ehrenvolle Positionen im Leib Christi. Es gibt Glieder, die eigentlich zum *Körper* und nicht zum Kopf gehören, nämlich die Hände und die Füße usw. Die Füße machen Fortschritte und repräsentieren die *Missionsarbeit* der *Evangelisten.* Die Hände kümmern sich um den Körper, schützen ihn, unterstützen ihn und ernähren ihn und sind somit verantwortlich für die Arbeit der *Pastoren.* dann stellt der Rumpf eines menschlichen Körpers die Masse der Kirche dar. Das Zusammenwirken des gesamten Systems besteht darin, sich selbst aufzubauen und die Arbeiter – die Hände und Füße – zu stärken und den gesamten Körper auf die Ausführung des Willens des Hauptes vorzubereiten. So baut sich der gesamte Leib Christi durch die Verwendung der geistlichen Nahrung auf und wird stark; und es überträgt seine Kraft und Stärke auf diejenigen Mitglieder, die ihm dienen – nämlich: Propheten, Lehrer, Evangelisten und Pastoren.

Diese biblische Einsicht in den richtigen Zustand und das aktive Amt der verschiedenen Mitglieder des Leibes Christi lässt den Schluss zu, dass es nur sehr wenige wirkliche Glieder des wirklichen Leibes gibt. Dass es der Plan unseres Vaters war, dass der Körper aus solchen echten Mitgliedern bestehen sollte und dass jedes Mitglied zum Aufbau aller beitragen sollte, ist sehr klar. Und dennoch ist es klar, dass alle wirklichen Mitglieder ihre Rolle so schnell erfüllen, wie sie ihre Fähigkeiten und Privilegien erkennen.

Gott drückt nicht nur aus, wie er den Körper wachsen lassen möchte, sondern auch, wie er wachsen muss und zur vollen Größe des Gesalbten heranwächst. Dann ist es die Aufgabe eines jeden von uns, uns selbst zu prüfen und so zu sehen, ob wir darin bleiben

Machine Translated by Google

Sie sind der gesalbte Körper und tragen als aktive lebende Mitglieder zur allgemeinen Gesundheit und Aktivität des Körpers bei.

Die großen weltlichen Organisationen, die den Namen Christi beanspruchen, sich aber seiner Führung, Führung und Kontrolle sowie den Lehren seines Wortes verweigern, haben nichts gemein mit den wahren Nachfolgern in den Fußstapfen Jesu. Sie haben ihre Häupter und Propheten und Hirten, aber nicht die Wahren ***(Jes. 9:15; 29:9-13*** und ***Jer. 23:16-32).***
Sie haben große Herden, aber es sind nicht alle Schafe. Sie haben ihre Lehrer, aber die Zeit ist gekommen, in der diese großen Herden nomineller Schafe die gesunde Lehre nicht ertragen werden; aber nach ihren eigenen Wünschen sammeln sie Lehrer zu sich, denen es in den Ohren juckt (für den Beifall der Welt), und sie wenden ihre Ohren von der Wahrheit ab und wenden sich den Fabeln zu. ***(2. Tim. 4:3-4.)*** Aber lasst uns darauf achten, dass wir uns nicht von all ihrer Form der Frömmigkeit täuschen lassen, weil uns die Macht fehlt ***(2. Tim. 3:5) ,*** die, wenn möglich, die Auserwählten selbst täuschen würde. Aber lasst uns die Bedrängnisse treu ertragen und unseren Dienst voll und ganz erfüllen.

Der wahre Leib Christi ist *vom Standpunkt der Welt aus tatsächlich ein Geheimnis* – eine sichtbare Gemeinschaft ohne *sichtbares Haupt;* Eine Gruppe, die nicht durch sichtbare Bindungen oder Interessen miteinander verbunden und gefestigt ist, sondern durch den unsichtbaren Geist (Geist) ihres Oberhauptes, der sie in einer Arbeit der Selbstaufopferung vereint, wobei jedes Mitglied nach seinen Fähigkeiten handelt, um sie zu segnen und zu nützen Körper und ehre das *unsichtbare* Haupt.

In diesem Körper finden sich noch die repräsentativen Eigenschaften des *Kopfes.*
Sie haben *Augen,* denn sie blicken mit den Augen der Apostel auf die Pläne und Werke Gottes und haben diese nicht den Traditionen der Menschen überlassen. Die wahre Kirche hat *Ohren;* Es wird immer noch mit Mitgliedern gesegnet, die speziell dazu dienen, ihm die Prophezeiungen und dunklen Sprüche zu enthüllen und es auf das *„Fleisch zur rechten Zeit“* hinzuweisen . Es gibt immer noch diejenigen, die es als *Privileg* betrachten , als Pastoren zu dienen, den Körper zu ernähren und für ihn zu sorgen. Und es gibt immer noch *Gläubige* (und gleichermaßen Mitglieder des Körpers und Geliebte des Hauptes), die, obwohl sie nicht so besondere Arbeiter sind, dennoch die Hände und Knie stärken und das *Haupt* verherrlichen , indem sie diese mit ihren Mitteln und durch ihre Gebete *unterstützen* und durch ihren Einfluss.

Oh, dass jeder seine Privilegien und Möglichkeiten als Körperschaftsmitglieder voll und ganz schätzen könnte. Es kann nicht alles Auge sein, noch alles Ohr, noch alle Hände, noch alle Füße. Einige werden mit einem Dienst geehrt, andere mit einem anderen. ***(1 Kor. 12:14-20.)*** Doch lasst uns alle daran denken, ernsthaft nach den besten Gaben zu streben, sondern vielmehr, damit wir das Wort prophezeien und erklären können. ***(1 Kor. 14:3.)***

Denken wir daran, dass die Grundlage jeder Beförderung von einer geringeren zu einer höheren Arbeitsmöglichkeit im Körper die Treue sein wird, mit der wir unsere gegenwärtigen Fähigkeiten nutzen. Auch hier soll niemand sein Amt als *Verwalter der Güter dieser Welt verachten.* Wenn dies Ihre Gelegenheit ist, nutzen Sie Ihr Büro gut, und vielleicht werden Sie es auch tun

Machine Translated by Google

von unserem Kopf gefördert und zum Spender spiritueller Dinge werden. [Wir empfehlen den von Paulus vorgeschlagenen Plan allen, auch den Ärmsten; Diejenigen, die nie gelernt haben zu geben, haben es versäumt, eines unserer erlesenen Privilegien und Vergnügen richtig zu schätzen. Lesen Sie ***1 Kor. 16:2*** und ***2 Kor. 8:1-8;*** und ***9:1-9.]***

==========

Machine Translated by Google

**[R365: Seite 7]**

## Eine kritisierte Kritik.

Ein Herr, der in *„Essen“* über den ersten Satz von ***Offb. 20:5 las.*** – „Der Rest der Toten lebte nicht wieder, bis die tausend Jahre vollendet waren“ – dass diese Passage *falsch* ist und in keinem Manuskript zu finden ist. geschrieben vor dem *fünften* Jahrhundert – möglicherweise, weil er die Richtigkeit unserer Aussage in Frage stellte oder zumindest zusätzliche Zeugnisse wünschte, schrieb er an das „Bibelbanner“, eine Veröffentlichung aus dem Zweiten Advent, und erkundigte sich nach der Richtigkeit dieser Aussage.

Als Antwort Eld. DT Taylor veröffentlichte im „Banner“ vom 4. Mai 1882 Folgendes: Die Worte „Die übrigen

Toten aber lebten nicht wieder, bis die tausend Jahre vollendet waren“, ***Offb. 20:5,*** sind weggelassen und nicht enthalten der Sinaitische Kodex, der wahrscheinlich zwischen 331 und 350 n. Chr. erstellt wurde. Es ist das älteste NT-MSS. bekannt. Aber Tischendorf sagt, dass die Unterlassung „ein bloßer Fehler“ sei. Das um 450 n. Chr. verfasste alexandrinische Manuskript enthält den Text und lässt lediglich die Wörter „aber“ und „wieder“ weg. Das um 350 n. Chr. verfasste vatikanische Manuskript lässt keinen Teil aus, sondern enthält den gesamten Text, wie er heute in unseren Bibeln vorkommt. Daher ist es *nicht* wahr, wie einige Autoren im „Banner“ gesagt haben, dass dieser Vers „in keinem Manuskript vorkommt, das vor dem fünften Jahrhundert geschrieben wurde.“

Wir müssen darauf antworten, und wenn wir sie zufriedenstellend beantworten, hoffen wir auf unseren Gegner wird seine oben zitierten Bemerkungen zu einem angemessenen Zeitpunkt ordnungsgemäß widerrufen.

Zunächst sagt der Bruder: „Das Alexandrinische Manuskript – 450 n. Chr. – enthält den Text.“ Wir antworten, dass jeder, der das Thema versteht, weiß, dass **[R365: Seite 8]** das *fünfte* Jahrhundert mit dem Jahr 401 begann und mit dem Jahr 500 endete. Ebenso begann das vierte Jahrhundert mit dem Jahr 301 und endete mit dem Jahr 400 . So sagen wir auch seit 1801, dass wir jetzt im *neunzehnten* Jahrhundert leben und den Ausdruck bis zum Ende des Jahres 1900 richtig verwenden dürfen. Jetzt geben wir freimütig zu, dass der Text in **[R366: Seite 8]** der Alexandrinischen MS zu finden ist ., aber wir behaupten immer noch, und jeder Gelehrte wird uns darin unterstützen, dass, wenn das Alexandrinische MS. wurde im Jahr 450 n. Chr. oder irgendwann nach dem Jahr 400 geschrieben, es wurde jedoch *nicht vor dem fünften Jahrhundert geschrieben.*

Es wird jedoch behauptet, dass sich die Passage im Vatikanischen Manuskript befindet. von etwa dem Jahr 350. Dies leugnen wir entschieden. Jede Autorität auf diesem Gebiet bezeugt, dass diese vatikanische MS. soll etwa in der Mitte des 4. Jahrhunderts geschrieben worden sein und enthält das Neue Testament nur bis auf ***Hebräer. 9:14:*** „Von diesem Vers bis zum Ende des Neuen Testaments ist es mangelhaft; so dass nicht nur die letzten Kapitel des Hebräerbriefs, sondern auch die Briefe an Timotheus, Titus und Philemon sowie die *Offenbarung* fehlen.“ [Wir zitieren C. Tischendoerf, den vielleicht besten aller Experten für alte Manuskripte des Neuen Testaments]

Machine Translated by Google

Während es sich bei dem oben genannten um das MS handelt, das allgemein unter dem Namen „Vatikanische MS“ verstanden wird, gab es tatsächlich mehr als ein MS. des Neuen Testaments in der Vatikanischen Bibliothek; aber keiner außer dem oben genannten ist alt genug, um ihn als Autorität darzustellen . Die Emphatic Diaglott wird hauptsächlich mit der „Vatican MS. No. 1209“, der antiken Kopie, *verglichen ;* außer dem fehlenden Buch der Offenbarung, dem *Vatikanischen MS.* Es wird *Nr. 1160* verwendet, wobei der Autor ihr den Vorzug *vor* der *„Alexandrine MS“ gibt,* obwohl sie etwa im *11.* Jahrhundert geschrieben wurde. (Siehe „Diaglott“-Anmerkung zu ***Offenbarung 1:1.)***

Aber selbst wenn Bruder Taylor sich in den beiden vatikanischen Manuskripten verwechselt hat, ist er für die Mehrwertsteuer immer noch schuld . *MS.* 1160 enthält die umstrittene Klausel *nicht .* Siehe Diaglott-Anmerkung zu ***Offb. 20:5.***

Aber es wird behauptet, dass *Tischendoerf,* der Finder und Übersetzer des sehr alten und authentischsten aller griechischen Manuskripte, die Tatsache entschuldigt, dass dieser Satz in seinem *„Sinaitischen Manuskript“ nicht vorkommt .* indem er sagt, dass es sich zweifellos um *„einen bloßen Irrtum“ handelt.* Darauf erwidern wir, dass wir nicht erkennen, welche Bedeutung dies für das Thema hat.

Der *Finder* eines Buches weiß nicht mehr als jeder andere darüber, ob das Weglassen dieser Klausel ein *„bloßer Fehler“ war oder nicht.* Wir behaupten erneut, dass das Fehlen dieser Klausel in allen MSS. vor dem *fünften* Jahrhundert geschrieben wurde, sowie die Tatsache, dass es anderen Schriften widersprechen würde, die lehren, dass die „Wiedergabe aller Dinge“ *bei* der Ankunft Jesu und *bevor er seine Herrschaft beenden wird,* fällig ist – beweisen Sie die umstrittene Klausel falsch sein – eine Interpolation. ***(Apostelgeschichte 3:21.)***

Die syrisch-peschitoische Version des Neuen Testaments (der Muttersprache Jesu und der Apostel) wurde in der zweiten Hälfte des ersten oder frühen zweiten Jahrhunderts verfasst und ist daher älter als alle griechischen Manuskripte. vorhanden.

Diese *höchst ehrwürdige* Autorität lehnt auch den umstrittenen ersten Satz von ***Offb. 20:5 ab.***

Machine Translated by Google

**[R366: Seite 8]**

**FRAGEN UND ANTWORTEN.**

Fragen. Erhalten diejenigen, die in der Kindheit sterben, jemals *spirituelle* Körper?

Antwort. Wenn das Kind aus dem Geist gezeugt wurde, wird es in der Auferstehung aus dem Geist geboren und zu einem vollkommenen spirituellen Wesen werden. Wenn nicht, behält es immer noch die *menschliche* Natur und wird zu gegebener Zeit an der Wiederherstellung aller Dinge beteiligt sein und kann, wenn es will, mit der gesamten Menschheit die volle *menschliche Vollkommenheit erreichen.*

Da die Zeugung des Geistes durch das Wort der Wahrheit erfolgt ***(Jakobus 1:18) ,*** folgt daraus, dass Kinder, die zumindest die ersten Grundsätze der Lehren Christi nicht verstehen können, nicht durch diese Grundsätze gezeugt oder dazu beeinflusst werden könnten Weihe – Aufopferung ihrer menschlichen Natur.

Fragen. Hat die „Griechische Kirche“ nicht ebenso wie die Kirche von Rom einen Platz in der Prophezeiung?

Antwort. Gott hätte uns natürlich eine Geschichte aller Regierungen der Erde geben können. Tatsächlich hat er seine prophetischen Aussagen jedoch auf einige wenige beschränkt – wie sie im Bild Daniels und in vier großen Tieren dargestellt sind. Die Erklärungen zu den gegenwärtigen Regierungen beschränken sich fast ausschließlich auf die Nationen Europas – die Überreste des Römischen Reiches.

Wahrscheinlich aus ähnlichen Gründen hat Gott diese prophetischen Äußerungen, die sich auf religiöse Systeme beziehen, messbar auf das System beschränkt, dem der Sitz des Tieres gegeben wurde ***(Offenbarung 13:2).*** – Die Kirche von Rom und ihre Töchter ***(Offenbarung 17: 5.)*** und ging fast unerwähnt an den anderen, teils größeren Religionssystemen vorbei, etwa dem Konfuzianismus, dem Buddhismus, dem Mohammedanismus und der griechischen Kirche.

Fragen. Bitte erläutern Sie ***Rom. 6:10.*** „Einmal ist er der Sünde gestorben.“

Antwort. Der *Diaglott* lautet *„durch* Sünde“; *Murdochs Syrisch „für* Sünde“. Wir glauben, dass es damit gemeint ist, dass Jesus *für* oder *wegen* der *Sünde* gestorben ist . So ist es auch mit denen, die als Glieder des *Leibes* Christi an seinem Tod teilhaben . ***(Vers*** 11.) Sowohl beim Körper als auch beim Kopf handelt es sich nicht um ein Absterben *der Sünde* in dem Sinne, dass *abgetane Sünden* unserem Vater als Opfer dargebracht würden. Nein, Jesus „kannte keine Sünde“ und sein Tod war ein Opfer, bei dem er nicht die Sünden aufgab, sondern eine *sündlose* Natur für die Sünden anderer. So war es auch mit seinem Körper – wir *waren* Sünder wie andere, aber wir wurden *erlöst,* mit einem Preis erkauft, sogar mit seinem kostbaren Blut (Leben); Und nun, da jeder Sündenfleck beseitigt ist, bringen wir, wie er es tat, ein sündloses Opfer dar. (Nach Gottes Einschätzung *sündlos,* und so sollte es auch von *uns geschätzt werden.)* Wir stellen diese sündlose Natur dar, um an *seinem* Tod teilzuhaben – und so Gemeinschaft mit seinen Leiden und seinem Tod zu haben, die das auffüllt, was hinter den Bedrängnissen Christi liegt, und es vollständig macht Der *Lösegeldpreis* der Welt .

Lesen Sie erfolgreich ***vs. 11-13.*** Gehen Sie davon aus, dass die tote oder sündige Natur begraben wurde

Machine Translated by Google

als Christus für deine Sünden starb; Rechnen Sie damit, dass Sie als *gerechtfertigte Menschen* lebendig geworden sind, als er auferstanden ist. Aber gehen Sie noch weiter und präsentieren Sie sich als gerechtfertigte Wesen Gott (lebendige Opfer) und übergeben Sie Ihre Mitglieder Gott als seine Werkzeuge bei der Verrichtung all seiner guten Werke.

Fragen. Bitte erklären Sie ***Phil. 3:21.*** „Wer wird unseren abscheulichen Körper verändern, damit er seinem herrlichen Körper gleichgestaltet wird?“ Widerspricht diese Schriftstelle nicht dem Gedanken, den Sie so oft geäußert haben, nämlich dass die Körper der Heiligen in der Auferstehung spirituelle Körper und völlig *„neue Geschöpfe“ sein werden – und nicht* teilweise durch und aus den irdischen Körpern der Heiligen geformt werden? menschliche Natur? Behauptet diese Schriftstelle nicht eindeutig, dass der neue Körper lediglich dieser *abscheuliche Körper* sein wird, der verändert wird?

Antwort. Der hier erwähnte *Körper ,* der verändert werden soll, bezieht sich nicht auf unseren *persönlichen* Körper, denn dann müsste er lauten: „Verändere unsere abscheulichen *Körper ,* die *sie* usw.“ haben. Aber es ist unser abscheulicher *Körper;* ein Leib (der Leib Christi), der aus vielen Gliedern besteht und von dem gesprochen wird.

Es hilft, wie in jedem Fall, wenn wir den Kontext untersuchen. Paulus stellt einen Kontrast zwischen zwei Klassen dar, die behaupten, Christen zu sein. Er stellt sich an die Spitze derer, die ein ordentliches Leben führen, und ermahnt alle wahren Nachfolger Jesu, die um den Preis kandidieren, ihm zu folgen und ihn nachzuahmen, und schließt mit den Worten: „Brüder, seid meine Nachfolger.“ ***vs. 15-17.*** Diese Gruppe ist Teil des wahren Leibes Christi, weil sie in seine Fußstapfen der Selbstverleugnung tritt.

Andererseits erwähnt er die Falschen, die sagen: ***vss. 18 und 19:*** „Denn es wandeln viele, von denen ich euch oft erzählt habe, und jetzt sage ich euch sogar weinend, dass sie die Feinde des Kreuzes Christi sind: deren Ende der Untergang ist, deren Gott ihr Bauch (Appetit) ist und *deren Ehre* ist in ihrer Schande, die sich um *irdische* Dinge kümmern.“

Vergleichen Sie nun diesen Körper, der fälschlicherweise behauptete, ein Körper Christi zu sein, der aber die sehr irdischen Dinge, für die Jesus gekreuzigt wurde, suchte und sich an ihnen rühmte und sich um sie kümmerte – vergleichen Sie diese, sage ich , *mit* den *Zielen , Freuden* und *Gedanken* des wahrer Körper. Paulus beschreibt die Erfahrungen usw. des wahren Körpers in ***vss. 7-15.*** (Lesen Sie sorgfältig.) Er sagt, dass der *wahre* Körper, anstatt sich in irdischen Dingen zu rühmen und irdische Wünsche zu verwöhnen, alle irdischen Herrlichkeiten, Ehren und Gewinne als Verlust und Schrott ansieht und sie im Vergleich zu den Herrlichkeiten und Freuden, die er erwartet, als abscheulich abwirft Zukunft mit dem Kopf. Dann schließt er seine Argumentation ab, indem er ihnen versichert, dass, obwohl dieser wahre *Leib* Christi aus menschlicher Sicht sehr arm, elend, ausgestoßen und abscheulich geworden ist, die Zeit dennoch kommt, in der er anerkannt und in einen Zustand der Herrlichkeit aufgenommen wird sein Körper durch den wahren Kopf. In Anbetracht dieser bevorstehenden Änderung von einem Zustand von

Machine Translated by Google

Erniedrigung zur Herrlichkeit ermahnt er: „Deshalb, meine Brüder... so steht fest im Herrn, mein innig Geliebter.“ ***(Kap. 4:1.)***

Wir geben hier Murdochs Übersetzung aus dem *„Syrischen“* wieder: „Unsere Sorge (Interesse) gilt dem Himmel; [Wir kümmern uns nicht um *irdische Dinge],* und von dort erwarten wir unseren Erwecker, unseren Herrn, Jesus, den Messias; der das ändern wird.“ Leib unserer Erniedrigung, damit er dem Leib seiner Herrlichkeit gleich werde.

Fragen. Bitte erläutern Sie ***1. Könige 17:22.***

Antwort. Das hebräische Wort, das hier *mit Seele übersetzt wird,* ist *nephesch;* es bedeutet *Sein* oder *Leben* oder *Existenz.* Lesen Sie nun: „Das Leben des Kindes kam wieder ins Spiel“; und alles ist klar. Das Wort „ Seele“ wird von Theologen in ein Mysterium gehüllt und trägt dazu bei, sich selbst und andere mit der Vorstellung zu täuschen, dass in einem Menschen ein intelligenter *Mensch* lebe. Es gibt jedoch keine Entschuldigung für jemanden, der auch nur geringfügige Kenntnisse des Hebräischen hat oder über eines der *„Hilfsmittel“* unserer Tage verfügt – es gibt keine Entschuldigung für solche Personen, die diesen Fehler machen, wie das gleiche Wort „ nephesh“ wird wiederholt in Bezug auf niedere Tiere und Fische usw. verwendet. Dem allgemeinen Leser bleibt dies jedoch durch die englische Übersetzung verborgen. Wenn *nephesh* in Bezug auf Fische und niedere Tiere verwendet wird, übersetzen die Übersetzer es im Allgemeinen mit *„Atem“* oder *„Leben“,* und manchmal, wenn nichts anderes einen Sinn ergibt, übersetzen sie es mit *„Atem“* **[R367: Seite 8]** oder *„Leben“.* im Zusammenhang mit der Menschheit. Aber wo immer das mystifizierende Wort *Seele* verwendet werden kann, um die Lehren der Theologie scheinbar zu unterstützen, hat es den Vorzug.

Fragen. Was ist jetzt mit der Taufe? soll es trotzdem durchgeführt werden?

Antwort. Die Taufe *in Christus* halten wir seit Okt. 1981 für nicht mehr möglich. Alle jedoch, die zuvor die *eigentliche Taufe in den Tod vollzogen hatten;* (Weihe) Wir möchten immer noch dazu drängen, die äußere Veranschaulichung davon durchzuführen, dh das Eintauchen in Wasser.

Es sollte jedoch daran erinnert werden, dass die *„Taufe des Johannes“* ein äußeres Zeichen der *Reue* und der Hinwendung zu Gott war. Dieses Symbol der Sündenwaschung kann immer noch an jedem durchgeführt werden, der es wünscht. Diese letzte Form ist alles, was heute allgemein von christlichen Professoren anerkannt wird – „nur die Taufe des Johannes zu kennen.“ Nur sehr wenige wissen von der höheren Taufe *in den Tod Christi* und damit in die Mitgliedschaft in seinem Leib.

Fragen. Wenn Gott den Menschen nie wegen seiner Sünden verfluchte, warum musste Jesus dann sterben?

Antwort. Gott hat den Menschen verflucht. Die Worte des Fluches lauteten: „Sterbend sollst du sterben.“ Wir können dieses Thema nicht klarer darlegen, als wir es in „Warum das Böse zugelassen wurde“ getan haben. Lies es nochmals. Diejenigen, die so sehr auf die Wahrheit bedacht sind, dass sie bereit sind, andere Dinge zu opfern, um sie zu erlangen, sind diejenigen, für die Gott sie vorbereitet hat.
Wenn du nach ihr suchst, *wie* Menschen nach Silber suchen, *dann* wirst du sie finden

Machine Translated by Google

Kenntnis von Gott und seinen Plänen. ***(Spr. 2:2-11.)***

Fragen. ***Ist ein. 13:9-13.*** Dies wird mit anderen ähnlichen Aussagen in „Millennial Day Dawn“ beantwortet.

Fragen. Bezogen auf die Erklärung von ***Matt. 25:46*** im März WACHTTURM, gestatten Sie mir, nach dem dort übersetzten griechischen Wort „ Strafe“ und seiner kritischen Definition zu fragen.

Antwort. Das Wort ist *Kolasis.* Young definiert es als *Zurückhaltung;* Liddell und Scott sagen, es bedeute *Beschneiden,* und B. Wilson gibt es im Diaglott mit *„Abschneiden“ wieder.*
Dies sind *die besten* Experten für Griechisch. Somit ist klar ersichtlich, dass es sich bei der Strafe, um die es geht, um ewige *Zurückhaltung* oder Auslöschung vom Leben handelt, dessen sie sich als unwürdig erwiesen hatten.

Wann diese Zerstörung fällig ist, lesen Sie genauer *im* März-Jahr und gehen Sie davon aus , dass es sich um das Ende des Tausendjährigen Zeitalters handelt.

Fragen. Behaupten Sie, dass die Bibel *nicht* lehrt, dass es in einem Gott drei Personen gibt?

Antwort. Ja: Im Gegenteil, es sagt uns, dass es *einen Gott* und Vater unseres Herrn Jesus Christus gibt, aus dem alle Dinge bestehen (oder der alle Dinge erschaffen hat). Wir glauben also an den einen Gott und Vater und auch an den einen Herrn Jesus Christus, den Gott hoch erhöht und dem er einen Namen über alle Namen gegeben hat. Aber das sind *zwei* und nicht ein Wesen. Sie sind nur in dem Sinne *eins ,* dass sie in Harmonie sind. Wir glauben auch an einen *Geist Gottes,* der auch *Geist Christi* und *Geist der Wahrheit genannt wird.*
Aber es ist genauso wenig eine *Person* wie der *Geist der Teufel* und der *Geist der Welt* und der *Geist des Antichristen.* Das eine stellt den Einfluss oder die Macht oder den Willen Gottes dar, das andere die Macht oder den Einfluss oder den Willen Satans und der Welt. Die *voreingenommenen* Ansichten der Übersetzer des Neuen Testaments haben dazu geführt, dass sie es übersetzten, wann immer sie konnten, als ob es eine *Person wäre.* Dazu noch einmal mehr.

Machine Translated by Google

**[R367: Seite 1]**

**VOL. IV. PITTSBURGH, PA., JULI 1882. NR. 1.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Herold**

**der Gegenwart Christi.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

101 Fifth Ave., PITTSBURGH, PA.

---

**CT RUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber erkennt eine Verantwortung gegenüber dem Meister hinsichtlich dessen an, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und wird; Dennoch sollte er nicht so verstanden werden, dass er jede *Äußerung* von Korrespondenten oder ausgewählten Artikeln aus anderen Zeitschriften befürwortet .

---

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können Banknoten oder Drei-Cent-Briefmarken im Wert von zwei Dollar auf unser Risiko per Post versenden. Größere Beträge per Scheck, Postanweisung oder Einschreiben, zahlbar an CT RUSSELL.

---

**AUSLÄNDISCHE BEGRIFFE.**

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir diese nicht verwenden können. Überweisungen können per Postanweisung erfolgen.

Hinweis: Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten.

==========

**[Seite 1]**

Wer kein Geld verschicken kann, seine Abonnements aber in Briefmarken verschickt, schickt bitte im Juli und August Ein- und Zwei-Cent-Briefmarken. Normalerweise bevorzugen wir Drei-Cent-Briefmarken, aber jetzt fehlen uns Ein- und Zwei-Cent-Briefmarken.

--Ausländische Abonnenten werden bitte bedenken, dass ausländische Briefmarken für sie nutzlos sind uns.

--Abonnenten, die sich entfernen, sollten sowohl die alte als auch die neue Adresse angeben.

Machine Translated by Google

---

--MILLENNIAL DAY DAWN schreitet so schnell wie möglich voran, ist aber noch nicht druckreif. Wir haben immer noch das alte „Day Dawn“; Papierhüllen, 25c; Stoff, 50c, die reduzierten Preise.

---

BRUDER. BOYER hat Empfehlungsschreiben vorbereitet und an unsere Leser in Großbritannien verschickt, wann immer zwei oder mehr Personen in derselben Stadt wohnen. Jeder der fünf Bezirke Londons wird als eigenständige Stadt behandelt und entsprechend aufgeführt. Dies wurde von vielen gefordert, und wir bezweifeln, dass es nicht für alle von Nutzen sein wird, da es ihnen ermöglicht, zusammenzukommen und einander zu erbauen. Der Herr segne, tröste und stärke dich und erbaue dich im allerheiligsten Glauben. Möge der Tröster Ihre Herzen mit dem Verständnis für die überaus großen und kostbaren Verheißungen trösten. Sei stark im Herrn – in seiner Wahrheit und in der Kraft seiner Macht – ja, sei stark.

---

EINIGE wollen den ZION'S WACHTTURM für Juni in Traktatform, andere wollen Januar- und Februar-Zahlen. Das können wir noch nicht machen. Wir haben weder die Zeit noch die Mittel, alles zu tun, was Sie und wir uns wünschen könnten, um die Wahrheit zu verbreiten. Wir tun alles, was wir können.

---

--DIE Entwürfe von sechs Predigten waren stärker nachgefragt als wir erwartet hatten. Sie sind nur für diejenigen gedacht, die sich fest entschlossen haben, einen Teil ihrer Zeit dem *öffentlichen Predigen zu widmen.* Wir dachten, dass einige, die für sie schrieben, dies missverstanden hatten, und wir schickten nicht an alle, sondern versuchten zu beurteilen, wer sie gewinnbringend nutzen könnte. Sollten uns Fehler unterlaufen sein, korrigieren Sie uns bitte. Diejenigen, die sie erhalten haben, sie aber nicht nutzen wollen, werden sie bitte an uns zurückgeben, da wir nur noch sehr wenige davon haben und sie für mehr Verwendung haben werden, als wir haben.

==========

r367 **BLICK VOM TURM.** r368 **DER PROPHETISCHE ASPEKT DES** r368 **DAS VOLLENDETE GEHEIMNIS.** r369 **Seien Sie wachsam.** r369

**„HÖRE, O ISRAEL! JEHOVA, UNSER GOTT** r377 **FRAGEN UND ANTWORTEN.**

==========

Machine Translated by Google

**[R367: Seite 1]**

## BLICK VOM TURM.

Dies ist die erste Nummer eines neuen Bandes. Es eröffnet unser viertes Jahr. Wir danken unserem Vater im Himmel für die Fortschritte, die er auf dem Weg des Lichts und im Verständnis seines Wortes gemacht hat, die er in der Vergangenheit gegeben hat, und schauen auf ihn als die Quelle, aus der alle Wahrheit und alle guten Gaben kommen, für die kontinuierliche Versorgung im Laufe des Jahres Jetzt haben wir begonnen, wir machen weiter. Gemäß seinem Wort erwarten wir, dass das Licht sich nicht widersetzt, sondern mit dem Licht der Vergangenheit harmoniert; dass es kein Licht anderer Art sein wird, sondern mehr von der gleichen Art.

„Und wir mögen immer noch neue Schönheiten
sehen und immer mehr Licht.“

Noch nie waren die Aussichten im vergangenen Jahr so günstig. Obwohl der Widerstand von allen Seiten zunimmt, nehmen auch die Ermutigungen zu. Die Verbreitung von Wahrheit und Freiheit unter den Kindern Gottes gleicht Stigmatisierung und Widerstand mehr als aus. Die Beharrlichkeit Satans bei der Verbreitung von Irrtümern wird durch das hellere Leuchten der Wahrheit im Gegensatz dazu mehr als ausgeglichen. „Lobe Gott, von dem alle Segnungen ausgehen.“

Weitere interessante Briefe zeigen, dass das Interesse am Studium der Heiligen Schrift zunimmt. Das Licht aus der Gegenwart unseres Herrn bricht in den Anblick anderer Kinder Gottes ein, und die Wirkung auf alle und alle ist Freude und Wachstum in der Gnade, im Wissen und in der Liebe zu Gott. Wenn wir Licht im Licht Gottes sehen, erhebt es uns über irdische Dinge und gleicht den Verlust der menschlichen Freundschaft, den es sicherlich mit sich bringt, mehr als aus.

Im Juni kamen zwei Geistliche, um die Macht der Wahrheit so deutlich zu erkennen, dass sie um eine Versorgung ihrer Gemeinden mit „Lebensmitteln“ baten, und einer berichtete, dass er noch nie so hungrige Menschen gesehen habe. Er geht davon aus, dass er aus der MP-Kirche austreten wird, und geht davon aus, dass ein Teil seiner Gemeinde diesem Beispiel folgen wird. Der andere Pfarrer ist Lutheraner.

Viele aus dem Norden, Süden, Osten und Westen bitten um Predigt. Es ist unmöglich, Bewerbungen zu bearbeiten, die von weit her kommen, aber wir machen uns Notizen darüber und werden uns an Sie erinnern, wenn wir können. Wir können Sie nicht oft genug daran erinnern, dass wir alle den Auftrag haben, die frohe Botschaft zu verkünden: „Geht auch in meinen Weinberg“ – gilt für jeden Geweihten. Gehen Sie, tun Sie alles, was Sie können, und suchen Sie nach der Quelle der Weisheit und Gnade, durch die Sie mehr tun und dazu beitragen können, die Menschen um Sie herum mit dem himmlischen Licht zu segnen.

Es besteht die Bereitschaft aller, zusammen zu sein und den Trost und die Unterstützung der Mitreisenden auf dem schmalen Weg zu genießen. Aber, Geliebte, dies scheint nicht Gottes Plan zu sein; Wir sind zerstreut, damit wir unser Licht leuchten lassen. Wenn wir an einen Ort gelangen würden, würden wir wahrscheinlich zerstreut werden, so wie diejenigen, die in ***Apostelgeschichte 8:1 erwähnt werden.***

Machine Translated by Google

Spüren Sie, wie die frohe Botschaft Ihr Herz erfüllt, und wünschen sich, dass auch andere die Botschaft hören könnten? Sammeln Sie daraus, was Sie können und sollten, und lassen Sie Ihr Licht so leuchten, dass es Ihren Vater im Himmel verherrlicht. Gott ist in der Lage und willens, *Sie* zu gebrauchen , wenn Sie es zulassen. Sorgen Sie dann sofort dafür, dass Ihre Weihe vollständig ist, und beginnen Sie sofort, die Botschaft so gut wie möglich zu verkünden, indem Sie um mehr Fähigkeiten beten und im Wort Gottes danach graben, und Sie werden täglich zu einem Gefäß größerer Ehre, wie Sie es täglich sind erfüllter mit dem Geist der Wahrheit und wird von unserem Meister genutzt. Aber denken Sie daran, dass wir, um vom Herrn gebraucht zu werden, sehr demütig sein müssen – „Zerbrochene und leere Gefäße für den Gebrauch des Herrn bereit gemacht.“ „Der Herr verabscheut die Stolzen, aber den Demütigen schenkt er *Gnade .“*

Lieber Bruder. Sunderlin ist erneut krank und ans Bett gefesselt. Er schreibt, um euch allen seine Liebe zu schenken; sagt, er werde seinen letzten Artikel irgendwann fortsetzen, wenn der Herr es wolle. Er freut sich selbst im Schmerz, in dem Wissen, dass „alle Dinge zum Guten zusammenarbeiten werden“. Andere Brüder berichten, dass die Wahrheit trotz vieler Widerstände aus der Welt, aus Fleisch und Teufel voranschreitet. Brüder und Schwestern, wir hoffen, dass all diese lieben Menschen Ihr Mitgefühl und Ihre Gebete haben. wie Paulus es ausdrückt: „Brüder, betet für uns, dass uns die Offenbarung geschenkt werde.“ ***(Eph. 6:19.)***

Bruder. Keith lässt uns wissen, dass er auf dem Weg zu seiner zuvor unterbrochenen Reise nach Michigan ist: Er wird in Kürze bei uns in Pittsburgh sein. Bruder. Lawver aus Missouri startet etwa am 1. Juli zu einer Reise durch Kansas und Texas. Briefe und Predigtanfragen können an dieses Büro gerichtet werden.

Die Chicagoer Freunde werden froh sein zu erfahren, dass Bro. McCormack steht kurz davor, dort abzuziehen. Chicago ist ein gutes Feld, und unser Bruder und seine Frau ziehen dorthin in der Hoffnung, vom Meister zum Segen des Glaubenshauses genutzt zu werden, indem sie die Wahrheit erkennen. Wenn er dich anruft, nimm ihn gut auf – er ist ein Bruder in Christus. Beginnen Sie sofort mit den Versammlungen, und der Herr segne Sie.

Das Thema des Heiligen Geistes wurde vielfach erforscht, und wir widmen diesen Monat einen Großteil unseres Raums seiner Untersuchung, von der wir überzeugt sind, dass sie für Sie von Interesse und Nutzen sein wird.

Wir haben noch etwa fünfundzwanzig Fragen unbeantwortet, und da der Platz begrenzt ist, müssen sie nach und nach gestellt werden. Wir mögen sie; Sie deuten auf Nachdenken und Studieren hin. Viele Fragen sind jedoch bereits beantwortet, wenn Sie die Ihnen vorliegenden Aufsätze und Broschüren noch einmal durchlesen würden. *Geben Sie* niemals Nummern zurück; Eine häufige Bezugnahme auf sie ist erforderlich. Leihen,

aber nicht verschenken. **[Seite 1]**

Wir machen einige Auszüge aus den vielen ermutigenden Briefen, die wir erhalten haben – KIRKWOOD, MISS.

SEHR GEEHRTER HERR: Ich bedanke mich dankbar für den Empfang Ihres Briefes. Als Antwort möchte ich Ihnen mitteilen, dass ich als Kongregationalist erzogen wurde, aber als ich eintrat

Machine Translated by Google

Nach meiner Profess empfing ich die Priesterweihe in der Protestant Episcopal Church. Ich bin seit mehr als vierzig Jahren im Ministerium tätig. Ich habe die PE-Kirche als die liberalste und biblischste aller protestantischen Organisationen angesehen. Dennoch gab es einige Punkte, die allen gemeinsam waren und an denen ich meine Zweifel und Bedenken hatte, wie zum Beispiel den Tag des Jüngsten Gerichts und die ewige Bestrafung eines großen Teils der Menschheit, der keine Gelegenheit hatte, davon zu profitieren Evangelium. Die Lektüre Ihrer Veröffentlichungen hat meine Zweifel in diesen Punkten zerstreut. Die Diskussion dieser und vieler anderer Punkte, insbesondere der Rückerstattung, hat mich sehr interessiert. Ich war beeindruckt von der Eignung und Aussagekraft der Interpretation, die sich durch alle Veröffentlichungen zieht.

Es gibt einige Punkte, mit denen ich noch nicht ganz zufrieden bin, aber ich gehe davon aus, dass weitere Untersuchungen meine Sicht klären werden. Ich lese die Prophezeiungen und die Offenbarung jetzt mit größerem Interesse als je zuvor. Mit großer Sorge beobachte ich die gegenwärtigen Bewegungen der Juden und die bedrohliche Lage in Europa. Der größte Teil meiner Lektüre in den letzten Monaten waren Ihre Veröffentlichungen, und ich kann sagen, mit äußerst großem Interesse.

In der Hoffnung, dass wir alle als Braut des Lammes Herrlichkeit und Unsterblichkeit erlangen, bleibe

ich Ihr in Christus. _____.

---

SUNDERLAND, ENG.

MEIN LIEBER HERR: – Ich sehe in der letzten Nummer des WACHTTURMS, dass die Broschüren tatsächlich Früchte tragen, ungeachtet aller Widerstände, nicht nur in Amerika, sondern auch hier. Könnten Sie nun nicht einen Plan ausarbeiten, durch den wir, die wir uns an denselben gesegneten Wahrheiten freuen, die Möglichkeit haben, auf dieser Seite des Atlantiks zumindest miteinander zu korrespondieren? Sie sehen, dass es in der Nähe von mir vielleicht andere gibt, **die** sich wie ich danach sehnen, jemanden zu finden, mit dem sie in unserer gesegneten Hoffnung süße Gemeinschaft pflegen können.

Darf ich um ein paar Exemplare des „Tabernacle“ bitten, um sie nach „Food“ nach Australien zu schicken?

Mit gütiger Liebe allen, die die herrliche Hoffnung suchen, verbleibe ich, lieber Bruder, treu der Deine.

_____.

---

Ein Bruder aus Sunderland, England, schreibt: „Wir sind

hier nicht untätig, seit ich das letzte Mal geschrieben habe; Wir haben jetzt jeden Montag um 19 Uhr einen Bibelkurs. „Das Essen“ verbreiten wir weiterhin auf „gutem Boden“, soweit das menschliche Urteilsvermögen es beurteilen kann; und es ist eine Freude, ihren Ausdruck der Überraschung und Freude darüber zu hören, wie freundlich wir an sie denken. Ein Bruder hier erzählt mir, dass er die „Speise“ und die „Tabernakel“ einem ihrer Pfarrer geliehen hat, und das

Machine Translated by Google

Untertanen haben *ihn ergriffen.*

Ich habe jetzt größeres Vergnügen als je zuvor, die liebe alte Karte zu lesen, da ich (dank meiner amerikanischen Brüder) auf eine neue Ader verborgener Schätze gestoßen bin. Seltsam, ist es nicht, dass das Licht zuerst nach Westen wirkt?

Der WACHTURM ist nie untätig; Es wird regelmäßig von mehreren gelesen und, sorgfältig an allen Falten geflickt, wieder ins Regal zurückgestellt.

Denken Sie in Ihren Gebeten an uns, so wie wir an Sie.

==========

Machine Translated by Google

**[R368: Seite 2]**

## DER PROPHETISCHE ASPEKT DES JÜDISCHE VERFOLGUNG.

Das Folgende stammt aus einem Brief in einer englischen Zeitung von Herrn Charles Reade, dem bekannten Schriftsteller, dessen bemerkenswerte Bekehrung letztes Jahr stattfand: „Die

jüdische Nation wird, wenn auch unter einer Wolke, schließlich ihr altes Territorium wieder aufnehmen, und das ist so.“ Die Prophezeiungen sind in zwei Punkten eindeutig: dass die Juden Palästina zurückerobern und tatsächlich vom Libanon bis zum Euphrat herrschen werden; und dass dieses Ereignis das erste einer großen Reihe sein wird von Veränderungen, die zu einer enormen Verbesserung der Lage der armen, leidenden Menschheit und der Schöpfung im Allgemeinen führen. Jetzt haben wir hier die Aussicht auf ein glorreiches Ereignis, das so sicher ist, wie die Sonne morgen aufgehen wird. Der einzige Unterschied besteht darin, dass die Sonne aufgehen wird Zu einer bestimmten Stunde werden die Juden Syrien besetzen und an einem ungewissen Tag ihren nationalen Ruhm wiedererlangen. Zweifellos ist es die Schwäche der Menschheit anzunehmen, dass ein *ungewisses* Datum in *weiter Ferne* liegen muss . Aber das ist unvernünftig. Sicherlich ist es die Pflicht kluger und nüchterner Männer, auf Vorzeichen zu achten und ihre demütige Mitarbeit zu leisten, wenn uns ein so großes Privileg gewährt wird.

„Diese plötzliche Verfolgung der Juden in genau dem Land, in dem sie am zahlreichsten sind – könnte das nicht ein *Vorzeichen* und eine Erinnerung der Vorsehung sein, dass ihre bleibende Stadt nicht in der europäischen Tataren liegt? Ich glaube fast, dass eine solche Erinnerung nötig war; Denn als ich ein Junge war, sehnten sich die frommen Juden noch nach dem Heiligen Land. Sie beteten wie Daniel mit geöffneten Fenstern nach Jerusalem.

„Doch jetzt, da die gebrochenen und verarmten Sarazenen ihnen Territorium für ein Zehntel seines landwirtschaftlichen und kommerziellen Wertes abtreten würden, scheint eine kalte Gleichgültigkeit über sie gekommen zu sein. Ich wundere mich oft über diesen Stimmungswandel bei einer so großen Angelegenheit und in vergleichsweise kurze Zeit, und ich rätsele über den Grund.

„Mir fallen zwei Lösungen ein. 1. Verstreut über verschiedene Nationen, deren durchschnittliche Bewohner an Intelligenz und Voraussicht geringer sind als sie selbst, gedeihen sie als einzelne Außerirdische mehr, als sie vielleicht glauben, dass eine so große Menge von Juden in einem eigenen Land gedeihen könnte , wo Dummköpfe rar wären. 2. Sie haben ihre Fähigkeiten jahrhundertelang auf eine begrenzte Anzahl friedlicher Künste und Berufe beschränkt; sie misstrauen möglicherweise ihrer Macht, ihre Fähigkeiten zu diversifizieren, und sind plötzlich eine vollständige Nation mit Soldaten, Seeleuten, Kaufleuten, Landwirte sowie Finanziers und Künstler.

„Aber es ist jetzt erwiesen, dass der Aufenthalt in minderwertigen Nationen mehr Nachteile mit sich bringt als das Leben zu Hause. Es stimmt, *der russische Landarbeiter hat jahrelang seine Sommerarbeit im Winter an die Juden verkauft, und das mit einem hohen Preisnachlass;* aber das

Machine Translated by Google

unvorsichtige Russen haben sich wie wilde Tiere gegen sie gewandt, sie überlistet und gesetzeswidrig massakriert. Palästina kann allein von Russland aus effektiv kolonisiert werden, wo drei Millionen Juden um Leben und Eigentum zittern; und der Rest würde folgen. Was den zweiten Einwand betrifft, so ist die Geschichte ein Spiegel in unserem Rücken. Was auch immer Juden getan *haben,* Juden *dürfen* tun.

Sie sind ein geniales Volk; und Genie wird nicht durch die Natur begrenzt, sondern durch den Willen, die Gewohnheit oder den Zufall. Was haben diese Leute versucht und sind dabei gescheitert? Krieger, Schriftsteller, Baumeister, Kaufleute, Gesetzgeber, Landwirte; und in allem überragend! Dabei wiederholt sich die Geschichte.

„Sie werden in den Künsten des Friedens und des Krieges großartig sein, und ihre Feinde werden vor ihnen dahinschmelzen wie der Schnee von einem Deich. Sollten sie zu Beginn den Eindruck erwecken, dass sie Hilfe von einer anderen Nation benötigen, wird die Nation, die *sie anbietet, gesegnet sein* An der Nation, die sie verfolgt, wird auf die eine oder andere Weise ein Exempel statuiert. Wenn also diese jüngste Gräueltat die jüdischen Führer zufällig dazu entschließen sollte, Palästina von Russland aus zu kolonisieren, lasst uns freiwillig Schiffe, Seeleute, Geld anbieten – was auch immer von uns verlangt wird. Es wird eine bessere nationale Investition sein als ägyptische, brasilianische oder peruanische Anleihen.“

==========

Machine Translated by Google

**[R368: Seite 2]**

## DAS ENDETE GEHEIMNIS.

„In den Tagen der Stimme des siebten Engels, wenn er zu ertönen beginnt *[dh* zu Beginn seines Ertönens], sollte das Geheimnis Gottes vollendet sein, wie er es seinen Dienern, den Propheten, verkündet hat.“ ***Offb. 10:7.***

Wer kann im Rückblick nicht erkennen, dass es unserem himmlischen Vater gefallen hat, einen Teil davon zu behalten, und dass der wahre Reichtum seiner Gnade messbar verborgen bleibt? Im patriarchalischen und jüdischen Zeitalter wurde nur ein Fragment von Gottes Plan offenbart, und zwar der untergeordnete oder irdische Teil seines Plans – der Teil, der eigentlich denjenigen gehört, die Erben irdischer Segnungen sein sollen.

So erzählen uns die Apostel von „dem *Geheimnis* Christi, das in anderen Zeitaltern den Menschensöhnen nicht bekannt gemacht wurde, wie es *jetzt* [seit Pfingsten] seinen heiligen Aposteln und Propheten offenbart wird“, „nämlich dem *Geheimnis ,* das gewesen ist.“ *verborgen* vor Jahrhunderten und Generationen, aber *jetzt wird es SEINEN HEILIGEN offenbar gemacht .* Ihm möchte Gott den Reichtum der Herrlichkeit dieses Geheimnisses offenbaren .“ ***Eph. 3:4,5; Kol. 1:26,27;*** und ***1 Haustier. 1:10-12.*** Gottes Plan war bereits vor Grundlegung der Welt vollständig und vollkommen und bedarf keiner weiteren Ergänzung; aber er hat seine Pläne geheim gehalten und vor der Welt verborgen gehalten und sie nur nach und nach seiner Kirche – seinen Heiligen – offenbart. Während also die Entfaltung des Geheimnisses Gottes in den Tagen der Apostel *begann ,* wird sie erst am Ende dieses Evangeliumszeitalters *abgeschlossen* sein – mit dem Erklingen der siebten Posaune, wie in der oben zitierten Schriftstelle gezeigt.

Wir beanspruchen keine *neuen Offenbarungen,* denn nach unserem Verständnis werden die Offenbarungen Gottes an seine Heiligen durch die Aufzeichnungen des Johannes auf Patmos vervollständigt und abgeschlossen. Aber während Gottes Offenbarung im Sinne von *Äußerungen* vor 1800 Jahren endete, hat sich die Offenbarung im Sinne des Verstehens dieser Äußerungen über die gesamte Zeit hinweg fortgesetzt.

Es ist eine Offenbarung in diesem Sinne, auf die sich Jesus bezog, als er die Jünger verlassen wollte. Nachdem er ihnen in Gleichnissen und dunklen Sprüchen viele kostbare Dinge erzählt hatte, sagte er: „Ich habe euch noch viel zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht ertragen. Wenn aber der Geist der Wahrheit kommt, wird er euch in alles *führen.“* Wahrheit." „Er wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was auch immer ich euch gesagt habe.“ ***Johannes 16:12,13;*** und ***14:26.*** So wurden die wahren *Nachfolger* Christi in diesem Zeitalter zu einem immer umfassenderen Verständnis der Wahrheit Gottes und zu einer umfassenderen Entfaltung des Geheimnisses Gottes geführt, das in früheren Zeitaltern völlig verborgen war und durch den Klang der siebten Posaune vollendet werden *soll* am Ende dieses Zeitalters.

Wie unsere Leser wissen, verstehen wir, dass wir jetzt in den Tagen der Stimme des Siebten Engels leben. Die Beweise wurden bereits erbracht (und

Machine Translated by Google

wird wieder auftauchen – in der bevorstehenden Morgendämmerung des Millenniums-Tages), für die diese vom Offenbarer und von Paulus erwähnten Posaunen ***(1. Kor. 15:52;*** und ***1. Thes. 4:16;*** und ***Offb. 11:15)*** symbolisch sind eine Reihe von Veranstaltungen. Wir glauben, dass die sechste davon am 11. August 1840 endete. Seitdem leben wir unter der „siebten Posaune“ oder „letzten Posaune“ oder „Posaune Gottes“, die bis zu den Königreichen dieser Welt andauert. Werden Sie in einer großen Zeit der Not die Königreiche unseres Herrn. ***(Offenbarung 11:15.)*** Dies wird, wie prophetische Schriften zeigen, erst im Jahr 1914 n. Chr. vollständig erreicht sein. Dies wird als Trumpf Gottes bezeichnet, wahrscheinlich weil Gott während dieser Zeit seine große Macht über die Nationen ausübt und sie zerbricht Stücke zermahlen und die abscheulichen Systeme des Irrtums, die so lange florierten und Gottes Wort der Wahrheit verwüstet und ungültig gemacht haben, zu Pulver zermahlen.
Und noch etwas: Gott wird in dieser Zeit das Geheimnis *vollenden ,* indem er seinen *Heiligen* ***(Kol. 1,27)*** ermöglicht , seine glorreichen Pläne vollständig zu verstehen. Auf diese Weise erklären wir das große, schöne und harmonische Licht und die stärkende *Nahrung ,* die uns jetzt als Glieder des Leibes Christi gegeben wird, dessen verherrlichtes Haupt Jesus ist.

Aber es gibt noch einen anderen Sinn, in dem das Wort *Geheimnis* in der Heiligen Schrift verwendet wird. Es wird im gleichen Sinne wie das Wort Kirche verwendet. Daher werden die wahren und falschen Kirchen „Das Geheimnis Gottes“ und „Das Geheimnis der Ungerechtigkeit“ genannt. Das ist durchaus passend, denn die wahre Kirche ist die Verkörperung von Gottes Plan und die falsche Kirche eine Verkörperung von Irrtum und Satans Plan. Das Geheimnis der Ungerechtigkeit begann in den Tagen des Paulus und entwickelte sich zum Papsttum und seinen Tochterorganisationen – einem System von Irrtümern, das in seiner Gegenwart von der Wahrheit verzehrt und zerstört werden soll. ***(2 Thess. 2:7,8.)*** Das Geheimnis Gottes begann in unserem Kopf – Jesus – und wird durch jedes wahre Mitglied des Weinstocks oder Leibes, dessen Namen *im Himmel geschrieben sind, erweitert.* Dies ist das Geheimnis, von dem Paulus sagt: „Dieses GEHEIMNIS ... ist *Christus* (die Salbung) *in euch.“* ***Spalte 1:27.***

„Das ist ein großes *Geheimnis;* aber ich spreche von Christus und der Kirche.“ ***Eph. 5:32.*** Das Geheimnis begann, als Gott im Fleisch Jesu offenbar wurde.
Die Welt konnte sich nicht vorstellen, wie er sich von anderen Männern unterscheiden könnte; doch der Geist Gottes, des Herrn, war in ihm und salbte Jesus mit der Kraft, die Wahrheit zu verkünden, sich selbst zu opfern usw. So bleibt dieselbe Salbung auf der ganzen wahren Kirche, und wie er war, so sind auch wir darin die Welt – ein *Geheimnis* für die Welt, die „uns nicht kennt, weil sie ihn nicht kannte“. ***(1. Johannes 3:1.)*** Die Welt erkennt in den Heiligen keine „Söhne Gottes“ – „neue Geschöpfe“, „Teilhaber der göttlichen Natur“.

**[R369: Seite 2]**

In Kürze wird dieses Geheimnis Gottes, diese Schar göttlich gezeugter Söhne, FERTIG sein – vollendet: „Die Kirche der Erstgeborenen“ davon

Machine Translated by Google

Jesus ist das Haupt, wird bald aufhören zu sein, Gott manifestiert sich im *Fleisch.* Die ganze Schar soll gemeinsam verherrlicht werden und „wie die Sonne im Reich ihres Vaters leuchten“. ***(Matthäus 13:43.)*** Sie werden sich mit Macht und Stärke erheben, um alle Familien der Erde zu segnen. „Die Sonne der Gerechtigkeit wird aufgehen mit *Heilung* in ihren Flügeln“ – zuerst für die Juden und auch für die Heiden.

Wir seufzen in uns selbst nach der Vollendung dieser Kirche und warten auf die Annahme und damit auf die Erlösung des Leibes Christi. das Ende des geheimnisvollen Teils von Gottes Plan, in der vollen Herrlichkeit tausendjähriger Helligkeit und Freude. Auf dieses Ereignis wartet auch die Befreiung der Welt von Schmerz und Tod. Die ganze Schöpfung seufzt und müht sich gemeinsam bis jetzt in Schmerzen und wartet auf die Manifestation der Söhne Gottes. ***Rom. 8:19-24.***

Die Notwendigkeit der Verschleierung des geheimnisvollen Vorsatzes Gottes in Bezug auf die Kirche liegt auf der Hand. Wenn die religiösen Herrscher der Juden *gewusst* hätten , dass Jesus wirklich der Gesalbte Gottes war, hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt. ***(1 Kor. 2:7,8.)*** Und hätten die Herrscher der Welt und der Namenskirche in diesem Zeitalter den gesalbten Leib des Herrn anerkannt, hätten sie nicht das Privileg gehabt, mit ihrem Haupt zu leiden.

Wiederum sagt uns Paulus, dass Gott ihm wunderbare Offenbarungen über das Geheimnis gegeben hat, „um alle sehen zu lassen, was die Bedingungen für die Gemeinschaft des Geheimnisses sind.“ ***(Eph. 3:3-6,9.)*** Und Paulus als Werkzeug unseres Herrn verdanken wir mehr als jedem anderen Apostel die klare Aufzeichnung der Bedingungen, unter denen wir Mitglieder dieser *Mysterienbande* werden können . und als solche zu gegebener Zeit in der Herrlichkeit der Macht offenbart werden. Er sagt uns, dass wir an den Leiden Christi teilhaben müssen, wenn wir an seiner kommenden Herrlichkeit teilhaben wollen. Wir müssen mit unserem Haupt gegenüber der Welt, ihren Ambitionen und ihren Preisen *tot* werden , wenn wir Erben der Herrlichkeit werden wollen, die Gott als Vorbereitung und Reservierung für diese geheimnisvolle Kirche hat, deren Haupt Jesus ist.

Wir glauben, dass wir kurz vor der Vollendung dieser Kirche oder dieses Geheimnisses stehen. Du und ich, mein Bruder, sind durch unsere Bündnisse *Kandidaten* für eine Krone des Lebens und eine Position auf dem Thron des kommenden Königreichs. Machen wir unsere Berufung und Wahl zu dieser hohen Position sicher, indem wir unsere Rasse so führen, dass sie von Gott anerkannt wird, als lebendige Opfer für das Evangelium der Wahrheit. Wir haben nur wenig Zeit, um alle unsere Bündnisse zu erfüllen; Lasst uns jede Last und alle belastenden Sünden beiseite legen und mit Geduld den Wettlauf um den Preis unserer hohen Berufung laufen, damit wir, wenn die Kirche vollendet ist – das Geheimnis vollendet ist, zu den verherrlichten Mitgliedern gehören können. Dann gibt es kein Geheimnis mehr – wir werden die Vertreter Jehovas sein, um alle Familien der Erde zu segnen.

==========

Machine Translated by Google

**[R369: Seite 3]**

**WACHSAM SEIN.**

Also steh auf und zögere nicht, du Heiliger Gottes. Wirf jede hinderliche Last von deinen Schultern. Sei mutig und weise, schüttle den Boden und die Sünde der Erde ab, damit du mit dem Bräutigam eintreten kannst – Oh, wache und bete!

Deutlich ist die Stimme gehört worden: Siehe, ich bin gekommen – diese Stimme, die dich zu deiner herrlichen Heimat ruft, die dir befiehlt, diese Täler zu verlassen und schnell zu fliegen, um den Heerscharen deines herabsteigenden Königs zu begegnen; – und du kannst Steh auf!

Es ist eine dichte Schar von Feinden, fern und nah; Vorne das Grab, hinten eine hasserfüllte Welt; Doch fliehen kannst du nicht, der Sieg muss errungen werden, bevor die Schatten deiner untergehenden Sonne fallen: – Und du musst kämpfen.

Lege deine Rüstung an; Stelle dich jedem bewaffneten Feind; Bewältige den tödlichen Schlag mit dem Schwert des Himmels; Vorwärts, immer weiter, bis der göttliche Preis deinen Eifer belohnt und der Sieg dein ist. Gewinne dir die Krone.

**--Ausgewählt.**

==========

Machine Translated by Google

**[R369: Seite 3]**

## „HÖRE, O ISRAEL! JEHOVA, UNSER GOTT IST EINS – JEHOVA.“

Unsere Leser sind sich bewusst, dass wir, obwohl wir an Jehova, Jesus und den Heiligen Geist glauben, die Lehre, dass es sich dabei um *drei* Götter in *einer Person* oder, wie manche sagen, um *einen* Gott in drei Personen handelt, als völlig unbiblisch ablehnen . Die Trinitätslehre entstand im dritten Jahrhundert und hat große Ähnlichkeit mit den damals vorherrschenden heidnischen Lehren, insbesondere mit dem Hinduismus.* Der einzige Text in der Heiligen Schrift, von dem jemals behauptet wurde, dass er den Vater beweist oder bestätigt „Sohn und Geist sind eins“, ist ein Teil von ***1. Johannes 5:7,8.*** Dies erscheint nur in Manuskripten, die seit dem fünften Jahrhundert geschrieben wurden, und wird von allen Trinitariern als *„Fälschung“ anerkannt.* Dies ist so unbestreitbar, dass die Übersetzer der kürzlich veröffentlichten „Revised Version“ die Klausel ohne Anmerkung oder Kommentar weglassen, obwohl diese Revisoren selbst an die *Dreieinigkeit glaubten.*

---

*Erst zu Beginn des vierten Jahrhunderts begann man, die trinitarischen Ansichten auszuarbeiten und in einer Doktrin zu formulieren, und es wurde versucht, sie *„mit dem Glauben der Kirche an einen* GOTT“ in Einklang zu bringen. *„Aus dem Versuch, dieses Problem zu lösen, entstand die Lehre von der* „Dreieinigkeit“. ... Die Dreieinigkeit „ist ein sehr ausgeprägtes Merkmal im Hinduismus und ist in persischen, ägyptischen, römischen, japanischen, indischen und den ältesten griechischen *Mythologien* erkennbar.“ .“ – *Abbott & Conant's Religious Dictionary, Seite 944.*

---

Wie einige andere Lehren, die die Protestanten durch das Papsttum erhalten haben, wird diese angenommen und voll und ganz unterstützt, obwohl ihre Anhänger sich bewusst sind, dass kein Wort der Heiligen Schrift zu ihrer Unterstützung angeführt werden kann. Mehr noch: Jeder, der diese unbiblische Lehre nicht als seinen Glauben bekräftigt, wird durch die Aktion der *Evangelischen Allianz* zum Nichtorthodoxen – zum Ketzer – erklärt.

Als Wahrheitssucher ist es jedoch unsere Aufgabe, ehrlich mit uns selbst und dem Wort unseres Vaters umzugehen, das uns wirklich weise machen kann. Lassen Sie uns daher die Traditionen und Glaubensbekenntnisse uninspirierter Männer und korrupter Systeme ignorieren und an der Form gesunder Worte festhalten, die wir von unserem Herrn und den Aposteln erhalten haben. ***(2. Tim. 1:13.)***

Lassen Sie uns bei diesen „Standards“ und „Autoritäten“ der wahren Kirche nachfragen, was zu diesem Thema wahr ist. Paulus antwortet klar und eindringlich: Es gibt *„einen* Gott und Vater aller.“ ***(Eph. 4:6.)*** Und wiederum sagt er: ***(1. Kor. 8:5-6.)*** „Es gibt viele Götter und viele Herren, aber für uns gibt es nur *einen* Gott, den Vater, von dem [oder der alles erschaffen hat, und wir in ihm; und ein Herr Jesus Christus, durch den alles ist, und wir durch ihn.“ Wir glauben genau daran: Alle Dinge sind von unserem Vater; er ist die erste Ursache aller Dinge; und alle Dinge sind durch unseren Herrn Jesus. Er

Machine Translated by Google

*„der Anfang der* SCHÖPFUNG *Gottes“* ***(Offenbarung 3:14)*** war der Vertreter Jehovas in allem, was seitdem getan wurde – „Ohne ihn wurde nichts gemacht, was gemacht wurde.“ ***(Johannes 1:3.)*** Das Zeugnis Jesu ist dasselbe; Sein Anspruch war, dass er „ein Sohn“ sei, ein gehorsamer Sohn, der nicht seinen eigenen Willen tat, sondern den des Vaters, der ihn gesandt hatte – „Nicht mein, sondern dein Wille geschehe.“ Wieder sagte Jesus, er könne nichts aus sich selbst tun: „Der Vater, der in mir wohnt, *der tut die Werke.“* ***(Johannes 5:19*** und ***14:10.)*** Er sagte zwar: „Ich und mein Vater sind *eins“,* aber er zeigt, in welchem Sinne er meinte, dass sie eins seien, indem er betete, dass alle seine Jünger *eins* seien .
***(Johannes 10:30*** und ***17:11.)*** Es ist eine Einheit, die aus der gleichen *Gesinnung* oder dem gleichen *Geist resultiert;* es ist die gleiche Einheit, die zwischen einer Herzensvereinigung von Mann und Frau bestehen sollte; die beiden sind *eins.*

Es ist weit davon entfernt, den Meister zu ehren, wie viele zu glauben scheinen, wenn sie seinen direkten Lehren widersprechen und bekräftigen, dass Vater und Sohn *ein und dasselbe Wesen und* in jeder Hinsicht gleich sind. Nein, sagt Jesus, „Mein Vater ist größer als ich.“ ***(Johannes 14:28.)*** Und er sagt auch, dass er nicht nur sein Vater, sondern auch unser Vater ist: „Ich fahre auf zu *meinem Vater* und *eurem Vater,* zu meinem Gott und eurem Gott.“ ***(Johannes 20:17.)*** Eine korrektere Übersetzung von ***Phil. 2:6*** klärt die Frage der Vorherrschaft des Vaters im Einklang mit anderen Schriften wie ***1 Kor. 15:28*** und ***Johannes 14:28.*** Die emphatische Diaglott-Übersetzung lautet: „Der, obwohl er in einer Form Gottes war, nicht über eine Usurpation nachdachte, um wie Gott zu sein.“ Die Idee hier ist das genaue Gegenteil von Gleichheit, wie sie in der King-James-Übersetzung zum Ausdruck kommt: Jesus beanspruchte weder Gleichheit noch strebte er nach einer Usurpation der Autorität Gottes. Das war Satans Anspruch und sein Bemühen.
***Ist ein. 14:12-14.*** Er sagte: „Ich werde meinen Thron über die Sterne Gottes erheben … Ich werde wie der Allerhöchste sein.“

Jesus sagte: „Ihr nennt mich Herr und Meister, und ihr tut es gut, denn ich bin es; aber nenne niemanden auf Erden Vater, denn *einer ist dein Vater,* der im Himmel ist. ***(Matthäus 23:9.)*** Denselben Gedanken vertritt auch Petrus, der sagt: „Der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus hat *uns gezeugt.“* ***(1 Petr. 1:3*** und ***Eph. 3:9-11, Gal. 1:3,4, Röm. 16:25-27.)*** Wie klar und harmonisch sind diese Worte unserer Maßstäbe, und wir könnten noch viel mehr in perfekter Harmonie zitieren.

Kurz gesagt, wir finden, dass die Heilige Schrift lehrt, dass es nur *einen* ewigen Gott und Vater gibt – **der** „von Ewigkeit zu Ewigkeit“ ist ***(Psalm 90:2*** und ***Röm.*** 16:26,27). : **Seite 3]** Der Anfang seiner Schöpfung, seitdem Jesus genannt, war dem Vater untergeordnet, aber allen nachfolgenden Schöpfungen überlegen, in deren Werk er der aktive Vertreter Jehovas war. Die Menschheit brauchte einen Erlöser. Im Einklang mit dem Wunsch des Vaters, aber nicht unter Zwang, wurde das Hauptleben des erstgeschaffenen Sohnes Gottes auf wundersame Weise in den Schoß Marias übertragen, wo er geboren wurde und zum Mann heranwuchs – ein vollkommener Mann. Daher stammte sein *Lebensprinzip* nicht aus den menschlichen Kanälen und wurde nicht durch die Sünde verwirkt

Machine Translated by Google

von Adam.

Im Alter von dreißig Jahren war er dem Gesetz zufolge ein voll entwickelter, vollkommener Mann; und weihte sich sofort als Mensch dem Willen des Vaters, indem er sich selbst als lebendiges Opfer für uns darbrachte – bei der Taufe. Das Opfer wurde angenommen und er wurde mit dem Heiligen Geist des Vaters erfüllt oder erfüllt. ***(Matt. 3:16,17.)*** Dort kam die Kraft Gottes über ihn. ***(Apostelgeschichte 10:38)*** Diese *Kraft* Gottes in ihm war es, auf die er sich immer wieder bezog. Es war die gleiche Kraft, die sich später durch Petrus, Paulus und andere manifestierte, obwohl sie im Fall Jesu ausgeprägter war, da er als vollkommener Mensch den Geist ohne Maß empfangen konnte, während dies bei allen unvollkommenen Mitgliedern seiner Kirche möglich war nur ein Maß für den Geist.

Als Jesu Opferdienst zu Ende war und am Kreuz endete, hatte er sein Werk beendet. Als er aufstand, war er kein Mensch mehr, sondern ein *„neues Geschöpf“,* das zur Vollendung gelangte. Wir verstehen, dass Jesus seit seiner Auferstehung Teilhaber der *göttlichen Natur ist und* daher vom gleichen Wesen wie der Vater sein muss.

Wir verstehen, dass Paulus diesen gegenwärtigen hocherhabenen Zustand Jesu lehrte, der ihm als Belohnung für den Gehorsam gegenüber dem Willen des Vaters gegeben wurde. Siehe ***Phil. 2:8,9.***

Diese Schriftstelle impliziert, dass die gegenwärtige Herrlichkeit Jesu größer ist als die, die er besaß, bevor er Mensch wurde, sonst wäre es keine Erhöhung gewesen. Da er nun die göttliche unsterbliche Natur hatte, konnte er nicht sterben.

Er ist *unsterblich* und konnte daher jetzt nicht sterben, was beweist, dass es sich um eine höhere Ebene handelt als die, die unser Herr einnahm, bevor er das Kreuz ertrug und bis zum Tod gehorsam wurde. Es war der *auferstandene* Jesus, nicht der Opfernde, der seine eigene Macht beanspruchte, indem er sagte: „Alle Macht im Himmel und auf Erden ist mir gegeben.“

Wie klar und einfach ist die Aussage der Heiligen Schrift im Vergleich zu menschlichen Traditionen. In was für einem Wirrwarr von Widersprüchen geraten zum Beispiel diejenigen, die sagen, dass Jesus und der Vater *eine Person seien.* Dies würde den Gedanken beinhalten, dass Jesus sich als Heuchler verhielt und nur vorgab, den Vater im Himmel anzusprechen, während er selbst derselbe Vater auf Erden war. Dies muss auch zu dem Schluss kommen, dass die Versuchung des Teufels ***(Matthäus*** 4) nur eine Täuschung und eine Farce war, da wir lesen, dass Gott niemanden versucht hat und auch keiner versucht hat. Wenn Gott also *unsterblich* ist, kann er mit dem Tod Jesu nicht sterben, und wenn Jesus der Vater war, dann muss er nur *so getan* haben , als würde er sterben. Dann sind alle Aussagen Jesu und der Propheten und Apostel in Bezug auf Jesu Tod und Auferstehung falsch, und sie sind falsche Zeugen, wenn sie bezeugen, dass Gott Jesus von den Toten auferweckt hat, wenn er nie gestorben ist.

Wenn sie zugeben, dass Jesus wirklich gestorben ist, nehmen sie das andere Ende des Dilemmas; für den Glauben, dass ihre drei Götter in Person eins seien, als die *Person* Jesus starb,

Machine Translated by Google

sie müssen alle gestorben sein. Wenn sie alle starben, wer hat sie dann zum Leben erweckt? Auch dies stünde im Widerspruch zur Aussage des Paulus ***(1. Thess. 1,10) ,*** dass der Vater Jesus vom Tod auferweckt habe; denn wenn der Vater und der Sohn dasselbe Wesen sind, dann war der Vater tot.

Sollen wir auf diese Weise den Aposteln und Propheten und Jesus selbst widersprechen und den gesunden Menschenverstand und die Vernunft außer Acht lassen, um an einem Dogma festzuhalten, das uns aus dem Mittelalter von einer korrupten Kirche überliefert wurde? Ich sage dir: Nein. „Zum Gesetz und zum Zeugnis; wenn sie nicht nach diesem Wort reden, liegt das daran, dass kein Licht in ihnen ist.“ ***(Jes. 8:20.)*** Wir sehen also, dass Vater und Sohn zwei getrennte und unterschiedliche Personen sind, obwohl sie in Gedanken, Zwecken, Zielen usw. eins sind.

**DER HEILIGE GEIST.**

Aber als nächstes fragen wir: Was sagt die Heilige Schrift über den Heiligen Geist? Die Namenskirche, sowohl die päpstliche als auch die protestantische, bekräftigt, dass der Heilige Geist eine Person ist, und im gleichen Atemzug sagen sie auch, dass diese drei Personen gleichzeitig *eine* Person sind – ein großes Geheimnis. Ja, es ist wirklich ein Mysterium, wie es für das babylonische Verwirrungssystem charakteristisch ist. Aber für diejenigen, die sich von Babylons Traditionen abwenden und sich dem Wort Gottes zuwenden, ist alles klar und deutlich. Wir schlagen vor, dass jede Definition des Begriffs „Heiliger Geist“, die alle bekannten Bedingungen erfüllt und alle darauf bezogenen Passagen der Heiligen Schrift harmonisiert, als die wahre Bedeutung verstanden werden kann. Wir werden zunächst unsere Definition und Erklärung des Begriffs „Heiliger Geist“ geben und dann einen Blick auf eine Reihe von Schriftstellen zu diesem Thema werfen, von denen einige meinen, dass sie im Widerspruch zu unseren Ansichten stehen. Diese Texte wurden uns von einem Baptistenpfarrer aus Philadelphia zur Erklärung zugesandt und man kann vernünftigerweise davon ausgehen, dass sie pointiert sind.

Wir verstehen die Heiligen Schriften so, dass sie lehren, dass der Heilige Geist keine separate und eigenständige Person ist, sondern dass er der göttliche Geist oder Einfluss ist – die treibende Kraft der Gottheit, die überall und zu jedem Zweck nach Seinem Wohlgefallen ausgeübt wird. Gott übt seinen Geist oder seine Energie auf vielfältige Weise aus, indem er verschiedene Mittel einsetzt und unterschiedliche Ergebnisse erzielt.

Was auch immer Gott durch seine Kräfte tut, ist so wahrhaftig sein Werk, als ob er der direkte Handelnde wäre, da alle diese Kräfte von ihm geschaffen wurden; So wie man von einem Bauunternehmer sagt, er würde ein Haus bauen, auch wenn er vielleicht nie ein Werkzeug dorthin gehoben hat. Er tut es mit seinen Materialien und durch seine Agenten. Wenn wir also lesen, dass Jehova – Gott – die Himmel und die Erde erschaffen hat ***(1. Mose 2:4),*** dürfen wir nicht annehmen, dass er persönlich damit umgegangen ist. Er nutzte verschiedene Mittel: „Er redete, und es geschah; er befahl, und es blieb standhaft.“ ***(Psalm 33:6-9.)*** Es entstand nicht sofort, denn wir lesen, dass bei der Schöpfung die Zeit genutzt wurde – sechs Tage, von denen wir aus anderen Schriften ausgehen, dass sie jeweils siebentausend Jahre lang waren, oder insgesamt zweiundvierzigtausend Jahre.

Machine Translated by Google

Uns wird deutlich gesagt, dass alle Dinge vom Vater sind oder von ihm stammen – durch seine Energie oder seinen Geist; doch diese Energie wurde durch seinen Sohn ausgeübt. Der Sohn Gottes, später Jesus genannt, wurde bei der Erschaffung der Welt eingesetzt. ***(Johannes 1:3; Hebräer 1:8-12.)*** Und wenn wir uns der Genesis zuwenden, finden wir dort die Aussage, dass die erschaffende Kraft Gottes Geist war: „Der Geist Gottes brütete über dem Wasser.“ ***(Gen. 1:2.)*** Daher ist es eine vernünftige Schlussfolgerung, dass es der Geist oder Sinn Jehovas war, der durch seinen Sohn aktiv wurde – der Plan Gottes, der durch den Sohn ausgeführt wurde.

Eine andere Art und Weise, wie Gottes Geist ausgeübt wurde, war durch die Propheten; Sie „redeten, getrieben durch den Heiligen Geist“ – durch den Geist oder die Macht Gottes ***(2. Petrus 1:21),*** obwohl sie im Allgemeinen die Bedeutung der von ihnen verwendeten Worte nicht verstanden. ***1 Haustier. 1:12.*** Das heißt, Gott benutzte sie, um seine Gedanken auszudrücken, obwohl sein Verstand, sein Geist, seine Gedanken nicht in ihnen waren. Obwohl sie es zum Ausdruck brachten, konnten sie seine Gedanken nicht verstehen. ***(1. Pet. 1:12.)*** Gottes Geist wirkte *auf sie ein,* aber *nicht in* ihnen. In diesem Dienerzeitalter ***(Hebr. 3:5, Gal. 4:4-7)*** trug der treue Diener die Botschaft des Herrn, wie sie ihm auferlegt wurde; Aber die Söhne Gottes werden während dieses Evangeliumszeitalters in die Gemeinschaft mit ihrem Vater gebracht und mit seinen Plänen vertraut gemacht, wodurch sie von seinem Verstand oder Geist profitieren. Und da sie seinen Verstand haben, werden sie gemeinsam mit ihm zu Mitarbeitern bei der Verwirklichung seiner Pläne. „Der Diener“, obwohl treu, „weiß nicht, was sein Herr tut“, aber der vertrauensvolle Sohn wird mit den Plänen vertraut gemacht und nimmt mit seinem Geist an der Arbeit teil.

Das männliche Pronomen *„er“* wird oft auf den Heiligen Geist angewendet, und zwar zu Recht, denn Gott, dessen Geist es ist, wird als männlich erkannt – ein Symbol für Stärke. Er wird der Heilige Geist genannt, weil Gott heilig ist und weil es andere Geister gibt – Mächte, Einflüsse mit ähnlicher Wirkung, die **[R370: Seite 4]** böse sind. Gott ist wahr und gerecht, daher wird der Geist Gottes der „Geist der Wahrheit“ genannt. Es steht somit im Gegensatz zum Geist des Irrtums oder dem Einfluss, den der Irrtum ausübt. ***(1. Johannes 4:6.)*** Satan wird in der gegenwärtigen Zeit als der Anführer oder Fürst des Bösen anerkannt, und sein Einfluss oder Geist übt sich in seinen Dienern aus, ganz in der gleichen Weise, wie der Geist Gottes in seinen Kindern wirkt. Dies ist „der Geist, der jetzt in den Kindern des Ungehorsams wirkt“. ***(Eph. 2:2.)*** Die Zahl Sieben wird oft verwendet, um Vollkommenheit oder Vollständigkeit darzustellen. So lesen wir von den *sieben Geistern Gottes.* ***(Offenbarung 1:4*** und ***3:1.)*** Und auf ähnliche Weise lesen wir von *sieben bösen Geistern.* ***(Matthäus 12:45.)*** Der Geist oder Einfluss des Bösen geht vom „Vater der Lüge“ aus; und der Geist oder Einfluss der Wahrheit geht vom himmlischen Vater aus.

***(Johannes 15:26.)***

Der Mensch ist von beiden Einflüssen einigermaßen unabhängig. Er hat einen eigenen Verstand oder *Geist* ***(1. Korinther 2:11) ,*** aber er ist so beschaffen, dass er Einflüssen von außen ausgesetzt ist, sei es gut oder böse. In der heutigen Zeit lässt Gott es zu

Machine Translated by Google

Das Böse sollte in gewissem Maße triumphieren, für die Prüfung und Entwicklung des „Leibes Christi“ und auch für die Disziplin der Menschheit im Allgemeinen.

Nun verwandelt sich der Geist des Bösen oft in einen Engel des Lichts (der Wahrheit), und was wundert es, wenn er die Kinder des Ungehorsams, in denen der Geist des Irrtums wirkt, in den Vordergrund stellt und sie für Heilige hält? ***(2. Kor. 11:14,15.)*** Was für ein Wunder, wenn es ihm unter dem Deckmantel, Jesus größere Ehre zu erweisen, gelingt, viele zu unbiblischen Lehren zu verführen; Dadurch wird der Geist getrübt und viele herrliche Wahrheiten verdeckt. In diesem Zeitalter, wenn der menschliche Geist Gott übergeben wird, beginnt er sich unter dem Einfluss seines Geistes der Wahrheit augenblicklich in **[R371: Seite 4]** einen heiligen oder gottähnlichen Geist zu verwandeln. So werden wir durch die Erneuerung unseres Geistes durch den Heiligen Geist Gottes *verwandelt* (zu neuen Geschöpfen). So werden wir von Herrlichkeit zu Herrlichkeit verwandelt, wie durch den Geist des Herrn. ***(Röm. 12:2;*** und ***2. Kor. 3:18.)*** Dies wird die Zeugung des Geistes genannt: das heißt, es ist der Anfang des göttlichen Lebens. Wie im Fall Jesu ist der Moment der Weihe der Moment des Beginns des göttlichen Lebens. Solche, sagt Gott, erkennt er als Söhne an. Durch die Hingabe des Geistes wird das ganze Wesen hingegeben, da der Geist die kontrollierende Macht ist.

Wer resigniert, wird „von Gott geführt“, „von Gott belehrt“ und kann „dem Herrn in *neuem Geist dienen“.* Sie werden einen *„Geist der Sanftmut“* haben und der Gott unseres Herrn Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, kann ihnen den *„Geist der Weisheit“* und Offenbarung in der Erkenntnis von ihm geben, wodurch die Augen ihres Verständnisses erleuchtet werden; damit sie erkennen, was die Hoffnung seiner Berufung ist und was der Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen ist. ***(Eph. 1:17,18.)***

Im Gegensatz dazu können wir auch sehen, dass Satan der Widersacher Gottes und seiner Heiligen ist und dass seine Absichten, uns zu bekämpfen, sein Geist – sein Einfluss – dazu dienen würden, sich der Kirche zu widersetzen. Er widersetzt sich nicht offen, sondern unter dem Deckmantel des Geistes Gottes. Als *„Geist der Angst“* greift er viele an, und wenn sie ihm folgen, machen sie nie Fortschritte, sondern werden in der Erkenntnis und Liebe Gottes unfruchtbar. Der *Geist der Angst* sagt: Es ist ein großer Fehler zu glauben, dass Christus für *alle gestorben ist,* und es ist eine Anmaßung zu glauben, dass *alle* irgendwann aus der Knechtschaft des Todes befreit werden. Derselbe *Geist der Angst* sagt: *Deine eigenen* Sünden sind nicht vergeben; Du bist immer noch ein elender Sünder. So straft der Geist des „Irrtums“, der „Angst“ und der „Knechtschaft“ die Aussagen des *Geistes der Wahrheit Lügen,* der sagt: „Es gibt nun also keine Verdammnis für diejenigen, die in Christus Jesus sind.“ die nicht *nach* dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln . ***Röm. 8:1.***

So wie der Geist oder die Gesinnung Gottes zu Frieden, Freude und Glauben an die versprochenen Herrlichkeiten führt, führt der Geist des Irrtums zum Glauben an unverheißene Dinge, zur Freude an irdischen Freuden und zum Frieden im Schlaf; So wie wir es lesen, handelt es sich um einen *„Geist des Schlafes“,* und wie viele wurden leider in diesen Zustand verführt. Denn der Einfluss de

Machine Translated by Google

Wird der Geist des Irrtums auf diese hinterhältige Weise ausgeübt, nennt man ihn einen *„verführerischen Geist“;* und der Apostel versichert uns, dass „der Geist [der Wahrheit] ausdrücklich sagt, dass in der letzten Zeit einige vom [wahren] Glauben abweichen und sich *verführerischen Geistern* hingeben werden . ***“ (1. Tim. 4:1.)*** In welchem Ausmaß Satan ist es gelungen, die Kinder Gottes zu verführen und die Wahrheit durch seinen Geist des Irrtums zu ersetzen. Alle müssen anhand der Zeugnisse des Wortes der Wahrheit urteilen. *„Der Geist der Welt“* ist ein anderer Name für den Geist des Irrtums, da die Welt weitgehend existiert unter der Kontrolle des Fürsten dieser Welt: Dieser Geist oder Einfluss wirkt in den Kindern dieser Welt. Und der Geist oder Einfluss der Welt ist einer der mächtigen Hebel, mit denen der Fürst dieser Welt dem Geist der Wahrheit entgegentritt.

Ach, was für ein großer und wie starker Einfluss wird von diesen bösen Geistern oder Einflüssen ausgeübt. – Der Geist der Knechtschaft – der Angst – der Welt – des Stolzes, des *Anti-*(gegen)Christus. Daher die Anweisung, dass wir die Geister auf die Probe stellen oder auf die Probe stellen sollen; nicht durch ihre Ansprüche und äußeren Erscheinungen, sondern durch das Wort Gottes. „Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, [Einfluss – Lehre], sondern prüft die Geister, ob sie von Gott sind“ – und erkennt *„den Geist der Wahrheit“* vom *„Geist des Irrtums“.* ***(1 Joh. 4:1 und*** 6.)

Diejenigen, die den Sinn oder Geist Gottes haben, sollen himmlisch oder *spirituell gesinnt sein,* im Gegensatz zu denen, die den Geist der Welt haben – weltlich oder fleischlich gesinnt. Die spirituell Gesinnten sind so verändert und so völlig anders als ihr früherer, irdisch gesinnter Zustand, dass man sie neue Geschöpfe oder neue Schöpfungen nennt. Allerdings wird die neue geistige Schöpfung immer noch mit dem menschlichen Körper identifiziert – dem Körper seiner Demütigung. Aber wenn das irdische Haus zerstört wird, haben wir ein Gebäude Gottes – ein neues Haus – einen herrlichen spirituellen Körper, der im Einklang mit dem neuen Geist steht und für die Einwohnung in ihn geeignet ist. ***(2 Kor. 5:1.)*** Wie im Fall Jesu wird der neue Körper in der Auferstehung empfangen; nicht von allen, sondern von denen, die jetzt geistig oder spirituell vom Geist der Wahrheit gezeugt sind.

Die Auferstehung ist die Geburt der neuen Schöpfung. Jesus war der Erstgeborene . ***(Offenbarung 1:5.)*** So erreichen wir den perfekten spirituellen Zustand – spirituelle Wesen, Geist und Körper. So werden wir den Engeln und Gott gleich sein. Gott ist ein Geist – eine himmlische Intelligenz oder ein spirituelles Wesen mit überlegenen Fähigkeiten und Qualitäten.
Solche Dinge, die zum himmlischen Zustand gehören und nur mit dem Auge des Glaubens durch Gottes Wort gesehen werden können, nennen wir geistliche Dinge.

Jetzt sind wir darauf vorbereitet, die Lehre des Paulus in ***1. Korinther zu verstehen. 2:9-16.*** „Kein Auge hat es gesehen, kein Ohr gehört, noch ist es in das Herz des Menschen (des natürlichen Menschen) eingedrungen, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben. Aber Gott hat es uns durch seinen Geist offenbart, denn der Geist sucht.“ alle Dinge, ja, die tiefen Dinge Gottes.“ Das heißt, wenn wir den Geist oder Geist Gottes haben, regt uns dieser neue Geist dazu an, in die tiefen Dinge Gottes hineinzuforschen – zu studieren, damit wir es können

Machine Translated by Google

Erkenne und tue seinen Willen als gehorsame Söhne. Da wir den Sinn und Geist unseres Vaters haben, werden wir auf sein Wort und seine Pläne hören, damit wir im Einklang mit ihm arbeiten können. „Denn welcher Mensch weiß die Dinge [Geist, Pläne] eines Menschen, außer der Geist [Geist] des Menschen, der in ihm ist? Und so weiß niemand die Dinge Gottes außer dem Geist Gottes."

„Jetzt haben wir den Geist [oder Sinn] Gottes empfangen, damit wir die Dinge erkennen können, die uns von Gott umsonst gegeben wurden." Aber „der natürliche Mensch nimmt die Dinge des Geistes Gottes nicht an, denn sie sind ihm eine Torheit, und er kann sie auch nicht erkennen, weil sie geistlich erkannt werden." Sie werden nur von denen verstanden, die den Geist oder die Gesinnung Gottes haben. Sie lernen nicht, indem sie geistige Dinge mit natürlichen Dingen vergleichen, wie es der natürliche Mensch tut, sondern indem sie „geistige Dinge mit geistigen Dingen vergleichen".

„Wer geistlich ist, richtet alle Dinge"; Er ist in der Lage, sowohl menschliche als auch spirituelle Dinge zu verstehen und richtig einzuschätzen, und als Ergebnis des Vergleichs opfert er Ersteres und betrachtet es als Schlacke, um Letzteres zu gewinnen. „Dennoch wird er selbst von niemandem beurteilt." Kein natürlicher Mensch kann die Motive verstehen oder beurteilen, die das spirituell gesinnte „neue Geschöpf" dazu veranlassen, Dinge zu opfern, die für den natürlichen Menschen wertvoll sind. Daher werden wir von weltlich Gesinnten als Narren angesehen. ***(1 Kor. 4:10.)***

Dieser Geist oder Geist Christi ist derselbe wie der Geist Gottes, denn Christus opferte seinen eigenen Geist und wurde mit dem Geist Gottes erfüllt. „Denn selbst Christus gefiel sich selbst nicht." ***(Römer 15:3.)*** Jesus sagte: „Die Worte, die ich zu euch rede, sie sind Geist und sie sind Leben." Das heißt, sie drücken den Geist Gottes aus, dessen Beachtung das Leben ist. Aus diesem Grund sagte Jesus: „Erforscht die Heilige Schrift."
Wir sollten sie nicht nur als Pflicht, sondern als Privileg betrachten. Wir müssen sie sorgfältig erforschen, damit wir den Geist oder die Gedanken Gottes kennenlernen. Wenn wir vom Geist Gottes erfüllt sein wollen, müssen wir tief aus der Quelle der Wahrheit trinken – seinem Wort. Unsere irdenen Gefäße sind sehr unvollkommen und undicht, und die geistlichen Dinge gehen leicht verloren ***(Hebräer 2,1),*** und sehr bald strömt der Geist der Welt, der uns überall umgibt, herein, um das Vakuum zu füllen. Deshalb ist es unsere Pflicht, ganz in der Nähe der Quelle zu leben, damit der Geist Gottes nicht erlischt und wir nicht mit dem Geist der Welt erfüllt werden.

Aber wenn wir ständig von der Quelle der Wahrheit erfüllt werden, werden wir nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der von Gott ist. Und so können wir die Dinge erkennen, die Gott für uns bereithält – sogar die tiefen Dinge Gottes. So sehen wir ***(Vers 16) ,*** dass wir, wenn wir den Verstand, den Einfluss oder den Geist Gottes empfangen, das wissen können, was der natürliche Mensch nicht wissen konnte. Darum: „Lasst in euch dieselbe *Gesinnung* sein, die auch in Christus Jesus war", denn „wenn jemand nicht den *Geist* Christi hat, so gehört er nicht zu ihm." ***(Römer 8:9.)***

Machine Translated by Google

Der Heilige Geist oder Geist sollte nicht mit den *Früchten des Geistes* oder den *Gaben des Geistes* verwechselt werden . Sein Besitz bringt immer Frucht hervor – Geduld, Sanftmut, Nächstenliebe usw. Zu Beginn dieses Zeitalters ging sein Besitz oft nicht nur mit Früchten einher, sondern auch mit wundersamen Gaben der Lehre, Zungenreden, Wundern usw. ***(1 Kor.*** 12); aber diese sind weitgehend verschwunden, ebenso wie ihre Notwendigkeit – die Gabe des Lehrens gehört zu den Dingen, die für den Körper noch notwendig sind.

Im Glauben, dass das Vorstehende eine konsistente und korrekte Aussage der biblischen Lehren zu diesem Thema ist, die die zitierten Schriften unserer Meinung nach beweisen, untersuchen wir nun die Texte, die diesem Verständnis widersprechen sollen. und wir werden sehen, dass sie dem oben Gesagten nicht widersprechen, sondern es unterstützen. Es sollte jedoch bedacht werden, dass die Übersetzer der Heiligen Schrift aus dem Griechischen ins Englische Trinitarier waren und natürlich so viel wie möglich im Einklang mit ihrem Glauben übersetzten.

**Einwände werden berücksichtigt.**

Bevor wir zu den von unserem Bruder vorgeschlagenen Texten übergehen, wollen wir uns mit dreien befassen, die wir für wichtig halten und die er nicht erwähnt

hat. *(a)* „Lösche den Geist nicht.“ ***(1. Thes. 5:19.)*** Löschen bedeutet *löschen,* also ein Feuer oder ein Licht löschen. Das griechische Wort, aus dem es übersetzt wird, kommt im Neuen Testament acht Mal vor und in jedem anderen Text bezieht es sich auf das Löschen von Feuer oder Licht. Tragen Sie den Gedanken bei sich – Weil wir Gottes heiligen Sinn oder Geist haben, werden wir „das Licht der Welt“ genannt ***(Mt 5,14);*** Aber wenn wir vom *Geist der Welt zur Weltlichkeit verführt würden,* würde unser Licht *gelöscht* oder ausgelöscht werden. „Wenn das Licht, das in dir ist, zur Dunkelheit wird [ausgelöscht], wie groß ist dann diese Dunkelheit?“ ***(Matthäus 6:23.)***

**[R372: Seite 4]** *(b)*

„Betrübt nicht den heiligen Geist Gottes, durch den ihr bis zum Tag der Erlösung versiegelt seid.“ ***(Eph. 4:30.)*** Versiegeln heißt kennzeichnen *oder* bezeichnen. Die Kinder dieser Welt können sich durch bestimmte Merkmale auszeichnen, ebenso wie die *„neuen Geschöpfe“.* Das Kennzeichen der einen Klasse ist der Geist (Geist) der Welt; in der anderen Klasse ist das Siegel oder Zeichen der Geist (Geist) Gottes. Vom Moment der wahren Weihe an Gott an können die Beweise oder Zeichen oder die Versiegelung in Worten, Gedanken und Taten gesehen werden. Diese Zeichen werden von Tag zu Tag deutlicher, wenn wir in Gnade, Wissen und Liebe wachsen. Mit anderen Worten, der Geist (Geist) Gottes wird UNSER Geist oder Geist, wenn derselbe Geist in uns ist, der auch in Christus Jesus, unserem Herrn, war. Daher ist unser *neuer* Geist ein heiliger oder von Gott gelenkter Geist.

In diesem Text fordert der Apostel uns auf, nichts zu tun, was unser Gewissen verletzen könnte. „Betrübt nicht den heiligen Geist [Geist] Gottes [in euch], mit dem ihr versiegelt seid“ usw. *(c)* Der

Geist der Wahrheit – „wird nicht von sich selbst sprechen, sondern von allem, was er sagt.“

Machine Translated by Google

Hört, er wird reden, und er wird euch die Zukunft zeigen.“ ***(Johannes 16:13.)*** Die Jünger hatten als Juden und natürliche Menschen die Dinge von einem irdischen Standpunkt aus betrachtet und einen menschlichen Befreier und ein menschliches Königreich erwartet . Jesus hatte vom Königreich gesprochen, aber erst jetzt erklärt, dass er sterben und sie dann verlassen müsse, um in ein fernes Land zu gehen, um das Königreich zu empfangen und zurückzukehren. ***(Lukas 19:12.)*** Er tröstet sie und versichert ihnen einen anderen, der sie führen und lehren würde – einen Tröster, den der Vater in seinem Namen oder als seinen Stellvertreter für eine Zeit lang senden würde. Sie dürfen nicht auf die Idee kommen, dass der kommende Tröster ein anderer Messias oder Führer oder ein anderer Lehrer sein soll; daher sagt er: „Er soll nicht von sich selbst sprechen“; das heißt, er soll nicht unabhängig und im Widerspruch zu meiner Lehre lehren. „Aber was auch immer er hört, das wird er reden. Das heißt, die gleichen Dinge, die ich gelehrt habe oder die gehört wurden, wird er ausführlicher ausarbeiten und lehren – „Er wird mich verherrlichen, denn er wird [ R372: **Seite 5]** von mir empfangen und es euch zeigen.“ „Alle Dinge, die der Vater hat, sind mein (Seine Pläne und meine Pläne sind alle eins); Darum habe ich gesagt, dass er von meinem nehmen und es euch zeigen soll. – und um Ihnen deutlicher zu zeigen, dass ich der Messias bin. Sie dürfen auch nicht an der Wahrheit der Lehren des Trösters zweifeln, denn es ist der Geist der Wahrheit und geht vom Vater aus. ***(Johannes 15:26.)*** Dieser Geist der Wahrheit wird es tun Sei mein Bote, um dir meine Angelegenheiten mitzuteilen und dir zukünftige Dinge zu zeigen.

Es ist so gewesen – der Geist der Wahrheit hat der Kirche in diesem Zeitalter immer mehr von der kommenden Herrlichkeit und dem glorreichen Werk Christi gezeigt und von der Tiefe des Reichtums der Pläne Gottes, die in ihm erfüllt werden sollen. So wurde er in der Kirche verherrlicht.

Einwand 1. „Aber der Tröster, der Heilige Geist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was auch immer ich euch gesagt habe.“ ***(Johannes 14:26.)***

Die Tatsache, dass der Vater den Heiligen Geist sendet, zeigt, dass er unter seiner Autorität steht, so wie Ihre Kräfte unter Ihrer Kontrolle stehen. (Siehe ***1. Kor. 14:32.)*** Geist ist nur eine andere und schlechte Übersetzung von *pneuma, das* im Allgemeinen mit Geist wiedergegeben wird. Nur diejenigen, die in die Fußstapfen Jesu getreten sind, den menschlichen Willen geopfert und den Geist oder Geist Gottes angenommen haben, können die Bedeutung dieser Worte Jesu verstehen. Für den natürlichen Menschen ist eine Erklärung dieses Textes unmöglich; aber wer die Gesinnung Christi hat, erkennt, dass es *tatsächlich ein Tröster ist.* Egal wie schmerzhaft die Kreuzigung des Fleisches auch sein mag, wir haben gelernt, alles vom Standpunkt Gottes aus zu betrachten und die gegenwärtigen Leiden als Licht zu betrachten, verglichen mit der Herrlichkeit, die in uns offenbart werden wird.

Machine Translated by Google

Der Geist Christi oder der neue Geist führt uns dazu, die Heilige Schrift, Gottes Schatzkammer der Wahrheit, zu durchsuchen: So wirkt der Geist der Wahrheit *in* uns. Es wirkt auch *auf* uns, indem es unsere Gebrechen lindert und uns befähigt, sein Wort zu verstehen, damit wir durch Geduld und den *Trost der Heiligen Schrift* Hoffnung haben, während wir gegenwärtige Bedrängnisse ertragen. ***(Römer 8:26*** und ***15:4.)***

(2) „Und sie wurden alle mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist ihnen den Ausspruch gab.“ ***Apostelgeschichte 2:6.*** In diesem Fall waren die Jünger nicht nur mit dem Geist oder Geist Gottes erfüllt, der darin bestand, dass Gott *in* ihnen wirkte, sondern Gott oder der Geist Gottes wirkte *auf* sie ein und verlieh ihnen besondere Gaben für einen besonderen Zweck. Es muss jedem absurd erscheinen, von einer *Person* zu sprechen, die *aus* mehreren hundert Personen besteht , aber viele fühlen sich aufgrund ihrer unbiblischen *Theorie dazu gezwungen, dies zu sagen.* Wenn er darüber nachdenkt, muss jeder intelligente Denker an die *Macht* oder *den Einfluss* Gottes in diesen Männern denken, egal wie entschieden sie *sagen ,* dass es sich um eine *Person* handelte, die *auf* eine Reihe von Personen verteilt war .

(3) „Petrus aber sprach: Hananias, warum hat der Satan dein Herz erfüllt, dass du den Heiligen Geist belügst und einen Teil des Kaufpreises für das Land zurückbehältst?“ ***(Apostelgeschichte 5:3.)*** Satan hatte Hananias‘ Herz mit *seinem Geist* der Gier erfüllt . Gott hatte Petrus mit seinem Geist erfüllt, und eine der *Gaben* des Geistes Gottes, die Petrus verliehen wurde, war die Gabe, *„Geister zu unterscheiden“.* ***(1 Kor. 12:10.)***

In ***Vers*** 3 wird gesagt, dass die Lüge dem Heiligen Geist (Geist oder Sinn Gottes) zuzuschreiben ist, und in ***Vers*** 4 heißt es, sie sei Gott zuzuschreiben. Die Idee ist dieselbe und definiert den Begriff „Heiliger Geist“ oder „Heiliger Geist“ als den Geist Gottes, sei es im Vater oder in seinen Vertretern und Vertretern.

(4) „Da sprach Petrus zu ihr: Wie kommt es, dass ihr euch einig seid, den Geist des Herrn auf die Probe zu stellen?“ ***(Apostelgeschichte 5:9.)*** Wie bei Hananias wurde auch bei seiner Frau davon ausgegangen, dass ihre Lüge nicht Petrus und der Kirche als Menschen zuzuschreiben war, sondern Gott, dessen Agent und Stellvertreter durch den Geist Petrus war.

(5) „Wer aber gegen den Heiligen Geist redet, dem wird nicht vergeben werden, weder in dieser Welt noch in der künftigen Welt.“ ***Matt. 12:32.*** Lesen Sie den Kontext: Jesus hatte gerade die Macht Gottes ausgeübt, indem er einen Teufel austrieb. Die Pharisäer sahen das Wunder und konnten es nicht leugnen; aber um seine Macht abzuwenden, sagten sie, dass er den *Teufel* durch die Macht des Teufels ausgetrieben habe und nicht durch die Macht Gottes. Aber als Antwort behauptet Jesus, dass er die Teufel durch den Geist [Einfluss oder Macht] Gottes ausgetrieben habe. ***(Vs. 28)*** Dann tadelt er sie, weil sie so bösartig seien – eine Generation von Vipern, die so sehr auf die Traditionen ihrer Kirche fixiert waren, dass ihre Augen gegenüber der einfachsten Art von Argumentation blind waren. Es war so offensichtlich, dass die Macht, die sich dem Bösen entgegenstellte und es vertrieb, gut sein musste, dass es für sie unentschuldbar war, sie Satan zuzuschreiben. Man könnte und würde es ihnen verzeihen, wenn sie ihn als Menschen für einen Betrüger hielten und ihn deshalb lästerten;

Machine Translated by Google

aber sie waren völlig unentschuldbar für das grobe Vorurteil, eine solch gute Tat der Macht Satans zuzuschreiben. Dies, ihre Sünde, würde nicht zu denen gehören, denen vergeben wurde. Es muss *bestraft werden;* es wird weder im gegenwärtigen Leben noch im nächsten – dem tausendjährigen Zeitalter – vergeben werden; es weist auf mehr als adamische Verderbtheit hin und muss Streifen haben. (Siehe „Nahrung für denkende Christen“, Seite 50 – Die unverzeihliche Sünde.)

(6) „Der Geist sprach zu Philippus: Gehe hin und besteige diesen Wagen.“ ***Apostelgeschichte 8:29.*** Wir erkennen darin nichts, was einen anderen Gott erfordert. Wir glauben, dass der Einfluss oder Geist Gottes Philippus dies auf verschiedene Weise anzeigen könnte. In welcher Weise er beeinflusst wurde, wird nicht angegeben. Es ist uns egal.

(7) „Der Geist sprach zu ihm: Siehe, drei Männer suchen dich.“ ***Apostelgeschichte 10:19.*** Wir würden hieran die gleiche Kritik üben wie an dem vorherigen Einwand. Es ist unerheblich , *wie* die Macht oder der Geist Gottes diese Information an Petrus richtete; Möglicherweise kam es ihm als inspirierter Gedanke in den Sinn – möglicherweise geleitet von den Stimmen *der Männer* und den *drei* Visionen.

(8) „Der Heilige Geist sprach: Trenne mich, Barnabas und Saul für das Werk, zu dem ich sie berufen habe.“ ***Apostelgeschichte 13:2.*** Uns wird nicht gesagt, auf welche Weise der Heilige Geist die besondere Aussonderung dieser beiden *sagte* oder andeutete. Es ist jedoch wahrscheinlich, dass sie vom Heiligen Geist auf die gleiche Weise „berufen“ und „ausgesondert“ wurden, wie jetzt alle wahren Diener Gottes *berufen* und ausgesondert werden. Alle vollständig geweihten – gezeugten – Kinder Gottes sind zum Predigen berufen; jeder nach seinen Fähigkeiten. Der Geist sagt uns allen: „Warum bleibt ihr untätig? Geht auch in den Weinberg.“ Wenn jedoch jemand in der Gruppe über die besondere Fähigkeit verfügt, Gottes Wort zu lehren oder zu erläutern, wird diese besondere Fähigkeit als besondere Berufung zur öffentlicheren Arbeit des Dienstes anerkannt – als Berufung des Heiligen Geistes.

Als Paulus seine Berufung zum Amt beschreibt ***(Gal. 1:1),*** erwähnt er seine Autorität vom Vater und Sohn, ignoriert aber den Heiligen Geist völlig; Das wäre unentschuldbar, wenn der Heilige Geist eine *Person wäre,* und zwar DIE Person, die ihn tatsächlich ernennt. Aber es ist konsequent genug, wenn wir den Heiligen Geist als den heiligen Einfluss des Vaters oder des Sohnes oder beider gemeinsam betrachten, da ihr Wille und ihre Absichten eins sind. ***Gal. In 1,1*** heißt es: „Paulus, ein Apostel, nicht von Menschen, auch nicht durch Menschen, sondern durch *Jesus Christus* und Gott, den Vater, der ihn von den Toten auferweckt hat.“

(9) „Denn es gefiel dem Heiligen Geist und uns“ usw. ***Apostelgeschichte 15:28.*** Die in der vorliegenden Angelegenheit getroffene Entscheidung schien das Urteil der Kirche zu sein und im Einklang mit Gottes Willen und Plan zu stehen.

Jakobus, der Hauptredner des Rates, gibt den Hinweis darauf, wie Gottes Wille oder Absicht damals festgestellt wurde; und wir finden, dass es die gleiche Methode ist, die wir heute verwenden. Er argumentiert auf der Grundlage der Aussage des Petrus über Gottes Führung in der Sache Kornelius; und aus einer unerfüllten Prophezeiung, die er zitiert. Die Schlussfolgerung daraus

Machine Translated by Google

diese akzeptierten er und die ganze Kirche als die Lehre des Heiligen Geistes. (Lesen Sie ***Vers. 13-18 sorgfältig durch.)***

**[R373: Seite 5]**

(10) „Und es wurde ihnen vom Heiligen Geist verboten, das Wort in Asien zu predigen.“ ***Apostelgeschichte 16:6.*** Wie die anderen weist dieser Text in keiner Weise darauf hin, dass der Heilige Geist eine *Person ist.* Wir wissen nicht, wie Gottes Macht oder Einfluss ausgeübt wurde, um sie von Asien wegzulenken, aber möglicherweise durch ungünstige Umstände oder eine Vision. Egal wie, die Lehre ist, dass Gott die Apostel führte. Eine Veranschaulichung einer der Wege, wie der Geist sie führt, finden Sie im Kontext ***vs.***
9. „Eine Vision erschien Paulus in der Nacht. Da stand ein Mann aus Mazedonien und betete ihn und sprach: „Komm herüber nach Mazedonien und hilf uns!“ Und nachdem er die Vision gesehen hatte, machten sie sich sofort daran, hineinzugehen Mazedonien *versammelte sich mit Gewissheit, dass der Herr* sie berufen hatte, ihnen das Evangelium zu predigen. All diese verschiedenen Handlungen lehren uns, dass sich die Methoden, mit denen Gott damals lehrte und führte, nicht so sehr von den heute verwendeten unterschieden, wie manche zu denken scheinen.

(11) „Es sei denn, dass der Heilige Geist in jeder Stadt zeugt und sagt, dass Fesseln und Bedrängnisse mich ertragen.“ ***Apostelgeschichte 20:23.*** Nichts deutet hier auf Persönlichkeit hin. Als Veranschaulichung der Mittel, durch die die heilige Kraft Gottes Paulus informierte, siehe ***Apostelgeschichte 21:4,11,14.***

(12) „Die Herde, über die euch der Heilige Geist zu Aufsehern gesetzt hat, um die Kirche Gottes zu weiden.“ ***Apostelgeschichte 20:28.*** Paulus wendet sich an die Kirche, nicht an die Welt, und sagt: „Die Offenbarung des Geistes ist jedem Menschen [in Christus] gegeben, damit er daraus Nutzen zieht.“ – „Gott hat einige in der Kirche eingesetzt, erstens Apostel, zweitens Propheten, drittens Lehrer.“ ,“ usw. – „und es gibt Verschiedenheiten von Operationen, aber es ist derselbe GOTT, der alles – in allem – wirkt.“ ***(1 Kor. 12:6,7,28.)*** Dies erklärt , *wie* Gott durch seinen Heiligen Geist Menschen für verschiedene Ämter einsetzt, die er für die Kirche für notwendig hält.

(13) „So spricht der Heilige Geist“ usw. ***Apostelgeschichte 21:11.*** Siehe Erläuterung Nummer 11.

(14) „Gott hat sie uns durch seinen Geist offenbart, denn der Geist erforscht alle Dinge, ja, die tiefen Dinge Gottes.“...(15) „Welche Dinge wir auch nicht in den Worten sagen, die die Weisheit des Menschen lehrt.“ , sondern was der Heilige Geist lehrt.“
***1 Kor. 2:10-13.*** (Kontext lesen) Dies haben wir bereits als Beweis dafür herausgefunden, dass der Heilige Geist oder Geist Gottes in uns als seinen Kindern es uns ermöglicht, seine Pläne usw., sogar die *tiefen* Dinge Gottes, zu verstehen, indem wir dadurch in völlige Harmonie mit ihm kommen sein Wort. Wir haben auch den Kontext ***zu Vers 12 bemerkt,*** wo Paulus bei der Erläuterung des Themas versucht, es deutlich zu machen, indem er „den GEIST, der von [von] ist“ vergleicht. Gott“ in uns, mit „dem GEIST der Welt“, der „den natürlichen Menschen“ beeinflusst.
Es ist klar, dass der Geist der Welt keine Person, sondern ein weltlicher Geist ist. Der

Machine Translated by Google

Der Geist oder Geist Gottes in seinen Kindern ist ebensowenig eine Person wie der Geist der Welt, dem er hier gegenübergestellt wird.

(16) „Aber der natürliche Mensch nimmt die Dinge des Geistes Gottes nicht an; denn sie sind ihm eine Torheit; er kann sie auch nicht erkennen, denn sie werden geistlich erkannt.“ ***Vs. 14.*** Dies ist eine eindringliche Aussage dessen, was wir bereits in Nummer 14 und 15 gesehen haben, nämlich. Ein Mann, der vom weltlichen Geist erfüllt ist, ist nicht darauf vorbereitet, die „tiefen“ und herrlichen Dinge Gottes zu sehen – die Dinge, die Gott für diejenigen vorbereitet hat, die ihn lieben. Dies ist ein enger Test, wenn er angewendet wird. Hast du den Geist Gottes? Wurden Sie dadurch [durch das Wort] über „tiefe Dinge“ gelehrt, die der natürliche, weltliche Mensch nicht zu schätzen weiß?

Ach! Wie oft haben wir die Kraft dieser Unterscheidung zwischen natürlich und spirituell gespürt, als wir mit einigen der bekennenden Lehrer von heute, von denen die große Mehrheit blinde Blindenführer sind, gesprochen haben, als sie ihre Unwissenheit eingestanden und sich manchmal damit *rühmten* von „den Dingen, die Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.“ Damit verkünden sie, dass sie nicht die Absichten Gottes haben, seine Pläne nicht kennen und *nicht viel* von seinem Geist haben. Der hier gegebene Test für unseren Besitz des Geistes ist unser Wissen über seine Pläne und tiefen Dinge, die der Welt verborgen bleiben – „Gott *hat sie uns* durch seinen Geist offenbart.“

**Unaussprechliches Stöhnen.**

(17) „Der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern, und wer die Herzen erforscht, der weiß, was der Geist denkt.“ ***Röm. 8:26,27.***

Wie sehr wurde dieser Ausdruck der liebevollen Fürsorge unseres Vaters von seinen Kindern missverstanden! Wer hat sich nicht gefragt: Wenn der Heilige Geist eine Person ist – ein Teil des unendlichen Gottes und, wie es im Katechismus heißt, von *gleicher Macht* –, warum sollte es dem Heiligen Geist, wenn er allmächtig ist, unmöglich sein, etwas auszudrücken? stöhnt?
Mancher christliche Bruder hat versucht, diese vermeintliche Schwäche oder Unfähigkeit des Heiligen Geistes, sich auszudrücken, durch verdoppeltes Seufzen auszugleichen.

Aber es wäre ebenso seltsam, wenn man es so verstehen würde, dass der Heilige Geist als Einfluss oder Macht des allmächtigen Jehovas nicht in der Lage sei, sich auszudrücken. Wir wissen, wie dieser Einfluss in vergangenen Zeiten in den Worten und Taten der Propheten reichlich Ausdruck fand. Wir wissen, wie in diesem Zeitalter alle Apostel seine Macht über sie bezeugen.
Was kann es dann bedeuten: „Der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern“?
Der Fehler besteht darin, anzunehmen, dass es der Geist Gottes ist, der bittet. Es ist der *Geist der Heiligen ,* der fleht und sich oft nicht ausdrücken kann.

**[R373: Seite 6]**

Schauen wir uns diesen Text mit seinen Zusammenhängen an, und das wird deutlich. Paulus hat gerade von der Sünde und der todbelasteten Menschheit gesprochen, die in ihren Fesseln seufzt.

Machine Translated by Google

Er versichert uns, dass sie von dieser Knechtschaft befreit werden, wenn die Kirche aus der Welt auserwählt wird und sich als Söhne Gottes in Macht manifestiert; der große Befreier, den Jehova erweckt, um alle Familien der Erde zu segnen. ***(Vss. 19-21 .)*** Dann geht er vom *Seufzen* der Welt zum gegenwärtigen Zustand der Kirche über, in dem *wir seufzen:* „Auch wir selbst, die wir die Erstlinge des Geistes haben, seufzen in uns selbst und warten.“ für die Adoption.“ ***(Vs.*** 23.)

Unser erneuerter, transformierter Geist oder Geist, einst weltlich, ist jetzt spirituell und heilig; Aber unser Körper ist immer noch menschlich und weist die adamischen Unvollkommenheiten auf. Daher werden wir als neue Geschöpfe durch das Fleisch belastet und seufzen nach der Befreiung in das Ebenbild Christi. Paulus erklärt, wie wir durch den Glauben den irdischen Körper für tot halten und uns selbst als neue, vollendete Geschöpfe betrachten und so erkennen können, dass wir jetzt *gerettet sind* – „gerettet durch HOFFNUNG“ ***(Vs.*** 24). Dann, nachdem wir gesehen haben, wie wir das können Wenn wir uns selbst betrachten, sagt er uns, wie die Sache vom Standpunkt Gottes aus gesehen wird – Gott betrachtet uns als *„neue“* und „heilige“ – „geistige“ Wesen – und er erkennt nur die Taten des Fleisches als unsere an, denen unser Geist zustimmt Zustimmung. Gott weiß, wann dein heiliger Geist (neuer Geist) willig und dein Fleisch schwach ist.

So wie die Annahme des neuen Geistes uns in eine neue Beziehung zu Gott und in *neue Hoffnungen brachte,* so *„ hilft* auch der Geist (unser neuer heiliger Geist) unsere [körperlichen] Gebrechen. Denn wir wissen nicht, sogar], worum wir beten sollten, wie wir sollten; [geschweige denn können wir tun ] , aber der Geist selbst [unser heiliger Geist] tritt für uns ein mit Seufzern, die nicht ausgesprochen werden können. Und wer das sucht Herzen [Gott], weiß, was der Sinn [gr. *phronema* – Neigung] unseres Geistes ist; denn er [er] tritt für die Heiligen ein, gemäß dem Willen Gottes.“ Es ist Gottes Wille, dass die Herzenswünsche seiner Kinder sowohl im Gebet als auch im Dienst angenommen werden und nicht die Unvollkommenheiten ihrer irdenen Gefäße.

O, wie tröstlich ist dieser Gedanke! Wie oft hast du es schon erlebt. Vielleicht wurden Sie von einem Fehler heimgesucht, waren von der Schwäche der menschlichen Natur oder von Schwierigkeiten gefangen und fast entmutigt gingen Sie im Gebet zu Ihrem Vater.
Dir fehlten die Worte, um es auszudrücken, aber du seufztest im Geiste zu *Gott – „belastet“.* Gott hat Sie erhört und gesegnet, indem er Ihr unausgesprochenes Gebet erhörte und Ihnen Kraft gab. Die Schlussfolgerung des Paulus ist unsere; wir haben allen Grund zur Freude.
Was sollen wir dann sagen? „Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“ ***(Vs.*** 31.)

**DAS ZEUGNIS DES GEISTES.**

(18) „Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind.“ ***Rom. 8:16.***

Nichts in diesem Text lehrt, dass der Heilige Geist eine Person ist, sondern das Gegenteil; Es weist darauf hin, dass Gott einen Geist hat, so wie jeder Mensch einen Geist oder Verstand hat. Lesen Sie diesen Text im Lichte von ***1 Kor. 2:11,12,*** wodurch die Schrift mit der Schrift verglichen wird, und zwar

Machine Translated by Google

Es ist leicht zu erkennen, dass es keinen persönlichen Heiligen Geist lehrt. Aber obwohl es für das Thema nicht relevant ist, kann es für uns von Interesse und Nutzen sein, zu sehen, wie der Geist mit unserem Geist Zeugnis über dieses wichtige Thema ablegt, nämlich dass wir Kinder Gottes sind. Bei wenigen Themen fühlten sich Christen im Allgemeinen stärker beunruhigt.

So singt der Calvinist, der die Idee einer positiven Erkenntnis der Sohnschaft ablehnt:

„Das ist ein Punkt, den ich unbedingt
wissen möchte. Oft löst er ängstliche
Gedanken aus: Liebe ich den Herrn oder nicht?
Gehöre ich ihm oder nicht?“

Dies ist auf ein Missverständnis der Wahllehre zurückzuführen. Andere Christen, die die Heilige Schrift ebenfalls missverstehen, begreifen diesen Text im Hinblick auf das Zeugnis des Geistes und behaupten, dass sie das Zeugnis der Sohnschaft haben , *wenn sie sich gut fühlen .* Weil die Heilige Schrift sagt: „Du wirst den in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Sinn auf dich gerichtet ist“, beurteilen sie ihre Sohnschaft einzig und allein nach ihrem Frieden und oft auch nach ihrem Wohlstand. Sie verlieren die Worte Jesu aus den Augen: „In der Welt werdet ihr Drangsal haben, aber *in mir* werdet ihr Frieden haben.“

**[R374: Seite 6]**

Wenn die Dinge reibungslos verlaufen , *fühlen sie sich gut* und betrachten dies als Zeugnis des Geistes. Aber wenn sie auf die Heiden und die Weltlichen blicken und sehen, dass sie auch Seelenfrieden haben, erweist sich ihr angebliches Zeugnis als unzureichend. Dann kommt die dunkle Stunde – ein Gethsemane – und sie sagen: Wie leicht ist es, sich täuschen zu lassen und zu singen –

„Wo ist der Frieden, den ich einst genossen habe,
als ich den Herrn zum ersten Mal fand?“

Sie sind in Qual, damit sie den Geist nicht betrüben – denn „Furcht quält.“

Dies alles liegt an der unbiblischen Sicht auf den Geist und seine Handlungen und Zeugnisse. Nehmen wir die biblische Sichtweise des Zeugnisses des Geistes (Geistes) Gottes mit unserem Geist (Geist) an, und wir können singen:

„Wie fest ist das Fundament gelegt, ihr Heiligen des Herrn, für
euren Glauben an sein ausgezeichnetes Wort.“

So wie wir den Geist oder Geist eines Menschen anhand seiner Worte und Taten erkennen würden, so sollen wir Gottes Gedanken anhand seiner Worte und Taten erkennen. Gottes Wort ist, dass jeder, der durch Jesus zu Gott kommt, angenommen wird. ***(Hebräer 7:25.)***

Dann lautet die erste Frage, die Sie sich stellen sollten: Habe ich mich jemals vollständig Gott geweiht – mein Leben, meine Zeit, meine Talente, meinen Einfluss – alles? Wenn Sie vor Gott offen antworten können: Ja, ich habe mich ihm ganz hingegeben; Dann versichere ich Ihnen, nicht aufgrund Ihrer Gefühle, sondern aufgrund des Wortes Gottes, das im Gegensatz zu Ihren Gefühlen unveränderlich ist, dass Sie auf einmal ein Kind Gottes geworden sind – ein Mitglied, eine Rebe des wahren Weinstocks. ***(Johannes 15:1.)*** Dies ist ein Beweis oder Zeuge

Machine Translated by Google

dass Sie sich der wahren Kirche angeschlossen haben, die der Leib Christi ist.

Ob du jetzt in ihm bleibst, hängt davon ab, ob du wie eine Rebe gewachsen bist und Frucht bringst: „Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, wird er wegnehmen, und jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er. damit es mehr Frucht bringe. Hier wird die Regel in der Familie unseres Vaters dargelegt: Züchtigungen, Beschneiden, Entfernen von Schlacken und die Entwicklung fruchtbringender Eigenschaften. Wenn Ihnen diese Anzeichen elterlicher Fürsorge und persönliches Wachstum in der Gnade fehlen, fehlt Ihnen ein Beweis dafür, dass Sie ein Kind sind. „Wen der Herr liebt, den züchtigt er und geißelt jeden Sohn, den er aufnimmt. Wenn ihr ohne Züchtigung seid, dann seid ihr Bastarde und keine Söhne.“ ***(Hebräer 12:8.)*** Bedrängnisse und Nöte kommen sowohl über die Welt als auch über die Heiligen des Herrn, sind aber kein Zeichen der Sohnschaft, außer denen, die sich *völlig* seinem Dienst geweiht haben. Auch die Beschneidung und Züchtigung ist in der göttlichen Familie nicht immer gleich. Wie bei irdischen Kindern, so auch bei Gottes Kindern; Für manche ist ein missbilligender Blick, für andere ist *ein Wort* der Zurechtweisung ein völlig ausreichender Vorwurf. Andere müssen wiederholt *gegeißelt* werden .

Ein irdischer Elternteil freut sich am meisten über das Kind, das so gehorsam und unterwürfig ist, dass ein Blick oder ein Wort ausreicht, um das Böse abzuwehren; und das gilt auch für unseren Vater im Himmel. Solche sind diejenigen, die sich selbst richten und daher weniger der Züchtigung des Herrn bedürfen. ***(1 Kor. 11:31.)*** Um zu dieser Klasse zu gehören, ist eine *vollständige* Weihe erforderlich; und diese sind die Überwinder, die als würdig erachtet werden, Miterben von Jesus Christus, ihrem Herrn, zu sein, dessen Fußstapfen sie somit folgen.

Hier ist also *ein* Zeugnis des Geistes – dass jedes wahre Kind oder jeder wahre Zweig ständige *Beschneidung braucht und erhalten wird.* Werden Sie beschnitten? Wenn ja, ist das ein Beweis dafür, dass Sie eine Zweigstelle sind; Dabei bezeugt der Geist der Wahrheit mit deinem Geist, dass du ein Kind bist.

Wiederum bezeugt der Geist, dass „wer aus Gott geboren ist, nicht sündigt“. ***(1. Johannes 5:18.)*** Solche Menschen können von einem Fehler heimgesucht werden, sie können sich im Urteil irren, sie können von der alten Natur, die sie noch nicht unter Kontrolle hat, überwältigt werden, aber sie werden niemals *vorsätzlich sündigen – sie werden niemals absichtlich* Gottes Willen übertreten. Kann Ihr Verstand nun antworten, dass Sie Freude daran haben, Gottes Willen zu tun, und ihn nicht freiwillig verletzen oder sich ihm widersetzen würden? Wenn ja, dann stimmt das Zeugnis Ihres Geistes oder Verstandes mit dem Geist der Wahrheit überein, was darauf hinweist, dass Sie ein *Kind* Gottes sind.

Das Zeugnis des Geistes ist, dass die wahren Reben des Weinstocks, wie der Weinstock, Christus Jesus, nicht von der Welt sind: „Wenn ihr von der Welt wärt, würde die Welt die Seinen lieben, aber weil ihr nicht von der Welt seid.“ ...deshalb hasst dich die Welt.“
„Ja, und alle, die gottesfürchtig in Christus Jesus leben wollen, werden Verfolgung erleiden.“ ***(2. Tim. 3:12.)*** Bezeugt Ihr Verstand, dass es Ihrer Erfahrung nach so ist? Wenn ja, dann bezeugt der Geist Gottes erneut, dass Sie ein *Kind sind.* Denken Sie daran, dass *die Welt,* von der Jesus sprach, alle weltlich gesinnten Menschen umfasste, alle, in denen das

Machine Translated by Google

*Der Geist der Welt* hat Halt. Zu Jesu Zeiten traf dies auf die *nominelle jüdische Kirche zu.* Tatsächlich kamen neun Zehntel seiner Verfolgung von Religionsprofessoren. Wundern Sie sich nicht, wenn Sie eine ähnliche Erfahrung machen sollten. Es waren die führenden Religionsvertreter seiner Zeit, die Jesus Beelzebub nannten – einen Fürsten der Teufel; und er sagt uns: „Wenn *sie* den Herrn des Hauses Beelzebub genannt haben, wie viel mehr werden sie die Mitglieder seines Hauses nennen." ***(Matthäus 10:25.)*** Wenn Jesus sich in ihrem Pharisäertum die Hände gereicht hätte, hätte er weder „Hass" noch „Verfolgung" erlebt. Selbst wenn er geschwiegen und ihre Heuchelei, Täuschung, lange Gebete und falschen Lehren in Ruhe gelassen hätte, wäre er in Ruhe gelassen worden und hätte nicht gelitten. Also be

Der Geist bezeugt, dass jeder, der sich *Jesu* und *seiner Worte* schämt , sich seiner schämen wird. ***(Markus 8:38.)*** Bezeugt Ihr Geist, dass Sie jemand sind, den er bekennen wird? Wenn ja, freuen Sie sich; Du bist ein Kind und ein Erbe.

Der Geist bezeugt, dass „Wer aus Gott geboren (gezeugt) wird, die Welt *überwindet ;* und dies ist der Sieg, der die Welt überwindet: unser *Glaube."* ***(1. Johannes 5:4.)*** Ist das Ihre Erfahrung? Überwinden bedeutet, dass Sie nicht im Einklang mit der Welt, ihrem Geist und ihren Methoden sind. Haben Sie dieses Zeugnis, dass Sie die Welt überwinden? Warten Sie einen Moment – Sie sollen die Welt nicht durch Schmeicheleien besiegen oder sich an ihren Torheiten beteiligen, noch sollen Sie die Welt überwinden, indem Sie einen Sonntagskurs leiten oder einer sektiererischen Kirche beitreten – nein; sondern durch deinen *Glauben.* Wenn Sie ein Überwinder sind, müssen Sie im Glauben wandeln , nicht im Schauen. Nicht auf die Dinge achten, die man sieht – Beliebtheit, weltliche Show, Zahlen, konfessionelle Größe usw.; sondern schaut auf die Dinge, die man nicht sieht – die Krone, den Thron, die Kirche, deren Namen im Himmel geschrieben stehen – die ewigen Dinge. ***(2. Kor. 4:18.)***

Auch hier bezeugt der Geist, dass Sie, wenn Sie ein Kind Gottes sind, sein Wort nicht ignorieren werden und nicht nur im Licht der gegenwärtigen Wahrheit sein werden, sondern auch etwas über „die *kommenden Dinge" wissen sollten.* Das heranreifende Kind wird in *der Gnade, im Wissen* und in *der Liebe wachsen* und täglich die Gnaden des Geistes hinzufügen – Glaube, Tugend, *Wissen, Nächstenliebe* usw. Und „wenn diese Dinge in dir sind und im Überfluss vorhanden sind, werden sie dich dazu bringen, dass du nichts davon vermagst." Sei unfruchtbar und unfruchtbar in der *Erkenntnis* unseres Herrn Jesus Christus. Wer aber an diesen Dingen mangelt, ist blind und *kann nicht in die Ferne sehen* usw. Denn wenn ihr diese Dinge tut, werdet ihr niemals fallen, denn so wird euch ein Eingang bereitet euch reichlich, in das ewige Reich unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus." ***(2. Petr. 1:5-11;*** vergleiche ***Johannes 16:12-15.)*** Fragen Sie sich, ob Sie diesen Zeugen des Fortschritts – des Wachstums und dieser Art von Früchten – haben. Denken Sie auch daran, dass die *Liebe* nicht schneller wachsen kann als das *Wissen.* und du kannst nicht an *Gunst gewinnen,* außer indem du Gottes Anweisungen befolgst. Diese Anweisung, dieses Wissen ist in seinem Wort zu finden. *Forschen Sie* daher in der Heiligen Schrift, damit Sie für jedes gute Wort und Werk gründlich gerüstet sind. ***(2. Tim. 3:17.)***

Machine Translated by Google

Dies ist das Zeugnis des Geistes, durch das wir genau wissen können, wo wir stehen. Du magst ein junger Spross im Weinstock sein; dann erwartet Gott natürlich nicht sofort *viel* Frucht; aber es sollten sofort Knospen entstehen und bald Früchte. Und wenn Sie ein entwickelter und fortgeschrittener Christ sind, sollten Sie jedes oben genannte Zeugnis des Geistes mit Ihrem Geist bezeugen. Wenn Ihnen eines dieser Zeugnisse des Geistes fehlt, geben Sie Fleiß und Beachtung, damit Sie jede beschriebene Erfahrung machen können. Dann wirst du nicht länger singen: „Das ist ein Punkt, den ich unbedingt wissen möchte“, sondern du wirst es wissen und in

Wahrheit und Liebe verwurzelt und geerdet sein, aufgebaut und gegründet.

„Wenn die Dunkelheit sein Gesicht zu verhüllen
scheint, wirst du in seiner unveränderlichen
Gnade ruhen; seinem Eid, seinem Bund und
seinem Blut, die die überwältigende Flut unterstützen.“

**Vom Geist geheiligt.**

„Ihr seid gewaschen – geheiligt – gerechtfertigt im Namen unseres Herrn Jesus und durch der Geist unseres Gottes.“ ***1 Kor. 6:11.***

Heiligung bedeutet *Absonderung* oder Trennung. Diejenigen, die geheiligt oder Gott abgesondert – vollständig geweiht – sind, müssen zunächst *gerechtfertigt* oder von der Sünde Adams gereinigt werden, indem sie im *Glauben* das Zeugnis Gottes annehmen, dass „Christus gemäß der Schrift für unsere Sünden gestorben ist“. Wenn wir dann durch den Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott und können uns dann an ihn wenden und beginnen, *Werke zu tun ,* die Gott durch Jesus Christus annehmen. Der Beweis, den wir für die Annahme haben, ist das Zeugnis des Geistes der Wahrheit im Wort und das „Siegel“ und „Zeuge“ in uns selbst – unser verwandelter Geist.

Die Heiligung besteht aus zwei Teilen: erstens einer Weihe und zweitens der Durchführung dieser Weihe in unserem täglichen Leben. Die Kraft, die es uns ermöglicht, unseren Weihegelübden gerecht zu werden, ist der Geist oder Geist unseres Gottes **[R375: Seite 7] ,** den wir empfangen. Der Geist der Wahrheit, den wir durch das Studium und den Gehorsam der Worte unseres Vaters empfangen, verleiht die nötige Kraft zur Überwindung der menschlichen Natur und des Geistes der Welt.

Dem stimmen andere Schriften zu. Paulus betete: „Der Gott des Friedens heilige euch *ganz“;* Petrus sagt: Ihr seid „auserwählt ... durch die Heiligung [Aussonderung] des Geistes zum Gehorsam.“ Dass die heiligende Kraft oder der Geist in uns der Geist der Wahrheit ist, zeigt wiederum die Aussage des Paulus, dass Christus die Kirche durch das Wort *heiligt* und reinigt. ***Eph. 5:26.*** Jesus betete: „Heilige sie durch deine Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit.“ ***(Johannes 17:17.)***

Alle so Geheiligten gelten als *neue Geschöpfe in Christus* und werden als „die in Christus Geheiligten“ angesprochen. ***(1. Kor. 1:2.)*** Das liegt an unserem

Machine Translated by Google

Heiligung des Geistes, dass wir eins sind, zeigt die Aussage: „Sowohl der, der heiligt, als auch die, die geheiligt werden, sind alle eins; weshalb er sich nicht schämt, sie *Brüder zu nennen.“* ***(Hebräer 2:11.)*** So werden wir „gewaschen – geheiligt – gerechtfertigt *im Namen* unseres Herrn Jesus und durch den Geist unseres Gottes“.

**Der Geist wird das tadeln**
**WELT.**

„Wenn er [‚der Geist der Wahrheit‘] kommt, wird er die Welt der Sünde zurechtweisen, und der Gerechtigkeit und des Gerichts.“ ***(Johannes 16:8-11.)***

Der Geist Gottes ist nicht *in* den Kindern dieser Welt. Ihnen gehört der „Geist der Welt“. Der „Geist der Welt“ oder „die fleischliche Gesinnung ist Feindschaft gegen Gott“.
Der Geist oder Geist Gottes ist nur in den Gläubigen. Daher ist es, wo auch immer wir es finden, ein Siegel oder Zeichen der Sohnschaft. „Durch den auch ihr versiegelt wurdet, *nachdem ihr geglaubt habt,* das Evangelium eures Heils.“ ***(Eph. 1:13.)*** „Wenn jemand *den Geist* Christi nicht hat, gehört *er* nicht zu ihm.“ Der Geist Gottes ist durch seine Früchte und sein Zeugnis durch das Wort der Beweis unserer Zeugung zur Familie Gottes, er ist „der Geist der Adoption, *durch den wir* rufen: Abba, Vater.“ ***(Röm. 8:15.)*** Dann muss allen klar sein, dass der Geist *in* uns nicht der Geist ist, der *im* Weltlichen ist.

Dann stellt sich die Frage: In welchem Sinne tadelt der Geist Gottes – der Geist der Wahrheit – der Geist Christi – *in uns* die Welt? Wir antworten, dass sie uns (die wahre Kirche) zum Licht der Welt macht, weil sie in uns ist. Es ist das *Licht ,* das vom wahren Christen ausstrahlt, das die *Dunkelheit* dieser Welt tadelt oder verurteilt und sich ihr widersetzt. Als Jesus mit dem Geist Gottes gesalbt wurde, erklärte er: „Ich bin das Licht der Welt.“ Und noch einmal: „Solange ich in der Welt bin, bin ich das Licht der Welt.“ ***(Johannes 8:12*** und ***9:5.)*** An seine Kirche dieser Zeit, die durch denselben Heiligen Geist geheiligt ist, wendet er sich mit den Worten: „Ihr seid das *Licht* der Welt“ – lasst Euer *Licht* vor den Menschen leuchten. ***(Matthäus 5:14-16.)*** Paulus wendet sich an denselben *Leib Christi und* sagt: „Einst wart ihr „Finsternis, aber jetzt seid ihr Licht im Herrn; wandelt als Kinder des Lichts.“ ***(Eph. 5:8*** und ***1. Thes. 5:5.)*** „Denn Gott... [der Geist Gottes, der Geist der Wahrheit] hat in unseren Herzen geleuchtet, um das Licht der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes zu geben.“ " ***(2 Kor. 4:6.)***

So sehen wir, dass es das Licht der Wahrheit oder des Geistes Gottes ist, das in unseren Herzen scheint und auf die Welt scheint: „Wir sollen alles tun, ohne zu murren und zu streiten, damit wir tadellos und harmlos sind, die Söhne Gottes.“ ohne Tadel inmitten einer verdorbenen und verdorbenen Nation, unter der ihr als Lichter in der Welt leuchtet und das Wort des Lebens verkündet.“ ***(Phil. 2:15.)***

Daraus ist ersichtlich, dass der Geist nicht direkt, sondern durch einen Reflex des Lichts – durch diejenigen, die ihn besitzen – *auf* die Welt einwirkt (aber nicht *in ihr) :* Denn der natürliche Mensch *empfängt nicht* die Dinge des Geistes Gottes und kann sie auch nicht erkennen ihnen. ***(1 Kor.***

Machine Translated by Google

***2:14.)*** Der Apostel erklärt so die *Zurechtweisung* der Welt durch den Geist in den Heiligen, indem er sagt: „Wandelt als Kinder des Lichts... und habt keine Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der *Finsternis ,* sondern *tadelt* sie vielmehr ...“ Alles, was getadelt wird, wird durch das Licht offenbar gemacht . ***Eph. 5:8-13.***

Das Licht, das aus dem geheiligten Leben eines Heiligen scheint – geheiligt durch (nicht ohne) die Wahrheit – ist der Heilige Geist – der Geist Christi, der reichlich in Ihnen wohnt und im Einklang mit dem Plan wirkt, nicht in Unwissenheit darüber Gott. Dieses Licht tadelt die Dunkelheit der Welt – es überzeugt diejenigen, die es sehen, davon, was *Sünde ist,* und zeigt, was *Gerechtigkeit ist,* und sie werden über ein kommendes Gericht nachdenken, wenn Gerechtigkeit eine gewisse Belohnung und die Sünde eine gewisse Strafe erhalten wird.

Aber „Wenn das Licht, das in dir ist, zur Dunkelheit wird, wie groß ist dann diese Dunkelheit?“ Dies ist der Zustand der nominellen Systeme von „Babylon“. Weil sie die Glaubensbekenntnisse und Traditionen der Menschen übernommen haben, haben sie den „Geist der Angst“ und der „Knechtschaft“. Weil sie die Worte des Herrn – das Wort der Wahrheit – vernachlässigt haben, haben sie den „Geist der Wahrheit“ verloren und den „Geist des Irrtums“ empfangen.
Weil sie den Geist der Wahrheit verloren haben, haben sie diese heiligende (trennende) Kraft verloren und sind vom „Geist der Welt“ und dem Geist des Irrtums durchdrungen; Daher strahlt das Licht, die Welt zu *tadeln ,* nicht mehr von ihnen aus. Als natürliche Folge davon fühlen sich die Weltlichen von der Namenskirche nur geringfügig zurechtgewiesen und einer großen Mehrheit der Namenschristen überlegen. Ist es dann ein Wunder, dass die Konvertierungen fast aufgehört haben?

Die wahre Kirche war schon immer ein Licht in der Welt; aber wie mit seinem Kopf hat das Licht in der Dunkelheit geleuchtet; und obwohl die Dunkelheit den Vorwurf ihrer Anwesenheit erkennt, begreift sie ihn nicht. Deshalb haben sie die Lichtbringer immer verfolgt, weil sie unseren Vater, unseren Herrn und seinen Leib nicht kannten ***(Johannes 16,3).*** Es war immer ihre Mission, die Wahrheit ans Licht zu bringen und das Böse zu tadeln.
Und sein Vorwurf richtete sich immer hauptsächlich an nominelle Systeme und Professoren.

Wir glauben, dass es in den meisten dieser „Bündel“-Sekten ***(Matthäus 13,30)*** noch einige Weizenkörner gibt , einige Geweihte, in denen der Geist der Wahrheit noch wohnt. Aber solche sollten erkennen, dass ihr Einfluss auf die Wahrheit und ihr *Licht* in der weltlichen Masse verborgen sind. Denn solch ein Gott erhebt jetzt in allen Richtungen eine Stimme, die sagt: „Geht aus ihr heraus, *mein* Volk, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet und nicht von ihren Plagen empfangt.“ ***(Offb. 18:4.)*** Gottes Geist hat uns als Volk durch sein Wort gezeigt, dass der Grund, warum diese Botschaft jetzt fällig ist und nicht vor 1878 fällig war, darin besteht, dass wir uns jetzt in der „ERNTE“ befinden, die „ ist das Ende des Zeitalters:“ und die Zeit für die Ausführung des Befehls – „Versammle meine Heiligen zu mir, die einen *Bund* mit mir durch (Selbst-)Opfer geschlossen haben – ist jetzt gekommen. Dies wurde deutlich gezeigt.“ die Prophezeiungen, denen *wir* folgen

Machine Translated by Google

Nun, dass wir darauf achten wie auf ein Licht. Diese werden im kommenden „Millennial Day Dawn“ ausführlicher erläutert.

**EIN HÄUFIGER FEHLER.**

Ein häufiger Irrtum unter Gottes Kindern heute, der aus einer falschen Vorstellung vom Heiligen Geist resultiert, ist die angebliche Notwendigkeit häufiger *Geistestaufen .* Uns wird gesagt: „Seid erfüllt mit dem Geist“ und wir möchten auf die Notwendigkeit hinweisen, ständig Gnadenvorräte zu erhalten, um unseren Gebrechen zu helfen. Wir müssen ständig zum Brunnen gehen, um Nachschub zu holen, denn unsere „irdenen Gefäße“ sind sehr mangelhaft und der Geist Christi entgleitet leicht, da er ständig unter dem Druck des Geistes der Welt steht. Aber mit dem Heiligen Geist erfüllt zu sein ist etwas völlig anderes als die Geistestaufe.

Soweit uns bekannt ist, gab es insgesamt nur *drei* Geistestaufen: Erstens wurde Jesus so getauft; zweitens wurden die Jünger zu Pfingsten auf ähnliche Weise getauft; Drittens ließen sich Kornelius und seine Familie taufen. Diese drei Taufen waren in Wirklichkeit nur eine, wie bereits am levitischen Typus gezeigt wurde. Das heilige Salböl wurde auf den Kopf gegossen und lief über den Körper. Derselbe Geist, der unserem Haupt – Jesus – gegeben wurde, kam zu Pfingsten auf die Kirche herab und ist seitdem über alle Seinen herabgeströmt und hat sie gesalbt. In diesen drei Fällen handelte es sich um eine äußere *Manifestation ,* die besonders bezeugte, dass Gott sie als seine erkannte. Um den natürlichen Menschen zu überzeugen, wurde der Empfang mit verschiedenen „Geschenken“ begleitet . ***(1 Kor. 14:22.)*** Für sie waren diese Gaben der Beweis dafür, dass sie den Geist besaßen und von Gott angenommen wurden.

Der Geist oder Geist Gottes wird jetzt ohne *Gaben* und ohne äußere Manifestation empfangen. Diese Manifestationen und Gaben werden *nun* im Wort Gottes aufgezeichnet und nicht (oder mit wenigen Ausnahmen) in den Personen und Taten seiner Kinder. Paulus bezeugte, dass er *Gaben* haben oder vom Geist beeinflusst werden *könnte* und dennoch fast ohne den *Geist* der Liebe und des Opfers selbst sein könnte – und somit nur „eine klingende Zimbelle“ sein könnte ***(1. Korinther 13:1).*** So Wir sehen, dass die *Gaben* kein Zeichen besonderer Gunst gegenüber denen waren, die sie ausübten. Was wir vom *„Zeugnis“* des Geistes haben können, ist ein weitaus besseres Kriterium für unseren geistlichen Zustand, als wenn wir über die Kraft verfügen, Berge zu versetzen, Zungen zu sprechen und Wunder zu wirken, ohne das innere Zeugnis der Harmonie mit Gottes Wort.

Seit Kornelius gab es keine solchen Taufen oder ÄUSSERLICHEN KÜNSTLER der Gunst Gottes; sondern stattdessen das innere, unsichtbare Zeugnis des Geistes der Wahrheit mit *unserem* Geist, dass wir Kinder und Erben sind.

Wir sollten uns darüber auch nicht wundern: Die Kirche war wie zwei Räume, die bisher ungeöffnet – verschlossen – waren. Der eine Raum repräsentiert die jüdischen Gläubigen an Jesus; der andere die nichtjüdischen Gläubigen. Beide sollten fortan geöffnet und genutzt werden. Es muss eine Öffnung und Demonstration stattfinden, danach müssen die Türen stehen

Machine Translated by Google

offen, keine weitere *Neueröffnung* erforderlich . Peter schloss diese beiden Türen auf bzw. öffnete sie. Zu Pfingsten führte er die Eröffnungsarbeit für die gläubigen Juden durch. ***(Apostelgeschichte 2:14-41.)*** Und als etwa dreieinhalb Jahre später **[R376: Seite 7]** die Zeit gekommen war, die nichtjüdischen Gläubigen in die gleichen Privilegien der Sohnschaft aufzunehmen, öffnete Petrus dies erneut Tür – an Kornelius, den ersten Heidenbekehrten, geschickt. ***(Apostelgeschichte*** 10.) So benutzte er die „*Schlüssel* des Himmelreichs“ (der Kirche) und öffnete den Weg, wie Jesus es vorhergesagt hatte. ***(Matthäus 16:19.)*** Schlüssel stehen für Macht und Autorität. Er brauchte mehr als *einen,* denn bisher waren Juden und Nichtjuden völlig verschieden und die Nichtjuden waren keine Miterben und gehörten nicht derselben Körperschaft an.

Wenn diese *Akzeptanz* jüdischstämmiger Gläubiger zu Pfingsten ein für alle Mal *zum Ausdruck* kam, warum sollte Gott sie dann anderen gegenüber wiederholen? Wenn die Akzeptanz nichtjüdischer Gläubiger im Fall von Cornelius klar zum Ausdruck kam, warum sollte dann eine *Wiederholung* verlangt werden? In der Heiligen Schrift gibt es keinen Hinweis darauf, dass solche Taufen jemals wiederholt wurden.

Einige treffen sich jetzt und quälen sich und beten für eine Pfingsttaufe im Heiligen Geist. Sie blicken mit besonderer Sehnsucht darauf zurück und denken, es sei etwas, was die Heiligen jetzt nicht besitzen, wohingegen die Dinge, die sie jetzt nicht besitzen, lediglich *Gaben* des Geistes sind. Das ist falsch – es wird vom Standpunkt des natürlichen Geistes aus betrachtet. Es geht darum, als Grundlage des Glaubens auf die Dinge zu schauen, die *sichtbar sind,* und nicht auf die Dinge, die unsichtbar und ewig sind. Sie traten gerade aus dem *Fleischlichen* in die geistliche Evangeliumszeit ein und mussten unbedingt etwas haben, das der *natürliche Mensch* erkennen konnte, um das neue Zeitalter zu kennzeichnen. Wir wiederholen, dass die Gaben in der Kirche nicht dazu dienten, die *Heiligen* von ihrer Akzeptanz bei Gott zu überzeugen, sondern den natürlichen Menschen zu überzeugen. (Siehe ***1. Korinther 14:22.)*** Das Zeugnis des Geistes galt den Heiligen.

Die Kirche im Allgemeinen verfügte über Gaben, aber nicht alle empfingen diese Gaben zu Pfingsten oder durch eine *Geistestaufe .* Die elf Apostel und Paulus, der vom Herrn für die Stelle des Judas ausgewählt wurde, besaßen die besondere Macht, diese Gaben durch Handauflegen weiterzugeben (vgl. ***Apostelgeschichte 8:13,14,17-19);*** aber diejenigen, die die Gaben aus ihren Händen empfingen, konnten sie nicht an andere weitergeben.

Aber obwohl es völlig im Widerspruch zu Gottes Wort steht, um eine weitere *Taufe* im Heiligen Geist zu beten, ist es richtig, darum zu beten, mit dem Heiligen Geist erfüllt zu bleiben.
Der Vater im Himmel ist eher bereit, den Geist denen zu geben, die *ihn darum bitten,* als irdische Eltern, die ihren Kindern gute Geschenke machen. ***(Lukas 11:13.)*** Wenn wir um etwas bitten, bedeutet das, dass wir es wollen, und wenn wir völlig geweiht sind, sollten wir den Heiligen Geist auf die Art und Weise empfangen wollen, wie Gott ihn geben möchte. Wir beten um tägliche Nahrung, und zwar zu Recht, aber wenn wir nichts anderes tun als zu beten, könnte Gott es uns erlauben

Machine Translated by Google

verhungern. Er stellt uns die notwendigen Mittel zur Verfügung, um die Nahrung zu beschaffen, und wir sagen, dass die Nahrung von dem kommt, von dem jede gute Gabe kommt. Wenn wir um den Geist beten und den Wunsch haben, „mit dem Geist erfüllt zu werden“, ist das gut. Gott hat bereits *alle notwendigen Mittel* zur Erfüllung unserer Bitte bereitgestellt . Der „Geist der Wahrheit“ steht bereit, uns die *Sättigung* zu geben , die wir uns wünschen, aber wir müssen an dem Festmahl teilnehmen – essen –, sonst werden wir nicht satt. Wer nicht von einem vollen Tisch essen will, wird leer sein und verhungern, so wahr, als ob es nichts *zu essen gäbe.* Auch die Bitte um einen Segen für *das Essen* wird Sie nicht erfüllen; Du musst es essen.

Der Geist der Wahrheit spricht zu uns (durch das Wort) und durch den Gehorsam gegenüber diesen Worten werden wir mit dem Geist erfüllt. Es war Jesus selbst, der sagte: „Die *Worte ,* die ich zu euch rede, sie sind Geist und sie sind Leben.“ ***(Johannes 6:63.)*** Und von denen, die mit dem Geist erfüllt sind, gilt das, was der Prophet gesagt hat: **„ Deine** Worte wurden gefunden, und ich habe *sie gegessen.“* ***(Jer. 15:16.)*** Dann ist es für uns sinnlos, zu beten: „Herr, Herr, gib uns den Geist“, und das Wort der Wahrheit zu vernachlässigen, von dem dieser Geist versorgt werden soll. Aus diesem Grund sind viele, die sich oft treffen und viel um den Heiligen Geist beten, „noch unmündige Kinder in Christus“, und viele suchen die äußeren *Zeichen* als Beweis der Verwandtschaft statt des inneren Zeugnisses mit dem Wort der Wahrheit.

Weil wir, wie wir gerade gesehen haben, etwas *zu tun* haben , wenn wir mit dem Heiligen Geist erfüllt wären, so sicher, wie wir etwas zu tun haben, wenn wir natürliche Nahrung hätten, spricht uns der Apostel an: „Seid erfüllt.“ mit dem Geist“ ***(Eph.*** 5:18) – was darauf hindeutet, dass es VOLLSTÄNDIG BEI UNS liegt, da die Türen zu Pfingsten und im Haus des Kornelius geöffnet wurden.

„Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen.“ ***Matt. 3:10-12.***
Diese Worte wurden an die Juden als Nation gerichtet, und Jesus war derjenige, der die Taufe vornahm. So viele dieser Nation, die Jesus angenommen hatten, wurden zu Pfingsten mit dem Heiligen Geist getauft, und der Rest wurde mit Feuer getauft – Drangsal. Die Zeit der Drangsal, die diese Nation schließlich im Jahr 70 n. Chr. vernichtete, war die Feuertaufe, die ihnen von den Propheten so oft vorhergesagt und nun von Johannes wiederholt wurde. Die drei hier verbundenen Verse ***(10-12)*** beziehen sich auf dasselbe Feuer.
Der unfruchtbare Baum, der ins Feuer geworfen wurde, und die verbrannte Spreu stellen diejenigen dieser Nation dar, die „die Zeit ihrer Heimsuchung nicht kannten“.

**EINE WEITERE ZUKÜNFTIGE AUSGÜTUNG.**

In Zukunft wird es eine weitere Ausgießung des Geistes Gottes geben, begleitet von bemerkenswerten und demonstrativen *Gaben.* Aber es wird nicht in jeder Hinsicht dasselbe sein wie die vorherige Welle. Die Taufen und Gaben zu Beginn dieses Zeitalters waren Hinweise darauf, dass diejenigen, die sie empfingen, Söhne Gottes auf der spirituellen Ebene waren – neue Geschöpfe. Die nächste Ausgießung wird ein Zeichen der Beziehung zu Gott als *menschliche Söhne sein,* nicht als *„neue“* oder spirituelle.

Machine Translated by Google

Es wurde häufig gezeigt, dass Gottes Absicht darin besteht, durch Christus im kommenden Zeitalter die gesamte Menschheit, die dazu bereit ist, aus dem Zustand menschlicher Sünder in den Zustand *menschlicher* Söhne zurückzubringen – die Position, die Adam einnahm bevor er sündigte. ***(Lukas*** 3:38.) – das ist die große Wiederherstellung, die Petrus in ***Apostelgeschichte 3:21*** erwähnt . Aber wir haben gesehen, dass Gott, bevor er den *Menschensöhnen* auf diese Weise ihre gebührende Stellung und Herrlichkeit als solche auf der Erde zurückgibt, nun eine Reihe von Söhnen herausnimmt, die ihre Natur ändern und in der Auferstehung zu vollkommenen spirituellen Wesen werden, die nicht mehr irdisch sind . Da es sich bei beiden Familien um *Söhne handelt,* ist es angebracht, dass Gott auf irgendeine Weise seine Anerkennung für sie zum Ausdruck bringt. Daher hat er bereits zu Beginn unseres Zeitalters unsere Annahme angezeigt, und so oder in ähnlicher Weise wird er die Annahme der fleischlichen Söhne anzeigen, wenn ihr Zeitalter beginnt – und wir denken, dass dies bald *angezeigt* werden sollte.

Der Prophet Joel erwähnt diese beiden Ausgießungen des Geistes und die damit verbundenen Gaben. ***(Joel 2:28-32.)*** Petrus erkannte Pfingsten als *eine* Erfüllung dessen, und so geschah es auch. Der größte *Teil* der Prophezeiung erfüllte sich dort, aber nicht alles. Dort goss Gott seinen Geist auf seine Diener und Mägde aus; Aber hat er es über *alles Fleisch* ausgegossen ? Sicherlich nicht; nur auf diejenigen, die Jesus aufnahmen und durch Weihe Söhne Gottes wurden.

Doch wie andere Dinge im Wort Gottes ist es so geschrieben, dass die volle Bedeutung bis *zur bestimmten Zeit* verborgen blieb. Das Verbergen besteht darin, die erste Erfüllung zuletzt und die letzte zuerst anzugeben. Und so ist Gottes Brauch: Er gab den natürlichen Samen Abrahams und seine Verheißungen zuerst und den geistlichen und Hauptsamen zuletzt; Doch bei der vollständigen Verwirklichung seines Plans muss der spirituelle Same verherrlicht werden, bevor die Verheißungen des natürlichen Samens erfüllt werden können.

Wenn wir die Worte von Joel übertragen, können wir die beiden Ausgießungen von Gaben usw. deutlich erkennen – also: „Und auch über die Knechte und Mägde werde ich *in jenen Tagen* meinen Geist ausgießen.“ [Dies wurde an Pfingsten durch die Diener des Herrn erfüllt.] „Und es wird danach geschehen , dass ich meinen Geist *auf alles Fleisch* ausgießen werde ; und eure Söhne und eure Töchter werden prophetisch reden, und eure alten Männer werden Träume träumen, und eure jungen Männer werden Visionen sehen.“ Bei der Aufnahme dieser irdischen Söhne wird Israel der Erste sein – „zuerst den Juden und auch den Heiden.“ Und im Einklang damit lesen wir, dass Gott an jenem Tag – dem Tag des Herrn – den Geist der Gnade und des Flehens über sie ausgießen wird, und sie werden auf den schauen, den sie durchbohrt haben. ***(Sach. 12:10.)***

Es ist völlig richtig, dass der Mensch wieder in Einklang mit dem Geist oder Geist Gottes kommen sollte und muss. Der Mensch wurde als Abbild [geistiges Ebenbild] Gottes geschaffen. Die Sünde hat es verdorben, bis er mehr das [geistige] Bild Satans ist. Aber im kommenden Zeitalter, wenn es unter den Einfluss der Wahrheit und der Herrschaft Christi kommt, werden die Herzen aus Stein zu *Herzen aus Fleisch* [richtige fleischliche Gesinnung] werden ***(Hes 11,19).***

Machine Translated by Google

und das Ebenbild Satans wird dem ursprünglichen Ebenbild Gottes weichen.

Diejenigen, die dann den Geist Gottes und sein Zeugnis haben , werden nicht berufen zu leiden noch zu herrschen wie wir, die wir nun zum *himmlischen* Erbe berufen sind.

Der Geist wird ihnen bezeugen, dass die „Hochzeit des Lammes gekommen“ (vollbracht) ist – dass die „kleine Herde“, die für die spirituelle Ebene des Seins ausgewählt wurde, vollständig ist und die Kraft ist, die Jesus mit ihrem Haupt ist segnet sie. Da der Geist nun den neuen Geschöpfen bezeugt, dass sie *leiden* müssen , während die Bösen gedeihen; Es wird denen des nächsten Zeitalters bezeugen, dass der Leib Christi das Maß des Leidens erfüllt hat. Anstatt ihnen wie uns zu bezeugen, dass Häuser und Ländereien aufgegeben werden müssen, um ein himmlisches Erbe zu erlangen; Es wird ihnen bezeugen, dass der, der Gott dient, gesegnet sein wird und Häuser bauen und sie erben wird, Weinberge pflanzen und ihre Früchte essen und sich lange an der Arbeit ihrer Hände erfreuen werden ***(Jes. 65:22)*** und dass die Die Gerechten werden gedeihen und die Bösen [vorsätzliche Sünder] werden aus dem Leben ausgerottet werden.

Diese Veränderung in der Ordnung der Dinge nach der Erwählung des *Leibes* Christi wird auf die Tatsache zurückzuführen sein, dass Christus *dann* seine große Macht übernommen hat und die Herrschaft des Reiches Gottes begonnen hat. Dies wird in Maleachi 3:14-18 eindringlich gezeigt . „Jetzt nennen wir die Stolzen, Glücklichen usw. [Dies führt zu Verwirrung, bis der Grund erkannt wird – aber wenn die *Juwelen* ausgewählt wurden – dann wird es eine Veränderung geben.] *Dann* werdet ihr zurückkehren [die Dinge werden sich ändern] und Ihr werdet unterscheiden zwischen Gerechten und Bösen usw. Dann wird die ganze Ordnung der Dinge eine andere sein; die Stolzen werden erniedrigt und die Sanftmütigen erhöht; Die Bösen werden aus dem Leben ausgerottet, und an „seinem Tag werden die Gerechten gedeihen“.

==========

Machine Translated by Google

**[R377: Seite 8]**

**FRAGEN UND ANTWORTEN.**

Fragen. Erlauben Sie mir bitte zwei Fragen: Wenn die Tür zur Hohen Berufung 1881 geschlossen wurde, wie kommt es dann, dass Bekehrungen immer noch stattfinden? Auch hier schreitet die *Heiligungsbewegung* unter den Methodisten immer noch voran – ist das nicht dasselbe, was wir die „Hohe Berufung“ nennen?

Antwort. (Nr. 1.) *Wir* haben nie behauptet, dass die Konvertierungen mit Oktober 1981 aufhören würden. Im Gegenteil haben wir behauptet, dass die *Bekehrung* der Welt im Allgemeinen ein besonderes Werk des kommenden Jahrtausends ist.

Was ist Konvertierung? Es ist eine *Wendung* von einer Sache zur anderen. Einen *guten* Menschen zu bekehren hieße, ihn zu einem *schlechten* Menschen zu machen. Einen ungläubigen Übertreter zu bekehren bedeutet, ihn zu einem gläubigen Diener zu machen. Für die Welt im Allgemeinen gilt, dass sie *Diener der Sünde sind,* und sie zu bekehren bedeutet, sie zu *Dienern der Gerechtigkeit zu machen.* Damit sich alle Menschen zu Gott bekehren (seine Diener werden), ist Jesus gestorben und die frohe Botschaft soll zu gegebener Zeit allen Menschen verkündet werden. Daher gehören Bekehrungen nicht nur zum Zeitalter des Evangeliums, und die Tür zur *Bekehrung* kann sich auch nicht vor dem Ende des Tausendjährigen Zeitalters schließen. Weil es der Kirche an Wahrheit mangelt und sie reich an Irrtümern ist, verliert sie ihre Macht über die Welt und bekehrt sich sogar zur *Moral.* Fast alle Neuzugänge zu den Namenskirchen sind Sonntagsschulkinder.

Die Bekehrung ist nicht nur nicht die *Tür ,* sie hat auch nichts mit unserer „Hohen Berufung“ zu tun, außer dass sie ein notwendiger Schritt ist, den jeder Sünder und Ungläubige tun muss, bevor er das „enge Tor“ und den „engen Weg“ zum Glauben *betreten kann* großer Preis, der in diesem Zeitalter des Evangeliums angeboten wird. So lesen wir: „Tut Buße und bekehrt euch, damit eure *Sünden ausgelöscht werden.“* ***(Apostelgeschichte 3:19.)*** Nachdem Sie von Ihren Sünden *befreit* sind – „durch den Glauben gerechtfertigt“ von *allen Dingen,* dann befinden Sie sich auf der sündlosen Plattform und solange der schmale Weg und das Tor *offen waren,* könnten Sie eintreten und davonlaufen der Preis, zu dem es führt. Durch dieses enge Tor konnte (während es offen war) jeder eintreten, der, nachdem er durch den Glauben an das Lösegeld Jesu von der Sünde befreit worden war, sich Gott als „ lebendiges *Opfer“* darbrachte.

Der Erste, der dieses Tor betrat und das Rennen startete, war unser Anführer und Vorläufer – Jesus. Er musste nicht auf ein Lösegeld für seine Sünden warten, da er „heilig, harmlos und von den Sündern getrennt“ war – „In ihm war keine Sünde.“ Jesus betrat das Tor, um um denselben Preis zu kandidieren, als er sich bei der Taufe als lebendiges Opfer für Gott *weihte .*
Dieser schmale Weg stand seitdem bis Oktober 1881 offen, und jeder *gerechtfertigte Gläubige* erhielt die Einladung, sein Kreuz auf sich zu nehmen und dem Führer zu folgen – seine Leiden zu teilen und sich seinem *Tod anzupassen.* „Wenige gibt es, die es finden“, weil (aus Mangel an Studium oder Glauben an das *Wort)* nur wenige den Hauptpreis so hoch schätzen, dass sie bereit sind, das Kreuz zu teilen und die Schande zu verachten

Machine Translated by Google

Verachtung der Welt.

Unser Verständnis ist, dass alle gerechtfertigten Gläubigen, die vor Oktober 1981 ihr gesamtes geistiges und körperliches Leben Gott *geweiht* hatten, *auf dem „schmalen Weg" sind* und weiterhin *„so laufen* sollten (gemäß ihrem Bund), dass …" den Preis erhalten.
Auf diese Vervollkommnung der Glieder des Körpers warten wir nun in unserem gegenwärtigen gedemütigten Zustand auf engstem Raum und erwarten, dass der Herr, unser Haupt, *seinen KÖRPER verherrlichen* wird, wenn die Prüfung beendet ist . Um uns so zu vervollkommnen und schnell reifen zu lassen, scheint das Licht der Wahrheit [die *Erntesonne ]* heller als je zuvor.
[Siehe Jan. Nr., Seite 5.]

Antwort. (Nr. 2.) *Heiligung* bedeutet „ absondern" oder *„getrennt".* Es gibt viele und unterschiedliche Vorstellungen zum Thema Heiligung. Ein Problem besteht darin, dass viele *dem Irrtum verfallen* sind und fast keine Wahrheit mehr haben. Sie werden *eingesetzt ,* um einen eigenen Plan oder Plan auszuführen, der durch die Traditionen der Menschen entstanden ist.

Die einzige Heiligung, die in der Heiligen Schrift als der gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes anerkannt wird, ist eine Heiligung des Geistes (Geistes) durch den Glauben an die Wahrheit. ***(2 Thess. 2:13.)*** Das war Paulus' inspirierte Idee der Heiligung. Jesus lehrte dieselbe Wahrheit und betete: „Heilige sie *durch* deine Wahrheit: Dein Wort ist Wahrheit." ***(Johannes 17:17.)*** Jakobus lehrte dasselbe. ***Jas. 1:18.***

Daraus schließen wir, dass es viele falsche Heiligungen gibt. Wir zweifeln nicht daran, dass einige durch *weniger* Wahrheit geheiligt werden, als wir empfangen haben; Wenn es sich jedoch um Kinder handelt, ist es nur vernünftig anzunehmen, dass der Vater *sie* „zu gegebener Zeit" mit dem Fleisch versorgen wird. Eines scheint sicher: Alle Geweihten, die auch nur ein gewisses Maß an Wahrheitsgeist besitzen , werden eher ein Verlangen nach fortgeschritteneren Wahrheiten als einen Widerstand dagegen verspüren und zum Ausdruck bringen.

Denjenigen, die durch ein wenig Wahrheit geheiligt *wurden* und ihren *Geist* und *Körper* wahrhaftig in den Dienst Gottes gestellt haben, fordern wir, wie seine Botschafter auffordern, dass sie die Lenden ihres Geistes umgürten (umgürtet mit der *Wahrheit)* und mit Frische laufen Stärke den Wettlauf um den Preis unserer hohen Berufung – dass sie alle Verstrickungen irdischer Organisationen abwerfen und als *freie Männer Christi antreten.* Aber während wir *gerechtfertigte Gläubige* (die sich noch nie geweiht haben) immer noch dazu drängen würden, jetzt ihre Zeit und Kräfte dem Dienst Gottes zu weihen, können wir den *himmlischen* Preis nicht als Hoffnung in Aussicht stellen. Wir weisen sie auf denselben Preis hin, um den Abraham und alle vor Jesus kandidierten, nämlich zukünftige *irdische* Segnungen.

Fragen. Warum sagen Sie in der Februarausgabe, dass die Reformatoren Männer ohne Titel waren? Die Geschichte berichtet, dass Martin Luther ein Doktor der Theologie war, bevor er eine Führungspersönlichkeit in der Reformation wurde.

Antwort. Ja, er war ein DD, *bevor* er sich reformierte, wurde aber *danach* als Ketzer bezeichnet .

Fragen. (Nr. 2.) Sie sagen, dass Luthers 27. These zeigte, dass er nicht an die natürliche oder inhärente Unsterblichkeit des Menschen glaubte. Ich habe am 27. nachgeschlagen

Machine Translated by Google

These der lutherischen Kirche und finde nichts dergleichen.

Antwort. Die lutherische Kirche hat diese Thesen geändert, und obwohl sie eine 27. haben, handelt es sich nicht um Luthers 27. Sie ließen *ihn* fallen, weil er, genau wie wir sagten, lehrte, dass *der Mensch* von Natur aus *nicht unsterblich* ist . Unsterblichkeit wird nur den Überwindern *versprochen .* Siehe „LUTHER'S WORKS“, Bd. 2, S. 106 und 107. – Seine Verteidigung seines *XXVII .* These.

Fragen. Jesus wurde noch nicht *Immanuel* (Gott mit uns) genannt, oder? Gilt dieser Name nicht für den gesamten Christus – Kopf und Körper –, wenn er erhöht und in der Welt gegenwärtig ist?

Antwort. Wir glauben, dass es dem Titel „Der ewige Vater“ ähnelt. Wie wir bisher gesehen haben: „Der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus hat *uns gezeugt“,* die insbesondere die Glieder des Leibes Christi bilden ***(1. Petrus 1,3);*** Folglich sind wir Mitglieder des Körpers dieses „Ewigen Vaters“ oder *Lebensspenders* der Welt. So auch mit dem Titel Immanuel. Ähnlich verhält es sich mit einem anderen Titel: „Der Fürst des Friedens“ – wir sind insbesondere Mitglieder der Körperschaft dieses Fürsten – Miterben von Jesus Christus, unserem Herrn und Haupt, wenn es so ist, dass wir mit ihm leiden.

Machine Translated by Google

**[R377: Seite 1]**

**VOL. IV. PITTSBURGH, PA., AUGUST 1882. NR. 2.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Herold**

**der Gegenwart Christi.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

101 Fifth Ave., PITTSBURGH, PA.

---

**CT RUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber erkennt eine Verantwortung gegenüber dem Meister hinsichtlich dessen an, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und wird; Dennoch sollte er nicht so verstanden werden, dass er jede *Äußerung* von Korrespondenten oder ausgewählten Artikeln aus anderen Zeitschriften befürwortet .

---

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können Banknoten oder Drei-Cent-Briefmarken im Wert von zwei Dollar auf unser Risiko per Post versenden. Größere Beträge per Scheck, Postanweisung oder Einschreiben, zahlbar an CT RUSSELL.

---

**AUSLÄNDISCHE BEGRIFFE.**

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir diese nicht verwenden können. Überweisungen können per Postanweisung erfolgen.

Hinweis: Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten.

==========

r377 **BLICK VOM TURM.** r378 **GLAUBEN**

**HEILUNG.** r379

========== r379 **FRAGEN**

**UND ANTWORTEN.** r379

========== r379 **LASST**

**UNS WEITER GEHEN.--Heb. 13:13.** r380

**MENSCHLICHE LEHRER NICHT NOTWENDIG (?)**

Machine Translated by Google

r380 **DIE JUDEN.** r381
**DER ZWEITE TOD.** r382 **DIE SÜNDE BIS**
**ZUM TOD IM EVANGELIUM** r383 **LORD SHAFTESBURY BEI** DER
WIEDERKUNFT r384 **BEMERKUNGEN ZUM VORSTEHENDEN.** r385 **Von**
**Gott gelehrt.** r386 ========== r386 **EINE**
**SCHRECKLICHE SACHE.**

==========

Machine Translated by Google

**[R377: Seite 1]**

## BLICK VOM TURM.

Ein herausragendes Thema, das heute alle beschäftigt, ist der Ägyptische Krieg. Der Krieg hat begonnen – Alexandria, die Hauptstadt, liegt in Trümmern – der aufständische Pascha von Ägypten ist in Kairo befestigt, und es wird berichtet, dass ein mohammedanischer Messias aufgestanden ist, eine Schar von Mohammedanern versammelt und zur Verteidigung Kairos marschiert . Es hat gerade erst begonnen, und niemand kann sagen, wo oder wann es enden wird.

Die „Second Advent"-Zeitungen sind voll von spannenden Kommentaren zu diesem Krieg, in denen behauptet wird, es handele sich um die Schlacht oder den Krieg „des großen Tages Gottes, des Allmächtigen". ***(Rev. 16:14.)*** Viele unserer Leser sympathisieren zweifellos bis zu einem gewissen Grad mit dieser Ansicht. Es ist nur natürlich, dass die Erwartung sich beeilt, ihre Erfüllung zu erreichen; Aber wir empfehlen allen: Habt Geduld, das ist nicht der Krieg aus ***Offenbarung 16:14.*** Es könnte tatsächlich einen Einfluss auf die Zukunft haben, der derzeit noch nicht erkennbar ist; Aber es ist nicht der Krieg, der den großen Tag Gottes, des Allmächtigen, beendet. Dieser Kampf ist die *siebte* Plage und wird als Folge der sechs Plagen, die ihm vorausgingen, herbeigeführt.

In unserem nächsten Kapitel wollen wir zeigen, dass die ersten sechs Plagen über die nominelle Kirche – Babylon – kommen werden, was dazu führen wird, dass sich das Volk und seine Herrscher „versammeln" oder gegeneinander aufstellen, und dass dies allgemein ist Der Konflikt zwischen Priester und Volk, Herrschern und Beherrschten, Kapital und Arbeit ist der „Kampf" oder *Konflikt ,* der durch die siebte Plage dargestellt wird – der *Konflikt* am großen Tag Gottes, des Allmächtigen, an dem durch den Sturz alle Unterdrückung und Knechtschaft aufhören wird der Großen und Mächtigen in Kirche und Staat; ***(Offenbarung 19:18-21)*** eine Vorbereitung für den wahren König der Erde, seine Autorität auszuüben. Wie wir in der Prophezeiung lesen, wird dies erst im Jahr 1914 n. Chr. vollständig erreicht sein.

Aber unser Anteil am Konflikt dieses „großen Tages Gottes" hat bereits begonnen. Wir kämpfen nicht mit Fleisch und Blut, sondern mit gigantischen Systemen des Irrtums, mit *geistiger* Bosheit in hohen Positionen, gegen Falsches, das durch Zeit, Reichtum und irdische Gelehrsamkeit geehrt wird – gegen das große Babylon, Mutter und Töchter. Kämpfen wir alle einen guten Kampf – überwinden wir das symbolische Tier und Bild und erringen wir den Sieg **[R378: Seite 1] –** oder werden wir von ihnen überwältigt und in Knechtschaft gehalten? ***(Offb. 20:4.)***

Um jetzt ein Überwinder zu sein, muss man sich genau auf die eine Sache konzentrieren: den Konflikt. Daher ist es notwendig, dass unsere Zeit und Aufmerksamkeit so weit wie möglich von den überwältigenden Sorgen des Lebens freigehalten wird, die uns, wenn wir sie zulassen würden, verschlingen würden. Auf diese besondere Zeit lenkt Jesus unsere Aufmerksamkeit, indem er sagt: „Gebt acht, damit eure Herzen nicht mit den Sorgen dieses Lebens überlastet werden. " *(Lukas **21:34.)*** Um zu überwinden, brauchen wir die Rüstung, die Gott bereitgestellt hat. Wir erhalten es aus dem Wort Gottes, und es erfordert Zeit und Sorgfalt, es anzupassen und zu lernen, es zu nutzen.

Machine Translated by Google

Wir können daher unsere wertvolle und notwendige Zeit nicht darauf verwenden, uns um weltliche Dinge, Pläne und Spekulationen zu kümmern; aber nur die Dinge, *die nötig sind.* Alles andere muss beiseite gelegt werden – jede Last – während wir die gesamte Rüstung Gottes an uns nehmen, damit wir im Kampf dieses bösen Tages bestehen *können .* ***(Eph. 6:13.)***

Während des warmen Wetters empfinden einige predigende Brüder Versammlungen unter freiem Himmel als sehr vorteilhaft, und so werden der Verstand und das Herz einiger erreicht. Wir empfehlen den Plan allen anderen. Suchen Sie sich ein schattiges Grundstück, einen Park oder einen Marktplatz, wie es der Meister tat, und sprechen Sie so mit den Menschen. Das einfache Volk wird heute wie damals mit Freude die *„frohe* Botschaft großer Freude hören, die *allen* Menschen widerfahren *wird* ". Sagen Sie ihnen, warum Sie so zu ihnen kommen – um ihnen Freude und Frieden zu bringen, durch die *Kenntnis* des wahren Charakters und Plans Gottes. Sagen Sie ihnen, warum Sie keiner der *Sekten* oder Spaltungen angehören können und nicht angehören können und nur die EINE KIRCHE Christi anerkennen können. Weisen Sie darauf hin, dass ihre Lehren Verwirrung, Babel und Widerspruch sind. Zeigen Sie die widersprüchlichen Lehren zu „Wahl" und „Freie Gnade" auf; und zeigen Sie anhand des Wortes die richtige Stellung dieser beiden Lehren im wahren Plan Gottes. Zeigen Sie die Irrtümer der Sekten in all ihrer nackten Entstellung auf, mit denen sie die *Wahrheit* Gottes verdrehen und in eine *Lüge verwandeln;* aber tun Sie alles im Geiste der Liebe und zeigen Sie, dass die *Systeme* und nicht die wahren Christen, die an diese Systeme gebunden sind, durch das Wort Gottes angeprangert und zum *Sturz verurteilt werden.* ***(Offenbarung 18:2,3.)*** Zeigen Sie, dass der Ruf des Herrn an alle, die wirklich ihm gehören, darin besteht, aus Babylon herauszukommen ***(Offenbarung 18:4)*** in die Freude, den Frieden und die Freiheit in Christus. Lassen Sie Ihre Rede jederzeit mit Gnade (Gunst) gewürzt sein, und während Sie gehen, predigen Sie: Das Reich Gottes ist nahe.

Ein Bruder aus St. Louis schreibt, dass er während seines Urlaubs vorhabe, einige öffentliche Versammlungen abzuhalten und verschiedene WATCH TOWER-Artikel zu lesen. Dies ist ein guter Vorschlag für viele, die keine Erfahrung in der Vorbereitung von Predigten haben. Es wird auch vorgeschlagen, dass es bei Abendtreffen, wenn Zweier, Dreier oder Dutzende zusammenkommen, weitaus besser wäre, den einen oder anderen Artikel im TURM aufzugreifen und mit den dazugehörigen Schriftstellen zu diskutieren. Es wäre weitaus besser, Gottes Wort auf diese Weise zu *studieren ,* als wie manche so *viel* Zeit mit vergeblichen Wiederholungen und dem Erzählen von „Erfahrungen" zu verbringen. Versuchen Sie es, Brüder und Schwestern; Und lasst alle an der Suche nach der Wahrheit teilhaben und fleißig suchen, bis ihr sie findet – klar, schön und belebend.

Es kommen immer noch wertvolle Briefe, die zeigen, dass andere Kinder unseres Vaters kommen, um sich über das Licht zu freuen und sich von der Wahrheit erfrischen zu lassen. Gott sei gelobt: Er ist sein eigener Dolmetscher, und er wird es allen deutlich machen, die ein Ohr für die Stimme des Herrn, unseres Hirten, haben. Wir freuen uns zu sehen, wie sehr sich einige bemühen, die frohe Botschaft zu verbreiten, und wir sind sicher, dass es auch unserem Vater sehr gefällt. Freiwillig haben wir empfangen; Lasst uns frei geben. Wir fügen Auszüge aus einigen Briefen bei

Machine Translated by Google

erhalten.

**[Seite 1]**

OAKLAND, CAL., 29. Juni 1982.

LIEBER BRUDER. RUSSELL:--

Ich hätte gerne diese Gliederungsnotizen für sechs Predigten mit der Tabelle. Ich tue, was ich kann, für die Wahrheit. Ein Bruder in meiner Klasse hat die Wahrheit angenommen, freut sich darüber und hungert nach mehr; andere fragen nach dem Weg. Mein Herz brennt in mir, als der Herr mir die Heiligen Schriften öffnet. Ich sehe neues Licht und neue Schönheit in seinem Wort wie nie zuvor. Meine Frau hat die „Stiftshütte“ gelesen und freut sich mit mir über die Wahrheit. Ich möchte meine Kinder in den rechten Wegen des Herrn unterweisen. Bitte senden Sie acht oder zehn weitere Exemplare der „Tabernakel“ sowie zehn „Essen“. Ich lege 5 $ für die Tract Society bei.

Dein Bruder in Christus, _____.

---

**[R378: Seite 1]**

PHILADELPHIA, PA.

LIEBER BRUDER IN CHRISTUS:-- Ich

habe dir einige gute Neuigkeiten zu überbringen. Mein lieber Mann war jahrelang so gegen Kirchen und Geistliche, dass ich ihretwegen sehr viel ertragen musste, und ich wusste, dass der Großteil seiner Aussagen wahr war, aber ich habe nie etwas auf die eine oder andere Weise gesagt; und seit einigen Jahren habe ich das Gefühl, dass Sauls Rüstung der Glaubensbekenntnisse nicht passte; Das Joch hat mich sehr geärgert. Ich war nie so ein Christ, der alles, was ich hörte, aufnahm, ohne selbst darüber nachzudenken; und aus diesem Grund wurde ich als eigenartig angesehen; Aber Gott sei Dank sind es die besonderen Menschen, die Gott um sich versammelt. Ich habe schon seit einiger Zeit darum gekämpft, frei zu sein, aber gestern *bin ich dem Sektierertum gestorben.* Ich habe meine Kündigung sowohl an meinen Sonntagskurs als auch an die Kirche geschickt. Ich habe nicht einmal nach meiner Mitgliedsbescheinigung gefragt. Ich habe die Kosten gezählt, und es wurde bereits gesagt, dass ich eine falsche Lehre akzeptiert hätte. *Preis sei Gott für eine solche Lehre!*

Ich habe es heute Morgen meinem Mann erzählt und gesagt: „Jetzt hätte ich gerne einen Bibelkurs bei mir zu Hause, etwas, das ich mir schon so lange gewünscht habe.“ Ich wusste, wenn Gott mich auf diese Weise gebrauchen würde, könnte er seinen Geist damit in Einklang bringen. Er stimmte zu, sagte jedoch einmal, ich solle niemals ein Gebetstreffen in seinem Haus abhalten. Wo soll ich anfangen, Gott für seine Güte zu preisen? Nun beabsichtige ich, alle meine Kräfte für die gute Arbeit einzusetzen; Bete, dass Gott mir beibringt, wie es geht.

Deine Schwester in Christus, _____.

---

**[Seite 1]**

DANSVILLE, NY, 11. Juli 1882.

Machine Translated by Google

LIEBER BRUDER:-- Ich bin

letzte Woche nach Hause zurückgekehrt. Während meiner Abwesenheit traf ich einige meiner Lieben zu Hause; und das Ergebnis war neue Kraft und mehr Mut, „nach dem Ziel zu streben für den Siegespreis der hohen Berufung Gottes in Christus Jesus“. O, was für ein Privileg, an dem großen Werk teilnehmen zu dürfen, das gerade vor uns liegt.

Am Sonntag kamen zwei Schwestern herein und wir lasen den Artikel über „Der Heilige Geist“ im letzten ZION'S WATCH TOWER. Ich würde gerne, wenn ich könnte, das Fest zum Ausdruck bringen, das es für uns war; Wir haben fast fünf Stunden lang alles andere vergessen.

Ich musste mich fragen: Tue ich alles, was ich kann? und die Antwort kam: Nein. Ich beschloss, dass ein Teil jedes Tages einer besonderen Anstrengung im Werk des Meisters gewidmet werden sollte, sei es durch Wort, Tat oder Feder. Es gibt einige liebe Menschen in meiner Nähe, die ich diese Woche besuchen werde. Meine Zeit, meine Talente und alles, was ich habe, gehören Christus, und er gehört mir.
Vor allem wünsche ich mir, unserem Oberhaupt völlig unterworfen zu sein.

Deine Schwester in Christus, _____.

---

ST. LOUIS, 4. Juli 1882.

LIEBER BRUDER:-- Ich tue

alles, was ich kann, um die „frohe Botschaft“ zu verbreiten; Vielleicht war es das Mittel, durch Reden und die Verwendung der kleinen Bücher etwas Gutes zu tun. Seit einiger Zeit nehme ich an der Bibellesung des YMCA teil und suche nach einer Gelegenheit, bei einigen dieser Treffen zu sprechen. Viele dieser jungen Männer glauben, dass sie eine großartige Arbeit für Jesus leisten. Sie scheinen sehr aufrichtig zu sein; Sie beten und streben nach dem, was ihrer Meinung nach der Geist Jesu ist. Ihre Hauptaufgabe besteht darin, zu beten und das zu geben, was ihrer Meinung nach ein Zeugnis für Jesus ist, ohne dass sie es offenbar richtig verstanden hätten. Ihre Praxis besteht darin , **[R378: Seite 2]** Personen auf der Straße anzuhalten und plötzlich zu fragen, ob sie Christen oder gerettet sind, wie sie es nennen. Hier liegt eine wunderbare Kraft, wenn sie richtig genutzt werden könnte. Aber Geduld! Geduld! Es wird alles gut werden, sobald ihnen die Augen geöffnet werden.

So bald wie möglich werden wir eine kleine Gesellschaft der Geweihten als Kern für die Verbreitung der Wahrheit schaffen. In meinem eigenen Fall scheint sich die Wahrheit wunderbar zu entwickeln, und ich habe den starken Wunsch, sie bekannt zu machen. Ja, „Ich liebe es, die Geschichte

zu erzählen,
Es hat so viel für mich getan.

Ich gehe davon aus, dass ich bald ein paar Monate reisen werde. Wenn ja, werde ich einige Artikel aus dem TOWER öffentlich lesen, in Städten, in denen ich ein paar Tage anhalten und als Vertreter unseres Vaters und unseres Herrn Jesus etwas Gutes tun kann. Dein Bruder im Gesalbten.

_____.

---

SULLIVAN COUNTY, MO., 26. Juni 1982.

Machine Translated by Google

BRUDER. RUSSELL:

– Letzten Samstag habe ich ein Probeexemplar von ZION'S WATCH TOWER erhalten – ich weiß nicht, wie Sie dazu gekommen sind, es mir zu schicken; Ich kann es kaum verstehen, aber in der Ergänzung sehe ich etwas Großartiges. Ich bin belehrbar, und wenn ich Ihre Meinung verstehe, dass die Wiederherstellung aller Dinge auch die Erlösung aller Menschen bedeutet, möchte ich mehr darüber erfahren. Schicken Sie mir die Zeitung und andere Lektüre; Ich werde sie sorgfältig lesen. Ich predige seit zwanzig Jahren, aber ich möchte die ganze Wahrheit und Gottes Pläne usw. erfahren.

Oh, wie ist die Kirche in Dunkelheit gehüllt! Seit fünfzehn Jahren bin ich dabei

Ich versuche, das Licht zu bekommen, und wie wenig weiß ich noch.

Mit freundlichen Grüßen, auf der Suche nach der Wahrheit. _____.

[Wenn Sie mehr lesen, werden Sie besser verstehen, wie wir eine Erlösung aller Menschen vor dem Tod Adams erwarten. Wenn sie gerettet sind, *können* sie ewig leben, wenn sie wollen; oder den *zweiten* Tod für ihre eigene *vorsätzliche* Sünde gegen Wissen und Können sterben. – HERAUSGEBER.]

---

CHANDLER, KANSAS.

LIEBE BRÜDER IN CHRISTUS:-- Wir

sind hier an der Grenze von Kansas. Wir haben es nie bereut, den WACHTURM holen zu lassen. Es hat Licht in unseren Geist gebracht und einige Teile der Heiligen Schrift so perfekt erklärt, dass es scheint, als würden die dunklen Wolken vergehen und das wahre Licht zum ersten Mal in unserem ganzen Leben auf uns scheinen. Wir sind seit vierzig Jahren Mitglieder der Kirche, aber wir haben vom WACHTTURM mehr gelernt, als wir jemals von der Kanzel gelernt haben. Es gibt hier einige, die nach der Wahrheit fragen, und wir denken, wenn wir ein paar Broschüren oder Papiere hätten, die wir in diesem Land verbreiten könnten, wäre das die Aussaat des kostbaren Samens der Wahrheit Gottes. Dies ist die Zeit, in der die wahren Nachfolger *Christi* arbeiten sollten, denn es scheint mir, dass die Kirchen alle schlafen. Sie verhungern . Bitte senden Sie einige der „Essen für denkende Christen" und wir werden sie verteilen.

_____UND FRAU.

---

PHILADELPHIA, 15. Juli 1882.

LIEBER

BRUDER:-- Anbei finden Sie bitte eine kleine Summe (5 US-Dollar), um die „frohe Botschaft" der Erlösung vom Tod für alle unserer Rasse zu verbreiten. Je mehr ich über den Erlösungsplan lese, desto besser gefällt er mir. Ich bin noch ein Baby, aber ich lerne. Ich tue, was ich kann, mit Zunge, Papieren und Büchern. In der Hoffnung, dass es vielen gelingt, das Licht zu sehen, und dass ich der Weg sein möge, etwas Gutes zu tun, verbleibe ich,

Machine Translated by Google

Ich gehöre dir, & c.,

_____.= = = = = = = = = = = = = = = = = = =

Machine Translated by Google



**GLAUBENSHEILUNG.**

Herr Boardman, ein Geistlicher aus Philadelphia, berichtet über die folgende Glaubensheilung: wie von einem Dr. R_____ aus dieser Stadt über ihn berichtet:

„Ich rede generell nicht gerne darüber, sie sind so ungläubig; aber ich kann es Ihnen sagen. Die Kinder sprangen von einer Bank, und mein kleiner Sohn fiel und brach sich beide Armknochen unterhalb des Ellenbogens. Mein Mein Bruder, der Professor für Chirurgie am College in Chicago ist, war zu Besuch hier. Ich bat ihn, den Arm zu fixieren und zu verbinden. Er tat es, legte ihm Schienen, Bandagen und eine Schlinge an. Das Kind war sehr zufrieden Er war geduldig und ging den ganzen Tag ohne zu murren umher. Am nächsten Morgen kam er zu mir und sagte: „Lieber Papa, bitte zieh diese Sachen aus.“ „Oh nein, mein Sohn, du wirst diese Dinger fünf oder sechs Wochen lang tragen müssen, bevor es wieder gut wird.“

„Na, Papa, es ist ja gut.“ „Oh nein, mein liebes Kind, das ist unmöglich.“ „Warum, Papa, du glaubst an das Gebet, nicht wahr?“ „Das weißt du, mein Sohn.“ „Nun, letzte Nacht, als ich zu Bett ging, tat es mir sehr weh, und ich habe Jesus gebeten, es gut zu machen, und er hat es gut gemacht, und es ist gut.“

Ich wollte kein Wort sagen, um seinen Glauben zu erschüttern. Ein glücklicher Gedanke kam; Ich sagte: „Mein liebes Kind, dein Onkel hat die Sachen angezogen, und wenn sie ausgezogen werden, muss er es tun.“ Er ging zu seinem Onkel, der ihm sagte, er müsse gehen, da er sechs oder sieben Wochen alt sei und sehr geduldig sein müsse; Und als der kleine Kerl ihm erzählte, dass Jesus ihn gesund gemacht hatte, sagte er: „Puh! Puh! Unsinn‘ und schickte ihn weg. Am nächsten Morgen kam der arme Junge wieder zu mir und flehte mit so viel Aufrichtigkeit und Zuversicht, dass ich mehr als halb glaubte, er sei wirklich geheilt, und ging zu meinem Bruder und sagte: „Möchtest du ihm nicht besser den Arm lösen?“ soll er es selbst sehen? dann wird er zufrieden sein. Wenn Sie es nicht tun, fürchte ich, obwohl er sehr gehorsam ist, könnte er versucht sein, es selbst rückgängig zu machen, und dann könnte es schlimmer für ihn sein.' Mein Bruder gab nach, nahm die Bandagen und Schienen ab und rief: „Es ist gut, absolut gut“, und eilte zur Tür, um Luft zu holen, damit er nicht ohnmächtig wurde.

Er war ein echter, einfältiger Christ gewesen, aber während seiner Studienzeit wanderte er ab; aber das brachte ihn zurück zum Herrn. Seltsam, wenn das nicht der Fall gewesen wäre. Zu all dem könnte ich nichts sagen, wenn ich jemals geneigt gewesen wäre, es auf irgendeine andere Hypothese als die des kleinen Kerls selbst zu erklären, dass Jesus ihn gesund gemacht hat.“

Diese Darstellung scheint glaubwürdig zu sein. Kein Christ kann an der Fähigkeit des Herrn zweifeln, sowohl heute als auch in der Vergangenheit zu heilen. Die Tatsache, dass solche Fälle seltener sind als in den Tagen der Apostel, ist bedeutungslos, wenn wir uns daran erinnern, dass die *Gaben* des Geistes in den frühen Tagen der Evangeliumszeit nicht dazu dienten , Heilige, sondern Ungläubige zu überzeugen. ***(1 Kor. 14:22.)*** Nun verfügt die Welt über viele Beweise für die Wahrheit des Christentums, die sie damals nicht hatte und die sie erbrachte

Machine Translated by Google

Wunder und Gaben waren notwendig, als Beweis dafür, dass die Lehren von Gott stammten. Allerdings soll niemand die oben genannten oder ähnliche Gebetserhörungen mit den *„Gaben“* der Urkirche verwechseln; Sie sind nicht gleich. Diejenigen, die die Gabe der Heilung besaßen, beteten nicht, sondern *befahlen* die Heilung.

Das Obige ähnelt eher dem, was Jakobus erwähnt ***(5:14,15): Das*** Gebet des Glaubens. Es war das Vorrecht der Kirche während des gesamten Zeitalters – in Krankheit wie in jeder Not –,

„Bringt es im Gebet zum Herrn.“

Aber welche Fälle sollen wir zum Herrn bringen – jeden Fall? Es kann *nicht schaden ,* den kleinsten Kratzer, den kleinsten Schmerz oder die kleinste Beule im Gebet zum Herrn zu bringen, doch wir können sicherlich nicht verstehen, dass die Lehre des Jakobus auf solch triviale Angelegenheiten anwendbar ist, sonst wären die „Ältesten der Kirche“ damit beschäftigt oder zwei große Familien. Es scheint uns, dass James' Rezept auf einen Fall zutrifft, in dem getan wurde, was getan werden kann, und der Leidende vor der Tür des Todes steht. Wenn es unserem Herrn gefällt, eine so ausgeprägte Heilung wie die oben beschriebene gelegentlich zu gewähren, freuen wir uns mit denen, die sich freuen.

Wir gehen davon aus, dass solche Gunstbekundungen von nun an häufiger auftreten werden; Aber wir möchten die Aufmerksamkeit auf die Tatsache lenken, dass diejenigen, die ihr Leben, ihre Kraft, ihren Verstand und alles andere Gott *geweiht* haben – ein *Opfer ,* das er angenommen hat –, nicht mit Anstand darum bitten können, das, was sie geopfert haben, zurückzuerhalten. **[R379: Seite 2]** Dieser Gedanke wird bestärkt, wenn wir uns daran erinnern, dass weder Jesus noch die Apostel jemals Gegenstand einer wundersamen Heilung waren. Die Macht Jesu wurde bei der Heilung der Menschen ausgeübt; aber als er *müde war,* „setzte er sich auf den Brunnen“, anstatt nach einer übernatürlichen Kraftquelle zu suchen. ***(Johannes 4:6.)*** Als die Menge hungerte, ernährte er sie durch übernatürliche Kräfte; aber als *er* selbst hungerte, befahl er nicht, Steine zu Brot zu machen, um seinen Hunger zu stillen, sondern schickte seine Jünger in ein Dorf, um Fleisch zu kaufen. ***(Johannes 4:8.)***

Indem Jesus darum bat, hätte er mehr als zwölf Legionen Engel haben können, um sein Leben vor dem Tod zu schützen, aber er wollte *nicht darum bitten.* ***(Matthäus 26:53.)*** Da er sich dem Tod geweiht hatte, konnte er weder um übernatürliche Mittel bitten noch diese anwenden, um seinen Halt am Leben zu behalten. Das stimmte so sehr, dass sogar seine Feinde es bemerkten und über ihn am Kreuz sagten: „Andere hat er gerettet, sich selbst *kann er nicht* retten.“ Nein, wir danken Gott, dass er sich nicht selbst gerettet hat, sonst hätten wir keinen Erlöser gehabt. Und wir beten, dass alle, die sich Gott geweiht haben – um *„seinem Tod gleichförmig zu werden“* ***(Phil*** 3,10) –, nicht nur keinen Teil des Preises zurückbehalten können, sondern auch Erkennen Sie die Abhängigkeit von der Herrlichkeit bei ihm oder das Leid bei ihm so deutlich, dass sie nicht um körperliche Heilung für sich selbst bitten werden, wie sehr sie sie auch für *die Menschen erbitten mögen.*

Gottes Gunst für *uns in Christus* ist nicht an unserem Physischen, Irdischen zu messen

Machine Translated by Google

Segen, sondern durch die geistlichen Gnaden, die wir von ihm erhalten. So geschah es, als Paulus einst um die Beseitigung einer körperlichen Schwierigkeit – eines „Dorns im Fleisch“ – bat. Gott weigerte sich, diese zu beseitigen, sagte ihm aber, dass seine Gunst (Gnade) ihn mehr als entschädigen würde – „ „Meine *Gnade* genügt dir“, ist die Sprache des Herrn an alle, die mit ihm leiden, damit auch sie gemeinsam verherrlicht werden. ***(2. Kor. 12:9.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R379: Seite 2]**

DAS jüdische Hilfskomitee dieses Landes gibt bekannt, dass es den jüdischen Flüchtlingen aus Russland keine Hilfe mehr leisten kann – ihre Mittel sind erschöpft. Jede Dampfschifffahrtsgesellschaft, die danach verarmte Krüppel mitbringt, haftet für deren Rückkehr gemäß dem Gesetz.

Die armen Kreaturen, die hier ankommen, sind wirklich bemitleidenswert und nicht in der Lage, sich selbst ihren jüdischen Freunden gegenüber verständlich zu machen. Sixty reiste am 22. Juli zurück nach Europa. Dies ist tatsächlich „die Zeit der *Not für Jakob,* aber er wird daraus gerettet werden“.

==========

Machine Translated by Google

**[R379: Seite 2]**

## FRAGEN UND ANTWORTEN.

Fragen: Mir wurde gesagt, dass es nicht bewiesen werden kann, dass der hebräische Name Jehova der eindeutige Name für den allmächtigen Vater ist; aber dass es nur auf Christus angewendet wird. Können Sie auf diese Aussage eine zufriedenstellende Antwort geben?

Antwort: Einige sind der Meinung, dass sich das hebräische Wort *el* auf unseren himmlischen Vater bezieht, während sich der Name Jehova auf Christus bezieht. Dies ist jedoch genau das Gegenteil der Wahrheit. Die hebräischen Wörter *el* und *elohim* sind allgemeine Begriffe und bedeuten Mächtige. Sie beziehen sich auf Jehova, auf Jesus, auf Engel und auf Menschen. (Siehe April Nr. – „Das Wort Gottes".) Allerdings ist dies beim Wort „Jehova" nicht der Fall. Wir zitieren nur sehr wenige von vielen, um zu beweisen, dass dieser Name allein zur großen ersten Ursache aller Dinge gehört: ***Jesaja. 42:8.*** „Ich bin der Herr" (Hebr. *Jehova); Das ist* MEIN *Name,* und meine Herrlichkeit will ich keinem anderen geben." ***Exod. 15:3:*** „Der Herr (Jehova) ist ein Kriegsmann; der Herr *(Jehova) ist sein Name."* ***Exod. 6:3:*** „Ich erschien Abraham, Isaak und Jakob unter dem Namen Gottes *(el) ,* des Allmächtigen *(sheddai);* aber unter *meinem Namen* JEHOVA war ich ihnen nicht bekannt." ***Psa. 83:18:*** „Damit die Menschen erkennen, dass du, dessen Name *allein* Jehova ist, der Höchste über die ganze Erde bist."

Jehova wird häufig als der Retter der Menschheit dargestellt; das heißt, er war nachdrücklich der Erlöser, indem er in der Person Christi einen Erlöser bereitstellte.
So lesen wir: ***Jes. 43:3,11:*** „Denn ich bin der Herr *(Jehova) ,* dein Gott, der Heilige Israels, *dein Retter."… Ich,* ich bin der Herr *(Jehova),* und außer mir gibt es *niemanden Retter."* ***Hos. 13:4:*** „Ich bin der Herr *(Jehova) ,* dein Gott, aus dem Land Ägypten, und du sollst keinen Gott kennen außer mir, denn außer mir gibt es *keinen Retter ."*
Jesus wird auch unser Retter genannt, und das zu Recht, denn er war der willige Helfer bei der Verwirklichung der Pläne Jehovas.

Wir behaupten zuversichtlich, dass der Name *Jehova* in der Heiligen Schrift niemals auf jemand anderen als den Vater angewendet wird. Es ist an denen, die das Gegenteil behaupten, einen Text vorzulegen und seine Anwendbarkeit auf Jesus oder irgendjemanden anderen als den Vater zu zeigen. Hier ist eine Möglichkeit, die Sache schlüssig zu beweisen: Die Autoren des Neuen Testaments zitieren viel aus dem Alten Testament; Zitieren sie jemals eine Passage, in der das Wort Jehova vorkommt, und wenden sie auf Jesus an? Wir behaupten, dass dies nicht der Fall ist. Im Gegenteil, wir werden eines von vielen ähnlichen Zitaten anführen, in dem es sich eindeutig nicht auf Jesus, sondern auf den Vater bezieht. ***Psa. 110:1.*** „Der Herr *(Jehova)* sprach zu meinem Herrn (Adon – Meister): Setze dich" usw. Beachten Sie sorgfältig die Anwendung dieser Aussage durch Jesus ***(Lukas 20:41-44)*** und durch Petrus. ***(Apostelgeschichte 2:34-36 und*** 33.) Dieser eine Text reicht aus, bis er beantwortet wird.
Wenn jemand es verdrehen kann, haben wir andere parat.

Fragen. Bitte erläutern Sie ***Offb. 20:8.*** Ist es so zu verstehen, dass Satan am Ende ist?
des Tausendjährigen Zeitalters eine Menge täuschen wird wie der Sand am Meer?

Machine Translated by Google

Antwort. Es heißt, er sei ausgezogen, um zu verführen – *um alle zu verführen:* Alle waren eine große Menge wie der Sand am Meer. Wir sind nicht darüber informiert, welchen Anteil *von allem* es ihm gelang, zu täuschen.

==========

Machine Translated by Google

**[R379: Seite 2]**

Ein vom Zaren unterzeichnetes und im Amtsblatt *von* St. veröffentlichtes Edikt. Petersburg macht praktisch jeden wohlhabenden Juden in Russland bankrott. Es setzt vorläufig alle Zahlungen für Verträge oder Schulden gegenüber Juden aus, verbietet ihnen die Ansiedlung außerhalb von Städten und Dörfern und sorgt ansonsten für ihre rasche Ausrottung während des gesamten Zarentums.

==========

Machine Translated by Google

**[R379: Seite 3]**

**LASS UNS WEITER GEHEN. – Hebr. *13:13* .**

**HORATIUS BONAR.**

Schweigend, wie Männer in feierlicher Eile,
umgürtete Wanderer der Wüste, gehen
wir am weiten Tor der Welt in Ohnmacht und
kehren all ihrem Zustand den Rücken. Wir
drängen auf dem schmalen Weg, der zum
Leben, zur Glückseligkeit, zu Gott führt.
Wir können und würden nicht bleiben; Wir
fürchten die Fallstricke, die uns auf dem Weg drängen.
Wir werfen die Last und die Sünde beiseite
und haben den Sieg beschlossen,
um zu siegen. Wir kennen die Gefahr,
aber unsere Augen ruhen auf der Pracht des Preises.
Kein Müßiggang mehr, kein verschwenderischer
Schlaf. Von der christlichen Mühe, unsere Glieder zu
erhalten; Kein Zurückschrecken vor dem verzweifelten
Kampf, kein Gedanke an Nachgeben oder Flucht; Keine
Liebe zum gegenwärtigen Gewinn oder zur
Bequemlichkeit; Kein Wunsch, dem Menschen oder sich selbst zu gefallen.
Keine Trauer über den Verlust des Ruhms;
Keine Angst vor einem Skandal um unseren
Namen; Kein Schrecken vor der scharfen Verachtung
der Welt; Ich wünsche mir nicht, dass diese
Verspottung zurückkommt; Kein Hass kann
unseren Hass bewegen, und Feindschaft entfacht nur die Liebe.
Kein Seufzer vor Lachen blieb zurück,
noch verstreuten Freuden im Wind; Kein
Rückblick auf Sodoms Ebenen; Kein Hören
mehr auf Babels Klänge; Keine Tränen für
Ägyptens Lied und Lächeln; Kein Durst nach
dem fließenden Nil; Keine Eitelkeit oder
Torheit mehr; Keine verblassende
Girlande um unsere Stirn; Keine düsteren
Grübeleien im Hain; Kein Schmerz
enttäuschter Liebe; Mit mutigem Herzen
und festem Blick marschieren wir dem Sieg
entgegen.

Machine Translated by Google

Was, obwohl von Müdigkeit unterdrückt – es ist nur ein
wenig, und wir ruhen uns aus.
Dieses pochende Herz und brennende Gehirn
werden bald wieder ruhig und kühl sein.
Die Nacht ist weit vorüber, und der Morgen ist nahe
– der Morgen des Wolkenlosen und des Klaren.
Es ist nur eine kleine Weile, und wir
kommen zu unserem Lohn, unserer Krone,
unserem Zuhause; Ein wenig Raum –
doch mehr oder weniger, und wir haben die
Wildnis durchquert, die Mühe beendet, der
Rest begonnen, die Schlacht gekämpft, der Triumph gewonnen!
==========

Machine Translated by Google

**[R380: Seite 3]**

## MENSCHLICHE LEHRER unnötig (?)

„Ihr habt eine Salbung vom Heiligen; ihr alle wisst es.“ (Wiedergabe des Sinaitischen und Vatikanischen Manuskripts.) „Die Salbung, die du von Ihm empfangen hast, bleibt in dir, und du brauchst nicht, dass dich jemand belehrt, sondern dieselbe Salbung lehrt dich über alle Dinge und ist wahr.“ ***(1. Johannes 2:20,27.*** *Diaglott.)*

Einige haben daraus geschlossen, dass es unter denen, die völlig dem Herrn geweiht sind und die Salbung (das ist die Gesinnung, der Wille oder der Geist Gottes – die gleiche Gesinnung, die auch in Christus Jesus, unserem Herrn war) empfangen haben, keinen Lehrer geben soll erkannt werden und dass niemand nötig ist, da alle von Gott gelehrt werden. Dem widersprechen wir, dass Gott in der Kirche Apostel, Lehrer usw. zur Erbauung des Leibes eingesetzt hat. Wir schlagen vor, dass diejenigen, die unterrichtet werden , *von Gott* unterrichtet werden, wenn die Lehrer von Gott ernannt wurden. Siehe ***(Eph. 4:11-16; 2. Tim. 4:2-5; Johannes 13:20.)*** Wir glauben, dass Johannes nicht im Widerspruch zu anderen Schriftstellen steht, die zeigen, dass Gott Lehrer in der Kirche eingesetzt hat. Wir glauben, dass sich das richtige Verständnis seiner Sprache aus ihren Zusammenhängen ergibt.

Johannes sagt der Kirche, dass es einige aus der *Namenskirche* gibt, die zu Antichristen geworden sind – also *zu Gegnern* Christi. Er ermahnt sie, sich in keiner Weise mit ihnen in Verbindung zu setzen oder sich von ihnen verführen zu lassen. ***(1. Joh. 2:18,19.)*** Er schließt seine Argumentation damit ab, dass er ihnen versichert, dass er Vertrauen in sie hat und dass sie, da sie den Geist – die Gesinnung Christi – haben, kompetent sein werden, zwischen diesen Sophismen der Menschen zu urteilen. und die Wahrheit. Da sie selbst die Salbung oder den Geist des Herrn haben, können sie leicht einen anderen Geist erkennen, in welcher Form oder Gestalt er auch immer auftreten mag, *selbst ohne einen besonderen Lehrer, der auf die Lehrmängel ihrer Argumente hinweist.* Er sagt: „Ich habe dir dies über diejenigen geschrieben, die dich verführen wollen. Aber die Salbung, die du von ihm empfangen hast, bleibt in dir, und du brauchst nicht, dass dich jemand belehrt; aber dieselbe Salbung lehrt dich.“ über alles und ist wahr.“ ***(Vers 26,27*** *Diaglott.)*

Wir haben oft darauf hingewiesen, dass manche fast *intuitiv* zwischen Wahrheit und Irrtum unterscheiden. Weil der Geist Christi (der Geist der Wahrheit) in ihnen wohnt, hat die Wahrheit einen anziehenden und der Irrtum einen abstoßenden Einfluss. Es würde nicht so verstanden werden, dass wir das Befolgen von Eindrücken und die Vernachlässigung der vorgeschriebenen Lehrmittel befürworten. Nein, aber wir glauben, dass es neben *dem* Wort und seinen von Gott eingesetzten Erklärern wesentlich ist, dass wir *auch* den Geist Christi haben, den Geist der Hingabe und des Opfers, der auch der Geist der Wahrheit ist, sonst könnten wir *getäuscht* werden eine Fehlkonstruktion der einfachsten Aussagen des Wortes Gottes. Aber wenn wir als seine Nachfolger Jesus nahe bleiben, mehr in seinen Geist der Aufopferung und Liebe eintauchen und das Wort erforschen, um den Willen des Vaters zu erkennen, dann werden wir

Machine Translated by Google

kann gegen alle Angriffe des Irrtums sicher sein.

Beachten Sie das in den Namenskirchen geltende Prinzip. Nachdem sie den Geist der *Aufopferung – den* Geist Christi – verloren hatte und sich einen Geist der Leichtigkeit und Freude der Liebe – den Geist der Welt – angeeignet hatte, überzeugte sie sich bald davon, dass die Leiden vorüber waren und die *Herrschaft des Ruhms* und der Eroberung begonnen hatte. So entwickelte sich das Papsttum, dementsprechend richtete es seine Kräfte auf die Erlangung der Macht und die Verfolgung aller Gegner. Die verschiedenen protestantischen Sekten entstanden mit einem gewissen Geist der *Selbstaufopferung* und Kreuzigung – dem Tod für die Welt –, aber diese begannen bald, eine *gemeinsame Herrschaft* mit den Königreichen der Erde zu begehren . Sie strebten nach Macht, Einfluss und Reichtum. Auch sie empfingen nach und nach den Geist der Welt, während sie den Christusgeist des Opfers verloren. Da sie die *Salbung verloren,* ist es kein Wunder, dass sie als Sekten in die Irre gerieten. Als Folge davon, dass sie den Geist der Wahrheit verloren haben, fällt es ihnen leicht, ihren Geist im Hinblick auf das Wort Gottes zu befriedigen, und sie legen es beiseite und lehren statt Lehren die Traditionen der Menschen; *und behauptet* natürlich, dass es biblische Unterstützung gibt.

Eine der natürlichen Folgen einer solchen Betrachtung geistlicher Dinge mit dem Geist der Welt ist, dass Gottes Handeln und Pläne verzerrt und verwirrt werden. Dies ist so sehr der Fall, dass intelligente Menschen auf der Welt seine Schwächen erkennen und das, was so viele und eklatante Absurditäten mit sich bringt, nicht ehrlich unterstützen können. Intelligente Christen können kirchliche Theorien und Glaubensbekenntnisse nur akzeptieren, wenn sie ihre Augen und Ohren verschließen und sich dazu entschließen, nicht über religiöse Dinge *nachzudenken .* So führte der Verlust des *Geistes* der Wahrheit zum Verlust der *Wahrheit selbst,* und die Umwandlung der Wahrheit Gottes in eine scheinbare Lüge wurde zur Hauptursache für das wunderbare Wachstum der Untreue sowohl innerhalb als auch außerhalb der Kirche.

Sorgen wir dafür, dass wir die Wahrheit *in Liebe zu* ihr empfangen – und in ihren Geist eintauchen, als *sicheren* Schutz vor allen Angriffen des Irrtums.

Hinweis: Lesen Sie im Zusammenhang mit „Human Teachers Necessary“ in der Juni-Ausgabe.

==========

Machine Translated by Google

**[R380: Seite 3]**

## DIE JUDEN.

[Aus dem New York Herald.]

LONDON, 6. Juni 1882.

Bei einer Sitzung des Mansion House Committee for the Relief of the Russian Jews wurde erklärt, dass ein Betrag von 82.458 L. eingesammelt worden sei, wovon noch 25.000 L. übrig seien. Es wurde beschlossen, Kommissare nach Hamburg zu entsenden, um die Ausreise der Auswanderer zu überwachen.

## DIE FLÜCHTLINGE IN DER TÜRKEI.

Unser Korrespondent in Konstantinopel sendet Folgendes: „Die Türkei ist im Begriff, mit den Vereinigten Staaten die Ehre zu teilen, den jüdischen Flüchtlingen vor der russischen und rumänischen Intoleranz und Verfolgung ein Asyl zu gewähren.“
Lawrence Oliphant und Mr. James Alexander – der Moses und der Aaron der Situation – sind jetzt hier, und mehrere hundert halbnackte und hungernde Männer, Frauen und Kinder, die die Vorhut des Exodus bilden, sind bereits in Konstantinopel angekommen . Alle Emigranten, mit denen ich gesprochen habe, brachten ihre Freude darüber zum Ausdruck, aus Russland herauszukommen, und erklärten, dass sie Tausende ihrer Glaubensbrüder zurückgelassen hätten, deren einziges unmittelbares Lebensziel darin bestand, aus Russland herauszukommen, egal wie, selbst wenn sie es taten Ich wusste, dass sie in jedem anderen Land an Not sterben mussten. Ein allgemeiner Zustrom jüdischer Flüchtlinge nach Konstantinopel würde zu noch größerem Elend und Leid führen, wo in den ärmeren Klassen der regulären Einwohner bereits große Entbehrungen und Not herrschen. Ein solcher Zustrom gilt jedoch als unvermeidlich, und die einzige Hoffnung besteht darin, dass der allgemeine Ansturm auf Konstantinopel um einige Monate verzögert werden kann, wenn Vorbereitungen getroffen werden können, um das Leid zu lindern. Mittlerweile werden die bereits eingetroffenen Juden durch örtliche Abonnements mit Lebensmitteln versorgt und das Mansion House Committee wurde um Mittel gebeten. Neben einem Exodus aus Russland droht uns auch ein Exodus aus Rumänien.

## HERR. OLIPHANTS MISSION.

„Herr Lawrence Oliphant, der kürzlich aus Jassy hier angekommen ist, erklärt mir, dass, obwohl in Rumänien noch kein gewaltsamer Ausbruch stattgefunden hat, die gesamte jüdische Bevölkerung dennoch in stündlicher Angst ist, dass die Verbrechen, die sich wie eine Ansteckung von Balta nach Bessarabien ausbreiten, sich nicht verbreiten könnten sich wiederum auf Rumänien ausdehnen, wo den Juden in den letzten Wochen fast alle Bürgerrechte entzogen wurden – wo sie weder Land besitzen, noch ihrem Gewerbe oder gewöhnlichen Berufen nachgehen, noch nicht einmal ihre Waren auf der Straße verkaufen können, und wo das Leben unerträglich geworden ist. In Rumänien gibt es über zweihundertfünfundsechzigtausend Juden, und Herr Oliphant glaubt, dass über zweihunderttausend von ihnen auswandern werden. Gefühle und Ehrfurcht vor den Traditionen ihrer Ras

Machine Translated by Google

nach Palästina statt nach Amerika. Letzte Woche traf sich das Zentrale Jüdische Komitee, das 49 lokale Komitees vertritt, in Jassy und 200.000 Menschen. wurden sofort gezeichnet, um einen Exodusfonds zu starten. Durch die Hinzufügung der rumänischen Juden zu den russischen Juden wird die Zahl der in die Türkei kommenden Juden derart zunehmen, dass sich alle Vorbereitungen für ihre Versorgung wahrscheinlich als unzureichend erweisen werden. und Herr Oliphant verschickte Rundschreiben von Jassy, in denen er sie anflehte, ihre Abreise um mindestens vier Monate zu verschieben. Der Sultan möchte kein weiteres *Imperium in Imperio* in seinen Herrschaftsgebieten haben und wird daher niemals der Bildung eines autonomen Kolonisierungsplans in Palästina zustimmen. Er hat jedoch den unterdrückten Juden sein wärmstes Mitgefühl zum Ausdruck gebracht, und die türkischen Behörden werden angewiesen, allen russischen und rumänischen Juden, die den Wunsch äußern, sich irgendwo im osmanischen Herrschaftsgebiet niederzulassen, mit Ausnahme Palästinas, osmanische Pässe auszustellen.

**KONSTANTINOPEL, 7. Juni 1882.**

Eine Abordnung, die über vierzig russische und rumänische jüdische Gemeinden vertrat, wartete auf General Wallace und drängte ihn eindringlich, seine guten Dienste beim Sultan wahrzunehmen, um ihnen die Kolonisierung Syriens in Gruppen von 200 bis 500 oder 1.000 Personen zu ermöglichen. Die jüdischen Flüchtlinge hier hungern, und es kommen noch mehr. General Wallace hat Washington um Anweisungen gebeten.

==========

Machine Translated by Google

**[R381: Seite 3]**

## DER ZWEITE TOD.

Wenn es ein *Zweites geben soll,* bedeutet das, dass es ein Erstes gegeben hat . Darüber hinaus muss das zweite dem ersten gleich oder ähnlich sein, sonst wäre es kein zweites.
Weder ein Apfel noch eine Birne wäre ein zweiter Pfirsich; Daher muss der zweite Tod, wie der erste, ein Aufhören des Lebens oder Seins sein. Vom zweiten Tod wird in Bezug auf die Menschheit gesprochen; und da der erste Tod – Adamik – auf alle Menschen übergegangen ist, folgt daraus in der Tat, dass der erste Tod aufgehoben oder auf irgendeine Weise beiseite gelegt werden muss, bevor der zweite Tod möglich wäre.

Der Tod ist der Lohn der Sünde. Das erste – der Lohn für Adams Sünde – wurde auf alle Menschen übertragen. Nachdem er sein Recht auf Leben verwirkt hatte, wurde ihm die Strafe vollstreckt: „Im Sterben sollst du sterben.“ Natürlich konnte er seinen Nachkommen nicht das Recht auf und die Vollkommenheit des Lebens geben, das er nicht mehr besaß. Daher haben alle Anteil an der geistigen und körperlichen Verderbtheit, und alle haben Anteil an der Strafe – im Sterben sterben wir. Tatsächlich werden wir im Sterben geboren oder unter der Herrschaft oder Herrschaft des Todes. Diesen universellen *Tod* nennen wir den adamischen Tod, weil unser Vater Adam die direkte Ursache oder Quelle dafür war.

Wenn dieser adamische Tod nicht durch Christus vernichtet würde, könnte es niemals einen *zweiten* Tod geben. Einmal verwirktes Leben kann nicht ein zweites Mal verwirkt werden, es sei denn, es wird zuerst wiederhergestellt. Diese Wiederherstellung des Lebens wird Auferstehung genannt (griech. *anastasis* – ein Wiederaufbau – Wiederaufbau – Wiederherstellung). Jesus erhielt von der Gerechtigkeit das Recht, die Menschheit wieder zum Leben zu erwecken, indem er sich selbst als *Lösegeld* für sie hingab – eine völlige Genugtuung zu den Ansprüchen der Gerechtigkeit. Er hat uns mit seinem eigenen kostbaren Blut *erkauft* . ***(1. Petr. 1:19;*** und ***1. Kor. 6:20.)*** Daher kann er sagen: „O Tod, ich werde deine Plagen sein; o Tod, ich werde deine Plage sein.“ ***(Hos. 13:14.)*** Sobald er mit seiner Braut vereint ist, wird er das Werk der Vernichtung des Todes beginnen, indem er die ganze Menschheit *aus* ihm erweckt: „Es wird eine Auferstehung geben, sowohl der Gerechten als auch der Ungerechten.“

Im auferstandenen Zustand im Millenniumszeitalter wird jedes Mitglied der Menschheitsfamilie eine *individuelle* Prüfung durchlaufen, bei der seine Bereitschaft, dem Willen Gottes zu gehorchen, auf die Probe gestellt wird. Und die Hoffnung ist, dass die große Mehrheit „das Leben wählen und leben“ wird, wobei ihnen die bitteren Erfahrungen des gegenwärtigen Todes Adams dabei helfen werden. Dennoch offenbart die Heilige Schrift die Tatsache, dass in diesem Zeitalter einige gegen Licht, Wissen und Freiheit sündigen und den *zweiten* Tod sterben werden – den Lohn ihrer eigenen und nicht der Sünde Adams.

Der Herr zeigt die oben genannten Unterschiede zwischen dem ersten und zweiten Tod sowie dem gegenwärtigen und zukünftigen Zeitalter in ***Jer. 31:29,30.*** *„In jenen Tagen* werden sie nicht mehr sagen: ‚Die Väter haben eine saure Traube gegessen, und die Zähne der Kinder werden stumpf.
**[R381: Seite 4]** Aber jeder wird für seine eigene Missetat sterben: Jeder, der die saure Traube isst Weintraube, seine Zähne werden stumpf“ – „Die Seele, die sündigt,

Machine Translated by Google

es wird sterben.“ ***(Hes. 18:2,4.)*** Dies ist eine pointierte Schriftstelle; sie zeigt, dass die Sünden der Eltern im *kommenden* Zeitalter nicht auf den Kindern lasten werden; folglich beschreibt sie eine Zeit, in der der erste Tod stattgefunden hat abgeschafft. Aber es erzählt auch von einem zweiten Tod, denn es informiert uns darüber, dass dann, nach der einmaligen Erlösung vom Tod, die Seele (Person), die sündigt, sterben wird. Dies könnte nichts anderes als der *zweite* Tod sein.

Der erste oder adamische Tod ist ein Aussterben des Seins, wird aber Schlaf genannt , weil Gott vorhergesehen und vorgesehen hatte, dass zu gegebener Zeit alle lebendig gemacht werden sollten. Daher „leben sie alle für ihn“, obwohl sie wirklich tot sind und in den Staub zurückgekehrt sind, aus dem sie kamen, was in den Augen Gottes jedoch nicht der Fall ist. Aufgrund seines Plans und seiner Macht werden sie alle wieder zum Leben erwachen. Sie schlafen nur bis zum großen Millennial-Tag. Aber der „zweite Tod“ ist kein Schlaf, denn es gibt keine Hoffnung auf eine Auferstehung daraus. Nirgendwo in der Heiligen Schrift gibt es eine Zusage für eine Befreiung davon: „Es gibt eine Sünde zum Tod (eine Sünde gegen Licht und Gelegenheit). Ich sage nicht, dass ihr dafür beten sollt .“ ***(1. Johannes 5:16.)***

Der erste oder adamische Tod war von Schmerz und Kummer beim Sterben begleitet; aber alle Schmerzen und das Bewusstsein hörten auf, als der Tod vollendet war. Der zweite Tod wird also zweifellos von einer gewissen Qual begleitet sein, aber die Qual wird ein Ende haben, wenn der zweite Tod vollzogen ist. Weil es daraus keine Auferstehung geben wird, weil der zweite Tod nie vernichtet werden wird, deshalb wird es *ewige* Strafe genannt. Die Strafe oder der Lohn ist *der Tod,* und der zweite Tod ist ewig, weil er niemals rückgängig gemacht werden wird.

Sagt jemand : *Der Tod* wird vernichtet werden, es wird *keinen Tod mehr geben?* Wir fragen, welcher Tod vernichtet wird? – Ist es nicht der *erste?* der Tod, der für Adams Sünde über alle kam? Ja, und seine Zerstörung wurde oft vorhergesagt, und das Lösegeld, das für die Übertretung Adams gegeben werden sollte, wurde oft in den Opfern der viertausend Jahre vor dem Opfer Jesu versinnbildlicht – dem Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt. Nachdem er ihre Sünden weggenommen hatte, indem er ihre Strafe für sie bezahlte, erlangte er das Recht, *den* Tod wegzunehmen, der als Strafe für Adams Sünde auf der ganzen Welt lastete. Aber die Heilige Schrift schweigt über ein Lösegeld aus dem zweiten Tod. Im Gegenteil heißt es von denen, die vorsätzlich gegen das volle Licht und die Wahrheit sündigen: „Es gibt kein Opfer mehr für die Sünden [Wir würden nicht länger von den Vorteilen profitieren, die sich aus dem Opfer ergeben]. Von nun an sind sie in vollem Umfang ausgesetzt.“ Strafe für ihre eigene Sünde – der zweite Tod. ***(Hebr. 10:26,27.)***

Aber wenn wir das Thema vollständig biblisch betrachten, können wir uns leicht davon überzeugen, dass der zweite Tod niemals vernichtet werden wird. Erinnern Sie sich an die Tatsache, dass ein Erlöser aus der adamischen Sünde und dem adamischen Tod notwendig war, z

Machine Translated by Google

„Ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung“ der Sünden. ***(Hebräer 9:22.)*** Denken Sie auch an die biblische Lehre, dass *jeder* Sünder einen Erlöser braucht, und Sie werden sehen, dass, wenn tausend Menschen einzeln auf diese Weise sündigten, der Tod von *tausend Erlösern* erforderlich wäre , um sie davon zu befreien der zweite Tod – einer für jeden. Dies war Gottes Grund, die gesamte Menschheit in der Person eines *einzigen* Menschen zu verdammen, nämlich dass sie nur einen *Erlöser benötigen sollte;* und nur ein Erlöser wurde bereitgestellt. Die Rasse, die wegen der Sünde *eines* Menschen zum Tode verurteilt war, konnte mit Gerechtigkeit durch den einen Erlöser vom Tod befreit werden.

***(Römer 5:18,19.)*** Erleben Sie hier die *Ökonomie ,* die alle göttlichen Pläne durchdringt. Wahrlich, er verurteilte alle in *einem ,* um durch einen anderen Erbarmen mit allen zu haben . „Da es durch einen Menschen den Tod gibt, gibt es durch einen Menschen (Jesus) auch eine Auferstehung der Toten.“ ***(1 Kor. 15:21.)***

Einige übersehen die Tatsache, dass Gott *genauso* gut ist wie *Lieben,* und haben eine Theorie für die letztendliche ewige Erlösung aller Menschen aufgestellt; und weil sie bestrebt sind, an ihrer Theorie festzuhalten, laufen sie Gefahr, die biblische Lehre von einem *zweiten* oder ewigen Tod zu vernachlässigen, für den es kein Opfer und keine versprochene Erlösung gibt.
Diese sagen uns, dass der „zweite Tod“ ein *Symbol* ist und wenn von Symbolen gesprochen wird; Daher kann es nicht so verstanden werden, dass es sich auf die Menschheit bezieht, sondern auf Systeme.

Es ist bedauerlich, dass der Wunsch, eine Theorie aufrechtzuerhalten, jemanden dazu verleiten sollte, diesen Standpunkt zu vertreten, denn er ist *nicht wahr.* Nirgendwo wird der zweite Tod auf Symbole oder Systeme angewendet. Wir fordern eine Schriftstelle für eine solche Behauptung. Als Beweis für seine Verwendung in Bezug auf *Systeme* verweisen wir auf ***Offb. 20:14,15;*** und ***21:8.*** Wir erkennen die Tatsache an, dass dieses Buch voller Symbole und Wortbilder ist, aber seine Bilder sind voller Bedeutung; und es gibt auch viele wörtliche Aussagen. Dies ist jedoch keine Entschuldigung dafür, seine Lehren als bedeutungslos zu ignorieren. Wenn erwähnt wird, dass Systeme einen *zweiten Tod erleiden,* wäre das ein Beweis dafür, dass solche Systeme einmal existiert haben, gestorben sind, wiederbelebt wurden und dann wieder gestorben sind. Es gibt jetzt viele falsche Systeme, die mit diesem bösen Zeitalter sterben müssen. Aber werden solche bösen Systeme während der tausendjährigen Herrschaft Christi wieder zum Leben erwachen und gedeihen und müssen irgendwann in der Zukunft ei
Nein, wahrlich. Aber alle sollten beachten, dass der Ausdruck *„zweiter* Tod“ oder ein gleichwertiger Ausdruck in der Bibel niemals in Bezug auf *Systeme verwendet wird.*

Es gibt nicht den Anschein eines *Systems ,* das mit dem Bericht über den zweiten Todesfall in den obigen Referenzen verbunden ist. Auf einer Seite heißt es: „Und Tod und Hades wurden in den Feuersee geworfen. Dies ist der zweite Tod, nämlich der Feuersee. Und wenn keiner im Buch des Lebens geschrieben gefunden wurde, wurde er in den Feuersee geworfen.“ "

Hier werden die Worte „Feuersee“ wie anderswo symbolisch verwendet, um Zerstörung darzustellen; aber es werden hier keine *Systeme* als zerstört erwähnt. Die Szene spielt im Tausendjährigen Zeitalter, als unter der Herrschaft Jesu und seiner Braut Satan gebunden wird und der Weiße Thron (Herrschaft der Gerechtigkeit) errichtet wird

Machine Translated by Google

die Erde. Dann werden die Toten, ob klein oder groß, aus dem Tod und der Unterwelt hervorgebracht und durch die aufgeschlagenen Bücher – die Heiligen Schriften – gerichtet oder vor Gericht gestellt. Dann wird über alle, die es wert sind, als Gottes *menschliche* Söhne *ewiges* Leben zu führen, ein Bericht erstellt – ein sogenanntes Buch oder ein Bericht über das Leben oder über diejenigen, die des Lebens würdig sind.

[In diesem Evangeliumszeitalter wird auch ein Buch oder eine Aufzeichnung des Lebens erstellt – aber ein völlig anderes. Derjenige, der jetzt geschaffen wird, besteht aus denen, die der *neuen* Natur würdig erachtet werden – der Umwandlung von menschlichen in göttliche Wesen. Daher sehen wir, dass es zwei Bücher des Lebens gibt – eines für die Überwinder dieses Zeitalters – neue göttliche Geschöpfe, und *„ein anderes“* Buch des Lebens für diejenigen, die im nächsten Zeitalter als würdig erachtet werden.]

Während das Werk der Erweckung der Menschheit aus dem adamischen Tod und dem Grab voranschreitet, heißt es, dass sie (Tod und Hades – das Grab) zerstört oder „ geplagt“ oder in einen Feuersee geworfen werden – in die Zerstörung geworfen . **[R382: Seite 4]**

Wenn der Letzte von der Macht des adamischen Todes und des Grabes befreit ist, dann wird der Feuersee [das Gericht] den Tod vernichtet haben. Aber während das Gericht Gottes (symbolisiert durch Feuer) so den Tod Adams vernichten wird, wird es auch die Ursache für die Vernichtung aller Menschen sein, die des Lebens unwürdig sind. Und so ist es für sie der *zweite* Tod, wie wir lesen: Dies ist der zweite Tod, nämlich der Feuersee. Und wenn jemand nicht im Buch des Lebens geschrieben gefunden wurde, wurde er in den Feuersee geworfen.“ ***(Offenbarung 20:14,15.*** Offenbarte Version.)

Im ***folgenden Kapitel*** haben wir ein Federbild des Tausendjährigen Zeitalters, in dem die Kirche und ihr Haupt – Jesus – in Herrlichkeit sind und der Thron oder das Königreich Gottes unter den Menschen errichtet wird. Durch diese verherrlichte Kirche wohnt Gott bei den Menschen und das tausendjährige Zeitalter des Segens schreitet voran. Während dieses Zeitalters vergehen die *früheren Dinge* (Trauer, Schmerz und Tod als Folgen der Sünde Adams), und der Tod (adamisch) wird nicht mehr sein. ***(Vers*** 4.) Dies wird durch den erreicht, der auf dem Thron sitzt – den Christus, Kopf und Leib; Daher kann es in keiner Weise zu diesem Zeitalter gehören, wenn wir beten: „Dein Reich komme, dein Wille geschehe auf Erden.“ Es muss dem kommenden Zeitalter angehören, in dem sich die Worte des Meisters erfüllen werden: „Fürchte dich nicht, kleine Herde, es ist die Freude deines Vaters, dir *das Königreich zu geben.“*

Wenn wir von jenen des Millenniums sprechen, die überwinden oder für lebenswürdig befunden werden, lesen wir, dass sie Gottes Söhne sein werden – irdische Söhne, so wie Adam, bevor er sündigte, ein irdischer Sohn war. ***(Lukas 3:38;*** und ***1. Korinther 15:47,48.)*** Als wir dann von der Klasse sprechen, die am Ende des Millenniums für lebensunwürdig befunden wurde, nachdem sie alle ihre Privilegien und Wohltaten genossen hatte, lesen wir: „Die Furchtsamen.“ Ungläubige, Greuel, Mörder, Unzüchtige, Zauberer, Götzendiener und alle Lügner – ihr Teil wird im See sein, der mit Feuer und Schwefel brennt; das ist der *zweite* Tod.“ Die Urteile Gottes, die diese verschlingen werden, werden hier wie anderswo durch die beiden zerstörerischsten Kräfte dargestellt, die wir kennen. (Feuer ist überall ein Zeichen der Zerstörung, und brennender Schwefel ist am tödlichsten

Machine Translated by Google

Agentur bekannt. Es zerstört *jede* Form des Lebens.) Dies ist der *zweite* Tod, denn wie uns gerade mitgeteilt wurde ***(Vers*** 4), gab es den allgemeinen Tod – Adamic – nicht mehr – er war vollständig *zerstört* worden , indem die gesamte Rasse aus ihm herausgenommen wurde .

Wer kann gegen diesen Beschluss der Gerechtigkeit Einspruch erheben, dass alle, die nicht in Einklang mit dem Gott der Liebe und seinen Liebesplänen kommen, wenn sie über volles Wissen und Können verfügen, vom Leben ausgeschlossen werden sollen – für ihre eigenen Sünden sterben sollen? zweiter Tod. Gott wird ein reines, sündloses Universum haben, alles harmonisch, alles perfekt; und um dies zu erreichen, muss er entweder Menschen zwingen oder diejenigen vernichten, die Zwang benötigen würden. Er sagt uns, dass Letzteres sein Plan sei und dass wir ihm zustimmen müssten. Sagt jemand, dass Gottes Barmherzigkeit ewig währt und er die Menschen aus dem *zweiten* Tod auferwecken und ihnen weitere Möglichkeiten geben wird? Wir antworten, dass es sinnlos wäre, denselben Vorgang zu wiederholen, wenn die Sünde absichtlich und beharrlich verfolgt wird, unabhängig von Wissen, unabhängig von der Fähigkeit, das Richtige zu tun, unabhängig von Strafen. Darüber hinaus haben wir gezeigt, dass für jeden Sünder ein Lösegeld und ein Erlöser erforderlich wären, und Gott offenbart in seinem Wort keinen solchen Plan. Ist es am besten, zu versuchen, über das Geschriebene hinaus weise zu sein? Lehrt nicht jede Schriftstelle, die sich mit diesem Thema befasst, dass Christus und seine Braut tausend Jahre regieren werden und dass in diesen tausend Jahren alles Böse und jeder Feind der Gerechtigkeit vernichtet werden wird – sogar der Tod [Adamik], der große Feind? Dann werden die ganze Erde und ihre Nationen – alle, deren Namen im zweiten Buch des Lebens stehen (die anderen werden durch den zweiten Tod vernichtet) – Gott, sogar dem Vater, übergeben. ***1 Kor. 15:28;*** und ***Offb. 20:4.*** Obwohl Lazarus und verschiedene andere, die zum Leben erweckt wurden, *erneut starben,* gab es für sie keinen zweiten Tod, da sie nie vollständig aus der Herrschaft des ersten oder adamischen Todes befreit wurden. Sie wurden lediglich für eine Zeit lang aus der Unbewusstheit des Todes zu einem kleinen Teil des Lebens erweckt, um bald wieder einzuschlafen, bis zum Morgen, an dem der Tod Adams im Sieg verschlungen wird.

==========

Machine Translated by Google

**[R382: Seite 4]**

**Die Sünde bis zum Tod im Zeitalter des Evangeliums.**

Wir haben das Thema des zweiten Todes oben vollständig vom Standpunkt des nächsten Zeitalters aus behandelt und es nur auf diejenigen angewendet, die im nächsten Zeitalter zunächst tatsächlich von der Herrschaft des adamischen Todes befreit werden und dann durch Wer vorsätzlich sündigt, bringt den Tod über sich selbst – den *zweiten* Tod. Aber es wird in der Heiligen Schrift auch in Bezug auf dieses Evangeliumszeitalter verwendet. Nun werden diejenigen, die ein Ohr zum Zuhören haben und an Gottes Wort glauben, über seine Absicht informiert, alle Menschen durch die Auferstehung wieder zum Leben zu erwecken, und es ist unser Privileg, diesen vollkommenen oder wiederhergestellten und sündenfreien Zustand des nächsten vorwegzunehmen Alter jetzt. Durch den Glauben an Gottes Wort und Kraft betrachten wir uns selbst und werden von Gott als *gerechtfertigt* angesehen, frei von aller Sünde – nicht mehr unter dem Fluch Adams, sondern *frei* von allem Fluch der Sünde Adams und von ihrer Strafe – dem Tod. Durch den Glauben sehen wir, dass Jesus die Ansprüche der Gerechtigkeit voll und ganz erfüllt. Daher betrachten wir uns als *lebendig* von den Toten. Der Tod war über alle gekommen, auch über uns unter anderen; Aber jetzt wissen wir, dass wir mit einem Preis erkauft wurden, und wir denken, dass wir vom adamischen Tod *befreit* sind – als Menschen, die wieder *ein vollkommenes Leben* haben .

Aber das ist alles eine zugeschriebene oder geschätzte Vollkommenheit – nicht tatsächlich. Es wird von Gott und von uns selbst aufgrund der Wirksamkeit des Lösegeldpreises so geschätzt. Nur durch den Glauben erkennen wir es – wir *glauben* Gott, dass unser Leben von ihm erlöst wurde, der sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat. Was das *Sehvermögen* angeht, haben wir keine Hinweise auf ein wiederhergestelltes Recht auf Leben. Weh und Schmerz und der Tod dauern bei uns wie bei anderen an, aber „wir wandeln im Glauben und nicht im Schauen.“ Fragen Sie sich, welchen Nutzen uns das Wissen nützt, da wir keine körperlichen Vorteile mehr erfahren als die weltlichen? Wir antworten: Das *Wissen* um unsere Erlösung ist wertvoll; es gibt uns *Hoffnung* und Freude; Es ermöglicht uns, zu Gott zu kommen als unser versöhnter Elternteil – der vor 1800 Jahren durch den Tod seines Sohnes versöhnt wurde – als *wir noch Feinde und Sünder waren.* Dadurch wird die Gemeinschaft und der Verkehr zwischen uns und unserem himmlischen Vater eröffnet. Aber mehr; Wenn wir mit Gott in Gemeinschaft treten, erzählt er uns von seinen Plänen und bietet uns **[R382: Seite 5]** an, uns zu seinen Mitarbeitern zu machen, wenn wir uns eines so großen Privilegs als würdig erweisen. Um uns als würdig zu erweisen, mit ihm zusammenzuarbeiten, müssen wir uns dem *Tod* weihen und dem Beispiel Jesu folgen, indem wir Gott unseren Körper als lebendiges Opfer darbringen.

Wir müssen der Welt und all ihren irdischen Ambitionen, Ehren usw. gegenüber tot werden. Wenn wir dies tun, weihen wir uns somit dem *zweiten* Tod. Wie? Auf diese Weise: Wie alle anderen waren wir dem ersten oder adamischen Tod unterworfen und standen bereits unter seiner Herrschaft. (Vergessen Sie nicht, dass alle unsere Schritte seither Schritte des *Glaubens* sind – Wandel im Glauben und *nicht im Sehen.* Was wir im Glauben empfangen und tun, wird als gezählt

Machine Translated by Google

*statt* der tatsächlichen.) So wurden wir frei von der Sünde Adams und ihrer Strafe – dem Tod. Dann haben wir durch den Glauben unsere gerechtfertigte Menschheit als lebendiges Opfer für Gott dargebracht. Wenn das Opfer endet, werden wir tot sein – „Sei treu bis zum *Tod.“* Wenn solche *Gerechtfertigten* und *Geweihten* sterben, ist es ihr *zweiter* Tod. Hören Sie nun die Worte Jesu: „Sei treu bis zum Tod, und ich werde dir eine Krone des Lebens geben ... Wer überwindet, dem wird der zweite Tod nicht *schaden .“*

Lehrt uns das nicht, dass einige verletzt werden und andere nicht, wenn sie in den zweiten Tod gehen? Den Überwindern dieses Zeitalters wird es keinen *Schaden* zufügen. Nein, sie werden davon profitieren. Jesus, so wird uns erzählt, nahm unsere menschliche Natur an, um für uns zu sterben, und als er sie im Tod – einem Opfer für Gott – niederlegte, war die *menschliche* Natur für immer verschwunden, aber er wurde aus den Toten geboren Geist und wurde in seiner Auferstehung in der göttlichen Natur und Ähnlichkeit vervollkommnet. Was das Opfer Jesu für ihn tat ***(Phil. 2:8,9), das*** soll unser Opfer für uns tun. Wenn wir die *menschliche* Natur nicht in völliger Aufopferung niederlegen – sogar bis zum Tod –, können wir nicht Teilhaber oder Anteilseigner der göttlichen Natur werden.

Jesus starb nicht den *zweiten* Tod, weil er nicht unter der adamischen Strafe stand. Wir gehörten zur verurteilten Rasse, und da wir durch sein Lösegeld gerechtfertigt wurden, werden wir Teilhaber an SEINEM Tod, der nicht der adamische war. So haben wir von Natur aus am adamischen Tod teilgenommen, vor dem wir fliehen und uns über die Befreiung freuen; aber wir streben danach und freuen uns, *„mit ihm tot* “ zu sein, damit wir auch auf einer höheren als der menschlichen Seinsebene *„mit ihm leben* “ können. ***(Röm. 6:8;*** und ***2. Pet. 1:4; Phil. 3:10.)*** Daher ziehen *wir* es vor , unsere Menschlichkeit aufgrund unseres Glaubens an Gottes Versprechen einer höheren Natur zu *opfern ,* anstatt sie mit unserem menschlichen Vater zu teilen. Adam, eine Wiederherstellung der Vollkommenheit der menschlichen Natur.

Ach ja, wir können also eine Kraft und Tiefe in den Worten Jesu erkennen: „Wer überwindet, dem wird der zweite Tod nicht *schaden .“* Aber es gibt einige, die durch den zweiten Tod verletzt werden – schwer verletzt – für sie wird es das Ende allen Lebens, aller Hoffnung und des Seins sein – der ewige Tod. Wir haben die Klasse gesehen, die am Ende des Tausendjährigen Zeitalters auf diese Weise sterben wird – für ihre eigenen Sünden; Schauen wir uns nun eine Klasse an, die in diesem Evangeliumszeitalter den zweiten Tod erleidet und aus diesem keine Auferstehung erfahren wird. Von dieser Klasse wird in 1. Johannes 5:16 gesprochen . Es gibt keine Sünde zum Tode, und es gibt eine Sünde zum *Tode;* Ich sage nicht, dass ihr dafür beten sollt . Der Apostel bezieht sich nicht auf die Sünde und den Tod Adams, **[R383: Seite 5] ,** denn sie gingen auf alle über.

Folglich muss er sich auf eine einzelne Sünde und ihre Strafe beziehen – den *zweiten* Tod. Da er nicht definiert, was die Sünde ist, werden wir uns um weitere Aufklärung zu diesem Thema bemühen. Aber hier bemerken wir, dass diese Sünde in diesem Zeitalter nur von jemandem begangen werden konnte, der durch den Glauben aus der adamischen Sünde und dem Tod *gerechtfertigt* worden war , denn er konnte nicht für seine eigene Sünde sterben, bis er von der adamischen Strafe befreit worden war.

Machine Translated by Google

Paulus gibt uns eine Beschreibung der Sünde bis zum Tod und zeigt uns, dass niemand sie (jetzt) begehen *könnte* außer denen, die gerechtfertigt und geweiht wurden. Die Apostel könnten es begehen; Wir könnten es begehen, oder jeder, der *bereits im Glauben* alle Segnungen genossen hat, die ihm als Mitglied der erlösten Rasse zustehen. Paulus sagt: ***(Hebräer 10,26,*** Diaglott) „Wenn WIR *freiwillig sündigen* sollten, NACHDEM WIR *die* Erkenntnis der *Wahrheit* (ein gründliches Verständnis) erhalten haben , bleibt kein Opfer mehr für Sünden übrig.“ [Der Anteil solcher am Opfer Jesu ist erschöpft – er starb, um uns von der Sünde Adams und ihrer Strafe zu erlösen und zu befreien, die ohne unseren *Willen* oder unsere Wahl über uns kam: Sein Opfer ist reichlich, um jede Schwäche und Unvollkommenheit zu bedecken in *irgendeiner* Weise aus dieser Quelle stammen ; aber sein Lösegeld deckt nicht *unsere vorsätzliche* oder entschlossene Sünde.]

Vorsätzliche Sünde bedeutet nicht den zeitweiligen Rückfall in das, was wir jetzt als sündig ansehen, aufgrund der Schwäche unserer Willenskraft; aber wie der Kontext erklärt, handelt es sich um einen offenen *Abfall vom Glauben* – ein Ignorieren ihres Anteils am Opfer. ***In Vers 29*** wird der vorsätzliche Sünder gegen das Licht so beschrieben, dass er „den Sohn Gottes mit Füßen getreten und das Blut des Bundes, durch den er geheiligt wurde, als etwas Gewöhnliches hochschätzte und den Geist der Gnade beleidigte“.

Was hier damit gemeint ist, den Sohn Gottes mit Füßen zu treten und sein Blut als etwas *Gemeines* zu betrachten , überlassen wir dem Leser selbst zu entscheiden. Der einzige Weg, wie wir uns vorstellen können, dass dies geschieht, ist eine Methode, die jetzt immer beliebter wird; nämlich die Ablehnung der Notwendigkeit des Todes Jesu als *Lösegeld* für die gerechte Strafe der Sünde – den Tod. Sünde ist eine Realität, ihre Strafe – der Tod – ist eine Realität, und eine Befreiung davon kann nur durch die Gewährung eines Äquivalents für uns erreicht werden. Dies geschah durch den, „der uns liebte und sich selbst für uns hingab“ – „Denn ihr seid nicht mit vergänglichen Dingen wie Silber und Gold *erlöst* worden, sondern mit dem *kostbaren* Blut Christi.“ Diejenigen, die erkennen, dass sie mit diesem Preis erkauft haben, schätzen das *Blut* oder das geopferte Leben Jesu als *„kostbar“;* Während diejenigen, die behaupten, dass wir nicht auf diese Weise vom Tod erlöst oder freigekauft wurden, den Wert des Todes Jesu beiseite legen und ihn als den Tod eines anderen betrachten – eine „gewöhnliche“ oder gewöhnliche Sache, für die es keine Strafe gab uns.

Diese Ansicht, dass Adams Sünde keiner anderen Sühne bedarf, als der Mensch geben kann, und dass der Tod Jesu daher keine Erlösung erkaufte, wird seit langem von Universalisten, Unitariern und anderen vertreten, aber die Aussagekraft des zitierten Textes ist nicht anwendbar an diejenigen, die den Wert des Lösegelds Christi *nie erkannt haben .* Es bezieht sich auf eine Klasse, die, nachdem sie einmal ihren Wert erkannt hat und dadurch *geheiligt* wurde , umkehrt und anfängt, ihren Wert zu unterschätzen und sie als etwas Alltägliches zu betrachten. „Meine Seele, du kommst nicht in ihr Geheimnis.“

Hier sehen wir, wer in diesem Zeitalter (einzeln) die Sünde bis zum Tod – dem *zweiten* Tod – sündigen kann. Es ist nicht der arme, gotteslästerliche Kerl, der von Sünde und Tod durchdrungen ist,

Machine Translated by Google

Wer hat noch nie gespürt, dass der Herr gnädig ist? noch der unwissende Religionsprofessor, der den Mammon liebt und ihm dient und Gott nur genug kennt, um ihn zu fürchten; aber es sind die Erleuchteten, die einst Teilhaber des Geistes der Adoption waren – des Geistes Christi – und die geheiligt oder geweiht wurden.

*Nur diese* können *jetzt* eine Sünde bis zum Tod begehen – es wird ihr *zweiter* Tod sein, da sie durch den Glauben gerechtfertigt und von der Verurteilung des ersten, des adamischen Todes, befreit wurden. Für diese erwarten wir keine Auferstehung. Derselbe Apostel spricht an anderer Stelle von dieser Klasse ***(Hebräer 6,4-6)*** und weist darauf hin, dass es unmöglich ist, sie nachträglich zur *Reue* zu bewegen, nachdem sie diesen Schritt der vorsätzlichen Sünde getan haben . Diese Klasse wird, wie eine ähnliche Klasse im nächsten Zeitalter, durch den zweiten Tod schwer *verletzt* werden – sie verlieren alles.

Petrus sagt darüber: „Wenn sie, nachdem sie den Verunreinigungen der Welt durch die Erkenntnis des Herrn und Erlösers Jesus Christus (ihrem Lösegeld) entkommen sind, erneut darin verstrickt und überwunden werden, ist das letzte Ende für sie schlimmer.“ als am Anfang. Es wäre besser für sie gewesen, den Weg der Gerechtigkeit nicht zu kennen.“ ***(2. Petrus 2:20-22.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R383: Seite 5]**

## LORD SHAFTESBURY BEI DER RÜCKKEHR DER JUDEN VON RUSSLAND NACH PALÄSTINENS.

Das Folgende ist der größte Teil einer Rede dieses ehrwürdigen Adligen auf der jüngsten Jahrestagung der Gesellschaft zur Förderung des Christentums unter den Juden: „Sie drücken Ihr Mitgefühl mit dem

verfolgten Volk der Juden aus – verfolgt unter noch grausameren Umständen, abscheulicher, habgieriger, gieriger, habgieriger, verabscheuungswürdiger im wahrsten Sinne des Wortes als jede andere Verfolgung, von der ich jemals in der Neuzeit gehört habe. Diese Verfolgung wurde von Anfang bis Ende von Gier beherrscht, und das hat sie auch übertroffen an Anarchie, Plünderung und Blutvergießen, die Aufzeichnungen fast aller Verfolgungen, von denen ich gelesen habe, sogar in der römischen Geschichte. Ich kann nicht umhin zu glauben, dass dem Russischen Reich ein sehr ernstes Problem bevorsteht. Ich erinnere mich an meinen gelehrten und geschätzten Freund, Dr.
McCaul zitierte mir einmal eine Passage im Buch Jesaja, die ich nicht verstehen konnte. Wenn der Prophet von den Juden als einer Nation spricht, verwendet er die Worte: „von Anfang an schrecklich.“ Ich konnte diese Passage nicht verstehen, weil die Juden selten ihre Grenzen zum Zwecke der Aggression überschritten haben; Aber der Doktor gab mir die wahre Interpretation – ich habe seitdem daran festgehalten, und ich hoffe, dass jeder von Ihnen daran festhalten wird. „Ja“, sagte er, „sie sind bisher ‚von Anfang an schrecklich‘, weil keine Nation jemals den Juden Schaden zugefügt hat, ohne darüber zu trauern.“

Nun gibt es ein ähnliches Gefühl wie das, das Russland gezeigt hat, auch wenn es in seinem Ausdruck und seiner Wirkung zurückhaltend ist; Unter den Deutschen gibt es eine starke antisemitische Stimmung, die jedoch auf ganz anderen Gründen beruht. Eine große Zahl der Deutschen ist den Juden gegenüber zutiefst feindlich eingestellt, und die Lösung dafür habe ich erst vor ein paar Monaten gehört, obwohl ich es schon vorher vermutet hatte. Ein Freund von mir, der in Berlin war, kam dort mit einem sehr großartigen Mann ins Gespräch, einem Mann, der wusste, was er selbst dachte, und der auch wusste, was andere dachten. Mein Freund sagte zu ihm: „Was ist die Geschichte dieses starken antijüdischen Gefühls, das Sie in Berlin und in ganz Deutschland haben?“ Er antwortete: „Willst du es wissen?“ "Ja."
„Dann“, sagte er, „werde ich es euch sagen. Wenn diese Juden in den Handel eintreten, werden sie die ersten Kaufleute; wenn sie in die Bankbranche eintreten, werden sie die ersten Bankiers; wenn sie in die Justiz eintreten, werden sie die.“ die ersten Anwälte; oder wenn sie in die Literatur gehen, schlagen sie uns alle. Welche Laufbahn sie auch einschlagen, sie vertreiben die Heiden; und ich sage Ihnen, Sir, wir werden es nicht ertragen.“ Tatsächlich herrscht eine große Eifersucht auf die wunderbaren Menschen, die jetzt an die Front kommen. Und was für ein Zeichen der Zeit ist es, dass die Juden überall dort, wo sie sind, entweder die prominentesten sind

Machine Translated by Google

Menschen, die verfolgt werden, oder die prominentesten Menschen, die in all den verschiedenen Berufen eine Führungsrolle übernehmen!

**WERDEN SIE NACH PALÄSTINEN ZURÜCKKEHREN?**

Nun stellt sich die Frage: „Werden die Juden in ihr eigenes Land zurückkehren?“ Eine große Zahl von ihnen geht nach Amerika; Sie werden überall hingehen, wo es ihnen möglich ist, dort Freiheit von Verfolgung zu finden und ihre Karriere leichter verfolgen zu können. Ich glaube nicht, dass es, soweit ich das beurteilen kann, einen großen Wunsch unter den Juden als Nation gibt, in ihr eigenes Land zurückzukehren. Und das weiß ich aus Autoritäten, dass die wohlhabenden Juden Englands – ich weiß nicht, ob dies bei den wohlhabenden Juden anderer Länder der Fall ist – sehr dagegen sind. Ich habe es aus dem Mund eines einflussreichen Juden erfahren, dass die wohlhabenden Juden Englands nicht wünschen, dass irgendein Jude in das Land seiner Vorfahren zurückkehrt. Aber es sind viele bereit zu gehen, und es wird von den Beiträgen gläubiger Christen abhängen, ob sie in größerer oder kleinerer Zahl gehen können.

**WIRD DIESE VERFOLGUNG AUFHÖREN?**

Es stellt sich eine weitere Frage: „Wird diese Verfolgung aufhören?“ Ich glaube nicht, dass es so sein wird. Es kann für eine Zeitspanne aufhören, aber es wird in aufeinanderfolgenden Zeiträumen wiederkehren. Und es gibt allen Grund, warum es das tun sollte. Die Verfolgung der Juden in Russland und Polen ist unabhängig von Religion oder Nationalität. Diese haben überhaupt nichts damit zu tun. Die Russen würden jedes Volk verfolgen, das sich in der gleichen Lage wie die Juden befände. Bedenken Sie, dass die Juden einen sehr beträchtlichen Teil des Grundbesitzes Russlands verpfändet haben; dass sie einen sehr großen Teil der Bauernschaft und sehr viele Ladenbesitzer in verschiedenen Teilen des Reiches in ihren Schulden halten. Jede einzelne Gelegenheit, die sich dem russischen Volk jetzt zur Plünderung und Plünderung der Juden bietet, wird mit ziemlicher Sicherheit genutzt. Durch die Vernichtung der Juden und ihrer Papiere entledigen sich die Russen der Dokumente, an die sie gebunden sind und die als Beweismittel gegen sie herangezogen werden könnten; und solange es Eigentum gibt, das man in Besitz nehmen kann, so lange wird sich das russische Volk gegen die Juden erheben.

**RUSSISCHER HASS GEGEN DIE JUDEN.**

Das russische Volk wäre, wenn es sich selbst überlassen würde, vielleicht nicht so gierig oder so gewalttätig; Sie werden von den Beamten des russischen Reiches **[R384: Seite 5]** ermutigt , von denen viele bei Juden zu Dank verpflichtet sind. Dies habe ich auf offizieller Grundlage erfahren, dass beim allerletzten Ausbruch in Balta, während die Juden verfolgt wurden, die Polizei tatenlos zugeschaut hat und den Juden nicht gestattet hat, sich zu schützen, während sie gleichzeitig die Bauern zum Kommen ermutigt hat kamen mit ihren Karren und Wagen, um die Beute aus den jüdischen Häusern wegzutragen. Es hat sich gezeigt, dass die Regierung gelähmt ist – ich meine den Teil davon, der den Juden alles Gute wünschte. Ich glaube, dass der jetzige Kaiser ein humaner Mann ist; Ich glaube, er ist ein

Machine Translated by Google

einfach ein Mann; aber obwohl er ein Despot ist, ist er für die Regierung seines Reiches so vollkommen ineffizient, als wäre er **[R384: Seite 6]** ein zweijähriges Baby. Er hat keinen eigenen Willen und ist von Beamten antisemitischer Prägung umgeben. Das russische Reich ist in Verschwendung und Bosheit und jeder Art von Laster versunken. Was auch immer es sonst sein mag, diese Verfolgung ist ein Zeichen des Endes – ich sollte eher sagen, vielleicht des Anfangs vom Ende – dieses großen Endes, das, Gott sei Dank, nicht mehr fern sein kann.“

==========

Machine Translated by Google

**[R384: Seite 6]**

**BEMERKUNGEN ZUM VORSTEHENDEN.**

Wir sehen also, dass die Aufmerksamkeit der ganzen Welt auf die nun beginnende Rückerstattung der Juden gelenkt wird. Darauf wird die Aufmerksamkeit aller denkenden Christen gelenkt. Die führenden religiösen Zeitungen – wie der *„Independent“* – finden das Interesse an diesem Thema so groß, dass sie, obwohl sie sich bisher gegen die Ansichten des Millenarismus ausgesprochen haben, jetzt auf diese deutliche Erfüllung der Prophezeiung aufmerksam machen, die jetzt im Gange ist . Doch obwohl sie dies sehen, verstehen sie die Bedeutung davon überhaupt nicht. Als Lord S. seine Ausführungen abschloss, kam er der wahren Bedeutung des jüdischen Exodus viel näher als die meisten Denker zu diesem Thema, als er sagte: „Diese Verfolgung ist ein Zeichen des Endes – des großen Endes, das, Gott.“ sei gelobt, kann nicht weit entfernt sein. Ja, es ist ein Zeichen des Endes – des Endes dieses Zeitalters und des Beginns des Zeitalters der Wiederherstellung – des Millenniums. Es ist ein Zeichen für das Ende der „gegenwärtigen bösen Welt“ oder *der Evangeliumszeit des Bösen.* Es ist der Vorläufer der kommenden Welt – der Evangeliumszeit der Wahrheit und Gerechtigkeit, in der Jesus und seine Braut – der geistliche Same Abrahams ***(Gal. 3:29)*** – über alle Familien herrschen und sie segnen werden der Erde, *durch* Israel, nach dem Fleisch, dem zuerst wieder Einfluss und Macht verliehen werden muss.

Israel ist der antitypische „Feigenbaum“, der vom Meister verflucht und verdorben wurde, weil er nur Blätter trug; und es ist Israel, auf das er sich noch einmal bezieht, indem er sagt: „Wenn ihr den Feigenbaum Blätter hervortreiben seht, dann wisst, dass der Sommer nahe ist – dann erhebt eure Häupter und freut euch, denn *eure Erlösung* naht.“ ***(Lukas 21:28-31; Markus 11:13,14.)*** Beachten Sie die wunderbare Anpassung des Feigenbaums als Beispiel für die erwiderte Gunst Israels. Es bringt seine Früchte hervor, bevor seine Blätter erscheinen; und wenn die Blätter erscheinen, ist die Frucht reif. Es ist ein Grundnahrungsmittel und besitzt auch medizinische Eigenschaften. So beginnen in Israel deutliche Anzeichen des nahenden Sommers zu zeigen. Und wenn das reiche Blattwerk der Gunst Gottes Israel bedeckt und allen offenbar wird, wird es reif und bereit für die Arbeit sein, die Nationen gemäß Gottes Plan zu segnen, zu ernähren und zu heilen. Als Jesus die Blätter des Feigenbaums sah, hatte er das Recht, reife Früchte zu erwarten, zumal die „Zeit für die (Ernte) von Feigen“ noch nicht ganz gekommen war. So war es bei Israel, als es verflucht wurde, voller Blätter oder Bekenntnisse und dem Anschein von Treue; Als man sie aber in der Erntezeit durchsuchte, stellte man fest, dass es ihnen an Früchten mangelte – und sie wurden für die Ewigkeit verflucht.

Ja, die Winterzeit auf der Erde mit ihrer Kälte, ihrer Seuche und ihren Stürmen ist fast vorbei; Der gnädige, fruchtbare und schöne Sommer ist nahe. Der Frühling ist gekommen; der Feigenbaum „treibt hervor“; Dennoch müssen wir nach mehr Stürmen und mehr Ärger Ausschau halten, so wie in der Natur der Sturm zur Frühlings-Tagundnachtgleiche einer der schwersten ist. Jakob (Israel nach dem Fleisch) soll in einer großen „Zeit der Drangsal, wie es sie noch nie gegeben hat, seitdem es ein Volk gibt“ befreit werden. „Es ist gerade die Zeit der Not für Jakob, aber er wird es sein

Machine Translated by Google

daraus gerettet.“ ***(Jer. 30:7; Dan. 12:1.)***

Es ist sehr bemerkenswert, dass Christen die Aussage des Paulus nicht nachvollziehen können, dass das fleischliche Haus während der Zeit, in der seine Gunst dem geistlichen Haus offenbart wurde, von der Gunst Gottes abgestoßen wurde. Wie seltsam, dass sie aus dieser Gunsterwiderung für „Jakob“ nicht erkennen können, dass das Ende der Gunst gegenüber dem geistlichen Haus gekommen ist – dass das *Ende („Ernte“)* des Evangeliumszeitalters jetzt vor uns liegt.

Wie einige früher kann auch die Kirche heute „die Zeichen der Zeit nicht erkennen“. ***(Matth. 16:3.)*** Aber es war damals wie heute die *Namenskirche ,* die nicht urteilte. Diejenigen, die wirklich von Gott belehrt werden, sind insofern nicht in der Dunkelheit. „Ihr, *Brüder,* [Brüder in Christus, die Gemeinschaft mit Gott haben, durch sein Wort, das weise machen kann], seid nicht in der Dunkelheit.“ ***(1 Thess. 5:4.)***

Die große Masse der Kirche sieht die Zeichen, die jetzt geschehen, ist aber von ihren Glaubensbekenntnissen und Traditionen so geblendet, dass sie sie nicht „erkennen“ oder verstehen kann. Wie klar sind für den uneingeschränkten und scharfsinnigen Geist die Worte des Paulus: „Ich möchte nicht, *Brüder, dass ihr* dieses Geheimnis nicht kennt ... dass Israel zum Teil Blindheit zugefügt wird, bis die Fülle der Heiden eingegangen ist.“ und so wird ganz Israel gerettet werden.“ [Niemand kann bezweifeln, dass Paulus sich auf die Verblendung des *fleischlichen* Israel und folglich auf die Rettung oder die Rückkehr zu Gottes Gunst für dieses Volk bezieht. Aber eines der deutlichsten Dinge in diesem Ausdruck ist, dass diese *Rettung* des fleischlichen Israels *nicht* „bis zur Fülle“ – der vollständigen Zahl „der Heiden *“ erfolgen wird.* Mit anderen Worten, die Wiederherstellung des fleischlichen Hauses zu den irdischen Verheißungen kann nicht stattfinden, bis der Ruf des Evangeliums zu den *himmlischen Verheißungen* beendet ist, indem das Werk der Auswahl eines Volkes für seinen Namen – die Braut Christi – abgeschlossen wurde.] Paulus fährt fort , und unterstreicht seine eigene Aussage über den Plan Gottes, indem er aus den Propheten zitiert: „Wie geschrieben steht, wird aus Zion der *Erlöser* hervorgehen [der Christus, Kopf und Leib vollständig – der Bräutigam und die Braut eins .“ – der große Befreier sowohl Israels als auch der Welt, der die Gefangenen des Todes freilassen wird] und [zuerst] die Gottlosigkeit von Jakob abwenden wird; denn dies ist mein Bund mit ihnen, wenn ich ihre Sünden hinwegnehmen werde ." ***Rom. 11:25-33.*** Vergleichen Sie dies mit der Aussage von Jakobus, ***Apostelgeschichte 15:14-18.*** Nachdem er sich auf die Austreibung der Braut aus den Heiden bezogen hat – „ein Volk für *seinen Namen“ –,* zitiert Jakobus eine Prophezeiung, die sich *nach der Braut erfüllen wird ,* da sein Name ausgewählt wurde, und sagt: *„Nachher .“ Dies* werde ich zurückbringen [damit meine Gunst zu Israel zurückkehrt] und werde die Stiftshütte [Haus – Nation] Davids, die eingestürzt ist, wieder aufbauen ; und ich werde ihre *Ruinen* wieder aufbauen und ich werde sie wieder aufrichten [Beachten Sie gut , *warum* Gott Israel wiederaufbauen wird], damit die Überreste der Menschen nach dem Herrn suchen können.“

Die Wiedervereinigung Israels ist also tatsächlich ein Zeichen für das *Ende* dieses Zeitalters – ein Zeichen dafür, dass wir in der Erntezeit leben, denn *„die Ernte ist* das Ende des Zeitalters“.

Machine Translated by Google

***(Matthäus 13:39.)***

Mögen diejenigen, die die *Wiederherstellung* aller Dinge leugnen, von denen Gott durch den Mund aller seiner heiligen Propheten gesprochen hat, zur Kenntnis nehmen, dass die Wiederherstellung der Juden im verheißenen Land Kanaan nur der Anfang des Werks der Wiederherstellung aller Nationen und aller ist Dinge. „Denn der Herr wird zuerst die Zelte Judas retten.“ ***(Zech. 12:7.)*** Die Wiederherstellung der Lebenden ist nur ein erster Teil der Wiederherstellung, denn *„alle Nationen* werden kommen und vor dir anbeten“. Dazu gehören auch die Toten: „Es wird eine Auferstehung *(anastasis* – zur Vollkommenheit führen) der Toten geben, sowohl der Gerechten als auch der Ungerechten.“ ***(Apostelgeschichte 24:15.)***

Aber da Israel siebenunddreißig Jahre im Untergang war, nämlich vom Jahr 33 n. Chr., als Jesus es aufgab und sein Haus verlassen zurückließ, bis zum Jahr 70 n. Chr., als ihre nationale Existenz endete; Daher gehen wir davon aus, dass der Aufstieg siebenunddreißig Jahre dauern wird, also von 1878 bis 1914, dem Ende der Zeiten der Heiden. Diese Zeit, in der sie wieder gesammelt und wieder in Gunst gebracht werden, wird eine Zeit großer Drangsal sein – es ist sogar die Zeit der Drangsal Jakobs, aber er wird daraus befreit werden. Als sie vor über dreitausend Jahren aus Ägypten auszogen, befanden sie sich inmitten großer Prüfungen und Bedrängnisse. So wird nun ihre Befreiung nicht ohne Bedrängnis erfolgen, wie geschrieben steht: „Nach den Tagen deines Auszugs aus dem Land Ägypten werde ich ihm Wunder zeigen; die Nationen werden es sehen und vor allem beschämt werden.“ könnte." ***(Micha 7:15.)***

Uns wird aber auch gesagt, dass der jetzige Auszug aus allen Nationen ein viel deutlicherer Ausdruck der Gunst Gottes sein wird als der Auszug aus Ägypten, dass dieser, der bisher das große und markante Merkmal der Geschichte Israels war, untergehen wird im Vergleich zur bevorstehenden Befreiung aus den Nationen in verhältnismäßige Bedeutungslosigkeit geraten. So lesen wir: „Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, da wird nicht mehr gesagt werden: „Der Herr lebt, der die Kinder Israel aus dem Land Ägypten erzogen hat; es lebt aber der Herr, der die Kinder Israel erzogen hat.“ Israel aus dem Land des Nordens [Russland] und aus allen Ländern, wohin er sie vertrieben hatte. Und ich werde sie in ihr Land zurückbringen, das ich ihren Vätern gegeben habe. ***Jer. 16:14,15.***

==========

Machine Translated by Google

**[R385: Seite 6]**

**Von Gott gelehrt.**

Jesus sagte: „Niemand kann zu mir kommen, es sei denn, der Vater ziehe ihn.“ ***(Johannes 6:44.)*** Und der Prophet Jesaja antwortet: „Sie werden alle von Gott belehrt werden.“ Ja, sagt Jesus: „Und jeder Mensch (so gelehrt) kommt zu mir.“ ***(Johannes 6:45.)***

Gott lehrt jedoch nicht alle zur gleichen Zeit und auf die gleiche Weise. Seit 6.000 Jahren lehrt er die Welt über die außerordentliche Sündhaftigkeit der Sünde und ihre bitteren Folgen und lässt sie in Unwissenheit über seine Liebe verharren. Nach und nach wird er sie den Segen der Tugend und Heiligkeit lehren und ihnen seinen liebevollen Charakter offenbaren. Wann? wir fragen nach; und Jesaja antwortet: Wenn „die Herrlichkeit des Herrn (durch den Christus – Röm. ***16:27)*** offenbart wird ... wird alles Fleisch zusammen sehen.“ ***(Jes. 40:5.)*** Bevor die Herrlichkeit des Herrn in Christus offenbart werden kann, ist eine besondere Schulung erforderlich, um diesen Körper zu entwickeln. Es soll aus einer kleinen Herde Menschen bestehen, die ihre Menschlichkeit opfern und zur Göttlichkeit erhoben werden. Diese, von denen alle bis auf das Haupt (Jesus) unter dem Fluch eines gebrochenen Gesetzes standen, um schließlich zu dieser erstaunlichen Höhe emporgehoben zu werden, erfordern eine besondere Ausbildung.

Die Heilige Schrift sagt uns, dass der *Heilige Geist* besonders führt, unterweist und tröstet diese besondere Klasse auf ihre enge und schwierige Art.

Da wir zu denen gehören, die dazu berufen sind, diesen Weg zu gehen, ist es von großem Interesse zu verstehen, was der Heilige Geist ist und was der Zweck und die Art und Weise unserer Ausbildung ist. Die Heilige Schrift offenbart den *Heiligen Geist* als den *Einfluss* oder *die Macht Jehovas.* Und da der Christus auch Teil der göttlichen Natur ist, wird er der Geist Christi genannt. Der heilige Geist des Vaters wird reichlich im Sohn und in der Tochter wohnen – Jesus und seiner Braut. Als zukünftige Braut Christi sollten wir uns auch nicht davor fürchten, unseren Titel als Tochter des Königs zu beanspruchen. ***(Psalm 45:13.)*** Ist Jesus *„das Ausdrucksbild der Person des Vaters“?* ***(Hebräer 1:3.)*** – Wir werden seinem herrlichen Leib gleich sein. Aber obwohl wir so sehr zu derselben Natur erhoben werden, wird die Überlegenheit der Beziehung – die Herrschaft des Vaters über den Sohn und des Sohnes über seine Braut – immer bestehen. ***(1 Kor. 11:3.)***

Ein Wesen kann willentlich oder unfreiwillig vom Heiligen Geist beherrscht werden, weiß oder unbekannt, kann aber dennoch nicht am göttlichen Leben teilhaben – nicht aus dem göttlichen Geist *gezeugt* sein. Alle Wesen werden so kontrolliert; sogar Satan und sein Heer, wenn auch unfreiwillig. Propheten und heilige Männer der alten Zeit waren willige Untertanen, die vom Heiligen Geist bewegt sprachen. Engel sind die willigen Untertanen des Heiligen Geistes, doch zu welchem der Engel sagte Gott jemals: „Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt?“ Aber „wenn er den Erstgeborenen (den vollendeten Christus mit verherrlichtem Haupt und Leib) in die Welt bringt, spricht er: ‚Und alle Engel Gottes sollen ihn anbeten.‘“ Warum? Weil er ein Teilhaber geworden ist

Machine Translated by Google

Göttliche Natur. Es ist angemessen, dass alle anderen Lebensformen die Göttlichkeit verehren sollten.

Der Heilige Geist wirkt bei der Erschaffung verschiedener Ordnungen intelligenter Wesen, von denen jede perfekt an das Ende ihrer Existenz angepasst ist; Aber nur einer kleinen Klasse, der „kleinen Herde“, wird jene Form gegeben, die „der Glanz der (Gottes eigenen) Herrlichkeit und das Ausdrucksbild seiner (eigenen) Person“ und „erfüllt mit der ganzen Fülle“ sein wird Gott." ***(Hebr. 1:3; Eph. 3:19.)***

Die göttliche Kraft oder der heilige Geist Gottes wirkt nicht nur bei der Erschaffung, sondern auch bei der Erhaltung, Leitung und Kontrolle aller Dinge, die er geschaffen hat, ob belebt oder unbelebt. Aber der Heilige Geist wird in deutlichem Maße zum Wohle der jetzt *Gezeugten ausgeübt,* um schließlich in das ausdrückliche Bild des Vaters hineingeboren zu werden. Es leitet die neugezeugten Geschöpfe auf dem Weg des Leidens und Sterbens ihrer Menschheit und unterstützt sie, indem es ihr „Tröster“ wird, indem es die überaus großen und kostbaren Verheißungen des Wortes Gottes entfaltet: „Denn alles, was früher geschrieben wurde, ist geschehen.“ geschrieben für unser Lernen, damit wir durch Geduld und *den Trost* der Heiligen Schrift Hoffnung haben können.“ ***(Röm. 15:4.)*** Es gestaltet und kontrolliert alle Umstände, sodass sie alle zu ihrem Besten zusammenarbeiten.

Nun wollen wir mit dieser Vorstellung vom Heiligen Geist – dass er keine von Gott getrennte Person ist, sondern dass er der *Geist, der Einfluss oder die Macht Jehovas ist* – seinen Zweck und seine Mittel zur Vorbereitung derjenigen beachten, die es sein werden des gesalbten Leibes. In ***Eph. 4:12*** erfahren wir, dass es darum geht, die Heiligen – den Körper der Gesalbten – vollständig für die Arbeit des Dienstes zu qualifizieren. *(Diaglott.)* Aus anderen Schriften erfahren wir, dass dieser Dienst in der Erlösung, Wiederherstellung, Herrschaft und Segnung aller Geschlechter der Erde im bevorstehenden Zeitalter von tausend Jahren bestehen soll. Mit welchen weiteren Entwicklungen von Gottes Plänen sie sich später beschäftigen werden, wissen wir noch nicht. Aber die göttliche Familie wird immer ruhmvoll damit beschäftigt sein, den Willen ihres Oberhauptes – Jehovas – unseres Vaters, auszufi

**[R385: Seite 7]**

Welche Mittel werden angesichts eines solchen Ziels eingesetzt, um es zu erreichen? Wir haben gesehen, dass es eine kleine Schar von *Menschen* ist , die für das hohe Amt ausgewählt werden. Obwohl nicht alle, so doch viele Menschen berufen wurden, werden doch nur wenige von ihnen auserwählt, weil sie der Berufung nicht gehorchen. Gehören wir zu den Berufenen? Ja. Unsere Berufung wurde durch das Erscheinen unseres Erlösers Jesus Christus deutlich, der durch das Evangelium die Unsterblichkeit ans Licht brachte. ***(2. Tim. 1:10.)*** Und der Heilige Geist wurde *den Erben* der Unsterblichkeit als Führer und Tröster gegeben , seit Jesus verherrlicht wurde. ***(Johannes 7:39.)***

Obwohl die kleine Herde jetzt menschlich ist, kann sie, wenn sie wie Gott göttlich wird, ihre Menschlichkeit nicht länger behalten, denn Gott ist keine Kombination von beidem

Machine Translated by Google

Göttlichkeit und Menschlichkeit – unterschiedliche Naturen sind notwendigerweise getrennt und verschieden. Die menschliche Natur ist alles, was wir haben, und wenn wir sie dem Tod weihen, bleibt nichts übrig. Aber in dem Moment, in dem wir uns völlig dem Tod weihen, werden wir vom Geist Gottes zur neuen, göttlichen Natur *gezeugt .* Seitdem sind alte Dinge (menschliche Hoffnungen, Ambitionen, Wünsche usw.) vergangen; siehe, alles ist neu geworden. Wir sind jetzt embryonale „neue Kreaturen".

Diese neue Natur, die zum Zeitpunkt der Weihe begann, muss sich kontinuierlich weiterentwickeln, bis sie in die Vollkommenheit der göttlichen Natur hineingeboren wird. Während sich das Neue weiterentwickelt, stirbt der *Mensch* nach und nach, bis der Tod des einen und die Vollkommenheit des anderen vollendet sind. Als „neue Geschöpfe" haben wir ein gewisses Maß an Leben, Geist und Verstand unseres himmlischen Vaters. Dieser anregende Geist ermöglicht es uns, das zu tun, wozu wir uns verpflichtet haben – nämlich. unseren sterblichen (menschlichen) Körper zu unterwerfen und unter Kontrolle zu halten – indem wir täglich seine Wünsche kreuzigen, damit *sein* Wille nicht regiert, und diese Körper, die tatsächlich für ihre eigenen Wünsche tot sind, werden vor Gott lebendig gemacht – dazu gezwungen der Wille der „neuen Kreatur". Während also der alte Geist als tot behandelt wird, besteht die Wirkung des neuen Geistes darin, diese sterblichen Körper, die als tot gelten, zu beleben und sie zu lebendigen, aktiven Dienern des neuen Geistes zu machen.
So erklärte Paulus, dass, wenn Christus (der Geist Christi) in Ihnen ist, der Körper für die Sünde tot ist, der tote Körper jedoch durch seinen Geist, der in Ihnen wohnt, zum Leben erweckt (im Gottesdienst aktiv gemacht) wird. (Siehe ***Röm. 8:10,11,*** *Diaglott.)*

Die Ergebnisse dieses neuen Saftes (der neue Geist, der Geist, die Macht oder der Wille Gottes, der in ihm wohnt), der in den toten Baum eingebracht wird, sind in den Früchten zu sehen. Nun sind die Früchte des Geistes Liebe, Glaube, Fleiß, Geduld, Demut usw.; kurz gesagt, Göttlichkeit (Gottähnlichkeit) und „Wenn diese Dinge in dir sind und im Überfluss vorhanden sind, machen sie dich *weder unfruchtbar noch unfruchtbar in der* ERKENNTNIS unseres Herrn Jesus Christus." ***(2. Petrus 1:5-8.)*** Ein solcher Geist wird uns, wie uns gesagt wird ***(Johannes 16:13),*** zum Verständnis aller gebührenden Wahrheit führen. Es wird den Körper als Ganzes in *die ganze Wahrheit führen.*

Wenn wir so vom Heiligen Geist geführt werden, werden wir in jeder Angelegenheit den Standpunkt Gottes vertreten. Unsere Liebe wird den Wunsch wecken , *zu wissen ,* dass wir seinen Willen *tun* können ; Unser Fleiß und unsere Geduld werden keine Mittel ungenutzt lassen, um dieses Wissen zu erlangen. unser Glaube an Gott wird uns dazu bringen, bedingungslos auf sein Wort zu vertrauen, ungeachtet aller gegenteiligen Traditionen der Menschen; Unsere sanftmütige Demut wird den Stolz und die Liebe zur Selbsterhöhung vertreiben. Es ermöglicht uns, die Wahrheit zu akzeptieren, egal über welchen Kanal sie fließen mag. Solche werden keine eigenen vorgefassten Meinungen hegen, wenn sie feststellen, dass sie nicht mit dem Wort Gottes übereinstimmen, auch wenn ihre Namen damit verbunden sind. Nein, der Geist Gottes in uns befähigt uns, seinen Standpunkt einzunehmen und die WAHRHEIT *zum Aufbau der „neuen Kreatur" zu wünschen.*

Dies ist der einzige Gegenstand der Wahrheit. Es wird nicht nur gegeben, um die Neugier zu befriedigen, und auch nicht

Machine Translated by Google

nicht nur, um Gottes Charakter zu offenbaren, sondern um uns durch diese Offenbarung in sein Ebenbild zu verwandeln. Deshalb hat Gott uns so sorgfältig mit Mitteln ausgestattet, um die Wahrheit bei Bedarf mit solcher Gewissheit festzustellen, dass *nicht der Schatten des Zweifels* darüber zurückbleiben kann. Er hat uns den Heiligen Geist (Geist oder Sinn Christi) als unseren *unfehlbaren Führer* für das Verständnis seines geschriebenen Wortes gegeben. Das Maß des Geistes, das wir zuerst empfangen, führt uns zu einer gewissen Erkenntnis Gottes, und diese Erkenntnis ermöglicht es uns, mehr und mehr in seinen Geist einzutauchen. So wachsen wir weiterhin an Wissen und Gunst bei Gott.

Für alle, die vom Geist so geführt werden, hat Gott seine Wahrheit zum Ausdruck gebracht, und nur solche werden sie verstehen.

Während die überaus großen und kostbaren Verheißungen, die der Heilige Geist offenbart, mit freudiger Hoffnung wecken, erkennen wir, dass es Gottes Wille ist, dass wir vorerst den dornigen Weg des Leidens bis hin zum Tod beschreiten müssen. Aber dabei wird der Geist Gottes zu *unserem „Tröster“,* nicht indem er unsere Nöte und Prüfungen beseitigt, sondern indem er die Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit entfaltet, die im Wort Gottes verheißen ist. So werden wir in der Tat getröstet und befähigt, diese leichten Bedrängnisse zu schätzen, die nicht würdig sind, mit der Herrlichkeit verglichen zu werden, die in uns offenbart werden soll.“ ***(Röm. 8:18.)*** Und wiederum, wer den Geist Christi besitzt, hat keinen wunderbaren Trost gefunden in der gesegneten Ruhe von Stolz, Neid, Streit und eitlem Ruhm? Während er uns ermöglicht, den Standpunkt Gottes einzunehmen – wobei er die Notwendigkeit des gegenwärtigen Bösen erkennt und das allgenügsame [ R386: **Seite 7]** Heilmittel entwickelt und manifestiert wird Zu gegebener Zeit freuen wir uns in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes. Wahrlich, wir haben „Fleisch zu essen, von dem die Welt nichts weiß“, und einen Frieden und eine Freude, die die Welt weder geben

Das Innewohnen des Geistes Gottes sehen wir dann als das erste und überaus wichtige Mittel, um den Leib Christi mit der Offenbarung bekannt zu machen, die Gott in Bezug auf seine Pläne und Absichten gegeben hat, und um das „neue Geschöpf“ aufzubauen. " Es ist jedoch nicht Gottes Plan, jedes Mitglied unabhängig von jedem anderen Mitglied in der Erkenntnis der Wahrheit aufzubauen. Nein, jedes Glied des Körpers muss seinen Teil zum Aufbau des gesamten Körpers beitragen; und kein Mitglied kann zu einem anderen Mitglied sagen: „Ich brauche dich nicht.“ Einige Mitglieder des Körpers können möglicherweise größere Dienste leisten als andere, aber das Geringste ist notwendig. Paulus sagt uns, dass Gott einige der Mitglieder zu Aposteln (die *speziell gesandten* Begründer des Glaubens) und einige zu Propheten *(Ausleger* seines Wortes) und einige Evangelisten *(Verkünder* der guten Nachricht) und einige Pastoren und Lehrer ernannte. *(Ernährer,* Betreuer, Lehrer der gelernten Wahrheiten für die Schafe und Lämmer.) All dies, sagt er uns, sind zur Vervollkommnung der Heiligen für die Arbeit des Dienstes (ein Dienst für die Welt in der Welt) ausgewählt worden kommendes Zeitalter) zur Erbauung (Aufbau) des Leibes Christi.

Wie schön und wie notwendig ist eine solche Anordnung, das Ganze

Machine Translated by Google

Der Körper kann „in Liebe zusammengefügt“ und die Gemeinschaft des Geistes sein.

Paulus sagt, dass wir alle ernsthaft danach streben sollten, die besten Gaben des Geistes zu kultivieren. ***(1 Kor. 12:31.)*** Aber in ***Vers 29*** weist er darauf hin, dass möglicherweise nicht alle die gleichen Gaben erhalten: „Sind alle Apostel? Sind alle Propheten? Sind alle Lehrer usw.?“ Auch wenn einige von uns vielleicht keine dieser Gaben besitzen, sind wir als Schafe des Herrn doch alle voller Liebe („Nächstenliebe“), und Liebe ist das größte Geschenk von allen. Ohne sie erweisen sich die anderen als wertlos. Deshalb lasst uns der Liebe folgen; und die anderen Gaben begehren (versuchen, sie zu kultivieren), damit wir dadurch größere Dienste leisten können. Sogar die verschiedenen Schafe gehorchen prompt und liebevoll der Stimme des großen Hirten, der jetzt anwesend ist, und weiden auf den satten grünen Weiden, zu denen er sie geführt hat, und laden durch ihr Beispiel andere Schafe ein, dasselbe zu tun.

Aber einige fragen: Wie sollen wir wissen, was Wahrheit ist, wenn verschiedene Mitglieder das Wort unterschiedlich interpretieren? Wir antworten, dass wir genau hier den Test anwenden müssen. – Welche Interpretation bringt Harmonie – welche Verwirrung? Wenn wir sorgfältige Schüler sind und auf dem leuchtenden Pfad wandeln, brauchen wir nicht lange zu zögern, die Wahrheit zu erkennen. Wir sollten es vermeiden, menschlichen Lehrern als *Führer zu folgen.* Ihre Lehren sollten nur insoweit angenommen werden, als sie mit dem Wort der Wahrheit übereinstimmen. Wer könnte anders denken, als dass ein fähiger Lehrer sich mit einem fleischlichen Geist aufblähen und so den *Geist* der Wahrheit verlieren und bald weit aus der Harmonie mit dem Wort Gottes geraten könnte?

Der Geist Gottes in uns wird es uns ermöglichen, zu entdecken, dass sie es der alten Natur ermöglichen, zum Leben zu erwachen; und in dem Maße, in dem die alte Natur triumphiert, wird das Licht der neuen Natur zur Dunkelheit werden. Wenn die alte Natur nicht schnell unterworfen wird, wird immer mehr Irrtum Einzug halten, bis das Licht, das in ihnen war, zur völligen Dunkelheit wird – und „Wie groß ist diese Dunkelheit.“ Es ist nicht zu erwarten, dass dadurch das Licht zunimmt, bis die alte Natur erneut gekreuzigt wurde.

Auch der innewohnende Geist der Wahrheit wird uns nicht erlauben, solchen zu folgen, auch wenn sie Mitglieder der rechten Hand gewesen sein mögen. Wir werden eine rechte Hand nicht mehr lieben als den Kopf. Deshalb sollten wir immer auf Gott als unseren *Lehrer* schauen und gleichzeitig alle Hilfen und Agenturen nutzen, durch die er uns gerne segnen möchte.

So sollen die Glieder des *„einen Leibes* Christi“, alle „von Gott gelehrt“, „in der einen Hoffnung ihrer Berufung berufen“, „in Liebe miteinander verbunden“ und „das Haupt in höchster Ehrfurcht haltend“, „alle“ sein Komme in der *(„vollen Gewissheit“* und) *„Einheit des Glaubens“* und der Erkenntnis des Sohnes Gottes, zu einem vollkommenen Menschen (dem vollkommenen Christus) bis zum Maß der Größe der Fülle Christi.“ So vollständig werden sie „für die Arbeit des Dienstes“ perfekt vorbereitet sein – die Welt im kommenden Zeitalter wiederherzustellen, zu regieren und zu segnen.

FRAU. CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R386: Seite 7]**

Der jüdische Exodus aus Russland hat so große Ausmaße angenommen, dass er eine nicht unerhebliche Parallele zu dem berühmten alten Exodus derselben Rasse aus Ägypten darstellt. Der große Teil von ihnen ist arm, ja sogar völlig mittellos, aber die Vorsehung scheint auch heute noch bei seinem auserwählten Volk zu sein, und indem sie die Sympathien der Wohltätigen in die Tat umsetzt, liefert sie ihnen das für ihren Lebensunterhalt notwendige Manna. Baron Hirsh, der bekannte jüdische Bankier in Paris, hat 1.000.000 Francs zu ihrer Unterstützung beigetragen. *--Pittsburgh Times.*

==========

Machine Translated by Google

**[R386: Seite 7]**

**Eine schreckliche Sache.**

„Es ist furchtbar, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.“ ***Hebr. 10:31.***

Warum sollte dies als etwas Schreckliches angesehen werden – „Gott ist Liebe“? und in seine Hände zu fallen, muss bedeuten, in liebevolle Hände zu fallen?

Es liegt zweifellos an unserem gegenwärtigen unvollkommenen, sterbenden Zustand, dass wir selten in der Lage sind, zu einem Thema klar zu argumentieren und alle Seiten einer Frage zu untersuchen. Mit dieser Schwierigkeit sind wir ständig konfrontiert. Ein Geist erfasst nur „Wahl“; ein anderer sieht nur „freie Gnade“: Der eine sieht Gott nur als strengen Tyrannen, kalt, erbarmungslos und gerecht; ein anderer sieht ihn nur als gütig und liebevoll und zu zärtlich, um gerecht zu sein.

Während unsere Tendenz zur Einseitigkeit in solchen Überlegungen eher zu bedauern als zu verurteilen ist, ist es doch angebracht, dass alle, die sich dieser Schwäche bewusst sind, sich davor hüten, alle Vorurteile beiseite legen und alle Aspekte eines solchen Themas berücksichtigen dargestellt in Gottes Wort, damit wir „Licht in seinem Licht sehen“ können.

So gesehen finden wir die Lehren der Erwählung und der freien Gnade, die beide in der Heiligen Schrift gelehrt werden und wie bereits gezeigt wurde, wunderbar harmonisch. Und so haben wir gefunden, dass Gott sowohl in der Gerechtigkeit als auch in der Liebe vollkommen ist. „Der Herr ist sehr barmherzig und von zärtlicher Barmherzigkeit“ – „Gott ist Liebe.“ Ebenso wahr ist, dass es bei Gott keine Ungerechtigkeit gibt – „Gerechtigkeit ist die Wohnung seines Thrones.“ Er wird die Gerechten nicht verurteilen; und er wird die Schuldigen auf keinen Fall *freisprechen .* Jede Tat muss einen gerechten Lohn erhalten, egal ob sie gut oder schlecht ist. Wenn wir diese Untersuchung fortsetzen, werden wir feststellen, dass diese kompromisslose, unparteiische Gerechtigkeit Gottes, nicht weniger als seine Liebe, das feste, starke Fundament ist, auf dem unsere Hoffnungen für die Zukunft aufbauen müssen.

Unsere Vorstellungen von Gott und seinem Handeln basieren weitgehend auf unseren eigenen Methoden. Da wir unvollkommenen Wesen unser Mitleid und unsere Liebe oft auf Kosten der Gerechtigkeit ausüben, neigen wir dazu, anzunehmen, dass Gottes Methoden das sind

Dasselbe.

Sie erlassen ein Gesetz für Ihre Kinder auf der Grundlage ihrer angeblichen Gehorsamsfähigkeit. Möglicherweise stellen Sie fest, dass Sie ein unvollkommenes Gesetz erlassen haben – eines, das zu streng für die Fähigkeiten Ihres Kindes ist. Wenn Ihr Kind daher dagegen verstößt, verlangt Ihr Gerechtigkeits- und Liebessinn nach einem Erlass eines Teils der Strafe. Oder Ihr Gesetz ist möglicherweise nicht allzu streng, und es mangelt Ihnen möglicherweise so sehr an Gerechtigkeit und einer ordnungsgemäßen Regierung, dass Ihre Barmherzigkeit Ihr eigenes Gesetz mit Füßen tritt und Sie es versäumen, zu bestrafen, wenn das Kind ungehorsam ist. Aber bei Gott ist es anders. Seine Barmherzigkeit und Liebe können seine Gerechtigkeit niemals mit Füßen treten. „Wahrhaft und gerecht sind deine Wege, Urteil (Weisheit) und Gerechtigkeit sind die Wohnstätte deines Throns.“

„Für immer steht deine **Gerechtigkeit** fest,

Machine Translated by Google

Wie Berge bewahren ihre Fundamente.“

Gott befasst sich nur mit *perfekten* Dingen. Als Gott den Menschen erschuf, war er gut – „sehr *gut“ – perfekt.* ***(Deut. 32:4.) Da*** Gott vollkommen ist, konnte er nur ein vollkommenes Gesetz für die Regierung seiner Geschöpfe geben. Kurz gesagt, dieses vollkommene Gesetz war *der Gehorsam* gegenüber seinem Willen. Gott verhängte eine Strafe für Übertreter seines gerechten Gesetzes: Diesem Wesen sollte die Existenz entzogen werden – „Sterbend sollst du sterben“ – „Staub bist du, und zum Staub wirst *du* zurückkehren.“ ***(1. Mose 2:17*** und ***3:19.)*** Diese Strafe konnte nicht erlassen werden, weil sie *gerecht war,* und sie zu erlassen wäre für Gott ungerecht gewesen.
Es war keine allzu schwere Strafe, denn Gott **[R386: Seite 8]** ist zu weise, um zu irren. Wir können, wie Gott es tut, erkennen, dass alles andere als vollkommener Gehorsam gegenüber seinem vollkommenen Willen und Gesetz nicht nur für den Sünder, sondern für alle, die mit ihm verbunden sind, Ärger und allgemeine Zwietracht hervorrufen würde; Daher ist es eine barmherzige Vorkehrung zum Wohle aller Geschöpfe Gottes, dass „der Lohn der Sünde der *Tod ist“.*

Dieselbe Eigenschaft der *Gerechtigkeit ,* die eine Garantie für seine Gemeinschaft mit seinem Schöpfer war und die dem gehorsamen Adam die Seligkeit des Paradieses bescherte, wurde zum Rächer des gebrochenen Gesetzes, indem er die Strafe verhängte, indem er den Menschen aus dem Garten vertrieb und ihn ausrottete seine Gemeinschaft und Gemeinschaft mit Gott. Wir können nicht daran zweifeln, dass Adam sehnsüchtig danach strebte, dass seine Sünde des Ungehorsams vergeben wird und dass er wieder das Recht auf ein Leben im Paradies und auf Gunst und Gemeinschaft mit Gott erhält. Aber das Gesetz Gottes war unerbittlich. Gott konnte die Sünde nicht entschuldigen, denn er kann (die geringste) Sünde nicht mit dem geringsten Maß an Nachsicht betrachten.
***(Hab. 1:13; Psalm 5:4,5.)*** Er konnte ihm keine kostenlose *Begnadigung gewähren,* denn er war zu Recht schuldig, und er konnte „die Schuldigen auf *keinen Fall freisprechen* “. ***(Exod. 34:7.)*** Die Strafe (der Tod) musste verhängt werden, und das geschah auch.

Hätte Gott Adam vergeben, hätte er sich selbst zum Lügner gemacht, denn er hatte gesagt: „An dem Tag, an dem du davon isst, wirst du im Sterben sterben.“ Hätte Gott in diesem Fall sein Wort und Gesetz gebrochen, könnte unser Vertrauen in jede weitere Verheißung seines Wortes erschüttert werden. Die absolute Unveränderlichkeit **[R387: Seite 8]** Gottes ist das feste Fundament, auf dem alle seine liebevollen Versprechen ruhen. Aus dem gleichen Grund wissen wir, dass Gott niemals Sünden *vergeben* kann . [Erinnern Sie sich an die bisher gezeigte Unterscheidung zwischen *Vergebung* und *Vergebung.* Das Wort *„Vergebung“* kommt im Neuen Testament nicht vor und sollte im Alten Testament mit „ verzeihen“ *übersetzt werden.]* Gottes Urteil lautet: „Der Lohn der Sünde ist der Tod“, und da er gestern, heute und in Ewigkeit derselbe ist Daher wird der Tod immer der Lohn sein, den seine Gerechtigkeit den Sündern auferlegen wird. Wenn er sich nicht ändert, wird er die Sünde niemals mit einem gewissen Maß an Toleranz betrachten , und es könnte keinen stärkeren Beweis dafür geben, dass eine Zeit kommt, in der es das Böse und die Übeltäter nicht mehr geben wird.

Aber macht diese unerschütterliche Gerechtigkeit nicht Gottes Liebe und Barmherzigkeit machtlos – ist der Sünder nicht hoffnungslos im Tod verloren, auch darüber hinaus?

Machine Translated by Google

Reichweite der unendlichen Liebe? Nein, Gottes Weisheit und Liebe haben ihm einen Weg bereitet, *gerecht* zu sein und dennoch dem Sünder zu vergeben und ihn wieder in seine Gunst zu bringen. Das ist die frohe Botschaft: „Gott war in Christus und versöhnte die Welt mit sich selbst und rechnete ihnen ihre Sünden nicht zu.“ Dann sehen wir, dass Gott zwar die Sünde nicht *vergeben* oder entschuldigen und ihre Strafe nicht bedingungslos erlassen konnte; dennoch war er in *gewisser Weise* in der Lage, dies durch Christus zu tun. Wie, durch Christus?
Konnte Jesus tun, was Jehova nicht konnte – konnte er unsere Sünden bedingungslos vergeben? Nein, aber „er trug unsere Sünden an seinem eigenen Leib auf dem Holz“ ***(1. Petrus 2,24) –*** das heißt, er trug dort die *Strafe* für unsere Sünden – den Tod. Der Vater „lud ihm unser aller Unrecht auf.“ ***(Jes. 53:6.)***

Das war von Seiten Gottes nicht ungerecht. Es konnte keine Ungerechtigkeit sein, unsere Strafen auf Jesus zu legen, vorausgesetzt, Jesus war bereit zu leiden – „der Gerechte für die Ungerechten, damit er uns zu Gott bringen könnte.“ ***(1. Pet. 3:18.)*** Zahlreiche Schriftstellen versichern uns, dass Jesus am Plan des Vaters für unser *„Lösegeld* aus dem Grab“ teilnahm. ***(Hos. 13:14.)*** Als Beweis hierfür genügt ein Text: „Betrachte den (Jesus), der wegen der vor ihm liegenden Freude das Kreuz erduldete und die Schande verachtete.“ Die *Freude ,* die Jesus entgegenbrachte, war zweifellos das Versprechen seiner *Erhöhung* auf einen höheren Ehren- und Machtplatz, als er jemals zuvor genossen hatte.
(Siehe ***Phil. 2:9-11.)***

So sehen wir, dass die Gerechtigkeit Gottes seine Liebe nicht kraftlos gemacht hat, sondern dass jeder zum Glanz des anderen beiträgt. „Darin offenbarte sich die Liebe Gottes zu uns, denn Gott sandte seinen eingeborenen Sohn in die Welt, *damit wir durch ihn leben könnten .“* ***(1. Johannes 4:9.)***

Was Jesus nun für die Rasse tat, war, sie zu *erlösen, freizukaufen* oder *zu kaufen .*
„Ihr seid nicht durch vergängliche Dinge erlöst worden, sondern durch das kostbare Blut Christi.“ ***(1. Pet. 1:18,19.)*** „Ihr seid mit einem Preis *erkauft* worden.“ ***(1. Kor. 6:20; 7:23;*** und ***2. Petrus 2:1.)*** Aber wir hören einen Einwanderer – Sie verwenden das Wort „ gekauft“ im gewöhnlichen Sinne – dies ist zu sehr *„eine kommerzielle Idee“. "* Wir fragen: Wie könnten wir das Wort anders verwenden, ohne der Heiligen Schrift *zu entreißen ?* Das Wort hat nur eine Bedeutung. Das griechische Wort, mit dem „ gekauft“ übersetzt wird, ist *agorazo* und vermittelt die „kommerzielle Idee“ im wahrsten Sinne des Wortes; es bedeutet , *auf dem freien Markt einzukaufen.* Es kommt in den vier Evangelien einundzwanzig Mal im Zusammenhang mit dem Kauf von Nahrungsmitteln, Wäsche, Feldern, Fleisch usw. vor.

Wenn die kommerzielle Idee richtig ist – wenn wir *gekauft wurden,* wurde etwas *für* uns und an jemanden gegeben . Paulus sagt: „Der Mann, Christus Jesus ... *gab sich selbst* ein *Lösegeld (Antilutron* – ein gleichwertiger Preis) für alle.“ ***(1. Tim. 2:6.*** Siehe auch ***Matthäus. 20:28; Markus 10:45.)*** Als Antwort auf die Frage, wem er den Preis *gezahlt* oder sich selbst hingegeben hat, sagt uns der Apostel, dass „Christus ... sich selbst ohne Makel *Gott dargebracht hat* durch den ewigen Geist.“ ***(Hebräer 9:14*** und ***7:27.)*** Das Opfer dauerte lange

Machine Translated by Google

dreieinhalb Jahre, die am Kreuz endeten; aber es wurde in unserem Namen vor Gott vorgelegt, als Jesus aufstieg. Der Heilige Geist ist seit Pfingsten ein Zeuge unserer *Vergebung* um Christi willen – aufgrund des Lösegeldes Christi. Es ist der beste Beweis dafür, dass das Opfer Jesu akzeptabel war und Gott wohlgefällig war. *Seitdem* wird in seinem Namen die Vergebung der Sünden und die Auferstehung vom Tod gepredigt. Dies wurde *noch nie gepredigt,* da unser Lösegeld bis dahin noch nicht bezahlt worden war. ***(Lukas 24:47; Apostelgeschichte 5:31,32;*** und ***13:38;*** und ***3:26; 28:18,19.)*** Manchen war es zwar schon vorher erlaubt, mit Gott zu kommunizieren, aber erst, nachdem ein Opfer dargebracht worden war, was typisch für das bessere Opfer Jesu war.

Wovon wurden wir erkauft oder erlöst – von ewiger Qual ? Nein, die Heilige Schrift antwortet: „Ich werde sie von der Macht des Grabes *erlösen ;* ich werde sie vom *Tod* erlösen .“ ***Hos. 13:14.***

Die Gerechtigkeit hielt die Rasse im Gefängnis des *Todes fest,* und der Zweck des Todes Jesu war es, ihre Freilassung zu erkaufen. Wir waren wegen der Sünde im Tod, und er starb für *unsere Sünden,* damit wir, indem wir unseren Platz im Tod einnahmen, frei würden. Und jetzt, während dieses Evangeliumszeitalters, warten wir, bis die Braut ausgewählt wird, und erwarten, dass dann alle Gefangenen des adamischen Todes freigelassen und wieder zum Leben erweckt werden.

Wenn dann Jesus unser *Käufer ist,* gehören alle Menschen ihm und stehen unter seiner Kontrolle, seiner Autorität unterworfen. Er kann mit dem Rennen machen, was er will; daher lesen wir: *„Ihr seid Christi, und Christus ist Gottes.“* ***(1 Kor. 3:23.)*** Wenn er ihr Käufer und Eigentümer ist, hat er das Recht, für sie zu tun, was er will. Sein Plan wird von Paulus kurz ausgedrückt: „Der will, dass *alle Menschen gerettet werden* (vor dem Tod Adams gerettet werden) und (dann) zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen.“ ***(1. Tim. 2:4.)***

So sehen wir, warum es so ist: „Der Vater richtet niemanden, sondern hat das ganze Gericht dem Sohn anvertraut.“ ***(Johannes 5:22.)*** Das liegt daran, dass der Vater in Adam *bereits* alles gerichtet und *alle* zum Tode verurteilt hat und nicht mit Sündern umgehen konnte, außer durch einen Erlöser, der zum *Mittler* wurde (dazwischen gehen).

Der Mittler steht in völliger Übereinstimmung mit dem Gesetz des Vaters und beabsichtigt, alle Menschen, die *wollen,* zur Erkenntnis der *Wahrheit* und zur Vollkommenheit der Menschheit zu führen. Wenn dieses Werk vollendet ist, wird er aufhören, als „Mittler“ zu fungieren, und die Verantwortung des vollkommen wiederhergestellten Menschen wird direkt bei Gott, dem Vater, liegen, wie geschrieben steht: „Dann kommt das Ende, wenn er befreit haben wird.“ das Königreich Gott, dem Vater, übergeben, wenn er alle Herrschaft, alle Autorität und Macht niedergelegt hat ... und wenn ihm alle Dinge unterworfen werden, dann wird auch der Sohn selbst dem unterworfen sein, der es gesetzt hat alles unter ihm, damit Gott alles in allem sei. ***(1 Kor. 15:24-28.)***

Von diesem Standpunkt aus können wir erkennen, wie und warum es „furchtbar ist, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen“. Denn wenn er in seinen Händen ist, ist er zwar liebevoll, aber dennoch liebevoll

Machine Translated by Google

gerecht und kann die Sünde nicht mit *dem geringsten Maß an Nachsicht betrachten.* Wenn wir in seinen Händen wissen, dass die *kleinste* Unvollkommenheit uns zum *Tode verurteilen muss,* wie gnädig hat Gott dann in der Person Jesu, unseres Herrn, einen „gespaltenen Felsen“ für unseren Schutz bereitgestellt, eine perfekte Hülle für unsere Nacktheit.

Als Adam sündigte und betete, dass Gott seine Sünde verzeihen und nicht die Todesstrafe verhängen möge, was er zweifellos tat, und als er feststellte, dass seine Bitte vergeblich war, stellten er und sein ganzes Geschlecht fest, dass es tatsächlich eine schreckliche Sache war in die Hände des lebendigen Gottes fallen.

Aber die Sprache des Paulus impliziert, dass einige *erneut,* ein zweites Mal, in die Hände Gottes fallen und dies erneut als eine schreckliche Erfahrung empfinden könnten. Er hat uns alle gnädig in die Hände Christi gelegt und ihm das Urteil oder die Prüfung aller anvertraut, damit jeder, der will, wieder zur Vollkommenheit gelangen und für immer in Übereinstimmung mit seinem Gesetz leben kann, das in der Gegenwart gefallen ist Zustand, den sie nicht halten konnten. Eine Möglichkeit, wie wir jetzt in die Hände des lebendigen Gottes fallen könnten, besteht darin, unter der *Decke* unseres gespaltenen Felsens hervorzukommen , den *Lösegeldpreis* zu ignorieren und „das Blut des Bundes für etwas Gemeines zu halten“. Wer sich auf diese Weise zurückzieht, ist einer *zweiten* Verurteilung zum Tod durch die Hand Gottes ausgesetzt – dem *„zweiten Tod“,* für den „kein Opfer mehr übrig bleibt“. Wahrlich, für jeden, der nicht *vollkommen vollkommen ist* und Gottes Gesetz vollkommen halten kann, ist das Verlassen der Deckung des Lösegelds Christi eine schreckliche Sache.“

Dies ist die offensichtliche Lehre dieser Schriftstelle und ihrer Zusammenhänge; Aber nur diejenigen, die Jesus als Herrn und Erlöser kennengelernt und anerkannt haben, die die Rechtfertigung durch sein Lösegeld angenommen haben und so unter ihn, in seine Hände und aus dem Fluch der Strafe Adams gekommen sind, könnten *wieder* hineinfallen den Händen des Vaters, denn alle Ungerechtfertigten sind noch in den Händen des Vaters und unter seiner Verurteilung. Nur diejenigen, die *durch den Glauben gerechtfertigt* sind , sind der Verurteilung entgangen, folglich könnten nur diese *erneut* verurteilt werden oder *erneut* in die Hände Gottes fallen. ***(Röm. 8:1.)*** Beachten Sie den Kontext: Es lehrt, dass der *Fall* in die Hände Gottes der *zweite Tod ist.* ***Die Verse 26–29 (Hebräer 10)*** zeigen, dass es sich bei der Klasse um vorsätzliche Sünder handelt, die gegen die Erkenntnis sündigen, sich der Gunst Gottes widersetzen, das Blut Christi für etwas Gewöhnliches oder Gewöhnliches halten und es länger nicht als ihr *Lösegeld* oder Lösegeld anerkennen *Abdeckung.* Solche legen das Gewand der Gerechtigkeit Jesu ab und haben nur noch die schmutzigen Lumpen ihrer eigenen Gerechtigkeit, in denen sie sich Gott präsentieren können. Der Zustand solcher Menschen ist beängstigend.

Als Adam gesündigt hatte, fertigte er Schürzen aus Feigenblättern an, um sich zu bedecken, aber Gott sorgte für Mäntel aus Tierhäuten. Dies war nur ein Sinnbild für die Verurteilung der Rasse und für unser Bedürfnis nach einer Deckung für unsere Sünden. Unsere Gerechtigkeit ist wie die Feigenblattschürze – dünn, wertlos und unfähig, uns zu bedecken. Die von Gott bereitgestellten Häute versinnbildlichen das Gewand der Gerechtigkeit Christi, das Gott besitzt

Machine Translated by Google

bereitgestellt. Adam das Gewand zu geben, *kostete das Leben* des Tieres; So kostete das Gewand unserer Rechtfertigung *das Leben* Jesu. Unsere Erlösung wurde mit einem Preis erkauft, sogar mit dem kostbaren Blut Christi als geschlachtetes Lamm.

**[R388: Seite 8]**

***In den Versen 28 und 29*** wird die Strafe für das Verlassen des wahren Mittlers mit der typischen Strafe nach dem Gesetz für das Verlassen des typischen Mittlers, Mose, verglichen. „Derjenige, der das Gesetz des Mose verachtete, *starb ohne Gnade:“ ...* „welcher noch schlimmere Strafe ... soll der für würdig erachten, der den Sohn Gottes mit Füßen getreten und dessen Blut gezählt hat.“ Bund , *durch den er* geheiligt wurde, eine unheilige (gewöhnliche) Sache“? Die Strafe unter diesem Typ war der *gnadenlose Tod;* aber es war nur ein Abbruch eines Lebens, das höchstens ein paar Jahre dauern konnte. Es war lediglich eine Beschleunigung der bereits drohenden Todesstrafe, und von dieser Strafe hat Gott für jeden Menschen eine Erlösung vorgesehen. Aber diejenigen, die wissentlich den antitypischen Moses und die antitypischen Opfer für Sünden verachten, werden eine viel härtere Strafe erleiden, indem sie den *zweiten Tod erleiden,* von dem es keine versprochene Erlösung, keine Erlösung, keine Auferstehung gibt im Wort Gottes.

Alle, die die Kraft dieser Schrift sehen, werden die Notwendigkeit erkennen, unter dem Deckmantel des Blutes der Besprengung unseren Lösegeldpreis, unseren Stellvertreter, der sich selbst als Lösegeld für alle gab – der die Sühne (Befriedigung) für unsere Sünden ist, zu bewahren ( der Kirche) und nicht nur für unsere, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt.

Die Heilige Schrift hält überall an der Unterscheidung zwischen der Kirche und der Welt fest, wie im vorangegangenen Text, und beachtet die Tatsache, dass es zwei unterschiedliche Darstellungen vor dem Vater geben wird. Erstens wird die Kirche, wenn sie am Ende dieses Evangeliumszeitalters vollendet ist, offiziell Gott vorgestellt, wie wir lesen: „Dem (Jesus), der euch vor dem Fall bewahren kann und euch tadellos vor der Gegenwart von präsentieren kann.“ Seine Herrlichkeit mit überaus großer Freude sei dem allein weisen Gott (Jehova), unserem Retter (durch Christus), Herrlichkeit und Majestät und Herrschaft und Macht.“ Erscheinen Jesu Christi. ***(Jud. 24,25; 1. Petr. 1,7.)*** Zweitens werden diejenigen von der Welt, die nach Prüfungen während des Tausendjährigen Zeitalters für lebenswürdig befunden werden , dann dem Vater vorgestellt. ***(1 Kor. 15:24.)***

Machine Translated by Google

**[R388: Seite 1]**

**VOL. IV. PITTSBURGH, PA., SEPTEMBER 1882. NR. 3.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions Wachturm und Herold der Gegenwart Christi.

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

101 Fifth Ave., PITTSBURGH, PA.

---

**CT RUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber erkennt eine Verantwortung gegenüber dem Meister hinsichtlich dessen an, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und wird; Dennoch sollte er nicht so verstanden werden, dass er jede *Äußerung* von Korrespondenten oder ausgewählten Artikeln aus anderen Zeitschriften befürwortet .

---

## ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können Banknoten oder Drei-Cent-Briefmarken im Wert von zwei Dollar auf unser Risiko per Post versenden. Größere Beträge per Scheck, Postanweisung oder Einschreiben, zahlbar an CT RUSSELL.

---

### AUSLÄNDISCHE BEGRIFFE.

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir diese nicht verwenden können. Überweisungen können per Postanweisung erfolgen.

Hinweis: Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten.

==========

**[Seite 1]**

Diejenigen, die Geld überweisen und kein Geld, keinen Scheck oder keine Zahlungsanweisung senden können, senden bitte US-Briefmarken mit einem oder zwei Cent.

---

WIR haben einige Exemplare der EM. DIAGLOTT vorhanden, Einband innen leicht beschädigt; Preis für ZION'S WATCH TOWER-Abonnenten 1,50 $, für andere 3,00 $. Dies ist eine wertvolle Arbeit für alle Bibelforscher .

Machine Translated by Google

==========

r388 ========== r388

**BLICK VOM TURM.** r388 **DIE SIEBEN KIRCHEN.** r390 **DIE ALCHEMIE DES GLAUBENS.** r390 **ER WAR EIN LÜGNER AUS** r390 **WARTE AUF DEN HERRN.** r391 **„ZEILE AUF ZEILE.“**

r393 **Ein Asyl für die Verbannten.**

r394 **DIE DRIFT.** r394 **DIE WELT IN WAFFEN.** r395

==========

r395 **DIE SIEBEN LETZTEN Plagen.**

r396 **DAS REICH GOTTES.** r397 **DER KÖRPER, DIE BRAUT CHRISTI.**

==========

Machine Translated by Google

**[R388: Seite 1]**

Die Oktoberausgabe von ZION'S WATCH TOWER wird einen missionarischen Charakter haben. Wir werden eine sehr große Ausgabe an neue Leser versenden – insgesamt etwa zweihunderttausend. Wenn Sie möchten, können Sie sich an der Verbreitung der „frohen Botschaft großer Freude“ beteiligen, indem Sie Kopien dieser Missionsnummer an Ihre christlichen Freunde senden. Bestellen Sie so viele, wie Sie sinnvoll verwenden können, oder senden Sie uns ihre Adressen und wir liefern sie.

==========

Machine Translated by Google

**[R388: Seite 1]**

**BLICK VOM TURM.**

Der Kampf zwischen Wahrheit und Irrtum tobt immer noch erbittert. Altehrwürdige Irrtümer werden verehrt und ernsthaft verteidigt, während neue Enthüllungen der Wahrheit sowie die alten Grundprinzipien des wahren Glaubens von allen Seiten angegriffen werden, nicht nur von den Feinden Gottes, sondern auch von denen, die sie wirklich glauben leisten Gottesdienst. Sicherlich befinden wir uns am „bösen Tag“, vor dem wir gewarnt wurden, dass es sehr schwierig sein würde, den Angriffen des Irrtums *standzuhalten .* (Lesen Sie ***Eph. 6:11-18.)***
Dies sollte uns wappnen und vorbereiten. Der Prophet ***Maleachi sagt (Kap. 3:2)*** über diesen „Tag des Herrn“, an dem wir leben: „Wer aber wird den Tag seines Kommens (Gegenwart, nach der Ankunft) ertragen, und wer wird *bestehen ,* wenn er erscheint?“ (eine Gegenwart, die bekannt gemacht wird, aber nicht unbedingt durch das *natürliche Sehen.* So *erschien* Jehova Abram; *dh* er machte seine *Gegenwart bekannt,* dasselbe hebräische Wort, *raah,* ***Gen. 17:1),*** denn er ist wie das Feuer eines Läuterers und wie Bleicherseife. Und er wird sitzen als Läuterer und Läuterer von Silber (Symbol der Wahrheit – er wird den Irrtum aus der Wahrheit entfernen, Schlacken aus dem Silber) und er wird die Söhne Levis reinigen“ (typisch für die Gläubigen).

Vom TURM aus zu sehen, wie der Feind versucht, einige mit Leichtigkeit, Trost und Wohlstand in den Angelegenheiten dieses Lebens einzuschläfern; wie er andere in den geschäftigen Sorgen dieser Welt verwirrt und überfordert; und wie er versucht, andere durch Irrtümer von der Wahrheit abzubringen, erheben wir unsere Stimme und schreien laut zu denen, die ein Ohr zum Hören haben, indem wir sagen: „Wir sollten den Dingen, die wir gehört haben, umso größere Beachtung schenken, damit nicht Wir sollten sie jederzeit entgleiten lassen. Lasst uns unsere Wachsamkeit erneuern, damit wir nicht auch jetzt, wo das „Ziel“ fast erreicht ist, getäuscht und von unserer Rennstrecke verführt werden. Lasst uns, liebe Brüder, alle *Lasten* und *Hindernisse* irdischer Art beiseite legen und mit Geduld um den himmlischen Preis rennen – unsichtbar, aber ewig. Was für Menschen sollten wir sein, die so viel Licht in Gottes Wort und Plan haben und so große Erwartungen an die Zukunft haben? Wie getrennt von der Welt und ihren Zielen und Ambitionen?

Um zu bestehen – um unseren Stand aufrechtzuerhalten – um die Rüstung Gottes zu tragen – müssen wir viel und enge Gemeinschaft mit Gott haben, nicht nur durch die Art und Weise, wie wir mit ihm sprechen (Gebet), sondern auch und vor allem *durch* Zuhören was er uns sagt (durch sein Wort).

Wir möchten Ihnen allen den folgenden Plan vorschlagen, nämlich dass Sie in den nächsten sechs Wochen die folgenden wichtigen Themen aufgreifen, sowohl für Ihr privates Studium als auch für die öffentliche Diskussion bei Ihren Treffen: (1)

War ein „Sündenopfer“ oder *Opfer,* das für die Versöhnung des Menschen mit Gott notwendig ist?

(2) Hat Jesus, das Lamm Gottes, die Sünde durch sein Selbstopfer abgetan?

Machine Translated by Google

(3) Wenn ein Opfer notwendig war und gegeben und angenommen wurde, werden wir dann begnadigt oder erlöst?

(4) Rechtfertigung – Sind wir nicht *gerechtfertigt, alte* Geschöpfe (Menschen), bevor wir *geheiligt werden, neue* Geschöpfe (spirituell)?

(5) „Ihr kennt eure Berufung, Brüder“ – „Was ist die *Hoffnung* unserer Berufung“?

(6) Wer hatte diese, *unsere* Hoffnung, vor Pfingsten? Wer ist diesen schmalen Weg zum Leben *vor* Jesus, unserem *Führer* und *Vorläufer, gegangen?*

Unsere Sicht auf die Lehren der Heiligen Schrift zu den oben genannten Themen finden Sie in Ihren alten Ausgaben von ZION'S WATCH TOWER. „Der Herr wird jeden in dem Maße segnen, wie er ernsthaft und offenherzig danach strebt, zu erfahren, was die Heilige Schrift sagt. „Wer sucht, findet.“

Bruder. Es wird Sie freuen zu erfahren, dass es Sunderlin allmählich besser geht, obwohl er immer noch ziemlich schwach ist und weder schreiben noch predigen

kann. **[Seite 1]**

Wir sind gezwungen, diesen Monat aus Mangel an Mustern interessanter Briefe wegzulassen Zimmer.

==========

Machine Translated by Google

**[R388: Seite 1]**

## DIE SIEBEN KIRCHEN.

---

### THYATIRA. *Rev. 2:18-29 .*

**„Und schreibe dem Gesandten der Gemeinde in Thyatira.“**

Es wird behauptet, dass der Name Thyatira „süßer Duft der Arbeit“ bedeutet. Wir glauben, dass dies auf den ersten Teil der Zeit zutrifft, in der sich die Kirche angeblich *in der Wildnis befand;* die Zeit, in der auch das Papsttum an der Macht war. Es würde somit den Zeitraum abdecken, in dem die wahre Kirche, von der Verfolgung gereinigt, von ihrer gewöhnlichen Last fauler, toter Köpfe befreit und ungehindert von der Klasse, die sich immer für die Seite des Volkes entscheidet, voll gestärkt war und treu im Werk des Herrn arbeitete. Viele hatten offensichtlich mehr Eifer als Wissen, aber sie blieben dem Licht treu, das sie hatten. *„Das sagt der Sohn Gottes.“*

Dies ist eine nachdrücklichere Aussage darüber, wer der Sprecher ist, als in jeder anderen Nachricht zuvor. Es war notwendig. Es war ein Usurpator aufgestanden, der, wie von Daniel vorhergesagt, „einen Mund hatte, der Großes redete“. Er behauptete, der Stellvertreter Christi zu sein, und nahm an, als Sprachrohr Gottes zu sprechen.

Unser Herr verkündet hier , dass *er* durch sein geschriebenes Wort spricht – seine einzige autorisierte Autorität. Diese Erklärung würde an die Worte des Paulus erinnern: „Wer euch ein anderes Evangelium predigt als das, was ihr angenommen habt, der sei verflucht.“

*„Augen wie eine Feuerflamme.“* Ausdrucksvoll ihrer durchdringenden Helligkeit. Verachtet und verfolgt für die Wahrheit, wie die kleine treue Gruppe von denen war, die behaupteten, die Kirche Gottes zu sein, war es ein erfreulicher Gedanke zu wissen, dass ihr erhabenes Haupt „nicht sieht, wie der Mensch sieht“; aber „der Herr kennt die Seinen.“

*„Seine Füße sind wie poliertes Messing.“* Die Beschreibung hier ist der des geistigen Wesens, das ***Daniel [10:6] sieht, sehr ähnlich:*** „Augen wie Feuerlampen, und seine Arme und Füße gleicht der Farbe poliertem Erz.“ Dieses Metall war vielleicht das nützlichste und beständigste, das die Antike kannte. Es scheint, als würde er zu ihnen sagen: Fürchte dich nicht auf deiner schrecklichen Reise von 1260 Jahren in der Wildnis, siehe ! Ich bin bei dir; wir werden zusammen gehen; Ich werde Ihr Begleiter und Führer sein.

*„Ich kenne deine Werke und deine Liebe und deinen Glauben und deinen Dienst und deine Geduld, und deine letzten Werke sind mehr als die ersten.“* Dies ist ein großzügiges Lob und zeigt die Wertschätzung des Herrn für die treue Arbeit der wahren Kirche dieser Zeit. Die Sprache ist derjenigen recht ähnlich, die bei der Ansprache an die erste Kirche verwendet wurde, mit der offensichtlichen Erkenntnis, dass die Werke von Thyatira noch zahlreicher waren als die von Ephesus. *„Aber ich habe gegen dich, dass du die Frau Isebel erduldest, die sich eine Prophetin nennt, und sie lehrt und verführt meine Diener, etwas zu begehen*

Machine Translated by Google

*Unzucht und das Essen von Götzenopfern.*

Die Bibel ist ein wunderbares Buch. Wir finden darin eine getreue Aufzeichnung der Menschheitsgeschichte und viele merkwürdige Ereignisse, die manchmal so seltsam sind, dass der *natürliche* Mensch sie fast oder gar nicht glauben kann. Verschiedene Versuche wurden unternommen, um zu beweisen, dass die Bibel *unhistorisch sei;* dass es zwar spirituelle Wahrheiten lehrte, aber nicht dazu gedacht war, Geschichte, Naturwissenschaften usw. zu lehren, und in diesen Richtungen völlig unzuverlässig war. Das Licht der modernen Forschung und Kritik zerstreut diese Untreue schnell und beweist Tag für Tag die Antike und Zuverlässigkeit des Buches der Bücher. Nicht nur kommt ihre historische und wissenschaftliche Wahrhaftigkeit deutlich zum Vorschein, sondern es zeigt sich auch eine seltsam tiefere Ader der Wahrheit, die ihren übernatürlichen Ursprung besiegelt, indem sie die erstaunliche Tatsache enthüllt, dass diese Geschichte eine lebendige, sprechende, prophetische Pantomime war – eine Prophezeiung, die in die Tat umgesetzt wurde durch lebende Charaktere in Schrift dargestellt. Sogar ihre Fehler und Missetaten wurden treu zur Kenntnis genommen (zum Ekel mancher überbesonderer Menschen), was offenbar notwendig war, um den Antitypus aufzufüllen.

Die Geschichte Elias und seine Beziehungen zu Ahab und Isebel ist eines dieser prophetischen Bilder, die nicht in Visionen, sondern in realen Charakteren zu sehen sind. Da dieser Typus vielen unserer Leser bekannt ist und bald zum Nutzen aller ausführlich behandelt wird, nehmen wir uns nur Zeit, einige der prophetischen Merkmale zu erwähnen.

Isebel ist als Ernährerin und Beschützerin der Baalspropheten das Vorbild der päpstlichen Kirche, der Mutter aller Abscheulichkeiten. ***1. Könige 18:19; 2. Könige 9:22.***
Ahab, ihr Ehemann, der König von Israel, repräsentiert die Könige oder Königreiche Europas, die mit der „Mutterkirche“ geistliche Unzucht begangen haben.

Der Elia von ***Maleachi*** 4 ist offensichtlich die Evangeliumskirche in ihrem militanten Zustand, die vollständig erfüllt werden muss. ***Rom. 11:25 –*** bevor die erwähnte Not wirklich beginnen kann, da sie dabei helfen, die Plagen auszuschütten. Die von Elia vorhergesagten dreieinhalb Jahre der Dürre und Hungersnot (während derer er auf wundersame Weise ernährt wurde) waren typisch für die von Amos vorhergesagten dreieinhalb „ Zeiten“ oder symbolischen Jahre der geistlichen Dürre und Hungersnot ***( 8:11),*** während der gemeinsamen Herrschaft der babylonischen Isebel und ihrer königlichen Geliebten.

**[R389: Seite 2]**

Wenn wir ***Dan vergleichen. 7:25; 12:7,*** mit ***Offenbarung 11:2,3,9,12*** und ***12:6,14*** werden wir feststellen, dass sie die gleiche Zeitdauer messen. In der symbolischen Sprache besteht eine „Zeit“ aus zwölf Monaten zu je dreißig Jahren (ein Tag symbolisiert somit ein Jahr). Ein symbolisches Jahr besteht aus 360 buchstäblichen Jahren, und 3 1/2 dieser Jahre oder 3 1/2 mal 360 sind 1260. Auch 42 Monate multipliziert mit 30 Tagen zu einem Monat ergeben 1260 symbolische Jahre. Es gibt zahlreiche Beweise dafür, dass Gott die symbolische Zeit auf diese Weise berechnen sollte.

Wir sehen also, dass die Flucht der wahren Kinder in die Wildnis, aus der

Machine Translated by Google

Das Angesicht der falschen Kirche während 1260 Jahren, während die Hure als Königin regierte und köstlich mit den Königen der Erde lebte, wurde deutlich in Elias Flucht vor Isebel und den dreieinhalb Jahren der Hungersnot vorhergesagt. ***1. Könige 19:3,*** auch ***17:1 –*** mit ***Lukas 4:25.***

Die Beschreibung Isebels in dieser Botschaft passt genau zur Lehre Roms. *„Dinge zu essen, die Götzen geopfert wurden.“* Wie könnten die heidnischen Ideen, die das Papsttum lehrte und an denen der Protestantismus festhielt, besser beschrieben werden? Die natürliche Unsterblichkeit aller Menschen, wie sie zuerst von den bestialischsten Götzendienern – den Ägyptern – gelehrt wurde – die Ewigkeit der Sünde; Und was das Schlimmste ist: Der Charakter Gottes ist so erniedrigt, dass keine heidnische Monstrosität, die jemals von heidnischer Priesterkunst erfunden wurde, damit vergleichba Anstelle eines liebenden Vaters ein rachsüchtiger Riese, der zwar freundlich zu seinen Anhängern ist (sind das nicht die Heiden?), aber *unendlich* grausam nicht nur gegenüber seinen Feinden, sondern auch gegenüber denen, die ihn weder mögen noch mögen, weil sie nie von ihm gehört haben mag ihn nicht. Es stimmt, uns wurde gesagt, dass er – oder vielmehr sein Sohn – die personifizierte Liebe sei; aber diese Idee wurde so sehr mit der abscheulichen Lehre von der „ewigen Qual“ vermischt, dass das Ergebnis Babylon *[Verwirrung] war. „Sie lehrt und verführt meine Diener zur Unzucht.“*

Kirchen werden in der Heiligen Schrift immer wieder durch Frauen symbolisiert, daher ist die Lehre, auf die angespielt wird, die folgende und die Vereinigung mit einigen der Töchter Babylons. Diese Verführung war so erfolgreich, dass Protestanten im Allgemeinen lieber mit einem *unmoralischen* Mitglied einer orthodoxen Kirche oder einem Mitglied der antichristlichen Gemeinschaft in Verbindung gebracht werden als mit einem treuen und konsequenten Christen, der die Fesseln des Sektierertums abgeworfen hat.

Rom hat behauptet, die Lehre von „einer Kirche“ zu lehren; Aber das direkte Ergebnis ihrer Lehre waren die verschiedenen konfessionsgebundenen Sekten, die das spirituelle Zion immer noch gefangen halten. *„Und ich gab ihr ZEIT, damit sie Buße tun konnte; und sie wollte ihre Unzucht nicht bereuen. Siehe, ich warf sie ins Bett, und diejenigen, die Ehebruch mit ihr begehen, in große Drangsal* [siehe ***Offb. 2:21,22]*** wenn sie ihre Werke *nicht bereuen .* [Sinaitisches, Vatikanisches und Ephraim-MSS. und andere *beste* Autoritäten: „IHRE WERKE.“]

Die zur Reue gegebene Zeit muss unserer Meinung nach mit dem Beginn des Lichts der Reformation zurückreichen. Seltsamerweise sind gerade einmal 365 Jahre vergangen, seit Luther begann, gegen die Irrtümer Roms zu predigen. Am 31. Oktober 1517 schlug er seine 95 Thesen an die Tür der Wittenberger Kirche. Innerhalb weniger Wochen waren die Thesen in der gesamten Christenheit bekannt, da sie in mehrere Sprachen übersetzt worden waren. Dies gilt als Beginn der Reformation in Deutschland. Nun sehen wir in dieser Botschaft die Kraft der Sprache unseres Herrn.

„Ich habe ihr Zeit gegeben , damit sie Buße tun kann.“ Eine „Zeit“, 360 Jahre nach dem ersten

Machine Translated by Google

klare Lichtstrahlen durch Bro. Luther bringt uns zu der Stunde, in der unser Herr zur nominellen Evangeliumskirche sagte – wie die Parallelen zeigen: „Euer Haus bleibt euch verlassen .“ Wenn wir die Zeichen der Zeit richtig deuten, sind sie bereits in die versprochene „Bedrängnis“ eingetreten. *„Und ich werde ihre Kinder mit dem Tod töten; und alle Kirchen werden erkennen, dass ich der bin, der die Zügel und Herzen erforscht; und ich werde euch jeden nach euren Werken geben.“*

Rom versuchte in den Tagen Thyatiras, Thyatiras Kinder durch den buchstäblichen Tod zu töten; und der Herr muntert sie auf, indem er ihnen versichert, dass endlich das Gegenteil eintreten würde; und dass, während diejenigen, die den verfolgenden Geist Isebels in sich aufgenommen hatten, vom geistlichen Tod heimgesucht würden [das Gegenbild der 450 Baalspriester, die Isebel ernährte und die Elia vernichtete], sie (die alle den Geist von Thyatira hatten) empfangen würde den herrlichen Lohn nach deinen Werken. Dieser veränderte Zustand der Dinge wird auch „allen Kirchen“ offenbaren, wer die Siebarbeit durchführt. *„Euch aber sage ich: Den übrigen, die in Thyatira sind, allen, die diese Lehre nicht haben, die die tiefen Dinge Satans nicht kennen (wie sie sagen): Ich lege euch keine andere Last auf als die, die ihr habt , halte durch, bis ich komme.*

Man wird bemerken, dass es eine Besonderheit in der Verwendung des Ausdrucks „tiefe Dinge“ gibt. Offensichtlich gibt es bestimmte Ideen, die *„sie“ „ tiefe* Dinge [Gottes]“ nennen, die unser Herr bei ihrem richtigen Namen nennt: „tiefe Dinge Satans“.

Wenn wir mit einer bestimmten Klasse über Gottes Umgang mit der Menschheit sprechen und über die Gerechtigkeit [?], die Unwissenden dem ewigen Elend zu überantworten, wie es unserem himmlischen Vater *zugeschrieben wird ,* wird uns sofort gesagt, dass wir Gottes Absicht, dies alles zuzulassen, nicht begreifen können Sünde und Elend; dass er seine Pläne nicht preisgegeben hat; Da unsere Überlegungen reine Spekulation sind, gehört die ganze Angelegenheit zu den *„tiefen Dingen“* Gottes, die er nicht offenbart hat. „Das Auge hat nicht gesehen, das Ohr hat nicht gehört“ usw.; ohne *zu* wissen, dass Paulus fortfährt: „Aber Gott hat sie uns durch seinen Geist *offenbart .“*

Obwohl sie wissen, dass der Antichrist den Namen „Vater unsers“ mit Verachtung und seinen Charakter mit Schande belastet hat, behaupten sie immer noch, dass es nicht unsere Aufgabe sei, zu versuchen, ihn reinzuwaschen; er wird das selbst am Tag des Gerichts tun, wenn es ihrer Theologie zufolge zu spät sein wird, irgendjemandem etwas Gutes zu tun.

*Wir,* die wir den Plan der Zeitalter sehen, könnten zufrieden sein zu warten; Aber wir haben das Recht zu erwarten, dass diejenigen, die glauben, dass die Welt jetzt auf Bewährung ist, alles in ihrer Macht stehende tun, um Gottes Charakter und Handeln vor der Welt in ein angemessenes Licht zu rücken. Wir würden uns schämen, einen irdischen Freund so zu behandeln, *wie viel mehr* der „Freund über allen anderen“? Gott sei Dank haben wir diese „freiwillige Demut“ nicht gelernt.

Machine Translated by Google

„Ich liebe es, die Geschichte zu
erzählen, weil ich weiß, dass sie wahr ist.“

**[R390: Seite 2]**

Den treuen Arbeitern in Thyatira legt er keine andere „Last“ auf. Er begann seine Botschaft, indem er sie für ihre „Arbeiten“ und ihren „Dienst“ lobte. Abschließend fordert er sie auf, diese Last geduldig zu tragen und festzuhalten, was sie haben, „bis ich komme“. Wir glauben, einige zu kennen, die noch leben und den Thyatira-Geist haben. *„Und wer überwindet und* meine Werke bis zum Ende bewahrt, *dem werde ich Macht über die Nationen geben; und er wird sie mit eiserner Rute regieren, wie die Gefäße eines Töpfers zerschmettert werden Auch ich habe von meinem Vater empfangen .“*

Das Versprechen an die Überwinder des Thyatira-Zeitalters ist besonders passend. Rom, die falsche Kirche, befand sich zu dieser Zeit auf dem Höhepunkt ihrer Herrlichkeit und behauptete, das Königreich Gottes zu sein; dass die Herrschaft Christi begonnen hatte – durch seinen Stellvertreter, den Papst. Sie beanspruchte natürlich die Versprechen, die denen gegeben wurden, die mit Christus regieren, und regierte die Nationen buchstäblich mit eiserner Rute und zerschmetterte, wen sie wollte.

Das Vorbild (in gewissem Sinne) der eisernen Herrschaft und der großen Macht des wahren Königreichs wurde auf diese Weise bezeichnet *[durch Zeichen dargestellt – durch* Zeichen gezeigt – Rev. ***1:1]*** vor ihren Augen; Sogar ihre schreckliche Verfolgung erinnerte sie an den Ruhm und die Macht, zu deren Erbe sie berufen waren. *„Und ich werde ihm den Morgenstern geben.“*

Denen, die weiterhin im Einklang mit Gottes Plan „arbeiten“ würden (was sie nur tun könnten, wenn sie im Licht der gegenwärtigen Wahrheit wandeln), wird nicht nur zunehmendes Licht versprochen, sondern *fortgeschrittenes* Licht – als ob es früher fällig wäre; auch der erste sichere Beweis für die „Tagesdämmerung“ und für das Herannahen der herrlichen Sonne der Gerechtigkeit, die aufgehen wird – nicht um FINSTERNIS *zu bringen* ( Ist ***Johannes 1:9*** erfüllt?) – nicht um zu *zerstören,* sondern mit *Heilung* seine Flügel. „Die Blätter des Baumes dienten der *Heilung* der Nationen.“ *„Wer Ohren hat,* der höre, was der Geist den Kirchen sagt.“

WI MANN.

==========

Machine Translated by Google

**[R390: Seite 2]**

**DIE ALCHEMIE DES GLAUBENS.**

Manche Aussagen der Bibel erscheinen so verblüffend und unmöglich wie der Traum vom Stein der Weisen. Sicherlich ist es genauso einfach, alles in Gold zu verwandeln, als die Verheißung zu bestätigen, dass „Gott denen, die aufrichtig wandeln, nichts Gutes vorenthalten wird“. Wo sind die Menschen, die alles Gute besitzen? Nicht die Anhänger irgendeiner bevorzugten Sekte, denn dann würde jeder Streit aufhören und der Glaube dem Sehen weichen. Sollen wir Zuflucht in der Beschränkung der Verheißung auf diejenigen suchen, die aufrichtig wandeln, und antworten, dass man nicht sagen kann, die Verheißung sei gescheitert, bis wir Menschen finden, die niemals schwanken, sich bücken oder stolpern? Aber es richtet sich an fehlbare Sterbliche, und mit den Aufrichtigen müssen diejenigen gemeint sein, die trotz ihres Scheiterns ehrlich und beständig versuchen, mit Gott im Reinen zu sein. Erfreuen sich die Menschen an allen Dingen, die allgemein als gut gelten? Dies ist nicht die Lehre der Bibel. Es ist unfair, ein Buch oder Dokument anhand der Bedeutung zu interpretieren, die wir einem Satz geben, der im Widerspruch zum allgemeinen Tenor steht. Die Bibel zeigt in all ihren Lehren und Erzählungen, dass „die Bedrängnisse der Gerechten zahlreich sind“. Niemand wird durch die Bestechung, alles zu empfangen, was die Welt als „gut“ ansieht, dazu eingeladen, Christ zu sein.

Was ist nun die Bedeutung des Versprechens? Das ist gut und dient unserem vollständigen und dauerhaften Vorteil. Ein Beet in einem Garten kann bepflanzt, ein Flügel eines Hauses geschmückt oder ein Körperteil gepflegt werden, was insgesamt zu Verletzungen führen kann. Es wäre also keine gute Sache. Ein Kind kann sich über eine Beere oder ein Spielzeug freuen, was zu einer tödlichen Verletzung führen kann. Eine bittere Medizin, eine schmerzhafte Operation, eine schwierige Aufgabe, auch wenn sie vom Kind als sehr böse empfunden wird, können gute Dinge sein, die kein kluger Elternteil vorenthalten würde. So wie die physische Natur durch Übung und die geistige durch Bildung entwickelt wird, so wird die geistige durch die Disziplin der Prüfung entwickelt. Wenn wir auf diese Weise zur Überwindung des Eigenwillens, zur kindlichen Unterwerfung und zum Vertrauen gegenüber Gott erzogen werden, ist das eine gute Sache von höchstem Wert.

Das gegenwärtige Leben ist die Kindheit, die Trainingszeit der Ewigkeit. Wenn also ein vorübergehender Kummer dazu beiträgt, uns für ewige Glückseligkeit zu rüsten, muss er gut und nicht böse sein.
Aber wer kann sagen, was so gut ist? Wir empfinden gegenwärtigen Schmerz und Vergnügen, können aber ihre spirituellen Folgen nicht sehen. Es ist nicht notwendig, es ist nicht möglich, dass wir es tun sollten. Gott tut es, und er hat die Macht, alle Dinge außer Kraft zu setzen, um das gewünschte Ziel zu erreichen. Wir diskutieren die Sache nicht mit Ungläubigen. Sie weisen auf unsere Armut, Krankheit, Enttäuschungen, unbefriedigte Wünsche und scheinbar abgelehnte Gebete hin; und in dem Glauben, den Gottes Wort garantiert und sein Geist hervorbringt, antworten wir mit Faber:

„Übel, die Gott segnet, sind mein Gutes –“
Alles ungesegnete Gute ist böse;
Und alles ist richtig, was am falschsten scheint,

Machine Translated by Google

Wenn es Sein lieber Wille ist.“

Dies ist die Alchemie, die Trauer in Freude, Krankheit in Gesundheit und Tod in Leben verwandelt. Dies wird in der Geschichte der Kinder Gottes veranschaulicht. Wir sehen es im Fall von Joseph, Moses, David und Asaph. ***(Psalm*** 73.) Der heilige Paulus lernte, sich des Dorns im Fleisch zu rühmen.

Die Dinge sind nicht das, was sie scheinen. Gott allein erkennt ihren wahren Wert und ihre dauerhaften Ergebnisse. Er ist unendlich weise und kann sich nicht irren; unendlich stark und kann nicht versagen; unendlich freundlich und kann nicht vernachlässigen. Er wird uns nichts Gutes vorenthalten und uns nichts geben, was uns schaden könnte. Dies ist unsere Kulturzeit.

Das ist das Beste, was die Fruchtbarkeit fördert, an der Gott Freude hat, und die durch seine Gnade unsere eigene wahre Ehre sein wird. Christen dürfen nicht über Dinge urteilen wie Menschen, deren Besitztümer und Hoffnungen durch die Gegenwart begrenzt werden. Wir sind Pilger und müssen die Umstände im Hinblick auf ihren Einfluss einschätzen, nicht so sehr, um es uns auf dem Weg bequem zu machen, sondern um uns nach Hause zu bringen. Edlere Ziele erfordern größere Mühe; heftigere Konflikte, kostspieligere Opfer. Wenn wir ein edleres Ziel anstreben, sollten wir andere nicht um ihren sanfteren Weg beneiden. Wenn wir einen größeren Preis gewinnen wollten, müssen wir einen härteren Kampf führen. Wenn wir eine größere Höhe erreichen wollen, müssen wir schärfere Felsen erklimmen. – Newman *Hall.*

==========

Machine Translated by Google

**[R390: Seite 2]**

## ER WAR EIN LÜGNER AUS DEM ANFANG.

Viele despotische und böse Regierungen haben versucht, sich an der Macht zu halten, indem sie die Folgen eines Regierungswechsels falsch dargestellt haben. So hat Satan – „der Fürst dieser Welt“ – die Menschheit im Allgemeinen getäuscht und gelehrt, dass es, obwohl sie jetzt tatsächlich ein schweres Schicksal haben, tausendmal schlimmer wäre, wenn Jesus käme und sein Königreich errichtete. Daher fürchten nicht nur die Weltlichen die Machtübernahme des rechtmäßigen Herrschers der Erde, sondern auch viele Kinder Gottes fürchten, statt zu lieben, das, worum sie beten: „Dein Reich komme, dein Wille geschehe auf Erden.“ Himmel."

Daher war es in allem die Politik der Betrüger, die Werke und Pläne unseres liebenden Vaters falsch darzustellen. Es ist auch erstaunlich, wie viel eher selbst Christen die Lüge Satans annehmen als die Wahrheit Gottes. Und Gott lässt zu, dass sein Charakter verfälscht wird – wahrscheinlich mit der Absicht, dass, wenn in kommenden Zeitaltern „die *Erkenntnis des* Herrn die ganze Erde erfüllen wird“, die Größe seiner Liebe im Gegensatz zu Satans Verleumdungen in noch größerem Glanz erstrahlen wird.

==========

Machine Translated by Google



## WARTE AUF DEN HERRN.

Warte, oh Erschöpfter, noch ein wenig, noch ein
paar Jahre – vielleicht sind es nur Tage; Dein
geduldiges Warten macht dich umso stärker; Die Ewigkeit
wird alle Verzögerungen ausgleichen.
Warte, oh du Leidender, deine Tage des Kummers bringen
deiner Seele den reichsten Gewinn.
Wenn du ein Christ bist, wird dir ein strahlenderer
Morgen zehnfache Freude für all deinen Schmerz bereiten.
Warte, oh Ängstlicher, die Wolke, die in zunehmender
Dunkelheit über deinem schmerzenden Kopf schwebt,
wird von Gott in Gnade gesandt, und Er bedeckt
dich mit seinem überspannten himmlischen Mantel.
Seien Sie geduldig und unterwürfig; Jede Katastrophe
wird dich deinem liebenden Herrn näher bringen.
Diese Prüfungen machen dich wie deinen gesegneten
Meister, der sie alle kennt und dir seine Gnade gewähren wird.
Seien Sie geduldig und unterwürfig; Für jeden Schritt auf
dem beschwerlichen Weg wird Kraft gegeben,
und für alles wirst du im Himmel Lob erweisen, wenn die
trübe Nacht dem perfekten Tag Platz macht.
Ja, vollkommener Tag, der Tag Gottes, ewig, wenn
kein Schatten über die Szene huschen wird; In diesem
schönen Land, wo alles hell und frühlingshaft ist, und wir
werden bei Christus sein und nichts dazwischen.

Dann warte, liebes Herz, kontrolliere deine traurige Emotion,
Gott wird jeden wütenden Wind und jede Welle bändigen,
und wenn die Reise über den Ozean des Lebens endet, wird
er dich retten in der Oase der süßen Ruhe.

**--New York Observer.**

==========

Machine Translated by Google

**[R391: Seite 3]**

## „Zeile um Zeile.“

„Da wir durch den Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.“ ***(Römer 5:1.)***

Obwohl es sich um einen vertrauten Text handelt, würden wir uns wünschen, dass seine volle Bedeutung von allen Kindern Gottes klarer erfasst würde. Es würde für sie alle eine Quelle der Freude und der ständigen Freude sein. Es wäre ein festes Fundament, auf dem die anderen Lehren des Wortes Gottes unbeweglich und sicher ruhen würden – ein Fundament, das nicht bewegt werden könnte und von dem aus unser Glaubensaufbau nicht durch jeden Wind der Lehre erschüttert werden könnte.

Was ist eine berechtigte Bedingung anderes als eine Bedingung der Schuldlosigkeit? Der Akt der Rechtfertigung ist die Reinigung oder Reinigung von der Sünde. Jeder, der rein, rein, vollkommen oder gerecht ist, braucht keinen Rechtfertigungsgrund, denn er ist *nur* für sich selbst verantwortlich.

Es gab nur einen „Gerechten“ unter den Menschen – unseren Herrn Jesus. Alle anderen waren von Natur aus Sünder und hatten durch Adam die Verdammnis geerbt. Alle waren ungerecht. Da sie ungerecht waren, wurden sie alle zum Tode verurteilt. Da sie alle unrein sind, sind sie von der Gemeinschaft und Gemeinschaft mit dem heiligen und gerechten Gott ausgeschlossen.
Die ganze Welt liegt in der Verurteilung – zum Tode verurteilt. ***(Römer 5:16,18.)***

Christus starb als Gerechter für die Ungerechten (viele), um uns zu Gott zu führen. ***(1. Petr. 3:18.)*** Er bringt uns in Harmonie und Gemeinschaft mit Gott, indem er uns in den *gerechten* oder sündlosen Zustand zurückversetzt, den Adam, unser Stellvertreter, für sich und uns verloren hat. So wird Jesus zu unserem Rechtfertiger und rechtfertigt uns von allen Dingen. ***(Apostelgeschichte 13:39.)*** Auf diese Weise „von der Sünde befreit“ können wir Gemeinschaft mit Gott haben und durch Jesus Christus *Werke* tun , die Gott gefallen. ***(1. Petr. 2:5.)***

Aber es wird Einspruch erhoben – der Text sagt, dass wir durch GLAUBEN *gerechtfertigt* werden , und es heißt nicht, dass unsere Rechtfertigung von der Sünde etwas anderes als GLAUBEN erfordert. Der Text sagt nichts über den Gerechten, Jesus, der stirbt, um die vielen Ungerechten zu *rechtfertigen .*

Wir antworten, dass, wenn ein einziger Text die *ganze* Wahrheit enthalten würde, die Gesamtheit der Heiligen Schrift nutzlos wäre – dass ein einziger Text den *gesamten* Wert enthalten würde. Kein einzelner Text enthält die *ganze* Wahrheit. Es ist eine der fruchtbaren Ursachen für schwerwiegende Fehler, dass die Bibel nicht mehr als zusammenhängendes Ganzes gelesen wird. Aber Sie irren sich, unser Text lehrt die Notwendigkeit eines Erlösers, um die Ungerechten zu *rechtfertigen .* Lesen Sie den letzten Satz: „Gerechtfertigt ... durch unseren Herrn Jesus Christus.“ Ja, wir waren alle Sünder – wir konnten uns nicht rechtfertigen. Wir konnten nur von jemandem *gerechtfertigt* werden, der unsere Strafe für uns bezahlen würde; dann könnten wir freikommen. Aus diesem Grund *starb Jesus,* „der *Gerechte* für die *Ungerechten“.*

Fragen Sie sich dann: Was hat der Glaube mit der Rechtfertigung zu tun? Wir antworten: *Glaube* ist die Annahme oder *der Glaube* an etwas. Ein richtiger *Glaube* ist die Sache

Machine Translated by Google

Der Glaube muss angemessene und substanzielle Gründe als Grundlage oder Grundlage des *Glaubens haben.* Eine solide Grundlage des Glaubens ist das Wort Gottes. In unserem Text ist *der Glaube* der Hebel, mit dem wir die Rechtfertigung akzeptieren. Wir wissen, dass wir gerechtfertigt sind – oder von jeglicher adamischen Verurteilung befreit sind – und von Gott als *vollkommen angesehen werden,* weil er es sagt.

Er sagt: „Daher gibt es jetzt keine *Verdammnis* für die, die in Christus Jesus sind.“ Es gab und gibt immer noch eine Verurteilung zum Tode, die auf allen anderen lastete. Wir entgehen der Verurteilung, weil Jesus die Strafe der Sünde bezahlt hat; und seine Erlösung wird für jeden Menschen anwendbar, wenn er davon Kenntnis erlangt und es annimmt. Das heißt, sobald wir den Tod Jesu als unseren *Lösegeldpreis akzeptieren ,* werden wir bald *erkennen* oder *glauben ,* dass wir *„ von* allem gerechtfertigt“ sind; damit wir uns bald nicht länger als verurteilte Sünder und Fremde Gottes erkennen, sondern als seine Kinder, befreit von der Verurteilung durch das Vollkommene und Genügende

*Lösegeld.*

Möchte Gott, meine Lieben, dass ihr alle dieses „keine Verurteilung“, die vollständige „Rechtfertigung“, diesen untadeligen Zustand, in dem wir stehen, die glauben, dass Christus „für unsere Verfehlungen (in den Tod) ausgeliefert wurde und war, noch besser erkennen könntet.“ zu unserer Rechtfertigung noch einmal erhoben.“ ***(Römer 4:25.)***

Es gibt nur sehr wenige durch den *Glauben* Gerechtfertigte , denn aus verschiedenen Gründen glauben nur wenige, dass sie *gerechtfertigt sind.* Einige, die an die Realität der Sünde glauben, dass alle Sünder sind und dass Christus *für unsere Sünden gestorben ist* und uns aus dem Zustand der *Verdammnis erlöst hat ,* können sich aus diesem Grund nicht als Menschen erkennen, die *jetzt frei* von Sünde sind und keine Verdammung haben rein und makellos wie der Schnee in Gottes Augen. Das Einzige, was ihnen fehlt, und es ist ein wichtiger Mangel, ohne den sie keinen vollständigen Frieden mit Gott haben können, ist der *Glaube ,* die Gerechtigkeit Christi als Deckung aller Sünde zu erkennen oder anzunehmen. Erinnern wir uns daran: „Ohne *Glauben* ist es unmöglich, Gott zu gefallen“ ***(Hebräer 11,6)*** oder „ Frieden (Ruhe) mit Gott zu haben “. ***(Römer 5:1.)***

Eine andere Klasse, die in unserem Text nicht behandelt wird und die kein Recht hat, sich darin zu trösten, glaubt nicht, dass die Rasse verurteilt ist, und betrachtet die Sünde als einen *Mythos.* Diese können nicht *gerechtfertigt werden,* da sie sich selbst nicht als *ungerecht anerkennen.*

Zu einer weiteren Klasse, auf die dieser Text nicht zutrifft, gehören diejenigen, die zugeben, dass der Mensch ein Sünder ist und gerechtfertigt werden muss, die aber behaupten, dass Sünder *bedingungslos* vom Vater gerechtfertigt werden. Das heißt, dass Gott zu dem Schluss kam, dass er sein ursprüngliches Todesurteil aufheben und durch seine mächtige Macht alle Sünder in Heilige verwandeln würde. Aber wenn dies Gottes Plan wäre, hätte es keine Notwendigkeit für den Tod unseres Herrn Jesus gegeben – des Gerechten für die Ungerechten. Dass dies ein *unbiblischer Glaube ist,* wird leicht ersichtlich, wenn wir feststellen, dass Gott nirgends sagt, dass er Sünden *bedingungslos* vergeben wird. Diejenigen, die diese Ansicht vertreten, brauchen

Machine Translated by Google

der letzte Satz unseres Textes – gerechtfertigt... DURCH Jesus Christus, unseren Herrn.

Eine andere Klasse, zu deren Theorie dieser Text nicht passen würde, behauptet, dass zwar alle Sünder seien und gerechtfertigt oder von ihrer Sünde befreit werden müssten; Dies geschieht jedoch nicht durch *bedingungslose Vergebung* durch Jehova, noch durch ein *Lösegeld* für die Sünde und die Zahlung der Strafe für die Sünde durch Jesus, sondern dass jeder Mensch im *Sterben* seine eigene Strafe bezahlen und *daher frei* von Sünde sein wird . Diejenigen, die diese Ansicht vertreten, haben kein Recht, unseren Text zu verwenden, denn er spricht von der Rechtfertigung (Reinigung von Sünde) *„durch* Jesus Christus“ – etwas, das Jesus für uns getan hat und nicht etwas, das wir für uns selbst tun sollen, ist die Grundlage der Hoffnung und des Friedens unseres Textes.

Wahrlich, es steht geschrieben, dass die Weisheit Gottes bei den Menschen Torheit ist und dass die Weisheit dieser Welt bei Gott Torheit ist. ***(1 Kor. 2:14;*** und ***3:19.)***
So war es schon immer. Seit Jahrhunderten suchen Menschen nach Beweisen dafür, dass der Mensch für eine *moralische Schulung* empfänglich ist , die ihn in Einklang mit Gott bringen würde; oder dass er durch *Buße* jetzt oder *durch den Akt des Sterbens* für seine eigenen Sünden Genugtuung leisten könnte und sich so die Gunst seines heiligen Schöpfers wiederherstellen könnte, der die Sünde nicht im geringsten mit Nachsicht betrachten kann. Andere verlassen sich auf die Liebe Gottes und hoffen vergeblich, dass seine unendliche Liebe seine unendliche Gerechtigkeit außer Kraft setzen und ihn dazu veranlassen wird, seinen eigenen ursprünglichen Beschluss zu widerrufen.

Alle diese mögen zwar gute, aufrichtige Geister in die Irre führen und durch ihre menschliche Raffinesse den Glauben einiger an Jesus als den Erlöser zunichtemachen, der *„ uns* mit seinem eigenen kostbaren Blut erkauft hat“, aber sie können niemals das Zeugnis ungültig machen des Wortes Gottes, noch diejenigen, die durch sein Wort von Gott belehrt werden, dauerhaft in die Irre führen. Diese sehen in Jehova einen Gott, der sowohl in der Gerechtigkeit als auch in der Liebe unendlich ist – so gerecht, dass er „ die Schuldigen auf keinen Fall *freisprechen* “ wird ***(2. Mose 34:7),*** und doch so liebevoll, dass er ihm seinen eingeborenen Sohn gab Sterben für unsere Sünden und um uns vom Tod, der Sündenstrafe, zu *erlösen .*

Halten wir an der gesegneten biblischen Lehre der Rechtfertigung (Befreiung von der Verurteilung) *durch* unseren Herrn Jesus Christus fest und nehmen wir sie im Glauben an. Wie geschrieben steht, glauben wir, dass Jesus „die Sünde durch das *Opfer* seiner selbst *hinweggetan hat* “; und *„Ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung* (kein „Wegnehmen“ oder „Rechtfertigen“). ***(Hebräer 9:22,26.)***

So in unserem Glauben durch das Wort Jehovas gestützt, lassen wir uns nicht von jedem Wind der Lehre umhertreiben, den Satan an diesem „bösen Tag“ weht, um uns von unserer Verankerung in Christus wegzuführen. Betrachten wir das Thema nun aus einem anderen Blickwinkel:

## Ist Christus umsonst gestorben?

Es ist eine unbestreitbare Tatsache, dass „der Mensch, Christus Jesus“, lebte und starb; Es gibt jedoch unterschiedliche Ansichten darüber, warum und welchen Wert oder Nutzen sein Leben und Sterben hatte.

Von der sogenannten Christenheit glaubt wahrscheinlich die Hälfte, dass Jesus ein bloßer Mensch war

Machine Translated by Google

ein unvollkommener (sündiger) Mann wie andere Menschen, nur dass er über mehr als gewöhnliche Fähigkeiten verfügte – ein Mann, der seiner Zeit überlegen war – ein Mann, der als Morallehrer auf einer Stufe mit Konfuzius, Sokrates und Platon stand, obwohl sie denken, weniger philosophisch als die beiden letzten. Seinen Tod betrachten sie als bemerkenswert an Grausamkeit und Ungerechtigkeit, aber abgesehen von der Tatsache, dass er ein Märtyrer der Grundsätze der Wahrheit war, erkennen sie darin kein *Verdienst* an. Er sei gestorben, sagen sie, wie jeder andere Mensch auch sterbe, und zwar aus demselben Grund. Als Mitglied derselben Menschheitsfamilie wäre er sowieso wie jeder andere Mann früher oder später gestorben. Sie sagen, der Wert des Lebens und Sterbens Jesu bestehe ausschließlich in der moralischen Lehre, dem Einfluss und dem Beispiel, die es der Menschheit gebe und allen Menschen zeige, dass sie ein reines, moralisches Leben führen und lieber das Leben als Prinzipien opfern sollten. Dieser Ansicht sind fast alle mit den „universalistischen“ und „unitarischen“ Konfessionen verbunden, ebenso wie ein großer Teil aller anderen Konfessionen, die manchmal als „liberale“ und „unabhängige“ Christen bezeichnet werden – „fortgeschrittene Denker“ usw.

Diese widersprechen der Vorstellung, dass Christus als Gerechter für die Ungerechten gestorben sei; dass „Christus gemäß der Heiligen Schrift *für unsere Sünden* gestorben ist“; dass „wir durch seine Wunden geheilt werden“; dass „der Herr (Jehova) ... unser aller *Missetat* auf ihn legte “; ***(Jes. 53:5,6.) ,*** dass „er wegen unserer Sünden (in den Tod) ausgeliefert wurde .“ Sie bemühen sich, diese und hundert **[R392: Seite 3]** andere ähnliche Schriftstellen zu *erklären .* Da dies nicht gelingt, geben sie uns deutlich *ihre Idee wieder;* Nämlich: dass solche Texte und solche Vorstellungen über den Gegenstand des Todes Jesu, obwohl sie in vergangenen Zeiten gut genug waren, dem *„Licht“* und den „Gedanken“ dieses neunzehnten Jahrhunderts nicht standhalten werden.

Mit dem Anspruch überragender Weisheit und Güte vermitteln sie uns drei *fortgeschrittene Ansichten* zu diesem Thema. Erstens ist Gott zu gütig und zu liebevoll, um von seinen armen, schwachen Geschöpfen eine *Strafe für die Sünde* zu verlangen . [Sie übersehen die Tatsache, dass der Gott der Liebe *zugelassen* hat, dass die Übel und das Elend der letzten sechstausend Jahre als *Teil* des „Lohns der Sünde“ über die Menschheit hereinbrechen .]

Die zweite Ansicht ist, dass der Akt des Sterbens und der Bestattung die Strafe für die Sünde *ist* – dass also jeder für seine eigene Sünde bezahlt und dann *Anspruch* auf Leben hat und *keinen Erlöser* braucht , der für seine Sünden stirbt oder ihn freikauft die Macht des Grabes. ***(Hos. 13:14.)*** [Ein *absoluter Beweis* für die Falschheit dieser Ansicht wird im Fall der Tochter des Jairus ***(Matthäus 9:18,23-25),*** des Sohnes der Witwe und von Lazarus ***(Lukas 7:11)*** geliefert ***-15; Johannes 11:44),*** die alle *gestorben* waren und dadurch nach dieser Theorie ihre eigene Strafe bezahlt hatten, sollten vom Tod *befreit* sein, nachdem Jesus ihnen das Leben wiederhergestellt hatte. Aber sie sind alle wieder gestorben. Dies ist ein Beweis dafür, dass der Tod des Verurteilten weder eine Sühne für die Sünde darstellt noch einen Anspruch auf Befreiung von der Strafe begründet. Die Gerechten müssen für die Ungerechten sterben; Das Lamm Gottes muss die Sünde der Welt wegnehmen, bevor sie ein *Recht* auf ewiges Leben haben können.

Die dritte Ansicht ist zwar ebenfalls falsch, kommt dem aber bei weitem am *nächsten*

Machine Translated by Google

Die biblische Ansicht besagt, dass die Übel des gegenwärtigen Lebens, gepaart mit einer ausreichenden Strafe in einem zukünftigen Leben, um *gerecht* und wirksam zu sein und jeden zu belohnen, der Lohn der Sünde sein werden.

Wir möchten, dass jeder Leser aufmerksam zur Kenntnis nimmt, dass das „ Licht des 19. Jahrhunderts “, mit dem sich diese sogenannten „fortgeschrittenen Denker“ rühmen, ein *irdisches* Licht ist. Es ist diese *fälschlicherweise* so genannte intellektuelle Philosophie und Wissenschaft, vor der wir gewarnt werden. ***(1. Tim. 6:20.)*** Es ignoriert nicht nur das *himmlische* Licht , sondern widersetzt es sich – DAS WORT GOTTES. Zu den starken Befürwortern dieser Ansicht zählen Henry Ward Beecher und viele der Großen; und Anhänger dieser **[R392: Seite 4]** sind die Reichen und Weisen dieser Welt; aber sie können sich nicht rühmen, dass die Worte von Jesus, Paulus, Jakobus oder Petrus ihr *„Licht“ bewiesen oder mit ihm harmonierten.*

NEIN; aber sie sind es, auf die wir uns für unseren Glauben beziehen. Ihr gemeinsames Zeugnis lautet: „Es gibt keinen anderen Namen unter dem Himmel, der den Menschen gegeben ist, durch den wir gerettet werden müssen“ als den Namen Jesu. ***(Apostelgeschichte 4:10-12.)*** Wie traurig, dass einige, die einst bei uns standen und voll und ganz auf das *Lösegeld – das* kostbare Blut Christi – als Grundlage für die Vergebung der Sünden und die künftige WIEDERHERSTELLUNG von der Strafe vertrauten, kürzlich gefallen sind in diesen schweren Fehler.

Die Argumentation dieser großen Klasse „fortgeschrittener Denker“ wird durch die legitimen Schlussfolgerungen ihrer eigenen Argumente völlig zunichte gemacht. Unter der Annahme, dass Jesus gestorben ist, um nicht eine *Strafe* für uns zu zahlen, sagen sie, er sei einfach unser Anführer und Vorbild geworden. *Sie* alle behaupten, dass Abraham, Isaak, Jakob, David und andere, die vor dem Tag Jesu lebten und starben, im gleichen Sinne und auf die gleiche Weise gerettet wurden und genauso *große* Segnungen und Belohnungen erhalten wie Heilige, die *seit dem Untergang* Jesu leben *das Beispiel.* Glauben sie das nicht? Sie antworten: Ja. Dann fragen wir: Welchen *Vorteil* hatte das Beispiel Jesu ? Wenn die Menschen früherer Zeiten genauso gut ohne ihn zurechtkamen wie wir, die ihn haben, und wenn sein Tod keine Strafe oder rechtlichen Ansprüche auf Gerechtigkeit gegen uns als Sünder erfüllte, müssten wir zu dem Schluss kommen, dass *Christus umsonst gestorben ist.* Wenn Gott so weise gewesen wäre wie diese Lehrer und etwas vom „Licht“ des 19. Jahrhunderts besessen hätte, wäre die Schlussfolgerung, dass er seinen eingeborenen Sohn nicht gesandt hätte, um ein Mensch zu werden und „den Tod für jeden Menschen zu kosten“.

Der regelmäßige und aufmerksame Leser wird bemerken, dass das Vorstehende nicht *unsere* Sicht auf die Lehren der Heiligen Schrift widerspiegelt. Wir glauben, dass durch den Tod Christi die menschliche Natur aller vor und nach seinem Tag zum Leben berechtigt wird; aber dass wir, die seit seiner Zeit leben, den Vorteil haben, dass wir, indem wir seinem *Beispiel* bei der *Aufopferung* der menschlichen Natur folgen, Teilhaber einer *höheren* Natur werden können, nämlich einer spirituellen – sogar der *göttlichen* Natur. Wir nutzten lediglich das Argument der Opposition, um ihre eigene Theorie zu stürzen.

Aber während wir uns widersetzen und immer erwarten, uns zu *widersetzen,* stehen wir über allen anderen und

Machine Translated by Google

kleinere Häresie, die Ansichten, die, wie oben erwähnt, leugnen, dass unser Herr uns mit seinem eigenen kostbaren Blut *erkauft hat* ***(1. Kor. 6:20; 1. Pet. 1:19; 2. Pet. 2:1,2)*** und jeden anderen Theorie, die die Erlösung vom Tod einem anderen Namen als Jesus zuschreibt, und zwar auf andere Weise als dem, dass „er *für* unsere Sünden gestorben ist – der Gerechte für die Ungerechten; doch für *sehr viele ,* die diese Ansichten vertreten, haben wir in der Tat großes Mitgefühl.“ Wir bewundern viele von ihnen. Beherrscht von wohlwollenden Denkmächten und konfrontiert mit den unvernünftigen und unbiblischen Lehren der sogenannten Orthodoxie, konnten sie das *entgegengesetzte Extrem kaum vermeiden.* Es ist die Neigung unserer gegenwärtig demoralisierten menschlichen Natur, von einem Extrem abzuweichen Den goldenen Mittelweg zur Wahrheit erreichen wir nur, wenn wir den menschlichen Willen und die menschliche Weisheit aufgeben und Gottes Wort als seinen eigenen Interpreten akzeptieren.

Die Ansichten, vor denen diese im Allgemeinen flohen, repräsentieren den Glauben etwa der anderen Hälfte der Christenheit und werden als „orthodoxe“ Ansichten bezeichnet. Der Glaube dieser Klasse lautet in wenigen Worten wie folgt: Sünde ist eine schreckliche Realität, die für alle durch Adam eine Strafe nach sich zieht, die *bezahlt werden muss,* sonst könnte keiner der Menschen jemals wieder *zum Leben* oder zur Gemeinschaft mit ihnen zurückkehren Gott. Da Gott voraussah, dass keiner von uns den Preis für unsere eigenen oder die Sünden des anderen bezahlen konnte (denn *alle* wurden verurteilt), sorgte er für ein *Lösegeld* oder *einen Ersatz* (beide Wörter haben die gleiche Bedeutung) in der Person „des Menschen, Christus Jesus“. , der sich selbst *als Lösegeld* für alle gab“ und „uns erlöste“, indem er „für unsere Sünden“ starb – „der Gerechte für die Unge

All dem stimmen wir zu; soweit haben wir die Heilige Schrift; aber mit „Orthodoxie“ kommen wir nicht weiter, denn wenn sie die Natur der Strafe erklären, die Jesus für uns bezahlt hat, verlassen sie sowohl göttliche als auch menschliche Weisheit. Sie behaupten *unbiblisch,* dass der Lohn der Sünde *ewige Qual und* Elend sei; Einige glauben, dass es eine *mentale* Folter sein wird , andere, dass es eine physische sein wird – dass Gott, bevor er den Menschen erschuf, an einem entfernten Ort einen Ort eingerichtet hatte, an dem der Sünder in allen Ewigkeiten in wogenden Wellen gefoltert werden kann Feuer und Flamme.

Etwas weniger schrecklich ist die Ansicht des Papsttums – dass das Fegefeuer ein Ort schrecklicher Folter ist, die endet, wenn der Täter ausreichend bestraft wurde.
Das Papsttum hielt es für notwendig, starke und energische Argumente zu verwenden, als es sich zur *Bekehrung* der ganzen Welt verpflichtete; und der Protestantismus versuchte, die *Anreize* des Christentums noch eindrucksvoller zu machen, indem er eine *endlose* Folter predigte.

Jeder wohlwollende Geist, unvoreingenommen durch Vorurteile, auch wenn er nicht durch Offenbarung erleuchtet ist, muss erkennen, dass an dieser Theorie etwas nicht stimmt; und ein positiver Beweis für ihre Falschheit wird erbracht, wenn der erfolglose Versuch unternommen wird, diese endlose Foltertheorie der Menschen mit der *Ersatz-* oder *Lösegeldlehre* der Heiligen Schrift in Einklang zu bringen. Durch das Festhalten und Vermischen dieser Wahrheit (Ersatz) mit diesem Irrtum (ewige Qual) wird die Wahrheit als unwahr dargestellt. Also, wenn der Lohn den Sündern zusteht

Machine Translated by Google

war *ewige Folter in der Hölle,* und wenn Jesus zum *Stellvertreter* oder Lösegeld der Sünder wurde – was dann? *Dann* ist Christus in der Hölle und muss diese Folter für immer und in alle Ewigkeit erleiden. Dann ist er *nicht im Himmel,* zur Rechten Gottes. ***(Markus 16:19.)***

Diese Schlussfolgerung ist natürlich absurd und unbiblisch; Jeder logische Verstand erkennt dies, und um dem Dilemma zu entkommen, behaupten einige, dass Jesus in den wenigen Stunden seiner Kreuzigung mehr Qualen erlitten habe, als alle Menschen (über 140 Milliarden) in der Lage wären, in der Ewigkeit vereint zu leiden. Andere sehen, dass dies ebenso absurd ist wie die vorherige Ansicht, verwerfen sowohl die ewige Qual als auch den Ersatz oder das Lösegeld und werden zu Ungläubigen an der Bibel als Gottes Offenbarung.

Wieder andere gehen Kompromisse mit der Vernunft ein, verwerfen die Substitution, rollen aber die menschliche Tradition der ewigen Qual und des Fegefeuers wie einen süßen Bissen unter ihre Zunge und sind entschlossen, sie unter allen Umständen zu bewahren. Einige wenige, von denen wir unserem Vater danken, dass es unser Privileg ist, geben die menschliche Tradition der ewigen Folter auf, halten aber an der biblischen Lehre der *Substitution fest,* nämlich: Dass Jesus „sich selbst als *Lösegeld* hingab“ *(Griechisch – Antilutron – ein* gleichwertiger Preis. Siehe auch „Webster's Dictionary“) für die gesamte Menschheit. ***(1. Tim. 2:6.)***

Lassen Sie uns nun kurz sehen, warum Christus gestorben ist. Wir sehen, dass andere entweder so tun, als sei sein Tod vergebens gewesen, oder indem sie die ewige Qual als Strafe anführen, die er für uns bezahlt hat, machen sie das Wort Gottes durch ihre Traditionen *ungültig .*

Erstens akzeptieren wir also die Substitution im vollsten Sinne und behaupten, dass, als „Christus für unsere Sünden starb“ – „der Gerechte für die Ungerechten“ – als „die Strafe unseres Friedens auf ihm lag“ – als „ Er wurde für unsere Übertretungen verwundet und für unsere Missetaten zerschlagen“, er trat an die Stelle des Sünders vor Gott und erlitt *genau die Strafe* unserer adamischen Sünde – genau das, was sonst die gesamte Menschheit erlitten hätte. Aber jetzt stellt sich die Frage: Welchen Lohn der Sünde muss er für uns zahlen, um unser *Lösegeld* oder Ersatz zu sein? Die Heilige Schrift antwortet: *„Der Lohn der Sünde ist der TOD.“* ***(Röm. 6:23.)*** Nicht das Leben in der Qual, sondern die *Auslöschung des Lebens* ist der Tod.

Zu dieser Schlussfolgerung stimmt die gesamte Schrift überein, nämlich dass sein *Tod* das *Lösegeld* war , das alle Menschen zum Leben berechtigt und (zur von Gott bestimmten Zeit) die Auferstehung aller *ermöglicht ,* die *in ihren Gräbern liegen.* ***(Johannes 5:28.)*** Es waren nicht die Leiden von Gethsemane oder die Strapazen seines dreieinhalbjährigen Dienstes, die uns **[R393: Seite 4]** *erlösten* – es war sein *Tod.* „Der Menschensohn kam, um sein Leben als *Lösegeld* für viele hinzugeben.“ ***(Matthäus 20:28.)***

Der Gerechte hätte zehnmal so viel *leiden* können wie er, aber wenn es nicht im *Tod gipfelte,* hätte das alles die Ungerechten nicht erlöst. Der Lohn der Sünde war *nicht Folter,* sondern *der Tod;* Um also unser *Stellvertreter zu sein,* muss er sterben und damit bezahlen

Machine Translated by Google

genau unser Elfmeter. Dafür ist Christus *gestorben,* der Gerechte für die Ungerechten.

Der *Tod* Jesu hätte auf weniger schmerzhafte Weise vollzogen werden können, und es wäre gleichermaßen unser Lösegeld gewesen; aber es gefiel dem Vater, dass er nicht nur der *Erlöser,* sondern auch der Wiederhersteller der Menschen sein sollte. Daher muss er eine Erfahrung in unseren Leiden haben, um mit uns mitfühlen zu können: „Denn es gebührte ihm (Jehova), ... indem er viele Söhne zur Herrlichkeit führte, den Hauptmann ihrer Erlösung (Jesus) vollkommen zu machen.“ (auf der spirituellen Ebene) durch Leiden.“ ***(Hebräer 2:10.)***

Geliebte, lasst euch von niemandem diese *grundlegende* Lehre der Heiligen Schrift nehmen, diese *Grundlage* all unserer Hoffnungen sowie die Grundlage der Hoffnung der Welt auf Wiedergutmachung. Wenn Jesus nicht unser *Lösegeld – unser Stellvertreter – geworden wäre, wenn* das Opfer seiner Menschlichkeit nicht der *„gleiche Preis“* gewesen wäre , der notwendig war, um Adam und alle, die durch ihn als ihr stellvertretendes Oberhaupt ihr Leben verloren haben, wiederzugewinnen, müsste niemand erwarten, vom Tod befreit zu werden : *Dann ist unsere Hoffnung auf eine Auferstehung der Toten vergeblich.* Wenn die Strafe für unsere Sünden ewige Qual ist, dann hat Jesus sie nicht bezahlt, und jeder von uns muss damit rechnen, sie zu erleiden. Aber wenn, wie die *Heilige Schrift lehrt,* obwohl so wenige daran glauben, der Lohn der Sünde der *Tod ist,* dann wissen wir, dass Jesus unsere Strafe bezahlt hat. Er starb oder wurde vom Leben ausgeschlossen, *„nicht* für sich selbst“, sondern für uns, um sein Leben als Lösegeld für viele hinzugeben. (Siehe ***Dan. 9:26.)***

Dies ist das Argument des Paulus, und als er die Grundprinzipien des christlichen Glaubens erwähnte, sagte er: „Ich habe euch *zuerst* überliefert , dass Christus gemäß der Heiligen Schrift *für unsere Sünden gestorben ist .“* ***(1 Kor. 15:3.)***

Bezugnehmend auf den vorangegangenen Artikel möchten wir anmerken, dass niemand ein richtiges oder vollständiges Verständnis der Rechtfertigung haben kann, es sei denn, er sieht, dass wir uns als Rasse in einem verurteilten Zustand befanden – zum Tode verurteilt, nicht zur Qual; und nun werden wir durch das Evangelium (die frohe Botschaft) glücklich gemacht, dass Jesus wegen unserer Sünden (in den Tod) ausgeliefert und zu unserer Rechtfertigung wieder auferweckt wurde.“ ***(Röm. 4:25.)***
Da unsere Strafe von unserem Erlöser bezahlt wurde, wissen wir jetzt, dass „Gott (der Vater) uns *nur* vergeben wird.“ Er wird nicht ungerecht sein, wenn er uns das Recht auf Leben vorenthält, das er nach seinem eigenen Plan für uns erkauft hat.

Beachten Sie, wie fest Paulus an dieser Lehre einer völligen Freilassung oder *Rechtfertigung festhielt,* und beachten Sie, dass er sie nicht auf die *Aufhebung* der Strafe durch Jehova stützt , sondern auf die Tatsache, dass Christus *gestorben ist.* Paulus argumentiert damit, dass es derselbe Jehova ist, der uns einst verurteilte, der uns nun für von der Sünde *befreit* – gerechtfertigt – erklärt, und dass er unsere *Rechtfertigung* dadurch vollbrachte, dass er seinen eigenen Sohn nicht verschonte, sondern ihn freiwillig für uns alle hingab. Er sagt: „Wer soll den Auserwählten Gottes etwas vorwerfen? *Es ist Gott, der rechtfertigt.* [Wenn Gott also rechtfertigt, hat niemand das Recht, uns zu *verurteilen .]* Wer ist der, der verurteilt? [Sagen Sie jemandem, dass] *Christus gestorben ist.* Sagen Sie ihm, dass wir vom Tod – der Strafe der Sünde – *erlöst* sind, weil

Machine Translated by Google

„Christus ist für unsere Sünden gestorben.“ (Lesen Sie ***Röm. 8:32-34,1.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R393: Seite 4]**

**Ein Asyl für die Verbannten.**

[Aus dem NY Herald.]

Unser Korrespondent aus Konstantinopel sendet Folgendes: – Seit den Tagen, als Sultan Bajazet den spanischen Juden, die von den Pfählen und Gerüsten Ferdinands II. flohen, Asyl anbot, gab es nie die Aussicht auf eine so umfassende Migration in die osmanischen Herrschaftsgebiete wie jetzt derzeit. Bereits über tausend russisch-jüdische Flüchtlinge irren obdachlos in den Straßen von Konstantinopel umher, und dies trotz aller Bemühungen, den Ansturm einzudämmen oder vielmehr zu verzögern, bis angemessene Vorkehrungen für ihre Aufnahme getroffen werden können. Die beiden Lotsenfische des Exodus – Mr. Lawrence Oliphant und Mr. James Alexander haben Konstantinopel zu ihrem Hauptquartier gemacht. An der Aufrichtigkeit und der Desinteresse, sowohl in finanzieller als auch in persönlicher Hinsicht, dieser beiden Herren bei ihren Bemühungen um die Rückführung der Juden besteht nicht der geringste Zweifel. Aber was die Methode zur Verwirklichung des philanthropischen Ziels angeht, das beiden am Oliphant und Herr Alexander vertreten etwas unterschiedliche Ansichten. Man wird sich daran erinnern, dass Herr Oliphant vor zwei Jahren in seinem Werk „Das Land Gilead“ den Beginn der Rückführung der Juden durch eine Ansiedlung mehrerer Personen unter der Schirmherrschaft einer Art Aktiengesellschaft befürwortete von Juden aus Osteuropa und Asien in einer landwirtschaftlichen Kolonie auf dem Gebiet, das früher den Stämmen Ruben und Gad gehörte – einem Bezirk, der etwa anderthalb Millionen Hektar fruchtbaren Schwemmlandbodens umfasste und im Westen vom Jordan begrenzt wurde und das Tote Meer. Dieser beliebteste Teil Palästinas ist kaum besiedelt. Es war einst ein Teil des großen hethitischen Reiches in Westasien, dessen Existenz bereits in der Antike vergessen war und dessen Größe erst jetzt durch die moderne Forschung ans Licht gebracht wird. Vergleichsweise neue Relikte können auch in den isolierten Anhöhen dieser Region gefunden werden, die Reservoirs und Zisternen enthalten, die in biblischen Zeiten gebaut wurden und die nur geringfügig außer Betrieb sind.

**DIE CHANCE DES ISLAM.**

Der Plan von Herrn Oliphant empfahl sich dem Sultan wärmstens als Gelegenheit, zu beweisen, dass der Islam gegenüber einer verfolgten Rasse toleranter und daher besser mit der modernen Zivilisation vereinbar sein könnte als einige der führenden Nationen der Christenheit; und auch als Mittel zur Erzielung gut gesicherter und steigender Einnahmen aus **[R393: Seite 5]** einer Provinz, die seit jeher der kaiserlichen Staatskasse nichts eingebracht hatte. Herr Oliphant wurde sogar im Yildiz-Kiosk gefeiert, und stündlich wurde die Unterschrift des Sultans für den Firman zur Rückführung der Juden erwartet. In dieser vielversprechenden Phase der Verhandlungen ist Herr Oliphants Werk „Das Land Gilead“ ist leider erschienen. Der Sultan bei

Machine Translated by Google

Einst dachte er, dass er die Keime einer von England und Frankreich unterstützten jüdischen Autonomie in seinen bereits schwindenden Herrschaftsgebieten aufkeimen sah. Abdul Hamid war von Natur aus misstrauisch und neigte dazu, „an jedem Zaun einen Nigger“ zu sehen. Er erinnerte sich, dass Mr. Oliphant war ein Engländer, der stark vom verstorbenen Lord Beaconsfield, vom Marquis von Salisbury und von M. Waddington unterstützt wurde. Darüber hinaus übersetzte einer der zahlreichen orthodoxen muslimischen *Stammgäste* des Yildiz Kiosque dem Sultan auf einzigartige Weise verschiedene bewegende Passagen aus George Eliots „Daniel Deronda“, in denen die Hoffnungen und Möglichkeiten eines großen hebräischen Königreichs so anschaulich dargestellt werden. Der schlaue Scheich hätte keinen besseren Weg finden können, um den Verdacht des mystischen, visionären Geistes seines kaiserlichen Herrn zu erregen. Von der Rückführung der Juden nach Palästina war in Yildiz keine Rede mehr; und Herr
Oliphant galt fortan als Wolf im Schafspelz, dessen eigentliche Aufgabe darin bestand, einen weiteren Keil in das bereits angespannte Gefüge der osmanischen Autonomie zu schlagen. Vor drei Wochen erschien Herr Oliphant erneut auf der Bühne. Da der englische Einfluss in Konstantinopel auf dem niedrigsten bekannten Stand ist, drängt er nun den Minister der Vereinigten Staaten – der derzeit eine *Persona gratissima* im Yildiz Kiosque ist – dazu, den Kolonisierungsplan für Palästina zu befürworten; wohin die Juden aus sentimentalen Gründen am liebsten gehen und wohin sie viel billiger transportiert werden können als nach Amerika.

**HERR. ALEXANDERS ANSICHTEN.**

Die *Vorgehensweise* von Herrn Alexander ist etwas anders. Herr Alexander – selbst ein Israelit – vertritt Herrn Cazelet und andere bekannte jüdische Kapitalisten in England, Deutschland und Frankreich, die glauben, dass alle rein humanitären Bemühungen scheitern müssen, wenn sie nicht auf einer soliden kommerziellen Grundlage basieren.
Herr Alexander verlangt vom Sultan eine Konzession, die es ihm erlaubt, eine Eisenbahn, Straßenbahnen und normale Straßen innerhalb der Vilayets Aleppo, Tripolis und Damaskus zu bauen. Die Länge der Eisenbahn vom antiken Hafen Tripolis nach Damaskus würde etwa zweihundert Meilen betragen; und es wird vorgeschlagen, eine Zuwendung für das unbebaute Land entlang der gesamten Länge der Linie für eine Strecke von zwei Meilen auf jeder Seite zu erhalten, sofern dieses Land der Regierung gehört. Der gesamte Gewinn aus den geplanten Eisenbahnen soll der Regierung zugute kommen. Die Eröffnung einer solchen Route würde die wunderbaren Ressourcen des Landes rasch erschließen. Die geschätzten Kosten der Strecke belaufen sich auf etwa 50.000 US-Dollar pro Meile; 10.000.000 $ für die gesamte Distanz. Für den Bau der Eisenbahn und die Besetzung des zugeteilten Gebietes, das sich auf 800 Quadratmeilen belaufen würde, würde für eine große Zahl jüdischer Flüchtlinge eine Beschäftigung und ein Ruheplatz gefunden werden. Sollte sich die Regierung weigern, Land in den oben genannten Vilayets zu gewähren, würden die Befürworter dieses Vorhabens jede andere Landkonzession annehmen, die für Kolonisierungszwecke geeignet ist. M. Alexander und

Machine Translated by Google

Seine Unterstützer sind praktische Geschäftsleute, und sie sind sich vollkommen darüber im Klaren, dass jede Massenmigration von Juden nach Kleinasien **[R394: Seite 5]** oder Syrien das größte Elend und die größte Entbehrung mit sich bringen würde, wenn ihnen nicht vorher eine sofortige Beschäftigung geboten würde. M. Alexander und seine Agenten verfügen über Listen mit mehreren tausend Namen russisch-jüdischer Handwerker und Mechaniker, die in die Türkei auswandern möchten. Sobald die Konzession erteilt wird, werden diese Männer und ihre Familien mit Spezialdampfern nach Syrien transportiert und erhalten bei ihrer Ankunft sofort ihren Lohn. Der Großwesir sandte dem Sultan vor einigen Tagen einen äußerst positiven Bericht über Herrn Alexanders Plan, und am vergangenen Sonntag empfing der Außenminister die Delegierten der jüdischen Handwerker und Mechaniker von Odessa und versicherte ihnen, dass ihnen ein friedliches Zuhause verwehrt bliebe in Russland würde ihnen in der Türkei gewährt werden.

**Ein Zufluchtsangebot.**

Das Folgende ist die Übersetzung des von der Pforte an die türkischen Konsuln geschriebenen Weisungsschreibens: „In allen Fällen, in denen russische Juden den Wunsch äußern, sich in der Türkei niederzulassen, gelten die folgenden Bedingungen, die die osmanische Regierung dieser Einwanderung auferlegt: sollen ihnen mitgeteilt werden:--1.
Die Einwanderer müssen in getrennten Gruppen untergebracht werden und es steht ihnen frei, sich überall im osmanischen Herrschaftsgebiet mit Ausnahme von Palästina niederzulassen. 2.
Ohne jede Ausnahme oder Vorbehalt unterliegen sie den Gesetzen der Türkei und werden osmanische Untertanen Muslime oder Christen. Sie haben ihren eigenen *Hakam Bachi* oder Oberrabbiner, der das Oberhaupt ihrer Nation im gesamten Reich ist, und dessen offizieller Vertreter an der Pforte. Der *Hakam Bachi* genießt den gleichen Rang und die gleichen Privilegien wie die griechischen und armenischen Patriarchen Es ist eine merkwürdige Tatsache, dass wann immer die Juden in der Türkei unterdrückt wurden, die Unterdrückung nicht von den Moslems, sondern von den Christen kam, und dann nicht von Rivalität im Handel, sondern von Fanatismus. Juden können aus diesem Grund nicht in Griechenland bleiben von schlechter Behandlung; und bisher hat sich die türkische Regierung als die einzige orientalische Regierung erwiesen, die in der Lage ist, die Ordnung zwischen Christen und Juden aufrechtzuerhalten. Während der Osterwoche in Jerusalem sind die türkischen Behörden gezwungen, jedes Jahr zwei Infanterieregimenter dorthin zu schicken verhindern, dass Katholiken und Griechen die Juden quälen und töten, und in allen türkischen Städten werden die Juden besonders unter den Schutz der Gemeinderäte gestellt. In Konstantinopel ist es keine Seltenheit, Juden mit hohen offiziellen Ämtern zu finden, und viele von ihnen sind Mitglieder des Geheimen Rates des Sultans; und von allen anderen Untertanen der Pforte waren die Juden immer die friedlichsten und am leichtesten zu regierenden.

==========

Machine Translated by Google

**[R394: Seite 5]**

## DER DRIFT.

[Aus „The Christian“ London.]

DIE JUDEN IN RUSSLAND. – Die große Bevölkerung hier hat zum größten Teil nur ein Wort auf den Lippen, und dieses Wort ist – Palästina. Täglich erscheinen Zeitungen und Broschüren, nicht nur in reinem Hebräisch, sondern auch im jüdischen Dialekt, sodass sich jeder über dieses alles spannende Thema informieren kann.
Zum Erlernen der arabischen Sprache werden Bücher zum Verkauf angeboten; In Geschäften hängen hebräische Karten von Palästina, und Juden studieren sie mit großem Eifer. Ich habe Russland schon mehrmals besucht, aber noch nie habe ich eine solche Sehnsucht nach dem Land ihrer Vorfahren erlebt.

Mein Freund Dr. Benzion, Vertreter der British Society for the Jews, der von vielen der 70.000 Juden, die ihn in dieser Stadt kennen, geschätzt und geliebt wird, leistet mir bei meiner Arbeit unschätzbare Hilfe. Wir haben Juden von morgens bis abends bei uns; Einige kommen wegen des Evangeliums, andere wegen Informationen über Palästina und sind bereit, sich unserer Führung zu unterstellen.

Im Hinblick auf die Verfolgung, die meine Brüder erlitten haben, ist es für die menschliche Feder schwierig, die schrecklichen Dinge zu beschreiben, die geschehen sind. Ich besuchte Balta in Begleitung meines Freundes, Herrn Benzion; Wir wurden von den führenden Juden der Stadt sehr herzlich empfangen. Der Rabbi und die wichtigsten Mitglieder der Gemeinde riefen uns an und gaben uns die Namen der Personen, die so schrecklich gelitten hatten. Es war allein die Hand der Vorsehung, die die Juden in dieser Stadt vor der völligen Zerstörung rettete. Bei ihren finsteren Taten haben die Verfolger weder Alter noch Geschlecht geschont, und Beispiele für die begangenen üblen Untaten zu nennen, wäre nur empörend für die Menschheit. Ich vertraue darauf, dass die Behörden die Täter dieser Verbrechen zur Strafe bringen werden. A. STERNBERG.
*Hotel du Nord, Odessa, Russland,*

**5. Juni.**

Ein privater Brief von jemandem, der kürzlich die verfolgten Juden in Russland besucht hat, deren Zahl dort auf Millionen geschätzt wird, erzählt nicht nur von ihrem Leiden, sondern auch von ihrem tiefen Wunsch, für immer und ewig in das Land zurückzukehren, das Abraham und seinen Nachkommen gegeben wurde denen sie wegen ihrer Sünden lange fremd waren. Wir hoffen sehr, dass diese Sorgen Teil des Plans ihres liebevollen, treuen Gottes sind, „sie in die Wüste zu locken und zu ihren Herzen zu sprechen“.
***(Hos. 2:14.)*** Wahrlich, die Wege unseres Gottes sind unerforscht. HINDERNIS AUF DEM WEG IHRER REISE NACH PALÄSTINEN. – Ein Brief von Herrn Lawrence Oliphant in der *Times* vom 31. Mai über die Auswanderung russischer Juden ist zum jetzigen kritischen Zeitpunkt in der Geschichte der „Nation“ von großem Interesse verstreut und geschält. Schreiben aus Konstantinopel, nachdem er Gallizien besucht hatte und

Machine Translated by Google

Rumänien bezeugt er den starken und vorherrschenden Wunsch der Masse der russischen Juden nach einer „vollständigen Auswanderung nach Palästina“. Dieser Wunsch ist nicht auf die Armen beschränkt, sondern wird gleichermaßen von den wohlhabenden Hebräern geteilt, von denen einige bereit sind, einen Großteil der Kosten für die Überführung in das Land der alten Verheißung zu übernehmen.

Es ist jedoch ein unerwartetes Hindernis aufgetreten, das die nationale Bewegung in Richtung Palästina vorerst lahmlegen dürfte. Russisch-jüdischen Flüchtlingen ist die Einreise in das Osmanische Reich nur unter der Bedingung gestattet, dass sie türkische Untertanen werden und sich nicht in der „Provinz niederlassen, mit der sie durch ihre religiöse Bindung am stärksten verbunden sind“. Nachdem Herr Oliphant diese Einschränkung bedauert hat, schließt er seinen Brief wie folgt ab: „In der

Zwischenzeit bleibt die Tatsache bestehen, dass die türkische Regierung keinem Juden gestattet hat, aus Russland nach Palästina einzureisen, sei es aufgrund unbegründeter Verdächtigungen oder aus noch okkulteren Gründen.“ Auf welche Weise die britische Nation mindestens einer Million Menschen zu Hilfe kommen kann, die auf einen Exodus vorbereitet sind, aber in panischer Erwartung zittern, bis der Weg für die Verwirklichung des Exodus frei ist, ist ihre Entscheidung.

AUSWANDERUNG NACH SYRIEN. – Die schrecklichen Gräueltaten gegen die Juden in Russland haben zur Gründung einer Gesellschaft zu ihrer Hilfe geführt, insbesondere mit dem Ziel, ihnen in Nordsyrien zu helfen. Der Earl of Shaftsbury ist Präsident dieser Gesellschaft und die Viscountess Strangford Lady President.

Frau Finn, Witwe von HBM, Konsulin in Jerusalem, sagte kürzlich in einer Ansprache: „Was kann nun für dieses verfolgte Volk getan werden? Wir wissen, dass der Mansion House Fund zu ihrer sofortigen Hilfe und zur Entsendung nach Amerika eingerichtet wurde.“ , aber Familien kehren zurück, weil sie verbotene Lebensmittel essen müssen; und sie sagen, wir würden in Russland lieber an Verfolgung sterben, als Gottes Gesetzen nicht zu gehorchen. Jetzt haben wir einen Fonds eröffnet, um sie nach Syrien zu schicken. Der Sultan wird ihnen nicht erlauben, nach Palästina zu gehen, womit er Jerusalem und einige der angrenzenden Länder meint, also können wir sie trotzdem nach Syrien und weiter ins Ausland schicken. Aber wir wollen das Geld, um dieses Land zu kaufen. Neulich wurden mir 500 L. angeboten, um Land zu kaufen, und 200 L. zusätzlich, um darauf Häuser zu bauen; aber wir wollen (und können wir nicht haben?) *sofort* 10.000 L. für diesen Zweck. Die Christen Englands haben nur ein Neuntel des Mansion House Fund beigesteuert; wird das von uns erwartet? Ich bitte Sie alle, insbesondere die christlichen Frauen Englands, *etwas zu geben,* sei es noch so klein.

==========

Machine Translated by Google

**[R394: Seite 5]**

**DIE WELT IN WAFFEN.**

Der Aspekt der Welt als Ganzes ist heute ebenso verheerend für zerstörerische Kriege wie zu jedem Zeitpunkt seiner Geschichte.

England, das sicher in seiner Inselheimat ruht, in der Tat eine Republik, der Form nach eine Monarchie und in der riesigen Ausdehnung seiner Besitztümer ein Imperium, schaukelt vor innerer Aufregung. Irland ist fast eine Einheit mit dem entschlossenen Ziel und den verzweifelten Plänen, den Besitzern seines Landes das Wahlrecht zu entziehen und sich von der britischen Herrschaft zu befreien.
Not, Terror und Armut prägen ihre gesamte Bevölkerung, und die grausamsten Morde sind Ausdruck ihrer Schwäche und ihres Hasses. Der Ruf „keine Miete“ hallt bis zu einem gewissen Grad in ganz England wider, und der Kommunismus ist in allen britischen Reichen weit verbreitet.

Frankreich wechselt ständig seine Kabinette, und seine republikanische Regierung wird von rivalisierenden Anwärtern auf die Krone Napoleons, von Orleans, **[R395: Seite 5]** oder der Bourbonen gehasst. Der Kommunismus, der vor ein paar Jahren in Meeren von Blut niedergeschlagen wurde, erhebt erneut sein trotziges Haupt, während die nationale Rache gegen Deutschland hegt und die Entschlossenheit gefördert wird, die Schande von Sedan auszulöschen und das Elsass und Lothringen zurückzugewinnen. Gleichzeitig wecken ihre Pläne für Tunis und ihr prekärer Einfluss auf Algier das Misstrauen Italiens und der Türkei und führen zu Spaltungen unter ihrem Volk.

Deutschland ist unter der Herrschaft von Bismarck, dem Mann aus „Eisen und Blut“, unruhig. Seine Tendenz zur absoluten Herrschaft, seine Missachtung der politischen und bürgerlichen Rechte des Volkes, seine weitreichende Politik und sein fast satanischer WILLE machen ihn bei seinen Landsleuten und in großem Maße bei den umliegenden Nationen gehasst und gefürchtet. Der alte Kaiser Wilhelm ist in seinem vierundachtzigsten Lebensjahr. Sein Thron muss naturgemäß bald vakant werden. Es ist zweifelhaft **[R395: Seite 6] ,** ob in Deutschland oder in England ein anderer Monarch den Thron besetzen wird. Der Republikanismus, wenn nicht der Kommunismus, verbringt in beiden Ländern ihre Zeit, um ihre Rechte durchzusetzen und ihre Macht zu zeigen.

Russland ist eine dunkle Wüste, in der der Terror herrscht. Die zerquetschten Würmer wenden sich gegen die eisenbeschlagenen Unterdrücker, planen heimlich und stechen in der Dunkelheit zu und treiben den Tyrannen und seine Diener in ihre bewachten Paläste, die von Schrecken heimgesucht werden.

Italien hat inmitten seiner Hauptstadt ein schreckliches Skelett. Der Papst ist eine ständige Bedrohung für die Stabilität ihrer Nation und die Sicherheit ihrer Regierung. Zu jeder Stunde kann der päpstliche Fanatismus wie ein Wirbelsturm ausbrechen und in seinem gesamten Herrschaftsbereich Verwüstung verbreiten. Die Anhänger des Papstes sind in fast allen katholischen Ländern bereit, auf den Ruf des „Heiligen Vaters“ zu seiner Rettung zu eilen – oder mit anderen Worten, den italienischen König und die italienische Regierung zu vertreiben und den Papst an die Macht zu bringen Thron seiner Vorgänger.

Machine Translated by Google

In der Zwischenzeit tritt Ägypten, das älteste aller Königreiche und, wie von ihm vorhergesagt, auf dem Höhepunkt seiner Macht, „die gemeinste aller Nationen“ in den Vordergrund und fesselt die Aufmerksamkeit der Welt. Der Khedive, ein ausländischer Prinz, der unter der nominellen Souveränität des Sultans von Konstantinopel steht, zittert auf seinem Thron und „beugt sich dem Willen der Nation“. Dieser Wille ist die Erhebung seines Feindes Arabi Bey zur Kontrolle aller Zitadellen und Streitkräfte Ägyptens. „Ägypten den Ägyptern“, lautet der Schlachtruf der Einheimischen, und zum ersten Mal in Tausenden von Jahren flieht der Ausländer vor den Ägyptern.

England und Frankreich haben ihre Kriegsschiffe an die Nilmündung geschickt. Doch auf die Anführer der ägyptischen Armee blieb die Bedrohung wirkungslos. Entlang des Kanals des Hafens von Alexandria wurden Torpedos gelegt, und es wurde vehement Widerstand gegen jede ausländische Intervention bekundet.

Doch während England und Frankreich sich vorgenommen haben, die Angelegenheiten Ägyptens zu regeln, treibt der Sultan der Türkei ein doppeltes Spiel. Er hat dem Khediven öffentlich seine Unterstützung zugesichert, während er insgeheim die Aufständischen ermutigt hat. Und dann behaupten Russland, Deutschland, Österreich und Italien, eine Stimme und einen Anteil an der Regelung der ägyptischen Angelegenheiten als einer europäischen Frage zu haben – ja, einer weltweiten Frage.

Wie das Ergebnis all dessen sein wird, kann keine menschliche Voraussicht bestimmen. Aber eine halbe Million Soldaten, bewaffnet mit Hinterladergewehren, in jedem der genannten Länder – alle einsatzbereit – die Herrscher dieser Länder, die darauf bedacht waren, die unzufriedenen Völker durch die Erzwingung von Kriegen abzulenken – die gegenseitigen Eifersüchteleien dieser Rivalen Machtverhältnisse und die Schwierigkeiten bei der Bewältigung der „Ostfrage“, die jetzt in der Ägyptenkrise im Mittelpunkt steht – all das ist bedeutungsvoll. Die Welt ist in Waffen. Es droht eine Krise. Herr, beeile den Tag, an dem der, dessen Herrschaftsrecht kommt, kommen wird und Frieden, Freude und Gerechtigkeit die Erde in *Schönheit kleiden werden. – Christian Repository.*

==========

Machine Translated by Google

**[R395: Seite 6]**

„Denken wir daran, dass all unsere Sicherheit davon abhängt, dass wir mit voller Herzensabsicht an der kleinsten Äußerung der Wünsche Christi festhalten. Deshalb werden uns die vielen Stimmen auf der Welt nicht von unserer Standhaftigkeit abbringen, ebenso wenig wie das instabile Meer von.“ Es sei erlaubt, dass betrügerische, fleischliche Interessen unsere Rinde überwältigen und das Licht des Himmels nicht vor unseren Augen verbergen.

==========

Machine Translated by Google

**[R395: Seite 6]**

**DIE LETZTEN SIEBEN Plagen.**

**„Und ich sah ein anderes Zeichen im Himmel, groß und wunderbar, sieben Engel, die die sieben letzten Plagen hatten;** [letzte] , **weil durch sie der Zorn Gottes vollendet werden sollte.“** ***Offb. 15:1 .***

DIAGLOTT.

Unter den Bildern dieses wunderbaren Buchs der Symbole sticht das Bild des Ausgießens der „sieben Schalen des Zorns“ deutlich hervor. Wie der Name schon sagt, handelt es sich dabei um den Schlussakt im Drama dieser Zeit.

Es besteht jedoch ein wichtiger Unterschied zwischen unserer Sichtweise und der vieler anderer darin, dass sie davon ausgehen, dass das Ende des Zeitalters mit der Zerstörung der Menschen und der Erde selbst einhergeht; während wir verstehen, dass es das Ende der gegenwärtigen Herrschaft des Bösen und eine notwendige Vorbereitung der Menschheit auf die Herrschaft der Gerechtigkeit ist. Die Verbindungen, in denen wir die in der Aufzeichnung erwähnten Fläschchen finden, stehen im Einklang mit unseren Ansichten und widersprechen ihren: Es folgen die symbolischen Bilder des neuen Zeitalters – neuer Himmel und neue Erde, Bindung Satans und Herrschaft von Christus.

Die große Fehlerquelle beim Verständnis dieser Symbole wie aller Symbole der Offenbarung ist eine *zu wörtliche* Interpretation. Es wird so gelesen, als handele es sich um eine Tatsachenfeststellung *und* nicht um eine Symboldarstellung. Bevor der inspirierte Schriftsteller zum Bericht über die Plagen übergeht, notiert er ein weiteres Symbol: das „Glasmeer“. Dies weist darauf hin, dass es mit den Plagen in Zusammenhang steht, daher werden wir es zuer Aus allen Zusammenhängen verstehen wir, dass es den Plagen unmittelbar vorausgeht. *„Und ich sah wie ein gläsernes Meer, vermischt mit Feuer, und die Sieger des Tieres und seines Bildes und die Zahl seines Namens, die auf dem gläsernen Meer standen und Harfen Gottes hatten.“*

Wer diese sind, wird durch das gezeigt, was sie überwinden – nämlich das Tier, das Bild und die Zahl. Hier sehen wir, wie wichtig es ist, die Symbole von ***Kapitel dreizehn zu verstehen;*** Denn wenn wir nicht verstanden hätten, was diese Symbole bedeuteten, könnten wir nicht verstehen, wer ihren Einfluss überwindet. Auf diese Weise hat Gott sein Wort selbstinterpretierend gemacht. Das Verständnis eines Teils oder Symbols ist der Schlüssel zum Verständnis eines anderen. Im Einklang mit ***Offenbarung 13*** verstehen wir also, dass die Überwinder, auf die hier Bezug genommen wird, jene Christen sind, die frei sind vom Papsttum – dem Tier – und vom organisierten sektiererischen Protestantismus – dem Bild – und von allen, die es tragen Merkmale der *Zahl* – also frei, sofern diese nicht den geringsten Einfluss auf unsere Handlungen, Berufe oder Gedanken haben – frei in der Tat.

Machine Translated by Google

Dies dient auch dazu, zu zeigen, wann die Plagen fällig sind und wann dieser Zustand des gläsernen Meeres erreicht werden kann; Denn wenn, wie klar erscheint, *das Bild* durch die Organisation der „Evangelischen Allianz“ im Jahr 1846 gegründet wurde, dann ist es ebenso klar, dass die Überwinder des „Bildes“ diese Position der Gunst und Erhöhung vorher nicht einnehmen konnten dieses Datum. Dies liefert einen allgemeinen Grund für die Annahme, dass die Plagen diesseits des genannten Datums beginnen müssen, da sich die *Überwinder* während des Ausgießens der Plagen in diesem „Glasmeer“-Zustand befinden.

Nachdem wir nun festgestellt haben, wer diese Überwinder sind und wann sie auf diese Weise stehen, betrachten wir nun das mit Feuer vermischte Meer aus Glas, auf dem sie stehen. Wir verstehen das Meer, wie bereits erläutert, als Symbol für die *Massen der Menschen* und das Feuer als Symbol für Urteile oder Unruhen. Wir interpretieren dies daher so, dass es bedeutet: die Menschen in Not, unter dem Urteil Gottes. *Über* den geplagten Menschen stehen die Überwinder – ruhig, gelassen, unbekümmert. Ihre Position zeigt, dass ihr Ansehen *auf dem Glauben beruht.* ***(Matthäus 14:29.)*** Für das Auge des Glaubens ist alles durchsichtig.

Diese Überwinder singen ein Lied. Ein Lied ist ein schöner und harmonischer Ausdruck. Es ist das Lied von Moses und dem Lamm. Das heißt, das Lied oder die Predigt dieser Überwinder steht in vollkommener Übereinstimmung mit dem Gesetz und dem Evangelium. Es ist dasselbe, was Jesus (das „Lamm“) lehrte und was Moses im Gesetz und in den Vorbildern lehrte. Die Beschreibung der Überwinder deutet nicht nur darauf hin, dass sie nur ein kleiner Bruchteil der Namenskirche sind, sondern die Worte dieses Liedes lehren uns auch, dass es nur wenige Klassen gibt, die diese Dinge verkünden. Es werden die Worte des Liedes oder die Hauptpunkte der Predigt gegeben, die von den Überwindern gehalten werden wird: „Sie sagen: Groß und wunderbar sind deine Werke, o Herr, Gott, der Allmächtige.“

Ach! Wie wenige sind mit Gottes Plänen ausreichend vertraut, um zu erkennen, dass sie großartig und wunderbar sind. Nur sehr wenige können diese erste Note des Liedes singen, und noch weniger können es bis zum Ende singen. Die zweite Anmerkung lautet: *„Gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, o König der Nationen.“* [Diaglott.] Schauen Sie sich das an; *Wir* können von der Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit im Umgang Gottes mit den Nationen singen, da wir erkennen, wie er das Böse und den Tod über alle kommen ließ, als eine Lektion, die uns lehren soll, Leben und Gerechtigkeit zu schätzen. Wir können Gerechtigkeit, Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Liebe in Gottes Handeln sehen, denn wir sehen in seinem Wort, dass es „eine *Wiederherstellung aller Dinge* geben wird , die Gott durch den Mund aller seiner heiligen Propheten seit Anbeginn der Welt geredet hat“. ***(Apostelgeschichte 3:21.)*** Wer außer denen, die sehen, dass die *Wiedergutmachung* im nächsten Zeitalter vollbracht wird, könnte diesen Teil des Liedes singen?
Nicht eins; Die Christenheit im Allgemeinen fürchtet sich davor, an die Gerechtigkeit Gottes im Umgang mit den Nationen im Allgemeinen zu denken, von denen die große Mehrheit in den Tod gegangen ist

Machine Translated by Google

ohne Kenntnis des *einzigen Namens ,* unter dem wir gerettet werden müssen. Die Gerechtigkeit und Gerechtigkeit und die Liebe im Handeln Gottes können nur erkannt werden, wenn man sich die Arbeit der nächsten sowie der gegenwärtigen und vergangenen Zeitalter ansieht. Ja, in der Tat freuen wir uns, allen zu verkünden, die ein „Ohr zum Hören“ haben: „Gerecht und wahrhaftig sind die Wege Jehovas bei der Herrschaft über die Nationen.“

Die nächste Note stimmt perfekt mit der letzten überein: „Wer *sollte sich nicht fürchten, o Herr, und deinen Namen verherrlichen?* Denn du allein bist großzügig.“ Jedes Handeln unseres großen Schöpfers ist ein Akt der Gunst – selbst das Böse, das der Mensch über sich selbst bringen durfte, muss zum Guten aufgehoben werden; und wir stellen uns die Frage: Wer soll Gott nicht fürchten und verherrlichen, wenn im kommenden Zeitalter seine wunderbare Güte offenbar wird und die *Erkenntnis* des Herrn die ganze Erde erfüllen wird? Wir wären geneigt zu glauben, dass *jeder* seine Liebe ewig preisen sollte, wenn die Heilige Schrift nicht eindeutig einen zweiten Tod offenbart, der von einigen erzählt, die seiner würdig erachtet werden. *„Denn alle Nationen werden kommen und vor dir anbeten, weil deine gerechten Taten offenbar werden.“* Dies ist die letzte Note des Liedes und voller Kraft und Bedeutung. Wie *wenige* verkünden diesen Teil des Liedes öffentlich oder privat. Manche glauben, dass sich viele der jetzt toten Nationen an einem Ort geistiger oder körperlicher Folter befinden und für alle Ewigkeit dort bleiben werden. Andere behaupten, sie seien tot und würden nie wieder Leben haben; andere sagen, dass diejenigen, die tot sind, vom Tod auferweckt werden, um einen Scheinprozess zu bestehen und vernichtet werden. Aber wie wenige können dieses Lied der *Wiedergutmachung* singen und verkünden, dass *alle Nationen* noch aus dem Tod *erwachen* und ihren Herrn und Erlöser *anbeten* werden , wenn sie zur Erkenntnis der Wahrheit gebracht werden. ***(1. Tim. 2:4.)*** Selbst Sodom, eine Nation, die schon vor langer Zeit zerstört wurde, wird kommen und anbeten. ***(Hes. 16:48-63 .)***

Ein weiteres Symbol ist die „Harfe Gottes“. Das Lied wird im Einklang mit den Harfen gesungen. Wir glauben, dass die Harfe Gottes die Bibel ist, ihre vielen Saiten oder Akkorde sind das Gesetz, die Propheten, die Psalmen, die Evangelien und die Offenbarung. Viele Christen haben die *„Harfe“,* aber nur wenige haben sie so bespannt und gestimmt, dass sie genug Harmonie hervorbringen können, um das Lied von Mose und dem Lamm zu begleiten. Die Überwinder haben die Harfe gut in der Hand – tatsächlich hätten sie ohne sie und die Inspiration ihrer Musik niemals *Überwinder sein können.* Sie haben sie auch abgestimmt. Wie eindringlich dieses Bild! Ohne die Harfe Gottes wäre es wahrlich unvollständig gewesen.

Ein anderer Gedanke drängt sich auf: Die Überwinder haben nicht nur die Harfe und wissen, wie man dieses Lied der Wiedergutmachung singt, sie singen es auch. Es gibt einige Kinder Gottes, deren Harfe ziemlich gestimmt ist und die das Lied kennen, aber die frohe Botschaft der kommenden Wiederherstellung nicht verkünden; Sie haben Angst vor dem Widerstand, den dieser Kurs mit sich bringen würde – vor der Unbeliebtheit, die er mit sich bringen würde

Machine Translated by Google

würde sich an alles hängen, was außerhalb des religiösen Trotts der sogenannten Orthodoxie liegt. Diese gehören nicht zu den Überwindern; Sie haben noch keinen Sieg *über* den Einfluss des Tieres und des Bildes errungen; sie sind noch in irgendeiner Knechtschaft. Alle Überwinder *singen* das Lied. Jeder von uns sollte sein eigenes Herz fragen, ob er seine Harfen stimmt und dieses Lied singt – jetzt ist die Zeit gekommen.

Viele der lieben Kinder des Herrn in der Gefangenschaft des mystischen Babylon haben sich an die vom Schlamm der Weltlichkeit verunreinigten Flüsse gesetzt und geweint, als sie sich an die Gunst Gottes für Zion in vergangenen Zeiten erinnerten. Sie legten die Harfen Gottes beiseite und hängten sie an die Weiden, die über dem Grab der Wahrheit in Babylon weinen. Diejenigen, die sie gefangen wegführten (das Babylon-System), verlangten von ihnen ein Lied und eine Fröhlichkeit und sagten: „Singt uns eines der Lieder Zions.“ Ja, Babylon möchte die Gefangenen Zions glücklich an seinen schlammigen Strömen sehen; und inmitten ihrer Weltlichkeit möchte sie gelegentlich ein Lied von Zion hören, um sich der Gunst des Herrn zu rühmen. Aber „wie sollen die gefangenen Töchter Zions das Lied des Herrn in einem fremden Land singen?“ ***(Psalm 137:1-6.)*** Wir rufen allen zu: Nehmt eure Harfen von den Weiden! Fliehe aus Babylon in die volle Gedanken- und Ausdrucksfreiheit; Stimmen Sie Ihre Harfen und singen Sie das Lied von Mose und dem Lamm. Singen Sie von Gottes mächtiger Liebe und der „Wiederherstellung aller Dinge, die Gott durch den Mund aller heiligen Propheten geredet hat.“

Das nächste, was Johannes gezeigt wird, ist das Kommen der sieben Boten aus dem Tempel, um die Plagen auszuschütten. Da es die *Heiligen* sind , die „die geschriebenen Urteile vollstrecken “ (Psalm ***149,9),*** interpretieren wir diese „sieben Engel“ so, dass sie die Heiligen bedeuten. Die lebenden Heiligen sind die Vertreter oder aktiven Vertreter der gesamten gesalbten Schar – als „die **[R395: Seite 7]** Füße von Ihm“. Es sind die Füße oder der letzte Teil, die das Wiedergutmachungslied von Mose und dem Lamm auf dem glasigen, mit Feuer vermischten Meer singen. Wie schön sind die Füße dessen, der *frohe Botschaft bringt,* der Frieden verkündet, der zu Zion sagt: „Dein Gott *regiert.“* ***(Jes. 52:7.)*** Dieselben Füße sollen als Repräsentanten des *gesamten Körpers* auf der Erde die sieben Schalen ausgießen oder mehr oder weniger direkt mit den kommenden Gerichten in Verbindung gebracht werden. Diese sind mit weißem Leinen bekleidet; diese haben ihre Hochzeitsgewänder behalten; Sie sind in die Gerechtigkeit Christi gekleidet – „gerechtfertigt durch sein Blut“. Sie sind Diener Gottes; der Gürtel stellt einen Diener dar, und das Gold davon stellt die Göttlichkeit dar. Als Diener Gottes haben sie einen Gottesdienst zu leisten.

Als sie alle den Tempel verlassen hatten, war er voller Rauch, so dass niemand ihn betreten konnte. Der Tempel symbolisiert die Kirche. Das Kommen der Boten aus dem Tempel symbolisiert das Kommen der *Überwinder* aus der nominellen Kirche. Wenn alle *herausgekommen* sind, wird der Tempel (die Kirche) so voller Rauch (Verwirrung) sein, dass niemand mehr hineingehen möchte. Mittlerweile sind fast alle Boten unterwegs, und in der Kirche herrscht bereits Rauch oder Verwirrung

Machine Translated by Google

beträchtlich. Schon jetzt trauen sich nur wenige, einzutreten, und aktuelle Berichte verschiedener Sekten zeigen, dass der Anstieg im vergangenen Jahr sehr gering ausgefallen ist. Wenn wir bedenken, dass der große Anteil der *neu* aufgenommenen Mitglieder aus der Sonntagsschule stammt, können wir erkennen, dass selbst jetzt nur sehr wenige *Männer* (Personen mit reifem Denken) den nominellen Tempel betreten. Die nominelle Kirche wird in dieser Verwirrung bleiben, bis die sieben Plagen ausgegossen sind; Während dieser Zeit wird das Babylon oder das Element der Verwirrung zerstört und der gereinigte Tempel der Wahrheit erneut geöffnet, um gerechtfertigte Gläubige aufzunehmen – dann als Erben der *irdischen* Verheißungen.

[FORTSETZUNG IN DER NOVEMBER-NUMMER.]

==========

Machine Translated by Google

**[R396: Seite 7]**

## DAS REICH GOTTES.

Ein kürzlich in einem zeitgenössischen Magazin veröffentlichter Artikel wurde uns von einem Leser des TOWER mit der Bitte um Antwort und Kritik geschickt. Der fragliche Artikel behauptet, einen großen „dispensationalen Unterschied“ zwischen den Ausdrücken „Königreich des Himmels“ und „Königreich Gottes“ zu finden.

Der Autor versucht zu beweisen, dass „Reich Gottes“ ein Königreich in den Herzen der Menschen bedeutet, und dass „Reich des Himmels“ das tausendjährige Königreich bedeutet, scheitert jedoch deutlich. Während es zweifellos ein großer Fehler von Christen im Allgemeinen ist, *„dispensationale* Aussagen“ der Wahrheit zu ignorieren, halten wir es dennoch für ebenso falsch, in das entgegengesetzte Extrem zu verfallen und Unterschiede *zu machen ,* wo es wirklich keine gibt. Es ist schwer abzuschätzen, welche dieser Extreme der Wahrheit am meisten schaden. Um diese *Theorie zu untermauern,* muss der Autor behaupten, dass das Matthäusevangelium „das Evangelium der Juden“ sei, während die anderen, insbesondere das Johannesevangelium, „das Evangelium der Christen“ seien.

Was für eine Absurdität – waren diese Schriftsteller – Matthäus, Markus, Lukas und Johannes – nicht bloß *Historiker?* Bezeugen oder zeichnen sie nicht lediglich die Dinge auf, die Jesus sagte und tat? Wie könnte dann einer ein jüdisches und ein anderer ein christliches Evangelium schreiben? Die übliche Ansicht ist, dass jeder dieser Evangelisten unabhängig von den anderen schrieb, mit Ausnahme von Johannes, dessen Evangelium angeblich teilweise geschrieben wurde, um Punkte zu ergänzen, an die er sich erinnerte, die von den anderen Autoren ausgelassen worden waren. Offensichtlich hat sich jeder Autor eine gewisse Freiheit bei der Verwendung von Wörtern genommen, daher geben keine zwei ihre Berichte in genau denselben Worten wieder.

In der betreffenden Angelegenheit verwendet Matthäus die Begriffe „Königreich des Himmels“ und „Königreich Gottes“ abwechselnd, während die anderen Autoren nur den einen, den letzten Begriff verwenden. Das Wort „Himmel“ bedeutet *hoch,* daher ist das Himmelreich das *hohe Königreich* – höher als die irdischen Herrschaftsgebiete, und das ist natürlich das „Reich Gottes“. Wir geben der Betrachtung dieses Themas mehr Raum, als wir wirklich für würdig halten, weil viele sogenannte „Brüder“ hartnäckig daran festhalten und weil wir allen beweisen möchten, dass es sich um eine Theorie handelt, die auf einer Wendung *beruht* eines Wortes und nicht auf einem allgemeinen Prinzip der biblischen Lehre ist unserer Betrachtung unwürdig.

Dass die beiden Ausdrücke austauschbar verwendet werden, wird sich zeigen Untersuchung der folgenden Schriftstellen:

In ***Lukas 19:11,12;*** und ***21:31.*** Das Königreich Gottes wird so eindeutig erwähnt, dass niemand daran zweifeln kann, dass es sich um das Tausendjährige Reich handelt.
Dies allein würde die zitierte Theorie zerstören; aber wir werden einige *unbestreitbare* Beweise dafür liefern, dass die Ausdrücke austauschbar sind. In den folgenden Schriftstellen verwendet Matthäus die Worte „Königreich der Himmel“, während andere

Machine Translated by Google

Evangelisten verwenden „Reich Gottes“.

***Matt. 4,17:*** „Jesus *begann* zu predigen und zu sagen: Tut Buße, denn das *Himmelreich ist nahe.“* In ***Markus 1,14.15*** heißt es: „Jesus kam nach Galiläa, predigte das Evangelium vom Reich Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, und *das Reich Gottes ist nahe.“*

**[R397: Seite 7]**

***Matt. 13:11:*** „Es ist euch gegeben, die Geheimnisse des *Himmelreichs zu kennen.“*

***Markus 4,11:*** „Euch ist es gegeben, das Geheimnis des *Reiches Gottes zu erkennen.“*

***Matt. 19:23.*** „Ein reicher Mann wird kaum in das *Himmelreich* eingehen .“ In ***Vers 24*** haben wir den Beweis, dass Matthäus die Ausdrücke austauschbar verwendet, denn dort sagt er „Reich Gottes“. Die gleiche Sprache wird in beiden Fällen, Königreich Gottes, in ***Markus 10:24,25*** und ***Lukas 18:24 und 25 zitiert.***

***Matt. 19:14:*** „Leidet ... denn von solchen ist das Himmelreich.“ ***In Markus 10:14*** und ***Lukas 18:16*** heißt es „Reich Gottes“.

***Matt. 13:31:*** „Das *Himmelreich* gleicht einem Senfkorn.“
***Markus 4:30,31:*** „Womit sollen wir das *Reich* Gottes vergleichen? Es ist wie ein Senfkorn.“ ***Lukas 13:18:*** „Wie ist das *Reich Gottes ?* … Es ist wie ein Senfkorn.“

Wir werden keine weiteren Beweise vorlegen, obwohl noch mehr vorgelegt werden könnten; Wir glauben, dass das oben Genannte ausreicht, um jeden unvoreingenommenen Geist zu überzeugen, und dass es sinnlos ist, für andere zu schreiben.

Die Theorie, die die vorstehende Sichtweise stützen muss, lässt sich wie folgt zeigen: Wie sonst, so fragen sie, kann die Kirche *jetzt* in ihrer gegenwärtigen Zeit des Leidens das Reich Gottes sein? und das Königreich in einem noch anderen Sinne während der tausendjährigen Herrschaft sein, wenn nicht der gegenwärtige Zustand das Königreich Gottes und die Zukunft das Königreich des Himmels genannt werden könnte? Wir antworten: Eine solche Unterscheidung ist nicht erforderlich. Die Kirche ist jetzt das *Königreich ,* nur in dem Sinne, dass ein Kind ein Mann ist.
Das Königreich gehört nun durch *den Glauben uns,* genauso wie wir alle anderen himmlischen Segnungen erhalten. Wenn wir mit unserem Haupt und Bräutigam, Jesus, erhöht und verherrlicht werden, dann wird das unsere Erhöhung oder das *„aufgerichtete“* Königreich Gottes, das himmlische Königreich, sein . ***(Dan. 2:44.)***

Aber sie fragen sich: Wie kommt es, dass Lukas vom Reich Gottes sagt, dass es *in eurem Inneren* sein wird und nicht durch Beobachtung kommt? Wir antworten: Sie haben ***Lukas 17:20 falsch verstanden.*** Es spricht nicht von einem Reich, das in diesen „Schriftgelehrten und Pharisäern – Heuchlern“ vorhanden ist, sondern von der Art und Weise, wie das Reich kommen würde – es „kommt nicht mit Beobachtung, und ihr sollt auch nicht sagen: Siehe, hier!, noch siehe, dort.“ !" denn es wird *unter den* Menschen eine gegenwärtige, aber unsichtbare Macht oder Regierung geben.

Machine Translated by Google

Zu gegebener Zeit wird es *die Menschheit* in Einklang mit sich selbst bringen. Dann wird das Reich Gottes *„unter den Menschen“ sein;* dann werden die Menschen sichtbare Vertreter des unsichtbaren oder geistigen Reiches sein. Dem stimmen die Worte von ***Johannes 3:3,5*** und ***1 Kor überein. 15:50.*** So betrachtet ist der Bericht harmonisch, ohne eine Mücke auszusieben und ein Kamel zu verschlucken, wie es unser Bruder getan hat, den wir kritisieren.

==========

Machine Translated by Google

**[R397: Seite 7]**

## DER KÖRPER, DIE BRAUT CHRISTI.

Es tut uns immer leid, mit denen, die wir lieben, anderer Meinung zu sein. doch wenn es um der Wahrheit willen notwendig ist, müssen wir es im Geiste der Sanftmut tun – im Geiste der Liebe – im Geiste Christi. Wir glauben, dass es der Wunsch unseres Herrn ist, dass wir „ernsthaft für den Glauben kämpfen, der einst den Heiligen übergeben wurde“; Deshalb „haben wir es nicht gescheut, euch den ganzen Ratschluss Gottes zu verkünden.“ Wir stellen fest, dass es zwischen den Aposteln Unterschiede gab. ***(Apostelgeschichte 15; Gal. 2:11; 1. Tim. 1:19-20; 2. Tim. 2:16-18.)*** Daher brauchen wir uns nicht zu wundern, wenn dies heute der Fall sein sollte. Aber sollte der treue Diener Lehrunterschiede ignorieren, um den Frieden zu wahren? Hat Paul das getan? NEIN; Als treue Diener sollten wir *ernsthaft kämpfen und* gleichzeitig danach streben, die Einheit des Geistes in den Banden des Friedens aufrechtzuerhalten, aber niemals die Wahrheit für Einheit oder Frieden opfern, sonst könnten wir nicht in der Gnade und im Wissen wachsen zu einer Statur der Vollkommenheit in Christus.

In den letzten beiden Ausgaben präsentiert *Zion's Day Star* in neuem Licht die Idee, dass der Leib Christi – die Kirche – sich von der Braut Christi – der Kirche – unterscheidet. Sie behaupten, dass der „Körper“ diejenigen bezeichnet, die die Welt überwinden, indem sie dem Beispiel Jesu folgen, ihrem Haupt (das wir immer vertreten haben); aber leugnen, dass die *Braut* zur gleichen Klasse von Überwindern gehört. Sie behaupten, dass *der Körper* zusammen mit dem Kopf den Bräutigam darstellt, der zu gegebener Zeit mit der Braut vereint sein wird; und sie behaupten, dass die *Brautschar* aufgrund der Schwäche des Fleisches keine Überwinder der Welt sei, sondern von der Welt überwunden werde [die Klasse, die sowohl sie als auch wir bisher immer als die Dienerschar von ***Offb. 7:9*** anerkannt haben. ***17].***

Es stellt sich die Frage: Ist das wahr? Haben wir bisher unter einem Missverständnis gelitten? Wir dürfen nicht zu dem Schluss kommen, dass es falsch ist, weil es sich von dem unterscheidet, was wir gedacht *haben ;* Wir können auch nicht daraus schließen, dass es *neues Licht ist,* weil es neu ist . Möglicherweise handelt es sich um einen neuen Fehler. Es könnte Dunkelheit sein. Wir sollten ihre Wahrheit oder Falschheit auch nicht anhand unserer Liebe zu denen beurteilen, die diese Ansicht vertreten oder ablehnen. Dies ist eine Lektion, die alle lernen müssen: Obwohl menschliche Lehrer notwendig sind und um ihrer Arbeit willen sehr geschätzt werden sollten ***(1. Thess. 5,13),*** dürfen sie doch nur so weit respektiert und beachtet werden, wie sie können Zeigen Sie uns, was der Herr für ihre Lehren spricht. Lasst uns also den Herrn fragen, was die Wahrheit zu diesem Thema ist, und seine Antwort aus seinem Wort erhalten.

Als Jesus die Natur des Reiches Gottes lehrte, brachte er eine *Reihe* von Gleichnissen oder Veranschaulichungen: Das Himmelreich wird mit einem Kaufmann verglichen, der nach Perlen sucht; es ist wie mit einem Mann, der auf einem Feld nach einem Schatz sucht; es ist wie ein junger Adliger, der in ein fernes Land geht, um ein Königreich zu empfangen; es ist wie ein Senfkorn; es ist wie Sauerteig, der im Mehl usw. usw. versteckt ist. Sollen wir

Machine Translated by Google

Können Sie daraus schließen, dass jedes dieser Federbilder ein anderes Königreich darstellt? Wenn ja, wie viele Himmelreiche gibt es und wie unterschiedlich sind sie voneinander! Aber nein; wir alle sind uns der Tatsache bewusst, dass dies unterschiedliche Ansichten über dasselbe *Königreich sind;* dass verschiedene Illustrationen gegeben werden, um die unterschiedlichen Merkmale dieses einen Königreichs deutlicher zu zeigen.

Wiederum haben wir in ***Offenbarung 20 und 21*** sieben verschiedene Federbilder der Funktionsweise und der Ergebnisse des errichteten Königreichs: (1) Satan ist für tausend Jahre gebunden ***(Verse 1-3);*** (2) Irdische Throne werden niedergerissen, und die Überwinder regieren tausend Jahre lang mit Christus ***(Vers*** 4); (3) Die Heiligen und Gesegneten der ersten Auferstehung leben und regieren tausend Jahre mit Christus ***(Verse 6-10);*** (4) Der große weiße Thron – Himmel und Erde fliehen – Die Toten werden nach offenen Büchern gerichtet ***(Verse 11-15);*** (5) Neuer Himmel und neue Erde – Heilige Stadt – ihr Segen für die Menschheit ***(Kap. 21:1-8);*** (6) Die Braut, die Heilige Stadt – das Reich Gottes kommt auf die Erde ***(Verse 10-27);*** (7)
Das Wasser des Lebens fließt frei – die Probleme der Welt sind geheilt – der Fluch ist zerstört ***(Kap. 22,1-3).***

Sollten wir daraus schließen, dass es sich hierbei um sieben verschiedene Königreiche handelt, oder dass sie sieben verschiedene tausend Jahre darstellen? NEIN; Diese Ansichten präsentieren uns aus verschiedenen Blickwinkeln die Arbeit des einen Königreichs während der tausend Jahre. Die Heiligen leben und regieren zur gleichen Zeit, in der Satan gebunden ist; und die Toten, ob klein oder groß, werden *gleichzeitig* vor dem großen weißen Thron der Gerechtigkeit vor Gericht gestellt usw.

Wenn wir die vielen verschiedenen Titel Jesu lesen – Prophet, Priester, König, Sohn Gottes, Menschensohn, Mann der Schmerzen, Lamm Gottes usw. – sollten wir dann zu dem Schluss kommen, dass diese Titel verschiedenen Wesen gehören? Oder gehören sie nicht alle zum selben und repräsentieren sie nicht alle aus unterschiedlichen Blickwinkeln den „Sohn Gottes“?

Wenn wir uns also die verschiedenen Namen ansehen, die der Kirche Christi durch Inspiration gegeben wurden, finden wir, dass es viele davon gibt; Wir stellen auch fest, dass jeder dieser illustrativen Namen besser als jeder andere Titel dazu dient, ein Merkmal unserer Arbeit oder unserer Beziehung zu Jesus darzustellen.

Die Kirche ist eine Truppe von Soldaten, die einen guten Kampf führen – die Überwindung der Welt unter der Führung des „Hauptmanns unserer Erlösung“. Es ist auch ein „königliches Priestertum“; Jeder Überwinder ist ein Priester, und alle betrachten Jesus als den Hohepriester oder Oberpriester unseres Berufsstandes. Dies zeigt das Leben des Opfers. Ein weiteres Beispiel sind Schüler oder Jünger, die das Beispiel und die Gebote ihres Meisters lernen und nachahmen, denn „Er hat uns ein Beispiel hinterlassen, dem wir in seinen Fußstapfen folgen sollten.“ ***(1. Petrus 2:21.)***

Ein weiteres Beispiel für die Stellung und Beziehung der Kirche zu Jesus ist die Figur – der *Leib Christi.* Diese Abbildung zeigt das nicht

Machine Translated by Google

*Opfer,* ebenso wie die *Priesterillustration ;* es zeigt nicht den Kampf mit der Welt, wie es bei der *Soldatenillustration* der Fall ist ; es zeigt nicht die Nachfolge Christi als unser Vorbild und Beispiel; aber es zeigt ein Merkmal, das in keiner der anderen Abbildungen vorkommt , nämlich die sehr innige und enge Beziehung, die zwischen Jesus und seiner Kirche und zwischen allen Mitgliedern der Kirche besteht. So wie sich jedes Glied des menschlichen Körpers unter der Kontrolle des Hauptes bewegt, so wird jedes Glied Christi vom Willen oder Geist unseres Herrn, dem Oberhaupt der Kirche, kontrolliert. So wie jeder Schmerz oder jedes Leiden jedes Glieds des menschlichen Körpers jedem anderen Glied und insbesondere dem Haupt bekannt ist und von ihm geteilt wird, so steht jedes Glied des Leibes Christi in Sympathie mit dem anderen, und das Haupt, Jesus –“ kennt jede unserer Schwächen.

Unser Kopf wird schnell von einem Gefühl unserer Gebrechen berührt und übt die Linderung aus, indem er das eine oder andere Körperteil nutzt, um das verletzte Glied zu fesseln, zu trösten und die Lasten zu tragen.

**[R398: Seite 8]**

Aber während letzteres eines der schönsten der vielen Beispiele unserer Beziehung zu Jesus ist, sind alle anderen dennoch notwendig.

Der Tempel ist eine weitere Figur und ein Name, der der Kirche gegeben wird. ***1 Kor. 3:16.)*** Einmal wird jeder Christ mit einem Tempel verglichen, in dem Gott durch seinen Geist wohnt; und wiederum wird jeder Christ mit einem lebendigen Stein in dem einen großen Tempel verglichen, den Gott in diesem Zeitalter baut und von dem aus sein Segen im nächsten Zeitalter auf die Welt fließen wird. Diese letzte Abbildung zeigt das Wachstum der Kirche, während die anderen Abbildungen es nicht zeigen. Weder die Soldatenfigur, noch die Priesterfigur, noch die Jüngerfigur, noch die Körperfigur, keines davon zeigt das Wachstum der Kirche als Ganzes; aber die Tempelfigur zeigt es. Als lebendige Steine werden wir geschnitten, poliert und gebaut, und so „wächst“ der Tempel in diesem Zeitalter, bis Jesus, der oberste Stein, ihn krönen wird. Dann wird es perfekt und bereit für seine große tausendjährige Arbeit sein.

Wie notwendig sind also all diese Zahlen. Bedenken Sie für einen Moment, dass viel verloren gehen würde, wenn eine Zahl weggelassen würde. Wenn wir nur die Figur *„des Körpers“ hätten,* wie würden *Zusätze* dargestellt werden? Angenommen, ein *Körper* würde zusätzliche Mitglieder erhalten – ein Gelenk, eine Zehe, einen Finger, ein Auge, ein Ohr, ein Glied nach dem anderen – das wäre eine absurde Zahl und würde nicht die Hinzufügung von Mitgliedern zur Kirche veranschaulichen. wie die Tempelfigur, obwohl sie (die *Körperfigur )* die Einheit und Vollkommenheit der gesamten *lebendigen* Kirche in jedem Stadium ihrer Existenz gut veranschaulicht. Es zeigt die Möglichkeit, dass das Perfekte in Perfektion wächst oder *reift .* So sind wir von Anfang an in Christus vollkommen, müssen aber in der Gnade usw. wachsen. „So viele, die *vollkommen sind ,* sollen auch so gesinnt sein.“ ***(Phil. 3:15.)***

Machine Translated by Google

Und nun kommen wir zu einer anderen Figur der Kirche, nämlich der der Braut, der Frau des Lammes. Dies ist die Figur, von der unsere Brüder denken, dass sie als Repräsentant einer anderen Gruppe angesehen werden sollte – nicht der Überwinder – nicht des Leibes Christi. Ihr Argument ist: Wenn wir der *Leib* Christi sind, können wir nicht die Braut sein, denn, sagen sie, der *Leib* Christi soll mit der Braut Christi verheiratet sein.

Auf den ersten Blick scheint dies plausibel zu sein, aber bedenken wir, dass jede dieser Figuren für sich allein steht und wir in dem Moment, in dem wir beginnen, *zwei* von ihnen miteinander zu vermischen, Verwirrung stiften. Nun, lasst uns sehen; Nehmen wir an, wir würden sagen: „Wir sollen *Mitglieder des Leibes* Christi sein“, und wenn wir von Jesus als dem Hauptmann lesen, sollten wir daraus schließen, dass *wir* nicht die Soldaten sind, die den guten Kampf führen, denn wir sind Mitglieder des *Leibes des Hauptmanns.* Oder wenn wir von Jesus als dem *Meister lesen,* der seinen Jüngern ein Beispiel gab, damit sie in seine Fußstapfen treten, sollten wir daraus schließen, dass wir keine Jünger oder Anhänger sind, weil wir aus *seinem Körper stammen;* und sagen wir, wir könnten nicht in seine Fußstapfen treten, weil wir Glieder *seiner Füße sind,* die Fußspuren hinterlassen, und ihnen deshalb nicht *folgen* könnten ? Oder sollten wir sagen, dass wir keine Mitglieder des heiligen *Tempels sind,* weil wir Mitglieder seines *Körpers sind,* und daraus schließen, dass ein *Körper* in einem Tempel leben könnte, aber kein Tempel sein könnte?

Das wäre so klug, als würde man sagen, dass wir nicht durch die *Brautfigur* repräsentiert werden könnten, weil wir durch die *Körperfigur* repräsentiert werden . Wer würde die Zugehörigkeit zum „königlichen Priestertum“ leugnen, weil eine andere Figur zeigt, dass wir Mitglieder des *Leibes sind?* ***(1. Petr. 2:9.)***

Wir sehen also, dass es zu Verwirrung kommt, wenn wir versuchen , diese Zahlen zu *vermischen .* Doch wer will behaupten, dass jede dieser Figuren unterschiedliche Klassen repräsentiert? Niemand; Sie repräsentieren jeweils ein besonderes Merkmal unserer Beziehung.

Als nächstes stellen wir fest, dass es eine Beziehung zwischen Jesus und seiner Kirche gibt, die durch die Figur von Braut und Bräutigam *besser* veranschaulicht wird als durch jede andere.

Jesus ging weg und sagte: „Ich gehe hin, um dir einen Ort (Zuhause) zu bereiten, und ich werde wiederkommen und dich bei mir aufnehmen.“ Wie schön wird dies durch die irdische Ehebeziehung veranschaulicht. Die Zeit zum Heiraten ist noch nicht gekommen; Der beabsichtigte Ehemann geht in ein fernes Land und verspricht, zurückzukehren und seine treue Verlobte in Anspruch zu nehmen und sie dazu zu bringen, seinen Reichtum, seinen Namen, seine Ehre usw. zu teilen und sie zur Miterbin seines gesamten Erbes zu machen.

Die einzige Bedingung, unter der alles versprochen wird, ist Liebe und Treue – eine Liebe, die den Schmerz des einsamen Wartens *überwindet* und die Schwierigkeiten des Weges überwindet, indem sie ständig betet: „Komm, Herr (Ehemann) Jesus, komm schnell.“

Welche andere Illustration könnte die Beziehung zwischen der Kirche und ihrem Herrn während seiner Abwesenheit so klar und getreu darstellen?

Die Körperfigur kann dies überhaupt nicht darstellen. Angenommen, ein Kopf wurde abgeschnitten und

Machine Translated by Google

weit entfernt von einem Körper, aber dennoch lebendig und sehnsüchtig nach Vereinigung. Es wäre eine Absurdität. Aber wenn wir das Bild der Kirche nehmen, die immer wieder als *Jungfrau* (reine Frau) dargestellt wird, die mit Christus verlobt ist, können wir sehen, wie sich der abwesende Bräutigam und die wartende Braut auf die Zeit ihrer Vereinigung freuen. Die liebevolle Hingabe jedes Einzelnen wird hier wunderschön dargestellt. Und wie ein wahrer Bräutigam sich für seine Braut jemanden wünscht, dessen Liebe die Hindernisse auf dem Weg überwinden kann, so wird Jesus für seine Braut nur solche in Anspruch nehmen, die die Welt, das Fleisch und den Teufel *überwinden ,* die sich zusammenschließen, um sie zu verführen ihr abwesender Herr. Die Inspiration der Verheißung – „Treu ist der, der euch ruft, der es auch tun wird“ – wird seine treue Braut *„unbefleckt von der Welt“ bewahren.*

Beachten Sie, wie deutlich die Heilige Schrift lehrt, dass Jesus persönlich der Bräutigam ist und nicht Jesus und die Überwinder. Johannes spricht von Jesus persönlich als dem Bräutigam. ***(Johannes 3:29.)*** Jesus spricht auch von sich selbst als dem Bräutigam ***(Matthäus 9:15; Markus 2:19;*** Lukas ***5:34) . 25:1,5,6,10,*** der Bräutigam wird viermal erwähnt, und wer wird sagen, dass irgendetwas davon auf einen anderen als den einzelnen Bräutigam, Jesus, angewendet werden könnte? In keiner Weise ging eine Jungfrau hinaus, um einem zahlreichen Bräutigam zu begegnen. Der Mitternachtsruf lautete nicht: „Siehe, es kommt ein zahlreicher Bräutigam“, noch zögerte ein zahlreicher Bräutigam in irgendeiner Weise.

Der Ruhm, die Ehre, die Macht, alles kam direkt auf den Mann zu, und die Frau erlangt durch Heirat (Bundsvereinigung mit ihm) das gemeinsame Erbe. So war Jesus der Erbe aller Dinge ***(Hebräer 1,2)*** und wir haben nichts davon geerbt, bis wir vom Vater berufen wurden, wurden wir seine Verlobten, und jetzt sind wir Erben, die mit ihm vereint sind, denn „Er (der Vater) hat das getan.“ Er hat seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern ihn für uns alle hingegeben. Wie sollte er uns nicht *mit* ihm alles geben?“ Durch die Vereinigung oder Heirat mit dem Erben „gehört dir also alles.“

Mit dieser Sichtweise stimmen alle alttestamentlichen Typen überein: Zuerst wurde der Mann geformt, dann entwickelte sich die Frau und wurde seine Gefährtin und Miterbin der Herrschaft über die Erde. So wurde Jesus zuerst vervollkommnet, und seitdem wird die Kirche als Braut für ihren Ehemann vorbereitet und hofft, in die Freuden ihres Herrn (Ehemanns) einzutreten. Adams Schlaf und das Aufreißen seiner Seite brachten nicht direkt Eva hervor, sondern lediglich die Rippe, aus der Eva durch Gottes Kraft geformt wurde. Der Tod Jesu brachte also nicht direkt die Kirche hervor, sondern er brachte eine gerechtfertigte Menschheit (eine Rippe) hervor, die durch Gottes Macht in das herrliche göttliche Ebenbild des zweiten Adam verwandelt wird, und sie wird fortan seine Braut und Helferin.

treffen.

Man kann nicht sagen, dass Adam das Vorbild für den *Körper* (die Kirche) und auch für Jesus war, denn Paulus sagt uns, dass er persönlich ein Vorbild für *Jesus* war . Er sagt: „Der erste Mensch war von der Erde, der zweite Mensch war der *Herr* vom Himmel.“

Machine Translated by Google

Dass Paulus Jesus meinte, der bereits auf der Ebene der Herrlichkeit vollendet war, geht aus seiner folgenden Bemerkung hervor: „Wie *wir* das Bild des Irdischen geboren haben, (Adam), werden wir auch das Bild des Himmlischen tragen“ (Jesus). , der Anti-Typ). So wie Adam allein unseren Herrn repräsentierte und Adam und seine Frau gemeinsam Adam genannt wurden ***(1. Mose 5,2) ,*** so war Jesus allein der Christus (gesalbt), doch wenn wir als seine Frau mit ihm vereint sind, steht der eine Name für ihn der *Vereinigte* EINE – Der Christus Gottes.

Schauen Sie sich auch den auffälligen Typ von Isaak und Rebekka an. Abraham, das Vorbild Jehovas, sendet seinen Diener ein Vorbild des Geistes, um eine *Braut* für Isaak zu nehmen, der Jesus, den Sohn und *Erben,* verkörperte . Isaak war der rechtmäßige Erbe Abrahams ohne Braut, aber als sie mit ihm vereint war, wurde sie Miterbin. So wurde Jesus zuerst und einzeln von Jehova zum „Erben aller Dinge“ ernannt ***(Hebr. 1:2);*** und seitdem sind wir eingeladen, Erben Gottes zu sein, auch gemeinsame oder vereinte Erben mit *Jesus* Christus, unserem Herrn.

Wenn wir lesen: „Wir Brüder sind wie Isaak Kinder der Verheißung“, müssen wir uns daran erinnern, wie wir *wie* Isaak wurden. Nicht, dass wir *zu Erben* und Miterben geschaffen wurden , sondern dass wir solche aufgrund unserer *Verlobung* (Bund – Ehe) mit Jesus werden. Rebekka war eine Erbin Abrahams und Miterbin mit Isaak, als sie zu seinem Haus reiste, und doch geschah dies durch Hoffnung und Glauben und hing davon ab, dass sie die Reise zu Ende brachte; So sind wir jetzt Erben Gottes und Miterben Jesu durch Hoffnung, durch Glauben; aber unsere vollständige Verwirklichung davon hängt davon ab, dass wir auf dem *engsten Weg weitermachen.* Wir sind „Erben Gottes, Miterben mit Jesus Christus, unserem Herrn (Ehemann), *wenn es so ist ,* dass wir mit ihm leiden“ usw. ***Röm. 8:17.***

Nochmals: Wenn die Klasse des Bräutigams laut *Day Star* noch nicht vollständig war, wie konnte Paulus dann zu seiner Zeit vor der Kirche sagen: „Ich habe dich einem Mann zur Frau gemacht, damit ich dich als eine keusche Jungfrau vorstellen kann.“ Christus"? Da jede Art von Bräutigam und Braut zeigt, dass der Bräutigam vollendet oder vervollkommnet war, bevor die Braut überhaupt zur Vereinigung und gemeinsamen Erbschaft *berufen* wurde , steht dies nicht im Einklang mit der Ansicht unserer Brüder. Aber es stimmt völlig mit der Ansicht überein, die wir alle bisher vertreten haben, denn Jesus wurde in Herrlichkeit vollendet, bevor der Geist zu Pfingsten begann, die keusche Jungfrau „Braut, die Frau des Lammes“ zu nennen.

Niemand kann die Tatsache leugnen, dass Jesus, Paulus und Petrus alle erkannten, dass die *Berufung* der Braut Christi in den letzten achtzehnhundert **Jahren** im Gange war, und dies allein sollte ein Beweis dafür sein, dass der Bräutigam Jesus war. der allein auf der spirituellen Ebene vervollkommnet wurde, bevor die Kirche ihn berufen hatte, seine Braut zu sein.

Die Verwendung der beiden Figuren durch Paulus wird in ***Eph deutlich gezeigt.*** 5. Hier vermischt er diese Bilder – den *Körper* und *die Braut* – nicht, sondern verbindet sie miteinander und zeigt sie als Referenz an

Machine Translated by Google

in die gleiche Klasse. Er wendet sich hier an „die Heiligen, die in Ephesus waren, und an die Gläubigen (Überwinder) in Christus Jesus“. ***(Kap. 1:1.)*** In ***Kap. 1,23*** vergleicht er die Kirche mit dem menschlichen Körper, dessen Haupt Jesus ist; und im ***Kap. 5:22-33,*** als er zu *denselben Personen sprach,* vergleicht er die Kirche mit Mann und Frau und ermahnt die Ehemänner, ihre Frauen zu lieben, und die Frauen, ihre Männer zu ehren und so die schöne Beziehung zwischen Jesus und seiner Kirche zu veranschaulichen.
***Vers 28*** vergleicht die *Frau* mit dem *Körper und* sagt: „So sollen die Menschen *ihre Frauen lieben wie ihren eigenen Körper.* Wer seine Frau liebt, liebt *sich selbst;* denn kein Mensch hasst jemals sein *eigenes Fleisch,* sondern nährt es und schätzt es *sogar .“ wie der Herr die Kirche.“* „Denn wir (die gleiche Gruppe – die Kirche – die zukünftige Braut) sind Glieder seines Körpers, seines Fleisches und seiner Knochen.“ „Aus diesem Grund (was die himmlische Vereinigung darstellt) wird ein Mann seinen Vater und seine Mutter verlassen und sich seiner Frau anschließen, und die beiden werden ein Fleisch (ein Körper) sein. Das ist ein großes Geheimnis, aber ich spreche.“ über *Christus und die Kirche.“* Könnten Worte deutlicher ausdrücken, dass die Figuren Körper und Braut austauschbar verwendet werden und sich auf dieselbe Klasse beziehen – die Überwinder?

Wenn behauptet wird, dass der Titel „ Braut“ zu der Klasse gehört, die von der Welt überwältigt wird und ihre Kleidung usw. nicht behält, widersprechen wir; Wir machen darauf aufmerksam, dass von der Braut Christi überall als *„keusche Jungfrau“* gesprochen wird und niemals als unrein oder in unheiliger Verbindung mit der Welt (einer Hure). Aber es wird behauptet, dass sie aus Babylon kommt! Stimmt, und wer ist *draußen* und frei, ist nicht aus Babylon oder der Verwirrung herausgekommen? Alle, so wie im Vorbild *das gesamte* typische Israel in die Gefangenschaft ging, ins buchstäbliche Babylon, so hier. Es ist gut, den Text sorgfältig zu lesen: Kommt aus ihr (Babylon), mein Volk, damit ihr NICHT Teilhaber *ihrer Sünden seid* und dass ihr nicht von ihren Plagen empfangt. ***(Offenbarung 18:4.)***
Dies zeigt, dass die Klasse, die herausgerufen wird und gehorcht, *nicht Teilhaber* der Sünden Babylons ist, sondern *Überwinder.*

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass wir, da die Apostel die Kirche als *Soldaten,* als *Priestertum,* als *Jünger* oder Nachahmer, als *Leibglieder,* als *lebendige Steine* des Tempels und als „eine keusche *Jungfrau, die* einem Mann – Christus – verlobt ist“, forderten Glauben Sie, dass alle diese Ausdrücke nur Variationen derselben Berufung und derselben Klasse waren , denn *während* dieses Evangeliumszeitalters gab es nur eine – die hohe Berufung; und alle sind „in EINER HOFFNUNG Ihrer Berufung berufen“. Diese unterschiedlichen Titel beziehen sich nicht auf verschiedene Klassen, sondern auf dieselben.

---

***1 Tim. 6:12; Hebr. 3:1; 1 Haustier. 2:9,21; Eph. 4:15,16; 1 Haustier. 2:5; 2 Kor. 11:2.**

---

Machine Translated by Google

**[R399: Seite 1]**

**VOL. IV. PITTSBURGH, PA., OKTOBER UND NOVEMBER 1882.**

**NEIN. 4.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions **Wachturm** und **Herold** der Gegenwart Christi.

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

101 Fifth Avenue, Pittsburgh, Pennsylvania.

---

**CT RUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber erkennt eine Verantwortung gegenüber dem Meister hinsichtlich dessen an, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und wird; Dennoch sollte er nicht so verstanden werden, dass er jede *Äußerung* von Korrespondenten oder ausgewählten Artikeln aus anderen Zeitschriften befürwortet .

---

## ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können Banknoten oder Drei-Cent-Briefmarken im Wert von zwei Dollar auf unser Risiko per Post versenden. Größere Beträge per Scheck, Postanweisung oder Einschreiben, zahlbar an CT RUSSELL.

---

### AUSLÄNDISCHE BEGRIFFE.

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir diese nicht verwenden können. Überweisungen können per Postanweisung erfolgen.

Hinweis: Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten.

==========

R399 **SUPERINTENDENTS DER SONNTAGSSCHULE.** r399 **BLICK VOM TURM.** r400 **GOTTES „KLEINE WÄHLE“.**
r402 **WISSEN IST FREIHEIT.** r402 **„WIE LEST DU?“** r402 **Ich schäme mich nicht für das EVANGELIUM.**

Machine Translated by Google

r404 **DAS KÖNIGLICHE PRIESTERTUM.** r405 **WEIHE
AN EIN WERK.** r405 **Eine kurze Predigt aus einem
vertrauten Text.** r406 **ZU TOD LAUFEN.** r406 **DIE KIRCHE, DIE MIT DER WELT
GEHT.** r407 **DIE EKKLESIA.** r408
**DER TAG DES GERICHTS.** r409 **DER TAG DES HERRN.** r410 **DAS GESETZ
GOTTES.** r412 r412 **BEWEIS DER
FREUNDSCHAFT.**

==========

**[Seite 8]**

## BRIEF VON BRUDER SUNDERLIN.

FORT EDWARD, NY

*„Sehr geliebter“ Bruder Russell:* Ihr Brief vom 18. kam am Montagabend, dem 21., zur Hand. Ich nehme das zum Ausdruck gebrachte Mitgefühl und die Liebe mit Dankbarkeit an und weiß, dass Sie sich mit mir über die Rückkehr der Gesundheit freuen werden. Zum Glück des Herrn wurde ich auf das Heilmittel („Compound Oxygen“) hingewiesen, das mir jetzt sehr gut tut.

Ich habe immer das Gefühl, mich selbst zu tadeln, wenn ich anfange, Gott besonders für die Gesundheit oder irgendetwas anderes zu lobpreisen, was die Menschen als Segen betrachten. Es ist *„Vater unser “,* und krank oder gesund, Schmerz oder Erleichterung, seine *unendliche ,* allüberströmende Liebe ist *dieselbe,* und mit jedem *einzelnen* Mittel und all seinem Umgang mit mir „bewahrt er seine hellen Pläne auf“.

Das hat mir Halt gegeben, und obwohl er mich hinabgelassen hat, *hinab ,* hinab in eine einsame, trostlose Einöde von Geist und Seele, wo ich keine Kraft hatte, war ich durch seine Gnade in der Lage, immer nach Luft zu schnappen: „Dein Wille geschehe.“ Amen! Es muss das Beste sein; Gehe voran, o Herr, mit deinem Wohlgefallen an mir, und verbrenne alle Schlacken.

Ich danke Ihnen und schätze die Freundlichkeit, die Sie dazu veranlasst hat, mir die medizinische Formel zuzusenden, und auch den Arzt, von dem sie stammte; aber es geschah (?), dass ich kurz bevor es kam, wegen meines Falles an Ärzte in Philadelphia geschrieben hatte, und obwohl sie mich nicht besonders ermutigten, sondern sagten: „Wir sehen nicht, wie Sie leben“, hatte ich Zuversicht im SAUERSTOFF, und obwohl ich das Gefühl hatte, dass ich mir den Preis nicht leisten konnte, ließ ich ihn kommen. Bevor es kam, ging es mir viel schlechter und ich befand mich in einem schrecklichen Zustand; Aber es hat mich einfach auf die Beine gestellt – darüber gibt es keine Vermutungen.

Letzten Samstag vor einer Woche war es gegen Mittag. In dieser Nacht ging es mir so schlecht, dass ich fünf oder sechs Dosen Morphium brauchte, um mich zu beruhigen, in der nächsten Nacht *eine* und *keine*

Machine Translated by Google

*seit.* In der dritten Nacht danach schlief ich wunderbar und ohne Schmerzmittel.

Vor einer Woche, am Montag, konnte ich mich nicht aufsetzen, um mein Bett machen zu lassen, sondern ging zur Seite, um es zu rühren und zu regulieren – vier Tage nach der „Sauerstoffbehandlung“ ritt ich hinaus. Beim Aufstehen humpelte ich zunächst auf Krücke und Stock umher – jetzt laufe ich ein wenig auf diese Weise im Hof herum und kann im Haus nur noch mit dem Stock herumlaufen.
Natürlich ist es eine *neue* Kraft, eine Art infantiles Leben; Aber ich bin dafür dankbar, obwohl mein lieber Herr versteht, dass ich meine Krankheit, meinen Schmerz, meinen Kummer, meine Dunkelheit und meine Finsternis nicht unterschätze, die, obwohl sie vom Feind zum Bösen gedacht sind, zu den „alle Dingen“ gehören, die zum Guten wirken.

Ich hatte gehofft, meinen letzten Artikel für „ZWT“ fertigzustellen, aber das wird mir nicht rechtzeitig zur nächsten Ausgabe gelingen. Es ist immer noch harte Arbeit zu denken und zu schreiben, aber ich spüre jetzt nicht die Mühe, am Leben festzuhalten.

Mit viel Liebe zu dir selbst und deiner lieben Schwester Russell und mit dem Wunsch, dass alle deine und unsere Angehörigen in Erinnerung bleiben, bin ich wie

immer dein in Christus
Jesus, JC SUNDERLIN.

Unsere Leser werden sich für das oben Genannte interessieren. Bruder Sunderlin befindet sich seit mehreren Monaten im Feuer des Elends und ist nicht in der Lage, für den TOWER zu schreiben. (Seine Artikel in dieser Ausgabe wurden vor seiner Krankheit geschrieben.) Sie werden sich jedoch alle freuen, von seiner Genesung zu erfahren, da er sich erkältet hat und einen Rückschlag erlitten hat.

Zu dem Heilmittel, das er erwähnt: Es heißt *„Compound Oxygen Treatment“* und wird von mindestens zwei Firmen in Philadelphia, Pennsylvania, hergestellt. Da wir dachten, dass ein Heilmittel, das unserem Bruder so viel Gutes getan hat, auch für andere von Nutzen sein könnte, schrieben wir an Sehen Sie, welche Begriffe wir für unsere Leser erstellen könnten.

Wir haben Vereinbarungen getroffen, die es Ihnen ermöglichen, sogenannte *„Heimbehandlungen“* für *sieben Dollar und fünfzig Cent zu erhalten,* wobei der übliche Preis zwischen zehn und fünfzehn Dollar liegt. Sie können sich entweder an Dr. Feltwell und Fondey, Philadelphia, Pennsylvania, sagen, dass Sie ein *Wachtturm*- Leser sind; Oder Sie senden Ihre Bestellung an uns und wir kümmern uns um die Abwicklung für Sie.

Dieses Mittel wird besonders bei Schwindsucht, Nervenschwäche und Wirbelsäulenschwäche empfohlen. Wenn Sie eine Briefmarke für den Versand beifügen und wie oben beschrieben adressieren, werden Ihnen einige gedruckte beschreibende Rundschreiben zugesandt. EDITOR.

==========

r412 **FRAGEN UND ANTWORTEN.** r413
**„MILLENNIAL DAY DAWN.“**

==========

Machine Translated by Google

**[R399: Seite 1]**

**SUPERINTENDENTS DER SONNTAGSSCHULE.**

Da diese Nummer von ZION'S WATCH TOWER an jeden der neunzigtausend Sonntagsschulleiter aller Konfessionen in den Vereinigten Staaten gehen wird, ist es angebracht, dass wir ihnen unsere Zeitung speziell vorstellen.

Die besondere Mission von ZION'S WATCH TOWER besteht darin, die Wahrheit zu allen religiösen Themen klar und eindringlich zu erläutern und darzustellen, ohne Angst oder Gunst von irgendjemandem außer unserem himmlischen Meister. Sie ist streng unsektiererisch und folgt keinem formulierten Glaubensbekenntnis. Wir glauben, dass seine Methode – der Vergleich der Heiligen Schrift mit der Heiligen Schrift – die richtige für die Aufklärung der Wahrheit ist. Wenn wir Gottes eigene Erklärung seines Willens und Plans erhalten, erkennen wir das

„Gott ist sein eigener Dolmetscher,
Und Er wird es deutlich machen.

Obwohl wir Wertschätzung und Gemeinschaft mit jedem Kind Gottes wollen und es ablehnen, irgendjemanden zu beleidigen, sind wir doch bereit, alle zu beleidigen, wenn eine klare und eindringliche Darlegung irgendeiner biblischen Lehre diese Wirkung haben soll. Wir diskutieren alle biblischen Lehren und scheuen dabei nicht die Abstrusesten – eine ungewöhnliche Sache unter christlichen Zeitschriften. Diese Eigenschaft macht unser Papier für Sonntagsschulleiter, Bibellehrer und fortgeschrittene Bibelgelehrte wertvoll, in einer Zeit, in der Untreue fast jede von den Kirchen vertretene Lehre in Frage stellt. Sicherlich gab es nie eine Zeit, in der eine offene und furchtlose Prüfung jedes einzelnen Punktes der Lehre so viel notwendiger war als praktiziert. Ein *intelligentes* Verständnis der Heiligen Schrift war nie notwendiger als jetzt.

Wir möchten bei dieser großartigen Arbeit mithelfen und gemeinsam mit anderen den Maßstab der Wahrheit gegenüber Irrtümern in jeder Form erhöhen. Wir erheben nicht den Anspruch, jede Theorie und jedes Glaubensbekenntnis der Christenheit zu verteidigen – das wäre unmöglich, da viele von ihnen einander widersprechen –, aber wir bemühen uns, ihre ungefärbten und unvoreingenommenen Lehren zu allen Fragen direkt aus der Heiligen Schrift zu beziehen. Da wir glauben, dass die wahre Grundlage der *christlichen Union* ein korrektes Verständnis des Wortes Gottes ist und nicht das Ignorieren von Unterschieden, streben wir danach.

Dieses Musterexemplar wird Ihnen zugesandt, damit es auf Wunsch eines Ihrer Exemplare sein kann Helfer bei der Suche nach biblischen Wahrheiten. Wir werden es zur Probe schicken.

**DREI MONATE KOSTENLOS.** an

alle Sonntagsschulleiter, Lehrer und Bibelgelehrten. Wir
Bitten Sie daher um sofortige Einsendung Ihrer Namen.

==========

Machine Translated by Google

**[R399: Seite 1]**

## BLICK VOM TURM.

Die Erfüllung der Prophezeiungen der Heiligen Schrift, die durch den Beginn der Rückkehr Israels nach Palästina gekennzeichnet ist, erregt weiterhin zunehmend die Aufmerksamkeit denkender Christen.

Das Folgende ist einem Brief in einer englischen Zeitung von Herrn Charles Reade entnommen, dem bekannten Schriftsteller, dessen bemerkenswerte Bekehrung letztes Jahr stattfand.

### Der prophetische Aspekt des Judentums
### VERFOLGUNG.

„Die jüdische Nation wird, wenn auch unter einer Wolke, schließlich ihr altes Territorium wieder einnehmen, das so offensichtlich auf sie gewartet hat. Die Prophezeiungen sind in zwei Punkten klar wie der Tag: Dass die Juden Palästina zurückerobern und tatsächlich von dort aus herrschen sollen Vom Libanon bis zum Euphrat; und dass dieses Ereignis das erste einer großen Reihe von Veränderungen sein wird, die zu einer enormen Verbesserung der Lage der armen, leidenden Menschheit und der Schöpfung im Allgemeinen führen werden. Nun haben wir hier mit Sicherheit ein glorreiches Ereignis in Aussicht Die Sonne wird morgen aufgehen. Der einzige Unterschied besteht darin, dass die Sonne zu einer bestimmten Stunde aufgehen wird und die Juden Syrien besetzen und an einem ungewissen Tag ihren nationalen Ruhm wiedererlangen werden. Zweifellos ist es die Schwäche der Menschheit, anzunehmen, dass ein Das *unsichere* Datum muss *weit entfernt* sein . Aber das ist unver

Sicherlich ist es die Pflicht kluger und nüchterner Männer, auf Vorzeichen zu achten und ihre demütige Mitarbeit zu leisten, wenn uns ein so großes Privileg gewährt wird.

„Diese plötzliche Verfolgung der Juden in dem Land, in dem sie am zahlreichsten sind – könnte das nicht ein *Vorzeichen* und eine Erinnerung der Vorsehung sein, dass ihre bleibende Stadt nicht in der europäischen Tataren liegt? Ich glaube fast, dass eine solche Erinnerung nötig war; Denn als ich ein Junge war, sehnten sich die frommen Juden noch nach dem Heiligen Land. Sie beteten wie Daniel mit offenen Fenstern in Richtung Jerusalem.

Doch nun, da die gebrochenen und verarmten Sarazenen ihnen Territorium für ein Zehntel seines landwirtschaftlichen und kommerziellen Wertes abtreten wollten, scheint eine kalte Gleichgültigkeit über sie gekommen zu sein. Ich wundere mich oft über diesen Sinneswandel bei einer so wichtigen Angelegenheit und vergleichsweise in so kurzer Zeit, und ich frage mich, was der Grund dafür ist.

Mir fallen zwei Lösungen ein. 1. Verstreut in verschiedenen Nationen, deren durchschnittliche Bewohner an Intelligenz und Voraussicht geringer sind als sie selbst, gedeihen sie als einzelne Außerirdische mehr, als sie sich vorstellen können, dass eine so große Menge von Juden in einem eigenen Land gedeihen könnte, in dem es kaum Dummköpfe gibt. 2. Sie haben ihre Fähigkeiten jahrhundertelang auf eine begrenzte Anzahl friedlicher Künste und Gewerbe konzentriert; Sie misstrauen möglicherweise ihrer Macht, ihre Fähigkeiten zu diversifizieren, und bilden plötzlich eine vollständige Nation mit Soldaten, Seeleuten, Kaufleuten, Landwirten usw

Machine Translated by Google

Finanziers und Künstler.

Aber es ist jetzt bewiesen, dass der Aufenthalt in minderwertigen Nationen mehr Nachteile mit sich bringt als das Leben zu Hause. Zwar *hat der russische Landarbeiter seit Jahren seine Sommerarbeit im Winter mit einem hohen Preisnachlass an die Juden verkauft;* Aber die unvorsichtigen Russen haben sich wie wilde Tiere an sie gewandt, sie auf rechtmäßige Weise überlistet und sie gesetzeswidrig massakriert. Palästina kann allein von Russland aus effektiv kolonisiert werden, wo drei Millionen Juden um Leben und Eigentum zittern; und der Rest würde folgen. Was den zweiten Einwand betrifft, so ist die Geschichte ein Spiegel in unserem Rücken. Was auch immer Juden getan *haben,* Juden *dürfen* tun.

Sie sind ein Volk **[R400: Seite 1]** von Genie; und Genie wird nicht durch die Natur begrenzt, sondern durch den Willen, die Gewohnheit oder den Zufall. Was haben diese Leute versucht und sind dabei gescheitert? Krieger, Schriftsteller, Baumeister, Kaufleute, Gesetzgeber, Landwirte; und in allem überragend! Dabei wiederholt sich die Geschichte.

„Sie werden in den Künsten des Friedens und des Krieges großartig sein, und ihre Feinde werden vor ihnen dahinschmelzen wie der Schnee von einem Deich. Sollten sie zu Beginn den Eindruck erwecken, dass sie Hilfe von einer anderen Nation benötigen, wird die Nation, die *sie anbietet, gesegnet sein* An der Nation, die sie verfolgt, wird auf die eine oder andere Weise ein Exempel statuiert.
Wenn also diese jüngste Gräueltat die jüdischen Führer zufällig dazu entschließen sollte, Palästina von Russland aus zu kolonisieren, lasst uns freiwillig Schiffe, Seeleute, Geld anbieten – was auch immer von uns verlangt wird. Es wird eine bessere nationale Investition sein als ägyptische, brasilianische oder peruanische Anleihen.“

So sehen wir, dass nachdenkliche Geister von allen Seiten beginnen, die Anzeichen einer weiteren großen Änderung der Evangeliumszeit zu bemerken. Es soll ein allmählicher Übergang vom Evangeliumszeitalter zum Millenniumszeitalter sein. Ersteres endet mit einer *Nacht,* letzteres beginnt mit dem Anbruch *des Tages.* Es ist der von Propheten vorhergesagte Tag, an dem die Erde und die seufzende Schöpfung gesegnet und von den Auswirkungen der Sünde, der Plage und des Todes befreit werden. Es ist der Tag, an dem „die Sonne der Gerechtigkeit mit *Heilung* in ihren Flügeln aufgehen wird“ – an dem der große Arzt die von Sünden heimgesuchte Menschheit heilen und wiederbeleben wird. In ihm sollen alle Geschlechter der Erde gesegnet werden.

„Tausend Jahre, die kommende Herrlichkeit der Erde, das
ist die so lange vorhergesagte frohe Zeit; es ist
der frohe Tag der gegebenen Verheißung, den
die Propheten in alten Zeiten vorhergesehen haben.“

Das Evangeliumszeitalter endet nicht, weil es *gescheitert ist,* sondern weil es sein Ziel erreicht hat. Ihr Ziel war es, einen kleinen Teil der Erdenbevölkerung herauszurufen, auszuwählen und zu vervollkommnen – eine „kleine Herde“ von Überwindern der Welt, die als würdig erachtet wird, auf eine spirituelle Ebene der Existenz erhoben zu werden und als Braut des Lammes der Welt teilzuhaben Gott, in seinem glorreichen Werk, die Menschheit im kommenden Zeitalter im Allgemeinen zu segnen.

Machine Translated by Google

Das fleischliche Israel wurde zu Beginn dieses Zeitalters von jeder besonderen Gunst Gottes ausgeschlossen, und Paulus versichert uns, dass die Gunst Gottes sie als Volk wieder überdecken wird, wenn die Arbeit zur Auswahl der geistlichen Kirche abgeschlossen ist. (Siehe ***Röm. 11:25-32.)*** Die Tatsache, dass ihnen jetzt Gunst zuteil wird, ist daher ein zufälliger Beweis unserer Position – dass wir uns im Übergang der beiden Zeitalter befinden.

Von allen Seiten erreichen uns ermutigende Berichte über den Fortschritt der Wahrheit. Ungläubige und Abtrünnige sowie völlig geweihte Heilige studieren die Bibel mehr als je zuvor, um zu sehen, ob diese Dinge, über die wir uns freuen, die Lehren des Wortes Gottes sind und über die Schönheit und Erhabenheit von Gottes Plan und Wort sprechen , wie die Königin von Saba über Salomo sagte: „Die Hälfte war mir nicht gesagt worden.“ Nein, liebe Freunde, wir geben nicht vor, Ihnen die Güte, Liebe und Macht unseres unendlichen Vaters, des Gottes aller Gnade, halb erzählt zu haben. Wir versuchen lediglich, Sie auf das Wort als die unerschöpfliche Quelle der Wahrheit und des Wissens hinzuweisen, damit wir gemeinsam in der Lage sind, die Liebe Gottes, die das Wissen *übersteigt ,* bis zu einem gewissen Grad mit allen Heiligen zu begreifen . Je mehr wir den Charakter unseres Vaters sehen, desto mehr möchten wir mit Paulus ausrufen: „O, die Tiefe des Reichtums sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes.“

Und je mehr wir Gott und sein Wort und seinen Plan schätzen lernen, desto mehr brennen unsere Herzen vor dem Wunsch, es allen Menschen bekannt zu machen. besonders an jene lieben Kinder unseres Vaters, die noch immer so sind wie wir selbst, geblendet durch Unwissenheit über die wahren Lehren seines Wortes und verkleinert und gefesselt durch die Traditionen der Menschen, die Glaubensbekenntnisse und Theorien der Sekten. Loben Sie Gott, dass das Licht immer *mehr* scheint und sowohl andere als auch wir dadurch gesegnet werden.

Wenn jeder von uns die Wahrheit erkennt und sie ihre legitime und beabsichtigte Wirkung auf unser Herz und Leben hat, wird es uns eine Freude sein, alle möglichen Anstrengungen zu unternehmen, um anderen die frohe Botschaft zu überbringen: Gesegnet ist der Diener, den sein Herr wann hat Er kommt und gibt dem Haus zu gegebener Zeit Fleisch. ***(Matt. 24:45,46.)*** Wir sollten besonders daran interessiert sein, es jedem geweihten Kind Gottes bekannt zu machen, von dem viele fast verhungern. Möglicherweise verfügen Sie über die erforderliche Fülle an Lesestoff zur kostenlosen Verteilung.

Eine sehr große Auflage dieser Ausgabe wurde verschickt in der Hoffnung, denkende Christen aus der Lethargie und Weltlichkeit aufzuwecken, die die Christenheit so weit verbreitet hat. Die vorgestellten Themen werden für viele von ihnen neu sein, und wir vertrauen darauf, dass alle gründlich geweihten Leser es prüfen und über seine Wahrhaftigkeit entscheiden werden, nicht aufgrund ihrer Vorurteile, nicht aufgrund eines sektiererischen Glaubensbekenntnisses, sondern anhand des Wortes Gottes, des einzig richtigen und unfehlbarer Test; Denken Sie daran, dass die Ursache von Spaltungen oder Sekten darin besteht, dass jede Partei ihr *Glaubensbekenntnis verteidigt,* anstatt die Tradition beiseite zu legen oder das harmonische Zeugnis der Heiligen Schrift zu akzeptieren.

Wir fügen hier einige der vielen Briefe bei, die Ihnen ständig in den Sinn kommen

Machine Translated by Google

Ich weiß vielleicht um das große Interesse, das unter denkenden Christen herrscht.

NOTTINGHAM, ENGLAND.

MEIN LIEBER HERR – Erlauben Sie mir, obwohl ich ein Fremder bin, Ihnen zu versichern, dass ich nie genug dankbar sein kann, dass von den Tausenden Exemplaren Ihres Buches „Nahrung für denkende Christen“, die in dieser Stadt verteilt wurden, ein Exemplar in mein Eigentum fiel Hände; offenbar war es nur ein Zufall; aber eigentlich betrachte ich es als eine direkte Vorsehung. Es hat Licht auf Themen geworfen, die mich jahrelang verwirrt haben, und hat mir mehr denn je das Gefühl gegeben, was für ein herrliches Buch die Bibel ist und wie würdig es ist, dass wir sie gründlich studieren. Gleichzeitig kam ich beim Studium Ihres Buches zu der Überzeugung, dass ein sehr großer Teil der Theologie unserer Kirchen und Schulen aus bloßen Bruchstücken menschlicher Vorstellungen besteht und dass unsere riesigen *Systeme der Theologie* auf deren Studium basieren Einige von uns haben so viele mühsame Jahre damit verbracht – nur um am schlimmsten verwirrt und ratlos zu sein – sind unendlich mehr das Werk falscher Menschen als die Inspiration des allweisen Gottes.

Obwohl ich in ein paar kleinen Details vom Buch abweichen mag, empfand ich das Hauptargument als unwiderstehlich und empfahl sich sowohl für meinen Kopf als auch für mein Herz. Lassen Sie mich noch einmal in meinem eigenen Namen für das Gute danken, das ich erhalten habe.

Ich finde, dass Sie am Ende ein Angebot machen, Kopien an alle zu schicken, die Grund zu der Annahme haben, dass sie sie sinnvoll gebrauchen können. In meiner Kirche und Gemeinde gibt es eine Reihe intelligenter Menschen, die sich für das zweite Kommen interessieren und Ihr Buch nur allzu gerne lesen würden. Ich könnte mit Vorteil siebzig Exemplare verteilen. Du sagst: „Bitte und du wirst empfangen.“ Ich vertraue auf Ihre Großzügigkeit. Glauben Sie mir, dass ich Ihnen treulich treu bleibe,

_____

**[Seite 1]**

LOUISVILLE, KENTUCKY.

Meine Herren: Nachdem ich Ihre Veröffentlichung mit dem Titel „Essen für denkende Christen“ mit größtem Interesse gelesen habe und von dem wunderbaren Licht, das sie über das großartige Thema offenbart, ziemlich geblendet bin, dürste ich nach mehr Wissen aus dieser scheinbar inspirierten Feder.

Deshalb bitte ich Sie, gemäß der Einladung, die Sie auf dem Cover dieses kleinen Werks ausgesprochen haben, mir einige Exemplare von „The Tabernacle and its Teachings“ zuzusenden.

Gestatten Sie mir, in Bezug auf das erstgenannte Buch zu sagen, dass ich noch nie etwas gelesen oder gehört habe, das diesem kleinen Band in seinem Einfluss auf mein Herz und Leben vergleichbar wäre; und meiner Meinung nach beantwortet es die große Frage „Ist das Leben lebenswert?“ auf die großartigste und schlüssigste Art und Weise. Solche Ansichten, wie sie dargelegt werden, sind gebunden

Machine Translated by Google

finden in den Köpfen und Herzen aller unvoreingenommen denkenden Christen eine Antwort, denn sie tragen den Stempel von etwas, das über die bloße menschliche Vorstellung hinausgeht. Ich wünschte nur, wir könnten es von den Kanzeln hören; aber ich denke, das muss bald folgen. Es ist ein guter Same, der zu seiner *„bestimmten Zeit“* hervorgehen wird.

Glauben Sie mir, ich
gehöre ganz wahrhaftig Ihnen,

_____

**[Seite 2]**

MIXERVILL, INDIANA.

„ZION'S WACHTURM“ – Meine *lieben guten Freunde: – Ihre* freundliche Gunst, *„Nahrung für denkende Christen“,* hat mich rechtzeitig erreicht. Zu sagen, dass es ein überaus willkommenes Geschenk ist, drückt aber nur schwach meine Wertschätzung und Dankbarkeit aus. Ich habe etwas gelernt, was ich vorher nie wusste, und es hat mir eine solche Flut an Licht gebracht, dass ich über die Großartigkeit des Erlösungsplans und -plans erstaunt bin. Um es so zu sagen: Ich habe es buchstäblich verschlungen und meine Seele ist entzückt von der unbeschreiblichen Exzellenz und Größe von Gottes Erlösungsplan. Oh, wie langweilig und abgestumpft erscheint jetzt die übliche Methode der christlichen Unterweisung. Wer kann diese Dinge lesen und länger an der Wahrheit, Schönheit und Inspiration der Bibel zweifeln und schwanken, oder an der Art und Weise, wie ihre herrlichen Wahrheiten vermittelt und demonstriert werden sollten? Ich vertraue und glaube, dass der große Autor des Wortes Ihnen viel Erfolg und Segen bescheren wird. Was auch immer Sie sonst noch an dankbaren Herzen haben, ich vertraue darauf, dass Sie Ihrem jetzigen Korrespondenten eine

Mit freundlichen Grüßen, _____

AUSTINTOWN, O.

LIEBER BRO. – Die Veröffentlichung mit dem Titel „Essen für denkende Christen“ ist vor ein paar Wochen ordnungsgemäß eingegangen, und ich habe den größten Teil davon sorgfältig an diejenigen verteilt, die solche Lehren schätzen würden; und sie alle sprechen großes Lob aus. Es ist in der Tat Nahrung für Christen – reichhaltige Nahrung. Wollte Gott, wir könnten nur dafür sorgen, dass die ganze Welt es liest und vollständig versteht. Möge Gott das Werk segnen, und möge der gesegnete Same, der gesät wurde, tief in jedes einzelne Herz eindringen und viel Frucht zur Ehre und Herrlichkeit Gottes bringen.

Deins usw. _____

**[R400: Seite 2]**

MT. CARMEL, INDIANA.

MEIN LIEBER BRUDER – ich verspüre seit langem den Wunsch nach etwas Kommunikation in Bezug auf diese gesegneten Dinge, die uns in unserem höchsten Kopf eins machen. Ich habe die Lebensweise in letzter Zeit besser kennengelernt. Die neue Nahrung hat meinen schlummernden Geist wiederbelebt und in mir den Wunsch geweckt, das Wort Gottes kennenzulernen und seine Wege und sein Handeln besser zu verstehen. Ich bin gewesen

Machine Translated by Google

Ich bin so sehr in diese wunderbaren Dinge vertieft, dass die Dinge dieses gegenwärtigen Lebens in verhältnismäßiger Bedeutungslosigkeit versinken. Ich kann jetzt den Ausruf des Apostels verstehen: „O die Tiefe des Reichtums sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes, wie unergründlich sind seine gerechten Taten und seine unvorhersehbaren Wege.“
Wie privilegiert und verantwortungsbewusst sind diejenigen, die zu Wächtern auf den Türmen Zions ernannt werden, um denen Warnung, Führung und Unterweisung zu geben, die die Wahrheit suchen und bereit sind, sie unter allen Umständen anzunehmen; Er weist uns auf die gefährlichen Riffe und Felsen sowie die versteckten Untiefen und Sandbänke hin.

O, dass alle nach der gegenwärtigen Wahrheit suchen und sie empfangen würden, mit all ihrer freudigen Befriedigung und den tröstenden Zusicherungen und Anweisungen, die ihnen ständig gegeben werden – die baldige oder vollständige Vollendung des Leibes Christi, um weltweit die *„gute Botschaft großer Freude“ zu verbreiten;* die Anwesenheit des glorreichen Oberhauptes der Kirche, die große *Parusie,* die Wiederkehr. Gesegneter Gedanke, kann etwas berauschender sein als diese und andere verwandte gesegnete Zusicherungen und die unbeschreibliche Herrlichkeit der gesamten Kirche, die darauf folgen wird? Eile, beeil dich, du gesegnete Zeit der Herrlichkeit, wenn der Gesalbte regieren wird und alle Mächte außer seiner enden werden ... Wahrlich, dein Bruder im Herrn.

==========

Machine Translated by Google

**[R400: Seite 2]**

**GOTTES „KLEINE WÄHLE“.**

Aufgrund der Kürze des menschlichen Lebens handeln wir selbst schnell und erwarten von anderen, dass sie so handeln, und wir können kaum umhin, den gleichen Gedanken mit uns herumzutragen, wenn wir uns an die Erforschung des Wortes Gottes machen.

Wir lesen: „Noch eine *kleine Weile,* und wer kommen wird, wird kommen.“ ***Hebr. 10:37*** Wenn wir auf die achtzehn Jahrhunderte zurückblicken, die seit der ersten Ankunft unseres Herrn vergangen sind, denken wir, dass es keine *„kleine Weile“ ist.* Nein, für uns ist es eine lange Zeit. Unsere Vorstellungen von langen und kurzen Zeiträumen basieren auf unserer Erfahrung. Als Kind dachtest du wie ein Kind; Ungeduldig betrachteten Sie eine Stunde als eine *lange Zeit,* und ein Jahr schien ein Zeitalter zu sein, wenn es zwischen Ihnen und einem begehrten Gegenstand oder Vergnügen lag. Da man zum Mann oder zur Frau herangewachsen ist, *sind die Jahre kurz;* wie schnell sie fliegen. Ihre Pläne und Arrangements erreichen viele von ihnen und umfassen sie.

Wir sehen dann, dass eine *lange Zeit* und eine *„kleine Weile“* akkommodierende Begriffe sind, die im Einklang mit dem Standpunkt desjenigen verstanden werden müssen, der sie verwendet. Als Paulus diese Worte benutzte, war er *Gottes* Sprachrohr, daher gehört das Wort Gott – und zwar von seinem Standpunkt aus, in dessen Augen „tausend Jahre wie gestern“ und „wie eine Wache in der Nacht“ sind. Wenn wir uns daran erinnern, dass er *von* Ewigkeit *zu* Ewigkeit existiert, können wir leicht erkennen, dass achtzehnhundert Jahre für ihn nur „eine kleine Weile“ sind. In seinen Augen ist es erst „eine kleine Weile her“, seit er Adam erschaffen hat. Seien wir nicht so ungeduldig; Es gibt viel Zeit in der Ewigkeit.

Wenn wir diesen Standpunkt der Zeit – den Standpunkt Gottes – einnehmen können, wird uns das dabei helfen, zu erkennen, dass „der Herr in Bezug auf seine *Verheißungen nicht nachlässig ist“.* Als Gott Eva versprach, dass ihr Samen den Kopf der Schlange zertreten würde, nahm sie zweifellos an, dass Gottes Versprechen gescheitert war, als einer ihrer Söhne getötet wurde und der andere zum gebrandmarkten Mörder wurde; und als Seth geboren wurde, hielt sie ihn, wie sein Name andeutet, für den versprochenen Samen. Sie starb, und doch sah sie nicht, wie Gottes Versprechen erfüllt wurde. Die Zeitalter vergingen, Generationen kamen und gingen, Mose und Israel lasen die Verheißung, sahen aber keine Erfüllung. *War es gescheitert?* Nein, viertausend Jahre nachdem Jesus auf der Erde erschien; litt, starb, entstand, stieg auf. Wurde das Versprechen erfüllt? Nein, nur teilweise. Satans Kopf (lebenswichtiger Teil) ist noch nicht *zerschmettert;* er erhebt es höher denn je; Seine Kontrolle ist vielleicht größer als je zuvor. Bedeutet Gottes Versprechen *weniger ,* als es sagt? Nein, gib Ihm mehr Zeit; Es ist nur noch „eine *kleine Weile“ her ,* seit er es versprochen hat, und *„zur gegebenen Zeit“* wird *alles* erfüllt werden. Weil er sah, dass wir uns fragen würden, ob er *„ seine* Versprechungen nachlässig“ macht; und weil Jesus uns zu seinen Freunden zählt („Ich habe euch Freunde genannt; denn alles, was ich von meinem Vater gehört habe, habe ich euch kundgetan.“ ***Joh. 15,15),*** deshalb gibt er *uns* durch Paulus freundlicherweise einen Hinweis darüber, wie und wann dieses Versprechen sein wird

Machine Translated by Google

erfüllt. ***Rom. In 16:20*** heißt es: „Der Gott des Friedens wird Satan in Kürze unter euren Füßen zertreten.“

Dies ist das gleiche Versprechen, das Eva gegeben wurde, und obwohl Jesus gestorben war, ging es Paulus gut wusste, dass Satan noch nicht verletzt war.

Aber Gott hat sein Versprechen nicht vergessen; Er *wird* auftreten, aber wann? *"In Kürze."* Ah, Gottes „kleine Weile“ schon wieder. Aber warum sagen Sie „unter *Ihren Füßen“?* Was hatten die Christen in Rom mit der Misshandlung Satans zu tun? Hatte Gottes Wort nicht gesagt, dass der *Same* es tun sollte? Und war nicht *Christus* dieser Same? Ja, Jesus ist *das Haupt* über diesem Samen, aber wir sind Glieder des Leibes unter diesem *Haupt,* wie wir lesen: „Der Gott unseres Herrn Jesus Christus ... gab ihn der Kirche als *Haupt* über alles.“ ist sein Körper.“ ***Eph. 1:17-22.*** Er ist *das* Haupt ... damit er in allen Dingen den Vorrang hat. ***Spalte 1:18.***

Satan durfte Jesus den Kopf zertreten. „Er wurde wegen unserer Missetat *verletzt .“* Er wurde durch Leiden vollkommen gemacht , und *wir,* die Glieder des *Körpers,* müssen mit ihm *leiden ,* wenn wir vollkommen gemacht werden wollen. Wir müssen „ das Maß der Bedrängnisse Christi *erfüllen* “. Das Haupt hat am meisten gelitten, aber wir müssen am Leiden teilhaben, wenn wir gemeinsam verherrlicht werden wollen.

Darum „haltet es für alles eine Freude“ und „haltet es nicht für seltsam in Bezug auf die feurige Prüfung, die euch auf die Probe stellen soll, als ob euch etwas Seltsames widerfahren wäre: Aber freuet euch, denn *ihr seid Teilhaber an den Leiden Christi;* dass , *wenn* „a „in Kürze“, „in Kürze“) wird seine Herrlichkeit offenbart werden, und auch ihr möget euch freuen, mit *überaus großer* Freude.“ ***1 Haustier. 4:12,13.*** Ja, wir werden an der „Herrlichkeit, die folgen wird“ teilhaben, und ein Teil dieser Herrlichkeit wird darin bestehen, die Schlange zu zerschlagen. Jetzt drückt er uns die Ferse. (Unsere Wunden sind nicht lebenswichtig, sie werden alle heilen.) Wir werden seinen Kopf zertreten (einen lebenswichtigen Teil, der die völlige *Auslöschung* des Bösen anzeigt – wenn *der Tod* vernichtet wird, und „derjenige, der die Macht des Todes hat, das ist der …“) Teufel.") So wie dies Zeit für seine Verwirklichung erforderte, so gilt dies auch für fast alle Verheißungen Gottes. Nehmen

**DAS VERSPRECHEN AN ABRAHAM.**

Gott hatte Abraham versprochen und geschworen, dass seine Nachkommen zahllos sein sollten wie der Sand am Meer, und Abraham glaubte daran; Aber im Laufe der Jahre hielten er und Sarah es für eine *lange* Zeit. Sie wurden alt und hatten doch kein Kind.
Schließlich beschlossen sie, Gott bei der Erfüllung seines Versprechens zu helfen. Wie viele Christen wollen *eine Konstruktion* der Prophezeiung erzwingen , um Gott aus einem vermeintlichen Dilemma zu helfen und ihm *zu helfen ,* sein Wort zu erfüllen. Lasst uns lieber auf den Herrn warten.

„Gott ist sein eigener Dolmetscher,
Und er wird es deutlich machen.

Ja, sie würden Gott helfen, sein Wort zu halten, und da Sarah zu alt war, musste ihre *Magd* den versprochenen Samen gebären. Dies war eine menschliche Art zu erfüllen, aber Gott

Machine Translated by Google

warteten fünfzehn Jahre, bis sie beide alt waren, sodass sowohl Abraham als auch Sarah lachten, als ihnen gesagt wurde, dass sie noch einen Sohn Isaak haben sollten. „Soll ich, nachdem ich alt geworden bin, Freude daran haben, mein Herr, auch alt zu sein?“ Aber die Antwort war: „Ist irgendetwas zu schwer für den Herrn? *Zur* festgesetzten Zeit ... wird Sarah einen Sohn haben.“

O, dass wir das lernen könnten: „Es
ist vielleicht nicht meine Zeit,
es ist vielleicht nicht deine
Zeit, und doch wird der Herr **zu**
**seiner eigenen Zeit handeln.“**

Jahrhunderte sind vergangen, doch obwohl die Nachkommen Abrahams eine Nation waren und eine Zeit lang Kanaan teilweise besaßen, wurden diese Versprechen an Abraham noch nie ERFÜLLT.

„Ich werde meinen *Bund* aufrichten zwischen mir und dir und deinem Samen nach dir.“
„Und ich werde dir und deinem Samen nach dir das Land geben, in dem du ein Fremder bist, *das ganze Land Kanaan* zum *ewigen* Besitz.“

Aber Paulus zeigt uns, dass es eine tiefere Bedeutung gab als die oberflächliche Verheißung, die in den Äußerungen Gottes an den Samen Abrahams zum Ausdruck kam. Nicht nur die *fleischlichen Kinder,* sondern auch die *Kinder des Glaubens* haben einen Anteil.

„Nun, Abraham und seinem *Samen* wurden die Verheißungen gegeben. Er sagt nicht: „Und den *Samen* als vielen“, sondern als einem: „Und deinem Samen“ – welcher *Christus ist.“ … Und* wenn ihr Christus angehört (Wenn ihr „auf Christus getauft, Christus angezogen“ seid, „Glieder seines Leibes“ geworden seid, wenn ihr die antitypische *Braut* des Lammes seid), *dann* (und nur *dann,* auf keinen Fall anders) seid ihr *Abrahams* SAMEN und Erben; gemäß Versprechen.“ ***Gal. 3:14 und 29.*** Jesus als Einzelner ist der Erbe aller, und wir haben von Natur aus keinen Erbanspruch, aber durch unsere Vereinigung (Ehe) mit Ihm werden wir Erben – Miterben (vereint) mit Jesus Christus, unserem *Herrn* oder *Ehemann.*

Auch hier erkennen wir, dass Gottes *„kleine Weile“* für den Menschen eine *große Weile ist;* Aber sicher und stetig entwickeln sich die Glieder des Leibes Christi, und zu *gegebener Zeit* werden sie mit ihrem Haupt vereint und mit Ihm *verherrlicht* werden – sie bilden im wahrsten Sinne des Wortes *„den* Samen“ – und dann niemals vollständig Kann es dann auf Abraham und seine Nachkommen zutreffen: „In dir sollen alle Nationen gesegnet werden.“

***(Gal. 3:8.)*** *Dann* „wird ein König in Gerechtigkeit regieren, und Fürsten werden im Gericht regieren, und unter dieser gerechten Herrschaft und Herrschaft werden alle Geschlechter der Erde gesegnet werden“, denn *dann* „wird die Erkenntnis des Herrn herrschen.“ Fülle die ganze Erde.

Aber da sind

**VERSPRECHEN sowohl an den NATÜRLICHEN**

**SAMEN** als auch an das Spirituelle. Sie besaßen *Kanaan* nie und besitzen es auch jetzt nicht als *„ewigen Besitz“.* Die Propheten sagen uns: „Der Herr wird es noch tun.“

Machine Translated by Google

„Wähle Jerusalem.“ ***Sach 1:17.*** „Ich will in der Mitte Jerusalems wohnen.“ „Sie wird eine Stadt der Wahrheit genannt werden.“ Es wird in diesen Tagen wunderbar sein in den Augen des Überrestes dieses Volkes. Sollte es auch wunderbar in meinen Augen sein, spricht der Herr der Heerscharen?“ ***Sach.***
***8:3-6.*** „In jener Zeit... werde ich die Gefangenschaft Judas und Jerusalems wieder herbeiführen.“ „Dann wird Jerusalem heilig sein.“ ***Joel 3:1-17.***

Jakobus zeigt, dass diese Versprechen nicht erfüllt wurden. ***Apostelgeschichte 15:16.*** Nachdem Jakobus gezeigt hat, dass das Ziel des *Evangeliumszeitalters* darin besteht, die Heiden auszurotten, ein Volk für seinen Namen – die Braut – seinen Leib, den Samen, erzählt er dies und sagt: „Damit stimmen die Worte der Propheten überein.“ [oder dies steht im Einklang mit *der* Prophezeiung . und ich werde *seine Ruinen* wieder aufbauen .‘“ Ja, Gott hält Gutes für sein altes Volk bereit, und wie Paulus sagt, obwohl sie „verblendet“ und „abgeschnitten“ waren von der ersten Position der Erben dieser Verheißungen, Dennoch: „Gott hat sein Volk, das er vorhergesehen hat, nicht verstoßen.“ „Denn ich möchte nicht, Brüder, dass ihr dieses Geheimnis nicht kennt, damit ihr nicht in euren eigenen Einbildungen weise seid; dass Israel zum Teil Blindheit widerfahren ist.“ Wie lange, Paul? *„Bis* die Fülle der Heiden eintrifft.“ [Das heißt, bis die gesamte Kirche, von der Jakobus sagt, dass Gott sie aus den Heiden herausnimmt, alle herausgenommen und in die volle Sohnschaft als Samen der Verheißung versammelt worden ist.] Und wenn sie nur bis zu *diesem* Zeitpunkt blind sind, dann ist es so Es ist offensichtlich, dass *zu diesem Zeitpunkt* die Blindheit beseitigt sein wird. Aber Paulus fährt fort: „Und so wird ganz Israel gerettet werden“ [nicht *ewig* als einzelne Menschen gerettet, sondern gerettet – national gerettet – wieder zu Macht und Größe zurückgebracht]. Aber Paulus beruft sich auf die Propheten als seine Autorität. „Wie geschrieben steht: Aus Zion wird der Erlöser kommen [der *Same,* der Christus, Haupt und Leib], und er wird die Gottlosigkeit von Jakob [dem fleischlichen Israel] abwenden, denn das ist mein Bund mit ihnen.“ Paulus nennt uns dann seine Gründe, warum er so zuversichtlich spricht: „Denn die Gaben und die Berufung Gottes sind ohne Reue.“ Dass Gott *uns* die hohe Berufung und die Verheißungen auf der höheren Ebene gibt, beeinträchtigt oder behindert nicht die Einhaltung seines Versprechens gegenüber dem fleischlichen Samen, sondern garantiert es umso mehr.

Dann erklärt er, wie es dazu kommt, dass uns, die wir einst Heiden waren, Gottes Barmherzigkeit und Wahrheit offenbart wurde, als und weil das natürliche Israel verblendet war; so erlangten wir Gnade durch ihren Unglauben; Deshalb haben diese nicht geglaubt, dass sie durch *deine Barmherzigkeit* auch Barmherzigkeit erlangen könnten. Durch wessen Gnade? *Eure,* die Kirche, wenn die Kirche ganz herausgenommen und verherrlicht ist, ist sie mit Christus, ihrem Haupt, ihrem Ehemann, um die Welt barmherzig und gerecht zu regieren; dann wird Israel *deine Gnade erlangen.* ***Rom. 11:2-25.***

O, dass wir erkennen könnten, dass jede Verheißung Gottes *sicher ist und* ihm *zusteht*

Machine Translated by Google

*Zeit;* es würde uns kindliches Vertrauen und Zuversicht für alles geben; und sie nicht als *alles Sichere* zu akzeptieren, heißt, Gott zum Lügner zu machen.

Als Paulus nach vorn schaute und erkannte, wie zu *gegebener Zeit* jedes Jota und jedes Fünkchen erfüllt werden sollte, und die Größe und Majestät des Plans Gottes sah, bricht er in Ekstase aus und ruft aus: „O, die Tiefe des Reichtums, sowohl der Weisheit als auch der Weisheit.“ Erkenntnis Gottes!" „Wer hat die Absicht des Herrn gekannt?“ [Wer wusste, dass Gottes Plan so umfassend und vollständig war?] Und unsere Herzen können sagen: Amen.

Gott kennt das Ende von Anfang an, und wenn er auf die große Uhr der Zeitalter blickt, verkündet er uns, dass die Dinge, die wir uns so sehr wünschen, *„in Kürze“ ,* „noch eine kleine Weile“ und die Herrlichkeit, Macht und der Segen der Welt sein werden Der versprochene Samen wird allen offenbart. Betrachten wir die Dinge von seinem Standpunkt aus und so weiter

„Lass die **kleine Weile** dazwischen

In seinem goldenen Licht gesehen werden.

==========

Machine Translated by Google

**[R402: Seite 2]**

## WISSEN IST FREIHEIT.

Als Luther entdeckte, wie vollständig das Papsttum das Bild erfüllte, das Paulus in ***2 Thes. 2:3-8*** und den Symbolen von ***Offb. 17*** fühlte er sich aufgrund dieses Wissens berechtigt, dieses System öffentlich anzuprangern. Dieses Wissen gab ihm die *Freiheit ,* die Wahrheit Gottes mit aller Macht gegen den Vatikan zu verbreiten. Gott gab die Freiheit, indem er das Wissen gab, und Luther wäre des Wissens und der Ehre, das Sprachrohr des Herrn zu sein, unwürdig gewesen, wenn er zu feige gewesen wäre, zu sprechen, obwohl das Papsttum das System war, das damals von der Welt anerkannt und respektiert wurde.

Die Kenntnis der Wahrheit und des Gesetzes war die Grundlage für Jesu *Freiheit ,* die Gelehrten seiner Zeit als „blinde Führer“ usw. anzuprangern. Es war Paulus‘ Wissen darüber, dass Christus dem Gesetz ein Ende gesetzt hatte, das ihm die *Freiheit* gab, dies zu tun verkündete das Ende der Notwendigkeit der Beschneidung des Fleisches, und das berechtigte ihn, über die jüdischen Feiertage und Sabbate zu sagen, dass sie nur *Schatten seien.* ***(Kol. 2:17.)***

Und einige wundern sich über unsere Freiheit, von vielen ähnlichen Dingen wie den oben genannten zu sprechen, nämlich dass die nominelle Evangeliumskirche als Organisation vom Herrn abgelehnt wird, wie es ihr Vorbild war, die jüdische Kirche; dass wir so zuversichtlich von der Drangsal sprechen, die über sie kommen wird, und die Worte anwenden: „Geht aus ihr heraus, mein Volk, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet und nicht von ihren Plagen empfangt“; dass wir einige der Symbole der Offenbarung ohne Frage auf sie anwenden; dass wir die überaus großen und kostbaren Verheißungen von Herrlichkeit, Ehre, Unsterblichkeit und Göttlichkeit so ohne zu zögern und vollständig annehmen. Sie wundern sich, dass wir Brüder nicht wie die meisten in der Dunkelheit sind, bezogen auf „den Tag des Herrn“, an dem wir leben ***(1 Thess. 5:4);*** dass wir irgendeinen Anspruch auf ein Wissen über „zukünftige Dinge“ erheben, von denen Jesus uns sagte, dass dies ein Beweis dafür sei, dass wir Söhne sind, geführt vom Geist Gottes. ***(Johannes 16:13.)***

Aber die *Freiheit ,* die wir ausüben, basiert auf der Kenntnis und dem Glauben an das Wort Gottes. „Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch FREI machen.“ ***(Johannes 8:32.)*** Und wie zu Luthers und Paulus Zeiten, so beweisen auch jetzt diejenigen, die zu träge oder zu feige sind, die Wahrheit auszudrücken, die sie sehen, durch Wort und Tat, dass sie der Erkenntnis unwürdig sind, und folglich bleiben sie dabei Dunkelheit. Jesus sagt: „Wer sich in dieser ehebrecherischen und sündigen Generation meiner und meiner Worte schämt, dessen wird sich auch der Menschensohn schämen, wenn er in der Herrlichkeit seines Vaters mit den heiligen Engeln kommt.“ ***(Markus 8:38.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R402: Seite 3]**

**„Wie liest du am meisten?“**

***LUKAS 10:16.***

Es ist jetzt eine Sache, die Bibel durchzulesen, eine andere Sache, sie zu lesen, zu lernen und zu tun; Es ist eine Sache, es mit Freude zu lesen, und eine ganz andere, es richtig zu lesen.

Manche lesen es mit der Absicht, lesen zu lernen, aber schenken dem Thema nur wenig Beachtung;

Manche lesen es einmal in der Woche als ihre Pflicht, suchen aber keine Belehrung aus der Bibel.

Während andere es ohne allgemeine Sorgfalt lesen, ohne Rücksicht darauf, **wie** sie lesen oder **wo.**

Manche lesen es als eine Geschichte, um zu erfahren, wie die Menschen vor dreitausend Jahren lebten.

Manche lesen, um sich einen Namen zu machen, indem sie anderen zeigen, wie sie streiten können;

Während andere lesen, weil ihre Nachbarn es tun, um zu sehen, wie lange es dauern wird, es durchzulesen.

Manche lesen es wegen der Wunder, die es gibt, wie David einen Löwen und einen Bären tötete;

Während andere lesen – oder vielmehr darin schauen, weil sie vielleicht kein anderes Buch haben.

Manche lesen das gesegnete Buch – sie wissen nicht warum. Es geschieht irgendwie auf die Art und Weise, wie man lügt; Während andere es mit ungewöhnlicher Sorgfalt lesen, finden sie darin einige Widersprüche.

Man liest mit Vaters Brille auf dem Kopf und sieht die Sache genauso wie sein Vater; Ein anderer liest Campbell oder Scott durch und denkt, dass es genau das bedeutet, was **sie** gedacht haben.

Manche lesen, um ein vorher angenommenes Glaubensbekenntnis zu beweisen. Daher verstehen sie nur wenig, was sie lesen; Und jede Passage im Buch wird gebogen, damit sie zu diesem wichtigen Ende passt.

Manche Leute lesen, wie ich oft gedacht habe, um das Buch zu lehren, anstatt sich belehren zu lassen.

==========

Machine Translated by Google

**[R402: Seite 3]**

**Ich schäme mich nicht für das Evangelium.**

„Ich schäme mich des Evangeliums Christi nicht, denn es ist die Kraft Gottes zur Erlösung für jeden, der glaubt, zuerst für die Juden und auch für die Griechen.“ -- ***Rom. 1:16.***

Diese Worte sind, wie alle Worte des Paulus im Allgemeinen, passend gesprochen und wie „goldene Äpfel in silbernen Bildern“. *Evangelium* bedeutet gute Botschaft, gute Nachricht, frohe Botschaft, etwas, das einen jubeln und froh machen lässt; Es muss etwas von sehr großer Bedeutung gewesen sein, etwas weitreichendes in seiner Natur, etwas überaus Großartiges und Herrliches, denn es hatte eine wunderbare Veränderung bei Paulus bewirkt. Er war nicht immer der Meinung gewesen, die er jetzt vertritt, denn er hatte die „diesen Weges“ sogar bis in fremde Städte verfolgt, und als sie getötet wurden, erhob er seine Stimme gegen sie.

Was hatte diese Veränderung im Geist des Apostels verursacht?

Sicherlich hatte sich das Evangelium in seinem Charakter nicht verändert; nein, aber er hatte es besser *kennengelernt .* So ist es immer in der Welt: Je besser sie mit dem Evangelium Christi vertraut sind, desto bessere Meinung haben sie darüber und desto höher schätzen sie es. Paulus rechnete damit, bald Rom zu besuchen, diese Kaiserstadt, die Herrin der Welt, und natürlich wollte er, wenn er in der Öffentlichkeit sprach, über etwas sprechen, wofür er sich nicht schämte, und das erklärte er: „Das bin ich.“ schämt euch nicht des Evangeliums Christi.“ Paulus bewies die Wahrheit seiner Behauptung nicht nur durch seine Worte, sondern auch durch seine Taten.

Der mächtige Geist von Paulus, in seiner natürlichen Weite unermesslich, sah DAS im Evangelium Christi, das unendlich über alles andere hinausging. Wenn er hätte sehen können, wie der Mensch durch die blendenden Auswirkungen von Stolz und Aberglauben schließlich dazu gekommen wäre, über das Evangelium Christi *nachzudenken* – wenn er auf der orthodoxen Plattform *unserer* Zeit hätte stehen und auf den Haufen davon blicken können „Holz, Heu, Stoppeln“, das auf dem Fundament gebaut ist, Christus, kann irgendjemand annehmen, dass er hätte sagen können, dass er sich dessen nicht schämte? Wenn die „Mutterkirche“, die stolz darauf ist, ihn **[R403: Seite 3]** ihren Schutzpatron zu nennen, und nach der viele ihrer Kirchen benannt sind, ihm durch einige ihrer Würdenträger die Lehren der Buße und der päpstlichen Nachfolge darlegen sollte, Können wir annehmen, dass er sie befürwortet und über *sie sagt:* „Ich schäme mich nicht?“

Wenn ihm jemand die Prädestinationslehre *unserer* calvinistischen Brüder darlegen und es unternehmen würde, sie anhand der eigenen Schriften des Paulus in ***Röm. 8:29,33:*** „Denn wen er vorher erkannt hat, den hat er auch vorherbestimmt, dem Bild seines Sohnes gleichförmig zu werden“ usw., und wiederum in ***Röm. 9:15,24:*** „Das werde ich haben.“

Machine Translated by Google

„Erbarme dich, wessen ich Erbarmen habe, und ich werde Mitleid haben, wessen ich Mitleid haben werde“ usw. und folgere daraus, dass Gott von Ewigkeit her vorhatte, einige wenige ins Leben zu rufen, die mit Vorteilen aller Art beschenkt sind – Geburt in einem christlichen Land, umgeben von christlichen Einflüssen und gestützt durch christliche Vereinigungen und die besondere Gunst Gottes; aber die *große Mehrheit* wurde aufgrund desselben ewigen Beschlusses in der Dunkelheit korrupter Erbanlagen und Verbindungen geboren, und obwohl sie möglicherweise eine unklare Wahrnehmung haben von Gott und der Wahrheit, und mögen den Wunsch haben, Ihn zu kennen, doch auch wenn sie seufzen und sich abmühen und ihre tränenbedeckten Augen mit unsäglichen Sehnsüchten zum Himmel richten, werden sie doch in eine Nacht ewiger Angst gehen, „ohne dass jemand jubelt“. Strahl der Hoffnung oder Stern des strahlenden Tages“, und die Gerechten werden von ihren erhabenen Sitzen in der Herrlichkeit aus auf diese Zurschaustellung der Weisheit, Gerechtigkeit und Macht Gottes blicken und ihn für diese Manifestation seiner Liebe preisen.

Das hat seine guten Eigenschaften. Es zeigt Gottes Allwissenheit. Dies wäre unser Ideal eines großen Gottes, wenn ihm nicht drei wesentliche Eigenschaften der Größe fehlen würden, nämlich: Barmherzigkeit, Liebe und Gerechtigkeit. Keine dieser Eigenschaften würde sich manifestieren, wenn Milliarden von Geschöpfen auf die Welt gebracht würden, die vor ihrer Geburt unwiederbringlich verdammt und mit Liebesbeteuerungen verspottet worden wären.

Ist es möglich, dass irgendein denkender Mensch annehmen kann, dass Paulus dies befürworten würde – dass er sich *dafür* nicht schämte? Aber würde er die Meinung unseres arminianischen Bruders mit mehr Wohlwollen betrachten, der ihm sagen würde: Obwohl das Dekret so erlassen wurde, wie es unser calvinistischer Bruder gesagt hat, war die *Vorkehrung* für die Errettung aller vorgesehen, das Lösegeld war für alle vorgesehen , aber das Geheimnis liegt in den Worten Jesu: *„Ihr werdet nicht* zu mir kommen, damit ihr Leben habt.“
Der Tisch war gedeckt und reichlich für *alle bereitgestellt,* aber sie „wollten es nicht und machten es auf die leichte Schulter“; ohne Berücksichtigung der Tatsache, dass mehr als neun Zehntel von ihnen *nie wussten ,* dass für sie ein Abendessen vorgesehen war, das heißt, dass die unendliche Weisheit verfügte, dass nur eine bestimmte Anzahl darüber informiert werden und am Tisch sitzen sollte , aber wenn es zehnmal so viele eingestellt hätte, wie er *wusste ,* würden zum Abendessen da sein, und *weil* sie *nicht* da waren, übergab er sie der ewigen Qual. Auf dieser Grundlage haben unsere arminianischen Brüder, sofern es sie denn gibt, so viele Missionare wie möglich ausgesandt, um den hungernden Millionen zu sagen, dass es ein Abendessen *gibt ,* damit die armen Geschöpfe, die das Glück haben, davon zu hören, kommen und sie *willkommen* heißen können , aber diejenigen, die es nicht tun, müssen verhungern.

Aber wenn man *es* genau betrachtet, können unsere arminianischen Brüder nicht sehen, dass es eine sehr *gute* Nachricht ist, und so kommen sie manchmal zu dem Schluss (wenn auch nicht auf sehr orthodoxe Weise), dass für diese unglücklichen Millionen, die nie vom Evangelium gehört haben, „in einigen Fällen“ gesorgt werden wird so oder so“ (eine gute Überzeugung). Können wir glauben, *dass dies* das Evangelium ist, das Paulus im Sinn hatte, als er sagte: „Ich schäme mich dessen *nicht.* “

Machine Translated by Google

Evangelium? *Nein, wahrlich!*

Aber es gibt noch eine andere Ansicht, die scheinbar starke biblische Unterstützung hat, und *diese* schließt *alle* Menschen ein; Dies ist gewiss ein freies und *universelles Evangelium,* und Paulus soll *sein* starker Unterstützer sein , denn er hat den Grundton seiner Verkündigung gegeben, nämlich: „Wie in Adam ALLE sterben, so wird es auch in Christus sein.“ ALLE werden lebendig gemacht. ***1 Kor. 15:22.*** Unser universalistischer Bruder schließt daraus, dass auf *irgendeine Weise,* in der Stunde des Todes oder davor oder danach, auf irgendeine Weise, ob sündig oder heilig, jeder und überall gerettet werden wird; und warum nicht? Er sagt: Hat Christus nicht durch die Gnade Gottes den Tod für *jeden Menschen geschmeckt?* Und wenn ja, ist er für *irgendjemanden* umsonst gestorben ? Aber unser Bruder dieser Meinung würde wahrscheinlich nicht mit so großer Befriedigung bei der Passage verweilen: „Ohne *Heiligkeit wird niemand* den Herrn sehen“, ***Hebr. 12:14*** und würde es vorziehen, wenn Mörder und Taschendiebe in den „vielen Villen“ eine separate Wohnung bewohnen würden. (Auch hier kommt *die Überzeugung* fast zur Wahrheit).

Können wir nun ganz ehrlich annehmen, dass diese Ansichten, von denen wir glauben, dass wir sie ganz klar und deutlich als die Ansichten dargestellt haben, die die Kirchen im Allgemeinen in Bezug auf das Evangelium vertreten, die Ansichten sind, die Bruder Paul vertrat, als er sie äußerte? die Wörter, auf die wir uns bezogen haben? Wir können das *nicht* glauben, und wir *glauben ,* dass *nur wenige,* wenn überhaupt welche, die darüber nachdenken, *völlig davon überzeugt* sind , dass eine dieser Ansichten die Ansichten waren, die er vertrat. Stehen Sie dann entgeistert da und sagen: Kann es sein, dass das alles ein Irrtum ist, der uns so lange beigebracht wurde und der scheinbar so viel Unterstützung in der Bibel findet? Sagen Sie, *unmöglich? Was ist* dann Ihre Wahl und was ist *eine gute Nachricht für Sie?* Können Sie nachts unter den Sternenhimmel hinausgehen und in den grenzenlosen Raum inmitten der Darbietungen unendlicher Weisheit und Macht blicken und dort allein in der Gegenwart Gottes Ihre Hand auf eines dieser Dogmen legen und sagen: „Ich glaube, *DAS* ist das.“ Evangelium Christi, dessen sich Paulus nicht schämte?

Nun, mein lieber Bruder oder Freund, diese Dogmen sind nicht *nur* Irrtümer, sie sind auch nicht *alle* Wahrheit. Wie der Staatenbund, dem man stolz das Evangelium anhängt, dessen sich Paulus nicht schämte, sind sie „E Pluribus Unum“, also *einer ,* der aus *vielen besteht.* Wir verstehen dann, dass das Evangelium, von dem Paulus sprach, in seinem Umfang viele der Ideen umfasst, die von jedem unserer Brüder vertreten werden, auf die Bezug genommen wurde und vor deren Meinungen wir *Respekt haben,* aber wir können nicht glauben, dass dies einer von beiden der Fall ist Allein die Kirche ist vollkommen, und wir glauben, dass *jede* der Kirchen, die glaubt, dass *ihr* Plan oder ihr Glaubensbekenntnis der *einzig* wahre ist, obwohl sie so sehr im Widerspruch zu den anderen steht, viel dazu beigetragen hat, dass der uninformierte Mensch der Welt das Instrument ablehnt (die Bibel), auf der seiner Meinung nach so viele *verschiedene* Melodien gespielt werden können. Dann stellt sich uns erneut die Frage: Was war das Evangelium oder die *frohe* Botschaft, für die sich Paulus nicht schämte? Was war

Machine Translated by Google

Welchen großen und herrlichen *Gedanken* hatte er im Zusammenhang mit dem Evangelium?

Paul war ein kritischer und berechnender Geist, und seine inspirierten Gedanken waren von dieser Besonderheit geprägt. Er *„rechnet“* über seine Leiden; er *„schätzte* alles als Verlust ein“ usw. usw. In diesem Fall „schämt er sich des Evangeliums nicht“, *weil es* „die Kraft Gottes“ ist , *etwas ,* das über alle menschlichen Institutionen hinausgeht, etwas dass die Welt, der Geist des natürlichen Menschen niemals auf die Idee gekommen wäre, etwas Übernatürliches, ja, und etwas, von dem der Geist des Menschen (wenn er sich selbst überlassen würde) bald abschweifen würde; und das ist offensichtlich der Grund, warum diese Wahrheiten auseinandergerissen wurden und die verschiedenen Parteien in der Kirche jeweils ein Stück genommen und darauf einen eigenen Überbau gebaut haben, einen Großteil davon, „Holz, Heu und Stoppeln“. worauf sich Paulus in ***1 Kor bezieht. 3:12.*** Jedes davon hat nach unserem Verständnis bereits begonnen, weggefegt oder verbrannt zu werden, und „der Tag“, der „es verkünden wird“, ist schon *jetzt* angebrochen , davon sind wir fest überzeugt ***(Vers*** 13). Wir sind davon überzeugt, dass das Feuer, das die Welt (des Irrtums) verzehren wird, bereits „jetzt entzündet“ ist.

Aber, sagt einer, wo *ist* die Meinungsverschiedenheit? Glauben wir nicht alle, dass dieses Evangelium die Kraft Gottes zur Erlösung ist? (An alle, die *glauben:* Unser Arminier-Bruder bricht ein, aber er muss noch ein wenig warten). Nun, sie *sagen* es, aber in *der Praxis* leugnen sie es. Unser kalvinistischer Bruder sagt *„zur* Erlösung“ und fügt (im Glaubensbekenntnis) zur Verdammnis der vielen hinzu , *dh die Macht,* alle zu retten, *der Wille ,* einige wenige zu retten. Unser arminischer Bruder kann den *Willen* Gottes zur Rettung betonen, flüstert aber die *Macht,* denn O! *Der Mensch* widersetzt sich *Seinem* Willen. Unser universalistischer Bruder kann *sowohl Willen als auch Macht* laut verkünden und *alles* in die Herrlichkeit bringen .

Lassen Sie uns den Unterschied zwischen unseren Brüdern veranschaulichen und nehmen wir an, dass drei Eingeborene eines fremden Landes, die mit der Gestaltung oder Beschaffenheit des nationalen Emblems „der Sterne und Streifen“ völlig unbekannt waren, zu unterschiedlichen Zeiten den amerikanischen Konsul aufsuchten Dieses Land, und er sollte einem einen Teil der Flagge als Andenken schenken, der nur das *Rot hatte,* zu einem anderen Zeitpunkt einem anderen, einen Teil, der nur das Weiß hatte, und noch einen anderen, der nur das *Blau hatte,* wie jeder annehmen könnte dass sein Teil in Farbe das *Ganze darstellte,* und behaupten, dass er, weil der Repräsentant der Nation es ihm gegeben hatte, sicher war, dass es die wahre Farbe war, und das gilt auch für die anderen, während Tatsache wäre, dass jeder die richtige Farbe hatte Sie gingen davon aus, dass er die wahre Farbe hatte, irrten sich jedoch in der Annahme, dass er die *einzige* Farbe hatte, da diese aus „Rot, Weiß und Blau“ zusammengesetzt war, und zwar in einem *bestimmten Verhältnis.*

Nun sieht unser kalvinistischer Bruder *so klar ,* dass die Prädestination in den Schriften gelehrt wird, dass er *nicht erkennen kann ,* dass es *eine* universelle Erlösung gibt; und unser Arminier-Bruder sieht *so klar ,* dass die Erlösung für alle *vorgesehen* ist , dass er nicht erkennen kann, dass die Lehre der Prädestination und Erwählung klar gelehrt wird;

Machine Translated by Google

und unser universalistischer Bruder sieht *so klar ,* dass *alle* gerettet werden, dass seine Vorstellung von Gottes *Liebe* die von Seiner *Gerechtigkeit außer Kraft setzt.*

Aber, sagt einer, Sie scheinen mit jedem übereinzustimmen und mit jedem nicht einverstanden zu sein; wie ist das? Sie können nicht alle gleichzeitig richtig und falsch sein. Nun ja, nicht ganz richtig, aber teilweise schon, wie in der Abbildung. Wir freuen uns zu sehen, dass jeder genug Grund für seinen Glauben hat, um unser Mitgefühl und unseren *Respekt zu wecken.* Respekt vor dem, wofür sich Paulus geschämt hätte? Nein, wir haben nicht gesagt, dass **[R404: Seite 3]** Paulus sich dieser Brüder schämte, sondern der Lehren oder Glaubensbekenntnisse, die mittlerweile als das Evangelium gelten.

Nun, sagt unser kalvinistischer Bruder, wird die Prädestination oder Erwählung in der Heiligen Schrift nicht klar gelehrt?

Ja, mein Bruder, ja. Nun ja, sagt mein Arminier-Bruder, das ist kein *freier* Wille klar gelehrt? Ja mein Bruder; Wir verstehen es so gut.

Und wird *die universelle* Erlösung nicht so klar gelehrt? sagen meine universalistischen Brüder und wir antworten: Wir denken und *glauben* es.

Vielleicht möchten alle diese Brüder, einschließlich des Papistenbruders, nichts mehr hören; Wenn ja, wird es vielleicht ein „Narr um Christi willen“ tun, also sagen wir weiter und betrachten zuerst die letzte Frage. Wir betrachten den Text unseres universalistischen Bruders: *„Wie* in Adam *alle sterben, also* werden in Christus *alle* lebendig gemacht werden“, ***1. Kor. 15,22,*** als unwiderlegbar im Hinblick auf die *Universalität* der Erlösung: Wenn es nicht einen anderen Text in der Bibel gäbe lehre es, *das würde.* Es scheint uns, dass nichts klarer sein kann, und aus diesem Grund müssen andere, etwas unklare Schriften in irgendeiner Weise damit harmonieren, und so auch mit jedem der anderen Texte, die von unseren Brüdern zitiert werden, um die Lehren von „ „Wahl“ und „Freier Wille“ oder Arminianismus. Im obigen Text glauben wir, dass niemand es unternehmen würde, das Wort „alle“ an zweiter Stelle *weniger* bedeuten zu lassen als an erster Stelle, insbesondere wenn das erste folgt und das letztere vorangeht durch die Worte *„so.“* Das Missverständnis scheint die Art oder *Weise* des Lebens zu betreffen . „Wie in Adam *alle* sterben“; *wie* sterben alle durch Adam? Um die Frage richtig zu beantworten, schließen Sie zunächst, wie alle durch Adam *gelebt haben .* Nicht *das spirituelle* Leben, oder? *Das menschliche* Leben und sein *Fortbestehen* waren vom Gehorsam abhängig, nicht wahr?

Dann haben er (und *alle, die in ihm vertreten sind)* nicht mehr als das verloren, und *„gleichwohl“* werden er (und *„alle“, die in ihm repräsentiert sind ),* von Christus, dem *zweiten* Adam, lebendig gemacht . Aber, sagt einer, ist das *alles* Leben, das wir durch Christus bekommen? Das ist die gesamte *universelle* Erlösung, die wir in der Bibel für die Menschheit *finden* können und *die* wir für *„sehr gut“* halten . Gott hat es *gesagt ,* aber Gott sei Dank gibt es noch etwas *mehr,* aber wenn irgendjemand hier aufhören *möchte ,* hat Gott *es vorherbestimmt , es zuzulassen ,* aber wenn sie vom *höheren* Leben gehört haben und die so *große* Erlösung *vernachlässigt haben ,* werden sie einen unwiederbringlichen Verlust erleiden .

Dann denken Sie, sagt einer, dass es verschiedene *Grade* der Erlösung gibt? Oh ja; Lesen wir etwas weiter ***(23. Vers):*** „Jeder aber in seiner eigenen Ordnung,

Machine Translated by Google

Christus ist der Erstling, danach diejenigen, die Christus bei seinem Kommen angehören."

Nachdem wir gesehen haben, dass es Ordnungen oder Rangstufen des Seins gibt, wie *es* auch der Apostel im ***39. Vers*** und weiter zeigt, können wir erkennen, dass daraus nicht folgt, dass alle, weil sie durch Christus lebendig gemacht werden, *letztendlich* zum *Gleichen* gelangen *Art* von Wesen, sondern werden zum Leben erweckt und nehmen gemäß der „Ordnung" Stellung, denn „Wie das Irdische ist, so sind auch die *Irdischen ;* und wie das Himmlische ist, so sind auch die Himmlischen." ***(Vers*** 48).

Mit dieser Ansicht, dass es verschiedene Ordnungen gibt und dass *alle* zur Wiederherstellung dessen beitragen, was in Adam verloren ging, können wir sehen, wie der *Wille* im Menschen vorhanden sein kann, eine Position in einer bestimmten *Ordnung* einzunehmen , und wie dies der Fall sein kann eine Auswahl, „Wahl" oder „Prädestination" (wie auch immer Sie es nennen möchten) Gottes unter seinen Geschöpfen derjenigen, die für die verschiedenen Grade, Ordnungen oder Ränge des Seins qualifiziert oder geeignet sind. Er hat *vorherbestimmt* oder ein *Gesetz* aufgestellt , dass „denen, die durch *geduldiges Beharren* im guten Tun nach Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit SUCHEN, ewiges Leben *geschenkt wird". **Rom. 2:7.*** „Denn aber denen, die streiten und der Wahrheit nicht gehorchen, sondern der Ungerechtigkeit gehorchen, ist Empörung und Zorn, Drangsal und Angst für jede Menschenseele, die Böses tut" ***(Verse 8 und*** 9). *Wer ist* nun ungehorsam? Diejenigen, die die Wahrheit *kennen,* sicherlich. Sie betrachten Ihr Kind nicht als ungehorsam, bis es einen bekannten Befehl übertritt; Gott auch nicht, denn „wie ein Vater Mitleid mit seinen Kindern hat, so hat der Herr Mitleid mit denen, die ihn fürchten." Viele fürchten ihn, die nicht viel über ihn wissen und nicht wissen, was befohlen wird oder ob er etwas befohlen hat oder nicht.

Solche können natürlich der Wahrheit nicht gehorchen und auch nicht unter Zorn geraten, sondern werden zum Leben kommen (nicht ewig), das in Adam verlorene Leben ohne ihren Willen oder ihre Wahl. Zu diesem Zweck „sollte er durch die Gnade Gottes für *jeden Menschen den Tod kosten."*
***Hebr. 2:9.*** Und Gott lobt seine *Liebe* zu uns, indem Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren. Ja, „Als wir *Feinde waren,* wurden wir durch den Tod seines Sohnes mit Gott versöhnt." ***Rom. 5:8-10.***

Aber sagt jemand, sehr gut, aber Paulus sagt hier vom Evangelium, dass es die Kraft Gottes ist, die jedem, der glaubt, *Erlösung* verschafft ?

Ah, aber Bruder, jetzt erreichst du den Punkt im Denken und in der Lehre des Apostels, der einen anderen Rang oder eine „Ordnung" umfasst: die Macht GOTTES; wir glauben nicht, dass die Macht Gottes überhaupt nachlässt, wenn der Mensch in den adamischen Zustand zurückgebracht wird; das heißt, zu einem *versöhnten* Zustand; Er verlor dieses Leben, ohne vorher **[R404: Seite 4]** die Natur der Sünde oder des Todes zu kennen. Gewiss, Gott *sagte es* ihm, aber wie Kinder ohne Erfahrung gehorchten sie nicht, und seine Nachkommen starben dafür oder deswegen; Ob sie nun sündigen oder nicht, sie gehen alle im Tode hinab wegen der Sünde Adams, die „uns *alle befleckt",* und kommen wieder herauf wegen der Gerechtigkeit Christi, die uns *alle wiederherstellt.* Wir sterben für *Adam ,* und

Machine Translated by Google

lebe wieder um *Christi* willen. Jetzt zurück in den adamischen Zustand gebracht, sind wir mit Gott versöhnt. Na, gibt es noch etwas für uns? Ja, hören Sie noch einmal den Apostel: *„Umso mehr* werden wir durch sein *Leben gerettet werden, wenn wir versöhnt sind.“* ***10. Vers.***
Was! Mehr gespart ? Ja, *viel* mehr durch die Kraft Gottes *zur* Erlösung. Werden alle Menschen *noch viel* mehr gerettet werden? Es tut uns leid, uns von irgendjemandem zu trennen, aber obwohl dies ein gesegneter *wiederhergestellter* Zustand ist, müssen wir dennoch diejenigen auf dieser Ebene zurücklassen, die nicht glauben, denn diese *viel größere* Erlösung steht jedem zu, der *glaubt.* Jetzt stehen meine calvinistischen und arminianischen Brüder daneben und sehen die Schönheit dieser Texte, die Sie so dehnen und verdrehen mussten. Sie müssen sie jetzt nicht dehnen; Sie sind alle richtig und *wahr.* „Wen er vorher erkannte“, würde durch Verlangen, Glauben und Beharrlichkeit im Gutentun *geeignet* sein, jeder einzelne für die verschiedenen Orden, „zu denen er sie vorherbestimmte“, und so ist dieses Evangelium, die gute Nachricht, die Macht Gottes *zur* Erlösung an jeden, der *glaubt, zuerst an* den Juden und auch an den Griechen.“ Warum zuerst an den Juden? („Er ist kein Jude, der äußerlich einer ist“, „sondern ein Jude, der innerlich einer ist. *“ Röm.* ***2:28-29),*** weil er *hier* als Erster *glaubt ,* um rechtzeitig die *große Erlösung zu erreichen.* Liebe Brüder, lasst uns *mehr begehren,* Gottes Wort *mehr studieren, mehr* glauben und *„viel mehr“* Erlösung erlangen.“ Was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben, hat kein Auge gesehen, kein Ohr gehört, noch ist es in das Herz des Menschen gelangt. Aber Gott hat sie uns durch seinen Geist *offenbart ,* denn der Geist erforscht alles, ja die Tiefen Gottes.“ ***1 Kor. 2:9-10.***

JC SUNDERLIN.

==========

Machine Translated by Google

**[R404: Seite 4]**

## Das königliche Priestertum.

„Aber ihr seid eine auserwählte Generation, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, ein besonderes Volk, damit ihr das Lob dessen verkündet, der euch aus der Dunkelheit in sein wunderbares Licht gerufen hat.“ ***1 Haustier. 2:9.***

„Dem, der uns geliebt und uns in seinem eigenen Blut von unseren Sünden gewaschen und uns zu Königen und Priestern für Gott und seinen Vater gemacht hat, ihm sei Ehre und Herrschaft für immer und ewig.“ ***Offb. 1:5,6.***

„Und hast uns unserem Gott zu Königen und Priestern gemacht; und wir werden auf Erden herrschen.“ ***Offb. 5:10.***

„Gesegnet und heilig ist, wer an der ersten Auferstehung teilhat; über solche hat der zweite Tod keine Macht, sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und mit ihm tausend Jahre regieren.“ ***Offb. 20:6.***

Die oben genannten Schriftstellen lehren deutlich, dass zumindest ein Teil unserer künftigen Arbeit darin bestehen wird, als Priester Gottes zu amtieren. Da die Arbeit eines Priesters eine der Fürsprache und der Unterweisung in der Gerechtigkeit ist, beweisen sie deutlich, dass das glorreiche Werk der Evangelisierung auch nach der Auferstehung weitergehen wird.

Die Tatsache, dass es diese Ämter des „Königs“ und des „Priesters“ geben wird, impliziert logischerweise, dass es Untertanen geben wird, die regiert werden müssen, und Lernende, die unterrichtet werden müssen; andernfalls wären die Namen bedeutungslos und die Titel ein leerer Klang.

Einige meinen, dass die Herrschaft der Heiligen aus einer sehr kurzen „Schreckensherrschaft“ bestehen wird, in der sie – mit Jesus an ihrer Spitze – ihre Feinde in den Staub treten und völlig vernichten werden. Wir danken unserem lieben Herrn für eine bessere Hoffnung. Unsere Arbeit wird nicht der Zerstörung, sondern der Erlösung dienen. Wir werden als Könige regieren, sogar mit eiserner Rute; aber das große Ziel wird darin bestehen, die Nationen zu demütigen und sie so für den Empfang der Wahrheit vorzubereiten. „Denn wenn deine Gerichte auf Erden geschehen, werden die Bewohner der Welt Gerechtigkeit lernen.“ ***Ist ein. 26:9.***

Was für eine gesegnete Aussicht! Was für eine herrliche Berufung! Eine königliche Priesterschaft!

Wer ist vom Geist des Meisters erfüllt? Wer, der nur *gespürt* hat , dass der Herr gnädig ist, könnte sich eine angenehmere Beschäftigung wünschen, als denen, die in der Dunkelheit sitzen, die Lobpreisungen unseres Erlöserkönigs zu zeigen? um die gebrochenen Herzen zu verbinden? dem Gefangenen die Freiheit verkünden? Schönheit statt Asche und das Öl der Freude statt Trauer geben?

„Um die alte, **alte** Geschichte von
Jesus und seiner Liebe zu erzählen?“

**[R405: Seite 4]**

Um für eine so erhabene und verantwortungsvolle Position geeignet zu sein, benötigen wir eine besondere Ausbildung, und wir fühlen uns berechtigt zu behaupten, dass die Prüfungen, Versuchungen und die Disziplin dieses gegenwärtigen Lebens genau diesem Zweck dienen.

Machine Translated by Google

So mancher kämpfende Gläubige, der mit aller Macht zu überwinden versucht, vom Feind geschlagen, von Freunden auf die Probe gestellt, von ererbten Schwächen in sich selbst belastet, entmutigt und ohnmächtig, hat aus der Tiefe seines liebenden Herzens geschrien: „Warum, o! Warum das?“ Leiden? Warum diese schwere Züchtigung?“ Werfen wir einen kurzen Blick auf den Weg, den der Meister – unser Vorläufer – beschritten hat, und wir werden die Antwort finden.

„So verherrlichte auch Christus nicht sich selbst, um zum Hohenpriester ernannt zu werden, sondern der, der zu ihm sprach: Du bist mein Sohn ... der in den Tagen seines Fleisches, als er mit lautem Geschrei Gebete und Flehen dargebracht hatte Er weinte zu Ihm, der ihn vor dem Tod retten konnte, und wurde erhört, weil Er sich fürchtete: Obwohl Er ein Sohn war, lernte Er dennoch Gehorsam durch die Dinge, die Er erlitt, und als Er vollkommen wurde, wurde Er der Urheber der ewigen Erlösung alle, die ihm gehorchen. ***Hebr. 5:5-9.***

„Denn Ihm, für den alle Dinge sind, wurde es zugestanden, viele Söhne zur Herrlichkeit zu führen und den Hauptmann ihrer Erlösung durch Leiden zu vervollkommnen.“
Darum gebührt es ihm, in allen Dingen seinen Brüdern gleich zu werden, damit er in den Dingen, die Gott betreffen, ein barmherziger und treuer Hohepriester sei, um die Sünden des Volkes zu versöhnen. Denn dadurch, dass er selbst gelitten hat, als er versucht wurde, kann er denen beistehen, die versucht werden.“ ***Hebräer 2,10.17-18.***

„Denn wir haben keinen Hohepriester, der nicht vom Gefühl unserer Gebrechen berührt werden kann, der aber in allen Punkten wie wir versucht wurde, aber ohne Sünde. Lasst uns daher mutig zum Thron der Gnade treten, damit wir Barmherzigkeit erlangen.“ und finde Gnade, in Zeiten der Not zu helfen.“ ***Hebr. 4:15,16.***

Der Grund dafür, dass die Kirche berufen ist, das zu füllen, was hinter den Leiden Christi steckt, liegt darin, dass der ganze Körper, ebenso wie das Haupt, durch Leiden zu vollkommener Mitgefühl und vollkommenem Gehorsam erzogen werden kann. In dieser gegenwärtigen Zeit wenden wir uns in all unseren Nöten mit Kühnheit an unseren mitfühlenden Hohepriester und erkennen, dass er, der Teilhaber von Fleisch und Blut war, wirklich Mitleid mit uns haben und Mitleid mit uns haben kann; So werden wir, der verheißene Same Abrahams, durch den alle Familien der Erde gesegnet werden (vgl. ***Gen. 12:3; Gal. 3:14,16,29),*** im kommenden Zeitalter königlich hervorgehen Priestertum, gemäß der Ordnung Melchisedeks, völlig bereit, mit den Nationen zu sympathisieren, sie auf die Wege der Gerechtigkeit zu führen und sie auf dem Weg des Lebens zu ermutigen.

Sollen wir denn vor unserem Kreuz zurückschrecken? Sollen wir versuchen, den bitteren Kelch, der uns manchmal an die Lippen gedrückt wird, wegzuschieben? Sicher nicht. Es ist eine liebevolle Hand, die es präsentiert, es ist ein liebendes Herz (unendlich liebend), das die Notwendigkeit dafür erkennt. Es liegt nur daran, dass der Meister uns für sein Werk geeignet macht; uns für das Priestertum ausbilden; uns lehren, über uns selbst zu herrschen, damit wir wissen, wie wir über andere herrschen können; Wir öffnen unsere Augen für die Schwäche unseres eigenen Fleisches, damit wir Geduld mit denen haben, über die wir hinweggehen

Machine Translated by Google

soll die Vollmacht gegeben werden. ***(Lukas 19:17,19.)***

Mut also, mein christlicher Bruder oder meine christliche Schwester, die mit müdem Schritt versucht, den schmalen Weg zu gehen. Achte nicht auf den rauen Kurs; es ist alles geheiligt und geheiligt durch die gesegneten Füße des Meisters. Zähle jeden Dorn als eine Blume; Jeder scharfe Stein ist ein Meilenstein, der Sie auf dem Weg zum Ziel vorantreibt. Lass jeden Schritt, der voranschreitet, ein „Näher zu Dir“ sein, jeder Hügel auf dem Weg ein „Aufwärts zum Himmel“. Behalten Sie den Preis im Auge. Bald – sehr bald – können Sie die Krone tragen.

„Es ist ein treues Sprichwort: *Denn wenn wir mit ihm gestorben sind, werden wir auch mit ihm leben; wenn wir leiden, werden wir auch mit ihm herrschen.“* WI MANN.

==========

Machine Translated by Google

**[R405: Seite 4]**

## WEIHE AN EIN WERK.

Unter Christen gibt es vieles, was als „völlige Hingabe an Gott“ gilt Gott“, was in Wirklichkeit eine Hingabe an eine selbst auferlegte Arbeit ist.

Einige sind geweiht und lebende Opfer für das Geschäft, einige für ihre Familien, einige für die Abstinenzarbeit, einige für den Aufbau einer konfessionellen Kirche oder Sonntagsschule, einige für die Betreuung der Armen und Kranken. Einige dieser Werke sind auf ihre Weise gut genug, aber *keines davon* ist die richtige Weihe für einen Nachfolger Jesu.

Unsere Weihe sollte, wie die von Jesus, darin bestehen, den Willen unseres Vaters im Himmel zu tun. Jesus sagt, er sei nicht gekommen, um seinen eigenen Willen zu tun, sondern den Willen dessen, der ihn gesandt hat. ***(Johannes 6:38.)*** Die Tatsache, dass Sie eine *Wahl oder Präferenz* haben , was Sie tun sollen, ist ein Beweis dafür, dass Ihr Wille nicht tot ist – dass Ihre Hingabe an Gott nicht vollständig ist.

Die bloße Hingabe an ein Werk unserer Wahl wird uns niemals den großen Lohn bringen. „Ich flehe euch an, Brüder, dass ihr eure Körper als lebendiges Opfer darbringt, heilig und wohlgefällig vor Gott.“ Wenn Er Sie dann in das „Mäßigkeitswerk“ oder in ein anderes Werk *schickt ,* wird es für den Herrn *akzeptabel* sein.

Wenn wir nur danach streben, *seinen Willen* zu tun, werden wir *oft und oft zu Seinem Wort gelangen,* um zu lernen, dass er will und „Wer sucht, findet.“ Wir verlassen das Thema hier und weisen lediglich darauf hin, dass diese Suche nach *dieser* Weihe einige, die jetzt hauptsächlich für „das Fleisch, das vergeht“, oder Mäßigkeit und moralische Reformen in der Welt oder für die Ausweitung des sektiererischen Einflusses der Kirche arbeiten, tun würde Finden Sie eine Wegbeschreibung etwa wie folgt:

Das ist der Wille Gottes, sogar DEINE Heiligung. ***(1 Thess. 4:3.)*** Tut allen Menschen Gutes, wenn ihr Gelegenheit dazu habt, *besonders dem Haushalt des Glaubens.* ***(Gal. 6:10.)*** Das große Erntefeld des Evangeliumszeitalters ist bereit zur Ernte.

*Dies* ist das *„besondere“* Werk der Stunde, und jeder, der es vollständig verwirklicht, wird sich über das Privileg freuen, sowohl zu den Schnittern als auch zu den Geernteten zu zählen. Verzichtet nicht darauf, *euch* zu versammeln ***(Hebräer 10,25),*** sondern trifft euch zu dem Zweck, „EUCH auf eurem allerheiligsten Glauben aufzuerbauen“. ***(Judas*** 20.)

==========

Machine Translated by Google

**[R405: Seite 4]**

**Eine kurze Predigt aus einem bekannten Text.**

„Gott liebte die Welt so sehr, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, wer auch immer Wer an ihn glaubt, wird nicht verloren gehen, sondern ewiges Leben haben.“ ***(Johannes 3:16.)***

Wir haben diesen Text vor so langer Zeit gelernt, einige von uns in der Kindheit, und ihn so oft gehört, dass wir ihn jetzt lesen oder hören, ohne seine Breite und Tiefe zu bemerken.

„Gott hat so geliebt.“

Ist das wahr? Die Orthodoxie sagt, dass es Jesus war, der die Welt so liebte. Der Vater liebte sie nicht; Nein, er war wütend, sehr wütend auf sie, weil Satan zu schlau für ihn war [Wir schämen uns, eine solche Idee schreiben zu müssen]; aber Jesus liebte uns und stellte sich zwischen uns und seinen zornigen Vater und erhielt so den tödlichen Schlag; Zumindest wäre es für uns tödlich gewesen, aber Jesus konnte als Gott nicht wirklich sterben und stand auf, als er es wollte.

Wie viel besser wäre es zu glauben, dass „Gott uns seine Liebe lobt, indem Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren *[Feinde,* ***Vers 10] .“ (Rom. 5:8.)*** „Hierin liegt die Liebe; nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass er uns geliebt hat und seinen Sohn gesandt hat, um die Sühne für unsere Sünden zu sein.“ ***(1. Johannes 4:10.)***

„Gott hat die WELT so sehr geliebt.“

Was! die *Welt?* die *ganze Welt?* Das wäre in der Tat eine gesegnete Nachricht, wenn es wahr wäre. Wie ist das? Die nominelle Kirche lehrt, dass nur diejenigen gerettet werden können, die vor dem zweiten Kommen Christi glauben – wahrscheinlich nicht einer von tausend Erdbewohnern. Gottes Wort sagt uns, dass durch den abrahamitischen Samen „alle Geschlechter der Erde gesegnet werden sollen“. ***(Gen. 12:3.)*** Was ist, wenn die Verheißung noch nicht erfüllt wurde? Können wir nicht auf Gottes Zeit warten? Paulus sagt uns, dass Gott „will, dass ALLE Menschen [vor dem Tod Adams] gerettet werden und *zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen.“* Welche Wahrheit? Dass Christus Jesus „sich selbst *als Lösegeld für* ALLE hingab, um *zu gegebener Zeit Zeugnis abzulegen.“* ***(1. Tim. 2:4,6.)***

„Er gab seinen eingeborenen Sohn.“

Diese Ausdrucksweise bringt uns in Konflikt mit einer alten Theorie, nämlich dem Trinitarismus. Wenn diese Lehre wahr ist, wie könnte es dann einen Sohn geben, den man schenken könnte? Auch ein gezeugter Sohn? *Unmöglich.* Wenn diese drei eins sind, hat Gott sich dann selbst gesandt? Und wie konnte Jesus sagen: „Mein Vater ist größer als ich.“ ***(Johannes 14:28.)***

„Wer an ihn glaubt.“

Was nicht aus Glauben ist, ist Sünde; und die Versprechen gelten nur den Gläubigen. Aber erscheint es vernünftig, dass Gott *die Welt* so sehr liebte und dennoch nur für einen von Tausenden sorgte, während er zuließ, dass der Rest im Heidentum blieb und zugrunde ging?
Das Wort sagt: „Wie sollen sie dann den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? Und wie sollen sie an den glauben, von dem sie nichts gehört haben?“

Machine Translated by Google

Wie sollen sie ohne Prediger hören?“ ***(Röm. 10:14.)*** Sie konnten es nicht, aber unser liebender Vater hat einen Lehrer in diesem herrlichen Gesalbten – Kopf und Körper – bereitgestellt, der das wahre Licht ist, das JEDEN MENSCHEN erleuchtet das in die Welt kommt.“ Und so werden *alle Menschen* „zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen“.

Als Paulus dies verstand, konnte er sagen: „Da die Schrift *voraussah ,* dass Gott *die Heiden durch den Glauben rechtfertigen würde,* predigte sie **[R406: Seite 4]** vor Abraham das Evangelium [gute Botschaft] und sagte: „In dir werden *alle Nationen* gesegnet werden.“ ***(Gal. 3:8.)***

Das sind in der Tat gute Nachrichten.

„Sollten nicht zugrunde gehen, sondern ewiges Leben haben.“

Die sogenannte Orthodoxie würde diesen Satz folgendermaßen umschreiben: „Sollte nicht ewig in der Hölle leben, sondern ewiges Leben im Himmel haben.“ Webster gibt die Hauptbedeutung von „sterben“ als *„sterben, auf irgendeine Weise Leben verlieren“.* Aber, sagt jemand, Jesus sprach kein Englisch, und die Übersetzer haben uns möglicherweise kein gutes Äquivalent für Griechisch gegeben. Nun, Liddell und Scott definieren das ursprüngliche Wort *„völlig zerstören, töten, töten, morden“.* Der Text definiert tatsächlich seine eigene Bedeutung, indem er „untergehen“ als das Gegenteil von „Leben“ setzt. Das ewige oder ewige Leben wird nur den Reinen versprochen. Unser Vater möchte ein sauberes Universum haben und hat den Sohn beauftragt, die Arbeit für ihn zu erledigen. Dies wird er tun, indem er Licht in jede dunkle Ecke wirft, jedes Gefäß wäscht, scheuert und poliert, das für den Gebrauch des Meisters zur Verfügung gestellt werden kann, jedes an seinem richtigen Platz aufhängt, den Müll wegfegt und „ völlig *zerstört“ ,* aber offensichtlich den weitaus größeren Teil der Menschheit retten und mit ewigem Leben segnen, so dass die Geretteten die Regel und die Verlorenen die Ausnahme sein werden – sonst würde Satan über Gott triumphieren, was unmöglich ist.

WI MANN.

==========

Machine Translated by Google

**[R406: Seite 4]**

## LAUFEN SIE ZU TOD.

Ich ging kürzlich durch die Straßen einer großen Stadt, als meine Aufmerksamkeit auf einen schönen großen Stich fiel, der in einem der Schaufenster hing. (Es befand sich in der Fleet Street in London.) Es stellte eine Szene in einem der alten isthmischen Spiele dar. Zwei fast unbekleidete Personen mit angespannten Muskeln besetzten den Parcours und spannten alle Nerven an, während um sie herum, offenbar von tiefem Interesse erregt, die „große Menge von Zeugen“ stand.

Sie kamen auf dem Weg *gut voran ,* aber die Aufmerksamkeit des einen, der dem anderen etwas voraus war, wird für einen Moment durch eine Blume oder einen leuchtenden Gegenstand *abgelenkt ,* der von einem der vielen Zeugen, an denen sie teilnahmen, in die Arena geworfen wurde werden „umkreist“.

Es wird versucht, es zu begreifen; Offensichtlich verliert dieser den Preis, um den sie kandidieren, und auf den Gesichtern der Zuschauer ist keine Spur von Mitgefühl zu erkennen, aber in der Menge ist große *Freude* darüber zu erkennen, mit welcher *Beharrlichkeit* der Sieger das Ziel erreicht hat: Ignorieren alles andere, den Preis *nur* im Auge behaltend, gewann er ihn schließlich. Ich dachte, das ist ein wahres Bild der christlichen Rasse, das Paulus so getreu und anschaulich in Worte gefasst hat und das wir auf der Bühne des Lebens in Aktion sehen. Aber wie angemessen und zeitgemäß ist die Betonung dieses Gedankens gerade jetzt. Wie getreu dieses kleine leuchtende Objekt, was auch immer es sein mag, die Hindernisse auf dem Weg dessen darstellt, der um den Preis unserer *hohen Berufung rennt.*

Wie unbedeutend im Vergleich zum *Preis* und der *Ehre* am Ende des Kurses. Aber wenn wir nicht wachsam sind, werden wir zögern; Ein einziger *Augenblick* kann *alles* kosten und zu einer ausreichenden Verzögerung führen, um den Standpunkt des Richters *zu spät zu erreichen.*

Was steht dir im Weg? Ein wenig weltliches Lob? Verachtung, es zu bemerken, es hat überhaupt *keinen* Wert; Du bist damit schlechter dran als ohne. Sehen Sie an einem anderen Punkt einen Weg zum Wohlstand? Egal; es wäre nicht *von Dauer,* wenn du es hättest.

*Drücken Sie weiter.*

Wieder; Fangen Sie an, an einige der zurückgebliebenen „Wertgewichte“ (?) zu denken, aus Angst, dass Sie sie nie wieder sehen werden? Denken Sie nicht an sie, nur um zu hoffen, dass Sie nie mehr mit ihnen belastet werden. Sagen oder denken Sie: „Ich fürchte, dass dieses Rennen alle meine weltlichen Aussichten *ruinieren* wird?“ Natürlich wird es so sein , wenn es darum geht, Freude daran zu haben.

Es wird ein sehr dummer Mensch sein, jetzt seine Kräfte oder Gedanken zu teilen. *Drücken Sie weiter.*

Aber sagen Sie: „Warum liegt mein Ruf im *Staub?“* Armer Kerl! Wie leid es mir tut, dass du es bemerkt hast; Aber es ist nur der Ruf, den du *einmal* hattest.
*Wissen* Sie nicht , dass *keiner* der *bekannten Rennfahrer* auf dieser Strecke welche hat?

Machine Translated by Google

*Ruf?* Der größte Rennfahrer, der jemals darauf getreten ist, „machte sich selbst keinen *Ruf mehr“.*

Aber sagst du: „Diese schreckliche Flucht wird mein *Tod* sein? Ja, natürlich *wird sie das;* aber du bist ohnehin ein armer Täter, der zum Tode verurteilt wird , und wenn du es unternimmst, dein Leben zu *retten ,* wirst du es verlieren, aber renne.“ Sterbe dich selbst, und du wirst ein Leben haben, das ewig *ist* und *noch mehr: unsterblich.* Sei jetzt nicht dumm .

*Drücken Sie weiter.*

„Eine himmlische Rasse erfordert deinen
Eifer und eine unsterbliche Krone.“

JC SUNDERLIN.

==========

Machine Translated by Google

**[R406: Seite 5]**

**DIE KIRCHE, DIE MIT DER WELT GEHT.**

Die Kirche und die Welt gingen weit auseinander.
An den wechselnden Ufern der Zeit
sang die Welt ein rauschendes Lied und die
Kirche eine erhabene Hymne.
„Komm, gib mir deine Hand“, sagte die fröhliche Welt, „und
geh mit mir diesen Weg“; Aber die
gute Kirche verbarg ihre schneebedeckten Hände
und antwortete feierlich: „Nein, ich
werde dir meine Hand überhaupt nicht
geben, und ich werde nicht mit dir
gehen; dein Weg ist der Weg, der zum Tod
führt; deine Worte sind alle unwahr.“
„Nein, geh mit mir, aber ein wenig Platz.“
Sagte die Welt mit freundlicher Miene;
„Der Weg, den ich gehe, ist ein angenehmer
Weg, und die Sonne scheint immer
dort; Dein Weg ist dornig und rau und unwegsam,
aber meiner ist breit und eben;
Mein Weg ist mit Blumen und Tau gepflastert und
Deiner mit Tränen und Schmerz; Der
Der Himmel ist für mich immer blau,
kein Mangel, keine Mühe, ich
weiß; der Himmel über dir ist immer
dunkel, dein Los ist viel Leid;
es gibt genug Platz für dich und mich, um
Seite an Seite zu reisen.
Halb schüchtern näherte sich die Kirche der Welt und
reichte ihm ihre Hand aus Schnee; Und
die alte Welt ergriff es und ging weiter und sagte mit leiser
Stimme: „Dein Kleid ist zu
einfach, um meinem Geschmack zu gefallen; ich
werde dir Perlen zum Tragen
geben, edlen Samt und Seide für deine anmutige Form
und Diamanten, um dein Haar zu schmücken.“ "
Die Kirche blickte auf ihre schlichten weißen Gewänder
herab und dann auf die strahlende
Welt und errötete, als sie seine hübsche Lippe sah

Machine Translated by Google

Mit einem verächtlichen Lächeln gelockt.
„Ich werde mein Kleid gegen ein teureres austauschen“
Sagte die Kirche mit einem Lächeln der Gnade;
Dann verschwanden ihre reinen, weißen Gewänder, und
die Welt gab an ihrer Stelle wunderschöne
Satinstoffe und glänzende Seide, Rosen
und Edelsteine und kostbare Perlen;
Während ihr helles Haar in tausend Locken über die
Stirn fiel.
„Dein Haus ist zu schlicht“, sagte die stolze alte Welt, „ich werde
dir eins wie meines bauen; Teppiche
aus Brüssel und Vorhänge aus Spitze und Möbel,
die so schön sind.“
Also baute er ihr ein kostbares und schönes Haus; Es
war ein herrlicher Anblick; Dort wohnten
ihre Söhne und ihre schönen Töchter.
Schimmert in Lila und Gold; In den
Hallen fanden reiche Messen und Shows statt, und die
Welt und seine Kinder waren dort.
An dem Ort, der für das Gebet vorgesehen war, waren
Gelächter, Musik und Feste zu hören.
Es gab gepolsterte Bänke für die Reichen und Schwulen, um in
ihrem Prunk und Stolz zu sitzen; Aber
die Armen, die in schäbiger Kleidung gekleidet waren,
saßen demütig draußen.
„Du gibst den Armen zu viel“, sagte die Welt.
„Weit mehr, als du tun solltest. Wenn sie
Unterkunft und Nahrung brauchen, warum sollte
es dich dann beunruhigen?
Geh, nimm dein Geld und kaufe prächtige Gewänder,
kaufe schöne Pferde und Kutschen,
kaufe Perlen und Juwelen und köstliches Essen;
Kaufen Sie die seltensten und teuersten
Weine; Meine Kinder, sie lieben all diese Dinge, und
wenn ihr ihre Liebe gewinnen wollt, müsst
ihr tun, was sie tun, und auf den Wegen gehen, die sie
gehen.“

**[R407: Seite 5]**

Dann hielt die Kirche die Fäden ihres Geldbeutels fest,

Machine Translated by Google

Und sie senkte bescheiden den Kopf
und lachte: „Ohne Zweifel haben Sie recht, Herr; von nun an
werde ich tun, was Sie gesagt haben.“
So wurden die Armen verächtlich von ihrer Tür abgewiesen,
und sie hörte den Schrei der Waise nicht;
Aber sie zog ihre schönen Gewänder beiseite,
als die Witwen weinend vorbeigingen.
Dann gingen die Söhne der Welt und die Söhne der Kirche eng
an Hand und Herz zusammen, und nur
der Meister, der alles weiß, konnte die beiden
unterscheiden.
Dann setzte sich die Kirche ganz entspannt hin und sagte:
„Ich bin reich und meine Güter nehmen
zu; ich brauche nichts und nichts zu tun, außer
zu lachen und zu tanzen und zu feiern.“
Die schlaue Welt hörte es, und er lachte in seinem Ärmel und
sagte spöttisch beiseite: „Die
Kirche ist gefallen, die schöne Kirche, und ihre Schande
ist ihre Prahlerei und ihr Stolz.“
Der Engel näherte sich dem Gnadenstuhl und
flüsterte seufzend ihren Namen. Dann
verstummten die lauten Hymnen der Verzückung, und
Scham bedeckte die Köpfe.
Und schließlich hörte die Kirche eine Stimme von Ihm,
der auf dem Thron saß: „Ich kenne deine
Werke und weiß, wie du gesagt hast: ‚Ich bin reich‘.“
und hast nicht gewusst, dass du nackt,
arm und blind und elend vor meinem
Angesicht bist; darum habe ich dich
aus meinem Angesicht verstoßen.
Und tilge deinen Namen von seinem Platz.“ – AUSGEWÄHLT.
==========

Machine Translated by Google

**[R407: Seite 5]**

## DIE EKKLESIA.

Dies ist ein griechisches Wort, das mit Kirche übersetzt wird. Es bezeichnet eine Gesellschaft, eine Versammlung oder eine Gruppe von Menschen, die zusammengebunden oder zusammengedrängt sind.

Heutzutage gibt es viele Organisationen, die behaupten, die Kirche zu sein und verschiedene Bindungen zu haben; aber wir möchten auf der Grundlage des Wortes Gottes wissen, welche Ekklesia, Körperschaft oder Kirche Jesus gegründet hat und welche Bande sie verbindet; Zweitens möchten wir zeigen, dass jeder Christ dieser Kirche angehören sollte. drittens die schädlichen Auswirkungen des Beitritts zur falschen Ekklesia oder Kirche; und viertens: Welche Folgen hat der Verlust unserer Mitgliedschaft, wenn wir der richtigen Kirche beigetreten sind?

Erstens war die Kirche, die Jesus während seines Wirkens zu sammeln begann und die der Vater zu Pfingsten nach Zahlung des Lösegelds anerkannte, die kleine Gruppe von Jüngern, die irdische Zeit, Talente und Leben als Opfer für Gott geweiht hatten. Sie waren als Mitglieder einer einzigen Gesellschaft organisiert und miteinander verbunden und verfügten als solche über Gesetze und Regierung und folglich über ein Oberhaupt oder eine anerkannte herrschende Autorität. Die Bindungen waren *Bindungen der Liebe* und des gemeinsamen Interesses. Da alle unter der Führung Jesu standen, waren die Hoffnungen und Ängste, Freuden und Sorgen und Ziele des einen die gleichen wie die des anderen. und so hatten sie eine weitaus vollkommenere Herzensgemeinschaft, als dies bei einer Vereinigung auf der Grundlage eines von Menschen geschaffenen Glaubensbekenntnisses möglich wäre. Somit war ihre Organisation vom Geist; Ihr Gesetz für die Regierung eines jeden war Liebe, und alle als Ganzes wurden dem „Gesetz des Geistes“ gehorsam, wie es im Leben, in den Taten und in den Worten ihres Herrn zum Ausdruck kam. Ihre Regierung war der *Wille* dessen, der sagte: „Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote.“

So sehen wir die frühe Kirche organisiert, regiert und in vollkommener Einheit und Harmonie unter der Herrschaft oder *Führung* Jesu. Vergleichen Sie diese *kirchliche Organisation* mit dem, was jetzt wie eine Fortsetzung derselben aussieht – nämlich: den verschiedenen konfessionellen Organisationen, von denen jede ihre Mitglieder auf der Grundlage eines eigenen Glaubensbekenntnisses oder Dogmas an eine geistige Vereinigung bindet (viele von ihnen). alles andere als *schön )* und jedes hat seine eigenen Gesetze.

Diese Gesetze gehen von ihren Häuptern oder Herrschern und Gesetzgebern aus; Es ist also deutlich zu sehen, dass diese heutigen Kirchen die alten Gründer ihrer verschiedenen Glaubensbekenntnisse, die jeweils im Widerspruch zueinander stehen, sowie ihre Geistlichen in Konferenzen, Räten, Synoden und Presbyterien als Oberhäupter oder leitende, herrschende Macht über sie haben und anerkennen , die „Traditionen der Ältesten“, die „das Wort Gottes ungültig machen“, unterschiedlich interpretieren und durchsetzen. Diese treten an die Stelle des wahren Oberhaupts der Kirche – Jesus – und des wahren Lehrers und Führers in alle Wahrheit, des Heiligen Geistes. Hören Sie, wie der Prophet Jesaja es ausdrückt. ***(Kap. 9:15.)*** „Der *Alte* und *Ehrwürdige, er*

Machine Translated by Google

*Das Haupt* und der *Prophet, der Lügen lehrt,* ist der *Schwanz."* Und das gesamte Namenssystem wird in der Offenbarung als „Babylon" beschrieben – Verwirrung – päpstliche Mutter und protestantische Töchter.

Werden sie das akzeptieren? Nein, denn die lauwarme Namenskirche von heute glaubt, reich und reich an Gütern zu sein und nichts zu brauchen; ohne zu wissen, dass sie elend und elend und arm und blind und nackt ist.

***(Offenbarung 3:17.)***

„Das sind harte Sprüche, wer kann sie vertragen?" Aber das sind nicht unsere Worte: Es ist die warnende Stimme des „sicheren Wortes der Prophezeiung …, auf das ihr gut achtet, wenn ihr darauf achtet." Und es ist eine liebevolle Stimme, denn erneut erklärt unser Herr: „Welche ich liebe, die tadele und züchtige ich."

Es gibt zwei Bedeutungen, in denen die *wahre Kirche* Christi betrachtet werden kann: Alle, die wie die frühe Kirche völlig der Ausführung des Willens unseres Vaters geweiht waren, nur dem Willen und der Regierung Christi zugänglich waren und niemanden anderen anerkennen und gehorchen – diese Heiligen, Vom Beginn des Evangeliumszeitalters bis zu seinem Ende, wenn alle Mitglieder dieser Klasse versiegelt werden, bilden sie die „KIRCHE DER ERSTGEBORENEN", deren Namen im Himmel geschrieben sind. Sie sind alle eins in Ziel, Hoffnung und Leiden und werden zu gegebener Zeit Miterben mit Jesus Christus des großen Erbes sein – Erben des Königreichs, das Gott denen versprochen hat, die ihn lieben.

Der andere Sinn, in dem dieselbe Klasse erkannt wird, besteht darin, dass ein Teil für das Ganze gezählt wird; Daher kann man von allen Lebenden dieser Klasse als *Kirche* sprechen ; oder, wiederum, jeder Teil dieser Klasse lebender Anhänger, der zusammenkommt, kann zu Recht die Kirche genannt werden; Denn durch das Wort Jesu wissen wir, dass er unter ihnen sein wird, wo immer zwei oder drei versammelt sind, und dass es sich folglich um eine Kirchenversammlung handeln würde – eine Versammlung der „Kirche der Erstgeborenen". Die *Generalversammlung* wird stattfinden, wenn die ganze Kirche ihrem Haupt, Jesus, gleich gemacht und mit ihm verherrlicht wird.

Das ist also unsere Definition der Kirche Christi; Dies wird von Paulus ***(Römer 12,4.5)*** perfekt veranschaulicht , wenn er die Kirche mit einem menschlichen Körper vergleicht. In dieser Figur stellt Jesus den Kopf dar, und alle, die zu ihm gehören, bilden den Körper, über und durch den der Kopf herrscht. Jesus war und wird immer das Oberhaupt seiner Kirche als Ganzes sein; Er ist gleichermaßen das Oberhaupt und Herrscher der gesamten lebenden Kirche, und in jeder Versammlung, in der sich zwei oder drei *in seinem Namen* treffen , ist er Oberhaupt, Herrscher und Lehrer.

Wenn man fragt, in welchem Sinne lehrt er? wir antworten, indem wir die Qualitäten des Oberhauptes oder Lehrers trainieren; indem Sie einen oder mehrere der Anwesenden als sein Sprachrohr nutzen, um die Wahrheit zu entfalten, den Glauben zu stärken, Hoffnung zu fördern, Eifer zu wecken usw., so wie das Haupt Ihres Körpers ein Mitglied dazu aufrufen kann, ihm zu dienen

Machine Translated by Google

ein anderer. Aber hier ein Wort zur Vorsicht: Wenn jemand ein ebenso nützliches Instrument wie eine *rechte Hand wird,* sollte er darauf achten, dass er nicht danach strebt, der Kopf zu werden. Sei nicht aufgeblasen; Stolz wird lähmen und nutzlos machen. „Nennt euch nicht Rabbi (Meister, Lehrer), denn einer ist euer Meister (Oberhaupt), nämlich Christus, und ihr alle seid Brüder.“ Und lasst nicht das geringste Mitglied sein Amt verachten, „denn wenn alle ein Mitglied wären, wo wäre dann der Körper?“ „Nein, diejenigen Glieder des Körpers, die schwächer erscheinen, sind notwendig“ – „Gott hat jedes *einzelne* Glied in den Körper eingesetzt, *wie es ihm gefallen hat.“*

Wie einfach, schön und wirkungsvoll ist Gottes Organisationsplan!

Dies bringt uns zu unserem zweiten Vorschlag, nämlich dass alle Christen dieser Organisation beitreten sollten. Im Lichte dessen, was soeben über die Klasse gesagt wurde, die die von Jesus gegründete Kirche bildet, ist es offensichtlich, dass Sie von Jesus als Nachfolger anerkannt werden, wenn Sie all Ihren Willen, Ihr Talent, Ihre Zeit usw. aufgegeben haben Mitglied der *Ekklesia* oder Körperschaft, deren Oberhaupt er ist und deren Namen im Himmel geschrieben sind. So treten wir der Kirche Jesu bei und lassen unsere Namen durch Weihe als Mitglieder eintragen. Aber einer sagt: Muss ich nicht einer Organisation auf der Erde beitreten, einem Glaubensbekenntnis zustimmen und meinen Namen auf der Erde schreiben lassen?
NEIN; Denken Sie daran, dass Jesus Ihr Vorbild und Lehrer ist, und weder in seinen Worten noch in seinen Taten werden Sie irgendeine Autorität finden, um sich an die Glaubensbekenntnisse und Traditionen der Ältesten zu binden, die alle dazu neigen, das Wort Gottes wirkungslos zu machen und Sie unter Druck zu bringen Knechtschaft, die Ihr Wachstum in Gnade und Wissen behindern wird und vor der Paulus Sie warnte, indem er sagte: „Steht nun fest in der Freiheit, mit der Christus uns frei gemacht hat, und lasst euch nicht erneut in das Joch der Knechtschaft verstricken.“ ***(Gal. 5:1.)***

Aber sagen einige: Wenn es nicht angemessen ist, sich mit einer der gegenwärtigen Namenskirchen zu vereinen, wäre es dann nicht gut, eine eigene sichtbare Organisation zu gründen? Ja, das ist es, was wir haben – eine Organisation, die dem Vorbild der frühen Kirche nachempfunden ist. Wir denken, wir sind zur primitiven Einfachheit zurückgekehrt. Der Herr Jesus allein ist unser Haupt oder Gesetzgeber; der Heilige Geist ist unser Dolmetscher und Führer in die Wahrheit; unsere Namen sind alle im Himmel geschrieben; Wir sind durch Liebe und gemeinsames Interesse verbunden.

Fragen Sie sich: Wie sollen wir einander kennen? Wir antworten: Wie könnten wir helfen, einander zu kennen, wenn der Geist unseres Meisters in Wort und Tat, Verhalten und Aussehen offenbar wird? Ja, der lebendige Glaube, die ungeheuchelte Liebe, die langmütige Sanftmut, die kindliche Einfachheit, gepaart mit der Beständigkeit und dem Eifer der Reife, machen die Söhne Gottes offenbar, und wir brauchen keine irdischen Aufzeichnungen, denn die Namen aller dieser Menschen sind geschrieben im Lebensbuch des Lammes.

Brauchen die Kranken Besuch oder Hilfe? – diese stehen mit geweihter Zeit bereit. Erfordert das Werk des Herrn Geld? – diese stehen mit geweihten Mitteln bereit

Machine Translated by Google

bedeutet. Bringt ihnen sein Werk den Vorwurf der Welt und einer degenerierten *Namenskirche* ein ? Diese haben auch ihren Ruf – alles – alles Gott geopfert.

Aber fragen Sie noch einmal, wie wir mit jemandem umgehen sollen, der in unserer Mitte unordentlich wandelt? Wenn wir keine Organisation haben, wie wir sie um uns herum sehen, wie können wir uns dann von einer solchen befreien, wie der Herr es von uns verlangt? Wir antworten: Tun Sie genau das, was Jesus und Paulus angewiesen haben.

Nun gibt es, wie in der frühen Kirche, verschiedene Stufen des Fortschritts unter den einzelnen Mitgliedern, und Paulus sagt ***(1. Thess. 5:14),*** dass einige schwachsinnig sind, tröste sie; einige sind schwach, unterstützen Sie sie; Aber während Sie gegenüber allen geduldig sein sollten, warnen Sie die Unordentlichen (diejenigen, die vom wahren Geist Christi abweichen). Verwechseln Sie die Unordentlichen nicht mit den Schwachen und *trösten Sie sie.* noch für die Schwachsinnigen, und *unterstütze sie,* sondern *warne* geduldig und liebevoll die Unordentlichen.
Wen nennt er ungeordnet? Zweifellos gibt es viele Arten, ungeordnet zu gehen, aber in ***2 Thes. 3:11*** spricht er von einigen, die überhaupt nicht arbeiten, sondern fleißig sind, und sagt, sie sollten tun, was er getan hat – arbeiten, damit sie niemandem zur Last fallen; und wenn einer nicht funktioniert, soll er auch nicht essen. So sagte er, dass er es tat, um anderen ein Vorbild zu sein. Er warnt uns auch vor unmoralischen und ungerechten Personen und vor denen, die die Heilige Schrift entreißen (verdrehen) und so die Wahrheit Gottes in eine Lüge verwandeln. Andererseits, ***Vers 14:*** Nachdem Sie einen solchen gewarnt haben, wenn er „nicht gehorcht ...“ beachten Sie diesen Mann und haben Sie keine Gesellschaft mit ihm, damit er sich schämt.
„Betrachte ihn jedoch nicht als Feind, sondern ermahne ihn als Bruder.“

Wieder gibt Jesus explizite Anweisungen, wenn es zwischen zwei Brüdern zu Verstößen kommt, ***Matthäus 16:19. 18:15,17:*** „Wenn dein Bruder sich dir widersetzen wird, so geh hin und verkünde ihm seine Schuld zwischen dir und ihm allein; wenn er dich erhört, hast du deinen Bruder gewonnen; wenn er dich aber nicht erhört, so nimm ihn mit.“ noch ein oder zwei, damit jedes Wort durch den Mund von zwei oder drei Zeugen bestätigt werde. Und wenn er es versäumt, sie zu hören, sage es der Kirche (der Gemeinde der Brüder, die sich versammelt), aber wenn er es versäumt Um die Kirche zu hören, sei er für dich wie ein Heide und ein Zöllner. Wenn wir unter der Organisation unseres Oberhauptes seine Gebote befolgen, was wir tun werden, wenn wir ihn lieben, wie gering werden die Missverständnisse und Schwierigkeiten unter den Brüdern sein.

Die Evangelisten, Pastoren und Lehrer dieser Organisation werden vom Herrn ernannt und geleitet. Sie bedürfen keiner Handauflegung durch die *sogenannte* apostolische Sukzession; denn der „Geist des Herrn hat alle Glieder des Leibes gesalbt“, um „zu predigen“ usw. ***(Jes. 61:1),*** und es ist die Pflicht eines jeden Gliedes des Leibes, sein Amt zur Erbauung auszuüben die anderen Mitglieder. Wie vollständig ist die Organisation der Kirche Christi mit ihren vom Himmel geschriebenen, von der Liebe gebundenen und vom Heiligen Geist regierten Mitgliedern, und wie traurig ist der Fehler, dies zu verwechseln

Machine Translated by Google

nominell für die echte Kirche!

Die Bedeutung unseres vierten Vorschlags muss nicht betont werden. Es wäre in der Tat eine schreckliche Katastrophe, unsere Mitgliedschaft in der wahren Kirche oder dem wahren Leib Christi zu verlieren. Und kein Mitglied ist vor dieser Gefahr geschützt, außer wenn es wachsam über die alte, tot geglaubte Natur wacht, damit sie nicht wieder zum Leben erwacht und sich in Form von Stolz, Selbstsucht, Neid, bösen Reden – oder was auch immer – behauptet ? Aber wenn wir mit Liebe *erfüllt sind* (der Liebe, die zum Opfern drängt) und mit Demut bekleidet sind und unter dem Schutz des erlösenden Blutes, sind wir in der Kirche (dem Leib) sicher und haben die Gewissheit, dass es die Freude unseres „Vaters“ ist, uns etwas zu geben das Königreich."

Ja, das Königreich ist die glorreiche Bestimmung der wahren Kirche – der „kleinen Herde“ –, die *jetzt* den Weg der Demütigung beschreitet und den bitteren Kelch des Todes trinkt.
Die Herrlichkeit, die in uns offenbart werden soll, erscheint noch nicht außer dem Auge des Glaubens, aber die Versuchungen und Prüfungen sind überall deutlich sichtbar. „Lasst uns daher fürchten, dass irgendjemand von euch das Versprechen, in seine Ruhe einzugehen, nicht einhalten könnte.“ ***(Hebräer 4:1.)***

So warnte Paulus andere und fürchtete daher, dass er (auch nachdem er anderen gepredigt hatte) selbst ein Verstoßener sein könnte. ***(1. Korinther 9:27.)*** Es mag sein, dass unsere Namen von denen der Namenskirche als böse verworfen werden und wir uns dennoch „freuen und überaus froh sind, weil unsere Namen im Himmel geschrieben stehen“. Sie mögen die Stirn runzeln, Sie ausnutzen und fälschlicherweise allerlei Böses gegen Sie sagen, oder sie könnten versuchen, Sie durch Schmeicheleien zurückzugewinnen, indem sie sagen, sie könnten es sich nicht leisten, Ihren Einfluss zu verlieren – Sie könnten so viel Gutes tun, wenn Sie unter ihnen blieben . Oh, wie notwendig ist an diesem „bösen Tag“ der Glaube

– „Der das furchtbare Stirnrunzeln der Welt unbewegt
erträgt, Noch auf ihr schmeichelhaftes
Lächeln achtet; Dass Meere der Not nicht
ertrinken können, Noch Satans Künste betören können.“

Liebe Geliebte, lasst uns noch einmal die Warnung wiederholen: „Steht fest in der Freiheit, mit der Christus euch frei gemacht hat, und lasst euch nicht erneut in das Joch der Knechtschaft verstricken“ – nicht einmal im geringsten.

==========

Machine Translated by Google

**[R408: Seite 5]**

**Der Tag des Gerichts.**

„Gott hat einen Tag bestimmt, an dem er die Welt in Gerechtigkeit richten wird durch den Mann, den er dazu bestimmt hat“ – „Jesus Christus, der Gerechte.“
„Denn der Vater richtet niemanden, sondern er hat das ganze Gericht dem Sohn anvertraut.“
***(Apostelgeschichte 17:31. Johannes 5:22.)***

Das Wort „Urteil“ bedeutet manchmal lediglich die Vollstreckung eines Urteils oder einer getroffenen Entscheidung, im weiteren Sinne bedeutet es jedoch den *Prozess des Prozesses,* einschließlich der Entscheidung oder des Ergebnisses des Prozesses. Die in ihrem Kopf dargestellte Menschheit, Adam, stand einst vor Gott vor Gericht. Es gelang ihm nicht, sich des Lebens würdig zu erweisen, und in Adam wurden alle verurteilt, wobei die Strafe oder das Urteil der Tod war. – „Sterben sollst du sterben.“ ***(Gen. 2:17*** – Rand.)

Anscheinend hatte Jehova das endgültige Schicksal seiner Geschöpfe für immer besiegelt, als der Prozess beendet war und sie alle zum Tode verurteilt wurden. Aber nicht so; Er hatte auf diese Weise alle durch einen Stellvertreter (Adam) verurteilt, damit er durch einen anderen Stellvertreter – Christus Jesus – allen gnädig sein könne ***(Römer 5,19).***

Zu gegebener Zeit wurde Jesus als zweiter repräsentativer Mann vor Gericht gestellt. Er wurde in allen Punkten wie wir versucht (geprüft), aber ohne Sünde ***(Hebr 4,15).*** In seinem Prozess war Jesus ein Sieger; er wurde somit gemäß dem Gesetz seines Vaters als lebenswürdig erwiesen **[R408: Seite 6] .** Indem er sich selbst (seine Menschlichkeit) als Lösegeld für alle hingab ***(1. Tim. 2,6),*** erlöste er die gesamte gefallene Rasse vom oder aus dem Tod. Der Zweck des Lösegeldes bestand nicht darin, die Sünde zu rechtfertigen oder den Sünder zurückzubringen, um ein Leben in Sünde fortzusetzen, sondern darin, jedem eine *individuelle* lebenslange Prüfung zu ermöglichen, in der Hoffnung, dass alle, nachdem sie die Bitterkeit der Sünde geschmeckt hatten, zurückkehren könnten zur Harmonie und Gemeinschaft mit Gott durch Jesus und zum Leben. Aus diesem Grund muss die Welt *erneut gerichtet werden.* Wie wir gezeigt haben, wurden sie bereits einmal durch Adam vor Gericht gestellt und verurteilt, und durch Christus Jesus erhält die gesamte Menschheit eine *zweite Chance* auf Leben – eine *individuelle* Chance.

Das zweite Gericht oder die zweite Prüfung der Menschheit wird, anders als die erste, eine individuelle Prüfung sein, bei der jeder Mensch, der stirbt, für seine eigene Sünde sterben wird und nicht für die Sünde Adams ***(Jer. 31:29,30).*** Diese individuelle Prüfung wird unter den günstigsten Umständen stattfinden und über ihr endgültiges ewiges Schicksal entscheiden. Aber bevor ihnen ein solcher Prozess bevorsteht, müssen sie zunächst von den Folgen des ersten Prozesses erlöst werden.

Es sollte daran erinnert werden, dass die in diesem Evangeliumszeitalter aus der Welt ausgewählte Kirche nicht als Teil der Welt angesehen wird. Jesus sagte: „Sie sind nicht von der Welt, so wie ich nicht von der Welt bin.“ ***(Johannes 17:16.)*** Dieses Zeitalter des Evangeliums war nicht der Tag der Prüfung oder des Gerichts der Welt, sondern der einzige der Kirche. Nur ein kleiner Teil der Menschheit ist bisher mit dem Wissen gesegnet, das für eine vollständige, faire Gesellschaft ausrei

Machine Translated by Google

*Prozess* als Einzelpersonen. Aber wir danken Gott, dass er „einen Tag (Zeitraum) bestimmt hat, an dem er die *Welt* in Gerechtigkeit richten wird“ – vollständig und gerecht, wie unser Text bekräftigt.

Unsere Herzen jubeln vor Dankbarkeit und Lob, wenn wir uns der Segnungen bewusst werden, die der gesamten Menschheit zuteil werden, wenn die Erkenntnis des Herrn die ganze Erde erfüllen wird, denn alle müssen über vollständige Erkenntnis verfügen, um eine vollständige und gerechte *Prüfung zu bestehen.* Gott hätte den Prüfungstag der Welt so beginnen lassen können, wie es bei uns (der Kirche) zu Pfingsten der Fall war, aber es gefiel ihm, sechs Tage des Bösen (sechstausend Jahre) verstreichen zu lassen und dann einen siebten Tag der Ruhe einzuführen die Herrschaft des Bösen (das Millennium oder siebte Jahrtausend), in der die Welt unter der Herrschaft Jesu eine günstigere individuelle Prüfung haben sollte. Jeder, der will, kann dann alles zurückerhalten, was durch Adams Sünde verloren ging – die menschliche Vollkommenheit **[R409: Seite 6]** des Lebens und des Glücks.

Wie bereits gezeigt, handelt es sich bei der gegenwärtigen Prüfung der Kirche nicht um eine Prüfung der *Menschen ,* um zu sehen, ob sie des menschlichen Lebens und der ewigen Vollkommenheit würdig sind, sondern um eine Prüfung *neuer Geschöpfe.* Bestimmte, die durch den Glauben an Christus von der Sünde gerechtfertigt wurden, haben sich als Menschenopfer für den Tod präsentiert – den Tod aller menschlichen Ziele, Hoffnungen und Existenzen. Ihre Prüfung besteht darin, zu sehen, ob sie ihren Bund erfüllen werden . Wenn sie es tun, werden sie mit ihrer *Menschheit* das tun , was Jesus mit seiner Menschheit getan hat, und sie werden mit Jesus, ihrem Herrn, die Herrlichkeit und Ehre der *göttlichen* Natur teilen.

Die Prüfung der Welt, wenn Satan und das Böse gebunden sind ***(Offenbarung 20,2),*** wird weniger hart sein und der Preis, um den sie kämpfen werden (ein Recht auf Existenz als vollkommener *Mensch* oder irdische Wesen), wird weniger ruhmreich sein für die wir laufen. Ihr Teil wird jedoch ein herrlich befriedigender Teil sein, da der natürliche Mensch die Dinge des Geistes nicht empfangen kann, da sie spirituell erkannt werden.
Was für eine liebevolle und weise Vorkehrung! Alle werden vollkommen zufrieden sein – sie auf der irdischen Ebene, wir auf der himmlischen.

Wenn die Welt vor Gericht steht (während des Tausendjährigen Zeitalters), wird nicht nur Jesus ihr Richter sein, sondern auch seine Braut – die Überwinder, die jetzt ausgewählt und dann mit ihm *eins* gemacht werden , werden mit ihm auf dem Thron sitzen und die Welt richten. wie wir lesen: „Wisst ihr nicht, dass die Heiligen die Welt richten werden?“ ***(1 Kor. 6:2.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R409: Seite 6]**

## DER TAG DES HERRN.

„Der große Tag seines Zorns ist gekommen, wer wird bestehen können?“ ***Offb. 6:17.***

„Der Tag des Herrn“ ist ein biblischer Name für einen Zeitraum, in dem das Evangelium und das Tausendjährige Zeitalter liegen; das eine endet, das andere beginnt.
Darüber lesen wir: „Sollte der Tag des Herrn nicht Finsternis sein und nicht Licht, auch sehr dunkel, und kein Glanz darin?“ ***(Amos 5:20.)*** „Ho (falsch übersetzt Wehe; siehe Youngs Übersetzung) ihr, die ihr den Tag des Herrn wünscht: Der Tag des Herrn ist Dunkelheit und nicht Licht.“ ***(Vs.*** 18.)

Es ist „der große Tag seines Zorns“. Dieser dunkle Tag ist gleichzeitig der Abschluss der Nacht des Weinens und der Beginn des Morgens der Freude. Wir möchten Ihre Aufmerksamkeit nicht nur auf die biblischen Beweise dafür richten, dass es einen solchen Tag oder eine solche Zeit geben wird, sondern insbesondere auf die Ereignisse, die sich an diesem Tag ereignen werden, und auf ihre chronologische Reihenfolge.

Diese Zeit der Not trifft zuerst die Namenskirche. Wir lesen: „Die Ernte ist das Ende der Welt“ (Alter). Dazu gehört das Sieben des wahren Weizens aus dem Unkraut in der Namenskirche und das Verbrennen des Unkrauts. Diese Arbeit hat in unserer Mitte in den letzten sieben Jahren rasche Fortschritte gemacht. Die Sichel der Wahrheit hat die wahrhaft geweihten Kinder Gottes, die treu der Führung der Wahrheit folgen, gesammelt und von der Welt getrennt, und diese werden als würdig erachtet, der kommenden Trübsal zu entgehen ***(Lukas 21:36),*** obwohl sie lauwarm und nur nominell sind Christen sollen es mit der Welt teilen.

Diese Trennung von Wahrheit und Irrtum und von Wahrheitssuchern von altehrwürdigen Systemen des Irrtums, die durch die Enthüllung der Wahrheit, die nun dem Haushalt des Glaubens zusteht, herbeigeführt wird, verursacht große Schwierigkeiten und führt schließlich zum Sturz dieser Systeme. Das Licht enthüllt und verurteilt die Dunkelheit, und die wahren „Kinder des Lichts“ freuen sich darüber, während diejenigen, die nicht im Licht sind, „weinen und klagen“, wie in Offb .
***18.*** Das Wackeln und der Sturz der Namenskirche ist der Beginn der Schwierigkeiten auf der Welt, da die Interessen der Kirche und der Welt so eng miteinander verbunden sind. Die Kirche, sowohl die päpstliche als auch die protestantische Kirche, hat einen mächtigen Einfluss auf die Massen des Volkes ausgeübt und den Regierungen bei der Kontrolle über sie sehr geholfen. Deshalb werden die Großen, die Mächtigen und die Reichen weinen und ihren Untergang beklagen.

Die Not der *Nationen* während des „Tages des Herrn“ ist eine natürliche Folge der Übertragung von Autorität und Herrschaft vom Teufel, der der Fürst dieses Weltzeitalters ist ***(Johannes 14:30),*** auf „denen“. richtig ist es“ – Christus – der zu Beginn des Tausendjährigen Zeitalters „seine große Macht an sich nimmt und regiert“ – „Und die Nationen wurden zornig, und dein Zorn ist gekommen“, lesen Sie im Zusammenhang mit. ***Offb. 11:17.***

Machine Translated by Google

Zweifellos sind die Königreiche dieser Welt ihrem Fürsten treu. Sie werden hauptsächlich von bösen, selbstsüchtigen, korrupten Männern kontrolliert, den Agenten und Vertretern des „Fürsten der Dunkelheit“, die seinen Willen tun. Wenn der *neue Fürst* die Herrschaft übernimmt, soll die Herrschaft in neue Hände gegeben werden, und der Herr verkündet: „Ich werde den Thron der Königreiche stürzen und die Stärke der Königreiche der Heiden zerstören.“ ***Hexe. 2:22.***

Durch das „Zerschlagen“ – das Niederwerfen – „werden die Königreiche dieser Welt zu den Königreichen unseres Herrn und seines Christus“, „und er wird für immer regieren.“ ***Offb. 11:15.*** Unter der neuen Herrschaft wird es neue Herrscher geben, und wir lesen: „Die Heiligen des Höchsten werden das Königreich (Herrschaft) einnehmen und das Königreich für immer besitzen“, ***Daniel 7:18.*** „Alle Völker, Nationen und Sprachen sollen ihm dienen.“ Gegenwärtig ist dies nicht der Fall, und sie müssen durch Züchtigung zur Unterwerfung gebracht werden; und dies wird am „Tag des Herrn“ erreicht. Der Sturz von Nationen und Gesellschaft wird notwendigerweise *individuelle* Probleme mit sich bringen. Aber wenn die Gerichte des Herrn auf der Erde stattfinden, werden die Bewohner der Welt Gerechtigkeit lernen. ***Ist ein. 26:9.***

Diese Not wird vom Propheten anschaulich beschrieben: „Dieser Tag ist ein Tag des Zorns, ein Tag der Not und des Elends, ein Tag der Verschwendung und Verzweiflung, ein Tag der Dunkelheit und Düsterkeit. Ich werde den Menschen Bedrängnis bringen, damit sie wandeln.“ wie Blinde, weil sie gegen den Herrn gesündigt haben. Weder ihr Silber noch ihr Gold können sie erretten am Tag des Zorns des Herrn.“

***Zeph. 1:15,18.*** „Darum harrt auf mich, spricht der Herr, bis zu *dem Tag ,* an dem ich mich zur Beute ergreife. Denn mein Entschluss ist, die Nationen zu versammeln, damit ich die Königreiche versammeln kann, um meinen Zorn, sogar meinen ganzen grimmigen Zorn über *sie* auszugießen : denn die ganze Erde wird vom *Feuer meiner Eifersucht verschlungen werden.* Denn dann werde ich dem Volk eine reine Sprache zuwenden, damit sie alle den Namen des Herrn anrufen, um ihm einmütig zu dienen.“ ***Zeph. 3:8,9.***

Das hier beschriebene Problem ist so extrem, dass symbolisch gesagt wird, die Welt sei durch den Zorn des Herrn *verbrannt* – doch es hat eine gute Wirkung, denn nach all der Empörung gegen und der Zerstörung von Regierungen bleiben die Menschen bestehen [Die Zerstörung ist das des Regierungslebens] und nachdem sie die Misswirtschaft des „Fürsten dieser Welt“ erlebt haben, sind sie bereit, dass der Herr seine große Macht an sich reißt und regiert und „dem Herrn mit einer Zustimmung dient“.

Wir gehen davon aus, dass diese Not und dieser Ärger auf ganz natürliche Weise entstehen werden. Sehr viele Schriftstellen scheinen zu lehren, dass die Königreiche der Erde durch einen Aufstand des Volkes gestürzt werden, das durch die Unterdrückung ungerechter Regierungen in die Verzweiflung getrieben wird. Für einen solchen Aufstand und Umsturz organisieren sich die Sozialisten, Kommunisten und Nihilisten von heute und werden sie gerne herbeiführen, wenn sie können.

Während die Heilige Schrift anerkennt, dass Unrecht und Unterdrückung in der Welt existieren

Machine Translated by Google

Nationen, und sagt voraus, dass dies die Art und Weise sein wird, wie sie gestürzt werden, und sagt: „Geht nun hin, ihr Reichen, weint und heult über euer Elend, das über euch kommen wird; ihr habt für die letzten Tage Schätze angehäuft. Seht die Der Lohn der Arbeiter, der von euch durch Betrug zurückgehalten wird, schreit. ***Jas.*** 5:1.-- Dennoch erkennt es diesen Kommunismus nicht als richtig an, sondern im Gegenteil, indem es die *Gläubigen* vielmehr anweist , „den Mächtigen zu gehorchen“, solange sie bestehen, und uns sagt: „Seid also *geduldig ,* Brüder, mit dem.“ Kommen (Gegenwart) des Herrn.“

***Offenbarung 6:15*** beschreibt bildlich die Zeit des Untergangs der Königreiche, in der jeder Berg (Königreich) und jede Insel versetzt wird. Die Könige und Häuptlinge sowie die Knechte werden in dieser Not erkennen, dass „der große Tag seines Zorns gekommen ist“ und werden danach streben, von den großen Bergen (Königreichen) der Erde bedeckt und beschützt zu werden und sich darin zu verstecken großen Felsen dieser Welt (Geheimbünde). Aber am Tag des Zorns des Herrn werden sie nicht *in der Lage sein ,* sie zu befreien, denn alle Königreiche der Welt werden niedergerissen werden, und statt dieser Berge (Königreiche) „wird das Reich des Herrn zu *einem großen Berg* und füllt sich .“ die ganze Erde.“ ***Daniel 2:35,45.***

***Maleachi 4:1*** beschreibt den kommenden Tag der Drangsal und sieht darin den Zorn des Herrn zum Vorschein kommen – „das Feuer der Eifersucht Gottes“. „Siehe, der Tag kommt, der wird brennen wie ein Ofen; und alle Hochmütigen, ja, und alle, die Böses tun, werden zu Stoppeln werden, und der Tag, der kommt, wird sie verbrennen.“ Hier werden die Bösen durch Stoppeln, Gottes Zorn durch Feuer und die Gerechten durch „Kälber im Stall“ symbolisiert. ***vs.*** 2.

***Petrus (3,10.12)*** beschreibt diesen „Tag des Herrn“ und bezieht sich unter dem Symbol des Himmels auf die Regierungen. „Aber der Tag des Herrn wird kommen wie ein Dieb in der Nacht, an dem die Himmel mit großem Getöse vergehen werden, [Umsturz der Regierungen mit großer Verwirrung] und die Elemente in glühender Hitze schmelzen werden. Auch die Erde, und die Werke darin sollen verbrannt werden. [Die Elemente der (Himmels-)Regierungen sowie der (Erden-)Gesellschaft im Allgemeinen werden in der großen Not (Feuer) dieses Tages aufgelöst. Das Wort, das hier mit „ Elemente“ übersetzt wird , ist dasselbe, das Paulus verwendet, wenn er von „den armseligen *Elementen“* dieser Welt spricht. ***[Gal. 4:9.]***

**[R410: Seite 6]**

Die Heilige Schrift lehrt, dass im Millenniumszeitalter das fleischliche Israel die wichtigste Nation sein wird, „die Freude der ganzen Erde“. Und wir stellen fest, dass während andere Nationen während des Tages des Herrn *fallen ,* sie allmählich an Bedeutung gewinnen, bis zum letzten Teil dieses „Tages des Zorns“; Als die „Schlacht des großen Tages“ ausgetragen wird, finden wir Jerusalem sicher bewohnt vor, und sein Volk verfügt über viel Vieh und Güter. ***(Hesek. 38:12.)*** Sie werden zweifellos nach Palästina gehen, nicht aus Respekt vor den Versprechen Gottes, noch in der Erwartung der Wiederherstellung der nationalen Macht, sondern aus wahrer Überzeugung

Machine Translated by Google

Nach jüdischer Auffassung werden sie vor anderen erkennen, welchen Gefahren Eigentum usw. bei diesem Umsturz der Ordnung ausgesetzt sein werden; und sie werden sich dafür entscheiden, weit weg von den Hochburgen des Kommunismus zu sein. Doch selbst dort werden sie nicht ganz sicher sein, denn Gott und seine Banden sagen: „Kommt, lasst uns hinaufziehen, um Beute und Beute zu holen“, und sie ziehen mit einer großen Schar gegen Jerusalem, um die dort versammelten reichen Juden zu plündern und zu berauben alle Teile der Welt. ***(Hes. 38:8,12.)***

***Zech. (14:1,4)*** beschreibt die damals ausgetragene *Schlacht .* „Siehe, *der Tag des Herrn* kommt, und deine Beute wird in deiner Mitte verteilt werden. Denn ich werde alle Nationen gegen Jerusalem zum Kampf versammeln; und die Stadt wird eingenommen und die Häuser geplündert werden, und die Hälfte der Stadt wird.“ geh in die Gefangenschaft. Hier greift Gott ein und verteidigt sie, und hier erkennen sie Jesus als den Sohn Gottes, denn „der Herr, mein Gott, wird kommen und alle deine Heiligen mit dir.“

In ***Zech. 12,3*** erklärt Gott, dass er sie befreien wird, „wenn sich auch alle Menschen der Erde gegen sie versammeln“. ***Vers 10*** beschreibt die Anerkennung dessen, den sie durchbohrt haben, und ihre Trauer, als Gott *an jenem Tag* „den Geist der Gnade und des Flehens auf sie ausgießt“.

Hier sind eine Reihe von Ereignissen: Die „Zeit der Unruhe, wie es sie nicht gab, seit es eine Nation gab“ – die Rückkehr der Juden nach Palästina und die Neuorganisation der jüdischen Nation, wenn auch nicht unabhängig – die Ansammlung großer Reichtümer nach Jerusalem, was die Horden von Gog, Togomar und vielen Völkern dazu verleitet, hinaufzuziehen, „um Beute zu machen“ – „die Schlacht am großen Tag Gottes, des Allmächtigen“, die in Jerusalem ausgetragen wurde – der teilweise Erfolg der Eindringlinge Und in der Stunde der Dunkelheit *offenbarte sich den Juden die Macht des Messias und* bewirkte in gewisser Weise ihre Befreiung und ihre Anerkennung des lange erwarteten Messias mit dem Ruf: „Siehe, das ist unser Gott, wir haben auf ihn gewartet.“ und er wird uns retten. Dann werden sie ihn als denjenigen erkennen, den sie einst abgelehnt hatten, und wenn sie auf den blicken, „den sie durchbohrt haben“, wird Gott „den Geist der Gnade und des Flehens auf sie ausgießen“, und sie werden über ihre Sünde trauern wieder in die Gemeinschaft mit Gott aufgenommen werden. Der Tag des Herrn ist „der Tag der Drangsal Jakobs, aber er (Israel) wird daraus gerettet.“ Diese Ereignisse *erwarten wir* in etwa der genannten Reihenfolge. Wir glauben, dass das Wort Gottes uns den unzweifelhaften Beweis liefert, dass wir *jetzt* an diesem „Tag des Herrn“ leben, dass er im Jahr 1874 begann und ein Tag von vierzigjähriger Dauer ist, wie es „der *Tag der Versuchung“* war der Wüste“, als Israel Gott bewies und seine Werke *„vierzig Jahre“ sah.* ***(Hebräer 3:9.)***

Und es ist erstaunlich, wie schnell diese Dinge, die einst als absurd und unmöglich galten, zur Realität werden. Als wir zusammen mit einigen anderen vor ein paar Jahren diese Dinge verkündeten und die Aufmerksamkeit auf die Tatsache lenkten, dass die Heilige Schrift lehrt, dass dieses Problem durch einen Aufstand des Volkes und den Sturz von Regierungen – den Kommunismus – verursacht werden würde, war die Idee dahinter verspottet. Der Kommunismus war dabei

Machine Translated by Google

Zeit wenig bekannt oder gefühlt; Aber heute ist jede Nation in Angst, und Nihilismus, Kommunismus und Sozialismus sind allgegenwärtige Worte, und wir sehen, wie „die Herzen der Menschen versagen vor Furcht und weil sie sich um die Dinge kümmern, die auf die Erde *kommen ,* denn die Mächte des Himmels (Regierungen) werden es tun.“ erschüttert sein.“ ***(Lukas 21:26.)***

In den letzten Jahren ist der Jude in den Vordergrund gerückt und hat der Welt als Kapitalisten und Staatsmänner Namen wie Rothschild, Disraeli, Gambetta und Montefiero beschert, während in jüngerer Zeit Komplikationen anderer Nationen dazu geführt haben, dass die Kontrolle über Palästina in die Hände von Palästina fällt Hebräer und öffnete es ihnen als Volk für ihre Heimat, wohin die ärmeren Klassen jetzt in großer Zahl aus Russland strömen, wo angeblich ein Drittel der Rasse lebt. Und was könnte wahrscheinlicher sein, als dass die Reichen, wie bereits angedeutet, dorthin fliehen sollten, um der Anarchie und Unsicherheit der untergehenden Imperien der Erde zu entkommen?

Daher gibt es für alle, die „auf das sichere Wort der Prophezeiung achten“ und auf seine Erfüllung warten, reichlich Beweise dafür, dass der Tag des Herrn tatsächlich vor der Tür steht – „Wer wird bestehen können?“ „Gesegnet ist, wer seine Kleider hütet und hütet.“

==========

Machine Translated by Google

**[R410: Seite 6]**

## DAS GESETZ GOTTES.

Christen haben die Angewohnheit, „das Gesetz“ als großen Feind zu betrachten. Warum? Weil es nicht die geringste Sünde duldet. Es heißt: „Wandel vor mir und sei vollkommen.“ Ist das nicht richtig – könnte ein vollkommener Gott ein Gesetz erkennen oder in irgendeiner Weise unvollkommen machen? Sicher nicht. Der Grund, warum die Menschen das Gesetz als ihren Feind betrachten, liegt darin, dass alle gesündigt haben und sich seit dem Ungehorsam Adams in dem Zustand befinden, der als „sündiges Fleisch“ bekannt ist. Vor dem Einzug der Sünde war das Gesetz Adams Freund und rechtfertigte ihn; aber der Zustand des Todes, der nach Eintritt der Sünde erreicht wurde, und der Mensch in diesem gefallenen Zustand des Todes hält es für völlig unmöglich, so in Harmonie mit seinem Schöpfer zu leben und zu handeln, dass Gottes vollkommenes Gesetz ihn nicht verurteilen würde. Und da *alle* Sünder sind, könnte natürlich niemand außer einem mangelhaften Gesetz solche Personen als vollkommen anerkennen. Das Gesetz Gottes hat alle verurteilt, und jeder, der vernünftig denken kann, scheint zu erkennen, dass er nicht perfe

Gott hatte schon immer ein Gesetz; noch bevor es am Berg Sinai gegeben wurde. Da Gott immer perfekt war, waren seine Gesetze immer perfekt und verurteilten und widersetzten sich selbst *der kleinsten Sünde.* Abel, Noah, Abraham und alle Patriarchen erkannten die Tatsache, dass sie Sünder waren, als sie Altäre errichteten und darauf Opfer darbrachten, bevor sie versuchten, die Kommunion abzuhalten. So erkannten sie, dass sie Sünder waren und aus eigenem Antrieb nicht in der Lage waren, sich Gott zu nähern. Wie anders als die Art und Weise, wie Adam und Gott im Garten wandelten und redeten! Es waren keine Opfer oder Opfergaben für die Sünde nötig, denn Adam wurde gerechtfertigt oder durch Gottes Gesetz als rechtmäßig anerkannt. Wir sehen also, dass das, was die Patriarchen über Gottes Gesetz wussten, sie verurteilte.

Die Erteilung des gesamten Gesetzes vom Sinai hat die Sünde des Menschen nicht hinweggenommen. Nein, es hat es nur umso deutlicher gezeigt. Hat die Aufbewahrung jemals einen von ihnen gerechtfertigt? NEIN; „Durch die Taten des Gesetzes soll kein Fleisch gerechtfertigt werden **[R410: Seite 7]** vor Seinen (Gottes) Augen.“ Lag der Fehler beim Gesetz oder beim Volk? „Das Gesetz ist heilig“ und Gottes Gebote „heilig, gerecht und gut“. ***(Röm. 7:12.)*** Die Unvollkommenheit lag bei der Menschheit. Da das Gesetz sie also nicht rechtfertigte, musste es sie ebenso verurteilt haben, wie es die Patriarchen verurteilt hatte. Eigentlich nicht mehr (denn es gibt nur eine Strafe – den Tod), aber lauter. Sie waren keine größeren Sünder als diejenigen des patriarchalischen Zeitalters, denen nicht das gesamte Gesetz gegeben worden war, aber ihnen wurde ihr Zustand als Sünder deutlicher gezeigt. Warum? Damit sie ihren eigenen gefallenen und unvollkommenen Zustand erkennen und die außerordentliche Sündhaftigkeit der SÜNDE erkennen. ***(Röm. 7:13)*** und sei durch dieses Wissen auf den Erlöser vorbereitet.

Wir haben gesehen, dass Gott immer ein vollkommenes Gesetz hatte, das jede Sünde in jedem Wesen verurteilte, und wie es den Patriarchen und Israel in unterschiedlichem Maße gezeigt wurde, dass die Wirkung jedoch dieselbe war – Verurteilung – nur umfassender

Machine Translated by Google

von denen erkannt, die das Gesetz am klarsten sahen. Wie wäre es nun mit der großen heidnischen Welt? Sicherlich könnte ein gerechtes Gesetz nicht sagen: Die Heiden sind GERECHT; es sei denn, sie leben im Einklang mit Gott. Und wenn Sie glauben würden, dass sie in Harmonie mit Gott leben, würden Sie keine Missionare zu ihnen schicken. Nein, auch sie werden durch Gottes Gesetz verurteilt. Und wie Paulus sagt: Diejenigen, die das Gesetz (das vollständige geschriebene Gesetz, wie es Israel gegeben wurde) nicht haben, „zeigen das Werk des Gesetzes, das in ihren Herzen geschrieben ist“, ein Funke jenes Prinzips der Gerechtigkeit und der Erkenntnis von Recht und Unrecht, das es haben muss war ein wichtiger Teil der natürlichen Organisation des ersten vollkommenen Menschen, Adam; lediglich ein Funke, der durch die entwürdigende Wirkung der Sünde nicht ganz ausgelöscht wurde.

Was hat dieser Funke Gewissen für sie bewirkt? Es rechtfertigte manchmal, manchmal verurteilte es. Aber wenn ihr Funke Gewissen sie nur EINMAL in ihrem Leben verurteilte, zeigte das, dass sie unvollkommen waren – Sünder – und daher der Sündenstrafe, dem Tod, unterworfen waren.

Nun: „Alle Ungerechtigkeit ist Sünde“, und „Sünde ist die Übertretung des *Gesetzes“,* und „der Lohn der Sünde ist *der Tod“.* Wir sehen also, dass die einzige Stimme des Gesetzes Gottes für jeden, der es hört, lautet: *Du kannst nicht leben.* „Alle haben gesündigt und die Herrlichkeit Gottes verfehlt“: Deshalb muss „jeder Mund verschlossen werden und die ganze Welt vor Gott schuldig werden.“ ***(Römer 3:9,19.)***

Dort lag die ganze Menschheitsfamilie tot und im Sterben durch die Sünde, und das vor ihnen liegende Gesetz sei, wie sie zugeben, großartig, „gerecht“ und „heilig“. Ihnen wurde gesagt: „Der Mann, der diese Dinge tut, wird leben.“ ***(Röm. 10:5, Gal. 3:12.)*** Aber oh, sie konnten es nicht tun. Einige gaben sich große Mühe, wie Paulus beschreibt, ***Röm. 7:14-24.*** Als sie mit ihrem Verstand beschlossen, „diese Dinge zu tun und zu leben“, stellten sie fest, dass *die Sünde* ihrer Mitglieder hinderlich und hinderlich war. Als die Strebenden feststellten, dass sie sich nicht vom Tod befreien konnten **[R411: Seite 7] ,** riefen sie: „Ich bin ein elender Mann, wer wird mich von diesem Körper des Todes befreien?“

(Diaglott) oder von der Sünde und dem Tod, die von mir Besitz ergriffen haben. Wenn er so schreit, hat er den Ort erreicht, an den Gott ihn bringen wollte, *nämlich* die Erkenntnis, dass er sich NIEMALS von Tod und Sünde befreien kann. Aber jemand fragt: Wenn er stirbt, erfüllt der Akt des Sterbens nicht alle Anforderungen des Gesetzes, und könnte er nach diesem Tod nicht von Gott auferweckt werden? Nein, Sie irren, wenn Sie annehmen, dass das Sterben die Strafe darstellt. Der Mensch ist im Sterben, seit die Sünde in die Welt gekommen ist, aber die Strafe wird nicht vollständig verhängt werden, bis alle tot sind. Die Strafe ist, dass Sünder kein Leben mehr haben; Sie verlieren ihr Recht zu leben.

Aber wann wird das Gesetz Gottes den Sünder von der Knechtschaft des Todes befreien? Niemals; Wenn er dem Gesetz nicht gehorchen konnte, während er *teilweise* tot war, kann er es sicherlich nicht tun, wenn er vollständig tot war. Seit dem *„Fall“* aus *der vollkommenen Menschheit* durch die Sünde befindet sich der Mensch in einem sterbenden Zustand, der manchmal als bereits tot bezeichnet wird (siehe

Machine Translated by Google

***Matt. 8:22).*** Und niemand außer einem vollkommenen Mann könnte ein vollkommenes Gesetz halten. Aber, sagt einer, hat Gott nicht seinen Sohn in die Welt gesandt, um uns zu zeigen, wie wir uns zum geistlichen Leben emporarbeiten können – indem Er unter uns auf der untersten Stufe der Leiter erschien, hat Er uns nicht den Weg gezeigt; Ist er *also* „unser Vorläufer“?

Diese Ansicht wird in vielerlei Hinsicht von sehr vielen vertreten, hauptsächlich von „Unitaristen“ und „Universalisten“, und wie viele andere Ansichten enthält sie eine Mischung aus Wahrheit; aber im Großen und Ganzen ist es bei diesem Thema weit davon entfernt, „die Wahrheit“ zu sein. Jesus tat tatsächlich „die Herrlichkeit, die er beim Vater hatte, vor der Welt“; Er schien „uns ein Beispiel zu geben, dem wir in seine Fußstapfen treten sollten“ und „unser Vorläufer“ zu sein, aber darüber hinaus ist er auch unser *„Erlöser“ vom Fluch des Gesetzes.* Der Fluch des Gesetzes, der auf uns Sündern lastet, ist *der Tod.* Wie hat er uns vom Tod erlöst? Einlösen heißt zurückkaufen. Deshalb heißt es, er habe „uns mit seinem eigenen kostbaren Blut erkauft“. Blut steht für Leben – „Das Leben des Fleisches ist im Blut“ ***(3. Mose 17,11),*** daher steht *vergossenes Blut* für *Tod* oder *geopfertes* Leben. „Er gab sein Leben;“ „Er hat sein Blut vergossen;“ „Er hat den Tod geschmeckt“; alle haben die gleiche Bedeutung. Aber wie könnte sein Leben unseres kaufen oder erlösen oder kaufen? Als Mensch, als vollkommener Mensch, hielt er das vollkommene Gesetz; und wurde daher von ihr nicht verurteilt. Deshalb war dasselbe Gesetz, das der Feind der Sünder war und uns zum Tode verurteilte, sein Freund und garantierte ihm das Leben. Aber wurde er nicht wie jeder andere Sohn Adams unter dem Todesurteil in die Welt geboren? Nein, er war eine direkte Schöpfung Gottes – „nach dem Bild des sündigen Fleisches geschaffen“, aber „in ihm war keine Sünde“. Wenn er gesündigt hätte oder als Sünder geboren worden wäre, wäre sein Leben ebenso verwirkt wie unseres.

Wenn er wie andere Menschen unter der *Verurteilung* geboren worden wäre, wäre er genauso ein Sünder gewesen wie wir und wäre als solcher gezwungen gewesen, für sich selbst zu sterben und hätte folglich nichts als Lösegeld für unser Leben zu geben. Aber er war vollkommen, hielt das Gesetz und hatte das Recht, das menschliche Leben für immer zu vervollkommnen; „Abgesehen von der vor ihm liegenden Freude“ verzichtete er durch das Versprechen des Vaters, ihn als geistlichen Körper von den Toten zu erwecken, auf das natürliche, menschliche Leben und gab es als Lösegeld für uns hin.

Aber war das nicht eine Rücknahme des Preises, als er vom Tod auferstand? Ja, wenn er das gleiche Leben zurückgenommen hätte, das er niedergelegt hatte; aber er nahm den Menschen nicht zurück; Er wurde durch den Geist belebt – „zu einem belebenden Geist gemacht“ und einen „geistlichen Körper“ erschaffen. Es gibt einen natürlichen menschlichen Körper und einen spirituellen Körper.

So wurden wir „durch sein kostbares (wertvolles) Blut“ (Leben) „vom Fluch des Gesetzes erlöst“ – dem Tod. Zu was für einem Leben wurden wir erlöst? Dasselbe, was der Mensch hatte, bevor der Tod (der Fluch) kam; die gleiche Art, die Jesus für uns gegeben hat, *nämlich* menschliches Leben. Aber uns wird geistliches Leben versprochen und dass wir dem glorreichen Leib Christi ähnlich werden? Ja; Es ist Teil des Angebots Gottes an uns (während des Evangeliumszeitalters), dass wir, wenn wir dem irdischen und fleischlichen – natürlichen – Leben sterben, als „Glieder seines Körpers“ angesehen werden und an derselben Art von Leben teilhaben können Leben wie unser

Machine Translated by Google

Kopf. Wenn wir das Haus unseres Vaters (des Menschen) verlassen, werden wir möglicherweise mit dem Herrn der Herrlichkeit als seiner Braut verlobt. In dieser Regelung wird davon ausgegangen, dass wir zuerst für das vollkommene natürliche Leben *gerechtfertigt* sind, andernfalls könnten wir *unser Leben nicht hingeben.* Da wir zum Leben gerechtfertigt sind, sagt Jesus zu uns, können Sie entweder dieses natürliche Leben haben, oder, wenn Sie wie ich auf dieses natürliche Leben verzichten und für die Welt tot werden, werden Sie stattdessen das spirituelle Leben und den Körper haben. „Wenn wir mit Christus gestorben sind, werden wir mit ihm leben." ***Rom. 6:4-8.*** „Es ist ein treues Sprichwort: Denn wenn wir mit ihm gestorben sind, werden wir auch mit ihm leben; wenn wir leiden, werden wir auch mit ihm herrschen." ***2 Tim. 2:11.*** „Ihr seid Teilhaber der Leiden Christi." ***1 Haustier. 4:13.*** „Miterben Christi, wenn wir mit ihm leiden, damit auch wir gemeinsam verherrlicht werden." ***Rom. 8:17.***

Und weil Gott so wartet, bis die auserwählte Zahl, die Braut, der Leib, die Kirche, „das Maß der Drangsal Christi erfüllt hat, die zurückliegen", wurde die „Wiederherstellung aller Dinge" für die erkauft Welt durch das Blut Christi, ist verzögert und doch in der Zukunft. Der Kopf litt und starb vor über achtzehnhundert Jahren; aber all das Leiden und Sterben des Körpers ist noch nicht abgeschlossen. Da sie dies nicht bemerkten, wunderten sich fast alle darüber, dass die Vorteile und Ergebnisse des Lösegelds nicht schon früher eingetreten waren. (Siehe typische Opfer im Tabernakeltrakt.)

Aber wäre es für Gott richtig, das eine gerechte Leben, das er geschenkt hat, als volle Bezahlung für das Leben der Millionen Sünder zu betrachten, die gestorben sind? Kommt Ihnen der Preis – eins, für eine Milliarde oder mehr – nicht wie eine kurze Zahlung vor?

Das ist eine berechtigte Frage, und wir werden Paulus gestatten, eine vernünftige Antwort darauf zu geben. Er ist ein logischer Denker und ein inspirierter Apostel und argumentiert, dass Gott, da er es für richtig gehalten hatte, alle Menschen wegen Adams Ungehorsam zum Tode zu verurteilen, das *Recht* hatte, den zweiten Adam als repräsentativen Menschen zu betrachten und ihn zu rechtfertigen um die ganze Rasse *zum Leben* zu erwecken, als Gegenleistung für das Opfer dieses *einen* vollkommenen Lebens. „Denn wie durch den Ungehorsam *eines Menschen* viele zu Sündern gemacht wurden, so werden durch den Gehorsam eines *Menschen* viele *gerecht* gemacht , *Tod)* „Und durch die Gerechtigkeit eines *Einzelnen* kam die freie Gabe über alle Menschen zur Rechtfertigung zum *Leben."* Denken Sie daran, dass jetzt niemand das Leben genießt; unser Zustand ist ein sterbender. „Sterbend sollst du sterben", war die verhängte Strafe auf Adam.

Alle Menschen sind durch den Gehorsam gegenüber „Jesus Christus, der durch die Gnade Gottes *für jeden Menschen* den Tod gekostet hat", zu dem Zustand des *vollkommenen Lebens* berechtigt, wie er vor dem Tod genossen wurde.

„Denn wie in Adam (oder durch Adams Sünde) *alle sterben",* so „werden in Christus (oder durch Christi Gehorsam usw.) *alle lebendig gemacht werden."* So wie die erste Adamsbraut eine Partei der Sünde war, so sehen wir, dass die zweite Adamsbraut eine Partei mit ihrem Herrn in der Sünde war

Machine Translated by Google

Aufhebung des Fluches. Oh herrlicher Plan unseres allweisen und liebenden Vaters und der übergroße Reichtum seiner Gnade *uns* gegenüber in Christus Jesus.

Aber einer sagt: Ich dachte, dass Jesus das Gesetz aufgehoben, aufgehoben und abgeschafft hätte; und dass sich die Menschheit daher Gott nähern könnte. Oh nein, das war ein großer Fehler. Wäre es nicht in der Tat seltsam, wenn der Vater ein Gesetz erlassen hätte, das, wie wir gesehen haben, „gerecht“ und „heilig“ war und tatsächlich das einzige, das er erlassen konnte, weil es selbst vollkommen und heilig war? Würde es angemessen erscheinen, überhaupt an Jesus zu denken? als die Aufhebung und Zerstörung dieses „gerechten“ und „heiligen“ Gesetzes oder in irgendeiner Weise einen Bund mit der Sünde oder den Sündern? Nein, nein. Er kam, um den Willen des Vaters zu tun, und das Gesetz ist die Aufzeichnung dieses Willens. Jesus hielt es selbst und lehrte, dass die wahre Bedeutung höher sei als der Buchstabe, und dass „ohne Grund zornig auf einen Bruder“ zu sein, ein Verstoß gegen das Gebot „Du sollst nicht töten“ sei. Nein, sagt Paulus: „Christus hat das Gesetz groß gemacht (er hat es größer und kleiner gemacht) und es ehrenhaft gemacht“, was in der Tat gezeigt hat, dass dieses Gesetz weder aufgehoben noch gebrochen werden konnte. Indem er es selbst vollkommen befolgte, zeigte er auch, dass Gottes Gesetz *gerecht* war und nicht über die Fähigkeiten eines vollkommenen Menschen

Aber wir lesen: „Christus ist das Ende des Gesetzes.“ Was kann das bedeuten? Das Problem ist, dass Sie die Zusammenhänge nicht angegeben haben. Der Text lautet: „Denn Christus ist das Ende des Gesetzes zur Gerechtigkeit für jeden, der glaubt.“ ***(Röm. 10:4.)*** Für wen ist er das? An Gläubige. Wie? Gerecht, nicht indem wir es brechen, sondern indem wir seine Anforderungen gerecht erfüllen, und in ihm stehen wir *gerecht* vor dem Gesetz. Weil wir in Ihm für tot gegenüber der Welt und lebendig für Gott durch Ihn – unser neues Leben – gehalten werden, heißt es in einem anderen ähnlichen ***Text :*** „Daher gibt es jetzt keine Verdammnis für diejenigen, die IN Christus Jesus sind.“ Warum werden diejenigen, die in Christus sind, nicht verurteilt?
Denn seitdem sie durch den Glauben zu Ihm gekommen sind, haben sie Seinen Geist empfangen und können mit Ihm sagen: „Deinen Willen tue ich gern, o mein Gott; ja, dein Gesetz ist in meinem Herzen.“ ***(Ps. 11:8.)*** Sie sind dann geistlich am Leben, obwohl sie noch im toten Körper des sündigen Fleisches leben, was sie eigentlich tun sollen und den sie durch den gegebenen Heiligen Geist „kreuzigen“ können. Diese wandeln nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist, und für alle, die so in Christus wandeln, gibt es keine Verdammung durch das Gesetz.

Und im glorreichen tausendjährigen Zeitalter, wenn alle Gott vom Kleinsten bis zum Größten kennen werden, wenn „die Erkenntnis des Herrn die ganze Erde erfüllen wird“ – „die Zeiten der Wiederherstellung“ – wird es dasselbe „heilige und heilige Zeitalter“ geben „gerechtes“ Gesetz, und unter dem „Königlichen Priestertum“ nach der Ordnung von Melchisedek (der Ordnung eines endlosen Lebens) wird der armen gefallenen Menschheit wieder in den vollkommenen Zustand zurück verholfen, aus dem Adam fiel; ein Zustand im Einklang mit Gottes Gesetz und daher im Einklang mit Gott.

Aber werden sie keine Strafe für die Missetaten ihres gegenwärtigen Lebens erhalten? Sie werden **[R412: Seite 7]** Strafe erhalten, „Streifen“, je nachdem sie Licht hatten und dagegen lebten. Wie unser Meister erklärte: „Es wird erträglicher sein.“

Machine Translated by Google

für Sodom“ am Tag des Gerichts (im Zeitalter der Prüfung) als für die Juden, zu denen Er sprach, weil die Sodomiten gegen weniger Licht gesündigt hatten. ***(Matth. 11:24.)*** Es wird viele oder wenige „Streifen“ geben, je nachdem, wie viel Licht sie hatten und wie sie es nutzen.

Einigen wird es in diesem Zeitalter auch Belohnungen geben; „Denn wer einem dieser Kleinen (der kleinen Herde) nur im Namen eines Jüngers einen Becher kaltes Wasser gibt, wird seinen Lohn auf keinen Fall verlieren.“ ***(Matthäus 10:42.)*** Und wenn der König „auf dem Thron seiner Herrlichkeit“ sitzt (während des Tausendjährigen Zeitalters), werden einige dafür belohnt, dass sie den Gliedern seines Leibes gedient haben. „Was ihr einem der Geringsten von diesen getan habt“ (auf dem Thron), „das habt ihr mir getan.“ ***Matt. 25:40.***

==========

Machine Translated by Google

**[R412: Seite 7]**

WENN wir als Teil von Gottes Heilsplan, der jetzt verstanden werden muss, verkünden, dass die Sodomiten ***(Hes. 16:48-63)*** und alle Menschen, die noch nie zur Erkenntnis der Wahrheit gelangt sind ***(1. Tim. 2 :4)*** sollen vor dem adamischen Tod gerettet und durch das Lösegeld Jesu wieder zum Leben erweckt werden; und dass sie *dann* mit der Wahrheit vertraut gemacht werden und durch Gehorsam gegenüber dieser Erkenntnis die *Möglichkeit* haben , als Menschen Vollkommenheit zu erreichen und für immer zu leben, erscheint denen, die es hören, ebenso seltsam wie die Ankündigung der Apostel im Jahr 1930 Ende des jüdischen Zeitalters, dass Gott von diesem Zeitpunkt an Nichtjuden als seine geistlichen Söhne berief und annahm – Nichtjuden, die noch kurz zuvor als Fremde und Außerirdische und Kinder des Zorns behandelt worden waren.

Dies zeigt, wie wichtig es für uns ist , *die dispensationalen* Wahrheiten zu begreifen und stets im Wort Gottes nach immer mehr Licht auf „dem Weg der Gerechten“ zu suchen.

---

Wie im jüdischen Zeitalter, so ist es auch am Ende dieses evangelischen Zeitalters, von dem es ein Schatten oder Vorbild war. Erst am Ende des jüdischen Zeitalters sandte Gott *Licht* auf das Evangeliumszeitalter und seine umfassendere Arbeit. So ist es auch jetzt; Erst in den letzten Stunden des Evangeliumszeitalters erscheint ein klares und starkes *Licht* auf das jetzt anbrechende Millenniumszeitalter und seine Arbeit für die Menschheit im Allgemeinen.

==========

Machine Translated by Google

**[R412: Seite 7]**

**BEWEIS DER FREUNDSCHAFT.**

„Ihr seid meine Freunde, wenn ihr tut, was auch immer ich euch gebiete. Von nun an nenne ich euch nicht mehr Diener; denn der Diener weiß nicht, was sein Herr tut, [seine *Pläne* usw.], sondern ich habe euch Freunde genannt; für alles, was ich habe.“ Ich habe von meinem Vater gehört, den ich euch kundgetan habe. ***Johannes 15:14,15.***

Das Ende des irdischen Wirkens Jesu war gekommen. Während dieser dreieinhalb Jahre hatte er Wahrheiten geäußert, die dazu dienten, seine Anhänger auf die Probe zu stellen, was für einige ein Grund zum *Stolpern war – für* alle, die nicht „in der Tat Israelis“ waren – Wahrheiten, die den Widerstand des nominellen Juden hervorgerufen hatten Kirche, und von dem sogar einige seiner Anhänger gesagt hatten: „Das ist ein hartes Sprichwort; wer kann es hören? Und wandelten nicht mehr mit ihm.“ Aber nun war diese Trennungsarbeit vorbei; Sogar Judas war ausgegangen, und Jesus und die Elf waren allein. Er hat ihnen einiges über ihre neuen und hohen Privilegien gesagt, über ihre neue Beziehung zu Gott, die durch seinen Tod erkauft wird und in deren Genuss sie kommen sollen, nachdem er zum Vater aufgestiegen ist und sein Erlösungswerk anerkannt wird als perfekt. Dann würde die *„Kraft* aus der Höhe“ kommen – der Geist, der ihnen die Fähigkeit verleihen würde, spirituelle oder himmlische Dinge zu verstehen.

Es mag einigen entgangen sein, dass die Jünger zu *dieser Zeit nicht aus dem Geist gezeugt* waren ***(Johannes 7:39) ,*** obwohl sie durch den Glauben gerechtfertigt waren. Sie waren *gerechtfertigte Menschen,* aber keine gezeugten *neuen* Geschöpfe, weshalb Jesu Lehren kaum Hinweise auf die *höchsten Dinge enthalten,* außer in Gleichnissen; Er erklärte wenig über die *„hohe Berufung“* der Braut, sagte aber: „Ich habe euch noch viel zu sagen, aber ihr könnt es *jetzt nicht ertragen.* Doch wenn er, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch hineinführen.“ alles Wahrheit." Wie dies die Aussage des Paulus bestätigt: „Der *natürliche Mensch* empfängt nicht die Dinge des Geistes Gottes, ... und er kann sie auch nicht erkennen, *weil* sie geistlich erkannt werden.“

***1 Kor. 2:14.*** Obwohl *sie gerechtfertigt sind,* müssen sie aus dem Geist geboren sein, um Dinge zu *verstehen ,* die über die menschliche Ebene hinausgehen.

Nachdem er ihnen von der zukünftigen Entfaltung der Wahrheit und seinen Worten erzählt hat, erklärt er ihnen, warum seine Offenbarungen für sie sind, nämlich: weil er sie fortan als *Freunde* behandeln und ihnen alles offenbaren wird.

In diesen Worten des Meisters werden zwei wichtige Lektionen vermittelt, die sowohl auf uns als auch auf die *elf* Apostel anwendbar sind: erstens die Regel, nach der er beurteilt, wer seine Freunde sind: „Ihr seid *meine Freunde, wenn* ihr tut, was auch immer ich euch gebiete.“ " Wenn wir unseren Willen völlig seinem Willen unterwerfen und *so* für die Welt tot und für Gott lebendig werden – dann betrachtet er uns als *Freunde;* Zweitens die Regel, anhand derer wir *beurteilen können,* ob er uns zu dieser Klasse *besonderer „Freunde“ zählt,* nämlich: Wenn er

Machine Translated by Google

offenbart uns sein Werk und seine Pläne, sogar alles, was er vom Vater gehört hat.

Wenden Sie diese Regeln nun auf sich selbst an. Wenn du sagen kannst: „Nicht mein, sondern dein Wille geschehe.“ nicht mein Plan, die Welt zu retten; nicht mein Plan in Bezug auf die Verkündigung des Evangeliums; nicht mein Wille bezüglich der Namenskirche; nicht mein Wille in Bezug auf mich selbst und das, was ich tun oder sein werde, sondern *„Dein Wille geschehe“* in all diesen Dingen, dann bist du ein *„Freund“* in diesem besonderen Sinne, von dem Jesus spricht. Probieren Sie jetzt die andere Regel aus: Haben Sie *Beweise* dafür, dass Sie ein besonderer Freund sind? Führt der Geist Sie täglich dazu, seine Worte und seinen Plan immer besser zu verstehen – enthüllt er immer mehr von dem *„Geheimnis“,* das in früheren Zeitaltern verborgen gehalten wurde, und zeigt er Ihnen *„zukünftige Dinge“?* Sagst du ja? Sehr gut, dann haben Sie die gesegnete Erfahrung himmlischer Weisheit, die gleichzeitig ein Beweis dafür ist, dass Sie ein besonderer *„Freund“ sind.* Setzen Sie Ihre Weihe fort, **[R412: Seite 8]** setzen Sie Ihr Opfer fort, und Sie werden weiterhin in seiner Liebe bleiben und durch Wachstum „in *Gnade* und *Erkenntnis“ neue Beweise seiner Freundschaft erhalten.*

Wenn sich Ihnen das Wort und der Plan Gottes nicht offenbaren: Wenn Sie nicht vom Geist in die ganze Wahrheit *geführt werden* – wenn er Ihnen nicht *„zukünftige Dinge“ zeigt* ***(Johannes 16:13),*** dann sieht es tatsächlich so aus als ob Sie nicht zu den besonderen Freunden gehörten und es Ihre erste Aufgabe sein sollte, diese göttliche Freundschaft durch Selbsthingabe – Hingabe – zu erlangen.

Alle, die glauben, akzeptable Diener unseres Meisters zu sein, sollten darauf achten und sich nicht ohne *dieses Zeugnis* des Geistes zufrieden geben, dass sie Christi *Freunde sind.*

Machine Translated by Google

**[R412: Seite 8]**

**FRAGEN UND ANTWORTEN.**

*F.* Wenn ich Ihre Lehren verstehe, behaupten Sie, dass Gott beabsichtigt, der gesamten Menschheit die ursprüngliche Vollkommenheit des Menschseins *zurückzugeben ,* in der er Adam erschuf. Ich sehe, dass Sie ein starkes Argument dafür haben, dass Jesus den Tod für alle gekostet hat und so unsere adamische Schuld bezahlt hat, die die Ursache für Tod und Unvollkommenheit war.
Besonders stark ist das Argument, wenn wir uns daran erinnern, dass nur ein Teil der Menschheit jemals von dem *einzigen Namen* gehört hat , der unter dem Himmel oder unter den Menschen gegeben wurde und durch den wir gerettet werden müssen. Ich gebe also zu, dass die vorgebrachten Ideen sowohl mit Gerechtigkeit als auch mit Liebe vereinbar sind; dass die Argumente und Schlussfolgerungen überzeugend und der gesamte Plan gottähnlich sind, aber meine Frage ist: Gibt es eine *positive Aussage* der Heiligen Schrift, die besagt, dass der Mensch zur Perfektion, Glückseligkeit und zum Leben im Paradies wiederhergestellt wird?

*A.* Wir behaupten, dass die Lehren zu diesem Punkt positiv und nicht nur schlussfolgernd sind; dass nur das starke Vorurteil der frühen Erziehung Christen daran hindert, dies so zu sehen. Nur dieses Vorurteil und diese Schulung verleiten jemanden zu der Annahme, dass Gott vorsätzliche Sünde mit einem Leben voller Qualen bestrafen wird, wenn er eindeutig erklärt: „Der Lohn der Sünde ist der Tod“ (Aufhören des Lebens) und dass „er alle Bösen vernichten wird“ . ″ ***(Psalm 145:20.)***

Wir fragen, wie sonst Jesus das wahre Licht sein könnte, das jeden Menschen erleuchtet, der in die Welt kommt? ***(Johannes 1:9.)*** Wie sonst könnte die Nachricht von einem Erlöser eine „frohe Botschaft großer Freude für *alle Menschen“ sein?* ***(Lukas 2:10.)*** Wenn nur wenige die „frohe Botschaft“ in *irgendeiner* Weise schon gehört haben, müssen sie es Gibt es nicht eine Wiederherstellung des Lebens und eine zukünftige Verkündigung des einzigen gegebenen Namens? Andernfalls ist Gottes Plan ein Misserfolg. Aber wir haben die positive Aussage, dass „Gott möchte, dass *alle* Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis gelangen.“ der Wahrheit.“ ***(1. Tim. 2:4.)*** Beachten Sie, dass sie zuerst gerettet werden müssen, vor dem adamischen Tod durch die Wirksamkeit des Lösegeldes gerettet und anschließend unter den günstigen Umständen zur Erkenntnis der Wahrheit gebracht werden sollen die Herrschaft Christi.

Für einen pointierten Text zur Unterstützung der Wiedergutmachung verweisen wir Sie auf ***Apostelgeschichte 3:19-21.*** Hier erzählt Petrus nicht nur von den „Zeiten (Jahren) der *Wiederherstellung* aller Dinge, die durch den Mund aller heiligen Propheten geredet wurden“, sondern er weist auch darauf hin, dass diese Wiederherstellung nicht stattfinden kann und wird, bis Christus, unser Herr, kommt. Und er kommt, wenn seine Kirche oder Braut ausgewählt wurde, um sie zu sich zu nehmen.

Diese Rückerstattung wird von allen Propheten erwähnt. Einige beziehen sich auf eine Funktion und **[R413: Seite 8]** andere auf eine andere. Jesaja, Jeremia und Hesekiel erzählen viel von der Wiederherstellung des fleischlichen Israels zu Gunsten seines eigenen Landes. Dies ist ein Teil der allgemeinen Rückerstattung, ein kleiner Anfang, der bereits begonnen hat und, wie wir bereits gezeigt haben, im Jahr 1878 beginnen sollte. Dort begann die Gunst tatsächlich mit dem Dekret der Berliner Konferenz , das Palästina platzierte

Machine Translated by Google

unter englischem Schutz und öffnete die Tür für die nun beginnende Restaurierung.
Und schon bald wird sich herausstellen, dass die Ergebnisse des jüngsten ägyptischen Krieges noch stärker zum Vorteil Israels und seiner Rückeroberung Palästinas ausfallen werden.

Der Prophet Hiob wird in seiner eigenen Erfahrung zu einem Sinnbild der Wiedergutmachung gemacht. Er verlor zunächst alle irdischen Segnungen – menschliche Gesundheit, Reichtum, Freunde usw.; Dann ließ er sich dies alles genau wie zuerst zurückerstatten, nur dass der Reichtum vergrößert wurde. Die Menschheit wurde also zum Misthaufen degradiert, soll aber wieder in ihren „früheren Zustand“ zurückversetzt werden und wird durch die zunehmenden Segnungen des Wissens, der Erfindung usw. an Freude und Reichtum zunehmen.

Der Prophet Moses lehrte die Wiedergutmachung *im Vorbild.* Auf die gleiche Weise *(im Typus)* schrieb er über Christus, wie Jesus sagte: „Moses hat über mich geschrieben.“ ***(Johannes 5:46.)*** Jedes fünfzigste Jahr war für Israel ein Jubiläumsjahr, in dem Land und alle verlorenen Besitztümer vollständig *wiederhergestellt wurden.* So sprach dieser Prophet deutlich von der bevorstehenden Wiederherstellung aller Dinge, für die, unbewusst und unwissend, „die ganze Schöpfung seufzt und bis jetzt gemeinsam in Schmerzen leidet“. ***(Röm. 8:22.)*** Lesen Sie ***Lev. 25.***

Hesekiel spricht nicht nur von der Rückgabe lebender Juden, sondern auch von der Wiederherstellung der verstorbenen Juden in ihren *früheren Besitz.* Unter ihnen erwähnt er die Sodomiten und sagt, dass sie wiederhergestellt werden. Wir erinnern uns an die Aussage Jesu: „Es regnete Feuer und Schwefel und *vernichtete sie alle.“* ***(Lukas 17:29.)***
Daher wissen wir, dass Hesekiels Prophezeiung Männer betrifft, die fast tausend Jahre tot waren, bevor er prophezeite. Wir brauchen uns über die Wiedergutmachung auch nicht zu wundern, wenn wir uns daran erinnern, dass Christus sowohl für ihre als auch für unsere Sünden gestorben ist und dass die Sodomiten seiner Meinung nach weit weniger schuldig waren als einige der Juden seiner Zeit, die mehr Licht hatten. ***(Matthäus 11:23.)*** Die Zeit ihrer Rückerstattung wird die Zeit ihres *Prozesses* oder Urteils sein; und Jesus sagt, dass es für die Sodomiten erträglicher sein wird als für einige der Juden *am Tag des Gerichts* – dem Tausendjahr- oder Gerichtszeitalter der Welt. [Siehe Artikel – Der Tag des Jüngsten Gerichts – in einer anderen Kolumne.]

Lesen Sie die Worte des Herrn durch Hesekiel zum Thema der Wiederherstellung eines früheren Anwesens ***(Kapitel 16,48-63)*** sehr sorgfältig durch und denken Sie daran, dass Jesus durch die Gnade Gottes den Tod für *jeden* Menschen geschmeckt hat, was zu gegebener Zeit *bezeugt werden muss* . ***(1. Tim. 2:6.)*** Es ist offensichtlich, dass die *richtige* Zeit für den Empfang dieser „frohen Botschaft“ für die Sodomiten und Milliarden anderer noch nicht gekommen ist, aber es kann kein Zweifel daran bestehen, dass sie „zur BESTIMMTEN ZEIT“ – zu bestimmten Zeiten – kommen wird der Wiederherstellung aller Dinge.

Wie wir in der Juniausgabe des TURMS gesehen haben, hat das Wort *AUFERSTEHUNG eine Bedeutung, die* bis vor Kurzem von keinem von uns geschätzt wurde. Wir sahen dort, dass das griechische Wort „ anastasis“, von dem unser Wort „Auferstehung“ übersetzt wird, „erheben“ oder *zur Vollkommenheit emporheben bedeutet.* Wir sahen, dass die Heiligen zur Vollkommenheit ihrer Natur *erhoben* werden würden – zum GÖTTLICHEN ***(2. Petrus 1:4),*** während alle

Machine Translated by Google

Menschen, die sich dann Gott unterwerfen, werden zur Vollkommenheit ihrer Natur *erhoben* – dem MENSCH. Wir sahen, dass Lazarus und andere, die nur bis zu einem bestimmten Grad des Lebens erhoben wurden, infolgedessen keine Auferstehung erlebten und dass dies in der Heiligen Schrift niemals als *Auferstehung* bezeichnet wird . Jesus war das erste Wesen, das *auferstanden ist.* ***(Kol. 1:18.)*** Wenn dies, die eigentliche Bedeutung der Auferstehung, erkannt würde, wie viel Dunkelheit würde beseitigt werden. „Es wird eine Auferstehung (Erhöhung zur Vollkommenheit) sowohl der Gerechten als auch der Ungerechten geben.“ ***(Apostelgeschichte 24:15.)***

Ja, Wiedergutmachung wird in Gottes Wort reichlich und deutlich gelehrt, wenn wir uns nur von der Knechtschaft der Vorurteile und der von Menschen geschaffenen kirchlichen Glaubensbekenntnisse befreien, damit wir „Licht in Seinem Licht sehen“ können.

Aber verstehen Sie uns klar: Wir lehren nicht *die ewige* Erlösung für alle Menschen. Unser Anspruch ist, dass die Heilige Schrift eine Erlösung aller Menschen vor dem adamischen Tod und den damit einhergehenden Schwächen lehrt, damit jeder die volle Gelegenheit hat, durch Gehorsam ewiges Leben zu erlangen.

*F.* Sie sagen, dass Sie keine Sekte sind – dass Sie keinen anderen Namen als den von Christus beanspruchen und nichts dagegen haben, als Christen bezeichnet zu werden, auch wenn Sie nicht der so genannten Konfession angehören. Aber sind Sie nicht so sehr eine Sekte wie alle anderen, nur ohne einen Namen und ohne ein begrenztes und geschriebenes Glaubensbekenntnis?

*A.* Nein, das Wort *Sekte* bedeutet *Spaltung* oder Trennung. Jede *Sekte* trennt sich von allen anderen Christen durch einen Lehrzaun oder ein Glaubensbekenntnis. Jeder, der zu ihnen gehören möchte, muss in *seine Feder gehen,* glauben, was er glaubt, leugnen, was er leugnen, und bei seinem sektiererischen Namen genannt werden. Diese Praxis ist so weit verbreitet, dass viele annehmen, es sei Gottes Anordnung; und jeder, der sich außerhalb all dieser zahlreichen Federn befindet, gilt als *Feind* Gottes und der Wahrheit.

Wir sind gegen diese *Stifte,* lieben aber die vielen Kinder Gottes, deren Wachstum in Gnade, *Wissen* und Liebe durch diese Beschränkungen behindert wird. Wir sind gegen diese sektiererischen Stifte, weil sie nicht von Jesus oder den Aposteln stammen, sondern von Satan und dem Antichristen. Sie hindern die Schafe des Herrn daran, auf den grünen Weiden der Wahrheit zu weiden, die der wahre Hirte bereitgestellt hat.

Wir stehen außerhalb all dieser Zäune und erkennen die Schafe des Herrn, ob innerhalb oder außerhalb der Namenskirchen, als unsere Brüder und Schwestern an; und wir fordern alle im Namen unseres Meisters auf, herauszukommen – über den Zaun zu springen oder ihn niederzureißen und hinauszugehen in die Freiheit, mit der Christus uns frei gemacht hat, und uns nicht in irgendein Joch der Knechtschaft verstricken zu lassen. So frei, finden wir sein Joch leicht und unsere Last leicht.
Wenn alle konfessionellen Grenzen, Zäune und Namen ausgelöscht würden, würden alle Christen genau dort stehen, wo wir jetzt stehen, jeder von Gott durch sein Wort gelehrt und jeder *ein Bruder ,* der den Geist des Hauptes zeigt.

Alle diese Sekten sind zur Zerstörung verurteilt, und die Stunde ihres Untergangs ist gekommen. Es wird allen, die anbeten, Schmerz und Kummer bereiten

Machine Translated by Google

Diesen Systemen von Menschen zu dienen, statt Gott; aber es wird ein versteckter Segen sein, denn so werden sie befreit und zu einer erfrischenden Erkenntnis Gottes gebracht. „Geht aus ihr heraus, mein Volk, damit ihr nicht ihrer Sünden teilhaftig werdet“ und dass ihr nicht von ihren Plagen empfangt.“ ***Offb. 18:4.***

Sie sehen also, dass wir keine Sekte sind und dass, wenn alle Christen in dieser Angelegenheit das tun würden, was wir tun, alle Sekten (Spaltungen) verschwinden würden und wir alle eins in Christus wären. Bald sollten wir alle unter der Führung eines Meisters und Lehrers, Jesus, die Dinge aus seiner Sicht betrachten.

*F.* Wenn die Menschen zur Vollkommenheit wiederhergestellt werden sollen und die Erde zum Garten Eden werden soll, dann lehren Sie vermutlich, dass die Menschen nicht in den Himmel kommen, sondern dass Gott die Erde für den Menschen und den Menschen für die irdische Existenz geschaffen hat ? *A.* Ja, aber vergessen Sie nicht, dass *die Kirche* ihre Natur verändert, von tierisch zu spirituell, von menschlich zu göttlich. Diese werden „neue Kreaturen“ genannt – eine neue Schöpfung. Wenn die neuen Geschöpfe vollendet sind, werden sie wie und mit Jesus sein – spirituelle Wesen und in einem himmlischen oder spirituellen Zustand – eine Höhe der Herrlichkeit, die für den menschlichen Verstand unvorstellbar ist – eine Demonstration des *überragenden Reichtums* der Gnade Gottes. Die Erde, die dann wie eine Rose erblüht, wird alles sein, was sich diejenigen wünschen können, die die menschliche Natur besitzen. Siehe Tabelle in „Nahrung für denkende Christen“, Seite 105.

==========

Machine Translated by Google

**[R413: Seite 8]**

**„MILLENNIAL DAY DAWN.“**

Als Antwort auf zahlreiche Anfragen würden wir sagen, dass diese Arbeit *voranschreitet* und so bald wie möglich veröffentlicht wird, obwohl dies zweifellos noch einige Zeit dauern wird. Wir möchten, dass es bei seiner Veröffentlichung nicht nur ein Buch zum Studium, sondern auch ein wertvolles Nachschlagewerk zu allen biblischen Themen ist. Wir bitten um Ihre Geduld.

**[Seite 8]**

**HILFE FÜR BIBELSCHÜLER.**

Da wir die Notwendigkeit von Hilfsmitteln beim Bibelstudium erkannt haben, die ebenso notwendig sind wie Werkzeuge für den Mechaniker, haben wir es uns schon seit einiger Zeit zur Aufgabe gemacht, einige der unverzichtbareren Hilfsmittel zum Nutzen unserer Leser zu Großhandelspreisen oder weniger zu suchen und auszuhandeln , von denen sich sehr viele keine großen Ausgaben leisten konnten.

Wir haben zuvor den überragenden Wert von *The Emphatic Diaglott erwähnt,* einer wörtlichen Übersetzung des Neuen Testaments, die zusätzlich den griechischen Text und eine Wort-für-Wort-Übersetzung desselben ins Englische liefert – sehr wertvoll für einen griechischen Gelehrten doppelt so für den Studenten, der es nicht ist. Wir haben noch einige Exemplare dieses Werks, die auf der Innenseite des Einbands leicht beschädigt sind (kaum sichtbar), die wir Ihnen für 1,50 US-Dollar pro Exemplar zusenden können, der übliche Preis beträgt 4 US-Dollar. *Wir* halten dies für überlegen gegenüber allen anderen Hilfsmitteln.

Crudens vollständige Bibelkonkordanz, ein bekanntes Standardwerk, sehr nützlich beim Auffinden von Bibelstellen. Wir können es für 1,20 $ pro Exemplar in Leinenbindung verschicken.

„Young's Bible Concordance“ gibt jedes Wort in der Reihenfolge seines hebräischen oder griechischen Originals an, mit der wörtlichen englischen Bedeutung jedes Wortes. Ein sehr wertvolles Werk für *sorgfältige* Studierende. Per Express: 1,75 $; per Post, 51c. extra für Porto. Stoffgebunden.

Oxford-Lehrerbibeln. – Wir können Ihnen jede davon zum Großhandelspreis liefern. Wir haben ein Auftragslos davon zum Preis von 1,30 $ pro Exemplar. Sie enthalten teilweise Konkordanz, Karten usw. Einband schlaff, Goldschnitt, kleinformatige Schrift.

Wir hoffen, dass sich die *„Millennial Day Dawn“,* wenn sie fertig ist, als sehr wertvoller Helfer erweisen wird.

**[R413: Seite 8]**

**WATCH TOWER TRACT FONDS.**

Wir verfügen über einen Fonds, der so schnell ausgegeben wird, wie er sich ansammelt, für den Druck und die kostenlose Verteilung von Traktaten, Zetteln und übergroßen Ausgaben des „TOWER“, wie dieser Ausgabe . Wir erklären dies, damit jeder, der über *Geldtalent* verfügt und positiv über diese Methode denkt, das Privileg hat, mit uns an diesen Methoden der Verkündigung der „frohen Botschaft großer Freude“ teilzuhaben.

**EXTRAGRÖSSE 400.000 EDITION.**

Machine Translated by Google

Diese Oktoberausgabe ist etwas größer als unsere übliche Ausgabe. Wir verschicken diesen Monat 400.000 Exemplare, und da es von vielen gelesen wird, die mit den dargelegten Ansichten überhaupt nicht vertraut sind, möchten wir ihnen ausreichend geistige Nahrung geben, um Appetit auf mehr zu wecken, die wir auf Anfrage gerne zur Verfügung stellen.

Bestellen Sie alles, was Sie von dieser Nummer nutzen können, um sie sinnvoll *und kostenlos* zu verteilen.

**Traktate zur kostenlosen Verteilung.**

„DIE TABERNAKEL und ihre Lehren“, eine Abhandlung über die Bedeutung der typischen Opfergaben und Opfer.

„ESSEN FÜR DENKENDE CHRISTEN.--

Warum das Böse erlaubt war usw.

„DIE MINISTER-TOCHTER“, ein Faltblatt, das dazu geeignet ist, Gedanken über die *Liebe* Gottes zu wecken. Dies ist das beste Traktat zur allgemeinen Verteilung und als Beilage zu einem Brief an einen Freund.

Das oben Genannte ist auf Antrag KOSTENLOS zur kostenlosen Weitergabe erhältlich.

Machine Translated by Google

[VOM NOVEMBER 1882 WURDE KEINE REGELMÄßIGE AUSGABE GEDRUCKT]

Machine Translated by Google

**[R414: Seite 1]**

**VOL. IV. PITTSBURGH, PA., DEZEMBER 1882. NR. 5.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Herold**

**der Gegenwart Christi.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

101 Fifth Ave., PITTSBURGH, PA.

---

**CT RUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber erkennt eine Verantwortung gegenüber dem Meister hinsichtlich dessen an, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und wird; Dennoch sollte er nicht so verstanden werden, dass er jede *Äußerung* von Korrespondenten oder ausgewählten Artikeln aus anderen Zeitschriften befürwortet .

---

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können Banknoten oder Drei-Cent-Briefmarken im Wert von zwei Dollar auf unser Risiko per Post versenden. Größere Beträge per Scheck, Postanweisung oder Einschreiben, zahlbar an CT RUSSELL.

---

**AUSLÄNDISCHE BEGRIFFE.**

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir diese nicht verwenden können. Überweisungen können per Postanweisung erfolgen.

Hinweis: Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten.

==========

**[Seite 1]**

--Wer Briefmarken zum Abonnieren verschicken muss, schickt bitte Briefmarken mit einem oder zwei Cent.

--Wir haben uns durch die Sonderausgabe vom Oktober so sehr verzögert, dass wir sie haben habe die Novemberausgabe weggelassen. Abonnements haben eine längere Laufzeit von einem Monat.

---

**[R414: Seite 1]**

Machine Translated by Google

## AN NEUE LESER.

Der TOWER kommt so unprätentiös zu Ihnen wie die Pfarrer der frühen Kirche. Wir präsentieren keine Liste hochkarätiger und *weltberühmter* Mitwirkender – keine, deren Ruhm Ihre Aufmerksamkeit auf die von uns präsentierten Themen lenken würde. Aber wir kommen mit der Bibel als Gottes Wort zu Ihnen und versuchen, Ihre Aufmerksamkeit auf ihre Aussagen und Ihren Gehorsam gegenüber ihren Anforderungen zu lenken und so die Herzen und Gedanken einiger Kinder Gottes aus der erschütternden Verwirrung von Gebot und Lehre herauszuführen , vorherrschend unter den verschiedenen *Spaltungen* (Sekten) der Christen, in die Harmonie, Schönheit, Einfachheit und Zuversicht, die aus dem Studium des Wortes Gottes und seiner Akzeptanz als harmonisches Ganzes und als *Selbstausleger entstehen.*

In unserer letzten Nummer haben Sie gesehen, dass einige Schriftstellen pointierter angewandt wurden, als Sie es gewohnt waren, und andere zitierte Schriftstellen, für die Sie nie zuvor eine Stelle ohne Verzerrung finden konnten. Es wäre nur natürlich, dass Sie sich fragen würden, *wie* diese Dinge wahr sein könnten, obwohl sie von ernsthaften Christen schon vor langer Zeit nicht erkannt wurden. und warum so viele von denen in den Kirchen einen erbitterten Widerstand gegen Dinge zeigen, die so voll im Einklang mit Gottes Wort sind und die Gerechtigkeit, Weisheit und Liebe unseres himmlischen Vaters so vollständig rechtfertigen.

Als Antwort auf Ihre vermeintlichen Fragen schlagen wir vor, dass ein umfassender Blick auf Gottes Handeln zeigt, dass Er einen Plan mit Bezug auf die Menschen hat. Auch wenn es ihm früher Freude bereitete, einen Umriss dieses Plans preiszugeben, war es nichts weiter; Es wurden keine Angaben gemacht. Die *Einzelheiten* des Plans *wurden* seit Pfingsten bekannt. Das Licht der Offenbarung erstrahlt am *Ende* der Zeitalter mit besonderer Helligkeit. Am Ende des jüdischen Zeitalters, das den Beginn des Evangeliumszeitalters darstellte, erstrahlte ein herrliches Licht in Bezug auf die gesegneten Privilegien, die wir im Evangeliumszeitalter genießen werden. Denken Sie auch daran, dass es aus den Schriften stammt, die schon lange zuvor geschrieben wurden, aber nie zuvor geschätzt und verstanden wurden.

Matthäus, Markus, Lukas, Johannes, Petrus und Paulus zitierten alle die Prophezeiungen und wandten sie auf die Ereignisse an, die zu ihrer Zeit stattfanden und stattfinden sollten – den Beginn des Evangeliumszeitalters. Die Prophezeiungen gab es schon seit Jahrhunderten, aber die *Offenbarung* oder das Verständnis davon war den Menschen am Ende der Zeitalter vorbehalten. (Siehe ***1. Kor. 10:11.)*** Jetzt, da das Evangeliumszeitalter zu Ende geht und das große Millenniumszeitalter anbricht, sollten wir damit rechnen, dass das Licht im Verhältnis zu Gottes Plänen für dieses kommende Zeitalter hell erstrahlt. Und so ist es auch. Suchen und sehen.

Edelstein für Edelstein kostbarer Wahrheit erstrahlt nun in beispiellosem Glanz für den fleißigen Suchenden, denn Gottes Zeit ist gekommen, damit er sie versteht.

Bald wird der gesegnete Bogen der Verheißung den ganzen Himmel überspannen, und die weinende Erde wird ihre Tränen trocknen und vor Freude jubeln.

Es ist nicht mehr überraschend, dass diese Wahrheiten im Verhältnis zu Gottes Plan für die Zukunft stehen

Machine Translated by Google

Der Segen für *die gesamte Menschheit* hätte bisher nur *undeutlich* gesehen werden können , als dass die Berufung der Heiden, Erben der abrahamitischen Verheißung zu sein ***(Apostelgeschichte 11,18). Eph. 3:5,6. Gal. 3:29.)*** hätte nur *undeutlich* gesehen werden sollen, bis das Zeitalter des Evangeliums anbrach. Wir können prophetische Aussagen der Heiligen Schrift nur dann verstehen, wenn sie fällig sind. So: „Licht (Wissen wurde vor langer Zeit) für die Gerechten *gesät ."* Wenn es fällig ist, erwacht das Licht und entfaltet sich allmählich. So hat unser Vater reichlich für den Haushalt gesorgt , *damit* die Diener sowohl *Neues* als auch *Altes* hervorbringen und der Haushalt zu *gegebener Zeit Speise hat.*

Der Grund für den Widerstand vieler gegenüber der jetzt fälligen Wahrheit liegt darin, dass sie diesen fortschreitenden und sich entfaltenden Charakter der Offenbarung Gottes seiner Pläne nicht erkennen. Die meisten Christen gehen davon aus, dass gute Menschen der Vergangenheit, die im damals gebührenden Licht wandelten, die gesamte wissenswerte Wahrheit besaßen. Knox, Calvin, Luther, Wesley und andere waren unserer Meinung nach Anhänger der Selbstaufopferung und Hingabe an Gott in den Fußstapfen unseres Herrn. aber in unserer Zeit bedarf es mehr Wahrheit als in ihrer Zeit. Nach Gottes Plan soll das Licht immer stärker scheinen, bis der perfekte Tag gekommen ist. Deshalb machen viele Christen von heute einen großen Fehler und sitzen in vergleichsweiser Dunkelheit, obwohl sie in herrlichem Licht wandeln könnten, weil sie die Theologie dieser Männer anstelle des Wortes Gottes erforschen.

O, dass sich alle von den muffigen Kirchenbekenntnissen vergangener Zeiten abwenden und dem immer lebendigen, immer frischen, sich immer entfaltenden, immer neuen Wort Gottes ernstere Beachtung schenken würden. Wieder andere nehmen die Bibel und durchsuchen sie *nur, um* zu sehen, wie weit sie sie *entweder* ihrem geistigen oder schriftlichen Glaubensbekenntnis anpassen können. Wenn dies bei Ihnen der Fall war, hoffen wir, dass Sie sich sofort dazu entschließen, *alle* menschlichen Lehren als maßgeblich abzutun und alles, was Sie hören oder lesen, künftig anhand der Aussagen der Heiligen Schrift zu beurteilen. Wenn Sie etwas glauben, stellen Sie sicher, dass Sie biblische Aussagen haben, die dies rechtfertigen. *Prüfe alles ,* halte an dem Guten fest und wirf alles andere weg.

Das Verhalten der heutigen Namenskirche in Bezug auf das jetzt strahlende Licht ähnelt eindeutig dem Verhalten der jüdischen Kirche in Bezug auf das Licht am Ende ihres Zeitalters. Sie lehnen jeden neuen Lichtstrahl ab, weil er einer liebgewonnenen Theorie oder Aussage ihres Glaubens widersprechen würde. Sie sind so sehr mit ihren eigenen Plänen und Vorkehrungen zur Bekehrung der Welt beschäftigt, dass sie nicht bereit sind zu hören, dass Gott eine bessere, größere und unendlich umfassendere Möglichkeit hat, mit dem Bösen umzugehen und die Welt zu segnen und zu lehren. Ihre Ohren sind durch den Lärm und die Verwirrung ihrer eigenen religiösen *Bemühungen* so verstopft , dass sie den Plan Jehovas nicht erkennen können.

Satan ist in der Tat zweifellos daran interessiert, die Sektenverwirrung von Babel zu fördern, und regt und ermutigt jenen Eifer, der nicht der Erkenntnis entspricht, und hindert sie so daran, die Stimme Jehovas zu hören, indem er sagt: „Seid still!“

Machine Translated by Google

und wisse, dass ich Gott bin (der Mächtige); Ich werde unter den Heiden erhöht werden; Ich werde erhöht werden auf der Erde.“ ***(Psalm 46,10.)*** Die Macht, dies zu tun, liegt bei unserem Vater und nicht bei *uns.* Wenn er die Heiligen mit Christus, ihrem Herrn, den Heiden zum Erbe gibt – wenn *er gibt* dem Volk der Heiligen das Königreich unter dem ganzen Himmel. DANN wird Gottes Königreich kommen und sein Wille geschehe, wie im Himmel auch auf Erden, und nicht durch geringe menschliche Anstrengung. ***(Dan. 2:35,44*** und ***7.) :18,27.)***

==========

r414 **BLICK VOM TURM.** r415 **LIEBE**
**DEFINIERT.** r416 **UNSER**
**NEUER NAME.** r416 **EINE**
**BIBELLESUNG.** r417 **Das Erbe**
**des Mannes.** r420 **CHRISTUS,**
**UNSERE SÜHNE.** r421 **Betrachten Sie ihn.**
r423 **EINE UNANGENEHME**
**PFLICHT.** r423 **DER FEIND.** r424
**Kolonisierung**
**Palästinas.** r424 ==========
r424 **DR. ABBOTT ÜBER „BEDINGTE**
r424- **FRAGEN UND ANTWORTEN“.**

==========

Machine Translated by Google

**[R414: Seite 1]**

**BLICK VOM TURM.**

Ungeachtet vieler entmutigender Umstände und der harten Glaubensprüfung, die den Haushalt des Glaubens auf die Probe gestellt hat und immer noch auf die Probe stellt, freuen wir uns über die Zusicherung des Wortes unseres Vaters, dass „der Herr die Seinen *kennt* “, und *wir wissen ,* dass alles so sein wird Wir arbeiten gemeinsam zum Guten für sie.“ Sein Wort versichert uns immer wieder, dass wir *in* den Tagen des Menschensohnes – während der *Gegenwart* Christi – damit rechnen müssen, dass Er *als Läuterer* und Läuterer des Silbers zur Reinigung und Reinigung fungieren wird alles Schlacke. Wir haben zuvor gesehen, dass sich diese Reinigung auf alle Dinge bezieht – auf Fragen von Regierungen und Untertanen, Kapitalisten und Arbeitern, Herren und Dienern; mit einem Wort, es ist die Reinigung aller Dinge, politischer, sozialer, wissenschaftlicher und religiöser. Die Heilige Schrift bestätigt, dass diese Prüfung und Reinigung bei der Kirche – dem Tempel Gottes – beginnt.“ (Lesen Sie ***Maleachi 3:1-4 sorg***

Wenn wir also in der Übergangszeit leben, die das Evangeliumszeitalter abschließt und das Tausendjährige Zeitalter einleitet, genannt „Der Tag des Herrn“, *sollten* WIR uns dann über diese Prüfungen des *Läuterers wundern,* den wir jetzt als gegenwärtig erkennen? „Geliebte, haltet es nicht für verwunderlich angesichts der feurigen Prüfung, die euch auf die Probe stellen soll, als wäre euch etwas *Seltsames* widerfahren. Sondert euch, denn ihr seid Teilhaber an den Leiden Christi, damit auch ihr euch freuen könnt, wenn seine Herrlichkeit offenbart wird.“ übergroße Freude. Wenn ihr *wegen des Namens Christi* geschmäht werdet (nicht als Übeltäter), seid ihr glücklich, denn der Geist der Herrlichkeit und Gottes ruht auf euch ... Die *Zeit ist gekommen,* dass das Gericht am Haus Gottes beginnen muss. " ***1. Petrus, 4:12-17.*** (Das Wort *„Gericht“* bezieht sich manchmal auf den *Prozess der Verhandlung* und manchmal auf das *Ergebnis der Verhandlung – das Urteil.* Im ersten Sinne begann das Gericht der Kirche mit dem Beginn des Evangeliumszeitalters; im letzteren Sinne gehört es zum Ende oder Ernte des Zeitalters. Diese jetzt stattfindende Prüfung trennt das Wahre und das Falsche, den Weizen und das Unkraut in der nominellen Kirche, und bereits beginnt das willkommene „Gut gemacht“ von den *Gläubigen verwirklicht zu werden,* die dies bereits hier beginnen Treten Sie in die Freude ihres Herrn ein, während das Licht seines Wortes die herrliche Zukunft offenbart.)

Wir sollten uns mit der gesamten Rüstung des Wortes Gottes bewaffnen und uns auf unsere eigene letzte Prüfung vorbereiten, indem wir die Lenden unseres Geistes mit dem Gürtel der Wahrheit umgürten, damit wir in der Lage sind, an diesem bösen Tag zu bestehen , denn „ tausend werden zu deiner Seite fallen und zehntausend zu deiner Rechten. ***(Eph. 6:13; Ps. 91:7.)***

Und einige von *denen mit Verstand* werden fallen, um zu versuchen, zu reinigen und weiß zu machen. ***(Dan. 11:35)*** Dies wird alle irdischen Stützen und das Vertrauen in die Weisheit des Menschen erschüttern. Es wird den Effekt haben, dass einige sich noch enger an die Lehren des Meisters binden und jeden vorgebrachten oder empfangenen Gedanken genauer prüfen, um zu sehen, ob es die Lehre Gottes ist, mit der sie aufbauen.

Machine Translated by Google

und ob sie fest auf dem Grundstein errichtet sind, dass Christus für *unsere Sünden gestorben ist .*

**[R415: Seite 2]**

Mitten in dieser schwierigen Zeit sendet der Herr jedoch viele Ermutigungen, für die wir ihn loben. Unter anderem gibt es viele ermutigende Worte der Gläubigen in Christus Jesus, die uns erzählen, wie sie weiterhin zu Christus heranwachsen; wie sie täglich stärker werden und besser in der Lage sind, die Verlockungen des Antichristen und des Geistes der Welt zu überwinden.

Ein Bruder aus London (England) schreibt über seinen Besuch in Spurgeons Tabernakel wie folgt: „Es war

bei einer Gelegenheit, bei der seine Zuhörerschaft ausschließlich aus Fremden bestehen sollte, und wir wurden sehr sanft zu der Annahme verleitet, dass dies möglicherweise der Fall wäre.“ in diesem Zeitalter nicht ans Licht gebracht wird, könnte es in einem anderen eine Chance geben, aber dass es schließlich besser ist, sich sofort zu bekehren, um sich dessen zu vergewissern. Dieser Mann hat sich seit mir in Bezug auf das, was er predigt, erheblich verändert Ich habe ihn gekannt. Offensichtlich hat er das Buch „Essen“ gelesen und bricht es vorsichtig. Es mag Voreingenommenheit sein, obwohl ich das nicht glaube, aber ich vermute, dass das Buch „Essen“ von vielen Denkern gelesen worden sein muss, weil ich es sehr deutlich gelesen habe Ich erkenne in vielen der Leiter des Kanzelgedankens den Geist der Arbeit. Ich glaube, dass die Frucht reift.

Ein anderer aus Titusville sagt: Er glaubt, dass der Einfluss dieser Wahrheit mittlerweile mehr oder weniger jede Kanzel in dieser Region durchdringt. Wir erwähnen diese Dinge, um Sie zu ermutigen, denn oft haben wir vielleicht wie Elias das Gefühl, dass wir messbar allein sind; aber wie er sollte wissen, dass es andere gibt, die sich weder vor Baal noch vor Babylon beugen.

Viele Briefe bleiben unbeantwortet und viele müssen lange warten. Wenn der Brief keiner Antwort *bedarf* oder wenn eine Druckschrift die Fragen beantwortet, lesen wir einfach, erfüllen die Anweisungen und lassen eine besondere Antwort aus. Sie werden sich darüber nicht wundern, wenn wir Ihnen mitteilen, dass wir von der vorliegenden Ausgabe 20.000 Exemplare drucken und dass die Briefe, die wir seit einiger Zeit erhalten, im Durchschnitt zwischen 500 und 600 pro Woche liegen. Es wäre unmöglich, alle zu beantworten. Derzeit sind vier Personen mit der Beantwortung von Briefen beschäftigt, außer dem, was der Herausgeber persönlich beantwortet, und selbst dann können wir uns nur um das Wichtigste kümmern
Einsen.

Wir freuen uns jedoch jederzeit über Ihre Rückmeldung, wenn Sie die öffentlichen Briefe des Herausgebers im TOWER als Ihre Antworten heranziehen, außer bei besonderen Angelegenheiten.
Aber seien Sie sich bewusst, dass jeder Brief Aufmerksamkeit erhält.

Wir haben 200.000 Exemplare der letzten Nummer des TOWER herausgegeben und sie aus Gründen der Wirtschaftlichkeit und des Versands in New York City herausgegeben. Bei unserer Rückkehr nach Pittsburgh trafen wir viele Menschen, die uns Mut machten – freundliche Worte und Spenden usw. –

Machine Translated by Google

einige kleine Beträge und einige größere. Der Meister weiß, wer die *Größten waren, nicht wir,* denn manchmal hält er das *Scherflein* einer Witwe für mehr als die größeren Opfergaben derer, die reichlicher haben.

Ein deutscher Bruder, der 100 Dollar schickte, unterschrieb nicht mit seinem Namen; Wir hoffen, dass er uns seine Adresse mitteilt, damit er die Zeitung regelmäßig erhält. Diese Dinge gaben uns Ermutigung, und der Herr erkannte zweifellos, dass wir sie brauchten, und wir trafen sofort Vorkehrungen für die Herausgabe einer weiteren 100.000-Ausgabe derselben Oktoberausgabe, die künftig ohne *Datum sein wird,* als Missionarsausgabe. Wenn diese ihre Mission erfüllt haben und den Kindern Gottes „die frohe Botschaft großer *Freude* überbringen, die *allen* Menschen widerfahren wird ", was in etwa einem Monat der Fall sein wird, hoffen wir, bereit zu sein, noch weitere 100.000 auszusenden.

Wir wünschen uns, dass insbesondere diejenigen, die zum *„Tract Fund" gespendet haben,* einige der Briefe lesen könnten, die von Kindern Gottes stammen, in deren Herzen die *Flamme* der glühenden Liebe zu Gott schon seit langem aufgestaut – fast erstickt – ist durch falsche Vorstellungen von seiner Gerechtigkeit, wie sie von einem unbiblischen Standpunkt aus betrachtet werden.

Es gibt Tausende von Heiligen, die die frohe Botschaft verkünden, indem sie den TURM ausleihen, ihn vorlesen und anderen erklären. Von der Oktober-Ausgabe haben wir reichlich, und Sie können kostenlos alles bestellen, was Sie sinnvoll nutzen können.

Nachfolgend finden Sie Auszüge aus einigen der vielen guten Briefe:--

STANWOOD, MICH.

LIEBER BRO. – Die „Lebensmittel", die du mir geschickt hast, wurden verteilt und leisten gute Arbeit für den gesegneten Meister. Durch ihre Lektüre sind einige ans Licht gekommen. Die Wahrheit macht uns in diesem Abschnitt frei, und wir spüren in unserem Herzen, dass sie in Gottes Händen dazu beigetragen hat, viel für uns zu tun.

Die Frage für mich war, wie ich diese Wahrheit anderen am effektivsten präsentieren kann. Ich versuche jede Woche zwei- oder dreimal, zu den Menschen zu sprechen, aber ich spüre meine Unfähigkeit so sehr, dass das Kreuz manchmal schwer ist. Ich habe oft gedacht, ich würde nicht mehr in der Öffentlichkeit sprechen, bis ich besser qualifiziert wäre, wenn ich meinen eigenen Willen durchsetzen könnte. Was soll ich tun, *wer* reicht für *diese* Dinge aus? ... Lobet den Herrn, denn seine Barmherzigkeit währt ewiglich.

Mit freundlichen Grüßen, in der Hoffnung, einer der Brautleute zu sein. _____.

["Mein Gott wird dir alles geben, was du brauchst." „Bemühe dich, dich als vor Gott anerkannter Arbeiter zu erweisen, der das Wort der Wahrheit richtig teilt." ***Phil. 4:19; 2 Tim. 2:15.***
EDITOR.]

BERNE, PA.

LIEBER BRUDER:--Bitte versuchen Sie, ein deutsches Traktat zu veröffentlichen, in dem Sie die „frohe Botschaft großer Freude" verkünden; Tausende warten auf ein solches Traktat. Ich könnte mit Vorteil Tausende von Exemplaren verteilen. Dein, _____.

Machine Translated by Google

(Wir würden uns sehr freuen, wenn sich ein deutscher Bruder mit den nötigen Fähigkeiten bereit erklären würde, Oct. ZWT ins Deutsche zu übersetzen. Eine schwedische Übersetzung ist ebenfalls dringend erforderlich. Würde mich freuen, einen ähnlichen Bericht von einem fähigen schwedischen Bruder zu hören. Hier ist ein Platz auf dem Erntefeld für jemanden.--ED.)

==========

Machine Translated by Google

**[R415: Seite 2]**

**LIEBE DEFINIERT.**

**„Daran werden alle Menschen**
**erkennen, dass ihr meine Jünger seid,**
**wenn ihr einander liebt.“**

Liebe ist die zärtliche Fürsorge und Zuneigung, mit der alles betrachtet wird, was Bewunderung und Respekt erfordert. Was nicht schön ist, kann niemals im wahren Sinne des Wortes geliebt werden. Eine degenerierte Natur mag das Unschöne wünschen und darin eine krankhafte Befriedigung finden, aber das ist keine Liebe. Liebe, wo immer sie gefunden wird, ist ein Schimmer des göttlichen Ebenbildes und wird spontan durch die Gegenwart dessen geweckt, was edel, rein und gut ist. Dieses wunderbare Prinzip bindet alle von ihm kontrollierten intelligenten Wesen in heiligster und entzückendster Einheit und Harmonie. Gott ist die herrlichste Darstellung seines Adels und seiner Größe. Es ist das Gesetz seines Wesens und wird letztendlich das beherrschende Gesetz seines gesamten Universums sein.

Aber man fragt sich: Wenn nur das, was Bewunderung und Respekt hervorruft, wirklich geliebt werden kann, wie könnte Gott dann Sünder lieben und uns auffordern, dasselbe zu tun? Wir antworten, dass Gott Sünder nie *als solche geliebt hat;* er liebte das Juwel, das er zur Vollkommenheit gebracht hatte, weil es wirklich schön war; und als es unter der Versuchung seine Vortrefflichkeit und Herrlichkeit verlor, bedauerte seine Liebe zu seiner Vollkommenheit seinen Untergang, während seine Gerechtigkeit es verurteilte; und diese Liebe ersann den wundersamen Plan zu ihrer Genesung.

Beachten wir hier die Haltung Jehovas gegenüber denen, die er so sehr liebte, dass er seinen eingeborenen Sohn hingab, um sie zu erlösen. Sechstausend Jahre lang hat er ihrem Gegner erlaubt, über sie zu herrschen: Hungersnot und Pest haben überall heimgesucht; Hass und Streit, Krieg und Blutvergießen haben die Erde mit unsagbarem Schmerz und Leid erfüllt, bis sich das Grab über Generationen hinweg schloss. Sechstausend Jahre, aber noch keine Erlösung; Gott hält sich immer noch zurück und der König des Terrors regiert immer noch. Wenn der lange verheißene Erlöser kommt, wird er mit eisernem Stab regieren – wie ein Töpfergefäß die Königreiche der Erde in Stücke reißen, die aus menschlicher Sicht notwendig erscheinen, um sich vor größeren Übeln zu schützen. Aus Angst und Bestürzung betrachten die Menschen Gott als Feind und versuchen, sich vor seiner Gegenwart zu verstecken. doch „Gott ist Liebe“ und „Er weiß, nicht sie, wie süß die Übereinstimmung ist.“

Wird aus diesem Aufeinandertreffen irdischer
Zwietracht, die Seele und Sinn erschüttert hat,
langsam erwachsen: Sie hören das Krachen,
wissen aber nicht, dass an Seinem Ohr
die Harmonie gebrochen wird – voll, tief und klar.“

Machine Translated by Google

Jetzt ist die Liebe Gottes verschleiert, doch bald wird sie sich in der glorreichen Wiederherstellung der Vollkommenheit und Glückseligkeit Edens offenbaren. Bald werden „die Erlösten des Herrn (die ganze Menschheit) zurückkehren und mit Jubel nach Zion (der Kirche in Königreichsmacht) kommen, und ewige Freude wird auf ihren Häuptern sein; sie werden Freude und Fröhlichkeit erlangen, und Kummer und Trauer werden fliehen.“ weg." Wenn wir also Gottes Handeln betrachten, erkennen wir, dass seine Weisheit oft seine Liebe verschleiert.

Während die wahre Liebe versucht, einen Fehler zu beschützen und zu beschützen, wird sie gerecht richten und danach streben, einen Fehler auszurotten – ihn ans Licht zu bringen, das Licht auf ihn scheinen zu lassen und ihn denjenigen zu zeigen, die davon *betroffen sind,* damit er beseitigt werden kann, und um Anmut und Schönheit zu erlangen seinen Platz einnehmen.

Unter der Mehrheit der Christen herrscht eine sehr falsche Vorstellung von Liebe, und unter dieser falschen Vorstellung versucht unser Gegner, einige der gefährlichsten und tödlichsten Irrtümer zu verbergen, die darauf abzielen, das Fundament der christlichen Hoffnung zu untergraben. Möge diese tödliche Sache, die der Widersacher es wagt, den Kindern Gottes zu präsentieren, vom Schwert des Geistes berührt werden **[R416: Seite 2] ,** das das Wort Gottes ist, und wer es führt, wird als lieblos und lieblos bezeichnet. Aber ist das so? Auf keinen Fall. Jesus war erfüllt von der Liebe Gottes, aber er sprach sich mit Nachdruck gegen die Übeltäter aus: „Ihr blinden Führer, die ihr eine Mücke jagt und ein Kamel verschlingt.“ „Wehe euch, denn ihr verschließt das Himmelreich vor den Menschen; ihr selbst geht nicht hinein, und ihr lasst auch nicht zu, dass diejenigen, die hineingehen, hineingehen.“ ***(Matth. 23:13-33.)*** Und wiederum sagte er zu dem irrenden Petrus: „Geh hinter mich, Satan, (Gegner), du bist mir ein Ärgernis, denn du genießt nicht das, was von Gott ist, sondern das, was ist.“ von Männern." ***(Matthäus 16:23.)*** Aber wie unterschiedlich wirkten sich die Zurechtweisungen des Herrn auf seine liebevollen Jünger und die stolzen Pharisäer aus.

Paulus war ein edles Beispiel für den Geist seines Meisters in seinem Eifer für die Wahrheit und seiner Fürsorge für seine Mitmitglieder in der Kirche. Seine übliche Art allen gegenüber war, wie die von Jesus, freundlich, großzügig und liebevoll, aber verbarg Paulus die Wahrheit, schirmte er den Irrtum ab oder warnte er einen irrenden Bruder oder die Herde Gottes nicht vor den Übergriffen des Feindes? Hätte er das getan, hätte er als untreuer Verwalter seine Verwalterschaft verloren. Obwohl Petrus ein edler Soldat am Kreuz und Mitdiener des Herrn war, widerstand ihm Paulus bis zum Angesicht, als ihm die Schuld gegeben wurde, indem er eine Zeit lang der alten Natur nachgab. ***(Gal. 2:11.)*** Beachten Sie in diesem Zusammenhang die Sympathie und Liebe, die zwischen diesen Brüdern herrscht; ***(2. Petr. 3:15.)*** Offensichtlich wurde die Zurechtweisung im Geiste der Sanftmut angenommen. Und wieder sehen wir, wie Paulus die Kirche treu vor einigen („vielen“) warnt, die zu Feinden des Kreuzes Christi geworden sind. ***(Phil. 3:18.)***

Erhebt jemand den Einwand, wir müssten „nicht richten, damit wir nicht gerichtet werden“? Wir antworten, dass es falsch wäre, bei der Verurteilung anderer *menschliches* Urteilsvermögen anzuwenden ; aber das Urteil Gottes anzuwenden, wie es in seinem Wort zum Ausdruck kommt, ist richtig. Wir sind

Machine Translated by Google

dazu befohlen. Und die verschiedenen Beschreibungen böser Taten, falscher Lehren und verführerischer Lehren werden gegeben, damit wir urteilen können – „damit der Mann Gottes gründlich ausgestattet sei“, zur Zurechtweisung, zur Korrektur von Irrtümern und zur Unterweisung in Gerechtigkeit. ***(2. Tim. 3:16,17.)*** Es ist daher die Pflicht jedes Kindes Gottes, zu beurteilen, was richtig und was falsch, was wahr und was falsch ist. Wovor wir gewarnt werden, ist, nach anderen Maßstäben als dem Wort Gottes zu urteilen – uns selbst oder eine andere menschliche Autorität zu verurteilen. Dass Paulus nach Gottes Wort richtete und die Kirche lehrte, dasselbe zu tun, ist sehr klar. (Siehe ***1. Kor. 5:3; Gal. 2:11; 1. Thes. 5:21; 2. Tim. 4:2; 1. Kor. 6:2,3.*** Beachten Sie auch das Gebet des Paulus, dass die Liebe im Gericht überfließen möge, ***Phil . 1:9,10).***

Zweifellos wurde die Treue des Paulus bei seinem Versuch, die Kirche in Reinheit der Lehre und des Lebens aufzubauen und zu etablieren, oft missverstanden und von ihnen nicht gewürdigt. Dies geht deutlich aus ***1 Kor hervor. Kerl.*** 4. „Aber (sagt er) es ist eine sehr kleine Sache, dass ich von dir oder dem Urteil der Menschen beurteilt werde. Der mich richtet, ist der Herr.“ Dann spricht er über seine Arbeit und sein Leiden für sie und sagt: „Ich schreibe diese Dinge nicht, um euch zu beschämen, sondern als meine geliebten Söhne warne ich euch.“ (Lesen Sie das gesamte Kapitel.)

Jesus sagte: „Daran werden alle Menschen erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr einander liebt.“ Und Paulus sagt: „Lasst die Liebe ohne Verstellung sein; verabscheut das Böse, haltet an dem Guten fest.“ Wenn man mit einem unsichtbaren, aber listigen und mächtigen Feind kämpft, was für eine bloße Heuchelei ist dieses Bekenntnis der Liebe, das nicht vor unmittelbarer oder bevorstehender Gefahr warnt.

Das neue Geschöpf in Christus ist ein Juwel von unendlichem Wert, „und jeder, der den liebt, der gezeugt hat, liebt auch den, der von ihm gezeugt ist.“ ***(1. Johannes 5:1.)*** Ihr Lieben, „Seid untereinander gütig und brüderlich und bevorzugt einander in Ehre.“ „Zurechtweisen, zurechtweisen, ermahnen (mit aller Langmut und Lehre).“ Geben und empfangen Sie im Geiste der Sanftmut und erinnern Sie sich daran, dass „die Liebe sich nicht rühmt, sich nicht aufbläht, sich nicht unziemlich (unziemlich) verhält.“ ihr eigenes, lässt sich nicht leicht provozieren, denkt nichts Böses.

Durch diese gegenseitige Liebe und diese Fürsorge füreinander werden alle Menschen in der Lage sein, herauszufinden, wer die Jünger Jesu sind: „Lasst die Liebe ohne Verstellung sein; verabscheut das Böse, haltet an dem Guten fest.“ So werdet ihr „tadellos und harmlos sein, Söhne Gottes ohne Tadel inmitten einer verdorbenen und verderbten Nation, unter der ihr als Lichter in der Welt leuchten werdet.“ FRAU. CT RUSSELL.

==========

Machine Translated by Google



## UNSER NEUER NAME.

Dein Name, oh himmlischer Bräutigam!
Können wir jemals hoffen, es zu ertragen?
Sollen wir deine unvergleichliche Herrlichkeit
sehen und an deinem Königreich teilhaben?
Willst Du uns mit einem liebevollen
Willkommenslächeln sagen: „Gut gemacht?“
Wenn unsere Pilgertage zu Ende sind und unser
Wettlauf ums Leben zu Ende ist?
Ja, ich höre Dich sanft sagen: Mit Worten der
göttlichen Liebe: „Wenn du **jetzt**
mit mir **leidest,** soll meine **Herrlichkeit** dein
sein.“
Wenn du jetzt mit mir gekreuzigt wirst, werde
ich dir **neues** Leben geben, und für
ewige Zeiten wird meine Braut mit
mir leben.
Oh, herrliche Quelle des Segens!
Wir werden uns ohne Verzögerung
beeilen, unser Weniges alles Dir zu
geben, der Dir solche Freuden
vergelten wird; Wir kümmern uns nicht um irdischen
Ruhm, seine Ehren oder seinen
Stolz, Herr, sondern lass uns deinen heiligen
Namen tragen und uns als deine Braut anerkennen.
Dein Name ist über allen anderen großartig,
den deine wartende Braut besitzen wird; Wenn du
sie an deine Seite rufst und mit ihr deinen Thron teilst;
Durch Bereiche unvergänglicher Herrlichkeit
soll **all** seine Macht bekannt werden; Und jede
Zunge auf **Erden** wird preisen: **„Der**
**Herr ist unsere Gerechtigkeit.“**

FRAU. A. AGENS, NJ
==========

Machine Translated by Google

**[R416: Seite 3]**

## EINE BIBELLESUNG.

## DIE SÜHNE.

Dieses Thema steht erneut zur Diskussion, und wir würden es nicht behindern, wenn wir könnten. Vielmehr würden wir uns als Helfer bei den Ermittlungen erweisen. Wenn wir wissen, dass eine Lehre auf dem Wort Gottes beruht, können wir uns ohne Angst darauf verlassen.

Viele Kinder Gottes neigen, obwohl sie im Licht wandeln, dazu, sich zu sehr auf den Arm des Fleisches zu stützen; und wenn wir uns nicht irren, wird Gott sie loslassen. Gesegnet werden diejenigen sein, die auf dem Felsen seiner Wahrheit stehen.

Nicht alle verfügen über die gleichen Möglichkeiten, das Wort Gottes zu durchsuchen, deshalb möchten wir helfen. Wir würden jedoch sagen, dass es für die meisten von uns kaum eine Entschuldigung gibt, wenn man bedenkt, dass gute Referenzbibeln so billig sind. Eine Lehrerbibel und eine vollständige Konkordanz, ein betendes Herz und ein ehrlicher Geist sowie Zeit und Geduld sind alles, was wir brauchen – den Rest wird Gott geben.

Studieren Sie sorgfältig und gebeterfüllt die folgenden Texte; Verwenden Sie sie als Ausgangspunkt für Ihre Referenzbibeln. Sie werden noch viel mehr finden. Führen Sie eine Liste mit allem, was Sie finden. Vergleichen Sie jede Theorie der Sühne, egal woher sie kommt, mit jedem Text auf Ihrer Liste; Wenn es zustimmt, glauben Sie es; Wenn nicht, lehnen Sie es ab. Lass Gottes Wort das Ende aller Kontroversen zwischen dir und jeder Lehre sein, die dir vorgelegt wird. Scheuen Sie sich nicht, Nachforschungen anzustellen. „Licht wird für die Gerechten gesät.“

*„Prüfe alles,* halte fest, was gut ist.“

Hier sind einige der Dinge, die Jesus im Rahmen des Sühnewerks für uns getan hat: *Er ist für uns gestorben.* ***1 Thes. 5:10; Rom. 5:8.***

*Er ist für alle gestorben.* ***2 Kor. 5:14,15; Johannes 11:50-52.***

*Er ist für unsere Sünden gestorben.* ***1 Kor. 15:3; 1 Haustier. 2:24.***

*Er hat uns gerechtfertigt.* ***Gal. 2:17; Rom. 4:25.***

*Das Gesetz konnte es nicht.* ***Gal. 5:4; Rom. 3:20.***

*Unsere Werke konnten es nicht.* ***Gal. 2:16; Rom. 3:27,28.***

*Der Glaube an seine Arbeit rechtfertigt.* ***Gal. 3:13,14; Rom. 4:24.***

*Er hat uns gekauft.* ***1 Kor. 6:20; 7:23.***

*Er hat uns erlöst.* ***Gal. 3:13; 1 Haustier. 1:18-20.***

*Er hat uns freigekauft.* ***Matt. 20:28; 1 Tim. 2:6.***

*Er hat uns gewaschen.* ***Offb. 1:5; 1. Johannes 1:7.***

*Er hat uns geheiligt.* ***Hebr. 13:12; Eph. 5:26.***

*Er rettet uns.* ***1 Kor. 1:21; 1 Tim. 1:15.***

*Er war ein Opfer für uns.* ***Hebr. 9:28; 10:10.***

*Er wurde für uns geopfert.* ***Eph. 5:2; 1 Kor. 5:7.***

*Er kannte keine Sünde.* ***1. Johannes 3:5; Hebr. 4:15.*** *Er wurde für uns zur Sünde (zum Sündopfer) gemacht.* ***2 Kor. 5:21; 1 Haustier. 2:22-24.***

Machine Translated by Google

*Die Gerechten starben für die Ungerechten.* ***1 Haustier. 3:18;*** Bedenken Sie auch die Bedeutung der Opfer von 4.000 Jahren.

Sein *Blut* hat uns gekauft; ***1 Haustier. 1:2.*** Hat uns gekauft; ***Apostelgeschichte 20:28.*** Hat uns erlöst; ***Offb. 5:9.*** Hat uns gerechtfertigt; ***Rom. 5:9.*** Hat uns gewaschen; ***Offb. 1:5.*** Hat uns geheiligt; ***Hebr. 13:12.*** Rettet uns; ***Apostelgeschichte 4:12.***

„Ein wenig Bibelstelle ist besser als viel Argumentation.“
WI MANN.

==========

Machine Translated by Google

**[R417: Seite 3]**

**Das Erbe des Mannes.**

Als Gott den Menschen erschuf, stattete er ihn mit Eigenschaften aus, die seinen eigenen *ähneln .* Gerechtigkeits- und Urteilsvermögen machten ihn zum Herrscher; Eigenschaften wie Barmherzigkeit und Liebe bereiteten ihn darauf vor, ein vernünftiger, freundlicher und weiser Herrscher zu sein. Dies ist eine kurze Beschreibung des ersten Königs der Erde: Adam. Als Abbild seines Schöpfers (nicht physisch, sondern geistig und moralisch) soll er mit Autorität über die Erde und ihre Angelegenheiten ausgestattet werden, *so* wie Gott der Herrscher über alles ist, wie wir lesen: Nach unserem Ebenbild sollen sie die Herrschaft über die Erde haben Tiere des Feldes, Vögel des Himmels und Fische des Meeres. ***[Gen. 1:26].*** So wurde er *zum Herrn der Erde ernannt.* Er war nur eine andere Form der Schöpfung, eine Stufe tiefer als die Engel, denn tiefer und unter ihm kam die rohe Schöpfung. Dementsprechend lesen wir: „Du hast ihn ein wenig niedriger gemacht als die Engel und hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt. Du hast ihn zum Herrscher über die Werke deiner Hände gemacht. Du hast alles unter seine Füße gelegt.“
***[Psa. 8:5-6].***

All dieser Ruhm, diese Ehre und diese Herrschaft wurden in ihn investiert, um ihn im Einklang mit seiner Natur zu nutzen, die, da sie vollkommen war, in vollkommener Harmonie mit dem Willen Gottes stand. Das war sein Erbe, aber **ER VERLOREN.**

Wie Gott es vorhergesehen hatte, ist der Mensch seinem übergeordneten Herrscher, dem König der Könige und Herrn der Herren, ungehorsam. Das darf nicht ungestraft bleiben. Er war von Anfang an darüber informiert worden, dass Ungehorsam gegenüber Gott eine Sünde sei und dass die legitime Strafe und Folge davon der *Tod sei.* Während der Mensch immer sterblich war, dh dem Tode ausgesetzt war, wenn er den Gesetzen Gottes nicht gehorchte, hatte der liebevolle Schöpfer in dem für seine Prüfung vorbereiteten *Garten* alle für sein Wohlergehen notwendigen Vorkehrungen getroffen . Und Er hatte nicht nur dafür gesorgt, dass die Seele (Person), die gesündigt hatte, *sterben sollte,* sondern auch, dass die Person, wenn sie gehorsam war, weiterleben sollte. Die Mittel für den Fortbestand des Lebens befanden sich in „jedem Baum des Gartens“, *das heißt,* die Nahrung, die für den Lebensunterhalt des Menschen bereitgestellt wurde, reichte reichlich aus, um alle Abfälle seines Systems zu decken, und hätte die Frische und Kraft seines vollkommenen Wesens *für immer bewahrt.* Das wäre *ewiges Leben.*

Wenn der Mensch zum Sünder wurde, musste die Strafe *„Tod“* vollstreckt werden. Für die Strafe spielte es keine Rolle, ob Adam im selben Moment sterben sollte, in dem er ungehorsam war, oder im selben Jahr oder tausend Jahre später. Er muss *sterben.* Das Wort *„Tag“ ,* das im Zusammenhang mit der Strafe verwendet wird, ist der allgemeine Begriff, der sowohl heute als auch in früheren Zeiten für einen Zeitraum oder eine Zeitepoche verwendet wird, wie: „Der Tag der Versuchung in der Wüste – vierzig Jahre“; die Tage der Schöpfung usw. Die Randlesung verdeutlicht die Bedeutung: „An dem Tag, an dem du davon isst, wirst du im Sterben sterben.“ ***[Gen. 2:17].*** Dies wurde nicht durch Gottes Schlag erfüllt

Machine Translated by Google

Adam starb durch einen Blitzschlag, aber einfach dadurch, dass er ihm den Zugang zu der lebensspendenden Nahrung verwehrte, die die Bäume des vorbereiteten Gartens lieferten. Dementsprechend vertrieb ein Engel Adam aus dem Garten und verhinderte mit einem flammenden Schwert seinen Zugang zum Baum (Bäume oder Wälder) des Lebens. ***[Gen. 3:24].***

So wurde der Herr der Schöpfung in die Welt vertrieben, die Gott, da er seinen Fall vorhersah, unvorbereitet oder „verflucht“ zurückgelassen hatte. Der Garten, von dem uns gesagt wird, dass er *„vorbereitet“* wurde , war zweifellos ein Beispiel dafür, wie die ganze Erde sein wird, wenn der Mensch und seine vollkommenen Bedingungen *wiederhergestellt sind – in* „den Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge, die Gott durch den Mund aller Seinen geredet hat“. heilige Propheten.“

Adam war so auf seine eigenen Ressourcen angewiesen, um im Schweiße seines Angesichts die Elemente zu erhalten, die ihm das Leben ermöglichen, und empfand es als schwierig, und durch seine Auswirkungen wurde er in die Lage versetzt, zu erkennen, was das Böse ist und wie überaus bitter die Sünde ist. Und zweifellos wünschte er sich oft, betete vielleicht sogar, dass es ihm gestattet würde, wieder in Eden zu wohnen, und versprach, dass er mit seinem gegenwärtigen Wissen über Sünde und Böses die dort genossenen guten Dinge höher schätzen und inbrünstiger lieben und gehorchen würde Ihn, „von dem jede gute und vollkommene Gabe kommt.“ Aber obwohl Gottes Plan nicht weniger liebevoll war, war er doch umfassender, weiser und umfassender. Gottes Plan bestand darin, nicht nur Adam, sondern *die gesamte Menschheit* genau diese Lektion über die Bitterkeit der *Sünde und des Ungehorsams* lernen zu lassen , die jeder individuell zu schätzen lernen muss. Wenn dann *alles* in den Zustand von Eden zurückgebracht würde, könnte die Sünde für immer verbannt werden und die gesamte Menschheit in Harmonie mit Gott leben.

Mühsal und Fürsorge wirkten sich mit der Zeit selbst auf die *perfekte physische* Form eines perfekten Menschen aus, was schließlich dazu führte, dass er völlig gestürzt wurde und ihm den letzten Funken oder Funken des Lebens entriss. Er ist tot. Nach neunhundertdreißig Jahren des Kampfes mit seinem *Feind – dem Tod* – ist er besiegt. Die Strafe der Sünde wurde verhängt und dauert bis heute an, da er immer noch einer der Gefangenen im großen Leichenhaus des Todes ist, das seitdem die Menschheit verschlungen hat und sie alle bis zum zweiten Adam festhalten wird, der sie *freikaufte* Rasse, und der erklärt: „Ich habe die Schlüssel der Hölle und des Todes“ *[Hades – das* Grab] ***[Rev. 1:18]*** wird seine große Macht übernehmen und regieren und „die Gefangenen der Grube“ [des Grabes] freilassen, „die Gefangenen“ der Sünde und des Todes.

Doch die Vertreibung der lebenserhaltenden Früchte des Gartens führte nicht nur zu einer Beeinträchtigung von Adams *körperlichen* Kräften, sondern auch zu einer Beeinträchtigung seiner geistigen Qualitäten. Es war nicht möglich, dass er die vollkommene geistige Kraft behalten konnte, als er körperlich beeinträchtigt wurde, da das Denken das Produkt des *geistigen Organismus* war, der durch die *körperliche Vitalität* aktiviert wurde .

Wir sehen also, dass Adams geistige Kräfte mit seinem körperlichen Verfall abnahmen und dass die *moralischen* Qualitäten seines Geistes am meisten darunter litten. Während

Machine Translated by Google

Obwohl die Energie von Körper und Geist bis zum Äußersten beansprucht wurde, um für sich selbst zu sorgen , ist es nur vernünftig anzunehmen, dass die Qualität der Güte (Liebe), die, da er nach Gottes Bild war, eines der vorherrschenden Merkmale seines Wesens gewesen sein muss verdrängt, und stattdessen wurden die Qualitäten des Erwerbssinns (Egoismus) und des Kampfgeists entwickelt. Dieselbe Idee würde uns zeigen, dass alle höheren, großartigeren und edleren Eigenschaften *messbar* zurückgingen, während alle niedrigeren (den niederen Tieren gemeinsamen) stärker entwickelt waren.

Als der Mensch die Größe seines Wesens verlor und seine Kräfte nachließen, gab seine Herrschaft über die niedere Schöpfung sowie über sich selbst nach, bis wir heute feststellen, dass er sich vor allen wilden Tieren fürchtet und dass sie die Herrschaft ihrer Tiere nicht mehr anerkennen gefallener Herr. Und der Einfluss, den unser Vater Adam einst ausübte, ist bei dem einen oder anderen Mann, der die wilden Bestien meistern und (teilweise) zähmen kann, kaum noch zu erkennen. Hier werfen wir einen kurzen Blick auf die erste Dynastie der Erde und ihren Sturz. Jetzt sehen wir das Ergebnis: „Durch die Sünde kam der Tod.“ In der ausdrucksstarken Sprache von Paulus,

**„DER TOD REGIERTE“**

König des Schreckens unter „dem, der die Macht des Todes hat, das heißt dem Teufel“ – „dem Fürsten dieser Welt“. Alle verneigen sich vor ihm; alle stehen unter seiner Kontrolle. Von der Wiege bis zum Grab bezeugt jeder Schmerz seine Macht über uns, und die gleiche Macht, die uns zuerst unter seine Herrschaft (Sünde) gestellt hat, verschwört sich noch, um die Rasse noch schneller zu zerstören. Seine Herrschaft oder Herrschaft muss so lange andauern, wie es Sünde gibt, die bestraft werden muss, oder bis *die gesamte Rasse* in den Zustand der Leblosigkeit versetzt ist.

Aber Jehova hat das alles vorausgesehen und hat es in seinem Plan auch getan

**EIN LIEFERER BEREITGESTELLT.**

Ein solches Lösegeld und eine solche Befreiung waren von Anfang an Teil von Gottes Plan; und wir lesen: „Zu diesem Zweck wurde der Sohn Gottes offenbart, damit er die Werke des Teufels *vernichte* “ – Sünde und Tod. ***[1. Johannes 3:8.]*** Und nicht nur das, sondern auch „den, der die Macht des Todes hat, das ist der Teufel.“ ***[hebr. 2:14]*** und so die gesamte Menschheit aus seinem Griff befreien.

Aber da Satan und der Tod im Einklang mit einem Gesetz des Universums handeln, nämlich dass kein Sünder leben darf und dass jedes Geschöpf auf seiner eigenen Existenzebene *vollkommen* sein soll, ist derjenige, der die Rasse von seiner befreien würde Die Autorität muss diesen Ansprüchen des Gesetzes des Universums genügen. Dies konnten die Gefallenen nicht selbst tun, wie Gott es von Anfang an vorhergesehen und in seinem Plan vorgesehen hatte. Als er diesen Plan ausführte, hatte er bereits die gesamte Menschheit wegen des *Ungehorsams eines Mannes verurteilt.* Seine Absicht bestand von Anfang an darin, dass er einen anderen *Menschen schaffen würde,* der, da er ohne Sünde ist, sich selbst *„ein Lösegeld* für alle“ der Menschheit geben sollte – dass „wie durch den Ungehorsam eines Menschen die vielen [alle] zu Sündern gemacht wurden, so werden durch den Gehorsam eines Einzelnen die Vielen [alle]

Machine Translated by Google

werde gerecht gemacht“ (gerechtfertigt von Sünde und Tod). ***Röm. 5:19.***

Aber wer ist der Gerechte, Reine, Heilige, Sündenlose, Einzige? Wie konnte es solch einen Menschen unter einer Rasse geben, die *allesamt* verurteilt wurde? „Es gibt keinen Gerechten, keinen, keinen einzigen“, antworten die heiligen Schriften. Aber als die Menschheit ihre eigene Schwäche und Unfähigkeit, sich vom Tod zu befreien, wirksam erkannt hatte, wurde ihre Not **[R417: Seite 4]** Gottes Gelegenheit, und „Gottes Auge erbarmte sich, und sein Arm brachte Erlösung.“ Das höchste der Schöpfung Gottes, höher als Engel und Erzengel ***[Hebr. 1:5-8],*** Er, der *„der Anfang der Schöpfung Gottes“* genannt wird ***[Offb. 3:14]*** wird als derjenige ausgewählt, der die Mühen der Erlösung der Menschheit auf sich nehmen wird. Wir dürfen nicht annehmen, dass dies eine lästige oder widerwillige Arbeit war, denn wir können nicht annehmen, dass ein Wesen in vollkommener Harmonie mit Jehova ist, das keine Freude daran hätte, seinen Willen zu tun. *Gehorsam* wäre auch nicht das einzige Motiv, das die göttliche Qualität – die Liebe – als alle vollkommenen Wesen, auf welcher Ebene auch immer sie existieren müssen, in Gang setzen würde vom Tod. Dies war zweifellos ein Teil der *Freude ,* die ihm bevorstand, weshalb er das Kreuz erduldete und **die** Schande verachtete. ***[hebr. 12:2].***

Abgesehen von dieser Freude über die Gelegenheit, die *Menschheit vom Tod zu befreien,* gab es auch die Freude darüber, *„viele Söhne zur Herrlichkeit zu führen“, dh* einen Teil der Rasse „eine kleine Herde“ zu machen. „Diesen gab er die Macht, *Söhne Gottes zu werden.“* „Denn alle, die vom Geist Gottes geleitet werden, sind Söhne Gottes.“ Diese können nach Gottes Plan durch enge Verbindung mit ihm als *die Braut Christi* angesehen werden und als solche in die *himmlische Familie eintreten.* Für diese Söhne wäre dieser Mächtige ein Anführer oder „Hauptmann ihrer Erlösung“. Und noch ein weiterer Teil dieser **„Freude, die vor Ihm lag“** bestand darin, dass Er selbst aufgrund seines Gehorsams, seiner Arbeit, seines Opfers

usw. einer noch höheren Ehre und einer

engeren Beziehung und Gemeinschaft mit Jehova – dem Ziel – würdig erachtet werden sollte von seiner höchsten Liebe und Hingabe, als er jemals zuvor besessen hatte, sogar um an seiner göttlichen Natur teilzuhaben. So lesen wir: „Er war gehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz. *Darum* hat Gott ihn auch überaus erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über alle Namen hinausgeht.“

***[Phil. 2:8-9],*** „damit alle Menschen den Sohn ehren, so wie sie den Vater ehren.“
***[Johannes 5:23].***

Aber wie soll dieses Erlösungswerk vollbracht werden? Wir haben gesehen, dass Gottes Plan darin bestand, dass, da durch den *Menschen* der Tod kam, durch den *Menschen* auch die Auferstehung der Toten kommen sollte. ***[1 Kor. 15:21].*** Um den Menschen zu erlösen, muss dieser Mächtige in jeder Hinsicht ein *Mensch* werden . Er muss „Fleisch und Blut“ zu sich nehmen.
***[hebr. 2:14]*** und muss folglich alle Eigenschaften der fleischlichen Rasse haben, nicht die sündigen und verdorbenen Eigenschaften, mit denen wir jetzt belastet sind, aber er muss

Machine Translated by Google

ein vollkommener Mensch sein, der genau dort stehen würde, wo Adam stand, außer dass er die außerordentliche Sündhaftigkeit der Sünde und ihre schrecklichen Auswirkungen, die er überall um sich herum sah, besser kennen würde und auch, zu welchem Zweck er gekommen war. Er nahm nicht die Natur und Gestalt eines Engels an, denn das hätte nicht geantwortet, sondern er nahm die Natur und Gestalt eines Menschen an.

Jetzt ist alles fertig. „Als die Zeit erfüllt war, sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Jungfrau“, „geboren nicht aus dem Willen des Fleisches, sondern aus dem Willen Gottes“ – mit einem Wort, als eine besonders schöpferische Tat Gottes Teil wie die Erschaffung Adams; Der Unterschied besteht darin, dass der eine sagen konnte: „Die Erde ist meine Mutter“, der andere wurde „von einer Frau geboren“. Wäre er in irgendeiner Weise ein Nachkomme Adams gewesen, wäre er wie alle anderen Mitglieder dieser Rasse unter dem Fluch des Todes gestanden.
Er wäre ebenso unfähig gewesen, *das Gesetz zu halten* wie andere Menschen, in denen sündige Gesinnungen und eine verdorbene menschliche Natur geboren sind. Aber obwohl er von der gleichen (menschlichen) Natur ist, ist er ein neues Wesen, das sich von der Rasse unterscheidet. Er wird geboren, *wächst an Weisheit* und *an Statur,* offenbart aber Kräfte, die andere übertreffen, weil *er perfekt ist,* sie jedoch unvollkommen. Jetzt hat er mit dreißig Jahren die gesetzliche Reife erreicht. Er weiß wie kein anderer das große Werk, für das er in diesen dreißig Jahren gekommen ist – *sein* Körper bereitete sich darauf vor – es war „auf das Leiden des Todes“ –, dass er „den Tod für jeden Menschen schmecken sollte“ – „damit er durch *den Tod* den Tod vernichte *“ und* die tote Rasse befreie – „zu gegebener Zeit“. Jetzt ist er gekommen, der zweite vollkommene sündlose Mensch, und bietet dieses vollkommene Leben als Lösegeld für die Menschheit an: „Siehe, ich komme, (wie) im Buch des Buches von mir geschrieben steht, um deinen Willen zu tun, Oh Gott." ***[hebr. 10:7].*** Dies war sein Bund, *zu sterben,* wie er es später ausdrückte, indem er sagte: „Aus diesem Grund bin ich in die Welt gekommen.“ Und hier wurde er im Sinnbild im Wasser begraben und stand wieder auf, um so ein Bild dessen zu machen, wozu er gelobt hatte.

Nun hat er als der Vollkommene alles getan, was er tun konnte, und sich dem Tod hingegeben, wie der Vater es wollte, aber obwohl der Tod (bei der Taufe) nicht *wirklich* eingetreten ist, wird er so gerechnet (wie bei uns, wenn wir einen Bund schließen). und die Kräfte und der Wille *der neuen Natur ,* die zum spirituellen Körper gehören, der er sein wird, wenn das Werk des Todes abgeschlossen ist; („erhob einen spirituellen Körper“), diese Kräfte und Qualitäten wurden ihm verliehen, sobald der menschliche – irdische – Körper *geweiht wurde.* Dies geschah bei seiner Taufe, als der Geist herabstieg und eine Stimme vom Himmel seine erneute Zeugung auf der *spirituellen Ebene* und in der *göttlichen Natur bestätigte.* „Dies ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.“ ***[Matt. 3:17].*** Von nun an ist das Leben Jesu das eines dualen Wesens, wobei die äußere Form der Mensch Christus Jesus ist, dessen Leben und Sein täglich für das Wohl anderer eingesetzt wurde – ein Körper, der bereits dem Tod übergeben wurde.

Das *neue Wesen* im Inneren – die göttliche Natur – war die geistige Kraft Gottes. Und

Machine Translated by Google

Darin ist er das Vorbild und der Führer „aller, die durch ihn zu Gott kommen“, „die Teilhaber der göttlichen Natur werden“ – der „kleinen Herde“, die seine Braut – sein Körper – genannt wird. Wir müssen uns Gott hingeben – in seinen Tod hinein getauft werden –, um aus dem Geist gezeugt zu werden und den Kern unseres neuen spirituellen Seins zu empfangen, dessen Fülle wir empfangen werden, wenn wir vollständig von diesem fleischlichen Zustand befreit sind unsere spirituellen Körper.

Von da an „tat er nicht seinen eigenen menschlichen Willen“, sondern wurde „vom Geist geführt“, und die Taten waren nun von Gott, wie Jesus bezeugte: „Das Wort, das ihr hört, ist *nicht mein Wort,* sondern das des Vaters, der mich gesandt hat.“ ***[Johannes 14:24*** und ***17:8].*** „Der Vater, der in mir wohnt, *er tut die Werke.“* ***[Johannes 14:10].*** Wenn wir als unser Haupt „vom Geist Gottes geführt werden“ – bis in den Tod –, werden wir auch „Söhne Gottes“ ***[Röm. 8,14],*** der auch „in *uns* wirken wird, um zu wollen und zu tun, was ihm gefällt“. ***[Phil. 2:13].***

Und wir, die wir jetzt *„neue Geschöpfe* (in Christus Jesus) sind, sollten Mut aus dem Leben unseres geliebten Meisters schöpfen; Wie Paulus sagt:

**„Bedenkt den ,** der

solchen Widerspruch der Sünder gegen sich selbst erduldet, damit ihr nicht müde und schwach werdet.“ Wenn es Ihnen manchmal schwer fällt, die Stirnrunzeln der Welt zu ertragen und von Ihren Freunden als Betrüger betrachtet und behandelt zu werden, denken Sie an ihn, wie er in Gethsemane weint, vor Pilatus verurteilt, als Übeltäter gekreuzigt, von seinen Lieben verlassen und verleugnet , „Dennoch tat er seinen Mund nicht auf.“ Und wenn Ihre *menschliche Natur* manchmal schrumpft, obwohl Sie sie für tot halten, denken Sie noch einmal an ihn. Denken Sie daran, dass er in allen Punkten genauso versucht wurde wie wir (jedoch ohne Sünde) und Mitleid mit uns haben kann und tut, auch wenn Sie manchmal wie er ausrufen: „Vater, wenn es möglich ist, lass diesen Kelch.“ (die Schande) vergeht von mir“, vergiss nicht hinzuzufügen, wie er es tat: „Dennoch geschehe nicht *mein, sondern dein Wille .“* Obwohl der menschliche Wille Jesu bei der Weihe – der Taufe – *aufgegeben wurde,* spürte er die Kreuzigung, so dass er die himmlische „Gnade zur Hilfe in Zeiten der Not“ brauchte, um den *menschlichen Willen* vollkommen gehorsam gegenüber dem Willen des neuen Wesens – des *Göttlichen – zu*

Dieser Sterbeprozess dauerte während der dreieinhalb Jahre seines Wirkens an, vom Moment seiner Weihe und Annahme bei der Taufe bis zu dem Moment, als er am Kreuz rief: „Es ist vollbracht.“ Aber was wurde dort vollendet – das Versöhnungswerk? Nein, das Versöhnungswerk bedeutet das Schaffen *auf einer* von zwei Seiten. In diesem Fall war Gott einer und die Menschheit der andere. Die Sünde des Menschen hatte Gottes Fluch, den Tod, über ihn gebracht, statt seines Segens; und durch seinen erniedrigenden Einfluss (wie wir gesehen haben) hatte es die geistige und moralische Ähnlichkeit des Menschen mit seinem Schöpfer so sehr beeinträchtigt, dass er nicht mehr „Freude am Gesetz Gottes“ hatte, sondern an der Sünde, und das wird man leicht erkennen dass viel Arbeit nötig sei, um eine vollständige Versöhnung zwischen Gott und den Menschen herbeizuführen. Erstens muss der Gerechtigkeit Genüge getar

Machine Translated by Google

Für den Sünder muss ein Lösegeld gezahlt werden, sonst könnte Gott ihm bis in alle Ewigkeit niemals ein Recht auf Leben zuerkennen. Zweitens: Der Mensch muss in seinen ursprünglichen Zustand der Vollkommenheit gebracht werden – nach Gottes Bild –, bevor er vollkommen im Einklang mit Gottes vollkommenem Willen und Gesetz sein kann. Während dieses Werk als Ganzes schon „vor der Erschaffung der Welt“ der Plan Jehovas war, begann seine Verwirklichung erst mit Jesus und wird erst am Ende der tausendjährigen Herrschaft abgeschlossen sein, wenn Jesus alles überliefern wird zum Vater, nachdem er jeden Widerstand gegen Gottes Gesetze (Sünde) niedergeschlagen (zerstört) hat. ***1 Kor. 15:24-28.***

Als Jesus rief: „Es ist vollbracht“, bezog er sich nur auf den erstgenannten Teil dieses Versöhnungswerkes, nämlich: Die Übergabe des *Lösegeldes;* das war nun abgeschlossen; Die Strafe für Adams Sünde war nun erfüllt, denn „Christus starb für unsere Sünden gemäß der Schrift“ – „gab sich selbst *als Lösegeld* für alle, die zu gegebener Zeit bezeugt werden sollten“. „Wer ist eine Sühne (Befriedigung) für unsere Sünden, und zwar nicht nur für unsere, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt.“ ***[1. Johannes 2:2.]***

Nachdem er uns auf diese Weise „mit seinem eigenen kostbaren Blut vom Tod erlöst“ hat, gehört ihm die ganze Rasse. Als Rasse von Sündern hatten sie *kein* Recht auf Leben; Sie *sind* eine Rasse freigekaufter Wesen, gegen die Gerechtigkeit keinen Anspruch hat und die nach dem Wohlgefallen oder Willen Jesu, ihres *Erlösers,* zu vollkommenem Leben wiederhergestellt werden können, der verkündete, dass zu gegebener Zeit „alle, die in ihren Gräbern sind, die Stimme hören werden“. der Menschensohn und komme hervor. Und noch einmal: „Ich bin der, der lebt und tot war, und siehe, ich lebe für immer und habe die Schlüssel der Hölle *[Hades* – das Grab] und des Todes.“ ***[Rev. 1:18].*** Ja, sagt Paulus: „Dazu ist Christus [im Fleisch] erschienen, damit er *den Tod vernichte,* und den, der die Macht des Todes hat, das ist der Teufel.“

Doch obwohl wir auf diese Weise über den Plan Gottes zur Vernichtung des „Todes“ informiert sind, sind seit der Zahlung des *Lösegelds* fast zweitausend Jahre vergangen, und immer noch *herrscht der Tod.* Warum nimmt der Käufer „das erworbene Eigentum“ nicht in Besitz? Ah, er hat einen großen Plan in Bezug auf einige Mitglieder der Rasse, die er erworben hat: Er wird durch Prüfung des Glaubens und der Geduld eine „kleine Herde“ entwickeln **[R419: Seite 4]** und sie von der Welt trennen, die er mit sich selbst verbinden wird als seine Braut. Sie werden ein besonderes Volk sein, eifrig für gute Werke und voller Glauben, das in seinen Fußstapfen der Selbstaufopferung und der völligen Aufgabe seiner menschlichen Natur – Wille und Körper – wandelt und stattdessen die göttliche Natur – Wille und Körper – annimmt Körper.

Wenn die Kirche – der Leib – Christi durch Leiden und Prüfungen vervollkommnet und mit Ihm vereint wird (ein Ereignis, von dem wir glauben, dass es so nahe bevorsteht), dann beginnt das große Werk und die Herrschaft des *neuen* Monarchen der Erde – des zweiten Adam --beginnt. Obwohl er die Macht über das Böse besitzt, seit er als *Sieger aus dem Grab auferstanden ist,* hat er diese Macht bis heute nicht ausgeübt, weil *das Böse* existiert

Machine Translated by Google

notwendig für die Entwicklung seines Körpers. Aber wenn wir fertig sind, wird er seine große Macht und Herrschaft an sich nehmen. ***[Rev. 11:17].*** Es wird angenommen, dass diese Aussage ihre Erfüllung am Ende des Evangeliumszeitalters beim Erklingen der siebten (symbolischen) Posaune findet.

Fragen wir uns nun: Wie lange wird Christus regieren – oder Autorität und Herrschaft ausüben? Antwort. „Er wird für immer und ewig regieren“ ***[Offb. 11:15],*** das heißt, da Christus (und wir in Ihm) mit dem Vater verbunden sind, werden sie immer zur herrschenden und herrschenden Macht gehören – Jesus zur Rechten des Vaters (der nächste in der Autorität) und wir zu seiner Rechten. folglich „vor allem Fürstentümer und Gewalten“. Aber im besonderen Sinne der Herrschaft über und Unterwerfung der Erde ist die Herrschaft auf den Zeitraum beschränkt, der notwendig ist, um alle Menschen und Angelegenheiten der Erde wieder in einen Zustand der *Einssein* oder Harmonie mit Gott, dem Vater, wie Paulus, zu versetzen bringt es zum Ausdruck:

**„ER MUSS REGIEREN, BIS ER HAT**
**ALLE FEINDE UNTER SEINEN FÜSSEN.**

Der *letzte* Feind, der vernichtet werden wird, ist der Tod.“ Denn „Er (der Vater) hat alles unter seine (Christus) Füße gelegt“, aber es ist offensichtlich, dass der Vater sich nicht unter die Kontrolle Christi gestellt hat. „Und wann Ihm werden alle Dinge unterworfen sein, dann wird auch der Sohn selbst Ihm (dem Vater) unterworfen sein, der Ihm alles unterworfen hat, damit Gott alles in allem sei“ (oder über allem).

Nachdem der Mensch zu seiner ursprünglichen Herrschaft zurückgekehrt ist, wird jedes minderwertige Geschöpf ihn als seinen Herrn anerkennen, und jeder Mensch wird „Christus als Herrn zur Ehre Gottes, des Vaters“, anerkennen. ***[Phil. 2:11].*** Und so wird das große Werk vollendet , das vor unserer Schöpfung *geplant war* und mit der Taufe Jesu *begann* und mit dem Ende der tausendjährigen Herrschaft *endete . **[Rev. 20:6]*** nämlich: *Einssein.*

Dann „wird die Erkenntnis des Herrn die ganze Erde erfüllen“, und sein „wird es sein“. geschieht auf Erden wie im Himmel.“

Dass dies Gottes Plan ist, wird im Begriff „Wiedergutmachung“ impliziert und ist die legitime Schlussfolgerung, die aus der Argumentation des Paulus gezogen werden kann. ***[hebr. 2:6-9.]*** Er beginnt mit dem ursprünglichen Plan Gottes, den Menschen vollkommen zu erschaffen: „Du hast ihn ein wenig niedriger gemacht als die Engel; du hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt und ihn über die Werke deiner Hände gesetzt.“ . Du hast alle (irdischen) Dinge seinen Füßen unterworfen.“ Aber wie wir gesehen haben, hat die Sünde all diese **[R419: Seite 5]** Herrlichkeit und Ehre verdorben und uns *weit* unter die Engel erniedrigt ; Wir nehmen uns die Herrschaft aus der Hand und lassen den „Tod regieren“. Und wenn wir uns umschauen, werden wir mit Paulus sagen, dass es scheint, als sei Gottes Plan gescheitert, denn obwohl sechstausend Jahre vergangen sind, „sehen wir noch nicht, dass ihm alles unterworfen ist“ [Mensch]. Aber gibt es irgendein hoffnungsvolles Zeichen dafür, dass der Mensch doch noch zu seiner Ehre und Herrlichkeit zurückgebracht und über die irdischen Werke der Hand Gottes gesetzt werden kann? Ja, wir haben die Gewissheit, dass ALLE *Absichten Gottes verwirklicht werden, **[Jes. 14:24]*** und

Machine Translated by Google

dass ein „Same der Frau“ noch die Schlange – das Böse – vernichten und „alle Geschlechter der Erde segnen“ sollte. Und obwohl diese Arbeit noch nicht abgeschlossen ist, sehen wir einen Anfang davon. Wie Paulus sagt: „Wir sehen Jesus, der ein wenig erniedrigt wurde als die Engel“ (der Zustand eines *vollkommenen* Menschen), für das Erleiden des Todes ... für den er durch die Gnade Gottes den Tod kosten sollte Jeder Mensch.“ So weit war der Plan in den Tagen des Paulus fortgeschritten, und wenn er jetzt leben würde, würde er zweifellos, wie wir können, hinzufügen, dass die Kirche als sein Körper nahezu vollständig ist; dass das Evangeliumszeitalter des Leidens *mit* Ihm erreicht ist und „das Auffüllen des Maßes der zurückliegenden Bedrängnisse Christi“ geht zu Ende und das tausendjährige Zeitalter, in dem wir „tausend Jahre mit Christus leben und regieren“ werden, dämmert an.

Als diejenigen, die erwarten, der Braut – dem Leib – Christi anzugehören und gemeinsam mit Ihm verherrlicht zu werden, freuen wir uns, wenn wir daran denken, dass die Zeit so nah ist, in der wir *verändert werden und* die *menschliche* Form und Natur für immer verlassen werden. und „dem *herrlichen* Leib Christi gleich gemacht “ zu werden. Aber etwas, das unser Interesse und unsere Freude noch steigert, ist der Gedanke an die Notwendigkeit unserer Entwicklung und Veränderung als *Leib des großen Befreiers,* bevor der Tod vernichtet und die Menschheit befreit und zur Freiheit der Söhne Gottes gebracht werden kann , als Adam und Engel – frei von der Knechtschaft der Verderbnis – des Todes. Denn wir wissen: „Ohne uns werden sie nicht vollkommen gemacht.“ *Wir* müssen auf der spirituellen Ebene als göttliche Wesen vervollkommnet werden, bevor *wir* auf der irdischen Ebene als Menschen vervollkommnet werden können.

Kann sich irgendjemand wundern, dass wir uns nach dem glücklichen Moment der Veränderung sehnen, wenn wir sehen, welche hohen Ehren und Herrlichkeiten die siegreichen Söhne Gottes erwarten und welche Segnungen die Welt durch uns erwartet? Sicherlich nicht, und nicht nur wir, sondern auch die Welt wartet und hofft [wenn auch unwissend] auf *eine gute Zeit,* denn die ganze Schöpfung seufzt und müht sich gemeinsam in Schmerzen, bis sie jetzt auf die Manifestation [der Kirche] wartet Söhne Gottes, ***(Röm. 8:22,19) –*** die Sonne der Gerechtigkeit, die „mit *Heilung* in ihren Flügeln aufgeht“, um zu heilen und zu vervollkommnen und alle Dinge dem vollkommenen Willen Gottes wiederherzustellen.

So wird die Erde, wenn der Mensch wiederhergestellt ist, das Folgende Große gehabt haben

**ÜBERLEGENDE BEFUGNISSE:**

Erstens: Der Mensch unter Gott.

Zweitens: Tod und Böses unter Satan.

*Drittens: Gerechtigkeit* unter Christus.

Viertens: Der erste wiederhergestellte Mensch, *das heißt der Mensch* unter Gott.

In der zweiten und dritten dieser Dynastien, nämlich der Herrschaft Satans und Christi, sind die aktiven Herrscher für die Menschheit unsichtbar und ihre Macht nur an den Wirkungen und Ergebnissen erkennbar. Der Teufel wird „der Fürst [Herrscher] dieser Welt“ genannt – „derjenige, der die Macht über den Tod hat, das heißt der Teufel.“ Die Auswirkungen seiner Herrschaft und Herrschaft waren, wie wir gesehen haben, eine Erniedrigung des Menschen in jeder Hinsicht.

Machine Translated by Google

Wie wunderbar erfolgreich er war, wird deutlich, wenn wir uns umschauen. Sünde, Elend und Tod sind allgegenwärtig, und doch ist Satan, der Herrscher, unsichtbar, nur durch seine Werkzeuge sichtbar, und er hat viele davon, denn „seine Diener seid ihr, denen ihr dient.“ Wir behaupten also, dass alle Personen, Institutionen oder Regierungen, die das Werk des Todes und der Erniedrigung und Unterdrückung von Recht und Wahrheit unterstützen, Satans Agenten sind.

Gott stuft alle gegenwärtigen Regierungen der Erde als die Regierungen Satans ein. „Der Fürst – Herrscher – dieser Welt“ würde keine Regierung zulassen, die nicht im Einklang mit ihm handelt, solange er die Kontrolle hat, und zwar bis zum Ende dieses Zeitalters, wenn der Erlöser seine Macht übernimmt Macht und Herrschaft. Satan herrscht seit Jahrhunderten über die Nationen, mit Ausnahme der einen Nation, Israel, von der Gott sagt: „Ich kenne nur die Familien aller [Nationen] der Erde.“ (Wir haben gesehen, dass sie *auf diese Weise* als Sinnbild für das höhere geistliche Israel, die Kirche, verwendet wurden, die in der Welt sein sollte , *aber nicht von ihr.)* Es kam jedoch die Zeit, in der Gott sogar diese Nation als die Kirche übergab andere, als sie in die Gefangenschaft nach Babylon gingen, und Gottes Prophet sagte über den letzten regierenden Prinzen: „Nimm das Diadem ab, nimm die Krone ab; das soll nicht so bleiben, wie es war, ich werde es umstürzen, umstürzen, umstürzen Königreich], bis der kommt, dessen Recht es ist, und ich werde es ihr [Der Christus]. ***Hesek. 21:27.***

Gleichzeitig deutete Gott an, dass die Regierung der Erde der Herrschaft der Verderbtheit übergeben wurde, und stellte dies Nebukadnezar vor

**EIN TOLLES BILD**

Veranschaulichung der menschlichen Macht, unterteilt in vier Teile, wobei Nebukadnezars Regierung das *Oberhaupt darstellt;* die nachfolgende medo-persische Regierung, dargestellt durch Brust und Wappen; und der Bauch und die Schenkel repräsentieren die dritte oder griechische Regierung; während der vierte und letzte Teil, die Beine und Füße, die letzte Phase der irdischen Regierung darstellen, das Römische Reich, das in geteilter Form immer noch fortbesteht und dem *das Königreich des Messias* folgen wird – das Königreich des Himmels, das „ wird alle diese Königreiche *[nicht Menschen]* in Stücke brechen und verzehren , und es wird für immer bestehen. ***Danl. 2:44.***

So erschienen dem natürlichen Menschen diese irdischen Reiche wie ein herrliches Bild; und die Welt betrachtet sie immer noch als herrlich. In Prosa und Versen werden über alle Generationen *hinweg* ihre blutigen und gewalttätigen Taten gepriesen, die die Gefühle aller, die den Geist der *Liebe besitzen, erschüttern.* Ihre Geschichte ist eine aufeinanderfolgende Aufzeichnung von Verbrechen und Tod, wobei jeder ihrer Helden höhere Ehre beanspruchte als sein Vorgänger, weil er mehr seiner Mitmenschen abgeschlachtet, mehr Witwen und Waisen und mehr Elend geschaffen hatte. Kein Wunder, dass Gott, als er dem heiligen Propheten Daniel dieselben vier irdischen Regierungen vorstellte, sie als ein tierisches Bild wiedergab. ***(Danl.*** 8). Sie sind tatsächlich *tierisch*

Machine Translated by Google

Regierungen. Wie perfekt sie in ihrer bösen und todbringenden Macht ihren Meister, den Teufel, repräsentieren. Das Bild oder die Ähnlichkeit des vierten **[R420: Seite 5]** (römische Macht) mit Satan ist so stark, dass Jesus es, als er es in der Offenbarung symbolisch darstellte, fast ausnahmslos „den Drachen“ nannte, „diese alte Schlange, die ist.“ der Teufel und Satan“ usw., wobei die Namen seines Fürsten als Namen für das Königreich verwendet wurden.

Während Gott so zulässt, dass das Böse jetzt scheinbar ohne Hemmungen triumphiert und es als Mittel zur Bestrafung der Sünde nutzt, steht es doch unter einer alles beherrschenden Führung, durch die Gott „den Zorn des Menschen dazu bringt, ihn zu preisen, und das Übrige wird er tun.“ zurückhalten.“

Die Erfindungen und Künste der letzten drei Jahrhunderte (Maschinen, Druck, Anwendung von Dampf, Elektrizität usw.) sind nach und nach entstanden, aber wir glauben, dass sie nichtsdestotrotz von Gott stammen – Seine Werkzeuge bereiten sich jetzt auf den Segen der Menschheit vor während der kommenden Herrschaft der Gerechtigkeit. Diese wissenschaftlichen Errungenschaften, die in der Zukunft so segnend sein werden, üben bereits jetzt eine starke Wirkung auf die Menschheit aus, indem sie das Verständnis erhellen, und indem sie die Abhängigkeit voneinander erhöhen, fördern sie natürlicherweise Sympathie, Zuneigung und Brüderlichkeit zwischen ihnen die verschiedenen Mitglieder der Menschheitsfamilie.

Aber alle diese Segnungen dienen zwar dazu, die Menschheit in gewissem Maße aus dem Bösen zu befreien, sind aber nur vorübergehende Hilfen. Satan ist der Situation immer noch gewachsen, und obwohl er jetzt nicht Millionen von Menschen dazu bewegen kann, um seiner Ehre willen jahrelang einem Führer zu folgen, kann er unter dem Vorwand der Ehre usw. einen wütenden Streit zwischen Nationen schüren, und obwohl die Menschen dies nicht tun Heute kämpfen sie so ununterbrochen wie früher, doch die „Kriegskünste“ halten mit denen des Friedens mehr als Schritt, so dass die stehenden Heere der Erde heute viel größer und viel besser auf gegenseitige Zerstörung vorbereitet sind als je zuvor.

Der Fortschritt von Wissenschaft und Kunst bringt jetzt nicht die Segnungen mit sich, die sich in der Zukunft ergeben werden, weil Geiz (Egoismus) Liebe und Wohlwollen verdrängt hat. Kapital und Macht unterdrücken gemeinsam die Armen, und diese wiederum verachten und beneiden die Reichen.

Wir können uns auch nicht wundern, ob die Massen der Menschheit diesen Zustand bemerken; und dass sie mit zunehmendem Wissen unter ihnen versuchen sollten, sich zum Selbstschutz zusammenzuschließen, insbesondere wenn sie, wie in Europa, Könige, Kaiser, Adlige und Grundbesitzer sehen, die in Reichtum und Luxus schwelgen, während einige von ihnen kaum über die Runden kommen eine Existenz mit den einfachsten Lebensbedürfnissen, ohne Luxus oder Komfort. Alles, was sie mehr verdienen können, als Mehl, Kartoffeln und Salz sowie grobe Stoffe für ihre Kleidung zu kaufen, wird als Steuer zur Unterstützung dieser korrupten Regierungen benötigt, die wie große Geschwüre die Kraft und Lebenskraft der Menschheit verschlingen. Wir sehen also, dass Satan immer noch über die Erde herrscht. Satan mag

Machine Translated by Google

Er ändert seine Taktik entsprechend den Erfordernissen der Stunde, aber er herrscht immer noch.

Gottes Wort informiert uns darüber, dass durch den allgemeinen Aufstand der Menschheit und den Sturz von Regierungen das neue Zeitalter eingeleitet wird. Im kommenden Kampf werden die beiden spirituellen Mächte, Christus und seine Heiligen sowie Satan und seine Engel, jeweils über irdische Armeen verfügen, deren Anliegen sie unterstützen und vorantreiben werden.

Satans Wille sind die Könige, Hauptleute, Reichen und Mächtigen, ***[Offb. 19:19]*** während Christus die Sache der Unterdrückten unterstützen und zum Sieg führen wird, die, inspiriert von *Gerechtigkeit und Recht,* in gewissem Maße als Agenten für ihre eigene Befreiung aus der Knechtschaft des Bösen und der Unterdrückung eingesetzt werden.

Wie wir sehen, wie überall um uns herum die Vorbereitungen für diese schwierige Zeit in der Welt stattfinden, und wie unbewusst jeder seinen Platz einnimmt, um seine Rolle im Schlussakt der Herrschaft der Sünde und des Todes zu spielen. In diesem Land, das weniger unterdrückt und in jeder Hinsicht gesegneter ist als andere, stellen sich **Kapital und Arbeit** gegeneinander wie

gegen Feinde; die Arbeiter fürchten, dass das Kapital ihr das Leben aus dem Leib treibt, wenn es sich nicht organisiert und schützt; Das Kapital fürchtet, die Oberhand über die Arbeit zu verlieren. Schauen Sie ins Ausland und sehen Sie die Nihilisten Russlands, die Landligisten und Liberalen Großbritanniens und Irlands sowie die Sozialisten und Kommunisten Österreichs, Deutschlands und Frankreichs, und sagen Sie mir, tun Sie nicht all diese Dinge, die für unser *natürliches Auge sichtbar sind.* Bestätigen Sie, was unser spirituelles Auge des Glaubens im Licht der prophetischen Seite gesehen hat – dass „der *Tag des Herrn* ein Tag der Drangsal ist“ und dass wir uns jetzt in der „Ernte“ des Evangeliumszeitalters befinden, dem obersten Schnitter Gegenwart und die Arbeit der Trennung zwischen Weizen und Unkraut [in der Kirche]?

## DIE SANIERUNG.

Die dritte Dynastie der Erde wird wie die zweite die Herrschaft einer unsichtbaren Macht durch sichtbare Kräfte der Erde sein. Da Satan jetzt unsichtbar regiert, wird „Der Christus Gottes“ unsichtbar regieren und regieren. So wie jetzt die Sünde im Überfluss vorhanden ist, so wird dann das Gegenteil – die Gerechtigkeit – herrschen. So wie Satan jetzt Agenten in Menschen und Regierungen hat, so wird mit der Herrschaft Christi jeder Mensch, der mit Wahrheit und Gerechtigkeit in Einklang kommt, als Diener Gottes angesehen. Die Königreiche dieser Welt wurden alle gestürzt, ***[Dan. 2:44]*** wird auf den Grundsätzen der Gerechtigkeit und Gleichheit wiederhergestellt, basierend auf dem goldenen Gesetz der *Liebe zu Gott und den Menschen.*

Die wichtigste Nation der Erde in diesem Zeitalter wird, wie uns das Wort sagt, das fleischliche Israel sein, in Herrlichkeit und Bedeutung über allen anderen Nationen erhaben – „die Freude der ganzen Erde“. Und als nächstes werden andere Nationen in Gunst- und Segenspositionen kommen, je nachdem sie sich an das Gesetz des Königreichs Gottes halten. So wird das Licht des Wissens und der Wahrheit aus der spirituellen Stadt – der Kirche – dem Neuen Jerusalem, ***[Offb.*** 21.] segne alle Nationen und führe zur Heilung

Machine Translated by Google

und es segnet die ganze Menschheit, bis schließlich, nachdem es allen Widerstand niedergeschlagen und alle Menschen in den Zustand der Vollkommenheit und Gerechtigkeit gebracht hat, das dritte Reich dem vierten Platz machen wird, das das erste wiederhergestellte ist, nämlich: Der Mensch über die Erde ist ihr Herr und er selbst in vollkommenem Gehorsam gegenüber dem König der Könige und dem Herrn der Herren. Daher: „Gott wird alles in allem sein.“ Amen. „Dein Reich komme, Dein Wille geschehe, wie im Himmel auch auf Erden.“

==========

Machine Translated by Google

**[R420: Seite 5]**

**CHRISTUS, UNSERE SÜHNE.**

Einige haben behauptet, dass das von den Aposteln verwendete Wort „Sühne“ lediglich bedeute, dass Jesus der Kanal war, durch den Gott *Vergebung* ausübte, um die Notwendigkeit von Jesus als unserem *Lösegeld* und seinem Blut (Tod) als unserem *Lösegeld* zu widerlegen – *der* Gnadenstuhl oder Ort der Barmherzigkeit – und dass daher die allgemein akzeptierte Vorstellung, dass Jesus für unsere Sünden *Genugtuung oder Besänftigung* geleistet hat , falsch ist und nicht die richtige Bedeutung hat, die man dem Ausdruck „Sühne für unsere Sünden“ beimessen kann.

Als Beweis für das oben Gesagte weisen sie darauf hin, dass in ***Röm. 3:25*** wird dasselbe Wort mit *„Versöhnung“* wiedergegeben , das in ***Hebr. 9:5*** wird zum Gnadenthron gemacht. Hier belassen sie die Sache, offenbar weil sie sie für *bewiesen halten.*

Wir wenden ein, dass sie mit dieser Auslegung im Widerspruch zur griechischen Weltwissenschaft stünden. Wir lesen: „Er (Jesus) ist die *Sühne* für unsere Sünden, und zwar nicht nur für unsere, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt“; und noch einmal: „Hierin liegt die Liebe, nicht dass wir Gott liebten, sondern **dass** er uns liebte und seinen Sohn sandte – die Sühne für unsere Sünden.“ ***(1. Johannes 2:2*** und ***4:10).*** In beiden Fällen lautet das griechische Wort für Versöhnung *hilasmos.* Seine Definition durch fähige griechische Gelehrte lautet: „Was besänftigt“ – „Was besänftigt“.

Dies sind die einzigen Fälle, in denen dieses griechische Wort *(Hilasmos)* in der Heiligen Schrift verwendet wird, und wir kennen keine Übersetzung, die ein anderes Wort als „ Versöhnung“ als Übersetzung dafür verwendet. Da das Wort „Versöhnung“ nur vage verstanden wird, geben wir Ihnen hier Websters Definition seiner Bedeutung: „Der Akt, den Zorn zu besänftigen und die Gunst einer beleidigten Person zu versöhnen“ – „Sühne oder *Sühneopfer“.* Lesen Sie die obigen Texte im Lichte dieser Definition, und Sie werden sehen, dass, so wie Johannes das Thema verstand, ein *Erlöser* und ein Erlöser nötig waren
*Lösegeld.*

Bezüglich ***Hebr. 9:5*** und ***Röm. 3:25*** würden wir sagen: Das hier verwendete griechische Wort ist völlig anders als das oben genannte; es ist *Hilasterion;* dennoch steht es mit ersterem in Zusammenhang. Young übersetzt es mit *„Ort der Beschwichtigung“.* In der Stiftshütte befand sich die Bundeslade, und auf der Oberseite, einem massiven Deckel aus Gold, sprengte der Hohepriester das Blut des Sündopfers, das Gott als Sühne für die *Sünden* der Unterpriester und der Unterpriester annahm Israel (typisch für die Kirche und auch für die Welt). Dieses Goldstück, das den Deckel der Bundeslade bildete, wurde daher „Gnadenstuhl“ (oder „Gnadensitz“) genannt, weil dort durch Gottes Anordnung Gnade erlangt wurde. Im Hebräischen lautet das Wort *kapporeth und* bedeutet „Ort der (Sünden-)Bedeckung“; und im Griechischen *hilasterion,* was „Ort der Besänftigung“ bedeutet.

Wir vertrauen darauf, dass mit dieser Erklärung jeder die wahre Bedeutung erkennen kann

Machine Translated by Google

„Versöhnung“ und „Ort der Versöhnung oder Beschwichtigung“ (Gnadenthron) und erlauben Sie niemandem, die Bedeutung dieser sehr eindringlichen Ausdrücke zu verheimlichen.

Rotherhams Übersetzung von ***Röm.*** In ***3,25*** heißt es: „Wer Gott sein sollte.“

eine versöhnende Hülle durch den Glauben an sein Blut“ usw.

==========

Machine Translated by Google

**[R421: Seite 6]**

**Betrachten Sie ihn.**

Die Aufmerksamkeit der gesamten Menschheit ist mit Verwirrung und Fragen auf Jesus von Nazareth gerichtet. Viertausend Jahre lang erwarteten die Menschen einen kommenden Erlöser, Propheten schrieben ihn und Dichter besangen ihn; Und seit fast zweitausend Jahren sind alle Augen auf Jesus von Nazareth gerichtet und sagen: „Kann er das wirklich sein?“ – ein Säugling einer bescheidenen Mutter – ein Junge mit ausgeprägten intellektuellen Fähigkeiten und moralischer Integrität – ein junger Mann von dreißig Jahren gerade erst aus der Dunkelheit auftauchen. Weitere dreieinhalb Jahre versammelten sich einige Jünger um ihn, die an seinen Worten festhielten und fast davon überzeugt waren, dass dies tatsächlich der Gesandte Gottes war, bis sein junges und schönes Leben plötzlich und schändlich durch den Tod endete. Dann wurde die Hoffnung zunichte gemacht und traurig wandten sie sich ab und sagten: „Wir vertrauten, er hätte Israel erlösen sollen.“

In der kurzen Zeit seiner öffentlichen Karriere (dreieinhalb Jahre), in der die Augen aller Menschen auf ihn gerichtet waren, staunten sie alle über die gnädigen Worte, die aus seinem Mund kamen und sagten: „Nie hat ein Mensch so gesprochen wie dieser.“ " Einige dachten, er sei einer der von den Toten auferstandenen Propheten, andere hielten ihn für den großen Propheten, den Jehova zu erwecken versprochen hatte. Einige sagten, er sei ein Betrüger und Fanatiker, aber er behauptete, der Sohn Gottes – der Christus – der versprochene Erlöser zu sein.

Kein anderer Charakter auf den Seiten der Geschichte erregte jemals über einen so langen Zeitraum hinweg so allgemeine Aufmerksamkeit, und doch war seine Karriere so kurz und er zeichnete sich durch keines der Zeichen der Größe dieser Welt aus. Der Geist Jehovas gibt uns die Geschichte dieses wunderbaren Wesens und wir wenden uns allein an sein Wort, um die Antwort auf unsere Fragen zu finden.

Im ***ersten Kapitel des Johannesevangeliums*** finden wir die prägnanteste und umfassendste Skizze, deshalb wollen wir uns mit seiner Lehre befassen. (Hinweis: Lesen Sie die aufgeschlagene Bibel und beziehen Sie sich ständig darauf.)

Das griechische Wort *logos,* übersetztes *Wort* in ***vss. 1 und 14*** dieses Kapitels würden mit den Worten *Absicht, Plan, Zweck* oder *Ausdruck richtig übersetzt.* Wenden Sie diese Definition auf die folgenden Passagen an, in denen dasselbe *Wort* (logos) vorkommt: ***Apostelgeschichte 10:29.*** „Ich frage daher, in welcher *Absicht* (Logos) ihr mich gesandt habt.“ ***Apostelgeschichte 4:29.*** „Gewähre deinen Dienern, dass sie mit aller Kühnheit dein Wort verkünden können“ – erkläre deinen Plan, deine Absicht oder deine Absicht. ***Apostelgeschichte 8:4.*** „Die Zerstreuten gingen überall hin und predigten das *Wort“,* den Plan oder die Absicht Gottes. ***Apostelgeschichte 18:11.*** „Unter ihnen das *Wort* (Absicht, Plan oder Zweck) Gottes lehren .“ ***Markus 4:20.*** „Zum Beispiel das *Wort* hören (Absicht, Plan oder Zweck Gottes) und es annehmen.“ ***Matt. 24:35.*** „Himmel und Erde werden vergehen, aber meine *Worte* (Pläne oder Absichten) werden nicht vergehen.“

Machine Translated by Google

Mit diesem Verständnis können wir also ***Johannes 1:1 lesen.*** „Am Anfang“, bevor etwas erschaffen wurde und niemand außer Jehova existierte, „war das Wort“ – der Plan, die Absicht oder der Vorsatz Gottes. Ja, Gott hatte einen klar definierten und ausgereiften Plan, den er sich selbst ausgedacht hatte, bevor er in der geringsten Entwicklung zum Ausdruck kam. Der große Architekt des Universums und Urheber allen Lebens rechnete zunächst die Kosten ab und ging davon aus, dass alles zu seiner Ehre und seinem Ruhm führen würde. ***(Lukas 14:28-31; Offb. 4:11.)***

*„Und das Wort* (Plan oder Zweck) *war bei Gott.“* Bisher existierte es nur in seiner eigenen Vorstellung; Es war sein eigener Gedanke, seine eigene Absicht, sein eigener Plan, sein eigener Zweck, der noch nicht zum Ausdruck gebracht worden war.

*„Und das Wort war Gott.“* Der Begriff *Logos* bezog sich nicht nur auf den nur im Geist existierenden Plan, sondern auch auf den *Ausdruck* dieses Plans. Wir verstehen diesen Text also so, dass das Wort – der Plan oder die Absicht Gottes – seinen ersten *Ausdruck* in der Schöpfung von ihm fand, der „der Anfang der Schöpfung Gottes“ war – „der Erstgeborene aller Geschöpfe“. „ oder besser übersetzt „vor der ganzen Schöpfung geboren“ (der später der Mensch Jesus wurde). ***Offb. 3:14*** und ***1:5. Kol. 1:15;*** und obwohl er nun vollständig zur göttlichen Natur erhoben ist, wird „sein Name immer noch das „Wort Gottes“ genannt.“ ***Offb. 19:13.***

Dieses Wesen, in dessen Erschaffung der Plan Jehovas zum Ausdruck *kam ,* wird hier *als* Gott bezeichnet – „Und das *Wort* [Ausdruck des Plans] war Gott.“ Das Wort *Gott* bedeutet Mächtiger; aber nicht immer der *Allmächtige .* Es ist die Übersetzung jedes der vier hebräischen Wörter – el, elah, elohim und adonai, die alle „ Mächtig“ *oder „Groß“ bedeuten.* Es ist ein allgemeiner Name, der oft und richtig auf unseren himmlischen Vater sowie auf Jesus, Engel und Menschen angewendet wird. ***(Deut. 10:17. Gen. 32:24,30; Richter 13:21,22; Jer. 16:13, 10:11; Exod. 7:1.)*** In ***Psa. 82*** Der Unterschied zwischen Wesen, auf die sich das Wort Gott bezieht, ist sehr deutlich: *„Gott (elohim)* steht in der Versammlung der *Mächtigen (el);* er richtet unter den Göttern“ (elohim). Hier bezieht sich das erste Wort, Gott, offensichtlich auf Jehova, den *Allmächtigen ,* während die anderen sich offensichtlich auf andere Mächtige beziehen – die Kirche, die Söhne Gottes, deren Oberhaupt Jesus ist. Nochmals ***Vers*** 6: „Ich habe gesagt, ihr seid Götter (elohim); und ihr seid alle Kinder des Allerhöchsten *(el yon,* des höchsten Gottes), aber als Menschen stirbt ihr.“ Obwohl wir Söhne des Allerhöchsten sind, sterben wir und erscheinen den Menschen nicht mehr als andere. In uns, wie in unserem Führer und Oberhaupt, manifestiert sich *Gott* in unserem sterblichen Fleisch. (Siehe ***Johannes 10:35*** und ***2. Korinther 4:11).***

Das hebräische Wort Jehova ist der eindeutige Name des allmächtigen Vaters und wird niemals auf ein anderes Wesen angewendet: „Ich erschien Abraham, Isaak und Jakob als allmächtiger Gott (el-God *shaddai* – allmächtig), aber durch *meinen Namen.“* JEHOVA, war ich ihnen nicht bekannt?“ ***Exod. 6:3.*** In unserer gemeinsamen Version (AT) geht seine Besonderheit als *Name* verloren und wird allgemein mit „Herr“ wiedergegeben.

Machine Translated by Google

*„Und das Wort war Gott.“* Der Sohn Gottes (später Jesus genannt) wird hier DAS WORT genannt, weil Jehova sein Wort – seinen Plan oder seine Absicht – durch ihn offenbarte. Es war ein östlicher Brauch, dass Könige einen Beamten hatten, der „ Wort oder *Stimme* des Königs“ genannt wurde und auf den Stufen des Throns neben einem Sprossenfenster stand, wo sich ein mit einem Vorhang bedecktes Loch befand. Hinter diesem Vorhang saß der König und gab diesem Offizier seine Befehle, der sie den Offizieren, Richtern und Dienern mitteilte. Es wird angenommen, dass die Phraseologie des Textes von diesem Brauch abgeleitet ist.

In erster Linie bezieht sich das *Wort* also auf den Plan Gottes und wird anschließend auf den Boten dieses Plans angewendet – den Sohn Gottes.

***Vss. 2 und 3*** . „Dasselbe (Wesen) war am Anfang (der Schöpfung) bei Gott. Alle Dinge wurden von ihm (als dem Bevollmächtigten Jehovas) erschaffen, und ohne ihn wurde nichts erschaffen, was erschaffen wurde.“ Dann wurde er, wie hier deutlich zum Ausdruck kommt, der erste und höchste der Geschöpfe Jehovas, von ihm als derjenige geehrt, durch den später alle Dinge, sowohl belebte als auch unbelebte, erschaffen wurden: „Ohne ihn wurde nichts *gemacht .“*

Jehova hatte keinen Anfang, sondern ist „von Ewigkeit zu Ewigkeit“; ***(Psalm 90:2)*** Daher muss sich das, was hier *„Anfang“* genannt wird , auf den Anfang der Schöpfung beziehen.

*„In ihm war Leben.“* Wie kurz dieser Ausdruck und auf den ersten Blick wie einfach und scheinbar absurd. Würde man die oberflächliche Bedeutung begreifen, wäre die Aussage einer solchen selbstverständlichen Wahrheit in der Tat absurd – dass im Sohn Gottes, der Jehovas Stellvertreter bei den Schöpfungswerken war, Leben war. Aber lasst uns tiefer blicken, und wir werden sehen, dass es genau wie Gottes großartige und beredte Kürze ist. Seit der Vollendung des in ***Vers*** 3 beschriebenen Werkes hatte der Sohn Gottes die Herrlichkeit seines früheren Zustands abgelegt und war Mensch geworden. Als Mann hatte er 30 Jahre – die Reife des Mannesalters – gelebt und sein menschliches Wesen dem Tod geweiht. Hier empfing er den *Ernst* seiner späteren hohen Erhöhung – die *Zeugung des Geistes* zur göttlichen Natur, zu der er in der Auferstehung *geboren* wurde , als die Weihe des Menschen an den Tod tatsächlich vollzogen wurde. Im Sohn Gottes – dem Wort – Jesus war also vom 30. Lebensjahr an dieses *göttliche Leben ,* das er nie zuvor besaß. (Siehe „Der schmale Weg zum Leben“, Seite 134, von „Nahrung für denkende Christen“.) „Und das Leben (dieses göttliche Leben) war das Licht der Menschen. Und das Licht scheint in der Dunkelheit, und die Dunkelheit nimmt es nicht wahr.“ " (Diaglott.)

***Verse 10 und 11*** . „Er war in der Welt und die Welt wurde durch ihn geschaffen; und die Welt (der Menschheit) kannte ihn nicht. Er kam zu seinem Volk (dem jüdischen Volk) und die Seinen nahmen ihn nicht auf.“

Doch obwohl die Welt ihn nicht kannte, nahm ihn auch die eigene Welt nicht auf.

Machine Translated by Google

dennoch--vs. 9: „Das war das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, der in die Welt kommt.“ Dieses Licht hat *noch* nicht jeden Menschen erleuchtet. Es beleuchtet jetzt nur noch diejenigen, auf die in ***Vers*** 12 Bezug genommen wird – „so viele *ihn aufnehmen* und *an seinen Namen glauben“.* Dieser Klasse – den Gläubigen – „gab er *das Privileg* (Spielraum), Söhne Gottes zu werden“, unter der Bedingung, dass sie in seine Fußstapfen treten und die menschliche Natur opfern. Diese „wandeln im gesamten Evangeliumszeitalter im Licht“ und sind wie ihr Haupt, Jesus, „Lichter in der Welt“. ***(Phil. 2:15.)*** Aber die Welt erkennt das Licht immer noch nicht und wird es auch tun, bis Jesus und alle Mitglieder dieser siegreichen Schar – Nachfolger in seinen Fußstapfen – die himmlische Stadt bilden ***(Offb. 21:2).*** sind wie eine „Stadt auf einem Hügel“, die „nicht verborgen werden kann“; ***Matt. 5:14.*** Ja, diese himmlische Stadt „wird auf den Gipfeln der Berge errichtet und über die Hügel erhaben sein, und alle Nationen werden zu ihr strömen“ ***(Jes. 2:2).*** „Und die *Nationen* werden *im Licht wandeln.* “ ( Offenbarung ***21:24.)*** Dann wird dieses „wahre Licht, das in seiner Kraft von dem erhabenen göttlichen Christus – Haupt und Leib – strahlt, jeden Menschen erleuchten, der in die Welt kommt.“

Dass diese Interpretation von ***vss. 4 und 5*** ist richtig, wird durch ***vss bewiesen. 6,7,8 und 15.*** (Beachten Sie, was für ein positiver Beweis.) Johannes kam sechs Monate vor der Taufe Jesu und der Zeugung der göttlichen Natur, legte Zeugnis für das *kommende* Licht ab und sagte: „Da kommt einer *nach mir,* der da ist.“ mir vorgezogen, denn ER war VOR MIR.

**[R422: Seite 6]**

Jesus war bereits als Mensch gekommen und hatte, wie Johannes erklärte, vor ihm existiert, nicht als Mensch, denn Johannes war sechs Monate älter als Jesus; aber in seinem herrlichen vormenschlichen Zustand. In welchem Sinne kam Jesus dann nach der Predigt des Johannes? Wir antworten, dass er zum Zeitpunkt seiner Weihe und typischen Taufe als der *Gesalbte,* der Christus, der göttlich gezeugte Sohn Gottes und damit *das Licht der Welt kam.*

***Vs. 14.*** *„Und das Wort wurde Fleisch und wohnte unter uns.“*

Wie in ***Vers*** 3 werden wir über die Herrlichkeit und Macht des präexistenten Wortes informiert, und in ***Vers*** 4 werden wir über das *göttliche Leben* informiert , das letztendlich der Erleuchtung dienen soll, indem wir die spätere menschliche Natur außer Acht lassen, für die er diese Herrlichkeit hinterlassen hat jeder Mensch, der in die Welt kommt; So geht ***Vers 14*** zurück und erzählt, wie er die Herrlichkeit, die er beim Vater hatte, aufgab, sein geistliches Wesen aufgab und ein Mensch wurde.

„Und wir sahen seine Herrlichkeit (die Herrlichkeit seiner vollkommenen Menschlichkeit), die Herrlichkeit des Eingeborenen eines Vaters.“ Seine vollkommene menschliche Natur strahlte im Gegensatz zu allen unvollkommenen Menschen mit solchem Glanz, dass es schien, als sei er kein Sohn der gefallenen Rasse, sondern der Eingeborene eines vollkommenen Wesens – und das war er auch, eine neue Schöpfung Gottes, der zweite direkte *menschliche* Schöpfung Gottes, genau wie **[R422: Seite 7]** Adar

Machine Translated by Google

war der erste. Jesus wurde von der Jungfrau Maria geboren, während Adam von der jungfräulichen Erde geboren wurde.*

---

*Ein Vater ist ein *Lebensspender – Das* Leben, das uns durch Adam kommt, ist beeinträchtigt und verwirkt; Aber das Leben, das Jesus hatte, erhielt er nicht durch Adam, sondern von seinem Vater – Gott. Er wurde durch seine Verbindung mit Maria ebenso wenig mit Sünde befleckt wie Adam durch den Staub der Erde, aus dem er geformt wurde. Gott war direkt der Vater von Adam und Jesus, daher war das Leben beider vollkommen und unverfälscht.

---

Da Jesus ein vollkommener Mensch war, war er voller Gnade (Gnade) und Wahrheit. Er lebte in voller und beständiger Gunst bei Gott, und deshalb teilte ihm Gott seine Wahrheit – seine Pläne – mit.

***Vs. 16.*** „Und von seiner Fülle haben wir (die Gläubigen) alle empfangen.“ Ja, von der *gleichen Fülle der Gunst Gottes,* die Jesus aufgrund seiner *sündlosen Vollkommenheit genoss,* haben *wir alle* aufgrund unserer *Rechtfertigung* durch den Glauben an sein Blut erhalten. So erhebt Jesus die Gläubigen aus der Verdammnis und der Sünde auf die Ebene, die er einnahm, in die Fülle der Gunst und Gemeinschaft mit Gott – „frei von allem gerechtfertigt“.

*„Und Gnade um Gnade“* oder Gunst wegen Gunst: das heißt, aus dem Zustand der Rebellen und Sünder in den der Rechtfertigung durch den Glauben erhoben zu werden, war ein Akt der Gunst; Dann öffnete diese Gunst den Weg für eine weitere Gunst – nämlich den *Ruf ,* Teilhaber der göttlichen Natur zu werden, Erben Gottes und Miterben Jesu zu werden, indem man mit ihm leidet.

Ja, mit Paulus, aufgrund dieser Gnade (der Rechtfertigung), in der wir stehen, wir
Freue dich in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes – eine weitere Gnade. ***(Römer 5:2.)***

***Vs. 17.*** „Denn das Gesetz wurde von Mose gegeben, aber Gnade und Wahrheit kamen von Jesus Christus.“ Hier wird ein Kontrast zwischen dem jüdischen und dem Evangeliumszeitalter gezogen: Im ersteren wurde nur das Gesetz gegeben (der Schatten der guten Dinge, die während und nach dem Evangeliumszeitalter kommen sollten). Aber es konnte niemals Leben geben, weil niemand dazu in der Lage war seinen Anforderungen gerecht werden. „Aber Gnade“ – die Zahlung unseres Lösegeldes, und nicht nur das, sondern auch die zusätzliche Gunst – „Wahrheit“ oder das Wissen um Gottes Plan und unsere hohe Berufung, wie sie dadurch offenbart wird – beides Gunst kam durch Jesus Christus. „Das Erscheinen Jesu Christi, unseres Erlösers, brachte *Leben* (die „Wiederherstellung“ der Menschheit zur Vollkommenheit) und *Unsterblichkeit* (die hohe Berufung der Gläubigen) ans Licht.“ ***(2. Tim. 1:10.)*** Diese besondere Gunst („Gnade“) und dieses wunderbare Wissen („Wahrheit“) gehören nur zum Evangeliumszeitalter.

In diesem kurzen Raum haben wir uns mit der glorreichen Biographie des einst glorreichen spirituellen, später vollkommenen Menschen befasst, den wir uns präsentiert haben

Machine Translated by Google

jetzt *„hocherhabenes“* göttliches, unsterbliches WORT. Sie steht auf der heiligen Seite in ihrer einfachen, beredten Kürze, wie sie vom Geist Jehovas diktiert wird. Schauen Sie, welche Gnade der Vater ihm schenkte: „Dass alle Menschen (und alle geschaffenen Wesen) den Sohn ehren sollten, so wie sie den Vater ehren.“

„Wenn die ganze Welt meinen Erlöser
wüsste, dann würde ihn auch die ganze Welt lieben.“

Gott sei Dank bricht der glückliche Tag an, an dem dieses Wissen die ganze Erde erfüllen wird.

Geliebte Nachfolger in seinen Fußstapfen: „Seht, welche Art von Liebe der Vater uns geschenkt hat , sodass *wir* (als Teilhaber mit ihm und Miterben derselben Dinge) (auch) die Söhne Gottes genannt werden sollten.“

Wir wenden uns noch einmal der Heiligen Schrift zu und fragen:

**WARUM DIESE ERHÖHUNG**

eines der Geschöpfe Gottes, das allen anderen so weit überlegen ist? Paulus antwortet: „Hat Gott nicht die Macht, ein Gefäß zu größerer Ehre zu machen? Was wäre, wenn Gott den Reichtum seiner Herrlichkeit auf den Gefäßen zeigen wollte, die zur Herrlichkeit bereitet waren?“ Wer bist du, der gegen Gott antwortet? - Soll das Gebildete dem, der es geformt hat, sagen: Warum hast du mich so gemacht? ***(Röm. 9:21-23,20.)*** Nein, Paulus, wir würden Jehovas absolutes Recht, mit seinen Besitztümern zu tun, was er will, nicht in Frage stellen. Wenn er Engel geschaffen hat, die auf ihrer eigenen Seinsebene vollkommen und herrlich sind, und Menschen, die auf einer anderen, etwas niedrigeren, vollkommen und herrlich sind, und Jesus, der Herr über allen, noch höher erschaffen hat, dann freut sich jeder über die Vollkommenheit seines Wesens, und alle freuen sich darüber die Herrlichkeit Gottes.

Aber wir würden fragen, warum die zusätzliche Herrlichkeit Jesu und seine Erhöhung zur göttlichen Natur?

Paulus möchte uns hier auf einen Grundsatz in der Regierung Gottes hinweisen, wie er von Jesus und Petrus zum Ausdruck gebracht wurde, nämlich: „Gott widersteht den Hochmütigen und gibt den Demütigen Gnade“ – „Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt; und wer das tut.“ wird sich erniedrigen, wird erhöht werden.“ Und erneut weist Jesus darauf hin, dass, wenn eines der Geschöpfe Gottes über andere erhöht wird, dies zum Segen und zum Dienst für alle geschieht: „Der Größte unter euch soll euer Diener sein.“ ***(Matthäus 23:11,12.)***

Paulus scheint den Stolz und Ehrgeiz Satans mit der Demut und dem Gehorsam Jesu im Sinn zu haben und diesen gegenüberzustellen. Ersterer strebte danach, sich über die Sterne (Söhne) Gottes zu erheben und sogar den Thron Jehovas an sich zu reißen. Aber über Jesus sagt Paulus: „Obwohl er in der Gestalt Gottes war (ein mächtiges spirituelles Wesen), *dachte er dennoch nicht über eine Usurpation+* (der Autorität Gottes) nach, um wie Gott zu sein, sondern legte sich ab und nahm die Gestalt eines Knechtes an, nachdem er gewesen war.“ Er war den Menschen ähnlich und erniedrigte sich im Zustand eines Menschen und wurde gehorsam bis zum Tod, sogar bis zum Tod am Kreuz. ***(Phil. 2:6-8.*** Diaglott.) Hier sehen wir die größte Intelligenz neben Jehova, die seine rechtmäßige Autorität anerkennt und sich in Sanftmut verneigt

Machine Translated by Google

liebevolle Unterwerfung unter seinen Willen.

---

+Das griechische Wort *Harpagmon,* hier mit Usurpation wiedergegeben, ist ein Wort, das sehr selten vorkommt; es gibt eine große Vielfalt an Übersetzungen. Das Folgende mag als Beispiele dienen: „Wer hätte nicht gedacht, dass es eine Sache ist, ernsthaft begehrt zu werden.“ – Clarke. „Nicht als Objekt besorgter Begierde betrachtet.“ – Stuart. „Ich dachte, es gäbe keine Sache, die beschlagnahmt werden könnte.“ – Sharpe. „Habe es nicht eifrig begriffen.“ – Kneeland. „Habe nicht heftig gekämpft.“ – Dickenson. „Ich habe nicht über eine Usurpation nachgedacht.“ – Turnbull. Letzteres wird vom Emphatic Diaglott übernommen. Es ist der klarste Ausdruck derselben Idee, die von allen vermittelt wird.

---

*„Deswegen“ – aus* diesem Grund, sagt Paulus – „hat ihn Gott überaus erhöht.“

In seinem herrlichen, erhabenen Zustand und seiner göttlichen Natur sehen wir nun, wie Jesus auf das Segenswerk vorbereitet ist. Darüber informierte er seine Jünger nach seiner Auferstehung mit den Worten: „ Mir ist gegeben *alle* Macht *im Himmel* und *auf Erden .“* und Propheten und Apostel erzählen in Sinnbildern, Symbolen und wunderbaren Aussprüchen von der Herrlichkeit, die folgen wird. Wenn wir nun den Standpunkt Jehovas einnehmen, den sein Wort offenbart, blicken wir zurück in die trübe und ferne universelle Leere, und indem wir die frühere Herrlichkeit des Erstgeborenen erblicken, rufen wir mit den erhabenen Worten des Dichters aus:

„Der mächtige Gott, aus dessen Hand die
Planeten wie Sandkörner rollten.“

Und wer kann das *überragende* und ewige Gewicht dieser Herrlichkeit abschätzen, zu der er jetzt erhöht ist und die sich im Lauf der Zeit anhäufen wird? *Und doch war dies nicht Jehova, sondern nur sein geehrter Vertreter, der zu ihm als seinem rechtmäßigen Herrn aufblickte und seinem Willen unbedingten Gehorsam leistete.*

Jetzt sind wir darauf vorbereitet, die Worte Jesu an Johannes auf Patmos zu verstehen. ***(Offenbarung 1:8,11,18.)*** „Ich bin das A und O, der Anfang und das Ende, der ist und der war und der kommen wird, der Allmächtige“ – der Allmächtige, seit Jehova ihn gegeben hat alle Macht im Himmel und auf Erden. Und wieder erklärt er: „Ich bin das A und O, der Erste und der Letzte; ich bin der, der lebt und tot war, und siehe, ich lebe für immer und habe die Schlüssel des Hades (des Grabes) und des Todes.“ In oder durch ihn, wie hier erklärt, sehen wir, wie der gesamte Plan Jehovas vollendet wird. Seit der Schöpfung haben wir ihn als das *Alpha* des Plans gesehen, und der Glaube blickt in die offenbarte Zukunft und sieht ihn als ihr *Omega.*

Wenn wir ein Beispiel wie die Erniedrigung und die daraus resultierende Erhöhung Jesu vor uns haben, sollten wir, wie der Apostel sagt, auf ihn achten, damit wir nicht müde und schwach werden. Erinnern wir uns an unsere hohe Berufung, seine Braut zu werden und als solche als Erbe mit dem verbunden zu werden, den Gott zum Erben aller Dinge eingesetzt hat. Wertschätzen

Machine Translated by Google

Diese wundersame Berufung besteht darin, jedes Gewicht und jedes Hindernis beiseite zu legen. Um seine Erfüllung sicherzustellen, müssen wir uns unter die mächtige Hand Gottes demütigen, damit er uns zu gegebener Zeit zur „Braut, dem Weib des Lammes“ erheben kann. ***(1. Petr. 5:6. Offb. 21:9.)***

Wer würde mit einer solchen klaren Hoffnung nicht gerne seinen Teil seines irdischen Ansehens in den Staub werfen und freudig die Zerstörung seiner irdischen Schätze hinnehmen, während er als Schmutz und Abschaum der Erde angesehen wird? Meine Lieben, behalte den Preis für *„den, der überwindet“* vor dir; Halten Sie Ihre Kleidung unbefleckt von der Welt; Stellen Sie Ihre Berufung und Erwählung sicher, indem Sie *„treu bis zum* Tod“ sind. – „Betrachten Sie Ihn.“

==========

Machine Translated by Google

**[R423: Seite 7]**

**EINE UNANGENEHME PFLICHT.**

Pflicht ist nicht immer angenehm, aber es wäre Sünde, sich ihr zu entziehen.

Vor weniger als einem Jahr und seitdem immer wieder haben wir unseren Lesern eine Veröffentlichung mit dem Titel „Zion's Day Star“ wärmstens empfohlen. Dies bedauern wir nun, da diese Belobigung eine gegenteilige Aussage zu diesem Papier erforderlich macht.

Wir gehören nicht zu denen, die christlichen Brüdern die Gemeinschaft aufgrund einiger Meinungsverschiedenheiten entziehen, aber wenn es so weit geht, die eigentliche *Grundlage* allen Christentums zu leugnen, müssen wir es offen aussprechen und allen solchen standhalten, denn sie werden „die Feinde des Kreuzes Christi.“ ***(Phil. 3:18.)*** Diesen Widerstand gegen das Kreuz hatte die Welt schon immer. Der Gedanke an die „Erlösung durch sein Blut“ war für die Griechen (die Weisen der Erde) schon immer eine Torheit, und nur die Gläubigen haben das Kreuz als die Macht Gottes zur Erlösung des Menschen vom Tod erkannt.

„Zions Tagesstern“ entsprach zum Zeitpunkt unserer Auszeichnung voll und ganz den Grundlagen des Christentums; Lehre, dass der *Tod* Jesu der Lösegeldpreis für unsere Befreiung von der Sünde und deren Strafe, dem Tod, war – *dass* „ Christus für *unsere Sünden gestorben ist ,* gemäß den heiligen Schriften.“ Und sein Herausgeber war damals so treu und treu zu den Stiftungslehren, dass er die Artikel eines geschätzten Korrespondenten in Michigan ablehnte, weil dieser Korrespondent die *Rock-Stiftung abgelehnt hatte,* nämlich: *„ Wir* sind mit einem *Preis erkauft,* sogar mit dem kostbaren Blut von …“. Christus." Aber es schmerzt uns, sagen zu müssen, dass sich das alles geändert hat und der „Day Star“ sich mit denen verbündet hat, die *leugnen, dass der Herr sie GEKAUFT hat.*

Darüber hinaus bekräftigt der „Tagesstern“, als sei er bestrebt, im Rennen um offene Untreue die Führung zu übernehmen, offen, dass Jesus sowohl der Sohn Josephs als auch der Maria war, und deutet damit an, dass er durch die Teilnahme an Adamic *ebenso* ein Sünder war Unvollkommenheit und Fluch wie jeder andere Mensch. Es impliziert nicht nur, sondern behauptet auch, dass er von Natur aus ein Kind des Zorns war, genau wie andere; und fügt dann hinzu: „Nach und nach, je klarer die Wahrheit (?) ans Licht kommt, wird man sehen, dass der Unterschied zwischen Jesus und den Gliedern seines Körpers nicht so groß ist, wie angenommen wurde.“ Dies bezeichnet es als „große Wahrheit“.

Ein falscher Schritt führt zum nächsten, daher wundern wir uns nicht so sehr über den Versuch, die ***ersten Kapitel von Matthäus*** und ***Lukas*** in Misskredit zu bringen , indem der Eindruck erweckt wird, dass es sich um päpstliche Einfügungen handelt, um die Lehre von der „Unbefleckten Empfängnis“ zu beweisen.

Wir protestieren gegen solche irreführenden Aussagen*. Viele, die keinen Zugang zu Beweisen zu diesen Themen haben, könnten vernünftigerweise annehmen, dass es einen guten Grund gab, die Autorität der zitierten Schriften in *Frage zu stellen ,* während *die*

Machine Translated by Google

*Die Wahrheit ist, dass* es überhaupt keinen Grund für diese Aussage gibt. *Allesamt* die ältesten und anerkannt zuverlässigsten MSS. enthalten diese Kapitel, die die Tatsache der *wundersamen* Empfängnis und Geburt Jesu dokumentieren , eine Erfüllung der Prophezeiung: „Eine *Jungfrau* wird schwanger werden und einen Sohn gebären und wird ihm den Namen Immanuel geben.“ Eine solche Methode, jeden Text zu sagen, der nicht zu menschlichen Theorien passt – es *handelt sich offensichtlich um eine Interpolation – würde* die Bibel als Lehrer bald zerstören, denn Tausende von Menschen kennen Tausende von Texten, die ihren Theorien widersprechen, und das würden sie tun Ich mag es, zu denken und andere dazu zu bringen, falsch zu denken. Wir sind sehr froh, dass nur wenige so mutig sind, solche Behauptungen aufzustellen, obwohl sie in der Tat keinerlei Grundlage haben.

---

*Wir beabsichtigen, so der Herr will, perfekte Vorkehrungen zu treffen, durch die jeder unserer Leser, der es wünscht, gegen geringe Gebühr eine Kopie des NT erhalten kann, die die verschiedenen Lesarten, Auslassungen usw. der *drei ältesten und besten* Griechischen enthält MSS. des NT, nämlich: *Sinaitisch, Vatikan* und *Alexandrinisch.* Wer über die emphatische Diaglott verfügt, wird die verschiedenen Lesarten des *Vatikanischen* Manuskripts finden. in den Fußnoten. Die Diaglott war vor der Lesung des Sinaitic, dem ältesten und letzten gefundenen Manuskript, druckfertig. waren vollständig erhältlich.

---

Die Tatsache, dass der „Day Star“ die offeneren und gotteslästerlicheren Formen der Untreue nicht befürwortet, macht sie dennoch giftig und verletzend.

Die Apostel sagen wenig über den allgemeinen Unglauben der Welt, warnen uns aber immer wieder vor denen, die *privat* Untreue in die Kirche bringen. Petrus sagt: *„Unter euch* werden falsche Lehrer sein, die heimlich Ketzereien der Zerstörung einführen werden, selbst die, die *sie gekauft haben,* Souveräner Herr, indem sie sie leugnen.“ ***(2. Petrus 2:1,*** wörtliche griechische Wiedergabe von *Diaglott.)*

Wir sind uns bewusst, dass die vorstehenden Bemerkungen von manchen missverstanden und auf falsche Motive zurückgeführt werden. Es wird als gemeinnützig und unfreundlich angesehen. Solchen Lesern können wir nur sagen, dass die persönlichen Gefühle für den Herausgeber des „Day Star“ warm und stark sind und es uns mehr Schmerz bereitet, so zu schreiben, als Ihnen das Lesen. Aber es wird zu einer Pflicht gegenüber Gott und seinen Kindern, Fehler in ihrem wahren Licht darzustellen, insbesondere wenn sie so furchtbar zerstörerisch sind. Wir können nur mit Paul sagen, wenn wir unter ähnlichen Umständen schreiben. „Es ist eine sehr kleine Sache, dass ich von dir beurteilt werden sollte“ **[R423: Seite 8]** (Ihr menschliches Urteil.) „Ja, ich verurteile nicht mich selbst“ (durch mein eigenes menschliches Urteil). „Er, der mich richtet.“ (und wir alle) ist der Herr“, und sein Urteil kommt in seinem Wort zum Ausdruck.

Es stimmt, es gibt mehrere andere Veröffentlichungen, die fast das Gleiche lehren, die wir jedoch weder öffentlich ablehnen noch jemals öffentlich gelobt haben. Sollte der „Tagesstern“ irgendwann seinen Kurs ändern und zum Felsfundament des Glaubens – dem für unsere Sünden gegebenen *Lösegeld* – zurückkehren, werden wir es gerne tun

Machine Translated by Google

und heißen Sie ihn herzlich willkommen, und in *diesem Fall* können Sie damit rechnen, dass sein Name im TURM erneut zustimmend erwähnt wird.

Noch ein Wort: Regelmäßige Leser sind sich durchaus darüber im Klaren, dass wir, obwohl wir gegenüber keiner Doktrin neutral sind, glauben, dass alle Christen Liberalität walten lassen sollten, gegenüber allen Christen, die auf *Christus, dem Felsen,* bauen , auch wenn sie schlecht bauen; Aber wir rufen Sie alle dazu auf, zu bezeugen, dass die oben erwähnten Unterschiede von entscheidender *Bedeutung sind.* Sie greifen die *Grundlagen* des Christentums an und leugnen den *Lösegeldpreis .* Es stellte sich die Frage, ob wir Gott treu bleiben würden, wenn wir seine Wahrheit verteidigen, oder ob wir für die Menschen akzeptabel wären, indem wir stillschweigend vorübergingen und Irrtümer ignorierten. Letzteres wäre für das Fleisch das *einfachste* und angenehmste gewesen, aber ersteres war Pflicht und wurde nach besten Kräften durchgeführt.

==========

Machine Translated by Google

**[R423: Seite 8]**

**DER FEIND.**

Wir wurden gefragt, was wir damit meinten, dass unsere Krankheit vom Feind zum Bösen bestimmt sei, und wer der Feind sei, worauf wir in unserem im Oktober erschienenen Brief Bezug nehmen. Zuerst waren wir geneigt, über eine solche Frage überrascht zu sein, aber wenn wir bedenken, dass den Menschen seit langem beigebracht wird, dass Krankheit und Tod Manifestationen der Vorsehung Gottes sind und dass es nicht ungewöhnlich ist, den amtierenden Geistlichen bei einer Beerdigung sprechen zu hören von der „einzigartigen Vorsehung, die den Verstorbenen aus der Welt genommen hat“, kamen wir zu dem Schluss, dass möglicherweise andere sich über die erwähnte Aussage wundern könnten. Darauf antworten wir:

Der Brief war nicht so sorgfältig formuliert, wie er gewesen wäre, wenn er zur Veröffentlichung gedacht gewesen wäre.

Wir sagten, wir würden unsere Krankheit, unseren Schmerz, unseren Kummer, unsere Dunkelheit und unsere Finsternis nicht unterschätzen, die zwar vom Feind zum Bösen gedacht sind, aber zu den „alle Dingen“ gehören, die zum Guten wirken.

Was den Fragesteller vermutlich verwirrte, war, dass wir einen Wert festlegen sollten
Was kam vom Feind, oder wenn es *gut war,* wie konnte es von einem *Feind* kommen ?

Lassen Sie uns zunächst sicherstellen, *dass* die Dinge, über die gesprochen wird (Krankheit, Schmerz usw.), sind das Werk des Feindes, Satans.

Im ***ersten Kapitel von Hiob*** werden Sie sehen, wie Satan wollte, dass *Gott* Hiob quält, zweifellos in der Absicht, Hiobs *Vertrauen in Gott zu zerstören.* Hat *Gott* es getan? Nein, aber er *ließ* es zu, dass Satan es tat, während er (Gott) ihn *tröstete* und stärkte.

In ***Apostelgeschichte 10:38*** wird uns gesagt, dass Jesus bestimmte Menschen heilte, „die vom *Teufel überwältigt* waren“. In ***1. Petrus 5,8*** heißt es: „Sei wachsam , *denn* dein Widersacher, der Teufel, geht umher wie ein brüllender Löwe und sucht, wen er *verschlingen kann.“* In ***Hebräer 2,14*** wird uns *deutlich* gesagt , dass der Teufel die *Macht des Todes hat.* Wir glauben, dass dies ausreicht, um zu beweisen, dass er unser Feind ist und dass er die *Ursache* von *Krankheit, Schmerz und Tod* ist und dass er immer die Ehre (?) davon haben sollte. Aber sagst du: Wie kommt es, dass er uns durch Bedrängnis *Gutes tut?* Er tut uns überhaupt nichts Gutes.

Was jeder von Gottes Agenten *tut* (nach Gottes Einschätzung, ***Matthäus 5:28, 1. Johannes 3:15),*** ist das, was er *beabsichtigt ,* und nicht das, was er erreicht. Wenn unser himmlischer Vater uns dort zurücklassen würde, wo Satan sein Werk mit uns getan hat, wäre unser Fall wirklich hoffnungslos, aber die unendliche Liebe und Weisheit unseres Vaters führt uns aus dem Ruin, *aus dem Tod.*

Satans Werk, seine Krankheit und sein Schmerz bedeuten, wenn es vollendet ist, den Tod; Alles tendiert in diese Richtung und ist vom Erzfeind auch so *gewollt .* Es ist unser Glaube an *die Weisheit* und *Liebe* unseres Vaters, der uns trägt, der uns *Hoffnung* gibt und uns befähigt, aus unseren Nöten *Nutzen* zu ziehen. Das meinte Paulus, als er sagte: ***(2. Korinther 4,17.18):*** „Unsere leichte Bedrängnis,

Machine Translated by Google

was nur für einen Augenblick geschieht, wirkt für uns ein weitaus überragenderes und ewigeres Gewicht der Herrlichkeit, *während* wir nicht auf die Dinge schauen, die wir *sehen."*

Lasst uns also niemals sagen oder durch Worte oder Taten andeuten, dass *Krankheit, Schmerz* und *Tod* Manifestationen der Vorsehung Gottes sind, obwohl ein großer Teil der Zeit Jesu darauf verwendet wurde, diese Vorsehung rückgängig zu machen. Sie sind Manifestationen von Satans Neid und Bosheit. Satans **[R424: Seite 8]** Werk ist also völliger Untergang, und unsere ganze *Hoffnung* liegt in der *Auferstehung.* „Zu diesem Zweck erschien der Sohn Gottes, damit er die Werke des Teufels vernichte."

Wir haben eine Garantie für die endgültige Vernichtung des Feindes und für unsere Befreiung vom Tod in der *Auferstehung Christi* und auch in der *Unterstützung ,* die *wir* vom Heiligen Geist erhalten , *während wir* unter den Händen des Feindes leiden. Dies ist der *„Anteil* unseres Erbes *bis* zur Erlösung des GEKAUFTEN Besitzes". ***Eph. 1:14.*** Wenn ein Feind vorbeikommen und einen meiner jungen Obstbäume ausreißen würde, mit der Absicht, ihn zu töten, und ich ihn sofort verpflanzen und bessere Früchte hineinpfropfen würde, wäre ihm dafür kein Dank zuzurechnen; er *hatte vor,* es zu ruinieren.

Vielleicht schlägt jemand vor, dass Paulus sagt: ***(Hebräer 12,6):*** „Wen der Herr lieb hat , den züchtigt *er* und *geißelt* jeden Sohn, den er aufnimmt." Ja, *züchtigt, das heißt* „unterweist, erzieht"; Er kommt mit den tröstenden Einflüssen seines Geistes und verwandelt unsere *Leiden* in Segen.

Aber es gibt Zeiten, in denen *wir abschweifen* oder es versäumen, das zu tun, was er uns als Pflicht lehrt; Wir haben dann das Gefühl, dass er „ jeden Sohn *geißelt ,* den er aufnimmt". Wir haben keine geistige *Ruhe;* wir *schlau* unter der Rute; wir weinen und trauern; wir wenden uns wieder um, tun seinen Willen und empfangen sein Lächeln; wir wurden *„korrigiert".* Aber dass unser Vater *körperliche* Züchtigung ausübt; Dass er Schmerz und Tod *schickt ,* dafür finden wir in der Heiligen Schrift keinen Grund zum Glauben. Aber sagt der Prophet nicht (vielleicht würde man fragen), wenn er von Christus spricht, dass *er „ von Gott* geschlagen und betrübt" wurde? Nein, er sagt: *„Wahrlich,* er hat *unseren* Kummer getragen und *unsere* Sorgen getragen, doch *wir* hielten ihn *für den von Gott Geschlagenen* und Bedrängten." ***Ist ein. 53:4.***

Genauso wird heute oft angenommen, dass diejenigen, die mit Christus leiden, diejenigen, die Geduld, Schmerz und Kummer ertragen und auf diese Weise *diszipliniert* werden und es *als* solche akzeptieren und so die dahinter liegenden Leiden auffüllen, „geschlagen" *werden Gott."* Das dachten Hiobs Freunde.

Nun behaupten wir (und wir hoffen, dass Sie die Schrift untersuchen, um zu sehen, ob dem nicht so ist), dass *alle körperlichen Schmerzen ,* die der *„Leib Christi"* erfährt, von *Satan kommen,* aber in Belehrung und Disziplin (Züchtigung) umgewandelt *werden )* und *kommt dem Wohl der Welt* im *kommenden Zeitalter zugute;* Die zukünftigen Herrscher waren von den Gebrechen der Welt *betroffen .*

JC SUNDERLIN.

==========

Machine Translated by Google

**[R424: Seite 8]**

**Kolonisierung Palästinas.**

Die Bewegung ist unwiderstehlich. Wenn wir die Flut nicht aufhalten können, lassen Sie uns sie zumindest in fruchtbare Bahnen lenken. Wir können es uns nicht erlauben, mit gefalteten Händen dabeizustehen, wenn dieser neue Exodus stattfindet. Wir Juden sind seit fast zweitausend Jahren davon überzeugt, dass die Zeiten des Leidens, die wir durchgemacht haben, erst dann ein Ende finden, wenn wir das Land unserer Väter wieder besitzen. Soll dieses Vertrauen gerade in dem Moment erlöschen, in dem es scheinbar erfüllt wird? Oder ist zu erwarten, dass die Rückkehr mit so mysteriösen Mitteln herbeigeführt wird, dass sie außerhalb der Mitwirkung von Menschen liegen? Gott wirkt seinen Willen durch den Willen der Menschen, und wenn die Prophezeiungen erfüllt werden sollen, dann deshalb, weil sie durch menschliche Willen und Energien erfüllt werden müssen. Dies scheinen wichtige Themen zu sein, die mit einem praktischen Plan zur Errichtung einiger jüdischer Kolonien in Palästina in Zusammenhang gebracht werden sollten. Aber aus kleinen Anfängen wie diesen entstehen oft große Ereignisse, und die Rückkehr einer kleinen Gruppe von Juden ins Heilige Land muss immer wieder an die Möglichkeit und Durchführbarkeit der größeren Rückkehr erinnern, zu der alle Juden zurückkehren Die Geschichte und alle jüdischen Bestrebungen haben bisher darauf hingewiesen. --*Jüdische Chronik.*

==========

Machine Translated by Google

**[R424: Seite 8]**

JESUS starb nicht, um zuzulassen, dass wir *vorsätzlich sündigen,* sondern um uns als Rasse von der Verurteilung und Schwäche zu befreien, die *unfreiwillig* über uns kam – die direkt oder indirekt eine Folge von Adams Fall war. Sein Opfer für die Sünde sühnte die Sünde Adams; das heißt, für alle Sünden, die direkt auf Schwäche und Unwissenheit zurückzuführen sind und aus Adams Übertretung resultieren; All dies ist vom kostbaren Blut Christi bedeckt – vollständig bedeckt. Aber wenn wir einmal durch sein Blut gerechtfertigt und frei gemacht und geheiligt sind und dann freiwillig sündigen, gibt es kein Opfer mehr für die Sünde; das heißt, jemand, der bereits seinen vollen Anteil an den Wohltaten dieses Opfers für Sünden erhalten hat, braucht kein weiteres Interesse am Blut zu suchen, das er mit Wissen als *„gemein“* oder gewöhnlich angesehen hat; Er braucht auch keine weitere Gunst von dem zu erwarten, den er *wissentlich* und willentlich mit Füßen getreten hat. ***(Vs.*** 29.)

Liebe Brüder, wir können niemandem Hoffnung machen, weder in diesem noch im kommenden Zeitalter, der, nachdem er völlig erleuchtet ist, nachdem er das *gute* Wort Gottes und die Kräfte des kommenden Zeitalters gekostet hat, vorsätzlich sündigt – Werden Sie wissende und willige Ablehnung des Sohnes Gottes und seines reinigenden Blutes. NEIN; Wir glauben, dass solche einen zweiten Tod *verdienen* und bei tausendfacher *Wahrscheinlichkeit* wahrscheinlich dieselben Gegner Gottes wären – genau wie Satan, der trotz aller Manifestationen der Güte und Liebe Gottes in vergangenen Zeiten immer noch ein Gegner bleibt.

==========

Machine Translated by Google

**[R424: Seite 8]**

### DR. ABBOTT ÜBER „BEDINGT UNSTERBLICHKEIT."

Dr. Lyman Abbott, der bekannte Herausgeber der *Christian Union,* verkündet in einem Leitartikel in einer aktuellen Ausgabe dieser Zeitung seinen Glauben an die Wahrscheinlichkeit der Lehre von der bedingten Unsterblichkeit und der Vernichtung der unverbesserlichen Bösen. Da der Artikel langwierig ist und viel über die oben genannten Punkte hinausgeht, wird hier nur der Teil wiedergegeben, der sich auf diese besonderen Lehren bezieht. Nachdem er den endgültigen Triumph Christi über alle Dinge und die vollendete Herrlichkeit der Erlösten erwähnt hat, sagt er: „Im neutestamentlichen Bild dieser

Stunde des Triumphs sehe ich im Neuen Testament keinen Schatten finsterer Gesichter, wütender und reueloser Rebellen.“ Echo dieses Liedes der Erlösten. Ich höre keine Unterbrechung von Wehklagen oder Zorn aus irgendeinem fernen Gefängnis der Verzweiflung. Wird die Sünde, der schlimmste aller Feinde, nach der Vernichtung des letzten Feindes noch leben und für immer seinen Untergang bewirken? Wenn Gott alle Feinde unter die Füße Christi gelegt hat, wird dieser schlimmste aller Feinde dann immer noch triumphierend über einen abgelegenen, reservierten Winkel der Schöpfung herrschen? ... Je mehr ich meine Bibel studiere, desto unbiblischer erscheint mir die Vorstellung von endloser Sünde ; je näher ich in die Gemeinschaft mit Gott, meinem Vater, meinem Erlöser, meinem Tröster, komme, desto unerträglicher wird mir der Gedanke daran. Und ich danke Gott für die gute Hoffnung in seinem Wort, die es mir ermöglicht, vorwärts zu schauen und zu eilen auf den Tag zu, an dem diese schreckliche Tragödie der Sünde und des Schmerzes ein Ende haben wird. Wenn ich an den hoffnungslosen Untergang der unverbesserlichen Sünde und auch an die ungetrübte Herrlichkeit eines vollendeten Reiches der Liebe glaube, muss ich an die Vernichtung der unverbesserlichen Bösen glauben ... Feuer ist in der Bibel im Allgemeinen ein Sinnbild der Zerstörung, nicht der Zerstörung quälen. Die Spreu, das Unkraut, der fruchtlose Baum werden ins unauslöschliche Feuer geworfen, nicht um gefoltert, sondern um zerstört zu werden. Das Höllenfeuer des Neuen Testaments ist das Feuer der Gehenna, das außerhalb der Mauern Jerusalems weiter brennt, um die Überreste der Stadt zu vernichten. Hier war der Wurm, der nicht stirbt, und das Feuer, das nicht erlischt; Sinnbilder der Zerstörung, nicht der Qual. ...Ich finde im Neuen Testament nichts, was die schreckliche Meinung rechtfertigen würde, dass Gott das Leben seiner Geschöpfe in alle Ewigkeit nur erhält, damit sie in Sünde und Elend weiterleben können. Dass Unsterblichkeit die Gabe Gottes durch unseren Herrn Jesus Christus ist, dass der Mensch sterblich ist und Unsterblichkeit anlegen muss, dass nur derjenige sie anlegen kann, der durch Christus Teilhaber der göttlichen Natur und damit Erbe dessen wird, „der allein“ ist hat Unsterblichkeit‘, dass ewiges Leben ewiges Leben ist und ewiger Tod ewiger Tod ist und ewige Zerstörung Zerstörung ohne Heilmittel ist – das ist die natürlichste und einfachste Lesart

==========

Machine Translated by Google

**[R424: Seite 8]**

## FRAGEN UND ANTWORTEN.

Fragen. Sollen wir wählen oder ein öffentliches Amt bekleiden?

Antwort. „Gebt dem Kaiser, was dem Kaiser gehört, und Gott, was Gott gehört.“ ***(Matthäus 22:21.)*** Wenn wir unsere Loyalität von dieser Welt zum Himmel geändert haben – wenn wir „nicht von dieser Welt sind“ – wenn „unser Bürgerrecht im Himmel ist“ ***(Johannes 17:16. Phil. 3: 20.)*** Dann sind wir Ausländer, Pilger und Fremde und keine Bürger dieses Landes und sollten nur solche Gefälligkeiten beanspruchen und nutzen, die Ausländern gewährt werden . Wenn wir ganz Gott geweiht sind, haben wir weder Zeit noch Einfluss, um uns der Politik zu widmen. Wenn wir klar erkennen, dass die gegenwärtigen Regierungen die des „Fürsten dieser Welt“ sind und alle zerschlagen und dem Reich Gottes weichen müssen, für das wir beten: „Dein Reich komme“, dann werden wir kein weiteres Verlangen danach haben in irgendeiner Weise mit ihnen verwechselt.

Die „kleine Herde“ ist ohnehin so klein und unbedeutend, dass ihre Stimmen den Ausschlag nicht geben würden. Lassen Sie die Welt ihre eigene Regierung regieren, während wir darauf warten unsere.

Machine Translated by Google

**Weitere Bücher und Artikel**
**finden Sie unter** www.foodfornewcreature.com

Machine Translated by Google

# REPRINTS

## VOLUME 5

ZWT - 1883

Machine Translated by Google

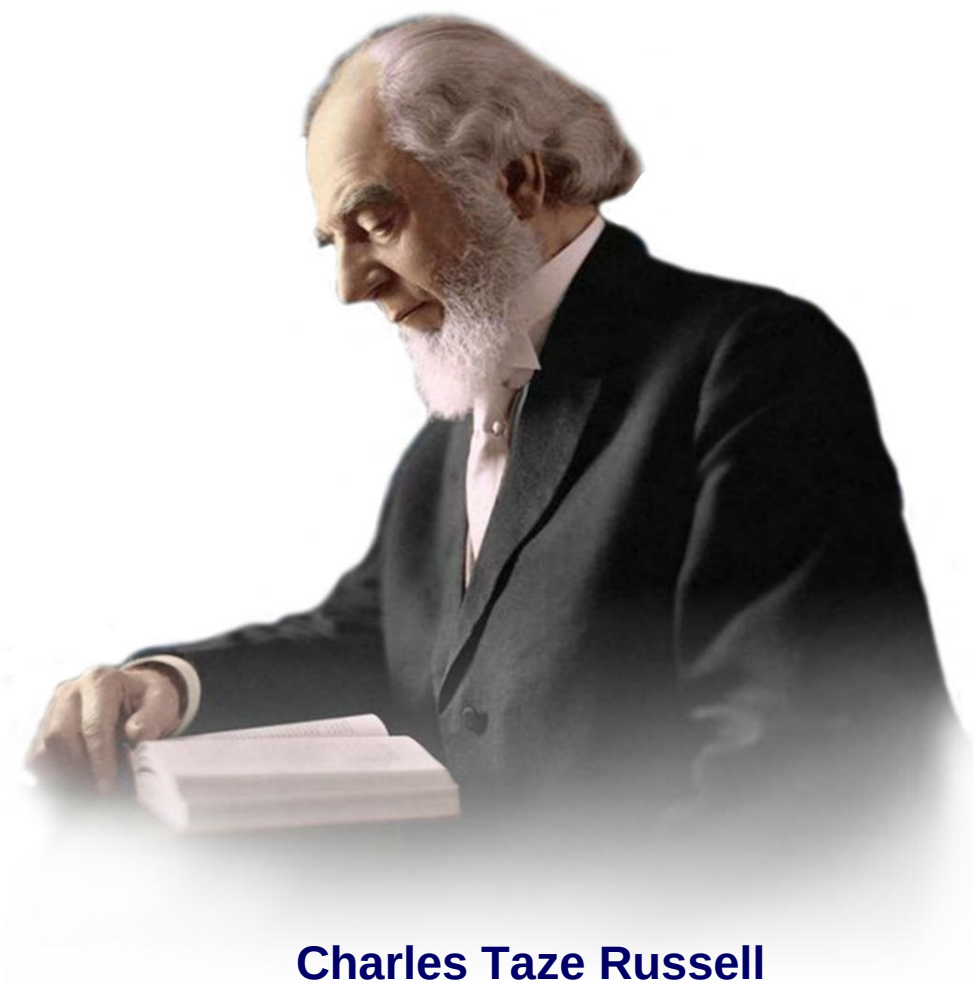
**NACHDRUCKE**

**des**

**URSPRÜNGLICHER WACHTURM**

**Und**

**Verkünder der Gegenwart Christi**



**Charles Taze Russell**

# Zions Wachturm

Machine Translated by Google

# ZWT – 1883 – R0425 bis R0570


| Titel des Nachdrucks | Seite Nummer |
|---|---|
| Originaler Wachtturm von 1883 | |
| Zion's Watch Tower – Januar 1883 R425 | 8 |
| BLICK VOM TURM. | 12 |
| R426 WATCH TOWER TRACT FONDS. | 16 |
| R426 CHRISTENTUM UND ISLAM. | 18 |
| R427 DAS FREUDE ERGEBNIS. | 21 |
| R427 „DEIN KÖNIGREICH KOMME.“ | 22 |
| R428 IHR GEBÄUDE. | 24 |
| R428 AUF WAS SIND SIE | 26 |
| R430 Verschiedenes | 31 |
| R430 HENRY WARD BEECHER. | 32 |
| R430 AKTUELLE GEFAHR. | 35 |
| R431 ZUR VERTEIDIGUNG DER WAHRHEIT. | 38 |
| R432 ÄNDERN SIE IHRE MEINUNG. | 42 |
| R434 ALTES NT-GRIECHISCHES MSS. | 47 |
| R434 Kanon des Neuen Testaments. | 48 |
| R435 IST ALLER AKZEPTATION WERT. | 52 |
| R436 DAS GESCHENK DER HEILUNG. | 57 |
| R437 EINIGE IHRER SCHWIERIGKEITEN. | 62 |
| Zion's Watch Tower – Februar 1883 R438 BLICK | 63 |
| VOM TURM. | 67 |
| R438 INSPIRATION. | 70 |
| R438 WIDERSTEHEN SIE DEM TEUFEL. | 71 |
| R440 FROHE NACHRICHT. | 76 |
| R440 EINE KOSTENLOSE ERLÖSUNG. | 77 |
| R440 BEGRÜNDUNG DEFINIERT. | 79 |
| R441 DEINE HEILIGUNG. | 83 |
| R442 HEILIGUNG DER WELT. | 87 |
| R443 „Wessen Sohn ist er.“ | 90 |
| R444 ZWEI TAUFEN. | 95 |
| R445 „BEVOR ABRAHAM WAR, BIN ICH.“ | 98 |
| R446 BRIEF EINES EHEMALIGEN PASTORS. | 103 |
| R447 „DIE HOFFNUNG DER WELT.“ | 108 |
| R448 HAT PAUL FALSCH ZITIERT? | 111 |
| R449 Das Privileg und die Seligkeit von | 113 |
| R450 PITTSBURGH KIRCHENVERSAMMLUNGEN. | 118 |
| Zion's Watch Tower – März 1883 | 119 |
| R450 „DAS PASSAH.“ | 123 |
| R450 TISCHENDORF'S NEUES TESTAMENT. | 124 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R450 BLICK VOM TURM. | 125 |
| R451 DER FEIND.--NR. 2. | 132 |
| R452 CHRISTUS WIRD UNS FREI MACHEN. | 134 |
| R452 BEACHTEN SIE DIE DRIFT. | 135 |
| R452 SEIN WILLE, NICHT MEINER, WIRD GEHANDELT. | 136 |
| R452 DER THRON VON DAVID. | 137 |
| R454 WARTEN AUF DAS KOMMEN JESU. | 141 |
| R454 „VERURTEILTE SÜNDE.“ | 143 |
| R455 CHRISTUS IN DIR. | 147 |
| R456 GEHEILTES KLEIDEN. | 149 |
| R456 DIE NEUE NATUR PERFEKTIONIEREN. | 151 |
| R456 WAS IST PFLICHT. | 153 |
| R458 FRAGEN UND ANTWORTEN. | 157 |
| R458 DIE INSPIRATION DER BIBEL. | 161 |
| Zion's Watch Tower – April 1883 R462 | 173 |
| BLICK VOM TURM. | 176 |
| R462 DER SOHN GOTTES. | 177 |
| R463 WIR VERANTWORTEN FÜR SIE. | 180 |
| R464 DIE HAND DES TÖPFERS. | 186 |
| R465 SIEBEN STUFEN. | 187 |
| R465 BIBELSCHÜLERHILFE. | 189 |
| R465 DAS PASSAH. | 190 |
| R467 Was haltet ihr von Christus? – Wessen | 197 |
| R468 SPRECHEN SIE EINZELN MIT EINZELNEN. | 200 |
| R468 Sei Gott treu. | 201 |
| R468 „Herr, lehre uns zu beten.“ | 202 |
| R469 PALÄSTIN. | 205 |
| R469 EINE HARMONISCHE AUSSICHT. | 206 |
| R471 VORHERGESAGT UND ERFÜLLT. | 211 |
| R471 PERLENKETTE. | 218 |
| R473 Die Vollendung unserer Hoffnung. | 220 |
| Zion's Watch Tower – Mai 1883 R475 | 228 |
| BLICK VOM TURM. | 233 |
| R476 DAS PASSAH. | 238 |
| R477 „Lass ihn ungerecht ruhig sein.“ | 240 |
| R477 DAS THEOKRATISCHE KÖNIGREICH. | 242 |
| R477 Gott weiß, was das Beste ist. | 243 |
| R478 WAR ES EIN FEHLER. | 244 |
| R478 DAS GÖTTLICHE WORT. | 245 |
| R478 „DAS EINE SACHE, DIE ICH MACHE.“ | 247 |
| R479 BESTÄTIGUNGEN DER WAHRHEIT DER | 251 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R479 „DIE UNSICHTBAREN DINGE VON IHM.“ | 252 |
| R481 VERTRETUNG – ERSATZ. | 259 |
| R483 SÜHNE – AUFERSTEHUNG. | 264 |
| R484 DER RAT VON NIZZA UND DER CANON | 268 |
| R485 FRAGEN ZUM ERSATZ. | 273 |
| R486 Vorherwissen und Prädestination. | 276 |
| R486 WAS BEDEUTET DAS? | 277 |
| R486 Ewige Qual. | 278 |
| R487 THE BATTLE HEISS. | 281 |
| Zion's Watch Tower – Juni 1883 | 282 |
| R487 BLICK VOM TURM. | 284 |
| R488 BRIEF VON BRUDER SEAGRIN. | 287 |
| R488 DER DIENER ERBE. | 290 |
| R489 GEHEIMES GEBET. | 292 |
| R489 DIE HANDSCHRIFT AN DER WAND. | 294 |
| R490 DER VERSUCHTE UND ERprobte. | 295 |
| R490 DER ERZENGEL. | 296 |
| R490 DIE SIEBEN KIRCHEN. | 299 |
| R491 DIE SIEBEN KIRCHEN. | 303 |
| R492 ZWEI REGIERUNGEN IM KONTRAST. | 305 |
| R492 „Narren hassen Wissen.“ | 307 |
| R493 „Der Ernst unseres Erbes.“ | 310 |
| R494 EINEN SÜNDER BEKEHREN. | 312 |
| R495 UNSERE ZEITGENÖSSEN. | 315 |
| R496 ENGEL ANBETEN. | 320 |
| R496 „Wir begrüßen deine hellen Strahlen, oh Morgen Zions | 322 |
| R497 DIE SIEBEN LETZTEN Plagen. | 323 |
| R498 DIE ERSTE PEST. | 328 |
| R498 DIE ZWEITE PEST. | 330 |
| R499 DIE DRITTE PEST. | 332 |
| R499 DIE VIERTE PEST. | 334 |
| Zion's Watch Tower – Juli 1883 R500 | 336 |
| BLICK VOM TURM. | 338 |
| R500 EIN BRIEF UND SEINE ANTWORT. | 341 |
| R501 DIE STREITIGE KLAUSEL. | 345 |
| R502 INTERNATIONALER SS-UNTERRICHT. | 347 |
| R502 Verschiedenes | 349 |
| R502 EIN WORT AN DIE CHRISTEN. | 350 |
| R503 DIE FEINDLICHKEIT ZERSTÖREN. | 353 |
| R504 DIE SIEBEN KIRCHEN. | 357 |
| R505 DIE SIEBEN KIRCHEN. | 360 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R506 DER DIEB. | 365 |
| R506, ANGEREICHERT DURCH MÄNNLICHKEIT. | 367 |
| R507 DAS GÖTTLICHE RECHT DER KÖNIGE. | 369 |
| R508 Ist Ihr Opfer gesalzen? | 372 |
| R509 DAS BROT UND DER WEIN. | 376 |
| R509 Die sieben letzten Plagen. | 379 |
| R509 DIE SECHSTE Plage. | 381 |
| R511 DIE SIEBTE PEST. | 385 |
| R512 WAS BEDEUTET DAS? | 389 |
| R512 PALÄSTIN EINE NATION. | 390 |
| R512 Verschiedenes | 392 |
| Zion's Watch Tower – August 1883 R512 | 393 |
| BLICK VOM TURM. | 395 |
| R516 DIE INTEGRITÄT DER BIBEL. | 410 |
| R516 „WER MICH LIEBTE.“ | 411 |
| R516 „HABEN SIE NICHT GEHÖRT“? | 412 |
| R516 PREDIGE FÜR EINEN ZEUGEN. | 420 |
| R517 DAS AKTUELLE URTEIL. | 424 |
| R519 HERR. OLIPHANTS ANSICHT. | 431 |
| R519 MOSES MONTEFIORE UND DIE JUDEN. | 432 |
| R520 Ein großartiges Werk vorgeschlagen. | 433 |
| R520 DER PLATZ DER BIBEL IN DER WELT. | 434 |
| R520 FRAGENSÄULE. | 437 |
| R522 EWIGE FOLTER. | 441 |
| Zion's Watch Tower – September 1883 R522 | 442 |
| BLICK VOM TURM. | 445 |
| R523 Fesseln brechen. | 449 |
| R523 FRÜCHTE DES GEISTES. | 452 |
| R524 AKZEPTABEL MIT GOTT. | 454 |
| R524 DIE ARCHE NOAH. | 456 |
| R524 LOBT UNSEREN GOTT. | 458 |
| R525 Unser Evangelium war einigen verborgen. | 459 |
| R526 „KOMMENDES RICHT.“ | 465 |
| R528 „NACH DEM TOD DAS URTEIL.“ | 470 |
| R528 Der unbarmherzige Diener. | 472 |
| R528 ***OFFENBARUNG – KAP.*** 4. | 473 |
| R530 ***OFFENBARUNG – KAP.*** 5. | 479 |
| R531 DER ZWECK DER WIEDERKUNFT UNSERES HERRN. | 481 |
| R533 CHRISTENTUM VS. KIRCHE. | 489 |
| R534 FRAGENSÄULE. | 492 |
| Zions Wachtturm – Oktober 1883 | 496 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R535 DUNKELHEIT BEDECKT DIE ERDE. | 498 |
| R536 KIRCHENVERWALTUNG. | 503 |
| R537 WOHER HAT MOSES DIESES GESETZ? | 506 |
| R537 UNBEWEGLICH FÜR CHRISTUS. | 507 |
| R537 WIE MAN LEBT. | 508 |
| R537 UNSERE SEKTE. | 509 |
| R538 „ERFAHREN SIE, WAS DAS BEDEUTET.“ | 513 |
| R539 ALTE WAHRZEICHEN. | 515 |
| R540 SEIN WILLE, UNSER ESSEN UND TRINKEN. | 520 |
| R541 RÜCKERSTATTUNG. | 523 |
| R541 „ERLÖSUNG BIS ZUM ENDE DER | 525 |
| R542 DIE ZEHN GEBOTE. | 528 |
| R543 UNSER EINFLUSS. | 533 |
| R544 DER ZWECK DER WIEDERKUNFT UNSERES HERRN. | 534 |
| R546 FRAGENSÄULE. | 544 |
| R547 MACHT UNS WEISS. | 546 |
| Zions Wachtturm – November 1883 | 547 |
| R547 BLICK VOM TURM. | 549 |
| R549 BELASTUNGEN. | 558 |
| R549 LASS UNS WEITER GEHEN. | 560 |
| R549 VOLLSTÄNDIGER BEWEIS SEINES MINISTERIUMS. | 562 |
| R552 VERWANDELTE SICH IN DIE HÖLLE. | 572 |
| R553 Ablassverkauf. | 576 |
| R554 DIE GEGENWART UNSERES HERRN. | 579 |
| R555 „Glaube kommt durch Hören.“ | 583 |
| R556 ELIAS WIRD ZUERST KOMMEN. | 587 |
| Zions Wachtturm – Dezember 1883 | 599 |
| R559 BLICK VOM TURM. | 604 |
| R560 WURDE ES BEHANDELT? | 611 |
| R560 DURCH EIN TELEGRAMM KONVERTIERT. | 614 |
| R561 Wann wurde Jesus geboren? | 615 |
| R562 PROPHETISCHE STIFTBILDER | 620 |
| R565 GEHE ZUM BRUNNEN. | 630 |
| R565 VOLL VON SELBST. | 631 |
| R565 Ein viel gelesenes Traktat. | 632 |
| R565 ÜBERLADEN. | 633 |
| R566 Glaube und Werke. | 637 |
| R568 Linderung verfolgter Juden. | 642 |
| R568 BEREIT UND BEREIT. | 644 |
| R568 DER TAG DES Jüngsten Gerichts. | 645 |
| R570 Predigten vor Ärzten. | 653 |

Machine Translated by Google

Machine Translated by Google

**[R425:Seite1]**

**BAND IV. PITTSBURGH, PA., JANUAR 1883. NR. 6.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Heraldofchristuspräsenz.**

---

VERÖFFENTLICHT MONATLICH IN

*101FifthAvenue, Pittsburgh, Pennsylvania.*

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können Papiergeld in Höhe von zwei Dollar per Post und auf Reiserisiko senden. Größere Beträge können per Wechsel, PO-Geldbestellung oder Einschreiben gesendet werden, zahlbar an C.T. RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir davon Gebrauch machen können. Überweisungen können durch ausländische Postanweisungen erfolgen.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

BRIEFMARKEN sind unpraktisch, aber wenn es für Sie unmöglich ist

Machine Translated by Google

Senden Sie uns Papiergeld, Sie können 1 Cent oder 2 Cent US-Briefmarken senden. Ausländische Briefmarken sind für uns *nutzlos .*

---

**[R425:Seite1]**

„MILLENNIALDAYDAWN“ ist noch nicht fertig. Es wurde durch die zusätzliche Arbeit an den jüngsten großen Ausgaben behindert. Wir hoffen, es bis zum Frühjahr fertig zu haben. Die Auflage des *alten* „DayDawn“ ist erschöpft.

---

**[Seite 1]**

Beim klaren Schreiben von Adressen sollte große Sorgfalt angewendet werden. Viele vernachlässigen es, ihre Briefe zu unterschreiben. Viele vernachlässigen es, den Namen der Stadt oder des Staates zu erwähnen. Manchmal können wir es mithilfe des Poststempels erraten, aber selbst dann wird viel wertvolle Zeit verschwendet. Bitte seien Sie sehr genau.

---

Wir haben den TOWER drei Monate lang kostenlos getestet. Viele nutzten das Angebot und andere Listen mit Namen von Freunden, von denen sie dachten, dass sie für die Zeitungen von Interesse sein könnten. Mit dieser Nummer vervollständigen wir die drei Nummern für etwa zehntausend Testleser Sie *sind kostenlos* im TOWER willkommen, müssen aber darum bitten. Wir haben zusätzliche Exemplare dieser drei Ausgaben.

---

**[R425:Seite1]**

**Neujahrsgrüße.**

Wir nutzen diese Gelegenheit, um öffentlich unseren Dank an unseren himmlischen Vater für die Segnungen auszudrücken, die wir im abgelaufenen Jahr genossen haben. Es war ein Jahr des Wachstums, der Rasse, des Wissens und der Liebe zu Gott. immer mehr bis zum vollkommenen Tag.“ Wir hoffen, dass die Erfahrung unserer Leser gleichermaßen gesegnet war. Als Hirten fühlen wir ein tiefes Interesse am Wohlergehen eines jeden Mitglieds der Herde Christi – über den uns die Umstände unter göttlicher Aufsicht zu Aufsehern gemacht haben –, um ihn zu ernähren die Kirche Gottes, die er mit seinem eigenen Blut erkauft hat. ***(Apostelgeschichte 20:28.)***

Das neue Jahr bringt neue Vorsätze. Wir vertrauen darauf, dass jeder von euch beschlossen hat, seinen Teil dazu beizutragen, dass das Jahr 1883 eine Steigerung der spirituellen Stärke und Entwicklung mit sich bringt, indem ihr noch genauer studiert, um euch Gott als anerkannt zu erweisen. Noch mehr die Dinge der alten Natur abzulegen – Selbstliebe, Selbstwertgefühl, Selbstbefriedigung, Selbsterhöhung und die Angst vor dem Menschen, die .

Machine Translated by Google

bringt uns in die Falle und ***setzt die*** Elemente des Geistes Christi an – Selbstverleugnung, Demut, brüderliche Güte, Nächstenliebe und Kühnheit für die Wahrheit ,unser Wunsch für Sie und uns selbst --ajoyousandblessedNewYear.

---

**[R425:Seite1]**

## UNSER NEUES KLEID.

Der TOWER erscheint diesen Monat in neuem Gewand – größer, breitere und längere Spalten und neuer Typ, wodurch Sie über eine Seite mehr Inhalt haben. Wir hoffen, dass er allgemeine Zufriedenheit hervorruft.

==========

R425 **BLICK VOM TURM.** r426
**WATCHTOWERTRACTFUND.** r426
**CHRISTENTUMSUNDISLAM.**

==========

**[Seite 2]**

## „YOUNG'SBIBLECONCORDANCE.“

Für den Bibelstudenten können wir dieses Werk kaum loben. Es steht auf jeden Fall neben *dem Diaglott* als Hilfe beim Bibelstudium. Tatsächlich ist die Hilfe, die diese beiden Werke für Personen bieten, die über normale Kenntnisse der englischen Sprache verfügen, wertvoller als *zwei Jahre ,* die sie mit dem Studium der griechischen und hebräischen Sprache verbracht haben.

Diese Konkordanz gibt jedem englischen Wort in unserer Bibel die richtige griechische oder hebräische Überschrift sowie seine *wörtliche* Bedeutung. Herr Young, der Autor, gilt als einer der besten griechischen und hebräischen Gelehrten der Welt.

Wir wünschen, dass alle Bibelschüler, die den TURM lesen, diese Arbeit haben und sich so von der Bedeutung biblischer Begriffe im Original überzeugen können. Zu diesem Zweck sind wir seit einiger Zeit bestrebt, Ihnen diese Arbeit zu einem günstigen Preis zu beschaffen. In der vergangenen Woche haben wir Ihre Erwartungen erfüllt und freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir Ihnen nun „The Student'
Ausgabe“ – die neueste überarbeitete und vollständigste veröffentlichte Ausgabe dieses Werkes – (weißes Papier, Leinen, *regulärer* Preis 3,50 $) zum halben Preis, nämlich 1,75 $, per Expressversand. Bei Versand per Post 51 Cent zusätzlich für Porto. Wer weiter als 800 Meilen von Pittsburgh entfernt lebt oder an Orten lebt, die für den Expressversand nicht sehr gut zugänglich sind, wird die Post wahrscheinlich als die günstigste Methode empfinden.

Machine Translated by Google

Wir haben noch einige Exemplare des *„Em. Diaglott“* für 1,50 $, Porto wird von uns übernommen.

==========

r427 **THEFREUNDLICHES ERGEBNIS.**

==========

**[Seite 2]**

**„VERBUNDENER SAUERSTOFF.“**

Als Antwort auf die Frage, wessen Herstellung von „Compound Oxygen“ Bro. Sunderlinus?weanswer, es war das der Herren Starkey & Palen, No.1117 Girard St., Philadelphia, Pennsylvania.

Als wir von den Vorteilen erfuhren, die sich aus der Nutzung durch Bro.S. ergaben, suchten wir nach *reduzierten Preisen ,* um es Ihnen günstiger als den regulären Preis anbieten zu können. Die oben genannte Firma machte keine Zugeständnisse (der Preis betrug 15 $), während wir mit der Firma Feltwell & Co. Vereinbarungen treffen konnten, um es Ihnen zur Hälfte des oben genannten Preises (7,50 $) anzubieten.

Es gibt einen enormen Gewinn, und wenn wir Zeit hätten, würden wir glauben, dass wir es könnten Lassen Sie es sich für 3 US-Dollar direkt von uns zubereiten . Es ist nicht *patentiert.*

==========

r427 **„THYKINGDOMCOME.“** r428
**IHRGEBÄUDE.** r428
**ONWHATAREYOU**
r430========== r430
**HENRYWARDBEECHER.** r430 **AKTUELLE**
**GEFAHR.** r431 **UNVERTEIDIGUNG**
**DER WAHRHEIT.** r432 **ÄNDERN SIE IHRE**
**MEINUNG.** r434 **ANCIENTN.T.GREEKMSS.**
r434 **Kanon des Neuen Testaments.** r435
**WÜRTIG, FALLANZEICHNUNG ZU WERDEN.** r436 **DAS**
**GESCHENK DER HEILUNG.** r437 **EINIGE IHRER**
**SCHWIERIGKEITEN.**

==========

Machine Translated by Google

**[R425:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Jede Frage hat zwei Seiten, also sind es auch zwei Ansichten vom TURM. Die eine ist herrlich, hell und ermutigend, die andere dunkel und würde entmutigend sein, wenn nicht „das Fundament Gottes gewiss ist, da er dieses Siegel hat und der Herr die Seinen kennt.“ (2. ***Tim. 2,19.)***

Die düstere Aussicht besteht darin, dass wir vom Turm aus sehen, dass eine weitere Prüfung im Gange ist, und dass der Widersacher – Satan – Fehler unter dem Deckmantel des „Lichts“ darstellt und dass sein Brauch ***(Mt 4,6)*** die Heilige Schrift nutzt, um sein Ziel zu erreichen – indem er es seiner eigentlichen Bedeutung entreißt. Wir sind über diesen unsinnigen Sinn nicht überrascht, denn wir haben schon lange gesehen, dass wir in dem „bösen Tag“ leben, dessen Jesus und Apostel und Prop Er warnt uns im Voraus und sagt: „Es wird schwer sein, den Angriffen des Feindes *standzuhalten – und* nicht zu fallen.“ ***(Lukas 21 :36; Mal.3:2; Eph.6:11,14,13.)*** Paulus ist sehr spezifisch und warnt uns, dass wir die gesamte Rüstung Gottes brauchen werden, *weil* der Konflikt nicht mit Menschen (Fleisch und Blut) stattfinden wird, sondern mit dem Fürsten der Finsternis selbst, dessen *„Tricks“* oder Täuschung sie sorgfältig erwähnt. ***(E 6:11,12.)*** So göttlich vorgewarnt, was uns an diesem Tag erwarten könnte, machen wir schon seit einiger Zeit auf den kommenden Sturm und die Gefahren aufmerksam und bemühen uns, alle Heiligen mit der Waffenrüstung Gottes zu bewaffnen, damit ihr, was auch immer die Prüfung sein mag, allen Tücken und feurigen Pfeilen des Feindes standhalten *und ,* nachdem ihr alles getan habt, bestehen könnt .

Wir verfügen nicht über die Gabe der Prophezeiung und können euch nicht sagen, in welcher Form und von welcher Seite die Prüfung kommen würde, denn unser Widersacher, der Teufel, wird die Prüfung mit Sicherheit von einer *unerwarteten* Seite bringen. Das war schon immer seine Politik.

Unsere Überraschung ist, dass einige, von denen wir erwartet hatten, dass sie fest auf dem *Felsfundament* – unserem *Lösegeld – verankert* sind, vom Standpunkt unserer Erlösung und der Natur unseres *Erlösers aus angreifbar sein sollten.* Paulus bringt die gleiche Überraschung über einige seiner Zeit zum Ausdruck, indem er sagt: „Ich wundere mich, dass ich mich so bald von dem entfernt habe, der euch in die Gnade Christi berufen hat, zu einem anderen Evangelium. Das ist *kein* anderes, sondern es gibt einige, die euch beunruhigen und das Evangelium Christi verdrehen würden.“ ***(Gal.1:6-8;*** beachten Sie auch ***Vers 11,12.)***

Wie wir erwartet hatten, wurde unser Artikel „Eine unangenehme Pflicht“ in der letzten Ausgabe von einigen falsch eingeschätzt, wie drei Buchstaben zeigen. Sie deuteten an, dass unsere „PFLICHT“ zu pointiert ausgedrückt sei und dass, wenn wir gesagt hätten, dass wir eine „andere Sichtweise“ auf die Dinge hätten, auf sanfte und sehr sanfte Art, es eher *im Geiste Christi gewesen wäre.* Unsere Antwort ist, dass unsere übliche Methode sanft ist, besonders wenn wir *Meinungsverschiedenheiten* in Bezug auf den christlichen Glauben diskutieren, aber wenn die Grundlagen unseres Glaubens von jemandem unter uns angegriffen werden, der versucht zu lehren, ist es unserer Meinung nach, dass der *Geist Christi* Sanftmut und Weinen beiseite legen mu

Machine Translated by Google

laut, um einmal ganz Israel in den Zorn der Stunde zu erwecken. ***(Hesekiel 33:6.)***

Jesus zögerte nicht, Lehren und Menschen bei ihren wahren Namen zu nennen. Bitte bedenken Sie, dass viele seiner Äußerungen alles andere *als „mild und sanft" waren.* Während seine Äußerungen *frei von Bosheit und Hass waren,* waren sie oft voller Kraft und scharfsinnig auf den Punkt. *Die Angst,* die Wahrheit zu sagen, hat im Geist Christi keinen Platz.

Wir sind sicher, dass kein Leser Böswilligkeit oder Hass in unserem Artikel erkennen kann, auf den wir uns beziehen, und die Entwicklungen in der Folgezeit *beweisen,* dass wir das Thema nicht allzu stark bewertet haben.

Andere, wir sind froh zu wissen, haben sowohl unsere Motive als auch die Notwendigkeit des Herzens *richtig* beurteilt. Wir extrahieren einen Satz aus einem Brief der letztgenannten Art, von dem wir mehrere erhalten haben:

„Vielen Dank für den WACHTTURM für Dezember, in dem Sie ‚Eine unangenehme Pflicht' so angenehm wie möglich erfüllt haben, und aus Respekt vor der großen Sünde, die Sie auf die gegenwärtige Lehre des ‚DayStar' aufmerksam gemacht haben, nachdem Sie sie empfohlen haben."

Die Wichtigkeit des Themas ist unsere Entschuldigung dafür, dass wir seiner Betrachtung einen Großteil des Raums dieser Nummer widmen. Wir vertrauen darauf , **dass es Ihnen hilfreich sein wird [R426: Seite 1],** um vollständig zu erkennen :

„Wie ein fester Grund gelegt ist, ja, der Heilige des Herrn,
für euren Glauben an sein vortreffliches Wort; was
kann er mehr sagen, als dass er zu euch gesagt hat: Ihr, die
ihr zu **Jesus** Zuflucht gesucht habt, seid geflohen."

Es mag sein , dass die behandelten *Themen für neue* Leser von großem Wert sein werden und dazu beitragen werden, sie fest auf dem Felsen zu etablieren. Eine Prüfung der Grundprinzipien erscheint zu dieser *späten* Stunde seltsam, doch aus heutiger Sicht scheint es so, als ob dies die allgemeine Angriffslinie sein wird, bei der die gesamte nominelle Kirche überwältigt werden wird – in der „tausend an deiner Seite fallen werden und zehntausend zu deiner Rechten, aber nicht in der Nacht kommen wird." ‚weil du den Allerhöchsten zu deiner Wohnung gemacht hast." Wir hoffen, dass alle ihre Bibeln nehmen und sich auf jeden in dieser Ausgabe zitierten Text beziehen und den Kontext beachten.

Aber wir müssen uns sehr ermutigen und erfrischen. Tausende hungrige Herzen wenden sich Gott zu und danken ihm für das gesegnete Licht , das jetzt scheint und den *kostbaren* Plan und die Verheißungen Gottes offenbart von allen, die in Adam sterben, basierend auf dem großen alten *Felsen* der Wahrheit, dass wir „erlöst" wurden – *dass* „Christus *für unsere Sünden gestorben ist".* Ja, gepriesen sei der Herr, die allgemeinen Aussichten waren noch nie so ermutigend wie jetzt. Aber diese neuen Leser werden ihre Liebe zur Wahrheit und ihr Vertrauen in den Herrn und ihre Hingabe *an ihn auf die Probe stellen müssen*

Machine Translated by Google

Auch. Alles muss getestet werden; tragen Sie in der Testzeit; Sie sollten damit rechnen, dass Sie, obwohl diese Wahrheiten süß wie Honig im Mund sind, dennoch damit rechnen müssen, dass Sie nach dem Genuss erbitterten Widerstand von Ihrer alten Natur und Ihren ehemaligen Freunden erfahren werden. ***(Offenbarung 10,10.)*** Auch wenn ihr euch sehr über das starke Fleisch des Wortes Gottes freut, werdet ihr eure späteren Erfahrungen damit *bitter* finden – Freunde und Lieben werden sich widersetzen, und „ja, ihr werdet die Menschen um meinetwillen und um des Evangeliums willen hassen“, aber freuet euch und seid

überaus froh und „Tragt das Kreuz,
erduldet die Schande, gestützt durch Gottes Wort.“
„Dann lasst uns den Stürmen standhalten,
es wird nicht mehr lange dauern,
wir werden uns nach und nach ankern.“

**[Seite 1]**

Wir präsentieren Ihnen hier Auszüge aus einigen der vielen ähnlichen Briefe, die wir täglich erhalten: LIEBER

BRUDER: - Nach sieben Monaten intensiven Studiums habe ich nun die *„Speise“* gemeistert und glaube, dass sie etwas Gutes ist oder weniger als eine Offenbarung unseres himmlischen Vaters.

Schicken Sie mir 400 TOWERS (Okt. Nr.) und so viel *„Essen“ ,* wie Sie entbehren können, und ich versichere Ihnen, dass sie genauso viel Gutes bewirken werden wie alles, was Sie bisher hier verteilt haben. Ich bin zufrieden, dass ich 500 Abonnenten in Orange und 500 in Rockland Countys gewinnen kann. Sie werden es bald hören.

Ich werde jetzt sechs Monate meiner Zeit nutzen, um Broschüren zu verteilen und Abonnenten für den TOWER zu gewinnen. Helft mir durch Gebete und schnelle Rückkehr . *Die „Speise“* und den TOWER verteile ich nur an diejenigen, von denen ich glaube, dass sie eifrige Christen sind.

Yoursinthework,_____.

**25. Dezember 1882.**

LIEBER BRO.RUSSELL: – Die Bücher („Young's Concordance“ und „Diaglott“) kamen rechtzeitig und haben sich als wertvolle Hilfe beim Studium der Bibel erwiesen. Bisher war ich ohne Konkordanz und habe mich zu sehr auf die Schriften anderer als Leitfaden verlassen Dein Erlöser wird durch das Wissen gestärkt, dass es mir erlaubt sein darf, meine Nachfolge zu beweisen und „mitzuhelfen, das aufzufüllen, was hinter den Leiden Christi steckt.“

Deine brüderliche Zuneigung,

_____.

Machine Translated by Google

AUGUSTA, ICH.

LIEBER BRUDER: – Ich schreibe dies, um Ihnen im Namen sowohl meiner Frau als auch meiner selbst für den Papierversand und auch für die Kopien von „Warum das Böse erlaubt war“ zu danken. Dieses kleine Buch hat mehr als alles andere, was ich je gelesen habe, dazu beigetragen, meine Zweifel an **[Seite 2]** den Schriften des Alten Testaments zu lösen und zu beseitigen, und durch seine Hilfe und die Hilfe des Heiligen Geistes hege ich die Hoffnung, dass ich doch noch ins Königreich kommen darf Dreißig Jahre lang war ich einer von denen, die im Christentum nichts anderes sehen konnten als einen Streit zwischen unterschiedlichen Professoren und Kirchen, aber jetzt, Gott sei Dank, bin ich in der Lage, über Professoren und Kirchen hinauszuschauen und zu glauben, dass „Christus kam, um zu suchen und zu retten, was verloren ging.“ Danke Gott für uns und bete für uns beide.

Euer Unglauben und Vertrauen,

_____.

==========

Machine Translated by Google

**[R426:Seite2]**

## WATCHTOWERTRACTFUND.

Zu Beginn eines neuen Jahres ist es angebracht, dass Ihnen ein Bericht über diesen Fonds vorliegen sollte. Sie finden ihn weiter unten . dass sie wahrheitshungrige Heilige suchen und nähren. Was also der Verlust des Fonds ist, *ist ihr Gewinn .* Dann hat unser Vater vielleicht auch beschlossen, unseren Glauben auf die Probe zu stellen. In allem lasst uns danken.

Wie weiter unten zu sehen sein wird, beträgt die Verschuldung des Fonds mehr als 2.500 US-Dollar, und selbstverständlich kann der Fonds keine weiteren Arbeiten durchführen, bis diese Schulden beglichen sind. Wir bedauern dies außerordentlich, und zum Teil, weil wir in unserer letzten Ausgabe einigen, die es sich schon lange gewünscht hatten, keine Hoffnung mehr gemacht haben, dass wir den „October TOWER“ bald auf Deutsch und auf Schwedisch herausgeben würden.

Ein vorgeschlagener Plan ist der einzige Ausweg aus der Schwierigkeit, die wir sehen können. Es ist folgendes: Wir können zwei Teilfonds einrichten, einen für die deutschen und einen für die schwedischen Zeitungen, und diejenigen, die einen besonderen Beitrag zu diesen leisten möchten, können dies tun. Ein schwedischer Bruder hat bereits 8,50 US-Dollar für diesen Fonds geschickt, eine deutsche Schwester 3 US-Dollar für den früheren Fonds. Wenn einer dieser Fonds 200 US-Dollar betragen soll, werden wir mit dem Druck beginnen und so weit wie möglich gehen Übersetzungenvorbereitet.

### STELLUNGNAHME.

Insgesamt wurden bis zum 1. Januar 1882 35.336,18 US-Dollar ausgegeben. 1882 wurden 5.945,20 US-Dollar ausgegeben

---

Defizit beim Abschleppen...2.571,34 USD
Für das Jahr 1882 ausgegebener Betrag.....5.945,20
Gesamtausgaben bis Jan.----------
1.1883..... .....41.281,38 $ Als
Ergebnis der diesjährigen Ausgaben
müssen wir die Veröffentlichung der
Broschüre „The Tabernacle“ melden.....15.000
Exemplare Extraausgaben von Z.WT
zur Verwendung als Traktate..... .....347.000"
Flugblätter, „TheMinister'sDaughter“ 100.000“

---

Insgesamt (fast eine halbe Million)....462.000"

Machine Translated by Google

Von den oben genannten Veröffentlichungen verfügen wir über etwa 40.000 Exemplare, fast alle Das sind die Oktober-(Trakt-)Nummern des TURMS.

Im Laufe des Jahres haben wir etwa 15.000 Exemplare der Broschüre „Lebensmittel“ verschickt, aber Da diese im letztjährigen Bericht berücksichtigt wurden, werden sie oben nicht erwähnt.

Wenn man bedenkt, dass die große Mehrheit unserer Leser zu den „Armen dieser Welt“ gehört, wird man sehen, dass ihr Interesse an der Verbreitung der Wahrheit sich bis in die Taschen erstreckt, und zumindest ist es wahr: „Sie hat getan, was sie konnte.“ Wenn du sie empfängst, würde es eine Erneuerung deines Eifers und eine Verdoppelung deiner Bemühungen bedeuten, die frohe Botschaft zu verbreiten und so das Evangelium zu predigen. CTRUSSELL.

[Anmerkung: In diesem Zusammenhang weisen wir darauf hin, dass der Vorrat an „Nahrung für denkende Christen“ und der Broschüre „Die Stiftshütte“ fast erschöpft ist. Wir fordern Sie daher dringend auf, den Oktoberturm zu nutzen, wenn Sie Wahrheitssuchern Lektüre geben, und wenn sie nach der Lektüre darauf bedacht sind, ihnen „Nahrung“ und danach „Tabernakel“ *zu leihen .* Hüten Sie sich davor, „Babys in Christus“ zu ersticken, geben Sie also nur Ein Traktor oder ein Papier zu jeder Zeit. Erinnern Sie sich in dieser Hinsicht an das Beispiel Jesu --"Ich habe dir viel zu sagen, aber du kannst es jetzt nicht ertragen."]

==========

Machine Translated by Google

**[R426:Seite2]**

## CHRISTENTUMSUNDISLAM.

„Ein Autor in einer östlichen Publikation, der nicht darauf abzielt, Heterodoxie zu unterstützen, versucht in seiner Arbeit auf aufwändige Weise zu zeigen, dass das heutige Christentum von den fallenden Religionen am meisten angegriffen wird und am meisten vom Sturz bedroht ist, obwohl es nicht anderen Religionskriegen ausgesetzt ist, die einige Nationen heimsuchen, die sich zu anderen Religionen bekennen.

Der Autor weist darauf hin, dass der Buddhismus, der Mohammedanismus und das Judentum zwar einen festen Halt in den Nationen haben, die sich zu ihnen bekennen, das Christentum aber von den fähigen Köpfen der Welt in seiner Mitte angegriffen wird und der Theismus, oder besser gesagt der Agnostizismus, in einem sogenannten christlichen Land rasch zunimmt „Der Skeptizismus Russlands, die Skepsis Deutschlands, die zunehmende Liberalität Englands und Schottlands und der bemerkenswerte Spielraum, der den Ungläubigen in Amerika gewährt wird, wo die Gesetze keinen Unterschied aufgrund des religiösen Glaubens machen. Und er schließt daraus, dass das Christentum wahrscheinlich scheitern und früher sterben wird als die älteren Glaubensrichtungen, deren Anhänger blind und bedingungslos an ihnen festhalten.“

Wir schneiden das Obige aus einer aktuellen Ausgabe des Pittsburgh *Dispatch* aus und zeigen, dass denkende Christen, obwohl sie nicht mit der Tatsache vertraut sind, dass die eigentliche Evangeliumskirche vom Herrn abgelehnt wird und daher die Ursache nicht erkennen kann, dennoch ihren raschen Niedergang bemerken. Die Welt sieht es; *denkende* Christen sehen es; und nur die blinden Anbeter dieser gigantischen und korrupten Systeme sehen es nicht.

Der Herausgeber bemerkt in seinem Kommentar zu dem oben Gesagten: „Allein die Tatsache, dass die Untreue unter Christen so schnell zugenommen hat, dass sie so leicht mit Gewalt unterdrückt werden könnte, ist ein Beweis dafür, dass sich die Gläubigen des Christentums der Stärke ihres Glaubens bewusst sind und dass ihre letzte Bestimmung darin besteht, die Welt zu erobern – nicht mit Waffen, sondern mit sanften Mitteln. Eine Religion, die keine Opposition tolerieren kann, die vorgibt, sie zu sein.“ Der auf Vernunft gegründete Glaube ist ein miserabler Glaube und kann nur durch grobe Liberalität und Verfolgung aufrechterhalten werden. Buddhismus und Mohammedanismus sind wie die alte Inquisition. Die Ungläubigen werden aus der Gesellschaft gejagt oder direkt ermordet. Das Christentum lädt alle fairen und vernünftigen Widerstände und Vernunft ein Wenn man sie auf die Kanzel lädt, gibt ihnen das ein gleichberechtigtes Gehör. Zu viele christliche Geistliche tun so, als hätten sie Angst vor dem **Gläubigen** – sie fürchten, dass er ein fadenscheinigeres Argument vorbringen kann als sie, und fürchten, dass er sich einem empfehlen wird

Machine Translated by Google

„Das ist eine beklagenswerte Schwäche.“ Dann fügt er hinzu: „Nichts ist klarer als die Tatsache, dass das liberale Christentum selbst seine Treue hervorgebracht hat und dass Christen dennoch gezwungen sein werden, Teile ihres Glaubens aufzugeben.“ *Der Sektierertum muss dahinschmelzen.* Und wenn der Punkt der Entwicklung erreicht ist, an dem die einfache Vernunft nichts mehr sehen kann, was der Vernunft die reinste Gewalt antut, wird das Ziel des Christentums erreicht sein.

Dann müssen Natheisten und Ungläubige in allen Erscheinungsformen ihre extreme Position aufgeben und die Fraktionen können sich gemeinsam für genau die Dinge einsetzen, die von CHRISTUS *gelehrt wurden, und nicht für die Formen und Torheiten, die ihm von sogenannten* Christen zugeschrieben werden , die keinerlei Verständnis für den wahren Charakter Jesu haben.“

Wir stimmen mit diesem Herausgeber darin überein, dass die Geistlichen, die versuchen, ihre Glaubensbekenntnisse zu verteidigen, vor den Gläubigen fürchten und zittern, deren Vernunft zu Schlussfolgerungen führt, die so im Widerspruch zu ihren altehrwürdigen Traditionen stehen, für die es keine Grundlage gibt, weder in der Vernunft noch im Wort Gottes. Ein Ungläubiger ist ein Ungläubiger .Viele sogenannte Ungläubige sind sowohl der Wahrheit des Christentums als auch der Ausübung seiner Prinzipien viel näher als sogenannte Christen.

Alle sind wirklich Ungläubige, die versuchen, ihre eigenen Theorien aufzustellen und einige Teile des Wortes Gottes zu verdrehen, um sie zu stützen, während sie seine klaren gegenteiligen Aussagen begraben. Der Versuch, dies zu tun, hat zur babylonischen Verwirrung in den Kirchen geführt, die alle, obwohl sie in der Lehre größtenteils widersprüchlich sind, die Bibel als ihre Stütze beanspruchen Mit einem imposanten Auftritt sind sie sich einig, sich als Vertreter des Christentums zu bezeichnen und die Lehre so weit wie möglich zu ignorieren.

Es ist in der Tat kein Wunder, dass dieses sogenannte Christentum mit seiner Masse an Widersprüchen und seinen abscheulichen Falschdarstellungen des herrlichen Charakters des gesegneten Gottes so viele denkende Menschen zu Ungläubigen gemacht hat. Es ist auch nicht überraschend, dass dieses in sich selbst gespaltene Haus kurz vor dem Untergang steht.

Ungläubige kommen zu dem Schluss, dass sie, da sie die Vertreter des biblischen Christentums sind, weder mit dem Christentum noch mit der Bibel etwas zu tun haben wollen; und dass jedes Buch, das solch grobe Widersprüche unterstützt und dessen Lehren Charaktere hervorbringen, die wenig oder gar nicht besser und oft schlechter sind als die Welt, ein wertloses, wenn nicht sogar ein geradezu schädliches Buch sein muss, das unwürdigerweise einen Einfluss mit sich bringt, weil es den Anspruch erhebt, eine Offenbarung von ihr zu sein Gott. Und so kommen viele zu dem Schluss, die Bibel gänzlich zu verwerfen und, wie Herr Ingersol es ausdrückt, das Beste aus dieser Welt zu machen, und wenn sie sich auf eine andere konzentrieren, ebenfalls das Beste daraus zu machen und glücklich zu sein und sich selbst zu genießen, so gut sie können, und andere das Gleiche tun zu lassen.

Machine Translated by Google

Das gesamte Namenssystem, das den Namen des Christentums beansprucht, steht im Widerspruch zu den Lehren der Heiligen Schrift, und die *Anbeter ihres Glaubensbekenntnisses sind alle* ungläubig an der Bibel. Sie wagen es nicht, das Buch zu öffnen, bevor ein ehrlicher Wahrheitssucher zu dem Gott sagt: „Kommt, lasst uns gemeinsam *nachdenken* “ – damit sie nicht die Wahrheit offenbaren, die ihr geschätztes Glaubensbekenntnis auf den Kopf stellt Heuchelei. Nun wundere ich mich, dass diejenigen, „die Lehren, die Gebote der Menschen, lehren“, zittern und zusammenkauern vor dem vernünftigen Ungläubigen sowie vor dem ernsthaften Wahrheitssucher, der beharrlich „einfordert“. So spricht der Herr „für seinen Glauben.“ Schmähende Schimpfwörter und Verleumdungen werden zur eisernen Festung, während sie andere vor der Gefahr warnen, ihre Vernunft zu gebrauchen und fleißig in der Heiligen Schrift zu forschen, damit sie nicht zu Gläubigen werden. Ungläubige der Bibel? Nein – Ungläubige *der kirchlichen Glaubensbekenntnisse.*

Wir loben Gott dafür, dass wir durch seine Gnade in der Lage waren, die Fesseln abzuschütteln, die viele binden. Ja, wir stehen aufrecht „in der Freiheit, die uns mit Christus frei gemacht hat“, und wir trotzen dem Fluch einer leblosen Kirche und erklären der Welt, dass die Bibel tatsächlich die Offenbarung eines herrlichen Plans ist, der eines unendlichen Gottes wohl würdig ist, dass das heutige heutige Christentum eine grobe Fehldarstellung seiner Lehre darstellt s, und dass der ideale Charakter der Bibel von niemandem auch nur annähernd veranschaulicht wird, außer von denen, die wirklich ihre heiligen Seiten studieren und ihr großes Beispiel nachahmen. Mögen alle wahren Kinder Gottes die Schriften durchforschen und in der Lage sein, einen Grund für ihre Hoffnung zu geben. Dann wird das Ziel des *wahren* Christentums erreicht.

Machine Translated by Google

**[R427:Seite2]**

**DAS FREUDERESULTAT.**

Zu gegebener Zeit. Danach habt ihr eine Weile gelitten. Zu gegebener Zeit versucht der Herr die Gerechten. Hierdurch werden Eigenschaften erzeugt und hervorgebracht, die sonst verborgen und nicht vorhanden wären. Der Prozess ist hart, schmerzlich, manchmal schrecklich, aber die Früchte sind, wenn wir treu ausharren, kostbar, großartig, herrlich – alles wert, was sie kosten dürfen, und wie viel mehr wird nur die Ewigkeit offenbaren. Wir sollten Wir kannten nicht das Mitleid und die Zärtlichkeit des Erlösers, wir haben nicht im Ofen gelitten. Sind unsere erlesensten religiösen Freuden nicht aus schweren Prüfungen entstanden oder wurden sie ihnen zumindest gewährt? Es war während der Flucht Jakobs vor seinem mörderischen Bruder. – und er selbst war keineswegs unschuldig – dass er die Vision von der Leiter und den Engeln hatte. Als Elia so verzweifelt und entmutigt war, dass er sterben wollte, weckten die Engel ihn wiederholt und fütterten ihn, und dann kam die wunderbare Vision in der Höhle hinzu. Genau im heißesten Ofen fanden die hebräischen Kinder die Form des Vierten neben sich. Und Daniel zahlte nicht dafür Ihn in der Nacht mit den Löwen verbringen und feststellen, dass sie durch die Macht eines himmlischen Hüters in Lämmer verwandelt wurden? Ich urteile, Paul und Silas haben das innere Gefängnis und die Vorfahren nach ihrer wundersamen Erlösung nie bereut.

Aber haben wir nicht aus eigener Erfahrung erfahren, dass gerade in Zeiten größter Härte die reichste Gnade des Himmels bewahrt wird? Wir haben vielleicht auf die fällige Zeit gewartet und waren etwas erschöpft und entmutigt, aber die Zeit des Gesangs der Vögel kam, und sie sangen niemals so süß!

Kämpfen, warten, kämpfen, vertrauen,
Ist Hesuretobless?

Propheten, Väter, Märtyrer, Christen, Antwort:
Ja.

Fürchtest du manchmal, dass dein Vater
es vergessen hat?

Auch wenn die Wolken um uns herum sind,
zweifle nicht an ihm!

Immer ist das Tageslicht gebrochen, immer
hat er gesprochen!

Besser ist er seit Jahren gewesen, als
deine Ängste.

**– „Worte des Glaubens.“**

Machine Translated by Google

**[R427:Seite3]**

## "EUER KÖNIGREICH KOMME."

Es gibt ein Werk, das erledigt werden muss.
Eine solche Erde hat es nie gekannt; Es
sammeln sich mächtige Kräfte, und ihre
Macht wird sich bald zeigen.
Sie wählen solche Materialien aus, die
ihren Zweck erfüllen. Und wenn dies
vollendet sein wird, werden sie ein herrliches
Werk auf Erden vollbringen.
Sie werden die Mächte der Dunkelheit zurückschlagen, sie
werden falsche Glaubenssätze zunichte machen;
Sie werden sich für Wahrheit und Gerechtigkeit,
Menschenrechte und menschliche Bedürfnisse einsetzen.
Tyrannenherrscher werden sie
abschaffen, und die schmerzhafte Kette der
Unterdrückung wird ein für alle Mal
gebrochen sein; Denn der Christus wird auf Erden herrschen.
Sein ewiges Reich, das niemals
vergehen wird; Und sein ewiges Prinzip
muss auf der ganzen Erde seinen
Weg finden.
Mächtige Geister haben zu allen Zeiten daran
gearbeitet, dass der Plan mit Sicherheit
verwirklicht wird. „Frieden auf
Erden, guter Wille, Mensch.“
Ja, theredawnsabrighterera; Wir können
den bevorstehenden Tag sehen,
an dem der Mensch, befreit von den Lehren des
Irrtums, bald den besseren Weg lernen wird.
Die verdunkelnden Mächte des
Aberglaubens, die schon lange ihre Ketten
geschmiedet haben, verlieren jeden
Tag an Macht; Es bleibt nur die scheinbare Stärke.

**[R428:Seite3]**

Nicht das Werk weltlicher Weisheit,
Nottheselfishschemesofman,
Er wird diesen Zweck ausführen;
'Tisahigher, edlerplan;

Machine Translated by Google

Beaufsichtigt von den Sterblichen,
Wer kann die Wahrheit klar sehen, und
wer kennt die klügeren Methoden und die Zeit,
die sie tun müssen?
Du, der den Tag aufgehen sieht
Und kann die vorbeiziehenden Zeichen
lesen, wachen und zum Handeln bereit sein;
Folgen Sie den hohen Designs von Wisdom.
Vertraue keinem Egoismus, keinem eitlen
Anspruch, denn die Arbeit ist alles
göttlich; Und das Reich, die Macht und die
Herrlichkeit sind, Herr, für immer Dein.
--FRAU EGLAKE.
==========

Machine Translated by Google

**[R428:Seite3]**

## IHR GEBÄUDE.

„Kein Mensch kann ein anderes Fundament legen als das, was Jesus Christus ist.“ „Aber ein jeder achtet darauf, wie er darauf baut.“ „Wenn nun jemand auf diesem Grund Gold, Silber, Edelsteine, Holz, Heu, Stoppeln aufbaut, so soll das Werk eines jeden offenbar werden, denn der Tag wird es verkünden, denn es wird durch Feuer offenbart werden; und das Feuer wird eines jeden Werk, welcher Art auch immer, auf die Probe stellen.
Wenn jemandes Werk bestehen bleibt, das er darauf aufgebaut hat, wird er einen Lohn empfangen. Wenn die Werke eines Menschen verbrannt werden, wird er Verlust erleiden; er selbst aber wird gerettet werden, aber auch durch Feuer.“ (1. ***Korinther 3,9.11.10-15.)***

Der einzelne christliche Glaube ist ein Gebäude und muss als solches sowohl ein Fundament als auch einen Überbau haben. Jedes Prinzip der Wahrheit oder des angenommenen Irrtums wird zum Bestandteil unseres Glaubensgebäudes die kostbaren Wahrheiten, die geduldig aus Gottes Wort gewonnen werden. Die ersteren werden leicht von dem Sturm der Untreue hinweggeschwemmt, der die letzteren nicht einmal erschüttert. Der eine wird dem Feuer standhalten und seinen Besitzer beschützen, der andere wird nur die Flamme nähren und den Besitzer gefährden.

Der Aufbau unseres Glaubens verbleibt uns größtenteils. Er stellt uns die Quelle der Wahrheit zur Verfügung, stellt die Werkzeuge in unsere Reichweite und drängt uns, den Ofen gut zu bauen, indem wir Materialien hinzufügen, indem wir Glauben an Glauben, Tugend an Tugend, Wissen an Wissen hinzufügen. So möchte er, dass unsere Rasse, unser Wissen und unsere Liebe wachsen, indem wir den Beispielen des Aufbaus folgen, die er bereitgestellt hat.

„Eine andere Grundlage kann kein Mensch legen als die, die gelegt wurde – JESUS CHRISTUS.“ Diese Aussage über die Bedeutung Jesu als Grundlage des Sündenglaubens an Gott steht in keiner Übereinstimmung mit der Aussage, dass „es unter dem Himmel keinen anderen Namen gibt, der den Menschen gegeben wurde, durch den wir gerettet werden müssen.“ Keine andere Grundlage des Glaubens reicht aus – „Eine andere Grundlage kann kein Mensch legen.“

*Diejenigen, die* auf diesem Felsen bauen, sind Christen, egal, wie dürftig sie ihren Glauben darauf aufbauen. Auch wenn sie ganz und gar aus Holz, Heu und Stoppeln der menschlichen Traditionen bauen, sind sie doch als Baumeister auf dem Felsen Christen. Auch wenn sie an diesem TAG DES HERRN, in den wir jetzt ihre Werke aufgenommen haben, Verlust erleiden werden, werden sie selbst durch Feuer gerettet. Das heißt, obwohl Gott das angeordnet hat Dies kommt über alle, die behaupten, auf dem Felsen zu sein, Christus Jesus, der jeden Rest des Irrtums verbrennen, ausrotten und zerstören wird, alles, was vom Menschen ist und nicht aus Gottes Wort stammt; doch alle, die den Felsen wirklich anerkennen und auf ihm gebaut sind, werden gerettet.

Machine Translated by Google

Diejenigen, die aufgrund dieser guten und rechten Glaubensbildung auf dem Felsen mit dem Gold, Silber und den Edelsteinen der Offenbarung Gottes bauen, werden in die Lage versetzt, die Welt zu überwinden und ihre Weihe an Gott durch Jesus Christus annehmbar zu erfüllen. „Dies ist der Sieg, der die Welt überwindet, sogar euren *Glauben."*
Diese Überwinder, die nun „dem Lamm folgen", werden zu gegebener Zeit für immer mit Ihm vereint sein, den „Gott zum Erben ihrer Sünden ernannt hat". Als solche werden sie manchmal „Brüder Jesu" genannt, manchmal mit dem engen und liebenswerten Namen „Die Braut, die Frau des Lammes" und *als solche werden sie Erben Gottes sein, Miterben* mit Jesus Christus, unserem Herrn.

Diejenigen, die mit armen Dingen, dem Holz, Heu und Stoppeln der menschlichen Traditionen bauen, verstehen wir als diejenigen, die die Welt *nicht überwinden ,* sondern die vom Geist der Welt gefangen und gebunden sind und daran gehindert werden, ihre Weihe auszuführen. Da sie nur die Traditionen der Menschen haben, fehlt ihnen der Schutz vor Irrtum und die Kraft, die zur Überwindung der Welt notwendig ist, die nur aus der Wahrheit erhältlich ist . Dann sollten alle den Wert der Wahrheit erkennen, der uns in die Lage versetzt, unsere Todesgelübde an die Welt und ihre Ambitionen zu erfüllen.

Wenn Christen die Wahrheit richtig schätzten, würden sie alle kaufen und niemals verkaufen, obwohl es *Zeit, Unannehmlichkeiten* und *Selbstverleugnung* kostete , sie zu bekommen, und *Ruf* und *Opfer,* sie zu bewahren.

Die Klasse, die, obwohl geweiht, einen fadenscheinigen Glauben an die Weisheit des Menschen aufbaut, verstehen wir als die *„große Schar"* ***(Offenbarung 19,6; 7,9-17) ,*** die zu geistlichen Bedingungen gelangen wird, aber durch große Drangsalierung, die ihr irriger Glaube auferlegt, und die alle Schlacken des Irrtums verzehren müssen. So werden sie durch dieses Feuer oder diese Reinigung gerettet. Dies ist die Klasse, die der Brautgefährtin folgt y ***(Ps 45,14.15)*** als Rebekkas Mägde ihr folgten ***(Gen. 24:61).***
Man nennt dies die *Dienerklasse* im Unterschied zur königlichen Klasse, die herrscht.
Diese sollen *„Gott in seinem Tempel dienen* " und *„vor* dem Thron" sein. Als Symbol sehen wir einen Unterschied zwischen dieser *Klasse und den Überwindern,* der königlichen Braut , die mit Jesus *auf* dem Thron regieren wird. Beachten Sie, dass die unterschiedlichen Belohnungen dieser beiden Klassen (beide spirituell) in vielen Schriften gezeigt werden (siehe ***Offb. 7:9,10,13-17; 19:6,7; Psalm 4). 5:10 -15).*** Darum lasst alle, die den Preis unserer hohen Berufung annehmen, darauf achten, wie (mit welchem Material) sie ihren Glauben aufbauen, wenn auch auf einem sicheren Fundament.

==========

Machine Translated by Google

**[R428:Seite3]**

## AUF WAS SIND SIE GEBÄUDE?

Was wir gerade in Bezug auf Glaubensstrukturen gesehen haben, ist wichtig, aber unsere jetzige Frage ist es noch wichtiger, denn wenn nicht auf dem Felsfundament, Jesus Christus, all unser Glaube vergeblich und alle unsere Hoffnungen trügerisch sind.

Zu glauben, dass Mohammed einst lebte und auf der Erde starb, macht uns nicht zu Mohammedanern, noch gibt er eine Grundlage für den Glauben und die Hoffnung auf ein zukünftiges Leben; auch der einfache Glaube, dass Jesus einst lebte und auf der Erde starb, *macht uns* nicht zu Christen, noch gibt er eine Grundlage für den Glauben oder die Hoffnung auf ein zukünftiges Leben „dass der Herr uns alle Sünden auferlegt und durch *seine Wunden* geheilt wird“, uns zu Christen macht und eine feste Grundlage für den Glauben gibt, dass unsere Sünden getilgt werden und dass zu seiner Zeit alle von der Strafe der Sünde – dem Tod – erlöst werden können.

Manche bauen *auf rechtem Handeln* als Grundlage der Hoffnung, dass Gott ihnen ewiges Leben schenkt. Diese bauen nicht auf dem Felsen, Christus Jesus, sondern auf *ihren eigenen Werken.* Zu dieser Klasse gehörten die Juden, die *sich selbst rechtfertigen wollten.* Aber Paulus versichert uns, dass sie kein gutes Fundament hätten; denn „durch die Taten des Gesetzes wird kein Fleisch gerechtfertigt werden.“ ***(Röm. 3:20.)***

Andere bauen ihre Hoffnung auf *Erlösung auf der Liebe Gottes auf.* Sie sind sich sicher, dass Gott , weil er *eine sehr erbärmliche* und oft zärtliche Barmherzigkeit zeigt, letztendlich und ewig jeden vor dem Tod retten wird. Sie scheinen zu vergessen, dass Gott in den letzten sechstausend Jahren die gleiche Liebe für die Menschheit hatte, dennoch hat er der Menschheit erlaubt, in Leid und Tod immer tiefer zu sinken Der Tod, ihre Hoffnung ruht auf einem Sandfundament; denn sein Wort verkündet: „Bei ihm gibt es keine Veränderlichkeit, keinen Schatten der Umkehr“ und „Er wird auf keinen Fall die Schuld freisprechen.“ ***(Jakobus 1,17; 2. Mose 34,7.)*** Das sind keine Christen, weil sie Hoffnung und Glauben auf die Liebe Gottes bauen *und nicht auf das einzige Fundament,* CHRISTUS JESUS . Die LIEBE *Gottes lieferte* das Fundament, aber *die Liebe Gottes* ist nicht das Fundament des *christlichen* Glaubens.

Andere bauen *auf der Gerechtigkeit* Gottes auf und erklären kühn , dass Gott an die Grundsätze der Gerechtigkeit *gebunden ist ,* um alle Menschen vor dem Tod Adams zu retten. Ihr Argument ist, dass Gott den Menschen in seinen gegenwärtigen Zustand der Sünde, des Elends und des Todes versetzt hat und dass er sie in Gerechtigkeit gegenüber seinem Geschöpf wiederherstellen muss. Denjenigen, die so argumentieren und ihre Hoffnungen auf ein zukünftiges Leben auf Gottes GERECHTIGKEIT bauen, würden wir vorschlagen, dass sie, wenn diese Argumentation richtig ist, das Skript lesen Aussagen, die sagen, dass wir durch *Gnade* (Gottes Gunst) gerettet werden, sind alle unwahr, denn wenn er gezwungen ist, Menschen zu *retten*

Machine Translated by Google

Prinzipien der Gerechtigkeit, dann kommt die Erlösung nicht aus Gnade, sondern aus Gerechtigkeit. Wir schlagen weiter vor, dass, wenn Gott ungerecht gebunden ist, um alle Menschen vor dem Tod zu retten, es richtig ist, daraus zu schließen, dass **Gott [R429:Seite 3]** sechstausend Jahre lang dem Menschen gegenüber *ungerecht* gewesen ist s.

Du hast das nie gesagt? endlich.

Keine dieser Theorien ist biblisch, daher ist auch keine davon eine geeignete Grundlage für den Glauben, und jedes darauf errichtete Gebäude ist zur Zerstörung verurteilt. Wir stellen die Frage: Können diejenigen, die auf diesen sandigen Fundamenten bauen, richtig als Christen bezeichnet werden? Ist ein Christ nicht neu, dessen Hoffnungen auf das zukünftige Leben einzig und allein auf dem felsigen Fundament errichtet sind, das Gott gelegt hat – Jesus Christus? „SoussaithJehova, siehe, ich liege in Zion als Grundstein, als Stein, als Stein, als kostbaren Eckstein, als sicheres Fundament.“ ***(Jes. 28:16.)***

Paulus verkündet auch die Grundlagen des christlichen Glaubens, indem er sagt: „Ich habe euch *zuerst* überliefert, was ich auch empfangen habe (vor allem), wie *Christus für unsere Sünden gestorben ist ,* gemäß der ***Schrift .“*** (1. ***Korinther 15,3)*** pel – gute Nachricht – nein, es gibt noch viel mehr, aber alles kommt *als Konsequenz* dieser fundamentalen oder fundamentalen Wahrheit; und ohne diesen Glauben an Jesus als unseren Erlöser, der starb und sein Leben als Lösegeld für unser Leben gab, das durch Adams Sünde verwirkt wurde, müssen wir sehen, dass wir immer noch *schuldig* und *verurteilt* sind , bevor Gottes Gesetz keine biblische Grundlage für die Erwartung eines zukünftigen Lebens haben könnte.

Es ist vergeblich zu behaupten, *dass sie auf Christus bauen ,* weil sie ihn *als Führer* und *edles Vorbild anerkennen.* Alle Menschen – ja, und auch der Teufel müssen die Erhabenheit und Vollkommenheit des Lebens Jesu anerkennen; alle müssen zugeben, dass er ein edles *Beispiel ist,* aber um Jesus als die *Grundlage des Glaubens an ein zukünftiges Leben* anzuerkennen, muss man die Tatsache anerkennen, dass alle *Menschen* Sünder und als solche GERECHT *zum Tode* verurteilt sind , und dass Jesus „das Lamm Gottes ist, *das die Sünde von der Welt hinwegnimmt“;* und dass er dadurch, indem er die Strafe für *die Sünden des Menschen bezahlte – den Tod –, ihm* die Befreiung vom Tod und das Recht auf *Leben verschaffte.* Er *rechtfertigt* sie oder *macht sie lebenswert,* was er ihnen zu gegebener Zeit geben wird.

Der Plan Gottes, betrachtet vom Standpunkt des inspirierten Wortes Gottes,

Machine Translated by Google

erkennt den *teilweise gerechten* Prozess gegen Adam, seinen *vorsätzlichen* Verstoß gegen Gottes gerechte und einfache Forderung und die *Gerechtigkeit* der Vollstreckung der Strafe an, die Gott angedroht hatte, nämlich den TOD (keine *lebenslange* Strafe, sondern den vollständigen *Verlust des Lebens ).* „An dem Tag, an dem du es bezeugst, wirst du im Sterben sterben“ ***(1. Mose 2,17 ).*** Gottes Vorauswissen über die Folgen von Adams Sünde kann nicht gegen die historische Gerechtigkeit verstoßen, denn der Prozess war derselbe und hatte die gleichen Ergebnisse, als ob Gott seinen Ausgang nicht *vorhergesehen hätte .*

Gott ist nicht verantwortlich für alle geistigen und körperlichen Unvollkommenheiten unserer Rasse. Diese sind auf die Sünden von Adam, ihrem Vorfahren, zurückführbar. Hier wird nicht allgemein anerkannt, dass Gott nur *vollkommene* Wesen erschafft, wie Adam es zuvor war; und dass alle gefallenen, geistig und körperlich unvollkommenen Männer und Frauen nicht Gottes Schöpfung, sondern die Nachkommen des gefallenen Adam sind an Gott, sondern an Adams Sünde. Alle sterben also als Folge von Adams Ungerechtigkeit und nicht als Folge von Gottes Ungerechtigkeit. Wenn Gott dann Adam zu Recht verurteilt hätte , Andinnowayresponsibletoadams Nachkommen, ItmoSthaveBeenAscripturestates, "Bygods *Gnade* ( unvergessliche *Gunst ) . :* ***22 ; Röm.5:12,17,19*** und ***11:32,33.*** Wenn also die Heiligen Schriften wahr sind, dann ist die Theorie hinfällig, dass Jehova durch die Rasse gerechtfertigt ist, indem er alle zum Tode verurteilt hat, und das Argument, dass er *ungerechtfertigt ist ,* sie wieder zum Leben zu erwecken.

Wenn wir vom Standpunkt der göttlichen Offenbarung statt rein menschlicher Vernunft blicken, sehen wir, dass die Liebe zwar ein herausragender Faktor in allen Plänen Gottes und ein Element der göttlichen Natur ist, dieses Vorwissen und diese Allmacht es jedoch unnötig machen, dass seine *Liebe* mit seiner Gerechtigkeit in Konflikt gerät. Nachdem Gott den Menschen zu Recht als lebensunwert verurteilt hatte, konnte die Liebe nicht eingreifen und die Entscheidung rückgängig machen und den Gefangenen freilassen, ohne sie vorher zu befriedigen die Ansprüche auf Gerechtigkeit geltend mac Sollte Gott ihn wirklich für veränderlich halten, und nicht nur das, sondern wir sollten alle sehen, dass entweder die erste oder die letzte Entscheidung ungerecht war, denn wenn die erste Entscheidung gerecht war, dann war die Aufhebung derselben ungerecht, und wenn die letzte Entscheidung gerecht war, muss die erste *ungerecht gewesen sein.* Die Schuld, unsere Rasse zu vernichten, wurde auf Jesus gelegt, und der Anspruch auf Gerechtigkeit wurde in seinem Opfer befriedigt. Wenn wir sagen, dass wir keine Schuld haben (und deshalb keinen Erlöser haben, der von der Konsequenz davon – dem Tod – erlöst werden kann), „machen wir ihn alias“, denn er erklärt: „Es gibt keinen Gerechten, nein, keinen einzigen.“

Als wir uns alle in diesem Zustand der Sünde und Verdammnis befanden, in dem wir uns selbst und einander weder helfen konnten, weil *alle,* die von Adam stammten, darunter waren

Machine Translated by Google

Dieselbe Verurteilung, dann führte Gottes Liebe einen (bereits erdachten) Plan aus, durch den er die schuldige Rasse reinigen und sie wieder zum Leben erwecken und gleichzeitig gerecht tun konnte. Er erlöste den Sünder, den er gerecht **[R429:Seite 4]** verurteilte, dass er seinen Sohn gab, damit er den *Tod* (unsere Strafe) für jeden schmecken sollte; dass er eine Sühne *(Befriedigung)* für unsere Sünden sein sollte (der Kirche) und nicht nur für uns, sondern auch für die Sünder der ganzen Welt. ***(1. Johannes 2,2.)*** So gelingt es Gottes Liebe und Weisheit, die im Einklang mit seiner Gerechtigkeit wirken, die Schuldigen ohne jegliche Ungerechtigkeit freizusprechen. Nur so kann Gott gerecht und der Rechtfertiger der Sünder sein, die das Lösegeld annehmen, „wenn sie zur vollständigen Erkenntnis gebracht werden". ***(Röm. 3,26; 1.Tim. 2,4.)*** Ein irdischer Richter, vor dem ein Verbrecher verurteilt und gerecht verurteilt worden war, konnte den Gefangenen nicht einfach freilassen oder ihn vor dem Gesetz für schuldig *erklären* einfach verurteilend.

Wir sind zufrieden, dass nur wenige in die „Tiefen des Reichtums sowohl der Erkenntnis als auch der Weisheit Gottes" geblickt haben. In Weisheit und Liebe wurden alle nach dem einen Vertreter beurteilt, dessen Beispiel fast alle zweifellos gefolgt *wären, wenn sie einzeln ausprobiert worden wären.* Wenn jeder der einhundertvierzig Milliarden Menschen, die schätzungsweise in die Welt hineingeboren wurden, individuell vor Gericht gestellt worden wäre und nachgegeben und verurteilt worden wäre wie Adam, dann hätte es erfordert, dass genauso viele vollkommene Menschen für sie gestorben wären, und so ihre Strafe bezahlt und sie erlöst hätte.

Aber wenn wir es von Gottes Aussage aus betrachten, sehen wir eine Tiefe der göttlichen Weisheit und Ökonomie in dem angenommenen Plan – die Verurteilung des *Sündenfalls* durch den Ungehorsam *eines Menschen ,* damit er allen durch das Opfer eines *anderen* als Opfergabe Gnade erweisen kann. Beachten Sie die Kraft der folgenden Heiligen Schriften von diesem Standpunkt aus und ihre Bedeutungslosigkeit, wenn man sie anders betrachtet: „Wie Adam alle sterben , *so* werden alle in Christus lebendig gemacht." Die Straftat eines einzigen Urteils kam über alle Mentalität zur Verurteilung, und so kam *durch* die Gerechtigkeit des einen die kostenlose Gabe über alle Menschen zur Rechtfertigung des Lebens. Denn wie durch den Ungehorsam eines Menschen viele zu Sündern gemacht wurden, *so* werden durch den Gehorsam eines Menschen viele gerecht gemacht werden ... .Wo reichlich war, da war noch viel mehr Gnade: Dieser Mörder, der zum Tode geherrscht hat, konnte *auch* die Gnade durch Gerechtigkeit zum ewigen Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn, verherrlichen. Denn was das Gesetz nicht tun konnte, weil es schwach war durch das Fleisch, Gott sandte seinen eigenen Sohn in der Gestalt des sündigen Fleisches und verurteilte die Sünde im Fleisch durch ein Opfer (siel „Gott hat alle im Unglauben abgeschlossen, *damit er sich aller erbarmen kann."*

„Die Tiefe des Reichtums, sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes: wie

Machine Translated by Google

unerforschlich sind seine Urteile und seine Wege, die nicht ***erforscht werden können !***

Fazit: Worauf bauen Sie Ihren Glauben auf, mein Bruder, meine Schwester? Auf dem Sand menschlicher Meinungen und Theorien oder auf dem einen Felsfundament, das Gott selbst gelegt hat? – Jesus Christus, „das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinwegnimmt“ – der *„für unsere Sünden gestorben ist“.*

„Meine Hoffnung ruht auf nichts Geringerem
als dem Blut und der Gerechtigkeit Jesu; ich
darf nicht dem süßesten Rahmen vertrauen,
sondern ganz und gar auf den Namen Jesu.
„Sein Eid, sein Vater und sein Blut
unterstützen mich in der überwältigenden
Flut. Wenn alles um meine Seele herum
nachgibt, ist er meine ganze Hoffnung und bleibt.
„Auf Christus, dem festen Felsen, stehe ich;
Alles andere ist versinkend und versinkt.“

==========

Machine Translated by Google

**[R430:Seite4]**

Es ist ein gutes Geschäft, besser heilig zu leben, als darüber zu reden. Uns wird gesagt, dass wir unser Licht leuchten lassen sollen, und es tut es, wir müssen niemandem sagen, dass es es tut.

==========

Machine Translated by Google

**[R430:Seite4]**

## HENRYWARDBEECHER.

In einer aktuellen Ausgabe haben wir die Aufmerksamkeit auf die Theologie von Herrn B. gelenkt und sie scharf, aber nicht unfreundlich kritisiert. Ein Leser des TOWER meint, dass wir durch die dürftigen Presseberichte über die jüngsten Äußerungen von Herrn B. vor der Kongregationsvereinigung informiert waren und uns freundlicherweise einen vollständigen Bericht darüber zugesandt haben, der von Herrn B. selbst überarbeitet und korrigiert wurde. Es ist unser Wunsch, dies gerecht zu machen icetoall.Wir haben die besagten Berichte geprüft und geben hier einige Auszüge und Kommentare ab.

Herr B. sagt: „Ich glaube, dass Wunder heute möglich sind. Sie waren in früheren Zeiten nicht nur möglich, sondern *real* – insbesondere die beiden großen Wunder – die wundersame Empfängnis Christi und seine Auferstehung von den Toten. Wenn ich sie aufgebe, müssen *die beiden Säulen, auf denen das Haus steht,* zu Boden fallen."

Zum Thema der Versöhnung sagt er: „Ich pflegte zu sagen, dass Christus in sich selbst die Versöhnung ist; dass er in seinem Leben, der Lehre, dem Leiden, dem Tod, der Auferstehung und der himmlischen Herrlichkeit die Macht hat, Sünde zu vergeben *und* die Menschen in ein edleres Leben zu verwandeln, das die Sünde kennt und ihn mit vollem und liebevollem Vertrauen annimmt." *Sünden."* „Die Apostel weisen fortwährend auf die Leiden Christi hin. Sie wecken Hoffnung, ***weil*** *Christus* gelitten hat. Sie schließen in ihren Auftrag ein, dass ihr freudiger Herr darin besteht, *die Vergebung der* Sünden WEGEN des Werkes Christi zu verkünden ."

Wenn *wir* Mr. Dass sich die hier zitierte Aussage auf die Leiden und das Wirken Christi als Ursache der Sündenvergebung bezieht und dass er nirgends in der Heiligen Schrift Aussagen darüber findet, *warum* die Leiden Christi notwendig waren oder *wie* sie sich für die Sünder öffneten, lässt uns immer noch zweifeln, ob er den Wert des Todes Christi als Genugtuung für die Sünden wertschätzt, und es wundert uns dennoch, dass Reporter dies *nie* richtig darstellen Ansichten.

Wir sind immer noch zweifelhaft, ob Herr B. glaubt, dass „Christus für unsere Sünden *gestorben ist ";* dass er „sich selbst als *Lösegeld* für alle gab", dass wir „ um einen *Preis erkauft wurden ,* nämlich mit dem kostbaren Blut Christi". Wir fragen uns anhand seiner eigenen Aussage, ob er *glaubt ,* dass der zitierte Text ***(Röm. 3,20-26)*** den von ihm vertretenen Boden *abdeckt. Er deckt* alles ab *und mehr ,* als er glaubt, wenn er von Jesus sagt: „Wer

Machine Translated by Google

Gott hat sich zum Ziel gesetzt, *eine Versöhnung* (Besänftigung oder Genugtuung) durch den Glauben an sein Blut zu bewirken, um seine Gerechtigkeit für die Vergebung vergangener Sünden zu verkünden“?

Wiederum sagt Herr B.: „Man wird in Unvollkommenheit erschaffen und strebt nach einer vollständigen Entwicklung. Zweitens glaube ich, dass er sündig ist.“ „Niemand hat jemals gelebt, und niemand wird jemals leben, nur ein Mensch, der kein Innerer war.“ So schreibt er die Schuld dem Schöpfer zu und nicht Adam, durch den die Heilige Schrift bestätigt, dass alle zu Sündern gemacht wurden und wegen dessen Gehorsam alle verurteilt wurden.
***(Röm. 5:18,19.)*** Diese Lehre der Heiligen Schrift von Erbverdorbenheit und Verurteilung bezeichnet er als „geistliche Barbarei“ (Seite 5), während er auf Seite 20 das, was uns scheint, in völligen Widerspruch dazu bringt, wenn er sagt: „Für manche ist es leichter als für andere. Die Vererbung hat einen mächtigen Einfluss.“

Wir glauben, dass wir die Ursache dieses Stolperns im Fall von Herrn B. sehen. Asaman ist edel, furchtlos, vernünftig und wohlwollend theologischen Glaubensbekenntnissen und beginnen erneut mit dem Studium dieser Themen, wobei sie Gottes Wort als *einzigen Maßstab verwenden.*

Wir schlagen vor, dass er, wie wir, feststellen könnte, dass Gott *nur* unsere Ureltern erschaffen hat und dass sie vollkommen und sündenlos waren, wie es in der Heiligen Schrift beschrieben ist. Dass unsere Unvollkommenheit und die Folgen, die sich daraus ergeben, dass wir Gottes *vollkommenes* Gesetz nicht befolgen können, nicht dafür verantwortlich sind , dass Gott unsere Ureltern oder uns selbst *unvollkommen erschaffen hat ,* sondern die Tatsache, dass wir unsere Existenz *auf natürliche* Weise von Adam und Eva ableiten, seit sie durch Gottes Anordnung gefallen sind Und daher haben wir den erblichen *Makel* und die Unvollkommenheit, die ursprünglich von Adam stammte und von Generation zu Generation zunahm oder abnahm, aber ohne Hoffnung, *uns* jemals aus diesem Zustand *der Sünde und des Todes befreien zu können.*

Aus dieser Sicht ist es leicht zu verstehen , *warum* Christus starb. Es ist leicht zu erkennen, dass er in die Welt kam, nicht um Gottes vollkommene Schöpfung zu reparieren und dabei zu helfen, sie in eine gute Form zu bringen , sondern dass er in die Welt kam, um von der Sünde und ihrer vorgeschriebenen Strafe – *dem Tod – zu erlösen, der Rasse, die Gott in ihrem Stammvater vollkommen und aufrichtig in seiner moralischen Ähnlichkeit geschaffen hatte, die aber durch die Sünde das Recht auf Leben verloren hatte Gerade die Strafe, die gegen alle verhängt wurde – der Tod,* die Opferung *seiner vollkommenen* Menschlichkeit –, wie klar ist, dass alle Menschen erlöst *sind oder* vom Tod *zurückgekauft und* durch den von unserem Stellvertreter gegebenen *Lösegeldpreis ,* nämlich das kostbare (wertvolle) Blut (Leben) Christi, das „zur Vergebung vergangener Sünden vergossen wurde“ – Adams Sünder – wieder in das Recht auf Leben (Auferstehung) eingeführt .

Machine Translated by Google

Wie sehr harmonieren damit die Aussagen ***von Röm 5,12.18.19?*** „Durch *einen Menschen ,* der in die Welt kam und durch die Sünde starb , und *so* ging der Tod auf *alle* Menschen über, weil sie alle *gesündigt* haben .“ haben *unser Recht auf das Leben , das* ursprünglich Adam gegeben war , verwirkt.) Denn wie durch den Ungehorsam *eines Menschen* viele (alle) zu Sündern gemacht wurden, so werden durch den Gehorsam (bis zum Tod ***– Phil 2,8)*** eines Menschen viele gerecht gemacht werden.“ Paulus betrachtete diese Tatsache , dass Gott alles in Adam *verurteilt* und alles in Christus *gerechtfertigt hatte ,* als ein Meisterwerk der Weisheit, und wir sollten unseren Glauben nach Gottes Wort gestalten, um seine eigene Selbsteinschätzung zu haben. Wir sollten zu dem Schluss kommen, dass *etwas* mit unserer Theologie nicht stimmt, und uns sofort an das betende, verschlossene Studium der Bibel machen, um es in Ordnung zu bringen. Gott wird jedem fleißigen und völlig geweihten Forscher seine herrlich harmonische Pflanze offenbaren. „Licht ist den Gerechten gegeben.“

Wenn Herr B. sich für falsch erklärt hält und unser gegenwärtiges Verständnis seiner Ansichten korrigieren möchte, werden wir ihm gerne in einer zukünftigen Ausgabe so viel Platz einräumen, wie dieser Artikel einnimmt. „Gott sei wahr.“

==========

Machine Translated by Google

**[R430:Seite4]**

## GESCHENKGEFAHR.
## „Gesegnet sei der, der wacht und seine Kleider bewahrt.“

Der Tag des Herrn, an dessen Beginn ein neues Leben steht, wird überall in der Heiligen Schrift als eine Zeit besonderer Drangsal bezeichnet – zunächst bei der Kirche. Aber warum sollte er bei der Kirche beginnen? Oder besser gesagt, warum sollte die Kirche nicht gänzlich davon ausgenommen sein? Schauen wir uns zunächst an, was die Ursache der Drangsal ist, und dann lässt sich die Frage leicht beantworten.

Der Tag des Herrn ist der Tag, an dem Jesus willig die Macht annimmt.
Das erste Werk des neuen Königs ist die Fesselung Satans, des gegenwärtigen „Fürsten dieser Welt“, denn „wie kann jemand in das Haus eines starken Mannes eindringen und seine Güter verderben, wenn er nicht zuerst den starken Mann fesselt? Dann wird er sein Haus verderben“ ***(Mt 12,29);*** und „Zu diesem Zweck wurde der Sohn Gottes offenbart, damit er die Werke des Teufels vernichte.“ (1. ***Johannes 3,8.)*** Satans Herrschaft war eine Herrschaft des Schreckens unter dem Deckmantel der Dunkelheit (Unwissenheit) dieser Welt. Aber die gegenwärtige Herrschaft des Bösen wird enden, und der Fürst der Dunkelheit (Satan) wird gebunden sein. ***(Offb. 21:24.)***

Wenn das Licht der Wahrheit zunimmt, muss die Dunkelheit (Unwissenheit) fliehen, und der Satan des Textes muss seine Macht verlieren. Licht – die Wahrheit – wird die Kette sein, die das Böse im kommenden Zeitalter unter der Herrschaft Christi fesseln wird. Und wenn die Erkenntnis des Herrn die ganze Erde erfüllt, während die Wasser dieses Meer bedecken, dann wird Satan vollständig gebunden sein Als Erster flüchtet Satan aus dem Reich der Finsternis. Über sie beginnt Satan zunächst seine Macht zu verlieren, und er entdeckt hier, dass der bindende Einfluss am Werk ist. Seit unser Herr und König *gekommen ist,* strahlt das Licht der Wahrheit wie nie zuvor.

**[R431:Seite4]**

Es ist nicht anzunehmen, dass Satan seine Herrschaft kampflos aufgeben wird, und dieser schreckliche Kampf zwischen Licht und Dunkelheit, Wahrheit und Irrtum tobt jetzt besonders in der Kirche Solange sie schlafen und das Licht ignorieren, das in die Welt gekommen ist, kann es sich Satan leisten, sie in Ruhe zu lassen.

Eines der Geräte, die jetzt an der Spitze der Versöhnung stehen, ähnelt so sehr seiner Politik in Eden, dass Gottes Kinder, wenn sie es zur Kenntnis nehmen, seine nur empört zurückweisen können

Machine Translated by Google

Kühnheit. Zuerst stellte er Eva eine Versuchung vor, versuchte zu beweisen, welche Vorteile es hat, von der verbotenen Frucht zu nehmen, und argumentierte, dass Gott ungerecht sei, indem er ihnen die Frucht entzog usw. Immer antwortete er: „Gott hat gesagt: „Ja, du sollst es nicht anfassen, damit du es nicht anrührst, damit du nicht stirbst.“ Aber Satan sagte: „Ja, wir werden nicht sterben.“ Der Akt des Ungehorsams, diese Frucht zu essen, reichte aus, um das Werk des Todes zu vollbringen. Gehorsam war der Felsen, auf dem sie in Harmonie mit Gott standen, mit der Verheißung des ewigen Lebens, aber sie verließen den Felsen und verloren so das Leben und alle beanspruchten es.

Der Tod bis in alle Ewigkeit, wäre das Ergebnis dieser Tat gewesen, hätte nicht die Erlösung durch einen Erlöser bewirkt, der im Tod zum Stellvertreter des Menschen wurde und ihn so von der Macht des Grabes erlöste. Der Glaube an die Wirksamkeit unseres Lösegelds – das kostbare Blut Christi – ist jetzt das einzige Mittel, um zu Gottes Gunst zu gelangen, das einzig sichere Fundament, der Fels, auf *dem wir jetzt* stehen können . Diejenigen, die zur vollständigen Erkenntnis der Wahrheit gelangen In diesem Zeitalter kann er nun gerechtfertigt und in Frieden mit Gott sein, indem er auf diesem Felsen durch den Glauben steht. Im nächsten Zeitalter wird die ganze Welt zur Erkenntnis der Wahrheit kommen und kann Gnade bei Gott finden, nur indem sie die Verdienste des Erlösers anerkennt und darauf ruht der behauptete, unser Erlöser zu sein, war ein ebenso sündiger Mann wie wir ;dass sein Leben ein verwirktes Leben war, das von Adam durch Joseph herabkam, statt einer neuen Schöpfung, vollkommen, von Gott, seinem Vater. Ach! Aber v „Es ist kein Name gegeben unter dem Himmel oder unter den Menschen, durch den wir gerettet werden müssen, außer dem Namen Jesu.“

Oh, sagt der Versary, das ist nicht wörtlich zu nehmen; das sind nur bildliche Ausdrücke und meinen nicht, was sie zu bedeuten haben. Wenn Sie nur spirituell gesinnt wären, würden Sie sehen, dass sie *genau das Gegenteil meinen.* Hier ist ein Appell an den alten Stolz, den wir zu kreuzigen gelobt hatten. Wieder antworteten wir, aber Gott hat gesagt, dass, wenn diejenigen, die **einst** *erleuchtet waren ,* das Blut des Bundes, mit dem sie geheiligt wurden, eine unheilige (allgemeine) Sache, einen solchen Nachteil bis zur Vernichtung (Zerstörung), zählen würden, es kein Opfer mehr für die Sünden gäbe ***(Hebräer 10,26-29) – Solche*** werden mit Sicherheit sterben. Nein, sagt der Betrüger, sie werden mit Sicherheit nicht sterben , und dann zitiert er einen Text, wo er nicht hingehört, und sagt: „Gott wird *alle Menschen* retten lassen.“ Das trifft auf den Tod Adams zu: „Gott wird alle Menschen retten lassen“ vor dem ersten oder Adams-Tod und dann „zur Erkenntnis der Wahrheit“ gebracht Das gegebene Lösegeld galt Adamicsin und befreite nur vom Tod, der

Machine Translated by Google

kam von Adam. Es gibt kein Lösegeld und keine versprochene Erlösung vom „zweiten Tod“, der die Strafe für *vorsätzliche* Sünde nach Rechtfertigung und Erleuchtung ist.

Die Welt ist also noch nicht erleuchtet, sondern nur Gottes Kinder. Wir werden bereits als Gott angesehen, da wir vom Tod ins Leben übergegangen sind und durch den Glauben an das kostbare Blut *Christi gerechtfertigt* sind Wir sahen uns als abhängig an, dass wir Jesus als unseren Erlöser, Lösegeld, Stellvertreter und die Zahlung unserer Strafe annahmen. Und deshalb würden wir allen lieben Haushalten des Glaubens sagen: Hütet euch vor dem Betrüger! Das ist eine alte Schlacht -Plan, und alle sollten in der Lage sein, ihn zu erkennen. Er behauptet immer noch, dass der Lohn der Sünde nicht *der Tod ist – „Ihr* werdet mit Sicherheit nicht sterben.“ Und seien Sie versichert, dass, wenn diese Richtlinie Ihren Sturz nicht ermöglicht, ein anderer Trick versucht wird.

Lasst euch nicht vom Sturm seines Zorns vom Felsen fegen; behaltet euren Bau auf diesem Fundament und baut weiterhin mit dem Gold und Silber und den Edelsteinen der Wahrheit. Und die Winde und der Hagel werden an dein Haus schlagen, und die feurigen Prüfungen werden alles verkünden. Wer wird bestehen können? Denken Sie daran: „Wir kämpfen nicht gegen Fleischhandblut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Dunkelheit dieser Welt, gegen *spirituelle* Bosheit an hohen Orten.“

***(Eph.6:12.)***

„Denke nie, dass der Sieg errungen
ist, noch setze dich einmal
nieder; die Arbeit des Glaubens wird nicht
geschehen, bis du deine Krone gewonnen hast.“

Seitdem unsere Sünden auf Jesus gelegt wurden und wir ihn im Glauben als unseren Erlöser angenommen haben, ist seine Gerechtigkeit auf uns gelegt. Ja, seine Gerechtigkeit ist unser herrliches Kleid. „Gesegnet sei der, der wacht und seine Kleider bewahrt.“

FRAU CTRUSSELL.

==========

Machine Translated by Google

**[R431:Seite5]**

## UNVERTEIDIGUNG DER WAHRHEIT.

In unserer letzten Ausgabe mit der Überschrift *„Eine unangenehme Pflicht“* haben wir die Aufmerksamkeit auf den „DayStar“ gelenkt, ein Papier, das wir unseren Lesern einmal wärmstens empfohlen haben und das wir mit Freude als Mitwirkender bei der Verbreitung der göttlichen Wahrheit anerkannt haben.

Wir machten darauf aufmerksam, dass der „Tagesstern“ kürzlich die Grundlage der christlichen Hoffnung verlassen hatte, nämlich: Erlösung von Sünde und Tod *durch den Lösegeldpreis* – den Tod Jesu – und dass er offensichtlich versuchte, einen Wettlauf um offene Untreue anzuführen, indem *er (ohne Grund)* versuchte, die ersten Kapitel von Matthäus und Lukas in Misskredit zu bringen, *um* die irrige Behauptung zu stützen, dass Jesus der Sohn *Josephs und* überhaupt war geboren in Sünde und geformt in Ungerechtigkeit wie jeder andere Mensch, der vom gefallenen Adam abstammt.

Wie wir damals betonten, wiederholen wir es jetzt, dass dies eine *sehr unangenehme Pflicht war.* Es tut uns leid, die Gesellschaft des „DayStar“ zu verlieren, der fast ein Jahr lang versprach, ein *treuer* Mitarbeiter bei der Verbreitung „guter Botschaften großer Freude“ zu sein.

Unser Kummer ist jedoch zweifach, denn wir trauern nicht nur um den Verlust eines Arbeitskollegen, sondern wir betrachten auch einen „Feind des Kreuzes Christi“, dessen Verbreitung und Zunahme einen Widerstand gegen die *Wahrheit und eine Zunahme des Irrtums bedeutet. Wir zögern auch nicht, zu sagen, dass die Tatsache, dass es immer noch einige der Wahrheiten* der Wiedergutmachung enthält, nur dazu beitragen wird, den Glauben einiger zu stürzen, weshalb über den Weg der Wahrheit schlecht gesprochen werden soll. (2. ***Pet. 2:2.)*** Wiedergutmachung wird *der Köder sein,* Irrtum wird *der Haken* sein und Sophistik *die Linie ,* durch die die Unvorsichtigen zur Untreue verleitet werden. Traurig trauern wir um unseren Verlust.

Wir machten auf den „Tagesstern“ aufmerksam, weil wir alle auf der Hut sein wollten, denn wir wussten, dass *nicht alle* die tödliche Mischung erkennen würden, die ihnen unter dem Deckmantel einer Wahrheit präsentiert wird.

Wir wussten auch, dass viele in Babylon seit langem verhungert waren, dass sie, nachdem sie gekommen waren, um die Güte Gottes und die Schönheit seines Plans zur Wiederherstellung aller Dinge zu schmecken und zu sehen, nach der *Wahrheit* so geschärft waren, dass sie leicht vergiftet werden konnten, wenn ihnen der Fehler nicht gezeigt wurde – daher unser Wort *der Vorsicht.*

Arsen ist weiß und ähnelt keinem Zucker. Wenn es dir von einem Freund präsentiert würde, der *Zucker* markiert, würdest du ihn vielleicht benutzen und vergiftet werden. *Der „Wachturm* “ war der Freund, der dir Probenexemplare des mit „Tagesstern“ markierten Zuckers gab, und jetzt stellen wir fest , *dass er in Gift umgewandelt wurde,* wenn auch mit den Süßigkeiten der Wiedergutmachung. Wenn wir dann nicht laut schreien und es nicht richtig *als Gift bezeichnen würden,* würden wir uns sicherlich schuldig bekennen, bevor wir gehen d. ***(Hesekiel 33:6.)***

Apotheker sind es gewohnt, alles Giftige mit dem Etikett „GIFT“ zu versehen

Machine Translated by Google

Drogen, um ihren Gebrauch nicht *zu verbieten ,* sondern um zu verhindern, dass jemand die geringe Unwissenheit über diesen wahren Charakter ausnutzt. Deshalb versuchen wir bei uns nicht, *unseren* Lesern die Lektüre der Werke von Paine, Voltaire oder Ingersol oder des „Day Star“ zu verbieten, sondern wir wollen, dass letztere sowie der Rest als *Ungläubige gekennzeichnet sind.* Alle außer Letzteren behaupten , **[R432:Seite 5]** *Ungläubige zu sein, das heißt ,* sie leugnen die Lehren der Bibel. Letztere behaupten, gläubig zu sein, leugnen *„heimlich“ (das heißt* verdeckt) die *Erlösung,* versuchen, *die Natur* des Erlösers zu untergraben und das Vertrauen in den Wert des Neuen Testaments im Allgemeinen zu zerstören.

In seiner letzten Ausgabe nimmt der „DayStar“ unsere „unangenehme Pflicht“ zur Kenntnis. Es wirkt auf verletzte Unschuld und behauptet, dass unsere Aussage, dass es darauf abzielte, „einen Wettlauf um offene Untreue anzuführen“, ungerecht ist; aber im selben Artikel zeigt es, dass unsere Aussage die beste Grundlage hatte, denn in einer anderen Kolumne stellen wir fest, dass sie nicht nur die Kapitel ***von*** Matthäus und ***Lukas*** *ablehnt ,* die lehren, dass Jesus von einer Jungfrau geboren wurde – - in ihr durch die Macht Jehovas empfangen -, *lehnt* aber die Inspiration und *den* Wert der Schriften des Neuen Testaments vollständig ab . Wir zitieren die folgenden Sätze daraus: „Wir haben *mehr* Vertrauen in *die Autorität* der alttestamentlichen Schriften als Ganzes und in ihre Bedeutung, die Wahrheit zu erreichen, als in die Zuverlässigkeit *aller* neutestamentlichen Schriften. “ le ."

Das ist genau das, was Ingerso und alle *anderen Ungläubigen* über das Neue Testament sagen würden. Der einzige Unterschied besteht darin, dass sie dasselbe über das Alte Testament sagen würden .

Und doch stellt der „DayStar“ fest, dass es von uns falsch dargestellt wird, wenn wir sagen, es handele sich um den Wettlauf um offene Untreue. Kennt unser Zeitgenosse die Bedeutung des Wortes *„Ungläubiger“?* Es bezeichnet einen Ungläubigen – jemanden, der *die besondere Inspiration des Neuen Testaments ablehnt – oder* jemanden, der leugnet , *dass der Mensch Jesus Jehova als Vater hatte.* Da dies der Unglaube des „Tagessterns“ ist, warum sollte man etwas dagegen haben, ihn bei seinem wahren Namen zu nennen: Untreue? Es sind diese Irrtümer, die „heimlich“ (heimlich unter dem Deckmantel der Wahrheit) eingebracht werden, die in der Heiligen Schrift „verdammte Häresien“ genannt werden.

Aber wir sind noch nicht völlig zufrieden. Der „DayStar“ sagt seinen Lesern, dass wir ihn falsch darstellen, wenn *wir* sagen, dass er leugnet, dass der Herr *uns* erkauft hat;

Machine Translated by Google

Schriften.“

Der „Tagesstern“ hat sich in anderen Veröffentlichungen angewöhnt, bestimmte Bibelstellen zu zitieren und zu behaupten, dass sie ihnen glauben, und den Eindruck zu erwecken, dass diese Schriften ihre Theorien *unterstützen ,* wenn dies nicht der Fall ist. Zum Beispiel werden oft Texte wie die folgenden zitiert: „Der sich selbst *als Lösegeld* für alle gab“ (1. ***Tim. 2,6).*** „Christus ist *für unsere* Sünden gestorben“ ***(1 Kor 15,3).*** „Ein mit einem Preis erkauftes Jahr“ (1 ***Kor 6,20).*** „Ihr seid erlöst ... mit dem kostbaren Blut Christi“ (1. ***Petrus 1,18).*** Dann wird in derselben Zeitung die Idee, *„gekauft“ zu werden,* als lächerlich abgetan.

Dieses Verhalten versucht sich zu entschuldigen, indem man sagt: „Wir glauben nicht, dass Christus nach den Theorien der Menschen für die Sünden irgendjemandes gestorben ist.“ Nun, Weask, hat irgendjemand das Recht, die Worte „ Lösegeld“, *„erlösen“, „gekauft“* usw. zu verwenden und eine private Interpretation der Bedeutung dieser Worte zu geben, um zu sagen, dass er ihnen *glaubt ?* Wir denken nicht. Der „DayStar“ wird in englischer Sprache veröffentlicht, und die allgemeine *Ehrlichkeit* verlangt das Diese Wörter werden entsprechend *ihrer wahren* Bedeutung und nicht entsprechend der Zweckmäßigkeit irgendeiner Theorie verwendet. Es gibt Standardautoritäten für die Bedeutung sowohl griechischer als auch englischer Wörter und entsprechend Der „DayStar“ glaubt nicht und lehrt auch nicht, dass Jesus unser *„Lösegeld“,* unser *„Erlöser“ war, und dass wir* „mit einem Preis erkauft“ wurden .

Bisher wurde in diesen Kolumnen nicht nur gezeigt, dass diese englischen Wörter *(Lösegeld, gekauft, einlösen)* das Geben *einer* Sache *anstelle* oder als *Ersatz* für eine andere bedeuten , sondern auch, dass die griechischen Wörter, die zur Übersetzung verwendet werden, wenn möglich, noch stärkere Ausdrücke derselben Idee sind. Wir haben in der Schrift gezeigt, dass Jesus ein *vollkommener* Mann war und, obwohl er von einer Frau geboren wurde, sein *Leben* nicht von *einem Mann,* sondern von Gott kam .“ Die Engel sagten an Maria ***(Lukas 1:35),*** Der Heilige Geist wird über dich kommen, und die Macht des Höchsten wird dich überschatten. Darum wird auch das HEILIGE , *das aus* dir geboren werden soll , *der* Sohn Gottes genannt werden Wir haben gezeigt, dass er, *weil* er so „ heilig *“ oder* ohne Sünde geboren war, ein unvergeßliches Leben hatte, das er *für* das Leben *Adams* und aller, die in ihm starben, *hingeben konnte* (Austausch) für viele“ *Leben.* ***(Matthäus 20:28.)*** (Siehe ***Römer 5:18,19.)***

Wenn der „DayStar“ natürlich behauptet, dass Jesus dieses Leben von Joseph hatte und genauso in Adams geboren wurde wie jeder andere Mensch, muss er natürlich die Bedeutung des Wortes „ Lösegeld“ *leugnen,* denn ein innerer Sünder kann einen anderen nicht *freikaufen .*

Nun möchten wir, dass der „DayStar“ uns sagt, nicht was er nicht *glaubt ,* sondern was er zu diesem Thema *glaubt :* Warum ist Jesus gestorben? Wie wirkt sich das auf unsere Sünden aus?

Machine Translated by Google

Wie *hat er* die Sünde durch die Opferung seiner selbst beseitigt? In welcher Weise hat er „sich selbst *als Lösegeld* (griech. *antilutron* – gleichwertiger Preis) für alle gegeben?“ In welchem Sinne war es *eine Sühne* (Befriedigung) für *unsere* Sünden? In welchem Sinne wurden wir *„mit einem Preis erkauft“?* Wir wünschen eine Antwort auf diese Fragen, und zwar ausdrücklich um *der Wahrheit* willen, und jedes Umgehen davon werden wir als Eingeständnis der Unfähigkeit des „Tagessterns“ betrachten, darauf zu antworten. Diese Fragen beziehen sich auf die eigentlichen Grundlagen des Christentums.

Wir haben diese Fragen so gezielt gestellt, dass wir hoffen, dass die private und eigenartige und neue Verwendung englischer Wörter durch „DayStar“ später verstanden wird.
Wir schätzen diese Methode, die versucht, Fehler unter dem Deckmantel und der Verhüllung von biblischen Wörtern und Phrasen zu verhindern und dabei deren Bedeutung zu ignorieren, als die heimtückischste und schädlichste Form der Untreue. Wir sehen es nicht gern, wenn das Etikett *„Zucker“* auf Arsen gesetzt und den Kindern Gottes ausgehändigt wird, ohne dass unser nachdrücklicher Protest und die Enthüllung unseres wahren Charakters erfolgen. Wir sind froh zu wissen, dass einige von ihnen ihre Sinne so trainiert haben um einmal in der Lage zu sein, zwischen der Wahrheit über die Wiedergutmachung und dem damit einhergehenden tödlichen Irrtum zu unterscheiden, der die einzige Grundlage der Wiedergutmachung wegnimmt – den Lösegeldpreis. Bringen Sie das richtige Etikett an und lassen Sie dann jeden, der es verwenden möchte, dies tun, aber halten Sie es so weit wie möglich von jedem Kind fern.

==========

Machine Translated by Google

**[R432:Seite5]**

**ÄNDERN SIE IHRE DENKEN.**

**[ABGESCHLOSSEN.]**

Zu Beginn der Evangeliumszeit, als der Stern von Bethlehem aufgegangen war und sich Israel offenbaren sollte, rief Johannes: „Reformiert euch (ändert eure Meinung), denn die königliche Majestät des Himmels hat sich genaht.“
*(Diaglott).* Sein Publikum bestand aus allen Klassen, die zu dieser Zeit in und um Jerusalem lebten, und zweifellos standen alle, oder fast alle, mehr oder weniger unter dem Einfluss der Lehre der jüdischen Kirche.

Aber war die Lehre der jüdischen Kirche bis dahin nicht richtig? fragt jemand: Nein, nicht ganz.

Sie hatten zwar das Gesetz, das Mose von Gott gegeben worden war, und es war „heilig, einfach gut“, aber diese jüdischen Ärzte hatten durch ihre Überlieferungen so viel hinzugefügt und genommen, dass der Geist des Volkes verdorben war, indem sie „für Lehren die Gebote der Menschen“ gelehrt wurden.

Die nominelle christliche Kirche von heute nimmt in vielerlei Hinsicht eine ähnliche Position ein wie die nominelle jüdische Kirche zu dieser Zeit. Die Idee, dass „die Erlösung von den Juden kommt“, war tief verwurzelt, aber es fehlte ihr die große und glorreiche Bedeutung, die ihr im Geist Jesu beigemessen wurde, als er die Worte aussprach. ***(Johannes 4:22.) Es besteht kein Zweifel daran, dass*** sich die jüdischen Lehrer jener Zeit große Mühe gegeben hatten, dem breiten Volk die Idee einzuflößen, dass sie sich der jüdischen Kirche anschließen müssten, wenn sie sich danach glücklich erfreuen wollten. Tatsächlich sagte Jesus, dass sie „Meer und Land umrundeten, um einen Proselyten zu machen“. ***(Matthäus 23:15.)*** Dass ihre Lehren jedoch nicht dazu geeignet waren, ihre Moral erheblich zu verbessern, schließen wir aus dem Rest der gerade zitierten Passage.

Was war dann ihre Lehre und Lehre?

Kurz gesagt können wir unter anderem sagen, dass die Pharisäer an die Unsterblichkeit der Seele und an das ewige Leiden der Bösen glaubten. Die Sadduzäer, eine andere Klasse, glaubten nicht an die Auferstehung; sie glaubten auch nicht an Engel oder Geist. Wie verblüffend ist die Ähnlichkeit und Wirkung der Lehren dieser grundlegenden Lehren durch die damalige und heutige Nominalkirche!

Beide Klassen von Juden machten durch ihre traditionelle Lehre die Notwendigkeit einer Auferstehung überflüssig; und obwohl die Pharisäer behaupteten, daran zu glauben, leugneten sie es praktisch; und die Sadduzäer, die ein zukünftiges Leben leugneten, hatten natürlich keine Verwendung für die Lehre von der Auferstehung.

Die Tradition der Pharisäer, dass der Mensch „nicht wirklich (wirklich) stirbt“, sondern **[R433: Seite 5]** nur seine Existenzweise ändert, könnte ein hohes Alter beanspruchen, da sie im Garten Eden verkündet wurde. ***(Gen. 3:4.)*** Thatourblessed

Machine Translated by Google

Herr, als wir die Jünger vor der „Lehre der Pharisäer und der Sadduzäer“ ***(Mt 16,6-12)*** warnten , bezog er sich besonders auf den Zustand der Toten, daran können wir nicht zweifeln, denn er ist *in erster Linie.*

Wenn, um die Sprache der Orthodoxie zu verwenden, „die Seele lebt, nachdem der Körper gestorben ist“, dann wäre Satans Aussage **[R433: Seite 6]** nicht wirklich *tödlich* gewesen , und das Schlimmste, was wir sagen könnten, wäre, dass er nicht *die ganze* Wahrheit gesagt hat ; aber Jesus sagte, er sei *von Anfang an ein Mörder* gewesen und dass er *der Vater* der Lüge sei. ***(Johannes 8:44.)*** Was war die erste Lüge, wenn dies nicht der Fall war? Wir kommen daher zu dem Schluss, dass er ein *Tötungsding* war, dass er *eine mörderische Lüge* erzählte, als er sagte: „Du wirst nicht sterben“, und dies ist ein völliger Widerspruch zu Gottes Worten: „An dem Tag, an dem du vom Sterben isst, wirst du sterben.“ Eines ist auffällig;

Was ist derzeit die populäre Lehre zu diesem Thema?

Genau das, was Satan damals lehrte: Der Mensch stirbt nicht *(wirklich) ;* sein Körper stirbt, seine Seele lebt noch.

Auf der Hauptstadt, die diese Aussage liefert, hat Satan seit Tausenden von Jahren Geschäfte gemacht; aber das Licht scheint, der Tag dämmert, „die königliche Majestät des Himmels ist nahte“, gesegnet sei sein Name, und obwohl der Mensch *stirbt,* wird er wieder leben. Ehre sei Gott!

Da wir wissen, dass der Lohn *der Sünde der Tod ist,* ist es für uns von größter Bedeutung, herauszufinden, wie wir vor dem Tod und nicht vor *dem Sterben gerettet werden können.* Denn wie alle gesündigt haben, *müssen alle sterben.*

Unsere Anfrage wird von Paulus ***1Kor. 15,22 beantwortet.*** Wie in Adam *alle* sterben, *so* werden in Christus *alle* lebendig gemacht werden, „aber jeder in seiner eigenen Ordnung“. ***Ver.23.*** Dies offenbart die Tatsache, dass es verschiedene Ordnungen oder Grade des Lebens gibt . ***Siehe auch 1 Kor. 15:39-42*** und *„Nahrung“* Seite 134. Und der Begriff „Erlösung“ wird auf beide Grade richtig angewendet, denn bevor sie die jeweilige Ordnung erreichen, müssen sie *vor* dem Tod *gerettet worden sein .* noch von jeder Art von Leben abgeschnitten, sondern vielleicht in einer anderen Rangfolge oder Ordnung zu finden. Nachdem wir viele Beweise aus der Heiligen Schrift zu diesem Punkt *sorgfältig* untersucht haben, kommen wir zu dem Schluss, dass alle Menschen *sterben* und dass *alle Menschen* sterben werden wieder leben; und deshalb ändern wir unsere Meinung dahingehend, dass es nur *noch eine* Lebensordnung unter den Söhnen Gottes gibt, die von Adams Fall erlöst wurden, und dass nur wenige in irgendeiner Weise an den Verdiensten des Todes Jesu Christi teilhaben.

Wir glaubten einst, dass nur wenige zu einem glückseligen Leben geführt würden und dass alle anderen *einem elenden* Leben preisgegeben würden und in diesem Elend *unsterblich seien,* und das nannten wir *Tod.* Nun, da sich Gottes königliche Majestät erneut genähert hat,

Machine Translated by Google

Die Dunkelheit wird vertrieben, und wir bereuen (ändern unsere Meinung) in Bezug auf diese Lehre, die zum bösen Instrument gemacht wurde, um Geld von den Armen zu bekommen, denen man glauben machen muss, dass ihre toten Freunde noch am Leben sind und dass ein paar Gebete, die mit ihrem Geld bezahlt werden, sie von einem Rang elenden Lebens in eine begehrenswertere Lebensordnung bringen würden. Wie viele vervielfachte Formen des Bösen hat dieser Anfang der Fliegen wn;aber wir sind froh, dass wir Raum zur Reue finden und uns durch geduldiges Beharren im Gutentun gestattet sind, *nach Unsterblichkeit zu streben.*

Wir sagten, dass Satan *seit langem Geschäfte mit der zunehmenden Hauptstadt gemacht hat* dieser ersten mörderischen Lüge.

Beachten wir ein paar Punkte:

Erstens: Wenn Menschen *tot* sind, sind sie keine Strafe (diese Wahrheit würde diese Verleumdung der *Barmherzigkeit* und *Gerechtigkeit Gottes zunichte machen), und sie* sind auch nicht im Himmel – daher; zweitens: sie würden eine *Auferstehung brauchen ;* und drittens: Um eine Auferstehung zu haben, muss es jemanden geben, der sie auferweckt (einen Erlöser), auf den alles verzichtet werden könnte, wenn der Mensch *nicht sterben würde.* So hat der Hauptverehrer viele glauben lassen, dass sie keinen Erlöser brauchen und dass sie Mitteilungen von ihren *toten* Freunden erhalten. Aber einer sagt: *„Unser* Erlöser rettet *sein Volk von seinen Sünden,* und wenn es *von der Sünde* gerettet wird , wird es *vom Tod* gerettet . Ach nein, mein orthodoxer (?) Bruder, deine Rettung von den Sünden rettet dich nicht vom Tod. Lesen Sie sorgfältig, denken Sie genau nach. Sie leben jetzt, Ihre Väter rasieren sich.“ Er lebte in einem Zeitalter, in dem *Menschen nicht für ihre eigenen Sünden sterben.* Adam, der in der Welt lebte, die war „starb an seiner eigenen Sünde, und wir sind „dem Manne entsprungen , dessen Sündenfall *sein Geschlecht verdirbt* und uns alle färbt.“ „Die Väter haben unsere Traube gegessen, und die Zähne der Kinder sind kantig.“ ***(Jer 31,29.) Wenn du von dem*** Moment an, in dem dir deine Sünden vergeben wurden, als ein lebloses Leben leben würdest, würdest du sterben, aber in der Auferstehung würdest du in einer anderen Ordnung auftauchen, als du es getan hättest, wenn sie nicht gewesen wären de in diesem Zeitalter vergeben. Sagst du: „Nun, wenn ich in dieser Welt nicht von meinen Sünden gerettet werde, wird es in Zukunft immer sein?“ Dann würden wir sagen, das hängt davon ab, wie unverbesserlich Sie unter den „vielen Streifen“ sind, die Sie mit Sicherheit bekommen werden, wenn Sie es nicht tun, um des Willens willen im kommenden Zeitalter, denn in diesem Zeitalter stirbt jeder, der stirbt, für seine eigenen Sünden. ***(Jer. 31:30.)*** Nun, wie wir sagten, stirbst du wegen Adams Sünde und vielleicht *etwas früher* wegen deiner eigenen, aber du musst *trotzdem sterben;* aber im kommenden Zeitalter, wenn ihr den himmlischen Boten gehorsam sein werdet (denn dann werden sie alle von Gott belehrt), könnt ihr für immer leben. Vielleicht sagt ihr: „Nun, ich glaube nicht, dass wir eine zweite Chance auf Erlösung haben werden, wenn wir hier nicht errettet sind.“ Mein lieber Bruder, „von *welcher* Erlösung“ sprichst du? Sagst du, du weißt nicht, außer einer Erlösung?

In dem Sinne, dass es die Erlösung *nur durch Christus gibt,* ist es wahr, dass es nur ist

Machine Translated by Google

Eine Erlösung, aber in dem Sinne, dass es Stufen oder Ordnungen des Lebens gibt, ist es klar, dass es mehr als nur eine gibt. Der Preis, der jetzt vor uns liegt, ist, dass wir unter bestimmten Bedingungen Teilhaber *der göttlichen Natur* sein können, dieser Preis kann nur in dieser Welt (oder Welt) erreicht werden, aus dem sehr guten Grund, dass ein Teil der *Bedingungen* nur in diesem *Zeitalter erfüllt werden kann.* Diejenigen, die wie Christus gemacht werden und die *„große* Erlösung“ empfangen (unsterblich werden) wollen, müssen *mit* ihm leiden, müssen *„das auffüllen ,* was *hinter* den Leiden Christi liegt“. ***(Kol. 1:24.)*** Diejenigen, die dieser Klasse angehören, werden „durch *die Heiligung des Geistes* und *den Glauben an die Wahrheit“ auserwählt.* (2 ***Thess. 2:13.)*** Vielleicht wird Web „ von der Macht Gottes *durch* den Glauben auf der Suche nach *(dieser)* Erlösung gehalten?“ ***1Petrus 1:3-12.***

Diejenigen, die Christus gehören würden, können in diesem Zeitalter nur Glieder seines Leibes werden: Glieder jener gesalbten Gemeinschaft, deren Oberhaupt Jesus ist. „Wisst ihr nicht, dass die Heiligen die Welt richten werden?“ (1. ***Korinther 6,2).*** Sicherlich richten sie *jetzt* nicht die Welt ? Sagt jemand: „Nun, was ist dann in ***Johannes 12,31 gemeint:*** *„Jetzt* ist das Gericht dieser Welt?“ Lesen Sie etwas weiter: „Jetzt wird der Fürst dieser Welt vertrieben.“ Wer ist der Fürst dieser Welt? ***(Eph. 2:2.)*** Ist sie ausgestoßen? Nein. *Nun, das gleiche „ Jetzt“,* das für das Gericht gilt, „gilt auch für das Ausgestoßenwerden“. Dann müssen die Worte Jesu dies gemeint haben: „ Jetzt *“ ,* d . „Er ist mein Wort (sie hören nicht alle , *zu denen* gesprochen wird) und glaubt dem, der mich gesandt hat, hat das ewige Leben und kommt nicht ins ***Gericht ,*** sondern ist aus dem Tod ins Leben übergegangen. “ Sünde wird vor dem Tod gerettet?“

Nun, letussee. *Wie* ist er aus dem Tod ins Leben gekommen? Durch *ein Gericht.*

Ja , er ist verurteilt und *es* kann kein weiteres Urteil über ihn *gefällt werden .* Es handelt sich um ein *Gerichtsverfahren* vor dem höchsten Gericht und um ein schlüssiges Argument, um zu beweisen, dass jetzt *ein Gerichtstag im* Gange ist und dass dieses Urteil vollstreckt (verwirklicht) wird, wenn er bei der „ersten Auferstehung“ mit dem Ebenbild Christi aufsteht und der Konflikt vorbei ist . *Dann* wird er unsterblich und „kann nicht mehr sterben“. „und wird in der Lage sein, die *Welt* und die Engel zu richten.“ (1. ***Korinther 6:2-3 .)***

„Und es wird geschehen an jenem (Gerichts-)Tag, da wird der Herr dies festsetzen

Machine Translated by Google

Hand *zum zweiten Mal ,* um *den Rest* seines Volkes zurückzuholen .“ ***(Jes. 11,11.)***
*Dann* wird Satan vertrieben, Hindernisse werden beseitigt, „alle werden vom Herrn belehrt“ (der richterlichen Körperschaft, dem ganzen Christus), und zweifellos werden fast alle unter solchen Umständen gehorchen und das Leben annehmen. Dies wird ewiges menschliches Leben in Harmonie, Frieden und kindlichem Gehorsam gegenüber Gott sein – das selige Vermögen, das Adam verloren hat – ein herrlich befriedigender Anteil für den natürlichen Menschen, der es jetzt nicht kann, und n wird immer geistige Dinge begreifen, weil er sie jemals hat.

Awordmore.

*Bitten* wir diejenigen, die durch die Weihe „neue Geschöpfe“ (spirituell) geworden sind und als solche *auf den Preis hoffen,* ernsthaft darum, sich an die Worte des Paulus zu erinnern (und sie mögen jetzt betont werden), in dieser Zeit weltlichen Drucks *und* Konflikts Esus . „Jetzt ist die besondere Zeit der *Belehrung* für die zukünftigen Herrscher der Erde.“

„Seien Sie *nun weise,* oh Könige, seien Sie die Richter der Erde.“

Satans erste Liebe, an die er glaubte, würde die ganze Linie der Stärke Gottes verblenden planen.Wedidbelieveit,butwenowreue.JCSUNDERLIN.

==========

Machine Translated by Google

**[R434:Seite6]**

## ANCIENTN.T.GREEKMSS.

In unserer letzten Ausgabe haben wir den Wunsch des Zeitgenossen , ***die ersten Kapitel von Matthäus*** und ***Lukas außer Acht zu lassen,*** beanstandet und gezeigt, dass seine Behauptung , die Echtheit dieser Kapitel sei von Gelehrten in Frage gestellt worden, unwahr war – was wir wiederholen *Wert* und Alter sind in der angegebenen Reihenfolge; das Sinaitische ist das Älteste und das Vollständigste.

Als Antwort darauf versucht unser Zeitgenosse, der immer noch versucht, ***Matthäus 1*** und ***Lukas 1 beiseite zu schieben,*** das gesamte Neue Testament sowie diese Kapitel in Misskredit zu bringen. Es versucht zu zeigen, dass diese drei zuverlässigsten Manuskripte weitgehend voneinander abweichen, einige lassen ganze Passagen und Bücher weg, die andere enthalten, und nicht zwei lassen dieselben Kapitel, Verse und Bücher aus, was insgesamt den Eindruck erweckt, dass das Ganze so gemischt ist, dass es völlig unmöglich ist, eine zufriedenstellende Schlussfolgerung darüber zu ziehen, was von den Aposteln geschrieben wurde oder nicht. Um diese Verwirrung der Aussagen zu beweisen, werden zahlreiche Zitate aus dem Vorwort von Tischendorfs Neuem Testament angeführt.

Wir werden unseren Raum nicht mit Auszügen aus Tischendorfs Vorwort verschlingen, denn *wir werden ,* wie versprochen, in Kürze dafür sorgen, dass jeder, der möchte, Gelegenheit haben soll, sich diese verschiedenen *Lesungen* und das erläuternde Vorwort vollständig zu verschaffen Es ist eine Schande .

---

*Das Neue Testament mit verschiedenen Lesungen dieser ältesten Manuskripte wird rechtzeitig im TOWER bekannt gegeben. Einige haben es bereits bestellt und Geld dafür geschickt. Bitte tun Sie es erst, wenn es fertig und angekündigt ist.

---

Herr Tischendorf befürwortet das Sinaitische MSS. Sein Anspruch ist, dass das Sinaitische MSS. ist nicht nur *das älteste,* sondern auch das einzige alte Manuskript des neuen Tests, *das „perfekt ist,* ohne den *Verlust eines einzigen Blatts“.* Um dies hier zu beweisen, bezieht er sich auf das Vatikanische Manuskript und besagt, dass ***von Hebräer 9,14*** bis zum Ende das Neue Testament darin *fehlt .* Mit Bezug auf das älteste MS zeigt er die Überlegenheit der Sinai, indem er die Aufmerksamkeit auf die Tatsache lenkt, dass auch Teile des MS unvollkommen sind. Das Pergament war in den zwölfhundert Jahren vor seiner Abholung aus Alexandria verloren gegangen oder zerstört worden. Er zeigt, dass ***das gesamte Matthäusevangelium*** bis zu ***Kapitel 25, Vers 6*** fehlt, außerdem etwa ***zwei Kapitel im Johannesbrief*** und fast ***acht Kapitel im zweiten Korintherbrief.*** Aber er zeigt nicht, dass diese MSS.

Machine Translated by Google

sich widersprechen, was das Ziel unseres Zeitgenossen ist, aber dass diese Kapitel fehlen; und daher beweist er, dass die Sinaiten am wertvollsten sind, da kein einziges Blatt davon fehlt. Es ist wirklich bemerkenswert, dass Manuskripte eines solchen Zeitalters so gut erhalten sein sollten.

Wir wiederholen also, dass die Erzählung von der wundersamen Empfängnis Jesu , wie sie ***in den ersten Kapiteln*** von Matthäus und ***Lukas aufgezeichnet ist,*** durch das älteste griechische Manuskript gestützt wird. Das Sinaitische und das Vatikanische Manuskript, die ältesten und besten, enthalten beide Kapitel, und das Alexandrinische Manuskript enthält den Bericht bei Lukas; der bei Matthäus fehlte – nicht *ausgelassen.*

Die von den Papisten vertretene Lehre von der „Unbefleckten Empfängnis“ bezieht sich nicht auf Jesus, sondern auf Maria, seine Mutter. Die Papisten behaupten, dass Maria unbefleckt (rein) und frei von der Sünde Adams war, weil ihre Mutter sie auf wundersame Weise empfing *eigenartig* für die „Mutter der Huren“ – obwohl eine von ihnen unabsichtlich in der „Vatikanischen Bibliothek“ gewaschen wurde. "

==========

Machine Translated by Google

**[R434:Seite6]**

**Kanon des Neuen Testaments.**

„Die Propheten“ in der christlichen Kirche, die selbst unter Inspiration sprachen, und diejenigen, die die Gabe des Geistes hatten, „die Unterscheidung der Geister“, fungierten als Kontrolle für die *mündliche* Übermittlung von Irrtümern vor der Vollendung des *geschriebenen* Wortes .

***14:37.)*** „Wenn jemand... ein geistlicher Prophet sei, so erkenne an, dass die Dinge, die ich schreibe... die Gebote des Herrn sind.“ So wird durch die zweifache Sanktion der Inspiration, die der Autoren und die der Richter, die Kanonizität jedes Buches festgestellt. Durch Gottes gnädige Vorsehung befanden sich die meisten Bücher des Neuen Testaments Jahre zuvor im Besitz der Kirche bei Hof führenden Aposteln, alle vor dem Tod von Johannes. Wenn sich falsche Bücher in den Zyklus angeblich inspirierter Bücher eingeschlichen hätten, wären sie sofort von der apostolischen Autorität entfernt worden ... .Die früheste Benachrichtigung über eine Sammlung erfolgt ***in 2Pet. 3:1-6,*** in dem von *„allen* Briefen“ des Paulus die Rede ist, wenn es damals eine Sammlung davon gab, und die in den Kirchen als Parallele zu den „anderen Heiligen Schriften“ angenommen wurden. Die früheste inspirierte Bekanntmachung bezieht sich auf das anonyme Fragment des „Kanons des Neuen Testaments“, das Caius, einem römischen Presbyter, zugeschrieben wird. Sie erkennt alle Bücher außer dem Epheserbrief, dem Hebräerbrief, Jakobus und den beiden Episten les von Petrus und vielleicht von Johannes. Es verurteilt als falsch „Der Hirte“, geschrieben vor Kurzem in unserer Zeit in Rom von Hermas, während sein Bruder Pius Bischof von Rom war. – also zwischen 140 und 150 n. Chr. Somit ist der Kanon zum größten Teil nachweislich in der *ersten* Hälfte des zweiten Jahrhunderts erhalten, während einige der Zeitgenossen des Johannes noch lebten Erstzur Sammlung „Das Evangelium“ und zu den Briefen der „Apostel“. Der anonyme Brief an Diognetus spricht noch früher vom „Gesetz“. , die Propheten, die Evangelien und die Apostel. „und nennt *die* ganze Bibel“ das ganze Instrument beider Testamente. "

**[R434:Seite7]**

Somit gibt es eine kontinuierliche Beweiskette von den Aposteln bis ins dritte Jahrhundert. Die Zitate der Väter (von denen Origenes mindestens zwei Drittel des Neuen Testaments zitiert) und die ältesten Versionen, die syrische, lateinische und

Machine Translated by Google

Ägypter, beweisen, dass ihre Schriften mit unseren identisch waren. Eusebius, der Kirchenhistoriker (330 n. Chr.), erwähnt alle 27 Bücher des Neuen Testaments und unterteilt sie in die *allgemein anerkannten* und *die umstrittenen;* Letztere, die ***Epheser, Jakobus, Judas, 2. Petrus, 2.*** und ***3. Johannes,*** und ***die Apokalypse*** „wurden von der Mehrheit angenommen“ und schließlich von allen Kirchen angenommen, als die Beweise gründlicher geprüft worden waren. Eine dritte Klasse nennt er „die Falschen“, wie den „Hirten des Hermas“, „den Brief des Barnabas“, „die Apostelgeschichte des Paulus“, die alle ablehnten. Darüber hinaus *alle* unsere ältesten Gre ekMSS.der Epistelnenthält diese epistlesoncedoUBtedBysome; Sodoalltheversionsexceptthesyriac; siehe oben .... ***thetransitionfromoraltowrittentaching*** wurde gradlich . *7:11 ) .* Aber damit die mündlich Gelehrten besser „die (unfehlbare) Gewissheit dessen kennen könnten, worin sie unterrichtet wurden“ und um sich vor den Gefahren der mündlichen Überlieferung zu schützen (dargestellt in ***Johannes 21:23,24),*** wurde das Wort von Aposteln und Evangelisten schriftlich festgehalten und *zu Lebzeiten* der Schriftsteller von den Kirchen *öffentlich* anerkannt. Die Annäherung an ihren Tod, ihre Abreise in fremde Länder, ihre Gefangenschaft und die Notwendigkeit eines Prüfsteins, um ihre theoretischen Schriften und Lehren während ihrer Abwesenheit zu prüfen, machten eine schriftliche Aufzeichnung notwendig. Das Ende der Wunder und der *persönlichen* Inspiration geschah ungefähr zur gleichen Zeit, als *das geschriebene inspirierte Wort* vollendet war.

Bischof Kaye (Eccles. Hist. 98-100) stellt fest, dass Justin Martyr, Theophilus usw. nur *allgemein* behaupten, dass Wunder immer noch andauern, weil sie es ablehnen, zu sehen, was ihre Sache scheinbar geschwächt hat, nämlich das Aufhören von Wundern; „Wir wurden inspiriert und was wären wir selbst, wenn wir nicht das *geschriebene* Wort hätten“ (Wordsworth, Canon Scr., Seite 137) .

Abgesehen davon, dass die Inspiration aus den Schriften der Apostel und Evangelisten allmählich für diejenigen späterer christlicher Schriftsteller nachlässt, ist dies ein so großer Punkt (umso bemerkenswerter, als sich die frühen Väter von den apostolischen Schriften leiten ließen ), dass dies *allein* ein starker Beweis dafür ist, dass die Autoren der Heiligen Schrift von einer außergewöhnlichen göttlichen Macht geleitet wurden dass nichts als die göttliche Macht sie von sich selbst so verändern konnte, dass sie zu Begründern einer spirituellen und weltweiten Heilszeit geworden wären (siehe ***Lukas 24,25-49),*** völlig fremd gegenüber ihren jüdischen Vorurteilen. Ihr *Stil* stimmt mit ihrer angeblichen Position überein, einfach und ungelehrt (mit Ausnahme der des Paulus), aber frei von jeglicher Beleidigung für die Gelesenen. Man fragt sich, warum wir die Briefe von Barna nicht empfingen basandofClement ,die Apostelgeschichte

Machine Translated by Google

von Paulus Die Cla (eine der frühesten stapokryphen Schriften), **[R435: Seite 7]** usw., wir antworten, nicht weil (wie Rom uns sagen wollte) die Kirchen sich *nicht irren konnten ,* als sie sie ablehnten, sondern weil wir als Beweismittel glauben , dass sie sich nicht geirrt haben. Diese Werke wurden nicht von zeitgenössischen Christen empfangen, die die beste Gelegenheit *hatten , Beweise* zu kennen zeugt von Authentizität und Inspiration. Wenn einer oder zwei sie zitieren, ist das eine Ausnahme und entkräftet nicht das ansonsten einheitliche Zeugnis gegen sie. Der innere Beweis ihres Stils ist für ihre Ansprüche verhängnisvoll. „Die Apostelgeschichte des Paulus“, bezeugt Tertullian, dass ihr Autor von Johannes aus dem Amt des Priesters ausgeschlossen wurde, weil er sie geschrieben hatte. Das Neue Testament ist ein vollständiges organisches Ganzes, so dass nicht einmal ein Buch weggelassen werden konnte, ohne dass die Vollständigkeit des christlichen Wahrheitszyklus verloren ging. – *Fausett.*

==========

Machine Translated by Google

**[R435:Seite7]**

**Es ist wert, angenommen zu werden.**

Anhand der Zitate in einer anderen Kolumne von „contemporary“ wird deutlich, dass sie die Lehre deutlich vorantreiben, dass das Neue Testament nicht mit dem Alten Testament *als Autorität verglichen werden kann;* dass, wenn man überhaupt die heilige Schrift annimmt , sie vollständig dem Alten Testament untergeordnet werden muss und dass jede Lehre oder Aussage des Neuen Testaments, die nicht durch eine ähnliche Aussage im Alten Testament gestützt wird, der Annahme und des Glaubens unwürdig ist.

Die Grundlage, auf der diese Schlussfolgerungen basieren, ist, dass die *Apostel* nicht wie die Propheten inspiriert waren und daher nur wie wir über Wahrheit und Irrtum urteilen konnten.

Wenn dies wahr ist, wenn dies *neues Licht ist,* dann waren wir alle schon lange in der Dunkelheit, und der *arme* Jude, von dem Paulus sagt, dass er geblendet war, war wirklich die ganze Zeit im Licht, und die christliche Kirche war seit den Aposteln in der Dunkelheit, anstatt auf dem Weg des Lichts zu gehen. Nun, das ist die genaue Lehre des Judentums. Von solch einem neuen Licht (?) beten wir, dass wir erlöst werden.

Wir möchten auf das oben Gesagte antworten und zeigen, dass die Grundlage falsch und die Schlussfolgerungen folglich falsch sind. Zuerst aber lasst uns anmerken: Wenn das oben Gesagte wahr ist, wenn wir nur *glauben ,* was im Alten Testament gelehrt wird, dann ist *unser Glaube* vergeblich, denn im Alten Testament finden wir nichts, was *unsere* himmlischen *Hoffnungen betrifft.* Es gibt kein Versprechen einer himmlischen Krone, kein Versprechen eines spirituellen Körpers, kein Versprechen an *das „Königliche* Priestertum“ , keine Erwähnung des *„neuen* Geschöpfs“. Nein, seine schönsten Versprechen sind ganz irdisch, wie das, was Abraham gegeben wurde – „Erhebe nun deine Augen und schaue ... auf das ganze *Land ,* das du siehst, dem werde ich es geben, und deinem Samen nach dir.“ ***(Gen. 13:14,15.)***

Nein, nichts von den *geistlichen* Segnungen war für Sie (die Evangeliumskirche) reserviert, bis „unser Erlöser Jesus Christus durch das *Evangelium Leben und Unsterblichkeit ans Licht brachte.“* (2. ***Tim. 1:10.) Diese sind weder*** im Gesetz noch in den Schriften der Propheten zu finden, sondern nur im Neuen Testament. Nein, das Einzige, was wir über die Lehre des Alten Testaments in Bezug auf „unsere hohe Berufung“ sagen können, ist, dass es fleischliche *Schatten* einiger unserer gesegneten Hoffnungen gab die Apostel.

Paulus berichtet , dass er *besondere Offenbarungen* vom Herrn hatte (2. ***Kor. 12,1-7; Gal. 1,12*** und ***2,2; Eph. 3,3) und*** behauptet, dass seine Schriften *besonders inspiriert seien.* (1. ***Kor. 14,37.)*** Er erwähnt sogar die Punkte seiner Lehren, die nicht *„auf Befehl* des Herrn“ erfolgten (1. ***Kor. 7,6).***

Das Buch der Offenbarung beginnt mit der Aussage, dass es sich um *eine Offenbarung* handelt, die Gott nicht den Propheten, sondern „Jesus Christus“ gegeben hat

Machine Translated by Google

wären überflüssig gewesen, wenn das Alte Testament *alle* notwendigen Informationen enthalten hätte. Auch Petrus beansprucht als Apostel besondere Inspiration, Macht und Wissen über die Propheten hinaus. (Siehe ***Apostelgeschichte 5:2-5; 1Petrus 1:10-12.)***

Darüber hinaus behaupten wir, dass die Wirkung der Macht Gottes – des Geistes – auf die Propheten sich von der Wirkung desselben Geistes auf die Evangeliumskirche unterschied, damit der bescheidenste Christ mehr über Gottes Plan wissen kann als der größte Prophet. Ich dachte, es sei kein größerer Prophet als Johannes der Täufer gewesen, und doch „ist das Reich des Himmels zumindest größer als er". ***(Matt. 11:11.)*** Die Propheten gehörten zum *fleischlichen* Haus, wir zum *geistlichen.* „Moses (ein Prophet) war wahrlich treu als Diener über sein ganzes Haus (seine Diener), aber Christus war *der Sohn* über sein eigenes Haus *(seine Söhne),* dessen Haus im Auge blieb – wenn usw." ***(hebr. 3:5,6.)*** Jesus weist auf *unsere* besonderen Privilegien gegenüber den Propheten und anderen hin und sagt: „ Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Himmelreichs zu erkennen" und „Wahrlich, ich sage euch, dass viele *Propheten* und Gerechte *sich gewünscht haben ,* das zu sehen, was sie sehen, und es nicht gesehen haben, und das zu beherzigen, was ihr hört, und es nicht gehört habt." ***(Matthäus 13:11,17.)***

Paulus erzählt die gleiche Geschichte darüber, wie Gott der Evangeliumskirche offenbart hatte, was vorher nicht bekannt war. Er sagt: „Wenn ihr von der Gnadengabe Gottes *gehört* habt, die euch gegeben ist, wie er ihnen durch Offenbarung *das Geheimnis* kundgetan hat (wie ich es in wenigen Worten beschrieben habe, wodurch, wenn *ihr dazu bereit seid ,* mein Wissen über das Geheimnis Christi verstehen könnt ), was in anderen Zeitaltern nicht *der Fall war." den Menschensöhnen kundgetan ,* wie es nun *den heiligen Aposteln und Propheten* (Lehrern) durch den Geist offenbart wurde." (Siehe ***Eph. 3:2-10.)*** Petrus fügt sein Zeugnis hinzu Sie sagten: „Nach welcher Erlösung die Propheten fleißig gesucht und geforscht haben, die von der Gnade (Gunst, Erkenntnis) prophezeit haben, die *zu euch* kommen sollte. Auf der Suche nach dem, was oder in welcher Zeit, der Geist Christi, der in uns war, bedeutet, wenn er vorher bezeugt wurde, die Leiden Christi und die Herrlichkeit, die folgen sollte. Wem (den Propheten) wurde es offenbart , *was ihnen* nicht offenbart wurde." Ives, aber sie haben getan, was *euch jetzt verkündet* wird von denen, die euch das Evangelium mit dem Heiligen Geist, der vom Himmel herabgesandt wurde, gepredigt haben." (1. ***Petr. 1:10-12.)***

Wenn wir das vorstehende Zeugnis der Apostel über die ihnen gegebene *besondere Offenbarung ablehnen ,* durch die sie uns Kenntnis von dem Geheimnis geben konnten, das vor anderen Zeitaltern verborgen war, sollten *wir alle ihre* Lehren zu jedem Thema ablehnen, da Menschen, die lügen wollen, überhaupt nicht vertraut werden können.

Darüber hinaus behaupten wir, dass diese Gunst des größeren Wissens und der Offenbarung zwar das bescheidenste Mitglied der Kirche ist, aber dennoch direkt durch die *Apostel zustande kam ;* und ihre Schriften *sind die Grundlage* des *wahren* christlichen Glaubens von heute. Wir haben gelesen, dass Gott in seiner Kirche verschiedene Mitglieder mit verschiedenen Gaben eingesetzt hat

Machine Translated by Google

für die Erbauung des Leibes Christi, aber zuerst (hauptsächlich) Apostel. (1 ***Kor. 12:28.)***

Die Geister sind in der Kirche zu Evangelisten, Pastoren und Lehrern aufgewachsen, um sich selbst zu erbauen; aber sie gaben nie mehr als nur ein Haupt – Jesus – und nicht mehr als die ursprünglichen zwölf Apostel. Das sind genug, sie sind immer noch bei uns; *ihre Worte* der Zurechtweisung, Korrektur und Belehrung haben wir heute noch besser verstanden als diejenigen, die sie direkter angesprochen haben.

Zwar gehörte Paulus nicht zu den ursprünglichen Zwölf, und auch der eine, den die Elf *fälschlicherweise* an die Stelle von Judas ernannt hatten (sie taten es vor dem Pfingstsegen), informiert nicht nur darüber, dass er speziell zum Apostel ernannt wurde, sondern diese Lehren *beweisen* es.

Paulus, der mehr Offenbarungen hatte als alle Apostel, wusste mehr über das *„Geheimnis“* des Evangeliums , als es ihm erlaubt war, der Kirche zu Lebzeiten *klar* zum Ausdruck zu bringen – es war Fleisch, das *nicht zu* seiner Zeit gekommen war Das Wissen um diese tiefen Dinge wirft eine solche *Reflexion* auf alles, was er geschrieben hat, dass diese Worte fast *die Grundlage* für fast das ganze „Fleisch zur rechten Zeit“ gewesen sind, das der Kirche seitdem zur Verfügung gestellt wurde. Er selbst sagt uns, dass eine Bedrängnis erlaubt war (ein Dorn im Fleisch). ) damit er nicht durch die Offenbarungen Gottes an ihn über die Maßen erhöht werde (2. ***Korinther 12:7).***

Da bestätigt wurde, dass der Apostel offensichtlich Zitatfehler gemacht und prophetische Aussagen *falsch angewendet hat ,* möchten wir diese Besonderheit des Themas berücksichtigen. Zu diesem Zweck lassen Sie uns sorgfältig vorgehen

**BIBELLESUNG.**

Wir möchten auf eine Reihe prophetischer Aussagen verweisen, und Sie haben die Zusammenhänge genau beobachtet und gesehen, dass die Aussagen, die eine Erfüllung in Jesus darstellen, mit anderen Aussagen, die nicht besonders auf ihn zutreffen, *verwechselt wurden ,* dass Sie oder ich oder der Jude leicht darüber gestolpert wären und nie daran gedacht hätten, sie auf den Messias anzuwenden, wenn nicht der Heilige Geist den Aposteln diese Dinge zur Kenntnis gebracht hätte. Tatsächlich wissen wir, dass der Jünger Wir verstanden diese Dinge nicht und sahen ihre wahre Bedeutung erst, nachdem Jesus auferstanden war. (Siehe ***Johannes 12:16.)***

Schlagen Sie ***Micha 5:2*** auf und sehen Sie, wie undeutlich der Geburtsort (Bethlehem) erwähnt wird. Der Geburtsort wird erwähnt, und die Demütigung wird dennoch **[R436: Seite 7] auf** eine Art und Weise getrennt, die, obwohl die Schriftgelehrten und Oberpriester von seinem Geburtsort wussten ***(Matthäus 2:4-6),*** dennoch nicht erkennen konnte, dass er als Richter Israels „mit einem Schlag auf die Wange“ geschlagen werden würde. ***(Matthäus 27:30.)***

Nehmen Sie einen anderen. Schlagen Sie ***Hosea 11:1*** auf und finden Sie die Aufzeichnung: „Ich habe meinen Sohn aus Ägypten gerufen.“ Nichts über den Kontext würde uns jemals dazu verleiten, dies anzunehmen

Machine Translated by Google

Es scheint insgesamt spät nach Israel zu kommen, als eine junge Nation, die aus Ägypten mitgebracht wurde. Aber wenn unsere Aufmerksamkeit einmal darauf gelenkt wird, können wir sehen, wie gut der Name Israel *(Sieger)* auf Jesus zutraf; und nicht nur, sondern dass das Kommen der Nation Israel aus dem wörtlichen Ägypten und das Kommen Jesu aus dem wörtlichen Ägypten ***(Mt 2,20 )*** Vorbilder für das Kommen des gesamten Israels sind (das C Hurch) aus dem Gegenbild Ägyptens, nämlich der Welt.

***In Jer. 31:15*** wird Rachel auf eine völlig unzusammenhängende Weise vorgestellt, wie sie um ihre Kinder weint, und es konnte nicht verstanden werden, bis es erfüllt wurde ***(Mt. 2:17).*** Rahel war die Mutter zweier Stämme – Josef und Benjamin. Bethlehem lag in dem Benjamin zugeteilten Land, dessen Stamm zusammen mit Juda zur Zeit des ersten Advents Palästina besetzte.

Schauen Sie sich ***Psalm 22 an.*** Jeder könnte diesen Psalm durchlesen und keinen Zweifel daran haben, dass David von *sich selbst sprach.* Und wir zweifeln nicht daran, dass David das Gleiche dachte; sondern Jehova leitete seine Äußerung und machte ihn zum gegenwärtigen Messias.

Lesen Sie ***Psalm 118:22,23,26,*** über den Stein, den die Bauleute verwarfen usw., den unser Herr für sich selbst verwendete ***(Matthäus 21:42);*** Dennoch sind diese prophetischen Aussagen des Messias offensichtlich mit Davids eigenen Erfahrungen vermischt.

Schauen Sie sich auch ***Jesaja61 an.*** Hier verkörpert der Prophet Christus und sagt: „Der Geist Gottes, des Herrn, ist auf mir, weil der Herr mich gesalbt hat, um zu predigen“ usw. In aller Erscheinung war der Prophet gemeint, doch als Jesus auf die Erfüllung in ihm selbst hinweist ***(Lukas 4,18), sehen wir,*** dass seine Bedingungen *vollständig* erfüllt waren .

Siehe ***Sach.11:12.*** Hier wurden Sacharja vierzig Silberstücke verkauft, und nichts im Zusammenhang weist darauf hin, dass er ein Vorbild oder ein Repräsentant Jesu war, der später vierzig Silberstücke verkauft wurde.

Aber wir müssen eine Schriftstelle beachten , ***die von Matthäus in Kap. 1,23 besonders falsch*** angewendet wurde , nämlich ***Jesaja 7,14:*** „Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären und wird seinen Namen Immanuel nennen.“ Der Einwand wird deshalb erhoben, weil diese Verheißung zu jener Zeit in typischer Weise erfüllt wurde, wie in ***Kap. 8,3 erwähnt,*** und sich *daher nicht auf Maria und ihren Sohn Jesus beziehen konnte argumentieren, dass die teilweise Erfüllung zu dieser Zeit kein Argument gegen die Anwendung auf Maria sei, wie sie der Apostel gemacht hatte. Es wäre ebenso* konsequent zu argumentieren, dass sich diese Prophezeiung nicht auf den Verkauf von Jesus durch Judas beziehen könnte, da tatsächlich dreißig Stücke für Sacharja abgewogen wurden.

Im Gegenteil, es war nicht ungewöhnlich, dass Jehova genau auf diese Weise *handelte* – so dass eine typische Erfüllung einer Prophezeiung eintrat und so die Aufmerksamkeit für eine Zeit abseits der eigentlichen Erfüllung auf sich zog. In diesem Fall einer typischen Erfüllung vermuten wir, dass *der* Prophet Jehova, die Prophetin die Jungfrau Maria und ihr Kind Jesus *darstellten .* Aber es wurde beanstandet, dass Maria der Sohn war

Machine Translated by Google

hieß Jesus und nicht Immanuel? Wir antworteten, dass solche kurzsichtigen Überlegungen sowohl das Alte als auch das Neue Testament *unsinnig* machen würden . Wie wäre es mit den Namen, die in ***Jesaja 9:6 genannt werden?*** „Sein Name wird Wunderbar genannt werden, Ratgeber, der mächtige Gott, der ewige Vater, der Fürst des Friedens.“ Müssen wir auch diese Prophezeiung aufgeben, weil das Kind Jesus genannt wurde, oder sollen wir die Tatsache anerkennen, dass viele Namen und viele Ämter ihm gehören? Als Antwort würden wir sagen – sein Name *wurde* Immanuel genannt . Wir **[R436:Seite 8]** nennen ihn Immanuel (Gott mit uns), und der General der Kirche hat ihn achtzehnhundert Jahre lang unter diesem Namen anerkannt. Und im bevorstehenden Tausendjährigen Zeitalter, wenn das Wissen über ihn die Erde erfüllen wird, werden ihn alle an seinen verschiedenen und bedeutsamen Titeln erkennen.

Abschließend möchten wir eine weitere Veranschaulichung einer Prophezeiung geben , die eine buchstäbliche Erfüllung erfahren *hat* und bald ihre zweite oder höhere Erfüllung erfahren wird – genau wie Jesajas Prophezeiung, auf die oben Bezug genommen wurde, zu seiner Zeit und *weitere* Hunderte von Jahren danach, bei der Geburt Jesu, eine Erfüllung erlebte . *Unsere Veranschaulichung ist Babylon.* Es war das oberste Reich der Erde in den Tagen Jeremias, und seine Prophezeiung berichtet in starker Sprache von seinem Sturz. Es wurde gestürzt, wie vorhergesagt; aber wenn wir nicht sehen, dass es ein mystisches „Babylon, die Große, die Mutter der Huren“ gibt, für wen diese ernste Sprache, die auf *das buchstäbliche* Babylon angewendet wird, gedacht ist, sollten wir uns tatsächlich wundern.

Diejenigen, die die Erfüllung von Jeremias Prophezeiung beim Untergang der Stadt Babylon sahen, kamen zweifellos zu dem Schluss, dass ein so alltägliches Ereignis wie der Sturz der Nation sehr treffend beschrieben worden war.

Wir verweisen Sie nur auf ein Kapitel von vielen, in dem *einmal* erfüllte Aussagen *eine zweite und* größere Erfüllung erfahren , so wie Jesajas Prophezeiung von Immanuel eine zweite und vollständige Erfüllung bei der Geburt Jesu hatte. Vergleichen Sie Folgendes: ***Jeremia 51:6*** mit ***Offb. 18:4.***

***Vers 7*** mit ***Offb. 17:4*** und ***14:8.***

***Vers 8*** mit ***Offb. 14:8*** und ***18:2,9,11,19.***

***Vers 9*** mit ***Offb. 18:5.***

***Vers 13*** mit ***Offb. 17:1,15.***

***Verse 48,63,64*** mit ***Offb.18:20,21.***

Daraus schließen wir, dass sowohl das Neue als auch das Alte Testament – die Schriften der Apostel ebenso wie die der Propheten – es wert sind, als göttlich inspiriert angenommen zu werden.

==========

Machine Translated by Google

**[R436:Seite8]**

**DAS GESCHENK DER HEILUNG.**

Es ist nichts Seltsames an der Tatsache, dass Menschen der Welt, Menschen, die nicht durch den Glauben an Christus Jesus zu neuen Geschöpfen geworden sind, an der Macht Gottes zweifeln sollten, Krankheiten ohne sichtbare Wirkung zu heilen; aber dass jeder, der „durch die Heiligung des Geistes und den Glauben an die Wahrheit auserwählt wurde“, daran zweifeln sollte, ist seltsam.

Wir *können* kaum glauben, dass irgendjemand, der so auserwählt ist, entweder an der *Kraft* Gottes oder an der Bereitschaft, ihn zu heilen, zweifelt, wenn er aus Glauben betet, ohne sichtbare Heilmittel. Warum sollte das Kind Gottes die Macht dessen begrenzen, „in dem wir leben, uns bewegen und unser Wesen haben?“ Gebet aus Glauben.

Wir für unseren Teil zweifeln weder an der Macht, noch am Willen, noch daran, dass er es tut, als Antwort auf das Gebet derer , *die mit Glauben erfüllt sind,* um darum zu bitten.

Aber da es sehr wünschenswert ist, geheilt zu werden, wenn man unter Krankheiten leidet, stellt sich natürlich die Frage: „Können *alle* geheilt werden?“ Wir glauben, dass wir mit Sicherheit antworten können, dass, *wenn* alle Menschen so *mit Glauben inspiriert wären,* sie es könnten. Mit dem Begriff „inspiriert mit Glauben“ meinen wir, *vom Geist Gottes* mit Glauben beseelt zu werden.

Wir werden nicht noch einmal auf die unterschiedlichen Bedeutungen des Wortes „Glaube“ eingehen, die so unterschiedlich sind, sondern nur sagen, dass es, so wie es hier verwendet wird, Vertrauen bedeutet.

Vertrauen oder Glaube an *was ?*

Wie soll ich dann das ersehnte Ziel erreichen, die Inspiration vom *Glauben zur Heilung?* Finden Sie wenn möglich heraus, ob es Gottes Wille ist, Sie zu heilen. Aber, sagt jemand, der sehr enthusiastisch ist, sicherlich ist es sein *Wille ,* uns zu heilen, wenn wir ihn nur haben wollen, denn „was auch immer du wünschst, wenn du betest, glaube, dass du es empfangen wirst, und ja, du wirst es haben.“ ***(Markus 11:24.)*** Aber beachtet, es ist so, als hätte er gesagt: „Was auch immer ihr wünscht, wenn ihr betet“, seht, dass diese *Wünsche* im Einklang mit dem Geist und dem Wort Gottes stehen, damit ihr eine Grundlage habt, „zu glauben, dass ihr berechtigt seid, sie zu empfangen, und dass ihr sie haben werdet“. herauszufinden, wie es im Einklang mit seinen Gesetzen geschehen kann; und es ist genauso wichtig, wenn man eine Bitte an den „König der Könige“ richtet.

Der Apostel sagt: „Ja, und empfange nicht, denn die, die du bittest, verfehlen.“ ***(Jakobus 4:3.)*** Das ist es, wovor Jesus diejenigen beschützen wollte, mit denen er redete,

Machine Translated by Google

nämlich *unvorsichtiges* Bitten; dass alles, was sie sich wünschten, ein ausreichender Grund zum Glauben sei, den sie empfangen würden, und wenn dies der Fall *wäre ,* würden sie es empfangen. Ein völlig ausreichender Grund zum Glauben wäre die Erkenntnis, dass *es Sein Wille ist.*

Der Aussätzige betete sehr gut ***(Mt 8,2) ,*** als er sagte: „Herr, wenn du willst, kannst du mich *reinigen.“*

Nehmen wir nun an, wir wären krank und leidend. Wir möchten geheilt werden. Aber sind wir *sicher ,* dass wir das tun? Das vertrauensvolle Kind Gottes, der an seine Weisheit und Liebe glaubt, sagt: „Wenn es sein Wille ist; er weiß besser als ich, welchen Übeln ich ausgesetzt bin, versteht meine Natur besser als ich **selbst ,** weiß, welchen Einfluss ich unter welchen Umständen auch immer ausüben würde. Wenn es sein Wille ist, den Feind jetzt zu tadeln , Amen.“

Aber soll ich versuchen herauszufinden, was sein Wille ist? Gewiss, denn wie kann ich „gemäß seinem Willen“ (1. ***Johannes 5:14,15)*** bitten , wenn ich es nicht tue?

Dann werde ich den Willen Gottes erforschen, dass alle Krankheiten und sogar der Tod *jetzt in diesem* Zeitalter beseitigt werden sollten ? Offensichtlich nicht, denn sie sind die Strafe der Sünde, und die Strafe *muss vollstreckt werden* ***(1. Mose 3,16.19).*** Alle Nachkommen Adams müssen sterben, alle müssen mit der übermäßigen Sündhaftigkeit der Sünde vertraut gemacht werden, indem sie ihre traurigen Auswirkungen erleben . Dann Nur in Ausnahmefällen kann „nach Seinem Willen“ gefragt werden. Was sind denn das für Fälle, diese Ausnahmen? Unter welchen Umständen kann ich meinen himmlischen Vater im Namen Jesu bitten, zu heilen oder zu heilen? Unter denselben Umständen wie Jesus.

Er wurde mit der Macht Gottes ausgestattet ***(Johannes 5,30)*** und vollbrachte Wunder und bezeugte so *seinen göttlichen Auftrag* und verherrlichte Gott in der Erfüllung der Heiligen Schrift ***(Matthäus 8,17) und*** gab der Welt die Gewissheit, dass sich dieselbe Macht in der Fülle der Zeit ***(Eph. 1,10)*** in den Söhnen Gottes ***(Röm. 8,19)*** manifestieren und in ihm vollständig sein sollte, um die gefallene Menschheit zu ihrer Sünden- und Schmerzlosigkeit wiederherzustellen. körperlich und moralisch einwandfreier Zustand.

Aber heilt Heno jetzt für einen anderen Zweck? Keiner, den wir kennen. Wir verstehen, was *jetzt* getan wird, um die Göttlichkeit zu bezeugen und die Gewissheit zu geben, dass er „den *überragenden* Reichtum seiner Gnade *in den kommenden Zeitaltern zeigen wird“.* ***(Eph.2:7.)***

Was, *jetzt Göttlichkeit bezeugen?* Ja, die Göttlichkeit wirkt durch die auserwählten Glieder des Leibes Christi. ***(Eph. 1:22,23.)*** Sollen wir dann erwarten, dass *jedes Mitglied* mit der Kraft der Heilung ausgestattet wird und dass dies *nur* ein Beweis für die Zugehörigkeit zum Körper ist? Oh nein, gewiss nicht, was uns befriedigen sollte, ist, dass die Gabe der Heilung *im Körper erhalten bleibt.*

Machine Translated by Google

Wir haben viele Glieder in einem Leib, und *nicht alle Glieder haben das gleiche Amt.* Da wir also viele sind, sind wir ein Leib in Christus, und jeder Glied des anderen.

***(Röm. 12:4,5,6.)*** „Es gibt aber eine Vielfalt von Gaben, aber derselbe Geist. Denn einem (Mitglied) wird durch den Geist das Wort der Weisheit gegeben, einem anderen das Wort der Erkenntnis durch denselben Geist; einem anderen Glauben durch denselben Geist; einem anderen die Gaben der Heilung durch denselben Geist.“ (1 ***Kor. 12:4,8,9.)***

Aber fragst du: „Wird *mein* Glaubensgebet gesund, entweder ich selbst oder andere?“ Ja, dein „Glaubensgebet *“ würde* es tun, wenn du ein Individuum bist, das zu dem Mitglied gehört, dem die Gabe der Heilung gegeben wird. Aber wenn ich es nicht bin, wie dann? mit Öl im Namen des Herrn, und das Glaubensgebet wird die Kranken retten, und der *Herr* wird ihn auferwecken.

Aber wenn er nach den Ältesten ruft, sollte sie Diskriminierung anwenden.

Da wir uns im physischen Körper nicht des Fußes bedienen würden, um die Arbeit der Hände zu verrichten, so senden Sie die Ältesten aus, die die „Gabe des Heilens“ haben, wenn Sie davon wissen, wenn Sie dies nicht tun, können Sie sie auch nicht schicken. Diejenigen, die das „Wort der Erkenntnis“ oder das „Wort der Weisheit“ oder die „Erkenntnis der Geister“ haben, obwohl sie von demselben Geist verliehen wurden, würden Ihnen bei der *Heilung nichts nützen , und Sie sollten nicht das Gefühl haben, sie zu tadeln,* weil sie diese Gabe nicht besitzen oder weil sie kein Individuum sind, das zu dem Mitglied gehört , dessen *Amt* es ist, zu heilen.

Wir haben Grund zu der Annahme, dass der Herr, wenn er durch irgendein Glied des Körpers ein übernatürliches Werk vollbringen will, es dem Glied, durch das das Werk vollbracht werden soll, *im Voraus* kundtun wird . ***(Amos3:7.)***

„Der Geist der Wahrheit wird euch *die kommenden* Dinge verkünden.“ ***(Johannes 16:13.*** ED)Wir verstehen durch diese und andere Schriftstellen, dass der Geist der Wahrheit nicht nur die Dinge des kommenden Zeitalters zeigt, auf die sich Gottes Wort bezieht, sondern dem Mitglied oder den Mitgliedern, durch die Gott ein Werk tun würde, *den Eindruck vermittelt ,* dass er *dabei ist, es zu tun;* und das ist es, was wir damit meinen , *vom Glauben inspiriert zu sein;* Und es ist unseres Erachtens dieses *inspirierte* Gebet, das der Apostel Jakobus „das Gebet des Glaubens“ nennt.

Wir wollen nicht dem Irrtum verfallen , zu denken, dass irgendein *Einzelner ein vollständiges* Glied des Leibes Christi darstellt , denn es kann nicht sein, dass es so viele Mitglieder gibt, wie es Individuen sind; sondern alle, die „dasselbe *Amt“* haben, bilden ein Mitglied, und diejenigen, die ein anderes Amt haben, ein anderes Mitglied usw., und hierin sehen wir die Bedeutung der Bestimmung in der Verheißung, dass zwei (oder mehr) empfangen werden, was sie (nach seinem Willen) vereinbart haben natürlich). ***(Matthäus 18,9.)*** Wir sehen die Schönheit vieler Glieder, die einen Körper bilden. Lasst uns die Schönheit *vieler Einzelner, die einen* Körper bilden , nicht aus den Augen verlieren

Machine Translated by Google

*Mitglied;* da es im natürlichen Körper einzelne Muskeln, Sehnen, Nerven, Venen usw. gibt, die ein Mitglied bilden. Wenn wir uns an ihn erinnern sollten, sollten wir kein Unbehagen empfinden, weil bestimmte Individuen eines Mitglieds nicht die Eigenschaften hatten, die den Individuen eines anderen Mitglieds eigen sind, sondern wir würden dem Geist erlauben, mit Freude über den *notwendigen Unterschied* zwischen den Individuen, aus denen die Mitglieder bestehen, und über den Unterschied zwischen den Mitgliedern zu verweilen sich selbst und doch die schöne Einheit des Ganzen. Ein Einzelner kann manchmal ein Mitglied *darstellen ,* aber es erfordert mehr als einen, um *ein* Mitglied zu sein. Deshalb können wir sehen, dass die verschiedenen Einzelpersonen eines Mitglieds in ihren Petitionen vereint sein sollten, und weil der größere Teil unserer spirituellen Wünsche gemeinsam ist.

Es ist kein Grund oder Entmutigung, dass wir sehen können, weil mehr Menschen nicht die Gabe der Heilung haben, genauso wenig wie es wäre, dass ein Mensch nicht mehr als zwei Augen oder eine größere Anzahl von Gliedern im natürlichen *Körper hat. Aber es ist gesegnet zu wissen, dass der Körper* Christi so in Verbindung mit dem Thron Gottes steht. *Es ist auch* gesegnet zu wissen, dass es noch ein aktives Glied im Körper gibt, das „das Wort der Weisheit“ hat, und ein anderes Das „Wort der Erkenntnis“, das von *demselben* Geist verliehen wird, und andere Gaben und Gnaden, und jedem (Mitglied) wird die Offenbarung des Geistes gegeben, *zum Wohle der Sünder“* (der Mitglieder.)(1 ***Kor.12:7*** ED)

Wenn also ein Mitglied oder ein Einzelner eines Mitglieds keine bestimmte Gabe hat, zum Beispiel die Gabe der Heilung, kann sie von einem Mitglied genutzt werden, das sie hat. Wenn jemand nicht über das Wort der Erkenntnis verfügt, kann es von einem Mitglied genutzt werden, das sie hat, und zwar bald.

Lasst uns die Gaben des anderen nicht verachten und auch nicht wünschen, dass wir einem anderen Mitglied gehören, denn „alles tut derselbe *Geist,* der jedem Einzelnen zuteilt, *wie er will.“* ED

Wir sollten auch nicht unsere eigenen Gaben verachten und daher unterschätzen, was Gott uns gegeben hat. „Wenn die Füße sagen sollten, weil ich nicht von der Hand bin, bin ich nicht vom Körper . Ist sie also nicht vom Körper? die sie nicht haben, denn „jetzt hat Gott die Glieder, *jeden von ihnen,* in den Leib gesetzt, wie es ihm gefiel“, und „wenn sie wirklich einsam waren, wo wäre der Leib?“ ?"

Wir sehen also *die Notwendigkeit* einer Vielfalt an Gaben. Daher „gab er einige Apostel, einige Propheten, einige Evangelisten und einige Hirten und Lehrer *für* die *Vervollkommnung* der *Heiligen,* für die Arbeit des Dienstes und für die *Erbauung* des *Leibes* Christi.“

Machine Translated by Google

Dies ist *nun* die Arbeit der Mitglieder , „bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen, zu einem vollkommenen Menschen, zum Maß der Größe der Fülle Christi.“

Es tut uns leid zu denken, dass irgendjemand daran zweifeln sollte, dass die Gabe der Heilung immer noch ein Amt ist, das einem Mitglied des Leibes Christi zusteht, und wir sind etwas überrascht zu sehen, dass einige Einzelpersonen dieses Mitglieds denken, dass irgendein oder alle anderen Mitglieder das gleiche Amt haben könnten oder sollten.

„Aber ihr sehnt euch ernsthaft nach den *erhabeneren* Gaben und noch nach einem viel besseren Weg, den ich euch zeige“ (im ***dreizehnten Kapitel von 1 Kor.)*** JCSUNDERLIN.

==========

Machine Translated by Google

**[R437:Seite8]**

## ETWAS IHRER SCHWIERIGKEIT.

Es mag sein, dass du keinen Vorteil hast, wenn du an Versammlungen teilnimmst, bei denen eine besondere und eindeutige Belehrung über die Heiligkeit gegeben wird, vielleicht gibt es niemanden in deiner Nähe, dem du dich von ganzem Herzen und frei für deine religiöse Erfahrung öffnen kannst, und so bleiben deine Herzenssehnsucht und spirituellen Probleme in deinem eigenen Herzen und in deinem Schrank. Wenn du die klare Belehrung und siegreiche Erfahrung anderer liest oder hörst, verspürst du Sehnsucht .Denken Sie daran, dass genau diese Einsamkeit der Seele letztendlich zu einer tieferen und stärkeren Erfahrung in göttlichen Dingen führen kann. **[Seite 8]** Du bist von menschlicher Hilfe ausgeschlossen, Gott zwingt dich, dich ganz der ursprünglichen Quelle des Lichts zu nähern; Seine liebevolle Stimme dringt in dein Herz und ruft dich auf, heilig zu sein; die lauwarmen Seelen um dich herum haben wenig oder gar kein Interesse an dem, was deine Gedanken beschäftigt; doch Gottes Vorsehung hat dich in deine gegenwärtige Umgebung und Sphäre gebracht; Er hat Seinen Finger auf alle unsere Umstände und vor allem auf deine Tränen und deine Tränen Gebete: Er sorgt dafür, dass deine Entbehrungen und deine Ratlosigkeit zu deinem Besten wirken.

**[R437:Seite8]**

Versuche nicht, deinen Umständen zu entfliehen; irgendein anderer Ort oder eine andere Umgebung könnte deinem Geist verzaubern, und du bildest dir ein, du könntest viel einfacher heilig sein, als du dort oder dorthin geworfen wurdest. Du vergisst, dass du, wohin du auch fliegst, dein armes Ich mit dir tragen musst, und diese eingebildeten Umstände einfacher Frömmigkeit könnten deinen völligen Untergang beweisen. In deiner Einsamkeit der Seele bist du von der menschlichen Hilfe abgelenkt, die du vielleicht noch mehr klein bist Baby mit Gott und lerne direkt von Seinem Geist. Oh, einsamer Sucher nach Heiligkeit, lass dich von nichts abschrecken; gib dich selbst und deine gegenwärtige Umgebung völlig in Gottes Hand; verbringe jede Stunde damit, Seinen Willen zu tun, wie er dir offenbart wurde, und Er kann deine offensichtlichen Nachteile in einen Thron des Triumphs verwandeln.

--GEO.D.WATSON.

Machine Translated by Google

**[R438:Seite1]**

**BAND IV. PITTSBURGH, PA., FEBRUAR 1883. NR. 7.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Heraldofchristuspräsenz.**

---

VERÖFFENTLICHT MONATLICH IN

*101FifthAvenue, Pittsburgh, Pennsylvania.*

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können Papiergeld in Höhe von zwei Dollar per Post und auf Reiserisiko senden. Größere Beträge können per Wechsel, PO-Geldbestellung oder Einschreiben gesendet werden, zahlbar an C.T. RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir davon Gebrauch machen können. Überweisungen können durch ausländische Postanweisungen erfolgen.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

ADRESSEN sollten sehr sorgfältig geschrieben werden. Wenn sich eine Adresse ändert,

Machine Translated by Google

Die früheren Epochen sowie die letzte Adresse sollten angegeben werden.

---

BITTE BEACHTEN: Diejenigen unserer Abonnenten , von denen wir *seit über* einem Jahr nichts gehört haben, finden auf ihrem Papier ein blaues Zeichen (also [Häkchen]). Viele von ihnen erhalten erst dann mehr, wenn wir von ihnen hören, dass sie den Besuch des TURMS weiterhin wünschen. Diejenigen auf der Armenliste des *Herrn ,* von denen es etwa zweitausend gibt, müssen sich ebenfalls bewerben. Es gibt einige wenige Arme, denen sie keine Postkarte senden können. Diejenigen, die es nicht wertschätzen, sollten früh um etwas bitten, würden es wahrscheinlich verschwenden oder zerstören – daher unsere Besonderheit. Wir haben kein Verlangen, ein einziges Heiliges aus dem Stall des Herrn zu behalten – die himmlische Speise –, deshalb lassen wir es nicht „Der arme Herr“ fürchtet eine Bitte – „die Bitte sollt ihr empfangen.“ Siehe die oben genannten Bedingungen. Wenn Sie Ihre bestellten Papiere nicht erhalten, sollten Sie dies umgehend melden.

==========

r438 **BLICK VOM TURM.**

==========

**[Seite 1]**

## BRIEF VON BRO.ADAMSON.

Ich möchte ein paar Erfahrungspunkte notieren, die dazu dienen können, zu trösten und aufzuheitern Anti-Stärkung der Heiligen.

Von frommen Eltern war ich immer religiös geworden, aber es gelang mir nicht, eine klare Vorstellung von der Weihe zu bekommen, wie ich es wollte. Ich glaubte nie an laue oder gehorsame Christen, aber ich hatte keine liebevollen Heiligen, die ich in meine jährliche religiöse Erfahrung einbringen konnte. Nur wenige dachten an die Bibel als die einzige Regel; deshalb war ich manchmal niedergeschlagen und entmutigt. Ich konnte nie einer Kirche beitreten oder in den Dienst eintreten, obwohl ich es getan hatte verlockende Angebote für die nötigen Mittel. Und ich erkenne Gottes Güte an, die mich in all meinen Führungen leitet, und danke ihm dafür, dass ich nie der Namenskirche beigetreten bin und auch nicht in die Ränge eines Amtes eingetreten bin. Und doch habe ich immer mit Herz in allen Kirchen, im CVJM oder bei anderen Erweckungswerken gearbeitet.

Vor zwei Jahren kam ich nach Columbus, Ohio, und fand in den Räumen des Y.MCA ein Exemplar von ZION'S WATCH TOWER. Ich fühlte mich sofort angezogen und fand darin so viel Evangelium (gute Botschaft) und *so viel besser* als ich. verstoßen“ und „Schaden erleiden“ um Christi willen.

Ich konnte Bruder Russell seinen Erklärungen kaum folgen und sah plötzlich, dass es wirklich einen Plan Gottes für die Zeitalter gab und dass alle Schriften mit ihm übereinstimmten und harmonierten. Es war zu gut.

Manchmal sind Menschen von hellem natürlichem Licht und damit auch von hellen Entfaltungen des Wortes benommen. Das war mein Fall und ich denke immer noch über diese Dinge nach

Machine Translated by Google

Herz, ich ging nach Osten, um die Ausbildungsschule von Dr. Von dort nach Bridgeport, Connecticut, wo ich an den Missionserweckungsgottesdiensten teilnahm. Von da an wollte ich wieder nach Boston zurückkehren, aber es gab keine freie Stelle außer in Richtung Pittsburgh.

Die sechsmonatige Abwesenheit war für mich wertvoll gewesen, ich hatte Weihe *praktiziert* und war besser darauf vorbereitet, spirituelle Lehren zu hören als bei meinem ersten Besuch.
[Wie weise unser Vater mit seinen unerfahrenen Kindern umgeht, und wie notwendig ist die völlige Hingabe an die Annahme seiner Wahrheit.] Da sah er, dass es einen großen, herrlichen *Plan* Gottes gibt. Acht Monate lang habe ich dieses herrliche Evangelium in privaten Häusern, Hallen, Straßenecken und auf Messegeländen gepredigt. Manchmal öffnete der Herr einen kostenlosen Saal oder einen, der so billig war, dass ich den Preis bezahlen konnte. Menschen Hören Sie *zwei bis vier* Stunden lang gespannt dem Evangelium zu, das „Gott zunächst empfing, dann verbarg und dann offenbarte“ ***(Eph. 3,9.10).*** Sogar auf dem Messegelände hörten einige Klassen stundenlang zu; wenn ich dann in die Stadt ging, predigte ich stundenlang auf den Straßen, um eifrige Zuhörer zu begeistern. Ich erreichte speziell drei Klassen:

1. Geweihte Christen, ob innerhalb oder außerhalb der Kirche; 2d.Moralmänner,
die die Widersprüche der vorherrschenden Theologien erkennen und niemals einer Kirche beitreten würden; 3d.Ungläubige.

Es ist gesegnet, sich mit der ersten Klasse zu befassen – „den Sanftmütigen das Evangelium zu predigen *“.* Es ist auch gesegnet, diese zweite Klasse auf dem wahren Weg zu führen. Zumindest diese sind *ehrliche* „Arme“, von denen Jesus sagte, dass das Evangelium gepredigt wird. Und drittens, wie gesegnet ist es, dass die Ungläubigen kommen und sagen: „Ich werde von nun an Ehrfurcht vor Gott verachten, denn ich halte ihn für barmherzig, gerecht und liebend.“ Sicherlich ist niemand dumm, der gelernt hat, das „Lied von Mo“ zu singen „sesunddasLamm“; denn aus der **Fülle** des Herzens muss der Mund reden.

Niemand, der das Lied gut kennt, wird sagen: „Ich bin nicht begabt“. Es wurde aus der Klasse der Begabten ausgeschieden und den Babys offenbart – den Sanftmütigen, die leuchteten, ob begabt oder nicht. Selbst wenn nur die gegenwärtigen Belohnungen abgewogen werden, würde ich mich nicht mit dem beredtesten Mann der Welt austauschen, der Gottes Plan in den Zeitaltern nicht kennt und ihn daher nicht ehren kann. Ich habe jetzt einen ruhigen, erholsamen, unerschütterlichen Glauben und Vertrauen in Gott in meiner Arbeit So wie die Welt es betrachtet, wird er niemals das wahre Evangelium verkünden. Dann kann sich jedes Jahr das Schicksal nur zum Schlechten wenden, und da Gott weiß, was seine Ursache braucht, und dass diese *Söhne* liebevoll mitarbeiten Was einen liebenden Vater betrifft, warum sollte man sich ausruhen? Mögen alle, die von Herzen sind, die frohe Botschaft verkünden

Machine Translated by Google

und ihr werdet sehen, wie viel kostbarer dieses Evangelium des Friedens ist.

Ich wünsche dir aufrichtig die Gebete aller Heiligen,

dein Bruder in Christus,

JBADAMSON.

==========

r438 **INSPIRATION.** r438
**WIDERSTEHT DEM TEUFEL.**
r440 **GLADTIDINGS.** r440
**KOSTENLOSER ERLÖSUNG.**
r440 **BEGRÜNDUNGDEFINIERT.** r441
**DEINE HEILIGUNG.** r442 **HEILIGUNG**
**DER WELT.** r443 **„WHOSESONISHE.“** r444
**ZWEITAUFEN.** r445
**„BEFOREABRAHAMWAS,IAM.“**
r446 **Brief eines ehemaligen Pastors.** r447
**„THEWORLD'SHOPE.“** r448 **DIDPAULMISQUOTE?**
r449 **DAS PRIVILEG UND DIE**
**SEGELUNG** DER r450
**PITTSBURGHCHURCHMEETINGS.**

==========

Machine Translated by Google

**[R438:Seite1]**

**BLICKVOM TURM.**

Der Kampf zwischen Wahrheit und Irrtum – zwischen Christus und dem Antichristen – dauert immer noch an und wird von Tag zu Tag verzweifelter; aber er beginnt erst – „der Kampf am großen Tag Gottes, des Allmächtigen“. Denn der Herr hat Streit mit den Nationen ***(Jer. 25,31,32).***

Viele der Anhänger des Antichristen sind Heilige Gottes, die seit 1300 Jahren durch den Erfolg und die fast universelle Macht und den Einfluss des Antichristen betrogen wurden. Obwohl sie vieles im Widerspruch zum Wort und Geist Christi finden, sind sie überwältigt und haben Angst, die Autorität in Frage zu stellen, die sie in Knechtschaft hält. Sie traten in die verschiedenen Regimenter (Sekten) ein und gingen davon aus, dass dies notwendig sei Und in der Tat werden einige der rekrutierten Offiziere (Minister usw.) gleichermaßen getäuscht und glauben wahrlich, sie würden Gott dienen ,ist, dass *die Befürworter einer Form der Frömmigkeit* sind und eine religiöse *Übung* unablässig aufrechterhalten, um zu ermüden und zu verhindern, dass irgendjemand einen Mangel an wahrer Religion auch nur andeutet, und keine Zeit für das Bibelstudium zu lassen.

Aber Jehova hat eine Armee – derzeit klein, aber größer, die täglich einige Heilige aus der Knechtschaft des Antichristen befreit, die, wenn sie sich durch die Wahrheit befreit finden, zu adligen Soldaten an der Seite des Hauptmanns der Heerscharen Jehovas werden. Weil unser Hauptmann lange abwesend war (1800 Jahre), wurden die Antichristen so mächtig und täuschten viele durch ihren Anspruch, unser zu sein Die Stellvertreter des Hauptmanns haben das Recht, seinen Gläubigen Befehle zu erteilen. Aber unser Hauptmann soll seine große Macht *übernehmen* und herrschen ***(Offenbarung 11,17).*** Er ist endlich gekommen, hat ihn, erwärmt und befreit durch seine Wahrheit, erkannt und versammelt sich zu seiner Standarte. In der gegenwärtigen Phase des Kampfes spielen fleischliche Waffen keine Rolle; zunächst ist es die Sammlung der Strahlenden (Sterne) des Herrn – die Versammlung zu seiner Standarte der *„Ausgestoßenen“* des nominellen, spirituellen Israel ***(Ps. 147:2-6).*** „Eure Brüder, die euch verstoßen haben, die euch um meines Namens willen verstoßen haben, haben gesagt: Der Herr werde verherrlicht (wir haben euch verstoßen zum Wohl der Sache des Antichristen), aber sie werden vor eurer Freude erscheinen und sich schämen“ ***(Jes. 66:5).*** „Ich wusste, dass sie es aus Unwissenheit taten, wie auch die Herrscher“ ***(Apostelgeschichte 3,17).***

Die Heiligen in der babylonischen Gesellschaft des Antichristen werden durch Furcht davon abgehalten, abzuwandern – Furcht davor, dass die Sache ihres Herrn leiden wird, ohne zu sehen, dass sie ihren Einfluss gegen die Sache des Herrn einsetzen, indem sie denjenigen Hilfe, Trost und Stärke geben, die nur die Form der Frömmigkeit haben. Aber die „Herolde der Gegenwart Christi“ gehen unter ihnen und einige *hören* trotz allem die freudige Botschaft Das Trommeln und die Aufregung behinderten weiterhin, und trotz des Rufs der Offiziere

Machine Translated by Google

Jeder *muss* die sektiererische Standarte unterstützen, unter der er steht, und der Ruf, diese Banner aufzugeben, bedeutet, den Herrn zu verlassen; doch diejenigen, deren Auge *die wahre Standarte* (Gottes Wort) sehen kann, bereiten sich darauf vor, sich unter die richtige Flagge und unter den wahren Befehlshaber und Hauptmann, Christus Jesus, zu stellen.

Die Streikposten sind bereits besetzt und bald muss jeder Soldat auf der einen oder anderen Seite unter Beschuss geraten – auf der Seite der Wahrheit oder des Irrtums – auf der Seite des Herrn oder auf der Seite der menschlichen Systeme und Glaubensbekenntnisse. Jeder wahre Soldat, getäuscht durch die Anmaßungen des Antichristen, wird eine Gelegenheit haben, sich unter das *Kommando* des wahren Herrn zu stellen; und wer seinen Willen tut , wird *seine Lehre* kennen und darf nicht dunkel sein (Siehe „TABERNACLETeachings“ – letzter Teil).

Bei diesem Werk , *die Anwesenheit* des Königs anzukündigen und unsere versklavten Brüder in die Weiten der Sternenwelt Babylons zu rufen, hat jeder von ihnen eine Pflicht, die ein Privileg ist – auch wenn sie uns zu dieser Zeit beschimpfen, muss die Botschaft gegeben werden und der Weizen wird ausgewählt werden. ***(Psalm 50:5.)***

Der Schrei lautet: „Babylon ist gefallen, ist gefallen (von Gott nicht mehr anerkannt). Kommt aus ihr, *meinem Volk ,* damit ihr nicht Teilhaber ihrer Sünden seid und nicht von ihren Plagen empfangt.“ ***(Offenbarung 18,4)*** Der Herr sucht danach, in seiner Armee mit Geist und Wahrheit zu dienen – von Herzen.

„Benotlikestummes, getriebenes
Vieh; Beaheroimstreit.“

***

„Lasst uns also weitermachen und tun, mit
einem Herzen für jedes Schicksal;
immer noch erreichend, immer noch
verfolgend, lernen zu arbeiten und zu warten.“

Der Fortschritt der Wahrheit ist ermutigend. Sehr viele Prediger *Christi ,* die mit *den Namenskirchen* verbunden sind , werden zunehmend interessiert und erkennen einen gewaltigen Unterschied und Unterschied zwischen dem , *was die Menschen Kirchen nennen ,* und der EINEN Kirche, die in der Heiligen Schrift erwähnt wird, „deren Namen im Himmel geschrieben stehen“ Mit unseren Oktober-Probeexemplaren haben wir, wie wir glauben, jetzt ganze neun Zehntel der Minister in den Vereinigten Staaten erreicht. Viele kennen die Wahrheit als „Manna“, und täglich bringt die Post viele Bestellungen für „FOOD“.

Und wie viele schreiben, die uns nicht über ihren Dienst informieren, das wissen wir nicht. Auf jeden Fall wird die WAHRHEIT selbst in sektiererischen Fastenschaften präsentiert und beeinflusst, um den Text zu ändern, die Äußerungen der Kanzel von heute, selbst unter denen, die nicht den Mut haben, den Irrtum aus „Brot und Butter“ offen anzugreifen

Machine Translated by Google

Überlegungen; „oder die noch nicht klar erkannt haben, dass die gesamte *nominelle* Kirche aus dem Mund des Herrn – nicht mehr aus seinem Sprachrohr – stammt und dass *die Loyalität* zu Ihm den Einsatz all ihrer Kräfte erfordert, um die Systeme des Irrtums niederzureißen, zu deren Gründung ihre Zungen und ihr Einfluss einst beigetragen haben.

Wir freuen uns, dieses Interesse unter den Geistlichen zur Kenntnis zu nehmen, nicht weil wir sie für besser oder annehmbarer für Gott halten, sondern weil sie oft besonderen Einfluss und besondere Kräfte haben, die sie nutzen *können ;* aber wir gestehen, dass es für sie umso schwieriger *zu überwinden ist.* **[Seite**

**1]**

Wir erstellen wie üblich Auszüge aus den erhaltenen Briefen, die Ihnen eine Vorstellung davon geben, wie manche das Licht empfangen und sich darüber freuen.

**Lynchburg, Virginia.**

Sehr geehrter Herr: Es wäre unmöglich, den Segen zu übertreiben, den ich aus der Lektüre dieser Wahrheit gezogen habe. Wie es den Plan von Gottes Plan zur Erweiterung von Herrlichkeit und Schönheit bewirkt, ist einfach wunderbar. Mögen Sie vor Irrtum und Stagnation bewahrt werden.

Dein Christus,_____.

**Americus, Kansas.**

LIEBER SIR UND BRUDER: - Ich habe eine Nummer vom TOWER erhalten und bin sehr zufrieden damit. Gemäß Ihrer Bitte sende ich meinen Namen und bitte Sie, mir ein paar Exemplare zur Probe zu schicken. Ich möchte auch ein paar Exemplare von „Food for Thinking Christians“ haben. Ich möchte *die Wahrheit,* auch wenn sie „meine Kirche“ in Stücke reißt.
Ich bin seit 25 Jahren ein methodistischer Geistlicher. Ich vertraue darauf, dass du Großes erreichen kannst.

Mit freundlichen Grüßen,_____.

Andere Briefe waren unerwartet verdrängt.

Machine Translated by Google

**[R438:Seite2]**

## INSPIRATION.

Eine wunderschöne Landschaft könnte den Herzensmenschen oder den Dichter, jeden einzelnen, sein Talent inspirieren. Umstände, Publikum usw. sollen vielleicht einen öffentlichen Sänger oder Redner inspirieren. Mord wird manchmal durch Eifersucht usw. usw. inspiriert. Und das Kind Gottes sollte sich so sehr von den Lehren Jesu, der Apostel und Propheten *inspirieren lassen ,* dass es in Harmonie mit ihnen handelt und sie lehrt.

Aber niemand vergisst, dass das Wort „ inspiriert“ *zwar richtig verwendet wird,* aber wenn es in der Heiligen Schrift verwendet wird, eine sehr tiefe Bedeutung hat. Es bedeutet, dass die „durch Inspiration *Gottes gegebenen Schriften“* nicht durch die Inspiration der Umstände oder durch die Inspiration der Lehren anderer gegeben werden, sondern eine besondere Inspiration oder eine Einflößung von Wissen direkt von Gott sind. Daher sprachen nur Apostel und Propheten jemals zur Kirche.

==========

Machine Translated by Google

**[R438:Seite2]**

**WIDERSTEHT DEM TEUFEL.**

„Seid zornig und sündig; lasst die Sonne nicht in eurem Zorn untergehen; auch nicht Gib dem Teufel Platz.“ – Eph. ***4:26.***

Dieser Text wurde falsch interpretiert und sehr allgemein missverstanden. Die allgemeine Vorstellung davon, was ein Heiligtum ausmacht , ist ein Leben, *in dem Geduld* und Ruhe *die einzigen* Gnaden sind. Der obige Text soll unter anderem einen Zustand schläfriger Gleichgültigkeit begünstigen und wird häufig fälschlicherweise *als Geduld bezeichnet.* Wer solche Ansichten über Heilige vertritt, misst sein christliches *Ansehen* daran, dass er kein Gefühl für irgendein Thema haben kann. „Überwinden“ bedeutet für sie, ihre Zungen und Gefühle im Zaum zu halten – oder *niemals* wütend zu werden.

Wir protestieren dagegen als eine weitere Beruhigungsdroge des Hauptevangeliums, die die Heiligen zum Schlafen bringt, wenn sie wach sein und Wache halten sollen. Dies ist nicht die Überwindung, auf die in der Heiligen Schrift Bezug genommen wird, und diejenigen, die so denken, täuschen sich selbst und müssen aufgeweckt werden, damit sie „ihren Lauf mit Freuden beenden“ ***(Apostelgeschichte 20,24).***

Verstehen Sie uns nicht falsch . Wir erkennen *Geduld* als eine der christlichen Gnaden an – eine großartige Qualität –, aber sie ist nicht die Hauptgnade; sie ist nicht die leitende oder kontrollierende *Gnade .* Und Geduld hört auf, eine reine Gnade zu sein, wenn sie auf Unrecht und Gerechtigkeit ausgeübt wird. Nein, „brüderliche *Güte* “, „Gottesähnlichkeit“ und Nächstenliebe (Liebe) sind alle ihre Vorgesetzten und sollten sie als solche *kontrollieren* (1. ***Korinther 13,13).*** Paulus erwähnt drei der wichtigsten Gnaden und sagt: „Jetzt gibt es Glauben, Hoffnung und Nächstenliebe (Liebe), aber die *größte* davon ist LIEBE.“

Ja, LIEBE ist die höchste Gnade und sollte alle beherrschen, die Christus gehören. Das stimmt mit dem Ausspruch Jesu überein: „Ich gebe euch ein neues Gebot, damit ihr einander LIEBT.“ Und als er erklärte, was das ganze Gesetz erfüllen würde, erklärte er, dass es Liebe zu Gott und zu den Menschen sein würde. Amen. Dann lasst die Gnade der LIEBE herrschen, denn „Wer nicht liebt, kennt Gott nicht, denn Gott liebt nicht.“

**[R439:Seite2]**

Aber auch hier müssen wir Einwände gegen das erheben, was üblicherweise LIEBE genannt wird. Liebe ist, wenn man die Bibel betrachtet, nicht jene leichtfertige Gleichgültigkeit, die zwar bequem ist, aber lediglich sagt: „Ich wünsche dir keinen Schaden und hoffe, dass du Dinge findest, die dir gefallen“ – die jeden Bruder und Schwester nennt und sich darüber freut, in allen Themen sehr weit gefasst und liberal gedacht zu werden. Nein, die biblische Liebe hat einen weitaus weniger allgemeinen Charakter als diesen. Le vom allgemeinen „Glück“ und mehr von der besonderen und *sorgfältigen* Liebe.

Jesus und die Apostel erkannten die Gnade der Liebe als etwas Besonderes. Jesus liebte die ganze Menschheit – nicht in dem Sinne, dass er ihnen keinen Schaden zufügen wollte, sondern in dem Maße, in dem er „den Tod für jeden Menschen schmeckte“. Aber unter den Menschen hatte er *seine besondere Liebe.*

Machine Translated by Google

„Jesus aber liebte Martha und ihre Schwester und Lazarus“ ***(Johannes 11,5).*** Und unter seinen Jüngern befand sich sowohl „der Jünger, den Jesus [besonders] liebte“ ***(Johannes 21:7),*** als auch der „Teufel“ oder Widersacher, Judas ***(Johannes 6:70).***

Alle, die die Lehren Jesu und der Apostel studieren, sollten erkennen, dass *die Liebe* in ihnen das beherrschende Prinzip war. Zuerst die Liebe zu Gott; zweitens die Liebe zur Kirche, drittens die Liebe zu allen Menschen. Die Liebe Jesu zu den Pharisäern hinderte ihn nicht daran, ihren wahren Charakter zu enthüllen, denn er liebte *mehr* die Wahrheit als die ernsthaften, demütigen Israeliten, die tatsächlich nach der Wahrheit suchten Das Volk zu führen. Die tadelnden Worte Jesu: „Ihr blinden Führer“, „Heuchler“ usw., sollten zweifellos falsch *sein* - liebevolle, harte und ungeduldige Äußerungen, aber *wir* können sehen , dass *Liebe* das Prinzip war, das ihn beherrschte und diese Bemerkungen veranlasste – Liebe zur *Wahrheit* und zu den Wahrheitssuchern – wahren Israeliten.

Als Paulus *(mild?)* zu jemandem sagte: „Von all der Subtilität und allem Unheil, du Kind des Teufels, du Feind deiner Sündergerechtigkeit, willst du nicht aufhören, die rechten Wege des Herrn zu verdrehen?“ ***(Apostelgeschichte 13,10)*** würden manche sagen , dass Paulus *seine Geduld* verloren und gesündigt habe und dass er *seine Liebe* dem Zorn darüber weichen ließ, dass seine Lehren gestört wurden usw. Aber wir behaupten, dass wahre LIEBE die Ursache des Zorns war – Liebe zur Wahrheit, Liebe zu Gott, dessen Botschafter er war, und Liebe zu den Menschen, die durch den Irrtum getäuscht wurden. Diese Ansicht wird durch den ***vorhergehenden Vers gestützt,*** in dem es heißt, dass Paulus mit dem Heiligen erfüllt war Geist, als er diese scharfen, schimpfenden Worte aussprach. Beachten Sie auch andere ähnliche Äußerungen Jesu und der Apostel: ***Matthäus 23,13 -33; 16:23; Gal.2:11; Phil.3:18.***

„BEYEANGRY.“

Dies ist der Rat von Bruder Paulus; aber „lasst die Sonne nicht untergehen in eurem Zorn“; das heißt, lasst euren Zorn nicht zu Bitterkeit, Bosheit, Hass werden, sondern nur solche, die von der Liebe beherrscht werden.

Ist es ein Beweis dafür, dass ein Heiligtum niemals wütend ist? Es ist eher ein Zeichen von Dummheit und fauler Nachlässigkeit, denn niemand kann in der Gegenwart leben, in der der Fürst dieser Welt (Satan) die Kontrolle hat, ohne einen gerechten Grund zu finden, und das, was echte Empörung hervorrufen sollte. Ungerechtigkeit und Unrecht sollten mit Empörung und Zurechtweisung von den wahren Kindern Gottes begegnet werden.

Wenn wir auf der Straße sehen, wie ein Tier *ungerecht* und mutwillig missbraucht wird, sollten wir, wenn wir den Geist der Gerechtigkeit besitzen, *wütend sein.* Welche Maßnahmen wir ergreifen sollen, hängt von den Umständen ab. Wenn *wir in der Lage sind ,* den Täter zu tadeln, sollten wir es tun

Machine Translated by Google

Und wenn es das Recht ist, sich über einen Ungerechten zu ärgern und einen Rohling zu verdrängen, wie viel sündiger ist es, dem Teufel Platz zu machen, indem man zulässt, dass einem Mitmenschen Unrecht oder Unrecht zugefügt wird! *Gottes* Kinder!

Aber Vorsicht. Beachten Sie das Wort der Vorsicht: „Seien Sie wütend und *sündigen Sie nicht.“* Wut, die durch *Liebe* ausgelöst wird, sollte durch *Liebe kontrolliert werden.* Es darf gegenüber dem Einzelnen, der beleidigt, weder *Bosheit* noch *Bitterkeit* erfahren. Gerechte Empörung, noch schlimmer, wird sich, während sie gezielt und gewaltsam „tadelt“ und „zurechtweist“, danach sehnen, Buße und Reue zu sehen.

Die Gefahr besteht in Extremen. Manche gehen bis zum Ausmaß der Verbitterung und des persönlichen Hasses. Wir sind vor diesem sündigen Extrem gewarnt, ebenso wie vor den anderen sündigen Extremen, dem Teufel Raum zu geben und zuzulassen, dass uns persönliche Zweckmäßigkeit, Bequemlichkeit oder Trägheit daran hindern, das Recht edel zu wahren.

GUTER SÄNGER.

Wir sollten beachten, dass Wut, obwohl sie immer die gleiche Bedeutung hat, nämlich Unmut und Widerstand, zu verschiedenen Handlungen führt, je nachdem, welche *Art* von Wut sie ausübt.

Wenn wir von einem wütenden Tier sprechen, erinnert es uns an die Vorstellung von *wahnsinniger Wildheit* und zerstörerischer, unvernünftiger Wut. Wenn wir also von einem wütenden Mann sprechen, hängt der Eindruck der Wirkung von Wut davon ab, inwieweit er verdorben ist.

Ein vollkommener Mensch könnte wütend auf Bösewicht oder Ungerechtigkeit sein und seine Wut würde durch Vernunft, Gerechtigkeit und Liebe kontrolliert werden. Je verdorbener das Wesen, desto unvernünftiger und ungerechter wird seine Wut und der Ausdruck seiner Wut sein.

Wenn wir an einen Christen denken, der vom Geist und der Liebe zur Wahrheit und zum Recht erfüllt ist und unter der Kontrolle des Beispiels und der Lehre Christi steht, werden wir sofort zu dem Schluss kommen, dass dieser Zorn *ein göttliches* Missfallen und ein Widerstand gegen etwas Falsches ist und dass der Zorn sowohl durch LIEBE verursacht als auch kontrolliert wird.

Wenn wir also an einen wütenden Gott denken, blicken wir auf seinen allgemeinen Charakter und sein Wesen, um zu erfahren, welche Auswirkungen der Zorn auf ihn haben würde und wie er mit denen umgehen würde, auf die er wütend sein könnte. Wenn wir Jehovas Charakter erkennen – dass er *Liebe,* sehr erbärmliche und oft zärtliche *Barmherzigkeit* ist und dass *Gerechtigkeit* die Grundlage seines Throns ist –, versichert uns das, dass sein gesamtes Handeln mit diesen Elementen im Einklang sein muss sofhischaracter.So sehen wir, dass, obwohl in der Heiligen Schrift wiederholt zum Ausdruck gebracht wird: „Gott ist zornig über die Bösen“, dieser Zorn jedoch nicht der Zorn der Ungerechtigkeit oder der Bosheit, wie der verdorbenen Menschen und Teufel, sondern ein

Machine Translated by Google

Zorn, *Missfallen oder Widerstand,* inspiriert von der LIEBE zum Recht und der Liebe für das Geschöpf, das durch Unrecht und Sünde verletzt wird.

Auch Gottes Zorn muss durch seine Gerechtigkeit und Liebe kontrolliert werden. Die Strafe Für die Sünde muss es *entweder mehr* oder *weniger* als recht geben – eine *gerechte* Strafe.

Werfen Sie nun einen flüchtigen Blick auf Gottes Umgang mit unserem Stellvertreter Adam. Gott stellte ihn mit der sehr einfachen Vereinbarung vor Gericht, dass er, wenn er in Harmonie mit und im Gehorsam gegenüber seinem Schöpfer lebte , *für immer leben* könnte , und wenn er nicht gehorchte, würde er sterben – sein Leben und *alles Recht* darauf verlieren. Wie *gerecht* diese Vereinbarung! ausgestorben – „als ob er nicht gewesen wäre.“ Dies würde eine angemessene Strafe nach sich ziehen, aber dennoch einen großen Verlust bedeuten, wie Adam später feststellte Eine Zeit lang genoss er das Leben, durch den Sterbeprozess verlor er es schließlich. Die Liebe konnte diesem Urteil der Gerechtigkeit zustimmen, denn ein Leben, das nicht im Einklang mit Gott ist, muss ihnen und seinen Nachkommen *immer größere* Schwierigkeiten bereiten.

Gottes *Liebe* und *Gerechtigkeit* stimmten so der Strafe zu – der Ausrottung des Rebellen, der andernfalls sein eigenes Elend vergrößert hätte, und doch ist es für alle offensichtlich, dass *Bosheit* oder *Bitterkeit* gegenüber seinem Geschöpf nicht gezeigt wird. Das konnte Gott auch nicht tun, da sein Charakter Liebe ist *Wer auch* immer will , kann durch eine Auferstehung von den Toten *wieder* Leben haben. Dieser Plan, wie er bereits gezeigt wurde, hebt nicht die Gerechtigkeit von Gottes *Widerstand* und *Missfallen* und die Todesstrafe gegen den Sünder auf, sondern rechtfertigt seine Gerechtigkeit und Liebe, indem er es dem Lamm Gottes erlaubt *Nimm die Sünde* der Welt weg, indem *du sein Leben als Lösegeld (gleichen Preis)* für alle gibst.

Wie grob wurde Jehovas Charakter falsch dargestellt *und* sein Zorn als *Bosheit* und *Bitterkeit* von fast allen heutigen Kirchen missverstanden ! Mit Ausnahme der Calvinisten herrscht allgemein Einigkeit darüber, dass Jehova nur gute Absichten gegenüber seinem menschlichen Sohn Adam hatte, als er ihn vollkommen und aufrecht machte und ihn in Eden platzierte. Als Adam sündigte, waren sich alle einig, dass Gott wütend, unzufrieden oder unzufrieden war sich seinen Geschöpfen widersetzte. Aber darüber hinaus wird behauptet, dass diese *Bosheit* und dieser Hass sie sogar über das Grab hinaus verfolgten und dass Jehova, *als sie starben ,* besondere Macht ausübte und ihr Leben an einem anderen Ort fortsetzte, der allgemein als „Feuersee“ bezeichnet wird (von denen, die diesen Ausdruck im Buch der Symbole nicht verstehen – Offenbarung). Dort, so heißt es, sei Adam über fünftausend Jahre lang in Folter festgehalten worden.

Alle sind sich darüber einig, dass kein Wesen lange brennen kann, ohne zu verbrennen; aber es wird behauptet, dass Gott über die Sünden so wütend geworden ist, dass er Adama *für immer* am Leben lassen wird , um ihn zu quälen . Niemand kann davon ausgehen, dass *die Gerechtigkeit* eine solche Strafe für Adams Übertretung verlangen würde, und sicherlich findet *Liebe* statt

Machine Translated by Google

kein Platz in einem solchen Umgang. Nein, mehr noch, es wäre, wie jeder, der es kann und tun kann, zugeben muss, eine grobe Ungerechtigkeit, und wenn es *wahr wäre, würde es jeden Ausdruck der Liebe und Gerechtigkeit Gottes in der Schrift Lügen* strafen. Aber das ist ein dunkler Albtraum, heraufbeschworen in den dunklen Zeitaltern päpstlicher Priesterkunst und ohne Grundlage in den Worten der Inspiration.

**[R440:Seite2]**

Welch eine Erleichterung ist es, in der Morgendämmerung aufzuwachen und, wie wir es jetzt tun, die Gerechtigkeit und *Liebe* zu sehen, die sich im Zorn des Herrn zeigen – wie alle Menschen zu Recht *in den Zustand des Todes versetzt wurden (sheol* und hades, in der Bibel falsch übersetzt „ Hölle “), und dass , weil die Liebe alle *erlöst hat ,* alle auferstehen und wieder ins Leben zurückkehren werden ***(Röm. 5,18.19).***

Wie gesegnet ist es, an einen solchen Gott zu denken, dessen Gerechtigkeit und Liebe sowohl in unserer Verurteilung als auch in unserer Erlösung veranschaulicht wurden.

Lasst uns unserem Vater nacheifern: „Seid zornig und sündigt nicht; lasst die Sonne nicht in eurem Zorn untergehen, und gebt dem Teufel keinen Platz.“

==========

Machine Translated by Google



In ihm wohnte die ganze Fülle oder Vollkommenheit, und von seiner Fülle haben wir alles empfangen. ***(Johannes 1:16)*** Diejenigen, die nichts von seiner Fülle bekommen, denen nichts von seiner Gerechtigkeit zugerechnet wird, ernten keinen Nutzen aus seinem Opfer für unsere Sünden und sind in der Tat arm und nackt – bedeckt mit den schmutzigen Lumpen ihrer eigenen Gerechtigkeit. Wahrlich, solche sind in der Galle der Bitterkeit und Bindung der Ungerechtigkeit; Doch ohne sich ihres Zustandes bewusst zu sein, behaupten einige, dass man „schließlich sehen wird, dass es keinen großen Unterschied zwischen Jesus Christus und uns gibt.“ Der Herr erbarme dich ihrer!

Dasselbe Papier versucht darüber hinaus zu zeigen, dass Jesus der Sohn Josephs und von Natur aus ebenso innerlich war wie andere Menschen; dass der Bericht über die Hirten und Weisen, die das Baby anbeten, und die Engel, die bei seiner Geburt „Ehre sei Gott und Friede den Menschen“ singen, alles Unsinn ist; dass die Apostel, die behaupteten, durch besondere göttliche Offenbarung als „Orakel Gottes“ zu sprechen, nicht inspirierter waren als ihr Herausgeber, und dass ihre Behauptungen folglich falsch waren und dass sie Betrüger und Betrüger waren.

Nachdem dieses Papier etwa drei Viertel seiner Kolumnen diesem Thema und etwa ein Viertel Zitaten und Abhandlungen über „Die hohe Berufung“, „Die himmlische Berufung“, „Der Leib Christi“ usw. gewidmet hat, zu deren Themen es inkonsistent genug ist, um aus den einzelnen Aposteln zu zitieren, betrachtet es Lügner und Betrüger und ist *nicht inspirierter als* sein Herausgeber, nennt diese Messe dann *„Frohe Botschaft“* und ruft um Hilfe auf Verbreiten Sie es, bevor Sie darüber nachdenken.

==========

Machine Translated by Google

**[R440:Seite3]**

## KOSTENLOSERLÖSUNG.

***RÖMER3:24.***

Nichts zu bezahlen? Nein, nicht weiß;
Nothingtodo?Nein,neinbit; Alles, was
nötig war, um zu bezahlen, hat Jesus auf
seine eigene gesegnete Weise getan.
Nichts tun? Nein, kein Schlaganfall;
Vereitelt ist der Gefangene, gebrochen das
Joch; Jesus hat auf Golgatha die Kette
durchtrennt, und niemand kann seinen freien Mann wieder einsperren.
Nichts zu befürchten? Nein, nicht
einmal; Nichts drinnen? Nein, kein Ort;
Christus ist mein Friede, und ich habe nichts auf dem
Spiel; Satan kann das weder belästigen noch erschüttern.
Nichts zu regeln? Alles wurde bezahlt; Nichts
zu verärgern? Es wurde Frieden geschaffen; Jesus
allein ist die Ressource des Inneren; Frieden
hat er durch das Blut seines Kreuzes geschaffen.
Was ist mit dem Gericht? Ich bin dankbar, sagen zu
können, dass Jesus es getroffen und
getragen hat; Er trank alles aus, als er am Baum
hing, und hinterließ einen Kelch voller Segen für mich.
Was ist mit dem Terror? Er hat keinen Platz
in einem Herzen, das mit dem Gefühl seiner Gnade erfüllt ist.
Mein Friede ist überaus süß und kann niemals aufdringlich
sein, und das lässt mein Herz vor Freude überschäumen.
Nichts von Schuld? Nein, kein Makel; Wie
konnte das Blutgerinnsel bleiben?
Mein Gewissen ist gereinigt und mein Geist frei; Kostbar,
dass Blut für Gott und mich ist.
Was ist mit dem Gesetz? Ach, da freue ich mich; Christus
antwortete auf seine Ansprüche und brachte seine Stimme zum Schweigen.
Das Gesetz wurde erfüllt, als die Arbeit vollständig getan
war,
und es beschuldigt niemals einen Gerechten.
Was ist mit dem Tod? Er schmeckt nicht;
Das Grab eines Christen, nicht des Terrors, kann
bringen; Denn der Tod wurde besiegt, das Grab wurde besiegt

Machine Translated by Google

wurde verdorben,
und jeder Feind und Feind wurde vereitelt.
Was ist mit Gefühlen? Ach, vertraue ihnen nicht; Was ist
mit meinem Stand? „Wer soll verurteilen?“
Da Gott mich verformt, gibt es nichts so Klares – vor Satan und
den Menschen habe ich nichts zu fürchten.
Was ist mit meinem Körper? Ach! Das kann ich zu
Gott bringen, ein heiliges, annehmbares Ding;
Denn das ist der Tempel, in dem Jesus wohnt, der
Tempel, in dem Gott durch seinen Geist wohnt.
Was ist mit meiner Zukunft? Sie ist herrlich und gerecht,
denn gerechtfertigt, geheiligt, werde ich seine Herrlichkeit
teilen; Durch sein Blut zuerst erlöst; durch seine Gnade dann
inthronisiert,
Seite an Seite mit meinem Herrn, seiner Braut, werde ich
besessen sein.
Was fragst du dann? O, Herrlichkeit wird folgen; Die Erde wird sich
über den Morgen des Morgens freuen.
Torule und Segen kommt, dass Königreich und Herrschaft;

Fleethen, Shallsorrow, Death, Cryingand Pain. –
Ausgewählt.
==========

Machine Translated by Google

**[R440:Seite3]**

**BEGRÜNDUNGDEFINIERT.**

„Da wir aus Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.“ – Röm. ***5:1.***

Das Wort Rechtfertigung hat zwei Bedeutungen, die eng miteinander verbunden sind; die eine ist beweisen, dass etwas richtig *ist ,* der andere, etwas richtig *zu machen ,* was falsch ist.

Webster definiert das Wort „rechtfertigen“ wie folgt: 1 „Um zu beweisen oder zu zeigen, dass es gerecht ist oder dem Gesetz, dem Recht, der Gerechtigkeit oder der Pflicht entspricht – um als *Recht zu rechtfertigen.“* 2. „Frei von Schuld aussprechen – *freisprechen.“*

Diese Begriffe werden in dieser beiden Bedeutung in der Heiligen Schrift verwendet. Um die erste Definition zu veranschaulichen, nämlich: beweisen oder zeigen, dass sie *gerecht ist ,* beachten Sie, dass unser himmlischer Vater gerechtfertigt sein soll und auch Jesus. Als Johannes Buße für Sünden predigte, rechtfertigten die gläubigen Menschen *Gott;* Jesus, der Mensch, wurde in allen Punkten (der Welt, dem Fleisch und dem Teufel) vor Gericht gestellt, als er trug, „doch ohne Sünde“ – „In ihm war keine Sünde“. Er war „heilig, harmlos, getrennt *von den Sündern* “ . gerechtfertigt, inspiriert vom Geist, empfangen in der Herrlichkeit.“

(1. ***Tim. 3:16)***

Seine unbefleckte Menschheit gab er dem Tod hin, um für uns die Strafe Adams zu bezahlen – dem Tod. So war dieser Tod nicht für seine eigenen Sünden, sondern für *unsere .* „Er trug unsere Sünden in *seinem eigenen Körper auf dem Baum.“* Der *Mensch* Christus Jesus gab sich selbst (seine Männlichkeit) als Lösegeld für alle. Und einer der besten Beweise dafür, dass er in Gottes Augen frei von aller Sünde war, liegt in der Tatsache, dass Gott, obwohl er seine Menschheit als Lösegeld gab, Jesus zum Leben auf einer Ebene weit über *dem Menschen* erweckte, obwohl er das Menschenopfer für unsere Sünden annahm. Wäre er ein Sünder gewesen, wäre dies unmöglich gewesen, denn Gottes Gesetz verurteile ihn Seversinnerto *Tod.*

Beachten Sie nun die zweite Bedeutung von Rechtfertigung – die *Wiedergutmachung* von etwas, das falsch ist. Dies ist der Sinn, in dem der Begriff auf uns anwendbar ist, die wir von Natur aus falsch und sündig sind.

Gott kann nicht willkürlich sagen, dass du unrecht und sündig bist und meine gerechten Gesetze übertretest, aber ich werde dich für richtig erklären. Nein, er muss gerecht sein – Gerechtigkeit ist das Fundament seines Throns; alles ruht auf ihm. Wenn du unvollkommen und sündig bist, kann er nicht sagen, dass du gerecht bist. Wenn du gerecht wärst, könnte er dich nicht als innerlich erklären und dich auch nicht als solchen behandeln.

Erinnern Sie uns daran, dass es in der adamischen Rasse *keinen Gerechten gibt – nein,* keinen einzigen – und fordern Sie, dass Gott daher keinen von uns rechtfertigen kann?

Machine Translated by Google

Er kann uns nicht im ersten Sinne des Wortes rechtfertigen, wie oben beschrieben, sondern es ist das, was Gottes Liebe und Weisheit **[R441: Seite 3]** erdacht hat , wodurch er *gerecht* und der Rechtfertiger der Sünder sein kann, die an Jesus glauben. ***(Rom. 3:26).*** Somit ist unsere Rechtfertigung im zweiten Sinne, der oben erklärt wurde; das heißt, wir, die Unrecht getan haben, sündig waren und vor Gott verurteilt wurden, werden *dadurch gerechtfertigt ,* dass unsere Sünden und Unzulänglichkeiten von einem anderen beglichen werden – indem wir die Vollkommenheit eines anderen auf unsere Rechnung bekommen. So wurden wir, die wir Sünder waren, durch die Gunst Gottes gerechtfertigt, durch die Annahme der Verdienste Jesu, um unsere Fehler auszugleichen.

Aber jemand könnte die Frage aufwerfen , was die Ursache *oder Grundlage* der Rechtfertigung ist. Man behauptet, dass dies durch *die Gnade* Jehovas geschieht und nicht, weil *unser Lösegeld* bezahlt wurde, und zitiert ***Titus 3,7:*** „Gerechtfertigt werden durch *seine Gnade."*
Ein anderer behauptet, wir seien *gerechtfertigt, nicht aus Gnade ,* noch durch ein Lösegeld, sondern durch den *Glauben ,* und zitiert ***Röm. 5,1:*** „Gerechtfertigt werden durch den Glauben." Ein anderer behauptet, *das Lösegeld* sei die Grundlage der Rechtfertigung und verweist auf ***Röm. 5,9:*** „Gerechtfertigt werden durch sein Blut" (Tod). Gibt es drei Möglichkeiten, *gerechtfertigt zu werden?* Nein, antwortet Jesus, ich bin der Weg ... Niemand kommt zum Vater außer durch mich.

Was kann es daran haben, an *Jesus zu glauben?* Warum nicht an Petrus oder Moses oder Sampson oder Isaia oder Jeremia glauben? Warum konnte Gott nicht diejenigen rechtfertigen, die an diese glauben, und auch diejenigen, die an *Jesus glauben?* Es muss etwas Besonderes und Besonderes an *Jesus sein,* etwas, das sich von allen anderen Lehrern und Propheten unterscheidet , damit wir durch den Glauben an ihn und nicht durch den Glauben an sie *gerechtfertigt werden können .*

Noch einmal: Was bedeutet es , an Jesus *zu glauben ?* Ist es lediglich die Tatsache anzuerkennen, dass solch eine Person einst in Judäa lebte und am Kreuz starb? Sicherlich nicht; viele Propheten kamen in Judäa ums Leben; viele Menschen starben an Kreuzen.

Zur Erläuterung gehen wir davon aus, dass diese Texte vorliegen werden, wenn der Kontext untersucht wird fanden wir harmonisch. Es ist *die Gnade* oder Gunst Jehovas , die uns gerechtfertigt ist, denn „Gnade

ersann zuerst den Plan, den rebellischen
Menschen zu retten."

Wir werden auch durch den Glauben gerechtfertigt; das heißt, wir müssen durch den Glauben die Kraft der Gnade Gottes – das Lösegeld – begreifen, bevor wir den vollen Segen verwirklichen können. Aber unter allem ist das Lösegeld – der Tod Jesu – die Grundlage des rechtfertigenden Glaubens – der Kanal der Gnade Gottes. Diese drei Dinge: der Wert des Lösegeldes ist die Macht der Rechtfertigung, die Gnade, die uns gibt, und der Glaube welche angemessen sind, sind alle von Paulus wunderbar verbunden ***(Röm. 3: 24,25).*** „Frei gerechtfertigt durch *seine Gnade* durch *die Erlösung ,* die in Christus Jesus ist, den Gott als Sühne durch *den Glauben* an sein Blut vorgesehen hat."

Das Geheimnis besteht darin, dass *Jesus* für unsere Sünden gestorben ist . Aber schlägt jemand vor, dass die Sünde *die Ursache* allen Todes sei und dass deshalb Jesaja, Jeremia, Petrus und andere starben?

Machine Translated by Google

*wegen* der Sünde und auch wegen Jesus. Wir antworten: Ja, sie sind alle *wegen* der Sünde gestorben; alle außer Jesus starben wegen ihres Anteils an der Sünde, weil sie Nachkommen des verurteilten Adam waren, dessen Leben durch die Sünde verwirkt wurde. ***(Römer 5,18)*** So starben alle außer Jesus *wegen* des ererbten Makels . Auch Jesus starb wegen der Sünde, aber nicht wegen des ererbten Makels oder persönlicher Schuld. Sein *Leben* kam direkt von Gott und war unverwirkt; aber er starb für *unsere Sünden.* „Jehova legte *auf ihn unser* aller Unrecht.“ „Er, der die Sünde kannte (entweder persönlich oder ererbt), machte er für uns als Opfergabe (als Sünder behandelt), damit wir Gottes Gerechtigkeit in ihm würden.“ (2. ***Korinther 5:21,*** *Diaglott.)*

Ah, jetzt sehen wir, warum Gott die Gläubigen durch *Jesus* rechtfertigt und nicht durch sie selbst, auch nicht durch Apostel oder Propheten. Jetzt sehen wir, warum unter dem Himmel oder unter den Menschen kein anderer Name gegeben ist, durch den wir vor der Strafe des Sündenfalls – dem Tod – gerettet werden können. Es liegt daran, dass er seiner *sündlosen, vollkommenen Menschheit* ein *Lösegeld gab – als Ersatz* für unsere.

Hat Gott *zu Unrecht* die Ungerechtigkeit von uns allen auferlegt, die bereit ist, sie zu ersetzen? Ah, nein; *Für die Freude, die vor ihm* lag, ertrug er das Kreuz und verachtete die Schande. Deshalb seine gegenwärtige Erhöhung und Herrlichkeit. Wunderbare Weisheit des unendlichen Jehova! Wer kann einen Fehler in seinem herrlichen Plan finden oder ihn der Ungerechtigkeit anklagen?

Jetzt sehen wir , was es heißt, an Jesus *zu glauben .* Nicht nur zu *glauben ,* dass ein solcher Mann lebte und starb, sondern dass er frei von jeglicher Verurteilung und Sünde lebte und starb – von Gott bezeugt und anerkannt – und dass dieser Tod für *unsere* Sünden war Die adamische Familie wurde durch das *Lösegeld ,* das der zweite Adam gab, ausgelöscht. Die Sünden des ersten Adams wurden dem zweiten *zugeschrieben ,* und die menschliche Reinheit des zweiten Adams wird dem ersten und seinen Kindern zugeschrieben – wenn sie glauben.

Es ist auch gesegnet, zu erkennen, dass der Makellose, der uns mit seiner Menschlichkeit erkauft hat, jetzt zu spirituellem Zustand und Macht hoch erhoben ist und somit als neues Geschöpf – Teilhaber der göttlichen Natur – weiterhin den Plan des Vaters weiterführen wird. Bald wird er diejenigen, die er erkauft hat, aus dem Gefängnis des Todes holen, damit sie alle (so) vor der Strafe Adams gerettet werden (Sünde) und kommen zur Erkenntnis der Wahrheit, nämlich dass sie durch den Glauben an Christus frei von allen Dingen gerechtfertigt werden und zur Vollkommenheit und Harmonie mit Gott wie Adam vor der Sünde gelangen können.

Wie Paulus *diese Rechtfertigungslehre* in ***Röm. 5,18.19 zum Ausdruck bringt,*** indem er die Verurteilung zum Tode für alle durch Adam und die *Rechtfertigung* aus dem Tod zum Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn, zeigt, den er in allen Zeiten verherrlicht. Amen.

Machine Translated by Google

Frei gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist, den Gott als Sühne (Sühne) durch *den Glauben an* sein Blut eingesetzt hat; um seine Gerechtigkeit (Rechtstun) in der Vergebung vergangener Sünden zu verkünden ... Um, sage ich, zu dieser Zeit seine (Gottes) *Gerechtigkeit zu verkünden:* dass er gerecht sei und der Rechtfertiger dessen, der an Jesus glaubt. ***(Röm. 3:24,25.)*** [Wer die Tabelle in „Essen“, Seite 105, studiert, wird beim Verständnis dieses Themas hilfreich sein.]

==========

Machine Translated by Google

**[R441:Seite3]**

## DEINE HEILIGUNG.

Ordnung ist beim Studium des Wortes des Gottesherrschers unverzichtbar. Ordnung ist das erste Gesetz des Himmels. Viele Christen verwechseln aufgrund mangelnder Ordnung Heiligung mit Rechtfertigung Wir können uns weihen, heiligen oder uns dem Willen und Dienst Gottes unterwerfen. Wenn Gott dann unsere Weihe annimmt, heiligt er uns oder stellt uns in die Arbeit oder das Amt, das ihm gefällt.

Dieses doppelte Werk wird in der Sprache ***von Lev 20,7.8 sehr deutlich:*** *„Heiligt euch* also und seid heilig"; und wiederum: „Ich bin der *Herr, der euch heiligt."* Vergleiche auch ***Röm. 12:1*** mit ***1Thes. 5:23.***

Es war schon immer und wird immer in Gottes Augen akzeptabel sein, dass gerechtfertigte Menschen sich heiligen oder sich völlig seinem Willen und Dienst unterwerfen. Während des Evangeliumszeitalters ist die Heiligung ein besonderes Privileg. Der von den Geheiligten in diesem Zeitalter zu leistende Dienst und das auszufüllende Amt ist der großartigste Dienst und das höchste Amt in der Gabe Jehovas – das großartige Privileg, universellen Segen auszustreuen.

Niemand kann geheiligt werden, der nicht zuerst durch den Glauben an Christus Jesus gerechtfertigt ist; denn „Gott hört keine Sünder" – die Ungerechtfertigten. Solche können sich ihm nicht nähern. „der gerechtfertigt, frei von Sünde, heilig, Paulassuresus, annehmbar sein wird vor Gott durch Jesus Christus" ***(Röm 12,1).***

Nur wenn jeder Sünder durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist, weißer als Schnee gemacht wird, kann er Gemeinschaft mit Gott haben und sich in einen annehmbaren Dienst versetzen. So bringen wir Opfer dar, die für Gott annehmbar sind *durch Jesus Christus* (1. ***Petrus 2,5).*** Mit einem Wort, nichts *Unvollkommenes* oder *Sündhaftes* ist für Gott akzeptabel, wenn es nicht geopfert wird. Daher muss die Notwendigkeit, dass jeder, der heiligen möchte , *zuerst gerechtfertigt* oder von der Sünde befreit werden ; Dann, wenn du von der Sünde befreit bist, kannst du Frucht bringen und durch Jesus Christus Werke tun, die für Gott annehmbar sind.

---

*Der älteste griechische Text – das sinaitische Manuskript – lässt *das Spirituelle* hier weg .

---

Machine Translated by Google

So sehen wir , dass das *Lösegeld* für unsere Sünden – der Tod Jesu – uns nicht heiligt, sondern das Mittel unserer Rechtfertigung ist, und die Rechtfertigung *muss der* Heiligung vorangehen oder ein Sprungbrett sein. Diese Beziehung wird durch Paulus deutlich gezeigt, der sagt: „Da wir nun durch den Glauben *gerechtfertigt sind ,* haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus; ] woin wir sind und frohlocken in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes“ ***(Römer 5:1,2).*** Jede göttliche Gunst, die wir genießen, kommt von Jesus. Zuerst die Rechtfertigung als direkte Folge seines Todes, dann die Annahme unseres Opfers und die daraus resultierende Hoffnung auf Herrlichkeit, Ehre, Unsterblichkeit und ein gemeinsames Erbe mit Jesus.

Wenn unsere Heiligung dann darin besteht, dass wir unsere gerechtfertigte Menschheit als Opfer darbringen oder Gott darbringen, *wann* kann das geschehen? **442: Seite 3]** und die Schatten hier sind real – es begann mit Jesus, dem Hohepriester unseres Berufs. Er wurde zuerst als unser *ausgewählt* Anführer, Vorläufer und Hauptmann, und nicht, bis er sich selbst völlig geheiligt und die menschliche Natur geopfert hatte, so seinen Lauf beendete und uns einen neuen und lebendigen Weg eröffnete, indem er uns *rechtfertigte* – nicht bis dann jemand ihm in der Heiligung und Opferung folgte.

Sogar die Jünger, obwohl sie sich vollständig geweiht hatten und alle *verlassen hatten ,* um seine Jünger zu sein – obwohl sie damit ihren Teil der Arbeit der Heiligung getan hatten –, nahm Gott ihr Opfer nicht an, bis Jesus tatsächlich ihren und unseren Lösegeldpreis bezahlt und es auf den „Gnadenthron“ gelegt hatte ihr Opfer – kam.

Dieses Zeitalter des Evangeliums war also „das annehmbare Jahr (die Zeit) des Herrn“ – *das heißt die* Zeit, in der Gott die Kandidaten für das Priestertum angenommen hat, die jedes Herz ohne Opfer dargebracht hat – in dem einzigen Namen, der ihm gegeben wurde. Diese annehmbare Zeit ist, soweit wir wissen, nun zu Ende – seit Oktober 1881. Die gegenwärtige Zeit scheint keine **[R442:Seite 4]** Zeit für die Weihe mit Aussicht zu sein auf die hohe Berufung, das Priestertum, sondern vielmehr auf die Zeit für diejenigen, die sich so geweiht haben, ihren Lauf mit Freude zu beenden, indem sie ihren Opferbund vollständig erfüllen. Bald werden die Opfer und Leiden der Kirche der Herrlichkeit Platz machen, wenn sie mit ihrem Herrn vereint sein wird und wenn sie eins mit ihm sein wird, wird sie Jehovas Kanal sein, um die *Welt zu segnen.*

Ja, wir glauben, dass *der Abbau* der lebendigen Steine für den Tempel zu Ende ist – wir warten, bis die wenigen, die jetzt fertig und poliert sind, perfektioniert und an ihren Platz gebracht werden, und dann wird das Bauwerk vollendet sein; und die Grabsteine sollen

Machine Translated by Google

hervorgebracht werden mit Gnadenrufen, Gnade ihm ***(Sach 4,7).*** Möge das Privileg sein

„Von der kleinen Zeit dazwischen

„Initsgoldenlightbeseen“,

Und lasst alle Geweihten mit erneuerter Kraft den Rest ihrer Kraft weiterlaufen Kurs.

Die gegenwärtige Zeit dient der Vervollkommnung derer, die alles dem Herrn geweiht haben. Sie ist eher eine Erntezeit als eine Saatzeit, eine Sammlung statt einer Pflanzzeit. Sie wird von den Propheten so erwähnt: „Versammle meine Heiligen zu uns, die durch Opfer einen Bund mit mir geschlossen haben“; „Sie werden mir gehören, spricht der Herr der Heerscharen, *an dem Tag, an dem* ich meine Juwelen schaffe“ ***(Ps 50,5; Mal 3,17).***

Aber während von der Heiligung nichts gesprochen wird, als ob sie im Moment der Weihe abgeschlossen wäre, handelt es sich in Wirklichkeit um ein fortschreitendes Werk für alle, deren irdene Gefäße von der Sünde beschädigt und befleckt waren. Auch nachdem der menschliche Wille dem Göttlichen unterworfen war, mussten wir, wie Paulus, unseren Körper unter *Kontrolle halten* (1. ***Korinther 9,27).***

## GEHEILT DURCH WAHRHEIT.

Um es uns zu ermöglichen, geheiligt zu sein und weiterhin zu bleiben, hat Gott ein Mittel bereitgestellt, nämlich *die Wahrheit.* Beachten Sie jede Wahrheit – nicht die historische oder wissenschaftliche Wahrheit – sondern wie Jesus sagte: „Heilige sie durch *deine* Wahrheit.“ Andere Wahrheiten sind an ihrer Stelle sehr gut, aber es ist ein Fehler anzunehmen, dass *sie heiligen.* Aber was ist Gottes Wahrheit? Jesus sagte: „Dein Wort ist Wahrheit.“ Gottes Wort durch die Propheten?

Aber fragt sich jemand nach der Notwendigkeit des Neuen Testaments und schlägt vor, dass Jesus durch das Wort Gottes durch die Propheten geheiligt wurde? Unsere Antwort lautet: „Nein“, denn Jesus selbst war das *lebendige* Wort – „das fleischgewordene Wort“. Es wird nirgendwo gesagt, dass er durch das Wort der *Propheten* geheiligt wurde. ***(Johannes 14:6);*** und noch einmal: *„Ich heilige mich selbst“* ***(Johannes 17:19).*** Ach, Geliebte! „Dies ist das lebendige Brot („Wahrheit“), das vom Himmel herabkam, ohne das alle Worte der Propheten bedeutungslose und geschmacklose Hülsen gewesen wären.

Als heiligende Kraft wies Jesus uns auf die Wahrheit hin, die uns der Geist durch die Apostel offenbarte, indem er sagte: „Der Tröster, der der Heilige Geist ist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was auch immer ich euch gesagt habe“ ***(Johannes***

Machine Translated by Google

***14:26).*** Er wird meins nehmen und es euch zeigen ***(Johannes 16,14).*** Jeder Verweis auf die Propheten war vielmehr ***eine Bestätigung seiner eigenen höheren Lehren (Mt 24,15; Dan 11,31).*** Und so haben es alle Studenten gefunden; die Worte der Propheten sind wertvoll, da sie viele der Interessen der Juden und natürlicher Menschen und Ereignisse zeigen, aber abgesehen von Vorbildern und Schatten, die nur durch die Offenbarungen des Geistes durch die Apostel erkennbar sind, enthalten sie wenig *spirituelle* Nahrung. Dies ist das Brot, das vom Himmel herabkam – diese „Gnade und Wahrheit kam durch Jesus Christus“ – und seit seinem Aufstieg gibt es sie offenbart durch seine Apostel, die „das Evangelium mit den vom Himmel herabgesandten Heiligen Geistern predigten“ – um von den Dingen Jesu zu nehmen und sie „den *Geheiligten* in Christus“ zu zeigen (1. ***Petr. 1:12; 1Kor. 1:2).***

Wie wichtig ist es , dass wir „von *jedem* Wort leben, das aus dem Munde Gottes geht“ ***(Mt 4,4), da Gott dies als heiligende Macht anerkennt.*** Lasst uns Gottes Wort in seiner Reinheit suchen und uns von ihm ernähren und uns daran erinnern, dass sektiererische Glaubensbekenntnisse und Katechismen viele Versuche sind, „die Lehre der Menschengebote zu lehren“ ***(Mt 15,9),*** und dass selbst die Vermischung von Wahrheit und Irrtum zu Verwirrung führt – Babylon.

==========

Machine Translated by Google

**[R442:Seite4]**

**Die Welt heiligen.**

Weil wir feststellen, dass Jesus und die Apostel Kirche und Welt in ihren Lehren getrennt hielten, bemühen wir uns , dasselbe zu tun. Wir haben gerade über *„Ihre* Heiligung“ (die der Kirche) nachgedacht und betrachten nun das Privileg der Welt in dieser Richtung. Die beiden sind gleich und doch unterschiedlich.

Die beiden finden zu unterschiedlichen Zeiten statt. Die Weihe der Kirche zuerst in (diesem) Evangelium; die *Welt* danach in dem, was man das Jahrtausendalter nennt. Deshalb liebte Jesus zu Beginn dieses Zeitalters die Welt so sehr, dass er für sie starb, und wünschte ihre Heiligung ebenso wie die der Kirche, doch er kannte Gottes Ordnung, dass die Kirche zuerst dort gesammelt und vervollkommnet werden musste Die Menschen auf der spirituellen Ebene des Seins, bevor die Welt auf der irdischen Ebene durch ihren Dienst gesegnet werden konnte, beteten so: ***(Johannes 17:9,21,22):*** „Ich bete nicht für die Welt.“ ‚sondern für die, die du mir gegeben hast“ (besonders auserwählt durch den Magneten der Wahrheit, um Jesu Braut und Miterbe zu werden), „dass sie alle eins sein mögen ... wie du Vater in mir und ich in dir bist; dass sie auch eins in uns sein mögen ... damit sie eins seien, sogar wie eins“ (Teilhaber der göttlichen Natur) ( 2. ***Petrus 1,4),*** „dass (wenn sie so in der göttlichen Natur vollendet sind) die WELT *vielleicht.“ glaube.*

Ja, tief verborgene Reichtümer der Gnade für die Welt werden derzeit *durch den übergroßen* Reichtum der Gnade Gottes und seiner liebenden Güte *gegenüber uns ,* die wir *in* Christus Jesus sind , ***verdeckt (Eph. 2,6-8).*** Die „königliche Priesterschaft“ hat sich während dieses Evangeliums *zum Opfern* geweiht . Die Antitypen der „Leviten“, die sich *dem Dienst ,* aber nicht dem Opfern weihen, müssen im Jahrtausendalter erfüllt werden. (Siehe ***Numerus 8:24.)***

Während des Evangeliums lautete der Ruf: Wer wird das Kreuz auf sich nehmen und mir (Jesus) nachfolgen? Wer ist bereit, sich selbst zu verleugnen (ignorieren) und mit Christus *zu leiden ,* in der Hoffnung, mit ihm freizukommen? Wer wird seinen Körper – seine menschliche Natur – lebendig opfern *und* mit ihm *sterben ,* damit er auch mit ihm *leben kann ?* (2. ***Tim. 2:12; Röm. 12:1*** und ***6:8). .)***

Inanswertothiscallfür *für einen starken* Dienst, aber "vernünftig", wobei nur wenige - ein *"* LittleFlock", ein "königlicher Priestertum"-haveduring1.800 Jahre beachtet wurden . durch Heiligung des Geistes und Glauben an die Wahrheit (2. ***Thes. 2,13)*** und treu. Wir wissen auch, dass es alle einschließt und nur diejenigen, die einen „Bund durch Opfer“ geschlossen und gehalten haben ***(Psalm 50,5; Offb. 17,14).***

Machine Translated by Google

Die Bedingungen der Weihe *für die Menschheit* in der nächsten Zeit werden nicht das Opfer von Dingen sein, die für den natürlichen Menschen rechtmäßig und gut sind, oder die Niederlegung der menschlichen Existenz, sondern der Gehorsam gegenüber Gott und seinem Gesetz der Liebe, das auf der sichersten Grundlage ewiges Leben und ewigen Segen bietet. So drücken die Propheten es aus: „Diene dem Herrn mit Furcht (Respekt) und freue dich mit Zittern.“ ***(Psa. 2:11.)*** „Höre (gehorche), und deine Seele wird leben. Der Böse verlasse seinen Weg und der Ungerechte seine Gedanken, und er bekehre sich zum Herrn, und er wird sich seiner erbarmen; und zu unserem Gott, denn er wird reichlich vergeben.“ ***(Ist ein. 55:2,7.)*** Mit anderen Worten: *Gehorsam* gegenüber Gott wird die einzige Anforderung an alle sein, die sich, gerechtfertigt durch den Glauben an Christus, voll und ganz Gott weihen würden . *Opfer, Kreuzigung und Tod* wären für diejenigen in diesem Zeitalter auch nicht möglich, da *das Böse* in all seinen Formen unterdrückt und alles unter die Kontrolle von Gut und Recht gebracht werden muss. Das liegt daran, dass in Gottes Anordnung das Böse (Satan) jetzt ist regiert die Welt, das **[R443:Seite4]** richtig - Tun, Wahrhaftigkeit und Güte bringen Schmach, Kreuzigung und Leid mit sich: und dies haben wir gesehen, um nicht nur die Leiden und *Opfer* Jesu, des Hohepriesters, zuzulassen, der, ohne den Menschen zu opfern, niemals „an der *göttlichen* Natur“ teilhaben konnte, durch die sie mit der Macht bekleidet sind, die Menschheit zu segnen und wiederherzustellen Alle Umstände, die jetzt ein Opfer für die *Überwindung* der Welt notwendig machen, werden vergehen und nie wieder zurückkehren. Folglich wird die Gelegenheit, Opfer für Recht und Wahrheit zu *bringen ,* vergehen. Wenn die Zeit , die vorhergesagt wurde, vollständig kommen wird, wenn „die Könige *in Gerechtigkeit* regieren und die Fürsten auf Erden Gericht richten“ – dann „an seinem Tag *werden die Gerechten gedeihen“* und die Übeltäter ausgerottet werden ***(Psalm 72,7; 37:9).***

Die ursprüngliche Ernennung von geweihten Priestern nach dem typischen System betrug *fünf,* während von *den Leviten siebzehntausendeinhundertsechzig* ernannt wurden. ***(4. Mose 4:36,40.44.48; 2. Mose 28:1.)***

Das Verhältnis dieser Zahlen zueinander verdeutlicht wahrscheinlich den viel größeren Anteil derjenigen, die später *als Menschen gerettet* und geweiht wurden, im Vergleich zu der „kleinen Herde“, die während des Evangeliums unter der schwierigen Opferbereitschaft ausgewählt wurde, um zu geistigen Wesen – „neuen Geschöpfen“ – zu werden und unseren Göttern, Königen und Priestern, auf der Erde zu dienen ***(Offenbarung 5,10).*** Eine ausführlichere Behandlung dieser Phase des Themas finden Sie in der Broschüre „Die Stiftshütte“.

Dann wird man sehen, dass die vier Zeiträume für die Weihe zum Opfer als Priester abgelaufen sind und nun die Zeit für die Weihe für die Klasse der Leviten beginnen muss. Wie wichtig es jetzt ist, dass diejenigen, die sich auf diese Weise geweiht haben, um mit Jesus zu opfern, ihre Berufung und Wahl durch Einhaltung sicherstellen sollten.

Machine Translated by Google

Man könnte sich fragen: Was ist der *praktische* Unterschied zwischen den beiden Weihen, da sie sich auf das tägliche Leben und die Handlungen auswirken? Wir antworten, dass die Weihe oder Heiligung der Leviten lediglich darin besteht, sich der Sünde zu enthalten und die Dinge zu tun, die richtig sind, während diejenigen, die sich als Priester weihen, sich selbst die Dinge verweigern, die zu Recht und *zu Recht ihr Privileg* als Menschen sind. Zum Beispiel: Es ist richtig, dass Menschen durch jede *rechtmäßige* und *angemessene* Handlung danach streben sollten, es sich in der Welt bequem und glücklich zu machen und einen „guten Namen“ zu haben; die Wertschätzung ihrer Mitmenschen richtig zu schätzen und ein öffentliches Amt anzunehmen; Zeit und Talent in Wissenschaft, Musik, Kunst usw. zu investieren. All diese Dinge sind, wenn sie auf sündlose Weise *angestrebt werden ,* Eigentum der geweihten MÄNNER – der Leviten –, aber nicht für die neue Kreatur, nicht für das königliche Priestertum. Letztere müssen auf nichts achten: Bequemlichkeit, Komfort, Ruf, Ehren der Erde dürfen nicht in Betracht gezogen werden, außer sich daran zu erinnern Im Vergleich zum höheren Amt und den den Opferern versprochenen Ehren stellen diese Bereiche eine Bedrohung dar. Diese Klasse – die Priester – haben keine Zeit für Konzerte, Spiele, Wissenschaft, Kunst, Musik usw., obwohl sie ohne Sünde sind (außer solchen, die für die Gesundheit notwendig sind), weil *all* ihre Zeit, ihr Geld und ihre Talente geweiht sind , um von sich selbst dem Dienst des Herrn *geopfert* zu werden thatlovedus" --"Erben Gottes, Miterben mit Jesus Christus, unserem Herrn , *wenn wir mit ihm leiden,* damit wir vielleicht auch gemeinsam verherrlicht werden. Denn ich bin der Meinung, dass die Leiden (Verluste, Entbehrungen, Selbstverleugnungen) dieser Gegenwart nicht würdig sind, mit der Herrlichkeit verglichen zu werden, die *in* uns offenbart werden wird." ***(Römer 8:17,18,36,37.)*** Diese unterschiedlichen Weihen werden im Artikel „Zwei Taufen“ in einer anderen Spalte näher dargestellt.

==========

Machine Translated by Google

**[R443:Seite4]**

**„Wessensonishe.“**

***MATT.22:42.***

Es scheint, als würden sich jeden Tag Beweise für die *Anwesenheit* Christi Jesu anhäufen.

Es ist eine merkwürdige Tatsache, dass das Gleiche, was während des Wirkens Christi Jesus auf der Erde die Ursache der Spaltung war, auch jetzt die Ursache der Spaltung ist. Dieselben Fragen, die die Menschen *damals* bewegten, bewegen sie jetzt. Dann, wenig später, ist er gekommen? Ist er *anwesend?*

Damals gab es eine erste Frage, aber es war der Test für *diese* Zeit – für dieses Sieben. Jetzt gibt es einen anderen Test und es ist eine bemerkenswerte Tatsache, dass der gegenwärtige Test derjenige ist, der die Gedanken der Menschen etwa sechs Monate nach dem *dritten Passah* beschäftigte, das von unserem Herrn begangen wurde, *also etwa* sechs Monate *vor* seiner Kreuzigung. Es war beim Laubhüttenfest, „dem letzten großen Tag (dem achten) des Festes.“ ***(Johannes 7:37.)*** Einige sagten etwas, andere dachten, er sei der Christus, und einige nicht ***(Verse 40,42).*** „Und es kam zu einer Spaltung des Volkes *um seinetwillen“* ***(Vers*** 43).

Ungefähr zu dieser Zeit sagte Jesus im Gespräch mit den Pharisäern ***(Johannes 8:18):*** „Der Vater, der mich gesandt hat, ist mein Zeuge.“ „Da sprachen sie zu ihm: Wo ist dein Vater?“ ***(Verse 18,19.)*** Jesus antwortete: „Ihr kennt *mich auch nicht als meinen Vater;* wenn ihr mich gekannt hättet, hättet ihr auch meinen Vater gekannt.“ Wenn JOSEPH sein Vater gewesen wäre, wäre dies nicht der Fall gewesen, denn seinen *(„angeblichen“)* „Vater und seine Mutter“ kannten sie. ***(Johannes 6:42.)*** „Er war (wie *angenommen)* der Sohn Josephs.“ ***(Lukas 3,23.)*** Einige *vermuten jetzt* dasselbe und erinnern uns sehr an jene Pharisäer, die nach einem langen Gespräch (in dem Jesus sich auf die Tatsache bezieht, dass sie „die Taten ihres Vaters taten“) sagten: „Wir sind nicht aus Hurerei geboren ; wir haben einen Vater, Gott“ ***(Joh 8,41).***

(Siehe E.D. für Text und Regeln zur Hervorhebung), was offensichtlich eine *sarkastische* Andeutung war, *dass er* aus Unzucht geboren worden sei, was *wahr gewesen wäre, wenn Joseph sein Vater gewesen wäre.* Aber selbst wenn Joseph *nicht* sein Vater gewesen wäre und er dennoch durch natürliche Generation auf die Welt gekommen wäre, wäre es wahr gewesen, denn er wurde empfangen, bevor Joseph Maria als seine Frau genommen hatte.

Angenommen, wie der Herausgeber des „DayStar“ lehrt, dass Jesus genauso in die Welt gebracht wurde wie andere Menschen, *das heißt,* gemäß *den Naturgesetzen* kann sein Herausgeber uns irgendeinen guten Grund aus der Schrift des Alten Testaments oder dem Neuen geben, warum Gott sich für seinen Sohn entschieden haben sollte (oder, wie der Herausgeber des Star vielleicht sagen würde, er).

Machine Translated by Google

## Wer sollte sein Sohn *werden ?*

Der Herausgeber des Star verwendet drei Spalten seines Aufsatzes, um einer Argumentation gerecht zu werden, die unserer Meinung nach kein sorgfältiger Bibelgelehrter vorbringen würde, nämlich dass das Zeichen „Siehe, die Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären und seinen Namen Immanuel nennen“ insbesondere *Ahas* gegeben wurde ; während die Prophezeiung lautet: „Höre doch, o *Haus Davids.“* Er zitiert aus Youngs Konkordanz, aus der hervorgeht, dass es „Ahas und *dem Volk von Juda* als Zeichen angekündigt wurde, dass Gott *ihnen* Befreiung von *ihren* Feinden geben würde“ (die Kursivschrift stammt von uns), und sagt dann, dass „die Geburt Jesu, die in der Gegend von 700 Jahren stattfand, nachdem Ahas bei seinen Vätern geschlafen hatte, für *ihn* kein Zeichen dafür gewesen sein könnte, dass Gott *ihn* vor den beiden Königen beschützen würde , die *ihm* Böses antun wollten.“ .Ist es nun möglich, dass dieser Herausgeber annimmt, dass dieses bemerkenswerte Zeichen *speziell* Ahas gegeben wurde (und er nicht darum bitten *wollte )* und *nur* mit seinen Schwierigkeiten mit diesen beiden Königen zusammenhängt?

Nein, das tut er offensichtlich nicht, obwohl das Obige so aussieht, denn an einer anderen Stelle im selben Artikel sagt er: „Aufgrund *ihres* Verlangens verheißt Gott ein Zeichen, das **[R443:Seite 5]** darin besteht, von einer Jungfrau empfangen zu werden, deren Name Immanuel genannt werden soll.“ Er sagt außerdem: „So ferne Menschen, *wenn auch Narren“,* sollten dies als Zeichen für *Ahas* sehen , das Kind muss kurz nach der Prophezeiung geboren worden sein cywurde gegeben. „Nun kann jeder intelligente, aufmerksame Leser erkennen, dass ein solcher Sprachgebrauch *uns jetzt viel von dem, was Jesus sagte, nutzlos machen würde.* Solche Wörter wie „ihr“, „ihr“ und „wir“, die von Christus und den Schreibern der Briefe verwendet wurden, beziehen sich nur auf diejenigen, die zu der Zeit anwesend waren, als die Worte gesprochen wurden, z. *B.* „Geht hin und lehrt alle Nationen“ und „siehe, ich bin *immer* bei *euch .“* Aber er glaubt nicht, dass die Geburt Jesu eine Erfüllung dieser Prophezeiung war, sondern glaubt, dass sie rechtzeitig erfüllt wurde, um *Ahas* zu sagen, dass er sie berührte „twokings“, Will hetellus(wedonotwantto ihn „herausfordern“), *als* sich diese Prophezeiu Sicherlich würde die Erfüllung eines bemerkenswerten Zeichens, das er zulässt, wie Gott es versprochen hat (und dies auch in „den alttestamentlichen Schriften“), *klar* und deutlich *aufgezeichnet werden.* Wir werden gespannt auf seine Antwort warten.

Im selben Artikel sagt er wiederum, dass das Kind „Butter und Honig essen sollte, damit es weiß, dass es das Böse ablehnen und das Gute wählen soll “ (Vers ***15).*** FOLGT, dass man sowohl an guten als auch an *bösen* Taten *teilnehmen muss !*Wenn *das das* ist, was man Konsistenz nennt , haben wir die Bedeutung des Wortes *nicht verstanden ,* denn das ist unlogisch, die *Schlussfolgerung* ist *falsch.*

Machine Translated by Google

Hethenadds:"IfthisisappliedtoJesus,then *it* makeshimasinner."Now, wewill *admit,* that"if *thisis* appliedtoJesus"in *thatway"it* makeshima sinner,"butwewouldnotwishtoendorse **[R444:page5]** solamean applicationasthat.Hestillfurtheradds,thatthis"placeshiminexactlythesame positionasAdam,whohadtodowronginordertoknowgoodandevil."Now, Wir werden versuchen, konsequent zu sein und zuzugeben, *dass eine solche Anwendung* all das leisten würde ; Aber die Anwendung ergibt sich aus der *unlogischen Schlussfolgerung ,* dass das Böse *zwangsläufig* böse Taten impliziert, was keinem Argument bedarf, um es zu widerlegen. Wir halten es *für unmöglich ,* „Jesus genau auf die gleiche Position wie Adam gestellt zu haben“, außer in Bezug auf *die Reinheit,* denn Adam hatte keine Vorstellung von Elend und Tod, die *Jesus hatte.* Jesus *fühlte* die Übel der Sünde , *ohne zu sündigen;* Er „aß Butter und Honig“, Gutes und Böses, aber keine bösen Taten. Er litt wegen *anderer* (nicht als *Ersatz* für *Leiden) ,* die ihn böse behandelten, die wegen ihrer durch den Sündenfall verursachten Blindheit seine Lehren falsch anwendeten usw. Es gab viele Arten, in denen er Böses „aß“ (erlebte). Lazarus, sein Freund, starb wegen des Sündenfalls, und das verursachte Jesus Kummer; und die Hartherzigkeit der Juden , wie am Grab gezeigt, ließ ihn „geistesgestört stöhnen“.

*Muss* Jesus nun, angesichts dieser langen Reihe von Bösen, Elend, Schmerz, Toten und Sterbenden, „sowohl an guten als auch an *bösen Taten* teilnehmen , um zwischen beiden wählen zu können“?

Kann irgendjemand denken, dass dies so ist, und dass Jesus auch im Glauben lebt? Wenn man auch bedenkt, dass er die Heiligen Schriften (Schriften des Alten Testaments) so gut verstand, dass er die Ärzte verwirrte, als er erst zwölf Jahre alt war, und dennoch nicht wusste, wie er das Böse abwehren und das Gute wählen konnte, aber wie Adam (der die Auswirkungen der Sünde nicht so zur Schau gestellt hatte) „aufgeben musste, um Gut und Böse zu erkennen.“ „Muss das nun alles „konsequent sein“? *Wäre* ein solches Eingeständnis konsistent?

Der Artikel, aus dem die oben genannten Zitate stammen, trägt nicht treffend die Überschrift „Fehlanwendungen“.

In derselben Nummer heißt es unter der Unterüberschrift „Kindische Idee“: „Als Jesus sagte, heilige sie durch deine Wahrheit, dein WORT durch die Wahrheit“ ***(Johannes 17:17),*** *muss* er sich auf die SCHRIFTLICHKEITEN DES ALTEN TESTAMENTS bezogen haben, denn die Neuen existierten weder damals noch für einige Zeit danach.

Wenden wir uns nun dem ***ersten Kapitel des Johannesevangeliums zu,*** in dem *genau* das *gleiche Wort* im Original verwendet wird, und lesen wir in Klammern diese Anwendung: „Im Anfang war das Wort (die Schriften des Alten Testaments), und das Wort (die Schriften des Alten Testaments) war bei Gott, und das Wort (die Schriften des Alten Testaments) war Gott. Dasselbe war am Anfang bei Gott. Alles wurde von (oder durch) *ihn gemacht“* ***vs. 1 -3.*** „Und das Wort (die Schriften des Alten Testaments) wurde *Fleisch* und wohnte unter ihnen

Machine Translated by Google

uns,...voller Gnade und Wahrheit“ ***(Vers*** 14).

Es heißt weiter: „Diese Autorität genügt uns, denn auch Jesus wurde durch *die Wahrheit geheiligt“* ***(Johannes 17,19).*** Ist es nun nicht verwunderlich, dass sie eine solche Aussage macht und dann einen biblischen Bezug gibt, als ob die Heilige Schrift, auf die sie sich bezieht, diese Aussage untermauert? Aber wenn wir uns den ***19. Vers ansehen,*** sehen wir, dass Jesus sagt: „Und um ihretwillen heilige ich MICH *(das heißt ,* weihe mich, damit auch sie *in Wahrheit geheiligt werden.“)* [Siehe E.D.--RV und Rotherhams Übersetzungen.] Im Einklang mit der zitierten Aussage von Johannes *steht* eine weitere Aussage Jesu (aufgezeichnet von ***Johannes 14:6):*** „Ich bin der *Weg* und die *Wahrheit* und *das Leben“,* und wir können sehen, dass *durch ihn* „das *Wort“* und „die Wahrheit und das Leben“ „ Sie wurden geheiligt, während *er sich selbst heiligte.*

Während es wahr ist, dass wir die Heiligen Schriften (Schriften des Alten Testaments) danach durchsuchen sollten, ob sie es sind , die von Christus Jesus zeugen, vergessen wir nicht, dass sie Gottes *geschriebenes* Wort sind und nicht vollständig verstanden werden konnten, bis Gottes *lebendiges* Wort (Jesus Christus) kam und neben ihnen stand und *ihre Bedeutung* zeigte und was für die Welt erreicht werden würde, wenn der Körper (die Kirche), deren Oberhaupt er ist, vollständig sein sollte .

Während wir das oben Gesagte geschrieben haben, ist unser Herz voller liebevoller Anteilnahme und zärtlicher Achtung für den, den wir lieben, und sieht dennoch in Irrtum geraten. Wir haben weder scharf noch sarkastisch noch bitter geschrieben; Da wir mehr als einmal persönlich und per Korrespondenz um eine Äußerung *unserer Ansichten* gebeten wurden, hielten wir es für notwendig, unseren Standpunkt zu diesen Dingen darzulegen.

Wir können nur hoffen, dass der Herausgeber des „DayStar“ *noch erkennt,* wie *schwer* es ist um die Heilige Schrift *auf dieser Linie zu harmonisieren.*

Wenn irgendjemand *die Übernatürlichkeit* der Heiligen Schrift und von Jesus, der sie erfüllt hat (Schriften des Alten Testaments), anerkennt, indem er den Naturalismus aufgibt und nicht nach der Methode der materialistischen Schule jener *Zeit* und der christlichen Zeit argumentiert, dann *glauben* wir, dass er sehen wird, dass der *erste* Mensch *(Adam)* von der Erde war, und dass der zweite *Mensch (Adam)* der *Herr* VOM Himmel war ; und dass er sich mit den MÖGLICHKEITEN , *die er besaß, um ein vollkommenes Geschlecht weiterzugeben ,* selbst (und damit alle MÖGLICHKEITEN *eines sündenlosen Menschen opferte)* als *Lösegeld* für das Geschlecht hingab, das die Strafe des Todes für seine Sünden erlitten *hatte* und nur *dann auferstehen konnte, wenn* „ein Lösegeld gefunden“ werden sollte . „Darum hat Gott ihn auch in die Höhe erhöht“ – „ihn verherrlicht mit (zusätzlich *zu )* der Herrlichkeit, die er beim Vater hatte, bevor die Welt war.“

Machine Translated by Google

Wir würden den Herausgeber des „Stern“ *ernsthaft bitten, uns einen guten Grund zu nennen ,* warum die besondere Sprache – „Ich werde Feindschaft setzen zwischen dir und der *Frau* und zwischen *deinem* Samen und ihrem Samen“ ***(Gen. 3:15; Gal. 4:4)*** und „aus *einer Frau gemacht“* – wenn damit nichts von mehr als *gewöhnlicher* Bedeutung verbunden wäre? „Hätte es keine Kraft für diese Sprache und keine Gelegenheit, sie zu verwenden?

So sagen wir, als Antwort auf die Frage, die wir für die Überschrift verwendet haben unser Artikel: „Wahrlich, dieser war der Sohn Gottes“ ***(Mt 27,54).***

JCSUNDERLIN.

---

**[Seite5]**

„Predigt das Wort; seid zur rechten Zeit und außerhalb der rechten Zeit *[das heißt,* wann es euch gefällt und wann nicht]; tadelt, tadelt, ermahnt, mit aller Langmut und Lehre.“ (2. ***Tim. 4:2.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R444:Seite5]**

## ZWEITAUFEN.

Obwohl dieses Thema in diesen Kolumnen bereits ausführlich behandelt wurde, ist die Viele Anfragen von neuen Lesern machen eine erneute Rücksichtnahme erforderlich.

Das Eintauchen oder die Taufe (griechisch: Eintauchen) in Wasser, wie es von Johannes dem Täufer und später von unserem Herrn und seinen Jüngern praktiziert wurde, hatte für die Jünger zunächst eine andere Bedeutung als die, die es erhielt, nachdem die Heilige Evangeliumszeit vollständig geöffnet und ihre Lehren empfangen worden waren.

Johannes kam mit seinen Jüngern, predigte die Buße der Sünden und benutzte das Untertauchen als Zeichen oder Zeichen der Sündentilgung durch den reumütigen Ton. Nicht, dass das Untertauchen den Schmutz vom Fleisch – die Sünde – entfernt hätte, aber es *veranschaulichte* es. Die Jünger Jesu führten ein ähnliches Werk unter den Menschen aus ***(Johannes 4,2).*** Und auch nach Pfingsten benutzten die Apostel zumindest zeitweise das Emblem auf die gleiche Weise. Zum Beispiel ***Apostelgeschichte 2:38,41; 8:12,13,38.*** In jedem dieser Fälle sollten die Sünder die Sünden weglegen, und dies ist in der Tat die übliche Bedeutung der Verordnung unter Christen von heute.

Aber die Taufe erlangte für die Apostel unter der Führung des Geistes eine ganz andere Bedeutung, da sie eine tiefere Bedeutung erkannten, wie sie sowohl in den Worten als auch in der Tat Jesu zum Ausdruck kam. Im Fall Jesu war dies sicherlich kein Sinnbild für die Abschaffung des Schmutzes der Sünde, denn die Frage, die er stellte, die seine Gegner jedoch nie beantworteten, lautete: „Wer von euch überzeugt mich von der Sünde?“ „Und es wird berichtet, dass „in ihm kein Sünder war.“

Die Taufe oder das Untertauchen Jesu im Wasser drückte typischerweise seinen Tod aus, in den er sich freiwillig für unsere Sünden begab. Sie stellte die vollständige Weihe seines Willens an die Absichten und Pläne des Vaters für unsere Erlösung dar. Es war, als „Jesus anfing, etwa dreißig *Jahre* alt zu sein“ – laut Gesetz die Männlichkeit – und daher der richtige Zeitpunkt für ihn, seine voll entwickelte Männlichkeit zu opfern. Und der Akt der Taufe stellte dies dar in dem einen Akt des Hinuntergehens ins Wasser und des Aufstehens daraus, seines Hinuntergehens in den Tod und seines Vertrauens in das Versprechen des Vaters, dass er nicht im Tod bleiben sollte, sondern eine Auferstehung haben sollte. ***(Ps 16,10; Apostelgeschichte 2,31)***

Als Jesus sich Johannes vorstellte – und zwar als Symbol der Buße und Reformation –, war Johannes überrascht und sagte: „Ich muss von dir getauft werden, und kommst du her?“ Er erkannte die Sündenlosigkeit Jesu und wusste, dass es keiner Buße bedarf Alle Gerechtigkeit . “ Und sein Tod, den sein Untertauchen symbolisierte, war in der Tat die Erfüllung der gerechten Forderungen der Gerechtigkeit gegen das verurteilte Geschlecht Adams.

Machine Translated by Google

Was in diesem kurzen, symbolischen Akt zum Ausdruck kam, wurde in den dreieinhalb Jahren seines Wirkens vollständig umgesetzt – während dieser Zeit starb er täglich oder gab ständig seine Lebenskraft – opferte sich – um der Wahrheit des Herrn, der Kinder des Herrn und der Menschheit im Allgemeinen willen. Der Akt des Untertauchens bedeutete symbolisch das gesamte Opfer, das, beginnend in Jordanien, vollendet wurde auf Golgatha und auch sein Triumph ein neues Geschöpf in der Auferstehung. Die Taufe in den Tod bedeutet Opfer und Leiden bis zum Ende, sowohl für Jesus als auch für seine Anhänger. - alle, die die gegenwärtigen Leiden und die letzte Herrlichkeit teilen würden.

**[R445:Seite5]**

Für alle, die die himmlische Herrlichkeit teilen würden, stellte sich Jakobus und Johannes die Frage: „Können wir mit der Taufe getauft werden, mit der ich getauft habe?“ ***(Matthäus 20:22).*** Und wenn wir unsere Bereitschaft zum Ausdruck gebracht haben, haben wir die Verheißung, dass die Fähigkeit bereitgestellt wird; denn unser Führer ist unsere Gewissheit. Und wiederum sagt Jesus: „Ich muss mit der Taufe getauft werden, und wie bin ich aufgerichtet, bis sie erfüllt ist“ ***(Matthäus 20,22; Lukas 12,50).*** Jeder muss sehen, dass es sich hier nicht um den wässrig-symbolischen Tod, sondern um die Realität handelt.

Nach Pfingsten begannen die Apostel unter der Führung des Geistes *allmählich ,* diese tiefere und eindringlichere Bedeutung der Taufe zu begreifen, wenn sie auf Christen angewendet wurden – auf diejenigen, die den Fußstapfen des Meisters der Selbstverleugnung und der Kreuzigung des Fleisches zur himmlischen Herrlichkeit folgen wollten – der ersten Auferstehung die Gemeinschaft seiner Leiden, die bis zu seinem Tod gestaltbar gemacht wurde ***(Phil. 3,10).*** Sie kamen zu der Erkenntnis, dass die Taufe *mit seiner* Taufe viel mehr bedeutete als die des Johannes, viel mehr als die Abschaffung der Unreinheiten der Sünde; dass es nun die Weihe – das Opfern – dessen bedeutete, was in Gottes Augen bereits gerechtfertigt war. Daher finden wir , dass Paulus *die Gläubigen,* die bereits durch den Glauben an den Erlöser bereits aus der Sünde *gerechtfertigt waren ,* durch die Taufe auf Christus lehrte und ermahnte Werden Sie Mitglieder der „kleinen Herde“ – „Mitglieder seines Leibes“ – indem Sie in Christus eingetaucht werden. Wir zitieren seine Worte: „Wissen Sie nicht, dass viele von uns *darauf* getauft wurden.“ Jesus Christus,

wurde *in seinen Tod getauft (eingetaucht)?* Darum werdet ihr durch die Taufe in den Tod mit ihm begraben: „So wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, so sollten auch wir im neuen Leben wandeln“ – wandeln wie diejenigen, die himmlische, nicht irdische Hoffnungen und Ziele haben , dass der Apostellose bald erkannte, dass die Taufe des Johannes, auch wenn sie äußerlich dieselbe war, keineswegs die Taufe *in Christus darstellte,* und dass einige, die einst mit der Idee getauft worden waren, alles wegzugeben, Unreinigkeit *wurde befohlen ,* sich erneut taufen zu lassen, und so brachten sie die neue und tiefgreifende Bedeutung der Taufe zum Ausdruck ***(Apg***

Machine Translated by Google

***19:1-5*** und ***10:48).***

Anhand dieser wenigen kurzen Zeugnisse hoffen wir, dass alle die *beiden* Taufen erkennen können (zwei in der Import- und eine in der äußeren Form). Alle können die Beweise durch die Verwendung von biblischen Verweisen oder Konkordanz ergänzen Wir müssen nicht nur mit dem Herzen glauben, sondern auch mit dem Mund bekennen – ein symbolischer Akt.

Das Untertauchen, das den Tod in der menschlichen Natur verkörpert, wurde als nicht mehr angemessen angesehen, außer für diejenigen, die *im Herzen bereits* die Weihe vollzogen hatten – sich selbst als lebendige Opfer darbrachten, wie im vorangegangenen Artikel über die Heiligung gezeigt –, die aber möglicherweise nicht zuvor die Schönheit, Bedeutung und Angemessenheit des Symbols gesehen haben , oder die Taufe zur Reue, als Hinweis auf eine Veränderung im Leben und danach auf das Ablegen des Schmutzes des Fleisches – ist jetzt wieder in Ordnung, als Veranschaulichung der Hingabe, die natürliche Menschen vollziehen sollten, um in volle Harmonie mit Gott zu kommen.

Widerspricht Paulus dieser Aussage über zwei Taufen, wenn er sagt: „Wir haben „eine Taufe““? „Nein, die Kirche hat den Kopf geschmückt, diejenigen, die in die Fußstapfen Jesu treten und sich *taufen lassen ,* nicht auf die Taufe des Johannes, sondern auf *Christus* – in die *gesalbte* Gesellschaft, deren Haupt der gesalbte Jesus ist , aber alle unsere Präferenzen würden natürlich dazu führen, dass wir uns darauf beziehen, dass der Administrator *ein Bruder in Christus sein sollte.* Die Wortformel, die wir üblicherweise gegenüber denen verwenden, die *in Christus eingetaucht sind,* lautet wie folgt: „Bruder_____, im Namen (durch die Autorität) des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes taufe ich dich *in Christus.“* Unsere Formel für den heutigen Bund, Gerechtigkeit zu verkünden und zu verfolgen, lautet: „Bruder_____, im Namen Jesu Christi, deine Sünden seien dir vergeben; geh und sündige noch mehr.“

---

**[Seite5]**

„Wenn du in meinem Wort bleibst, dann wirst du die Wahrheit erfahren.“ ***(Johannes 8:31.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R445:Seite6]**

## „BEVOR ABRAHAM WAR, JETZT.“

Die makellose Reinheit, die ausgeprägte intellektuelle Überlegenheit, die demütige Würde, die sanfte Sanftmut, das kühne und kompromisslose Rechtsgefühl, verbunden mit Wohlwollen und unermüdlicher Selbstaufopferung, zeichneten Jesus als einen eigentümlichen und von allen anderen Menschen abgesonderten Menschen aus. Zu seiner Zeit „lehrte er als jemand, der Autorität hat“, und die Menschen sagten: „Niemals sprach der Mensch wie dieser.“ Was auch immer andere von ihm denken oder sagen mögen, behauptete er um die Sendung Gottes zu sein, indem er sagte: ***(Johannes 6,38):*** „Ich kam vom Himmel herab.“ „Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabkam.“ ." ***(Vers 51.)*** Die Juden glaubten dieser Behauptung nicht und sagten: „Wie kann das sein?“ Und viele seiner Jünger sagten, als sie es hörten: „Das ist schwer zu sagen, wer kann es hören?“ ***(Vers*** 60.)

„Als Jesus selbst wusste, dass diese Jünger darüber murrten, sagte er zu ihnen: Beleidigt euch das? Was und wird den Menschensohn *dort hinaufsteigen sehen, wo er vorher war?“* Aber „von da an gingen viele seiner Jünger zurück und wandelten nicht mehr mit ihm“ ***(Verse 61-66),*** wegen dieses Anspruchs auf himmlischen Ursprung und vormenschliche Existenz.

Wiederum finden wir ihn vor den Pharisäern, der dieselbe Wahrheit verkündet und sagt: „Ich weiß, woher ich kam und wohin ich gehe ... Ich bin von oben, ich bin nicht von dieser Welt; ***2,54,55).*** Da sprachen die Pharisäer: Bist du größer als unser Vater Abraham? Sag dir,

BEVOR ABRAHAM WAR, JETZT.

***(Johannes 8:53,56-58).***

Es gibt keinen Zweifel an diesem Ausdruck. Der Sohn Gottes hatte den Tod noch nicht probiert; die Geburt des Menschen war nur eine Übertragung des Lebensprinzips von spirituellen auf menschliche Bedingungen; das Wesen, die Individualität, war dasselbe Jesus von Nazareth mit dem „Einziggezeugten“ und „Ersten“ „Haben die Juden an diese wunderbare Wahrheit geglaubt? Nein, sie nahmen Steine auf, um ihn zu steinigen. Die Lehren Jesu überzeugten sie nur.

(„Der Geist des Herrn *hat mich gesalbt, um den Sanftmütigen frohe Botschaft zu verkünden.“* – ***Jes. 61:1.)***

Machine Translated by Google

Unter erneuter Bezugnahme auf die Aussage Jesu ***(Johannes 6,62):*** „Was wird den Menschensohn *dort aufsteigen sehen, wo er vorher war?“* und wenn wir es mit ***der Aussage des Markus (Kapitel 16,19)*** vergleichen : „Er wurde *in den Himmel* aufgenommen und *saß zur Rechten Gottes“,* können wir nur schlussfolgern, dass er vor seiner Ankunft auf der Erde die rechte Hand (oder *oberste* Position) auf der himmlischen oder spirituellen Ebene innehatte; Seine Ankunft auf der Erde war nicht so erhaben wie seine gegenwärtige Stellung zur Rechten Jehovas; denn wegen seiner Demütigung und seines Gehorsams bis zum Tod „hat Gott ihn sehr erhöht.“ „ (Phil. ***2:9) und*** mit zusätzlichen Ehren und Ruhm beschenkt; und diese Ehren werden mit den fortschreitenden Zeitaltern größer und mehr werden.

Wieder hatte Jesus Nikodemus die Wahrheit erklärt, aber Nikodemus glaubte nur langsam, und Jesus bemerkte vorwurfsvoll: „Wenn ich euch irdische Dinge gesagt habe und ihr nicht geglaubt habt, wie sollt ihr dann glauben, wenn es euch himmlische Dinge sagt?“ Dann weist er darauf hin, dass niemand sonst ihm diese himmlischen Dinge beibringen könne; „Sohn des Menschen “,* folglich kannte niemand sonst die himmlischen Dinge. Dann erklärte Jesus weiter, dass „Gott die Welt *erlöste, um* seinen *einziggezeugten Sohn zu geben“* (einen Mann auf dieser höheren Ebene, bevor er gesandt wurde), um die Menschen zu erlösen ***(Johannes 3,12). -17).***

---

*Das älteste und authentischste griechische MSS. (Sinaitisch und Vatikan) *weglassen,* mit offensichtlicher Angemessenheit die Worte *„die im Himmel sind“* nach diesem Text.

---

Wenn Jesus auf die übliche Art und Weise empfangen und geboren worden wäre, das heißt in der Sünde, so wie andere auch, müssen wir entweder zu dem Schluss kommen, dass er ein Betrüger war, der seine Anhänger täuschen wollte, ihn für einen *Großen zu halten,* oder mit den Juden zu dem Schluss kommen, dass er ein Bösewicht war und verrückt (geisteskrank) war . *Aber in ihm war weder Arglist noch irgendeine andere Sünde.* Daher nehmen wir voller Zuversicht seine Worte zur Kenntnis und wägen sie ab, wenn wir ihn erneut sagen hören ***(Mt 11,27):*** „Niemand kennt den Sohn als nur der Vater, und niemand kennt die Väter außer dem Sohn und wem auch immer der Sohn ihn offenbaren wird.“

Seltsame Sprache! Wussten die Jünger nicht, dass Jesus ein Mensch war? Ja, aber wie wir gesehen haben, verstanden sie das Geheimnis seines wunderbaren Wesens nicht – seine vormenschliche **[R446:Seite 6]** Herrlichkeit und das Geheimnis seiner Inkarnation , aber was der verheißene Geist durch das Wort seitdem deutlich gemacht hat. Woher kommt die innige Kenntnis des Vaters, die er hier beanspruchte? Wir finden die Antwort darin

Machine Translated by Google

Texte, die wir gerade betrachtet haben. Aber schauen Sie noch einmal und wir werden weitere Zeugnisse finden. (Dasselbe Wissen wird auch vom Propheten ***Jesaja angespielt, Kap. 53:11:*** „Durch sein *Wissen* wird mein gerechter Diener viele rechtfertigen.“)

Wenn wir uns ***Spr. 8,22-30*** zuwenden , finden wir, dass derselbe Jesus, den Jesaja „den Wunderbaren, Ratgeber“ usw. nennt (dasselbe Wesen , auch wenn es unter vielen Namen bekannt ist), von der Weisheit in Person spricht und sagt: „Jehova besaß mich vom Anfang seines Weges, bevor seine Werke sich entfalteten. Ich wurde von Ewigkeit her errichtet, von Anfang an, oder was auch immer die Erde war. Als es war.“ In keiner Tiefe wurde ich hervorgebracht, als es noch viele Quellen gab, die voll Wasser waren.
Bevor die Berge besiedelt wurden, bevor die Hügel hervorgebracht wurden, während er noch nicht die Erde gemacht hatte, noch die Felder, noch den höchsten Teil des Staubes der Welt Ich sollte sein Gebot nicht missachten. Als er die Grundlagen der Erde legte, da war ich bei ihm, wie einer, der *mit ihm erzogen wurde.* und *ich war täglich seine Freude und freute mich allezeit vor ihm.“ Möchte* irgendjemand fragen, wer geboren wurde? Der Psalm soll antworten: „Vom Mutterleib des Morgens an“ ***(Ps 110,3).***

Inwieweit stimmt dies mit den Aussagen ***von Johannes 1:1-18*** überein (siehe Dezember-Ausgabe „Betrachte ihn“ – lesen Sie es), die nicht nur seine enge Vertrautheit mit Jehova und sein Wissen über seine Pläne bezeugen, sondern auch die Verwirklichung ihrer Pläne zum Ausdruck bringen.

Wenn wir die Zeitspanne bedenken, die während der Erschaffung des materiellen Universums verstrichen sein muss (siehe Kunst „Die kreative Woche“, eine frühere Ausgabe – lesen Sie), können wir uns vielleicht ein Bild von der engen und langen Bekanntschaft des Herrn mit Jehova und seinen Plänen machen. Kein Wunder also, dass Jesus sagte: „Niemand kennt den Sohn außer dem Vater; keiner kennt die Väter außer dem Sohn.“ Und wieder: „O.“ Gerechter Vater, die Welt hat dich nicht gekannt, aber *ich habe dich gekannt.* ***(Johannes 17:25.)***

Den Schlüssel zu seinem Wissen über die himmlischen Dinge finden wir ***in Johannes 3:31,32.*** „Er, der von oben kommt, ist über allem: Er, *der von* der Erde ist, ist dieser Irdische und redet von der Erde; er, der *vom Himmel kommt, ist über* allem. Und was er gesehen und gehört hat, das bezeugt er.“ Nun wundert es uns, dass einige sagten: „Woher hat dieser *diese Weisheit?“* Es ist *das Wissen* um die himmlischen Dinge sowie der Glaube an das Versprechen des Vaters, das es ihm ermöglicht, die Welt zu überwinden und ein annehmbares Opfer für *unsere* Sünden darzubringen. Wie geschrieben steht: „Durch sein *Wissen* wird mein gerechter Diener viele rechtfertigen.“

„Odass alle lieben Kinder Gottes mehr daran interessiert wären, das zu studieren

Machine Translated by Google

Heilige Schriften, denn, sagte Jesus: „Das sind es, die von mir zeugen.“ ***(Johannes 5:39.)*** So wie wir es zu tragen vermögen, werden die Herrlichkeiten des Vaters und des Sohnes und unsere verheißene Herrlichkeit durch sie sehr deutlich gemacht werden *Vielleicht* sehen wir zusammen.

Sehr bald wissen wir , dass *diese Macht* überall spürbar sein wird, und der Psalmist deutet an, dass diese Macht, die sich in der Wiederherstellung und Vervollkommnung aller Dinge zeigt, mindestens so groß sein wird wie seine Macht, als Jehovas Agent sie erschaffen hat. „Du hast den Tau (Frische, Kraft) deiner Jugend.“ ***(Psalm 110:3.)***

Mit all diesem vereinten Zeugnis der Heiligen Schrift vor uns: Welches Kind Gottes könnte länger an der vormenschlichen Existenz und der Herrlichkeit unseres gesegneten Herrn zweifeln, oder an der Aufrichtigkeit seines eigenen Gebets: „Vater, verherrliche dich *mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, bevor die Welt war?“*

Auf keine andere Weise können wir verstehen, wie „Er reich war und doch um unseretwillen arm wurde, damit wir durch seine Armut reich würden.“ (2. ***Korinther 8,9.)*** Als Mann hatte er nichts von den Gütern dieser Welt. Gewiss, er war reich an Weisheit, Gnade und Verständnis; aber machte ihn das Geben davon arm? Ist er arm an Weisheit oder Gnade für uns geworden? der Vater, bevor die Welt war. Da war der Reichtum, den er hinterließ – indem er sich selbst demütigte und die Gestalt von Ballaststoffen annahm usw ., ***(Phil. 2:7) ,*** dass wir durch diese wirkliche Armut reich werden könnten.

Auf keine andere Weise können wir Jesus als das Alpha und Omega, den Anfang und das Ende, den Ersten und den Letzten verstehen, wie er in seiner Offenbarung an Johannes behauptet ***(Offenbarung 1:8; 3:14; 21:6; 22:13) ,*** als wie die Heilige Schrift harmonisch lehrt, dass er nach den Worten Jehovas der Anfang und Vollender des wundersamen Plans ist, wenn auch nicht dessen Autor. Mit einem Wort, er war der *einzige direkte Schöpfer ion* vonJehova, alle anderen Schöpfungen, die durch ihn als Agent oder Vertreter entstanden sind; wie wir lesen: „Zu Es gibt nur einen Gott, den Vater, von *dem* alles und alles in ihm ist, und einen Herrn, Jesus Christus, durch den alles und alles in *ihm* ist. (1. ***Korinther 8,6)***

„Er ist der Erstgeborene aller Geschöpfe; [geboren *vor* aller Schöpfung], denn durch ihn wurden alle Dinge geschaffen, die *im* Himmel und auf der Erde sind, sichtbar und unsichtbar, ob sie Throne oder Fürstentümer oder Mächte beherbergen; alle Dinge wurden von ihm und *für ihn geschaffen;* und er ist vor allen Dingen und durch ihn bestehen alle Dinge. Und [er ist *auch* der Erste, der an der göttlichen Natur teilnimmt,] er ist das Oberhaupt der Kirche, der der Anfang ist , der Erstgeborene von *den Toten* – damit er in *allen Dingen* den Vorrang habe ." ***(Spalte 1:15-18.)***

Braut des Lammes, sieh hier deinen Herrn,

Machine Translated by Google

Seine Herrlichkeit ist vor anderen Augen verborgen als
vor deinen; Für andere Jahre kam nicht das
Wort; Sie werden es wissen, wann du in seiner Herrlichkeit leuchten wirst.

FRAU CTRUSSELL.

==========

Machine Translated by Google

**[R446:Seite6]**

## BRIEF DES EHEMALIGEN PASTORS.

CLCONNELL,

**Townsendville, NY**

**Lieber Bruder:** Ihre Notiz, in der Sie bekräftigen, dass Sie und die Kirche, deren Pastor Sie sind, Ihnen schreiben möchten, ist eine Handschrift. Ich zweifele nicht an dem allgemeinen Interesse von Ihnen selbst und denen, für die Sie sprechen, am Wohlergehen eines ehemaligen Pastors, dessen Beziehungen gegenseitig von der freundschaftlichsten Art waren, und gehe dennoch davon aus, dass dies insbesondere daran liegt, dass ich mich aus dem Amt zurückgezogen habe und Mitglied in der M.E.-Kirche bin, die Sie wünschen Denjenigen, die während meines Pastorats in Townsendville meinen Predigten zugehört haben, ist es unnötig zu erwähnen, dass ich damals Methodist war. Meine Vorstellungen von den Lehren der Heiligen Schrift habe ich mir schon als Kind angeeignet. Sie wurden mir von methodistischen Eltern in methodistischen Sonntagsschulen von methodistischen Kanzeln beigebracht.

Ich stelle fest, dass ich Jahre bevor ich in der Lage war, mir selbst eine intelligente Meinung über den allgemeinen Umfang der Lehre der Heiligen Schrift zu bilden, diese bereits geformt hatte, und ich hatte die Meinungen anderer fraglos akzeptiert und sie mir zu eigen gemacht. Jetzt bin ich jedoch geneigt zu glauben, dass ich *einige* der Lehren der Orthodoxie mit einer gewissen geistigen Zurückhaltung akzeptiert habe. Wie könnte ich, als Prof Ich singe, um an eine endlose Qual für die Unbußfertigen zu glauben, verkehre mit ihnen, nimm ihre vielen Güten an und rede von der Kanzel aus zu ihnen über Themen, die darauf abzielen, ihre Aufmerksamkeit von einem so schrecklichen Schicksal abzulenken, statt sie auf sich zu lenken Das glückliche Bewusstsein, dass ich normalerweise den Grad an Licht erreicht habe, den ich besaß.

Meine vielfältigen und eigenartigen Erfahrungen nach meinem Rücktritt von meinem Pfarramt in Townsendville zu erzählen, würde die Grenzen eines gewöhnlichen Briefes sprengen und vielleicht für diejenigen, für die ich schreibe, uninteressant sein. Es genügt zu sagen, dass mir nach etwa zwei Jahren Suche nach Erfahrungen, wie es mir scheint, eine Veröffentlichung in die Hände fiel, die das Mittel für eine entscheidende Veränderung meines Verständnisses von einem Großteil des Wortes Gottes war; Eine Veränderung jedoch, die mich zu viel höheren Ansichten über den Charakter Gottes führte und dazu diente, viele Passagen in seinem Wort zu harmonisieren, die zuvor entweder bedeutungslos oder widersprüchlich erschienen.

Obwohl ich geneigt war, mit großem Misstrauen auf alle zu blicken, die die orthodoxen Lehren verunglimpften, fand ich sie doch völlig von Gottes eigenem Wort angegriffen, dass meine Vorurteile einer nach dem anderen nachgaben, und das Fundament, nachdem es nachgegeben hatte, der Überbau zusammenbrach und mir als Trümmermasse zu Füßen lag. Ihr seid

Machine Translated by Google

Jetzt bin ich bereit zu fragen, welche dieser Lehren nicht mit der Lehre des Wortes im Einklang zu stehen scheinen.

Die Orthodoxie lehrt, dass das gegenwärtige Leben unwiderruflich den zukünftigen Zustand eines jeden Menschen bestimmt. Obwohl in der Heiligen Schrift nirgends gesagt wird, dass es nach diesem Leben keine Bewährung gibt, wird es **[R447:Seite 6]** viel energischer gepredigt und durchgesetzt als viele *Dinge ,* die die Bibel bestätigt.

Wenn es wahr ist, wie gepredigt wird, dass es nach diesem Leben eine Bewährung geben wird, dann wird gewiss ein Großteil der menschlichen Familie nie eine Bewährung erhalten. Von keinem Menschen kann gesagt werden, dass er eine Bewährung hat, bis er mit dem vertraut gemacht wird, wofür er zur Rechenschaft gezogen werden muss. Außerdem, wenn es keine künftige Bewährung gibt, sind viele Passagen des heiligen Wortes bedeutungslos, ja, *mehr noch,* sie sind geradezu widersprüchlich . Bitte beachten Sie ***Lukas 2: 10:*** „Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allen Menschen zuteil werden soll.“

Wir sind uns dessen bewusst, dass die große Mehrheit der MENSCHEN, die gelebt und gestorben sind, selbst seit diese Worte ausgesprochen wurden, noch nie davon gehört hat. In welchem Sinne war es daher für sie eine große Freude? Welchen möglichen Vorteil konnten sie daraus ziehen?

Wiederum wird in ***Johannes 1,9*** von Jesus gesagt: „Das war das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, der in die Welt kommt.“ Wie, erlaube ich zu fragen, hat er diese Millionen Menschen erleuchtet, die noch nie ***von ihm gehört haben? etwas für ALLE, das zu gegebener Zeit*** bezeugt werden muss. Nun wissen wir, dass es *noch* nicht allen bezeugt wurde.

Aber wenn diese Schriftstelle *wahr ist,* dann *wird* sie wahr sein; wir können also zu keinem anderen Schluss kommen, als dass die fällige Zeit – Gottes fällige Zeit – für einen weitaus größeren Teil der **[R447:Seite 7]** Menschheitsfamilie, dieses Zeugnis zu empfangen, ZUKUNFT sein wird.

Ich könnte noch viele andere Passagen zitieren, die anfällig für Rationalität sind Interpretation nur in diesem Licht, aber sicherlich werden sie Ihnen in den Sinn kommen.

Aber Sie fragen sich vielleicht, warum es in der Heiligen Schrift nicht gelehrt wird, wenn es doch eine Gelegenheit für diejenigen gibt, die noch nie von ihm gehört haben, von dem er erklärt hat: „Es gibt keinen anderen Namen unter dem Himmel, unter den Menschen, durch den wir gerettet werden müssen?“ Auf diese Antwort wird sie gelehrt und nicht nur in einem einzigen Text, sondern in vielen Schriften. Bevor wir Sie jedoch auf diese Lehren verweisen, erlauben Sie mir die Bemerkung, dass die Lehre von Die zukünftige Bewährung für die Welt ist für das heutige Christentum nicht seltsamer als die Erlösung der Heiden durch die jüdische Kirche, das erste Kommen Christi. Um meine Position zu veranschaulichen, möchte ich die Aufmerksamkeit auf ein einzelnes Beispiel aus der Heiligen Schrift lenken; nicht, weil es nicht enthalten ist

Machine Translated by Google

andere, aber weil die von mir vorgegebenen Grenzen ihre Kenntnisnahme nicht zulassen. Dieser eine Fall wird jedoch, so vertraue ich, ausreichen, um jeden berechtigten Einwand zu beantworten.

Wir werden das auswählen, was normalerweise als das markanteste Beispiel für den göttlichen Zorn gilt, nämlich die Sodomiten. Wenn wir nun aus den klaren Aussagen des Wortes Gottes zeigen können, dass diese Menschen wieder zum Leben erweckt werden sollen, damit sie die Gelegenheit haben, ihnen zu bezeugen, dass Jesus Christus sich selbst als Lösegeld *für alle* gegeben hat, dieses Zeugnis zu glauben, wenn sie wollen, und die Vorteile des Glaubens zu empfangen, Nämlich: Begründung: Wenn wir *das* deutlich machen, dann denken wir, dass der Fall der anderen zumindest *sehr hoffnungsvoll erscheinen wird.* Aber zuerst lernen wir vom großen Lehrer, der „wusste, was im Menschen ist“, was er von diesen Sodomiten dachte.

In seiner Predigt verglich er sie mit den Juden und insbesondere mit dem Volk von Kapernaum ***(Matthäus 11,23.24).*** Jesus sagt hier: „Wenn die großen Werke, die in dir getan wurden, in Sodom getan worden wären, so wären sie bis heute geblieben. Aber ich sage euch, dass es für das Land Sodom am Tag des Gerichts erträglicher sein wird als für euch.“

So sehen wir, dass diese Menschen aus Mangel an Licht vernichtet wurden.
Wir sehen auch, dass Jesus eine Zeit der Vergeltung lehrt – die Zukunft –, die für *ALLE erträglich sein wird ,* sogar für die Menschen von Kapernaum, die Jesus und seine Wunder ablehnten; und dennoch Erträglicher für die Sodomiten, die in Unwissenheit umkamen ?

Nun wenden Sie sich bitte an den Propheten ***Hesekiel, Kapitel 16,*** und sehen Sie, dass Gott die Juden über ihre endgültige Wiederherstellung in das „Land der Verheißung“ lehrt, wie sie Abraham schon lange zuvor versprochen hatte.

Bitte bedenken Sie, dass der Prophet etwa 1000 Jahre nach der Vernichtung dieses Volkes schreibt und dass Jesus sagt ***(Lukas 17,29):*** „Er ließ Feuer und Schwefel vom Himmel kommen und vernichtete sie ALLE.“ Beachten Sie nun, dass sich der Prophet ***im 46. Vers sowohl auf*** das Volk von Samaria als auch auf das Volk von Sodom bezieht , und in den Versen 53 und ***55*** klar angibt, dass diese Menschen ALLE vernichtet wurden Alle kehren in ihren ehemaligen Staat zurück. Im ***60.*** und ***61. Vers*** heißt es erneut, dass Gott mit Israel einen ewigen Bund schließen und dass sie ihm Samaria und Sodom als Töchter geben werden (damit sie sie unterweisen und in Einklang mit Gottes Plänen bringen kann). Daraus sehen wir, dass der versprochene Segen für Israel nicht nur für sie selbst gilt, sondern dass sie vielleicht Gott sein können „Agentur, die Licht und Wissen „ALLEN MENSCHEN“ zugänglich macht.

Wie gut stimmt das mit den Worten des Petrus überein ***(Apostelgeschichte 3,21),*** in denen er erklärt?

Machine Translated by Google

Die „Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge, in denen Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten seit Anbeginn der Welt gesprochen hat“. Ein sorgfältiges Studium dieser heiligen Propheten wird kaum umhin, diese herrliche Lehre von der Wiederherstellung aller Dinge zu entdecken, die in allen ihren Schriften verwoben ist Der Fall, dass die Angst vor zukünftiger Qual der Hauptanreiz ist, der den ***Menschen dazu bringt, zu*** Gott zu kommen? Johannes sagt jedoch: „Wer nicht *liebt, kennt* Gott nicht.“ ."

Eine weitere Lehre der nominalen Kirche, die meiner Meinung nach im Widerspruch zur Lehre des Wortes steht, besagt, dass alle Gläubigen dem Leib oder der Braut Christi angehören sollen. Die Bibel lehrt, dass das Ergebnis des Glaubens die Rechtfertigung für jenen Zustand ist, den Adam durch seinen Ungehorsam verloren hat. Er hat die menschliche Vollkommenheit eingebüßt, moralisch, geistig und körperlich Berufung Gottes in Christus Jesus ***(Phil. 3,14);*** die *heilige* Berufung (2. ***Tim. 1:9);*** Die *himmlische* Berufung ***(Hebräer 3,1)*** ist ganz anders. Sie erfordern nicht nur Rechtfertigung, sondern auch, dass ihre gerechtfertigte menschliche Natur Gott als lebendiges Opfer dargebracht wird – Bedingungen, die nie erforderlich waren, bis Jesus Christus den schmalen Weg zum Leben öffnete ***(Hebräer 10,20; Matthäus 7,14).*** Wer den Fußstapfen Jesu auf diesem schmalen Weg folgt, dem wird Unsterblichkeit versprochen: „Denn wie der Vater das Leben in sich selbst hat, so hat er dem Sohn gegeben, das Leben in sich selbst zu haben“ ***(Joh 5,26);*** und *wir* (sein Körper) werden *wie* er sein (1 ***Joh 3,2),*** geistige Wesen, nicht mehr Menschen, sondern Teilhaber der göttlichen Natur.

Durch die Ablehnung der biblischen Lehre einer zukünftigen Bewährungszeit – nachdem die Toten die Stimme des Sohnes Gottes gehört haben und wiederkommen werden, wie im Fall von Lazarus, dem Sohn der Witwe und anderen veranschaulicht – durch die Ablehnung dieser und anderer biblischer Lehren wurde die eigentliche Kirche in Verwirrung gestürzt und zu vielen geführt Fehler.

Ich bin fest davon überzeugt, dass diese Verwirrung und diese Fehler weitgehend dazu beigetragen haben, dass die Treue sowohl innerhalb als auch außerhalb ihres eigenen Blasses rasch zugenommen hat. Was ist der geistliche Zustand der Kirche heute? Die Kirche und die Welt werden größtenteils hinweggefegt, und der Mann mit fairen weltlichen Aussichten, mit dem sie sich hier weigert, alle ihre Privilegien zu teilen, muss unter den moralischen Standard der Welt fallen.

Dies, liebe Brüder, sind *einige* der Ursachen, die zu einer Verbindung führten, die ich einst so sehr schätzte, und zur Annahme von Lehren, die, obwohl sie Vorwürfe und Blockaden hervorrufen mögen, meiner Meinung nach auf dem Fundament der Propheten und Apostel beruhen, wobei Jesus Christus selbst der wichtigste Grundstein ist.

Machine Translated by Google

Ich empfehle euch Gott, der euch alle Gnade schenken kann, und vertraue darauf, dass dieser Brief zu einem sorgfältigeren Studium seines Wortes führen kann, das euch nur weise zur Erlösung machen und euch den Glaubensbekenntnissen und Traditionen der Menschen nicht mehr vertrauen lässt.

Euer Diener, um Himmels willen.
STACKABURY.

Fostoria, Ohio, 6. Februar 1883.

==========

Machine Translated by Google

**[R447:Seite7]**

**„THEWORLD'SHOPE.“**

Ein Austausch mit diesem Namen kommt auf unseren Tisch. Sein Sinn für die Welt ist sehr verwirrt. Er verfällt in den Irrtum , anzunehmen , *dass eine vervollkommnete menschliche Natur* eine „göttliche Natur“ sei , und erkennt offensichtlich nicht, dass die „göttliche Natur“ höher ist als die „ Natur *der Engel“,* obwohl beide spirituell sind. Er scheint durch seine Theorien gegenüber allen Unterschieden der Natur zwischen spirituellen Wesen geblendet zu sein.

Von dieser falschen Prämisse aus gerät man in eine furchtbare Verwirrung in Bezug auf den Menschen – seinen vergangenen und zukünftigen Zustand. Man fürchtet zu sagen, dass Adam perfekt war, weil es ihm an Erfahrung mangelte, wie es die Heilige Schrift lehrt, weil dies beweisen würde, dass ein *perfekter* Mensch niemals mehr als ein perfekter Mensch werden konnte – seine Vollkommenheit nicht steigern konnte, indem er ein spirituelles Wesen wurde, genauso wenig wie die Vervollkommnung eines Hundes ihn dazu bringen würde, ein Mensch zu werden. Solche Schlussfolgerungen kann er nicht machen So einfach und logisch sie auch sein mögen, denn es ist eine Theorie, dass eine vollkommene menschliche Natur **[R448: Seite 7]** spirituelle Natur ist, die göttliche Natur ist – deren Absurdität kaum erwähnt zu werden braucht. Wenn die menschliche Natur spirituelle Natur ist, warum erwähnt die Heilige Schrift sie dann als deutlich und getrennt? ?

Ihre Konglomerattheorie scheint so zu sein, wie wir durch ihre unlogischen Schlussfolgerungen fast zu ihr kommen können – dass Gott die Menschen *schlecht, – böse, – unvollkommen gemacht hat – ungefähr so, wie sie* jetzt sind; und dass der gefesselte Mensch mit dieser bösen Natur Kraft entwickeln kann, indem er *seine eigenen Ketten sprengt* und sich selbst befreit Es gelingt ihm, die Ketten zu zerbrechen, in die Gott ihn gefesselt hatte, und schließlich werden sich alle um den Thron im Himmel vereinen als Teilhaber des Vollkommenen (Menschen – Spirituellen). --göttliche-- *welche?)* Natur.

In dieser Theorie gibt es keinen *Bedarf* an einem Erlöser, um die Menschen zu erlösen oder zu erlösen. Nein, jeder muss sich auf seine Weise durchkämpfen, oder, wie dieses Papier es ausdrückt, jeder muss die Feindschaft für sich selbst vernichten. Nach dieser unbiblischen Theorie war Jesus den Menschen nur dadurch ein Segen, dass er ein *gutes Beispiel* als Muster gab. Aber sagen wir mal, warum sollte das gute Beispiel von Abel, Henoch oder Jesaja nicht oder Jeremia waren gleichermaßen gewalttätig? Das waren edle, selbstverleugnende Helden der Wahrheit und wurden sogar gesteinigt und zersägt. Ihre Beispiele dafür, wie man lebt und wie man stirbt, fürWahrheitundGerechtigkeit,warengut.

Aber wir müssen uns nicht mit den Widersprüchlichkeiten einer solchen Theorie befassen; es muss allen, die mit der Heiligen Schrift vertraut sind, klar sein, dass eine solche Theorie die Lehren der Apostel in Bezug auf die Einführung des gegenwärtigen Zustands von Sünde, Unvollkommenheit und Tod Lügen straft. Sie lehren, dass „durch den Ungehorsam eines Menschen viele (alle) zu Sündern gemacht wurden“ und dass Tod und Elend das Ergebnis sind und nicht, dass es das Ergebnis Gottes ist. Rasur unvollkommen erledigte sein Werk bei der Erschaffung des Menschen

Machine Translated by Google

Im Einklang damit steht auch die Aussage des Apostels, dass Jesus durch *seinen Tod* die Feindschaft (den Fluch) für alle zerstörte, die im Ungehorsam des ersten Menschen verflucht worden waren. Er wurde „ für uns *zum Fluch* gemacht (er litt als ein Verfluchter)“ ***(Gal.3:13.*** Siehe ***Röm.5:17-19).***

Unser Ziel, die Aufmerksamkeit auf diesen Zeitgenossen zu lenken, besteht darin, dass wir alle unsere Leser, die wir erreichen, auf die Lehren über *die Grundlehren* unserer christlichen Religion aufmerksam machen möchten, die wir in unserer letzten Ausgabe unter den Überschriften „Ihr Gebäude“ und „Worauf bauen Sie?“ dargelegt haben.

Dieses Papier *leugnet und ignoriert* die eigentliche Grundlage der wahren Hoffnung für die Kirche oder die Welt – nämlich: das Lösegeld –, dass wir „ mit einem Preis *erkauft* “ seien .

***2:1).*** Dies ist der Fels, den die Christenheit jetzt anschlägt und in Stücke zerbricht. ***(Matthäus 21:44)***

Wenn sich dieser Zeitgenosse klar ausdrückt, wie es viele andere tun, hätten wir kein besonderes Bedürfnis, unter anderen Kritik hervorzurufen. Aber das ist nicht der Fall.
Es versucht insgeheim, die Herzen der Kinder Gottes zu stehlen und ihnen diese „verdammte Ketzerei“ (2. ***Petr. 2,1)*** *einzuprägen ,* indem es die Passagen, die die Worte *„erkauft* “ , „erlöst“, „Lösegeld“ usw. enthalten, ausreichend zitiert und verneint, ohne zu versuchen, ihre Bedeutung zu widerlegen oder ihre Echtheit zu leugnen.

Es unterstellt und argumentiert insofern, als dass diese Wörter von ihrer richtigen Bedeutung im Gedächtnis derjenigen abgehalten werden, die kein englisches Wörterbuch besitzen oder zu nachlässig damit umgehen; oder die annehmen, dass die englischen Wörter möglicherweise *eine andere* Bedeutung haben als die griechischen Wörter, die die Apostel benutzten, die sie aber nicht verstehen.

Wir haben hier bereits gezeigt , *dass die griechischen Wörter, die mit „gekauft“, „Lösegeld“, „erlösen“* usw. wiedergegeben werden und sich auf das Werk von Jesus formen, nicht weniger pointiert, aber, wenn möglich, präziser sind als ihre englischen Entsprechungen. Unser Zeitgenosse ist also nicht nur ein Vertreter des Weltladens oder der Kirche, sondern wird von den Kontrahenten im Verborgenen verwendet, und ist daher umso gefährlicher Auf diese Weise untergraben wir die einzige Hoffnung, die der Welt in der Heiligen Schrift entgegengebracht wird – das Lösegeld .

Toputthismatterfairlybeforeitsreaders,(tomostofwhomwesendacopy ofthisissue)weshallproposetoitthesamequestionswhichinourlastwe propoundedtotheDayStar,andwhichithasnotanswered--probablybecauseit didnotwishsoplainlytoshowitsrealbelief.Wearewellawarethatneitherof thesecontemporarieswillrelishthesequestions.

Machine Translated by Google

Wir haben versucht, ihnen zum Ausdruck zu bringen, dass jeder Versuch, dem eigentlichen Problem auszuweichen, hoffentlich so offensichtlich sein wird, dass er die Aufmerksamkeit von jedem auf sich zieht, der geneigt sein könnte, unsere Kritik für ernst zu halten.

Die Fragen sind wie folgt: (1) Warum

ist Jesus gestorben?

(2) Wie wirkt es sich auf unsere Sünden aus?

(3) Wie hat er durch sein Selbstopfer Sünde *abgetan ?*

(4) Auf welche Weise gab er sich selbst ein *Lösegeld* (griechisch: *antilutron – an* äquivalenter Preis für alle?"

(5) Inwiefern ist das eine *„Sühne* (Befriedigung) für *unsere* Sünden?“

(6) In welchem Sinne wurden wir *„für einen Preis erkauft“?*

Nun, eine faire Warnung: Wenn vier Zeitgenossen diese Fragen nicht vollständig und direkt beantworten, kann das nur als moralische Feigheit ausgelegt werden und wird sicherlich unsere Behauptung untermauern, dass sie hinterhältig mit ihren Lesern umgehen und „mit dem Wort Gottes betrügerisch umgehen“ (2 Kor *4,2 ) .* ianität, ohne die die gesamte von den Aposteln aufgebaute *Lehrstruktur* scheitert.

Aber denken Sie daran, dass wir nichts anderes als freundliche *persönliche* Gefühle gegenüber den Herausgebern dieser beiden Zeitungen hegen; mit beiden pflegen wir ein intimes und freundschaftliches Verhältnis. Es ist Irrtum und Falschheit, die wir bekämpfen, nicht Menschen Wir können nicht anders, als die Gegner zu bewundern, die ehrlich anderer Meinung sind und ihre Differenzen *ehrlich zum Ausdruck bringen ,* anstatt eine biblische Wortform zu verwenden und deren Macht und Bedeutung zu leugnen.

==========

Machine Translated by Google

**[R448:Seite7]**

**DIDPAULMISSITÄT?**

Ein Zeitgenosse, dessen Herausgeber sich selbst als einen Inspirierten von Jesus und den Aposteln betrachtet, verweist auf ein Zitat aus der Prophezeiung von Paulus als Beweis für seine Unzuverlässigkeit.

Die Behauptung ist, dass ***Hebräer 1,10*** ein Zitat ***von Psalm 102,23–27 ist. In Hebräer 1,10-12*** heißt es: „Du, Herr, hast im Anfang den Grund der Erde gelegt, und die Himmel sind das Werk deiner Hände. Sie werden vergehen, aber deine Hauptkraft, und sie alle werden alt werden wie das Gewand, und als Waffen sollst du sie falten, und sie werden sich verwandeln; aber du bist derselbe, und deine Jahre werden nicht vergehen.“ Paulus zitiert diese Worte aus den Psalmen zusammen mit anderen, um zu beweisen, dass Jesus nicht nur anderen Menschen überlegen war, sondern auch höher als die Engel.

Unser Zeitgenosse hat kürzlich versucht zu beweisen, dass Jesus nicht mehr als irgendein anderer Mensch und, wie die Juden sagten, der Sohn *Josefs war.* Natürlich, wenn unser Zeitgenosse Recht hat, hatten Matthäus, Lukas und Paulus alle Apostel Unrecht. Wenn Josef der Vater war, hatte er natürlich keine *vormenschliche* Existenz, und Jesu Hinweis darauf, dass er vor der Welt die Herrlichkeit mit dem Vater gehabt habe, war so sehr Unwahrheit und Täuschung. Deshalb passt es gut zu den Absichten unseres Zeitgenossen, zu beweisen, dass Paulus ein Fehler war, nicht mehr inspiriert und nicht annähernd so klug wie wir Zeitgenössisch, denn es ist sicher, dass er *einen* von Pauls *„Fehlern“* beim Zitieren gefunden hat . Er sagt großzügig, dass Paulus die meisten Zitate richtig gemacht hat, aber er meint, dass er überlegene Weisheit braucht, um das obige Zitat richtig zu klären.

Dies ist ein wichtiger Punkt . *Wenn Paulus „Fehler“ gemacht hat ,* lasst uns davon wissen **[R448: Seite 8] ,** denn von allen Aposteln bringt er all unsere Hoffnungen hinsichtlich der künftigen Herrlichkeit und Herrschaft mit Christus aufs Schärfste zum Ausdruck. Aber wenn wir Paulus im Irrtum finden, stellen wir fest, dass er entweder der Empfänger oder der getäuschte Mensch selbst war, als er uns erzählte, dass er durch die Autorität Gottes gesprochen hatte . In jedem Fall sollten *alle* seine Lehren als unwürdig Ihres Studiums oder Ihres Glaubens verworfen werden. Wenn seine Aussagen in einem Punkt unwahr sind , muss es sein, dass er uninspiriert ist; und wenn ja, ist er es *nicht* wert, als Autorität zu irgendeinem Thema *zitiert* zu werden dass es nicht *inspiriert ist,* so wie er es war, die Wahrheit auszudrücken. Und in diesem Fall soll es auch zugeben, dass Jesus eine vormenschliche Existenz hatte, zu der Zeit war er Jehovas ehrenvoller Vertreter, durch den er „legte den Grundstein der Erde.“

Das Argument ist , dass sich ***Psalm 102,19-27*** auf *Jehova* als den bezieht, der die Grundmauern der Erde usw. gelegt hat, und sich überhaupt nicht auf Jesus bezieht. Lasst uns schauen und wir werden sehen, dass es sich tatsächlich auf Jesus bezieht und dass der Apostel recht hatte

Machine Translated by Google

Anwendung der Aussage. Wir zitieren ***Psalm 102, 19-27,*** wobei wir die Satzzeichen setzen, um den richtigen Sinn zu geben.*

*Es sollte bedacht werden, dass Interpunktion eine moderne Erfindung und nicht inspiriert ist. Die Heiligen Schriften waren früher ohne Interpunktion. Die Interpunktion ist an mehreren Stellen deutlich falsch.

**[R449:Seite8]**

„Denn er hat von der Höhe seines Heiligtums herabgeschaut; vom Himmel her hat Jehova die Erde erblickt. Um das Stöhnen des Gefangenen zu hören, um diejenigen zu befreien, die zum Tode bestimmt sind, um den Namen Jehovas in Zion und seinen Lobpreis in Jerusalem zu verkünden, wenn das Volk und die Königreiche versammelt sind, um Jehova zu dienen. [Jetzt wird Jesus als Redner zur Zeit der Kreuzigung dargestellt.] Er schwächte *meine* Kraft auf dem Weg, Er verkürzte meine Tage. Ich sagte: „O mein Gott, nimm mir Menschen mitten in meinen Tagen.“ ment: Als Gewänder sollst du sie ändern, und sie werden sich ändern; du aber bist derselbe, und *deine* Jahre sollen kein Ende haben.

Paulus hat Recht; wir werden zu seiner Auslegung stehen.

==========

Machine Translated by Google

**[R449:Seite8]**

**Das Privileg und die Seligkeit des Gebens.**

Die Bereitstellung des Evangeliums, das heißt der Katalog der Segnungen, der in der „Frohen Botschaft“ aufgeführt ist, ist so umfangreich, dass die Teilnehmer daran, wenn sie nicht etwas vorsichtig sind, wahrscheinlich einige der *besten* Dinge übersehen und sich so einige Vorteile vorenthalten, die sie sonst genießen könnten.

Eine andere Möglichkeit, reiche Segnungen zu verlieren, ist der Fehler des Urteilens (Wiegen und Messen) nach *weltlichen Standards.*

Die Position derer „von diesem Weg“, derer, die durch „tägliches Forschen in der Heiligen Schrift“ herausgefunden haben, dass „diese Dinge so sind“, hat sich im Vergleich zu dem, was noch vor nicht allzu langer Zeit war, so sehr verändert, dass sie die Situation vielleicht nicht immer verstanden und sich daher nicht perfekt an die Umstände angepasst haben.

Die Forderungen nach finanzieller Hilfe, wenn sie an Gesellschaften mit einem bezahlten Amt und kostspieligen Dienstleistungen gerichtet waren, waren so umfangreich und manchmal so belastend ***(Mt 23,4),*** dass, als die Last entfernt wurde, eine Tendenz bestand, zum anderen Extrem zu streben und überhaupt keine Last zu tragen, während wir nicht vergessen sollten, dass wir immer noch „die Lasten des anderen tragen und so das Gesetz Christi erfüllen müssen“. ."

Die Tatsache, dass unsere öffentlichen Gottesdienste abgehalten werden und unsere Versammlungen einberufen und abgehalten werden, ohne dass irgendwelche Kollekten zur Deckung der Kosten erhoben werden, mag einige dazu veranlasst haben, zu dem Schluss zu kommen, ohne groß über das Thema nachzudenken, dass es keine Kosten gibt, aber ein kleiner Gedanke wird diese Schlussfolgerung auf einmal zerstreuen und zeigen, dass einige zum *Wohle* anderer eine so große finanzielle Belastung tragen, dass ihre finanziellen Energien durch Überarbeitung und Erschöpfung schrumpfen und somit ihr Nutzen sinkt Das Wohlbefinden ist beeinträchtigt; und nicht nur das, sondern diejenigen, die sich der Umgebung nicht bewusst waren und die Situation nicht vollständig erfasst haben, waren Verlierer aufgrund mangelnder Bewegung in diese Richtung.

Es war unser Los, uns während eines großen Teils der letzten drei Jahre damit zu befassen, uns ein wenig mit der Funktionsweise einiger Teile „dieses Körpers“ vertraut zu machen, und so sind wir zu dem Schluss gekommen, dass sehr wahrscheinlich viele der *Personen ,* aus denen die *Mitglieder* dieses Körpers bestehen, *fröhlich* dazu beitragen würden, wenn ihre Aufmerksamkeit darauf gelenkt würde, was zum Wachstum und zur Vollkommenheit des Ganzen beitragen würde, das „in Liebe miteinander verbunden“ ist ***(Kol. 2,2). ,19).*** Wenn wir die Herrlichkeit und das Ausmaß der Segnungen betrachten, die das große Oberhaupt der Kirche für die Welt gewirkt hat, und uns dann daran erinnern , *dass wir jetzt im Glauben und nicht im Sehen* wandeln , ist es nicht schwer, der Aussage des Geistes durch Paulus völlig zuzustimmen, dass es seliger ist, zu geben *als* zu nehmen.
***(Apostelgeschichte 20:35).*** Es ist wahr, dass die gesamte Arbeit der wahren Kirche,

Machine Translated by Google

„Welches ist der Körper“, lässt sich vielleicht mit dem Wort „ Geben“ *zusammenfassen.*

Wenn die *herrliche Bedeutung der Frohbotschaft* verstanden und vollständig verstanden wird und wir die Bedingungen der „hohen Berufung“ annehmen und die „Adoption von Söhnen“ empfangen, beginnen wir mit unserer *ewigen, gesegneten und ewigen* Aufgabe *des Gebens.* Da *wir uns* frei und völlig hingegeben haben , fällt es uns nicht schwer, alles andere zu geben, was wir haben, und folgen dem Beispiel dessen, der sich *für uns hingegeben hat,* und seines Vaters, der den Sohn gab und „uns mit ihm auch alles geben wird“. Tatsächlich ist es unsere *Herrlichkeit ,* die wir geben können, und wir werden nie *verarmt sein ,* während der allmächtige Gott in das Gefäß strömt, aus dem wir herausnehmen. Die fürstliche Gabe seines Körpers, der Chur ch, ist so beschaffen, dass seine Größe und Herrlichkeit hauptsächlich, wenn nicht sogar vollständig, durch seine Großzügigkeit zum Ausdruck kommt. Lasst uns also einige Gedanken zu diesem Thema betrachten, die zu diesem Zeitpunkt wichtig sind.

Aus der Erklärung im letzten WACHTTURM geht hervor, dass die Ausgaben des letzten Jahres die Einnahmen *fast um die Hälfte überstiegen haben,* was wohl nicht der Fall gewesen wäre, wenn sich die Brüder im Allgemeinen über die Bedürfnisse des „Traktatsfonds“ im Klaren gewesen wären deutlich mehr, und auch, dass die Einnahmen *verhältnismäßig* gewesen *wären .*

Da uns dies im Januar 2010 zur Kenntnis gebracht wurde, ist es berechtigt zu erwarten, dass der Mangel nicht lange bestehen bleibt. Aber damit wir ihn in der Vielzahl unserer Sorgen und anderen Gedanken *nicht vergessen ,* wird es gut für uns sein, in unserem Gedächtnis einige verzeihende biblische Gründe niederzuschreiben, zusammen mit ein paar Gedanken, die auf natürliche Weise daraus erwachsen. „Umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt.“ ***(Matthäus 10,8).*** Dies wurde denen gesagt, die zu den „verlorenen Schafen des Hauses Israel“ gesandt wurden, und bezog sich auf die Gabe der Heilung usw., die ihnen freiwillig gegeben worden war und die sie frei zum Wohle ihrer Mitmenschen nutzen sollten; andererseits wurde ihnen jedoch gesagt, sie sollten keine Vorkehrungen für ihre eigenen physischen Bedürfnisse treffen; ***(9. und 10. Vers)*** zeigen, wie wir glauben, dass von ihnen erwartet wurde, dass sie sich intensiv mit dieser Arbeit beschäftigten, und verkündeten „das Reich des Himmels ist an der Hand“, dass sie *keine Zeit haben* würden, „für das verderbliche Fleisch zu arbeiten“, und dass diejenigen, denen sie dienten, mit dem versorgt würden, was ihre physischen Bedürfnisse erforderten. Dies veranschaulicht den gegenwärtigen Zustand der Dinge; Ihnen gehörte die Ernte des jüdischen Zeitalters, uns gehörte die Ernte des Evangeliums.

Einige unserer Brüder widmen ihre *ganze* Zeit und verfügbaren Mittel der Arbeit, einige reisen und predigen die gute Botschaft, einige verteilen Traktate und Papiere, und einige beaufsichtigen die Veröffentlichung von Papieren und Traktaten, aber alle dafür

Machine Translated by Google

Derselbe Zweck, „die Erbauung des Leibes Christi“, ist ein *unerlässliches* Werk, besonders in dieser Zeit. Gewiss werden wir es aus Mangel an finanzieller Hilfe nicht an Effizienz mangeln lassen. ***(Römer 15:24).*** Nun möchten wir einen Vorschlag machen, der beim ***Lesen von Lukas 11,7-9*** und ***Lukas 10,7 besonders deutlich wurde.*** Es ist das Anstandsrecht Ihrer reisenden (lehrenden und vortragenden) Brüder, alle Vorbehalte beiseite zu legen und unsere Brüder zu fragen, wo sie *dienen* (dienen), für die Dinge, die sie brauchen , *und für die anderen ,* die es brauchen, wo sie an anderen Orten dienen. Wir denken, die bedienten Brüder würden *sich freuen ,* wenn sie das tun würden, und wir glauben, dass ihre Bedürfnisse umgehend erfüllt würden ; denn es wäre verständlich, dass es *nicht* um Almosen bittet – „für“ . „ Der *Arbeiter* ist seines Vaterlandes *würdig* “ – und wenn der Arbeiter nicht *eingestellt wird,* wenn die Arbeit *gewünscht und angenommen wird,* ist sie *gleichbedeutend mit einer Anstellung.*

Jeder, der durch Entgegenkommen der Brüder lehrt, würde unserer Meinung nach keine Höflichkeitsregeln verletzen, wenn er seine Bedürfnisse in unaufdringlicher Weise kundtun würde.

Vielleicht finden sich einige, die denken würden, dass unsere predigenden Brüder, weil Paulus manchmal mit „seiner eigenen Hände“ arbeitete, um seine Bedürfnisse zu befriedigen, und die, die bei ihm *waren, dasselbe tun könnten. Zweifellos wäre jeder dieser Lehrer oder Prediger genauso bereit, mit den Händen zu arbeiten, wenn der Wille des Herrn wäre, aber die Zeit müsste natürlich von der Zeit genommen werden, die sonst wäre gefüllt mit Evangeliumsarbeit; für die Brüder, die besucht wurden,* sei es persönlich oder durch Papiere und Bücher, würde es sich als *tatsächlicher Verlust erweisen.*

Wir denken, Paulus bezieht sich auf diese Tatsache (des „Arbeitens mit seinen eigenen Händen“) als sanfte Erinnerung daran, dass er es *für notwendig* gehalten hatte , dies zu tun, *sonst* wäre für seine Bedürfnisse nicht gesorgt worden, und er zeigte so seine Pflicht.

Ob sie nun Gewissensbisse empfanden oder *nicht ,* weil *sie* ihm *diese Notwendigkeit* auferlegt hatten , und sich *des Verlustes* bewusst waren, den sie dadurch erlitten hatten, sie waren zweifellos nicht weniger traurig über die Erwähnung dieses Ereignisses im Zusammenhang mit dem Gedanken, dass sie „sein Gesicht nicht mehr sehen sollten“, und es *könnte* etwas mit ihrem Weinen zu tun haben, als sie „auf seinen Hals fielen und ihn küssten“. ***(Apostelgeschichte 20:34,37).***

Aber wie können die Anforderungen der Arbeiter und die Kosten der Veröffentlichungen gedeckt werden? Denn „nicht viele Mächtige“ (norrich), „nicht viele Adlige“ werden genannt und „Gott hat die *Armen* dieser Welt erwählt, die reich an Glauben sind“. Wie können in der Antwort auf die letzte Frage bessere Anweisungen gegeben werden als ***im 16. Kapitel von 1 Kor., 2 Vers?*** „Am ersten Tag der Woche möge *jeder von euch* bei ihm liegen, denn Gott hat ihn beschenkt, dass es Sammlungen (Sammlungen) geben wird, wenn ich komme.“

Machine Translated by Google

Im Zusammenhang mit den Ausgaben, von denen gesprochen wird, gibt es die Armen des Herrn , **[R450: Seite 8] ,** die ärmer sind als wir, und die im Zusammenhang mit dem Dienst des Wortes nicht vergessen werden sollten. Wie angemessen ist diese Anweisung des Paulus, *systematisch* in der Arbeit des Gebens zu sein, und systematisch in der Art und Weise, *die Mittel* zum Geben bereitzustellen, und systematisch in Bezug auf *die Zeit ,* in der „die Mittel für diesen Zweck bereitgestellt werden".

Es gibt nur sehr wenige , die *so* arm sind , dass sie nicht in der Lage sind, *etwas* beizutragen , das dazu beitragen soll, die frohe Botschaft von Gottes Werk zu verbreiten, um die Welt zu retten; die frohe Botschaft , dass die Werke des Teufels *zerstört werden müssen.* Wenn wir nicht *viel* geben können, lasst uns nicht absichtlich zu dem Schluss kommen, dass wir nichts geben können, sondern lassen wir uns durch den Gedanken an den Wert ermutigen, den der Meister „zwei Milben" zuordnet, *wenn wir nicht* mehr geben können. ***(Lukas 21:2,3,4).***

Es ist ein Segen, daran zu denken, dass der Herr die Menge an Geschenken nicht nach einem weltlichen Maßstab schätzt, sondern nach der Absicht und dem Wunsch des Gebers.

In der Geschichte des wohlhabenden alten Schotten steckt eine gute Lehre und viel Wahrheit, der, als die Spendenbüchse weitergegeben wurde, etwas einwarf, was er für einen Penny hielt, der sich aber als Goldstück von beträchtlichem Wert erwies. Als er die Entdeckung gemacht hatte, sie aber korrigieren konnte, und Anerkennung für den tatsächlich eingesetzten Betrag wünschte, sagte ihm der kluge Diakon, sie könnten ihm niemanden mehr als den Herrn zuschreiben tat, und zwar nur für das, was er *tun wollte .*

Manche mögen denken, das sei unfair gegenüber dem Herrn und dem Diakon, aber der Herr gleicht die Rechnung aus, indem er die Reihenfolge umkehrt und *mehr* Anerkennung gibt, als in den Fällen eingesetzt *wird, in denen der Wunsch die Fähigkeit übersteigt.*

Der Wunsch des Autors besteht darin, dass sein Geist (auch sein eigener Geist) über dieses Thema aufgefrischt und „zur Erinnerung aufgerüttelt" wird . ***(Lukas 16:11).*** Wie können wir erwarten, dass uns himmlische Dinge anvertraut werden, während wir den irdischen Dingen einen höheren Wert beimessen? Mit Schätzen betraut zu werden, die nicht alt werden, während wir hartnäckig an Schätzen festhalten, die vergehen? Wir, die wir so üppig ernährt wurden, sowohl durch den Besuch der Lehrbrüder als auch durch das Medium der Veröffentlichungen, würden traurigerweise das Gefühl haben, dass diese Versorgungsquellen abgeschnitten und dem Mangel entzogen wurden der vorzutragenden Mittel.

Aber wir werden so etwas nicht vorhersehen, weil wir sicher sind, dass die bloße Erwähnung dieser Angelegenheit uns beleben und uns veranlassen wird, einer Aufforderung zu gehorchen, die vielleicht aus Nachlässigkeit vernachlässigt wurde, die aber genauso zwingend ist wie andere göttliche Gebote. Wir sind überzeugt, dass wir diese Vorschläge sorgfältig befolgen werden

Machine Translated by Google

überlegt und umgesetzt, und dass alle *freudig* tun werden, was sie können, als Beweis *ihrer Liebe zur Wahrheit,* denn „der Herr liebt den freudvollen Geber“ (2 ***Kor. 9:7).*** „Wer gibt, der tue es in Einfachheit“ ***(Röm 12,8).*** Weitere Gedanken zu diesem Thema können Sie sich durch die Lektüre des letzten kurzen Artikels in „Nahrung für denkende Christen“ machen. Dass der Herr uns *allen* helfen wird , das Privileg und die Seligkeit des Gebens zu erkennen, ist das Gebet des Autors.

JCSUNDERLIN.

[Wir sind keine Bettler – keines der Kinder Gottes sollte es sein; und wir haben sorgfältig die *„Mahnung“ vermieden,* die bei anderen so üblich ist. Dennoch hatten wir das Gefühl, dass einige der Heiligen in Gefahr waren, den oben erwähnten Segen zu verlieren. Als uns der obige Artikel von Bruder S. (unerwarteterweise) zur Hand kam, kamen wir zu dem Schluss, dass er für euch nützlich und vorsorglich sei, und veröffentlichten ihn daher. Aber denkt daran, dass Jehova nicht arm ist und seine Sache nicht unter Geldmangel leiden wird, auch wenn er dafür sorgt, dass unsere Hilfe notwendig *erscheint* ttleorfaithfulinmuch.--ED.]

==========

Machine Translated by Google

**[R450:Seite8]**

**PITTSBURGHCHURCHMEETINGS.**

Der Treffpunkt wurde geändert und befindet sich nicht mehr in der „Curry Institute Hall“, sondern in der „Grand Army Hall“, Nr. 101 Federal St., Allegheny City, direkt gegenüber vom Fluss. Leser und Freunde werden in der neuen und komfortableren Halle herzlich willkommen geheißen.

---

**[Seite8]**

MUSTERKOPIEN des Turms werden denjenigen zugesandt, die sie anfordern. Ordentlich können Sie es mit Bedacht nutzen. Jeder neue Leser, der den Tower *drei Monate lang* KOSTENLOS testen möchte, kann sich anmelden.

---

DIESE AUSGABE stellt angemessen dar, was wir für das zukünftige Erscheinungsbild entwerfen des Turms. Es ist eine Verbesserung gegenüber jeder früheren Ausgabe.

Machine Translated by Google

**[R450:Seite1]**

**BAND IV. PITTSBURGH, PA., MÄRZ 1883. NR. 8.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# **Wachturm** und

# **Heraldofchristuspräsenz.**

---

VERÖFFENTLICHT MONATLICH IN

*101FifthAvenue, Pittsburgh, Pennsylvania.*

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können Papiergeld in Höhe von zwei Dollar per Post und auf Reiserisiko senden. Größere Beträge können per Wechsel, PO-Geldbestellung oder Einschreiben gesendet werden, zahlbar an C.T. RUSSELL.

### AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir davon Gebrauch machen können. Überweisungen können durch ausländische Postanweisungen erfolgen.

## BEACHTEN SIE.

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

r450 **„DAS PASSAH.“** r450

**TISCHENDORF'S NEUES TESTAMENT.**

Machine Translated by Google

R450 **BLICK VOM TURM.** r451
**THEENEMY.--NR.2.** r452
**CHRISTUS WIRD UNS FREI MACHEN.** r452
**NOTETHEDRIFT.** r452
**HISWILL,NOTMINE,BEDONE.** r452
**THETHRONEOFDAVID.** r454 **WARTEN**
**AUF DAS KOMMEN JESUS.** r454 **„VERURTEILTE**
**SÜNDE.“** r455 **CHRISTINYOU.**
r456 **GEHEILIGE**
**DRINGENDHEIT.** r456 **PERFEKTION DER**
**NEUEN NATUR.** r456 **WHATISDUTY.** r458
**FRAGENUNDANTWORTEN.**

==========

**[Seite6]**

**VONBROTHERBLUNDIN.**

MEIN LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich hungere jedoch nicht nach den fleischlichen Dingen dieses Lebens – denn ich habe jetzt kein Vergnügen daran und freue mich nicht an ihnen –, sondern freue mich an der Wahrheit, denn ich habe vom guten Wort Gottes geschmeckt und habe seine reiche Nahrung gefunden. Oh, so reich, dass ich nicht anders kann, als zu hungern! Gerechtigkeit; denn sie werden erfüllt werden.“ Schließt euch mir an und sagt: „Ehre sei seinem Namen, denn er hat den Unseligen, die weder die Großen noch die Weisen dieser Welt sind, seine Absichten in Christus offenbart, die seit Ewigkeiten verborgen waren, aber jetzt offenbart wurden für uns, die am Ende dieses Evangeliums leben.“ Ihm gebührt die Herrlichkeit und die Ehre für die Macht dieser Gnade, die uns gegeben wurde, um „mit allen Heiligen zu begreifen, was Länge und Breite ist, und die Liebe Gottes zu erkennen, die alles Wissen übersteigt“, und durch die Kraft seiner Gnade, die in mir wirkt, wird jeder Gedanke und jede Handlung meines Wesens seinem Willen unterworfen und unterworfen – denn „Was auch immer nicht ist, ist dieser Sünde.“

Er hat mein Wesen in seinen Bann gezogen, und Tag und Nacht (wenn ich wach bin) verehre und segne ich ihn und freue mich über die vor mir gesetzte Hoffnung, die so überaus großartig ist, dass ich jetzt Gott dafür danken kann, dass ich jemals geboren wurde, und dass es mein Privileg ist, in die Fußstapfen meines Herrn Jesus zu treten, damit ich mit ihm Teilhaber daran sein kann, die Welt mit dem Geist unseres Gottes in Einklang zu bringen. Und durch die Kraft der gegebenen Gnade bis dahin bin ich bereit, alles zu ertragen, was ich erreichen kann, bis hin zu dieser Gnade (Gunst), die uns nach der Offenbarung unseres Herrn Jesus gebracht werden soll; denn „sein Lohn ist bei ihm (für uns, die mit ihm regieren werden) und sein Werk vor ihm.“ ***(Jesaja 60:10)*** „Denn alle Enden der Welt werden gedenken und sich zuwenden.“

Machine Translated by Google

Herr.“ ***(Psalm 22:27.)***

Betet nicht nur ständig, sondern strebt ernsthaft danach, dass der Wille Gottes bis zum Äußersten in mir gewirkt möge, dass dieser Name in mir verherrlicht werde, und er gnädigerweise Gelegenheiten gewährt, seinen Namen zu manifestieren, indem er jenen diese schönen Wahrheiten, von denen wir uns schon seit einiger Zeit ernährt haben, entfaltet, die ein Ohr zu hören haben; und das Wort wird freudig von denen angenommen, die es ihnen nahebringen Sie äußern sich oder drücken sich in Worten aus, weil sie danach streben, mehr Unterweisung in diesen guten Dingen zu erhalten, „die Gott ... uns durch seinen Geist offenbart hat; ... ja, die Tiefen Gottes“ (1. ***Korinther*** 2:10) – die vier Augen verstehen, erleuchtet zu sein... (wir) wissen, was die Hoffnung unserer Berufung ist.
***(Eph. 1:18.)*** Und ich „lege alles Gewicht beiseite“ ... und „laufe mit Geduld den vor mir liegenden Wettlauf“; und ich suche nicht das Lob der Menschen wie ich selbst, sondern ich sehne mich inständig nach der Anerkennung des unvergänglichen Gottes, und ich weiß, dass ich vom Tod (in Adam) zum Leben (in Christus) hinübergegangen bin, weil ich die Brüder „mit einer ungeheuchelten Liebe“ liebe: Ich schaue meinen Herrn, sein Wort, und bin da „in das gleiche Bild geändert;“ „Ich werde zufrieden sein, wenn ich in seinem Ebenbild erwache;“ wenn ich das Ende meines Glaubens empfangen werde, die Erlösung meiner Seele. Ihm, der mich gewaschen hat, sei die Herrlichkeit und die Ehre und die Herrschaft für immer.

SOBLUNDIN.

==========

r458 **DIE INSPIRATION DER BIBEL.**

==========

**[Seite8]**

**BIBELSCHÜLERHILFE.**

Eine Zeit lang waren wir nicht in der Lage, Bestellungen für den EMPHATIC DIAGLOTT zum reduzierten Preis auszuführen, aber jetzt können wir dies tun. Denken Sie daran – aber leicht beschädigt im Inneren der Deckung – 1,50 $.

YOUNG'S CONCORDANCE: Wir wünschen uns, dass alle unsere Leser dieses sehr wertvolle Werk erhalten, solange wir es zum reduzierten Preis liefern *können (d. h.* die Hälfte des üblichen Preises; 1,75 US-Dollar per Express oder 51 Cent Aufpreis für Porto, wenn es per Post verschickt wird – letzteres ist am günstigsten für diejenigen, die von Pittsburgh entfernt sind). „Dieses Werk ist sowohl ein griechisches als auch ein hebräisches Lexikon, das die Bedeutung der ursprünglichen Begriffe auf Englisch angibt, und außerdem eine Konkordanz, die jedes Wort der Heiligen Schrift und die Wörter, die sie übersetzen, angibt.

Der Wert einer solchen Arbeit wird von Tag zu Tag offensichtlicher, wenn *Theoretiker* versuchen, eine private Interpretation unter dem Deckmantel einer „besseren Definition *des Originals“ zu enttarnen.*

In diesem großartigen Band ist jedes Wort unter seinem eigenen hebräischen Wort angeordnet

Machine Translated by Google

Griechisches Original mit 311.000 Referenzen und 30.000 verschiedenen Lesarten. Das Format beträgt großes Quarto, 1094 Seiten.

Ein ähnliches Werk, „Englishman's GreekandHebrewConcordance“ (3 Bände), wurde erst vor sieben Jahren für 22 US-Dollar in Leinenbindung verkauft und gelangte normalerweise nur in die Hände von Gelehrten; aber das vorliegende Werk wurde von einem der besten Gelehrten des Zeitalters (Prof. Young aus Edinburgh, Schottland) in riesigen Mengen gedruckt, und zu einem Preis, der es in die Reichweite von Herbststudenten bringt Es scheint wichtig zu sein, dass es so günstig zur Verfügung gestellt werden sollte, wenn es Wahrheitssuchenden so große Dienste leisten kann. Bei dem Preis, zu dem wir es anbieten, können selbst unsere Englisch- und Schottisch-Leser erheblich sparen, wenn sie es in diesem Büro bestellen.

Kein Bibelstudent kann es sich leisten, ohne eine Kopie auszukommen. Sie ist wertvoller als ein zweijähriges Studium der griechischen und hebräischen Sprachen.

==========

**[Seite8]**

## „ESSEN“ UND „TABERNACLE-LEHREN“.

Wir haben noch einige dieser Broschüren für diejenigen, die sie noch nicht gelesen haben. Wir möchten sie jedoch für diejenigen behalten, deren Appetit durch die erste Lektüre der Oktoberzahl von Z geschärft wurde. WTLannen wir sie bestellen, aber für die Ausleihe von Schenkungen an Uninteressierte ist die Oktoberzeitung am besten. Wir können Ihnen so viele davon schicken, wie Sie gebrauchen können.

„FOODFORTDENKINGCHRISTIANS“ ist eine 162-seitige Broschüre. „THE TABERNACLE AND IT CHEACHINGS“ enthält 96 Seiten. Beide werden vom *TractFund* veröffentlicht und sind KOSTENLOS.

==========

Machine Translated by Google

**[R450:Seite1]**

## "DIE ÜBERGABE."

Seit einigen Jahren ist es unsere Gewohnheit, den Jahrestag *des typischen* „Passah“ zu begehen, um *an das wirkliche Passahfest* der Kirche des Erstgeborenen aufgrund des Todes zu erinnern, an das Blutvergießen des echten Osterlamms – Jesus.

Wir tun dies in Übereinstimmung mit der Bitte unseres Herrn: So oft ihr *dies* tut , tut es (von nun an) in Erinnerung an *mich* (das Lamm und euren anschließenden Tod oder die Rechtfertigung durch sein Blut).

Nach jüdischer Zeit ist der Tag des Herrn, der 22. April, das Pessach, der Jahrestag des Todes Jesu. Er wird von der Kirche hier gefeiert, und wir zweifeln nicht daran, dass die in aller Welt verstreuten Zwei und Drei ihn angemessen gedenken werden, indem sie Ihm begegnen und ihn betrachten, während sie das Brot und den Wein verwenden, die seinen gebrochenen Körper symbolisieren, und Blut vergießen – den Preis für unser Lösegeld – „vergossen *für die Vergebung der Sünden.“*

Das Thema wird in unserem nächsten Heft ausführlicher behandelt.

==========

Machine Translated by Google

**[R450:Seite1]**

## TISCHENDORF'S NEUES TESTAMENT.

Bei diesem Werk handelt es sich um die allgemeine Fassung des Neuen Testaments mit den *verschiedenen Lesarten* der drei ältesten *griechischen Manuskripte.* ist zweifellos das älteste und korrekteste Manuskript des Herbstes. Es ist *die höchste* Autorität für die Echtheit jeder Passage, die es enthält, und sein Vergleich mit anderen, neueren Texten zeigt, dass unser allgemein erhaltener Text zwar wunderbar frei von Korruption ist, aber dennoch viele geringfügige Fehler sowie sichere wichtige Interpolationen enthält. Dieses Werk enthält auch eine Geschichte der Entdeckung usw. ,von diesen alten MSS.

Wie versprochen, haben wir Vorkehrungen getroffen, mit denen wir Ihnen dieses wertvolle Werk zu einem reduzierten Preis liefern können. Wir können Ihnen ein vollständiges Exemplar in Papierumschlägen frankiert zusenden, wenn Sie einmalig 35 Cent erhalten.

==========

Machine Translated by Google

**[R450:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Seine Diener bewähren sich, denen er Dienst erweist. ***(Röm. 6:16.)*** Wenn ein Mensch sagt, ich sei ein Diener Gottes und ein Arbeiter in seinem Weinberg, und wenn er dennoch damit beschäftigt ist, Fehler zu säen, menschliche Traditionen zu lehren usw., dient er in Wirklichkeit dem Widersacher – dem Teufel.

So war es bei Saulus: Er glaubte fest daran, dass er Gott *gedient* hätte , indem er das Christentum verfolgte, doch als er es besser erkannte, stellte er fest, dass er einer der wichtigsten Diener Satans war, der sich der Wahrheit, dem Herrn und seiner Kirche widersetzte.

So mit Petrus, als er anfing, Jesus von der völligen Opferung abzubringen, indem er sagte: „Ferne dich, Herr“, erkannte Jesus Petrus als den Diener Satans, der ihn in Versuchung führte, und antwortete ihm daher: „Geh hinter mich, Satan; denn du strebst nicht nach den Dingen Gottes, sondern vor den Dingen der Menschen.“ ***(Matthäus 16:23.)***

So geht es auch uns: Lasst uns daran denken, dass jeder, der sagt: „Herr, Herr, wird ins Reich kommen“, nicht der tut, der den *Willen* meines Vaters tut, der im Himmel ist.
Wie wichtig ist es dann, dass wir uns nicht nur der Sache der Wahrheit – der Sache Gottes – wohlwollend fühlen, sondern dass alle unsere guten Gefühle unsere Taten und Worte beeinflussen, so dass wir die Wahrheit nicht nur nicht widerlegen, sondern dafür sorgen, dass *wir Diener der Wahrheit sind,* sonst sind wir vielleicht wirklich Diener des Irrtums.

Möchte das alle wachsam aufwachen und erkennen, wie wichtig es ist, jede noch so kleine Tat im Leben zu bewachen, und nicht nur wissen, dass sie eifrig im Weinberg beschäftigt sind, sondern auch sicherstellen, dass **[R451:Seite 1] ihre** Arbeit so ist, wie der Meister sie genehmigen wird. Passen Sie dann auf, dass Satan nicht in den Besitz Ihrer Talente gelangt, und unter dem Vorwand, für Jesus zu arbeiten, setzen Sie Ihre Kräfte wirklich gegen die *Wahrheit ein.* Dies ist die Position vieler in den nominellen Systemen, die Kirchen genannt werden, und auch vieler, die messbar frei von ihnen geworden sind. Sprechen Sie von den sich entfaltenden Wahrheiten des Wortes Gottes? Die gesäte Wahrheit wird gute Früchte hervorbringen, die eigenen Fehler werden sehr schlechte Früchte hervorbringen. Soweit wir Wahrheit säen , trage Gottes Diener und in dem Maße, in dem wir Irrtum verbreiten, tragen wir die Diener des Teufels. Behaltet dies im Hinterkopf – es wird unsere Nützlichkeit als Diener Gottes verdoppeln; denn vom TURM aus glauben viele heute wahrlich, dass sie Gott dienen, die sich in Wirklichkeit Gottes Weg, Plan und Wahrheit widersetzen; obwohl wir mit Petrus sagen könnten: „Ich weiß, dass du es aus Unwissenheit getan hast.“ ***(Apostelgeschichte 3:17.)***

Die meisten unserer Leser haben die von diesem Büro vor über einem Jahr herausgegebene Broschüre mit dem Titel „Die Taberna reinigt ihre Lehren“ gelesen;

Machine Translated by Google

Das Fach reicht nicht aus: Es erfordert *Studium.* Wenn sie im Herbst die Kraft und Bedeutung der *typischen* Opfer für Sünden sehen könnten, wären sie viel besser in der Lage, die antitypischen Opfer zu schätzen, die sie wirklich ablegen. Wenn sie sich vollständig mit der Rüstung Gottes ausrüsten würden, wären sie viel besser in der Lage, allen feurigen Pfeilen ihres Gegners standzuhalten, und wären nicht in Gefahr, dass ihr Glaube an *unser Lösegeld* gestürzt würde.

Lasst uns also auf die unbedingte Notwendigkeit drängen, Zeit für das Studium jener Vorbilder zu verwenden, die aufgrund des Lichts, das die Schriften der Apostel auf sie werfen, fähig sind, sie zu verstehen und zu schätzen. Alle, die die „Stiftshütte“ noch nicht hatten, sollten sie *bestellen dass* jedes Merkmal des glorreichen Plans Gottes in diesen Tabernakeltypen sehr deutlich dargestellt wird; tatsächlich muss die Detailliertheit der Darstellung alle in Erstaunen versetzen. Wir wissen von keiner stärker stärkenden und nährenden spirituellen Nahrung, als sie uns beim *Studium* dieser wunderbaren Bilder geboten wird.

Anstatt auf den Zustand der Arbeit einzugehen, präsentieren wir Ihnen hier mehr als die übliche Anzahl von Briefen aus verschiedenen Abschnitten, die das Interesse und den Fortschritt der Wahrheit besser zeigen, als wir es sonst ausdrücken könnten. Dies sind nur einige von vielen ähnlichen Ausdrücken: **GoldHill,**

**NC**

BRO.RUSSELL:--Ich bin dankbar für das Musterexemplar von Z.WT, das ich vor ein paar Tagen erhalten habe. Ich bin Pfarrer der M.E.-Kirche. Seit Jahren glaube ich, dass der Konfessionsnationalismus ein positiver Nachteil für die Arbeit Christi in unserer eigenen Mitte war, und noch mehr in den heidnischen Ländern.

Sicherlich gibt es einen besseren Weg. Die Positionen, die ihr vertritt, sind gewiss haltbar; die Erläuterungen der Heiligen Schrift sind klar und eindringlich. Ich denke, ihr habt den Kernton getroffen, und alle wirklich Frommen werden es hören. Diejenigen, die ihre Glaubensbekenntnisse besser mögen als ihren Herrn, werden sicherlich empfinden und klagen.

Mit freundlichen Grüßen,_____.

**[Seite 1]**

**Nicholas, W.Va.**

LIEBE FREUNDE: - Ich schreibe Ihnen heute Morgen, um Ihnen dafür zu danken, dass Sie mir durch Ihre Veröffentlichungen wertvolle Worte des Lebens und der Ermutigung gebracht haben die Bande der Sklaverei zu brechen und den Gefangenen freizulassen; Doch während die Feuer um mich herum entzündet werden, spüre ich, dass ich es immer noch brauche

Machine Translated by Google

Ermutigung, dass mein Glaube unter den schweren Prüfungen nicht schwächer wird oder scheitert. Die Aussicht besteht darin, dass es jemanden geben wird, mit dem ich verehren kann (es sei denn vielleicht meine Frau), und dass mein Name als Bösewicht und meine Worte als Falle ausgestoßen werden Ich verkünde die *frohe Botschaft der Erlösung für* alle. Meine liebe *Frau* ist noch in der Dunkelheit, aber ich hoffe, dass auch sie durch die zärtliche Barmherzigkeit Gottes vielleicht aus der Knechtschaft befreit. Sie sagt, dass es „Licht wird“. Wir danken Gott.

_____.

**Rupert, Vt.**

CTRUSSELL:--Lieber Bruder,--Vielen Dank für den WACHTTURM. Ich gehöre zu denen, die, nachdem sie aus Babylon gekommen sind (Verwirrung), versuchen, die *„Frohbotschaft“ zu verkünden.* Als ich als Kind von Gott zum Dienst berufen wurde, habe ich mit diesem Ziel studiert, es fehlte mir an Mitteln, an schlechter Gesundheit, an Enttäuschung, an Jahren des Zweifels und Konflikts, an ständiger Pflichtüberzeugung – „Geh, predige das Wort“ ertönte Tag und Nacht in meinen Jahren – ich sagte: „Herr, ich kann nicht im Zusammenhang mit sektiererischen Glaubensbekenntnissen oder Kirchen predigen.“ O, wie habe ich zu diesem Zeitpunkt zu Gott um Licht geschrieen! Und, lobe seinen lieben Namen, das Licht kam. Wie der Anbruch eines Sommermorgens erleuchtete es meine Seele. Die Bibel wurde ein neues Buch für mich. Im Licht der Wahrheiten sah ich Gott, ein anbetungswürdiges Wesen. Dann kamen der TURM und andere Veröffentlichungen – Gott sandte sie – und immer mehr öffnete sich der Weg der Erlösung für mein Verständnis. Ich war wie ein verlorenes Kind gewesen, das nachts im Wald umherwanderte, hört ingVaters Stimme, aber ich weiß nicht, welchen Weg ich gehen soll. Jetzt kann ich besser verstehen, warum Gott mich so geführt hat. Der Weg war dunkel, aber der Morgen kommt! Mit demselben *Göttlicher Auftrag,* frei, Gott sei Dank, aus den *Labyrinthen der Theologie und des sektiererischen Einflusses,* und mit *einem Evangelium ,* für das ich mich NICHT schäme, wie leuchtet die Zukunft vor mir! *Für das Licht* der GEGENWARTIGEN WAHRHEIT, Gott sei Dank! Gott sei Dank!!

Können Sie mir *eine Karte* zur Verfügung stellen , die groß genug ist, um sie *in der Kirche* oder *im Hörsaal zu verwenden?*

Habe ein paar Probeexemplare des Turms, den du mir geschickt hast, verstreut und kann auf diese Weise mehr verwenden.

Ich glaube, dass der Meister im großen Erntefeld des Evangeliums Gestalt annimmt, und möchte in Harmonie mit ihm entlang der Linie der *„gegenwärtigen Wahrheit“ arbeiten.* Sie möchten sich über Ihre Arbeitsweise usw. besser informieren, denn *„in der Gemeinschaft liegt die Kraft“.*

Mit freundlichen Grüßen für Jesus,

Machine Translated by Google

_____.

**[R451:Seite1]**

**Baltimore, MD.**

LIEBER HERR UND BRUDER: Ich habe „Nahrung für denkende Christen“ sorgfältig gelesen und noch einmal gelesen , und ich interessiere mich sehr *für die Richtigkeit* Ihrer Position. Ich bin „konvertierter jüdischer Lehrer“ und habe selbständig unter meinen „Brüdern des Fleisches“ gearbeitet Die biblische Wahrheit unter ihnen. Bitte senden Sie mir, wenn es Ihnen passt, „Die Stiftshütte reinigt ihre Lehren.“ Ich hoffe, diese Lehren bald dem Volk öffentlich bekannt zu machen, und werde mich ernsthaft bemühen, sie für diese klaren und aussagekräftigen Fakten zu interessieren .

Möge Gott Ihre Bemühungen segnen, *die Wahrheiten der Bibel zu verbreiten.*

Dein Bruder in Christus,_____.

Missionar für die Juden.

**[Seite 1]**

**Birmingham, England.**

Sehr geehrter Herr: - Ich habe gerade Ihr „Essen für denkende Christen“ gelesen und freue mich, einen Einblick in die Geheimnisse des Wortes Gottes zu erhalten, das klar erklärt und für einen durchschnittlichen, aufmerksamen Leser klar verständlich ist. Das Buch wurde mir letzten Winter in die Hände gegeben, als ich **[Seite 2]** auf dem Heimweg von der Arbeit an einer Durchfahrtsstraße oben in der Stadt vorbeikam, es einfach überflog und beiseite legte, um Platz für weitere Zinsen zu schaffen Aber neulich, weil ich kein anderes Buch zur Hand hatte, nahm ich es in die Hand und hatte vorher noch keine zwei Seiten gelesen ,wenn sie vernünftig entsorgt werden können, würde ich Sie bitten, mir ein paar davon oder „Die Taberna reinigt ihre Lehren“ weiterzuleiten, die ich gerne unter meinen Freunden verteilen würde.

Ich danke Ihnen für diesen ersten Brief und für alle anderen, die Sie senden. Mit freundlichen Grüßen, _____.

**Hillsboro, Illinois.**

LIEBER BRUDER: Ich habe das kleine Werk „Nahrung für denkende Christen“ erhalten und gelesen. Ich bin vollkommen erstaunt.

Es bringt mein Herz dazu, sich zu freuen und dem großen Vater für seine Liebe zu danken, wobei meine Augen *nur teilweise* geöffnet sind. Mit Respekt, _____.

**Goshen, NY**

Machine Translated by Google

LIEBER BRO.RUSSELL: – Ich schicke dir noch eine weitere Woche Arbeitslisten für den TOWER. Das Interesse der Leute hier an der Lektüre von Z.WT ist groß. Ich habe das Gefühl, im kommenden Jahr von Landkreis zu Landkreis zu gehen und „Gottes Wahrheit“ zu verbreiten. Da ich es mir nicht leisten kann, ein Pferd zu kaufen, das ich dringend brauche, muss ich zu Fuß gehen; aber ich bin für sie nicht besser als der Herr Insofern. Es sprechen mehr davon, als ich erwartet hätte. Ich versuche hier bald einhundert *Jahresabonnenten* zu gewinnen. Ich bin nicht mehr bei „FOOD“, werde aber warten, bis es mir zugesandt werden kann.

Letzte Nacht trafen sich zwei Familien, wohin sie mich schickten, und als ich meinen Mund öffnete, füllte der Herr ihn mit der Wiederherstellung *aller Dinge.* Vorletzte Nacht war ich zum ersten Mal bei Bruder._____. Er sagte, er sei so froh, dass Gottes Plan jetzt klar sei; dass er meine Bekanntschaft machen und von menschlichen Lippen die gesegneten Wahrheiten hören wollte; und als die Zeit gekommen war, sagte er: „O Ehre sei Gott, wir könnten bis zum Morgen darüber reden und würden nicht müde werden. Es ist eine gute Nachricht! Morgen habe ich drei Anrufe, um mich zu verabreden.“ auf ängstlichen Fragern nach der Wahrheit. Sie sehen also, ich arbeite Tag und Nacht. Ich sollte Ihnen besser sagen, wie es mit mir ist. Ich bin oder war ein Baptistenprediger .Mein Name erscheint immer noch auf der Liste der Geistlichen ihrer Vereinigung. Aber als ich das „Essen“ bekam, begann ich es zu lesen, und es *war Essen;* und so aß ich weiter, und habe es nie getan. Mein Name wird zweifellos bald aus der Vereinigung gelöscht werden. Meine Brüder beginnen, meinen Fall zu beklagen; aber Ehre sei Gott, ich freue mich über meinen Aufstieg für dich. Bete, dass Gott den Weg *öffnet , damit* ich die Wahrheit *noch reichlicher* verbreiten kann. Mit viel Liebe und Gebet

bin ich dein Bruder in Christus,

_____.

**Yankton, Dakota.**

LIEBER BRO.: - „Oh, dass die Menschen den Herrn für seine Güte und für seine wunderbaren Werke an den Menschenkindern preisen würden!“ Nachdem wir uns viel dem Fasten und dem Gebet für die göttliche Erleuchtung gewidmet hatten und der Weisheit, das gesegnete Wort besser zu verstehen, erhörte Gott unsere *Gebete wunderbar* durch die Z.WT-Veröffentlichungen . Niemals wird es möglich sein, Gott ausreichend zu loben für das Licht, das wir empfangen haben. Vor drei Tagen war Irland Ich habe fünf weitere „Nahrungsmittel“ erhalten, die an hungrige Seelen verfüttert werden, einige werden nach Minnesota, Montana, Iowa usw. geschickt, an diejenigen, die

Machine Translated by Google

Wir werden sie preisen, vorlesen und an andere verteilen. Einige, von denen wir gehört haben, tragen herrliche Früchte. Wie schnell *empfangen und glauben* heilige Seelen, wenn sie die kostbare Wahrheit Gottes sehen! Tag und Nacht *voller* Lob, das uns erreicht hat. Und nun wollen wir, dass jeder die Wahrheit erfährt. Lasst uns demütig und völlig geweiht bleiben.

_____.

**New York.**

BRO.CTRUSSELL: – Ich habe schon einmal – letztes Jahr – eine Reihe von „Wachturm“ und ein Traktat „Nahrung für denkende Christen“ erhalten, aber damals konnte ich die Wahrheit nicht wertschätzen und wegwerfen; jetzt liebe ich sie, soweit ich sie sehen und wissen kann.

Ich war in das Theologische Seminar dieser Stadt eingetreten, um mich auf den Dienst vorzubereiten; aber heute beschließe ich, es zu verlassen: Wenn ich mich *nach wie vor gezwungen fühle,* die Theologie aufzugeben und mich allein dem Wort Gottes zuzuwenden. Ich werde lieber ein einfacher Diener Gottes sein als ein Minister, obwohl das seit meiner Jugend mein Ehrgeiz war. Gott segne deine Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen,_____.

**New York.**

MEIN LIEBER BRUDER: Du bist so überlastet mit Briefen, dass ich kaum weiß, ob ich dir überhaupt schreiben soll WACHTURM, ich war einer von denen, die schauten und *hofften.* Und jetzt möchte ich sagen, dass mein tiefstes und glückliches Mitgefühl für die Lehre ist, die in der von Ihnen veröffentlichten Zeitung würdig vertreten wird. Als ich an diesen Ort kam, wussten jedoch nur sehr wenige hier etwas über diese Dinge. Ich kann sagen, die spirituellsten Menschen meines Volkes *sind gekommen, um die „so kostbare Wahrheit“ zu vertreten,* und ich lehre und predige frei unseren herrlichen Glauben.

Das Bündel der Oktoberausgabe, das Sie mir geschickt haben, wurde an diejenigen verteilt, die hungrig nach der Wahrheit sind. Ich könnte problemlos mehr als doppelt so viele mehr zu einem guten Vorteil entsorgen. Möge Gott Sie überreichlich segnen und belohnen! In den letzten Jahren habe ich sehr viel mehr Anrufe gehabt, als ich überhaupt beantworten konnte, und oft bekomme ich Anfragebriefe, auf die ich am besten antworten kann, indem ich einige Ihrer Arbeiten oder Abhandlungen verschicke.

Mit freundlichen Grüßen im Dienst des Meisters,

_____.

Machine Translated by Google

**[R451:Seite2]**

**Palmyra, Illinois.**

MR.CTRUSSELL:--Mein *Bruder in Christus:--Ich* möchte nicht, dass du es bereust hast, dass du so viele gute Nachrichten veröffentlicht hast, die dazu geführt haben, dass du Schulden gemacht hast. Gott wird gewiss aus der Not heraushelfen. Wenn du weniger veröffentlicht hättest, wäre ich vielleicht einer gewesen, der weniger erhalten hätte. Damit sende ich mein Mitgefühl zum Ausdruck der tiefen Dankbarkeit, und wenn ich den gesamten Betrag der Schulden senden könnte, könnte das die Dankbarkeit ausdrücken, wenn ich das Gefühl habe, zur Erkenntnis der Wahrheit gebracht worden zu sein. Wenn du wissen könntest, wie tief ich im Sumpf bin Ich war voller Verzweiflung, durch Krankheit und den Verlust geliebter Freunde, und dann kenne ich die Ekstase der Freude in meinem Gefühl, dann könntest du den Wert dieser Wahrheit für mich erkennen. Ich kann dir nicht die Dunkelheit beschreiben, in der ich war, als ich das *„Essen“ zum ersten Mal zu mir nahm.* Ich las eine Weile und sagte dann , *dass es nicht wahr sein könne.* Ich legte es beiseite, nahm es aber nur wieder auf, und als mir endlich die Schönheit und Symmetrie von Gottes Plan dämmerte, war ich erfüllt von Liebe und Lob für ihn. Ich bin seit vielen Jahren ein bekennender Christ, aber jetzt kommt es mir vor, als ob ich mein ganzes Leben lang durch einen Müllhaufen gewandert wäre und nach etwas gesucht hätte, von dem ich kaum wusste, was.

Atlast, *ich habe es gefunden.* Mein verlorener Schatz ist wiedergefunden und frei von Müll. Und um meine Freude zu vervollständigen, wurde auch mein geliebter Begleiter dazu gebracht, die Wahrheit zu erkennen und gemeinsam Gottes gesegnetes Wort zu studieren und seinen Namen zu preisen. Unsere Bibel ist ein neues Buch. Erst letzte Nacht sagte mein Mann: „Nun, wenn ich nicht wusste, dass wir dieselbe alte Familienbibel hatten, sollte ich denken, dass wir eine andere Übersetzung hatten.“ Aber ich könnte Nicht die ganze Zeit, wenn ich den ganzen Tag geschrieben habe.

Ich kann nur sagen,

„Lobe Gott, von dem alle Segnungen fließen.“

Wir verteilen und verleihen sorgfältig alle zusätzlichen Papiere und Traktate, die wir erhalten haben, und beten, dass sie auf guten Boden fallen und reichlich zur Ehre Gottes hervorbringen. Möge sein Segen immer auf Ihnen und Ihrer Arbeit ruhen.

_____.

==========

Machine Translated by Google

**[R451:Seite2]**

**THEFEIND.--NR.2.**

Wir haben einige Fragen zu den Aussagen erhalten, die in einem Artikel in der Dezember-Ausgabe unter der obigen Überschrift gemacht wurden, und wir werden uns freuen, diese zu beantworten, damit wir unsere Befürchtungen zerstreuen können, obwohl wir gehofft hatten, dass die genannten Schriftstellen ausgereicht hätten, um alle Einwände gegen die eingenommene Position auszuräumen. Es scheint, dass einige glauben, dass die von uns eingenommene Position unser Schicksal und das Schicksal unserer Kinder unwiderruflich verlässt in den Händen des Feindes, was natürlich ein schrecklicher Gedanke wäre und weit vom Glauben des Autors entfernt ist, ein Ort, der offensichtlich von den Lehren der Heiligen Schrift stammt. Unsere Freunde, die Einwände gegen die Aussage erheben, dass „der (Satan) unser Feind ist und dass er die *Ursache* von Krankheit, Schmerz und Tod ist und immer die Ehre (?) davon haben sollte." „Es" *(die Schuld* daran) sagt nichts über die klare Aussage ***in Hebräer 2,14,*** auf die wir uns bezogen haben und von der wir denken, dass es keine Möglichkeit gibt, sie weg

Wenn er (Satan) *„die Macht des Todes hat",* wie der Apostel erklärt, wird kein noch so großer Streit daran etwas ändern, und wir müssen nach seiner Harmonie mit anderen Schriften suchen, ohne sie zu ändern, und müssen zu dem Schluss kommen, dass Krankheit und Schmerz ebenfalls in seiner Macht liegen. Jetzt bitten wir unsere Freunde kurz, den erwähnten Artikel noch einmal *sorgfältig* zu lesen und die Schrift mit der Schrift zu vergleichen, wobei wir die folgenden Gedanken berücksichtigen: Der Bericht In diesem Auftrag, auf den wir ab dem ersten Kapitel aufmerksam gemacht wurden, handelt es sich um eine Aussage über das Gespräch zwischen dem Herrn und Satan. ***(Hiob 1:7-12.)*** Der Verfasser des Buches Hiob, wer auch immer er war, erzählt uns, was der HERR sagte, was Satan sagte und was ***Hiob (2. Kapitel, 10. Vers)*** **[R452: Seite 2]** sagte. Nun wusste Hiob offensichtlich nichts über das Gespräch zwischen dem HERRN und Satan, sonst hätte er *gewusst ,* dass Satan ihn bedrängte und dass Gott zugestimmt hatte, *Satan* und die Welt zu lassen ,durch nachfolgende Generationen,wissenvonsein( Hiobs) Integrität und Treue. Hiob weiß nichts von der Vereinbarung, um ihn *zu beweisen , und schreibt* es (das *Böse)* dem Herrn zu, obwohl er in seiner Hingabe versichert, *dass* es gut ist. Seine drei Freunde schreiben es ebenfalls dem HERRN zu, aber erwägen *ein Urteil* über ihn, während Hiob seine Rechtfertigung vor dem HERRN beansprucht.

Nun ist das erste, was wir tun müssen, um über die Richtigkeit der Stellung zu entscheiden, zu entscheiden, *wer* Hiob bedrängt hat. Hat Satan den Herrn nicht darum *gebeten ?* ***(1. Kap., 11. Vers.)*** Hat der HERR dem zugestimmt? Ist der ***12. Vers*** des 1. Kapitels *dunkel* oder *deutlich ,* wenn es heißt: „Alles, was *hat ,* ist *in deiner* Macht"? Dann ist es Satan im ***2. Kapitel, 4. bis 6. Vers,*** *erlaubt , seine* Hand auf Hiobs Person zu legen , aber *während dieser Transaktion,* um sein Leben zu verschonen . Nun ist die Schlussfolgerung, und die einzige, zu der wir aus den Beweisen gelangen können, dass diese ganze Transaktion dem besonderen Zweck diente, die Integrität von Hiob und von zu zeigen

Machine Translated by Google

Er zeigte der Welt seine Treue zu Gott. Die Überzeugung war tief im Geist Hiobs verwurzelt, dass Gott seinen Freund wäscht und ihn am Ende beschützen würde, auch wenn das Böse eine Zeitlang über ihn zu herrschen schien . *In diesem Hiob hatte er Recht* und „verlangte Gott nicht töricht“.

Wir kommen auch zu dem Schluss, dass Satan die Kinder Gottes nicht über die Strafe für Sünde hinaus belasten kann, *es sei denn* mit besonderer Erlaubnis, und diese Erlaubnis wird nur dann erteilt, wenn sie dem Subjekt mehr Gutes bringt und Gott größere Ehre erweist, wie es bei Hiob der Fall war.

Aber das *gute Ergebnis* kommt nicht von Satan, sondern *von Gott,* der *„nicht zulassen wird ,* dass wir über das Maß hinaus versucht werden“. Wir verstehen diese Schriften im Einklang mit anderen, um zu lehren, dass der HERR in seinem *allgemeinen* Umgang mit der Menschheit Satan im Gegensatz dazu *zugelassen* oder *zugelassen* hat , das *willige* Medium zu sein, durch das die Strafe der Sünden verhängt werden sollte; dass er zwar „die Macht des Todes hat“ ***(Hebr. 2: 14),*** ist eine *untergeordnete* oder *untergeordnete* Macht, die er als *Usurpator ergriffen hat – genau eine Macht,* wie sie Jefferson Davis während der Rebellion hatte; dass Gott zu gegebener Zeit *„den vernichten wird ,* der die Macht des Todes hat“, das heißt den Teufel, und diejenigen befreien wird, die aus Angst vor dem Tod ihr ganzes Leben lang *der Knechtschaft unterworfen waren.*

*Dann* werden unsere *Kinder* aus dem Land des „Feindes“ wiederkommen. ***(Jer. 31:16.)*** „Gesegnet sei der Name des HERRN.“JCSUNDERLIN.

==========

Machine Translated by Google

**[R452:Seite2]**

## CHRISTUS WIRD UNS FREI MACHEN.

***GALATER5:1 .***

Wenn irgendein Menschenstand auf der Welt frei ist, dann sollte es der Christ sein.

Aber das, was Freiheit für den einen ist, ist Gebundenheit für den anderen, da die Menschen gebunden sind, etwas an etwas und etwas an anderes. Gibt es ein Heilmittel für dieses Übel, und was ist die Ursache? Meinungen mögen nicht von lebenswichtiger Bedeutung sein, es ist eine Frage von Wahrheit und Irrtum, und wo zwei unterschiedlich sind, muss einer falsch sein, und manchmal auch beides; wir sind nicht dafür verantwortlich, Fehler von unseren Lehrern übernommen zu haben, aber wir sind dafür verantwortlich, die Wahrheit abzulehnen, wenn sie richtig dargestellt wird.

Liebe Leserin, lieber Leser, zu welchem Alter, zu welcher Klasse von Menschen oder zu welchen Grundsätzen haben Sie sich in Ihren religiösen oder nichtreligiösen Ansichten verpflichtet? ,sondern durch das Licht der Mittagssonne, die frei ist wie das gesegnete Wort selbst. Die Bibel ist nicht länger gefesselt, wie Luther sie vorfand; unser Gewissen oder unsere Zuneigung sollten nicht länger an irgendein Glaubensbekenntnis gefesselt sein, geschrieben oder ungeschrieben. Wer ist unser Meister? An wen sind wir gebunden? Setz dich und kämpfe gegen den guten Kampf des Glaubens? Bist du das? Wach auf. – Ermittler .

==========

Machine Translated by Google

**[R452:Seite2]**

**HINWEIS: VORGÄNGE.**

Das *Presbyterian Journal* fragt: „Halten
die Herausgeber *von The Independent* und The *Mirror* sowie alle anderen Geistlichen der Kongregation in Zukunft die Notwendigkeit einer Bewährung für diejenigen, die im Säuglingsalter sterben?

Wir glauben, dass, wenn Säuglinge sterben, ohne in diesem Leben in ein Zeitalter der moralischen Verantwortung gekommen zu sein, sie zur moralischen Verantwortung verpflichtet werden, sobald sie beginnen, in der Jenseitswelt das Gute vom Bösen zu unterscheiden. Wenn sie sich für das Böse entscheiden, werden sie verloren sein. Wenn das eine zukünftige Bewährung ist, sind wir bereit, es so nennen zu lassen. – The *Independent.*

==========

Machine Translated by Google

**[R452:Seite3]**

**HISWILL, NOTMINE, BEDONE.**

O du Kleingläubiger! Warum fürchtest du dich?
Hast du vergessen, dass Jesus in der Nähe war?
Und hast du gedacht, dass du allein gehen musst und vergessen
hast, dass sein Arm um den Wurf gelegt war?
Ja, mehr als das, du wurdest in seiner Hand gehalten,
und er
selbst war es, der deine Prüfung geplant hat!
Es gab **ein Bedürfnis ,** vom göttlichen Auge gesehen zu
werden, obwohl es für dein Auge vielleicht nicht sichtbar war.
Und wo würdest du sein? Du kannst nicht sagen, ob das,
wofür
dein Herz strebt, gut sein würde; Vielleicht würden deine
Hoffnungen vergeblich sein oder eine lebenslange
Disziplin gegen den Schmerz beweisen!
Hast du nicht im rückblickenden Leben gesehen,
dass sich der Wille Gottes, der den erbittertsten Streit

verursacht hat, in Süße verwandelt hat – während das, was
Er dir
gegeben hat, um **deinem** Willen zu entsprechen, dunkler wurde als das Grab?
Für die Seelen , die **seinen** Willen wählen, ist die Ruhe

oberstes Gebot. Fähigste Sicherheit vor
allem Bösen; Die Dinge, die Gott für uns wählt, scheitern niemals!
Sie haben ihre Verankerung im Schleier.

**--Frau HWBrown.**

==========

Machine Translated by Google

**[R452:Seite3]**

## THETHRONEOFDAVID.

„Denn uns ist ein Kind geboren, uns ist ein Kind gegeben; und die Regierung soll auf seiner Schulter liegen: … Von der Vermehrung seiner Regierung und vom Frieden wird es sein: auf dem Thron Davids und auf seinem Königreich, um es zu befehlen und zu errichten mit Gericht und mit Gerechtigkeit, von nun an bis in alle Ewigkeit.“ – ***Jes. 9:6,7.***

Diese Prophezeiung scheint eine ***Fortsetzung dessen zu sein, was in Jes. 7:14 steht: „Eine*** Jungfrau wird schwanger werden und einen Sohn gebären.“ Und so lesen wir: ***Matthäus 1:21-23;*** auch in ***Lukas 1:27-35.*** **„ Siehe,** du wirst schwanger werden und einen Sohn gebären und ihm den Namen Jesus geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden; Die Halle kommt über dich, und die Macht des Höchsten wird dich überschatten, *also* auch diesen *Heiligen* (ohne Sünde – unbefleckt – rein) das, was aus ihnen geboren werden soll, wird der Sohn Gottes genannt werden.“ ***(Apostelgeschichte 2:30.--*** *Diaglott.)*

Zu diesem Thema werden uns zwei Leitfragen gestellt, die wir beantworten werden antworteninihrernatürlichenReihenfolge:

(1) Wenn der Messias aus der Frucht von Davids Lenden – aus diesem Samen von David – dem Erben von Davids Thron – stammen sollte, wäre es dann nicht notwendig, dass er *einen menschlichen* Vater aus der Davidlinie hätte?

Wir antworten: Nein! Das Stellen dieser Frage zeigt ein Missverständnis der *Generationengesetze ,* das jeder Physiologe oder der am wenigsten gebildete Arzt erklären kann. Erbe und Königtum werden heute wie immer sowohl durch eine *Mutter* als auch durch einen Vater berechnet. So war es bei Jesus; seine Mutter war *eine Tochter* Davids – aus diesen Samen und Lenden Davids – daher war ihr Nachkomme nicht nur ihr Sohn, sondern durch sie der Sohn von Papa vid.

Eine gute Veranschaulichung dieses Prinzips *des von einer Mutter* geerbten Königtums ist der Thronfolger Großbritanniens – der Prinz von Wales.
Er erwirbt dieses Erbe nicht durch seinen Vater, sondern durch seine Mutter, die jetzige Königin.

In jüdischen Genealogien war es üblich, das Alter von einem Elternteil abhängig zu machen. Gemäß ihrer Sitte und in der Tat unter den heutigen zivilisierten Menschen wird die Frau bei der Heirat Teilhaberin der Interessen des Mannes; sie verlässt das Haus und den Namen ihres Vaters, um das Haus und den Namen ihres Mannes zu teilen . *daher ist* die Genealogie von Joseph in *Matthäus* ***1:1-16 gegeben*** – der Sohn von

Machine Translated by Google

*Salomo,* der Sohn Davids.

Ein anderer Brauch jener Zeit bestand darin, die Genealogie anhand der Abstammung der Frau *zu rechnen* und den Ehemann an *ihrer* Stelle als den *Sohn* ihres Vaters zu bezeichnen. (Heute würden wir ihn einen Schwiegersohn *nennen) .* Und hier rief Josef *den Sohn* Helis, des Vaters Marias, der der Sohn *Nathans ,* des Sohnes Davids, war.

(2) Die zweite Frage lautet: „Wenn Jesus auf Davids Thron sitzt“,
Beweist es nicht, dass er in seiner *tausendjährigen Herrschaft ein fleischliches Wesen sein wird – ein verherrlichter Mann?*

Wir antworten: „Nein!“ Obwohl wir Christus nach dem Fleisch kennengelernt *haben ,* schon jetzt *von nun an* kennen wir ihn nicht mehr“so. (2 ***Kor. 5:16.)***

Der Fragesteller sollte sich ehrlich fragen: Was ist mit dem *„Thron* Davids“ gemeint? Bedeutet er die Bank, auf der David saß und die seitdem zu Staub zerfallen ist? Mit Sicherheit nicht. Während königliche Sitze oft als „Thron“ bezeichnet werden, repräsentiert er in Wirklichkeit nur die souveräne Macht und Würde des Amtes, die in Wirklichkeit der Thron ist. Daher sagen wir, dass Königin Victoria *auf dem Thron* sitzt von England, die sich auf *ihr Macht- und Herrschaftsamt* als Regierungschefin bezog.

So wird Christus Jesus nicht nur der anerkannte Herrscher und Statthalter Israels (über das sich Davids Thron erstreckte) werden, sondern darüber hinaus auch alle Nationen und Familien der Erde . Daher haben wir von *der „Erhöhung seiner Regierung“* über die von David erfahren; und seine Regierung wird, anders als die Davids, nicht durch Aufstände usw. gestört werden, sondern sie wird in Frieden herrschen und unter Kontrolle sein Erhöhte Regierung, er soll dauerhaften Frieden haben, und seine Regierung wird nicht für immer, (bis in die *Ewigkeit), d. h., enden ,* bis er alle Widerstände niederlegt und alles seinem Willen unterwirft. Dann, am Ende des Tausendjährigen *Zeitalters,* wird er das Königreich (Kontrolle) Gott, sogar dem Vater, übergeben und ihm die gerechtfertigte und vollkommen wiederhergestellte Menschheit präsentieren, die danach dem Vater direkt zugänglich sein wird. (Siehe ***1 Kor. 15:24,25.)***

Die Herrschaft oder Herrschaft über die Erde wurde zuerst Adam verliehen. Jehova krönte ihn mit Herrlichkeit und Ehre und setzte ihn über die Werke seiner Hände ein, indem er sagte: „Hab Herrschaft über die Fische in diesem Meer und über die Vögel in der Luft und über alles Lebendige, das sich auf der Erde bewegt“ ***(1. Mose 1,28*** und ***Ps.***
***8:5,6).*** Der Vater der Fliegen verführte Adam zum Ungehorsam und zum Tod und raubte der Menschheit die Herrschaft, und so wurde er zum „Prinzen (Herrscher) dieser Welt“ und machte die einst rechtmäßigen Monarchen der Erde zu seinen Sklaven und Abgesandten – gefangen genommen in diesem Willen.

Aber der große Jehova hatte das alles vorhergesehen und wurde nicht überrascht.
Obwohl er 6000 Jahre lang die Usurpation der Herrschaft über die Erde zugelassen hat, ist sein

Machine Translated by Google

Design zielt darauf ab , *„die Gefangenen freizulassen“* und die Ketten der Sünde und des Todes zu brechen, in denen „die ganze Schöpfung seufzt und sich in der Farbe zusammen müht“.
Den großen Fänger – den Tod – und den, der die Macht des Todes hat, nämlich den Teufel, (auf *legale* Weise ) zu zerstören (1. ***Johannes 3,8; Hebräer 2,14).*** Ihm wurde *ein Retter – ein* mächtiger Erlöser – zur Verfügung gestellt, der *in den Tagen seines* FLEISCHS sein Fleisch – seine menschliche Natur – gab – ein *Lösegeld* für die verurteilte Menschheit, damit die Gefangenen *legal* (vom Lohn der Sünde – *dem Tod) befreit werden können.* Nachdem er so das Erbe (die Erde) und den Erben (die Menschheit) erlöst (zurückgekauft) *hat ,* ist dieser mächtige Erlöser dabei, diejenigen, die er mit seinem eigenen kostbaren Blut erkauft hat, in den Besitz ihrer verlorenen Herrschaft zu bringen – dies wird die *Erlösung* der Welt sein , um die Braut zu sein, die Frau des Lammes, und durch die Vereinigung mit ihm Miterben seines Erbes.

Werden sie, wenn sie so erhöht werden, für die Menschen *sichtbar* sein ? Wir antworten: Das bedeutet nicht, *gesehen zu werden, um Herrscher zu sein.* Die Königin ist Kaiserin von Indien – sie regiert sie durch die Vertreter ihrer Regierung. Millionen ihrer Untertanen respektieren und *erkennen* ihre Autorität an, die sie nie gesehen hat. Könnte das nicht auch mit dem Königreich Christi gelten?
Die die Stellvertreter Christi empfangen werden, werden *ihn empfangen,* gleichwie diejenigen, die ihn aufnahmen, *den Vater* aufnahmen, der ihnen gehörte. ***(Matthäus 10:40.)***

Das Wort *„sehen“* hat eine umfassendere Bedeutung als „Sehvermögen“. *Es ist „wissen“ – „erkennen“;* so sagte Jesus den Jüngern des Vaters, „den kein *Mensch* gesehen hat noch sehen kann“ (1. ***Tim. 6:16)*** und sagen: „Er hat mich *gesehen ,* hat den Vater gesehen“, und „von nun an erkanntest du ihn und hast ihn *gesehen .“* ***(Johannes 14:7,9.)*** Die Jünger könnten zu *einer Erkenntnis – Anerkennung – des* Vaters gelangen , indem sie seine Eigenschaften in Jesus anerkennen. So wird die Welt alle Christus und seine Regierung *sehen* oder *erkennen ,* wie sie durch die irdischen Vertreter des Königreichs veranschaulicht werden. So ist es möglich, dass selbst *Blinde* sehen – erkennen können; so werden wir ihn *sehen* (erkennen), der für unsere natürlichen Augen *unsichtbar ist .*

Wir haben bisher gezeigt , dass Jesus jetzt *kein verherrlichter Mensch ist .* Wenn wir den verherrlichten Menschen als Beispiel dafür sehen wollen, was alle Menschen in der Wiedergutmachung werden können, müssen wir nach Eden zurückblicken und Adam vor dem Fall sehen, gekrönt mit Herrlichkeit und Ehre und nur *„ein wenig niedriger* als die Engel“ ***(Ps 8,5);*** oder wenn wir etwa 1800 Jahre zurückblicken, sehen wir einen anderen vollkommenen, sündenlosen, glorreichen *Mann:* „Wir sehen Jesus, der durch das Leiden des Todes ein wenig erniedrigt wurde als die Engel, gekrönt mit Herrlichkeit und Ehre, dass er *durch die Gnade Gottes den Tod für jeden Menschen schmecken sollte.“* ***(Hebräer 2:9.)***

Als er auf Erden war, war er ein herrlicher Mensch und hatte eine höhere Herrlichkeit hinterlassen, um uns zu erlösen. Doch obwohl er im Fleisch getötet wurde – ein *ruhmreicher Mann – wurde er* auferweckt

Machine Translated by Google

zum Leben durch den Vater – einen *belebenden Geist – ein* spirituelles und kein menschliches oder fleischliches Wesen. [Siehe „NAHRUNG“, Seite 56.] Jetzt ist er ein *neues Geschöpf ,* und anstatt wie zuvor die Herrlichkeit eines Menschen zu haben (die etwas niedriger ist als die Engel) , ist er *jetzt Teil* der Herrlichkeit *der göttlichen* Natur y.“

(Vergleiche ***Hebr. 1:4*** und ***Phil. 2:7-9.)***

Der Erdenkönig wird für das Jahrtausendzeitalter ein spiritueller Herrscher sein, unsichtbar für das natürliche Auge der Menschen – sichtbar nur für das Auge ihres Verstandes, wenn sie in der Lage sein werden, ihn zu erkennen.

Der gegenwärtige Fürst der Welt – Satan – ist ein *spirituelles* Wesen; daher ist sein Königreich *unsichtbar,* es sei denn , es operiert *durch* irdische Regierungen und Einzelpersonen als seine Agenten. So ist es auch mit dem neuen Imperium, dem Königreich Gottes.

Die Unterschiede zwischen den beiden Reichen brauchen kaum erwähnt zu werden. Das eine stellt Versuchungen dar und führt zu Sünde, Elend, Erniedrigung und Tod; das andere wird Glück, Leben und den ersten Stand und die Herrschaft *der glorreichen Menschheit* bringen, erleuchten, erheben *und wiederherstellen.*

Davids Thronherrschaft über Israel war ein Sinnbild für die Unterwerfung der Welt und seiner Herrschaft über sie durch Christus. Wir haben gesehen, dass die Herrschaft über die Erde Adam gegeben wurde, der vom gegenwärtigen Usurpator Satan beraubt wurde. Während er noch unter der Kontrolle Satans stand, trennte Gott eine kleine Nation von anderen. Von Israel schuf er viele Vorbilder. Ihre Leviten verkörperten die Gerechtfertigten; Irpriester verkörperten die kleine Herde oder das königliche Priestertum; und Israel selbst wurde oft verwendet, um die Welt der Menschheit darzustellen.

Gott errichtete sein Königreich in der Hand Davids, erstens über Juda (das Sinnbild des gesamten fleischlichen Israels) und zweitens über Israel als Ganzes (das Sinnbild der ganzen *Welt);* denn so wird es die Errichtung des wirklichen Reiches Gottes sein, das David vorgezeichnet hat. Es wird zuerst *über Juda* (nach dem Fleisch über Israel) sein, und danach wird die ganze Welt den Herrn empfangen und über ihn fallen.

==========

Machine Translated by Google

**[R454:Seite3]**

**Warten auf das Kommen Jesu.**

Viele Christen warten heute auf die Wiederkunft Jesu. Eine ähnliche Klasse lebte beim ersten Advent, die es jedoch nicht glauben konnte, als er *kam.* Sie nahmen ihn nicht auf, sondern lehnten ihn ab und töteten ihn, weil er nicht ihren *irdischen* Vorstellungen entsprach.

Ähnliche *irdische* Vorstellungen machen heute die Augen der meisten Christen blind. Sie suchen wie die Juden nach einem *irdischen* König. Es erscheint seltsam, dass sie nicht erkennen können, dass er seit seiner Auferstehung „das *Ausdrucksbild* der Person des Vaters“ ist – „den kein Mensch gesehen hat und nicht sehen kann“ – denn „Gott ist ein Geist“ (spirituelles Wesen) und „Aspirit, der keine Fleischhandknochen ist“. spirituelles Wesen ) ohne *die* Leistung eines Wunders, um ihn zu offenbaren, auch wenn er persönlich unsichtbar anwesend sein könnte. Warum sollte man dann behaupten, dass Jesus nicht persönlich anwesend und dennoch unsichtbar sein könnte? Alle konnten dies erkennen. Sie waren verschieden und getrennt. Man *kann* nicht ***beides*** haben Gleichzeitig gehören sie zwei unterschiedlichen Naturen an. Der eine Körper und die Natur ist der Irdische; der andere, der Himmlische, ist den Überwindern versprochen; und die Verheißung wird zu Recht als „himmlische Berufung“ bezeichnet. (Heb.3 : ***1.)*** WedoknowWhatDie der irdyis, während whatahavenly, orspiritualbody, ist. Natur ***und*** unsere STEHATWECANNOT ***Sehen*** *Sie* sie mit unseren natürlichen Augen, es sei denn , *sie erscheinen* uns (manifestieren ihre Anwesenheit durch ein Wunder).

Es ist oder sollte allen Lesern wohlbekannt sein, dass „ZION'S WATCH TOWER“ ein Herold der Gegenwart Christi *ist .* Wir meinen nicht irgendeinen mythischen Sinn ; nicht ohne einen Körper *anwesend ,* sondern als *spirituelles Wesen.*

Wir wissen *um seine Gegenwart,* nicht durch das Licht der menschlichen Wissenschaft, sondern durch das Licht des Wortes Gottes. Wir wissen um seine Gegenwart, nicht als Menschen, die einen Menschen erkennen, sondern als neue Geschöpfe, die unser Haupt, unseren Kapitän, unseren *Bräutigam* erkennen *seinen* „ Gläubigen *“ , „ Unbefleckten“* auszuwählen. „keusche Jungfrau“ – um „seine Juwelen zu machen“: diejenigen, die als würdig erachtet werden

Machine Translated by Google

„Folgt dem Lamm, wohin auch immer er geht“, und um seine Miterben zu sein, verherrlicht er zusammen mit ihm „die Braut, die Frau des Lammes.“ (Vgl. Offb. ***14:4,5*** und ***21:9.)***

Er ist gegenwärtig, nicht nur, um sein Königreich zu errichten und seine Heiligen zu verherrlichen, sondern auch, um alle irdischen Königreiche in Stücke zu brechen und zu verzehren und um Satan zu binden, indem er seine Macht stürzt. So wird er die Menschheit befreien – zuerst die Juden und auch die Heiden – und alle Familien der Erde segnen.

Niemand, der mit der Heiligen Schrift vertraut ist, wird in Frage stellen, dass dies die darin offenbarte Reihenfolge des Werkes des Herrn ist. Durch ein Gleichnis zeigte er, dass er *zuerst* seine Treuen belohnen und sich dann mit der Welt befassen würde. Bei der Errichtung seines Königreichs kommt er *zuerst , zweitens* organisiert er sein eigenes Königreich, *drittens* nutzt er seine Königreichsmacht, um Böses und Irrtum zu besiegen und Königreiche auf Erden zu präsentieren, und beginnt gleichzeitig mit der *Wiederherstellung* Israels Es ist ein erster Schritt zur „Wiederherstellung aller gesprochenen Dinge“.

Aber während dies eindeutig die biblische Reihenfolge des Werkes Christi ist und während wir sehen, wie die Wiederherstellung Israels beginnt und die Nationen am Rande des Sturzes stehen, während die eigentliche Kirche die Zeit der Prüfung und Prüfung durchgemacht hat, die darin besteht, schnell den wahren und reifen Weizen auszusieben und die Juwelen – die Jungfrau Christi – zu sammeln, *hoffen* viele, dass Jesus *bald kommen wird.* „Ihr Narren und Blinden“, könnt ihr *seine Gegenwart* nicht an den Dingen erkennen, die um euch herum sichtbar sind? Das sind *die Zeichen* (Beweise, Hinweise) des Menschensohnes. Sie zeigen an, dass er gekommen *ist* und sein Werk bereits begonnen hat .

Obwohl die Zeichen der Zeit mehr Licht hinzufügten, erkannten wir durch das Licht des Wortes seine Gegenwart Jahre **[R454: Seite 4] ,** bevor eines dieser äußeren Zeichen seine Lehren bestätigte. Gott sei Dank, dass wir ein sichereres Wort der Prophezeiung haben (sicherlich sogar als diese äußeren Zeichen), wo wir wohl aufpassen, wie eine Lampe, die an einem dunklen Ort leuchtet, bis zum Morgengrauen.
(2 ***Petr. 1:19.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R454:Seite4]**

**„VERURTEILTE SÜNDE.“**

„Denn was für das Gesetz unmöglich war, weil es durch das Fleisch schwach war, hat Gott, nachdem er diesen eigenen Sohn in Form des Fleisches gesandt hat, die Sünde im Fleisch verurteilt – sogar durch ein Opfer für die Sünde –, damit die Gerechtigkeit des Gesetzes von uns erfüllt werden kann, die wir wandeln, nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist.“ – ***ROM.8:3*** *– Diaglott.*

Die übliche Version dieses Textes wird von manchen häufig falsch interpretiert. Sie lautet: „Gott sendet seinen eigenen Sohn in der Gestalt des sündigen Fleisches“ usw. Einige, die eine Theorie haben, die sie stützen können, möchten, dass wir das verstehen – Gott hat diesen Sohn in der sündigen Gestalt des Fleisches gesandt – und uns daraus schließen lassen, dass er eine sündhafte Natur hat und bei uns unter der gleichen *Verurteilung* steht. Dass dies nicht die Lehre des Apostels ist sollte für jeden intelligenten und aufrichtigen Leser offensichtlich sein.

Die *Unvollkommenheiten* des Geistes und des Körpers, die heute in unserer Rasse weit verbreitet sind, sind die direkten Spuren und Markierungen weder persönlicher noch vererbter Sünde; wir wissen jedoch, dass Jesus keines von beidem hatte. In ihm war keine Sünde, daher kein Beweis oder Zeichen dafür.

Die Ähnlichkeit (oder Form) von sündigem Fleisch bedeutet einfach nicht die Form eines Engels oder eines Göttlichen, sondern die *menschliche Form.* Unter den vollkommenen Vertretern der menschlichen Ähnlichkeit gibt es heute eine große Vielfalt; es gibt viele Grade der Unvollkommenheit; der *vollkommene Mensch* ist *der Maßstab;* Doch von allen wird gesagt , *dass sie das gleiche Bild haben wie Adam,* der vor der Sünde vollkommen war . Adam hatte das *menschliche* Bild – das gleiche Bild, das das Fleisch der Sünde erfüllt. Daher hatte auch Jesus als *vollkommener* Mensch das gleiche Bild oder bildete das *sündige* Fleisch – das *menschliche.*

Jesus erlebte die Nöte und Leiden der Menschheit, ohne an den Unvollkommenheiten und Sünden teilzuhaben. Er litt für und mit denen um ihn herum und nutzte *seine eigene Lebenskraft ,* um ihre Krankheiten zu heilen. Zweifellos hätte es bei vielen Gelegenheiten aufgezeichnet werden können, wie in ***Markus 5:30; Lukas 6:19*** und ***8:46,*** dass die Kraft oder Tugend, die die Kranken heilte, „von ihm ausging“. So nahm er „unsere Gebrechen auf sich und trug unsere Krankheiten“. ***(Matthäus 8,17.)*** Es sind die raffiniertesten und vollkommensten Organismen, die am meisten leiden können.

Um die Tragweite und Kraft der Lehren des Apostels in dieser Passage zu würdigen, müssen wir uns daran erinnern, dass er *den Wert* und *die Anwendung* des Gesetzes, das Israel durch Mose gegeben wurde, und seine Beziehung zu den Christen erklärt. Er geht sorgfältig damit um, denn er schreibt an diejenigen, die das Gesetz kennen. ***(Kap. 7:1.)***

Wenn wir zurückblicken, stellen wir fest, dass sein Argument darin besteht , *dass das kleinste Gebot Gottes ein Gesetz* ist und dass die kleinste Gesetzesübertretung *Sünde ist;* und der Lohn der kleinsten Sünde *ist der Tod – die* Auslöschung der Existenz. ***(Kapitel 6:23.)*** So wird ersichtlich, dass Unvollkommenheit im geringsten Grad *die Unfähigkeit* bedeutete , Gottes Gesetz einzuhalten, was Sünde und Strafe bedeutete . Daher wurde nur ein Mann *vor Gericht gestellt,* und zwar nur dieser

Machine Translated by Google

Ein Punkt des Gesetzes. Wenn er in einer sehr kleinen Sache ungehorsam war – es handelte sich nicht um ein offensichtliches Verbrechen –, war er ein Gesetzesübertreter – ein Innerer – und wurde mit dem *Tod verurteilt.* Alle seine Nachkommen würden natürlich an seiner Unvollkommenheit, Sünde und seinem Tod teilhaben. ***(Kap. 5:18.)***

Diese Tatsache der ererbten Sünde und Unvollkommenheit und die Notwendigkeit *eines Sühneopfers für Gott* als Dank und als Befreiung von seiner Verurteilung und Bestrafung wird in jedem von den Patriarchen dargebrachten *Opfer* anerkannt .

Aber die Menschheit erkannte nicht wirklich die Tiefe der Erniedrigung, in die sie durch *die Sünde ,* die in ihrer Natur wirkte , *gestürzt war ;* und niemand sollte sagen : Möchte Jehova von der Schuld Adams Sünde freisprechen, denn dann würde ich mich vor Gott als lebenswert erweisen; darum zeigte Gott die Vollkommenheit Seines Gesetzes und zeigte vor den Engeln und den Menschen, wofür es unmöglich ist Jedes Unvollkommene sei ein vollkommenes Gesetz. Er gab Israel den typischen „Tag der Versöhnung“ und eine typische Rechtfertigung der Sünde Adams durch typische Opfer für die Sünde, die niemals Sünde *(wirklich)* wegnehmen konnten; und dann übergab er ihnen durch Moses das Gesetz vom Sinai und verkündete: „Wer dies tut, wird leben.“ „- aufgrund ihres *Gehorsams* würden sie niemals sterben. ***(Kap. 10:5; Gal. 3:12; Lev. 18:5.)*** Israel jubelte und versprach sehnsüchtig: „Alles, was der Herr geredet hat, werden wir tun.“ ***(2. Mose 19:7,8.)***

Aber leider war das Selbstvertrauen der armen Menschheit, von dem sie dachten, dass es ein Mittel zur Gewinnung von Leben sei, dazu bestimmt, alle unter ihr nachdrücklich zum Tode *zu verurteilen ,* als lebensunwerte Übertreter. ***(Kap. 7:10-13.)*** Während in diesem jüdischen Zeitalter Hunderttausende versuchten, das „Gesetz zum Leben erweckt“ zu halten, es ihnen aber *nicht gelang,* bewies es eines von zwei Dingen: Entweder war der Mann so, wie Gott es behauptete, und konnte sich selbst nicht zur **Vollkommenheit** zurückhelfen , selbst wenn er durch Adams Sünde gerechtfertigt war, oder das gegebene Gesetz war *zu streng.*

Paulus argumentiert damit, dass das Gesetz nicht allzu streng war. Er behauptet, dass das Gesetz heilig sei – die Gebote des Herrn, heilig, gerecht und gut für den Menschen. Das Problem bestehe darin, dass der Mensch unvollkommen – verdorben – durch die Übertretung *seines* Vorfahren in *die Sünde* (in die Sklaverei) verkauft worden sei . ***(Kap. 7:12-18.)*** Die Frage war also: Würde Gott sein gerechtes, heiliges und gutes Gesetz *ändern ,* um eine bestimmte Menge Sünde zu entschuldigen und diejenigen am Leben zu lassen, die *unvollkommen waren?* Wir antworten: Nein; dies wäre ein Verstoß Gottes gegen sein eigenes Gesetz gewesen – ein solches Gesetz wäre unvollkommen gewesen – ein solcher *Weg* wäre gewesen, die Sünde zu rechtfertigen, anstatt den Sünder *von* der Sünde zu rechtfertigen. Und so argumentiert Paulus: „Wenn ein Gesetz *gegeben worden wäre ,* das dem Menschen Leben gegeben hätte“, dann hätte Gott den Menschen zweifellos mit diesem Gesetz versorgt und seinen Sohn *nicht* zu unserem Sohn gesandt etwas und die Sühne für unsere Sünden. (Siehe ***Gal. 3:21.)*** Aber Gott ist der Autor nur *rechter* und vollkommener Gesetze. Er kann *die Sünde* nicht mit einem gewissen Maß an Anerkennung betrachten; daher das

Machine Translated by Google

Das Gesetz bleibt bestehen, und der Wille bis in alle Ewigkeit – „Die Seele, die sündigt, wird sterben“ – wird vom *Leben abgeschnitten.*

Aber wenn man bedenkt, wie viele versucht hatten , sich vor Gott *zu rechtfertigen ,* indem man versuchte, sein Gesetz zu halten, und man erkannte, dass einige von ihnen tatsächlich hervorragende Menschen waren, wäre es nicht verwunderlich, wenn die Menschen das Gefühl hätten, dass ihre natürliche Verderbtheit *nicht allzu groß* sei und dass das Gesetz sicherlich *zu streng* sein müsste war Teil des Plans Jehovas im Zusammenhang mit der Erlösung der Sünder.

Daher wurde Jesus, als er kam, um die Menschen zu erlösen, in allen Punkten auf die Probe gestellt (geprüft) – von der Welt, dem Fleisch und dem Teufel. Er wurde *unter* demselben Gesetz geboren, das über 1.800 Jahre lang andere verurteilt hatte Wir standen unter dem *Fluch* – unvollkommen – und *konnten* ihn deshalb nicht behalten.

Dies ist genau das Argument des Paulus, in dem sich unser Text befindet. Anstatt zu beweisen, dass das Gesetz unvollkommen ist und dass Gott es deshalb beiseite legen sollte, hat das Leben Jesu das Gegenteil bewiesen – es hat das Siegel der Anerkennung und Gerechtigkeit gegenüber dem Gesetz und der Verurteilung gegenüber dem Geschlecht der Sünder gesetzt. Aber beachten Sie, dass Jesus das Gesetz nicht nur sanktionierte und seine Anforderungen *durch* seinen eigenen Gehorsam erfüllte; Er erfüllt seine Forderungen an die verurteilte Rasse, indem er sich selbst (als makellosen *Menschen )* als *Lösegeld* für sie gibt. So kaufte er *die Ansprüche des Gesetzes* auf die gesamte Rasse. Und anderswo erklärte er es zu seinem Plan – zu gegebener Zeit die Kontrolle über seinen *„erworbenen Besitz“* zu *übernehmen* und jeden aus der Rasse zu unterwerfen und zur *ursprünglichen* Vollkommenheit zurückzubringen , *wo er Gottes vollkommenes Gesetz vollkommen* einhalten kann und als Ergebnis ein Recht auf Leben hat.

Beachten Sie nun die Fülle und Kraft unseres Textes. Was für das Gesetz unmöglich war [für uns zu tun, nämlich uns das *Recht auf Leben zu geben] ,* weil es [kraftlos war, aufgrund der Schwäche und Unvollkommenheit unseres von Sünden geplagten Fleisches], erfüllte Gott auf andere Weise – nicht indem er ein anderes, ein unvollkommenes Gesetz gab, sondern im Gegenteil, indem er bewies, dass das gegebene Gesetz gerecht und heilig war – indem er seinen Sohn in menschlicher Form sandte Dieselbe Gestalt wie die der Sünder, die verurteilt worden waren – ein *zweiter I*

Er hat nicht nur bewiesen, dass das Gesetz gerecht und gut ist, sondern durch ein Opfer für *unsere Sünden auch die Sünde im Fleisch verurteilt,* damit *die* Gerechtigkeit des Gesetzes *in uns* erfüllt werden *kann* [die sein Opfer für unsere Sünden *annehmen ],* die nicht nach dem Fleisch *wandeln ,* sondern nach dem Geist des Gesetzes.

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R455:Seite4]**

**CHRISTINYOU.**

Diejenigen, die die Lehren Christi annehmen und ihm in völliger Hingabe aller Macht und Begabung an den Dienst Gottes folgen, werden von dem gleichen Wunsch durchdrungen , *den* Willen ihres Vaters im Himmel zu tun. Sie haben die gleiche *Gesinnung* wie Jesus – eine Gesinnung oder den Willen, sich selbst zu opfern, um Gottes Pläne auszuführen – ein Geist oder Gemüte, tot gegenüber dem Lob und dem Spott, den Hoffnungen und der Angst weich die Welt, aber lebendig und aktiv für das himmlische Lächeln oder Stirnrunzeln, Preise oder Verluste.

Der so empfangene Geist oder Geist Christi trägt Frucht in jeder Tat, jedem Wort und jedem Gedanken; einige davon werden von Paulus erwähnt – Liebe, Freude, Frieden, Sanftmut, Sanftmut, Geduld, Frömmigkeit (Gottähnlichkeit).

Diese Gnaden, diese Früchte wachsen allmählich – die Schnelligkeit des Wachstums hängt von der Beschaffenheit des *Bodens,* der Reinheit *des Samens* (siehe Beispiel) und der Menge an Feuchtigkeit und Sonnenlicht der Wahrheit (dem Wort) ab, mit dem der Boden und der Samen versorgt werden.

Wenn wir den Geist Christi vermehren *und viel Frucht bringen wollen,* wie wichtig ist es dann, dass wir einen reinen Samen haben – indem wir *nur* unserem Herrn folgen – und dass wir uns vom Schatten und Schutz vor den fallenden menschlichen Glaubensbekenntnissen fernhalten und das Sonnenlicht des Himmels und den erfrischenden Tau der Wahrheit in unsere Herzen lassen, indem wir sie für diese in den Himmel erheben, wie es die Blumen für das Natürliche tun. Solche werden aus dem himmlischen Vorrat empfangen – das Wort.

Dieses kontinuierliche und zunehmende Wachstum der *Früchte* wird nicht nur von Jesus oben zum Ausdruck gebracht, sondern die Apostel drängen auf die „Zunahme der *Früchte* eurer Gerechtigkeit“ und dass dieses Netz *„voller* Früchte der Gerechtigkeit“ sei (2. ***Kor.***
***9:10; Phil.1:11.)***

Da es für einen guten Baum natürlich ist, gute Früchte hervorzubringen, werden ihn schließlich alle zeigen, die wirklich vom Geist Christi empfangen haben. Es war Jesus, der sagte: „An ihren Früchten werdet ihr sie erkennen.“

Das Christentum wird heute vielfach missverstanden, und viele dieser Christen sind Mitglieder der offiziellen Kirche und geben daher vor, Mitglieder des „wahren Weinstocks“ zu sein; aber an ihren Früchten erkennt man sie. „Wenn jemand nicht den Geist Christi hat, ist er keiner von ihm.“ ***(Römer 8,9.)*** Dies ist ein Suchtest für alle; lasst *uns jeden* an uns selbst anwenden. Bin ich als Jesus *„ nicht* mein eigener Wille“, sondern der Gottes? Versuche ich, nicht mir selbst, meinen Mitmenschen, sondern nur *Gott* zu gefallen? Bringe ich mich täglich und stündlich als lebendiges Opfer dar , für Recht und Wahrheit und in gerechter Weise, wie Gottes Wort (nicht mein Gefühl) es vorschreibt? Wenn ja, ist das *Christin und* ist eine gute Grundlage für die „Hoffnung auf Herrlichkeit“, die denen versprochen ist, die in seinen Fußspuren wandeln.

Dieser Geist Christi – oder der erneuerte Geist – ist die *Salbung ,* die ihr empfangen habt, und er ist für euch und andere ein Beweis dafür, dass eure Weihe ist

Machine Translated by Google

vollständig; dass ihr zur höheren *(göttlichen)* Natur gezeugt seid, die Gott denen versprochen hat, die im Geist wandeln; dass ihr Glieder *des Christus* seid (des gesalbten Leibes, dessen Haupt Jesus ist).

Dann *manifestiert sich Christus* also in deinem sterblichen Körper. (2. ***Kor. 4,11.)*** Wenn die Welt dich sieht, sieht sie ein Glied *des Christus,* nicht die Herrlichkeit, sondern im Fleisch, und in uns in unserem *Kopf,* nur in geringerem Maße, ist es immer noch wahr – Gott manifestiert sich im Fleisch. (1. ***Tim. 3,16.)***

Denn „metoliveis *Christus“* ***(Phil. 1:21).*** In diesem Sinne ist Christus im Fleisch immer noch als Lehrer und Tadel in der Welt und veranschaulicht das Wort und die Liebe Gottes. Alle Menschen, die dem Führer folgen, wurden „von den Menschen verachtet und abgelehnt“. In keinem von ihnen liegt etwas Schönes, das man sich von der Welt wünschen sollte.

Bald werden sie sie begehren, wenn sie sich mit dem Haupt manifestieren, als Mittel zum Segen der Welt. Sie wünschen sich Befreiung von der Knechtschaft der Verderbnis in die Freiheit der Söhne Gottes und werden bald erkennen, wen sie 1800 Jahre lang unwissentlich abgelehnt haben, weil sie ihn für schwach und machtlos hielten. Dann wird „der *Wunsch aller Nationen* “ zu Macht und Herrlichkeit für ihre Befreiung kommen .

In allen Zeitaltern halten wir es für wahr und für einen Beweis, der in den Fußstapfen des Führers steht, dass die Welt uns nicht liebt. Jesus sagte: „Wundert euch, wenn die Welt euch hasst. Ihr wisst, dass sie mich war, bevor sie euch gegessen hat.“

Und: „Wer gottesfürchtig leben will, wird Verfolgung erleiden.“

Jeder, der glaubt, dass er auf „Blumenbeeten“ zur Herrlichkeit getragen wird, sollte sich der Tatsache bewusst werden, dass unser Meister den schmalen, dornigen Weg beschritten hat. Jetzt ist nicht die Zeit, etwas im Schoß der Welt zu rühmen, sondern eine Zeit, „das aufzufüllen, was *hinter den Leiden* Christi ist.“

Wir leiden als Mitglieder des Christus, von dem die Propheten sprachen, als sie im Voraus die Leiden *Christi* (in diesem Zeitalter) und die *Herrlichkeit* bezeugten , die darauf folgen sollte .

Dem, der überwindet – sich selbst, die Leichtigkeit, die Welt – bis hin zum *Tod,* „wird die Krone des Siegers sein.“

==========

Machine Translated by Google

**[R456:Seite4]**

**GEHEILIGE KRANKHEIT.**

„Unsere leichte Bedrängnis, die nur für einen Augenblick ist, wirkt für uns weit über die ewige Wucht der Herrlichkeit hinaus, während wir nicht auf die Dinge schauen, die wir sehen, sondern auf die Dinge, die wir nicht sehen.“

Dieses kleine Adverb *while* ist das Scharnier, an dem die Tür des Trance zur Herrlichkeit hängt.

Unsere Nöte wirken sich nicht auf diesen Ruhm aus, denn wir blicken ständig auf unser Reisegeschäft, unsere Familie, die Welt und ihre Vergnügungen und die vielen anderen Dinge, die der Feind um uns herum platziert, mit der Absicht, uns davon abzuhalten, die Dinge zu betrachten, die die *Augen der Sterblichen nicht sehen.* Wenn unser Vater zulässt, dass der Feind uns durch ungewöhnliches Leid herausfordert, sei es geistig oder körperlich, dann sind wir gezwungen, unsere ängstliche Verfolgung der Dinge, die wir sehen, einzustellen.

Was sind diese unsichtbaren Dinge zu betrachten, die solch eine bezaubernde Kraft, solch einen beruhigenden und friedvollen Einfluss auf den ganzen Menschen haben? – „Auf Jesus schauen“, den *Urheber* und *Vollender* unseres *Glaubens.* Dieser Abschnitt beantwortet die Frage. Er wird von den Toten in ihren Übertretungen und Sünden nicht gesehen, sondern macht das Auge des neuen Geschöpfes frei, das von Gott durch das Wirken des Heiligen Geistes gezeugt wurde. Wunderbare Zeugung – Leben und Tod – wächst täglich, indem man die Dinge betrachtet, die man nicht sieht.

Herr Jesus, den wir im Himmel haben außer dir, und es gibt niemanden auf Erden, den wir außer dir begehren. Süßer Glaube. Wir können all unsere Liebe, alle unsere Gaben zu Füßen eines solchen Gebers legen und ihn anbeten. Der Blick auf das, was er für uns tut, entschädigt *auch jetzt* für all das Leid, das wir ertragen müssen. Wir schauen ihn an und denken an seine Erklärung: „Wo ich bin, könnt ihr auch sein.“ Er ist unser Prophet.“ werde emporgehoben, ich werde die Menschen zu mir ziehen.

Ich betrachte ihn als meinen Hohepriester, der nicht das Blut anderer annimmt, sondern sein eigenes Leben als Opfer darbringt – als Lösegeld – als Sühne, das **[R456: Seite 5]** den gefallenen Menschen mit dem Himmel vereint – als verherrlichtes Wesen, untadelig, vollkommen, nichtslos und vollkommen heilig, in der Gegenwart unseres Vaters.

Ich denke an ihn als König, der den Thron unseres Vaters verlassen hat und im Begriff ist, sich auf seinen eigenen Thron zu setzen und uns, seine Braut, zu führen, um an der königlichen Herrlichkeit teilzuhaben, die der Vater ihm gegeben hat, vom Aufgang der Sonne bis zu ihrem Untergang.

Und wahrlich, alljährlich das Gute, alljährlich die Liebe, verblasst in der Bedeutungslosigkeit , *während* WIR *so* auf die Dinge blicken, die von sterblichen Mächten nicht gesehen werden, und wir sehnen uns nach den Stunden, um zu dem Einen zu eilen, *in unserer Nähe,* wenn wir Ihn als Er sehen und sein werden

Machine Translated by Google

befriedigt.

„Wir reden, was wir wissen, und bezeugen, was wir gesehen haben; – und geheiligtes Leid, in später schwerer Krankheit, hat es uns ermöglicht, unser Zeugnis mit dem unseres Bruders Sunderlin zu schreiben, nämlich: Unser Vater hat es zum Guten angeordnet, während Satan es böse gemeint hat.“ Als wir auf Jesus schauten, freuten wir uns über die Trübsal, wenn sie solche Gewichte der Herrlichkeit bewirkt.

WVFELTWELL.

==========

Machine Translated by Google

**[R456:Seite5]**

**DIE NEUE NATUR PERFEKTIONIEREN.**

„Denn es kam zu ihm, der alles ist und durch den alles ist, indem er viele Söhne zur Herrlichkeit führte, um den Hauptmann ihres Heils durch Leiden vollkommen zu machen.“ – ***Hebräer 2,10.***

Jesus wurde nicht *als Mensch vollkommen gemacht;* denn als solcher *war* er vollkommen, sonst hätte er nicht *unser Lösegeld sein können.* Ein unvollkommenes Wesen konnte andere unvollkommene Wesen nicht *erlösen .* Wie in den typischen Opfern für Sünde nach dem Gesetz gezeigt, muss das Opfer *makellos sein.* So war auch das Gegenbild – die wirklichen Opfergaben – das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt wegnahm, vollkommen – *ohne* einen einzigen Makel – „Lamm ohne Flecken“.

Gott erschuf nur zwei Menschen – den ersten *Menschen* Adam; und den zweiten *Menschen,* den Herrn *vom* Himmel – den *Menschen Christus Jesus,* der sich selbst als Lösegeld für alle gab. Beide Männer *waren perfekt.* Der erste verlor diese Vollkommenheit durch Ungehorsam und vernichtete seine Rasse. Der zweite behielt seine Vollkommenheit und sein Recht auf Leben durch Gehorsam – aber er legte diese Rechte nieder oder *opferte sie als Lösegeld* für das Leben des ersten Menschen und seiner Rasse – und rechtfertigte so die adamische Rasse mit dem verlorenen *menschlichen* Leben und der verlorenen *Vollkommenheit .*

Unvollkommenheit in Jesus, einem Mann, anzunehmen, bedeutet, in ihm zu sein, denn Unvollkommenheiten sind Zeichen der Sünde. Und im Gegenteil: Wenn er als Mensch *vollkommen war ,* konnte er nicht als Mensch *vollkommen gemacht werden ;* daher, sagen wir, war er nicht so vollkommen.

Um zu würdigen, wie er vervollkommnet wurde, müssen wir die Tatsache anerkennen, dass es in Gottes Universum verschiedene Seinsebenen und auf jeder Ebene Vollkommenheit gibt. Thus,thereisaperfectionofthe *Divine* nature,anotherperfectionofthe *angelic* nature,anotherofthe *human* nature,anotherofthe *dog's* nature,andanotherof thefish,etc.Thesevariousnaturesaresometimesdividedintotwogeneral classes:All *earthly* naturesarecalled *"animal,"* thougheachanimalhasa perfectionofitsown;allheavenlynaturesarecalled *spiritual,* thougheachgrade ofspiritualbeinghasaperfectionofitsown.

Der niedrigste Grad *der uns bekannten spirituellen Wesen – die Engel – ist* dem höchsten Grad der irdischen Wesen – dem Menschen – überlegen. ***(Psalm 8:5.)*** Die höchste Ebene der spirituellen Existenz – die *göttliche* Natur – ist allen anderen Graden der spirituellen Natur überlegen, ebenso wie der höchste Grad der tierischen Natur – der Mensch – allen anderen tierischen oder irdischen Naturen überlegen ist. (Siehe *„Nahrung“ – Seite* 134.)

Bevor Jesus Mensch wurde, war er ein spirituelles Wesen von Natur, das den Engeln überlegen war, denn als er *sich erniedrigen* und seine Herrlichkeit ablegen wollte, um das Lösegeld des Menschen zu werden, „nahm er sich nicht der Natur der Engel an“, sondern erniedrigte sich noch mehr und „wurde in der Mode als Mensch befunden“. *Göttlich*

Machine Translated by Google

*Natur* also, denn die *göttliche* oder *unsterbliche Natur* ist unsterblich – todsicher . Es ist für ein unsterbliches Wesen unmöglich zu sterben. Jehova *kann nicht* sterben, und wir wissen daher, dass Jesus nicht in die Welt hätte kommen müssen, *um* für unsere Sünden *zu* sterben , wenn er Teil dieser Natur gewesen *wäre ;*
SuchanideawouldbechargingJehovahandourLordwithhypocrisyand deception.

Die *göttliche* Natur war Teil der Belohnung für das *Opfer* unseres Herrn. Dass er die *göttliche* Natur erlangte , hing von der Opferung seiner menschlichen Natur ab. Mit fortschreitender Opferung der *Menschenrechte* und Privilegien nahm sein Recht auf das *Göttliche* zu zu *Tode – „Darum* hat auch Gott ihn erhöht und ihm einen Namen gegeben über alle Namen.“ ***(Phil. 2:9.)*** *Hier* sehen wir *die Vervollkommnung – es* war *die göttliche Natur ,* die durch den Gehorsam der bereits vollkommenen menschlichen Natur vervollkommnet wurde. Siehe auch *„Jesus Made* Perfect“ – ZWT, Januar 1882, Seite 3.

Fügen wir hinzu, dass dies auch die Vervollkommnung ist, die jetzt *in* der „Kirche, die ihr Leib ist“ im Gange ist. ***Wir sind*** in ihm als Miterben berufen, diese hohe *Berufung – die* göttliche Natur – zu teilen. Wir opfern es, um das andere zu erlangen: Wir sind *neue Geschöpfe* in Christus Jesus und arbeiten und warten als solche auf die uns verheißene göttliche – unsterbliche – Vollkommenheit, wenn wir wie der sein werden, der „das Ausdrucksbild der Person des Vaters“ ist.

Dann wird die Zukunft Zeuge *der Vervollkommnung* der *menschlichen Natur* sein und alle Spuren der Sünde und Unvollkommenheit auslöschen, und der Mensch wird in den Augen des vollkommenen Schöpfers *wieder sehr gut sein .*

==========

Machine Translated by Google

**[R456:Seite5]**

## WAS IST PFLICHT.

**Fairview, Pennsylvania.**

LIEBER BRUDERINCHRIST:--Ich gehe davon aus, dass du nur wenig Zeit hast, Briefe eines persönlichen Charakters zu lesen. Ich bitte daher um Verzeihung für dieses Eindringen und bitte deine Aufmerksamkeit für ein paar Momente. Zunächst einmal vielen Dank für den TOWER. Persönlich bist du mir unbekannt, und doch weiß ich, dass ich dich in deinen Worten sehe – und täglich unseren Herrn darum bitte, deinen Stift zu leiten und dich durch seinen Geist zur ganzen Wahrheit zu führen.

Vor etwa zwei Jahren wurde ich dazu gebracht, ernsthaft nach einer höheren Art von christlichem Leben zu streben. Ich suchte durch das Studium Seines Wortes und bat um die Lehren des Heiligen Geistes Ich habe trotzdem meine Beziehungen zur Kirche gepflegt.

Das bringt mich auf den Punkt: Sollen diejenigen, die Gott so erleuchtet und aus der Knechtschaft von Glaubensbekenntnissen und Bekenntnissen führt, in diesen kalten, leblosen Organisationen bleiben? Während wir in der **[R457:Seite 5]** Kirche ihren Frieden und ihre Harmonie studieren müssen – hier ist ihr Rub; wenn diese vorausschauenden Ansichten berührt werden, entsteht eine Welle, die durch den Körper läuft, und Bruder Pfarrer B. ist beunruhigt. Schließlich kommt es dem Prediger zu Ohren; er meint, den Wolf kommen zu sehen, also nimmt er seine Waffe (Disziplin seiner Kirche) und macht sich auf den Weg, um den Unruhigen zu beruhigen .All dies kann ertragen werden, aber was ist Pflicht? Wir werden bleiben und auf ihre Ebene herabsinken.

Aber, sagt jemand, die Kirche ist eine mächtige Macht zum Guten in der Welt, stehe ihr zur Seite. Ja, aber bedenken Sie Gottes Umgang mit den Juden – der Auftrag von Moses und Josua –, dass die Ewigkeit der jüdischen Nation von ihrer Hingabe an Gott abhängig war Der Verfall war jahrelang bei den Juden sichtbar; und in der Kirche ist es jetzt sicherlich, wenn irgendetwas sichtbar ist, spiritueller Mangel – Verfall – blasses, kränkliches Licht, das von einer Lampe ausgeht, die von Glaubensbekenntnissen und Katechismen verdeckt ist, ohne Geist und Kraft. Es ist eine Tatsache, dass Die Kirche verliert ihre Mitgliedschaft, ganz zu schweigen von der Spiritualität. Wenn ich sagen würde, sie hat einen Namen zum Leben und ist tot, wäre das dann zu stark? Soll nun der Mann oder die Frau, deren Herz Gott erweckt hat, um vergangene Erfahrungen zu hinterlassen und nach neuen Errungenschaften im göttlichen Leben voranzuschreiten, an diesen toten Körper gebunden sein, in der Hoffnung, ihn zum Leben zu erwecken? Oder soll er in die Freiheit eines Sohnes Gottes hinaustreten? „Bitte gib mir deine Meinung und möge der Geist deine Worte leiten.“

Machine Translated by Google

Dein Christus,_____.

---

In letzter Zeit sind viele Briefe von ähnlicher Bedeutung wie oben eingegangen. Als Antwort darauf antwortet mein Bruder öffentlich.

Erstens würden wir sagen, dass wir niemals das Gefühl haben würden, dass ihre Korrespondenz eine Einmischung darstellt. Obwohl die Zeit keine prompten Antworten zulässt und einige persönlich unbeantwortet bleiben müssen, wird jeder Brief sorgfältig gelesen, damit wir die Bedürfnisse unserer Mitreisenden auf diesem schwierigen Weg kennen und durch die Gnade Gottes in der Lage sind, eine helfende Hand zu erreichen, wo sie am meisten benötigt wird Auch die Gewissheit eurer Gebete und Mitgefühle und dass die Wahrheit euch aufbaut und frei macht, sowie die vielen Anregungen und Fragen, die wir erhalten haben und die dazu führen, dass wir tiefer in die wunderbare Quelle der Wahrheit vordringen – alle zusammenarbeiten – tragen dazu bei, uns zu stärken, zu erfreuen und die Kirche zu erbauen. Deshalb lasst von euch hören, aber lasst Liebe und Geduld ihr vollkommenes Werk tun.

Als Antwort auf die obige Frage möchten wir sagen: Allen, die sich des babylonischen (Verwirrungs-)Zustands der *Namenskirche* bewusst sind, beachtet gebührend die Worte unseres verherrlichten Herrn: „Geht aus ihr heraus, *mein Volk,* damit ihr nicht an ihren Sünden teilhabt und nicht an ihren Plagen empfangt.“ ***(Offenbarung 18:4.)***

***Offb. 3:15-17*** ist ein genaues Bild dieser letzten Phase der Gospel Church. Ihr lauwarmer Zustand ist am begehrenswertesten, weil am gefährlichsten. Wenn die Masse der nominellen Kirche „heiß“ wäre – voller warmer und liebevoller Hingabe an Gott –, wäre sie ein Licht für den Herrn und eine Macht in der Welt edoutofhismouth.

Irgendwie können sie nicht verstehen, wie die Organisationen, die von solch guten Männern wie Wesley, Calvin, Luther, Knox und anderen gegründet wurden, richtigerweise als Teile Babylons betrachtet werden können und wandelten im Licht, das zu ihrer Zeit gebührte. Und soweit wir urteilen konnten, waren die Reformatoren sowie viele in bescheideneren Ständen, deren Namen nicht überliefert wurden, Überwinder – Teil der „kleinen Herde“, deren Namen im Himmel geschrieben stehen. Aber in den riesigen Organisationen, die sich jetzt ihre Anhänger nennen, wie viel finden wir von ihrem Opfergeist, der Liebe zur Wahrheit, der Demut und der Trennung von der Welt? Ach, es bedarf wenig Urteilsvermögen, um zu erkennen, dass nur eine Form der Frömmigkeit übrig bleibt.

Machine Translated by Google

Wir machen auf diese Tatsache aufmerksam, wie sie in der Offenbarung ***unseres Herrn an Johannes (Kap. 2*** und 3) dargelegt wurde. Beachten Sie, dass der Meister zu jeder Stufe der Kirche außer der letzten ein lobendes Wort hat, aber in dieser – der Laodice-Stufe – findet er nichts, was er loben könnte. Zeigen sie auf ihre mächtigen Werke? Ja, sagt der Herr: „Ich kenne deine Werke.“ Dennoch werde ich sie aussprechen eoutofmymou Sie sagen, dass sie „reich und reich an Gütern sind und nichts brauchen“ und wissen nicht, dass sie elend und elend und arm und blind und nackt sind.
Sie riet ihr, (auf Kosten des Ansehens und weltlicher Interessen) „im Feuer geprüftes Gold“ (göttlichen Schatz) und weiße Gewänder zu „kaufen“ (Rechtfertigung durch einen intelligenten Glauben an Christus als Erlöser) und Augensalbe (den Geist der Demut und Lehrbarkeit) in die Augen zu träufeln, die sie sehen könne. Und sie sagt: „Siehe, ich stehe an der Tür und klopfe:“ (Ich bin anwesend) *„Wenn jemand“* ( In diesem großartigen System, das so vollständig mit der Welt verbunden und von „der Fülle ihrer Köstlichkeiten“ überwältigt ist, höre ich meine Stimme und öffne die Tür „Ich werde zu ihm kommen und mit ihm speisen, und er mit mir.“

Beachten Sie, dass dies *jetzt eine individuelle Angelegenheit ist.* Es ist nicht der *Kirchenname,* der geopfert werden muss; sie sind nicht hungrig. Sondern es sind die einzelnen Christen der wahren Kirche, deren Augen durch die Augensalbe geöffnet wurden. Solche hören nur – erkennen den Klopf, der die Anwesenheit des Meisters anzeigt. Solche öffnen sich nur für ihn, und solche nur ernährt er.

Obwohl, als System, die nominelle Kirche als Waschtyp, die jüdische Kirche, in der Ernte ihres Alters verworfen wird ***(Mt 23,38),*** erkennt hier unser Herr den wahren Weizen, den er bis jetzt zusammen mit dem Unkraut wachsen ließ. ***(Mt 13,30.) Und*** genau wie wir in der Ernte tragen, so ist nun auch die Trennung fällig. Der Befehl „Kommt aus ihr heraus“ wurde erst nach der Ankündigung „Babylon ist gefallen“ gegeben.

Schauen Sie noch einmal auf Babylon. Wie Sie vorschlagen, müssen Sie sich, wenn Sie dort bleiben, seinen Fesseln *unterwerfen .* Ihre Anwesenheit bindet Ihren Einfluss an seine Systeme. ***(2. Korinther 6:14-18.)***

Wenn unser Herr sagt: „Komm aus ihr heraus, mein Volk“, wer sind wir, dann sollten wir unseren Protest einlegen und sagen: „Es ist zum Wohle der anderen nützlich, dass wir darin bleiben?“ Wir können nicht darin bleiben, nachdem wir die Stimme des Meisters gehört haben, die uns herausruft, ohne an ihren Sünden teilzuhaben – insbesondere an der Sünde, Histruth abzulehnen Der Gehorsam gegenüber seinem Befehl, sowohl im Geiste als auch im Buchstaben, ist in seinen Augen wohlgefällig. Und nicht nur das, sondern auch *prompter* Gehorsam.

Machine Translated by Google

Wir nehmen das edle Beispiel unseres Bruders Paul in dieser Hinsicht zur Kenntnis: *„ Ich* beriet mich sofort, nicht mit Fleisch und Blut, sondern ging hin“ usw.

Es wäre in der Tat sinnlos, die Institution, die Gott zum Untergang verurteilt hat, zu provozieren. Und so gewiss wird Babylon, wenn wir jetzt die deutlichen Zeichen ihrer geistlichen Liebe und des Verfalls sehen, ganz in den Ruin fallen. Lasst uns lieber dem Urteil des Herrn als zweckmäßig vertrauen und mutig hinaustreten in „die Freiheit, wo Christus uns frei gemacht hat“.

„Wenn wir ihm vertrauen, können wir nicht in die
Irre gehen, wir können niemals, niemals den Weg verlieren.“

Mit Ihrer Antwort hatten Sie recht: Wir gehören zur Kirche Christi. Seine Frau war er
Die jungfräuliche Kirche sollte keinen anderen Namen haben als seinen.

Ein Bruder sagt: „Ich sehe nicht genau, wie man ohne Organisation vorankommen und Gutes erreichen kann. Nun, unsere lieben Freunde, wir haben die vollständigste Organisation, die in perfektem Zustand ist und in der Verkündigung der frohen Botschaft; Tausende von Christen forschen nach dem Wort Gottes wie noch nie zuvor. Hilfen für das Bibelstudium werden immer mehr nachgefragt. Viele Gläubige blicken mit Erstaunen auf das Buch, das sie schon lange weggeworfen haben, und sagen: „Schließlich muss es wahr sein.“ Und schon fängt das Licht an, auf die Welt zu scheinen, und viele sagen: „Dieser Gott wird unsere Liebe und unseren Dienst als Gegenleistung erhalten.“

Lasst uns keine Angst davor haben, Gottes Plan aufzugeben. Der Erfolg ist sicher. Wir arbeiten in Harmonie mit ihm, obwohl **[R457: Seite 6]** wir das Ende vielleicht nicht von Anfang an sehen. Das Ende wird herrlich sein.

„Richte den Herrn nicht nach schwachem Verstand,
sondern vertraue ihm in seiner Gnade;
hinter einer stirnrunzelnden Vorsehung
verbirgt er sich als lächelndes Gesicht.“
„Seine Absichten werden schnell reifen
und sich jede Stunde entfalten:
Die Knospe mag einen bitteren Geschmack
haben, aber süß wird die Blume sein.“

Ihre Schwester im geduldigen Warten,
MRS.CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R458:Seite6]**

**FRAGEN UND ANTWORTEN.**

F. Worin besteht der Unterschied zwischen „der Braut“ und der Großen?
Gesellschaft, wenn beide spirituelle Körper haben?

A. Engel sind spirituelle Körper; aber „zu welchem der Engel hat Gott jemals gesagt: „Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt?“ ***(Hebr. 1:5.)*** Aber „wenn er den Erstgeborenen (Jesus) in die Welt bringt (den Erstgeborenen von den Toten, zur göttlichen Natur, zu seiner Auferstehung), sagt er: „Mögen alle Engel Gottes ihn anbeten“ – ihm die Ehre erweisen aufgrund seiner Natur und seines Amtes. ***(Hebr. 1:5,6.)*** Er wurde Teilhaber der göttlichen Natur ,und es ist passend, dass alle anderen Lebensformen die Göttlichkeit anbeten sollten.“ Herr, Herrscher) zur Ehre Gottes, des Vaters.“

***(Phil. 2:9-11.)*** Aus ***1. Kor. 15:40,41*** erfahren wir, dass es auf der himmlischen oder spirituellen Ebene unterschiedliche Grade der Herrlichkeit gibt, dargestellt durch Sonne, Mond und verschiedene Sterne, ebenso wie ***Vers 39*** darauf aufmerksam macht, dass es auf der irdischen oder irdischen Ebene unterschiedliche Grade der Herrlichkeit gibt.

Obwohl beide Gesellschaften spirituelle Wesen sein werden, ist die Braut Miterbin ihres Herrn, der „zum Erben aller Dinge ernannt wurde; da sie so viel besser gemacht wurde als die Engel (andere spirituelle Wesen), erhielt sie durch die Erbschaft einen ausgezeichneteren Namen als sie.“ ***(Heb. 1:2-4.)*** Obwohl die „große Gesellschaft“ also aus den Gefährten der Braut und spirituellen Wesen bestehen wird ***(Ps. 45:14; Offb. 7:15), wird*** es einen großen Unterschied im Grad der Herrlichkeit geben. (Siehe „Essen“, Seite 134 und 121.)

F. Was ist die Aufgabe der Braut, sich bereit zu machen?

A. Wie wir gesehen haben, ist die Braut eine Gesellschaft, die aus vielen Mitgliedern besteht. Paulus sagt: „Jahr seid der Leib Christi und Glieder im Besonderen“; und wiederum: „Ihr seid Glieder untereinander“; und einer soll nicht zu einem anderen sagen: „Ich brauche euch nicht.“ Das Fußglied muss der Hand dienen und die Hand dem Fuß, und alle sollen durch eine gegenseitige und lebendige Vereinigung des Geistes mit dem Haupt einander aufbauen. ***(Judas, Vers 20.)*** Alle Mitglieder haben ein Ziel, eine freudige Hoffnung, ein Werk der Vorbereitung – den Schmuck für die Ehe. Sie legt sich das makellose Gewand der Gerechtigkeit Christi an (das ihr durch den Glauben an das Lösegeld zugeschrieben wird) und soll es „unbefleckt von der Welt“ bewahren. Und nicht nur das, sondern sie soll es mit feiner „Handarbeit“ schmücken. ***(Psalm 45,14.)*** Der christusähnliche Charakter wird in ihrem Leben zum Ausdruck gebracht. Wie Paulus es ausdrückt, soll sie ihrem Glauben die verschiedenen christlichen Gnaden *hinzufügen. Wir müssen einander bei dieser wichtigen Arbeit helfen .*

Machine Translated by Google

Jedes Mitglied hat eine Arbeit vor sich, die es zu erledigen gilt: Manche reisen und predigen, manche schreiben, manche veröffentlichen die Gnade Gottes, indem sie sie drucken, manche lehren privat, manche veröffentlichen sie, indem sie die ihnen anvertrauten Gelder des Herrn zur *Verfügung stellen, manche suchen nach den „Sanftmütigen“* (siehe ***Jes. 61:1)*** und legen ihnen Worte in die Ohren und lesen in ihre Hände, und die Arbeit der Fallisten ist es, sich selbst aufzubauen im allerheiligsten Glauben. So macht sich die „Braut bereit.“ Durch die Treue einiger der anderen Mitglieder erreichte diese „frohe Botschaft“ immer eure Ohren und erfreute und heiligte euer Herz; und nun auch euch , *wenn Sie Mitglied* dieser Firma sind, tun Sie, was Sie können, um andere „bereit zu machen“. Um bereit zu sein, einander zu helfen, müssen wir fleißig zuhören und unser Ohr dem Wort der Wahrheit zuwenden und die Welt und weltliche Verbindungen vergessen. ***(Psa.***

***45:10.)*** „So wird der König deine Schönheit sehr begehren; denn er ist dein Herr.“ ***(Vers*** 11.)

F. Bitte erklären Sie ***1Pet.3:19,20.*** Ich habe keine klare Vorstellung davon, was aus den Geistern der Menschen vom Tod bis zur Auferstehung wird.

A. (Von Bruder Smith.) Beschreibt die von Ihnen zitierte Schriftstelle nicht den Zustand von „Geistern im Gefängnis“? Die erste Frage, die sich bei der Untersuchung dieser Passage natürlich stellen würde, wäre: „ Wann hat Christus ihnen gepredigt?“ Die Antwort finden wir in ***Vers 20:*** „Als einst die Geduld Gottes wartete *in den Tagen Noahs.“* ***Gen. 6:3*** bezieht sich auf die Tage Noahs: „Der Herr sprach: „Meine Geister sollen nicht immer mit den Menschen streiten.“ Es ist also nicht unvernünftig zu sagen, dass er damals mit den Menschen stritt.

Der allgemeine Glaube, dass Christus diesen Geistern während seines Todes gepredigt habe, halten wir für unbiblisch, denn andere Geister als die zur Zeit Noahs hätten ihn hören können.

Niemand wusste besser als Jesus, dass die Schrift lautete: „Es gibt kein Wissen und kein Zeichen im Grab“, daher würde er es nie erreichen. ***Jes.42:7; 49:9*** und ***61:1*** besagen, dass Christus die Gefangenen des Todes befreien soll. Er hat diesen ersten Advent nicht gelobt (mit Ausnahme der vorübergehenden Befreiung von Lazarus und einigen anderen), sondern wird zu gegebener *Zeit* alle Gefangenen freilassen und die Gefängnistüren *des Hades* (das Grab) für alle Gefangenen öffnen.

Unser Verständnis von ***1. Petrus 3,19.20*** ist also folgendes: Diejenigen aus der Zeit Noahs, die ungehorsam waren und denen Christus von Noah gepredigt hatte, sind JETZT *im Gefängnis.* Wenn eine Schriftstelle etwas anderes lehrt, werden wir gerne darauf aufmerksam gemacht.

F: „Wäre nicht eine ernsthafte, aggressive Organisation (oder Sekte), die auf biblischen Grundsätzen aufbaut, das beste Mittel zur Verbreitung und Veröffentlichung der *wahren* frohen Botschaft?

A. Wir glauben, dass eine Organisation machbar ist, und entscheiden uns für etwas Besonderes

Machine Translated by Google

Der natürliche Mensch kann sehen, dass ein sichtbar organisierter Körper mit einem bestimmten Zweck etwas von mehr oder weniger Macht ist; deshalb *schätzen sie* die verschiedenen Organisationen, aus denen wir hervorgegangen sind, ungehorsam gegenüber dem Ruf des Meisters. Aber der natürliche Mensch kann nicht verstehen, wie eine Gruppe von Menschen, ohne Organisation, die sie sehen können, immer dazu übergeht alles erreichen. Während sie auf uns blicken, betrachten sie uns lediglich als sichere, verstreute Scharmützler – ein „eigenartiges Volk“ – mit sehr eigenartigen Ideen und Hoffnungen, die aber keiner besonderen Aufmerksamkeit wert sind.

Aber obwohl es für den natürlichen Menschen unmöglich ist, unsere Organisation zu sehen, weil er die Dinge des Geistes Gottes nicht verstehen kann, vertrauen wir darauf, dass Sie sehen können, dass die wahre Kirche am effektivsten organisiert ist und in bestmöglichem Arbeitszustand ist. (Siehe den Plan unserer Organisation, wie in der Oktoberausgabe unter der Überschrift „Die Ekklesia“ dargelegt.) glott. ) *Alle* werden von *demselben Geist* geleitet und können und werden zur Erkenntnis *derselben Wahrheit* gelangen . Unter unserem Hauptmann sind alle wahrhaft Geheiligten, auch wenn sie persönlich weit voneinander entfernt sind, durch den Geist Christi im Glauben, in der Hoffnung und in der Liebe eng vereint und marschieren, dem Befehl des Herrn folgend, in festen Bataillonen zur Verwirklichung seiner Ziele. Aber denken Sie daran, dass Gott nicht von der Zahl abhängig ist (siehe ***Richter 7*** als Beispiel).

Wir erkennen diese Organisation an, die dem Geist angehört, und wünschen keinerlei Gleichsetzung mit dem Weltlichen, das sie weder sehen noch verstehen kann, und sind bereit, den Vorwurf eines besonderen Volkes zu ertragen.

Wir verleugnen keines der lieben Kinder unseres Herrn. Das schwächste Kind des Glaubenshauses (in Christus, unserem Erlöser) erkennt voller Freude unseren Bruder an. Einige, die ihr Privileg der Gemeinschaft der Heiligen nicht kennen, mischen sich zu ihrem großen Nachteil mit den verschiedenen weltlichen Organisationen zusammen. Auch wenn wir ihnen dort nicht folgen können, heißen wir sie gerne willkommen, wenn sie unter uns kommen. Wo auch immer wir hoffen, solche zu finden, in den verschiedenen Namenskirchen usw., verkünden wir ihnen die „Frohbotschaft großer Freude“ und sagen Sie mit Worten und Beispielen: „Kommen Sie heraus aus ihrer Mitte (den weltlichen, wenn auch bekennenden Christen) und seien Sie getrennt.“ Wie könnten wir diese Botschaft überbringen, wenn wir ihr nicht gehorchen würden? Wir haben grenzenlosen Glauben an unseren Kapitän und diese perfekte Organisation, invis ibel für die Welt, marschiert zum sicheren und glorreichen Sieg.

„Vom Sieg zum Sieg,
Seine Armee wird er führen;

Machine Translated by Google

„Tilleverifoeisbesiegt,
Und Christus ist der Herr.

Machine Translated by Google

**[R458:Seite6]**

## DIE INSPIRATION DER BIBEL.

### Auszüge aus einem Vortrag von H.L. Hastings vor der Jahrestagung der Y. MCA Associations in Massachusetts.

Die Frage nach der Inspiration der Bibel ist keine von mir gestellte Frage. Es ist eine Frage, die in diesem ganzen Land bereits zur Diskussion steht. Was machen wir mit diesem Buch?

Immer wieder heißt es in diesem Buch: „Hört das Wort des Herrn.“ Nun, die Botschaft *ist* das Wort des Herrn, oder nicht.

**[R459:Seite6]**

Zur Veranschaulichung: Ein Mantel zeigt, dass Jesus von Nazareth ein guter Mann war; Dann gab es andere Männer, die genauso gut waren.

Aber während *Sie* sagen: „Er war einfach einer von vielen bemerkenswerten Männern“, sagt *Er :* „Ich ging vom Vater aus und kam in die Welt“ und wiederum: „Ich verlasse die Welt und gehe zum Vater.“ *Er* sagt: „Vater, verherrliche dich bei dir selbst mit der Herrlichkeit, die *ich bei dir hatte, bevor die Welt war.“* Sagen Sie nun, dass er ein guter Mann war und lügen Sie ? Was ist dein guter Mann? Keiner von ihnen *sagt* die Wahrheit . *Ich* schließe mich dem an. Dieses Buch ist das, was es zu sein vorgibt, oder es ist ein Wind; Jesus von Nazareth war das, was er zu sein vorgab, oder er war ein Betrüger.

Angenommen, ein Mann kommt in die Stadt und stellt sich als Sohn eines britischen Adligen dar. Er ist gut gekleidet und hat viel Geld, aber nach einer Weile finden sie heraus, dass er der Sohn eines Schmieds unten in der nächsten Stadt ist Er ist in falsche Farben geraten und hat sich unter falschen Vorwänden an die Gemeinschaft gewandt; und je mehr gute Dinge du über ihn sagen kannst, desto weniger denke ich an ihn; denn wenn er ein so gebildeter Herr ist, weiß er es besser, als als Betrüger herumzulaufen und das Volk zu täuschen. Also müssen wir Jesus von Nazareth und seine Behauptungen vollständig akzeptieren, oder sonstwie

Machine Translated by Google

Wir müssen das ganze Evangelium als Betrug und als den größten und ungeheuerlichsten Betrug ablehnen, den die Welt je gekannt hat.

Nun, lassen Sie sich nicht von diesem Gerede täuschen, die Bibel sei „ein gutes Buch“ und dennoch wie viele andere gute Bücher. Es gibt keine andere Möglichkeit auf der Welt. Schauen wir uns einige ihrer Besonderheiten an:

Hier eins: Die Bibel ist ein Buch, das öfter widerlegt, zerstört, gestürzt und explodiert wurde als jedes andere Buch, von dem Sie jemals gehört haben.

Jedes Mal, wenn jemand anfängt und dieses Buch umwirft, ist es so, als würde man einen massiven Granitwürfel umwerfen. Er ist auf die eine Seite genauso groß wie auf die andere, und wenn man ihn wieder umdreht, bleibt die rechte Seite nach oben. Sie haben die Bibel vor einem Jahrhundert, zu Voltaires Zeiten, umgeworfen – und das Ganze völlig zerstört zur Geschichte. „Untreue tobte durch Frankreich, auf frischer Tat und gottlos. Ein **[R459:Seite 7]** Jahrhundert ist vergangen .Voltaires alte Druckmaschine, so heißt es, wurde seitdem zum Drucken des Wortes Gottes verwendet, und jedes Haus, in dem er lebte, war vollgepackt mit Bibeln aus dem Keller von Garretto, einem Depot für die Bibelgesellschaft. Bis zum Jahr 1800 umfassten vier bis sechs Millionen Exemplare der Heiligen Schrift in etwa dreißig verschiedenen Sprachen alles, was seit Beginn der Welt hergestellt worden war. Achtzig Jahre Slater, im Jahr 1880, berichten die Statistiken von achtzig verschiedenen Bibelgesellschaften, die heute mit ihren unzähligen Agenturen und Hilfsorganisationen existieren, über mehr als 165.000.000 Bibeln, Testamente und Teile der Heiligen Schrift, mit zweihundertsechs *neuen* Übersetzungen, die seit 1804 allein von Bibelgesellschaften verbreitet wurden; Ganz zu schweigen von den unbekannten Millionen von Bibeln und Testamenten, die von Privatverlegern auf der ganzen Welt herausgegeben und verbreitet wurden. Für ein Buch, das schon oft explodiert wurde, weist dieses Buch dennoch Spuren beträchtlichen Lebens auf.

Ich höre einen Mann, der durch das Land reist, dieses Buch zum Explodieren bringt und „Die Fehler Moses“ für etwa zweihundert Dollar pro Nacht zeigt Sand Jambres stand Moses, und es hieß, sie seien im Roten Meer begraben. Korah, Dathan und Abiram versuchten es und gingen so tief hinab, dass sie noch nicht zurückgekehrt waren.

---

*Es wäre interessant, einen Militärführer und Gesetzgeber wie „Moses, den Mann Gottes“ zu hören, der, nachdem er *achtzig Jahre alt war, vierzig Jahre* lang eine Armee von sechshunderttausend Männern befehligte, die befreite, organisierte und gab

Machine Translated by Google

Gesetze zu einer Nation, die seit mehr als dreißig stürmischen Jahrhunderten ihre Existenz bewahrt hat, geben seine Meinung zu den „Fehlern“ eines „Oberst“ der Kavallerie wieder, zu dessen militärischer Laufbahn angeblich ein einziges Engagement gehörte.

---

Aber schließlich scheint dieses Buch Missbrauch auszuhalten und von Widerlegung zu leben. Vor ein paar Monaten beendeten einige Gelehrte ihre Arbeit, nachdem sie einige Jahre lang an der Überarbeitung des Neuen Testaments gearbeitet hatten. Sie fügten ein paar moderne Wörter anstelle anderer, die veraltet waren, ein, korrigierten geringfügige Fehler in der Übersetzung und berichtigten anhand alter Manuskripte einige kleine Fehler, die von Kopisten beim Transkribieren des Buches gemacht worden waren. Endlich wurde das Buch an einem bestimmten Tag als zur Veröffentlichung bereit angekündigt. Was war das Ergebnis?
Nun, die Männer boten fünfhundert Dollar an, um ein Exemplar dieses Buches etwas vor seiner Veröffentlichung zu bekommen; und am Morgen, als es veröffentlicht wurde, waren die Straßen von New York blockiert, und Expresswaggons warteten auf Kopien dieses Buches, das viele Jahre lang widerlegt, explodiert und tot und begraben gewesen war. Millionen Exemplare dieses Buches wurden verkauft, sobald sie geliefert werden konnten. Sie telegrafierten das gesamte Buch New York nach Chicago, damit es 24 Stunden vor der Post dort zum Drucken in die Zeitung kommt.

Ein totes Buch, nicht wahr? Sie würden es sich nicht leisten, die größte Infidel-Rede zu telegrafieren, die jemals in diesem Land gehalten wurde. Dieses alte Buch scheint noch einige Lebenszeichen zu zeigen.

Es überlebt seine Feinde. Wenn man alle Bücher sammeln könnte, die gegen es geschrieben wurden, könnte man eine Pyramide bauen, die höher ist als das Bunker Hill Monument Das. Ungläubige sind seit fast achtzehnhundert Jahren am Werk, haben darauf geschossen und auf dem Boden so viel Eindruck hinterlassen, wie man in Gibraltar gekochte Erbsen schießen würde.

Tatsache ist, dass dieses Buch auf die Welt gekommen ist und scheinbar gekommen ist, um zu bleiben. Es ist in der Welt, und ich weiß nicht, wie Sie es herausbekommen sollen. Vor hundert Jahren haben Sie dieses Buch vielleicht in zwanzig bis dreißig Übersetzungen gefunden, aber jetzt finden Sie es in zwei bis dreihundert verschiedenen Versionen, von denen die meisten in diesem letzten progressiven, intellektuellen neunzehnten Jahrhundert entstanden sind. Überall auf der Welt geht es; touchanyshoreand Du wirst das Buch vor dir finden.

Jeder weiß, dass dieses Buch dort, wo es Einfluss hat, die Dinge sicher macht.
Warum ist das so? Wenn es ein schlechtes Buch wäre, müssten wir damit rechnen, es in seinen Händen zu finden

Machine Translated by Google

schlimmste Männer. Wenn es ein schlechtes Buch wäre, würde man erwarten, dass ein Mann einen Revolver in einer Tasche hat und das Neue Testament in einer anderen.

Was macht die Bücher so anders als alle anderen Bücher? Wessen Buch ist es? Wer hat es gemacht? Ungläubige haben die seltsamste Idee zu diesem Thema. Ich erinnere mich, dass ich in Marlboro, Massachusetts, einen Artikel eines Ungläubigen gelesen habe, in dem es heißt, dass das Konzil von Nizza im Jahr 325 das Neue Testament zusammengestellt hat. Sie hatten viele Evangelien und Briefe, echt und falsch, und niemand konnte zwischen den beiden unterscheiden; also legten sie sie alle auf den Boden und beteten, dass das Die Guten konnten auf den Abendmahlstisch steigen und die Schlechten blieben auf dem Boden; und so wurde das gegenwärtige Neue Testament zusammengestellt.

Und genau diese Aussage findet sich in Infidel-Büchern, die jetzt in Boston veröffentlicht wurden. Dieser Autor sagte, dass dieser Bericht auf der Autorität von Papias beruhte, einem frühen christlichen Bischof ein anderer Papias, ein obskurer christlicher Bischof des vierten Jahrhunderts. Er erzählte ihm, dass er obskur sei, so obskur, dass niemand zuvor oder seitdem mehr von ihm gehört habe. Bei einer Untersuchung erfuhr man, dass ein deutscher Dominie namens Johannes Pappus, Prediger in Strausburg, und Professor in Münster, der 1610 starb, diese Geschichte in einem alten griechischen Manuskript mit dem Titel „Synodikon“ entdeckte. die von jemandem im dunklen Zeitalter um das Jahr 900 geschrieben wurde; denn sie erzählt von Dingen, die sich spätestens im Jahr 869 ereigneten, oder fünfhundert Jahre nach dem Tod und der Beerdigung des Konzils von Nizza. Und diese Geschichte, die niemand weiß, wann, wo oder von wem sie geschrieben wurde, wurde von Ungläubigen in der Ferne geglaubt, geglaubt und veröffentlicht, als Bericht über den Ursprung des Neuen Testaments.

Ich habe in einem meiner Bibliotheksregale zwischen zwanzig und dreißig Bände, die etwa zwölftausend Seiten der Schriften verschiedener christlicher Autoren enthalten, die *vor* dem Jahr 325 n. Chr. schrieben, als das Konzil von Nizza abgehalten wurde. Diese Bücher sind voller heiliger Schriften. Diese Autoren hatten die gleichen Bücher wie wir; Sie zitierten dieselben Passagen, die wir zitieren; sie zitierten aus denselben Büchern, aus denen wir zitieren.

Origenes, der hundert Jahre vor dem Konzil von Nizza schrieb, zitiert fünftausendsiebenhundertfünfundvierzig Passagen aus allen Büchern des Neuen Testaments; Tertullian, 200 n. Chr., **[R460: Seite 7]** zitiert mehr als dreitausend aus den Büchern des Neuen Testaments; Clemens, 194 n. Chr., zitiert dreihundertachtzig Passagen; Irenäus, 178 n. Chr., zitiert siebenhundertsechzig - Sieben Passagen; Polykarp, der im Jahr 165 n. Chr. gerötet war, nachdem er Christus sechsundachtzig Jahre gedient hatte, zitierte in einem einzigen Brief dreißig -sechs Passagen;

Machine Translated by Google

Justin der Märtyrer, 140 n. Chr., zitiert ebenfalls aus dem Neuen Testament, ganz zu schweigen von heidnischen und ungläubigen Schriftstellern wie Celsus, 150 n. Chr., und Porphyrius, 304 n. Chr., die sich auf eine Vielzahl aller Passagen bezogen und zitierten, die wir heute in den heiligen Schriften finden. Tatsächlich fand Lord Hailes von Schottland, nachdem er bis zum Ende des dritten Jahrhunderts die Schriften der christlichen Väter durchsucht hatte, tatsächlich das *gesamte Neue Testament Testament,* mit Ausnahme von weniger als einem Dutzend Versen, verstreut in ihren Schriften, die noch vorhanden sind; so dass, wenn zur Zeit des Konzils von Nizza jedes Exemplar des Neuen Testaments vernichtet worden wäre, das Buch aus den Schriften der frühen christlichen Väter hätte reproduziert werden können, die das Buch zitierten, wie wir es zitieren, und die *daran glaubten.* Und jetzt reden die Ungläubigen darüber, dass das Konzil von Nizza das Neue Testament auf den Weg gebracht hat. Man könnte auch über eine Stadtversammlung sprechen, auf der die überarbeiteten Statuten des Staates Massachusetts auf den Weg gebracht wurden, denn sie sagten zufällig, sie hätten sie angenommen oder erhalten.
Das Konzil von Nizza tat nichts dergleichen. *Die Bücher* des Neuen Testaments wurden von den Aposteln erhalten, die sie verrotteten, sorgfältig aufbewahrt und in den Kirchen Christi öffentlich verlesen, lange bevor das Konzil von Nizza abgehalten wurde.

Tertullian, 200 n. Chr., Sagt: „Wenn Sie bereit sind, Ihre Neugier gewinnbringend für Ihre Erlösung einzusetzen, besuchen Sie die apostolischen Kirchen, in denen die Vorsitzenden der Apostel noch immer an ihren Plätzen sitzen; in denen ihre sehr *authentischen Briefe rezitiert werden, die* die Stimme erklingen lassen und das Antlitz eines jeden von ihnen darstellen. Ist Achaian in Ihrer Nähe? Sie haben Korinth. Wenn Sie nicht weit von Maced entfernt sind Onien hast du Philippi und Thessalonich; wenn du nach Asien gehen kannst, hast du Ephesus, aber wenn du in der Nähe von Italien bist, haben wir Rom.

Diese apostolischen Kirchen empfingen das Evangelium aus den Händen von Männern, die es schrieben, und die Briefe wurden von Männern gegeben und unterzeichnet, die sie gut kannten. Paulus schrieb: „Der Gruß von mir, Paulus, von *meiner eigenen Hand,* der *das Zeichen in jedem Brief ist,* also schreibe ich."

Was haben diese Autoren nun bezeugt? Sie haben Dinge bezeugt, die sie wussten.
Der Apostel Johannes sagte nicht: „Das, was wir geträumt, uns vorgestellt oder erraten haben, das haben wir euch verkündet", sondern „das, was von Anfang an war, das wir gehört haben, das wir mit unseren Augen gesehen haben, das wir angeschaut und unsere Hände berührt haben, vom Wort des Lebens." (1. ***Johannes 1,1.)*** Dies war ihr Zeugnis. Sie bezeugten, dass sie Christus in seinem Leben und in seinem Tod *gesehen hatten ;* das Sie sahen ihn nach seiner Auferstehung, und sie wussten dies und gaben Zeugnis davon. Sie predigten Christus, der gestorben und wieder auferstanden war. Diese Apostel erlitten den Verlust aller Sünden und setzten ihr Leben aufs Spiel, indem sie die Wahrheit verkündeten; und sie hinterließen ihr Zeugnis in diesem Buch. Dann zitieren die Apostel aus den Propheten, und die Propheten zitieren aus den Psalmen und

Machine Translated by Google

Beziehen Sie sich auf das Gesetz, das auf dem Berg Sinai gegeben wurde, und gehen Sie von Buch zu Buch zurück, bis wir das Buch Genesis erreicht haben, und das nicht von irgendjemandem oder irgendetwas zitiert. Dann haben Sie die Quelle der Quelle erreicht.

„Aber“, sagt jemand, „ich glaube, dass die Bibel eine wahre Geschichte sein könnte.“ Sie denken also, dass es einfach ist, die Wahrheit zu sagen, nicht wahr? Sie können den Vorabend einer Wahl sehen, indem Sie die Tageszeitung lesen.

Es gibt bestimmte Dinge in der Bibel, die meiner Meinung nach einen Ausdruck der Göttlichkeit in sich tragen. Ein Skeptiker wird Ihnen sagen, von welcher Rasse von Sündern wir in der Bibel gelesen haben! Glauben Sie, dass wir, wenn die Bibel von einem Komitee bedeutender Geistlicher überarbeitet und von einer großen religiösen Gesellschaft veröffentlicht worden wäre, jemals von Noahs Trunkenheit, von Jakobs Betrug oder von Petrus' Lügen, Fluchen oder Verstellung gehört hätten? Überhaupt nicht. Die guten Männer hätten bei einem solchen Vorfall gesagt: „Es macht keinen Sinn, etwas darüber zu sagen.“ Das ist alles Vergangenheit und Vergangenheit. Es wird überhaupt nichts helfen und nur *der Sache schaden.* Wenn ein Komitee solch bedeutender Götter die Bibel erstellt hätte, hätte man eine Biografie von Männern, deren Charaktere Muster der Frömmigkeit und des Anstands *wären .* Manchmal schreibt ein Mensch sein eigenes Tagebuch und hinterlässt es zufällig jemandem zum Ausdrucken, nachdem er tot ist. „Was für ein wunderbar guter Mann er war!“ Aber wenn der Allmächtige das Leben eines Mannes aufschreibt, sagt er die Wahrheit über ihn; und es gibt nicht viele, die ihr Leben gedruckt sehen würden, wenn der Allmächtige sie geschrieben hätte.

Wenn der Herr es unternimmt, die Geschichte eines sündigen Mannes zu erzählen, wählt er nicht einen armen, elenden Bettler aus und zeigt ihn; er nennt nicht einmal den Namen der schuldigen Frau, die die Füße des Erlösers mit ihren Tränen benetzt hat; „Und wenn er dann begnadigt, vergeben, gereinigt und weißer als Schnee gemacht wird, schreibt die Feder der Inspiration die dunkle, vernichtende Aufzeichnung seiner Verbrechen nieder, und der König auf seinem Thron hat weder Macht noch Reichtum oder Einfluss genug, um die Seite auszulöschen; und es geht in die Geschichte ein, denn Ungläubige können dreitausend Jahre lang verspottet werden.“ .Wer hat das geschrieben?

Du findest einen Mann, der die Wahrheit über Könige, Krieger, Fürsten und Präsidenten von heute sagen wird, und du bist vielleicht ganz sicher, dass er die Macht des Heiligen Geistes in sich trägt

Machine Translated by Google

das dir sagt, dass „es keinen Gerechten gibt, nein, keinen einzigen“, der die Zeichen eines wahren Buches trägt; denn wir wissen, dass Menschen Fehler und Versäumnisse und Sünden haben, und unter allen Menschen, die in diesem Buch beschrieben sind, hat *jeder Mensch ,* dessen Leben aufgezeichnet ist, einen Fehler, einen Schandfleck, bis auf einen, und das ist „der Mensch Christus Jesus“.

Die Menschen sagen, dass es in der Bibel Schwierigkeiten und Absurditäten und Irrtümer und Widersprüche gäbe. Nachdem sie einmal in der Stadt Boston gesprochen hatten, kam ein Ungläubiger zu uns und sagte, die Bibel sei nicht wahr, denn es gab die Geschichte, die Mose über die Wachteln erzählte. Israel begehrte Fleisch, und der Herr sandte ihnen Wachteln zu essen, und sie fielen auf der Lagertagesreise jeder auf der anderen Seite oder über ein Gebiet Meilen breit, und sie befanden sich zwei Ellen tief im Boden, und die israelischen Eliten bewirtschafteten sie etwa einen Monat lang. Ich habe in meinem Besitz ein ungläubiges Papier, das in Boston veröffentlicht wurde, in dem es um eine Kolumne ohne Argumente und Zahlen zu dieser „Wachtelgeschichte“ geht; eine Schätzung der Anzahl der Büschel Wachteln, die über dem Land aufgetürmt waren, und die zeigt, wann sie unter den sechs Millionen Israelis aufgeteilt wurden Jeder Jude hatte 2.888.643 Scheffel Wachteln, die er im Laufe des Monats essen sollte, und gab jedem armen israelischen Elite 69 .620 Scheffel Wachteln, die man im Laufe des Monats zu jeder Mahlzeit essen sollte; und deshalb sei die Bibel nicht wahr! Ich antwortete, dass die Bibel nichts dergleichen sage. Er bestand darauf, dass sie es tat Der Graf sagt, dass der Herr die Wachteln aus ***diesem Meer*** holte und sie beim Lager fallen ließ, da sie „zwei Ellen *hoch“* oder etwa einen Meter hoch auf oder über der Erdoberfläche waren. Statt über ihnen zu fliegen und außer Reichweite zu sein, wurden sie in eine Höhe von etwa einem Meter gebracht, wo jeder so viel von der Maische nehmen konnte, wie er wollte.

Und dieser skeptische Freund hatte die Vögel fest zusammengepfercht, einen Meter tief, über ein Gebiet von vierzig Meilen Durchmesser. Als ob jemand sagen sollte, dass ein Schwarm Gänse bis zum Bunker Hill Monument geflogen sei, und wir sollten darauf bestehen, dass sie von Grund auf fest zusammengepackt waren, zweihunderteinundzwanzig Fuß hoch! Das ist ein Beispiel für die Argumente, um zu beweisen, dass die Bibel nicht wahr ist!

Meiner Meinung nach trägt das Buch die Spuren der Inspiration in der Voraussicht, die es zeigt. Dieses Buch sagt Dinge voraus. Das können Sie nicht tun. Sie können nicht sagen, was nächstes Jahr oder nächste Woche sein wird , und können Dinge erzählen, die in den Familienaufzeichnungen niedergeschrieben wurden. Sie mögen viele Dinge aus der Vergangenheit offenbaren – denn der Teufel weiß über die Vergangenheit Bescheid –, aber sie können die Zukunft nicht vorhersagen.

Die Offenbarungen der Prophezeiung sind Tatsachen **[R460: Seite 8],** die das zeigen

Machine Translated by Google

Göttliche Allwissenheit.SolongasBabylonisinHaufen,solongasNeunive liegt leer, leer und

wüst;solongasÄgyptenistdieBasisderKönigreiche;solongasTyresisteinOrtzumAusbreitenvonNetzeninmittendiesesM

Wir nennen diese Bibel ein Buch, aber hier sind sechzig verschiedene Bücher, geschrieben von **[R461: Seite 8]** dreißig oder vierzig verschiedenen Männern. Aman könnte sagen: „Ich glaube nicht an das Buch Esther.“ Nun, was ist damit? Wir haben noch fünfundsechzig andere übrig. Was wirst du mit ihnen machen?

Angenommen, Sie tun es? Wenn Sie wegen Mordes vor Gericht stünden und sechsundsechzig Zeugen gegen Sie hätten, nehmen wir an, Sie würden jeden von ihnen anklagen, es wären noch fünfundsechzig; und steht für sich allein; und doch ist jedes Buch mit allen anderen verbunden. Löschen Sie einen, wenn Sie können. Ich neige dazu, zu glauben, dass es schwierig sein würde, dies zu tun. Dieses Buch ist darauf ausgelegt, zusammenzuhalten; es ist von einem Geist inspiriert.

Die Autorschaft dieses Buches ist wunderbar. Hier sind Worte geschrieben von Königen, von Kaisern, von Fürsten, von Dichtern, von Weisen, von Philosophen, von Fischern, von Staatsmännern; von Männern, die in der Weisheit Ägyptens gelernt, in den Schulen Babylons erzogen, zu den Füßen von Rabbinern in Jerusalem ausgebildet wurden. Es wurde von Männern im Exil, in der Wüste und in Hirtenställen, auf der „grünen Weide“ geschrieben s"undneben"stillen Gewässern". Zu seinen Autoren zählen die Fischer und die Steuereintreiber , den Hirten, den Sammler von Bergahornfrüchten; wir finden arme Männer, reiche Männer, Staatsmänner, Prediger, Verbannte, Kapitäne, Gesetzgeber, Richter – Männer jeder Klasse und Klasse. Die Autorschaft dieses Buches ist wunderbarer als alle anderen Bücher.

Und was für ein Buch ist es – gefüllt mit Recht, Ethik, Prophezeiung, Poesie, Geschichte, Genealogie, Gesundheitswissenschaften, politischer Ökonomie. Es enthält alle Arten von Schriften; Aber was für ein Durcheinander wäre es, wenn 66 Bücher auf diese Weise von gewöhnlichen Menschen geschrieben würden. Nehmen wir zum Beispiel an, dass es 66 medizinische Bücher gibt, die von 30 oder 40 verschiedenen Ärzten verschiedener Schulen geschrieben wurden, die an Allopathie, Homöopathie, Hydropathie und alle anderen Krankheiten glauben. Fassen Sie sie alle zusammen und verpflichten Sie sich dann, einen Arzt gemäß diesem Buch zu behandeln! Was für ein Mensch wäre dumm genug, die Ergebnisse zu riskieren Ein solches Medizinsystem zu praktizieren? Oder nehmen wir an, dass Sie 35 Redakteure haben, die Abhandlungen über Politik schreiben, und dann sehen Sie, ob Sie irgendein Leder finden können, das stark genug ist, um die Bücher zusammenzuhalten, wenn sie fertig sind.

Machine Translated by Google

Aber wiederum dauerte es fünfzehnhundert Jahre, dieses Buch zu schreiben, und der Mann, der die letzten Seiten schrieb, hatte keine Kommunikation mit dem Mann, der damit begann. Wie haben diese Männer, die unabhängig schrieben, solch ein Buch produziert? Andere Bücher veralten, wenn sie zehn oder zwanzig Jahre alt sind: Aber dieses Buch lebt durch die Jahrhunderte und hält sich über den mächtigsten Gedanken und Intellekt jedes Zeitalters auf dem Laufenden.

Nehmen wir an, dass dreißig oder vierzig Männer durch diese Tür hereinkommen würden. Ein Mann kommt aus Maine, ein anderer aus New Hampshire, ein anderer aus Massachusetts und bald aus jedem Bundesstaat, jeder trägt einen Marmorblock von eigenartiger Form. Angenommen, ich stapele diese Blöcke der Reihe nach, bis ich die Figur eines Mannes habe, perfekt symmetrisch und wunderschön gemeißelt, und ich sage: „Wie haben diese Männer, die sich noch nie gesehen hatten, diese schöne Statue gemeißelt?“ Sie sagen: „Das lässt sich leicht erklären. Ein Mann plante die gesamte Statue, machte die Muster, gab die Anweisungen, verteilte sie herum, und so passte jeder Mann, der nach dem Muster arbeitete, genau zu dem Zeitpunkt, an dem die Arbeit passte abgeschlossen. „Sehr gut. Hier ist ein Buch aus allen Richtungen, geschrieben von Männern aus allen Klassen, verstreut über einen Zeitraum von fünfzehnhundert Jahren; und dennoch ist dieses Buch wunderbar und harmonisch zusammengefügt „Heilige Männer Gottes sprachen, sie wurden vom Heiligen Geist bewegt.“ Ein Geist inspiriert das ganze Buch, eine Stimme spricht alles und es ist die Stimme Gottes.

Auch hier komme ich zu dem Schluss, dass dieses Buch den Atem Gottes in sich trägt, aus der Wirkung, die es auf die Menschen hervorruft. Es gibt Männer, die Philosophie, Astronomie, Geologie, Geographie und Mathematik studieren, aber haben Sie jemals einen Menschen sagen hören: „Ich war ein Ausgestoßener, ein unglücklicher Bursche, eine Schande für meine Rasse und ein Ärgernis auf der Welt, bis ich anfing, Mathematik zu studieren, das Einmaleins lernte und mich dann umdrehte.“ Ich habe meine Aufmerksamkeit der Geologie gewidmet, habe einen kleinen Hammer bekommen, die Ecken der Steine abgeschlagen und die Entstehung der Erde studiert; aber seitdem bin ich so glücklich, wie der Tag lang ist; ich habe Lust, die ganze Zeit zu singen, Meine Seele ist voller Triumph und Frieden; und Gesundheit und Segen sind wieder in mein trostloses Zuhause gekommen. „Hast du jemals gehört, wie ein Mensch seine Erlösung und Erlösung von Unmäßigkeit, Sünde und Laster dem Einmaleins oder der Wissenschaft der mathematischen Sorgeologie zuschreibt? Herz; ich bettelte um meine Familie; meine Frau war gebrochen und niedergeschlagen; meine Kinder flohen vor dem Klang der Schritte ihres Vaters; ich war ruiniert, rücksichtslos, hilflos, obdachlos , hoffnungslos, bis ich die Worte jenes Buches gehört habe!“ Und da dieses Wort in sein Herz eingedrungen ist, wird er verkünden, dass Hoffnung in seiner Vision aufgegangen ist, dass Freude sein Herz erfüllt hat und dass dieser Mund mit dankbarem Lied erfüllt ist. Er wird verkünden, dass das

Machine Translated by Google

Erröten, dass die Gesundheit in die verblassten Wangen seiner armen Frau zurückgekehrt ist; dass die alten Hüte aus den Fenstern seines trostlosen Zuhauses verschwunden sind; dass diese Lumpen gegen gute Kleidung eingetauscht wurden; dass diese Kinder ihm entgegenlaufen, wenn er kommt; dass es Brot auf seinem Stall, Feuer auf seinem Herd und Trost in seiner Wohnung gibt. Er wird euch das alles sagen, und er wird euch verkünden, dass das Buch die Arbeit getan hat. Nun, dieses Buch wirkt genau solche Wunder und tut es jeden Tag. Wenn Sie ein anderes Buch haben, das solche Arbeit leisten kann, bringen Sie es *mit .*

Christen versuchen manchmal, das Wort Gottes zu verteidigen, aber es ist ihr eigener bester Zeuge und Verteidiger. Das Beste, was wir tun können, ist, das Wort Gottes hervorzubringen und „das Wort des Geistes“ seine eigene Macht beweisen zu lassen, da es „sogar die Trennung zwischen Seele und Geist“ durchdringt.

Das Buch ist sein eigener Zeuge. Es trägt seine eigenen Früchte und erzählt seine eigene Geschichte. Es ist eine traurige Tatsache, dass man kaum in eine Gebetsversammlung gehen kann, aber man wird wahrscheinlich ein Zitat aus der Heiligen Schrift hören, das nicht in der Bibel steht und es nie gab. Sie können hören: „Inmitten des Lebens im Tod“ aus dem Gebetbuch; „Er zügelt den Wind zum geschorenen Lamm“ aus einem alten Roman; „Gott ordnet unabänderlich, was auch immer geschieht“ aus dem Katechismus; begleitet von falsch zitierten, missverstandenen und falsch angewendeten Passagen, die zeigen, dass die Menschen ihre Bibeln nicht studieren und sie nicht verstehen. Wir müssen die Bibel *lesen ,* es zu erforschen, zu studieren, zu glauben und ihm zu gehorchen, und wir werden finden, dass es das Wort der Erlösung für die Sterbenden ist, und dass es voller heiligender Kraft ist .

Aber, sagt jemand: „Ich verstehe die Bibel nicht. Ich lese sie, aber ich kann nichts daraus machen.“ „Wie bereiten Sie Ihre Bibel vor?“ „Oh, ich lese jetzt ein Kapitel und dann; Ich drehte sich zur Mitte und las hier und da ein wenig und sprang vor und zurück. Aber ich verstehe es nicht; ich kann es nicht verstehen.

Du sagst zu ihm: „Mein Sohn, das ist nicht die Art, Arithmetik zu verstehen. Du musst mit den einfachsten Elementen beginnen und jedes Prinzip beherrschen, jede Regel lernen, jedes Problem lösen, und so wird sich dir im weiteren Verlauf das ganze Buch öffnen.“

Nehmen Sie die Bibel und lesen Sie sie von Anfang bis Ende und *sehen Sie, wie sie herauskommt?* Sie werden feststellen, dass es die grandioseste und spannendste Geschichte ist, die die Welt je gekannt hat. Beginnen Sie am Anfang und lesen Sie, bis Sie herausgefunden haben, wer der Held der Geschichte ist. Sie werden feststellen, dass die Anwesenheit einer Person das ganze Buch durchdringt

Machine Translated by Google

Wenn Sie in die britische Marinewerft oder an Bord eines britischen Schiffes gehen und ein Stück Seil abholen, werden Sie feststellen, dass es einen kleinen farbigen Faden gibt, der durch das ganze Seil verläuft – durch jeden Fuß des Tauwerks, das der britischen Regierung gehört. Wenn also ein Stück Seil gestohlen wird, kann es in Zentimeterstücke geschnitten werden, aber jedes Stück hat das Zeichen, das sagt, wo es hingehört. So ist es auch mit der Bibel. Du magst es in tausend Teile zerlegen, und doch wirst du einen Gedanken finden – eine große Tatsache, die sich durch das Ganze zieht. Du wirst feststellen, dass es ständig auf eine große Persönlichkeit hinweist und sich darauf bezieht – „den Samen der Frau“, der den Kopf der Schlange zertreten wird; diesen Samen Abrahams, in dem alle Nationen der Erde gesegnet sein werden; diesen Samen Davids, der auf Davids Thron sitzen wird, und der verachtete und abgelehnte Leidende, der „Mann der Schmerzen“, „der Christus Gottes“, geboren in Bethlehem, gekreuzigt auf Golgatha, triumphierend aus Josephs Grab aufsteigend, aufsteigend, um Gottes rechte Hand zu sitzen, und wiederkommend, um die Welt zu richten und als König und Herr zu fallen, um für immer zu fallen. Um diese mächtige Persönlichkeit dreht sich dieses ganze Buch s, offenbart in seinen Schlusszeilen die ewige Pracht, die sein mächtiges Werk krönen und vollenden wird.

Gott'SworddeclarästheendfromThebeginning. Bibleandtheeattheend, hewillbestruck **mit der** korrespondenz, die derenexisten.

Am Anfang der Bibel finden wir eine neue Welt: „Am Anfang schuf Gott die Himmel und die Erde.“ Am Ende der Bibel finden wir eine neue Welt: „Ist ein neuer Himmel und trägt; denn der erste Himmel und die erste Erde sind vergangen.“ Am Anfang finden wir Satan, der hereinkommt, um zu täuschen und zu zerstören; Am Ende finden wir Satan ausgestoßen, „damit er die Nationen nicht mehr verführen soll.“ Am Anfang werden Sünde und Schmerz und Trauer und Seufzen und Tod Trance in die Welt finden; am Ende wird es keinen weiteren Schmerz, keine Trauer, kein Seufzen und keinen Tod mehr geben. Wir finden den Baum des Lebens im Paradies, von dem der Sünder durch ein flammendes Schwert ausgeschlossen wird, damit er nicht frisst und für immer lebt. Am Ende finden wir den Baum des Lebens wieder „inmitten des Paradieses Gottes“. „Und die Seligen und die Blutgewaschenen *haben Anrecht* auf den Baum des Lebens und“ kommen durch die Tore in die Stadt.“ Am Anfang war der Mensch

Machine Translated by Google

unter der Herrschaft des Todes und des Grabes; am Ende „stehen die Toten, die Kleinen und die Großen, vor Gott“, diese Toten stehen auf, und der Tod und die Hölle werden im Feuersee vernichtet. Am Anfang verlor der erste Adam diese Herrschaft über die Erde und wurde aus Scham und Kummer aus dem Garten Eden vertrieben; am Ende finden wir den zweiten Adam, siegreich über Sünde und Tod, als König und Herrn auf dem Thron fallen und in triumphierender Herrlichkeit für immer herrschen.

Wenn Sie nun den Plan dieses Buches verstehen, werden Sie feststellen, dass es mehr ist als ein Buch mit losgelösten Sätzen, guten Maximen und tröstenden Worten. Es ist ein Buch, das die göttliche Absicht entfaltet und nicht nur den Weg der Erlösung offenbart, sondern auch den Weg des Volkes Gottes durch diese Wildnis markiert und das Schicksal der Welt und der Kirche offenbart.

Wenn wir uns diese Fakten ansehen, sehen wir, dass es sich um ein von Menschenhand geschaffenes Buch handelt. Als Kolumbus den Fluss Orinoco entdeckte, sagte jemand, er hätte eine Insel gefunden. Hier antwortete er: „Es gibt keinen solchen Fluss, der von einer Insel fließt. Dieser mächtige Strom muss das Wasser eines Kontinents entwässern.“ Dieses Buch kommt also nicht aus den leeren Herzen von Betrügern, Lügnern und Betrügern; es entspringt den ewigen Tiefen göttlicher Weisheit, Liebe und Gnade durch Christus, unseren Herrn!

Machine Translated by Google

**[R462:Seite1]**

**BAND IV. PITTSBURGH, PA., APRIL 1883. NR. 9.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Heraldofchristuspräsenz.**

---

VERÖFFENTLICHT MONATLICH IN

*101FifthAvenue, Pittsburgh, Pennsylvania.*

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können Papiergeld in Höhe von zwei Dollar per Post und auf Reiserisiko senden. Größere Beträge können per Wechsel, PO-Geldbestellung oder Einschreiben gesendet werden, zahlbar an C.T. RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir davon Gebrauch machen können. Überweisungen können durch ausländische Postanweisungen erfolgen.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

NO3-CENTSTAMPS – Papiergeld bevorzugt. Wir können nicht für Diaglotts bezahlen,

Machine Translated by Google

oder Konkordanzen oder Druckerrechnungen mit Briefmarken, und der Versuch, Briefmarken in Geld umzutauschen, ist sehr praktisch und zeitraubend.

---

TISCHENDORFTESTAMENTS.--Die Bestellungen für dieses Werk übersteigen den derzeitigen Vorrat. Wir erwarten in ein paar Tagen mehr, bis die Bestellungen umgehend ausgeführt werden.

---

**VERSAMMLUNGEN ZUM PASSAH.**

Die Kirche in Newark, NJ, teilt mit, dass sie sich im Raum Nr. 1 im Bibliothekssaal treffen wird.

In Philadelphia, Pennsylvania, in der Residenz von Bruder RHMcMunn, Ecke Third und W. Norris Streets.

Die Kirche in Pittsburgh, Pennsylvania, in der Hallover „ThirdNational Bank“ Nr. 101 Federal Street, Allegheny (zweiter Stock).

Alle geweihten Christen, die auf den Wert des „Blutvergießens zur Vergebung der Sünden“ vertrauen, sind herzlich eingeladen, sich mit uns zu treffen.

Selbstverständlich finden an vielen Orten Treffen statt, die nicht öffentlich bekannt gegeben werden.

Die Sitzungszeit findet am Samstag, dem 21. April, 19:30 Uhr statt.

==========

r462 **VIEWFROMTHETOWER.** r462
**THESONOFGOD.** r463
**WEANSWERFORTHEM.** r465
**SIEBENSTUFEN.** r465
**BIBELSCHÜLERHILFE.** r464
**THEPOTTER'SHAND.** r465 **DAS**
**PASSAH.** r467 **WAS**
**DENKT KEOFCHRISTUS? – Dessen** r468 **SPRICHT ZU**
**EINZELNEN.** r468 **BETRUETOGOD.** r468
**„HERR,LEHRESTOPRAY.“**
r469 **PALÄSTIN.** r469 **AHARMONIOUSVIEW.**
r471 **VORHERGESEHEN**
**UND ERFÜLLT.** r473 **DIE**
**VOLLSTÄNDIGUNG UNSERER HOFFNUNG.**
r471 **STRINGOFPEARLS.**

==========

**[Seite8]**

„Wenn eine falsche Theorie zur Erlösung schon seit einiger Zeit bestätigt wird, ist das nicht der Fall

Machine Translated by Google

Am besten trennst du dich davon und machst Platz für die Wahrheit, auch wenn diese Trennung die alte fleischliche Natur verletzt oder sogar tötet?“

---

„In der Liebe ist keine Furcht; aber die vollkommene Liebe vertreibt die Furcht, denn die Furcht hat Qual. Wer Angst hat, wird in der Liebe nicht vollkommen gemacht.

==========

Machine Translated by Google

**[R462:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Der Herr hat uns in letzter Zeit viel gegeben, um uns zu ermutigen, und zweifellos hat dieser allweise Blick gesehen, dass die Ermutigungen am nötigsten waren.

NichtscouragesUsSmorethantheexzellentletter, für die Handing-Referatnumbers. ended und withher utrayAsrapidaAsTheysprungup.

Es ist besonders ermutigend, von denen zu hören, die sowohl Rasse als auch Wissen entwickeln, Härten, Prüfungen und Verfolgungen ertragen, als gute Soldaten den guten Kampf des Glaubens kämpfen und ein ewiges Leben ergreifen.

Es könnte einen besseren Beweis für den Fortschritt und die Suche nach der Wahrheit geben als die vielen Befehle, die ständig um Hilfe beim Studium bitten – der Wunsch, die verschiedenen Hilfen zu nutzen, die jetzt von der Vorsehung bereitgestellt zu werden scheinen.

==========

Machine Translated by Google

**[R462:Seite1]**

## DER SOHN GOTTES.

Der Charakter unseres Herrn Jesus Christus war nicht nur die Hauptbewunderung aller seiner treuen Jünger und Anhänger, seit er dieses wunderbare Leben, von dem die Evangelisten berichten, verging, sondern er war auch oft Gegenstand des Staunens und der Anerkennung seitens vieler, die jemals zu seinen hingebungsvollen Anhängern gezählt wurden. Es ist unser Ziel, in diesem kurzen Artikel einige dieser Ausdrucksformen der Bewunderung und des Lobes zu zitieren, da sie aus verschiedenen Quellen stammen diejenigen, die über die göttliche Natur und den Charakter des Sohnes Gottes nachdenken.

Die oft zitierte und bekannte Lobrede von Rousseau zeigt, dass er die perfekte Persönlichkeit schätzte, die Gegenstand der Evangeliumserzählung ist, und welchen Eindruck diese außergewöhnlichen Erzählungen auf ihn machten. Er sagt:

„Wie kleinlich sind die Bücher der Philosophen mit all ihrem Pomp im Vergleich zu den Evangelien! Kann es sein, dass einst so erhabene und einfache Schriften das Werk von Menschen sind? Welche Weisheit hat er in seinen Worten? Menschen erfinden nicht so; und die Tatsachen über Sokrates, an denen niemand zweifelt, sind nicht so gut bezeugt wie die über Jesus Christus. Diese Juden hätten nie diesen Ton anschlagen oder an diese Moral denken können, und das Evangelium hat Eigenschaften von Wahrhaftigkeit, die so großartig, so beeindruckend, so vollkommen unnachahmlich sind, dass ihre Erfinder noch wunderbarer wären als der, den sie darstellen.“

Einmal sagte Napoleon: „Jesus ist vom ersten bis zum letzten Tag derselbe, immer derselbe – majestätisch und einfach, unendlich ernst und unendlich sanft.“
Während eines ganzen Lebens, das unter den Augen der Öffentlichkeit vergeht, gibt es nie Anlass, etwas zu bemängeln. Die Besonnenheit seines Verhaltens zwingt uns zu Bewunderung, weil es Kraft und Sanftmut vereint. Sowohl in der Sprache als auch in der Tat ist er aufgeklärt, konsequent und ruhig .Alles in ihm verblüfft mich.

Ein Vergleich zwischen ihm und irgendeinem anderen Wesen auf der Welt ist unmöglich. Er ist wirklich ein Wesen für sich. Seine Ansichten und Ansichten, die Wahrheit, die er verkündet, seine Art zu überzeugen, liegen alle über der Menschheit und der natürlichen Ordnung der Dinge. Seine Geburt und die Geschichte seines Lebens; die Tiefe seiner Lehre, die alle Schwierigkeiten umwirft und ihre vollständigste Lösung ist; seine

Machine Translated by Google

Das Evangelium, die Einzigartigkeit seines geheimnisvollen Wesens, sein Aussehen, sein Reich, sein Fortschritt durch alle Jahrhunderte und Reiche – all das ist ein Wunder, ein unergründliches Geheimnis. Ich fordere Sie auf, ein anderes Leben wie das Christi zu zitieren.“ – The *Restitution.*

---

Die Menschheit scheint extremen Ansichten ausgesetzt zu sein; wie ein Pendel sind sie auf dem einen oder anderen Extrem, bis sie aufhören. Die Menschen stürzen sich auf das eine oder andere Extrem, je nach ihrem Temperament, bis sie aufhören, sich von ihren eigenen Plänen zu lösen und Gottes Weg – Gottes Plan – anzunehmen, dann erreichen sie den Mittelpunkt der Wahrheit.

Bald dieses Thema *des Sohnes Gottes;* Eine Klasse wird bestätigen , *dass er ein unvollkommener Mensch war,* der wie alle anderen Menschen unter dem Fluch geboren wurde, während eine andere Klasse das andere Extrem erreichen und behaupten wird, dass er JEHOVA selbst war. Beide passieren das Zentrum der Wahrheit und erreichen gleichzeitig die entgegengesetzten Extreme des Irrtums.

Im Gegenteil, wie vorsichtig ist die Heilige Schrift in Bezug auf beide Punkte – sie schützt uns vor den Extremen und stellt die Wahrheit dar, sowohl schön als auch harmonisch. Einerseits versichert sie, dass es das *eine* höchste Wesen gibt – Jehova: „Höre, o Israel, Jehova, unser Gott *ist der einzige* Jehova“ ***(5. Mose 6,4*** – Jüngling). Diesem Zeugnis geben Jesus und die Apostel ihre Zustimmung. Jesus erklärt: „Ich bin nicht gekommen, um *meinen eigenen* Willen zu tun, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat“ – „Mein Vater ist größer als ich“ – und versichert uns gleichzeitig , dass der Vater und der Vater *eins* waren in Harmonie und Interesse Herr Jesus Christus, durch wen sind alle Dinge, und webbyihm.“ (1 ***Kor. 8:6.)***

Und wiederum ist das Haupt der Frau der Mann, das Haupt eines jeden Mannes Christus und „das Haupt Christi Gottes“ – der Vater (1. ***Korinther 11,3*** und ***15,24).***

Andererseits versichert er, dass er ohne Makel und ohne Makel war – unbefleckt, getrennt von der Rasse der Sünder – **in ihm** war keine Sünde; und daher war sein Tod ein freiwilliges Opfer, als Bezahlung der Strafe für deine vier Sünden.

Ja, es ist die klare Lehre des Wortes, dass der, der eine höhere Form hatte, ein MENSCH *wurde* – kein unvollkommener Mensch, sondern ein MENSCH – ein vollwertiger, vollkommener *Vertreter* der *höchsten Ordnung* ***der irdischen Wesen.***

Vergleiche auch ***Phil. 2:6-11.*** *Durchm.* Als sich dieser vollkommene Mensch bei der Taufe weihte, wurde er zu *einer neuen Natur gezeugt,* höher als der Mensch, höher als

Machine Translated by Google

engelhaft, höher als die Natur, die er sich vorgenommen hatte, um *ein* Mensch zu werden – die *göttliche Natur* – „so viel *besser als* Engel“.

Aber diese göttliche Natur in Jesus wurde erst erreicht , als die geweihte *menschliche* Natur vollständig tot war – nur eine ernsthafte der kommenden Natur konnte *der Mensch* Jesus empfangen.

Als Jesus unter den Menschen war, ließ ihn die natürliche Überlegenheit eines *vollkommenen* Menschen, die natürliche Krone der „Herrlichkeit und Ehre“ – an einem makellosen Herrn der Erde befestigt – unter den Menschen strahlen, so dass diese Feinde sagten: „Niemals sprach ein Mensch wie dieser Mann“, und die Menge hing an seinen Worten, und wenn er ihn nicht daran gehindert hätte, hätte er ihn mit Gewalt genommen und gezwungen, ihn zu erschaffen rnedofhisnation.Soviel, zumindest, vielleicht, wurde von Jesus als *perfektem Mann gesagt.* Zu diesen *natürlichen* Kräften kamen die besonderen Gaben von Wundern hinzu, die ihm gegeben wurden, um zu bezeugen, dass er Gott gehörte. Dennoch sollte man bedenken, dass es nicht die Wunder waren, die ihn besonders über die anderen Menschen zeichneten; Wunder und sogar die Auferweckung der Toten hatten Propheten Jahrhunderte zuvor vollbracht. Das, was die oben genannten Schriftsteller und alle denkenden Menschen beeindruckte, als sie die Aufzeichnungen Jesu studierten, ist das *Große Vollkommenheit* seines Wesens – seiner Taten und seiner Lehren.

Darüber sollten wir uns auch nicht sehr wundern, wenn wir uns nur vor Augen halten, dass die Der vollkommene Mensch war ein *irdisches* BILD (Unqualitäten und Kräfte) des Schöpfers.

Während also die Wahrheit – eine rechte Wertschätzung unseres Herrn Jesus – um jeden Preis wünschenswert ist, können wir uns *eine vernünftigere* Entschuldigung für den extremen Fehler vorstellen, der ihn als *Jehova bezeichnen würde,* als für den anderen extremen, der ihn zu der von der Sünde verfluchten, unvollkommenen und verdorbenen Rasse zählen würde, von der die Heilige Schrift erklärt, dass sie getrennt war.

Damit einige frühere Äußerungen zu diesem Thema nicht vergessen, erklären wir, dass wir davon überzeugt sind, dass der Vater Jesus, als die Opferung der vollkommenen menschlichen Natur beendet war, hoch zur Vollkommenheit der *göttlichen* Natur erhob, weit über Engel und jede andere Schöpfungsordnung – neben dem Vater.

==========

Machine Translated by Google

**[R463:Seite1]**

**WEANSWERFORTHEM.**

Man wird sich daran erinnern, dass wir bei der Diskussion der falschen Lehren zweier Zeitgenossen – „Stern zum Tag der Zion“ und „Die Hoffnung der Welt“ – darauf aufmerksam gemacht haben, dass sie die biblischen Begriffe „ Lösegeld“, *„erlösen“, „mit einem Preis erkauft“* usw. unehrlich verwendeten. Wir wollten sie vor ihren Lesern testen, indem wir ein paar direkte Fragen stellten, die sie beantworteten Wir hatten gehofft, dass sich ihre wahre Position manifestieren würde.

Beide Zeitschriften hatten reichlich Gelegenheit, und keine hat den Versuch unternommen, eine Antwort zu geben. Wir schlagen daher vor, ihnen eine Antwort zu geben – nein, nicht für *sie,* sondern zum Wohle ihrer Leser. Das hätten wir schon früher tun können, aber wir wollten ihnen zunächst die Gelegenheit geben, sich zu äußern, damit nicht jemand denkt, wir hätten sie falsch beurteilt oder falsch verstanden. Das muss jetzt allen klar sein Wie wir behaupteten, haben sie ihre Leser getäuscht – indem sie die Worte und Ideen, auf die sie sich bezogen, als sie sie zitierten, auf ihre eigene *Art* interpretierten. Ist das nicht Täuschung? Und ist religiöse Täuschung nicht die schlimmste Art des Betrugs?

Um Ihnen die Frage vor Augen zu führen, zitieren wir aus unserer Februar-Ausgabe wie folgt:

„Wenn dieser Zeitgenosse sich klar ausdrücken würde, wie viele andere es tun, hätten wir kein besonderes Bedürfnis, unter anderen Kritik zu üben. Aber das ist nicht der Fall.“
Es versucht insgeheim, die Herzen der Kinder Gottes zu stehlen und ihnen diese „verdammte Häresie“ (2. ***Petrus 2,1)*** *einzuprägen ,* indem es die Passagen, die **[R463:Seite 2]** die Worte *„erkauft“,* „erlöst“, „Lösegeld“ usw. enthalten, frei genug zitiert und dies verneint, ohne zu versuchen, ihre Bedeutung zu widerlegen oder ihre Echtheit zu leugnen.

Es unterstellt und argumentiert insofern, als es jenen, die kein englisches Wörterbuch besitzen oder zu leichtsinnig sind, es zu verwenden, oder die annehmen, dass die englischen Wörter möglicherweise *eine andere* Bedeutung haben als die griechischen Wörter, die die Apostel verwendeten, die sie aber nicht verstehen, die richtige Bedeutung dieser Wörter verwehrt.

Wir haben hier bereits gezeigt , *dass die griechischen Wörter, die mit „gekauft“, „Lösegeld“, „erlösen“* usw. wiedergegeben werden und sich auf das Werk von Jesus formen, nicht weniger pointiert, aber, wenn möglich, präziser sind als ihre englischen Entsprechungen. Unser Zeitgenosse ist also nicht nur ein Vertreter des Weltladens oder der Kirche, sondern wird von den Kontrahenten im Verborgenen verwendet, und ist daher umso gefährlicher Auf diese Weise untergraben wir die einzige Hoffnung, die der Welt in der Heiligen Schrift entgegengebracht wird – das Lösegeld .

Legen Sie diese Angelegenheit fair ihren Lesern vor (denen die meisten davon eine Kopie sein müssen).

Machine Translated by Google

ofthisissue)weshallproposetoitthesamequestionswhichinourlastwe propoundedtotheDayStar,andwhichithasnotanswered--probablybecauseit didnotwishsoplainlytoshowitsrealbelief.Wearewellawarethatneitherof thesecontemporarieswillrelishthesequestions.

Wir haben versucht, ihnen zum Ausdruck zu bringen, dass jeder Versuch, dem eigentlichen Problem auszuweichen, hoffentlich so offensichtlich sein wird, dass er die Aufmerksamkeit derjenigen auf sich zieht, die unsere Kritik für ernst halten.

Die Fragen sind wie folgt: (1) Warum

ist Jesus gestorben?

(2) Wie wirkt es sich auf unsere Sünden aus?

(3) Wie hat er durch sein Selbstopfer Sünde *abgetan ?*

(4) Auf welche Weise gab er sich selbst ein *Lösegeld* (griechisch: *antilutron – an* äquivalenter Preis für alle?"

(5) Inwiefern ist das eine *„Sühne* (Befriedigung) für *unsere* Sünden?“

(6) In welchem Sinne wurden wir *„ für* einen Preis erkauft“?

Nun, eine faire Warnung: Wenn vier Zeitgenossen diese Fragen nicht vollständig und direkt beantworten, kann das nur als moralische Feigheit ausgelegt werden und wird sicherlich unsere Behauptung untermauern, dass sie hinterhältig mit ihren Lesern umgehen und „mit dem Wort Gottes betrügerisch umgehen“ (2. ***Korinther 4,2).*** Die Fragen, um die es geht, sind nicht trivial – nicht so , worüber *Brüder* ernsthaft anderer Meinung sein könnten; denn sie sind das eigentliche *Fundament des Christentums,* ohne das die gesamte Lehrstruktur, die von den Aposteln aufgebaut wurde, scheitert.

Aber denken Sie daran, dass wir gegenüber den Herausgebern dieser beiden Zeitungen nichts als freundliche *persönliche* Gefühle hegen; mit beiden pflegen wir ein intimes und freundschaftliches Verhältnis. Es ist Irrtum und Falschheit, die wir bekämpfen, nicht Menschen. Aber wir können nicht anders, als die Gegner zu bewundern, die ehrlich anderer Meinung sind und ihre Differenzen *ehrlich zum* Ausdruck bringen, anstatt eine biblische Wortform zu verwenden und deren Macht und Bedeutung zu leugnen.

Um diese Fragen zu beantworten, nehmen wir die kleine Reihenfolge. Wir zeigen die Bedeutung der Lehren dieser Papiere, die *in dieser Frage übereinstimmen,* unabhängig von den Unterschieden, die zwischen den einzelnen anderen, *weniger wichtigen* Punkten bestehen mögen.

(1) Warum starb Jesus?

Ihre Antwort: Weil er ein *unvollkommener Mann war* und daher genauso dem Tod ausgesetzt war wie jedes andere Mitglied der adamischen Rasse, und „der Tod ging über alle hinweg“. (Siehe ***Röm 5,12.)***

Wir wenden ein und antworten: „Dass keine Ursache für den Tod in ihm war“ – „in ihm war *Leben“* und nicht *der Tod. In ihm war keine Sünde,* daher auf ihm die Strafe für die Sünde – der Tod –

Machine Translated by Google

könnte keinen *Strom haben.* Sein Tod war ein freiwilliges Opfer als unser Erlösungspreis.
Er hätte als vollkommener und sündiger Mensch für immer leben können, aber er *„gab sein* Leben als Lösegeld für viele“.

Paulus begründet unsere Position mit den Worten: „Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Heiligen Schrift“ (1 ***Kor 15,3).***

(2) Wie wirkt sich der Tod Jesu auf unsere Sünden aus?

Ihre Antwort: Es hat keine *direkte* Auswirkung auf unsere Sünden. Wir sterben für unsere eigenen Sünden und zahlen somit *unsere eigene Strafe.* Jesus starb für sich selbst und bezahlte so *für seine Unvollkommenheit* (die sie nicht öffentlich *Sünde nennen wollen).* Die indirekte Auswirkung seines Todes bestand darin, dass er uns ein Beispiel oder eine Veranschaulichung von Tapferkeit und Ausdauer usw. lieferte, und somit war dieser Tod für uns nur als Beispiel dafür wertvoll, wie wir für die Wahrheit und das Recht leiden und sterben sollten.

Wir wenden ein und entgegnen, dass es zwar wahr ist , dass das Leben und der Tod *Jesu wertvolle Beispiele waren,* dass sie aber *mehr* waren – *viel* mehr als dies, oder andere Dutzende von Schriftstellen – bedeutungslos und falsch sind. Die Propheten, die aufgrund ihres Zeugnisses für und ihrer Treue zur Wahrheit zersägt, gesteinigt usw. wurden, und die Apostel, die gekreuzigt und enthauptet wurden usw., sie alle waren tapfer in der Wahrheit und voller Glauben und sind alle *gute Vorbilder und* werden in der Heiligen Schrift anerkannt ***(Phil. 3:17).*** Aber wo wird behauptet , dass sie uns durch *ihr Beispiel* **[R464:Seite 2]** erlöst oder erlöst oder mit ihrem Blut *erkauft haben ?*

Die Strafe für eure Sünden war *der Tod,* und wir hätten niemals aus diesem großen Gefängnis befreit werden können – wir hätten niemals eine Auferstehung zum Leben erleben können, wenn nicht jemand mehr getan hätte, als uns ein Beispiel zu geben. Die Frage wäre immer noch: „Oh, elender Mann, der ich bin, wer wird mich aus dem Körper dieses Todes erlösen?“ Und *die Antwort* weist nur auf den hin , der in der Lage ist, von der Verurteilung des Todes zu erlösen uns den Sieg *durch unseren Herrn* Jesus Christus. (1 ***Kor. 15:57*** und ***Röm. 14:9).*** Wir bewerten diese Frage dann: „Er trug *unsere Sünden* in seinem eigenen Leib auf dem Baum“ (1. ***Petrus 2,24).***

(3) Wie hat Jesus durch sein Selbstopfer seine Sünden *beseitigt ?*

Ihre Antwort: - Durch sein *Beispiel* und seine Lehre lehrte er, *Dinge aufzubewahren für sich selbst,* und deshalb könnte man sagen, dass *er sie* weggeworfen hat.

Wir wenden ein, dass Moses und die Propheten die Lehre hatten, sich der Sünde zu enthalten; Wenn also Jesus nur durch *Gebot und Beispiel abgelegt hat, hat er nicht mehr getan als andere. Und wenn es wahr ist, dass „ in* ihm keine Sünde war“, wie könnte er dann *ein Beispiel* dafür sein, wie er ablegen konnte, was er nicht hatte? Aber beachten Sie, dass die Frage ein Zitat von Paulus ist ***(Hebräer 9,26),*** und es heißt, dass das Ablegen von Sünde nicht durch Gebot und Beispiel seines Lebens, sondern „durch *das Opfer* seiner selbst“ erfolgt. Lesen Sie die Zusammenhänge und

Machine Translated by Google

Versuchen Sie, die Angelegenheit vom inspirierten Standpunkt des Apostels aus zu betrachten, und wenn Sie nicht wie einer dieser Zeitgenossen denken, dass Paulus Fehler und falsche Zitate gemacht hat, sollten Sie von seiner Bedeutung überzeugt sein, wenn Sie diese Worte niederschreiben.

Denken Sie auch daran, dass, als Moses, ein Vorbild für Jesus, lehrte, sich von der Sünde zu enthalten, auch er mehr tat – typischerweise ein Opfer – ein *Opfer für die Sünde.*
Und das Gegenbild lehrte nicht nur Reinheit, sondern tat noch mehr – er brachte sich selbst *zum Opfer für* die Sünde – das wahre Opfer. „Das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt wegnimmt."

(4) Auf welche Weise gab er „sich selbst *ein Lösegeld* (gr. *antilutron – ein* gleichwertiger oder entsprechender Preis) für alle?"

Auf diese Frage können sie keine Antwort geben, außer indem sie die Bedeutung des Wortes leugnen, die jeder *anhand* der *Konkordanz von Young erkennen kann.* Ein *vollkommener* Mensch hatte gesündigt und alles Recht auf Leben verwirkt: Jesus, ein anderer vollkommener Mensch, kaufte diese verwirkten Rechte *zurück, indem* er seine unverwirkte menschliche Existenz als Lösegeld gab – einen *entsprechenden Preis.* Lesen Sie jetzt die Argumentation des Paulus ***(Röm. 5,18.19):*** „Darum kam durch die Verfehlung eines Menschen das Gericht über alle zur Verurteilung; und so kam durch die Gerechtigkeit des einen die kostenlose Gabe über alle Menschen zur Rechtfertigung des Lebens. Denn wie durch den Ungehorsam eines Menschen viele zu Sündern gemacht wurden, so werden durch den Gehorsam eines Menschen viele gerecht gemacht."

(5) Inwiefern ist es „eine *Sühne* (Befriedigung) für *unsere* Sünden?"

Dies ist eine weitere Frage, die sie nicht beantworten können. Sie würden gerne erklären, dass es sich nicht um eine Genugtuung in diesem Sinne handelte, oder nicht um eine Genugtuung in diesem *Sinne, oder nicht um eine Genugtuung in einem anderen Sinne; aber auf die Frage: „In* welchem Sinne ist das *eine „Genugtuung* für *unsere* Sünden"?" können sie nicht beantworten.

Wir antworten, dass dieser Text in vollkommener Harmonie mit der gesamten Heiligen Schrift ist. Das Gesetz des Lebens (Gehorsam) wurde von Adam gebrochen , und sowohl er als auch seine Nachkommen wurden als lebensunfähig verurteilt sfiedbyour *Erlöser.*

(6) In welchem Sinne wurden wir *„für einen Preis erkauft"?*

Ihre Antwort: *„Gekauft* " ist kein gutes Wort; es vermittelt einen Großteil der „kommerziellen Idee"; *sie* würden eher sagen, dass ihr *genommen* wurdet usw.

Wir wenden ein: Durch solche falschen Überlegungen würde das Wort Gottes seiner Bedeutung beraubt. Worte sind nutzlos, es sei denn, sie tragen *eine Idee.* Welche andere Bedeutung hat das Wort *„gekauft"* als die „kommerzielle Idee"? Es hat keine andere

Machine Translated by Google

Aber Paulus war Anwalt, und seine Lehren sind , mehr als die anderer Apostel, schwer zu *verdrehen .* Und dann, damit niemand behaupten könnte, dass der *Preis* der Dienst und die Lehren Jesu seien, wird Petrus gezwungen, ihn zu bewachen, indem er hinzufügt: „Mit dem *kostbaren Blut* Christi, ein Lamm ohne Makel und ohne Flecken.“ (1. ***Korinther 6,20; 1. Petrus 1,19).***

Abschließend sagen wir in wenigen Worten, was sie vom Wert und von der Kostbarkeit des Todes Christi halten. Sie glauben und haben *privat* zum Ausdruck gebracht, und es ist die verdeckte Bedeutung ihrer öffentlichen Lehren, die sie *noch* nicht kühn zum Ausdruck bringen wollen – nicht, bis ihnen zuerst falsche Prämissen und Schlussfolgerungen aufgepfropft werden, als Grundlage, die sie anführen können –, dass der Tod Jesu nicht mehr euren Lösegeld bezahlt hat als tat Paulus mehr, als mein Tod es wollte; nein, er machte deutlicher, dass dieser *Tod* für *die Erlösung* von uns *keinen Wert* hatte .

Wie bereits erwähnt, halten wir diese *Verweigerung* des Lösegelds für großartig Felsen, auf dem heute siebenmal die eigentliche Kirche zerschmettert ist.

Die Lehre von *der Stellvertretung* Jesu, der Wiedergutmachung der Schuld und Strafe des Sünders, ist unter den *„großen Predigern“ ein fester Bestandteil;* und die von den Aposteln so deutlich gelehrte Lehre, dass der *Tod* Jesu der Preis für unsere Erlösung vom Tod war, gerät bei den „weltlichen Großen“ und damit auch bei einigen, die gerne zu dieser Klasse gehören würden, in Misskredit und Verruf.

Der Grund dafür liegt auf der Hand: Es ist die Geschichte der beiden Extreme noch einmal. Satan hatte der Kirche die Lehre von der ewigen Qual eingepfropft und, um konsequent zu sein, zu dem Gedanken geführt, dass Jesus für jeden Menschen *ewige Qual trug .* Darin ging es um ewiges Leiden Jesu. Das stimmte offensichtlich nicht; daher wurde erklärt, dass Jesus in Gethsemane und auf Golgatha in wenigen Stunden so viele Qualen erlitten hätte, wie die gesamte Menschheit in einer Ewigkeit der Folter gelitten hätte. Nun bedarf es keines besonders klugen Mannes, um zu erkennen, dass *an einer solchen Sichtweise* auf die Ersetzung Jesu mit Sicherheit etwas nicht stimmt. Es scheint die des Satans zu sein Die Politik zielt nun darauf ab, ins Extreme zu führen und Ersatz gänzlich zu verweigern. Anstatt Satans Verleumdung unter der Herrschaft unseres himmlischen Vaters – die Lehre von der ewigen Qual – wegzuwerfen , *scheinen die meisten Menschen* daran festzuhalten und es als einen süßen Bissen unter ihre Zunge zu rollen und die Lehren der Apostel in Bezug auf *den Tod* Jesu als unseren Lösegeldpreis zu verwerfen. -der Preis oder *der Ersatz* für unser verlorenes Leben.

Möchte *das alle die* Schönheiten und Harmonien des *Wortes Gottes* sehen _ _ _

Machine Translated by Google

statt *eines Menschen – im Fleisch getötet,* aber im Geiste lebendig gemacht . „Obwohl wir *Christus nach dem Fleisch gekannt haben,* kennen wir ihn von nun an nicht mehr.“

Geliebte, lasst uns fest auf *dem Fundament* aller Hoffnung – dem Lösegeld – stehen und jetzt, wenn der Feind wie eine Flut hereinbricht, fürchten wir uns nicht davor, zu handeln und für die Wahrheit zu sprechen, damit wir von dem erkannt werden, der ein Zeichen für das Volk setzt ***(Jes. 59,19).***

==========

Machine Translated by Google

**[R464:Seite3]**

**THEPOTTER'SHAND.**

Eines Tages ging ich zum Haus des Töpfers und schaute ihm zu, während er die Gefäße aus Ton formte, und ich zog viele

wunderbare Lektionen daraus, als ich den Prozess bemerkte, den der Ton durchlief.
Mit Füßen getreten und gebrochen, niedergetrampelt und gerollt, um plastischer zu werden und sich der Form anzupassen.
Wie ähnlich ist der Ton, der menschlich ist, dachte ich, als er in himmlischen Händen zur Vollkommenheit gebracht wurde;
Denn **das Selbst** muss wie Staub auf seine Füße geworfen werden, bevor es zum Dienst bereit ist, ihm entgegenzukommen.
Und der Stolz muss gebrochen werden und der Eigenwille muss verloren gehen – **alles** auf den Altar gelegt, was auch immer es kosten mag; Aber siehe da, eine zarte Vase von wunderbarer Schönheit und erlesener Anmut.
War es einst der böse Ton? Ach ja, aber wie seltsam hat der Töpfer
eine wunderbare Veränderung hervorgebracht!
Keine Spur der Erde, keine Spur des Tons, Die Feuer des Ofens haben sie verbrannt.
Wunderbares Können des Töpfers – das Lob gebührt ihm, In
dessen Händen es zu Vollkommenheit und Schönheit wuchs.
So liegen Seelen still und zufrieden in Gottes Hand, die seiner
Wirkkraft nicht widerstehen können.
Sie sind geformt und angepasst, ein Schatz zum Halten,
abscheulicher Ton, jetzt in reines Gold verwandelt.

--M. **F. Clarkson.**

==========

Machine Translated by Google

**[R465:Seite2]**

**SIEBEN STUFEN.**

ABIBLEREADING.

*Perfektion.--*

Von Gott geschaffen. – Gen. ***1:27.***
In Gottes Ebenbild. – Gen. ***1:26.***

Mit allen Wünschen versorgt.--Gen. ***1:29.***

Mit der Herrschaft über alle irdischen Dinge.
– ***Gen. 1:28.***

Ausgesprochen sehr gut. – Gen. ***1:31.***

Madeupright. – Eccles. ***7:29.***
Underlaw.--Gen. ***2:17.***

*Ungehorsam.--*

einem anderen als Gott erhört.--
***Gen. 3:17.***

BremseGottes Befehl durch Essen.--Gen. ***3:6.***

Übertretung der Gesetzgeber. – 1. ***Joh. 3:4.***

Die Sünde durch Adam vernichtete die Welt. – Röm. ***5:12.***

Adams Nachkommen in seinem Ebenbild. – Gen. ***5:3.***

Viele starben durch das Vergehen eines Einzelnen. – Röm. ***5:15.***

Die Heilige Schrift schließt alles ab. – Gal. ***3:22.***

*Haft.--*

Der Lohn des sündigen Todes. – Röm. ***6:2***
Adam wurde vom Baum des Lebens vertrieben.
– ***Gen. 3:24.***

Vollendete seinen Tod in 930 Jahren. – Gen. ***5:5.***
AlldieinAdam. – 1 ***Kor. 15:22.***

Deathasajailer.--1 ***Pet.3:19.***

Deathanenemy.--Jer. ***31:16.***

Der Tod wird von Satan kontrolliert. – Hebr. ***2:14.***

*Hoffnung.--*

Hilfe vom Herrn. – Jes. ***41:14.***
Gott wird kommen, um zu retten. – Jes. ***35:4.***

Erlöserhallkommen.--Jes. ***59:20.***

Er wird Israel erlösen. – Ps. ***130:8.***

Gräber müssen geöffnet werden. – Diese. ***37:12.***

Das Grab wurde zerstört. – Hosea ***13:14.***

Der Tod wird verschluckt. – Jes. ***25:8.***

*Befreiung.--*

Machine Translated by Google

Gebracht durch Gottes eigenen Arm. – Jes. ***63:5.***

Ein Retter. Ich freue mich über alle. – ***Lukas 2:10 und 11.***

Christus erlöst vom Fluch. – Gal. ***3:13.***

Das Blut Christi reinigt von aller Sünde. – ***1. Joh. 1:7.***

Ein kostenloses Geschenk an alle Menschen. – Röm. ***5:18.***

Christlightetheveryman.--Jno. ***1:9.***

Gottin Christus versöhnt die Welt. – ***2Kor.5:19.***

*Weihe.--*

Ofbody.--Rom. ***12:1.***

Ofmind.--Rom. ***8:9.***

Ofinfluence.--Phil. ***3:7.***

Von Ruf. – Lukas ***6:22.***

Oftime.--1 ***Petrus 4:2.***

Oftalents.--Rom. ***12:6.***

Von der Substanz. – 1 ***Kor. 16:2.***

*Erhöhung.--*

Inname. – Apostelgeschichte ***15:14.***

Inpower.--2 ***Tim.2:12.***

Inposition.--Rev. ***3:21.***

Einfluss.--Rev. ***3:12.***

Inprivilege.--Rev. ***2:7.***

Unehrlich. – 2. ***Thess. 2:14.***

Inzustand. – 1. ***Joh. 3:2.*** JFSMITH.

[Es wird darauf hingewiesen, dass die ersten fünf dieser Phasen sowohl zur Kirche als auch zur Welt gehören. Die letzten beiden gelten nur für die Kirche, die Welt wird schließlich wiederhergestellt oder in den ersten Zustand zurückgebracht. – Hrsg.]

==========

Machine Translated by Google

**[R465:Seite2]**

**BIBELSCHÜLERHILFE.**

*Wir* haben den Verkauf von „Cruden's Concordance“ eingestellt, weil wir „Young's Analytical Concordance“ zu einem einzigen Preis anbieten *konnten .* **[Seite 2]**

Als Antwort auf zahlreiche Fragen würden wir sagen: Die von uns kürzlich herausgegebene Ausgabe ist nicht *die „BookExchange“* -Ausgabe, die viele Ungenauigkeiten enthält und auf schlechterem Papier ist, sondern *die „Studentenausgabe“ – die* neueste Überarbeitung und vollständigste Ausgabe des Werks. Unser Preis beträgt 1,75 US-Dollar per Express oder 51 ct. extra für Porto, wenn per Post.

Wir haben noch einige Exemplare von „TheEmphaticDiaglott“, wie bereits angekündigt.

Wir haben keine der 1,30 $ teuren „Oxford-Bibeln“ mehr.

Wir haben ein paar Exemplare *der „Variorum-Bibel“* im Rahmen eines Sonderverkaufs besorgt, viel unter dem regulären Preis. Wir können sie per Express für 4,25 $ verschicken weiche antike griechische und hebräische Manuskripte, einschließlich der wertvollen *Sinaitischen des Alten und* Neuen Testaments.

Wir können keine Briefmarken entgegennehmen, da *wir* bar bezahlen müssen.

==========

Machine Translated by Google

**[R465:Seite3]**

**DIE ÜBERGABE.**

Dies war, und doch, unter den israelischen Eliten eine der wichtigsten ihrer religiösen Bräuche. Es war das erste Merkmal des „Gesetzes“, das einem typischen Volk gegeben war.

Die ursprünglich eingeführte Zeremonie wird in ***Exodus 12 beschrieben.*** Ein makelloses Lamm wurde geschlachtet, sein Blut wurde auf die Türpfosten und Fensterstürze des Hauses gesprenkelt, während die Familie darin das Fleisch des Lammes mit ungesäuertem Brot und bitteren Kräutern aß. In dieser Nacht (dem Vierzehnten des ersten Monats, jüdische Zeit) wurden die erstgeborenen Kinder Israels wegen des gesprenkelten Blutes und des gegessenen Lammes übergangen oder von der Todespest verschont, die sie heimgesucht hatte Aus diesem Grund und weil Israel am nächsten Tag frei aus der ägyptischen Knechtschaft marschierte, feierten sie auf Gottes Befehl ***(2. Mose 12,14) jedes Jahr seines Jahrestages*** dieses Gedenkens .

Die israelischen Eliten sahen nur den Buchstaben dieser Zeremonie und nicht ihre typische Bedeutung. Ebenso hätten wir in einer ähnlichen Dunkelheit sein können, wenn uns nicht der Heilige Geist Gottes den Schlüssel zu seiner Bedeutung gegeben hätte, indem er den Apostel inspirierte, die Worte zu schreiben (1. ***Korinther 5,7):***

„Christus unser Passah wird für uns
geopfert; darum lasst uns das Fest feiern.“

Da unsere Aufmerksamkeit so vom Geist auf die Materie gelenkt wird, finden wir andere Schriftstellen, die deutlich zeigen, dass Jesus, „das Lamm Gottes“, das Gegenbild des Passahlammes war und dass dieser Tod für die Befreiung der „Kirche der Erstgeborenen“ vom Tod ebenso wichtig war wie der Tod des typischen Lammes für die Erstgeborenen Israels. So kommen wir, vom Geist geführt, zu den Worten und handeln von Jesus beim letzten Passah, das mit seinen Jüngern aß.

Gott ist sehr genau, und das Töten des typischen Lammes am vierzehnten Tag des ersten Monats deutete die Tatsache an oder verkörperte die Tatsache, dass Jesus nach Gottes Plan zu dieser Zeit sterben sollte. Und es ist bemerkenswert, dass Gott die Zeitrechnung unter den Juden so arrangierte, dass es für Jesus möglich war, das Passah mit den Jüngern zu begehen und sich selbst als das echte „Lamm“ am *selben Tag zu begehen.* [Der jüdische Tag begann, anstatt von Mitternacht bis Mitternacht zu rechnen, wie es jetzt üblich ist, um sechs Uhr abends und endete um sechs Uhr am nächsten Abend.] So aßen Jesus und die Jünger das Passah, wahrscheinlich um acht Uhr, und aßen es „in derselben Nacht, in der er verraten wurde“ und an demselben Tag, an dem er starb – so sollte und wurde jedes Wort und jede Kleinigkeit erfüllt.

Nur *fünf* Tage vor seiner Kreuzigung stellte sich Jesus vor sie, um angenommen oder abgelehnt zu werden – als er auf dem Esel in die Stadt hinabstieg und die Erfüllung des Versprechens tat

Machine Translated by Google

Prophezeiung: „Siehe, dein König jagt dich“ ***(Matthäus 21,5)*** und erfüllt gleichzeitig das Merkmal des Pessach-Typs, das vorsieht, dass das *Lamm fünf* Tage vor seiner Schlachtung in die Häuser gebracht werden muss ***(Exodus 12,2).***
So hielt Jesus seine letzte Vorstellung vor Israel fünf Tage vor dem Passah, wie es hieß: „Dann kam Jesus sechs Tage vor dem Passah nach Betanien ... Am nächsten Tag [fünf Tage zuvor] gingen viele Leute, die zum Fest gekommen waren, als sie hörten, dass Jesus nach Jerusalem kommen würde, ... ihm entgegen ***(Johannes 12:1,12,13).*** Es war nicht, dass ihr König zu ihnen kam – auf einem Esel sitzend. „Da war es, der über sie weinte und verkündete: „Dein Haus ist euch zur Wüste überlassen.“ „Ja, ihr werdet mich nicht sehen, von nun an werdet ihr sagen: Gesegnet sei der, der im Namen des Herrn kommt“ ***(Mt 23,38.39).***

Jesus kannte die Bedeutung des Passahs, aber die Jünger wussten es nicht. Er war allein; niemand konnte mitfühlen, niemand konnte ihn ermutigen. Selbst wenn er es den Jüngern erklärt hätte, hätten sie seine Erklärung nicht verstehen oder würdigen können, *weil* sie noch nicht *aus dem Geist gezeugt waren.* Sie konnten auch nicht auf diese Weise *gezeugt werden ,* bis sie von Adam gerechtfertigt – gestorben – oder durch die Kraft des geschlachteten Lammes, dessen vergossenes Blut sie von der Macht des Zerstörers – des Todes – erlöste, für frei von Sünde gehalten wurden.

So allein – indem er den schmalen Weg beschritt, den niemand zuvor betreten hatte und auf dem er unser Vorläufer und Anführer ist – was für ein Wunder, dass sein Herz zuweilen überaus traurig war, sogar bis zum Tod isst davon mehr, bis es *erfüllt wird* im Reich Gottes“ ***(Lukas 22,15.16).*** Zweifellos sehnte er *sich danach, den Menschen zu verstehen, wie es etwas später am selben Tag durch die Tötung des echten Lammes erfüllt werden würde .*

Wahrscheinlich war einer der Gründe, weshalb er dieses Passah besonders mit ihnen essen wollte, der, dass er sich vorgenommen hatte, die Wahrheit so weit zu brechen, wie sie für sie von Bedeutung war, soweit sie sie empfangen konnten; denn „Als sie es taten, nahm Jesus das Brot und segnete es und brach es und gab es ihnen und sprach: Nehmt, das ist mein Leib“ ***(Markus 14,22).***
„Das ist mein Körper, der für dich gegeben ist: Dies tue *in Erinnerung an* MICH.“
„Und er nahm den Kelch und dankte und sprach: Nehmt diesen und teilt ihn unter euch. **[R466:Seite 3] ...** Dieser Kelch ist der neue Bund, in meinem Blut, der für euch vergossen wird“ ***(Lukas 22,17-20).***

Wir können nicht daran zweifeln, dass die Absicht des Meisters darin bestand, ihre Gedanken *vom typischen* Lamm auf sich selbst, das Gegenbild, zu lenken und ihnen zu zeigen, dass es nicht länger angemessen wäre, einen Aspekt des Gesetzes *zu beachten, das er erfüllen wollte.* Und das Brot und der Wein sollten ihnen von nun an den Elementen gegeben werden, die als Erinnerung an ihn an die Stelle des Lammes treten würden. So betrachtet, dort

Machine Translated by Google

ist Kraft in seinen Worten : *„Dies tue zu* meinem Gedenken“ – tötet nicht länger ein buchstäbliches Lamm in Erinnerung an eine vorbildliche Erlösung; sondern nutze stattdessen das Brot und den Wein, Repräsentanten meines Fleisches und des Lebens – die Grundlage der *wirklichen Erlösung* – des wirklichen Übergangs.

So setzte unser Herr sein Abendmahl als Erinnerung an seinen Tod und als Ersatz für das Passah ein, wie es von den Juden begangen wurde. Ich frage mich, warum Jesus zuerst das typische Lamm war? Das Abendmahl *des* Herrn – sein Ersatz – aber wir tragen diejenigen, die es als Vorrecht betrachten, jedes Jahr den *Jahrestag* des Todes unseres Herrn zu feiern; dies *zu* seinem Gedenken zu tun – „denn Christus, *unser Passah ,* ist *darum* geschlachtet.“ LASST UNS das Fest feiern.

Es wäre schwierig zu bestimmen, wann und warum diese beeindruckende Jahreszeit zum Gedenken an den Tod unseres Herrn ignoriert wurde, aber es war zweifellos eine *„Zweckmäßigkeit“.* Zweifellos dachten eifrige Lehrer, dass der große Lehrer einen Fehler gemacht hatte und dass es *„zweckmäßig“* sei, ihn öfter als einmal im Jahr zu haben; und alle scheinen Paulus verstanden zu haben, um zu lehren, dass es keinen Unterschied machte, wie oft es beobachtet wurde, als er sagte: „Wenn ihr von diesem Brot ißt und diesen Kelch trinkt, so zeiget ihr den Tod des Herrn, bis er kommt“ (1. ***Korinther 11,26).*** Aber ein sorgfältiges Studium des Paulus sagte zu diesem Thema sollte alle davon überzeugen, dass dies nicht der Fall war. Im Zusammenhang sagt *er ihnen* ***(Vers 23) ,*** dass er ihnen überbrachte, was er auch vom Herrn empfing: „Dass der Herr Jesus in *derselben Nacht ,* in der er verraten wurde, das Brot nahm“ usw. Er stellte nicht nur fest, dass die von Jesus gewählte Zeit die *passendste schien,* sondern auch, dass es genauso passend war, dass Paulus darüber informiert wurde Eine besondere Offenbarung des Herrn, dass dies *in der Nacht, in der er verraten wurde, eingeführt wurde.*

Wie *oft* könnte die Kirche *dieses Brot* brechen und *diesen* Kelch trinken, als angemessene Erinnerung an den Tod des Herrn? Sicherlich nur an seinem Jahrestag. Ebenso ist es ihr Jahrestag, wenn die amerikanische Unabhängigkeit gefeiert wird – der vierte Juli. Es würde zumindest als eigenartig angesehen werden, wenn einige den vierten Juli vernachlässigen und ihn jeden Tag zu unpassenden Zeiten feiern würden. Und wenn wir vom vierten Juli sprechen, sollten wir sagen: So wie wir feiern, zeigen die Augen doch die Geburt der Nation, wer könnte verstehen, dass wir mehrmals im Jahr bedeuten? Ebenso ist auch das Abendmahl des Herrn an seinem Jahrestag eine eigentliche Feier.

Einige glauben, dass sie Aufzeichnungen in der Heiligen Schrift finden, die darauf hindeuten, dass die frühe Kirche jeden ersten Tag das Abendmahl aß. Darauf antworten wir: Wenn das wahr wäre, hätten wir zu diesem Thema nichts mehr zu sagen; aber wo sind diese Aufzeichnungen? Wir

Machine Translated by Google

beziehen sich auf ***Apostelgeschichte 20:7:*** „Am *ersten Tag* der Woche, als die Jünger zusammenkamen , *um das Brot zu brechen,* predigte Paulus ihnen“ usw. Aber gibt es irgendwelche *Beweise* dafür, dass das Brot *zum Gedenken* an den Tod des Herrn gebrochen wurde? Wenn ja, warum wurde es dann nie Abendmahl *genannt* und warum wurde der *Wein* weggelassen? Wir waren den *beiden Jüngern* von Emmaus bekannt ***(Lukas 24: 30) Wer*** wird beim *„Brechen des Brotes“* behaupten, dass das mehr als eine gewöhnliche Mahlzeit war? Wer wird behaupten, dass sie das Abendmahl aßen? Niemand.

Der erste Tag der Woche bzw. der Tag des Herrn wäre kein geeigneter Zeitpunkt für das Gedenken an den Tod unseres Herrn.
Anstatt dass die frühe Kirche sie zum Gedenken an den Tod Jesu und die traurigen Szenen des Abendmahls, von Gethsemane und von Golgatha nutzte, war es ein Tag voller *Freude* und Hosanna, an dem gesagt wurde: „DER HERR IST AUFERSTANDEN.“ Daher ist sein Name und die allgemeine Würdigung durch die Kirche ein Tag der Anbetung und des Lobpreises.

Dieser scheinbare Brauch, an jedem Tag des Herrn das Brot zu brechen, entstand vielleicht dadurch, dass es nur wenige Jünger gab und sie manchmal weite Strecken zurücklegten, um sich am Tag des Herrn zu treffen und gemeinsam eine *Mahlzeit* zu sich zu nehmen. Vielleicht war auch eine gesegnete Gemeinschaft von Gedanken und Interesse am ersten Tag beim Brotbrechen, als sie sich daran erinnerten, wie wiederholt sich Jesus am Tag des Monats offenbarte. - nach seiner Auferstehung - und wie er sich beim Essen bekannt machte ***(Lukas 24,35).***

Sogar die schwachen Spuren seines einst in der Kirche etablierten Brauchs, den Jahrestag des Todes und der Auferstehung des Herrn zu feiern, den die römische und die bischöfliche Kirche immer noch, nach einer entgegenkommenden Art, am „Karfreitag“ begehen, sind von den anderen Sekten fast aus den Augen verloren worden.

Es war Brauch vieler WACHTTURM-Leser, DIES in Erinnerung an den Tod unseres Herrn an seinem Jahrestag zu tun. Da wir glaubten, dass es den richtigen Platz einnimmt – das Passah –, berechneten wir es entsprechend der jüdischen oder *Mondzeit* und daher häufig an einem anderen Datum als „Karfreitag“, der mit der *Sonnenzeit* gerechnet wird . Das Passah findet dieses Jahr am Tag des Herrn, dem 22. April, statt. um sechs Uhr nachmittags; daher wäre die Antwort auf die Stunde des Todes Jesu drei Uhr nachmittags dieses Tages gewesen , und die Zeit für das Essen des Abendmahls würde ungefähr sieben vor acht Uhr des Samstagabends vor dem 21. April sein. Es sollte daran erinnert werden, dass das Lamm am *Tag vor* Beginn des Pessachfestes geschlachtet wurde -- während wir gemeinsam über ihre Bedeutung und ihren Wert sprechen.

Machine Translated by Google

* Ungesäuertes Brot kann von jeder hebräischen Familie beschafft werden.

---

**DIE BEDEUTUNG DER EMBLEME.**

Es könnte für einige nützlich sein, auf die Bedeutung des gebrochenen Brotes und der Tasse hinzuweisen.

Über das Brot sagte Jesus: „Es ist mein Fleisch“ – das heißt, es stellt sein Fleisch dar – seine Menschlichkeit, die gebrochen oder für uns geopfert wurde. Wenn er sich selbst – seine Menschlichkeit – nicht für uns geopfert hätte, hätten wir nie eine Auferstehung vom Tod erleben können – nie ein zukünftiges Leben führen können; er sagte: „Außer isst ihr das Fleisch des Menschensohns ... ihr habt *kein Leben* in euch“ ***(Johannes 6: 53).***

Das Zerbrechen des Leibes Jesu war also nicht nur die Bereitstellung *des Brotes des Lebens,* von dem, wenn jemand niemals sterben wird, sondern es war auch das Öffnen des schmalen *Weges* zum Leben und das Zerbrechen oder Entsiegeln der *Wahrheit,* als dasselbe Mittel, um den schmalen Weg zu gehen, der zum Leben führt. Und so sehen wir, dass es das Zerbrechen dessen war, der sagte: „Ich bin *der Weg,* die WAHRHEIT, das LEBEN; niemand jagt den Vater, sondern durch MICH“ ***(Johannes 1 4:6).***

Wenn wir also vom gebrochenen Brot weinen, sollten wir uns darüber im Klaren sein, dass wir nie zum Vater hätten kommen können, wenn er nicht *für* uns gestorben wäre, sondern *für immer* unter dem Fluch Adams und des Todes geblieben wären und niemals *mit dem Weg,* der *Wahrheit,* dem *Leben* oder dem Vater vertraut gemacht worden wären .

Ein anderer Gedanke: Das Brot *war ungesäuert* – ohne Sauerteig. [Sauerteig ist Verwesung, ein Element *des Verfalls* oder der Zersetzung.] Sauerteig ist eine Art von *Sünde* und der Verwesung, dem Verfall und dem Tod, die in der Menschheit wirken; also erklärt diese Art, dass Jesus frei von Sünde war – ohne Flecken oder Makel – „heilig, harmlos, *unbefleckt“.* Wäre Jesus von adamischer Abstammung gewesen und hätte hier das Lebensprinzip auf die übliche Weise von einem irdischen Vater erhalten, wäre auch er, wie alle anderen Menschen, von der Sünde Adams *durchsäuert* worden ; aber dieses *Leben* kam direkt von Gott – daher wird er das Brot vom Himmel genannt. (Siehe ***Johannes 6:41).*** Lasst uns also das reine, ungesäuerte und alleinige Brot von ihm schätzen, die Wahrheit essen und verdauen, und besonders diese Wahrheit, und uns durch den Glauben seine Gerechtigkeit aneignen, durch die wir ihn als den *Weg* und das *Leben erkennen.*

Der Apostel teilt uns durch göttliche Offenbarung die *weitere* Bedeutung des Brotes mit und zeigt, dass das Brot nicht nur Jesus persönlich als unser Haupt usw. darstellte, sondern dass wir, nachdem wir an ihm teilgenommen haben, durch Weihe mit ihm verbunden werden können, als Teile eines Brotes (eines Körpers), die für die Welt gebrochen und zur Nahrung für die *Welt werden sollen.* (1 ***Kor. 10:16).*** Dies gilt auch für vier Privilegien *als gerechtfertigte* Gläubige, die jetzt an den Leiden und dem Tod Christi teilhaben und so mit ihm Miterben künftiger Herrlichkeiten und Mitmenschen werden

Machine Translated by Google

Das Werk, alle Familien auf der Erde zu segnen und ihnen Leben zu schenken, wird vom Apostel wiederholt und unter verschiedenen Bildern zum Ausdruck gebracht. Aber wenn er die Kirche mit dem Brot vergleicht, das jetzt als Ganzes gebrochen wird, so wie Jesus es als Einzelner war, liefert es eine eindrucksvolle und eindringliche Veranschaulichung unserer Vereinigung und Gemeinschaft mit unserem Haupt.

Er sagt: „Weil es *ein einziges Brot ist ,* sind wir, die meisten [Menschen], ein Körper; denn wir nehmen alle an dem einen Brot teil.“ „Ist das Brot, das wir brechen, nicht *Teilhabe* des Leibes des Gesalbten?“ (1. ***Korinther*** *10,16.17 – Diaglott).*

Der Wein repräsentiert das gegebene Leben – das Opfer – den *Tod.* „Dieses ist mein Blut (Symbol des im Tode *aufgegebenen* LEBENS ) des neuen Bundes, das für **[R467: Seite 3]** *viele* vergoss, FÜR DIE VERMITTLUNG *der Sünde;“* „Drinkyeallofit“ ***(Matthäus 26:27,28).***

Durch die Aufgabe seines Lebens als *Lösegeld* für das Leben der adamischen Rasse, **[R467:Seite 4] ,** die die Sünde verwirkt hatte, kommt den Menschen *das Recht auf* LEBEN zu. (Siehe ***Röm. 5:18,19).*** Das vergossene Blut Jesu war das „Lösegeld für alle“, aber dieser Akt, den Jüngern den Kelch zu reichen und sie zu trinken, war eine Einladung an sie, *an seinen Leiden* teilzuhaben oder, wie Paulus es ausdrückt, „das aufzufüllen, was hinter den Leiden Christi steckt“. ***(Kol. 1:24.)*** „Der Kelch des Segens, für den Gott ohne Netz ist, ist nicht eine Teilhabe am Blut [vergossenes Blut – Tod] des Gesalbten?“ (1 ***Kor.*** 10:16 – Diaglott). Würden alle den Wert des Kelchs erkennen und Gott segnen für die Gelegenheit, mit Christus zu leiden, damit auch wir gemeinsam verherrlicht werden? ***(Röm. 8:17.) .)***

Jesus misst den Kelchen an anderer Stelle diese Bedeutung bei und weist darauf hin, dass es sich um den Kelch des Opfers, den *Tod* unserer Menschheit handelt. Als er zum Beispiel von zwei Jüngern gefragt wurde, er verspreche künftige Herrlichkeit auf seinem Thron, antwortete er ihnen: „Wisst ihr nicht, um was ihr *bittet ?* Unsterblichkeit – wenn wir mit ihm im Königreich neue Getränke trinken.

Dann lasst uns, geliebteste, den Tisch umrunden, um des Todes unseres Herrn zu gedenken, und uns an die Bedeutung dessen erinnern, was wir tun, und dafür sorgen, dass wir uns von ihm ernähren; und wenn wir durch das lebendige Brot gestärkt sind, lasst uns mit ihm in seinen Tod trinken. „Denn wenn wir mit ihm gestorben sind, werden wir mit ihm leben; wenn wir leiden, werden wir auch mit ihm herrschen . “

**WER KANN KOMMUNE?**

Jedes Mitglied Christi – auch einer allein mit dem Meister – darf gedenken – aber soweit möglich sollten sich alle *Mitglieder* eines Laibs zusammenfinden.
Zeremonielle Formalität wäre fehl am Platz – aber: „Lass alles anständig und in Ordnung erledigt werden.“

Ein anderer Gedanke: Es ist zwar richtig, dass wir so „unserem“ gedenken

Machine Translated by Google

Das Pessach oder sein Jahrestag, aber es sollte nicht vergessen werden, dass wir im Sinn essen und trinken und diese heilige Gemeinschaft mit unserem Herrn jeden Tag und jede Stunde haben. *Die Nacht ,* in der Israel sein Passahlamm mit „bitteren Kräutern“ wegbrachte, versinnbildlichte das gesamte Zeitalter des Evangeliums; Sünden des Bösen in der Gegenwart – aber Freude kommt am Morgen – unsere Befreiung von der Erde und der Herrschaft *und* Unterdrückung des Bösen.

Der Apostel Paulus scheint die Ideen, die wir gerade in Bezug auf die Bedeutung dieser Verordnung dargelegt haben, durchzusetzen und zeigt die Notwendigkeit einer angemessenen Würdigung ihrer Bedeutung auf. Er warnt (1. ***Korinther*** 11,27-30 – Diaglott), dass „wer unwürdig vom Brot isst und den Kelch des Herrn trinkt, ein Verbrecher gegen den Leib und das Blut des Herrn sein wird.“ Aber man prüft sich selbst und so [mit einem Verständnis und einer Würdigung seiner Bedeutung] lasst ihn Fleisch vom Brot essen und lasst ihn aus dem Kelch trinken; denn er isst und trinkt Gericht [Verurteilung] über sich selbst, der isst und trinkt, ohne den Leib des Herrn zu unterscheiden. Dadurch [mangelt es an einer angemessenen Wertschätzung der wahren Bedeutung -- dass es bedeutet, *dass wir* an den Leiden und am Tod Christi teilhaben - deshalb sind viele unter euch schwach und kränklich, und viele schlafen.

Die Wahrheit der Bemerkungen des Paulus können wir alle bezeugen. Viele in der Kirche, nicht nur Mitglieder der eigentlichen Kirche, sondern viele Mitglieder der wahren Kirche, „deren Namen im Himmel geschrieben stehen“, sind *schwach* und *kränklich,* und viele sind völlig eingeschlafen, sind den spirituellen Dingen abgestorben und, wie tote Zweige, vom Weinstock abgeschnitten – der überwundenen Kirche ***(Johannes 15,2).***

Wenn wir also stark und voller geistlicher Kraft werden und „nicht schlafen wie andere“, dann lasst uns bei der jährlichen Ratifizierung unseres Bundes uns selbst prüfen und so an den Leiden und den Emblemen teilhaben, damit wir zu gegebener Zeit auch an seiner Herrlichkeit teilhaben können.

==========

Machine Translated by Google

**[R467:Seite4]**

## WAS DENKT KEOFCHRISTUS? – WEN SONISHE?

Der Herausgeber von „contemporary“ antwortet auf die obige Frage auf sehr unbefriedigende Weise. Er lehnt mit unverhohlener Verachtung die Lehre von der „Unbefleckten Empfängnis“ ab und bemüht sich, die einfache Geschichte von der Erfüllung der Prophezeiung Jesajas in Bezug darauf, die in Matthäus und Lukas zu finden ist, als unglaubwürdig zu erweisen, und vertritt mutig die Position, dass Christus der natürliche Sohn Josefs ist Folgen dieser Position? Weshall

sehen.

Dass Christus der Sohn Davids ist, haben die Juden, so blind sie waren, vollkommen verstanden; aber da sie keinen Glauben an seine unbefleckte Empfängnis hatten, waren sie überhaupt nicht in der Lage, die letzte Frage zu beantworten: „Wenn David ihn dann Herrn nennen würde, wie würde er dann seinen Sohn nennen?“ Kann unser Zeitgenosse es von demselben Standpunkt aus besser machen als sie?

Aber Israels Messias, der Christus der Bibel, ist nicht nur der Sohn Davids, sondern er ist auch der von Gott eingesetzte Erbe von Davids Thron. Der Zweck, zu dem ich schreibe, besteht darin, anhand der Heiligen Schrift zu zeigen, dass Jesus von Nazarus, wenn er der natürliche Sohn Josephs ist, niemals auf Davids Thron steigen kann und folglich nicht der wahre Messias ist.

Wenn wir dem Bericht glauben können (und wenn nicht, wissen wir nichts darüber), muss Joseph seine Abstammung von David bis zurück in die lange Reihe von Königen zurückverfolgen, die mit Salomo beginnt. Diese Frage erfordert dann eine verbindliche Antwort. Kann der wahre Erbe von Davids Thron in diese Linie kommen? Der sorgfältige Bibelforscher wird zwei Dinge lernen:

1. Wenn Salomo Gott gehorcht hätte, wie David, sein Vater, wäre der Thron Davids für immer in seiner Linie errichtet worden; Wenn deine Kinder meinen Bund und mein Zeugnis halten, das ich sie lehren werde, *werden auch ihre Kinder für immer auf deinem Thron sitzen“* ***(Psalm 132,11.12).*** Aber in welcher Richtung? „Und für meine Söhne (denn Gott hat mir viele Söhne gegeben) hat er Salomo, meinen Sohn, erwählt, um ihn auf den Thron des Königreichs des Herrn über Israel zu setzen.... Darüber hinaus werde *ich sein Königreich für immer aufrichten, wenn er an diesem Tag beständig meine Gebote und meine Urteile befolgen wird“* (1. ***Chronik 28,5-7).***

2. Wären sie gehorsam gewesen, wäre der Thron Davids nicht gestürzt und seine Krone nicht entweiht worden, „indem man sie auf die Erde geworfen hätte“, sondern es hätte eine ununterbrochene Linie der Könige von David bis Christus gegeben. Beweis: „Wenn deine Kinder auf ihren Weg achten und mit ganzem Herzen in der Wahrheit wandeln und vor ihnen wandeln.“

Machine Translated by Google

mit ihrer ganzen Seele sollst du *nicht vergehen [von dir, vom Thron,* Rand] (sprach er) , *ein Mann auf dem Thron Israels“* (1. ***Könige 2,4).***

Es ist ein Grundsatz, dessen Richtigkeit nur wenige in Frage stellen werden: Alles, was eindeutig unter der Bedingung des Gehorsams versprochen wurde, verfällt, wenn dieser Gehorsam nicht erbracht wird. Allein aus diesem Grund müssen wir schlussfolgern, dass Davids Thron und sein Königreich nicht für immer in Salomos Linie errichtet werden können. Wenn wir mit dieser Schlussfolgerung Recht haben, werden die Heiligen Schriften diese Position stützen. *„Auf das Gesetz“, dann „und auf das Zeugnis“:* „Und du Salomo, mein Sohn, erkenne den Gott deines Vaters und diene ihm mit vollkommenem Herzen ... Wenn du ihn hausest, wird er von dir gefunden werden, *aber wenn du ihn verlässt, wird er dich für immer verstoßen.“* (1 ***Chronik 28:9).*** Wiederum: „Und der Herr war zornig über Salomo, weil sein Herz sich von dem Herrn, dem Gott Israels, abgewandt hatte ... Da sprach der Herr zu Salomo: Was auch immer von dir geschehen ist ... Ich werde das Königreich dir *gewiss entreißen ...* Doch in deinen Tagen werde ich es nicht tun – um Davids Vaters willen; sondern ich werde es aus der Hand deines Sohnes ausliefern. Aber ich Du wirst nicht das ganze Königreich vertreiben, sondern deinem Sohn einen Stamm geben, um Davids, meines Knechtes, und um Jerusalems willen. um willen, den ich erwählt habe“ (1. ***Könige 11,9-13).*** So wurden unmittelbar nach seinem Tod zehn von zwölf Teilen des „Reiches des Herrn über Israel“ von Salomos Geschlecht verpachtet, und der verbleibende Teil wurde behalten, nicht um seinetwillen, sondern um Davids und Jerusalems willen.

Hören wir nun zu, während Gott sein Vorhaben in Bezug auf die beiden letzten Könige im Geschlecht Salomos verkündet: „So spricht der Herr Jojakims, der König von Juda: *Er wird niemanden haben, der sich auf den Thron Davids setzt“* ***(Jer 36,30).*** Von Jeschonia, oder Konja, wie er manchmal genannt wird, lesen wir: „So wahr ich lebe, spricht der Herr, auch wenn Konja, der Sohn Jojakims, der König von Juda, das Siegel auf meiner rechten Hand hätte, so würde ich doch den Thron ausreißen ... Ist dieser Mann, den Conia verachtet hatte, gebrochen? OLand, das sie nicht kannten? OErde, Erde, Erde, Herzdas Wort des Herrn: Soussaithder Herr, schreibeAugedieser kinderlose Mann, einem Mann, dem es in seinen Tagen nicht gelingen wird; denn *keinem seiner Samen wird es gelingen, der auf dem Thron Davids sitzt und weiterhin in Juda herrscht“* ***(Jer 22,24-30).***

**[R468:Seite4]**

Twothingsseemverycertain:1.IfChrististhesonofJoseph,hecamein Solomon'sline;andifthekingdomisrestoredtothatline,itwasjustasreally rentawayfromDavid,who *obeyed* God,asfromSolomon,who *disobeyed* him--allhispromisesandthreateningstothecontrarynotwithstanding.2.Ifheis Joseph'ssonhenotonlycameinSolomon'sline,butheis *"thisman's"seed;* und doch rief die ganze Erde die feierliche Erklärung zu Herzen: „Niemand seines Samens wird gedeihen, der auf dem Thron Davids sitzt, und.“

Machine Translated by Google

„Judah regieren“ ***(Jer. 22:30).***

Ich glaube, dass ich den zuerst eingenommenen Standpunkt voll und ganz bestätigt habe, dass, wenn Jesus von Nazareth der natürliche Sohn Josephs ist, er niemals auf den Thron seines Vaters David setzen kann und folglich nicht der wahre Messias *ist. Aber er ist nicht* der Sohn Josephs; Lassen Sie mich eine Prophezeiung zitieren, die sehr aufschlussreich ist und unmittelbar nach dem letzten oben genannten kommt: „Siehe, die Tage kommen, spricht der Herr, da werde ich Davida, *den gerechten Zweig, erwecken,* und *ein König wird regieren und gedeihen.“ ..In* seinen Tagen wird Juda gerettet werden, und Israel ***wird in Sicherheit wohnen ;*** und dies ist der Name, bei dem er (von) JEHOVA genannt wird – UNSERE GERECHTIGKEIT.“ Saiahs Prophezeiung ist äußerst absurd „Und die Tatsache, dass Jesaja das Kind Immanuel nennt, während der Engel Marias Kind Jesus nennt, ist ein Beweis dafür, dass die beiden völlig verschieden sind und keinerlei Beziehung zueinander haben.“ Wird er auch behaupten, dass dieser Zweig, der von David erzogen wurde, keine Beziehung zu Marias Kind hat, weil diese bei seiner Geburt Jesus genannt wurde und nicht „UNSERE GERECHTIGKEIT“?

Sogar die lange Leidenszeit Gottes stellte eine Grenze dar, und Salomos Königslinie erreichte sie zuletzt. Dies ist die Aufzeichnung: „Und du entweihter, böser Fürst Israels, dessen Tag kommt, an dem *die Ungerechtigkeit* ein Ende *haben* wird . Jeder muss zugeben, dass Salomons königliche Linie der hohe Zweig des davidischen Hauses ist. Dies muss dann begründet und ein niedriger Zweig erhöht werden, wenn nach dem vorhergesagten Umsturz der Thron, das Königreich und die Kronen ihm gegeben werden, *„dessen Recht es ist“.* Maria schien die Inspiration dieser Wahrheit zu spüren, als sie ausrief: „Er hat *den niedrigsten Stand* seiner Magd gewürdigt; denn von nun an werden mich alle Generationen gesegnet *nennen. Er hat die Mächtigen von ihren Plätzen gestürzt* und die Niedrigen *erhöht .“* Wenn Sie sich ***Lukas 3:23*** und weiter zuwenden, werden Sie feststellen, dass, während Joseph aus der königlichen Linie kam, wie Matthäus bezeugt, Maria aus dieser dunklen Linie stammte, beginnend mit Nathan.

Abschließend lässt sich sagen, was auch immer andere in dieser Hinsicht tun mögen Frage, es ist meine Absicht, „Gott wahr zu machen“, wenn es alle Menschen zu Lügnern macht.

FRAU.LRKBISHOP.

==========

Machine Translated by Google

**[R468:Seite4]**

## SPRECHEN SIE MIT EINZELNEN.

Es wird gut für uns sein, dass wir lernen, einzeln zu einzelnen Menschen zu sprechen Sie würden wahrscheinlich eine einzelne Flasche am Hals nehmen, den Korken herausziehen und dann mit Hilfe eines Trichters nach und nach ein wenig Wasser hineindrehen, bis sie gefüllt ist; und dann eine andere nehmen und den Vorgang wiederholen. Sie würden auf diese Weise mehr Flaschen erhalten als mit einem Schlauch und einem Feuerwehrauto darauf.

So können Sie möglicherweise mehr erreichen, indem Sie mit einer Hand arbeiten als in Menschenmengen. Sie können das Wort am Wegrand oder am Kamin predigen, denn die Menschen brauchen drinnen wie draußen das gleiche Evangelium.

Wir müssen den Frieden Gottes in unseren eigenen Herzen haben, bevor wir den Herzen anderer Menschen viel Gutes tun können. Und wenn wir nicht über unseren eigenen Geist herrschen können, werden wir nicht viel erreichen, indem wir die Geister anderer formen Unser Hammer ist heiß, Sie können das Eisen nicht verbiegen.

Es ist sinnlos, den Teufel mit Feuer zu bekämpfen ... Sie kennen die Geschichte des alten französischen Generals, der, als er den König gebeten hatte, die Christen von der Verfolgung zu verschonen, und abgelehnt worden war, sagte: „Herr, die Kirche Gottes hat einen Amboss, der viele große Hämmer abgenutzt hat.“ Nun, wenn du mit dem Heiligen Geist erfüllt bist, kannst du viel Hämmern ertragen, und die Welt wird spotten und lachen naja, du bist vergeblich. Wenn du in der Nähe des Herrn bleibst, wirst du jemals Seine Gnade triumphieren. HL EASTEND.

==========

Machine Translated by Google

**[R468:Seite4]**

## VERTRAUE GOTT.

„Sie liebten das Lob der Menschen mehr als das Lob Gottes.“

Der Mangel an moralischer Ehrlichkeit ist heute wie zu Zeiten des Nazareners das Haupthindernis für den Fortschritt der religiösen Wahrheit. Viele, die ihn reden hörten und seine Wunderkinder sahen, waren von der *Wahrheit* seiner Behauptungen als „von Gott gesandter“ Lehrer überzeugt ;und die Ehrlichen unter ihnen brachten das erforderliche Opfer und akzeptierten öffentlich seine Lehre; aber diejenigen, die das Lob der Menschen mehr liebten als die Anerkennung Gottes, unterdrückten ihre Überzeugungen und hielten heuchlerisch an der Volksmenge fest. Es ist nur eine Frage aller Versuche, die absurden und widersprüchlichen Glaubensbekenntnisse unserer Zeit zu formen. Eine große Mehrheit der modernen Prediger und der intelligenten Laienmitglieder der Kirchen ist genauso überzeugt vom Irrtum der modernen Theologie und der Unfähigkeit moderner Kanzeln, die Welt zu reformieren, als Schriftsteller; aber ihre Liebe zu Popularität und Unbehagen und ihr Mangel an Vertrauen in Gott führen dazu, dass sie ihr ganzes Leben lang in einer falschen und heuchlerischen Position verharren – ihre lebenslange *Lüge.*

Christus sagte zu seinen Jüngern: „Es ist *das Salz* der Erde. Aber wenn das Salz seinen Geschmack verloren hat, ist es zu nichts anderem geeignet, als ausgestoßen und mit Füßen getreten zu werden.“ Hier haben wir die Einschätzung, die Jesus auf jene Christen legt, die ihre Überzeugungen um der Popularität willen unterdrücken. Er vergleicht sie mit einem Mann, der eine Kerze anzündet und sie versteckt, um ihr Licht zu verbergen Die Menschen sollen gut von euch reden, so sagten ihre Väter zu den falschen Propheten. „Seid denen , die euch vor den Menschen rechtfertigen **[R468:Seite5] ;** aber Gott kennt eure Herzen; denn was unter den Menschen hochgeschätzt ist, ist ein Gräuel in den Augen Gottes“ ***(Lukas 16,15).*** Zu denen, die ausgegrenzt werden, weil sie die Wahrheit verteidigen, sagt er: „Selig seid ihr, wenn die Menschen euch hassen und *verunglimpfen* und euch von ihrer Gesellschaft trennen und euren Namen als Bösewicht vertreiben um des Menschensohnes willen. Freuet euch, denn euer Lohn im Himmel ist groß.“

D. WINDER.

==========

Machine Translated by Google

**[R468:Seite5]**

## „HERR, LEHRE STOPRAY.“

In ***Lukas 11:1,2*** wird uns erzählt, dass einer seiner Jünger, als Jesus „an einem bestimmten Ort sprühte, als er aufhörte, ihm half: Herr, lehre uns beten, wie auch Johannes seine Jünger lehrte. Und er sagte zu ihnen: Wenn ihr betet, sagt: Unser Vater, der im Himmel ist.“

Bevor wir *den Plan* Gottes in den Heilsordnungen sahen (1. ***Korinther 15,23), waren*** wir oft verwirrt in der Art und Weise, wie wir das Göttliche ansprechen; und da wir den Plan sahen, dauerte es lange, bis wir in der Lage waren, uns über das Thema klar zu werden und es in die richtige *Form* der Ansprache zu bringen.

Wir haben gemerkt, dass andere offenbar die gleichen Schwierigkeiten haben, denn wir haben gehört, dass sie sich wahllos im selben Gebet an den Vater und den Sohn wenden. Während wir die Tatsache anerkennen, dass „Gott diesen Jesus *geschaffen hat ...* sowohl den Herrn als auch den Christus“ ***(Apostelgeschichte 2,36),*** sehen wir die Bedeutung der Unterscheidung zwischen dem Vater und dem Sohn und der Anrede an den Thron der Gnade, nicht nur im Geiste, sondern auch mit dem Verständnis.

Manche mögen das für unwichtig halten, aber wenn dem so wäre, hätte Jesus den Jüngern offensichtlich gesagt, worum es ging, als sie die oben zitierte Bitte stellten; aber **[R469: Seite 5]** statt eine solche Aussage zu machen, beantwortete er die Frage auf die beschriebene Weise Wir glauben kaum, dass wir zu dem Schluss gekommen wären, den wir gezogen haben, wenn wir nicht den Plan verstanden hätten. Jesus sagt: „Niemand jagt den Vater als nur durch mich“ ***(Johannes 14,6).*** Es liegt eine Bedeutung in den so oft gesungenen Worten, die vielleicht nicht oft verstanden werden: „Kommt zu Jesus.“ „Kommt, ihr Sünder, ihr Armen und Bedürftigen.“ Gott (der Vater) hört keine Sünder ***(Johannes 9,31),*** aber Jesus *tut es.* Er sagt: „Kommt zu euch, Verbündeter, der schwer mit Sünde beladen ist, und ich werde euch Ruhe geben“ ***(Mt 11,28).***

Dann, vor der Rechtfertigung, während wir einen Blick auf unsere Sünde und Korruption werfen, schreien wir zu Jesus – er ist unser *Weg* zu *Gott . Jetzt* gelten wir als vollkommene Menschen, wie Adam, bevor er sündigte, und wie Jesus vor der Taufe.

Wir verstehen, dass *Jesus von Geburt an ein vollkommener Mensch war und* einen für ihn *„vorbereiteten“* Körper hatte ***(Hebräer 10,5);*** Während *wir* vom Augenblick der Vergebung an als hoch angesehen werden in unserem Glauben an das Opfer, das *er gebracht hat ,*

Machine Translated by Google

Dieses Opfer diente dem Zweck, die verlorene Spur wiederzuerlangen, einen „Vertreter“ – einen „Stellvertreter“ – in das Gefängnis zu setzen, damit der *Vertretene* freigelassen werden konnte, die Strafe bezahlt, die Strafe in der Person Christi erfüllt und die Forderungen des heiligen Gesetzes Gottes bestätigt wurden.

Weil wir unsere Sünden bereut haben und an den Herrn Jesus Christus geglaubt haben, der „ die Sünden der Welt wegnimmt“ ***(Johannes 1,29), an ihn ,*** der „die Sühne für unsere Sünden“ ist (1. ***Johannes 2,2),*** und weil wir vollkommen sein *wollen ,* werden wir auf seine *Rechnung gezählt, das heißt* „um Jesu willen“, und die flehentliche Einladung kommt zu denen, die *jetzt* „Brüder“ sind ( von Jesus, *vor* seiner Weihe in den Tod), um *„unseren Leib* (Plural) *als* lebendiges Opfer darzubringen, heilig, annehmbar für Gott“ ***(Röm. 12:1).*** Uns wurde gesagt, dass, wenn wir dies tun und „ mit *ihm leiden,* wir auch mit ihm herrschen“ werden, wir zu Besitzern der Unsterblichkeit gemacht werden, dem glorreichen Leib Christi gleich werden und Teilhaber *der göttlichen Natur werden werden.* Und *wenn* wir diesen Bund des Todes mit Jesus schließen, werden wir als *Teilhaber* der göttlichen Natur angesehen – „wiedergezeugt“ (nicht *wieder geistlich, das heißt* zweimal geistlich, wie einige gesagt haben). Wir waren aus dem *Fleisch gezeugt, jetzt* sind wir *wiedergezeugt,* aber *diesmal aus dem Geist,* in *die göttliche Familie* aufgenommen , rechtlich zu göttlichen Söhnen geworden und haben einen „älteren Bruder“. „Er war der „Erstgeborene“ und natürlich *damals* der Einziggezeugte (Gott gab *seinen einziggezeugten Sohn ,* um für uns zu sterben); aber *der Same* hat sich vermehrt, viele haben an ihn geglaubt und mit ihm den Menschen geopfert, „weshalb er sich nicht schämt, sie Brüder zu nennen ***(Hebräer 2,11),*** sondern sie *vorher* kaum Brüder genannt hätte , oder aus irgendeinem anderen Grund.“

Wir gehören jetzt zum königlichen Haushalt und dürfen uns Gott mit dem gewöhnlichen Namen „Vater unser“, „Abba Vater“, *dh* Vater, Vater, nähern, nachdem wir im Fleisch gesetzlich gerechtfertigt wurden, und nachdem wir es geweiht haben, „empfangen wir die Herrlichkeit“. Indem wir auf diesem „neuen, lebendigen Weg“ in den heiligen Ort kommen, der uns von Jesus eröffnet wurde, nähern wir uns mit demütiger Kühnheit „dem Thron der Gnade“. " ***(Hebr. 4:16 ; 10:20).***

Aus diesen Überlegungen schließen wir, dass der Mensch der Welt, als erster

Um einen Blick auf seinen verlorenen Zustand zu werfen, sollte er „zu Jesus kommen“.

Nach seiner Rechtfertigung kommt er im Namen Jesu zum Vater. Er gilt als Sohn auf der Ebene des *wiederhergestellten* Adam und datiert die „Wiederherstellung“ der Rasse auf den adamischen Zustand zurück.

Wenn er die Einladung zum *höheren* Leben annimmt und sich dem Tod mit Christus weiht, ist er immer noch *ein angesehener* Sohn (obwohl er vom Geist gezeugt wurde) auf der *göttlichen* Ebene.

Während wir auf keiner Ebene gezählt werden, verstehen wir, dass es richtig ist, den Vater im Namen Jesu anzusprechen; „und an jenem Tag (wenn er uns wiedersieht ***[Johannes***

Machine Translated by Google

***16:22]*** und wir sehen ihn und sind *wie* er) *ihr* sollt *mich* um nichts bitten." „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: *Was auch immer* ihr *den Vater* in meinem Namen bitten werdet , das wird er euch geben" ***(Joh 16,23).***

Nun bittet der Verlobte im Namen dessen, mit dem er verlobt ist;
An jenem Tag wird sie ihr Name sein, aber siehe! Es wird *ihr* Name sein.

„Kostbarer Name, Owie süß!
Hoffnung auf die Erde und Freude am Himmel.

Vielleicht ist jemand bereit zu fragen: „Aber das ist die Verheißung ***(Johannes 16,23)."*** erfüllt vor der Auferstehung"?

Wir denken nicht *in seiner Fülle,* sondern nur insofern, als wir „alles *nach* seinem Willen verlangen" (1. ***Johannes 5,14);*** aber es ist offensichtlich unmöglich, „dunkel durch ein Glas zu sehen" (1. ***Korinther 13,12);*** er wird immer „nach seinem Willen" fragen; aber *da* er „wie er" ist, wird es *keinen Fehler geben. „Was auch immer* du fragst" wird gewährt.
„Bisher habt ihr nichts in meinem Namen erbeten; *bittet,* und ihr werdet empfangen, damit eure Freude vollkommen sei" ***(Johannes 16,24).*** Es ist offensichtlich, dass unsere unvollkommenen Gebete *jetzt* von unserem Fürsprecher überarbeitet werden müssen (1. ***Johannes 2,1),*** und dass das überarbeitete Gebet möglicherweise nicht immer alles enthält, worum wir gebeten werden, aber alles, was *gut für uns ist;* aber das muss kein Grund zur Entmutigung sein, sondern vielmehr zur Ermutigung. Gott hilf uns, mehr zu beten, indem wir „mit dem Geist und auch mit dem Verstand" beten (1 ***Kor 14,15).***

„Wir haben die Hälfte der Zeit, die wir vergeblich
verbracht haben, dem Himmel als
Flehen gesandt. Unsere fröhlichen Lieder
würden oft lauter sein. Hört, was der Herr für mich getan hat."
JCSUNDERLIN.
==========

Machine Translated by Google

**[R469:Seite5]**

## PALÄSTINA.

Die Häuser des einfachen Volkes von Griechenland und Rom waren voller Statuen von Gottheiten; in einem jüdischen Haus in Palästina gab es keine. Sie waren Teil der wahren Faser des jüdischen Charakters. Aus dem so erzogenen Land, durch die lange Disziplin der Jahrhunderte, sind die Einflüsse hervorgegangen, die alle anderen Länder theistisch gemacht haben, die die Götzen erfolgreich aus den Kirchen und Häusern, die zügellosen Götter und Göttinnen aus der Fantasie und die gottlose Philosophie aus dem Intellekt verbannt haben. Der Grieche hat der Welt die Kunst gegeben, das römische Gesetz, der angelsächsische Handel, die jüdische Religion. Griechenland ist dem Herzisten heilig, Rom dem Staatsmann, England dem Arbeiter, Palästina dem Menschen. Seine Hügel und Täler, seine Seen, Treiber und Meeresküsten sind untrennbar mit der Geschichte verbunden, die einen stärkeren Einfluss auf die Schicksale des Volkes ausgeübt hat als jede andere Provinz gleicher Größe. --*LymanAbbott.*

==========

Machine Translated by Google

**[R469:Seite5]**

## EINE HARMONISCHE ANSICHT.

Unter den christlichen Menschen gibt es drei führende Ansichten in Bezug auf das Kommen Christi. Wir nennen sie kurz: Erstens,

diejenigen, die Zweite Adventisten genannt werden, suchen nach dem Kommen Christi und erwarten, dass er bald – ein *fleischliches* Wesen – am Himmel erscheinen wird, wenn augenblicklich die Kirche in die Luft über der Erde entrückt wird und bei ihm bleibt, während Feuer und Schwefel auf die Erde fallen und sie zu Asche verbrennen.D Während der Zeit, in der es brennt, und bis es abkühlt (wahrscheinlich Tausende von Jahren), werden Christus und die Kirche in den Wolken warten.

Diese werden dann die Erde in Besitz nehmen, die wieder zum Garten Eden werden wird. Dort wollen sie „Häuser bauen und sie bewohnen, Weinberge pflanzen und ihre Früchte essen und lange Freude *an der Arbeit ihrer Hände haben.“*
Dort erwarten sie, mit Christus, Priestern und Priestern *zu regieren* – über den niemand sagen kann (es sei denn, er übereinander), da die gesamte übrige Menschheit längst in der brennenden Erde umgekommen sein muss.

Zweitens erwarten diejenigen, die sich selbst Prä-Millenarier nennen, dass Christus unversehens kommt und die Kirche versammelt und mit ihnen die Welt verlässt und für ein paar Jahre in den Himmel kommt. Während der Abwesenheit Christi und der Kirche wird die Welt voller Unruhe, Bedrängnis der Nationen, Ausströmen von Zorn (mehr oder weniger *wörtlich)* usw. sein. Diese Unruhe und Not wird widerspenstige Sünder zerstören oder unterwerfen s, und dann werden Christus Jesus und seine Kirche auf die Erde zurückkehren und eine neue Stadt Jerusalem bewohnen, die (buchstäblich) vom Himmel herabsteigen wird.

Christus und seine Heiligen – allesamt *herrliche fleischliche* Wesen – [genannt SPIRITUAL als Kompliment an Paulus (1. ***Korinther 15:44-50),*** obwohl sie für wirklich *fleischlich gehalten werden]* werden dann über die wenigen Nationen herrschen **[R470:Seite 5] ,** die die Drangsal überlebt haben „zur Erde, Alle werden schnell *verurteilt* und für ewige Zeiten in die Hölle zurückgeschickt. Dann werden Christus und die Kirche in den Himmel kommen und das Königreich Gott, sogar dem Vater, übergeben, und die Welt wird in Brand gesteckt und geschmolzen werden – möglicherweise, um irgendwann in der Zukunft wieder zu einer Bühne für den Kampf zwischen neuen Rassen von Menschen und Teufeln zu werden, oder möglicherweise auch weiterhin Eine geschwärzte Asche rollt durch den Raum, ein bleibendes Denkmal für die verlorene Sache *der menschlichen Herrschaft* und für Gottes mangelnde Weisheit bei der Errichtung einer irdischen Regierung, über die *der Mensch* herrschen sollte. ***(Psalm 8:6.)***

Drittens behaupten Post-Millenarier, bei weitem die größte Klasse, darunter fast alle sogenannten orthodoxen Christen, dass die vorstehenden Ansichten zu grob und grob seien

Machine Translated by Google

materialistisch. Sie behaupten, und mit gutem Grund denken wir, dass es sehr absurd wäre, an den herrlichen Christus und seine Kirche (spirituelle Wesen) zu denken, die entweder Häuser bauen und Weinberge pflanzen und sich *an der Arbeit ihrer Hände* erfreuen oder in einer Stadt in Palästina *regieren* und leben Das Zeitalter, in dem es auf *Sicht gehen würde,* würde sich als eine Befreiung *auf einer niedrigeren Ebene* und nicht als Fortschritt erweisen .

Sie behaupten, dass das Tausendjährige Reich oder die 1000-jährige Herrschaft der Wahrheit und Gerechtigkeit von keiner *sichtbaren* Manifestation der natürlichen Augen Christi für die Menschen geprägt sein wird, sondern dass die Kirche in ihrem gegenwärtigen Zustand die Flut des Bösen eindämmen und dafür sorgen wird, dass die Gerechtigkeit siegt, und dass so Gottes Königreich – die Kirche – (von dem sie behaupten, dass es jetzt herrscht) die Welt erobern und die vorhergesagte Seligkeit herbeiführen wird Die Notwendigkeit, die Erde zu erfüllen. All dies muss erreicht werden, ohne dass Jesus hier persönlich anwesend ist, obwohl sie behaupten, dass die Kirche bei dem großen Werk besondere spirituelle Hilfe und Kraft von ihm erhalten wird. Wenn der Punkt erreicht ist, an dem *alles* Böse und Unrecht dem Recht unterworfen wird, endet der Plan *( Das heißt,* wenn eine ziellose Annahme überhaupt als *Plan* bezeichnet werden kann), und dann kommt Jesus und der Scheinprozess und die Verurteilung der unwissenden und unglücklichen Milliarden, die lebten, bevor das tausendjährige Licht vollständig erloschen war, werden erneut endlosem Leid überantwortet und die Erde wird durch Feuer zerstört, wie Prämillenaristen glauben.

Wir können keine Worte finden, um unsere Dankbarkeit gegenüber unserem Vater auszudrücken, dass wir zu einem viel harmonischeren und vernünftigeren Verständnis seines Plans geführt wurden als irgendeine dieser Ansichten Wir sind frei von den Fesseln menschlicher Glaubensbekenntnisse – frei, Gottes Wort zu suchen und daran zu glauben – frei, von Gott gelehrt zu werden. Daher sind wir, wenn der tausendjährige Morgen anbricht, bereit, das Licht im Licht Gottes zu sehen.

Die Wahrheit scheint *zwischen den* letzten beiden Ansichten zu liegen – da sie die Extreme sind – und der Zweite Adventismus unserer Meinung nach am weitesten von der Wahrheit entfernt ist, außer in Bezug auf den Zustand des Menschen nach dem Tod.

Lassen Sie uns nun kurz eine vierte Sicht auf dieses Thema darlegen, die aus ZIONS WACHTTURM stammt und deren *biblische Beweise* häufig in unseren Kolumnen dargelegt wurden und daher jetzt weggelassen werden. Wir möchten sie sorgfältig vergleichen, nicht nur mit den drei oben genannten, sondern mit dem *Wort Gottes als Ganzes.*

**DIE VIERTE ANSICHT.**

Diese Sichtweise erkennt Plan, System und Zweck in allen Werken Gottes und liest sie in seinen Aussagen und in seinem Tun.

Machine Translated by Google

Jehova hat die Erde geformt – nicht um sie zu verbrennen, sondern „um sie zu bewohnen.“ „Er hat sie nicht umsonst geschaffen; er hat sie geformt, um sie zu bewohnen“ ***(Jes. 45:18).*** Er schuf verschiedene Ordnungen von Geschöpfen , die an die *irdische* Heimat angepasst waren, deren Oberhaupt der Mensch war – Herr – Herrscher – König (1. ***Korinther 15,40; Psalm 8,6).***

Das ist Jehovas Plan und muss letztendlich verwirklicht werden, aber es ist so
Leistung erfordert die Arbeit von siebentausend Jahren.

Um Gott irgendwie ähnlich zu sein, muss der Mensch *einen freien Willen haben,* und um seinen Willen richtig nutzen zu können, muss er über Wissen verfügen. Dieses hätte Gott ihm auch ohne geben können, erlaubte ihm aber, es *durch Erfahrung zu erlangen.* Als er durch die Ausübung *seines freien Willens sündigte,* verhängte Gott eine gerechte Strafe und entzog ihm das Leben und damit den Tod, der von der Sünde regiert wurde, und der Mensch hat 6000 Jahre lang „die übergroße Sündhaftigkeit der Sünde“ und die Bitterkeit ihrer Früchte *erlebt .*

Während dieser ganzen Zeit änderte sich Jehovas Land nicht. Der Mensch wusste nicht, dass er hineinpasste, noch Engel, denn „Engel wollten in diese Dinge schauen“, aber es war ihnen nicht gestattet ***(1. Petr. 1,12).*** In der Zwischenzeit gab Gott Gesetze und ließ Vorbilder und Schatten seines Plans in der *Nation, die er zu diesem Zweck wählte* (Israel), in die Tat umsetzen. Diese Schatten zeigten den aussätzigen Charakter der Sünde und wiesen auf das erschlagene Lamm Gottes hin – als Mittel und Mittel zu seiner Beseitigung – und auch in diesem Vorbild wurden die Segnungen dargelegt, die auf die Beseitigung folgen sollten.

Zu gegebener Zeit kam Christus Jesus und „gab sich selbst *ein Lösegeld* (entsprechender Preis) für alle.“ Ist er zu früh gekommen, da er die vollen 6000 Jahre regieren musste? Nein, unser Vater hatte einen anderen Teil seines Plans **[R470: Seite 6]** in diesem Plan vor der Erde verborgen!
Es galt, *„ein besonderes Volk“, „eine kleine Herde“, „die Braut“* auszuwählen, die vollständig aus *der menschlichen Natur* herausgehoben und zu neuen Geschöpfen werden sollte – Teilhaber der göttlichen Natur des Bräutigams . Somit war *das Opfer* des Lammes Gottes, das die Sünden der Welt wegnimmt, nicht zu früh, sondern zur „fälligen Zeit“. Alles musste *gekauft* werden , bevor irgendjemand ausgewählt werden konnte, und es war gerade genug Zeit für die Auswahl der *Braut ,* bevor die fällige Zeit kommen sollte, um der Menschheitsfamilie *eine Erkenntnis* (Erfahrung) *des Guten* zu vergeben und ewige Gerechtigkeit zu bringen und diejenigen wiederherzustellen, die sie haben würden – die verlorene Herrschaft.

Es ist der Tag der Herbstwoche des Menschen (7.000 Jahre), der beste, der einzige, in dem *Recht* und Unrecht völlig unterworfen werden und der Mensch durch natürliche Prozesse zu der Vollkommenheit wiederhergestellt wird, die einst durch den Ungehorsam eines Menschen verloren ging, deren *Recht* aber durch den Gehorsam des Menschen Christus Jesus *wiedererlangt* wurde ***(Röm. 5,18).***

Während dieses tausendjährigen Zeitalters werden Jesus und seine Braut spirituelle Wesen – keine Menschen mehr – persönlich anwesend sein, die Angelegenheiten der Erde leiten und beherrschen, aber für die Menschen unsichtbar, wie es in der Vergangenheit Engel waren. Als Satan und seine Engel (gegenwärtig – unsichtbar – doch unter den Menschen herrschend) Rom als freiwillige Helfer genutzt haben

Machine Translated by Google

Agent, der in der Schrift bei seinem Namen genannt wird – der Teufel und der Satan –, so wird dieses geistige Königreich Gottes durch das wiederhergestellte fleischliche Israel wirken und in seiner willigen Kraft einen Agenten finden , der es zu Recht *auch* „Reich Gottes“ genannt wird und seine Grenzen gerecht ausdehnt, wie die römischen Fälscher es ungerecht zu tun versuchten, bis das Königreich die ganze Erde erfüllen wird. Dann wird das Gebet erfüllt der Meister: „Dein Königreich komme, dein Wille sei auf der Erde wie im Himmel.“ Und die wiederhergestellten Menschen werden pflanzen und bauen und sich lange an der Arbeit ihrer Hände erfreuen, denn „die Erde bleibt für immer.“ Gott „machte sie nicht vergeblich; er ließ sie bewohnen.“

Wenn die Sünde und der *adamische* Tod ausgelöscht und alle ihre Spuren entfernt und das Unverbesserliche im zweiten Tod vernichtet werden, dann wird der Mensch, der sich in dem Zustand befindet, in dem er zuerst erschaffen wurde – ein Abbild seines Schöpfers, und ein experimentelles Wissen über sowohl das Gute als auch das Böse besitzt – in der richtigen Verfassung sein, um die erste Herrschaft zu empfangen und richtig zu nutzen. Dann wird die Herrschaft Gott, sogar dem Vater, durch die Rechenschaftspflicht übergeben Die Menschen wurden danach direkt zu Jehova gemacht, statt zu Jesus wie im Jahrtausendalter ***(Johannes 5:22).***
Während dieses Zeitalters richtet der Vater niemanden, sondern übergibt das gesamte Gericht dem Sohn, seinem Vertreter – dem Käufer des Menschen – dem Erlöser.

So erhalten wir einen Einblick in Gottes Plan, wie er *vielen* anderen Ruhm verschaffen will – einiges zur Herrlichkeit *der menschlichen* Natur und einiges zur göttlichen Natur. Aber die Herrlichkeit des Irdischen (Irdischen) ist etwas ganz anderes, und die Herrlichkeit des Himmlischen (Himmlischen) ist etwas ganz anderes (1. ***Korinther 15,40).*** Gewiss können wir sagen, dass es sich um einen Plan handelt, der unseres Gottes würdig ist – voller Weisheit, Liebe und Macht.

Wir verstehen, dass wir jetzt im Morgengrauen des herrlichen Tages sind – es ist noch nicht der Sonnenaufgang – (die leuchtende Festung der Kirche, ***Matthäus 13,43),*** aber der „Tagesstern“ (Jesus) ist in unseren Herzen auferstanden – wir wissen um *seine Gegenwart – und* der Sonnenschein wird bald die Dunkelheit und den Sturm vertreiben, mit denen dieser Tag beginnt. Dass dieses tausendjährige Zeitalter mit einer Zeit der Not und dem Ausgießen symbolischer Plagen und Fläschchen beginnt, glauben und lehren wir; und wir neigen zu dem Glauben, dass die Not und die Not von einer Art sein werden, die zunächst wenig von vielen geschätzt wird.
Erstens müssen die nominellen *Kirchen – Systeme –, nachdem sie* ihre Mission erfüllt haben, zerstört werden. Zweitens sind die irdischen Königreiche, nachdem sie ihren Zweck erfüllt haben, Gefäße des Zorns, die zur *Zerstörung* geeignet sind ***(Römer 9,22);*** und die Menschheit, die lange Zeit in den Fesseln der Unwissenheit, der Unterdrückung und des Aberglaubens gefangen war, soll freigelassen und auf ihre Erfahrung mit dem Guten während der Herrschaft des Messias vorbereitet werden.

So wie dieses Evangelium *die Zeit der Prüfung* derjenigen ist , die in die himmlische Natur berufen sind – die Kirche –, so ist die Jahrtausendwende die Zeit des Gerichts – der Prüfung der Menschheit – um festzustellen, wer von ihnen *der menschlichen* Vollkommenheit würdig ist

Machine Translated by Google

Herrschaft der Erde. Es wird die Zeit der Prüfung für die Toten der Erde und für diese sein leben, wenn dieses Zeitalter beginnt.

==========

Machine Translated by Google

**[R471:Seite6]**

**VORHERGESEHEN UND ERFÜLLT.**

Es wäre nicht schwierig, ein halbwegs vollständiges Wörterbuch über die Bedeutung der apokalyptischen Symbole zu erstellen, indem man einzelne Passagen der Heiligen Schrift, in denen das gleiche Symbol in Kontexten verwendet wird, die auf seine Bedeutung hinweisen, oder in historischen Erzählungen, Zeremonien, Gebräuchen oder Gesetzesverordnungen, die Licht darauf werfen, immer wieder anordnet eng mit dem Rest der Bibel verbunden, als oberflächliche Leser vermuten würden.

Wir fahren jedoch damit fort, kurz zwei der wichtigsten Prophezeiungen der ***Offenbarung*** zu untersuchen , deren klares Verständnis ausreicht, um ihren gesamten Umfang und Charakter zu bestimmen. Sie sind zwei der wichtigsten Symbolisierungen in der gesamten Reihe, sie nehmen mehrere ganze Kapitel ein und werden in anderen angespielt; sie sind eng miteinander verbunden und eine davon wird *göttlich interpretiert.* Dies ist die Vision von BABYLON THE GREAT im ***siebzehnten Kapitel*** des Buches, eine Prophezeiung, die durch ihre synchrone Verbindung mit fast allen anderen Vorhersagen der Apokalypse einen äußerst wertvollen Hinweis auf die Bedeutung und Anwendung der gesamten Reihe von Visionen liefert.

Darüber hinaus hat diese Prophezeiung eine feierliche praktische Bedeutung, die es besonders notwendig macht, dass sie richtig interpretiert wird.

Unmittelbar vor dem Fall Babylons, der im ***18. Kapitel*** der Offenbarung beschrieben wird , schreit eine Stimme aus dem Himmel: „Kommt aus ihr, mein Volk, damit ihr nicht Teilhaber ihrer Sünden werdet, damit ihr nicht an ihren Plagen empfangt; denn ihre Sünden sind bis zum Himmel gelangt, und Gott erinnerte sich an ihre Missetaten.“ durch eine Stimme vom Himmel? Und gleich nach dem Fall Babylons hörte ich „eine große Stimme, wie viele Menschen im Himmel“, in Bezug darauf sagen: „Halleluja, Erlösung.“ und Herrlichkeit und Ehre und Macht dem HERRN, unserem Gott; denn wahr und gerecht sind seine Urteile; denn er hat die große Hure gerichtet, die die Erde mit ihrer Unzucht verdorben hat, und das Blut seiner Knechte aus der Hand gerächt. Und sie sagten abermals Halleluja. Und ihr Rauch stieg auf für immer und ewig.

Die Verderbtheit, die „Babylon der Großen“ zugeschrieben wird, die besonders feierliche Beschwörung an Gottes Volk, aus ihr herauszukommen, und die gänzliche und schreckliche Zerstörung, die gegen sie angeprangert wird, verleihen der Frage, *welches System mit diesem Symbol gemeint ist, große praktische Bedeutung?*

Eine Durchsicht des ***17. und 18. Kapitels*** der Offenbarung zeigt, dass „Babylon die Große“ ein System darstellt, das lange bestehen, einen subtilen und weitreichenden Einfluss ausüben und übermäßiger Ungerechtigkeit und Grausamkeit schuldig sein sollte.

Machine Translated by Google

Dieses System *muss immer noch existieren,* da seine Zerstörung gleichzeitig mit der „Hochzeit des Lammes“ stattfindet, ein Ereignis, von dem wir wissen, dass es noch in der Zukunft liegt. Und da wir auch sehen, dass bis zum Zeitpunkt seiner Zerstörung, oder fast so, Kinder Gottes mehr oder weniger damit verbunden sein werden, wird ein Bedarf für den dringenden Ruf bestehen: *„Komm aus ihr heraus, mein Volk.“*

Dieses System ist als grausam verfolgendes System dargestellt, als eines, das „das Blut der Heiligen und Märtyrer Jesu vergießen“ würde, eines, an dem der Herr Gott „das Blut seiner Diener rächen“ würde. Der Herr Jesus Christus, der seine Kirche liebt, sah die Existenz und den Verlauf dieses schrecklichen Systems voraus, warnte sie durch diese Prophezeiung und wappnete sie damit. Er verleiht ihr reichlich Zeichen wodurch der Feind erkannt werden kann und sie feierlich davor warnt, irgendeinen Waffenstillstand oder Kompromiss zu schließen, während er sie für den langen und erbitterten Konflikt durch einen Blick auf das Endergebnis anspornt und ermutigt. Er würde sein Volk nicht in Verwirrung oder Zweifel an einer so bedeutsamen Frage bringen, also hat er diese Vorhersage besonders deutlich gemacht; hat sie markiert und absichtlich mit einer anderen Prophezeiung *kontrastieren* lassen , was ihre Bedeutung noch klarer macht ;und er hat außerdem hinzugefügt, *Eine Erklärung ,* die dem aufrichtigen Studenten keinen Raum für Fehler lässt.

Lassen Sie den Leser die gegensätzlichen Merkmale der beiden symbolischen Vorbilder beachten:

„Die Hure, die auf vielen Gewässern
sitzt.“
„BABYLONTHEGREAT.“

„Da kam einer dieser sieben Engel, der diese sieben Phiolen hatte, und redete mit mir und sprach: Komm her! Ich werde dir das Gericht der großen Hure zeigen, die auf vielen Wassern sitzt.“

„Und er trug mich im Geiste in die Wildnis: Und eine Frau saß auf einem scharlachfarbenen Tier, voll mit Namen der Lästerung, das sieben Köpfe und zehn Hörner hatte.

„Und die Frau war gekleidet in Purpur und Scharlach und geschmückt mit Gold und Edelsteinen und Perlen, und sie hatte einen goldenen Kelch in ihrer Hand, voll von Abscheulichkeiten und der Unreinigkeit ihrer Unzucht. Und auf ihrer Stirn war ein Name geschrieben: Geheimnis, Babylon, die Große, die Mutter der Huren und Abscheulichkeiten der Erde.“

„Und ich sah die Frau betrunken vom Blut der Heiligen und vom Blut der Märtyrer Jesu“ ***(Offenbarung 17,1-6).***

„THEBRIDE, THELAMBS FRAU.“

„DAS HEILIGE JERUSALEM.“

„Da kam einer dieser sieben Engel, der diese sieben Fläschchen voll hatte

Machine Translated by Google

von diesen sieben letzten Plagen und redete mit mir und sprach: Komm her, ich werde dir die Braut zeigen, die Frau des Lammes.

„Und er trug mich im Geiste fort auf einen großen und hohen Berg, und zeigte mir“ (die Braut, die Frau des Lammes, unter einem anderen Symbol). ***(Offb.*** 21.)

„Ihr wurde gewährt, dass sie in feines, reines und weißes Leinen gehüllt sein sollte; denn die feine Leinwand ist die Gerechtigkeit der Heiligen“ ***(Offenbarung 19,8).***

Diese Braut wird beschrieben als „das heilige Jerusalem, das von Gott aus dem Himmel herabsteigt und die Herrlichkeit Gottes hat und ihr Licht gleicht dem Kostbarsten“ ***(Offenbarung*** 21).

Der Drache „verfolgte die Frau“, und „der Drache wurde zornig auf die Frau und zog in den Krieg mit den Überresten ihres Samens, die die Gebote Gottes halten und das Zeugnis Jesu Christi haben“ ***(Offenbarung 12,13-17).***

**[R472:Seite6]**

Zu Babylon fügt Johannes hinzu: „Als ich dort war, wunderte ich mich mit großer Bewunderung. Und die Engel sagten zu mir: Warum hast du dich gewundert? *Ich werde dir das Geheimnis der Frau erzählen. ...* Diese sieben Häupter sind sieben Berge, auf denen die Frau sitzt weiche Erde“ ***(Offenbarung 17,7).***

Diese Prophezeiungen stellen zwei völlig *gegensätzliche Frauen dar,* die mit zwei völlig gegensätzlichen *Städten identifiziert werden,* wobei in jedem Fall eine Realität vorliegt, die doppelt *als Frau und* als *Stadt dargestellt wird.* Die Hure und Babylon sind eins; die Braut und das himmlische Jerusalem sind eins.

Es ist offensichtlich, dass die wahre Interpretation beider davon doppelt ist Präfigurationen müssen einen Hinweis auf die wahre Interpretation des Anderen geben.

Die beiden Frauen stehen im Gegensatz zu dem ganz Besonderen, das über sie erwähnt wird; die eine ist reine Reinheit selbst, „bereit gemacht“ und geeignet für die unbefleckte Heiligkeit des Himmels; die andere, Foulas, könnte sie aufgrund ihrer Verderbnis nur für die Feuer der Zerstörung geeignet machen.

Das eine gehört zum Lamm, das sie liebt, während der Bräutigam die Braut liebt; das andere ist mit einem wilden Tier verbunden und mit den Königen der Erde, die sie letztendlich hassen und zerstören.

Der eine ist mit feinem Leinen bekleidet – Gerechtigkeit; der andere ist gekleidet in Scharlach und Gold, mit Juwelen und Perlen, wahrlich prächtig, aber nur mit irdischer Pracht.

Die eine wird als keusche Jungfrau dargestellt, die mit Christus verlobt ist; die andere ist Mutter der Huren und Gräuel der Erde.

Der eine wird verfolgt, vom Drachen bedrängt, in die Wildnis getrieben und fast überwältigt; der andere ist betrunken vom Märtyrerblut,

Machine Translated by Google

*sitzt auf* einem Tier, das die Macht des verfolgenden Drachens erhält.

Die einen reisen einsam in der Wildnis, die anderen „herrschen in der Wildnis“.
Wildnis“ über Völker und Nationen und Geschlechter und Sprachen.

Die eine geht mit dem Lamm zum Hochzeitsmahl inmitten der frohen Hallelujas des Himmels; die andere wird von ihren schuldigen Geliebten entkleidet, beleidigt, zerrissen und zerstört.

Wir verlieren die Braut aus den Augen inmitten der strahlenden Herrlichkeit und Freude des Himmels und die Hure inmitten der Düsternis und Dunkelheit des Rauches, der „für immer und ewig aufstieg“.

Es ist unmöglich, in der Schrift einen deutlicheren Kontrast zu finden, und die Schlussfolgerung ist unwiderstehlich, dass das, was auch immer der eine darstellen mag, der andere *sein Gegenteil vorwegnehmen muss.* Es handelt sich nicht um getrennte Visionen, sondern um ein Paar – ein Paar, das nicht durch Ähnlichkeit, sondern durch Kontrast miteinander verbunden ist.

Nun lässt die Schrift uns unzweifelhaft an der Bedeutung der sinnbildlichen Braut, der Frau des Lammes, des himmlischen Jerusalems hängen. Wir lesen: „Männer, liebt eure Frauen, gleichwie auch Christus die Kirche geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat, damit er sie heilige und reinige durch die Waschung mit Wasser durch das Wort, damit er sie sich selbst als herrliche Kirche darstelle, die weder Flecken noch Runzeln noch etwas dergleichen habe; sondern dass sie heilig und ohne sei.“ Makel."
„Denkt an die Glieder seines Leibes, seines Fleisches und seiner Gebeine.“ Der Zweck der Liebe Christi in Bezug auf seine bluterkaufte Kirche besteht darin, dass sie für immer bei ihm sein und mit ihm eins sein soll; dass sie seine Herrlichkeit sehen und teilen soll, indem sie seinem Bild vollkommen entspricht. Hier, in der prophetischen Vision, sehen wir, wie dieser gesegnete Plan verwirklicht wird, und die völlige und vollkommen geheiligte Kirche, gekleidet in makellose Gewänder der Gerechtigkeit, wird gebracht zum Hochzeitsmahl des Lammes. Wir sehen sie verfolgt wie ihren Herrn und wie ihren Herrn und mit ihrem Herrn verherrlicht.
Zweifellos repräsentiert die Braut des Neuen Jerusalems *die wahre Kirche Christi.*

Was muss dann das kontrastierende Symbol, die babylonische Hure, darstellen?
*Gewiss,* irgendeine falsche und abtrünnige Kirche, eine Kirche, die zwar vorgibt, zu Christus zu gehören, in Wirklichkeit aber der Gemeinschaft mit der Welt aufgegeben und in engster Verbindung mit den Königen der Erde verbunden ist; eine weltliche Kirche, die ihre erste Liebe verlassen, ihre himmlische Berufung vergessen hat, in Fleischlichkeit und Sünde versunken ist und sich als schamlos und offenkundig treulos gegenüber ihrem Herrn erwiesen hat.

Ich stellte fest, dass diese Symbole, eine Frau und eine Stadt, bestimmte Systeme, Körperschaften vorwegnahmen, nicht nur eine Vielzahl ähnlicher, aber unzusammenhängender *Individuen*

Machine Translated by Google

ist ein Körper; seine Glieder sind in der engsten Verbindung mit ihrem Haupt und untereinander verbunden; ein Leben belebt sie: „Weil ich lebe, werde ich auch leben;“ ein Geist wohnt in ihnen; sie sind eine Wohnstätte Gottes. Die Verbindung, die sie verbindet, ist jedoch eine *geistige ;* der Körper ist folglich als solcher *sichtbar.* Eine falsche Kirche kann keine solche spirituelle Verbindung haben. Das Band, das *sie* verbindet, muss daher fleischlich, äußerlich und sichtbar sein; die Kirche, die Babylon repräsentiert, muss eine *sichtbare Kirche sein,* eine irdische Körperschaft und als solche fähig, erkannt und erkannt zu werden ... Die Frau und die Stadt sind eins – wenn wir den Namen der Stadt entdecken können, werden wir in der Lage sein, die beabsichtigte Kirche zu identifizieren.

Die letzten Worte des Engels an Johannes scheinen der Stadt keine *Möglichkeit des Irrtums zu lassen.* Was für eine Stadt war das? Es gab nur *eine* große Stadt, die zur Zeit des Johannes *über die Könige der Erde herrschte.* Es war ROM: und Rom ist *die einzige* Stadt , die damals groß *war ,* in der einen oder anderen Weise seitdem groß war und es *immer* noch *ist .* Und Rom lag auf sieben Hügeln – „diesen sieben Bergen, auf denen die Frau sitzt“. In einer Zeitspanne von fünfhundert Jahren spielt es auf die sieben Hügel Roms an Die heutigen Medaillen und Münzen *stellen Rom als eine Frau dar ,* die auf sieben Hügeln sitzt, und ihre Titel zeigen mit ausreichender Klarheit, wie gründlich sie *regierte.* Sie wurde als „das königliche Rom“, „die Herrin der Welt“, „die Königin der **[R472:Seite 7]** Nationen“ bezeichnet. Ihr Weg war alles andere als universell. Sie war die Metropole jenes vierten großen Reiches, von dem Daniel vorausgesagt hatte, dass es alles in Stücke brechen und alles unterwerfen würde, „schrecklich und schrecklich und außerordentlich stark“; und zur Zeit der apokalyptischen Visionen war ihre Macht auf dem Höhepunkt Einige und keine andere Stadt können hier gemeint sein; die Frau wird in gewisser Weise mit *Rom identifiziert.* Wir haben zuvor gesehen, dass sie eine Kirche repräsentieren muss; jetzt wissen wir, welche Kirche. Die Hure *ist die Kirche von Rom;* Für einfache Geister scheint dieser Schlussfolgerung kein Entrinnen zu entgehen. „Die Frau, die du gesehen hast, ist die große *Stadt“ ,* „die über die Könige der Erde herrscht.“

Die Frage drängt sich jedoch natürlich auf: Wenn die Frau in irgendeiner Weise mit ROM identifiziert wird, warum ist ihre Stirn dann mit dem Namen BABYLON geschmückt? Die Antwort ist offensichtlich; die Apokalypse ist ein Buch voller Geheimnisse; Dinge werden durch Zeichen dargestellt; Realitäten werden verschleiert; und es wäre überhaupt nicht mit dem gesamten Stil dieser Prophezeiung vereinbar gewesen, ROM E auf die *Stirn* der Hure geschrieben zu haben.

Machine Translated by Google

deutete auch auf etwas ganz anderes als sich selbst hin, obwohl es auf geheimnisvolle Weise ähnlich war. Die Hure ist „Geheimnis, Babylon, die Große“.

---

Die obigen Auszüge stammen aus der Feder eines englischen Schriftstellers. Wir ergänzen sie wie folgt:

Namen wurden früher als Ausdruck von Charakter oder Werk gegeben; so wurde Maria beispielsweise angewiesen, den Namen ihres Kindes Jesus zu nennen, was Erlöser oder Retter bedeutet, weil er sein Volk von *seinen Sünden erlösen sollte .* Der Name Babylon, der vom Geist der Kirche von Rom verwendet wurde, drückt ihren Charakter für Babylon mich aus ansmixture – Verwirrung (siehe ***Lev.18:23).*** Diese Vereinigung der Frau (Kirche) mit dem Tier (Imperium) stellt die spirituelle Hurerei dar, deren sie schuldig ist.

Aber dasselbe (Babylon) gilt für ihre ganze Familie; ihre Töchter erben sowohl ihre Natur als auch ihren Namen, denn sie ist *„Mutter* der Huren“ und ihre Werke tun sie. Einige ihrer Töchter sind sehr genau in ihre Fußstapfen getreten und haben Kirche und Staat vermischt. Dies sind die „Church of England“ und andere Staatskirchen.
Und so würden auch andere Töchter sein, wenn sie Reiche finden könnten, die bereit sind, sie zu unterstützen.

Derselbe Geist *der Verwirrung – die* Kirche, die in rechtswidriger Vereinigung mit der Welt wandelt – ist überall zu sehen. Die Kirche (nominal) und die Welt gehen Hand in Hand, vereinen ihre Interessen und machen gemeinsam Freude. Es ist das weltliche Element und sein Reichtum, den jede Sekte anstrebt, um die Kirche in dem Maß an Luxus zu unterstützen und zu erhalten, das sie genießen möchte. Leider steht der Name Babylon auf der Stirn *jeder Sekte arianisches System* auf der ganzen Welt! Und doch halten sie alle, wie das Muttersystem, „einen goldenen Kelch (das Wort Gottes) voller Abscheulichkeit *für* (Griechisch, *kai.)* die Schmutzigkeit ihrer Unzucht, „ohne sich ihrer Schande zu erröten, und in der Tat unwissend über die Tatsache, dass sie sie verurteilt.“

Aber der Kelch der göttlichen Empörung ist jetzt voll. Der Herr wird kein Mitleid und keine Geduld mehr haben, und obwohl er bis zu dieser Ernte zugelassen hat, dass Weizen und Unkraut zusammenwachsen, lautet der zwingende Befehl jetzt: „Geht aus ihr heraus, *mein Volk.“* Der Magnet der Wahrheit ist das Sammeln der Juwelen und die Vorwürfe der Welt und der Kirche, die sie für den Gebrauch durch den Meister **verfeinern und anpassen [R473: Seite 7] .**

Er ist also auf der Suche nach der „kleinen Herde“ – der wahren Kirche –, deren Namen im Himmel geschrieben stehen, die während seiner Abwesenheit auf ihn gewartet hat, sorgfältig jeden seiner Buchstaben erforscht hat, der sie über sein Kommen und seine Herrlichkeit und seinen sie betreffenden Willen informieren würde; diejenigen, die das Opfer irdischer Interessen gebracht und vollbracht haben, um mit ihm die höheren und dauerhafteren Freuden und Ehren zu sichern, als sie die Welt jemals erreichen kann Angebot.Ja, „Sie werden es tun.“

Machine Translated by Google

Mein, spricht der Herr, an jenem Tag, an dem ich meine Juwelen schaffe“ ***(Mal. 3:16,17).***

Cyrus, der das typische Babylon eroberte und die typische israelische Knechtschaft in ihr befreite, ist zweifellos ein Vorbild für Christus. Beim Sturz dieses Vorbildes wurde nicht nur die Hauptstadt (Babylon) gestürzt, sondern auch das Reich mit all seinen Provinzen und Städten. So musste auch Babylon fallen, und es bedeutet nicht nur die *große* Stadt – die Hauptstadt – das führende System der abtrünnigen Kirche (der römischen Kirche) – Aber *alles* steht unter der Herrschaft der Welt – die ganze Mischung, die ganze Verwirrung – -Mutter und Töchter.

Es ist Babylon, das fällt und in Stücke zerschmettert wird an diesem Tag des Herrn, aber die wahren und treuen Jungfrauen werden versammelt und vollendet werden und als Braut und Miterbin an der Herrlichkeit Christi teilhaben.

„LieberistdieseKirchezuGott,
Ihre Mauern stehen vor ihm;
Lieber wie sein Augapfel und
eingraviert auf seiner Hand.
==========

Machine Translated by Google

**[R471:Seite8]**

## PERLENKETTE.

Jetzt bleiben Glaube, Hoffnung und Nächstenliebe. – ***1Kor.13:13.***

Schauen Sie sich diese Perlenkette an, die Krone aus Diamanten. Jede Perle funkelt mit dem Glanz, der zu ihrer eigenen Individualität passt. Von den dreien steht geschrieben: „Jetzt bleibt Glaube, Hoffnung, Liebe.“ Von der Liebe wird erklärt: „Aber die Größten dieser Nächstenliebe.“ Liebe die brillanteste der Gruppe; erhabener als ihre Gefährten: doch Glaube, Hoffnung, Liebe sind alles Wesentliche für die lebenswichtige Göttlichkeit. Ohne diese kann es eine religiöse Erfahrung geben . Diese drei Gnaden haben ihren Platz in der Erfahrung jedes Kindes Gottes.

Beachten Sie *die Reihenfolge.* Glaube ist grundlegend. Hoffnung und Liebe ergeben sich. Dies ist die göttliche Anordnung, diese Ordnung Gottes.

„Ohne Glauben ist es unmöglich, ihm zu gefallen. Denn wer zu Gott kommt, muss glauben, dass er ist und dass er der Lohn derer ist, die ihn eifrig suchen.“

Einfach wie der Glaube in der Zusammenfassung, und doch freute sich Gott, ihn mit Ergebnissen zu ehren, die ruhmreich sind. Einem kleinen Mädchen wurde einmal die Frage gestellt: „Was ist Glaube? Frieden *mit* Gott durch unseren Herrn Jesus Christus; durch ihn haben auch wir im Glauben Zugang zu dieser Gnade, in der wir sind, und *freuen* uns in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes .Und nicht nur das, sondern auch Ehrerbietungen, denn wir wissen, dass Trübsal Geduld wirkt: und Geduld erfahren, und *Hoffnung* erleben, und Hoffnung macht keine Schande , denn *die Liebe* Gottes ist weithin in unsere Herzen ausgegossen durch den Heiligen Geist, der uns geschenkt ist.“ ***(Röm.5:1,5).*** Der Apostel Paulus betete für eine bestimmte Kirche, dass ihr Glaube nicht versagte. Er wusste, dass, wenn ihr Glaube verschwunden wäre, alle verschwinden würden. Der Apostel Petrus betrachtete den Glauben als die Grundlage des Charakters und als die Einheit als geistige Ergänzung, und außerdem, indem du *allen* Fleiß gibst, „füge deinem Glauben Tugend hinzu, und zur Tugend (Mut) Erkenntnis, und zur Erkenntnis Mäßigung, und zur Mäßigung Geduld, und zur Geduld vergehen . “ Denn wenn diese Dinge in euch sind, so machen sie euch weder unfruchtbar noch unfruchtbar in der Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus“ (2. ***Petrus 1: 5-8).*** Wie nötig war die Aufforderung der Heiligen Schrift: „Habt Glauben an Gott.“ Die Hoffnung entspringt dem Glauben und wartet auf die Verwirklichung des Ziels des Glaubens

Machine Translated by Google

Hoffnung ist wie eine Welt ohne die Sonne. Hoffnung wirft einen Bogen auf die stürmischste Wolke, entzündet ein Feuer in der kältesten Brust und blüht in jedem Boden. Während ich atme, hoffe ich – ist das Motto des Rennens. Zu erwarten, dass sie besser werden – ja, besser in ihrer besten Form –, wenn die Umstände am schlimmsten sind – ist so natürlich wie atmen. Der Gegenstand der Hoffnung, auf den sich dieses Wunder bezieht Die volle Gruppe ist das Erscheinen Christi, um seine Braut zu empfangen und sie in sein Ebenbild zu verwandeln. „Auf der Suche nach dieser gesegneten Hoffnung und dem herrlichen Erscheinen des großen Gottes und unseres Erlösers Jesus Christus, der sich für uns hingegeben hat, damit er uns von aller Ungerechtigkeit erlösen und ein besonderes Volk reinigen könne, das eifrig für gute Werke ist ." ***(Titus 2:13-14).***

„O was für eine Hoffnung ist unser,
während wir hier auf Erden sind,
schmecken wir die himmlischen Kräfte mehr als
nur, und vor diesem Tag
spüren wir die Auferstehung nahe,
unser Leben in Christus verborgen,
und mit seiner herrlichen Gegenwart hier
sind unsere irdischen Gefäße gefüllt.“

**--WordsofFaith.**

Machine Translated by Google

**[R473:Seite7]**

**DIE VOLLSTÄNDIGUNG UNSERER HOFFNUNG.**

Einige der lieben Kinder des Herrn, die von der Konfession zutiefst bedrängt sind und sich nach der glorreichen Vollendung unserer Hoffnung sehnen, fragen ängstlich, wie lange wir hier verweilen müssen und wie der Weg gehen soll? Für diese und um die Erinnerung an den Herbst aufzufrischen, gehen wir kurz darauf ein, was die Heilige Schrift zu diesem Thema lehrt.

Es war eine alte und geschätzte Idee bei Christen und uns selbst, die auf Missverständnissen einiger Schriftstellen und der Missachtung anderer Schriften beruhte, dass diejenigen, die bis zum Kommen des Herrn bleiben, nicht die Qual des physischen Todes erleiden sollten. Wir interessierten uns mehr für diesen Gedanken als andere Christen, weil wir gelernt hatten, dass wir am Tag der Gegenwart des Herrn lebten. Wir behaupteten jedoch nie, dass dies eine neue Wahrheit sei; Es war einfach eine alte Idee, die auf die Zeit angewendet wurde, in der wir lebten, und die wir erst vor etwas mehr als einem Jahr als falsch entdeckt hatten.

Die Schriften, auf denen diese Idee basiert, unterstützen diesen Gedanken bei kritischer Betrachtung (nach unserer Einschätzung) nicht; und andere Schriften scheinen positiv zu lehren, dass alle, die Glieder *des* Körpers sein werden – Christus – ihr Haupt, ihr Vorbild, ihr Vorläufer, körperlich sterben müssen caldeath:

In ***1. Thessalonicher 4,15.17*** heißt es: „Dass wir, die wir leben und bleiben, bis zum Kommen *(parusia – Gegenwart)* des Herrn, die nicht daran hindern werden, zu entschlafen.

Nun behaupten wir nicht, dass irgendetwas hier Erwähntes darauf hindeutet, dass die Heiligen als neue Geschöpfe, die bis zu dieser Zeit *der Gegenwart des Herrn verbleiben, sterben werden;* Aber wir behaupten, dass nichts in diesem Text lehrt, dass ihre menschlichen Körper nicht sterben werden. In dieser Schriftstelle wird nicht *erwähnt ,* welche *Veränderung sie* durchmachen werden, bevor sie sich dem Herrn *anschließen .*

Schauen wir uns als nächstes 1Kor ***15,51 an,*** in denen die Veränderung besonders erwähnt wird, und achten wir sorgfältig darauf, ob Paulus sagt, dass wir uns ändern werden, ohne zu *sterben ,* wie wir immer angenommen haben. Wir lesen: „Siehe, ich zeige euch ein Geheimnis; wir werden nicht alle *schlafen ,* sondern wir werden uns alle *verändern ."* Wir

Machine Translated by Google

Ich hatte aus der obigen Aussage über *den Schlaf den Eindruck,* dass unser irdischer Körper nicht sterben würde, aber der menschliche Körper könnte sich auflösen und wir – die *neuen Geschöpfe* – würden von ihm so schnell befreit, bekleidet mit unserem geistigen Körper, dass kein Moment *zum Schlafen* dazwischenkäme. Wenn zwischen der Auflösung unseres irdischen Hauses (der menschlichen Natur) und dem Erhalt unseres geistigen Körpers Zeit liegen sollte, müssten wir dazu verpflichtet sein schlafen, wie die Apostel und „alle, die in Jesus schlafen". Aber dieser Schlaf war schon immer etwas Unerwünschtes; deshalb können wir mit dem Apostel sagen, dass wir darauf bedacht sind, nicht *unbekleidet zu sein ( ohne* menschlichen oder spirituellen Körper einzuschlafen). ), aber wir ziehen es vor, wenn der Wille Gottes eintritt, dass wir aus der Klasse lebendig sein sollten, wenn der Herr gekommen ist, so dass wir, anstatt auch nur für einen Moment im unbekleideten (oder schlafenden) Zustand zu sein, bekleidet werden oder das Spirituelle empfangen können, im selben Moment, in dem wir uns vom *alten* menschlichen Haus trennen. Und dies im Wesentlichen sagt Paulus hier: „Alle werden nicht *schlafen,* denn für einige wird die Veränderung nur einen Moment dauern, im Handumdrehen." .

Eines ist sicher, wir müssen das Fleisch irgendwann verlassen , *und wann immer oder wie auch immer es sein mag ,* wird es der Tod oder die Auflösung und das Ende des Menschen für alle sein, die volle Empfänger der göttlichen Natur werden .

Beachten Sie nun die Worte Jesu über Johannes. Johannes, wir gelten seit langem als Vorbild oder Repräsentant des letzten Teils der Kirche – derjenigen, die leben und in der *Gegenwart* des Herrn verbleiben und die sich verändern werden *nicht sterben;* doch Jesus sagte nicht, dass sie nicht sterben sollten, sondern wenn ich will , dass sie verweilen, bis ich komme" usw. ***(Johannes 21:22).*** Genauso, liebe Brüder, ist es mit der durch Johannes verkörperten Gesellschaft gewesen; die Aussage ist weit verbreitet und wurde allgemein angenommen, dass dieser Teil der Kirche *nicht sterben wird.* Wenn wir jedoch die Beweise untersuchen, stellen wir fest, dass weder Jesus noch der Apostellose, der uns anvertraute, *sterben sollten,* sondern dass wir bis zur Gegenwart des Meisters verweilen und uns augenblicklich verwandeln *und nicht schlafen würden.*

Beachten Sie nun die positive Lehre, dass der gesamte „Körper" sterben wird, und markieren Sie dann die Notwendigkeit des Todes. Es war kein Geringerer als Paulus, der sagte: „Wenn wir mit ihm tot sind, werden wir auch mit ihm leben; und wenn wir in das Gleichnis seines Todes gepflanzt wurden, werden wir auch in das Gleichnis seiner Auferstehung sein und müssen daher seinem Tod angepasst werden."

Erhebt jemand den Einwand, dass diese Worte auf das tägliche Leben von Paulus und uns anwendbar sind und darauf hindeuten, *dass es „lebendige* Opfer" seien? „Sehr wahr, aber während unser Sterben als Weihe beginnt, endet es dort nicht. Wie im Fall unseres „Kapitäns" endet es nicht, bis der Mensch tot ist. Während wir als *„lebende* Opfer" beginnen, aber wenn das Opfer *beendet ist,* alles, was menschlich *ist ist tot.*

Machine Translated by Google

Das, was einmal stirbt , *ist der menschliche Wille ,* und wenn dies erreicht ist, *halten* wir uns für tot; aber *der Tod* schreitet tatsächlich Tag für Tag voran, bis das Opfer vollständig ist wird die Krone des Lebens geben.

Im Einklang mit diesen Gedanken verstehen wir ***die Worte Jesu (Johannes 11,26):*** „Wer (zu dieser Zeit) lebt und an mich glaubt (einer der *Gläubigen ),* wird niemals *sterben .“* Die genannte Klasse gilt für den menschlichen Willen, die Natur, die Hoffnung usw. als tot und ist für Gott als neue Geschöpfe lebendig. *Solche neuen Geschöpfe ,* die jetzt leben, werden nicht schlafen – werden nicht sterben – aber sofort, im Handumdrehen, werden sie auf sie übertragen *neuer* Leib, gleich dem geistlichen Leib Christi. Was zählt, wenn das irdische Haus dieses Gebäudes im Tod aufgelöst wird, werden wir nicht unbekleidet sein, sondern mit einem himmlischen bekleidet werden
eins.

Nun, wie wir gesehen haben, dass im Fall Jesu der Mensch für immer dem Tod übergeben wurde (Er wurde „im Fleisch getötet, aber mit lebendigem Geist getötet“), und dass, wenn er die menschliche Natur zurückgenommen hätte, sie unseren *Lösegeldpreis* zurückgenommen hätte , so haben wir gesehen, dass es ein Privileg ist, das unserem Körper gewährt wird, um das aufzufüllen, was hinter den Leiden Christi liegt – um an der Erlösung der Welt teilzuhaben Ion, mit dem, der uns liebte und uns mit seinem eigenen kostbaren Blut erkaufte, um mit ihm zu leiden und *seinem Tod gleichförmig gemacht zu werden.* Mit einem Wort: Wenn Jesus *bis zum Tod* gehorsam sein muss und wenn er zu uns sagt: „Sei treu *bis zum Tod“,* dann ist klar, dass die Auflösung oder der Tod des Menschen notwendig ist.

Aber wir finden in diesem Punkt noch positivere Lehren. Wenden wir uns ***Psalm 82:6 zu,*** wo wir lesen: „Ich – ich (Jehova) habe Gottes Jahr gesagt, und Söhne des Allerhöchsten von euch;

Unsere hohe Berufung ist so groß und geht weit über das Verständnis *der Menschen hinaus,* dass sie glauben, wir seien der Gotteslästerung schuldig **[R474: Seite 7] ,** wenn wir davon sprechen, *„neue* Geschöpfe“ zu sein – „Teilhaber *der göttlichen Natur“.* Wenn wir auf der Grundlage der Schrift behaupten, dass wir von der Natur gezeugt seien und dass Jehova, also unser Vater, sei, dann behaupten wir, dass wir göttliche Wesen seien – also sind alle diese Götter. Gewiss, wir sind erst im Embryozustand, jetzt spirituell gesinnt, aber nach und nach werden wir vervollkommnet werden. So gibt es eine Familie von Göttern, Jehova ist unser Vater und alle seine Söhne auf der göttlichen Ebene, Brüder und Miterben; Jesus ist der Häuptling oder Erstgeborene.

Wir sollten uns auch nicht wundern, dass nur wenige diese große Beziehung erkennen, in deren Vollmitgliedschaft wir bald zu kommen hoffen. Das sagt uns der Apostel

Machine Translated by Google

„Der *natürliche* Mensch empfängt nicht die Dinge des Geistes Gottes ... *und kann sie auch nicht erkennen,* weil sie spirituell erkannt werden“ (1 ***Kor 2,14).*** So war es auch, als unser großes Haupt und Herr unter den Menschen war. *Nachdem* er den Menschen im Alter von 30 Jahren geweiht hatte, wurde er aus dem Geist gezeugt und nahm die göttliche Natur an waren die Söhne Gottes“ – „Der Gott und Vater unseres Herrn Jesus zeugte uns.“] (1. ***Johannes 3,2*** und ***1. Pet .1:3.)***

Jesus leugnet nicht, dass er, als er sagte, er sei ein Sohn, andeutete, dass er göttlicher Natur sei, aber die Zitate in der obigen Passage aus den Psalmen als gute Autorität scheinen sie zufriedenzustellen, denn sie haben ihn nicht gesteinigt. Jesus sagte: „Steht in deinem Gesetz nicht geschrieben, dass es sich um Götter handelt?“ Diejenigen, die gehorsam seine Worte und sein Beispiel annehmen und ihre Argumentation mit der Frage abschließen, ob Gott solche, die seine (Jesus) Lehren empfangen, Götter nennt, ob sie denken, dass der Lehrer, den der Vater speziell als Haupt *dieser Götter eingesetzt hatte,* Man könnte es zu Recht als Lästerung bezeichnen, wenn er behauptete, *er sei derselbe* Sohn Gottes ***(Johannes 10,35).***

Diese Söhne Gottes sind wie der, von dem sie das Wort der Wahrheit gehört haben, aus dem sie gezeugt wurden, unverkleidet; die Welt kennt uns nicht aus dem gleichen Grund, aus dem sie ihn nicht kannte. Unser Vater bringt kein Abzeichen oder Zeichen unserer hohen Beziehung zum Vorschein, sondern lässt jeden im Glauben und nicht im Schauen auf der ganzen irdischen Pilgerreise wandeln – *bis* in den Tod. Seine Gunst und Liebe und die Herrlichkeit und Ehre, die zu unserer Stufe gehören ,wir können jetzt mit dem Auge des Glaubens sehen; aber bald wird es tatsächlich verwirklicht werden. Jetzt erscheinen *wir wie Menschen* und wenn alle sterben, auch wie andere; aber in der Auferstehung werden wir in unseren wahren Charakteren als Götter auferstehen – Teilhaber der göttlichen Natur (2. ***Petrus 1:4).***

„Es zeigt sich noch nicht,
wie groß wir gemacht werden; aber
wenn wir ihn sehen, werden wir wie
unser Haupt sein.“

Wie eindringlich dies vom Propheten zum Ausdruck gebracht wird, und wie sicher ist es auch! Jesus sagt – es kann nicht gebrochen werden.

Dann wird der ganze Christus – Kopf und Körper – als *eins angesprochen,* da sie **[R474: Seite 8]** unter Christus, ihrem Haupt, sein werden und sagen: „Erhebe dich, o Gott, richte [herrsche, segne] die Erde; denn du sollst in Erbvölkern sein.“

Wir, als neue Geschöpfe, die wir in dieser begünstigten Zeit der *Gegenwart des Herrn leben,* erwarten, in unseren eigenen spirituellen Zustand übersetzt oder verändert zu werden, aber

Machine Translated by Google

Wir erwarten, dass die Veränderung im Augenblick des Todes des „irdenen Gefäßes“ stattfindet – wir werden nicht gezwungen sein, *zu schlafen,* wie das neue Geschöpf Paul und andere taten, sondern werden „in einem Augenblick verändert“.

Von dieser begnadeten Zeit erzählte uns Jesus in nie verstandenen Worten, indem er sagte: „Selig sind die Toten, die *von nun an im Herrn sterben.* Ja, spricht der Geist, damit sie von ihrer Arbeit ruhen; aber ihre Werke folgen mit ihnen.“
***(Offenbarung*** 14:13 – ED).

In der ganzen Bibel wird der Tod einheitlich, mit Ausnahme dieses einen Falles, als schreckliche Katastrophe, als schrecklicher Feind, als verschlingendes Ungeheuer und das Grab als großes Gefängnis dargestellt, das unserem liebenden himmlischen Vater erlaubt, nur weil die Menschen zu Sündern geworden waren und *vernichtet* werden mussten. - die *Gerechten* für die Ungerechten - werden bald mit der großen Arbeit beginnen, *den Tod* zu vernichten, indem sie die gesamte Menschheit wieder zum Leben erwecken.

So wird er „ den *Tod* siegreich verschlingen “ (1 ***Kor 15,54).***

Wenn er seine Kirche zum Ruhm des Königreichs (Symbol, *Berg)* erhöht hat , dann wird er *vor allen Menschen* ein großes Fest ausbreiten, und durch dieses Königreich (Berg) wird er den Schleier der Unwissenheit und die Verschleierung des Todes zerstören – das heißt: „Er wird den Tod im Sieg verschlingen“ ***(Jes. 25:6-8).*** Dann wird er das große Todesgefängnis aufbrechen und abschaffen und alle Gefangenen freilassen. Von dieser Befreiung der Gefangenen und der Öffnung der Gefängnistüren für die Gefesselten predigte Jesus und sprach: „Der Tag kommt, an dem alle, die in ihren *Gräbern* sind, die Stimme des Menschensohnes hören und hervorkommen werden ***“ (Johannes 5,28).***

Paulus erkennt *den Tod* als den Großen der gefallenen Feinde an und sagt im Hinblick auf die tausendjährige Herrschaft Christi: „Er muss herrschen, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat: Der letzte *Feind ,* der vernichtet werden wird , ist der Tod“ (1. ***Korinther 15,25.26).*** Es ist derselbe Apostel, der von der Absicht spricht, dass Jesus in die Welt kommt und für unsere Sünden stirbt, und sagt, dass er die menschliche Natur angenommen hat, „durch den Tod.“ Er könnte den vernichten, der die Macht des Todes hatte, nämlich den Teufel“ ***(Hebr.*** Es wird auch bekräftigt, dass er ***die Gefängnistüren*** der Gefesselten (der Gefangenen des Todes) öffnen und die Freiheit der Gefangenen verkünden wird ***(Jes. 61:1).***

Angesichts des allgemeinen Ausdrucks der Mitgefühl gegenüber dem Tod in der Heiligen Schrift ist der obige einzelne Text, der von seiner Segnung spricht, ziemlich eigenartig, bis wir bemerken, dass die Anwendung durch das Wort *„von nun an“ eingeschränkt wird.* Nicht immer, aber von nun an kann der Tod singen. Aber beachten Sie eine andere Einschränkung. Von nun an wird er nicht mehr *für die ganze* Menschheit singen können, sondern nur für diejenigen „im Herrn“ – insbesondere für die Mitglieder des Leibes Christi, der kleinen Herde, denen das Wohlgefallen des Vaters das Reich geben wird – allen anderen wird *der Tod* weiterhin bestehen bleiben

Machine Translated by Google

*Sein* Feind war bis zu seiner endgültigen Vernichtung im Tausendjährigen Reich ***(Hos 13,14).***

Auch hier ist es ungewöhnlich, von den bereits Verstorbenen als *von Sterbenden* zu sprechen; aber der Geist verwendet diesen scheinbar widersprüchlichen Ausdruck und möchte offenbar die Anwendung des Todessegens auf eine bestimmte Klasse beschränken: „Selig sind die *Toten* [die für die Welt Verstorbenen – gekreuzigt mit Christus – „Jahre lang tot, und euer Leben blieb mit Christus in Gott"], *die fortan* im Herrn sterben."

Jetzt sind wir voller Interesse zu wissen, wann und von wann an es für die erwähnte besondere Klasse gesegnet sein wird, zu sterben. Diese Worte wurden zu unserer Erbauung geschrieben, und wir sollten wissen können, *wann* sie zutreffen, besonders wenn wir *im* Herrn sind und für die Welt *gestorben sind ;* denn es war Teil der Verheißung unseres Meisters, dass der Geist uns zum Verständnis der Wahrheit führen und uns die kommenden Dinge zeigen sollte ***(Johannes 16:13).*** Wenn, wie wir glauben, die letzten Glieder des Leibes Christi jetzt leben – „seine Füße" –, ist es an der Zeit, dass wir diese Passage verstehen, die sich eindeutig auf *die Füße bezieht.*

Wir blicken zurück auf den Kontext , um möglichst festzustellen, wann dieser Segen fällig ist. Die ***sieben vorangehenden Verse*** geben unserer Meinung nach ein sehr klares Zeugnis zu diesem Thema. Sie erwähnen drei konkrete Botschaften, die in der Kirche verkündet werden müssen (Symbol, *Himmel) ,* die unserer Meinung nach in den ersten sieben Erntejahren von 1874 bis 1881 in Bearbeitung waren. Die erste Botschaft verkörpert nicht nur die ewige gute Botschaft (Evangelium). ), sondern auch das Zeitelement.
*„Die* STUNDE *seines Gerichts kommt."* Das ist genau das, was viele von uns gepredigt haben, nämlich dass die frohe Botschaft großer Freude noch allen *Menschen* zuteil werden sollte und dass *die „Ernte"* oder *Zeit* der Prüfung (Gericht) mit 1874 begann und vierzig Jahre dauern würde – wobei die ersten sieben Jahre speziell der Kirche für die Ernte der Erstlingsfrüchte gewidmet waren.

Sie werden sich daran erinnern, dass bis 1878, obwohl die Restitution der Grundgedanke war und die gesamte Weihe immer gefordert wurde, das *Zeitelement* immer eines der hervorstechendsten Merkmale war. Seit 1878 wird jedoch das gleiche Zeitelement in all unseren Predigten und Lehren anerkannt und immer wieder als Beweis unserer Position herangezogen, doch die direkte Lehre der *Zeit* ist bei allen Predigerbrüdern fast zum Stillstand gekommen – und das auch , ohne vorherige Vereinbarung und ohne einen anderen Grund, als dass andere Elemente der Wahrheit stärker in den Vordergrund traten.

Im Frühjahr 1879 konnten wir, als wir die Parallelität zwischen der nominellen jüdischen Kirche und der nominellen Evangeliumskirche deutlich sahen, genau wissen, wo letztere schließlich vom Herrn abgelehnt und aus seinem Mund ausgespuckt wurde ***(Offenbarung 3,10) ,*** um nicht mehr sein Sprachrohr zu sein. Wir sahen, dass dies im Jahr 1878 fällig war, als parallel dazu die Ablehnung der jüdischen Kirche, als Jesus Uns, kurz vor seiner Kreuzigung, weinte er über sie und sagte: „Dein Haus ist dir überlassen."

Machine Translated by Google

trostlos.“ Die jüdische Kirche wurde dort ebenfalls verstoßen, oder aus seinem Mund ausgespuckt.

Wir mussten sehr klar erkennen, dass die eigentliche Kirche des Evangeliumszeitalters Babylon ist (der verwirrte, gemischte Zustand von weltlicher Gesinnung und lauwarmem Christentum), beschrieben in ***Offenbarung 18:2-4.***

Diese Austreibung oder Abstoßung der offiziellen Kirche als Organisation **[R475: Seite 8]** im Jahr 1878 verstanden wir und verkünden es immer noch als das Datum des Beginns von Babylons Fall, wie es dort aufgezeichnet ist Kinder in Babylon: „Geht aus ihr heraus, mein Volk, damit ihr nicht Teilhaber ihrer Sünden werdet und nicht empfangt von ihren Plagen“ ***(Vers*** 4). Dies scheint wunderbar mit der zweiten Botschaft *„Babylon ist gefallen“* ***(Offenbarung 14,8) übereinzustimmen.***

Die dritte Botschaft ***(14:9-11)*** betraf *die Anbeter des Tieres und seines* Bildes – sie zeigte die eigentliche Kirche in den Farben, in denen das Wort Gottes malt, und wies darauf hin, wie alle, die in ihr bleiben, sei es im Geist oder im Namen, im Gegensatz zum Wort Gottes und sagen: „Kommt aus ihr“, solange sie Qualen und Verärgerungen ausgesetzt sind, solange sie Glaubensbekenntnisse, Lehren und Organisationen anbeten der Menschen, deren Erinnerung niemals vergessen werden wird.

Genauso wie die beiden vorangegangenen, so hätte auch diese dritte Botschaft nicht genauer erfüllt werden können, als sie war. Aber als besondere Botschaften in dem Sinne, auf den sich die Vorhersage des Offenbarers bezieht, waren sie alle vor dem Herbst 1881 *gegeben worden ,* und dies war die Zeit, die dem Ende der siebzigsten Woche von Daniels Prophezeiung entsprach. Seitdem sind wir in der Zeit des geduldigen Wartens auf unsere *„Veränderung“ ,* wie in ***Vers 12*** beschrieben . Und hier konnten wir im Herbst 1881 zum ersten Mal verständlich die Worte lesen: „Selig sind die Toten, die von nun an im Herrn *sterben .“* Offensichtlich gilt der Segen *den* jetzt lebenden Mitgliedern des Christus.

Aber, fragen wir, in welcher Hinsicht wird der Tod uns jetzt singen? Wir antworten, dass wir jetzt nicht *schlafen werden,* sondern augenblicklich mit unseren himmlischen (spirituellen) Körpern umhüllt werden, uns in einem Augenblick verändern, alles Menschliche und Irdische fallen lassen und mit unserem himmlischen Zustand bekleidet werden. Im Fall von Jesus gab es fast drei Tage Schlaf – den unbekleideten, bewusstlosen, toten Zustand zwischen den Zeiten der irdische Körper war resigniert und der

Machine Translated by Google

Der himmlische Körper wurde empfangen. Paulus und andere haben fast zweitausend Jahre *„unbekleidet“* oder „schlafend auf Jesus“ gewartet, und dies ist einer der Hauptgründe, warum der Tod für Christen unerwünscht war. Wir möchten nicht einmal für einen Moment unbekleidet sein, sondern wir möchten bekleidet sein oder die *Veränderung* sofort erleben (1. ***Korinther 15,52).***

Hierin besteht der Segen für diejenigen des jetzt angenommenen Körpers. Der Tod *des Menschen* wird augenblicklich mit der Vervollkommnung der *göttlichen* Natur eintreten, daher wird es *eine gesegnete* „Veränderung“ sein. „Ja, spricht der Geist, damit sie von ihrer Arbeit ruhen können; aber ihre Werke folgen *mit* ihnen.“

Für die so „gesegnete“ Klasse wird es keine Arbeitsunterbrechung geben. Da sie bereits tot für die Welt und lebendig für Gott sind, steht ihre Arbeit im Einklang mit der jetzt laufenden Arbeit im Reich Gottes, und sie besteigen lediglich ihre höhere Ebene der „göttlichen“ Vollkommenheit und Kraft und setzen dort die gleiche Arbeit fort. Es ist *nur die Arbeit (Mühe) ,* die dem sterblichen Körper anhaftet – dem zerbrechlichen „irdenen Gefäß“, die aufhört. In dieser Hinsicht wurde das Los aller Mitglieder des „Körpers“, der uns vorausging, nicht so sehr begünstigt. Bei Paulus verging eine ganze Zeitspanne zwischen Leiden und Ruhm des Lebens, das der Herr , der gerechte Richter, mir *an jenem Tag geben wird“* (2. ***Tim. 4,8).***

„Wie schön sind seine *Füße* “, wie viele Gnaden und Segnungen gibt es für uns. Wahrlich, „Selig sind die Toten, die von *nun an im Herrn sterben.* Ja, spricht der Geist, damit sie von ihrer Arbeit ruhen und ihren Werken folgen.“ nicht geschehen, bis du deine Krone gewonnen hast.

Der Mensch muss vollständig geopfert werden, bevor das Göttliche vervollkommnet wird – „Sei treu *bis zum Tod* und ich werde die Krone des Lebens geben“, sind die Worte unseres Herrn und Vorläufers, dessen Fußstapfen wir auf dem schmalen Weg folgen müssen, um den Preis unserer hohen Berufung zu erlangen – „Ruhm, Ehre und Unsterblichkeit.“

==========

Machine Translated by Google

**[R475:Seite1]**

**BAND IV. PITTSBURGH, PA., MAI 1883. NR. 10.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions **Wachturm** und

# Heraldofchristuspräsenz.

---

VERÖFFENTLICHT MONATLICH IN

*101FifthAvenue, Pittsburgh, Pennsylvania.*

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können Papiergeld in Höhe von zwei Dollar per Post und auf Reiserisiko senden. Größere Beträge können per Wechsel, PO-Geldbestellung oder Einschreiben gesendet werden, zahlbar an C.T. RUSSELL.

### AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir davon Gebrauch machen können. Überweisungen können durch ausländische Postanweisungen erfolgen.

## BEACHTEN SIE.

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

r475 **VIEWFROMTHETOWER.** r476 **DAS PASSAH.**

Machine Translated by Google

r477 **„LETHIMBEUJUSTSTILL.“** r477 **DAS**
**THEOKRATISCHE KÖNIGREICH.**

==========

**[Seite 2]**

## THEVARIORUMTESTAMENT.

Wie bereits angekündigt, haben wir große Anstrengungen unternommen und Nachforschungen angestellt, um unseren Lesern die Lektüren *des Sinaitischen Manuskripts zur Verfügung zu stellen.* des Neuen Testaments als Grundlage für das Wissen darüber, was ursprünglich die akzeptierten Heiligen Schriften waren, und zeigt die wenigen Fehler und Interpolationen auf, die sich während der päpstlichen Herrschaft in den Band eingeschlichen haben um den Text zu manipulieren oder zu verändern . Dadurch wird sein höherer Wert offensichtlich.

Wir haben einige mit einer amerikanischen Ausgabe in Papierform beschafft und geliefert, aber schließlich haben wir das Vergnügen gefunden, Ihnen das „THEVARIORUM TESTAMENT“ anzubieten – ein Neues Testament mit dem gewöhnlichen „King James“-Text, mit Randbezügen und als FUSSNOTEN alle *Variationen* in den Lesarten der *fünf* authentischsten Manuskripte, darunter vor allem die *des Sinaitischen.*

Das Testament wird aus den Platten der Variorum-Bibel gedruckt, die in bester Bindung 9,00 US-Dollar kostet. Es ist in Leinen gebunden und kostet 1,25 US-Dollar. Ein solches Werk wird nur von *sorgfältigen und* ernsthaften Bibelforschern , wie vielen unserer Leser, geschätzt Stellen Sie sie für jeweils 50 ct bereit. (Damit wird auch das Porto bezahlt.)

Sie sind jetzt zum Versenden bereit.

==========

r477 **Gott weiß, was am besten ist.** r478
**WASITANERROR.** r478 **DAS**
**GÖTTLICHE WORT.** r478
**„THISONETHINGIDO.“** r479
**BESTÄTIGUNG DER WAHRHEIT** DES r479 **„DER**
**SICHTBAREN DINGE VON IHM.“** r481 **VERTRETUNG**
**– VERTRETUNG.** r483 **SÜHNE – AUFERSTEHUNG.**
r484 **DER RAT UND DER KANON** r485 **FRAGEN**
**ZUM ERSATZ.** r486 **VORWISSEN UND VORBESTIMMUNG.**
r486 **WASBEDEUTETES?**

Machine Translated by Google



==========

**[Seite8]**

## DER MOSLEMAUFSTAND.

In einem Telegramm aus London heißt es: „Der Bericht über die Eroberung El Obeides schürt hier Unruhe. Auf den Fall dieses Postens wird wahrscheinlich ein Angriff auf Khartum folgen, und da die ägyptische Regierung weder über Geld verfügt, um Feindseligkeiten im großen Stil im Sudan durchzuführen, befürchtet man, dass England in eine Expedition hineingezogen werden könnte, um Südägypten vor einer Überrannung zu bewahren."

Der Herausgeber des *Boston Herald* sagt in einem Kommentar zu den Nachrichten: „Es gibt guten Grund zur Besorgnis. Wenn El Obeid wirklich gefallen ist, ist der falsche Prophet Herr der Provinz Kordofan. Erst vor ein paar Tagen wurde über die Gefangennahme von Baraby durch seine Truppen berichtet. Die Übergabe von Bara und El Obeid war ein schwerer Schlag für Ägypten, denn die Garnisonen der beiden Posten zählten 5.000 Mann.
Noch ist das die schlimmste Situation. In Darfur, westlich von Kordofan, befindet sich eine weitere etwa 4.000 Mann starke ägyptische Streitmacht, und da die siegreiche Armee des falschen Propheten die Verbindungen zwischen Darfur und Khartum befehligt, ist es wahrscheinlich, dass auch diese Truppe zur Kapitulation gezwungen sein wird. In diesem Fall können die Ägypter damit rechnen, dass sie kämpfen müssen, nicht mit der Eroberung Kordofan, aber für die Instandhaltung des Sudan.

Warum sorgt diese Nachricht in London für Aufsehen? Weil sich die englische Regierung verpflichtet hat, die schwache und bankrotte Regierung Ägyptens zu unterstützen, und wenn die ägyptischen Streitkräfte in Oberägypten nicht in der Lage sind, den Vormarsch des falschen Propheten in Sudan aufzuhalten, ist es völlig offensichtlich, dass die Absicht besteht, seine Armee nach Unterägypten zu marschieren, wo bekanntermaßen eine große Mehrheit der Menschen Moslems sind und bereit wären, ungünstig zu sein Sie versteht, dass, wenn ihre Armee mit der Armee des falschen Propheten in Konflikt gerät, die gesamte muslimische Welt zu tödlicher Rache erregt sein wird; denn es würde als direkter Krieg zwischen den Mohammedanern und den Christen angesehen werden.

Ein solcher Konflikt, der zu dieser besonderen Zeit kommt, wenn alle muslimischen Nationen gemäß ihrer anerkannten Prophezeiung auf einen solchen Krieg warten, könnte unserer Meinung nach nicht mehr religiösen Antagonismus hervorrufen als jeder andere, der seit Jahrtausenden erlebt wurde. Er würde zweifellos einen gewaltigen Aufstand in Indien hervorrufen und die Türkei mit einbeziehen, was die christlichen Nationen Europas veranlassen würde, für eine Teilung und eine endgültige Lösung zu streiken Teil der *„Kranken"* -Nachlässe.

Die gegenwärtige Lage der Großmächte ist sicherlich sehr bedrohlich und

Machine Translated by Google

Dies ist ein Hinweis auf den raschen Fortschritt in Richtung eines endgültigen Zusammenbruchs, wenn Christus auf der Bühne erscheinen wird, sich in den Staub der menschlichen Königreiche zermahlen und sein herrliches ewiges Königreich unter dem ganzen Himmel errichten wird. Dies ist eine herzerfreuende Nachricht an alle Anhänger des liebenswerten Jesus. Unser Herz schreit. Komm, gesegneter Erlöser! Komm und beende diesen grausamen Streit! Komm und sammle deine Lämmer an deinen Busen und lass deine Braut an deiner Seite in deinem himmlischen Palast stehen!

Der gesamten römisch-katholischen Welt wurde beigebracht, dass die gegenwärtige Periode die Zeit ist, die Gott speziell dazu bestimmt hat, dass die Kirche Hindernisse für ihren Triumph und die vollständige Wiederherstellung der päpstlichen Vorrechte zerschmettert. Auch die russische Nation und die gesamte griechische Kirche hatten große Erwartungen, seit die Vorhersagen von Peter dem Großen, dass das russische Wort in der heutigen Zeit den Großtürken aus St. Sophia vertreiben und den griechischen Hohenpriestern wieder etwas geben wird die Gelegenheit, am antiken christlichen Altar eine Messe zu feiern.

Es ist kein Geheimnis, dass die Republik und alle Nationen glauben, dass die gegenwärtige Periode die vorherbestimmte Zeit sei, um auf archischen Regierungen universellen Republiken Platz zu machen. Kommunisten erklären, dass diese bestimmte Zeit gekommen sei, in der alle Regierungen, zivile und religiöse, den schwerwiegenden Forderungen des Kommunismus nachgeben müssen.

Die protestantische Kanzel und Presse veröffentlicht die Nachricht, dass die prophetische Zeit für die Evangelisierung der Nationen und den Beginn eines „Goldenen Zeitalters“ gekommen sei . Die atheistische Welt zeugt von der universellen Proklamation, dass dies eine besondere Übergangszeit ist, in der die Bibel und die Religion aufhören müssen zu existieren und die Gottheit der Natur und des Menschen fortan das Universum regieren muss.

Inmitten dieser unterschiedlichen Erwartungen an den kommenden Wandel verkündet das Hebräer die gegenwärtige Zeit als die Zeit für das Erscheinen seines Messias.

Unter den lauten Stimmen seines Jargons, der Babel übertraf, ertönte eine schrille Stimme aus den arabischen Wüsten und der afrikanischen Wildnis, aus den Herrschaftsgebieten der Türken und den weiten Feldern Indiens. Sie klang furchtbar prophetisch und befahl den Millionen des Islam mündlich die Standarte ihres kommenden Propheten, der gemäß ihrem Glauben in diesem Kalenderjahr an der Spitze der Eroberungsarmee erscheinen wird Er basiert auf einer Interpretation einer Vorhersage des Korans und enthält keine göttliche Autorität und ist nur deshalb unwichtig, weil er von einhundertfünfundsiebzig Millionen Mohammedanern geglaubt wird. Dieser Glaube ist sicherlich wahrscheinlich und hat bereits begonnen, eine beeindruckende Bewegung hervorzubringen, die sicherlich den Frieden der *Welt sehr bedroht. – Prophetische Zeiten.*

Die neueste Nachricht von Mehdi ist, dass er im Kampf besiegt wurde und gefangen ist.

==========

Machine Translated by Google

r487 **THEBATTLEHOT.**

==========

Machine Translated by Google

**[R475:Seite1]**

**BLICKVOM TURM.**

Im Wort steht geschrieben: „Mein Volk wurde aus Mangel an Wissen vernichtet.“ Studenten der Naturwissenschaften erwarten, dass sie die wissenschaftlichen Lehrbücher gewissenhaft studieren und ihr Wissen in die Praxis umsetzen. Und so sollte es bei denen sein, die sich mit dem Studium der großen Wissenschaften befassen – der Offenbarung Gottes. Unser Lehrbuch, die Bibel, inspiriert vom großen Schöpfer, sollte unseren tiefgründigsten Gedanken und das sorgfältigste Studium erfordern.

Während die Leser des TURMS vielleicht fleißiger in der Heiligen Schrift sind als die meisten Christen, können wir doch nicht anders, als das Gefühl zu haben, dass die besonderen Prüfungen und Prüfungen des Glaubens an diesem Tag des Herrn, an dem wir leben, viel leichter zu bewältigen wären, wenn jeder Heilige das Wort und den Plan Gottes etwa viermal so sehr studieren würde Derselbe Strahl oder Träger des Irrtums ist eine echte Schwäche eurer Glaubensstruktur und wird dem Feind bei seinem Angriff auf euch helfen. Jeder Irrtum ist eine Schwäche, jede Wahrheit ist klar und fest eine Macht – ein Teil der Macht Gottes zu eurer Erlösung.

Wenn wir also um *Kraft* und Stärke beten, um die Welt und ihren Geist zu überwinden, sollten wir die spirituelle Nahrung, die Gott zu diesem Zweck bereitgestellt hat, essen und gründlich verdauen. So erhört Gott unsere Gebete. Genauso wie in den natürlichen Dingen erhalten wir Kraft von Gott, indem wir die natürliche Nahrung essen, die er bereitstellt.

Wir möchten noch einmal die Hilfsmittel zum Studium erwähnen – die Broschüren „Essen“ und „Tabernakel“ – und schlagen vor, dass es für Sie zweifellos von Vorteil wäre, sie noch einmal zu lesen, insbesondere die Kapitel 6 und 8 von „Essen“, wenn Sie sie nicht innerhalb von sechs Monaten gelesen haben. Das wissen wir aus den vielen Fragen in Ihren Briefen, die in diesen Kapiteln vollständig beantwortet werden.

Oh, wie notwendig ist die von unserem Kapitän zur Verfügung gestellte Palette, aber wir müssen sie einsetzen und nutzen, sonst wird sie nutzlos sein. Denken Sie daran: „Wir kämpfen nicht gegen Fleischhandblut, sondern gegen Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher aus der Dunkelheit dieser Welt, gegen spirituelle Bosheit an hohen Orten.“ ***(Eph.6:12);*** und dass jeder Versuch, die Wahrheit zu verschleiern und zu verschleiern, sei es von einem willigen, oder von einem getäuschten und unwissenden Agenten, das Mittel unseres unsichtbaren Gegners ist, um unseren Fortschritt auf dem schmalen Weg zu verzögern.

Unser Gegner verschärft an diesem Tag des Herrn nicht nur *den Angriff, sondern umgibt uns auch immer mehr mit „Sorgen um sein Leben“* und präsentiert trügerische Ansichten irdischer Verlockungen, damit er jedes unserer Talente in Anspruch nehmen und uns daran hindern kann, die Rüstung anzulegen und uns für den Konflikt mit dem Irrtum zu schwächen. Dies zu erkennen, wird uns wohl gelingen, wenn wir von unserem Wissen profitieren.

Machine Translated by Google

Wahrlich, die Stunde seines Gerichts ist gekommen – wer wird bestehen *können ?* – Er, der reine Hände und ein reines Herz hat. Und wie kann dieser Zustand erreicht werden, wenn nicht unter dem Einfluss des Wortes Gottes und seiner überaus großen und kostbaren Verheißungen. Daher ist der wahre und wohlbegründete Glaube an ein heiliges Leben unentbehrlich.

Mit größtem Beben merken wir, dass es in dieser Stunde der Prüfung beim Haus Gottes beginnt. (1. ***Petr. 4,17)*** Es hat bei uns begonnen, und ein Irrtum nach dem anderen wird verkündet, und unser Widersacher versucht, als Engel des Lichts zu erscheinen – als Bote der Wahrheit. *Wer* wird bestehen können? Es wird, *wenn es möglich wäre,* die ALLER AUSGEWÄHLTEN verführen. Aber nein, sie werden *stehen,* ihre Lenden umgürtet mit der Wahrheit – tragend auf dem Brustpanzer der Gerechtigkeit *Christi* – dem Helm *seiner* Erlösung – dem Schild des Glaubens an *sein* Blut, durch das wir Erlösung und sogar die Vergebung der Sünden haben der frohen Botschaft.

Sie sind auch mit dem Schwert des Geistes bewaffnet, das das Wort Gottes ist.
Ja, diese werden bestehen – die Auserwählten durch das Vorwissen Gottes, durch die Heiligung des Geistes (des Geistes) und *den Glauben an die Wahrheit.* (1. ***Petrus 1:2; 2Thess. 2:13.)*** Das bedeutet, dass Gott es vorhergesagt und angeordnet hat, dass diejenigen zu dieser hohen Berufung erwählt werden sollten, die im Glauben an die Wahrheit dadurch geheiligt wurden . Dies impliziert die Suche nach der Wahrheit, nach verborgenen Schätzen. Lasst viele von uns vollkommen sein, so gesinnt sein und *vollkommen in Ihm stehen.*

**[R476:Seite1]**

Halte fest, was du hast: Lass niemanden deine Krone nehmen. Wenn du einer der Geheiligten *in Christus Jesus bist,* liegt eine Krone bereit für dich, bis du deinen Lauf vollenden kannst;

Dieser Gedanke hat uns kürzlich beeindruckt. Es scheint, dass einige Geweihte zu größerer Erkenntnis der Wahrheit gelangen und scheinbar auf Kronen vorbereitet sind. Wir haben uns gefragt, ob noch andere in Gefahr waren, ihre Kronen durch die List ihres Gegners zu verlieren.

Ständig kommen Briefe von abgelegenen Orten zur Hand, die erzählen, wie die Wahrheit erkannt und geschätzt wurde und die Geweihten, wo immer sie auch sein mögen, mit Nahrung versorgen. Wir können nicht daran zweifeln, dass jedes geweihte Kind mit dem Licht in Kontakt gebracht wird, das jetzt auf der heiligen Seite scheint in Freude bis an die Enden der Erde, wo immer Gott Kinder hat, die nicht von menschlichen Traditionen gebunden sind.

Es gibt viele Anfragen zum Predigen – viele von weit entfernten Orten

Machine Translated by Google

Wir könnten nicht senden. Alle sollten sich daran erinnern, dass die Tatsache der *Notwendigkeit* des Predigens *ein Aufruf an* diejenigen ist , die die Wahrheit haben, frei zu geben, was sie frei von Gott empfangen haben . Es ist ein echter *Aufruf zum* Predigen, und jedes Kind Gottes ist ein Zeuge – ein Lichtträger. Lasst eure Lichter leuchten und euren himmlischen Vater verherrlichen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten zu predigen. Zu den wichtigsten Erzählmethoden gehört ein privates Gespräch, untermauert mit sorgfältig ausgewählten Artikeln, die zum Lesen und Lernen markiert sind. Eine Schwester aus Virginia schreibt uns, dass sie begann, einigen Nachbarn privat zu erzählen, was sie kürzlich gelernt hatte, und einige kamen, dass jetzt ein Schulhaus nötig war, um sie unterzubringen, und es sogar überfüllt war. Also war jeder bereit und bereit Eifrig, im Weinberg zu arbeiten, wird der Herr bereit sein, seine Dienste in Anspruch zu nehmen, und eine Art Tür wird sich öffnen. Nutzen Sie kleine Gelegenheiten, und größere werden sich *zu gegebener Zeit ergeben.* Stellen Sie nur sicher, dass Sie alles *in Liebe zur Wahrheit tun* und nicht im Geiste des Kampfes. Dann werden Sie gewiss gesegnet sein, während Sie andere segnen.

Wir fügen Auszüge einiger Briefe bei, die Sie interessieren: **[Seite1]**

**Galt, Ontario.**

LIEBER BRUDER: - Die Kopien von „Food for Thinking Christians“ und „The Taberna cleandits Teachings“ haben mich ordnungsgemäß erreicht, und ich bemühe mich jetzt, meine hungrigen Mitchristen mit der „Himmlischen Nahrung“ zu versorgen. Zwei andere und ich treffen uns drei- oder viermal pro Woche, um uns gründlicher mit diesen großartigen Wahrheiten vertraut zu machen und uns davon zu überzeugen Diese Lehren basieren auf dem Wort Gottes. Sobald wir damit fortfahren, beabsichtigen wir, einen systematischen Lehrgang zum Thema „Nahrung für denkende Christen“ für alle an diesem Ort zu beginnen, die wir interessieren können und die nach der kostbaren Wahrheit Gottes hungern und dürsten.

Wir hoffen, dass wir bald über gute Fortschritte in unserem Unterricht berichten können Ich bete, dass der Herr euch in eurer glorreichen Arbeit sehr segnen möge.

Ich bin sehr dankbar, dein Bruder in Christus, _____.

**[R476:Seite1]**

**Chefoo, China.**

HERAUSGEBER VON FZION'S WATCHTOWER:

Sehr geehrter Herr, vor ein paar Tagen wurde ein Teil Ihrer Zeitung als *Kuriosität zu uns gebracht.* Ich bin etwas außerhalb der orthodoxen Traditionen und möchte Ihre Zeitung mit Gewinn und Freude lesen. Wenn Sie mir die Zeitung schicken wollen, werde ich versuchen, das Abonnement auf irgendeine Weise für Sie zu bekommen – denn obwohl ich ein selbsttragender Missionar bin, kann ich mich nicht ganz als einer der „Armen des Herrn“ bezeichnen, denen Sie die Zeitung unentgeltlich anbieten, denn *unser Vater* hat alle meine Bedürfnisse großzügig erfüllt, seit ich sie gegeben habe

Machine Translated by Google

Ich habe vor drei Jahren mein Gehalt erhöht. Ich glaube, ich kann ein paar Abonnenten unter meinen Freunden in China bekommen, denn ich finde nicht wenige, die versuchen, die „Barmherzigkeit, die für immer währt“ mit dem endgültigen unwiderruflichen Untergang *aller zu vereinbaren, die seit dem Sündenfall gestorben sind, ohne vom Erlöser der Welt zu wissen.* Wir haben hier keine „Post-Order“-Vereinbarung, sonst würde ich das Abonnement sofort verschicken.

_____.

**[Seite 1]**

**Lissabon, Iowa.**

CTRUSSELL, HERAUSGEBER – Lieber *Bruder ,* die Papiere sind in Ordnung, dafür gilt Ihnen mein Dank. Einige davon habe ich bereits verteilt, aber ich achte darauf, sie nicht dort zu platzieren, wo sie nicht geschätzt werden .Sie sagen mutig, dass eine Neubildung erfolgen muss, und zwar bald, oder die Kirche ist tot. Einige studieren sorgfältig den TURM, die Stiftshütte und das Essen. Es fordert sie alle auf, sie anhand der Bibel zu prüfen. Als Anfang Wir sind dabei, einen Bibelkurs zu beginnen, um mit Ihren Aufsätzen und Büchern zu studieren. Keiner von uns hat die Kirchen, deren Mitglieder wir uns erinnern (Methodi und Baptist), noch nicht verlassen, aber wir werden nicht zögern, sobald wir diese Ansichten über Gottes Plan für die Erlösung des Menschen richtig meistern können. Dreiunddreißig Jahre lang bin ich Mitglied der Methodistenkirche und ein Arbeiter, aber seit Jahren bin ich unruhig. Mein Herz ist bei dir die Arbeit.

Dein Christus,

_____.

**[R476:Seite1]**

**Rom, Pennsylvania.**

BRETHRENOFZION'S WACHTOWER: Ich studiere seit vielen Jahren die Bibel und seit mehr als einem Vierteljahrhundert versuche ich, meinen Mitmenschen in öffentlicher Funktion den Weg zum Leben zu zeigen ;aber das Licht beginnt erst im Morgengrauen. Neulich bin ich auf dein kleines Buch „Nahrung für denkende Christen“ gestoßen. Es ist tatsächlich ein Leckerbissen und Nahrung für meine hungrige Seele.

Mein einziger Ehrgeiz besteht seit Jahren darin, zu erfahren, was die Bibel lehrt. Nun, *Brüder,* wenn ja, darf ich euch rufen, denn ihr habt meine Seele nach einem soliden, nüchternen Studium des heiligen Wortes dürsten lassen.

Ich kann einen Ort finden und verwenden für alles, was du sendest, um die Heilige Schrift zu veranschaulichen und zu erklären. Ich überlasse dir die Materie *darüber, was* du sendest –

Machine Translated by Google

Alles, was Sie denken, dass ich am meisten brauche.

Mit freundlichen Grüßen,

_____.

**Später vom selben Bruder:** BRUDER

RUSSELL: – Dein Brief von heute ist eingegangen. Um mich für die Gefälligkeiten zu bedanken, die du mir geschickt hast, ist es schlecht, meine Gefühle auszudrücken. Ich lerne im Alter von sechzig Jahren, was ich vor vierzig Jahren hätte lernen sollen.

Nun ja, egal, die Vergangenheit kann nicht mehr in Erinnerung gerufen werden, und ich bin dankbar, dass Ihr Buch mir jetzt in die Hände *gefallen ist. Ich habe sowohl „Speise“ als auch „Tabernakel“ buchstäblich verschlungen ,* und während ich sie lese, rufe ich voller Verwunderung und Erstaunen aus: „seltsam“, „seltsam“ in der Tat, dass ich das alles schon vor so langer Zeit nicht hätte sehen können.

Ich studiere seit mehr als vierzig Jahren die Bibel, kann die hebräischen, griechischen und lateinischen Schriften lesen, doch die Glaubensbekenntnisse **der Menschen** haben mich viele Jahre lang blind gemacht. Nun, ich werde mich freuen und dankbar sein, dass endlich Licht und Trost gekommen sind.

Ich wünsche mir, dass andere sehen und fühlen, was ich gesehen und gefühlt habe – „Die Wahrheit“ Das macht uns tatsächlich frei.

Mit freundlichen Grüßen,

_____.

==========

Machine Translated by Google

**[R476:Seite2]**

## DIE ÜBERGABE.

In unserer letzten Ausgabe wurde der Jahrestag der Schlachtung des Passahlammes, das den Tod des Lammes Gottes *versinnbildlichte ,* das die Sünden der Welt wegnimmt, von Heiligen an verschiedenen Orten am Samstagabend, dem 21. April, gefeiert. Wir haben von mehreren Treffen gehört und von anderen, deren Sonneneinstrahlung die Gemeinschaft mit anderen Heiligen außer dem Geist verhinderte.

Die Versammlung in Pittsburgh zählte etwa einhundert. Wir hatten das Vergnügen, zwei Brüder aus New York State, einen aus Illinois und einen aus Missouri sowie sieben aus verschiedenen Teilen dieses Staates zu begrüßen.

Wir brachen und aßen das ungesäuerte Brot und dachten an sein Gegenbild – das wahre und lebendige Brot, das vom Himmel herabkam, um der Welt Leben zu geben – den reinen und sündlosen (ungesäuerten) Jesus ins – das Blut des Neuen Bundes – und wir schätzten es als das Blut des Bundes, mit dem wir geheiligt wurden. Es war für uns nichts Gewöhnliches, da die Liebe seinen Tod nicht für einen *gewöhnlichen* Tod hielt. Es wurde als das *kostbare* Blut Christi angesehen , als ein Lamm ohne Flecken und Makel, dessen Blut für uns Besseres sagt als das Blut von Stieren und Böcken --eventhemissionofsinsfor

immer.

Und als wir weiter schauten, erkannten wir unter der Leitung des Wortes, dass diese Symbole *noch* mehr bedeuteten – *ihr* Teilen stellt dar, wie es unserer Kirche nach der Rechtfertigung durch *sein* Blut gestattet ist, seine Leiden und seinen Tod *zu teilen .* Es ist also so, dass wir Gemeinschaft und Gemeinschaft mit ihm haben – „das auffüllen, was hinter den Nöten Christi ist.“

Was sich in diesem Symbol widerspiegelt, kommt in den Worten des Paulus zum Ausdruck (1 ***Kor. 10:16,17):*** „Ist der Kelch des Segens, der netzlos ist, nicht die Gemeinschaft des Leibes Christi? Denn wir, die wir *viele sind, sind ein Brot* [Laib] und ein Körper, denn wir sind alle Teilhaber dieses Brotes.“ sanftdiegöttliche Natur – verbinde sie mit Jesus Christus, unserem Herrn. So haben wir das Privileg, die gegenwärtigen Prüfungen und Beleidigungen des Kreuzes mit aller Freude zu zählen, wohl wissend, dass sie es tun werden Training für uns weit über das ewige Gewicht des Ruhms hinaus – wenn wir dabei richtig trainiert werden.

Machine Translated by Google

Bruder Sunderlin, der anwesend war, erinnerte sich an die Worte Jesu beim ersten Abendmahl: „Wahrlich, einer von euch, der isst, wird mich verraten.“ e. Alle verließen den Herrn, und einige verleugneten ihn. Wir *beteten ,* „Führe uns nicht in Versuchung“, spürte aber, dass wir wirklich stärker in seiner Macht waren, weil wir die Schwäche unserer eigenen Stärke erkannten.

Unsere Gemeinschaft war in der Tat sehr schön und lange in Erinnerung geblieben. Dann sangen wir ein Lied und gingen hinaus und dachten über die Szenen und Umstände nach, die beim ersten Abendmahl stattfanden und nach ihm stattfanden – der Garten von Gethsemane, die Gerichtshalle des Pilatus, die Soldaten des Herodes, Golgatha.

Es wird nicht unangebracht sein , darauf hinzuweisen, dass wir nicht das Passahfest *feiern ,* das bei den Israeliten sieben Tage dauerte, sondern dass wir *das Schlachten des Lammes* feiern, das dem Fest vorausgeht Das antitypische Fest begann. Daher fand unsere Feier auch am Abend vor dem Pessachfest **statt,** wie es die Hebräer feierten.

==========

Machine Translated by Google

**[R477:Seite2]**

**„LETHIMBEUJUSTSTILL.“**

„Wer ungerecht ist, der sei noch immer ungerecht; und wer schmutzig ist, der sei noch immer schmutzig; und wer gerecht ist, der soll noch immer gerecht sein; und wer heilig ist, der sei noch immer heilig.“ ***(Offenbarung 22:11.)***

Für einige ist der hier zitierte Text ein starker Beweis gegen die Position des WACHTTURMS, die eine künftige Bewährung *für die Welt befürwortet.*

In der Tat schien es so, denn lange Zeit, nachdem wir aus anderen Schriften gesehen hatten (1. ***Tim. 2:4; Hes. 16:48 bis zum Ende*** des Kapitels; ***Matthäus 11:24,25; 12:32; Eph. 2:7; Johannes 11:9; 1Johannes 3:8*** und viele andere) Die zukünftige Bewährung war eine Lehre der Bibel.

Obwohl einige Schrifttexte eindeutig *und unmissverständlich* die Lehre von der künftigen Bewährung zu begründen *schienen ,* schien *dieser* dennoch ein unnachgiebiges Argument gegen diese Position zu sein; und dennoch fühlten wir uns nicht zufrieden, denn als Argument gegen die zukünftige Bewährung (oder Urteil, *Prozess* für die *Welt,* ***Johannes*** 1:24 – RV) stünde sie nicht im Einklang mit den Lehren der Heiligen Schrift Texte, auf die Bezug genommen wird. Der Gedanke, dass Gott *die Erlaubnis geben* würde , *unter allen Umständen ungerecht zu sein, steht* im Widerspruch zu seinem früheren Umgang mit Menschen und nicht im Einklang mit *seinem eigenen Charakter* sowie seinem Wort. Seitdem haben wir klar gesehen, dass Gott Wir sind davon überzeugt, dass wir nicht für immer *zulassen werden,* dass das Böse sein Universum verunreinigt.

Er wird die endlose Übertretung seines Gesetzes nicht *„zulassen“* oder ihr *zustimmen .* Aber was *ist* denn mit ***dem Text gemeint,*** auf den wir aufmerksam gemacht haben?

In Verbindung mit ***den Szenen, die im ersten und zweiten Vers gesprochen werden,*** heißt es (im ***dritten Vers) :*** „Es wird keinen *Fluch mehr geben“* (der Tod Adams ist zerstört); dies ist dann eine Zeit, in der jemand stirbt, es wird für *seine eigene Sünde sein; nun* sterben alle für *Adams* Sünde. „Durch *einen* Menschen kam er in die Welt und *starb* durch die Sünde“ ***(Röm. 5,12) .*** „Durch den Ungehorsam *eines Menschen* wurden sie zu Sündern gemacht“ ***(19. Vers),*** obwohl ein Mensch sein Leben *verkürzen kann ,* indem er die Gesetze der physischen Natur übertritt. Auch in der Zeit, von der hier die Rede ist, fließt die Wahrheit Gottes *( 1.* ***Vers),*** „ein klarer Kristall“ , *ungehindert* direkt vom „Thron“ zu den Nationen --Youngs Trans.) dienen der Heilung der Nationen. „Da die Nationen *noch* nicht geheilt sind und auch nicht geheilt sein werden, wenn Christus das Königreich übernimmt ***(Offenbarung 11,15.18),*** muss die Zeit, von der hier die Rede ist, übertroffen werden, die danach kommt

Machine Translated by Google

Christus kommt , um die *Welt zu richten.* Und beachten Sie, dass *„die Zeit* („für *die Heilung* der *Nationen“, „ und* [wenn] *kein Fluch mehr sein wird“) da ist:“* und *gerade zu dieser Zeit* „wer ungerecht ist, der soll noch ungerecht sein“ usw.

Wir würden die volkstümliche Konstruktion aufstellen, nämlich dass sie bedeutet, dass der Zustand der Bösen, wenn Christus kommt, ewig derselbe bleibt, *das heißt ,* dass sie, so wie sie sich bei ihrem Kommen in diesem Zustand befanden, für immer in diesem Zustand bleiben werden mit seinem *Dekret „lassen“;* Wir sagen , *würde* das im Einklang mit dem ***vorangegangenen Teil*** des Kapitels stehen und nichts über die oben erwähnten Schriften sagen? Wie sehr würde es im Zusammenhang mit der Aussage „Es wird *keinen Fluch mehr geben“ erscheinen?* Aber angesichts der allgemein verbreiteten Meinung darüber würde immer noch *ein unaussprechlicher,* unbeschreiblich schrecklicher Fluch auf der Welt der Menschheit lasten.

Aber vielleicht ist jemand bereit zu sagen: „Das ist eine Beschreibung der Stadt des Neuen Jerusalem, und es ist *in der Stadt ,* dass es keinen Fluch mehr gibt .“ Nun, lesen wir ein wenig weiter; wir verlassen den ***11. Vers*** und beginnen mit ***dem 14.:*** „Selig sind diejenigen, die seine Gebote tun, damit sie Anrecht auf den Baum des Lebens haben und *durch die Tore* in die Stadt eingehen können“; *Die* Stadt (Königreich unseres Herrn) wird schließlich alles außer dem „Tod und Hölle“-Element ***des 15. Verses absorbieren,*** einschließlich derjenigen, die eine *Lüge lieben* und *begehen ,* deren Rückstände schließlich im „zweiten Tod“ beseitigt werden ***(Kap. 20:14). 16. Vers:*** „Ich, Jesus, habe meinen Engel gesandt, um euch (Johannes) diese Dinge *in den Kirchen zu bezeugen.“*

Nun übermitteln wir dieses Verständnis ***des 11. Verses.*** In diesem Zeitalter *des Evangeliums* ist *Gottes offenbartes Wort* der *Maßstab* für die Beurteilung unserer Handlungen . Dadurch richten *sich* die Heiligen (Gottes Kinder, die Auserwählten) selbst, und wenn die gerechte Herrschaft des *nächsten* Zeitalters eingeführt und der Fluch *entfernt wird,* wird trotz einer so *großen Änderung* in einigen wichtigen Aspekten *„noch“* dasselbe *Gesetz* weiterhin in Kraft bleiben und der *Maßstab des Urteils sein.*

Wer nach dem Maßstab des Urteils *in diesem* Zeitalter ungerecht ist, wird *immer noch ungerecht sein („lassen“).* Da Gerechtigkeit eine der Eigenschaften Gottes ist, kann es *keinen anderen* Maßstab geben, *und wer ungerecht ist, muss nach seinem heiligen Gesetz, das heißt nach ihm ,* für immer für ungerecht *erklärt* werden *Die* Aussage *im* 11. ***Vers*** ist in Kraft , der ***17. Vers*** ist auch.

„Und der Geist und die Bräute sagen: Komme (das muss nach der Hochzeit des Lammes sein): Und der da ist, der sprich: komm. Und der Durst kommt. Und *wer auch immer will,* der nehme das Wasser des Lebens *umsonst.“ – JCSunderlin.*

==========

Machine Translated by Google

**[R477:Seite2]**

## THETHEOCRATIKINGREICH.

Bruder G. N.Peters aus Springfield, Ohio, ist ein alter Bekannter und Freund. Er glaubt an das Erlösungswerk Christi und ist daher ein christlicher Bruder verbunden mit der Lutheransekte – wurde daher an einer umfassenderen Entwicklung der Rasse und des Wissens über das Wort und den Plan Gottes gehindert, als wenn er in der völligen Freiheit stünde, wo er uns mit Christus frei gemacht *hat .*

Unser Bruder hat einen großen Teil der letzten dreißig Jahre damit verbracht , *ein sehr umfassendes Werk über Eschatologie* mit dem Titel „THEOCRATICKING REICH“ vorzubereiten.

Es behandelt das zu errichtende Reich Gottes aus der Sicht des „Prämillenarischen“. Es liefert ausführliche Berichte über die Hunderten von Meinungen zu diesem Thema und befürwortet dabei die sogenannte „Prämillenarische“ Sichtweise. Während der Autor die Lehren der Apostel nicht ignoriert, legt er größeren Wert auf die Meinungen der „Väter“ (der christlichen Lehrer der ersten fünf Jahrhunderte). es), als wir als richtig anerkennen könnten.

Das Werk wird drei Bände mit jeweils etwa 600 Seiten umfassen. Der Verlag sagt, dass der Preis 5 US-Dollar pro Band betragen sollte, aber wenn im *Voraus* genügend Bestellungen – oder Zusagen über 3 US-Dollar pro Band – eingehen, um dies zu rechtfertigen, dann wird dies der Preis sein.

Obwohl wir es Ihnen nicht *weiter empfehlen können* als oben, um kurz die Fakten und Umstände darzulegen, sollten Sie sich dennoch an unseren Bruder und Freund wenden, um es oder einen Prospekt davon zu bestellen.

Machine Translated by Google

**[R477:Seite2]**

**Gott weiß, was am besten ist.**

Die Dinge sind nicht das, was sie scheinen. Gott allein erkennt ihren wahren Wert und ihre bleibenden Ergebnisse. Er ist unendlich weise und kann nicht schrecken; unendlich stark und kann nicht scheitern; unendlich freundlich und kann nicht vernachlässigen. Er wird nichts zurückhalten, was gut ist, wie auch immer wir es abwerten mögen; und uns nicht verzeihen, was uns schaden würde, auch wenn wir ohne ausgestreckte Arme darum betteln.

IFTHEVINEWERESITIVEANDCOPPEAKITMIGHTENTENTUTENCRYATTHESTROKEOF DAS BEWERTE-MISCH; eplungingPlowandthetorturingharrow.Thisourculture Time, InviewoftheGeatharvest.Thatisbest, die ProThichPromotästhestfruchtfustertikeln, und die Trottel und die

THICHWILLBEOURTROURGLORYBYHISGRACE.CHRISTISHINGICICICICICICICICURTHINGUSTUSTUST

„Der einfache Weg durch das Tiefland hat wenig
Großartiges oder
Neues; aber auf einem Hügel führt ein Anstieg zu einer
weiten und herrlichen Aussicht.“
Menschen und warm ist das Tal, einsam und kühl die
Höhe; Aber
der Gipfel, der näher an der Gewitterwolke liegt, ist
näher an den Sternen des Lichts.
**--NewmanHall.**

==========

Machine Translated by Google

**[R478:Seite2]**

## WASITANERROR.

In unserer Februarausgabe antworteten wir auf das Argument unseres Zeitgenossen, dass Paulus Fehler *gemacht und falsch zitiert habe,* indem wir den Psalm, auf den wir uns beziehen, zitierten und richtig betonten. - ein Unfall - oder *dachte* unser Zeitgenosse, dass es *eher einem falschen Zitat* entspräche ?

==========

Machine Translated by Google

**[R478:Seite3]**

## DAS GÖTTLICHE WORT.

BYMRS.LIZZIEFENNERBAKER.

„Himmel und Erde werden vergehen, aber meine Worte
werden nicht vergehen.“
Lieber mit jeder vergehenden Stunde ist
Gottes süßes Wort, zu seiner
gesegneten Wahrheit zum Turm, unruhige
Zeiten, wenn ich fliehe!
Denn solange die Himmel und die Erde bestehen bleiben, sind
ihre Versprechen sicher – ja!
Wenn sie beide mit der Vergangenheit verbunden sind,
werden ihre Herrlichkeiten bestehen bleiben.
Das Wort dessen, der nicht lügen kann, der
bei sich selbst bestehen wird, wenn
der schnelle Wirbelwind vorbeizieht und im Wüstenland,
der seinen Engelsschutz über
den Weg seiner Geliebten sendet und sich
durch seinen Stab der Macht in ihre
Dunkelheit in den heutigen Tag wendet.

Dessen Segen, der den Sanftmütigen versprochen
wurde, über ihren Weg steigt, wie
Blüten in der Winterwüste, oder Sterne in
sturmgepeitschten Himmeln.
O, ich habe jedes deiner Worte, mein Gott, auf die
Probe gestellt. Niemals wollte ich
die Tränen oder Gebete meiner starken
Hilfe verweigern.
Ich segne dich für jeden Schritt, den ich durch
die dunklen Wellen des Leids
gegangen bin; Mit Glauben und Frieden wurden meine
Füße durch die wilde Flut getragen, um zu gehen!
Hast du nicht gesagt: „Aber eine Nacht lang soll
das Weinen dauern – Freude kommt
mit dem Morgenlicht“!
O, versprochen, süß und sicher!
Wo ist meine Freude? - todwellapartVon den
armen Bindungen der Erde befreit,

Machine Translated by Google

Verborgen in deinem treuen Herzen,
um mein Alles in dir zu finden.
**--Leitfaden zur Heiligkeit.**
==========

Machine Translated by Google

**[R478:Seite3]**

**„THISONETHINDO.“**

Die menschliche Erfahrung sowie das göttliche Wort bezeugen die Bedeutung von Wir konzentrieren unsere Energie auf *eine* Sache, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

Es war Jesus, der sagte: „Niemand kann zwei Herren dienen.“ – „Man kann Gott und dem Mammon nicht dienen.“ Es war Jakobus, der sagte: „Ein *doppelsinniger* Mensch ist in all seinen Wegen instabil.“

Heutzutage befürworten die engagiertesten Geschäftsleute der Welt diese Lehre der Heiligen Schrift, indem sie das Prinzip in ihrem Geschäft anwenden. In den verschiedenen Berufen, die jetzt ausgeübt werden, erledigt ein Mann *einen Teil der* Arbeit es.

Dasselbe Prinzip wird auch in den höheren Lebensbereichen anerkannt. Ein erfolgreicher Geschäftsmann scheitert nicht selten völlig, wenn er versucht, in die Politik vorzudringen. Wo zwei Preise angestrebt werden, wird keiner von *beiden* vollständig erreicht .

Wenn wir dies erkennen, stellen wir fest, dass die erfolgreichen Männer im Leben *ein* bestimmtes Ziel oder Ziel verfolgen.

Wenn dies in Bezug auf irdische Dinge zutrifft, wie viel Gewicht *liegt* dann auf den Worten Jesu und der Apostel, die sich auf spirituelle Dinge beziehen. Und nicht nur ihre Worte, sondern auch ihr Leben bezeugen das Prinzip Gottes in Christus Jesus“ ***(Phil. 3,13,14) – hat*** nur einen leeren Klang, bis wir nachdenklich darüber nachdenken , *was* er zurückgelassen hatte und was *nun* das Ziel oder der Preis war, für den er lief. Und da wir ermahnt wurden, seinem Beispiel im Rennen zu folgen, Es mag für jeden gut sein, sich selbst zu prüfen, um zu sehen, wie ähnlich oder unähnlich sein Verhalten dem des Paulus ist ***(Phil 3,17).***

Rückblickend stellen wir fest, dass Paulus als Mensch überragende Vorteile und Perspektiven hatte. Er verfügte über „viel Gelehrsamkeit“, da er von einem der besten Lehrer jener Zeit, „Gamaliel“, erzogen worden war.

Paulus war ein Doktor der Göttlichkeit, oder, wie sie damals genannt wurden, „Doktor des Gesetzes“ – ein Mitglied des Sanhedrin. Als „Meister in Israel“ kann jeder sehen, dass er unter seinen Landsleuten einen Platz großen Einflusses und großer Würde einnahm. Hinzu kommt die Tatsache, dass er von Geburt an „Roman“ geerbt hatte

Machine Translated by Google

Staatsbürgerschaft“, und wir finden einen Mann mit besseren Aussichten als irgendjemand in seinem Land, der entweder in der Landesregierung oder in der nominellen jüdischen Kirche einen Platz herausragender Auszeichnung erlangt.

Ob Paulus auch Reichtum erbte oder nicht, ist nicht bekannt, aber es ist vernünftig, dies anzunehmen. Zu jedem Zeitpunkt war dieses „römische Bürgerrecht“ „eine große Summe“ wert ***(Apostelgeschichte 22,28).***

Aber als er all diese Besitztümer, die Ambitionen, die sie anspornten, und die Preise, die sie aufzeigten, zusammenfasste, wandte Paulus ihnen *allen den* Rücken zu , als sein Blick den himmlischen Preis der hohen Berufung in Christus Jesus erblickte.

Was auch immer zurückgewonnen wurde, das halte Ich um des Gesalbten willen für einen Verlust. Aber dann achte ich tatsächlich alle Dinge als ein Vermächtnis der *Vortrefflichkeit* des Wissens des Gesalbten Jesus, meines Herrn, um dessentwillen ich den Verlust erlitten habe, und betrachte sie als *abscheulichen* Abfall, damit ich Christus gewinne und in ihm gefunden werde: ... um ihn und die Macht zu erkennen seiner Auferstehung und der Gemeinschaft [Teilen] seiner Leiden, die Gleichförmigkeit mit *seinem Tod.*

Nicht, dass ich es schon empfangen hätte oder schon vervollkommnet wäre, aber ich verfolge, wenn ich tatsächlich das festhalten kann, *wofür ich* von Christus festgehalten wurde. Brüder, ich schätze nicht, dass ich es erreicht habe, aber *eines* tue ich – sogar die Dinge HINTER zu vergessen und mich nach den Dingen VORHER auszustrecken, strebe ich auf dem Weg zum PREIS DER HÖCHSTEN BERUFUNG Gottes durch Christus Jesus.

„Wie viele also vollkommen sind, sollten von diesem Geist sein; und wenn ihr anders denkt, wird Gott euch dies auch offenbaren“ ***(Phil. 3:7-15*** *– Diaglott).*

Obwohl Paulus so viel geopfert hatte, gibt es keinen Beweis dafür, dass er es jemals bereute oder diese *Dinge* zurückhaben wollte. Im Gegenteil, sein Ehrgeiz schien so groß gewesen zu sein, dass er sich hätte wünschen können, dass dieser Besitz und diese Hoffnungen noch größer gewesen wären, damit dieses Opfer dadurch noch größer gewesen wäre. In seinem Fall gab es kein „Zurückblicken“ wie bei Lots Frau, sondern ein *Vergessen* der Dinge, die er geopfert hatte. Er Damit haben wir die Versuchung vermieden, die heute bei vielen üblich ist, die, obwohl sie verhältnismäßig nur sehr wenig übrig haben, ständig auf sich selbst zurückblicken und erzählen, wie viel sie gelitten und verloren haben, und so die Vollendung des Opfers und des begonnenen Rennens behindern. Lasst uns eine Lehre daraus ziehen und auch vergessen , die Dinge dahinter – vergiss unsere alten Hoffnungen und irdischen Ziele und Ambitionen und erfülle unseren Geist nur mit den Zielen und Hoffnungen, die vor uns liegen – für uns reserviert. Aber was war das *Einzige ,* was Paulus getan hat?

Machine Translated by Google

Haben wir vergessen, dass Paulus und die anderen Apostel Menschen waren, die uns sehr ähnlich waren . Und obwohl die gemeinsamen Angelegenheiten des Lebens kaum erwähnt werden, sondern nur *die* öffentlicheren **Ämter, haben sie doch alle ihre Lebenserfahrungen weitgehend mit uns geteilt ]** weder schrieb noch Hymnen sang, noch reiste er, sondern das Einzige, was er tat, war, wie Jesus es ausdrückte – den Willen Gottes zu tun. Es war im Einklang mit diesem Willen Gottes, dass Paulus reiste, predigte, Zelte baute, verfolgt wurde, eingesperrt usw.; und es war notwendig, wie Paulus wusste, alle Ziele und Herren beiseite zu legen und zu vergessen, um ihm einen annehmbaren Dienst zu erweisen, der erklärte: „Niemand kann zwei Herren dienen."

So geschaut, Geliebte, wenn wir für unseren Meister annehmbar sein und den Preis unserer hohen Berufungen gewinnen wollen, müssen wir uns auch entscheiden: „Dieses *eine* Ding, das tue ich." Hattest du einst ein Streben nach Reichtum und Luxus? Das musst du vergessen, als eines der Dinge, die waren, aber nicht sind. Warst du ehrgeizig nach Ruhm, weltlicher Ehre oder einem Amt? Lasst sie alle jetzt im Licht der größeren Ehre und des Ruhms verblassen vor dir in Aussicht, für die du jetzt läufst und strebst – „Viel mehr und ewiges Gewicht der Herrlichkeit." Dies ist das Einzige, was jetzt zu erstreben ist, und *alles Unsere Taten* müssen sich darauf beziehen, wenn wir sie gewinnen wollen. Unsere Aufmerksamkeit zu teilen, wäre allein schon wichtig.

Aber sagt irgendein Bruder oder eine Schwester: „Ach, dann kann ich nie diesen großen Preis gewinnen?" Ich kann nicht meine ganze Aufmerksamkeit darauf richten, diese eine Sache zu tun Seid ihr wahrhaftig im Dienst Gottes, während ihr Zelte baut und predigt?

Was macht *das nicht wirklich?* Die Tatsache, *dass Sie weniger Zeit* und zweifellos *weniger Talent* haben , um die unerforschlichen Reichtümer Christi zu verkünden, ändert nichts an der Sache. Gott kennt Ihre Umstände *und Bedürfnisse,* und er erklärt, dass es sein Wille ist, dass Sie sich um diejenigen kümmern, die seine Vorsehung Ihnen anvertraut hat. Wenn Sie sich also um sie kümmern, tun Sie seinen Willen, der erklärt: „Wenn jemand nicht für die Seinen sorgt, und besonders für die seines eigenen Haushalts." „Er hat den Glauben verleugnet und ist schlimmer als ein Ungläubiger" (1. ***Tim. 5,8).***

Aber andererseits müssen wir sehen, dass unsere Aufmerksamkeit für irdische Dinge durch *die Notwendigkeit begrenzt ist.* Es besteht die Gefahr, dass unsere Bedürfnisse zu großzügig berücksichtigt werden und wir dadurch dazu neigen, Stolz und Verlangen zu kultivieren und uns zurückzuhalten und unsere Rasse zu behindern. Es besteht immer die Gefahr, dass sich *die notwendigen* Angelegenheiten seines Lebens zu Zielen und Zielen entwickeln, die das eine Ziel vor uns beeinträchtigen und mit ihm in Konflikt geraten.

Machine Translated by Google

Mit einem Wort: Egal, ob wir trinken oder was wir tun, lasst uns alles zur Ehre Gottes tun. Wenn wir bestimmte Lebensmittel finden, die uns handlungsunfähig machen und stören – dieses eine, was wir tun – , dann sollten wir uns selbst entmutigen. Können wir *unseren* Vater mehr durch große Schlichtheit in der Kleidung oder durch große Schlichtheit in der Sprache verherrlichen? Eines und den gleichen Preis auf die gleiche Weise anstrebend, genau wie Paulus.

Auch das meinte Jesus, als er sagte: „Sucht *zuerst* (hauptsächlich) das Reich Gottes.“ Alle anderen, die danach streben, müssen sich diesem unterordnen, wenn wir diesen Preis gewinnen wollen.

In der oben zitierten Argumentation des Paulus ***(Phil 3,15) wird*** darauf hingewiesen, dass er zu dem Schluss kommt, dass viele, die in Christus vollkommen sind, „diese Gesinnung“ haben sollten , *das Eine* zu suchen – den Preis davor und das Hintere zu vergessen Die *Weihe* an den Willen Gottes existiert, basierend auf dem Als *Lösegeld ,* ***wie es in Vers 9*** zum Ausdruck kommt, sind *solche* Geweihten auf dem richtigen Weg; und obwohl sie vielleicht kleinere Fehler begehen, war es nur eine Frage der Zeit, wann sie kommen würden, um die Wahrheit zu schätzen. Geliebte, lasst uns, die wir behaupten, vollkommen und vollkommen in Christus Jesus zu sein, gesinnt sein, und so streben wir insgesamt entlang der Linie und behalten nur das eine Ziel und den Preis unserer hohen Berufung im Auge.

==========

Machine Translated by Google

**[R479:Seite3]**

## BESTÄTIGUNG DER WAHRHEIT DER BIBEL.

In ***5. Mose 27:11-13*** und ***in Jos 8:32-35*** wird von den Segnungen erzählt, die den Kindern Israels vom Berg Gerizim aus ausgesprochen wurden, und von den Flüchen vom Berg Ebal; der vollständige Bericht darüber findet sich ***im 28. Kapitel des Deuteronomiums.*** Es ist zweifellos für viele seltsam gewesen, wie diese Äußerungen von einem Berg zum anderen gehört werden konnten; aber hier haben wir eine Erklärung dafür.

„Dr. Faunces sagte, dass Gerizim und sein Reisebegleiter G. W. Gardner, jetzt aus Iowa, stand auf Ebal und las abwechselnd diese Segnungen und Verfluchungen vor, während andere im Tal standen und „Amen“ antworteten; und dass alle jedes Wort deutlich hören konnten, obwohl die Leser weit voneinander entfernt waren.“

Diese Berge oder Gipfel sind achthundert Fuß hoch und werden durch ein grünes, gut bewässertes Tal mit einer Breite von fünfhundert Metern getrennt. Was für ein großartiges Auditorium dieses Tal war, und wie bewundernswert es vom großen Architekten der Natur gestaltet wurde, dass man „Segen“ und „Fluch“ von Klippe zu Klippe und vom Tal unten hören konnte. Wie beeindruckend diese Szene gewesen sein muss! – *Ausgewählt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R479:Seite3]**

**„DIE SICHTBAREN DINGE VON IHM.“**

Während es wahr ist, dass das Kind Gottes im Glauben und nicht im Schauen wandeln muss, ist es gesegnet, dass die Weisheit und Liebe unseres Vaters uns Krücken zur Verfügung gestellt hat, auf die wir uns stützen können, wenn wir glauben, dass dies schwach oder lahm ist .Wir brauchen Hilfe entsprechend den Erfordernissen der Stunde und den Zeiten, in denen wir leben.

Unter der jüdischen Evangeliumszeit mussten die Menschen mit Fleisch und Blut kämpfen; Und obwohl dies bis zu einem gewissen Grad immer noch zutrifft, findet *der Hauptkrieg* jetzt , während des Evangeliums, „nicht mit Blut und Fleisch“ statt, sondern „mit den Mächtigen dieser Finsternis, mit den spirituellen Dingen der Bosheit in den himmlischen Lügen“. ***(Eph.6:12.*** *--Dia.)* Dies begann der Fall zu sein, als Paulus diese Aussage machte, und es wird von Stunde zu Stunde nachdrücklicher.

Die Zeit war, als der Feind des Menschen sichtbar war, und obwohl einige Formen des Bösen immer noch sichtbar sind, besteht der große Konflikt des Christen, wie wir sagten, mit einer unsichtbaren Macht. Der Feind wird subtiler und ungreifbarer, aber nicht weniger *real,* denn er weiß, „er hat nur eine kurze Zeit“ ***(Offenbarung 12,12);*** Deshalb müssen diejenigen, die siegen, „durch das BLUT des Lammes und durch das Wort ihres Zeugnisses“ handeln und „ihr *Leben* nicht bis zum Tod lieben“ ***(11. Vers).*** Als Gott früher mit dem Menschen kommunizierte, bediente er sich sichtbarer Mittel, und als er den Erlöser in die Welt sandte, nahm er die Gestalt eines Menschen an und ließ „einen Körper“ für ihn vorbereiten. Aber jetzt sind zwar einige seiner Kräfte noch sichtbar, doch die mächtigen Kräfte sind unsichtbar, und die sichtbaren Kräfte haben im Vergleich dazu nur wenig Macht und würden keine haben, sie werden nicht durch das Unsichtbare mitgeteilt.

Manche Menschen haben keinen Glauben an das Unsichtbare und können nur auf die Dinge schauen, die man sieht. Sie haben nur wenig Glauben an eine unsichtbare, intelligente, allmächtige Persönlichkeit namens Gott, und nicht an eine unsichtbare, intelligente, mächtige Persönlichkeit namens Satan; und doch sind die unsichtbaren Dinge *beider* „klar zu sehen und werden durch die Dinge wahrgenommen, die gemacht sind“.

Manche, die wenig Vertrauen in das Unsichtbare haben, blicken *gelegentlich* auf das Unsichtbare und glauben schwach an es, während ihr *Hauptinteresse* und ihr Glaube sich auf das Sichtbare, das Materielle, das Zeitliche konzentrieren.

Der Mensch hatte schon immer einige Hilfen für seinen Glauben an das Unsichtbare, aber unser Vater hat uns gnädigerweise für weitere Hilfen gesorgt, je näher die Zeit rückt, in die wir das unsichtbare „Haus, das nicht mit Händen gemacht ist“ betreten können.

Wir fangen bereits an, weitgehend im Unsichtbaren zu leben. Wir beziehen uns jetzt nicht mehr auf *unsere Gedanken* über Gott und unsichtbare Dinge in dem Sinne, in dem der Apostel sagt: „Unser Gespräch findet im Himmel statt“ – und auch nicht angenommen wird

Machine Translated by Google

Verkehr mit Geistern, sondern auf die *Tatsache ,* dass wir nicht nur dort stehen, wo sich die „Enden der Welt“ (Zeitalter) treffen **und** vermischen, sondern wo zwei Bereiche, das Sichtbare und das Unsichtbare, *sich vermischen .*

Es ist kaum mehr als ein Jahrhundert her , seit unsichtbare Kräfte in den alltäglichen Angelegenheiten des Lebens *praktisch* zum Einsatz kamen, abgesehen von der unsichtbaren Macht namens Leben, die alle Lebewesen belebt. Aber jetzt sind diese unsichtbaren Kräfte zu *so ständigen Begleitern geworden, dass wir mit ihnen vertraut zu sein scheinen, und sie sind so eng* mit sichtbaren Dingen verbunden, dass wir fast vergessen, dass sie unsichtbar sind, da sie noch nie von einem sterblichen Auge gesehen wurden , und wird es wahrscheinlich auch nie sein.

**[R480:Seite4]**

Wenn wir durch die Kraft des Dampfes schnell von Ort zu Ort gezogen werden, merken wir kaum, dass es sich um *eine unsichtbare* und *stille* Kraft handelt. Wir denken, wir sehen und hören sie; Aber wenn wir es *sehen ,* ist es tot, und was wir hören, ist sein sterbendes Stöhnen. Seine Auswirkungen können wir sehen und hören, aber die Macht ist stumm und unsichtbar.

Die geheimnisvolle Kraft der Elektrizität, die den Weltraum durchdringen soll und von einigen als das geheime Prinzip des Lebens angesehen wird, ist in letzter Zeit unser Zeitungsjunge, ist jetzt unsere Sprechtrompete, mit der wir ein angenehmes Gespräch mit unseren Freunden tausende Meilen entfernt führen, und die alten und gebrechlichen Menschen können zu Hause den Gottesdiensten in einer entfernten Stadt lauschen stellt sich als Hausdiener und Detektiv dar.

Wer kann zum ersten Mal ans Telefon treten und sich mit einem Hundert Meilen entfernten Freund so leicht und angenehm unterhalten, als ob er an seiner Seite stünde und alle Modulationen seiner Stimme und sein gedämpftes Lachen so *hört ,* dass er erkennt , dass es sein Freund ist, und nicht das Gefühl hat, als stünde er in der offenen Tür, die zum „unbekannten Land“ führt? Dennoch gibt es einige Dinge, die so stark auf den Zusammenhang *hinweisen ,* dass es einfacher ist, daran zu glauben, als es nicht zu glauben.

Es scheint eine bemerkenswerte Übereinstimmung zwischen den Worten Jesu ***in Matthäus zu geben. 24:27*** und was zu dieser Zeit geschieht, wenn diejenigen, die auf die Erfüllung seiner Worte warten, erkennen, dass „die Zeit da ist.“

Pater Miller, auf den so viel Vorwurf fiel (der aber ein hingebungsvoller Christ mit tadellosem christlichen Charakter war), sah, dass es um 1843 einen wichtigen, prophetischen Punkt gab, und nahm an, dass Christus dazu kommen würde

Machine Translated by Google

Als die Enttäuschung kam, war er, anders als viele seiner Anhänger, nicht verzweifelt, sondern glaubte, dass der Herr sein Volk zu einem tieferen Verständnis seines Wortes und seiner Absichten führen würde und dass er in der Fülle der Zeit kommen würde.

Dieses Erwachen brachte viele Christen dazu, das Wort mit äußerster Sorgfalt zu untersuchen. Das Ergebnis ist, dass viele interessante Parallelen zwischen dem jüdischen und dem Evangelium entdeckt *wurden ,* und es ist jetzt überzeugend bekannt, dass der erste Schritt zum zweiten Advent tatsächlich zu dieser Zeit stattfand, aber nicht *in der Art und Weise ,* wie Pater Miller es erwartet hatte. Wenn er „den Plan der Zeitalter“ verstanden hätte, hätte er besser gewusst, *warum* Christus kommen würde wiederum, und dass Gottes *erste* Lektion an die Welt, nämlich die übergroße Sündhaftigkeit der Sünde bekannt zu machen, noch nicht abgeschlossen sei.

Das, was am Kreuz „vollendet“ war , war die Versöhnung der *Welt* mit Gott durch den Tod seines Sohnes, „und danach, nachdem wir versöhnt waren, werden wir durch sein Leben gerettet.“ Wenn er verstanden hätte, dass Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte, und dass sie aus den Versöhnten „ein Volk für seinen Namen herausnahm“, und dass er, *wenn* er herausgenommen würde, „wiederkommen und sie für sich selbst empfangen würde“, und dass dies der Fall gewesen wäre Alles wurde zu *einem Zweck getan,* der in *den künftigen Zeitaltern* bekannt gemacht werden würde , um den übergroßen Reichtum seiner Gnade zu zeigen; wir sagen, wenn er das gewusst hätte (nicht zur Zeit, wie wir wissen), hätte er die *Art und Weise* seines Kommens besser verstehen können und hätte nicht erwartet, dass er auf eine Art und Weise käme, die es möglich machen würde, „Siehe, hier ist Christorlo, da“ zu sagen. ***Matthäus 24: 27),*** lasst uns sehen, ob irgendwelche bemerkenswerten Ereignisse die Zeit der Erwartung markieren .

Im *Jahr 1833* begann „Pater Miller“ einen Vortrag über das zweite Kommen Christi zu halten und ging davon aus, dass dieser im Herbst *1843* stattfinden würde. Im Jahr 1832 wurde der elektromagnetische Telegraph von Morse während einer Transatlantikreise *konzipiert* und im Jahr 1835 *geboren ,* „als er eine halbe Meile Drahtspulen in einem Raum aufstellte und einen Telegraphen im Betrieb ausstellte.“

„Am Morgen des 4. März *1843* war er verblüfft über die Ankündigung, dass die gewünschte Zustimmung des Kongresses in der Mitternachtsstunde der auslaufenden Sitzungsperiode erreicht worden sei, und dreißigtausend Dollar gaben diesen Auftrag für seinen experimentellen Aufsatz zwischen Washington und Baltimore ab. 1844 wurde die Arbeit abgeschlossen und der Welt vorgeführt.

Man geht davon aus, dass es im Jahr 1843 *den ersten Vorschlag* für das Projekt des Atlantic Telegraph gab (American Cyclopedia, Bd. II, Seite 850), und einige Jahre später

Machine Translated by Google

Danach wurde *die Tatsache erkannt (was auch immer* sie für das Thema bedeuten mag), dass echte Blitze, die Intelligenz übermittelten, von *„dem Osten“* nach *„dem Westen“* und umgekehrt leuchteten.

Während wir weder phantasievoll noch einfallsreich wären, wären wir nicht zu langsam, um das auffallende Zusammentreffen von Ereignissen zu vermarkten, die auf die Erfüllung einer Prophezeiung hinzudeuten scheinen. Könnte jemand, der mit den Eisenbahnen der Gegenwart am besten vertraut ist, in wenigen Worten eine so klare und anschauliche Beschreibung von Lokomotiven und Eisenbahnwaggons geben, wie sie im zweiten Kapitel der Prophezeiung von Nahum in diesen Worten gegeben wird? Am Tag seiner Vorbereitung *werden **sie** mit* brennenden *Fackeln sein, und* die Tannen werden fürchterlich erschüttert werden. Die Streitwagen werden auf den Straßen toben, sie werden sich auf den Gassen *aneinander stoßen ;* sie *werden wie Fackeln sein,* sie werden *wie die Blitze rennen.* Aber, sagt einer, das ist eine Prophezeiung über Ninive. Sehr wahr, aber wie die meisten Prophezeiungen hat sie zweifellos eine zweifache Bedeutung.

Wie die Prophezeiung über Babylon, die sich im Allgemeinen auf die abtrünnige Kirche Roms sowie auf die antike Stadt mit diesem Namen bezieht, so wird diese Prophezeiung von einigen verstanden, und aus gutem Grund, denken wir, bezieht sie sich auf die Welt und auf Bedingungen, die sowohl die Kirche als auch die Welt betreffen, und hat in dieser Zeit eine Anwendung Neun *Fahrzeuge ,* nirgendwo sonst in der Geschichte der Welt, würden der hier gegebenen Beschreibung so gut entsprechen.

Sehen Sie, wie sie „auf den Straßen wüten“; sehen Sie, wie sie an ihren „Kupplungen“ „auf den Straßen gegeneinander drängeln“; und wie sie in der Nacht „wie Fackeln wirken“, und derselbe kraftvolle, wenn auch übertriebene Begriff wird vom Propheten verwendet, um eine Vorstellung von ihrer Geschwindigkeit zu vermitteln: „Sie werden wie die Blitze rennen“. Daher wurde der moderne Begriff auf einen schnellen Zug angewendet, den „Blitzzug“. ."

Aber sagt jemand: „Wie wäre es mit den ‚Tannen‘? Sind sie nicht so symbolisch wie die anderen?“ Gewiss. In ***Offenbarung 2,7*** gibt es einen offensichtlichen Hinweis darauf, dass Jesus Christus „der Baum des Lebens“ ist, was mit der Aussage übereinstimmt, die er in ***Johannes 6,55*** machte : „Mein *Fleisch* ist tatsächlich *Fleisch ,* und mein *Blut* ist Trank.“ Also diese Tannen -Bäume, auf die sich der Prophet bezieht, verstehen wir als eine Klasse von Menschen, und da die Tanne in der Schrift nicht als „schöner“ Baum und „Auserlesenheit“ *bezeichnet* wird *und* immergrün ist, und da das Volk des Herrn ***in Jesaja 14,8*** nicht als „Tannenbäume“ bezeichnet wird, schließen wir daraus, dass sein Volk in dieser Prophezeiung durch die Tannen dargestellt wird; und schwach, sind diese „Tannen“ nicht furchtbar erschüttert " soeben ?

Ihr „Bäume der Gerechtigkeit“, die ihr vor dem Sturm gebeugt und „fürchterlich geschüttelt“ werdet, beginnt das 61. Kapitel ***von Jesaja*** und wohnt mit liebevoller Dankbarkeit und Freude im dritten Vers. Im Einklang damit finden wir in ***Daniel 12,4*** das

Machine Translated by Google

Aussage, dass „in der Zeit des Endes viele hin und her rennen und das Wissen zunehmen wird.“

Aber manche sagen, das ist nur eine allgemeine Aussage; Männer sind immer hin und her gelaufen, und das Wissen hat von Anfang an zugenommen. Sehr gut, aber betonen *die Ereignisse* gerade diese Aussage besonders?

Vor nicht allzu langer Zeit, als „Pater Miller“ und seine Zeitgenossen noch Jungen waren, hätte es *genauso* lange gedauert, bis Namana von New York nach Ohio und zurück gereist wäre, wie heute, um die Welt zu bereisen; und erst vor einem Jahrzehnt, mit all den Hilfen für den Glauben an unsichtbare Dinge, die es *damals* auf der Welt gab, hätte jemand nüchtern erklärt, dass wir innerhalb von zehn Jahren in unserem Sessel in New York City sitzen und sprechen könnten, nicht durch *Zeichen,* sondern durch Mundpropaganda gegenüber Freunden in Cleveland und Ohio hätte gesagt werden sollen, dass das ein übertriebener Gedanke sei oder ihm vorenthalten wurde Grund.

Das Telefon, so wie es heute ist, wurde praktisch erstmals im Herbst 1877 eingeführt, und das darauffolgende Frühjahr 1878 war, wie wir wissen, die Zeit, in der die Begünstigung Israels beginnen sollte und, gemäß dem Berliner Vertrag, tatsächlich *begann .*

Hier sind (für den „Beobachter“) drei Gedanken erkennbar, ob sie bedeutsam sind oder nicht. Das jüdische Jahr beginnt im Oktober, und im *selben Jahr* und zu der Zeit, die das Ende des Zeitalters markiert, fanden nach unserem Verständnis der Chronologie zwei wichtige Ereignisse statt, ob sie nun einen Zusammenhang haben oder nicht, es sind historische *Ereignisse;* die Einführung des elektrischen Telefons und des Berliner Vertrags . Diejenigen, die zumindest *sein* Erscheinen lieben, freuen sich, in diesen Dingen die Erfüllung einer **[R481: Seite 4] mindestens** einer Prophezeiung zu bemerken: „Viele werden hin und her rennen, und das Wissen wird sich vermehren.“ ... „Viele werden gereinigt und weiß gemacht *und versucht werden ;* aber die Bösen werden sich verführen, und *keiner der Bösen wird verstehen,* sondern die Weisen werden verstehen.“ Sie sehen, auch, dass diese Dinge „verschlossen und versiegelt“ seien *bis zur Zeit des Endes.*

Abschließend würden wir mit einem anderen (H. Grattan Guiness) sagen, dass wir „die falsche und törichte weit verbreitete Vorstellung, dass das gesamte Studium der Prophezeiung undurchführbar sei, energisch ablehnen würden – eine Anspielung, die allzu oft unter Umgehung, aber bösartig einflussreichen Anspielungen auf das Thema, von der Kanzel, der Bühne und der Presse, gemacht wird, gemacht von denen, die wenig über die Wirkung oder Wirkung wissen.“

Es sollte ein ausreichender Tadel für die Leichtsinnigkeit sein, die eine solche Behauptung gefährdet oder eine solche Idee zulässt, um an die Tatsachen zu erinnern, dass ein Drittel der Bibel aus Prophezeiungen besteht und dass unser Herr und Meister sagte: „Suche in den Schriften“ – nicht nur einen Teil davon.

Machine Translated by Google

Der Apostel Petrus sagt uns ausdrücklich, dass wir gut daran tun, auf das „sicherere Wort der Prophezeiung *zu achten ,* damit ein Licht an einem dunklen Ort scheint, bis der Tag anbricht und der Tag aufgeht.“

Ist es unpraktisch, eine gute Laterne in stockfinsterer Nacht zu nutzen, wenn man über eine gefährliche Straße geht? Oder ist es nicht eher unpraktisch und unvernünftig, darauf zu verzichten? Vorhersagen.

„Die Propheten forschten und forschten eifrig und erforschten, was oder welche Zeit der Geist Christi, der in ihrem Hemd war, bedeuten würde“ (1. ***Petrus 1,10).*** Daniel war ein Student der unerfüllten Prophezeiung, doch er war nicht nur ein praktischer Staatsmann, sondern auch ein Mann von einzigartiger Heiligkeit, der zusammen mit Noa und Jobas als einer der gerechtesten Menschen überhaupt eingestuft wurde. Das Wesen des Studiums legt alles in den Mittelpunkt, um diejenigen, die danach streben, sowohl praktisch als auch heilig zu machen. Es durchdringt den Geist mit den Ratschlägen und dem Urteil Gottes über die Angelegenheiten und die Ereignisse auf der Erde; es offenbart, was sein wird , und Dadurch lehrt man die übermäßige Macht *dessen, was jetzt* ist, bringt den Geist unter den Einfluss von Dingen, die nicht sichtbar und ewig sind, und schwächt dadurch den von Dingen, die man sieht und vergänglich ist. Es bietet die Hoffnung auf die dringend benötigte Nahrung, deren Fehlen uns fehlt und die schwach werden muss, und dem Glauben und der Liebe einen besonderen Reiz und Genuss zu verleihen.

Ohne eine intelligente Vertrautheit mit der Lehre des prophetischen Wortes kann kein Mensch Gottes völlig zu allen guten Werken gerüstet sein, denn er ist ein Teil der „allen Heiligen Schrift“, die durch Inspiration gegeben wurde, und ist *nützlich,* um ihn dazu zu bringen.

Vielleicht liegt ein Grund für die vorherrschende Vernachlässigung der prophetischen Darstellung und Predigt beim Nachdenken nicht *in* der Tatsache, dass sie *unpraktisch ist,* sondern darin, dass sie *so besonders* praktisch ist, dass nur wenige die Kühnheit und den Mut haben, sich dem Spott, dem Widerstand und der Verachtung zu stellen, die der Welt mit Sicherheit zustoßen werden. Abgesehen davon, dass das Studium und die Darstellung des prophetischen Wortes nutzlos und eitel sind, ist es unmöglich, das einzuschätzen Der von der Kirche erlittene Verlust oder der Schaden, der der Welt durch die allgemeine und ungerechtfertigte Vernachlässigung der Kirche zugefügt wird. Ist es nicht unsere *Pflicht ,* den ganzen Ratschluss Gottes zu verkünden? Diejenigen, die sich sorgfältig, feierlich und mit gutem Grund mit diesem Thema befasst haben, glauben, dass das Wort, das uns befohlen wurde, ein voller Beweis dafür ist, dass die lange vorhergesagten und lange aufgeschobenen Urteile über alle Mächte des Bösen, die nicht nur vorhanden sind, bereits vorliegen Waffe, die aber vor unseren Augen schnell verwirklicht wird, und zwar schnell ,in solch einer Verbrennung von Babylon wird die ganze Christenheit mit dem geheimnisvollen Schein erleuchtet, der die Begleitung des g

Machine Translated by Google

der König der Könige; dennoch predigen Scharen christlicher Lehrer, ohne sich auch nur die Mühe zu machen, sich mit dem Thema zu befassen, immer noch das Gegenteil oder implizieren es in ihren Predigten, nicht aus wohlbegründeten Überzeugungen, die der Wahrheit entsprechen, sondern aus erzieherischen Vorurteilen oder bloßer Gewohnheit.

Ist das das Recht? Sollte jeder Prediger des Wortes darauf achten, die Lehren der Heiligen Schrift für sich selbst zu studieren, bis er überzeugt ist, dass er die Wahrheit über dieses bedeutsame Thema erreicht hat?

Denn wenn wir Recht haben, wenn es in dem inspirierten Band eindeutige Beweise gibt, Beweise dafür, dass keine frühere Generation von Christen *in der Lage war, zu würdigen ,* dass der Tag Christi da ist, wie Christen es *jetzt* können – wenn wir Recht haben, weil wir glauben, dass kaum eine einzige Prophezeiung in der ganzen Bibel, die sich auf Ereignisse *vor* dem zweiten Advent Christi bezieht, unerfüllt bleibt – wenn *wir Recht haben,* dann sollte sicherlich jede Kanzel im Land klingeln mit rechtzeitigem Zeugnis dieser Wahrheiten; gewiss sollten diese feierlichen und bedeutsamen Tatsachen in der Predigt eines der treuen Diener Gottes auf der ganzen Welt nicht stillschweigend übersehen werden.

Und wer, der das Thema *nicht studiert hat ,* kann sagen, dass wir nicht richtig sind – dass diese Dinge nicht so sind?

Möge ein solcher Geist, wie ihn die Beröer so hatten, den Christen dieser Generation verliehen werden, damit sie fleißig das „sicherere Wort der Prophezeiung“ erforschen und aus dieser heiligen Quelle direkt *die Wahrheit für die schnell herannahende Zukunft* schöpfen , die Gott in seiner Gnade offenbart hat.

Es scheint für uns kaum notwendig , hinzuzufügen, dass *keine schwachen* und *schwachen* Anstrengungen im Studium des Wortes ausreichen werden, um uns „gründlich zu versorgen“, denn *viele* werden und wollen auf diese Weise streben, und niemand, der „sich bemüht, durch die rechte Pforte einzugehen“, der sich nicht die Mühe macht , den „Willen seines Herrn“ *zu verstehen ,* um *„rechtmäßig zu streben“,* kann damit rechnen, gekrönt zu werden (2. ***Tim. 2,5).***

JCSUNDERLIN.

---

**[Seite 4]**

„Beachten Sie, dass jeder, der „Jagd“ sagt: „Herr, Herr“, in das Himmelreich eingehen wird; wer aber den Willen meines Vaters tut, der im Himmel ist.“ ***(Matthäus 7:21.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R481:Seite5]**

**VERTRETUNG – ERSATZ.**

Die „Hoffnung der Welt“ ist da und beklagt, dass wir unsere Lehren falsch darlegen. Sie hält es für *„ungerecht“ ,* ein paar gezielte Fragen zu den Grundprinzipien des Christentums zu beantworten, die wir als Beweis ihres *Glaubens* oder *Unglaubens* im Tod Jesu als Lösegeld für unsere Schuld und Strafe präsentierten. Unser Zeitgenosse, wenn er immer noch zum Glauben gehört, scheint die Ermahnung vergessen zu haben Der Apostel konnte mit Sanftmut *Raum* für die Hoffnung geben, die in ihm steckt. Ob er diese Aufforderung vergessen hat oder keine *Gründe* hatte , sie zu geben, oder nicht *in der Lage war,* sie zu geben, Wir haben Zweifel im Auge; denn anstatt *schon jetzt* eine Antwort auf die Fragen zu geben, die *„falsche* Darstellung“ und das, was es als *„unfaire“* Aussage bezeichnet, auf Eis gelegt hätten, wirft es einen Staub gemischter und verwirrender Aussagen auf, von denen wir einige unten zitieren:

Wir stellen jedoch mit großer Freude fest, dass es, auch wenn es unter großem Druck steht, der Wahrheit in Bezug auf Lösegeld , *Gekauftes* usw. immer *näher zu kommen* scheint, und scheint nun widerstrebend zuzugeben, dass Jesus IM TOD *der Stellvertreter* des Menschen war, was wir *im wahrsten* Sinne des Wortes behaupten. Es heißt: „Lasst das *volle* Licht seiner repräsentativen Beziehung zu den anderen Wesen erscheinen, und alles wird klar. Wenn er.“ *Für die Welt der Menschheit* eingetreten oder als solche angesehen, dann muss *die Sünde,* alle Sünden der Welt, auf Ihm gewesen sein „Und wiederum: „Dass Christus so *zum Sündenträger* gemacht wurde , wird in vielen Schriften gezeigt; und um die Erde in der Welt zu tragen, musste er zur Welt werden – zum Menschen.“

Wir freuen uns, diesen Ansatz zu einem vollständigen Bekenntnis der Wahrheit zur Kenntnis zu nehmen, und beten, dass er *anhält.* Gleichzeitig müssen wir ein wenig kritisieren und sagen, dass der Ausdruck, der sich darauf bezieht, dass Jesus *zur Welt wird ,* sicherlich sehr zweideutig ist. Wir und zweifellos die meisten seiner Leser werden verstehen, dass dies bedeutet, dass Jesus ein Stellvertreter, Stellvertreter oder Lösegeld für die ganze Welt war Worte zu verwenden, um die Ausdrücke des Turms zu verwenden, den er als Feind zu betrachten scheint, was er aber nicht ist. Wie Paulus müssen wir, wenn solche bedeutsamen Fragen unbestritten sind, zum gegenseitigen Wohl und zur Sicherheit der anderen und der ganzen Herde große „Klarheit“ in der Sprache verwenden. „Lasst uns bedenken, dass Kleidung ohne einen kindlichen und demütigen Geist unserem Vater nicht wohlgefällig ist, und dass der Geist der Wahrheit es als Irrtum anerkennt, wenn wir feststellen, dass wir in einen solchen verfallen sind.

Wieder heißt es: „Eine äußerst klare Prophezeiung dieser *sündentragenden* Beziehung Christi zu uns ist in ***Jes. 53 gegeben.*** “ „Er hat unsere Trauer getragen und unsere Sorgen getragen: ... Er wurde verwundet für *unsere* Übertretungen, Er wurde zerschlagen für *unsere.* “

Machine Translated by Google

Die Strafe des Friedens ruhte auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir (Sünder, „jeder Mensch“, ***Hebräer 2,9) sind wie*** *die Schafe* in die Irre gegangen , indem wir *für* uns den Lohn unserer Sünden empfangen – den Tod.

Aber hören Sie auf! Wir lesen weiter: „Einige denken vielleicht, weil wir glauben, dass er der Sündenträger der Welt ist, der *praktisch* die Lehre der *Substitution* aufrechterhält – die Bestrafung der Unschuldigen *statt* der Schuldigen.“ Warum würden wir natürlich – wer könnte anders denken? Befürchten Sie, dass Ihre Leser diese legitime Schlussfolgerung ziehen werden? Es scheint so, denn es heißt weiter: „Aber nichts ist **[R482:Seite 5]** *weiter* aus unserem Gedanken, wenn wir die Bedeutung von Wörtern verstehen oder eine Vorstellung von Gerechtigkeit haben. Wir stellen Vertretung GEGEN Ersatz.

Wir müssen zugeben , dass wir verwirrt sind. Unser Zeitgenosse hat *offensichtlich* eine *private* Bedeutung für Wörter, und als wir in den obigen Zitaten hofften, dass wir uns einigen konnten, nahmen wir an, das Wort *repräsentativ* so zu verwenden, wie andere es verwenden; aber jetzt haben wir völlig den Überblick über seine Bedeutung verloren, denn laut *seinem* Wörterbuch sind Darstellung und Substitution Gegensätze – oder *gegeneinander* in der Bedeutung.

Wenn jeder Schriftsteller *eine besondere* Bedeutung für seine Wörter festlegen sollte, wäre es sinnlos, sie überhaupt zu lesen, da der Leser nie wüsste, was der Autor meinte. Aus diesem Grund verwenden die Menschen einen *allgemeinen Maßstab ,* anhand dessen sie die Bedeutung von Wörtern bestimmen. Wir empfehlen *Webster's Dictionary* als Standard und geben hier die Definition der Wörter an, die unsere Zeitgenossen als gegensätzlich oder *gegeneinander in* der Bedeutung verstehen, damit *alle* sehen können , wie sehr sie sich *sehr* nahe kommen Die Wörter sind in ihrer Bedeutung verwandt und wie weit davon entfernt, Gegensätze zu sein.

**WEBSTERS WÖRTERBUCH.**

VERTRETER.--Ein Vertreter, Stellvertreter *oder Stellvertreter,* der den Platz eines anderen einnimmt.

SUBSTITUTE. – Einer, der oder das, was ersetzt oder an die Stelle eines anderen gesetzt wird.

SUBSTITUTION – Der *Akt* des Ersetzens oder Einsetzens einer Person oder einer Sache als Ersatz für einen Agenten, Anwalt oder *Vertreter.*

Nun fragen wir uns: Welche zwei Wörter in der englischen Sprache könnten annähernd dasselbe bedeuten? Wenn unsere Zeitgenossen in diesem Punkt unzufrieden sind, sind sie dann nicht ebenso im Irrtum darüber, was eine angemessene Vorstellung von *Gerechtigkeit ausmacht?* Wer kann beweisen, dass Gott *ungerecht war ,* indem *er zuließ, dass* Jesus *Stellvertreter, Lösegeld* oder *Stellvertreter des Menschen wurde, oder* dass es irgendetwas Grausames, Unfreundliches oder im Widerspruch zu Gerechtigkeit oder Liebe gab, indem er Jesus – dem willigen *Lösegeld – die* Ungerechtigkeit *von uns* allen auferlegte ?

Machine Translated by Google

Als Argument gegen die Substitution heißt es wiederum: „Wenn die Prämissen richtig wären, hätte Christus als Ersatz für den Menschen überhaupt nicht erweckt werden dürfen.“ Wir antworten, dass es wichtig ist, den Unterschied zwischen dem Menschen Christus Jesus, der starb, und dem *neuen* Geschöpf *Christus* Jesus, der auferweckt wurde und ewig lebt, im Auge zu behalten. Es war *der Mann ,* der *die Menschheit* ersetzte , wie Paul sagt: „Durch *einen Menschen* (Adam).“ ereistod,durcheinen *Mann* auch(Jesus) Es gibt eine Auferstehung der Toten.“ (1 ***Kor.*** *15:21 – Diaglott).*

Wiederum sagt unser Zeitgenosse: „Wir geben zu, dass Jesus nicht in demselben *Zustand* auferweckt wurde, sondern in einem viel höheren Zustand als dem, in dem er zuvor gelebt hatte; aber zu sagen, dass er ein Ersatz für den Menschen war, weil er einen Zustand aufstellte und dann zu einem höheren erhoben wurde , bedeutet, den Zustand und nicht Christus *selbst* zum Ersatz für den Menschen zu machen.“ spirituelle – mächtige – Gestalt, nahm die Gestalt oder den Zustand eines *Menschen an – wurde* ein Mensch – -dass er durch die Gnade Gottes den Tod *für* jeden schmecken solle ***(Phil. 2,7.8).*** Zu gegebener Zeit gab er diesem *menschlichen Zustand* (mit all seinen Rechten) ein Lösegeld für alle – als *Preis* für alle – und so wurde für jeden Menschen das Recht auf vollkommene menschliche *Bedingungen* erkauft.

Hat die Auferstehung nun *den menschlichen Zustand – die menschliche* Natur – wiedergewonnen? Wir antworten: Nein. Er wurde „im Fleisch getötet – *im Geiste belebt“* ***(1. Petrus 3,18).*** „Säte *einen tierischen* Leib und erweckte einen *geistigen* Leib.“ (1. ***Kor. 15,44 –*** *Diaglott.)* Daher gibt unser Zeitgenosse unsere Position genau zu, wenn der zuletzt zitierte Ausdruck seine wahre Bedeutung vermittelt. Wir behaupten nicht und haben es auch nie behauptet, dass Christus Jesus, das *neue* Geschöpf, das geistige Wesen, unser *Stellvertreter war,* sondern das Gegenteil; es war *der Mensch* Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle gab und der *deshalb Werk,* wurde vom Vater zu seiner gegenwärtigen göttlichen Natur und seiner hervorragenden Herrlichkeit hoch erhöht ***(Phil.*** *2:8,9 – Diaglott).*

Schlägt irgendjemand vor, dass unsere letzte Position, da sie wahr ist, beweist, dass das Verlassen des spirituellen Zustands für den menschlichen Zustand ein Tod oder auch ein Opfer war? Wir weisen darauf hin, dass Paulus zeigt, dass das Verlassen des vorherigen Zustands und die Menschwerdung Teil der „Demütigung“ war, die mit dem Opfer verbunden *war* Opfer oder *Tod ,* aber *nur* eine *zufällige Vorbereitung für den Tod* eines Menschen. Im Gegenteil, als er starb – auf Golgatha – das Leben wurde aufgegeben, verloren, völlig niedergelegt, denn er war drei Tage *tot* – die Existenz war unaufhörlich – er gab „alles, was er hatte“ ***(Mt 13,44).*** Nach drei Tagen empfing sie das Leben als *neues Geschöpf,* als „Geschenk Gottes“, als Belohnung des Gehorsams; aber sie nahm weder *die menschliche Natur* noch den Zustand an und konnte es niemals tun. Denn wenn er das zurücknehmen müsste, würde es den Preis zurücknehmen, für den er uns gekauft hatte.

Machine Translated by Google

Aus einigen der vorstehenden Zitate geht hervor, dass sich unser Zeitgenosse entweder wirklich oder scheinbar wieder der Wahrheit über diese sehr wichtige Lehre *nähert , und wir möchten das Werk der Reformation* nicht im Geringsten behindern, sondern vielmehr Gott um Gottes Willen bitten und ihn, der in vergangenen Zeiten ein wahrer „Jochgenosse“ war, wieder auf dem sicheren Fundament willkommen heißen , korrekte Neudarstellung falsch dargestellter Dinge.

Damit nicht jemand denkt, dass wir, wie es behauptet, unfair waren und unsere Lehren zum *Thema des Lösegeldes* falsch darlegten, werden wir in unserer letzten Ausgabe im Folgenden einige Zitate anführen, die zeigen, dass wir das nicht waren.

Aus den folgenden Zitaten aus der Januarausgabe unseres Zeitgenossen, Seite 59, geht hervor, dass es sich auf das *Opfer* bezieht , das unsere Sünden sühnt und mit Gott versöhnt , *und* lehrt, dass *sich* jeder Einzelne durch die Vernichtung der Sünde in sich selbst mit Gott versöhnt, indem er die Feindschaft [die Sünde oder den Fluch] in sich selbst vernichtet. Jeder Sünder erreicht *so den Zustand der Einsheit* mit Go d, statt wie Paulus es sagt: Wir wurden mit Gott versöhnt *durch den Tod seines* Sohnes – während wir alle Sünder waren ***( Röm.5:10).*** Wir zitieren:

„Das Vergießen des Blutes des Tieres stellte die Tötung des Lebensprinzips der niederen Natur dar – der *Feindschaft,* des *fleischlichen Geistes,* des Willens des Fleisches – und war erforderlich, weil nichts als die vollständige Versöhnung, *die die Vernichtung der Feindschaft mit sich bringt,* das Gesetz oder die Gerechtigkeit befriedigen und den Menschen dennoch retten konnte.“ ***m.8:7),*** SEINE Zerstörung ist eine Notwendigkeit für die Erlösung des Menschen, daher *ist dieses Tötungsopfer* der VERSÖHNUNGSAKT.“ Wenn dies nicht direkt leugnet Es *ignoriert* jedoch völlig den in der Heiligen Schrift erwähnten *versöhnenden Akt , nämlich:* „Während wir Sünder waren, wurden wir durch den TOD SEINES SOHNS mit Gott *versöhnt .“* Wieder heißt es: „Was das Gesetz nicht tun konnte – stellt den Menschen in Ordnung –, das vollbringt das EVANGELIUM Christi.“

Hier ist genau der Punkt . Es wird behauptet, dass die Erlösung *des Menschen eine moralische Reformation* ist, und dass daher alles, was zu einer Reform führt, rettet. Wir behaupten im Gegenteil, dass die Reformation, *bevor* sie für die Menschen *von Wert sein kann, erlöst, freigekauft und gekauft werden muss.* Der Adamismus muss aufgehoben werden, ebenso die Verurteilung, und der Tod muss durch *das Opfer des Lösegelds, Stellvertreters* oder *Stellvertreters* des Menschen – des Menschen Christus Jesus – aufgehoben werden. *Dann* kommt *das Evangelium – die* gute Nachricht – dass der Mensch *erlöst ist,* und es ist die Liebe Gottes, die sich in unserer Erlösung manifestiert, die zur Buße und Besserung führt. Ja, *das* Evangelium ist das, was Paulus verkündete, indem er sagte: „Ich habe euch *zuerst überliefert ,* was ich auch empfangen habe, nämlich dass Christus für *unsere* Sünden gestorben ist, gemäß der Schrift“ (1 ***Kor 15,3).***

In unserer zeitgenössischen Ausgabe vom letzten Dezember heißt es, es gehe um den Tod

Machine Translated by Google

Christus: „Der Tod, den er starb und der ihm *die Macht* verlieh , Menschen an sich zu ziehen, war der physische Tod am *Kreuz nur ein Schatten.“* "HeedutoutoftheoldDispensationoflawintothededispensation *der Gnade . : "* Christdiedtothe Oldrelation *WHO* HEHADCOMINTO *BYADAM 'ssin.'* Und wiederum: „Das Blut, das vergossen werden muss, *ohne das* es keine Vergebung der Sünden gibt, ist *der Beweis für den Tod der* Feindschaft in uns – den Tod *der* Sünde.“

Wir denken, dass diese Zitate nur so ausgelegt werden können, wie wir sie in unserer letzten Ausgabe ausgelegt haben – „Wir antworten ihnen“. Wir werden jedoch Folgendes sagen: Wenn unsere Zeitgenossen dem Tod Jesu als unserem Lösegeld ein gebührendes Gewicht beimessen, kommt dies in den *obigen Zitaten aus* seinen Kolumnen nicht gut zum Ausdruck; in unserer Februarausgabe vorgeschlagen , auf die wir in unserer letzten Ausgabe reagierten. *Lass die Wahrheit bekannt werden.*

Im Gegensatz zu den Äußerungen unserer Zeitgenossen möchten wir seinen und unseren Lesern einen Artikel aus der Feder seines Herausgebers präsentieren, als er ein „wahrer Jochbruder“, ein geschätzter Korrespondent des TOWER und Verteidiger des Wertes des *Lösegelds* als Preis für die Erlösung des Menschen vom Tod war.

Der Artikel befasst sich genau mit diesem Thema, und es sollte beachtet werden, dass es sich um eine klare, klare Darstellung der biblischen Ansichten handelt, die der WACHTTURM immer noch vertritt und präsentiert. Er enthält keine Unklarheiten und unverständlichen Ausdrücke, da die gegenwärtigen Theorien seines Autors dies notwendig zu machen scheinen – wie „Er wurde zur Welt“ usw. Der folgende Artikel ist ein Ausdruck aus „ZION'S WATCHTOWER“, Oktober 1879. W Wir möchten zu Gott, dass er zu diesem Fundament zurückkehren möge. Dafür suchen und beten wir mit aller Ernsthaftigkeit.

==========

Machine Translated by Google

**[R483:Seite5]**

## SÜHNE – AUFERSTEHUNG.

„Denn wenn wir, als wir Feinde waren, durch den *Tod* seines Sohnes mit Gott versöhnt wurden, umso mehr werden wir durch seine Versöhnung durch sein Leben gerettet.“ – ROM. ***5:10.***

Eines der herausragenden Merkmale von Gottes Plan, durch den seine Liebe zum Ausdruck kommt, ist *der Tod Christi.*

Vielleicht wurde kein anderes Merkmal so sehr bekämpft wie die Idee, dass der Tod Christi irgendetwas mit der Erlösung des Menschen zu tun haben sollte; und einige haben große Anstrengungen unternommen, um die Lehren der Bibel zu diesem Thema wegzuerklären oder zu modifizieren, um eine für den natürlichen Geist schmackhafte Fähigkeit zu schaffen.

Der kühne und rücksichtslose Geist, der durch Wort und Tat erklärt, dass wir nichts glauben werden, wenn es nicht mit unserer Vernunft übereinstimmt, mag charakteristisch für das Zeitalter sein, in dem wir leben, aber er würdigt nicht den sanftmütigen und stillen Geist, der vor dem Wort des Herrn zittert. Wir setzen das Erforschen und Vergleichen der Heiligen Schrift nicht außer Kraft, um herauszufinden, was sie lehren. Das ist wirklich die Arbeit des Jüngers.
Und es ist auch richtig, alle Theorien auf die Probe des Wortes Gottes zu stellen – „alle Dinge [durch diesen Maßstab] zu beweisen und festzuhalten, was gut ist“. Und in all dem werden wir Raum für die Ausübung der Vernunft finden; aber wenn wir bei unserer Suche eine dargelegte Tatsache finden, deren Philosophie wir nicht sehen können, ist es für einen Christen kaum angebracht, diese Tatsache zu ignorieren oder herabzusetzen.

Es kann sein, dass wir aus zwei Gründen nicht sehen – entweder, weil Gott seinen Verstand zurückgehalten hat, oder *weil wir immer noch keine Kenntnis von einer anderen offenbarten Tatsache haben,* die zu gegebener Zeit klargestellt werden wird. Es ist besser, wenn nötig zu sagen: „Ich verstehe nicht“, als die Tatsachen zu leugnen.

Kein sorgfältiger Student kann nicht von der Betonung beeindruckt sein, die auf den Tod Christi gelegt wird. Dass einige andere Wahrheiten übersehen und zu viel Wert auf den Tod gelegt haben, werden wir nicht leugnen; Theorie.

„Als wir kraftlos dastanden, starb Christus zur gegebenen Zeit für die Gottlosen.
Kaum einer wird für einen gerechten Menschen sterben; doch vielleicht würde es jemand sogar wagen, für einen guten Menschen zu sterben. Aber Gott empfiehlt seine Liebe zu uns, indem Christus, während wir Augensünder waren, für uns starb **(R483: Seite 6)** “ (Röm. ***5:6-8).***
Wie kann der Tod Christi die Liebe Gottes zu uns zeigen oder loben, wenn der Tod nicht auf eine Notwendigkeit im Fall des Sünders trifft?

Für *uns zu tun, was wir für uns selbst tun* könnten oder müssen, wäre kein Ausdruck von Wohlwollen. Zu *sagen, dass wir gestorben sind,* um unsere Notwendigkeit zu erfüllen, wäre

Machine Translated by Google

In der Tat seltsam, wenn es nur sein *Leben* wäre , das uns helfen könnte. Aber ***Vers 10*** zeigt uns den Wert sowohl des Todes als auch des Lebens und sollte uns für immer davor bewahren, die beiden zu verwechseln oder das eine zu ignorieren. *„ Mit* Gott versöhnt durch den *Tod* seines Sohnes,...gerettet durch sein *Leben.“*

Dass es eine Sühne durch *den Tod* Christi gibt, lehrt die obige Passage deutlich und wird auch in ***Vers 11 übersetzt.*** Und auch wenn die Erlösung durch *sein Leben* anderswo als Versöhnung bezeichnet wird oder Dutzende andere Versöhnungen entdeckt werden sollten, so bleibt doch die Wahrheit bestehen, dass wir *„ durch* den Tod seines Sohnes mit Gott versöhnt“ werden, und es ist ein Ausdruck der großen Liebe Gottes für die Welt der Sünder.

Dass sich dieses Sühnopfer durch den Tod Christi nicht auf den Einriss der Mittelmauer zwischen Juden und Heiden bezieht, ist klar, denn der Apostel geht auf die Erklärung ein und zeigt, wie Worte es deutlich machen können, dass die Sühne der Menschheit das sichern, *was durch Adam verloren ging.*

*„Darum“* bezieht sich im ***12. Vers*** auf die Sühne ***von Vers 11*** und besagt , dass, wie durch einen Menschen *alle Menschen zum Tode verurteilt wurden,* so durch die Sühne alle Menschen zum Leben gerechtfertigt werden . Wer dies übersieht, ignoriert das „Warum“ und „Darum“ des Apostels, ***Verse 12-18.*** Wir übersehen nicht den Faktorwert des *Gehorsams* Christi , genauso wenig wie wir Adams Sünde übersehen. Die Sünde brachte den Tod und Gerechtigkeit bringt Leben . Aber dass *der Tod* Christi, des *Gerechten ,* eine Notwendigkeit war, ist die Ursache, für die wir hier plädieren.

Wenn nun jemand den gesamten Abschnitt sorgfältig lesen kann und nicht sieht, dass *der Tod Christi* dem Menschen *die Genesung* vom TOD sichert , wird das beweisen, dass der menschliche Geist stark von seinen eigenen Entscheidungen beeinflusst ist.

Es ist jedoch kein isolierter Text, der *die Genesung vom* Tod durch den Tod Christi lehrt.

## SÜHNE IST DIE GRUNDLAGE DER AUFERSTEHUNG.

Der Apostel hat uns gezeigt, dass *der Tod* Christi die Sühnetat ist . Wir werden daher erwarten, dass der Tod Christi mit *der Genesung* des Menschen vom Tod verbunden ist.

Wir vergessen die Auferstehung Christi nicht und übersehen auch nicht ihren Wert als Eingang des Hauptes in das endlose Leben und daher als Schlüssel zur Unsterblichkeit der Menschheit; sondern wir versuchen, seinem *Tod* seinen Platz als PREIS der Erlösung oder Genesung zu geben.

Sicherlich ist *die Genesung des Menschen* vom Tod eine Sache, und *die Gabe der Unsterblichkeit* ist eine andere, und sie sollten so betrachtet werden, obwohl sie eng miteinander verbunden sind. Ersteres ist *die Grundlage* des Letzteren, und Letzteres ist das Ziel, für das Ersteres erreicht wird; daher heißt es: „Versöhnt durch seinen Tod, gerettet durch sein Leben.“

Machine Translated by Google

„Er ist für unsere Sünden gestorben.“ Es wird nicht gesagt, dass er für unsere Sünden *auferstanden sei . Er ist das Lamm ,* das die Sünden der Welt wegnimmt . Die Sünde der Welt ist Adams Sünde. „In dem alle gesündigt haben“ ***(Römer 5,12 –*** Marg.). „Er trug unsere Sünden *in seinem eigenen Körper am Baum.“* „Er *wurde zum Fluch* für uns.“ *„Verwundet* für *unsere* Übertretungen.“ „Durch seine *Wunden* werden wir geheilt.“ „Christus sandte die Menschen, um zu taufen, aber um das Evangelium zu verkünden – nicht mit der Weisheit der Worte, damit *das Kreuz* Christi nicht wirkungslos werde“ (1 ***Kor 1,17).*** Wenn *der Tod* Christi an sich nichts bewirkt, dann *ist* er wirkungslos. Das Kreuz muss sich auf den Tod und nicht auf das Leben nach dem Tod beziehen „Die Verkündigung vom *Kreuz* ist *eine Torheit, die zugrunde geht,* aber das, was gerettet wird, ist Gottes *Kraft* “ (Vers 18).

„Die Juden verlangen ein Zeichen, und die Griechen streben nach Weisheit, wir aber predigen den gekreuzigten Christus“ ***(Verse 22,23).*** „Ich war entschlossen, nichts unter euch zu wissen, außer Jesus Christus und ihn, den Gekreuzigten“ ***(Kapitel 2,2).*** Aus dem , was er ***im ersten Kapitel sagte,*** wissen wir, dass Paulus in seinen Predigten *den Tod* besonders thematisierte.

Das Kreuz ist die Grundlage der Herrlichkeit. Er gab sein Leben für die Schafe hin. „Niemand nimmt es von mir. Ich gebe es von mir selbst ab.“ Zu Pilatus sagte er: „Du könntest überhaupt keine Macht haben, wenn es dir nicht von oben gegeben wäre.“

Nach der Pessach- *Stunde ( er* ist das Vorbild, und sie muss pünktlich erfüllt werden ) brauchte er sich nicht länger zu schützen, noch erlaubte er anderen, ihn zu schützen, sondern übergab sich selbst in ihre Hände. *Seine* Stunde war gekommen; dann und erst dann „töteten sie den Fürsten des Lebens.“ „Er gab sein Leben als *Lösegeld* für viele“ – „Als Lösegeld für *alle,* das zu gegebener Zeit bezeugt werden muss.“ Daher sind wir, erlöst – *„ um einen Preis erkauft“* – nicht unsere eigenen.

Dass Christus in demselben Sinne *gestorben* ist, in dem Menschen sterben und in dem Menschen *als* tot gelten, bevor sie sterben, muss wahr sein, sonst gäbe es einen Zusammenhang zwischen seinem und ihrem Tod. Auch hier zwingt uns die Liebe Christi, denn wir urteilen , dass, wenn jemand für alle starb, alle *tot waren* (nicht alle *tatsächlich* tot, sondern als tot *gezählt )* – „der Tod (Urteil) wurde für alle verhängt.“ Sein Tod war *von der gleichen Art,* MET THECLAIMASARANSOM,sothat *allarehis,* und als lebendig *gezählt ,* denn das Ziel ist, wie gesagt, „dass sie für alle gestorben sind, damit die, die *leben ,* nicht mehr für sich selbst leben, sondern für den, der für sie gestorben ist und wieder auferstanden ist.“
Die Idee hier legt nahe, *dass er das Recht erlangte, alles zu kontrollieren ,* für das er starb ...

Dieses Werk der Erlösung durch *den Tod* darf nicht mit dem Werk von verwechselt werden der zweite Adam, der spirituelles Leben vermitteln soll.

**CHRISTUS WURDE NICHT ZUM ZWEITEN,**
**BIS ER GEMACHT WURDE, EIN**
**VERFÜLLENDER GEIST.**

Machine Translated by Google

Dass unser Herr Jesus das Gegenbild Adams als Haupt einer neuen Rasse ist, ist wahr, aber er ist *mehr* als das. Adam war nicht nur das Haupt der Rasse, sondern auch Herr der fallenden [irdischen] Schöpfung. So starb und erstand Jesus wieder auf, damit *er Herr* sowohl der Toten als auch der Lebenden sei ***(Röm. 14,9).*** So sollen auch die äußersten Teile der Erde sein Besitz sein ***(Psalm*** 2). Dass dies keine unbegründete Annahme ist, zeigt ***Hebräer 2.*** Wir erfahren, dass der eigentliche Zweck, zu dem Christus unsere Natur annahm, darin bestand, „durch die Gnade Gottes den Tod für jeden Menschen *zu schmecken .“* – „Damit er durch den Tod den vernichte, der die *Macht* über den Tod *hatte , das heißt* den Teufel, und diejenigen *befreie ,* die aus Angst vor dem Tod ihr ganzes Leben lang der Knechtschaft unterworfen waren.“ Er bindet den starken Mann, den Gefängniswärter, und befreit die Gefangenen. Er erlöst sie aus dem Tod, dessen Sie hatten zu ihren Lebzeiten Angst. Sie hatten nie das spirituelle Leben und fürchteten sich nie vor dem spirituellen Tod .

Christus hat *das Natürliche angenommen,* damit sie das Natürliche erlösen können, und das Geistige besitzen, das ihnen das Geistige vermitteln kann, ist die offensichtliche Lehre der Bibel. Derselbe Gedanke darüber, dass er Macht *über die Toten* hat, wird ***in Rev.*** zum Ausdruck gebracht. ***1:18.*** „Ich bin der, der lebt und tot war, und siehe, ich lebe für immer; Amen, und ich habe die *Schlüssel* des *Hades* und des *Todes.“*

Dies steht im Einklang mit allem anderen . Christus *ist gestorben ,* damit wir leben können, und *lebt ,* damit wir für immer leben können. Diese Sicht des Themas schließt Gott nicht von der Arbeit und dem Plan aus, denn es *ist sein* Plan, in und durch den Herrn Jesus zu wirken. Dass die Begriffe Tod und Leben manchmal bildlich verwendet werden, geben wir frei zu, und der Kontext wird es bestimmen; aber wenn wir von der Strafe der Sünde und der Auferstehung sprechen, dann vom Tod Christi müssen als Schlüssel **dienen.** So können wir uns auch sonst im Kreuz unseres Herrn Jesus Christus rühmen.

Brüder, lasst uns uns vor allem hüten, was den Tod Christi als Opfergabe und Sühne für die Sünde *herabwürdigt* oder außer Acht lässt, nicht nur für die Sünden, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt. Die Einfachheit, die Natur, der Zweck und das Ausmaß dieses LÖSELOSES werden bezeugt und zu gegebener Zeit bekannt gemacht. JHP

==========

Machine Translated by Google

**[R484:Seite6]**

## DER RAT UND DER CANON OFSCRIPTURE.

BYH.L.HASTINGS.

Ein Teil der skeptischen Klasse der Gemeinschaft ist intelligent und einigermaßen aufrichtig, aber leider nicht mit den Themen vertraut, über die sie sprechen, und begeht daher die größten Fehler.

Es gibt vielleicht keine aktuellere Aussage unter Gläubigen im Allgemeinen, ob hoch oder niedrig, als dass der Kanon der neutestamentlichen Schrift durch die Abstimmung der auf dem Konzil von Nizza im Jahr 325 n. Chr. versammelten Bischöfe definiert und festgelegt wurde. Diese Behauptung wurde immer wieder aufgestellt und wiederholt. Und viele Ungläubige haben sich mit einem Kernstück ihres Glaubens auseinandergesetzt und gehen auf dieser Grundlage dazu über, die Christen für ihre Torheit und ihren Aberglauben zu verurteilen.

Ich erinnere mich, dass ich diese Geschichte in Marlboro, Massachusetts, kennengelernt habe, wo sie von einem führenden Ungläubigen niedergeschrieben und in einer Zeitung gedruckt worden war. Der Autor erklärte, dass dieser Bericht über den Ursprung des Neuen Testaments auf der Autorität von Papias, einem frühen christlichen Bischof, ruhe Von Nizza hatte man nie gehört, aber er vermutete, dass, da sie ihre Informationen möglicherweise von „den Geistern“ erhalten hatten, die Tatsache seines Todes kein unüberwindbares Hindernis für ihre Theorie darstelle. „So dunkel , dass *noch nie zuvor oder seitdem jemand von ihm gehört hatte.* “

Es schien jedoch wünschenswert, dass diese Aussage über Papias nachgeschlagen werden sollte, und so wurden in einem bekannten ungläubigen Buch eines englischen Autors, das im Büro der seit langem führenden Gläubigenzeitung Amerikas veröffentlicht wurde, folgende Worte gefunden: „Die folgende

Tatsache, die Pappius in seinem Synodikum des Konzils von Nizza erwähnt hat, ist das Vorhergehende wert, so wertvoll und neugierig sie auch sein mag.“ .Pappius informiert uns über die Art und Weise, wie die wahren Evangelien aus dem falschen Sitz dieses denkwürdigen Konzils ausgewählt wurden: „Dies geschah“, sagt sie, *„indem alle Bücher unter einen Abendmahlstisch und* auf die Gebete des Konzils gelegt wurden.“ „Die *inspirierten* Bücher *sprangen auf den Tisch,* während die falschen darunter blieben!“ Was für *eine Wahrheit!* Was für ein Beweis der Inspiration! Es ist ein durchaus *mitreißendes* Argument. Wer wird es danach wagen, an der Echtheit der Heiligen Schrift zu zweifeln?

Machine Translated by Google

Wirklich echt, oder so. Alles Verwirrung, Zweifel und Unsicherheit. Ein merkwürdiger Zustand, wenn ein Buch *göttlichen* Ursprungs sein soll.“

Ähnliche Aussagen finden sich in zahlreichen Ungläubigen-Veröffentlichungen und werden von Ungläubigen, die Christen mit ihrer Gläubigkeit im Glauben an die Bibel verspotten, mit bedingungslosem Vertrauen aufgenommen. Diese oben zitierte Geschichte wurde in einem in der Bostoner Ungläubigen-Zeitung veröffentlichten Artikel als „aus dem Griechischen übersetzte historische Aufzeichnung“ bezeichnet.

Kurz gesagt, das Konzil von Nizza unternahm während seiner Sitzungen nichts dergleichen, da diese Frage dort nicht zur Diskussion stand. Diese törichte Geschichte spielt sich in einem Buch mit dem Titel „Synodikon“ ab, das aus einem alten griechischen Manuskript abgedruckt wurde, das zuerst von Johannes Pappus, einem deutschen Theologen, entdeckt wurde, aber niemand weiß, wann, wo oder von wem; aber es bezieht sich auf Ereignisse, die im Jahr 86 n. Chr. stattfanden 9, wir *wissen ,* dass es mindestens 544 Jahre nach der Tagung des Konzils von Nizza geschrieben worden sein muss. Pappus hat dieses romantische alte Dokument wahrscheinlich in einer Bibliothek entdeckt und aus Neugier gedruckt; und Ungläubige haben es vollständig geschluckt, als wäre es die authentische Geschichte eines Augenzeugen .

Wir möchten nun kurz die Absurdität und Falschheit der Behauptung aufzeigen, dass das Neue Testament von einer Gruppe von Priestern oder einem kirchlichen Rat ausgearbeitet wurde.

Robert Phillips „Life, Times, and Missionary Enterprises of John Campbell, the African Missionary Traveller“, enthält (S. 215-216) die folgende Anekdote von Mr. Campbell: „Ich

erinnere mich deutlich an eine interessante Anekdote, die sich auf den verstorbenen Sir David Dalrymple bezieht, der Literaturwissenschaftlern im Ausland besser bekannt ist unter seinem Titel Lord Hailes, einem schottischen Richter.“ Ich hatte es vom verstorbenen Rev. W. Buchanan, einem der Minister von Edinburgh. Schwerter:

„Vor einiger Zeit aß ich mit einer literarischen Gesellschaft bei dem alten Mr. Abercrombie, dem Vater von General Abercrombie, der in Ägypten an der Spitze der britischen Armee getötet wurde, und verbrachte den Abend gemeinsam Schriften der ersten drei Jahrhunderte?'

„Die Frage war für alle neu, und niemand wagte es auch nur, auf die Frage zu antworten. Ungefähr zwei Monate nach diesem Treffen erhielt ich eine Nachricht von Lord Hailes, in der er mich einlud, am nächsten Morgen mit ihm zu frühstücken

Machine Translated by Google

Schriften der ersten drei Jahrhunderte.

„‚Ich erinnere mich gut daran‘, sagte ich, ‚und habe oft darüber nachgedacht, ohne mir eine Meinung oder Vermutung zu diesem Thema bilden zu können.‘

„‚Nun‘, sagte Lord Hailes, ‚diese Frage entsprach vollkommen dem Geschmack oder der Wendung meines antiquarischen Geistes. Als ich nach Hause zurückkehrte, wusste ich, dass ich alle Schriften dieser Jahrhunderte besaß, und begann sofort, sie zu sammeln, damit ich mich so bald wie möglich an die schwierige Aufgabe machen konnte.‘ - Kapitel und Sätze des Neuen Testaments, und habe notiert, was ich gefunden habe und wo ich es gefunden habe, damit jeder es selbst untersuchen und sehen kann. Ich habe tatsächlich das gesamte Neue Testament aus diesen Schriften entdeckt, mit Ausnahme von sieben (oreleven)verses,(Iforgotwhich,)whichsatisfiedme thatIcoulddiscoverthemalso.'Now,'saidhe,'herewasawayinwhichGod concealedorhidthetreasureofhisWord,thatJulian,theapostateemperor,and otherenemiesofChristwhotriedtoextirpatethegospelfromtheworld,never wouldhavethoughtof;andthoughtheyhad,theynevercouldhaveeffected theirdestruction.'

„Die Mühe, dieses Kunststück zu vollbringen, muss immens gewesen sein; denn die Evangelien und Briefe wären nicht in Kapitel und Verse unterteilt, wie sie jetzt sind.“
Vieles muss mit Hilfe der Konkordanz bewirkt worden sein. Und da er viele Jahre lang Richter war, muss sich in ihm die Gewohnheit einer sorgfältigen Untersuchung gebildet haben.

Die Ante-Nicene Library, herausgegeben von T.&T.Clark aus Edinburgh, umfasst etwa zwanzig Bände mit durchschnittlich etwa fünfhundert Seiten. In diesen 12.000 Oktavseiten Drucksachen, die während ich schreibe, auf einem Regal neben mir stehen, sind fast alle erhaltenen Schriften von etwa fünfzehn bis zwanzig der bedeutendsten christlichen Autoren enthalten, die *vor* dem Jahr 325 n. Chr. lebten , als das Konzil von Nizza einberufen wurde. Einer dieser Bände enthält auch solche Überreste jener falschen, unkanonischen und fiktiven Evangelien, Apostelgeschichten usw., die uns aus frühen Jahren überliefert sind. Auf diesen zwölftausend Seiten, die alle in den englischen Übersetzungen für Skeptiker zugänglich sind , und die von denjenigen, die dazu fähig sind **[R484:Seite 7] ,** mit den Originalen verglichen werden können, werden eine Lawine von Beweisen für die Frage nach der Herkunft der neutestamentlichen Schriften finden.

Diese Männer, von denen einige Zeitgenossen der Apostel waren und andere, die als ihre unmittelbaren Nachfolger mit ihren Mitarbeitern und Zeitgenossen gut vertraut waren, geben in diesen Schriften die positivsten und eindeutigsten Beweise für die neutestamentlichen Bücher, die sie erhielten, und für die Wertschätzung, die diesen Büchern beigemessen wurde. Sie zitieren eine Passage nach der anderen

Machine Translated by Google

und Seite für Seite derselben Schriften, die heute zitiert und in jeder christlichen Versammlung gelesen werden. Sie zitierten die Bücher, die wir zitieren; sie zitierten die, wie wir sie zitieren; sie empfingen sie und empfingen sie, und das lange bevor das Konzil von Nizza oder irgendein anderes Konzil etwas über den Kanon der Heiligen Schrift zu sagen hatte.

Polykarp, der im Jahr 155 oder 156 n. Chr. rot geworden war, nachdem er sechsundachtzig Jahre lang Christus gedient hatte, und der während etwa dreißig Jahren seines langen christlichen Lebens Zeitgenosse des Apostels Johannes war, dessen Schüler er war, zitiert in seinem Brief an die Philipper fast vierzig Passagen aus unserem Neuen Testament; Jahre nach dem Tod des Apostels Johannes zitiert er immer wieder genau die Worte, die wir jetzt im Neuen Testament und in den Schriften von Irenäus, 178 n. Chr., Clemens n. Chr. lesen. 194; Von Tertullian (200 n. Chr.) und Origenes (230 n. Chr.) sind 8.728 Zitate aus dem Neuen Testament zu finden, darunter *jedes Buch ,* das wir *als anonisch akzeptieren.**

---

*TERTULLIAN spricht im sechsunddreißigsten Kapitel seines Werks „Gegen die Ketzer“, das um das Jahr 200 n. Chr. geschrieben wurde, als die Pergamentschriften der Apostel, die weniger als einhundertfünfzig Jahre alt waren, bei üblicher Sorgfalt vollkommen erhalten gewesen sein müssen, über die authentischen Schriften der Apostel, und dann heißt es in den Kirchen: „Kommt nun, ihr, wie ihr es tun würdet.“ Gönnen Sie sich eine bessere Neugier, wenn Sie sie auf das Geschäft Ihrer Erlösung anwenden würden, überlaufen Sie die apostolischen Kirchen, in denen die Lehrstühle der Apostel immer noch eine herausragende Rolle spielen an ihren Orten, in denen *ihre eigenen authentischen Schriften gelesen werden ,* wobei die Stimme ausgesprochen und das Gesicht eines jeden von ihnen mehrfach dargestellt wird. Achaia ist ganz in Ihrer Nähe, in dem Sie Korinth finden. Da Sie nicht weit von Mazedonien entfernt sind, haben Sie Philippi, Sie haben die Thessalonicher. Da Sie nach Asien überqueren können, erhalten Sie Ephesus. Da Sie darüber hinaus in der Nähe von Italien sind, haben Sie Rom, von wo kommt, sogar hinein „unsere Hände, die ganze Autorität“ [der Apos

---

**[R485:Seite7]**

Dr. Alexander Keith verzeichnet im sechsten Kapitel seiner „Demonstration der Wahrheit der christlichen Religion“ die Anzahl der Zitate aus dem Neuen Testament, die in noch vorhandenen Werken des von uns genannten Autors zu finden sind. Hier werden siebenhundertsiebenundsechzig (767) von Irenäus zitierte Passagen aus jedem Buch des Neuen Testaments mit Ausnahme des dritten Johannesbriefs aufgeführt Brief des Judas; dreihundertneunundachtzig (389) von Clemens zitierte Passagen aus jedem Buch außer dem Brief des Jakobus und dem zweiten und dritten Brief des Johannes und dem Brief des Judas; achtzehnhundertzwei (1802) Passagen, oder, wenn Wiederholungen enthalten sind, mehr als *dreitausend*

Machine Translated by Google

Von Tertullian zitierte Passagen aus jedem Buch des Neuen Testaments mit Ausnahme des Jakobusbriefs, des dritten Johannesbriefs, des zweiten Petrusbriefs und des Judasbriefs; während die Werke Origenes fünftausendsiebenhundertfünfundsechzig (5.765) Zitate aus dem Neuen Testament enthalten, einschließlich aller darin enthaltenen Bücher und mit *Ausnahme aller sogenannten apokryphen Bücher, über die infi delstalksmanchmalso frei.* Viele Werke von Origenes und anderen Autoren jener Zeit sind untergegangen, aber wenn Origenes' gesamte Schriften erhalten geblieben wären und das Neue Testament verloren gegangen wäre, wäre es wahrscheinlich allein aus ihnen rekonstruiert worden.

Diese Autoren, die wir genannt haben, stellen nur einen Teil der Autoren dar, die *vor* dem Konzil von Nizza geschrieben haben; aber sie reichen aus, um diese Frage der Authentizität der neutestamentlichen Schriften für immer zu klären.

Die Tatsache, dass Räte zu einem späteren Zeitpunkt der Welt Listen von Büchern veröffentlichen, die sie aufgrund göttlicher Autorität erhalten haben, mag für den Rat wichtig sein, ist aber für die Bücher selbst von keiner Bedeutung. Eine Stadtversammlung oder eine Dorfversammlung könnte der Welt die Bände veröffentlichen, die sie aufgrund der Statuten des Staates oder der allgemeinen Gesetze des Tenationsgesetzes erhalten, aber ihre Veröffentlichung dieser Tatsache hat *möglicherweise keinen Zusammenhang mit der Autorität dieser Gesetze.* Wenn sie sie als maßgebend, gut und gut annehmen; wenn sie sie nicht annehmen, dann tun es andere; und die Regierung ist in der Lage, sie durchzusetzen. Dieses Gerede über Räte und Priester, die das Neue Testament aus einer Menge zweifelhafter und fragwürdiger Bücher zusammenbrauen, ist ein Beweis für die skeptische Gläubigkeit, die unter den Gläubigen als Klasse so reichlich vorhanden ist. – Die *Waffenkammer.*

==========

Machine Translated by Google

**[R485:Seite7]**

## FRAGEN ZUM ERSATZ.

*Fragen.* Wenn Jesus *der Stellvertreter* des Menschen im Tod war, warum sollten die Menschen dann weiterhin sterben , *seit* er unser Leben durch sein Leben ersetzt hat? Ist das kein Argument gegen diese Ansicht, dass die Menschen weiterhin sterben? Denn wenn Gott gerecht wäre, könnte er nicht sowohl den Sünder als auch seinen Stellvertreter für denselben Adam halten.

*Antwort.* Es ist nicht nur eine biblische Aussage, dass Jesus als unser Vertreter oder Stellvertreter „für unsere Sünden gestorben“ ist, sondern auch, dass „er uns *erkauft hat* “, und um die Sache richtig zu würdigen, müssen wir ihr auch Gewicht beimessen.

Jesus war der Stellvertreter des Menschen in dem Sinne, dass er in seiner eigenen Person die Strafe traf , die Gottes gebrochenes Gesetz gegen ihn verhängt hatte. Folglich VERURTEILT Gott *nicht mehr ,* weil Christus gestorben ist (siehe ***Röm 8,34).*** Soviel ist also geklärt – die *Verurteilung.* Aber jetzt kommt die *Frage :* Wenn das *Gesetz* erfüllt ist, warum wird der Henker, der die Macht des Todes hat (der Teufel – Hebr ***2,14),*** nicht *sofort* gestoppt ? Die Tatsache also, dass der Feind nicht in seinem Werk unterbrochen wird, ist in keiner Weise der Ungerechtigkeit Jehovas zuzuschreiben; und dem Käufer Jesus, der seine Absicht verkündet hat, seine Autorität auszuüben und alles zur *gegebenen* Zeit freizugeben, wird er dennoch Schuld an dem haben, der uns *das Recht* auf Leben erkauft hat, wenn er es nicht sofort gibt. Gewiss wissen wir vielleicht, dass er einen *guten* Grund für die Verzögerung hat, auch wenn wir den Grund nicht kennen können; denn wir erinnern uns daran, dass er uns geliebt und bemitleidet hat; denn „niemand hat größere Liebe als diese, dass ein Mensch sein Leben für seinen Freund hingab.“

Aber während wir *dieser* Weisheit vertrauen und lieben konnten, ohne zu wissen, warum, wie es tausende unserer Brüder in früheren Zeiten getan haben, danken wir Gott, dass wir in der Zeit leben, in der es ihm gefällt, mehr von seinen *Plänen* zu offenbaren und uns zu zeigen, *warum* der Tod immer noch regieren darf, selbst nachdem Jesus sie legal erobert hat und „die Schlüssel (Macht zu öffnen) des Todes und des Hades“ hat ***(Offenbarung 1,18).***

Es liegt daran, dass Gott nicht nur *die Wiederherstellung* der Vollkommenheit der Natur der Menschheit, wie sie existierte, bevor sie durch den Tod und ihre Ursache – die Sünde – beeinträchtigt wurde, beabsichtigt hat, sondern *auch* die Auswählung einer „kleinen Herde“ aus den Menschen, die durch den Wechsel der Natur vom Menschen zum Göttlichen „neue Geschöpfe“ sein sollten, wie Christus Jesus, der Herr, seine Erhöhung und Teilhaber seines Werkes und seiner Herrlichkeit – insbesondere im Hinblick auf die Wiederherstellung Menschheit.

Jetzt können alle sehen, dass diese kleine Herde – die Braut, die *seinen Thron und sein* Werk teilen soll – ZUERST *ausgewählt werden* muss , bevor „die Zeiten der Freilassung“ beginnen, sonst könnte sie nicht teilen. Und wenn Jesus, unmittelbar nachdem er die Menschen erlöst hatte, es getan hätte

Machine Translated by Google

fing an, sie wiederherzustellen, sobald ihm alle Macht gegeben worden war.
***(Mt*** 28,18) – dann hätte es die Auswahl der keuschen Jungfrau als seine Braut und als Helferin bei der Arbeit ausgeschlossen.

Wir sind froh, sehr froh, dass es im Plan Gottes war, dass Jesus den Einsatz seiner *großen Macht hinauszögern sollte,* im Vertrauen darauf, dass wir durch die Gnade Gottes, wenn er seine große Macht annehmen und regieren wird, zusammen mit ihm verherrlicht werden und an der Ausübung seiner Macht teilhaben werden, die er versprochen hat, indem er sagt: *„Größere* Dinge als diese werden geschehen“, und bezieht sich damit auf seine Wunder, die nur Schatten der kommenden Wiederherstellung aller Dinge waren .

Man könnte sich fragen: Warum hat Jesus sein erstes Kommen nicht hinausgezögert, bis die Braut ausgewählt worden war und die Restitutionsarbeit fällig geworden war? Da dies eng mit unserer vorherigen Frage zusammenhängt, die wir besprochen haben, antworten wir hier:

Es war nicht nur *notwendig ,* dass wir mit Jesus die menschliche Natur *opferten ,* um mit ihm die göttliche Natur und Herrlichkeit zu teilen, sondern *unsere* menschliche Natur, die unvollkommen und bereits durch Adam verurteilt war, musste erlöst oder aus dem Zustand der Verdammnis erlöst werden, *bevor sie ein annehmbares Opfer für Jehovas Altar sein konnte* – worauf ein makelloses Opfer folgen musste de, dann, auf einen Blick, dass das Opfer Jesu, als unser Lösegeld von der Sünde, notwendig war, BEVOR der Ruf an die Kirche kommen konnte, sein Opfer und seine Herrlichkeit zu teilen.

Beachten Sie außerdem, dass es nicht nur *notwendig* war, dass zwischen dem *Lösegeld* und *der Wiedergutmachung eine Zeit verging,* in der die kleine Herde an seinem Opfer teilhaben konnte, sondern dass in dieser Zeit das Böse *herrschen sollte.* Denken Sie einen Moment lang darüber nach, dass vier Fürsten jetzt regierten und das Rechte belohnt und das Böse bestraft wurde usw. Es wäre für die kleine Herde unmöglich, vom Bösen geprüft und versucht zu werden, und daher wäre es für sie unmöglich, sich für die Wahrheit und das Recht *zu opfern .* Dasselbe gilt für das Opfer Jesu. Wäre es nicht für die Fremde des Bösen gewesen, hätte sein Zeugnis der Wahrheit nichts mehr gebraucht und gebracht Annäherung, Ablehnung, Dornen, oder Kreuz, oder Tod.

Im Jahrtausendalter, unter der Herrschaft Christi, wird es nicht mehr möglich sein, „das Böse mit Gutem zu überwinden“, denn die Herrschaft des Bösen wird beendet und die Herrschaft der Gerechtigkeit beginnen.

Diejenigen , die das Ablegen *von Sünden als Opfer* betrachten (das Abstellen böser Praktiken, Trunkenheit, Obszönität usw.), werden unsere Position nicht zu schätzen wissen. Aber diejenigen, deren Opfer etwas Jenseits ist – die Aufgabe und Aufopferung von *Menschenrechten, Privilegien, Komfort und Wohlfahrt – werden* die Aussage zu schätzen wissen, dass ein solches Opfer nur dann erreicht werden kann, wenn es böse Bedingungen gibt, die es möglich machen.

Daher wird das Evangelium als „Das *angenehme* Jahr des Herrn“ bezeichnet

Machine Translated by Google

ist die Zeit , in der Gott alle *ordnungsgemäß* dargebrachten *Opfer* annehmen wird. Vor diesem Zeitalter wurde keine solche Gelegenheit geboten, außer in Form von Vorbildern. Das war nicht möglich, weil *das Lösegeld* noch nicht gegeben war ; Gott behandelte Sünden nicht als tatsächlich annulliert, bis Jesus sein Opfer für die Sünden vollendet hatte, und präsentierte sie als Lösegeld für unsere Sünden, was aus der Tatsache hervorgeht, dass selbst die Jünger Jesu von Jehova nicht angenommen wurden und bis dahin – bis Pfingsten – Opfer brachten.

Jesus war ein *annehmbares* Opfer, denn in ihm war *kein Sünder.* Diejenigen in diesem Zeitalter, die sein Lösegeld annehmen, nehmen an den Wohltaten seines Opfers teil und gelten als frei von Sünde und ihrer Verurteilung. *Solche, von* der Sünde befreiten, können auch zu annehmbaren Opfern werden – annehmbar durch *den* Geliebten –, solange das „annehmbare Jahr des Herrn“ *dauert .* Berufung, himmlische Berufung usw. – wird aufhören.

Die *Bedingungen* der Prüfung während der Verlängerung werden viel einfacher sein als jetzt, und die Krone wird, wenn auch herrlich erhaben, geringer sein als die , **für die [R486: Seite 7]** läuft. Ihr Ziel ist die Vollkommenheit der menschlichen Natur; unser Ziel ist die Vollkommenheit des Göttlichen – eines ist himmlisch, und das andere ist ein herrliches, irdisches Abbild davon. Denn die Herrlichkeit des Himmlischen ist etwas, und die Herrlichkeit der Irdischen ist etwas anderes Die Herrlichkeit und Herrschaft, die dem ersten Mann (und seiner Braut) gegeben wurde, muss *wiederhergestellt werden,* wodurch er erneut , aber *etwas* niedriger als der Engel ***(Ps 8,5)*** werden nur schwach die *überragende* Herrlichkeit unseres Herrn – des zweiten Adam (und seiner Braut) – veranschaulichen , der den Engeln so überlegen war, dass sich vor ihm jedes Knie beugen und jede Zunge bekennen soll. (Vgl. ***Ps 8,5; Phil. 2:9,10; Hebr. 1:4*** und ***1Kor. 6:3.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R486:Seite7]**

## VORWISSEN UND VORBESTIMMUNG.

Diese beiden Wörter waren die Ursache vieler Kontroversen zwischen verschiedenen Klassen von Religionisten, und es wurden viele seltsame Positionen in Bezug auf ihre biblische Bedeutung eingenommen. Im Allgemeinen bedeutet Vorwissen die unbegrenzte Weisheit Gottes, die er besaß, bevor die Welt war.
Wir stellen nicht in Frage, was Gott seit der Ewigkeit wusste, sondern bezieht sich das Wort Vorwissen, wie es in der Heiligen Schrift verwendet wird, auf die grenzenlose Intelligenz, die die Unendlichkeit charakterisiert, oder bezieht es sich auf das System, das uns in den Propheten offenbart wird? Es scheint klar, dass die beiden Wörter Vorwissen und Vorherbestimmung sich nicht auf die Unendlichkeit der Weisheit Gottes beziehen, sondern konkret auf den Plan der Erlösung, bekannt gemacht in der Verheißung, im Vorbild und in der Prophezeiung. Mit anderen Worten, die Dinge, die in den Propheten geschrieben stehen.

Nehmen wir zum Beispiel die Worte des Petrus am Pfingsttag: „Den habt ihr genommen, da er durch den bestimmten Rat und durch die Erkenntnis Gottes ausgeliefert war, und durch böse Hände habt ihr ihn gekreuzigt und getötet.“ ***(Apostelgeschichte 2:23.)*** Der obige Text scheint ***im nächsten Kapitel gut erklärt zu werden.*** „Aber das, was Gott zuvor durch den Mund seiner heiligen Propheten gezeigt hatte, dass Christus leiden sollte, das hat er so erfüllt.“ Streben Sie die Harmonie mit dem oben Gesagten an, siehe ***Lukas 2***
„Und er sprach zu ihnen: Dies sind die Worte, die ich zu euch gesprochen habe, dass alles erfüllt werden muss, was im Gesetz Mose und in den Propheten und in den Psalmen über mich geschrieben steht.“

Dem Leser wird auffallen, dass Jesus sich nicht auf einen vorher festgelegten Plan bezieht, der über den in den Heiligen Schriften Erwähnten hinausgeht. Tatsächlich scheint sich alles, was zum Thema der Erkenntnis Gottes gesagt wird, auf das zu beziehen, was *geschrieben steht.* Es ist eine Erleichterung zu spüren, dass die Dinge, die in den Verheißungen, Typen und Prophezeiungen der Heiligen Schrift *offenbart* werden, mit dem Wort Vorwissen bezeichnet werden. Da nun Wissen Plänen oder Handlungen *vorausgeht ,* folgt daraus, dass sich Prädestination und Erwählung lediglich auf das *vorher festgelegte* System oder den Plan beziehen, durch den Gott alle retten wird, die dem Bild seines Sohnes durch das Evangelium entsprechen. Wir bieten das oben Gesagte nicht als dogmatischen Geist an, sondern als Vermutung Gesten einer möglichen Lösung eines viel missbrauchten und missverstandenen Themas. – Unser *Rest.*

==========

Machine Translated by Google

**[R486:Seite7]**

## WAS BEDEUTET DAS?

Wir schneiden den folgenden Punkt aus der Tageszeitung der letzten Zeit aus: „Der Papst wird der Krönung des Zaren beiwohnen Griechische Kirche, die in der protestantischen Kirche durch die Evangelische Allianz verwirklicht wurde.“

Was bedeutet das? Ist es möglich, dass dies der erste offene Schritt zu einer Wiedervereinigung der griechischen und katholischen Kirchen ist? Steht der seit langem bestehende Verstoß kurz davor, geschlossen zu werden? Ursprünglich war die Kirche, wie allgemein bekannt, eins mit Konstantinopel, der Residenz des Kaisers, und dem anerkannten **[R486: Seite 8]** Zentrum religiöser Macht. Danach kam es zu einem Bruch und die Kirche wurde gespalten Die Bischöfe von Konstantinopel und Rom bekämpften einander, und alle Versuche, die Wunden zu heilen und die Lücke zu schließen, blieben erfolglos. Von diesem Tag bis heute waren die beiden getrennt. Rom behielt seine Vormachtstellung, während Konstantinopel seinen griechischen Professoren entrissen wurde und bis heute von den Mohammedanern gehalten wird. Es ist jedoch zuversichtlich, dass es bald in die Hände Russlands übergehen und wieder zum anerkannten Zentrum der Religion der griechischen Kirche werden wird, deren anerkanntes Oberhaupt derzeit der Zar ist.

Angesichts der wunderbaren Veränderungen, die die römische Kirche in den letzten fünfundzwanzig Jahren durchgemacht hat, und der jüngsten Erfahrungen des Zaren in seinen eigenen Herrschaftsgebieten können wir nicht erwarten, dass die Differenzen der Vergangenheit begraben werden, Zugeständnisse gemacht werden und die Wiedervereinigung der beiden Kirchen bewirkt wird, um der Arbeit zur Wiederherstellung der Ordnung vereinte Kraft zu verleihen und, wenn möglich, die gefürchteten Gegensätze, die rasch an die Front treten, zu unterdrücken in allen Teilen Europas. Dass eine Veränderung stattfinden muss, und zwar frühzeitig, wird sich zeigen.-- *OurRest.* [Antwo
Siehe ***Jesaja.*** 8:12-16.--ED.]

==========

Machine Translated by Google

**[R486:Seite8]**

**Ewige Qual.**

Es gibt viele Christen, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Kirchen, die die Lehre von der ewigen Qual nicht unterstützen können. Sie argumentieren, wenn Gott, wie die Heilige Schrift lehrt, die Quelle oder Quelle der Liebe ist; wenn die Liebe das wichtigste Merkmal ist, zeigt er dies kaum, indem er Tausende endlosem Schmerz ausliefert und so seine unbegrenzte Macht über die hilflose Menschheit ausübt Rote Grundprinzipien werden auf der Kanzel ziemlich vernachlässigt, da es verhältnismäßig wenige gibt, die sie jetzt verteidigen. Nichtsdestotrotz gibt es einige scheinbar direkte Behauptungen des Wortes Gottes, die ernsthafte Wahrheitssucher etwas verblüffen. Einige dieser Passagen werden zu diesem Zeitpunkt unsere Aufmerksamkeit erregen.

Zu den prominentesten, die zur Unterstützung dieser Lehre angeführt werden, gehört ***Markus 9:43-50 .*** Wir glauben, dass unser Herr, als er diese Worte sprach, die buchstäbliche Hölle oder Gehenna im Sinn hatte, die sich in einem der Täler in der Nähe von Jerusalem befand. In diese wurden alle Arten toner und unbegrabener Körper von Tieren und Verbrechern geworfen. Diese Masse wurde von Feuern verschlungen, die ständig brannten. Es ist kein Sparer erforderlich Das schändliche Ende der Bösen wird mit diesem Ort der Zerstörung verglichen. zum Kommen seines Königreiches. Es gibt Augen des Verstandes sowie natürliche Augen. Augen werden als Sinnbild für Absicht oder Zweck verwendet – „Ist dein Auge böse, weil ich gut bin?“ – „Wenn also dein Auge ein einziges ist, wird dein ganzer Körper voller Licht sein; wenn dein Auge aber böse ist, wird dein ganzer Körper voller Dunkelheit sein.“

Das Auge ist der Führer der Hand und des Fußes, und was auch immer diese darstellen, steht unter der Kontrolle des Ersteren. Für viele, die angeblich ein Auge für die Ehre Gottes haben, ein viel größeres Auge für Geschäfte, für Literatur, für Ruhm usw., ist es keine Unverschämtheit. Dieses große Auge führt dazu, dass viele straucheln, und die Folge wird der Verlust des Preises, des Gotteslebens sein.
In der Tat wäre es für solche besser, wenn sie dieses Auge ganz ausreißen würden, damit sie ein einziges Auge für die Herrlichkeit hätten. Christus wollte seinen Jüngern lehren, dass die Dinge, die am höchsten geschätzt werden, die von der Menschheit als notwendig erachtet werden, aufgegeben werden sollten, wenn sie zumindest unseren Fortschritt behindern. Paulus stimmte demselben Geist zu, als er sagte: „Ich zähle alles außer Verlust“ usw. „Lasst uns beiseite legen everyweight-- andrun.

Eine weitere Schriftstelle, die von vielen missverstanden wird, ist ***Matthäus 25,46.*** Das richtige Verständnis davon hängt unserer Meinung nach vom Kontext ab. *Wenn* das Ereignis

Machine Translated by Google

Geschehen ist von entscheidender Bedeutung . ***In Vers 31*** wird gesagt: „Wenn der Menschensohn in seine Herrlichkeit kommen wird.“ Dies geschieht beim Kommen Christi, *nach* der Erhöhung der Kirche, wenn die Herrschaft der Herrlichkeit begonnen hat. Während dieser Herrschaft sollen diejenigen, die in diesem Zeitalter mit ihm gelitten haben, mit ihm auf seinem Thron sitzen, während die Schafe und Ziegen die Welt repräsentieren – die Nationen –, deren Prüfung dann anstehen wird. Bei uns ist in diesem Zeitalter die Prüfung *der Glaube,* bei ihnen aber wird die Prüfung *Werke sein.* „Inasmuchasye *havedone“* oder *„havenot done“.* Diese Aufteilung der Menschen in die beiden Klassen, symbolisiert durch Schafe und Ziegen, wird das Werk *dieses* Zeitalters sein, und bis zu seinem Ende werden alle zur Erkenntnis der Wahrheit gelangt sein und Gelegenheit haben , als Schafe in die Gunst oder rechte Position zu gelangen. Die *vorsätzlich* Bösen, dargestellt durch die Ziegen, werden in die Vernichtung gehen, symbolisiert durch Feuer. Alle sollten sehen, dass *Feuer* eine ähnliche Figur ist wie **Schafe** und Ziegen. Das Interesse liegt ***im Vers 46.*** „Diese werden in die ewige Strafe gehen, die Gerechten aber in *das ewige Leben .“* Die Worte „ewig“ und „ewig“ sind hier im Original dieselben und werden verwendet, um die Kontinuität von Belohnung und Strafe auszudrücken Die heiligen Schriften informieren uns darüber, dass „der Lohn der Sünde der *Tod“ ist.* „Die Seele , die sündigt, wird sterben.“ Dies ist *ewige Zerstörung oder eine Vernichtung* oder ein Tod, von dem es keine Auferstehung geben wird. Wir sehen, dass Belohnung und Strafe Gegensätze sind – Leben oder Tod, und wenn der Prozess vorbei ist, sind diese Bedingungen endlos oder ewig.

Wiederum ist ***Offenbarung 14,10.11 ein*** Grund zum Stolpern . Beim Studium der Offenbarung sollten wir immer bedenken, dass es sich um ein Buch der Symbole handelt. Die „Dinge, die bald geschehen sollten“, wurden Johannes *angezeigt .* Ein rotes Licht auf einer Eisenbahn ist nicht an sich gefährlich, sondern es ist das Signal der Gefahr und so der Signale in der Offenbarung. Der Rauch und der Lärm, das Feuer und das Wasser usw. sind keine Gefahren, sondern Indikatoren .In dem betrachteten Gang bedeuten Feuer und Schwefel Zerstörung. Es ist kein Geheimnis, dass die Dämpfe von Schwefel das Leben zerstören. Er wird häufig als Desinfektionsmittel verwendet. Die Erwähnung davon Im Zusammenhang mit Feuer ist es ein positiver Beweis für die Zerstörung von Futtermitteln.

Aber „der Rauch ihrer Qual steigt für immer auf.“ Alles Ärgerliche ist quälend. Einzelpersonen, die den Wunsch haben, an den „Traditionen der Ältesten“ festzuhalten, sind heute von der Enthüllung der Wahrheit genervt, und das Gleiche gilt für fallende Religionssysteme. Die Verwirrung, die unter diesen *Systemen* und Einzelpersonen aufgrund ihrer Abweichung von der Wahrheit bereits besteht, wird durch Rauch symbolisiert, der immer mehr und mehr wird dichter. Alle, die schließlich aus diesen Systemen herausgebracht werden, werden sich für immer daran erinnern, wie sie (die Systeme – „Biest“ usw.) gequält wurden.

Machine Translated by Google

Das Gleichnis vom reichen Mann und Lazarus, das in ***Lukas 15 aufgezeichnet ist,*** könnte von einigen vielleicht mit diesem Thema in Zusammenhang stehen. Unser Herr sprach in Gleichnissen: „Wenn sie sie sehen, sehen sie vielleicht nicht, und wenn sie hören, verstehen sie es vielleicht nicht.“ Hätten sie sie verstanden, wäre sein Plan vereitelt worden die wenigen, die er tat.

Die allgemeine Sichtweise dieses Gleichnisses atmet so viel vom Geist seiner satanischen Majestät, dass wir uns über seine fast universelle Akzeptanz wundern würden, wenn nicht der, der von Anfang an war, bis heute so bleibt und vor allem danach strebt, die Auserwählten zu täuschen. Wir glauben, dass die richtige Sichtweise dieses Gleichnisses in „Nahrung“ auf Seite 154 zu finden ist, auf die wir alle verweisen, die Informationen wünschen Diese Auswahlen sind wahrscheinlich die stärksten, die zur Verteidigung dieser Lehre von der ewigen Qual angeführt werden. Andere sind von ähnlicher Bedeutung, auf die das Vorstehende angewendet werden kann. JFSMITH.

Machine Translated by Google

**[R487:Seite8]**

## THEBATTLEHOT.

Der Krieg zwischen Gut und Böse nimmt zu. Richtig und Unrecht kämpfen um die Vorherrschaft. Jedes einzelne Kind Gottes ist mit unzähligen Fallstricken und Gefahren bedrängt. Versuchungen und Begierden umgeben sie überall, und – „Der größte Feind, der in den Zug stürzt, hat Tausende und Zehntausende getötet."

Und doch brauchen wir nicht zu verzweifeln. Der Hauptmann unserer Erlösung ist in der Lage, uns zu erlösen, denn er selbst hat jeden Feind getroffen und besiegt. In ihm sind wir in Sicherheit, unter ihm werden wir siegreich sein. und niemand kann uns aus der Hand unseres Vaters reißen.

„Fürchtet euch nicht, Brüder, steht voller Freude an den Grenzen eures Landes. Jesus Christus, der Sohn unseres Vaters, Bidsusundismayedgoon.
**--Der Beobachter.**

Machine Translated by Google

**[R487:Seite1]**

**BAND IV. PITTSBURGH, PA., JUNI 1883. NR. 11.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions **Wachturm** und

# Heraldofchristuspräsenz.

---

VERÖFFENTLICHT MONATLICH IN

*101FifthAvenue, Pittsburgh, Pennsylvania.*

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können Papiergeld in Höhe von zwei Dollar per Post und auf Reiserisiko senden. Größere Beträge können per Wechsel, PO-Geldbestellung oder Einschreiben gesendet werden, zahlbar an C.T. RUSSELL.

### AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir davon Gebrauch machen können. Überweisungen können durch ausländische Postanweisungen erfolgen.

## BEACHTEN SIE.

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

r487 **VIEWFROMTHETOWER.** r488
**BROTHERSEAGRIN'SLETTER.**

Machine Translated by Google

==========

**[Seite 2]**

## VARIORUMBIBLES

Wir haben mehr von diesem besonderen Los an Lehrerbibeln erhalten, das *Variorum* genannt wird , weil es zusätzlich zu den Inhalten anderer Bibeln dieser Art – Konkordanz, Karten, Index usw. – Fußnoten gibt, die die Lesarten der alten Manuskripte angeben.

Wir können diese unseren Lesern etwa zur Hälfte der üblichen Preise anbieten, nämlich einfaches französisches Marokko für 3,25 USD und das beste türkische Marokko – Divinity Circuit für 5,50 USD (Einzelhandelspreis 9,00 USD). Sie werden von Eyre & Spottiswoode, London, veröffentlicht. Porto: 25 Cent extra – Einschreiben 10 Cent zusätzlich.

Wir haben immer noch die Variorum-Testamente, die insbesondere in unserem letzten erwähnt wurden, in Leinen gebunden, 50 Cent, frankiert. Wer sich die Bibel nicht leisten kann, sollte die Gelegenheit nutzen, diese Testamente zu diesem Preis zu erhalten.

==========

r488 **THESERVANTHEIR.** r489
**SECRETPRAYER.** r489 **DIE**
**HANDSCHRIFT AN DER WAND.** r490
**THETEMPTEDANDVERSUCHT.** r490
**THEARCH-ENGEL.** R490
**THESEVENCHURCHES.** r491
**THESEVENCHURCHES.** r492
**TWOREIGNSCONTRASTED.** r492
**„FOOLSHATEWISSE.“** r493 **„DIE ERNSTE**
**VIER ERBUNG.“** r494 **CONVERTINGASINNER.** r495
**OURCONTEMPORARYS.** r496
**ANBETENENGEL.** r497 **DIESE LETZTEN**
**Plagen.** r498 **DIE ERSTE PEST.** r498
**THESECONDPLAGUE.** r499 **DIEDRITTE**
**PEST.** r499 **DIE VIERTE PLAGE.**
r496 „Wir grüßen deine hellen
Strahlen, Omorn von Zion

==========

Machine Translated by Google

**[R487:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Wenn wir in jede Richtung blicken, bemerken wir wie ein großes Panorama die sich verändernden Angelegenheiten der Kirche und des Staates, die das „sichere Wort der Prophezeiung“ erfüllen. Jede Entwicklung in der Angelegenheit der Thehen, der nominellen Kirchensysteme oder der wahren Heiligen scheint die Lehren der Heiligen Schrift zu bestätigen, die am Tag des Herrn lebendig werden Jedes einzelne Weizenkorn. Die Nominalsysteme sind besorgt über die Verbreitung von Intelligenz und Gedanken unter ihren Anhängern, und die unruhigen Nationen versuchen nicht nur, Machtbündnisse zu bilden, sondern auch die Herrschaft des jeweils anderen vor Revolutionären zu schützen.

Wunderbare Dinge werden über diesen dunklen Tag gesprochen – diesen „Tag des Herrn“, an dem wir leben. Der Schüler, der seine Konkordanz und Referenzbibel nimmt und herausfindet, was über *„diesen* Tag“ gesagt wird, wird erstaunt sein. Beachten Sie das Folgende als Beispiel und sehen Sie, ob Sie die Anwendung finden können, und ob der Junge der Meinung ist, dass die Beschreibung mit den Fakten in vorübergehenden Ereignissen übereinstimmt:

„So wahr ich lebe, spricht der Herr, Gott, denn meine Herde wurde zur Beute und meine Herde wurde zur Nahrung für alle Tiere des Feldes, denn es gab keinen Hirten, und meine Hirten suchten auch nicht meine Herde, sondern die Hirten weideten sich selbst und weideten nicht meine Herde Ich gewinne die Hirten, und ich werde meine Herde von ihrer Hand fordern und *sie* dazu bringen, die Herde *nicht mehr zu* weiden .

Die Hirten sollen sich auch nicht mehr selbst weiden, denn ich werde meine *Herde* aus *ihrem Maul erretten ,* damit sie nicht zur Speise für sie werden.

„Denn so spricht der Herr, Gott, siehe , *ich selbst werde meine Schafe* erforschen und sie aufspüren. Wie ein Hirte seine Herde *an* dem TAG *sucht, an dem er unter* seinen zerstreuten Schafen ist, so werde ich meine Schafe aufsuchen und sie an den Herbst bringen, wohin *sie zerstreut wurden an dem bewölkten* und *dunklen* Tag“ ***(Hes 34,8-12).***

Dies ist eine Erfüllung in der Sammlung der Schafe beider Herden – der natürlichen und der spirituellen israelischen Eliten – aus ihren jeweiligen Knechtschaften und Zerstreuungen, und wie pointiert und anwendbar einige der Hinweise auf Hirten sind – sie sollen die Schafe des Herrn nicht mehr weiden – sie *können* es nicht mehr.

Der Bericht von Bruder Seagrin, der seit etwa sechs Monaten unter seinen Landsleuten, den Schweden, reist und die *„Frohe* Botschaft“ predigt, wird für euch alle von großem Interesse sein. Unser Bruder hat diese Schönheiten und Harmonien des Wortes erst etwa ein Jahr lang gesehen, aber diese Samen scheinen gut gefunden zu haben

Machine Translated by Google

Boden – vorbereitet –, auf dem er viel Frucht hervorbringt, da er bereits maßgeblich dazu beigetragen hat, etwa zweihundert aus *der Dunkelheit in dieses wunderbare Licht zu führen,* in dem wir stehen und uns in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes freuen. Natürlich bedeutet dies zweihundert Prediger „dieses Weges“ unter dieser Nationalität.

All dies zeigt die Notwendigkeit *einiger Traktate in der skandinavischen Sprache* und im Deutschen, insbesondere aber in der ersteren, die eher religiös veranlagte Menschen sind. Wir wissen, dass es viele unserer Leser überraschen wird, zu erfahren, dass es in diesem Land fast zwei Millionen Menschen (Schweden, Norweger usw.) gibt, die die skandinavische Sprache sprechen, und von diesen gibt es sehr wenige, die Englisch lesen oder verstehen können. Wir werden das nicht aufgeben Ich hoffe, die Traktatpapiere für diese Vorschläge irgendwann einmal herauszugeben, muss aber warten, bis der Herr die Mittel dafür bereitstellt. Unser regulärer Traktatsfonds ist immer noch im Rückstand, und der spezielle SCHWEDISCHE TRAKTSFONDS, der irgendwann einmal gegründet wurde, blühte bisher nicht auf und umfasst weniger als dreißig Dollar. Es würde etwa dreihundert Dollar erfordern, um eine ordnungsgemäße Ausgabe herauszugeben. Unser Meister ist reich – er besitzt das Vieh auf tausend Hügel sowie die Hügel selbst , und alles Gold und Silber gehört Ihm. Wenn er die Arbeit für notwendig hält, wird er die nötige Vorsorge treffen. Der Deutsche Fonds hat noch weniger Fortschritte gemacht, aber da das Interesse in dieser Richtung geringer ist, werden wir uns vorerst am meisten für die Schweden inter
Wir geben das Recht ab, den Haushalt darüber zu informieren, insbesondere die Beitragszahler des TractFund.

Wir geben Ihnen hier Auszüge aus einigen der vielen guten Briefe, die weiterhin in unserem Büro eingehen. Mögen sie **[R488: Seite 1] jeden von** Ihnen stärken und ermutigen, wenn sie übergießen, ist unser Gebet.

**Fayetteville, NC**

LIEBER BRUDERINCHRIST: Seit einiger Zeit habe ich darüber nachgedacht, dir zu schreiben. Ich habe in der Märznummer *von Zion's Watch Tower* für 1883 eine Mitteilung mit der Überschrift *„Was ist Pflicht?“* gefunden. Das hat meine Frage zufriedenstellend beantwortet – perfekt. Ich war von Jugend an auf der Suche nach der Wahrheit. Bin der Baptistenkirche im Alter von 22 Jahren beigetreten, bin jetzt 49. Ich predige seit über 20 Jahren, aber seit ich Ihre Bücher gelesen habe, kommt mir alles neu vor.
Warum ist dieses Licht nicht vorher von einigen der sogenannten Weisen und Großen offenbart worden? Ich nehme an, dass die Zeit dafür noch nicht gekommen ist. Ich habe nicht die Sprache, die ausreicht, um meine Dankbarkeit auszudrücken.

Ich bin entschlossen, die Worte des Paulus zu beherzigen, nicht mit Fleisch und Blut zu konferieren, sondern Babylon zu verlassen, damit ich nicht an ihren Sünden teilhabe. Letzten Sabbat predigte ich ***aus Johannes 6:68:*** „Herr, zu wem soll der Weg gehen?“ Ich erwarte, dass ich mich erreiche

Machine Translated by Google

letzte Predigt für die Ältesten, aus ***Numeri 22,18,*** während unter meinen Freunden von meinem Kurs zu reden beginnt . Ich weiß nicht, was sie *mehr sagen werden,* aber sie werden nicht schlimmeres über das sagen, was sie unserem Erlöser getan haben. Sie sagten, er hätte den Teufel.

Euere Liebe zu Christus,

_____.

**[Seite 1]**

**Boston, Mass.**

LIEBE BRÜDER: - Das „ZWT“ ist ein großer Segen, da ist Geist und Leben in ihm; es ist nicht wie die tote Theologie, die überhand nimmt; es hilft und stärkt mich wunderbar Kommen Sie ins Sonnenlicht, um zu spüren, wie sich Geist und Herz unter Gottes Liebe und Wahrheit erweitern, und um zu erkennen, dass wir eine unangreifbare Position haben, die zu ihrer Verteidigung nicht auf die Weisheit des Menschen angewiesen ist. Wahrlich das, was Herz und Geist in vollkommenen Einklang bringen kann, so dass sie zusammenarbeiten, anstatt sich gegenseitig zu verärgern ,muss die Weisheit und die Kraft Gottes sein. Wie wir Gott danken sollten, dass er uns aus den Nebeln und Nebeln der babylonischen Theologie herausgelöst hat. Es ist ein großes Privileg, diese Dinge zu erreichen, und ich zähle den Mann dreimal gesegnet, der es kann, aber wir können nicht alle große Prediger sein; und beachten Sie, dass die Ausrutscher eines jeden Menschen „vom Feuer berührt“ werden Hier – ein ruhiger und bescheidener – und anderswo, bei jeder großen Arbeit vertraue ich darauf, dass er die nötige Kraft geben wird.

Möge deine Arbeit dem Lob und der Ehre Gottes geweiht sein.

Dein Bruder in der Hoffnung,

_____.

Wenn die Arbeit Geld braucht, habe ich das Privileg, auf diese Weise zu helfen SofarasGott wird mich von heute an segnen. Ich habe nichts von mir selbst gelegt.

**Seguin, Texas.**

LIEBE FREUNDE: ... Wenn ich von 17 bis heute, 67 Jahre alt, auf meine spirituellen Erfahrungen zurückblicke, scheinen all die vielfältigen Beziehungen im Leben, Orte und Interessen meine spirituelle Vision, meine Sehnsüchte und Sehnsüchte für das Kommen unseres lieben Herrn, unseres Geliebten, geöffnet zu haben.

Obwohl ich Mitglied der Presbyterianischen Kirche in New York City bin und von einem treuesten Ältesten in einer der ältesten Kirchen sorgfältig in ihren Lehren unterrichtet wurde, konnte ich die Interpretationen der göttlichen Wahrheit nie als gerecht für Gottes großen Charakter und seine Absichten anerkennen, wie es die Wahrheit verlangte. So auch bei allen Formeln von vier

Machine Translated by Google

orthodoxe Kirchen, aber der *Eckstein* war da, und ich dachte, das Holz, das Heu und die Stoppeln würden durch das lebendige Licht ersetzt werden, das aus derselben göttlichen Quelle kommt wie der Eckstein, auf dem die Kirche gebaut wurde Sein Name wird das Wort Gottes genannt, und aus seinem Mund geht ein scharfes Wort, mit dem Er die Nationen schlagen soll. Das ist unser Geliebter: Dieses Schwert ist dasjenige, das den lieben Forschern des *Wortes* hilft. Bald wird die Wahrheit das Holz, das Heu und die Strohhalme der Glaubensbekenntnisse ersetzen .Bisher war diese Nachforschung den Geistlichen anvertraut, und zu oft wurden sie von Männern dafür bezahlt, die Nachforschungen anzustellen, während sie sich vor dem Schrein des Mammon verneigten und bedingungslos den Schlussfolgerungen zustimmten, die ihre Geistlichen vorschlugen. Jetzt müssen sie nicht selbst nach der Wahrheit suchen. Ich habe jahrelang die Bibel anhand von Referenzen studiert, immer aus Angst, die reine Wahrheit würde wachsam sein und durch menschliche Vernunft verwässert. Jetzt Ich scheine so erfüllt von seinem Licht und seiner Wahrheit, ich sehne mich danach und bete zum Heiligen Geist mit mächtiger Macht, um meine Augen zum herrlichen Licht des Wortes Gottes zu öffnen.

In liebevoller Anteilnahme, deine Schwester in Christus, _____.
==========

Machine Translated by Google

**[R488:Seite1]**

**BROTHERSEAGRINSBRIEF.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich habe Sie durch die Lektüre der Veröffentlichungen *von Zion's Watch Tower* kennengelernt , manchmal seitdem, aber da ich Ihnen nie einen besonderen Bericht über mich selbst gegeben habe, und bemühe mich, die frohe Botschaft unter meinen Landsleuten zu verbreiten, glaube ich jetzt, dass Sie dadurch ermutigt werden.

Als ich vor einiger Zeit feststellte, dass meine Bibel etwas lehrte und Sektierertum etwas ganz anderes, beschloss ich, als Laienevangelist hinauszugehen, um die Wahrheit so weit zu bringen, wie ich sie verstehen konnte, unter meinen eigenen Landsleuten, den Schweden, und in meiner eigenen Sprache. Während ich reiste und auf diese Weise arbeitete, war ich ein Freund in Iowa, der ein Exemplar von „Food for Thinking Christians“ hatte myopinionofit.

Als Antwort auf seine Fragen verbrachte ich den ganzen Abend *damit ,* seine Lehren zu erklären, und zog mich danach zurück, um einen Großteil der Nacht damit zu verbringen, über das Thema nachzudenken. Am nächsten Morgen bekam ich dann das „Essen“ und meine Bibel und begann ernsthaft, die beiden zu vergleichen, um zu sehen, ob diese Dinge wirklich wahr waren – nach sorgfältigem Studium der Bibel erkannte ich nach und nach die Schönheit dieser echten frohen Botschaft.

Ich begann in meiner Predigt, die Lehren vorzustellen; aber um Vorwürfe zu vermeiden und die Gunst der Menschen zu gewinnen, war ich versucht, diese herrlichen Bibelwahrheiten einzuschränken oder zu erklären. Als ich einmal einen Text über die Wiedergutmachung hatte, hatte ich begonnen, sie auf die alte Weise zu erklären, aber der Geist schnitt mir das Wort ab Um Böses zu tun und den Versucher zu besiegen, predigte ich ganz klar „die Wiederherstellung von allem, was durch den Mund der heiligen Propheten seit Anbeginn der Welt gesprochen wurde.“ Ich habe seitdem nie einen Kompromiss mit Fehlern eingegangen.

Ich finde viele, die stundenlang **[R488: Seite 2]** mit großer Aufmerksamkeit zuhören. Einige lehnen die Wahrheit ab, aber viele hören mit Freude zu. Einige, von denen ich dachte, sie würden nur langsam ankommen, probierten nur die Grundlagen gründlich aus, und einige von ihnen werden zu ihren entschiedensten und fähigsten Verteidigern, viele dieser bescheidenen Lehrer sind mit ihren Bibeln in der Hand in der Lage, die weisen und gelehrten Prediger der Traditionen zu stürzen.

Fast ein Jahr lang habe ich diese Wahrheit mit mehr oder weniger Fülle gepredigt, je mehr ich sie nach und nach erkannte. Um der Wahrheit willen habe ich viele Vorwürfe und einige Prüfungen und Verfolgungen erduldet, aber seit der erwähnten Zeit habe ich die Wahrheit nie verändert oder mit Irrtümern vermischt, um sie formellen Christen schmackhaft zu machen die Wahrheit und anderen die gute Nachricht noch einmal zu erzählen und zu zeigen, dass die Bibel vernünftig ist, wenn man sie versteht.

Machine Translated by Google

Während der Zeit, in der ich diese Wahrheit gepredigt habe, haben etwa zweihundert Schweden sie empfangen und freuen sich darüber und erzählen sie anderen.

Erwähnen Sie als einen Vorfall bei der Arbeit die Tatsache, dass es in meiner Gemeinde an einem Ort zwei bekannte Gläubige gab, die zweifellos aus Neugier kamen, aber sie hörten zu und hatten offensichtlich ein Gehör, denn am nächsten Morgen kamen sie jedes Jahr zu mir. Ich fragte sie: Nun, wollen Sie jetzt irgendetwas mit Jesus zu tun haben? „Liebe, wir möchten Interesse an Jesus haben. Wir beteten gemeinsam, und seitdem habe ich einen Brief von jemandem erhalten, in dem es heißt, er sei in den Clubraum der Gläubigen gegangen und habe ihnen von dem *neuen* Jesus erzählt, den er gefunden habe.

An manchen Orten fällt es den Predigern, die kommen , *nachdem die Menschen diese frohe* Botschaft gehört haben, schwer, sie wieder für die schrecklichen und unbiblischen Lehren zu interessieren, die uns fesselten und die Augen für unser Verständnis so lange verschlossen haben. An einer Stelle stand ein Bruder nach dem Gottesdienst auf und trat an den Schreibtisch und sagte: „Du hast nicht die Wahrheit gesagt, deine Predigt war unbiblisch“. Zitiere es aus der Bibel.

Die etablierten Prediger, die man *Orthodoxe nennt,* widersetzten sich mir manchmal und hinderten mich am Predigen, wenn sie könnten, aber der Herr öffnet sich irgendwo, und die Wahrheitshungrigen werden genährt und jubeln. Als ich kürzlich einen solchen Ort verließ, verabschiedeten sich mehrere Brüder von mir und sagten mit Tränen in den Augen: Bruder Seagrin, was auch immer geschieht, nichts kann dich davon abhalten, mutig diese frohe Botschaft zu verkünden, jene andere smaybeblessedaswehavebeen.

Viele unserer Nationen scheinen ein Ohr zu haben, das zu hören ist, und „Wer ein Hören hat , *der möge* hören.“ Ich fordere meine schwedischen Brüder, die mit der Wahrheit begnadet wurden, die ihnen so viel Freude und Kraft gebracht hat, dazu auf, zu versuchen, anderen zu erklären, dass sie sich freuen und auch stark sein können, und nach jenen Heiligen zu suchen, die Wahrheit erkennen und sie trösten und anregen können, damit sie sich nicht wohlfühlen, für den reichen Preis, der vor uns liegt.

Bete für mich, lieber Bruder, während ich versuche, unter unseren schwedischen Brüdern zu arbeiten, und wenn es unserem Herrn gefällt, den Schweden die Oktobernummer des *Turms* in unserer eigenen Sprache zu senden, wie du es vor einiger Zeit vorgeschlagen hast, werde ich froh sein. Wenn wir Essen auch auf Schwedisch haben könnten, wäre es von großem Nutzen unter dem Segen des Herrn.

Bruder, bete zu mir, dass ich meinen Teil der Arbeit in angenehmer Weise unserem Vater überlassen kann.

Euer Christus, CHAS.SEAGRIN.

Machine Translated by Google

**[R488:Seite2]**

**DER DIENER.**

„Nun sage ich, dass sich der Erbe, solange er ein Kind ist, nichts von einem Diener unterscheidet, auch wenn die Macht fällt.“ – ***Gal. 4:1.***

Wir haben gehört, dass diese Worte häufig zitiert wurden, um die Theorie zu untermauern, dass Jesus Es gab keinen wesentlichen Respekt, der sich von anderen Männern unterschied.

Dass er zum gefallenen Geschlecht gehörte , dass er *sich selbst* und den Rest der Menschheit erlöste, dass er „in allen Dingen“ war (mit Ausnahme seiner moralischen Natur), genau wie andere gefallene Menschen. Ein anderer Text, der zur Unterstützung derselben Idee verwendet wird, besagt, dass „ihm in allem verpflichtet war, seinen Brüdern gleich zu werden“ ***(Hebräer 2,17).***

Wir betrachten diese Texte als so stark, wie wir wissen, dass sie die Lehre, auf die wir uns beziehen, stützen, aber wir gehen davon aus, dass sie überhaupt keine Stütze ist, wenn wir sie sorgfältig prüfen. Erstens ist die betrachtete Passage, einschließlich des ***zweiten Verses,*** eine *allgemeine Aussage* und bezieht sich allein nicht auf Jesus *Christus als Einzelperson,* sondern auf die Kirche Christi; und im ***dritten Vers*** stellt der Apostel *eine Anwendung und* sagt: „Auch WIR, als wir Kinder waren.“ ‚[die von der Kirche sprechen, während sie im Schatten des jüdischen Zeitalters stand]waren in Gefangenschaft unter den Elementen der Welt. Aber als die Fülle der Zeit gekommen war, sandte Gott seinen SOHN, aus einer Frau gemacht, unter Gesetz geschaffen.“ Nun, wie kam es, dass er unter dem Gesetz stand? Waschen Sie es auf die gleiche Weise wie das gesamte Geschlecht Adams?
Nein. Alle Nachkommen des ersten Adam wurden wegen der Sünde unterworfen; sie waren dort, weil sie nichts dagegen tun konnten, sie waren *durch Abstammung,* ihr Vater war ein abhängiger Mensch, und ihr Leben war alle verwirkt; das Gesetz sollte sie *das* lehren und sie brauchten einen Erlöser und Erlöser.

Jesus Christus wurde zu *einem Zweck* „zum Gesetz gemacht“ , nicht aus Notwendigkeit, sondern aus *Gnade,* nämlich, um *diejenigen ,* die unter dem Gesetz *standen ,* zu erlösen („abzukaufen“; siehe Diaglott, interlineare Übers.) , damit wir, wenn wir dann (später) berufen werden, die *Adoption* von Söhnen empfangen könnten.

Die Argumentation des Apostels ***im Vorfeld des 9. Verses*** besteht darin, zu zeigen , dass **[R489: Seite 2]** das Gesetz nur der elementare Teil von Gottes Erlösungsplan ist und dass bis zum Ende der jüdischen Wirtschaft der Plan Gottes und *aller darin eingeschlossenen Subjekte* der Erlösung unreif war. Er spricht nicht von Einzelpersonen, sondern von einem *System* (in dem auch Einzelpersonen enthalten sind). ed), der noch in seiner Kindheit war, und er verwendet den Text, um das Thema zu veranschaulichen.

Dass der Apostel sich auf die Reife *des gemeinsamen* Erbes und den Plan in seiner Entfaltung im Zeitalter der Schatten bezieht, geht aus der Verbindung zwischen dem letzten Satz des ***3. und 9. Verses hervor;*** Darin spricht er von der Zeit, als sie *„ unter* den Elementen (Anfängen) der Welt gefangen waren“ und von ihrer Tendenz, sich nun „ wieder den schwachen und bettelnden Elementen zuzuwenden“.

Machine Translated by Google

Es ist sehr offensichtlich, dass sich diese Aussage des Apostels nicht auf Jesus bezieht, denn er unterschied sich als Einzelperson in vielen wesentlichen Punkten von denen, die er erlöste, weil er sie mit sich selbst kaufte : *sich hingab;* wohingegen er, wenn er in jeder Hinsicht, einschließlich der Sünde, wie sie gewesen wäre, auch ein *Schuldner des Gesetzes gewesen wäre;* und KONNTE *sie NICHT einlösen.*

Obwohl er ein Diener war, war er kein *„unnützer* Diener", wie er den Jüngern sagte, sie *seien es gewesen ,* als sie „ alles getan hatten, was *ihre Pflicht* war".
***Lukas17:10.***

Aber ein *„gerechter* Diener", der *den Rest erlösen könnte,* wäre Avery *nützlicher* Diener, nach unserer Denkweise.

Aber man fragt sich vielleicht, wie das mit dem Gefühl harmoniert, dass er „in *allem* wie seine Brüder gemacht *" wurde?*

Wir schätzen, dass wir denken , *dass er gut harmoniert,* wenn wir seine eigene Aussage darüber betrachten , *wer* seine Brüder *sind.* „Er, der den Willen meines Vaters tut, der im Himmel ist, derselbe ist mein Bruder" usw. ***(Matthäus 12,50)*** „Denn sowohl der, der heiligt , als auch die, die geheiligt *sind ,* sind eins , weshalb er sich nicht *schämt ,* sie Brüder *zu nennen* " (Hebräer ***2,11).***

Es sind solche, „die vollkommen sind" , *das heißt,* deren Wille in vollkommener Übereinstimmung mit dem Willen „unseres Vaters im Himmel" ist, die als Söhne Gottes und *„Brüder"* Jesu *gelten .* Wir haben *gerechnet,* was er TATSÄCHLICH WAR.

Er „tat keine Sünde" (1. ***Petrus 2,22),*** und den angerechneten Söhnen, den Brüdern Jesu, wird keine Sünde *zugerechnet.* Hierin liegt die Seligkeit „desjenigen, dem der Herr nicht zurechnen will" ***(Röm 4,8).***

Angesichts der allmählichen Entwicklung der „Miterben" während ihrer Minderjährigkeit, die jedoch aufgrund ihrer Vereinigung mit *„dem Erben"* eins *werden sollen ,* wie passend ist die Illustration, die der Apostel im zitierten Text verwendet hat.

JCSUNDERLIN.

==========

Machine Translated by Google

**[R489:Seite2]**

**GEHEIMEPRÜFER.**

Geheime Gebete werden durch erhabene Beispiele bestätigt. Isaak ging auf die Felder, um über ein Fest nachzudenken. In seiner Kammer kniete Daniel dreimal am Tag auf seine Knie und betete und dankte vor dem Herrn, seinem Gott. Jesus sah die Andacht Nathaniels unter dem Feigenbaum Wir zogen uns aus der Menge und aus der Gegenwart der Jünger zurück und zogen uns in die Berge oder in die Wüste zurück, um zu beten. Manchmal verbrachte er die ganze Nacht im Gebet Locken, nass vom Tau der Nacht.

Geheimes Gebet ist ein Beweis der Aufrichtigkeit. Der öffentliche Gottesdienst kann aus verschiedenen Motiven besucht werden, aus guten oder schlechten Gründen. Aber private Andacht, geheimes Gebet – was kann es veranlassen außer dem reinen und erhabenen Motiv, dem vom Himmel inspirierten und strebenden Verlangen, dem Durst nach Gerechtigkeit, der Liebe Gottes! „Der Heuchler kann in der Öffentlichkeit beten, und er kann in seiner Familie beten. Hier sehen ihn andere Seine Liebe und die Dinge, die noch übrig sind, mögen bereit sein zu sterben. Aber die Tatsache, dass er immer noch an geheimen Orten Gott nachspürt, wenn er ihn glücklich findet, ist erstens ein Beweis für seine eigene Aufrichtigkeit; zweitens, dass der Geist der göttlichen Gnade bei ihm ist und ihn zur Quelle des Lebens zieht.

Die Nähe beseitigt alle äußeren Hemmnisse der Hingabe. Die Gefühle des öffentlichen Dienstes entsprechen der allgemeinen Sympathie; und dieses Maß an Emotionen wird nicht überschritten, außer in Fällen überwältigender Macht und überfließender Gefühle, wenn die ungestüme Flut alle Hemmungen durchbricht. Aber es gibt keine Hemmungen, was immer im Schrank ist. Dort muss kein Gefühl unterdrückt werden Vielleicht nachgeben mit deinen geheimen Sorgen „Er ist dein Vater – dein Vater im Himmel.“ Wirf deine Sorge auf ihn, denn er kümmert sich um dich.“ Und das ist das Versprechen Jesu: „Der, der über mich kommt.“

Machine Translated by Google

„Ein Vater liebt sein krankes und trauriges Kind am meisten. So hat Jesus eine besondere Liebe und Mitgefühl für den, der keinen Helfer hat.“

Die Verschlossenheit ist günstig für die Hingabe. Sie beseitigt nicht nur Hindernisse, sondern liefert auch Hilfe. Sie schließt das Sichtbare aus. Wir verlassen die staubige und überfüllte Durchgangsstraße der Welt und wenden uns ab, um im süßen Schatten des Baumes des Lebens zu verweilen – um von dem Frühling zu trinken, der aus dem Felsen sprudelt, um mit Gott zu kommunizieren und an den Himmel zu denken. Die Welt ist nicht da, der Stolz ist nicht da, die Leidenschaft ist nicht da. Die Ewigkeit ist da, Gott ist da, Jesus ist da, der Heilige Geist dort, Engel sind da. Wir fühlten uns wie Jakob, als er sich auf den felsigen Hügel zum Schlafen legte und inmitten schwebender Engel erwachte. und dies ist das Tor des Himmels.

Das geheime Gebet bereitet alle öffentlichen Dienste vor. Der Christ kommt aus seiner Nähe hervor, gestärkt mit Gnade, erfüllt vom Geist, seine Gnade leuchtet wie das Antlitz Moses, als er vom Berg der Kommunion herabstieg; aktiv zur Arbeit, geduldig zu leiden, bereit, seiner Generation zu dienen, und bereit, seinen Lauf mit Freude zu beenden.

„Der Vater, der das Geheimnis sieht, wird dich offen belohnen.“ Sein Segen wird auf dir offenbar sein. Er wird sich in deiner Erfahrung und in den täglichen Lebensumständen zeigen – die Welt, das Fleisch und der Teufel. Du sollst laufen und nicht müde werden, gehen und nicht ohnmächtig werden und mit Flügeln wie ein *Adler aufsteigen. – Auserwählt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R489:Seite2]**

## DIE HANDSCHRIFT AN DER WAND.

Der *Catholic Mirror* bemerkt bissig: „Als
der Protestantismus begann, sollte er eine neue Religion in der Weltreligion schaffen.“ Spektakel! - Es begannen Proteste gegen den Protestantismus. Zuerst schwach und verloren im lauten Gebrüll der blinden Riesen, die Dinge in Stücke schleuderten, wurden sie nach und nach lauter, während die Triumphschreie schwächer wurden. Die Zeit verging, bringt seine stillen Rache.

„Rom“ hatte seinen Boden in Europa längst wiedererlangt und sein spirituelles Reich auf andere Teile der Welt ausgeweitet. Und in der Zwischenzeit spaltete sich der Protestantismus in eine unendliche Vielfalt von Sekten, von denen jede mächtig war in Bezug auf Reichtum und Rücksicht auf ihre Mitglieder, aber machtlos wegen des Mangels an Zusammenhalt.

„So steht die Angelegenheit jetzt. Entschieden, etwas ist die Angelegenheit. Unser schönes Anliegen *verfällt.* Und tatsächlich, Es bedarf keiner großen Sicht, um sich über das Problem der Krankheit zu äußern, da sogar James Anthony Froude, sein besonderer Verfechter in der Vergangenheit, schreibt: „Der Protestantismus ist tot.“

==========

Machine Translated by Google



**THEVERSUCHTUNDVERSUCHT.**

Versucht und versucht, Oh! die schreckliche Flut
Vielleicht tobend und tief, vielleicht zornig und weit; Doch sein Zorn ist
vergeblich, denn der Herr wird bestehen bleiben, und für immer und ewig wird Jehova herrschen.
Versucht und versucht, doch der Herr an deiner Seite wird dich führen und behüten, die du versucht und versucht hast.

Versucht und versucht, da ist er an deiner Seite, und niemals werden seine Kinder vergeblich vertrauen; Er wird retten und verteidigen, denn er liebt bis ans Ende, liebenswerter Meister und herrlicher Freund.
Versucht und versucht, wie auch immer es sein mag, in seinem geheimen Pavillon werden sich seine Kinder verstecken: „Unter dem Schattenflügel des Königs der Ewigkeit mögen seine Kinder vertrauen und seine Kinder singen.“

Versucht und versucht, doch der Herr wird bleiben, dein treuer Erlöser und Hüter und Führer, dein Schild und dein Schwert, dein überragender Lohn, dann genug für den Diener,
den der Herr ist.

Der Erlöser, der gestorben ist, hat dich in Versuchung geführt und versucht, zu leiden und an seiner Seite zu herrschen. Wenn du sein Kreuz tragen wirst, sollst du seine Krone tragen,

Und für immer und ewig soll seine Herrlichkeit geteilt werden.
**--Ausgewählt.**
==========

Machine Translated by Google

**[R490:Seite3]**

**Der Erzengel.**

Dieser Begriff bezeichnet *den Hauptboten und* kommt zweimal vor, ***Jude9; 1These. 4:16.*** Es wird nie im Plural verwendet und scheint insgesamt zu lehren, dass es nur den *einen* Hauptboten Jehovas gibt.

Während uns nicht direkt gesagt wird, wer Jehovas Hauptbote ist, außer dass sein Name Michael hieß, drängt sich doch der Gedanke auf: Kann es sein, dass der, der Michael genannt wurde – Jehovas Hauptbote – kein anderer als unser Herr in seinem vormenschlichen Zustand war? ***(Phil. 2:6,7*** – Diaglott), und den Jehova infolgedessen hoch erhöhte und ihm „einen Namen über alle Namen gab, sodass im Namen *Jesu* jedes Knie sich beugen und jede Zunge die Herrlichkeit Gottes, des Vaters, bekennen sollte“? ***(Phil. 2:10,11.)***

Wir erinnern uns daran , *dass Jesus „der Bote* des Bundes“ ***genannt wurde (Mal. 3:1),*** und aus dem, was wir über seine vormenschliche Herrlichkeit erfahren haben (siehe Dezember-Ausgabe „Betrachte ihn“), schließen wir, dass er *der „Hauptbote“ gewesen sein muss.* Sicherlich können wir gut argumentieren, dass Jehovas Erstgeborener, der Anfang der Schöpfung Gottes, das Oberhaupt sein würde. Und der Gedanke drängt sich auf, wenn wir uns daran erinnern, dass er *der „Einziggezeugte* des Vaters“ war – das einzige Wesen, das Jehova *direkt* erschaffen hat, und in diesem Sinne das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende von Jehovas Schöpfung, der „vor allem war und durch den [als Jehova“ sagent]Alle Dinge bestehen“ ***(Kol. 1:16,17)*** „Ohne ihn wurde nichts gemacht, was gemacht wurde“ ***(Johannes 1,3) .***

Sicherlich wäre „Chefbote“ ein passender Titel für dieses Wesen. Und wir Fragen Sie: Wenn er nicht *der Hauptbote* war , wer ist dann der Vorgesetzte?

Im obigen Zitat ***(Philipper 2,6) scheint*** Paulus eine nicht direkt dargelegte Schlussfolgerung zu suggerieren, nämlich dass er den Kurs des präexistenten Jesus mit dem des Satans, des rebellischen Engels, des Häuptlings der „Boten, die ihren ersten Stand nicht behielten“, vergleicht. In ***Jesaja 14, 12-15*** scheinen wir *einen Bericht darüber zu haben ,* wie Satan über die Verdrängung der Ehre und Macht Jehovas nachdachte und sagte in seinem Herzen: „Ich werde in den Himmel aufsteigen.“ Ich werde meinen Thron über die Sterne Gottes erheben ... Ich werde über die Höhen der Wolken aufsteigen; ich werde wie der Allerhöchste sein.

In seinem vormenschlichen Zustand muss Jesus als Erstgeborener und oberster Bote einen höheren Rang als Satan gehabt haben, dessen Rebellion sich sowohl gegen seine Autorität als auch gegen die Autorität Jehovas gerichtet haben muss. Somit zeigt die Sprache des Paulus schlussfolgernd, dass genau die Erhöhung, die Satan durch Stolz und Rebellion anstrebte und nicht erreichen konnte, im Wesentlichen durch den obersten Boten erreicht wurde, der sich selbst erniedrigte und nun ex geworden ist zur göttlichen Natur erhoben.

Machine Translated by Google

Ein Ausdruck in der Heiligen Schrift scheint auf den ersten Blick im Widerspruch zu diesem Gedanken zu stehen, dass Jesus und der Erzengel identisch sind . Es ist ***Hebräer 1,13:*** „Welcher der Engel aber sagte: Setze dich auf meine rechte Hand, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße *lege ?* steht dieser Sicht nicht nur nicht entgegen , sondern unterstützt sie.

Die Untersuchung der verschiedenen Zusammenhänge, in denen das Wort vorkommt, sollte uns etwas lehren. Wir stellen fest, dass Judas es ***(Vers 9)*** mit tiefem Respekt verwendet, als jemanden, der die höchste Kontrolle hat. In ***Daniel 10:13-21; 12:1,*** Michael wird erneut mit großem Respekt erwähnt und als der *Vorgesetzte* von Gabriel, der selbst einer der am meisten geehrten Engel war ***(Lukas 1:19).*** Darüber hinaus ist es bedeutsam, dass in der Ankündigung der Empfängnis Jesu Gabriel gesandt wurde ***(Lukas 1,26),*** eine Tatsache, die kaum anders als heute erklärt werden kann, indem man annimmt, dass es sich um den Hauptboten handelte, dessen Existenz von einer Form Gottes (einem spirituellen Wesen) auf das Kind von Bethlehem übertragen wurde, um ein Mensch zu werden Nehmen Sie *an* diesem markantesten und bemerkenswertesten Anlass teil.

In ***Dan. 12:1 betrifft*** die Prophezeiung den Tag des Herrn und seine Ereignisse – die Zeit, in der wir leben – die Zeit der Auferstehung usw., und anstatt zu sagen: „Dann wird der Messias sein Königreich aufrichten usw.“, heißt es: „Zu dieser Zeit wird Michael aufstehen [beginnen, *seine Macht* und Herrschaft auszuüben] – der *GROSSE* PRINZ usw.“ Michael – der Hauptbote Jehovas – ist kein anderer als der Herr der Herrlichkeit, dessen Gegenwart wir jetzt verkünden.

Aber der Schlüssel zum Ganzen scheint in unseren Händen zu liegen, wenn wir das erfahren Der Name Michael bedeutet: *„Wer wie Gott“* oder *„Wer ist wie Gott.“*

*Wer ist wie Gott* außer dem, den Gott hoch erhaben und mit einem Namen versehen hat, der über alle Namen geht? Wer ist Teilhaber der göttlichen Natur und „des Ausdrucksbildes der Person des Vaters“, von dem geschrieben steht, dass „alle Menschen den Sohn ehren sollen, so wie sie den Vater ehren“, auch – „und alle Engel Gottes ihn anbeten sollen“? Mit der Bedeutung des Wortes Michael in diesem letzten Text, wie bedeutsam lautet es: Zu dieser Zeit wird *derjenige, der wie Gott ist ,* aufstehen und an die Macht kommen, der *große Fürst.* Ja, er wird seine große Macht und Herrschaft an sich nehmen. (Vgl. ***Dan. 12:1,2; Offb. 11:17,18.)***

Die Erwähnung des Erzengels durch Paulus steht im Widerspruch dazu: „Der Herr selbst wird mit der Stimme des *Hauptboten* und der Posaune Gottes vom Himmel herabsteigen, und die Toten in Christus werden auferstehen“ usw.

Ja, Geliebte, wir glauben, dass der große Hauptbote gegenwärtig ist und sogar jetzt aufsteht, um die Kontrolle zu übernehmen und sein Königreich zu organisieren; daher

Machine Translated by Google

Die Unruhe unter den Königreichen der Erde, die ihrem Fall entgegen wanken – die Stimme (des Befehls) des Hauptboten ist jetzt deutlich von denen zu hören, die ein Ohr haben, daher die Auflösung der gegenwärtigen Systeme.“ Er erklang mit seiner Stimme, die Erde schmolz“ – symbolisch. ***(Ps 46,6).***

==========

Machine Translated by Google

**[R490:Seite3]**

## THESEVENCHURCHES.

---

Wir haben vor einigen Monaten mit einer Reihe von Artikeln zu den sieben Botschaften begonnen die Kirchen, von ***Rev. 1*** bis 3.

Abwesenheit von zu Hause und andere Gründe haben ihre Fortführung verhindert. Wir haben die ersten vier bereits untersucht, es wird jedoch empfohlen, diese teilweise zu überprüfen, bevor wir fortfahren.

Wir halten das Buch der Offenbarung für ein Buch *der Symbole.* Uns wurde erzählt, dass unser Herr „durch seinen Engel seinem Diener Johannes gesandt und bekundet“ habe.

***(Offenbarung 1:1).***

Wir wissen, dass das Buch voller Symbole und Zeichen ist, und sind damit zufrieden
Dies ist die Regel, und das wörtliche Wort ist – wenn unvermeidbar – die Ausnahme.

Um im Einklang mit dem Rest des Buches zu stehen, müssen „diese Kirchen in Asien“ symbolisch sein: Und da das Buch hauptsächlich „im Voraus geschriebene Geschichte“ ist, müssen sie auch aufeinanderfolgende Etappen in der Geschichte der christlichen Kirche symbolisieren, die den Zeitraum zwischen dem ersten und dem zweiten Advent Christi abdecken. Die Erfüllung beweist unserer Meinung nach die Richtigkeit dieser Position.

Im ***ersten Kapitel*** haben wir eine Beschreibung von „einem wie dem Menschensohn“ **[R491:Seite 3]** wird in einer Vision von Johannes gesehen. Einige oder mehrere Merkmale dieser Beschreibung sind für jede dieser aufeinanderfolgenden Phasen der Kirche besonders geeignet; und in jedem Fall wird derjenige, der die Botschaft sendet, so beschrieben.

Auch die Namen der Kirchen sind charakteristisch, wie wir noch sehen werden
Kommt und schaut sie euch an.

Auch der letzte Teil jeder Botschaft bzw. das Versprechen an die „Überwinder“ ist auf besondere Weise an die verschiedenen Zeiträume angepasst.

Um eine Art Vogelperspektive auf die Anordnung zu geben, würden wir ihre chronologische Position beachten. *Ephesus* deckt den Zeitraum während des Lebens der Apostel ab; *Smyrna* während der Zeit der heidnischen Verfolgung, die bis etwa 323 n. Chr. reichte, als Konstantin alleiniger Kaiser von Rom wurde und sich für das Christentum erklärte. *Pergamon* erlebt die Übergangszeit, in der die päpstliche Kirche ihren Anfang nahm. *Thyatira* war der Zeitraum, in dem die wahre Kirche in der Wildnis war, und die Mutter der Huren war eine Königin, die mit den Königen der Erde zusammenlebte. *Sardes* liegt kurz vor der Reformation.

*Philadelphia,* von der Reformation bis in die Neuzeit; und *Laodicea,* die heutige nominelle Kirche.

*Ephesus* bedeutet *erstens:wünschenswert.* In dieser Zeit hielt unser Herr „diese sieben Sterne in seiner rechten Hand“ usw. (vgl . ***Kap. 1:20).*** Die Boten der Kirchen (Paulus, Petrus, Johannes usw.) wurden in dieser Zeit so kraftvoll geführt und

Machine Translated by Google

im Griff des Herrn Jesus gehalten, dass wir ihre Lehren so annehmen, wie wir die seinen annehmen, im Glauben, dass ihre Worte wirklich seine waren. Diese Kirche lobte für ihre treue, geduldige *Arbeit und* ihr Unterscheidungsvermögen gegenüber Wahrheit und Lehrern ***(Apostelgeschichte 20:28-30, 1 Kor 11:19).*** Es war ein Charakteristikum dieser Zeit, dass „sie ihm für immer folgten“; sie nahmen die Zerstörung ihrer Besitztümer freudig hin; sie verkauften, was sie hatten, und gaben denen, die sie brauchten. Obwohl sie oft des Brotes *dieses* Lebens beraubt waren, hatten sie nicht nur das lebendige Brot, sondern auch die Verheißung *„des Baumes des Lebens, der mitten im Paradies Gottes steht“.*

*Smyrna* bedeutet bitter, *[ Myrrhe* und *Mara* ***(Ex. 15:23)*** sind verwandte Wörter.] Es war die Zeit der bittersten Verfolgung unter den römischen Kaisern von Nero *bis Diokletian .*

Diejenigen, die die Geschichte dieser Zeit gelesen haben, können die Tiefe der Worte verstehen, „dass sie versuchen können.“ Einige der erhabensten Bilder christlichen Ausharrens, die die Welt je gesehen hat, wurden während der Smyrna-Zeit aufgeführt.

Der Ruf galt der Treue *„bis zum Tode“;* Das Versprechen war „eine Krone *des Lebens“.* Auch *„wer überwindet, dem soll der* zweite *Tod nicht schaden.“ Pergamon* bedeutet *eine irdische Erhebung.* Der Sprecher ist derjenige, der *„das scharfe zweischneidige* [griechische, zweimündige] *Schwert“* hat – das Wort Gottes. Während dieser Zeit, als die Namenskirche immer beliebter wurde, wurden die wahren Christen durch die Einführung und Entwicklung heidnischer und päpstlicher Ideen auf die Probe gestellt Während sie sich nominell zum Christentum bekannten, brachten sie viele ihrer Ideen mit sich, die schließlich in den wahren Stamm eingepfropft wurden. So wurde die Kirche in Irrtum, böse Praktiken und von Gott abgewandt. Darauf wird in der Bezugnahme auf Bileam und Balak hingewiesen. Balakt versuchte Israel mit Sünde und brachte so zustande, was er aus eigener Kraft nicht erreichen konnte ***(4. Mose 31,16).*** So lehrten diese Priester die Kirche, sich der geistlichen Unzucht hinzugeben, und brachten so die vernichtende Plage des Zorns Gottes über sie.

Die Lehre der Nikolaiten scheint die Theorie der Herrschaft oder des Oberhauptes in der Kirche zu sein. Nikolaus *bedeutet „Herr“.* ThestrifeastowHoshouldbe größte existedamongmanyofthepatriarchs (Väter) der theprominierenden Kirchen. Wodroppedout, ButtheStrifecontinuedSeveralhundert

Machine Translated by Google

Jahre zwischen Konstantinopel und Rom und wurde nur durch eine Teilung der Kirche geregelt: die östliche oder griechische Kirche, die den Patriarchen von Konstantinopel als Oberhaupt annahm, und die westliche oder päpstliche Kirche, die den Bischof oder *Papst (Vater)* von Rom anerkennte.

Viele der Wahren in den Kirchen verurteilten diesen Versuch, dem direkten Befehl Jesu „Ruf niemanden Vater“ zu missachten ***(Matthäus 23,9)*** und erlitten natürlich die versprochene Verfolgung (2. ***Tim. 1,12).*** Diese Klasse in Pergamon lobt unser Herr unter dem Symbol „Anti-pasmein treuer Märtyrer“. Im Griechischen bedeutet „ anti “ „ gegen“ und *„Papas“, Vater;* In der üblichen Wortbildung würde Antipas also einen Antipapisten bedeuten, jemanden, der gegen den Papst oder den Vater protestiert.

In diesem Zeitalter empfingen auch diejenigen, die beliebt sein wollten, die Bezüge der Kirche, aber das Versprechen an die Überwinder ist Freude und Ehre, die ewig sein wird.

*Thyatira* scheint „Der süße Duft eines Opfers“ zu bedeuten. Es war die Zeit der päpstlichen Verfolgung. Der Antichrist hatte sich im Tempel Gottes niedergelassen und sich durch seine Diener als „Unser Herr, Gott, der Papst“ verkündet , während die Hure, in ihrer Unanständigkeit schwelgend, auf dem Thron ihrer königlichen Geliebten saß.

Die Botschaft kommt von jemandem , *der „Augen wie eine Feuerflamme“* hat, um über seine Treuen zu wachen, während sie durch die dunklen Täler wanderten oder sich in den dunkleren Höhlen der Erde versteckten; und *„Füße aus hartem Messing“ ,* um an ihrer Seite zu gehen, wenn sie die schroffen Berge erklimmen, oder mit schmerzenden und müden Füßen auf der Suche nach einem Ort umherwandern, um die Samen der Wahrheit zu säen. Es wird eine Anspielung auf einen treuen alten Propheten gemacht, der um sein Leben fliehen musste in die Wüste von der götzendienerischen Frau des Falken. Das Bild stammt aus der Geschichte von Elia, Isebe und Ahab. Isebel war die Beschützerin der Baalspriester „nicht aus Brot und Wasser, sondern aus dem Hören der Worte des Herrn“ ***(Amos 8,11).*** *„Und Ich gab ihr* Raum *[Chronos, Zeit], um zu bereuen ... Und sie bereute nicht. Siehe, ich werde sie in den Schlaf [Schlaf, Benommenheit] werfen, und diejenigen, die mit ihr Ehebruch begehen, in* die *große Drangsal.“* Eine symbolische „Zeit“ ist 360 Jahre, wie die dreieinhalb oben. Ihre Zeit der Buße ist natürlich, seit das Licht der Reformation auf sie dämmerte. Am 31. Oktober 1517 schlug Luther seine fünfundneunzig Vorschläge an die Kirchentür in Wittemberg Das Licht, das sich ausbreiten soll, bringt uns in 360 Jahren zum Frühjahr 1878;

Machine Translated by Google

*Parallelen* dazu wurde die Ankündigung gemacht: „Euer Haus wird euch verlassen“; und der Fall Babylons sollte beginnen. Die „Welt“, die sie unterstützte, betrat ebenfalls bereits die „Zeit der Not“. *„Und ich werde ihre Kinder* [Töchter] *mit dem Tod töten.“* Der geistliche Tod ist das, was die Kirchen heute erwartet. Der Arzt hat sie aufgegeben, und der geistliche Brand verrichtet gewiss sein Werk.

[Siehe Artikel SevenLastPlagues, von Hrsg., 1stPlague, in dieser Ausgabe].

Das Charakteristische an dieser Zeit von Thyatira **[R491: Seite 4]** war die Eigenheit der falschen Kirche, daher lautet die Verheißung an *den Überwinder: „Ihm werde ich Macht über die Nationen geben, und er wird sie mit eisernem Stab regieren; wie die Gefäße eines Göttervaters werden sie in Schauern zerbrochen werden, so wie ich es von meinem Vater empfangen habe.“*

Die falsche Kirche behauptete Unfehlbarkeit, dass sie allein die Heilige Schrift auslegen könne; aber den Gläubigen versprach sie nicht nur Licht vor dem Tag, sondern denselben Beweis für die Zeit der Nacht und der Morgendämmerung: „Ich *werde ihm den Morgenstern geben.“* WIM

==========

Machine Translated by Google

**[R491:Seite4]**

## THESEVENCHURCHES.

---

### SARDIS, *OFFENBARUNG 3:1-6 .*

*„An den Boten der Gemeinde in Sardes schreiben.“* Sardisissa meinte – das, was *bleibt;* als wären sie vielleicht ein sinnloser Überrest oder etwas, aus dem das Leben oder die Tugend verschwunden war. *„Ich kenne deine Taten, dass du demjenigen einen Namen geben musst, den du lebst, und dass du tot bist.“* Sie hatten den Anschein, als wären sie das, was sie nicht waren, und hatten die Form der Frömmigkeit ohne Macht. Heuchlerisch vielleicht, ohne es zu wissen. Eine Art Karneol, *ein sardischer Stein,* wird in der Nähe von *Sardes* gefunden , von dem er seinen Namen erhielt. Es handelt sich um eine Blutfarbe, die manchmal mit einer dünnen weißen Schicht bedeckt ist. Daher mag es wie Reinheit aussehen, aber eine genaue Untersuchung wird das tiefe Raubtier oder die Fleischfarbe unter der Oberfläche offenbaren . Zur äußeren Erscheinung und durch Berufe spirituell, aber im Herzen tierisch, fleischlich, fleischlich. Sardes war die Überreste der wahren Kirche, die in die Wildnis vertrieben worden war; aber als die Verfolgung nachzulassen begann, herzeal ließ auch Verfolgung hat immer das Leben und die Kraft der Kirche entwickelt: Leichtigkeit bringt Mattigkeit. Thyatira wurde besonders *für ihre Werke* ***gelobt (Offb. 2:19).*** Sardes für das **[R492:Seite4]** Gegenteil – „Ich *habe keine deiner Werke gefunden, die vor meinem Gott erfüllt wären“* (REV.VER.)

Ihre Liebe und ihr Verständnis der Heiligen Schrift hatten offensichtlich abgenommen. Sie wurden gewarnt : *„Denke daran, wie du empfangen und gehört hast, und halte fest und bereue.“* Gottes Wort ist spirituelle Nahrung. Wer sich fortwährend daran labt, wird kräftig, gesund und kraftvoll werden. Wer es vernachlässigt, dieses lebendige Brot zu essen oder es nicht zu *verdauen ,* muss schwach und kränklich sein und im besten Fall nur ein spiritueller Zwerg bleiben, machtlos, „die Zeichen der Zeit“ zu erkennen, unwissend darüber, was der Herr tut oder was seine Pläne sind.

Viele mit den sardischen Merkmalen leben noch heute; dazu gibt es eine fatale Warnung in der Erklärung: *„Wenn du vielleicht nicht zuschauen kannst,* werde ich *als* Dieb gekommen sein, *und* auf keinen Fall *darfst du erfahren,* zu *welcher Stunde* über dich *gekommen sein wird.“* (Rotherhams Trans.)

Sie erwarten nicht, dass er *heimlich und lautlos* „als Dieb“ kommt . Siebenmal wird sein Kommen beschrieben. Nur denen, die zuschauen, ist bekannt , wie der Dieb *vorgegangen ist .* Diejenigen, die *im Bett liegen ,* wissen nichts über seinen Aufenthaltsort, bis er das Haus betreten hat wird für einige Zeit (Jahre) nach seiner Ankunft anwesend sein – unsichtbar und unbekannt (außer den Beobachtern), und wird

Machine Translated by Google

Sie werden erst von den Schläfern erkannt, wenn der Lärm allmählich zunimmt, und sie begreifen langsam, was es ist. Der Grund, warum viele seine *Anwesenheit* jetzt nicht begreifen können, ist, dass sie erstens nach einem *fleischlichen* Christus suchen, sichtbar für das fleischliche Auge, und mit einer imposanten Demonstration, die sie nicht verkennen können; zweitens gehen sie davon aus, dass es vom Augenblick seines Kommens an Aufruhr in der Natur und unter den Menschen geben wird. Daher sind sie unfähig, ihn zu verstehen „thesignsofthetimes." Da sie die Tatsache nicht erkennen, dass spirituelle Körper nicht (ohne ein Wunder) von menschlichen Augen gesehen werden können, können sie SEINE PRÄSENZ nicht verstehen, während alle Dinge so bleiben, wie sie seit Beginn der Schöpfung waren. *„Aber du hast in Sardes ein paar Namen, die ihre Kleider nicht befleckt haben; und sie werden* in Weiß mit mir wandeln, *denn sie sind es wert."* Hier ist eine kleine Herde, die durch und durch rein ist; diese ist berechtigt, eine Decke aus makellosem Weiß zu tragen: Sie sind, was sie zu sein scheinen. *„Wer überwindet,* wird also *in weiße Gewänder gehüllt sein; und ich werde diesen Namen auf keinen Fall aus dem Buch des Lebens auslöschen, und ich werde seinen Namen bekennen vor meinem Vater und vor seinen Engeln."* Die Tatsache, dass wir einmal gereinigt wurden und unseren Namen im Buch des Lebens eingetragen haben, ist keine Garantie dafür, dass wir diese Position immer behalten werden. Wir können in den Bann gezogen werden, dass sich unser Herr für uns schämen wird, und unsere Namen aus der Aufzeichnung streichen.

Als der Herr sein Werk wiederbeleben und „den dunklen Zeiten" ein Ende bringen wollte, indem er immer mehr Licht und Wissen in spirituellen Dingen gab, gab er es Sardes nicht. Sie war „tot".

Es war einfacher, aus frischem und kräftigem Samen einen neuen Baum zu beginnen, selbst auf einem „römischen Misthaufen", wie er ihn nannte, als dass ein verfallener und lebloser Baumstumpf sprießen würde BeratungBabylon.WIM

==========

Machine Translated by Google

**[R492:Seite4]**

**ZWEIEIGNSKONTRASTIERT.**

Für einige mag es hilfreich sein, die biblischen Lehren in Bezug auf die kommende Herrschaft Christi und die gegenwärtige Herrschaft Satans – des Fürsten dieser Welt – zu verstehen und die folgenden Punkte gegenüberzustellen.

Gott setzte den Menschen in die Herrschaft über die Erde ein; Satan verführte ihn und machte ihn zu seinem willigen Sklaven und wurde so zum Herrscher über die Erde – „der Fürst dieser Welt“ ***(Johannes 12:31).*** Seine Macht und seine Herrschaft enden mit der Zeit, und obwohl sie noch lange andauern, versucht er, sich dem Willen und Gesetz Gottes auf der Erde zu widersetzen, doch unter der Führung unseres allweisen Gottes wird selbst die Herrschaft des Bösen zu einem ultimativen Segen.

**Satans Herrschaft.**

EFFECTSONSINNERS.

„Und nun nennen wir die Stolzen glücklich – ja, diejenigen, die Böses tun, werden aufgerichtet; ja, diejenigen, die Gott versuchen, werden sogar befreit.“ ***(Mal.3:15.)***

„Und das Gericht wendet sich ab, und das Recht steht in der Ferne, denn
Die Wahrheit ist auf der Straße gefallen, und die Gerechtigkeit kann nicht eintreten.“ ***(Jesaja 59:12.)***

„Ich habe gesehen, wie der Bösewicht große Macht hatte und sich wie ein grüner Lorbeerbaum ausbreitete.“ ***(Psalm 37:35.)***

„Aber wie gesagt, meine Füße waren fast weg, meine Schritte waren fast verrutscht:
Denn ich war neidisch auf die Toren, als ich den Wohlstand der Bösen sah.

„Sie sind nicht beunruhigt wie andere Menschen; sie werden auch nicht geplagt wie andere.“
Männer. Ihre Augen stechen vor Fett hervor; sie haben mehr, als sich das Herz wünschen kann.

„Siehe, das sind die Gottlosen, denen es auf der Welt gut geht; sie nehmen zu
Reichtum.“ ***(Psalm 73:2,3,5,7,12.)***

EFFECTSONSAINTS.

„Die Menschen werden um meinetwillen alles Schlechte gegen euch sagen. Freuet euch und seid überaus froh, denn eure Belohnung im Himmel ist groß; denn sie haben die Propheten verfolgt, die vor euch waren.“ ***(Matthäus 5:11,12.)***

„Wer vom Bösen weicht, macht sich selbst zur Beute.“ ***(Jes.59:15.)***

„Ja, und alle, die in Christus Jesus göttlich leben werden, werden Verfolgung erleiden.“ ***(2. Tim. 3:12.)***

„Der Schüler steht nicht über seinem Meister.“ ***(Matthäus 10:24.)***

„In der Welt wird es Trübsal geben.“ ***(Joh. 16:33.)***

„Wenn die Welt dich hasst, dann weißt du, dass sie mich gehasst hat, bevor sie dich gehasst hat ...
Wenn sie mich verfolgt haben, werden sie dich verfolgen.“ ***(Johannes 15:18-20.)***

„Wenn wir mit ihm leiden, können wir auch gemeinsam verherrlicht werden.“ ***(Römer 8:17.)***

„Wir füllen das auf, was hinter den Leiden Christi liegt.“ ***(Spalte 1:24.)***

„Wenn wir in diesem Leben nur die Hoffnung auf Christus haben, dann tragen wir die meisten Sünder

Machine Translated by Google

elend.“ (1 ***Kor. 15:19.)***

Würden doch alle Kinder Gottes die Lehre Seines Wortes wertschätzen in Bezug auf das, was Zeichen seiner Freundschaft und Gunst darstellt – in diesem gegenwärtigen Zeitalter? Dann könnten sie erkennen, dass irdischer Wohlstand und Reichtum *keine* Zeichen göttlicher Anerkennung und Gunst sind – dass er die, die der Herr liebt, oft züchtigt, und dass der Reichtum der Heiligen in diesem Zeitalter aus der *Fülle der Gnade* und *der Erkenntnis* Gottes besteht.

Aber jetzt vergleiche diese Behandlung der Gerechten mit ihrer Gunst und Erhöhung unter der kommenden Herrschaft des Fürsten des Friedens, der Kriege führen wird, um bis an die Enden der Erde zu enden. ***(Psalm 46:9.)***

**THEREIGNOFCHRIST.**

WIRKUNGVILDOERS.

„In jenen Tagen werden sie nichts *mehr sagen:* Die Väter haben unsere Traube gegessen, und die Zähne der Kinder sind scharf. [Die Sünde und der Fluch Adams werden durch den Erlöser aufgehoben, die Menschen werden von dieser Verurteilung befreit.] Aber jeder [der stirbt – der zweite Tod] wird *für seine eigene* Ungerechtigkeit sterben: Jeder, der die saure Traube isst, seine Zähne sollen scharfkantig sein.“ ***(Jer.31:29,30; Hes. 18:2-9.)***

„Die Übeltäter ... werden bald abgeholzt werden wie das Gras und verdorren wie das grüne Kraut; ... denn die Übeltäter [diejenigen, die beharrlich gegen die hohen und hilfreichen Einflüsse des Tausendjährigen Jubiläums sündigen] sollen ausgerottet werden.“ ***(Psalm 37:1,2,7,9.)***

„Denn noch eine kleine Weile, und die Bösen werden nicht sein.“ ***(Psalm 37:10.)***

EFFECTONRIGHTDOERS.

„Dann sollt ihr umkehren [umkehren – alles wird sich umkehren] und [ dann *werdet ihr]* unterscheiden zwischen den Gerechten und den Bösen, zwischen denen, die Gott dienen, und denen, die ihm nicht dienen.“ ***(Mal.3:18.)***

„Für euch, die ihr meinen Namen fürchtet, soll die Sonne der Gerechtigkeit mit Heilung aufgehen in seinen Schwingen.“ ***(Mal. 4:2.)***

„In seinen Tagen werden die Gerechten gedeihen.“

„Der Gerechte wird blühen wie die Palme; er wird wachsen wie die Ast auf dem Libanon.“ ***(Psalm 72:7; 92:12.)***

„Diejenigen, die auf den Herrn warten, werden die Erde erben.“ ***(Psalm 37:11.)***

„Die Sanftmütigen werden die Erde erben und sich daran erfreuen
Fülle des Friedens.“ ***(Psalm 37:11.)***

Amen. Dein Königreich kommt, dein Wille wird auf einer Erde wie im Himmel liegen. Die ganze Erde wird erfüllt sein mit deiner Herrlichkeit – und alle Nationen, die du geschaffen hast, werden kommen und dich anbeten – wenn das Königreich dem Herrn gehört und er der Herrscher unter den Nationen ist. ***(Matthäus 6:10; Psalm 72:19*** und ***22:27,28; Offenbarung 15:4.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R492:Seite4]**

**„Dummes Wissen.“**

„Wenn der Weise hier unterwiesen wird, erhält er Erkenntnis.“ – Spr. ***21:11.***

In diesem Zeitalter der fortschreitenden Forschung und Beweise werden Wahrheit und Unwahrheit, Licht und Dunkelheit Hand in Hand um die Vorherrschaft gekämpft; alte Theorien, alte Glaubensbekenntnisse und der Abfall des dunklen Zeitalters werden auf die Probe gestellt und für mangelhaft befunden Alle Dinge, haltet fest, was gut ist.“ „der Schild des Glaubens“, „mit der Wahrheit umgürtet, durch die wir nur „den guten Kampf des Glaubens kämpfen“ können, „bis wir zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen ... damit wir, indem wir wahrhaftig [ R493:Seite **4]** in der Liebe sind, in allem in ihm wachsen, der das Haupt ist, der Gesalbte“ ***(Eph. 4,13.15).*** Während die Narren – diejenigen, die töricht und böse handeln – die Wahrheit nicht lieben, sondern die Erkenntnis hassen, lieben die Weisen die Wahrheit und suchen eifrig nach ihr. Und keiner der Bösen wird verstehen, sondern die Weisen werden verstehen.

Um Gott zu erkennen, müssen wir Wissen über ihn erlangen, und Wissen ist gesicherter Glaube, Erleuchtung, Bekanntschaft mit oder Verständnis von Gott, seinen Plänen und Absichten, wie sie in Christus offenbart sind, denn es hat dem Vater gefallen, dass in ihm die ganze Fülle wohnen sollte, deshalb konnte er sagen: „Ich bin der Weg [zum Vater] und die Wahrheit [in Bezug auf ihn] und das Leben“ [von ihm], „das Licht der Menschen.“ ***Joh.1:4.*** „Niemand kam auf die Jagd nach dem Vater, außer durch mich; ich hatte gewusst, dass mein Auge auch meinen Vater gekannt hätte.“ ***Johannes 14:6,7.*** „Ihr, meine Freunde, habt getan, was auch immer ich euch befehle ... Ich habe euch Freunde genannt; denn alles, was ich von meinem Vater gehört habe, habe ich euch kundgetan.“ ***Johannes 15:14,15.*** Wenn er uns seine Pläne nicht kundtut, können wir nicht seine Freunde sein, „denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut.“ „Aber Gott hat sie uns durch seinen Geist offenbart, denn der Geist erforscht alle Dinge, ja die Tiefen Gottes.“ ***1Kor.2:10.*** Und „wenn jemand nicht den Geist Christi hat, so gehört er nicht zu ihm.“ „Und seine Schafe hören seine Stimme [gehorchen seinem Wort] und folgen ihm, denn sie kennen seine Stimme Erkenntnis Gottes] immer mehr bis zum vollkommenen Tag.“ Sie achten auf das sichere Wort der Prophezeiung, ein Licht darauf

Machine Translated by Google

Scheine an einem dunklen Ort bis zum Morgengrauen. ***2Petr.1:19.***

Christus ist groß geworden, der ihn angenommen hat, alles – „Weisheit und Gerechtigkeit und Heiligung und Erlösung.“ ***1Kor.1:30.*** Weisheit ist der rechte Gebrauch von Wissen, wie klein es auch sein mag, und die entschlossene Anstrengung, mehr zu finden, und die Aufrechterhaltung des lehrbaren Geistes, der auf Gottes Weise belehrt wird; denn „Wenn du nach Wissen schreist und deine Stimme erhebst, um zu verstehen, wenn das Haus das Silber sucht und nach ihrem verwelkten Schatz sucht, dann wirst du die Furcht des Herrn verstehen und das Wissen Gottes finden.“ ***Spr.2:3-5.*** Viele, die ihre Stimme erheben – um Erkenntnis beten – suchen nicht nach dem *„verborgenen Schatz“,* deshalb finden sie ihn nicht.

Um Gott zu kennen, müssen wir seinen Sohn kennen. Er ist das Wort, das Sprachrohr oder die Aussage des Vaters. ***Joh.17:3.*** Und wie Christus den Vater offenbart, offenbart ihn das geschriebene Wort, und wir, „wie ein Glas die Herrlichkeit des Herrn betrachtend, werden in dasselbe Bild verwandelt“ oder in die Ähnlichkeit seines *Charakters;* und wenn er aus dem Geist geboren wird – aus den Toten geboren – , *wird er seiner Person ähnlich sein,* denn „wir werden wie er sein“.

Aber „obwohl ich alle Geheimnisse und alles Wissen verstehe, ... und die Liebe nicht habe, bin ich nichts“ (1 ***Kor 13,2),*** „denn wer nicht liebt, *der kennt* Gott nicht, denn Gott liebt.“ ***1Johannes14:8.*** Wir können Gott nicht erkennen, ohne ihn und diejenigen, die ihm ähnlich sind, zu lieben, denn wir „werden von Gott gelehrt, einander zu lieben.“ „Wer sagt, er bleibe in ihm, der soll auch wandeln, wie er wandelte.“ (1. ***Johannes 2,4.6).*** Und wahrlich, er gefiel nicht sich selbst, sondern hatte Freude daran, den Willen des Vaters zu tun. Er wusste, dass es der Wille des Vaters war, der seiner Menschheit ein „Lösegeld für alle“ geben sollte. „Er war gehorsam bis zum Tod, dem Tod am Kreuz.“ ***Phil.2:8.***
Denn „ohne Blutvergießen und ohne Vergebung.“ „So wurde Christus einst geopfert, um die Sünden vieler zu tragen.“ ***(Hebräer 9:22-28).*** Und aufgrund dieses bereitwilligen Gehorsams gegenüber dem Willen des Vaters konnte er sagen: „Deshalb liebt mich mein Vater, weil ich mein Leben niedergelegt habe, damit ich es wieder annehmen konnte [in der Auferstehung nahm er es auf eine höhere, spirituelle Ebene]. ***(Johannes 10:17,18).***

Da wir Miterben und Teilhaber mit ihm sein wollen, Glieder des Leibes des Gesalbten, wenn wir mit ihm vereint werden (denn keine Jungfrau, ***2. Kor. 11,2,*** ist ein Glied des Leibes unseres verlobten Mannes, bis sie mit ihm in der Ehe vereint wird – dann werden beide ein Fleisch), sollten wir auch an seinen Leiden teilhaben und denselben bereitwilligen Gehorsam zeigen, den wir *getan haben ,* denn „er ist der Urheber. “ der ewigen Erlösung für alle, die ihm gehorchen“ – bleibt in seinem Wort – in seinen Lehren – in der Wahrheit.“ Und die Wahrheit wird euch „frei machen“ von den Täuschungen der Menschen, die es sind

Machine Translated by Google

verführen und verführt werden; und aus den Schlingen der Welt: „Zur Frucht des Geistes in allem: Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit“ ***(Eph. 5,9).*** Die Wahrheit ist der Spiegel, in dem wir Gott sehen – erkennen – verstehen und durch ihn geheiligt werden. „Heilige sie durch deine Wahrheit, dein Wort ist Wahrheit.“ **[R493: Seite 5]** ***(Johannes 17:17).*** Aber wenn wir einseitige Ansichten vertreten, schauen wir nicht das Bild des herrlichen Gottes, sondern lassen uns selbst „aus dem Weg“ gehen.

„Gott, unser Erlöser, wird dafür sorgen, dass alle Menschen vor dem Sündenfall Adams gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen.“ (1. ***Tim. 2,4).*** Nur durch die Annahme der ihnen bezeugten Wahrheit kann die Welt gerettet werden. Das Gewissen kann sie nicht retten, denn Paulus war „bei gutem Gewissen“ der Anführer der Sünder, und das können auch die Taten des Gesetzes nicht, denn „durch die Taten des Gesetzes soll kein Fleisch in seinen Augen gerechtfertigt werden“. Freue dich, möge die Menge der Inseln frohlocken ... Seine Blitze [Wahrheit] erleuchten die Welt ... die Himmel [himmlische Herrscher --die Heiligen] verkünden seine Gerechtigkeit, und das ganze Volk sieht seine Herrlichkeit“ ***(Ps 97,1-4).***

SOBLUNDEN.

==========

Machine Translated by Google

**[R493:Seite5]**

**„DIE ERNSTE VIER ERBUNG.“**

Das Erbe der Heiligen ist die Krönung aller Botschaften an die Kirchen seit dem Pfingsttag. Schon davor wurde es erwähnt.
In all seinen Lehren bezog sich Jesus nie darauf, aber es war eines von all dem, was er seinen Jüngern sagen musste, was sie nicht ertragen konnten, weil der Geist noch nicht gekommen war. ***(Johannes 16:12.)***

Den Lesern des *Turms* ist es hier nicht nötig, auf die Erhabenheit des Preises hinzuweisen, für den wir streben; er war unser zentrales Thema von Anfang an bis in die Gegenwart . *Der Turm* hat sich bemüht, ihn der Kirche immer wieder als Ziel ihrer Bestrebungen vor Augen zu halten und mit Präzision und Sorgfalt auf den „engen Weg“ hinzuweisen, der dorthin führt, und auf die gefährlichen Fallstricke des Gegners, um ihren Profi zu verhaften gress.

Einige mit ängstlicher Besorgnis fragen sich jetzt: Ist es möglich, einen Blick darauf zu werfen, die Hohe Berufung zu erlangen, da das annehmbare Jahr des Herrn im Herbst 1881 endete, da wir gelernt haben, dass seit dieser Zeit alle Weihen, obwohl sie für den Herrn annehmbar waren, keine annehmbaren Opfer oder Kandidaten für die Hohe Berufung – die Herrschaft mit Christus – sind? Nest, oder Pfand des Erbes, das der Heilige Geist ist? Wenn ja, dann musst du es empfangen haben, „nachdem du geglaubt hast“ ***(Eph.*** 1,13) – nachdem du gerechtfertigt warst und dich ganz Gott geweiht hast Es wurde oft erklärt, ob Sie sich an den Zeitpunkt Ihrer Weihe erinnern können oder nicht. Wenn Sie also den Ernst oder *das Versprechen haben,* können Sie zu gegebener Zeit auch das Erbe erhalten.

Paulus wendet sich an die Geweihten und sagt: „Nachdem ihr geglaubt hattet, wurdet ihr mit dem heiligen Geist der Verheißung versiegelt“ ***(Eph 1,13).*** Dem natürlichen Menschen wird gesagt, dass er die Dinge des Geistes Gottes nicht empfängt, denn sie sind für ihn eine Torheit, und er kann sie auch nicht erkennen, weil sie spirituell erkannt werden (1 ***Kor. 2:14).*** Wenn wir nun in der Lage sind, die Hohe Berufung so sehr zu schätzen, dass wir unsere Herzen mit dem intensiven Verlangen, sie zu erlangen, und mit der Neigung, alle Lasten des irdischen Schatzes fallen zu lassen und mit Geduld den engen, schwierigen Weg abzulegen, erfüllen, dann können wir sicher sein, dass dieses Verlangen seinen Impuls nicht vom natürlichen Menschen, sondern von der neuen Kreatur erhält, die vom Geist gezeugt wurde. Die alten Dinge – alte Ziele, alte Ambitionen und Verlangen s--du findest, dass sie verstorben sind, und du greifst nach den Dingen, die noch nie gesehen wurden und bisher unbekannt waren.

Euer Ehrgeiz besteht nun darin, mit Christus zu teilen, nicht nur an seiner Herrlichkeit, sondern auch an seinem Opfer und seiner Demütigung. Nun sagt Paulus, dass diejenigen, die auf diese Weise den Geist (die Absicht oder Bedeutung) der Verheißung empfangen haben, darin ein *Versprechen* für ihre Erfüllung haben. Durch den Geist, den wir empfangen haben und der es uns ermöglicht, die Größe der Verheißung zu begreifen, sagt er, sind sie *versiegelt* – abgegrenzt –

Machine Translated by Google

Gestempelte Söhne Gottes, angepasst an die spirituelle Ebene. Wenn wir andere finden, die die hohe Berufung nicht verstehen oder nicht richtig schätzen können, dann deshalb, weil sie natürliche Menschen sind, und wir sollten ihnen nicht vorwerfen, dass sie nicht für das laufen, was sie nicht sehen oder wertschätzen können. Und nur wenige können unsere Hoffnungen schätzen, wir müssen damit rechnen, ein eigenartiges Volk zu sein und von anderen missverstanden zu werden.

Im Lichte dieser Schriften kann jeder leicht erkennen, ob er mit dem Geist versiegelt ist oder nicht; und jedes Mal, wenn er über die Erhabenheit des Preises nachdenkt, sollte er Mut und Kraft aus dem Gedanken schöpfen, dass dies ein Versprechen oder Pfand seines Erbes ist. **[R494:Seite5]** Loben Sie Gott für diesen Anker unseres Glaubens!

Aber man fragt sich, ob man diese gesegnete Gewissheit erkennt: Ist es nun über alle Maßen geklärt, dass ich das Erbe erhalten werde? Nun, sehen wir mal, wie Bruder Paulus es betrachtet Er sagt: „Brüder, ich glaube nicht, dass ich es erreicht habe; aber eines tue ich, indem ich sogar die Dinge vergesse, die dahinter liegen, und mich nach den Dingen vor mir ausstrecke, und strebe entlang der Linie nach dem Preis der hohen Berufung Gottes durch Christus Jesus.“ " ***(Phil. 3:8-14*** – Diaglott.)

Zur Veranschaulichung: Jemand wird Erbe des Erbes seines Vaters und erhält von seinem Vater ein Pfandrecht oder einen Anspruch auf dieses Erbe, unterzeichnet und versiegelt. Doch er kann dieses Versprechen durch Nachlässigkeit oder einen unvorsichtigen Moment verlieren, weil er durch Rausch betäubt ist, kann er es wegtauschen, und niemand kommt in den Besitz des Erbes, dessen rechtmäßiger Erbe er einst war.

Auf die gleiche Weise ist es möglich, dass wir, obwohl wir erkennen, dass wir als Erbe unseres Vaters versiegelt, gestempelt und markiert sind, dennoch aus Mangel an Sorgfalt die Orientierung verlieren oder uns vom Geist der Welt berauschen lassen und unsere spirituellen Sinne betäubt werden, wir können es gegen eine unbedeutende Befriedigung der alten Natur eintauschen. vorgezeichnet – die Linie des Opfers, sogar bis zum Tod.

RW

==========

Machine Translated by Google

**[R494:Seite5]**

**ASINNER KONVERTIEREN.**

„Der den Sünder von der Verfehlung seiner Wege bekehrt, wird eine Seele vor dem Tod retten und eine Menge Sünden verbergen.“ – Jak. ***5:20.***

Einige haben angenommen, dass diese Schriftstelle im Widerspruch zur Lehre steht, dass es eine Wiedergutmachung des Sündenfalls geben wird . Sie argumentieren damit , dass, wenn *die Bekehrten* vor dem Tod gerettet werden, *der Tod* das unabänderliche Schicksal sein muss, wenn sie nicht bekehrt werden. Das scheint eine logische Schlussfolgerung zu sein; aber betrachten wir die Aussage so, wie sie mit dem Kontext zusammenhängt, und wir werden sehen, dass Jakobus sie auf diejenigen anwendet, die von der Wahrheit abweichen, anstatt sie auf die Welt anzuwenden. Dies wird anhand des ***vorhergehenden Verses deutlich.*** Es kommt deutlicher in der EmphaticDiaglott zum Ausdruck; daher zitieren wir daraus: „Meine Brüder, wenn jemand unter *euch* von der WAHRHEIT abweicht und ihn jemand umkehrt, dann wisse, dass der, der als Innerer von seinem Weg des Irrtums umkehrt, seine Seele vor *dem Tod* retten und eine Vielzahl von Sünden bedecken wird.“

Daraus können wir ersehen, dass es sich bei der Bekehrung oder Umkehr um jemanden handelt, der einst erleuchtet war und das gute Wort Gottes – die Wahrheit – geschmeckt hat, der aber im Irrtum abgewandert war. Wenn die Menschen dies geschrieben hätten, hätten sie wahrscheinlich gesagt : *„Wandere von der Moral* ab oder wandere ins *Laster.“* Nur wenige kämen auf die Idee, derart großen Wert auf das zu legen, was manche als „bloß *den Kopf in irgendeiner Lehrsache falsch verstehen“ bezeichnen würden.*

Es ist weit von unserem Ziel entfernt, leicht über Laster zu sprechen oder zu erklären, „dass es nicht darauf ankommt, was ein Mensch tun kann, wenn er eine richtige Theologie hat“, aber wir sagen, dass die beiden, *Glaube* und *Charakter,* sehr eng miteinander verbunden sind, und wir warnen alle vor der allzu vorherrschenden Ansicht, dass „es nicht darauf ankommt, was man glaubt [Wahrheit oder Irrtum], wenn man moralisch lebt.“ Dies ist eine List und Falle des Teufels, mit der er viele daran hindert, nach *der Wahrheit* zu suchen und verhindert dadurch die vollständige Heiligung , die ohne Erkenntnis der Wahrheit *unmöglich ist .*

Jesus bezeugte , dass die Kenntnis der Wahrheit für die vollständige Heiligung unerlässlich sei; als er den Vater für seine Jünger betete: „Heilige sie *durch deine Wahrheit, durch die Wahrheit deines Wortes.“ Und unser* Text impliziert, dass der Verlust der Wahrheit, das Abwandern in den Irrtum zum Verlust *der heiligenden* Macht führen wird – also zum Verlust oder zum *Ende* ihrer Heiligung, die sie, wenn sie sich nicht vom Irrtum abwenden, fortsetzt endgültiger *Tod.*

Dies trifft überhaupt nicht auf die „Welt der Sünder“ zu. Solch ein Leben der Sünde in ein Leben der Moral und Tugend umzuwandeln, würde nicht „eine Seele vor dem Tod retten“. Nein, niemand kann sich selbst durch eine amoralische Reform retten, denn sonst wäre Jesus nicht für unsere Sünden *gestorben .* Es gilt für diejenigen, die frei von den Adams gerechtfertigt wurden und für frei vom Tod Adams (dem ersten Tod) *gehalten wurden* Kandidaten für die Göttliche Natur und werden davon ausgegangen, dass sie ein neues Leben begonnen haben

Machine Translated by Google

*„Neue* Geschöpfe.“ Ja, das sind unsere *„Brüder“,* und es ist umso beeindruckender, wenn wir uns daran erinnern, dass es das neue Leben ist, das verwirkt werden könnte, oder der *zweite Tod ,* der durch die Abkehr von der Wahrheit entsteht.

So gesehen, mit welcher Sorgfalt sollten wir selbst an der Wahrheit festhalten und mit welcher ernsthaften Sorge sollten wir uns bemühen, den Brüdern zu helfen, die „von der Wahrheit abgewichen“ sind, und die Herde Christi vor den Fallstricken des Irrtums zu schützen!

Das Wort *„wandern“ drückt gut aus, dass* alle Fehler nach und nach wachsen und sich heimlich in den Geheiligten eindringen. Selten oder nie *beginnt* unser Gegner mit offenem Irrtum oder direkter Untreue; aber die Gefahr liegt in der Tatsache, dass Satan versucht, sich mit einer Mischung aus Wahrheit zu kleiden, sodass er als „Engel des Lichts“ den Unbewachten zum Wandern veranlassen kann. (Siehe ***2Kor 11,14.)***

Während viele versuchen, die Welt zu Gott zu wenden, schrecken nur wenige davor zurück, das Versprechen unseres Textes in Anspruch zu nehmen, indem sie die Wanderer der Herde suchen.

Während die Wachsamkeit gegenüber den Übergriffen des Feindes zu allen Zeiten sehr notwendig war, ist sie jetzt besonders wichtig. Als „brüllender Löwe“ ist er immer wieder umhergezogen, um die Kirche zu erschrecken und zu verfolgen, aber sie bekämpfte den Feind auf offenem Feld, und viele besiegelten ihr Zeugnis mit ihrem Blut.
Aber in diesen letzten Zeiten verfolgt unser Feind, immer noch derselbe, eine andere Politik.
Er geht davon aus, dass er ein Engel des Lichts ist, ein Bote der Wahrheit, und versucht, die Nahrung des hungrigen Haushalts des Glaubens nicht zu vergiften. Die langsamen und vorsichtigen Schritte, mit denen der Irrtum eingeführt wurde, weisen auf die Subtilität eures Feindes hin und sollten ihn auf der Hut halten und ihn dazu bringen, alle Warnungen des Wortes sorgfältig zu beachten.

Diejenigen, die in die „Falle des Vogeljägers“ hineingezogen werden und unabsichtlich zu seinen Agenten werden, die Irrtum verbreiten, sind zweifellos ehrlich, weil sie sich selbst zuerst getäuscht haben („betrügen und getäuscht werden“). Und da der Irrtum die neue Natur schnell unterwirft und die Neigungen der alten hervorhebt, wird es nicht seltsam sein, wenn man versucht, sie aus dem Netz des Feindes zu reißen und die Gefahr anderen bloßzustellen, wird, zumindest eine Zeit lang, missverstanden werden und den Zorn des Widersachers über die treuen Diener Gottes bringen. Aber angesichts des Feindes kann eine Seele vor dem Tod (dem zweiten Tod) gerettet werden, das sollte eine ausreichende Belohnung sein.

Wir können unsere Gefühle hier nicht besser ausdrücken als in der Sprache des Paulus: „Wir möchten, dass ihr wisst, welchen großen Konflikt wir für euch [den wir durch den *Turm* ansprechen] und für die in Laodicea [die Kinder des Herrn, die sich noch in der „ausgespuckten“ Kirche befinden] haben, und für so viele, die unser Gesicht nicht im Fleisch gesehen haben, dass ihre Herzen getröstet würden, indem sie in Liebe und zu allen Reichtümern miteinander verbunden seien die *volle Gewissheit des Verstehens* zur Anerkennung des Geheimnisses Gottes ... Und das sagen wir, damit niemand euch täuschen sollte

Machine Translated by Google

verlockende Worte:...Wie ihr Christus Jesus, den Herrn, empfangen habt, so wandelt in ihm: *verwurzelt* und aufgebaut in ihm und *gegründet* im Glauben...Hütet euch vor den Menschen, die euch durch Philosophie und eitle Täuschung verwöhnen, nach der Überlieferung der Menschen, nach den Lehren der Welt und nicht nach Christus“ ***(Kol. 2,1-8).***

Wir können es uns ohne weiteres leisten, die Arbeit für die Welt auf die von Gott bestimmte Zeit warten zu lassen , während wir *all* unsere kleinen Talente darauf verwenden, den dringenden Bedürfnissen der gläubigen Familie ***nachzukommen (Galater 6,10) ,*** angesichts der Tatsache, dass dieses Zeitalter zu Ende ist und dass die Prüfung und Erprobung *für die neue Natur* bald vorüber sein wird und die Gelegenheit, die göttliche Natur für immer zu erlangen, vorbei ist – auch angesichts der Tatsache, dass die „Überwinder“ bald mit Macht ausgestattet sein werden Und bewirken, dass das Wissen des Herrn die Erde erfüllt und dadurch die Hinwendung aller Menschen zu Gott vollbringt. Angesichts dieser beiden Tatsachen ist es in erster Linie unser Privileg und unsere Aufgabe, unser größtes Bestreben zu nutzen, um die Wanderer zur Wahrheit und damit zur Heiligung, von der das neue Leben abhängt, zurückzubringen , zu den zeitlichen Notwendigkeiten der leidenden Welt; jetzt „seufzend und kämpfend in Schmerz und wartend auf die Manifestation der Söhne Gottes.“ ***(Römer 8:19-22.)***

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass es *viele* Wahrheiten gibt. Es gibt philosophische, historische und wissenschaftliche Wahrheiten, aber von all diesen können wir ohne Verlust von Leben *abweichen .* Diese sind alle gut und wertvoll und bieten eine hervorragende Beschäftigung für den *natürlichen Geist,* und sowohl in diesem als auch im kommenden Zeitalter werden sie segnen und erheben . Aber das *sind nicht die Wahrheiten, die den Geheiligten in Christus Jesus empfohlen werden* Nein, es ist *göttliche* Wahrheit. „Heilige sie durch DEINE WAHRHEIT. Dein Wort ist Wahrheit.“ Wir fragen uns, ob es möglich ist, mehr als nur eine Linie der Wahrheit zu beherrschen. Daher ist es angebracht, dem beispiellosen Satz zu folgen und allen Fleiß zu geben, um unsere Berufung und Wahl sicher zu machen, und die Wahrheit zu empfangen, die in uns wirkt, wird uns für den Dienst dessen heiligen, der *„die Wahrheit“ ist.*

==========

Machine Translated by Google

**[R495:Seite5]**

**UNSERE ZEITGENÖSSISCHEN.**

Damit meinen wir diejenigen, mit denen wir kürzlich über die Natur unseres Erlösers und die Erlösung, die er bewirkt hat, gesprochen haben. Diese Zeitgenossen scheinen verwirrt zu sein über die sechs einfachen Fragen, die ihnen kürzlich in diesen Kolumnen gestellt wurden, und fühlen sich zweifellos verärgert über die Schwäche ihrer Theorien, die es nicht erlauben, sie zu beantworten, ohne allen ihren Lesern ihre vertretbare und tatsächliche Position *aufzuzeigen dass* ihre Theorien die klaren Aussagen der Heiligen Schrift in Bezug auf unser Lösegeld und den Kauf mit dem kostbaren Blut Christi ungültig machen – diese Schriften zitieren sie häufig und verhindern so, dass die Lahmheiten ihrer Theorien zu deutlich hervortreten.

Diese Theorien, so unterschiedlich sie in mancher Hinsicht auch sein mögen, ähneln sich darin, dass sie das *Lösegeld ignorieren,* das wir bereits als die kommende und schnell wachsende Form der *Untreue* unter Christen gesehen haben, die Satan in diesen letzten Tagen hervorzurufen scheint . Kürzlich wurde ein weiterer Artikel *zur Verteidigung dieser No-Lösegeld-* Theorie mit dem Titel *„The Millenarian“ veröffentlicht.* Dies ist das dritte Papier zur Befürwortung dieses Fehlers, das innerhalb von anderthalb Jahren begonnen wurde. Unser Widersacher scheint in der Lage zu sein, sowohl Talent als auch Geld für die Verbreitung solcher sprengenden und verderblichen Häresien bereitzustellen. Aber seine Macht wird nur eine kurze Zeit andauern – „Er weiß, dass er nur eine kurze Zeit hat“, denn

„Er, der auf dem Berg von Golgatha getötet
wurde, wird bald tausend Jahre regieren.“

Da sie nun unsere Fragen nicht direkt beantworten können, ohne ihre Theorien in ihrem wahren Licht zu zeigen, versuchen sie, die Aufmerksamkeit der Herde *vom eigentlichen Problem – der Wichtigkeit der Wahrheit in der Frage* – abzulenken, indem sie versuchen, Mitgefühl zu erwecken, als würden **sie** persönlich misshandelt acethan antwortet, sagt aber, dass es die Frage beantworten wird, über die sie bereits seit Monaten sorgfältig beraten haben – mit der *Zeit.*

Wir antworten, dass es seine Pflicht ist, die Tatsachen darzulegen, die Fragen zu beantworten, wenn jemand wegen eines Verbrechens verdächtigt wird und diesbezüglich verhört wird, wenn er unschuldig ist, damit *er sich dadurch selbst entlasten kann.* Und was würde man von einem solchen denken, wenn er, statt *zu antworten,* behaupten würde, er könne antworten, es aber für edler und märtyrerähnlicher hält, angeklagt zu werden, indem er lediglich behauptet, die Anschuldigung sei unwahr, sich aber weigert, Beweise zu liefern und sich so durch klare Antworten zu entlasten? Märtyrerlorbeeren? Aber wenn ein solcher Kurs in einer einzelnen Angelegenheit verurteilt werden sollte,

Machine Translated by Google

Was sollen wir von einer Zeitschrift sagen, die versucht, einen Religionslehrer darzustellen, einen Weidemann der Herde Christi, der beschuldigt wird, Gift mit dem Fleisch der Kinder vermischt zu haben?

Was den persönlichen Angriff betrifft, würden wir sagen, dass wir nicht persönlicher waren als unser Herr und die Apostel, und dass es unmöglich wäre, so auf den Fehler und die Gefahr hinzuweisen, dass *die ganze* Herde ihn erkennen könnte, ohne die Zeitschriften, die diese Fehler enthalten, klar zu erwähnen. Die Namen der Herausgeber wurden nie erwähnt, obwohl sie der Wahrheit halber notwendig waren, sollten wir keinen Moment zögern. Unsere persönlichen Die Sorge um diese ist ebenso groß wie für jeden anderen aus der Herde, obwohl wir große Angst vor der verhängnisvollen Tendenz ihres gegenwärtigen Kurses und vor dem Irrtum an uns selbst haben Fürstentümer, gegen Mächte, gegen die Herrscher der Dunkelheit dieser Welt, gegen spirituelle Bosheit an hohen Orten“ --placeoffluence.

Wir haben *ausdrücklich* deinen Widersacher (den Teufel) erwähnt und diejenigen, von denen wir glaubten, dass sie seine Sache durch die öffentliche Verbreitung von Irrtümern vorantreiben. Seine Diener seid *ihr, denen ihr* dient. ***(Röm.6:16).*** Unter anderem haben wir Herrn Ingersoll, den lautstarken Verfechter des RANSOM, und Herrn HenryWard Beecher, *The Day Star, The World's Hope* und The *Millenarian als diejenigen erwähnt,* die biblische Phrasen zitierten und sich selbst in ein „Gewand des Lichts“ kleideten, während sie die Lehre vom *Lösegeld* durch ihre unbiblischen Theorien tatsächlich *zunichte machten .* Dies sind alles *öffentliche* Lehrer, und die Herde Christi konnte sich auf keinen Fall *vor ihrer listigen* Verdrehung der Heiligen Schrift schützen, ohne sie zu erwähnen, um sie zweifelsfrei zu verstehen. Die Wahrheit und insbesondere diese Wahrheit, *das Lösegeld,* brauchte nie mehr als jetzt das Schwert des Geistes in seinem Namen von jedem wahren Soldaten des Kreuzes ziehen zu lassen, und durch die Gnade Gottes hoffen wir, einen guten Kampf zu führen, bis wir höher berufen werden.

Und nun, was ihren Anspruch betrifft, dass sie diese sechs problematischen, aber einfachen Fragen *mit der Zeit beantworten werden, glauben wir, dass* es im Interesse *der Wahrheit* liegt, dass wir ihren Lesern sagen , wie wir dies *interpretieren :* Das bedeutet, dass sie, wenn sie denken, dass ihre Leser *die Punkte* der Fragen und die Beziehung zueinander vergessen haben, sie nacheinander aufgreifen und jeder kleinen Frage einen ganzen Artikel widmen werden, wir Wir haben das Netz der Sophistik (falscher Argumentation) um uns herum angelegt, so dass, wenn sie es gelesen haben, niemand ganz *sicher sein* wird, was genau gemeint ist. Ihre Ausdrücke werden so sorgfältig gehütet, dass niemand ein einziges Zitat finden kann, das ihre wahre Position zeigen würde. Wir urteilen also aus der Vergangenheit.

Er protestierte. Das ist nicht die richtige Art, mit irgendeinem Thema umzugehen, geschweige denn

Machine Translated by Google

Ein Kind, ein kleiner Christus, der nichts zu verbergen oder zu verbergen oder eine *Theorie* aufrechtzuerhalten hatte , sollte in der Lage sein, diese Fragen in einer Kolumne zu beantworten, und nicht weniger. Dass man sich an den grundlegenden Charakter und *die Einfachheit* dieser Fragen erinnern kann, wurde hier wiederholt und gleichzeitig erklärt, dass wir durch die Gnade Gottes damit einverstanden sein werden, alle sechs Fragen zu beantworten, die sie zu den grundlegenden Lehren des Christentums stellen werden Zum fortgeschrittenen Thema sind wir bereit, der Hoffnung, die in uns ist, Raum *zu geben ,* mit Sanftmut, *in unseren* EIGENEN WORTEN.

Die Fragen lauteten wie folgt: (1.)
Warum ist Jesus gestorben?
(2.)Wie wirkt es sich auf unsere Sünden aus?
(3.) Wie hat er durch sein Selbstopfer seine *Sünden abgetan ?*
(4.)Inwiefern gab er sich selbst ein *Lösegeld* [griechisch: *antilutron – an* Äquivalentpreis]für alle“?
(5.) Inwiefern ist das *„Sühne* [Befriedigung] für *unsere* Sünden“?
(6.) In welchem Sinne wurden wir *„für einen Preis erkauft“?*

Die Antwort auf diese sechs einfachen Fragen würde schnell über den Glauben oder den Mangel an Vertrauen in das Lösegeld unseres Zeitgenossen entscheiden . Es darf nicht vergessen werden, dass es vor *seinen Lesern* vor Gericht steht, und es muss wenig Vertrauen in die Intelligenz seiner Leser haben, um anzunehmen, dass sie die Schwäche seiner Politik nicht erkennen werden. *Im Lichte der Tatsachen* können wir es als Handeln mit nichts anderem als Politik bezeichnen – *wie es in* der Tat üblich ist unter säkularen Vätern und politischen Themen, die aber *unter euch* nicht ein einziges Mal als Heilige bezeichnet werden sollten.

Die wenigen sich ändernden Ausdrücke unserer Zeitgenossen in ihren jüngsten Ausgaben können wir nicht als Hinweis auf eine Reform dieses Themas werten.

Die Abzüge sollten ebenso öffentlich sein wie die ursprünglichen Aussagen. Dies scheint Gottes unveränderliches Gesetz zu sein. Bis es eine vollständige, klare und eindeutige Stellungnahme zu seinem Standpunkt abgibt, wie etwa die Antwort auf die gestellten Fragen, müssen wir uns fragen, ob die kürzlich geänderten *Ausdrücke* etwas anderes bedeuten als das. Sie sind hinsichtlich ihrer Ausdrucksweise seit unserer Kritik *vorsichtiger .*

Wir haben in unserer letzten Ausgabe aus seinen Lehren zitiert und geben nun einige Auszüge aus seiner allerersten Ausgabe (Oktober 1882) als Beweis dafür, dass seine Lehren tatsächlich *leugneten ,* dass der Herr sie *erkauft hatte ; leugnete ,* dass wir mit einem *Preis erkauft wurden ,* nämlich mit dem kostbaren Blut Christi. Unter der Überschrift SÜHNE lehnt er sich über die Lehre von der Stellvertretung ab und behauptet, sie versetze unseren Vater „in die ungnädige Haltung , die volle *Zahlung der Schulden* des Sünders zu fordern , bevor *er vergeben wird .“*

Machine Translated by Google

Wer hat aus diesem Grund „diesen einziggezeugten Sohn gesandt, damit er eine Sühne *[Sühne]* für unsere Sünden sein sollte“, und wer „durch die *Gnade* Gottes den Tod für jeden geschmeckt hat“?

Unser Zeitgenosse spottet weiterhin über das, was er als „die grobe *Ungerechtigkeit* bezeichnet, die *darin* besteht, die Folgen der Sünde *von den Schuldigen* auf die Unschuldigen zu übertragen und den Unschuldigen zu erlauben, anstelle der Schuldigen zu leiden“. Wir schätzen, dass wir dankbar sind, dass Satan uns zu keiner *Theorie* geführt hat, die uns dazu neigen würde, dem Wort seines Zeugnisses zu widersprechen, der *uns erkauft hat,* der uns erlöst hat, der „ der *Gerechte* FÜR die Ungerechten gestorben ist *“.* Meine Seele, komm in ihr Geheimnis, die du Gut böse nennst und die es für nötig halten, den Charakter des Allmächtigen in *Gerechtigkeit* umzuwandeln, um ihre Theorie zu beweisen, dass wir nicht mit einem PREIS *erkauft wurden ;* von der sie behaupten, dass *sie zu sehr eine „kommerzielle Idee“ hat ,* um ihrem ästhetischen Geschmack und ihren Theorien zu entsprechen, und die diese kostbaren Worte leugnen und auf die leichte

Schulter nehmen: „Jesus starb
und zahlte alles, die ganze Schuld, die ich schulde.“ ."

Hören Sie nun seine eigene Glaubensaussage. Unser Zeitgenosse fährt fort: „Reue – völlige Wandlung des Herzens und des Lebens – und Vergebung sind des Herrn *Heilmittel* für die Schwierigkeit [Sünde]; und wenn dies erreicht ist, ist *‚die Feindschaft‘* [siehe ***Eph. 2:16]*** gewiss vernichtet und der Mensch mit Gott *versöhnt .“* Niemand kann diese Aussage *missverstehen ;* und was ist sie? *ein anderes* Evangelium als das, was die Apostel verkündeten ***Gal.1:8.)*** DIESES *Evangelium* kennt nicht den Tod Jesu als unser *Lösegeld* **vom Lohn der Sünde .** Es hat keinen Platz für ***Röm.5:18,19:*** „Darum kam durch die Gerechtigkeit eines Menschen das Gericht über alle Menschen zur Verurteilung; und durch die Gerechtigkeit eines Menschen kam über alle Menschen die freie Gabe zur Rechtfertigung des Lebens. Denn durch den Ungehorsam eines Menschen.“ Da viele zu Sündern gemacht wurden, werden viele durch den Gehorsam gerecht gemacht werden „Sie behauptet, dass *Reue* das ist, was Menschen *rettet* – dass Gott VERGEBEN wird, wenn sie Buße tun, und sie nennt dies die HEILUNG des Herrn. Wir nennen dies das Heilmittel und die Theorie eines Menschen und erklären im Namen Jehovas, dass „diese Sünden nicht **sühnen konnten;**

Christmustransom, er **allein.**

Dies war die „Lehre der Apostel“, nämlich dass Jehova die Missetat von uns allen auf Ihn (Jesus) legte – und „durch *Seine Wunden* geheilt“ wurde.

Beachten Sie noch einmal, dass unser Zeitgenosse in der obigen Erklärung seines Glaubens sagt, dass *Reue* und Vergebung *die Feindschaft* zerstören, aber beachten Sie, wie im Widerspruch zur Lehre von Paulus steht, der sagt, dass die Feindschaft durch das Kreuz zerstört wurde. Es erklärt außerdem, dass *der Mensch* durch Reue und Vergebung mit Gott *versöhnt wird ,* aber Paulus sagt: „Als wir Feinde waren, wurden wir durch den Tod mit GOTT versöhnt. *“ seines Sohnes“* ***(Röm. 5:10.)***

Machine Translated by Google

Wahrlich, die Gerechtigkeit, und nicht *die Liebe* Gottes, manifestiert sich dadurch, dass er die Sünde mit dem Tod belohnt – aber die LIEBE, die große Liebe, in der er uns liebte, selbst als wir Sünder waren und unter der gebührenden *Verurteilung* seiner gerechten Gesetze, manifestiert sich durch den Tod seines Sohnes, um uns von dieser *gerechten Verurteilung* zu befreien – die Öffnung , durch die Gott *immer noch* der Rechtfertiger der Sünder sein konnte, die an Jesus als ihr Lösegeld glauben.“ *Das* ist die Liebe Gottes zu uns, weil Gott diesen eingeborenen Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben“ (1. ***Johannes 4,9).***

Das Kind Gottes, das gegenüber diesem entscheidenden Punkt des Evangeliums gleichgültig sein kann, dieser Versuch, jedes *Fundament zu ignorieren, zu leugnen und zu entfernen, auf dem* der gesamte Tempel Gottes angemessen errichtet ist, zeigt, dass es die Wichtigkeit der Frage nicht *anerkennt ,* oder dass es nur wenig vom Geist Christi besitzt und nicht den Eifer für das Haus und die Arbeit des Herrn und die Worte hat, die alles andere verschlingen Überlegungen und Interessen. Eine Wertschätzung des Wertes des Todes Christi ist wichtig als Grundlage für die Weihe; daher die Bedeutung, die ihm im Wort gegeben wird. Es ist ein sehr wichtiger Teil der Wahrheit, ohne den wir nicht geheiligt werden können.

Als Hilfe zu diesem Thema empfehlen wir Ihnen, die Kapitel VI und VIII in „Lebensmittel zum Nachdenken für Christen“ sorgfältig zu studieren.

Abschließend: Wir haben unsere Pflicht gegenüber denen unserer Leser getan, die auch Leser unserer Zeitgenossen sind: „Wer nah ist, *der* höre“; und wir sind überzeugt , *dass nur solche das* Wort des Herrn zu diesem Thema mit der richtigen Kraft und Macht hören werden Jetzt fängt es *an ,* die gesamte Kirche zu erfassen . Es wird von den Aposteln klar als *die Form des Irrtums beschrieben, der in den letzten Tagen dieses Zeitalters vorherrschen würde. Unsere Hoffnung war und ist, dass wir durch eine klare, eindringliche und klare Aussage* einigen helfen können, sich für den Konflikt zu wappnen – indem wir *Christus* anziehen als Helm, Brustpanzer und Schild.

==========

Machine Translated by Google

**[R496:Seite6]**

## ANBETENENGEL.

„Niemand soll euch euren Lohn entziehen durch freiwillige Demut und die Anbetung der Engel, indem er in die Dinge eindringt, die er nicht gesehen hat, vergeblich aufgebläht durch seinen fleischlichen Geist. Und nicht das Haupt festhaltend, von dem aus der ganze Körper mit Gelenken und Bändern, die sich ernähren, versorgt und zusammengefügt wird, wächst mit dem Wachstum Gottes.“ ***Spalte 2:18,19.***

Das Wort „Engel“ bedeutet Bote. Alle Kinder Gottes werden zu Boten der Wahrheit, wenn sie anderen die frohe Botschaft verkünden. Allen Mitgliedern der Kirche Christi wird beigebracht, einander zu helfen Weinstock und muss abgeschnitten werden. Wenn ein Glied des Körpers mehr Talente hat als ein anderer, wird er sie alle treu in den aktiven Dienst stellen, indem er seine Weihe ausführt.

Genau hier neigt unsere verzerrte menschliche Natur dazu, in eines von zwei Extremen zu verfallen, vor denen wir treulich gewarnt werden. Einige, die viele Talente haben, werden versucht, sich aufzublähen und höher von sich selbst zu denken, als *sie denken* sollten Sie vernachlässigen es, ihre eisernen oder zwei Talente zu nutzen, sondern verlassen sich ausschließlich auf andere Mitglieder. Die letztere Klasse ist bei weitem die zahlreichste.

Die Gefahr für diese Klasse muss deutlich werden, wenn wir uns an die Worte des Paulus ***(Apostelgeschichte 20,30) erinnern:*** „Ihr werdet aufstehen und verkehrte Dinge reden, um die Jünger hinter sich herzuziehen.“ nTheorien, in ihrem Wunsch, „Jünger nach sich zu ziehen“, und „durch ihren fleischlichen Geist vergeblich aufgebläht“ werden. Solches Streben nach eigener Erhöhung als Lehrer würde die Herde auf gefährliche Pfade führen.

Wie seltsam, dass es so sein sollte! Aber die Herde Christi wird nicht ohne Vorwarnung zurückgelassen, und die Flucht, so eng sie auch sein mag, steht jedem treuen Anhänger des Herrn offen. Wie natürlich ist die Neigung zur Anbetung, um dem Boten der Wahrheit übermäßige Ehre zu erweisen. Während wir alle Boten Gottes ehren und lieben sollten, sollten wir immer bedenken, dass alle Wahrheit von Ihm kommt und dass kein menschlicher Fachmann jemals den verborgenen Schatz entdeckt hat gewiss eine unendliche Weisheit, bis *er* sich dazu entschieden hat, sie zu gegebener Zeit von Gott zu offenbaren.

Machine Translated by Google

Johannes, der Offenbarer, der die lebendige Kirche in den letzten Tagen verkörperte, als er als Symbol die den Heiligen *verkündete Wahrheit* empfangen hatte, beging den gleichen Fehler, den viele, die niemand kennt, begehen könnten. Er fiel dem Boten zu Füßen, um ihn *anzubeten* „Jesus ist der Geist der Prophezeiung – die Anbetung Gottes.“ ***(Offb. 19:10.)***

Ja, alle Diener und Boten der frohen Botschaft tragt ihr einander, so schnell wir sie empfangen, und tragt alle Brüder, die das Zeugnis der Heiligen Schrift über Jesus empfangen haben. Unsere Anbetung darf nicht einer von einander sein, sondern der des großen Gebers und Urhebers des wunderbaren Plans Ermüdet darin, Gutes zu tun? In der Tat werden einige eine Zeit lang gut laufen und dann abfallen und zu Feinden des Kreuzes Christi werden. Wenn wir einen solchen Boten anbeten oder uns auf ihn stützen würden, wäre unser Ansehen unsicher.

Viele meinen, es sei ein Zeichen der Demut, die Vernunft aufzugeben und anderen blind zu folgen. Gegen solche „freiwillige Demut“ und die Verehrung von Boten warnt Paulus die Kirche und sagt, dass sonst die Gefahr bestehe, den Lohn – die hohe Berufung – zu verlieren.

Beim Meister blicken wir auf Vorbild und Führung, ignorieren uns aber nicht gegenseitig, denn alle Hilfe, die durch unsere Brüder und Mitdiener kommt, kommt von ihm. Aber während wir sie sehr in Liebe für ihre Arbeit schätzen und uns über die Talente freuen, die sie dem ganzen Körper schenken, sollten die kleinen Herden immer daran denken, unser Haupt zu halten, unseren Bräutigam in höchster Verehrung, als unseren Erlöser und Führer.

FRAU CTRUSSELL.

==========

Machine Translated by Google

**[R496:Seite8]**

„Wir grüßen deine hellen Strahlen, den Morgen der Herrlichkeit
Zions.
Dein gesegnetes Licht bricht vor unseren Augen. Oh,
sei gegrüßt, glücklicher Tag!
„Der Tag, der eine süße Erlösung bringt, der
unseren Jesus, den Fürsten des Friedens, krönt
und unserem Kummer ein Ende macht!
Oh, schöner Tag!“

---

**[R496:Seite8]**

Die Lilie ist mein Symbol der Tapferkeit, weiß und rein und königlich, auch wenn ich einige liebe Kinder Gottes triumphierend in dunklen Kammern und auf Betten des Schmerzes gesehen habe. Die Mignonette, die unauffälligste und doch zarteste Subtilität von allen Dingen in der Blumenwelt, ist ein Symbol der Geduld. Ihr Duft durchdringt ihre Nachbarschaft. - *MESänger.*

Machine Translated by Google

**[R497:Seite7]**

**DIESEBEN LETZTEN Plagen.**

---

**„Und ich war ein anderes Zeichen**
**im Himmel, groß und wunderbar,**
**sieben Engel, die diese sieben**
letzten Plagen hatten , **weil durch sie der**
**Zorn Gottes erfüllt werden sollte.“ – Offb. *15:1* .**
DIAGLOTT.

Unter den seltsamen Bildern dieses wunderbaren Buches der Symbole sticht dieses vom Ausgießen der „sieben Fläschchen des Zorns“ deutlich hervor. Wie der Name schon sagt, wird es als Schlussakt im Drama dieses Zeitalters verstanden. Es besteht jedoch ein wichtiger Unterschied zwischen unserer Sichtweise und der vieler anderer darin, dass sie davon ausgehen, dass das Ende des Zeitalters mit der Zerstörung der Menschen und der Erde selbst einhergeht, während wir verstehen, dass dies das Ende der gegenwärtigen Herrschaft des Bösen und eine notwendige Vorbereitung der Menschheit auf die Herrschaft der Gerechtigkeit ist Bilder des neuen Zeitalters – neuer Himmel und neue Erde, Bindung Satans und Herrschaft Christi.

Die große Fehlerquelle beim Verständnis dieser, wie aller Symbole der Offenbarung, ist eine *zu wörtliche* Interpretation . *Sie wird so gelesen, als wäre es eine Feststellung von Tatsachen* und nicht eine Aussage von Symbolen. Bevor der inspirierte Briefschreiber mit der Darstellung der Plagen fortfährt, zeichnet er ein anderes Symbol auf – das „Glasmeer“.
Aus den Zusammenhängen verstehen wir, dass das, was dies symbolisiert, den Plagen unmittelbar vorausgeht. *„Und er war ein gläsernes Meer, mit Feuer vermischt, und die Sieger des Tieres und seines Bildes und der Zahl seines Namens, die auf dem gläsernen Meer standen und die Harfen Gottes hatten.“*

Wer diese Eroberer sind, wird durch das gezeigt, was sie überwunden haben – nämlich das Tier, das Bild und die Zahl. Hier liegt die Bedeutung des Verständnisses der Symbole von ***Kapitel dreizehn;*** Denn wenn wir nicht verstehen, was diese Symbole bedeuten, können wir nicht verstehen, wer ihren Einfluss überwindet. Auf diese Weise hat Gott sein Wort selbstinterpretierend gemacht Bild – und von allen, die die Merkmale ihrer Zahl tragen **–** *also* frei, soweit diese keinen Einfluss auf ihre Handlungen, Berufe, oder

Machine Translated by Google

Gedanken – frei in der Tat.

Dies dient auch dazu, zu zeigen, wann die Plagen kommen und wann dieser Zustand des gläsernen Meeres erreicht sein könnte; denn wenn es klar erscheint, dass *das Bild* von der Organisation der „Evangelischen Allianz“ im Jahr 1846 geschaffen wurde, dann ist es ebenso klar, dass die Überwinder des „Bildes“ diese Position der Gunst und Erhöhung nicht vor diesem Datum einnehmen konnten. Dies liefert einen guten Grund für die Annahme, dass die Plagen kommen müssen Beachten Sie diese Seite des genannten Datums, da die *Überwinder* während der Plagenausgießung diesen Zustand auf dem „gläsernen Meer“ einnehmen.

Nachdem wir uns dann vergewissert haben, wer diese Überwinder sind und wann sie so stehen, betrachten wir nun *das „Meer aus Glas, vermischt mit Feuer“ ,* auf dem sie stehen. Das Meer, wie zuvor erklärt, symbolisiert für uns die *Massen des Volkes* und das Feuer, die Urteile oder die Not. Wir interpretieren dies daher so, dass es bedeutet: Das Volk ist unter den Urteilen Gottes in Not. *Über* den unruhigen Menschen stehen die Überwinder – ruhig, gelassen, unbekümmert. Ihre Position zeigt, dass ihr Ansehen *auf dem Glauben beruht.* ***(Matthäus 14:29.)*** Das Auge des Aith *ist durchsichtig wie Glas.*

Diese Überwinder singen ein Lied. Ein Lied symbolisiert einen schönen und harmonischen Ausdruck. Es ist das Lied von Moses und dem Lamm. Das heißt, das Lied oder die Predigt dieser Überwinder steht in vollkommener Übereinstimmung mit dem Gesetz und dem Evangelium. Es ist dasselbe, was Jesus (das „Lamm“) lehrte und was Mose im Gesetz und in den Vorbildern lehrte. Die Beschreibung der Überwinder zeigt nicht nur, dass sie nur ein kleiner Fragment des nominalen Chur sind ch, aber die Worte dieses Liedes lehren uns dasselbe – dass die Klasse, die diese Dinge verkündet, wenige ist.

Die Worte des Liedes werden gegeben, oder die Leitpunkte der Predigt, die von den Überwindern ausgeführt werden : *„Sprich: Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, Gott, der Allmächtige.* Ach, wie wenige, die mit Gottes Plan ausreichend vertraut sind, erkennen die Tatsache, dass sie groß und wunderbar sind. Nur sehr wenige können diese erste Note des Liedes singen, und schon wenige können sie bis zum Schluss singen *Uns und wahrhaftig, in Ordnung, König der Nationen.*
(Diaglott.)Schau dir das an; *Wir* können die Gerechtigkeit und Gerechtigkeit besingen, mit der Gott mit den Nationen umgeht, seit wir gekommen sind, um zu sehen, wie er Teufel und Tod über alle kommen lässt, als Lektion, um uns zu lehren, Leben und Gerechtigkeit zu schätzen. *Wir* können Gerechtigkeit, Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Liebe in Gottes Handeln sehen, denn wir sehen in seinem Wort, dass es *eine Wiederherstellung aller Dinge geben* wird , die Gott seit Anbeginn der Welt durch den Mund seiner heiligen Propheten verkündet hat.“ ***(Apostelgeschichte 3,21.)*** Wer, außer denen, die sehen , dass *die Wiederherstellung* in der nächsten Zeit vollbracht wird, könnte diesen Teil des Liedes singen? Gottes Gerechtigkeit im Umgang mit den allgemeinen Nationen, den Großen

Machine Translated by Google

Die meisten von ihnen sind in den Tod gegangen, ohne *den einzigen Namen* zu kennen, unter dem wir gerettet werden müssen. Die Gerechtigkeit und Gerechtigkeit und die Liebe zum Handeln Gottes können nur gesehen werden, wenn man sich das Werk des Nächsten sowie der Gegenwart und der Vergangenheit ansieht.

Die nächste Note steht in perfekter Harmonie mit der letzten: „Wer *soll sich nicht fürchten, o Herr, und deinen Namen verherrlichen? Denn du allein bist reich .“* Jedes Handeln unseres großen Schöpfers ist ein Akt der Gnade – selbst das Böse, das der Mensch auf sich selbst bringen durfte, muss für immer aufgehoben werden; und wir stellen uns die Frage: *Wer soll Gott nicht fürchten und verherrlichen ,* wenn im kommenden Zeitalter sein wunderbares Gutes erreicht wird? Nessismus manifestierte sich, und wenn die *Erkenntnis* des Herrn die ganze Erde erfüllen wird? Wir wären geneigt zu glauben, dass *jeder* seine Liebe für immer preisen sollte, wenn die Heilige Schrift nicht eindeutig einen zweiten Tod offenbart, der von jemandem erzählt, der für würdig erachtet wird. *„Denn alle Nationen werden kommen und vor dir anbeten, denn deine gerechten Taten werden offenbart.“* Dies ist die letzte Note des Liedes und voller Kraft und Bedeutung . *Wie wenige* verkünden öffentlich oder privat diesen Teil des Liedes. Einige glauben, dass viele der inzwischen verstorbenen Nationen an einem Ort geistiger oder körperlicher Folter seien und für alle Ewigkeit bleiben würden. Andere behaupten, dass sie tot seien und nie wieder Leben haben würden; vernichtet. Aber wie wenige singen dieses Lied der Wiedergutmachung und verkünden, dass *alle* Nationen *noch* vom Tod *erwachen* und ihren Herrn und Erlöser *anbeten* werden , wenn sie zur Erkenntnis der Wahrheit gebracht werden. (1 ***Tim.2:4.)*** Auch Sodom, ein längst zerstörtes Land, wird kommen und anbeten. ***(Hes. 16:48-63 .)***

Ein weiteres Symbol sind die „Harfen Gottes“. Das Lied wird im Einklang mit den Harfen gesungen Überwinder haben die *Harfe gut* in der Hand – tatsächlich hätten sie ohne sie und die Inspiration ihrer Musik nie *Überwinder sein können.* Sie haben sie auch getunt.

Wie eindringlich dieses Bild! Wahrlich, es wäre ohne die Harfe Gottes unvollständig gewesen.

Ein anderer Gedanke wird vorgeschlagen: Die *Überwinder* haben nicht nur die Harfe und wissen, wie man dieses Lied der Wiedergutmachung singt, sondern sie tun es auch. Es gibt einige von Gottes Kindern, die ihre Harfe ziemlich gestimmt haben und das Lied kennen, aber die frohe Botschaft der kommenden Wiedergutmachung nicht verkünden; sie haben Angst, sich der Opposition zu stellen, die dieser Kurs mit sich bringen würde – der Unbeliebtheit, die sie mit sich bringt

Machine Translated by Google

würden sich an alles anhängen, was außerhalb der religiösen Grenzen der sogenannten Orthodoxie liegt. Diese gehören nicht zu *den Überwindern;* Sie haben noch keinen *Sieg* über den Einfluss des Tieres und des Bildes errungen; sie sind noch in irgendeiner Knechtschaft. Alle Überwinder *singen* das Lied. Jeder von uns sollte sich in seinem eigenen Herzen erkundigen, ob er unsere Harfen stimmen und dieses Lied singen soll. Jetzt ist die Zeit gekommen.

Viele der lieben Kinder des Herrn in der mystischen Gefangenschaft Babylons haben sich neben ihren Flüssen niedergesetzt, verdorben vom Sumpf der Weltlichkeit und des Irrtums, und geweint, als sie sich in vergangenen Zeiten an Gottes Gunst für Zion erinnerten. Sie legten die Harfen Gottes beiseite und hängten die Weiden auf, die über dem Grab der Wahrheit in Babylon weinten voller Freude und sagend: „Singt uns eines der Lieder Zions.“ Ja, Babylon möchte die Gefangenen Zions glücklich an ihren schlammigen Bächen sehen; und inmitten ihrer Weltlichkeit möchte sie hin und wieder das Lied Zions hören, damit sie sich der Gunst des Herrn rühmen kann. Aber „ Wie sollen die gefangenen Töchter Zions das Lied des Herrn singen im fremden Land? ***(Psalm 137,1-6.)*** Allen solchen rufen wir zu: Nimmt eure Harfen von den Weiden, flieht aus Babylon in die völlige Gedanken- und Ausdrucksfreiheit, stimmt eure Harfen und singt das Lied Moses und des Lammes.

Das nächste, was Johannes gezeigt wird , ist das Kommen dieser sieben Boten aus **[R498: Seite 7]** dem Tempel auf unserer Seite der Plagen. Da es die *Heiligen* sind, die „die geschriebenen Urteile ausführen sollen“ ***(Ps 149,9) ,*** interpretieren wir diese „sieben Engel“ als die Heiligen – die *lebenden Heiligen,* da sie die Vertreter oder aktiven Vertreter der gesamten Gemeinschaft sind – als „die Füße von H.“. „Es sind die Füße, oder der letzte Teil, der das Wiederherstellungslied von Moses und dem Lamm über diesem mit Feuer vermischten Meer singt.“ „Wie schön sind *die Füße dessen, der frohe Botschaft* bringt, der Frieden verkündet, der über Zion spricht: Dein Gott *regiert.“* ***(Jes.52:7).*** Dieselben Füße , *die eine Erde des gesamten Körpers* repräsentieren, stehen auf unseren sieben Phiolen oder sind mehr oder weniger direkt mit den kommenden Gerichten verbunden. Diese sind mit weißem Leinen bekleidet; Die Diener Gottes haben einen göttlichen Dienst zu erfüllen.

Als sie alle aus dem Tempel hinausgegangen waren, war er mit Rauch gefüllt, so dass niemand hineingehen konnte. Der *Tempel* symbolisiert die kirchliche Kirche. Das Kommen der Boten aus dem Tempel symbolisiert das Kommen der *Überwinder* aus der kirchlichen Kirche GottundausseinerMacht “:das ist,das

Machine Translated by Google

Die herrliche Harmonie und Schönheit der Wahrheit, die von der siegreichen Klasse dargeboten wird, zeigt die Deformität und Verwirrung der von Menschen geschaffenen Glaubenssätze. Während die Wahrheit, obwohl sie abgelehnt wird, mit zunehmender Herrlichkeit erstrahlt, wird der ganze Tempel voller Rauch sein – Verwirrung und Dunkelheit; und alle, die darin bleiben, werden dadurch so geblendet, dass sie die Herrlichkeit Gottes nicht sehen können, wie sie in seinem Wort gezeigt wird, oder ihre Erfüllung im Vorbeigehen Ereignisse.

Die Boten sind jetzt fast fertig, und schon ist der Rauch oder die Verwirrung in der Kirche beträchtlich. Wenige wollen auch jetzt noch eintreten, und aktuelle Berichte verschiedener Sekten zeigen, dass die Zunahme im letzten Jahr sehr gering ausgefallen ist. Als wir Mitglieder wurden, die den großen Anteil *neuer* Mitglieder aus der Sonntagsschule erhielten, konnten wir erkennen, dass selbst jetzt nur sehr wenige *Männer* (Personen mit reifem Denken) den offiziellen Tempel betreten .Die eigentliche Kirche wird in dieser Verwirrung sein, bis diese sieben Plagen ausgegossen sind; während dieser Zeit wird das Babylon oder das Element der Verwirrung zerstört und der gereinigte Tempel der Wahrheit wieder geöffnet, um gerechtfertigte Gläubige aufzunehmen – dann ihre *irdischen* Erben Versprechen. *„Und ich hörte eine große Stimme aus dem Tempel, die zu diesen sieben Engeln sprach:* Geht eure Wege *und schüttet eure Schale des Zorns Gottes auf die Erde aus.“* –

Die nominellen Systeme sind darauf bedacht, jedes Mitglied zu behalten, denn jeder zählt, und ihre Prahlerei besteht in der Anzahl und dem Reichtum; aber wenn sie jemanden finden, der alle irdischen Rücksichten außer Verlust und Schlacke zählt und der sich nicht durch menschengemachte Glaubenssätze fesseln und fesseln lässt, stoßen sie ihn hinaus und sagen: „ Geh, *dann* tu dein Schlimmstes“, „GEI SICH AUF DEM WEG.“

Die Entfesselten, die Überwinderklasse, sind jetzt fast alle ausgetreten, glauben wir. Sie brauchen die Plage nicht, da *die Wahrheit* sie frei gemacht hat ität.

Um ihretwillen – damit sie in die Freiheit der Söhne Gottes gebracht werden können, selbst durch große Anschuldigungen ***(Offenbarung*** 7,14) – wurde uns gesagt, dass „das Gericht im Hause Gottes *beginnen muss* “. viel Leid für diejenigen, die es brauchen.

==========

Machine Translated by Google

**[R498:Seite7]**

## DIE ERSTE PEST.

*„Und der Erste ging hinaus und goss seine Schüssel über* das LAND; *und es kam ein böses und bösartiges* Geschwür *auf jene Menschen, die das Malzeichen des* Tieres trugen, *und auf jene,* die sein Bild anbeteten.“ ***--(Kap.16:2.*** Diaglott.)

Diese Übel, Pest oder Schalen des Zorns genannt, sind dazu bestimmt, die Welt von jeder Form von Bösem und Unrecht zu befreien. Unter der Klasse, die durch das Land auf der Erde symbolisiert wird, verstehen wir alle Menschen, die religiösen Zwängen unterliegen, egal welchen Namens oder Ordens. *Land* oder *Erde* als Symbol stellt eine sesshafte, organisierte Religionsgesellschaft dar, so wie *das Meer* die ruhelosen, unreligiösen, unsteten Massen der Menschheit darstellt. Diejenigen, die das *Zeichen* (Merkmale) *des Tieres* (Papsttum) tragen und *sein Bild* verehren (Protestantismus), wie bisher dargestellt, sind die große Masse der nicht überwindenden und nominellen Christen.

Es liegt an dieser Klasse, dass das Problem zuerst kommt. Während römische Katholiken einen wichtigen Anteil dieser *Erdenklasse* ausmachen , betrifft das Problem sie zunächst nicht, wie aus der Tatsache hervorgeht, dass *das Geschwür* nicht *bei denen* liegt , die das Biest verehren, sondern bei denen , die das BILD *verehren und* die Zeichen oder Eigenschaften *des Tieres* (Papsttums) haben, was deutlich auf die verschiedenen Schattierungen und Grade des Protestantismus hinweist .

Ihre Probleme werden mit *einem Geschwür* verglichen – einem „Bösewicht“ und einem „bösartigen Geschwür“ . Es ist ein Hinweis auf *eine Konstitutionsstörung und* sehr schmerzhaft. Ein Krebsleiden nimmt die schlimmsten Stadien an und entwickelt sich zu *einem bösartigen Geschwür.* Anulcer *ist ein bösartiges* Geschwür, das *frisst, verdirbt und zerstört.* Tragen Sie nun den Gedanken – was für ein Geschwür oder schlimmer Krebs ein Mensch ist, wird den Charakter der verzehrenden, lebensraubenden Probleme veranschaulichen, die auf die *Systeme* stoßen, aus denen *der* sogenannte Protestantismus besteht, und die ihn letztendlich *zerstören* werden. es hat den gesamten Körper durchdrungen **[R498:Seite8]** und *der* Tod muss eintreten.

Es gab eine Zeit – in den Tagen Luthers und der Reformation –, in der die Töchter vielleicht radikal geheilt worden wären, aber ihre falschen Minister „heilten den Schmerz der Tochter meines Volkes leicht und sagten Frieden, Frieden, wenn es keinen Frieden gibt.“ ***(Jer. 8:11.)*** Nun gibt es keinen Balmin in Gilead, es gibt keinen Arzt dort – darum ist sie nicht geheilt. Ihr König ist nicht in ihr, sie ist aus seinem Mund ausgespuckt. ***(Jer. 8:22,*** Young's Trans. Siehe ***auch Offb. 3:16*** und ***18:23.)*** Es gibt kein Heilmittel, diese Systeme müssen sterben. Die Störung kommt von innen. Diese Störungen sind bereits ausgebrochen, und obwohl der Krebs sorgfältig verborgen ist, sind der schlechte Geruch und die Not wahrnehmbar.

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R498:Seite8]**

## DIE ZWEITE PEST.

*„Und der zweite goss diese Schale ins* MEER, *und es wurde Blut, wie von einem Toten und von allen Lebenden verdorben* – DIE IN DIESEM MEER.“ – Vers 2.

Denken Sie daran, dass dieses Meer die religiösen Massen der Menschheit symbolisiert – diejenigen, die nicht unter religiösen Zwängen stehen.

Um die Probleme in diesem Kurs zu verstehen, müssen wir das Symbol studieren. Das Blut eines lebenden Wesens ist voller Vitalität, aber das Blut eines toten Menschen ist genau das Gegenteil. Nach dem Tod beginnt sich das Blut schnell in zwei Teile zu zerlegen – eine wässrige Flüssigkeit namens *Serum* und eine festere Substanz namens Gerinnsel . Sobald diese Trennung vollzogen ist, *beginnt* das Gerinnsel zu verfaulen oder zu korrumpieren. Indem wir dies anwenden, verstehen wir, dass es in dieser großen Klasse der Menschheit zu einem großen und gründlichen Zerfall kommen wird, wonach ein Element schnell verderben und verfaulen wird. Zu den unreligiösen Massen zählten so edle Exemplare der Menschheit wie Stephen Girard, Geo. Peabody und Peter Cooper, neben vielen weniger bemerkenswerten, ehrlich skeptischen Seelen. Das Ergebnis der Vermischung solcher mit der vermittelten Masse ein Lebensprinzip und eine Vitalität. Aber als wir diese Plage lasen, erkannten wir, dass eine *Trennung* dieser beiden Elemente erforderlich ist, deren Ergebnis Verfall und Tod für jedes Prinzip der Moral und Tugend in dieser Klasse sein wird – wenn jedes *Lebewesen* (aktives Element der Tugend und des Wohlwollens) in dieser *Meeresklasse* sterben wird . Mit anderen Worten Entfernen Sie das Element , *das zu Klugheit,* Moral und rechtem Handeln rät, aus den Ratschlägen der ruhelosen Massen – aus den Arbeiterverbänden und anderen Verbänden – und lassen Sie das untere Element sich selbst kontrollieren, und das Ergebnis wäre schnell die Zerstörung von Leben, Eigentum, Gesetzen und Frieden – eine Fanarchie der Großherrschaft im Namen des *Kommunismus.*

Aus anderen Schriften wird gelehrt, genau einen solchen Aufstand zu erwarten, der schließlich die Königreiche der Erde stürzen wird. Aber der Anfang davon ist alles, worauf wir jetzt warten müssen – die Trennung des *Serums* vom *Gerinnsel – des* Lebenslebens vom verderblichen Element Wegen des Geistes der Rücksichtslosigkeit, der die Masse durchdringt und zu Attentaten usw. in anderen Ländern und der gleichen Bedrohung in diesem Land führt. In England haben Herr Gladstone, Herr Parnel und andere versucht, der irischen Unterdrückung etwas Linderung zu verschaffen, müssen aber jegliche Verbundenheit und Sympathie mit der Dynamit- und Mordpolitik von Hot verleugnen -köpfige Anführer unter den Massen.

Aber wir sollten uns daran erinnern, dass die vollständigen Folgen dieser bösen Seuche erst in einigen Jahren zu spüren sein werden; sie beginnt erst jetzt

Machine Translated by Google

hinzugefügt, bis zum Ende wird die gesamte **[R499:Seite 8]** sieben Formen des Bösen sein gleichzeitig arbeiten.

==========

Machine Translated by Google

**[R499:Seite8]**

**DIE DRITTE PEST.**

*„Und der Dritte goss diese Schale in* die Flüsse *und in* die Wasserbrunnen , und sie wurden zu Blut. Und ich hörte *den Engel [Boten]* des *Wassers* sagen: „Gerechter bist du, der da ist und der war, der Überreiche, weil du diese gerichtet hast. Weil sie das Blut der Heiligen und Propheten vergossen haben, gibst du ihnen auch Blut zu trinken; sie haben es verdient.“ --vs. ***4-6.***

Dieses dritte Element der Unruhe resultiert aus der Verwandlung von Flüssen und Wasserquellen *in Blut.* Fließende Gewässer symbolisieren *die Wahrheit. Die Flusskanäle ,* durch die das Wasser (die Wahrheit) geflossen ist, symbolisieren die verschiedenen Sektoren oder Konfessionen. Die Brunnen symbolisieren die Gründer und Schulen dieser verschiedenen Systeme – die Orte oder Männer, in denen diese Kanäle ihren Anfang hatten.

Lange Zeit ist in einigen Systemen wirklich sehr schlammiges Wasser geflossen, aber dennoch ist in diesen verschiedenen Systemen eine Mischung aus Wasser geflossen, von denen viele teilgenommen und sich erfrischt haben denn seine Veränderung ist schnell – daher könnte der Blutfluss nur Abscheulichkeit und Tod symbolisieren.]

Dies verstehen wir als ein Bild einer Wut, die sich schnell in religiösen *Kanälen ausbreitet – ihre* Glaubensbekenntnisse, obwohl sie so viel Wahrheit und Irrtum enthalten wie eh und je, werden sie anders wahrnehmen. Die allgemeine Aufklärung ist größer, und was einst ohne Frage empfangen wurde, wird jetzt abscheulich und todesähnlich. Als eine ähnliche Plage (im wahrsten Sinne des Wortes) über Ägypten gruben die Menschen Brunnen, um Wasser zu holen, weil sie das Blut nicht mehr trinken konnten OdyFlüsse, also hier – unabhängige Denker *graben* für sich selbst, nach reinerem Wasser, als die regulären Kanäle bieten können. Wahrlich, diese Verwandlung des Wassers *ihrer* Kanäle in Blut ist einer der Gründe für Besorgnis und großen Ärger *für den Sektierer.* Aber nur die Wenigen erkennen dieses Problem.

Der Engel des Wassers – oder *der Bote der* WIRKLICHEN *Wahrheit – ist* in der Lage, in diesem gerechten Urteil Gottes über diese Systeme zu sehen, wie in Vers 5 und 6 zum Ausdruck kommt . Die direkte Ursache dieses Problems wird erwähnt: Sie hatten das Blut der Heiligen und Propheten vergossen.

Wird gefragt, in welchem Sinn dies getan wurde? Wir verstehen, dass das Blut *in* einem Menschen Leben ist und dass es sich nicht um Verschwendung handelt

Machine Translated by Google

Das Lebensprinzip der Heiligen und Propheten verschwendet zu haben, hieße, die Worte und das Zeugnis Jesu verschwendet zu haben. Dies taten sie, indem sie sein Wort vernachlässigten und stattdessen die Überlieferungen der Menschen annahmen, deren Irrtümer die Wahrheiten, die sie besitzen, so sehr verdorben und befleckt haben, dass die denkenden Menschen schnell in den Zustand kommen, in dem sie nicht aus diesen Kanälen trinken können.

In allen *Kanälen* oder Systemen, in denen die Lehre Satans erhalten geblieben ist, nämlich: dass der Mensch eine Existenz hat, die niemals aufhören kann und daher für immer *fortbestehen* muss ***(1. Mose 3,4),*** neun Zehntel seines Elends, in denselben Kanälen die Lehren der Propheten, dass der Lohn der Sünde der Tod ist, dass Gott aber für „Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge gesorgt hat“, gesprochen durch den Mund aller seiner heiligen Propheten seit der Welt begann“ ***(Apostelgeschichte 3,21)*** wird vernachlässigt , weggeworfen, VERSCHWENDET. Und daher ist es, dass sie in Kürze Blut zu trinken bekommen werden. Die Glaubensbekenntnisse dieser Systeme sind so mit Irrtum vermischt, dass sie Satans Lüge beibehalten und das Zeugnis des Herrn verwerfen, sowohl durch die Worte als auch durch das Beispiel der Propheten und Heiligen, und sie werden bald erkennen, dass sie zu widerlich und ekelerregend sind, um entweder ihnen selbst oder der Welt schmackhaft zu sein. *„Und ich hörte den* Altar *sagen: Ja, Herr, Gott, du bist der Allmächtige, Wahrhaftige und Gerechte, der deine* Gerichte hat“, ***Vers*** 7.

Der *Altar* stellt die Klasse der Propheten und Heiligen dar, deren Zeugnisse für die Wahrheit mit ihrem Leben besiegelt wurden, deren Zeugnis *verschwendet worden war.*
Diese sprechen nicht hörbar, sondern in der übertragenen Art und Weise, wie Abels Blut geschrien haben soll. Das Zeugnis des zweiten Glieds der gegenwärtigen Systeme ist es wert, dieses Unglück oder diese Plage zu erleiden; wegen ihrer vorherigen Missachtung der Wahrheit. Während *nominelle* Kirchensysteme sowohl in den Tagen der Propheten als auch seitdem in den Tagen der Heiligen in weltlicher Gunst groß und beliebt geworden sind, sind dieser Erfolg und diese Popularität nach wie vor das Ergebnis eines Bündnisses mit der Welt und der Teilhabe ihres Geistes Irrtum hat Verfolgung und entweder wörtliche oder symbolische *Enthauptung – oder* Abschneiden – gekostet. *Das Zeugnis* jedes Opfers für die Wahrheit, die für Gott akzeptabel ist, wird hier als Verurteilung des Verlaufs dieser Systeme und als Rechtfertigung der in dieser dritten Plage dargestellten Strafe dargestellt – „DIE SIND SIE WÜRDIG.“

==========

Machine Translated by Google

**[R499:Seite8]**

## DIE VIERTE PEST.

„Und der Vierte goss diese Schale *auf die* SONNE, *und es wurde ihm gegeben, um die Menschen mit Feuer zu verbrennen.* ***8,9.***

Hier wird das Elend einiger durch eine Zunahme *des Sonnenlichts verursacht.* So wie *der Mond* „DAS GESETZ“ symbolisierte, so symbolisiert *die Sonne* das LICHT DES EVANGELIUMS . Ersteres war nur ein Schatten oder eine Widerspiegelung des Letzteren, und die Beziehung der beiden zur Kirche (der Frau) wird in ***Offb. 12:1 wunderschön symbolisiert.*** Die Zunahme des Sonnenlichts bedeutet eine erhöhte Strahlkraft des Lichts und der Erkenntnis des Evangeliums.

Diese Zunahme *des Lichts* wirkt sich auf *alle* Klassen aus und wird dadurch angezeigt, dass sie nicht auf eine bestimmte Klasse beschränkt ist, ebenso wie die anderen Plagen auf „Meer“, „Land“, „Flüsse“ usw. beschränkt sind. Sie betrifft die Menschen – die gesamte Menschheit und insbesondere die repräsentativen Anführer der *Menschen zwischen* Königen und Untertanen, zwischen Hauptstadt und Arbeit, zwischen Geistlichen und Laien; das zunehmende Licht tut alles. Es ist auch das Licht *des Evangeliums ;* Denn egal, wie Ungläubige die Bibel verspotten und behaupten, sie hätten eine höhere Freiheit als das, was sie lehrt, es bleibt dennoch eine Tatsache, dass die größte Freiheit dort ist, wo Christus frei macht; und die Essenz des Lichts des Evangeliums liegt in den Worten des Meisters: „Ja, du wirst die WAHRHEIT erkennen, und die Wahrheit wird dich frei machen.“ Es ist die Wahrheit, die sich ausbreitet – die Wahrheit zu jedem Thema: *Wahrheit* in Bezug auf die Rechte und Autorität der Könige; Wahrheit in Bezug auf die Rechte sowohl des Kapitals als auch der Arbeit; Wahrheit in Bezug auf die behauptete Überlegenheit und Herrschaft einer selbsterhobenen Klasse, die als Klerus bezeichnet wird.

Der Konflikt besteht zwischen der Wahrheit und dem Aberglauben – Licht und Dunkelheit; es wird ein harter Kampf sein, aber die WAHRHEIT ist mächtig und wird siegen; sie erniedrigt die Stolzen und erhöht die Demütigen. Diejenigen, deren Taten böse sind – die im Unrecht sind – das Licht hassen, ist das Zeugnis des Meisters oder beunruhigt über die Zunahme des Lichts, *und* niemand mehr so als religiöse Herren, denn es ist die Zunahme des Lichts, die zweifellos dazu beiträgt, das Wasser ihrer geschätzten Kanäle in Blut – Korruption – zu verwandeln und ihre Lehren und Glaubensbekenntnisse, die aus Quellen des sechzehnten Jahrhunderts kamen, abscheulich und abscheulich zu machen .

Nachdem sie jahrelang Lehren gepredigt hatten, die Gott gerecht und liebend *nannten ,* ihn aber als schlimmer erwiesen als die Götter der Heiden – nachdem sie jahrelang ihre sektiererischen *Ismen verteidigt hatten,* von denen einige lehren , dass Gott die *Menschen vorherbestimmt hat*

Machine Translated by Google

Erlösung einer „kleinen Herde“ und ihrer Kinder, aber er hat auch *das ewige Elend* als Los der großen Masse der Menschheit und ihrer Nachkommen vorherbestimmt – und so gelehrt, dass „die kleinen Kinder in der Hölle keine lange Spanne haben“ usw. – kein Wunder also, dass diejenigen, die ihre Sekte und ihre *Lehren* mehr verehren und ehren als sie Gott und sein Wort tun, sich verbrannt und verärgert fühlen würden von dem großen Licht und der Hitze der Wahrheit , da es jetzt *anfängt,* herauszustrahlen und sie zu erreichen.

„Und sie haben den Namen dieses Gottes *gelästert .“* „Blasphemie“, wie das Wort in der Heiligen Schrift verwendet wird, bedeutet nicht das Tragen von Profanen, sondern eher eine Charakteraussage. Beispielsweise wurde Jesus der „Lästerung“ beschuldigt, weil er sagte, er sei der Sohn Gottes ***(Johannes 10,33).*** Diese eifrigen Sektierer werden so wütend auf die gegenwärtige Entfaltung der Wahrheit, die die Liebe und Barmherzigkeit Gottes sowie seiner Gerechtigkeit beweist, dass sie bis zum äußersten Widerstand gehen und Gottes Charakter grob falsch darstellen und dieses Wort oft seiner wahren Bedeutung entreißen, um ihre Theorien aufrechtzuerhalten.

Dies, was eine *Plage* für die Menschen ist, ist ein wunderbarer Segen für diejenigen, die aus Babylon sind und sich demütig der Führung des Geistes Gottes aus *der einen* Quelle direkt – dem Wort Gottes – erfreuen. Diese Zunahme des Lichts des Evangeliums und das daraus resultierende verstärkte Licht, das auf die Schatten des Gesetzes geworfen wird – was die wahren Lehren der Stiftshütte mit ihren Diensten und Opfern zeigt – wird vom Propheten symbolisch deutlich vorhergesagt t ***(Jesaja 30,26),*** der sagt: „Das Licht der Monde wird sein wie das Licht der Sonne, und das Licht der Sonne wird *siebenfach sein wie das Licht* von sieben Tagen, an dem Tag, an dem der Herr die Sünde seines *Volkes aufhebt und* den Schlag *seines Volkes* heilt .“ Wunde.“ Es ist derselbe Tag (Zeitraum), an dem Er *die Ausgestoßenen* versammelt und Seine Juwelen herstellt .

==========

Machine Translated by Google

**[R500:Seite1]**

**BAND IV. PITTSBURGH, PA., JULI 1883. NR. 12.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# **Wachturm** und

# Heraldofchristuspräsenz.

---

VERÖFFENTLICHT MONATLICH IN

*101FifthAvenue, Pittsburgh, Pennsylvania.*

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können Papiergeld in Höhe von zwei Dollar per Post und auf Reiserisiko senden. Größere Beträge können per Wechsel, PO-Geldbestellung oder Einschreiben gesendet werden, zahlbar an C.T. RUSSELL.

### AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir davon Gebrauch machen können. Überweisungen können durch ausländische Postanweisungen erfolgen.

## BEACHTEN SIE.

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

r500 **BLICK VOM TURM.** r500

**ALETTERANDITSANTWORT.**

Machine Translated by Google

r501 **DIE STREITIGE KLAUSEL.** r502
**INTERNATIONALS.S.LESSONS.**
r502========== r502
**AWORTTOCHRISTEN.** r503
**ZERSTÖRUNG DER ENMITTÄT.** r504
**THESEVENCHURCHES.** r505
**THESEVENCHURCHES.** r506 **DER DIEB.** r506
**ENRICHEDBYMANHOOD.** r507
**THEDIVINERIGHTOFKINGS.** r508 **IST IHR OPFER GESALZT?** r509 **DAS BROT UND DER WEIN.** r509 **Die sieben letzten Plagen.** r509 **THESECHSTE PLAGE.** r511
**THESEVENTHPLAGUE.** r512 **Was bedeutet das?** r512 **PALÄSTINENSÄUSUNG.**

==========

**[R512:Seite8]**

**UNSERE BESETZUNGEN.**

Dies ist eine schwierige Zeit für diejenigen, zu denen das Licht kommt. Satan scheint alle Mittel einzusetzen, um eine gründliche Untersuchung der Wahrheit zu verhindern. Manche überschwemmt er mit Geschäften. Manchen eröffnet er scheinbar gute Erfolgschancen. Andere drängt er mit häuslichen Pflichten und Sorgen. Er lockt viele zu *kleinen* Reformen und drängt sie dazu, mehr und mehr Zeit und Energie für die scheinbar edle Arbeit zu verwenden. Er füllt die Freizeit anderer mit geselligen Vergnügungen oder kleinen Erholungen oder Entspannungen. Alles und jedes, was uns davon abhält, uns ganz der wichtigsten Arbeit hinzugeben, die irgendjemand jemals tun durfte Licht wird viel Studium erfordern. Wir müssen jeden Aufruf an unsere Zeit anhand der Fragen prüfen. Wird es mehr der Ehre Gottes dienen, dass ich das tue, als sein Wort zu studieren?

WIM

==========

r512==========

==========

Machine Translated by Google

**[R500:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Es gibt nichts Besonderes zu berichten. Die Aussichten sind weitgehend dieselben wie beim letzten Schreiben, daher werden wir ihnen mehr Platz für Auszüge aus Briefen geben, da sie Nachrichten aus verschiedenen Streikposten im Lager des Herrn über das Wohlergehen der „kleinen Herde“ liefern.

Im TOWER-Büro wird jede freie Stunde dem versprochenen „Millennial Day Dawn“ gewidmet; aber damit eine solche Arbeit umfassend und klar ist, darf sie nicht zu *sehr* beschleunigt *werden .*

Die folgenden Auszüge von Korrespondenten werden Sie ermuntern und ermutigen, Vertrauen:

**[Seite 1]**

### MaconDepot, NC

LIEBER BRUDER RUSSELL: - Die drei Nummern von „ZION'S WATCH TOWER“ habe ich schon vor langer Zeit erhalten und sie mehrmals mit großem Interesse gelesen, wofür ich dir herzlich danke Erklärer, und seine Wahrheiten sind vollkommen harmonisch. In seinen Lehren stoße ich jedoch auf Widerstand seitens der Geistlichen und der Kirchenvorstände; aber sie, In jedem Fall versäumen sie es, die Heiligen Schriften zu harmonisieren, während sie ihre Glaubensbekenntnisse aufrechterhalten.

Ich versuche schon seit einiger Zeit, das Evangelium zu erreichen, konnte es aber dieses Jahr nur am Kaminfeuer erreichen, aber ich hoffe, so Gott will, bald damit zu beginnen, die Lehre und Sichtweise zu erreichen, die in den Heiligen Schriften gelehrt wird, wie sie im „TURM“ und in der „NAHRUNG“ gezeigt werden.

Mit brüderlicher Zuneigung bei der Arbeit, _____.

**[R500:Seite1]**

### Kerville, Texas.

LIEBER BRUDER: Durch einen guten Bruder lese ich „ZIONS WACHTTURM“ seit fast einem Jahr Durch den WACHTTURM. Wenn Sie so viele Exemplare zur Verteilung schicken, wie Sie sehen können, werde ich auf diese Weise tun, was ich kann.

Dein Christus,_____.

Machine Translated by Google

**Sterling, Florida, 4. Juni 1883.**

CTRUSSELL: - Lieber *Herr und Bruder ,* ich bin ein verhältnismäßig junger Baptistenprediger in der Sache und predige seit etwa drei Jahren. Gestern hat mir bei einem Treffen ein Freund ein paar Exemplare von „ZION'S WATCH TOWER“ überreicht. Ich habe sie mit nach Hause genommen und gelesen. Ich bin erstaunt!

Schicken Sie mir bitte *sofort* „Essen für denkende Christen“ und andere Lektüren. Ich möchte das untersuchen . Ich bin mit der sogenannten Orthodoxie *nicht* zufrieden Oder, aber *ich* muss Ihr wertvolles Papier haben. Wenn Sie können, können Sie es jetzt senden, und in kurzer Zeit werde ich es tun. Ich schicke dir das Geld. Gewiss, ganz sicher, du musst recht haben.

Mit freundlichen Grüßen,_____.

**[Seite 1]**

LIEBER BRO.RUSSELL:--Ich sende dir eine weitere Liste mit Namen für den TOWER. Bei meiner Arbeit letzte Woche wurde ich aufgefordert, die Lehren *des ZWT* öffentlich zu erklären. Danach bemerkte eine Frau, dass der Plan zu einfach sei, dass sie Angst habe, ihn anzunehmen, weil sie dachte, dass Gottes Plan unklarer sein müsse, als die „Karte der Zeitalter“ in „Essen“ lehrt.

Ich erklärte ihnen, dass es zwei Gründe dafür gibt, warum viele Kinder Gottes nicht bereit sind, die Wahrheit anzunehmen. Erstens, frühe Ausbildung, und zweitens, konfessioneller Stolz und Angst. Wären ihre Eltern römisch-katholisch gewesen und hätten sie diesen Glauben gelehrt, wären sie in neun Fällen von oft römisch-katholisch gewesen. Aus dem gleichen Grund halten viele an den Baptisten, den Methodistensekten und dem Tausendgläubigen Glauben fest heute. Wenn wir zu einer dieser Sekten kommen und ihnen die Wahrheit Gottes darlegen, ist das erste, was sie tun, die Lehre ihrer Kirche zu erforschen.
Wenn sie davon überzeugt sind, dass das nicht der Fall ist, halten sie im Allgemeinen einmal ihre Ohren an und beschließen, es zu bearbeiten.

Bei einem Treffen vor kurzer Zeit, nachdem ich mit der Predigt fertig war, rief einer der Anführer des Volkes aus: „Ich würde lieber in die Hölle gehen, als nicht ein Methodist zu sein.“
Sicherlich war er sehr eifrig – für die Bibel oder die Wahrheit ihrer Lehren? Nein, er war eifrig für den Methodismus. Sehen Sie, welch konfessioneller Stolz und welche Angst die Menschen heutzutage dazu treiben. Sie kennen einander nur an ihren Farben, nicht an dem Geist des Meisters, der ineinander zum Ausdruck kommt.

Jesus Christus gründete nur eine Kirche – einen einzigen Menschen. Die Kirche von vor 1800 Jahren war nicht als Baptist, Methodist, Presbyterianer usw. bekannt. Unser Herr gab uns unser Glaubensbekenntnis und unsere Disziplin – die Bibel – die für die Lehre von Nutzen ist

Machine Translated by Google

Zurechtweisung, Zurechtweisung usw. Aber in diesen letzten Tagen des Zeitalters des Evangeliums, wie es auch in den letzten Tagen des jüdischen Zeitalters der Fall war, lehnt die eigentliche Kirche die Gebote Gottes ab, damit sie ihre eigenen Traditionen bewahren kann. Wenn wir nun aus der Bibel lesen, dass die Auferstehung der Welt stattfinden wird, wenn unser Herr Jesus kommt, wie es von allen heiligen Propheten vorhergesagt wurde, und indem wir uns an den Propheten wenden Hesekiel, wir haben gelesen, dass sie Sodom und ihre Töchter zu ihrem früheren Besitz bringen werden, den Gott als Gutes weggenommen hat; wenn wir uns angesichts dieser klaren Aussagen der Tatsache bewusst sind, dass wir einer *so großen* Erlösung nicht würdig

Gott sei Dank wurden einige überzeugt und überredet, in den Fußstapfen des Herrn zu wandeln und nicht mit einer weltlichen Kirche. O Bruder Russell, wenn der liebe Herr nur deinen Pen benutzt hat, um *mich* ins Licht zu bringen, ist das zehntausend Welten wert. Du bist lieb. Ich renne um den Preis.

Dein Bruder in
Christus, GAROSE.

**[R500:Seite1]**

LIEBER BRO.RUSSELL: – Durch eine Art Vorsehung fielen einige der „WACHTTURM“ in meine Hände, und sie entsprachen meinen Ansichten so gut, dass ich für ein Jahr dafür bestimmt war. Dann schickten sie mir „ESSEN FÜR DENKENENDE CHRISTEN“, und es war in der Tat sehr reichhaltiges Essen. Ich habe es drei- oder viermal durchgelesen, und es kommt mir jedes Mal reicher vor. Ich kann die Dankbarkeit nicht ausdrücken, die ich fühle. Ich bin jetzt dreiundsechzig Jahre alt. Eine Zeit lang war ich Pfarrer der protestantischen methodistischen Kirche, aber das Studium der Heiligen Schrift führte mich weiter von ihrem Glaubensbekenntnis. Ich zog mich schließlich zurück und stand die letzten achtzehn Jahre außerhalb der Namenskirchen. Sie wollten, dass ich mich wieder vereinige, aber ich konnte keiner sektiererischen Organisation beitreten .Ich fühlte und fühle mich immer noch berufen, aus ihrer Mitte herauszukommen und mich zu trennen.

Ich kann mir nicht vorstellen, mich vom WACHTTURM zu trennen. Es gibt hier einige, die zur Wahrheit aufwachen. Wenn ich Musterexemplare hätte, um sie unter ihnen zu verteilen, würde ich wohl Gutes tun. Mein Herz ist erfüllt von dem starken Wunsch, das Gute zu verbreiten Nachricht.

Euer ungeduldiges Warten auf die volle Entwicklung des Reiches und der Herrlichkeit Christi, _____.

==========

Machine Translated by Google

**[R500:Seite1]**

## BRIEF UND SEINE ANTWORT.

Sehr geehrter Herr, es scheint das Werk der gütigen Vorsehung zu sein, die mir Ihre beiden Broschüren „Essen“ und „Tabernakel“ und zwei Teile des Turms in die Hände gelegt hat, von denen ich einige der schönsten Erklärungen der Heiligen Schrift erhalten habe, die ich je getroffen habe.

Ich bitte Sie respektvoll, Ihre Aufmerksamkeit auf einige Punkte zu lenken, in denen es scheinbar Unstimmigkeiten gibt. mit dem demütigen Wunsch, dass du sie harmonisieren kannst. Sie sind:--

*Erste.* Yoursystemofinterpretationappearsdestituteofreasonsforsinnersto "fleefromthewrathtocome."...WefindintheBibleabeautifulequilibriumand balancing,ofGod'sloveandmercyontheonehand,andHisholinessandjustice ontheother."Felixtrembled"--God"willinnowiseclearttheguilty,"etc.These statementsyoursystemofinterpretationseemstoignoreandrender impracticable.

*Zweite.* Die Bibel verkündet eindeutig einen zweiten Abfall oder Abfall ***(Offenbarung 20,7-9)*** nach dem Tausendjährigen Reich; Ihr Interpretationssystem ignoriert dies und würde es unmöglich machen.

*Dritte.* Die Heilige Schrift *platziert die allgemeine Auferstehung positiv,* nicht nur nach dem Millennium, sondern sogar nach dem zweiten Abfall vom Glauben, während die Harmonie Ihrer Lehren es *während* des Millenniums fordert.

Wenn in diesen drei Punkten (soweit mir jetzt aufgefallen ist) gezeigt werden könnte, dass Ihr System mit der Bibel im Einklang steht, würde ich Ihre Lehren freudig als einen großen Fortschritt in der Theologie annehmen und, je nach meiner Gelegenheit und Fähigkeit, sie predigen, das Gleichgewicht meiner Tage.

In der Hoffnung, bald die erforderliche Erklärung dieser Angelegenheiten von Ihnen zu erhalten, entweder per Brief oder durch den TOWER,

verbleibe ich mit freundlichen Grüßen _____.

*StonesPrairie, Ill.*

---

### UNSERE ANTWORT.

Es bereitet uns Freude, die Fragen derer zu beantworten, deren Briefe so viel vom Geist Christi ausstrahlen, und in der Überzeugung, dass diese Mitteilung für andere von Interesse sein könnte, beantworten wir sie über den TURM. Um Platz zu sparen, werden wir die Fragen nicht wiederholen. Bitte behalten Sie sie im Hinterkopf.

Als Antwort auf *deinen ersten* Vorschlag versichern wir dir, dass wir den „kommenden Zorn“ erreichen werden, und darüber hinaus predigen wir, dass der „Tag der Rache Gottes“ bereits *gekommen ist.* Wir verweisen Sie auf „FoodforThinkingChristians“, TeilIV.;auch

Machine Translated by Google

Seiten 51-53, 72-74 und 120-124. Wir stellen uns sehr die *Frage, ob* dieses Thema des Zorns und des Unheils, das über die Kirche und die Welt kommt, halb so oft in anderen Veröffentlichungen erwähnt wird. Aber Sie meinen: Warum lehren wir nicht, wie es die Masse der Christen tut, eine Ewigkeit voller Schmerz und Qual für alle außer den Heiligen? Wir antworten, weil Gottes Wort es nicht lehrt. Wete Ach „ein *gerechter* Lohn"; aber die Schwierigkeit besteht darin, dass unter den heidnischen Lehren, die während der dunklen Zeiten wurde dem Christentum aufgepfropft, eine *gerechte* Strafe für die Sünde wurde aus den Augen verloren, und die Kirche hat aus den Symbolen und Figuren der Offenbarung und einigen der Gleichnisse und dunklen Sprüche Jesu eine so teuflische Lehre zu diesem Thema geprägt und hat diese Verleumdung des Charakters Gottes und seines Wortes ständig vor Augen gehalten, dass es einige Zeit braucht, bis ein gründlich indoktrinierter Mensch *zurückkommen kann ,* zu einer angemessenen Würdigung *der Gerechtigkeit* und zu biblischen Vorstellungen hinsichtlich der Natur des kommenden Zorns.

Es ist genau unsere Lehre, dass Gott „in keiner Weise von der Schuld freisprechen" wird. Im Einklang mit seiner Verurteilung „ ging *der Tod über alle Menschen"* [aber keine ewige LEBENSstrafe]. *Darin* manifestierte sich *die Gerechtigkeit* Gottes und jene Heiligkeit, die nicht zulassen konnte, dass etwas Unvollkommenes existierte. Seine Liebe zu seinem Geschöpf war ebenfalls da, wurde aber noch nicht *offenbart.* Viertausend Jahre später – in der Fülle der Zeit – *manifestierte sich* die Liebe Gottes in der Gabe seines Sohnes, der unsere *Strafe* (TOD) bezahlte, und alle Menschen sind berechtigt, erneut zu leben, und er sagt uns, dass zu seiner bestimmten Zeit „alle, die in ihren Gräbern sind und die verhängte Strafe – TOD – [aber nicht *Qual]* erleiden, seine Stimme hören und hervorkommen werden, einige zum *Leben* [vollkommenes Leben, mit **[R5 00:Seite2]** wurden durch den Glauben gerechtfertigt und haben ihren Prozess oder ihr Urteil in diesem gegenwärtigen Leben bestanden] und einige dazu *Urteil[krisis*-- TRIAL].

„Felix zitterte", aber nicht vor irgendwelchen aufgezeichneten Worten von Paulus im Zusammenhang *mit der ewigen Qual.* Nein, wir beanspruchen, dass Pault gelehrt hat, wie wir lehren, dass die Zeit kommt, in der jede böse Tat und jede gute Tat eine GERECHTE Belohnung oder Belohnung erhalten wird. Felix wusste zweifellos von den Verbrechen und der Ungerechtigkeit, an denen er schuld war, und er fürchtete sich daher.

Bei der Beurteilung unserer Lehren sollte jedoch noch etwas anderes berücksichtigt werden: Es geht darum, dass wir in einer besonderen Zeit leben, in der einige der *besonderen* Merkmale des Evangeliums von allen treuen und weisen Dienern, die unser Herr bestimmt hat, „ zu *gegebener Zeit" seinem Haushalt „Speise zu geben"* ***(Matthäus 24,45) richtig hervorgehoben werden als andere, berücksichtigt werden sollten.*** Wir stehen dort, wo die Ernsthaftigkeit Gottes zu sehr betont und seine Güte und Liebe fast außer Acht gelassen wurden. Daher schien es, als ob unsere Lehren auf den ersten Blick nur die Liebe Gottes zu zeigen schienen. Ein Verweis auf die gegenwärtige Ausgabe des TOWER und frühere Ausgaben unter der Überschrift „Die Plagen" usw. wird zeigen, dass dies auch eindeutige Beweise **[R501: Se**

Machine Translated by Google

Aber ein richtiges Verständnis der gerechten Strenge Gottes gibt keinen Hinweis auf den teuflischen Charakter, der ihm in der gegenwärtigen Theologie der verschiedenen Sekten zugeschrieben wird. Wir finden in seinem Wort und lehren daher, dass Gottes Strafen als Korrekturen gedacht sind und dass nur die endgültig Unverbesserlichen mit dem Zweiten Tod vernichtet werden.

Von unserem Standpunkt aus sehen wir wiederum, dass die besondere Arbeit, ein „besonderes Volk“ von der Welt und von bloßen Gläubigen abzusondern, um in die Fußstapfen Jesu zu treten und so *Mitopfer* und *Miterben* mit Ihm zu werden, beendet ist; Und es bleibt nur noch, die lebenden Mitglieder dieses besonderen Volkes zu ermutigen und zu unterstützen, um die Erfüllung ihrer Weihegelübde zu vereinen und der Welt, allen, die es hören werden, die Breite und Tragweite dieser großen Erlösung für die GANZE Menschheit zu bezeugen, dass das Himmelreich tatsächlich da ist, nicht in seinem Anfangsstadium, wie es zu Beginn dieses Zeitalters der Fall war, sondern in seiner tatsächlichen Vollständigkeit und Herrlichkeit, es kommt sogar jetzt Dieses besondere Werk findet nun seine Parallele im besonderen Werk Jesu am Ende des jüdischen Zeitalters. Sein Dienst zielte nicht darauf ab, die Strafen des Gesetzes darzustellen, da er diese für sie tragen sollte, sondern seinen Nachfolger vorzustellen und darauf vorzubereiten, die Segnungen und Gunstbezeigungen des Evangeliums zu empfangen.

Ihr *zweiter* Standpunkt ist unserer Meinung nach eine unbeabsichtigte Fehlaussage unserer Position. Wir glauben an das, was Sie den Abfall von ***Offb. 20, 7-9 nennen,*** obwohl wir aufgrund der Voreingenommenheit, die Sie aus der aktuellen Theologie erhalten haben, wahrscheinlich dazu geneigt sind, etwas zu vernachlässigen. Wir verweisen Sie jetzt auf „Essen“, Seite 124, Zeilen drei bis acht von oben heimweaddresswillbethere.

Ihr *dritter* Punkt ist unserer Meinung nach ein sehr allgemeiner Fehler und ergibt sich aus einem Missverständnis der Symbole und der allgemeinen Anordnung des Buches der Offenbarung. Beginnend mit ***Kapitel 20:1*** und weiter bis ***Kapitel 22:5*** glauben wir, dass es sechs verschiedene Ansichten oder Darstellungen desselben Zeitraums gibt – des Millenniums. Alle diese Ansichten sind wertvoll, da sie verschiedene Seiten oder Phasen *desselben* glorreichen Reiches Gottes darstellen. Der erste zeigt die Eindämmung des Bösen für tausend Jahre, und seine kleine Zeit des erlaubten Triumphs ist ***zu Ende (Offenbarung 20:1-3).*** Die zweite Ansicht ***(Offenbarung 20,4-10)*** zeigt die Erhöhung der Heiligen, ihre tausendjährige Herrschaft und die Vernichtung der Unverbesserlichen am Ende.

Die dritte Sichtweise ***(Offenbarung 20:11-15) ist eine*** Darstellung der Prüfung der Welt vor dem weißen oder reinen Richterstuhl. Es ist die Errichtung von Gerechtigkeit und Recht auf der Erde, dass die gegenwärtigen (symbolischen) Himmel und die Erde verschwinden und den Himmeln (Regierungen) und der Gesellschaft (Gesellschaft) Platz machen Du *Narr ,* du brauchst keine Angst davor zu haben, und die Erkenntnis des Herrn wird die ganze Erde erfüllen

Machine Translated by Google

die Wasser bedecken dieses Meer; dann wird *die Welt* vor Gericht gestellt – „nach ihren *Werken gerichtet“* statt nach den Maßstäben des Prozesses der Kirche, der jetzt im Gange ist – „nach eurem *Glauben“.* Hier wird *ein weiteres* „Buch des Lebens“ geöffnet – dasjenige, das jetzt gefüllt wird – mit den Namen der Erben der HERRLICHKEIT, der EHRE und der UNSTERBLICHKEIT; und das neue Buch des Lebens ist die Aufzeichnung derer auf der Welt, die während ihrer Prüfung für immer der vollkommenen *menschlichen Existenz* würdig erachtet werden , alle anderen werden beim zweiten Tod, symbolisch Feuersee genannt, abgeschnitten.

Die vierte Sichtweise ***(Offenbarung 21,1-8)*** stellt die Seligkeit des Millenniumszeitalters dar, wenn das Neue Jerusalem (die verherrlichte Kirche – die Braut) als ihre Regierung und Gottes Vertreter unter den Menschen sein wird: um ihre Sorgen, Schmerzen und Nöte zu beseitigen , indem sie *alles neu machen,* was dazu führt, dass den Gehorsamen das Wasser des Lebens gegeben wird und die Ungehorsamen, wie zuvor, zum *zweiten Mal* sterben Ansichten.

Die fünfte Sichtweise ***(Offenbarung 21:9-27)*** zeigt diese verherrlichte Kirche im Besonderen; und die Tatsache, dass das Licht (die Wahrheit), das von dort ausstrahlt, der Führer der Nationen sein wird ***(Vers 24).*** Dies ist eine Fortsetzung dieser Sichtweise und besteht darin, dass diejenigen, die die Gelegenheit verbessern, in das Reich Gottes – die irdische Phase – eintreten oder sich damit verbinden werden, während Arbeiter der Ungerechtigkeit vernichtet werden, wie in den anderen Ansichten – ihr zweiter Tod.

Die sechste Sichtweise ***(Offenbarung 22,1-5)*** zeigt unter dem *Symbolfluss,* dass der Segen des Herrn durch die Verbreitung der Wahrheit an die Menschheit während dieses tausendjährigen Zeitalters erreicht wird. Er wird von der Stadt Gottes – der verherrlichten Kirche – ausgehen und zur vollständigen Auslöschung des Fluches und zur Wiederherstellung der Gemeinschaft der Menschheit mit Gott führen.

Abschließend verweisen wir auf ***Spr. 2:4,5.*** „Wenn das Haus nach der Wahrheit strebt nach dem Silber und nach ihr forscht wie nach verborgenen Schätzen, dann wirst du ... die Erkenntnis Gottes finden.“

Der Herr wird jeden *wahren* Wahrheitssucher segnen – in der Tat jeden israelischen Eliten –, denn nur diesem allein wurde die Wahrheit geschrieben, und nur diesem wird sie offenbart werden. Mögest du die Wahrheit kennen – erfüllt mit ihrem Geist und durch sie frei gemacht werden; dann wirst du tatsächlich ein Diener der Wahrheit sein, sowohl jetzt als auch in den kommenden Zeitaltern.

==========

Machine Translated by Google

**[R501:Seite2]**

## DIESTREITENDEKLAUSE.

Der erste Satz ***von Offenbarung 20:5 ,*** der lautet: „Die übrigen der Toten aber lebten nicht wieder, bis die tausend Jahre vollendet waren“, ist Gegenstand des Streits. Wir haben schlüssig gezeigt, dass der obige Text keine Unterstützung von irgendeiner Autorität hat, die älter ist als *„die Mitte des fünften Jahrhunderts“.* Es ist *in keinem* der älteren Manuskripte zu finden – nicht im *Syrischen – und* das *angeblich* älteste, vollständigste und beste griechische Manuskript des Neuen Testaments – das *Sinaitische – enthält diese Worte* nicht. Es fehlen auch einige der neueren Manuskripte, darunter das Vatikanische Manuskript Nr. 1160, ein Manuskript von besonderer Klarheit und Harmonie mit den ältesten Tönen.

Ein Austausch macht darauf aufmerksam, dass Prof. Tischendorf, der Finder des sinaitischen Manuskripts, zwar zugibt, dass die Klausel darin *nicht zu finden ist, aber sagt, dass es sich um einen Zufall handelte, um einen „bloßen Fehler“* beim Abschreiben. Unser Austausch *hält dies für völlig ausreichend – wir* sollten diese Klausel akzeptieren, weil Prof. T. denkt – vermutet –, dass seine Mission ein Fehler war.

Aber wir müssen unsere Freunde darüber informieren, dass wir die Vermutungen von Prof. T. nicht annehmen können; er mag es selbst erraten, aber unserer Meinung nach ist er der Finder eines MS. Das vor fast sechzehnhundert Jahren geschriebene Buch hat keine bessere Möglichkeit zu *beurteilen ,* was es *enthalten sollte ,* als irgendjemand sonst. Die *Gunst ,* die Prof das Kopieren.

Lasst uns die allerältesten Manuskripte der Bibel haben, und wenn sie offensichtliche Fehler *wegwerfen und weglassen ,* lasst uns nicht an diesen Fehlern festhalten und *vermuten ,* dass sie sein sollten, und dass die Mission derselbe Fehler war. Das würde bedeuten, die Entdeckung eines solchen alten Manuskripts nutzlos zu machen; jede Partei, zu deren Gunsten ein Fehler beim Abschreiben gemacht worden war, sei es aus Versehen oder mit Absicht, würde sich die Freiheit nehmen, *zu behaupten ,* dass das Weglassen solcher Klauseln gewesen sei *„bloßer Fehler.“* Es ist Gottes Wort, das wir wollen, und wir danken ihm für das wertvolle *sinaitische Manuskript.* bereitgestellt *von* Prof. _ _

Wir müssen leider zur Kenntnis nehmen , dass das zu Recht gefeierte *Variorum* Bible and Testaments (mit dem wir viele Ihrer Leser beliefert haben) bei dem Versuch, die Lesarten *des Sinaitischen Manuskripts wiederzugeben,* im Fall dieses Abschnitts das Wort eines fehlbaren Mannes als unfehlbar angenommen hat – es zeigt jedoch nicht, dass das Sinaitische Manuskript den fraglichen Satz nicht enthält.

Im Hinblick jedoch auf die volle Bedeutung des Wortes *Anastasis* (Auferstehung).

Machine Translated by Google

Für unsere Ausgabe vom Juni 1882 würde *diese Klausel, auch* wenn sie echt ist, im Einklang mit unserer allgemeinen Lehre stehen, dass alle Menschen aus dem *Grab* hervorkommen und während der tausend Jahre (Millenium), die in ***den Versen 3 ,*** 4, 6, 7 dieses Kapitels ***(Offb. 20) erwähnt werden, vor Gericht gestellt werden.*** Wir haben gezeigt, dass das Herauskommen aus dem Grab, wie im Fall von Lazarus, keine *Auferstehung* (Anastasis) bedeutet, sondern keine Auferstehung zum vollkommenen *Leben.* Der Zustand *des Lebens ,* den Adam vor ihm genossen hat, den keiner seiner Nachkommen jemals besessen hat. Wir alle *waren im Tod – „im* Tal des Schattens des Todes“ – und um uns *einer Anastasis* oder Erhebung zum *Leben zu erfreuen,* wie Adam es sagte, gehört nicht nur das Hervorkommen aus dem Grab, sondern der gesamte Prozess *der Wiederherstellung ,* der während dieser Herrschaft Christi stattfinden wird. Und seit *der Vollkommenheit* – die vollständige Verwirklichung des vollen Maßes Das Leben wird von der Welt erst am Ende des Jahrtausends erreicht werden, es wäre harmonisch zu sagen: Der Rest der Toten *lebte nicht wieder* [kam nicht vollständig *zum vollkommenen Leben zurück] ,* bis die tausend Jahre zu Ende waren.

Aber wir stehen zu den Aufzeichnungen und behaupten, dass dieser Satz eher zufällig als durch Inspiration der Wahrheit entspricht, wie die vorstehenden Beweise zeigen. Diese Interpolation erfolgte zweifellos durch einen Schreiber des fünften Jahrhunderts, der in seinem MSS eine Randnotiz zu seinen Gedanken zu diesem Thema machte.

==========

Machine Translated by Google

**[R502:Seite2]**

**INTERNATIONALS.S.LESSONS.**

„Gott sei Dank für die große Verbesserung beim Bibelstudium, die auf die Einführung des einheitlichen Unterrichtssystems folgte! Sieben Millionen von euch in Nordamerika schauen sich jede Woche die gleiche Bibelstelle an!

Das Obige stammt aus einem Austausch. Wir wünschten, es wäre wahr. Aber leider! Wie viele andere Wahnvorstellungen Satans, mit denen er täuscht, ist es falsch – eine vergoldete Blase – äußerlich hell und gut, aber in Wirklichkeit eine Form voller Leere Die Bibel , und weder das Papsttum noch der Protestantismus noch der Satan konnten erwarten, *die Kontrolle über den Menschen* zu behalten, ohne diese Forderung einigermaßen anzuerkennen.

Dieser *Forderung* nachzukommen und die Menschen dennoch *vom eigenständigen Studium* der Heiligen Schrift abzuhalten , scheint das Ziel aller Parteien zu sein. Sie wissen wohl, dass ihre Systeme bald zusammenbrechen würden, wenn die Menschen *die Bibel selbstständig studieren würden.* Um dieser populären Forderung nach Autorität in religiösen Themen gerecht zu werden, druckt jede prominente Sekte *„Lektionsblätter“* mit Fragen und Antworten entsprechend ihrem eigenen Glaubensbekenntnis, und gleichzeitig bilden *dieselben* Verse im gegenseitigen Einvernehmen die Lektion für alle Konfessionen, was vielen und insbesondere den Kindern den Eindruck vermittelt, dass die christliche *Union* sehr stark ist und dass alle Konfessionen sich über den Inhalt der gelehrten Lektion einig sind.

Der Schriftsteller war sowohl als Lehrer als auch als Superintendent in der Sonntagsschule tätig und ist seit langem davon überzeugt, dass *alles Gute ,* was es an diesem System gibt, an der Oberfläche liegt. Wer in den letzten Jahren jemals mit der Sonntagsschule in Verbindung gebracht wurde , weiß nicht, dass es sich um ein großes *Übungssystem* und nicht um ein Bibelstudium handelt? Sammeln und Reden über das Weihnachtsleckerli; oder das nächste Picknick oder die Sommerferien nehmen fast die ganze Zeit in Anspruch, bis die Glocke läutet, um Übungen zu machen und Wraps anzuziehen. Nun, was für ein Schwindel, das „eine große Verbesserung beim Bibelstudium *“ zu nennen!* Was für eine Täuschung für diese *unbekehrte* junge Frau , die eine solche Klasse *unterrichtet* (unterhalten) hat, anzunehmen, dass sie Christus gedient und seine Religion durch bestimmte Übungen gelehrt hat! Ich sage Ihnen, nein, sie verhärtet ihr eigenes Herz durch die Täuschung und überzeugt sich und ihre Schüler davon, dass Religion eine leere Täuschung ist. Anstatt sieben Millionen von euch in Nordamerika als Bibelstudenten zu studieren, nehmen sie – vor allem die Jungen – die Ersten ohne onsinreligiousshams,

Machine Translated by Google

Das erzeugt Zweifel an *der Bibel* und am Christentum. Das ist das große Übel, und unsere Erfahrung legt nahe, dass die Hälfte der Jungen in den Sonntagsschulen ungläubige junge Menschen sind, was zum großen Teil auf den Schein des Sektierertums und dessen falsche Darstellung der Bibel zurückzuführen ist Unterhaltung.

Aber dieses System des einheitlichen Unterrichts dient Satan und diesen Sekten auf andere Weise noch besser. Es gab eine Zeit, in der nachdenkliche Bibellehrer jeden Tag des Herrn ihre Erwachsenenklasse trafen, um die Bibel *zu studieren und keine passenden Lehren zu lernen .* Der Lehrer und die Klasse wählten die *für das Studium* interessanten Themen aus, und obwohl sie durch konfessionelle Joche und Vorurteile gebunden waren, gab es *eine gewisse* Gelegenheit, das Wort Gottes zu hören und die Wahrheit ans Licht zu bringen: und manchmal wurde einer denkenden Klasse so beträchtliche Wahrheit vermittelt. Diejenigen, die studierten, würden bald diejenigen übertreffen, die sich auf Glaubensbekenntnisse des fünfzehnten Jahrhunderts verließen, und würden die sektiererischen Zäune überspringen, um zu den grünen Weiden des Wortes Gottes und der Freiheit zu gelangen, die sie mit Christus *frei gemacht hatten.* Daher sehen Sie *die Notwendigkeit* eines einheitlichen Unterrichts, um solche Klassen und Lehrer zurückzuhalten und ihnen solche Fragen über die Geographie Palästinas, die Sitten, Bräuche, Kleidung usw. des Volkes zu stellen, gemischt mit ein paar *einfachen* Fragen zur Moral, die keine allgemeine Diskussion eröffnen, zu keiner Wertschätzung der Wahrheit oder des Irrtums führen könnten, sondern lediglich auf den ausgetretenen Pfaden der Traditionen der Ältesten bleiben, insbesondere der Ältesten *ihrer* Kirche.

Was für eine Täuschung und Narrheit über diese Erwachsenenklassen verbreitet wird, lässt sie glauben, dass die zwanzig Minuten, die jeder am Tag des Herrn aufwendet, eine Übereinstimmung mit dem Wort des großen Lehrers sind: *„Suche in der Heiligen Schrift.“* Sie können dich weise machen, aber die Überlieferungen der Menschen werden dich blenden. „Komm aus ihr heraus, mein Volk,“ nimm nicht an ihren Sünden teil und empfange nicht an ihren Plagen.

==========

Machine Translated by Google

**[R502:Seite2]**

Hüten wir uns vor der negativen Form des bösen Redens, im Allgemeinen vor der meisten gedankenlos. Absalom war ein Beispiel dafür. Wer könnte irgendjemanden zitieren, der wirklich Böses gegen diesen königlichen Vater geredet hat? Wer könnte ihn beschuldigen, Böses über ihn geredet zu haben? Würden? Und doch durch Unterstellungen, durch seine Art, Dinge darzustellen, durch sein eigenes Wesen Auf diese Weise hat er tausendfach grausameren Schaden angerichtet, als jede Menge böser Reden jemals hätte anrichten können. Oh, man muss auf solche Versäumnisse achten gut sprechen, gleichbedeutend mit bösem Sprechen? Achten Sie auf die Beredsamkeit sogar ein Zögern, wachsam gegenüber der gewaltsamen Sprache der Züge und des Auges.

==========

Machine Translated by Google

**[R502:Seite3]**

**AWORDTOCHRISTEN.**

„Damit sie alle eins seien.“ – Johannes ***17:21.***

Invainyesay: „Lasst Sekten und Systeme fallen, und der kostbare Name Jesu in allem“; Invainyesay: „Allein durch seinen seligen Namen sollten seine Mitglieder auf Erden bekannt sein“; Doch klammert euch an das, was dieser gnädige Jesus schmerzt – sektiererische Vereinigung und sektiererische Namen.

Und kann es sein, dass „Baptist“ süßer klingt als der liebe Name, den **jeder** Gläubige besitzt?

Erzählt „Independent“ von der Liebe Jesu oder beweist „Wirksamkeit bei Bekehrungen“?

Ist „Bibelchristlich“ Gottes festgelegter Begriff, anhand dessen Er eine Art Unterscheidungsvermögen hat?

Oder besteht der Geist im „Wort“ darauf, von „Freund“ oder „Methodist“ bekannt zu sein?

Dieses stille Wort – nicht ein einziger Name der Vielzahl, die jetzt erhalten ist, ist dort anerkannt, sondern **sein,** dessen kostbares Blut.

Hat die Familie Gottes geheiligt.

Sag nicht: „Woher soll man uns sonst wissen?“ DidPaulorPetersuchdistinctionsown?

Sag nicht: „Namen bedeuten nichts“; leider! Wir sehen, wie oft sie das Herz zur Eifersucht bewegen.

Sagen Sie nicht: „Sie sind harmlos“, denn zu gut wissen wir, wie heftig unter ihnen Streitigkeiten entstehen.

Sie versammeln sich nach ihrem Maßstab – nicht nach dem Herrn: Setzen sie ihre eigenen Gesetze durch – nicht „das Wort“.

Denken Sie nur an den Himmel, wo eine glückliche Einheit herrscht, ein Treffpunkt für Partys, Sekten und Namen!

Ach nein! Das würde die Herrlichkeit dieses Ortes trüben und jedem Geretteten eine Wolke ins Gesicht werfen.

**Ein Name** ALLEIN, den die himmlischen Heerscharen lieben;

Machine Translated by Google

Es gibt auch keinen Raum oder Raum im Himmel mehr.
**Jesus** ist da – Sein Name allein wird verkündet, Sein gesegneter Name ist das Thema jeder Sprache, Jesus ist da – kein anderer Name, den **sie** kennen; Warum sollten wir unten andere Namen hören?
Befragen Sie den größten Beruf des Tages; Wie vielen Menschen – wie wenigen gehorcht der Herr!
Die Systeme, Regeln und Prinzipien der Menschen sind in Hülle und Fülle vorhanden, während sie am „Wort“ festhalten, wie sie gefunden werden.

**„Unsere Sache“** tritt nun an die Stelle der Kirche Jesu, **„Unsere Kirche“** an die Stelle der Kirche Gottes, **„Unser Hirte“** ist nun an Raum und Zeit gebunden und wird entsprechend bezahlt – ist das göttlich?
Füllt seinen Platz oft in priesterlichen Gewändern aus und verachtet ebenso die vulgäre Kleidung und den Handel.
Vor seinem Namen steht die Vorsilbe „Ehrwürdiger“, die Gott in der Schrift für sich selbst fordert; So usurpieren wir den Titel, der allein dem zusteht, der auf dem ewigen Thron sitzt!

(Oh, wie anders als die edlen Wenigen, deren Mühen für Seelen und nicht für Gold galten; gekennzeichnet durch ihren Geist, nicht durch ihre Kleidung, Muster göttlicher, heiliger Schönheit!)
Denn diese majestätischen Bauwerke erheben sich von jedem Charakter, jeder Form und jeder Größe; Herrlich in ihrer Struktur, kostspielig in ihrem Plan, majestätische Zehen des Stolzes des Menschen!
Diese errichteten Gebäude werden „Wohnstätte der Heiligen“ genannt.
Das „Heiligtum“ und das „Haus Gottes“; Der „Ort der Anbetung“ und auch der „Tempel“.
Die Apostel wussten nicht, welche Namen sie verwendeten.
Ach, es ist **irdischer Gottesdienst ,** den sie lehren, und hinderliche Seelen, die unerreichbar wären; Sie halten die nahegebotenen Liebesgebete auf Distanz, um in ihrem priesterlichen Charakter anzubeten, im Tempel, der von himmlischen Händen errichtet wurde, wo Christus, unser großer Hohepriester, unser Bürge ist

Machine Translated by Google

steht.

**Es** gibt **die einzig** richtige „Heiligenwohnung“; Die gekaufte Kirche, das einzige „Haus Gottes“; Wo Jesus ist, ist es unsere Freude zu wissen, dass unser „Ort der Anbetung“ ist und nicht darunter.

Keine große Vorstellung vom Geist des Erbauers – Kein Geschmack oder Eleganz, wie verfeinert er auch sein mag – Keine erhabene Beredsamkeit, die so bezaubernd ist – Kein harmonischer Klang, der aus den Organen fließt – Kein „trübes religiöses Licht“ – keine hohen Grade, keine prachtvollen Gewänder – kann der Vater bitte, Ach nein! **Der Mensch** schaut nach außen, aber **Gott** blickt auf das Verborgene des Herzens; Und die von den Menschen geschätzte Vollkommenheit ist in Seinen Augen ein Gräuel.

Niemands Erfindung kann das Kreuz schmücken; Es ist eine Abscheulichkeit in Seinen Augen.

Christ, erforsche das Wort Gottes und sieh, wie weit die Aussagen hier mit ihnen übereinstimmen: Lasst diese Dinge nicht unbeachtet bleiben, ich bete, ich rede zu den Weisen, urteile, was ich sage.

R.COSSAR.

==========

Machine Translated by Google

**[R503:Seite3]**

**ZERSTÖRUNG DER MITGLIED.**

Denn *Er* ist unser Friede, der sowohl einen als auch die Mittelmauer der Umzäunung niedergerissen hat; die *Feindschaft in seinem Fleisch ,* das Gesetz der Gebote in Verordnungen bringt ihn dazu, dass die beiden ihn zu einem Menschen neuer Form erschaffen und Frieden schaffen und sie beide in einem Körper mächtig mit Gott versöhnen, durch das Kreuz – und dadurch die Feindschaft töten. – EPH. ***2:14-16.***
*(Rotherhams Übersetzung.)*

Der Apostel wendet sich an Christen – Konvertiten aus heidnischen Nationen – Nichtjuden und zeigt, dass der Unterschied zwischen Juden und Nichtjuden in der Wertschätzung Gottes nun aufgehört hat Ethnizität darf nicht Jahr für Jahr wiederholt werden) und der bessere Bund als das Gesetz.

Auf diesen Gegensatz zwischen ihrem *früheren* Zustand als Nichtjuden und dem *früheren* Zustand der Juden wird in den ***Versen 11-13 Bezug genommen.*** Doch *nun,* in Christus Jesus, seid ihr, die einst ferne [von Gottes Gunst] waren, durch das Blut Christi nahegekommen.

Dies zeigt , *wie* die Heiden in die Gunst und Gemeinschaft mit Gott gebracht wurden – „durch das Blut Christi“. Nun zeigt der Apostel weiter, wie die *Juden* durch dasselbe „Blut“ Christi zum Leben erweckt wurden – diejenigen, die durch das *Gesetz begünstigt* worden waren. ***Rom.***

***10:5. Gal.3:12.]*** Doch das Gesetz, das wie eine Verheißung oder ein Bund aussah, durch den sie Leben haben konnten – und daher als Segen angesehen wurde – erwies sich als kein Vorteil, sondern eher als *ein Fluch,* weil es keinem einzigen von ihnen Leben schenkte. Dies lag nicht an der Fehlerhaftigkeit des Gesetzes, denn das Gesetz ist heilig und gerecht gut. ***(Römer 7:12.)*** Der Fehler lag bei den Juden, die aufgrund sündiger Neigungen und eines unvollkommenen Organismus, die sie durch den Fall Adams geerbt hatten, das Gesetz nicht halten und daher nicht das Leben beanspruchen konnten, das unter diesem Gesetzesbund versprochen war. So wird man sehen, dass das Gesetz, das sie segnen sollte, *dazu gedacht* war, den Juden *zu verfluchen* oder zu verurteilen, und dass er aus diesem Grund *seinen Feind* ansah – *„Feindschaft“ oder* „Opposition“ oder „Verurteilung“ genannt.

Welchen Vorteil hatte denn der Jude? Er hatte die erste Gelegenheit der hohen Berufung des Evangeliums und wird die erste Berufung im Rahmen der Restitution erhalten. Dann wurden auch einige von diesem Volk tauglich für das geistliche Reich entwickelt, andere für das irdische Reich.

Nachdem der Apostel, wie bereits erklärt, gezeigt hat, dass diejenigen, die Heiden ohne das Gesetz gewesen waren, ihre Adoption und Gunst durch das Blut Christi empfingen, zeigt er nun, dass die Juden von ihnen einen ebenso großen Segen erhalten hatten

Machine Translated by Google

Er hat *den* Fluch oder die Verdammung des Gesetzes, das auf uns Juden lag, beseitigt. Er hat nicht nur die ursprünglichen Ansprüche des Gesetzes, das Adam verletzt hatte, der sowohl Juden als auch Nichtjuden verurteilte, zunichte gemacht, sondern noch mehr für uns Juden Also sowohl der ursprüngliche Fluch oder die Feindschaft zwischen Gott *und uns* Juden, als auch die sekundäre *Feindschaft* oder der Fluch *unseres Gesetzes,* das uns einst als Trennung von euch Heiden trennte; das alles wurde weggenommen, damit sowohl ihr als auch wir nun Zugang zu Gott haben durch ihn, der durch sein Blut --byhiscross--vernichtete *allen Fluch* und jede Feindschaft.

Der Plan besteht darin, dass es letztendlich nicht Juden und Heiden geben wird, sondern dass *alle* Menschen neu gemacht werden sollen – neu erschaffen nach einem neuen Modell. Der alte Adam war von Anfang an durch die Sünde verdorben, aber durch Christus soll die Menschheit vollkommen wiederhergestellt – neu geformt werden.

Es sei darauf hingewiesen, dass der Feind Gottes und den Menschen gegenüber war; Die Menschen verurteilten Gott nicht, sondern Gott verurteilte die Menschen wegen ihrer Sünde. Es war nicht Adam, der wütend wurde und sich über Jehova ärgerte und den Garten Eden verließ Für jeden Menschen war die Feindschaft oder der Fluch die *Strafe* für das gebrochene Gesetz.

Wenn wir also gerechtfertigt sind, durch unser Lösegeld von der *Verurteilung* oder dem *Fluch des Todes* befreit zu werden, folgt daraus, dass wir gerechtfertigt sind, Leben, Glück usw. zu haben, wie sie vor dem Fluch in Besitz waren. Und gewiss, wie Jesus alles erkauft hat, so wird er zu gegebener Zeit gewiss für alle Erlösung durch die Auferstehung sorgen.

In diesem Zusammenhang ist es gut, dass sich alle daran erinnern, dass die Bibel Gott in verschiedenen Charakteren darstellt. Er ist der VATER, der seine Kinder erbarmt, und auch der RICHTER der Erde, der das Richtige tun und auf keinen Fall die Schuldigen sprechen wird. Es liegt im Aspekt eines Richters, dass Gott in der Angelegenheit der Sünde und ihrer Strafe nicht dargestellt wird.

Nun muss ein gerechter Richter einen Fall gemäß dem Gesetz entscheiden; und wenn ein Gesetzesverstoß vorliegt, muss er den Übertreter gemäß der im Gesetz genannten Strafe verurteilen, unabhängig davon, wer der Täter ist, ob ein Verwandter oder der Richter selbst. [In Pennsylvania geschah dies tatsächlich letzten Monat. Ein Richter verstieß unwissentlich gegen ein Landesgesetz, verurteilte und bestrafte sich selbst gemäß der vorgeschriebenen Strafe. ]Als also sein geliebtes Kind und Geschöpf Adam das Gesetz übertrat, *musste er ihn verurteilen.* Da das Gesetz lautete: „An dem Tag, an dem du vom *Sterben isst,* sollst du STERBEN“, musste der Richter die Strafe vollstrecken und sandte die Cherubim, um die Verurteilten aus dem Garten der *Lebenserhaltung* zu vertreiben

Machine Translated by Google

Bäume in das unfruchtbare Land draußen (wo sie kein Leben mehr führen könnten und sterben müssten), die unfruchtbare und unvorbereitete Erde; zurückgelassen in diesem verfluchten oder unfruchtbaren Zustand, weil Gott vorhersah, dass es notwendig ist, als Gefängnis oder Arbeitshaus, in dem der Mensch dieses verdammte Leben erschöpfen und die Bitterkeit und das Böse erkennen sollte, Gottes Gesetz zu übertreten.

Der Gefangene, der schuldig ist und dessen Urteil hoch ist, *denkt* der Richter *oft* als einen erbarmungslosen Feind und weiß selten von der Anteilnahme und Liebe *des Mannes ,* der hinter dem strengen Blick des Richters steht und das Gesetz vertritt . Ebenso fallen einige, die das Liebeselement im Charakter des Richters nicht schätzen, nicht auf die Erde und sehen nicht die weise Bestimmung des Gesetzes, die das Leben abschneidet Er dient nur *denen ,* die Gottes Plan zur Befreiung des schuldigen Gefangenen, den Er selbst mit Recht verurteilt hat, erahnt haben – nur diese können die große Liebe erkennen, *in der* der Richter uns liebte, als wir noch Sünder waren, als er uns verurteilte und als er unsere Befreiung zuließ das große Gefängnis des Todes.

Der Richter zeigte eine Zeit lang nicht viel von Seiner Liebe, sondern donnerte lediglich die Missbilligung des Gesetzes gegen die Sünde und ihrer Strafe gegen Sünder heraus und erklärte streng, dass das Gesetz *alle verfluchte ,* die *in Feindschaft* oder *Opposition* zu ihnen standen. So überzeugte der Richter alle von der übermäßigen Sündhaftigkeit der Sünde, und dann zeigte Er *zu gegebener* Zeit Seine Liebe zu den Gefangenen indem er selbst das Lösegeld bereitstellte . *Darin offenbarte sich die Liebe* Gottes zu uns, **[R504: Seite 3] ,** denn dieser Gott sandte diesen einziggezeugten Sohn in die Welt, damit wir durch ihn leben könnten (1. ***Johannes 4,9).*** Nun mag jeder sehen, dass dadurch der Charakter des Richters umso heller hervorstrahlt. Seine große Liebe und sein Mitleid treten umso deutlicher zutage, als wir ihn auf dem Hintergrund der unbeugsamen Gerechtigkeit aufbauen, die „keine Schuldigen *freisprechen* “ konnte, obwohl sie bemitleidet und geliebt wurde.

Dies liefert den Schlüssel zur Würdigung der Aussage: „Wenn wir, als wir Feinde waren [Sträflinge vor dem Richter], durch den Tod seines Sohnes mit Gott versöhnt wurden [unsere Strafe bezahlt]; noch viel mehr werden wir durch die Versöhnung [unschuldig – freigesprochen durch den Richter, der uns einst verurteilte] durch sein Leben gerettet werden“ ***(Röm. 5:10).*** Er, der unser Lösegeld für uns bezahlt hat, wird uns aus dem Gefängnis des Todes herausholen, und der Richter wird nichts dagegen haben, sondern unsere Freiheit genehmigen.

Paulin spricht wiederum von seiner Zuversicht, dass diese Verurteilung der Zustimmung und Rechtfertigung gewichen sei, und führt dieselbe Urteilsszene ein und zeigt, dass es keinen Fehler darüber geben muss, geben kann. Er fragt: „Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen ? “

Machine Translated by Google

Verurteilte uns sagen, dass unser Lösegeld die Forderungen des Gesetzes gegen uns vollständig erfüllt hat. Warum sollten wir daran zweifeln? Es könnte keinen besseren Beweis geben. *Es ist* GOTT , der *rechtfertigt .*

[Kann irgendjemand behaupten, dass ich immer noch schuldig bin? Wenn das so ist, muss er das gezahlte *Lösegeld* nicht ***kennen, nicht wissen, dass unser Stellvertreter für jeden den Tod gekostet hat.***

Dasselbe Thema – die Sündhaftigkeit des Sünders, Gott, ihr verurteilender Richter, Er selbst auch ihr Erlöser, indem er für ein Lösegeld sorgt, und die daraus folgende *Gerechtigkeit Gottes ,* die die Sünde tilgt – wird ***in Röm. 3,22-26 mit Nachdruck dargelegt:*** „Denn es gibt keinen Unterschied [zwischen Juden und Heiden], denn alle haben gesündigt und sind der Herrlichkeit Gottes entgangen. Gerechtfertigt werden [von Schuld befreit] frei *durch* seine Gnade *durch* die Erlösung, die in Christus Jesus ist: Den Gott [den Der Richter hat sich vorgenommen, eine Sühne *[Befriedigung – für die* Sünde Adams] durch den Glauben an sein Blut zu sein. Seine Gerechtigkeit [des Richters] zu verkünden für die Vergebung der Sünden, die durch die Nachsicht Gottes weitergegeben werden.“ *[Das heißt,* die Richter *schickten* diesen Sohn und bezahlten die Forderung gegen das verurteilte Geschlecht, damit er ihm die Freiheit geben konnte, ohne seine eigenen Gesetze zu verletzen] „Ich sage, zu dieser Zeit seine *Gerechtigkeit zu verkünden:* dass er GERECHTIG sei und [auch] der Rechtfertiger dessen, der an Jesus glaubt“ ***(Röm. 3,22-26).*** So wurde das, was *„Feindschaft“* war, die einst die Annäherung an Gott verhinderte, der einst verurteilte, durch die Kraft des Blutes des Kreuzes beseitigt, und keine Mauer kann zu Gott kommen, der erkennt, dass unser Lösegeld die Ansprüche auf Gerechtigkeit ein für alle Mal befriedigt hat. In der Tat, da Jesus zur Sühne für unsere Sünden geworden ist, verweigern der Richter und der Vater den *Verurteilten* und verweigern ihm den Empfang oder die Kommunikation mit ihm Während dieser Evangeliumsverkündigung werden wir Boten aussenden, und wir werden auch in der nächsten Zeit damit fortfahren, sie von seiner Versöhnung zu verkünden, wie es heißt: „Nun tragt uns Botschafter für Christus, als hätte Gott euch bei uns angefleht; wir beten euch in Christus.“ „Statt dessen versöhnt ihr euch mit Gott“ (2. ***Korinther 5,20).***

==========

Machine Translated by Google

**[R504:Seite3]**

## THESEVENCHURCHES.

---

### PHILADELPHIA.--REV. *3:7-13 .*

*„Schreibe dem Boten der Gemeinde in Philadelphia.“* Die Bedeutung dieses Namens ist wohlbekannt: „Bruderliebe“. Diese Phase in der Geschichte der Kirche begann offensichtlich mit der großen Reformation; und es gibt noch viele, die die beschriebenen Eigenschaften besitzen.

Wir könnten die Botschaft besser verstehen, wenn wir uns an den Zustand Roms erinnern, als die Reformation begann. Sie behauptete, die einzig Heilige und Wahrhaftige zu sein. Sie behauptete, die sichere Barmherzigkeit Davids zu haben, dem Thron des Königreichs des Herrn; bearhisname. *„Das spricht der Heilige, der Wahrhaftige, der dahat den Schlüssel Davids, der öffnet, und niemand wird verschließen; und er schließt, und niemand wird öffnen.“*

Hewhospeakshasnotgivenhisprerogativestofalliblemen.Helentthe keystoPetertoopenthedoorstobothJewandGentile.Peterpreachedthe openingsermontotheJewonPentecost,andtotheGentilesinCeasarea probablythreeandahalfyearsafter.

***(Acts2:10.)ButPeterfellasleepand[R504 :page4]theMasterholdsthekeys.Heitiswhoshallunlockthe***

*„Iknowthyworks.“* Es handelt sich um eine kurze, aber nachdrückliche Erwähnung, die diese Ermutigung mit sich bringt: *„Siehe, ich habe eine offene Tür vor die Tür gesetzt, die kein Mensch schließen kann.“* Es besteht eine erhebliche Ähnlichkeit zwischen dem Werk, das am Pfingsttag begonnen wurde, und dem Werk Luthers und seiner Freunde. Die Reformation war gewissermaßen der Beginn einer neuen Ära; Sie gaben sich große Mühe, aber „Er war wahr“ hatte gesagt – „was niemand verschließen kann.“ Die „kleine Herde“ der Reformatoren hatte nur *„wenig Kraft“* im Vergleich zu den mächtigen Heerscharen ihrer Feinde; aber sie wussten, dass sie die Wahrheit hatten, und vertrauten voll und ganz dem Geber .So konnte der Meister sagen : *„Du hast mein Wort gehalten und meinen Namen nicht verleugnet.“*

Luthers Erklärung auf dem Reichstag in Worms, als er *allein* vor den Fürsten von Deutschland und dem strengen Kaiser Karl V. stand, ist eines Paulus würdig und illustrativ für den Text.

Machine Translated by Google

und sogar einander widersprochen); es sei denn, mein Gewissen wird durch das Wort Gottes überzeugt, dann will oder kann keiner von ihnen widerrufen, denn es ist eines ehrlichen Menschen unwürdig, seiner eigenen Überzeugung zuwider zu handeln. Hier stehe ich, es ist mir unmöglich, anders zu handeln – also hilf mir, Gott."

Wir verstehen nicht, dass diese symbolische Periode auf diese frühen Tage beschränkt ist. Das war der Anfang. Der Konflikt ist noch nicht vorbei. Die stolzen und prahlerischen Kirchen von heute verfolgen die noch lebenden Mitglieder der Philadelphia-Bande und würden am liebsten „auslöschen". Das Werk ist des Herrn, er wird dafür sorgen, und der Mensch kann es nicht verhindern. *„Siehe, ich werde sie aus der Synagoge Satans machen, die sagen, sie seien Juden, und es nicht sind, sondern Dole. Siehe, ich werde sie dazu bringen, zu kommen und vor deinen Füßen anzubeten und zu erkennen, dass ich dich geliebt habe."*

Dies ist eine sehr klare Sprache in Bezug auf die Gegner der Wahrheit, die behaupten , *die Kirche Gottes zu sein. Sie würden sagen, wir würden sie mit* lesbaren, harten Namen beschimpfen, wenn wir die Sprache nur halb ausdrucksstark verwenden würden Die Treuen werden vor der Macht dieser großen Prüfung *bewahrt werden ,* und der Grund dafür wird gegeben : *„Weil du das Wort meines Ausharrens bewahrt hast."* (Rotherham.)

Diejenigen, die vollständig gezüchtigt und völlig geweiht wurden und sich nicht im gekreuzigten Zustand befinden, wenn diese Prüfung kommt, werden weit über ihrer Macht ***sein .*** *„Ich komme schnell; halte fest, was du hast, damit niemand deine Krone nehme."*

Viele glauben schon seit vielen Jahren, dass wir in der „schnellen" Zeit leben. Aber da sie *die Art und Weise* seines Kommens und den *Zustand seiner Gegenwart* nicht erkennen, *suchen* sie immer noch nach ihm und gratulieren sich selbst zu ihrem geduldigen Warten und Warten auf seine Rückkehr. Sie sagen: „Wenn er kommt, erwarten wir es zu erfahren." Esus wurde nach seiner Auferstehung von denen, die ihn jahrelang täglich gesehen hatten, nicht *erkannt .* Maria und seine Jünger mochten mit ihm reden und ihn für einen Fremden halten, aber sie würden ihn sofort erkennen – meilenweit entfernt .

Seit er aufgestiegen war, wurde er verherrlicht. Er erlaubte Saul von Tarsus, einen Blick auf ihn in seinem neuen Zustand zu erhaschen. Es dauerte drei Tage, bis er darüber hinwegkam, und schließlich wurde sein Augenlicht nur durch ein Wunder wiederhergestellt. Erst wenn wir wie er in der Lage sein werden, ihn zu sehen, wird er uns sehen (1. ***Johannes 3,2).***

**[R505:Seite4]**

Machine Translated by Google

Diejenigen, die sich so an das Fleisch klammern, damit sie sich nicht fürchten, während sie noch in einem irdischen Zustand nach ihm suchen, möge der Dieb kommen, *still und* in einem spirituellen – daher unsichtbaren – Körper, und bei der Verteilung seiner Belohnungen *einem anderen* die Krone geben ***(Vers 11).*** *„Wer überwindet, den werde ich zu einer Säule im Tempel meines Gottes machen, und er wird noch mehr hinausgehen; und ich werde auf ihn schreiben den Namen meines Gottes und den Namen der Stadt meines Gottes, des neuen Jerusalem, das aus dem Himmel von meinem Gott herabkommt, und meinen eigenen neuen Namen.“*

In der Philadelphia-Zeit, insbesondere in der ersten und letzten Phase unserer Zeit, waren die Gläubigen entweder verpflichtet, den nominellen Tempel zu verlassen, um Freiheit zu finden, oder sie wurden wegen ihres aufrichtigen Zeugnisses „ausgestoßen“.

Daraufhin werden sie nicht nur ein unwichtiges Stück sein, sondern ein lebenswichtiger Teil – eine *Säule* im wahren und ewigen Tempel –, der nicht weggenommen oder ausgestoßen werden kann, solange das Bauwerk existiert. Während ihres Prozesses wurden ihre Namen als böse verworfen; sie wurden als Ungläubige und Ketzer gebrandmarkt; sie wurden nicht als Kinder Gottes, als Bürger des himmlischen Landes, als Christen anerkannt. All dies ist umzukehren. Der Herr kennt die Seinen und erkennt sie zu gegebener Zeit willentlich und ewig an. WIM

==========

Machine Translated by Google

**[R505:Seite4]**

## THESEVENCHURCHES.

---

### LAODICEA.--REV. *3:14-22 .*

*„Schreibe dem Gesandten der Gemeinde in Laodizee.“* Laodizea wird als „verurteilte oder verurteilte Menschen“ interpretiert. Die Beschreibung zeigt deutlich, dass sie vor Gericht gestellt und für mangelhaft befunden wurden. *„Das sagt der Amen.“* Dies ist das Wort, das in den Evangelien so oft mit „wahrlich“ übersetzt wird und von unserem Herrn als eine Art Bestätigung oder feierliche Einleitung zu einer wichtigen Ankündigung verwendet wird.

Durch den besonderen Gebrauch, den Jesus daraus machte, sollten wir einmal den Redner erkennen und erkennen, dass er eine Botschaft von mehr als nur gewöhnlichem Interesse und Feierlichkeit senden wird. *„Der Beginn der Schöpfung Gottes.“* Wenn wir verstehen, was Christus hier meint, richtet sich diese Botschaft besonders an diejenigen, die sich zu seinem Namen bekennen, aber *die Wahrheit* leugnen, die er hier selbst präsentiert. Diejenigen, die das tun, sollen diese besondere Botschaft mit besonderer Sorgfalt lesen.

„Was haltet ihr von Christus? Wessen Sohn ist er?“ ***(Matthäus 22,42)*** ist eine Frage, auf die es viele Antworten gab. Mehr Bibel und weniger Gesangbuchtheologie hätten das Thema für alle klarer gemacht. Die Lehre von der Dreifaltigkeit steht in völligem Widerspruch zur Heiligen Schrift und hat keinen einzigen vernünftigen Text, der sie stützen könnte, wenn man die wohlbekannte Interpretation von ***1. Johannes 5,7*** verwirft und Johannes ***1,1*** versteht. Wir empfehlen jedem, der dieses Thema nicht klar versteht Sie sollten Johannes 17 *sorgfältig* und *gebeterfüllt lesen .*

Eine andere Klasse – Unitarier usw. – schwächt die Würde und Ehre unseres Herrn und widerspricht nicht nur vielen Schriftstellen, indem sie leugnet, dass er vor seiner Empfängnis in Maria existiert hatte. Wir bitten solche, die folgenden Texte zu vergleichen: ***Matthäus 22:45; Johannes 1:14-15; 3:13; 8:58; 2Kor.*** 8:9 – Kol. ***1:15-17; Phil.2:6-7.*** *„Ich kenne deine Werke, dass du weder kalt noch heiß bist. Ich wollte, dass du kalt oder heiß wärst.“*
*Und weil du lau bist und weder kalt noch heiß, will ich dich aus meinem Mund ausspucken.*

Hier ist ein Bild der heutigen Kirche, wie sie unser Herr sieht. Sie sind nicht kalt im eigentlichen Sinne; sie haben viel Eifer, aber es ist nicht dem Wissen entsprechend. Sie haben mit viel Mühe von Seiten einiger ihre Armeen organisiert, ihre Maschinen entwickelt und ihre Vorräte vervielfacht; Innereien; um (spirituell) Kinder zu zeugen. Der Prophet legt ihnen diese Worte in den Mund, wenn sie aufwachen, um sich der Situation bewusst zu werden: „Wie eine Frau mit einem Kind, die sich dem Zeitpunkt ihrer Entbindung nähert, Schmerzen hat und in ihren Wehen schreit; so sind wir gewesen.“ *in* deiner Gegenwart, o Herr. Wir waren schwanger, wir hatten Schmerzen, wir haben sozusagen Wind hervorgebracht; wir haben keinen

Machine Translated by Google

Er bewirkte keine Erlösung auf der Erde, und die Bewohner der Erde kamen nicht zum (geistlichen) Leben.“ Dies wurde gesagt, nachdem sie *die Gegenwart* des Herrn erkannt hatten.

Weder heiß noch kalt, sie schüren Abscheu und werden als eine hasserfüllte Sache verworfen davon, das Sprachrohr des Herrn zu sein.

Um Pfarrer oder Priester in der heutigen Kirche zu sein, muss man einen reichen Vorrat dessen mitbringen, was Paulus verachtete und zurückließ, nämlich menschliche Weisheit (1 ***Kor 1,17; 2,16).*** Es gibt Weisheit, die *von den Erwachsenen gelernt wird,* „sogar von den *Verborgenen“ ,* „die der Geist lehrt.“ Diese wird nicht „in den Schulen gelehrt“ und kann dort auch nicht gelernt werden, sondern sie ist „frei gegeben von Gott“.

Mit ihnen werden Geistliche nicht mehr von Gott berufen. Sie werden hergestellt, wie Zeitungen hergestellt werden. Leeres Papier (manchmal sehr leer) wird in eine Maschine eingelegt, darauf werden Abdrücke gemacht, und es kommt *fertig heraus.* Es ist verpackt und gestempelt und kann sofort verschickt werden. Wir können in den heiligen Schriften nach einem Beispiel dafür suchen, dass Gott durch einen solchen Kanal sendet.

Er hat ein neues Sprachrohr geschaffen. Er strahlt immer mehr Licht auf eine kleine Herde aus, die bereit ist, es zu empfangen und es ohne Angst weit zu verbreiten. Auf diejenigen, die demütig und gebeterfüllt nach der Wahrheit suchen; die nur ein Ziel haben, die Herrlichkeit Gottes; einen Wunsch, seinen Willen zu tun; eine Hoffnung, diese Herrlichkeit zu teilen – gemäß seinen Versprechen.

Wir sollten nicht nach Licht suchen , wo nur noch wenig übrig ist, sondern nach den verblassenden *Reflexen* eines früheren Ruhms. Der kränkliche Farbton, der jetzt erscheint, ist nur der Rauch, der von den durchdringenden Strahlen des Teils einer Hand erleuchtet wird, die hoch an der Wand schreibt: MENE, TEKEL, UPHARSIN.

*„Weil du sagst, ich bin reich und habe Reichtümer bekommen und habe nichts zu brauchen; und weißt nicht, dass du der Unglückliche und Elende und Arm und Blinde und Nackte bist.“*

„Ich bin reich.“ Ich habe alles spirituelle Licht, das es auf der Welt gibt „dass du der Elende bist“ usw. Gerade als das jüdische Haus fiel, *weil* sie die Zeit ihrer Heimsuchung *nicht kannten* ***( Lukas 19:44)*** so muss auch ihr Gegenstück zu dieser Evangeliumszeit sein. Die *Heimsuchung (Gegenwart)* des Herrn ist ein Stein des Anstoßes und ein Fels der Beleidigung *für beide Häuser* Israels ***(Jes. 8:14*** und ***Hebr. 3:5-6).*** Das fleischliche Haus versäumte es, seine Anwesenheit im Fleisch zu erkennen; das spirituelle Haus weigerte sich, *seine Anwesenheit* im spirituellen Körper anzuerkennen. Gerade als er bei seinem ersten Besuch mit dem Auge des Fleisches gesehen werden konnte, musste er erkannt werden

Machine Translated by Google

darin nur durch die Augen unseres Verständnisses – das einzige spirituelle Augenlicht, das wir jetzt besitzen.

Wenn sie so blind ist, dass sie ihren eigenen Zustand und Ort nicht erkennen kann, wie kann man dann erwarten, dass sie seinen sieht. *„Ich rate dir, von mir Gold zu kaufen, das im Feuer geprüft wurde, damit du reich wirst, und weiße Gewänder, damit du bekleidet wirst und die Schande deiner Blöße nicht zum Vorschein kommt; und deine Augen mit Augensalbe zu salben, damit du sehen kannst.“*

Manche mögen sagen: „Wie kann das eine Beschreibung der Kirche Gottes sein? Ist sie nicht auf dem Felsen Christus gegründet?“ Wir antworten, die Mehrheit derer, die heute die Kirche bilden, weiß nichts über diesen Felsen ihrer *Plagen .*

Auch wenn wir auf Christus aufgebaut sind, werden wir, anstatt mit Gold, Silber und Edelsteinen zu bauen, Holz, Heu und Stoppeln miteinander verknüpfen, Verlust erleiden; denn das Feuer (seiner Eifersucht – ***Zeph. 1:18)*** wird die Arbeit eines jeden auf die Probe stellen; und solche werden „sowie durch Feuer gerettet“ (1 ***Kor 3,11-15).***

Das Gold, das nötig ist, ist die Weisheit, die von oben kommt; das weiße Gewand, die Gerechtigkeit Christi; die Augensalbe, die Hilfe des Geistes beim Verständnis des Wortes.

Diese werden den Feuern standhalten und diejenigen, die sie haben, in die Lage versetzen , vor dem Menschensohn *zu bestehen . „Asmanyas, ich liebe, tadele und züchtige. Sei daher eifrig und bereue.“*

Die Worte, die mit „Zurechtweisung“ und „Züchtigung“ übersetzt werden, sind im Griechischen viel energischer, als hier erscheint. Das erste *bedeutet Vorwurf, Schande; beschämen, Schande.* Letzteres, *um wie ein Kind oder ein Jugendlicher zu trainieren oder zu erziehen.* Was für ein Ruf! Kein Wunder, dass die stolzen und eingebildeten Lehrer populärer Kirchen den Ruf nicht hören können. Jetzt wundert es sich, dass einige, die gesehen und gehört haben, sich weigern, dem Weg zu folgen, den ihr Führer beschritten hat.

„Was für eine arme Gesellschaft
von Reisenden sind das,
die auf dem schmalen Weg durch das
zerklüftete Labyrinth gehen?
Ah, das sind alle Könige, alle
Kinder eines Königs!
Erben der unsterblichen Kronen sind göttlich,
und siehe, vor Freude singen sie.“

Machine Translated by Google

*„Siehe, ich stehe vor der Tür und*
*klopfe an. Wenn jemand meine Stimme hört*
*und die Tür öffnet, werde ich zu ihm kommen*
*und mit ihm speisen, und er mit mir.“*

**[R506:Seite4]**

Ohne es zu wissen, ist der Herr zurückgekehrt. Er steht vor der Tür. Er könnte dies nicht tun, wenn er nicht anwesend wäre. Er war nicht immer da, wie manche denken.

***Salomos Lied 5,3*** gibt die Antwort.

Warum hatte diese kleine Gesellschaft so ein andauerndes Fest der Wahrheit? Warum *strömt das Licht und die Herrlichkeit mit immer größerer Helligkeit auf uns herab ?* Es liegt daran, dass der Meister hereingekommen ist und sich umgürtet hat und uns dazu gebracht hat, sich zu setzen, und sich uns bedient hat . Es liegt daran , *dass die Sonne der Gerechtigkeit aufgegangen ist* und diejenigen auf dem Berg und auf den Hausdächern bereits in ihren herrlichen Strahlen gebadet sind, denn

„Die Herrlichkeit des
Sonnenlichts des hellen
tausendjährigen Tages zerstreut alle Kräfte
der Dunkelheit; erleuchtet die Dunkelheit mit heilendem Strahl.“

„Wenn irgendjemand meine Stimme der Armee hören würde.“ Hier wird nichts darüber gesagt, taub zu sein. Wenn sie wach gewesen wären, hätten sie es sicherlich gehört. Jesus sagte klar voraus, dass der Dieb kommen würde, sagte ihnen aber nicht *die Stunde.* Seine Befehle lauteten einfach: „Wache.“ Sie scheiterten und fielen. „Wenn der Herr des Hauses gewusst hätte, in welcher Wache der Dieb kommen würde, hätte er gewacht und hätte nicht zugelassen, dass sein Haus durchbrochen würde.“ Er schlief als Wache.

Während die nominelle Kirche immer noch an der Macht zu sein scheint, während der alte Ruhm immer noch an ihr hängt, während es immer noch respektabel und ehrenhaft ist, Mitglied der Kirche zu sein (in den Augen vieler wird es nicht lange dauern), wird die kleine Herde von Wahrheitssuchern verachtet und abgelehnt. Sie werden mit Vorwürfen überzogen, weil sie es wagen, auf die Fehler einer weltlichen Kirche hinzuweisen. Sie werden von der, die stolz ist, auf sie herabgeschaut Königin, erhob sich, damit sie den größeren Fall erleiden möge.

Der Beschluss ist ergangen, der Sündenfall hat begonnen, und *„dem, der überwindet, werde ich gewähren, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, so wie ich auch überwunden habe, und werde mich niedersetzen mit meinem Vater auf seinem Thron.“*

Die nominelle Kirche hat eine vage **[R506:Seite 5]** Vorstellung von einer Art Thron (hauptsächlich bestehend aus weißen Wolken) irgendwo, jenseits der Grenzen von Zeit und Raum, im dritten Himmel (von oben gezählt), wo sie für immer sitzen werden; hauptsächlich damit beschäftigt, Musik zu machen und (?) über ihre eigenen Leidenschaften zu herrschen

Machine Translated by Google

(Ihre Leidenschaften werden mit ihren Körpern außer Sichtweite begraben). Seltsame Arbeit für die Ewigkeit. Gottes Agenten sind, soweit wir sehen können, immer untätig.

Christus sitzt nicht immer auf dem Thron des Vaters; er hat einen seiner eigenen. Er wird ihn einnehmen. Und diejenigen, die ihm *auf dem Weg des Kreuzes nachgefolgt sind,* werden ihn mit ihm teilen. *„Wer da ist, der höre, was der Geist den Kirchen sagt.“* WIM

==========

Machine Translated by Google

**[R506:Seite5]**

## DER DIEB.

„Er sprach zu Jesus: Gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst. Und er [Jesus] sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir heute: Du sollst bei mir im Paradies sein.“ – LUKAS ***23:42,43. –*** Diaglott.

Diejenigen, die die Erlösung als einen Ausweg aus ewiger Qual und in ein Paradies der Freuden betrachten und nur von zufälligen Umständen der Gnade abhängig sind, sehen in dieser Erzählung die Lehre von *der Erwählung* als Beispiel: Jesus, der sich über die tröstenden Worte des einen Diebes freute , *wählte* ihn in den Himmel und wählte ihn ebenso dazu, dass der andere in alle Ewigkeit rösten solle, ohne Mitleid, ohne Erlösung. Wahrlich, wenn Gott die Erlösung so groß gemacht hat Tery , so eine *Zufallssache ,* diejenigen, die daran glauben, sollten wenig gegen kirchliche Lotterien zu sagen haben, und schon gar nicht gegen weltlich Einsen.

Aber das ist nicht der Fall. Diese Schriftstelle ist offensichtlich vielfach missverstanden worden.

Jesus wurde verurteilt und wurde nun wegen Hochverrats an die Regierung Cäsars hingerichtet, indem er sagte, *er* wolle; obwohl er ihnen gesagt hatte, dass dieses Königreich „nicht von dieser Welt“ sei. Daraufhin befand sich auf dem Kreuz über seinem Kopf die Inschrift seines angeklagten Verbrechens, geschrieben in drei Sprachen: „DAS IST DER KÖNIG DER JUDEN.“ Alle wussten von seinen Ansprüchen und verspotteten ihn, bis auf einen der Diebe, die mit ihm gekreuzigt wurden. Zweifel Weniger hatte er von Jesus und seinem wunderbaren Charakter gehört und in seinem Herzen gesagt: Dies ist wirklich ein seltsamer und wunderbarer Mann; wer kann wissen, dass seine Ansprüche keine Grundlage haben?
Dann beschimpfte er seinen Gefährten, erwähnte die Unschuld Jesu, und als er sich an Jesus wandte, fand das oben erwähnte Gespräch statt.

Wir können nicht annehmen, dass dieser Räuber irgendeine richtige, eindeutige Vorstellung von Jesus hatte – nichts weiter als ein *Name ,* der das Gefühl hatte, dass er sterben würde, und ein Hauch von Hoffnung war besser als nichts edIsrael.“

Wir können keinen Zweifel am Sinn seiner Bitte haben; er meinte, dass er jedes Mal, wenn er die Macht seines Königreiches erlangte, *Gunst begehrte .* Beachten *Sie nun die* Antwort Jesu habe gefragt: „Ich sage zu dir heute [dieser dunkle Tag , wenn es *so scheint,* als wäre ich es

Machine Translated by Google

ein Betrüger und kurz davor, in Sicherheit zu sterben], du sollst bei mir im Paradies sein.

Das Wesentliche hiervon ist nun, dass, wenn der Herr sein Königreich errichtet hat, des Diebs gedacht wird und er im Paradies sein wird. Beachten Sie, dass wir das Komma von „vorher“ zu „nachher“ geändert haben und da – er starb für *seine Sünden.* Er hätte ihm vielleicht weiter sagen können, dass er starb, um *auch den anderen Dieb freizukaufen, ebenso wie die ganze klaffende* und spöttische Menge vor ihm, sowie die Millionen noch Ungeborenen und Millionen, die dann begraben wurden. Wir wissen das, weil wir wissen, dass „Jesus Christus durch die Gnade Gottes den Tod geschmeckt hat.“ *„Jeder Mensch“ und dass ,* wie in Adam oder um seinetwillen, alle sterben, so auch in Christus, oder um seinetwillen, alle lebendig gemacht werden und das Vorrecht haben, in den Zustand Edens zurückzukehren, der durch die Sünde des ersten Menschen verwirkt und durch das gerechte Opfer Christi erlöst wurde.

Wie bereits gezeigt, war der Garten Eden nur eine Illustration der perfekten und schönen Erde, als sie vollständig vom Fluch befreit war. Das Wort Paradies ist arabischen Ursprungs, nicht griechisch – es bedeutet *einen Garten.* Die Septuaginisten ***Gen. 2:8*** sagen so: „Gott hat *ein Paradies* in Eden gepflanzt.“ Wenn Jesus sein Königreich errichtete, das Böse bezwang usw., wird diese Erde *zum Paradies werden,* und die beiden Räuber und alle, die in ihren Gräbern sind, werden hineinkommen Verlieren Sie keine angemessene Belohnung mehr als die Gabe eines Bechers *mit* kaltem Wasser oder andere kleine Freundlichkeiten, die denen erwiesen werden, die dieser König „sich nicht schämt, seine *Brüder* zu nennen “.

Aber haben wir das Recht, das Komma zu ändern? Sicherlich ist die Zeichensetzung der Bibel nicht inspiriert. Die Autoren der Bibel verwendeten *keine Zeichensetzung.* Es wurde vor etwa vierhundert Jahren erfunden. Es ist lediglich eine moderne Annehmlichkeit und sollte genutzt werden, um Sinn und Harmonie mit allen anderen Schriften hervorzubringen.
Diese Harmonie und dieser Sinn werden nur durch die Interpunktion erreicht, die wir oben gegeben haben. Wenn man sie normalerweise interpunktiert liest, würde sie lehren, dass Jesus und der Dieb an diesem Tag irgendwohin gingen, was im Widerspruch zu den folgenden Schriftstellen steht, die sorgfältig gelesen werden: ***Lukas 24:46; Johannes20:17; Johannes 3:13.*** Beachten Sie, dass im letztgenannten Text die Wörter *„das im Himmel ist“* eine Interpolation sind, wie im ältesten Manuskript gezeigt.

==========

Machine Translated by Google

**[R506:Seite5]**

**Bereichert durch die Menschheit.**

In den Spalten eines Austauschs lesen wir diese Erklärung, warum Jesus wurde sicher:

„Einer, den wir Bruder nennen können, hat die *Sprache herabgebracht,* und wenn er unsere Sprache kennt, ist er in der Lage, sie zu lehren. Wie *kurz sein* irdisches Leben !

Diese Aussage ist fast zu absurd, um sie zu kritisieren. Wenn sie wahr wäre, warum sollten Engel dann nicht dadurch bereichert werden? Nein, wenn sie den Sohn Gottes so *bereichert haben ,* warum sollte dann nicht auch der Vater sich selbst bereichern? Wahrlich, unser Austausch ist eine höhere Einschätzung der *Menschheit* und eine niedrigere Einschätzung der spirituellen Natur, als wir in der Heiligen Schrift lehren können. Wir lesen, dass es sich um *eine vollkommene Menschheit* handelt, wie sie bei Adam dargestellt ist wiederum in Jesus (siehe ***Psalm 8:5*** und ***Hebr 2:9)*** ist etwas *niedriger* als die Natur der Engel, obwohl sie die niedrigste Ordnung auf der spirituellen Ebene sind.

Beachten Sie aber noch einmal, dass der Grund dafür gegeben wurde, dass Jesus Mensch wurde – dass er sich mit unserer Sprache vertraut machen und uns himmlische Dinge lehren konnte. Nun ist es wahr, dass Jesus einige **[R507:Seite 5]** himmlische Dinge lehrte, wenn auch sehr wenig, sagte er: „Wenn ich euch *irdische* Dinge gesagt habe und ihr es nicht glaubt, wie sollt ihr dann glauben, dass ich euch von himmlischen Dingen erzählt habe?“ ***(Johannes 3:12).*** Tatsache ist, dass die Offenbarung himmlischer oder spiritueller Dinge auf Pfingsten datiert, nachdem er gegangen war, wie geschrieben steht: „Es ist ratsam für euch, dass ich weggehe, denn wenn ich nicht weggehe, wird der Tröster nicht zu euch kommen. ***(Johannes 16:7,12,13).***

Daraus folgt, dass der Verfasser des oben Gesagten sich nicht nur darüber irrt, dass Jesus mit der Männlichkeit *bereichert* wurde , sondern auch darüber, warum er Mensch wurde. Er *konnte* und *lehrte* uns himmlische Dinge, während er im Himmel war; daher muss das Ziel seiner Menschwerdung etwas anderes sein.

Befragen wir Paul zu diesem Thema und denken wir daran, dass eine kleine Schriftstelle besser ist als ein großer Teil der Theorie, sei es die alte, muffige Theorie, die in den Glaubensbekenntnissen des 15. Jahrhunderts zum Ausdruck kommt, oder in modernen Theoretisierungen wie den oben genannten. Der Apostel *sagt ,* dass Jesus sich selbst *erniedrigte ,* indem er Mensch wurde, und dass das Ziel der Verleumdung darin bestand , die Menschen zu erlösen, sich selbst *ein Lösegeld* für alle zu geben, um zu schmecken ath für jeden Menschen. Dieses Wesen wurde erreicht, er wurde erneut auf die spirituelle Ebene erhöht, ja auf die höchste Stufe auf dieser Ebene des Seins – Er wurde zum Teilhaber der göttlichen Natur gemacht . (1. ***Tim. 1:15; Matt. 2***

***2:6; Apostelgeschichte 20:28).***

Er wurde „ im Fleisch getötet , aber im Geiste belebt *“.* Und „Obwohl wir

Machine Translated by Google

Wir haben Christus nach dem Fleisch gekannt und kennen ihn von nun an nicht mehr.“ (1. ***Petr. 3,18; 2. Kor. 5,16).*** Seine Menschheit wurde ganz fallen gelassen, und einige müssen unsere sein, denn „Fleisch“ und Blut können das Reich Gottes nicht erben.“ (1. ***Kor. 15:50.)*** Deshalb müssen wir in sein Ebenbild *verwandelt werden ,* das nicht menschlich ist, sondern „das Ausdrucksbild der Person des Vaters“. Lasst uns *die Naturen* getrennt halten und bedenken, dass Äpfel, Kartoffeln und Erbsen nicht *vermischt werden können ,* ebenso wenig wie Pferde, Hunde und Fische, weil sie unterschiedlicher Natur sind. Die menschliche und die göttliche Natur können also nicht vermischt werden, weil sie unterschiedliche Naturen sind. Siehe Paulus‘ Definition der Unterscheidbarkeit von n Naturen – „Es gibt eine Art von Fleisch von Menschen, *ein anderes* Fleisch von Tieren, *ein anderes* von Fischen.“ und *noch ein* Vogel. ***1Kor.15:38-41,48.***

Aber in diesem Austausch fragt der Herausgeber: „Warum will irgendein Zeitgenosse den Herausgeber für die Äußerungen von Korrespondenten verantwortlich machen?“ Nun sollten wir sagen, dass der obige *Ausdruck* eine wichtige Angelegenheit des Redakteurs ist, aber wozu? Wir kritisieren nicht nur die Schriften des Herausgebers, sondern die Aussagen der PAPIER es zu veröffentlichen. Ist mit seiner Position als Herausgeber eine Verantwortung gegenüber der Kirche oder dem Oberhaupt der Kirche verbunden?

Was sollen wir über den Koch sagen, der auf dem Tisch ein von einem Untergebenen zubereitetes Gericht serviert, obwohl er weiß, dass darin schädliche und giftige Lebensmittel enthalten sind?

==========

Machine Translated by Google

**[R507:Seite5]**

## DAS GÖTTERRECHT DER KÖNIGE.

Während des jüdischen Zeitalters war Jehova König Israels, das Allerheiligste der Stiftshütte und danach des Tempels und stellte seinen Thron dar, von dem aus er seine Entscheidungen durch das Priestertum erließ. Diese Anordnung war zweifellos typisch für die Anordnung für das kommende Zeitalter der Wiedergutmachung.

Aber wir haben gelesen, dass das Volk murrte und wie die heidnischen Nationen um sich herum nach König verlangte; und Gott erfüllte ihren Wunsch und gab Saul, David usw. Aber als Gott diese ernannte, erlaubte er ihnen lediglich , ihn *zu repräsentieren ,* wie wir lesen: „Salomonsa saß auf dem Thron Jehovas als König anstelle Davids, seines Vaters." (1. ***Chron. 29:23.)*** Wegen der Sünde entfernte Gott seinen Thron von ihnen ***(Hes. 21:26),*** versprach aber, dass der Messias als wahrer König für das Königreich Jehovas kommen würde, nicht nur über Israel, sondern über die ganze Welt eine Reihe offizieller Gehilfen für das Königreich aus den anderen Nationen der Erde, die sie Heiden nannten.

Diesen, die aus den Heiden berufen sind, sollen die Braut, die Frau des Lammes und Miterben in seinem Königreich sein, aber ihnen wird gesagt, dass sie *jetzt* nicht regieren können, sondern stattdessen *leiden* und ausgestoßen und verachtet werden müssen um ihres Herrn willen und sich den irdischen Autoritäten *unterwerfen* oder unter deren Macht stehen müssen, BIS „die Zeit kommt, dass die Heiligen das Königreich einnehmen", wenn „das Königreich unter dem ganzen Himmel sein wird". gegeben dem Volk der Heiligen des Allerhöchsten." ***(Dan. 7:27.)*** Aber das kann nicht geschehen, bis der Herr seine große Macht an sich nimmt und regiert. Sein Königreich wird alle diese gegenwärtigen bösen *Regierungen in Stücke breche* Wie Töpfergefäße sollen sie in Schauern zerbrochen werden. (Siehe ***Dan.2:44; Offb. 2:27; Psalm 2:1-9-12.)***

Während diese Regierungen die Kirche – die Heiligen – verfolgten, wie Jesus vorausgesagt hatte , dass dies der Fall sein *sollte ,* indem er sagte: „Wer gottesfürchtig leben will [wie *Gott* es anordnet], wird Verfolgung erleiden." Aber einige dachten daran, Gottes Plan zu verbessern, und statt *zu leiden,* brachten sie die Kirche in eine *herrschende* Position; und so gelang es ihnen durch eine Kombination mit irdischen Reichen, und als Ergebnis wurde *das Papsttum* erhöht und zum Papst erhoben die „Herrin und Königin der Nationen" ***( Offb.17:5*** und ***18:8).***

Die Ergebnisse zeigen, wie viel weiser Gottes Plan war als der des Menschen. Alles wurde verändert; statt Leid kam Ehre; statt Demut kam der Priester; Anstelle der Wahrheit kam der Irrtum; statt verfolgt zu werden, wurde sie zur Verfolgerin oder zum Sünder, die ihre neuen und illegalen Ehren verurteilte. Bald begann sie, Sophisten und Theorien zu erfinden, um ihren Kurs zu rechtfertigen, indem sie sich zuerst selbst und dann die Vorstellungen täuschte, in dem Glauben, dass die versprochene tausendjährige Herrschaft Christi gekommen sei und dass ihre Päpste seine Vertreter seien.

Machine Translated by Google

Es war nur ein weiterer Schritt , die Kirche für unfehlbar zu erklären, und ein weiterer Schritt, um zu behaupten, dass der Papst als *Oberhaupt* der *Kirche und Stellvertreter* Christi ebenfalls unfehlbar sein müsse. So fügte sie über Jahrhunderte hinweg ihren Ansprüchen immer mehr hinzu und erfand Theorien über *Folterungen, Fegefeuer* usw., um ihren Einfluss zu vergrößern und ihre Autorität zu stärken, bis sie „alle Nationen *betrunken machte“* mit ihrem Irrtum Lehren. ***(Offenbarung 17:2.)*** Es gelang ihr, die ganze Welt vorerst von *der Wahrhaftigkeit ihrer falschen Behauptungen zu überzeugen.* Dann konnten die Könige der Erde keine Krone ohne ihre Erlaubnis annehmen, es sei denn, ihre Minister führten die Zeremonie durch und gaben somit ihre Zustimmung. So krönte sie die Könige Europas, und ihr Oberhaupt, der Papst, beanspruchte blasphemisch den stolzen Titel „König der Könige und Herr der Herren“ – der *Unfehlbare.*

Als der Protestantismus aufkam, protestierte er gegen viele ihrer Laster und verschmähte ihre Ablässe, ignorierte ihre Banngebiete, aber das Recht, über Könige zu herrschen, sie zu ernennen und so zu regieren, war ein zu süßes Vergnügen, um beiseite geschoben zu werden Der Antismus begann bald , im Namen Gottes irdische Machthaber zu sanktionieren und zu ernennen, und setzte so diese *Erfindung* und Übernahme des Papsttums fort und befürwortete sie. Nach dem Vorbild der rechtswidrigen Vereinigung ihrer Mutter mit der Welt wurden die protestantischen Sekten auch als Huren bezeichnet. ***(Offenbarung 17:5.)***

Die kürzliche Krönung des Zaren von Russland durch die Obrigkeit und als Oberhaupt der katholischen Kirche Griechenlands ist ein Beispiel für dieses Prinzip. Jedes gekrönte Haupt in Europa regiert aufgrund der Zustimmung eines religiösen Systems. Da *niemand Einwände* gegen das Prinzip erhebt, folgt daraus, dass die gegenwärtigen Herrscher und ihre Ansprüche von jeder prominenten Sekte sanktioniert werden.

Was sind ihre Ansprüche? Blasphemien! Sie behaupten, dass sie „durch die Gnade Gottes“ herrschen – dass Gottes *Gunst* gegenüber der Nation durch *seine* Ernennung zur Herrschaft über ihre jeweiligen Staaten zum Ausdruck kommt. Im *Namen Gottes werden* böse Menschen oft an die Macht erhoben; Unter dem Namen Gottes versuchen sie sich gegenseitig zu stürzen, von denen sie zugeben, dass sie selbst von Gott ernannt wurden.

Wir beschweren uns nicht über ihre Ernennung, wir mischen uns nicht in die Ausübung ihrer Macht ein und erinnern uns daran, dass es uns *jetzt* geboten ist , den herrschenden Mächten *unterworfen zu sein ,* was Gott *zugelassen hat.* Aber sagen Sie nicht „Durch die Gnade Gottes“ – stützen Sie sich nicht im Namen des Christentums auf diejenigen, deren Ernennung direkt vom Fürsten dieser Welt – Satan – kommt und deren Interessen sie vertreten. ***(Johannes 14:30.)***

**[R507:Seite6]**

Machine Translated by Google

Dieser große *Betrug,* der im Namen des Christentums praktiziert wird, bleibt unter Christen nahezu unbestritten und stellt ihre Interessen und Sympathien eher auf die Seite der Unterdrückung als auf die Seite der menschlichen *Freiheit.* Aber die Frage kann nicht lange ruhen; die *Unreligiösen* werden bald beginnen, ihr Urteilsvermögen in dieser und anderen Fragen zu nutzen und ihre Überzeugungen umso mehr in die Tat umzusetzen, *je mehr* sie die Position erkennen, die von Gläubigen im Namen des Fürsten des Friedens und des Gottes der Gerechtigkeit vertreten wird.

Als Beweis für die Entwicklung des Denkens zu diesem Thema zitieren wir Folgendes aus der *NY Post von* letzter Zeit. Darin heißt es: „Unter all den seltsamen Überzeugungen dieser Rasse gibt es keinen, der seltsamer ist als der, der Gott, den Allmächtigen, mit Sorgfalt einige der gewöhnlichsten Mitglieder dieser Spezies auswählen ließ, oft kränklich, dumm und bösartig, für übergroße Gemeinschaften unter seinem besonderen **[R508: Seite 6]** Schutz – als *seine Vertreter* auf der Erde."

Dieses Böse oder diese Bösen zu sehen und sie nicht bloßzustellen, bedeutet, an den bösen Taten teilzuhaben, denn *Schweigen* ist ZUSTIMMUNG. Wir wissen wohl, dass manche *zur Besonnenheit raten würden, denn* ANGST vor bösen Folgen hat jede Veränderung. Ja, Angst ist eine große Falle. Gewiss, es ist der *Anfang* der Weisheit, den Herrn zu fürchten, aber auch dies weicht bald, wenn wir in Harmonie mit Ihm kommen; denn „vollkommene Liebe vertreibt die Furcht."
Was *die Klugheit betrifft,* wie sie im Allgemeinen von der Welt geübt wird, so hat sie die Wahrheit immer stark behindert. Man nennt sie besser *Politik;* wir wollen nichts davon; denn wir haben gelesen, dass Gott *seine Weisheit* vor den Weisen und Klugen verbirgt und sie denen offenbart, die sie vorbehaltlos aussprechen wollen. ***(Lukas 10:21.)***

Was eine *Veränderung betrifft,* die kommen muss, denn der Mund des Herrn hat es gesagt. Wir könnten es nicht verhindern, wenn wir es wollten, und diejenigen, die die Segnung des Wechsels von der Herrschaft des Fürsten der Finsternis in die der Sonne der Gerechtigkeit wirklich zu schätzen wissen, können es nur wünschen.

==========

Machine Translated by Google

**[R508:Seite6]**

**Sind deine Opfer gesalzen?**

„Denn jeder soll mit Feuer gesalzen werden, und
alle Opfer sollen mit Salz gesalzen werden.“ –
***MARKUS 9:49.***

Es gibt, wenn überhaupt, nur wenige Wörter in der Bibel, die eine größere Symbolik haben als das Wort „Salz“. Es wird als Symbol für Treue, Freundschaft, Unverweslichkeit, Unfruchtbarkeit, ewige Verwüstung, Bewahrung usw. verwendet.

Fast jeder weiß, dass Salz schnell in pflanzliche und tierische Materie eindringt; es hat die bemerkenswerte Eigenschaft, sich durch die Masse zu verbreiten, und verhindert, dass tierische Materie faulig wird und den Geruch stört.

Wenn wir verpflichtet wären , die obige Schrift von einem *orthodoxen* Standpunkt aus zu betrachten, sollten wir sie lieber in Ruhe lassen, als irgendetwas dazu zu sagen haben; aber wenn wir sie im Zusammenhang mit und im Einklang mit den Regeln der „hohen Berufung Gottes in Christus Jesus“ betrachten, sehen wir im Licht der aufgehenden Sonne das, was äußerst interessant ist, was unser sorgfältiges Nachdenken und unsere größte Aufmerksamkeit erfordern sollte und was uns zu größtem Fleiß anspornen sollte um unsere Berufung und Wahl sicher zu machen.

Um den Zusammenhang des Themas zu vervollständigen, müssen wir ***zum 43. Vers zurückkehren.*** Wir stellen fest, dass Jesus die Jünger gelehrt hatte, sich von allem zu trennen, was sie daran hindern sollte, die Anforderungen *des Gesetzes des Lebens zu erfüllen,* egal wie teuer oder wertvoll dieses Objekt auch sein mag. Wir brauchen uns nur auf diese Verse zu beziehen, um den Zusammenhang zu erkennen, wie Bruder.
Smith in the May TOWER behandelt unter der Überschrift „Eternal Torment“ diese Verse, auf die die Leser dieses Artikels verwiesen wurden, sehr interessant.

Jesus spricht jetzt nicht zur Menge, sondern zu der *kleinen* Schar, zu denen, die er *erwählt hat ,* denn er sagt: „Er, der nicht gegen *uns* ist, ist auf *unserer* Seite, denn wer *dir* einen Becher kaltes Wasser geben wird, um meinen Namen zu trinken“ usw. Nun sind dies dieselben Personen, auf die sich die Worte „deine Hand, dein Fuß“ usw. beziehen ***(Verse 43, 45 und 47).*** Es ist besser, die Hälfte der *anstößigen* Kräfte, die diese Organe symbolisieren, abzuschneiden, als die doppelte Zahl beizubehalten, um Ihre Zerstörung zu vollenden (denn wir verstehen Gehenna, was hier als „Hölle“ übersetzt wird, um vollendete Zerstörung zu symbolisieren); „denn *jeder* soll *mit Feuer gesalzen werden,* und jedes *Opfer* soll *mit Salz gesalzen werden.“*

Wir dürfen die enge Verbindung zwischen dem ***49. Vers*** und den früheren Versen nicht übersehen, und zwar durch *das kleine Wort „für“,* das die Beziehung der Aussagen zueinander zeigt.

Nehmen Sie den ersten Satz ***der Verse 43, 45*** und ***47*** und verbinden Sie ihn mit dem ersten Satz des ***49. Verses,*** indem Sie ihn zur Veranschaulichung so lesen, als wäre das zwischen den

Machine Translated by Google

Klauseln standen in Klammern.

Wir lesen also: „Und wenn deine Hand dich beleidigt, so sollst du sie abhauen“: „Denn jeder soll mit *Feuer gesalzen werden,* und jedes *Opfer* soll *mit Salz gesalzen werden.“* Da Gott kein geteiltes Herz oder geteilten Dienst akzeptiert, wenn ein Teil deiner Kräfte, symbolisiert durch „Hand“, „Fuß“ usw., dich beleidigen (siehe Rand und RV), wäre es viel besser für dich, es abzuschneiden und einen einzigen Menschen zu haben (denn sie müssen *eins* sein in Bezug auf Harmonie), mit dem du ins Leben eintreten kannst, als dass zwei gegensätzlich arbeiten und völlige Zerstörung zur Folge haben. „Für alle wird gesalzen.“ mit *Feuer.“*

Dass dieser Ausdruck verwendet wird, um den Zustand desjenigen zu beschreiben, der hier der Aufforderung gehorchen soll, alle beleidigenden Dinge *abzuschneiden* und von ihnen zu trennen, geht nicht nur aus der Verbindung der Passage mit dem, was ihr vorausgeht, hervor, sondern auch aus einer ähnlichen Passage in ***Lukas 14,34.*** In diesen Passagen fügen mehrere der ältesten und besten Manuskripte (darunter das Sinaitische und das Vatikanische) nach den Worten „Salz“ das Wort „ dann“ *ein.* Mit diesem Gedanken im Hinterkopf lesen wir die 34. und 35. Verse des ***14. Kapitels des Lukasevangeliums.*** „Und wer auch immer von *euch* ist, der nicht alles aufgibt, was er hat, der kann nicht *mein* Jünger sein. Salz ist *also* gut; aber wenn das Salz seinen Geschmack verloren hat, womit soll es gewürzt werden?“

Dieses *„alles aufgeben“, um* ein Jünger Christi zu werden, verstehen wir als das Salz der *feurigen* Prüfung und Trennung, mit dem „jeder“, *besonders* diejenigen, die Jünger Christi sein werden und ihm folgen werden, „gesalzen“ werden soll; aber es „ist *gut“,* wenn das Salz seinen Geschmack, seine Stärke nicht verloren hat.

Wenn du dich an die Welt und weltliche Bräuche und weltliche Gedanken und weltliche Verbindungen oder an eine weltliche kirchliche Organisation oder an irgendetwas klammerst, was dem Wort und dem Geist Christi fremd ist, wenn dir *solche* Dinge überhaupt gefallen, so dass du dich mit ihnen verbunden fühlst, das Gefühl hast , dass du dort *bleiben* möchtest, dass du dich dort mehr *zu Hause fühlst ,* dann verliert das Salz, wenn es nicht schon verloren ist, seinen Geschmack.

„Wer auch immer unter *euch ist,* der *nicht alles* aufgibt, was er hat , wird sich nicht unterwerfen „mit Feuer gesalzen werden *“,* kann er nicht *mein* Jünger sein.

Der Meister wurde gesalzen, und „es genügt , dass der Schüler *wie* sein Meister ist“. Es ist, als hätte er gesagt, dass jeder, der *mir folgen* will, durch die feurige Prüfung der Amputation gehen muss, dass die Schlacke der begründeten Begierde verzehrt werden muss und dass das trennende Werk *des Wortes* seinen Lauf mit ihm nehmen muss, auch wenn es „die trennende Kraft unter der Seele und dem Geist (der das weltliche Leben vom göttlichen Leben trennt), der Gelenke und des Geistes durchdringt.“ Pfeil: „Wenn du dein weltliches und sektiererisches Leben verlierst, wenn sie aneinander gebunden sind, hast du den Gewinn verloren, denn „wer sein Leben retten will, wird es verlieren.“ "

Wenn es ein einzelnes Band oder einen Nerv gibt, durch den eine Affinität zur Welt besteht,

Machine Translated by Google

Mit Unwahrheiten oder Übel jeglicher Art werde ich emporgehoben, das Wort des Geistes, das das Wort Gottes ist, scheide sich, und während dieses schmerzliche Werk vor sich geht: „Geliebte, denkt *nicht seltsam* über die *feurige* Prüfung, die euch auf die Probe stellen soll, als ob euch *etwas Seltsames* widerfahren wäre, sondern *freuet euch,* solange ihr ( bisher) an den Leiden Christi teilhabt.“

Du erlebst nicht dasselbe *Mittel der Versöhnung* mit Gott, denn du wurdest mit *Gott versöhnt* durch *den Tod* seines *Sohnes“* (nicht *der Söhne);* aber nachdem du „versöhnt“ wurdest, wirst du durch sein Leben gerettet, das in dir lebt und gedeiht, nachdem der beleidigende Teil (gesetzlich) abgeschnitten wurde.

Nun, nachdem dieser abscheuliche und verderbliche Teil abgetrennt und weggenommen wurde, lasst uns die Ermahnung des Apostels beachten und „unsere (jetzt als vollkommen menschlich angesehenen) Leiber als lebendiges Opfer darbringen“; aber wenn wir sie darbringen, denken wir daran, dass in dem Bild SALZ mit dem Opfer dargebracht werden musste.
„Mit all deinen Opfergaben sollst *du Salz opfern“* ***(3. Mose 2,13).*** Hier wird es zweifellos als *Typus* und im betrachteten *Text* als *Symbol* der Treue, Loyalität und Unbestechlichkeit verwendet.

Wenn wir unseren Körper als Opfer darstellen, obwohl es sich um ein lebendiges Opfer handelt, verstehen wir, dass er *dem Tod geweiht ist;* Von nun an wird es der Welt für tot erklärt. Das Salz der Treue und der Treue soll nun gut über es gesprenkelt sein und sich gut in ihm ausbreiten; die Treue wache über es, damit keine unreinen Raubvögel sich darauf stürzen und keine wilden Tiere der Leidenschaft es forttragen. Es soll vor Gott liegen, *so* gesalzen, dass es vor ihm nicht *verdorben* wird und verschließe seine Nasenlöcher. Obwohl es so gehalten wird, ist es ein „heiliges“ Opfer. Es ist kein *lahmes* Lamm, kein *Blindes ,* das ihm im Glauben Opfer darbringt sondern es ist jemand, der die Anforderungen seines heiligen Gesetzes erfüllt und *heilig* und vor Gott *annehmbar ist .*

Christus Jesus gab sich für uns „eine Opfergabe und ein Opfer für Gott zu einem *wohlriechenden Geruch* “. Es duftete süß, weil es mit *Treue gut gesalzen war,* und er war „dem treu, der ihn ernannt hat“. Lasst uns auch dem treu sein, der uns ernannt hat.

Aber wenn wir nachlässig werden und *das Salz* vernachlässigen, wird das Opfer, das *sonst* akzeptabel gewesen wäre, für ihn wegen Korruption (Untreue) anstößig werden, dann sollten wir, anstatt zu empfangen, einen Fluch empfangen ***(Mal. 1:14).***

Lasst uns froh sein, dass wir die strahlende Symbolik des Wortes Gottes sehen dürfen; und mögen wir uns nicht nur unterwerfen, sondern *uns freiwillig* dazu bereit erklären, „mit Feuer gesalzen“ zu werden, dann werden wir bereit sein, ein annehmbares Opfer darzubringen, das „mit Salz gesalzen *“ werden soll.*

So spricht der Herr: „Ich werde den dritten *Teil* (nicht unbedingt *ein Drittel)* bringen.“

Machine Translated by Google

durch *das Feuer und* werden die Masse des geläuterten Silbers läutern und das Gold versuchen, das versucht wird; sie werden meinen Namen anrufen, und ich werde sie erhören: Ich werde sagen, es *ist mein Volk;* und *sie* werden sagen: *„Der Herr ist mein Gott“* ***(Sach 13,9).***

JCSUNDERLIN.

==========

Machine Translated by Google

**[R509:Seite6]**

## DAS BROT UND DER WEIN.

HERAUSGEBERWACHTURM: – Ich habe Ihren Artikel im April zum Thema „Das Passah“ vorbereitet und bin sehr zufrieden damit. Ich glaube, dass das Abendmahl für die Christen der Ersatz für das jüdische Passah ist und *jedes Jahr begangen werden sollte;* aber zu *einem Punkt* haben Sie sich nicht geäußert . Ich beziehe mich auf *die Art* von Wein , die bei diesem Abendmahl verwendet werden soll. Sie haben vorgeschlagen, dass „ungesäuertes Brot“ verwendet werden soll , was meiner Meinung nach vollkommen richtig ist , aber ich frage: *Welche Art* von Wein sollte verwendet werden ? Ich denke, das Gleiche gilt für gegorenen oder gesäuerten Wein . *Er ist nicht rein* und daher kein *Abbild* des Blutes Christi! Aber ihr habt uns nicht gelehrt, dass wir *frischen, reinen Wein* anstelle des Weins verwenden sollen, der „wie eine Schlange beißt und wie eine Kreuzotter sticht“.

Kann irgendeine Substanz ein wahres *Sinnbild* für *das reine* und *kostbare* Blut Christi sein, nachdem diese Substanz vergoren *und giftig geworden ist?* Ich schließe aus, dass *guter* Wein für eine ordnungsgemäße Feier des Abendmahls genauso wichtig ist wie ungesäuertes Brot. In der Hoffnung, dass Sie darüber *nachdenken* und darüber *sprechen ,* bin ich mit freundlichen Grüßen. PDLANE.

---

## UNSERE ANTWORT.

In unserem Bestreben, der Sache der totalen Abstinenz, mit der wir sympathisieren, nichts entgegenzusetzen, haben wir bisher darauf verzichtet, speziell zu dem oben genannten Thema Stellung zu nehmen, aber eine Reihe von Anfragen in letzter Zeit zeigen, dass das Thema aktiv ist und einer Antwort bedarf.

Wir möchten zunächst darauf hinweisen, dass unser Klima und unsere unruhigen, aufgeregten Methoden unserer Zeit vieles beeinflussen, was *fast unweigerlich* zu einem übermäßigen Konsum von berauschenden Getränken führt, sobald mit deren Verwendung begonnen wird. Nicht nur das, sondern es scheint offensichtlich, dass die meisten berauschenden Getränke, die derzeit hergestellt werden, auf eine Art und Weise mit Medikamenten versetzt und verfälscht sind, die die Gefahren und Übel, die sich aus ihrem Gebrauch ergeben, erheblich erhöht.

Aus *diesen* Gründen möchten wir den Prohibitionisten unser Mitgefühl aussprechen, entweder für die Durchsetzung der gegenwärtigen Gesetze gegen diejenigen, die Alkohol verfälschen, oder wir sollten uns freuen, wenn sie (was wir bezweifeln) in der Lage sind, die Verabschiedung neuer Gesetze zu erreichen, die ihre Herstellung und ihren Verkauf vollständig stoppen würden. Aber wir glauben, dass dies nicht erreicht werden wird, bis der Fürst dieser Welt – Satan – gebunden ist.

Aber ungeachtet unseres Mitgefühls – ungeachtet unseres Wissens darüber , *dass auch die Sympathien und Vorurteile* der Mehrheit unserer Leser auf der Seite von Total Abstinence stehen – doch wenn wir sprechen, muss es das sein, was wir für Wahrheit halten – Wahrheit, egal, wessen Idol gebrochen wird oder wessen Theorien leiden; und hier

Machine Translated by Google

Ist:

Die Behauptung wird von eifrigen Befürwortern der Mäßigkeit oft wiederholt, dass die Bibel niemals die *Verwendung von berauschendem* Wein vorsieht. Sie sagen, dass *der Wein, den* Jesus machte und trank , lediglich Traubensaft und nicht Wein war, und dass für diese verschiedenen Spirituosen ein anderes griechisches Wort verwendet wurde. Wir weisen darauf hin, dass dies *ein* Fehler ist ***Testament (Apostelgeschichte 2:13) ,*** und seine Verwendung weist darauf hin, dass es *den Geist* verwirren würde , wenn es im Übermaß verwendet würde. was bei übermäßigem Gebrauch immer berauschend ist.

Bezüglich der Frage, ob sich *Oinos* berauschen werden, beachten Sie bitte die folgenden Texte: „Seid nicht betrunken vom Wein, *Oinos,* da ist ein Übermaß.“ ***Eph.5:18.*** Siehe auch ***1Petr.4:3; Lukas 1:15*** und ***7:33,34.***

Aber es wird vermutet, dass, wenn Wein die Elemente des Sauerteigs *enthält,* dies beweisen würde, dass es nicht das war, was Jesus bei der Einführung des „Abendessens“ verwendete. Wir geben zu, *wenn* das so wäre, würde es beweisen, was behauptet wird; aber das ist nicht so Der Prozess besteht darin, Verunreinigungen auszutreiben und eine süße und angenehme Flüssigkeit im Wein zu erzeugen, *während* der andere Prozess *unsere* Konsistenz und letztendlich Fäulnis erzeugt. Dieser letzte Prozess wird beim Sauerteig von Brot eingesetzt, wobei der Verfall oder das Pilzwachstum in seiner sehr frühen Entwicklung durch das Backen *gestoppt wird .*

Was den jüdischen Brauch anbelangt, widerlegt er die Behauptung , dass Wein die *Sauerteigqualität* enthalte , statt sie zu beweisen, denn die Juden verwendeten beim Pessach *Wein* und lagerten den Sauerteig Wein, der im Oktober hergestellt wurde, müsste unbedingt vor April vergoren werden.

Das Zeugnis Jesu ist , dass *alter* Wein *besser* ist als ***neuer (Lukas 5:39; Johannes 2:10);*** Und die Tatsache, dass der Wein, den sie verwendeten, gärte, wird durch das Gleichnis über das Einfüllen von neuem Wein (in dem die alkoholische Gärung noch nicht abgeschlossen war) in zuvor verwendete Werkzeugflaschen [Häute] gezeigt, die, nachdem sie ihre Elastizität verloren hatten, die durch die Gärung verursachte Ausdehnung des Gases unterdrücken würden.

Aber wie bereits erwähnt unterscheiden sich hier die Umstände, das Klima usw. sowie die Reinheit der Spirituosen stark von denen Jesu und der Apostel; und wenn sich jemand durch die Verkostung von Wein zum Gedenken an den Tod unseres Herrn gefährdet fühlen sollte, würden wir **[R509: Seite 7]** empfehlen, dass jemand dies tun sollte

Machine Translated by Google

Der Benutzer ist stattdessen Saft, der zwar kein Wein, aber doch eine „Frucht des Weinstocks“ ist. Wir stellten den Rosinensaft jedes Jahr zur Verfügung, aber er wurde nur von einer Person bei der letzten Abendmahlsfeier verwendet.

==========

Machine Translated by Google

**[R509:Seite7]**

**Die sieben letzten Plagen.**

ABGESCHLOSSEN.

---

**DIE FÜNFTE PEST.**

*Und der fünfte goss diese* Schüssel auf den Thron *des* Tieres , *und sein* Königreich *wurde* verdunkelt , *und sie bissen sich auf die Zunge wegen des Schmerzes und lästerten den Gott des Himmels wegen ihrer Schmerzen ( „ und ihre Geschwüre“* wird im *sinaitischen Text weggelassen.) Und sie reformierten sich nicht.* ***6:10,11.***

Dieses Bild stellt ein großes Problem dar, das *auf das Papsttum* (das Tier) zukommt, nicht so sehr auf die Massen der Romanisten, sondern auf die Autoritäten, seine *Herrscher – die* Thronmacht – ihren Klerus „Der Herr“ und entgeht daher länger den Schwierigkeiten, die aus ihren Fehlern resultieren.

Aber sie wird den Schwierigkeiten nicht entfliehen. Sie besteigen den Thron oder die herrschende Klasse, und ihr *Königreich* ist erfüllt von *Dunkelheit* – Unsicherheit – dem Fehlen früherer Einheit und Harmonie, und in ihren Schwierigkeiten wird der Schmerz durch Zungenbeißen noch verstärkt. Die Zungen des Papstes sind Dekrete und Äußerungen aus der Vergangenheit und der Zukunft. Tobite impliziert also in Schmerz den *Widerspruch* und *die Verleugnung* früherer Äußerungen. Ob dies einen Widerspruch und eine Umkehrung früherer Äußerungen der päpstlichen Hierarchie bedeutet oder ob es Kontroversen und Differenzen zwischen den lebenden Herrschern der Kirche bedeutet, können wir nicht entscheiden, aber es wird wahrscheinlich beide dieser schwierigen Äußerungen einschließen Bindungen und in ihrem Versuch, ihre widersprüchlichen Lehren zu rechtfertigen, wird Gottes Charakter weiter entehrt, falsch dargestellt oder gelästert.

Zur Veranschaulichung dieses Symbols „auf die Zunge beißen“ verweisen wir auf die gegenwärtigen demütigenden Zugeständnisse und den Widerspruch des Papsttums zu ihren früheren Lehren, in ihrer gegenwärtigen Anerkennung der protestantischen Regierungen Europas, die das Papsttum nicht nur nicht geschaffen, sondern tatsächlich *verflucht hat,* und ihre Gläubigen ermutigt hat, alle Mittel zur Zerstörung einzusetzen. Dieses Beißen wird durch den Schmerz und die Demütigung verursacht, in der sich das Papsttum befindet Sie hat die *weltliche* Macht verloren und ist der Ansicht, dass sie, um ihren spirituellen Einfluss lange aufrechtzuerhalten, die Regierungen, die sie nicht länger kontrollieren darf, nicht in Konflikt bringen darf.

Wenn wir uns daran erinnern, dass es dasselbe päpstliche System war, das in seinem Wohlstand „einen Mund hatte, der *große* Dinge redete“ ***(Dan. 7:8-25; Offb. 13:5) und*** prahlerische Ansprüche stellte, sollte es uns nicht überraschen, dass Gott als Teil seiner Belohnung anordnen sollte, dass es seine eigenen Worte *essen sollte.*

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R509:Seite7]**

## DIE SECHSTE PEST.

*„Und der sechste goss diese Schale auf* den großen Fluss, den *Euphrat, und sein Wasser vertrocknete, damit der Weg der Könige bereitet werden konnte, die vom Sonnenaufgang kommen.“* ***(Vers** 12).*

Buchstäblich Babylon wurde am Fluss Euphrat gebaut. Sein Reichtum, seine Vorräte und seine Nahrung stammten zum großen Teil aus dieser Quelle. ***(Jes. 45:1-5; Dan. 5:30,31.)*** Als er in diese starke Stadt kam, griff er sie nicht direkt an, sondern indem er einen anderen Kanal für das Wasser ihres Flusses grub, trocknete er den alten **[R510:Seite7]** Kanal aus, durch den er seine Armee unter den Toren hindurchmarschierte und die Stadt eroberte.

Dass diese historische Tatsache als Grundlage *eines Symbols* in der Offenbarung verwendet wird, kann niemand bezweifeln. Babylon und ihr Fall werden häufig erwähnt, und hier trägt das Austrocknen des Euphrats zur Entsprechung bei. Während *„Babylon“* als allgemeiner Name für die gesamte nominelle Kirche verwendet wird, wird er verwendet und trifft insbesondere auf den Teil zu, der „ Mutter der Huren“ genannt wird. Diese sechste Plage, oder Form des Bösen, trifft Babylon, die *Mutter* und Während andere Systeme Kanäle oder *Flüsse haben,* ist ihr System auf dem „GROSSEN FLUSS“ aufgebaut. „Und auf ihrer Stirn stand der Name BABYLONTHEGREAT.“ , die Mutter der Huren und Gräuel auf Erden. ***(Offenbarung 17:5.)*** Wenn man dem Wortlaut folgt und es auf das Symbol anwendet, stellt das Wasser seines großen Flusses die Menschen dar, die durch ihren Einfluss und ihr Geld *das* Papsttum *unterstützen* – von dem Babylon seine Einnahmen bezieht . ***(Offenbarung 17:15.)*** Die Millionen Untertanen des Papsttums stammen aus jeder Sprache und Herkunft, und dieses Symbol zeigt, dass zwischen den Untertanen und den *kirchlichen Autoritäten* eine Unzufriedenheit entstehen wird, die *ihre Unterstützung* aufgeben und ihre Einnahmen „austrocknen“ wird, was so schnell zur völligen Zerstörung Babylons führen wird. „Das Austrocknen wird wahrscheinlich Jahre dauern, bis es erreicht ist.“

Die direkte Ursache für die Austrocknung wird die Beziehung zwischen Papst Cyan und den Königreichen der Erde sein. Das Papsttum beanspruchte in den Tagen *ihres Wohlstands unter der Behauptung, dass es der Stellvertreter Christi – sein* Stellvertreter – war, das Recht, die Könige der Erde zu ernennen, und tat dies auch; *Erde ,* sie erhebt diesen alten Anspruch nicht, sondern möchte vielmehr alle Königreiche versöhnen; sowohl diejenigen, die sie ernannt hat, als auch diejenigen, die von anderen Tochterkirchen ernannt und sanktioniert wurden. In diesem ist sie

Machine Translated by Google

Sie stellt sich direkt auf die Seite dieser Königreiche und widersetzt sich dem zunehmenden Wunsch und Streben des Volkes nach Freiheit. Wenn daher die gegenwärtigen Tendenzen eine engere Verbindung von Religion und Staat hervorgebracht haben, als sie schon seit einiger Zeit besteht, wird dies dazu führen, dass die Massen das Joch der Kirche und des Staates abwerfen, da beide gegen ihre geschätzten Ideen von Freiheit und Gleichheit kämpfen werden. Die Unterstützung des Volkes --das Wasser des Euphrat--wird die *babylonische* Kirchenorganisation auf diese Weise zurückgezogen, wird sie schwach und hilflos werden, weil das Wasser aus ihrem Kanal austrocknet.

Ein Hinweis auf diese Richtung wird in der Geschichte des vergangenen Monats dargelegt. Obwohl die Herrschaft über Großbritannien nicht auf die Ernennung des Papsttums zurückzuführen ist und tatsächlich unter Verletzung seiner Gesetze und Ansprüche geschaffen wurde, hat der Papst dennoch einen „Bullen“ oder *ein Edikt* an seine Gläubigen in Irland erlassen, in dem er sowohl Priestern als auch Menschen befiehlt, von der Feindseligkeit gegenüber den Gesetzen und der Regierung Englands Abstand zu nehmen. Ganz zu schweigen von den Verdiensten dieser Aufgabe ion, diese Aktion steht sicherlich *im Widerspruch zu* den vorherigen Behauptungen und Theorien dieser Kirche; und aus ihren Worten geht hervor, dass einige der Iren nicht lange zögern, dies zu sehen. Auf einer öffentlichen Versammlung, die abgehalten wurde, um über das Edikt des Papstes zu beraten, sagte ein berühmter Redner unter ihnen (Charles O'Brien): „Das irische Volk wird weder von Romen noch von Westminster beschimpft.“ [Die *protestantischen* Iren sind größtenteils Presbyterianer, regiert nach den Grundsätzen des *„Westminster* Confession of Fait Und unter den Massen wurde offen vorgeschlagen, den Papst zu „boykottieren“, indem man sich weigerte, „Petrusspence“ zu zahlen (eine regelmäßige Kollekte unter Romanisten auf der ganzen Welt für die Unterstützung des Papstes). Sieht das nicht wie der Beginn der Abkehr oder des Austrocknens eines der Nebenflüsse dieses *„großen Flusses“ aus?* Wahrlich, so wie Gott das Symbol gegeben hat, so wird es wahrlich erfüllt werden, und selbst nicht mit einem großen Zeichen.

Die „Austrocknung“ soll „den Weg der Könige vom Sonnenaufgang vorbereiten.“ Diese Könige verstehen wir als die Heiligen – diejenigen, die mit Christus „Könige und Priester“ sein werden, die über die Erde herrschen werden. ***(Offenbarung 10:5.)*** Sie kommen nicht beim Aufgang der Sonne, sondern *vom* Sonnenaufgang. Sie kommen *und bringen Licht* mit sich. Dies ist ein wunderschönes Symbol dafür, wie „die Gerechten vor der Sonne im Reich ihres Vaters leuchten werden.“ Sie bringen Licht, Freiheit und Freude für die seufzende Schöpfung mit, denn „die Sonne der *Gerechtigkeit* wird aufgehen mit *Heilung* in ihren Flügeln.“ für die Menschheit zur Herrschaft der Gerechtigkeit – - das Reich Gottes *ist wirklich* eine Bestimmung, die an die Stelle dessen treten soll, was der Antichrist zu genehmigen versucht hat. *„Und ich sah aus* dem Mund *des* Drachens und *aus* dem Mund *des* Tieres *und aus* dem Mund *des* falschen Propheten drei unreine Geister, *gleich Fröschen“* ***(Vers*** 13).

Der Drache symbolisiert, wie zuvor erklärt, die *Zivilregierung* (insbesondere die, die einst das zivile Rom bildete). Das TIER bedeutet immer noch Papsttum. Der FALSCHE PROPHET ist ein neues Symbol und tritt an die Stelle beider

Machine Translated by Google

„zweihörniges Tier“ und „das Bild des Tieres“ und, wie wir glauben, ein noch umfassenderes Symbol, das *alle* falschen Lehrsysteme repräsentiert – sowohl diejenigen, die „orthodox“ genannt werden, als auch viele, die als heterodox gelten. Diese drei Klassen werden alle eine Art von Lehre vermitteln, die symbolisch unreine Geister (unreine, fehlerhafte Lehre) genannt wird, wie *Frösche.*

Wir glauben, dass diese harmonische Lehre, in der sie sich alle vereinen können, die Dogmen des „göttlichen Rechts der Könige“, der „Autorität des Klerus“ und des Anspruchs sind, dass sich die Menschheit diesen unterwerfen und von ihnen kontrolliert werden muss. Viele von ihnen – Könige und Geistliche – und viele von denen, die ihre Ansprüche anerkennen, werden zweifellos *ehrlich sein,* werden sich jedoch Gott widersetzen, weil sie nicht wissen, dass sie darin bestehen Die Stunde seines Gerichts und dass die Zeit für die Absetzung dieser Antichristen und der *von ihnen* ernannten Regierungen gekommen ist. Es ist eine unbestreitbare Tatsache, dass diese bestialischen Regierungen schließlich dem Reich Gottes Platz machen werden; dass die Zeiten der Heiden kommen *wird* ENDE dadurch , *dass es VOLL ausgefüllt ist;* Und während dies nun von den Heiligen verstanden und gewürdigt werden muss – von denen, die ganz dem Wort und Willen Gottes geweiht sind –, wird „keiner der Bösen es verstehen“: Daher wird man sie im Kampf gegen Gott und seine Anordnungen finden.

*Frösche* haben ein sehr weises Aussehen, ein großes Maul, sind stark aufgeblasen und stoßen nur ein Krächzen aus. Diese Lehren, die als Geister im Symbol bezeichnet werden und die diesen drei Klassen gemeinsam sein sollen, werden froschartig – sehr aufgeblasen – mit großen, anschwellenden Worten, mit einem Zeichen überlegener Weisheit, einem weisen Blick – und mit viel Krächzen verkündet.

Kurz gesagt bedeutet dies, dass, wenn diese Systeme diese unreinen Geister oder Lehren von den göttlichen Rechten der Könige und Geistlichen und der Unterwerfung des Volkes unter Gott verbreiten, dies mit Prahlerei, einem Versuch, mit Würde, höherer Weisheit und Fähigkeit einzuschüchtern und mit ständiger Anspielung auf die Katastrophen geschehen wird, die jede Änderung der gegenwärtigen Ordnungen zunichtemachen müssen , wird damit zunehmen. Es wird von jedem Sprachrohr gehört werden, groß und klein, religiös und politisch, von Offizieren und der Presse. Aus Angst werden sie Warnungen und Drohungen aussprechen, und nur wenige werden die Unabhängigen aufhören, die Sache *des Rechts* anzuführen oder zu zeigen, dass die Zeit für die Herrschaft der Gerechtigkeit gekommen ist, und daher der Konflikt.

Dies sind die „Geister der Dämonen, die Zeichen wirken“, *das heißt die* Lehren der Teufel – die Teufelstheorie, die sich *auf gegenwärtige* böse Regierungen bezieht, die indirekt auf die Ernennung Satans durch seine Machthaber zurückzuführen sind souveränIsrael – was jedoch *war*

Machine Translated by Google

typisch für die Kirche und nicht für weltliche Systeme (1. ***Petrus 2,9).***

Diese unreinen Geister, falsche Lehren, „gehen zu den Königen der ganzen bewohnbaren Erde und versammeln sie für den Krieg *[Konflikt* zwischen Recht und Unrecht] des großen Tages des allmächtigen Gottes.“ ***(Vers 14.)*** Zu den Königen der ganzen Welt könnte man eigentlich symbolisch nicht nur *Könige zählen,* sondern auch Fürsten, Generäle, auch diejenigen, die als Finanzkönige und Handelsfürsten bezeichnet werden, und die Großen unter den Religionslehrern. Diese Klassen beeinflussen und ermutigen sich gegenseitig mit dieser *unreinen* Doktrin Satans – daher versammeln oder vereinen sie sie alle auf der einen Seite des Konflikts, der bereits naht Ohne diese durch diese Lehre inspirierte *Harmonie* und Einheit hätte jede dieser Klassen von Königen und Herrschern die Schwäche und Falschheit ihrer Ansprüche gespürt, und die Wahrheit hätte sich möglicherweise leichter durchsetzen können; aber in ihrer Vereinigung finden sie Stärke und Hoffnung auf Erfolg darin, ihren Einfluss auf das Volk aufrechtzuerhalten. *„Und* sie *versammelten sie an* dem Ort , *der auf Hebräisch* HARMAGEDON heißt“ ***(Vers 16).*** Harmagedon bedeutet eine Menge Zerstörung; und dies beschreibt, was das Ergebnis dieser Lehre sein wird. Sie wird alle diese Systeme in einer Sache vereinen, nämlich gegen die Massen des Volkes und ihre Freiheiten, und das Ergebnis wird die völlige Zerstörung dieser fehlerhaften Systeme von Kirche und Staat sein. Sie werden fallen.

Der ***fünfzehnte Vers*** wird abrupt in Klammern gesetzt. Er lautet wörtlich: *„Siehe, ich komme* als DIEB! *Gesegnet ist der, der seine Kleider* bewacht und bewahrt, damit er nicht *nackt gehen kann, und sie sehen* seine Schande.“ Das ist sehr bedeutsam. Es erklärt, dass sich zu der Zeit, wenn diese böse Lehre sich *offenbar* alle auf der Seite von Missachtung und Ordnung vereinen wird – auf der Seite von Königen und Geistlichen -- unser Herr wird dann GEGENWART sein, aber heimlich und unbekannt außer denen, die *zuschauen.* **[R511: Seite 7]** Nur diejenigen , die wirklich Ihm gehören und im Lichte Seines Wortes *wachen ,* werden sich von dieser unreinen Lehre nicht täuschen lassen, sondern werden *seine Gegenwart* und die Notwendigkeit des vorhergesagten Falls dieser Dinge erkennen, denn der rechtmäßige König *ist* gegenwärtig, um sie aus dem Weg seines Reiches zu entfernen.

Die Position dieser Erklärung – unzusammenhängend – ist bedeutsam. Sie lehrt, dass unser Herr gegenwärtig sein wird, bevor die reine Lehre *beginnt ,* sie zu ihrer Zerstörung zu sammeln.

==========

Machine Translated by Google

**[R511:Seite7]**

**DIESEVENTHPLAGUE.**

*„Und der Siebte goss diese Schüssel in die* Luft, *und es kam* eine laute Stimme *aus dem* TEMPEL GOTTES [sinaitisches Manuskript] , *das sagte:* ES IST GESCHAFFT."

Sieben wird oft als Symbol *der Vollständigkeit verwendet;* Diese siebte Plage vervollständigt also das Kommen der Unruhen und wird zur vollständigen Enthüllung der Täuschungen Satans und zur Bindung oder Zerstörung seiner Macht und seines Einflusses führen. Das Ergebnis dieser Schwierigkeiten führt bei manchen zur Überzeugung. Dies wird durch die große Stimme aus dem Tempel gezeigt, die sagt: *„Es* ist *geschehen!"* (Wörtliche Übersetzung.) Als wir den Tempel oder die Kirche das letzte Mal sahen, füllte er sich mit *Rauch* und trieb die treuen Boten der Wahrheit aus, indem er sagte: „Geht hin, gießt die Plagen aus, ihr könnt es tun" ***(Offenbarung 15,8; 16,1).*** Wir verlassen uns prahlerisch auf die innere Stärke. Aber jetzt, wenn das Siebte ausgegossen ist, hören wir seinen nominellen Tempel und sagen : *„Es ist geschehen";* WearenowconvincedofthetriTTottered von thefaithfulmessengers whoom, in Ourignoranceandpride, Wecastoutfromus: whotolduThatweWerIndarknessandGreatdistressWasinguponus und Thatour -*Systeme,* die wesofdondlychedontentlo Intlointloditotertloditloditloditloditloditloditloditlodtotzeit. Ecastintotota, Sheshallrisenomore.

Diese *Tempelklasse ,* die Gottes Handeln schließlich anerkennt, wenn diese Systeme vollständig zerstört sind, ist dieselbe, die wir an anderer Stelle in der Heiligen Schrift gefunden haben und die wir als *zweite Gruppe bezeichnet haben,* die, obwohl sie *den Preis* verlor , versprach, die Überwinder des Tieres usw. zu überwinden. ***(Offenbarung 20:4),*** werden „durch *Feuer* [diese strengen Gerichte] am Tag des Herrn Jesus gerettet". Dieses gesegnete Ergebnis dieser zweiten Gesellschaft weckt in uns ein starkes Interesse und eine Sehnsucht nach *der Zerstörung* der Versklavungssysteme , die in ***den folgenden Versen*** als Ergebnis dieses Ereignisses erwähnt werden **[R511: Seite 8] .** *„Und da waren Blitze und Donner und Stimmen."* Dies beschreibt die allgemeine Wirkung auf die Menschheit; Blitze bedeuten die Verbreitung von *Wissen.* „Seine Blitze *erleuchteten* die Welt" ***(Ps 97,4).*** Stimmen bedeuten Verkündigungen und allgemeine Diskussionen über Themen durch diejenigen, die erleuchtet werden. Donnergeräusche bedeuten Aufruhr, der mit der zunehmenden Erleuchtung einhergeht.

*„Und es geschah ein großes* Erdbeben, *wie es kein solches gab, seit der Mensch auf der Erde war, ein solches Erdbeben – so groß. Und* die große Stadt *wurde drei Teile, und die Stadt* [Sinait] der Nationen *fiel nieder" **(Vers*** 18).

Ein Erdbeben würde *eine Revolution symbolisieren und* macht uns hier auf die größte Revolution aufmerksam, die jemals auf der Erde stattfinden wird.
Dies ist die vom Propheten erwähnte große Revolution, in der jeder Berg

Machine Translated by Google

und Hügel (die Hohen) sollten erniedrigt und die Täler (die Demütigen) erhöht werden, um die gesamte Menschheit auf eine gemeinsame Ebene zu bringen, als Vorbereitung für die gerechte Herrschaft des Gesalbten des Herrn. Jede der vorherigen Plagen zielte auf dieses Ziel ab, und dies letzte führte zum völligen Sturz des Dreibunds oder der Verbindung zwischen dem Tier (Papsttum), dem falschen Propheten (anderen religiösen Systemen). Lehrfehler) und der Drache (Zivilmacht), dargestellt unter der sechsten Plage.

Die *Große Stadt* stellt hier offensichtlich die vereinten drei Elemente dar, die gemeinsam versuchten, die Welt zu beherrschen oder zu kontrollieren. Diese Vereinigung und Macht wird noch eine Weile bestehen bleiben, aber wie gezeigt, werden sie sich *wieder trennen* – in drei Teile geteilt werden. Da ihre Allianz und gegenseitige Unterstützung es nicht geschafft haben, die unruhigen und turbulenten Massen zu kontrollieren und unter Kontrolle zu halten, wird jedes versuchen, eine individuelle Politik zu verabschieden, um die Gesellschaft anzupassen und zu regeln. Aber Ihre Bemühungen werden fruchtlos bleiben und die Krise dieser Stunde nur beschleunigen. Als Konsequenz lesen wir: „Die Stadt der Nationen fiel."

Aber obwohl die Königreiche fallen werden, wird das religiöse Element der Gewerkschaften nicht verschwinden. Unter dem Namen *Babylon* scheinen sie alle (wie anderswo) eingeschlossen zu sein und sagen: „Babylon, der Großen, wurde vor Gott gedacht, dass er ihr den Kelch des Weins der Empörung des Zorns gegeben habe" ***(Vers 19).*** Dies bedeutet, dass *das schlimmste* Problem – der Wein oder das Extrakt des Zorns – mehr auf den babylonischen Systemen als auf der politischen Spaltung lasten wird. *„Und jede* Insel *floh und keine* BERGE *wurden gefunden."* ***(Vers 20.)*** [Inseln scheinen republikanische Regierungen zu symbolisieren – Organisationen von Menschen leicht über dem *„Meeresspiegel" .]* Dies wäre die natürliche Folge des Sturzes von Monarchien oder Königreichen, symbolisch *Berge genannt,* wie in ***Psalm 97:5*** angegeben . „Die Hügel (wörtlich: Berge) *schmolzen* und flossen wie Wachs herab in der Gegenwart des Herrn, in der Gegenwart des Herrn der ganzen Erde." Dies ist eine großartig ausdrucksstarke Darstellung des Vergehens der *Herrschaft der Erde .* An diesem Tag des Herrn – dem Tag seiner Gegenwart, dem Tag der Errichtung seines Königreichs auf der Erde – werden einige der *Berge* [Königreiche] *schmelzen* oder nach und nach verfallen Das Niveau des Volkes wird durch das Feuer und die große Hitze, verursacht durch die Zunahme von Wahrheit und Wissen, überwältigt werden, während andere, die standhaft bleiben, überwältigt werden. durch das *„Meer"* – in Revolutionen. Diese letzte Form wird in ***Psalm 46 beschrieben,*** der ein vollständiges Bild dieser siebten Plage zu geben scheint. Es lautet wie folgt: „Gott ist *unsere* Zuflucht und Stärke, ein allgegenwärtiger Helfer in der Not; darum werden wir uns nicht fürchten , auch wenn die Erde *[ die Gesellschaft]* entfernt und die Berge [Königreiche] in die Mitte dieses Meeres getragen werden [von *den unregierbaren Massen gestürzt werden." ]:* Obwohl das Wasser dort tobte *und beunruhigt war [in großer Aufregung],* obwohl die Berge mitbebten *Schwellungen* davon."Dann folgt eine wörtlichere Aussage des

Machine Translated by Google

gleichen Dinge. ***(Vers*** 6.) „Die Heiden *tobten ,* die Königreiche wurden bewegt; als er seine Stimme erklang, *schmolz die Erde.“*

Während Königreiche *[Berge]* den *Republiken [Inseln]* Platz machen sollen, werden auch die Inseln zu gegebener Zeit *verschwinden,* wie wir es dort aufgezeichnet finden. ***(Offenbarung 16:20.)*** Das heißt, der Geist der Freiheit wird alle Grenzen und Ordnung überschreiten und in der *Anarchie enden.* Aber beachtet, dass, wenn die Öffentlichkeit hinweggefegt wird, dies geschieht , *nachdem* alle Königreiche gestürzt wurden, wie durch den Ausdruck angezeigt: „Es wurden keine Berge gefunden.“

In ähnlicher Weise sprechen die Meister vom „Meer und den tosenden Wellen“ als dem Beginn von Unruhen und verursachen Angst. Und Petrus bezieht sich auf diese Zeit der Unruhen, die wie ein Ofen brennen wird, als die Zeit, in der die *Erde* und alle irdischen Elemente verzehrt werden und einer Erschöpfung [Gesellschaft] und neuen Himmeln [Regierung] Platz machen werden, dann wird es kein *Meer mehr geben* [Menschen, die nicht religiös eingeschränkt sind]. *„Und ein großer* Hagel, *als ob er ein Talent wiegt, fällt vom Himmel über die Menschen; und die Menschen lästern Gott wegen der Plage des Hagels, weil die Plage überaus groß ist.“* ***(Vers*** 21.)

Hagel ist verfestigtes Wasser. Wenn Wasser oder Regen, der der Erde Fruchtbarkeit und Erfrischung verleiht, ein Symbol der Wahrheit ist, erfrischt und gnädige Früchte der Unmenschlichkeit hervorbringt , dann muss Hagel *die Wahrheit* bedeuten, die in einer solchen Weise vermittelt wird, dass sie für die Dinge, mit denen sie in Konflikt gerät, gefährlich *zerstörerisch* ist dasselbe Wort von Jesaja: „Und der Hagel wird die *Zuflucht der Fliegen* hinwegfegen , und die Wasser (Wahrheit) werden das Versteck überfluten.“ ***(Jes. 28:17).*** Unwahrheit – Irrtum – Falschheit ist der Fluch der Welt, und die Zeit der Drangsal würde vollendet sein, und die Welt, die noch nicht auf die Herrschaft der Gerechtigkeit vorbereitet war, würde ihr nicht bevorstehen. Wenn wir uns an eine ähnliche Plage erinnern, die buchstäblich über Ägypten kam, stellen wir fest, dass sie nur jenen Ägyptern Schaden zufügte, die keinen Respekt vor den Worten Jehovas hatten (siehe ***Exodus 9:19-21);*** und wir können getrost davon ausgehen, dass das Gleiche von diesem symbolischen Ichail ist; es wird nur diejenigen niederschlagen und unterwerfen, die sich ihm widersetzen, und das zu *ihrem* Besten.

Wir brauchen nicht davon auszugehen, dass dies das letzte Mal sein wird, denn es muss etwas Letztes erwähnt werden, wenn etwas gleichzeitig geschieht. Diese verschiedenen beschriebenen Dinge werden auf einmal geschehen oder ablaufen – Stimmen, Donner, Hagel und Blitze unter den Menschen, die das Erdbeben, den Fall Babylons und die Berge usw. verursachen *wahllos als* ein Ereignis erwähnt.

Der Hagel kommt, wenn man sich daran erinnert, *„vom Himmel herab“:* Der Himmel, wie er bereits definiert wurde, symbolisiert *spirituelle Kräfte,* ist aber nicht länger *korrupt* und verdorben

Machine Translated by Google

geistige Kräfte, denn diese sind vergangen. Babylon wurde als Mühlstein ins *„Meer“* geworfen , um nicht mehr aufzuerstehen. Dies ist der *neue* „Himmel“, der nach und nach an die Stelle des alten treten wird , der „mit großem Lärm“ oder Tumult – Stimmen, Donner usw. – ***vergehen*** soll Errichte das *Königreich ,* für das unser Herr uns beten lehrte: Dein Königreich komme Dein Wille ist auf Erden gewirkt wie im Himmel. „Singet dem Herrn, ihr Heiligen, und dankt im Gedenken an seine Heiligkeit. Denn sein Zorn währt nur einen Augenblick; zu seinem Wohlgefallen ist das Leben: Das Weinen mag eine Nacht lang währen, aber am Morgen kommt die Freude.“ ***(Psalm 30:4,5).***

„Gepriesen sei sein herrlicher Name in Ewigkeit, und die ganze Erde sei erfüllt davon seine Herrlichkeit.AmenandAmen.“

==========

Machine Translated by Google

**[R512:Seite8]**

## Was verheißt das?

Während der Sitzung der Fünfundneunzigsten Generalversammlung der Presbyterianischen Kirche der Vereinigten Staaten, die kürzlich in Saratoga stattfand, sagte Dr. Herrick Johnson aus Chicago in seiner Eröffnungsansprache über die

Gefahr innerhalb der presbyterianischen Körperschaft: „Die Kirche steht kurz vor dem Unglück. Sie ist von einer Hungersnot an Predigern bedroht. Unsere Kirche hat 5.741 Gemeinden, und das ist unmöglich.“ Man geht davon aus, dass Pfarrer an die Kirchen angepasst werden können. Nimmt man jedes angegebene Angebot und einen pensionierten Pfarrer, und trotzdem sind 500 Kirchen ohne Pfarrer. Von den Studenten an zwölf Hochschulen haben sich im letzten Jahrzehnt nur neunzehn Prozent für das Amt angemeldet oder einen solchen vorgeschlagen.

Dies ist in der Tat eine düstere Sichtweise, und wir wundern uns nicht, dass der Vorsitzende der Versammlung dies mit Besorgnis betrachtet. Dies ist umso vernünftiger, wenn wir bedenken, dass die presbyterianische Körperschaft in den vergangenen Jahren zahlenmäßig nicht wesentlich stärker geworden ist ist nicht auf die presbyterianische Körperschaft beschränkt; das gleiche Wehklagen kommt auch von den anderen Konfessionen innerhalb des protestantischen Kreises. Die jungen Männer, die ihr Studium angeblich mit dem Ziel beginnen, Vertreter der besonderen Lehren ihrer jeweiligen Glaubensbekenntnisse zu werden, werden von den Anziehungskräften der Welt angezogen und nehmen andere Berufe an. Während dieser Mangel im Ministerium besteht, sind Medizin, Recht und andere Berufe überfüllt Und während die Anwärter auf weltliche Ehren nominell Mitglieder der protestantischen Gemeinden sind, zeigen sie in der Regel Interesse an kirchlichen Angelegenheiten, die über die Teilnahme am Gottesdienst hinausgehen, wenn es ihnen passt, und leisten einen großzügigen Beitrag zur Unterstützung ihrer Pastoren und ihrer kirchlichen Institutionen. – *CatholicMirror .*

==========

Machine Translated by Google

**[R512:Seite8]**

## Palästina.

Während die Menschen in ihre kleinen Sorgen versunken sind und abwechselnd von Hoffnungen und Ängsten bewegt werden, schreitet der große und stattliche Marsch menschlicher Ereignisse voran und unaufhaltsam der Vollendung entgegen, in der Erfüllung eines unvermeidlichen Gesetzes, das alles menschliche Handeln kontrolliert Das Universum. Rassen haben einen Kurs festgelegt, Toruna hat die Sterne, die im blauen Gewölbe über uns blenden, und das Rennen Israels ist der helle Fixstern unter ihnen. Bei all seinen Wanderungen ist es seinem Kurs treu geblieben. Seine Mission wurde vorhergesehen und vorhergesagt und seine endgültige Wiederherstellung des Heiligen Landes wurde prophezeit.

Es wird so leise und so allmählich erreicht, dass nur diejenigen, die dem Thema Aufmerksamkeit geschenkt haben, die Bedeutung der geleisteten Arbeit erkennen. Unseren Lesern wird heute eine umfassende Darstellung von Tatsachen, Tatsachen und Meinungen in Bezug auf dieses historische Zentrum vorgelegt, die nicht umhin können, nachdenkliche Köpfe zu interessieren In Bezug auf das Thema ist die politische Bedeutung von größter Bedeutung.

Palästina ist eine politische Notwendigkeit für die jüdische Rasse. Die Gründung einer Nation im Heiligen Land bedeutet erneut eine Erhöhung des fallenden Israels Der Raum, der in seine Bücher versunken ist, der Mann in seinem Laden, der in die Berechnung seiner Gewinne und Verluste vertieft ist, der Mann, der in die Glückseligkeit gesellschaftlicher Vergnügungen versunken ist, aber es ist so klar wie die Mittagssonne für jeden, der das politische Horoskop studiert.

Wenn die politische Autonomie verwirklicht wird, werden die über die ganze Welt verstreuten Juden nicht in einem einzigen Körper nach Palästina strömen. Es gibt 300.000 Juden in Asien, 400.000 in Afrika und 5.000.000 leben in Europa. Aus ihnen wird Palästina sein Leben der Wiederherstellung schöpfen. Der in Amerika geborene Jude wird zweifellos ein Amerikaner bleiben, und wenn er jemals das Heilige Land besuchen sollte, wäre er um Bitte bitten Sicher und reisen und ein Land sehen, das als Hauptgeburtsort seiner heldenhaften Rasse bekannt ist.

Man könnte sagen, dass Palästina geografisch gesehen zu klein ist, um als politische, intellektuelle oder moralische Macht unter den Nationen der Erde großen Einfluss auszuüben.

Machine Translated by Google

und kein Text eines Territoriums. Es sind Intellekt und moralische Macht, die Israel erschaffen werden famousamongnations.--Jewish *Messenger.*

Machine Translated by Google

**[R512:Seite8]**

Eine bischöfliche Zeitung der HOCHKIRCHE in Chicago enthält die folgende Anzeige: „Ein

junger Mann, unverheiratet, im Auftrag eines Priesters, energischer Arbeiter, energischer Prediger, der in den Büros der Kirche auf katholische Weise sprechen, singen und feiern kann, möchte Rektor einer Pfarrei oder Assistent werden.“ Adresse usw.

Du zahlst dein Geld und triffst deine Wahl, ob du ihn diese Ämter auf protestantische Weise „sagen“ oder „auf katholische *Weise singen und feiern“ lassen sollst. – Unabhängig.*

Machine Translated by Google

**[R512:Seite1]**

**BAND V. PITTSBURGH, PA., AUGUST 1883. NR. 1.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions **Wachturm** und

# Heraldofchristuspräsenz.

---

VERÖFFENTLICHT MONATLICH IN

*101FifthAvenue, Pittsburgh, Pennsylvania.*

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können Papiergeld in Höhe von zwei Dollar per Post und auf Reiserisiko senden. Größere Beträge können per Wechsel, PO-Geldbestellung oder Einschreiben gesendet werden, zahlbar an C.T. RUSSELL.

### AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir davon Gebrauch machen können. Überweisungen können durch ausländische Postanweisungen erfolgen.

## BEACHTEN SIE.

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

R512 **BLICK VOM TURM.** r516 **DIE INTEGRITÄT DER BIBEL.**

Machine Translated by Google

r516 **„WHOLOVEDME.“** r516
**„HABEN SIE NICHT GEHÖRT“?** r516
**PREDIGT ZUM ZEUGNIS.** r517 **DAS AKTUELLE URTEIL.** r519 **HERR OLIPHANT'SVIEW.** r519
**MOSESMONTEFIOREANDTHEJEWS.** r520
**AGROEATWORKVORGESCHLAGEN.** r520
**DER PLATZ DER BIBEL IN DER WELT.** r520 **FRAGESpalte.** r522 **EWIGE FOLTER.**

==========

Machine Translated by Google

**[R512:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Diese Nummer beginnt mit Bd.

„Rückblickend loben wir die Art und Weise,
wie Gott uns geführt hat – uns geführt, Tag für Tag.“

Jeder Schritt auf dem leuchtenden Pfad bringt uns dem *vollkommenen* Tageslicht näher und näher – näher zur vollkommenen Wertschätzung der Wahrheit in all ihren Teilen und Beziehungen – der ganzen Wahrheit.

Auch unser Vertrauen in unseren Führer wird dadurch gestärkt, dass wir uns zwar bemüht haben, uns keine Wege zu bahnen, sondern seiner Führung bedingungslos zu folgen, aber im Rückblick sehen können, dass er uns auf einen geraden und fortschrittlichen Weg geführt hat. Wir wurden nicht von jedem Wind der Lehre umgeweht, sondern wurden auf einen Kurs gesteuert, der direkt auf das Licht zusteuert, „wie die Nadel zum Pol“.

Lasst uns ein paar Jahre zurückblicken und noch einmal unsere geführten Schritte auf diesem leuchtenden Weg nachverfolgen; wir alle brauchen die Ermutigung, die solch eine manifestierte Führung des Herrn bietet.

„Dann werden wir sehen, was Gott gewirkt
hat: Lasst uns IHN loben – lobt ihn, was er gewirkt hat.“

Vor so kurzer Zeit, im Jahr 1870, sahen wir zusätzlich zu den ersten Grundsätzen des Evangeliums nur die beiden nackten Tatsachen – die Wiederkunft des Herrn und die Wiederherstellung – und diese nur vage; denn obwohl wir damals die Wiederherstellung in der Heiligen Schrift gelehrt sahen, waren wir sehr zweifelhaft an ihrer Vollständigkeit und fragten uns oft, ob sie alle Milliarden Toten einschließen würde, die der Gott dieser Welt im gegenwärtigen Leben verblendet hatte. Und **[R513: Seite 1]** über das zweite Kommen des Herrn, während wir erkannten, dass er kein *Mensch mehr ist,* sondern jetzt das *neue* Geschöpf – das Ausdrucksbild der Person *des Vaters* – ein erweckender Geist Dennoch haben wir es irgendwie versäumt, dies richtig auf sein zweites Kommen anzuwenden, und haben gedankenlos und unwissend eher erwartet, dass sein Kommen als verherrlichter *Mensch* und nicht als spirituelles Wesen erfolgen würde. Erst um 1874 wurden diese Dinge klarer, so dass uns klar wurde, dass das Kommen Jesu so unbeobachtet für menschliche Augen sein würde, als ob ein Engel gekommen wäre, und dass es nur von jemandem erkannt werden konnte iracle, durch irgendeine Manifestation oder Demonst

Ungefähr zur gleichen Zeit wurde uns die Vollständigkeit der durchzuführenden Wiederherstellung klar vor Augen. Es war auf diese Weise: Wir hatten die verschiedenen Schriften gesehen, die von der Rückkehr der Sodomiten *zu einem früheren Land* (Restitution) und der gleichzeitigen Rückkehr Israels sprachen, und wie alle Familien der Erde durch Christus gesegnet werden sollten, wenn er seine große Macht *annehmen* und regieren sollte usw. usw. Aber

Machine Translated by Google

Diese konnten uns nicht von der Wiedergutmachung *für alle überzeugen,* weil wir sehen konnten, dass Gott in vollkommener Gerechtigkeit *das Leben wegnehmen konnte, das er gegeben hatte – und dass er die Menschen völlig* aus der Existenz auslöschen konnte, so leicht er sie wieder zum Leben erwecken konnte. „Und nicht nur für uns, sondern auch für die Sünder der *ganzen* Welt."

Als wir kamen, um Gottes Handeln zu prüfen, stellten wir fest, dass Er keine Gnade der Sünde zeigte, sondern Ungerechtigkeit, verurteilte und vollstreckte die Todesstrafe gegen alle; dass *der Gerechtigkeit* Genüge getan und vollständig erfüllt werden musste, bevor die Menschheit von dieser Todesstrafe befreit werden konnte; und dass Gottes *Barmherzigkeit* sich zeigte, nicht indem er sich seiner Gerechtigkeit widersetzte und sie aufhob, sondern indem er einen Erlöser- oder Lösegeldpreis bereitstellte, der *vollständig erfüllt wurde* alle Ansprüche Seiner eigenen gerechten Gesetze gegen uns. Dies überzeugte uns davon, dass die verschiedenen Schriften, die die Rettung der Menschen vor dem Fluch – dem Tod – vorhersagten, *wörtlich* alles meinten, was sie sagten: Als Paulus sagte: „Er gab sich selbst ein Lösegeld *[antilutron* – gleichwertiger Preis] für alle" (1 ***Tim 2,6),*** es beinhaltete die Notwendigkeit einer *Erlösung* vom *Tod* für *alle, die von* ***uns*** erkauft wurden lebendig . (1. ***Kor. 15:22.)*** So war unser Glaube an *das Lösegeld,* dass es *ein gleichwertiger Preis* für ALLES war, der Fels, in den unsere Hoffnung auf „Wiederherstellung *aller* Dinge" als Anker einging.

Als Nächstes wurde unsere Aufmerksamkeit auf das Thema der ZEIT des Kommens unseres Herrn gelenkt . Zuvor *hatten wir die Zeit energisch ignoriert,* teilweise weil sie von den „Zweiten Adventisten" so stark beansprucht wurde und weil ihre Erwartungen häufig scheiterten Ein weiterer Grund, warum wir geneigt waren , das Thema Zeit zu ignorieren . Ihre irrige Theorie der Zerstörung der Welt brachte *die Zeit* in Misskredit, die sie damit in Verbindung brachten.

Als jedoch die *Art und Weise* des Kommens unseres Herrn im Licht dessen gesehen wurde, was er ist – ein spirituelles und kein menschliches Wesen mehr –, dann sahen wir, dass unser Vater in der Bibel für ZEIT gesorgt hatte , *damit* wir wissen oder mit dem Auge unseres Verstandes sehen konnten, was wir mit unseren natürlichen Augen nicht sehen konnten – nämlich die Gegenwart des Herrn 1874 *anwesend* sein, und andere Lehren des Wortes zeigten, dass im Frühjahr 1875 mit der Wiederherstellung aller Dinge begonnen werden sollte.

Machine Translated by Google

Diese Schlussfolgerung war ziemlich verblüffend und überraschend. Es wäre uns viel einfacher vorgekommen, wenn die Prophezeiungen zwanzig Jahre vorausgewiesen hätten und uns gezeigt hätten, dass Jesus dann kommen würde, anwesend sein und ein trennendes Werk in der offiziellen Kirche verrichten würde, und dass er in einer Zeit der Schwierigkeiten *die Wahrheit* so anordnen würde, dass sie, ein Schwert, das Böse und den Irrtum jeder Art niederschmettern würde, einschließlich „des sanften Königreichs“. Seine Welt, „unter“ dem „Fürsten dieser Welt“. Wir untersuchten jeden Punkt sorgfältig und jedes Teil passte einander mit einer Vollständigkeit an, die den Stempel der Wahrheit trug, und mit einer Stärke, die bezeugte, dass die Berechnungen von Gottes Chronometer stammten und dessen Zeugnis waren.

Sehr sorgfältig wurde jeder Ausdruck von Jesus und den Aposteln und Propheten überprüft, um zu sehen, ob ihr Zeugnis übereinstimmen würde. Allmählich stellten wir fest, dass sie, einer nach dem anderen, in völliger Übereinstimmung waren; zum Beispiel die Worte Jesu ***(Mt. 24:37):*** „Wie die Tage Noahs waren, so wird auch das *Kommen* des Menschensohnes sein.“ Als wir diesen Abschnitt untersuchten, stellten wir fest, dass das Wort „ kommen “ nicht die richtige Bedeutung vermittelt . Das griechische Wort „ parousia “ bedeutet GEGENWART – dass die Person *angekommen ist und* nicht mehr im Begriff ist, zu kommen. Einen anderen Text werden wir erwähnen (1. ***Thes. 5:1-5):*** „Von den Zeiten und Jahreszeiten, Brüder, habt ihr keine.“ Ich habe dir geschrieben, dass ich dir schreibe Denn ihr wisst, dass *der Tag des Herrn* so kommt wie in der Nacht [heimlich, leise], und wenn sie [die Welt] Frieden und Sicherheit sagen werden, dann kommt plötzlich die Vernichtung über eine Frau mit Kind, und sie werden keine Flucht bemerken. Aber *ihr, Brüder,* seid nicht die Dunkelheit, die euch dieser Tag wie ein Dieb überfallen soll; denn ein Jahr lang werden alle Kinder des Lichts wandeln.“ Die Kinder des Lichts wandeln auf dem leuchtenden Pfad, der von der Lampe erleuchtet wird – dem sicheren Wort der Prophezeiung, aus dem das Licht hervorstrahlt und ihnen zeigt, dass die Zeit erfüllt ist, dass die Ernte und ihre Ereignisse begonnen haben und dass der Schnitter kommt *gegenwärtig* an seinem Tag – dem Tag des Herrn.

[Der *Millennial Day-Dawn* wird diese verschiedenen ZEITBEWEISE enthalten. Es ist so schnell vorbereitet sein, wie andere Aufgaben es zulassen.]

Bis 1878 war er mit Forschung und Lehre beschäftigt.
Auch wenn unser früherer Weg zur Wahrheit gesegnet und süß war, so ist doch seit 1878 das reichste Fest und das gesegnetste Wachstum an Gunst und Erkenntnis gekommen – denn seitdem hat uns der Herr gegeben , *die tiefen Dinge* Gottes zu sehen, auf die wir nun einen kurzen Blick werfen werden.

(1). Dort zeigte uns *unsere „Lampe“ ,* dass die eigentliche Kirche ihrer Gunst entledigt wurde, dass sie nicht mehr das Sprachrohr des Herrn war, und von dieser Zeit an wurde die Botschaft frei gegeben: „Babylon ist gefallen! Komm aus ihrem Volk.“

Machine Translated by Google

(2) Als nächstes fielen die Strahlen der göttlichen Erleuchtung ***auf Offb. 12*** und ***13 und*** öffneten sich vor uns mit ausgeprägter Klarheit der Details, der Geschichte des Papsttums – des Tieres und des protestantischen Bildes – und der großen Kontrolle, die diese in der Kirche ausüben würden, was letztendlich dazu führte, dass die Massen der Kirche sich selbst markierten oder benannten, um eine Unterstützung ihrer Ansprüche und Systeme anzuzeigen; und das *Recht zu verbieten* und zu verbieten des Kaufens und Verkaufens – des freien Austauschs der Wahrheit – durch diejenigen, die diese Systeme nicht kennen. Dies hinterließ keinen Zweifel an der Einstellung des Geistes gegenüber diesen Systemen, die hier als „Leopardentier“ bezeichnet werden „das zweihörnige Tier“ und das „Bild des Tieres“ und ihre letztendliche Vernichtung durch das helle Leuchten der Wahrheit aus der *Gegenwart .* Dies wiederum half uns, klarer zu erkennen, dass ein wichtiger Teil der von uns erwarteten *Überwindung* darin besteht , von den bindenden und verblendenden Einflüssen dieser Systeme befreit zu werden – wie in ***Offenbarung 20:4 gezeigt.***

(3) Daraufhin fiel ihm das *kurze Bett und die schmale Decke* von ***Isa auf. 28:20,*** in dem wir die unbequemen und unbefriedigenden *Glaubensbekenntnisse* sahen , in denen ein Kind in Christus, aber ein entwickelter Mensch sich nicht ausstrecken konnte, um Ruhe zu finden. Alle, die „von der Brust entwöhnt“ und nicht mehr Kinder in Christus sind ***(Vers*** 9), wird Gott *seine Lehren* lehren, und dann werden sie schnell aus den kurzen Glaubensbekenntnissen herauskommen und statt Ärger Ruhe finden in der Freiheit, in der Christus frei macht.

(4) Dann wurde das Bett ***von Lukas 17:34*** als dasselbe angesehen wie das kurze, von Jesaja erwähnte, und der Glanz *des* einen warf Licht auf das andere und seine Umgebung . So sahen wir, dass das eine genommen und das andere in der Gegenwart des Menschensohnes gelassen wurde, sich nicht darauf bezog, wie wir einst angenommen hatten, auf einen Wechsel von natürlichen zu spirituellen Körpern, sondern auf eine Übersetzung aus dem Bereich des Königreichs der Finsternis in das Licht und die Freiheit des Königreichs des Lichts: kurz gesagt, um einige aus kurzen Glaubensbekenntnissen zu sammeln, um dem Herrn zu folgen, und andere in ihrer unbequemen Lage zu belassen.

Derselbe Lichtstrahl, der auf die damit verbundenen Aussagen schien, zeigte diejenigen, die in der Mühle mahlten, um Lehrer darzustellen, die aus Glauben Nahrung für den Haushalt zubereiten wollten – einige von ihnen werden genommen, andere werden zurückgelassen, um die unbefriedigenden Schalen und Spreu *zu mahlen .* Die genommenen Nichts gingen – wohin, Herr? seht, dass sich die Klasse in *der Gegenwart* des Menschensohnes versammelte – an dem Tag, an dem er offenbart wird ***(Vers*** 30) – -wird zur wahren *Nahrung gesammelt - zu* einer befriedigenden Portion. Und alle Heiligen, die die Wahrheit aus dem kurzen Bett und vom Mahlen der Schalen der menschlichen Tradition zur himmlischen Nahrung gerufen hat, die jetzt für uns bereitgestellt wird, können mit Fug und Recht sagen, dass es sich um eine "Fähigkeit der Dinge" handelt.

(5).Obwohl es bei einem solchen Fest schwierig ist, zu entscheiden, welches das reichhaltigste Essen ist, glauben wir doch, dass das, was wir jetzt erwähnen, das beste Essen ist, nämlich:

Machine Translated by Google

Die Würdigung **der [R514:Seite 1]** Opfer des Levitikus – insbesondere des Versöhnungstages für die Sünden, wie in ***3. Mose 9*** und ***16*** dargestellt. Nichts hat uns jemals die Notwendigkeit und den Wert eines Opfers *für unsere Sünden* so deutlich gezeigt , und nicht nur für unsere, sondern *auch* für die Sünden der ganzen **Welt** Waffen für die Sünde können *jemals* das Lösegeld in Frage stellen . Hier wird *das Opfer* Jesu deutlich dargestellt als der Ochse und die „kleine Herde“, die ihm folgt, dargestellt durch den Ziegenbock des Herrn. Nirgendwo anders wird unser Anteil an unserem Herrn, das Werk des Opfers, *„das auffüllen,* was hinter den Leiden Christi ist“ ***(Kol. 1,24),*** so deutlich gezeigt. Aber wir brauchen nicht mit diesem Thema zu verweilen – Sie haben es ausführlich in der Broschüre *über die Stiftshütte ,* Wir vertrauen darauf, dass Sie die Heilige Schrift nicht nur gelesen, sondern auch studiert haben.

(6). Durch diese Wertschätzung der Opfer für die *Sünden* kam ein größeres Licht auf eine Reihe von Themen, die mit der Gemeinschaft der „kleinen Herde“ in den Leiden Jesu zu tun hatten. Wir sahen keine größere Tiefe in *der Taufe ,* und als das Licht aus Levitikus ***auf Röm 6,3-5 schien,*** sahen wir, dass die *Taufe in Christus,* durch die Taufe *in seinen Tod, viel mehr bedeutete als ein Untertauchen oder Begräbnis im Wasser ,* obwohl das ab *ist* schöne Figur und Symbol; geeignet als äußeres Zeichen oder Symbol unserer Hingabe an *den Tod* als Opfer mit Christus. Und als wir durch diese offene Tür schauten, sahen wir die *Bedeutung des Todes* MIT Christus , damit wir auch mit ihm *leben können – mit ihm leiden, damit auch* wir gemeinsam *verherrlicht* werden – Gemeinschaft (oder Teil) in *seinem Tod* haben, damit wir auch in seiner Auferstehung Gemeinschaft haben können .

(7). Als ich nun dieser Reihenfolge folgte, kam ich ans Licht, um den Unterschied der Naturen zu erkennen – dass tierische oder irdische Wesen in jeder Hinsicht von spirituellen oder himmlischen Wesen verschieden und getrennt waren; dass beide, obwohl sie körperliche Zustände waren, dennoch, wie Paulus erklärte, unterschiedlich und getrennt waren, einer irdisch, der andere himmlisch. „Es gibt einen natürlichen [tierischen] Körper und es gibt einen spirituellen Körper.“( 1 ***Kor. 15:44.)*** So sahen wir, dass es verschiedene Ordnungen oder Grade irdischer Geschöpfe gibt – Tiere, Vögel, Fische und die Häuptlinge dieser Menschen , doch es ist *eine besondere Natur.* So gibt es auch auf der spirituellen Ebene verschiedene Ordnungen oder Grade, deren Oberhaupt Jehova ist; Doch diejenigen auf der spirituellen Ebene *vermischen sich nicht,* daher wird sich *die Engelsnatur* niemals zu *einer göttlichen* Natur entwickeln , weil sie *verschiedene und getrennte* Naturen sind, so wie Mensch und Fisch getrennte Naturen sind.

Wir sahen dies im Licht ***von Lev.16;*** denn darin sahen wir, dass diejenigen, die Opfer brachten, eine *menschliche Natur* (dargestellt durch den Ochsen und die Ziege) hingaben, um an einer neuen Natur (dargestellt durch den Priester) teilzuhaben; dies steht im Einklang mit einem Großteil des Zeugnisses des Paulus über dieselbe Art von Opfern, dass, wenn der natürliche Mensch *starb oder geopfert wurde,* sie sich *als „neu“* entwickelten

Machine Translated by Google

Die Transformation, die zunächst nur ein *Geist* war – von einem natürlichen oder irdischen Geist zu einem himmlischen oder spirituellen Geist – wird bei der Auferstehung abgeschlossen sein, denn dann wird der *neue* oder spirituelle Geist mit *einem neuen* oder spirituellen Körper verbunden sein – und so den nun begonnenen Wandel von tierischen zu spirituellen Wesen vollenden.
Aber diese Veränderung *der Natur,* die wir sahen, war nicht für *die gesamte Menschheit gedacht – nein,* nur für diejenigen, die *mit Jesus* die menschliche Natur geopfert haben, damit sie einen versprochenen Anteil *mit* IHM am Leben als spirituelle oder himmlische Wesen erlangen können – hoch erhaben, nicht nur über die *menschliche Natur,* sondern auch über *die engelhafte Natur.* Wisst ihr nicht, dass wir, wenn wir erhöht sind, über Engel richten und uns in deren Herrschaft mit dem verbinden werden, der *so viel besser geworden ist als die Engel?*

(8.) Dann kam – „Der schmale Weg zum Leben“, und wir waren nie zuvor vor dem Sinn des Lebens – der Unsterblichkeit – und der Enge des Weges, der *dorthin führt.*
Er ist schmal, es gibt keinen Raum, um sich entlang weltlicher Hoffnungen und Ambitionen zu bewegen, er ist steil und rau , und jeder Schritt ist ein *Opfer* der Rechte und Annehmlichkeiten *der menschlichen* Natur Der von Jesus gegebene Lösegeldpreis. Im Gegenteil, die Schritte sind *Opfer:* das Opfern dessen, worauf sie *als Menschen* ein Recht haben.

Da es sich bei den Schritten um *sehr schwierige Töne handelt,* die nur wenige jemals *finden* würden, und nur noch wenige den Mut hätten, hineinzugehen, wenn sie sie gefunden hätten, ist es nur vernünftig, daraus zu schließen, dass der Preis an seinem weiteren Ende einen wundersamen Wert hat. Der Preis ist *Leben* – nicht nur *Existenz ,* sondern Leben im höchsten Grad – dh unabhängig von *allen Bedingungen ,* da Gott *„Leben* in sich selbst“ hat und nicht von umgebenden Umständen und Elementen abhängig ist. Leben darin Der Grad gehört nicht der engelhaften oder menschlichen Natur, sondern nur der *göttlichen Natur .* Und die Tatsache, dass der schmale Weg, den nur wenige finden, zu diesem *Leben führt,* beweist, dass er die Klasse ist, die danach strebt „Herrlichkeit, Ehre und *Unsterblichkeit“* und denen „überaus große und kostbare Versprechen gegeben wurden , damit sie durch diese Teilhaber *der göttlichen Natur werden“.* (2 ***Petr. 1:4.)***
Mit Freude sahen wir auch, dass, obwohl nur wenige diesen „engen Weg“ finden und nur wenige den Preis des Lebens – die Unsterblichkeit – erlangen würden, diese wenigen die Werkzeuge Gottes bei der Wiederherstellung der *menschlichen* Existenz in der WELT sein sollten, die, wenn sie im Einklang mit Gottes Willen verschmolzen ist, vielleicht *eine ewige* Existenz sein würde.

(9.) Mit dem Licht, das aus einer besseren Wertschätzung der Unterscheidbarkeit und Getrenntheit der menschlichen und spirituellen Natur erstrahlte, begannen wir bald, die zwei Phasen oder Teile des Reiches Gottes klar zu erkennen – die spirituelle Phase, die aus Jesus und seiner Kirche im Allgemeinen und vor allem bestand, und die irdische Phase, die zunächst von Israel nach dem Fleisch gebildet wurde und wieder zu Gunsten und herrschenden und lehrenden Menschen wiederhergestellt wurde

Machine Translated by Google

*irdische Vertreter* des spirituellen Reiches, die sich nach und nach in Einheit und Harmonie mit allen Familien der Erde versammeln, mit Ausnahme einiger weniger Verbesserlicher, die vernichtet werden sollen.

(10.) Diese Unterscheidung der beiden Teile oder Elemente des einen Reiches wiederum führte zur Wertschätzung vieler bisher unbekannter Schriften und ermöglichte es uns zu sehen, wie Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes (menschliche Phase) sein würden, obwohl sie vor Beginn der Geisterspendeung gelebt und gestorben waren – bevor der *schmale Weg* zum LEBEN von Jesus, unserem Führer und Vorreiter, geöffnet wurde runnerinit.

(11). Das nächste Licht strahlte auf die Worte Jesu ***(Offenbarung 2,11).*** „Wer überwindet , soll durch den *zweiten* Tod nicht *verletzt werden .“* Nie zuvor war uns klar geworden, dass wir dazu berufen waren, in den *zweiten* Tod zu gehen , aber wir hatten versprochen, dass dieser nicht dauerhaft unverletzt oder „verletzt“ sein sollte. Jetzt sahen wir, dass das, was den *ersten* Tod bedeutete, der *adamische Tod* war, der bis zum letzten Ende *gewesen* wäre, wenn nicht das Lösegeld gegeben worden wäre, das alles seiner Kontrolle und Kontrolle entzogen hätte. Die *tatsächliche* Genesung der Menschheit aus dem Tod *(dh* die Wiedergutmachung) wartet auf ihre Ankunft Vervollkommnung der glorreichen Herrschaft Dessen, der „uns mit seinem kostbaren Blut erkauft hat“. *Betrachten* wir uns als frei von Sünde und rein und als *befreit vom adamischen Tod,* der die Strafe der Sünde ist. Dieser Tod liegt in der Vergangenheit, und dieses *wiederhergestellte* Leben präsentieren wir Gott mit der Bitte, dass es unserer *gerechtfertigten* Menschheit erlaubt sei, den Tod mit *dem makellosen* Opfer Jesu zu teilen. Dies wäre unser *zweiter* Tod Ich werde mit *Christus tot werden.*

Obwohl also der Tod nur einmal zu Jesus kam und der *erste* Tod war , ist es für diejenigen, die *mit ihm* gestorben sind, der zweite Tod, denn Jesus war nicht *im adamischen Tod ,* während wir waren. Aber die Überwinder werden durch den zweiten Tod nicht *verletzt* werden. Ach nein, sie werden dadurch sehr gesegnet sein, denn wenn sie so *mit ihm* gestorben sind, werden sie *auch mit ihm* leben und verherrlicht werden ***(Röm. 6:8*** und ***8:17).***

Aber allen , die *den zweiten Tod* als Strafe für ihre eigenen vorsätzlichen Sünden betreten, nachdem sie durch den Geist der Wahrheit erleuchtet wurden *und nicht als gerechtfertigte Opfer mit Jesus,* wird es großen Schmerz, einen schweren Verlust, den Verlust der fallenden Hoffnung, die Auslöschung des Sündenlebens geben, in dem es keine Hoffnung auf die Auferstehung gibt; denn Christus stirbt nicht mehr, und denn es gibt keinen weiteren Anteil am Opfer für die Sünde Adams und der aus dem Tod Adams erlöste ***(Hebräer 10,26).***

(12) Als nächstes sahen wir, dass die lebenden Mitglieder Christi – diejenigen, die am Leben sind und *in der Gegenwart* Christi bleiben – eine besondere Aufgabe haben, indem sie den *gegenwärtigen* König vorstellen. Wir hatten schon vor langer Zeit gesehen, dass unter den *vielen Figuren ,* die die Vereinigung und Gemeinschaft zwischen Jesus und seiner Kirche darstellen, eine der eindringlichsten diejenige ist , die *alle als eine* Person darstellt, Jesus

Machine Translated by Google

Das Haupt und die Kirche die Gelenke und Glieder des Körpers. In dieser Figur wären die letzten Glieder die Füße; und obwohl es zu allen Zeiten der Kirche eine Hand-und-Fuß-Klasse gab , *sind doch die letzten Glieder der Kirche als Ganzes* die Füße. Wenn wir also die richtige Wertschätzung des Wortes haben, sind die lebendigen Glieder die Füße des gesalbten Leibes – des Christus.

Und gerade in Harmonie fanden wir hier den Propheten, der bezeugte: „Wie schön sind die FÜSSE dessen, der die frohe Botschaft des Guten bringt ... der über Zion spricht, dein Gott, der regiert“ ***(Jes 52,7) .*** Wir fanden nicht nur, dass die lebenden Heiligen zur Klasse der Füße gehörten, sondern dass wir genau diese Verkündigung an Zion machten, wie es der Prophet vorhergesagt hatte, indem wir sagten: „Dein Gott *regiert“ – der* Herr ist *gegenwärtig.“ - Das* Königreich wird aufgebaut und beginnt, auf seine eigene stille Art, das Zerbrechen und Verzehren aller gegnerischen Dinge.

(13) Ungefähr danach kam *„der selige Sterbende“, der* in ***Offenbarung 14,13*** erwähnt wird , und wir sahen zum ersten Mal, dass der Beweis klar ist, dass jeder, der zu Opfern wird, sterben muss . Der Unterschied zwischen denen, die *in der Gegenwart* des Herrn bleiben, **und denen, die** zuvor „in Jesus geschlafen“ haben, besteht darin , dass wir nicht *schlafen werden.* Die Überwinder werden in diesen Tagen seiner Gegenwart *nicht schlafen,* denn im Augenblick ihres Todes werden sie sich von Menschen in spirituelle Wesen „verwandeln“. Daher: „Selig sind die Toten, die von nun *an* im Herrn sterben; ja, spricht der Geist, sie werden von ihrer *Arbeit ruhen,* aber ihre Werke folgen *mit ihnen.“*

Dies wiederum führte zur Würdigung ***von Psalm 82,6.8:*** „Ich habe *euch alle* GOTTES gesagt, Kinder des Höchsten, aber ihr werdet alle sterben *wie* MENSCHEN.“ Dies war eine sehr Bestätigung dafür, was wir von der Unterscheidbarkeit der Natur zwischen *den Menschen* und *den „neuen* Geschöpfen“ gesehen hatten , zwischen der menschlichen Natur, die wir von Adam haben, und der göttlichen Natur, die denen versprochen wurde, die dem Kapitän folgen und den Menschen opfern Natur.

Von dem Licht, das im vergangenen Jahr auf die Offenbarung und auf die unsichtbaren Dinge Gottes gestrahlt wurde, sind die zunehmenden *Beweise* für die Gegenwart Christi sowohl im Zustand der Kirche als auch für die kontinuierliche Vorbereitung der Welt auf einen Konflikt durch den Zusammenschluss in Gesellschaften in eurer Erinnerung petent und besser in der Lage, die Wahrheit zu verstehen und auszudrücken als die Apostel. Auch die Diskussion in allen Phasen dieser wichtigen Frage: „Wessen Sohn ist *er ?* widerlegte damit die Behauptungen einiger, die behaupteten, er sei der Sohn Josephs; und nicht nur das, sondern bewies, dass er, wenn er ein Sohn Josephs gewesen wäre, einer von ihnen gewesen wäre

Machine Translated by Google

Linie Salomos und daher nicht der Erbe von „Davids Thron“, da das Versprechen an Salomo an die Bedingung der Treue zu Gott geknüpft war und er verstoßen wurde, dass der wahre Erbe ein anderer von Davids Söhnen kommen sollte – Nathan –, von dem Maria abstammte oder die Welt ist die Gunst Gottes, ausgeübt durch und durch *einen Erlöser* und *einen Lösegeldpreis.*

Schließlich haben wir gesehen, dass der „Erzengel“ – der Hauptbote Jehovas – jetzt unser hocherhabener Herr, der Erlöser der Welt, das Oberhaupt oder Bräutigam der Kirche ist.

Und jetzt, zu Beginn eines neuen Jahres, vertrauen wir darauf, dass es erfrischen wird Stärket euch alle, auf den Weg zurückzublicken, den Gott uns geführt hat.

„Heleades, oh, gesegneter Gedanke“!

Welchen besseren Beweis könnten wir auf dem leuchtenden Weg *zum perfekten* Tag haben, als wenn wir zurückblicken. Unser Weg war wirklich ein leuchtender Weg – er strahlte immer *mehr.* Jeder neue Lichtstrahl hat etwas hinzugefügt, anstatt dem zuvor Empfangenen zu widersprechen, und so können wir erwarten, dass es so weitergeht, bis die volle Flamme erreicht ist – wenn wir wissen werden, was wir wissen –, wenn wir weiterhin demütig der Führung des Meisters folgen.

Wirklich, thisIsnotonlyanevidenceofthelords-Leadingbuthis **-** *Präsenz* für Thushetoldusitshouldbe, als *er* die *ThosedusitshouldbeatbeatbeaToPenD* -Knocks-Sent-COMEAND-KNOCKS-SHOUSTE- ***SHOODBEATOPENDOPENDELDISHISHIS. 20 ) .***

Wir würden unsere frühere Führung nicht als Beweis für die Führung in einem neuen Jahr annehmen, aber wir würden uns daran erinnern, dass, da die natürlichen Zweige aus Prahlerei und Unglauben abgebrochen wurden, wir in Gefahr sein würden, wenn wir aufhörten, den Kopf in angemessener Ehrfurcht zu halten. Aber durch die Gnade Gottes beginnen wir ein weiteres Jahr im Vertrauen auf die gleichen Versprechen: „Wer sucht, findet, und wer anschlägt, wird geöffnet werden.“ Wir Wir werden zu gegebener Zeit *noch mehr Fleisch* von dem Herrn erwarten, der uns speist – und doch wird es zweifellos Prüfungen und Prüfungen des Mutes und des Glaubens geben, um zu sehen, ob wir das Fleisch, das uns bereits gegeben wurde, *richtig genutzt* haben . Geliebte, lasst uns ernstere Beachtung schenken , damit wir diese Dinge jederzeit versäumen lassen; aber wir legen jedes Hindernis und jede Last beiseite Lasst uns erneut mit Kraft die großen Hoffnungen *ergreifen ,* die im Evangelium vor uns liegen – Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit – die göttliche Natur.

Denken wir daran , dass die *Gegenwart Christi* und dessen Sohn er? die Prüfungen beim ersten Advent waren, und über diesen Stein stolperte das fleischige Haus Israels, während jetzt in *seiner Gegenwart* ein zweites Mal dieselben Fragen gestellt und diskutiert wurden und über denselben Stein, der jetzt *auf dem Weg liegt,* viele fallen,

Machine Translated by Google

denn „Er wird zum Stein des Anstoßes und zum Anstoß *für beide* Häuser Israels werden“ ***(Jes 8,14*** und ***1 Petr 2,5-8).***

---

**[R515:Seite2]**
Nachfolgend finden Sie einige Auszüge aus

**INTERESSANTE BRIEFE.**

**Birmingham, England.**

LIEBER BRO.RUSSELL:--TheEmphaticDiaglothabeheuteMorgeneingegangen, wofür ich mich herzlich bedanke.Ich freue mich jetzt, mein Jahresabonnement und einen kleinen Beitrag zum TractFund weiterzuleiten. Ich würde mich freuen, wenn es noch mehr wären.

Vierzig Jahre lang, und tatsächlich bis zum Ausstoß von „Nahrung“ vor zwölf Monaten, waren die Vereinigten Staaten einer der Orte auf der Welt, an den ich als Letzter hätte denken sollen oder von dem ich spirituelle Belehrung und Trost erhalten hätte; und das Lächeln des Mitleids, des Erstaunens oder der Ungläubigkeit, mit dem die Erwähnung dieser frohen Botschaft oder die Überreichung von „Nahrung“ von den Bildanbetern hier aufgenommen wird, scheint darauf hinzuweisen Das ist der letzte Ort, von dem sie es erhalten möchten.

Die gute Nachricht scheint für „Dissidenten“ am akzeptabelsten zu sein, und noch mehr für diejenigen, die nur dem Namen nach Sektierer sind, aber für die „Orthodoxen“ ist sie am anstößigsten ... Ein großer Stolperstein für viele ist die Tatsache, dass wir kein Sektiererabzeichen haben, und obwohl sie nur wenig Wahrheit in vielen so gefesselten sehen, können sie in denen, die absolut frei sind, niemanden erkennen. Ich danke meinem Herrn, dass dieses große Licht erstrahlt hat ponme, und ich bete, dass es mir möglich sein möge, standhaft und treu im Licht zu wandeln bis zum Tod.

Ihr Artikel im WACHTTURM vom Januar über die Einsamkeit und Einsamkeit **[R515:Seite 3]** einzelner Gläubiger haben zweifellos viele außer mir selbst gespürt, aber obwohl ich mir manchmal freundschaftliche Gemeinschaft wünsche, freue ich mich über die Befreiung aus der Knechtschaft der Menge; und obwohl ich froh sein sollte, andere zur Belehrung und Gemeinschaft zu treffen, denke ich oft an diese Trennung ist vorzuziehen, damit keine sektiererischen Geister entstehen.

O, wie klar ist das Wort der neuen Lehre und wie harmonisch, wie deutlich wird die Wahrheit zuweilen offenbart, und was für eine tröstliche Abwechslung von den Zweifeln und Befürchtungen und der ständigen Unruhe und Unruhe früherer Tage!
Ich danke dem Herrn für all diese Barmherzigkeit und bete, dass er diejenigen segnen und gedeihen lasse, die erleuchtet und standhaft in seiner Wahrheit bleibt, die sein Wort verbreiten.

Ich bin, lieber Bruder,

treu im Herrn,

_____.

**[Seite 3]**

**Omaha, Neb.**

Machine Translated by Google

LIEBER BRO.RUSSELL:--Vielen herzlichen Dank für deine Veröffentlichungen, die mich neben der *„Konkordanz“* rechtzeitig erreicht haben. Ich denke, sie sind von unschätzbarem Wert, da sie die gesegneten Worte erklären, damit alle, die „ein Ohr haben“, es hören sollten.

Ich habe alle Literatur außer der Bibel beiseite geworfen, und selbst das Studium dieses einzigen Buches würde jetzt mehr Zeit in Anspruch nehmen, als ich wirklich kann. Obwohl ich in der Vergangenheit nie so viel studiert habe und das Lesen anderer Bücher die meiste Zeit meiner Zeit in Anspruch nahm, dachte ich doch, die Lehre der Bibel auswendig zu kennen. Wann immer ich ein Kapitel las, kam es mir alt und gleichgültig vor, dass ich mich nie daran erfreuen konnte, es zu lesen. Aber jetzt ist alles neu, alles ist voller Leben und Feuer, das mein Herz bis zur Hingabe und zum Lob wärmt, also kann ich Gott danken, jetzt, wo ich geboren wurde. Besonders verehre ich Ihn, dass ich das Privileg habe, in dieser großen Zeit zu leben, in der das Wissen zunimmt, und dass ich für würdig befunden werde, mit unserem Herrn zu leiden, das Auch ich kann mit ihm erhöht sein.

Ich habe durch Ihre Arbeit die gesunde Haltung, die Sie vertreten, beobachtet, und mein beständiges Gebet ist, dass die Gnade Gottes, Ihnen mehr Weisheit geben und Sie immer mehr aufbauen möge. Sicherlich haben Sie eine sehr schwierige Position, die ständige Wachsamkeit und insbesondere Gebetsbereitschaft erfordert, um der Schlinge des weichen Kopfes zu entkommen.

Durch Gottes Gnade bin ich in der Lage zu sagen, dass ich mich auf Gottes Wort stütze, auf der angenehmen Weide des Friedens weide, Wasser aus den Quellen der Erlösung schöpfe und in der Hoffnung auf Herrlichkeit freue. Mein Glaube ist unerschütterlich, meine Gebete sind inbrünstig, und ich habe die Gewissheit, dass Gott, der Vater, mein Opfer annimmt.
Obwohl ich erst fünf Jahre in diesem Land bin, erst 20 Jahre alt, habe ich schwere Zeiten erlebt, viel erlebt und wurde auf wundersame Weise von der Hand meines himmlischen Vaters geführt; und mein Wille in der Zukunft gilt *nur* für die Sache unseres Erlösers, komme, was will.

Ich kenne die deutsche Sprache perfekt und denke darüber nach, was ich tun könnte. Wenn das deutsche Volk gewonnen ist, ist es treu. Ich bin gewiss, dass es von deinem göttlichen Herrn irgendwie geöffnet wird. Ihm loben, ehren und verherrlichen, jetzt und für immer.

Dein ChristusJesus,_____.

**Covington, Pennsylvania.**

CTRUSSELL, SEHR GEEHRTER HERR: Letzten Oktober habe ich ein Exemplar von „ZION'S WACHTTURM“ erhalten. Ich weiß nicht, was ich *damals als passend empfunden habe,* aber kürzlich bin ich beim Blick auf alte Papiere darauf gestoßen, und seit zwei Tagen lese ich es immer *wieder sehr* aufmerksam.

Es gibt viele Gedanken, die mich mit einer Wucht treffen, die es verbietet, sie als bloße Spekulationen abzutun.

Machine Translated by Google

Ich bin Presbyterianer und interessiere mich sehr für das Studium der Bibel , aber seit *Jahren* habe ich das Gefühl, dass ich mich kaum an den Rand des wahren Lichts klammerte, das noch enthüllt werden konnte. Und doch wurde mir *großzügigerweise genug* gewährt, indem ich mich von konfessionellen Theorien löste und Heilige Schrift mit Heiliger Schrift vergleiche, um mich davon zu überzeugen, dass für jeden Christen reichere, grünere Weiden in Reichweite sind, als die große Mehrheit dazu bereit oder willens ist Mit dem leichten Fortschritt, den ich gemacht habe, indem ich mich bemühte, meinen Willen im göttlichen Willen zu versenken, und im Vertrauen und Glauben an die *Macht* des Heiligen Geistes, meinen Geist beim Studium des Wortes zu erleuchten, finde ich viele, auf der Kanzel und im Kirchenbänkchen, von denen ich weiß, dass sie wenig Verständnis für das haben, was sie als Abkehr von „alten Meilensteinen“ betrachten Entfaltungen haben mir gebracht, und von Da noch Unruhe und Unzufriedenheit bestehen, weiß ich, dass ich noch nicht *vollständig* auf dem soliden Fundament verankert bin, befreit von „Heu, Holz und Stoppeln“ des menschlichen Bauens, und auf den Damm schaue, in voller Erwartung des klareren Verständnisses der „zukünftigen Dinge“, die Christus seinen „Freunden“ versprochen hat. Schicken Sie mir bitte „Nahrung für denkende Christen“.

Mit freundlichen Grüßen_____.

**Newburgh, NY**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Letzte Woche habe ich zweihundert hier angerufen. Und nachdem ich jeden ermahnt hatte, den „WACHTTURM“ durch Gottes eigenes Wort zu „prüfen“ und nicht durch alte sektiererische Vorstellungen, überließ Ich ihnen die Okt.-Nummer, mit dem Verständnis, dass sie, wenn sie sich für die Themen dieser Nummer interessieren, mehr Wahrheit auf derselben Linie haben sollten. Aber zur Spiritualität ist es eine heilige Straße, auf der ich gehe und Arme voller „Nahrung“ zu hungernden Heiligen trage. Ich denke, jede Stadt könnte einen wahren, leidenden und kompetenten Heiligen haben, der mit diesem „BROT“ von Haus zu Haus geht, damit viele der Versklavten bald die Erlösung kommen sehen würden und so aus der furchtbaren Schlinge des Teufels herausgehoben, aus der ich herausgeholt und in die Freiheit entlassen wurde.

Ich habe auf den Kanzeln verschiedener Konfessionen gestanden und Sünder ermahnt, der ewigen Qual zu entgehen, und so hat es viele in die Kirche gebracht. So bin ich von Stadt zu Stadt und von Stadt zu Stadt gezogen und habe den Menschen von dem ewigen Schmerz und der ewigen Angst erzählt, die sie sicherlich erwarten müssen, wenn sie nicht meinen Rat befolgt haben . *Und die ganze Zeit über wusste ich nicht, ob ewige Qual oder der Himmel meine ewige Wohnstätte sein würde. Ich habe immer diese Worte vor meinen Hörern gesagt ers: „Der Raum eines Augenblicks entführt mich an diesen himmlischen Ort oder schließt mich in die Hölle ein.“* Aber wo sind meine verängstigten Hörer jetzt? Ihre Religion erwies sich als Zwangsberuf aus Angst vor der Hölle und nicht aus LIEBE zu Gott. Und fast schon bald (und schon früher) verließ ich sie, was sie bekamen

Machine Translated by Google

Aber jetzt, wie verändert sich das alles! Ich habe jetzt fast ein Jahr damit verbracht, von Stadt zu Stadt zu ziehen, um die wahre Wahrheit zu verbreiten – dieses gesegnete Evangelium. Ich frage mich jetzt nicht mehr, warum Jesus vor 4.000 Jahren verschwand Christus,

_____.

**Alameda, Kalifornien.**

LIEBE FREUNDE: - Papier und Tabernakel-Traktat, dafür nehme ich meinen Dank entgegen. O was für eine Freude erregt mein Herz, wenn ich etwas von Ihrem Büro erhalte! Jesu Worte: „Wahrlich, einer von euch, der isst, wird mich verraten“, dachte ich, wie oft hatte ich dem lieben Herrn die Vergangenheit verleugnet, weil ich die wahre Lehre seines Wortes nicht kannte. O, was für ein Fest des Evangeliums jetzt!

„Wunderbare Dinge in der Bibel, wie ich sehe.“

Wie er mich mit dem Brot des Lebens nährt! Sein Fleisch ist in der Tat Fleisch, und seins Blut ist getrunken.

Der Boden scheint hier sehr hart und steril zu sein. Ich sehe kleine Früchte meiner Arbeit, die mich manchmal einsam und traurig anfühlen; aber wenn der WACHTTURM kommt, scheine ich für eine Weile in der Klemme zu sein, und ich tauche erneut in die große Mine der Wahrheit ein; und ich weiß, wie oft ich vor meinem Fest „Ehre sei Gott“ sage, aber ich säe große Hoffnung, denn ich weiß, dass es ein guter Same ist und irgendwo Wurzeln schlagen muss.

Ich erwarte, nächste Woche einen Ausflug in das Land zu unternehmen, so der Herr will, und werde die Erlösung als Igo verkünden. Frau schließt sich mir in großer Liebe für Dich und alle Brüder an.

Euer gesegneter Christus,_____.

PS: Meine Gesundheit ist jetzt schlecht, aber oh, was für ein Frieden liegt auf mir!

**[R515:Seite3]**

**Delhi, NY**

LIEBER BRUDER: - Die Zeit ist gekommen, in der eine Überweisung fällig ist. Ich lege 15 $ bei. Letztes Jahr habe ich zehn Papiere genommen, in der Hoffnung, sie interessant zu machen und einigen Gutes zu tun gewiss, die Zahl zu erhöhen, anstatt sie zu verringern, aber wenn Jesus sagt: „Lass sie in Ruhe.“

Ich gehorche. Bitte schick mir eine Variorum-Bibel, und wenn du kannst, schick mir zwei weitere „Essen für denkende Christen“ und zwei weitere „Tabernakel-Lehren“, als Reserve für die Gelegenheit, Gutes zu tun. Ich weiß, dass die anderen, die ich habe, Gutes getan haben.

Machine Translated by Google

Was von der Emission bleibt, ist der Ort, an dem man am besten denkt. Ich finde den Anspruch der Schweden gut.

Vielleicht möchten Sie wissen, wer ich bin oder was ich bin Große theologische Revolution mit mir. Die Hand der Gemeinschaft wurde mir entzogen, weil ich glaubte, jetzt keine Unsterblichkeit zu haben, sondern mich freute, dass ich vor mir einen PREIS hatte, und auch weil ich glaubte, dass Jesus Christus der *Sohn* Gottes war.

Als Beweistexte für die Wiederherstellung der Menschheit möchte ich ***Psalm 90,3 zitieren, auch wenn ich mich nicht daran erinnern kann, dass sie jemals angespielt wurden.*** „Du verwandelst dich in die Vernichtung, und sprich: Kehre zurück, ihr Menschenkinder!“ Früher habe ich auf das Wort „Rückkehr“ geschaut, ein „Laden, der sich in Staub verwandelt“, aber ich war stark beeindruckt, als ich bemerkte, dass das mit einem Großbuchstaben „Ras“ markierte Wort ein nachdrückliches Wort war – und der Grund, der ***im folgenden Vers angegeben wurde:*** „Denn tausend und Jahre sind in deinen Augen, sondern wie gestern, wenn es vergangen ist, und eine Wache in der Nacht.“ für seine gnädigen Zwecke.

Nochmals ***Jeremia 12:15-17:*** „Und es wird geschehen: Nachdem ich sie ausgerissen habe, werde ich umkehren und Mitleid mit ihnen haben und sie wieder in sein Erbe und jeden in sein Land bringen Sollen ***sie in der Mitte*** meines Volkes aufgebaut werden. Aber wenn sie nicht gehorchen, werde ich diese Nation völlig ausrotten und vernichten, spricht der Herr . „Oh, diese Menschen würden den Herrn für seine Güte und für seine wunderbaren Werke an den Menschenkindern preisen.“ Mit freundlichen Grüßen,

_____.

**[Seite 3]**

**NewHampton, NY**

LIEBE BRÜDER: - Ich habe das „Essen“ im Zusammenhang mit dem „Turm“ gelesen und habe aufgrund des klareren Lichts, das ich erhalten habe, viel Freude daran. Danke an Bruder GA Rose, der sie in diesem Abschnitt vorgestellt hat. Als Antwort auf die Aussage, dass Sie anderen Lesestoff für ernsthafte Forscher haben, schreibe ich in der Hoffnung, ihn zu erhalten.

Es scheint, als würde sich die dichte Nacht, die uns eingehüllt hat, endlich auflösen, und

Machine Translated by Google

Das herrliche Licht des Wortes bricht langsam, aber sicher in unseren umnachteten Geistern ein. Wir öffnen unsere Augen voller Angst, gerade als der schreckliche Albtraum uns mit ewiger Qual zerquetschen will, und siehe, wir sind vom vollen Glanz des Tages umgeben! Ein süßes Gefühl der Erleichterung erfüllt uns mit unbeschreiblicher Freude sollte die schreckliche Vision real finden. Dieser Anblick reicht aus, aber der Tagesanbruch ist nahe.

Gewiss, Gott wird deinem Unternehmen Erfolg bringen. Setze deine Arbeit fort, wecke die Die Irrenden von ihrer Pflicht; bringt sie zurück in die Herde.

Dein,

_____.

**Hobart, Kansas.**

LIEBER BRUDER RUSSELL:--...Das Essen und die Stiftshütte waren an der Arbeit. Wir haben die Aufmerksamkeit unserer Nachbarn und Freunde auf sich gezogen, haben aber nur ein oder zwei gefunden, die es lernen wollen. Als ich und mein Haus sind wir fest entschlossen, der Wahrheit zu folgen, unsere kirchlichen Glaubensbekenntnisse beiseite zu legen und uns auf das Wort Gottes zu verlassen. Ich bin über sechzig Jahre alt und bin seit 40 Jahren sehr aktiv in der Sache Christi s, aber mein Licht war *schwach ,* bis ich den WACHTTURM und Broschüren bekam. Ich hatte hier vor einem Jahr das Amt des Diakons der Baptistenkirche inne, bin aber aus ihr ausgetreten, und mit ein oder zwei weiteren *stehen wir allein da.* Ich habe nur sehr wenig von den Gütern dieser Welt, aber wenn ich wirklich das Gefühl habe, dass ich das Licht und die Wahrheit *schon* in meinem Alter gefunden habe. Es macht mir jetzt mehr Freude , *Gottes Wort* zu lesen als zuvor.

Dein Bruder im Herrn,

_____.

==========

Machine Translated by Google

**[R516:Seite3]**

## DIE INTEGRITÄT DER BIBEL.

„Wir haben viel über diesen verdächtigen Text und diese zweifelhafte Passage gesagt, über diese wahrscheinliche Einfügung vom Rand und über den langen Streit, den Gelehrte über das griechische Zeichen, das griechische Zeichen oder den Akzent geführt haben, dass wir manchmal vergessen, dass Gott es in seiner Verfassung der Bibel unmöglich gemacht hat, sie *ernsthaft* zu verfälschen. Natürlich wird es fehlerhafte Transkriptionen geben. Die Hand des Schreibers ist nicht inspiriert. Natürlich gibt es vielleicht, Hier und da, Einfügungen oder Randbemerkungen, die in den Text geschrieben wurden. Natürlich kann es sein, dass ein Wort in einer oder einer anderen Passage weggelassen oder weggelassen wurde. Das Auge des Schreibers wird manchmal nicht klar erkennen können, was es sieht oder was es auslässt; .Aber der große Lehrgang kann nicht aus der Heiligen Schrift entfernt werden, es sei denn, man zerreißt den ganzen Stoff in Fetzen. Er ist miteinander verwoben – Geschichte, Gesetz, Gebot, Sprichwort, die Biografien Christi durch den Evangelisten und das Argument Christi durch die Apostel und die Vision Christi in der Apokalypse; bis man einen Teil wegwirft, muss man auch viele andere wegwerfen .Sie können die Geschichte von Bileam loswerden; obwohl Sie, wenn Sie es tun, eine der malerischsten und beeindruckendsten Geschichten im gesamten Alten Testament verpassen werden. Aber was werden Sie dann mit der Erwähnung von ihm in Micha und in Petrus tun? , und in der Offenbarung? Du wirst vielleicht vom Wunder des Durchgangs durch das Rote Meer befreit und stellst dir nur eine Windveränderung vor, als die Armee des Pharaos göttlich vernichtet wurde. Aber was ist dann mit dem Lied Moses und Miriams geschehen? Und was ist mit dem sechsundsiebzigsten Psalm und dem einhundertvierzehnten? Buch der Apokalypse? Sie sind ineinander verflochten, wie Fäden, die so eng miteinander verwoben sind, dass man sie nicht auseinanderreißen kann, ohne den Stoff zu zerstören. Man kann nicht einen Teil herausziehen und den Rest zurücklassen, mit jedem Einfallsreichtum oder mit irgendeiner Kraft. -- *HLHastings.*

---

„LIEBEVOLLE Worte werden wenig kosten,
wenn man den Hügel des Lebens
hinaufsteigt; aber sie machen die Schwachen
und Müden stärker, mutiger für den Streit.“

Zählst du die Kleinigkeiten?
Was ist mit der Erde, der Sonne und dem Regen?

Niemals wurde ein freundliches Wort
verschwendet, nie wurde eines umsonst gesagt.

==========

Machine Translated by Google

**[R516:Seite4]**

## „WER LIEBE MICH.“

„Er liebte mich und gab sich selbst.“ – ***Gal.2:10.***

Drei kleine Sonnenstrahlen, alles vergoldetIch
sehe: Drei kleine Akkorde, jeder voller Melodie;
Drei kleine Blätter, Balsam in Form von Myagonie.
WER?

Er liebte mich, den einzigen Sohn des Vaters;
Er gab sich selbst, den Kostbaren, Unbefleckten; Er
vergoss sein Blut, und so wurde das Werk getan.
GELIEBT!

Er LIEBTE, nicht bloß bemitleidet, hierIrest; Kummer
kann kommen – sein Herz ist bedrückt; Was sollte ich
fürchten, während er an seiner Brust liegt?
MICH!

Wunder aller Wunder, JesuslovesME!
Elend – damit nicht – ruiniert – versunkenes Elend.
Er suchte mich – fand mich – erweckte mich – befreite
mich.

Meine Seele, die Ordnung der Worte stimmt zu –
Christus ZUERST, ich ZULETZT, nichts dazwischen außer
LIEBE!

Herr, halte das Essen immer unten, dich selbst oben!
Im Vertrauen auf dich, nicht ruhelos kämpfend,
werde ich täglich den Sieg erringen.
Ich – „noch nicht Ich“ – sondern „Christus“ – „LIEBE
MICH.“ **--Ausgewählt.**

==========

Machine Translated by Google

**[R516:Seite4]**

**„HABEN SIE NICHT GEHÖRT“?**

„Aber ich sage: Haben sie es nicht gehört? Ja, wahrlich, ihr Klang ging in alle Richtung Erde und ihre Worte bis an die Enden der Welt.“ ***Röm. 10:18.***

Viele verstehen unter dieser Schriftstelle, dass zur Zeit des Paulus das Evangelium überall gepredigt und von jedem gehört wurde *de* – in den ***wenigen*** Jahren danach, als *Paulus* diesen Brief schrieb – erreichte er nie im wahrsten Sinne des Wortes *ein Zehntel* der ganzen Welt Die riesigen Länder, die damals unentdeckt und unbekannt waren – Amerika, Niederafrika, Vorderasien, Australien usw. – konnten nicht erreicht werden.

Die Bedeutung des Apostels wird klar, wenn seine Rede als Ganzes betrachtet wird . ***Das neunte, das zehnte*** und ***das elfte*** Kapitel sollten zusammengenommen und als ein Thema untersucht werden. Dann wird man sehen, dass der Apostel durch Argumentation aus den Schriften des Alten Testaments zeigt, dass der Evangelium *der ganzen Welt* und nicht nur Israel, wie manche es sich vorgestellt hatten, gepredigt werden sollte. Um seine Argumentation hier wiederholt zu untermauern Zitate aus den Propheten. Dies geht aus der gewöhnlichen Übersetzung nicht klar hervor, beim Lesen ist es schwierig zu erkennen, welche Worte Paulus und welche die Aussagen der Propheten sind.

Es sollte auch bedacht werden, dass die Propheten selten von Dingen sprechen, die in der Zukunft liegen, sondern stattdessen einen Zukunftsstandpunkt einnehmen und von zukünftigen Dingen sprechen, als ob sie in der Vergangenheit vollbracht worden wären. So sprach Jesaja in Bezug auf die Geburt Jesu – etwas, das dann Zukünftiges war – von ihr, obwohl sie bereits vollbracht war, und sagte: „Uns *ist* ein Kind geboren, uns *ist* ein Sohn gegeben.“ ***(Jes.9:6.)*** So sollte auch *„ging“* im obigen Text verstanden werden; und die eigentliche Bedeutung der Passage ist: „Wahrlich, ihr Ton *wird* in die ganze Erde gehen.“ Im Einklang mit diesem Brauch der Propheten hätten unsere Übersetzer den Ausdruck des Paulus auch als zukunftsträchtig wiedergeben sollen. Er würde dann lauten: „Aber ich sage: *Sollen* sie nicht *hören?“* Ja, wahrlich, ihre Töne werden in die ganze Erde gehen.“ Dasselbe griechische Wort, das hier übersetzt „ gehört “ (Vergangenheit) ist , ***steht in Apostelgeschichte 3:22,23*** und an anderer Stelle übersetzt *„hört hören“* (Zukunftsform).

Um Ihnen unsere Sicht auf die Argumentation des Paulus deutlich zu machen, werden wir ***Römer 9,30 bis 11,36 kurz*** paraphrasieren und die Zitate des Paulus aus den Propheten kursiv setzen.

***[Röm.9:30-33.]*** Was müssen wir dann in Bezug auf Gottes Umgang mit Israel und den Heiden schließen? Wir kommen zu dem Schluss, dass Israel seit über 1800 Jahren und den heidnischen Nationen danach strebt, vor Gott gerecht und gerecht zu werden

Machine Translated by Google

waren gleichgültig und unwissend darüber, doch nun, da es angeboten wird, wird Israel das Evangelium ablehnen und die Heiden es annehmen. Warum? Die Freiheit des Evangeliums kann nicht glauben, dass „Jesus gestorben ist und alles bezahlt hat, wir haben alle *unsere* Schulden.“

Anstatt also *das Lösegeld Christi anzunehmen,* strauchelten sie und lehnten den einzigen *Weg* zu Gott ab. Dies wurde durch die Worte des Propheten vorhergesagt: *„Siehe, ich lag in Zion als Stein des Anstoßes und als Fels des Anstoßes; und wer an ihn glaubt, soll sich nicht schämen.“*

***[Kap. 10:1-4.]*** Obwohl ich so deutlich über Israel und sein Stolpern spreche, verstehst du mich nicht und freue dich nicht über seinen Fall, denn ich wünsche und bete, dass sie gerettet werden durch ein Lösegeld.

Deshalb streben sie danach, das Gesetz bis ins Einzelne zu bewahren, was in ihrem verkommenen Zustand eine Unmöglichkeit ist, und lehnen Christus ab, der vor dem Gerichtshof als Lösegeld, Stellvertreter oder Stellvertreter für alle wurde, die seinen Dienst annehmen werden; und für alle diese erfüllte er seine Ansprüche und erfüllte sie Gesetz – TOD.

***[Verse 5-10.]*** Mose erklärt ***(3. Mose 18,5) ,*** dass der Mann, der nach dem Gesetz das Richtige *tut ,* weiterhin leben und nicht sterben wird; aber in all der Zeit, seit Mose schrieb, ist es keinem gelungen, das Leben zu verdienen – der Tod hat alles beansprucht Unser Tod hat die Ansprüche des Gesetzes an alle beglichen, die sein Lösegeld annehmen, und dies ist die frohe Botschaft, die wir jetzt verkünden, dass das Recht auf Leben durch die Annahme der Erlösung erlangt werden kann, die durch das Opfer Christi für unsere Sünden bereitgestellt wird.

Aber, meine Brüder, wie Mose auch sagte ***(Deuteronomium 30,11-14),*** das ist ihnen nicht verborgen, noch ist es fern, schwer zu verstehen, und diejenigen, die Vorurteile verbannen und Glauben üben, werden nicht sagen: „Wer ist in den Himmel aufgefahren, um Christus von oben herabzuholen, oder wer ist ins Grab hinabgestiegen, um Christus von den Toten zurückzuholen?“ Aber was wird der Glaube sagen? Der Glaube wird genau das sagen, was Mosessa sagte id ***(5. Mose 30:14).*** Das Wort (das ist die Wahrheit, die wir predigen) ist Nacht, sogar in deinem Mund und in deinem Herzen – es ist vernünftig und klar, damit du es verstehen kannst. Der Glaube akzeptiert das Kommen Christi von oben, seinen Tod, seine Auferstehung und Himmelfahrt und findet eine reichhaltige Grundlage in den Worten Je

Machine Translated by Google

die Propheten und Apostel – unanfechtbare Zeugen. Wenn Sie das nicht glauben, können Sie sein Opfer natürlich nicht als *das Ende des Gesetzes* und die Aufhebung der Todesstrafe gegen Sie als Übertreter des Gesetzes anerkennen.

Aber wenn du dieses große Heil erlangen möchtest, musst du öffentlich und offen bekennen, dass Jesus der Herr ist – dein Herr; dass er dich durch seinen Tod gekauft hat und so dein Besitzer geworden ist; denn „Dazu *ist* Christus sowohl gestorben als auch wiederauferstanden, damit er HERR [Besitzer, Meister] sowohl der Toten als auch der Lebenden sein könnte.“ ***14:9) Und*** ihr sollt nicht nur anerkennen und glauben, dass er euer Käufer, Erlöser und HERR ist, sondern auch, dass er ein *lebendiger* HERR ist, dass Gott ihn aus dem Tod erweckt und ihn zu einer höheren Natur erhöht hat, als die, die er als unser Lösegeld gegeben hat. und solche mögen *Freude und Frieden* in ihrem Glauben haben. Letzten Endes liegt es im Herzen , dass die Menschen glauben. Egal wie sehr ihr Verstand von der Wahrheit überzeugt sein mag, wenn ihr Herz stur ist, werden sie nicht glauben.

Brüder, macht eure Herzen aufrichtig, dann werdet ihr an Jesus glauben und ihn als euren *Herrn bekennen können.*

***[Verse 11-13.]*** Dieses allgemeine Prinzip des Glaubens und der Befreiung von der Verurteilung vor Gott wird durch die Worte des Propheten bewiesen und gilt nicht nur für Israel, sondern für die ganze Menschheit, nämlich: „ Wer *an ihn glaubt, soll sich nicht schämen.“* Dies zeigt, dass das Evangelium keinen Unterschied macht, egal, wie viel Vorliebe das Jesus dem Gesetz erwiesen hat, denn derselbe *Herr* ist im Großen und Ganzen reich, um die Ansprüche zu begleichen, die auf ihn zukommen, und um einen Anteil an seinem Lösegeld zu bitten. Wir haben einen Beweis dafür in der Prophezeiung, die sagt: „Wer *den Namen* des HERRN anrufen wird, *wird gerettet werden.“*

***[Verse 14-17.]*** Und dies führt zu einer anderen Frage, nämlich: Ist es nicht sehr angebracht, die frohe Botschaft des Herrn und die Erlösung durch Christus den Heiden oder Heiden sowie Israel zu verkünden? Gewiss, das letzte zitierte Zitat impliziert *dies;* Denn wie könnten alle Christus als *Herrn anrufen ,* ohne zu glauben? Und wie könnten sie an ihn *glauben ,* wenn sie nicht hören sollten? Und wie könnten sie ohne einen Prediger hören? Es wird gepredigt werden, was bedeutet, dass das Gesetz jedem, der neu ist und glaubt, ein Ende bereiten wird. Die Propheten Jesaja und Nahum bezeugen diese *Predigt* und sagen: „Wie schön sind die *Füße* derer, die *das Evangelium des Friedens* [Versöhnung durch sein Blut – Vergebung der Sünden] predigen *und gute Botschaft von guten Dingen verkünden.* “ ,“ was zur Folge hat.

Machine Translated by Google

Aber wir dürfen nicht einfach annehmen, dass, wenn gepredigt wird, alle die frohe Botschaft empfangen werden; denn der Prophet, der von zukünftigen Dingen spricht, als ob sie vergangen wären, bezeugt erneut das Ergebnis der Predigt, indem er sagt: „Herr, wer hat unserem Bericht geglaubt?“ Was impliziert, dass es nur wenige echte Gläubige und Bekenner geben würde, zumindest für eine Weile . Aber dies beweist, dass *der Glaube* das Ergebnis des Hörens ist ing-- die Wahrheit Gottes hören.

***[Verse 18-21.]*** Nun fragen wir: Wird die Tatsache, dass nur wenige glauben werden, beweisen, dass das Zeugnis *alle erreichen wird,* als Beweis dafür zitiere ich noch einmal den Propheten? Er sagt: *„Ihr Ton* ging *in die ganze Erde und ihre Worte bis an die Enden der Welt.“* Dies beweist, dass den Heiden dieses Evangelium gepredigt werden soll. Wie wäre es nun mit Israel? Soll das Volk nicht die frohe Botschaft kennenlernen, verstehen und wertschätzen? Ja, aber nicht für lange Zeit; Sie sehen halsstarrige und sture Menschen. Wie Moses sagte, *wird* Gott euch durch *die, die kein Volk sind, zur Eifersucht provozieren, und durch die Torheit wird euch die Nation verärgern.*

Aber Jesaja spricht noch deutlicher von der Ablehnung der Botschaft durch Israel und deren Annahme durch die Heiden, indem er sagt: *„Ich wurde von denen gefunden, die mich nicht suchten, ich wurde denen offenbart, die nicht nach mir fragten.“* Und wenn er von Israel spricht, sagt er : *„Den ganzen Tag habe ich meine Hände ausgestreckt, um gehorsame und* widersprechende *Menschen zu töten.“*

***[Kap. 11:1-5.]*** Im Hinblick auf diese Erklärungen der Propheten, die zeigen, dass Israel damit behandelt und diszipliniert werden muss, frage ich: Hat Gott sein Volk Israel völlig verstoßen? Er sprühte gegen Israel und sagte: *„Herr, sie haben deine Propheten getötet und deine Altäre niedergerissen, und ich bin allein gelassen, und sie trachten nach meinem Leben.“* Aber was war Gottes Antwort? *„Siebentausend Männer habe ich mir vorbehalten, die das Knie nicht vor Baal gebeugt haben.“*

Auch in dieser gegenwärtigen Zeit *gibt es Überreste ,* die durch Gottes Gnade die frohe Botschaft annehmen und nicht straucheln werden. Ich, Paulus, freue mich, dass ich zu diesem begünstigten Überrest gehöre.

***[Verse 6-8.]*** Aber noch ein anderer Punkt: Dieser *Überrest* wird nicht durch die Werke des Gesetzes gerettet, auch nicht , *weil sie es beinahe gehalten hätten,* sondern durch die Annahme der Gunst Gottes durch Christus .Diese werden gerechtfertigt, nicht durch Werke, sondern durch den Glauben an Christus als ihren Erlöser (Stellvertreter), und erlangen dadurch das Privileg, Söhne Gottes im göttlichen Plan zu werden, und vereinen sich mit Jesus Christus im kommenden Reich. Der Rest ,beideIsraelundThenationen,wirdsein

Machine Translated by Google

blind für die Herrlichkeiten des Evangeliums. Der Gott dieser Welt wird alle blind machen, außer denen, die durch Treue ihre Wahl sicher machen – eine „kleine Herde“.

***[Verse 9,10.]*** Auch David kündigte Israels Straucheln an, indem er sagte: *„Ihr Tisch werde zu einer Narbe und einer Falle gemacht, zu* einem Stolperstein und zur *Vergeltung* für sie.“ , die *Prophezeiungen* und die Vorbilder, die das Opfer für die Sünde und die Segnungen, die diesem Sühneopfer folgten, andeuteten; dennoch wurden sie stolz und eitel auf die verliehenen Ehren; sie dadurch *stolperte* über die große Gnade des Plans Gottes, der ihnen vor den Vorbildern gezeigt wurde.

***[Verse 11-14.]*** Aber jetzt kommen wir zu einer anderen Frage – wir geben zu, dass Israel straucheln wird und ist, wie vorhergesagt – ich frage: Sind sie gestolpert, um unwiderruflich zu fallen? Und wir können argumentieren, dass, wenn ihr Fall in Ungnade der Welt – den Heiden – Reichtum beschert, die Wiederherstellung der Gunst, die Gottes Versprechen garantieren, *eine Fülle von* Göttlichem bedeuten wird Ich spreche so zu euch, den Heiden, denn als Apostel der Heiden möchte ich die Bedeutung der Heiden im Plan Gottes zeigen und mein Land zum Nachahmung anregen und so einige von ihnen von der Blindheit erholen.

***[Verse 15-21.] Das ist*** die Breite von Gottes Plänen. Wir wissen, dass es bestimmte Versprechen an Israel gibt, die noch erfüllt werden müssen; und wenn sie vorübergehend verschoben und den Heiden unerwartet gegeben werden, argumentiert das, dass Gottes Pläne, wie wir sie jetzt sehen, umfassender sind, als wir zunächst angenommen hatten, und sowohl Heiden als auch Juden einschließen; denn wenn die Sie wegzuwerfen, öffnet den Heiden eine Tür zur Gnade, was soll ihr Empfang anderes sein als das Leben von den Toten. Das heißt, Gottes Versprechen an Israel sind einfach ihre Auferstehung vom Tod – die Wiedergutmachung – und jetzt erfahren wir, dass die Welt im Allgemeinen mit Gott versöhnt und ihre Sünde durch das Lösegeld gesühnt ist. Wir können vernünftigerweise schlussfolgern, dass „Leben von den Toten“ – Wiedergutmachung – allen Heiden und auch Israel zuteil werden wird. Wir sehen, dass Israel lediglich eine Erstlingsfrucht der Welt ist, die Erstlingsliebe; und wenn Gott für das Verheißene singen kann, folgt daraus, dass er den gleichen Segen für andere Nationen hat, denn wenn die *Erstlingsfrucht* oder Probe heilig – annehmbar und von Gott gesegnet – ist, dann auch die Masse, die es darstellt.

Wenn die Wurzel oder die ursprüngliche Verheißung Gottes an Abraham und Israel ihr Leben behält, muss sie die versprochene Frucht hervorbringen – den Segen für die Familien

Machine Translated by Google

Die Wurzel dieser Verheißung ist abrahamisch und israelisch, und obwohl einige der natürlichen Zweige oder Nachkommen abgebrochen und stattdessen wilde heidnische Zweige eingepfropft wurden, um am Leben aus der Wurzel teilzuhaben – ja, die Fettigkeit der Verheißung –, sollten sie doch nicht an die abgebrochenen Zweige gestoßen werden, sondern sich demütig und dankbar daran erinnern, dass sie den ursprünglich dazugehörenden Platz einnehmen an die natürlichen Nachkommen. Gehen Sie demütig, denn wenn sie aus Stolz und Unglauben scheiterten und verstoßen wurden, wäre es wahrscheinlich, dass Gott unter ähnlichen Umständen die wilden **[R516:Seite 5]** Zweige abschneiden wü

---

*Wie sehen wir dies erfüllt im Abbruch der nichtjüdischen Zweige – der Namenskirche –, die jetzt verblendet und ausgestoßen sind und nur die wenigen auserwählten Zweige, „die kleine Herde“, übrig bleiben. Sie werden nicht mehr respektiert als die natürlichen Zweige und werden aus demselben Grund abgebrochen. ***--Offb.3:15-17.***

---

***[Verse 22-24.]*** Hier finden wir zwei hervorstechende Merkmale unseres himmlischen Vaters – seine Liebe und seine Gerechtigkeit – seine Güte und Strenge raeloff, Gott, barmherzig und gütig; und obwohl sie abgeschnitten waren, konnten sie doch wieder eingepfropft werden, wenn sie den nötigen Glauben ausüben.

## DAS MYSTERIUM.

***[Verse 25-27.]*** Hier ist ein Punkt, der nicht allgemein bekannt ist; er ist noch ein Geheimnis – ein *Geheimnis – und* wird euch zeigen, dass Gottes Plan umfassender ist, als ihr bisher gewürdigt habt Es wird nur so lange dauern, bis die besten und geeignetsten Zweige der Heiden ordnungsgemäß in die Wurzel eingepfropft wurden – das abrahamische Versprechen. Dann werden die abgebrochenen Zweige wieder mit der Wurzel vereint. Tatsache ist, dass die Wurzel oder das Versprechen zunächst einen doppelten Satz Zweige enthält: die *ausgewählten Zweige* (natürliche und eingepfropfte) der spirituelle Samen Abrahams – des Christus, der alle Nationen segnen wird; und zweitens eine niedrigere Ordnung der neu eingepfropften Zweige (Israel wiederhergestellt) – der natürliche Samen Abrahams, durch den der spirituelle Samen hauptsächlich alle Nationen segnen wird.

So gesehen wird *ganz* Israel zu gegebener Zeit von seiner Blindheit *gerettet werden* und an genau den Segnungen teilhaben, *die es erwartete ,* als es abgebrochen wurde, nämlich: der natürliche oder irdische Teil der Segnungen – der bessere oder spirituelle Teil des abrahamischen *Segens, der den Auserwählten,* den Auserwählten, die durch sie hindurchgehen, verliehen wird

Machine Translated by Google

Viel Drangsal und die Kreuzigung der Fleische, die dem Herrn nachfolgen, werden *der höchsten* Ehre – den geistlichen Segnungen – für würdig erachtet. Als Beweis für das, was ich über die Wiederherstellung Israels aus seinem verstoßenen Zustand behaupte, zitiere ich die Worte Jehovas durch den Propheten: *„Der Erlöser wird aus Zion kommen und die Gottlosigkeit von Jakob abwenden. Denn das ist mein Bund mit ihnen, wenn ich.“ werden ihre Sünden hinwegnehmen.*

***[Verse 28-30.]*** Diese prophetische Aussage zeigt uns, geliebte Nichtjuden, dass, obwohl die natürlichen *Zweige* für die Gegenwart und für eure Erhöhung als Feinde behandelt werden, sie dennoch von Gott geliebt werden, und dass er noch Segen für sie bereithält, wie sie ihren Vätern versprochen wurden; für jede kostenlose Gabe und jedes Versprechen, dessen Erfüllung Gott sicher macht machte seine Versprechungen in Bezug auf sie, und da er das Ende von Anfang an kennt, ist es für ihn nicht notwendig, jemals Buße zu tun für das Versprechen, das er irgendjemandem gegeben hat.

Analysieren wir nun diese Prophezeiung und sehen wir, dass sie das impliziert, was wir zuvor als Gottes Plan vorgeschlagen haben, nämlich die natürlichen Zweige wieder in Gottes Gunst zu bringen. *Jakob* meint eindeutig *das fleischliche Israel,* und von diesen Ungöttlichkeiten muss man sich abwenden – aber nicht, bis Gott selbst ihre Sünden „wegnimmt“ oder „abgetan“ oder „auslöscht“. Wie anderswo gezeigt, werden die Sünden der Welt nicht abgetan, bis das Evangelium endet, bis die Leiden des *Leibes Christi* beendet sind.
In diesem Zeitalter werden nur die Sünden derer, *die jetzt glauben ,* von Gott annulliert oder außer Sichtweite gesetzt. Aber der, der jetzt die Gläubigen *rechtfertigt, wird sie dann als Gläubige im Lösegeld rechtfertigen ,* und er wird ihre Sünden durch das Lösegeld wegnehmen, das er für die Sünden gegeben hat – sogar seinen Sohn.

Durch die Abkehr der Ungöttlichkeit wird *ein Erlöser* genutzt. Dies ist niemand anderes als Christus, der große Erlöser, den Moses verheißen hat. Er wird erlösen von allem Bösen, vom Tod, von Schmerz und Krankheit, von Unwissenheit und Blindheit, von jeder Unterdrückung des Teufels Mit vereintem Kopf, vollständig – nicht mehr als *einer.* Dieser Erlöser kommt aus *Zion;* Es ist der Erstgeborene der Nachkommenschaft Zions – der Überwinder und Erbe aller Dinge. *Bevor also* die versprochenen Segnungen zu Jakob (dem fleischlichen Israel) kommen, muss *zuerst* der Erbe der geistigen Segnungen entwickelt werden.

Wir sollten auch nicht annehmen, dass die Segnungen und Befreiungen mit Jakob aufhören werden, denn wie bereits gezeigt, sind *sie* nur die Erstlingsfrüchte der wiederhergestellten Menschheit, und wenn sie zu Gott zurückgekehrt sind, werden sie zu einem Kanal, durch den der Erlöser „alle Geschlechter der Erde“ segnen und befreien wird.

***[Vers 31.]*** Erhebt eure Augen und wirft nun einen umfassenden Blick auf Gottes Umgang mit Israel – sowohl dem spirituellen Israel als auch dem „Israel nach dem Fleisch“ – und seht, wie großartig und groß der Plan Gottes ist, der gerade erst im Keim erblüht

Machine Translated by Google

Lange Zeit, während ihr (Heiden) Fremde und Außerirdische von Gott wart und *scheinbar* ungeliebt und vernachlässigt habt, habt ihr nun Gnade und Barmherzigkeit erlangt, während die fleischlichen Israelis abgeschnitten sind, auch diejenigen aus dem fleischlichen Haus sind jetzt ungläubig und abgeschnitten, damit sie nach und nach Barmherzigkeit erlangen und Gnade *durch euch finden können.* Das bedeutet, dass Gott sie jedes Mal segnet, wenn er sie abschneidet, um euch zu segnen und vorzubereiten Der *geistliche Same* und Erlöser bereitet sich darauf vor, sie *durch dich zu segnen,* wenn du als der Leib Christi vollkommen bist. ***(Gal.3:29.)*** Durch die Barmherzigkeit, die Gott euch jetzt zeigt, gewährt er ihnen auch *Barmherzigkeit,* die zu seiner Zeit zum Ausdruck kommt.

***[Vers 32.]*** Gott behandelte Israel als Heiland der Ungläubigen und vertrieb sie auf nationaler Ebene, damit sie Erbarmen *mit ihnen hätten, und brachte sie als Volk dazu, die ihnen gemachten irdischen Versprechen zu erben.*

Wenn wir uns die tiefe Wirkung von Gottes Werk anschauen, können wir im Lichte dessen, was er uns über *Zukunft* und *Vergangenheit sagt,* nur ausrufen: Oh, die reichen Tiefen von Gottes Weisheit und Wissen! Meinst du, wer hat dem Herrn dabei geholfen, einen solchen Plan zu arrangieren? Das ist keine menschliche Weisheit und Vermutung. Nur Gott könnte der Urheber sein. Ein Jude hätte nie geplant, Nichtjuden einzupfropfen, um den *größten* Segen der Verheißung zu teilen! Ein Heide hätte niemals den ursprünglichen Stamm und die Zweige der Juden und sich selbst als bevorzugtes Pfropf arrangiert. Nein, der Plan stammt eindeutig von Gott und veranschaulicht gut sowohl seine Güte als auch seine gerechte Strenge. Von ihm ist der ganze Plan, durch seine Macht wird alles zustande gebracht, und ihm gebührt alle Ehre für immer.

Wenn man den Geist des Paulus versteht, kann man deutlich erkennen, dass die Zitate aus Jesaja – die Worte *„Ihr Klang ging in alle Erden und ihre Worte bis ans Ende der Welt“* – nicht um zu beweisen, dass das Evangelium allgemein veröffentlicht worden war, sondern dass es zur rechten Zeit *kommen würde .*

==========

Machine Translated by Google

**[R516:Seite5]**

## GEPREDIGTZUM ZEUGNIS.

„Und dieses Evangelium des Königreichs wird in der ganzen Welt gepredigt werden, als Zeugnis vor allen Nationen, und dann wird das Ende kommen.“ – ***Matthäus. 24:14.***

Wir haben aus vielen hier aufgezeigten Beweisen gesehen, dass wir jetzt in der Zeit des Endes des Evangeliumszeitalters leben, und dass das besondere Werk der gegenwärtigen Stunde darin besteht, ihre Ernte an gereiftem Weizen unter der Leitung und Führung des Herrn der gegenwärtigen Ernte zu ernten. Wir erkennen diese Tatsache nicht nur aus dem Zeugnis des Wortes, sondern auch aus der tatsächlichen Arbeit der Ernte, die vor unseren Augen voranschreitet, und durch das klarere Licht, das jetzt scheint Wir erkennen wie nie zuvor die gesegnete Bedeutung des herrlichen Evangeliums und fragen: Ist *dieses Evangelium* auf der ganzen Welt gepredigt worden? Wir überlegen für einen Moment, was das Evangelium des Königreichs ausmacht. Wir werden dabei unterstützt, zu erkennen, dass dieses Evangelium jeder Nation gepredigt wurde.

Das Werk, das unter dem Königreich oder der Herrschaft Christi vollbracht werden muss, ist die Wiederherstellung der menschlichen Vollkommenheit und des damit verbundenen ewigen Lebens, und dieses Reich und Werk wird möglich *sein,* weil alle durch unser Lösegeld oder Stellvertreter vom Fluch *des Todes erlöst wurden* – weil alle *mit einem Preis erkauft wurden,* nämlich mit dem kostbaren Blut Christi.

Obwohl das Evangelium oder die gute Botschaft vom Königreich *alles* umfasst, was man über die Herrschaft Christi über das Böse und seine Unterwerfung wissen kann, und obwohl nur wenige die tieferen und geheimeren Teile von Gottes Plan gesehen haben und deshalb die „gute Botschaft“ besser gewürdigt haben *als* andere, wurde doch das *zentrale* Element der „guten Botschaft“ in der ganzen Welt allen Nationen verkündet. Wenn auch sehr getrübt und dunkel Von den Überlieferungen der Menschen und den Täuschungen Satans geprägt und so in ein Utopie verwandelt, das *seiner Güte* nichts anhaben kann, wurde der *zentrale und lebenswichtige* Punkt der guten Botschaft vom Königreich auf der ganzen Welt gepredigt. Dieser zentrale Punkt ist das *„Christus starb für unsere Sünden“;* dass wir durch ihn „die Erlösung durch sein Blut und sogar die Vergebung der Sünden“ erlangt haben; dass durch den Tod des Gerechten viele frei von allen Dingen *gerechtfertigt werden ;* dass wir, wie wir verurteilt und dem Zerstörer ausgeliefert wurden, jetzt mit einem Preis *erkauft werden ,* nämlich mit dem kostbaren Blut Christi, und in Seinen Händen sind, der verspricht, die seufzende Schöpfung in die Freiheit der Söhne Gottes *zu führen ;* und dass alle, die Christus annehmen, in seinem Reich gesegnet werden sollen. Dieses zentrale Element und erste Prinzip der frohen Botschaft ist es sicherlich wurde und wird auf der ganzen Welt gepred

Machine Translated by Google

eine Erfüllung dieser Vorhersage unseres Herrn.

Welchen Irrtum die eigentliche Kirche auch immer vertreten hat, dieser Kern der erhabenen Wahrheit – die Erlösung durch das kostbare Blut Christi – muss beibehalten und weithin verkündet werden, auch wenn seine Vermischung mit Irrtum die ordnungsgemäße Rezeption stark behindert hat.

Aber obwohl die gute Nachricht, dass der Messias gekommen ist und unser Lösegeld bezahlt hat, so weithin veröffentlicht wurde, zeigt die Welt immer noch keine Anzeichen einer Bekehrung zu Gott, und viele, die auf dieses Ergebnis warteten, sind sehr enttäuscht Ich glaube, dass Weare wirklich in den letzten Tagen getragen wird.

Das allgemeine Ziel der Verkündigung des Evangeliums in diesem Zeitalter ist, wie im obigen Text zum Ausdruck gebracht, *„zum Zeugnis für alle Nationen“.* Unser Herr wusste im Voraus, dass unter der gegenwärtigen Herrschaft des Bösen – unter den blendenden Einflüssen des „Gottes dieser Welt“ – die Botschaft die Welt *nicht bekehren* würde, wie viele seiner Jünger fälschlicherweise angenommen hatten; daher sagte er, anstatt zu sagen, dass das Evangelium *für seine Bekehrung* auf der ganzen Welt gepredigt werden würde , dass es *„zu einem Zeugnis“ dienen würde.* [Wie oben gezeigt, gibt es darüber hinaus auch *ein besonderes* Ziel für die Verkündigung des Evangeliums an anderer Stelle, aber kein anderes wird zum Ausdruck gebracht, nämlich: die Auswahl einer kleinen Herde geweihter Gläubiger, um Miterben des Königreichs mit Jesus zu sein.]

Aber während den Anhörungen ein Zeugnis oder ein Zeugnis vorgelegt wurde, wurde es nur von wenigen *angenommen .* „Wer hat unserem Bericht geglaubt? Und wem wurde der Arm des Herrn [Jehovas] offenbart?“ ***(Jes. 53:1)*** (Jesus ist der Arm Jehovas ausgestreckt, um ein Lösegeld und Wiederherstellungsmänner zu erbringen.) Wenn der Evangelist irgendjemandem als Zeuge dienen soll, muss er in der Lage sein, das Zeugnis *zu sehen* oder anzunehmen, oder Zeuge zu sein; und wir sehen, dass sie, obwohl es *den Zeugen als Zeuge gepredigt wurde,* so verblendet waren, dass **sie es nicht** annehmen konnten. Aber wenn ihre Blindheit weggenommen wird , wie es geschworen wurde, dann wird das vorliegende Zeugnis seinen Zweck als Teil von Gottes Plan erfüllen; denn *zu gegebener Zeit* muss die gute Botschaft bezeugt werden Jeder Einzelne und die fällige Zeit für das Öffnen der blinden Augen usw., damit das Zeugnis oder die Aussage entgegengenommen werden kann, liegt im Tausendjährigen Zeitalter, wie wir gesehen haben.

Als nächstes wollen wir sehen, wie die Verkündigung dieses Evangeliums in diesem Zeitalter im kommenden *Zeitalter als Zeugnis* dienen wird: Wenn die Millionen Toten der Erde wieder zum Leben erweckt werden, wird dasselbe Evangelium – die gute Nachricht – allen bezeugt, nämlich dass ihre Wiederherstellung als direkte Folge des Todes Jesu herbeigeführt wurde. So haben wir

Machine Translated by Google

lesen (1. ***Tim. 2:4-6);*** „Gott, unser Erlöser, wird dafür sorgen, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen. Denn es gibt einen Gott und einen Mittler zwischen Gott und den Menschen, den Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat, *damit es* zu gegebener Zeit bezeugt werden kann."

Alle wiederhergestellten Nationen, die von diesem Lösegeld gehört haben, werden die Tatsache erkennen. Israel wird sich erinnern, wie sie den Herrn mit bösen Händen erschlagen haben. Sie werden sich erinnern und sich schämen; sie werden auf den schauen, den sie durchbohrt haben, und über den Einzigen trauern. ***(Sach.*** 12:10 – Young; ***Hes. 16:61.)***
Diejenigen, die an jenem Tag lebten, werden bezeugen, dass Jesus in der Fülle der Zeit kam, wie die Propheten es vorhergesagt hatten, und dass er ein Lamm ohne Flecken war, dass er als Lamm zum Schlachten geführt wurde und dass er stumm war wie ein Schaf vor seinen Scherern, sodass er diesen Mund nicht auftat. Sie werden sich auch an seinen Anspruch auf ein kommendes Königreich und eine große Macht erinnern.

Andere in den Jahrhunderten des Evangeliumszeitalters werden sagen: „Ja, wir haben von diesem Ereignis gehört." Eifrige Jünger des Herrn gingen überall hin, um es zu erzählen;

Wieder andere werden in den Jahrhunderten vor der Befreiung und dem Opfer sagen: „Wir erinnern uns daran, wie wir Gott blutige Opfer für unsere Sünden darbringen mussten und dass wir uns ihm auf keine andere Weise nähern konnten. Wir fragten uns oft, was das alles bedeutete, aber wie Paulus seit unserer Zeit erklärt hat, sehen wir, dass sie alle als Arten des einzigen akzeptablen Opfers gedacht waren, das tatsächlich „genommen" werden sollte „Weg mit den Sünden der Welt", was das Blut von Stieren und Ziegen verkörperte, aber nie vollbrachte. Jetzt sehen wir, dass unsere Sünden durch sein Opfer wirklich getilgt wurden, denn das Ergebnis ist, dass wir tatsächlich von der Strafe der Sünde – dem Tod – befreit werden.

Dieses Markenereignis wird daher vor allen Völkern und Nationen in kühner Bedeutung hervorstechen, und die jetzt ergangene Verkündigung wird somit ihren Zweck erfüllen. So werden alle Millionen Menschen auf der Erde, die wieder auf die Bühne der Taten treten, Zeugen dafür werden, dass das kostbare Blut Christi ihre Erlösung vollbracht hat. So wird das Evangelium – die gute Nachricht, dass Christus sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat – davon Zeugnis ablegen Land durch alle, zu gegebener Zeit. So „wird das Wissen des Herrn die ganze Erde erfüllen." ***(Zeph.3:9.)***

Bisher ist das gepredigte Wort im Allgemeinen auf taube Ohren gefallen, und die heilige Seite wurde vor blinden Augen geöffnet, aber bald, wenn Unwissenheit und Vorurteile beseitigt sind, werden die blinden Augen geöffnet und die tauben Augen aufgehalten. ***(Jes.35:5.)***

Machine Translated by Google

Dann werden die Menschen erkennen, dass der auferstandene und verherrlichte Christus wieder gegenwärtig ist, um alle Familien der Erde wiederherzustellen und zu segnen, und dass er der große Prophet (Lehrer) ist, den Jehova erweckt hat, und sie werden bereit sein, zu hören und zu gehorchen, um den Propheten Jesaja zu sagen: „Und viele Leute werden gehen und sagen: Komm, komm, und lasst *uns* auf den Berg des Herrn steigen [ d. **h.** Lasst uns uns der Autorität seines Königreichs unterwerfen, dem Haus des Gottes Jakobs; und er wird uns seine Wege lehren, und wir werden auf seinen Pfaden gehen, ... und alle Nationen werden zu ihm strömen.“ ***(Kap.2:2,3.)***

Wie verhältnismäßig schwach und wirkungslos sind die jetzt unternommenen Anstrengungen auf der Welt, und wie wenige können die gesegnete Hoffnung in der freudigen Botschaft erkennen, die wir überbringen! Aber wenn der große Prophet, Priester und König, seine große Macht und Herrschaft vollständig an sich nehmen wird, wird nicht nur der Fürst der Dunkelheit zurückgehalten, sondern alle seine Werke der Dunkelheit werden durch den hellen Schein der Sonne der Gerechten zerstört Ness.

Trotzdem sollten Sie sich annimmt, dass und dere, dass sie, obwohl sie die Kopiedekomesonsofgod "-" Partakersof the Divineatur und jointheirsofsonsonsonsonsofgod "-und jointheirsofdoms ( John1 : ***12Peter1) und 4;*** tOthenations.mrs.ctr

==========

Machine Translated by Google

**[R517:Seite6]**

## DAS GEGENWÄRTIGE URTEIL.

„Jetzt ist das Gericht dieser Welt; jetzt wird der Fürst dieser Welt vertrieben werden.“ – ***JOHANNES 12:31.***

Die Bedeutung dieses Textes und einer Klasse paralleler Texte war, wie bei vielen anderen Schriftstellen, verhältnismäßig unklar bis flach. Während diese Siegel eines nach dem anderen geöffnet wurden, warf jedes ein Licht auf das andere.

Wir halten es für gerechtfertigt, daraus zu schließen, dass die Propheten weniger verstanden als die Apostel, weil sie mehr zum Schreiben als zum Verstehen inspiriert waren und ihre eigenen Prophezeiungen studieren mussten, nachdem sie sie geschrieben hatten, um sie zu verstehen, und sie wurden *inspiriert,* sie zu schreiben, und zwar besonders zum Nutzen derer, die jetzt leben, und nicht zum eigenen Nutzen. (1. ***Petrus 1,10.11.12.) .)*** [ Das *wissen* die regelmäßigen Leser des WACHTTURMS , aber wir wiederholen es zum möglichen Nutzen derjenigen, die keine regelmäßigen Leser sind.] Wir verwenden das Wort *„jetzt“* im vorhergehenden Satz, um einen Zeitraum abzudecken, der das gesamte Evangelium umfasst.

Der Apostel Petrus verwendet das Wort *„uns“* in den erwähnten Passagen in einem ähnlichen Sinne, um den christlichen *Körper* zu umfassen, der nicht nur zu dieser Zeit, sondern zu jeder Zeit während des *Evangeliums lebte.*

Wir kommen auch zu dem Schluss, dass die Apostel weniger verstehen von dem, was sie Christus *prophetisch sagen* hörten, als *die Mitglieder* Christi, die sie jetzt am Ende des Zeitalters lasen. Dies sagen wir von der gegenwärtigen Lebensphase des *Körpers* und *nicht von irgendjemandem.*

NOTTHATTHEMEBERSLIVINGNOWAREINSPIRIERT, NORMORORECON-SCHREISEN, NORANYTHINTHATKIND, BUTHYHAVEDMOREMILE-POSTSALONGHEWAY, HAVESEENTHEFEFILLMENTFILLMENTSFORMENTENFORTHMORMOREMILE Ofchrist ) HADHADHADHEBENFITEFIT VON THEFTHINGHINGS WHOWIGHNEVERSAWINVISIONS.

Wir haben gesehen, wie sich die meisten Dinge erfüllt haben, von denen unser ***Herr Matthäus 24*** gesprochen hat. Wir haben gesehen, wie diese prächtigen Gebäude niedergerissen wurden und „kein Stein auf dem anderen übrig blieb“.

Wir haben den „Abfall“ und den offenbarten Mann der Sünde gesehen, den Sohn des Verderbens, von dem Paulus (2. ***Thes. 2,3) gesprochen*** hat, in seiner zunehmenden und schwindenden Macht. Wir haben Israel ohne Gnade in viele Nationen zerstreut gesehen, unter dem vernichtenden, vernichtenden Fluch Gottes, ein einzelnes *Volk ,* aber keine *Nation.* Wir haben gesehen, wie „Jerusalem von den Heiden niedergetrampelt“ wurde, und erinnern uns daran, dass dies der Fall war

Machine Translated by Google

um fortzufahren, „bis die Zeiten der Heiden erfüllt sind“ ***(Lukas 21,24).*** Wir haben den Beginn ihrer Sammlung „aus allen Ländern“ in ihrem eigenen Land gesehen. Wir haben gesehen, wie das Evangelium „auf der ganzen Welt gepredigt wurde, um allen Nationen ein Zeugnis *zu geben* “. Wir haben die Parallelen der Zeitalter gesehen und mit staunender Dankbarkeit in den Plan Gottes geblickt, und nun erkennen wir den Beginn des Tages des Herrn, die *Gegenwart* des Meisters.

Nachdem wir die Erlaubnis hatten, diese Dinge zu sehen (von denen Paulus einiges wahrscheinlich gesehen hat , es aber damals nicht erlaubte, *klar* auszusprechen, da dies damals nicht der Welt zu verdanken war und es auch noch nicht unsere Hauptaufgabe war, *„sich gegenseitig aufzubauen* “), sind wir durch das Licht, das auf sie geworfen wurde, in der Lage, andere Dinge zu sehen, darunter die Aussage unseres Herrn, die am Anfang dieses Artikels zitiert wurde.

Dem nachdenklichen Leser wird auffallen, dass diese Aussage nicht im Einklang mit der populären Archäologie steht, die das Urteil über die Menschen in der Zukunft ansetzt. Aus diesem Grund ist ein Text problematisch für alle, die alle Absichten Gottes in Bezug auf die Bewährung der Menschheit in dieser Welt, diesem Zeitalter oder dieser Heilszeit verwirklicht haben wollen.

Was können solche zu einer Aussage wie dieser sagen : *„Jetzt* ist das Gericht dieser Welt“ oder, wie die meisten Autoritäten sagen: „Jetzt ist *das* Gericht dieser Welt“? Aber was könnte unser Herr damit meinen? Vollendung sind die Steine, die zur Vollendung der Arbeit benötigt werden.

Um diesen Satz zu würdigen, werfen wir einen Blick zurück und sehen, was zur Zeit der Erlösung für die Welt getan wurde, als diese Worte gesprochen wurden. Bei einer Untersuchung stellen wir fest, dass absolut nichts *getan wurde ,* außer zu *versprechen.* Das reichte zwar aus, um eine Hoffnung zu gründen, denn *Gottes* Verheißungen lauten „Ja und Menschen“, aber *eigentlich* war nichts getan worden, um das *Geschlecht* vom Tod *zu erlösen ,* und diejenigen, die das auserwählte Volk Gottes waren, auserwählt *für einen bestimmten Zweck,* nahmen an **[R518: Seite 6] ,** dass sie die einzigen Menschen waren, um die sich der Herr etwas kümmerte. Der Herr hatte ihnen so viel darüber gesagt , dass sie sein auserwähltes Volk seien, dass sie Heiden bekamen Esse, dass er sich niemals andere Menschen aussuchen könnte.

Er sagte: „Seid Kinder des HERRN, eures Gottes.“ „Du bist ein heiliges Volk vor dem HERRN, deinem Gott, und der HERR hat dich erwählt, ein besonderes Volk für dich zu sein über alle Nationen, die auf Erden sind“ ***(Deut. 14:1,2),*** und oft drückte sie sich auf ähnliche Weise aus; aber wenn sie gewusst hätten, dass sie nicht so sehr für sich selbst auserwählt waren Um Gottes „heiligen Namensvetter“ ***(Hes 36,22) willen,*** das heißt um *der Liebe zu allen Menschen* willen , hätten sie sich nicht so viel anmaßen wollen. Aber trotz all ihrer Perversität

Machine Translated by Google

Sie waren ein sehr geeignetes Instrument für den Zweck, für den sie ausgewählt wurden, sonst wären sie natürlich nicht von unendlicher Weisheit ausgewählt worden.

„Ihnen waren die Aussprüche Gottes anvertraut“, und sie bewahrten sie sehr gut, so wie ein Sohn den „letzten Willen“ seines Vaters in einer Sprache verfasst aufbewahrte, die er nicht verstand, von der er aber annahm, dass sie ihm *das ganze* Vermögen vermittelte .

Zu der Zeit, als die Worte gesprochen wurden, auf die *jetzt unsere Aufmerksamkeit gerichtet ist,* hatten sie alles erreicht, was damals von ihnen verlangt wurde, und die weiteren Absichten Gottes waren von solcher Art, dass sie ungeeignete Instrumente waren, um sie zu erreichen, und da Gott keine Instrumente verwenden wollte, die nicht für seine Absicht geeignet waren, mussten sie natürlich beiseite gelegt werden. Aber warum waren sie ungeeignet? Weil sie eigene Ziele hatten zu erreichen, was nicht im Einklang mit den weiteren Absichten dessen stand , der sie zu seinem Volk erwählt hatte. Sie hatten sich bereit erklärt, sein gehorsames Volk zu sein, und dass es ihr Gott sein sollte ***(Jos 24,22),*** aber sie hatten ihre Vereinbarung gebrochen, sie hatten eine andere Wahl getroffen, sie hatten sich in ihrem Herzen dafür entschieden, dem Beispiel von niemandem zu folgen, außer dem Strahl, einem *Mächtigen der Erde,* einem Häuptling unter *den Menschen,* einer, der erheben konnte sie Sie wollten *irdischen* Ruhm und Ehre, und da der *„Fürst des Lebens“* all diese Dinge von zweitrangiger Bedeutung ansah und Demut und Selbstverleugnung zu *den ersten* Anforderungen machte, entschieden sie sich, unter der Führung des „Fürsten *dieser* Welt“ zu stehen, der angeboten hatte, Christus die Königreiche dieser Welt zu schenken, wenn er niederfallen und ihn anbeten würde.

Zwar war der Fürst dieser Welt *ein Usurpator,* aber er *regierte* dennoch diese Welt und hatte *vorerst* die Kontrolle. Viertausend Jahre lang regierte er die Herrschaft über die Welt und schien sie durch *Besitz* zu beanspruchen, aber der rechtmäßige „Erbe“ war gekommen und bereitete sich darauf vor, sie *zu* übernehmen, aber bis er sie tatsächlich übernahm, *würde* er nicht ihr Herrscher oder Prinz sein, und was auch immer er sich nannte, Noris genannt von den Aposteln, aber im Gegenteil sagt er ausdrücklich zu Pilatus: „Mein Königreich *ist nicht* von dieser Welt. “ " *(Kosmo,* Arrangement); es sollte ein ganz anderes *Arrangement sein.* Wenn also sein Königreich nicht von dieser Welt wäre, er nicht der „Fürst dieser Welt“ sein könnte, dann könnte seine Sprache keinen Bezug zu sich selbst haben, wie man annimmt, und denken, dass es vielleicht einen Grund für diese Meinung in ***Matthäus 21:33-45 gibt;*** Aber obwohl sich dieses Gleichnis auf sein rechtmäßiges *Erbe bezog,* gibt es keinen Hinweis darauf, dass er *der* Fürst oder *Herrscher war,* und wie wir gesagt haben, stehen seine Worte an Pilatus in direktem Widerspruch zu einem solchen Gedanken.

Dann müssen wir woanders nach der Bedeutung dieser Worte suchen. Wir sagten, es sei nichts unternommen worden, *nicht wirklich,* um die Rasse zu erlösen

Machine Translated by Google

Es gab sogenannte Sündopfer und verschiedene Arten von Opfern, aber keines von ihnen konnte die Rasse vom Tod erlösen, keines konnte Sühne für die Sünde leisten; sie alle waren „Schatten der kommenden guten Dinge“. Alles, was das Haus Israel hatte und tat, war typisch und sollte durch andere ersetzt werden. Ihre Opfer deuteten auf *„bessere* Opfer“ hin, ihre Versprechen auf „bessere Versprechen“. es, „ihr Bund zu einem“ besseren Bund, „ihre Hoffnung zu einer „besseren Hoffnung“ und ihr Testament zu einem besseren Testament .“ ***(Hebräer 7:19-22; 8:6; 9:23.)*** Aber wann würden diese *besseren* Dinge geschehen?
Wenn der Fürst dieser Welt verstoßen werden sollte. Aber *Jesus sagte: „Jetzt* soll der Fürst dieser Welt verstoßen werden“, und wir sehen die Dinge noch nicht viel besser.

Dann sollten wir besser dieses kleine Wort „jetzt“ untersuchen, und vielleicht ist jetzt ein guter Zeitpunkt dafür. Schauen wir uns zunächst einige Passagen der Heiligen Schrift an, in denen das Wort in einem ähnlichen Sinn verwendet wird, was uns vielleicht einen klaren Hinweis darauf gibt und diesen Sinn leichter erkennbar macht.

Paulus sagt (1. ***Kor. 13,12):*** *„Jetzt* sehen wir durch ein dunkles Glas.“ *„Jetzt* weiß ich es zum Teil.“ Das stimmte damals und ist immer noch wahr, aber da es etwas leichter ist, können wir so viel weiter hinten *besser sehen.* Dennoch sehen wir immer noch etwas düster durch *dasselbe Glas ;* es ist immer noch *„Jetzt“.* In ***Matthäus 3,10*** heißt es: *„Nun* wird auch die Axt auf die Wurzel des Baumes gelegt“ usw. Die *gleiche* Axt der Evangeliumsforderung, die die *Absicht für die Tat* angibt (siehe ***Matthäus 5,22-28),*** liegt immer noch an der Wurzel der Bäume. Dies ist die eigentliche Beschneidung und schneidet den „alten Menschen“ ab, dessen Platz durch das neue Geschöpf eingeräumt wird .Die *alte* Forderung (oraxe) schnitt einige Zweige ab; aber *„jetzt“* gilt sie im gesamten Evangelium an der *Wurzel.* Es muss eine völlige Zerstörung des Fleisches geben; es muss einen *„neuen Klumpen“ geben.* Die frühere Erfahrung mit dem Alten hat der Welt gezeigt, dass es *einen „neuen Menschen“* geben muss , ein neues *Haus,* und dass dieses Haus *jetzt* „ein spirituelles Haus“ aufgebaut wird.

Dieses *„Jetzt“* ist *noch* nicht ganz vollständig . ***In Röm 3,20.21*** heißt es: „Durch das Gesetz ist die Erkenntnis der Sünde; aber *„jetzt“* wird die Gerechtigkeit Gottes ohne das Gesetz offenbart, bezeugt durch das Gesetz und die Propheten.“ Das Gleiche gilt immer noch in Bezug auf das *Gleiche; „Jetzt“* ist es immer noch dasselbe .

Wiederum heißt es in ***Röm 8,22 :*** „Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung seufzt und sich in Wehen müht *bis jetzt,* und nicht nur sie, sondern auch wir selbst, die wir die Erstlingsfrucht des Geistes haben, sogar wir selbst seufzen in uns selbst und warten auf die Erlösung unseres Leibes“ (der Kirche, die der Leib ist), nicht *der Körper.* Wir stöhnen immer noch, wir warten immer noch, das gleiche *„Jetzt“* ist nicht abgelaufen.

Wir verstehen, dass unser Herr das Wort jetzt im gleichen Sinne verwendet, wie es in diesen Passagen verwendet wird; das heißt, es gilt *zumindest* für die gesamte Zeit von Christi erstem bis zu seinem zweiten Kommen und deckt das Evangelium bis zu der Zeit ab, in der Christus erschien

Machine Translated by Google

mit seinen Heiligen nimmt das Königreich ein.

Wie er gesagt hatte, ist die Zeit gekommen, mit dem Werk der Erlösung *zu beginnen .*
Es gibt *jetzt* keine weitere Verwendung für „blutende Vögel und blutende Tiere“, sondern die Realität, die diese verkörperten, *wird jetzt* stattfinden, die „besseren Opfer“ werden jetzt dargebracht, während der neben dem Körper abgelegte Kopf auf den Altar gelegt wird. ***(3. Mose 1:12,13.)***
*„Jetzt“* beginnt die eigentliche Arbeit, und sie umfasst das Urteil über diese Welt und den Sturz und die Vertreibung ihres Fürsten.

„Die königliche Majestät der *Himmel* hat sich genaht“, „Das Königreich des Himmels ist *nahe“,* „Die Stunde *ist nahe“,* „Meine *Zeit* ist *nahe.“*

Das *Ergebnis* dessen, was *jetzt* beginnt, ist, dass der Herrscher dieser Welt vertrieben wird, und er wird *den Wünschen seiner eigenen Untertanen schaden.* Und auch wenn es so scheint, als würde er triumphieren, weil ich „von der Erde erhöht“ bin, so werde ich doch genau dadurch die Macht zu mir ziehen. *„Jetzt* ist das Gericht (krisis – Anklage, Verurteilung) dieser Welt; und „das Gericht *(krima,* das *Gesetz* einschließt ) muss beim *Haus Gottes beginnen .“* Was sehen wir? Das alte Haus Gottes, das Haus Israel, wurde verurteilt und „verwüstet“ zurückgelassen; und selbst *das* war ein Vorbild, denn das, was mit dem zweiten Haus geschehen ist, ist dasselbe und stammt aus dem *Überrest* von *beide* Häuser, aus denen das neue Haus gebildet wird. Vergleiche ***Jes. 11:11; Röm. 9:27; 11:5; Eph. 2:15.*** Siehe auch ***Jes. 8:14.*** „Der *Überrest* [beider Häuser] Israels soll weder Unrecht tun noch reden; auch soll keine betrügerische Zunge in seinem Mund gefunden werden.“ " ***(Zeph.3:13.)***

Dieser Überrest „beider Häuser Israels“ (wie bedeutsam ist die Bedeutung *Israels:* MIT GOTT REGIEREN; siehe Young's Con.) richtet *sich selbst;* und „wenn wir so gerichtet werden, werden wir vom Herrn gezüchtigt, damit wir nicht mit der Welt verurteilt werden sollen.“ (1. ***Kor. 11,31,32.)*** Er, der zu dieser Klasse gehört, „kommt nicht ins [zukünftige] Gericht, sondern ist [gesetzlich] aus dem Tod ins Leben übergegangen.“ ***(Johannes 5:24,*** RV) „Es gibt daher *jetzt* keine Verurteilung [und folglich auch kein zukünftiges Gericht] für *diejenigen, die in Christus Jesus sind.* Denn *das Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus* hat mich frei gemacht vom Gesetz der Sünde und des Todes.“ ***(Röm.8:1,2,*** RV)

Indem sie sich selbst auf diese Weise richten, verurteilen (verurteilen) sie die Welt genauso wie Noah ***(Hebräer 11,7),*** und ihr „Urteil ist gerecht“, weil sie nicht ihren eigenen Willen suchen, sondern den Willen ihres himmlischen Vaters.

Ein anderer Sinn, mit dem wir die Worte „Jetzt ist das“ oder „ ein Urteil über diese Welt“ betrachten sollten, obwohl ein sekundärer Sinn, ist dennoch ein wichtiger Ton, und obwohl es sich nicht um ein rechtliches Urteil handelt, weil es von denen gefällt wird, die selbst rechtmäßig tot sind (unter dem Urteil), ist es doch eine *Tatsache ,* dass ein solches Urteil gefällt wird – das heißt, diese Welt fällt *jetzt* ein Urteil über ihre Herrschaft und *verurteilt* sie, und das *Ergebnis* wird hart sein Geld mit dem Urteil des anderen

Machine Translated by Google

Die Welt wird (durch Zuruf) den *Fürsten* dieser Welt vertreiben, und das universelle Verlangen wird nach einem anderen Herrscher sein. Es gibt *vergleichsweise* nur wenige, die sich einen gerechten Herrscher wünschen, aber die Unterdrückung durch die gegenwärtige Macht wird so groß werden, dass das *universelle* Verlangen nach Gerechtigkeit streben wird. *Dann* wird *„ der* Wunsch aller Nationen kommen“, und die Herrlichkeit dieses letzten Hauses (Herrschaft) wird größer sein als die des früheren.“ ***(Hag. 2:7-9.)*** Wer, besonders unter denen, die zuschauen, kann nicht die Unzufriedenheit sehen, die in Bezug auf die Herrschaft dieser Welt herrscht? Kommunismus, Nihilismus und all diese Elemente sind das Ergebnis dieses Urteils über die Welt, die meinen, *sie* könnten seinen Fürsten zu Bedingungen bringen .Aber, ah! Sie können *ihn* weder **[R519:Seite 7]** zur Rede stellen noch ihn vertreiben, weil sie nach den gleichen Prinzipien handeln wie er ( Lukas ***10,18).*** Aber oh, die schrecklichen Ereignisse, die mit seinem Sturz verbunden waren! Welche Zunge oder Feder könnte sie darstellen?

Wahrscheinlich könnte keine anschaulichere Beschreibung gegeben werden als im Buch ***Zefanja.*** Du solltest es sorgfältig lesen; und diejenigen, die mit diesen Dingen nicht vertraut sind und dennoch den Wunsch haben, dass Wahrhaftigkeit und Gerechtigkeit auf Erden herrschen, sollen ***beim dritten Vers des zweiten Kapitels verweilen;*** Und alle, die mit Christus geopfert haben, sollen ***sich über das freuen, was im dritten Kapitel vom 16. bis zum 20.*** Vers steht.

Es gibt einige (sie sind „eine feierliche Versammlung“), die viele dieser Dinge sehen, aber sie folgen ihnen von weitem, denn „die Nähe ist eine Last“ für sie; aber wenn die Drangsal groß genug wird, werden sie ausgesondert und gesammelt; das ist der Grund für unseren Trost ihnen gegenüber ***(18. Vers).***

Ein weiteres Argument, das wir gegen den Gedanken vorbringen würden, dass sich die Worte „Fürst dieser Welt“ auf Christus selbst und „das Gericht dieser Welt“ auf seinen Prozess vor dem Hohen Rat und Pilatus beziehen könnten, ist folgendes: Paulus sagt (1. ***Kor. 2,7,8):*** „Die verborgene Weisheit, die Gott vor der Welt zu unserer Ehre bestimmt hatte, kannte *keiner* der Fürsten dieser Welt, denn wenn sie sie gewusst *hätten ,* hätten *sie* keinen Kreuz bezeichnete *den Herrn* der Herrlichkeit.“

Dies würde ausschließen, dass *er entweder Fürst* oder *Fürst dieser* Welt ist . Jesus verkündete: „Das Königreich *des Himmels* ist nahe“ und ermächtigte seine Jünger, dasselbe zu verkünden, sagte aber bald darauf zu Pilatus: „Mein Königreich ist nicht von dieser Welt.“

Dies ist eine düstere und ungeordnete Ordnung; es war im ganzen Land eine Nacht der Sünde, aber „die Nacht ist zu Ende, der Tag *ist nahe“ – das* Königreich *des Himmels* ist *nahe.“*

Machine Translated by Google

Diese Begriffe sind alle von ähnlicher Bedeutung und waren damals wahr; in der Tat war dieses Werk Jesu und seiner Jünger *der Anfang vom Ende,* es war der erste Teil der Zeit, die im Wort *„jetzt“ eingeschlossen ist, und* sie sind der letzte Teil derselben Zeit.

Einige Menschen, die keine Christen sind, und einige, die es sind, denken jetzt, dass, weil Christus sagte und die Jünger verkündeten, dass das Königreich des Himmels *nahe sei ,* die Jünger dachten, es müsse noch zu ihren Lebzeiten errichtet werden. Für jemanden, der mit den Schriften, die sich auf diesen Punkt beziehen, nicht vertraut *zu sein scheint ,* mag es für den sorgfältigen Bibelforscher, der Heilige Schrift mit Heiliger Schrift vergleicht, kein Problem geben, denn Paulus sagt: (2. ***Thes. 2:1,2)*** „Nun *flehen wir* euch an, *Brüder,* was das *Kommen unserer Vier* anbelangt *Herr Jesus Christus und* unsere Versammelten zu ihm, bis zum Ende, werden *nicht schnell aus euren Gedanken gerissen, noch beunruhigt,* weder durch *Geist* noch durch *Wort,* noch *durch Briefe* von uns, denn der Tag des Herrn ist gerade nahe („hassetin“; Rotherhams Übers.). Lasst euch *von niemandem* in irgendeiner Weise betören, denn *es wird nicht geschehen,* es sei denn, dass der Abfall *zuerst* kommt und der Mann der Sünde offenbart wird, der Sohn von Verderben.“(RV )

Petrus verstand, was unser wahrer Führer darin war, als er sagte: „Wir täten gut daran, auf das sicherere Wort der Prophezeiung zu achten, als auf ein Licht, das an einem dunklen Ort leuchtet, *bis* zum *Morgengrauen“* (2. ***Petrus 1,19).*** Wir sehen also, dass der Tag damals noch *nicht angebrochen war ,* obwohl er schon da war, aber nicht *„gerade* dabei“, das heißt, nicht kurz vor *dem Anbruch.* Die Nacht ist weit vorbei , wenn wir Mitternacht *überschritten haben ,* aber die Morgendämmerung ist der Beginn des Tages.

Wir verstehen das im letzten Teil des Zeitraums, der im *Wort „jetzt“* im Text enthalten ist. Das „sicherere Wort der Prophezeiung“ versichert uns, dass dieser Zeitraum fast ausgefüllt ist . die gerade dabei sind, in die Zeit der Unruhe zu kommen, wovon die Zerstörung Jerusalems *nur ein Beispiel war.*

Viele werden „gereinigt und weiß gemacht und geprüft“. Das Urteil *ist jetzt im Gange,* und es steht noch ein weiteres an, und die assoziierten Richter für dieses Tribunal werden vorbereitet (1. ***Korinther 6:2,3);*** Und wenn der Fürst dieser Welt verstoßen wird, werden sie mit ihrer weiteren Aufgabe beginnen, die Welt zu richten. Noch ein Gedanke. *Wie viel* muss diese Klasse *studieren* und sich mit „den Büchern“ *vertraut machen ,* nach denen das Urteil *sowohl jetzt* als auch damals gegeben werden soll ***(Offb. 20:12).*** Ja, und wie viel ist es nötig, das Zeugnis Jesu zu haben, denn das Zeugnis Jesu ist der Geist der Prophezeiung.“

JCSUNDERLIN.

==========

Machine Translated by Google

**[R519:Seite7]**

## HERR OLIPHANT'SVIEW.

Herr Oliphant, der große Befürworter und Befürworter der Restaurierung von verfolgte Juden aus Palästina, sagt:

„Dass eines der ersten Länder, das von einem unabhängigen Ägypten betroffen sein muss, Palästina ist, das an seinen Grenzen liegt, ist sicher; dass es notwendigerweise das erste werden muss, an das sich die Schicksale der beitretenden Länder wenden müssen, ist nicht weniger selbstverständlich. So wie sich unsere (Englands) Politik in Ägypten entwickelt – wie sie sich unter dem Druck der Umstände zwangsläufig weiterentwickeln muss, ungeachtet der Zusicherungen der Regierung – Mit der faktischen Verwaltung des Landes durch England werden die bereits fast unerträglich angespannten nationalen Anfälligkeiten Frankreichs, Russlands und Italiens aktiven Ausdruck finden. Es werden Entschädigungen gefordert, die zwangsläufig den Auftakt zu Konferenzen bilden müssen , oder Kriege oder beides, wenn die Europäer sich mit den französischen Ansprüchen in Bezug auf Syrien, den italienischen Ansprüchen auf Tripolis, den russischen Ansprüchen auf Armenien und dem Problem Palästinas und der heiligen Stätten befassen müssen, wird sich als erstes eine Lösung bieten. Wir müssen daher nicht lange warten, bis das Schicksal Palästinas zu einer brennenden Frage wird.“

==========

Machine Translated by Google

**[R519:Seite7]**

## MOSESMONTEFIOREANDTHEJEWS.

Am 24. Oktober 1884 wird Sir Moses, wenn er noch leben sollte, *das hundertste* Jahr seines Lebens erreicht haben Als glühender Verfechter des alten Glaubens ließ er sich weder von der Mühe des Geldes blind machen für die ungerechten politischen Behinderungen, unter denen die britischen Juden in seinen frühen Tagen litten, noch ließ er sich von der schlechten und unglücklichen Lage seiner Brüder im Ausland, insbesondere in Palästina, befreien. 1827 unternahm er die ersten Reisen nach Palästina, um die Ursache persönlich zu untersuchen Der erbärmliche Zustand seiner Brüder in diesem Land. Das Ergebnis des ersten Besuchs war die Gründung des Palästina-Fonds, dessen Verwalter er seitdem ständig war. Im Jahr 1862 starben seine geliebte Frau und seine Gehilfe Dies hinderte ihn jedoch nicht daran, im folgenden Jahr, 1863, sofort nach Marokko zu reisen und die Sache der verfolgten Juden von Port Saafi anzuführen, die von den Spaniern unter dem erfundenen Vorwand massakriert und gefoltert wurden, dass der spanische Rat von wirklich harmlosen und unschuldigen Juden ermordet worden sei In Öl auf den unruhigen Gewässern, um Frieden und Glück für seine verfolgten Brüder wiederherzustellen und auch wertvolle Privilegien für die dort ansässigen Christen vom Großherzogtum Marokko zu sichern. Im Jahr 1875 stattete er dem Heiligen Land, dem Land seiner Liebe, seinen letzten Besuch ab .Palästina als einen jüdischen Staat mit Jerusalem als Hauptstadt zu sehen, war und ist der sehnsüchtige Ehrgeiz und Traum seines Lebens – der zu seiner Zeit nie persönlich verwirklicht wurde, wie er selbst vollkommen weiß. Aber um dieses gewünschte Ziel zu erreichen, hat er sein Bestes getan, um ein längeres Leben zu erreichen, als es einem Menschen normalerweise zugestanden wird. – London *Christian Herald.*

==========

Machine Translated by Google

**[R520:Seite7]**

## AGGROEATWORKVORGESCHLAGEN.

„Der neueste Vorschlag besteht darin, einen Seekanal durch Palästina zu bauen, und ein englisches Unternehmen mit dem Herzog von Marlborough an der Spitze wurde gegründet, um Untersuchungen und vorläufige Untersuchungen durchzuführen.

Soweit derzeit vorgeschlagen, wird das Projekt zunächst einen 25 Meilen langen Kanal von Halifax in der Bucht von Akko durch die Ebene von Esdrae bis zum Tal des Flusses Jordanien umfassen. Die Tiefe des vorgeschlagenen Kanals beträgt 40 Fuß und seine Breite 200 Fuß Ziel war es, einen Kanal mit einer Länge von 100 Meilen vom Kopf des Golfs von Akabo bis zum Toten Meer zu bauen und so dessen Gewässer mit dem Roten Meer zu vereinen. Wenn diese Maßnahmen erfolgreich durchgeführt würden, wäre zu erwarten, dass sich ein Binnenmeer mit einer Länge von etwa 300 Meilen, einer Breite von drei bis zehn Meilen und einer Tiefe von Schwimmschiffen der größten Größe vom Mittelmeer bis zum Roten Meer erstrecken würde. Da sind einige Dinge wichtig Abgesehen von technischen Schwierigkeiten, die die Ausführung dieses Projekts behindern können. Die Zustimmung des „Porte ist unverzichtbar, und bestimmte europäische Mächte würden sich zweifellos gegen die Gewährung eines Unternehmens aussprechen, das England das ausschließliche Wegerecht auf dem Wasserweg durch Palästina verleiht. Das Heilige Land hat auch Heiligtümergemeinschaften für Christen auf der ganzen Welt, und eine weitverbreitete Stimmung unter den Kirchen und Sekten der Gallier würde sich zweifellos gegen die Innovation aussprechen.“ – *London R.R.News.*

==========

Machine Translated by Google

**[R520:Seite7]**

## DER PLATZ DER BIBEL IN DER WELT.

Denkende Menschen legen immer mehr Wert auf die Geschichte der Heiligen Schrift als früher. Vor ein paar Jahren war es in der Literatur Europas in Mode, von Mythen der Bibel zu sprechen und weitgehend über deren wahrscheinlichen Ursprung „auf dem verschwommenen Horizont des Morgens der Zeit“ zu spekulieren Das sind Fossilien. Die gleichen Forschungen und wunderbaren Entwicklungen im Osten, die viel zur Glaubwürdigkeit von Herodot beigetragen haben, haben auch den Glauben des Menschen an die Bibel gestärkt.

Allein die Enthüllung von Ninive hat Wunder gewirkt. Ninive, diese große Stadt. Ninive wurde vor langer Zeit begraben, als Herodot, der Vater der Geschichte, nichts von ihrem Namen wusste, nicht einmal von ihrem Namen; Theologie – Ninive erscheint plötzlich im Blickfeld der Welt mit seinen riesigen Palästen, seinen riesigen Mausoleen, seinen prächtigen Kunstgalerien und Bibliotheken, deren Felsbände und historischen Schriftrollen nur die getreuen Duplikate vieler Annalen der Heiligen Schrift sind und Stimmen, die die Authentizität der biblischen Geschichte bestätigen. In der Bibliothek des Königspalastes befinden sich neben den zahlreichen Abhandlungen über antike Wissenschaft und Grammatiken der assyrischen Dialekte die Annalen des Reiches, die detaillierte Einzelheiten zu ausgedehnten Eroberungen, Belagerungen und Eroberungen von ummauerten Städten, dem Schicksal von Gefangenen, der Erhebung von Tributen und tatsächlich allen Begleiterscheinungen eines erfolgreichen Krieges enthalten.

Unter anderem werden die Kampagnen in Judäa mit einer Sorgfalt im Detail durchgeführt, die überraschend ist. Die Namen von Jerusalem, Samaria, Libna, Lachish, Gaza, Ascalon und anderen – von Jehu, dem König von Israel, von Hasael, Menahem, Hiskia, Rezin, Omri, Hiram, dem König von Tyrus, Illulous von Sidon – waren dem Studenten offensichtlich genauso vertraut Die assyrische Geschichte, wie sie jüdischen oder christlichen Lesern in jedem Alter je begegnet ist. Sie tauchen immer wieder in vielen Inschriften auf. In einem langen Dokument wird die assyrische Geschichte der „Schlacht“ dargestellt der Könige“, aufgezeichnet in ***Genesis 14.*** Die Namen der meisten Könige, die an diesem ersten wichtigen Überfall teilgenommen hatten, wurden zusammen mit den Namen vieler Städte der Ebene angegeben.

Dem Bibelbericht (2. ***Könige 18)*** entspricht die Belagerung und Eroberung von Lachisch, die an den Wänden der Paläste ausführlich dargestellt und mit ausführlichen Einzelheiten versehen ist

Machine Translated by Google

Folgende Inschrift in den einheitlichen oder keilförmigen Buchstaben: „Sennacherib, der mächtige König, König des Landes Assyrien, der auf dem Thron des Gerichts sitzt, vor der Stadt Lachisch und nahm sie ein“ (2. Könige 18,13), und als Hiskia den Frieden erkaufen ***wollte ,*** forderte der Eindringling von ihm dreißig Talente Gold und dreihundert Talente Silber. und zum hochmütigen Monarchen gesandt. Doch nur ermutigt durch diesen unterwürfigen Geist Hiskias, heißt es in der Heiligen Schrift, dass Sennacheri nach wiederholten Beleidigungen zur Zerstörung Jerusalems vorrückte, aber vom Engel des Herrn verärgert wurde, der eines Nachts 185.000 Männer tötete und den hochmütigen Assyrer zwang, nach Ninive zurückzukehren.

Die beiden entdeckten Geschichten ähneln sich in bemerkenswertem Maße. Die Inschrift auf den Denkmälern lässt Sanherib sagen: „Weil Hiskia, der König von Juda, sich meinem Joch nicht unterwarf, nahm er sechsundvierzig seiner starken umzäunten Städte und unzählige kleinere Städte, die von ihnen abhingen, ein und plünderte, sondern ich überließ ihm Jerusalem als seine Hauptstadt.“ Der Bericht aus der Heiligen Schrift ist eine ausreichende Erklärung für diese Tatsache. (2 ***Könige 19:32.)*** „Und weil Hiskia sich immer noch weigerte, ihm zu huldigen, griff ich an und verschleppte die ganze Bevölkerung, die ortsansässige und nomadische Bevölkerung, die um Jerusalem herum wohnte, mit dreißig Talenten Gold und achthundert Talenten Silber – dem angehäuften Reichtum von Hiskias Hof und seinen Töchtern mit den Beamten seines Palastes. Ich kehrte nach Neunive zurück und rechnete ihre Beute für den Tribut an, den sie mir hier nicht zahlen wollten.

Die einzige offensichtliche Diskrepanz (denn sie ist offensichtlich, nicht real) in beiden Berichten besteht in Bezug auf die Anzahl der Talente in Silber. Die Bibel gibt die geforderte Menge an – die Felsenaufzeichnungen die abgeführte Menge.

Eine noch bemerkenswertere Bestätigung findet sich in Bezug auf die Demütigung Nebukadnezars – er wurde eine Zeit lang mit den Tieren vertrieben –, ein Ereignis, dessen Niedergang wir erwarten sollten, aufgezeichnet in den Annalen und östlichen Satrapen Erzählung über die Errungenschaften des Königs bei der architektonischen Ausschmückung von Babylon und Borsipa, der Historiker prangert plötzlich die Chaldäer und Astrologen an und geht dann weiter

Machine Translated by Google

sagen: „Das Herz des Königs war gegen sie verhärtet. Er gewährte ihnen keine Wohltaten für religiöse Zwecke. Er unterbrach die Anbetung von Merodach und beendete die **[R520: Seite 8]** Opferopfer Es könnte von einer Nation erwartet werden, die sich durch hochmütigen Ritt und eitel-herrlichen Pomp auszeichnet.

So war einer der ungläubigen Herausgeber des Boston *Investigator* beeindruckt von den Beweisen Layards, der 1859 in seinen Kolumnen sagte: „Was auch immer wir Freidenker über die Göttlichkeit des alten Buches zu sagen haben mögen, niemand wird die Echtheit seiner Geschichte in Frage stellen.“ – Auszüge *aus Chautauqua Lectures.*

==========

Machine Translated by Google

**[R520:Seite8]**

**FRAGESpalte.**

*Fragen.* Wenn unsere Schulden beglichen sind, warum heißt es dann in der Heiligen Schrift, dass uns unsere Sünden *vergeben werden ? Antwort.* Für einen *Sünder* wäre es sinnlos, sich an Gott zu wenden und ihn um Vergebung zu bitten, denn er vergibt *auch* denen, die gegen ihn verstoßen . Jesus sagte: „Nach dieser Weise betet ihr! Ihr, die ihr in Jesus das „Lamm Gottes erkennt, das die Sünden der Welt hinwegnimmt“ – ihr seid einstmals fremd, aber jetzt durch das Blut Christi nahegetan –, könnt ihr zu Jehova sagen : „ Unser *Vater ,* der im Himmel ist.“ Und nachdem ihr durch Versuchung einen Bund der Selbstaufopferung geschlossen habt, gelingt es euch manchmal nicht, ihn vollkommen zu halten. Ihr könnt zu eurem Vater beten, *er verzeihe ihm;* und „was immer *ihr* den Vater in meinem Namen bitten werdet, wird er euch geben ***“ Johannes 16,23).*** Die Welt ruft Gott vielleicht nicht Vater, aber wir haben die spirituelle Adoption erhalten, indem wir „Abba, Vater“ rufen.
***(Römer 8,15.)*** „Der in der Lehre Christi bleibt, hat **[R521:Seite 8]** den Vater“ (2. ***Johannes*** 9).

*Fragen.* Kanaman, der sich dem Herrn völlig geweiht hat, bleibt übrig Mitglied einer geheimen Gesellschaft?

*Antwort.* Wir können nicht aus persönlicher Erfahrung sprechen, da wir nie Mitglied einer solchen Gesellschaft gewesen sind. Aber wenn wir überhaupt davon ausgehen sollten, dass sie den *Lehren* Christi in keiner Weise *widersprechen* und dass sie Moral pflegen (was zumindest fraglich ist), sollten wir dennoch das Gefühl haben, dass wir in ihnen fehl am Platz sind Sie müssen *all* ihre Zeit, ihr *ganzes* Geld, *ihren ganzen* Einfluss einsetzen , nicht nur nicht gegen den Herrn, sondern in seinem Dienst . Da sich diese Zeitschrift besonders an die Klasse der *geweihten* Menschen richtet , halten wir es für unnötig, mehr als nur auf diesen Konflikt mit dem Weihegelübde hinzuweisen. Dasselbe Argument gilt genau gegen jede sektiererische Gesellschaft, die sich Kirchen nennt .Geweihte Zeit, Geld und Einfluss können unserer Meinung nach nicht verschwendet werden, ohne der Sache Schaden zuzufügen und dem Gelübde *Gewalt anzutun .* Der weite Umfang unserer Weihe sollte für den nachdenklichen Heiligen alle kleinen Details seiner Erfüllung regeln.

*Fragen.* Können solche Geweihten weiterhin ihr Leben oder Eigentum versichern?

*Antwort.* Es *ist* sicherlich die Lehre der Heiligen Schrift , dass wir „allen Menschen Gutes tun“ sollen und dass wir, selbst wenn ein Feind hungert, ihn ernähren sollen. Die Versicherung von Leben oder Eigentum, wie Armenhäusern und Krankenhäusern, ist lediglich die Umsetzung der Lehren Christi in *eine Geschäftsform.* Es handelt sich um die Schaffung eines allgemeinen Fonds durch eine große Gruppe

Machine Translated by Google

Nummer, für die Hilfe für irgendjemanden in ihrem Unternehmen in einer Notlage.

Wir sehen darin nichts, was im Widerspruch zu den Lehren des Meisters steht. Eine Lebensversicherung ist gleichbedeutend mit der regelmäßigen Rücklegung eines kleinen Betrags auf die Sparkasse für das Vermögen einiger abhängiger Menschen. Wir glauben, dass es nicht im Widerspruch *zum Geist* der Worte Jesu steht, eine solche Rückstellung durch einen Vater für eine abhängige Familie zu erhalten, als er sagte: „Lege keine Schätze auf die Erde.“ Ein Schatz ist das, worauf das Herz setzt, und viele Menschen machen einen Schatz Dinge, die weniger nützlich und wertvoll sind als Geld – Ruf, Kleidung, Vergnügen, Reliquien usw.

Um die wahrhaft *geweihten,* nicht irdischen Dinge zu schätzen, müssen sie im Vergleich zu den versprochenen himmlischen Dingen als Schlacke betrachtet werden. Alle *müssen* leicht *geschätzt* werden, damit wir jederzeit bereit und willens sind, sie dem Willen des Herrn oder den himmlischen Interessen zu opfern. Einige Aussagen von Paulus sollten so verstanden werden, dass sie im Einklang mit den Worten unseres Herrn stehen. Er ermahnt s die Kirche soll jede Woche Geld für die Familie des Herrn – die Kirche – bereitstellen ***(1 Kor 16,2);*** Und wenn es das Recht hätte, dafür aufzuwarten, wäre es dann falsch, eine angemessene Vorsichtsmaßnahme zu ergreifen und alles, was vernünftigerweise von den Anforderungen *der Gegenwart* verschont werden könnte, für die zukünftigen Notwendigkeiten oder Notfälle einer irdischen Familie beiseite zu legen, die eurer Fürsorge durch denselben Herrn anvertraut wurde?

Aber während wir uns an die Worte erinnern: „Wer nicht für sein eigenes Haus sorgt, hat den Glauben verleugnet und ist schlimmer als ein Ungläubiger“ (1. ***Tim. 5,8),*** aber lasst uns uns auch vor dem *viel häufigeren* Fehler *hüten, den Geizhals zu begreifen ,* der hortet, die Notwendigkeiten der *Anwesenden* in ihren Familien zu leugnen und sie des Privilegs zu berauben, an der Förderung des Werkes des Herrn mitzuwirken – eines der größten Privilegien, die wir haben kann man sich entziehen.

*Fragen.* Wenn diejenigen, die im Säuglingsalter sterben, auf der menschlichen Ebene zur Vollkommenheit wiederhergestellt werden sollen, erklären Sie bitte die Worte Jesu: „Davon ist das Himmelreich“?

*Antwort.* Die Bedeutung dieses Textes ist offensichtlich: „Von *solchen* ist das Reich.“ Dies wird besser ersichtlich, wenn man den nächsten Vers ***(Markus 10,15) liest:*** „Wahrlich, ich sage euch: Wer das *Reich Gottes nicht als kleines Kind annehmen wird,* der wird darin nicht eingehen.“ Siehe auch den Bericht des Matthäus dazu, ***Kap. 18,1-6.***

Dies zeigt, dass Jesus den sanften, belehrbaren, arglosen, demütigen Jünger durch ein kleines Kind darstellt. Wie schön der Gedanke – „Kinder Gottes!“

„Allerdings, unböswillige Kinder, (keine) aber unverständliche Kinder.“

(1 ***Kor. 14:20).***

*Fragen.* Erklären Sie bitte ***Hebräer 12:8?***

*Antwort.* Die Diaglot-Trends schreiben diesen Abschnitt so: „Wenn ihr aber ohne Disziplin seid, an der alle teilhaben, dann seid ihr wahrlich unecht und keine Söhne.“ Der Apostel zeigt, dass diejenigen, die berufen sind, in der Gegenwart sind

Machine Translated by Google

Godtothenewnature,mustanticipatetrialsandtemptationsandoppositions,
suchthingsbeingnecessarytotheirpreparationforthegrandandgloriousfuture
workforwhichGoddesignsthem;theovercomingofevilbeingapropertestof
allwhoaredesignedtobesharersofGod'skingdompower.

Paulus zeigt im Kontext, dass ein Nachfolger Jesu nicht bedeutet, auf Blumenbeeten zur Herrlichkeit getragen zu werden; nicht zu *regieren,* sondern das Anrecht auf das Königreich zu erlangen; Vorläufer – der diesen „engen Weg“ für uns öffnete, indem er sich selbst als *Lösegeld für* uns hingab. Wir sollten das Gleiche erwarten und bei feurigen Prüfungen nicht überrascht sein. Sein Name wurde aus dem Bösen verbannt – er wurde ohne Grund gehasst – seine Brüder verleugneten ihn – er wurde aus der Synagoge verbannt, weil er die Wahrheit sagte – und waren all diese Dinge eher traurig als freudig – Disziplin statt Vergnügen? Anstatt solche Leiden der Gegenwart als Beweise für die Verleugnung durch den Herrn zu betrachten, sollten wir nach *Beweisen dafür* suchen und diese erhalten, dass wir angenommene Söhne sind und für die versprochenen königlichen Ehren ausgebildet werden. Ohne diese Beweise zu sein, würde darauf hinweisen, dass wir nie „durch das *Wort der Wahrheit* gezeugt“ wurden ." ***(Jakobus 1:18.)***

Auch wenn ihnen durch das Wort der Überlieferungen von Menschen, der Verheißung des Königreichs usw. unter anderen Bedingungen eine andere Hoffnung gegeben worden wäre, wäre dies falsch und keine wirklichen Erben *des Königreichs.*

*Fragen.* Was wird aus denen werden, die das Evangelium anerkennen und es ablehnen?

*Antwort.* Zuerst würden wir sagen, dass viele das Evangelium annehmen sollen, die es wirklich nie hören. Jesus sagte: „Der da ist, der ihn hören lässt.“ Aber der Gott dieser Welt (Satan) hat die Menschen jahrelang angehalten und viele Augen verblendet, so dass sie die freudige Botschaft vor uns nicht erkennen können. Wir haben jedoch das Versprechen, dass zu gegebener Zeit all diese tauben Ohren aufgelöst werden und die blinden Augen geöffnet werden, und dann soll dieses Evangelium in seiner Fülle „allen bezeugt“ werden.

Wenn Sie sich nicht auf diese Klasse (die die große Masse der Welt einschließt) beziehen, sondern auf eine Klasse, die tatsächlich die grundlegende Wahrheit des Evangeliums gehört und empfangen hat, dass Christus gemäß der Heiligen Schrift für unsere Sünden gestorben ist, und die tatsächlich durch den Glauben gerechtfertigt wurden, sich aber nie als lebendiges Opfer Gott geweiht und daher die gute Nachricht *der hohen Berufung abgelehnt haben,* würden wir von ihnen sagen, dass sie diese verlieren irprivileg der gemeinsamen Erbschaft und Herrschaft mit Christus.

Aber wir beziehen uns noch auf eine andere Klasse, nämlich auf diejenigen, die das Evangelium gehört haben und durch den Glauben daran gerechtfertigt wurden und ebenfalls ein Bündnis eingegangen sind

Machine Translated by Google

lebendige Opfer darbringen, und die danach das Evangelium verwerfen und zu Feinden des Kreuzes Christi werden, indem sie das Blut des Bundes, mit dem sie geheiligt wurden, zu einem gemeinsamen Monat zählen; für solche, sagt die Heilige Schrift, gibt es kein Opfer mehr für die Sünde Dann gaben sie diese berechtigte menschliche Hoffnung auf, um die göttliche Natur zu teilen. Wenn sie nun den einzigen Anker beiseite legten und „das Blut des *Bundes , mit dem sie geheiligt wurden ,* für etwas Unheiliges [gewöhnliches] halten“, so hätten sie den vollen Nutzen aus ihrem Lösegeld gezogen und es dann beiseite geworfen Denn für sie besteht kein Interesse mehr *an diesem Opfer,* und da Christus *nicht mehr stirbt,* sind sie ohne Hoffnung. Für sie wird der Tod *der zweite* Tod sein, *dh* nicht der wegen der Sünde Adams, sondern für *sie*

*eigen.*

F. Bitte erklären Sie ***Matthäus 23:33.***

A. Dieser Ausdruck richtete sich an die Klasse der Pharisäer und an die Schriftgelehrten und Theologen unter ihnen, die eifrig die Traditionen der Ältesten verkündeten. Sie suchten ein zukünftiges Leben als Belohnung für die Einhaltung des Gesetzes – oder vielmehr der Traditionen der Ältesten s, ihr Viperngenerationen, wie könnt ihr der Verdammnis (dem Gericht) der Hölle (Gehenna) entkommen? Das heißt, wie könnt ihr dem Gericht der Zerstörung entkommen?

Gehenna war ein Ort außerhalb der Stadt Jerusalem für die Verbrennung oder Vernichtung von Leichen und Leichen von Verbrechern. Jesus benutzte sie als Symbol der Zerstörung, zu der sie zu Recht verurteilt wurden.

Denken Sie jedoch nicht, dass sie die armen, degradierten Ausgestoßenen der Gesellschaft waren. Ich sage Ihnen, nein. Sie waren die strengsten Religiösen und die beliebtesten und raffiniertesten Theologen ihrer Zeit – sie hatten eine Form von Frömmigkeit , *leugneten aber deren Macht* Die übrigen Menschen werden auferstehen, denn der, den sie verworfen und getötet haben, hat sie mit seinem kostbaren Blut erkauft.

==========

Machine Translated by Google

**[R522:Seite8]**

## EWIGE FOLTER.

Ein Bruder, der einst Pastor der „Christian Church“ in Boston war und dessen Aufmerksamkeit auf die Lehre von der ewigen Qual gelenkt worden war, schreibt daher seine wohlwollende Sicht auf diese Lehre. Wir geben Ihnen Auszüge:

„Bei der Verfolgung des Themas [ewige Qual] fand ich keine Erleichterung in den Argumenten oder Überlegungen, die von den Hauptbefürwortern des ewigen Wehs in Bezug auf die Sympathien der Gerechten vorgebracht wurden. Nehmen Sie als Beispiel die von Jonathan Edwards

geäußerten Gefühle: „Die Wehe der Sünder in der Hölle werden nicht aus Kummer über die Heiligen im Himmel resultieren – sondern aus Freude. Diese Freude wird die Frucht einer liebenswürdigen Gesinnung sein, und eine vollkommene Heiligkeit und Gleichförmigkeit mit Christus. Beim Gericht bist du vielleicht bereit, zu irgendeinem göttlichen Freund zu fliegen, aber du wirst sehen, wie sie sich nicht um dich kümmern, mit Freude, die dem Herrn entgegensteigt, und nicht weniger froh über den Schrecken, in dem sie dich sehen. Wenn sie dich stöhnen, seufzen und die Zähne knirschen hören, werden diese Dinge sie *Nachdem deine göttlichen Eltern dich Jahrmillionen von Jahren und Zeitaltern gesehen haben, wie du Tag und Nacht gequält wurdest, werden sie nicht mehr als junge Menschen beginnen. Sie werden Gott preisen, dass seine Gerechtigkeit in der Ewigkeit deines Elends erscheint.* Die Qualen in der Hölle werden unermesslich größer sein als in einem leuchtenden Ofen, einem Backsteinofen oder einem feurigen Ofen zu sein.‘“

„Meine Seele wurde bei solchen Gefühlen krank. Mir kam es so vor, als ob niemand anders als ein Monomaniker über das Thema so schreiben oder glauben könnte. Die schulische Theologie mag ruhig ewiges Leid begründen; Wie Bp. Newton gesagt hat: „Glauben Sie ernsthaft, dass Sie es nicht können!“ Es wäre eine perverse Version der menschlichen Natur, ganz zu schweigen vom Geist des Christentums.

„Unser himmlischer Vater hat uns sowohl durch Gebot als auch durch Beispiel gelehrt, in diesem Leben „gütig zu den Undankbaren und Unheiligen“ zu sein, und unsere Herzen werden durch die Leiden unserer gemeinsamen Menschheit leicht erregt. Aber wie gesagt, in der kommenden Welt werden wir unzählige Myriaden der Verlorenen in den Qualen der Hölle sehen, wie in einem unergründlichen Meer aus flüssigem Feuer, wo die Bösen ewige Folter trinken müssen und sich nicht einsam fühlen müssen Mitfühlende Emotionen oder unser Glück, bevor für einen Moment durch die schreckliche Szene getrübt wird!“

Machine Translated by Google

**[R522:Seite1]**

**BAND V. PITTSBURGH, PA., SEPTEMBER 1883. NR. 2.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# **Wachturm** und

# **Heraldofchristuspräsenz.**

---

VERÖFFENTLICHT MONATLICH IN

*101FifthAvenue, Pittsburgh, Pennsylvania.*

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können Papiergeld in Höhe von zwei Dollar per Post und auf Reiserisiko senden. Größere Beträge können per Wechsel, PO-Geldbestellung oder Einschreiben gesendet werden, zahlbar an C.T. RUSSELL.

### AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir davon Gebrauch machen können. Überweisungen können durch ausländische Postanweisungen erfolgen.

## BEACHTEN SIE.

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

SENDEN SIE die Namen von jedem, dem Sie denken, Musterexemplare vom TOWER

Machine Translated by Google

Wir wären in der Lage, Ihnen zuzusenden, oder wir senden Ihnen Proben für Ihre Nachbarn – kostenlos.

---

**POSTÄNDERUNGEN.**

Die Postbehörden lehnen nun alle Papiere ab, die nicht ordnungsgemäß adressiert sind. Dies führt dazu, dass einige ihre Papiere in letzter Zeit nicht erhalten. Wenn der Name Ihres Dorfes oder Ihrer Stadt vom Namen des Postamts abweicht, senden Sie unbedingt letzteres.

Der sicherste Weg, Geld zu senden, ist die „Postanweisung“.
wurden kürzlich reduziert.

---

**THEEMPHATICDIAGLOTT.**

Wir verfügen wieder über einen vollständigen Vorrat dieses sehr wertvollen Werkes. Zum Nutzen neuer Leser möchten wir darauf hinweisen, dass es sich um ein griechisches Testament handelt, das unter jedem griechischen Wort das *entsprechende englische* Wort enthält und somit die wörtlichste Übersetzung des Neuen Testaments darstellt. Darüber hinaus gibt es eine weitere Spalte neben einer sehr klaren und *nachdrücklichen* Übersetzung, die die Betonung des Griechischen zeigt, die dem englischen Leser im Allgemeinen verloren geht.

Wie wir bereits zuvor gesagt haben, wissen wir, dass es für *das Studium* der Heiligen Schrift keine wertvollere Hilfe als diese gibt. Wenn wir keine andere bekommen könnten, würden wir keine zehn Dollar für die Kopie nehmen, die wir verwenden.

Der reguläre Preis für das Werk in Stoff beträgt vier Dollar – was alles in allem nicht allzu hoch ist; aber durch besondere Vereinbarungen konnten wir unseren Abonnenten 1,50 Dollar pro Exemplar anbieten.

==========

R522 **BLICK VOM TURM.** r523 **Fesselbrech.**
r523 **FRUITSOFTHESPIRIT.** r524
**AKZEPTABEL MIT GOTT.** r524
**NOAH'SARK.** r524 **LOBT UNSEREN**
**GOTT.** r525
**OURGOSPELHIDTOSOME.**
r526 **„URTEILKOMMT.“** r528 **„NACH DEM**
**TOD DAS URTEIL.“** r528 **DER**
**UNMERCIFULDINER.** r528 **OFFENBARUNG – KAPITEL**
**4.** r530 **OFFENBARUNG – KAPITEL 5.** r531
**DAS GEGENSTAND DER RÜCKKEHR**
**DES VIER HERRN.** r533
**CHRISTENTUMVS.KIRCHENENTUM.** r534 **FRAGESpalte.**

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R522:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Wir sehen die Dunkelheit, die sich in bestimmte Richtungen und mit bestimmten Klassen erhebt. Das anbrechende Licht der Wahrheit, das bald die Welt überfluten und die gegenwärtigen Nischen des Irrtums und der Sünde durchdringen wird, wird jetzt noch etwas grauer, während die dunkleren Schatten fliehen.

Das Interesse an der allgemeinen Wahrheit über alle Themen breitet sich täglich aus, und auf dem gewichtigsten und wichtigsten Thema der Religion macht es große Fortschritte. Natürlich trifft dies nicht so sehr auf die *fortgeschritteneren* religiösen Wahrheiten zu. Aber selbst von diesen *fortgeschrittenen* Wahrheiten können wir sagen, dass sie schnelle Fortschritte machen, unter *den wahrhaft* Geweihten, *das heißt* unter denen, die nur Gott geweiht sind, und nicht einer Sekte.

Der TURM besucht monatlich über 10.000 Familien, und obwohl einige in diesen Familien erbittert dagegen sind, empfiehlt er den Geweihten ständig die Wahrheit, und Hunderte von Herzen und Händen erfinden täglich Wege, um seine Botschaft von der Gerechtigkeit, Weisheit, Macht und Liebe Gottes zu verbreiten.

Der TURM geht monatlich zu etwa 800 Geistlichen verschiedener Konfessionen, und obwohl einige es geheim halten und uns die Namen der Geistlichen übermitteln, denen sie Musterexemplare schicken sollen, die nicht als Absender bekannt sind; und einige lange und laut gegen die „Frohbotschaft“ predigen, verbreitet sich doch die *Wahrheit* und wirkt sich direkt und indirekt bis zu einem gewissen Grad auf die Äußerungen von wahrscheinlich einem Drittel der Kanzeln dieses Landes und der Menschheit aus YinEngland. Es gibt keinen Widerstand dagegen; denn es ist von Gott. Der König ist gegenwärtig und führt seine Wahrheit, lange im Staub zertrampelt, zum sicheren Sieg.

Wir haben in einer aktuellen Ausgabe erwähnt, dass es fast zwei Millionen Schweden in diesem Land gibt, darunter einjährige Christen, von denen einige sich „auf diese Weise“ interessieren. Wir erwähnten auch den Wunsch, ein solches, inhaltlich ähnliches Dokument wie unsere Ausgabe, Nr. 4, Band 4, von TOWER einzurichten, und die Einrichtung eines FONDS für diesen besonderen Zweck Es wurde größtenteils im August abonniert; und einige weitere Monate ähnlich würden es uns ermöglichen, sofort zu veröffentlichen. Der Fonds enthält jetzt 153,08 US-Dollar. Wir legen Ihnen wie gewohnt Auszüge aus einigen vor

## INTERESSANTE BRIEFE.

### Marion, Iowa.

LIEBER HERAUSGEBER: - Agent Leman rief vor ein paar Tagen in meinem Arbeitszimmer an und erhielt von ihm eine kleine Broschüre mit dem Titel „Nahrung für denkende Christen“. Ich hielt die Broschüre damals nicht für besonders wichtig, aber vor allem aus Neugier begann ich, sie zu lesen, und stellte bald fest, dass der Titel nicht stimmte

Machine Translated by Google

Falsche Bezeichnung, aber dass es in der Tat Nahrung zum Nachdenken für Christen war. Ich habe die Lektüre noch nicht zu Ende gelesen.

Viele der Positionen sind für mich neu, und so schön sie auch sind. Teil VIII, über „Der schmale Weg zum Leben“, bringt einige neue Gedanken in Bezug auf Christus vor, die meine früheren Vorstellungen völlig revolutionieren.

Nun, ich dachte einfach, ich würde Ihnen sagen, dass ich von dieser kleinen Broschüre sehr profitiert habe, und ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei der guten Arbeit, die lebenden Orakel zu lehren.

IntheoneHope,_____,MD

**Pineville, Missouri.**

MEIN LIEBER BRUDER RUSSELL: Durch einen zufälligen Umstand, den ich jedoch als vorsorglich betrachte, wurde ZION'S WATCHTOWER auf mich aufmerksam, und ich war sehr erstaunt darüber, dass ich allein am Rande der Zivilisation gelebt hatte, ohne zu wissen, was vor sich ging Ich erfahre vom TURM, dass ein Werk im Gange ist, und dass es Tausende gibt, die ihre Knie nicht vor dem Bild von Baal oder Babylon beugen.

Ich habe meine dreisechzig und zehn Jahre hinter mir, und drei weitere. Ich wurde in den Glauben an Christus eingeweiht und in meinem dreiundzwanzigsten Jahr dem Dienst Gottes geweiht. Nachdem ich mich in einer frühen Zeitspanne dieser Gefühle, die den Turm zu durchdringen scheinen, tief vertieft hatte, wandte ich mich von den Lehren der Menschen ab und betrachtete mich merklich als Alleinstehenden. Ich habe viel über das himmlische Thema geschrieben und viel gesprochen, aber um zu erscheinen Ich schien mich an ein nicht wertschätzendes Volk zu wenden. Aber jetzt, da zwei Wassertropfen, wenn sie in unmittelbarer Nähe platziert werden, nach dem Gesetz der Verwandtschaft zusammenfließen, vergrößert sich meine Freude, und mein Herz geht zu dir, mein Bruder.

Nachdem ich im Laufe meines Lebens durch viele Wechselfälle gewatet bin und jetzt sozusagen am Rande des Grabes stehe, kann ich nicht erwarten, dass ich die Zeit erreiche, die in das Reich des Christus Gottes münden wird. Aber wie dem auch sei, ich habe eine wohlbegründete Hoffnung, dass ich, ob lebend oder tot, am Ende der Tage in meinem Los stehen werde, wenn alle Tränen abgewischt werden und wenn sein Leiden und Warten auf die Heiligen – – der Leib, die Braut Christi – soll aufgenommen und in das ewige Reich unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus eingesetzt werden.

Willst du mir bitte den TURM schicken? Da ich altersschwach bin, bin ich nicht in der Lage, viel zu arbeiten, und kann kaum den Anforderungen der Natur, der Nahrung und der Ernährung genügen, und wenn du ihn sehen willst, bin ich einer der Armen des Herrn. Von dem, was ich lernen kann,

Machine Translated by Google

Die Verbreitung des TURMS ist groß, und was mich erstaunt, ist der Gedanke, dass ein Werk dieser Größe und dieses Charakters ohne mein Wissen gewachsen ist. Ich möchte mehr darüber erfahren und wäre überaus erfreut, wenn Sie sich die Zeit Ihrer dringenden Pflichten nehmen könnten, um mit mir zu korrespondieren und alle Einzelheiten der Dinge darzulegen. Sie sprechen von der Herde als klein; meiner gegenwärtigen Besorgnis....

Dein Bruder in Christus,_____.

**[Seite 1]**

**Nottingham, England.**

MEIN LIEBER HERR: - Ich freue mich, sagen zu können, dass die Arbeit hier in meiner eigenen Gemeinde und auch *unter* Außenstehenden Fortschritte macht d.Alte Vorurteile loszulassen ist verhältnismäßig einfach für den Geist, der durch den Geist Gottes empfänglich gemacht wurde. Ich habe mich bemüht, weise zu handeln und mich nicht grob über alte Ansichten hinwegzusetzen, da dies möglicherweise Widerstand hervorgerufen und mein Ziel vereitelt hätte, das darin besteht, „ins Licht zu führen“.

Du bist wahrhaftig in unserem Herrn Jesus,

_____.

**[R522:Seite1]**

**Moe'sRiver.**

BRO.RUSSELL--Sehr geehrter *Herr,* als ich vor kurzem Freunde besuchte, sah ich den WACHTTURM zum ersten Mal. Mein Freund gab mir einige Nummern vom Turm, auch „Essen für denkende Christen“. Ich bin sehr zufrieden mit ihnen.

Ich bin und war seit 25 Jahren ein Diener des Evangeliums, habe aber nicht so sehr nach der Wahrheit geforscht, wie ich könnte. Ich möchte mehr darüber wissen Durst nach Gerechtigkeit?

Iamyours,&c.,_____.

**[Seite 1]**

**Brayfield, Illinois.**

LIEBER BRO.RUSSELL: – Ich habe deine Veröffentlichungen etwa zwölf Monate lang gelesen, habe sie mit der Heiligen Schrift verglichen und nichts gefunden, was in Konflikt geraten könnte. Ich bin seit mehreren Jahren Baptist und habe gelesen und gesucht

Machine Translated by Google

Wahrheit; und ich bekenne, dass ich durch den WACHTTURM viel Licht erhalten habe und durch viele dunkle Orte geführt wurde. Ich kann die Heiligen Schriften besser lesen und verstehen als jemals zuvor. Aber ich tue alles, was ich auf andere Weise tun kann, um die Wahrheit zu erkennen und zu verstehen, auch wenn ich auf Widerstand stoße.

Mit freundlichen Grüßen,_____.

**Topeka, Kansas.**

LIEBER BRUDER: Ich habe das Gefühl, hier in Topka in Bezug auf diese Lehren allein zu stehen, aber es hat mir eine bessere Hoffnung und einen beständigeren Frieden und eine größere Liebe zu Gott, den Menschen und den Heiligen Schriften eingeflößt als je zuvor, und ich möchte lieber während dieser Erntezeit allein dastehen, als an der Seite und vor denen zu stehen, deren Glaube an die Lehre der nominalen Kirche. Ich habe das Gefühl, dass es eine harte Prüfung ist, so zu sein Erbitterter Widerstand von denen, sogar aus meinem eigenen Haushalt, und von ihnen falsch beurteilt zu werden.

Ich freue mich in einer strahlenden Hoffnung, die noch lange bestehen möge, ich möge mich mit allen versammeln, die ganz Christus gehören und ewig mit ihm sein; und ich bete, dass der WACHTURM allen gesegnet werde, die nach Gerechtigkeit hungern und dürsten.

Mit freundlichen Grüßen,_____.

==========

Machine Translated by Google

**[R523:Seite1]**

**Fesseln werden gebrochen.**

Das Folgende ist der Kurzbericht eines presbyterianischen Pfarrers dieser Stadt, der seiner Gemeinde vor nicht allzu langer Zeit übergeben wurde und von uns aus einer Tageszeitung in Pittsburgh ausgeschnitten wurde Sein Verstand und seine Ehrlichkeit sind *so* groß, dass er seine Überzeugungen auf eine Art und Weise zum Ausdruck bringt, die, gelinde gesagt, seinen Titel, seine Ehren und sein Gehalt in Babylon gefährden muss.

Wir beten, dass der Herr ihn mehr und mehr in die Wahrheit führen möge. Wenn sie Vernunft und Offenheit beweist, zwei *unentbehrliche* Eigenschaften für das Wachstum von Rasse und Wissen, wird er sich freuen, *alles* für die Wahrheit zu opfern, ohne dieses teure Leben zu zählen , **[R523: Seite 2]. Von** Gott verachtet, wird er von einem weltlichen System *namens* Kirche verleugnet und entehrt, das nun aber aufgegeben und „ausgespuckt“ wird. Meinungen: „Denn die Arbeit eines Menschen soll ihm gegeben werden und jeden Menschen dazu bringen, nach seinen Wegen zu finden. Ja, Gott wird nicht böse sein, und der Allmächtige wird das Urteil nicht verdrehen.“ – ***Hiob 34:11-12.***

Die alte Lehre von der buchstäblichen Hölle aus Feuer und Schwefel wird heutzutage selbst von den strengsten Orthodoxen nicht sehr energisch vertreten. Auch ist die Aufgabe dieser Seite nicht mit einem abnehmenden Vertrauen in die Autorität der Heiligen Schrift einhergegangen Es gab eine Zeit, die nicht allzu weit entfernt war, als das Hauptargument, das verwendet wurde, um Mentoren von der Sünde zu überzeugen, darin bestand, den Zustand der Verlorenen in der Hölle darzustellen, um die Bußfertigen mit Schrecken einzuflößen und sie so durch bloßen Schrecken in die Herde der Gläubigen zu treiben Durch den Einfluss einer solchen Unterweisung festigte sich in einer großen Klasse die Überzeugung, dass jeden unmittelbar nach dem Tod das eine oder andere Schicksal erwartet: die Hölle mit ihrem ungemilderten Elend oder der Himmel mit ihren ungemilderten Freuden. Den himmlischen Standard auch nur im geringsten verfehlt zu haben, ist ein Sturz

Machine Translated by Google

in den tiefsten und hoffnungslosesten Abgrund der ewigen Hölle. Ein Leben lang in offener und trotziger Rebellion gegen Gott verbracht zu haben und dennoch in der letzten Stunde Buße getan zu haben und den ehemaligen Staat zu verklagen, bedeutet, jeder Qual der Verdammten zu entkommen und alle Glückseligkeit zu erreichen, die den Gerechten zur Verfügung steht.

Das sind die Lehren, mit denen Sünder allzu oft terrorisiert und Heilige belohnt wurden. All das mag eine gute Theologie sein, was ich bezweifle, aber ich bin mir völlig sicher, dass sie in keinem Verhältnis zu den gewöhnlichen Ansichten von Gerechtigkeit und Gleichheit steht und völlig im Widerspruch zu den Geboten einer aufgeklärten Vernunft steht Sie würden sich mit dem einzigen gemeinsamen Impuls erheben, gegen solch eine parteiische, ungerechtfertigte Vorgehensweise zu protestieren. Die Strafe muss in einem gewissen Zusammenhang mit der Schwere des Vergehens stehen, bevor die Gemeinschaft stillschweigend mit der Verhängung einverstanden ist.

Der große Irrtum bei zu vielen Religionslehrern bestand darin, dass sie ihre Theologie, zumindest soweit es Himmel und Hölle betrifft, nicht auf dem Wort Gottes, der einzig verlässlichen Autorität, sondern auf den verzerrten und grässlichen Visionen von Dante oder den ebenso grotesken und völlig unzuverlässigen Vorstellungen von Milton oder den monströsen Einbildungen aufgebaut haben, die für die Erweckungstheoretiker des letzten Jahrhunderts so charakteristisch sind.

Die von Christus festgelegte Regel ist die Sichere und im Einklang mit jedem Teil der offenbarten Wahrheit: „Wem auch immer viel gegeben wird, von dem soll viel verlangt werden.“ Die Anwendung dieser Regeln sollte die so oft verbreitete Täuschung, dass Gott unterschiedslose Belohnungen an seine Freunde und wahllose Strafen an alle verteilen wird, die sein Gesetz gebrochen haben, für immer aufheben. Die von Christus gelehrte Lehre ist, dass die Je mehr Licht, desto größer wird die Strafbarkeit der Sünde sein. Zum Pharisäer seiner Zeit sagte er: „Wenn ihr blind wäret, hättet ihr keine Sünde, jetzt aber sagen wir ‚wir sehen‘, darum bleibt eure Sünde.“ Und Jakobus legt ein ähnliches Zeugnis ab: „Dem, der weiß, Gutes zu tun, und es nicht tut, der sündigt.“

Mit Wissen geht entsprechende Verantwortung einher. „Wenn ich nicht gekommen wäre und zu ihnen geredet hätte, hätten sie keine Sünde, aber jetzt haben sie kein Deckmantel für ihre Sünde.“ Daraus lernen wir, dass die Erkenntnis des Evangeliums die Verantwortung mit sich bringt, es anzunehmen.

Während mehr Wissen mehr Verantwortung mit sich bringt, darf es nicht davon ausgegangen werden, dass bloße Unwissenheit über sich selbst eine Entschuldigung darstellen wird. Die Unwissenheit kann selbstverschuldet sein, es kann Schuld sein, die Vernachlässigung verfügbarer Gelegenheiten, sich selbst zu informieren, und in diesem Fall kann mit einer Strafe gerechnet werden.

Was an Strafe wahr ist, sind echte Belohnungen. Die Belohnung wird in einem angemessenen Verhältnis zu den geleisteten Diensten und der geleisteten Arbeit und den erhaltenen Charakteren stehen

Machine Translated by Google

Pflicht erfüllt. Jeder Mensch bestimmt hier und jetzt für sich selbst, wie viel Elend oder Glück ihm in der ewigen Welt widerfahren soll. Und wie streng der große Richter auch jede Übertretung bestrafen wird, ich habe keine Angst davor, dass die Herrschaft Satans in irgendeiner Weise mit der Herrschaft eines allmächtigen Königs vergleichbar sein wird.

Nachdem die Sünde gründlich bestraft wurde und jeder Rebell, der dort seinem Untergang geweiht ist, aus Sünden und Gefilden bestehen wird, zahllos wie der Sand dieser Küste, wird nicht einer am Ende von den Freuden des Himmels ausgeschlossen, sondern diejenigen, die sich absichtlich auf ihren schrecklichen Untergang beriefen.“

==========

Machine Translated by Google

**[R523:Seite2]**

**FRUITSOFTHESPIRIT.**

„Wenn diese Dinge dich in Hülle und Fülle haben, machen sie dich zu dem, was du auch nicht sein wirst unfruchtbar und fruchtbar in der Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus.“ – 2. ***Petrus 1:8.***

Gute Werke und Wissen sind so eng miteinander verbunden, dass es sinnlos ist, daran zu denken, sie zu trennen; sie werden von demselben Geist hervorgebracht. In diesem Glauben versucht der TURM, die Tiefen Gottes nicht einer weltlichen Klasse, sondern dem Geweihten vorzustellen, in dem die Früchte des Geistes hervorgebracht werden, und ist sich bewusst, dass der natürliche Mensch [der Ungeweihte] nicht die Dinge des Geistes Gottes empfängt, denn sie sind Torheit Für ihn kann er sie auch nicht kennen, weil sie geistlich erkannt sind. – (1 ***Kor. 2:14.)***

Wo immer wir also die Früchte des Geistes finden, erwarten wir, *den Geist* zu finden , der diese Früchte hervorgebracht hat. Und alle, die diesen Geist besitzen und ihn nutzen, werden nicht nur wachsen können, sondern auch Wissen besitzen, und werden *im* WISSEN unseres Herrn weder unfruchtbar noch unfruchtbar sein.

Diese Aussage des inspirierten Apostels, dass der Mensch in den Gnaden und im unfruchtbaren Wissen des Herrn nicht *fruchtbar* sein kann , kann und sollte einige verblüffen, die sich ihrer Gnaden rühmen und freimütig ihre Unwissenheit über den Herrn und seine Pläne zugeben.

Viele , deren Mitglieder religiös sind, haben nur *eine Form* von Frömmigkeit, eine Form von Glauben, eine Form von Geduld, eine Form von Nächstenliebe, eine Form von brüderlicher Güte. Dürfen wir nicht, auf die Autorität des Petrus hin, mit Sicherheit sagen, dass diese Gnaden wie an Dornenbüsche gebundene Weintrauben und nicht die *wahre Frucht* des Weinstocks sind, wenn wir nicht *in* ihnen die wesentliche Gunst Gottes finden – eine *„Erkenntnis* des Herrn Jesus Christus“? Dürfen wir nicht zu dem Schluss kommen, dass solche Menschen, wenn sie jemals durch den Glauben an das Opfer von der Sünde gereinigt wurden, vom Gott dieser Welt geblendet wurden und „nicht in die Ferne sehen können“ – dass sie die Zukunft in der Entfaltung des Plans unseres Vaters nicht erfassen oder einschätzen können. ***(Vers 9*** und ***Joh 16:13.)***

Der Apostel fährt in ***Vers 10 fort:*** „Darum, Brüder, eifrig, eure Berufung und Erwählung sicher zu machen.“ Wie er in diesem Bericht sagte, müsst ihr euch selbst sehr genau kritisieren, um zu sehen, dass ihr die wahren Früchte des Geistes entwickelt, und euch an die Prüfung erinnern, die ich euch gegeben habe, dass unter den echten Früchten vor allem eine zunehmende *Erkenntnis* unseres Herrn sein wird – ein enger, vertrauter Akt Bekanntschaft und Gemeinschaft mit ihm – in der er *sich uns* offenbaren wird, indem er uns „zukünftige Dinge“ zeigt.

Auch kann *die Wissensfrucht* nicht unabhängig von den anderen Früchten erhalten werden – [obwohl eine papageienähnliche *Form* des Wissens ohne die anderen existieren könnte, sollte sie daher nur als die Form erkannt werden] – denn diese verschiedenen Früchte sind Ergebnisse desselben Geistersafts. Und wenn eine dieser Früchte verdorrt und stirbt, ist das ein Zeichen dafür

Machine Translated by Google

Die Zufuhr von Saft wird abgeschnitten, dass der Geist durch diesen Zweig verloren geht, und das zeigt sicherlich an, dass alle Früchte verwelken und sterben. Lass alle diese Früchte in dir sein und *im Überfluss vorhanden sein;* lösche den Geist nicht aus. ***(Verse 10,11.)***

**[R524:Seite2]**

Aber schlägt jemand vor, dass die Tatsache, dass man *Wissen* zu einer der notwendigen Früchte des Geistes machen würde, viele Geistliche und andere aus dem spirituellen Unterricht ausschließen würde? Wir antworteten, dass *Wissen* zwar wesentlich ist, daraus aber nicht folgt, dass *das Wissen perfekt sein muss.* Es hat unserem Vater gefallen, einen Schleier des Irrtums über

seinen Plan zu legen – „der seine Pläne verhüllt und verdunkelt."

Und erst wenn es *an der Zeit* ist, entfernt sie diesen Schleier nach und nach und vollendet schließlich *„das Geheimnis Gottes" vollständig.* Daher konnte *das Wissen* als Frucht des Geistes nie zuvor die gleiche Größe erreichen, die es *jetzt* erreichen kann und *sollte .* Gott erwartet, dass die Größe dieser Frucht im Verhältnis zu ihren Chancen und Möglichkeiten steht. Zur Veranschaulichung verweisen wir auf die Worte von Albert Barnes, die in einer anderen Spalte zitiert werden Herz, so dass im Vergleich dazu die Fehler dieser von Menschen gemachten Theologie unvereinbar waren. Da die fällige Zeit für die Beseitigung dieser Nebel gekommen ist, sollten wir damit rechnen, dass sie alle auf dem leuchtenden Weg voranschreiten.

==========

Machine Translated by Google

**[R524:Seite2]**

## AKZEPTABEL MIT GOTT.

„Lass die Worte meines Mundes und die Betrachtung
meines Herzens wohlgefällig sein in deinen
Augen, o Herr, meine Stärke und mein
Erlöser.“ – ***PSA.19:7-14.***

Wie notwendig ist es, dass die ganze kleine Gruppe der Geweihten inmitten der schwierigen Szene an diesem Tag des Herrn ständig diesen Sprüher atmet. Zweifellos spüren alle die geradezu überwältigende Kraft, mit der die Flut unzähliger Versuchungen auf sie einwirkt. Für manche bietet die Welt ungewöhnliche Reize, für manche bringt das Geschäft wachsende Sorgen mit sich, für manche stellt der Irrtum seine plausibelsten und trügerischsten Formen dar, und für andere ruft der Schwur im Konflikt mit inneren und äußeren Versuchungen nach Widerstand und Untätigkeit;

Der inspirierte Psalmist legt diesen Strahl nicht nur in unseren Mund, sondern schlägt auch die Mittel vor, durch die wir vor Gott annehmbar sein können, indem er das Wort des Herrn als in der Lage empfiehlt, dieses gewünschte Ergebnis herbeizuführen, indem er sagt: „Das Gesetz (Randlehre) des Herrn ist unvollkommen und bekehrt die Seele“ – es bringt uns zurück in einen Zustand der Harmonie mit Gott. Ohne ein genaues Studium der Lehren unserer Väter.“ „Das Wort des Herrn ist unmöglich zu denken, was in seinen Augen angenehm ist.“

„Die Gebote (Gebote – Lehren) des Herrn sind richtig und erfreuen das Herz – sie geben uns den nötigen Ansporn, um uns in die Lage zu versetzen, die Welle des Widerstands einzudämmen. „Das Gebot des Herrn ist rein und erleuchtet die Augen“ – es gibt uns die richtigen Vorstellungen von Gerechtigkeit, Liebe usw. „Die Furcht des Herrn ist rein und währt für immer.“ Die kindliche Furcht vor dem Herrn, die sich davor fürchtet, alles zu tun, um die bestehende Harmonie zu zerstören, ist eine richtige und angemessene Furcht, nicht eine sklavische Furcht; und diese liebevolle Furcht wird für immer zwischen denen bestehen, deren Herzen in Harmonie mit Gott sind.

„Die Urteile des Herrn sind in ihrer Gesamtheit wahr und gerecht.

„Begehrenswerter sind sie als Gold, ja, als viel feines Gold: süßer auch als Honig und die Bienenwabe.“ Wir sollten also die Urteile unseres Vaters schätzen und danach suchen, die Äußerungen unseres Vaters von Gerechtigkeit, Recht und Wahrheit. „Darüber hinaus wird dein Diener durch den Nebel gewarnt, und wenn du ihn befolgst, gibt es großen Lohn.“ Wir werden vor der Gefahr und den Fehlern gewarnt, in die unsere eigenen geraten

Machine Translated by Google

Denn „Wer kann seine (eigenen) Fehler verstehen?“ Unser Gebet lautet: „Reinige dich von geheimen Fehlern. Halte deinen Diener auch von anmaßenden Sünden zurück.“ Wenn wir uns anmaßen, unser Urteil gegen das Urteil des Herrn in irgendeiner Angelegenheit zu richten, wie es in seinem Wort zum Ausdruck kommt, geraten wir sofort in die Tiefe des Streits.

Angesichts dieser Dinge lasst uns der mächtigen Hand Gottes unterwerfen und viel über die Gebote und Lehren seines Wortes nachdenken, damit wir durch sie mit ihrem Geist erfüllt werden. Und so werden die Worte aus unserem Mund und die Betrachtung aus unseren Herzen annehmbar sein vor den Augen des Herrn, unserer Stärke und unseres Erlösers.

FRAU.CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R524:Seite2]**

## ARCHE NOAH.

Der folgende Artikel ist aus *der Chicago Tribune* vom 13. August ausgeschnitten:

„London, 9. August. Eine Zeitung in Konstantinopel gibt die Entdeckung der Arche Noah bekannt Ich habe es sechs Jahre lang gesehen, hatte mich aber davor gefürchtet, mich ihm zu nähern, weil ein Geist mit einem grimmigen Aspekt aus dem oberen Fenster gesehen worden war.

Die türkischen Kommissare jedoch sind mutige Männer, die sich nicht von Kleinigkeiten abschrecken lassen, und sie waren entschlossen, ihr Ziel zu erreichen. Sie befanden sich inmitten der Festungen einer der Schluchten des Berges Ararat, es war eine äußerst schwierige Arbeit, und erst nach unglaublichen Strapazen gelang es ihnen. Beim Abstieg war ein gutes Geschäft kaputt gegangen. Sie erkannten es einmal. Unter ihnen war ein Engländer, der vermutlich seine Bibel gelesen hatte, und er sah, dass es aus dem alten Gopher-Holz der Heiligen Schrift gemacht war, das, wie jeder weiß, nur auf den Ebenen des Euphrat wächst. Es bildete einen Eingang in das Bauwerk, das braun gestrichen war Sie stellten fest, dass die Hauptanforderungen für die Beförderung von Pferden erfüllt waren und der Innenraum in fünfzehn Fuß hohe Trennwände unterteilt war. Sie konnten nur drei davon unterbringen, die anderen waren voller Eis, und wie weit die Arche in den Gletscher hineinragte, konnten sie nicht sagen.

Wenn sich jedoch bei der Aufdeckung herausstellt, dass es 300 Ellen lang ist **[R525: Seite 2], wird** es bei den Ungläubigen im Buch Genesis hart ankommen.“

---

Bei dem Gopher-Holz, aus dem die Arche gebaut wurde, handelt es sich im Allgemeinen um *die Zypresse, die* in der Antike berühmt war und in der Heiligen Schrift häufig erwähnt wird. Sie zeichnet sich durch eine bemerkenswerte Haltbarkeit aus. Es gibt Beispiele von Türen und Pfosten aus diesem Holz, die 1.100 Jahre überdauert hatten.

Wenn wir uns auch daran erinnern, dass der Berg Arara mehr als 900 Meter unterhalb seines Gipfels mit ewigem Schnee und Eis bedeckt ist und dass ein Erdbeben, das ihn zu Beginn dieses Jahres (1883) erschütterte, riesige Mengen dieses Eises freisetzte und ganze Dörfer unter Lawinen begrub, können wir nicht anders, als zu glauben, dass der obige Artikel nicht so unvernünftig ist, wie es auf den ersten Blick erscheinen könnte. Derselbe weise Gott, der platziert hat Die Große Pyramide „mitten in der Grenze Ägyptens“ mag *als Zeichen,* das jetzt aber anfängt, für die Menschen der Wissenschaft zu sprechen, die Arche Noah versteckt haben, sie begraben und *bewahren ,* bereit, ein weiterer Zeuge für die meisten Analphabeten zu sein. Wir können nur sagen: Es wäre „genau wie Gott“ und in perfekter Harmonie mit unseren Lehren, dass die *äußeren* Beweise der Wahrheit wären

Machine Translated by Google

Die Bibel, zur Belehrung des natürlichen Menschen, sollte anfangen zu wachsen; und wir
Erwarten Sie, dass sich diese in den kommenden dreißig Jahren vervielfachen werden.
==========

Machine Translated by Google

**[R524:Seite3]**

## LOBT UNSEREN GOTT.

„Alle Nationen, die du gemacht hast, werden kommen und vor dir anbeten, o Jehova, und werden deinen Namen verherrlichen.“ – Ps. ***86:9; Offb.15:4.***

Erhebe dich, alle niedergeworfenen
Seelen, erhebe dich, nicht mehr in
trauriger Finsternis; Gehe zu deinem
auferstandenen König, der siegreich auf den Thron tritt.
Freue dich, freue dich, freue dich, Loblieder
erheben Gottes ewige Herrlichkeit.
Siehe! Der von Ihm besiegte Satan fliegt, die
„Mächte der Dunkelheit“ fürchten das Licht; Das
Grab wird durch seine Macht geöffnet, die
verletzte Schlange ergibt den Kampf.
Freue dich, freue dich, freue dich, Loblieder
erheben Gottes ewige Herrlichkeit.
Allein kämpfte er den glorreichen Kampf,
Allein besiegte er jeden Feind; Dann
sollen zu ihm Händchen aufsteigen
und Lieder der Liebe für immer strömen.
Freue dich, freue dich, freue dich, Loblieder
erheben die ewige Herrlichkeit Christi.
EarththenasEden--menschenrestauriert--
Alles hell und glücklich hier unten;
Heilige, verherrlicht und mit ihrem Herrn,
der die Ethnen nicht loben wird, o Gott!
Freue dich, freue dich, freue dich, Loblieder
erheben Gottes ewige Herrlichkeit.
Von „Zions Wachturm“ aus sehen wir nun , **dass**
**dieser großartige und herrliche Tag so**
**nahe ist ;** Die tausendjährigen
Jubeljahre, in denen die Liebe noch einmal untergehen wird.
Freue dich, freue dich, freue dich, Loblieder
auf Gottes ewige Herrlichkeit, erhebe.RC

==========

Machine Translated by Google

**[R525:Seite3]**

**OURGOSPELHIDTOSOME.**

„Da wir nun diesen Dienst haben, lassen wir auch dann nicht in Ohnmacht fallen, wenn wir Gnade empfangen haben, sondern haben diese geheimen Dinge der Schande zurückgewiesen; wir wandeln nicht in List, noch verfälschen wir das Wort Gottes, sondern indem wir die WAHRHEIT an den Tag *legen ,* bestätigen wir uns selbst vor dem Gewissen eines jeden Menschen vor Gott.“

Wenn aber unsere frohe Botschaft tatsächlich verschleiert ist, so ist sie denen verhüllt worden, die verloren *gehen ,* den Ungläubigen, deren Geist der Gott dieses Zeitalters *verblendet hat,* damit sie den Glanz der frohen Botschaft der Herrlichkeit des Gesalbten, der das Ebenbild Gottes ist, nicht deutlich erkennen können.“ (2. ***Korinther 4,1-4)***

Die Übertreibung in *der Diaglott* bringt eine Schönheit und Bedeutung an die Oberfläche dieser Passage, die aus der üblichen Übersetzung schwerer zu verstehen ist. Wie wahr und eindringlich dieser *Ausdruck* und wie anwendbar auf die frohe Botschaft, wie sie jetzt in Fülle und Schönheit erstrahlt und unseren Vater für perfekt erklärt, nicht nur in Weisheit und Macht, sondern auch in Gerechtigkeit und Liebe.

Vieles von dem, was *heute* als Evangelium gepredigt wird, ist alles andere als eine frohe Botschaft. Anstatt die Herrlichkeit des Charakters Gottes zu offenbaren, verbirgt eine große Menge dessen, was gelehrt wird, wie Unsinn, fast die Wahrheit und verdunkelt und trübt Gottes Gerechtigkeit und seine Liebe durch falsche Darstellung; und obwohl es den Menschen von Kindheit an eingeflößt wurde, empfiehlt es sich nicht einmal dem *Gewissen* seiner Befürworter. Ein Beweis dafür Wir zitieren das Folgende aus der Feder dieses guten Mannes, *Albert Barnes,* der leider sehr geblendet war von den Täuschungen, die der Fürst dieses Zeitalters vor seiner Zeit *in die Theologie* eingepfropft hatte. wahrscheinlich würde er sich über das Licht des Wortes Gottes freuen.

Herr Barness sagt:

„Ich sehe keinen einzigen Strahl, der den Grund dafür offenbaren könnte, warum die Sünde auf die Welt kam, warum die Erde mit Sterbenden und Toten übersät ist und warum der Mensch bis in alle Ewigkeit leiden muss.

„Ich vertraue anderen Menschen, wie sie es vorgeben, dies besser zu verstehen als ich, und dass sie nicht die Angst vor Geist haben, die ich habe; aber ich bekenne, wenn ich auf eine Welt voller Sünder und Leidender, auf Sterbebetten und Gräberhöfe, auf die Welt des Leids schaue, die mit Herzen erfüllt ist, um für immer zu leiden; wenn ich meine Freunde, meine Eltern, meine Familie, mein Volk, meine Mitbürger sehe;- - wenn ich auf die ganze Rasse schaue, die alle in diese Sünde und Gefahr verwickelt sind; wenn ich die große Masse von ihnen völlig unbekümmert sehe; und wenn ich spüre, dass nur Gott sie retten kann, und sie zerstören

Machine Translated by Google

Tut es nicht, ich bin sprachlos. *Es ist alles dunkel, eine dunkle Seele, und ich kann es nicht verbergen.“ – Albert Barnes'PracticalSermons,* S. 124.

Von den frohen Botschaften, die wir verkünden – einige öffentlich, andere privat – ist es wahr, dass sie die dunkle Dunkelheit und die Traditionen der Menschen aus dem „dunklen Zeitalter“ vertreten – „nicht mit List wandeln [das Wort Gottes durch Traditionen ersetzen], noch das Wort Gottes verfälschen – [die Heilige Schrift entreißen, verdrehen und ignorieren], sondern uns durch die AUSSTELLUNG der WAHRHEIT jedem *Menschen* gegenüber bestätigen . “ Nicht alle werden die Kraft, Erhabenheit und Harmonie unserer Lehren anerkennen, aber wir können sicher sein, dass *„vor Gott“* alle, die sie hochhalten und sie sorgfältig abwägen Die frohe *Botschaft* wird in ihren Herzen ihre Vernunft und Schönheit anerkennen; *es sei denn, wie* der Apostel hier bemerkt, der Gott dieses Zeitalters [Satan – ***Johannes 14,30]*** hat ihre Augen verblendet Dann liegt der Fehler nicht im Licht, sondern im Auge.

Wie ursprünglich erschaffen, war der Mensch in der geistigen Ähnlichkeit mit seinem Schöpfer: Gerechtigkeit, Barmherzigkeit, Liebe usw. waren im Menschen in gewisser Weise dasselbe wie in Gott: so sehr, dass sie bis zum Sündenfall *gemeinsam* über diese Themen diskutieren konnten und taten ***(Jes. 1,18).*** Aber Satans Politik schien von Anfang an *blinden* Menschen zu gelten. Er blendet und verdunkelt und löscht diese gottähnlichen Eigenschaften in ihnen so weit wie möglich aus; und darüber hinaus versucht er, Gottes Charakter falsch darzustellen und so ihre Anerkennung dieser Eigenschaften in Jehova zu behindern.

Wenn wir uns heute umschauen, sehen wir Menschen , *die* überall und aus verschiedenen Gründen blind sind. Einige verehren das Werk ihrer Hände. In ihnen sind die moralischen Qualitäten – Gerechtigkeit, Liebe usw. – fast verschriftlicht. als Paulexpressesit ***(Apostelgeschichte 17:27).*** Eine andere Klasse blendet er *auf die entgegengesetzte* Art und Weise – mit Stolz und Freiheit auf die irdische Weisheit, die fälschlicherweise Wissenschaft genannt wird. Vergeblich aufgeblasen durch ihre eigene Weisheit, wird diese Klasse oft zu Narren, die in ihrem Herzen sagen: „Es gibt keinen Gott“ ***(Psalm 14,1).***

Eine andere Klasse, die seinen Künsten, wie sie auf die beiden gerade erwähnten Klassen angewendet werden, entgangen ist , versucht, auf andere Weise zu blenden: Diese Klasse hat einige Einblicke *in* den Charakter Gottes erhascht; sie sehen wenig von seiner Macht, aber gegenüber seiner Gerechtigkeit, Weisheit und Liebe sind sie von Satan geblendet, der durch eine Mischung aus entehrenden Unwahrheiten und ihrer kleinen Wahrheit die großartigsten Elemente der göttlichen Natur verbirgt. Diejenigen, die so geblendet sind, können es nicht wertschätzen die *Fröhlichkeiten.* Dies gilt heute nicht weniger für viele, die sich Christen nennen, als auch für die Religiösen vergangener Jahrhunderte.

Als Jesus seinerzeit auf die Blinden hinweisen wollte, erwähnte er nicht die

Machine Translated by Google

Heiden, sondern das begünstigte Volk Israels und insbesondere die pharisäischen Gesetzeslehrer. Diesen sagten sie, sie seien *„blinde Anführer* der *Blinden“* ***(Mt. 15:14).*** Satans Methode, mit der er die Pharisäer verblendete, war dieselbe, die er jetzt mit Wirkung auf eine ähnliche Klasse anwendet. Jesus erwähnt den Grund ihrer Blindheit: „Ihr habt das Gebot Gottes durch eure Überlieferungen außer Kraft gesetzt“ ***(Mt 15,6).*** Satan konnte Israel nicht dazu bringen, das Gesetz aufzugeben und Götzendiener zu werden, deshalb schlug er den umgekehrten Weg ein, und indem er *die Formen* und Zeremonien der Religion vervielfachte, befriedigte er ihr Gewissen, während er sie für den Geist oder die wahre Bedeutung des Gesetzes blind machte. Mit der Verbreitung allgemeiner Intelligenz ändert Satan nun ständig seine Vorgehensweise, um zu verhindern, dass das Licht der frohen Botschaft gewürdigt wird gegessen.

Eine Zeit lang, während des Papsttums in den dunklen Zeitaltern, war es Satan nicht nur gelungen, die Menschen durch religiöse Formen zu blenden, sondern auch das herrliche Licht nahezu zu verschleiern; denn er hatte die Lampe selbst – „Dein Wort ist eine Lampe“ – fast zerstört. Bibeln wurden zerstört, bis angenommen wurde, dass keine übrig blieb.

Aber unser schlauer Feind, der das Licht (die Wahrheit) nicht zurückhalten konnte, verwandelte sich in einen scheinbaren Engel des Lichts (Bote der Wahrheit). Unterstützte die Bildung in Erfolg, Stolz und weltliche Ehre und führte einen weltlichen Geist ein, um sie in die entgegengesetzte Richtung zu *blenden. Da Israel das Gesetz hatte, haben sie* die Bibel; aber sie rühmen sich mehr damit, Bibeln zu drucken, zu besitzen und zu lesen, als mit *dem Studium* und sie *zu verstehen .* Bibeln werden gekauft und angebetet und gelegentlich gelesen; aber die Glaubensbekenntnisse vergangener Zeiten und Traditionen der Väter *werden studiert* und *praktiziert.* Satan ist nun nicht in der Lage, die Veröffentlichung der Bibeln zu verhindern, und versucht, sie durch Glaubensbekenntnisse lesen zu lassen. Diese werden sie blenden, so dass das Licht der herrlichen frohen Botschaft kaum noch zu erkennen ist.

Viele, die dazu geführt wurden, etwas Licht zu sehen, sind von Angst geblendet; sie haben Angst, ihr Licht leuchten zu lassen; sie haben Angst, dass niemand weiß, dass sie, obwohl sie einst blind waren, jetzt anfangen zu sehen. Sie setzen ihre Schutzbrillen auf, wenn andere zu sehen sind, und nehmen sie ein paar Augenblicke ab, wenn sie allein sind. Sie haben den Geist der Knechtschaft und der Angst, die ihnen wieder Schlinge und Blindheit einbringt. Solche sind es nicht wert, der Braut zu sein , die Frau des Lammes **[R526:Seite 3] ,** wie Jesus sagte: „Wer sich seiner Meinung und meiner Worte schämt, ... dessen wird sich auch der Menschensohn schämen, wenn er in der Herrlichkeit seines Vaters mit den heiligen Engeln kommt“ ***(Markus 8,38).***

Mögen die lieben Heiligen, die durch die Wahrheit aus der Dunkelheit in dieses herrliche Licht versetzt wurden, in dem wir stehen und uns freuen, einem anderen blendenden Einfluss besondere Beachtung schenken. Wir haben einige gekannt, die all dem sauber entkommen waren

Machine Translated by Google

Fallen und Blendungen, und die viel von der Herrlichkeit der frohen Botschaft gesehen hatten, die noch immer von der Hauptverschwörung verfolgt und wieder in Knechtschaft und Dunkelheit gebracht wurden, in spirituellen Hochmut und Ehrgeiz geführt wurden; und die die Oberverfechter in den Dienst spannten und für die Wahrheit blind machten, indem sie sie damit beauftragten, ein fantasievolles *neues Licht* herzustellen und zu verbreiten, das weder in der uralten Tradition noch in der Heiligen Schrift eine Grundlage und Unterstützung hat und deren einziger Pass ist Das ist *neu.*

Dazu gehören einige der modernen Theorien über das Sühneopfer, die an den Grundfesten des christlichen Glaubens angreifen und den Glauben mancher blenden und auf den Kopf stellen.

Andere sind vom Wohlstand geblendet: Der Satan wirft ihnen Hände voll Gold zu, und ihre Augen verhärten sich so sehr, dass die Herrlichkeit der frohen Botschaft bald aus dem Blickfeld zu verschwinden beginnt, und auch sie sind in der äußeren Dunkelheit Dinge, die vernachlässigt werden, können aus dem *Blickfeld verschwinden .* Hüten wir uns vor jedem blendenden Einfluss und behalten wir *das Eine* stets vor uns, indem wir wie Paulus sagen: „ Dieses Eine, das tue ich, vergesse die Dinge, die dahinter liegen, und greife nach den Dingen, die davor liegen, und strebe nach dem Ziel, um den Preis der hohen Berufung Gottes in Christus Jesus zu erlangen.“ " ***(Phil. 3:13-14).***

**THEPERISHINGBLINDEDONES.**

So gesehen umarmten die Blinden nicht nur fast die ganze Zeit Jesu, sondern fast alle Zeitalter seither; und der Apostel sagt, sie *seien die Verlorenen* – die *Verlorenen.* Was bedeutet das? Manche sagen, dass all diese Milliarden von Geblendeten an einen Ort und in einen Zustand ewiger Folter gehen, weil sie von Satan *geblendet* wurden. Wir antworten: Nein, sie und wir waren ALLE *verloren – starben im* Tod wegen Adams Sünde – und der Unterschied zwischen denen, die *im Glauben* die herrlichen Verheißungen Gottes sehen, als ob sie bereits erfüllt wären, und denen, die von Satan geblendet sind, so dass sie nicht sehen können ist, dass diejenigen, die nicht geblendet sind, Freude und Frieden durch den Glauben haben und sowohl von Gott als auch von sich selbst als GERETTET *gelten ,* während die Blinden *immer noch im verlorenen Zustand sind – immer noch* unter *der Verdammnis Auch* wenn Christus für sie gestorben ist.

Aber wir fragen: Soll es für immer so sein? Wird Jehova für immer zulassen, dass der Gott dieser Welt Blinde macht, so dass die Blinden, obwohl das Opfer für die Sünde dargebracht wurde, nicht sehen und den Segen in angemessener Weise nutzen können, indem sie ihren Anteil daran annehmen?

Oh nein, es kommt zu einem Ende der Herrschaft des „Gottes dieser Welt“. Er, der die Menschen *erlöst hat ,* hat den Auftrag, „alle Herrschaft und alle Autorität niederzuschlagen.“

Machine Translated by Google

Macht „anders als die von Jehova “ *(1* ***Kor 15,24,25) .*** Wenn er für tausend Jahre gefesselt und verschlossen ist, damit er die Nationen während der Herrschaft Christi nicht täuschen und verblenden kann, denkst du, dass dann die ganze Welt noch geblendet sein wird?

Dazu stimmen die Worte des Propheten überein: „Stärkt die schwachen Hände und stärkt die schwachen Knie. Sagt denen, die ängstlichen Herzens sind, seid stark, fürchtet euch nicht: Siehe, euer Gott wird mit Rache *kommen, Gott mit Vergeltung; er wird kommen und euch retten.“ „Dann werden die Augen der Blinden aufgetan* und die Ohren der Tauben aufgetan werden.“

Das *Lösegeld für die Sünde* wird dann deutlich *sichtbar sein,* „und *die Erlösten* des Herrn (alle, die Christus als Sühne oder Genugtuung für die Sünde annehmen wollen), werden (aus dem verlorenen und verlorenen Zustand) nach Zion (Gottes *Festung)* mit Liedern und ewiger Freude auf ihren Häuptern zurückkehren; SIE *werden* Freude und Freude erlangen, und Trauer und Seufzen werden fliehen.“ ***(Jes.*** 35.)

Fragt sich jemand, warum es dem Gott dieser Welt so lange erlaubt war, die Menschheit für die Herrlichkeiten von Gottes Charakter und seinen Plänen blind zu machen? Wir antworteten, dass es in Gottes Augen nicht *lange* dauerte Schätze das wahre Licht und die herrschaftliche Schrecklichkeit, wenn die Zeit gekommen ist.

Und die Verblendung der vielen diente dazu, die erwählten Erstlinge für Gott und das Lamm, die „kleine Herde“, zu entwickeln und auszuwählen, die Miterben mit Jesus Christus, ihrem Herrn, sein sollen, der mit Christus die Herrlichkeiten teilen wird, die er nachfolgen wird. Sie sollen an der Zermalmung Satans ***(Röm. 16,20)*** und an der Segnung und Wiederherstellung des Augenlichts für die Blinden teilhaben.

ITWASREVERNTHTOFIFUTUREHEALINGTHEDEFANDOFINGOFBLETEDYES DES AUSGEGEBENS, DIESUSSADTOTHEDEDEDISKIPLES: "Greaterworksthanthese Shallyedo". Nur HealthebodiesButtthemindSof

Männer.

Tatsächlich waren die Wunder Jesu auch Formen geistiger, noch zukünftiger Segnungen, wie wir lesen: „Dieses tat Jesus und offenbarte seine Herrlichkeit *im Voraus* “ (Johannes ***2,11).*** Die Herrlichkeit Jesu liegt noch in der Zukunft und wird sich zeigen, „wenn er

Machine Translated by Google

Er wird kommen, um in seinen Heiligen verherrlicht zu werden und in allen, die an jenem Tag glauben, bewundert zu werden.“ (2. ***Thess. 1,10).*** Die kommende Herrlichkeit wurde durch seine Wunder *angedeutet diese* siebentausend Jahre – das Millennium – der **[R526:Seite4]** große Sabbat der Ruhe in Christus, in dem die Welt *neu belebt* und vervollkommnet wird für die ewigen Zeitalter der Sündenlosigkeit, die folgen werden.

==========

Machine Translated by Google

**[R526:Seite4]**

**„URTEILKOMMT.“**

Es ist schön zu hören, wie Menschen vom „Tag des Jüngsten Gerichts“ reden, als gäbe es nur einen Tag des Jüngsten Gerichts, und dieser wäre in „der kommenden Welt“; oder, wenn wir es gemäß der populären Theologie ausdrücken würden, würden wir sagen, von der Welt, zu der wir gehen, und meinen mit dem Wort „ wir, die ganze Menschheit“. Wir verstehen, dass dieses Missverständnis nicht darauf zurückzuführen ist, dass „das Wort der Wahrheit richtig geteilt wird“.

Es besteht kein Zweifel daran, dass es eine andere Welt oder einen anderen Staat oder ein anderes Wesen gibt, zu dem Jesus, unser gesegneter Erlöser und Herr, gegangen ist, „um einen Ort für uns vorzubereiten“, und wenn er so vorbereitet ist, „wird er wiederkommen“ und uns in sich aufnehmen. ***(Johannes 14:23.)*** Aber das Wort „ uns“ bezieht sich nicht auf *die Welt* in dem Sinne, dass *es* die ganze Menschheit umfasst, wie aus einem folgenden ***Kapitel (16:20) deutlich wird:*** „Wahrlich , ich sage *euch,* dass ihr weinen und klagen werdet (diese Abwesenheit), aber die *Welt* wird sich freuen; und ihr werdet traurig sein, aber eure Trauer wird sich in Freude verwandeln.“ Wiederum im ***15. Kapitel, 18 und 19*** Vers., J Essays:" Wenn *die Welt dich* hasst , so wisst ihr , dass er *mich zuvor gehasst* hat .

Wir glauben, dass niemand umhin kann, eine klare Unterscheidung zwischen „der *Welt“* und einer Klasse zu erkennen, *für* die Jesus gehen und „einen Ort vorbereiten“ wollte. Er sollte den Ort vorbereiten, und sie sollten auf den Ort vorbereitet werden durch die Lehre des Heiligen Geistes, „des Geistes der Wahrheit, den die Welt nicht empfangen kann, weil sie ihn nicht sieht und ihn auch nicht kennt.“

Sie (die Jünger) sollten mit dem *Geist* der Wahrheit vertraut gemacht werden, nicht nur mit dem Buchstaben, sondern mit *der Natur* der Wahrheit, der Wahrheit *selbst,* sollte ihr Führer sein ***(Johannes 14,17,26*** und ***15,26) und*** es ihnen ermöglichen , sich selbst nach dem „Gesetz der Sünde und des Todes“ und nach dem „Gesetz des Geistes des Lebens in Christus Jesus“ *zu richten .* Sie sehen das, nach dem Gesetz der Sünde und der Sünde ath, sie werden *verurteilt* zum *Tode,* weil der Bericht über die Sünde ihnen in „den Büchern“ entgegensteht und ein *gerechter* Bericht ist, und sie akzeptieren ihn; aber der Geist der Wahrheit offenbart ihnen die herrliche Tatsache, dass sie durch das *Gesetz* des Geistes des Lebens in (durch oder durch) Christus Jesus „vom *Gesetz der Sünde* und des Todes erlöst (befreit) sind ; dass die *Rasse* wegen dieses Lösegeldes in einem kommenden Zeitalter wieder leben muss ; aber das. “ Nun (während des Evangeliums) mögen diejenigen, die hoch sind und dies *glauben ,* von der Rechenschaft frei bleiben, „frei gemacht vom *Gesetz* der Sünde und des Todes“ (denn wenn sie daran glauben, werden sie den Erlöser lieben und die Sünde verurteilen) und JETZT *damit gerechnet werden ,* was die Welt *tatsächlich verwirklichen wird,* lebendig in (durch, *wegen* Christus. (1 ***Kor. 15:22.*** *– Diaglott.)*

Aber hier entsteht eine scheinbare Schwierigkeit; es wird gefragt, wie es dazu kommt, dass sie frei gemacht werden **[R527:Seite 4]** vom Gesetz der Sünde und des Todes und sterben müssen? Aber es

Machine Translated by Google

Man muss bedenken, dass sie unter dem Gesetz der Sünde *(dh* rechtlich) *bereits* tot sind, aber *vor* dem Tod gerettet werden müssen, nicht vor *dem Sterben.* Dies ist eine *Tatsache* für die Welt im kommenden Zeitalter, und für den, der es *jetzt glaubt,* wird es jetzt als eine Tatsache *angesehen, das heißt ,* er wird als eine Person angesehen, die die Strafe des Gesetzes der Sünde erlitten hat und durch „das *Gesetz* des Geistes des Lebens in Christus Jesus " zum Leben *erweckt wurde .* Sein Glaube veranlasst ihn, *gemäß* „dem Geist *des Lebens* " zu wandeln .

Solche haben Ohren , um die *Einladung* des Evangeliums zum *höheren Leben,* der „hohen Berufung", zu beherzigen, die die Weihe der erlösten und wiederhergestellten Natur zum Tod mit Christus beinhaltet. Diese Berufung zum höheren Leben, „Teilhaber der göttlichen Natur" zu werden, ist kein Gebot, sondern eine „heilige Einladung", ein herrliches Privileg, mit Christus zu leiden und zu sterben, damit auch wir gemeinsam verherrlicht werden.

Dies ist dann *Teil* des gegenwärtigen Urteils (Prozesses) dieser Welt, des Urteils, das derzeit unter „den Auserwählten" im Gange ist, und dieses Urteil wird sie von jedem weiteren Urteil („Verurteilung") befreien. ***(Johannes 5:24.)***

Aber es gibt derzeit eine andere Gerichtsordnung (auf die in der letzten Nummer Bezug genommen wurde), in der die Herrschaft dieser Welt *gerichtet wird* und im Begriff ist, vertrieben zu werden, und *dann* wird das kommende Gericht folgen. ***(Apostelgeschichte 24:25.)***

Aber fragt sich jemand, ob die Menschheit *zweimal beurteilt wird?* Wir antworten, mit Sicherheit sind sie es. Ein kleiner Gedanke *wird jeden ,* der mit der Heiligen Schrift *vertraut ist ,* davon überzeugen , dass dies der Fall ist, denn alle Menschen sind bereits einmal gerichtet worden ; das *erste* Urteil und Urteil des *Rennens ?*

Für die Sünden *der Väter.* Die „Väter sättigen unsere Weintrauben und die Zähne der Kinder sind auf dem Rand." ***(Jer. 31:29; Deut. 5:9.)*** Denn die ganze Menschheit leidet *jetzt* für die Sünden des Vaters oder *weil sie gesündigt haben?* Ja, in gewissem Sinne *(d. h.* in Adam), aber nicht insgesamt für ihre individuellen Sünden, aber die *Natur* der Väter, die durch die Sünde verunreinigt ist, wird auf die Kinder *übertragen ,* die *unter* die Todesstrafe fallen, weil sie die Natur (Veranlagung) haben, genau das zu tun, was die Väter getan haben; als Rebellen im *Herzen* sind sie unter der Todesstrafe. Dann sterben die Menschen nicht *für tatsächliche* Übertretung? Nicht *nur dafür,* sondern für die *Veranlagung* übertreten. ***(Matt. 5:28.)*** Das Erbe ist ein Erbe, das sie nicht lebensfähig macht, weil sie mit *einer solchen* Natur das Gesetz Gottes nicht halten *können .* ***(Römer 8,7.)*** Wird das kommende Gericht sie dann dem ewigen Tod oder ewigen Leiden überantworten, weil sie Gottes Gesetz *in diesem* Zeitalter oder Leben nicht gehalten haben? Sicherlich nicht; denn ihre *Unfähigkeit ,* Erbarmen zu halten, verursachte ihren Tod und rief den Söldner und die Liebe zu Gott, dem Vater und Sohn, hervor, der ein Lösegeld für sie *fand* und sie wieder vom Tod erlöste, und

Machine Translated by Google

Was sie in Adam verloren hatten, wurde ihnen wiederhergestellt . Aber wird *alles ,* was in Adam verloren war, wiederhergestellt werden? Gewiss, es wird eine Wiederherstellung ***von*** allem *geben,* was Gott durch ***den*** Mund seiner heiligen Propheten geredet hat.“ ***lylifenow ?*** Der Anreiz ist überaus *groß;* es ist sogar eine Chance und die einzige- Wir sehen keine „zweite Chance“ – die *göttliche* Natur zu erlangen – die Unsterblichkeit. Während des Evangeliumszeitalters nahm er die Zeit *dafür* an ***(Lukas 4,19; 2 Kor. 6,2);*** und wenn jemand, der eine Einladung zu dieser „hohen Berufung“ erhält, seine „Wahl“ nicht sicher macht, wird das ein ewiger Verlust sein, der *niemals,* NIEMALS wiedererlangt werden kann, obwohl er sein sollte „Sorgfältig unter Tränen gesucht.“

Alle Menschen werden zu dem wiederhergestellt, was in Adam verloren war, *bedingungslos,* „denn da durch einen Menschen der Tod ist, gibt es durch einen Menschen auch die Auferstehung der Toten; denn wie Adam alle sterben, so werden auch alle durch den Gesalbten zum Leben erweckt werden“ (1. ***Kor. 15,21,22. –*** *Diaglott.)* Aber zu dieser „hohen Berufung“ gibt es „harte“ Bedingungen; sie erntet, wo er „nicht gesät“ hat. Die Bedingungen sind *so* hart, dass nur wenige sie akzeptieren werden, denn die Bedingungen sind sogar Leiden und Tod; nicht von der alten Natur, die *bereits* zum Tode verurteilt wurde, sondern vom vollkommenen Menschen, wie Jesus ihn hatte und der dem *Gläubigen zugeschrieben wird.* Aber diejenigen, die diese harten Bedingungen akzeptieren, tun dies „für die Ehre, die vor ihnen liegt“ und werden *vom* Tod (legal ) ins Leben übergegangen ***(Markus 8:35)*** und werden nicht wieder in die Verdammnis (Gerichtsprozess) kommen. ***(Johannes 5:24).*** Aber der ganze Rest der Menschheit wird „danach“ ins Gericht kommen.

Dass *ihnen in der Zukunft* ein Prozess bevorsteht , *das heißt* eine Bewährungsstrafe und ein Gericht, geht aus mehreren Schriftstellen hervor, auf die wir uns bezogen haben, und aus der Tatsache, dass der Mensch *vor* dem „kommenden Gericht “ die Strafe der Sünde (des Todes) *erleidet ;* daher muss das Urteil erst nach der Bewährungszeit ergehen; denn wie kann ein Urteil (krima, eine Anklage) über eine Übertretung gefällt werden, *für die* eine Strafe *verhängt wurde* und *von der* das Subjekt *erlöst wurde?* Sie wurden ins Gefängnis (Tod, die Strafe) geworfen, bis sie den „höchsten Heller“ bezahlen sollten. Ein Erlöser *zahlte* es, und sie sind frei. Wer soll sie nun noch einmal *dafür verurteilen?* Aber jetzt, mit der aus bitterer Erfahrung gewonnenen Erkenntnis, kann eine weitere Bewährungszeit kommen, die ein Erfolg sein wird. Die erste Bewährungszeit war ein Stellvertreter, Adam, durch den alle sterben; ein anderer, Christus, vertrat sie, und durch ihn lebten alle wieder (in der Auferstehung) und von *da an* macht die Bewährung jeden Menschen für sich selbst. Hierin erkennen wir den Gedanken des Paulus, als er sagte (1. ***Tim. 5:24):*** „Einige sind es.“ Sie sind im Voraus offen, sie gehen dem Gericht voraus, und etwas, dem sie folgen *nach."*

Die Werke der kleinen Herde, die den mystischen Körper Christi bilden, sind

Machine Translated by Google

offenbaren und werden im Voraus gerichtet (der erste und zweite Mensch, der Mensch *Adam* und der vollkommene Mensch in Christus Jesus, werden beide im Voraus gerichtet , *d. h. vor der „ Wiedergutmachungsrasse“)* Sie werden jetzt *beurteilt ,* nämlich: das Gesetz Gottes ist in den heiligen Schriften verankert, die *dann* für das Verständnis aller „eröffnet“ und nicht länger versiegelt werden ***(Offenbarung 20,12);*** so dass derjenige, der nach diesem Gesetz ungerecht oder unheilig ist, für immer danach gerichtet bleiben wird, bis er in seiner *Natur verändert oder wiederhergestellt wird.* Und lasst niemanden denken, dass es im kommenden Gericht irgendeinen *anderen* Maßstab geben wird, denn wer jetzt ungerecht ist, wird nach demselben Maßstab „immer noch ungerecht“ sein. ***(Offenbarung 22:11.)***

Aber es gibt ein bemerkenswertes Element, das notwendigerweise aus dem „kommenden Gericht“ herausgelassen wird, nämlich das Element des Erlösungs- oder Sühneopfers oder der leidenden Stellvertreter. Christus, der ein Opfer (dieser Art) für die Sünden dargebracht hatte, setzte sich für immer zur Rechten Gottes *und wartete* von nun an, bis seine FEINDE zum Schemel seiner *Füße* gemacht ***würden (Hebräer 10,12.13) .*** *Das heißt, wie* wir verstehen, Instrumente des Dienstes, *nicht* Glieder *seines Körpers.* Also verstehen wir , wird es keine *Opfergaben* dieser Art mehr geben , also auch keine Vergebung der Sünden mehr; jeder, der diesem Gericht (Prozess) unterworfen werden soll, soll seine eigenen Sünden *sühnen .* Strenge Gerechtigkeit wird dann den Vorsitz führen das Ausmaß seiner Übertretungen.

Diese Streifen werden nicht rachsüchtig, *sondern reformatorisch sein.* Wahrlich, „es ist eine *schreckliche* Sache, die in die Hände des lebendigen Gottes fällt.“ ***(Lukas 12,5.)*** Dies ist der „feurige Zorn, der alle Widersacher verschlingen“ („Widerstand“ „auffressen“ wird). ***(Hebräer 10:4.)*** Wer von den Ungläubigen soll im verzehrenden Feuer wohnen?

Der Christus Gottes „wird nicht versagen oder sich entmutigen lassen, bis er das Gericht (richtig) auf der Erde gesetzt hat ***(Jes. 42:4);*** und er wird das geknickte Rohr nicht zerbrechen und den rauchenden Flachs nicht löschen, sondern er *wird* das Gericht zur Wahrheit bringen (richtig gemäß der Wahrheit). Keiner wird für die Sünden seiner Väter leiden , *wie es jetzt* der Fall ist. (Siehe ***Ex. 34:7; Deut. 5:9*** und menschliche Erfahrung enceallaround.)Es wird dann nicht mehr gesagt, „Die Väter haben unsere Trauben gegessen, und die Zähne *der* Kinder sind scharf“ , aber „die Seele, die sündigt, wird sterben.“ „Der Sohn soll die Missetat des Vaters *nicht* tragen, und der Vater soll die Missetat des Sohnes nicht tragen.“ ***(Hes. 18:20.)*** Niemand wird *wieder* wegen eines anderen sterben; niemand wird *wieder* wegen eines anderen leben.

Machine Translated by Google

Aber der forschende Geist fragt sich natürlich: Warum wurde dieser Weg beim Menschen überhaupt nicht beschritten ? Der Welt wird jetzt eine große Lektion beigebracht) und *die Fähigkeit* (bei der Wiedererweckung von den Toten) gegeben zu haben, das *Gesetz* zu halten, ist nur Gerechtigkeit, es zu fordern und zunächst eine Strafe für die Übertretung des Gesetzes zu verhängen.

Am Anfang war das Gericht: „An dem Tag, an dem du davon isst, wirst du gewiss sterben“, und dann wurde *der Erlöser ,* der Erlöser, bereitgestellt, eine Zufluchtsstadt für den, der unwissentlich sein Leben verloren hatte. Aber wir werden im kommenden Zeitalter keinen solchen Erlöser, keine Zufluchtsstadt mehr haben. Es ist wahr: „Erlöser werden auf den Berg Zion kommen, um den Berg Esau zu richten“ ***(Obad. 21),*** aber Wir verstehen, dass diese Erlöser **[R528:Seite 4]** durch diejenigen verkörpert werden, die Israel richteten, und werden Führer und Führer, Könige und Priester sein, aber keine *Erlöser .*

Daher wird im kommenden Zeitalter ein ähnliches Urteil gefällt, das am Anfang gefällt wurde, wegen der Verletzung *des Gesetzes Gottes,* nämlich *des Todes.* Dies ist der *„zweite* Tod“, von dem keine Auferstehung erzählt wird; wenn ja, sind wir uns dessen zumindest nicht bewusst. Aber wer in diesem gegenwärtigen Zeitalter mit oder in Adam gestorben ist, vom Geist *erweckt wird und sich* dem Tod mit Christus weiht (dies wäre sein *zweiter* gesetzlicher Tod), ist nicht würdig, denn er wird ihn in der ersten Auferstehung „wiederfinden“.

***(Markus 8:35; Offb 2:11; 20:16.)***

O gesegneter Gedanke, dass „Gerechtigkeit und Gericht die Wohnstätte (Basis) seines Thrones sind.“

„Oh, diese Menschen würden den Herrn für seine Güte und seine wunderbaren Werke an den Menschenkindern preisen.“

JCSUNDERLIN.

==========

Machine Translated by Google

**[R528:Seite4]**

**„NACH DEM TOD DAS URTEIL.“**

Wir glauben, dass für die große Mehrheit der Menschheit (für alle außer der Kirche) ihr Gericht bzw. Gerichtsverfahren stattfinden wird, nachdem der Tod – nach dem Tod Adams – gesetzlich annulliert wurde und vom Leben verschlungen wird, wie Ihr Bruder im vorstehenden Artikel zum Ausdruck bringt; Einwand dagegen, denn damit wollte der Apostel etwas völlig anderes lehren, wie aus einer sorgfältigen Prüfung der gesamten Argumentation hervorgeht, in der diese Worte verwendet wurden. ***(Hebräer 9:6-28.)***

Paulus argumentiert mit denen, die mit dem typischen Dienst des typischen Heiligtums vertraut waren. In ihrem typischen Dienst gab es jedes Jahr ein Gedenken an die Sünden, und jedes Jahr am Versöhnungstag wurde ein typisches Opfer dargebracht, das die Sünden nie wirklich ablegte, sondern nur typisch für das wirkliche Werk war, das Christus später tun sollte. Denn das Blut von Stieren und Ziegen konnte niemals abgelegt werden, und sie waren bloß Abbildungen oder Illustrationen für die Zeit des eigentlichen Opfers: „Das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt wegnimmt“ – der „durch *das Opfer seiner selbst die Sünden wegnimmt“.*

Es war von Gott angeordnet, dass der gesamte Prozess der Sühne für die Sünde eines Menschen in Typen oder Mustern *zu unserer* Unterweisung dargestellt werden sollte, damit der Mann Gottes gründlich ausgestattet werden sollte. Dementsprechend hatten sie das Allerheiligste, um die Gegenwart Jehovas darzustellen – den Himmel selbst; Das Schloss, das „für“ war oder den Priester darstellte, wurde getötet, es stellte den Tod des Priesters dar, und danach stellte der Priester Christus als „neue Kreatur“ dar und nahm das Blut – den Beweis dafür, dass er sein *früheres* Selbst geopfert hat – mit ihm in das Allerheiligste, um es als *Lösegeld* für die Sünden des Volkes darzustellen und dadurch für das Volk Gottes Vergebung seiner Sünden und zukünftige *Gunst zu erwirken.*

**[R528:Seite5]**

Aber da diese Männer in diesem Werk Christus und sein *vollkommenes* Werk verkörpern sollten, muss das gezeigt werden; daher das Gesetz, dass der Priester, wenn er es versäumte, genau das richtige Opfer und in der richtigen Weise darzubringen, an der zweiten Grenze sterben würde und es ihm nicht gestattet wäre , das Allerheiligste zu betreten, und es ihm daher versäumen würde, die Sünden des Volkes zu sühnen und nicht herauszukommen, um es zu segnen. Aber wenn alles perfekt wäre getan, der Priester und sein Opfer wurden von Jehova angenommen, und die Austilgung der Sünden und der Segen des Volkes folgten. Man wird dann sehen, dass mit diesen *Männern ,* die jahrelang Christus in der Weihe oder *Tötung* der Tiere symbolisiert hatten , die sie darstellten – nach diesem Stellvertreter Der Tod kam zu ihnen

Machine Translated by Google

Urteil oder Prozess. Wurde es in jeder Hinsicht perfekt durchgeführt? Wenn ja, wäre ihr Urteil positiv, und sie würden vortreten, um typischerweise die Sünden des Volkes zu erlassen und es zu segnen.

Als solcher wird dieser Typus für diese Männer (Priester) ernannt, die stellvertretend usw. fungieren sollen. So wurde auch Christus einst geopfert – starb *wirklich –, um* die Sünden vieler zu tragen; und es war notwendig, wie im Vorbild gezeigt, dass sie gehen mussten, um das Opfer im Allerheiligsten annehmen zu lassen. Wir haben Beweise dafür, dass der Mensch in diesem Allerheiligsten oder vollkommenen geistlichen Zustand *lebt ,* was ein Beweis dafür ist, dass dies ein annehmbares Opfer war, und dass er zu gegebener Zeit mit der Versöhnung für alle hervorkommen wird, für deren *Sünden sie den Lösegeld bezahlt hat – sein* eigenes Leben.

Der Grund des Apostels für dieses Argument liegt auf der Hand. Die Juden verspotteten die Idee *eines Erlösers ,* der starb, ohne sie zu retten , und erwarteten, dass der Messias mit irdischer Macht und Pracht regieren würde. Paulus zeigt ihnen, dass Christus zuerst leiden muss, um zu kaufen – zu erlösen –, bevor er retten und segnen kann, und dass dies alles in *den* Vorbildern des Gesetzes gezeigt wurde (Ihr Priestertum) , um zuerst zu sterben und dann in das Allerheiligste zu gehen usw., BEVOR die Segnung kommen konnte, SOALSOITIS mit Christus, von dem Ihre Männer nur Vorbilder oder Schatten waren. (Siehe auch Broschüre „TABERNACLE“. ,S.61,undTURM vom Oktober 1880.)

==========

Machine Translated by Google

**[R528:Seite5]**

**Der unbarmherzige Diener.**

***MATT.18:23-35 .***

Dieses Gleichnis wurde von einigen als Opposition gegen die Notwendigkeit des Todes Jesu als unser Lösegeld oder Ersatz für die adamische Strafe angeführt.
Sie argumentieren, dass dieses Gleichnis das Gegenteil lehrt, dass Gott alle Sünden Adams FREIHEIT vergibt, und daher weder verlangt, sie zu bezahlen, noch dass Jesus sie für uns, die Gerechten, für die Ungerechten bezahlen soll. Aber das ist eine falsche Darstellung der Lehre dieses Gleichnisses und resultiert entweder daraus, dass sie eine Theorie haben, die sie mit scheinbar biblischen Beweisen zu untermauern versuchen, oder aus einer zu nachlässigen Prüfung des Gleichnisses.

Das Gleichnis bezieht sich nicht auf den Umgang zwischen Gott und der Welt der Sünder, sondern zwischen Gott und den von ihm entdeckten Kindern, die hier und anderswo *„Sklaven“ genannt werden.* Sie sind diejenigen, die bereits durch das Lösegeld Christi von der adamischen Schuld gerechtfertigt wurden und sich Gott geweiht haben , um für immer seine Diener zu sein. Diese *Meere* sind mit dem Willen ihres Königs vertraut und wissen, wie, durch die Schwäche des Fleisches und der Versuchung haben sie es versäumt, Gott alles zu geben, was ihr Bund verlangt, und als sie zum Vater *gingen* und ihn als Glieder ihres Leibes baten Christus – im Namen ihres Hauptes – einst haben sie ihn immer als sehr barmherzig empfunden, und er vergab ihnen und sagte: „Geht in Frieden.“ Wie Jesus sagte: „Was auch immer *ihr* vom Vater in meinem Namen erbitten werdet, das wird er tun.“

Im Gegenzug wird von ihnen erwartet, dass sie bereit sind, *die gleiche* Nachsicht gegenüber ihren Mitmenschen zu üben. Wenn sie dies nicht tun, müssen sie in Bezug auf *die Einhaltung ihres Bundes keine Nachsicht von ihrem Vater erwarten,* sondern müssen sich strikt an dessen Wortlaut halten und werden im gegenwärtigen Leben den Schwierigkeiten und Nöten ausgesetzt, die ausreichen, um sie mit dem schwächeren Ring mitfühlen zu lassen.

Die gleiche Lektion lehrte der Herr. Vergib *unsere* Verfehlungen, so wie wir denen vergeben, die gegen *uns verstoßen.* Es ist die *Kirche ,* die „Vater unser“ betet – die Kirche, die bereits von der Schuld Adams befreit ist.

==========

Machine Translated by Google

**[R528:Seite5]**

***OFFENBARUNG – KAPITEL .***

***4*** „Nach diesen Dingen sah ich, und siehe, eine Tür öffnete sich im Himmel, und die erste Stimme, die ich hörte, wie eine Posaune, redete mit mir und sprach: Kommt her, und ich werde euch zeigen, was danach geschehen muss. Sofort war ich im Geist.“ [Überarbeitete Vers.]

Wenn wir der Beschreibung einer Szene zuhören, die von zwei oder mehr Beobachtern erzählt wird, ist es von großer Bedeutung, dass wir sowohl die Zeit als auch den Standpunkt der verschiedenen Zeugen kennen. Das Kapitel, das wir gerade untersuchen, fällt unter diese Regel.

Im Buch der Offenbarung glauben wir, dass Johannes persönlich immer die geliebten Jünger – die Gläubigen in der Kirche – symbolisiert, die zu der von den beschriebenen Ereignissen geforderten Zeit am Leben sind . Wir glauben, dass der Meister ***sich in Johannes 21,22 darauf bezog:*** „Wenn ich will, dass er wartet, bis ich komme, was soll das für dich sein? Folge mir nach.“ Der Mensch sollte nicht sterben; doch Jesus sagte nicht zu ihm, dass er nicht sterben sollte, sondern wenn ich will, dass er wartet, bis ich komme, was geht es dir?

Der Vers sagt uns zunächst, dass es sich bei der Vision um die Dinge „nach“ den Ereignissen des vorhergehenden Kapitels handelt. Die letzte Zeitspanne war, als der Herr an der Tür stand und klopfte ( wobei er natürlich *anwesend* war) und als er dabei war, die gegenwärtige stolze und weltliche Kirche aus seinem Mund auszusprechen.

**[R529:Seite5]**

Dieser Prozess hat begonnen, so dass es nun ansteht, dass die von John symbolisierte Klasse *im symbolischen Sinne erfasst und* in die Lage versetzt wird, die Dinge von einem rein spirituellen Standpunkt aus zu sehen.

Während Johannes in seiner ersten Vision einen Blick auf verborgene Dinge erhält, bleibt er auf der Insel Patmos. Patmos bedeutet *sterblich.* Dies symbolisiert, dass die Kirche zur Zeit des Johannes kommende Ereignisse nur aus sterblicher Sicht sehen konnte.
*Nun* ist er – oder vielmehr wir, die er hier repräsentiert – im Geiste seiner vier Köpfe „entrückt“ und sieht spirituelle Dinge von einer erhabenen Position aus, die noch nie zuvor erreicht wurde.

Die Vision des Johannes zeigt dann, wie in diesem Kapitel beschrieben, Ereignisse, die wir gesehen haben, oder vielmehr, dass viele von uns zu diesem Standpunkt oder dieser spirituellen Position gelangt sind. Dies ist sinngemäß der Beginn von Johannes' Visionen. Bei der ersten Offenbarung, die ihm gegeben wurde, sah er nur unseren Herrn und die Lampenständer; die Botschaften wurden ihm in Worten überbracht. Von dieser Zeit an ist es ihm gestattet, Ereignisse und Zustände in einer Reihe lebendiger Bilder zu sehen – die klarste Art der Darstellung.

Er sieht eine offene Tür *im Himmel.* Was für ein Himmel? Als Paulus Visionen von den kommenden Dingen gezeigt wurden, wurde er „ vom Dritten entrückt *“.*

Machine Translated by Google

Himmel.“ (2. ***Korinther 12,2.)*** Johannes sah auch endlich den dritten Himmel und die erdverbundene Erde. Wie die meisten unserer Leser wissen, verläuft der Fortschritt dieser sogenannten Himmel nicht nach oben, sondern vorwärts die Herrschaft Christi und seiner Heiligen. In dieser Zeit werden alle herrlichen Verheißungen von Frieden und Wohlstand erfüllt werden. „Seine Ruhe wird herrlich sein.“ „Diese Evangeliumszeit des Reiches Gottes wird symbolisch als „ein Himmel“ (Regierung) und „Untertanen“ bezeichnet, im Gegensatz zu den Himmeln und der Erde, die sich nicht der „gegenwärtigen bösen Welt“ oder der Ordnung der Dinge bewusst sind. In dieses tausendjährige Reich wurde Paulus in seiner Vision entführt (2. ***Korinther 12:2).***

Während *die Kräfte* des dritten Himmels Besitz ergreifen, werden die Kräfte des zweiten „erschüttert“, bis sie zerstört sind. ***(Matthäus 24:29; Hebräer 12:26.)*** Der Herr sagt uns in ***Matthäus 24:31,*** dass er, nachdem er gekommen ist, „seine Engel mit großer Posaune aussenden wird, und sie werden seine Auserwählten aus den vier Winden versammeln.“ (Siehe auch ***1Thess. 4:16,17.)***

Es ist also offensichtlich, dass die offene Tür, die Johannes sah, der Eingang zum dritten Himmel war – der erste Schritt zum Ort der Macht für diejenigen, die Johannes darstellt. Was führt sie dorthin? Johannes sagt, dass die erste Stimme, die er hörte, eine Posaune war, die sagte: „Komm her.“

Während des Posaunenschalls, unter dem wir uns dessen bewusst waren, wurde verkündet: „Die Königreiche dieser Welt sind denen unseres Herrn und seines Christus geworden.“ ***(Offenbarung 11:15.)*** Das prophetische Wort hat uns gezeigt, dass der Christus gekommen ist, dass er seine Herrschaft angetreten hat. Im Glauben daran und im Wissen, was das Ergebnis auf der Erde sein würde, wurden Geschäfte geopfert und Vergnügen aufgegeben, damit wir die Wahrheit erkennen und verbreiten könnten. Jede neue Wahrheit, die wir empfangen und geschätzt haben, war ein Sprungbrett nach oben. Der Herr war unser Führer, und wir waren es führte zu „grünen Weiden“.

Das erste Objekt, das dem Blick von Johannes begegnet, ist der eines glorreichen Königs, der auf seinem Thron sitzt. Dies ist der Vater, der „Alte der Tage“. Er ist „anzuschauen wie ein Jaspis und ein Sardinenstein“. Lichtquelle des Neuen Jerusalems. ***(Offenbarung 21:11-23.)*** Die Sardine ist ein Stein von roter Farbe. Wir glauben, dass sie die Liebe symbolisiert, die das zugrunde liegende Element in allen Taten Gottes ist – und die Herrlichkeit, durch die sie scheint, färbt.

Der Thron ist von einem Regenbogen umkreist, „wie ein Smaragd“. Ein Regenbogen ist das „Zeichen“ eines Bundes. ***(Gen. 9:12-17.)*** Die Königin hat wahrscheinlich eine smaragdgrüne Farbe

Machine Translated by Google

symbolisiert Frische und Kraft; dass Gottes Pläne wie die Natur im Frühling voller Leben sind und sich ständig weiterentwickeln und entfalten – und zu köstlichen Früchten erblühen, die seinen Geschöpfen Nahrung und Vergnügen bereiten.

Wir haben uns vorgestellt

**THETWENTY-FOURELDERS.**

Rund um den Thron Gottes sind vierundzwanzig Throne zu sehen, auf denen vierundzwanzig Älteste sitzen. Es wurden viele Meinungen darüber geäußert, wen diese symbolisieren. Bei gegenwärtigem Licht präsentieren wir Folgendes: Es ist klar, dass es sich bei ihnen nicht um einzelne Heilige handeln kann, da sie symbolisch sind. Es kann sich nicht um die Kirche der Erstgeborenen handeln, da sie unter einem anderen Symbol erscheinen. Es ist unwahrscheinlich, dass sie Engel darstellen.

Es gab, wie wir zählen, vierundzwanzig Propheten, die „Dinge, die das Reich Gottes betreffen“ prophezeit haben. Ihre *Zeugnisse* scheinen hier personifiziert, erhöht und inthronisiert zu sein. Die beiden Zeugen ***von Offenbarung 11:3-12*** sind offensichtlich die so personifizierten Alten und Neuen Testamente, was wir unserer Meinung nach klar zeigen können, wenn wir zu ihnen kommen. Auch sie wurden in den (symbolischen) Himmel erhöht – der Ort der Ehre und Autorität in der Kirche.

Diese vierundzwanzig Zeugen Gottes werden, obwohl sie jetzt mehr oder weniger verachtet und ungläubig sind, sich dennoch als wahr und treu erweisen und daher in den Augen der Menschen gleichermaßen erhöht werden. (Vgl. ***Lukas 10,15.)*** Bis jetzt ist *es uns* nur auf diese Weise möglich, sie zu sehen. Sie sind in Weiß gekleidet, was Reinheit bedeutet. Die Kronen aus Gold symbolisieren ihre göttliche Autorität.

Gegenwärtig ignoriert die Kirche ihr Zeugnis weitgehend und versteht es nicht. In der künftigen Herrschaft müssen sich sowohl die Kirche als auch die Welt ihrer Autorität beugen, da sie dann *die Privilegien verloren haben werden ,* die im Neuen Testament versprochen wurden.

„Aus dem Thron [Gottes] gehen Blitze und Donner und Stimmen hervor.“
Diese beziehen sich auf das Gemurmel des Sturms, der sich bereits über die Kirche und die Welt zusammenbraut. Andere außer uns sehen den herannahenden Sturm, aber sie erkennen nicht, woher er kommt.

Vor dem Thron stehen sieben brennende Feuerlampen, die diese sieben Geister Gottes sind – diese sieben (vollkommenen oder *vollständigen )* Kanäle, durch die Gott seine Macht manifestieren wird. Wenn wir ***Offb. 1:4,12,20 sorgfältig vergleichen; 2:1; 3:1; 5:6,*** wir finden, dass sie die Kirche der Erstgeborenen sind. Diese wurden von Anfang an „das Licht der Welt“ genannt, aber von nun an sollen sie „die Sonne leuchten im Reich ihres Vaters“. ***(Matthäus 13:43.)*** Auch diese sollen die ehrenvollen Werkzeuge sein, mit denen er die Nationen schlagen, seine Plagen ausgießen und Licht und Wahrheit über die Menschheit bringen wird. „Diese Ehre gebührt seinen Heiligen.“ ***(Ps.149.)***

Machine Translated by Google

In voller Sicht ist der Thron auch als „ein gläsernes Meer“ zu sehen. Dieses Meer wird bald mit Feuer vermischt werden ***(Offenbarung 15,2).*** Von unserem Standpunkt aus ist es transparent. Dieses Meer stellt die entfesselte, unreligiöse Masse des Volkes dar. Wir sind in der Lage, klar zu sehen, welche inneren Kräfte sie kontrollieren, was sie zu tun haben und warum sie es tun. Wir können sehen, dass das Feuer „bereits entzündet“ ist Kristall aus der Sicht derer, die im Licht wandeln .

Rund um und in der Mitte des Throns sind die vier lebenden Cherubi zu sehen, hier übersetzt „Tiere“. Bevor wir verstehen können, was sie hier darstellen, müssen wir einen Blick auf das werfen, was sich in Bezug auf meine früheren Zeiten offenbart.

## DIE CHERUBIM.

Diese seltsamen Kreaturen ***werden zum ersten Mal in Gen 3,24 gezeigt,*** wo sie mit flammenden Schwertern als Wächter des Weges erscheinen, der zum Baum des Lebens führt. Anschließend werden sie am Ende des Gnadenstoßes auf dem Planeten der Wildnis gesehen ***(Ex 25,18).*** Im Allerheiligsten des Tempels wurden zwei neue Stellvertreter von immenser Größe platziert, zwischen die die Lade gestellt wurde. (1. ***Könige 6,23.)*** Sie wurden in einer Vision ***von Jesaja (6:2-6)*** und ***Hesekiel (1:5-16; 10:1-21) gesehen.*** Sie sind immer mit der unmittelbaren Gegenwart oder dem Thron Gottes verbunden. Offensichtlich stellten sie am Eingang nach Eden die Gegenwart Gottes dar oder begleiteten sie. (vgl. ***1. Mose 4,3.16.)*** Jesaja und Hesekiel sahen, wie sie den Thron oder Streitwagen Jehovas *stützten* oder trugen .

Wenn man die Gnadenstühle betrachtet, die diesen Thron darstellen, kommt dieselbe Idee in der Beziehung der Cherubim zur Arche zum Ausdruck – sowohl in der Stiftshütte als auch im Tempel. (Siehe auch ***1. Chron. 28:18. 2. Chron.*** 3.) Jehova spricht *oft* von einer Wohnung zwischen oder über den Cherubim. ***(Ex.25:22; Num.7:89; 1Sam. 4:4; Psalm 18:10; Jes. 37:16.***

Einige, die *diese Symbole nicht erkannt haben,* haben angenommen, dass es sich um Engel einer hohen Klasse handelte, eine Art Leibwächter des Allerhöchsten.

Was symbolisieren die Cherubim? sie. Auf diesem wird sein Thron als unterstützt dargestellt.

Als der Weg zurück nach Eden durch „die Cherubim“ verschlossen wurde, war das nicht nur ein Akt **seiner Macht und Gerechtigkeit ;** es geschah auch durch Weisheit und Weisheit

Machine Translated by Google

Liebe. „Verflucht ist der Boden *um deinetwillen“* war der Ausdruck von Liebe und Weisheit. Müßiggang zerstört; Aktivität entwickelt sich. Letztere machte die Griechen, auch in einem rauen Land, zu einem hochentwickelten Volk; während Müßiggang Rom ruinierte, mit den Schätzen der Welt zu Füßen.

In der Stiftshütte erscheinen zwei kleine **Cherubim .**

Auch hier ist das Bild nicht aus der Sicht Gottes zu sehen, sondern aus der Sicht der Kirche. Der Gnadenstuhl im Sinn stellt Christus dar. Viele, die die Liebe und Gerechtigkeit Gottes nicht getrennt von Christus sehen können, glauben, dass sie irgendwie mit ihm verbunden sind Vor dem Auftritt Jesu ist sogar die Liebe verborgen; nur die „strenge“ Gerechtigkeit erscheint. Die Liebe war in Christus, wurde aber noch nicht offenbar gemacht. Vor dem Sühneopfer erscheint das Bild so .

Der Gnadenthron ist der Ort der Gerechtigkeit – aber der Mensch wurde für schuldig befunden. Bis die Genugtuung erfolgt ist, gibt es keine Hoffnung Sie haben die Freiheit, ihr williges Werk zu tun. Aber diese Cherubim sollen den Gnadenthron *überschatten .* Macher.

Im Tempel, der die Kirche im Jahrtausendalter darstellt, wurden zwei neue und sehr große Cherubim angefertigt. [Wahrscheinlich fast zwanzig Fuß hoch.] Sie werden so dargestellt, als stünden sie auf beiden Seiten der Arche, ihre äußeren Flügel berührten beide Wände und ihre inneren Flügel berührten einander und füllten so die gesamte Fläche aus (2. ***Chronik 3:10).***

Diese beiden neuen Cherubim scheinen die beiden anderen Eigenschaften darzustellen, die vorher so dunkel waren, aber jetzt durch das zusätzliche Licht der neuen Heilszeit herrlich gemacht werden. Sie sind unabhängig und doch in vollkommener Harmonie, und sie haben „ein Maß und eine Größe“ (1. ***Könige 6,25).***

Wir können dabei nicht genau der Beschreibung der Cherubimassen durch Jesaja und Hesekiel folgen und haben auch noch nicht genügend Licht, aber wir werden ein paar Punkte bemerken, die leicht zu erkennen sind. Diese beiden Propheten scheinen, wie Johannes, zu repräsentieren

Machine Translated by Google

die lebenden Heiligen. Für sie „wurden die Himmel geöffnet.“ ***(Hes. 1:1; Offb. 4:1.)*** Sie sehen „Visionen von Gott“ und Jehova, der auf dem Thron sitzt.“ ***(Jes. 6:1.)*** Sie sehen die Cherubim um und unter dem Thron. Sie lassen sich nicht davon abhalten, zu schreien: „Heilig, heilig, heilig“ usw. Das heißt, wir sehen, dass alles von Gott ist. Attribute sind in vollkommener Harmonie, und dass sie unaufhörlich im Chor sein Lob ertönen lassen und die Tatsache offenbaren, dass „die ganze Erde voll seiner Herrlichkeit ist“ – denen, die ihre Augen geöffnet haben „Klagen, Trauer und Weh.“ ***(Hes 2,10). )*** Wir bekamen das Buch zum Essen. [Was für ein Fest!]

Es ist „wie Honig“ im Mund; aber wenn man es verdaut hat, führt es zur Selbstverleugnung, zur Kreuzigung, zum Tod. ***(Ez.3; Offb.*** 10.)

Wir sind uns unserer Schwäche bewusst, aber wenn die heiße Kohle vom Altar unsere Lippen berührt, sind wir bereit zu antworten: „Hier bin ich, sende mich.“ Die Botschaft lautet: „Geht und sagt diesem Volk: Hört zwar, aber versteht es nicht; und seht wahrlich, aber nimmt es nicht wahr.“ *[Youngs Trans.]* „Dann sagte ich: Herr, wie lange? Und er antwortete: Bis die Städte ohne Bewohner und die Häuser ohne Menschen und das Land völlig verödet wären.“ ***(Jes.6:5-13.)*** Bei der Stimme der Cherubim bewegen sich die Türpfosten des Tempels, und das Haus füllt sich mit Rauch ***(Jes.6:4; Hes.10:4; Offb.15:8.)*** [Eine Veranschaulichung hierfür finden Sie unter „Sieben letzte Plagen“, ZION'S WATCHTOWER, Juni 1883. Die vier Gesichter der Cherubim.“ wird bei der Prüfung von ***Kap. behandelt.*** 6.]

In ***Offenbarung 4:9-11 hört*** Johannes, wie die Cherubim „dem, der auf dem Thron sitzt, Ehre und Ehre geben und danken“, und alsbald fallen die vierundzwanzig Ältesten vor ihm nieder und sagen: „Würdig bist du, unser Herr und unser Gott, um die Herrlichkeit und Ehre und die Macht zu empfangen; denn du hast alles erschaffen, und wegen deines Willens sind und wurden sie erschaffen“ ***[Offb .4:11].***

Wenn wir die Macht, Weisheit, Gerechtigkeit und Liebe Gottes anerkennen können, der *in vollkommener Harmonie* die Herrlichkeit und Ehre unseres Vaters verkündet, dann loben seine vierundzwanzig Zeugen tatsächlich wie nie zuvor und erkennen, dass er *alle* Dinge erschaffen hat, sowohl das Gute als auch das Böse, und dass sie durch seine Erlaubnis existieren und letztendlich sein Vergnügen verwirklichen werden. WIM

==========

Machine Translated by Google

**[R530:Seite6]**

***OFFENBARUNG – KAPITEL*.**

***5*** „Und ich sah die rechte Hand dessen, der auf dem Thron saß, ein Buch, das innen und außen geschrieben und mit sieben Siegeln versiegelt war, und ein starker Engel, der mit großer Stimme verkündete: Wer ist würdig, das Buch zu öffnen und seine Siegel zu lösen? Und niemand im Himmel oder auf der Erde konnte das Buch öffnen oder darauf schauen.“

Von Johannes‘ exaltiertem Standpunkt aus war er in der Lage, sowohl rückwärts als auch vorwärts über die Landschaft zu blicken; und um Gottes Handeln besser zu verstehen, wird ihr die Entfaltung des Plans von Anfang an gezeigt. Daher führen uns die Ereignisse dieses Kapitels zurück zum Beginn der christlichen Evangeliumszeit.

Als Hesekiel und Johannes die Schriftrolle oder das Buch erhalten haben sollen, war es geöffnet ***(Offenbarung 10,2; Hesekiel 2,10).*** Zu diesem Zeitpunkt, aber vom Standpunkt *dieser* Sichtweise aus, war es noch nicht geöffnet worden. Das Buch stellt den Plan und Zweck Gottes dar, der im Gesetz und in den Propheten niedergeschrieben ist. Es war *vollkommen versiegelt* (mit *sieben* Siegeln), bis Christus begann, es zu öffnen.

Als die Jünger unseren Herrn nach seiner Auferstehung bezüglich des Plans fragten, antwortete er: „Es ist nicht eure Aufgabe, die Zeit oder die Jahreszeiten zu kennen, die der Vater in seine eigene Macht *gelegt hat ,* [oder zu ergreifen], sondern ihr *werdet* die Macht empfangen, [zu verstehen], nachdem der Heilige Geist über euch gekommen ist.“ ***(Apostelgeschichte 1:7-8).*** Leben, Unsterblichkeit und Sohnschaft gibt es erst seit dieser Zeit (2. ***Tim. 1:10; Johannes 1:12).*** Ein mächtiger Engel schreit mit großer Stimme: *„Wer ist würdig, das Buch zu öffnen und seine Siegel zu lösen? Und niemand im Himmel oder auf der Erde* [symbolisch] *konnte das Buch öffnen oder darauf schauen.“* Wahrscheinlich symbolisiert dieser Engel das Gesetz, das seit seiner Erlösung durch Moses alle, die es zu überwinden versuchten, *für unwürdig* erklärt hatte .

Die Gläubigen werden wegen der Dunkelheit und des Mangels an Wissen über den Plan als weinend dargestellt. *„Und einer von den Ältesten sprach zu ihm: Weint nicht! Siehe, der Löwe aus dem Stamm Juda, die Wurzel Davids, ist überwunden, um das Buch und seine sieben Siegel zu öffnen.“* Dieser Älteste erweist sich als der alte Patriarch Jakob, der die Prophezeiung auf seinem Sterbebett machte, als er seine Söhne segnete. ***(Gen. 49:8-12).***

Johannes sieht nun „inmitten des Thrones“ und der Lebenden und der Ältesten „ein Lamm stehen, als wäre es getötet worden.“ hatte „bis zum Ende“ ausgeharrt, war als spiritueller Leib siegreich auferstanden, war von der Herrlichkeit entrückt worden, hatte hier die wunderbare Schriftrolle erhalten, die „die Engel“ wünschten

Machine Translated by Google

Einblick in."

Zehn Tage nach der Himmelfahrt unseres Herrn wurde der Heilige Geist gegeben, der einst begann, der Kirche die Wahrheit zu offenbaren. Als dies geschah, sah Johannes die vier Lebenden und die vierundzwanzig Ältesten vor dem Lamm zusammenfallen , jeder hatte eine Harfe, mit der sie ein neues Lied sangen und sagten: *„Würdig bist du, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn du wurdest getötet und hast es gekauft.“ zu Gott mit deinem Blut [Männer] aus jedem Stamm und jeder Sprache und jedem Volk und jeder Nation und machte sie zu unserem Gott als Königreich und zu Priestern; und sie werden auf der Erde herrschen.“*

Als man sah, dass sie alle nichts von Jesus wussten und Zeugnis ablegten, war es in der Tat *ein neues und herrliches Lied ; und* wenn wir auf die schöne Harmonie lauschten, wenn die melodischen Akkorde aus allen goldenen Harfen erklangen, auf unsere Gebete und Danksagung, den süßen Weihrauch aus den goldenen Schalen, die sie uns gebracht hatten. Es ist eine herrliche Nachricht für die Berufenen der Heiden Wie viel herrlicher ist es, der spirituellen Familie **anzugehören [R531: Seite 6], die** die göttliche Natur erben und den Rang des königlichen Priestertums „nach der Ordnung Melchisedeks“ erreichen wird!

Als die Vision von der Wiederherstellung unter die Herrschaft dessen fällt, der „auf seinem Thron ruht“ ***(Sach 6,13),*** erhebt sich vor Johannes, er scheint sich umzudrehen und den Strom der Zeit auf die glorreiche *Vollendung* des Erlösungsplans zu blicken; Mit großer Stimme: „Würdig ist das Lamm, das geschlachtet wurde, um Macht und Reichtum und Weisheit und Macht und Ehre und Herrlichkeit und Segen zu *empfangen.“ Und auf der Erde und unter der Erde und auf diesem Meer und allem, was darin ist, hörte ich sagen: Dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm sei der Segen und die Ehre und die Herrlichkeit und die Herrschaft in Ewigkeit. Und die vier Lebenden sprachen: Amen. Und die Ältesten fielen nieder und beteten an.* WI

M.

==========

Machine Translated by Google

**[R531:Seite6]**

**DAS ZIEL DER RÜCKKEHR DES HERRN.**

---

## DISKURSEI.

[Auf Wunsch einiger Leser werden wir Berichte über sechs Vorträge veröffentlichen, die der Herausgeber in Allegheny City im Jahr 1878 gehalten und damals in einigen öffentlichen Druckschriften veröffentlicht hatte .Unten ist die erste dieser Serie.]

Warum kehrt der Herr zurück? Wir wissen nicht, ob er wiederkommen wird, denn jeder Christ, der die Bibel studiert, weiß genau, dass eines der zentralen Themen der Lehre der Apostel ist – das Kommen unseres Herrn und unser Zusammenkommen zu ihm. Es wurde von Jesus wiederholt verwendet, um die Jünger zu trösten: „Ich werde wiederkommen und dich in mich aufnehmen.“

Aber während alle der Tatsache zustimmen, dass die Art und der Gegenstand Themen sind, über die es große Meinungsverschiedenheiten gibt. Da wir uns jetzt mit Letzterem – dem Gegenstand – befassen, wollen wir die verschiedenen führenden Ansichten zu diesem Thema untersuchen, von denen es sechs gibt. Vier dieser Ansichten machen das Kommen Christi nur dem *Namen* nach „zu einem Kommen“ – ohne *einen persönlichen Advent.* Die beiden anderen Ansichten gehen davon aus, dass das Kommen *eine persönliche Präsenz ist,* unterscheiden sich jedoch hinsichtlich des Gegenstands usw.

Erstens: Unter den Ersteren finden wir den Obersten darin, dass der Tod das Kommen Christi ist. Die Verfechter dieser Ansichten wissen kaum, warum sie so denken. Sie haben einfach diese Vorstellung „Der letzte Feind, der vernichtet werden wird, ist der Tod.“ „Zu diesem Zweck ist Christus erschienen, um den Tod zu vernichten.“ Ersetze das Wort „Tod“ in dieser Passage durch das zweite Kommen Christi, und was hättest du?

Eine zweite Sichtweise ist, dass die Kraft, die sich am Pfingsttag manifestierte, die Wiederkunft Christi zum Ausdruck brachte und zu einer spirituellen Kraft und Energie für sein Volk wurde. Vergessen Sie also, dass Jesus dies als das Kommen eines anderen, also nicht seiner selbst, charakterisierte, als er sagte: „Ich werde den Vater beten, und er wird euch *einen anderen* Tröster senden, nämlich den Geist der Wahrheit.“ Das ist ein Sinn dafür Der Geist stellte Christus während seiner Abwesenheit *dar .* Jesus verkündete zum Beispiel, dass er mit den Zweien und Dreien in seinem Namen anwesend sein würde ***(Mt 18,20).*** Dies hat er durch den Geist getan; *Er tröstete* diejenigen, die kamen, um seinen Segen zu erbitten. Im gleichen geistlichen Sinne wohnte er bei sein

Machine Translated by Google

den ganzen Weg hinunter; und er sagte: „Siehe, ich *bin* immer bei dir, bis ans Ende des Zeitalters.“ ***Matthäus 28:20.*** Dennoch sollte *er persönlich* bis zum Ende des Zeitalters abwesend sein, wie er lehrte.

Eine dritte Sichtweise ist, dass Christus bei der Zerstörung Jerusalems kam, weil Jesus sein Kommen im selben Gespräch erwähnt, in dem hier von der Zerstörung Jerusalems die Rede ist . Dabei wird die Tatsache außer Acht gelassen, dass ***die Jünger drei verschiedene Fragen*** stellen (Matthäus 24,3), die unterschiedliche Antworten erhielten. Jesus gab ihnen zu verstehen, dass sein Kommen nicht unmittelbar bevorstehe; Doch Er sagte: „Nationen werden sich gegen Nation erheben und Königreich gegen Königreich“ ***(Mt 24,7).*** Dies wurde vor dem Fall Jerusalems nicht erfüllt, denn bis zu dieser Zeit und noch lange danach hielten die Römer ihre Nationen in der Stille und im Frieden der Knechtschaft ab. Wiederum sagt er: „Diese frohe Botschaft vom Königreich *wird* auf der ganzen bewohnten Erde gepredigt werden (NEWVERSION) zum Zeugnis für alle Nationen; und dann wird das Ende kommen.“ Dies wurde erst in den letzten Jahren erfüllt. Amerika, Australien und einige andere große Teile der Welt waren der frühen Kirche wahrscheinlich unbekannt. Dann erwähnte er bestimmte Zeichen und sagte: „Wenn ihr ALLES seht, dann wisst, dass es nahe ist, sogar vor der Tür.“ Diese Generation (derjenige, der diese Zeichen sieht) wird nicht vergehen, bis *all* diese Dinge erfüllt sind. Die Generation, die dann lebt Ich habe nicht alle diese Zeichen gesehen.

Darüber hinaus wusste Johannes der Offenbarer, der etwa 26 Jahre nach der Zerstörung Jerusalems schrieb, nichts von der Wiederkunft Christi und auch von Jesus selbst, denn während der eine sagt: „Siehe! Ich bin schnell gekommen“, antwortete der andere: „So, komm, Herr Jesus.“ ***(Offenbarung 22:20).***

Eine vierte Sichtweise lautet: „Christus kommt in der Bekehrung der Sünder, er kommt immer mehr und mehr. Das kann nicht das sein, was Jesus meinte, als er sagte: „Alle Stämme der Erde werden um ihn trauern und weinen, wenn sie ihn kommen sehen.“ Trauern und jammern sie, wenn ein Innerer sich bekehrt? Das persönliche Kommen unseres Herrn wird als Prämillenarier *[vor* dem Millennium] und der andere als Postmillenarier *[nach* dem Millennium] bezeichnet.

Die meisten dieser letzteren Klasse sind sogenannte orthodoxe Christen. Sie glauben, dass er im Laufe des Wachstums der Kirche und des Fortschritts von Wissenschaft und Zivilisation gekommen ist, dass er aber auch persönlich kommen wird, um seine siegreiche Kirche zu krönen, wenn *sie* alle gegnerischen Autoritäten und Macht niedergeschlagen hat, und dass sie durch ihre Bemühungen alle Feinde unter ihre Füße legen wird. Andere, die nur ein persönliches Kommen beanspruchen, glauben, dass die Ereignisse in etwa in der gleichen Reihenfolge ablaufen ;dass durch die missionarische Arbeit der Kirche die Welt es tun wird

Machine Translated by Google

bekehrt werden und so das Jahrtausendalter einläuten, an dessen Ende der Herr kommen wird, irdische Angelegenheiten beenden, Gläubige belohnen und Sünder verurteilen. Sie haben viele heilige Schriften, die, wenn man sie unzusammenhängend betrachtet, diese Sichtweise zu befürworten scheinen.
Aber selbst diese glauben, dass, wenn Gottes Wort und Plan als Ganzes betrachtet werden, die Ansicht, die wir voranschreiten, begünstigt wird, nämlich: dass Christus vor der Bekehrung der Welt kommt, dass die Kirche jetzt auf die Probe gestellt wird und dass die Belohnung, die den Überwindern versprochen wurde, darin besteht, dass sie an dieser Herrschaft teilhaben werden: „Dem, der überwindet, werde ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen.“ ***(Offenbarung 3:21.)*** „Und sie lebten und regierten mit Christus tausend Jahre.“ ***(Offenbarung 20:4).*** „Ihr seid mir gefolgt“ usw. ***(Matthäus 19:28).*** **[R531:Seite7]** „Wenn wir mit ihm leiden, werden wir auch mit ihm herrschen.“ (2. ***Tim. 2:12).***

Es gibt zwei Texte, die insbesondere von unseren Post-Millennial-Brüdern verwendet werden und auf die wir uns beziehen würden. Der eine lautet: „Dieses Evangelium muss zuerst in der ganzen Welt zum Zeugnis gepredigt werden. Dann wird das Ende kommen.“ Sie behaupten, dies bedeute, dass das Evangelium die Welt vor dem Ende des Evangeliums bekehren werde. Wir, die Gläubigen vor der Jahrtausendwende, behaupten, dass das Bezeugen der Welt nicht die Bekehrung der Welt bedeutet, sondern das Ziel der Gegenwart Beim Zeugnisgeben geht es im Wesentlichen darum, „ein Volk für seinen Namen herauszuholen“, die Kirche, die bei der Wiederkunft Christi mit ihm vereint ist und seinen Namen empfängt. ***(Offenbarung 3:12.)*** Der ***andere Text*** lautet: „Setze dich auf meine rechte Hand, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße lege.“ Der aus dieser Schriftstelle im Allgemeinen abgeleitete Gedanke ist, dass Gott im Himmel einen Thron hat, auf dem er ständig sitzt, und wenn dann „Christus sich zur Rechten der Majestät in der Höhe setzte“, setzte er sich auch auf denselben Thron. Das ist eine falsche Vorstellung. Der Thron Gottes, auf den Bezug genommen wird, ist nicht lebendig Dein goldener Sitz, sondern bezieht sich auf Seine höchste Autorität und Herrschaft, denn „Der Himmel ist Mythron und Erde – dieser Schemel meiner Füße“, und Paulus sagt: „Gott hat ihn (Christus) hoch erhöht (Christus) und ihm einen Namen über alle Namen gegeben“ usw. Er hat ihm Autorität über alle anderen gegeben, neben dem Vater **532: Seite 7]** würde Sein Kommen nicht behindern und sich alle Dinge unterwerfen.“

*„Rechte Hand“* bedeutet den höchsten Platz – eine Stellung der Exzellenz oder Gunst. Und die Worte Jesu an Pilatus stimmen mit diesem Gedanken überein: „Von nun an wird er den Menschensohn sehen, der zur Rechten der Macht sitzt und in den Wolken des Himmels kommt.“ ***(Markus 14:62).*** Er wird zur Rechten sein, wenn er kommt, und zur Rechten bleiben während der Jahrtausendwende.

Diese beiden letztgenannten Ansichten erfordern eine gründliche Verhexamination. Es sind auf beiden Seiten mögliche Argumente möglich, aber beide sind nicht wahr. Wir schlagen daher vor, dies zu tun

Machine Translated by Google

Werfen Sie einen Blick auf den Plan Gottes zur Rettung der Welt und glauben Sie, dass wir dadurch den Zusammenhang und die Bedeutung sowohl des ersten als auch des zweiten Kommens finden und wissen werden, wo wir letzteres verorten müssen.

Zuerst dann: Hat Gott einen Plan? Alle müssen darin übereinstimmen, dass Er es getan hat; obwohl fast alle geneigt sind, über Seine Taten zu denken und zu reden, als ob Er nach der Regel des Zufalls handelte und vollständig von den Umständen regiert würde Herr, sind alle seine Wege von Anfang an. „Gott hat einen Plan oder eine Absicht, und wir wissen, dass „alle seine Absichten verwirklicht werden.“ Aber wie sollen wir diesen Plan finden? Er wird uns in Gottes Wort offenbart. „Suche in der Heiligen Schrift.“ „, wie Paulus sagt.“ Vergleiche die Heilige Schrift mit der Heiligen Schrift, denn „Gott ist sein eigener Dolmetscher,

Und Er wird es klar machen.

Wir sind zu sehr geneigt zu fragen: „Was sagt meine Kirche?“ zu jeder Frage, anstatt „Was sagt die Heilige Schrift?“ Zu viel Theologie wird studiert und die Bibel nicht genug. Mit dem Gedanken also, dass „die Heilige Schrift uns weise machen kann“, dass die „Zeugnisse des Herrn sicher sind, indem sie die Einfachen weise machen“ (lehrbar), und dass „alle durch Gottes Inspiration gegebenen Schriften nützlich sind, damit der Mann Gottes sie gründlich ausstatten kann.“ ished, „letusstudy.

Beachten Sie zunächst, dass die Heilige Schrift die Menschheitsgeschichte in drei große aufeinanderfolgende Zeitabschnitte unterteilt: „Die Welt, die war“ (das Zeitalter, das mit der Sintflut endet), „Die gegenwärtige böse Welt“ (das Zeitalter, das mit der Sintflut beginnt und mit dem zweiten Kommen Christi endet) und schließlich „Die kommende Welt“ (das Zeitalter, das mit dem zweiten Kommen Christi beginnt), das endlose Zeitalter oder „Welt ohne Ende“. Der Stand dieser Zeitalter ermöglicht es uns, „das Wort der Wahrheit richtig zu teilen“, und es scheint unmöglich, seinen Plan zu verstehen, ohne sie vorher zu erkennen.

Petrus erwähnt sie alle. (2. Petr. 3 , ***6, 7, 12.) Paulus*** spricht von „der gegenwärtigen bösen Welt und von der zukünftigen Welt“ .

Während Christus alle Macht im Himmel und auf der Erde für weise Zwecke hat, hat er bisher nicht von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, dem Bösen zu erlauben, die Welt messbar zu beherrschen und den Teufel zum „Fürsten dieser Welt“ oder der Ordnung der Dinge zu machen die Mächtigen, „sie sollen“ über die Vergeltung herrschen.“

Machine Translated by Google

Aber wann wird Er also die Kontrolle übernehmen? Wenn die Kirche des Evangeliums, „Sein Leib“ – Ecclesia – vollständig ist und das Böse jetzt für die Prüfung des Glaubens und die Vervollkommnung der Heiligen zugelassen wird. Diese Zeit ist synchron mit dem Ertönen der „siebten Posaune“. ***(Offenbarung 11:15.) Hier*** endete das Geheimnis (die Kirche) Gottes – und „die Königreiche seiner Welt“ werden zu den Königreichen unseres Herrn und seines Gesalbten (der Kirche). zornig, und dein Zorn ***kommt .*** „Wenn du dich bekehrst Sie würden also nicht feindselig sein, noch würde Gottes Zorn über sie kommen. Im Gegenteil, Gott lehrt in vielen Schriften, dass eine große Zeit der Drangsal über die Nationen kommen wird. ***(Psalm 46:8-10).*** *Das* ist die Art und Weise, wie Gott uns sagt, dass er den Krieg beenden wird.

Der nächste Satz teilt uns mit, dass Er dann „erhöht sein wird unter den Heiden und auf der ganzen Erde.“ Diese Züchtigung der Nationen ist zu ihrem Wohl bestimmt und ist notwendig für die Züchtigung der Kinder Gottes jetzt, und sie wird diese Wirkung haben; denn „Wenn die Urteile des Herrn auf der Erde verbreitet sind, werden die Bewohner der Welt Gerechtigkeit lernen. ***“ (Jes. 26:9) .*** Das ist in dieser neuen Evangeliumszeit der Fall „Mit dem Bösen, Satan, gefesselt, wird das Wissen des Herrn die ganze Erde erfüllen, wie die Wasser diese Meere.“ sei „Wenn das Königreich dem Herrn gehört und er der Herrscher aller Nationen ist, dann werden alle Enden der Welt gedenken und sich zum Herrn bekehren, und die Königreiche der Nationen werden kommen und vor ihm anbeten.“ ***(Ps.22:27-28).***

„Die gegenwärtige böse Welt“ enthält drei getrennte Zeitalter: das Patriarchenalter, das von der Sintflut bis zum Tod Jakobs andauert; das jüdische Zeitalter, das vom Tod Jakobs bis zum Tod Christi andauert – als Er sie aufgab, weinte er über sie und sagte: „Dein Haus ist dir verlassen überlassen.“ ***(Matthäus 23:38)*** Das Evangelium dauert von der Taufe und Salbung Christi bis zur Vollendung der Gesamtheit der „Kirche des Erstgeborenen“ und seiner Wiederkunft – dem „Erschallen der siebten Posaune, der Auferstehung und Belohnung der Heiligen und Propheten“. ***(Offb. 11:16.)***

Wir wissen, wie viele Zeitalter es „die kommende Welt“ geben kann, aber dass es mehr als nur eins gibt, sind wir sicher, denn Paulus spricht von „den kommenden Zeitaltern“. ***(Eph. 2:7.)*** Das erste davon wird allein in der Heiligen Schrift behandelt – das Jahrtausendalter, während dessen die Heiligen tausend Jahre lang mit Christus leben und regieren werden. ***(Offenbarung 20:4).***

Nachdem wir uns einen Überblick verschafft haben, wollen wir einen genaueren Blick auf Gottes Taten und Worte werfen. Und jetzt werde ich Sie zweifellos in Erstaunen versetzen, bis Sie darüber nachdenken, wenn ich sage

Machine Translated by Google

dass Gott nach Seinem Wort nicht versucht, die Welt zu bekehren, und dass Er auch keine langen Zeiten durchgemacht hat. Was hat Er getan? Welt. Ja, und alle unsere Brüder, die an die *freie Gnade* glauben, müssen zugeben, dass, wenn „alle seine Absichten verwirklicht werden sollen“, und „Gottes Worte werden in der Sache gedeihen, wohin sie gesandt wurde“; wenn diese Schriften wahr sind, *hat Gott die Bekehrung der Welt in den letzten 6.000 Jahren nicht beabsichtigt, sonst würde sie erreicht werden. Weder hat Er Sein Wort gesandt, um die Welt bis in die Gegenwart zu bekehren, noch ist es in* der Sache gedeihen, wohin Er es gesandt hat. nämlich:Wahlund

FreeGrace.

Wir glauben, dass die Heilige Schrift beides lehrt, aber dass sie die Einhaltung erfordert „Das erste Gesetz des Himmels“, *Befehl, um* das Wort der Wahrheit zu diesem Thema richtig zu teilen.

Es gibt keinen biblischen Bericht darüber, wie Gott der Menschheit irgendein Gesetz gegeben hat, und *auch nur* sehr wenig Licht der Offenbarung während des Zeitalters vor der Sintflut. Eine Verheißung strahlt aus: „Der Samen der Frau wird der Schlange den Kopf zertreten“; Weg.

Das Patriarchalium erlebte eine Zunahme des Lichts. Es wurde nun offenbart, dass dieser Same nicht nur dazu diente, das Böse (die Schlange) zu zermalmen, sondern auch „alle Familien der Erde zu segnen“. StillGod'schurchwasrepresentedbybutonemanatatime--Noah,Abraham, Isaac,etc.

Diese Patriarchen wurden gewählt oder auserwählt. „Gott rief Abraham und sagte“ usw. Abraham und seine Haut wurden genannt. Seine Eltern waren ***Götzendiener*** haveIhated“(lieblos) .Gott erwählte, bevor sie geboren wurden, „damit der Vorsatz Gottes gemäß der Erwählung bestehen möge.“ Nun bedenke, ich sage nicht, dass Gott einen ausgewählt hat, um in den Himmel zu kommen, und den anderen, um in die Hölle zu kommen. Ganz im Gegenteil. Wir werden bei einer zukünftigen Gelegenheit über Esaus Anteil und die Nicht-Auserwählten sprechen.

Mit dem Tod Jakobs wurde ein weiterer Fortschritt in Gottes Plan gescheitert und das vorbildliche oder fleischliche Israel geformt. Von dieser Zeit an vertritt ein Mann nicht mehr Gott in der Welt; *alle Söhne Jakobs und ihre Nachkommenschaft.* Und jetzt haben wir eine *Wahlnation* oder Kirche, und Gott gibt ihr seinen besonderen Segen. Andere und größere Nationen – Ägypten, Chaldäa usw. – werden vorbeigezogen, ohne Licht und zurückgelassen

Machine Translated by Google

ohne Wissen, während diese Israel übergeben wurden. „Welchen Vorteil hatte denn der Jude? Vor allem, weil ihnen die Orakel (Gesetze und Zeugnisse) Gottes anvertraut waren.“ Dies ist die Aussage des Paulus. ***(Römer 3:2).*** Gott spricht zu ihnen und sagt: „Ihr kennt nur alle Familien der Erde.“ ***(Amo***
Nur dieses Volk wurde anerkannt, und das blieb so, bis Christus kam, **[R533: Seite 7]** und danach – bis sie aus Mangel an Glauben aufgegeben wurden und ihr Haus verlassen zurückließ.

Während des Wirkens Christi predigte er ihnen und ließ es nicht zu, dass seine Jünger zu anderen gingen, indem er ihnen sagte: „Geht nicht auf den Weg der Heiden und in keine Stadt der Samariter.“ Warum also, Herr? „Ich bin nicht gesandt, außer zu den verlorenen Schafen des Hauses Israel.“ nicht nur für Israel, sondern für alle; denn Jesus Christus hat durch die Gnade Gottes den Tod für *jeden geschmeckt.* ***(Hebräer 2:9).*** Und nun, auch im Evangelium, erhält man eine gewisse Art von Erwählung. Einige Teile der Welt sind mit dem Evangelium (das für alle frei zugänglich ist) bevorzugter als andere. Vergleichen Sie sich mit Ihren Privilegien und Ihrem Wissen mit jenem heidnischen Mann, der den Ruf vernommen hat.

Wenn diese herausgerufene Gesellschaft (berufen, die „Söhne Gottes“, „Erben Gottes zu sein und sich mit Jesus Christus, unserem Herrn“ zu verbinden – „unsere hohe Berufung“) abgeschlossen ist, dann beginnt der Plan Gottes für die Erlösung der Welt erst. Erst dann kann dieser Samen „der Schlange den Kopf zertreten“ und alle Familien auf der Erde segnen. Denn diese sind nicht Jesus allein, sondern auch die Kirche. welcher sein Körper ist, wie Paulus informus ***(Gal.3 :29),*** „Welcher See ist Christus, und ihr seid Christi Samen, ihr seid Abrahams Samen und ihre Erben gemäß der Verheißung.“ Dieselbe Gesellschaft soll die Schlange zertreten. ***(Römer 16,20.)*** „Der Gott des Friedens wird den Satan in Kürze unter *euren* Füßen zertreten.“

Das Evangelium bereitet die keusche Jungfrau (Kirche) für den kommenden Bräutigam vor. Zu gegebener Zeit kommt der *Bräutigam und die ,* die bereit sind, sind vereint . Dann wird die Bekehrung der Welt fällig sein. Die Kirche, jetzt die „verlobte *Jungfrau“,* wird dann „die *Braut,* die Frau des Lammes“ sein und mit ihrem Herrn an der Herrschaft, Lehre und Wiederherstellung der Menschheit vom Fluch teilhaben.

***ThenhallthespiritandtheBridesay ,*** kommen! Amiliesofthearth. ″

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R533:Seite7]**

## CHRISTENTUMVS.KIRCHENENTUM.

Wir leben in einem Zeitalter der Täuschungen und Fälschungen. Satan scheint die Hoffnung aufgegeben zu haben, die christliche Kirche durch einen Prozess unverhohlener Feindseligkeit zu vernichten, und versucht nun, ihre Leistungsfähigkeit zu zerstören, indem er heimlich ihre Lebenskraft aussaugt und ihm jedes übernatürliche Element raubt. Er „verwandelt sich in einen Engel des Lichts“ und gibt sich oft als besonderer Freund und Beschützer der Kirche aus tödlicher Virus und prägt seine plausible Philosophie ein, bis die moralische Wahrnehmung verdunkelt, das Gewissen verzerrt wird und die Politik fast die gesamte kirchliche Maschinerie steuert. So wird eine populäre Religion – die nichts kostet und nichts wert ist – ohne weiteres akzeptiert, während die alte Religion des Kreuzes völlig verworfen wird. Die Konsequenz ist, dass es *Religion* genug gibt, und *die Kirche* genug, aber *eine große Hungersnot für das echte Christentum.* Wir treffen uns mit Tausenden im ganzen Land, die, wenn sie hinsichtlich ihres geistlichen Zustands katechisiert werden, mit großer Selbstsicherheit antworten, dass sie Mitglieder einer solchen Kirche sind. Sie gehen davon aus, dass die Kirche ein Schutz der Sicherheit ist, und sobald sie sich in ihre Einfriedungen begibt, enden alle weiteren Ängste. Versuchen wir, diese schreckliche Täuschung des Teufels zu entlarven.

Wir gehen davon aus, dass es einen Unterschied zwischen der *realen* und der *nominellen* Kirche Christi gibt. Erstere besteht aus allen wahren Christen. Ihre Grenzen sind daher unsichtbar, da niemand genau sagen kann, wo die Grenzen zu ziehen sind. Letztere besteht aus denen, die den christlichen Namen annehmen und die Verordnungen des Hauses Gottes praktizieren . Sie wird allgemein nur die *sichtbare* Kirche genannt, weil ihre Grenzen bekannt sind. Der Beiname kann auch für einen einzelnen Ort gelten Gemeinde einer bestimmten Konfession oder zur Gesamtheit der lokalen Gesellschaften verschiedener Konfessione

Wir verwenden den Begriff in diesem Papier, um die äußere oder sichtbare Kirche zu bezeichnen.

1. *Christus und die Kirche sind nicht identisch.* Es mag zehntausend Kirchen geben, aber es gibt nur *einen Christus.* Auch können nicht *alle* diese Kirchen den Platz *eines einzigen, gesegneten, allgenügenden Erlösers bieten.* Ein Mensch mag ohne die Kirche gerettet werden, aber er kann nicht ohne Christus gerettet werden. Ein Mensch mag in der Kirche sein und *nicht* gerettet werden; aber er kann nicht **[R533:Seite 8]** ohne Erlösung in *Christus* sein . *Sünder* werden manchmal Mitglieder der Kirche; aber nur *Heilige* sind Mitglieder Christi. Ein Mensch kann jahrelang in der Kirche leben, mit dem alten Herzen der Fleischlichkeit und Selbstsucht; aber „wenn jemand Christus ist, ist er ein neues Geschöpf.“

Die Anforderungen der Kirche sind oft falsch und ruinös, aber die Ansprüche Christi sind immer vernünftig und richtig. Die Kirche mag zum Sumpf der Verschmutzung werden, aber Christus ist immer die Vollkommenheit der Reinheit. Die Kirche mag Spaltungen ertragen, aber Jesus Christus ist nicht gespalten

Machine Translated by Google

und Wahrheit. Die Kirche mag ihren Namen und ihre Natur ändern; aber Christus ist „derselbe gestern, heute und in Ewigkeit“.

2. *Christlicher Gottesdienst und kirchlicher Gottesdienst sind nicht identisch.* Riesige Menschenmengen klammern sich an eine kirchliche Einrichtung, wie sich ein ertrinkender Mann an ein Rettungsboot klammern würde. Sie verneigen sich unterwürfig vor ihren priesterlichen und offiziellen Aufgaben und stellen sich vor, dass die blinde Unterwürfigkeit, die sie der Kirche entgegenbringen, als annehmbarer Dienst für Christus angesehen wird Herrliche Musik verzaubert das Ohr . Herrliche Gebete sind *an die* KONGREGATION gerichtet. Herrliche Predigten erfreuen die Fantasie und lassen verblendete Sünder schlummern. Die Rivalität der Kirche hat einen herrlichen Erfolg erzielt, wenn der Erfolg aus prächtigen Tempeln, hohen Kirchtürmen, laut klingenden Glocken, donnernden Orgeln, prunkvoller Kleidung, theatralischem Gesang besteht, sinnlos beten, rhetorisches Predigen, nachlässiges Hören und unbiblisches Üben!

Ein Großteil der gegenwärtigen Anbetung erfolgt durch Stellvertreter. Faule Religionisten überlassen ihre heiligen Rechte anderen. Sie gehen davon aus, dass der Prediger auf dem richtigen Weg ist und bereitwillig schluckt, was auch immer von der Kanzel herausgegeben werden mag, ohne sein Gehirn auf die Suche nach dem verborgenen Schatz der Wahrheit zu lenken. So werden religiöse Vorstellungen von Generation zu Generation weitergegeben, bis die Tradition einen stärkeren Einfluss auf die *Gefühle* der Menschen ausübt als die Bibel voller Mut, die Entscheidungen der Kirche in Frage zu stellen, geschweige denn, das zu verwerfen, was sie als „orthodox“ bezeichnet hat. Das Urteil einiger weniger führender Konfessionen hat sich so zu einer bedrohlichen *Tyrannei entwickelt;* Und die Menge kann nicht daran denken, diese mächtige Flut einzudämmen. Also verneigen sie sich in ihrer engen Sklaverei und beten dieses seltsam gestaltete, aber fromm aussehende Idol an – die *Kirche!* Da Allidolatrie für Gott ein Gräuel ist, haben wir genauso wenig das Recht, *eine Kirche* anzubeten wie *ein goldenes Kalb!* Wir berauben den Herrn seiner rechtmäßigen Ehre und uns selbst der höchsten Glückseligkeit des Christentums, indem wir zu sehr auf die Kirche schauen und zu wenig „auf Jesus schauen“. Was kann getan werden, um diesem grausamen Gottesdienst unserer Zeit einen erschütternden Schlag zu versetzen und uns gleichzeitig erhabenere und hinreißendere Ansichten von Jesus Christus zu geben? Zauber resultieren nur in der Produktion von *Kirchentum.* Unsere Wahrnehmung, unsere Gebete, unser Glaube und unsere Anbetung müssen die engen Bereiche der äußeren Kirche überspringen und sich zum Ewigen erheben

Machine Translated by Google

Thron! *"Gott anbeten!"*

3. *Christengemeinschaft und Kirchengemeinschaft sind nicht identisch.* Die Nachfolger Christi sind aufgerufen, „einander mit reinem Herzen inbrünstig zu lieben“. Tatsächlich ist dies eine der biblischen Prüfungen der Jüngerschaft Heilige Schrift: „aufeinander achten“ – „mit *gegenseitiger* Zuneigung sein“ – Mütter besser schätzen als sich selbst – „die Lasten des anderen tragen“ - um einen verzeihenden Geist auszuüben - um "die brüderliche Liebe fortdauern zu lassen" - um "sich darum zu bemühen, die Einheit des Geistes in den Banden des Friedens zu bewahren". Alle diese Anordnungen weisen auf die Gefahr entfremdeter Gefühle und vergifteter Zuneigungen hin und zeigen, wie wichtig es ist, besondere Anstrengungen zu unternehmen, um die Einheit und Liebe der Christen zu fördern. Wie katastrophal sind die Folgen, wenn man diese Gebote des Evangeliums nicht beachtet! -- A. *A. Phelps.*

==========

Machine Translated by Google

**[R534:Seite8]**

**FRAGESpalte.**

*Fragen.* Ein Bruder schreibt, um unsere Äußerungen in der letzten Ausgabe in Bezug auf die Inter.SS-Lektionen usw. wärmstens zu unterstützen, und fragt: „Können wir nicht ein Lernblatt für Kinder haben, das ihnen die Lehren der Heiligen Schrift richtig vermitteln würde?“

*Antwort.* Unserer Meinung nach sind Sonntagsschulen und alle Arten von Schulen in dem Maße gut und nützlich, wie sie etwas Wertvolles oder Nützliches lehren. Lassen Sie den Kindern Moral jeglicher Art beibringen und sie in den ersten Grundsätzen des Evangeliums unterweisen und in allem, was sie über Gottes Charakter und die Harmonie zwischen Gottes zwei Offenbarungen – dem Buch der Natur und dem Buch der Offenbarung – verstehen können. So werden sie auf ein nützliches und ehrliches Leben als Männer und Frauen vorbereitet – loyal und gehorsam gegenüber ihrem Schöpfer und Erlöser.

Aber wir, die wir uns für die hohe Berufung ausbilden, können uns *der besonderen Arbeit* dieses Zeitalters nicht entziehen – der Arbeit, „die Braut, die Frau des Lammes“, vorzubereiten. Die Braut muss sich bereit machen; und gerade im gegenwärtigen Moment, wenn die letzten Handgriffe einer Verzierung in Vorbereitung auf die Hochzeit vorgenommen werden, ist der Dienst jedes einzelnen Mitglieds in dieser überaus wichtigen, gegenwärtigen Arbeit erforderlich. Bald wird uns unsere erhabene Position der himmlischen Macht beim Herrn ermöglichen, bei allen Arbeiten erhebliche Hilfe zu leisten, um die Menschheit zu segnen und zu erheben. Gerade die Arbeit, für die wir uns jetzt vorbereiten, ist Wiederherstellung und Segen fallen die Familien der Erde.

Allen Heiligen, die ein Talent zum Lehren und Erklären haben und die die Wahrheit klar erkennen, empfehlen wir, dass ihr „deine Netze auf die andere Seite des Schiffes wirft“ und Fischer von Männern und Frauen statt von Kindern werdet; und nur für eine Klasse angelt, nämlich: die Geweihten in Christus Jesus, und dazu taten Aquilla und Priscilla dem Apollon – zeigt ihnen „den Weg Gottes vollkommener“. ***(Apostelgeschichte 18:26-28.)*** Es ist die elfte Stunde, aber geh auch in den Weinberg, und was auch immer recht ist, soll dein Lohn sein. Es ist jetzt überflüssig, Früchte für diesen Jahrgang von neuen Reben zu erwarten, aber du kannst den älteren, fruchttragenden Zweigen von Nutzen sein, indem du einige der alten, verwelkten Blätter abreißt und so das Sonnenlicht der Gnade und Wahrheit mit Kraft hineinlässt, damit ihre Früchte reifen.

*Fragen.* Ist es für einen Elternteil möglich, seine ganze Fürsorge auf Jesus auszurichten und sich keine Sorgen um die zukünftige Lage erwachsener Kinder zu machen, die, obwohl sie der nominellen Kirche angehören und frei von schweren Sünden sind, dennoch viel Liebe für die Welt zeigen und keine Lust auf spirituelle Dinge haben?

*Antwort.* Wir glauben, dass eine gebührende Wertschätzung des Charakters und der Pläne des Herrn zwar nicht dazu führen würde, jede Gelegenheit zu nutzen, um den *zu* erreichen, der bereit ist zuzuhören, aber auch völlig frei von Sorgen sein würde. Unter allen Umständen lasst uns danken.

Machine Translated by Google

Erstens sind eure Söhne und Töchter wahrscheinlich, wie Tausende andere auch, keine *neuen Geschöpfe* in Christus – alte Dinge sind nicht vergangen und nicht alles ist für sie neu geworden; daher wären sie keine *Erben geistiger ,* himmlischer Dinge hat die Dinge, die Gott denjenigen vorbehalten hat , die ihn lieben [die geweihten „neuen Geschöpfe“] , in das Herz *des Menschen* eingepflanzt . Aber Gott *hat* diese Dinge den *neuen* Geschöpfen durch seinen Geist offenbart. (1 ***Kor. 2:9-10.)***

Da sie von der Erde sind, werden sie mit der Zeit gesegnet sein, indem sie zur *Vollkommenheit* des irdischen Zustands wiederhergestellt werden, und zu einem vollkommenen Genuss der irdischen Segnungen, weil sie durch das kostbare Blut erlöst sind. Bei *ihrer* Auferstehung (oder Vollendung) werden sie vollständig das Bild des ersten Menschen annehmen, „sehr gut“, aber diejenigen, die durch die Weihe ihre Natur geändert haben, werden nicht mehr Menschen sein, aber „neu“. „Geschöpfe“ – spirituelle Wesen – und werden das Bild des Hauptes des himmlischen Hauses tragen, wenn sie vollendet sind. *Wie* das Irdische „Adam, so werden auch die Irdischen sein; und wie der Himmlische, Jesus, so werden auch die Himmlischen sein.“

Die Schwierigkeit besteht darin, dass die Kirche, nachdem sie *die gegenwärtige* Mission des Evangeliums, der Welt *Zeugnis* zu geben und eine „kleine Herde“ zu bezeugen, falsch ausgelegt hatte, zu dem Schluss kam, dass sie JETZT die *Welt bekehren muss,* daher hat sie andere Energien in diese Richtung und ignorierte fast die tiefere Arbeit an der „kleinen Herde“. d, sonst schien sie keine Fortschritte zu machen. *Dementsprechend senkte* sie ihre Maßstäbe. Deshalb wurde vielen Menschen gesagt, dass sie Christen seien, und sie wurden eingeladen, sich der Kirche anzuschließen, die jedoch nie bekehrt wurden und nichts über die gesamte Weihe wussten .Das sind keine *neuen Geschöpfe* und können daher nicht mit den Regeln *der Selbstaufopferung* in Einklang stehen , die in der Heiligen Schrift für die kleine Herde niedergelegt sind. Da sie wahrscheinlich drei Viertel der Mitglieder der Nominalkirche ausmachen, ist es nicht verwunderlich, dass Spiritualität und spirituelle Wahrheiten in ihr einen Rabatt darstellen.

Nochmals sagen wir: Freue dich – freue dich, dass du überwunden und zu diesem *spirituellen Samen* geworden bist , der die Nationen segnen und wiederherstellen wird. Freue dich, dass deine Kinder moralisch sind, und tue alles, was du kannst, um die formelle Moral im Ausdruck und der Veranschaulichung des Charakters Gottes in deinen Worten und deinem Verhalten zu liefern.
Freut euch einfach und denkt über die Segnungen nach, die der ganzen Menschheit zuteil werden, wenn das Königreich dem Herrn gehört und er der Herrscher aller Nationen ist. Freue dich immer mehr und sei in allem dankbar: „Denn er ist gut – seine Barmherzigkeit währt ewiglich.“ „Gesegnet ist der Mann, der auf ihn vertraut.“

*Fragen.* Bitte teilen Sie uns Ihre Meinung zu den sehr unterschiedlichen physikalischen Merkmalen mit

Machine Translated by Google

der Gegenwart, wie Wirbelstürme, Sonnenflecken usw. Ich kenne Ihre Position zu politischen und religiösen Veränderungen als Erfüllung der biblischen Aussagen über Himmelserschütterungen, Erdbeben usw., aber nicht zu diesen physischen Phänomenen? *Antwort.* Wir verstehen , dass derzeit *große physische* sowie politische und religiöse Revolutionen im Gange sind. Was genau das ist, ist vielleicht nicht ganz klar zu erkennen, aber diese Bereiche bringen mit Sicherheit die gleichen Ergebnisse mit sich wie die anderen, auch wenn die *Veränderung ,* wie bei ihnen, möglicherweise mit Verzweiflung und vorübergehender Verwirrung einhergeht.

Es scheint sicher, dass einige große Klimaveränderungen usw. stattfinden müssen, um die Erde wie Eden zu einem Paradies zu machen, wie es in der Prophezeiung der Fall ist, und einen geeigneten Ort für die wiederhergestellte Rasse zu schaffen. Rückblickend stellen wir fest, dass zur Zeit der Sintflut einige wichtige Klimaveränderungen usw. stattfanden; eine Veränderung, die sich einst auf die Langlebigkeit der Menschheit auswirkte, denn davor betrug die Lebenserwartung durchschnittlich 500 bis 1.000 Jahre, aber Unmittelbar danach wurde es gekürzt. (Siehe ***Gen 6:3; 9:29; 11:32.) .)*** Darüber hinaus erfahren wir, dass es bis zur Sintflut keinen Regen auf der Erde gegeben hatte und sie stattdessen von Wasser bewässert wurde. ***(Gen. 2:5,6.)*** Diese Veränderungen ereigneten sich *am Ende* der ersten Welt oder Heilszeit – am Anfang der „gegenwärtigen bösen Welt“ oder Heilszeit – und wir glauben, dass am Ende der gegenwärtigen *bösen* Heilszeit, an der Schwelle der „kommenden Welt“, in der Gerechtigkeit wohnt, die richtige Zeit kommen würde, um *eine weitere Veränderung* in einen besseren Zustand zu erwarten . Dass diese Veränderungen plötzlich eintreten werden, glauben wir nicht, aber wir glauben, dass der allweise Leiter der Arbeit geplant hat, dass physische und höhere Veränderungen parallel ablaufen und miteinander Schritt halten.

Da wir sehen, dass die vierzig Jahre von 1874 bis 1914 n. Chr. prophetisch als die Zeit für den Wechsel in der Verwaltung der Erde markiert sind, erscheint es nicht unrealistisch, anzunehmen, dass die richtigen physischen Veränderungen im gleichen Zeitraum auftreten könnten Sich verbessernd und wird zur gleichen Zeit absolute Vollkommenheit erreichen, wie die gesamte Menschheit durch Wiederherstellung absolute Vollkommenheit erreichen wird. So wird die vollkommene Erde und ihr vollkommener Herr (Mensch) beide bereit sein, in die unaufhörlichen Zeitalter der Vollkommenheit einzutreten, in die niemals Tod, Schmerz und Kummer eintreten werden.

Lassen wir also die physischen Verrenkungen und Beben und Stürme und wütenden Wellen von der bevorstehenden besseren Verfassung sprechen, so wie die sozialen Revolutionen von einer gesegneteren Zeit sprechen, die für die seufzende Schöpfung kommt, die in die Freiheit der Söhne Gottes überführt werden soll. ***(Römer 8:21.)***

Wirbelstürme oder Wirbelstürme sind Störungen, die in der Luft oder am Himmel auftreten – verursacht durch Unordnungen darin, und die einen starken Einfluss auf die Luft ausüben

Machine Translated by Google

Erde. Diese physischen Störungen veranschaulichen den Ursprung eines Großteils der Probleme der Welt; sie werden durch Störungen im symbolischen Himmel oder in der Kirche normal verursacht.
Beachten Sie , wie diese Unruhe und dieser Wirbelsturm ***in Jeremia 25:29-36 symbolisch erwähnt werden.***
Beachten Sie, wie die größte Not auf den Nationen [Regierungen] und auf den Hirten und dem Haupt der Herde lastet – nominell.

*Fragen.* Warum wurde die eherne Schlange als Sinnbild für Christus verwendet?

*Antwort.* Zweifellos, um Glauben zu lehren und zu entwickeln. Aber wir gehen davon aus, dass ich meine: Warum wurde die Schlange als Symbol für Jesus verwendet? Wir antworten, dass die Schlange die Sünde und das Böse darstellt – der Fluch und Messing (Kupfer) die menschliche Natur darstellt.
(Siehe Tabernakel-Traktat.) Dies war ein passendes Bild von Jesus, weil er als Mensch zur Sünde gemacht wurde *(dh als Personifikation* aller Bösen der Rasse, als deren Vertreter oder Stellvertreter angesehen und behandelt wurde) für uns, der Sünde kannte.

Machine Translated by Google

**[R535:Seite1]**

**BAND V. PITTSBURGH, PA., OKTOBER 1883. NR. 3.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions **Wachturm** und

# Heraldofchristuspräsenz.

---

VERÖFFENTLICHT MONATLICH IN

101FifthAvenue, Pittsburgh, Pennsylvania.

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Entwurf oder Postsendung senden Zahlungsanweisung oder eingeschriebener Brief, zahlbar an C.T.RUSSELL.

### AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir davon Gebrauch machen können. Überweisungen können durch ausländische Postanweisungen erfolgen.

## BEACHTEN SIE.

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

Der sicherste Weg, Geld zu senden, ist die „Postzahlungsbestellung“.
Die Preise wurden kürzlich gesenkt.

Machine Translated by Google

---

SCHICKEN Sie Staubkopfbedeckungen aller moralischen und religiösen Schweden und Norweger, die Sie sammeln können, für Muster der schwedischen Zeitung.

---

SENDEN SIE die Namen von jedem, dem Sie denken, Musterexemplare vom TOWER Wir wären in der Lage, Ihnen zuzusenden, oder wir senden Ihnen Proben für Ihre Nachbarn – kostenlos.

---

„YOUNG'S CONCORDANCE“ kann aufgrund von Übergewicht nicht per Post ins Ausland außer Kanada verschickt werden. Der Versand nach Europa ist kostspielig, daher können ausländische Leser sie wahrscheinlich dort kaufen, um einen Vorteil zu haben.

---

Die Postbehörden lehnen nun alle nicht ordnungsgemäß adressierten Papiere ab. Dies kann dazu führen, dass einige ihre Papiere in letzter Zeit nicht erhalten. Wenn der Name Ihres Dorfes oder Ihrer Stadt vom Namen des Postamtes abweicht, senden Sie unbedingt letzteres.

==========

r535 **DUNKELHEIT ÜBERHÄLT DIE ERDE.** r536
**KIRCHENVERWALTUNG.** r537
**WOHERKOMMENDMOSESGESETZ?** r537
**IMMOVABLEFORCHRIST.** r537
**HOWTOLIVE.** r537
**OURSECT.** r538
**„LERNEN SIE, WAS DAS BEDEUTET.“** r539
**OLDLANDMARKS.** r541
**WIEDERHERSTELLUNG.**
r540 **HISWILL,OURFLEISCHANDDRINK.** r541
**„ERLÖSUNG BIS ZUM ENDE** DER r542 **DIEZEHN**
**GEBOTE.** r544 **DAS ZIEL DER RÜCKKEHR**
**UNSERES HERRN.** r543 **UNSER EINFLUSS.** r546
**FRAGESÄULE.** r547 **UNS**
**WEISS MACHEN.**

==========

Machine Translated by Google

**[R535:Seite1]**

**Die Dunkelheit bedeckt die Erde.**

„Siehe, Finsternis wird die Erde bedecken und tiefe Finsternis das Volk; aber der Herr wird über *dir* aufstehen, und seine Herrlichkeit wird *über dir zu sehen sein.* Und die Heiden (Heiden) *werden* zu deinem Licht kommen.“ – Jes. ***60:2.***

Das obige Diagramm ist ein starker Hinweis auf die Aussage des Propheten: „Dunkelheit wird die Erde bedecken.“ Es wurde hier vom „WOMEN'S PRESBYTERIAN BOARD OF MISSIONS“ veröffentlicht und im Namen ausländischer Missionen als „AMute Appeal“ ausgesprochen und erstmals von der „LONDON MISSIONARY SOCIETY“ herausgegeben.

Jedes Quadrat dieses Diagramms repräsentiert *zehnhunderttausend* Menschen.
Die Lichter, Schatten und die Schwärze zeugen von der Dunkelheit und Blindheit, die sich über die Erde ausgebreitet hat, während der Teufel die Menschheit beherrscht hat, und veranlassen uns, sehnsüchtig auf den strahlenden tausendjährigen Tag zu blicken, an dem die Sonne der Gerechtigkeit mit Heilung in seinen Schwingen aufgehen wird und die Erkenntnis des Herrn die ganze Erde erfüllen und die ganze Menschheit segnen wird.

*The Watchman – das* „YMCA“-Journal aus Chicago – veröffentlichte das gleiche Diagramm und kommentierte es mit den Worten: „Die Ideen einiger davon sind sehr unklar und unbestimmt im Hinblick auf den spirituellen Zustand der Welt. Wir hören von glorreichen Erweckungsarbeiten im In- und Ausland, von neuen Missionsbemühungen in verschiedenen Richtungen, von einem Land nach dem anderen, das sich dem Evangelium öffnet, und von großen Summen, die für seine Verbreitung aufgewendet werden.“ Die Idee, dass ausreichende Anstrengungen für die Evangelisierung der Nationen der Erde unternommen werden. Man schätzt heute, dass die Weltbevölkerung 1.424.000.000 beträgt, und wenn wir das Diagramm studieren, werden wir sehen, dass deutlich mehr als die Hälfte... Fast zwei Drittel sind immer noch *völlig heidnisch,* und der Rest sind *größtenteils* entweder Anhänger Mohammeds oder Mitglieder jener großen abtrünnigen Kirchen, deren Religion praktisch ein christianisierter Götzendienst ist und von denen kaum gesagt werden kann, dass sie das Evangelium Christi halten oder lehren. Selbst bei den 116 Millionen namentlich genannten Protestanten müssen wir uns daran erinnern, wie groß ein großer Anteil in Deutschland, England und diesem Land in Untreue verfallen ist – Finsternis, wenn möglich, tiefer noch als das des Heidentums, und wie viele sind vom Aberglauben geblendet oder in extremer Unwissenheit begraben. So dass, während acht Millionen Juden immer noch Jesus von Nazareth ablehnen und während mehr als 300 Millionen Menschen seinen *Namen von seinem Glauben* abtrünnig gemacht haben , 170 Millionen weitere sich vor Mohammed verneigen; Und der größte Teil der Menschheit verehrt bis heute den Stock und die Steine, die eigenen Vorfahren, die toten Helden oder den Teufel selbst; alle verehren und dienen auf die eine oder andere Weise dem *Geschöpf* anstelle des Schöpfers, der der Gott ist, der in Ewigkeit gesegnet ist. Reicht das nicht aus, um das Herz nachdenklicher Christen zu trüben?“

Machine Translated by Google

Manche könnten *zunächst annehmen, dass* die Sichtweise etwas düster und etwas überzeichnet ist, aber wir denken, dass das Gegenteil der Fall ist. Es zeigt das nominelle Christentum in den grellsten Farben, die möglich sind . sei viel zu liberal für den *„Geheiligten* in Christus Jesus“, der „nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist“ wandelt.

Es ist in der Tat ein trauriges Bild von Unwissenheit, Dunkelheit und Sünde, von jedem Standpunkt aus gesehen; aber vom sogenannten „orthodoxen“ Standpunkt aus betrachtet, ist es tatsächlich so

**ANAFULPBILD.**

Wenn wir *„Orthodoxe“* zu unseren eigenen Glaubensbekenntnissen zählen, glauben wir, dass alle diese Milliarden Menschen, die *den einzigen Namen* unter dem Himmel, durch den wir gerettet werden müssen, nicht kennen, auf dem geraden Weg *zur ewigen Qual sind.* Und nicht nur das, sondern allen 116.000.000 Protestanten, mit Ausnahme der wenigen Heiligen, ist das gleiche Schicksal gewiss. Kein Wunder also, dass diejenigen, die an so schreckliche Dinge von Jehovas Plänen und Absichten *glauben ,* eifrig darin sein sollten, missionarische Unternehmen weiterzuleiten – das Wunder ist, dass sie davon nicht wahnsinnig werden. Wenn wir so etwas glauben würden, würde es das Leben jeder Freude und Verschleierung berauben Jede sehr helle Aussicht auf die Natur zeichnet sich

Dass wir *„Orthodoxie“* beim Thema des Schicksals der Heiden nicht falsch ausgedrückt haben, zitieren wir aus ihrer Broschüre – „Amute appeal on behalf of Foreign Missions“ –, in der das Diagramm veröffentlicht wurde. Der Schlusssatz lautet: *„Evangelisiert die mächtigen Generationen im Ausland – die* TAUSENDMILLIONEN SEELE, die in christusloser Verzweiflung *sterben , und zwar mit der Geschwindigkeit von 100.000 pro Tag.“*

Eine weitere Besonderheit ist jedoch, dass der *„Stumme Appell“ im* Namen der Auslandsmissionen vom BYTERIANISCHEN Missionsausschuss der Frauen herausgegeben wird. „Die *Besonderheit* besteht darin, dass die Konfession, die in ihrem Glaubensbekenntnis ihren Glauben *bekundet ,* dass Gott von aller Ewigkeit her einige zu Wissen und Erlösung und alle anderen *zu Unwissenheit und Verdammnis vorherbestimmt hat,* ihre „alten Wahrzeichen“ und Vorurteile daher außer Acht lassen sollte um zu versuchen, die Anordnung *zu ändern ,* die sie *für vorherbestimmt erklären.*

Aber wirklich, wir freuen uns darüber als Beweis dafür, dass die Glaubensbekenntnisse der dunkleren Jahrhunderte ihre Macht über die denkenden Menschen aller Konfessionen verlieren. Und indem sie niemals Seine Macht ausüben, um ihnen das nötige Wissen zu *vermitteln , sind* sie überlegen darin, dass sie durch ihren Anblick zu *wohlwollendem* Handeln bewegt werden .

Die große Schwierigkeit bei der „Orthodoxie“ besteht darin, dass sie *den Plan* und die Absichten nicht erkennen

Machine Translated by Google

Methode in Gottes Wort und Wirken. Solche werden sich vielleicht aus unserer vorangegangenen Kritik ergeben, dass wir uns nicht um die Heiden kümmern und uns auch *nicht* für sie interessieren; ebenso. ***(Matthäus 10,5.)*** Er schrie nicht laut und erhob auch nicht seine Stimme auf den Straßen, um Sünder oder Heiden anzuschreien und zu ermahnen, sich vor der *ewigen Folter zu hüten;* auch keiner der Apostel.

In seiner Predigt sagte Jesus zu einigen: „Niemand kann zu mir kommen, außer der Vater, der mich gesandt hat, ziehe ihn.“ ***(Johannes 6:44.)*** Die Jünger **[R536: Seite 1]** lehrten besonders und sagten: „Euch ist es gegeben, das *Geheimnis* des Reiches Gottes zu kennen, denen aber, die draußen sind, ist all dies in Gleichnissen dargelegt, damit sie sehend sehen und nicht wahrnehmen und hörend hören und nicht verstehen, damit sie sich **jederzeit** bekehren .“
***(Markus 4:11,12.)*** Aber wenn wir

**ERKENNEN SIE DEN PLAN UND DIE AUFTRAG**

offenbart im Wort Gottes – alles ist klar, schön, vernünftig und harmonisch.

Wir behaupten, dass, wie Jesus sagte, das Evangelium *in diesem Zeitalter* ein ZEUGNIS für die Welt ist und nicht dazu bestimmt ist , jetzt alle zu *bekehren .* Alle müssen uns zustimmen, dass, wenn Gott beabsichtigte, in diesem Zeitalter eine bekehrende Macht für die *Welt zu* sein, seine Pläne völlig gescheitert sind, wie das obige Diagramm beweist. poliert und für seinen Dienst vorbereitet, um diesem *zu folgen;* Wenn durch diesen spirituellen Samen Abrahams alle Familien der Erde gesegnet und erleuchtet werden. ***(Gal.3:29.)***

Wie seltsam es ist, dass diese lieben christlichen Brüder und Schwestern, die den „STUMMEN AUFRUF“ aussprechen, und andere, die so eifrig und besorgt um die Erlösung der Menschen und die Verbreitung des Wissens über den *„einzigen Namen“* als Mittel zu diesem Zweck sind, einen solchen Widerstand gegen die Lehre der Apostel über die kommenden Zeiten der Erlösung aller Dinge verspüren, die durch den Mund der heiligen Propheten gesprochen werden.

Können sie nicht sehen , dass Gottes missionarisches Unternehmen *viel größer und umfassender* ist als ihres? Ihre, selbst wenn ihre Gebete und Wünsche noch in diesem Jahr durch die Bekehrung jedes Lebewesens auf der Erde zur Liebe und zum Dienst unseres Herrn beantwortet werden müssten, würde dies sicherlich nicht die Sehnsüchte mitfühlender, liebender Herzen befriedigen, und sie würden immer noch beten: O Herr, schenke ihnen niemals deine Barmherzigkeit und deine Liebe dauerhafte Qual; und sie würden behaupten, dass die Milliarden der Toten die Millionen der Lebenden bei Weitem übertrafen.

Wie seltsam , dass sie dem Herrn *nicht* erlauben, ihnen seinen Weg zu verkünden

Machine Translated by Google

wie viel Trost und Frieden sie verlieren und wie viele Lasten sie tragen, weil sie kein Ohr haben, wenn er durch sein Wort spricht.

Gottes Plan besteht darin, in diesem Zeitalter zunächst ein „königliches Priestertum“ auszuwählen und zu haben Dieses Priestertum lehrt, regiert und segnet die Welt in der nächsten Zeit.

Jetzt stehen wir gerade an der Schwelle des Zeitalters der Herrlichkeit. Die mitternächtlichen Schatten des Diagramms fangen gerade erst an, vor der „Sonne der Gerechtigkeit“ zu fliehen, und das Drucken und Verstreuen von Millionen von Bibeln in den vergangenen 87 Jahren bedeutet für das große *Werk .* demütigen, sterblichen Zustand; und wir erwarten, *verherrlicht* und mit himmlischer Form und Macht bekleidet zu werden, als Mittel zum gewünschten Ziel.

Einer der größten Stolpersteine, der die Annahme des großmissionarischen Plans Gottes durch die *„Orthodoxie“* in einem besonderen Zeitalter, in dem die Welt (einschließlich derer, die in ihren Gräbern liegen) belehrt und durch das Wissen und Verdienst des *Lösegeldes* gesegnet wird, behindert, ist ihre *falsche* Vorstellung davon, was den TOD ausmacht. Sie haben Satans erste Lüge akzeptiert: „Du wirst mit Sicherheit *nicht sterben“,* anstatt Gottes Aussage, dass *Menschen sterben;* Daher tun sie alles in ihrer Macht stehende, um sich selbst davon zu überzeugen, dass Satan der Wahrsager war, und werden nicht glauben, dass Menschen *ihr Leben verlieren, wenn sie sterben.* Sie werden dem Zeugnis der Heiligen Schrift nicht glauben. ***(Röm. 6:23; Pred. 9:10; Ps. 6:5; Hiob 14: insbesondere Verse 1, 10*** und 21; ***2. Tim. 4:8.) Daher werden sie durch*** ihr Festhalten an der Theorie Satans gezwungen, zu behaupten, dass die Menschen, wenn sie sterben, an einen *Ort des Leids* oder des Glücks kommen und wirklich weiterleben, obwohl sie zugeben, dass sie zu sterben schienen.

Wenn sie einfach Gottes Worte nehmen und Traditionen außer Acht lassen würden, würden sie dafür sorgen , dass alle Menschen in den Zustand des Todes gelangen *(„sheol“, „hades“) ,* und dass die Macht bei Gott liegt, sie wieder zum Leben zu erwecken, *sie aus ihren* GRÄBERn zu holen . ***(Hes. 37:12.)*** Dann würden sie die Vernünftigkeit des Todes als die Strafe der Sünde und des LÖSES daraus sehen , *durch den Tod unseres Erlösers,* der sein Leben für unseres ersetzte und der Gerechte für die Ungerechten starb. Damit erkaufte er für alle das Recht auf Wiederkehr zum Leben (Auferstehung – Wiedergutmachung), wenn aus den Händen des königlichen Priestertums jedem Menschen *bezeugt werden soll ,* dass Christus für ALLE gestorben ist. ***(1. Tim. 2:6.)***

Während Gott vorhergesagt hat, dass jetzt die Welt von großer Dunkelheit bedeckt ist, soll niemand die Tatsache übersehen, dass derselbe Prophet auch vorhersagt, dass, wenn die Regierungen auf den Schultern von Ihm, dem „Wunderbaren“, ruhen werden, der Gottesgott des Unterdrückers (Satan) gebrochen werden wird und die Menschen, die in der Dunkelheit wandelten, ein GROSSES LICHT sehen werden. ***(Jes.9:2,4,6.)***

Durch denselben Propheten sagt der Herr wiederum von Christus (Kopf und Körper): „Ich werde dich bewahren und dich für einen Bund des Volkes geben, um (Ordnung, Herrschaft) zu errichten.

Machine Translated by Google

die Erde, um das trostlose Erbe zu erben; damit du zu den Gefangenen (im Tod – im *Hades)* sagen kannst: Geht hinaus; denen, die in *der Finsternis sind, zeigt euch."* (Kommt zum Licht – zur Wahrheit.) ***(Jes. 49:8,9.)***

Bald wird sich zeigen, dass Jesus nicht nur dem Namen nach, sondern in der Tat und Wahrheit „das wahre Licht ist, das *jeden Menschen* erleuchtet, der in die Welt kommt." ***(Johannes 1,9.)*** „Und in jenen Tagen werden die Tauben die Worte des Buches erhören, und die Augen der Blinden werden aus der Dunkelheit und aus der Finsternis sehen . Auch die Sanftmütigen werden *ihre Freude* am Herrn vermehren." ***(Jes. 29:18.)*** Gewiss, wir werden „an jenem Tag" eintreten und dafür Gott danken.

==========

Machine Translated by Google

**[R536:Seite2]**

## KIRCHENVERWALTUNG.

Der Artikel in der letzten Ausgabe des TOWER (Bd. 4, Nr. 4) mit dem Titel *„Die Ecclesia“ vermittelt unser Verständnis dessen,* was die Kirche Christi und den Geist der Liebe und Wahrheit ausmacht, der die Heiligen aller Sünden verbindet und vereint. Aber wir haben Anfragen von einer Reihe von Geistlichen und anderen, die vom Sektierertum zur ursprünglichen und einzig wahren Kirche zurückkehren, die alle GEHEILIGEN *Gläubigen* einschließt , fragend , ob wir örtliche *Organisationen* wie die Apostel anerkennen, die in jeder Stadt gegründet wurden ***(Titus 1,5),*** Älteste und Diakone haben usw.; und wenn wir solche nicht haben, warum? Ist eine solche Organisation heute nicht mehr so richtig wie zur Zeit der Apostel? Und wenn es solche Organisationen nicht gibt, wie wird dann die Arbeit des Ministeriums und der Lehre *erfolgreich durchgeführt?*

Wir antworteten, dass sich die Umstände jetzt von denen der Apostelzeit darin unterscheiden, dass ihre Arbeit mehr darin bestand, ein gerade beginnendes Zeitalter der Arbeit zu organisieren und den Grundstein zu legen, während *unsere* Arbeit fast das Gegenteil davon ist;

Die Methoden Jesu, mit denen er das jüdische Alter *erntete ,* liefern einen besseren Leitfaden für die gegenwärtige Arbeit. Bei uns ist vieles so, wie es bei ihm war: Seine Mission bestand nicht darin, Frieden zu bringen, sondern *ein Schwert – Teilung* ***(Mt 10,34) .*** Verehrung, um die Heiligen zu verherrlichen und der Welt im Allgemeinen Segen zu bringen. Wenn man dies sieht, wird die Ernte zur erfreulichsten Arbeit im Weinberg.

Aus den gleichen Gründen , aus denen Jesus keine Versammlungen *organisierte ,* während er mit seinen Jüngern bei der jüdischen Ernte *anwesend war ,* halten wir nicht einmal einfache und nicht-sektiererische Organisationen für zweckmäßig oder notwendig, wie die von den Aposteln gegründeten.

Aber obwohl keine irdische Organisation versucht wird, sind wir dennoch eins – alle vereint unter einem Kopf und folgen den Führungen seines Wortes und Geistes. Wenn wir sehen, dass sich jemand abwendet und „von der Wahrheit abweicht“, wird jedes andere Mitglied die Pflicht empfinden, das zu tun, was es kann, um jemanden auf die Wahrheit zurückzuführen; doch wir haben das Gefühl, dass die weitere Verantwortung der Disziplinierung usw. bei unserem *jetzigen* Herrn liegt, der es auch tun wird .Wir arbeiten daran, seinen Willen zu tun und überlassen ihm *die Ergebnisse .*

Machine Translated by Google

Wenn unsere Geistlichen versammelt wären, stünden sie in fast ebenso starkem Gegensatz zu denen der „nominellen Kirche“ wie die Anhänger Jesu beim ersten Advent im Gegensatz zu den Schriftgelehrten und Pharisäern.

Die Pfarrer der Nominalkirche suchen und erhalten die Zustimmung des Volkes, und für ihre Arbeit erhalten sie ihren Lohn, indem sie reichlich unterstützt und geehrt werden. Tatsächlich findet ein junger talentierter Mann keinen einfacheren und direkteren Weg zu den Ehren, der Bequemlichkeit und dem Komfort des Lebens, als in den Dienst der Nominalkirche einzutreten Der ganze Rat Gottes, ob die Menschen hören oder ihn ertragen wollen. Diese sind keineswegs bezahlte Herren des Erbes Gottes, aber wie ihr Herr werden sie von den Menschen verachtet und verworfen; aber ihre Augen haben das Vorrecht, den Lohn der Verfolgung, der Not und der Prüfung der gegenwärtigen Zeit zu empfangen, während sie sich freudig auf die Herrlichkeit freuen, die offenbart werden soll. Sie nutzen alle Talente, die sie besitzen, zum besten Vorteil , ob es viele oder wenige sind. **[R537: Seite 2]** Einige wecken durch die Säulen des „TURMS“ die Gabe, die in ihnen ist; und einige, die die Gelegenheit haben, reisen von Ort zu Ort und predigen in Wort und Schrift, während andere, deren Feld nicht so groß ist, sich daher in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft engagieren *Die* Sicht der *Menschen* ist „verpflichtet“, mit ihren Händen zu arbeiten. "

Die meisten dieser Diener Christi tun ihre Arbeit, indem sie *die „Heiligen“* ausfindig machen, für die *die gegenwärtigen Wahrheiten* zu gegebener Zeit wichtig sind, und durch Gespräche über diese Themen und die Ausleihe eines Papiers mit einem Artikel, den sie markiert haben, bemühen sie sich, sie im allerheiligsten Glauben zu stärken und ihnen zu helfen, das Wort Gottes vollkommener zu verstehen, wie es Aquilla und Priscilla mit Apollos taten ***(Apostelgeschichte 18,26). ),*** und jeder tut mit seiner Macht, was seine Hand zu tun findet, und nutzt alle Talente, die er besitzt, um Gott in Körper und Geist zu verherrlichen, die ihm gehören. Es ist jedoch der Fehler sehr vieler Christen, und einer, vor dem sich alle hüten sollten, anzunehmen, dass sie der Sache des Herrn dienen, wenn sie wahllos alles verteilen, was behauptet, ein religiöses Traktorpapier zu sein .Der sorgfältige Diener wird in diesem und in allem, was er unternimmt, umsichtig und urteilsfähig sein. Das sind die einfachen Methoden der Mehrheit, und ihre Arbeit unter der Führung Gottes besteht darin, Festungen niederzureißen. Hier und da bröckelt Babylon und seine Mauer des Irrtums vor der Wahrheit. Eine andere Frage im Zusammenhang mit diesem Thema ist: **WAS „ANRUF“ IST**

**MINISTERIUM?"**

Alle, die sich weihen, *werden* vom Heiligen Geist (sofern sie ihm *folgen)* in mehr und mehr geführt

Machine Translated by Google

mehr eine Wertschätzung der Güte und liebevollen Pläne Gottes; und wenn sie vom Geist der Liebe erfüllt werden und sehen, dass die Menschen um sie herum die kostbare Wahrheit *brauchen ,* die sie so frei von Gott empfangen haben, die sie gesegnet und ihnen geholfen hat, erkennen sie, dass genau dieser Zustand der Dinge ein Ruf Gottes ist, es ihnen zu verkünden, indem sie ihre besten Talente in ihrer Herzensarbeit einsetzen und ihre *Lichter* leuchten lassen, um sie zu verherrlichen ihrVaterimHimmel.

Von *jedem Glied* des gesalbten Leibes ist das Haupt wahr: „Der Geist Gottes, des Herrn, ist über mir, denn der Herr hat mich gesalbt, um IHNEN die frohe Botschaft zu verkünden.“ ***(Jes.61:1.)***

Der Meister sagt auch jetzt zu jedem Geweihten: Geht auch in meinen Weinberg – warum steht ihr da? Lektüre für vernünftigen Gebrauch werden wir kostenlos zur Verfügung stellen. Probeexemplare des TURMS werden kostenlos an diejenigen verschickt, von denen ihr denkt, dass sie daran interessiert sein könnten, uns ihre Adressen zu geben. Wir betrachten dies als eines der Mittel in unseren Händen, um die gute Nachricht zu verbreiten.

==========

Machine Translated by Google

**[R537:Seite2]**

## WOHERKOMMENDMOSESGESETZ?

Ein Ungläubiger, der *die Wahrheit* der christlichen Religion untersuchen wollte, erkundigte sich bei einem Ältesten der presbyterianischen Kirche wie folgt: „Welche Bücher, Herr, würden Sie mir zum Lesen raten?“ „Die Bibel“, sagte der Älteste. „Ich glaube, Sie verstehen mich nicht“ , fuhr der Ungläubige wieder überrascht fort bat den Ältesten, „die Bibel zu lesen; und“ Er fuhr fort: „Ich werde euch meine Gründe nennen: Die meisten Gläubigen sind sehr unwissend von der Heiligen Schrift. Um nun zu irgendeinem Thema richtig zu argumentieren, müssen wir verstehen, was es ist, worüber wir einen Grund haben. Als nächstes halte ich den inneren Beweis für die Wahrheit der Heiligen Schrift für stärker als den äußeren.“ „Und wo soll ich anfangen?“ fragte der Ungläubige, „im Neuen Testament?“ „Nein“, sagte der Ältester, „am Anfang – bei Genesis.“

Eines Abends rief der Älteste an und fand den Ungläubigen in diesem Haus oder Büro, wie er mit niedergeschlagenem Blick durch den Raum ging und sein Geist offenbar in Gedanken versunken war. Er fuhr fort, ohne zu bemerken, dass jemand hereingekommen war, eifrig damit beschäftigt, seine Schritte zu verfolgen. das moralische Gesetz. „Nun, was halten Sie davon?“ fragte der Älteste. „Ich werde dir sagen , was ich immer gedacht *habe* “, antwortete der Ungläubige. „Es wird angenommen, dass Moses der Anführer einer Horde von Banditen war; dass er mit seinem starken Geist großen Einfluss auf ein abergläubisches Volk erlangte; und dass er auf dem Berg Sinai eine Art Feuerwerk abfeuerte, zum Erstaunen seiner unwissenden Anhänger, die sich in ihrer Mischung aus Angst und Aberglaube einbildeten, dass die Ausstellung großartig war „Aber was denkst du?“, warf der Ältere ein. „Ich habe nachgeschaut“, sagte der Ungläubige. Ich habe mich mit der *Natur* dieses Gesetzes befasst. Ich habe versucht herauszufinden, ob ich ihm etwas hinzufügen oder etwas davon nehmen kann, um es besser zu machen.

Sir, das kann ich nicht. Es *ist perfekt.*

„Ich habe nachgedacht“, fuhr er fort, „Woher hatte Mose dieses Gesetz? Ich habe die Geschichte gelesen; die Ägypter und die führenden Nationen waren Götzendiener; so waren es die Griechen und Römer; und die Weisen standen am besten. Griechen oder Römer gaben niemals einen Moralkodex wie diesen. Woher hatte Mose dieses Gesetz, das die Weisheit und Philosophie der aufgeklärtesten Zeitalter übertrifft? Er lebte in einer vergleichsweise barbarischen Zeit.“ „Aber er hat ein Gesetz gegeben, an dem die Gelehrsamkeit und der Scharfsinn eines späteren Zeitpunkts kein Gesetz erkennen können. Woher hat er es? Er hätte sich nicht weit über sein Zeitalter erheben können, um es *selbst zu erfinden.*

==========

Machine Translated by Google

**[R537:Seite2]**

## UNBEWEGLICHER FORCHRIST.

Die alten Lollards wurden „Haltet fest“ genannt, nicht nur wegen ihrer Standhaftigkeit unter Verfolgung, sondern auch wegen ihres starken Griffs nach der Wahrheit. Coleridge sagte mit einer für ihn ungewöhnlichen praktischen Begabung: „Was nicht standhält, hat keinen Boden.“ „Haltet also an der Form gesunder Worte fest, in Treue und Liebe, die in Christus Jesus ist.“ Du tust alles, was du geben darfst, aber seist gewissenhaft und unerschütterlich in Bezug auf alles, was Christus ist. - Auserwählt.

---

**[Seite 2]**

DA *Drei* -Cent-Briefmarken weniger nützlich sind als früher, akzeptieren wir diese *in diesem Monat* als Zahlung für Abonnements, wenn Sie mehr zur Hand haben, als Sie sonst verwenden können.

==========

Machine Translated by Google

**[R537:Seite3]**

## WIE MAN LEBT.

Er lebt lange, er lebt gut!
Alles andere Leben ist kurz und nutzlos; Er
lebt am längsten, wer kann sagen, dass er
am längsten für den himmlischen Gewinn lebt.
Er lebt lange, er lebt gut!
Alles andere wird weggeworfen; Am
längsten lebt der, der sagen kann,
was wahrhaftig jeden Tag getan wird.
Verschwende dein Wesen nicht; kehre
zu Ihm zurück, der es freigab, gib
freizügig; Sonst ist das Sein ein
Traum: „Es ist nur zu **sein** und nicht **zu leben.“**
Bewhatthouseemest!livethycreed!
Haltet die göttliche Fackel auf die Erde;
Was auch immer du betest, lass die
Fußstapfen des großen Meisters in dir liegen.
Fülle jede Stunde mit dem, was dauern wird;
Kaufe die Momente auf, während sie
vergehen; Das Leben oben ist, wenn dies
vorbei ist, die frische Nahrung des Lebens unten.
Säe Wahrheit, wenn du die Wahrheit streuen
willst; SäeFrieden,AndreaGrubeErntehell;
Bewahre dein Gewissen aufrichtig und
gesund; Von leeren Worten und Taten Abstand nehmen.
Säe Liebe und schmecke ihre Frucht rein;
SäeFrieden,AndreaGrubeErntehell; Säe
Sonnenstrahlen auf den Felsen und das
Moor, Andreapa ernte die Heimat des Lichts.

**--Horatius Bonar.**

==========

Machine Translated by Google

**[R537:Seite3]**

## UNSERESECT.

Webster definiert *Sekte* als „abgetrennt“, „also eine Gruppe von Personen, die sich aufgrund einer besonderen Lehre oder einer Reihe von Lehren, die sie gemeinsam vertreten, von Müttern getrennt haben.“

Da wir an einer Reihe von Lehren festhalten, die Jesus und die Apostel den Heiligen überliefert haben, und da wir uns von allen anderen religiösen Gerichtsbarkeiten und Kontrollen trennen und abschneiden, folgt daraus eine ABSCHNITT. Wir „trennen uns von den Sündern“ und „haben keine **[R538:Seite 3]** Gemeinschaft mit den unfruchtbaren Werken der Dunkelheit.“ ***(Eph.5:11; 2Kor.6:17).*** Denn es gibt keine Eintracht zwischen Christus und Satan, noch zwischen dem gläubigen Christen und dem Ungläubigen an sein Lösegeld und der Herrlichkeit, deshalb gehorchen wir dem Befehl des Herrn: „Kommt aus eurer Mitte und seid getrennt, spricht der Herr, und berührt die Unreinen nicht, und ich werde euch aufnehmen und werde euch ein Vater sein, und ja, meine Söhne und Töchter, spricht der allmächtige Herr.“ (2 ***Kor .6:17,18).***

In der Lehre halten wir fest an der frohen Botschaft, die Jesus gepredigt und von den Aposteln dargelegt hat, und werden einander empfangen, auch wenn sie von einem Engel vom Himmel überbracht werden sollte. Paulhus sagt kurz: „Ich habe euch zuerst überliefert, was ich auch empfangen habe, *wie Christus für UNSERE SÜNDEN gestorben ist, gemäß* der Heiligen Schrift.“ (1. ***Kor. 15,3)*** Dies ist die Grundlage, und darauf aufbauend ist unsere Erkenntnis, dass wir vor Gott gerechtfertigt und von aller Sünde gereinigt sind, durch sein Opfer oder Opfer, der „der Gerechte für die Ungerechten gestorben ist“.
Als wir dies erkannten, „haben wir *Erlösung* durch sein Blut, die Vergebung der Sünden.“ ***(Eph.1:7).*** Alle, die ihren Anteil an diesem Sühneopfer annehmen, werden zu Recht als Christen bezeichnet.

Das war der Glaube der frühen Kirche. Zwar gingen sie über diese ersten Prinzipien hinaus zum Gebrauch des „starken Fleisches“ und zu einem Verständnis der Tiefen Gottes bei allen Heiligen; aber die „Babys *in* Christus“ und diejenigen, „die aufgrund ihrer Vernunft ihre Sinne geübt hatten, „waren eine einzige Familie – „allein in Christus Jesus“. schwach, alle streben danach, ihre Rasse und ihr Wissen immer weiter zu vergrößern.

Wo diese apostolische Regel eingehalten wurde, konnte es keine Spaltung im Körper geben. Erst als sich in den Gemeinden Irrtum zu entwickeln begann, schrieb Paulus an einige: „Ich habe gehört, dass es Spaltungen (Sekten) unter euch gibt, und ich glaube teilweise daran; denn aus dem, was ich von der Weltlichkeit und dem Irrtum erfahre, die unter euch kommen, geht hervor, dass es notwendigerweise Spaltungen geben würde; denn diejenigen, die dem Herrn treu sind, konnten keine Gemeinschaft mit so unfruchtbaren Früchten haben.“ vollbringende Werke der Finsternis, sondern müssen sie vielmehr tadeln (1. ***Korinther 11,18.19).***

Aber während Spaltungen *in* der wahren Kirche, während alle Apostel, beanstandet wurden

Machine Translated by Google

lehrte, dass es einen Herrn, einen Glauben, eine Taufe und einen Körper gab – die Kirche Christi – und doch war diese Kirche selbst *eine Sekte* – abgespalten von der jüdischen Kirche –, die verstoßen und trostlos zurückgelassen wurde, und sie wurde auch von der Welt getrennt. Sie war „die *Sekte,* gegen die überall geredet wurde“. ***(Apostelgeschichte 28:22).*** So sehen wir, dass Christen eine *Sekte* oder eine abgesonderte Klasse sind – getrennt von der Welt – getrennt von den Sündern – getrennt von allen anderen, indem sie Jesus und die Erlösung durch sein Blut annehmen .

Es ist nicht bemerkenswert, dass Satan versuchen sollte, die Schafe zu spalten und zu trennen und Zäune zu errichten, wie sich die konfessionellen Glaubensbekenntnisse erweisen, was einige der Schafe daran hindern würde, dem Hirten auf die grünen Weiden der frischen und lebendigen Wahrheit zu folgen sagen wir, ich von Luther, ein Lutheraner; ich von Calvin und Knox, ein Presbyterianer; ich von Wesley, ein Methodist, und bald; während Paulus im Gegenteil zu einigen seiner Tage, die in Gefahr dieses Geistes des Sektierertums waren, sagte: Während man sagt, ich von Paulus und ich von Apollos, Und Petrus, bist du nicht *fleischlich?* Ist es nicht ein direkter Widerspruch zum Geist Christi, so *zu denken ?* „Ist Christus *geteilt ?“* Sind Paulus , Peter, Knox, Calvin oder Wesley oder irgendjemand anders als Christus für eure Sünden gestorben und habt euch erlöst?

Oh, dass alle sehen könnten, dass es in Gottes Augen nur eine Kirche gibt – deren Namen im Himmel geschrieben stehen – und dass Gott keine Spaltung in der wirklichen Kirche mitfühlen kann und auch nicht anerkennen kann die Lämmer und die voll ausgereiften Schafe Christi, um sich ständig zu ernähren und zu wachsen.

## APARABLE.

Fixiere in deinem Geist das Bild einer schönen großen Weide, die von einem starken und hohen Zaun umgeben ist – dem Gesetz Gottes –, das alle Schafe umgibt und darin hält, das aber keinen Zugang zu dieser Hürde – gerechtfertigten Zustand – kennt, außer Christus, der *Tür, dessen* Glaube an dessen Opfer für die Sünde der einzige Weg in die Hürde ist. Alle, die auf andere Weise in die Hürde klettern, sind Diebe und Räuber. Dies ist die bereitgestellte Weide vom guten Hirten für seine Schafe, für die er einst sein Leben hingegeben hat. In die wahre Herde Christi sind eine ganze Schafherde eingegangen. Sie gehören dem wahren Hirten; aber wie wir vor uns an den Grashängen blicken, scheinen nur wenige Schafe, tatsächlich eine kleine Herde, die Freiheit des Hirten zu genießen

Machine Translated by Google

Falte – die Freiheit, wo mit Christus sie frei gemacht hat. Wo sind die anderen?
Wir schauen und sehen in der Tür, auf beiden Seiten des Weges, kleine Zäune.
Jeder hat seinen besonderen Namen geschrieben – Presbyterianer, Methodisten, Baptisten, Zweiter Adventist, römisch-katholisch, griechisch-katholisch, bischöflich, lutheranisch usw.
Wenn wir diese Ställe betrachten, stellen wir fest, dass sie unterschiedlich sind. Einige sind wie Gefängnisse mit Eisenrahmen, Stangen und Ketten gebaut, andere weniger stark, und einige sind lediglich mit „Fristen“ *markiert ,* die die Schafe verstehen, dass sie nicht einhalten dürfen.

Diese Ställe sind voll von Schafen, aber sie sind schwach, empfindlich und kränklich, da es ihnen an *angemessener* Bewegung und frischer, nährender Nahrung mangelt. Sie werden regelmäßig gefüttert, aber nur mit Spelzen, mit gelegentlich etwas Milch, aber die Augen fressen lustlos und haben nichts Gutes daraus. Viele von ihnen sind magerer und ärmer als damals, als sie zum ersten Mal in den Stall kamen, und einige sind blind geworden. Seltsamerweise scheinen alle vollkommen zufrieden zu sein, jeder mit seinem eigenen Stift, und sehr selten unternimmt man einen Fluchtversuch.

Wir waren verblüfft darüber, warum diese so niedergeschrieben werden sollten, und sahen zu, wie sie dazu gebracht wurden, die verschiedenen Gehege zu betreten. Als die Schafe im Glauben durch die einzige Tür in die Herde Christi eintraten, waren die Unterhirten, die dazu bestimmt waren, den Schafen zu helfen, die Weiden der gesamten Herde zu finden und zu schätzen, zu dem Schluss gekommen, dass sie besser als der Oberhirte wussten, wie sie die Herde und dementsprechend verwalten sollten Sie hatten diese verschiedenen Ställe gebaut. Jede Klasse stand vor ihrer eigenen Tür, und als die neuen Schafe hereinkamen, versuchten sie, jeden zu beeindrucken, sowohl durch sein Benehmen als auch durch seine Stimme die ganze Freiheit der Herde. Die Unterhirten versuchten fortwährend, ihren Schafen einzuprägen, dass sie *freie Schafe seien* waren Ketzer und *auf dem Weg* zur Zerstörung.

Wir warteten, um zu sehen, was das Ende dieser Angelegenheit sein würde, denn wir erfuhren, dass der Oberhirte von einigen erwartet wurde, und wir wussten, dass dieses Kommen bald zeigen würde, ob er mit dieser Teilung und Einkerkerung *seiner* Herde einverstanden war. Die Unterhirten behaupteten größtenteils, dass er noch lange nicht kommen würde.

Jetzt hörten wir unter den freien Schafen großen Jubel. Wir schauten und stellten fest, dass der Oberhirte leise und unbemerkt („als Dieb“) gekommen war und nun von einigen der Schafe erkannt wurde und daher jubelte. Einige der Eingesperrten hörten die Stimme des Hirten; sie schauten und lauschten, konnten es aber kaum glauben. Es war tatsächlich die Stimme des Hirten, die verklang und befahl seiner Herde. Alle seine wahren Schafe schienen seine Stimme zu hören, die den Schreibvorgang verurteilte und zu seinen Schafen sagte: „Komm heraus, mein Volk.“

Einige sprangen über die Zäune und erlangten Freiheit und Nahrung beim Hirten

Machine Translated by Google

Aber einige waren schwach und kraftlos aus Mangel an *Nahrung* , so dass sie vor Angst zitterten und fürchteten, dass die Unterhirten herauskommen wollten sollten die Kontrolle über *ihre* (?) Herden behalten. Einige verunglimpften und verspotteten diejenigen draußen und bedrohten die Schafe drinnen; und andere verdoppelten die üblichen Übungen, die „Formen der Frömmigkeit“.

Wir warteten darauf, das Ergebnis zu sehen, und sahen die Untreuen unter den Hirten gefesselt und mit Schlägen geschlagen, die Gefängnisgefängnisse zerstört und die Herde wie vorgesehen verwendet – die Herde eins, ihr Name eins und ihr Haupt Christus Jesus.

==========

Machine Translated by Google

**[R538:Seite3]**

**„LERNEN SIE, WAS DAS BEDEUTET.“**

„Geht ja und lernt, was das bedeutet, ich wünsche Söldner und kein Opfer.“ – Matthäus. 9:13--RV

Diese Anordnung ist genauso relevant wie damals, als Jesus sie gab, doch wir können nicht anders, als zu glauben, dass, wenn er jetzt denjenigen, die „nach dem strengsten Zweig“ ihrer Religion leben, die gleichen Bemerkungen machen würden, einige Worte wie die folgenden lauten würden: „Warum, Herr, bittest du, die Bedeutung dieser alten Sprüche zu erfahren?“ Propheten? Sie werden in einer Sprache ausgedrückt, die sehr bildlich ist und so voller Symbole **[R539: Seite 3]** und Metaphern ist, dass es für uns unmöglich ist, sie zu verstehen; tatsächlich denken wir, wir sollten uns nicht mit solchen Dingen befassen.“

Aber das war eine wichtige Lektion, und Jesus wollte sie darauf aufmerksam machen. Seine *Freundschaft mit Zöllnern und Sündern* schien ihnen nicht in Ordnung zu sein, und so befragten sie die Jünger zweifelnd darüber, und dies rief die oben zitierte Aussage Jesu hervor.

Es ist zweifelhaft, ob sie jemals erfahren haben, dass Gottes Werk in Christus nicht darin bestand, die Welt zu opfern, sondern sie *zu retten ,* denn Jesus sagt: „Der Menschensohn ist nicht gekommen, um das Leben der Menschen zu zerstören, sondern um sie zu retten.“ ***(Lukas 9:56).*** Wenn Christus Jesus spricht, sehen wir vielleicht *nur* eine *Phase* dessen, was gemeint ist, während er dafür sorgt, dass das gesprochene Wort die ewigen Beziehungen des Themas umfasst.

Als Jesus sich in ***Matthäus 12,7*** auf dieselben Worte des Propheten bezog ***(Hosea 6,6),*** tat er dies im Zusammenhang mit der Frage der Einhaltung des Sabbats und sagte: „Wenn ihr gewusst hättet, was dies bedeutet, dass ihr Söldner seid und nicht opfern wollt, hättet ihr die Schuldlosen nicht verdammt.“ Denn der Sohn des Menschen ist der Herr des Sabbats.

In beiden Fällen war es *die liebende Güte* Jesu, die ihre pharisäische Natur störte und *ihren* Widerstand hervorrief. Es ist die Barmherzigkeit Gottes in Christus gegenüber der Welt, die die Pharisäer zur Zeit Jesu und auch heute noch in Bedrängnis brachte; denn „diese Generation“ von Vipern (dieser *Art* oder *Klasse)* ist noch nicht vergangen und wird auch nicht vergangen sein, bis die Prophezeiung des vierundzwanzigsten Kapitels von Matthäus erfüllt ist wehmütig. ***(Matthäus 24:34).***

Diejenigen, die nicht im Geist Christi Jesus sind, haben sich jemals dagegen gewehrt, dass der Welt *auf begrenzte Weise* und *in begrenzter Zeit Barmherzigkeit erwiesen wird,* und behaupten zu glauben, dass Christus gekommen ist, um die Welt zu retten, aber dennoch wird nur ein kleiner Teil von ihnen *in irgendeiner Weise gerettet werden;* dass Jesus kam, um die Menschen vor dem Unglück zu retten, das die Rasse in Adam ereilte, aber nur zur Hälfte, oder nicht zur Hälfte, Erfolg haben wird.

Sie denken, dass, wenn die Menschen in Adam sterben, sie eine Grenze überschreiten, über die hinaus Gnade herrscht

Machine Translated by Google

und die rettende Macht Christi kann nicht verschwinden, was die Weisheit und die Macht Gottes einschränkt, „der dafür sorgen *wird , dass alle* gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit *gelangen .“* (1. ***Tim. 2:4).***

Für sie ist es „ unglaublich“ , dass Gott die Toten auferwecken soll, obwohl sie vorgeben, an eine „Auferstehung der Toten, sowohl der Gerechten als auch der Ungerechten“ zu glauben, aber dennoch, wenn jemand von der wirklichen Auferstehung des Sündenfalls im wirklichen Leben spricht und wieder hofft, „schreit diese Generation“ wie ihre Väter, die Jesus bedrängen, empört auf und tun so, als ob sie an uns dachten, wie sie es von Paulus taten, als er davon sprach „von nun an weit zu den Heiden“ geschickt, „weg mit einem solchen Genossen von der Erde, denn es ist nicht würdig, dass er leben sollte.“ ***(Apostelgeschichte 22:22.)***

Wie seltsam es erscheint, dass die *Liebe Gottes ,* die sich in der Gabe seines Sohnes so auffallend manifestiert, unter päpstlichem Müll begraben werden sollte, so dass es scheinbar keine Existenz mehr gibt.

Dass die *Wiederherstellung* aller Dinge, von der durch den Mund *aller heiligen Propheten gesprochen wurde, völlig* aus der Lehre der Namenskirche gestrichen und durch die Zerstörung *der meisten* Dinge ersetzt werden sollte, zeigt die Notwendigkeit ihrer „Lernen, was dies bedeutet: Ich wünsche Barmherzigkeit *und* nicht Opfer; denn der Menschensohn ist der Herr des Sabbats.“ Aber es zeigt auch, wie Jesus sagte, dass diese Dinge den Weisen und Klugen *verborgen* sind *Am* Sabbat, der gerade naht, wird diese Barmherzigkeit in den *übergroßen Reichtümern* seiner Gnade erstrahlen . „Aber viele wollen nicht erfahren, was das bedeutet.“ Wie bedeutungsvoll waren die Worte Jesu!
JCS

==========

Machine Translated by Google

**[R539:Seite3]**

## ALTE LANDMARKS.

Manche, deren Aufmerksamkeit auf das klarere Licht gelenkt wird, das jetzt auf dem Wort Gottes scheint, fürchten sich, wie sie sagen, davor, *alte Wahrzeichen zu verlassen.* Dies ist eine falsche Ebenzeit, die aus Angst hervorgegangen ist, und es bedarf nur eines Augenblicks der Reflexion, um dies zu zeigen.

Wir haben einen solchen Einwander kürzlich gefragt, wie sehr er mit *„alt“ gemeint sei.* Meinte er Glaubensbekenntnisse, die vor fünfzig Jahren formuliert wurden? Würde er noch weiter zur Wesleyschen Bewegung zurückgehen? Das ist aber erst neu. Vielleicht sollte sie besser noch weiter zurück zur „presbyterianischen“ oder „lutherischen“ oder „episcopalischen“ Bewegung gehen, um *alte* Wahrzeichen zu finden. Es besteht immer noch die gleiche Schwierigkeit. All dies sind vergleichsweise *neue Wahrzeichen,* und wenn ein altes Glaubensbekenntnis gewollt ist , dann sicherlich das römisch-katholische sollte die Präferenz für die Punktzahl des Alters haben.

Er erkannte schließlich seinen Fehler und erkannte **[R539: Seite 4]** an, dass er die Dinge von einem falschen Standpunkt aus betrachtet hatte und dass die einzigen ALTEN WAHRZEICHEN, die Vertrauen verdienen, die inspirierten Lehren unseres Herrn und der Apostel sind – alle, auf die wir uns *immer* berufen, als *die einzig wahren Maßstäbe* der Kirche, deren Namen im Himmel geschrieben stehen.

In diesem Zusammenhang nehmen wir die Gelegenheit, einige Auszüge aus einer aktuellen Ausgabe *von „The Scotsman“* (veröffentlicht in Edinburgh, Schottland) zu verfassen, in der ein Vortrag von Dr s, und es ist ihnen weitgehend gelungen, das Wort Gottes durch die Glaubensbekenntnisse und Traditionen der **Menschen zu ersetzen.**

Der Leser findet in Dr. Mitchells Vorträgen eine intelligente und überaus fundierte Darstellung des Ursprungs, des Zwecks, der Geschichte und der Ergebnisse der berühmten Westminster-Versammlung von jemandem, der sich speziell mit diesem Thema befasst hat.

Die inhärente Bedeutung des Westminster-Bekenntnisses und seine Stellung als Test für unsere theologischen Lehrstühle an der Universität veranlassen uns gerade jetzt, uns mit mehr Interesse und Neugier seinem Ursprung und seiner Urheberschaft zuzuwenden. Im Juni 1643 erließ das Parlament eine Verordnung, in der es die Versammlung einberufen hatte, die den reinen Glauben für England festlegen und die in Schottland angenommenen Standards festlegen sollte. Das Prinzip, nach dem repräsentative Göttliche ausgewählt wurden, war , dass zwei aus jedem englischen Landkreis, jeder Universität und den Kanalinseln gewählt werden sollten, einer aus jedem Landkreis in Wales und vier aus der Stadt London; während schottische Kommissare nur zur Anwesenheit eingeladen wurden. Insgesamt etwa 1

Machine Translated by Google

Es wurden Laien ernannt, von denen jedes anwesende Mitglied vier Schilling pro Tag für seine Spesen erhielt. Obwohl wir in der Liste der Einberufenen nur wenige Namen finden, die sich durch Gelehrsamkeit und Fähigkeiten auszeichnen, lässt es sich unmöglich sagen, dass sie die beste Gelehrsamkeit und die kultivierteste Sichtweise des Zeitalters repräsentierten ynod, obwohl sie sich vielen ihrer Entscheidungen widersetzt hätten; während es unter ihnen eine Schar lobenswerter, aber völlig unbekannter Männer gibt, deren Unterstützung dem dogmatischen Abschluss des Treffens kein Gewicht verleiht und keinen Wert hinzufügt.

Es ist offensichtlich, dass die Orthodoxen nichts Absurdes, nichts Humorvolles in den Meinungen dieser Männer sehen, die für Generationen von Geistlichen und allen zukünftigen Theologieprofessoren an unseren Universitäten bindend sind. Jahrhunderte nachdem diese angesehenen Herren selbst ihre fleischlichen Tabernakel verlassen hatten, haben sie vielleicht zu ihrer Überraschung in einer anderen und besseren Welt entdeckt, dass sie sich völlig geirrt hatten, und die Generalversammlung von Der Erstgeborene hält oder erzwingt keine calvinistischen Glaubensbekenntnisse gegenüber seinen ausgewählten Mitgliedern. Selbst als sie über die meisten wichtigen Artikel berieten, war die Anwesenheit so gering, dass die drei Ausschüsse auf jeweils sechs reduziert wurden; und wir stellen in der gesamten Versammlung fest, dass nur einhundertfünfzig über ein Dogma abstimmen können, das von nun an den Köpfen und Gewissen von Millionen von Presbyterianern auferlegt wurde. Und doch sind sie würdig Mitglieder entdecken selbstbewusst die *verborgenen Ratschlüsse* Gottes *und entscheiden über* das Schicksal von Menschen, Engeln, Teufeln und Säuglingen: Sie interpretieren die umstrittensten Teile der Heiligen Schrift, und die verwirrendsten Teile der paulinischen Dialekte und Gleichnisse; sie formulieren die geheimnisvollsten Absichten der Vorsehung.

Es ist wunderbar zu glauben, dass diese Entscheidungen von Männern, deren Meinungen zu den einfachsten Punkten der Politik, Landwirtschaft und Physik wir nicht anhören wollten, im 19. Jahrhundert bindend sein sollten, obwohl die gesamte Denkrichtung sie zurückgelassen hat. Die Kritik hat gezeigt, dass sie Schlussfolgerungen zu korrupten Texten und zu falsch interpretierten Passagen stützt. Die Wissenschaft hat bewiesen, dass sie Behauptungen aufstellt, die zutiefst falsch sind. Fortschreitende Zivilisationen und höhere Kultivierung haben gezeigt, dass seine Ansichten über die Absicht Gottes im Widerspruch zur wahren Menschheit stehen können, auf der unsere elementaren Vorstellungen von der Natur der Gottheit basieren. Wenn die Versammlung, deren Ansichten einige Jahre später von der englischen Kirche verworfen wurden, hundert Jahre zuvor abgehalten worden wäre, wäre sie römisch-katholisch gewesen; wenn sie fünfzig Jahre später abgehalten worden wäre, wäre sie arminianisch gewesen; was? en, verleiht dieser calvinistischen Parthese, der kirchlichen Geschichte und Lehre, in Schottland ewige Autorität? Es ist schwer zu verstehen, warum die theologischen Ansichten des 17. Jahrhunderts auf unseren Lehrstühlen mehr gelehrt werden sollten als die wissenschaftlichen Meinungen dieser Zeit.

Machine Translated by Google

Angenommen , es wäre festgelegt worden, dass jeder Professor für Medizin und Chirurgie **[R540: Seite 4]** in Zukunft dem Standard einer Ärztevereinigung von 1643 entsprechen sollte, dann würden wir sie jetzt finden, die die schrecklichsten Methoden der Therapie lehren, auf Medikamenten bestehen, die die fleischliche Konstitution ruinieren, und Aderlass praktizieren, der dem Menschen sein Blut entzieht und den Wahnsinn steigert Wenn an unseren Lehrstühlen der Wissenschaft die Meinungen der 1660 gegründeten Königlichen Gesellschaft immer noch verbindlich wären, würden wir in der Naturphilosophie, in der Geologie, in der Chemie die gelehrten Meinungen finden, wie in römisch-katholischen Institutionen, als reinste Wissenschaft und unbestrittene Tatsachen, deren Forschung explodiert ist und längst in den Schatten ausgestorbener Vorstellungen gerückt ist und Kuriositäten von Glaubwürdigkeit und Unwissenheit sind verschwunden. Warum sollten dann die Vorstellungen dieser Versammlung zu weitaus schwierigeren, veralteten Punkten als unumstößlich und zwingend angesehen werden und dazu berechtigt sein, den Geist der Nachwelt unter dem fatalen Gesetz der intellektuellen Sterblichkeit zu halt

Dennoch müssen die Professoren unter dem Joch ihrer „toten Hand“ die inspirierende Lehre der völligen Verderbtheit lehren, die besagt, dass der Mensch so korrupt ist, dass er nichts Gutes tun kann, und dass er dennoch verdammt wird, wenn er es nicht tut; dass er ewige Qualen für die Sünde verdient; dass Millionen verdammt sind, weil sie ein *Evangelium ,* das sie nie gehört haben, nicht annehmen; das ist die Pflicht der Zivilgewalt, die nichts Gutes tun kann; tirpatehieresy; dass die Welt in sechs Tagen erschaffen wurde, obwohl der Geologieprofessor an derselben Hochschule seinen Studenten sagen wird, dass die Welt Millionen von Jahren ohne Menschen war. Dass es nur die „elektinen Säuglinge“ sind, die gerettet werden; dass „Gott ein gerechter Richter ist, der blind ist und die Bösen verhärtet“. Solche Lehren werden von der überwiegenden Mehrheit der zivilisierten Menschen geleugnet und von den höchsten, klarsten Köpfen und Herzen der Christenheit verworfen; dennoch sind Theologieprofessoren an diese Maßstäbe gebunden und gezwungen, Augen und Mund vor allem zu verschließen, was Spekulation, Gelehrsamkeit und Wissenschaft seit Jahrhunderten gelehrt haben, und sind vom Staat ausgestattet eto um die Meinungen einiger ehrwürdiger, aber irriger Herren zu lehren, die ihnen nach langem Gebet und Streit vor mehr als zweihundert Jahren zustimmten.

Dr. Mitchell, dessen Ansichten nur als Beispiele für andere Bewunderer des Glaubensbekenntnisses interessant sind, ist sich einiger Schwierigkeiten bei der Aufrechterhaltung einiger Dogmen bewusst, die im Widerspruch zu Tatsachen, Wissenschaft und Menschlichkeit stehen; und er hat seine „Antworten auf Einwände“, die er mit einer Miene tiefer Befriedigung und völlig erfolglos gibt inesgrantit tat es nicht. hören, sind fast identisch mit denen in der Heiligen Schrift,

Machine Translated by Google

und müssen daher im selben nicht-wörtlichen, nicht-natürlichen Sinne interpretiert werden, wie Götter, die bequem, aber unkritisch auf diejenigen in Genesis übertragen werden. Kann der Dozent nun leugnen, dass die Westminster Assembly die sechswörtlichen 24-Stunden-Tage gemeint hat? Bitte? Es ist nicht zielführend zu zeigen, dass einige Autoren – Dean Cole oder Philo – die „Tage“ zuvor im übertragenen Sinne betrachtet hatten; und es ist lächerlich zu sagen, dass die Versammlung ihre Absicht gezeigt hatte, eine solch phantasievolle Interpretation nicht auszuschließen, weil sie nicht „sechs natürliche oder wörtliche Tage“ geschrieben hatten. "

Wenn es uns erlaubt ist, die Maßstäbe, wenn wir sie als metaphorisch wählen, zu behandeln, mit der Begründung, dass die Passagen der Heiligen Schrift, die sie paraphrasieren, bildlich sind, werden wir in ein lichtvolles Chaos geführt und haben eine äußerst umfassende Kirche. Der Ausdruck „Sohn Gottes“ ist bildlich; „Erlösung“ ist Paulus als Metapher aus dem griechischen Recht; „Annahme“ ist eine Metapher aus dem römischen Recht; „ewige“ und „ewige“ Strafe wurden in der Heiligen Schrift auf unterschiedliche Weise interpretiert; können wir sie daher selbst mit entsprechender Vielfalt im Bekenntnis erklären? Und wenn nicht, auf Dr. Mitchells Theorie, warum nicht? Was dem Calvinisten erlaubt ist, kann dem Universalisten und dem Unitarier erlaubt sein.

Aber tatsächlich ist die ganze Vorstellung absurd. Die Norm ist ein formelles, prosaisches, juristisches Dokument, das anhand dessen interpretiert werden muss, was sie sagt. Der Dozent vertritt außerdem in argumentativer Verzweiflung die Auffassung, dass, wenn gesagt wird: „im Kleinkindalter sterbende elektive Säuglinge werden gerettet“, aus diesen Worten nicht abgeleitet werden kann, dass es irgendwelche gibt, die nicht elektiert sind! Tage, wäre es ebenso klug gewesen, „elect“ wegzulassen, um einem Missverständnis vorzubeugen, da die Meinung weit verbreitet war, dass es Säuglinge gab, die nicht Außerdem ist diese Vorstellung, dass alle sterbenden Säuglinge als Menschen zum Leben erwählt wurden, weil sie sterben sollten, bevor sie Macht und Zeit haben, zu sündigen, im Widerspruch zum Kern des Bekenntnisses, das besagt, dass, wenn Gott sich für die Erlösung entscheidet, dies ohne Voraussicht auf gute Werke geschieht, ... oder irgendetwas anderes in der Kreatur, als Bedingungen oder Ursachen, die ihn dazu bewegen. „Wir befürchten sehr, dass Dr. Für Mitchell sollte gesorgt werden. Hätte er im Puritanertum gelebt, wäre er gewaltsam als Ketzer angeprangert worden, von den Geistlichen ihrer Fürstin kirchliche Privilegien verweigert worden oder von dem Zivilrichter, dessen Autorität hier so hoch respektiert, ins Gefängnis gesteckt und zu einem „Botschafter mit Fesseln“ degradiert worden.

Wie kommt es, dass bei *so vielen umstrittenen* und *verleugneten Lehren* in einem Standard mit etwa 16.000 Vorschlägen die Geistlichen aufeinanderfolgender Generationen ihn ohne Zögern annehmen und unterzeichnen, obwohl normale Männer nicht zustimmen können?

Machine Translated by Google

Gemeinsam auf zwölf Fragen? Es ist ein merkwürdiges Problem, das wir nur dadurch erklären können, dass vollkommener Glaube nur dann erforderlich ist, wenn wir uns auf einen oder zwei Artikel verlassen, dass aber, wie bei Lebensmittelhändlern, eine Reduzierung bei der Abnahme einer Menge zulässig ist. Dr. Mitchell hat eine nützliche Arbeit vorgelegt, die die dringende Notwendigkeit der Abschaffung von Tests an unseren Universitäten beweist, wenn wir Gedankenfreiheit, Ehrlichkeit in der Behauptung und Fortschritt in der religiösen Meinung und im theologischen Wissen sehen wollen.

==========

Machine Translated by Google

**[R540:Seite4]**

**SEIN WILLE, UNSER FLEISCH UND GETRÄNK.**

Die Sprache vieler dankbarer Herzen, die erkannt haben, dass ihre Sünden durch das kostbare Blut Christi vergeben wurden, war: „Herr, ich werde dir folgen, wohin auch immer du gehst.“ ***(Johannes 6:37).*** Aber er möchte, dass wir verstehen, dass es nicht einfach ist, ihm zu folgen, denn sein Weg war steinig und schwierig und versprach dem natürlichen Menschen keine Befriedigung.

Als einmal jemand zu Jesus kam und sagte: „Herr, ich werde dir folgen, wohin auch immer du gehst“, antwortete er: „Füchse haben Höhlen und Vögel in der Luft haben Nester, aber der Menschensohn hat keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen kann.“ ***(Lukas 9:57,58.)*** Das heißt: Bist du bereit, obdachlos und trostlos zu sein, damit du dadurch unserem himmlischen Vater einen größeren Dienst erweisen kannst? Er ging dorthin, um die Öffentlichkeit zu erreichen, die Kranken zu heilen usw., ohne Rücksicht auf persönlichen Trost. Wenn er sich in der Nähe der Häuser seiner Jünger aufhielt, blieb er oft bei ihnen; so wurde das Haus von Martha, Maria und Lazarus oft mit seiner Gegenwart gesegnet; aber am häufigsten suchte er nach der Anstrengung des Tages Ruhe für die Nacht in der Wildnis oder auf den Bergen.

Manchmal jedoch, wenn die Interessen der Arbeit es erforderten, wählte er einen festen Wohnort, denn wir lasen ***(Johannes 1:38,39),*** dass bei einer Gelegenheit zwei Männer Jesus folgten, und **[R540:Seite 5] ,** als er sich umdrehte und sah, dass sie ihm folgten, sagte er zu ihnen: „Was suchst du?“ Und sie sagten zu ihm, Meister: „Wo wohntest du?“ Sie wollten ein persönliches Gespräch mit ihm führen, und Deshalb suchte er den Ruhestand seiner Wohnung. Jesus sagte zu ihnen: „Kommt und seht! Sie gingen hin und sahen, wo er wohnte, und blieben an jenem Tag bei ihm.“

Wir finden das gleiche Prinzip, das das Handeln der Apostel bestimmt. Da die Arbeit sie im Allgemeinen dazu zwang, zu reisen, verzichteten sie nicht nur auf Annehmlichkeiten, sondern ertrug tapfer die Nöte, Gefahren und heftigen Verfolgungen, die sie überall erwarteten. Manchmal kann es für die Wahrheit nützlich sein, dass der Jünger ein Zuhause hat, wie es Paulus für die Arbeit als nützlich erachtete, um bei sich zu bleiben Er mietete ein Haus für zwei Jahre, wo er alles aufnahm, was zu ihm kam, das Reich Gottes predigte usw. ***(Apostelgeschichte 28:30).*** Ebenso sollte es unser Essen und Trinken sein, das dem Willen unseres Vaters entspricht, da die Notwendigkeiten der Arbeit es erfordern können, obdachlos und ohne Freunde, Jesus nachzufolgen; oder, wenn es sinnvoll ist, einen Wohnort zu haben, ihn in seinem Dienst zu nutzen, nachdem er ihn völlig seiner Arbeit geweiht hat.

Machine Translated by Google

Ein anderer, der Jesus nachfolgen wollte, obwohl, wie er selbst erklärte, dies um den Preis großer Selbstverleugnung gehen würde, sagte: „Aber erlaube mir zuerst, meinen Vater zu begraben.“ Jesus, dass ihre Feinde aus ihrem eigenen Haushalt stammten. Er hatte vor, den Unmut seines Vaters auf sich zu ziehen, und [ R541: **Seite 5]** dachte daran, zu warten, bis sein Vater tot war. Möglicherweise bestand sein sonst lobenswerter Ehrgeiz darin, den Trost und vielleicht auch die Unterstützung und den Luxus seiner letzten Jahre zu erhöhen.

Eine solche Ambition wäre plausibel und hat sich für viele als Narrheit erwiesen.
Sie haben erlaubt, dass irdische Bindungen sie fesseln und behindern, indem sie sagen: „Meine Familie oder meine Eltern – die Menschen, die uns am Herzen liegen – sollen all den Komfort, die Leichtigkeit und den Luxus haben, die meine Zeit und meine Arbeit bieten können. Das war in der Vergangenheit mein Ehrgeiz, und jetzt sollte ich jeden Teil dessen, was sie erwartet haben, an meine Hand zurückhalten, damit ich dem Meister, meinem Motiv, meiner Liebe folgen könnte.“

Unter diesem Druck kommen viele zu dem Schluss, dass sie warten werden, bis diese Hindernisse beseitigt sind, bis sie ihrer Fürsorge nicht mehr bedürfen; aber das ist nur ein Ratschlag des Gelehrten, der wohl weiß, dass Aufschub nicht nur ein Zeiträuber ist, sondern auch eine Neigung zu himmlischen Dingen. Nun, während unser Herr nicht will, dass wir unsere natürlichen Verantwortlichkeiten ignorieren und lehrt, dass derjenige, der nicht für diejenigen sorgt, die von Natur aus abhängig sind Auf ihm liegt Schlimmeres als auf einem Ungläubigen, einem Ungläubigen. Er lehrt, dass unsere Weihe Gott gelten sollte und dass alles, was uns an menschlicher Verantwortung obliegt, ihm übertragen werden sollte.

Also in allem, sei es darum, „ Dinge bereitzustellen, die vor den Augen aller Menschen glänzen“ , für diejenigen, die von uns abhängig sind, und so unseren Herrn zu ehren und jede verfügbare Gelegenheit zu verbessern, die sich durch Zeit- und Mittelersparnis für die Verbreitung der guten Botschaft – des Evangeliums vom Königreich – ergibt; Oder ob es möglich ist, durch Selbstverleugnung *all* unsere Zeit zu gewinnen und *alle* unsere Anstrengungen indirekt und weithin zu nutzen, um das Evangelium zu verkünden, wenn wir unserem Herrn folgen würden, wäre es unser Essen und Trinken, um den Willen unseres Vaters zu erfüllen Wir müssen damit rechnen, missverstanden und falsch dargestellt zu werden und den Vorwurf Christi zu ertragen. Aber lassen Sie uns *davon* nicht abhalten , es ist *unsere Sache* das Evangelium mit jedem Talent und jeder Gelegenheit zu verkünden, die uns zur Verfügung steht.

„Ein anderer sagte auch: „Herr, ich werde dir folgen, aber lass mich zuerst gehen und sie bitten.“

Machine Translated by Google

Lebe wohl, die bei mir zu Hause sind. Aber Jesus sagte: „Niemand, der seine Hand an den Pflug legt und zurückblickt, ist würdig für das Reich Gottes.“ Obwohl dieser auch den Wunsch hatte, Jesus nachzufolgen, blickte er hinter die Dinge und freundete sich mit seinem Liebsten an uns, bis sein Vater tot war oder die Vorurteile seiner irdischen Freunde überwunden waren. Nein, er wollte sich nur von ihnen *verabschieden,* sich mit ihnen beraten und ihre Zustimmung zu seinem Kurs einholen. Jesus zu folgen war noch nicht der oberste und alles in Anspruch nehmende Gedanke.

Jesus sagt nicht, dass es für einen solchen Menschen unmöglich sein wird, das Reich zu erreichen, aber dass er in diesem Geisteszustand ungeeignet ist. Und die große Wahrscheinlichkeit ist, dass er bald für immer ungeeignet für das Reich sein wird, wenn er nicht schnell, fest und entschlossen Stellung bezieht, seinen Rücken gänzlich den Verlockungen zuwendet und sein Gesicht entschlossen auf den Preis der hohen Berufung richtet.

Mögen diejenigen, die alles geweiht haben und so ihre Hand an den Pflug legen, ihre Augen auf den himmlischen Preis richten, damit seine Herrlichkeit sie davon abhält, zurückzublicken, und dass die Faszination früherer Menschheiten sie nicht in Knechtschaft fesselt. Wie unser Herr, möge es unser Fleisch und Getränk sein, um dem Willen Jehovas zu gehorchen. MRS.CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R541:Seite4]**

## RESTITUTION.

Die Wiederherstellung der Welt in ihrem „früheren Zustand“ (Leben auf der Erde) ist eine Lehre, die heute von wenigen Christen vertreten wird, weil sie den herrlichen „Plan“ der Erlösung, den Gott uns in seinem Wort offenbart hat, nicht sehen. Wenn Sie erst einmal die Wiederherstellung als Ausgangspunkt in den Griff bekommen, werden Sie bald feststellen, dass Gott einen „Plan“ hat, und ein fleißiges Studium der Heiligen Schrift wird Ihnen die Augen öffnen, um Gottes Liebe und Weisheit zu sehen, wenn Sie nur glauben wollen was Gott sagt, und nicht „menschliche Traditionen“. „Sucht, und ihr werdet finden; klopft an, und es wird euch geöffnet.“ ."

Wir lesen in ***Apostelgeschichte 3:21*** von den Zeiten (Jahren) der Wiederherstellung aller Dinge, die Gott seit Anbeginn der Welt durch den Mund seiner heiligen Propheten gesprochen hat. Und in ***Röm 8,21 heißt es:*** „Das Geschöpf selbst *wird* aus der Knechtschaft des Verderbens in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes erlöst werden.“ Ja, der Mensch Christus Jesus gab sich selbst ein Lösegeld für alle (1. ***Tim 2,6).*** Durch die Gerechtigkeit eines jeden kam die freie Gabe *über alles* zur Rechtfertigung des Lebens“ ***(Röm. 5,18).*** „Denn weil Adam *alle gestorben sind,* so *werden* auch alle in Christus lebendig gemacht werden“ (1. ***Kor. 15,22).***

Alles Lob gebührt Gott, Christus hat die „Welt“ gekauft und wird sie zu gegebener Zeit alle aus dem Gefängnis des Todes befreien, denn er sagt: „Ich habe die Schlüssel der Unterwelt und des Todes“ ***(Offenbarung 1,18).*** Aber jeder Mensch in seiner eigenen Ordnung: Christus (der Erstgeborene aus den Toten), das Haupt, dann sein Körper – die Kirche – nachdem die Kirche verherrlicht wurde – die „Welt“ – -in ihren „früheren Zustand“. Denn die ernste Erwartung des Geschöpfes wartet auf die Offenbarung der Söhne Gottes ***(Röm. 8,19).***
Wir warten und seufzen (wenn auch unwissentlich) darauf, dass der Sohn der Gerechtigkeit mit Heilung in seinen Schwingen aufersteht. Dann wird die Verheißung an Abraham erfüllt: „In dir und in deinem Samen (dem Christus) *werden* alle Geschlechter der Erde gesegnet sein.“
***(1. Mose 28:14.)***

Schauen wir uns an, was die Propheten über diesen herrlichen Tag (eintausend Jahre) sagen. Bitte lesen Sie Folgendes sorgfältig durch: ***Psalm 96:10-13; Jes.11:1-10; 61:4-11; 65:17-25; Jer.31:31-40; Hes. 16:48 bis zum Ende; 28:25 und 26; 34:24-31; Hos. 2:14-23; Offb.21:3-5.*** Nachdem die Welt in ihren „früheren Zustand“ unter der gerechten Herrschaft „des Christus“ zurückversetzt worden ist, wird es ihr „Gerichtstag“ (vor dem großen „weißen Thron“ der Wahrheit) sein, vor Gericht für das ewige Leben, nachdem sie in dieser Gegenwart eine vollständige Erfahrung von Gut und Böse gemacht haben und dann über das volle Wissen und die Macht verfügen, zu gehorchen . Wenn sie *dann* vorsätzlich sündigen, werden sie den zweiten Tod sterben – für sich selbst sterben in. ***(Jer.31:30; Apostelgeschichte 3:23; Offb.21:8.)***

Wahrlich, wir, die wir Gottes Plan sehen, groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, allmächtiger Gott; *gerecht* und *wahrhaftig* sind deine Wege, du König der Nationen. Wer sollte dich nicht fürchten, o Herr, und deinen Namen verherrlichen? Denn du allein bist heilig: Denn *alle* Nationen *werden* kommen und vor dir anbeten – denn deine Urteile sind gefallen

Machine Translated by Google

manifestiere.Amen.Dein Reichkomme. ***(Offb. 15:3 und*** 4.)R.COSSAR.
==========

Machine Translated by Google

**[R541:Seite5]**

**„ERLÖSUNG BIS ZUM ENDEVOM**

**ERDE."**

Bevor er seine Jünger verließ, sagte unser Herr: „Ich habe euch noch viel zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht ertragen. Aber wenn er, der Geist der Wahrheit, gekommen ist, wird er euch in die ganze Wahrheit führen“ ... und wird euch das Kommende zeigen; ... er wird von dem Meinen empfangen und es euch zeigen.“ ***(Johannes 16:12-14.)***

Nach seinem Tod und seiner Auferstehung, als die wartende Kirche mit dem Geist getauft wurde, begann man ihnen auf einmal klarzumachen, was die Propheten geschrieben hatten und was sie bis dahin nicht verstehen konnten.

Petrus führte die Eröffnungsarbeit durch und machte auf die frohe Botschaft aufmerksam, wie sie von den Propheten gezeigt wurde. Er zitierte zunächst die Prophezeiung Joels ***(Kap. 2,28.29)*** über die Verheißung der Ausgießung des Geistes auf Gottes Diener und Mägde und auf alles Fleisch. Seine nächste Bemerkung bezog sich auf Davids Prophezeiung über die Erhöhung unseres Herrn Als unsere Propheten verkündeten , verkündete er mutig die Wiederherstellung aller Dinge und erklärte, dass dies „von allen heiligen Propheten seit Anbeginn der Welt verkündet“ worden sei ***(Apostelgeschichte 3,21).***

Dies war die Arbeit der Geister als Tröster, die ihnen die Aussagen der Propheten ins Gedächtnis riefen und die Bedeutung dieser Aussagen offenbarten und sie so belehrten und trösteten, indem sie ihnen zukünftige Dinge zeigten. Wir hätten natürlich erwartet, dass Freude alle Herzen erfüllen würde, wenn diese gesegneten Botschaften erklangen; aber das war nicht der Fall sollten sie zum Schweigen bringen, aber Petrus und Johannes, erfüllt vom Geist, antworteten: „Ob es in den Augen Gottes richtig ist, auf euch mehr zu hören als auf Gott, urteilt Auge: denn wir können nicht anders, als die Dinge zu sagen, die wir gesehen und gehört haben“ – was wir von Gottes Plan wissen.

Wir finden heute tatsächlich den gleichen Zustand der Dinge. Während diejenigen, die vom Geist erfüllt sind, mit unaussprechlicher Freude und voller Herrlichkeit jubeln, wenden sich die lauwarmen Bekenner aus Furcht vor der Wahrheit und bedauern, dass den Menschen diese Dinge beigebracht werden.

Seitdem Petrus unsere Aufmerksamkeit auf alle Propheten und Verkünder der guten Botschaft gelenkt hat, haben wir einige von denen, die Jesaja geäußert hat, besonders zur Kenntnis genommen. Einige werden ungern zugeben, dass es irgendwann in ferner Zukunft eine Wiederherstellung Israels in ihrem eigenen Land geben wird – das heißt für diejenigen, die an jenem Tag leben; aber zu welchem Zweck oder Vorteil, entweder für sie selbst oder **[R542:Seite 5]** andere, sehen sie Ich habe keine Ahnung. Aber Jesaja macht deutlich, dass sich die große Wiedergutmachung auf nichts so Unbedeutendes bezieht. ***Im folgenden Text*** wendet sich Jehova an unseren Herrn Jesus und sagt: „Das Aufrichten oder Wiederherstellen Israels ist nur ein kleiner Teil des Werkes.“

Machine Translated by Google

Die Propheten seit Anbeginn der Welt bedeuten *„Erlösung bis zum Ende der Erde“.*
„Und nun, sprach Jehova, war es ein Licht, das du zum Diener bist, um die Stämme Jakobs zu erwecken und die Bewahrten Israels zurückzubringen; und ich habe das Licht den Nationen gegeben, um mein Heil zu sein bis ans Ende der Erde“ ***(Jes. 49:6 –*** Young).

Dies impliziert eine Auferstehung – Wiedergutmachung – aller Lebenden und Verstorbenen, wie Petrus predigte. Im Lichte dieser Erklärung aus dem Munde Jehovas selbst – dass Christus bis zum Ende der Erde zur Erlösung da sein wird – lesen wir in ***Jesaja. 35*** die leuchtende Beschreibung jener Zeit, die jetzt nahe liegt, als „die Wüste und die einsamen Orte sich über sie freuen werden.“ „Sie (die erlösten Millionen der Erde) werden die Herrlichkeit des Herrn und die Erhabenheit unseres Gottes sehen“, die dann allen so offenbar gemacht wird. In ***Kapitel 26, Vers 19*** erklärt Gott nachdrücklich: „Deine Toten werden leben ... Wach auf und singen, die ihr im Staub wohnt.“ ...und die Erde wird die Toten austreiben.“ Und Jeremia legte sein Zeugnis ab und sprach: : „Sie werden aus dem Land des Feindes wiederkommen“ – Tod ***(Jer 31,16).*** Solche Botschaften scheinen fast zu schön, um sie zu glauben, aber der Herr erinnert uns daran, dass Er es ist, der dies verkündet hat, indem er sagt: „Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, auch eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege, und meine Gedanken [Pläne] als eure Gedanken [Pläne]. ... Denn ihr werdet aus dem Gefängnis des Todes gehen] mit Freuden und vor Frieden werden die Berge und Hügel vor euch ausbrechen und jubeln, und alle Bäume des Feldes werden in die Hände klatschen“ ***(Jes. 55:8-12).***

Diejenigen, deren Glaube nicht an den Versprechen Gottes scheitert, haben den Auftrag, diejenigen mit schwächerem Glauben zu ermutigen ***(Jes. 35,3.4):*** „Stärkt die schwachen Hände und stärkt die schwachen Knie. Sag zu denen, die ängstlichen Herzens sind: Sei stark, fürchte dich nicht! Siehe, dein Gott wird mit Rache kommen (um den Widersacher zu binden – Satan – und seine Werke zu zerstören – Offb. ***20). :2; 1Johannes3:8),*** sogar Gott mit Vergeltung; er wird kommen und euch retten ." ***Vers 5:*** „Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben aufgetan werden“, denn „Die Erkenntnis des Herrn wird die ganze Erde erfüllen, während die Wasser dieses Meer bedecken“ ***(Jesaja 11,9), und alle*** werden die Wahrheit sehen und hören können. Wasserbäche (Wahrheit) werden in der Wüste hervorbrechen, „Und der ausgedörrte Boden wird zu einem Teich werden, und das durstige Land wird zu Wasserquellen Die Wohnstätte der Drachen, wo jeder liege, soll Gras mit Schilf und Binsen sein. „Wenn unter der Herrschaft Christi die Wahrheit die Erde erfrischen wird, Fehler und Laster (symbolisiert durch Drachen) sollen dem schnellen und gesunden Wachstum der Tugend Platz machen.

***Die Verse 8 bis 10*** zeigen die besonders günstigen Umstände, unter denen die Welt im Laufe der Zeit diszipliniert und wiederhergestellt wird. Der Weg, auf dem sie zur menschlichen Vollkommenheit zurückgeführt wird, wird hier *eine Straße* und nicht eine Enge genannt

Machine Translated by Google

Weg, wie der, auf dem die Geweihten dieses Zeitalters wandeln, um den Preis der hohen Berufung zur Unsterblichkeit, der göttlichen Natur, zu erlangen. Wir, die wir um diesen Preis rennen, werden vom Widersacher, der während des nächsten Abschnitts *gebunden* sein wird, ständig umhergejagt und stark bedrängt Alle Steine – Stolpersteine – werden gesammelt werden ***(Jes 62,10).*** Die gegenwärtigen Versuchungen des Bösen werden beseitigt werden, wenn Satan gebunden ist und die Menschen sagen werden: „Kommt, lasst uns auf den Berg des Herrn steigen, und er wird uns seine Wege lehren, und wir werden auf seinen Wegen gehen“ ***(Jesaja 2,3).***

Das Werk der Wiederherstellung wird ein schrittweises Werk sein, wobei das Erwachen aus dem Tod nur der Anfang ist; es wird ganze tausend Jahre erfordern, um es vollständig zu vollenden. Diese Jahre werden daher „die Zeiten(-jahre) der Wiederherstellung“ genannt. ***(Apostelgeschichte 3:21).*** Nur diejenigen, die vor den Befleckungen der Sünden fliehen, werden diesen Weg des ewigen Fortbestands des Lebens beschreiten. ***Vers 9:*** „Dort sollen keine Löwen sein, und kein gefräßiges Tier wird darauf hinausgehen; es wird dort nicht gefunden werden.“ Alle Hindernisse für das Wachstum und die Entwicklung der vollkommenen Menschheit sollen beseitigt werden, aber die Erlösten – die ganze Menschheit, die durch das kostbare Blut Christi vom Tod erlöst wurde – werden zur Vollkommenheit hinaufschreiten, wenn sie bereit sind, ihre Sünden aufzugeben.

***Vers 10:*** „Und die Erlösten des Herrn werden umkehren und nach Zion kommen mit Liedern und ewiger Freude auf ihren Häuptern. Sie werden Freude und Fröhlichkeit haben, und Leid und Seufzen werden fliehen .“ Die Stämme Jakobs und die Bewahrten Israels sollen zurückgebracht werden. „Dieses *Werk* soll nicht nur vollbracht werden, sondern darüber hinaus ist Christus auch gegeben zum Licht für alle Nationen und zur „Erlösung bis ans Ende der Erde“.

==========

Machine Translated by Google

**[R542:Seite5]**

## DIE ZEHN GEBOTE.

Ein Korrespondent schreibt: Ich verstehe, dass Sie Gehorsam gegenüber *den Geboten* Gottes lehren. Möchten Sie, dass wir *die Zehn Gebote* verstehen, die auf Stein geschrieben und Moses am Horeb überliefert wurden?

Wir antworteten: „Nein, wir stehen nicht *unter* dem Gesetz der in Stein geschriebenen Gebote, in dem Sinne, dass wir hoffen, uns vor Gott *zu* rechtfertigen und sie zu *halten ."* ***(Röm. 3:20.)*** Daher sind wir *sehr froh ,* dass wir „nicht unter dem *Gesetz,* sondern unter *der Gnade"* – *der Gnade* – stehen. ***(Röm. 6:14; 11:6; Gal. 5:4; Röm. 3:19-26.)*** Wir sind froh, dass die Heiden nie unter das Gesetz gestellt wurden, das die Israeliten waren, denn im gegenwärtigen *unvollkommenen* Zustand des Menschen muss *und verurteilt* es jeden, der ihm *untersteht, und* rechtfertigt niemanden e „das *Ende* des Gesetzes der Gerechtigkeit ." (oder hat seine Herrschaft zu Recht beendet) für jeden, der glaubt." ***(Röm.10:4*** und ***Gal.3:23,24.)***

Aber damit einige nicht behaupten, dass diese zitierten Schriften sich auf das beziehen, was andere als *„zeremonielles"* Gesetz bezeichnen, werden wir der Heiligen Schrift den Beweis geben, dass sie die auf steinernen Tafeln geschriebenen Gesetze – die Zehn Gebote – *umfasste .* Diese wurden am Horebor oder am Berg Sinai gegeben (siehe ***2. Mose 19:20 und 34 )*** und werden *als „Bund"* des Gesetzes bezeichnet (siehe 5. ***Mose*** 5). Pault weist darauf hin, dass dieser Bund gerechtfertigt ist nur Jesus, der durch sein *Opfer ,* gerechtfertigte Gläubige, bringt ihnen durch sein Blut *einen neuen* Bund, nicht des Gesetzes, sondern der *Gunst ,* und, da sie so gerechtfertigt ist, befähigt sie uns [die Kirche des Evangeliums], den *ersten* Bund zu erben – den, der mit Abrahams Samen geschlossen wurde – den Paulus als das Gesetz (Bund) erklärt, den er vierhundertdreißig Jahre später (am Sinai) nicht aufhob, sondern lediglich *verhinderte* bis es von Jesus entfernt und erfüllt wird. (Siehe ***Gal. 3:17-19.)***

***Römer 7,7*** beweist, dass die Zehn Gebote Teil des Gesetzes waren, von dem Paulus ***im vorangegangenen*** Vers und im gesamten Kapitel zeigt, dass wir erlöst werden. Es besteht kein Zweifel, dass DAS GESETZ, das besagt: „Du sollst nicht begehren", in den Zehn Geboten enthalten ist, und dies ist genau das Gesetz, von dem Christus Paulus befreit hat – indem er seine Ansprüche für ihn erfüllt hat. (Siehe ***Röm 8,1-4.)***

„Machen wir das Gesetz Gottes wirkungslos [unbrauchbar] durch [die Lehre des] Glaubens, [die jetzt predigt]? Nein, „wir errichten das Gesetz."

***(Röm. 3:31.)*** Zuerst müssen wir beweisen, dass Gottes Gesetz nichts weniger als *Vollkommenheit* hat **[R542: Seite 6]** und dass niemand *außer einem vollkommenen* Menschen es halten konnte, und dass es gegeben wurde, um Israel seine Unvollkommenheit zu beweisen , und dass er daher ein Lehrer war , um sie dorthin zu führen

Machine Translated by Google

Christus, von dem sie durch den Glauben an sein Blut das *Leben* und die Vollkommenheit als *Gabe* empfangen sollten , die sie nach dem GESETZ weder beanspruchen noch erlangen konnten. ***(Gal.3:24-29.)***

Zweitens gab uns unser Haupt Christus Jesus, der uns von dem Gesetz befreit hatte, *unter* das Israel gestellt wurde, stattdessen ein anderes und sagte: „Ich gebe euch ein neues Gebot, dass ihr einander liebt.“ ***(Johannes 13:34.)*** Dieses Gesetz der LIEBE, unter das wir treten, enthält den *Geist* des Gesetzes für Israel – die Zehn Gebote und *noch mehr.* Der Apostel Jakobus bezeichnet dies *als „königliches Gesetz“.*
***(Kap. 2:8.)*** Und derselbe Apostel, der schrieb, dass wir „vom Gesetz befreit“ seien ***(Röm. 7:6) und*** es „das Gesetz des Mose“ nannten ***(Hebr. 10:28)*** und dass „Christus das Ende des Gesetzes ist zur Gerechtigkeit für jeden, der glaubt“ ***(Röm. 10:4) ,*** und die *jetzt* „nicht unter dem Gesetz stehen“ ***(Röm. 6:15),*** sagten auch, dass sie *nicht ohne Gesetz* vor Gott waren, SONDERN UNTER DEM GESETZ *gegenüber Christus* (1. ***Kor. 9:21)*** *[dh* unsere Verantwortung wird vom Vater auf unseren Herrn Jesus übertragen, der uns erkauft hat, und stehen daher nicht mehr unter dem am Sinai gegebenen *Gesetz Jehovas ,* sondern unter einem neuen Gesetz oder einer neuen Anordnung – *„unter dem Gesetz* TOCHRIST. “ „Doch da Christus Jehovas Stellvertreter ist, der die neue Ordnung trifft, und da sein Gesetz im Einklang mit dem Gesetz unseres Vaters steht und auf ihm aufbaut, ist es eine vorübergehende Hilfe für uns, bis es zur Vollkommenheit wiederhergestellt ist; deshalb können wir mit Paulus sagen, dass wir nicht ohne Gesetz vor Gott sind, obwohl „der Vater keinen Menschen richtet, sondern alles Gericht dem Sohn anvertraut.“]

**[R543:Seite6]**

Das Wunder Gottes, zu dem wir durch Christus kommen, unterscheidet sich vom „Gesetz Moses“ darin, dass letzteres die Menschen nach den *Taten des Fleisches* beurteilt, während das erstere (das Gesetz Christi) nach den Absichten ihres Geistes oder Willens richtet. Unter dem Gesetz des Mose konnten alle Menschen, die durch die Sünde Adams unvollkommen waren, nicht *vollkommen* tun, wie sehr sie sich auch wünschten; daher wurde durch Taten kein Fleisch jemals durch dieses Gesetz *gerechtfertigt* – alle wurden verurteilt . ***(Römer 3,20.)*** Nun aber, unter dem neuen Gesetz der Liebe, wandeln wir mit Geist und Verstand nach diesem neuen Gesetz. Es mag uns nicht immer vollkommen gelingen, alles zu tun, was wir wollen oder tun wollen, aber unter *diesem* Gesetz wird der *Wille* beurteilt und nicht *die Tat.* Daher können alle Gott geweihten Gläubigen dieses „königliche Gesetz“ *erfüllen ,* auch wenn *der neue* Geist ein unvollkommenes „irdenes Gefäß“ ist.

Und während wir so vom Buchstaben des Gesetzes entschuldigt sind, haben alle *„Gläubigen“* – *vereint* mit und eins mit Jesus – es *erfüllt , dh* solange unser Herz das Gesetz Jesu befolgt, können wir solange *in ihm bleiben;* und weil wir in ihm bleiben, haben wir Anteil *an der tatsächlichen Erfüllung* des Briefes, den er vollbracht hat. So erfüllte sich die Gerechtigkeit des Gesetzes in uns, die wir nicht *nach* dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln.

Es ist leicht einzusehen, dass *zwei* Gesetze *nutzlos wären.* Und seither alles *in* Christus

Machine Translated by Google

Wenn sie unter *dem Gesetz der Liebe stehen,* können sie nicht auch unter dem Gesetz des Mose stehen. Das Gesetz, unter dem sie tragen, berücksichtigt alle *ihre* Vollkommenheiten, während das „Gesetz des Mose“ tatsächlichen Gehorsam erforderte und *keine Anerkennung gewährte;* denn es liest nicht: „Derjenige, der etwas tun will, versucht es zu tun“, sondern: „Derjenige, der dies *tut ,* wird *leben“,* und „jeder, der nicht darin verharrt, in allem, was im Buch des Gesetzes geschrieben steht, um es zu tun.“ ***(Gal.3:10,12.)***

Wo LIEBE das Gesetz des Geistes ist, beeinflusst sie und kontrolliert, um einen Text zu vereinbaren, den vollkommenen und schwachen Körper. Keiner, der von der *Liebe* getrieben ist, hat den Wunsch, das Gesetz der Gebote zu übertreten Wenn jemand aufgrund seiner Fleischessigkeit erkennt, dass es ihm bei einer Gelegenheit nicht gelungen ist, das Gesetz der Liebe vorzuleben, ist niemand mehr betrübt als er selbst.

Aber jemand wird sagen: Was steht in den *„Zehn Geboten“ ,* die niemand vollkommen halten kann? Dass du sie betrachtest, beweist, dass du , wie die Pharisäer, nicht auf das volle Maß oder den Geist dieser Gebote achtest *Herr ,* dein Gott, mit deinem *ganzen* Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand. Dies ist das erste und größte Gebot, und das zweite ist ihm gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. An diesen beiden Geboten hängt *das ganze Gesetz.* ***(Matt.***

***22:37-40.)*** Sehen wir mal, ist das ein *hartes* Gebot? Ja, wahrlich, nur *vollkommene* Menschen könnten es halten. Gott zu lieben bedeutet also, *alles* andere und Interesse seinem Vergnügen zu unterwerfen. ***(Matthäus 5:22,28.)***

Von diesem Standpunkt aus sehen wir, warum keiner der Juden das Gesetz halten konnte und warum wir *in Christus hineinkommen mussten,* damit die Gerechtigkeit des Gesetzes *in uns erfüllt werden könne.*

## DAS DRITTE GEBOT.

Denke an den Sabbattag, um ihn heilig zu halten. Sechs Tage sollst du arbeiten und all deine Arbeit tun; aber der *siebte Tag* ist der Sabbat des Herrn, deines Gottes, an dem du keine Arbeit tun sollst usw. ***(2. Mose 20:8-11.)***

Wenn dies ein Teil des Gesetzes ist , *dessen Kontrolle* über uns durch den Tod Jesu aufgehoben wurde und der der Kirche des Ego-Evangeliums nie gegeben wurde, dessen Gerechtigkeit (oder *rechte Bedeutung)* aber in uns erfüllt ist, dann können alle erkennen, dass es für jeden, der die Freiheit anerkennt, die uns mit Christus *frei gemacht hat,* keine *Bindung* an das Gesetz geben ka

Machine Translated by Google

Einhaltung eines *jeden* Tages. Und im Einklang mit diesem Gedanken steht die Aussage des Paulus: „Einer schätzt jeden Tag mehr als den anderen; ***(Römer 14,5.)*** Und wenn er sich zu diesem Thema auf der Grundlage der vorangegangenen Aussagen des Apostels über das Gesetz entscheidet, wird er zweifellos mit Paulus und mit uns davon überzeugt sein, dass Jesus die Handschrift der Verordnungen ausgelöscht hat, die gegen ihn war, die im Widerspruch stand, und sie aus dem Weg geräumt und sie an sein Kreuz genagelt hat; Daher sollte uns von nun an niemand mehr nach Fleisch oder Getränken oder in Bezug auf einen Feiertag, oder den Neumond oder die Sabbattage richten, die nur *ein Schatten* der kommenden Dinge sind. Wenn wir also mit Christus aus den Gewändern der Welt gestorben sind, warum sind wir dann, obwohl wir in der Welt leben, den Verordnungen unterworfen? ***(Kol.***

***2:14,16,17,20.)*** Für diejenigen in Christus gibt es kein Gesetz zu diesem Thema außer dem der LIEBE. Sie können jeden oder keinen Tag feiern, während ihre Liebe zu Gott und den Menschen und ihr Urteil darüber, was Gott verherrlichen und die Menschen segnen würde, gelenkt werden können.

Die Tatsache, dass das Gesetz alle sieben Tage *eine Ruhezeit vorschrieb* und dass die Menschheit dies zu fordern schien, ist ein ausgezeichneter Grund, warum ein solcher Tag eingehalten werden sollte.
Und die Liebe zu Gott und der Wunsch, ihn anzubeten und mit seinen Kindern zu kommunizieren, ist einer der besten Gründe, einen solchen Tag zu begehen. Welcher dieser *sieben Tage* am besten begangen werden sollte, entschied die Kirche jedes Jahr in ihrer Geschichte, dass der erste Tag der Woche sehr passend sein würde, da Jesus von den Toten auferstand und ihnen begegnete und ihre Herzen zum Brennen brachte, als er ihnen die Heiligen Schriften erklärte. ***(Lukas 24:27,32.)*** Daher finden wir, dass es unter ihnen sehr üblich war, sich an diesem Tag zu treffen, noch bevor sie *ihre Freiheit würdigten,* und während sie sich noch über den Text einigen konnten, feierten sie auch *den siebten Tag .* ***(Apostelgeschichte 2,1,*** Pfingsten fiel *auf den ersten Tag* der Woche. ***Apostelgeschichte 20,7*** und ***1 Kor 16,2.)*** Paulus war der besondere Befehl des Herrn, der die anderen Apostel und den General der Kirche zur wahren Freiheit führte, und lehrte, dass jeder Tag gleich sei, also praktizierte er; und wir stellen fest, dass sie sich manchmal am ersten Tag mit der Kirche traf und manchmal am Sabbat oder am siebten in die Synagoge ging Tag.

Die Frage der Einhaltung des Sabbats hängt ebenso wie die Frage der Beschneidung vom Geist oder der Absicht des Beobachters ab. Wie Paulus denen bezeugte, die seinerzeit *die Beschneidung* praktizierten , bezeugen wir jetzt auch den Hütern des Sabbaths (oder des Siebten Tages), nämlich: Wenn sie diesen siebten Tag oder einen anderen Tag gemäß dem „Gesetz des Mose“ halten und hoffen, dieses Gesetz zu halten und *seine* versprochenen Segnungen zu erlangen, fallen sie aus der Gnade. und gegenwärtig *nützt ihnen Christus nichts,* denn der Jude tat es, bevor Christus kam. ***(Gal.5:2-4.)***

Wir können kein *Leben* gewinnen, indem wir das Gesetz halten, denn niemand kann vollkommen bleiben, und das dritte Gebot zu halten und in irgendeinem anderen Punkt zu versagen, beraubt uns des Lebens und

Machine Translated by Google

verurteilt mit hundert Jahren den Gesetzesbund zum Tode, als ob das ganze Gesetz gebrochen wäre, denn „wer das ganze Gesetz hält und doch in einem Punkt verstößt, der ist schuldig.“ ***(Jakobus 2:10.)*** Daher wurde der gesamte Bund wegen menschlicher Unvollkommenheit aufgehoben, und an seine Stelle tritt der „neue Bund“, geschrieben und versiegelt mit dem Blut Christi – der Bund, der von *Gnade, Leben und Frieden* spricht durch die Gerechtigkeit dessen, der uns mit seinem eigenen kostbaren Blut erkauft hat.

Erinnern wir uns daran , dass *nach dem Gesetz dieser siebte Tag* nur *zur* Ruhe bestimmt war, und Paulus gibt uns den Schlüssel, wenn er erklärt, dass „wir, an die wir geglaubt haben, in die Ruhe eingehen“; denn wer auf Jesus vertraut, ist sein Rechtfertiger, RUHT vom Versuch, *das Werk* für sich selbst zu tun , *und nimmt es als vollendetes Werk an – ein* Geschenk Gottes durch Jesus Christus, unseren Herrn. Wer so in Jesus ruht, tut als Gott, der Vater denn nachdem er den Menschen erschaffen hatte, dessen Sünde und Fall er vorhergesehen hatte, *legte* Jehova die gesamte Materie in die Hände Christi, um die Menschen zu erlösen und zu vernichten, indem er sie in und in den Tod tötete. (Siebentausend Jahre von Adam bis zum Ende des Jahrtausends.) [Siehe Artikel „Kreative Woche“ in der letzten Ausgabe von die wir nicht mehr zur Hand haben.] ***(Hebräer 4,3-10.)*** Wer auch immer an Jesus als *Sühne* für seine Sünden glaubt, hat „Freude und Frieden im Glauben“ ***(Römer 15,13) – eine*** Ruhe, die nicht vergänglich, sondern dauerhaft ist; nicht teilweise, sondern vollständig; nicht von einem Tag, sondern vom Fall, und die am *siebten* Tag, der sie verkörperte, gut veranschaulicht wurde; denn sieben ist das Symbol der Vollständigkeit. Da *diese* RUHE das Geschenk der Liebe Gottes ist und wir in sie eintreten, wenn wir unter das „königliche Gesetz“ kommen, wird sie daher nicht in Liebe *erfüllt ?* Denn Liebe ist die Erfüllung des La w- - an alle in Christus Jesus, die ihren Stand wertschätzen und als heilige Menschen wandeln. **[Seite6** ***(Römer 8:1.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R543:Seite8]**

## UNSER EINFLUSS.

Warum hat der christliche Einfluss auf die Unbekehrten so wenig Einfluss? Kann es an der mangelnden Kenntnis der christlichen Pflichten liegen, oder warum ist es so unfruchtbar und fruchtlos, ein Christ zu sein? Wirklich, wir müssen nicht damit rechnen, dass sich die *ganze Welt* bekehren wird, weil sie das Schöne im Bekenntnis der Christen sieht, denn Christus selbst hat gesagt: „Wenn sie die Worte der Armee nicht wollen, werden sie euch nicht akzeptieren.“ Doch der Geist Gottes trägt Früchte voll und wird sich vermehren, wenn er freien Zugang zu den Herzen seines aus Geistern geborenen Volkes hat.

Es gibt in der Tat einen großen Fehler bei den christlichen Professoren unserer Zeit. Das Motiv ist nicht rein. Entweder aus Liebe zur Welt oder aus Mangel an wahrer Reue ist das Herz nicht ganz Gott übergeben, und aus diesem Grund kann Gott es nicht für seinen Zweck, nämlich für seinen Tempel, *gebrauchen ;* Darum bleiben die alten Dinge, und das Geschöpf erneuert seinen Geist und Geist nicht und weiß nicht, wie es seinen Beruf schmücken soll, und bleibt nur ein Stein des Anstoßes in den Augen der Welt, weil es vorgibt, den Geist Gottes zu haben, und ihn nicht hat oder nicht danach wandelt Blut unserer Mitgeschöpfe, die sich von den Christen abwenden und sagen, dass es in der Religion keine Realität gibt. Es ist wirklich gut, ein Christ zu sein, den Geist Gottes, die Liebe Christi und die vielen Segnungen zu genießen, die durch die Geister manifestiert werden, sowie die versprochene Herrlichkeit und Segnungen. -- *Ausgewählt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R544:Seite6]**

**DAS ZIEL DER RÜCKKEHR DES HERRN.**

---

**DISKURSNR.2.**

Wir fahren heute mit unserem Thema des letzten Sonntags fort: „Der Gegenstand der Wiederkunft unseres Herrn.“ Um einen kurzen Rückblick zu geben: Wir haben herausgefunden, dass die Verkündigung des gegenwärtigen Evangeliums nur Schritte waren, die Gott zur Bekehrung der Welt unternahm auserwählt; *wie* zum Beispiel die Patriarchen in jungen Jahren, das fleischliche Israel erhob die letzte oder gesetzliche Evangeliumszeit und bis zum heutigen Jahrhundert nur einen kleinen Teil der Millionen der Erde, selbst während dieses Evangeliumszeitalters. Doch all dies war nur ein Mittel zum gewünschten Ziel – „Die Versöhnung der Welt mit sich selbst.“

Wir sehen, dass alle Versprechen Gottes in dieser Kirche nun ausgewählt werden; dass sie jetzt als „Leib Christi“ ist, der das Maß seiner Leiden erfüllt, und dass, wenn alle Mitglieder aus der Welt auserwählt und „durch Leiden vollendet“ wurden, die Kirche mit Christus Jesus verbunden werden wird, „den Gott als Haupt über die Kirche gegeben hat, der *sein Leib ist“ ,* oder, wie es in einem anderen Gleichnis ausgedrückt wird, die „keusche Jungfrau“ mit dem himmlischen Bräutigam vereint sein wird, und sie beide werden *eins,* und dieser eine – der vollkommene Christus – soll der Erbe aller Dinge sein.

Wir fanden, dass diese *neue Schöpfung* (der Christus) der verheißene Same ist, der „der Schlange den Kopf zertreten“ – das Böse zertreten und vernichten soll. So lasen wir: „Der Gott des Friedens wird den Satan in Kürze *unter euren Füßen* [unter Jesus und seiner Kirche] zertreten.“ Dieserselbe „Same Abrahams“ (der Christus sieht) ist der Same, „in dem alle Geschlechter der Erde gesegnet werden sollen.“ „Und seid Christi, *dann* seid ihr Abrahams Samen und Erben.“ ***(Gal.3:29).*** Wefoundthattheendofthisagedoes notclosethechirchsmeistung; thoughnow, während wheatandtaresgrownuntiltheharvest, theendoftheworld (Alter), Herllightssbutfebly, doch, wenn der Verschmelzung von SHINEFORTHASTHESSUGHAGHNEYSBUTHEBLEBLETTE "SHOLLEFODHESSUGHITE", "SHOLLEDYTHEDHITHHITHHITHHITHHITHHITHHITHHITHHITHOWHITHOFTBOHR, HOSHIFY,

Wir blicken auf die Herrlichkeit dieses tausendjährigen Tages, an dem „kein Fluch mehr sein wird“ und „das Wissen des Herrn die ganze Erde erfüllen wird“, die Dunkelheit der Sünde und Unwissenheit zerstreuen und „Kriege bis an die Enden der Erde“ verursachen wird. Dies sind die „Zeiten der Freilassung“, von denen Petrus spricht ***(Apostelgeschichte 3,17,19),*** die beginnen sollen, wenn Christus kommt.“ Die ganze Schöpfung stöhnt und müht sich bis jetzt ab und wartet auf das

Machine Translated by Google

Offenbarung der Söhne Gottes.“ ***(Röm. 8:22,19)***

Aber hinterlassen wir dieses helle und angenehme Bild des kommenden Tages, von dem Mit dem Dichter könnten wir sagen:

„Eile die Zeitalter der Herrlichkeit, beeile
die frohe Zeit, wenn Christus erscheint“, und blicke auf

ein dunkles Bild. Während es für diejenigen, die im „Tausendjährigen Zeitalter“ leben mögen, günstig sein wird, was ist mit denen, die gestorben sind, bevor der Plan Gottes seine Fülle erreicht hat? Während der 6.000 Jahre seit der Schöpfung lebten etwa 14 auf der Erde 3 Milliarden Menschen. Die grobste Schätzung, die man mit Vernunft anstellen könnte, wäre, dass weniger als eine Milliarde *Heilige Gottes waren.* Was ist mit den 142 Milliarden, die aus Christus gestorben sind – in welchem Zustand befinden sie sich?

*Der Atheist antwortet:* Sie sind für immer tot. Es gibt kein Jenseits; *Sie werden nie wieder leben.*

*Die Antworten der Calvinisten:* Sie wurden nicht zur Errettung auserwählt. Gott hatte sie vorherbestimmt und vorherbestimmt, dass sie verloren gingen, um in die Hölle zu gelangen, und jetzt sind sie da und winden sich in Qualen, wo sie für immer ohne Hoffnung bleiben werden.

*Arminianismus antwortet:* Wir glauben, dass Gott ihnen die Schuld an ihrer Unwissenheit entschuldigt, und dass sie, wenn sie ihr Bestes taten, was sie konnten, sicher waren, Teil der „Kirche der Erstgeborenen“ zu sein, so wie Paulus selbst.

Zu dieser letzten Sichtweise lehnt die große Mehrheit der Christen aller Konfessionen das Gefühl ab, dass jede andere Sichtweise mit der Gerechtigkeit Gottes unvereinbar wäre.

Aber wir fragen uns: Was lehrt die Heilige Schrift zu diesem letzten Punkt? – dass Unwissenheit ein Grund der Erlösung ist? Nein; die einzige in der Heiligen Schrift bekannte Bedingung ist GLAUBE. „Durch Gnade werden die Augen durch GLAUBEN gerettet.“ isiert, und tausend werden gerettet.

Wiederum sagt er ***(Apostelgeschichte 4,12):*** „Es ist kein anderer Name unter dem Himmel gegeben.“ unter den Menschen, wodurch wir gerettet werden müssen, als der Name Jesu.

Paulus argumentiert, dass der Mensch das Evangelium erst glauben muss, bevor er glauben kann: „Wie sollen sie an Ihn glauben, von dem sie nichts gehört haben?“ Dieser Plan Gottes – dass die Menschen im Glauben gerettet werden sollen – sagt Paulus, war für die Juden ein **Stein** des Anstoßes (weil sie die Erlösung als Belohnung für die Einhaltung des Gesetzes erwarteten) und für die Griechen (die Weltweisen) töricht aber dennoch hat es „Gott gefallen durch die Torheit (in den Augen der Menschen), zu predigen, um *sie zu retten.“* WAS GLAUBT.

Wir möchten Sie biblisch mit dem Gedanken vertraut machen, dass alle, die es *nicht getan haben*

Machine Translated by Google

Und das *steht nicht* im Widerspruch zu den ersten beiden Kapiteln des Römerbriefs, in denen Paulus lehrt, dass die Heiden, die kein Gesetz haben, sich selbst das Gesetz anvertrauen usw. Viele scheinen Paulus misszuverstehen und stellen ihm vor, dass er lehrt, dass das Gesetz, das ihnen ihr Gewissen gibt, in manchen Fällen ausreicht, um sie *zu rechtfertigen .* Aber das ist ein großer Fehler und weit entfernt von Paulus Paulus argumentiert überall, dass „die ganze Welt vor Gott schuldig ist“, und dass er die Sünde nicht gekannt hätte, wenn er das Gesetz nicht gekannt hätte „Denn durch die Taten der Gesetze soll kein Fleisch gerechtfertigt werden vor ihm (Gottes).“ So wie das geschriebene Gesetz die Juden verurteilte, so sagt Paulus, dass es auch mit den Heiden sei. Obwohl sie *das Gesetz* nicht kannten, hatten sie genug Gewissen , um sie zu *verurteilen* – nicht sie zu *rechtfertigen* – und so wird jeder Mund gestoppt und die ganze Welt wird vor Gott als schuldig bewiesen. ***(Römer 3,19).*** Und wenn dies verwirklicht wird, ewiges Leben Es gilt als „ Geschenk Gottes durch Jesus Christus, unseren Herrn“, an alle, die *glauben .*

Nun, sagen einige, die Bibel im Gegenteil, ich glaube und beharre darauf, dass Gott die Welt nicht aus Unwissenheit verdammen wird. Jetzt sehen wir mal. Halten Sie um, was Sie verkünden? Warum helfen Sie dabei, Missionare zu den Heiden zu schicken, was Tausende von wertvollen Leben und Millionen von Geld kostet? Wisse das nur etwa von einem von Tausend und glaube, wenn der Missionar sie abholt. Wenn du richtig fährst, wäre es weitaus besser, dass nie Missionare entsandt würden. Früher, wie du glaubst, wären fast alle aufgrund der Unwissenheit gerettet worden, aber jetzt werden aufgrund des Wissens fast alle verloren gehen. Genauso könnten wir begründen, dass, wenn Gott gegangen wäre *Alle* Unwissenheit *wäre ALLES gerettet worden.* Dann wäre das Evangelium nicht *eine gute Nachricht,* sondern eher *eine schlechte Nachricht.*

Aber wenn diese Theorie zu ihren legitimen Konsequenzen führt, glaubt ihr *nicht* daran. Nein, meine Brüder, *ihr glaubt,* dass es keinen anderen Namen gibt, der uns gerettet werden muss. Eure Taten sprechen am lautesten – und sprechen richtig.

Nehmen wir nun an, wir betrachten die Dinge genau so, wie Gott es uns sagt, und verlassen die Dinge Klärung seines Charakters mit sich selbst.

**Was ist aus der 142 geworden?**

**MILLIARDEN.**

Erstens möchten wir dir versichern , dass sie *jetzt* nicht in der Hölle leiden müssen, denn die Heilige Schrift lehrt, dass die volle und vollständige Belohnung keinem gegeben wird, bis Christus kommt, und Er wird jeden Menschen belohnen, und die Ungerechten sollen dann auch ihre Verdienste empfangen. Was auch immer ihr gegenwärtiger Zustand sein mag, es kann nicht sein

Machine Translated by Google

ihre volle Belohnung, denn Petrus sagt: „Der Herr weiß, wie er die Ungerechten bis zum Tag des *Gerichts aufbewahren kann ,* damit sie bestraft werden“, und er tut es. Aber der Gedanke, dass so viele unserer Mitgeschöpfe jederzeit verloren gehen, ohne das Wissen zu haben, das zur Erlösung notwendig ist, erscheint allen, die einen Funken Liebe oder Mitleid haben, schrecklich Mit all dem harmonieren. Lasst uns sehen. Wie sollen wir angesichts seines Handelns die Aussage „Gott liebt“ oder „Gott hat die Welt geliebt, die er seinen einziggezeugten Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren gehen?“ "

Ach, Herr, es scheint die arme, gebrechliche Menschheit zu sein, die die Welt so sehr geliebt hat. Du hättest nicht nur dafür sorgen können, dass Ungläubige gerettet werden, sondern auch, dass alle hören und so eine Chance zum Glauben haben.

Wiederum lasen wir: „Dies ist das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, der in die Welt kommt.“ ***(Johannes 1:9).*** Herr, unsere ganze Vernunft scheint das nicht zu sagen, wir können nicht sehen, wie Jesus mehr als ein paar Milliarden der Erde erleuchtet hat. Dort gibt Hottentot keinen Beweis dafür, dass er so erleuchtet worden ist, ebenso wenig wie die Sodomiten und unzählige andere.

Wieder einmal haben wir gelesen, dass Jesus durch die Gnade Gottes den Tod für jeden Menschen gekostet hat. ***(Hebräer 2,9)*** Wie, Herr, schwächen? Wenn er den Tod für einhundertdreiundvierzig Milliarden geschmeckt hat und aus anderen Gründen nur für eine Milliarde wirksam wird, ist dieser Tod dann nicht vergleichsweise ein Misserfolg?

Nochmals: „Siehe, ich verkünde euch große Freude, die ALLEN *Menschen widerfahren wird.“* ***(Lukas 2:10).*** Sicherlich ist es nur wenigen gelungen, dass es eine frohe Botschaft war, und nicht *allen Menschen.*

Ein anderer lautet: „Es gibt einen Gott und einen Mittler zwischen Gott und den Menschen, **[R545: Seite 7]** den Mann Christus Jesus, der sich selbst *als Lösegeld für alle gab.“* ***(1. Tim. 2:5).*** Aranom, warum sollten dann nicht *alle von* Christi Tod profitieren ?

Oh, wie düster, wie inkonsistent erscheinen diese Aussagen, wenn wir uns daran erinnern, dass die Kirche des Evangeliums eine „kleine Herde“ ist zitiert: „Der sich selbst ein Lösegeld für alle gewährte, um es zu gegebener Zeit auszusagen. *“ (1.* ***Tim. 2:6).*** Die fällige Zeit, ach, jetzt sehen wir, dass Gott für alles eine fällige Zeit hat. Er hätte es diesen 142 Milliarden in ihrem Leben bezeugen können; dann wäre das ihre fällige Zeit gewesen; danach;somitdemHottentotten;Christuswar

Machine Translated by Google

Er wird sein Lösegeld zur gleichen Zeit wie dein Lösegeld erhalten. Er hat nicht die Kraft und kann es auch nicht in diesem Leben tun; aber zu Gottes *bestimmter Zeit* wird er es tun.

Aber bedeutet der Tod nicht das Ende der Bewährung?, fragt man sich. Weanswert ist, dass es keine Schriftstelle gibt, die das sagt, und alle oben genannten und viele weitere Schriftstellen wären bedeutungslos oder noch schlimmer, wenn der Tod den unwissenden Massen der Welt alle Hoffnung bringen würde. Eine oft zitierte Schriftstelle, um diese allgemein vertretene Ansicht zu beweisen, lautet: „Wo der Baum fällt, da wird er sein.“ ***(Prediger 11:3).*** Wenn dies einen Zusammenhang mit dem Menschen und seiner Zukunft hat, bedeutet dies, dass er, in welchem Zustand des Wissens oder der Unwissenheit er auch in den Tod eintritt, derselbe bleibt, bis er wieder auferweckt wird.

Aber wie kann das Wissen jemals diese Milliarden in ihren Gräbern erreichen? Das wird niemals der Fall sein, „denn in dem Grab, wohin du gehst, gibt es weder Arbeit noch Gerät, noch Wissen, noch Weisheit.“ ***(Prediger 9,10.)*** „Denn im Tod ist kein Gedenken an dich (Gott): im Grab, der dir danken wird.“ ***(Psalm 6,5.)*** Gott hat für die Auferstehung aller gesorgt. Denn „ gleichwie Adam *alle* sterben, so werden auch Christus *alle* lebendig gemacht werden.“ (1. ***Kor. 15,22.)*** Wie der Tod durch den ersten Adam kam, so kommt das Leben durch den zweiten Adam. Alles, was die Menschheit im ersten Adam verloren hat, soll im zweiten wiederhergestellt werden: Daher wird das Zeitalter nach der Wiederkunft Christi als „Zeit der Wiedergutmachung“ bezeichnet.

Das Leben ist eines der verlorenen Dinge und ist eines der wiederhergestellten Dinge. Markus, ich sage nicht, dass ihnen ewiges Leben geschenkt wird; nein, Adam hatte nie ewiges Leben zu verlieren. Der Fortbestand seines Lebens war von seinem Gehorsam abhängig Die Verse sind völlig anders. Dies ermöglicht es uns, einen anderen Text zu verwenden, der nur von Universalisten verwendet wird, und obwohl wir keine Universalisten sind, beanspruchen wir doch das Recht, die gesamte Schrift zu verwenden. Er lautet: „Wir vertrauen auf den lebendigen Gott, der der Erlöser aller Menschen ist, insbesondere der Gläubigen.“ „(1. ***Tim. 4,10.)*** Alle Menschen werden durch Adam vor dem Verlust gerettet, der uns widerfuhr, indem ihnen alle verlorenen Dinge, einschließlich des natürlichen Lebens, wiederhergestellt wurden. Er ist auch der „besondere Erlöser derer, die jetzt – in diesem Zeitalter – glauben, denn sie haben das Vorrecht, Söhne Gottes auf einer höheren als der menschlichen Ebene zu werden und sogar Teilhaber der göttlichen Natur zu sein.

Nun sehen wir, dass „das Zeugnis *zu gegebener* Zeit“ auch die bisher problematischen Texte erklärt. Zu gegebener Zeit wird es „Frohbotschaft großer Freude für alle Menschen“ sein. Zu gegebener Zeit wird „Wahres Licht jeden Menschen erleuchten, der in die Welt kommt“. Wir nehmen sie so auf, dass sie genau das bedeuten, was sie sagen. Paulus führt die Argumentation mit Betonung ***in Römer 5,18,19 aus.*** Aus diesem Grund sind alle Menschen zum Tode verurteilt und leiden wegen der Übertretung Adams und auch Christi

Machine Translated by Google

Gerechtigkeit rechtfertigt *alle* zum erneuten Leben. Alles verlorene Leben, nicht aus eigenem Willen oder Wahl, im ersten Adam, und alle empfangen Leben aus den Händen des zweiten Adam gleichermaßen ohne ihren Willen oder ihre Wahl, mit dem Privileg, es unter bestimmten Bedingungen *für immer zu behalten .*

Wenn sie so zum Leben erweckt werden und ihnen die Liebe Gottes bezeugt wird, beginnt ihre Bewährungszeit, ihre erste Chance, denn wir predigen niemandem *eine zweite Chance .*

Aber Petrus erzählt uns, ***dass die Wiederherstellung durch*** den Mund aller heiligen Propheten gesprochen wird. Sie alle lehren es. ) Dies stimmt mit der Aussage des Paulus überein, ***Röm. 11:25,26.***

„Eine teilweise Blindheit geschah über Israel, bis die Fülle der Heiden (die Kirche des Evangeliums, die auserwählte Schar „aus den Heiden“) eintrat, und so wurden alle Israeliten gerettet oder aus ihrem Zustand der Verstoßenheit zurückgebracht. Denn „Gott hat sein Volk, das er vorher kannte, nicht verstoßen.“ ***(Röm.11:2).*** Sie wurden von seiner Gunst abgeschnitten, während *die Braut Christi* ausgewählt wurde, aber sie werden zu seiner Gunst zurückkehren, wenn dieses Werk vollendet ist – Vs. ***28 bis 33.*** Die Propheten sind voll von Aussagen darüber, wie Gott sie wieder pflanzen wird, und sie werden noch mehr ausgerissen werden. Dies bezieht sich nicht auf Wiederherstellungen aus früheren Gefangenschaften in Babylon, Syrien usw., denn der Herr sagt: „ In *jenen Tagen* werden sie nicht mehr sagen: „Die Väter haben von unserer Traube gegessen, und die Zähne der Kinder haben einen scharfen Rand; aber jeder Mensch wird für seine eigene Missetat sterben; jeder, der sie isst.“ Sauertraube, seine Zähne sollen scharfkantig sein.“ ***(Jer. 31:29,30.)*** Das ist jetzt nicht der Fall. Ihr werdet nicht für eure eigenen Sünden sterben, sondern für die von Adam.“ In Adam sterben alle „Heizte die saure Traube und unsere Väter aßen weiterhin von ihnen, was für uns alle noch mehr Krankheit und Elend nach sich zog. Der Tag, an dem „jeder *für seine eigene* Missetat sterben wird“, ist dieser Jahrtausend- oder Wiedergutmachungstag Während der ersten 6.000 Jahre, nämlich: „Die übergroße Sündhaftigkeit der Sünde.“ „(Lehrer) dieses neuen Zeitalters, denn „den Engeln soll er die künftige Welt nicht unter

Aber sind wir sicher, dass Gott diese Segnungen für irgendjemanden außer dem „Volk, das er vorher kannte“ – die *Juden – vorsieht ?* Gewiss, wenn ich finde, dass *ihre* Wiedergutmachung erwähnt wird, werdet ihr zufrieden sein. Aber warum sollten sie nicht ebenso *eine Gelegenheit* haben wie ihr oder die?

Machine Translated by Google

Juden, um das ewige Leben zu erlangen? Gewiss, sie waren nicht gerecht, aber ihr wart es auch nicht, als Gott euch die Gelegenheit dazu gab. Das Wort Christi zeigt uns, dass sie in seinen Augen nicht so schuldig sind wie die Juden, die mehr Wissen hatten: „Wehe dir ... Kapernaum, denn wenn die mächtigen Werke, die in dir getan wurden, in Sodom getan worden wären, wären sie bis heute geblieben.“ ***(Matthäus 11:21,23.)***

So lehren uns die eigenen Worte Christi, dass sie nicht ihre volle Chance hatten.

Denken Sie daran, dass Christus den Sodomiten sagt, dass „er Feuer und Schwefel vom Himmel herabgeholt und *sie alle zerstört hat.“* ***(Lukas 17:29.)*** Wenn also von der Unwiederherstellung die Rede ist, *bedeutet* dies ihre Auferstehung . Schauen wir uns abschließend *die Prophezeiung* ***von Hesekiel 16:48*** an. ***(Hes. 16:50.)*** Warum hielt Gott es für gut, diese Menschen wegzunehmen, ohne ihnen durch die Kenntnis des „einzigen Namens“ die Chance auf ewiges Leben zu geben? Weil es nicht *ihre fällige Zeit war;* Sie werden die Wahrheit erkennen, *wenn sie wiederhergestellt sind.* Er wird sie zuerst aus der Knechtschaft des Todes retten und ihnen dann Erkenntnis geben, wie geschrieben steht: „Gott wird *alles retten* und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen lassen .“ (1. ***Tim. 2,4.)*** Wenn ich zur Erkenntnis gebracht werde, dann und erst dann, sind die Vorbereitungen für *das ewige* Leben. Mit diesem Gedanken und mit keinem anderen kann ich den Umgang des Gottes der Liebe mit jenen Amalekitern und anderen Nationen verstehen, denen er *Israel* nicht nur erlaubte, sondern befahl , sie völlig zu vernichten und weder Mann, Frau noch Kind zu vernichten und nicht einmal die Kleinen zu verschonen. Wie oft hat mein Herz und dein Herz gelitten So haben wir versucht, die scheinbare Willkür Gottes mit den Lehren der neuen Evangeliumszeit in Einklang zu bringen – „Gott liebt“, „Liebe deine Feinde“ usw.

Jetzt sehen wir, dass das gesamte jüdische Zeitalter ein Abbild des höheren Evangeliums war; Israels Siege und Eroberungen sind lediglich Bilder der Kämpfe der Christen gegen die Sünde usw. Diese Amalekiter, Sodomiten und andere konnten genauso gut sterben, wie an Krankheit und Seuche, und es machte ihnen wenig aus, da sie lediglich lernten , *das Böse zu erkennen,* damit sie, wenn sie *„zu gegebener Zeit“* vor Gericht gestellt werden, *das Gute* lernen und in der Lage sein könnten, das Gute zu unterscheiden und zu wählen.

Aber lesen wir die Prophezeiung weiter. Nachdem wir Israel mit Sodom und Samaria verglichen und sie noch schlimmer ausgesprochen haben , heißt es ***in Vers 53 :*** „Wenn ich die Gefangenschaft (im Tod sind alle Gefangenen) von Sodom und Samaria wieder zurückbringe und Christus die Gefangenen in Freiheit bringt und die Gefängnistüren aus dem Grab öffnet) von Sodom und Samaria, dann werde ich deine Gefangenen in ihre Mitte bringen.“ Diese werden zusammen aufgezählt In ***Vers 55*** wird dies als „Rückkehr in ihren früheren Zustand“ bezeichnet – Wiedergutmachung. Aber jemand, der sich nicht vorstellen kann, dass Gott wirklich so gut oder gerecht sein könnte, schlägt vor: „Gott muss ironisch zu Israel sprechen.“ ,und sagend: „Er würde die Sodomiten einfach so bald zurückbringen wie sie“, hat aber keine Ahnung von beidem. Lasst uns sehen; lesen S

Machine Translated by Google

„Dennoch *werde ich* an meinen Bund mit dir denken; *ich werde* ihn **[R546: Seite 7]** für dich schließen .“ ***(Römer 11:27-29.)*** Der ***63. Vers*** schließt die Argumentation ab und zeigt, dass die versprochene Wiedergutmachung nicht auf den Verdiensten Israels, der Samariter oder der Sodomiten beruht: „Damit du *gedenkst* und beschämt wirst und deinen Mund nie mehr auftut wegen deiner Schande, *wenn ich dich besänftige für alles,* was du getan hast, SAGT HERR, GOTT.“

Wenn Gott seinen Namen auf diese Weise zu einer Aussage unterschreibt, muss ich daran glauben. Und kein Wunder, wenn sie verwirrt sind, wenn „er in den kommenden Zeitaltern den überaus großen Reichtum seiner Gnade offenbart.“ ***(Eph. 2:7.)*** Und viele Kinder Gottes werden bestürzt und auch erstaunt sein, wenn sie sehen, wie *„Gott* **[R546:Seite8]** DIE WELT *so sehr geliebt hat* “. Sie werden bereit sein, mit Bruder Paulus auszurufen: „Oh, die Tiefe des Reichtums, sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und seine Wege, die nicht erforscht werden können!“ ***(Römer 11:33.)***

Aber einige werden fragen: Wie kommt es, dass dies nicht schon vor langer Zeit geschehen ist? Wir antworten: „Gott gibt seinem Volk Licht und Wissen, genau wie es fällig ist.“ Die Welt blieb in fast völliger Unwissenheit über Gottes Plan , bis im Zeitalter des *Evangeliums* Christus kam und durch das Evangelium Leben und Unsterblichkeit ans Licht brachte Christen gehen im Allgemeinen davon aus, dass Gottes Segen für die Kirche gilt, aber wir beginnen zu erkennen, dass Gott besser ist als alle unsere Ängste, und obwohl er uns „überaus große und kostbare Versprechen“ gegeben hat, hat er auch einige für die Welt gemacht.

„Der Weg des Gerechten ist ein strahlendes Licht, *das immer mehr* leuchtet bis zum vollkommenen Tag“, und die Tatsache, dass er jetzt hell leuchtet und wir fähig sind, mehr von der Schönheit und Harmonie des Wortes Gottes zu sehen, ist ein starker mutmaßlicher Beweis dafür, dass dieser herrliche Tag des Tausendjährigen Jubiläums bevorsteht, an dem wir wissen werden, wie wir es wissen. (1. ***Korinther 13,12.)***

Aber wir haben versprochen, die Lehren der Kirche zu harmonisieren, von denen allgemein angenommen wird, dass sie einander widersprechen, nämlich: CALVINISMUS oder *Erwählung;* und ARMINIANISMUS oder *FreeGrace.* Vielleicht sehen Sie bereits, wie sie sich harmonisieren, indem Sie einfach die Reihenfolge der Zeitalter erkennen und jeden Text auf den Ort und die Zeit anwenden, zu der er gehört. Lassen Sie uns Ihnen die Widersprüchlichkeit

**jedes Calvinismus** aufzeigen

**ORARMINIANISMUS.**

wenn sie voneinander getrennt sind. Dabei möchte ich nicht auf diejenigen zurückblicken, die diese Lehren vertreten. Ich möchte lediglich Ihre Aufmerksamkeit auf Merkmale lenken, die

Machine Translated by Google

Ihre herzlichsten Fürsprecher müssen *eingestehen, dass sie ihre Schwachstellen sind.*

Erstens sagt der Calvinismus: „Gott ist allweise; Er wusste das Ende vom Anfang an; Und da „alle seine Absichten verwirklicht werden“, hätte er nie die Absicht haben können, irgendjemanden außer ein paar zu retten – die wahre Kirche, die kleine Herde.

Das hat seine guten Eigenschaften; es zeigt, und zwar, Gottes *Allwissenheit.* Dies wäre unsere Vorstellung von einem GROßEN Gott, obwohl es nicht an den drei großen wesentlichen Eigenschaften der Größe, nämlich Barmherzigkeit, Liebe und Gerechtigkeit, mangelt, denn keine dieser Eigenschaften *findet ihren Platz darin ,* 142 Milliarden Geschöpfe auf die Welt zu bringen, die vor ihrer Geburt verdammt und durch Liebesbeteuerungen verspottet wurden. Nein, nein; *„GodisLove“, „GodisJust“, „GodisMerciful“.*

Zweitens sagt der Arminianismus: Ja, Gott liebte nicht, und indem er die Menschheit in die Welt brachte, meinte er ihnen keinen Schaden, sondern nur Gutes Pel hat nur einen sehr kleinen Teil dieser Geschöpfe erreicht, doch wir hoffen und vertrauen darauf, dass Gott in weiteren sechstausend *Jahren* durch die Energie und Großzügigkeit der Kirche das von Satan eingeführte Übel bereits behoben haben wird. damit alle wenigstens von seiner Liebe wissen und das Wissen über Gott mit dem Wissen über das Böse einhergeht.

Das lobenswerte Merkmal dieser Sichtweise ist, dass sie die Aussage akzeptiert, dass *„Gott liebt“.* Doch obwohl er voller liebevoller und wohlwollender Pläne für seine Geschöpfe ist, fehlt ihm die Fähigkeit und das Vorwissen, die zur Verwirklichung dieser Pläne ausreichen würden.

Während Gott damit beschäftigt war, zum Wohle seiner neugeschaffenen Kinder zu arrangieren und Pläne zu schmieden, schlüpfte Satan hinein und brachte mit einem Schlag alle Pläne Gottes durcheinander und brachte in einem Moment das Böse in einem solchen Ausmaß mit sich, dass Gott selbst bei Erschöpfung all seiner Macht zwölftausend Jahre aufwenden musste, um die Gerechtigkeit *sogar in einem solchen Ausmaß* wiederherzustellen, dass der Mensch die Möglichkeit haben wird, sowohl das Gute als auch das Böse zu wählen ; und zwar die einhundertvierzig - Zwei Milliarden der vergangenen sechstausend Jahre und viele weitere der nächsten sind für *die Ewigkeit verloren,* trotz der Liebe Gottes zu ihnen, weil Satan sich in seine Pläne eingemischt hat, wie Gott es nicht vorhergesehen hatte. So gelangt Satan trotz Gottes Einhundert in die Hölle, um einen Gott zu verherrlichen. Diese Sichtweise muss die Seiten der Menschen wie Satan verherrlichen, und erniedrigten ihre Wertschätzung vor dem, der „redete und es geschah, befahl und ihm standhie

Aber wie erfrischend ist es für uns, uns von diesen Bruchstücken der Wahrheit, einzeln betrachtet, abzuwenden und zu sehen, wie harmonisch und schön sie sind

Machine Translated by Google

vereint; wie Gott in der Gegenwart und in der Vergangenheit durch die Verkündigung seines Wortes die Kirche des Evangeliums *erwählt* oder versammelt; wie er weise zulässt, dass der Teufel in die Welt kommt, damit er seine Kirche entwickeln kann, die, indem sie durch Leiden vervollkommnet wird, auf ihr gnädiges Werk in der Zukunft vorbereitet werden kann; und wie die *Masse* der Menschheit, wenn auch noch nicht auf Bewährung, dennoch durch Kontakt Wissen und Erfahrung erlangt mit der Sünde, von der er voraussah, dass sie über sie hinwegkommen würden. Und darüber hinaus, wie er die Gelegenheit nutzte, im Zusammenhang mit diesem, seinem Plan, um uns Seine große Liebe zu zeigen, indem wir dafür sorgten, dass der Tod Christi für unsere Genesung von der Sünde notwendig war, und Ihm dann freiwillig „die Sühne für unsere Sünden gaben, und nicht nur für unsere, sondern auch für die Sünden der *ganzen Welt* ", und dann in der nächsten Evangeliumszeit – „Die neuen Himmel und die neue Erde" ***(Offenbarung 21:1-9-10*** und ***22:17).*** „Der Geist und der Braut, sag komm, und wer auch immer will, der möge kommen und umsonst das Wasser *des* Lebens nehmen. *„Freie Gnade"* wird in vollem Umfang gezeigt. Dies ist die Lehre von Gottes Wort. Menschen hätten nicht an solch einen herrlichen Erlösungsplan gedacht. Wahrlich, Gott hat gesagt: „Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, noch sind es eure Wege, meine Wege: Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege, und meine Gedanken sind nicht eure Gedanken." ***(Jes. 55:8,9.)*** Wenn wir später „unseren Vater" ansprechen, möge es uns in Erinnerung rufen, dass seine Liebe und sein *Mitgefühl* weitaus größer sind als *das Mitleid der* irdischen Eltern

„Blinder Unglaube ist sicher, zu
irren, und sein Werk ist
vergeblich; Gott ist sein eigener
Dolmetscher, und er wird es klar machen."

Nachdem wir gesehen haben, wie sehr der große Plan Gottes auf das Kommen Christi wartet, und nachdem wir voller Vertrauen herausgefunden haben, warum Christus kommt, werden wir am nächsten Sonntag einen anderen damit verbundenen Zweig der Wahrheit aufgreifen und die Lehre der Heiligen Schrift erforschen, das Urteil der Kirche und der Welt, den Lohn des Glaubens und den der Werke.

==========

Machine Translated by Google

**[R546:Seite8]**

**FRAGESpalte.**

*Fragen.* Gibt es noch andere Papiere als den TOWER, der lehrt, was er tut?
dass Jesus jetzt gegenwärtig ist?

*Antwort.* Wir kennen niemanden , der *die persönliche Gegenwart* von Christus Jesus lehrt. Die meisten von denen, deren Aufmerksamkeit dem Thema des zweiten Advents gewidmet wurde, erkennen nicht den Unterschied zwischen der menschlichen Natur, die Jesus im Tod als unser Lösegeld hingab, und der neuen Natur, die ihm der Vater als Belohnung für sein Tun gegeben hat. ***(Phil. 2:9.)*** Daher erwarten solche Menschen im Allgemeinen, dass Jesus bei seinem zweiten Kommen ein Mensch oder ein fleischliches Wesen sein wird. Aber obwohl wir Christus nach dem Fleisch *gekannt haben ,* kennen wir ihn von nun an nicht mehr nach dem Fleisch , *sondern als spirituelles Wesen – das Ausdrucksbild der Person des Vaters* und folglich als für menschliche Augen unsichtbar (ohne Wunder) wie die Engel und als den Vater, „den kein Mensch gesehen hat oder sehen kann“. .“(2. ***Korinther 5:16 ; Hebräer 1:3; 1Tim 6:16.)***

Tatsache ist, dass, um mit ihren Theorien übereinzustimmen, niemand die *Gegenwart* Christi Jesu lehren konnte , der *den Unterschied* und den Gesamtunterschied zwischen der vollkommenen menschlichen und der göttlichen Natur nicht anerkennt. (Studieren Sie das Horoskop und seine Erklärung in „Nahrung“, S. 105, sehr sorgfältig.) Wenn Jesus jetzt nur ein verherrlichter Mensch ist, dann wäre sein Kommen mit dem natürlichen Auge zu sehen, und es gäbe keine besondere Notwendigkeit, auf das sichere Wort zu achten der Prophezeiung; noch würden jene Schriftstellen wahr sein, die seine Gegenwart als „Dieb“ darstellen, erkennbar nur für diejenigen, die zuschauen. Wenn er jetzt nur noch ein *vollkommener, verherrlichter Mann ist,* Dann sollten diejenigen, die dies behaupten, um konsequent zu sein, auch behaupten, dass er bei seinem ersten Advent, bevor er „hoch erhöht“ **[R547: Seite 8]** war, ein unvollkommener Mensch war. Aber im Gegenteil, die Heilige Schrift lehrt, dass Jesus beim ersten Advent unbefleckt, ohne Sünde und vollkommen war – ein *Mann ,* der in der Lage war, ein Lösegeld für andere Menschen zu ertragen – und dass diese Auferstehung als *neues Geschöpf* und wieder als spirituelles Wesen vollendet wurde.

Wenn *eine Veränderung der Natur* unmöglich ist, scheinen einige zu behaupten, wie hat sich Jesus dann von einer Form Gottes (einer spirituellen Form) verändert und ist eine Form aus Fleisch oder einem menschlichen Wesen geworden? Und wenn er sich so verändert hat, um unsere niedere Natur anzunehmen ***(Phil. 2,7),*** warum sollte irgendjemand leugnen, dass ihm die Natur gegeben werden könnte, nicht nur höher als der Mensch (der Mensch), sondern höher als die, die auf der anderen Seite zum Menschen werden konnte? Wenn jemand Theorien hätte, die Jesus zwingen würden Wir sind der Meinung, dass solche Theorien besser aufgegeben werden sollten als die Heiligen Schriften, die lehren, dass menschliche und spirituelle Wesen unähnlich sind, obwohl bestimmte *Bedingungen* in diesem Zeitalter zu einer Veränderung der Natur führen.

Aus der Sicht derjenigen, die den Unterschied zwischen menschlichen und spirituellen Wesen anerkennen, ist die unsichtbare, persönliche Gegenwart Christi nicht vorhanden

Machine Translated by Google

unvernünftig. Solche erkennen: „Obwohl wir Christus nach dem Fleisch gekannt haben, kennen wir ihn von jetzt an nicht mehr“ nach dem Fleisch Kein Mensch hat Norcansee gesehen. Er wurde im Fleisch getötet ( Asman ) und belebte seinen Geist (eine neue Kreatur).

Es ist dieser in Herrlichkeit und Macht erhobene Jesus, ein spiritueller Körper und nicht ein tierischer oder menschlicher Körper – vollkommen als *neues* Geschöpf –, der *gegenwärtig ist,* und dessen Macht und Gegenwart jetzt eine deutliche Wirkung auf die Angelegenheiten sowohl der Kirche als auch der Welt ausübt. Es ist seine herrliche Gegenwart als Ernte ***(Offenbarung 14,14)*** seiner reifenden Ernte, dessen scharfe Spitze der Wahrheit jetzt das Wahre trennt aus dem Falschen und Gereiften aus dem reifen Weizen. Ja, der Herr ist gekommen, um seine auserwählten und geschliffenen Juwelen zu erschaffen. Wir leben auch jetzt in der Gegenwart des unsichtbaren Herrn, dessen Blitze der Wahrheit schon jetzt die Welt erleuchten ***(Matthäus 24: 27; Psalm 97:4).*** Die ersten Blitze bringen Schrecken und Bestürzung über die Welt und enthüllen auch die gigantischen Ausmaße des Bösen und der Unterdrückung; aber schon bald wird die volle Herrlichkeit, der strahlende Glanz seiner Gegenwart von allen erkannt (gesehen mit dem Auge ihres Verstandes) und wird Heilung und Segen bringen.

Der gegenwärtige, unsichtbare, spirituelle Fürst dieser Welt (Satan – Johannes ***14:30)*** wird dann vollständig vertrieben, wenn der neue, unsichtbare, spirituelle Prinz (Christus) seine große Macht und Herrschaft vollständig an sich reißen wird.

==========

Machine Translated by Google

**[R547:Seite8]**

**MAKINGUSWHITE.**

„Was habe ich getan, dass ich so ertragen muss?“ „Muss ich immer eine solche Demütigung ertragen?“ Wir schätzen, dass Gott den „Reichtum der Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen“ einen hohen Stellenwert einräumt Yshriek, konnte man seine Geschichte hören? Leiden ist nicht immer eine Strafe.

Es ist oft *korrigierend.* Es ist *lehrreich.* Es muss von Natur aus reinigend, schulend und verherrlichend bis zum Ende vorangehen. Ein alter Kapitän auf einem Ozeandampfer sagt: „Ein wenig Gegenwind ist gut, es lässt den Ofen ziehen.“ Geduld ist schön und nützlich, aber es bedeutet etwas, worüber man geduldig sein muss Weißes Papier. Wie die Lappen schreien würden, wenn sie geschrubbt, gemahlen, gepresst und zerkleinert würden. Aber sieh dir das Ergebnis an! Also, Christian, sieh dir an, was für gesegnete Dinge sind sind dazu bestimmt, Ihre Prüfungen zu belohnen. – American *Wesleyan.*

Machine Translated by Google

**[R547:Seite1]**

**BAND V. PITTSBURGH, PA., NOVEMBER 1883. NR. 4.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# **Wachturm** und

# **Heraldofchristuspräsenz.**

---

VERÖFFENTLICHT MONATLICH IN

*101FifthAvenue, Pittsburgh, Pennsylvania.*

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können Papiergeld in Höhe von zwei Dollar per Post und auf Reiserisiko senden. Größere Beträge können per Wechsel, PO-Geldbestellung oder Einschreiben gesendet werden, zahlbar an C.T. RUSSELL.

### AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir davon Gebrauch machen können. Überweisungen können durch ausländische Postanweisungen erfolgen.

## BEACHTEN SIE.

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

SENDEN Sie Staubkopfbedeckungen von den moralischen und religiösen Schweden und

Machine Translated by Google

Norweger können Sie auch lesen; für Beispiele aus der schwedischen Zeitung.

---

Der sicherste Weg, Geld zu senden, ist die „Postzahlungsbestellung“.
Die Tarife wurden kürzlich gesenkt. POSTNOTIZEN sind wertvoller als Geld.

==========

r547 **BLICK VOM TURM.** r549
**BELASTUNGEN.**
r549 **LETUSGOFORTH.** r549
**FULLPROOFOFISMINISTRY.** r552
**TURNEDINTOHELL.** r553
**VERKAUF VON ABLASSUNGEN.** r554
**DIE GEGENWART UNSERES HERRN.**
r555 **„Glaube kommt durch Hören.“** r556 **ELIAS**
**WIRD ZUERST KOMMEN.**

==========

**[Seite8]**

Die Postbehörden lehnen nun alle nicht ordnungsgemäß adressierten Papiere ab.
Dies kann dazu führen, dass einige ihre Papiere in letzter Zeit nicht erhalten. Wenn der Name Ihres Dorfes oder Ihrer Stadt vom Namen des Postamts abweicht, senden Sie unbedingt letzteres. Schreiben Sie die Adressen *sehr deutlich* und sparen Sie dadurch Zeit und Ärger.

---

SENDEN Sie die Namen von jedem, von dem Sie glauben, dass er Musterexemplare des TOWERs senden könnte; oder wir senden Ihnen Muster für Ihre Nachbarn – kostenlos. Geben Sie nicht Ihre eigenen Papiere ab, Sie benötigen sie als Referenz.

---

THEMILLENNIALDAYDAWN wächst völlig über unsere ersten Erwartungen hinaus.

==========

Machine Translated by Google



## BLICKVOM TURM.

Der schwedische Traktatsfonds hat dies erreicht, um die Veröffentlichung eines Musterexemplars des TURMS in schwedischer Sprache zu rechtfertigen, das als Traktat unter den schwedischen und norwegischen Christen hier und in Schweden verwendet werden soll. Die Bekanntmachung in unserer letzten Ausgabe, dass wir bereit seien, Adressen von religiösen Schweden und Norwegern aufzulisten, brachte uns viele Antworten, und wir werden ihnen zu gegebener Zeit Musterexemplare zusenden Erhalten Sie dieses Papier. Ob es in Zukunft eine *reguläre* Ausgabe des TOWER auf Schwedisch geben wird, hängt von dem Interesse ab, das diese Musterexemplare bei diesen Menschen wecken, und von der Bereitstellung der notwendigen Mittel für die damit verbundenen zusätzlichen Kosten. Es liegt in den Händen des Herrn, und wir können nicht daran zweifeln, dass Er sich zu seiner eigenen Ehre und zum Segen seiner schwedischen Heiligen erheben wird.

Es kann jedem, der auch nur „zwei Milben“ zu dem Fonds gespendet hat, der diese Musterexemplare veröffentlicht hat, Freude bereiten, dass er dabei *geholfen* hat, die „Frohbotschaft der großen Freude“ unter über 20.000 schwedischen Brüdern und Schwestern zu predigen von declaringit.

Auch wenn unser Vater reich ist und nicht zulassen wird, dass einer seiner Heiligen *durch* die Untreue eines von uns nach dem Brot des Lebens hungert, so wird der Verlust doch unser sein, wenn wir das uns gewährte Privileg, den Heiligen zu dienen, nicht verbessern Wir befürchten, dass einige sich dieses gesegneten Privilegs und der Möglichkeit zum Wachstum dieser Rasse berauben. Wir haben keine Neigung, noch beabsichtigen wir dies als Fehlersuche

Bund.

WeshallnotbegforJehovahforheisrich;hesays,"Thesilverismine,and thegoldismine,""andthecattleuponathousandhills."Hag.2:8;Psa.50:10.

Doch obwohl er reich ist, hat er hier und da ein wenig mehr oder weniger *bei uns deponiert;* Er gibt uns die Kontrolle darüber . Dann überlässt er *seine eigene Arbeit,* genau die Dinge, an denen er am meisten interessiert ist, messbar von uns abhängig, damit wir das Privileg haben, die Mittel vertrauensvoll zu nutzen, um den Bedürfnissen der Heiligen nachzukommen und so Mitarbeiter Gottes zu sein.

Haben wir nicht Recht, wenn wir sagen, dass dies ein großes Privileg ist? Haben wir auch nicht Recht, wenn wir davon ausgehen, dass *nur wenige* ihre Verantwortung als Verwalter hoch genug schätzen? Erinnern wir uns immer an die Worte Jesu?

Machine Translated by Google

Er soll einem von diesen nur einen Becher kaltes Wasser geben und auf keinen Fall seinen Lohn verlieren. ***Matthäus 10:40-42.*** Erinnern wir uns immer daran, dass der Herr, der durch jeden Heiligen *repräsentiert* wird, der Mitglied Seines Leibes ist, immer noch zu finden ist und ihm noch gedient werden muss? Erinnern wir uns auch daran, dass die wirklichen Mitglieder selten *fragen werden,* außer dem Vater, weil sie den Geist ihres Hauptes besitzen – den Geist des Vertrauens, der auf ihren himmlischen Vater schaut, um zu senden, was auch immer er für das Beste hält, und von wem er es *für geeignet hält, es zu senden. Aber Wie groß* ist das Vorrecht, im Dienst Jehovas *tauglich und eingesetzt zu sein .*

Wenn es *ein Privileg* ist, das „irdene Gefäß“ zu nähren und zu kleiden, wie viel gesegneter ist dann das Privileg, die geistig Hungrigen mit dem „Brot des Lebens“ zu speisen und sie mit dem „Hochzeitsgewand“ der Gerechtigkeit Christi zu bekleiden, indem man die Wahrheit verbreitet. Gott hat Dinge angeordnet – Erfindungen usw., deren größter Einfluss und die gewaltsamste Verkündigung heute durch das Medium der Druckerpresse erfolgt .So enthält beispielsweise jedes Exemplar des TOWER etwa acht Predigten, und diese werden im Durchschnitt für etwa 20.000 Exemplare vorgelegt Die meisten Leser haben „eine Anhörung“, was bei den gewöhnlichen Gemeinden nomineller Christen nicht der Fall ist. So ist der TURM unter dem Segen des Herrn in der Lage, die Wahrheit weiter zu verbreiten, als es 200 reisende Prediger könnten.

Wir machen Sie auf diese Angelegenheiten aufmerksam, damit Sie den Hebel der Macht in Ihrer Reichweite für die Verbreitung der Wahrheit besser schätzen können. Einige erkennen und verbessern diese *heutigen Vorteile* auf die eine oder andere Weise vor, um den TURM unter Christen als regelmäßigen Prediger bekannt zu machen.

**[R548:Seite1]**

Wir hoffen, dass wir mit der vorliegenden Ausgabe der schwedischen Zeitung dabei helfen können, den Vorratsraum des Herrn für die Hungrigen dieses Volkes zu öffnen. Das ist gut, aber lasst uns nicht aufhören, während andere nach „Brot“ schreien. Unsere deutschen Brüder und Schwestern sind aufgrund der *Hungersnot* immer noch bedürftig ***(Amos 8,11)*** und es ist unser glückliches Privileg, unter den Dienststellen Jehovas ihr Gebet zu erhören: „Gib uns heute unser tägliches Brot.“ „Lasst uns das Fleisch zu gegebener Zeit geben.“ Umsonst wurden wir empfangen, lasst uns den anderen umsonst die himmlische Speise geben – Manna. „Gesegnet ist der Diener, den sein Herr tun wird, wenn er kommt.“ ***Matthäus 24:46.***

Zu diesem Zweck schlagen wir vor, dass wir, während wir uns noch an den regulären Tract-Fonds und den schwedischen Fonds *erinnern ,* dem deutschen Fonds besondere Aufmerksamkeit widmen werden

Machine Translated by Google

Wir sind soweit wie möglich bereit, die frohe Botschaft auch unseren deutschen Brüdern und Schwestern zu überbringen. Der Deutsche Fonds enthält etwa 25 US-Dollar. Wenn er auf etwa 300 US-Dollar anwächst. Wir werden anfangen, einen Anfang zu machen, in diese Richtung.

Obwohl es richtig genug ist, dass diejenigen, die das Evangelium predigen, danach leben oder von ihm unterstützt werden sollen (1. ***Korinther 9,11-15) ,*** freuen wir uns, dass der „Oberhirte“ so für uns gesorgt hat, dass wir nicht *so* unterstützt werden undspirituell,vonanderen. (1 ***Kor.4: 12.)***

Aus diesem Grund können wir frei und ohne Gefahr, missverstanden zu werden, mit Ihnen über dieses Privileg sprechen. Und doch sind wir uns darüber im Klaren, dass viele Ihrer Leser, wenn sie es nicht zum Ausdruck bringen, den Wunsch verspüren werden, dass der *TURM* sich darauf beschränken würde, „Die Liebe Gottes“, „Wiedergutmachung“ usw. zu lehren und gelegentlich Schimpfwörter oder Unmäßigkeit anzusprechen und zu verurteilen und nicht so viel über Weihe, Opferbereitschaft und Selbstverleugnung zu reden. Dazu Wir antworten, dass die Mission des TURMS speziell der „kleinen Herde“ gilt – denjenigen zu helfen, die geweiht sind, Opfer zu bringen .An diejenigen seiner Leser, die völlig geweiht sind, richten sich seine Worte des Rates, der Tadel und der Ermahnung. Von denen, die nicht geweiht sind und deshalb nicht um den Preis der „hohen Berufung“ kandidieren, sollten wir nicht so viel erwarten, obwohl solche, wenn sie auch nur einen Becher kaltes Wasser geben, keineswegs ihre Belohnung verlieren werden, wenn die Zeit der Belohnung kommt. ***(Matthäus 10:42.)***

Beim Herrn ist es nicht Seine Armut, sondern dieser Wunsch, uns *die Möglichkeit* zu geben, mit Ihm *zusammenzuarbeiten ,* das ist die Ursache für die *scheinbare* Armut vieler seiner Heiligen und seiner Schatzkammer. Daher können wir euch von ganzem Herzen sagen, dass *unser* Interesse an dieser Frage eures Opfers darin besteht, dass die Wahrheit verbreitet und die Heiligen genährt werden, *vor allem aber für* EUCH, DER GEHEIGT HABT; damit ihr nicht scheitert Wir befürchten sogar , dass eine falsche Bescheidenheit unsererseits ein Schaden für die Herde gewesen ist, über die unser Herr uns gewissermaßen zu „Aufsehern“ gemacht hat. Wir haben seit einiger Zeit die Notwendigkeit des Opferns seitens aller gesehen, die *den* großen Preis gewinnen würden , und obwohl wir wiederholt die Notwendigkeit der *vollständigen* Heiligung von Geist und Körper, unserer Zeit, unserem Ruf und unserem Geld – alles dargelegt haben: Dass *dieser Tod* der irdischen Dinge, wie er in unserer Wassertaufe symbolisiert wird, *absolut unerlässlich* ist , um Miterben mit Jesus Christus, unserem Herrn, zu werden. ***(Römer 8,17.)*** Dennoch haben wir immer erkannt, dass Selbstsucht – Selbstliebe, ihre Bequemlichkeit, Ehre usw. – den klaren Lehren des Wortes so mächtig entgegenwirkte, dass sie nur eine geringe praktische Wirkung hatte.

Wir möchten unsere Pflicht erfüllen und die Herde vor Egoismus warnen, unserer unmittelbarsten Gefahr – unserem größten Feind. ***(Hes. 33:6,7.)*** Jeder, der am Rennen um den großen „Preis seiner hohen Berufung“ teilnimmt, sollte die Angelegenheit fair betrachten

Machine Translated by Google

Gesicht und *stelle sich selbst* die *Frage :* Was opfere *ich ? Wie viel* von meinem Einfluss *habe ich geopfert,* um die Wahrheit zu ehren und zu verbreiten? *Wie viel* Opfer – Selbstverleugnung – habe ich gebracht, indem ich den Heiligen und anderen gedient habe, sei es die irdische oder die himmlische Nahrung und Kleidung? *Wie viel* meiner Zeit habe ich selbst geopfert und für das Wohl anderer aufgewendet – um allen Menschen Gutes zu tun, wenn ich Gelegenheit dazu habe, *insbesondere* für die gläubige Familie?

Wir dürfen uns nicht entschuldigen, indem wir sagen, dass wir keinen der Heiligen kennen, die hungern oder nackt sind, sonst würden wir ihnen helfen; und wenn die Schatzkammer des Herrn *bankrott gehen sollte,* würden wir hervortreten und einen Beitrag leisten. Dies ist eine alte Ausrede und Ausrede, die von eurem Gegner vorgeschlagen wird. Lasst uns bedenken, dass wir, wenn wir auf solche Gelegenheiten warten, *sie nie* finden *werden* Eierbrot . Er ist barmherzig und *verleiht ,* und sein See ist gesegnet . ***Die*** Kinder des Herrn und die Arbeit werden ohne uns auskommen; Aber welch ein *Verlust* an Gelegenheit und Segen ist es, den wir ertragen müssen. „Pass auf, dass niemand deine Krone nimmt.“

Um überhaupt ein Opfer zu sein, muss es ein bereitwilliges Opfer sein und darf nicht durch außergewöhnliche Umstände von uns *gezwungen werden .* Niemand, der *auf diese Weise* Zeit, Geld oder Einfluss spendet, sollte die Opfergaben als Opfer betrachten.

Aber wie man whoconsiderable, willensjustifyHimself, MayInquire, *wie* verbessert, von mir, Geld, Geld und Fluenz? Möglicherweise aus dem Fehler-acommononon- und danyifouarerunningfordehaThehohing-Forming-ForifyiNunningForthE-Formysforming-Formiseforming, youlodrather und todmuchhavewayisefoytyisefofyisefofyisefofyisefofyisefofyisefoxyisefoutyisefoutyiseFofyisefoutyisefoutyisefofy sbutgod's; und du bist sein Stellvertreter oder Verwalter, um *alles* so auszugeben, wie du es *als Seinen Willen verstehst,* ungeachtet deiner eigenen Vorlieben.

Wie viel Sie für sich selbst und Ihre Familie ausgeben sollten, wie viel Sie für die Ärmsten ausgeben sollten und wie viel Sie für die Verbreitung der Wahrheit ausgeben sollten, sind gewichtige und wichtige Fragen, die wir jedem Verwalter überlassen müssen, für sich selbst zu entscheiden; ich möchte damit nur den Rat von Paulus andeuten, dass Ihr Ziel in all diesen Angelegenheiten darin bestehen sollte, für *„anständige“ Dinge zu sorgen.* Man sollte versuchen, für die Armen etwas zu tun, damit sie *„anständig“ sind;* Sie selbst und *Ihre Familie* sollten *„anständig“ sein;* und die Sache der Wahrheit sollte auf der Ebene des Anstands gestützt werden; aber *auf keinem davon* hast du das Recht, die Güter des Herrn durch Verschwendung *zu verschwenden .*

**[R548:Seite2]**

Machine Translated by Google

Die Kraft unserer „irdenen Gefäße“ ist so, dass wir unser Bestes geben, und wir werden wahrscheinlich mehr und besser versorgt sein als unser ärmerer Bruder oder das Werk unseres Vaters. Da wir wissen, dass dies unsere Disposition ist und sehen, wie sie sich von der unserer Väter unterscheidet, wie sie unser älterer Bruder gezeigt hat, der zwar reich war, aber um unseretwillen arm wurde, so dass wir durch seine Armut reich werden könnten (2 ***:9),*** wir sollten ständig auf der Hut sein; und während wir sein Bild (seine Disposition) als einen Spiegel betrachten, sollten wir dafür sorgen, dass es sich täglich und stündlich ändert *dasselbe Bild,* von Herrlichkeit zu Herrlichkeit – durch den Geist des Herrn. (2 ***Kor. 3:18.)***

Aber sagt ein anderer: „Ich habe nichts zu geben!“ Ach mein Bruder, dann bist du in der Tat in einem schlechten Zustand. Wenn du nichts zu geben hast, kannst du auch nichts opfern. Dann darfst du dich auch außerhalb des gegenwärtigen Rennens für den großen Preis rechnen, für alle, die dieses Ziel erreichen, nämlich Opfer, und etwas zu bieten haben. ***(Hebräer 13:15,16*** und ***1Petrus 2:5.)***

Aber bist du sicher – sehr sicher, dass du nichts hast? Suche sorgfältig nach niemandem , der zu dieser Ehre *„berufen“* wurde, dem nicht ein oder *mehrere Talente* verliehen wurden. Wenn du dein Talent versteckt hast, so dass weder du noch andere es sehen können, bitten wir dich, schnell zu digitalisieren und es aktiver zu nutzen, damit der König seine Abrechnung mit den Dienern nicht schnell zu Ende bringt, und anstatt zu sagen: „Gut gemacht, du *guter und treuer* Diener.“ Er sollte „böser und träge Diener“ sagen.

Kein *Heiliger* hat etwas, das er nichts ausgeben kann, für die Herrlichkeit und Ehre dessen, der so viel für uns getan hat. Und in diesem Zusammenhang ist es gut, dass wir uns daran erinnern, dass das Opfer, das wir *geben ,* umso *größer* ist, je weniger wir haben ed *mehr,* thanalltheothers. ***(Lukas 21:3.)*** Das Zwei-Milben-Prinzip gilt sowohl für Einfluss und Zeit als auch für Geld. Seien Sie versichert, dass Sie, wenn Sie vom Herrn dazu geführt wurden, alles zu weihen, dies sicherlich tun müssen, bevor Sie etwas tun, denn es steht geschrieben: „Es ist Gott, der in euch wirkt, *um zu wollen* und *zu tun ,* was ihm gefällt.“ ***(Phil. 2:13.)***

Das wahre Opferprinzip zielt nicht darauf ab, den ärmsten Teil unseres Opfers vor dem Herrn darzubringen, sondern das Fett – die frischsten Stunden, die erlesensten Talente. Lasst uns immer mehr lernen, Zeit und Geld zu sparen, damit ein Großteil davon *direkt* für seine Ehre verwendet werden kann.

Nun, mit der Ermahnung, dass ihr die Worte des Paulus an die Heiligen in Korinth sorgfältig lesen sollt – 2. ***Korinther*** 8, das Kapitel und insbesondere ***das neunte Kapitel;*** Markiere sorgfältig ***die Verse sechs bis zwölf;*** Wir haben das Gefühl, dass wir eine Pflicht dir gegenüber erfüllt haben und die Angelegenheit dir überlassen werden, indem wir beten, dass das Wort Gottes, das schärfer ist als jedes zweischneidige Schwert, in dieser Hinsicht wie in **allen** Dingen möge,

Machine Translated by Google

sei zu dir lebendig und kraftvoll; durchdringend bis zum trennenden Gas unter der Seele (der menschlichen Natur) und dem Geist (der neuen Natur): So befähigst du dich, sogar die Gedanken und Absichten deines eigenen Herzens zu trennen und zu beurteilen. ***(hebr. 4:12,13.)*** Und der wahre Gott des Friedens wird in euch wirken, um zu seinem Wohlgefallen zu wollen *und* zu tun, während ihr denselben Sinn in euch *haben lasst ,* der auch in Christus Jesus, unserem Herrn, war.

Zu Ihrer Freude und Ermutigung stellen wir Ihnen im Folgenden einige vor:

**AUSZÜGEVOM INTERESSANTEN**

**BRIEFE:**

**[Seite 2]**

**CoonRapids, Iowa.**

HERR RUSSELL:--Lieber *Bruder ,*--ich lege die Bezahlung des „Variorum Testaments“ bei, der Restbetrag ist für den Tract Fund Ich fand meine arme, überlastete, entmutigte Frau, obwohl sie meinen Herrn *liebte ,* aber immer noch Angst hatte, ihm zu vertrauen. Aber ich schaute und sehnte mich nach seiner Ankunft und betete um Licht ,und es kam durch Ihr Traktat „Nahrung für denkende Christen“. Gott hat es gesandt. Ich erhalte diese Papiere immer *von ihm.* Ich habe versucht, andere dafür zu interessieren, habe aber kein Mitgefühl bei mir gefunden, nicht einmal bei meinem Mann und meinen Kindern; und ich habe mich danach gesehnt, dass sie diese Dinge mit mir genießen Denn meine Geliebte hat die Asche für die Seinen getan. Ich versuche , mein Leben und alles, was ich habe, für Ihn zu opfern, aber ich finde, dass ich jeden Tag kämpfen muss, um sie zu überwinden Ich habe Zeit, noch etwas zu lesen. Entschuldigen Sie, dass ich einen langen Brief schreibe, aber das sagt wenig aus.

Meine Liebe und meine Gebete sind bei dir._____.

**Ellisville, MO.**

LIEBE FREUNDE: - Als bescheidener Diener versuche ich immer noch, die Wahrheit zu verbreiten und zu fördern, und erfrische mich oft dadurch, dass ich aus völlig unerwarteter Richtung auf diejenigen treffe, die voll und ganz darauf vorbereitet waren, die gute Nachricht zu empfangen deren beide taub und blind gegenüber solchen gesegneten Wahrheiten waren; das war früher sehr entmutigend, aber mit zunehmendem Licht und einem korrekteren Verständnis von Gottes Plan kann ich nur mitfühlen und Mitleid mit ihnen haben und oft an das Sprayer unseres Erlösers am Kreuz erinnert werden, denn

Machine Translated by Google

Mit ihrem so verdunkelten Geist wussten sie nicht, was sie ablehnen, oder machten das, was sie verlieren, rückgängig. Ich habe darüber nachgedacht, eine Bibelklasse zu gründen, um die Heiligen Schriften im Zusammenhang mit dem WACHTTURM zu erforschen, als Hilfe für die wenigen, die bereit sind, das Licht zu empfangen Ameise und treue Diener sind das ständige Gebet meines Herzens.

Bitte senden Sie mir alles, was Sie zur Hand haben, zur Verteilung, da ich denke, dass ich neue Chancen sehe, Gutes zu tun. Sie werden etwas für den TractFund finden – ich hoffe, ich kann Ihnen beim nächsten Mal mehr schicken. Mit freundlichen Grüßen,

_____.

**[R549:Seite2]**

**Chicago, Illinois.**

Sehr geehrter Herr: – Sie werden mir erlauben, obwohl ich ein Fremder bin, zu sagen, dass ich sowohl im Kopf als auch im Herzen Wissen erhalten habe, das nach jahrelanger Suche nicht erreicht werden konnte, und so werde ich in der Hoffnung, andere aus der sektiererischen Dunkelheit befreit zu sehen, auch froh sein, zu denen gezählt zu werden, die helfen, das Fleisch zu gegebener Zeit zu verteilen. Ich weiß, wem ich jetzt vertraue, Gott sei Dank. Das „Essen“ kam gerade, als ich Ich hatte den Halt verloren, weil es nichts gab, was mich in den Kirchen halten konnte – denn ich suchte nach Baptisten, Methodisten, Freemethodisten, Kongregationen und presbyterianischen Konfessionen. Dennoch war ich zufrieden, dass der Herr etwas Besseres zu finden hatte: Dann „Nahrung“ Kam – es schien zufällig – aber jetzt sehe ich, dass es eine Vorsehung war. Lass mich dir von Herzen danken – oder vielmehr Gott danken, der dir die Fähigkeit vergibt, den Weg zum Licht zu öffnen Er war vierzig Jahre lang Diakon in der Baptistenkirche. Er sagte: „Oh, ich habe diese Dinge studiert, bis ich herausgefunden habe, dass ich mich immer mehr auf diese Dinge konzentriere, obwohl ich es weiß.

Wenn wir dorthin gehen, werden wir uns von Angesicht zu Angesicht sehen. - diese beiden spüren zumindest ihr Bedürfnis.

Dein Christus und
_____ deine Frau.

Machine Translated by Google

**Hamilton, Schottland.**

LIEBER BRUDER IN JESUS: - Seitdem ich dir am 26. Jahr geschrieben habe, habe ich „Nahrung für denkende Christen“ erhalten, und ich muss sagen, dass ich in meinem ganzen Leben jedes Buch mit der gleichen Freude gelesen habe Wer es gelesen hat . Es enthält viel, was ich vorher nicht gehört oder gesehen habe, und dennoch stand dasselbe in der Heiligen Schrift, bevor ich es erforscht habe, wie du es getan hast. Das ganze Buch hat eine große Tiefe der Wahrheit und ist weggeschrieben, damit auch diejenigen, die ihre Bibel nicht viel studiert haben, das Beste aus ihrer kostbaren Lehre begreifen können, und auch, Ich vertraue, lass sie, wenn sie mit mir fertig sind, auf die Knie fallen und Gott danken. Ich möchte dir regelmäßig den TURM senden Schließe mein kleines Scherzchen für die Gegenwart. Im Vertrauen darauf wird es dir möglich sein, die gute Arbeit, in der du bist, weiterhin fortzusetzen, durch *unseren* himmlischen Vater, der die Herzen derer bewegt, die viel haben, um ihren Überfluss zu geben, auch denen, die weniger haben, um im Verhältnis zu geben. Ich sehe aus deiner Arbeit und dem Buch, auf das ich mich bezogen habe, dass ich in Zukunft besser in der Lage sein werde, das Evangelium zu erreichen, als ich es in der Vergangenheit getan habe, und auch einige Dinge zu korrigieren, bei denen ich jetzt aus der Heiligen Schrift klar ersehen kann, dass ich falsch lag. Aber ich habe gemäß dem Licht gelehrt, das ich hatte.

Dein Bruder im Evangelium,

_____.

**[Seite 2]**

**Ozark, Arche.**

DEARBRO.RUSSELL:--„FoodforThinkingChristians“ erhalten und gelesen; Es geht nun als große Kuriosität im Dorf umher. Einige verkünden, es sei das Werk des Teufels, so wie die Juden die Wunder Christi; lyum zu sehen, ob diese Dinge wahr sind, teilweise um zu sehen, was mit diesem neuen Licht noch mehr gefunden werden kann; und je mehr ich Gott und sein Wort kenne, desto mehr liebe ich ihn.

Zu sagen, dass ich Ihnen von ganzem Herzen für dieses kleine Buch danke, ist nur ein schwacher Ausdruck meiner Dankbarkeit, und obwohl ich noch nicht alle Ihre Lehren behaupte, bin ich gespannt darauf, zu erfahren, was Sie im Einklang mit ihnen noch zu sagen haben, und nutze diese Gelegenheit, um mir die „Broschüre zum Tabernakel“ zu senden.

Machine Translated by Google

Möge Gott dir helfen, das wahre Licht widerzuspiegeln. Dein in der Liebe und Suche der Wahrheit,_____.

**Farland, Kansas.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Gestatten Sie mir, Bruder, und danken Sie für Ihre Güte, dass Sie mir ein Exemplar von „Essen für denkende Christen“ und zwei Exemplare des WACHTTURMS geschickt haben über Themen, über die ich schon lange nachgedacht habe und die ich verstehen wollte. (Fünf Personen)) freuen sich, zusammenzukommen, um es zu lesen und sich darüber zu unterhalten. Ein anderer Ältester und seine Frau sagen, ich habe eine gefährliche Lehre in den Griff bekommen; sie sind zwar gute Menschen, aber die Nahrung ist zu stark für sie. Andere können ihre Lehren überhaupt nicht verstehen, klammern sich aber an Höllenfeuer und Schwefel.

Aber was für ein herrliches Thema ist das für diejenigen, die es zu schätzen wissen, und je mehr wir es studieren, desto interessierter werden wir. Ich habe mit einigen der Brüder gesprochen und sehe, dass ich eine Klasse interessierter Forscher bilden kann, die nach der Wahrheit suchen.

Ich habe mit einer spirituellen Suche begonnen. Bitte senden Sie ein weiteres Exemplar von „Food for Thinking Christians“ für die zuvor erwähnte liebe alte Mutter. Sie hat mein Exemplar und kann es ihr kaum überlassen.

Dein Christus,_____.

==========

Machine Translated by Google

**[R549:Seite2]**

**Belastungen.**

Im letzten Kapitel des Briefes an ***die Galater*** stehen diese beiden Sätze: „Trag die Lasten eines anderen und erfülle so das Gesetz Christi“ und „Jeder Mensch soll seine eigene Last tragen.“

Es ist eine belastete Welt. Jede Schulter hat ihre Last, deren Tragen oft überaus ermüdend wird. Es ist insofern wahr, die Einladung Jesu: „Komm zu mir, Verbündeter, der schwer beladen ist“, zu einer universellen Einladung zu machen.

Es gibt echte Lasten, und es gibt fiktive Bürden. Es gibt Dinge, denen ein Mensch sich nicht mehr verweigern sollte, als dass ein Schiff sich weigern sollte, seine Fracht zu befördern. Er wurde geschaffen, um genau solche Bürden zu tragen wer auch immer oder wen auch immer sie an der Spitze der Weltpolitik schlagen sollen.

Eine kleine Untersuchung der beiden Sätze, die wir oben zitiert haben und die immer wieder vorkommen nahe beieinander im selben Kapitel, vielleicht hilfreich für uns.

Ihre Nähe setzt sie dem Verdacht aus, widersprüchlich zu sein. In einem Atemzug lehrt der Apostel uns, die Lasten des anderen zu tragen, und im nächsten Atemzug sagt er uns, dass jeder seine eigene Last tragen soll.

Hier sind zwei Dinge zu beachten. Erstens: Während wir in beiden Sätzen dasselbe englische Wort verwenden, gibt es im Griechischen zwei verschiedene Wörter.
Im ersten Zitat bedeutet das mit „Last“ übersetzte Wort *etwas, das ermüdet;* im zweiten bedeutet es das, *was lädt.* Was auch immer einen Mann immer schwächer werden lässt, ist die erste Art von Last. Was auch immer man tragen muss – etwa eine Soldatenausrüstung, eine Schiffsfracht – ist die Bedeutung der zweiten Art von Last.

Darüber hinaus sollten wir den Anlass für die Verwendung dieser Ausdrücke bedenken. Ein christlicher Mensch wird durch eine Schwäche seines Charakters oder seines Temperaments in Verlegenheit gebracht Die Kameraden müssen heraufkommen und einen solchen Menschen im Geiste der Sanftmut wiederherstellen; denn dieser Kamerad, der jetzt spirituell ist und stark ist, kann irgendwann später müde werden, entweder durch eine Zunahme dessen, was er trug, oder durch eine Abnahme seiner Stärke. Jetzt muss der stärkere Kamerad die Gebrechen des schwächeren Kameraden unterstützen und so das Gesetz Christi erfüllen.

Diejenigen, die spirituell sind, sollten ihre christlichen Brüder um sich herum betrachten, um zu sehen, wie sie den Schwachen helfen können; aber jeder christliche Mensch sollte, soweit möglich, seine eigenen Lasten tragen und seine eigenen Pflichten erfüllen, um nichts auf seinen Bruder zu werfen. Die Last sollte vom Stärkeren erbeten werden; sie

Machine Translated by Google

sollte sich von den Schwächeren nicht entziehen lassen. Wenn es Lasten gibt, die ich nicht ertragen kann, und keinen Nächsten habe, der mir hilft, dann habe ich einen Trost, der mir gewährt wird ***in Psalm*** 55:22. --Dr. *CFDeems.*

==========

Machine Translated by Google

**[R549:Seite3]**

**Salat weiter.**

***HEB.13:13.***

Schweigend, wie Männer in feierlicher
Eile, umgürtet von der Wüste, werden
wir am breiten Tor der Welt ohnmächtig und
kehren all ihrem Staat den Rücken zu.
Wir gehen den schmalen Weg entlang,
der zum Leben, zur Glückseligkeit und zu Gott führt.
Wir können und wollen nicht bleiben; Wir
fürchteten die Fallstricke, die uns den Weg
versperrten, wir warfen die Last und die
Sünde beiseite und beschlossen,
den Sieg zu erringen. Wir kennen die
Gefahr, aber unsere Augen blicken auf die Pracht des Preises.
Noidlingjetzt, jetzt verschwenderischer Schlaf,
Von Christen bis zu unseren Gliedern halten; Kein
Zurückschrecken vor dem verzweifelten Kampf, kein
Gedanke an Nachgeben oder Flucht; Keine Liebe
zur Gegenwart gewinnt an Erleichterung, die
Nase strebt nach einem Mann oder sich selbst, um zu gefallen.
Keine Trauer über den Verlust unseres
Namens, keine Angst vor einem Skandal um
unseren Namen; Kein Terror für den scharfen
Mais der Welt, Jetzt ist die Verspottung
der Rückkehr; Kein Hass kann Hass
bewegen, und Feindschaft, sondern entfacht Liebe.
Kein Seufzen vor zurückgelassenem
Lachen, oder vor Freuden, die in den Wind
verstreut sind; Kein Zurückblicken auf Sodoms
Erklärungen, kein Zuhören auf Babels
Klagen; Noten für Ägyptens Lied und Lächeln,
nicht dürstend für seinen fließenden Nil.
Was aber mit Müdigkeit unterdrückt?
Es ist aber ein bisschen und was ist.
Dieses pochende Herz und brennende Gehirn
werden bald wieder ruhig und kühl sein;
Die Nacht ist fern und der Morgen ist nah –
der wolkenlose und klare Morgen.

Machine Translated by Google

„Es ist nur ein bisschen und wir kommen
zu unserem Lohn, unserer Krone, unserem Zuhause!“
Noch ein Jahr, oder mehr, oder weniger,
und wir haben die Wildnis durchquert; Die Arbeit
ist erledigt, der Rest hat begonnen, die
Schlacht ist gekämpft, der Triumph ist errungen!
Wehklagen, dann, die Mühe, der Weg; Sein Ende
ist der endlose Tag!
Wir schrecken nicht vor diesen Stürmen zurück, mit
wenig Ruhe dazwischen; Wir begrüßen
jede untergehende Sonne, bevor unsere
Freude begonnen hat!

**--Horatius Bonar.**

==========

Machine Translated by Google

**[R549:Seite3]**

**VOLLSTÄNDIGER BEWEIS SEINES MINISTERIUMS.**

Nach der Auferstehung und Himmelfahrt unseres Herrn wartete die kleine Schar von hundertzwanzig Jüngern gemäß dem Befehl des Meisters gemeinsam auf die Herabkunft der Macht aus der Höhe – des Heiligen Geistes. Während sie warteten, verbrachten sie die Zeit mit Gebet und der Erforschung der Heiligen Schrift, und während sie damit beschäftigt waren ***(Apostelgeschichte 1:13-26), fand*** Petrus diese Passage in Davids Prophezeiung Die Bibel erwähnt die Ernennung eines anderen zum Amt von Judas, dem Verräter unseres Herrn, und machte die ganze Gesellschaft darauf aufmerksam und sagte: „Männer und Brüder, diese Schriftstelle muss erfüllt werden ... die David über Judas sprach, der der Führer derer war, die Jesus nahmen, denn er wurde mit uns gezählt.“ , und hatte einen Teil dieses Amtes erhalten ... Im Buch der Psalmen steht geschrieben: „Lass diese Wohnung verwüsten, und niemand und wohl darin, und sein Bistum soll ein anderer nehmen.“

**[R550:Seite3]**

Als er dies kommentierte, betonte Petrus, dass es ihre Pflicht sei, einen aus ihrer Mitte als Nachfolger von Judas auszuwählen, und sagte: „Und von diesen Männern, die uns die ganze Zeit begleitet haben, während der Herr Jesus unter uns ausgegangen ist, von der Taufe des Johannes an bis zu dem Tag, an dem er von uns genommen wurde, musste er dazu bestimmt werden, mit uns Zeuge seiner Auferstehung zu sein. Der Rat des Petrus schien allen gut zu sein.“ Jünger, und dementsprechend ernannten sie zwei, die in ihren Augen die geeignetsten Personen waren, und baten den Herrn, eine Wahl zwischen ihnen zu treffen, indem sie sich darauf einigten, das Los zu werfen und denjenigen anzunehmen, auf den das Los fallen sollte, als der Herr einen Apostel gewählt hatte, um die Stelle von Judas einzunehmen.

Nun, obwohl Petrus und die übrigen Jünger sehr eifrig und darauf bedacht waren, den Willen des Herrn zu *tun,* machten sie offensichtlich einen großen Fehler. Erstens wurde ihnen nur gesagt, sie sollten bleiben und in Jerusalem *warten ,* bis ihnen die Kraft aus der Höhe gegeben würde. Zweitens versuchte ihr menschliches Urteil unabsichtlich, den Herrn zu lenken, noch bevor sie mit dem Heiligen Geist getauft wurden Und nicht nur das, sondern seine Wahl auf einen von zwei Jüngern zu beschränken. Es war genauso ungestüm, wenn auch eifrig, dass Petrus einen solchen Vorschlag machte, und das falsche menschliche Urteil über die Bilanz der Jünger, um ihn zu genehmigen und anzunehmen. Aber der Herr, der ihre Herzen kannte, ignorierte einfach ihren Fehler und ließ ihnen Zeit, um ihnen zu beweisen, dass er ohne ihre Hilfe reichlich vorhanden war , seine eigene Wahl zu treffen und seine eigene Arbeit zu leiten.

Von Matthias, dem das Los zufiel, ein Apostel zu sein, werden wir danach nie mehr hören. Er war an Pfingsten dabei und gehörte zu den Hundertzwanzig, die die Taufe im Heiligen Geist empfingen, aber diese Aufzeichnungen enden dort. Die besondere Mission des Apostels ist in ***Apostelgeschichte*** 1:8 – den letzten Worten unseres Herrn – klar definiert

Machine Translated by Google

vor seiner Himmelfahrt: „Ja, ihr werdet Macht empfangen, nachdem der Heilige Geist auf euch gekommen ist, und *ihr werdet Zeugen sein sowohl in Jerusalem als auch in Judäa und in Samaria und bis zum äußersten Teil der Erde.“*

Während dies im allgemeinen Sinne auf die gesamte Gruppe dieser frühen Jünger zutraf, und obwohl sie durch ihren Glauben und ihr Beispiel tatsächlich als eine Gruppe angesehen wurden, die den Herrn sowohl vor als auch nach seiner Auferstehung tatsächlich gesehen hatten, waren sie Zeugen für die ganze Welt; doch im strengsten Sinne galt es für diejenigen, die besonders als öffentliche Lehrer und Zeugen ausgewählt wurden; und dieselben zwölf Apostel sprechen immer noch durch ihre Schriften, und soll so lange tun, bis die Erkenntnis des Herrn die ganze Erde erfüllt.

Da ein *Apostel ein Zeuge* der Auferstehung des Herrn sein sollte, *konnte niemand* Apostel sein außer denen, die Jesus nach seiner Auferstehung gesehen hatten. Daher waren die Elf zuversichtlich, dass derjenige für Judas‘ Plätze aus der anwesenden Gruppe ausgewählt werden sollte, aber Jehova hatte einen anderen Plan und bereitete ein Instrument seiner eigenen Wahl in der Person von Saulus von Tarsus vor. Saulus von Tarsus? Die Jünger würden es nie tun Ich habe an ihn gedacht. Er war der bekannteste und gefürchtetste Verfolger der Kirche, den sie kannten, nicht nur in Jerusalem, sondern er verfolgte sie bis hin zu seltsamen Dingen; auch hatte er den Herrn nach seiner Auferstehung nicht mehr gesehen.
Dennoch war Saulus von Tarsus das auserwählte Gefäß des Herrn, um seinen Namen vor den Heiden, den Königen und den Kindern Israels zu tragen; ***(Apostelgeschichte 9:15)*** und sein späterer Lauf gaben *den vollen Beweis* seines Apostelamtes . Obwohl Saulus nicht *zu denen gehörte, die sahen, wie unser Herr* nach seiner Auferstehung im Fleisch erschien, war dies kein Hindernis für Gottes Plan, nach dem er „aus dem Schoß seiner Mutter auserwählt“ wurde, um ein Apostel zu sein. Daher lesen wir: „Bis zuletzt wurde er auch von mir *gesehen .“* ***(1. Korinther 15,8.)*** Während der andere Apostellose Jesus nach seiner Auferstehung in verschiedenen menschlichen Körpern *erscheinen sah ,* sah Saulus ihn *so, wie er* ist – einen herrlichen spirituellen Körper, der über der Helligkeit der Mittagssonne strahlte. Die Wirkung der persönlichen Herrlichkeit des Herrn, die Paulus sah, schlug ihn blind, und erst durch ein Wunder wurde sein Sehvermögen wiederhergestellt.

Wie Paulus Jesus sah – ein herrliches geistliches Wesen –, so werden ihn alle kleinen Herden sehen, wenn sie aus dem Geist geboren werden – in der Auferstehung. Bei ihrer Bekehrung und Weihe werden sie aus dem Geist geboren, in der Auferstehung werden sie aus dem Geist geboren zur rechten Zeit“ (genauer gesagt *vor* der Zeit); aber wir (und Paulus auch zu dieser Zeit) werden ihn sehen, *wie er* IST, denn wir werden verändert werden und spirituelle und herrliche Wesen wie ihn sein , der seinem herrlichen Körper gleicht.

Angesichts des Nutzens, der aus einem solchen Beispiel wie Paulus gezogen werden kann, wäre es gut zu beachten, auf welche deutliche Weise der Herr seine Berufung unter Beweis gestellt hat

Machine Translated by Google

Wenn man heute auf die frühe Kirche zurückblickt, scheint man zu denken, dass sie, anders als die Kirche von heute, sehr reibungslos vorankam, und dass es, weil sie tatsächlich den Herrn gesehen und von seinen eigenen Lippen gehört hatten, wenig oder gar keine Prüfung des Glaubens und keine Meinungsverschiedenheiten unter ihnen gab; dass ihre Lehren, da die Apostel direkt vom Herrn ernannt und bei ihnen anwesend waren, alle ohne Zweifel angenommen wurden und, kurz gesagt, dass alle in Harmonie sind, außer den Prüfungen, die von der Außenwelt kamen, von denen, die sich nicht dazu bekennen, den Herrn Jesus zu lieben oder ihm zu folgen.

Aber wir finden, dass dies weit von den Tatsachen in diesem Fall entfernt ist. Unmittelbar nach der Geistestaufe an Pfingsten waren alle einmütig und voller Hoffnung und Freude – „Und das Wort Gottes nahm zu, und die Zahl der Jünger vermehrte sich in Jerusalem sehr, und eine große Schar von Priestern war dem Glauben gehorsam.“ ***(Apostelgeschichte 6:7.)*** Und viele nahmen freudig das Wort an und ließen sich taufen – so viele wie dreitausend an einem Tag. Auch diese Bekehrungen waren echte Bekehrungen und nicht das Ergebnis von Aufregung und Impuls, denn sie blieben standhaft in der Lehre und Gemeinschaft des Apostels und gaben Zeugnis von Opfergeist. Solche wurden der Kirche täglich hinzugefügt. ***(Apostelgeschichte 2:41-47.)***

Während sie sich über die Wahrheit freuten, dienten die heftigen Verfolgungen von außen nur dazu, sie in Liebe und Mitgefühl und in der Verteidigung der Wahrheit gegen einen gemeinsamen Feind fester zu vereinen.

Es war ganz am Anfang des Auftauchens des Irrtums, dass Paulus durch seine klaren Lehren und die offenkundige *Führung* des Geistes ihn als den obersten der Apostel und jeden seiner Lehrer kennzeichnete, als das besondere Sprachrohr des Herrn.

Unmittelbar nach seiner Bekehrung begann Paulus, das Evangelium zu verkünden, indem er von Stadt zu Stadt reiste, hauptsächlich unter den Heiden, und allen, die an ihn glaubten, sowohl Juden als auch Nichtjuden, die Vergebung der Sünden durch die Erlösung predigte, die in Christus Jesus ist. Als Ergebnis seiner Arbeit versammelten sich an fast jedem Ort, den er besuchte, kleine Gruppen von Gläubigen. Eine Zeit lang wurde er durch ihren Glauben und ihren Eifer ermutigt Aber die Zeit der Prüfung kam für jeden von ihnen und stellte die Treue jedes Heiligen zu seiner Weihe auf die Probe. Die Prüfung traf nicht nur den General der Kirche, sondern auch die Apostel, und hier sehen wir den klaren Glauben und den kühnen, aufopferungsvollen Eifer des Paulus, der die gesamte Kirche gegen die Angriffe des Irrtums verteidigt.

In seiner Predigt, wie es für ihn typisch ist, ohne Furcht und ohne die Gunst der Menschen zu erbitten, verkündete er die Wahrheit in klaren und unmissverständlichen Worten. dass das Opfer Christi als Ersatz für uns die Ansprüche des Herrn voll und ganz erfüllt

Machine Translated by Google

Das Gesetz Gottes gegen uns, und dass wir daher das Leben durch ihn haben; dass, da Christus den Ansprüchen des Gesetzes gegen uns ein Ende gesetzt hatte, für die Gläubigen nun keine Verurteilung und keine Notwendigkeit besteht, die Zeremonien des Gesetzes einzuhalten, die Israel vorher vorgeschrieben werden sollten, und dass es nun tatsächlich darum gehen würde, diese typischen Zeremonien, durch die die israelischen Eliten vergeblich versucht hatten, sich zu *rechtfertigen ,* länger einzuhalten lange, und würde einen Mangel an vollem Glauben *an das Lösegeld* durch Christus Jesus anzeigen.

Die anderen Apostel in Jerusalem schienen diese Angelegenheit noch nicht so klar zu erkennen, denn sie und die Kirche in Jerusalem hielten sich immer noch an einige der Gesetzeszeremonien – Beschneidung usw. – und als das Evangelium zu den Heiden ging, dachten sie zunächst, dass sie beschnitten werden sollten der äußerste Teil der Erde“ – zu den Heiden. Ihre Rasse und ihr Wissen wuchsen schneller als Paulus, und sie wurden durch die Macht ihrer Umgebung und verschiedener Ideen mehr oder weniger zurückgehalten.

Nach einer Zeit gingen bestimmte Personen von Jerusalem zu den verschiedenen nichtjüdischen Kirchen und lehrten im Gegensatz zu Paulus, dass sie beschnitten werden und dem Gesetz des Mose gehorchen sollten, während Paulus sie gelehrt hatte, dass sie durch den Glauben an Christus „ohne die Werke des Gesetzes“ gerechtfertigt seien war nicht *wirklich* ein Apostel, dass es echte Apostel gab, die vom Herrn ernannt wurden, wirklich in Jerusalem.

ONCOCTOFTHISDIFferenceofopinionThechirsweremoreor -ohne Unbesiedlungstheirfaith. Solltnottoobey Thelafmoses.

Als sich dieser Irrtum unter den Kirchen auszubreiten begann, hielt Paulus es für notwendig, der Wahrheit zuliebe nicht nur **[R551:Seite 3]** dem Irrtum entgegenzutreten und die Wahrheit erneut zu bekräftigen und zu beweisen, sondern auch der Kirche zu beweisen, dass er ebenso ein vom Herrn auserwählter Apostel war wie die anderen.

An die Kirche von Galatien schrieb er: „Ich wundere mich, dass ich mich so bald von Ihm (Paulus) entfernt habe, der euch in die Gnade Christi berufen hat, zu einem anderen Evangelium, das *kein anderes ist;* empfangen , verflucht sei er.“ ***(Gal.1:6-9.)***

Und lasst mich weiter sagen, Brüder, dass das Evangelium, das von mir gepredigt wurde,

Machine Translated by Google

ist nicht nach dem Menschen, denn weder wurde er vom Menschen empfangen, noch wurde er ihm beigebracht, sondern durch die Offenbarung Jesu Christi. ***(Verse 11,12.)*** Paulus *war ein Apostel,* nicht von Menschen, auch nicht durch Menschenverfügung, sondern durch Jesus Christus und Gott, den Vater, der ihn von den Toten auferweckt hat. ***(Vers*** 1.) Ihr habt von mir in der Vergangenheit gehört, wie ich die Kirche Gottes verfolgte und wie ich sie verfolgte und wie eifrig ich für die Tradition meiner Väter war. ***(Vs. 13,14.)*** [Und er dachte wahrlich, er tat Gottes Dienst. ***Apostelgeschichte 26:9.]*** Als es aber Gott gefiel, der mich von Geburt an durch seine Gnade berufen hatte, seinen Sohn in mir zu offenbaren, da konferierte ich sogleich nicht mit Fleisch und Blut, sondern ging einst dorthin, um den Glauben zu erreichen, den ich einst verfolgte. ***(Verse 15,16,23).***

Um euch zu beweisen, dass ich meinen Auftrag und meine Autorität direkt vom Herrn und nicht von denen erhalten habe, die vor mir Apostel waren, lasst euch sagen, dass ich erst drei Jahre nach meiner Bekehrung nach Jerusalem gegangen bin und dann zu Petrus gegangen bin und fünfzehn Tage bei ihm geblieben bin; aber andere von den Aposteln habe ich niemanden außer Jakobus, dem Bruder des Herrn, gesehen. ***(Verse 17-19.)*** Dann, *vierzehn Jahre später,* ging ich mit Barnabas wieder nach Jerusalem und nahm auch Titus mit. Und ich ging hinauf *durch Offenbarung* – der Herr sandte mich – nicht um von ihnen zu lernen, sondern um ihnen *das Evangelium mitzuteilen, das* ich unter den Heiden predige. ***(Gal. 2:1-2.) Da*** die anderen Apostel durch die judaisierenden Einflüsse um sie herum stark gefesselt waren und in der Erkenntnis der Wahrheit keine ausreichenden Fortschritte machten, wurde Paulus vom Herrn gesandt, um sie zu stärken und zu unterstützen. Aber um zu zeigen, dass sie es nicht prahlerisch angingen, sagte er, *„habe ich vertraulich* mit denen gesprochen, die einen guten Ruf hatten, damit ich auf keinen Fall umsonst davonlaufe “ (Vers 2), les Ich sollte es ihnen nicht ermöglichen, die Tiefe und Fülle des Evangeliums zu erkennen, das mir *offenbart wurde .*

Als Paulus nach Jerusalem ging, wurde er von den Aposteln und Ältesten und der Kirche in Jerusalem herzlich empfangen. Obwohl sie eine eigene Entscheidung hatten, den Platz von Juda einzunehmen, und obwohl sie seine Auswahl und seine besondere Vorgehensweise bei der Predigt zu den Heiden nicht zu verstehen schienen, erkannten sie doch in ihm den Geist des Meisters und hörten, wie sehr er gewürdigt und gesegnet worden war und wie sehr er sich hingab Sie hatten genug vom Geist Christi in sich, um ihn freudig anzunehmen und zu empfangen, und sie begannen bald zu begreifen, dass *er* die Wahl des Herrn war. Sie sahen, dass das Evangelium der Unbeschnittenheit Paulus anvertraut wurde, wie das Evangelium der Beschneidung Petrus anvertraut wurde (denn er, der in Petrus wirksam das Apostelamt der Beschneidung bewirkte, der dasselbe war in Paulus gegenüber den Heiden mächtig) und als Jakobus, Kephas und Johannes, die Säulen zu sein schienen Als sie die Gnade erkannten, die Paulus gegeben wurde, **[R551: Seite 4] ,** gaben sie ihm und Barnabas die rechte Hand der Gemeinschaft. ***(Verse 7-9.)***

Nach seinem privaten Interview mit den ***verschiedenen Aposteln, auf das in Ver. 2 Bezug genommen wird,*** lesen wir von der öffentlichen Konferenz der Apostel und Ältesten und der Kirche

Machine Translated by Google

Jerusalem. ***(Apostelgeschichte 15.)*** Die Rede des Petrus ***(Verse 7-11)*** zeigt, dass er davon überzeugt war, dass nicht nur das Evangelium weiterhin den Heiden gepredigt werden sollte, sondern auch, dass der Glaube an Christus, den Erlöser, ohne die Werke des Gesetzes alles war, was zur Rechtfertigung entweder für Juden oder Heiden notwendig war, und erinnerte sie daran, dass Gott den Heiligen Geist der Unbeschnittenheit hinsichtlich der Beschneidung gegeben hatte, indem er sie machte Abneigung.

Die Rede von Jakobus ***(Verse 13-21)*** hatte die gleiche Wirkung. Und das Ergebnis der Konferenz wurde in Briefen an die verschiedenen Kirchen zum Ausdruck gebracht ***(Verse 22-29), in*** denen sie ihren geliebten Bruder Paul und die Wahrheit empfahlen, die er gepredigt hatte.

Doch als er sich wieder der Erfahrung des Paulus zuwandte, Irrtum zu ertragen und sein Apostelamt zu beweisen, zeigt er, dass er bald auf neue Schwierigkeiten stieß. Sein Besuch in Jerusalem und die Harmonie des Geistes und des Glaubens trösteten und jubelten ihm zweifellos sehr zu, aber es scheint, dass es ungeachtet der Entscheidung der Jerusalemer Kirche als Ganzes in dieser Angelegenheit einige wenige gab, die entschlossen waren, an dem Irrtum festzuhalten und sich anstrengen ihr Einfluss war es, sie voranzutreiben; und ihr Einfluss war spürbar, als würde er den Fortschritt der Wahrheit unter den Aposteln in Jerusalem verzögern.
Nach einer Zeit kam Petrus nach Antiochia und behandelte die dortigen Heidenchristen zunächst sehr ordnungsgemäß als Brüder, die den Juden ebenbürtig waren. Doch später, als einige von ihnen aus Jerusalem herunterkamen, um sie nicht zu beleidigen, trennte er sich von den Heiden und traf sich mit denen, die noch an ihren jüdischen Bräuchen festhielten, denn unter dem Gesetz durfte ein Jude mit den Heiden verkehren. Schon bald hatte Petrus' Beispiel seine Wirkung auf Barna bas und andere Juden in der Kirche in Antiochia, denen zuvor klar geworden war, dass es *keinen Unterschied* zwischen Juden und Nichtjuden gibt, sondern dass alle eins in Christus Jesus sind.

Dies erregte Paulus' *gerechte* Empörung, und er widerstand Petrus ins Gesicht, weil man ihm vorwerfen musste, betrügerisch gehandelt zu haben, und er sagt: „Kurz vor ihnen habe ich seine Täuschung bloßgestellt und sie wissen lassen, dass die Heiden mit den Heiden gegessen hatten, bevor sie kamen, und dass er nun, obwohl er nun im Einklang mit ihren Vorstellungen erscheinen wollte, das Gegenteil getan hatte, indem er wie der Stammesvater gelebt hatte.“ Fliesen – mit ihnen essen usw. ***(Gal.2:11-21.)***

So, sagt er, musste ich in Antiochia um den Glauben kämpfen, und jetzt ***(Kap.*** 3)
„Wer von euren törichten Galatern, wer hat euch verhext, dass ihr der Wahrheit nicht gehorchen sollt? Dies möchte ich nur von euch lernen: Den Geist empfangen durch die Werke des Gesetzes oder durch die Anhörung des Glaubens? Sind Sie töricht? Haben Sie im Geist begonnen und sind jetzt durch das Fleisch vollkommen geworden? ***(Verse 1-3.) So*** viele von den Werken, die er unter dem Fluch kennt; denn es steht geschrieben, verflucht ist jeder, der nicht in ALLEN DINGEN *verharrt ,* die im Buch des Gesetzes geschrieben stehen, um sie zu tun

Machine Translated by Google

dass Christus uns vom Fluch des Gesetzes erlöst hat und zum Fluch für uns gemacht wurde – unser Stellvertreter. ***(Verse 10-13.)***

So begründete Paulus Seektore mit viel Überlegung den Glauben an die galatische Kirche, in der Breite und Wirksamkeit des Lösegeldes und in der Zuverlässigkeit seiner Lehre als ein von Gott wahrhaft berufener Apostel, ihnen zu dienen. Dann ermahnte er sie, fest in der Freiheit zu stehen, wo sie mit Christus frei gemacht worden waren, und sich nicht erneut in die Knechtschaft verstricken zu lassen.

Aber diese Schwierigkeiten endeten nicht mit der galatischen Kirche. Paulus stellte auch fest, dass die korinthische Kirche von diesen falschen Lehrern bedrängt worden war und dass als Folge davon ihr Glaube an sein Apostelamt und seine Lehre etwas erschüttert war.
Deshalb hielt er es für notwendig, ihnen zu schreiben; denn, sagte er, „sollte euer Geist auf keinen Fall von der Einfachheit, die in Christus ist, verdorben werden.“ ***(2. Korinther 11,3.)*** Wenn nun der, der kommt, predigt als ein anderer Jesus, den wir nicht gepredigt haben, oder einen anderen Geist empfängt, den ihr nicht empfangen habt, oder, kurz gesagt, wenn er ein anderes, völlig anderes Evangelium verkündet, besser als das, was ihr empfangen habt, dann könnt ihr ihnen wohlgefällig sein ***(V.*** 4); aber diese geben nicht vor, euch ein anderes und besseres Evangelium zu bringen, sondern verdrehen vielmehr das Evangelium „Das sind falsche Apostel, betrügerische Arbeiter, die sich in die Apostel Christi verwandeln. Und kein Wunder; denn Satan selbst wird in einen Engel des Lichts (als Bote der Wahrheit) verwandelt ).Deshalb ist es nichts Großes, wenn auch seine Diener zu Dienern der Gerechtigkeit verwandelt werden, deren Ende nach ihren Werken sein wird.“ ***(Verse 13,15.)***

Ich schätze, dass ich in meinem Apostelamt nicht weit hinter dem obersten Apostel zurückgeblieben bin. Aber obwohl ich in der Sprache ungeschliffen bin, habe ich doch kein Wissen, wie ihr erfahren konntet. ***(Verse 5,6.)*** Wahrlich, die Zeichen eines *Apostels* wurden unter euch gewirkt. ***(Kap. 12:12.)***

Als weiteren Beweis seines Apostelamtes spricht Paulus von den besonderen Offenbarungen, die er erhalten hat, die die anderen Apostel nicht erhalten hatten. Auf eine sehr bemerkenswerte Offenbarung wird in ***Kapitel 12,2-4 Bezug genommen.*** Hewascaughtawaytothirdheaven-Paradise-Thenwmillennialepoch-und Sawthingsovivally, die die Karteiung erkennen, wie es ormerymental fehlt . *iscauSeSaidtobe* "rechtswidriger"; *Das heißt,* die Vision war für seine eigene persönliche Anweisung bestimmt und durfte nicht dem General der Kirche bekannt gegeben werden, weil es noch nicht *die richtige* Zeit dafür war.

Es scheint offensichtlich, dass Paulus *genau* die gleichen Dinge sah, die Johannes in *symbolischen* Visionen – den sogenannten Offenbarungen – gezeigt wurden, deren gegenwärtige Entfaltung (weil nun die Zeit *gekommen* ist) solch einen Glanz des Lichts auf das gesamte Wort und die Welt wirft

Machine Translated by Google

planofourFather.

Aber obwohl es ihm nicht gestattet war, die tiefgründig gesehenen Dinge zu erzählen oder auszudrücken, erwies es sich doch als Segen für die Kirche, denn Paulus war durch seine klare und starke Führung in der Wahrheit in der Lage, jeden Punkt der christlichen Lehre so kraftvoll und klar zu schreiben, dass diese Briefe die Gerichte sind, vor denen jeder Irrtum aufgedeckt und gerügt wird. Die Herrlichkeit dieser großen Offenbarung oder Vision prägte und leitete zweifellos **die [ R552:Seite 4]** Ausdrücke jedes Briefes und jeder Rede und sind nun hilfreich für das Verständnis der einleitenden Symbole der „Offenbarung“ von Johannes.

Wahrlich, wie Paulus sagte, „stand er nicht weit hinter den allerhöchsten Aposteln zurück“, denn er hatte mehr Offenbarungen über Gottes Plan als sie alle. Aber er rühmte sich nicht davon, obwohl er sie als besondere Beweise seiner Berufung und für die Stärkung ihres Glaubens anführte. Er rühmte sich auch nicht der größeren Arbeit, die er vor allem bei der Gewinnung von Bekehrten und der Gründung von Kirchen geleistet hatte. Aber er sagt: „Am liebsten werde ich mich meiner Gebrechen rühmen, dass die Kraft Christi auf mir ruhe. Darum habe ich Gefallen an Gebrechen, an Vorwürfen, an Unnöten, an Verfolgungen, an Bedrängnissen um Christi willen.“ ." ***(Kap. 12:9,10.)***

Aber, sagt er, „ihr Korinther habt mich für dumm gehalten, weil ich mich in diesen Dingen rühmte, aber ihr hättet mich loben sollen, denn in nichts stehe ich hinter den obersten Aposteln, obwohl ich nichts bin; (es ist Christus ich.)“ ( Vers ***11.)*** Ihr habt zweifellos gedacht, ich hätte die Würde des Amtes eines Apostels geopfert durch die Dinge, die ich für euch gelitten habe. „Habe ich eine Straftat begangen, indem ich mich selbst gedemütigt habe.“ „Möge ich erhöht werden, weil ich euch das Evangelium Christi aus freien Stücken gepredigt habe?“ Ich habe von anderen Kirchen Löhne genommen, um euch zu dien ***10:7,8.)*** (Er arbeitete auch mit seinen eigenen Händen, anstatt denen Rechenschaft schuldig zu sein, die noch nicht gekommen waren, um den Wert des Evangeliums und seines Botschafters zu schätzen. (1 ***Kor. 4:12.)***

„Da ich sehe, dass viele nach dem Fleisch herrlich sind, werde ich mich auch rühmen,“ aber ich werde mich der Dinge rühmen, die ich gelitten habe Eine Nacht und einen Tag lang war ich in der Tiefe. Unterwegs, in den Gefahren der Gewässer, in den Gefahren der Räuber, in den Gefahren meiner eigenen Landsleute, in den Gefahren der Heiden, in den Gefahren in der Stadt, in den Gefahren in der Wildnis ,in den Gefahrenin diesem Meer, in der Gefahrunter den falschen Brüdern; in der Erschöpfung und dem Schmerz, in der Wachsamkeit, im Hunger und Durst, im Fasten oft, in der Kälte und der Nacktheit. Neben den Dingen, die draußen sind, denen, die täglich auftauchen, fällt die Sorge der Kirchen. Wer ist schwach und ich bin nicht

Machine Translated by Google

schwach? Wer ist beleidigt und ich brenne nicht? Der Gott und Vater, unser Herr, Jesus Christus, der in Ewigkeit gesegnet ist, weiß, dass ich nicht lüge. ***(10:18-31.)***

Gewiss, Paulus hat seinen Dienst und sein Apostelamt voll und ganz unter Beweis gestellt, die nicht nur darin bestanden, die frohe Botschaft zu verkünden, sondern auch darin, die Wahrheit gegen den Angriff des Hauptgegners zu verteidigen , sie zu stürzen. Wir finden, dass er auch Timotheus ermahnt, das Wort ohne Furcht vor Menschen zu predigen, zu jeder Zeit und außerhalb der Zeit zu sein (wann es ihm passte und wann nicht), um zu beweisen, zu tadeln und zu ermahnen Mit aller Langmut und Lehre sagte er ihm auch, dass in seinem ersten Versuch, der falschen Lehre zu widerstehen, niemand bei ihm stand, sondern alle ihn verließen. Dennoch sagte er: „Der Herr stand mir bei und stärkte mich, damit man es durch die Predigt deutlich erkennen und alle Heiden hören könnten.“ Er warnt Timotheus auch vor Alexander, dem Kupferschmied, indem er sagt: „Er hat mir viel Leid zugefügt, von dem auch du weißt, denn er hat unseren Worten widerstanden.“ (2. ***Tim. 4,2; 14-17.)*** Wenn wir so seinen Bericht betrachten, von seiner Bekehrung bis zum Ende seines Lebens, müssen wir sagen, dass Paulus nicht nur der größte Apostel war, sondern neben unserem Herrn auch das vollkommenste Vorbild davon ein aufopferungsvoller Geist, der auf den heiligen Aufzeichnungen scheint. Ohne Zweifel ist diese große Nützlichkeit, ebenso wie sein Wissen über Gottes Plan, Das lag daran, dass er die Weihe, die er vollzogen hatte, mit solch beharrlicher Anstrengung durchführte.

Während, wie wir gesehen haben, die anderen Apostel nicht so schnell an Rasse und Wissen wuchsen, weil sie mehr oder weniger durch frühere Vorstellungen eingeschränkt waren und weil sie zunächst keinen so ganz auf die Herrlichkeit Gottes fixierten Blick hatten wie Paulus, würden wir doch zumindest die Autorität ihrer Schriften nicht unterschätzen, die zweifellos göttlich inspiriert waren, und zwar wahrscheinlich Oft außerhalb unseres eigenen Verständnisses . Wir möchten auch die Frömmigkeit und den Eifer eines der Apostel nicht unterschätzen die Grundlagen des Evangeliums untergraben , Sie leugneten sogar, dass der Herr sie erkauft hatte, und brachten so eine schnelle Zerstörung über sich selbst, indem sie sagten, dass viele ihren verderblichen Wegen folgen würden, weshalb der Weg der Wahrheit schlecht geredet würde.

(2. ***Petr. 2:1,2.)***

Wir finden auch Johannes, der an eine der Kirchen und an den „geliebten Gajus“ schrieb und sie vor dem bösen Einfluss des Diotrephes warnte, der, „liebend, den Vorrang unter ihnen zu haben“, die Apostel nicht empfing, mit bösen Worten gegen sie redete, und nachdem er an diesem Ort Einfluss auf die Kirche erlangt hatte, vertrieb er diejenigen, die die Apostel aufnahmen. (3. ***Johannes 9,10)***

Wir finden auch, dass Judas an die Kirchen schreibt und sie vor bestimmten Männern warnt

Machine Translated by Google

Er hatte sich unversehens eingeschlichen, die Gnade Gottes in Selbsterhöhung verwandelt und die Verbreitung der Wahrheit ausgenutzt, um seinen eigenen Einfluss und seine scheinbare Weisheit zu vergrößern und seine eigene falsche Lehre einzuführen „Und während er sie dazu bringen wollte, den bösen Einfluss dieser zu jagen, ermahnt er die Kirche, einen Unterschied zwischen diesen eigenwilligen Feinden der Wahrheit und den schwachen Heiligen zu machen, die von ihnen teilweise überwunden worden waren – und sie „aus dem Feuer“ (der Zerstörung) zu ziehen, auf das ihr Weg abzielte.

Auch wenn alle Apostel nicht so schnell aufopferungsvoll waren wie Paulus, haben Zeit und Disziplin sie bewiesen und geschliffen und Härte als gute Soldaten ausgehalten, aber sie sind sowohl Vorbilder als auch Apostel für die Herde Aus diesen Beispielen geht hervor, dass diejenigen, die sich am meisten aus den Augen verlieren und sich in Christus und in der Suche und Ausführung seines Willens verlieren, vom Meister am deutlichsten belehrt und am reichlichsten eingesetzt werden. Paulus war der Oberste der Apostel, weil er mehr geopfert hat, und zwar mit größerer Schnelligkeit als die anderen: „Wer von euch der Oberste sein will, soll Diener des Falles sein.“

==========

Machine Translated by Google

**[R552:Seite4]**

## VERWANDT IN DIE HÖLLE.

„Die Bösen werden in der Hölle sein und alle Nationen, die Gott vergessen.“ – ***Psalm 9:1***

Diese vom Psalmisten aufgezeichnete Aussage des Herrn finden wir ohne jede Einschränkung und müssen sie als positive Tatsache akzeptieren. Wenn die Behauptungen der „Orthodoxie“ wahr wären, wäre dies in der Tat ein schrecklicher Gedanke. Die Hölle bedeutet für sie einen Ort ungemilderten Leids, an dem sich unzählige Millionen Menschen in Angst winden, gequält von buchstäblichem Feuer oder dem Zermürben des Gewissens, was, wie manche sagen, noch schlimmer ist .Unter diesem furchtbaren Satz sehen sie, wie sie glauben, dass die überwiegende Mehrheit der Menschheit ihrem schrecklichen Untergang entgegeneilt; doch die Anstrengungen, die unternommen werden, um sie zu retten, sind schwach der Stolz des Lebens und die Lust des Auges, die dem gleichen Zweck dienen könnten; Stattdessen werden Sie Zeuge ihrer kostbaren Modetempel, ihrer großen Orgeln, ihrer kostbaren Kleidung, ihrer Verachtung der Armen, ihrer Gier nach Gewinn und ihrem Streben nach weltlichen Ehren.

Aber schauen wir uns die wahre Bedeutung des Wortes „Hölle“ an, in die Gott, wie Gott sagt, die bösen und vergesslichen Nationen verwandeln wird. Wir stellen fest, dass dies die Übersetzung des hebräischen Wortes „ sheol“ *ist,* das *einfach den Zustand oder Zustand des Todes bedeutet.* Darin liegt nicht die geringste Vorstellung von einem Leben oder einer Qual; und kein Gelehrter kann durch irgendein Verdrehen oder *Wenden* irgendetwas anderes daraus machen. ***(6:5.)*** Und wiederum steht geschrieben: „Was auch immer deine Hand zu tun findet, das tue mit deiner Macht; denn es gibt *weder Arbeit, noch Gerät, noch Wissen, noch Weisheit* im Grab *(sheol) ,* wohin du gehst.“ ***(Prediger 9,10.)*** Das entsprechende griechische Wort *ist hades,* was auch *den Zustand oder die Bedingung des Todes* bedeutet, und kein anderes kann richtig mit einem von beiden verbunden werden. Jeder Geistliche, es sei denn, er ist tatsächlich sehr unwissend, weiß, dass dies wahr ist: Und Unwissenheit über dieses Thema ist in diesen Tagen, in denen es Bücher in Hülle und Fülle und so billig gibt, keineswegs zu entschuldigen. Aber sie predigen immer noch diese falsche Wahrheit über die Hölle, die nichts Geringeres als eine ist Verleumdung des Charakters Gottes, als ob sie immer noch in der Unwissenheit über die dunklen Zeitalter versunken wären. Dieser Text, den wir jetzt betrachten, wird immer wieder von Männern zitiert und gepredigt, die es wissen sollten, und von denen viele die wahre Bedeutung des hebräischen Wortes *„sheol“ kennen* und die dennoch versuchen, das aufrechtzuerhalten **[R552:Seite 5]** schreckliche Lehre von *der ewigen Folter,* die diese Schrift wissentlich verdreht.

Machine Translated by Google

**[R553:Seite5]**

Nun, Sie fragen sich: Wie ist denn diese Seite überhaupt entstanden und hat dann eine solche allgemeine Akzeptanz erlangt? Wir antworten, dass sie beim Papsttum entstand und Teil ihres Plans war, Geld von ihren unwissenden und verblendeten Untertanen zu sammeln. PapytaughtthathisSpaceoftormentWaSpreparedforAllwhodidnotseek die Protektion von der (päpstlichen) Kirche.Allhereticsweresuretogothere; s.

NootherDoctrinoftheromishchurcheverdidsomuchtowardscolding HercaptivessinthBondageOffear, und Increaseingherrevenues. Findingittobe SuchaPowerfulagentinbindinghersuBjects, Andexactingherrevenues, Sheis Loathetopart mit und -allinsingandenedMindsarebegning Toadoquestionthisdogma, Herpolicynow, Toputthebraking und Hurlhyphemathemasagma und Hurlhyphemasagainstinvestation, andoThislhyphämasaNeagainstinvestation. IEDENTIRELYONHISWORD, IHNEGREATSTEMS von BABYLON WILDSOONDISONSOLVE.

Wenn wir das Wort *„sheol“ durch die wahre Bedeutung ersetzen,* lautet unser Text: „Die Bösen werden *in den Zustand des Todes verwandelt werden,* und *alle* Nationen, die Gott vergessen.“ Das glauben wir; aber wer sind die Bösen? Für ihre Genesung bleiben sie vorsätzlich bestehen und verweigern die Heilung.

Bisher haben nur wenige, nur geweihte Gläubige, Gott erkannt; Die Welt *kennt ihn nicht ,* und die Nationen können Gott nicht vergessen , bis sie zuerst zur Erkenntnis von ihm gebracht werden. Die Geweihten wurden erleuchtet, vom Geist durch den Glauben geführt, um die tiefen und verborgenen Dinge Gottes zu verstehen, die, obwohl sie in seinem Wort zum Ausdruck kommen, der Welt nur als anschauliche Geschichte und Torheit erscheinen, die dem geweihten Gläubigen aber die Herrlichkeit des Charakters Gottes offenbare

Aber wie wir bisher gesehen haben, wird es im kommenden Zeitalter nicht mehr so sein, denn dann „wird die Erde erfüllt sein von der Erkenntnis des Herrn, wie die Wasser das Meer bedecken.“ ***(Jes. 11:9.)*** Vieles, was wir jetzt durch den Glauben empfangen, wird der Welt dann durch Anschauung kundgetan werden. Wenn er, der den Menschen aus der Macht des Grabes erlöst hat ***(Hos. 13:14),*** beginnt, seinen erkauften Besitz aus dem Gefängnis des Todes zurückzuholen ***(Jes. 61:1);*** Wenn die Schläfer unter den strahlenden Strahlen der Sonne der Gerechtigkeit erwacht sind, werden sie nicht zögern, die Wahrheit der Wahrheit zu erkennen

Machine Translated by Google

Bisher schien es eine leere Geschichte zu sein, dass „Jesus Christus durch die Gnade Gottes für jeden Menschen den Tod geschmeckt hat.“

Wir haben auch durch frühere Untersuchungen erkannt, dass der allmähliche Aufstieg des Königswegs der Heiligkeit in diesem Zeitalter für alle leicht und möglich sein wird, wenn alle Steine – Stolpersteine – eingesammelt und gerade Wege für ihre Füße gemacht worden sein werden. In diesem Zeitalter gilt dieser Text. Diejenigen, die die günstigen Umstände dieses Zeitalters ignorieren und dem gerechten Richter oder Herrscher – Christus – nicht gehorchen werden – werden wahrlich *die Bösen sein.* Und jeder treue Untertan des Reiches Gottes wird das gerechte Urteil billigen, das einen solchen Menschen *wieder* in *die Hölle – den* Zustand des Todes – verwandelt. Solch ein Mensch wäre lebensunwürdig, und wenn er leben dürfte, wäre sein Leben ein Fluch für ihn selbst und für den Rest der Menschheit und ein würdiger Verstoß gegen das Werk Gottes.

Dies wird der ZWEITE TOD sein, von dem es keine Auferstehung geben wird. Nachdem sie durch das Opfer Christi aus dem ersten oder adamischen Tod *(sheol)* erlöst wurden, „bleibt kein Opfer mehr für die Sünden übrig, wenn sie erneut wegen ihrer eigenen Sünde sterben.“ ***(Hebräer 10,26.)*** „Christus stirbt nicht mehr; der Tod hat keine Herrschaft mehr über ihn.“ ***(Römer 6,9.)*** Dieser zweite Tod sollte von allen gefürchtet und gemieden werden, da er für *alle, die* als lebensunwürdig erachtet werden, das endgültige Ende der Existenz bedeuten soll . Das Werk Christi vernichtet den adamischen Tod.

Weil die Menschheit durch die Sünde dem Tod *(sheol, hades)* unterworfen war, kam Christus Jesus, erlöste uns und rettete uns vom Tod. Zu diesem Zweck wurde Christus offenbart, damit er den Tod zerstören könne (1. ***Johannes 3,8; Hebr. 2:14.)*** Der Tod ist das Aufhören der Existenz, die *Abwesenheit* des LEBENS. Es gibt keinen Unterschied zwischen dem *Zustand* des ersten und des zweiten Todes, aber es besteht die Hoffnung auf Erlösung vom ersten, während es vom *zweiten* keine Erlösung und keine Rückkehr zum Leben geben wird vom ersten Tod befreit – entweder berechnet oder tatsächlich befreit.

Dass diese letzte Aussage wahr ist, ist offensichtlich, da der Mensch sein Leben nicht zweimal verlieren (sterben) kann, ohne dass es in der Zwischenzeit wiederhergestellt wird. Die Welt wird im nächsten Zeitalter tatsächlich durch die Auferstehung ihre Existenz wiederhergestellt haben, und dann wird sie, wenn sie nicht den günstigen Vereinbarungen dieser Zeit gehorcht, den zweiten Tod oder den zweiten Tod verdienen. (Vergleiche ***Hes. 18:2-4*** und ***Jer. 31:29,30.)*** Während dieses Zeitalters können nur diejenigen *dem zweiten* Tod ausgesetzt sein, die zuerst durch den Glauben an Christus gerechtfertigt wurden und als frei vom adamischen Tod gelten . *Diese können dem zweiten Tod ausgesetzt sein, indem sie vorsätzlich* sündigen

Machine Translated by Google

das Blut des Bundes, mit dem sie geheiligt wurden, war *eine gemeinsame* Sache. ***(Hebräer 6:4-6*** und ***10:29.)***

Aber die Anwendung unseres Textes gehört zum kommenden Zeitalter, in dem alle von der Farbe oder dem Schatten befreit werden, denn alle Heiligen und Sünder gehen jetzt in sie hinein, und diese Schriftstelle weist darauf hin, dass in der Zeit, in der sie gilt, nur die Bösen dorthin gehen sollen Zeit, wenn die Erkenntnis des Herrn die ganze Erde erfüllen wird und niemand mehr zu seinem Nächsten sagen muss: „Erkenne den Herrn“, denn alle werden ihn kennen, von den Kleinsten bis zu den Großen unter ihnen. ***(Ist ein.***

***11:9; Jer.31:34.)*** Wiederum finden wir, dass das hebräische *Wort shub,* das in unserem Text mit „umgedreht“ übersetzt wird, *„zurückgekehrt“* bedeutet , zu einem Ort oder Zustand, wo sie einst waren. Sie waren einst in der Hölle und wurden durch das kostbare Blut Christi erlöst und werden *aus der Hölle herausgebracht werden;* aber wenn sie dann *böse sind,* werden sie und alle, die Gott vergessen, zur Hölle *zurückgeführt werden .*

==========

Machine Translated by Google

**[R553:Seite5]**

**Ablässe verkaufen.**

Im dunklen Zeitalter, als das Papsttum die Kontrolle über das Gewissen der Menschen hatte und nur wenige zu denken wagten, war eine Methode, die sie praktizierte, um sich mit Geld zu versorgen, der Verkauf von Ablässen. Schlachten – heilige Kriege, wie sie genannt wurden – wurden gegen alle in ihrer Reichweite geführt, die sie als „Ketzer“ und Ungläubige betrachtete. Zu den Ketzern gehörten alle Klassen von Christen, die sich vom Papsttum unterschieden und es nicht unterstützten des Himmels, egal wie ihr früherer Lebensweg verlaufen war. Diese Aufhebung der Sünden wurde ihnen angeboten , nicht aus Reue und *Glauben an das Lösegeld,* sondern für das, was sie das „gute Werk“ nannten, nämlich das Abschlachten der Feinde der Kirche in den Kreuzzügen usw. So begannen Ablässe.

Später wurden die nachfolgenden Päpste und Räte noch mutiger und argumentierten, wenn sie das Recht hätten, *Sünden für den Dienst* an der Kirche zu erlassen, hätten sie auch das Recht, sie gegen Geld für die Kirche *zu erlassen ,* und wenn Recht zum Leben, so sei es auch für die Verstorbenen *Gewähren Sie Nachsicht für* die Sünden der *Zukunft.*

Wir könnten diesem Argumentationsgang nicht widersprechen, wenn seine Prämisse oder sein Ausgangspunkt richtig wären. Wenn das Papsttum eines dieser *Rechte* hatte, müssen wir schlussfolgern, dass es auch die anderen *hatte .*

Einige dieser *Ablässe* erwähnten ausdrücklich die Sünden, die begangen werden könnten. Einige erwähnten die Anzahl der Jahre, in denen die Qualen des Fegefeuers auf die vollbrachte Zeit verkürzt würden. Von Papst Johannes

Es war der Verkauf *dieser zukünftigen* Ablässe gegen *Geld ,* der einige so ehrliche Seelen wie Luther erweckte und erweckte und sich der reformatorischen Bewegung, genannt Protestanten, wegen ihrer Proteste und Einwände gegen dieses und andere im Papsttum anerkannte Übel anschloss.

Die Krise erreichte ihren Höhepunkt , als **Julius I. und** später Leo

Machine Translated by Google

1506. Die Einziehung dieser Gelder aus dem Verkauf von Findeln wurde den Mönchen des „Ordens des Heiligen Dominikus“ übertragen, zu denen auch der berüchtigte Tetzel gehörte. Laut Luthers Bericht verkauften sie Ablässe auf den Straßen, auf Marktplätzen und in Tavernen und lehrten, dass jeder Spender, wenn er auf sein eigenes Konto zahlte, sich selbst die Tore des Himmels öffnete und, wenn er auf Rechnung der Toten war, seine Seele sofort aus dem Fegefeuer befreite.

Tetzel reiste von Stadt zu Stadt und trug das offizielle Dokument „Rechnung“ von Leo Dir ist alles vergeben. Es gibt kein so großes Sündenrecht , das die Nachsicht nicht erlassen kann.

Bezahlt, zahlt nur viel, und euch wird vergeben werden. Aber mehr als alles dies, gönnt euch die Ungerechtigkeit, nicht nur das Leben, sie retten auch die Toten. Ihr Priester, ihr Adligen, doch Händler, ihr Frauen, eure Jungfrauen, ihr jungen Männer, hört auf eure verstorbenen Eltern und Freunde, die euch aus dem bodenlosen Abgrund rufen: „Wir ertragen schreckliche Qualen; ein kleines Almosen würde uns erlösen, Du *kannst* es geben, nicht wahr? „In dem Moment, in dem das Geld unten in der Brust klirrt, entkommt die Seele dem Fegefeuer und fliegt in den Himmel. Mit zehn Groshen *kannst* du liefern Dein Vater aus dem Fegefeuer. Unser Herr, Gott, handelt nicht mehr mit uns wie Gott – er hat dem Papst alle Macht gegeben.“*

---

*WordsofTetzel – von H. Guinness.

---

Das Folgende ist die Form der Ablässe, wobei die Lücken entsprechend den Umständen

ausgefüllt werden: „Unser Herr Jesus Christus erbarme dich deiner; gütig ... Ich erlasse dir die Schmerzen, die du im Fegefeuer hätte ertragen müssen ... Ich stelle dir die Unschuld und Reinheit deiner Taufe wieder her, damit im Augenblick des Todes die Die Tore des Ortes der Qual werden vor dir verschlossen, und die Tore des Paradieses *öffnen sich für dich. Und wenn du lange leben solltest, bleibt* diese Gnade unveränderlich bis zur Zeit deines Endes. Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen. Der Bruder John Tetzel, Kommissar, hat dies mit seiner eigenen Hand unterzeichnet.“

Eine Preisskala war so festgelegt, dass sie sich stark von den Reichen ernährte, aber die Pfennige der Ärmeren nicht übersehen und vermissen sollte. Zum Beispiel das königliche Verbrechen

Machine Translated by Google

Gegen die Gesetze *der Kirche* kostete die Heirat mit einem ersten Cousin 5.000 US-Dollar, während die schrecklichen Sünden des Frauenmordes oder Vatermords nur 20 US-Dollar kosteten.

Der Vorteil des Papsttums bei der Verkündigung der Lehre von der ewigen und fegefeuerlichen Folter kommt zum Vorschein, und wahrlich, sie ließen keine Kraft der Beredsamkeit ungenutzt, um diese schrecklichen Lehren zu beweisen, von denen der Protestantismus an einer – der schlimmsten – entschieden festgehalten hat und sich als süßer Leckerbissen weigert, sie aufzugeben, obwohl sie im Widerspruch zu Gottes Charakter und Wort stehen.

Kein Wunder, dass diese tiefe Verdorbenheit ihren eigenen Sturz mit sich brachte, so dass sogar die römische Kirche es später für notwendig hielt, das Konzil von Trient zu verurteilen. Aber dennoch ist derselbe Grundsatz in Kraft, wenn auch sorgfältiger gehütet.

Als der Protestantismus zum ersten Mal austrat , erfolgte *er auf der Plattform der „Rechtfertigung durch Glauben“* und nicht durch Geld, Gebete oder Werke. Doch wie wir bisher gesehen haben, verschwinden die *Protestlinien* nach und nach, und in vielerlei Hinsicht sind viele dieser Sekten ihrer Mutter sehr ähnlich. Sogar in dieser Angelegenheit der „Ablässe“ finden wir den Geist der Mutter in den Töchtern.

Nicht, dass sie in dieser Angelegenheit das gleiche Ausmaß an Verderbtheit erreicht hätten: Das wäre unmöglich, denn der Vater der Fliegen ist zu schlau, um zu versuchen, Menschen auf eine so offene Art und Weise in diesem aufgeklärten 19. Jahrhundert zu täuschen, aber es ist dennoch eine Tatsache, dass *Ablässe* in protestantischen Kirchen an sehr vielen Orten gegen Geld verkauft werden.

Es hat sich nun geändert, dass die *Mitgliedschaft* in der sogenannten Kirche als ein Pass zum Himmel gilt. Und die Mitgliedschaft kann leicht von denen erworben werden, die weit davon entfernt sind, Heilige zu sein, wenn sie Einfluss und Geld in die Kirche bringen. Und obwohl bekannt ist , dass sie Verbrechen gegen *ihre* kirchlichen Glaubensbekenntnisse oder, schlimmer noch, gegen die Gesetze Gottes und der Menschen begangen haben, wenn sie Geld haben, aus dem sie etwas bauen oder einrichten können. Sie werden nicht zurechtgewiesen und bleiben in ihrer Mitgliedschaft mit all ihren stillschweigenden Rechten auf himmlische Ruhe und Glück am Ende.

So wie die unerrötenden Ablässe des Papsttums vor drei Jahrhunderten die Empörung uneingeschränkter Geister hervorriefen, so weckt diese moderne Phase der Nachsicht die Verachtung der Heiligen und der Außenwelt. Aber hier, wie dort, entsteht Gutes, und die Formen erkennen, dass die Zugehörigkeit zur *wahren* Kirche, „deren Namen im Himmel geschrieben stehen“, eine sichere Garantie für ewiges Leben usw. ist, die Zugehörigkeit im irdischen Leben Institutionen, *Kirchen* genannt , sind völlig anders

Gegenstand.

==========

Machine Translated by Google

**[R554:Seite5]**

**PRÄSENZ UNSERES HERRN.**

Die Frage stellt sich erneut: „Ist sie anwesend?“

Einige stellen diese Frage, während andere behaupten, dass er nicht gegenwärtig sei, dass diejenigen, die die Gegenwart des Menschensohnes lehren, sich weitgehend auf ihre Vorstellungskraft stützen; dass es keinen guten Grund für die Annahme gebe, dass Christus tatsächlich auf dem Schauplatz des Handelns unter den Menschen sei.

Vorurteile sind sehr stark, entstehen durch frühe Lehren und werden durch jahrelanges Training gestärkt. Daher können wir nicht damit rechnen, die Wahrheit auf einmal zu begreifen, noch erwarten wir, dass unsere Freunde dies tun werden. Es zu erwarten hieße, etwas anderes zu erwarten als die allgemeine Erfahrung der **[R554:Seite6]** Menschheit. Wir müssen also geduldig sein und darauf warten, dass diese Saat wächst und Früchte trägt.

Dann fragen wir uns zunächst, ob er nicht anwesend ist: Ist es an der Zeit, ihn zu erwarten? Das heißt, ist die Zeit für sein zweites Kommen, auf das die Prophezeiungen hindeuten, *erfüllt?* Wird im Allgemeinen von denen, die Gottes Wort genau und sorgfältig studieren und Seinen Geist haben, angenommen (andere konnten es nicht verstehen), dass die Zeit gekommen ist, in der mit ihm zu rechnen ist? Hat es keine besondere Erforschung und Erwartung hinsichtlich seines zweiten Kommens gegeben, ähnlich der, die es bei diesem ersten Kommen gab? Ist nicht die Zeit angekommen und vergangen, auf die die Prophezeiungen *hinweisen sollten ?*

Wir gehen davon aus, dass sich nicht wenige, die einem solchen Eingeständnis bis zu dessen Abschluss nicht folgen möchten, dennoch gezwungen fühlen würden, die oben genannten Fragen mit Ja zu beantworten. ")

Denjenigen, die die erwähnten Artikel gelesen haben oder lesen sollen, und denen die Worte der Engel, wie sie ***in Apostelgeschichte 1:11 aufgezeichnet sind, noch zu schaffen machen,*** fügen wir ein paar Gedanken bei.

Wenn wir sagen, dass die Gegenwart Jesu eine spirituelle und persönliche Präsenz ist, wenn auch unsichtbar, werden wir gefragt, ob er zu der Zeit, als die Galiläer „in den Himmel blickten“, kein spirituelles Wesen war? Es wurde zu dieser Zeit lediglich in *Dienst gestellt ,* um ihnen den Beweis zu vermitteln, dass er *lebte und Macht über den Tod* hatte, da er von den Toten auferstanden war. Dass dies der Fall war und dass sie sein geistiges Wesen nicht sahen, geht aus dem hervor, was Jesus zu den Jüngern sagte ***(Lukas 24: 39):*** „Ein *Geist* hat keine Handknochen aus Fleisch , wie ihr sie bei mir *seht ;* also waren es die Handknochen aus Fleisch, die sie sahen, und wir denken, dass dies ein unbestreitbarer Beweis dafür ist, dass es sich um ein spirituelles Wesen handelt.“

Machine Translated by Google

nur wäre er für *das natürliche* Auge sichtbar, und dies wird außerdem durch die Tatsache bestätigt, dass er während seines vierzigtägigen Aufenthalts auf der Erde *nach* seiner Auferstehung die meiste Zeit *unsichtbar war .* Warum zweifelte man *dann* nicht einfach an dieser Anwesenheit, weil er unsichtbar war?

Während dieses Aufenthalts wurde er mehrmals in ihrer Gegenwart plötzlich sichtbar *und wieder unsichtbar.* Sein Ziel, einen brauchbaren Beweis dafür zu liefern, dass er von den Toten auferstanden war, wurde zu diesem Zeitpunkt vollständig erreicht und wird heute nicht mehr benötigt.

Wir sehen, dass diese gelegentlichen sichtbaren Manifestationen während seines vierzigtägigen Aufenthalts *Ausnahmen* waren und dass *er in der Regel unsichtbar war.* Es gab eine Erklärung, dass er „so kommen würde“, wie sie ihn gehen sahen, aber es gibt keine Aussage, dass er wieder *auf die gleiche* Weise *gesehen werden würde ,* wie in diesen Ausnahmefällen. Aber sagt jemand: „Wenn er *auf die gleiche Weise kommt,* warum kann er dann nicht auf die gleiche Weise *gesehen werden ?“* Lassen Sie uns das veranschaulichen. Angenommen, Ihr Freund verlässt mittags sein *Zuhause* und *fährt in einer Kutsche. Er sagt: „Ich werde auf die gleiche Weise zurückkommen,* wie Sie es sehen.

Aber was haben wir? Wir haben die ausdrückliche Erklärung Christi selbst: „Wenn *jemand* zu euch sagt: Siehe, hier ist Christus oder dort, *glaubt es nicht.“* Warum?
Denn *falsche* Christusse und falsche Propheten werden auftauchen, und *sie* werden *sichtbar sein* und viele verführen. Wenn er **dem natürlichen** Auge erscheinen würde, wäre es gewiß nicht schädlich, daran zu glauben, und statt uns zu warnen, es *nicht zu* glauben, sollten wir damit rechnen, ermahnt zu werden, es *zu glauben ,* und denen, die verkünden: Siehe, hier ist Christus, gute Beachtung zu schenken.

Aber seine Antwort stimmte nicht mit der Frage ***(Vers*** 3) überein: „Was soll das Zeichen deiner Ankunft sein?“ (Parusie, *Präsenz.* Siehe Rand von E.D. und R.V.; auch Rotherhams Übersetzung, die lautet: „Und was ist das *Zeichen* deiner *Ankunft* und des Abschlusses des Zeitalters?“) Welches *Zeichen* wäre von der Gegenwart Christi nötig, wenn er sichtbar wäre? Sicherlich könnte *der natürliche* Mensch keinen besseren Beweis seiner Anwesenheit verlangen, als ihn anzusehen , aber das Kind Gottes erfordert *in dieser* Stunde *einen besseren* Beweis und ist damit ausgestattet , denn moderne Wissenschaft und Erfindung können unsere Augen täuschen, aber das Zeichen seiner Gegenwart ist so, dass Gottes Kinder in unerschüttertem Glauben ruhen können und der Feind es nicht auslöschen kann. Nachdem er den Verlauf der Ereignisse erzählt hat, die seinem Kommen vorausgingen, sagt er s: „Wenn sie nun zu euch sagen: Siehe, er ist in der Wüste; *geht nicht hinaus;* siehe, er ist in der geheimen Kammer (verwirklicht), glaubt es nicht „Nachdem er die Ereignisse noch weiter bis zu seiner Gegenwart erzählt hat, sagt er ***(30. Vers):*** „Und *dann* wird (der verherrlichte menschliche Körper des gekreuzigten Erlösers? Nein) das Zeichen des Menschensohnes *im Himmel erscheinen.“* Ach! dann würden es nur diejenigen wissen, die das ZEICHEN *verstehen können*

Machine Translated by Google

denn es ist kein Zeichen dafür, dass die Gegenwart *bald kommt,* sondern ein Zeichen seiner Gegenwart.

Aber, sagt einer, es heißt: „Dann werden alle Stämme der Erde trauern, und sie werden den Menschensohn in den Wolken des Himmels kommen *sehen .“* Aber es ist nicht gleichzeitig das Wort *idou,* wie in ***Lukas 17:23.*** Das Wurzelwort *ist Horao;* um *zu erkennen, das heißt,* sie *kommen zum Begreifen,* um die Tatsache *zu erkennen ,* dass sie tatsächlich vorhanden ist; auf keine andere Weise sehen wir, wie sie mit den vorangegangenen Aussagen in Einklang gebracht werden kann.

Nun lesen wir: *„Dann* wird *das Zeichen* des Menschensohns *im Himmel erscheinen;* und DANN (noch weiter entfernt) werden alle Stämme der Erde trauern, und sie werden (endlich) den Menschensohn in den Wolken des Himmels kommen sehen (erkennen);“ all das wurde von denen, die das Zeichen lesen konnten, *zuerst* verstanden .

Die schwierigen Zeiten lassen sie trauern, und zweifellos entdecken sie, dass *die Sünde* der Grund *dafür* ist, dass sie in Schwierigkeiten geraten.

Beobachten wir nun das Zusammentreffen einiger *Ereignisse zur Zeit seiner Anwesenheit.* Die gute Botschaft wird „in der ganzen Welt zu einem *Zeugnis gepredigt worden sein,* und *dann* wird das Ende (des Zeitalters) kommen“ (heko, siehe hier ) .

Im ***48. Vers*** wird angedeutet, dass ein *böser* Diener sagen wird: „Mein Herr *verzögert* sein Kommen.“ Dies würde wahrscheinlich nicht gesagt werden, bis jemand gesagt hätte, dass er gekommen sei, und es würde sich auch nicht *verzögern , bis* er kommen würde. Beide Aussagen werden nun von zwei Parteien gemacht ehispresence.

Im ***50. Vers*** wird gesagt, dass „der Herr dieser Knechte *in* einer Stunde kommen wird, von der er nichts weiß.“ In ***2. Petrus 3,10*** heißt es: „Der Tag des Herrn wird als Dieb kommen“, und in 1. Thess. 5, 4 heißt es: „Ihr aber, Brüder, seid nicht die Finsternis, die euch an diesem *Tag als* Dieb ***treffen*** wird . “ Wiederum wird in ***2. Petrus 3,4*** von einer Klasse erzählt, die sagen wird: „Wo ist die Verheißung *seines Kommens ?*

Warum ist alles so, wie es immer war!! Ich sehe keinen Unterschied. Sagt die Bibel nicht, dass er mit *Macht* und *großer Herrlichkeit in den Wolken des Himmels kommen wird?* Ja, und sagen Sie nicht, dass jedes *Auge* ihn *sehen* wird ? Unsinn also, das zu sagen

Machine Translated by Google

Er ist gekommen, als ihn *niemand* gesehen hat!

So reden die Menschen, und ihre gesamten Worte und *Taten* sind die Erfüllung der Prophezeiungen, und wir glauben, dass sie *das Zeichen* des Menschensohnes im Himmel darstellen. (Regierungsregel.)

Die Elemente sind bereits bereit, Feuer zu fangen , die Reibung zwischen den konkurrierenden moralischen und sozialen Kräften ist so groß. *Der Morgen* des Tages des Herrn ist wolkig, und dichte Dunkelheit verhüllt das Gesicht der Natur, und nur diejenigen, die Licht haben, können sehen, und erst am Mittag wird jedes Auge sehen (wahrnehmen, verstehen) können, dass er da ist; und wenn „jedes *Auge“* sieht, wird jeder heilig sein, „ohne das kein Mensch sehen wird (horao, *Erkenne* den Herrn.

JCSUNDERLIN, *Fort*
*Edward, NY*

==========

Machine Translated by Google

**[R555:Seite6]**

**„Glaube kommt durch Hören.“**

„Ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen.“ ***--Hebräer 11:6.***

„Der Glaube kommt durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes.“ – Röm. ***10:17.***

Ein klar definiertes Verständnis des Glaubens wird zeigen, dass die Theorie der Theologen, die behaupten, dass Gott nicht versucht, die Welt zu retten, nicht nur im Widerspruch zu seinem Wort steht, sondern auch völlig im Widerspruch zu seinen Eigenschaften steht – Weisheit, Macht und Liebe gütig. „Er liebte die Welt.“ Darum wird Jesus, sein Stellvertreter, „die Mühsal seiner Seele sehen und zufrieden sein.“

Das Wort Gottes verkündet den Glauben, eine Notwendigkeit der Harmonie mit dem Geist Gottes; und seine Vernünftigkeit wird deutlich werden, wenn erkannt wird, dass es nicht anders als unmöglich sein könnte, Frieden mit Gott ohne ihn zu schließen; und nicht nur das, sondern es wird dann wunderschön erscheinen in seiner Einfachheit, als Teil des großen Plans der Zeitalter, für die Zusammenkunft aller Dinge unter Jesus.

Glaube in jedem Glaubensbekenntnis oder System religiöser Lehren, das nicht vollständig auf Jesus als Käufer oder Erlöser und Ausdruck Gottes basiert, ist eine Täuschung. Jesus ist der Weg, die Wahrheit und das Leben ***(Johannes 14:6),*** daher gibt es keinen anderen Weg zu Gott von wem das Leben gegeben wird, „Auch in keinem anderen gibt es Erlösung – denn es gibt keinen anderen Namen unter dem Himmel, der den Menschen gegeben wurde, durch den wir gerettet werden müssen.“ ***(Apostelgeschichte 4:12.)***

„Durch die Gnade werden gerettet durch den Glauben“ an Jesus; – „Glaube an unseren Herrn Jesus Christus“ ***(Apostelgeschichte 20,21)*** ist die bedingungslose Annahme durch den Glauben und die Übereinstimmung des Lebens mit Gottes Plan zur Erlösung der Welt, wie er in Jesus offenbart wurde.

Es gibt kein Verdienst im Glauben, es ist nicht Gerechtigkeit, noch rechtfertigt es uns; sondern wir werden *durch* den Glauben gerechtfertigt, und es wird „zur Gerechtigkeit angerechnet“. ***(Römer 4:5.)*** Es ist ein „kostbarer Glaube“ für diejenigen, die nach seinem Vorsatz berufen sind, weil er die „überaus großen und kostbaren Verheißungen“ seines Wortes an sie ergreift und sich aneignet, indem er ein „Erbe unter denen erlangt hat, die durch den Glauben, der in mir ist, geheiligt sind“ – Jesus. ***(Apostelgeschichte 26:18.)*** Das sind die Söhne oder „Kinder Gottes“; und wenn Kinder, dann Erben Gottes und sich mit Christus (zum Erbe einer Welt) verbinden, wenn wir mit ihm leiden, damit wir auch mitverherrlicht werden ***(Römer 8:17);*** das sollen wir eine Art Erstlingsfrucht seiner Geschöpfe sein. ***(Jakobus 1:18). Aber wenn*** die Kirche „zuerst“ ist Früchte“, Es muss notwendigerweise eine große Nachfolge der Kirche geben – „das Geheimnis Gottes sollte vollendet werden“; andernfalls handelt es sich nicht um Erstlingsfrüchte, und es könnte auch in keinem Sinn gesagt werden, „dass …“

Machine Translated by Google

Wir sollten zum Lob seiner Herrlichkeit sein, der zuerst auf Christus vertraut hat ***(Eph 1,12),*** wenn die Welt ihm *nicht* vertrauen wird, wenn die Kirche – „der Leib Christi“ – vollendet ist uns .“ ***(Eph. 2:7.)*** All dies fällt in den Bereich des „Glaubens an Christus“. Für diejenigen, die dies im Wort Gottes erkennen, *wird* es Teil dieses Glaubens, ohne dessen Ausübung es unmöglich ist, Gott zu gefallen.

Wiederum vermittelt der Sinn des Gebets Jesu für diejenigen, die an ihn in der Heilszeit des Evangeliums *glauben* und an ihn glauben sollen, die gleiche Idee: „Ich bete nicht nur für diese (Jünger), sondern auch für die, die durch ihr Wort an mich glauben sollen, dass sie alle eins seien, wie du Vater in mir bist, und in dir, dass sie eins in uns seien; dass [wenn sie eins werden] die Welt [an sie glauben] kann.“ Die Heilszeit, die du mich gesandt hast. ***(Johannes 17:20,21.)*** „Denn er hat sich vorgenommen, in der Evangeliumszeit der Fülle der Zeiten alles in Christus zu versammeln, sowohl das, was im Himmel ist, als auch das, was auf der Erde ist.“ ***Eph. 1:10.***

Die Liebe Gottes manifestierte sich dadurch, dass er seinen Sohn hingab, nicht um einige wenige zu erlösen, wie der Kalvinismus uns glauben machen wollte, sondern um eine Welt zu erlösen; denn er befiehlt **[R556:Seite 6]** seine Liebe zu uns, indem Christus für uns starb, während wir Augensünder waren. ***(Röm. 5:8.)*** „Er starb für alle.“ (2. ***Kor. 5:15.)*** Er gab sich selbst als Lösegeld für alle. (1. ***Tim. 2:6.)*** „Mein Fleisch gebe ich (Jesus) für das Leben der Welt“, verloren in Adam; darum wird es eine „Auferstehung des Gerechten und der Ungerechten“ geben –“ „Die Auferstehung des Gerichts“ – Prozess.

„Gott hat die Welt erlöst, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“ ***(Johannes 3,16.)*** Und wir lieben ihn, weil (wir glauben), dass er uns zuerst geliebt hat. (1. ***Johannes 4,19.)*** Gott könnte diejenigen, die ihn nicht lieben, auch nicht als Kinder anerkennen; und sie können ihn nicht lieben ohne *Glauben,* denn es ist für ein Kind nicht möglich, einen Vater zu lieben, auf dessen Wort es kein Vertrauen hat; deshalb „ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen“. .

Der Arminianismus, der behauptet, dass die Heiden, die das Evangelium nicht gehört haben, durch das natürliche Gesetz des Gewissens gerettet werden, steht in direktem Konflikt mit Gottes Wort, das es für *„unmöglich“ erklärt.* Wird Gott diejenigen retten, die ihm nicht gefallen? Auf keinen Fall, und sie können ihn nicht ohne *Glauben erfreuen.* Niemand wurde jemals gerettet und kann auch nie gerettet werden, weder durch das Gesetz der Natur – durch das Gewissen – noch durch das geschriebene Gesetz. Paulus erklärt, dass sie das Oberhaupt aller Sünder mit gutem Gewissen sei, und wenn er der Größte aller Sünder mit gutem Gewissen sein könnte, wie kann es dann für irgendjemanden Hoffnung geben durch Gehorsam gegenüber dem Gewissen?

Machine Translated by Google

Wenn der Mensch die nötige Fähigkeit besaß, dem Gesetz zu gehorchen *und so durch das* Gesetz gerecht zu werden, hätte Jesus nicht sterben müssen: „Denn die Gerechtigkeit ist durch das Gesetz gekommen, dann ist Christus sinnlos gestorben, das heißt, er ist für einen Zweck gestorben; Messen Sie seinen hilflosen und hoffnungslosen Zustand vor Gott. Denn was auch immer das Gesetz sagt, es sagt denen (der ganzen Welt außer denen in Christus), die unter dem Gesetz stehen, dass jeder Mund gestoppt werde und die ganze *Welt* vor Gott schuldig werde .Darum wird durch die Taten des Gesetzes *kein Fleisch* vor ihm gerechtfertigt werden; denn durch das Gesetz ist die Erkenntnis der Sünde. ***(Röm. 3:19,20.)***

Es ist offensichtlich, dass „die ganze Welt“ nicht nur diejenigen einschließt, die das geschriebene Gesetz haben, sondern auch diejenigen, die, ohne das (geschriebene) Gesetz zu haben, sich selbst als Gesetz gelten: ... ihre Gedanken bedeuten sie, während sie „sie anklagen oder andere entschuldigen“ ***(Röm 2,14,15)*** und machen so „alle schuldig.“ „Es gibt keinen Gerechten, keinen Ton.' Jesus sagte: Wenn der Mensch mich liebt, wird er meine Gebote halten.

Daher ist es offensichtlich, dass die Milliarden von Menschen, die *nie* „die Wahrheit“ gehört haben, nicht an *sie glauben* und sich nicht darüber freuen konnten und folglich **Gott** nicht gekannt haben konnten, und wie konnten sie ihn lieben? gepriesen ) kann Gott nicht gefallen.

Niemand ist von der Verdammung durch das Gesetz ausgenommen. Gott hat sie alle im Unglauben, dass er Gnade mit ALLEN haben könnte, geschlossen (durch das Gesetz geschlossen). ***(Röm. 11:12.)*** Allerdings nicht, indem man sie vor *Unwissenheit bewahrt;* Durch das Lösegeld Jesu ist für Gott gesorgt, dass er der Rechtfertiger dessen sein kann, *der glaubt.* Aber wie können sie an den glauben, von dem sie nichts gehört haben? Denn *der Glaube* kommt durch das Hören des Wortes Gottes. Weil Jesus durch die Gnade Gottes den Tod für jeden schmeckte ***(Hebräer 2,9),*** „wird allen Menschen die frohe Botschaft großer Freude zuteil werden“ ***(Lukas 2,10),*** damit sie den erforderlichen Glauben haben .

Nur ein verhältnismäßig kleiner Teil der Menschheit hat die „Botschaft“ in diesem Leben gehört, und wenn sie es verkünden, könnten die Verheißungen Gottes bei der Auferstehung von den Toten nie erfüllt werden, aber wir sind überzeugt, dass er „alle Menschen (von den Folgen von *Adams* Sünde – dem Tod)“ retten und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen wird (1. ***Tim. 2,4). Auf*** keine andere Weise kann Gottes Wort und Gott gehen Der Umgang mit der Menschheit wurde versöhnt. Denken Sie an die Unwissenheit ,des „einzigen Namens“ in diesem erleuchteten Tag, wie aus der neuesten Statistik der Weltbevölkerung hervorgeht, die wir anhängen, klassifiziert nach religiösen Glaubensbekenntnissen: Römische Katholiken.....212.000.000

Protestanten..... .....124.000.000

Griechische Kirche.....84.000.000

Machine Translated by Google

Israeliten.....7.000.000
Mohammedaner..... 200.000.000
Brahmanen.....163.000.000
Buddhisten..... .....423.000.000
Hindus.....230.000.000 Die

protestantischen Missionsgesellschaften behaupten, dass sie 100.000.000 dieser riesigen Schar von Heiden erreichen könnten, was einen Rest von etwa 900 Millionen übriglassen würde, die den Namen Jesu noch nie gehört haben.

Denken Sie angesichts dieser Zahlen, dass Gott *jetzt* die Welt durch den Glauben rettet ? Nur einhundertvierundzwanzig Millionen Protestanten, von denen etwa zwanzig Millionen angeblich Mitglieder protestantischer Kirchen sind, zu denen auch Heuchler und Betrogene gehören. Wahrlich, die ganze Welt besteht entweder aus Abtrünnigen, Christen, Mohammedanern oder Heiden falsch, was im Widerspruch zu Gottes Wort, Charakter und unserer *Vernunft* steht. Im Gegensatz dazu stehen die biblischen Lehren, dass die Kirche jetzt aus der Menschheit *ausgewählt wird ,* und wenn er zu Teilhabern der „göttlichen Natur“ gemacht wird, wird er Gottes Werkzeug sein, um „das Wissen des Herrn“ dazu zu bringen, die ganze *Erde* zu erfüllen!

SOBLUNDIN.

==========

Machine Translated by Google

**[R556:Seite7]**

## ELIAS WIRD ZUERST KOMMEN.

Die Geschichte von Elia, dem Propheten, der im Neuen Testament Elias genannt wird, ist für uns sehr interessant, nicht nur, weil es eine Geschichte eines mutigen und treuen Dieners Gottes ist, sondern weil wir glauben, dass er auch ein Vorbild war und dass Gott uns durch sein Leben Veranschaulichungen für einige der tiefgründigen Aspekte seines Wortes gegeben hat.

Bevor wir Elia als Vorbild ansprechen, möchten wir die Aufmerksamkeit auf die besondere Prophezeiung lenken, mit der sein Name verbunden ist – die letzten Worte des Alten Testaments:

„Siehe, ich werde euch den Propheten Elia senden, bevor *der große und schreckliche Tag des Herrn kommt.* ***(Mal.4:5,6.)***

Dies war eine herausragende Prophezeiung im Kopf der Juden, und sie erwarteten daher, dass Elias zuerst erscheinen und sie vorbereiten würde, bevor der Messias kommen würde Du konntest es noch nicht ertragen.

Schauen wir uns die Aussagen Jesu an: Er *scheint* diese Prophezeiung auf einige anzuwenden Maß für Johannes den Täufer.

„Seine Jünger fragten ihn und sprachen: Warum sagen denn die Schriftgelehrten, dass *zuerst* Elias [Elia] kommen muss? Und Jesus antwortete und sprach zu ihnen: Wahrlich, *Elia* wird zuerst kommen *und alles wiederherstellen.* Ich aber sage euch, dass Elias bereits gekommen ist, und sie kannten ihn nicht, sondern haben ihm alles getan, was sie ihnen auferlegt hatten. Ebenso wird auch der Menschensohn unter ihnen leiden. Da verstanden die Jünger, dass er von Johannes dem Täufer zu ihnen geredet hatte.“ ***(Mt 17,10-14.)***

Aber wenn Jesus an einem anderen Ort von Johannes sagt: „WENN *ihr ES* EMPFANGEN wollt, so ist es Elias, der kommen sollte“ ***(Mt 11,14),*** dann veranlasst uns das, darüber nachzudenken: Was hatte die Annahme oder Ablehnung des Werkes des Johannes mit der Sache *zu tun ?* Würden nicht Johannes der Täufer (er war groß) und sein Wirken von sechs bis zwölf kurzen Monaten ihren Einfluss auf einen sehr kleinen Teil des kleinen Judas beschränken? a, *eine kleine Erfüllung* des großen Werkes usw. bringen, das von Elias prophezeit wurde? Das würde es sicherlich tun. Dann Nein , aber wir glauben, dass sich die Prophezeiung *auf das Kommen* eines anderen treuen Sündenverweisers bezog, wie Elia seinerzeit, der bereit war, beliebte und angesehene Sünden und Sünder anzuprangern, wie Elia es seinerzeit mit den Priestern Baals tat. Mit diesem Gedanken sehen wir, wie Johannes tatsächlich die gleiche göttliche Kühnheit an den Tag legte Prüfungeninheute.

Machine Translated by Google

So schimpften hier die Schriftgelehrten und Pharisäer, die großen Religionisten seiner Zeit, und sprachen: „O Generation der Vipern, wer hat euch gewarnt, vor dem kommenden Zorn zu fliehen?“ ***(Matthäus 3:7)*** Und als Teil von Elias Werk war es, auf das wahre und annehmbare Opfer Jehovas hinzuweisen, so war es Teil von Johannes's Werk, das Gegenbild dieser Opfer aufzuzeigen, indem er sagte: „Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinwegnimmt.“ ***(Johannes 1:29.)***

Das scheint zwar vernünftiger zu sein, steht aber im Einklang mit der Heiligen Schrift? Wir antworten: Ja; so wurde es in der Bekanntgabe der Geburt des Johannes vorhergesagt: „Er (Johannes) wird vor ihm (Jesus) im *Geist und in der Kraft des Elias hergehen ...* um das Volk bereit zu machen, das für den Herrn vorbereitet ist.“ ***(Lukas 1:17.)*** Das ist offensichtlich die Bedeutung dieser Prophezeiung – dass vor dem Kommen des **[R557:Seite 7]** großen und schrecklichen Tages des Herrn eine Macht oder Macht entstehen würde, die als mutiger Lehrer fungieren würde, um diejenigen in den richtigen Zustand zu erwecken.

Dennoch stellt sich die Frage: Reichte der Dienst des Johannes aus, um alle Vorhersagen über den Elias zu erfüllen? Scheinen die Worte Jesu: „Elia wird wahrlich zuerst kommen und alles *wiederherstellen“* nicht auf ein größeres Werk hinzuweisen, als Johannes vollbracht hat? Was wäre, wenn Johannes, der Baptist , *für einen vielfältigen Elia* eintreten oder ihn darstellen würde, so wie Jesus für einen vielfältigen Christus eintreten und ihn darstellen würde , dessen Haupt er war und den seine Kirche verherrlichte? Körper?

Wir glauben, dass dies die richtige Lösung dieser Angelegenheit ist. Wir haben bisher gesehen, dass *der* in der Heiligen Schrift vorhergesagte Christus der Macht und Herrlichkeit nicht nur *Jesus Christus* ist , sondern auch alle, die durch sein Opfer gerechtfertigt wurden, Miterben mit ihm und Mitglieder desselben Leibes geworden sind, über den Jesus das *Haupt ist,* Gott gesegnet für immer. ***(Eph. 1:22; Röm. 9:5.)*** Es überrascht uns also nicht, dass Johannes, im kühnen und edlen Geist des Elias, den Weg Jesu beim ersten Advent einführte und bereitete, also größer als Johannes – eine Gruppe, die er vertrat – im gleichen kühnen Geist des Elias den Weg für die Aufnahme des herrlichen und vollkommenen Christus bereiten wird.

Dann *gelang es* dem Elias (Johannes) und dem Christus (Jesus) nicht , die von Elias und dem Christus vorhergesagte Wiederherstellung und Herrschaft vollständig zu erfüllen; aber der Elias und der Christus werden alle prophetischen Vorhersagen *vollständig* erfüllen.

Um es kurz zu machen: Wir verstehen, dass Elia und Johannes die wahren und treuen Zeugen dieses Evangeliums darstellten, deren Zeugnis und Arbeit unter dem Segen Gottes den Weg für die Herrschaft der verherrlichten Kirche und ihres glorreichen Hauptes *bereiten* werden , indem sie ein Volk (die „kleine Herde“) für den Herrn bereit machen. (Siehe ***Lukas 1:17.)*** Als Johannes im Geiste Elias am Ende des jüdischen Zeitalters die Aufmerksamkeit auf Jesus lenkte Und so bereitete er diejenigen, die hohe Eifer hatten, darauf vor, Jesus zu empfangen und zu Pfingsten auf die höhere spirituelle Ebene erhöht zu werden. Deshalb wird die Elia-Klasse am Ende dieses Zeitalters die Aufmerksamkeit auf den *gegenwärtigen* Christus lenken , den diejenigen vorbereitet ha

Machine Translated by Google

dass der Herr zur Erhöhung zur Herrlichkeit bereit gemacht werden kann.

Aber wenn wir zurückblicken und das Leben Elias mit der Geschichte der *wahren* Kirche der Überwinder vergleichen, werden wir einen so wunderbaren Zufall sehen, der uns von der Richtigkeit unserer Annahme überzeugen wird, dass dies das Vorbild und die Kirche der wahre Elia sei.

**ELIA.**

ICH.

Elia wurde um der Gerechtigkeit willen verfolgt.

II.

Sein Hauptverfolger war Isebel, die böse Königin Israels, die namentlich als Vorbild für den Feind der Heiligen erwähnt wird. ***(Offb.2:20.)***

III.

Isebels Verfolgungsmacht wurde durch ihren Ehemann Ahab, den König, ausgeübt.

IV.

Elia floh vor Isebel und Ahab in die Wüste, an einen von Gott bereiteten Ort, wo er genährt wurde. Von den Raben und der Witwe ernährt. (Siehe ***1. Könige 17:5,9.)***

IN.

Elia war „drei Jahre und sechs Monate“ in der Wildnis, und während dieser Zeit gab es keinen Regen, und es war großartig

Machine Translated by Google

Hungersnot herrschte im Land.

***(Jakobus 5:17; 1. Könige 17:7***
und ***18:2.)***

WIR.

Als Elija aus der Wüste
zurückkehrte, wurden
die Fehler der Priester
Isebels offenbar und der
wahre Gott geehrt, gefolgt von
reichlich Regen.

(1. ***Könige 18:41-45.)***

VII.

Der König und das
Volk jubeln zunächst, und
Elia und sein Gott werden
geehrt, aber der Geist
Isebels ist unverändert und sie
strebte immer
noch nach Elias Leben, und
er war erneut gezwungen, in
die Wildnis zu fliehen.

(1. ***Könige 18:40,45,46;***
***19:1-4.)***

VIII.

Elias Karriere endete mit
seiner Vernichtung von der
Erde.

**DIE KIRCHE.**

ICH.

Die Heiligen leiden für
die Wahrheit.

II.

Ihr Hauptverfolger war die
abtrünnige Kirche
von Rom, die behauptet,
eine „Königin“ und
Herrscherin über das
spirituelle Israel zu sein. ***(Offenbarung 18:7.)***

Machine Translated by Google

III.

Die verfolgende Macht des Papsttums war das Römische Reich, mit dem es verheiratet war.

IV.

Die wahre Kirche floh in die symbolische Wildnis – oder den Zustand der Isolation – an ihren von Gott bereiteten Ort, wo sie auf wundersame Weise erhalten blieb. „Die Erde half der Frau.“ (Siehe ***Offb. 12:6,16.)***

IN.

Die Kirche befand sich dreieinhalb symbolische Jahre (einen Tag für ein Jahr – 1260 buchstäbliche Jahre) in der Wildnis, während der es aufgrund des Mangels an Wahrheit – dem lebendigen Wasser – eine spirituelle Hungersnot gab. (Vgl. Offb . ***12:6; 11:3; Amos8:11.)***

WIR.

Am Ende der 1260er Jahre manifestierte sich die Macht der Wahrheit und ihrer Zeugen (1798 n. Chr.), und seitdem strömt die Wahrheit aus und überschwemmt die Welt jedes Jahr mit Millionen von Bibeln.

VII.

Machine Translated by Google

Die Lehren der Bibel
haben solche Segnungen
gebracht, dass die Imperien
der Erde die Hand
des Herrn anerkennen,
doch sind sie mit
sogenannten
„protestantischen“
Sekten fast zu den *Grundsätzen*
des Papsttums (Isebel)
zurückgekehrt, und die
Heiligen sind erneut
gezwungen, *zu fliehen ,*
um ihr spirituelles
Leben zu bewahren, und befinden sich wieder in der Wildnis.

VIII.

Die Heiligen werden
von irdischen zu himmlischen
Wesen verwandelt.

Das sind auffallende Zufälle, und wir glauben, dass sie kein Zufall sind, aber mit Jesus glauben wir, dass er für diejenigen, die das Zeugnis des Johannes *„annehmen“ konnten ,* das Amt oder die Arbeit von Elias erfüllt hat, was die Kirche besser erfüllt.

Der Ausdruck „wendet die Herzen der Väter zu den Kindern und das Herz der Kinder zu ihren Vätern“ ist eigenartig, und der Sinn des Hebräischen ist noch weniger klar; aber wir haben ihn von den Engeln wiederholt, wie es in ***Lukas 1,16 aufgezeichnet ist ,*** auf eine Weise, die es deutlich macht – „die Herzen von den Vätern zu den Kindern und die Ungehorsamen zur Weisheit der Gerechten zu kehren.“ Mit einem Wort, um die Harmonie zwischen Jesus wiederherzustellen Raeland „die Väter“ (die Patriarchen usw.) und im wahrsten Sinne des Wortes die Welt, die Israel verkörperte oder repräsentierte, wird in einen Zustand der Harmonie und des Friedens mit Gott kommen, ähnlich dem der „Väter“.

Wenn in der vorstehenden Prophezeiung gesagt wird: „Er wird die Herzen umkehren ... damit ich nicht komme und die Erde mit einem Fluch schlage“ ***(Mal. 4,5,6),*** lehrt sie *offenbar ,* dass die Mission Elias erfolgreich sein würde – dass er die Herzen umkehren würde. Aber wenn wir uns den Dienst von Johannes dem Täufer und auch den Dienst der Kirche ansehen, stellen wir fest , *dass es keinem* gelang, einen nennenswerten Teil der Menschen umzukehren zum Herrn. Diese scheinbare Diskrepanz veranlasst uns, noch einmal auf das Wort des Propheten zu schauen, und *bei genauerem Hinsehen stellen wir fest, dass* es sich um eine BEDINGTE Aussage handelt. Wenn Elias zustimmt, Die Erde wird nicht mit einem Fluch belegt sein, aber wenn es ihm nicht gelingt, wird der Fluch kommen.

Machine Translated by Google

Das stimmt genau. Wenn Johannes in der jüdischen Kirche beachtet worden wäre und es gelungen wäre, diese Institution dem Herrn zu übergeben, so dass sie den *gegenwärtigen* Erlöser erkannt hätten, dann hätte diese jüdische Kirche ihn angenommen und ihn erhöht; aber im Gegenteil, sie (als Kirche) lehnten die Lehre von Elias ab, lehnten den größeren Neuen ab, den er verkündete, und als Konsequenz daraus yasa Die Menschen empfingen den vom Propheten erwähnten Fluch.
Ihr Gemeinwesen wurde in völliger Zerstörung gestürzt. Schauen wir uns nun die größere Erfüllung an . *Vertreter der Elia-Klasse – die* Heiligen – haben Sünder getadelt und Sünder sowie bekennende Schriftgelehrte und Pharisäer getadelt und versucht, das Volk zu bekehren, und haben schließlich die *Gegenwart* Christi verkündet ; Aber heute gibt es nur wenige, die sich so umgedreht haben, dass sie die *Gegenwart* erkennen, die sie so anders erwartet hatten. Und hier, wie im jüdischen Prototyp, bringt die Ablehnung der Elia-Botschaft den vom Propheten erwähnten *Fluch* mit sich – den Sturz sowohl der Kirche (nominal) als auch der bürgerlichen Mächte, mit denen sie verheiratet ist. Dieser Fluch oder Zorn des „Tages des Herrn“ wurde bereits als Beginn von A gezeigt .D., 1878, Dauer 37 Jahre, bis 1914 n. Chr. – da der Fluch auf die eigentliche jüdische Kirche von A. an 37 Jahre dauerte .D.33, wo Jesus sie gab und ihr Haus verlassen ließ, bis zur völligen Zerstörung ihrer Stadt und ihres Volkes, 70 n. Chr.

Allerdings wird die Arbeit von Elias – der verherrlichten Kirche – *erfolgreich sein.* „Er wird alles *wiederherstellen* “; während also der Fluch kommt und vieles zunichte macht, wird er nicht „völlig“ verflucht und für immer zerstört werden, denn der erhabene Elia – Christus – wird alles widerlegen und *dann* wiederherstellen und segnen.

Die beiden Charaktere, Elija und Johannes, werden beide benötigt, um die abschließende Arbeit der Heiligen vollständig zu veranschaulichen. Die Umstände am Ende der Laufbahn von Johannes, kombiniert mit denen von Elias, scheinen das Bild vollständig zu vervollständigen. Nach der Erfahrung des Johannes sollten wir damit rechnen, dass eine Zurechtweisung des Herodes, weil er eine unrechtmäßige Frau hatte ***(Lukas 3,19) ,*** zu seiner Inhaftierung führte, so dass hier die Zurechtweisung der Kirche und der Welt für ihre rechtswidrige Vereinigung den Unmut beider hervorruft und zur Ächtung (Enthauptung) der treuen Zurechtweisenden führt.

Dann starb auch Johannes, aber Elia wurde in den Himmel aufgenommen, und so stellen die beiden die letzte Klasse der Heiligen dar. Der Moment des Todes des Fleisches wird der Moment der Übersetzung in die neue Natur sein.

**ELIAS NACHFOLGER – ELISHA.**

Bevor er Elia übersetzte, ordnete der Herr an, dass er seinen Nachfolger vorbereiten und unterweisen sollte, und sandte ihn als solchen zu Elisa (1. ***Könige 19,16).*** Wenn wir also Elia als Repräsentant der Überwinder, der „Braut“ oder des „Leibes“ Christi, gefunden haben, können wir vernünftigerweise schließen, dass Elia der Repräsentant derer ist, die es tun werden

Machine Translated by Google

Nachfolger der Überwinder, als Sprachrohr des Herrn auf der Erde; daher unser Interesse an seiner Karriere.

Von der Zeit an, als er als Nachfolger berufen wurde, folgte Elisa Elisa. Letzterer erwartete, übersetzt zu werden, und ersterer nicht, wusste aber, dass Elia es sein würde. **[R558: Seite 8]** Aber er stellt offensichtlich eine beharrliche und treue Gesellschaft dar, denn er ließ sich weder entmutigen noch verließ er Elia.

Es gibt Dinge, die darauf hindeuten, dass diese verschiedenen Zwischenstopps, zu denen sie gingen, aber an keinem von denen die gewünschte Übersetzung stattfand, verschiedene *Punkte in der Zeit darstellten oder andeuteten, wo man angesichts der damals unvollkommenen Ansichten über den Plan, die Ordnung usw. annahm, dass die Übersetzung der Heiligen fällig sein könnte. Da diese verschiedenen Zwischenstopps zweifellos ein Beweis für den Glauben von Elia und Elisa waren, ist dies zweifellos auch der Fall ,diese Zeitpunkte* dienten dazu, alles zu testen, zu trennen und zurückzulassen, was nicht ordnungsgemäß zu den Elija- und Elisha-Klassen gehörte.

Die Übersetzung fand statt, als alle diese Halteorte in der Vergangenheit lagen und an *keinem* bestimmten oder festen Punkt. „Es geschah, als sie *noch* weitergingen *und redeten,* da erschien ein Feuerkranz und Pferde aus Feuer und teilte sie beide untereinander, und Elia stieg in einem Wirbelwind in den Himmel auf.“ (2. ***Könige 2,11)*** So ist es auch jetzt: Alle diese Zeitpunkte liegen in der Vergangenheit; keine davon waren Zeiten der Übersetzung, und wir gehen ohne *bestimmte Erwartungspunkte* weiter, und die beiden Klassen kommunizieren jetzt miteinander über die Arbeit, und jetzt glauben wir, dass die Veränderung stattfindet; das heißt, einige werden von Zeit zu Zeit „eingeholt“ – von menschlichen zu spirituellen Wesen „verwandelt“ – mit dem Herrn; sie sterben, wie Johannes, als neues Geschöpf ures, übersetzte den gleichen Augenblick in den himmlischen oder spirituellen Zustand . ***(Psalm 82:6,7; Offb 14:13).***

Wir haben hier zuvor die biblische Lehre dargelegt, dass die Überwinder oder Elias-Klasse eine „kleine Herde“ sein werden und dass es auch eine andere Klasse gibt – „eine große Schar“ – und letzteres scheint teilweise von Elisa repräsentiert zu werden. Solange Elija blieb, war Elisa lediglich *ein Schüler* und kein Lehrer, aber im Hinblick auf seine Arbeit als Elias Nachfolger sollte ein doppelter Teil von Elias Geist – Energie, Kraft, Macht zu lehren usw. – auf ihm liegen, unter bestimmten Bedingungen, *nämlich:* „Wenn dir etwas genommen zu sein scheint, soll es dir zufallen; aber wenn nicht, so wird es nicht so sein.“ (2. ***Könige 2:10.)*** Und uns wurde gesagt , dass es „schwer“ sein wird, *dies* zu *sehen .*

Machine Translated by Google

werden *alle* WIE *Menschen sterben."* Nur durch enge Verbundenheit und eine Öffnung der *Augen* des *Verständnisses* und die Ausübung des unbedingten Glaubens an die Verheißungen werden diese in der Lage sein, von der herrlichen, spirituellen Entrückung zu erfahren, die im Augenblick des Todes stattfindet. Angesichts dieser Tatsache muss das Leben eines jeden Mitglieds dieser Elia-Klasse transparent und treu sein. Absolute Perfektion muss nicht erwartet werden, solange wir dies haben Vertrauen in unvollkommene irdene Gefäße, aber Vollkommenheit der Absicht, des Ziels und der Anstrengung sollte denen um uns herum offenbar werden, damit sie *es erkennen, wenn wir genommen werden.* „Er, der dieser in ihn hofft, reinigt sich selbst wie seine Spur." (1. ***Johannes 3,3.)***

Nur solche, die den Wandel der Elia-Klasse anerkennen, können die Lehrstelle besetzen. Die „Söhne der Propheten" (Theologen) werden ungläubig *sein ;*

Und dies wird im Typus dargestellt. Elishare empfing den doppelten Anteil von Elias Geist, und wenn er, wie wir beurteilen, ein Typus des zweiten Unternehmens ist, wird seine Karriere großartig und ruhmreich sein.

Erfüllt vom Geist, während er seinen Verlust betrauerte, kehrte er zurück und schlug das Wasser mit Elias Mantel im Namen „des Herrn, Gottes Gottes Elias", so dass sogar die Söhne der Propheten [nominale Lehrer] seine Macht erkannten und sagten: „Der Geist Elias ruht auf Elisa" – doch sie glaubten nicht, dass Elias gefangen genommen wurde; und veranschaulichten so, wie die *Welt* (einschließlich der nominellen Die Kirche) wird von der Verherrlichung der wahren Kirche, des Körpers, nichts wissen, so wie sie zu Beginn dieses Zeitalters von der Verherrlichung unseres Hauptes wusste.

Bisher haben wir lediglich das Zeugnis des Wortes Gottes mit den Aufzeichnungen über das Leben dieser Menschen in Einklang gebracht; und die Harmonie ist so groß, dass es uns nicht möglich ist, sie für etwas anderes als geplante Typen zu halten. Aber sollten wir in die Zukunft blicken und versuchen, *den Fortschritt* der Elisha-Klasse zu lesen , wären wir aus seinen Taten auf weniger festem Boden; daher *schlagen* wir lediglich vor, dass möglicherweise Elisas Heilung des Wassers mit Salz *eine neue* Kreuzfahrt in die Quelle geworfen hat , *kann bedeuten ,* dass der Kanal (Fluss) der Wahrheit an seiner Quelle gereinigt und geläutert wird , indem die Elisha-Klasse in eine neue Evangeliumszeit die Wahrheit hineingießt. (2. ***Könige 2:19-21.)*** Die Zunahme des Ölflecks der Witwe, bis jedes verfügbare Gefäß gefüllt war, durch das ihre Söhne aus der Knechtschaft gerettet wurden ***(Kap. 4:1-7),*** *kann* die Zunahme der Geister darstellen, die in das bereits fertige und geleerte Gefäß gefüllt werden sollen – das Ausgießen des Geistes *auf alles Fleisch.* ***(Joel 2:28.)*** Die Heilung der Suppe für die Söhne der Propheten, damit sie sie vergiftet aßen, *mag* eine Heilung der Nahrung der Theologen und das Einbringen eines Gegenmittels in ihre giftige Messe darstellen. (2. ***Könige 4:38-41.)*** Die Vermehrung der Nahrung *für das Volk*

Machine Translated by Google

***(Verse 42-44)*** *kann* ein Fest der Wahrheit für das Volk darstellen. Die Heilung von Naamans Lepra kann die Heilung und Wiedergutmachung von der Plage der Sünde darstellen, deren Symbol Lepra ist. Um rein zu werden, ist keine gewöhnliche Waschung erforderlich, sondern eine siebenfache oder vollkommene Waschung an dem von Gott bestimmten Ort, und es erfordert Glauben, wie es auch in der Heiligen Schrift heißt.

Wenn unsere Anwendung richtig ist, sollten wir verstehen, dass die Elisha-Klasse zur spirituell gezeugten Familie und nicht zur menschlichen Familie gehört. Daher würde bei ihrem Tod auch *der Wechsel* von menschlichen zu spirituellen Bedingungen stattfinden. Es scheint eine Andeutung davon in der Aufzeichnung von Elisas Tod zu geben (2. ***Könige 2,12; 13,14).*** Von ihm wurden dieselben Worte gesprochen, die er über Elias verwendet hatte nehmen, *nämlich:* „O mein Vater, mein Vater, der Streitwagen Israels und sein Pferd.“

Angesichts der Aussage: „Niemand ist in den Himmel gestiegen, sondern der vom Himmel herabgekommen ist, der Menschensohn“ ***(Johannes 3:13),*** haben sich einige gefragt, in welchem Sinne Elia „in den Himmel stieg“. Als Antwort schlagen wir vor, dass die Atmosphäre, die Luft, manchmal Himmel genannt wird: daher der Ausdruck – „Himmelvögel“. Es wurde nicht gesagt, und es wäre sinnlos, Vermutungen anzustellen. Da wir ihn tatsächlich als *einen Typus der veränderten Heiligen sehen,* wäre *dieser Typus verdorben worden ,* wenn seine Rückkehr auf die Erde oder sein Tod aufgezeichnet worden wären. Und doch sind wir sicher, dass *„der Tod auf alle Menschen übergegangen ist“* und somit Herrschaft über ihn hatte, und dass er nirgends völlig *frei* von seinem Griff hätte sein können , bis Jesus *den Lösegeldpreis gegeben hätte.*

Darüber hinaus wissen wir vielleicht, dass Elia nicht in den Himmel kam, wie es den Heiligen versprochen wurde, weil er, da er nicht aus dem Geist gezeugt war – kein neues Geschöpf – , *immer* noch *ein* Mensch *war* Für einen Tag außerhalb oder weg von dieser oder einer anderen Welt wäre ein Fisch außer seinem Element.

Und im Einklang mit dieser Argumentation, die aus bekannten biblischen Lehren stammt, steht die obige Aussage: „Niemand ist *in* den Himmel aufgefahren, außer dem, der vom Himmel herabgekommen ist.“ Im Einklang mit diesem Gedanken stehen auch die anderen Schriftstellen: „Niemand hat jemals *Gott* gesehen“ und „Denn kein *Mensch* hat gesehen und kann ihn auch nicht sehen.“ ***(1. Tim. 6:16.)*** Nur diejenigen, die während dieses Evangeliums ihre menschliche Natur in eine spirituelle verwandeln, werden ihn so sehen, wie *er ist,* denn sie werden wie der sein, der das *Abbild* der Person des Vaters ist . *Menschen* können Gott nur durch seine Werke und Offenbarungen als manifestiert sehen.

**[R558:Seite8]**

## Messandelien.

Machine Translated by Google

Die Verklärung Jesu in Gegenwart dreier seiner Jünger ist für viele von Interesse, nicht weil sie ihre Lektion und Bedeutung erkennen, sondern weil sie sie *nicht sehen.* Wir haben gelesen, dass Moses und Elia den Jüngern *„erschienen“* und mit Jesus redeten. ***(Matthäus 17:1-9.)*** Jesus wurde verklärt [in seinem Aussehen verändert] – sein Gesicht schien in der Sonne und sein Gewand war weiß wie das Licht.
Eine helle Wolke überschattete und umgab sie, und eine Stimme aus der Wolke sagte: „Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe; erhöre ihn.“

Wir wundern uns vielleicht und spekulieren darüber, wie Moses und Elia auf diesen Berg kamen, wie die Jünger, wer auch immer einer von ihnen war, sie kennen konnten usw. usw., aber all diese Spekulationen werden zunichte gemacht, indem Jesus den Jüngern erzählt, dass sie *eine Vision gesehen hätten.* „Als sie vom Berg herabstiegen, forderte Jesus sie auf und sprach: „Erzählt *den Menschen die Vision ,* bis der Menschensohn wieder von den Toten auferstanden ist.“ ***(Matthäus 17,9.) Für*** die Jünger schien die Vision Wirklichkeit zu sein , ebenso wie für Johannes auf Patmos **[R559:Seite 8]** waren die verschiedenen in der Offenbarung aufgezeichneten Visionen klar und deutlich, aber Jesus *wusste* sicherlich alles darüber, und wir werden uns darauf verlassen Sein Zeugnis, dass *es eine Vision war.*

Etwas anderes zu denken, würde den Widerspruch verschiedener einfacher biblischer Aussagen bedeuten; zum Beispiel war Jesus noch nicht gekreuzigt, also nicht von den Toten auferstanden, und wir wissen, dass er der *„Erstgeborene von* den Toten“ ist. Aber wenn Moses auferstanden wäre, dann war Jesus nicht *der Erste.* Der Fall von Lazarus und anderen, die zu einem gewissen Grad an Leben zurückgebracht wurden, den wir hier zuvor gezeigt haben, wird nicht *Auferstehung genannt,* weil sie nicht vollständig von der Macht des Todes befreit wurden – sondern erneut starben.

Aber sehen wir, wenn wir können, welche Lektion gelehrt wurde oder welche wichtige Wahrheit durch diese Verklärungsszene oder Vision veranschaulicht wurde. Zweifellos werden wir auf diese Weise einen Grund für die Darstellung von Moses und Elia in der Vision erkennen.

Petrus, der einer der Anwesenden war, erwähnt es lange danach in seinem Brief. Er sagt: „Wir sind nicht den listig ersonnenen Fabeln gefolgt, als wir euch die *Macht und das Kommen* unseres Herrn Jesus Christus kundgetan haben, sondern waren Augenzeugen seiner MAJESTÄT. Denn sie empfingen von Gott, dem Vater, Ehre und Herrlichkeit, als eine solche Stimme zu ihm kam aus der ausgezeichneten Herrlichkeit: „Das ist mein Geliebter.“ edSohn, an dem ich Wohlgefallen habe. „Und diese Stimme hörten wir, als wir mit ihm auf dem heiligen Berg waren.“ (2. ***Petrus 1,16-18.)***

Wir verstehen, dass Petrus damals erzählte, dass die Verklärungsvision eine Veranschaulichung oder Darstellung der *„Majestät“* und *„Macht“* seiner *(parousia) Gegenwart war,* [hier übersetzt „kommend“. Es ist also so zu verstehen

Machine Translated by Google

repräsentiert die Errichtung des Königreichs *in der zweiten Gegenwart Jesu.*
Daher aus dem Rahmen von Ourstandpoint, ItisanillustrationOfTheSentime, in dem JesusispesentandthekingdomBeingingestable . -Theispirituelle **-** Theehouseof Söhne.
An anderer Stelle haben wir gesehen, dass es diese beiden Klassen im Königreich geben wird – eine irdische und eine himmlische –, die insgesamt und die Ordnung beider Phasen Jesus sein werden; und das passt perfekt zur Vision – Moses und Elias, mit Jesus in ihrer Mitte, verklärt und strahlend.

Jetzt, in seiner Gegenwart, sehen wir nicht nur die Beweise für das spirituelle Königreich in der Ernte und Siebung des Weizens, sondern auch die Vorbereitungen für die Errichtung der irdischen oder vollkommenen menschlichen Phase des Königreichs. Dies ist keine raffiniert erfundene Fabel und wurde Petrus und anderen nicht nur in einer Vision gezeigt, sondern „wir haben auch ein sichereres Wort der Prophezeiung“, das das gleiche Zeugnis gibt, „wo uns das gut getan *hat.“ Achtet darauf, zu einem Licht ,* das an einem dunklen Ort scheint.“ (2. ***Petrus 1:19)***

Machine Translated by Google

**[R559:Seite1]**

**BAND V. PITTSBURGH, PA., DEZEMBER 1883. NR. 5.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# **Wachturm** und

# **Heraldofchristuspräsenz.**

---

VERÖFFENTLICHT MONATLICH IN

*101FifthAvenue, Pittsburgh, Pennsylvania.*

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können Papiergeld in Höhe von zwei Dollar per Post und auf Reiserisiko senden. Größere Beträge können per Wechsel, PO-Geldbestellung oder Einschreiben gesendet werden, zahlbar an C.T. RUSSELL.

### AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir davon Gebrauch machen können. Überweisungen können durch ausländische Postanweisungen erfolgen.

## BEACHTEN SIE.

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

SENDEN Sie Staubkopfbedeckungen von den moralischen und religiösen Schweden und

Machine Translated by Google

Norweger können Sie auch lesen; für Beispiele aus der schwedischen Zeitung.

---

Der sicherste Weg, Geld zu senden, ist die „Postzahlungsbestellung“.
Die Tarife wurden kürzlich gesenkt. POSTNOTIZEN sind wertvoller als Geld.

==========

r559 **BLICK VOM TURM.** r560
**WASITDOCTORED?** r560
**KONVERTIERTES BYATELEGRAMM.**

==========

**[Seite 2]**

Jemand hat gesagt, dass die Frucht des Geistes alles in einem Wort ist: „Liebe“. Im Galaterbrief wird von Liebe gesprochen. Sie sehen, und Sanftmut ist Liebe in der Gesellschaft, und Güte ist Liebe im Handeln ,und Vertrauen ist Liebe auf dem Schlachtfeld, und Sanftmut ist Liebe in der Schule, und Mäßigkeit ist Liebe im Training. – Moody.

---

In unserer letzten Ausgabe haben wir festgestellt, dass DAYDAWN [das in „Essen“ erwähnte Werk] vergriffen war, weshalb wir feststellen, dass noch einige Exemplare übrig sind. Obwohl wir empfehlen, auf „Millennial Day Dawn“ zu warten, würden wir sagen, dass wir, wenn Sie das erstere wünschen, immer noch ein paar Exemplare liefern können. Preis 50 Cent.

==========

**[Seite 3]**

**DEIN.**

Obwohl eine Wolke aus Schmerz und Trauer,
verstecke manchmal dein Gesicht vor mir;
Obwohl meine Schritte langsam und müde sind,
Vater, vertraue ich dennoch auf dich.
Wenn mein Weg dunkel und einsam
ist und keine Sterne über mir
leuchten, flüstere ich durch die Dunkelheit, die
mich umgibt, immer noch: „Ich bin dein.“
Wenn in Stunden der Trauer und des
Kummers Tränen meine Sicht fast trüben,
wenn der Versuch seine Waffe versucht,
manchmal im Gewand des Lichts –
wenn ich meine Augen zum Himmel erhebe

Machine Translated by Google

Doch ich sehe deine göttliche
Liebe, wie ein Sonnenstrahl durch die Schatten,
und ich fühle, dass ich dein bin.

Mein Vater, irdische Leiden können deine
Liebe nicht vor mir verbergen, und
wenn weltliche Freude und Vergnügungen
versuchen, mein Herz von dir zu
gewinnen, dann schaue ich über die
Schatten hinaus auf die Krone, die mir
gehören wird, und ich sehe, dass der
Tag anbricht, an dem ich für immer dein sein werde.

--K. **Lundin.**

==========

r561 **Wann wurde Jesus geboren?** r562
**PROPHETICPENPICTURES** r565 **GOTOTHEFOUNTAIN.**
r565 **VOLLSTÄNDIG.** r565 **AMUCHREADTRACT.**
r565 **ÜBERLADEN.** r566
**GLAUBENSWERTE.** r568
**RELIEFOFPERSECUTEDJEWS.**
r568 **BEREIT UND BEREIT.** r568
**THEJUDGMENTDAY.** r570 **Predigten an Ärzte.**

==========

**[Seite8]**

## BIBELSCHÜLERHILFE.

---

*Wir* haben den Verkauf von „Cruden's Concordance“ eingestellt, weil wir „Young's Analytical Concordance“ zu einem einzigen Preis anbieten *konnten .*

Als Antwort auf zahlreiche Fragen würden wir sagen: „Die Ausgabe, die wir kürzlich herausgegeben haben, ist nicht die *„BookExchange“* -Ausgabe, die viele Ungenauigkeiten enthält und auf schlechterem Papier ist. Es gab einige Monate lang einen großen Konflikt zwischen den amerikanischen und englischen Herausgebern von „Young's Concordance“, weshalb wir einen von ihnen (den amerikanischen) zum oben genannten niedrigen Preis von 1,75 US-Dollar anbieten konnten; aber jetzt Die englische Firma hat das Elektrogerät gekauft

Machine Translated by Google

Platten der amerikanischen Ausgabe und zerstörte sie, wodurch die Kontrolle über den Handel *der englischen Ausgabe namens The Author's Edition übertragen wurde,* da diese Ausgabe die einzige ist, die vom Autor, Prof. Young, DD, genehmigt wurde

Der Plan sieht nun vor, dieses wertvolle und große Werk auf den richtigen Wert zu bringen, nämlich 5 US-Dollar – das wird zweifellos bald erledigt sein. Als Vorsichtsmaßnahme haben wir einen Großteil der Autorenausgabe beschafft, die wir Ihnen für 2,00 US-Dollar per Express oder 51 Cent zusätzlich für den Versand, wenn per Post, zur Verfügung stellen können.

Wir haben noch einige Exemplare *des Variorum-Testaments* mit verschiedenen Lesungen und Wiedergaben in Fußnoten.

Wir haben keine der 1,30 $ teuren „Oxford-Bibeln“ mehr.

Wir haben im Sonderangebot ein paar Exemplare der *„Variorum-Bibel“* besorgt

Unten finden Sie den regulären Preis. Beschreibung und Preis finden Sie in unserer Juni-Ausgabe.

Wir können keine Briefmarken entgegennehmen, da *wir* bar bezahlen müssen.

---

**THEEMPHATICDIAGLOTT.**

Wir verfügen wieder über einen vollständigen Vorrat dieses sehr wertvollen Werkes. Zum Nutzen neuer Leser möchten wir darauf hinweisen, dass es sich um ein griechisches Testament handelt, das unter jedem griechischen Wort das *entsprechende englische* Wort enthält und somit die wörtlichste Übersetzung des Neuen Testaments darstellt. Darüber hinaus gibt es neben einer *sehr klaren und nachdrücklichen* Übersetzung eine weitere Spalte , die die Betonung des Griechischen zeigt, die dem englischen Leser im Allgemeinen verloren geht.

Wie wir schon vorher gesagt haben, wir wiederholen es jetzt noch einmal: Wir wissen von keiner wertvolleren Hilfe als dieser beim *Studium* der Heiligen Schrift. Wenn wir keine andere bekommen könnten, würden wir nicht fünfzig Dollar für die Kopie nehmen, die wir verwenden.

Der reguläre Preis für das Werk in Stoff beträgt vier Dollar – was alles in allem nicht allzu hoch ist; aber durch besondere Vereinbarung konnten wir es unseren Abonnenten für 1,50 Dollar pro Exemplar anbieten.

---

**JUNGESGRIECHISCHES,HEBREWANDENGLISCHES KONKORDANZ.**

Wir wünschen uns sehr, dass alle unsere Leser dieses sehr wertvolle Werk besitzen, denn wir betrachten den nächsten Wert zum DIAGLOTT.

Der reguläre Preis wurde eine Zeit lang durch die Konkurrenz gedrückt, aber jetzt haben die englischen Verleger die volle Kontrolle erlangt und den Preis auf 5 US-Dollar festgelegt, was ihrer Meinung nach nur die Hälfte seines Wertes ausmacht.

Im Vorfeld des Abflugs wissen wir, dass wir solche Vorbereitungen getroffen haben, die es uns ermöglichen, *unseren Abonnenten* etwa 100 Exemplare für je 2,25 US-Dollar anzubieten. Wenn Sie meine Post verschicken, muss das Porto hinzugefügt werden, nämlich 54 Cent, und 10 Cent zusätzlich, wenn Sie es wünschen

Machine Translated by Google

*"Eingetragen."* Dies ist die neueste Version. – „THEAUTHOR'SEDITION.“

Wir können diese nicht an unsere europäischen Abonnenten senden, da sie zu schwer dafür sind per Post und zu teuer per Express.

Dieses Werk ist sowohl ein griechisches als auch ein hebräisches Lexikon, das die Bedeutung der ursprünglichen Begriffe im Englischen wiedergibt, und außerdem eine Konkordanz, die jedes Wort der Heiligen Schrift und die Wörter, die sie übersetzen, wiedergibt. Der Wert des Werks wird von Tag zu Tag offensichtlicher, da *Theoretiker* versuchen, eine private Interpretation unter dem Deckmantel einer „besseren Definition *des Originals“ zu kompensieren.*

In diesem großartigen Band ist jedes Wort unter seinem eigenen hebräischen und griechischen Original angeordnet und weist 311.000 Referenzen und 30.000 verschiedene Lesarten auf. Sein Umfang beträgt großes Quarto, 1094 Seiten.

Ein ähnliches Werk, „Englishman's GreekandHebrewConcordance“ (3 Bände), wurde erst vor sieben Jahren für 22 US-Dollar in Leineneinband verkauft und gelangte normalerweise nur in die Hände von Gelehrten; aber das vorliegende Werk wurde von einem der bedeutendsten Gelehrten des Zeitalters (Prof. Young aus Edinburgh, Schottland) in riesigen Auflagen gedruckt, und sein aktueller Preis liegt in der Nähe eines nahezu selbstlosen Werks Es scheint in der Tat eine Vorsehung, dass es so günstig zur Verfügung gestellt werden sollte, wenn es für *Wahrheitssucher* von großem Nutzen sein kann. Das kann kein Bibelschüler Es ist wertvoller als ein zweijähriges Studium der griechischen und hebräischen Sprachen.

==========

**PITTSBURGHCHURCHMEETINGS.**

Der Treffpunkt wurde geändert und befindet sich nicht mehr in der „Curry Institute Hall“, sondern in der „Grand Army Hall“, Nr. 101 Federal Street, Allegheny City, direkt gegenüber vom Fluss. Leser und Freunde werden in der neuen und komfortableren Halle herzlich willkommen geheißen. An jedem Lord's Day-Nachmittag wird um 15.30 Uhr gepredigt, und um 14 Uhr desselben Tages wird ein Bibelunterricht abgehalten.

==========

Machine Translated by Google

**[R559:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Wir wünschten deutlich zu verstehen, dass kein Pfeil von diesem TURM auf die Kinder des Herrn gerichtet ist, weder auf die Schwachen noch auf die Starken. Gott bewahre, dass wir überhaupt mit Fleisch und Blut ringen sollten – insbesondere, dass wir gegen unsere eigenen Verwandten, die Familie Gottes, kämpfen sollten.

Unsere Pfeile zielen auf Schrecken, nicht auf Menschen; auf Systeme, nicht auf Einzelpersonen. Wir kämpfen gegen Fürstentümer und Mächte in erhabenen Positionen mit großem Einfluss ***(Eph. 6:12),*** an deren Spitze Satan steht.

Wir schreiben das, weil ein kürzlich von einem Leser verfasster Brief den Gedanken nahelegt, dass unsere Worte etwas missverstanden wurden. Dieser Bruder weist uns auf den Erfolg, den Einfluss, die Wohltätigkeitsorganisationen und die Missionen als Zeugen der Gunst Gottes gegenüber den verschiedenen Sekten hin und warnt uns davor, darin irgendetwas gegen Gottes Kinder zu sagen.

Darauf wurde wie oben geantwortet, dass wir nichts gegen die Kinder Gottes gesagt haben, sondern gegen die Irrtümer, die sie gespalten haben und die sie entgegen dem Wort und dem Geist des Herrn in Sekten gespalten halten. Wir haben etwas gesagt und durch die Gnade Gottes, die uns dabei unterstützt, werden wir mehr sagen und weiter sagen, bis das letzte Kind Gottes von ihren Verzauberungen und Knechtschaften befreit sein und die damit verbundene Freiheit wiedergewinnen wird Christus hat sie befreit.

Ein flüchtiger Blick, oder sogar ein ruhiger Blick von einem weltlichen Standpunkt aus, würde die verschiedenen Töchter der Hure als Geschöpfe von Anmut und Schönheit zeigen; würde die äußeren Zeichen des Wohlstands erkennen und nicht den inneren Mangel an dem wahren Geist Christi bemerken. Äußerlich weiß und geschmückt, innerlich voller Stolz und Korruption.

Wir haben bereits gesehen, dass die jüdische Kirche beim ersten Advent eine Ähnlichkeit mit der Evangeliumskirche beim zweiten Advent darstellt. Damals stellten die Schriftgelehrten und Pharisäer die sogenannte „Orthodoxie“ dar, wie Jesus bezeugte: „Die Schriftgelehrten und Pharisäer saßen auf dem Stuhl des Mose.“ ***(Mt 23,2) .*** Das war eine Zeit großen Wohlstands *in der jüdischen Kirche.* Nie zuvor war sie äußerlich wohlhabender .Der Tempel war *prächtiger als* der, den Salomo baute; ihre Barmherzigkeit wurde vom Herrn gewürdigt; sie gaben den ganzen Rest ihres Besitzes, sogar die kleinsten Gegenstände ihrer Ernte.
***(Matthäus 23,23.)*** Sie gaben den Menschen viel Leid, sie beteten viel und lange und schämten sich nicht, es öffentlich zu tun; sie sandten Missionare in die ganze zivilisierte Welt und hatten Missionen in allen Hauptstädten der Erde. Jesus bezeugte dies auch und sagte: „Ihr durchquert Meer und Land, um einen zum Proselyten zu machen“ – zu bekehren. ***(Matthäus 23:15.)***

Wäre unser Herr den Pharisäern beigetreten und „orthodox“ gewesen (?), können wir nicht daran zweifeln, dass sein Leben ganz anders verlaufen wäre als es war. Dieser Weg wäre

Machine Translated by Google

haben zur Ehre und zum Lob der Menschen geführt, aber nicht zu Golgatha und zum Lob Gottes. Das zu tun wäre heuchlerisch gewesen, wie er bezeugt, dass sie es waren. Er zeigt, dass ihre Heuchelei darin bestand, vorzutäuschen, zur Ehre Gottes *das zu tun, was in Wirklichkeit ihrer eigenen Ehre unter den Menschen diente .* (Zweifellos in gewissem Maße betrogen sie sich selbst, während sie andere täuschten). Ist das bei den nominell „orthodoxen“ Sekten von heute nicht genauso der Fall? Mehr für *ihre* Sekte als für die Kirche *Gottes* werden wenige leugnen. Jede Sekte verehrt, dient, ehrt und fördert sich selbst, daher ist sie Heuchelei der schlimmsten Form – ein Versuch, Gott und auch die Menschen zu täuschen.

Wir ehren den *Geist des Opfers ,* wo immer wir ihn finden, ob bei Protestanten, römischen Katholiken, Mohammedanern oder Ungläubigen; aber wenn man bedenkt, dass Krankenhäuser, Schulen, Kirchen usw. immer noch das *ausschließliche* Eigentum dieser Sekten sind, fragen wir uns, ob der Name „Wohltätigkeit“ auf ein Geschenk anwendbar ist, das man sich selbst macht.

Wir freuen uns sehr über den Geist, der Bibeln in Millionenhöhe veröffentlicht und die überschüssigen Gewinne in kleinen Exemplaren unter den Ärmsten verteilt, auch wenn er beim Drucken eifriger ist als beim Glauben oder Vermitteln seiner Lehren.

Tragen Sie tiefes Mitgefühl mit dem missionarischen Geist, aber nicht mit den Missionsbemühungen, wie sie derzeit von der jeweiligen Kirche betrieben werden. Wir sind im wahrsten Sinne der Seemissionararbeit. Wir bewundern die Opfer, insbesondere der frühen Missionare, die ins Ausland gingen, ohne jeglichen Komfort und Luxus und gute Gehälter zu garantieren.
Wir sollten es als großes Vorrecht betrachten , *jetzt* mit solchen zusammenzuarbeiten, wenn wir von jemandem wüssten, der, als sie *kamen, die „Frohe Botschaft großer Freude“ verkündete, die allen Menschen widerfahren soll .* Aber wir können die gegenwärtige Missionsarbeit nicht gutheißen, aus dem gleichen Grund, aus dem unser Meister die der Pharisäer nicht gutheißen konnte. Den armen Heiden wäre es besser, in diesem Zeitalter nichts zu hören und darauf zu warten, dass das Zeitalter kommt, um wahres Wissen zu verbreiten Gottes Vorbild, als durch die üblichen falschen Darstellungen seines Charakters und seiner Pläne verwirrt und voreingenommen gegenüber Gott zu sein.

Auch Zahlen sollten uns nicht täuschen: „Zwei oder drei versammelten sich im Namen Christi in einem kleinen Raum, so wie eine Kirche oder eine Kathedrale mit ebenso vielen Tausenden, und es ist *wahrscheinlicher ,* dass ihr Tisch mit lebendigem Brot gedeckt ist. Wenn Zahlen ein Beweis für Gottes Segen sind, dann hatte Jesus als Prediger nicht viel Erfolg e, denn Irrtum und Terroristen sind reichlich vorhanden und überwiegen, wie im Oktoberdiagramm gezeigt. Denken Sie nicht an Zahlen, besser ist die Gemeinschaft von zwei oder drei Heiligen, als die Leere und Formalität der Versammlung weltlich Gesinnter.

Wir möchten darauf hinweisen, dass diejenigen, die sich durch eine Aussage wie diese verletzt fühlen , eng mit einigen der angeprangerten Systeme *verbunden* sind , vielleicht sogar mit ihnen

Machine Translated by Google

ihre Sünden und daher Mitteiler an *ihrem Schmerz.* Diese Tausend in Israel zur Zeit Elias, die das Knie nicht vor Baal gebeugt hatten, fühlten sich nicht verletzt durch die Worte des Propheten gegen Baal. Die Israeliten in der Tat, zur Zeit Jesu taten oder sollten nicht verletzt werden durch seine scharfe Prüfung jener blinden Anführer, die das blinde Volk anführten Es war die Pflicht unseres Hauptes, darauf hinzuweisen **[R560: Seite 1] ,** dass die Kirche zu seiner Zeit weder in das Königreich eintreten noch anderen erlauben würde, es zu betreten. ***(Matthäus 23,13.)*** Der Herr *helfe* jedem, die Wahrheit *zu diesem* Thema klar zu erkennen und seinen Willen furchtlos zu tun. Aber möge Gott vor jedem Geist der Bitterkeit und Bosheit bewahrt werden, damit wir „die *Wahrheit* in *Liebe* sagen und ihm in allen Dingen, die das Haupt sind – sogar Christus, näherkommen."

***(Eph. 4:15.)***

**[Seite 1]**

Wir fügen Auszüge **einiger**

**INTERESSANTER BRIEFE bei.**

**ReedCity, Michigan.**

SEHR GEEHRTER HERR: Letzte Woche wurde mir ZION'S WATCHTOWER zugesandt, und ich finde, dass es genau das Papier ist, das ich haben möchte. Aufgewachsen im strengsten Bereich der United Presbyterianer, finde ich, dass diese neue Botschaft wie kaltes Wasser für meine durstige Seele ist, und ich möchte mehr über die frohe Botschaft erfahren. Anbei finden Sie einen Dollar für ein Jahresabonnement und für den Rest senden Sie mir so viele Exemplare der Oktobernummer, wie Sie können ,Ich möchte ihnen meine Freunde schicken, denen sie eine wunderbare Nachricht bescheren werden.

Ich studiere meine Bibel mit neuem Winter und es ist wunderbar, dass ich all die Jahre so blind gegenüber Gottes herrlichen Verheißungen gewesen bin. Ich werde den Geistlichen nicht mehr vertrauen, denn ich finde für sie kleine Hilfe in der Not.

Ich bin dem Unbekannten, der mir Ihr Papier geschickt hat, wirklich dankbar. Es ist genau das, worüber ich jahrelang getrauert habe, ohne zu wissen, dass Gott die „Befreiung der Gefangenen" vorbereitet hat. Möge er Sie in der guten Arbeit segnen. _____.

**Kahoka, Mo.**

LIEBER BRUDER: - Dein hochgeschätztes und willkommenes Schreiben vom 8. Inst. wurde mit großer Freude empfangen und gelesen. Es gab mir so viel Kraft, dass Widerstand und Verfolgung nur Kleinigkeiten zu sein scheinen. Ich habe die Kopien und Proben von „Food" und „TOWERS", die du mir geschickt hast, erhalten und verwendet. Meine Frau und ich arbeiten gerade auf private Weise und halten es unter den gegenwärtigen Umständen für besser als öffentliche Arbeit.

Nur wenige von ihnen scheinen bereit zu sein, ein neues Licht auf die offenbarten Dinge zu erhalten, so dicht ist der Schleier der Vorurteile, der sich über ihre geistige Vision legt.
Aber wie vorgeschlagen, gibt es einige, die bereit sind, spirituelle Dinge zu lesen und zu vergleichen

Machine Translated by Google

Dinge mit Spirituell.

Ich *leihe* die Papiere eher, als dass ich sie schenke, und damit sie aufrichtig wirken, scheinen die Geweihten des gläubigen Hauses zu sein. Die Papiere und Bücher fallen selbst den Unwiedergeborenen in die Hände und werden von ihnen hochgelobt. Es kommt mir seltsam vor, dass an diesem Tag ein so wunderbares Licht aufgeht und Wahrheiten präsentiert, von denen ich noch nie zuvor geträumt hatte. Weil sie so *verblüffend* sind, ist das ein Grund, warum die Leute es nicht tun empfange sie.

Möge der Herr des Himmels Sie in der glorreichen Arbeit segnen. Wir werden Ihnen helfen, so gut wir können, direkt und indirekt.

Mit freundlichen Grüßen_____.

**NewHaven, Connecticut**

Sehr geehrter Herr: - Ich sehe beim Durchsehen meiner Papiere, dass mein Abonnement fast abgelaufen ist, deshalb beeile ich mich, es zu verlängern. Ich möchte nicht ohne es sein Freunde, die geglaubt haben, damit sie sich mit mir freuen. Aber ich war erschüttert und enttäuscht.

Ich wollte dir schreiben und dir mitteilen, was für ein Trost deine Bücher und Papiere waren, aber ich zögere, weil ich weiß, dass du so viele Briefe erhalten hast.
Aber im Laufe der Jahre, in denen ich versucht habe, Christus zu dienen, wurde ich so geführt, dass es unmöglich erscheint, mein Herz für irgendjemanden um mich herum zu öffnen, und seit Jahren kämpfe ich durch eine dichte Dunkelheit aus Zweifeln und Ängsten. Ich wollte Gott dienen und ihm gefallen, aber das schien weit entfernt zu sein. Aber dennoch führte mich der Herr, und mein Herz schrie ständig nach ihm, bis er schließlich vor etwa fünf Jahren endlich Ruhe gab. Dann sagte ich: „Obwohl er mich tötet, wird er ihm vertrauen.“

Das vergangene Jahr war das reichste und gesegnetste Jahr meines Lebens, auch wenn es eine Zeit harter Prüfungen war. Ich denke, es hat mir allen Glauben genommen, den ich zu ertragen hatte, aber ich fühle mich stärker als je zuvor und danke Gott, dass das Licht jetzt so klar scheint, und ich danke ihm, dass es auf mich scheint.

Ich hoffe, dass ich den Brief nicht lange geschrieben habe, aber in meinem Herzen sehnte ich mich danach, ihn zu öffnen._____.

Machine Translated by Google

**Corunna, Mich.**

MEIN BRUDER: – Zweimal hast du geantwortet und mir deine Literatur geschickt, die ich gelesen habe; zuerst mit einiger Angst, mich zu verwickeln, aber jetzt mit der Zuversicht, in die richtige Richtung geführt zu werden: und weil ich den Wunsch habe, mit dir Gottes Wort zu studieren, abonniere ich **[Seite 2]** ein Jahr lang den ZION'SWATCH TOWER.

Ihr Lesestoff hat meine Bibel um ein Vielfaches klarer und sogar wertvoller gemacht in kurzer Zeit, und ich danke Gott dafür, dass er selbst durch ein dunkles Glas gesehen hat.

Mit freundlichen Grüßen,_____.

**Eglington, Kanada.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: - Die letzte Ausgabe von ZION'S WATCH TOWER, die das Diagramm enthält, das die Bevölkerung der Erde in den religiösen Abteilungen darstellt, habe ich zuerst ein Papier von Mr. Guinness vom Harley House in London gesehen, wo junge Männer für das Missionsfeld ausgebildet werden Jesus, dass er „schnell“ komme, um „alle Dinge neu zu machen“. Die Zeichen der Zeit sind bedrohlich, dass eine große Krise nicht mehr fern ist. *„Tot“* und *„begraben“* als Verstorbene, erleiden sie jetzt, mehr als gewöhnlich, die *„Quälen“,* die der Erretter vorhergesagt hat.

In einem aus England erhaltenen Brief erkenne ich, dass die Gesellschaft, deren Präsident Earl Shaftesbury ist – der *„Syrian Colonization Fund“, der den* Juden helfen soll, die sich in Palästina niederlassen wollen, um der Grausamkeit ihrer Verfolger zu entkommen – auf Schwierigkeiten gestoßen ist, die aus politischen Gründen entstanden sind. Einer Reihe von Juden, die beabsichtigen, sich in Palästina oder Syrien niederzulassen, wurde von den Türken nicht gestattet Die Regierung durfte das versprochene Land betreten, erhielt aber von der britischen Regierung die Erlaubnis, sich auf der Insel Zypern niederzulassen. In dem Brief, auf den ich mich beziehe, sagt der Verfasser: „Unsere jüdischen Kolonisten stellen fest, dass das Land, das die Regierung ihnen gewährt hat, von ausgezeichneter Qualität und in einem gesunden Zustand ist Wir sind ermutigt zu hoffen, dass die Bemühungen erfolgreich sein werden. Was Syrien und Palästina betrifft, so stellt sich die Lage so dar: Bis vor Kurzem waren der Sultan und seine Regierung judenfreundlich und hätten ihre Ansiedlung in Syrien gefördert, doch es wurden politische Intrigen seitens der Ausländer betrieben Jüdische Einwanderung oder Ansiedlung. *Jüdische Pilger* kommen in Jerusalem zum Sterben

Machine Translated by Google

durften landen. Doch dann waren auch diese eine Zeit lang verboten. Dieser Zustand kann kaum von Dauer sein.

Die vorstehenden Informationen sind für Gläubige von Interesse: Das Diagramm der sechs Klassen von Religionisten in der Welt, das in der letzten Nummer des WACHTTURMS erschien, ist eines der besten Mittel, um die Hoffnungslosigkeit der Bekehrung der Welt zu Gott [durch menschliches Wirken] darzustellen, als bis zum letzten Teil des 19. Jahrhunderts nur 116 Millionen *nominelle* Protestanten von den 1424 Millionen der Bevölkerung aufstanden.

Ich möchte das Diagramm nutzen, um das Interesse an der Wiederkunft des Herrn unter bekennenden Christen zu wecken. In Toronto sind die Geistlichen der Religion *im Allgemeinen* gegen diese Lehre . *In „McMaster Hall", der* theologischen Halle der Baptisten, glaubte keiner der Fakultäten an die Wiederkunft des Herrn auf Erden. Dies wurde von einem Studenten entwickelt, der an die Lehre glaubte, bei einer speziell dazu berufenen Versammlung.

Möge der Herr deine Arbeit der Liebe sehr segnen.

Ich bin brüderlich Dein _____.

**Mandarine,OrangeCo.,Fla.**

MEIN LIEBER BRUDER INCHRIST: - Vor fast einem Jahr bin ich zufällig auf eine Kopie von ZION'S WATCHTOWER gestoßen. Wie es dazu kam, dass ich an diesem abgelegenen Ort war, weiß ich nicht, aber ich sah Licht in vielen Dingen, worüber ich bei den Anführern verschiedener Sekten viel nachgedacht und mich viel erkundigt hatte, ohne zufrieden zu sein. Über viele dieser Dinge wollte ich mehr wissen. Ich war arm und gequält und ich war ein Mensch Ich drängte sehr darauf, meine Familie zu ernähren. Aber als ich Ihr Angebot sah, es an einen der Armen des Herrn zu schicken, der dafür schreiben würde, schrieb ich es und bat darum, es eines Tages bezahlen zu können Ich bin der geringsten seiner Gnaden unwürdig und ob er beschließt, dass ich nicht mehr leben soll, um mehr von dem Licht zu empfangen, das er seinen Kindern schenkt. Ich kann nur sagen: sein Wille ist geschehen Unsere Gebete. Wenn ich spüre, dass es meiner Seele gut tun würde, ist es gut zu wissen oder persönlich zu erfahren, dass diejenigen, die mir in der Not so viel Trost bereitet haben, tatsächlich einen leidenden und unbekannten Bruder zu einem besonderen Gebetsthema gemacht haben. Ich habe jetzt mehr geschrieben, als ich zu schreiben gedacht hatte, aber nicht die Hälfte von dem, was ich schreiben könnte, wenn meine Kräfte es erlaubten.

Würde ich mich auf Ihre Freundlichkeit drängen und Sie bitten, mir noch ein paar weitere zu schicken?

Machine Translated by Google

Kopien der Oktobernummer des TOWER? Könnten Sie sie mir bitte weiterhin schicken? Vielleicht wird es nicht lange dauern, bis ich etwas für die Sache tun kann, und wenn ja, werde ich es sicherlich tun.

Dein tiefes Leid,

_____.

**Buffalo, NY**

LIEBER BRO: - Hiermit schließe ich mein Abonnement für den lieben WatchTower ab. Ich kann euch gar nicht sagen, wie sehr ich seine monatlichen Besuche mit seiner tiefgreifenden Wahrheit aus Gottes Wort schätze. Wie es das Herz erwärmt und erfreut und uns auf unserer Pilgerreise stärkt und ermutigt, indem es Gottes Heilsplan und die Gegenwart Jesu entfaltet „Der größte Segen ruht auf allen geliebten Menschen, die den Haushalt mit Glauben ernähren.“

Ich weiß, dass deine Zeit begrenzt ist, und deshalb erwarte ich nicht, dass du korrespondierst, aber ich vergesse dich nie auf dem Thron der Gnade, und möge der Segen des Herrn auf euch allen ruhen, ist das aufrichtige Gebet deiner Schwester in Christus. _____.

==========

Machine Translated by Google

**[R560:Seite2]**

## Wurde er behandelt?

Wir möchten die Leser von ZION'S WATCHTOWER auf einige Überlegungen aufmerksam machen, die sich auf die Authentizität der neutestamentlichen Schriften beziehen. Es wird behauptet, dass die römisch-katholische Kirche, die „Mutter der Huren“, die über einen längeren Zeitraum ausschließlich in ihrem Besitz war, diese Manuskripte durch Interpolationen und Ergänzungen verfälschte, um den Anschein göttlicher Sanktion zu erwecken zu ihren korrupten Lehren und Lehren. Es wird natürlich zugegeben, dass es im Neuen Testament mehrere Passagen gibt, die als zweifelhaft markiert sind, und einige, von denen bekannt ist, dass sie falsch sind, wurden insgesamt abgelehnt; es wird jedoch nicht gezeigt, dass diese Passagen mit der Absicht entstanden sind, den ursprünglichen Text zu verfälschen. Die Erklärung wird angeboten (und es gibt nichts Besseres, soweit wir wissen) thoTheSepassagesFirst erschien probierlichintheshapeofmarginalnotes und theatultimiert im Prozess der Throughcarnessness, Unwissenheit, orpossible Unehrlichkeit behauptet, den Textextheoriginal -Theoriginal -Theoriginal zu erhalten.

Sie wissen, dass die römische Kirche verlangt , *dass Maria „immer Jungfrau“ ist.* Es ist eines ihrer „unfehlbaren“ Dogmen, dass Jesus „den einzigen Sohn“ wäscht. Und doch haben die *Manuskriptärzte* mit überraschender Nachlässigkeit zugelassen, dass der Text lautet: „Sie brachte *ihren erstgeborenen* Sohn zur Welt“ , was natürlich impliziert, dass sie später weitere Söhne zur Welt brachte . und *Schwestern."* (Siehe ***Matthäus 1:25; Lukas 2:7; Markus 3:31; 6:3.)*** All dies, in einfachem Englisch wiedergegeben, geht vor die Welt, während der unfehlbare Dogma der Kirche in keinem Teil des Buches so deutlich dargelegt wird.

Wiederum lehrt die „unfehlbare“ Kirche die Lehre von der Dreifaltigkeit. Ein neuerer Schriftsteller sagte in seinem Aufsatz, der zeigen wollte, wie sie das Wort Gottes verfälscht hatte: „Wo anders als im Neuen Testament hat sie die Lehre von der Dreifaltigkeit zusammengetragen?“ Dieser Schriftsteller hätte wissen müssen (denn er verfügt über ausreichende Intelligenz), dass die Lehre von der Dreifaltigkeit nicht im Neuen Testament, dieser falschen Passage in ***1. Johannes 5, zu finden ist :7*** nicht einmal direkt bekräftigend, und das ist der einzige Text, der den entferntesten Anschein hat, die Lehre zu lehren. Aber angesichts der Tatsache, dass diese listigen Manuskriptverfälscher Hand angelegt haben, um den Originaltext dazu zu bringen, ihr Dogma zu lehren, was für eine unvorstellbare Blindheit ihrerseits hat es Jesus erlaubt zu sagen: „Der Sohn ist nicht *in der Lage, sich selbst zu lehren.* “ alles tun!" ***(Johannes 5:19)*** und „Mein Vater ist größer als ich.“ ***(14:28.)*** Und wie hätten sie das

Machine Translated by Google

Der Apostel soll bezeugen, dass „er der *Erstgeborene aller Schöpfung ist“* ***(Kol. 1,15),*** und der Offenbarer sagt: „Er ist *der Anfang* oder das Oberhaupt der *Schöpfung Gottes.“* Das eigene Dogma nicht mit einiger Klarheit zum Ausdruck gebracht zu haben und gleichzeitig zuzulassen, dass solch ein positives Zeugnis als Verurteilung ihres Hundes ihnen aus den Händen verschwindet, war sicherlich schlechte Arbeit für die „Ärzte“, oder?

Die römische Kirche vertritt die Lehre vom „Fegefeuer“, aber als sie an den Manuskripten herumbastelte, muss sie vergessen haben, dies in die Passage in ***1. Petrus 3,18.19 aufzunehmen,*** die im Lichte des gesunden Menschenverstandes gelesen wurde und einer solchen Aussage nicht die geringste Bedeutung gab.

Andererseits lehrt die alte Mutter „ewige Qual“. Aber ist es nicht wunderbar verwunderlich, dass sie, als sie „die Manuskripte verfälschte“, die grundlegenden Lehren ihres Systems so völlig weggelassen haben soll? Denn während *sie* ewige Qual lehrt (nicht aus den heiligen Schriften der Wahrheit, sondern aus der Tradition und durch ungerechtfertigte Interpretation bestimmter Texte), dürfen genau diese Manuskripte, die sie angeblich verfälscht hat, in höchst unwürdiger Weise Zeugnis ablegen Es heißt, dass *„der Tod* der Lohn der Sünde ist“ und dass die endgültige Strafe *„ewige Vernichtung“ sein wird.* ***(Mt 10,28; Röm 6,23; 2Thess.***

***1:9.)*** So auch ihr Dogma von der Sterblichkeit der Seele. Warum hat sie *das* nicht in Manuskripten niedergelegt, als sie sie *„manipulierte“ ,* um sie an ihre falschen Lehren anzupassen? dass diese korrupte Kirche die Originalmanuskripte weitgehend manipuliert hat, um ihr abscheuliches System von Unwahrheiten fernzuhalten, dass es normalerweise unsicher ist, ihnen zu vertrauen; dass man sich überhaupt nicht darauf verlassen kann, die Wahrheit zu sagen! *Sie* lehrt jedoch, dass Unsterblichkeit allen Menschen innewohnt *Sie* lehren , dass Unsterblichkeit ein herrlicher *Preis ist ,* den man erstreben und den *nur* der Auserwählte Gottes durch Jesus, unseren Herrn, erlangen kann. ***(Römer 2:7; 6:23; 1Johannes 5:11,12; Johannes 10:27,28.)***

„Die Kirche“ betet zu den Heiligen, während die Manuskripte von ihr Zeugnis geben – „Ich, Jesus, bin der Weg – niemand kommt zum Vater außer durch mich.“ ***(Johannes 14,6)*** und *„da ist* ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Christus Jesus.“ (1. ***Tim. 2:5.)*** Auch in ihrer Lehre über die Qualität der Werke steht das Zeugnis dieser Manuskripte direkt im Widerspruch zu anderen. *Sie* lehrt, dass die Gläubigen durch ihre guten Werke die Gunst Gottes *verdienen* können , während *sie* lehrt , dass *Werke* völlig ausgeschlossen sind und Menschen „durch den Glauben gerechtfertigt“ werden. ***(Röm.3:27,28; 4:1-8; Eph.2:9.)***

Die Abbildungen könnten vervielfacht werden. Aber aus dem bereits Notierten scheint es gerechtfertigt zu sein, den Schluss zu ziehen, dass die Passagen, von denen bekannt ist, dass sie falsch sind, jemand anderem zugeschrieben werden müssen, *da die „Ärzte“* den Text an den Stellen, an denen Lehren gelehrt werden, nicht genau im Gegensatz zu ihren eigenen Lehren verfälscht haben

Machine Translated by Google

Hypothese als ein absichtliches Design, um den Originaltext zu verfälschen.

Es ist sicherlich wahr, dass die Lehren der Heiligen Schrift, die üblicherweise als „grundlegende“ Wahrheiten angesehen werden, in direktem Widerspruch zu den Dogmen der römischen Kirche sowie denen der protestantischen Sekten stehen. Und es ist nicht weniger sicher, dass die Lehren der Heiligen Schrift von Anfang bis Ende *in voller Harmonie mit sich selbst sind* Heutzutage ist es so schwer zu glauben.

Vergleiche den Fall von Sarah ***(1. Mose 18:9-14)*** [Ist irgendetwas zu hart? – Wunderbar – für Jehova?] von Hanna (1. ***Sam. 1:5-27),*** von der Shunamiterin (2. ***Könige 4:14-17) ,*** von Elisabeth ***(Lukas 1 :18,20,24.) In all diesen Fällen gibt es das wundersame*** Eingreifen göttlicher Kraft, die die natürlichen Kräfte beschleunigt, wo sie schlummerten und wirkungslos waren oder gänzlich ausgesetzt waren; und das scheint, dass das Wunder in diesen Fällen nicht weniger bemerkenswert ist als in dem von Maria, wo dieselbe göttliche Kraft ihr Ziel durch ihre eigene Energie erreicht, die direkt angewendet wird, unabhängig von der üblichen Wirkungsweise des Naturgesetzes Gewiss, Er, der die Naturgesetze aufgestellt hat, kann in jedem gegebenen Fall *mit anderen Mitteln* handeln , wenn er es für richtig hält. Und *dass Er* es getan hat, ist, Wie wir gesagt haben, stimmt das Zeugnis des Buches *nicht mit sich selbst überein.*

R.WAKEFIELD. *Newark, NJ*

==========

Machine Translated by Google

**[R560:Seite2]**

**KONVERTIERTES BYATELEGRAMM.**

Ein junger Telegrafist in einer Provinzstadt machte sich Sorgen um seine Seele. Aber er hätte nicht ahnen können, dass die Botschaft ihn erreichen würde, so wie sie es tat. Er war die ganze Nacht schlaflos gewesen und hatte daran gedacht, dass er einen Erlöser brauchte, und am nächsten Morgen ging er mit dem Herzen an seine Arbeit und stieß dabei die Zöllnerspritze aus. Das sonnige Wetter und die Schönheit der Sommerlandschaft beschäftigten ihn nicht, denn er sehnte sich nach dem Frieden Gottes, den der Christ spürt.

Versunken in seinem Verlangen betete er weiter: „Gott sei barmherzig gegenüber jedem Sünder“ und wiederholte ständig die Worte, als das Klicken des Signals ihm verriet, dass dieses Amt berufen war. Er nahm seinen Platz am Instrument ein und buchstabierte schnell und mit ungewöhnlichen Gefühlen seine Botschaft von „Herbert“ in Windermore bis zu „JB“ in Warworth: *„Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünden wegnimmt Welt.“ „In ihm haben wir die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, gemäß zu den Reichtümern seiner Gnade.“*

Solche athletischen Legramen, von denen der junge Mann noch nie zuvor gewusst hatte, dass sie über die Leitungen gingen. Es wurde an eine Dienerin geschickt, die in ihrer seelischen Not einen Brief an ihren Bruder „Herbert“ geschrieben hatte, aber es erwies sich als doppelter Segen, denn es kam dem Betreiber als direkte Antwort vom Himmel an seinen Zerstäuber. Er akzeptierte sie als solche, und sein Glaube ruhte im Lamm *Gottes. – Ausgewählt.*

Machine Translated by Google

**[R561:Seite3]**

## Wann wurde Jesus geboren?

Das Thema der antiken Chronologie ist zugegebenermaßen sehr schwierig. Für viele jährliche und wichtige Ereignisse gibt es verlässliche Daten, für andere weisen verschiedene Autoren völlig unterschiedliche Zeiträume zu. Wenn wir rückwärts suchen, wird die Geschichte immer weniger zuverlässig, bis *wir – außerhalb der Heiligen Schrift* – schließlich zu der sagenumwobenen Geschichte gelangen, in der alles meine eigene Vorstellungskraft ist.

Für diesen Zustand gibt es mehrere Gründe.

1. Chronologie wurde in früheren Zeiten offenbar nur sehr wenig verwendet.

2. Unterschiedliche Ausgangspunkte wurden von unterschiedlichen Autoren und von demselben Autor zu unterschiedlichen Zeiten verwendet.

3.Es wurden mehrere Berechnungszeitpunkte verwendet.

4. Der Druck war unbekannt und die Originaldokumente waren nicht verfügbar geschrieben aus Tradition und Vermutung.

5. In vielen Fällen verfügen wir nicht über die ersten oder tatsächlichen Aufzeichnungen, sondern nur über zweite oder dritte und oft widersprüchliche Aussagen.

6. Wo die Originalaufzeichnungen existieren, etwa in ägyptischen Hieroglyphen oder babylonischen Ziegeln, sind wir immer noch auf dürftige und mutmaßliche Übersetzungen angewiesen.

Die Bibel scheint, soweit sie eine Chronologie liefert, die einzig verlässliche Quelle zu sein, aber natürlich ist sie im wahrsten Sinne des Wortes nur für diejenigen zuverlässig, die daran glauben.

Es wurden zwischen ein und zweihundert verschiedene Chronologiesysteme entwickelt, die meisten davon ebenfalls von gelehrten und forschenden Männern, so dass es nicht ratsam ist, über die Datierung antiker Ereignisse, die auf einer profanen und daher möglicherweise unzuverlässigen Geschichte beruhen, dogmatisch zu werden. Noch weniger ist es für einen bekennenden Christen angebracht, die Heilige Schrift zu untergraben, indem er sie mit Daten bekämpft, die anerkanntermaßen nur annähernd sind.

Das Geburtsdatum Christi ist umstritten. Im 6. Jahrhundert wurde vorgeschlagen, dass Christen dieses Datum als eine Zeitrechnung verwenden sollten. Da es noch weniger als 500 Jahre nach den Tagen der Apostel lag, hätten die Daten mit erträglicher Genauigkeit festgelegt werden sollen.

Zu Beginn des siebten Jahrhunderts ereignete sich ein Ereignis, das Zweifel am akzeptierten Datum aufkommen ließ. Im Dezember 1603 kam es zur Konjunktion der Planeten Saturn und Jupiter, und etwa ein Jahr später erschien ein heller Stern, der über einem Jahr leuchtete und dann verschwand. Die Konjunktion war nicht seltsam, da sie regelmäßig alle paar Jahre auftritt, aber der neue und verschwindende Stern war eher ungewöhnlich Damals geschah es, dass ein solches Ereignis, wenn es kurz vor der Geburt Jesu stattgefunden hätte, von einem Volk bemerkt worden wäre, das an Astrologie glaubte, und dass die Männer, die aus dem Osten kamen und nach dem König der Juden suchten, vielleicht zu dieser *Klasse* gehört hätten

Machine Translated by Google

Ich habe geglaubt, dass etwas Ungewöhnliches passieren würde, und wenn zu dieser Zeit zufällig ein neuer Stern auftauchen würde, *hätten* sie es *auch (alles unwahrscheinlich)* annehmen können – usw. usw.

Wie *ein solcher Stern* vor ihnen von Jerusalem nach Bethlehem reisen konnte und dann über dem Ort stehen blieb, an dem das Baby war, taucht nicht auf; auch nicht, warum ein solcher Stern bei jeder Wiederholung des Zusammentreffens der beiden Planeten erscheinen sollte; aber es geschah, dass eine der Konjunktionen im Jahr 4 v edin den sehr unspektakulären Manieren, die vorgeschlagen wurden.

Gläubige waren und sind immer noch bestrebt, die in der Heiligen Schrift erwähnten Ereignisse durch äußere Beweise bestätigen zu lassen, aber der Versuch, mehr als gerechtfertigt zu beweisen, kann mehr schaden als nützen.

Canon Farrar hat in seinem „Leben Christi“ folgendes zu diesem Thema zu sagen, nachdem er das Argument erläutert hat: „Das Erscheinen und Verschwinden neuer Sterne ist ein Phänomen, das keineswegs Anlass zu irgendwelchen Zweifeln gibt Die Tatsache, dass es 1.600 Jahre später, zur Zeit einer ähnlichen Konjunktion, einen Stern gab, kann nur als merkwürdiger Zufall betrachtet werden ... Tatsächlich kommen wir zu dem Schluss, dass die astronomischen Forschungen, die die Realität dieser bemerkenswerten Konjunktion bewiesen haben, nur deshalb wertvoll sind, weil sie die *Möglichkeit* aufzeigen, dass sie die Magier auf das frühe Eintreten eines großen Ereignisses vorbereitet haben könnte. Und das Die zuversichtliche Erwartung, dass sie auf ihrer Reise nach Palästina auf das spätere Erscheinen eines schwindenden Sterns angewiesen waren, mag zuversichtlich gewesen sein.

Wir akzeptieren die Schlussfolgerungen soweit, müssen aber glauben, dass der *Stern* rein übernatürlich war, für den Anlass und die Umstände vorbereitet und daher nicht von der Planetenkonjunktion abhängig war. Wenn ja, könnte er im selben Jahr oder ein Dutzend Jahre später entstanden sein, und die Astronomie konnte uns nicht dabei helfen, ihn einzuordnen.

Dass die Konjunktion mehr bewirkt hat als Farrars, wird unserer Meinung nach von keinem Gelehrten akzeptiert, außer vielleicht denen, die sich zum Christentum bekennen und das Übernatürliche leugnen.

Einige, die die Sternentheorie nicht akzeptieren konnten, gingen davon aus, dass die Bewegungen der Planeten selbst die Magier angeführt haben könnten, aber diese Theorie erfordert mehr Glauben[?] als die wundersame Erscheinung eines Sterns oder dessen, was die Magier annahmen, war ein Stern.

Während sich diese Vorstellungen durchsetzten und das frühe Datum (v. Chr.) akzeptiert wurde, wurden historische Ereignisse und Daten harmonisiert, und andere Ereignisse wurden zur Untermauerung der Theorie gesucht. Zu den letzteren gehörte auch eine Mondfinsternis, sagte er

Machine Translated by Google

Josephus soll kurz vor dem Tod von Herodes dem Großen aufgetreten sein – dem Ungeheuer, das als Tropfen im Ozean seiner Gräueltaten die Babys in Bethlehem tötete.

Alles, was wir von der Sonnenfinsternis wissen, ist wie folgt: Herodes hatte einen großen Steinadler über das Tor des Tempels gesetzt. Zwei berühmte Juden, namens Matthias und Judas, überredeten den jungen Mann, ihn niederzureißen s: „Aber Herodes entzog diesem Matthias das Hohepriesteramt und verbrannte den anderen Matthias, der diesen Orden mit seinen Gefährten erhoben hatte, lebendig, und in derselben Nacht versank der Mond.“

Da es nun jedes Jahr eine bis vier Mondfinsternisse gibt, ist es offensichtlich, dass die Aufzeichnung eines Vorkommnisses, außer unter besonderen Umständen, nichts beweist. Wo die Jahreszeit, die Nachtzeit und der Grad der Dunkelheit angegeben sind, ist, wie schon mehrfach geschehen, die Aufzeichnung von größtem Wert bei der Festlegung von Daten. Im vorliegenden Fall gibt es daher nichts dergleichen Die Ätheraufzeichnungen beweisen absolut nichts, was die Chronologie betrifft. Josephus spricht zwar von einer Fastenzeit, die vor dem Ereignis eingespart wurde, aber was schnell oder wie lange davor liegt, wird nicht angegeben.

Tatsächlich gab es in B.C.4 nur eine Mondfinsternis, während es in BC1 drei gab. Die Verfinsterung von B.C.4 war nur teilweise (sechs Ziffern oder nur die Hälfte des Mondes war verborgen), während es ziemlich bemerkenswert ist, dass alle drei in BC1 *totale* Finsternisse waren, das heißt, der gesamte Mond war verdeckt, und natürlich für längere Zeit, was dazu führte, dass das Ereignis viel ähnlicher aussah Lytobenotiert.

Wenn die Finsternistheorie dann Gewicht hat, spricht sie für B.C.1.

Diejenigen, die dem frühen Datum folgen, nehmen an, dass ein Clip, der sich im Fall von 5 v. Chr. ereignete, aufgezeichnet wurde; andere geben 3 und 2 v. Chr. und noch später an, je nach ihrem Verständnis von Josephus und anderen Historikern.

Josephus gibt das Alter des Herodes in wichtigen Zeitabschnitten seiner Geschichte und das Datum einiger Ereignisse an, aber sie werden nicht als vertrauenswürdig angesehen. Einige von ihnen wollen sicherlich lehren, dass Herodes bereits im Jahr 4 v. Chr. starb, aber andere können nicht mit diesem Datum in Einklang gebracht werden.

So soll er beispielsweise von Josef im Alter von 70 Jahren gestorben sein. Er wurde im Jahr 47 v. Chr. zum Gouverneur von Galiläa ernannt. Josef sagt (Ant. 14,9:2), dass er damals 25 Jahre alt war. Dies würde seine Geburt in das Jahr 72 v. Chr. (47+25) einordnen.
Sein Tod würde dann 70 v. Chr. sein.

Es ist gut zu beachten, dass Fausset in seiner Bibelzyklopädie sein Alter bei seiner Ernennung zum Gouverneur mit etwa 20 Jahren angibt. Chambers Cyclopädiker und Smiths Bibelwörterbuch (siehe Artikel *Herodes)* geben sein Alter mit 15 Jahren an, was sicherlich zu jung ist.

Machine Translated by Google

Der erste würde seinen Tod im Jahr 2 n. Chr. bringen, und die letzten beiden würden seinen Tod somit im Jahr 6 n. Chr. ansiedeln.

Bezüglich der Zuverlässigkeit von Josephus zitieren wir aus Appletons Cyclopaedia – Artikel *Chronologie:* „Josephus gibt auch Daten an, aber er ist insgesamt zu nachlässig, um berücksichtigt zu werden."

Wir gehen davon aus , *dass das zuverlässigste Datum* auf andere Weise ermittelt wird, auch wenn es nur leicht umständlich ist. Je größer die Person oder das Ereignis, desto wahrscheinlicher sind historische Fakten in Bezug auf sie bekannt und aufgezeichnet.

Herodes war nur der Usurpator des Königreichs Judäa, einer vergleichsweise unbedeutenden Provinz Roms. Wir haben eine Chronologie, die auf einem größeren Menschen und Ereignis basiert. Der Tod von Augustus Cäsar, dem Kaiser von Rom, der Rom zum Ruhm der Welt machte, könnte im Jahr 14 n. Chr. *nachgewiesen werden .* ***Sein Nachfolger war Tiberias Cäsar. Nun erzählt Lukas, Kap. 3,*** dass Johannes der Täufer im fünfzehnten Jahr seiner Herrschaft zu erreichen begann.

Offensichtlich taufte Johannes sechs Monate lang, bevor Jesus in den Jordan kam. Jesus war damals etwa 30 Jahre alt – das Alter auch des Johannes, als er begann – **[R562: Seite 3]** gemäß jüdischem Gesetz und Brauch. ***(Num. 4:3.)*** Fünfzehn Jahre, hinzugerechnet auf das Jahr 14 n. Chr., führen zum Jahr 29 n. Chr., in dessen Frühjahr offenbar Johannes sein Amt begann. Seine Arbeit ist ***in Markus 1:5 aufgezeichnet.*** Im Herbst wurde Jesus getauft; und er hatte vor dem Passah des folgenden Frühlings einige Jünger um sich versammelt, wie in ***Johannes 1*** und ***2*** berichtet . Danach predigte Jesus drei Jahre oder dreieinhalb Jahre nach seiner Taufe und wurde am Passah im Jahr 33 n. Chr. *„mitten in der Woche"* ***(Dan. 9:27)*** im Alter von etwa dreiunddreißig Jahren und sechs Monaten gekreuzigt.

Schauen Sie nun an den Rändern Ihrer Bibeln auf die letzten Kapitel jedes einzelnen Evangelisten, und Sie werden die richtige Zeit im Jahr 33 n. Chr. finden. Wenn Sie sich jedoch die Zeit der Taufe Jesu ansehen, werden Sie feststellen, dass sie zwei Jahre zu früh und diese Geburt vier Jahre zu früh angegeben ist. Der Grund dafür ist: Die BC-Theorie zwang die Herausgeber unserer Übersetzung anzunehmen, dass Jesus sechs oder sieben Jahre lang gepredigt hat. - eine Theorie ohne Unterstützung und nun völlig verworfen.

Die Randdaten an den beiden Enden der ersten drei Evangelien stimmen nicht überein.
Die B.C.4-Theorie hat die ganze Verwirrung geschaffen – wirf sie weg, und wir haben Harmonie.
Die Geburt sollte dann 1 v. Chr., die Taufe 29 n. Chr. und die Kreuzigung 33 n. Chr. WIM zugeordnet werden

---

[Wir glauben, dass die üblicherweise verwendete Zeitangabe im Wesentlichen nicht korrekt ist, wie oben gezeigt. Die Differenz, die wir zwischen ihr und dem tatsächlichen Datum, das ab der Geburt Jesu berechnet wird, behaupten, beträgt etwa drei Monate

Machine Translated by Google

Die Beschneidung (acht Tage danach) ist mitten im Winter und passt offensichtlich nicht gut zu dem Bericht über die Hirten, die mit ihren Herden unterwegs waren ***(Lukas 2:8). Einige*** nehmen an, dass sie auf den 25. Dezember gesetzt worden sei, um an diesem Tag den Platz eines alten heidnischen Festes einzunehmen und es in ein Christus-Gedenkfest umzuwandeln – etwa zu der Zeit, als das sogenannte Christentum bei den Kaisern populär wurde und von ihnen angenommen wurde Tausende von Heiden.

Unsere Methode, den Tag der Geburt Jesu zu berechnen, basiert auf der Heiligen Schrift und lautet wie folgt: Gemäß Gesetz und Brauch konnte Jesus seinen öffentlichen Dienst *erst im* Alter von dreißig Jahren beginnen; und wir können vernünftigerweise *annehmen ,* dass dieser Wunsch, sich um die Angelegenheiten seines „Vaters“ zu kümmern, ihn dazu veranlassen würde, seine Arbeit zu beginnen, sobald er dreißig Jahre alt war; daher gehen wir davon aus , dass er an seinem Geburtstag getauft wurde .Der Zeitraum von sieben Jahren nach seiner Taufe ist in der Prophezeiung deutlich gekennzeichnet – die *siebzigste Woche,* in deren Mitte er sterben oder vom Leben „abgeschnitten“ werden sollte. ***(Danl.9:27.)***

Sein Tod war damals, am fünfzehnten Tag des jüdischen Monats Ab, ein Tag nur sechs Monate nach seinem Geburtstag, der folglich ungefähr *am* 2. Oktober liegen würde – *ungefähr am* Beginn des jüdischen Jahres – oder ungefähr drei Monate früher als normalerweise im Jahr 1 n. Chr. gerechnet wird. – HERAUSGEBER.]

==========

Machine Translated by Google

**[R562:Seite3]**

## PROPHETISCHE PENBILDER OFOURDAY.

Nirgendwo finden wir eindrucksvollere und eindringlichere Figuren und Gleichnisse als in den Worten Jehovas durch die Propheten . Wir betrachten hier einige Aussagen ***von Jesaja*** im 28. und ***29.*** Kapitel, die sich auf den Namen der Kirche beziehen. Er wird unter verschiedenen Figuren beschrieben – Ariel, Jerusalem, Babylon, Ephraim, Zion usw. –, die jeweils ein besonderes Merkmal darstellen.

## DRUNKARDSOFEPHRAIM.

***(Jes. 28:1-8.)***

Hier ist die Veranschaulichung des Propheten Ephraim, wahrscheinlich weil die Kirche des Evangeliums wie Ephraim an Zahl und Einfluss zunehmen, stolz und korrupt werden sollte Sie zeigen Ruhm, Schönheit und Fruchtbarkeit, zeigen aber, dass ihre Herrlichkeit in Wirklichkeit ihre Schande ist und dass ihr stolzer und hochmütiger Geist fallen muss.

Die eigentliche Kirche wird als mit Stolz gekrönt und mit Wein überwältigt dargestellt – berauscht vom Geist der Welt und ihren Freuden. Sie sind nicht auf dem Berg oder Hügel und genießen ihr Privileg der Gemeinschaft mit Gott, sondern sie sind unten und schwelgen in der Fülle des Tals, den Freuden der Welt.

Und Jeremia sagt: „Warum rühmst du dich in den Tälern, deinem fließenden Tal, o rückfällige Tochter? Die du auf ihre Schätze vertraut hast.“ ***(Jer 49,4.)*** Aber spricht der Herr: Wehe der Krone des Stolzes, den Trunkenbolden Ephraims. Die Krone des Stolzes wird den Trunkenbolden Ephraims mit Füßen getreten werden. ***Vs. 1,3.***

„Und die herrliche Schönheit, die am Ende des fetten Tals ist, wird eine verwelkende Blume sein und wie eine frühe Frucht vor dem Sommer; und wenn der, der darauf schaut, sieht, wird er es auffressen, solange es noch in seiner Hand ist. ***Vers*** 4.

Der Ruhm der Nominalkirche liegt in Zahlen, Reichtum und weltlichem Wohlstand. Sie war mehr darauf bedacht, vor der Welt ein Zeichen von Wachstum, Wohlstand und Fruchtbarkeit zu haben, als Frucht zu haben, die Gott annehmbar und wohlgefällig ist wird die Blume sein.

Aber die eigentliche Kirche war mit Gottes Plänen nicht zufrieden, und in ihrer Eile hat sie seine eigenen verworfen und ihre eigenen Pläne und Theorien übernommen. Das Ergebnis **[R562:Seite 4]** war eine große Fruchtbarkeit einer bestimmten Art . Moral und Land

Machine Translated by Google

Wohltätigkeitszentren wurden in gigantischem Ausmaß mit Preisgeldern bedacht, und die Kirche wuchs schnell zu gewaltigen Ausmaßen und erlangte unter den Menschen eine herausragende und einflussreiche Stellung und einen Namen. Als die Welt diese hastige Frucht sah und sie für gut hielt, schluckte sie sie mit ihrem Geist des Stolzes gierig herunter. Der Geist der Welt hat alle wohlwollenden Unternehmen verschlungen und sie alle mit Stolz und Prahlerei geprägt. Und so wird auch seine Frucht in großer Zahl vom Geist der Welt verschlungen.

Wieder sagt er ***(Vers*** 7.): „Der Priester und der Prophet sind durch starkes Getränk geirrt; sie sind auch durch Wein geirrt, und durch starkes Getränk sind sie aus dem Weg gegangen, sie sind vom Wein verschlungen, sie sind aus dem Weg gegangen durch starkes Getränk, sie haben eine Vision, sie straucheln im Gericht."

Was für ein Bild des gegenwärtigen Zustands der Dinge: Nicht nur die Menschen der Kirche sind vom Geist der Welt berauscht, sondern auch die Priester und die Geistlichen. Und wegen dieser Berauschung haben sie eine Vision und sind nicht in der Lage, die Wahrheit zu erkennen; und sie stolpern über die klaren Aussagen und markierten Erfüllungen des Wortes Gottes.

Dieser Zustand gilt für die gesamte nominale Kirche jeder Konfession, so dass „alle Tische voller Erbrochenem und Schmutz sind, sodass es keinen sauberen Ort gibt." ***v.8.*** Die Tische, die mit dem Brot der Wahrheit beladen sein sollten, sind stattdessen mit einer pulsierenden Masse vermischter Traditionen und Abscheulichkeiten bedeckt Fehler.

Der Herr hat den untreuen Verwaltern eine lange Zeit gestattet, ihre eigenen Pläne zu verfolgen und ihre eigenen Wünsche zu erfüllen, aber das wird nicht immer so sein, denn der Prophet erklärt: „Siehe, der Herr, der Mächtige und Starke, der wie ein Sturm des Heils und einen vernichtenden Sturm, wie eine Flut mächtiger Wasser, die überströmt, mit der Hand auf die Erde werfen wird. Die Krone des Stolzes, die Trunkenbolde Ephraims." ‚wird mit den Füßen getreten werden." ***(Vers 2,3.)***

Der Herr hat mächtige Kräfte, die sich auf genau dieses Werk vorbereiten und es bereits beginnen, wie wir gesehen haben, denn die nominelle Kirche wird bereits niedergeschlagen Ihr werdet nicht von ihren Plagen empfangen.

Davon sagt er: An jenem Tag, am Tag des Falls Babylons, wird der Herr der Heerscharen dem ÜBRIGEN seines Volkes eine Krone der Herrlichkeit und ein Diadem der *Schönheit* geben . ***(Vers*** 5.) Und nicht nur das, sondern der Herr wird „zum Geist des Gerichts für den da sein, der im Gericht sitzt, und zur Stärke denen, die den Kampf zum Tor wenden."

Machine Translated by Google

truthandtheerror,andwhobringallthingsnewandoldtothetestofhisWord.
Seine Stärke wird auch allen zur Verfügung stehen, die gegen die Mächte des Irrtums kämpfen.

**„Wem soll es beibringen?“**

Wenn das der Zustand ist, in den die Kirche geraten ist, wenn der Priester, der Prophet und das Volk alle so berauscht und aus dem Weg sind, stellt Jesaja die Frage: „Wen soll er [Gott] Wissen lehren? Und wen soll er die Lehre verstehen lassen ?

Hier wurde die Veranschaulichung eines Säuglings verwendet, die Paulus mit Nachdruck auf neu geweihte Heilige anwendete, die er in Christus „Babys“ nennt (1. ***Korinther 3,1).*** Und Petrus sagt auch, dass solche Neugeborenen als neugeborene Babys die aufrichtige Milch des Wortes begehren sollen, damit sie dadurch heranwachsen. ***1Petr.2:2.***

Diese Zeugnisse stimmen darin überein, dass die Lehren oder Offenbarungen Gottes zwar für seine Kinder gelten, sie ihm aber nicht die tieferen Dinge beibringen können, bis sie das Säuglingsstadium überschritten haben und sich die Milch der ersten Prinzipien angeeignet haben Für die Zeit, in der ihr Lehrer sein solltet, habt ihr es nötig, dass einer euch wieder lehrt , **was** die ersten Grundsätze der Orakel [Lehren] Gottes sind; und ihr werdet zu solchen, die Milch und nicht starkes Fleisch brauchen. Denn jeder, der Milch verwendet, ist ungeschickt im Wort der Gerechtigkeit, denn er ist ein kleines Mädchen. Aber starkes Fleisch *gehört* denen, die voll sind, auch denen, deren Sinne aus Vernunft geübt sind, um sowohl Gut als auch Böse zu unterscheiden.“

Wir stellen fest, dass viele aus genau diesem Grund schwach und hilflos sind, weil sie nicht wachsen, sondern weiterhin kleine Kinder sind, und dass sie am Tag des Herrn große Bedrängnis haben werden, weil sie nicht in der Lage sind, die Taten des Herrn zu verstehen.

„Denn Gebot muss auf Gebot sein, Gebot auf Gebot, Lineuponline, Lineonline, hier ein wenig und da ein wenig.“ ***(V.*** 10.)

Weil Gott als kluger Elternteil mit uns umgeht und seine Kinder wissen, dass wir nach und nach unsere Nahrung und die leichtere Kost vor dem kräftigen Fleisch brauchen, deshalb hat er dies so arrangiert, um unsere Notwendigkeiten zu erfüllen: Ein wenig von der Wahrheit über jedes Thema ist hier und noch ein wenig mehr da; und wenn wir diese kleinen Dinge nehmen und sie zusammenfügen, gewinnen wir an Kraft, um das Ganze wertschätzen zu können.
So wie wir mit den Kindern umgehen, so geht Gott mit uns um, indem er uns eine Reihe von Regeln und Weisungen nach der anderen gibt – dieselben Wahrheiten, die aus verschiedenen Blickwinkeln immer wieder wiederholt werden und so seine Lehren durchsetzen.

„Denn mit stammelnden [verachteten oder verhärmten] Lippen und einer anderen Zunge wird er zu diesem Volk reden – zu dem er gesagt hat: „Das ist da, wo bei euch die Müden ruhen werden, und das ist da erfrischend; doch sie wollten nicht hören. Aber die.“

Machine Translated by Google

Wort des Herrn war ihnen Gebot auf Gebot, Gebot auf Gebot, Zeile auf Online, Zeile auf Online, hier ein wenig und da ein wenig – so dass sie hingingen und rückwärts stolperten und gebrochen und gefangen und gefangen genommen wurden.“ Verse ***11-13.***
[Jung.]

Obwohl das Wort des Herrn so klar und ausreichend für die Unterweisung und das Wachstum seiner Kinder war, haben sie es missachtet und sind rückwärts gegangen und haben ihre eigenen Theorien an die Stelle gesetzt, und in ihrem Versuch, ihre eigenen Theorien durch einen rücksichtslosen und oft betrügerischen Umgang mit dem Wort Gottes zu untermauern, haben sie die Heiligen Schriften unter Druck gesetzt und sind über seine klare und harmonische Lehre gestolpert Erlösung, Wiedergutmachung und Segen der Menschheit, wie sie in Meinem Wort offenbart sind, ist der Trost, der bei euch die Müden hervorrufen kann. Aber die Kirche hat sich geweigert zu hören, und die Priester und Priester sind gleich taub. Darum ist die ganze Kirche zurückgekehrt, in die Schlinge des Hauptgläubigen geraten und muss fallen und gebrochen werden.

Aber obwohl das große System der religiösen Organisation fallen muss, freuen wir uns zu wissen, dass die Heiligen, die von ihm verblendet und getäuscht werden, durch seinen Fall befreit werden. Obwohl die falschen Lehrer, die sie sich angehäuft haben und denen es nach weltlichem Lob brennt (2. ***Tim. 4:3 ),*** ihr Amt missbraucht haben , wenn es keinen Frieden gibt ***(Jer. 6:14) .*** Der Herr wird andere Diener erwecken, die treu seine Wahrheit verkünden werden. Sie werden nicht versuchen, das Ohr mit sanften Worten zu erfreuen, noch werden sie den Schläfrigen einlullen, sondern sie werden die ungeschminkte Wahrheit verkünden, die Heuchelei und Täuschung bloßstellt. Mit Stammeln [verachtend oder verspottet ]Lippen und *eine andere* Zunge wird er zu diesem Volk sprechen. Er wird nicht die bewährtesten und angenehmsten Instrumente der menschlichen Fantasie wählen, sondern die verachteten Instrumente in seinen Händen werden mächtig sein, den Irrtum aufzudecken und die Wahrheit zu verkünden.

Der große Fels der Wahrheit, auf den beide Häuser Israels fallen, ist Christus als der Erlöser der Welt. Dies war der Fels, über den das typische jüdische Haus fiel, und getreu diesem Vorbild finden wir das Haus des Evangeliums (nominal) *bereit ,* über denselben Felsen zu stolpern. Nicht wenige der einflussreichen Namen der Kirche haben bereits erklärt und lehren kühn, dass Christus weder ein Lösegeld noch ein Stellvertreter war und unsere Todesstrafe trug tyfür uns, in unserem Zimmer und an unserer Stelle. Aber ungeachtet aller trügerischen Weisheiten, die Menschen nutzen können, um ihre Theorien aufzustellen, lautet die schlichte, einfache Aussage des Wortes Gottes: „Der Lohn der Sünde ist *der Tod“* – nicht ewiges Sterben, sondern ewige Entbehrung des Lebens – und dass „Gott seinen Sohn als Sühne gesandt hat.“ [Befriedigung] für unsere Sünden ... und nicht nur für unsere, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt“ (1. ***Johannes 2,2*** und ***4,10);*** dass wir durch die Bezahlung unserer Strafe vom Tod befreit würden – ein Recht auf Leben hätten – auf eine Auferstehung.

Machine Translated by Google

Dies ist die einzige Grundlage der Ruhe, bei der wir die Müden zur Ruhe bringen können, und wer auch immer ihr Lösegeld durch das kostbare Blut Christi annimmt, der möge sicher ruhen in voller Gewissheit der Hoffnung: Jesus sagte: „Kommt zu uns, die ihr müht und schwer beladen seid, und ich werde euch Ruhe geben.“

Aber wie bei den Juden widersetzen sich nun auch die Menschen Gottes Weg und begehren ihre eigenen Wünsche; und die klarsten Aussagen der Heiligen Schrift und Erfahrungen des Lebens sind verdreht und mystifiziert, und die Kirche bestätigt die Lüge Satans: „Du sollst nicht sterben.“ Ihr Glaube an den zukünftigen Zustand der Gerechten und Bösen kommt in den folgenden Versen und vielen anderen von ähnlicher Bedeutung zum Ausdruck:

„Es ist nicht der Tod, den
Schraubenschlüssel zu ertragen, der
uns befreit, von der Kette des Kerkers, um die Luft
der grenzenlosen Freiheit zu atmen.“

Und wieder:

„Was vom Herrn verbannt werden soll und doch
verbietet zu sterben, um in
ewigem Schmerz zu bleiben und
den Tod für immer zu vertreiben.“

Wenn ewiger Schmerz und tiefe Verzweiflung der Lohn der Sünde sind, glauben sie nicht, dass Jesus ihr Lösegeld und Stellvertreter wurde, der diese Strafe auf sich nahm und sie so befreite.

Das Kreuz Christi verliert seine Macht und seinen Wert in ihren Augen, sobald sie beginnen, zu argumentieren und die Wahrheit mit ihren falschen Traditionen zu vermischen. Das Lösegeld war für den Herrn ein Stein des Anstoßes, und für die heutigen Weltweisen war es Torheit; aber für uns, die wir glauben, war es kostbar und seine wahren Verdienste Art, die durch Adams Sünde begangen wurde; und der Irrtum in diesem Punkt macht jede andere Lehre der Heiligen Schrift, die darauf aufbaut, blind. Dies ist das allererste Prinzip des Evangeliums und denen, die darin ungeschickt sind, wie kann Gott seine Lehren oder darauf basierenden Pläne lehren? der Herr. Wer wird *standhalten können?* ***(Mal. 3:2.)*** Wir finden die große Masse unserer geliebten Mitchristen genau in der beschriebenen Lage, in der sie vom Irrtum gefangen und gefangen gehalten werden; daher weinen wir laut und verschonen es nicht.

Es ist nicht Gottes Schuld, dass solche Menschen straucheln und vom Feind in die Falle gelockt werden. Die Heilige Schrift ist reich an Zeugnissen über die Realität des Todes und die Notwendigkeit und den Wert unseres Lösegeldes. Die Blutspuren können von Genesis bis zurückverfolgt werden

Machine Translated by Google

Offenbarung. Durch Apostel, Propheten und Vorbilder hat der Herr gezeigt, dass „es ohne Blutvergießen keine Vergebung der Sünden gibt“; und diejenigen, die über dieses Thema stolpern, haben keine Entschuldigung.

Die Kirche als Ganzes hat diesen Höhepunkt des Unglaubens noch nicht erreicht. aber ihr Kurs geht in diese Richtung, und das wird das unvermeidliche Ergebnis sein.

Sobald der Geist der Erforschung, der im Ausland ist, sie zum Nachdenken zwingt, werden sie das Dilemma sehen, das sie zwischen der Doktrin des Fransom und der Theorie der ewigen Qual stellen.

An die untreuen Lehrer von heute ruft Jesaja: „Warum ist das Wort des Herrn voller Verachtung über dieses Volk, das in Jerusalem ist, [ein weiteres Symbol der Kirche], weil das Auge gesagt hat: Wir haben einen Bund mit dem Tod geschlossen und mit *der Hölle [dem* Grab] einen Bund geschlossen, wenn die überfließenden Geißeln hindurchgehen, wird es nicht zu Unheil kommen; denn wir haben unser Heil gemacht.“ Zuflucht, und in der Lüge haben wir uns verborgen. ***Vers 15.***

Dies ist eher als Meinung des Herrn zu verstehen. Er bezeichnet ihre Theorie, dass „der Tod der von Gott gegebene Engel ist“, eine Vereinbarung mit dem Tod, und ihr System aus falschen Theorien als Fluchtfliegen.

„Darum, so spricht der Herr, Gott, siehe, ich liege in Zion als Grundstein, einen Stein, einen kostbaren Eckstein, einen sicheren Grund; wer glaubt, soll sich nicht beeilen.“ ***V.16.*** Ein anderer Grund kann kein Mensch legen als der, den Gott gelegt hat – Jesus Christus, der für unsere Sünden gestorben ist – der Gerechte für die Ungerechten Erwecke ihn wieder zum Leben, baue auf den Sand und habe kein Fundament; denn Gott legt nur das eine Fundament – Christus, **[R564:Seite 4],** der durch die Gunst Gottes *den Tod* für jeden Menschen gekostet hat .

Einige gehen in ihrer *„Eile“* an *dem Lösegeld* und seiner legitimen Frucht, der Auferstehung – der Wiedergutmachung – vorbei. Dies *ist für sie ein zu langsamer Prozess.* Solche, die Gottes Plan annehmen, anstatt hastig eigene Theorien zu konstruieren, ruhen auf dem sicheren Fundament. Sie warten in Hoffnung und vertrauen auf die Zeit, in der sich der *Wert des Lösegeldes* in der Erlösung aller, für die Christus gestorben ist, *vom Tod* zeigen wird – eines jeden Menschen. Solches finden wir, wie der Herr verheißen hat: „Das ist der Ort, wo er die Müden dazu bringen wird, aufzustehen. Das ist dort erfrischend.“

Machine Translated by Google

Und der Hagel wird die fliegenden Flüchtlinge hinwegfegen, und die Wasser werden das Versteck überfluten.“ Seit Jahrhunderten hat Gott dem Gott dieser Welt, Satan, erlaubt, Menschen zu blenden und die Wahrheit zu verwirren und zu verdunkeln. Er hat zugelassen, dass das Gute böse und das Böse gut genannt wird. Er hat zugelassen, dass sein eigener Charakter und seine eigenen Pläne falsch dargestellt werden .Aber jetzt kommt die Zeit, in der Wehe über denen sein wird, die das Böse gut und das Gute böse nennen und den Weg und das Wort des Herrn verdrehen Die Großen fallen – Religion. Der Schock beginnt bereits, sowohl von der Kirche als auch von der Welt, insbesondere aber von ersteren, zu spüren .

Wasser symbolisiert Stärke und Härte, stellt harte, kalte, gewaltsame Wahrheiten dar, oder Wahrheiten, die auf gewaltsame Weise als Urteile eingesetzt werden. Dadurch wird gezeigt, dass, wenn Gottes Zeit kommt, alle Irrtümer und Täuschungen, alle Zufluchtsfliegen weggefegt und zerstört werden, denn Gott wird alles tun, um zur Erkenntnis *der Wahrheit zu gelangen,* damit sie sich ihre Vorteile zunutze machen können.

Das Verbrennen des Heus, des Holzes und der Stoppeln, die Fehler beim Bauen *auf dem Felsen* des Lösegeldes Jesu, wird von Paulus gezeigt (1. ***Korinther 3,12) ,*** und der Sturz aller Systeme, die das einzige Fundament verwerfen, wird von Jesus in seinem Gleichnis gut veranschaulicht. ***(Lukas 6:48.)*** Der Unterschied zwischen dem Bauen *auf dem Felsen* und dem Bauen im Sand *neben* dem Felsen ist sehr groß, wenn die Sintflut kommt und auf einen solchen Glauben trifft.

„Und dein Bund mit dem Tod wird aufgehoben und dein Vertrag mit der Hölle *[Scheol,* dem Grab] wird nicht bestehen bleiben; wenn die überströmende Geißel [Peitsche, Rute – Züchtigung] durch [am Tag des Herrn] gehen wird, dann werden sie **von** ihr zertreten [unterdrückt] werden am Morgen wird es passieren, bei Tag und bei Nacht; und es wird Bedrängnis sein, Ratlosigkeit] nur , *bis er euch die Lehre verständlich machen wird.“* [Siehe Rand.] ***Verse 18,19.***

Weil die *Kirche* zu einem großen Teil aus Unmündigen besteht, die nicht im Wort des Herrn unterrichtet sind und daher nicht in der Lage sind, sein Handeln zu verstehen, werden sie in dieser Zeit des Gerichts, des Prüfens und Siebens, entmutigt, verärgert und sehr beunruhigt sein, da sie Zeuge des Sturzes vieler Dinge sein werden, die sie für den Fortschritt der Sache Gottes in der Welt als wesentlich erachtet hatten. Sie sehen nicht, dass diese Trennung von Weizen und Unkraut, und vom reifen und unreifen Weizen ist jetzt fällig. Sie sehen nicht, dass das, was auf dem Sand aufbaut, manifestiert werden muss und

Machine Translated by Google

Sie unterscheiden sich von denen, die auf dem Fundament aufbauen, das Gott gelegt hat, daher ihre Not, als ihr Holz, ihr Heu und ihr Stoppelglaube verzehrt wurden, und als sie die „Zufluchtsfliegen“ sahen, die sie fälschlicherweise für die Wahrheit hielten, wurden sie völlig weggeschwemmt.
Aber dieser Umsturz und die Zerstörung verehrter Theorien wird sie belasten, bis sie dazu gebracht werden, *die wahre Lehre* zu verstehen, die in Gottes Wort offenbart ist.
Wenn sie so befreit sind, werden sie sich darüber freuen, dass jede Form des Irrtums beseitigt und durch die Wahrheit ersetzt wird.

„Denn *das* Bett ist kürzer , als dass der Mensch sich darauf ausstrecken kann.“ Abed ist ein Ort der Ruhe und Erfrischung und symbolisiert einen Glauben – Acre sind so klein und zusammengezogen, dass sich nur Unmündige darin ausstrecken können – diejenigen, die weiter entwickelt sind – Männer („In Verständnis sei der Jemen.“ ***1 Kor. 14 :20)*** da sie eng und unbequem sind, können sie darin keine *Ruhe* finden und auch nicht aus ihnen herauskommen.

„Und die Hülle ist schmaler, als dass er sich darin einhüllen kann.“ Die Zusicherungen der *Namenskirche* sind so vage und unbefriedigend, dass diejenigen in solchen Betten Schwierigkeiten haben, sich zu bedecken oder sich selbst zu versichern. ***(Hebräer 10,22.)*** Der unbedeckte, zitternde und zweifelnde Zustand der großen Mehrheit kommt in einigen der bekannten Hymnen zum Ausdruck, aus denen einige Auszüge hervorgehen: „Es ist ein Punkt, den ich lange weiß, es verursacht oft einen ängstlichen Gedanken; ich liebe den Herrn oder nicht, bin ich sein, oder ich bin nicht.“

„Wenn du, mein gerechter Richter, kommst, um dein
freigelassenes Volk nach Hause zu holen, soll
ich dann unter ihnen stehen?“
„Aber kann ich den durchdringenden Gedanken ertragen?
Was wäre, wenn mein Name weggelassen
werden sollte, wenn du sie dann rufen sollst?
„Thypardonierende Stimme, lass mich hören,
um meine **ungläubige Angst zu**
**stillen,** noch lass mich fallen, ich bete.“

Gott erklärt: „Ihre Furcht vor mir wird durch die Gebote der Menschen gelehrt.“ ***(Ist ein. 29:13.)*** Die nominale Kirche hat in ihrer *„Eile“,* die Welt zu bekehren, Gleichnisse und Symbole übertrieben und entrissen, um damit die Welt zu bedrohen und zu bekehren

Machine Translated by Google

Sie schrecken sie *in ihre Betten* zur versprochenen Ruhe zurück; aber ihre ungesetzliche *„Eile“* hat zu ihrer eigenen Unruhe beigetragen, denn sie haben sich so sehr von der Ungerechtigkeit Gottes überzeugt, dass es ihnen schwerfällt, sich ihrer eigenen Sicherheit zu vergewissern, aus Angst, sie könnten durch ein gedankenloses Wort oder eine ewige Folter ertragen.

Deshalb entdecken Heilige, die erwachsen geworden sind, die Kürze des Bettes und die Enge der Decke und schreien:

„Ein Punkt der Zeit, der Augenblicke des Raumes
entfernt mich zum himmlischen Ort, oder schließt
mich in die Hölle ein.“

„Ein halb erwachtes Kind des Menschen, ein Erbe
der Glückseligkeit oder des
Schmerzes, ein Wurm der Erde, ein
eisiger Schrei“ – „Ewige Dinge sind beeindruckend!
Gib mir, ihre feierliche Last zu spüren und am Rande
des Schicksals **zu zittern .**

„Was bleibt nach dem Tode übrig?
Himmlische Freuden oder höllische
Schmerzen für alle Ewigkeit!
„Wie sollte es dann auf der Erde leben?“
„Mein einziges Anliegen, meine einzige Sorge, zu
wachen, zu zittern und mich auf diesen tödlichen
Tag vorzubereiten.“

Unsere Herzen sind voller Mitleid mit denen, deren Angst und Not durch ihre kurzen Betten und ihre enge Decke verursacht werden, und wir fordern sie auf, in die weite Welt hinauszukommen und mit uns in den Zeugnissen Gottes allein zu ruhen.

Diejenigen, die auf Gottes Wort vertrauen , ***werden in Psalm 149 beschrieben.*** Während die anderen in Angst und Furcht sind, „singen diese laut auf ihren Betten“. Die hohen Lobpreisungen Jehovas sind in ihren Mündern – das neue Lied; und ihre Sicherheit, sein Wort ist in ihren Händen – das Schwert des Geistes.

„Denn der Herr wird auf dem Berg Perazim auferstehen, er wird wie im Tal von Gibeon gequält werden, dass er sein Werk tut, sein seltsames Werk, und seine Tat, seine seltsame Tat, zunichte macht.“ ***(Vers 21.)*** Die als Veranschaulichung der Zerstörung dieses Tages erwähnten Fälle sind bemerkenswert. In Perazim trafen die Götzenanbeter, die gegen Gottes neu ernannten König David zogen, um sich der Errichtung seines Königreichs zu widersetzen, mit der Macht Jehovas zusammen, den er hier darstellte. (2. ***Sam. 5:20, 21.)*** In Gibea gab es ein großes Gelächter des Herrn mit Hagelkörnern vom Himmel über diejenigen, die es versuchten hindert Josua und Israel daran, das gelobte Land in Besitz zu nehmen. ***(Jos. 10:10,11.)***

Der Herr warnt davor, dass diejenigen, die sich der Errichtung seines Heiligen widersetzen, in

Machine Translated by Google

Das wahre Kanaan wird in ähnlicher Weise Zerstörung über *sich* selbst **bringen . *(Vers*** 22.)

Einige scheinen dazu geneigt zu sein, die Vorhersagen über den Umsturz oder die Aufhebung der gegenwärtigen Ordnung der Dinge und die Einführung der neuen Ordnung auf die leichte Schulter zu nehmen. Sie fühlen sich so zuversichtlich, wenn sie auf die Perfektion von Babylons Verteidigungsmauern und auf die beeindruckende Bewaffnung der Nationen blicken, dass sie der Vorsicht der Worte des Herrn bedürfen: „Seid keine Spötter.“ ihre Bänder werden stark gemacht. Die Vernichtung oder Zerstörung alter und verehrter Systeme des Irrtums, sowohl ziviler als auch religiöser Art, ist „die Tat – die *seltsame Tat“,* die der Herr in Kürze geschehen lassen wird. Es ist eine seltsame Tat für alle, die nicht von seinem Wort unterwiesen wurden und die diese falschen Systeme, die zur Zerstörung verdammt sind, so hoch schätzen.

(FORTGESETZT WERDEN.)

Machine Translated by Google

**[R565:Seite5]**

## GOTOTHEFONTAIN.

Wasser ist Wasser, wo immer es sich befindet; aber es gibt einen großen Unterschied zwischen Wasser, das aus der Quelle geschöpft wird, und Wasser, das aus einem stehenden Teich getaucht wird. Der eine erfrischt, der andere ekelt; der eine spendet Leben, der andere bringt Gift und Tod.

Das Wort Gottes ist keine Quelle lebendigen Wassers, aber wie oft wird dieses Wasser abgestanden, verfälscht und verunreinigt, wenn es die verschiedenen Kanäle der gefallenen Menschheit passiert. Es gibt Predigten, die viele Gedanken des Menschen und nur wenige Gedanken Gottes widerspiegeln. Viele Menschen begnügen sich mit einem Evangelium aus zweiter Hand, das abgestanden, flach und unnütz ist. Sie forschen nicht in der Heiligen Schrift, sie tun es Studieren Sie nicht das lebendige Wort, sondern sie verlassen sich auf Kommentare, Predigten, Interpretationen und falsche Zitate und begehen so grobe Fehler und werden der Frische und Vitalität beraubt, die in dem Wort liegt, das lebt und ewig bleibt Wasser. Kein stagnierender Pool menschlicher Tradition, kein trüber Strom doktrinärer Kontroversen, kann die Seelen erfrischen und reinigen, die nach den lebendigen Strömen sehnen, die vom Thron fließen.

Wer lebendiges Wasser haben möchte, muss den Weg zur lebendigen Quelle finden – dem Wort Gottes selbst. Ein Schriftsteller erzählt von zwei Brunnen des Dogen von Venedig: Das Wasser eines von ihnen, das in Kähnen aus der Ferne fehlgebracht wurde, und nur wenige kümmern sich darum, den faden Schluck zu probieren; der andere ist köstlich, natürlich, kühl und erfrischend, und die Menschen streben danach, Wasser aus dieser Quelle zu gewinnen.

Prediger des Evangeliums, die lange in dieser Welt versunken sein wollen, dürfen sich nicht damit begnügen, bloße Schwämme zu sein, um die Gedanken und Ideen anderer aufzusaugen und dann weiterzugeben; sie müssen im Gegenteil Wasser aus den Quellen des Heils schöpfen und die Kraft jener Ströme kennen, die die Stadt Gottes glücklich machen. Lasst uns von den trüben Wassern abwenden, die die Menschen verunreinigt und verunreinigt haben, und lasst uns lernen um aus der lebendigen Quelle zu trinken, die in uns sein wird.Quelle des Wassers, das in das ewige Leben sprudelt.--Sel.

==========

Machine Translated by Google

**[R565:Seite5]**

**VOLLSTÄNDIG.**

Von den leeren Menschen gibt es nur wenige, die bemitleidenswerter sind als diejenigen, die mit sich selbst erfüllt sind. Wer hat nicht Menschen gesehen, die nichts außer sich selbst zu kennen schienen und deren erstes Ziel bei der Begegnung mit Fremden darin zu bestehen scheint, ihnen mitzuteilen, wo sie gewesen waren, was sie getan hatten und wie viel sie wussten? eine sehr große Abwanderung selbstsüchtiger Egoisten.

WenevershhallamounttomuchInthisworldOnhenextenSolongasweare gefüllt mit Self. ilenceandlistento theemptyRattleofsomeconcecedPerson, whocouldonlytalfhimself und Dinge, die personalkonzern Sofsilenz; die Peopletocollectheidrate und listentothosewhoMheMheAghavesomethetosayworth *Hearing-Christian.*

==========

Machine Translated by Google

**[R565:Seite5]**

## AMUCHREADTRACT.

Es gibt ein Traktat, das alle Menschen lesen – dieses Traktat, lieber christlicher Leser, bist *du selbst* – *du* bist ein Stempel „VON ALLEN MENSCHEN BEKANNT UND LESEN“. Wenn du im Blut Jesu gewaschen und mit dem Heiligen Geist versiegelt bist, wird das Leben Christi zu deinem Leben; du musst in die Welt hinausgehen und die Wahrheit bezeugen, durch dein Wort und durch dein Leben Wer sich weigert, dein Wort anzunehmen, der möge durch den Blick auf dein himmlisches Leben deinen Vater verherrlichen, der im Himmel ist.

Was für ein Schaden wird durch Unstimmigkeiten im Leben eines Christen angerichtet, durch gedankenloses Verhalten, törichte Gespräche, Leichtfertigkeit im Benehmen! Wir wissen, wie die Sonne scheint und die Welt um sie herum eilt. Täglich übt sie durch ihr Licht und ihre Wärme einen positiven Einfluss aus, und nur wenige nehmen Notiz davon. Aber es lässt nur einen Fleck auf der Sonne erscheinen, sobald jedes Auge und jeder Finger darauf gerichtet ist und die Leute in die Nachrichten schreiben Zeitungen sagen, dass es einen Fleck auf der Sonne gibt. So ist es auch mit dem Christen; die Welt beeilt sich um ihn, und wenn es vorübergeht, obwohl nur wenige Notiz von ihm nehmen, kann er diesen Einfluss für immer ausüben. Aber lass ihn nur straucheln – lass ihn irgendeine Unstimmigkeit im Verhalten zeigen, und dann wird die Welt es tun Zeigen Sie und verspotten Sie ihn, und sein Einfluss wird zum Guten gehindert. Denken Sie daran, mein lieber christlicher Bruder und meine Schwester.

Ihr könnt etwas zur Ehre eures Erlösers tun. Tut, was ihr könnt, durch Worte, aber lebt vor allem denen, die im Blut Jesu gewaschen sind, und haltet euch selbst unbefleckt von der Welt. So werden die Menschen sehen, dass ihr das Leben, das ihr jetzt im Fleisch lebt, durch den Glauben an den Sohn Gottes lebt, der euch geliebt und sich selbst für euch hingegeben hat. R. HILL.

==========

Machine Translated by Google

**[R565:Seite5]**

**ÜBERLADEN.**

„Gebt acht auf euch selbst, damit eure Herzen nicht jedes Mal von Überdruss und Trunkenheit überlastet werden und sich um sein Leben kümmern, und so kommt dieser Tag unversehens über euch Mann.“

Dies sind die Worte Jesu, die in ***Lukas 21:34,35,36 aufgezeichnet sind.***

Man könnte annehmen, dass die Worte, die Jesus so warnend und von so tiefer Bedeutung an seine Jünger richtete, um diejenigen, die in der schwierigen Zeit leben sollten, von der er spricht, ständig im Gedächtnis behalten und nicht für einen Moment von denen vergessen würden, die um den „Preis der hohen Berufung“ kandidieren.

Einer der stärksten Beweise, die wir für die Wahrheit der Prophezeiungen haben, die im Zusammenhang mit diesen Worten gesprochen werden, ist, dass wir immer dann, wenn sie durch rasch aufeinanderfolgende Ereignisse erfüllt werden, immer dann, wenn sein Volk den Kopf erheben und wissen sollte, dass seine „Erlösung naht“, genau an dem Punkt, an dem die Erwartungen auf der Spitze stehen sollten, viele Menschen finden, die erleuchtet und *damit beschäftigt sind* Eine Vielzahl *anderer* Dinge, an denen sie sich nicht beteiligen können, um sich auf das kommende Königreich vorzubereiten.

Sie sind *so überfordert* (es gibt kein passenderes Wort dafür), dass sie keine Zeit haben, die Vorsicht zu beachten und aus der Anordnung der Heiligen Schrift, auf die wir uns bezogen haben, Nutzen zu ziehen.

Für den Liebhaber Jesu, der auf ewig und eng mit ihm verbunden und vereint sein möchte, gibt es vielleicht keine überaus interessanten heiligen Schriften als das ***vierundzwanzigste Kapitel des Matthäus,*** das ***dreizehnte*** des Markusevangeliums und ***das einundzwanzigste des Lukasevangeliums.*** Umso interessanter, weil sie die Ereignisse genauer definieren, die dem Kommen desjenigen unmittelbar vorangehen sollen, an dem ihre „Seele **[R566:Seite 5]** Freude hat“, und so deutlicher die Zeit kennzeichnen, in der Braut, Bräutigam und Bräute vereint sein werden, und die glorreiche, königliche, schreckliche Gerechtigkeit und Wahrheit einführen.

Die Tatsache, dass dem Erscheinen des Bräutigams unmittelbar eine schwere Prüfungszeit vorausgeht, sollte jede werdende Seele in Alarmbereitschaft versetzen. Aber was sind die Hauptgefahren dieser Stunde?

Wir finden, dass sie *der Gefahr ausgesetzt sind, getäuscht zu werden.* Im ***dreizehnten Markusevangelium*** sagen wir viermal, dass Jesus sagt: „Hört auf!“ Seine erste Warnung lautet: „Hütet euch, damit *euch niemand betrügt“,* ***5. Vers.;*** Als nächstes: Passt auf *euch auf,* seid vorsichtig, was ihr tut und sagt, seid umsichtig, ***9. Ver.;*** Nochmals, achtet auf das, was ich *gesagt habe*

Machine Translated by Google

du, ***23dver.;*** undzuletzt, nimm acht, *wache* und *bete,* ***33dver.***

Während es in der allgemeinen Erzählung, wie sie in diesen drei Kapiteln gegeben wird, eine Ähnlichkeit gibt, gibt jeder Erzähler einigen Punkten mehr Bedeutung als den anderen; und so finden wir hier im zitierten Text explizitere Anweisungen in Bezug auf *uns selbst.* Pass auf , *dass* deine Herzen nicht *überfordert werden.*

Sie erwähnte drei Dinge, mit denen das Herz besonders leicht überlastet wird: Überforderung, Trunkenheit und *Sorgen um sein Leben.*

Vielleicht denken einige, die diese Seiten lesen, dass ihnen die ersten beiden nichts ausmachen. Wenn es welche gibt, *dann lasst sie* darauf achten und sehen, ob sie zu den Leuten gehören, von denen Jesaja 29:9-14 spricht . Aber viele *spüren zweifellos* die Kraft des Letzten und bemühen sich, sie *zu überwinden;* Während noch viele andere, die wirklich „überfordert“ sind, sich ihrer Kräfte nicht voll bewusst sind, aber die Worte Jesu sind sehr eigenartig, wenn wir sie zur Kenntnis nehmen. Er sagt nicht einfach, dass ihr große weltliche Sorgen haben werdet, sondern sagt: „Passt auf , dass eure HERZEN nicht mit den Sorgen seines Lebens *überlastet werden .“* oder von ihr beeinflusst. Er hat *vielleicht* gerade alles, worum er sich kümmern kann, und doch ist sein *Herz* völlig frei von **der [R566:Seite6]** Bürde. Warum? Weil sein Herz nicht das ist, was ist *Kopf.* Wenn er alles tut , *was der Herr tut ,* besteht keine große Gefahr , dass sein Herz überfordert wird. Wir müssen hier „aufpassen“ und uns nicht der Vorstellung hingeben, dass unsere Herzen beim Herrn sind und in voller Sympathie mit ihm und seiner Arbeit leben, wenn wir keine Zeit finden oder *schaffen* oder uns Zeit *nehmen ,* um mit ihm zu kommunizieren und uns an seinem Wort zu erfreuen und an *seinem Geist* teilzuhaben. So ist das Herz, das in Gefahr ist. Das ist Welche Methoden wird der Feind in diesem Fall am wahrscheinlichsten anwenden, um unser Herz so weit zu belasten, dass es „überbeansprucht“ wird? Er wollte, dass wir „fleißig im Geschäft sind, glühenden Geist haben und dem Herrn dienen.“ Wenn wir diese Passage vergessen würden, würde er sie zitieren, aber nicht mit so viel Nachdruck auf den letzten Teil wie auf den ersten.

Ja, wir müssen im Geschäft fleißig sein, damit wir für unsere eigenen Familien sorgen können, denn wer nicht für sein eigenes Haus sorgt, hat den Glauben verleugnet und ist schlimmer als ein Ungläubiger. (1. ***Tim. 5:8.)***

Ja, sorgen Sie *auf jeden Fall für Ihr eigenes Haus und sorgen Sie dafür,* dass Ihre Familie ein gutes Haus hat, und zwar ein großes. Sorgen Sie dafür, dass es genauso gut ist wie Ihre Nachbarn; egal, ob es ein bisschen besser ist, niemand soll auf die Idee kommen, dass Sie nicht gut für Ihr eigenes Haus sorgen.

Wenn wir nun die ganze Wahrheit des Lebens darstellen und zeigen würden, was für ein

Machine Translated by Google

In dem Maße, in dem der Feind viele nach Hause führt, um zu den Kindern des Herrn zu gehören, würde es absurd genug aussehen. In Übereinstimmung mit unserem Wunsch, treu zu sein, drängt der Gegner viel Arbeit auf uns, die allesamt als Pflicht bezeichnet wird, obwohl die Anforderungen so zahlreich sind, dass wir nicht genügend Zeit haben, sie alle zu erfüllen. Dieses Drängen auf uns mehr, als wir möglicherweise tun können, ist *offensichtlich* der Feind und soll uns vom Feind fernhalten Das Wichtigste für die Arbeit im Herbst ist das Studium des Wortes Gottes, durch das wir wachsen können und in der Erkenntnis der Wahrheit wachsen können und *durch das jedes gute Wort und Werk gründlich ausgestattet ist.* Vergessen wir in unserem überlasteten Zustand nicht, „ zuerst das Reich Gottes und seine Gerechtigkeit zu suchen“? Es gibt offensichtlich keine Werke, die so wichtig sind, dass die Liebe Gottes hell auf dem Altar unserer Herzen brennt, und niemand bedeutet , dies so gut zu erreichen wie das Studium des Wortes Gottes und das Gebet Es sollte nicht gestattet sein, diese auszuschließen.

Wir glauben wahrlich , dass der Feind gerade jetzt mehr als sonst aktiv ist in seinen Bemühungen, alle Klassen der Christen so zu beschäftigen, dass sie keine Zeit haben werden, auf die Wahrheit zu achten und auf das Zeichen der Gegenwart des Menschensohnes zu achten . _ _ _ (Siehe ***Matthäus*** 24:3 – Diaglott.)

Einige, die weder in die Weltlichkeit hineingeführt noch hineingedrückt werden konnten, werden weiterhin damit beschäftigt sein, sich um das Wohlergehen anderer zu kümmern, bis sie sich *selbst* ausschließen, und werden im Wissen um die Wahrheit wachsen. und für einen effizienten Dienst in der großen Saat- und *Erntezeit der* Welt im kommenden Zeitalter.

Die Arbeit, die *jetzt* im Weinberg des Herrn verrichtet wird und nicht nach seinem Plan erledigt wird, wird oberflächlich sein und muss noch einmal gemacht werden.

Sogenannte Erweckungsarbeiten müssen wiederholt werden. Nicht, dass sie im eigentlichen Sinne der Bedeutung von Erweckungen im Widerspruch stehen, sondern dass die Arbeit, die *auf die Art und Weise* getan wird, wie sie getan wird, immer wieder wiederholt werden muss. Ausgetriebene Teufel bleiben nicht draußen Das ist so, obwohl die Nachfrage umso geringer wird, je mehr Menschen Gottes Wort verstehen.

Wir zweifeln nicht an der Aufrichtigkeit derer, die solch ein Werk tun, um das Werk des Herrn in ihrer eigenen Seele zu vernachlässigen, denn in ihrer Aufrichtigkeit werden sie zum Richter sagen: „Haben wir nicht in deinem Namen geweissagt und in deinem Namen Teufel ausgetrieben und in deinem Namen viele wunderbare Werke getan?“ Aber sie werden finden, dass *solche* Werke geschehen

Machine Translated by Google

wird dann nicht mehr geschätzt werden, als sie es jetzt tun werden.

Sie werden feststellen, dass ihre Wunder unter dem Einfluss eines Eifers ohne Wissen vollbracht wurden. Die Liebe zur Wahrheit würde zur Aufdeckung und Ablehnung jeder religiösen Täuschung führen , und es würde ein Verlangen *nach* dem Oberflächlichen entstehen inspirierend und wahr.

Wenn wir irgendwelche Zweifel darüber haben, wie viel Zeit wir für die Ernährung mit dem Brot des Lebens aufwenden müssen, lasst uns alle unsere weltlichen Sorgen und weltlichen Anforderungen an unsere Zeit auf eine Skala bringen und in die andere diese Worte: „Sucht *zuerst* das Reich Gottes und *seine* Gerechtigkeit.“ „Wie sollen *wir* entkommen, wenn wir *diese große Erlösung* vernachlässigen ?“ JCSUNDERLIN. *FortEdward, NY*

==========

Machine Translated by Google

**[R566:Seite6]**

**GLAUBENSWERTE.**

Aber, Geliebte, wir haben euch zu besseren Dingen überredet und zu Dingen, die das Heil begleiten, obwohl wir so reden. Denn Gott ist nicht ungerecht, eure Arbeit und Liebesmühe zu vergessen, die ihr an seinem Namen gezeigt habt, indem ihr den Heiligen gedient habt und gewirkt habt. – ***Hebr. 6:9,10.***

Dieser Ausdruck bezieht sich auf ***die vorhergehenden Verse dieses Kapitels*** und den ***letzten Teil des fünften.*** Paulus war in dieser Kopfbedeckung enttäuscht, weil er weniger Wachstum und Wissen vorfand , als er vernünftigerweise erwarten konnte. Sie befanden sich lediglich bei *den „ersten Grundsätzen“* der Lehre Christi und waren nicht einmal sehr fest darin verwurzelt. Und mit seiner charakteristischen Schlichtheit in der Sprache sagte Paulus ihnen, dass sie für die Zeit, die sie als Schüler in der Schule Christi verbracht hatten, jetzt Lehrer sein sollten, aber stattdessen welche brauchten man soll ihnen beibringen, was die ersten Prinzipien der Lehre sind. Sie waren noch Babys, die Milch brauchten und nicht in der Lage waren, das starke Fleisch zu sich zu nehmen. Denn starkes Fleisch (fortgeschrittene Wahrheit) gehört nicht zu den Babys, sondern ist für die Reiferen notwendig.

Paulus ermahnt sie dann, die ersten Prinzipien zu verlassen und zur Vollkommenheit zu schreiten und nicht für immer den Grundstein für den christlichen Charakter zu legen durch Reue und Glauben an den Plan Gottes für ihre Erlösung und die Erneuerung ihrer Weihe; dies hatten sie vor langer Zeit getan, und nun soll ihr Glaube auf dem Lösegeld *ruhen* – dem Grund (bereitgestellt) Gottes, der sicher bleibt. (2. ***Tim. 2:19.)***

Und sie sollten eifrig damit fortfahren, einen asymmetrischen christlichen Glauben und Charakter auf dieser sicheren Grundlage aufzubauen. Er zeigt dann den hoffnungslosen Zustand derer auf, die *abfallen ,* nachdem sie einst über diese ersten Prinzipien erleuchtet worden sind – nachdem sie von der himmlischen Gabe (Rechtfertigung durch das kostbare Blut Christi) gekostet und Teilhaber des Heiligen Geistes geworden sind, um sie als geistliche Söhne Gottes zu adoptieren zu einem Wissen (einem Verständnis) des *guten* Wortes Gottes und der Kräfte der kommenden Welt oder Gottes Plan und Macht **[R567: Seite 6]** im kommenden Zeitalter gebracht. „Wenn *sie* abfallen – die Wahrheit von ihren Grundfesten ablehnen – „ist das *unmöglich.* “ um *sie* erneut zur Buße zu erneuern, da sie sehen, wie sie den Sohn Gottes erneut für sich selbst kreuzigen und ihn in eine offene Schande bringen; nachdem sie so durch offenes Bekenntnis als Söhne Gottes und Vertreter Christi in der Welt gekennzeichnet wurden.

In ***Kap. 10,29*** bezeichnet Paulus diese Wertschätzung des Blutes des Bundes, durch das man geheiligt wird, als eine gewöhnliche oder unheilige Sache – eine *Beleidigung des Geistes der Gnade.* Und wer könnte es sonst beachten? Wie sehr wir uns wünschen könnten, solche einzufordern, sagt Paulus: „Es ist *unmöglich, sie* wieder zu erneuern ; und wir sind von denen, die glauben, dass Paulus zum Schreiben inspiriert wurde und in dieser Angelegenheit keinen Fehler gemacht hat. Und da er sagt „es ist unmöglich“, kann man von den hartnäckigen Tatsachen erwarten, dass sie es tun. “

Machine Translated by Google

Bestätigen Sie diese Aussage. Alles hat eine verhärtende Wirkung, und wir können nicht ungestraft daran rütteln. Nichts ist so verhärtend wie das, was angesichts klarer Erkenntnis vorsätzlich begangen wird. Die Gunst Gottes in Christus, unsere Sühne, sobald wir sie empfangen haben, ihre Notwendigkeit erkannt, ihre Rechtfertigung und andere Vorteile angenommen und teilweise genossen haben, scheint eine nachträgliche Ablehnung dieser *ersten Prinzipien* unentschuldbar zu machen.

Diejenigen , die *eine so klare Erfahrung* und eine so *klare Unterweisung* zu diesem Thema hatten, werden für schuldig befunden, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt wegnimmt, zu ignorieren. Und nachdem sie sich einmal zu ihm bekannt haben, nennt man das zu Recht, ihn *öffentlich zu beschämen.* So verwarfen sie ihnen die Gunst Gottes und ihren Anteil an der Erlösung, die in Christus Jesus liegt.

Stolz und Ehrgeiz verhärten das Herz und verdunkeln die Vernunft und lassen Raum für einen Hauch von Wahrheit, um Eingang zu finden . Wo Stolz *und Ehrgeiz in dem genannten Ausmaß fortgeschritten sind, scheint eine Genesung in der Natur des Falles „unmöglich“* zu sein, und wenn angemessen viel Zeit und geduldiger Fleiß aufgewendet wurde, um diejenigen aus der Schlinge des Kopfes zu befreien, die in diese Sünde stolpern; wenn sie Wenn sie ihren Weg immer noch willentlich verfolgen, können wir sie dort belassen, wo sie sich selbst hinlegen – in die Hände eines gerechten Gottes, unbeschützt durch das kostbare Blut Christi, in dem allein die Erlösung liegt. (Siehe ***Ex. 12:13,22,23.)***

Gott sei Dank haben wir keine Angst vor einer ewigen Folter dafür, noch vor irgendjemandem. Nein, auf ewig des Lebens und seiner gesegneten Privilegien beraubt zu werden , ist die endgültige Strafe für die Ungehorsamen. Sondern dass *alle diese Gunst* Gottes in der Gabe seines Sohnes würdigen und leben würden. Paulus sagt, es sei gefährlich, so aus Christus herauszukommen, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen. Die Strafe für diejenigen, die das Gesetz des Mose übertraten, war der Tod, aber von diesem Tod gab es Erlösung durch das Lösegeld; viel härtere Strafe wird für würdig erachtet werden, der den Sohn Gottes mit Füßen getreten hat und verachtet hat, indem er das Blut des Bundes opferte und den Geist der Gnade beleidigte. Diese schlimmere Strafe ist der zweite Tod, von dem es keine Auferstehung gibt; denn es bleibt kein Opfer mehr für die Sünden. ***Hebräer 10:26,29.***

In Bezug auf diese Sünde zum Tod glauben wir, dass viele einen großen Fehler begehen. Es wird von sehr vielen angenommen, dass offene, kühne Gläubige, die das Wort Gottes lästern, ablehnen und lächerlich machen, am nächsten dazu gekommen sind, diese Sünde bis zum Tod zu begehen; aber wenn wir die Beschreibung des Paulus sorgfältig lesen, sehen wir, dass sie überhaupt nicht auf solche zutrifft und auch nicht auf die oft verwendeten Begriffe zutrifft edbackslidingChristians.Nur sehr wenige Christen haben jemals viel vom *guten* Wort Gottes gekostet; sie haben viel von dem pervertierten Wort Gottes getrunken, aber Paulus erwähnt das nicht. Nur sehr wenige wissen etwas

Machine Translated by Google

über die Mächte der kommenden Welt (Zeitalter) – Gottes Plan in diesem Zeitalter. Nein, es sind nicht die Schwachen und Ringenden, teilweise überwunden von der Welt, dem Fleisch und dem Teufel, und von denen viele gegen ihren Willen sündigen, *die* es unmöglich zurückzugewinnen ist. Gott liebt und bemitleidet solche immer noch und wird sie im Ofen des Elends disziplinieren, oder wie auch immer er es am besten denkt. Sie haben es nicht wissentlich und willentlich getan beleidigte den Geist der Gnade, und für sie gibt es gute Hoffnung auf Genesu

Doch während der Apostel die Notwendigkeit einer festen Verankerung auf Grundprinzipien und die Möglichkeit, diese zurückzugewinnen, deutlich machte, versicherte er der Kirche, dass sie glaubte, die Gunst Gottes nicht abgelehnt zu haben, denn er sagt: „Wir sind von euch überzeugt, dass wir etwas Besseres sagen, obwohl wir so reden.“

Diese Worte sollten vor einem gefährlichen Punkt schützen und ihnen zeigen, wie sinnlos es ist, ständig mit Gegnern erster Prinzipien zu streiten. Es ist sinnlos, wertvolle Zeit und Mühe in den erfolglosen Versuch zu investieren, solche zu fordern. Deshalb sollten diese Dinge, sobald sie festgelegt, geklärt und geklärt sind, zur Vollkommenheit gelangen: Nicht, dass wir es nicht versäumen sollten, den Unmündigen die ersten Grundsätze oder Milch zu geben oder einem schwachen oder strauchelnden Bruder zu helfen, indem wir ihn erneut mit der Kraft der Wahrheit durchsetzen, die er vielleicht entgleitet hat, denn das sollte unser ständiges Ziel und unsere ständige Anstrengung sein; Die von Paulus erwähnten Ablehnenden, die man *„unmöglich“* zurückfordern kann.

Alle sollten dafür sorgen, dass die ersten Grundsätze richtig und durch das Wort Gottes fest verankert sind. Aber wenn wir weitermachen, werden wir nie die Vollkommenheit erreichen ist gut und richtig gelegt; und im vollen Vertrauen auf dieses Fundament können wir mit unserem Bau fortfahren – bis zur Perfektion.

In den folgenden ***Versen*** zeigt Paulus, dass die Hoffnung auf die hohe Berufung von unseren Werken abhängt – natürlich aufgebaut auf dem vollendeten Werk Christi, dem sicheren Fundament. gemäß unserem Bund mit Sorgfalt *dargebracht ,* und obwohl unvollkommen, wird es doch annehmbar gemacht durch den, *dessen angerechnete Gerechtigkeit den ganzen* Mangel ausmacht .

Unser kleiner Einfluss ist ganz auf die Seite der Wahrheit gestützt, sowohl durch Worte als auch durch Beispiele; unser kleiner Ruf wird gern Teil unseres Bemühens sein, die Wahrheit voranzutreiben und ihr zu gehorchen; unsere wenigen Talente, die Wahrheit zu predigen, nutzen wir bestmöglich

Machine Translated by Google

Vielleicht sind einige von uns nicht in der Lage, die gesegnete Geschichte direkt selbst zu erzählen, aber sie können sie anderen vorlesen und ihnen die Möglichkeit geben, sie vorzulesen; und *alle können ihre prägende und verändernde Wirkung im täglichen Spaziergang und Gespräch zeigen; wir haben möglicherweise nur sehr wenig Geld, möglicherweise nicht mehr als das, was die Nötigsten des Lebens für uns selbst und diejenigen, die von uns abhängig sind, decken kann, und wir lassen dafür etwas übrig die Verbreitung der Wahrheit; doch alles* ist dem Herrn geweiht und mit einem einzigen Blick auf seine Ehre gerichtet, es ist annehmbar und wohlgefällig für ihn – „in den Geliebten".

Paulus erwähnt hier besonders ihre liebevolle *Arbeit im Dienst* an den Heiligen. Viele Christen scheinen ihre Privilegien in dieser Richtung nicht anzuerkennen und wenden ihre Hauptanstrengung für die Welt auf, wobei sie die Aufforderung vergessen: „Tu allen Menschen Gutes, wenn du Gelegenheit hast, *besonders* dem Haushalt des Glaubens." Die Zeit kommt und ist nicht fern, in der es reichlich Gelegenheit geben wird, der Welt Gutes zu tun; aber die Gelegenheit, den Heiligen, dem Körper, der Braut Christi, Gutes zu tun, wird es tun nicht mehr lange fortfahren. Bald werden sie verherrlicht werden und eure Fürsorge nicht mehr benötigen.

Erinnere dich an die Worte des Meisters: Eine arme Frau hatte eine Schachtel mit sehr kostbarer Salbe gebracht und ihm die Asche auf das Fleisch gegossen; und als seine Jüngerin ein Wort sah, sagten sie: „Zu welchem Zweck ist diese Verschwendung? Denn diese Salbe hätte von viel verkauft und den Armen gegeben werden können." Aber Jesus antwortete: „Die Armen sind immer bei euch, aber meine Augen nicht immer; sie hat ein gutes Werk an mir getan." ***(Matthäus 26:7-13.)***

Daher wird der Leib Christi nicht immer hier sein, um ihm zu dienen. Was auch immer wir für unsere Mitglieder am Leib Christi tun können, das wird das Haupt als ihm angerechnet anrechnen. Und unser Vater wird unsere Mühe der Liebe im Dienst an den Heiligen nicht vergessen Ich bin sehr fleißig in dieser Arbeit der Liebe und legt nahe **[R567: Seite 7] ,** dass anhaltender Fleiß *die volle Gewissheit der Hoffnung geben wird.*

O, wie groß ist das Erbe, das unsere kleine, unbedeutende Mühe der Liebe sichert, wenn es durch die allgenügende Verdienstleistung an unseren Herrn ergänzt wird! Lasst uns unser Privileg schätzen, den Heiligen auf jede Art und Weise zu dienen, die wir für möglich *halten ,* sei es zeitlich oder spirituell Unser Bündnis, Opfer zu bringen und uns völlig hinzugeben, *die volle* Gewissheit, die Belohnung zu empfangen, kann nur durch Fleiß in der Selbstaufopferung – durch Dienen – erlangt werden.

Sorgen wir dafür, dass wir einen richtigen Glauben haben, der in der Welt verwurzelt und verankert ist

Machine Translated by Google

unfehlbares Wort Gottes; und in dieser Gewissheit lasst uns die fest etablierten Grundprinzipien der Lehre Christi verlassen und zur Vollkommenheit streben – unsere *Erlösung* als neue Geschöpfe erwirken – indem wir den gerechtfertigten Menschen *im Austausch* für die versprochene göttliche Natur hingeben.

==========

Machine Translated by Google

**[R568:Seite7]**

## RELIEFVERFOLGTE JUDEN.

Die gewalttätige Verfolgung von Juden in christlichen Ländern ist erneut ausgebrochen. Die Tageszeitungen berichten von neuen Schandtaten – hier von der Niederbrennung eines jüdischen Dorfes, dort von der Zerstörung des Judenviertels einer Großstadt durch einen wütenden Mob; an einem anderen Ort, in einem Dorf, von einem Angriff zweier Art mit Beilen, Knüppeln und Sensen bewaffneter Ameisen auf einen alten, sehr armen Mann, den sie ermorden Es heißt, dass „nichts weniger als Wahnsinn das Volk von Ungarn und Südrussland erfasst zu haben scheint“, die unwissenden Bauern, die das Eigentum von Dörfern, Städten und Bezirken nicht nur berauben und ermorden, sondern sogar zerstören.

Russische Regierungsbehörden schätzten, dass während der antijüdischen Unruhen von 1881 bis 1882 Eigentum im Wert von über 22 Millionen Pfund zerstört worden war, und jetzt wird dasselbe wahnsinnige Werk in Russland wiederbelebt und in Ungarn weitergeführt. Eigentum im Wert von Millionen wird vernichtet; - die Regierung selbst - trägt dazu bei, das Werk der Zerstörung voranzutreiben, indem sie den Juden eine Industrie nach der anderen verschließt; sie ruiniert mit einem Federstrich 20.000 jüdische Landwirte, indem sie ihre Pachtverträge abschafft; sie treibt Tausende von Fabrikanten in den Bankrott, indem sie ihnen aufträgt, alle ihre christlichen Angestellten zu entlassen. Denn „die Beschäftigung von Christen durch Juden hat sich bewährt.“ einerseits, um sich dem Nationalgeist der Russen zu widersetzen; und andererseits wird ein langwieriger Verkehr zwischen christlichen Angestellten und jüdischen Arbeitgebern als subversiv für die religiösen Gefühle der Arbeiter empfunden, die gegenüber religiösen Zeremonien gleichgültig werden und sich an Heiligentagen und -festen sogar von der Kirche fernhalten!“ Dies ist ein Zitat aus dem offiziellen russischen Dokument.

Während des gesamten letzten Jahres kam es in sechzehn von sechsundachtzig Bezirken Russlands, in denen nur Juden leben dürfen, zu Aufständen und Plünderungen, Massakern und Vertreibungen. In einer Stadt wurden während eines nur wenige Tage andauernden Ausbruchs 6.000 Menschen vertrieben, in einer anderen Großstadt wurden 20.000 Juden systematisch vertrieben, und bald, bis es müde wurde, die Wiederholung von Ähnlichem zu lesen Ereignisse an Hunderten von Orten, ob groß oder klein. Die letzten zwölf Monate waren bemerkenswert für die Verkündung neuer und zermürbender Erlasse, die die Behinderungen, unter denen Juden bisher gelebt hatten, verzehnfachten.

Spezielle Agitatoren machen sich auf den Weg, um das unwissende Volk aufzuwiegeln und den Mobag gegen die Juden anzuführen. In Ungarn bilden Bauernbanden von 100 bis 1.000 Mann

Machine Translated by Google

sind in verschiedenen Teilen des Landes aufgetaucht, meist angeführt von jemandem, der, obwohl er als Bauer gekleidet ist und eine Maske trägt, sich durch seine Sprache und sein Benehmen als Angehöriger der besseren Klassen verrät. Es gibt guten Grund zu der Annahme, dass das Geld und die Abgesandten, die so handeln, von der Deutschen Antisemitischen Partei bereitgestellt werden, die seit langem einen aktiven Kreuzzug gegen die Juden predigt. Sagen wir mal, wie manche es auch tun Haben die Juden das alles durch ihren Wucher, ihre Gier und ihren Betrug auf sich genommen und diejenigen, die sie unterdrückt haben, in den Wahnsinn getrieben?

Die lange Bekanntschaft mit dem jüdischen Volk und mit seinen Gewohnheiten überzeugt davon, dass man ihnen in dieser Angelegenheit zu Unrecht Vorwürfe gemacht hat. Man darf nicht vergessen, dass weder Rassenhass, religiöser Fanatismus noch brutale Unkenntnis der Massen noch alles zusammen für das, was jetzt vor sich geht, verantwortlich sein kann.
Nicht nur im barbarischen Russland und im unzivilisierten Ungarn, sondern auch im aufgeklärten protestantischen Deutschland gibt es Tausende, die Juden mit blindem, unvernünftigem Hass hassen und ihnen gleichzeitig Schaden zufügen.

Wir spüren, dass die Ursachen tiefer liegen als die, die in den damaligen Zeitungen behauptet werden. Die Hand der göttlichen Vorsehung lässt sich in den Erschütterungen erkennen, die die Juden aus den Ländern ihrer Zerstreuung vertreiben und sie selbst durch die Leiden, die sie ertragen müssen, auf die Rückkehr in ihr eigenes Land vorbereiten.

Denen beizustehen, die bereit sind, zu sterben, ist eine christliche Pflicht. „Die Befreiung der verfolgten Juden als Zeichen christlichen Mitgefühls“ wird als ein Mittel angesehen, um die Herzen der Leidenden gegenüber dem Christentum zu erweichen. Bei all den belastenden Berichten über die von Christen verübten Grausamkeiten ist es tröstlich, sich die Aufzeichnungen christlicher Hilfsbemühungen anzusehen und von den Flüchtlingen zu hören, die in Zypern in Sicherheit gebracht werden, obwohl es nur wenige Familien gibt Es wurde ein Anfang gemacht, und dass jüdische Hände unter britischem Schutz in diesem Moment an dem Land arbeiten, das ihnen auf Befehl von Lord Shaftesbury gewährt wurde, dass sie begonnen haben, ihre Brunnen zu graben und sich auf die Aussaat ihres Samens auf dieser Insel vorzubereiten – das ist vor allem aus der neutestamentlichen Geschichte bekannt. – Wachtturm .

==========

Machine Translated by Google

**[R568:Seite7]**

## BEREIT UND BEREIT.

Es ist eine Sache, bereit zu sein, den Willen Gottes zu erfüllen, und eine ganz andere Wir werden es erledigen lassen.

Überall beten Christen: „Dein Wille geschehe.“ Alle Christen müssen sich seinem Willen fügen und sich bereitwillig dem Willen Gottes unterwerfen.
Aber es ist durchaus ein Fortschritt von dieser passiven Unterwerfung unter den *Willen ,* mit der ganzen Kraft und Kraft unserer Seelen und der Energie unseres Lebens, um seinen Willen zu tun und dafür zu sorgen, dass er so unbrauchbar ist, mit aller Anstrengung, die wir in der Lage sind, dass auch andere seinen Willen tun. Es ist der Wille, dass alle Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit kommen über diese herrliche Vollendung.
FRAU.EHDAY.

==========

Machine Translated by Google

**[R568:Seite7]**

## DER JETZTTAG.

---

## DISKURSNR.3.

Wir setzen unser Studium der Lehren der Heiligen Schrift über das zweite Kommen Christi und seinen Gegenstand fort und machen auf die harmonischen Aussagen von David und Paulus aufmerksam: David sagt: „Er kommt , um die Erde *zu richten* “ (Ps ***96,13).*** Und Paulus sagt, dass „Gott ... einen Tag bestimmt hat, an dem er die Welt in Gerechtigkeit richten wird durch den Mann, den er verordnet hat“ – Jesus Christus. ***(Apostelgeschichte 17:30,31.)*** Und wiederum: „Der Herr Jesus Christus wird richten über die Lebenden und die Toten, die Erscheinungen und das Reich.“ (2. ***Tim. 4:1.)***

Über den Tag des Gerichts herrschte allgemein die Ansicht, dass Christus auf einem großen weißen Thron sitzen und einen Heiligen und Sünder vor sich rufen wird, um gerichtet zu werden, während die ganze Natur von Erdbeben, sich öffnenden Gräbern, zerreißenden Felsen und einstürzenden Bergen erschüttert wird Sein ewiger und gnadenloser Untergang; und die Heiligen werden vom Himmel geholt, um das Elend und die Verzweiflung der Verurteilten zu bezeugen und um erneut die Entscheidung ihres eigenen Falles zu hören. Nach der vorherrschenden Theorie erhielten alle ihr Urteil und ihre Belohnung beim Tod, und das allgemeine Urteil ist lediglich eine würdige Wiederholung, aber zu keinem vorstellbaren Zweck. Die gesamte Zeit, die für diese Arbeit aufgewendet wird, wird auf buchstäblich zweiundzwanzig Stunden am Tag geschätzt .*

---

*Eine aktuelle Rede von Herrn Talmage, die im Brooklyn Tabernacle gehalten und in einigen Tageszeitungen veröffentlicht wurde, gibt einen ziemlich detaillierten Überblick über diese gemeinsame Sicht auf die allgemeine Urteilsszene, die innerhalb der Grenzen eines einzigen buchstäblichen Tages begonnen und abgeschlossen wurde.

---

Wir glauben, dass diese Ansichten im Widerspruch zur allgemeinen Lehre der Heiligen Schrift stehen, und wir werden daher das darstellen, was unserer Meinung nach die biblische Sicht auf das Thema ist.

Der Begriff „Tag“ wird in der Bibel, wie auch an anderer Stelle, häufig verwendet, um einen bestimmten Zeitraum abzudecken, wie wir sagen würden, dieses oder jenes Ereignis ereignete sich am Tag Martin Luthers. So bezeichneten wir „ den *Tag“ ,* an dem „Jehova Gott die Erde und die Himmel schuf“ ***(1. Mose 2,4):*** und den vierzigjährigen *Tag* der Versuchung in der Wüste. ***(Hebräer 3,8.)*** Niemand, der mit der Zahl und Vielfalt der Ereignisse vertraut ist, von denen die Heilige Schrift sagt, dass sie sich am Tag des Herrn oder am Tag des Gerichts ereignen, könnte glauben, dass es sich um einen 24-Stunden-Tag handelt. Viel vernünftiger ist die Erklärung des Petrus, dass der Tag mit dem Herrn tausend Jahre lang ist

Machine Translated by Google

mit den Menschen, und tausend Jahre mit den Menschen, einen Tag mit dem Herrn. (2. ***Petr. 3:8.)*** Dies stimmt auch mit der Aussage Jesu gegenüber ***Johannes (Offenbarung 20,4)*** überein , dass sein *Tag oder seine* Herrschaft *in tausend Jahren sein wird – an* dessen Ende Paulus sagt, dass sie das Königreich Gott, dem Vater, übergeben wird (1. ***Kor. 15,24,25).***

Auch hinsichtlich des Begriffs Urteil herrscht eine recht vage *und unbestimmte Vorstellung vor.* Das Wort Urteil bedeutet mehr als nur die Verurteilung oder die Vollstreckung eines Urteils: Es umfasst die Idee eines Prozesses und eine gerechte Entscheidung auf der Grundlage dieses Prozesses. So richtete Mose das Volk ***(2. Mose 18:13);*** Samuel richtete Israel vierzig Jahre lang (1. ***Sam. 7:6);*** und Paul legte Berufung gegen **Caesars Urteil [R569: Seite 7] ein,** um seinen Fall vor Caesar verhandeln zu lassen. ***(Apostelgeschichte 25:10.)*** Nur so wird ihr Fall zu gegebener Zeit vor Christus, dem großen Richter, verhandelt werden, sowohl lebendig als auch tot. ***(Römer 14:10.)***

Ein *gerechter Richter* ist für alle etwas sehr Wünschenswertes, denn die Mission eines solchen besteht darin, von Unrecht und Unterdrückung zu befreien und den Unterdrückten Freiheit, Frieden und Glück zu bringen. Die gesamte Menschheit wurde von der Sünde und dem großen Verführer Satan unterdrückt, aber wir haben gelesen, dass Christus kommt, um den Gefangenen Satans die Freiheit zu geben, die Unterdrückten freizulassen und Satan zu vernichten. ***(Jes.61:1; Hebr. 2:14.)*** Er ist der gerechte Richter, vor dem alle ein gerechtes und unparteiisches Verfahren haben werden. Er wird nicht scheitern oder entmutigt werden, bis er das Gericht (Gerechtigkeit) auf Erden gefällt hat. ***(Jes. 42:4.)*** Die Welt und die Kirche, (nominell) getäuscht durch unbiblische Theorien, halten den Tag der Gegenwart und des Gerichts Christi für etwas, das man fürchten muss; aber sie haben eine ganz andere Vorstellung von den Ausdrücken des inspirierten Psalmisten. Er sagt:

„Möge der Himmel zufrieden sein
Und lasst die Erde sich freuen:
Und lasst die Menschen unter den Zeitaltern
sagen: Der Herr regiert.
Lasst diese brüllen und ihre Fülle; lasst die Felder
jubeln und alles, was darin ist; Dann werden die Bäume
des Waldes laut jubeln vor dem Herrn, **denn er kommt,**
**um die Erde zu richten.**

O danke dem Herrn, denn er ist gut;
**Denn seine**
**Barmherzigkeit währt ewiglich.“**

Vor diesem gesegneten Tag des gerechten Gerichts sagt Paulus, dass die ganze Schöpfung seufzt ***(Römer 8,22);*** doch unwissend, denn sie kannten den gerechten und barmherzigen Richter, der sie mit seinem eigenen kostbaren Blut erlöst hat, und

Machine Translated by Google

Daher wird er bald seinen erworbenen Besitz beanspruchen.

Da dieser kommende Jüngste Tag der Tag des Prozesses gegen die Welt für das ewige Leben ist, ist es offensichtlich, dass *die gesamte Welt jetzt nicht vor Gericht steht. Aber während die Heilige Schrift eindeutig lehrt, dass der tausendjährige Tag der Herrschaft Christi der große Jüngste Tag der Welt sein wird, lehren sie auch, dass das Gericht oder der Prozess gegen die Kirche* jetzt im Gange ist und in diesem Zeitalter des Evangeliums abgeschlossen werden wird, bevor der Prozess mit der Welt beginnt Gins.

Das Gericht begann mit der Kirche ***vor achtzehnhundert Jahren ,*** wie Petrus sagte: „Die Zeit ist gekommen, dass das Gericht beginnen muss beim Haus Gottes“ – der Kirche – „deren Haus wir sind?“ (1. Petrus 4,17; Hebräer ***3,6) .*** dieses „Hauses Gottes“ – Christus Jesus – der in allen Punkten wie wir auf die Probe gestellt wurde. So wurden Paulus, Petrus und die ganze Kirche vor Gericht gestellt, und einige haben ihren Weg noch nicht abgeschlossen. Deshalb leiden die Kinder des Herrn jetzt, während es den Übeltätern gut geht.

Während dieses Zeitalters ist es Satan gestattet, der Fürst der Welt zu sein – und das wird er tun; deshalb sind es die Gottlosen, die jetzt in der Welt gedeihen und ihren Reichtum vermehren. ***(Psalm 73:12.)*** Aber „alle, die göttlich leben wollen, werden Verfolgung leiden.“ ***(2. Tim. 3:12.)***

O, wie oft haben sich die Kinder des Herrn gefragt, warum das so war: Aber das wird deutlich, wenn wir lernen, dass die Prüfung unseres Glaubens und unseres geduldigen Ausharrens jetzt zu „Lob und Ehre und Herrlichkeit *bei der Erscheinung Jesu Christi“* führen wird (1. ***Petrus 1,7);*** Das ist jetzt *unser Jüngster Tag,* und wir werden *jetzt gerichtet,* damit wir später nicht mit der Welt gerichtet werden. (1. ***Korinther 11,32)*** Der große Lohn derer, die ihren Lauf in diesem Zeitalter erfolgreich abschließen, besteht darin, dass sie, verbunden mit Jesus, ihrem Haupt, die Könige und Priester sein werden, die während des nächsten Abschnitts Fremde sind. Und sich so in Herrschaft und Erbschaft mit Jesus vereinen , um an seiner göttlichen, unsterblichen Natur teilzuhaben und in spirituellen Körpern erhoben zu werden, gleich dem herrlichen Leib Christi. ***2Petr.1:4; Phil.3:21.***

Petrus drängt dann darauf, dass wir nichts Ungewöhnliches über die feurige Prüfung denken, die darin besteht, uns auf die Probe zu stellen, als ob uns etwas Seltsames widerfahren wäre (1. ***Petrus 4,12);*** Und Paulus sagt: „Wen der Herr liebt, den züchtigt er und geißelt jeden Sohn, den er aufnimmt.“ ***(Hebräer 12,6.) Es ist*** ein wunderbares Vorrecht, das die Kirche jetzt genießt, ihre Prüfung in diesem Zeitalter zu haben, damit sie sich der überaus großen und kostbaren Belohnung erfreuen kann, die den treuen Überwindern „bei der Erscheinung unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus“ bevorsteht.“ Zur vorherrschenden Theorie der Nominalkirche, dass jedes Mitglied des Leibes oder der Kirche Christi seine Belohnung beim Tod erhält, sonst hätte Paulus seine Belohnung sicherlich dort erhalten sollen, aber bei ihm glauben wir, dass von dem Zeitpunkt an, an dem jeder erfolgreich abgeschlossen hat

Machine Translated by Google

Für ihn wurde von da an eine *Krone „aufgelegt“ ,* die der Herr, der gerechte Richter, ihnen *an* jenem Tag – dem Tag seines Erscheinens – geben ***wird hallbe*** Offenbarunginus – das Erscheinen. ***(Röm. 8:18; 1Pet. 1:7.)***

Aber während das gegenwärtige Zeitalter des Evangeliums der Jüngste Tag der Kirche war, erklärte Jesus das

**Der Weltgerichtstag** ist nicht in

diesem Zeitalter, an dem er sagt: „Ich bin gekommen, um die Welt zu richten, sondern um sie zu retten.“ Bei diesem ersten Kommen erlöste oder kaufte Jesus die Welt vom Tod; *ty .“*

***(Psalm 98,9.)*** An diesem Gericht über die Welt nehmen die Heiligen teil, deren Gericht in diesem Zeitalter erfolgreich abgeschlossen wird, denn „Wisst ihr nicht, dass die Heiligen die Welt richten werden?“ (1 ***Kor 6,2) .*** Sie leben und regieren mit Christus während **[R569:Seite 8]** der tausend Jahre – dem Tag des Gerichts der Welt. ***(Offenbarung 20:4.)***

Es ist die falsche Vorstellung davon, dass große Katastrophen, wie Erdbeben, Hungersnot, Pest usw., Urteile Gottes sind, die über die Welt gekommen sind Diese Galliläer waren Sünder vor allen Galliläern, weil sie solche Dinge erlitten haben? Ich sage euch, nein ... oder jene achtzehn, auf die der Turm von Siloam fiel und sie tötete, glaubten, dass sie vor allem Sünder waren, die in Jerusalem wohnten? Ich sage euch, nein. ***(Lukas 13:1-5.)***

Es kommt in der Tat sehr selten vor, dass Gott in der heutigen Zeit Strafe über *die Welt* bringt . Es ist immer noch wahr, und solange Satan, der Fürst dieser Welt, sein wird, dass sich die Bösen wie ein grüner Lorbeerbaum ausbreiten zu bestrafendes Urteil. ***(Ps 37,35; 73,7; 2 Petr 2,9.)*** Und Paulus sagt: „Darum richtet nichts vor der Zeit, bis der Herr kommt, der das Verborgene der Finsternis ans Licht bringen und die Ratschlüsse der Herzen offenbaren wird.“ (1 ***Kor 4,5.)*** Ja, Gott hat einen Tag bestimmt, an dem er die Welt durch Jesus Christus richten wird.

Unsere nächste Frage lautet natürlich: Wird es in diesem Gericht Vergebung der Sünden geben? Jesus antwortet: „Alle Arten von Sünde und Lästerung werden geschehen.“

Machine Translated by Google

den Menschen aber vergeben werden; aber die Lästerung gegen die Heiligen Geister soll den Menschen nicht vergeben werden. Und wer auch immer ein Wort wider den Menschensohn spricht, dem soll vergeben werden; wer aber wider den Heiligen Geist redet, dem wird *nicht* vergeben werden, weder in dieser Welt noch in der kommenden Welt. ***(Matthäus 12,32)*** Die Lehre Jesu lautete: „Von jedem, dem viel gegeben wird, wird viel verlangt werden.“ ***(Lukas 12:48.)*** Und das Gegenteil ist auch wahr – dass, wo wenig gegeben wird, auch wenig gefordert wird. In diesem Zeitalter besitzt die Welt nicht die volle Erkenntnis der Wahrheit, und nur ein kleiner Teil der Welt kann etwas vom Licht empfangen das Lösegeld durch das kostbare Blut Christi. Und im weiteren Verlauf wird das Wissen erworben und die Kraft wird sich allmählich entwickeln, alle Unzulänglichkeiten und Unzulänglichkeiten werden aufgrund der Erlösung durch Christus immer noch vergeben, bis die Menschen Vollkommenheit erreichen.

Die Welt, wenn sie vor Gericht steht, wird von ihrem gegenwärtigen Leben nur in dem Maße beeinflusst werden, wie sie Licht hatten und dieses Licht nutzten, vernachlässigten oder missbrauchten. Jesus sagte: „Ich bin als Licht in die Welt gekommen“, und seitdem „Ihr (die Kirche) seid das Licht der Welt.“ Die Menschen sind in dem Maße verantwortlich, wie sie Wissen haben – wie sie das Licht sehen; aber „Dies ist die Verurteilung, dass Licht in die Welt und die Menschen kommt.“ liebte die Finsternis statt des Lichts.“ Die Strafe wird sein: „Wer mit viel Licht sündigt, wird viele Streifen empfangen, mit wenig Licht.“ „wenige Streifen“ – „eine gerechte Belohnung.“

Je größer das Licht, das abgelehnt wird, desto mehr Streifen werden empfangen. Im Einklang mit dieser Aussage steht die Aussage Jesu, dass es für Sodom und Gomorra am Tag des Gerichts erträglicher wäre als für diejenigen, die die Jünger des Herrn nicht annehmen wollten – die Träger eines größeren Lichts, als Sodom und Gomorra sich erfreuten. ***(Matthäus 10,15.)*** Und wiederum: „Es wird für Tyrus und Sido erträglicher sein am Tag des Gerichts als für euch (Kapernaum) ... denn wenn die mächtigen Werke, **[R570:Seite 8] ,** die in euch getan wurden, in Tyrus und Sidon getan worden wären, hätten sie längst in Sack und Asche Buße getan. Aber ich sage euch, dass es für das Land Sodom am Tag erträglicher sein wird des Gerichts als für dich.“ ***(Matthäus*** 11:22-24.) „Die Männer von Ninive werden sich zum Gericht mit den Juden erheben und sie verurteilen, denn sie haben Buße getan bei der Predigt Jonas, und größer als Jona hier – mehr Licht, mehr Streifen; die Königin von Saba wird dort sein und durch ihre Sorge, Weisheit zu erlangen, die Juden beschämen, die der Weisheit und den Worten nicht gefolgt sind, die größer sind als Salomo Ein Jude mit mehr Licht hat größere Strafe und Strafe.

Aber nicht nur wird jede böse Tat, die gegen das Licht begangen wird, ihre gerechte Strafe erhalten – die Streifen –, sondern auch jede gute Tat wird entsprechend sein

Machine Translated by Google

belohnt. Jeder erhält Streifen oder Gunst, „je nachdem, was er getan hat, sei es gut oder schlecht.“ (2. ***Kor. 5,10.)*** Viele weltliche Menschen glauben wenig an Gottes Wort und bekennen sich nicht dazu, seine Kinder zu sein; doch haben sie ein großes Herz voller Mitleid mit den Schwachen, Armen und Hilflosen und nehmen freudig einen Becher kaltes Wasser oder mehr zu einem Jünger Christi an. Er ist der Vergeltung für diese guten Taten sicher Strafe für die Bösen. Jesus bringt dies besonders zum Ausdruck, indem er sagt: „Wenn du ein Abendessen machst, rufe nicht deine Freunde und reichen Nachbarn, sondern die Armen, Verstümmelten, Blinde usw.; sie können dich nicht entschädigen. Du wirst bei der Auferstehung des Gerechten entschädigt werden.“ ***(Lukas 14:14.)*** Nicht dass diese Werke irgendjemanden rechtfertigen würden, aber nachdem sie *dann* durch den Glauben an das Lösegeld gerechtfertigt und dann so deutlich offenbar geworden sind, werden sie für die guten Taten belohnt, die getan wurden, bevor das Licht der Wahrheit so deutlich wurde – für die Prüfung, die sie entsprechend dem Maß an Licht, das sie hatten, vollbrachten.

Obwohl in diesem Stadium der volle Glaube und das Vertrauen auf die Erlösung durch das kostbare Blut Christi erforderlich sein wird, werden doch Werke entsprechend der Fähigkeit der Grund der Belohnung sein Die begrenzte Fähigkeit, Gottes Willen zu tun, unser Glaube an das Lösegeld und unsere Bemühungen und Absichten, diesen Willen zu tun, werden für Gerechtigkeit angerechnet und entsprechend belohnt.

Aber Jesus erklärt, dass es Gründe dafür gibt, die nicht vergeben werden, nämlich die Sünde gegen den Heiligen Geist. Der Heilige Geist, ob er sich nun in den Taten Jesu oder seiner Nachfolger manifestiert, ist der große Erleuchter – der *heutigen Kirche* und der *Welt* im *kommenden Zeitalter.*

In ***Lukas 12,47*** erklärt Jesus, dass vorsätzliche Sünder gegen ein gewisses Maß an Licht bestraft und nicht vergeben werden sollen . Diese Strafe ist keine Zerstörung, und alle anderen Strafen sollen korrigierend sein. Aber wenn diese Sünde gegen die Erleuchtung des Heiligen Geistes fortgesetzt wird und die durch das Opfer Christi bereitgestellte Erlösung vorsätzlich abgelehnt wird, wenn der Geist diese Wahrheit deutlich gemacht hat, ist diese vorsätzliche Sünde der Tod – der zweite Tod –, weil er den einen Erlöser abgelehnt hat, in dem er allein war Es gibt Erlösung, „es bleibt kein Opfer mehr für die Sünde“. ***(Hebräer 6:4-6*** und ***10:26-29.)***

Aber diese Sünde, die zum Tod führt, kann nicht ohne die vollständige und ausreichende Erleuchtung des Geistes begangen werden, die weder die Welt noch viele Christen bisher empfangen haben. Deshalb, obwohl viele der Weltlichen Sünden begangen haben, die nicht vergeben werden können und die daher Streifen sind,

Machine Translated by Google

Doch wir wissen, dass keiner von ihnen die Sünde begangen hat, die zum Tod führt, denn noch ist *keiner* von der Welt vollständig vom Geist erleuchtet.

So wird die Welt im kommenden Zeitalter – ihrem Gerichtstag – vor Gericht gestellt und verurteilt. Und das gleiche Prinzip gilt auch für die Kirche an diesem, unserem Gerichtstag Sein herrlicher Körper. „Wenn wir aufgrund unserer angeborenen Schwäche nicht das tun, was wir als neue Geschöpfe tun wollen – den Willen Gottes –, werden wir durch die in Christus Jesus vorgesehene Erlösung vergeben. Und wenn wir merklich eigensinnig werden Wir unterwerfen uns nicht völlig dem Willen des Herrn gemäß unserem Bund, sondern als Kinder, die mit wenigen Würmen gezüchtigt sind, alle Streifen, die nötig sein mögen, um uns in Anspruch zu nehmen.

Aber wenn wir, die Kirche, durch den Heiligen Geist erleuchtet und teilhaftig geworden sind und das gute Wort Gottes und die Mächte der künftigen Welt geschmeckt haben, sollten wir nun die so empfangene Wahrheit willentlich ablehnen, bis hin zur Missachtung des Lösegeldes durch das kostbare Blut Christi, und das Blut des Bundes, in dem es geheiligt ist, als eine gemeinsame oder ungeheiligte Sache betrachten ***(Hebr 10,29). So*** wird er dem zweiten Tod unterworfen – denn „Ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung der Sünden“ und es bleibt kein Opfer mehr für diejenigen, die das einmal Geleistete ablehnen. Diese Sünde ist nicht einfach ein Zurückfallen in den Zustand der Lauheit, obwohl das ein gefährlicher Zustand ist, und auch kein plötzlicher Rückfall unter großem Versuch, sondern ein offener und bewusster Abfall vom Glauben – eine vorsätzliche Ablehnung der einzigen Grundlage der Hoffnung.

Der Gerichtstag der Kirche ist nun fast zu Ende, und die Prüfung des Glaubens und des Ausharrens wird den Gläubigen bald ihren reichen Lohn bringen, und der Beginn des Weltgerichtstages wird unmittelbar auf die Belohnung und den Jubel der Heiligen folgen.

Während wir das Gericht der Welt betrachten, vergessen wir nicht, dass wir immer noch Fortschritte machen, und erinnern wir uns daran, dass wir, obwohl wir jetzt Teil der Kirche sind, niemals „mit ihm auf seinem Thron sitzen“ dürfen – aber diese hohe Position steht jedem von uns offen, und wir können unsere Berufung und Wahl sicher machen. Das, was uns in diesem Rennen am meisten behindern und stören könnte, wird von unserem Meister als Warnung an uns erwähnt: „Gebt Acht, eure Herzen werden überfordert.“ mit den Sorgen seines Lebens. „Dann lasst uns „jede Last und alles, was uns so leicht belastet, beiseite legen und mit Geduld das Rennen laufen, das vor uns liegt.“

„Denke nie, dass der Sieg errungen
ist, noch setze dich einmal hin,
deine mühsame Arbeit wird nicht getan werden.“

Machine Translated by Google

Bis du deine Krone gewonnen hast.

Gesegnet und heilig ist derjenige, der an der ersten Auferstehung teilnimmt; darüber hat der zweite Tod keine Macht; sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und mit ihm regieren tausende Jahre lang. ***(Offenbarung 20:6.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R570:Seite8]**

**Den Ärzten predigen.**

Rev. Dr. Gatty hielt vor Kurzem während der Jahresversammlung eine Predigt in Sheffield, England, vor den Mitgliedern der British Medical Association. Wir geben den folgenden anregenden Auszug aus seiner Ansprache zum entsprechenden Text: „Diejenigen, die alt sind, brauchen keinen Arzt, aber die, die krank sind.“

„Einige der kleineren Philosophen unserer Zeit betrachten die Bibel als das heilige Buch, das allen Formen der Religion und allen Formen der Religion gemeinsam ist, und dass man ihnen nur dann trauen kann, wenn es nicht mit ihren eigenen Schlussfolgerungen kollidiert. Dass der Mensch durch einen Schöpfungsakt aus der Hand seines Schöpfers vollkommen geformt sein sollte, ist für sie weniger glaubwürdig als das, was das langsame Ergebnis eines Evolutionsprozesses sein sollte, ohne zufriedenstellende Spuren davon was gezeigt werden kann, während alle greifbaren Erfahrungen der Lehre widersprechen. Ich weiß nicht, wo die Wissenschaft eine zuverlässigere Geschichte der Generation des Menschen liefert, als sie ***im 139. Psalm zu fi***

Soweit die Aufzeichnungen der vergangenen Welt reichen, zeigen sie, dass der Mensch sowohl geistig als auch körperlich seinen Nachkommen von heute durchaus ebenbürtig ist. Moses war als erster Napoleon mindestens ein großer Gesetzgeber. Die Biographie Josephs und seiner Familie, die vor mehr als dreitausend Jahren geschrieben wurde, hat literarischen Wert und übertrifft in ihrer Einfachheit und ihrem Pathos jede Autorschaft eines anderen Zeitalters oder Landes. David hat uns in seinen Psalmen gezeigt, dass er menschliche Gedanken und Gefühle ebenso tiefgreifend kannte wie Shakespeare selbst; Christus ist nicht einzigartig und von höchster Erhabenheit sowohl im Ausdruck als auch in der Lehre. Ich möchte wissen, warum es allen Religionslehrern der Welt nicht gelungen ist, das hervorzubringen, was wir mit der gleichen lebenslangen Aufmerksamkeit hören können? Gibt es dennoch ein Fossil, das immer noch tief verborgen, aber nicht jenseits der endgültigen Reichweite der Entdeckung liegt, das beweisen wird, dass Weintrauben einst Dornen waren und Feigen auf Disteln; oder, mit anderen Worten, das Mann, durch eine innere Anstrengung, Er hat sich über Jahrhunderte hingezogen, hat sich von der Form und Natur eines niederen Tieres gelöst und ist seitdem zu der Position vorgerückt, die Geschichte seiner eigenen Herkunft erzählen zu können. Es gibt jedoch ein erniedrigendes, eigentümliches Laster für den Menschen und in der Gegenwart eine nationale Schande, die sicherlich kein Erbe eines niederen Tieres ist. Der Trunkenbold ist nur in den Reihen der Menschheit zu finden, und dieser schreckliche moralische Makel bringt ihn Ich hatte die Gewissheit, dass das, was die Offenbarung uns sagt, wahr sein muss – dass Gott die Menschen aufrichtig gemacht hat, aber sie haben nach vielen Erfindungen gesucht, durch die die Edlen als Werk des Schöpfers beschädigt und entwürdigt wurden.“

Machine Translated by Google

Weitere Bücher und Artikel finden Sie unter
www.foodfornewcreature.com

Machine Translated by Google

# REPRINTS

## VOLUME 6

ZWT - 1884

Machine Translated by Google

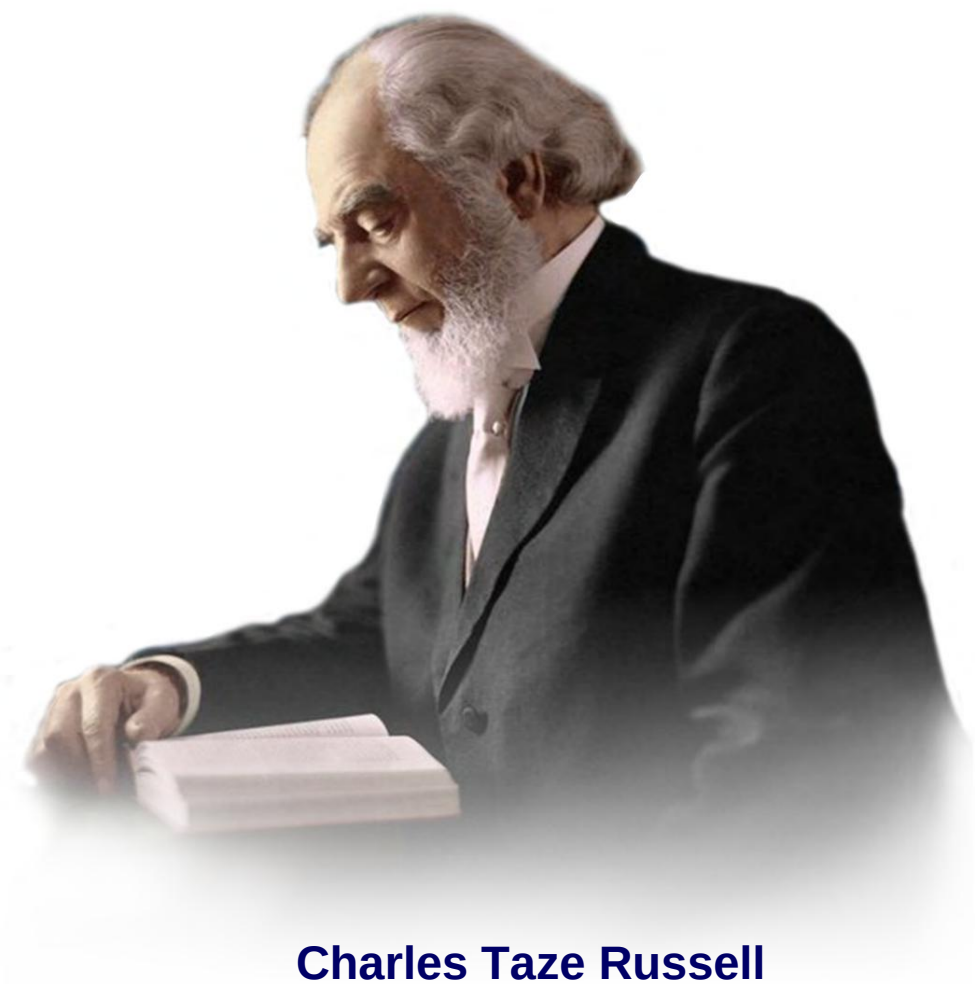
**NACHDRUCKE**

**des**

**URSPRÜNGLICHER WACHTURM**

**Und**

**Verkünder der Gegenwart Christi**



**Charles Taze Russell**

# Zions Wachturm

Machine Translated by Google

# ZWT – 1884 – R0571 bis R0705


| Titel des Nachdrucks | Seite Nummer |
|---|---|
| 1884 Ursprünglicher Wachturm | |
| Zion's Watch Tower – Januar 1884 R571 | 8 |
| BLICK VOM TURM. | 15 |
| R572 DIE SCHULE CHRISTI | 18 |
| R572 DIE LEKTION MIT EINEM SCHWEIZER FÜHRER. | 20 |
| R572 GOTTES REICHVERSORGUNG | 21 |
| R572 Das Blut als Zeichen. | 22 |
| R573 STÄNDER. | 23 |
| R573 „Seht das Lamm Gottes.“ | 24 |
| R573 CHRISTUS, UNSER ALLES. | 25 |
| R573 selbst nahm unsere Schwächen und | 26 |
| R576 PROPHETISCHE STIFTBILDER. | 35 |
| R577 LICHT IN DER DUNKELHEIT | 41 |
| R578 Stöhnende Schöpfung. | 44 |
| R578 DIE ART DES ZWEITEN ADVENTS. | 46 |
| R580 GEHÖRT ALLES WIRKLICH IHNEN? | 54 |
| R581 FRAGEN UND ANTWORTEN. | 55 |
| R582 Sei Gott treu. | 59 |
| R582 DIE HERRLICHKEIT CHRISTI IN SEINEN HEILIGEN. | 60 |
| R582 KRAFT DER LIEBE CHRISTI. | 62 |
| R583 wusste nicht, dass es da war. | 63 |
| Zion's Watch Tower – Februar 1884 R583 | 64 |
| BLICK VOM TURM. | 69 |
| R584 UNSER NAME. | 73 |
| R585 „Brüder, betet für uns.“ | 75 |
| R585 WAS GOTT WILL, DASS WIR SEIN. | 76 |
| R585 BETEN UND LEBEN. | 78 |
| R585 Verschiedenes | 79 |
| R585 Verschiedenes | 80 |
| R586 ZORN. | 81 |
| R586 DER FLUCH AUFGELÖST. | 82 |
| R587 Was du tust, tue schnell. | 88 |
| R588 WIE IST IHRE URTEILUNG? | 90 |
| R588 PROPHETISCHE STIFTBILDER FORTSETZUNG. | 92 |
| R590-ANLEITUNG. | 97 |
| R590-FLUG IM WINTER | 99 |
| R591 ERSATZ NICHT. | 104 |
| R592 DER TAG DES HERRN.* | 106 |
| R594 Verfall des Glaubens. | 112 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R594 Ungläubige, keine Märtyrer. | 114 |
| R594 Verschiedenes | 116 |
| R595 MEIN GEBET | 117 |
| R595 DIE UNION DER PROTESTANTEN UND | 118 |
| R595 MINISTERBEHÖRDE VON HEUTE. | 121 |
| R601 Verschiedenes | 122 |
| Zion's Watch Tower – März 1884 | 123 |
| R596 BLICK VOM TURM. | 125 |
| R596 INTERESSANTE BUCHSTABEN. | 127 |
| R596 „DIE UNION DER PROTESTANTEN UND | 131 |
| R597 ZUSAMMENBAUEN. | 134 |
| R598 Der Tag ist nahe. | 136 |
| R598 WANN WIRD CHRISTUS KOMMEN? | 137 |
| Hat der R600 den höchsten Bedarf meines Dienstes? | 146 |
| R601 „SAG ES NICHT, EINE KONFÖDERATION.“ | 148 |
| R602 KEIN MANN KAUFT SEINE WAREN | 151 |
| R603 VERLOREN UND GESPEICHERT. | 156 |
| R605 FRAGEN UND ANTWORTEN. | 163 |
| Zions Wachturm – April 1884 R608 Zions | 174 |
| Wachturm | 176 |
| R608 BLICK VOM TURM. | 177 |
| R609 Passt also auf! | 181 |
| R609 Was ist das und wann und wie? | 183 |
| R610 ENTKETTEN SIE DEN TIGER NICHT. | 185 |
| R610 UNAUSGLICHE FREUDE. | 187 |
| R610 Ungläubige und die Bibel. | 188 |
| R610 mit viel Portion. | 189 |
| R611 Verschiedenes | 190 |
| R611 FLEISCH UND BLUT. | 191 |
| R612 „Wer bist du, der antwortet?“ | 195 |
| R613 „AS“ UND „SO.“ | 202 |
| R614 „DER BUCHSTABE TÖTET, ABER DER GEIST | 203 |
| R615 DER PRINZ DIESER WELT.“ | 207 |
| R615 JÜDISCHE HOFFNUNGEN. | 209 |
| R615 DIE FREIHEIT DER SÖHNE GOTTES. | 211 |
| R616 KEINE VERWENDUNG. | 214 |
| R616 Spiritualismus und die Kirchen. | 215 |
| R618 WAS SÜNDE TUN WIRD. | 220 |
| R618 DIE TRADITION DER MEHDI. | 221 |
| R619 ZELTBAU IN KORINTH. | 224 |
| R619 FRAGEN UND ANTWORTEN. | 226 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R620 LEBEN ZU HAUSE. | 228 |
| R620 WICHTIGKEIT, ES ZU KÖNNEN | 229 |
| R620 WESLEY AUF KLEID. | 230 |
| Zion's Watch Tower – Juni 1884 | 233 |
| R621 BLICK VOM TURM. | 239 |
| R622 HABAKKUKS PROPHEZEIUNG. | 243 |
| R623 DAS GEHEIMNIS DER HEILIGEN. | 246 |
| R623 DIE LEHRE DER WAHL. | 248 |
| R624 SÖHNE GOTTES UND TÖCHTER DER MENSCHEN. | 254 |
| R626 TRANSFORMIERT. | 258 |
| R627 „Achten Sie darauf, dass Sie umsichtig gehen.“ | 262 |
| R627 „EIN SOWETH UND EIN ANDERER REAPETH.“ | 265 |
| R628 LIEBST DU MICH MEHR ALS DIESE? | 267 |
| R629 Die Gegenwart unseres Herrn. | 269 |
| R630 DIE WAHRE UNTERSTÜTZUNG DER MENSCHHEIT. | 273 |
| R630 DER WILLE GOTTES. | 274 |
| R630 AUFGABEN DES TÄGLICHEN LEBENS. | 277 |
| R631 FRAGEN UND ANTWORTEN. | 278 |
| R631 WORTE UND TATEN. | 281 |
| R631 Lasst eure Herzen nicht beunruhigt sein. | 282 |
| R632 „Angst hat Qual.“ | 285 |
| R632 EIN SCHÖNER GEDANKE. | 286 |
| R632 DER KOMMENDE KONFLIKT. | 287 |
| R632 Verschiedenes | 288 |
| R632 Verschiedenes | 289 |
| R634 Verschiedenes | 290 |
| R635 Verschiedenes | 291 |
| R652 Verschiedenes | 292 |
| Zion's Watch Tower – Juli 1884 R633 | 293 |
| BLICK VOM TURM. | 297 |
| R633 MIT GOTT ARBEITEN. | 300 |
| R634 DAS SALZ DER ERDE. | 302 |
| R635 GEMEINSCHAFT MIT DEM VATER. | 305 |
| R635 ST. JOHN, DER ALTE. | 307 |
| R636 DAS GEISTIGE GESETZ. | 309 |
| R637 IST ES EIN WIDERSPRUCH? | 315 |
| R638 „DER MANN DER SÜNDE.“ | 317 |
| R639 DIESE SECHS FRAGEN. | 323 |
| R642 VERTRETUNG – ERSATZ. | 334 |
| R644 DIE BIBEL LESEN. | 339 |
| R645 AUSDAUER. | 343 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| Zion's Watch Tower – August 1884 R645 | 345 |
| BLICK VOM TURM. | 348 |
| R646 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 349 |
| R646 PAULUS ERMACHEN. | 353 |
| R647 CHRISTLICHE GEMEINSCHAFT. | 357 |
| R647 DAS GEHEIMNIS SEINER PRÄSENZ. | 359 |
| R648 IST DER ZWEITE TOD EIN SEGEN! | 361 |
| R649 NICHT VERLETZT DURCH DEN ZWEITEN TOD. | 366 |
| R649 BESONDERES LICHT VOM HIMMEL. | 368 |
| R650 HO, JEDER, DER DURSTET! | 371 |
| R651 FALSCHE DEMUT. | 374 |
| R652 NICHT SCHNELL BEWEGT WERDEN. | 377 |
| R653 LESEN DER SCHRIFT MIT | 380 |
| R654 Gleichnis von den Schafen und Ziegen. | 385 |
| R656 Verschiedenes | 392 |
| R656 Verschiedenes | 393 |
| R656 Murmeln des kommenden Sturms. | 394 |
| R657 GOTTES KLEINE. | 398 |
| R657 FRAGEN UND ANTWORTEN. | 400 |
| R657 Zions Wachturm | 401 |
| Zions Wachtturm – September 1884 R658 AN | 402 |
| NEUE LESER. | 408 |
| R658 BRIEF EINES EHEMALIGEN PASTORS | 411 |
| R659 BEGRÜNDUNG DEFINIERT. | 416 |
| R660 Verschiedenes | 420 |
| R661 EINE KOSTENLOSE ERLÖSUNG. | 421 |
| R661 DAS GESETZ GOTTES. | 423 |
| R663 DAS KÖNIGLICHE PRIESTERTUM. | 429 |
| R663 LIEBE DEFINIERT. | 432 |
| R664 Das Erbe des Mannes. | 435 |
| R664 DIE ECCLESIA. | 447 |
| R664 DIE JUWELEN DES HERRN. | 452 |
| R664 WEIHE. | 454 |
| R670-INSPIRATION. | 455 |
| R670 WARTET AUF SEIN KOMMEN. | 456 |
| R670 Verschiedenes | 457 |
| R670 Verschiedenes | 458 |
| Zions Wachtturm – Oktober 1884 | 459 |
| R660 Verschiedenes | 461 |
| R670 BLICK VOM TURM. | 462 |
| R670 RECHTLICHE GRÜNDUNG. | 465 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R671 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 466 |
| R671 Sonstiges R671 | 470 |
| zum Schnäppchenpreis gesucht. | 471 |
| R672 GEDANKEN. | 473 |
| R672 Verschiedenes | 475 |
| R672 Verschiedenes | 476 |
| R672 WIE ER ES ZU SEHEN HAT. | 477 |
| R673 LEBEN NUR DURCH CHRISTUS. | 479 |
| R673 STERBLICH UND UNSTERBLICH. | 480 |
| R673 Untreue versus Orthodoxie. | 482 |
| R674 WAHRHEIT GEGEN ORTHODOXIE UND | 485 |
| R676 VERSEHEN UND GESPEICHERT. | 492 |
| R677 IST DER GLAUBE DIE GESCHENK GOTTES? | 495 |
| R678 MEINUNGEN HERVORRAGENDER THEOLOGEN. | 497 |
| R678 DER TAG DER SÜHNE. | 500 |
| R679 ZWEI TAUFEN. | 502 |
| R680 VERSUCHT, WIE WIR SIND. | 505 |
| R682 ERNTEARBEIT MISSVERSTANDEN. | 513 |
| R682 WEGEN VERLETZUNGEN HINZUGEFÜGT. | 515 |
| R682 CHRISTLICHER CHARAKTER EIN WACHSTUM. | 517 |
| Zions Wachtturm – November 1884 | 518 |
| R683 BLICK VOM TURM. | 524 |
| R684 Verschiedenes | 529 |
| R684 GLAUBE AN GOTT. | 530 |
| R685 An wen wurde es gezahlt? | 532 |
| R686 EIN FLUSS, DER GLÜCKLICH MACHT. | 537 |
| R687 DIESE ÜBERZEUGUNG. | 541 |
| R688 Glaube und Werke. | 546 |
| R688 Flucht vor der Verurteilung. | 548 |
| R689 DIE REINIGUNG aufrechterhalten. | 550 |
| R689 LÖSEGELD UND ZEUGNIS: WERDEN SIE | 552 |
| R691 MOSES SCHRIFT VON CHRISTUS. | 559 |
| R693 DIE BISCHOFSKIRCHE. | 564 |
| R694 Verschiedenes | 570 |
| R694 Verschiedenes | 571 |
| R706 KEIN ANDERER NAME. | 572 |
| Zion's Watch Tower – Dezember 1884 | 573 |
| R695 BLICK VOM TURM. | 582 |
| R696 GEISTER IM GEFÄNGNIS. | 588 |
| R697 DIE BEWÄHRUNG DER ENGEL. | 592 |
| R697 GOTTES UMFASSENDES GESETZ. | 596 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R697 VIELFÄLTIGE WEISHEIT GOTTES. | 601 |
| R697 WIRD NIEMALS STERBEN. | 602 |
| R700 SCHAFE UND ZIEGEN. | 604 |
| R701 BEKLEIDET UND UNBEKLEIDET. | 608 |
| R702 DAS EVANGELIUM-THEMA. | 610 |
| R703 EINE JÜDISCH-CHRISTLICHE BEWEGUNG IN | 614 |
| R704 Zions Wachturm | 617 |
| R704 UNSER URTEIL. | 618 |
| R704 EINE ZWEITE CHANCE. | 619 |
| R705 ZION'S WATCH TOWER TRACT SOCIETY. | 622 |
| R705 WIE LESEST DU? | 623 |
| R705 „ES IST MEIN WEG.“ | 625 |
| R705 Zions Wachturm | 626 |
| R706 LASS DIE WAHRHEIT SIEGEN. | 627 |
| R706 DIE LÄCHERLICHE SITUATION. | 629 |

Machine Translated by Google

**[R571:Seite1]**

**BAND V. PITTSBURGH, PA., JANUAR 1884. NR. 6.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Heraldofchristuspräsenz.**

---

VERÖFFENTLICHT MONATLICH IN

101FifthAvenue, Pittsburgh, Pennsylvania.

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Entwurf oder Postsendung senden Zahlungsanweisung oder eingeschriebener Brief, zahlbar an C.T.RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir davon Gebrauch machen können. Überweisungen können durch ausländische Postanweisungen erfolgen.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

SENDEN SIE Kopfbedeckungen aller moralischen und religiösen Schweden und Norweger, die Sie sammeln können; für Muster der schwedischen Zeitung.

Machine Translated by Google

---

Der sicherste Weg, Geld zu senden, ist die „Postzahlungsbestellung“.
Die Tarife wurden kürzlich gesenkt. POSTNOTIZEN sind wertvoller als Geld.

==========

r571 **BLICK VOM TURM.**

==========

**[Seite 1]**

Nachfolgend finden Sie Auszüge einiger davon

## INTERESSANTE BRIEFE.

**Prospect,Pa.**

LIEBER BRO.RUSSELL: – Ich habe seit ungefähr zehn Tagen bei dir angerufen, aber du warst nicht da, und da ich keine Zeit hatte, auf dich zu warten, obwohl ich mich sehr gerne mit dir unterhalten würde, habe ich dir eine kleine Notiz auf die Rückseite eines Umschlags gekritzelt. Ich habe den NovemberTURM sehr geschätzt, besonders die Offenbarung in Bezug auf Elijah. Ich kann mir gut vorstellen, wie dumm das alles für die Welt erscheint; aber Gott sei Dank ist mein Herz offen und es ist süß zu *glauben.* Viele bekämpfen unseren Glauben, aber dieser sehr harte, wütende, blinde Antagonismus, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Kirche, überzeugt mich, Oristo, einen weiteren starken Beweis für die Richtigkeit unseres Glaubens. Wie blind die Welt ist!

Sogar die Gebildeten *werden nicht* glauben. Warum wurden sie mit solcher Verachtung betrachtet und unser Papier als etwas Böses verworfen? Gewiss, es akzeptiert die ganze Heilige Schrift , *hat den tiefsten Glauben an Christus und sein Werk* und lehrt nur das heilige Leben und eine vollkommenere Weihe an Gott. Gott sei Dank für das Licht, das er mir geschenkt hat, für den größeren Frieden, den er mir Tag für Tag schenkt! Nicht für die ganze Welt würde ich wieder in die Welt zurückkehren Blindheit und schlimmer als die ägyptische Knechtschaft der Kirche (nominal). Ich fühle mich *frei – als ob* eine große Last von mir genommen worden wäre. Oh, dass die Menschen ihre Augen öffnen würden, um zu sehen! Aber Gottes Wille

Der TOWER wird ohne eine gründliche Lektüre verurteilt; dies ist offensichtlich, weil er mit dem *Day Star klassifiziert wurde.* Bitte lasst es wissen, dass es keine Ähnlichkeit zwischen ihnen gibt. Wir bauen auf den Felsen Christus Jesus, den Sohn Gottes, und schließen uns niemandem an, der ihn nicht als solchen anerkennt.

Es ist allein hier! Es gibt niemanden, mit dem wir christliche Gemeinschaft und Gemeinschaft pflegen können; mit dem wir uns über dieses herrliche Thema und diesen Plan unterhalten können. Gott schenke uns Geduld bis zu dem herrlichen Tag, an dem all diese krummen Dinge gerade *gemacht* werden! Warnung an alle anderen, die versuchen könnten, die Asche abzuwerfen.

Mit freundlichen Grüßen,_____.

Machine Translated by Google

**MountainValley, Virginia.**

HERR CTRUSSELL, *Sir: Ich* habe die Kopien des WACHTTURMS, die Sie mir geschickt haben, sorgfältig gelesen und viele Informationen daraus erhalten, aber ich bin sehr ratlos, wie ich vorgehen soll. Erstens bin ich kein Christ und habe nie einen Beruf gemacht, obwohl ich schon seit einiger Zeit den Wunsch hatte, Christ zu werden. Ich habe allen Predigern, die predigen, mit großer Aufmerksamkeit zugehört In diesem Land leben hauptsächlich „Cambelliten“, „Baptisten“, „Missionare“ und „Methodisten“, aber bis heute ist es ihnen nicht gelungen, mich von der Wahrheit und Harmonie ihrer Lehren zu überzeugen. Seitdem ich den TURM gesehen habe, interessiere ich mich sehr und würde gern etwas von Ihnen oder einem Ihrer Glaubensrichtungen predigen. Sie sind eine völlig neue Lehre in dieser Gegend, und nur sehr wenige haben Ihre Aufsätze gelesen. Einige ,aber es gibt nur wenige, die sagen, sie würden sie nicht lesen, wenn sie sie hätten. Ich würde Ihnen sehr gern Ihre „Nahrung für denkende Christen“ vorlegen , wie auch viele *meiner* Freunde ?

Mit anderen Worten: „Was muss ich gerettet werden?

_____.

[Wir drucken dies, um die Wirkung dieser Lehren auf die Welt zu zeigen. – Verf.]

**Yankton, Dakota.**

LIEBER BRO.RUSSELL: Seit mehreren Monaten korrespondiere ich mit einem der eifrigsten Gegner dieser „namenlosen Sekte“, wie sie heißen. Er und sein Sohn sind als allgemeine Bibelagenten weit durch Nord-Indiana, Illinois, Iowa und Süd-Dakota gereist. Bei der Suche nach Bibeln haben sie festgestellt, dass die Menschen großes Interesse an diesen *neuen Wahrheiten* haben und haben widersetzten sich ihnen mit aller Kraft und sammelten und vernichteten über 300 Exemplare von „Nahrung für denkende Christen“, weil sie dachten, sie seien voller Fehler der gefährlichsten Art.

Nachdem er die schöne Harmonie darin mit der Bibel so gut wie möglich erklärt hatte, versprach er, sie sorgfältig und im Gebet *zu studieren .* Er schreibt, dass er, nachdem er fünf Monate lang treu *studiert* hatte, *nun das* Beste davon *verdaut hat* und glaubt, dass es Gottes Wahrheit ist. Er bedauert außerordentlich, dass er die Bücher zerstört hat „Und sagt, dass sie es abonnieren wird, wenn er sich in Chicago niederlässt.

Dein Bruder in Christus.

_____.

**[R571:Seite1]**

**Brunswick, Maine.**

Machine Translated by Google

LIEBER BRUDER. RUSSELL: – Ich habe DEN TURM vom letzten Januar mit großem Interesse gelesen. Gott segne und beschleunige das gute Werk Dann betrat Gott Kanaan. Ich, der Evangelist, verkünde seit *vielen* Jahren die Wahrheit, wie ich sie verstanden habe.

_____.

**[Seite 1]**

**Basham's Gap, Ala.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: - Der ZION'S WATCHTOWER wurde mit einem herzlichen Willkommen empfangen; er wird immer wieder mit zunehmendem Interesse gelesen. In den letzten dreizehn Jahren war ich Mitglied der M.E.-Kirche und hielt mich bis zum letzten Jahr strikt an ihre Disziplin Ich fing an, ernsthaft nach der Wahrheit zu suchen, ich verglich die Lehren der Bibel und die Glaubensbekenntnisse miteinander und fand heraus, dass sie den Test nicht bestehen würden, da sie hauptsächlich aus Heu, Holz und Stoppeln gebaut sind themisofdarknesshasbeenremoved **[Seite2]** und Lichtstrahlen werden auf das Werk Gottes geworfen, das ich jetzt mit mehr Interesse und Verständnis lese. Heute stehe ich auf heiligem Boden und vertraue auf Gottes Wort, um mich auf allen Wegen zu führen. Ich watete durch Prüfungen, ertrug geduldig die Vorwürfe der Menschen, verweigerte mir weltliche Errungenschaften und versuchte, den Fußspuren Jesu zu folgen. Ich habe keine Sprache, um meine Dankbarkeit für die Hilfe auszudrücken, die du von deinem Standpunkt aus bereits erhalten hast, und bin bereit, mehr von der Nahrung zu empfangen, nach der meine Seele ernsthaft hungert. Dein in Christus,

_____

**WestmorelandCo.,Pa.**

LIEBER BRO.RUSSELL: – Meine Frau und ich waren sehr daran interessiert, im Juni, Juli und September ein zweites Mal die Herzartikel des ZION'S WATCHTOWER über „Die sieben Kirchen“ und „Die sieben letzten Plagen“ zu lesen

Machine Translated by Google

„warIch“ und „Höre, o Israel!Jehova, unser GottSohnGott.“

Oh, wie sich die Wahrheit unserem Verständnis geöffnet hat. Wir können nicht anders, als sie zu glauben und anzunehmen, denn sie ist jetzt so klar in unserer eigenen Vision. Wir akzeptieren sie nicht nur, weil unsere Brüder in Christus sagen – das ist so oder das ist so –, aber wenn wir suchen und prüfen, indem wir Gottes Wort als unseren Maßstab verwenden, und wenn wir feststellen, dass die gegebenen Erklärungen den Test bestehen, fühlen wir uns wie Freude.

Wir sind froh, dass das Licht so hell scheint und dass diejenigen, denen die Wahrheit so großzügig und wunderbar offenbart wird, so großzügig geben, wie sie großzügig empfangen haben.

Ich wünschte, wir könnten auf diese Weise einige Herzstücke in den Nummern haben. oben erwähnt, veröffentlicht in Form eines Traktats oder einer Broschüre. Aber es könnte sein, dass sie, wie viele der anderen Perlen (der Wahrheit), die wir verstreut haben, mit Füßen getreten würden, oft von unseren liebsten Freunden, von denen wir erwartet hatten und gehofft hatten, dass sie sie zu schätzen wissen würden.

Ich habe in letzter Zeit gespürt, dass der Herr mich benutzt hat. Das verschafft mir große Befriedigung. Aber der Teufel hat mit allen Mitteln versucht, mich zu behindern, meine Sicht zu verdunkeln und mich zum Stolpern zu bringen. Er weiß, wo ich am leichtesten bedrängt bin . Es erfordert *Wachsamkeit .* Wie schwach ich bin. Mein Temperament und mein Stolz kann ich kaum kontrollieren. Wenn ich gut gekämpft und einen Sieg für die Sache des Herrn errungen habe, obwohl ich mich freue, stiehlt der Teufel, und bevor ich es weiß, bin ich aufgebläht, und deshalb fürchte ich mich fast vor Freude Wahrheit – selbst während ich mich freue und Gott dankbar bin, dass er mein Verständnis geöffnet, die Wahrheit offenbart und mir die Fähigkeit gegeben hat, meine Talente zu nutzen. Auch während wir uns so freuen und Gott danken, stiehlt der Widersacher und versucht, mich zu stoppen. Dies war von Beginn meiner christlichen Erfahrung an ein großer Stolperstein für mich.

Als Mitglied der M.E.-Kirche konnte ich wegen dieser „Angst“ davor, was die Leute über meine Bemerkungen oder mein Gebet denken würden oder dass ich einen Fehler machen könnte, nie in der Öffentlichkeit sprechen oder beten Die Wurzel davon ist „Stolz“. Oh, was für ein Hindernis, was für ein Dorn ist diese Schwäche in meinem ganzen Leben gewesen, die mich nicht nur daran gehindert hat, öffentlich für Jesus zu sprechen, sondern sie hat mich auch daran gehindert, öffentlich zu allen Themen zu sprechen.

Wie kann ich sie überwinden? Die Schwäche ist vielleicht verfassungsbedingt. Wird der Herr sie beseitigen?

Dein Bruder in Christus,

Machine Translated by Google

_____.

[„Widerstehe dem Teufel, und er wird vor dir fliehen.“ – Herausgeber.]

==========

r572 **DIE SCHULE VON CHRISTUS** r572 DIE
LEKTION, **DIE VON EINEM SCHWEIZERFÜHRER GERICHTET WIRD.** r572
**GOTTES SICHVERSORGUNG** r572
**THEBLOODFORATOKEN.** r573 **STÄNDER.** r573

**„BEHOLDTHELAMBOFGOD.“**

==========

**[Seite 2]**

HERR SPURGEON sagte einmal zu seinem Volk: „Viele Kirchenmitglieder denken, dass es ihnen gut geht, wenn sie nichts Falsches tun und keinen Ärger machen. Überhaupt nicht, mein Herr, überhaupt nicht Mit der Kraft, die zieht, erhöhst du das Gewicht, das gezogen werden soll. Es ist gut, wenn du sagst: „Ich hindere dich nicht.“ Du hinderst, und du kannst nicht anders, als dich zu behindern. Ifaman Das Bein hilft ihm nicht beim Gehen, es behindert ihn auf jeden Fall. Oh, ich kann es nicht ertragen, daran zu denken.

Eher lass mich zwischen den Erdklumpen des Tales schlafen, als dass ich ein Hindernis für das gemeinste Werk bin, das für deinen Namen getan wird.

==========

r573 **CHRISTOURALL.** 573 er
**selbst übernahm unsere Unheilskräfte und** 576 **prophetische**
**Stiftbilder.** r577 **LICHTINDUNSTERHEIT** r578
**STÖHNENDE SCHÖPFUNG.** r578
**THEMANNEROOFTHESECONDADVENT.**
r580 **IST ALLES WIRKLICH IHNEN?** r581
**FRAGENUNDANTWORTEN.** r582
**BETRUETOGOD.** r582
**CHRISTI'SGLORYINHISSAINTS.**
r583 **Wusste nicht, dass es dort war.** r582 **Macht**
**der Liebe Christi.**

==========

**[Seite8]**

Machine Translated by Google

Die Postbehörden lehnen nun alle nicht ordnungsgemäß adressierten Papiere ab. Dies ist der Grund dafür, dass einige ihre Papiere in letzter Zeit nicht erhalten. Wenn der Name Ihres Dorfes oder Ihrer Stadt vom Namen des Postamts abweicht, senden Sie unbedingt letzteres. Schreiben Sie die Adressen *sehr deutlich* und sparen Sie dadurch Zeit und Ärger.

---

**[R575:Seite8]**

SCHICKEN Sie die Namen von jedem, von dem Sie glauben, dass er Muster vom TOWER hätte, oder wir senden Ihnen Muster für Ihre Nachbarn – kostenlos. Geben Sie nicht Ihre eigenen Papiere ab, Sie benötigen sie als Referenz.

==========

Machine Translated by Google

**[R571:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Mit Beginn eines weiteren Jahres blicken wir zurück auf die Vergangenheit und nach vorne in die Zukunft.

Das gerade begrabene Jahr wird vielen Lesern noch lange in Erinnerung bleiben, als das Jahr, in dem sie zum ersten Mal Kenntnis vom Wort Gottes und dem darin offenbarten gnädigen Plan erlangten. Für einige war es eine erfüllte Prüfung, denn der große Läuterer und Läuterer ließ sie im Ofen, um den Schlacke vom Gold zu trennen und sie dazu zu bringen, sein Bild widerzuspiegeln ***(Mal. 3:3).*** Glücklich sind diejenigen, die durch die Prüfung durch das Feuer nicht als mangelhaft befunden wurden, sondern deren Herzen fester in der Wahrheit verankert sind, und die die Traditionen der Menschen losgelassen und die gnädige Gunst Gottes in Christus Jesus, unserem Herrn, fester als je zuvor ergriffen haben.

Mit Blick auf die Zukunft können wir nur damit rechnen, dass die gleiche Arbeit fortgesetzt wird, bis jeder Teil unseres Glaubensaufbaus versucht ist und das Holz, das Heu und die Stoppeln allesamt verbraucht sind. denn „der kommende Tag wird jedermanns Arbeit, *welcher Art auch immer,* auf die Probe stellen .“ ***(Mal. 4:1; 1. Kor. 3:13-15.) Wenn*** dein Gebäude in der Vergangenheit die Prüfung bestanden hat und nicht zerstört wurde, dann freue dich, aber immer noch mit Zittern, und denke daran, dass die Prüfung nicht alles ist durch das, was bleiben wird.

Wenn es etwas gibt, das in deiner Weihe fehlt – wenn du einen Willen hast, dem du dich nicht ergeben hast und der nicht mit dem Willen Gottes in Einklang steht – dann achte darauf, denn er wird es entdecken Wels.

Es ist nicht wahrscheinlich, dass Prüfungen, Nöte und Schwierigkeiten auf dem „engen Weg“ im begonnenen Jahr geringer sein werden als im zu Ende gegangenen Jahr „Und: „Seid *voller* Freude, wenn ihr in Versuchungen gerät“, denn *ihr* wisst, dass sie, wenn ihr sie ausübt, für uns eine übergroße und ewige Wucht der Herrlichkeit *erwirken werden .*

Im vergangenen Jahr haben wir eine größere Zahl von *Opfernden* kennengelernt (Priester – 1. ***Petr.*** 2:9 – die Leviten brachten keine *Opfer dar) ,* als wir zuvor gekannt hatten. Männer und Frauen, die ihre Geweihten nicht nur riskieren, sondern auch ausgeben

Machine Translated by Google

Zeit, Geld, Talent und Ansehen, um die *frohe Botschaft* der großen Freude zu verbreiten, die allen Menschen zuteil werden soll. Durch diese geweihten Kräfte gelangt die Wahrheit zu anderen Schafen der Herde, die auf dem Weg abgemagert und bereit sind zu sterben, um ihre Macht zu erhalten derer, die damit beschäftigt sind. Jede Anstrengung im Dienst des Herrn, die für den Herrn geleistet wird, wird mit Sicherheit eine lohnende *Belohnung und* einen Segen auf das Herz des Arbeiters bringen.

Das begonnene Jahr bietet neue Möglichkeiten, Dienste zu opfern. Niemand sollte sich in einer Spitzenposition entmutigt fühlen, und weil nur wenige unserem Bericht glauben werden – unserem Evangelium.

Wenn die Mehrheit seine Worte hörte, konntest du erwarten, dass sie auch die deinen hörten; aber wenn die Masse seine Worte ablehnte, werden sie auch deine ablehnen. Wenn sie den Meister Beelzebub gerufen haben, was sollten wir dann mehr erwarten? Es *genügt ,* dass der Jünger *wie* sein Herr ist . ***(Matthäus 10,25; Johannes 13,16.)*** Dann lasst uns mit Dankbarkeit für die Vergangenheit und Gegenwart, mit ernstem Gebet und Zuversicht für die Zukunft vorangehen, mit der ganzen Waffenrüstung Gottes, noch sicherer gegürtet, mit dem Gürtel der Wahrheit und des Vertrauens, und unseren Schild des Glaubens noch fester in seiner schützenden Fürsorge ergreifend, und mit dem Schwert des Geistes – seinem eigenen Wort – in der Hand, lasst uns für etwas Gutes kämpfen bis wir das uns gegebene Werk vollendet haben, damit wir zu denen gehören, die für würdig erachtet werden, in die Freuden ihres Herrn einzugehen.

---

**EIN FROHES NEUES JAHR.**

„Neue Gnaden, neue Segnungen, neues Licht auf

deinem Weg; neuer Mut, neue Hoffnung und neue
Kraft für
deinen Tag; neue Dankesnoten, neue Akkorde der
Freude;
neue Lieder am Morgen, neue Lieder in der Nacht.

Newwineinthykelch,newaltarstoraise; Neue Frucht
für deinen Herrn, neue Gewänder des Lobes; Neue
Geschenke für seine Schätze, neue Lächeln von seinem

Gesicht; Neue Ströme aus der Quelle der unendlichen Gnade.
Neue Sterne für deine Krone und neue Zeichen der Liebe;
Neue Strahlen der Herrlichkeit, die oben auf dich wartet;

Machine Translated by Google

Neues Licht seines Antlitzes, strahlend und lieb!
All das sei deine Freude im frohen neuen Jahr!“

Machine Translated by Google

**[R572:Seite2]**

**DIE SCHULE CHRISTI** In der

Hoffnung, die Kinder Gottes, die sich in die Schule Christi aufgenommen haben, zu stärken, möchten wir einige praktische Vorschläge zu Studienmethoden und Disziplin machen. Und zunächst einmal darauf hinweisen, dass niemand erwarten sollte, Fortschritte in der Wahrheit zu machen, der sich nicht mit Zeit und geduldiger, beharrlicher Mühe dafür einsetzt. Wer könnte ohne ein solches Studium in irgendeinem Zweig der Mathematik, der Naturwissenschaften oder der Philosophie kompetent werden? Und wie viel wichtiger ist das Bibelstudium.

Die Bibel scheint eine nie versiegende Fundgrube des Reichtums zu sein, zumindest hat noch niemand ihre Schätze ausgeschöpft; und wir müssen ihr geduldiges, treues Studium widmen, wenn wir den Grad an Kompetenz darin erreichen wollen, den der große Lehrer zu erwarten hat und den die Erfordernisse der Zeit, in der wir leben, erfordern Wir werden an diesem bösen Tag aller Wahrscheinlichkeit nach nicht in der Lage sein, mit viel weniger als der gesamten Rüstung zu bestehen.

Wir kennen die Schwierigkeiten und Nachteile, mit denen viele arbeiten.
Wir kennen die geschäftlichen, häuslichen und familiären Sorgen, die auf der Mehrheit lasten, aber hast du jemals gedacht, dass genau dieser Druck der scheinbaren Notwendigkeit erlaubt ist, dir eine Gelegenheit zu geben, zu überwinden und zu opfern? Wenn die Hindernisse aus dem Weg geräumt würden , würde dein Privileg, den *schmalen* Weg für die hohe Berufung zu laufen, verschwinden. Der Herr sagt: „Benot ist mit den Sorgen seines Lebens überlastet ***“ (Lukas 21:34). )*** und wiederum sagt Paulus: „Gott, der untreue, der euch nicht zulassen wird, dass ihr über dieses Jahr hinaus versucht werdet; ***1Kor.10:13.***

Wenn Sie also stark versucht sind, sich mit den Sorgen des Lebens zu überfordern, dann wissen Sie, dass dies nicht der Wille Gottes ist, und halten Sie Ausschau nach dem Ausweg, den er aufzeigt. Wir sind alle mehr oder weniger Gewohnheitstiere, und im Allgemeinen halten wir an ihnen fest, lange nachdem die Notwendigkeit, die sie zunächst erforderte, vorüber ist. Die Arbeitsstunden der Brüder sind im Allgemeinen durch die vorherrschenden Geschäftsbräuche festgelegt und ihre Abende sind frei von Sorgen und Studien, aber wenn sie feststellen sollten, dass das Geschäft für längere Zeit ihre ganze Zeit und ihre ganze Anstrengung in Anspruch nimmt, ist dies nicht der Wille des Herrn; sie werden vom Teufel überfordert und unterdrückt, nur um ihren geistlichen Fortschritt zu verzögern; und um ihnen durch Geschäftswechsel oder auf andere Weise zu entkommen, sh könnte mit der Hilfe des Herrn erbeten w

Bei den Schwestern ist der Fall etwas anders; sie haben ihre Zeit und ihre Vorkehrungen eher in ihrer eigenen Hand, aber Gewohnheit und frühes Training veranlassen sie, ihre gesamte verfügbare Zeit für die Pflege von Dingen aufzuwenden, auf die verzichtet werden sollte

Machine Translated by Google

von anderen erledigt werden, lange nachdem die Notwendigkeit der Suchwirtschaft vorbei ist. Und so tragen sie selbst Lasten, lange nachdem ihre Kinder sie teilen können. Die Tochter wird viel besser auf die späteren Pflichten des Lebens vorbereitet sein, die früh lernt, die Ängste der Mutter zu teilen; das Wort Gottes.

Wir wissen auch, dass viele keine Gewohnheiten des Lernens und des fortlaufenden Denkens entwickelt haben, aber alle diese Schwierigkeiten können überwunden werden. Es sollte auch bedacht werden, dass bloßes Lesen kein Lernen ist. Nehmen Sie sich einen festen Platz und möglichst auch eine möglichst unterbrechungsfreie Zeit. Lassen Sie die Lernhilfen dort sein. Lesen Sie dann kritisch, suchen Sie nach Referenzen und bemühen Sie sich, das Thema klar vor Augen zu haben. Nehmen Sie sich jeweils ein Thema und beherrschen Sie es, bevor Sie es verlassen. Bewahren Sie eine Akte Ihres alten Vaters griffbereit auf und erstellen Sie ein Verzeichnis der Themen. Wir bedauern, dass einige alte Nummern vergeben haben, die jetzt nicht ersetzt werden können, aber wir hoffen, dass dies in Zukunft geschehen wird.

Wenn Sie Probeexemplare für Freunde wünschen, können Sie diese zusenden.

Nachdem Sie ein Thema studiert haben, nehmen Sie einen Bleistift und ein Papier und schreiben Sie Ihr Verständnis davon auf. Dies wird Ihnen sehr dabei helfen, alle Beweise zu überdenken und zu erforschen, die das Wort zu jedem Thema liefert. Während Sie so studieren, werden Sie überrascht sein, wie schön die Heiligen Schriften mit der Linie der Wahrheit harmonieren und wie mangelnde Harmonie Fehler aufdecken und aufdecken wird. Einige werden denken, dass sie dies nicht tun können, weil sie es getan haben Sie sind nicht daran gewöhnt, zu lernen, aber je früher Sie sich daran gewöhnen, desto besser. Es ist für alle möglich, und Ihre Fähigkeiten werden mit der Übung zunehmen. Dann werden Sie eine Gewissheit des Wissens haben, die über die schmerzhaften Veränderungen des Zweifels hinausgeht – eine volle Gewissheit der Hoffnung, die Ihrer sorgfältigsten Anstrengung würdig ist. Der Geist wird auch unseren Gebrechen helfen und sie in die ganze Wahrheit führen. „Wer sucht, findet.“

FRAU.CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R572:Seite2]**

**DIE LEKTION, DIE VON EINEM SCHWEIZERFÜHRER UNTERRICHTET WIRD.**

Sarah Smiley erzählt in ihrem Bericht über eine Zeit in den Alpen einen rührenden Vorfall und gibt eine schöne Veranschaulichung der Bibellehre über die großzügige Hilfe unseres großen Lastenträgers Dabei forderte er alle auf, aber ich musste einige für besondere Sorgfalt zurückhalten .Sie legte sie mit größter Sorgfalt auf seine Schultern, mit einem Blick überwältigender Zufriedenheit, und folgte ihm. Und nun, in meiner Freiheit, stellte ich fest, dass ich mit doppelter Sicherheit doppelte Geschwindigkeit erreichen konnte Als ich den steilen Berg hinabstieg, sagte ich in mir selbst: „Und so werde ich Jesus folgen, meinem Führer, meinem Lastenträger. Ich werde meine Fürsorge wieder auf ihn legen, denn er kümmert sich um *mich.* “ .'"--*Ausgewählt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R572:Seite2]**

## GOTTES

**REICHVERSORGUNG** Die menschliche Natur ist eine Masse von Wünschen. Der früheste Schrei der Kindheit bedeutet Mangel an Nahrung, Schlaf oder Linderung von Schmerzen Die Menschheit; und Gottes größter Dienst der Liebe besteht darin, die endlosen Bedürfnisse seiner abhängigen Kinder zu erfüllen.

Was für ein herrliches Versprechen das ist, das Paulus in seinem Brief an die großzügigen Philipper niederschreibt. Sie waren freundlich zu ihm gewesen, und er schreibt ihnen zurück: „Mein Gott wird alle unsere Bedürfnisse erfüllen, gemäß seinem Reichtum, einzig Herrlichkeit, durch Jesus Christus.“ Das ist ein göttliches Versprechen, das gehalten werden muss. Ich kann es weglegen, wo ich meine US-Anleihen hingelegt habe, mit einer sicheren, sicheren Enttäuschung. Diese Passage ist eine der „staatlichen Sicherheiten“ des Himmels. Es ist mein Gott, der das Versprechen gegeben hat; mein persönlicher Vater. Ich sehne mich vielleicht nach Reichtum, und er sieht vielleicht, dass meine Seele reicher wäre, wenn ich arm wäre. Ich bitte um eine Beförderung, und er weiß vielleicht, dass mein Weg zur Heiligkeit über ein Tal der Demütigung und Enttäuschung führt. Also willigt er nur ein, mir zu geben, was ich brauche, und das ist etwas ganz anderes als das, wonach ich mich sehne. – T. *L. Cuyler.*

==========

Machine Translated by Google

**[R572:Seite2]**

## THEBLOODFORATOKEN.

Gott sagte zu den Kindern Israels in jener dunklen Nacht in Ägypten, dass das Blut ihnen zum Zeichen gegeben werden sollte, und wenn er das Blut sehen würde, würde er passieren.

Sie werden sich erinnern, dass die Erstgeborenen in allen Häusern Ägyptens getötet werden sollten, aber Gott wollte über jedes Haus gehen, wo das Blut an den Türpfosten und Fensterstürzen war. Welches Blut? Und so wie die Kinder Israels in der dunklen Nacht vollkommen sicher waren, beschützt durch das ***Blut*** des Lammes, so ist jeder, der durch das Blut des Lammes Gottes, Jesus, beschützt wird, genauso sicher wie in der Gegenwart Gottes. Wie viele ihn aufnahmen, gab ihnen (Jesus) die Macht, Söhne Gottes zu werden, auch die, die an seinen Namen glauben. *--Ausgewählt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R573:Seite2]**

**STAND.**

Wenn Sie nichts mehr tun können, *stehen Sie auf.* „Nachdem du alles getan hast, steh auf.“ Aber sei vorsichtig, wie und wo du stehst.

Auch wenn Barrieren des Roten Meeres auf deinem Weg liegen, mag es der Wille Gottes sein, dass du ohne Halt vorangehst. Es ist leichter zu marschieren als aufzustehen. und „Zu gehorchen ist besser als Opfer zu bringen.“ Wo Geduld ihre perfekte Arbeit leisten kann, sei es im Stress und der Anspannung eines Konflikts oder in der Prüfung des Wartens, da ist es gut zu *sein. – Ausgewählt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R573:Seite2]**

**„BEHALTEN SIE THELAMBOGOD.“**

„Sehen Sie sich die Zeit Moses an. Jeden Morgen, vielleicht um 9 Uhr, wurde eine Predigt gehalten (wir könnten sagen, es wurde eine Anschauungsstunde gegeben), deren Text „Die geschlachteten Lämmer“ war 1500 Jahre lang jeden Montag wiederholt. Ich frage mich, was die Leute sagen würden, wenn sie Jahr für Jahr dieselbe Predigt, dieselben Köpfe, dieselben Illustrationen halten würden. Wir müssen nicht genau das tun, denn es gibt eine große Vielfalt in der Bibel. – das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinwegnimmt; das Lamm in der Mitte des Throns.“ – *Dr. AABonar.*

Machine Translated by Google

**[R573:Seite3]**

**CHRISTOURALL.**

Ein **lebendiger Christus** von wundersamer Geburt, der die trostlosen Pfade der Erde beschritt und sein heiliges Licht durch die tiefe Dunkelheit der dunklen Nacht der Sünde verbreitete.

Ein **sterbender Christus,** dessen kostbares Blut Versiegelt den Frieden des armen Sünders mit Gott; Und erfüllt die Seele mit vollster Liebe, wie die oben bereitete Freude.

Ein **aufgefahrener Christus – alles** ist geschehen, eine Welt erlöst, ein Sieg errungen. Mit Engelscharen, herrlicher Schar, werden wir mit Freude das Lied der Erlösung singen.

Ein **lebendiger Christus ,** den unser Geist braucht, ein **liebender Christus,** den unsere Seelen nähren; Ein **sterbender Christus,** unser Lösegeld, ein **auferstandener Christus,** der uns befreit.

Dies ist auch unser Bedürfnis – ein **Christus im Inneren,** ein Leben mit Gott, fernab der Sünde; Ein Christus, dessen Liebe unsere Herzen erfüllen wird und der deinen Willen ganz unterwerfen wird.

**--Ausgewählt.**

==========

Machine Translated by Google

**[R573:Seite3]**

## Er selbst übernahm unsere Schwächen und BAREOURSCKNESSES.

***Matthäus 8:17.***

Da es in der Heiligen Schrift wiederholt heißt , dass Jesus *frei* von persönlicher und ererbter Sünde war, dass „keine Sünde in ihm war“ (2. ***Korinther 5,21),*** dass in ihm *keine Todesursache* gefunden wurde ***(Lukas 22,23)*** usw., haben sich einige gefragt, wie diese Aussagen mit anderen und mit den Tatsachen aus dem Leben Jesu in Einklang gebracht werden können.

Wir wissen genau , dass *der Tod* und alle seine Begleiterscheinungen, Schmerz und Leid, die unmittelbare Folge der Sünde sind, und dass, wenn jemand tatsächlich frei von Sünde wäre, er auch frei von der Strafe der Sünde, dem Tod, wäre. Wir wissen, dass dasselbe Gesetz, das garantiert, dass die Ungehorsamen sterben, auch garantiert, dass die Gehorsamen leben. ***(Röm. 10:5; Gal. 3:12.)*** Die Frage ist also nicht unvernünftig: Wenn Marias Sohn keine Sünde begangen und nicht das *vollkommene* und verurteilte adamische Leben durch einen menschlichen Vater erhalten hätte, sondern ein vollkommenes, unbeeinträchtigtes und unverdammtes Leben, übertragen von seinem vorher existierenden Zustand, sollte er dann als unvollkommener, makelloser, schmerzvoller und sterbender Mensch geboren werden? Wir antworten: Nein, das sollte er nicht, und Wenn Jesus so geboren wurde, würden wir sicherlich behaupten, dass es ein Beweis dafür war, dass in ihm *Sünde* war , und über ihn hatte der Tod Macht und Herrschaft wegen der Sünde, die in ihm wohnte, oder weil Gottes Gesetz gebrochen worden war und die *Unschuldigen gezwungen waren, die Strafe der Schuld zu erleiden .* Doch ob diese beiden Ansichten dem Charakter und dem Wort Gottes widersprechen würden, waren beide falsch.

Da Jesus von allen Sünden *frei* war, war er gleichermaßen *frei* von allen Strafen und Löhnen der Sünde. Sonst hätte er sich selbst kein Lösegeld – einen *entsprechenden Preis – für die Sünde* des ersten Adam und ihre Folgen geben können auch) ein „Lamm ohne Makel und ohne Flecken.“ (1. ***Petr.***

***1:19.)*** Und „das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinwegnimmt“ ***(Johannes 1:29)*** war ohne Makel und war daher ein annehmbares Opfer. Und man darf nicht vergessen, dass dieses *Opfer* nicht bei der Verwandlung der Natur vom geistigen in den menschlichen Zustand erfolgte, sondern nach seiner Menschwerdung – „Ein Mensch hast du mich vorbereitet“ auf das Leiden des Todes. ***(Hebr. 10:5.)*** Daher sollte es allen klar sein, dass der Tod in keinem Sinn einen Anspruch auf ihn hatte, bis *er sich selbst anbot – einen* Menschengestalt (1. ***Kor. 15:21) –*** und *„gehorsam wurde* bis zum Tod“. ***(Phil. 2:8.)***

Zweifellos war der Wunsch, sich selbst zu opfern und so Menschen zu erlösen, im Kopf des jungen Jesus, lange bevor er das Menschenalter erreichte und sich im Symbol der Taufe dem Tod weihte. Aber er konnte es nicht tun

Machine Translated by Google

Bis dahin, denn obwohl er die ganzen dreißig Jahre lang zum Mann *gekommen war ,* war er gemäß dem Gesetz erst im Alter von dreißig Jahren *gekommen .* Dort fand er sich selbst als Mensch, „ wurde [durch Weihe] gehorsam bis zum Tod“ und verhielt sich so, dass er sein vollkommenes Leben erschöpfte und ausnutzte.

Wenn diese Argumentation korrekt und biblisch ist, beweist sie , dass der Mensch *Jesus ein vollkommenes Wesen war – ein* PERFEKTER MENSCH; er besaß daher nicht nur Vitalität, sondern jede andere Eigenschaft von Körper und Geist, in keiner Weise besessen von der adamischen Rasse, versklavt, gezwungen, Sünder zu sein und unter der Knechtschaft der Verderbnis (Tod) zu stöhnen. Mit einem Wort, Jesus musste zur Zeit seiner Weihe diese Vollkommenheit in Form und Merkmal gehabt haben, von Geist und Körper, der ursprünglich von Adam besessen war, bevor Sünde und Tod seine Krone der Herrlichkeit und Ehre verdorben und vernichtet hatten. ***(Psa. 8:5; Hebräer 2,7.)*** Und dieselbe herrliche Vollkommenheit muss in dem Menschen Jesus gewesen sein, die in der gesamten *wiederhergestellten Rasse* zu finden sein wird, wenn am Ende seiner glorreichen Herrschaft ihre Erlöser alle Spuren und Spuren der Sünde, des Schmerzes und des Todes ausgelöscht haben werden. ***(Offenbarung 21:4.)***

Wir wissen, dass Jesus zur Zeit seiner Taufe eine besondere Salbung des Geistes empfing, und es ist uns möglicherweise nicht möglich, genau zu bestimmen, wie viele seiner Wunder das Ergebnis dieser Salbung waren und wie viele seiner *wunderbaren* Werke lediglich die Ausübung von Kräften waren, die allen vollkommenen Menschen zustehen, unentwürdigt und in voller Gemeinschaft mit Gott Essergrad als ihre Mitmenschen, eine oder eine andere menschliche Qualität; dennoch muss es offensichtlich sein, dass, wenn man sich einen Menschen vorstellen könnte, der die großen Eigenschaften und Kräfte besitzt, die alle großen Menschen besitzen, er nicht mehr *als* ein *vollkommener* Mensch sein könnte und zweifellos als sehr unvollkommen gelten würde, wenn man ihn mit einem der beiden vollkommenen Menschen, Adam und Jesus, vergleicht.

Erinnern wir uns daran, dass der erste Mensch *die große Herrschaft, den Ruhm* und *die Ehre ,* die der menschlichen Natur eigen waren, verlor , als er sich der Sünde verkaufte ***(Ps 8,5; Röm. 7:14.)*** Erinnern wir uns auch daran, dass Jesus dieselbe Menschheit und ihre ganze Krone der Herrlichkeit, Ehre und Herrschaft besaß, als er Mensch wurde. ***(Hebräer 2:9.)***

Bevor wir weiter über die Macht Jesu als vollkommenen Menschen nachdenken, untersuchen wir eine Schriftstelle, die normalerweise lehren soll, dass Jesus einer der am meisten entstellten und abscheulichsten Menschen war, ohne den Anflug von Schönheit oder irgendetwas, das Anlass **gegeben hätte, ihn zu bewundern [R574: Seite 3]. Wenn** Jesus ein *vollkommener* Mensch war, musste er so weit von körperlicher Missbildung und Unvollkommenheit entfernt gewesen sein, wie der Osten vom Westen. Anstatt schrecklich zu sein, glauben wir, dass er „ganz und gar lieblich“ gewesen ist.

Machine Translated by Google

Die fraglichen Schriftstellen finden sich ***in Jes. 52:14*** und ***53:2.*** Bitte lesen und lesen. Bezüglich dieser Aussagen würden wir sagen, dass die Übersetzung von ***Jesaja. 52:14*** in der gemeinsamen King-James-Version ist nicht so klar wie in anderen. Die Douay-Übersetzung von ***Vers 14*** lautet: „So soll sein Angesicht unter den Menschen herrlich sein und seine Gestalt unter den Menschensöhnen.“ mit den Dornen, Nägeln und Sorgen. Wenn er keine Schönheit hätte, *könnte* er sie nicht verunstalten lassen, und je vollkommener sein Merkmal und seine Form, desto mehr könnte sie verunstaltet werden mehr tomar, und dennoch nicht allen anderen im Aussehen unterlegen sein.

Oder es kann sich auf seinen Charakter beziehen, der in der Douay-Übersetzung vermutet wird. Ihm fehlten jene Eigenschaften, die die Welt schätzt – unrühmlich und unedel in ihren *verdorbenen* Augen. *Der verdorbene Mensch* bewundert alles, was in seiner Vollkommenheit schrecklich gewirkt hätte, und er *verachtet* das, was gut und wirklich großartig ist. Das jüdische Volk suchte nach dem versprochenen Erlöser und Erlöser, blickte aber vom verdorbenen Standpunkt aus Wir retten sie vor ihren Feinden um uns herum. Sie übersahen die Tatsache, dass *ihr* Erlöser zuerst den Tod besiegen musste, bevor er sich alle Dinge unterwarf, damit *dies eine ewige* Herrschaft sei .

Als daher Jesus und einige bescheidene Jünger durch Palästina gingen und das „Königreich“ ausriefen und Jesus zum König wurde und sich alle zu ihm hingezogen fühlten, verachteten sie ihn. Er war *ein junger* Mann und die meisten seiner Anhänger waren derselbe „Legt euch keine Schätze auf die Erde“ und „Wenn euer Feind ihn mit Hunger nährt“, kamen sie zu dem Schluss, dass ein solcher am wenigsten wahrscheinlich der lang ersehnte Erlöser sein würde.

Sogar die Reinheit, die Liebe und die Sanftmut, vermischt mit Festigkeit und männlicher Furchtlosigkeit, die sein Gesicht kennzeichneten und Zeugnis seiner Sündenlosigkeit ablegten, waren für ihren verdorbenen Geschmack Zeichen der Weiblichkeit. Sie hätten die tiefsitzenden Spuren der Sünde, der Wildheit und der Leidenschaft noch viel mehr bewundert, mit Worten der Bosheit und des Hasses, gepaart mit Prahlereien und Drohungen gegen ihre Feinde. Als sie ihn als sein *„Gesicht“ betrachteten war unrühmlich unter den Menschen und seine Gestalt unter den Menschensöhnen.*

Letzteres ist unsere Sicht auf die Bedeutung dieses Textes und scheint vollkommen mit dem folgenden Kontext übereinzustimmen, den wir nun betrachten werden – einschließlich der *Douay*- Übersetzung ***(Jes. 53:2-12) – unsere*** Kommentare in Klammern.

Machine Translated by Google

„Und er wird wie eine zarte Pflanze vor ihm wachsen und eine Wurzel aus einem durstigen Boden: [Sein Aussehen und seine Umgebung wirkten ungünstig; er war ein *ungewöhnlicher* König.] Es gibt weder Schönheit noch Anmut in ihm; und wir haben ihn gesehen und es gab keine Anmut, die wir von ihm begehren sollten.“ dereramongus – Apostelgeschichte ***3:14] Vers*** 2.

„Verachtet und am meisten verachtet von den Menschen, ein Mann des Kummers und vertraut mit Gebrechlichkeit: und sein Blick war wie er verborgen und verachtet wurde, [„Wie einer, der das Gesicht vor uns verbirgt“ (wie Weinen) – *Youngs* Übersetzung,] woraufhin wir ihn nicht schätzten.“ Verbündeter war, von jener Vollkommenheit des Organismus, die es ihm ermöglichte, mit den *Leiden* um ihn herum Mitgefühl zu empfinden und sie zu lindern, seinen eigenen Verlust. Je perfekter der Organismus, desto mitfühlender, je feiner seine Qualität, desto leichter wird er geschmerzt und tiefer verwundet. Du, der du noch nie schwere Entbehrungen erlitten hast, aber alles an dir bequem und sauber hast, wenn du in einige der Dachkammern und Keller der großen Städte gehst, wirst auf solchen Elend, Dreck und Elend stoßen, dass du das Gefühl hättest, der Tod wäre dem Leben unter solchen Bedingungen weitaus vorzuziehen; y Und dort werdet ihr Männer, Frauen und Kinder finden, die so an solche Bedingungen gewöhnt sind, dass sie selbst dort lachen, singen und fröhlich sein können. Der Grund dafür ist, dass ihre Sinne und Geschmäcker gröber und verdorbener sind als eure.

Denken Sie also daran, wie die Welt dem *vollkommenen* Menschen Jesus erschienen sein muss, als er einen Menschen sah, der in Sünde, Elend, Krankheit und Tod kriechte. Er hatte tatsächlich Kummer, aber sie gehörten uns, von denen sein Mitgefühl Besitz ergriff und von denen er mehr als andere beeindruckt war Unter Wissenschaftlern ist man der Meinung, dass manche Menschen eine größere *Vitalität* besitzen als andere, und dass sie dies anderen mitteilen können, die weniger haben; obwohl sie dazu neigen, eine Zeit lang die Schwäche zu spüren, die bei dem Schwächeren geheilt wird. Da Jesus vollkommen war, hatte er viel Mitgefühl; Folglich heilte er weiterhin diejenigen, die zu ihm kamen, obwohl er jedes Mal von *einem Gefühl ihrer* Gebrechlichkeit berührt wurde, während sie durch seine Kraft erfrischt und belebt wurden.

Anscheinend haben nur wenige bemerkt, dass dies die Lehre ist, die in der Erzählung vieler Wunder Jesu enthalten ist. Wir *zitieren daher* einige Beispiele. ***(Markieren***

Machine Translated by Google

***5:30.) Lukas (8:43-46*** und ***6:19)*** erklärt, dass „die ganze Menge ihn berühren wollte; denn *von ihm ging* Tugend *[Stärke, Lebenskraft, Kraft]* aus und heilte sie alle.“ ***Matthäus 8,17*** gibt dasselbe Zeugnis: Als Jesus die Kranken heilte, erfüllte sich damit die Prophezeiung Jesajas, die wir heute sehen: „Er selbst *nahm* unsere Gebrechen auf sich und trug unsere Krankheiten.“

Was für ein Wunder also, dass solch ein Mensch angeblich ein Mann des Kummers war und mit Kummer vertraut war? Aber vergessen wir nie, dass, wenn Kummer und Schmerz seinen Eindruck in diesem edlen Gesicht und in dieser edlen Form hinterließen, es nicht an seiner eigenen Schwäche lag; es lag nicht daran, dass Schmerz, Krankheit und Tod ihn festhielten, sondern dass er unsere Rasse festgehalten hatte und er voller Liebe und Mitgefühl die Lasten anderer trug. Oh, wie weit sind wir von *solch* vollkommener, grenzenloser Liebe entfernt! Erst wenn wir uns selbst an solch einem vollkommenen Maßstab messen, können wir erkennen, wie groß der Sündenfall war, den unsere Rasse durch Adams Ungehorsam erlebte. aber es wird dann nicht nötig sein; denn wenn die Sünde und ihre Wirkungen alle beseitigt sind, werden auch ihre Strafe, ihr Schmerz, ihre Krankheit und ihr Tod beseitigt sein.

Unsere obige Schlussfolgerung, dass der Kummer und die Gebrechen, die Jesus trug, die unserer Rasse und nicht unsere eigenen waren, ist das Zeugnis des Propheten, ***Vers 4:*** „Er hat *unsere* Gebrechen getragen und *unsere* Kümmernisse getragen ; und wir haben ihn sozusagen für ALEPER *gehalten, für* einen, der von Gott geschlagen und geplagt wurde.“ Sie hielten Jesus für jemanden, der mit der Sünde befleckt war, weil er ihre Strafen trug, ohne zu erkennen, dass es *unsere* war , die er trug . Sie *hielten* ihn für gerecht , *von Gott geschlagen* bestraft und sah nicht, dass in ihm kein Grund zur Strafe lag und dass er die Gebrechen aus freien Stücken *auf sich nahm .]*

„Aber er wurde verwundet *für unsere* Missetaten, er wurde für *unsere* Sünden zerschlagen. Die Strafe unseres Friedens lag auf ihm, und durch seine Wunden wurde er geheilt.“ ***(Vers*** 5.)

*„Wir sind alle* wie die Schafe in die Irre gegangen, jeder ist auf seinen eigenen Weg abgewichen, und der Herr hat die *Missetat von* uns allen auf ihn [den willigen Lastträger] *gelegt .“*

„Er wurde dargebracht, weil *es sein eigener Wille war,* und er tat diesen Mund nicht auf. Er wird wie ein Schaf zur Schlachtung lügen und sich vor seinem Scherer in den Bauch legen und seinen Mund nicht auftun.“ [Er wird sich nicht widersetzen], ***Vers*** 7.

„Er wurde der Not und dem Gericht [der Bosheit] entrissen: der seiner Generation verkünden wird, weil er aus dem Land ausgerottet ist

Machine Translated by Google

die Lebenden? Denn die Bosheit meines Volkes habe ich ihn geschlagen.“

„Und er soll sich unter die Gottlosen geben für sein Begräbnis und mit den Reichen für seinen Tod; weil er mündlich keine Ungerechtigkeit begangen hatte und kein Rat in seinem Mund lag; [Jehova ]wird in seiner Hand wohlhabend sein.“ [Der Zweck **[R575:Seite 3] seines** Opfers war zweifach. Er wollte den Willen des Vaters tun, und er wollte der „ewige Vater“ sein und viele Söhne zum Leben *in der Wiedergeburt* bringen und sie zur Freiheit, Freiheit, Vollkommenheit und Ehre bringen.] „Weil seine Seele gearbeitet hat, wird er sehen[die **[R575: Seite 4 ]** „gute Ergebnisse seines Opfers] und erfüllt“ [oder zufrieden]. ***Verse 8-10.***

„Durch sein Wissen wird mein *gerechter* Diener *viele rechtfertigen,* und er wird ihre Missetaten beherzigen. Darum werde ich ihm [wegen seiner Treue und Opferbereitschaft] sehr viele Erbschaften verteilen. Der starke Fürst dieser Welt hat von der Menschheit viel Raub erhalten, was ihn mittellos zurücklässt; aber dieser große Befreier wird den starken Mann nicht nur binden, sondern dann wird er auch den Seinen verderben Haus ***(Mt 12,29),*** und während seiner Herrschaft wird er die Beute an die Menschheit verteilen, bis zu seiner Schließung werden sie sehr reich sein, Herrlichkeit, Ehre und Herrschaft über die Erde, wie zunächst. für die Übertreter.“ ***Verse 11-12.***

Wir kommen also zu dem Schluss, dass genau diese Prophezeiung, *die lehren sollte ,* dass Jesus ein klobiges, entstelltes und abscheuliches Aussehen hatte – mehr als jeder andere Mensch – das Gegenteil davon lehrt, dass diese Vollkommenheit in den Augen verdorbener Menschen unwürdig war und dass alles, was an Sorge, Kummer oder Schmerz dieses vollkommen schöne Gesicht kennzeichnete, die selbst auferlegte Last unserer Gebrechen und Sünden war.

Und wenn man sich die verschiedenen kleinen Vorkommnisse seines Dienstes in Erinnerung ruft, die von den Aposteln erwähnt wurden, da es sich um einen Zufall handelte, zeugen sie alle davon, dass er ein vollkommener Mann war und denen um ihn herum weit überlegen war. Als Kind war sie ein Wunderkind, dessen Fragen und Antworten die Rechtsanwälte in Erstaunen versetzten Ihm drei Tage lang in der Wildnis folgen und sich über die gnädigen Worte wundern, die aus seinem Mund kamen? ***(Matthäus 14:13-21*** und ***15:29-39.)***

Machine Translated by Google

Erinnern Sie sich an das Zeugnis seiner Feinde, als sie zurückkamen, um zu berichten: „Niemals hat ein Mensch wie dieser geredet.“ ***(Johannes 7:46.)*** Markte die Weisheit seiner Antworten, als sie versuchten, ihn in seine Worte zu locken. ***(Matthäus 22:20-22;*** und ***21:24,25.)*** Erinnern Sie sich an ihre Bemerkung: „Woher hat dieser Mann diese Weisheit?“ ***(Matt. 13:54.)*** Denken Sie auch an die Erhabenheit seiner Lehren: Obwohl es in früheren Zeiten und unter den Heiden große Lehrer gab, die Moral von hohem Typ lehrten, haben sie doch nie zuvor eine solche Vollkommenheit der Lehre wie die Jesu gehört Dein Nächster und hasse deinen Feind; „aber niemand war jemals so weit gegangen, zu sagen: „Liebt eure Feinde, segnet die, die euch verfluchen, tut denen Gutes, die euch hassen, und betet für die, die euch hasserfüllt ausnutzen und euch verfolgen.“ „Wenn dein Feind Hunger hat, so speise ihn, wenn er Durst hat, gib ihm zu trinken.“ Andere hatten gesagt: „Du sollst nicht töten“, aber niemand zuvor hatte gelehrt, dass es ein Maß an Mord sei, einen Bruder ohne Grund zu hassen. Und mit all seiner Sanftmut und Zärtlichkeit lehrte er sie, dass man Autorität hat und nicht wie die Schriftgelehrten.

Und Jesu physische Gestalt kann nicht weniger perfekt und schön gewesen sein als seine geistigen Qualitäten. Gekrönt mit der Herrlichkeit und Ehre der menschlichen Natur, war er aufgrund seiner Vollkommenheit ein König unter den Menschen, deren ruhiger und wohlwollender Blick die Menschen um ihn herum mit ehrfürchtiger Ehrfurcht beeindruckte.

Denken Sie daran, wie die Soldaten, die ihn im Garten Gethsemane abholen wollten, eine Zeit lang von der Majestät seiner Gegenwart überwältigt waren, gezwungen waren, sich vor ihm zurückzuziehen, obwohl sie hier weder mit Worten noch mit Taten zurechtgewiesen wurden. ***(Johannes 18:3-8.)*** Ähnlich verhielt es sich mit einer anderen Gruppe, die ihn holen sollte und ohne ihn davonkam. ***(Johannes 7:30,32,44-46.)*** Als Pilatus mit dem jüdischen Pöbel bedrängt wurde, der von den Priestern angeführt und angestiftet wurde und schrie: „Kreuzige ihn“, versuchte er auf verschiedene Weise, Ordnung zu schaffen und die Unschuldigen zu verschonen HEMAN!“ Als ob er sagen würde: Ist das der Mann, den du kreuzigen würdest? Die Blendung durch den Gott dieser Welt – den Fürsten der Finsternis – könnte sie daran hindern, zu erkennen, dass er „durch und durch lieblich ist“, „der Oberste unter den Zehntausenden“.

Und selbst dann, wenn er beschlossen hätte, ihnen einen beweisenden Blick zuzuwerfen – zu sprechen und ihre Sünden zu tadeln –, dann hätte die Menge zweifellos gesagt: „Niemals hat der Mensch gesprochen wie dieser Mann“, und sie hätten vielleicht wieder beschlossen, „ihn mit Gewalt zu ergreifen und ihn zum Handeln zu zwingen“. daher tat er nichts, was seiner Selbstopferung im Wege stand. Er antwortete ihm nie

Machine Translated by Google

ein Wort.“ ***(Matthäus 27:12-14.)*** Er erwählte sich selbst als Lösegeld *für alle,* um es zu gegebener Zeit zu bezeugen.

Seht den vollkommenen Menschen, Jesus, und denkt darüber nach, dass durch sein Lösegeld die Menschheit im Allgemeinen von dem gegenwärtigen verlorenen Zustand der Erniedrigung und des Todes erlöst wurde und durch „das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt wegnimmt“ wieder zur Vollkommenheit gelangen kann.

Wenn die Herrlichkeit der Menschheit so ist – ein *wenig* niedriger als die der Engel –, was die Herrlichkeit dieser hohen Erhöhung sein muss , *die* Jesus als Belohnung für seinen Gehorsam erreicht hat – dann ist die göttliche Natur „so *viel* BESSER als die Engel“. Er wurde über das hinausgeändert, *was* er *damals* war, so großartig, wie wir es gesehen haben. Wir würden es auch nicht verstehen, zu lehren, dass *alle* wunderbaren Werke Jesu durch die Kräfte der Menschheit vollbracht wurden; Viele waren zweifellos mehr als *menschliche* Kräfte – das direkte Ergebnis seiner Salbung mit dem Heiligen Geist bei der Taufe, der Macht Jehovas in ihm.

Zum Abschluss dieses Themas möchten wir Ihnen eine weitere Übersetzung ***von Jes 53 vorlegen.*** Es stammt von einem Hebräischen und ist die von diesem Volk akzeptierte englische Übersetzung. Von einer solchen Quelle würde man nicht ohne Grund erwarten, dass jeder einzelne Gegenstand so weit von der allgemeinen Anwendung von Jesus entfernt sein würde, wie es die Sprache erlauben würde: Dennoch ist es klar und stark, und es scheint wunderbar, dass der arme Jude in seiner klaren Abgrenzung das Leben Christi Jesus, unseres Herrn, nicht lesen kann. Wegivealiteralquotation:

***JESAJA53 .***

„Wer hätte unserem Bericht geglaubt? Und dem Arm des Herrn – über wem wurde er offenbart? Sein Angesicht wurde von uns verachtet, und wir achteten ihn nicht.

„Aber nur UNSERE Krankheiten trug er selbst, und UNSERE Schmerzen trug sie; während wir *ihn wirklich schätzten, geschlagen, von Gott* geschlagen und bedrängt. Doch er wurde verwundet für UNSERE Übertretungen, er wurde zerschlagen für UNSERE Sünden.

„Wir sind alle wie die Schafe in die Irre gegangen, jeder ist auf seinen Weg umgekehrt, und der Herr hat die Schuld für uns alle auf sich zukommen lassen.“

„Er wurde unterdrückt, und er wurde auch verspottet, doch er tat diesen Mund nicht auf; wie das Lamm, das zur Schlachtung geführt wird, und wie ein Spinnennetz, das es schert

Machine Translated by Google

stumm, und er tat diesen Mund nicht auf.

„Durch Unterdrückung und durch gerichtliche Bestrafung wurde er hinweggerafft; aber seine Generation – wer konnte sagen, dass er aus dem Land des Lebens ausgerottet wurde, (dass) für die Übertretungen meines Volkes ihm die Pest auferlegt wurde?“

„Und dieses Grab soll bei den Bösen und bei den (gottlosen) Reichen gemacht werden, als er starb. Er hatte zwar keine Gewalt getan und es war keine Täuschung in seinem Mund, aber dem Herrn gefiel es, ihn durch Krankheit zu vernichten.

„(Befreit) von der Not seiner Seele wird er (die Guten) sehen und zufrieden sein. Durch seine Erkenntnisse *wird mein* gerechter Diener viele zur Gerechtigkeit führen , *während* er ihre Missetaten tragen wird. Darum werde ich ihn mit den Vielen teilen, und mit den Starken *wird er* die Beute teilen; und FÜRden Übertreter soll ihm (das Böse) widerfahren.“ – *Übersetzung von Isaac Leeser.*

==========

Machine Translated by Google

**[R576:Seite4]**

## PROPHETISCHE PENBILDER.

(FORTSETZUNG.)

---

### Betrachten Sie die Wege Gottes.

***(Jes. 28:23-29.)***

„Höre zu und höre meine Stimme, höre und höre meine Rede: Pflüget der Pflüger den ganzen Tag [immer], um zu säen? Öffnet er die Erdklumpen und bricht sie auf? Diskretion und lehrt ihn.

Aufgrund ihrer Kurzsichtigkeit neigen Menschen dazu, Gottes Werke als ziellos und ohne konkretes Ziel und Zeit zu betrachten; aber der Prophet zeigt uns, dass Gottes Zeiten, Jahreszeiten und Pläne eindeutig und methodisch sind Der Boden der Menschheit bricht ihn auf und bereitet ihn für die Saat der Wahrheit vor. Dann folgt die Aussaat der Saat und die Ernte eines jeden zu seiner Jahreszeit.

Dieses Zeitalter des Evangeliums war eine Zeit der Saat. Er, der den guten Samen gesät hat, ist der Menschensohn ***(Mt 13,37),*** und seine Jünger haben ihm unter seiner Leitung geholfen. Darauf wird eine „Ernte“ folgen, denn ihr ging ein Zeitalter der Auflösung und Vorbereitung der Menschen durch den Pflug und die Egge bitterer Erfahrungen mit Sünde und Gesetz voraus. Ebenso gibt es in den Gebieten so viele Ernten, wie es Arten von Samen gibt (1. ***Korinther 15,38-44),*** aber die Ordnung regiert alles.

Aber während alle erkennen, dass es eine richtige Zeit zum Säen gibt, wird allgemein vergessen, dass die Erntezeit, eine Ernte, kommen wird. Aber aus dem gleichen Grund, aus dem Gott den Boden nicht für immer vorbereitet hat, wird er diese Saat nicht für immer säen, sondern zu gegebener Zeit seine Aufmerksamkeit dem Ernten und Dreschen widmen.

Dies ist der Sinn der Veranschaulichung: Die Zeit der Unruhen, die über die Kirche kommen, sollte als die *Ernte ,* die Zeit des Dreschens , die Zeit, in der das echte Korn von der Spreu und dem Unkraut getrennt wird, erkannt werden. und daher ist ein sanftes Dreschen mit Duftstäben erforderlich, um ***sie zu trennen .*** Wir gehen davon aus, dass diese eine Klasse von Heiligen repräsentieren, die, da sie nicht eng mit der Welt und ihren Systemen verbunden sind, schnell und einfach von ihr getrennt werden können.

Machine Translated by Google

Die anderen erwähnten Körner, von denen viel größere Mengen angebaut werden, haften alle fest an der Spreu, einige mehr als andere; und daher war es notwendig, härtere Mittel zu verwenden, um sie freizubekommen. Wagenräder wurden wiederholt über sie gefahren, bis diese Trennung bewirkt wurde. Einige der Kinder des Herrn klammerten sich so sehr an die Welt, ihre Formen und Institutionen usw., dass sie diese schwere Prüfung durchmachen mussten; und alles wahr Getreide soll durch einen Prozess gerettet werden ***(1. Korinther 3,15).***

Dies geht deutlicher aus einer anderen Übersetzung hervor: „Denn die Passanten sollen nicht mit einem Dreschgerät [mit sägeähnlichen Zähnen] gedroschen werden, auch nicht mit einem Karrenrad, das auf der Kumme gedreht wird; Das Wagenrad verletzte es und zerbrach es nicht mit seinen Zähnen. Dies kommt auch vom Herrn, dem Gott der Heerscharen, um seinen Rat wunderbar zu machen und die Gerechtigkeit zu verherrlichen. " ***(Verse 28,29.)***

Dies zeigt uns, dass der Herr zwar strengere und stärkere Maßnahmen ergreifen wird, um einige seiner Kinder zu trennen, als es bei anderen notwendig ist, es aber nicht darum geht, sie in der Zeit der Unruhen zu zerstören, sondern sie vielmehr zu segnen, indem er sie dadurch für seinen zukünftigen Dienst geeignet macht.

Zu erkennen, dass dies Gottes geordneter Plan ist, der es uns ermöglicht, das gegenwärtige Dreschen und Sieben unter den Kindern Gottes zu verstehen und dadurch Mitarbeiter mit ihm zu werden, anstatt gegen dieses Werk zu kämpfen, das jetzt fällig und im Gange ist. Dies zu erkennen bedeutet auch, einen Blick auf Gottes Güte und Gerechtigkeit zu erhaschen.

**WOOTORIAL.**

***(Jes.29:1.)***

Auch hier wird die kommende Not, die der Kirche bevorsteht, veranschaulicht, ihre Notwendigkeit wird aufgezeigt und auch Gottes Erbarmen danach.

„Wehe Ariel, Ariel, der Stadt, in der David wohnte! Addye Jahr für Jahr; lasst sie töten und opfern.“ ***(Vers*** 1.)Jerusalem war die Stadt Davids; und da Jerusalem manchmal als Darstellung der nominellen Kirche verwendet wird, beziehen sich hier Ariel und Zion ***in Vers 8*** auf dasselbe In ein paar Jahren können seine wahrhaft geweihten Kinder ihr Opfer vollenden. Ein wichtiger Teil ihres Opfers besteht darin, sich von den nominellen Systemen zu lösen und nur mit dem Wahren verbunden zu sein.

„Dennoch“, erklärt Jehova, „werde ich Ariel in Bedrängnis bringen, und es wird Schwere und Kummer geben.“ ***(Vers*** 2.) Obwohl der Herr Ariel, den Nominellen, in Bedrängnis bringen wird

Machine Translated by Google

Kirche, doch er wird sich daran erinnern, dass viele in ihr seine eigenen lieben Kinder sind; Einige von ihnen sind schwach, irreführend und nachlässig; und der eigentliche Zweck dieser Not besteht darin, sie zu erwecken und sie aus ihrer Knechtschaft und weltlichen Konformität zu befreien. Die Tatsache, dass Gott sich auf diese Weise an sich selbst erinnern wird, wird in verschiedenen Schriften deutlich gelehrt und im letzten Satz dieses Verses angedeutet – „und [obwohl ich es so betonen werde] wird es als Ariel sein“ (JerusalemorZion). Seine eigenen Kinder, die jetzt in der Knechtschaft der zum Scheitern verurteilten Systeme gehalten werden, liegen ihm immer noch am Herzen; und er wird sie retten, obwohl es bei der Mehrheit sein wird – „so wie im Feuer“ – durch „große Drangsal“.

Der Herr beschreibt hier den Sturz, der notwendig ist, um das wahre Ariel – Jerusalem oder Zion – von der Menge der Weltlichen und Unwiedergeborenen zu trennen, die sie als ihre Kinder aufgenommen hat und wegen deren Anwesenheit in ihr manchmal Babylon oder Verwirrung genannt wird Ich *werde* Festungen gegen dich errichten [Bollwerke, um mich vor dir zu verbergen].

Und du wirst gestürzt werden und aus der Erde reden, und deine Reden werden aus dem Staub herabsteigen, und deine Stimme wird wie einer sein, der ein vertrauter Geist ist, aus der Erde, und deine Reden werden aus dem Staub flüstern.

Schon beginnt der Stolz der Nominalkirche gedemütigt zu werden. Einst verkündete sie laut und mutig ihre Lehren der ewigen Qual, der Verdammung nicht-elektiver Kleinkinder usw., aber jetzt ist ihre Stimme leise und sie flüstert diese Lehren lediglich in ihren Schriften oder vorsichtig von der Kanzel aus.

Sie wurde aufgebläht durch das, was sie für ihren Erfolg schätzt – ihren Reichtum und ihre Mitglieder . Die Linien **der Welt** haben ihr Herz erfüllt, und der Geist Christi ist erstickt. Wehe Zion, denn sie wird den Herrn gegen sich aufbringen und ihren Stolz auf die Erde bringen, damit sie sich demütigt und aus dem Staub zu ihm schreit.

„Und die Menge deiner Fremden wird wie feiner Staub sein, und die Menge deiner Schrecklichen [Tyrannen – *Übers. von Leeser]* wird ein werden, der vergeht“; „und dieser wird plötzlich schlagen“ ***(Vers 5** – Übers. von Leeser).* Der Hauptgrund für die Not Zions ist die Vielzahl fremder Kinder – die nicht wiedergeborenen Kinder der Welt, die den größten Teil ihrer Zahl ausmachen.

„Du wirst vom Herrn der Heerscharen heimgesucht werden mit Donner und Erdbeben und mit großem Lärm, mit Sturm und Unwetter und der Flamme des verzehrenden Feuers“ ***(Vers** 6). Dies sind symbolische Ausdrücke des großen Sturms der Unruhe, der sich jetzt zusammenbraut und bald mit Gewalt über das nominelle Zion hereinbrechen wird

Machine Translated by Google

*Donner* und *Lärm* deuten auf Kontroversen hin, und wir finden, dass Untreue in ihrer subtilsten Form mitten in der Kirche aufsteigt. Ihr markantestes *Merkmal* ist die Verleugnung des von Christus, unserem Herrn, gegebenen Lösegelds. Dieser Irrtum, der das Fundament der Wahrheit Gottes angreift, wird von einigen der prominentesten Mitglieder der Kirche kühn verkündet, und viele folgen ihrer Führung. Unter dem allgemeinen und weitverbreiteten Geist des Zweifels und des Unglaubens Glaube, man wird bald feststellen, dass niemand in der Lage ist, einen Grund für seine Hoffnung zu geben, und dass vieles gelehrt wurde, was völlig ohne Unterstützung ist. Dogma, das nicht in Frage gestellt wird, wird auf die Probe der Vernunft gestellt werden, die, ungeleitet von der Heiligen Schrift, sicherlich zu offener Untreue führen wird, und die nominellen Kirchensysteme mit ihren widersprüchlichen Glaubensbekenntnissen werden immer geringer geschätzt Es ist eine Art, die sie vom Aberglauben abwirft und es dennoch versäumt, das Wort Gottes zu konsultieren und die wahre Kirche zu erkennen. Ein furchtbarer Sturm und Unwetter, der sich versammelt, und der Zustand der Kirche, wenn sie vollständig zusammenbricht, werden hier treffend durch ein „Er

Vor diesem furchtbaren Sturm wird die Schar der Fremden – der Weltlichen –, die wegen Ansehen, Gesellschaft, Geschäftsinteressen, Popularität usw. in die Kirche kommen, wie ***Vers* 5** zeigt, wie Feinstaub zerstreut werden.“ Und die Schar der Schrecklichen [Tyrannen – Leesers *Übersetzung – die* Führer, Priester, Herrscher „Viele sind wegen Popularität, Bequemlichkeit, Geld und Ansehen in den Dienst der offiziellen Kirche eingetreten; und diese herrschen über Gottes Erbe, verstärken die Knechtschaft, schränken das Denken ein und bremsen das Wachstum von Rasse und Wissen, während sie ihre Einnahmen fordern und verschlingen. Aber wenn diese Systeme aufhören, beliebt und finanziell erfolgreich zu sein, Auch diese werden bald wie Spreu verstreut sein. Aber während viele der Geistlichen zu den vom Propheten beschriebenen Stampfern gehören, waren wir froh zu wissen, dass es unter diesen und auch unter den Laien etwas Wahres gibt, aber im Vergleich zum Ganzen nur wenige, und diese werden schnell getrennt.

Diejenigen, die nicht zu den wahren Kindern des Herrn gehören, werden im kommenden Sturm hinweggefegt werden, wenn die scharfen Dreschgeräte des Herrn an diesem Tag der Ernte und der Trennung die Schafschafe vom Korn getrennt haben.

„Und die Menge aller Nationen, die gegen Ariel kämpfen, sogar alle, die gegen sie und ihre Munition [Bollwerk] kämpfen und die sie in Bedrängnis bringen, werden wie ein Traum einer Nachtvision sein

Machine Translated by Google

Und siehe, er trinkt, aber er wird wach, und siehe, er ist matt, und seine Seele hat Appetit. So wird die Menge der Völker sein, die gegen den Berg Zion kämpfen." ***(Verse 7 und 8.)***

Im Streit des Herrn mit Zion werden die gläubigen Nationen der Welt bereitwillige Instrumente für ihre Züchtigung und für den Sturz ihrer Fehler sein. Aber obwohl sie wie Satan (ein anderer seiner Agenten, der dies aussprach, um Jehova zu preisen), eine Zeit lang Erfolg zu haben scheinen werden , *wird es doch nur scheinbar* sein, denn aus dem nominellen Zion erhebt sich das Wahre, Stärkere und Bessere für ihren Besuch Erlösung und Reinigung. Und diejenigen, die gegen die Munition oder die Festung – die Bibel – protestieren und eine Zeit lang denken werden, dass sie ihre Festung vollständig zerstört haben, werden nur noch das Holz, das Heu und die Stoppeln der menschlichen Tradition verschwunden und das ursprüngliche Bollwerk uneinnehmbar finden .

Es ist nicht verwunderlich, dass die untreuen Kinder Gottes im nominellen Zion in ihrer Blindheit ihre treuesten Freunde mit Feinden verwechseln. Durch einige seiner Auserwählten „hat der Herr Streit mit seinem Volk." ***(Micha6:2.);*** und diese müssen seinem Befehl gehorchen: „Schreie laut, schone nicht, erhebe deine Stimme wie eine Posaune und zeige meinem Volk seine Übertretungen." ***(Jes. 58:1.)*** Diese treuen Verehrer werden im Allgemeinen als Feinde missbraucht; und sich den falschen Systemen zu widersetzen, die das wahre Zion blind machen und fesseln, wird im Allgemeinen als Untreue angesehen.

Aber der Prophet zieht die Grenze klar und deutlich und zeigt, wer die wirklichen Feinde sind, auf die Bezug genommen wird. Es ist die Vielzahl der *Nationen ,* die nicht einmal behaupten, die Kinder Gottes zu sein, sondern die mutig nicht nur gegen Zion (Gottes Kinder, wie stark oder schwach sie auch sein mögen), sondern auch gegen die Munition, ihr Bollwerk, kämpfen – die Bibel um die nominellen Kirchensysteme zu stürzen (in deren Arbeit sie *unabsichtlich* Werkzeuge des Herrn sind), aber sie streben auch danach, die Bibel zu zerstören – die gesegnete Festung der Wahrheit, in der selbst das schwächste Kind Gottes eine sichere Zuflucht finden wird. Diesen Feinden Zions und Gottes wird es sogar gelingen ,wie ***in V. 7 und*** 8 beschrieben.

Die Tapferen für die Wahrheit wurden je nach der nominalen Masse als Feinde angesehen. So wurde zu Elia gesagt: „Bist du der, der Israel beunruhigt?" (1. ***Könige 18,17). Er wurde*** wegen seines Eifers für Jehova und seines Widerstands gegen die Anbetung der Bilder Baals angesehen. Deshalb wurde Jesus von denen, die seinerzeit als „orthodox" bezeichnet wurden, ein perverser Bekehrer des Volkes, ***Lukas2 3:2,14;*** und Paulus wurde von derselben Klasse als „ein Schädling und ein Überläufer des Aufruhrs" geschätzt ( Apostelgeschichte ***24:5).*** Daher müssen alle, die sich bemühen, dem Irrtum in seinen populären Formen zu widerstehen, mit dem gleichen Vorwurf rechnen, und eine Zeit lang galt er als desser

Machine Translated by Google

Israel.

==========

Machine Translated by Google

**[R577:Seite5]**

**LICHTINFINSTERNIS** „Und es war eine Wolke und Dunkelheit“ für die Ägypter, „aber es gab Licht bei Nacht“ für Israel. ***2. Mose 14:20.***

Wie unterschiedlich die Dinge aus verschiedenen Blickwinkeln erscheinen. Das, was uns als Beweis der Gegenwart unseres Herrn erfreut – die Trennung von Weizen und Unkraut und der Fall der gigantischen Systeme einer Erde, ist eine andere dunkle Wolke. Das, was für uns ein Zeichen des Morgengrauens des Tausendjährigen Jubiläums ist – die Unruhe der Nationen – und die Trübsalwellen des Meeres, sind für andere dunkle Wolken, die die Zeit des Segens in die Ferne rücken Da der Sturm die Mächte der Dunkelheit zerstreut und die heilenden Strahlen der Sonne der Gerechtigkeit hereinlässt, ist es umso besser, je früher er kommt. Wir zitieren wie folgt:

**EVILOMENS.**

Europa ist in der Gegenwart voller Zeichen und Vorahnungen einer bevorstehenden Krise. Sichtbar treibt es auf einen anderen dieser Katarakte von Ereignissen zu, die den Lauf der Geschichte unterbrechen; jedes einzelne dieser Unheilsereignisse, in denen die Vergangenheit in die Gegenwart übergegangen ist und die Gegenwart in die nahe Zukunft stürzen wird ofwarnomore.

Zweifellos wird es kommen, aber die Welt ist noch weit von diesem glücklichen Ziel entfernt.

„Wenn man von den nachdenklichen Klassen spricht, ist es keine Übertreibung zu sagen, dass in ganz Europa ein Gefühl der Unruhe herrscht, das in manchen Kreisen in Angst und ernsthafte Besorgnis übergeht. Sowohl das nationale als auch das individuelle Leben, die vage und blinde Vorahnung *des Bösen* endete zeitweise mit einer katastrophalen Schlussfolgerung; „Was die Gegenwart annehmen wird: noch immer – und das ist das Schlimmste an der Unruhe –, welches Ausmaß sie haben wird oder wo sie enden wird. Diese Gefahr liegt vor uns – eine Gefahr für den Frieden Europas, oder mehr – daran kann kaum ein intelligenter Zeitungsleser zweifeln.“

„Ist es in diesen Tagen nicht zu schockierend, darüber nachzudenken, dass die letzten Jahre des Jahrhunderts trotz all unserer Fortschritte und der viel gepriesenen Zivilisation doch Zeuge eines ebenso blutigen und bedeutsamen Kampfes sein könnten wie jener, durch den das Jahrhundert eingeläutet wurde? Ist es nicht gesagt, dass Europa auf ein weiteres Waterloo wartet, aber kann man hoffen, wieder ein neues Gleichgewicht und Frieden zu erreichen?

„Wie demütigend ist auch der Gedanke, dass wir schließlich (wie es scheinen mag) Recht, Regierung und Gesellschaft so gut wie perfektioniert haben, wie gefährlich

Machine Translated by Google

Klassen und „auflösende Kräfte“ werden gewaltiger denn je, und dass die „soziale Revolution“ – der atheistische Kommunismus und der Nihilismus – das gesamte System der Zivilisation, das das moderne Europa als höchstes Produkt der arischen Völkergemeinschaft so langsam perfektioniert hat, möglicherweise noch in seinen Grundfesten erschüttert.

„Es ist keine Übertreibung, wenn man auf dem Kontinent sagt, dass es kein Kabinett und nicht einmal ein Parlament gibt, das kein Schießpulver in der Luft schnüffelt oder nicht beim Gedanken an geheime Pläne und Machenschaften der Staatskunst erzittert, von denen man annimmt, dass sie die Arbeit im Dunkeln, langsam oder schnell zur Explosion bringen – die Regierungen beobachten einander ruhig, aber eifrig, auf einem Boden, von dem sie vermuten, dass er untergraben wird Hrsg.

„Wie anders war das vor zwanzig Jahren, als die große Weltausstellung stattfand von London wurde eingeweiht.

"Itwasthe'palaceofpeace '-die'palaceOfallnations,' a'world'Sfair ', whereallpeoplesandracametogetherinpeaceandprosperität, Rivalitätsfassungen. INSivalry, AseriesofGreatexhibitionSallovertheWorld.

„Glückliche Täuschung! Ich träume von Staatsmännern und Philanthropen, wie unhöflich wurden sie weggeschwemmt!

„Die Zeichen der Unruhe sind auch nicht äußerlich oder beschränken sich auf den Angriff eines Staates auf einen Staat oder einer Rasse auf Rasse. Das Bedauernswerteste daran ist nicht, dass die Zivilisation selbst auf ihre Probe gestellt wird? Gefahren – und obwohl wir vielleicht vor dem Gedanken zurückschrecken, dass unsere moderne Zivilisation völlig wie Ninive, Babylon, die Pharaonen und das mächtige Rom selbst zugrunde gehen könnte, ist er dennoch ein unwissender Mann, der nicht weiß, dass es im Garten der Welt keine ewig wachsenden Pflanzen gibt – und blind, wenn er nicht bemerkt, wie weit die roten Feuer der Zerstörung **[ R578:Seite 5]** schwelen bereits und drohen auszubrechen und unsere soziale Zivilisation, das stattliche Gefüge der europäischen Gesellschaft, zu verschlingen.

„Es ist möglich, einen größeren Kontrast als den zwischen dem Europa von 1851 und dem von 1883 vorzustellen. Nochmals fragen: Was bedeutet das?“

„Was bedeutet und verheißt es, wenn man es auf die praktischste Art und Weise betrachtet? Ein englischer Philosoph hat als Möglichkeit angedeutet, dass die ganze Schöpfung zeitweise verrückt werden kann, auch wenn einzelne Menschen es tun. Und es gibt nicht wenig in der Geschichte, das eine solche Vermutung stützt. Dennoch gibt es kaum einen ganzen Kontinent oder, wie er jetzt erscheint, eine noch größere Masse der vielfältigen Bevölkerung des Globus!

Machine Translated by Google

„Erklärung der gegenwärtigen verblüffenden Phänomene, zumindest *erinnere ich mich daran, dass es ein Wahnsinn des Krieges ist,* und einer, der nur zu wahrscheinlich zu einer strengen und erschreckenden Realität führt.“ – Blackwood's *Magazine.*

==========

Machine Translated by Google

**[R578:Seite5]**

## STÖHNENDE SCHÖPFUNG.

Rev. Robert Laird Collier, ehemals prominenter Minister in Chicago, aber heute Einwohner Englands, sagt in einem Brief an eine Chicagoer Tageszeitung: „England ist in Panik. Überall Dynamit, Dynamit, Dynamit. Die Königin darf Windsor Castle nicht verlassen, das doppelt bewacht ist, und der Öffentlichkeit wird zum ersten Mal seit Jahren der Zutritt zu diesen königlichen Bezirken verwehrt. Ihnen Ich habe von den Verhaftungen in Birmingham und London von Männern gehört, die Nitroglycerin in so großen Mengen hergestellt haben und die gerade noch rechtzeitig gefasst wurden, um London vor einer weit verbreiteten und schrecklichen Katastrophe zu bewahren. Aber Sie haben nicht das Echo dieses Gefühls auf 4.000 Meilen Land und Wasser in England gehört. Das Gefühl ist sehr komplex. Die öffentliche Unterdrückung unterdrückt dieses Gefühl, wie sie meint, im Interesse der gesellschaftlichen Ordnung. Alle nüchtern denkenden Menschen blicken mit Abscheu und Entsetzen auf dieses weit verbreitete Attentat Fenians. Die volle Macht und Strafe des Gesetzes muss genutzt und durchgesetzt werden wird ausgegeben, dass nie wieder eine Krone auf die Spitze Europas gesetzt werden darf. Männer, die nüchtern und prophetisch sind wie Jesaja, feierlich und pathetisch wie Jeremia, rufen die Welt zur Ordnung. „Halt!“

Überall rufen diese Männer „Halt!“

Bildung, Dampf und Elektrizität haben Mantoman in ganz Europa eingeführt.
Mani ist ein feierliches Konklave. In London – in seinen Straßen, seinen Clubs, seinen Galerien, unter allen Teilen der Gesellschaft – stellen Menschen Fragen in der Sozialstatik, die keine Philosophie beantworten kann, außer nur einer: Soziale Revolution!

Die Fehler Irlands sind ehrbar und abscheulich. England war stark und selbstbewusst. Die Fehler Irlands wurden anerkannt und Wiedergutmachung versprochen. Bereits im Jahr 1842 berichtete die königliche Kommission dem Parlament, dass sie bestimmte Reformen in Irland befürwortete. Seit vierzig Jahren wurde ein Gesetzesentwurf nach dem anderen mit dem Ziel einer Reformgesetzgebung eingebracht, und sie wurden entweder abgelehnt oder fallen gelassen.

Englische Männer besitzen Irland. Diese wenigen tausend Landbesitzer haben bisher in guten wie in schlechten Jahren die ganze Miete eingefordert und ihr Geld in England ausgegeben. Irland wurde schändlich regiert und sozial schlecht genutzt.
Bis zum Ende wäre Irland also regiert und misshandelt worden, wenn es seiner Stimme im Land nicht Gehör verschafft hätte. Aber in Wirklichkeit ist die irische Frage, so bedeutsam wie Dynamit sie auch sein mag, nur ein kleiner Faktor in dieser allgemeinen europäischen Revolution.

In Schussweite des Buckingham-Palastes sterben Männer und Frauen – nicht

Machine Translated by Google

Im übertragenen Sinne, aber tatsächlich – vor Hunger. Welche Wiedergutmachung haben die Menschen? Wie können sie sich Gehör verschaffen?

Es gibt weder in London noch in England eine einflussreiche Zeitung, die ihre Macht gegen diese Gesetzesverstöße erhebt. Die Zungen der Plattform, der **[R578:Seite 6]** Presse und der Kanzel werden durch soziale Erwägungen bestochen.

Dynamit ist schrecklich. Attentate sind abscheulich. Diese Angriffe sind eine Möglichkeit, wie Menschen sich Gehör verschaffen. Die Presse, die Plattform, die Kanzel sind ihrer Sache verschlossen.“

==========

Machine Translated by Google

**[R578:Seite6]**

## DIE ART DES ZWEITEN ADVENTS.

**DISKURS NR. 4** Für

alle, die das Erscheinen unseres Herrn lieben und erwarten, ist es von größter Bedeutung, mit der Schrift über die Art und Weise seines Kommens vertraut zu sein, damit wir wissen, wie wir ihn erwarten können, und uns daran erinnern, dass Israel nach dem Fleisch über seine erste Wiederkunft gestolpert ist, weil sie falsche Vorstellungen von der Art und Weise seines Kommens hatten. Kurz gesagt, wir glauben, dass die Heilige Schrift lehrt, dass Christus nicht wiederkommen wird der erste Advent erscheint im Fleisch; sagt Paulus (2. ***Korint***
„Obwohl wir Christus nach dem Fleisch gekannt haben, kennen wir ihn von nun an nicht mehr.“ Er ist nun das hocherhabene spirituelle Wesen – ein spiritueller Körper ***(Phil. 2:9; 1. Kor. 15:44),*** das Ausdrucksbild der Person des Vaters.“ ***(Hebr. 1:3.)***

Wir dürfen nicht erwarten, dass er dann in dem Körper erscheint, den er zum Opfer genommen hat, sondern in seinem herrlichen Körper.

Als Grundlage für weitere Untersuchungen werden wir dann fragen, was ein spiritueller Körper ist – welche Kräfte sie haben und durch welche Gesetze sie regiert werden? Wir werden hier mit den Einwänden konfrontiert – Wir haben kein Recht, in die verborgenen Dinge Gottes einzudringen; und: „Augen haben weder gesehen noch gehört; und sind auch nicht in das Herz des Menschen eingedrungen, was ***Gott*** denen bereitet hat, die ihn lieben.“ Beiden Thesen sind wir zuzustimmen, aber wir glauben nicht, dass wir durch das Studium des Wortes Gottes herausfinden können – und unsere Untersuchung wird sich darauf beschränken –, was er nicht offenbart hat . und wenn man es in Verbindung ***mit den folgenden drei Versen liest,*** verschwindet der Einwand; denn, sagt der Apostel, „Gott hat sie *uns* durch seinen Geist offenbart, der geschenkt war, damit wir die Dinge erkennen *könnten ,* die uns von Gott umsonst gegeben sind .“ .Lasst uns also die Regel des Apostels anwenden .

Es gibt sowohl einen spirituellen als auch einen natürlichen Körper, einen himmlischen und einen irdischen Körper, einen himmlischen und einen irdischen Körper. Sie sind unterschiedlich und getrennt. ***(1 Kor. 15:38-48.)*** Wir wissen, was der fleischliche – natürliche Körper ist, denn wir haben ihn; er ist Fleisch, Blut und Knochen. ***(Lukas 24:39.)*** Es ist ein spiritueller Körper und „das, was aus dem Geist geboren ist“. Aber wir wissen nicht, *woraus* der spirituelle Körper besteht .

Engel sind spirituelle Körper. Christus wurde als spiritueller Körper von den Toten auferweckt.

Machine Translated by Google

Dies ist eine zweite Geburt. Erstens wurde er aus dem Fleisch, einem fleischlichen Körper, geboren – denn „so wie die Kinder am Fleischhandblut teilhaben, so nahm auch er selbst gleichermaßen daran teil.“ ***(Hebräer 2:14.)*** Er wurde „ im Fleisch getötet , aber im Geist lebendig gemacht“ . Er wurde als spiritueller Körper auferweckt. Diese Auferstehung ist eine zweite Geburt seine Ähnlichkeit-- „wie der glorreiche Leib *Christi“ gemacht zu werden.* Aber dieser zweiten Geburt muss eine Zeugung des Geistes – eine Bekehrung – vorausgehen, genauso wie einer Geburt des Fleisches eine Zeugung des Fleisches vorausgeht. Wie wir das Bild der Erde getragen haben, werden wir auch das Bild des Himmlischen tragen.“ (1 ***Kor. 15:49.)***

Indem wir die über Engel und Christus nach seiner Auferstehung aufgezeichneten Tatsachen untersuchen, können wir einige allgemeine Informationen in Bezug auf spirituelle Körper gewinnen: Zuerst lernen wir, dass Engel vorhanden und dennoch unsichtbar sein können und häufig anwesend sind: „Der Engel des Herrn umkreist die Seinen und befreit sie.“ ***Hebräer 1,14.)*** Baalams Esel sah den Engel unterwegs. ***(4. Mose 22:23.)***

Zweitens erschienen Engel *als* Menschen und erschienen als Menschen. Der Herr und zwei Engel erschienen als Zeichen Abrahams, der ihnen das Abendmahl bereitet hatte, von dem sie aßen. ***(Gen. 18.)*** Ein Engel erschien Gideon *als* Mensch, machte sich aber danach zu erkennen. ***(Richter 6:12,22.)*** Ein Engel erschien Simsons Mutter und Vater; sie hielten ihn für einen Mann, bis er in der Flamme des **Altars** in den Himmel aufstieg. ***(Richter13:20,21.)***

Drittens sind spirituelle Körper in ihrem normalen Zustand wirklich strahlend und herrlich: Das Gesicht des Engels, der den Stein vom Grab rollte, „war wie ein Blitz“. ***(Matthäus 28:3)*** Danielina sah einen spirituellen Körper, dessen Augen wie Feuerlampen waren, sein Gesicht wie der Blitz, seine Arme und Füße wie farbiges, poliertes Messing, seine Stimme wie die Stimme einer Menge; vor ihm erschien Daniel als toter Mann. ***(Daniel 10,6.)*** Saulus von Tarsus sah den herrlichen Leib Christi. Er leuchtete über dem Glanz der Sonne am Mittag.

Saul verlor diesen Anblick und fiel zu Boden. ***(Apostelgeschichte 26:13; 1Kor 15:8.)***

So finden wir den spirituellen Körper wirklich herrlich; doch ohne Wunder, sei es durch das Öffnen unserer Augen, um sie zu sehen, oder durch ihr Erscheinen im Fleisch der Menschen, sind sie *unsichtbar.* Diese Schlussfolgerung wird weiter bestätigt, wenn wir sie genauer untersuchen

Machine Translated by Google

winzige Einzelheiten, die mit diesen Manifestationen verbunden waren. Der Herr war allein Sauls, „derjenige, der mit ihm reiste, blieb sprachlos und hörte eine Stimme, aber er *sah* niemanden.“ ***(Apostelgeschichte 9:7.)*** Die Menschen, die bei Daniel waren, sahen das herrliche Wesen, das er beschreibt, nicht, sondern große Angst überkam sie, und sie rannten und versteckten sich. ***(Dan. 10:7.)*** Wiederum erklärt dasselbe herrliche Wesen: ***(Daniel 10:13)*** „Der Fürst von Persien hat mir einundzwanzig Tage lang widerstanden.“ „Daniel, der vom Herrn überaus geliebte Mann, fällt tot vor dem, dem der Fürst von Persien einundzwanzig Tage lang standhält! Wie ist das? Gewiss, er erschien dem Prinzen nicht in Herrlichkeit sichtbar bei ihm anwesend, oder er erschien *als* Mensch.

Christus ist seit seiner Auferstehung ein spiritueller Körper. Während der vierzig Tage seiner Gegenwart vor Himmelfahrt *erschien* er *seinen* Jüngern einige sieben oder acht Mal ; Jetzt erschien er, wie es die Engel getan hatten . Nicht nur das, sondern er erschien in verschiedenen Körpern; als der Gärtner Marias; „danach *erschien* er den beiden Jüngern, als sie ins Land gingen“ ***(Markus 16,12);*** Danach erschien er in einem Körper, entweder in demselben oder einem ähnlichen Körper wie der Gekreuzigte, mit den Zeichen der Speere und der Nägel. Er kam und stand in ihrer Mitte, während die *Türen verschlossen waren.* Bei diesen verschiedenen Gelegenheiten *erschien er* und redete mit ihnen, dann verschwand er aus ihren Augen. Er kam und ging, so unsichtbar wie der Wind; und sie konnten nicht sagen, wann er kam und wohin er ging. „So ist *jeder ,* der aus dem Geist *geboren ist .“* ***(Johannes 3:8.)***
Wenn wir (bei *der* Auferstehung) aus dem Geist geboren werden, können *wir* das auch tun.

Gewiss, ich glaube es. So erschienen die Engel *[pneuma* ***Hebr 1,7]*** *als Menschen* in *Fleisch und Gebein,* und sie aßen auch; ihre geistigen Körper aßen nicht, noch waren sie Fleisch und Knochen, sondern der Körper, in dem sie erschienen, war Fleisch und Handknochen, und sie *aßen .* Die Jünger sahen den herrlichen geistigen Körper Christi nicht, sondern sie sahen, wie er in einem fleischlichen Körper *erschien .*

Paulus lehrt uns deutlich, dass Christus aus den Toten auferstanden ist und ein lebensspendender Geist ist *[pneuma,* das gleiche Wort, das unser Herr verwendet.] (1. ***Korinther 15,44.45).*** Aber woher hat er die verschiedenen Körper, in denen er erschien? Christus verwandelte das Wasser in Wein oder erweckte die Toten zum Leben, doch ich glaube, *dass* er diese Dinge getan hat. Kannst du mir sagen, *woher* er die Kleidung hatte, die er danach trug? Auferstehung?“ Sie teilten seine Gewänder unter sich und legten ihm ein Gewand vor

Machine Translated by Google

„Lose“ – die Alten waren verschwunden, und die leinenen Kleider lagen in diesem Stoff. Ist es für spirituelle Wesen mit ihren Kräften schwieriger, eine Hülle aus Fleisch zu erschaffen als eine Hülle aus Stoff? Nein, die gleiche Kraft kann und hat beides bewirkt.

So haben wir den geistlichen Körper Christi gefunden, der dem von Engeln gleicht, herrlich und dennoch für die Sterblichen unsichtbar, mit der Kraft, die Herrlichkeit zu offenbaren oder als Mensch zu erscheinen oder in irgendeiner Form, die er wählen mag. Bei der Auferstehung werden wir in dieser Hinsicht wie die Engel sein und „dem glorreichen Leib Christi“. Wir haben von den Kräften dieses *spirituellen* Körpers erfahren und sind nun darauf vorbereitet, andere Aussagen zu verstehen, die sich auf die Art und Weise des zweiten Advents beziehen.

Zu Johannes auf Patmos sagte Jesus: „Siehe, ich bin ein Dieb; gesegnet ist die, die seine Kleider wacht und bewahrt“ usw. ***(Offenbarung 16:15.)*** Er kommt heimlich und der Welt unbekannt, aber diejenigen Gläubigen, die auf das sichere Wort der Prophezeiung achten, das wie ein Licht an einem dunklen Ort leuchtet (2. ***Petrus 1:19),*** werden wegen *seines Lichts* nicht die Dunkelheit sein, die an diesem Tag über den Dieb kommen wird. ***(1 Thess. 5:2-4.)***

Er kommt „als Dieb“ für die Kirche – die wartenden Jungfrauen; sowohl „die in Jesus schlafen“ als auch diejenigen, „die am Leben sind und bleiben“. Und wenn sie dieses Erscheinen beobachten, werden sie gleichermaßen seine Anwesenheit erkennen und mit ihm bei der Einführung der neuen Heilszeit des Tausendjährigen Zeitalters zusammenarbeiten. Und sie sollen nicht nur Mitarbeiter bei der Einführung der neuen Heilszeit sein, sondern sobald sie das besondere Werk der Stunde kennen lernen, sind sie mit ihm damit beschäftigt, die Erntearbeit zu Ende zu bringen.

Aber in all diesem Wechsel der Heilszeit wird die Welt normal bleiben. Sie werden sagen: „Wo ist die Verheißung seines Kommens *(griechisch: parousia – Gegenwart) ?* ***(2. Petr. 3:4.)***

Der zweite Advent erstreckt sich wie der erste über einen Zeitraum und ist nicht das Ereignis eines Augenblicks. Der erste dauerte fast vierunddreißig Jahre. Der zweite Advent dauert, wie wir gesehen haben, viel länger Er regiert, bis er alle Feinde besiegt hat; der letzte ist der Tod. (1. ***Korinther 15,25) ,26.)***

In der Anwendung der Prophezeiung auf die Ereignisse des ersten Advents erkannten wir die Ordnung. Christus muss *das „geborene* und geschenkte Kind“ sein, vor dem *Mann* der Schmerzen

Machine Translated by Google

und mit Trauer vertraut. „Er muss *sterben ,* bevor er von den Toten *auferstehen kann* usw. Wenn wir also Prophezeiungen über das zweite Adventstreffen studieren, müssen wir die Ordnung erkennen und die Ordnungen in gewisser Weise anhand des Charakters des Ereignisses beurteilen. Wie die Frau *die Herrlichkeit* des Mannes ist, so ist die Braut die Herrlichkeit Christi, um „Teilhaber der Herrlichkeit zu sein, die offenbart werden wird“ (1. ***Petr. 5,1.10 );*** und wie „die Herrlichkeit *in uns offenbart werden wird“* ***(Röm. 8,18),*** wissen wir dass Christus nicht in die Herrlichkeit seines Königreiches [der Kirche] kommen konnte, bis er es zuerst aus der Welt gesammelt hatte Und im Einklang mit diesem Gedanken lesen wir: „Wenn *er* erscheinen wird , werden auch wir mit ihm in Herrlichkeit *erscheinen .“* ***(Kol. 3:4.)***

Die Propheten sagten die Leiden Christi [Kopf und Körper] und die Herrlichkeit voraus, die darauf folgen sollte. Wenn die Leiden *den ganzen Körper betrafen,* so ist es auch *die Herrlichkeit;* wir leiden mit ihm, damit auch wir *„gemeinsam verherrlicht“ werden.* ***(Römer 8:17.)*** „Henoch prophezeite und sprach: Der Herr kommt *mit* Zehntausenden seiner Heiligen.“ ***(Judas 14.)*** Wiederum lesen wir: „Der Herr, mein Gott, wird kommen und *alle Heiligen mit dir.“* ***(Sach.14:5).*** So erfahren wir, dass wir , wenn er in Herrlichkeit *erscheint ,* bei ihm sind , und natürlich müssen wir uns vorher versammeln, um ihn zu treffen.

Wir haben weitere Beweise vorzulegen, die belegen, dass dies der Welt unbekannt ist; aber versuchen Sie zuerst, die beiden angeblichen Einwände zu beantworten, nämlich: „Dieser Jesus wird in gleicher Weise kommen, wie ihr ihn in den Himmel gehen saht“ ***(Apostelgeschichte 1,11)*** und „Der Herr selbst wird vom Himmel herabkommen mit der Stimme des Erzengels und der Posaune Gottes; und die Toten in Christus werden auferstehen.“
(1 ***Thess. 4:16.)*** Diese Texte sollen lehren, dass Christus auf eine Weise kommen wird, die für jedes Auge sichtbar ist, während die Luft vom Schall der Posaune des Erzengels zerrissen wird; dann werden die Toten inmitten von taumelnden Grabsteinen und sich öffnenden Gräbern hervorkommen. Es sieht auf der Oberfläche gewiss so aus, und zweifellos war es nicht beabsichtigt, es richtig zu verstehen, aber sehen Sie es sich noch einmal an; würde das hereinkommen ? So, wie sie *ihn* gehen sahen? Er ging nicht mit dem Schall einer Posaune und nach außen gerichteter Demonstration. Es heißt nicht, *dass ihr* ihn kommen sehen werdet, nördlich , wo *irgendjemand* es sehen würde, sondern – er soll kommen. Wenn er ankommt, wird es privat sein .Er kommt, um sich zu versammeln und sein Königreich zu errichten. Er kommt, um an jenem Tag in seinen Heiligen verherrlicht zu werden. (2 ***Thess. 1:10.)*** Die Welt sah ihn nach seiner Auferstehung nicht; *Sie* sahen ihn nicht aufsteigen. Und wir erinnerten uns daran, dass Jesus sagte: „Noch eine kleine Weile, und die Welt sieht viele Menschen, aber ihr seht mich.“ ***(Johannes 14:19.)***

Was bedeutet dann die Posaune, wenn es sich um eine offene Demonstration handelt? Lasst uns sehen. Die Kirche wird „bei der Auferstehung“ belohnt; sie wird sicherlich nicht mehr als einmal belohnt oder auferstehen; daher kommen wir zu dem Schluss, dass die „Trommel Gottes“ (1. ***Thes. 4,16)*** und die „letzte Posaune“ (1. ***Kor. 15,52)*** dasselbe sind, unterschiedlich ausgedrückt; die gleichen Ereignisse werden jeweils erwähnt, nämlich:

Machine Translated by Google

die Auferstehung und der Lohn der Heiligen. Und aus dem gleichen Grund glauben wir, dass die „Posaune Gottes“ und die „letzte Posaune“ die „siebte Posaune“ von ***Offb. 11:15-18 ist.*** Darunter werden auch die Toten gerichtet **[R580: Seite 6]** und die Propheten und Heiligen belohnt. Dann ist der „Siebte Trumpf“ der „Trumpf Gottes“ und der „Letzte Trumpf“.

Es gibt eine Reihe von Trompeten, die offensichtlich von derselben Art sind, aber was? „Theseventhangel *ertönte.“* Ein Ton in der Luft? Nein, nicht mehr als die sechs, die der Ausgabe vorausgingen. Sie sollen jeweils erklingen, und Sir Isaac Newton, Clark und alle namhaften Kommentatoren sind sich einig, dass fünf oder sechs dieser Trompeten in der Vergangenheit liegen. Sie haben sich in *Ereignissen* auf der Erde erfüllt, die sich jeweils über einen bestimmten Zeitraum erstreckten. Sie müssen sicherlich vor der Auferstehung erklingen, denn diese ist unter dem siebten.

Wenn dieses Ereignis in der Luft erklingen würde, stünde es nicht im Einklang mit den anderen sechs dieser Serien. Dass es „den großen Tag seines Zorns“, die Zeit der Gerichte über *die Königreiche der Welt* und des Ausgießens aus den „sieben Fläschchen“ des Zorns Gottes und die „Zeit der Unruhe, wie sie seit der Verseuchung nicht mehr war“, abdeckt, scheint mehr als wahrscheinlich, denn wir werden im selben Satz des Gebets erwähnt hofGodcomingonthenations.

Wir sehen also, dass das *Ertönen* der **[R580:Seite 7]** Posaunen und das damit einhergehende Erscheinen nicht im *Widerspruch stehen,* sondern vielmehr die Tatsache verstärken, dass er „unvorbereitet“, „als Dieb“ kommt und der Welt seinen Schatz, seine Juwelen, stiehlt. Denken Sie auch daran, dass dies Christus ist, der spirituelle Körper, der nicht ohne Wunder gesehen werden konnte, der noch dreiunddreißig Tage nach seinem Erscheinen gegenwärtig war und noch nicht andauerte Auferstehung.

Die Welt wird die Heiligen nicht sehen, wenn sie sich versammeln oder versammeln. Wenn sie (im Handumdrehen) in spirituelle Körper verwandelt werden, wie der glorreiche Körper Christi, werden sie wie unsichtbar als Engel und als Engel sein. Die Welt wird die offenen Gräber und die niedergeworfenen Grabsteine nicht sehen, denn der spirituelle Körper ist nicht von der Erde, irdisch eine Wiedergutmachung zu haben, eine Wiederherstellung der ursprünglichen menschlichen Vollkommenheit.

**Gegenwart Christi vor der Entrückung**

**DER KIRCHE.**

Christi persönliche Gegenwart und Wirken von dreieinhalb Jahren beim ersten Advent nannte er *eine Ernte.* Es war die Ernte des jüdischen Zeitalters. Christus war als oberster Schnitter anwesend, und seine Jünger als Unterschnitter. Ihre Arbeit war das Sammeln von Weizen in die höhere oder evangelische Evangeliumszeit arbeiteten [die Propheten] und traten in ein Jahr ein

Machine Translated by Google

„ihre Arbeit“ ***(Johannes 4,38).*** Zuwachs usw. Aber am Ende dieses Zeitalters wird es eine Ernte geben, wie im Gleichnis vom Unkraut und Weizen *veranschaulicht* und in der Erklärung desselben *gelehrt wird .* Beachten Sie, dass sich sowohl Weizen als auch Unkraut im Reich des Himmels – der Kirche – befinden und dass sich dieses Gleichnis, wie auch die anderen sechs dieser Reihe, nicht auf die Welt der Nicht-Bekenner bezieht, sondern auf zwei Klassen in der Kirche.

Der Menschensohn pflanzte die Kirche reinen, guten Samen. Während der Tage der Apostel gab es besondere „Gaben des Geistes“, wie „Unterscheidung der Geister“ usw., wodurch sie verhindern konnten, dass Unkraut in den *Weizen gelangte* – Heuchler, die in die Kirche gelangten (Instanz ***1 Kor.*** 5:3 – „Simon Magus“ – „Ananias und Saphira“ usw.), aber was Die Apostel waren tot, „Während die Menschen schliefen“ – begann der Feind, unter den Weizen zu säen. Paulus erklärt, dass das Geheimnis der Ungerechtigkeit schon zu seiner Zeit begonnen hatte zu wirken. Jetzt wachsen sie Seite an Seite in allen Kirchen. Sollen wir sie trennen, Herr ? ***(Matthäus 13.)*** „Die Ernte ist das Ende der Welt.“ *[aion,* age]: „In der Zeit der Ernte werde ich zu den Schnittern sagen: Sammelt zuerst das Unkraut und bindet es in Bündeln, um es zu verbrennen; aber sammelt den Weizen in meiner Scheune.“

Beachten Sie, dass *diese* Ernte das Ende dieses Zeitalters ist, aber ebenso wie das jüdische Zeitalter, das zu Ende geht, eine Zeitspanne – „In der *Zeit* der Ernte“. Zweitens gibt es einen Befehl: „Sammelt *zuerst* das Unkraut.“ Am Ende dieses Zeitalters muss dann eine Zeit kommen, in der die Schnitter eine Art Trennarbeit in der Kirche verrichten werden. Dass wir *jetzt* in dieser Ernte sind, haben wir in Hülle und Fülle an Beweisen, und doch sind sich die Kirche und die Welt wie bei der Ernte des jüdischen Zeitalters völlig unbewusst. Dieses trennende Werk wird in beiden Fällen durch die scharfe Sichel der Wahrheit und den Geist des Opfers vollbracht.

Manche mögen diese Bemerkungen über die Gegenwart Christi als spirituelles Wesen mit der Gegenwart des Geistes Christi verwechselt haben, aber sie sind völlig unterschiedlich. Letzterer verließ die Kirche nie, folglich konnte er in diesem Sinne nicht „wiederkommen“. Von seiner Gegenwart durch seine Geister sagte er: „Siehe, ich bin immer bei euch, bis zum Ende der Welt.“ Comeagain – spiritueller *Körper.* ***(Johannes 14:3.)***

Das griechische Wort *„parusia“ ,* das häufig mit „kommen“ übersetzt wird, bedeutet ausnahmslos *persönliche Anwesenheit,* als „gekommen“ oder „angekommen“ und bedeutet niemals „ auf *dem Weg sein“,* da wir das Wort „ kommen“ *verwenden.* Diese Tatsache wird von vielen, die danach suchen, erkannt

Machine Translated by Google

Der Herr, aber der Irrtum, dem die Generalkirche unterliegt, besteht darin, anzunehmen, dass Präsenz Sichtbarkeit – Manifestation – Erscheinung impliziert. Im Griechischen werden jedoch andere Wörter verwendet, um Offenbarung, Erscheinen und Manifestation auszudrücken, nämlich: phaneroo – wiedergegeben wird erscheinen in „wenn er erscheinen wird“ – und *apokalupsis* – wiedergegeben, *soll offenbart werden.* (2 ***Thess. 1:7.)*** „Wenn der Herr Jesus offenbart wird.“ Aber wir haben Christi eigene Worte, um zu beweisen, dass er in der Welt gegenwärtig sein wird, und dass die ***Welt*** *bekannt* sein wird, dass sie nicht möge Tage, die *vor* der Flut waren Wie ***Vers 38*** zeigt, so wie sie damals aßen, tranken, heirateten usw. und *es nicht wussten ,* so wird auch die Gegenwart des Menschensohnes sein. Die hier erwähnte Ähnlichkeit ist *die des Nichtwissens – sie* werden *nichts* von der *Gegenwart* Christi wissen . Sie mögen damals böse gewesen sein, waren es zweifellos, und vielleicht sind sie jetzt in seiner Gegenwart ebenso böse, aber Bosheit ist nicht der Vergleichspunkt. Wie sie damals gegessen, getrunken, geheiratet-- Sie werden sich den üblichen Aufgaben des Lebens widmen, ohne sich seiner Gegenwart bewusst zu sein, der Ernte und dem Wechsel der Evangeliumszeit. Schauen Sie sich nun ***Lukas 17,26 an.*** „Wie es in den Tagen Noahs war, also wird es auch in den Tagen des Menschensohns sein.“ ***Vers 27*** zeigt, dass es *in den Tagen* Noahs war; sie aßen, tranken, heirateten usw *Vorbei ist* der Sommer, und sie sind nicht in der Arche, noch sind sie mit der kleinen Herde für würdig, der großen Trübsal zu entkommen ein Licht an einem dunklen Ort, damit du im Wissen um seine Gegenwart und die bevorstehenden Veränderungen in Harmonie mit dem König bist und weise in seinem Weinberg arbeitest, damit du und deine Arbeit von ihm anerkannt werden.

Vergesst nicht die Worte des Meisters: „Gebt auf euch selbst acht, damit eure Herzen nicht jedes Mal von Überfluss und Trunkenheit überlastet werden und sich um sein Leben kümmern, und so kommt jener Tag unversehens über euch der Menschensohn.“ ***(Lukas 21:34-36.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R580:Seite7]**

**IST ALLES WIRKLICH SEIN?**

Männer und Frauen sagen: „Mein Körper, meine Seele und mein Geist, Jesus, ich gebe dir“, und doch sehen wir, wie sie für sich selbst leben; sie singen: „War das ganze Reich der Natur mein, das war viel zu klein“, und doch ist die Opfergabe, die sie Gott darbringen, nur ein Bruchteil ihres Besitzes. Leser, wie viel gibst du dem Herrn? Hast du jemals die Position eingenommen, dein zu sein? Du selbst gehört dem Herrn, und daher hast du Sein Eigentum? Wie viel ist es dann für dich, dich dem Herrn anzueignen? Ist deine Aufgabe die des Herrn, führst du sie für Ihn aus oder um dir einen Namen und eine Stellung für dich selbst zu verschaffen? Erziehst du deine Kinder für den Herrn und sorgst dafür, dass ihre Ausbildung möglichst dem Zweck deines Gottes dient „Sind die Vorkehrungen in Ihrem Haushalt so, dass sie flexibel sind, wenn das Werk Gottes eine Änderung der Essenszeiten usw. erfordert? Steht Gott im Haus an erster Stelle? Zuerst mit dir, ohne dich um die Verachtung zu kümmern, die sie dir entgegenbringen? Gehört dein Geld dem Herrn, sodass du bei Unterkunft, Unterkunft, Kleidung und Reisen aufs Äußerste sparst, damit du alles übrige für Jesus hast? Wenn nicht, behältst du dann nicht „einen Teil des *Preises“ zurück? --Ausgewählt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R581:Seite7]**

## FRAGEN UND ANTWORTEN.

*Fragen.* Bitte erklären Sie ***Lukas 12:4,5.***

*Antwort.* Diese Worte sind an die „Freunde“ Jesu gerichtet, an diejenigen, die an zukünftige Existenzen glauben, die durch Jesus, den Lebensspender, gesichert sind Es ist *nichts* im Vergleich zu dem zukünftigen Leben, das durch unseren Herrn und Erlöser ermöglicht wurde. Darum sollten sie das gegenwärtige Leben gering *schätzen* und *sich nicht fürchten ,* es für irgendeine gerechte Sache zu verlieren. Sollten solche *Umstände* eintreten, wie sie es tun, wo die Gunst der Menschen und das Wohl dieses gegenwärtigen Lebens auf der einen Seite sind, Wenn wir uns dem Willen Gottes des anderen widersetzen, sollten wir um jeden Preis Gottes Gunst suchen, wissend, dass „in seinen Gunsten *das Leben“* ***(Psalm 30,5),*** die zukünftige Existenz, und dass in seinen Händen die Macht der Ausrottung liegt, der *„zweite Tod“,* der hier durch *Gehenna* dargestellt wird .

*Fragen.* Ein Bruder schreibt und sagt: „Ich finde, dass wenige, die die Wahrheit oder das, was mir erscheint, annehmen können oder werden, so dass ich fast allein mit meinem Denken und Studieren allein gelassen werde Mich für den Dienst des Meisters? Ich kann das ertragen, wenn ich sicher bin, dass ich nicht auch vom Meister beim Sammeln seiner Juwelen zurückgewiesen werde. Manchmal entstehen Ängste in mir, weil ich den Schatten gefangen und die Substanz verpasst habe, und das wäre in der Tat unmöglich. Hilf mir, wenn du kannst, eine Antwort auf diese Frage im Einklang mit der Heiligen Schrift zu finden. Noch eine Frage: Glaubst du, dass die *Welt* Kannst du die Schönheiten sehen, die in der Heiligen Schrift dargelegt werden?

*Antwort.* Zweifellos wird die Welt im kommenden Zeitalter viel Schönheit in der Heiligen Schrift sehen; ein Großteil davon widmet sich natürlichen oder irdischen Dingen und sie ist reich an herrlichen irdischen Verheißungen; und selbst jetzt sehen einige, die nicht geweiht sind, viel Schönheit in Gottes großartigen und gütigen Plänen. Daher ist die Tatsache, dass Sie in Gottes Charakter und Plan das sehen, was großartig und gut ist, kein ausreichender Beweis dafür , *dass* Sie zu seinem Juwel gehören werden s. Nicht alle, die an ihn glauben und zu ihm beten – „Beachtet, jeder, der sagt: Herr, Herr, wird in das *Himmelreich* eingehen , sondern der, *der den Willen meines Vaters tut,* der im Himmel ist.“ ***(Matthäus 7:21.)***

Gottes Wille für dieses Evangelium besteht darin, diejenigen auszuwählen, die seinen Versprechen für die Zukunft so sehr glauben, dass sie die Gegenwart als *Opfer* aufgeben, um sie zu erlangen.

Machine Translated by Google

Die Tatsache, dass du bereits einen deiner liebsten Schätze – „einen guten Namen“ – um deiner Liebe zum Herrn und zu seinem Wort willen geopfert hast, zeichnet dich als Teilhaber des Geistes des Herrn aus; denn ohne den Beistand aus der Höhe wird kein Mensch für solche Dinge opfern Freuet euch aber, so viele ihr am Leiden Christi teilhaftig seid, damit ihr, wenn seine Herrlichkeit offenbar wird, auch mit großer Freude frohlockt. Wenn ihr wegen des Namens Christi angeklagt werdet, seht ihr selig, denn der Geist der Herrlichkeit und Gottes ruht auf euch .Und wenn jemand als Christ leidet [für sein Festhalten an den Lehren Christi], möge er dafür Gott verherrlichen.“ (1. ***Petrus 4:12-16.)***

Wir hoffen , dass der Geist Gottes so sehr auf euch ruhen möge, dass ihr den Verlust *vieler anderer* Dinge erleiden müsst , die einst kostbar waren, wenn ihr die Dinge betrachtet, die ihr seht. Denkt daran, als der Herr Paulus für besondere Gunst und besonderen Dienst auszeichnete, wie er von ihm sagte: „Ich werde ihm zeigen, wie viel Großes sie um meines Namens willen bringen muss.“ ***(Apostelgeschichte 9:16.)*** Möge der Herr auch euch und mir und allen, die in Christus Jesus sind, täglich zeigen, *wie viel mehr* es unser Privileg ist, für ihn zu leiden!

Wenn du, lieber Bruder, Beweise dafür wünschst, dass du bei Gott annehmbar bist, dann findest du sie in dem, was er dir erlaubt, für ihn und für seine Wahrheit zu leiden.
Erhöhe die Opfergaben täglich, und du erhöhst täglich den Beweis dafür, dass *du* ihm gehörst; und das *sind* seine, die er sammelt.

Wenn du mit ihm leidest und ihn um der Wahrheit willen magst, dann hast du es getan Viele überaus große und kostbare Versprechen. Einige davon lauten wie folgt:

„Gesegnet ist das Auge, wenn die Menschen euch schmähen und verfolgen und alles Böse gegen euch sagen werden, FALSCH um euretwillen. Freuet euch und seid überaus froh, denn euer Lohn im Himmel ist groß; denn sie haben die Propheten verfolgt, die vor euch waren.“ ***(Matthäus 5:11,12.)***

„Es ist ein treuer Spruch: Denn wenn wir mit ihm gestorben sind, werden wir auch mit ihm leben. Wenn wir leiden, werden wir auch mit ihm herrschen.“ (2. ***Tim. 2,11.12.)*** „Wie viele vom Geist Gottes geführt werden, *sind* sie die Söhne Gottes.“ Geld mit dem Geist Gottes und beweisen so, dass sie die Kinder Gottes tragen.] „Und wenn Kinder, dann Erben – Erben Gottes und Miterben Christi, *wenn wir* mit ihm leiden, damit wir auch gemeinsam verherrlicht werden. Denn ... die Leiden dieser Zeit sind nicht würdig, mit der Herrlichkeit verglichen zu werden, die in uns offenbart werden wird.“ ***(Römer 8:14,16,17,18.)***

Machine Translated by Google

„Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“ ***(Vers 28.)*** „Wer soll uns von der Liebe Christi scheiden? Wird Trübsal, Bedrängnis, Verfolgung oder Hungersnot, Nacktheit, Gefahr oder Schwert? Nein, in all diesen Dingen schwören mehr als Sieger durch ihn, der uns geliebt hat , noch irgendein anderes Geschöpf, wird uns von der Liebe Gottes trennen können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist. ***(Verse 35-39.)*** „Die Augen des Herrn sind über den Gerechten, und seine Ohren sind offen für ihre Gebete beunruhigt sein. ***1Petr.3:12-14.***

Für alle Versuchten und Geprüften – die treuen Nachfolger unseres Herrn – brauchte das Wort unseres Vaters, voller Trost und hilfreicher Verheißungen, die wir oft in Erinnerung rufen sollten, die nötige Stärkung und Ermutigung.

*Fragen.* Kann die wahre Kirche Christi nicht identifiziert werden? Das heißt, können wir nicht sagen, wo die Grenzen zu ziehen sind? Noch einmal: Kanaman ist die Kirche Christi und nicht in Christus?

*Antwort.* Die Kirche Christi schließt im weitesten Sinne alle Gläubigen an die „Erlösung durch sein Blut“ ein. Im engeren Sinn sind diejenigen von oben, die einen Bund geschlossen haben, irdische Interessen für himmlische Interessen zu opfern. Und im engsten Sinne sind es nur solche von dieser letzten Klasse, die ihren Bund erfüllen und das Opfer *vollbringen ,* die DIE CHIRCHE bilden, die SEIN KÖRPER ist ***(Kol. 1). :24)*** auch „Die Frau des Lammes“ genannt. ***(Offb. 21:9.)***

Jeder von uns kann definitiv entscheiden **[R581:Seite 8] ,** ob wir die ersten beiden dieser Schritte getan haben und ob *wir jetzt* den dritten tun. Wir kennen vielleicht die Position des anderen in Bezug auf die ersten beiden Schritte , durch Beruf und Früchte; *Zuletzt auch:* Denn es mag viele Umstände geben, von denen wir *nichts* wissen, um die Frucht und die Beweise ihres Opfers, die nur Gott und uns selbst bekannt sind, vor unseren Augen zu verbergen.

In diesem Zeitalter werden diejenigen, die einer dieser Klassen angehören, als Mitglieder der Kirche angesehen. Die Kirche besteht nicht nur aus *diesen echten* Klassen , ***sondern** auch aus Heuchlern* nur wird „DIE KIRCHE“ bilden

Machine Translated by Google

whichishisBODY.“

Während des Millenniums wird es immer noch *eine Kirche* auf der Welt geben – eine Kirche der GLÄUBIGEN in „der Erlösung, die in Christus Jesus ist“; und unter dem gesegneten und erhellenden Einfluss ihres Reiches Christus wird sich diese Kirche ausbreiten und vermehren und die gesamte Welt unter den Einfluss der dann fälligen Wahrheiten bringen. Und die Erkenntnis des Herrn wird die ganze Erde erfüllen.

*Fragen.* Als in ***Offenbarung 22,9*** die Engel zu Johannes, der ihn anbeten wollte, sagten: „Siehe es nicht, denn ich bin dein Mitknecht und deiner Brüder, der Propheten“, beweist das nicht, dass die Propheten, die starben, Engel wurden und dass dieser Engel, der mit Johannes redete, einer von ihnen war?

*Antwort.* Nein, das Buch der Offenbarung ist ein symbolisches Buch, und wie manchmal in diesem Tagebuch gezeigt, *repräsentieren* sowohl Johannes als auch der Engel Klassen in der jetzt lebenden Kirche. Johannes stellt die Jünger dar, die zu der Zeit leben, in der sich die Szenen des Jahrtausends *in der zweiten Gegenwart* Jesu zu entfalten beginnen, wie es in den Worten Jesu über Johannes angedeutet war, und gelten nicht für Johannes selbst, sondern für die Klasse, die hier in der Offenbarung repräsentiert – „Wenn ich das will .“ der *teerige* TILLICOME. ***(Joh. 21:22.)***

Während Johannes die gesamte Schar lebender Heiliger repräsentiert, stellte der Engel (Bote), der Johannes die Dinge zeigte, diejenigen *aus der Johannes-Klasse* dar , die als Gottes Instrumente verwendet werden, um die Aufmerksamkeit auf die kommende Herrlichkeit zu lenken und die gesamte Johannes-Klasse dazu zu bringen, sie mit ungläubigem Blick *zu sehen* **[R582: Seite 8] .** Als John sich niederließ, um die Boten anzubeten, besteht immer die Gefahr, dass die menschliche Schwäche *in der John-Klasse* dazu führen könnte, dass einige von ihnen diejenigen überschätzen und fast anbeten, durch die Gott sich gefreut hat, ihnen Wissen über seine Pläne zu übermitteln.

Die Taten und Worte des Engels zeigen die Art und Weise, wie die *wahren* Boten Gottes mit dieser Ehre umgehen werden. Sie werden sich nicht aufblähen und die Ehrerbietung und das Lob annehmen, sondern werden sagen: „Alle Weisheit kommt von Gott, betet nicht uns an , sondern ihn.“ Seid eure Brüder und *Mitdiener* und Mitdiener bei den Propheten und bei allen, die die Worte Gottes bewahren – betet Gott an.

==========

Machine Translated by Google

**[R582:Seite8]**

## VERTRAUE GOTT.

„Sie liebten das Lob der Menschen mehr als das Lob Gottes.“

Der Mangel an moralischer Ehrlichkeit ist heute wie zu Zeiten des Nazareners das Haupthindernis für den Fortschritt der religiösen Wahrheit. Viele, die ihn reden hörten und seine Wunderkinder sahen, waren von der *Wahrheit* seiner Behauptungen als „von Gott gesandter“ Lehrer überzeugt ;und die Ehrlichen unter ihnen brachten das erforderliche Opfer und akzeptierten öffentlich seine Lehre; aber diejenigen, die das Lob der Menschen mehr liebten als die Anerkennung Gottes, unterdrückten ihre Überzeugungen und hielten heuchlerisch an der Volksmenge fest. Es ist nur eine Frage aller Versuche, die absurden und widersprüchlichen Glaubensbekenntnisse unserer Zeit zu formen. Eine große Mehrheit der modernen Prediger und der intelligenten Laienmitglieder der Kirchen ist genauso überzeugt vom Irrtum der modernen Theologie und der Unfähigkeit moderner Kanzeln, die Welt zu reformieren, als Schriftsteller; aber ihre Liebe zu Popularität und Unbehagen und ihr Mangel an Vertrauen in Gott führen dazu, dass sie ihr ganzes Leben lang in einer falschen und heuchlerischen Position verharren – ihre lebenslange *Lüge.*

Christus sagte zu seinen Jüngern: „ Das *Salz* der Erde ist ein Jahr; aber wenn das Salz seinen Geschmack verloren hat, kann es nur noch ausgestoßen und mit Füßen getreten werden.“ Hier haben wir die Einschätzung, die Jesus auf jene Christen legt, die ihre Überzeugungen um der Popularität willen unterdrücken – Er vergleicht sie mit einem Mann, der eine Kerze anzündet und sie versteckt, um ihr Licht zu verbergen. Er sagt: „Wehe euch, wenn alle.“ Die Menschen reden gut von euch, so sagten die Väter der falschen Propheten. ***(Lukas 16:15.)*** Zu denen, die ausgegrenzt werden, weil sie die Wahrheit verteidigen, sagt er: „Selig seid ihr, wenn die Menschen euch hassen und *schmähen, euch* von ihrer Gesellschaft trennen und euren Namen als Bösewicht vertreiben um des Menschensohns willen. Freuet euch, denn eure Belohnung im Himmel ist groß.“

D. WINDER.

==========

Machine Translated by Google

**[R582:Seite8]**

**CHRISTI'SGLORYINHISSAINTS.**

„Er wird kommen, um in seinen Heiligen verherrlicht zu werden und in ihnen allen bewundert zu werden.“ glaube.“ – ***2Thess.1:10.***

„Es ist notwendig, sich an die doppelte Bedeutung des Wortes „verherrlichen“ zu erinnern.“ Christus verherrlicht uns, indem er uns herrlich macht Jesus Christus. Wie die östliche Sonne über dem Horizont aufgeht und von rosafarbenen Wolken umhüllt wird, die ihren ganzen Glanz und ihre ganze Farbe aus seiner Helligkeit beziehen, wird er inmitten der Tausenden von denen, die ihn lieben und ihm dienen, eine Flut der Herrlichkeit über die wartende und staunende Welt ausgießen.

Er wird als herrlich anerkannt werden und seine Herrlichkeit in seinen Heiligen manifestieren und sich unter denen, die glauben, wundern. So wird die erhabene Schönheit und die seltsame Vollkommenheit des Charakters sein, mit der die Diener Christi diese Manifestation darstellen werden, so dass das ganze Universum, das sie betrachtet, einen tieferen Eindruck davon bekommen wird, was Christus selbst ist. Das ist der Gedanke der Passage, die zwar moderner, aber weit entfernter ist Mit anderen Worten. Die Idee, die sich durch das gesamte Neue Testament zieht, ist diese – dass jeder absolut und unauflöslich Christus und ein christliches Volk ist, dass dieses Schicksal sein Schicksal und sein Charakter sein Charakter ist Licht manifestiert sich, dann werden auch alle leuchten, die ihn lieben. Das Licht, das sich unter der Verdunkelung und den Begrenzungen des Fleisches verbarg – das Leben, das von diesem tierischen und natürlichen Leben fast erstickt wurde – das Leben, das nur schwach und schwach war, solange es auf der Welt war – dieses Leben wird frei von allen Dunkelheiten und Begrenzungen auflodern und mit ihm in Herrlichkeit offenbar werden.

Die Gegenwart ist wie eine dunkle Laterne mit kaum sichtbaren Folien, während das, auf das wir uns freuen, wie dieselbe Laterne mit der Folie nach oben ist. Dies ist eine wunderbare Metapher, in die der Meister selbst sie setzt: „Dann werden die Gerechten lodern wie die Sonne im Reich des Vaters.“ Du hast das Ding gesehen, auf das sich unser Herr bezieht. An einem bewölkten und dunklen Tag, ohne Farbe im Gras und in den Blumen, der Vogel Alles ist still, alles ist kalt und düster, plötzlich kommt ein Windstoß oder eine Verdünnung des Blätterdachs, und die Freude strömt heraus

Machine Translated by Google

Licht, und alles erwacht, Düfte und Geräusche; Musik der Vögel, das Gras leuchtet wieder grün, und die Wellen des Lichts, das in der Sonne liegt, strahlen darauf. So sagt Christus – das verborgene Licht, das wir tragen, wird in seinen wahren Eigenschaften erstrahlen.

„Alles, was in den Tiefen unserer Wünsche steckt, und das vollkommene, aber oft unendliche Streben nach unserem besseren Selbst – alles, was wir tragen, wird vor allem, was da ist, aufleuchten. In der Manifestation der Söhne Gottes werden die Tiefen ihrer Natur für alle Menschen sichtbar gemacht, wie die Tiefen eines reinen Meeres, wo man die Sonne auf dem Grund sehen kann, wie sie auf jedem kleinen Stück Fels funkelt, das *dort liegen mag.“ – Alex ander McLaren.*

==========

Machine Translated by Google

**[R582:Seite8]**

**Macht der Liebe Christi.**

Als der heilige Paulus so entzückt und überwältigt von den Behauptungen des Evangeliums schien, dass einige ihn beschuldigten, außer sich zu sein, war dies, wie Sie sich erinnern, die einzige Erklärung, die er für seine spirituelle Intensität anbot: „Denn die Liebe Christi zwingt uns, denn wir urteilen so: Wenn einer für alle starb, dann starben alle.“ *„Wenn einer für alle sterben würde.“* Oh, das ist die Tatsache in der Geschichte Jesu Christi, die das Herz berührt und zu Gott zieht! Das Leben Christi inspiriert uns; das Beispiel Christi erhebt uns; die Lehren von Christ convictus; aber über alles andere hinaus ist es der Tod Christi, der uns anzieht. Und es gibt einen Punkt, an dem die evangelische Religion einen scharfen Streit zwischen sich selbst und anderen Formen des Glaubens aufkeimen sieht „Göttliche Liebe ist so stark wie ihr“, sagt der Einwanderer, „als die einzig wahre Antriebskraft, um Seelen zu Gott zu ziehen; aber um diese Liebe zu definieren, gehen wir weiter als ihr. Wir finden ihre Präsenz und ihre Inspiration in jeder Blume, in jedem Stern, in jedem Berg und Hügel und in jedem Tal, in den violetten Wolken und im tiefstimmigen Meer – das sind ihre artikulierten Stimmen. Und erinnern uns an die Natur Die Bibel, auch dort gehen wir weiter als ihr.

Im Leben und Beispiel Christi, in seinen Werken der Barmherzigkeit und Wohltätigkeit und in den gnädigen Worten, die aus seinem Mund hervorgingen, finden wir den höchsten Ausdruck göttlicher Liebe. Ist es nicht etwas eng, dass Paulus sich so nah am Kreuz verschließt, um die Quelle seiner Inspiration und Begeisterung zu sein? Ist es nicht etwas eng, auf dem Tod Christi auf Golgatha als dem großen Motiv zu lieben? ‚Das gebe ich zu. Aber ich denke auch daran, dass manchmal schmale Dinge am mächtigsten sind.

Nichts könnte schöner sein als der ruhige Fluss und das ruhige, majestätische Rauschen des Wassers **[R583: Seite 8]** an diesem Ort. Aber etwas weiter unten sammelt sich der Bach und stürzt durch eine enge Schlucht zwischen den Hügeln. Hier gibt es weit weniger Schönheit. Aber hier ist der Ort der Macht; hier sind die riesigen Räder der Industrie; hier sind die Fabriken mit ihren gewaltigen Maschinen Wir geben zu, dass nichts majestätischer sein könnte als das Leben Jesu Christi; nichts könnte schöner und inspirierender sein als seine erhabenen Lehren; nichts könnte unsere Liebe belebender sein als das Studium seiner Werke der Barmherzigkeit. Aber schließlich ist es das Kreuz, wo die Liebe Christi ihren Höhepunkt erreicht und ihre größte Macht manifestiert oneact – der Größte und der Größte mächtig, was das Universum bezeugt hat. Dort haben sich große Seelen, wie Paulus, niedergelassen, um die volle Herrschaft und Wirkung der Liebe Gottes zu erlangen. – A. *J.*

*Gordon.*

Machine Translated by Google

**[R583:Seite8]**

**Ich wusste nicht, dass es dort war.**

Ein wohlhabender Diakon in Connecticut wurde eines Morgens von seinem Pastor angesprochen, der sagte: „Die arme Witwe Green's Wood ist draußen. Kannst du ihr nicht eine Korrespondenz nehmen?“ „Nun“, antwortete der Diakon, „ich habe das Holz und ich habe das Team, aber wer soll mich dafür bezahlen?“ Der Pfarrer antwortete etwas verärgert: „Ich werde dich dafür bezahlen, unter der Bedingung, dass du heute Abend die ersten ***drei Verse des einundvierzigsten Psalms*** liest, bevor du zu Bett gehst.“ Der Herr wird ihn in der Zeit der Not erretten. Der Herr wird ihn bewahren und am Leben erhalten, und er wird gesegnet sein auf der Erde; und du wirst ihn nicht dem Willen seiner Feinde ausliefern. Der Herr wird ihn stärken auf dem Bett des Schmachtens; du wirst sein ganzes Bett in seiner Krankheit machen.

Ein paar Tage später stürmte der Pfarrer erneut auf ihn zu. „Wie viel schulde ich dir, Diakon, für diese Holzschnur?“ „Oh!“, sagte der nun erleuchtete Mann, „sprich nicht von Bezahlung; ich wusste nicht, dass diese Versprechen in der Bibel stehen. Ich würde kein Geld nehmen, um die Bedürfnisse der alten Witwe zu decken.“

==========

Machine Translated by Google

**[R583:Seite1]**

**BAND V. PITTSBURGH, PA., FEBRUAR 1884. NR. 7.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Heraldofchristuspräsenz.**

---

VERÖFFENTLICHT MONATLICH IN

101FifthAvenue, Pittsburgh, Pennsylvania.

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Entwurf oder Postsendung senden Zahlungsanweisung oder eingeschriebener Brief, zahlbar an C.T.RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir davon Gebrauch machen können. Überweisungen können durch ausländische Postanweisungen erfolgen.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

Die jüngsten Überschwemmungen haben dieses Problem um etwa eine Woche verzögert.

---

Machine Translated by Google

Wir haben in letzter Zeit viele Beschwerden über die Verzögerung und Nichtzustellung von Post. Es vergeht nie ein Monat, ohne dass Sie uns eine Karte zusenden, wenn Sie Ihr Papier nicht erhalten.

---

Es kommen immer wieder Anfragen für die schwedische Zeitung. Wir können sie *erst regulär* veröffentlichen , wenn etwa 1.500 Abonnenten *zugesagt haben.* Wir verfügen jedoch über zahlreiche Probeexemplare und senden diese daher weiterhin zu.

==========

r583 **BLICK VOM TURM.**

==========

**[Seite 1]**

**AUSZÜGE AUS BRIEFEN.**

**Palmyra, Illinois, 13. Februar 1884.**

MR.CTRUSSELL – Lieber Bruder: Die Papiere und Broschüren haben wir in Ordnung erhalten. Wir möchten Ihnen für Ihre Freundlichkeit danken, mit der Sie sich um unsere Bedürfnisse gekümmert haben, drücken aber nur schwach unsere Gefühle aus. Wir wissen, dass Ihre Belohnung sicher ist, aber nicht *jetzt.* Wir sind frei, beten, dass wir die Kraft haben, nach *unserem Licht zu wandeln.* Unser Appetit steigert sich mit der Verwendung des kräftigen Fleisches, das wir erhalten, und wir spüren zutiefst die Verantwortung, nach seinem Willen zu wandeln.

Mögest du all das Wissen und die Kühnheit haben, seinen Willen zu tun.

Deine Schwester im Herrn,

_____.

**Howell,Mich.,Feb.13,1884.**

BRO.RUSSELL--Lieber Freund: Es gibt eine große Nachfrage nach „Essen“, und ich habe alles geliehen und verschenkt, was ich habe, und hoffe, dass sie Gutes tun. Wir stoßen auf erheblichen Widerstand gegen einige Interpretationen der Bibeltexte, aber wir sind der Regel, dass *geweihte* Christen, die nach Gerechtigkeit „hungern und dürsten“, als Segen gefeiert werden und das Licht gewinnen, das es gibt.

Können Sie uns weitere Exemplare zusenden?

DeinBro.inChristus,

_____.

[Wir verschicken einige Beispielpapiere für neue Leser und nur zwei von „Food“. Wir verschonen sie für diejenigen, deren Interesse durch die Traktatpapiere geweckt wird. „Essen“ und „Tabernakel“ sind nicht mehr so reichlich wie früher, daher unsere Sorgfalt, aber die Papiere sind noch besser auf neue Leser abgestimmt.

Machine Translated by Google

**NewHampton, NY**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich habe die Papiere und Broschüren rechtzeitig und in gutem Zustand erhalten, aber nicht geschrieben, bis ich etwas über die Ergebnisse meiner Arbeit für den Meister erfahren sollte.

Trotz des Widerstands, auf den ich gestoßen bin, freue ich mich, sagen zu können, dass meine Arbeit nicht umsonst war. Gelegentlich wurde ich durch die Begegnung mit einer hungrigen Seele ermutigt, die bereit und sogar bestrebt war, vom Brot des Lebens zu essen.

Was die „Stiftshütte“ betrifft, ist es mir eine große Freude, zu sagen, dass Gott mir in seiner Barmherzigkeit das Privileg eingeräumt hat, ihre Lehren anzunehmen, zu verstehen und in vollen Zügen zu genießen. Das Studium des Wortes in Verbindung mit dieser Broschüre übersteigt jedes **Vergnügen, das ich bisher gekannt habe :Seite2]** und seine Eigenschaften werden durch das „Auge des Glaubens“ deutlich erkannt. Während der Sünder unter diesem neuen Einfluss erschrocken in das Bewusstsein geriet, dass Gott seinen Freund enttäuscht.

Gewiss, das Licht der Wahrheit wirft endlich seine Strahlen auf die schlafenden Massen der Menschheit. Aber wie soll es den Menschen möglich sein, es zu begreifen? Und wie, außer durch göttliche Interpretation, können die Maßstäbe der Vorurteile aus ihren Augen genommen werden, damit das reine Licht des Evangeliums hineinscheinen kann?

Es ist wirklich eine wichtige Zeit. Die Wunder des Wortes Gottes werden offenbart. Die Prophezeiungen, die die Welt seit Jahrhunderten festgehalten haben, erfüllen sich endlich; aber wie wenige erkennen leider, dass es die „Fülle der Zeit“ ist. Lasst uns weiterhin die „Frohbotschaft großer Freude ... allen Menschen“ verkünden und die Ergebnisse dem gemeinsamen Meister, dem Herrn Jesus Christus, anvertrauen.

Dein,

_____.

**[R584:Seite2]**

**Hillsboro, Oregon.**

MRS.CTRUSSELL – Liebe Schwester: Ich habe ein paar kostbare Namen vor dir zu platzieren, denen du bitte Proben vom TOWER schicken kannst. Ja, ich glaube, Gott hat mich wirklich hierher gesandt, um die Ketten der armen Gefangenen zu sprengen Die Bibel und einige Geschichten zeigten mir sofort, dass Verstand und Herz am Werk waren. Ich stellte vorsichtig die Last, ich sollte sagen, Freude, meines Lebens vor – den besseren Weg – und stellte fest, dass sie zur Christadelphian-Herde gehörte. Ich habe sie auf keinen Fall verurteilt, aber nachdem ich ihr Herz durch meine Wertschätzung ihres Studentenlebens inmitten von Sorgen gewonnen hatte, nahm ich ihre Bibel auf, die aus materieller Sicht gut in die Richtung einer Nacht ewiger Dunkelheit markiert war.

Machine Translated by Google

Und ich fand schnell etwas dämmerndes Licht und Sonnenschein. Ich brachte ein Lächeln auf ihr Gesicht und Tränen, nicht der Trauer, sondern der Freude, in ihre Augen – Oh, wie froh schwelgte sie in der Güte Gottes. Liebe ist ein Meister so viel besser als Angst.

Seitdem kommt sie zu mir, und wir feiern aus der tiefen, nie versiegenden Quelle im großen Vorratshaus. Ich habe die meisten meiner WACHTÜRME geliehen und verschenkt. Diese Dame möchte diese Dinge jetzt studieren, und sie ist eine schnelle Schülerin, denn sie ist es so ernst. Sie möchte jetzt zu ihren Brüdern gehen, die etwa fünfzig Meilen entfernt sind, und ihnen erzählen, was der Herr für sie getan hat – so Gott will, werde ich mit ihr gehen. In meiner Schwäche wird mein Meister seine Macht zeigen.

Gestern brachte uns ein Bauer einige Produkte und aß mit uns zu Abend. Ich fand ihn recht gelehrt, aber ohne Glauben an die Auferstehung Gottes. Die Natur ist das Buch Aber wie weit entfernt er sich davon?

Es scheint fast wie eine Einladung an die Verfolgung, das Thema der Wiedergutmachung in der „Jünger“-Gebetsversammlung vorzustellen . *Ich betete* inständig , dass der Herr mir eine Tür öffnen würde, wenn ich dort sprechen würde Fast alle Anwesenden hatten dies getan. ***Fast*** alle spiegelten wider, was *der* Leiter gesagt hatte.

Darf ich diese seltene Gelegenheit ungenutzt lassen? Ich habe es nicht getan, und Gott hat mir Kraft und Klarheit des Ausdrucks gegeben.

Ich finde Jonas Prototyp heute in den Predigern. Wie beleidigt sie sind, wenn sie denken, dass Gott so gut zur großen Masse der Menschheit sein wird.

Ich habe einem Missionar in Alaska eine Kopie *des ZWT* gegeben und werde den Kopfschmuck einiger Männer in Portland bekommen, deren Häuser in Abbysinia, Griechenland und den Sandwichinseln liegen.

Liebes, schönes Texas (mein früheres Zuhause), ich bete, dass die Wahrheit dort eine Stimme findet. Ich werde einer Freundin in Brownwood schreiben – sie ist eine bischöfliche Ärin, aber nicht zufrieden. Wer weiß, ob sie für eine solche Zeit in das Königreich kommen wird. Sie ist

Machine Translated by Google

gut, stark und wahrhaftig, mit freudigem Geist, aber schmerzlichem Körper. Ich bin liebevoll deine Schwester in Christus.

FRAU._____.

==========

r584 **UNSERNAME.**

r585 **„Brüder, betet für uns.“** r585
**WHATGODWULLHAVEUSBBE.** r585 **BETEN UND**
**LEBEN.** r585==========

r585========== r586

**ZORN.** r586 **THECURSELIFTED.** r587

**DASSTHOUDOEST,DOQUICKLY.**

r588 **WAS IST IHR URTEIL?** r588
**PROPHETICPENPICTURESFORTSETZUNG.**

R590- **FÜHRUNG.** r590 **FLIGHTINWINTER.** r591 **SPARENOT.**

r592 **DER TAG DES**
**HELDEN.*** r594 **ABBRECHEN DES**
**GLAUBENS.** r594
**UNGläubige NICHTMÄRTYRER.**

r594========== r595

**MYPRAYER.** r595 **DIE UNION DER**
**PROTESTANTEN** UND r595
**MINISTERBEHÖRDE**
**DER HEUTE.** r601==========

==========

**[Seite8]**

SCHICKEN Sie die Namen von jedem, von dem Sie glauben, dass er Muster vom TOWER hätte, oder wir senden Ihnen Muster für Ihre Nachbarn – kostenlos. Geben Sie nicht Ihre eigenen Papiere ab, Sie benötigen sie als Referenz.

==========

Machine Translated by Google

**[R583:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Berichte über die weit verbreitete und zerstörerische Überschwemmung des vergangenen Monats mit der damit einhergehenden Not haben Sie durch die Tagespresse erreicht. Solche Ereignisse wie Überschwemmungen, Brände, Erdbeben, Tornados, Seuchen, Wirbelstürme usw. haben sowohl von der Presse als auch von der Kanzel immer viel Kommentar zu ihrer Ursache hervorgerufen. Die am häufigsten zugeschriebene Ursache ist, dass Gott das Unglück als besondere Strafe für angeblich größere Schlechtigkeit der Menschen in den leidenden Bezirken und als *Warnung* an andere gegeben hat.

Eine andere und wachsende Ansicht ist, dass es einfach aus natürlichen Gründen *passiert ist ;* und dass, wenn es Gott gibt, er solchen Dingen entweder nicht helfen kann oder sich nicht darum kümmert.

Wir unsererseits können keiner dieser Ansichten zustimmen. Wir zitieren aus den täglichen Pressemeldungen einiger Predigten, die in dieser Stadt gehalten wurden. Die Kommentare des Herausgebers halten wir für gut:

### „DIE FLUT IN DEN PULPITS.

„Die Flut, die letzte Woche die Türschwellen zahlreicher Kirchen erschütterte, ergoss sich gestern auch auf mehrere Kanzeln. Eine ganze Reihe von Predigern fand Texte für ihre Predigten in verschiedenen Phasen der Katastrophe. und zeichnete sich parallel mit der Flut der Verzweiflung ab, die alle bedroht und viele überwältigt. Rev. Mr. Prugh verkündete die persönliche Gegenwart und Macht Gottes. Rev. Mr. Sands, während er gleichzeitig die Kraft eines starken Regens, verbunden mit dem plötzlichen Auftauen von tiefem Schnee, als Überschwemmung gebührend anerkennt Die auf ihre Weise erschaffenden Faktoren behaupteten, dass Gott von allen zurückgekehrt sei, mit einer eigenen Absicht in der Katastrophe. Der genaue Plan der Vorsehung maß er sich nicht an. Rev. Mr. McCrory vertrat eine ganz und gar östliche Sichtweise darauf .

„Keine Frage, aber letzteres wird die beliebteste Sichtweise sein – in den Hügeln. Für diejenigen, die auf der Anhöhe lebten und so der Überschwemmung entkommen sind, wird es eine positive Befriedigung sein zu wissen, dass die Sintflut eine Strafe war, die wegen ihrer verzweifelt bösen Herzen über die Tieflandbewohner geschickt wurde. Die Leute, die Wasser in ihren Kellern haben, werden jedoch wahrscheinlich an einer materialistischeren Sicht festhalten – dass die Hochwasserlinie war gezeichnet in Übereinstimmung mit der natürlichen Topographie und nicht im Vergleich zur Verdorbenheit.“

Es gibt Gründe, die Menschen im Allgemeinen dazu veranlassen, diese Katastrophen anzunehmen

Machine Translated by Google

„Besondere Urteile“ gründen sich unseres Erachtens vor allem auf den Umgang Gottes mit Israel, dem er Katastrophen, Gefangenschaften usw. als nationale Strafen für nationale Sünden auferlegt hat. Aber denken wir daran, dass Israel ein besonderes Volk war, von Gott zu einem besonderen Zweck auserwählt und wie die Heiligen des Evangeliums auf eine besondere Art und Weise behandelt wurde, anders als die Welt. Ihnen sagte er: „Ihr allein.“ Habe ich alle Familien auf der Erde gekannt? ***(Amos3:2.)*** Israel war die einzige Nation, die Jehova direkt regierte. Deshalb bestrafte er ihre Sünden und gab ihnen seine Versprechen, während andere Nationen unter der Herrschaft Satans, des Fürsten dieser Welt, zurückgelassen wurden, bis er, dessen Recht es ist, kommen und das Königreich Gottes unter den ganzen Himmeln errichten wird.

Während man sich daran erinnert, dass Gott Katastrophen wie die Sintflut und die Zerstörung von Sodom als Strafen und Beispiele für den Sturz der Gottlosen eingesetzt hat, sollte man nicht vergessen, dass diese *Beispiele* für diejenigen waren, die danach ungöttlich leben sollten oder am Ende der Zeit des Tausendjährigen Gerichts, oder am Tag. Dass Petrus diese Katastrophen als Beispiele *für die Zukunft anwendet,* siehe ***2. Petrus 2:4-9.***

In den Tagen Jesu hatten einige den gleichen Eindruck, dass große Katastrophen Gottes besonderes Missfallen zeigten; aber Jesus korrigierte sie und sagte: „Angenommen, diese Galiläer wären vor allem Sünder gewesen, weil sie solche Dinge erlitten haben? Weltin Jerusalem? Ich sage euch, nein; aber außer eurer Buße werden alle ebenfalls zugrunde gehen.

Diese Worte Jesu enthalten den Schlüssel zu dem, was wir für die richtige Sicht auf dieses Thema halten: „Das letzte Wort *geht verloren.“* Tatsache ist, dass *das große Unglück,* der TOD, von dem Seuchen, Erdbeben, Überschwemmungen usw. nur *Nebensächlichkeiten sind,* auf ALLE MENSCHEN übergegangen ist, weil alle Sünder sind. ***(Römer 5,12.)*** Wir haben uns so sehr an *den Tod gewöhnt,* an das große Unglück, das die ganze Menschheit schnell verschlingt, dass er, die *Verluste* der Großen und die Ursache aller anderen, als eine *eigentliche und* natürliche Angelegenheit angesehen wird dürfte von vergleichsweise geringer Bedeutung sein.

So wie *der Tod ,* das große Unglück und der Fluch durch die Sünde verursacht wurden, so entspringen alle diese Katastrophen derselben Ursache und stehen unter der Kontrolle dessen, der die Macht des Todes hat, das ist der Teufel ***(Hebräer 2,14),*** dessen Herrschaft und Macht, Gott sei Dank, bald genommen und dem Fürsten des Friedens übergeben wird.

Durch den Ungehorsam eines Menschen, *den Tod* mit seinen zahlreichen Krankheitskanälen

Machine Translated by Google

Und das Unheil ist über alle Menschen gekommen, und diejenigen, die es aufs Neue heimsuchen, machen es bei anderen zunichte; aber alle begegnen ihm in irgendeiner Form.

Dies wird deutlich werden, wenn wir uns daran erinnern, dass, als Adam innerlich wurde, nicht nur der Fluch *des Todes* auf ihn fiel, sondern auch das gesamte Herrschaftsgebiet seines Königreichs – die Erde – litt und sich in einem verfluchten Zustand befindet. ***(1. Mose 3:17.) Eine*** Zeit lang ist es Satan gestattet, die Herrschaft über die Erde zu übernehmen, und während er scheinbar seine eigenen Pläne ausarbeitet, fungiert er gleichzeitig als Vertreter der Gerechtigkeit, um die Strafe für die Sünde zu vollstrecken. Dies ist wahr, er ist derjenige, der mit Erlaubnis die zerstörerische Macht auf der Erde ausübt; und Jehova mischt sich nicht ein, weil die Menschheit zu Recht unter den Fluch des gebrochenen Gesetzes, des Todes, geraten ist ;und weil der Mensch unter der gegenwärtigen Herrschaft des Bösen und des Todes eine wertvolle Lektion erhält, die ihm zugute kommen wird, wenn der *Fluch* nicht nur rechtlich, sondern *tatsächlich* durch den Erlöser, der *aus diesem Grund* manifestiert wurde, aufgehoben wird, „dass **[R584: Seite 1 ]** könnte den TOD [die große Katastrophe in all ihren Formen] und den zerstören, der die Macht des Todes hat, [und der die verschiedenen Katastrophen aufhält], nämlich den Teufel.“

Sobald der neue Fürst Immanuel das Königtum in Besitz nimmt, wird eine große Veränderung beginnen, sowohl in der Welt der Natur als auch der Menschheit. Der aufgehobene Fluch wird aufgehoben und der durch das „kostbare Blut Christi“ erkaufte Segen wird verliehen - alles neu oder *wiederherstellen ,* um mit Gott in Einklang zu kommen, und in einen Zustand, der aus Gottes Sicht „sehr gut“ ist.

Daher betrachtete man diese Katastrophen nicht als besondere Strafen, sondern als Teile des allgemeinen Fluches, als Folgen der Sünde; aber sie alle *wirkten sich* im Einklang mit Gottes Absicht aus und waren ein höchstes Gut für diejenigen, die sie rechtmäßig ausübten Nach der Segnung kündigte sich die „Rückgabe aller Dinge“ an die Menschheit an. ***(Apostelgeschichte 3:19).*** Und wir erinnern uns daran, dass die Quelle seiner Not Satan war ***(Hiob 1,12),*** dem Gott in seiner Weisheit Macht über ihn *verliehen hatte .* So wie damals der Wirbelsturm usw. der Agent Satans war, so beanspruchen wir heute die Krankheit. So war es auch in den Tagen Jesu Arbeit? Wenn Jehova den Sturm auf dem See Genezareth *verursacht hätte ,* der den Herrn und seine Jünger fast überwältigte, wäre es dann gerechtfertigt gewesen, dass Jesus diesen Sturm verursacht hätte? Aber wenn die Krankheit, der Tod und die Stürme, denen Jesus entgegenwirkte, das Werk Satans waren, des gegenwärtigen „Fürsten der Welt“,

Machine Translated by Google

Dann ist alles klar, und wir und die ganze Schöpfung stöhnen und mühen sich ab und warten auf die glorreiche Herrschaft des neuen Prinzen, dessen Erleichterung durch die Taten seines irdischen Wirkens angedeutet wurde, und wir beten: „Dein Königreich komme, dein Wille wird auf der Erde ruhen.“

Wenn die Nacht der Sünde, des Leidens und des Weinens vorüber ist und der Sohn der Gerechtigkeit mit Heilung in seinen Flügeln für die verschiedenen Nöte des Menschen und der Erde aufsteigt, werden die Nebel der Unwissenheit vertrieben, und es wird sichtbar werden, dass nicht Jehova, sondern die Sünde des Menschen und sein gegenwärtiger Fürst, Satan, die direkte Ursache für das Leid und Leid der Erde gewesen sind.

Machine Translated by Google

**[R584:Seite2]**

**UNSER NAME.**

Neue Leser in allen Teilen des Landes fragen ständig: Wie *nennt* ihr euch selbst?

Wir gehören zu KEINER *irdischen Organisation;* Wenn Sie also die gesamte Liste der Sekten aufzählen sollten, sollten wir jeder und allen mit „Nein“ antworten. Wir binden uns hier nur an *die himmlische Organisation – „deren* Namen im Himmel geschrieben stehen“. ***(Hebräer 12,23; Lukas 10,20.)*** Alle *Heiligen ,* die jetzt leben oder in diesem Zeitalter gelebt haben, gehörten zu UNSERER KIRCHE. Diese sind alle EINE Kirche, und es gibt KEINE ANDERE, die vom Herrn anerkannt wird. Daher steht eine jährliche Organisation, die diese Vereinigung der Heiligen auch nur im Geringsten beeinträchtigt, im Widerspruch zu den Lehren der Heiligen Schrift und widerspricht dem Willen des Herrn – „dass sie vielleicht sind“. EINS.“ ***(Joh. 17:11.)***

Wie heißt diese Kirche? Wir antworten: Beim Namen ihres *Gründers* und *Einrichters: Christus.* Daher die „Kirche Christi“ oder „Kirche Gottes“, denn Gott gründete Christus Jesus auf *dem Felsen ;* oder „Christen“, wie sie in früheren Zeiten genannt wurden. ***(Apostelgeschichte 11,26; 26,28*** und ***1. Petrus 4,16.)*** Aber weil Paulus und die anderen Jünger keine Anhänger der Lehren Calvins waren, wurden sie auch nicht Calvinisten genannt Nur die Leiden Christi, deshalb erkannten sie dies gerne an, als sie „Christen“ genannt wurden.

Was meinst du, besetzen wir nicht *den einzigen Boden der Union?* Angenommen, dass alle von Menschen gemachten Glaubensbekenntnisse, Formen, Gebetbücher, Liturgien und Namen abgeschafft würden oder dass alle Christen sich im einen Namen Christi trafen und in ernsthafter Einfachheit SEINE Worte unter der Leitung des Geistes Gottes und den Erklärungen in den Schriften des Apostels studierten, würde es dann noch lange ernsthafte Meinungsverschiedenheiten in der Kirche geben?

War das nicht der alte Heilige John Bunyan, der jahrelang in Bedford, England, im Gefängnis saß, weil er die Lehren Jesu und der Apostel predigte, im Widerspruch zu bestimmten Lehren der Episcopal Church, als er sagte: „Da du wüsstest, durch welchen Namen ich mich von anderen unterscheiden würde, sage ich dir, ich wäre und hoffe, ich bin ein Christ und wähle Gott.“ sollte mich für würdig erachten, als Christ, Gläubiger oder mit einem anderen Namen bezeichnet zu werden, der vom Heiligen Geist anerkannt ist. Und was die Fraktions- (oder Sekten-)Titel eines Täufers, eines Presbyterianers, eines Unabhängigen oder dergleichen betrifft, komme ich zu dem Schluss, dass sie **[ R585: Seite 2]** kam weder aus Antiochia noch aus Jerusalem, sondern aus der K

Machine Translated by Google

Babylon, denn sie neigen zu Spaltungen; ihr könnt sie an ihren Früchten erkennen.

Aber es wird gefragt: „War Buny nicht ein Baptist? Wir antworten mit „Ja“ auf die gleiche Weise wie ein Baptist Manche sagen jetzt, dass wir Baptisten sind, weil wir an die Lehre der Taufe glauben. Manche neigen dazu, uns Calvinisten zu nennen, weil wir glauben, was wir in der Heiligen Schrift lehren , dass die Kirche nach dem Vorwissen Gottes ausgewählt wird *durch* Heiligung des Geistes und Glauben an die Wahrheit. (1. ***Petr. 1,2;*** *2.* ***Thes. 2,13.)*** Manche nennen uns Adventisten, weil wir in der Heiligen Schrift gelehrt finden und daher glauben, dass die Himmel Jesus *nur bis* zur Errichtung aller Dinge empfangen *haben .* JesusChristus. Wir nennen uns einfach CHRISTEN und sind ein Zaun, um alle von uns zu trennen, die an den Grundstein unseres von Paulus erwähnten Gebäudes glauben: „Dass Christus für *unsere Sünden* gemäß der Heiligen Schrift gestorben ist“; und diejenigen, für die dies nicht weit genug reicht, haben kein Recht, sich Christen zu nennen.

==========

Machine Translated by Google

**[R585:Seite2]**

**„Brüder, betet für uns.“**

Wie gesegnet ist die Gewissheit, dass einige der Heiligen inmitten all der Sorgen, Kummer und Prüfungen des Lebens unsere Namen vor dem Thron der himmlischen Gnade tragen! Wir sollten nie vergessen , dass dies der Tag *unseres* Jüngsten Gerichts ist und dass wir fast unsere letzte Stunde erreicht haben. Jeder soll sich fragen: Wie erscheine ich vor Gott? durch die Bemühungen selbst und die Motive, die sie inspirieren; die tatsächliche Erfüllung des Gesetzes wird durch deinen Erlöser und Stellvertreter erreicht, auf den wir vertrauen.

ThesearchingeyeofourJudgeisnowscanninguseach,withaviewtothe finaldecision,soontobepronounced--asworthy,orunworthy,oftheglorious rewardofthefaithful.Itisaclose,just,scrutinizinggaze:whocanstandbefore it? Noneneedfearbecausetheirbesteffortsproduceimperfectfruit;butthey haveabundantcauseforfearwhodiscoverinthemselvesarelaxationofeffort, orthatmotivesofaworldlycharacterbegintosupplantthetrue.Notoneofthe saintswhoisstillrunningfortheprizeofourhighcallingshouldexpecttobe exemptfromtheRefiner'stestingnow.Asweeachrealizeourownandeach other'sposition,andthegreatpossibilitiesthathingeonthepresentmoment, howearnestandunceasingshouldbeourprayers,bothforourselvesandforour fellow-pilgrims .Lasst uns darauf mit aller Beharrlichkeit wachen und für alle Heiligen flehen.

Aber nicht nur für unser persönliches Wohlergehen sollten wir beten, sondern auch für die Arbeit der Verbreitung des Evangeliums angesichts der gegen sie gerichteten Strömung der Opposition. Wie stärkend für diejenigen, die sich in der Öffentlichkeit engagieren und dabei der ganzen Kraft der Strömung gegen die Wahrheit entgegentreten, um zu wissen, dass es hier und da und dort Heilige gibt, die auf ihrem Knie für ihren Erfolg sprühen – dass sie nicht vom Feind in einem offenen Konflikt überwältigt werden; das Sie lassen sich nicht überraschen und werden nicht von plötzlichen und überwältigenden Kräften überwältigt, damit sie nicht getäuscht und an einem unbefestigten Punkt gefangen genommen werden.

Erkennen alle Heiligen tatsächlich den aktiven Konflikt, der jetzt mit den Mächten der Dunkelheit ausgetragen wird, und die großen Probleme, die auf dem Spiel stehen bevainifbegleitet von Trägheit und Untätigkeit.

Abschließend, Brüder, betet für uns, dass das Wort des Herrn freien Lauf möge und verherrlicht werde; wir beten auch dafür, dass Gott noch eine weitere Tür der Kraft öffnen möge, um das Geheimnis Christi bekannt zu machen. ***2Thess.3:1; Spalte 4:3.***

Machine Translated by Google

Und das beten wir: Dass eure Liebe noch mehr und mehr an Wissen und an allem Urteilsvermögen wachsen möge. Dass ihr Dinge anerkennt, die ausgezeichnet sind; damit ihr an diesem Tag Christi aufrichtig und ohne Anstoß seid, erfüllt mit den Früchten der Gerechtigkeit, die von Jesus Christus zur Ehre und zum Lob Gottes sind. ***Phil.1:9-11.***

FRAU.CTR

==========

Machine Translated by Google

## [R585:Seite2]

**WAS GOTT WÜRDE USB SEIN.**

Sei gesund im Glauben. Sei gefestigt mit Gnade. Seid Täter des Wortes. Seid nicht unfruchtbar. Seid bereit zu jedem guten Werk ahnen Sie voraus. Seien Sie nicht hochmütig, sondern die Angst. Sei nicht getäuscht. Lass dich vom Geist führen. Sei stets in der Zeit und außerhalb der Zeit. Sei auch geduldig. Sei guten Mutes.

==========

Machine Translated by Google

**[R585:Seite2]**

## BETEN UND LEBEN.

„Nun wissen wir, dass Gott die Sünder nicht hört; wer aber ein Anbeter Gottes ist und seinen Willen tut, den hört er. – Johannes ***9:31.***

„Wenn ich die Ungerechtigkeit in meinem Herzen betrachte, wird der Herr mich nicht bewaffnen.“ – Ps. ***66:18.***

Bemühe dich immer darum, deinen Betenden angemessen zu leben. Es ist kein Zweck, den Tag mit Gott zu beginnen und ihn dann mit dem Teufel zu verbringen; am Morgen in deinem Schrank zu sein und dann den ganzen Tag innerlich in der Welt.

Nachdem du gegen die Sünde gebetet hast, achte darauf, dass du vor ihr wachsam bist, und vermeide die Gelegenheiten und Versuchungen dazu, denn sonst wirst du davor zurückfallen. Nachdem du für die Heiligkeit des Lebens gebetet hast, arbeite daran, heilig zu leben. Nachdem du für Demut gebetet hast, arbeite daran, demütig zu wandeln. Nachdem du für Nüchternheit und Mäßigkeit gebetet hast, arbeite daran, nüchtern und gemäßigt zu leben. Nachdem du im Geist gebetet hast, arbeite daran, im Geist zu wande Denken Sie immer daran, dass es ein Widerspruch und eine Gottlosigkeit ist, für das eine zu beten und für das andere zu leben. Der ganze Lebenslauf sollte von den Sprühern profitieren. Wer seine Religion in seinen Sprühern verkörpert, hat überhaupt keine Religion. – *Ausgewählt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R585:Seite2]**

Eine der schärfsten Antworten, die jemals eine liberale religiöse Zeitung an einen bigotten Vater gegeben hat, der sich für eine künftige Bestrafung einsetzt, wurde kürzlich vom *Christian Register* an den *Examiner gegeben.* Rev. Joseph Cook erklärte in einer seiner Vorlesungen, dass kein lebender Mensch irgendetwas über die Theorie der Bewährung wisse, und äußerte die Meinung, dass die barmherzige Sichtweise dieser Frage darin bestehe, dass Bewährung nach dem Tod denen gewährt würde, die es in diesem Leben nicht geschafft hätten , *das Evangelium* anzunehmen Als Antwort schlug er vor, dass der *Examiner* seine Ausgabe auf schwarzem Papier mit einem kleinen weißen Rand drucken solle, damit die Farbe seiner *Theologie* und Lehre entspreche. – Sel

==========

Machine Translated by Google

**[R585:Seite2]**

„Diejenigen, die ermüdet und in gewisser Weise schwer beladen sind, die sich von der Welt und dem Lehren abgemüht haben und sich nach der Wahrheit sehnen; diejenigen, deren Gewissen durch Sündenbewußtsein belastet ist und die bereit sind, frohe Botschaft zu hören, können sie von Ihm herzen. Nur solchen kann das Evangelium frohe Botschaft oder frohe Botschaft erhoffen.“ Nur solchen kann er geben. Es ruhe, was sie wollen, und er kann ihnen geben und will.

==========

Machine Translated by Google



## ZORN.

Der Zorn Gottes missachtet die Strenge der
Liebe, die Sünde verursacht – der Eifer der
Gerechtigkeit, Unrecht zu überwinden – das
Heilmittel der Gerechtigkeit für die Wiedergutmachung der Welt.
Der Zorn Gottes, Strafe für die Sünde, im Maß für
alle fälligen Übertretungen, der gut und gerecht
unterscheidet zwischen anmaßenden Sünden
und Sünden leichterer Farbe.
Der Zorn Gottes verursacht keinen unnötigen Schmerz,
nur rachsüchtig oder sich selbst zu gefallen;
Sondern das Ziel der Barmherzigkeit ist es,
das Böse zu entwurzeln und das Gute zu vermehren.
Der Zorn Gottes ist ein verzehrendes Feuer,
das brennt, während das Böse reist, um es zu
vernichten oder Gutes zu reinigen; noch
kann es vergehen, bis alles von der Sünde erlöst ist.
Der Zorn Gottes ist die elterliche Rute der Liebe,
die Ungehorsamen zu züchtigen, zu
unterwerfen und sich dem Willen Gottes zu
beugen, damit die Liebe herrschen kann, wenn alles neu gemacht wird.
Der Zorn Gottes wird niemals umsonst zuschlagen,
Niemals aufhören, Unheil zu schlagen, bis Gott seine
gnädigen Absichten erfüllt und die Erde zu
Gerechtigkeit und Frieden wiederherstellt.

--F. **G. Wilson.**

==========

Machine Translated by Google

**[R586:Seite3]**

**Der Fluch ist gehoben.**

Ein Fluch bedeutet einen Widerstand, ein Übel, eine bittere Strafe. Seitdem der Vertreter unserer Rasse in Eden vor Gericht gestellt wurde und Gottes Gebot übertrat, ruht der *Fluch* dieses gebrochenen Gesetzes auf ihm und auf allen, die er im Prozess vertrat – der gesamten Adamischen Rasse Klar, dass es entfernt wird.

Aber wenn die Heilige Schrift zu diesem Thema schweigt, beweist unsere Erfahrung , dass ein *Fluch* auf der Menschheit ruht. Die Qual, der Kummer, die Not und der Tod, die uns von der Wiege bis zum Grab begleiten, sagen alle, dass der Fluch auf uns ruht. Sicherlich wären wir berechtigt zu argumentieren, dass, wenn der Mensch in völliger Harmonie mit seinem Schöpfer wäre, etwas viel Besseres als er sein Anteil wäre. Und wenn wir in Gottes W schauen Oder dieser Gedanke wird bestätigt. Wir stellen fest, dass es, als der Mensch ohne Sünde und in Harmonie mit Gott war, keinen Fluch, keinen Kummer, keine mühsame Arbeit, keinen Schmerz und kein Sterben gab, sondern Freude und Frieden. Leben und Gemeinschaft mit Gott. All diese Not ist im Begriff *Tod* enthalten , weil sie alle gewiss dazu führen. Und dieser Fluch – der TOD – ging auf alle Menschen über, indem sie alle in der Person ihres Stellvertreters Adam gesündigt hatten.

Es war Gottes Gesetz, das uns *verfluchte .* Und da das Gesetz der Ausdruck von Gottes Gedanken oder Entscheidung ist, war es Gottes Fluch, der auf uns lag. Jedes Gesetz, das irgendeine Kraft haben soll, muss eine Strafe oder *einen Fluch für seine Verletzung enthalten. Es ist die Strafe oder der Fluch von* Gottes Gesetz, die so viel Elend und Leid in der Welt verursacht, weil alle durch seine Verletzung durch Adam seinem Fluch ausgesetzt sind .Dieser Fluch wird vom Apostel auch als „Feindschaft“ bezeichnet, wobei das Wort fast die gleiche Bedeutung hat wie „Fluch“. Feindschaft bedeutet *einen Widerstand gegen – einen Groll.*

Schauen wir uns das Thema fair an, denn Gott und sein Gesetz haben nicht nur einen gerechten und gerechten Widerstand und eine Feindschaft gegen die Sünder, sondern die Sünder haben seither auch einen Widerstand oder eine Feindschaft gegenüber Gott. Aus der Gemeinschaft und der Gemeinschaft mit seinem Schöpfer geworfen, stürzte sich der Mensch kopfüber in das Böse, und je böser er wurde, desto mehr Widerstand und Feindschaft hatte er gegenüber dem, was gut, heilig und richtig ist. „Die Dunkelheit hasst.“ das Licht, und je dunkler die Herzen der Menschen wurden, desto mehr Feindschaft empfanden sie gegenüber Gott.

Wenn nun Gott und die Menschheit jemals wieder *in Harmonie* kommen *und eins* werden , muss derjenige , der die Einheit schafft, diese Feindschaft *vollständig* beseitigen . Die Feindschaft des Menschen gegenüber Gott und seinem Gesetz kann beseitigt werden, indem den Menschen der wahre Charakter Gottes und seines Gesetzes bekannt gemacht wird. Dann werden sie die Gerechtigkeit und Gerechtigkeit beider sehen und bewundern. Dieses Werk gegenüber der Welt wird im nächsten Jahrtausend vollbracht werden. Das Wissen des Herrn wird die ganze Erde erfüllen.

Machine Translated by Google

und alle werden *ihn kennen.* Und aus dieser Zeit hieß es: „Es wird keinen weiteren *Fluch geben.“* ***(Offenbarung 22:3.)***

Aber was wird diese Abschaffung des Fluchs des Gesetzes bewirken? Was wird den Verstoß des Menschen gegen das Gesetz, das den Fluch verursacht hat, kompensieren? Einige würden uns glauben machen, dass der *einzige* Fluch die oberste Stellung ist, die der Mensch gegen Gott und *sein Gesetz* hat, die einzige Feindschaft, die der Mensch im Gegensatz zu Gott und der Gerechtigkeit empfindet; aber solche sehen sicherlich nur eine Seite des Themas. Was ist mit Gottes Widerstand gegen den Sünder, der ihn aus E Jede Theorie, die dies nicht erkennt, scheitert völlig; denn in allen Zeiten gab es einige aus der Rasse, die Gott gegenüber keine *Feindschaft* empfanden, sondern die Segnungen seiner Gunst begehrten – Eden, Leben und Freude in seiner Gemeinschaft. Doch solche wurden nie in den ursprünglichen Zustand zurückgebracht, und alle, mit denen Gott überhaupt Gemeinschaft haben wollte, Man *spürte,* dass seine Feindschaft, sein Widerstand, sein Fluch *eine Barriere* darstellten, die noch immer zwischen den Massensündern und ihm selbst als Heiliger getrennt war. Dies zeigte sich auf verschiedene Weise, aber in keinem nachdrücklicher als in *dem Opfer* für die Sünde, das jeder bringen musste, bevor er irgendeine Gemeinschaft mit Gott habe

In diesen Opfern gab es Erinnerung oder Anerkennung der Sünden, und da sie *wiederholt wurden ,* war es ein Beweis dafür, dass sie die Sünden nie wirklich wegnahmen ***(Hebr. 10,3.4) ,*** den Fluch nie wirklich beseitigten ; aber sie waren typisch für *ein besseres* Opfer, das Gott selbst zu gegebener Zeit bereitstellte, das für alle Welt für immer tat, die Sünde, den Fluch und die Feindschaft durch Gottes Teil beseitigte ***(Vers 5). -10.)***

Die Idee , dass *die Feindschaft* Teil des Menschen ist und zu ihrem legitimen Ende geführt wird, führt zu der absolut absurden Schlussfolgerung, dass Mango mit Gott verärgert war und voller Erbarmen aus Eden ging, dass er nicht mit Gott kommunizieren wollte usw. usw.; Gott protestiert und fleht ihn an, umzukehren und seine Gemeinschaft und Gemeinschaft zu haben; Lehrer, aber der Mensch verschmäht sie. Schließlich beschloss Gott, den Menschen ein großes *Opfer* zu bringen, um IHREN *Zorn* zu besänftigen und ihre Liebe zu gewinnen. Diese Theorie hätte Gott sagen lassen: Ich wäre zu streng gewesen, wenn ich es noch einmal tun würde, würde ich nicht streng sein; ich würde *vergeben* Stattdessen von Condemningyou ; hätte *incontemptsuchlawsanduchalawgiver .*

Wie anders ist die Wahrheit zu diesem Thema! Jehova erklärt seine GERECHTIGKEIT als unabänderliche LIEBE und dass grenzenlose *Weisheit* und *Macht* das harmonische Wirken beider ermöglichen. Er versichert uns , *dass Gerechtigkeit* die Grundlage seines Throns ist, dass das Reich des Universums und die Gesetze für die

Machine Translated by Google

Die Regierung derselben wird durch Gerechtigkeit *gestützt .* Gerechtigkeit und Gerechtigkeit sind die Stütze deines Throns. ***(Psalm 89,15.*** Leeser.) Während die Gerechtigkeit Adam die Strafe für das gebrochene Gesetz – den Fluch – vorlas, verkündete ihm die Liebe, dass es Erlösung geben würde. Der Mensch hätte annehmen können, dass Gott nachgeben und die Strafe nicht lange durchsetzen würde; Stellen Sie sich also vor, die langen Jahre der Herrschaft des Todes müssen solche Hoffnungen zunichte gemacht haben, und als Gott schließlich verkündete, dass *sich das nicht ändert* und die Schuldigen nie *freisprechen* werden ***(Mal. 3,6). und 2. Mose 34:7)*** könnten solche falschen Erwartungen ausgelöscht werden. Wenn Gottes Gerechtigkeit niemals nachgeben könnte, wie könnte seine Liebe ihnen dann helfen? Sie hätten vielleicht gefragt.

Unendliche WEISHEIT war gleichbedeutend mit der Notlage, und Gott beseitigte die Feindschaft seines eigenen gerechten Gesetzes, indem er für ein Lösegeld, einen Stellvertreter oder einen Stellvertreter sorgte , um den Platz des Menschen vor dem Gesetz einzunehmen und den Gerechten für den Ungerechten zu leiden; und während er also das Gesetz, das gerecht, *heilig* und *gut war,* nicht *zerstörte ,* zerstörte Jesus seine Feindschaft oder Opposition gegen die adamische Rasse, indem er selbst ihre Feindschaft und ihren Fluch erduldete , wie geschrieben steht: „ Er wurde für uns verflucht *[dh* er wurde verflucht oder trug die Strafe des Fluches – Tod – Zerstörung].“ ***(Gal.3:10-13.)***

Weil Jesus unser Vertreter oder Stellvertreter war, [siehe Websters Definition], fiel der Fluch, der *uns* gehörte, und die Feindschaft oder der Widerstand gegen uns gegen ihn. Er wurde verstoßen, um außerhalb der Gemeinschaft zu sterben, als Feind, als Sünder, und wir riefen seine sterbenden Worte: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Ja – „Er ist unser Friede, der ihn gemacht hat.“ Er (Jude und Nichtjude) hat die mittlere Trennwand niedergerissen und die Feindschaft IN SEINEM FLEISCH *abgeschafft .* - „Damit er BEIDE *mit Gott* versöhnen konnte [Juden und Heiden mussten ein Werk *für sich tun lassen ,* das sie vor Gott gerecht machen würde ; „Denn *durch ihn* haben beide *Zugang,* durch einen Geist **[R587: Seite 3]** zum Vater.“ ***(Eph.2:14-19.)***

Es gab keinen *„Zugang zum Vater“ ,* solange die Feindschaft (Widerspruch) seines gerechten Gesetzes uns daran hinderte, Sünder zu werden; aber als Jesus unser Stellvertreter wurde und *die* Verurteilung oder Feindschaft für die Ungerechten erduldete – alles *aufnahm* –, am Kreuz das volle Maß empfing, schaffte er *alle* Ansprüche und Feindseligkeiten des Gesetzes aufgrund von Adams Ungehorsam ab – zerstörte – *Darum* gibt es nicht mehr Fremde und Ausländer und Ausgestoßene vom Herrn und seiner Gemeinschaft, sondern sie werden *„nahe gemacht* durch das Blut Christi“. ***(Verse 13,19.)***

Jesus opferte sich selbst als Opfer, nicht für Gott, *für die Menschen,* um *sie* zu besänftigen

Machine Translated by Google

verfeindet euren Gegner, sondern gegen Gott, formt, um die gerechte Feindschaft und den Fluch des Gesetzes Gottes zu beseitigen, der wegen ihrer Sünde *gegen die Menschen gerichtet war .*

Aber beachtet, das GESETZ wurde nicht geändert; Recht ist immer noch richtig und Unrecht ist immer noch Unrecht und wird immer bleiben; aber die Menschheit wurde der Herrschaft und dem *Fluch* des Gesetzes *entzogen* Tue es. Er kann mit den Seinen tun, was er will – von nun an „richtet der Vater niemanden, sondern er übergibt alles Gericht dem Sohn“ – „Er ist der Herr *über alles.“* ***(Johannes 5:22; Apostelgeschichte 10:36.)***

Nachdem er die Menschheit von der Herrschaft und dem Fluch des vollkommenen Gesetzes befreit und den rechtlichen Widerstand – den Fluch des Todes, der gegen sie lag – abgeschafft hat, ist das letzte Werk des Messias der Mensch, nicht der des Herrn, und für *dieses* Werk nimmt er große Macht an sich und wird regieren Das Werk der Versöhnung mit den Sünden Gottes der Menschen wurde schnell vollbracht, denn der Herr *wartete darauf ,* gnädig zu sein, aber gegenüber den Menschen wird es ein Zeitalter – das Millennium – erfordern, um es zu vollbringen.

Der Grund dafür liegt auf der Hand: Es wird das ganze Jahrtausend erfordern, das Gesetz Gottes in den Herzen der Menschen neu zu *schreiben .* Als es vollkommen war, war das Gesetz Gottes vor dem Sündenfall so tief in die Natur des Menschen eingeprägt, dass kein geschriebenes Gesetz auf steinernen Tafeln nötig war Wie man sah, *schätzte* er das Böse oder den Fluch oder die Gnade nicht, die die *Strafe* für Fehlverhalten war.

Doch aus der Gemeinschaft und der Gemeinschaft Gottes aufgrund der Sünde ausgestoßen, wurde das Gesetz mehr oder weniger ausgelöscht, und stattdessen entstand Feindschaft oder Widerstand gegen das Gesetz, das sie als gut anerkannten, sich aber immer weniger befolgen konnten. Paulus bezieht sich auf diese Auslöschung des Bildes und der Erkenntnis Gottes und seines Gesetzes und sagt: „Als sie Gott *kannten ,* verherrlichten sie ihn nicht als Gott und waren auch nicht dankbar.“ „aber sie verfielen in ihren Vorstellungen, und ihr törichtes *Herz wurde verfinstert.“* „Und auch wenn sie Gott nicht in ihrem Wissen *behalten wollten ,* gab Gott ihnen eine Begnadigung.“ ***(Röm.2:21***

Ungefähr zweitausend Jahre nach dem Sündenfall und als das ursprüngliche Gesetz weitgehend aufgehoben war, erwählte Gott eine kleine Nation – Israel – und schloss mit ihnen Bündnisse auf der Grundlage ihrer Einhaltung. Sein Gesetz, das aus ihren Herzen getilgt wurde, wurde ihnen in Geboten auf steinernen Tafeln zum Ausdruck gebracht. als Teil ihres Wesens. Sie müssen sein

Machine Translated by Google

*verfassungsmäßig* recht und gerecht und liebend, „*sonst* würden sie ständig gegen sich selbst kämpfen und nicht gehorchen können.“ ***(Röm. 7:20-25.)*** Aber dieses Gesetz diente dazu, ihnen eine Vorstellung von ihrem Bedürfnis nach göttlicher Hilfe zu vermitteln – das Bedürfnis, die Strafe für sie bezahlt zu bekommen und das Gesetz dann *in ihre Herzen umgeschrieben zu bekommen.* ***(Gal.3:23-25*** und ***Gal.4:5-7.)***

Obwohl Satan und die Sünder den Menschen schrecklich erniedrigend wirken ließen und Dunkelheit und Irrtum an die Stelle von Licht und Wahrheit setzten, können wir dennoch *Spuren* des ursprünglichen Gesetzes in den am meisten erniedrigten Menschen auf der ganzen Welt *finden ,* die die Arbeit [einen Beweis] des Gesetzes zeigen, das in ihren Herzen geschrieben ist, und auch ihr Gewissen gibt Zeugnis.“ ***(Röm.2:14,15.)***

Weil dieses Gesetz schon früh aus der einst vollkommenen menschlichen Natur ausgelöscht wurde, wird es eine lange Zeit brauchen, um es zur Vollkommenheit wiederherzustellen. Dieses Gesetz muss nach und nach wieder in die menschliche Natur *verwoben* werden, bevor es wieder ein Abbild Gottes sein und mit ihm eins werden wird Richtig, das Gesetz Gottes, das überall auf ihm geschrieben ist, als das Gesetz seines Seins, wird der Mensch auf das Recht vorbereitet werden, nicht aus Furcht, noch aus Belohnung, nicht weil jemand sehen würde oder jemand nicht sehen würde, sondern weil Recht richtig ist – genau das gleiche Motiv der Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit, das alle Handlungen unseres Schöpfers bestimmt.

Dann werden Gott und die Menschen völlig *eins sein,* in vollkommener Harmonie. Dann wird man *sehen ,* dass Gottes Gesetze nur Segen sind und die einzige Verhinderung des Bösen, das eine Quelle des Elends ist. Wenn sie so harmonisiert sind, wird Christus, der Mittler, der starb, um zu erlösen, und regierte, um Gott wiederherzustellen, „das Reich Gott, sogar dem Vater, übergeben“ (1. ***Korinther 15,24).*** Alles *Feindschaft* und Fluch wird zerstört worden sein.

Der Feindschaft des Gesetzes Gottes wurde begegnet und beigelegt, und die Feindschaft des Menschen gegenüber dem Gesetz wurde durch die Wiederherstellung der ursprünglichen Vollkommenheit, des Bildes Gottes, beseitigt.*

---

*Wir haben uns hier mit der großen Masse der Welt befasst und absichtlich die Erwähnung zweier vergleichsweise kleiner Klassen weggelassen – der im Zeitalter des Evangeliums ausgewählten Kirche und der schließlich Bußfertigen des Millenniums. Da bereits erwähnt, ist es unnötig, die Darstellung des allgemeinen Plans in Bezug auf die große Masse der Menschheit zu unterbrechen.

---

Im Einklang damit steht eine weitere Aussage der Heiligen Schrift: *„Während* wir Feinde waren, wurden wir mit Gott [und seinem Widerstand und Fluch] *versöhnt .“*

Machine Translated by Google

Das verletzte Gesetz wurde aufgehoben] durch den Tod seines Sohnes, und umso mehr *werden* wir, nachdem wir uns versöhnt haben, durch sein Leben GERETTET werden [in den Zustand der Vollkommenheit und Harmonie mit Gott und seinem Gesetz zurückgebracht werden, wo wir nicht mehr verurteilt , sondern bestätigt werden]. *“ (Röm.* ***5,10.) Dies*** ist eine weitere kurze Aussage derselben herrlichen Wahrheit durch den Apostel e; „Denn das Frühere [das Böse, das durch Adams Übertretung geschah] ist vergangen.“ ***(Offenbarung 22:3; 21:4.)*** rechtlich durch die „Opferung seiner selbst (Christus)“ und tatsächlich durch seine glorreiche Herrschaft beseitigt.
„Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinwegnimmt.“ Denn „Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes erlöst, indem er für uns zum Fluch gemacht wurde.“
==========

Machine Translated by Google

**[R587:Seite4]**

**DAS THOEST, DOQUICKLY.**

„Wächter, was ist mit der Nacht? Wächter, was ist mit der Nacht? Der Wächter sagte: Der Morgen kommt *und auch die Nacht.“* Der erste Teil der Antwort des Wächters hat uns besonders interessiert, aber ist nicht auch der zweite Teil eine Botschaft für uns?

*Die Nacht kommt.* Seit etwa zehn Jahren hören wir den Schrei: „Die Nacht kommt.“ Wir sehen die Zeichen, die von Tag zu Tag zunehmen: „Auf der Erde Not der Nationen, in Ratlosigkeit angesichts der Wogen dieser Meere (der ruhelosen und unbändigen Menschheit) und der Wogen (der aktiven und ungestümen Führer); Menschen, die vor Angst ohnmächtig werden (Zeugen die gekrönten Häupter Europas heute) und vor Erwartung der Dinge, die auf die bewohnte Erde kommen: vor den Kräften der Himmel.“ (Regierungen) werden erschüttert.“ Sie zittern überall. Warum? Sie haben durch Unterdrückung regiert. In vielen Fällen treten sie die Menschenrechte mit Füßen. Ihre Untertanen sind ihre Sklaven. Wenn sie sich entscheiden, Krieg zu führen, müssen diese Sklaven entweder hinausgehen und ihre Brüder töten oder im Gefängnis schmachten – ein Glück, wenn s Im Frieden müssen sie dafür bezahlen, den Prunk aufrechtzuerhalten, und eine kleine Armee von Höflingen und nutzlosen Rentnern. Sie müssen ohne die Annehmlichkeiten des Lebens und oft sogar ohne seine Notwendigkeiten leben, damit die wenigen wie Schweine leben können. Sicherlich können nur die Blinden nicht erkennen, dass dies nicht lange dauern kann. Schon erwachen die Massen zu ihren Rechten; Kein Arm, der sich ihnen dann widersetzen wird!

Wenn der Konflikt sich einigermaßen entfaltet, können wir damit rechnen, eine Wiederholung des Terrors zu sehen, der solche Ausbrüche in der Vergangenheit gekennzeichnet hat. Selbst wenn die Prophezeiung die schrecklichen Szenen nicht klar darstellen würde, müssten wir tatsächlich dafür sorgen, dass die Ausbrüche in der Vergangenheit im Vergleich zum großen Endkonflikt noch schlimmer wären Zufluchtsort, aber die zerstörerischen Mittel, die verwendet werden, machen es sogar noch schlimmer. Dynamit und Nitroglycerin sind jetzt die beliebtesten Mittel. Für sie ist ein Flächenbrand mit all seinen Schrecken nichts erwarten, im großen und gelungenen Maßstab, wenn sich der Ball öffnet.

**[R588:Seite4]**

Die Einwohner von Pittsburgh erinnern sich an die Folgen zweitägiger Zerstörung im Juli 1877. Dutzende Lokomotiven und Hunderte von Waggons wurden geplündert und verbrannt; der Reiseverkehr wurde eingestellt und das Geschäft wurde demoralisiert. Stellen Sie sich diesen Zustand in allen großen Zentren vor – Eisenbahn-, Telegrafen- und Postverbindungen sind alle abgeschnitten. Keine Briefe von

Machine Translated by Google

weder Freund noch Feind. Keine Papiere – nicht einmal ZION'S WATCHTOWER, also. Keine Vorräte, außer wie der Herr für seine eigenen sorgt. Alles Chaos, Aufruhr und Schrecken.

Welche Gelegenheit werden wir dann haben, entweder gemeinsam zu lernen oder das Licht zu verbreiten, das wir bereits erhalten haben? Wahrscheinlich nichts Vergleichbares mit der Gegenwart. Wenn Aufsätze oder Bücher veröffentlicht werden könnten, wie könnten sie dann verschickt werden? Was wir tun, müssen wir schnell tun. *Jetzt* haben wir alle Möglichkeiten. Lassen Sie jeden die Verantwortung der Position spüren.

Die Ursache braucht Hilfe. Es gibt nur wenige, die das Licht haben. Jeder soll ernsthaft beten: „ Herr, was willst du, dass *ich* tue?“ Büro.

Bringst du Opfer? Liegt *alles* auf dem Altar? Wenn du es dort hingelegt hast, hast du es losgelassen und ihm den Rücken gekehrt? Zählst du es nicht mehr zu dir, sondern zu dem des Herrn?

Die Ruhezeit liegt nicht am Anfang der Arbeit, sondern am anderen Ende. Wenn diese Körper erschöpft sind, haben wir bessere auf uns. Das gegenwärtige Leben hat Pflichten, die nicht umgangen werden können und sollen; aber das Irdische soll dem Geistigen untergeordnet sein.

Denken Sie daran, wir leben jetzt am Tag des Herrn. Es ist wie in der Nacht gekommen. Bald werden, wie Petrus beschreibt, „die Himmel (Regierungen) mit großem Lärm (Moral und physischem Dynamit) vergehen, und die Elemente (Bestandteile und Prinzipien der Regierungen) werden mit glühender Hitze aufgelöst werden“ ***(Jer. 23:29; Mal. 3:2; 1. Kor. 3:13-15).*** und die Erde (organisierte Gesellschaft) und die darin enthaltenen Werke (Unterdrückung, Betrug, Täuschung, Stolz usw. und wahrscheinlich auch soziale Institutionen und Unternehmer Da diese Dinge aufgelöst werden mussten, welche Art von Mensch suchte dann noch nach heiligem Leben und Frömmigkeit?“

„Das tust du, schnell.“ *„Die Nacht kommt,* wenn niemand arbeiten kann.“
WIM

==========

Machine Translated by Google

**[R588:Seite4]**

**Was ist Ihr Urteil?**

„Denn die Liebe Christi zwingt uns, weil wir *so* urteilen: „Wenn einer für alle gestorben ist, dann sind sie alle tot; und dass sie für alle gestorben sind, damit die Lebenden nicht mehr für sich selbst leben, sondern für den, der für sie gestorben und auferstanden ist.“ – 2. ***Korinther 5,14.15.***

Paulus bietet hier einen Grund für seinen Eifer für Gott an. Einige dachten, dieser Geist sei unausgeglichen, weil er so viel erduldete, um Christus und den Gekreuzigten zu predigen, aber er versichert uns, dass er aus seiner Sicht nicht zu viel getan hatte . Seine Argumentation und *seine Auffassung* von Recht und Gerechtigkeit verlangten *alles ,* was er tat, und noch mehr, wenn er dazu in der Lage war „für alle“; wenn ja, dann müssen alle tot gewesen sein, entweder tatsächlich tot und begraben, oder andernfalls unter einem sicheren Todesurteil, das schließlich vollstreckt würde. und ich „urteile daher“, dass alle von nun an nicht mehr für sich selbst leben sollten, sondern dass sie dieses Leben im Dienst ihres Erlösers leisten sollten.

Stimmen wir mit Paulus überein? Ist die Vernunft oder das Urteil gut? Wenn ja, dann sei es auch unsere Entschuldigung für den Ernst und die Opferbereitschaft im Dienst unseres Erlösers. Paulus betrachtete es als eine Frage der einfachen *Gerechtigkeit und* nicht als einen Gefallen seinerseits, um Dienst zu leisten; er beurteilte es richtig, so zu handeln.

Diese Schriftstelle zeigt deutlich, dass die Lehre von Christus Jesus *ein Stellvertreter* oder *Stellvertreter* für jeden Tod ist „Stellvertreter“ und „Vertreter“ kommt häufig *in* der Heiligen Schrift vor , obwohl Übersetzer diese Wörter noch nie bei der Übersetzung *verwendet haben . statt, als* ein Stellvertreter oder Vertreter steht FÜR *oder anstelle* derjenigen, die hier vertreten.]

Wenn man die beiden ältesten Manuskripte (sinaitisches und vatikanisches) liest, wird die Kraft *dieses* Wortes deutlich deutlich.

Wir sollten es auch nicht versäumen, ***die Lehre aus Vers 15 anzuwenden,*** dass, da Christus *für* alle gestorben ist, diejenigen, die von seinem Kauf leben, ihm Lebensdienst leisten sollen? Es reicht nicht aus, dass wir uns bei seinem Namen nennen *und sagen :* „Wir sind seine Diener, sondern seine.“

Machine Translated by Google

Diener sind, *denen wir Dienst erweisen.*

Erinnern wir uns daran, dass Treue und Gehorsam unbedingt notwendige Eigenschaften *eines guten* Dieners sind. Auch wenn wir ehrgeizig sein sollten, um unserem Herrn einen *wichtigen* Dienst zu erweisen, denken wir immer daran, von ganzem Herzen zu sagen: „ Dein Wille geschehe, o Herr.“ Sich zu Größerem verpflichtend, nach dem Prinzip, dass derjenige, der im Geringsten treu ist, auch im Größeren treu *sein wird .* Ihm, der die gegebenen Talente und Möglichkeiten verbessert, kommt der Segen und die Vergrößerung der Möglichkeiten, und schließlich der „gut gemachte, gute und *treue* Diener, den du gewesen bist. “ Über *weniges werde ich treu sein ,* über vieles werde ich ihn zum Herrscher machen.

==========

Machine Translated by Google

**[R588:Seite4]**

## PROPHETISCHE STIFTBILDER FORTSETZUNG.
## DAS VERSIEGELTE BUCH – ISA. *29:* 9-14

„Bleib, aber still und wundere dich; wende deine Augen ab und sei geblendet: Sie sind betrunken, aber nicht mit Wein; sie taumeln, aber nicht mit starkem Getränk.“ ***(V.*** 9, Leesers Trans.) Mit einem Hauch von Ironie wendet sich der Herr hier an das namentliche Zion. Die Entfaltungen seines Glaubens, auf die sich die Zeit hier bezieht (die Zeit, in der wir leben), sind so ausgeprägt, gewaltsam und klar von treuen Schülern des Wortes und Beobachtern seiner Erfüllung, dass nur diejenigen geblendet werden könnten, die absichtlich ihre Augen von der Wahrheit abwenden und sich dazu entschließen, still zu sitzen eingehüllt in die Dunkelheit der menschlichen Tradition. Und in ihrer Dunkelheit wundern sie sich darüber, was sie für den seltsamen Verlauf der Taten des Herrn halten.

Ihr Erschüttern ist das Erschüttern der undeutlichen Sicht und der Schwäche, das Zögern und Schwanken der Verwirrung und der Verwirrung. Sie sind nicht vom Wein betrunken. ***(Matthäus 26,27*** und ***20,22.)*** Während dieser Opferwein die menschliche Natur erschöpft, belebt und stärkt er die geistige Natur. Nicht wegen dieses Opferweins oder starken Opfergetränks taumelt das eigentliche Zion, sondern weil sie, wie im ***vorangegangenen Kapitel (Verse 3-7) gezeigt,*** an dem berauschenden Geist und der Freude teilgenommen haben softhisworld.

„Denn der Herr hat den Geist des tiefen Schlafes über euch ausgegossen und eure Augen verschlossen; (über) die Propheten und eure Häuptlinge, diese Herren, hat er einen Schleier geworfen.“ ***(V.10,*** Leeser.)

Da sie ihren Blick von der Wahrheit abgewandt haben, lässt Gott zu, dass sie in der Dunkelheit sitzen und vom Schlaf überwältigt werden. Wer kann nicht den Geist der Lethargie und Schläfrigkeit in Bezug auf spirituelle Dinge sehen, die das nominelle Zion durchdringen? Sie schlafen nicht auf zeitlichen Themen; sie sind wach für alle weltlichen Ambitionen – für den Wettstreit der Zahlen, der Kanzel, der Kirchenmusik, imposanter Gebäude usw. –, sondern für die Lehren des Wortes Gottes, sie schlafen Kommt zu euch [nominellem Zion] wie *die Worte eines Buches, das* VERSIEGELT ist.“ ***(V.11,*** Leeser.)

Das geben sie selbst zu und versuchen daher selten, die Heilige Schrift zu erläutern, sondern nehmen lediglich eine einzelne Passage und ziehen daraus eine moralische Lektion. Das nominelle Zion hat die Lehren der wahren Propheten und Seher der Kirche verworfen und stattdessen die Beschlüsse menschlicher Räte und Synoden übernommen, während die Beschlüsse des wirklichen Oberhaupts und der Lehrer der Kirche vernachlässigt werden. Daher wissen sie nicht, was sie von der Gegenwart halten sollen, und sind noch verwirrter, wenn

Machine Translated by Google

Sie denken an die Zukunft.

**[R589:Seite4]**

„Welches [Buch – die Bibel] die Menschen demjenigen übergeben, der gelehrt ist, und sagen: Lies dies, *ich bitte dich ;* und er spricht: Ich kann nicht, denn es ist versiegelt. ***(Verse 11,12.)***

Die Prophezeiungen des Alten und Neuen Testaments sind gegen ihre Gelehrsamkeit versiegelt, denn sie haben nur auf den Füßen der Wissenschaft und des Sektierertums studiert und die Schule Christi und das Studium ihres Lehrbuchs, der Bibel, vernachlässigt; Daher mangelt es ihren Gelehrten an der wahren Weisheit und am wahren Geist, die allein jeden in die Lage versetzen, die Tiefen Gottes zu schätzen. (Vergleiche ***1 Kor 2,5-14.)***

Die Ungebildeten, die es gewohnt sind, auf irdische Gelehrsamkeit zu blicken, um sich über himmlische Dinge zu informieren, und nicht auf das Zeugnis der Propheten und Apostel, werden nicht einmal den Versuch unternehmen, es zu verstehen.

„Darum sprach der Herr: Weil dieses Volk sich mit seinem Munde näherte und mit seinen Lippen mich ehrte, aber ihr Herz von mir entfernt und ihre Furcht vor mir durch die Weisung der Menschen belehrt worden war: Darum siehe, ich werde fortfahren, ein wunderbares Werk unter diesem Volk zu tun, ein wunderbares Werk und ein Wunder; denn die Weisheit ihrer Weisen wird zugrunde gehen und der Verstand ihrer Klugheit tmenshallbehid.“ ***(Verse 13,14.)***

Die Formalität der Anbetung und des Dienstes ist an die Stelle des Herzensdienstes getreten. Als der Dienst von Herzen kam, wurden die Pläne des Herrn erforscht, wie nach einem verborgenen Schatz. Sein Wort wurde studiert, damit das Geheimnis Gottes so schnell gewürdigt werden könne, wie es die reifenden und sich entfaltenden Pläne zuließen Es war der sehnsüchtige Wunsch, mit allen Heiligen die Länge und Breite, Tiefe und Höhe zu begreifen und die Liebe Christi zu erkennen und mit der ganzen Fülle Gottes erfüllt zu werden. ***(Eph. 3:18,19.)***

Aber die weltlichen Geister vertrieben bald diesen Durst nach Wahrheit und Wissen, als das Herz sich für weltliche Ziele und Pläne interessierte. Obwohl die Formen der Frömmigkeit fortbestehen und zugenommen haben, hat die wirkliche Anbetung und Unterwerfung unter Gott aufgehört, und das Interesse wendet sich den von Menschen gemachten Plänen zu. „Sie sind bestrebt, ihren eigenen Willen in die Tat umzusetzen und ihre eigenen sektiererischen Herrschaftsgebiete in der Welt zu errichten. Ihre Furcht vor Gott und ihre Unruhe angesichts seiner angeblichen Verordnungen sind nicht das Ergebnis des Studiums seines Wortes, sondern von der Vorschrift der Menschen erzogen. Ach, wie erbärmlich dieser Zustand! Doch sie wissen nicht, wie man sich anpasst, und Sprich: „Wir sind reich und haben viele Güter und brauchen nichts und wissen nichts.“

Machine Translated by Google

dass sie arm und blind und elend und nackt sind. ***(Offenbarung 3:17.)***

Wenn er das so sieht, was wird der Herr mit ihnen tun? Wird er sie gänzlich verstoßen? Wird er sie in ihrer Blindheit lassen? ***(V.*** 14.)

Während dies für viele bereits offensichtlich wird, was für eine wunderbare Sache es denjenigen erscheint, die es gewohnt sind, auf die erklärten Führer und Lehrer der ursprünglichen Kirche zu blicken. Wenn das Licht der Wahrheit aus anderen Quellen in vielen Köpfen zu dämmern beginnt, wie oft sagen wir hier: „Wie seltsam, dass wir diese Dinge von unseren Geistlichen hörten!“ Aber der Prophet antwortet: „Die Weisheit ihrer Weisen wird zugrunde gehen, und sie werden untergehen.“ Das Ansehen ihrer klugen Männer soll verborg
Die himmlische Weisheit ist denen verborgen, die nach der Art der Welt weise und besonnen sind, und wird denen offenbart, die Unmündige sind, in Einfachheit und Sanftmut. ***(Matthäus 11:25.)***

Er wird ihre Aufmerksamkeit wieder auf seine Pläne lenken und dazu führen, dass alle ihre Pläne auf wunderbare Weise scheitern und scheitern. So werden sie die Torheit des Versuchs erkennen, Pläne für Gott *zu* ***schmieden*** stforthingloryand beautyandperfectence.

Während das „wunderbare Werk“ ***(Vers 14)*** des Sturzes der gegenwärtigen großen Systeme der Menschen (das, wie der Turm von Babel, ein Versuch der Menschen ist, ihre Pläne ungeachtet der des Herrn umzusetzen) im Gange ist, lautet die Warnung des Herrn: „Wehe denen, die ihren Rat [Pläne, Pläne] tief vor dem Herrn verbergen wollen, und ihre Werke [ R588: **Seite 5]** sind.“ im Dunkeln, und sie sagen: Wer sieht uns und wer kennt uns? " ***(V.*** 15.)

Es ist möglich, Mitmenschen zu täuschen und sie davon zu überzeugen, dass bestimmte Pläne sich nicht von den Plänen des Herrn unterscheiden, sondern mit ihnen im Einklang stehen. Ja, ein Mensch kann sich auf diese Weise auch selbst täuschen (2. ***Tim. 3:13);*** Aber er kann Gott nicht täuschen. Er weiß, dass die Kontrollprinzipien des Sektierertums irdisch und egoistisch sind. Er kennt die dunklen Werke und geheimen Verschwörungen, nicht nur der Jesuiten, sondern auch, in geringerem Maße, der Protestanten, die zur Verwirklichung *ihrer Pläne* bereit sind, viele Pläne und Vorrichtungen anzuwenden, um Geld *zu beschaffen* und ihre Systeme aufblühen zu lassen, die sie nicht gern hätten Unter Männern allgemein bekannt, und von dem sie zu glauben scheinen, dass Gott es nicht sieht. Wie oft werden Berichte manipuliert, um einen guten Eindruck zu hinterlasse

Machine Translated by Google

Dies alles geschieht angeblich, um das *Werk des Herrn voranzutreiben,* in Wirklichkeit aber, um ihre eigenen Pläne zu verwirklichen.

„Wem gehört es? Wer kennt es?“ Der Herr sieht das Geheimnis. Vergeblich verbergen sie es und sagen ihm, dass sie für ihn arbeiten. Wehe ihnen, denn ihr Rat wird scheitern, ihre geliebten Pläne werden scheitern und ihr Stolz wird im Staub versinken ; aber es wird als Unglück und Ärger betrachtet werden, bis sie dazu gebracht werden, Gottes Pläne zu verstehen und mit ihnen in Einklang zu kommen.

Aber all diese Intrigen werden nicht gelingen; denn der Herr sagt: „Ihr sollt gewiss geachtet werden wie eure Bemühungen, die Dinge auf den Kopf zu stellen [die Pläne und Lehren des Herrn zu verdrehen], wie die Bemühungen des Töpfers, sich dem Töpfer entgegenzustellen Gottes Schöpfung; es ist „seine Arbeit“ ***(Eph. 2:10),*** Aber der Geist der eigentlichen Kirche muss auf andere Gestalter blicken. Einige blicken auf Petrus, einige auf Luther, einige auf Calvin, Knox und Wesley. Und in der Tat, so wie sie derzeit stehen, ist dies wahr, denn während die Kirche Gottes Werk ist, ist die Teilung dieser Kirche in Fragmente das Werk von Menschen, und sie können zu Gott sagen: Du hast mich nicht geschaffen Der Vorteil der Kirche und die Weiterentwicklung der Wahrheit sind das Äquivalent zu dem, was man zu Gott sagt: „Du hast keinen Verstand“; wir wissen besser, wie man es macht rahmen und organisieren; du hast gesagt, dass wir alle eins sein sollten und dass es unter uns keine Spaltung geben sollte ***(Johannes 17:11,22; 1Kor 12:25);*** Aber wir haben es besser gelernt – dass Trennungen ein großer Segen und ein großer Vorteil sind.

Wahrlich, die großen Töpfer werden die Pläne des Lehms verspotten und werden ihre Kunstfertigkeit [die Systeme oder Organisationen, nicht die Menschen] in Stücke brechen, als Gefäße des Zorns, die zur Zerstörung geeignet sind, und werden für die Herrlichkeit der Macht des Königreichs *seine* Gefäße von mehr und von geringerer Ehre zeigen. und dass er den Reichtum seiner Herrlichkeit an den Gefäßen der Barmherzigkeit kundtun möge, die er zuvor zur Herrlichkeit bereitet hatte? Gewiss, die gegenwärtige Umkehrung der Anordnungen des Herrn wird zu nichts führen.

„Es dauert noch nicht lange, und die Libanonen werden in ein fruchtbares Feld verwandelt werden; und die fruchtbaren Felder werden wie ein Wald angesehen werden.“ ***(Vers 17.)*** Der Berg Libanon mit seinen majestätischen und prächtigen Zedernbäumen wird hier die Majestät und Würde der nominellen Kirche und die ehrfürchtige Wertschätzung darstellen, mit der sie verbunden ist

Machine Translated by Google

Der Dienst wird geachtet. Das fruchtbare Feld könnte durchaus die demütigen und demütigen Heiligen *darstellen. In „jeder kleinen Zeit“ werden sich* die Dinge umkehren; das, was jetzt stolz und majestätisch ist, wird abgeholzt und gepflügt werden und demütig und fruchtbar werden, während das, was jetzt demütig ist, als Libanon zu himmlischen Bedingungen, Majestät und Macht erhöht werden wird.

Diese Veränderung und dieser Umsturz der gegenwärtigen Systeme findet zur Zeit der Erhöhung der Heiligen zu spiritueller Herrlichkeit und Macht bei der Einführung des Millenniums statt. Im Einklang damit lesen wir: „In jenen Tagen werden die Tauben die Worte des Buches hören, und die Augen der Blinden werden aus der Dunkelheit und aus der Dunkelheit sehen.“ Was für eine Aussicht hat er für diejenigen, die gegenwärtig durch Babylons verwirrende Traditionen so gestolpert sind! Nicht nur Es wird denen Segen bringen, deren Sehkraft verdunkelt ist, aber auch denen, die völlig blind und taub sind und die kostbare Botschaft des Wortes Gottes überhaupt nicht kennen. Auch die Sanftmütigen werden ihre Freude am Herrn vergrößern, und die Armen unter den Menschen werden sich über den Heiligen Israels freuen; **[R590:Seite 5]** wegen Ungerechtigkeit, die einen Mann zum Sünder machen für ein Wort, das gegen sie gesprochen wird, und eine Narbe legen für den, der im Tor [öffentlich] tadelt, und die Gerechten umsonst verstoßen.“ ***(V.*** 21.)

Dies ist an demselben „TAG“, an dem das fleischliche Israel unter der Führung des verherrlichten spirituellen Israel, seines Heiligen, wiederhergestellt werden soll.“ Darum spricht der Herr, der Abraham erlöst hat, in Bezug auf das Haus Jakobs: Jakob soll sich jetzt [zu dieser Zeit] nicht schämen, noch wird *sein Gesicht erblassen* In seiner Mitte sollen sie [das fleischliche Israel] meinen Namen [Jehova] heiligen und heiligen der Heilige Jakobs [Christus] und wird den Gott Israels fürchten.“ ***(Verse 22,23.)***

„Auch sie glauben, dass die *Geister zur Einsicht gelangen werden,* und sie tun das murmelte, soll *die Lehre lernen.“* ***(V.*** 24.)

==========

Machine Translated by Google

**[R590:Seite5]**



Sollten Gottes eigene Worte nicht jeden forschenden Geist befriedigen, der das Göttliche berührt? Führung durch das ganze Leben?

Hat Henot gesagt: „Erkenne ihn auf allen deinen Wegen an, und er wird deine Pfade ebnen.“ – Spr. ***3:6.***

„Der Herr wird dich ständig führen.“ ***--Jesaja 11:58.***

„Er wird unser Führer sein, bis zum Tod.“ – Psalm ***48:14.***

„Du sollst mich mit deinem Rat leiten.“ ***--Psalm73:24.***

„Der Sanftmütige wird Er zum Gericht leiten.“ ***--Psalm25:9.***

Diese Führung im Gericht wird Gottes Führung für die Erkenntnis seines Willens sein. Während wir ihn durch vollkommenen Gehorsam und Unterordnung des Geistes ehren, gibt er die Richtung unseres Weges selbst in die Hand und ruft uns nur dazu auf, dem Führer zu folgen, der unseren Füßen auf der gesamten Reise klare Wege bereiten wird.

Wie soll ich die Stimme als Gottes Stimme erkennen?

Fragen Sie auch: Woher kennen Sie die Stimme des engsten Freundes oder Begleiters? Hat nicht die Intimität mit diesem Freund in einem vertrauten Gespräch, während ihr in Kameradschaft miteinander gegangen seid, die Stimme so bekannt gemacht wie eure eigene?
Kultiviere also die Vertrautheit mit Gott; geh mit ihm und rede Stunde für Stunde mit ihm und in der Freiheit, die du mit einem persönlichen Freund hast. Kultiviere ein solches Gefühl seiner lebendigen Gegenwart, dass du lernen wirst, mit ihm und auch von ihm zu sprechen, ganz frei und ohne Verlegenheit. Wenn du so in Gemeinschaft mit Gott lebst, denn Kameradschaft bedeutet Konversation, wirst du lernen, die Stimme Gottes zu kennen, wenn er spricht; und wie Du bringst deine Gedanken in die Gefangenschaft des Gehorsams Christi und gewöhnst dich daran, mit ihm zu sprechen, was du tust, und hältst nichts zurück. Es wird dir am leichtesten fallen, jederzeit die Aufgabe niederzulegen, mit der du vielleicht beschäftigt bist, um mit Jesus als deinem liebenden Freund Verkehr zu führen. Wenn du so lebst, wirst du die Stimme Gottes nicht verfehlen, wenn er zu dir spricht.

Dann wiederum wirst du mit deiner in Liebe getauften Seele – in der Liebe des Herrn Jesus – in einer solchen Gewissheit der Liebe Gottes zu dir leben, dass in deinem Geist kein Zweifel daran bestehen wird, ob er auf den sehnsüchtigen Wunsch deines Herzens reagiert hat, seinen Willen zu erkennen. So wirst du zur Ruhe kommen, gewiss, dass Er dabei nicht mehr scheitern wird, als wenn er dir dein tägliches Brot gibt. Auch kannst du deine empfangene Erlösung in Frage stellen als göttliche Führung, und zwar bis zum vollen Maß deines Glaubens an seine eigenen Worte der Verheißung, denn sie sind ein vollkommenes Land.

Nochmals. Wie erkennen wir die Stimme als die Stimme Gottes inmitten der Verwirrung, die von einem anderen Geist als dem guten Geist Gottes kommt? Johannes forderte uns auf: „Prüfen Sie die Geister, ob sie von Gott sind“, und verweisen Sie uns bei unserem Versuch auf das Wort

Machine Translated by Google

uns selbst wird erzählt, dass das Bekenntnis des Geistes zu Christus – die Erhöhung Christi – in den Äußerungen Seiner Liebe zielsicher verkündet, dass es von Gottes gutem Geist sei, und dass es das Herz so bewegt, dass die Stimme als Gottes Stimme bekannt sein wird. Gott spricht dann nicht nur durch seinen Geist, sondern durch sein Wort, und mit den einzigen Augen und dem Herzen, die darauf gerichtet sind, seinen Willen zu kennen, wird es als Sein offenbart werden sstimme durch das Licht, das der selige Geist auf das Wort wirft.

Wenn dann im Herzen der Wunsch nach Führung bei irgendeiner der relativen Pflichten des Lebens vorhanden ist, wird göttliches Licht auf jedem Schritt des Weges durch das Wort unter der leuchtenden Kraft des Geistes erstrahlt. Gottes Worte sind lebendige Worte und werden immer wieder gesprochen, so wie seine Stimme seinen Willen zum Ausdruck bringt, gewiss wie schwach, in der Erwartung, es zu wissen. Mit dem einzigen Blick für Gottes Herrlichkeit reinigt der Heilige Geist die Vision; die Waagschalen fallen; wir sehen klar; wir kennen Gottes Willen, denn die Stimme ist Histus, und im Bewusstsein sind unsere Schritte vom Herrn angeordnet, wir bezeugen, dass „Er uns so führt.“

Das Ergebnis also, „alles im Gebet zu Gott zu bringen“, alles, was dieses Leben betrifft, damit du seinen Willen erkennst und ihn gehorsam tun willst, wird eine solche Empfänglichkeit für das leiseste Flüstern deines Herzens erzeugen, dass du lernen wirst, es so klar zu erkennen, wie der Vater unserer Rasse Gottes Stimme kannte, in der Kühle des Abends zu ihm sprach, als er durch den Garten Eden ging.

Und dann wirst du in der Tiefe deines Bewusstseins lernen, den Nachhall Seiner Stimme in jedem Klang der Natur zu erfassen, in den Gedankenpausen, wenn sie in die Beschäftigungen des Lebens kommen. Wenn du die ersten Lektionen hast, um persönliche Führung zu lernen, lies die ***achthändigen zehnten Verse des 143.*** Psalms und nimm mit deinen Lippen die Sache auf, über die du Licht für Gott haben möchtest. Bitte ihn, dich zu führen Und ohne deinen eigenen Willen, hast du keine Wahl für den Weg und vertraust alles auf Gott, während du still darauf wartest, seine Stimme zu hören, denn Gott ist wahr, es wird dir gegeben werden, dass du seinen Willen erkennst Die Vorsehung steht im Einklang mit der des Geistes und des Wortes. – *Ausgewählt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R590:Seite5]**

## FLUGINWINTER.

***MATT.24:20.***

Aus den Anfragen, die wir jetzt und dann hören, bezüglich des Dienstes, tragen wir

machte darauf aufmerksam, dass zur „Online-Anmeldung“ eine weitere Zeile hinzugefügt werden sollte.

Es ist mühsam, im Winter eine Reise zu Fuß anzutreten; aber unter bestimmten Umständen ist es notwendig; dennoch ist es wünschenswert, sie nach Möglichkeit zu vermeiden.

Wenn wir wissen, dass wir eine Reise vor uns haben, ist es viel besser, daran teilzunehmen wenn die Umstände am günstigsten sind.

Als Jesus zu den Jüngern über die Zerstörung Jerusalems spricht, sagt er: „Betet, dass eure Flucht nicht im Winter endet.“ Der sorgfältige und unvoreingenommene Bibelforscher sieht, dass die Zerstörung des alten Jerusalem ein Sinnbild für die Auflösung der eigentlichen christlichen Kirche ist; dass diese *gemäß* der Prophezeiung am Ende dieses Zeitalters erwartet wird, genauso wie die Zerstörung Jerusalems am Ende des jüdischen Zeitalters ansteht: dass das, was eine historische Tatsache in Bezug auf Ersteres war, darüber hinaus eine spirituelle Tatsache in Bezug auf Letzteres ist; dass Letzteres das Gegenstück zu Ersterem ist und von Jesus ***im 24. Matthäus so behandelt wurde;*** So sehr, dass es für viele schwierig war zu sagen, wo seine Vorhersagen über das eine endeten und das andere begann.

Wie *viele werden unruhig,* wenn der Winter naht und die Liebe vieler erkaltet, wenn sie erkennen, dass der Sommer des Wohlstands „der Kirche“ zu Ende ist und die „Ernte vergangen“ ist ; und ihre *Ruhe* wird umso größer , je mehr sie die Kürze des Bettes und die *Enge der Decke erkennen.*

Andererseits wird die Kontraktion dieser notwendigen Annehmlichkeiten in einer kalten Winternacht immer *deutlicher, je mehr sie „die Lehre verstehen“.* (Siehe ***Jes. 28:19,20.*** *Rand.)* So seltsam und unvernünftig diese Auflösung des nominellen Kirchensystems auch einigen erscheinen mag, der Herr wird „seine Tat, seine seltsame Tat, zunichte machen. Nun aber seid nicht der Spötter, damit eure Banden nicht stark gemacht werden.“ ***(Jes. 28:21,22.)***

Es ist zu viel „eitler Anbetung“ geworden, weil „das Lehren der Lehre über die Gebote der Menschen“ ***(Mt 15,9),*** dass der „Leuchter von seinem Platz entfernt“ wurde, zur *Notwendigkeit geworden ist.* ***(Offenbarung 2,5.)*** „Das Licht einer Kerze soll mehr in dir leuchten, und die Stimme des Bräutigams und der Bräute soll nicht mehr in dir gehört werden.“ ***(Offenbarung 18:23.)***

Wer sind diejenigen, die in den Kirchen unruhig werden? Sind es diejenigen, die ihre Bibel nicht viel studieren? Denken Sie daran, wir sagen, *studieren;* Wer nicht die S.S.-Lektion durchschaut und sich auf die Beantwortung geographischer und historischer Fragen vorbereitet, sondern wissen möchte, was „zwischen den Zeilen“ und „unter dem Buchstaben“ steht, ist nicht der

Machine Translated by Google

unruhige „Unruhestifter Israels“, diejenigen, die „fleißig nachforschen und suchen“? „Auf der Suche nach der Frage, *was oder welche Art von Zeit* der Geist Christi, der in ihnen (den Propheten) war, bedeutete, als er im Voraus die Leiden Christi und die Herrlichkeit bezeugte, die *darauf folgen sollte“?*

Ist es für uns nicht klar, dass jemand, der in der Kirche beharrlich **[R591: Seite 5]** solche Nachforschungen anstellt, dafür bestraft wird, dass er „in Dinge hineinschnüffelt, von denen man nicht wissen darf?“? Jetzt steht es uns nicht zu, den Einzelnen zu sagen, was ihre persönliche Pflicht ist ausschließlich über den Zustand der damaligen jüdischen Kirche und einer bestimmten *Klasse ,* aber selten oder nie eines einzelnen darin. Seine Verurteilung richtete sich gegen korrupte Prinzipien und korrupte *Klassen* und erfolgte *öffentlich.*

Bezüglich seiner Lehre sagt er: „Im Verborgenen habe ich nichts gesagt.“ ***(Johannes 18:20.)*** Aber warum sollten Jesus oder wir die Kirche verurteilen, sei es eine jüdische oder eine christliche? Hat Gott die jüdische Kirche nicht gegründet? Ja, und das aus *einem bestimmten Grund.* Dieser Zweck bestand darin, durch das Gesetz, das ihnen anvertraut wurde, „gute Dinge zu verkünden, die kommen sollten“; denn sie „konnten *niemals* mit *den* Opfern, die sie Jahr für Jahr darbrachten, die Kommenden immer zur Vollkommenheit bringen; denn *dann* hätten sie *nicht aufgehört,* dargebracht zu werden ... denn es ist nicht möglich, dass das Blut von Stieren und Ziegen Sünden wegnimmt.“ ***(Hebräer 10:1,2,4.)*** „Der Weg in das Heiligtum, der fallen sollte, *war noch nicht offenbar* geworden , als die erste Stiftshütte noch stand: Das war *ein Sinnbild* für die damalige Zeit, in der sowohl Gaben als auch Opfer dargebracht wurden, die den, der den Dienst verrichtete, im Hinblick auf das Gewissen nicht vollkommen machen konnten.“ ***Hebräer 9:8.***

Aber es kam die Zeit, in der die jüdische Kirche *hätte wissen müssen ,* dass ihre Mission in dieser bestimmten Phase *beendet war;* aber aufgrund seines Stolzes, seiner Selbstliebe, seines imposanten zeremoniellen Dienstes und seiner Liebe zum „Beifall der Menschen“ übersah es Gottes Absichten und *„wusste nicht die Zeit“* seiner *„Heimsuchung“,* und Jesus sagte voller Bedauern: „Wenn du es gewusst hättest, dann hättest *auch* DU (merke dir die Worte: „sogar DU“) MINDESTENS an *diesem* HEUTE die Dinge, die dir gehören.“ Friede, aber jetzt sind sie vor deinen Augen verborgen. ***Lukas19:42,44.***

Die nominelle christliche Kirche, die von Jesus gegründet wurde, befindet sich in einem ähnlichen Zustand von Bewusstlosigkeit bezüglich der Zeit *ihres* Besuchs und aus ähnlichen Gründen.

Sie hat ihre eigenen Absichten und denkt oder *nimmt an ,* dass sie Gottes Absichten sind, **[R591: Seite 6] ,** aber sie ist so auf Selbstverherrlichung bedacht, dass sie sich nicht *darum kümmert ,* die Lektionen des großen Lehrers noch einmal durchzusehen, damit sie nicht in die Notwendigkeit gerät, ihre Ansichten zu ändern, und das würde ihren Stolz verletzen. SIE ändert *ihre* Ansichten!! Ist sie nicht unfehlbar?

Unfolgsame Kinder, sie sprechen leichtfertig mit der Schwulenwelt der Egoisten

Machine Translated by Google

Annahmen ihrer alten Mutter, obwohl ihre Annahmen in mancher Hinsicht größer und völlig absurd sind.

Sie zögern nicht, von einer bestimmten alten Frau als „Mutter *von Huren“ zu sprechen,* obwohl jeder weiß , dass dieselbe alte Dame *ihre* Mutter ist. Dieselbe Aufzeichnung, die vom verrufenen Charakter der alten Matrone erzählt, gibt uns keinen Hinweis darauf, dass sie Töchter mit *einem anderen* Charakter hatte Macht den verdorbenen Atem aus und wirft einen verstohlenen Blick auf die spärlichen Gewänder, die kaum die Schande ihrer Nacktheit verbergen. (Siehe ***Offb. 3:18.)***

Manche mögen sagen, wenn sie diese Zeilen lesen: „Was für eine Bitterkeit und welcher Hass der Kirche“, worauf wir *überhaupt* nicht antworten. Wir sagen auf die gleiche Weise, im gleichen *Geist* und mit dem *gleichen Zweck ,* was die Geister durch Johannes „den Kirchen“ gesagt *haben .* ***Offb. 3:19,20,21,22.***

Der gleiche „Kopf der Ecke“ ist jetzt vorhanden und wird von den Bauherren „abgelehnt“ , der zuvor von den Bauherren abgelehnt wurde . Sie *wussten* zwar nicht, dass sie *ihn* ablehnten ***(Lukas 23,34) ,*** aber sie *wollten* es nicht wissen. Sie „wollten keinen seiner *Wege“.* Wenn irgendjemand, der noch mit einer der genannten „Töchter“ in Gemeinschaft steht und sich der „Gegenwart“ dessen bewusst wird, an dem seine „Seele erleuchtet“ wird, *glaubt ,* er sei im Irrtum darüber, dass die Kirchen ihn *ablehnen ,* lasst den Mann einfach verkünden , dass er „an der Tür“ *anwesend ist ;* lasst ihn anbieten, *„die Tür zu öffnen“ ,* und ihre Unsicherheit wird bald verschwinden. Sie werden bald nicht nur entdecken, was für sie Pflicht , sondern auch Notwendigkeit ist Sie müssten schweigen oder ihr Verhältnis ändern, wenn die Tatsache ein Beispiel für die Zukunft is

*Die* Frage, „Was ist meine Pflicht ?

„Der Herr dieses Dieners *wird kommen* (HEKO, BEHERE) *[wird gekommen sein.* Rotherhams Überbringer]einen Tag, wenn er ihn nicht sieht, und eine Stunde, in der er sich dessen *nicht* bewusst ist.“ ***(Lukas 12:45,46.)***

Die Trunkenheit bezieht sich auf den Geist und den Geist, und ihre Auswirkungen sind beschrieben in ***Jesaja 29:9-16.***

Wie auch immer „die Kirche“ die „Gegenwart“ Christi in Frage stellen mag, wenn Sie, die Sie aus Pflichtfragen fragen, die Prophezeiungen des Alten und Neuen Testaments sorgfältig studiert haben, sind Sie fest *davon überzeugt ,* was die Wahrheit ist.

Du verstehst, dass das Wort in ***Matthäus 23:36*** *kommt ;* ***24:14; 24:50; Lukas***

Machine Translated by Google

***12:46; Hebräer 10:37; Offb.3:3*** und einige andere stehen im Griechischen *heko* und bedeuten „ hergekommen *sein " ,* nicht im *Futur ,* sondern in der Gegenwart. Und ***in Matthäus 24:3:*** „Parousia, ein *Nebensein, Gegenwart."*

Was soll *das Zeichen* deines Kommens *(Gegenwart) sein?* „WO *ist* die Verheißung seines Kommens?" (Gegenwart). Genau diese Frage, die Petrus prophetisch gestellt hat (2. ***Petrus 3:4),*** wird im wahrsten Sinne des Wortes erfüllt; fast die genauen Worte werden von denen verwendet, die diese Gegenwart verspotten.

Sie *sehen* keine Anzeichen seiner Anwesenheit; „alle Dinge *bleiben* so, wie sie waren." Sie geben vor, spirituell gesinnt zu sein, denken aber nach dem *fleischlichen* Sinn.

Sie bekennen sich zu *spirituellem Sehvermögen* und denken darüber nach, Jesus mit *ihrem physischen* Sehvermögen zu sehen .

„Wenn *ihr* das wisst, seid ihr glücklich, *wenn* ihr es tut." Stellt euch nicht vor, dass der Winter vorbei ist, denn wir hatten ein kaltes Wetter (vergesst nicht, dass wir von spirituellen Dingen sprechen).

Eine der größten Prüfungen wird der Wunsch sein, verstärkt durch die Ermahnung, sich um geistliche Kinder zu kümmern (proselytest für „die Kirche"), aber Jesus sagte: „ Wehe *denen ,* die schwanger sind, und denen, die *in jenen Tagen* stillen. Die Nichtbeachtung der ordentlichen Methode Gottes bringt Unglück mit sich, selbst wenn man ihm *ein schönes* Opfer darbringen möchte. Siehe ***Sam. 15:15-17, 22:*** „ Gehorchen ist *besser* als Opfern. " "

Unsere Entscheidung war, dass er nicht hereinkommen konnte, wir würden „hinausgehen, um ihn zu treffen", weil wir *ihn* am meisten liebten. Es kostete einen harten Kampf, aber es war ein für alle Mal ein Kampf, und wir haben keine Stunde gesehen, in der wir es ungeschehen machen würden, wenn wir *könnten.* Wie viel sehen wir jetzt in Verbindung mit ihm, was wir nie hätten sehen können, wenn wir ihm nicht nahe gewesen wären. Wir hegten keinen bösen Willen gegenüber irgendjemandem in „der Kirche", und das machte es umso schwieriger. Aber „die Kirche" machte „das Wort Gottes wirkungslos" durch ihre Tradition, und wir *wussten* es. Sollten wir bleiben und der Welt sagen, dass wir die Lehre befürworten?

Abschließend würden wir jedem fragen: „Was ist meine Pflicht?" Wenn du glaubst, dass „die Kirche" die „gegenwärtige Wahrheit" lehrt und vom Herrn *anerkannt ist ,* würden wir dir *raten ,* in ihr zu bleiben; denn unter solchen Umständen wärst du auch in deiner Verfassung und *zeitlich wahrscheinlich* besser Ihr gegenwärtiges soziales und kirchliches Leben, einschließlich Ihres *Rufs,* dann bleiben Sie auf jeden Fall, wo Sie sind, denn das ist die Art und Weise, es zu tun ***(Mt 16,25),*** aber solltest du diese als Paulus betrachten, „aber einen Verlust für die Exzellenz des Wissens von Christus Jesus", dann musst du damit rechnen, dass dein Name aus dem Bösen ausgetrieben wird, aber damit

Machine Translated by Google

wird *ein Segen sein.* ***(Matthäus 16,22.)*** Dann können Sie, wie wir es tun, den folgenden ***Vers 23d erfüllen.***

Im Zusammenhang mit diesem Thema wollen wir ***das 18. Kapitel der Offenbarung*** mit parallelen Schriften sorgfältig studieren und sehen, dass wir sie besser *verstehen* können. „Nach diesen Dingen.“ ***(1. Vers.)*** Was? Nachdem alles, was bis dahin *zu* tun war, erledigt war . Studieren Sie nun das ganze Kapitel und stellen Sie sicher, dass Sie sich den „Geist des Geistes“ verschaffen. Aber sollte jemand zu Ihnen sagen: „Es hat keinen Sinn, die Offenbarung zu studieren, das versteht *niemand ;* es hat keinen Sinn, sie zu lesen“, dann lesen Sie ihm ***den dritten Vers des ersten Kapitels*** des Buches vor und sagen Sie ihm, dass Sie durch die Gnade Gottes zumindest VERSUCHEN werden, ein Verständnis dafür zu erlangen, denn Sie sind hinter dieser Segnung her.

JCSUNDERLIN.

==========

Machine Translated by Google

**[R591:Seite6]**

## SPARENOT.

Die christliche Kirche als Zeugin für Gott in der Welt hat ebenso wie die jüdische Nation versagt und ist abtrünnig geworden. Es gibt eine kleine Herde, es gibt eine wahre Kirche, aber ihre Mitglieder sind weit verstreut und im großen Babylon fast unsichtbar; sie sind diese siebentausend und die das Knie nicht vor Baal gebeugt haben; sie sind berufen und auserwählt und treu, die dem Lamm folgen; sie sind diejenigen, die sich von Götzen zu Gott bekehrt haben, um dem lebendigen und wahren Gott zu dienen und auf seinen Sohn vom Himmel zu warten; sie sind diejenigen, die nicht nur die Form haben, sondern die Macht der Frömmigkeit; diejenigen, die sich selbst unbefleckt von der Welt bewahren und durch Glauben überwinden. Sie sind in jedem Teil der bekennenden Kirche zu finden, und der Herr kennt die Seinen – „Sie werden mir gehören, spricht der Herr der Heerscharen, an dem Tag, an dem ich meine Juwelen schaffe.“

Aber im Übrigen – für die große bekennende Körperschaft, die den Namen Christi trägt, ist sie nicht in der Güte Gottes geblieben; sie hat seine Gnade in Zügellosigkeit verwandelt; ihr Sinn ist erloschen, sie muss „abgeschnitten“ werden Der heilige Name, den es trägt, und die hohe und heilige Verantwortung, Zeuge Gottes auf der Erde zu werden, die zu ihm gehört. Es ist an der Zeit, dass es aufhört, die Position innezuhaben, die so ängstlich verwirkt wurde. Anstatt das Instrument zur Verbreitung der Wahrheit des Evangeliums unter den Menschen zu sein, ist es das schlimmste Hindernis für sie, diese Erkenntnis Gottes und Jesu Christi, den er gesandt hat, zu erlangen, in dessen Leben ewige Lügen liegen. Wie der Pharisäer Es ist das große Hindernis Weder er selbst betritt das Königreich, noch erleidet diejenigen, die hineingehen wollten. Der Name Gottes wird unter den Nationen wegen der Korruption der bekennenden Kirche gelästert; das Licht, das hätte sein sollen, wurde zur Dunkelheit, und groß ist diese Dunkelheit! Die Kirche ist mit der Welt verwechselt, und die wahren Heiligen sind Fremde in ihrer Gesellschaft. Sie ist nicht länger die Säule und der Grund der Wahrheit – sie die Brutstätte der Häresie, der falschen Lehre und der Korruption aller Art.

Welcher Kontrast kann vollständiger sein als der zwischen den Kirchen, wie Christus sie haben wollte, und der Kirche, die es jetzt auf der Welt gibt! Ein Ende muss zu all dem kommen! ewarnt die Menschen, was das Ende des bestehenden Abfalls des bekennenden Volkes Gottes sein muss. Babylon muss fallen!

Machine Translated by Google

Gott hat sich an ihre Sünden erinnert.--HGGUINNESS.
==========

Machine Translated by Google

**[R592:Seite6]**

## THEDAYOFTHELORD.*

*Der Artikel in der letzten Ausgabe trägt den Titel THE MANNERO OF THE SECOND ADVENT, hätte angeführt werden sollen, DISKURS NR.4.

DISKURSNR.5.

**„Der große Tag seines Zorns ist gekommen;
wer wird bestehen können?“ *(Offb. 6:17.)***

Der „Tag des Herrn“ ist ein Begriff, der sich streng genommen auf die gesamte Zeitspanne bezieht, in der Christus *anwesend sein wird ,* oder auf das gesamte Tausendjährige Zeitalter. Aber er wird in der Heiligen Schrift im Allgemeinen auf das Kommen oder den Anfang dieses Tages angewendet, auf den Zeitraum, in dem das Evangelium und das Tausendjährige Zeitalter liegen, der eine endet und der andere beginnt.

Darüber hieß es: „Der Tag des Herrn ist Dunkelheit und nicht Licht.“ ***(Amos 5:18.)*** Es ist „der große Tag seines Zorns“. Dieser dunkle Tag ist gleichzeitig der Abschluss der Nacht des Weinens und der Morgendämmerung des Morgens der Freude. Und wir möchten Ihre Aufmerksamkeit erregen, nicht nur auf die biblischen Beweise dafür, dass es an einem Tag einen Besuch geben wird, sondern insbesondere auf die Ereignisse, die sich an diesem Tag ereignen werden, und ihre chronologische Reihenfolge.

Diese Zeit der Trübsal kommt zuerst über die Kirche und danach über die Welt; aber bei unserer Untersuchung werden wir zuerst die Trübsal der Nationen während des Tages des Herrn betrachten. Diese Trübsal wird die natürliche Folge der Übertragung der Herrschaft vom Teufel, der der Fürst dieser Welt ist ***(Johannes 14:30) ,*** auf „denen, dessen Recht es ist“ – Christus – sein. ***(Hes. 21:27.)*** In Bezug auf diese Zeit heißt es: „Und die Nationen waren zornig, und dein Zorn kam.“ ***(Offb. 11:18.)***

Zweifellos sind die Königreiche dieser Welt ihrem Fürsten treu. Sie werden hauptsächlich von selbstsüchtigen und oft korrupten Männern kontrolliert, die, wenn auch unbewusst, zu Repräsentanten des Fürsten der Dunkelheit geworden sind und seinen Willen ausüben. Aber wenn der rechtmäßige König die Kontrolle übernimmt, erklärt er: „Ich werde den Thron der Königreiche stürzen und die Stärke des Königreichs der Nationen zerstören.“ ***(Hag.2:22.)*** Und *so* „werden die Königreiche seiner Welt die Königreiche unseres Herrn und seines Christus werden.“ ***(Offenbarung 11:15.)*** Zuerst müssen sie durch Züchtigung zur Unterwerfung gebracht werden, und dann wurde gelesen, dass alle Menschen, Nationen und Sprachen ihm dienen sollen. ***(Daniel7:14,27.)***

Die Probleme werden vom Propheten anschaulich beschrieben: „Dieser Tag ist ein Tag des Zorns, ein Tag der Not und Bedrängnis, ein Tag der Verschwendung und Verwüstung, ein Tag der Dunkelheit und Düsternis … Ich werde Bedrängnis über die Menschen bringen, damit sie wandeln.“

Machine Translated by Google

wie Blinde, weil sie gegen den Herrn gesündigt haben ... Weder ihr Silber noch ihr Gold werden sie am Tag des Zorns des Herrn erlösen können.
***(Zeph. 1:15-18.)*** „Darum warte auf mich, spricht der Herr, bis zu *dem Tag ,* an dem ich mich zur Beute erhebe. Vor meinem Entschluss sammele ich die Königreiche, gieße auf sie meinen Zorn, sogar meinen ganzen grimmigen Zorn; denn die ganze Erde wird mit dem Feuer meiner Eifersucht verzehrt werden rufe den Namen des Herrn an, um ihm mit einer Zustimmung zu dienen. ***(Zeph. 3:8,9.)*** Die hier beschriebene Not ist so groß , dass bildlich gesagt wird, dass die Welt durch den Zorn des Herrn *verbrannt wird .* Doch die Wirkung ist gut, denn nach dieser Empörung und der Zerstörung von Königreichen bleiben die Menschen zurück und sind von der Not so betroffen, dass sie „dem Herrn mit einer Zustimmung dienen".

Wir gehen davon aus, dass diese Not und dieser Ärger auf ganz natürliche Weise zustande kommen werden. Viele Heilige Schriften scheinen zu lehren, dass die Königreiche der Erde durch einen Aufstand der Menschen gestürzt werden, die aus Ungerechtigkeitsgefühlen zur Verzweiflung getrieben werden und Erlösung von der Unterdrückung suchen. Solch einen Aufstand und Umsturz würden Sozialisten, Nihilisten und Kommunisten von heute gerne herbeiführen, wenn sie könnten. Obwohl die Heiligen Schriften dies erkennen Sie zeigen uns, dass einige Behörden, die nicht an sich gut sind, dazu benutzt werden, gegenwärtige böse Regierungen zu vernichten und so den Plan des Herrn zu erfüllen, obwohl sie nicht merken werden, dass sie ausgenutzt werden." Der Rest des Zorns wird unsere Stunde sein. ***(Psalm 76:10.)***

Im Einklang damit stehen die Worte ***des Apostels Jakobus (5:1-4,*** Diaglott) – „Kommt nun, ihr Erich, weint und wie über euer Elend, das euch naht Unruhe der Nationen, weil sie so eng mit ihnen identifiziert sind]. Ihr habt Schätze für die Letzten Tage bereitgelegt. Siehe! Der Lohn, den ihr den Arbeitern, die eure Felder abgeerntet haben, betrügerisch vorenthalten habt, schreit; und die lauten Schreie der Schnitter sind in die Ohren des Herrn der Heere gelangt."

***Offenbarung 6:15-17*** beschreibt die Not jener Zeit und sagt: „Die Könige der Erde und die Großen und die Reichen und die Obersten und die Mächtigen und jeder Knecht und jeder freie Mann versteckten sich in den Höhlen und in den Felsen der Berge und sprachen zu den Bergen und Felsen: Fallt auf uns und verbirgt uns vor dem Angesicht dessen, der auf dem Thron sitzt, und vor dem Wrat." vom Lamm: denn der große Tag seines Zorns kommt, und wer wird gebären

Machine Translated by Google

„Die Mächte der Erde werden versuchen, Bündnisse miteinander zu schließen, um sich selbst zu schützen, und sich vor dem sicher kommenden Sturm zu verstecken. Und Einzelpersonen werden versuchen, von den großen Bergen (Königreichen) der Erde bedeckt und beschützt zu werden und sich in den großen FELSEN (schützenden Geheimgesellschaften) zu verstecken nnieder, und statt dessen wird das Reich des Herrn ein großes Reich und erfüllt die ganze Erde. ***(Dan. 2:35-45.)***

***Maleachi (4:1)*** beschreibt den kommenden Tag der Trübsal und sieht darin den Zorn des Herrn, das Feuer der Eifersucht Gottes: „Siehe, der Tag kommt, der als Ofen brennen wird; und alle Stolzen, ja, und alle, die gottlos tun, werden **Stoppeln** sein, und der Tag, der kommt, wird sie verbrennen.“ Hier werden die Bösen durch Stoppeln symbolisiert, Gottes Zorn durch Feuer und die Gerechten mit den Kälbern des Stalles ***(Vers*** 2) .

**[R593:Seite7]**

Petrus beschreibt diesen Tag des Herrn (2. ***Petrus 3,10)*** und bezieht sich unter dem Symbol des Himmels auf die Regierungen – die höheren oder herrschenden Mächte Dann werden die (Himmel-)Regierungen sowie die (Erden-)Gesellschaft im Allgemeinen in der großen Not (Feuer) aufgelöst werden )dieses Tages.

Die Heiligen Schriften lehren auch, dass, während andere Nationen am Tag des Herrn fallen, die lange verstoßene Nation Israel nach und nach an Bedeutung gewinnen und sich in dem Land etablieren wird, das ihren Vorvätern versprochen wurde. Sie werden zweifellos nach Palästina gelangen, nicht aus Respekt vor den Versprechen Gottes der nationalen Wiederherstellung, sondern mit wahrer jüdischer Wahrnehmung werden sie vor anderen erkennen, welches Eigentum usw. in Gefahr sein wird ausgesetzt und beschließen, sich von den Hochburgen des Kommunismus fernzuhalten. Verfolgung und verschiedene andere Umstände werden sie ebenfalls dorthin treiben.

Doch selbst dort werden sie nicht lange in Sicherheit bleiben, denn der Herr zeigt uns durch den Propheten ***Hesekiel (Kap. 38), dass ,*** wenn sie sich außerhalb der Nationen versammelt haben und sicher wohnen, mit Silber und Gold und Vieh und Gütern, viele Nationen gegen sie aufstehen werden, um Beute und Beute zu nehmen; aber der Herr wird sie mit einer deutlichen Befreiung erlösen, wie am Tag der Schlacht in früheren Zeiten. Und in dieser Befreiung Sie werden seine Hand und den Messias, ihren Erlöser, erkennen.

***Sach 14,1-4*** beschreibt die Schlacht, die dann ausgetragen wurde: „Siehe, *der Tag des Herrn* kommt, und deine Beute wird unter dir verteilt werden. Denn ich werde alle sammeln.“

Machine Translated by Google

Nationen werden gegen Jerusalem kämpfen; und die Stadt wird eingenommen und die Häuser geplündert werden, und die Hälfte der Stadt wird in die Gefangenschaft gehen Herr in ihrer wunderbaren Befreiung von ihren Feinden. Er wird in flammendem Feuer offenbart werden, um Rache zu nehmen. (2 ***Thess. 1:8.)***

In ***Sach 12,3*** verkündet Gott, dass er sie befreien wird, obwohl sich alle Menschen der Erde gegen sie versammelt haben. ***Vers 10*** beschreibt die Missachtung dessen, den sie durchbohrt haben, und ihre Trauer , *als Gott an jenem Tag* „den Geist der Gnade und des Flehens auf sie ausgießt“.

## DER TAG DES HERRN ZUM KIRCHE.

Der Prozess oder das Gericht der Kirche, das in diesem Zeitalter andauert, endet an diesem Tag des Herrn. Paulus weist auf diesen Tag als die Zeit für die Vollendung des Auftrags der Kirche hin und sagt: „Er, der in euch ein gutes Werk begonnen hat, wird es *bis zum Tag Jesu Christi tun.“* ***(Phil. 1,6.)*** Er hoffte, sich am Tag Jesu Christi zu freuen, dass er nicht umsonst gelaufen war und auch nicht umsonst gearbeitet hatte; und er forderte die Kirche auf, sich ebenfalls zu bemühen und zu rennen, damit sie an diesem Tag an derselben Freude teilhaben könnten. ***(Phil. 2:14-18.)*** Und als er im Sterben lag, wies er auf den Tag des Herrn hin, auf den Tag, an dem er diese Belohnung erwarten könnte, und sprach: „Ich habe einen guten Kampf gekämpft, ich habe meinen Weg vollendet, ich habe den Glauben bewahrt; von nun an liegt die Krone der Gerechtigkeit dar, die mir der Herr, der gerechte Richter, *an jenem Tag geben wird,* und nicht nur mir, sondern allen auch die Liebe.“ sein Erscheinen.

Auch dies wird der Tag der Erlösung genannt, und die Heiligen sollen an den Tag der Erlösung gesiegelt sein. ***(Eph. 4:30.)*** Und der Heilige Geist der Verheißung, den wir nach diesem Glauben empfangen haben, ist das Erbe unseres Erbes, bis zur Erlösung des erworbenen Eigentums zum Lob seiner Herrlichkeit. ***(Eph. 1:13,14.)***

Was ist der erkaufte Besitz? Es ist alles, was Christus mit seinem Blut erkauft hat; es umfasst die Welt der Natur – „Ich werde dir *die äußersten Teile der Erde zu deinem Besitz geben.“* ***(Ps 2,8.)***

Es umfasst die Welt der Menschheit, die vom Zweiten Adam zu allen zurückgebracht wurde, die den Ersten verloren haben; denn „Jesus Christus hat durch die Gnade Gottes den Tod für jeden Menschen gekostet.“

Aber offenbar handelt es sich bei dem erworbenen Besitz, auf den hier Bezug genommen wird, um die Braut Christi – „Christus liebte *die Kirche* und gab sich selbst für sie hin, damit er sie sich selbst als herrliche Kirche präsentieren könne, die weder Flecken noch Runzeln oder dergleichen hatte.“

Machine Translated by Google

***(Eph. 5:27.)*** Dies ist der besondere Besitz, den er erworben hat und der immer noch auf die Erlösung wartet – denn „wir seufzen in uns selbst und warten auf die Adoption, nämlich auf die *Erlösung unseres Leibes“ – dessen* Leib Christus das Haupt ist. ***(Römer 8:23.)***

Das Ende dieser Evangeliumszeit für die Kirche ist eine Ernte, die chronologisch den Problemen der Welt vorausgeht. Diese Ernte findet *am Tag des* Herrn statt – nachdem Christus ein zweites Mal persönlich gekommen ist.

Das Gleichnis vom Weizen und dem Unkraut ***(Mt 13)*** gibt uns einen Einblick in die Geschichte der Kirche von Anfang bis Ende. Jesus und die Apostel pflanzten den guten Samen (die Wahrheit), der aufging und Weizen hervorbrachte ist das Trennen und Sammeln der Hauptmedaernte.

Der Herr sah voraus und wollte, dass Weizen und Unkraut zusammenwachsen würden, denn er sagte: „Lasst beide zusammenwachsen bis zur Ernte.“

Aus verschiedenen Schriften glaubten wir, dass dieser Fall der großen Masse der Kirche auf die Ausbreitung der Untreue zurückzuführen sein wird, die in ***Psalm 91*** als eine große Pest beschrieben zu werden scheint Die Halle fällt an ihre Seite und Zehntausende an ihre rechte Hand; aber die Seuchen werden nicht über sie kommen, weil sie SEINE WAHRHEIT und nicht die menschliche Tradition als ihren Schild und Schild genommen haben.

Dies beantwortet die Frage unseres Textes: „Wer wird bestehen können?“ Dies ist die Schar, aber es ist nur eine kleine Herde, wie unser Herr es vorausgesagt hat. Diese werden für würdig erachtet, allen Dingen zu entkommen, die auf die Welt kommen, und werden *in der Gegenwart* des Menschensohnes STEHEN. ***(Lukas 21:36.)*** „Und sie werden mir gehören, spricht der Herr der Heerscharen, an dem Tag, an dem ich meine Juwelen schaffe; und ich werde den Menschen verschonen, der seinen Sohn verschont, der ihm dient.“ ***(Mal.3:17.)***

Aber es ist eine Klasse erwähnt, und wenn sie nicht wenige sind, die, obwohl sie Diener sind, keine treuen Diener sind, die auf den Herrn warten, sondern die mit der Welt feiern, essen und trinken die Zähne.“ ***(Matthäus 24:51.)***

Das sind keine Heuchler, sondern untreue Diener, die dadurch die Macht verlieren

Machine Translated by Google

Belohnung, die die Gläubigen erlangen; aber durch die Barmherzigkeit des Herrn können sie aus der großen Drangsal herauskommen, indem sie ihre Gewänder waschen ***(Offenbarung 7:14);*** Und obwohl sie nicht das Vorrecht hatten, die Braut Christi zu sein, zu dessen hohem Amt sie berufen waren, sind sie doch zum Hochzeitsmahl des Lammes eingeladen. ***(Offenbarung 19:9.)*** Leider scheint es, dass es viele solcher *Jungfrauen gibt,* aber nicht Weizen, sondern keinen Dreiweizen, der nicht bereit ist, geerntet zu werden. Sie leben in der Farbe ihrer Privilegien und werden großen Verlust erleiden.

Im Gegensatz zu diesen wird die „kleine Herde“ sein, die der Aufforderung des Meisters gehorcht, „zu wachen“, und die seinem Beispiel der Selbstaufopferung folgt. Er sagte uns nicht, wann genau die Morgendämmerung des Tages kommen würde, denn er wollte uns ständig auf der Hut halten. Wenn du all diese Dinge sehen wirst, wisse, dass es in der Nähe ist, sogar an den Türen.

***Matthäus 24:33.***

Paulus sagt in ***1. Thes. 5:1,2:*** „Von den Zeiten und Jahreszeiten, Brüder, habt ihr es nicht nötig, dass ich euch schreibe, denn ihr wisst vollkommen, dass der Tag des Herrn so kommen wird, wie er in der Nacht sterben wird“ – für die Welt, wie der ***nächste Vers*** zeigt. Manche sind mit den Sorgen seines Lebens überlastet, andere sind berauscht vom Geist der Welt; nur ein wachsames Zuschauen. Werden diese es wissen? Ja, „Ihr Brüder seid nicht in der Finsternis, dass *der Tag euch* wie ein Dieb treffen wird . Ihr seid die Kinder des Lichts und die Kinder des Tages; ihr tragt weder die Nacht noch die Finsternis. Darum lasst uns nicht schlafen, sondern die anderen; sondern lasst uns wachen und obern.“ (1. ***Thes. 5,4-6.)***

Wir haben eine beständige Lampe, die unsere Füße leitet, ein sicheres Wort der Prophezeiung, auf das wir achten sollten, damit das Licht an einem dunklen Ort bis zum Morgengrauen scheint. Lasst uns unsere Lampe geputzt und brennen lassen und uns selbst wach und wachend. Unsere Lampe zeigt, dass der große Tag des Herrn bereits gekommen ist, dass die Erntearbeit unter der Leitung des Herrn der Ernte, der jetzt gegenwärtig ist, voranschreitet. Die treue Braut macht sie jetzt sogar Ich bin bereit und werde bald in die Freuden ihres Herrn eingehen.

==========

Machine Translated by Google

**[R594:Seite7]**

**ABLEHNUNG DES GLAUBENS.**

Das Unsichtbare, das Übernatürliche, das Göttliche scheint sich aus unserem Griff zu lösen und sich in Unwirklichkeiten und Unsicherheiten aufzulösen, die wir gerne Geheimnisse nennen, um uns davon zu überzeugen, dass wir nicht ganz aufgegeben haben oder zumindest etwas an ihrer Stelle haben! Unsichtbare Persönlichkeiten verlieren jegliche Realität, und der unendlich Persönliche, der ewige, unsterbliche und unsichtbare König, wir oft Es fällt mir am schwersten, das zu realisieren.

Der Glaube hört also auf, Glaube zu sein, selbst wenn er den Namen behält; denn Glaube ist die Anerkennung der Wahrheit und Gewissheit, nicht der Wahrscheinlichkeit. Er ist nicht mehr die Substanz einer erhofften Sache oder der Beweis von Dingen, die man nicht sieht. Bestenfalls ist es ein Kampf zu glauben, ein Kampf gegen eine feindliche Macht, die uns unbewusst zurückzieht Übrigens, so edel und unabhängiger als der Glaube. Wir fangen an und beten und streben und weinen, aber die Realität kommt nicht; nein, sie scheint jeden Tag weiter vom Gebrauch entfernt zu sein.

Das Zeitalter wirft sich wie ein alter Mann auf sein Krankenbett und sucht Ruhe, findet aber keine. Es versucht Abwechslung, da Menschen auf der Suche nach Gesundheit versuchen, sich zu verändern Dahinter. Die Vermutungen über die Wahrheit, so zahlreich sie auch sind, oft plausibel, manchmal schön, sind eher Ergebnisse der Gärung als des Lebens oder des Wachstums.

Zusammen mit dem gläubigen Herzen ist bei vielen die Sehnsucht nach seiner Wiederkehr erloschen, und die Materialien für den Glauben verschwinden stillschweigend. Der Glaube selbst wird eher als Gefängnis denn als Palast angesehen – er wird auf Gedanken beschränkt, nicht als Instrument für seine Entwicklung – verbunden mit Knechtschaft, nicht mit Freiheit. Wir sehen und hören und berühren und schmecken, aber wir glauben Wir wurden mit angenehmen Träumen erschaffen, denn gründlicher Glaube wäre Begrenzung und Endgültigkeit, unwürdig einer intelligenten Menschheit – Unterwerfung unter einen übermenschlichen Willen und Geist außerhalb unseres eigenen. Die Erkenntnis von etwas Wahrem jenseits des Kreises unserer Sinne würde uns im Übernatürlichen landen; und das Übernatürliche wird schnell zu einer Vielzahl von Menschen, sondern zu einem wundersamen Tagtraum – voller mystischer Bilder, wie Homers Olymp oder Virgils Elysium.

Das Glaubensvermögen unseres Zeitalters scheint sich einem Wandel zu unterziehen, oder wie unsere modernen Denker sagen würden: „Reparaturen“. Seine Sphäre gilt auf manchen Seiten als zu breit und auf anderen zu schmal

Machine Translated by Google

Die Fesseln, mit denen der Glaube seit Jahrhunderten uns gefesselt hat, gelten als die Hauptaufgabe der modernen Kultur. Diese Erlösung muss erreicht werden, indem man uns zunächst Zweifel gibt, dass aus diesem oder Unglauben ein wahrer, edlerer Glaube erwachsen kann. Die Christenheit der Vergangenheit setzte die Christenheit der Gläubigkeit voraus; Die Gläubigkeit des Mittelalters akzeptierte Wunder in Tausenden ohne Beweise. Wird der neue Glaube des 19. oder 20. Jahrhunderts sich durch die Ablehnung von Wundern signalisieren, obwohl er durch alle Beweise bestätigt wird, die die glaubwürdigste Geschichte hat? Die Anhänger des alten Christentums, die Gläubigen in Christus, können sich eine Bibel ohne das Übernatürliche nicht vorstellen und würden das Fehlen des Übernatürlichen in jeder angeblichen Offenbarung als ausreichenden Beweis dafür betrachten, dass es nicht von Gott kommen konnte. – H. *Bonar.*

==========

Machine Translated by Google

**[R594:Seite7]**

**Ungläubige, keine Märtyrer.**

Moderne Untreue ist bei den Roma und sektiererischen Verfolgungen allgegenwärtig. Wir haben keine Einwände dagegen, wenn die Transaktionen an der richtigen Stelle sind und dort ordnungsgemäß aufgeführt sind, wo sie hingehören. Aber es gibt eine allgemeine Möglichkeit, die ganze Ungerechtigkeit in eine Richtung zu werfen und sich still und leise alle Ehren des Märtyrertums anzueignen, was nicht nur ungerecht, sondern absolut unwahr ist.

Wie still zum Beispiel die Französische Revolution mit ihren beispiellosen Schrecken von Ungläubigen und Schriftstellern übersehen wird. Der offensichtliche Grund dafür ist, dass sie einzig und allein das Werk der Untreue war Achtundachtzig *Stunden* lang begannen sie mit wahrer ungläubiger Konsequenz, jeden Mann und jede Frau, die es wagten, diese Freiheit durchzusetzen, zum Zerfall oder zur Guillotine zu führen.

„Untreue ist Freiheit;“ ja, die Freiheit zu zerstören, die Freiheit zu diffamieren, die Freiheit, alle wahren Religionen zu vernichten; und wenn sie ihre Macht innehat, hier, wo sie in Frankreich festgehalten wurden, wird das reinste Blut der Nation durch unsere Straßen laufen, wie Sitran durch die Straßen von Paris in den Jahren 1792 und 1794. Die Geschichte besagt, dass 2.730 Morde im Namen und um der Untreue willen begangen wurden ,im Zeitraum von sechzehn Monaten.

Nero war ein Ungläubiger, und wir empfehlen die Geschichte seiner Herrschaft der Aufmerksamkeit jedes Mannes und jeder Frau. Tacitu erzählt, dass Nero den Christen die erlesenste Folter angetan hat Mit brennbarem Material überzogen und als Fackeln benutzt, um die Dunkelheit der Nacht zu erhellen.“ Gibbon sagt: „Die skeptischste Kritik ist verpflichtet, die Wahrheit dieser außergewöhnlichsten Tatsache und die Integrität dieser berühmten Passage von Tacitus zu respektieren.“

Domitian und Caligula waren Gläubige, und jeder Historiker ist sich der Tatsache bewusst, dass die Panoramablicke auf ihre Herrscher schreckliche Begleiter **für die Herrscher von Nero sind .** Prof. Tyndall sagt: „Die Leiden der ersten Christen und die außerordentliche Erhöhung des Geistes, die es ihnen ermöglichte, über die teuflischen Folterungen zu triumphieren, denen sie ausgesetzt waren, müssen Spuren hinterlassen haben.“ einfach ausgelöscht.

Und doch erklärt ein prominenter Skeptiker angesichts einer intelligenten Öffentlichkeit: „Du hast *uns* auf dem Scheiterhaufen verbrannt, auf langsamem Feuer geröstet , *unser* Fleisch mit Eisen zerrissen ; du hast *uns* mit Ketten bedeckt, du hast die Welt mit Angst *erfüllt ,* du hast *unsere* Frauen und Kinder aus unseren Armen genommen“ usw.

Machine Translated by Google

Wir tragen den Namen der einfachen Wahrheit und der allgemeinen Gerechtigkeit. *Wer* ist es, der das erlitten hat? Die Antwort kommt aus jeder Seite der Geschichte, dass es die Nachfolger Christi sind, die sich durch die Feuer der Verfolgung und die Fluten des Unglücks an ihn geklammert haben. Sie waren Gläubige der Bibel, die zum Scheiterhaufen gingen, warum sonst wurden Bibeln mit ihnen in den Flammen verbrannt? Männer und Frauen entscheiden sich nicht dafür, in glühende Eisenketten gelegt zu werden, sondern um den Herrn zu verleugnen, dem sie nie geglaubt haben. Männer lassen sich nicht die Zunge herausschneiden, wilden Tieren vorwerfen oder in langsamen Feuern sterben, sondern ziehen es vor, von einer Position abzuweichen, die sie nie eingenommen haben.

Celsus wurde nicht gekreuzigt. Porphyrius wurde nicht verbannt. Julian und litt nicht, außer durch sein eigenes Gewissen. Voltaire wurde nicht in einen Kessel mit siedendem Öl geworfen. Paine wurde nicht auf dem Scheiterhaufen verbrannt, und moderne Skeptiker werden nicht in Lager gesteckt oder auf der Straße ausgepeitscht.

Es waren Männer, Frauen, ja, und *Kinder,* die sich an das geschriebene Wort klammerten, als Feuer und Flamme und Eisen und Peitsche für ihre Treue belohnt wurden. Sie wurden in Berge und Höhlen getrieben, um in Schaffellen und Ziegenfellen umherzuwandern, deren die Welt nicht würdig ist.

Dieselben Hände verbrannten Christen, die Bibeln verbrannten. Sie versuchten, das Buch und seine Gläubigen mit denselben Mitteln zu vernichten. Aber das alte Buch lebt weiter, ohne auf die Wellen zu achten, die gegen die unfehlbaren Fundamente schlagen.

Es ist immer noch die „Wolkensäule“ am Tag und die „Feuersäule“ in der Nacht der Verfolgung, und so wird es auch immer sein, bis die müden Füße der Kleinen Gottes Ruhe an den immergrünen Ufern des ewigen Lebens finden. – Mrs. *HVReed.*

==========

Machine Translated by Google

**[R594:Seite8]**

BISMARCK hat viele große Schritte in Richtung eines praktischen Sozialismus gemacht; Frankreich hat mehr als eine furchteinflößende Erfahrung gemacht, um sich vor den Gefahren des Kommunismus zu retten; amerikanische Städte zittern vor dem knurrenden Imperativproletaire. Wir können jetzt unsere Augen und Ohren vor dem Anspruch des arbeitenden Menschen verschließen, aber wir können es nicht lange tun Die Telegraphen haben es schon vor ein paar Wochen getan, dennoch werden sie das Kapital oder den Staat immer noch dazu zwingen, sie sich zu Herzen zu nehmen und ihnen auch sehr nachdenklich zuzuhören nimm *es* mit *Gewalt!*

Dies ist eines der anfänglichen Probleme der Gegenwart; es wird das gefährliche Problem der Zukunft sein, wenn wir nicht sofort damit beginnen, es zu studieren und zu lösen. Das Versprechen der republikanischen Arbeitsplattform, dass „die amerikanischen Arbeiter einen fairen Tageslohn für einen fairen Arbeitstag haben sollen“, ist genauso wichtig wie jedes andere in dieser Plattform und wird genauso treu eingehalten werden Die Stimme und der Zweck des amerikanischen Volkes. Wir befinden uns jetzt in der Phase der Diskussion, wir werden bald mitten im Experimentieren und Handeln sein. – Sel.

==========

Machine Translated by Google

**[R595:Seite8]**

**MEIN GEBET.**

Da ich ratlos bin, sage ich:
„Herr, mach es richtig!“
Die Nacht ist ein Tag für dich,
Dunkelheit ist Licht.
Ich habe Angst, Dinge
anzufassen, die so viel bedeuten.
Meine zitternde Hand mag zittern,
meine ungeübte Hand mag brechen;
Du kannst keinen Fehler machen.
Zweifel, ich sage, Herr,
mach es deutlich!
Welches ist der wahre, sichere
Weg, welches wäre vergeblich?
Ich bin nicht klug zu wissen,
Norsureoffoottogo; Meine
blinden Augen können nicht
sehen, was für Dich klar ist –
Herr, mach es für uns klar.

**--Ausgewählt.**

==========

Machine Translated by Google

**[R595:Seite8]**

## DIE UNION DER PROTESTANTEN UND Katholiken.

In der soeben erschienenen Februar-Nummer des *Century*- Magazins gibt es in der Redaktion einen anregenden Artikel, in dem die Möglichkeiten und Wahrscheinlichkeiten „einer künftigen Union zwischen römisch-katholischen und protestantischen Körperschaften“ erörtert werden.

Die Diskussion dieses Themas an einem solchen Ort ist besonders bedeutsam, weil das *Century,* obwohl es sich um eine Sonderzeitschrift handelte, immer mit besonderem Augenmerk darauf geführt wurde, den Geschmack des protestantischen Durchschnittspublikums zu treffen und sich von den Vorurteilen fernzuhalten. Sein ursprünglicher Herausgeber, Dr.

Der Text des „ Century“ ist die Feier des 400. Geburtstags von Luther, der seiner Meinung nach die Tatsache zum Ausdruck brachte, dass „die religiöse Reformation der letzten vier Jahrhunderte nicht auf die Kirchen der Reformatoren beschränkt war. In der von Luther angegriffenen Kirche findet eine ständige Reformation in Disziplin, wenn nicht in der Lehre statt.“

Unter seiner Prämisse zeigt dieser protestantische Vertreter, dass sich die Bande der Sympathie jetzt zwischen Katholiken und Protestanten in einem Ausmaß verbinden, das vor 25 Jahren nicht vorhersehbar war. Er sieht insbesondere das wachsende Gefühl, dass diese beiden großen Gruppen von Christen vereint werden müssen, um dem Beginn der modernen Untreue zu widerstehen.

„Während der Konflikt mit Materialismus und Agnostizismus immer heißer wurde“, um die Worte des *Jahrhunderts zu verwenden,* „muss es intelligenten Protestanten klar geworden sein, dass sie in den römisch-katholischen Theologen eine starke Gruppe von Anhängern haben, mit denen sie freundschaftliche Beziehungen pflegen sollten sagt weiter: „Aber ob es so etwas wie Religion gibt – ob es einen bewussten Gott und ein Leben jenseits des Grabes und einen freien Willen und ein moralisches Gesetz gibt.“

Das *Jahrhundert* ist auch eine Hommage an die hohen ethischen Standards der römischen Kirche sowie an ihren Mut und ihre Konsequenz, sie gegen alle Kompromissbemühungen aufrechtzuerhalten. Es erkennt beispielsweise an, dass „die römisch-katholische Lehre und Praxis in Bezug auf die Scheidung dem Gesetz des Neuen Testaments viel näher steht als die der protestantischen Kirchen“. Zeit, die Praxis der protestantischen Kirchen dem römisch-katholischen Standard ein wenig anzunähern.“

Das alles stimmt mit dem überein, was wir wiederholt gesagt haben. Es wird immer mehr

Machine Translated by Google

Mit jedem Tag wird deutlicher, dass sich die zivilisierte Welt in zwei Klassen spaltet, die Gläubigen und die Ungläubigen, die Christen und die Agnostiker. Diese Trennung zwischen ihnen ist nicht wie die zwischen Katholiken und Protestanten, die durch die Unterschiede zwischen Dogma und kirchlicher Praxis verursacht wird, während sich beide in grundlegenden Punkten der Theologie einig sind Das Ganze, den Glauben insgesamt aufgebend. Seiner Ansicht nach hat das Christentum keine übernatürlichere Grundlage als die Mythologien, denen es sich annahm.

Der ultimative Zusammenschluss aller Kräfte aus Glauben und Theologie, um einem solchen Feind zu begegnen, dessen Zahl und Kühnheit stetig zunimmt, scheint daher unvermeidlich zu sein. Der Protestantismus braucht ein Bündnis mit dem römischen Katholizismus, um ihm zu ermöglichen, sich gegen die Strömung des modernen skeptischen Denkens zu behaupten Sie öffnen die Tore der Festung des Glaubens zu den Heerscharen in so unendlicher Treue. Auch wenn sie das nicht tun, verhandeln sie mit ihnen, wenn es zwischen den beiden nur Krieg bis zum Messer geben kann.

Es gibt keinen möglichen Kompromiss zwischen Theologie und moderner Untreue.
Die Kirche muss das am Anfang verstehen. Der eine oder der andere muss triumphieren, und sein Sieg wird die völlige Vernichtung der Besiegten bedeuten. Während der große Kampf andauert, müssen die inneren Spaltungen den Arm des Glaubens schwächen, und wir sind nicht überrascht, dass intelligente Protestanten sie heilen wollen. – NY
*Sonne.*

---

Das Obige ist ein Ausschnitt *aus The Catholic dieser* Stadt. Es soll die Lehren des TOWER untermauern, dass der Unterschied zwischen den verschiedenen Töchtern und der „Mutter“ eher in *Formen, Zeremonien* und *Interessen* liegt als in echten Unterschieden *im Glauben.* Die Töchter haben sich bei der Haushaltsführung so genau an die allgemeinen Pläne, Vorschriften und Methoden der „Mutter“ gehalten, dass man ihre „Marken“ überall leicht erkennen kann. ***(Offenbarung 13:16.)***

Was die Reform anbelangt, so gab es zwar *moralische* Reformen und Fortschritte in der offiziellen Kirche und auf der ganzen Welt, doch soweit es um die Reform der Lehre geht, gab es praktisch keine. Die Glaubensbekenntnisse der Töchter wie auch der Mutter sind aus Gusseisen – sie können sich nicht beugen: Sie müssen brechen, sonst bleiben diejenigen, die sie vertreten, weiterhin den Ansichten des 16. Jahrhunderts verpflichtet. Unter solchen Umständen Eine Reformation *der Lehre* ist sowohl für Protestanten als auch für römisch-katholische Katholiken unmöglich. Was absolut wahr und vollkommen ist, kann nicht reformiert werden; Und wird nicht jedes Glaubensbekenntnis jeder Sekte als die vollständige *Wahrheit* angesehen ? Wenn nicht, warum sollte man dann überhaupt ein Gläubigermitglied sein? Warum sollte man sich anmelden und sich selbst zur

Machine Translated by Google

und das aufrechterhalten, was nicht den Anspruch erhebt , *die Wahrheit zu sein?*

Aus diesem Grund sind wir (und auch Gottes Wort) gegen formulierte Glaubensbekenntnisse. Sie fesseln und binden die Kinder Gottes, verhindern das Wachstum „in Rasse und Wissen“ und behindern dadurch die *Reformation* der Lehre, die fortgesetzt werden sollte, bis wir alle eine volle Wertschätzung für die Offenbarung Gottes gegenüber den Menschen erlangen. Nur so können wir auf dem Weg „des Gerechten“ wandeln, der „immer mehr bis zum PERFEKTEN TAG leuchtet“.

Im Gegenteil, wie bereits gezeigt, waren die von Luther gelehrten Lehren zu vielen Themen weit entfernt von denen, die von der Gemeinschaft der Christen gehalten wurden, die sich selbst bei seinem Namen nannten. Der Mehrheit der Lutheraner ist nicht bekannt, dass mehrere Punkte von Luthers ursprünglichem PROTEST, der an die Kirchentür von Wittemburg genagelt war, von den „Autoritäten“ in dieser Sekte aus dem Herzen absichtlich weggelassen wurden, die ihnen nun die ursprünglichen Lehren des HE überreichten ADofherChurch.

Doktrinär und praktisch rückt der Protestantismus von Jahr zu Jahr dem übergeordneten System näher. Sie haben *„ein Bild“ geschaffen* ***(Offenbarung 13,14) ,*** das dem Original so sehr ähnelt, dass nur wenige Unterschiede erkennbar sind, weder für sich selbst noch für die Welt. Aber was für ein großer Unterschied besteht zwischen diesen beiden *Systemen* und den Lehren und Praktiken der Apostelzeit!

==========

Machine Translated by Google

**[R595:Seite8]**

**MINISTERBEHÖRDE VON HEUTE.**

Wir bezweifeln, dass eine Änderung in der Ausbildung von Geistlichen sie in die Lage versetzen wird, jene Autoritätsposition unter den Menschen einzunehmen, die den Geistlichen vor fünfzig Jahren zugestanden worden wäre. Die Menschen haben inzwischen gelernt, alles und alle Menschen zu beweisen, alle fiktiven Behauptungen zu durchschauen, sich unter Kleidung, Amt und Rang zu beugen, an die menschliche Seele darunter. Sie werden die Lektion nicht lernen. Der Mann auf der Kanzel wird zu ihnen sein Wege, wie jetzt, ein Mitsünder mit dem Mann in der Kirchenbank. Vermutlich kämpft der Geistliche darum, den richtigen Weg nach oben zu finden.

Die Autorität hat das Amt weitgehend verlassen, aber sie ist mit doppelter Kraft über den *Mann hergefallen. – Austausch.*

==========

Machine Translated by Google

**[R601:Seite8]**

CLARKE sagt in seinem Kommentar ***zu 1 Kor. 15:*** „Eine Bemerkung kann ich nicht unterlassen; die Lehre von der Auferstehung scheint bei den primitiven Christen weitaus folgenreicher gewesen zu sein, *als es jetzt der Fall ist!“* Wie ist das? Die Apostel beharrten fortwährend darauf und forderten die Anhänger Gottes dadurch zu Fleiß, Gehorsam und Fröhlichkeit auf. Und ihre Nachfolger in der heutigen Zeit erwähnen es selten! das gegenwärtige Predigtsystem, das mit größerer Vernachlässigung behandelt wird. – Sel.

Machine Translated by Google

**[R596:Seite1]**

**BAND V. PITTSBURGH, PA., MÄRZ 1884. NR. 8.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions **Wachturm** und

## Heraldofchristuspräsenz.

---

VERÖFFENTLICHT MONATLICH IN

101FifthAvenue, Pittsburgh, Pennsylvania.

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

### ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Entwurf oder Postsendung senden Zahlungsanweisung oder eingeschriebener Brief, zahlbar an C.T.RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir davon Gebrauch machen können. Überweisungen können durch ausländische Postanweisungen erfolgen.

### BEACHTEN SIE.

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

r596 **BLICK VOM TURM.** r596 **ZINSBRIEFE.**

r596 **„DIE UNION DER PROTESTANTEN**

**UND**

Machine Translated by Google

r597 **ZUSAMMENBAUEN.** r598
**THEDAYISATHAN.** r598 **WANN**
**WIRD CHRISTUS KOMMEN?** r600 HAT
**DER MASTER MEINEN SERVICE BENÖTIGT?** r601
**„SAYYENOT,ACONFEDERACY.“** r602 **KEINER**
**KAUFT IHRE WAREN** r603 **LOSTANDSAVED.** r605
**FRAGENUNDANTWORTEN.**

==========

Machine Translated by Google

**[R596:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Die „Fastenzeit“, wie sie besonders von der römisch-katholischen und der bischöflichen Kirche begangen wird, liegt auf unserer Tagesordnung, und trotz der übertriebenen Exzesse dieser zeremoniellen Freunde ruft die Zeit der Erinnerung an nachdenkliche Herbstheilige und Bilder der letzten Tage Jesu in Erinnerung. Eines ist sicher: Die Erinnerung an diese Zeit und an die Leiden und den Tod unseres Herrn ist nicht darauf ausgelegt, den Glauben an das Lösegeld zu stürzen ,nortoleamentodenydass der Herr sie *gekauft hat .*

Es war der Brauch der frühen Kirche, das Abendmahl und den Tod des Herrn jedes Jahr am Jahrestag desselben zu feiern, und die Einhaltung des „Karfreitags“ ist für einige noch heute der ursprüngliche Brauch der Kirche.

Wir können nur anerkennen, dass es angemessen ist , *jedes Ereignis an seinem Jahrestag zu feiern,* und seit mehreren Jahren haben wir das Privileg genossen, auf diese Weise an das antitypische Pessach-Opfer zu erinnern – das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt wegnimmt.

Die Angemessenheit der Zeit hat immer das Interesse erhöht und sie eindrucksvoller, feierlicher und realer erscheinen lassen. Während wir an den Emblemen seines vergossenen Blutes und seines gebrochenen Körpers teilhaben, prägt es uns die Worte und Szenen des ersten Abendmahls und des *Opfers* für die Sünden, das es veranschaulichte, und lässt uns den Wert des „kostbaren Blutes“, das von allen Sünden reinigt, besser erkennen.

Das Abendmahl *ist eine Erinnerung* an seinen Tod, denn das Passah war *eine Art* davon. Jesus erfüllte Letzteres und setzte Ersteres in *derselben Nacht* ein, in der er verraten wurde, und sagte seinen Jüngern, dass sie dies fortan in Erinnerung an ihn tun sollten – nicht jetzt in Erinnerung an den typischen Lammtod und seine Folgen, sondern in Erinnerung an MICH – das wahre Lamm Gottes, dessen Opfer der Kirche der Erstgeborenen noch ein größeres Passah und Erlösung beschert.

Auch in diesem Jahr wollen wir an seinem Jahrestag des Abendmahls gedenken und fordern die Heiligen überall auf, die Worte des Meisters zu befolgen – „DAS GEHT zu meinem Gedächtnis“ ***(Lukas 22,12).*** Wir können Ihnen versichern, dass es eine gesegnete Zeit der Gemeinschaft für alle Haushalte des Glaubens sein wird, insbesondere für diejenigen, die zur Klasse der „Erstgeborenen“ gehören. Ungefähr zu dieser Stunde werden sich die Erinnerungen an das Jahr bündeln, während die Herzen singen:

„Süß die Augenblicke, die reich an Segen
sind, die vor dem Kreuz gespendet
werden, Leben, Gesundheit und Frieden, die
der sterbende Freund des Sünders besitzt.“

Das jüdische „Passahfest“ beginnt am fünfzehnten Tag seines Festes

Machine Translated by Google

Monat Nisan (in diesem Jahr auf unseren 9. April) und dauerte sieben Tage. *Daran* gedenken wir nicht, sondern an die Taten eines Tages davor – die *Tötung des Lammes* am 14. Nisan, die am Dienstagabend des 8. Aprils um sechs Uhr begann und am Mittwochabend des 9. April 1884 um sechs Uhr endete.

Die Kirche in Pittsburgh wird sich am Dienstagabend um 19:30 Uhr im oberen Raum der Federal Street Nr. 101 in Allegheny City treffen, das Brot brechen und die Frucht des Weinstocks zum Gedenken an unseren Herrn und Erlöser trinken und hinausgehen und sich an Gethsemane, den Hof des Pilatus, die Soldaten des Herodes und Golgatha erinnern, wo das Opfer um drei Uhr „FERTIG“ war nachmittags nachmittags (9. April) vor über achtzehnhundert Jahren.

Für einen ausführlicheren Bericht über unsere Sicht auf dieses Thema verweisen wir Sie auf den TOWER vom April letzten Jahres. Wir vertrauen darauf, von der Freude dieser Jahreszeit durch die Einsen und Zweier und Zehner zu hören, die überall verstreut sind, denn „sogar Christus, unser Passah, ist für uns geopfert“ (1. ***Korinther 5,7).***

==========

Machine Translated by Google

**[R596:Seite1]**

## INTERESSANTE BRIEFE.

**Pittsburgh, Texas, 3. März 1884.**

LIEBER BRO.RUSSELL: – Ich dürste immer nach der Literatur des TOWER, bevor sie jeden Monat kommt. Nachdem ich vor etwa acht Monaten aus der Namenskirche ausgeschlossen wurde, weil ich die von Ihnen vertretenen Lehren befürworte, ist es für mich ein Trost, die Bibel mit den von Ihnen veröffentlichten Hilfen zu lesen.

Als junger Pfarrer der Baptistenkirche war meine Predigt sehr annehmbar, bis ich die herrliche Lehre der Wiederherstellung sah und sie predigte, als ich aus der Kirche ausgeschlossen wurde, die ich bete . Ich bekomme einen sehr klaren Blick auf die herrliche Lehre des Schattendienstes und glaube an seine Herrlichkeit. „Das Tabernakel“-Traktat ist als Erklärung der *Bibel* zu diesem Thema unübertroffen. Dennoch habe ich Zweifel daran, dass ich zum Priestertum gehöre – der Weg ist so äußerst eng. Und doch freue ich mich oft, wenn meine Zweifel vorübergehend verschwinden, mit Freude, die ausdrückend und voller Herrlichkeit ist. Ich glaube, ich liebe meine Bibelbessere Sobald das Licht der „fälligen Zeit“ auf seinen heiligen Seiten zu leuchten beginnt, als je zuvor.

Mein demütiges Gebet und mein brennender Wunsch ist es, dass ich zu dieser unsterblichen Schar gehören möge. Ich preise den Namen Gottes für diese Möglichkeit.

Deine brüderliche Liebe,_____.

**Chicago, Illinois.**

LIEBE FREUNDE: - Nachdem ich auf der Straße eines eurer kleinen Bücher mit den Titeln „Essen für denkende Christen“ und „Warum das Böse erlaubt war“ in die Hand genommen hatte, interessierte ich mich sehr dafür. Es scheint sowohl für denkende Sünder als auch für Christen sehr gut zu sein .Nachdem ich gerade das Büchlein gelesen habe, sehe ich, dass du andere senden wirst, und indem du es tust, wirst du mir gehorchen. Ich möchte ein besseres Leben führen und Christ werden .

_____.

**Brooklyn, NY**

LIEBER HERR UND BRUDER: - Ich danke Dir, dass Du mir den TURM geschickt hast. Er hat mir viel Licht und Trost gegeben. Ich gehe davon aus, dass meine Zeit zum Lesen bald zu Ende sein wird, da ich in mein fünfundachtzigstes Lebensjahr eingetreten bin;

Machine Translated by Google

Gerne würde ich Traktate oder Flugblätter verteilen, die Sie vielleicht zur Hand haben, wenn Sie sie verschicken, da ich derzeit nicht viel zu tun habe, und möchte ein wenig im Weinberg des Herrn arbeiten, während ich hier bin, indem ich das Licht verbreite, das so frei geschenkt wird. Wenn Sie Traktate zur Hand haben, möchte ich gerne ein paar bekommen Ich bin immer vorsichtig und wirf keine Perlen vor den Wein, um sie mit Füßen zu treten oder zu zerstören.

Ich bin, sehr geehrter Herr, in den Banden der christlichen Liebe._____.

**[Seite 1]**

**Duncansville, Pennsylvania.**

LIEBER BRUDER: Ich bin Gott sehr dankbar für das Licht der Wahrheit, das ich vom Turm erhalten habe, und für die Nahrung, die du mir geschickt hast. Ich preise Gott, ich kann mich über die Wahrheit freuen, aber wir mussten durchstehen. Ich war vierzig Jahre lang Methodist, und meine Frau und meine Tochter sind Mitglieder der Baptistenkirche. Wir haben ihnen unsere Namen entzogen und bilden jetzt eine kleine wahre Kirche in unserer eigenen Familie. Der Baptist Der Minister kam zu uns und prangerte an, dass alles falsch sei.
Ich gab ihm mein „Essen“ zum Anschauen. Er sagte, er wolle ein paar Punkte sammeln, um fit zu werden.
Einige meiner methodistischen Freunde werden nicht mehr mit mir sprechen, seit ich mich zurückgezogen habe. Ich danke Gott für den Trost, den ich empfinde Sie sind die Möglichkeit, viele freizugeben.

_____.

**London, England.**

Sehr geehrter Herr, ich bestelle den TURM erst recht spät für ein weiteres Jahr. Der Grund dafür ist, dass wir im Haus krank und gestorben sind und ich selbst fast tot gewesen bin und die, die dir geholfen haben.

Wenn ich die „Turm“-Ansichten aufgegeben habe, sollte ich Ihnen das und den Grund dafür auch mitteilen, aber ich interessiere mich immer noch so sehr dafür, dass ich immer für seine sichere Ankunft sprühe, und seit zwei Jahren ist keiner mehr weggegangen, und jeder hat etwas frisches Licht gebracht.
Seit ich überhaupt gebetet habe, habe ich immer gesprüht, dass ich die Heilige Schrift verstehen könnte, und jetzt werden die Fenster des Himmels geöffnet und es wird ein solcher Segen ausgegossen, dass ich keinen Raum habe, ihn zu empfangen. Er sagte: „Beweise nirgendwo damit“, und ich sage, das ist tatsächlich eine Tatsache.

Ich kann in den letzten zwölf Monaten kaum Fortschritte vermelden.

Unsere Versammlung ist die liberalste, die ich kenne; Brüder, die vertrieben sind

Machine Translated by Google

Andere Treffen zum Glaubenswandel finden Zuflucht unter uns.

Ich habe die Aufmerksamkeit von zwei jungen Männern gewonnen, die in der Nähe von Armen leben, und sie besuchen mich zwei oder drei Abende pro Woche, um zu fragen, „was Wahrheit ist?“ Einer kommt öfter als der andere und macht mehr Fortschritte.

Vor einiger Zeit hörte ich in meiner Anwesenheit auf höchst feierliche Weise ***2dPet lesen. 2:1,*** in Verurteilung der „Nahrung für denkende Christen“. Wenn ich nicht die TURM-Erklärung des „Bildes des Tieres“ gesehen hätte, wäre ich zu Tode erschrocken gewesen.

Ihre Veröffentlichungen haben mir mehr Schwierigkeiten genommen als irgendetwas anderes. Ich konnte nie verstehen, warum manche Christen keinen Appetit auf spirituelle Dinge hatten und nicht mehr Wahrheit wissen wollten, als dass Jesus für die Sünder starb, und warum sie sich selbst um der Wahrheit willen verleugneten oder einen Christen liebten, weil er ein Christ war, schien außer Frage zu stehen Wir sind tatsächlich „Narren um Himmels willen“ und haben nichts dafür bekommen. Aber jetzt ist es so klar wie das Tageslicht.

Dein Bruder in Christus,_____.

**Kuba, Kansas.**

LIEBE FREUNDE: – Ich hoffe, in einigen der Papiere, die ihr schickt, zu erfahren, wann in diesem Jahr unser Pessach-Jubiläum stattfinden wird.
Den Wein kann ich kaufen und ungesäuertes Brot selbst machen.

Manchmal bin ich sehr einsam, wenn ich niemanden finde, der sich mit mir über die herrliche Botschaft unterhält, die in der Bibel verkündet und im Wachtturm von ZION durch den Heiligen Geist deutlich gemacht wird.

_____.

**Franklin, Ind.**

MEIN LIEBER SIR UND BRUDER: - Wir haben den WACHTTURM im vergangenen Jahr besucht, und ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass er zu gegebener Zeit sehr nützlich war. Ich schätze ihn mehr, sehr viel mehr, als alles Predigen und Lesen, das ich aus irgendeiner anderen Quelle bekomme. Kein Papier oder Buch wird von mir so sorgfältig und wiederholt gelesen wie er. Nichts, was ich lese, scheint zufriedenstellend zu sein und die „Diaglott“. Ich bin gezwungen zu glauben, dass es lehrt Die Hauptinhalte sind darin enthalten, auch wenn ich nicht alles begreifen kann. Wie oft wünschen wir (ich und meine Frau), dass wir solche Dinge von der Kanzel hören könnten!

Wie einfach ist es, den wahren Zustand **[Seite 2]** der Kirche mit dem Licht zu sehen, wie sie jetzt scheint! Ich versuche zu verstehen, was es ist, wirklich geweiht zu sein

Machine Translated by Google

Christ. Ich wünsche mir so sehr, zum Leib meines gesegneten Herrn zu gehören. Ich beobachte und hoffe, aber, oh!
Wenn ich Angst habe, dass ich es nie erreichen kann, so unwürdig und untreu war ich all diese Jahre. Die Kämpfe des Lebens waren schwer zu schlagen, viele davon.

Ich sehe oft die Antworten auf Fragen, die ich gestellt habe, weil sie von anderen gestellt wurden. Bitte machen Sie mich für ein weiteres Jahr zu einem Abonnenten.

Deinin Christus, wachend und wartend,
_____.

**Mt.Lookout, Virginia.**

LIEBER BRUDER. RUSSELL: Ich lese den WACHTTURM ungefähr ein Jahr lang. Ich habe einige seiner Lehren schon geglaubt, bevor ich sie gelesen habe, und einige davon habe ich seitdem übernommen.

Ich bin Baptistenprediger und lebe in einer Baptistengemeinschaft. Ich habe Probeexemplare des TURMS und von „Essen“ unter denkenden Christen in Umlauf gebracht, mit der Bitte, die Bibel als Maßstab der Wahrheit zu nehmen. Viele haben es getan – zwei sind Baptistenprediger – und sie sind wirklich erstaunt über die neuen Offenbarungen der Bibel. Mit dieser Klasse habe ich keine Probleme; sie sind aufrichtige Bibelstudenten. Aber es gibt eine andere Klasse Diejenigen, die sicher sind, dass sie Recht haben und dass diese Lehren falsch sind, werden die Bibel nicht prüfe
Dieser Kurs ist hier in der Mehrheit und beunruhigend. Ich bin allein oder war in den letzten ein oder zwei Jahren fast allein, aber der Herr hat mir kürzlich geholfen, indem er das Verständnis einiger meiner Brüder geöffnet hat. Früher war ich blind vor konfessionellen Vorurteilen, aber ich glaube, ich bin mir dessen jetzt klar.

Möchtest du bitte weiterhin den WACHTTURM nach Hause schicken oder irgendetwas anderes, was du für richtig hältst?

==========

Machine Translated by Google

**[R596:Seite2]**

## „DIE UNION DER PROTESTANTEN UND Katholiken.

Wir zitieren die Antwort *des Katholiken* dieser Stadt auf den Leitartikel unter der obigen Überschrift im *Century* Magazine, den wir letzten Monat in unseren Kolumnen bemerkt haben. Wahrlich, der aufkommende Sturm beschert der Nominal Church ängstliche Befürchtungen vor Gefahr und völligem Untergang ängstliche Vorahnungen von „einer religiösen Panik“.

---

*„Der Katholik“* sagt:

„Der Protestantismus, der war und ist, rebelliert gegen die göttlich begründete Autorität der katholischen Kirche und ist zutiefst alarmiert durch den Aufstand eines seiner eigenen rechtmäßigen Kinder – Materialismus, Agnostizismus, Untreue oder was auch immer das sonst sein mag – gegen sich selbst. Nachdem wir den Wind gesät haben, ernten wir endlich den Wirbelsturm. Nachdenkliche Geister beginnen.“ Wir wollen die Dimensionen des kommenden Sturms sehen und erkennen und sind bestrebt, uns durch ein offensives und defensives Bündnis mit der katholischen Kirche vor seiner Stärke und seinem Zorn zu retten. In der Februar-Ausgabe des *Century* Magazine gibt es sehr viel Ein anregender Artikel in der Redaktion, in dem die Möglichkeiten und Wahrscheinlichkeiten einer künftigen „Union zwischen römisch-katholischen und protestantischen Körperschaften“ erörtert werden angekündigtPresbyterianer.

Wir können dem *„Century“* -Schriftsteller aufgrund seiner Ernsthaftigkeit und Ehrlichkeit in der Absicht, die vom **Anfang bis zum Ende** des Artikels verfolgt werden kann, die schwerwiegenden Fehler verzeihen, zu denen seine Unkenntnis der katholischen Lehre und Praxis ihn zweifellos geführt hat.

Der 400. Jahrestag von Luthers Geburt und die Diskussionen, die seine Feier hervorrief, lieferten dem Autor einen Text. Er sagt, dass die lutherische Feier die Tatsache sichtbar gemacht habe, dass „die religiöse Reformation der letzten vier Jahrhunderte nicht auf die Kirche ihrer ehemaligen Vorgänger beschränkt war“. Ex-Mönch. „Wir müssen unsere Leser kaum an die beiden sehr schwerwiegenden Fehler in dieser Passage erinnern. In der katholischen Kirche kann es zu einer Reform der Lehre kommen

Machine Translated by Google

der Anfang.

Aber wir interessieren uns, wenn möglich, mehr für die Hauptmissionen, die die Autorin macht, und für die gegenwärtigen Tendenzen des Protestantismus, die sie zur Kenntnis nimmt, als für die Auseinandersetzung mit dem wohlmeinenden Fehler, den sie auf die katholische Seite der Frage fällt. Dieser protestantische Vertreter zeigt, dass sich die Bande der Sympathie jetzt in einem Ausmaß zwischen Katholiken und Protestanten vereinen, was vor 25 Jahren nicht vorhersehbar war. Er sieht das wachsende Gefühl, dass diese beiden Gruppen von Christen vereint werden müssen, um den Übergriffen der modernen Untreue zu widerstehen. Der Protestantismus war vor fünfundzwanzig Jahren prahlerisch und verachtete die katholische Kirche, heute ist er machtlos und hilflos, wenn seine eigenen Kinder – moderne Ungläubige – genau die Waffen gegen sich selbst einsetzen, die er selbst seit vier Jahrhunderten gegen die katholische Kirche eingesetzt hat. Das macht den ganzen Unterschied in der Welt aus, und unsere protestantischen Freunde sind ganz natürlich begierig darauf Sie rufen ihre katholischen Nachbarn zu ihrer dringend benötigten Hilfe auf. Laut der Sprache des *„Century“* -Herausgebers: „Während der Konflikt mit dem Materialismus und dem Agnostizismus immer heißer wird, muss es intelligenten Protestanten klar geworden sein, dass sie in den römisch- katholischen Theologen stark sind.“ Eine Gruppe von Theologen, zu denen sie freundschaftliche Beziehungen pflegen sollten. „Es ist nicht der Protestantismus, noch das Papsttum, noch der Calvinismus, noch der Trinitarismus, noch irgendein anderes sekundäres christliches Dogma, das jetzt vor Gericht steht“, verkündet der Autor weiter, sondern „ob es eine Religion gibt – ob es einen bewussten Gott und ein Leben jenseits des Grabes, einen freien Willen und ein moralisches Gesetz gibt.“ Seit vier Jahrhunderten ist der Katholik der Wissenschaftler und Schriftsteller haben den Protestanten vergeblich erzählt, dass ihre Prinzipien sie genau hierher bringen würden. Die frühen sogenannten Reformatoren verleugneten den freien Willen und verwarfen aufgrund ihrer Doktrin der Rechtfertigung allein durch den Glauben praktisch das moralische Gesetz.

Das *„Jahrhundert“* würdigt bereitwillig die hohen ethischen Standards der katholischen Kirche sowie ihren Mut und ihre Konsequenz bei der Aufrechterhaltung dieser Kompromissbemühungen und würdigt diese. Beispielsweise legt es offen dar, dass „die römisch-katholische Lehre und Praxis in Bezug auf Scheidung dem Gesetz des Neuen Testaments viel näher steht als die der protestantischen Kirchen“. Gegenwärtig bemühe ich mich, die Praxis der protestantischen Kirchen dem katholischen Standard ein wenig anzunähern dem katholischen Standard angenähert werden.

Obwohl wir die freundliche Art und Ernsthaftigkeit des Autors voll und ganz anerkennen,

Machine Translated by Google

Wer zweifellos beunruhigt ist über das, was er, wie viele andere, täglich im Protestantismus und seinen Tendenzen bezeugt, ist einfach töricht, sich einen möglichen Plan für eine Vereinigung zwischen Katholiken und Protestanten auszudenken, wie ihn dieser wohlmeinende Schriftsteller vorschlagen würde Sicherheit in der göttlich geschaffenen Dunkelheit – der katholischen Kirche. Gegen dieses stattliche, wunderbar, übernatürlich gebaute Schiff haben die Winde und die Wellen und die heftigen Stürme von neunzehn ereignisreichen Jahrhunderten vergeblich geschlagen, wegen der bleibenden Gegenwart Ihm darin, „dem die Winde und diese gehorchen“.

==========

Machine Translated by Google

**[R597:Seite2]**

**ZUSAMMENBAUEN.**

Paulus sagt: „Lasst uns einander dazu anregen, zur Liebe und zu guten Werken zu reizen. Wir wollen nicht darauf verzichten, uns zu versammeln, wie es bei manchen der Fall ist, sondern einander ermahnen und noch mehr, denn wir sehen, wie der Tag naht.“ ***Hebräer 10:24,25.***

Die Notwendigkeit, gegenseitige Erbauung, Ermutigung und Stärkung zusammenzubringen, ist unter Christen allgemein anerkannt, doch wir bezweifeln, dass dieses höchst erstrebenswerte Ziel sehr häufig erreicht wird, weil wir denken, dass Gott in den meisten Fällen nicht das Recht hat, unter ihnen zu sprechen, oder wenn ja, er nur eingeschränkt ist. Die Zusammenkünfte nehmen meist die Form von Gebeten und Erfahrungstreffen an, es sei denn, es gibt jemanden aus der Zahl, der erreicht werden kann, und dann besteht die Tendenz, sich in größerem Maße auf diesen zu verlassen, als es gewinnbringend ist. Wir sind der Meinung, dass bei Zusammenkünften von Christen viel Zeit für das Studium der Heiligen Schrift aufgewendet werden sollte.

Der Autor nahm an einem dieser Erfahrungstreffen unter denen teil, die sich zum höheren Leben bekennen, wo Gott fast ausgeschlossen war und die arme, schwache Menschheit, die sich ihrer Schwächen nicht bewusst war, reichlich Gelegenheit hatte, sich selbst zu rühmen. Zu Beginn des Treffens wurde ein Text der Heiligen Schrift gelesen, dessen Kontext alle nicht kannten und dessen wahre Anwendung folglich nicht verstanden werden konnte Verschlossen und ehrfürchtig beiseite gelegt, wurde ein Gebet gesprochen, woraufhin einer nach dem anderen erzählte, wie er oder sie sich fühlte und handelte. Einer erzählte, wie sie vor dem Aufstehen am Morgen ihr Bissen Essen (als einzigen Text der Heiligen Schrift) erhielt, an dem sie den ganzen Tag ernährte. denn sie versäumen es, es genau zu prüfen, und nehmen nur einen Krümel Trost mit, wenn der Herr seinen *reichen* Tisch gedeckt und sie eingeladen hat , daran *zu schlemmen .*

Über eine Stunde verging, und der menschliche Geist hatte sich enorm vergrößert, während der Heilige Geist (gottähnlicher Geist) der *„neuen Geschöpfe“* (denn wir glauben, dass sie es waren) fast erloschen war. Ein Bruder schien zu bemerken, dass etwas nicht stimmte, und sagte: „Was diese Treffen wollen, ist mehr Gebet“, und ging dann dazu über, für alles zu beten, was ihm einfiel, ohne zu wissen, was sie fragen Sie waren für viele Dinge verantwortlich, die in direktem Widerspruch zu Gottes geäußertem Willen standen. Und so endete die Versammlung, ohne den Zweck zu erreichen, für den sie sich trafen, weil Gott verschlossen war aus.

Wiederum ist es das Ziel einiger in ihrem unangemessenen Wunsch nach Harmonie, die Untersuchung eines Themas zu vermeiden, das Kontroversen hervorrufen könnte. Das ist unserer Meinung nach offensichtlich falsch. Sollen wir die Wahrheit verkaufen, um Harmonie zu kaufen? Und das tun wir auch

Machine Translated by Google

aufgeblasen, um beleidigt zu sein, wenn Gottes Wort unsere früheren Überzeugungen zunichte machen sollte? Oder sollen wir Gott auf fünf oder zehn Minuten beschränken und uns die restlichen zwei Stunden nehmen, um einander Erfahrungen zuzuhören, die in neun Fällen von oft besser erzählt werden sollten? Warum nicht die Türen weit öffnen und den gesegneten Meister hereinlassen und unsere Treffen leiten?

Es kommt nicht darauf an, ob es jemanden unter euch gibt, der etwas gelernt oder begabt ist. Jeder soll seine eigene Bibel, Papier und Bleistift mitbringen und sich so viele Hilfen wie möglich in Form einer Konkordanz, Em. Diaglott, alter und neuer Versionen des Neuen Testaments usw. *holen* „Und die Wahrheit wird euch frei machen“ – frei von Irrtum, Aberglauben und der Verderbnis eurer perversen Natur und des Heiligen Geistes (Geist Gottes und Christi) wird dich von Förmlichkeiten und von Selbsterhöhung befreien, wenn du daran festhältst.

Unsere Gebete brauchen nicht langwierig zu sein oder dasselbe zu wiederholen, denn wir werden nicht gehört, weil wir viel reden. Mit wenigen und einfachen Worten können wir unsere Wünsche kundtun, soweit wir sie einschätzen können; aber Gott hat uns viel mehr zu sagen, als wir ihm sagen müssen. *Lass ihn* viel, lange und oft *durch sein Wort reden.* „Heilige sie durch deine Wahrheit“, dein Wort ist Wahrheit, war Jesu Gebet; und seine Ermahnung: „Erforscht die Schriften, denn sie sind es, die von mir zeugen.“
***(Johannes 17:17*** und ***5:39.)*** So werden wir lernen, uns an Gottes Gesetz *zu erfreuen ;* es wird unsere Meditation sein, Tag und Nacht. ***(Ps. 119:97.)*** So wird er auch in uns arbeiten, um zu seinem Wohlgefallen zu dienen. ***(Phil. 2:13.)*** RW

==========

Machine Translated by Google

**[R598:Seite3]**

**THEDAYISATHAND.**

Armer, ohnmächtiger Geist, halte immer noch deinen Weg fest – Die Morgendämmerung ist nah!

Gewiss, du bist müde; aber der helle Strahl wird klarer.

Etwas länger auf sich warten lassen; auf die Ruhe warten: Nicht dem Schlaf nachgeben, auch wenn die Arbeit unterdrückt ist.

Die Nacht des Lebens ist traurig, aber schau – die Morgendämmerung ist nah!

Bald werden die schattenhaften Szenen und Formen der Erde verschwunden sein; Nachgeben statt Angst!

Bald wird der Gipfel des Berges erreicht und die strahlende Welt der Freude und des Friedens erreicht.

„Freudig durch Hoffnung“, dein Motto muss immer noch sein – Die Morgendämmerung ist nahe!

Welche Herrlichkeiten wird dir diese Morgenröte offenbaren!

Beofgoodcheer!

Umgürtet eure Lenden, bindet die Sandalen an euren Füßen. Der Weg ist dunkel und lang, das Ende ist süß.

**--Ausgewählt.**

==========

Machine Translated by Google

**[R598:Seite3]**

## WANN WIRD CHRISTUS KOMMEN?

(DISCOURSENO.VI.)

Wir glauben, dass wir in unseren letzten beiden Reden in der Schrift bewiesen haben, dass die Wiederkunft unseres Herrn einen solchen Charakter haben wird, dass die Welt sie zunächst nicht erkennen wird. Sie werden essen, trinken, bauen, heiraten usw. wie üblich und werden nicht wissen, dass der Tag des Herrn gekommen ist. Da seine Gegenwart die eines spirituellen Körpers ist, der für das menschliche Auge unsichtbar ist, kann er nicht mit dem bloßen Auge entdeckt werden Angesichts der Täuschungen des Antichristen warnte Jesus die Kirche davor, ihn in irgendeiner Weise zu erwarten, indem er sagte: „Wenn sie nun zu euch sagen: Siehe, er ist in der Wüste, geh nicht hinaus! Siehe, er ist in dieser geheimen Kammer, glaube es nicht“, weil er nicht kommt. Wie wichtig ist es, die Art und Weise seines Kommens im Auge zu behalten, wenn wir an den letzten Tag des Herrn denken.

Beim ersten Advent begegnete er ihnen in dieser geheimen Kammer und in der Wüste; er war dann das fleischgewordene Wort; er war dann in der Gestalt eines Dieners für das Leiden des Todes. Aber beim zweiten Advent kommt er in die Herrlichkeit seines Vaters (als spiritueller Körper), die niemand gesehen hat und auch nicht sehen kann. (1. ***Tim. 6:16).***

Jesus sagte: „Wie der Blitz wird der Menschensohn heute sein.“ ***(Matt. 24:27; Lukas17:24).*** Der Mensch kann an der Zerstörung, die er hinterlässt, sehen, wo der Blitz gewesen ist: so werden die Menschen am Tag des Herrn kommen und durch die nationale Unruhe und den Umsturz erkennen, dass der große Tag seines Zorns gekommen ist.

Aber während die Welt sich in Unwissenheit über die Tatsache bewegt, dass der Herr wieder gegenwärtig ist, sollten wir dann erwarten, dass die Kirche Christi in Bezug auf eine Tatsache, die für sie von solchem Interesse ist, in derselben Dunkelheit ist? Sicherlich nicht. Wir sollten jedoch erwarten, dass die große Masse derer, die behaupten, von der Kirche zu sein, aber dennoch Gott treu sind, unter dem gleichen Schleier der Unwissenheit sein würde, der die Welt bedeckt. Diejenigen, die treu auf sie achten „Sicheres Wort der Weissagung“ wird von seiner Gegenwart wissen. „Ihr seid nicht in der Finsternis, dass der Tag über euch kommen würde wie ein Dieb.“ (1. ***Thes. 5,1-5).***

Wir haben bereits Einwände erhoben, indem wir uns erneut auf die Zeit des Kommens Christi besinnen, und bemerken jetzt nur, dass *weder die Jünger Christi noch die Engel, „weder der Sohn“ ,* von der Zeit seines Kommens wussten, als Christus diese Worte sprach, doch wenn „er mit all seinen heiligen Engeln“ kommt, werden diese *Engel* es wissen, *Christus* selbst wird es wissen, und alle Mitglieder *der Kirche ,* die nicht in der Dunkelheit sind, *werden es wissen.* Aber: „Wenn *du* nicht wachst, wirst *du* es *nicht wissen.“* Der Christ, der nicht wacht, wird *an diesem Tag* eingeholt werden , so wie die Welt eingeholt wird.

Die Propheten sagten Dinge voraus, die sie selbst nicht verstanden hatten; zum Beispiel hatte Daniel eine Vision gesehen, die in die Zukunft reichte

Machine Translated by Google

Als er sich über die Zeit erkundigte, wurde ihm gesagt: „Geh weg , Daniel, denn *die Worte sind* verschlossen und versiegelt bis ***zur** Zeit des **Endes ;*** Softhis , und sagten, dass die Propheten sich eifrig erkundigten und *nachforschten ,* welche *Zeit* oder *welche* Art von Zeit *der Geist bezeichnete [d Schätze der Weisheit und des* Wissens sammeln, die entwickelt und geschaffen *werden* manifestiert sich während des Evangeliums, nach und nach, als „Fleisch zur rechten Zeit“, durch die vom Himmel herabgesandten Heiligen Geister, deren Amt darin besteht, die treue Kirche in die ganze Wahrheit zu führen.“

Unser Gott ist Gottes Auftrag. Alles, was Gott tut, geschieht in Übereinstimmung mit einem definitiv im Voraus festgelegten Plan, und die Zeiten und Jahreszeiten sind kein unbedeutender Teil dieses Plans. Beachten Sie, dass Christus pünktlich geboren wurde – „In *der Fülle der Zeit“* sandte Gott seinen einziggezeugten Sohn. ***(Gal.4:4).*** *Nicht* vorher und auch nicht ***danach ,*** sondern gerade ***als*** *die* Zeit *erfüllt* war ***Kor.15:4).*** Während seines Wirkens versuchten sie oft, ihn mitzunehmen, konnten es aber nicht, „weil seine Stunde noch nicht gekommen war“. Und stellen nur sicher, dass die Zeit *für* den Zweiten Advent gekommen ist, und wenn die Zeit nun gekommen ist, wird der Geist die treuen Kinder Gottes in die Wahrheit zu diesem Thema führen. Da wir uns jedoch weitgehend auf die alttestamentlichen Schriften beziehen werden, nehmen wir uns zunächst einen Moment Zeit, um zu fragen: „Haben wir irgendetwas damit zu tun?“. Die Heiligen Schriften, oder können wir alle unsere Anweisungen aus dem Neuen Testament ableiten? Ich schäme mich fast, eine solche Frage zu stellen, und würde es auch nicht tun, aber ich bin zufrieden, dass viele Christen diese Meinung vertreten. Zum Schämen!

O, schäme dich! Worauf bezog sich Jesus, als er sagte: „Suche in der Heiligen Schrift.“ Sicherlich zum *Alten* Testament, da damals kein einziges Wort des Neuen geschrieben wurde. Welche *Schriftstellen* suchten die Beröer täglich? Das Alte Testament. Welche Schriftstelle erklärte Christus den Jüngern, die zu Emmaus gingen, als ihre Herzen in ihnen brannten, während er ihnen die Schriften öffnete? Die Inspiration Gottes ist nützlich, damit der Mensch Gottes vollkommen sei, *vollkommen* ausgestattet zu allem guten Werk

Machine Translated by Google

Die Menschen *Gottes* sind so unvollkommen ausgestattet, dass sie mehr als zwei Drittel des Wortes Gottes, des Alten Testaments, beiseite legen, von dem Paulus sagt, dass es ihnen *nützlich* sein würde. Petrus schätzte die Prophezeiung des Alten Testaments so sehr, dass er sie für einen besseren Beweis hielt als er selbst; Er sagt: (2. ***Petr. 1,19)*** „Wir haben *ein sichereres Wort der Prophezeiung;* worauf achtet ihr gut , dass ihr darauf achtet, als auf ein Licht, das an einem dunklen Ort scheint, bis zum Morgengrauen.

Peter bestätigt die Aussage von Paulus , *dass es profitabel sei;* und teilt uns mit , dass es *„bis* zum Morgengrauen“ von Nutzen sein wird. Das Alte Testament ist eine große Schatzkammer, in der Gott Gegenstände von großem Interesse und Wert für seine Kinder verschlossen und versiegelt hat, und das Neue Testament ist der Schlüssel, durch den wir Zugang zu ihnen erhalten. Lasst uns nun untersuchen, was das *sichere* Wort der Prophezeiung über die Zeit der Wiederkunft Christi sagt. Es gibt mehrere prophetische Ansprüche, auf die ich Ihre Aufmerksamkeit lenken möchte – eine Show sDie Länge der Evangeliumszeit, aber nicht direkt; sie wird nicht direkt vorgelesen, die Evangeliumszeit wird im Jahr n. Chr. enden – Nein, das wäre überhaupt nicht „versiegelt“ worden, und nicht nur weise und wachend, sondern *alle* konnten das ohne Schwierigkeit verstehen.

Nein, das wird nicht gesagt, aber es ist zwar ganz klar, aber es ist *verdeckt,* und
Sie werden sehen, dass es ohne den neutestamentlichen Schlüssel nicht zu verstehen wäre.

Gott hat die Geschichte der jüdischen und der Gospelkirchen durch die besondere Art von Typus und Antitypus miteinander verbunden, und auf diesen typischen Charakter der jüdischen Evangeliumszeit bezogen sich die Apostel unter der Leitung des Heiligen Geistes häufig.

Von ihnen lernen wir, dass es in all seinen Merkmalen typisch war – seinen Gesetzen ***(Hebr. 10:1),*** seinen Zeremonien ***(Hebr. 9:9),*** seinen Opfern ***(Hebr. 10:11),*** seinen heiligen Tagen, seinen Zeiten und Jahreszeiten ***(Kol. 2:16,17)*** und auch der genauen Länge seiner Dauer, wie wir sehen werden.

**[R599:Seite3]**

Wenn Gott uns auf diese Weise in der jüdischen Heilszeit ein genaues Muster der Heilszeit des Evangeliums gegeben hat, dann ist dieses Muster selbst eine Prophezeiung. Und was für eine klare Offenbarung der Wahrheit sollte es für uns sein, der wir inmitten der Schlussszenen des Evangeliums stehen, wenn fast die gesamte Prophezeiung in die Geschichte eingegangen ist! Mit den im Neuen Testament bereitgestellten Schlüsseln kann der treue Schüler nun die Zeiten und Jahreszeiten der Sünde klar erkennen gewidmet.

Paulus zeigt, dass der blinde, verstoßene Zustand Israels anhalten muss, *bis* die Fülle der Heiden erreicht ist ***(Röm. 11,25).*** Ihre Abkehr von der Gunst Gottes und die daraus resultierende Blindheit begannen am Ende des jüdischen Zeitalters und werden am Ende des Evangeliums enden. Wenn wir also die Zeit finden, unsere Gunst zu erwidern

Machine Translated by Google

Um das fleischliche Israel deutlich zu erkennen, können wir wissen, dass die Fülle der Heiden versammelt ist.

Wir haben bereits gesehen, dass die Lehre des Wortes Gottes darin besteht, dass im nächsten Jahrtausend, das gemeinhin als Jahrtausendalter bezeichnet wird, Israel wiederhergestellt, Jerusalem wieder aufgebaut und wieder bewohnt werden soll und dass die jüdische Nation zum Häuptling der Nation werden soll und dass „Jerusalem auf der ganzen Erde zur Weltkarte erhoben wird“. Wann wird das sein? Verkündet der Prophet? Ja. Die Propheten lehren, dass Israel, einst Gottes besonders bevorzugtes Volk, das „in jeder Hinsicht große Vorteile hatte, denen die Orakel Gottes anvertraut wurden“, Christus ablehnen und infolgedessen aus der Gunst Gottes als Strafe für die Sünden seiner Angehörigen ausgestoßen werden würde, und zwar für die gleiche Zeitspanne, in der sie seine besondere Gunst gehabt hatten; danach sollten sie es erneut tun Kehren Sie zu Gottes Gunst und Vergebung zurück. Lassen Sie uns nun einen kurzen Blick auf ihre Geschichte werfen, und dann werde ich Sie auf die Prophezeiung verweisen, die dies vorhersagt.

Mit dem Tod Jakobs in Ägypten begann die Nation zu existieren. Als sie lebten, wurden sie nicht als Stamm, sondern als Familie gezählt, und in seinem Sterbesegen wurden sie zum ersten Mal *als Stämme bezeichnet.* Das Versprechen des nationalen Segens und der Gunst wurde durch Juda gegeben Ach, er hatte es versprochen und sie nicht gänzlich von ihm verstoßen, bis sie den Herrn der Herrlichkeit verworfen und gekreuzigt hatten, eine Zeitspanne von 1845 Jahren. Seit dieser Zeit, wie sie selbst bitter sagen, hat Gott ihnen *keine Gnade* erwiesen ; Sie waren Ausgestoßene, sie sind Schmähungen und Gezwitscher unter allen Menschen. ***(Jer.29:18).*** Da ihre Strafe genauso lang sein sollte wie die zuvor erwiesene Gunst, wird sie 1.845 Jahre betragen. Sie begann mit der Kreuzigung Christi im Jahr 33 n. Chr. und die 1.845 Jahre ihrer Strafe endeten folglich im Jahr 1878. Aber wir dürfen nicht mit allzu viel Chinatag rechnen Das Ende der nationalen Existenz wird daher genauso lange dauern und daher erst 37 Jahre nach 1878 oder bis zum Ende des Jahres 1914 abgeschlossen sein. Wir finden auch eine andere und eindeutig getrennte Linie der Prophezeiung (die wir ein anderes Mal geben werden) und lehren, dass sie erst im Jahr 1914 die volle Kontrolle über Palästina erlangen werden, was eine Frist von 37 Jahren für ihren Aufstieg oder parallel zur Zeit ihres Sturzes gibt. Wo ist die Schriftstelle, die beweist, dass ihre Züchtigung *gleich* der Gunst ist , die sie einst genossen haben? Fragen Sie. Wenden Sie sich mit mir an ***Jer. 16:13-18*** und lesen Sie: „Deshalb.“ [wegen der oben erwähnten Sünden] werde ich euch *hieraus* vertreiben

Machine Translated by Google

*landet* in einem Land , *das ihr nicht kennt, weder ihr noch eure Väter;* und die Augen werden anderen Göttern [Herrschern] Tag und Nacht dienen, wo ich *euch keine Gunst erweisen werde.“* Dies war nicht die babylonische Gefangenschaft, denn Abraham kam aus Ur der Chaldäer. Auch die syrische Gefangenschaft konnte nicht erwähnt werden, denn Jakob war ein Syrer ***(5. Mose 26,5),*** und dies sollte „ein Land sein, das ihr nicht kennt, weder *ihr* noch *eure Väter“.* Dies sollte ihre Strafe sein: Sie sollten keine Gunst von Gott erhalten, sondern aus ihrem eigenen Land vertrieben werden und, wie der ***nächste Vers*** zeigt, in jedes Land verbannt werden, genau wie wir sie nun finden würden.

Sie haben immer auf ihre Befreiung aus Ägypten als ein großes und wunderbares Zeichen der Gunst Gottes für sie zurückgeschaut; aber ihre Befreiung, die jetzt bald vollzogen wird, wird so viel größer sein, dass sie die frühere völlig in den Schatten stellen wird. Lasst uns lesen: „Darum, siehe, die Tage kommen, spricht der Herr, da wird nicht mehr gesagt werden: Der Herr lebt, der die Kinder Israels aus dem Land Ägypten erzogen hat; sondern der Herr lebt, der die Kinder Israels aus dem Land des Nordens [Russland, wo die größte Zahl von ihnen gefunden wurde] und aus allen Ländern, wohin er sie vertrieben hat, und ich werde sie wieder in *ihr* Land bringen Land, das ich ihren Vätern gab; und zuerst (bevor Iso sie zurückbringt) werde ich ihre Missetat und ihre Sünden doppelt vergelten“ – ***Vers 18.***

Das hier doppelt übersetzte Wort ist das hebräische Wort *mishneh* und bedeutet „eine Wiederholung“. Die Wiederholung kann sich auf nichts anderes als die Zeit beziehen vor , das sind 1.845 Jahre bis 1878.

Sie hatten 1.845 Jahre *Gunst* und 37 Jahre Untergang . *Sie hatten 1.845 Jahre ohne Gunst* und werden 37 Jahre lang aufstehen. Aber einige denken vielleicht, dass wir mit dieser einen prophetischen Aussage sehr viel zu tun haben, und fragen sich: Gibt es noch andere Beweise?

Laßt uns Zacharias hören ***(9:9),*** er wird jeden Tag erzählen, dass sie verstoßen wurden. Nur fünf Tage vor seiner Kreuzigung ritt Jesus nach Jerusalem und erfüllte diese Prophezeiung aber die Menge schrie: Hosianna! Denn „wenn diese ihren Frieden hielten, würden alle Steine schreien.“ Die Prophezeiung verlangte Geschrei und musste erfüllt werden.

„Wendet eure Festung, ihr Gefangenen der Hoffnung: „Christus war ihre Festung, hätten sie ihn nur angenommen; aber sie lehnten ihn ab, und so kommt der.“

Machine Translated by Google

Denunziation: „Auch *heute* erkläre ich, dass ich dir das Doppelte vergelten werde.“ [Wörtlich: Die *andere Hälfte.]* Dies stimmt mit Jeremia überein und erzählt uns jeden Tag, dass die Gunst ihnen gegenüber erwiesen wurde. Ja, sagt Paulus, „wegen des Unglaubens wurden sie *geblendet.“* Jesus weinte über sie und sagte: „Wenn du wenigstens an diesem Tag die Dinge gewusst hättest, die zu deinem Frieden gehören, so wären sie *jetzt vor deinen Augen verborgen.“* Das war ihre Blindheit. Dann beginnt er, das kommende Problem vorherzusagen. ***(Lukas 19:41-44).*** Aber ein anderer Prophet hat die gleiche Botschaft zu diesem Thema ***– Jesaja 40:1.*** Hier sind die drei Hauptpropheten, die uns alle etwas über Israel erklären, aber sie nehmen unterschiedliche Standpunkte der Beobachtung ein. Jeremia sagt mit Blick auf die Zukunft: „Ich *werde* dich vertreiben usw. *“ Jesaja* **[R599:Seite 4]** tritt hier unten zurück, wo du und ich leben, nachdem sie *die gleiche* Zeit der Strafe erlebt haben. Höre ihn: „Tröste, tröste mein Volk, spricht dein Gott; sprich getröstet zu Jerusalem und schreie zu ihr, dass ihre festgesetzte *Zeit* [Zeitspanne] erfüllt ist, dass ihre Missetat vergeben ist; denn sie hat von der Hand des Herrn das Doppelte dafür empfangen.“ allhersins.

„Glaubst du den Propheten?“ Das tue ich. Und wenn Jeremia vorhersagt, dass sie wegen Sünde und Ungerechtigkeit das Doppelte haben würden, und Jesaja, dass dieses Doppelte der Sünde und der Ungerechtigkeit ein Ende gemacht hat, kann ich nicht anders, als daran zu glauben. Aber fragen wir uns, ob das Jahr 1878 irgendein *äußeres Zeichen der erwiderten Gunst Gottes brachte?* Ich antworte mit Ja. Der Feigenbaum, der von den Wurzeln (Israel) abgerissen wurde, fängt an, „Blätter zu legen“. Das Jahr 1878 war Zeuge eines Endes der türkischen Unterdrückung in Palästina, und durch den Vertrag von Berlin übernimmt ein *Hebräer* als Ministerpräsident einer der größten Nationen seinen Schutz und garantiert seinen Frieden.
Kürzlich wurde die Erklärung veröffentlicht, dass die Rothchilds, Sir Montefiore und andere wohlhabende Hebräer den Kauf und die Kolonisierung Palästinas vereinbart haben. Und die russischen Verfolgungen treiben nun viele dorthin. Tatsächlich scheint die Gunst zurückzukehren.

Aber wo ist das Maß für die Heilszeit des Evangeliums? Paulus liefert uns den Schlüssel dafür im zuvor erwähnten Text ***(Römer 11,25):*** „Ich wollte nicht, Brüder, die ihr dieses Geheimnis nicht kennt, damit ihr nicht weise seid in eurer eigenen Einbildung; dass Israel zum Teil Blindheit widerfahren ist, bis die Fülle der Heiden gekommen ist“ – das heißt, Israel wird bis zur Vollendung blind bleiben Die Gesellschaft der Kirche des Evangeliums – die Braut, die wegen seines Namens aus den Heiden genommen wurde – wurde ausgewählt oder schloss einen Bund mit ihm und wurde dadurch von der Welt getrennt. Um den gleichen Gedanken anders auszudrücken: Während die Juden 1845 Jahre lang als Volk verstoßen wurden, aus A 33 n. Chr. bis 1878 n. Chr. war die Zeit, in der ein Herbst ausgewählt wurde, der Teil der Braut Christi sein wird.

Aber die Gunst galt weiterhin den einzelnen israelischen Eliten, danach dem Haus als Ganzem

Machine Translated by Google

wurde abgelehnt, so dass nach der Ablehnung des Evangeliumshauses (der nominellen Kirche) als Ganzes die besondere Gunst einzelner Heiliger immer noch fortbesteht. Die Apostel und frühen Jünger, der „Überrest“ Israels ***(Röm. 9,27) ,*** erhielten den Zuwachs an Wissen und hohe Privilegien aufgrund des Evangeliums, während der gesamte Rest Israels ihnen gegenüber blind war . **Seite 4]** Dieselbe Klasse, die Sanftmütigen und Gläubigen des Hauses des Evangeliums, erhalten den Zuwachs an Wissen, der zu Beginn des Tausendjährigen Zeitalters fällig ist, und werden durch sein klares Verständnis der Wahrheit in Kürze für ihren Platz im glorreichen Königreich vervollständigt und perfektioniert manifestiert werden.

Seitdem die beiden Häuser Israels – das jüdische und das Evangeliumshaus – empfangen haben Verhältnis zueinander als Typ und Antityp, lasst uns einige der Parallelen bemerken:

Das Gesetz war ein Schatten zukünftiger guter Dinge, und in der Evangeliumszeit finden wir die Substanz, die diese Schatten wirft. Wir müssen auch bedenken, dass der Schatten nicht die Substanz ist, sondern dass es sich um stark ausgeprägte Merkmale der Ähnlichkeit handelt.

Das jüdische Haus war ein Haus von Dienern – „Moses war in seinem ganzen Haus treu als Diener.“ Das Haus des Evangeliums ist ein Haus von Söhnen – „Christus war Sohn über sein eigenes Haus, dessen Haus wir sind.“ ***(Hebräer 3:5,6.)*** Der Gründer des vorbildlichen Hauses war Jakob, mit Nachnamen Israel; der Gründer des gegenbildlichen Hauses war Christus, das wahre Israel Gottes. Das vorbildliche Haus wurde auf den zwölf Söhnen Jakobs gegründet, dem Gegenbild auf den zwölf Aposteln.

Auch in der Anbetung sind sie Muster und Wirklichkeit. Das Muster hatte eine Bernakel, zu der der typische Hohepriester jedes Jahr ging, um eine typische Sühne zu vollbringen. Wir haben die wahre Offenbarungshütte, in die der wahre Hohepriester für uns eingetreten ist. ***(hebr. 6:20.)*** Und wie der typische Hohepriester zu gegebener Zeit herauskam, um die Menschen zu segnen, so wird auch der echte Hohepriester zu gegebener Zeit herauskommen, um die ganze Welt zu segnen.

Dort gab es Unterpriester, die Hauben trugen, um anzuzeigen, dass sie nicht das Oberhaupt oder Hohepriester waren, während Aaron, ihr Oberhaupt, keines trug. So wurde erzählt, dass die wahre Kirche, der Leib oder die Braut Christi, ebenfalls ein Priestertum sei, und dass Christus Jesus das Oberhaupt oder die Hohepriester aller vier Berufe sei. ***(Hebräer 3,1.)*** So wie sie vorbildliche Opfer darbrachten, so können auch wir geistliche Opfer darbringen, heilig, annehmbar für Gott durch Jesus Christus. ***1Petr.2:5.***

Sie hatten die Beschneidung des Fleisches; wir, sagt Paulus, haben die Beschneidung des Herzens. ***(Röm. 2:29.)*** Sie hatten einen Tempel, in dem Gottes Gegenwart dargestellt wurde; Und Paulus erklärt uns, dass wir, die Kirche, gemeinsam ein heiliger Tempel für die Wohnung Gottes durch den Geist gebaut sind. ***(Eph. 2:22.)*** Tatsächlich war alles, was sie hatten, ein Vorbild dessen, was wir auf der höheren spirituellen Ebene haben.

Ihre Evangeliumszeit endete mit einer Ernte, in der Erntezeit war Jesus im Fleisch gegenwärtig, der Herr der Ernte, und die treuen Jünger, die

Machine Translated by Google

Die Menschen, die in seine Fußspuren getreten sind, hatten das Vorrecht, mit ihm beim Ernten des fleischlichen Hauses und beim Einsammeln des reifen Korns in der Evangeliums-Sammelkammer zusammenzuarbeiten – in den privilegierten Zustand der Evangeliumsheiligen. Zu Beginn dieser Ernte sagte Jesus zu seinen Jüngern: „Hebt eure Augen auf und schaut auf die Felder, denn sie sind schon weiß zur Ernte. Ich sende euch zum Ernten“ usw. ***Johannes 4:35-38.***

Genauso endet die antitypische oder evangelische Heilszeit mit einer Ernte, zu welcher Zeit Jesus wieder gegenwärtig sein muss, nicht jetzt wie damals im Fleisch, sondern die Herrlichkeit, ein geistiges Wesen, unsichtbar für menschliche Augen. Sagt nicht jetzt, dass es noch viele Jahre dauern wird und dann die Ernte kommt; sondern, ihr treuen Kinder Gottes, erhebt eure Augen und schaut auf den Schnee auf den Feldern, denn sie sind bereits weiß zur Ernte. Und alle Gläubigen Ein Jünger, der nun in die Fußspuren des Meisters tritt, hat nun das Vorrecht, mit ihm bei der Ernte dieser Ernte zusammenarbeiten zu dürfen. Das sind die Engel oder Boten, auf die in ***Matthäus 13,39 Bezug genommen wird und*** die unter seiner Leitung ernten. Und er führt sie durch das Wort, indem er ihr Verständnis öffnet, um die darin angegebenen Zeiten und Jahreszeiten und die darin zu vollbringende Arbeit zu erkennen.

Ihre Ernte erstreckte sich über einen Zeitraum von sieben Jahren, beginnend mit dem Dienst unseres Herrn, und bis zu seinem Tod (ein Zeitraum von dreieinhalb Jahren) wurden besondere Anstrengungen unternommen, um das jüdische Haus als Ganzes mit Bezug auf sein hohes Privileg aufzuklären Es waren einige unter ihnen, die bereit waren, dem Meister zu glauben und ihm zu folgen, sobald ihnen die Wahrheit klar gemacht werden konnte. Dieser Klasse wurden die restlichen dreieinhalb Jahre der Erntearbeit gewidmet.

Diese sieben Jahre sind die „siebzigste Woche“ von ***Danl.9.*** Siebzig Wochen (symbolische Zeit, Wochen von Jahren anstelle von Tagen) oder 490 Jahre wurden für Daniels Volk, die Juden , festgelegt oder *festgelegt ]aber* nicht für sich selbst.“(„Er war Doch obwohl *sie* abgeschnitten waren und ihre Kirche verlassen blieb, wird er doch, wie der Prophet vorhergesagt hatte, „den Bund [Siebzig-Wochen-Vereinbarung] mit vielen eine Woche lang bestätigen“, das heißt bis zur *vollen Grenze* der versprochenen siebzig. Dementsprechend forderte Jesus seine Jünger auf, „in Jerusalem mit der Botschaft des Evangeliums zu beginnen“, und es war begrenzt bis zum Ende des siebzigsten Wochenendes – dreieinhalb Jahre nach Jesu‘ Tod.

Die Heilszeit des Evangeliums ist also das Gegenbild dieses Herbstes. Seine Ernte ist es auch

Machine Translated by Google

sieben Jahre, plus dreiunddreißig, beginnend im Jahr 1874, wo eine weitere Zeile der Heiligen Schrift die gebührende Gegenwart Christi beweist, und weitere sieben Jahre, in denen der reife Weizen eingesammelt und vom Unkraut getrennt wird, und dreiunddreißig Jahre, in denen das *Nominalsystem aufgebraucht und entfernt wurde.* Die Gesamtheit (die Anzahl der Auserwählten und die Mitgliederzahl) der Gospel Church sollte im Jahr 1878 einen Bund mit Gott schließen, als Israels Gnadenzeit beginnen sollte; und doch, obwohl die nominelle Kirche damals verstoßen wurde und das Haus verlassen wurde, müssen die auserwählten Gefäße noch *in* diesem Haus getrennt und in der Scheune gesammelt werden, eine Position der Sicherheit und Geborgenheit, die über allen Schwierigkeiten liegt kommt in die Kirchenom Diese Gunst, die im Herbst 1881 endete, führte dazu, dass die gesamte wahre Wärme, zumindest der Geist, von der verworfenen, lauwarmen, gefallenen, nominellen Kirche getrennt wurde. Und alle, die in diesem getrennten Zustand versammelt waren, werden bereit sein, sich in Namen und Person davon zu trennen, wenn sie entdecken, dass dies der Wille des Herrn ist.

Die Zeit der Unruhe, die über die Kirche kommt, dient dazu, alles, was Anstoß erregt, aus seinem Königreich (der Kirche) zu sammeln. ***(Matthäus 13,41.)*** Sie werden von der hereinströmenden Flut der Treue hinweggeschwemmt, von den Winden der falschen Lehre gestürzt und schließlich von der vernichtenden Schmach der Welt verbrannt werden, wenn es darum geht, Babylons Heuchelei vollständig zu entdecken. Gesegnet sei der Mann, der sein Haus auf den Felsen gebaut hat, mit dem Gold und Silber und den Edelsteinen der Wahrheit. und das Feuer mag es auf die Probe stellen, aber es wird bestehen. So werden seit langem etablierte und korrupte Systeme, die behaupten, die Kirche Christi zu sein, unvollständig untergehen, und über ihren Ruinen wird die wahre, die wahre und treue Kirche – eine „kleine Herde“ – untergehen. werden mit Christus, ihrem Haupt, die herrliche Herrschaft, die Ungerechtigkeit, aufrichten.

Wenn das so ist, leben wir in einer wichtigen Zeit, und von unseren gegenwärtigen Entscheidungen und Handlungen hängen die gewichtigen Interessen unserer Zukunft ab selbst bereit.

==========

Machine Translated by Google

**[R600:Seite4]**

**HAT DER MASTER MEINEN DIENST BENÖTIGT?**

Es ist Teil der Ökonomie Gottes und aller richtig denkenden Menschen, zu versuchen, die gewünschten Ziele mit möglichst geringem Kostenaufwand zu erreichen. Während in Gott und in allen seinen vollkommenen Geschöpfen eine wunderbare Ausgewogenheit dieses Prinzips mit dem der Gerechtigkeit und des Wohlwollens besteht, haben ungefallene Menschen im Allgemeinen die Grenzen von Liebe und Gerechtigkeit überschritten.

Aber bei der richtigen Anwendung dieses Prinzips unserer Natur ist es berechtigt zu fragen, ob dieser oder jener Weg irgendeinen Nutzen oder eine Notwendigkeit hat? Er hat ein bestimmtes Ziel, das er durch uns erfüllen muss. Da es sich tatsächlich um einen Dienst handelt, der erfüllt werden muss, und Gott sich dazu entschieden hat, menschliche Instrumente einzusetzen, um ihn zu erfüllen, besteht tatsächlich die Notwendigkeit eines treuen Dienstes, obwohl Gottes Ressourcen keineswegs erschöpft sind, wenn Sie oder ich das Privileg verweigern edin vergeblich; Ich habe meine Kraft umsonst verschwendet.

Weil ein Bedarf an tatsächlichem Dienst besteht, werden wir dazu ermahnt, treue, fleißige und gehorsame Diener zu sein, die stets im Werk des Herrn reichlich vorhanden sind, um unseren eigenen Dienst vollständig unter Beweis zu stellen und so unser eines oder mehrere Talente zu investieren, um den größtmöglichen Vorteil für die Sache des Meisters zu sichern . Es lag **daran, dass Paulus [R601: Seite 4]** und andere ähnlicher Art die Notwendigkeit und das Privileg eines solchen erkannten Gottesdienst, dass sie so kühn die große Aufgabe aufnahmen, den Volksstrom einzudämmen und das herrliche Evangelium auf der Gefahr des Lebens und des alljährlichen Guten zu verkünden.

Ach, sagt jemand, das stellt eine zu hohe Wertschätzung für die menschliche Anstrengung dar. Gott kann sein Werk vollbringen, wenn er es niemals berührt.

Man wird sagen: „Nun, ich habe nur dieses eine Talent, und ich muss es für mich selbst nutzen. Es würde kein sehr großes Interesse bringen, wenn ich es für den Herrn investieren sollte.“ Wenn ich, wie ein anderer Bruder oder eine andere Schwester, viele Talente hätte, würde es von Nutzen sein, und ich würde von Herzen fast alles für den Herrn investieren. Ein anderer, mit mehr Talenten, wird freudig viel geben, aber einen *Teil* von dem zurückhalten, was er gelobt hat zu geben, was *alles ist.* Ach, sagen sie, der Herr braucht dieses Wenige nicht; er ist reich und kann sein Werk ohne es vollbringen. Nun, das ist wahr

Machine Translated by Google

Bezug auf andere, aber ohne dein vollständiges Opfer im Herbst kann er das Werk, *dich* zu der Herrlichkeit zu führen, zu der du berufen bist, nicht vollbringen. Und soweit es andere betrifft, wird er eine andere menschliche Macht erwecken, um ihnen zu dienen.

Es ist unser Ziel, die große Arbeit, die uns bevorsteht, größtenteils durch menschliche Agenten, unter der Leitung und Führung seines Geistes, zu vollbringen. Und wenn ein menschliches Instrument sich aus dem Dienst zurückzieht, wird ein anderes die Lücke füllen ymit seinen Plänen, getreulich alle verfügbaren Talente in seinem Dienst nutzend. ***Matthäus 24:46.***

FRAU.CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R601:Seite4]**

## „SAYYENOT, ACONFEDERACY.“

***ISA.8:9-20.***

Eine Konföderation ist ein Bündnis oder ein Bündnis, ein kompaktes Bündnis zur gegenseitigen Unterstützung oder gemeinsamen Aktion. „In der Union liegt Stärke“, ist überall das zum Ausdruck gebrachte Gefühl von heute. Konföderation – Union – ist das Schlagwort in zivilen, sozialen und religiösen Kreisen. Dieses heute so verbreitete Gefühl ist aus den gefühlten Notwendigkeiten der Zeit und der Angst vor Ärger und Gefahr entstanden.

Der Fürst dieser Welt ***(Johannes 12,31)*** sieht den herannahenden Sturm. Er glaubt und zittert angesichts des sicheren Wortes der Prophezeiung, das den Sturz seiner Macht ankündigt; aber mit seinem charakteristischen Genie, seiner Energie und seiner Anmaßung hört er sich selbst dazu auf, sich den Plänen des Allmächtigen zu widersetzen und sie, wenn möglich, zu vereiteln. Gegenwärtig und seit einiger Zeit ist er aktiv damit beschäftigt, seine unbewussten Kräfte zu planen, zu organisieren und zu ordnen. Wir sind froh, nicht das Gefühl zu haben, unbewusst zu sein, denn bewusste und willige Diener Satans zu sein, würde einen furchtbaren Zustand der Verderbtheit bedeuten.

Überall auf der Welt bilden sich Ligen oder Konföderationen. Die Königreiche bilden Bündnisse zum gegenseitigen Schutz vor der zunehmenden Unabhängigkeit und Macht ihrer Untertanen, während die Kommunismen oder Sozialisten heimlich Pläne schmieden und ihre weltweite Konföderation bilden, um der ehrwürdigen Macht zu widerstehen. Die Kapitalisten schließen untereinander Bündnisse, um ihre Interessen zu schützen, während die arbeitenden Klassen ebenfalls ihre Kräfte zum Selbstschutz bündeln.

In religiösen Kreisen sehen wir, dass dieselbe Politik verfolgt wird. Die beiden großen Klassen, die einander am erbittertsten gegenüberstehen, sind die sogenannte Orthodoxie und die Untreue. Jeder kämpft um Vorherrschaft und Macht. Auf der orthodoxen Seite stehen das Papsttum und der Protestantismus, während die nicht-religiöse Welt in Opposition steht. Alle verschiedenen Sekten des Protestantismus haben sich zur gegenseitigen Unterstützung und gemeinsamen Aktion zu einer Föderation – der „Evangelischen Allianz“ **–** zusammengeschlossen gerettet werden. Und jetzt beginnt man über freundschaftliche Beziehungen und Vereinigungsvorschläge nachzudenken, sogar zwischen dem Papsttum und dem Protestantismus. Letzterer verliert die Lehre völlig aus den Augen und sieht kein besonderes Hindernis für die Vereinigung mit einem niedrigeren Standard der Moral, während ersterer nicht langsam ist, von sich selbst als einer der christlichen Konfessionen und von anderen als ihren „Methoden und presbyterianischen Freunden“ zu sprechen. usw., „Während sie sich einig sind und sich darin einig sind, alle, die sich ihrem System widersetzen, als Ungläubige zu brandmarken, egal wie fest ihr Glaube im Wort Gottes verwurzelt und verankert ist

Machine Translated by Google

und sich für Moral und Wohlwollen auf der Grundlage von gesundem Menschenverstand und Zweckmäßigkeit einzusetzen.

Während all dies für diese verschiedenen Klassen auf der Welt nützlich und notwendig erscheint, während die menschliche Vernunft sagt: „In der Union gibt es doch Stärke. Sollen wir als Christen, die keineswegs weniger an den letzten Fragen interessiert sind als andere, im Widerspruch zu dieser Vernunft handeln und einzeln und allein mit den mächtigen Mächten der Finsternis kämpfen?“ Wie in allen Angelegenheiten blicken wir auf das Wort Gottes als Unterweisung. Und diese Anweisung wird klar und deutlich gegeben – „Denn“, sagt der Prophet, der hier in unserer Zeit seinen Standpunkt einnimmt, „der Herr packt ihn mit starker Hand und befiehlt, dass ich diesem Volk nicht in den Weg treten soll, und sagt: „Sag ja nicht, ein Bund für alle, zu denen dieses Volk sagen soll, ein Bund; fürchtet weder ihre Furcht noch fürchtet euch. Heiliget den Herrn des Heerscharen.“ Er selbst sei es; und er sei eure Furcht, und er sei eure Lektüre. Und er soll zum Heiligtum werden. ***Jes.8:14.***

So angewiesen, sollten wir nichts mit diesen Konföderationen zu tun haben, weder bürgerlich noch sozial oder religiös. Wir sollen getrennt von all diesen wandeln, nur dem Herrn verbunden und dem Reich Gottes treu ergeben, das bisher von der Welt anerkannt wurde. Wir dürfen keine Konföderation haben, keine Verbindung mit irgendjemandem anderen.

So lesen wir ***(Jes. 8:9,10)*** „Verbindet euch, o ihr Leute, und ihr werdet in Stücke zerschmettert werden; und hört auf, Verbündete von allen Ländern; gürtet euch und ihr werdet in Stücke zerbrochen *werden .*

Sie brauchen keinen Kommentar; und nur der Unglaube an das Wort Gottes – den Geist der Untreue – in der Kirche hält sie davon ab, ihre Bedeutung zu verstehen.

Allein der Herr der Heerscharen ist unser Heiligtum, unsere Verteidigung, und alle, die mit ihm wandeln, müssen sich von der Welt trennen. Diejenigen, die so mit dem Herrn wandeln, sind im Wissen um seine Pläne allein, dass die Dinge, die anderen Angst und Zittern bereiten, für sie nur die Anzeichen für die Entwicklung von Gottes herrlichem Plan sind.

„Hinter seiner stirnrunzelnden Vorsehung
sehen sie sein lächelndes Gesicht.“

Während der Herr uns verteidigt und jubelt, ist er ein Stein des Anstoßes und ein Fels der Beleidigung für beide Häuser Israels – Israel nach dem Fleisch und dem Namen des Evangeliums der Kirche Untreue wird das Kirchennominal verschlingen.

Machine Translated by Google

Aber der Prophet fährt fort: „Binde das Zeugnis, versiegele das Gesetz unter meinen Jüngern.“ Dies entspricht Daniels Prophezeiung: „Die Weisen werden verstehen.“ ***(Dan.12:10);*** und Davids – „Sie werden im Licht deines Angesichts wandeln“ ***(Ps 89,15);*** und Paulus: „Ihr seid nicht in der Dunkelheit.“ ***(1 Thess. 5:4.)*** Ja, für die Geweihten, die mit Gott wandeln, getrennt von der Welt und weltlichen Bündnissen, ist das Gesetz und das Zeugnis kostbar – es entfaltet ständig eine Schatzkammer gesegneter Verheißungen, die sie mit herrlichen und gesegneten Hoffnungen erfüllen, die alle ängstlichen Befürchtungen zerstreuen importieren.

„Lobe Gott, von dem alle Segnungen fließen.“
FRAU.CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R602:Seite5]**

## KEINER KAUFT IHRE WAREN MEHR.

***OFFENBARUNG 18:2.***

Es gibt bereits Anzeichen von Bestürzung und Katastrophenvorahnungen in der offiziellen Kirche, wegen der allgemeinen Mitleidigkeit und Gleichgültigkeit ihrer Mitgliedschaft und dem Rückgang der Gottesdienstbesucher. Wir hören Berichte über weitreichende Abwanderungen ohne Pfarrer und Pfarrer mit rapide abnehmenden Herden, und dieser Zustand existiert nicht nur in diesem Land, sondern auch in Europa und andernorts, wie der folgende Ausschnitt aus der Kirche zeigt Der NewYork *Herald* vom 6. Januar zeigt:

**Pfarrer gesucht.**

„In den religiösen Nachrichtenagenturen auf der anderen Seite des Atlantiks wird viel über den Mangel an Geistlichen in den Vereinigten Staaten und Kanada gedruckt. Es scheint, dass die Krankheit, über die Pastorenlose Herden klagen, nicht auf diesen kontinentalen Kontinent beschränkt ist. Aus einer kürzlich erschienenen Veröffentlichung, die einige religiöse Statistiken für Frankreich liefert, geht hervor, dass nicht weniger als 60.000 Protestanten – fast ein Zehntel der gesamten Protestanten.“ Die Bevölkerung des Landes gehört zu den Kirchen, die keine Pfarrer haben. Eine ihrer Kirchen ist seit zwölf Jahren ohne regelmäßige Seelsorge.

Vor nicht allzu vielen Monaten hieß es im WACHTTURM, wie aus einer anderen Veröffentlichung zitiert, dass der Presbyterianischen Kirche 500 Geistliche fehlten, und aus dem Cleveland und dem Leiter vom 25. Oktober 1883 zitieren wir den folgenden Bericht der P.E.-Konferenz: „Es gibt jetzt in den Vereinigten Staaten 48 Diözesen und 15 Missionsgerichte, 67 Bischöfe, 2.500 andere Geistliche, 3,0 00 organisierte Pfarreien und mehr als 353.000 Kommunikanten: Der Bericht verwies auf die unzureichende Anzahl von Kandidaten für heilige Orden. Dieser Bericht zeigt, dass die Anzahl der Bischöfe die Anzahl der Diözesen und Missionsgerichte übersteigt, während die Anzahl der Pfarrer in den Pfarrgemeinden einen Mangel von mindestens fünfhundert au

Dass es einen deutlich größeren Rückgang der Mitgliederzahlen und der Gottesdienstbesuche gegeben hat, glauben wir, aber das lässt sich nicht anhand von Zahlen belegen: Die Beobachtungen und die Aussagen von Ministern und anderen deuten jedoch darauf hin, dass es sich um einen sehr demoralisierten Zustand handelt. Rev. Dr *Ende* des 4. Februar: **PANIK IN RELIGION UND LEBEN.**

**Rev. Dr. Collyer über den Schaden, den treulose Männer in der Kirche anrichten.**

Machine Translated by Google

„Beachten Sie“, sagte Rev. Dr. Collyer in seiner Predigt gestern Morgen in der Kirche des Messias, „dass, wenn ich mit denen spreche, die die großen Märkte der Welt beobachten, sie sagen, dass, wenn in den Geschäftszentren ein ständig wachsendes Fieber herrscht, wir in Panik geraten, wenn das so weitergeht Land, das rücksichtslos und panisch ist, oder das den Menschen die Männlichkeit so völlig nimmt und nur noch einen Haufen Poltroonen und Monster zurücklässt. Es spielt keine Rolle, welche Form das Böse und das hässliche Ding annehmen mag, in einem öffentlichen Theater, in einer Kirche, in der Menschen Gott anbeten, oder in der Wall Street; und es spielt keine Rolle, wie unser Verhalten bis zu dem Tag gewesen sein mag, als wir in einem Moment mit diesem Letzten konfrontiert wurden Die schrecklichste Prüfung unseres Menschseins. Wenn wir an diesem Tag die Qualität verloren haben, die Herbert Spencerin auf einen der erlesensten Segnungen setzt, die wir besitzen können – „die Vorherrschaft der Selbstbeherrschung“ –, dann ist sie überall in unserem Leben vorhanden.

Beachten Sie, dass meine Brüder in ihren Konferenzen den Tod in ihren Kirchen bedauern. Ich wundere mich darüber nicht, aber ich wundere mich ein wenig darüber, dass sie die Schuld sogar Gott in die Schuhe schieben und manchmal so reden sollten, als ob sie mit den Priestern des Baal glaubten, dass er in seinem Himmel schlief oder auf die Reise gegangen wäre. Denn wenn sie nur tiefer blicken, werden sie sehen, dass das ganze Problem bei den Christen selbst liegt. Ich wage zu beobachten, aber mit keinem mittelmäßigen Geist, weiß Gott, dass die grausamsten und rücksichtslosesten Schläge, die jemals gegen den gemeinsamen Glauben verhängt wurden, nicht von Männern wie Robert Ingersoll, sondern von angesehenen Diakonen in ihren Kirchen und prominenten Persönlichkeiten in christlichen Vereinigungen ausgeführt wurden. Wo Männer, die ich nicht benennen werde, Dinge tun, die ich nicht benennen werde, unter der Religion – der sichersten Maske, die ich kenne –, ist es jetzt ein Wunder, dass viele auseinandergehen und sagen sollten, wenn dies die Frucht ist, an die ich nicht an den Baum glaube. Jetzt wundert es mich, dass einige die Kirchen verlassen sollten und dass wir das haben sollten, was wir religiöse Panik nennen könnten Und das bedeutet, alle Religion, alle Moral, alles, was in diesem Leben wirklich wertvoll ist, beiseite zu werfen. Aber solche Paniken und Abkehr von der Religion wird es immer geben, wenn wir sehen, dass unwürdige Männer, die kein wirkliches religiöses Leben haben, in christlichen Räten die höchsten Plätze einnehmen.

Die Predigt von Rev. Wm. Loydin (die wir unten zitieren) , *die am selben Tag gehalten und am 4. Februar im New York Herald* veröffentlicht wurde, wirft einen anderen und umfassenderen Blick auf die Situation: Wir betrachten hier die falsche Darstellung oder falsche Darstellung Gottes in der schrecklichen dogmatischen Theologie der dunklen Zeitalter als die Hauptursache für den Fall, die sich jetzt innerhalb der Mauern dieser „großen Stadt Babylon“ abzeichnet.

## HINDRANCESTOCHRISTIANITÄT.

### Dogmatische Theologie, die Menschen vertreibt

Machine Translated by Google

**Kirche und ihr Wachstum verhindern.**

„Pfarrer Wm. Loyd sprach auf der Kanzel der Central Congregational Church mit mehr als seiner gewöhnlichen Energie. Seine Gemeinde war groß, denn es war angekündigt worden, dass der Pastor sehr klar über die Stellung der Kirche und ihre Beziehung zur Öffentlichkeit insgesamt sprechen sollte. Das Christentum, erklärte er, habe nicht die Fortschritte gemacht, die es hätte zeigen sollen Die große Mehrheit der Bewohner der Welt war ihr fremd, und selbst in Ländern, in denen Christus offiziell vollständig anerkannt war, waren sieben Achtel der Menschen nicht mit der christlichen Kirche verbunden. Die intellektuellen und gebildeten Klassen hatten sich fast vollständig von der Kirche zurückgezogen, und diejenigen, die ohne ihren Blass blieben, waren keine Menschen, denen unmoralische Gewohnheiten und Neigungen anhingen Die Lehren des Evangeliums waren abscheulich ,sondern Menschen mit dem tadellosesten Leben. Diese Menschen weigerten sich, die Behauptung der Kirche anzunehmen, dass Christus wirklich der Sohn Gottes war und dass es durch ihn Erlösung gab. Sie akzeptierten die Lehren der Moral, lehnten aber alles ab, was wirklich wichtig war, um die Göttlichkeit unseres Gottes und Erlösers zu festigen.

Die Denker der damaligen Zeit, im In- und Ausland, haben in fast allen Fällen an diesen skeptischen Ansichten festgehalten, und jetzt, anstatt ihre Ansichten nur für die wenigen zu schreiben, die Bücher über Philosophie lesen und das Denken behindern, wurden diese Gedanken im populären Romanland durch die aktuelle Werksredaktion verkörpert, stark formuliert und ansprechend formuliert. Es gibt kein Scheitern des Christentums an sich, aber es gibt ein Scheitern des Christentums einen sicheren Halt im Herzen des Volkes und werde zum Führer und Mentor im täglichen Leben der Menschen.

Abschließend dachte Rev. Mr. Lloyd über die Ursachen nach, die zu diesem Zustand geführt hatten. Sie waren, wie er sagte, in der Kirche selbst zu finden Auch das Christentum hatte unter der Skularisierung der Kirche und den Kirchenstreitigkeiten gelitten. Einer dieser Streitigkeiten behinderte den Fortschritt des Christentums mehr als tausend skeptische Traktate, die im ganzen Land verstreut waren.

Untreue, Skeptizismus und Mitgefühl gegenüber der Religion sind nur natürliche Folgen der schlechten Darstellung Gottes durch die eigentliche Kirche, ungeachtet dessen, dass Gott nach und nach seinen wahren Charakter bekannt gemacht hat, der in einem großen und umfassenden Plan zur Erlösung aller seiner menschlichen Geschöpfe von den Folgen der Übertretung Adams zum Ausdruck kommt. Die verschiedenen Sekten, protestantische und römische, haben auf jeder Stufe verzerrt und verfälscht dieser Gott, den sie

Machine Translated by Google

Und obwohl sie ihn als einen Gott der Liebe verkünden, lassen sie seine Taten als die eines grausamen und rachsüchtigen Ungeheuers erscheinen, das eher gefürchtet als geliebt werden muss.

Dies, zusammen mit der Versammlung aller „unreinen und hasserfüllten Vögel“ zu ihr wie in einem Käfig und der Liebe und Anpassung an die Welt ihrer Mitglieder, in kirchlichen Angelegenheiten und im gesellschaftlichen Leben, haben den Herrn dazu veranlasst, sie aus seinem Mund auszusprechen und sie verlassen zu lassen. Sie ist nicht länger in der Lage, sein Sprachrohr zu se In ihrer Konformität mit der Welt und in Abkehr vom engen Weg hat sie nach vielen Erfindungen gesucht – nach vielen fragwürdigen Methoden, um Geld zu beschaffen, angeblich um die Rechnungen des Herrn zu bezahlen, in Wirklichkeit aber, um den weltlichen Stolz zu befriedigen, indem sie kostspielige Gebäude, schöne Orgeln und eine allgemeine Zurschaustellung errichtete. - „Seid auch nicht Meister genannt, denn einer ist euer Herr, nämlich Christus.“ Hätten diese Männer, deren bedeutende Bemerkungen wir zitiert haben, auf die Worte des Meisters gehört, wären sie in der Lage gewesen, die Zeichen der Zeit zu erkennen, und würden jetzt nicht wie Blinde wandeln.“ Sie werden auf die schauen Erde und siehe, Unruhe und Finsternis, Finsternis der Kraft; und sie werden in die Finsternis getrieben. ***(Jes. 8:22.)*** „Und er soll zum Zufluchtsort [für die Schafe, die seine Stimme hören] dienen, aber auch als ein Stein des Anstoßes und ein Fels der Beleidigung für beide Häuser [des Judentums und des Evangeliums] Israels.“ ***(Vers*** 14.)

**[R603:Seite5]**

Jesus sagte, das Unkraut, die Kinder des Bösen, und der Weizen, die Kinder des Königreichs, würden bis zur Ernte zusammenwachsen, und er erklärte, dass die Ernte das Ende des Zeitalters sei – die Vollendung des Zeitalters (überarbeitete Version). Und Paulus sagt: „In den letzten Tagen werden gefährliche Zeiten kommen; Liebhaber Gottes, die eine Form der Frömmigkeit haben, aber die Macht verleugnen; ... böse Menschen und Verführer werden immer schlimmer werden „verführen und sich verführen lassen.“ (2. ***Tim. 1,5-13.)*** Und wiederum sagt er: „Es wird die Zeit kommen, in der sie die gesunde Lehre nicht ertragen werden, sondern sich Lehrer anhäufen werden, denen die Ohren brennen“, das heißt Lehrer, denen es Freude bereiten würde, deren Lob zu hören

Männer.

Petrus sagt in Bezug auf diese Zeit: „Und es werden Spötter in die letzten Tage kommen, die spöttisch ihren Begierden nachgehen und sagen: Wo ist die Verheißung seiner Gegenwart?“ (2. ***Petrus 3,4,*** Sinaiatisches Manuskript). Wir haben hier das Zeugnis von Jesus, Paulus und Petrus darüber, wie der Zustand der eigentlichen Kirche in der Ernte oder in den letzten Tagen sein würde, und wir finden dieses inspirierte Zeugnis, das wir veranschaulichen können entspricht tatsächlich seinem gegenwärtigen Zustand. Und dazu haben wir die Worte Jesu ***(Matthäus 24,14)*** jetzt buchstäblich erfüllt: „ Dieses Evangelium des Königreiches wird sein

Machine Translated by Google

In der ganzen Welt gepredigt, denn *dann* wird das Ende kommen, das heißt das Ende des Evangeliums von denen, die es gehört haben, haben es nicht akzeptiert.

Die eigentliche Kirche, die die Bekehrung der Welt anstrebt, bevor Jesus kommt, steht völlig im Widerspruch zur Heiligen Schrift. Diese Verfälschung der Wahrheit und die Verfälschung dessen, was die Speise der Kinder sein sollte, hat zu ihrem gegenwärtigen Zustand der Unfruchtbarkeit und Verwirrung geführt hasserfüllter Vogel....Die Kaufleute[symbolisch – der Klerus]der Erde werden über sie weinen und trauern; denn[kurz]kauft niemand mehr ihre Ware:... Das Licht einer Kerze soll nicht mehr in dir leuchten; und die Stimme des Bräutigams [Jesus] und der Braut [des Lammes] soll nicht mehr in dir gehört werden. ***Offb.18:2,11,23.*** Dies sind keine Tour-Worte, sondern Gottes Verurteilung – der endgültige Untergang eines falschen Systems.

O. BLUDEN.

==========

Machine Translated by Google

**[R603:Seite5]**

**LOSTANDSAVED.**

Denn der Menschensohn suchte und zu retten, was verloren war. – LUKAS ***19:10.***

Vor fast zweitausend Jahren bekräftigte der damals anwesende Jesus, dass dies seine Mission sei; aber es gibt noch keinen sichtbaren Beweis für seine Erfüllung Ist dieser Zweck in weite Ferne gerückt, um ihn in der Zukunft zu erfüllen? Mit diesen Fragen im Blick wollen wir uns mit dem vor uns liegenden Thema befassen.

Die Worte *„verloren* “ und *„gerettet“* haben eine gemeinsame Bedeutung, die allen bekannt ist: „Verlorenes Ding ist etwas, das einmal besessen wurde , **und [R603: Seite 6]** Dinge, *die* gerettet wurden, etwas, das einmal besessen war und dann verloren wurde, und schließlich wiederhergestellt wurden.“ Wenn wir nun genau bestimmen können, was der Mensch verloren hat, werden wir genau wissen, was Jesus zu retten kam. Der Mensch konnte nicht verlieren, was er jemals hatte. unter der Bedingung des Gehorsams gegenüber Gott. Er hatte das Vorrecht, alle Freuden seiner Heimat Eden sowie die Gemeinschaft und den Segen Gottes zu genießen; kurz gesagt, alle Privilegien, die ein ewiges Leben unter perfekten menschlichen Bedingungen zu genießen und zu erwarten vermag.

All dies verlor Adam durch die Sünde, sowohl für sich selbst als auch für seine Nachkommen. Heimat, Glück, Gemeinschaft mit Gott, Gesundheit und das Leben selbst gingen verloren. Infolgedessen liegt die Menschheit in völligem Untergang und Verfall, tot und sterbend. Nachdem er dieses Recht auf Leben verloren hatte, fiel er unter die Herrschaft des Todes, dessen aufeinanderfolgende Schritte des Elends, der Verderbtheit, der Krankheit und des Schmerzes in der völligen Auslöschung des Seins endeten, von der er nie mehr erwachen kann sich bedecken.

Jesus kam, um zu retten *und wiederherzustellen, was verloren war;* um den Menschen zu seiner ursprünglichen (menschlichen) Vollkommenheit wiederherzustellen und zur Gemeinschaft mit Gott, um ihm sein wiederhergestelltes Paradies und alle erfreulichen Aussichten zukünftiger Segnungen zurückzugeben, die sich ansammelnde Zeitalter schenken können, und dass die Kräfte der vollkommenen Menschheit in der Lage sein werden, sich zu freuen gelogenin den gespeicherten Worten. Denken Sie daran; könnten die Worte weniger bedeuten als dies? Sicherlich nicht; und von diesem und vielen anderen

Machine Translated by Google

In den heiligen Schriften haben wir gelernt, dem lebendigen Gott zu vertrauen, der der Erlöser aller Menschen ist, besonders der Gläubigen (1. ***Tim. 4,10).*** Es gibt eine besondere Erlösung für einige, sowie eine allgemeine Erlösung für alle Menschen, wie Paulus hier andeutet, aber wir denken jetzt nicht an die besondere Erlösung.

Im obigen Text sprach Jesus von der allgemeinen Erlösung aller Menschen – der Rettung dessen , was verloren ging. Denn Gott *„wird* alles gerettet haben und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen“ (1. ***Tim. 2,4).*** Wenn die Menschen tatsächlich gerettet sind, wird ihre wiederhergestellte Existenz zunächst von Gehorsam abhängig sein, um fortzubestehen entfernt, und der große Verführer und Versucher wird gebunden und schließlich vernichtet, und wenn das Gesetz Gottes in ihre Herzen geschrieben wird. ***(Jer.31:33).***

Aber wir könnten fragen, wann unser Text darauf hindeutet, dass Jesus die Verlorenen retten würde? So grob und unbestimmt die Vorstellungen der Juden und der frühen Jünger über die versprochene Erlösung auch waren, sie hatten sowohl von den Propheten als auch von der Lehre Jesu gelernt, dass sie erreicht werden würde, wenn das Reich Gottes kommen würde. Und als Jesus erklärte, dass sie es getan hätten Jetzt kommen, um die Verlorenen zu retten, sie kamen einst zu dem Schluss, dass das Reich Gottes sofort erscheinen sollte.

Weil sie diese Schlussfolgerung gezogen hatten und um ihren falschen Eindruck zu korrigieren, sprach Jesus ein Gleichnis, dessen Bedeutung darin bestand, dass sie zuerst weggehen und das Königreich für sich empfangen und dann zurückkehren sollten; und dass sie in der Zwischenzeit als treue Diener damit beschäftigt sein sollten, bis er kommen würde, und die ihnen anvertrauten Talente gemäß seinen Anweisungen und im Interesse seiner Sache und seines kommenden Königreichs einsetzen sollten, geduldig auf die bevorstehende Belohnung warten.

Aber Jesus deutete an, dass er in gewissem Sinne zu dieser Zeit kam, um die Verlorenen zu retten – „Der Menschensohn *ist* gekommen“ usw. Und das war wahr, denn er erkaufte sie mit seinem eigenen kostbaren Blut, und obwohl sie noch nicht aus dem Gefängnis des Todes befreit waren, konnten sie sie tatsächlich für gerettet halten, da ihr Lösegeld bezahlt wurde, denn ihre Auferweckung aus dem Tod war von diesem Moment an sichergestellt. Genauso wie man von Jesus sagen könnte Der entbrannte Verbrecher ist ein geretteter Mensch, auch wenn er selbst vielleicht noch nichts von seiner Begnadigung weiß und auch noch keine Freilassung erfahren hat.

Obwohl jetzt niemand wirklich gerettet ist, spricht die Heilige Schrift doch von Gläubigen, die jetzt durch Hoffnung gerettet sind, das heißt, indem sie Gottes Versprechen als zweifelsohne sicher *annehmen ,* können sie sich als bereits vollständig gerettet betrachten; nicht als bloß aus dem Tod erweckt, sondern von der letzten Spur des Todes in den Händen gerettet – als vollkommen gemacht „Hoffen wir denn?“ Wir *sehen* unsere Erlösung noch nicht, außer

Machine Translated by Google

im Glauben: „Aber wenn wir darauf hoffen, dass wir es nicht sehen, dann *warten wir mit Geduld darauf.“* ***(Röm. 8:24,25.)*** Unsere Hoffnung und unser Glaube wären in der Tat vergeblich, es sei denn, die Erlösung bedeutet viel mehr, als wir genießen.

Die Aussagen des Apostels, dass „Gott der Erlöser aller Menschen ist, *insbesondere* derjenigen, die jetzt glauben“, und dass Gott „alle Menschen retten und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen *“ wird ,* sowie viele andere Schriften beweisen, dass alle Menschen von Christus vor der Erniedrigung, dem Elend und dem Tod durch Adams Ungehorsam gerettet werden sollen. Und doch zeigen sie uns zwei Klassen von Geretteten – alle Die Menschheit und die Kirche. Während alle gerettet sind, wird eine Klasse *besonders* gerettet. Das heißt, nach *besonderer Vereinbarung,* Einige (alle Gläubige des Evangeliums) *gelten* als gerettet in der Zeit, um für den Preis zu rennen, der in diesem Zeitalter angeboten wird. Eine Klasse wird nicht mehr gerettet als die andere; sowohl die Kirche als auch die Welt sind und werden vollständig von der Sünde und ihrer Strafe gerettet werden: und die gesamte Welt wird dies zu gegebener Zeit in der Wiederherstellung des vollkommenen menschlichen Lebens erkennen, während diejenigen, die jetzt als gerettet *galten ,* als ob sie bereits das vollkommene menschliche Leben erhalten hätten, Privilegien sind Sie geben ihren neuen Anspruch und Anspruch darauf auf und stellen es Gott als heiliges und für ihn annehmbares Opfer dar, wenn es in der annehmbaren Zeit (dem Evangelium) dargebracht wird. Und da sie so mit Christus geopfert werden, werden sie das Vorrecht haben, mit ihm einer neuen Natur teilzuhaben. (2. ***Petr. 1:4)*** Diese werden Herrlichkeit empfangen , Ehre und Unsterblichkeit **[R604: Seite 6]** – die göttliche Natur; während der Weltgeneral die Herrlichkeit, Ehre und Seligkeit der vollkommenen menschlichen Natur empfangen wird, die ein Bild des Göttlichen ist. ***(1. Mose 1:27.)*** Die ehemaligen Klassenmitglieder wurden so besonders erlöst, streng diszipliniert und hoch erhöht, damit durch sie der Segen der Wiedergutmachung in die ganze Welt strömen kann, wenn Gottes fällige Zeit kommt.

Wir sehen also, dass, obwohl die volle Bedeutung der Worte unseres Herrn von vielen nicht verstanden wurde, und während viele glauben, dass es nicht möglich sei, die Verlorenen zu retten, wie er es versprochen hatte, die Tatsache ist, dass dieser Plan so weitreichend war, dass kurzsichtige, sterbende Menschen ihn weder ermessen noch begreifen konnten Vollendung. Bei diesem ersten Advent gab sich Jesus ein Lösegeld , um *alle* zu retten ***(1. Tim. 2:6);*** Jahrhunderte lang hat er die Klasse weiterentwickelt, die ihm in dieser Zeit bis ins Opfer nachgefolgt ist und die mit ihm das Werk der Errettung oder Wiederherstellung aller Dinge teilen soll, und in den kommenden tausend Jahren *wird* das Werk der Errettung der Menschen *abgeschlossen* sein . ***(Röm. 5:10.)***

Denn in Gottes Befehl konnten die Menschen nur durch die Zahlung ihrer Strafe *gerettet werden ,* die die GRUNDLAGE ihrer Versöhnung und Versöhnung mit ihnen wäre Gott, also als gleicher Zweck, sehen wir, dass die Mission Jesu an erster Stelle steht

Machine Translated by Google

Der Advent sollte *retten* im Sinne einer *Erlösung,* während sein zweiter Advent das Werk vollenden wird, indem er alle Erlösten zur Vollkommenheit *wiederherstellt – alle ,* für die Christus gestorben ist und durch die Gnade Gottes den Tod [die Strafe für die Sünde] für jeden Menschen gekostet hat. ***(Hebräer 2:9.)***

Es gibt noch einen anderen Gedanken, der in diesem Text von besonderer Bedeutung ist. Es *geht* darum, dass der Menschensohn kam , um das zu suchen, was verloren war. Nun fragen ***wir :*** Gibt es irgendwelche Beweise dafür, dass einst einst nach Steinen seitens unseres Herrn gesucht hat? vonIsrael.“ ***(Matthäus 15,24.)*** Er suchte keinen der verlorenen Heiden auf und befahl seinen Jüngern, dies einige Jahre lang nicht zu tun. Aber Jesus suchte eine bestimmte Klasse – die Sanftmütigen – auf, die auf die versprochene Erlösung warteten thehighcalling.

Und in den darauffolgenden Jahrhunderten hat er nur versucht, die gleiche Klasse (die Sanftmütigen) unter den Heiden zu erretten (nach der Schätzung gerettet) und diesen Gläubigen das gleiche Angebot der göttlichen Natur zu machen – einen himmlischen Ruf.

Aber eine größere Zeit des Suchens steht noch bevor, denn all die Millionen, die im Tod völlig verloren sind, müssen gesucht und gerettet werden. Und wo sollen sie gefunden werden? „Wenn ein Mensch stirbt, wird er wieder leben?“ Bei Menschen scheint so etwas völlig unmöglich, aber „Warum sollte es für etwas Unglaubliches gehalten werden, dass Gott die Toten auferwecken sollte?“ ***(Apostelgeschichte 26:8.)*** Wer erschaffen konnte, ist auch in der Lage, die einst völlig Vernichteten *zu erschaffen .* Und durch den Propheten Jesaja spricht der Herr von der Wiederherstellung einer neuen Schöpfung, indem er sagt: „Siehe, ich erschaffe neue Himmel und einen neuen Verschleiß“ – nicht die physische Erde, denn diese bleibt für immer –, sondern die Welt der Menschheit ist erschaffen worden was ich *erschaffe.“* ***(Jes.65:17,18.)*** Dass das wiederhergestellte oder neu geschaffene Wesen sich selbst und auch seine früheren Bekannten wiedererkennen wird, ist zweifelsohne durch viele Schriften bewiesen ***(Hes.***

***16:61,63; 20:43; 36:31; Sach.12:10; Psalm 22,27) und*** in den wenigen Fällen veranschaulicht, in denen die Toten messbar wiederhergestellt wurden, wie bei Lazarus und anderen.

Hiob antwortet sehr deutlich auf unsere Frage , ***wenn er sagt (Kap. 7:21):*** „Jetzt wird er im Staub liegen; und du sollst meinen Morgen *suchen ,* [den Morgen der Auferstehung oder Wiedergutmachung], ABER ALLES NICHT“ – wird zerstört, aus der Existenz ausgelöscht. ***(Hiob 14:15.)*** Wie Lazarus, auf den Ruf Jesu hin,

Machine Translated by Google

Die toten Millionen der Erde werden wieder zum Dasein kommen. David verkündet die gleiche Wahrheit, wenn er sagt: „Ihr wendet euch *der Vernichtung zu* und sagt dann: *Kehrt zurück,* ihr Menschenkinder.“ Und mit ihm müssen wir sagen: „Segne den Herrn, meine Seele; wer erlöst dein Leben *von der Zerstörung?“* ***(Psalm 90:3; 103:1,4.)*** Dass nun die ganze Welt die herrliche Bedeutung dieser Worte unseres Herrn erkennen konnte: „Der Sohn des Menschen ist gekommen, *um zu suchen* und *zu retten,* was verloren war.“ Es war eine herrliche Wahrheit, dieses erste Kommen zu erkennen, dass der Plan Gottes so weit entwickelt war, dass der verheißene Messias tatsächlich gekommen war, um die Menschen durch sein Opfer zu retten.
Aber es ist jetzt noch herrlicher zu erkennen, dass unser Herr *zum zweiten* Mal gekommen ist, um *die Wohltaten* dieses Opfers zu nutzen, um seine erworbenen Besitztümer einzufordern und wiederherzustellen, um tatsächlich und vollständig zu retten, was verloren ging.

Während wir auf diese Weise dargelegt haben, was unserer Meinung nach die Lehre der Heiligen Schrift über die Erlösung der Menschen ist, möchten wir die Untersuchung einiger noch besonders wertschätzen –

**WASMUSSGESPEICHERT WERDEN?**

Vielleicht sieht der Leser bereits , dass er *nichts* zu tun hat. Alles, was nötig war, um deine Erlösung zu erlangen, wurde vor langer Zeit getan, bevor du geboren wurdest; Und als Folge der bereitgestellten Erlösung wird die gesamte Menschheit, ob sie es jemals kannte oder glaubte oder nicht, wieder zum Leben erweckt und vor dem adamischen Tod gerettet werden . Gott wird dafür sorgen, dass *alle* Menschen gerettet werden; und obwohl sie ihn vielleicht noch nie zuvor gekannt haben, werden sie *dann* zur Erkenntnis der Wahrheit gebracht.

Nun, wir scheinen jemanden sagen zu hören, das ist eine seltsame Antwort. Ich dachte, du würdest mir sagen, ich solle beten oder ich solle einen christlichen Freund dazu bringen, für mich zu beten, dass ich versuchen muss zu erkennen, dass ich der Anführer der Sünder bin, dass ich auf der Trauerbank knien muss oder so etwas in der Art, aber du hast kein altes Ereignis oder einen Büßer oder glaubst. Du sagst einfach , dass ich gerettet *bin* und dass ich es hatte und nichts damit zu tun haben kann.

Nein, Freund, wir sagen nicht, dass du gerettet *bist ,* sondern dass du gerettet werden *wirst ;* und dass du nichts mit den Mitteln zu tun hast, die dir deine Erlösung verschafft haben, und dass du nichts damit *zu tun haben kannst* --savedbyhope; Aber du musst auf die tatsächliche Erlösung *warten ,* bis Gottes Zeit gekommen ist. (2. ***Thes. 3,5.)*** Natürlich setzt der Glaube und das Vertrauen auf Christus als deinen Erlöser die Erkenntnis deines Bedürfnisses nach einem Erlöser sowie Buße und Abkehr von der Sünde voraus. Vielleicht warst du einer der größten Sünder, oder du warst vielleicht nicht so schlecht wie einige andere; aber du wurdest vor langer Zeit von der gerechten Verurteilung Gottes befreit 's

Machine Translated by Google

Gesetz, denn wer in *einem Punkt* sündigt, ist schuldig. ***(Jakobus 2:10.)*** Er ist ein Übertreter des Gesetzes und steht deshalb unter Verurteilung. Wenn du immer so moralisch und sorgfältig gelebt hast, wie du nur konntest, bist du aufgrund der Schwäche deiner Natur, die du durch Adams Sündenfall geerbt hast, nicht vollkommen geworden. ***(Römer 5,12.)*** Aber auch wenn nichts, was du getan hast oder tun könntest, dich vor dem Tod retten könnte, so erlöst dich doch das, was Christus getan hat.

Paulus sagte: „Glaube an den Herrn Jesus Christus, und du wirst gerettet.“ Dies ist die Bedingung, unter der wir jetzt *die erwartete Erlösung empfangen ,* und es wird auch die Bedingung sein, unter der die Welt in den kommenden Zeitaltern ihre tatsächliche vollständige Erlösung erhalten wird. Wir müssen bedenken, dass das Erwachen der Menschen aus dem Tod erst der Beginn ihrer Erlösung ist. Nicht, bis sie unter der Disziplin der nächsten Zeit die Vollkommenheit erreicht haben ion, sind sie vollständig erlöst. Obwohl wir tatsächlich sagen könnten, dass Menschen *errettet werden,* wenn sie zum ersten Mal aus dem Tod erweckt werden, werden sie nicht „bis zum Äußersten errettet“, bis sie zur völligen Vollkommenheit ihres Seins gebracht werden. Sonst sterben sie den zweiten Tod, aus dem es keine Erlösung gibt.

Nun, sagt unser Forscher, das scheint wahr und biblisch zu sein, aber welchen Vorteil hat man, wenn man jetzt als gerettet gilt? Glaube und Gehorsam.

Das besondere Privileg derjenigen, die während des Evangeliums durch den Glauben gerechtfertigt wurden (oder als gerettet galten), war ihr Recht, sich selbst als annehmbare Opfer für Gott darzustellen – *gemeinsame Opfer* mit Jesus Christus, und dadurch Miterben mit ihm zu werden. Dieses Privileg begann, wie wir glauben, mit dem Pfingsttag und endete im Oktober 1881.* Während *dieses* besondere Privileg Das Evangelium wurde vor oder nach dieser Zeit niemandem angeboten, aber ein anderes besonderes Privileg wurde den Gläubigen vor diesem Zeitalter gewährt, und wir sehen keinen Grund, warum ein ähnliches Privileg den Gläubigen seit dem Ende des Evangeliums nicht mehr gewährt werden sollte.

---

*Um Missverständnissen vorzubeugen, ist es vielleicht richtig zu sagen, dass, obwohl alle zu dieser Zeit das Ausmaß der WEIHE *geopfert* hatten , das Opfer noch nicht vollendet wurde und auch nicht wirklich tot sein wird.

---

Diejenigen, die in früheren Zeiten durch Glauben gerechtfertigt wurden, werden in der nächsten Zeit keinen Prozess und keine Disziplin mehr benötigen, denn ihr Urteil ist abgelaufen, und folglich in der nächsten Zeit

Machine Translated by Google

**[R605: Seite 7]** Nach ihrer Auferstehung werden sie zur vollkommenen menschlichen Existenz erhoben.

Ein ähnlicher Segen, den wir glauben, steht denjenigen auf der Welt bevor, die jetzt ihre Sünden bereuen, an den Herrn Jesus Christus als ihren Erlöser und rechtmäßigen Herrn glauben und sich ganz Gott zuwenden. Wie schon oft gezeigt, stellen wir fest, dass wir jetzt im Tag des Herrn leben, am Beginn des tausendjährigen Zeitalters – in den Zeiten der Wiederherstellung. Und seitdem ist unser Herr für den eigentlichen Zweck der Wiederherstellung anwesend Wir halten es für möglich, dass wir leben, ohne jemals in den Tod zu gehen. Genauso einfach ist es, wenn Gottes bestimmte Zeit die Menschen davon abhält, in den Tod zu gehen, denn er macht sie fit. Dies ist nicht möglich im Fall derer, die ihre Natur ändern und „neue Geschöpfe“ werden sollen; es gilt nur für diejenigen, die sich gerechtfertigt fühlen und nie für die hohe Berufung aufgebrochen sind.

Deshalb sollten wir erwarten, dass diese zwar durch Gebete von Krankheiten usw. geheilt werden, aber sie können nicht zur völligen Vollkommenheit gebracht werden, bis die Heiligen zuerst verherrlicht werden; denn „Sie werden nicht ohne uns vollkommen gemacht werden.“ ***(Hebräer 11:40.)***

Wahrscheinlich werden nur sehr wenige ihr Privileg jetzt erkennen. Die Tendenz der Welt geht immer mehr zum Skeptizismus, und nur wenige können dieses Privileg beanspruchen; dennoch glauben wir, dass es das Privileg eines jeden ist, der den Glauben hat, es in Anspruch zu nehmen.

Als Antwort auf die Frage „Was muss ich gerettet werden?“ würden wir sagen: „Glaube an den Herrn Jesus Christus, und du wirst gerettet werden.“ Deine Erlösung kann jetzt beginnen und fortschreiten, bis du zur Vollkommenheit deines Seins wiederhergestellt bist – bis zum Äußersten gerettet. Denn er (Christus) ist *in der Lage, bis zum Äußersten* alles zu retten , was durch ihn zu Gott kommt.“ ***(Hebräer 7:25.)*** ED.DR

==========

Machine Translated by Google

**[R605:Seite7]**

## FRAGEN UND ANTWORTEN.

*Frage.* Bitte erklären Sie ***Markus 16:15-20.***

*Antwort.* Es ist sehr wichtig, die in der Heiligen Schrift angegebenen Zeiten und Jahreszeiten zu beachten. Dieser Auftrag wurde im Frühling des Evangeliumszeitalters erteilt, als die wichtigste Aufgabe der Kirche darin bestand, Samen zu säen.

Aber die Aussaat war nicht die einzige Aufgabe der Kirche. Sie hatte etwas zu tun, nämlich die zarten Pflanzen zu kultivieren, die aus dem eigenen Samen sprießen.

Der Frühling und der Sommer des Zeitalters des Evangeliums sind beide vorbei, und der Herbst mit seinem Erntewerk ist da. Erhebt eure Augen und schaut auf die Felder, denn sie sind schon weiß *zur Ernte .* „usw.

Jesus sprach diese Worte in Bezug auf die Ernte des jüdischen Zeitalters, aber da dieses Zeitalter ein Vorbild dafür war, ist es hier auch in gewisser Weise wahr. Der Hauptteil der Aussaat dieses Zeitalters wurde von der frühen Kirche durchgeführt, während das gesamte Ernten *unser* besonderes Privileg ist zusammen.

Der Rat des Paulus: „Tue allen Menschen Gutes, wenn du Gelegenheit hast, besonders dem Haushalt des Glaubens“, sollte ständig im Hinterkopf behalten werden. Während es unsere besondere Aufgabe ist, geweihten Heiligen die fortgeschrittene Wahrheit darzulegen, sollten wir jede Gelegenheit verbessern, unter anderem bei anderen, mit denen wir in Kontakt kommen, Samen der Wahrheit fallen zu lassen.

Aber wir sollten nicht den Fehler machen, zu erwarten, dass diese neue Saat in diesem Zeitalter gedeihen und reifen wird. Es liegen noch tausend Jahre vor uns für dieses Werk, und es wird das *besondere* Werk sein, nachdem diese Ernte beendet ist. Aber es sind nur geweihte Gläubige, die jetzt entwickelt und vervollkommnet werden können .Aber diejenigen, die nicht glauben, werden als völlig ungeeignet für das hohe Amt verdammt (verurteilt), zu dem die in diesem Zeitalter Geretteten berufen sind. Doch obwohl sie jetzt so verurteilt sind, werden sie im kommenden Zeitalter, wenn die blinden Augen geöffnet und die tauben Ängste aufgehalten werden, reichlich Beweise für ihren Glauben und reichlich Gelegenheit haben, gerettet und zur menschlichen Vollkommenheit gebracht zu werden.

Machine Translated by Google

***Die Verse 17*** und 18 erwähnen bestimmte Zeichen, die die Gläubigen begleiten sollten, und ***Vers 20*** zeigt, dass der Herr auf diese Weise mit der frühen Kirche zusammenarbeitete und ihr Wort mit den versprochenen Zeichen bestätigte. Aber Paulus zeigt uns (1. ***Korinther 13,8-10),*** dass sie nicht länger fortbestehen werden, wenn die Notwendigkeit für solche Zeichen beseitigt ist. Sie waren eine Notwendigkeit bei der Einführung des Christentums, aber wir haben jetzt reichlich und substanzielle Beweise dafür, dass man den Tour-Glauben auch ohne sie wiederherstellen kann.

*F.* Lehrt ***Matthäus 24:6 ,*** dass „Kriege und Kriegsgerüchte“ ein Zeichen für das Ende des Evangeliumszeitalters sind?

*A.* Nein, das glauben wir nicht. Kriege und Kriegsgerüchte haben die Geschichte der Erde seit dem Sündenfall mit unterschiedlicher Häufigkeit und Grausamkeit geprägt. Aber die Heilige Schrift versichert uns, dass die Zeit des Endes des Evangeliumszeitalters oder des Endes der Herrschaft des „Fürsten dieser Welt“ Zeuge einer noch nie dagewesenen Erneuerung des landesweiten Krieges sein wird, an dem alle Mächte der Erde beteiligt sind.

Die Anzeichen eines solchen Aufstands sehen wir jetzt in der raschen und weltweiten Entwicklung der Prinzipien des Kommunismus. Schon jetzt beginnen die Herzen der Menschen zu versagen aus Angst vor den Dingen, die auf die Erde kommen, und die Wolke, die immer dunkler wird, breitet sich schnell über den ganzen Himmel aus. In vielen Jahren wird der Sturm seine ganze Wut ausbrechen lassen, und es wird eine Zeit der Unruhe geben, wie es sie noch nie gegeben hat wasanation. ***Dan.12:1.***

Jesus sagt seinen Jüngern, dass sie von vielen Kriegen und Kriegsgerüchten hören werden, sagt ihnen aber, dass sie sich darüber keine Sorgen machen sollen, denn all diese Dinge müssen geschehen. Solange Satan die Welt regiert, muss Streit und Krieg und Verwirrung herrschen, und ihr werdet um meines Namens willen gehasst, gequält und getötet werden. Doch inmitten all dieser Nöte *müssen* die Heiligen geduldig ausharren, wissend, dass dies eine Zeit lang so sein muss und dass *„das Ende* noch nicht“ ist, bis „er kommt, dessen Recht es ist“, das Königreich von den Uberdrängern zu nehmen und seine treuen Heiligen zu belohnen.

Auch Hungersnöte, Seuchen und Erdbeben werden nicht als besondere Aufgabe des Endes angesehen. Obwohl sie zweifellos häufig vorkommen werden, und vielleicht noch mehr in der Zeit des Endes, waren sie wie Kriege von Anfang an Teil der Politik Satans endet mit seiner Macht und bringt die Menschheit auf verschiedene Weise in Bedrängnis, denn er weiß, dass er nur kurze Zeit hat.

*F.* Wenn die Strafe der Bösen lediglich die Auslöschung der Existenz bedeutet, wie verstehen Sie dann, dass die Strafe der Bösen gleichbedeutend mit der Belohnung der Gerechten ist?

*A.* Die Heiligen Schriften sagen nirgends, dass es Gleichheit geben wird. Sie lehren nicht, dass das Elend der Bösen mit der Herrlichkeit und Seligkeit der Sünder einhergehen muss

Machine Translated by Google

Diese Idee wurde vom Papst durch das Papsttum verkündet, hat aber keine Existenz im Wort Gottes. Alle anderen Strafen außer der des zweiten Todes sind als Korrektur gedacht, und diese letzte Strafe zeigt, dass Gott in seiner Barmherzigkeit das Wesen wegnimmt, das für sich selbst und andere nur eine Quelle des Elends sein konnte. In seiner Barmherzigkeit wird Gott solche aus der Existenz auslöschen. Aber: „Als ich lebe, spricht der Herr, Gott.“ „Ich habe *keine Freude* am Tod der Bösen.“ ***(Hesekiel 33:11.)***

*F.* Erklären Sie bitte ***1. Petrus 4,17.18:*** „Denn die Zeit ist gekommen, dass das Gericht am Hause Gottes beginnen muss. Und wenn es zuerst beginnt, was wird das Ende derer sein, die dem Evangelium Gottes nicht gehorchen? Und wenn die Gerechten kaum gerettet werden, wo sollen die Gottlosen und die Sünder erscheinen?“

*A.* Der Begriff „Urteil“ kann richtigerweise auf den Prozess eines Prozesses oder auf das Ergebnis eines Prozesses – die Entscheidung oder das Urteil – angewendet werden. Im ersteren Sinne begann das Urteil der Kirche vor über achtzehnhundert Jahren und schreitet seitdem fort. Aber im letzteren Sinne ist es am Ende oder in der Ernte des Evangeliumszeitalters fällig. Daher wird nun die Trennung von Weizen und Unkraut sowie von reifem und unreifem Weizen durchgeführt.

Und wenn das Urteil der Kirche darüber begonnen hat, wer geeignet oder ungeeignet ist, den uns dargebotenen Preis des Evangeliums anzunehmen, was soll das Ende oder die Entscheidung dieses Urteils für diejenigen sein, die dem Evangelium Gottes nicht gehorchen? – nicht für diejenigen, die es nie gehört haben oder keine Ohren hatten, es zu hören ***(Offb 2,11),*** sondern für diejenigen, die hörendes Ohr hatten, die es mit Freude und Wertschätzung hörten aßen das Evangelium und gehorchten ihm dann aus verschiedenen Gründen nicht – den Gottlosen, die nicht unbedingt bösartig und indirekt gegen Gott und trotzig waren, sondern denen, die behaupteten, ihm zu gehören, und doch nicht völlig gehorsam. Es gibt sehr viele solcher. Was soll das Ende dieses Urteils für sie sein?

Lass den Psalm antworten: „Sie sind wie die Spreu, die der Wind vertreibt. Darum werden die Gottlosen nicht *bestehen* im Gericht, noch die Sünder in der Gemeinde der Gerechten.“ ***(Psalm 1:4,5.)*** Wie die Spreu werden sie von den Winden der Lehre oder den Stürmen des Widerstands davongetragen; **[R606: Seite 7]** Sie werden nicht in der Lage sein, die Prüfung zu bestehen, oder für würdig erachtet, sich mit den Gläubigen zu versammeln. Sondern: „Gesegnet ist der Mann, der nicht im Rat [solcher Untreuen] der Ungläubigen wandelt, noch diesen Sündern in den Weg tritt, noch auf dem Stuhl der Verächtlichen sitzt. Aber seine Freude liegt am Gesetz des Herrn; und in seinem Gesetz sinnt er Tag und Nacht.“ Dachte in diesem Urteil Zehntausend und Untreue werden zur Seite fallen, und zehntausend und diese rechte Hand werden stehen, und zur gegebenen Zeit wird er den großen Lohn empfangen.

***Vers 18*** zeigt, dass die Gerechten, oder diejenigen, die das Gericht dieses Zeitalters fällen und den Preis der hohen Berufung gewinnen, kaum oder nur gerettet werden – das heißt,

Machine Translated by Google

Es wird ihren ganzen Glauben und ihre ganze Mühe erfordern. Wer keinen Glauben ausübt und seine Mühe nicht aufbringt, wird nicht bestehen *können .*

*F.* Vergleichen Sie bitte ***Lukas 6:29,30*** mit ***1Tim 5:8*** und sagen Sie mir, wie diese beiden Prinzipien umgesetzt werden können. Es gibt eine Klasse von Geizhals- und Müßiggängern, die die Genügsamkeit und den Fleiß völlig aufgeben würden, wenn sie ***Lukas 6:29,30 buchstäblich gehorchen würden;*** und schon bald würden wir ***das Gebot aus 1. Tim. 5,8*** für unmöglich halten, während die betreffende Klasse in Trägheit und Unvorsorglichkeit ermuntert werden würde.

Was ist Pflicht?

*A.* Dies ist eine sehr praktische Frage, die vielen nicht selten aufgezwungen wird. Wir denken jedoch, dass ***Lukas 6,31*** die Schwierigkeit regelt. Dort heißt es: „Und was ihr den Menschen mit *euch tun* wollt , das tut auch ihnen ebenso.“ die höchsten Prinzipien der Liebe und Gerechtigkeit , und würde daher nur das Gleiche von deinem Nächsten verlangen. Liebe und Gerechtigkeit würden, wenn möglich, deinen Nächsten ernähren und kleiden, wenn er durch Industrie und Wirtschaft nicht in der Lage ist, es für sich selbst zu tun. Aber weder Liebe noch Gerechtigkeit dir selbst gegenüber würden Trägheit, Verschwendung oder Gemeinheit fördern.

***Die Verse 27*** bis 30 stehen nicht im Widerspruch zu dem in der Goldenen Regel zum Ausdruck gebrachten Prinzip, sondern lehren, wie wir uns gegenüber unseren Feinden verhalten sollten, die uns hassen und ausnutzen. Ihre einfache Lehre ist: Schlage nicht zurück und versuche nicht, mit ihnen auszugleichen. Zeige ihnen, dass du bereit bist, Härte zu ertragen und sogar Gewalt und Ungerechtigkeit zu ertragen, wenn es sein muss. ***Die Verse 30-36*** lehren uns, einen Geist der Großzügigkeit zu zeigen, der ihre Gemeinheit beschämt, und Liebe und Barmherzigkeit, die ihren geheimen Respekt gewinnen, selbst wenn sie sich uns offen widersetzen. Das Königreich des Himmels erleidet jetzt Gewalt, aber zu gegebener Zeit wird die Belohnung verwirklicht.

*F.* Erklären Sie bitte die folgenden Texte: (1) ***Johannes*** 3:36 – „Wer an den Sohn glaubt, hat das ewige Leben; und wer nicht an den Sohn glaubt, wird das Leben nicht sehen, sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.“

*A.* Es ist angebracht zu sagen, dass wir etwas *haben ,* entweder wenn wir es tatsächlich besitzen, oder wenn wir eine Urkunde oder einen Anspruch darauf haben. So könnte man sagen, dass du ein Eigentum in Europa hast, obwohl du nicht dort bist, um es zu besitzen, sondern du hältst die Urkunde unterschrieben und versiegelt und auf deinen Namen ausgestellt. Genauso glaubt derjenige, der jetzt an den Sohn Gottes glaubt, den Erlöser, der uns mit seinem eigenen kostbaren Blut erkauft hat, hat *jetzt* ewiges Leben; nicht, dass er es tatsächlich besitzt, sondern dass er einen klaren Anspruch darauf hat, unterzeichnet von Jehova selbst und versiegelt mit dem kostbaren Blut Christi.

In der nächsten Phase muss die ganze Welt, wenn sie zur Erkenntnis der Wahrheit gebracht wird, ebenfalls Christus als ihren Erlöser und Herrn anerkennen und ihm vertrauen und sich ihm unterwerfen

Machine Translated by Google

Seine Autorität, sonst werden sie *das Leben* nie in seiner Fülle und Vollkommenheit sehen; und Gott erkennt nichts weniger als Vollkommenheit als Leben an Die Welt kann glauben , in Harmonie mit Gott kommen und ewiges Leben haben.

*F.* (2) „Wer glaubt und sich taufen lässt, soll gerettet werden; wer glaubt.“ und werden nicht verdammt werden.“ ***Markus 16:16.***

*A.* Wer glaubt und nach dem Gleichnis des Todes Christi getauft wird, wird zu der besonderen Klasse gehören, die in diesem Zeitalter gerettet wurde. Der Vorteil für die in diesem Zeitalter geretteten Klassen ist die hohe Erhöhung zu einer neuen Natur – dem Geistigen nicht unwiederbringlich verdammt, da sie für keinen Dienst ungeeignet sind; denn wir haben gesehen, dass Gott herrliche Gnaden für sie bereithält, wenn sie zur Erkenntnis, zum Glauben und zum Gehorsam gebracht werden – ja sogar zur Wiedergutmachung.

*F.* (3) „Und aus diesem Grund wird Gott ihnen starken Wahn senden, damit sie an den Herrn glauben, damit alle verdammt werden, die nicht an die Wahrheit glaubten, sondern Gefallen an der Ungerechtigkeit hatten.“ (2. ***Thess. 2,11.12.)***

*A.* Die ***vorhergehenden Verse*** zeigen, dass es sich hier um die Entwicklung des „Menschen der Sünde“ – des Papsttums – handelt. Aber alle, die vom großen päpstlichen System betrogen wurden, gehörten nicht zu der Klasse, *die Freude an Ungerechtigkeit hatte.* Die Täuschungen und Irrtümer des Papsttums, die immer noch durch den Protestantismus verkündet werden, fesseln auch heute noch in gewissem Maße viele Kinder Gottes. Aber wie viele der Unwissenden und Betrüger, die später einen Teil des päpstlichen Systems bildeten, auch waren, sein „KOMMEN erfolgte *nach dem Wirken Satans,* mit aller Macht und Zeichen und lügnerischen Wundern und mit aller Täuschung der Ungerechtigkeit.“ Das sind diejenigen, die Bei der Einführung dieses Systems waren Männer maßgeblich beteiligt, die zwar die Wahrheit kannten, sie aber nicht aus Liebe empfingen, sondern Freude an der Ungerechtigkeit hatten. Sie versuchten, die Wahrheit für ihre eigenen Zwecke zu verdrehen, und fanden dafür in Satan, dem „Gott von“, eine stichhaltige Unterstützung Diese Welt."

Denn Gott hat solche, wie sie es immer tun, dort, wo sie sich begaben, in die Hände des Feindes gelassen, der sie stark getäuscht hat, indem er die Lügen glaubte, die sie verbreiten wollten, damit alle verurteilt werden könnten, die Gefallen an der Ungerechtigkeit hatten zunehmende Macht von Satanoversuch. Whata

Machine Translated by Google

Es ist ein schrecklicher Zustand, besonders für jeden, **dessen** Urteil im gegenwärtigen Zeitalter liegt und dessen Prüfung in diesem Leben abgeschlossen werden muss ein Maß an Aufrichtigkeit, das ihre starke und schreckliche Täuschung bezeugt .

*F.* (4) „Du glaubst, dass es einen Gott gibt: du tust es gut: auch die Teufel." glaube und zittere." ***Jakobus 2,19.***

*A.* Obwohl es wahr ist, dass „ohne Glauben es unmöglich ist, Gott zu gefallen", zeigt Paulus hier, dass der Glaube nicht das Einzige ist, was notwendig ist, um ihm zu gefallen Wort des Herrn , weil sie seine Macht *kennen .* Der Glaube muss mit dem Gehorsam gegenüber Gott einhergehen, soweit das unvollkommene Erdengefäß dazu in der Lage ist. Das tägliche Leben muss ein Beweis des Glaubens an alle Versprechen Gottes und einer Liebe und Dankbarkeit sein, die seine Gunst demütig und dankbar annimmt.

Ein weiterer Gedanke könnte hier erwähnt werden, nämlich: dass der Glaube an den Teufel nur Zittern, Furcht und Furcht hervorrufen kann, denn nachdem sie angesichts der Wahrheit und des Wissens, die sich an denen manifestieren, die in seiner tatsächlichen Gegenwart leben, anmaßend gegen Gott gesündigt haben, gibt es für sie keine Gelegenheit mehr. Das war *ihr Gerichtstag, und an* diesem entschieden sie über ihr endgültiges Schicksal, das die Zerstörung ist. Und sie wussten es zitternd, die Zeit rückt näher. ***(Lukas 4:34; Matthäus 8:29.)***

Aber wegen der gnädigen Verheißungen Gottes flößt uns unser Glaube Hoffnung und Freude ein; denn *der Tag unseres* Gerichts *ist noch nicht vergangen .* Sondern es ist ein ernster Gedanke, dass er mit denen vorübergeht, die zur Erkenntnis der Wahrheit gebracht wurden.

*F.* (5) „Dann sagte er [Jesus] zu ihnen [den streitenden Pharisäern]: Ich werde meinen Weg suchen und in euren Sünden sterben: wohin ich kann nicht kommen."

*A.* Jesus ging zum Vater, in einen höheren Zustand, die göttliche Natur. Hätten diese Pharisäer anders gehandelt, wären sie ihm vielleicht zu dieser hohen Erhöhung gefolgt In Christus wurden sie nicht einmal gerechtfertigt, und deshalb starben sie in ihren Sünden.

Aber geblendet zu sein – zumindest teilweise, wie Jesus sagte, dass sie es waren ***(Mt 15,14)***

Machine Translated by Google

- im kommenden Zeitalter wird ihre Blindheit hinweggenommen werden, ihr Stolz wird gedemütigt werden, und dann werden sie Ihn suchen, den sie mit bösen Händen gekreuzigt und getötet haben, und werden ihn demütig als Herrn und Christus anerkennen.
Und die im Sterbegebet Jesu erbetene Vergebung wird gewährt; aber die Gelegenheit, Jesus der göttlichen Natur nachzufolgen, wird für immer vertan sein.

*F.* (6) „Andasviele wurden zum ewigen Leben verordnet.“ ***Apostelgeschichte 13:48.***

*A.* Toordain bedeutet „in Ordnung bringen“, „gemäß der Regel anordnen“. (Siehe **[R607: Seite 8]** Webster.) Das ewige Leben zu ordnen oder in Ordnung zu bringen, ist teils Ihr Werk und teils Gottes Werk , diese Vorteile anzunehmen und entsprechend zu handeln.

Wenn die Menschen, wenn sie hören, nicht dazu geneigt sind, aufrichtig und ehrlich zu sich selbst zu sein, sondern eher die Dunkelheit als das Licht lieben, weil ihre Taten böse sind, dann haben sie nicht den ersten Schritt zur Vorbereitung auf das ewige Leben getan. Wenn sie nicht einmal zur Wahrheit und Gerechtigkeit geneigt sind, wie können sie dann glauben? Gerechtigkeit, geglaubt. Die Idee wird in Rotherhams Übersetzung klar zum Ausdruck gebracht: „Asmanya war zum lebenslangen Leben bestimmt, geglaubt.“

*F.* Wurde das Versprechen an Abram, ***Gen. 13:14-17,*** jemals erfüllt? Wenn ja, wann – wenn nicht, wann wird es sein und wie?

*A.* In ***Apostelgeschichte 7:5*** wurde geschrieben, dass Gott Abram kein Erbe im Land der Verheißung gab; nein, *nicht so viel, um seinen Fuß darauf zu setzen,* doch er versprach, dass er es ihm zum Besitz geben und seinen Samen nach ihm hergeben würde. ***Und in Hebräer 11:13*** lesen wir: „Sie alle (Abram und die anderen genannten) starben im Glauben, nicht nachdem sie die Verheißungen erhalten hatten, sondern nachdem sie sie in der Ferne gesehen hatten.“ wurden von ihnen überzeugt und umarmten sie und bekannten, dass sie Fremde und Pilger auf der Erde seien Das Versprechen wird für Abramin im bevorstehenden Jahrtausendzeitalter buchstäblich erfüllt und wird bald verwirklicht werden, denn bereits beginnt der Feigenbaum hervorzugehen, und wir wissen, dass der Sommer nahe ist, auch wenn wir keine anderen Beweise hatten.

*F.* Ich habe in „FOOD“ auf Seite 98 die Antwort auf einen Teil einer Frage gelesen, die mir in den Sinn kam , *als ich von der bevorstehenden Wiedergutmachung* erfuhr, nämlich: Würde es für den Monat Erde Platz geben, wenn die Milliarden der Toten *auferstehen würden? A.*

Selbst wenn wir uns keine *Möglichkeit vorstellen könnten,* sollte es kein Hindernis sein, auf die positive Verheißung Gottes zu vertrauen. Erinnern Sie sich an Abraham, Gottes Verheißung an ihn ***war äußerst unwahrscheinlich (1. Mose 18:10*** und ***22:2; 17:21),*** doch er „taumelte nicht“ darüber, sondern *glaubte* Gott – das sollten wir auch. Aber wir sahen diese Frage unsererseits voraus

Machine Translated by Google

Vater hat erklärt, wie es erreicht werden soll, indem er gesagt hat: „Die Erde wird sich vermehren.“ „Die Wildnis und die einsamen Orte werden frohlocken, und die Wüste wird sich freuen und blühen, wenn sie erblühen.“ „In der Wildnis werden Wasser brechen und Bäche in der Wüste.“ ***(Jes. 35:1-6.)*** So sehen wir, dass die Veränderungen, die Gott in Erwägung zieht, darauf hindeuten, dass er alle Notwendigkeiten seines Plans vorhergesehen hat und *auf natürliche* Weise für die Bedürfnisse seiner Geschöpfe sorgen wird.

*F.* Da wir gelesen haben, dass Gott „auf keinen *Fall* Schuldige freisprechen kann“, wie sollen wir das mit anderen Aussagen der Heiligen Schrift *in* Einklang bringen , die zeigen, dass unsere Sünden Jesus zugeschrieben wurden und er für sie starb, während seine Gerechtigkeit uns zugeschrieben wurde und wir aus diesem Grund leben werden, oder anderswo, wo es durch seine (Jesus) Wunden angegeben wird, geheilt werden?

*A.* Angenommen, jemand wird wegen eines Verbrechens für schuldig befunden und zu einer Gefängnisstrafe oder einer Geldstrafe von 1.000 US-Dollar verurteilt. Er hat kein Geld und ist inhaftiert , und die Strafe aufheben. Wenn aber zugegeben wird, dass das „Gesetz gut“ und die Entscheidung und die Strafe gerecht sind, dann kann ich den Schuldigen auf keinen Fall *freisprechen* – ich kann ihn nicht *verzeihen .*

Nehmen wir also an, dass Sie Ihr Eigentum verkauft und sich die Höhe der Geldstrafe gesichert haben, hingehen und *es* FÜR den Schuldigen bezahlen. Wäre dies nicht ein *Beispiel* für den Fall der Sünder?

*F. Was* wird zu Beginn des Millenniums aus denen, die keine Christen sind? Sollen sie alle sterben und dann auferstehen, um zur adamischen Vollkommenheit gebracht zu werden?

*A.* Wie Sie zweifellos wissen, verstehen wir, dass die Heilige Schrift der wahren Kirche dieses Zeitalters sehr unterschiedliche Versprechen macht, von jenen an die Welt, die im Tausendjährigen Zeitalter erfüllt werden sollen. Daher beantworten wir Ihre Fragen, die Sie in Bezug auf die Welt stellen, zu der jedoch viele *nominelle* Christen gehören, die allgemein an Christus glauben, sich aber nie selbst geheiligt , *nie geweiht haben* und wer Es handelt sich also nicht um *neue* Geschöpfe, sondern um die *menschliche* Natur und um deren Erben mit der Welt jener Verheißungen der Gnade und des Segens, die dem natürlichen Menschen zufließen sollen.

Unter all dem werden Licht, Wissen und Wahrheit zunehmen und Segen und Glück mit sich bringen. Für eine weitere Antwort auf Ihre erste Frage verweisen wir Sie auf den Artikel mit dem Titel „Die Welt heiligen“, der im TOWER vom Februar 1883 erschien.

Machine Translated by Google

Aus deiner zweiten Frage gehen wir hervor, dass du den TOD nicht *voll und ganz* wertschätzt . Der Tod *ist* über die ganze Menschheit *hinweggegangen* und ist im *Tod* und unter seiner Kontrolle, selbst bevor der letzte Funke des Lebens erlischt Nachdem die Sünde begangen worden war, *begann* die Strafe zu wirken. Und als Jesus Mensch wurde, hatte er wie Adam vor dem Sündenfall weder Tod noch *Ursache* des Todes (der Sünde) in ihm, aber „in ihm war *das Leben“,* das er als Lösegeld für uns gab. Alle anderen waren in einem toten, wunderschönen, sterbenden Zustand.

Ebenso haben wir gesehen, dass *die Auferstehung* nicht nur bedeutet, die Menschen nur mit einem Funken Leben aus dem Grab zu erheben, sondern dass sie dies und den gesamten darauffolgenden Prozess umfasst, der sie vollständig aus dem sterbenden Zustand *zur Vollkommenheit* ihrer *menschlichen* Natur führt.

So gesehen wird es Gelegenheit für andere geben, das Grab zu betreten, wenn das Königreich des Himmels vollständig auf der Erde errichtet wurde. [Was wir verstehen, wird um 1914 n. Chr. sein] Der große Arzt – der Christus – wird dann unter den Menschen mit Macht strahlen, und das Werk der Heilung und Wiederherstellung aller Dinge wird beginnen, aber nur schwach angedeutet durch die irdischen Wunder Jesu Geht sowohl mit denen, die in ihren Gräbern sind , als auch mit denen, die *nicht weit* unten im dunklen „Tal des Schattens des Todes“ sind, und allen wird die Kraft und Hilfe gegeben, durch die sie den Berg der menschlichen Vollkommenheit und des Lebens wiedererlangen können, auf den Adam durch die Sünde das *Recht* verloren hat, das aber von Christus für alle erlöst wurde.

*F.* Was bin ich?

*A.* Wir können euch nur das Wort des Herrn wiederholen, das in anderen Ausgaben des TURMS zitiert und dargelegt wurde. Wenn sein Befehl „Kommt aus ihr (Babylon), meinem Volk“, nicht ausreicht, was könnten *wir* dann sagen, das bei euch *mehr* Gewicht hätte?

Wir glauben, dass die „Baptisten“ so wenig Fehler haben wie vielleicht irgendeine dieser Sekten. In den Tagen von Bunyan standen sie offensichtlich sehr nahe an der apostolischen Ordnung der Kirche, aber sie ist mit den anderen in den populären sektiererischen Kanal abgedriftet – sie hat jetzt ihr Glaubensbekenntnis, ihre Grenzen und ihren betitelten Dienst und ignoriert die Lehren der Heiligen Schrift, um die menschliche Tradition zu lehren, und ist es auch heute noch

Machine Translated by Google

Wir sind wie jede andere Sekte ein Mitglied des „Bildes“ ***(Offenbarung 13,14-17).*** Wir können für Sie keine andere Möglichkeit sehen, als der Institution Ihren Namen, Ihren Einfluss und Ihre Unterstützung zu entziehen.

Sie irren sich wahrscheinlich darüber, dass es an Ihrer Stelle keine Mitglieder der Kirche Christi [deren Namen im Himmel geschrieben stehen] gibt; und als Mitglied dieser Kirche, der Gott größeres Licht gegeben hat, ist es Ihre Pflicht, denn es sollte Ihre Freude sein, Ihr Licht leuchten zu lassen und dadurch die anderen Mitglieder zu segnen. Einige von ihnen mögen bei Ihnen in der Baptistenkirche sein, einige in der Methodisten-, Presbyterianer- und anderen Sekte s, die, obwohl sie wirklich dem Herrn geweiht waren, getäuscht wurden, weil ihr dem Sektierertum den für *Gott* bestimmten Dienst darbringen wolltet . Erinnert euch daran, dass Elia sich einst für sich allein hielt und annahm, dass ganz Israel das Bild des Baal anbetete, aber Gott ihm mitteilte, dass es siebentausend waren, die es nicht getan hatten. Tag, an dem die Wahrheit täglich die Treuen sucht und sie nährt. Alle diese werden Gottes Wort beachten und sind bereit, sich dem Stirnrunzeln der Volksstimmung der Namenskirche zu stellen und Christus und seine Lehren zu bekennen.

Es sollte unser ständiges Bemühen sein, nach solchen zu suchen. Ihr wisst, wie viele hungernde Heilige möglicherweise nach dem Brot hungern, das ihr liefern könnt.
Erwarten Sie nicht, sie unter den beliebtesten Christen zu finden – die *überaus* Frommen –, obwohl es solche vielleicht gibt, aber im Großen und Ganzen ist es heute so, dass die Armen dieser Welt zu Jesu Zeiten reich im Glauben sind. Möge Gott die demütigen Boten und Empfänger seiner herrlichen Wahrheit segnen.

*F.* In der Juli-Ausgabe sagen Sie: „Der Jude ... konnte das Gesetz nicht halten. Sagen Sie bitte, welchen Teil davon sie nicht halten konnten? Sie erwähnen auch“ das Leben, das unter diesem Gesetzesbund versprochen wurde – aber *welches* Leben wurde unter diesem Gesetz versprochen?

*A.* Das Gesetz ist ein ganzes Gesetz *mit zehn Abschnitten .* Das Gesetz zu halten bedeutete, die Anforderungen jedes einzelnen Punktes zu erfüllen. Das Versprechen des Lebens galt jedem, der *das Ganze* vollkommen halten konnte, und wer *einen* Teil beleidigte oder übertrat, war ein Übertreter des Gesetzes und hatte keinen Anspruch auf das dem Gehorsamen versprochene *Leben .*
***(Jak. 2:10.)*** Die Apostel und Jesus versichern uns, dass niemand außer Jesus dieses Gesetz unantastbar *gehalten hat ,* deshalb war er der Einzige, der das Recht auf Leben hatte, daher verlangte das Gesetz nicht seinen Tod, sondern als er starb, war er bereitwillig ein Opfer für *unsere* Sünden. (Siehe ***1Petr. 3:18; 1Joh.3:5; Joh.6:51; 10:18.)***

Das versprochene *Leben* war ein Recht , weiterzuleben – menschliches Leben.

*F.* Erklären Sie bitte ***Röm 8,14-17.*** Sie lehren, dass *der Geist* von niemandem bis zur Heiligung empfangen wird, aber diese Brüder, die er ansprach, schienen scheinbar ungeheiligt zu sein, wie ***Röm. 6,19 zeigt.***

*A.* Diese beiden Schriften stehen im Einklang mit unserer Lehre und miteinander. ***Röm.6:4,8,11,12,18 und 22*** zeigen , dass die angesprochenen Personen wahrhaftig waren

Machine Translated by Google

im Herzen und im Verstand dem Herrn geweiht . *Das „Vorbringen“* ***in den Versen 13 und 19*** bezieht sich nicht auf die Weihe, sondern auf die Ausführung oder Erfüllung des bereits geschlossenen Bundes. Sie *hatten* gelobt, sich zu ergeben, oder hatten ihre Gedanken dem Herrn dargelegt, nun dürfen sie nicht vergessen, das Leben und die Kraft jedes Glieds ihres Körpers in seinem Dienst *einzusetzen .*

*F.* Was wurde aus *dem Fleisch* Jesu , als er als *spirituelles* Wesen in den Himmel aufstieg?

*A.* Siehe „Essen für denkende Christen“, Seiten 61 und 62. Wenn Sie keines haben, können Sie ein kostenloses Exemplar erhalten, indem Sie sich an dieses Büro wenden.

*F.* Bitte erklären Sie ***Jesaja 11:11.*** „Und es wird geschehen an jenem Tag, da wird der Herr diese Hand erneut zum zweiten Mal erheben, um den Rest seines Volkes zurückzugewinnen, der von Assyrien und von Ägypten und von Pathos und von Kusch und von Elam und von Schinar und von Hamath und von den Inseln im Meer übrig bleiben wird.“

*A.* Diese Prophezeiung Jesajas scheint ***parallel zu der von Jeremia 16:14-17 zu sein.*** „Siehe, die Tage kommen, spricht der Herr, da wird nicht mehr gesagt werden: Der Herr lebt, der die Kinder Israels aus dem Land Ägypten geführt hat; aber der Herr lebt, der die Kinder Israels aus dem Land des Nordens (Russland, nördlich von Palästina, wo sich jetzt die größte Zahl dieses Volkes befindet und aus dem sie jetzt durch heftige Verfolgung vertrieben werden) und aus allen Ländern dorthin geführt hat Er hatte sie vertrieben, und ich werde sie *wieder in ihr* Land bringen, das ich ihren Vätern gegeben habe Herr, hier ist gemeint .

Um zu beweisen, dass der Tag des Herrn nun vor uns liegt, lesen Sie „Speise für denkende Christen“ und beachten Sie, dass diese Dinge bereits im Gange sind.
*An diesem Tag* erfüllt sich diese Schrift in euren Ohren – wer auch immer in eurer Nähe ist, der höre.

Machine Translated by Google

**[R608:Seite1]**

**BAND V. PITTSBURGH, PA., APRIL MAI, 1884. NR. 9.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# Wachturm und

# Heraldofchristuspräsenz.

---

VERÖFFENTLICHT MONATLICH IN

101FifthAvenue, Pittsburgh, Pennsylvania.

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Entwurf oder Postsendung senden Zahlungsanweisung oder eingeschriebener Brief, zahlbar an C.T.RUSSELL.

### AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir davon Gebrauch machen können. Überweisungen können durch ausländische Postanweisungen erfolgen.

## BEACHTEN SIE.

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

r608

r608 **BLICKVOM TURM.** r609 **Achten Sie daher darauf.**

Machine Translated by Google

r609 **Was ist, und wann und wie?** r610 **NICHT TUNCHAINTHETIGER.** r610 **FREUDE AUSSPRACHE.** r610 **Ungläubige und die Bibel.** r611==========
r610 **CUMBEREDWITHMSERVING.**
r611 **FLEISCHANDBLUT.** r612 „ WER **ISTOHNE , DER VERANTWORTET** r618 WAS SIND
WIRD TUN .“ r615 **THEPRINCEOFTHISWORLD.** r615 **JEWISHHOPES.** r615 **DIE FREIHEIT DER SÖHNE GOTTES.** r616 **NOUSE.** r616 **Spiritualismus und die Kirchen.** r618 **DIE TRADITION DES MEHDI.** R619 **ZELT-MAKINGINCORINTH.** r619 **FRAGENUNDANTWORTEN.** r620 **LIFEATHOME.** r620 **WICHTIGKEIT,**
r620 **WESLEYONDRESS ZU SEIN.**

==========

Machine Translated by Google

**[R608:Seite1]**

Die Verzögerung der letzten beiden Ausgaben war unvermeidbar; eine Vielzahl von Umständen machen es erforderlich. Wir hoffen, dass sich die Leser entschuldigen werden. Dieselben Umstände werden das lange versprochene Buch „MILLENNIAL DAYDAWN“ noch weiter verzögern, aber wir haben unser Bestes gegeben.

---

**ÄNDERUNG DER ADRESSE.**

Wir haben unser Geschäftsbüro nach NO.44FEDERALST., ALLEGHENYCITY, PA verlegt. Danach sollten alle Postangelegenheiten an das neue Büro weitergeleitet werden, Zahlungsanweisungen sollten jedoch in Pittsburgh, Pennsylvania, zahlbar sein.

---

**[Seite 1]**

**Die E-Mails ausrauben.**

Jemand in einem P.O.-Angestellten hat herausgefunden, dass wir häufig Briefe mit Geld erhalten, und hat uns in letzter Zeit bestohlen. Der einzig sichere Weg ist daher, dass Sie Geldanweisungen, Einschreiben oder Banküberweisungen per Post verschicken. Bitte denken Sie daran.

---

**[R608:Seite1]**

**APRILLANDMAI.**

Unser Umzug und andere Umstände haben uns so weit verzögert, dass wir es für ratsam halten, die Nummer wegzulassen und dies zwei Monate lang tun zu lassen. Dies hilft, die Angelegenheiten in unserem Büro in Ordnung zu bringen, und jeder Abonnent kann damit rechnen, dass sein Abonnement einen Monat im Voraus bezahlt wird, sodass es für jeden von Ihnen einen finanziellen Verlust bedeutet.

==========

Machine Translated by Google

**[R608:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Der Mittelpunkt des Interesses in diesem Monat war das Gedenken in der Nacht des 8., an den Tod Christi, unseres Pessachs, der für uns geschlachtet wurde. Dies war immer ein interessanter Anlass, und dieser letzte bildete keine Ausnahme, wie Ihre eigene Erfahrung hier und die Briefe zeigen, die wir aus allen Richtungen von Menschen mit gleichem kostbaren Glauben erhalten haben.

An manchen Orten versammelten sich nur zwei oder drei, an anderen mehr und einige isolierte Einzelpersonen , aber das allgemeine Zeugnis ist, dass der Meister zumindest im Geiste anwesend war;

Die Kirche an diesem Ort hatte eine kostbare Jahreszeit, und einige andere Teile machten es angenehm, bei uns zu sein. Die kleine Gruppe zählte etwa hundert, und während wir an den Symbolen des Leibes und Blutes des Lammes Gottes – „unseres Pessach“ – teilnahmen, erinnerten wir uns an die Bedeutung der Zeremonie – die Notwendigkeit, dass jeder, der zu den Erstgeborenen gehören wollte, unter dem Blut und dem Blut des Lammes stehen und sich das getötete Lamm aneignen musste. Der Gedanke war beeindruckend o, dass wir nicht nur am Verdienst Christi Jesu teilhaben, sondern dass wir, wie im Abendmahl gezeigt, mit ihm als Glieder des zerbrochenen Leibes kommunizieren oder ihn teilen, indem wir zu Gliedern oder Teilen desselben *Brotes werden.* Wir hörten seine Worte an diejenigen, die um einen Platz im Königreich baten: „Sind wir in der Lage, aus dem Kelch zu trinken, den ich trinken soll?“ Und mit ihnen antworteten wir: „Mit der Hilfe Gottes sind wir in der Lage; und wir hörten die Antwort des Meisters: „Ja, ihr sollt tatsächlich aus dem Kelch trinken“ – ihr sollt tatsächlich an meinen Leiden teilhaben und das Vorrecht haben, das aufzufüllen, was hinter den Bedrängnissen Christi steckt: „Trinken.“ kyeallofit.

Wir haben versucht, das Privileg zu verwirklichen, das wir während dieses Evangeliums genießen, nämlich dass wir an dem Opfer teilhaben *dürfen ,* ohne das wir nicht hoffen könnten, würdig zu sein, mit ihm auf seinem Thron zu sitzen. ***(Röm. 8:17.)*** Nach dem Abendessen sangen wir Hymnen und gingen nach Hause, erinnerten uns an die Szenen und Ereignisse in der Nacht und am folgenden Tag vor über achtzehnhundert Jahren und freuten uns, als wir erkannten, dass die Leiden Christi bald zu Ende waren und die Herrlichkeit, die folgen sollte, fast begonnen hatte.

In letzter Zeit haben viele Briefe die Bitte zum Predigen erhalten, und es gibt wirklich nur wenige Arbeiter. Betet den Herrn der Ernte, er möge Arbeiter in seinen Weinberg schicken, und wenn ihr ernsthaft betet, werdet ihr an den Punkt kommen, an dem ihr sagen werdet: „Herr, kann ich nicht etwas tun?“ – Herr, sende mich. Wer sucht, wird finden, und denen, die an eine Tür der Gelegenheit klopfen, wird sich öffnen Kleiner Weg ist für viele das Problem. In der Armee des Herrn gibt es auf Erden mehr Gefreite, als Kapitäne und Unteroffiziere benötigt werden

Machine Translated by Google

Die Uniform eines christlichen Lebens und engagieren uns in jedem Zweig *des Dienstes ,* den wir Gelegenheit finden. Wenn wir treu in geringeren Dingen sind, können wir zu Diensten befördert werden, die noch größere Selbstverleugnung und Opferbereitschaft erfordern. Lasst uns danach streben, alle Talente, die sie besitzen, in den aktiven Dienst zu stellen; so wird sie sich als guter und treuer Diener erweisen und in die Freuden seines Herrn eintreten. **[Seite 1]**

Nachfolgend präsentieren wir Auszüge aus

**EINIGE INTERESSANTE BRIEFE.**

**Peoria, Illinois, 11. April 1884.**

LIEBER BRO.RUSSELL:--Dein Willkommensbrief habe ich erhalten. Ich halte am Sonntag zweimal einen Vortrag und erwarte ein großes Publikum. Habe mehr Besuche und Bekanntschaften gemacht als üblich und immer ein paar gefunden, die bereit sind, zuzuhören, wenn nicht sogar zuzuhören.

Frau A. feierte mit mir das Pessach, indem sie die Elemente Brot und Wein benutzte. Obwohl diese Feier immer beide in der Kirche verwendeten Elemente stark beeinflusst hatte, genossen doch die beiden allein das *Fest ,* indem sie an diesem Jahrestag *die Worte* und *Symbole* Christi verwendeten, wie nie zuvor „(ohne den Leib des Herrn zu erkennen) wurde großer Segen empfangen. Einen Tag zuvor lasen wir die richtigen Schriftstellen und ZION'S SWATCHTOWER, und während wir miteinander kommunizierten, gaben wir Dank und Unterhaltung über die damit verbundenen Themen. Ich hoffe, dass einer der Heiligen so schlecht unterrichtet ist, dass er die Gedanken nicht denken, den Dank aussprechen und das Werk und die Herrlichkeit Christi nicht mit richtigen Worten sprechen kann. Wir sind gestärkt und frohlockt, weil wir vom Brot – der Wahrheit – und vom Wein – dem Kelch, den der Herr uns anbietet – gegessen haben.

Als Ergebnis der Prüfung, die die Feier erfordert, werde ich mich bemühen, bei jeder Gelegenheit, das Evangelium zu erreichen, lebendiger zu sein – auch bei ein oder zwei. Ich danke Gott, dass ich bereit bin, die mir anvertrauten Talente zu nutzen Es ist so schwer, sich von den Tauben und Blinden zu trennen und zu sagen: „Dennoch hat sich das Königreich des Himmels zu euch genaht.“ Jeden Tag noch ein paar Abschläge *kann* ich ertragen und MUSS.

Ich bitte um eure Gebete, ich bin euer

Christus,

JBADANSON.

PSI habe meine Karte auf der Straße vor dem Haus, in der ich an Bord bin, und viele

Wir versammeln uns um ihn herum; viele Gespräche und kostbare Jahreszeiten, in denen wir Herz und Ohren finden.

**5. März 1884.**

HERAUSGEBER VON FZION'SWATCHTOWER:

Machine Translated by Google

--*Sehr geehrter Herr, ich* lerne immer mehr über den Plan unseres Schöpfers für die Erlösung der Welt, und ich bin so froh, dass Sie uns „Nahrung für denkende Christen“ geschickt haben, denn das war es, was ich wollte Ich kenne den besseren Weg. Mein kleines Buch war einen Großteil der Zeit weg, und es war das Mittel, jemanden zum Nachdenken anzuregen. Ich bin in dieser Denkweise ganz allein, nicht einmal mein Mann hat Mitleid mit mir, und ich gehe davon aus, dass ich für sehr einzigartig gehalten werde, aber ich bin bereit zu leiden, um der Wahrheit willen inganungültig „Ich komme selten von zu Hause weg, deshalb weiß ich nicht, welche Wirkung sie hatten. Nachdem ich alles getan habe, was in meiner Macht steht, bin ich bereit, es in Gottes Hand ruhen zu lassen. Ich bin fast sechzig Jahre alt und froh, dass ich in dieser späten Stunde die Wahrheit gefunden habe eine zukünftige Belohnung, aber für die Freude, die es mir hier gibt, zu wissen, dass ich Gottes Willen tue.

_____.

**[R608:Seite1]**

**PassaicCo., NJ, 31. März 1884.**

LIEBER BRUDER: – Der WACHTTURM für diesen Monat hat mich nicht erreicht, und ich glaube, das Abonnement ist möglicherweise abgelaufen Porto und Kleingeld werden so genau beobachtet, dass ich nicht einmal den geringen Preis des Abonnements sparen konnte. Allerdings habe ich die Aussicht auf etwas Kleingeld durch Waschen, das ich bald zusammen mit dem eines Bekannten verschicken werde, der mein „Essen“ liest und neuer Abonnent sein wird .

Bitte senden Sie mir in der Zwischenzeit die Arbeit weiter, denn sie liefert mir mehr Nahrung als jeder andere Lesestoff, den ich bekommen kann, erklärt mir die Heilige Schrift und steigert ständig mein Interesse an Gottes Wort. Und in fast jedem Fall, wo ich über einen Text verwirrt oder beunruhigt bin, liefert die nächste Arbeit (auf Anweisung Gottes, da bin ich mir sicher, nicht zufällig) die Lösung „Meine Sorgen sind so zahlreich, meine Hände so beschäftigt, mein Kopf oft so verwirrt, dass Satan mich mit dem Text ärgerte; aber deine Arbeit, in der „Herzen“ betont wurden, hat mir solchen Trost gegeben, dass ich mit Lob erfüllt war, dass mein Herz nicht in diesen Dingen steckt, obwohl ich das Gefühl habe, dass ich es dringend nötig habe *betrachten.* Ich muss viel leiden, weil ich keine Beziehung habe

Machine Translated by Google

Ich bemühe mich, sie als ganze Freude zu empfinden, indem ich allein wie Jesus die Kelter betrete. Bete, dass Gott mich in aller Demut bewahren möge und meine Berufung und meine Wahl *sicher macht.* Dein Jesus,

_____.

**[Seite 1]**

**Russell, Kan.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich danke Gott, dass du mir deine Veröffentlichungen geschickt hast. Durch ihr Studium hat Gott mir gezeigt, wo ich vor ihm stehe Als eure Veröffentlichungen kamen, erkannte ich die Stimme des Guten Hirten, und ihr wisst, wie süß diese Stimme für die ist, die ihn lieben. Ich freue mich, zu wissen, dass sie mich für würdig erachteten, zur Herde gezählt zu werden deIch hatte das geklärt, dann stellte ich fest, dass ich genug Öl in meiner Lampe hatte, um nach der Wiederkunft des Herrn zu suchen, und ich habe ihn gefunden ...

DeinBro.inChristus,

_____.

==========

Machine Translated by Google

**[R609:Seite1]**

## Passen Sie daher auf.

„Passt auf, bleibt fest im Glauben, seid wie die Menschen, seid stark.“ ***1Kor.16:13.***

Die Sorglosen, Gleichgültigen und Lauwarmen mögen die Worte der Warnung leicht beherzigen und kaum die Notwendigkeit erkennen, die sie dazu veranlasst hat; aber die gläubigen Heiligen streben ernsthaft danach, dorthin zu gelangen, wohin sie berufen sind, erkennen die Notwendigkeit und befolgen sie dankbar.

Wir sollten bedenken, dass unsere Feinde unsichtbar, listig und trügerisch sind und dass der Feind angreifen wird, wenn es einen schwachen oder unbefestigten Ort gibt. Deshalb müssen wir unsere Position genau studieren und jeden Weg kennen, über den sich der Feind nähern kann. Zuerst, zuletzt und immer müssen wir darauf achten, dass der Geist Christi nicht durch den Geist der Welt verdrängt wird, der uns ständig **umgibt Wir müssen darauf achten ,** dass wir nicht mit den Sorgen seines Lebens verstrickt sind. Wir müssen darauf achten, dass keine Wurzel der Bitterkeit, die aufkeimt, uns beunruhigen kann. Wir müssen darauf achten, dass sich die Frucht des Geistes Gottes in all unseren Taten manifestiert eigenen Herzen zur Prüfung des Wortes Gottes – „Die Frucht.“ des Geistes Liebe, Freude, Frieden, Langmut, Sanftmut, Güte, Glaube, Sanftmut, Mäßigkeit ... Und die Christus gehören, haben das Fleisch mit den Neigungen und Begierden gekreuzigt.

Was für ein herrlicher Charakter muss euer sein, wenn ihr all diese Früchte in ihrer Vollkommenheit habt! Aber das weiß ich, dass ihr es nicht habt vielleicht getan haben? O wie müssten wir hier wachen und uns vor den Wurzeln *der* Bitterkeit hüten, die aufkommen könnten!

Hat sich unsere Liebe zu Gott und unser Verlangen nach der Güte, die in seinem Charakter strahlt, sanft zu seinem Wort hingezogen? Und hat unser Glaube fest an seinen kostbaren Versprechen festgehalten, unsere Herzen mit Freude und Frieden zu erfüllen. Wir wissen, dass dies bei vielen der Fall ist, aber diese Freude und dieser Frieden können noch wachsen, indem wir uns ständig vom Wort der Wahrheit ernähren. Achten Sie hier darauf, dass Sie es nicht vernachlässigen, sich vom Wort zu ernähren, und achten Sie darauf, dass Sie, wenn Sie zu mir kommen, mit mir kommen können Ekness, ein einfacher kindlicher Wunsch, Gottes Wege zu lernen und nicht deine eigenen zu etablieren.

Während wir so ermahnt wurden, wachsam über unseren christlichen Charakter zu wachen, damit er nicht verwüstet, verdorrt oder völlig zerstört wird, wurde uns auch gesagt, dass wir „fest im Glauben stehen“ sollen; und damit wir so fest stehen, uns rüsten und stark sein können,

Machine Translated by Google

Als Soldaten bewaffnen sie sich und bereiten sich auf die Schlacht vor.

Viele begehen einen großen Fehler, wenn sie annehmen, dass es nicht sehr wichtig ist, fest im Glauben zu stehen; aber Paulus schätzt sie von größter Bedeutung. Es ist für jeden, der die Heilige Schrift studiert, möglich, einen klaren, eindeutigen, positiven Glauben zu haben, symmetrisch und harmonisch; und jedem, der darum bittet, Raum für die Hoffnung zu geben, die in ihm ist Sehr Wind der Lehre. O wie müssen wir hier wachen. Nur diejenigen, die stark von der Wahrheit unterstützt werden, werden in der Lage sein, an diesem bösen Tag zu bestehen.

Schließlich müssen wir nicht nur wachsam über unseren Glauben und unseren Charakter selbst wachen, sondern wenn wir stark sein wollen, müssen wir bis zum Gebet wachen und so eine ständige und offene Kommunikation mit der himmlischen Gnade aufrechterhalten und in jeder Zeit der Not die notwendige Hilfe sicherstellen. MRS.CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R609:Seite2]**

## Was ist das, und wann und wie?

Sehr geehrter Herr: Bitte erläutern Sie in Ihrer nächsten Ausgabe den folgenden Satz im März-WACHTTURM, Seite 6, Mitte der zweiten Spalte, nämlich: „Diejenigen, die jetzt als gerettet *galten ,* als ob sie bereits das vollkommene menschliche Leben erhalten hätten, sind berechtigt, ihren Anspruch und Anspruch *darauf aufzugeben* und ihn als Opfer für Gott darzustellen, heilig und für ihn annehmbar, wenn sie in der annehmbaren Zeit dargebracht werden. Und so zu sein.“ „mit Christus geopfert“ usw. Dies bedeutet, dass sie ihren Anspruch auf Erlösung aufgeben und mit Christus geopfert werden. *Was ist das und wann und wie?*

---

Liebe Schwester: Es ist mir ein großes Vergnügen, den angesprochenen Punkt noch deutlicher zu machen. Frühere Vorstellungen *von der Erlösung* waren so vage und unbestimmt, dass viele verwirrt sind, wenn wir jetzt, wie der Apostel von einer „allgemeinen“ oder allgemeinen *Erlösung* und von einer *besonderen Rede spricht, sprechen.* Aber jetzt haben wir gelernt , *dass die Erlösung eine Flucht vor dem Tod* ist und dass sie durch die Auferstehung vollständig erreicht wird. Und wir stellen fest, dass zwar die *Erlösung* für ALLE MENSCHEN durch das kostbare Opfer Jesu erkauft wurde und dass folglich alle Menschen vor dem Tod gerettet werden [was eine Befreiung von allen gegenwärtigen Unvollkommenheiten von Körper und Geist beinhaltet] , wir jedoch feststellen, dass es eine *besondere Erlösung* gibt , die nur von *wenigen* geteilt werden kann, und dass die Erlösung [auferstanden] ist Die Auferstehung wird als *oberste* oder *erste* Auferstehung bezeichnet und kann *nur von einer Klasse erreicht werden,* die während dieses Evangeliums dem Beispiel Jesu zu Beginn des Zeitalters folgt und in diesem Zeitalter um Christi willen Not und Vorwürfe erleidet.

Um noch spezieller auf Ihre Fragen einzugehen: Was ist diese besondere Erlösung? Wir sind *eine Erlösung vom Tod* und in dieser Hinsicht wie die „allgemeine“ Erlösung; aber es ist mehr, denn während die Menschheit im Allgemeinen *„das* zurückerhält, was *verloren war“* ***(Lukas 19,10),*** nämlich: *die menschliche* Natur (das fleischliche Abbild des *Göttlichen)* in all ihrer Schönheit und Vollkommenheit von Geist und Körper und für immer lebendig, werden diese , die dieser *höchsten* Auferstehung, dieser *besonderen* Erlösung, würdig erachtet werden, ewiges Leben als neue Schöpfung empfangen Uresoft *des Göttlichen* Natur. So wird die Erlösung sowohl *vom Tod* als auch *zum ewigen Leben verstanden,* aber das Leben *als menschliche* Wesen für die eine Klasse und als *göttliche* Wesen für die andere.

Um Ihre zweite Frage zu beantworten: *Wann* kann diese *größte* Erlösung erlangt werden? Wir antworten im Evangelium. Die Einladung, an dem Rennen um den Preis unserer *hohen* Berufung teilzunehmen, erfolgte nie, bevor die Egospelage begann. Tatsächlich war Jesus der Erste, der an dem Rennen *teilnahm*

Machine Translated by Google

um in seine Herrlichkeit einzutreten, die *folgt ,* wenn alle *Leiden erfüllt sind.*
Da dieses Zeitalter also die Leiden Christi erfüllt oder vervollständigt, deren Anteil die *Bedingung* ist, der die neue Natur verliehen wird, folgt daraus, dass die Erlangung der *göttlichen* Herrlichkeit auf das Evangelium beschränkt ist. Jetzt ist das AKZEPTIERBARE Jahr des Herrn, *das heißt,* wer sich während dieser Zeit, während die Opferung im Gange ist, Gott als Opfer darbringt, wird AKZEPTABEL sein, sofern er dies tut von denen, die „berufen“ sind; und keiner wird berufen außer denen, die durch den Glauben an Jesus als Sühne oder Sühne für ihre Sünden GERECHTIGT werden.

Dass nur *gerechtfertigte* Gläubige an Christus annehmbare Opfer bringen und dass nur solche *„ berufen“* oder eingeladen werden, Erben Gottes und Miterben mit Jesus Christus zu werden, indem sie mit ihm leiden ***(Röm. 8,17; 1.Pet. 2,20,21),*** wird durch viele klare Aussagen bewiesen und eindringlich durch die typischen Umstände illustriert, in denen Abraham seinen Bruder und Miterben für seinen Sohn berief. Das ist zweifellos eine Veranschaulichung für die Berufung der evangelischen Kirche als keusche Jungfrau (2. ***Kor. 11,2).*** die Braut zu sein, ihm zu helfen, ihn zu treffen und Miterbe mit dem wahren Isaak – Jesus – zu sein. Es wurde zuvor gezeigt, dass Elieser, die Diener, die zu ihrer Auserwählung gesandt wurden, den Heiligen Geist Gottes verkörperten, durch den die Kirche „berufen“ und „geführt“ wurde, um auf ihre Reise zu gehen .Der Diener könnte *nirgendwo* hingehen – „Du sollst dir nicht eine Frau nehmen, einen Sohn einer der Töchter der Kanaaniter …, sondern einen Sohn meines Landes.“ „Die Lehre davon ist klar – Sünder (verkörpert durch die Kanaaniter) sind nicht dazu berufen, die Braut Christi zu sein, nein, die Einladung richtet sich an diejenigen, die durch Rechtfertigung als mit Gott verwandt angesehen werden. Mit einem Wort, diejenigen, die durch den Glauben an das Lösegeld als Menschen gerechtfertigt wurden – diese werden zu einer noch engeren Beziehung eingeladen, um Jo zu werden int-Erben.

Ihre dritte Frage ist: *Wie* kann diese *wichtigste* Erlösung erlangt werden? Wir antworten: Sie kann nur durch das *Opfer* der menschlichen Natur erlangt werden. Sie muss „ausgearbeitet“, „gerungen“ und „gekämpft“ werden; „wir müssen mit Christus leiden , *wenn* wir mit ihm regieren wollen. Wir müssen die menschliche Natur und ihre Rechte und Hoffnungen, die unser Erlöser für uns erkauft hat, aufgeben, kapitulieren, opfern, damit wir im *Gegenzug* eine Existenz *von gleicher* Dauer haben .“ ,ewig, Aber auf einer höheren Ebene der Existenz, der göttlichen Natur. Auch wenn wir sie erarbeiten und opfern müssen, um sie zu erlangen, aber wenn wir uns daran erinnern, dass die menschliche Natur, wie wir sie durch Adam geerbt haben, *verwirkt wurde* und dass die *gerechtfertigte* menschliche Natur, die wir austauschen, ein *kostenloses Geschenk* Gottes durch Jesus war, dann wäre es nur angemessen, diese göttliche Natur zu achten, die sie für ihr Opfer eintauscht – auch als GESCHEN
==========

Machine Translated by Google

**[R610:Seite2]**

**NICHTCHAINTHETIGER.**

„Ketten Sie den Tiger nicht los!“ war der Trompetenstoß, der die Kleinen in der gefährlichen Zeit des Spätkriegs in Angst und Schrecken versetzte. Es war der Titel eines Warnblatts, das damals nicht unbeachtet blieb.

Die Warnung ist erneut zu hören: Ketten Sie den Tiger nicht an!

Eine Warnung an die Narren des Schicksals, die auf ihren goldenen Haufen inmitten der wogende Horden von Hungerlingen: Fesselt den Tiger nicht!

Eine Warnung an die vielen Millionäre, denen Millionen geraubt wurden
Die Männer, durch deren Muskeln sie erschaffen wurden: Fesselt den Tiger nicht!

Eine Warnung an die riesigen, zermürbenden, betrügerischen Konzerne, die alles missachten rightandeveryman'srightsintheirvampirishlust: Don't tunchainthetiger!

Eine Warnung an die Spieler in Männernahrung, Männerhaltung, Männerland und Männerleben, die die Gesichter der Menschen zermahlen, die ihnen in die Spur fallen: Ketten Sie den Tiger nicht an!

Eine Warnung an alle, die nach der organisierten Bande der Zeit leben: Ketten Sie den Tiger nicht los!

Der Tiger ist hager und hungrig, er verfolgt rastlos seine Kette.

Der Tiger wurde im Sommer 1963 für einen Moment in New York losgelassen, und wir
Wer sich an die Woche der Einberufungsaufstände erinnert, wird sie wahrscheinlich nie vergessen.

Im Sommer 1877 – dem Jahr des kontinentalen Eisenbahnstreiks – geriet der Tiger wieder frei und brauchte hunderttausend Waffen, um ihn in sein Versteck im Dschungel zurückzubringen.

*Ketten Sie den Tiger nicht an!*

Der Tiger ist kein Mensch, auch wenn er im Herzen der Gemeinschaft lauert.
Er wird dort durch Unrecht erzogen, durch es zum Leben erweckt und zum Handeln angeregt; er hätte kein Sein ohne es.

Das Richtige, was man den Übeltätern – keine wunderbare Warnung – sagen kann, ist nicht: „Lass den Tiger nicht los“, sondern *züchte den Tiger nicht;* erwecke ihn nicht zum Leben; rühre nicht das heiße Bett, aus dem er wächst; lass uns keinen Tiger unter uns haben, der angekettet werden muss; lasst uns weder seinen Tiger noch Ketten haben; weg mit dem Unrecht, durch das er erzeugt wurde. Sicherlich wird er auf lange Sicht als Tod sterben, wenn sie nicht beseitigt werden.

Aber was ist mit den Männern, die sie im Interesse der Menschheit abtun sollten? Der Kongress und die Gesetzgebung sind voller Intriganten, die nur auf ihre eigenen Ziele achten und an nichts anderes denken als an die Bestechungsgelder, von denen sie sich ernähren.

Die Menschen selbst müssen die Dinge in die Hand nehmen. *Chainupfalsch,* andchain
Es ist stark, bevor es den Tiger züchtet. *--JohnSwinton.*

---

Machine Translated by Google

Die obigen Worte eines bekannten Vertreters der Arbeitsinteressen enthalten viel Wahrheit. Die Unruhen in Cincinnati haben im vergangenen Monat ein weiteres Beispiel für die Wildheit des „Tigers“ hinzugefügt, als er zum Leben erweckt wurde.

Aber auch wenn weise und gute Menschen laut schreien und vor den Gefahren warnen, die vor uns liegen, werden die Warnungen nicht beachtet. Die Liebe zum Geld wird noch weiter zermahlen und die Liebe zur Macht wird zu noch größeren Betrügereien führen, bis der Tiger, der aus fast Verzweiflung erwachsen ist, seine Gegner verschlingen und zerstören wird.

Doch dies wird, zusammen mit anderen Übeln, zu einer Art Erlösung führen und unter der führenden Hand des neuen Königs den Weg für die Herrschaft der Gerechtigkeit bereiten, wenn Gerechtigkeit anerkannt wird und die GOLDENE REGEL unter den Menschen regiert.

Dass gegenwärtige Regierungen durch diesen „Tiger“ gestürzt werden, ist das gemeinsame Zeugnis der Propheten. So veranlasst Gott oft den Zorn des Menschen, ihn zu preisen. – HERAUSGEBER.

==========

Machine Translated by Google

**[R610:Seite2]**

**FREUDE AUSSPRACHELICH.**

Es gibt eine gute Geschichte von einem kleinen blinden Kind, das einmal einer Operation unterzogen wurde, die zur Wiederherstellung seines Sehvermögens führte. Der Augenarzt hatte die Haut, die das Licht daran gehindert hatte, bis zur Netzhaut durchzudringen, geschickt abgeschnitten, und dann wurden die Augen eine Zeit lang verbunden, bis die verwundeten Teile einigermaßen verheilt sein sollten. Endlich kam die Stunde, als der Verband kam, der von Zeit zu Zeit teilweise und vorübergehend gewesen war Ach! Was für ein Moment äußersten Interesses und großer Sorge für alle ihre Freunde, vor allem aber für die kleine Patientin selbst, die sie noch nie gesehen hatte süß, und das ist eine angenehme Sache für die Augen, um die Sonne zu sehen“, schrie er vor Freude „O Mutter, warum hast du mir nicht gesagt, dass es so schön ist?“ Die Mutter brach in Tränen aus und antwortete: „Ich habe versucht, es dir zu sagen, meine Liebe, aber die Worte wollten dich nicht verstehen lassen.“ Genau, und so ist es mit dem Christen, wenn er zu sagen versucht, was die unaussprechliche und herrliche Freude ist, der Friede Gottes, der unverständlich ist, die Liebe Gottes, die im Ausland vergossen wird Herzen beim Heiligen Geist, und was ist die Vortrefflichkeit der Erkenntnis dieses Christus, für den er, wenn nötig, freudig den Verlust aller Dinge ertragen würde? -Sel.

==========

Machine Translated by Google

**[R610:Seite2]**

**Ungläubige und die Bibel.**

Ein deutscher Schriftsteller berichtet, dass bei einem literarischen Treffen im Haus des Barons von Holbach, wo sich die am meisten gefeierten Ungläubigen des Zeitalters versammelten, die anwesenden Herren eines Tages die absurden, törichten und kindischen Dinge kommentierten, mit denen die Heiligen Schriften, wie sie behaupteten, im Überfluss vorhanden seien. Aber der französische Philosoph und Ungläubige, Diderot, der sich selbst nicht unerheblich an dem Gespräch beteiligt hatte, setzte plötzlich eine Pause, indem er sagte: „Aber es ist wunderbar, meine Herren, es ist wunderbar! Ich kenne jemanden in Frankreich, der so gut schreiben und sprechen kann. Trotz des Übels, das wir über dieses Buch gesagt haben, und zweifellos mit gutem Grund, glaube ich nicht, dass Sie, irgendjemand von Ihnen, eine Erzählung verfassen könnten, die so einfach und gleichzeitig so erhaben und so berührend ist , als die Erzählung der Leiden und des Todes Christi – eine Erzählung, die einen so weiten Einfluss ausübt und ein so tiefes und universelles Gefühl erweckt, und deren Kraft nach vielen hundert Jahren immer noch dieselbe sein würde.“ Diese unerwartete Bemerkung erfüllte jeden mit Erstaunen, und es folgte eine lange Stille. – *Ausgewählt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R610:Seite3]**

**UMGESCHLAGEN MIT VIEL SERVIERUNG.**

Christus verlangt von uns nie solch geschäftige Arbeit
Da bleibt keine Zeit, die Füße auszuruhen; Diese
Wartehaltung der Erwartung. Heoft's Zeiten
zählen zu den umfassendsten Diensten.
Er wünscht sich manchmal unsere Aufmerksamkeit, dass er uns
ein süßes Geheimnis verraten kann; Es ist immer in der
Zeit tiefster Stille, dass das Herz tiefste Verbundenheit
mit dem Herzen findet.
Wir fragen uns manchmal, warum der Herr uns platziert hat
uns
An einem engen, so dunklen Ort, dass nichts, was
wir Arbeit nennen, einen Eingang finden kann; Es gibt nur Raum
zum Leiden – zum Aushalten.
Nun, Gott liebt die Geduld. Seelen, die in der Stille wohnen,
die kleinen
Dinge tun oder ganz ruhen, mögen ihre Mission
genauso perfekt erfüllen, genauso nützlich sein in den
Augen des Vaters, wie diejenigen, die sich mit
einem riesigen Übel auseinandersetzen, die jedes Auge
auseinander räumen; Unser Erlöser sorgt für freudige
Nachgiebigkeit und nicht für einen geschäftigen Dienst.

Und doch liebt er den Dienst, der durch die dankbare Liebe
gegeben wird, die sich in der Tat kleidet; Aber Arbeit, die
unter der Geißel der Pflicht verrichtet wird, schenkt solchen nur
wenig Beachtung.
Dann versuche ihm zu gefallen, was er dir befiehlt, ob du tun,
leiden oder still liegen sollst; „Es wird keine Rolle
spielen, welchen Weg er uns führt, wenn wir überhaupt
seinen Willen tun wollten.“

**--Ausgewählt.**

==========

Machine Translated by Google

**[R611:Seite2]**

Die Zeiten sind kritisch, nicht allein, sondern auf der ganzen Welt. Da wir in rein materiellen Interessen gedeihen, wie es die Menschen im Allgemeinen meiner Meinung nach noch nie zuvor getan haben, sind die Elemente, die die gravierendsten moralischen Veränderungen herbeiführen, gleichzeitig überall am Werk sich selbst und gefährden ernsthaft die Solidität aller etablierten Institutionen. Auch wenn diese große Überzeugung, die immer als Ihr Augapfel geschätzt wurde und die wirklich der Fels ist, auf dem unser politisches Gebäude ruht, die Dauerhaftigkeit einer repräsentativen Regierung, früher oder später aus soliden Gründen in Frage gestellt werden kann.

Der Zusammenstoß zwischen den Kräften der assoziierten Hauptstadt und denen der assoziierten Arbeit wird sich wahrscheinlich auf die gesamte menschliche Zivilisation auswirken. – Charles *Francis Adams.*

==========

Machine Translated by Google

**[R611:Seite3]**

## FLEISCH UND BLUT.

„Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohns isst und sein Blut trinkt, habt ihr kein Leben in euch. Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat das ewige Leben.“ „Die Worte, die ich zu euch rede, sind Geist und sind Leben.“ „Der Geist ist es, der belebt, das Fleisch nützt nichts.“ ***Joh.6:53,54,63.***

Es war bei Jesus Brauch, die Wahrheit verdeckt auszudrücken, in „dunklen Sprüchen“, und für viele ist dies eine der dunkelsten. Als sie es hörten, fragten sich die Juden und sagten: „Wie kann man uns Fleisch zu essen geben?“ Ihr wolltet dieses buchstäbliche Fleisch essen, aber nur wenige haben eine klare Vorstellung davon, was er meinte.

Einige sind zu dem Schluss gekommen, dass, weil die Meister sagten, dass seine Worte spirituell seien, sie deshalb, um sie zu würdigen, das genaue Gegenteil der wörtlichen Bedeutung der Worte suchen müssten; und so sind sie zu dem Schluss gekommen, dass der Ausdruck „Fleisch und Blut“ *eine spirituelle Natur bedeute.* Sie übersehen die Tatsache, dass Jesus nicht sagte, dass das Fleisch spirituell sei, sondern die Worte.

Dass der Herr sich nicht auf *eine spirituelle Natur* bezog , als er die Worte „Fleisch und Blut“ verwendete, wird deutlich, wenn man sich an alle seine Worte erinnert. Hat er nicht gesagt: „Mein Fleisch ... werde ich für das Leben der Welt *geben* “? ***(Vers 51.)*** Bedeutete er, dass er seine spirituelle Natur *geben* würde ? Wenn ja, wenn er das für uns *gab ,* dann hat er jetzt keine spirituelle Natur; denn denken Sie daran, dass er „ alles gab , was er hatte“. ***(Matt. 13:44.)*** Es kann nicht sein, dass er *alles ,* was er von der *göttlichen* Natur hatte, für das Leben der Welt verschenkte. Als er noch einmal von demselben sprach, sagte er: „Das ist mein für euch gebrochener Körper ... und mein Blut , das für die Vergebung der Sünden *vergossen wurde .“* Wer kann für einen Moment annehmen, dass die göttliche Natur hier gemeint ist ? und zum Leiden des Todes hingenommen ***(hebr. 2:9)?*** Was meinst du?

In Anbetracht dieser und anderer Aussagen der Heiligen Schrift soll niemand diese Worte Jesu so interpretieren, dass diese spirituelle Natur gebrochen sei und dass alle sie auffressen müssten. Viel besser ist es, wie einige der Juden bekennen: „Wir können nicht sagen, was er sagt“ [gemeint ist].

Aber jemand anderes schlägt vor, dass hier möglicherweise „Flaschenhandblut“ in Bezug auf moralische Vollkommenheit verwendet wird und dass alle moralische Vollkommenheit von Jesus erhalten müssen oder kein Leben haben tutestitandsee.WasJesu ' *MORAL*

Machine Translated by Google

Vollkommenheit für uns „festgelegt“, „gegeben“ oder „gebrochen“? Mit Sicherheit nicht; moralische Vollkommenheit zu „brechen“, aufzugeben oder niederzulegen, würde bedeuten, moralisch unvollkommen zu werden. Daher ist es klar, dass der „ Geist“ oder die Bedeutung der Worte Jesu nicht darin bestand, diese göttliche Natur zu essen oder ethische moralische Qualitäten zu haben.

Was ist dann der *Geist* oder die Bedeutung der hier verwendeten Worte „Blut und Fleisch“? Wir antworten: Diesen Worten sollte hier die gleiche spirituelle Bedeutung beigemessen werden wie anderswo. Fleischhandblut repräsentiert einheitlich die MENSCHLICHE NATUR, wie viele Heilige Schriften beweisen.*

---

***Matthäus 16:17; Joh.1:14; Spalte 1:22; Phn.16; 1Kor.15:50; 1Petr.1:24** und **3:18** und **4:1.***

---

*Versuchen* wir nun diese Definition von „Fleisch und Blut“ und sehen wir, ob sie alle Bedingungen erfüllt. Wurde *die menschliche Natur* Jesu für das Leben der Welt „niedergelegt“, „gegeben“ und „gebrochen“? mit seinem eigenen kostbaren Blut; er „gab *alles, was er hatte“* ***(Mt 13,44)*** für uns. Und so „wie durch *einen Menschen* der Tod kam, so geschah *auch* die Auferstehung der Toten.“

(1 ***Kor. 15:21.)*** Es war *der Mensch* Christus Jesus, der unser Stellvertreter oder Vertreter wurde und seine menschliche Natur als Lösegeld für unsere gab.

Wenn diese Definition dann alle Bedingungen erfüllt, unter denen der Ausdruck verwendet wird, erweist sie sich somit als die richtige Bedeutung oder den richtigen Geist der Lehre des Meisters.

Aber wir fragen: In welchem Sinne können wir die menschliche Natur Jesu essen? Wir müssen immer noch daran denken, nach der spirituellen Bedeutung der Worte zu suchen, denn ESSEN ist ebenso ein Symbol wie *das* Fleisch *und* das Blut Genau dieses Ziel, ihr habt kein *Leben in* euch . Das ist in vollkommener Harmonie. Und obwohl das Lösegeld gegeben wurde, obwohl der Körper zerbrochen wurde, ist es Teil von Gottes Plan, dass niemand jemals wieder die menschliche Vollkommenheit (das Leben) erreichen kann, es sei denn durch die volle Anerkennung des Lösegeldpreises *und* durch *die* Aneignung der Rechte, die *der Mensch* Christus Jesus durch die Hingabe seines Fleisches (der menschlichen Natur) für alle gesichert hat. werden uns *zugerechnet .*

Machine Translated by Google

So nehmen wir uns durch den Glauben an, was für uns geopfert wurde . Wenn wir nicht die Rechte und Verdienste *des Mannes* Christus Jesus nutzen oder aneignen, der FÜR UNS geopfert wurde, ist es offensichtlich, dass wir kein Leben und kein Recht auf Leben in uns haben würden. Weder durch noch durch ihn erhalten wir das Leben zurück, das der erste Adam für uns verloren hat – und es gibt auch keine *Erlösung* (Leben) in irgendeinem anderen für uns Kein anderer Name unter dem Himmel, gegeben unter den Menschen, wodurch wir [vor dem Tod] gerettet werden müssen. ***Apostelgeschichte 4:12.*** Wie gefährlich ist dann die Lage derer, die *das Lösegeld* und seine Notwendigkeit leugnen und es als die *lebenswiederherstellende* Kraft, die der ganzen Welt gegeben ist, wertschätzen Vergehen, Augen, soll er würdig sein, der den Sohn Gottes mit Füßen getreten hat und das Blut des Bundes, mit dem er geheiligt wurde, für etwas Unheiliges *hält .*

Das Essen oder Aneignen des „Fleischs und Blutes“ [der menschlichen Natur] Jesu rechtfertigt uns also *von* der Sünde und der Strafe , dem Tod – und rechtfertigt uns *gegenüber* dem menschlichen Leben und seinen Privilegien. ***(Röm. 5:18,19.)*** Das ist die *„gemeinsame“,* das heißt *die allgemeine* Erlösung. ***(Judas*** 3.)Aber für die „kleine Herde“, die aus der geretteten Welt auserwählt oder auserwählt wird – berufen als Heilige, Miterben Gottes mit Jesus Christus – gibt es *eine besondere* Erlösung, die der Apostel erwähnt. (1. ***Tim. 4:10.)***

Sie riefen zu dieser „hohen Berufung“ und „Teilhaber *der göttlichen* Natur“ zu werden, nicht nur zu einem angemessenen Leben, indem sie sich den Wert des Opfers Jesu aneigneten, sondern SIE *tun mehr.* Nachdem sie zum Leben als Menschen *gerechtfertigt* wurden, *das heißt,* nachdem sie (im Glauben) die ihnen von Adam verlorenen Rechte wiedererlangt haben, ist das *Berufungs*- oder Vorrecht *dieser Klasse* in DIESEM ZEITALTER, dass sie sich opfern oder „sich selbst brechen, ihr Leben niederlegen, wie Jesus es getan hat, und so „ mit ihm tot“ werden, in der Hoffnung, dass sie dadurch des ihnen gegebenen Versprechens würdig sein werden, dass sie *mit* ihm leben und am besten an *der göttlichen Natur* teilhaben werden Ihm als Lohn für das Opfer der menschlichen Natur geschuldet.

Es ist also so, dass sich *der* Apostel auf diese Klasse bezieht, nicht nur auf das Opfer Jesu, das er sich angeeignet hat, sondern auch auf das Opfer, das mit ihm im Opfer verbunden wird. Er sagt über das Abendmahl: „Der Kelch des Segens , *der* ohne Netz ist, ist nicht die *Gemeinschaft* des Blutes Christi?

[Ist es nicht so, dass es die „Erfüllung der Leiden Christi“ veranschaulichen soll? ***Col. 1:24.]*** „Denn wir sind viele, *ein* Brot [Laib] und *ein Leib* [der *gesalbte Leib]* ***1Kor 10:16,17.***

Machine Translated by Google

Also, mit einem Wort: Ein Laib lebensspendendes Brot wurde vom Himmel für die gesamte Menschheit bereitgestellt, und während des Evangeliums wurde einigen die Gelegenheit geboten, sich dem Leib Christi anzuschließen und mit ihm zu teilen, indem sie die menschliche Natur opferten und mit ihm die göttliche Natur erbten.

So sehen wir, dass es zwar buchstäblich nichts genützt hätte, das Fleisch Jesu zu essen, sich aber die Rechte anzueignen, die er besaß und den Menschen auferlegte, aber das Recht auf Vervollkommnung des menschlichen Lebens und all seiner Privilegien bedeutet. „Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohnes isst und sein Blut trinkt, habt ihr *kein Leben* in euch.“

==========

Machine Translated by Google

**[R612:Seite3]**

## „WHOARTTHOUTHATREPLIEST GEGEN GOTT?“

***ROM.9:20.***

Es ist die falsche Vorstellung einiger, dass Gerechtigkeit erfordert, dass Gott keinen Unterschied darin machen sollte, seinen Geschöpfen seine Gunst zu erweisen; dass, wenn er jemanden in eine hohe Position erhöht, Ungerechtigkeit dasselbe für alle tun muss, es sei denn, es kann nachgewiesen werden, dass einige ihre Rechte eingebüßt haben, in welchem Fall sie zu Recht einer niedrigeren Position zugewiesen werden könnten.

Wenn dieses Prinzip richtig wäre, würde es zeigen, dass Gott kein Recht hatte, Jesus höher als die Engel zu erschaffen und ihn dann zur göttlichen Natur zu erheben, es sei denn, er beabsichtigte, dasselbe für alle Engel und alle Menschen zu tun Seine äußerste Grenze, und wenden Sie das gleiche Gesetz des Fortschritts auf die Schöpfung von Tieren und Insekten an und sagen Sie, dass sie, da sie alle Geschöpfe Gottes sind, schließlich die allerhöchste Ebene der Existenz erreichen müssen – die GÖTTLICHE NATUR.

Vielleicht wäre bisher niemand dazu geneigt, das Prinzip – wenn es das Prinzip ist – zu tragen. Und doch ist es ein Prinzip, das auf einfacher Gerechtigkeit beruht, wo könnte es aufhören und trotzdem gerecht sein? Und wenn das tatsächlich der Plan Gottes wäre, wo wäre dann die angenehme Vielfalt in all seinen Werken? Rose, der Grashalm entwickelt sich nicht zu einem Baum, ein Vogel entwickelt sich nicht zu einem anderen Geschöpf. Aber wenn der Fortschritt von niedrigeren zu höheren Naturen Teil von Gottes Plan wäre, wie unterlegen wäre dieser Plan im Vergleich zu dem, was er wirklich ist! Wenn jeder Grashalm zu einem Baum werden würde, jede Blume entstehen würde und jeder Waldsänger aufhören würde zu singen, was für ein ermüdendes, eintöniges Bild wir hätten sollen!

Aber das ist nicht Gottes Plan; denn wie „die Himmel die Herrlichkeit Gottes verkünden und die Firmamente sein Werk in wunderbarer Vielfalt und Herrlichkeit zeigen“, so wird seine intelligente Schöpfung *umso mehr die Vielfalt* und überragende Herrlichkeit seiner Macht zur Schau stellen. So schließen wir aus der Vernunft, aus den Analogien der Natur und aus der ausdrücklichen Lehre des Wortes Gottes.

Es ist sehr wichtig , dass wir *die* richtigen Vorstellungen von Gerechtigkeit haben. Ein Gefallen sollte niemals als gerechtfertigte Belohnung angesehen werden. Wenn man einen Gefallen schenkt und dieser als Akt einfacher Gerechtigkeit empfangen *wird ,* denn nichts anderes, als man tun sollte, fühlt man sich enttäuscht. Ein Akt einfacher Gerechtigkeit ist kein Anlass für besondere Dankbarkeit, noch erfordert er einen Liebesbeweis; aber Gott empfiehlt seinen Geschöpfen seine große Liebe zur Sünde

Machine Translated by Google

eine endlose Reihe unverdienter Gefälligkeiten, die ihre Liebe und ihr Lob hervorrufen
zurückkehren.

Gott hatte das Recht, uns für einen kurzen Zeitraum nur zum Geschöpf zu machen, selbst wenn wir nie gesündigt hätten. So hat er einige seiner Geschöpfe geschaffen.
Er könnte der Erde erlauben, eine Zeit lang seine Segnungen zu genießen, und dann die Existenz auslöschen. Es ist nur seine Gunst, dass wir überhaupt eine Existenz haben, aber um wie viel größere Gunst ist die Erlösung der Existenz, die einst durch die Sünde verwirkt wurde.

Andfurther,itispurelyofGod'sfavorthatyouareamanandnotabeast;it ispurelyoffavorthatangelsareangels,alittlehigherthanmen;anditispurely ofGod'sfavorthatJesusismadeapartakerofthedivinenature.Itbecomesall hisintelligentcreatures,then,toreceivewithhumblegratitudewhateverGod maybestow.Anyotherspiritjustlymeritscondemnation,andifindulgedwill endinabasementanddestruction.Itisamarkofgrossingratitudetosay,My favorisoflessvaluethanmyneighbors,andtoaspiretoattainafavornot promised.Amanhasnorighttoaspiretobeanangel,neverhavingbeeninvited tothatposition;norhasanangelarighttoaspiretothedivinenature,thatnever havingbeenofferedtothem.ThiswasthecrimeofSatanwhichbroughthis abasement, und wird in seiner Zerstörung enden. ***(Jes. 14:14.)*** „Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden; und wer sich selbst erniedrigt, wird erhöht werden“ ***(Lukas 14:11),*** aber nicht unbedingt auf die höchste Stufe.

Teilweise aufgrund dieser falschen Gerechtigkeit und teilweise aus anderen Gründen hat das Thema der Wahlen, wie es in der Heiligen Schrift gelehrt wird, Anlass für viele Streitigkeiten und Missverständnisse gegeben. Dass die Heilige Schrift eine Wahl nur wenige leugnen würde, aber auf welchem Prinzip die Wahl oder Auswahl beruht, ist ein erheblicher Meinungsverschiedenheitsgrund einbothoftheseviews.

Eine Wahl für Gottes Teil ist der Ausdruck seiner Wahl für einen bestimmten Zweck, ein bestimmtes Amt oder eine bestimmte Bedingung. Wir haben gerade gesehen, dass Gott ausgewählt oder gewählt hat, dass einige seiner Geschöpfe Engel sein sollten, dass einige Menschen sein sollten, dass einige Tiere, Vögel, Insekten usw. sein sollten und dass einige von seiner eigenen göttlichen Natur sein sollten. Wir sehen auch, dass die Wahl zu diesen Bedingungen nicht aufgrund ihrer eigenen Verdienste oder Verdienste erfolgt, sondern Das ist ein reiner Vorteil dafür, dass sie in jedem Zustand existieren.

Aber beschränken wir uns auf die Auswahl Gottes unter den Menschen. Wir gehen davon aus, dass niemand die Tatsache in Frage stellen würde, dass die Wahl von Isaakrat als Ismael, von Jakob anstelle von Esau und von Israel anstelle anderer Nationen der Welt, um die besonderen Gunstbeweise Gottes zu genießen, bedingungslose Wahlen waren. Und ***Röm. 9,11*** macht die sehr klare und positive Aussage, dass die Wahl Jakobs über Esau war

Machine Translated by Google

wurde vor der Geburt der Kinder getroffen, damit klar war, dass die Wahl nicht auf Grund ihrer Verdienste oder Verdienste erfolgte, sondern aufgrund der bedingungslosen Wahl Gottes. Auch Isaak und die Nation Israels wurden vor ihrer Geburt ausgewählt.

„So gehört es nicht zu dem, der will, noch zu dem, der rennt, sondern zu Gott, der Barmherzigkeit oder Gnade erweist.“ ***(Römer 9,16.)*** Nicht weil diese Auserwählten besser als andere waren, hat Gott sie auserwählt, sondern **weil Gott das Recht hatte,** mit den Seinen zufrieden zu sein, und weil er sich entschied, dieses Recht zur Verwirklichung seiner Pläne auszuüben Könntest du dein Recht bestreiten, dies zu tun, da die Gebäude dein Eigentum sind? Also hat Gott das Recht, mit seinen verschiedenen Geschöpfen zu tun, was ihm gefällt ,Warum hast du das gemacht?

Hat der Töpfer ***nicht die Macht über den*** Ton, ein Gefäß zu ehren und ein anderes unehrlich zu machen?

„So spricht der Herr, der Heilige Israels, der ihn geschaffen hat: Bittet mich um die Zukunft. Betreff meiner Kinder und betreffs der Arbeit meiner Hände, gebietet es mir?

„So spricht der Herr, der die Himmel erschaffen hat; Gott selbst, der die Erde geformt und geschaffen hat; er hat sie errichtet, er hat sie nicht umsonst geschaffen, *er hat sie geformt, damit sie bewohnt werden kann .* Ich bin der Herr, und es gibt keinen anderen.“ ***(Jes. 45:10-12,18.)*** Niemand hat das Recht, ihm etwas zu diktieren.

Wenn Gott die Erde gegründet hat und sie nicht vergeblich geformt hat, sondern sie von wiederhergestellten, vollkommenen Menschen bewohnen ließ, wer sind wir dann, dass wir gegen Gott antworten und sagen sollten, dass es ungerecht ist, ihre Natur nicht zu ändern und sie alle zu einer spirituellen Natur zu machen, wie die Engel oder wie ihre eigene göttliche Natur? „befehlen *“ oder* behaupten, dass sie unsere Ideen ausführen müssen?

„Herr, halte deine Diener von anmaßenden Sünden fern. Lass sie nicht über uns herrschen.“ Wir glauben, dass keines der Kinder Gottes dem Herrn wissentlich diktieren würde; doch wie leicht und fast unbewusst können wir in einen solchen Fehler verfallen. Wir müssen häufig in den Spiegel schauen, damit solche Dispositionen nicht unentdeckt bleiben.

Die Menschheit ist Gottes Kind durch die Schöpfung – das Werk seiner Hände – und Gottes Plan in Bezug auf sie ist in seinem Wort deutlich offenbart. Paulus sagt das

Machine Translated by Google

Der erste Mensch (der ein Beispiel dafür war, was die Rasse sein wird, wenn sie vollkommen ist) war von der Erde, irdisch; und seine Nachkommen, mit Ausnahme der Kirche des Evangeliums, werden in der Auferstehung immer noch erdig – menschlich – der Erde angepasst sein. (1. ***Kor. 15:38,44.)*** David sagt, dass er nur ein wenig niedriger als die Engel war und mit Herrlichkeit und Ehre, Herrschaft usw. gekrönt war. ***(Psalm 8:4-8.)*** Und Petrus und Jesus und alle Propheten seit Anbeginn der Welt erklären, dass die Menschheit zu dieser herrlichen Vollkommenheit wiederhergestellt werden soll und wieder die Herrschaft über die Erde haben soll, wie es ihr Stellvertreter Adam hatte.

Das ist es, wofür Gott die Menschheit auserwählt oder auserwählt hat. Und was für ein herrlicher Anteil! Schließe für einen Moment deine Augen, wenn du kannst, vor den Szenen des Elends und des Wehs, der Erniedrigung und des Kummers, die noch immer über der Sünde herrschen, und stelle dir vor deinem geistigen Auge die Herrlichkeit der vollkommenen Erde vor Schau oder Wort, aber Liebe, die aus jedem Herzen aufsteigt, um einer ähnlichen, roten Antwort in jedem anderen Herzen zu begegnen; Wohlwollen, das jede Handlung kennzeichnet. Dann wird es keine Krankheit mehr geben, keine Schmerzen, keine Schmerzen, keine Anzeichen von Verfall – nicht einmal Angst vor irgendetwas dergleichen. Denke an die Bilder davon *Vergleichbare* Gesundheit und Schönheit der menschlichen Form und Merkmale, die ihr gesehen habt, und wisst, dass vollkommene Männer und Frauen von noch überragender Schönheit sein werden. Die innere Reinheit und geistige und moralische Vollkommenheit wird jedes strahlende Antlitz prägen und verherrlichen.

**[R613:Seite4]**

Und das ist nur der Wandel in der menschlichen *Gesellschaft.* Wir erinnern uns auch daran, dass die Erde, die dazu geschaffen wurde, von einer solchen Art von Wesen „bewohnt“ zu werden, gesund sein und zu einer Wohnstätte für Menschen werden muss. Sie wird keine Dornen und Dornen mehr hervorbringen und den Schweiß vom Gesicht des Menschen brauchen, um sein Brot zu liefern, sondern „die Erde wird“ leicht und natürlich „nachgeben und sich vermehren“. Nicht alle Gräser werden sich zu Bäumen entwickeln, noch jede bescheidene Blume zu einer eintönigen Form der Schönheit. Nein, die Natur mit ihrer angenehmen Vielfalt wird die Menschen aus allen Richtungen rufen, um die Herrlichkeit, Kraft und Liebe Gottes zu suchen und zu erkennen, und Verstand und Herz werden sich über ihn freuen.

Glaubst du, dass sich der Mensch mit undankbarem Herzen von solch liebevoller Gunst abwenden wird, um das Anwesen eines Engels zu beneiden? Nein, nicht für einen Moment. Wir erinnern uns an den Ausdruck der Dankbarkeit eines Einzelkindes, als der Weihnachtsmorgen den besonderen Beweis der Mutterliebe zeigte. Als er seine Schätze mit kindlicher Freude betrachtete, sagte er: „Mama, hast du *das alles für einen kleinen Jungen getan?“* Das wird die Dankbarkeit vollkommener menschlicher Herzen sein. Die Menschen werden dann nicht, wie sie es jetzt tun, unruhig und fiebrig

Machine Translated by Google

Puls und morbides Verlangen, Sehnsucht und Sehnsucht nach aufregender Veränderung oder größerer Abwechslung. Nein, sie werden gelernt und bewiesen haben, dass „Göttlichkeit [Gottesähnlichkeit] mit Zufriedenheit ein großer Gewinn ist.“ (1. ***Tim. 6,6.)*** Dieses ruhelose Verlangen nach etwas Neuem, das jetzt vorherrscht, ist kein natürlicher, sondern ein abnormaler Zustand, aufgrund unserer Unvollkommenheit und unseres gegenwärtigen unbefriedigenden Zustands die Dinge, die alt sind und ihre Vollkommenheit erreicht haben. So wird es mit dem Menschen sein, wenn er zum Bild Gottes wiederhergestellt wird .

Nun, sagt jemand, haben Abraham und die Propheten und andere aus vergangenen Zeitaltern, die Gott gegenüber treu waren und um ihres Gewissens willen so viel gelitten haben, nicht das Recht, neidisch auf die Kirche des Evangeliums zu sein, von denen einige nicht halb so viel gelitten haben und dennoch viel höher erhöht sein werden? Überhaupt nicht.
Sie werden Gottes Recht anerkennen, mit den Seinen zu tun, was er will, und sie werden *zufrieden sein,* wenn sie mit Gottes Ebenbild aufwachen, wie Adam es hatte. ***(Ps. 17:15; 36:8; 63:5; 104:13; Jer. 31:12-14.)*** Der vollkommene Mensch wird die geistige Herrlichkeit nicht kennen oder verstehen, die ihm weise verborgen ist; und er wird so versunken und entzückt sein von der Herrlichkeit, die die menschliche Ebene umgibt, dass er kein Streben nach Dingen haben wird, die nicht sichtbar und nicht offenbart sind. Werfen Sie einen Blick auf die gegenwärtige Erfahrung Ich werde das veranschaulichen – denn wie schwer, mit welcher Schwierigkeit kommen diejenigen, die reich an den Gütern dieser Welt sind, in das Reich Gottes. Die wenigen guten Dinge, die wir auch unter der gegenwärtigen Herrschaft besaßen, sind unbrauchbar und der Tod fesselt die menschliche Natur, die der besonderen Hilfe Gottes bedarf, um den Blick und die Zielstrebigkeit, die auf die spirituellen Versprechen gerichtet ist, zu behalten.

Wir bemerken auch, dass die Wahl der Kirche des Evangeliums im Sinne einer bedingungslosen Wahl ist; denn wir haben gelesen ***(Eph. 1:4,5) ,*** dass sie „vor Grundlegung der Welt“ gewählt wurde – lange genug, bevor sie geboren wurden, um zu beweisen, dass sie nicht aus Verdienst, sondern aus Gnade erfolgte welche er vorherbestimmt hatte, die berief er auch; und welche er berufen hatte, die verherrlichte er auch; und welche er gerechtfertigt hatte, die verherrlichte er auch.

Dies zeigt, dass die Wahl oder Wahl der Kirche eine von Gott vorherbestimmte Sache war; aber beachten Sie, dass es sich nicht um eine bedingungslose Wahl der einzelnen Mitglieder der Kirche handelt. Vor der Grundlegung der Welt bestimmte Gott, dass er in einer bestimmten Zeit (dem Zeitalter des Evangeliums) denjenigen, die in dieser Zeit lebten, eine *besondere* Gunst erweisen würde Das Bild Seines Sohnes, der „das Ausdrucksbild der Person des Vaters“ ist – das heißt, er beschloss, die Natur dieser Klasse von der menschlichen zur spirituellen und der höchsten Form des Spirituellen, der „göttlichen Natur“, zu ändern. (2 ***Petr. 1:4.)***

Machine Translated by Google

Und wen er so zu bevorzugen beschloss, den rief er; aber alle, die den Ruf empfangen, würdigen ihn nicht. Einige versäumen es, ihre *Berufung und* Wahl zu bestätigen , und deshalb sind von ihnen nur *die auserwählten Güter.* ***(Rev.***

***17:14.)*** Ihre Berufung oder Einladung in die hohe Position wird erwähnt, um zu zeigen, dass sie ohne Einladung nicht anmaßend danach streben.

„Und wen er berufen hat, den hat er auch gerechtfertigt.“ Die Klasse, die Gott zu dieser hohen Stellung *berufen hat ,* hat er *zuerst durch Christus erlöst und gerechtfertigt. Diejenigen Gläubigen, die die Einladung zu dieser hohen Stellung wertschätzten und annahmen, wurden zuerst* durch den Glauben an den Erlöser gerechtfertigt – als frei von Sünde angesehen, und die Sünde wurde ihnen nicht mehr zugerechnet Solange wir in der Knechtschaft der Sünde und des Todes waren, konnten wir uns nicht bewegen; aber nachdem wir durch den Glauben vom Tod ins Leben übergegangen waren, galten wir als frei von Sünden, wie die Welt sein wird, wenn sie tatsächlich vollendet ist, und deshalb können wir rechtmäßig nach dem Preis unserer hohen Berufung streben Missachtete und nicht wertgeschätzte Anrufe werden nicht als gerechtfertigt angesehen.

„Und wen er gerechtfertigt hat, den hat er auch verherrlicht“ (gr. *doxazo,* geehrt). Sie werden jetzt geehrt, indem sie für diese besondere Position eingesetzt , von der Welt getrennt und mit seinem Geist gekennzeichnet oder versiegelt werden; und zu gegebener Zeit werden sie in der vollständigen Verwirklichung der „überaus großen und kostbaren Verheißungen“ noch höher geehrt werden.

All dieser Reichtum, der in der Kirche des Evangeliums vorherbestimmt war, war völlig bedingungslos – der freie Wille und die freie Wahl Gottes. Wir hätten nie daran denken sollen, so etwas anzustreben, noch wagten wir, es mit der Kraft des Verdienstes zu beanspruchen , noch ohne Einladung danach zu streben.

Aber ob du und ich zu dieser bevorzugten Klasse gehören werden, ist eine ganz andere Sache. *Das ist* an Bedingungen geknüpft, und wenn wir zu dieser Klasse gezählt werden wollen, müssen wir diese Bedingungen erfüllen, die uns alle wohlbekannt sind. ***(Hebräer 4,1.)*** Die große Gunst gebührt zwar nicht *dem,* der will, und *dem,* der läuft, sondern *dem,* der will, und *dem, der* läuft.

Indem wir so vertrauen und Gottes absolutes Recht und Ziel, mit den Seinen zu tun, was er will, klar bestätigt haben, möchten wir die Aufmerksamkeit auf die Tatsache lenken, dass das Prinzip, das die Gewährung seiner Gunst charakterisiert, darin besteht, dass jeder einzelne auf das allgemeine Wohl des Falles abzielt Dienst.

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R613:Seite5]**

## „WIE“ UND „SO.“

NEWELL.W.FIELDS.

„*Wie* deine Tage, *so* soll deine Stärke sein.“ ***5. Mose 33:25.***

„*Wie* der Himmel hoch über der Erde ist, *so* groß ist die Barmherzigkeit gegenüber denen, die ihn fürchten. *So weit* der Osten vom Westen entfernt ist, *so weit* hat er unsere Übertretungen von uns entfernt. *Wie* ein Vater Mitleid mit seinen Kindern, *so* erbarmt sich der Herr mit denen, die ihn fürchten.“ ***Psalm 103:11-13.***

„*Wie* die Berge Jerusalem umgeben, *so* ist der Herr um ihn herum
Volk von nun an für immer.“ ***Psalm 125:2.***

„*Wie* der Himmel höher ist als die Erde, *so sind auch* meine Wege höher als eure Wege. *Wie* der Regen und der Schnee vom Himmel fallen und nicht dorthin zurückkehren, sondern die Erde bewässern und sie Knospen hervorbringen lassen, damit sie dem Sämann Samen und Brot dem Esser geben, *so* soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht; es wird nicht ins Leere zurückkehren, sondern es wird gedeihen in dem, wohin ich es gesandt habe ." ***Jes.55:9-11.***

„*Wie* die Erde ihre Knospen hervorbringt und wie der Garten das Gesäte hervorsprießen lässt, *so wird* der Herr, Gott, Gerechtigkeit und Lob hervorsprießen lassen vor allen Völkern.“ ***Jes.61:11.***

„*Wie* der lebendige Vater mich gesandt hat und ich von dem Vater lebe; *so* wird auch der, der mich isst, von mir leben.“ ***Johannes6:57.***

„*Wie durch* die Straftat eines Urteils alle Menschen zur Verdammnis kamen; so *kam durch* die Gerechtigkeit eines Menschen die kostenlose Gabe über alle Menschen zur Rechtfertigung des Lebens . Denn *wie durch* den Ungehorsam eines Menschen viele zu Sündern gemacht wurden, *so* werden durch den Gehorsam eines Menschen viele gerecht gemacht.“ ***Röm.5:18,19.***

„*Wie* Adam gestorben ist, *so* wird auch Christus lebendig gemacht werden.“ ***1Kor.15:22.***

„*Wie* ihr also Christus Jesus, den Herrn, angenommen habt, *so* wandelt in ihm.“ ***Spalte 2:6.***

„*Wie* Christus euch vergeben hat, *so* tut es auch euch.“ ***Spalte 3:13.***

„Wer sagt, er bleibe in sich selbst , sollte auch *so* wandeln, *wie* er ging.“ ***1Johannes2:6.***

„Hier ist unsere Liebe vollendet, damit wir am Tag von Kühnheit haben Urteil: Denn *wie* er ist, *so* sind wir in dieser Welt.“ ***1Johannes 4:17.***

==========

Machine Translated by Google

**[R614:Seite4]**

**„THELETTERKILLETH, BUTTHESPIRIT GIVETHLIFE.**

„Der auch taugliche Diener des Neuen Testaments gemacht hat, nicht des Buchstabens, sondern des Geistes: denn der Buchstabe tötet, aber der Geist gibt Leben.“ ***2Kor 3,6.***

Eine rücksichtslose Anwendung der Heiligen Schrift ohne gebührende Berücksichtigung des Kontexts war schon immer eine fruchtbare Quelle von Irrtümern unter Christen und erweist sich nicht selten als Stolperstein auch für diejenigen, die in der Kenntnis der Wahrheit weit fortgeschritten sind. Ein einzelner Ausdruck eines Schriftstellers oder Redners könnte, wenn er von seinem Gedankengang oder seiner Argumentation isoliert wird, so ausgelegt werden, dass er genau das Gegenteil von dem beweist, was er beabsichtigte. Dies wäre unehrlich, wenn es absichtlich getan würde .Aber eine allgemeine Sache ist lediglich das Ergebnis einer rücksichtslosen Gewohnheit. Ein einzelner Text taucht aus dem Gedächtnis auf und wird mit einer Bedeutung versehen, ohne den Kontext zu konsultieren, um zu sehen, ob der verfolgte Gedankengang damit vereinbar ist.

Aus diesem Grund haben viele aus den obigen Worten des Apostels Paulus eine eigentümliche und unserer Meinung nach verletzende Schlussfolgerung gezogen.

Viele gehen davon aus, dass es sich um den Buchstaben des Wortes Gottes handelt, und neigen deshalb dazu, das Wort gering zu schätzen, während sie dem Geist große Bedeutung beimessen Tatsächlich gaben falsche Führungen, die völlig im Widerspruch zum Wort standen, den Beweis, dass die angeblichen Führungen des Geistes *Gottes* lediglich die Einbildungen *des menschlichen* Geistes waren. „Heilige sie durch deine Wahrheit, dein Wort ist Wahrheit“, war das Gebet Jesu und sein Befehl „Erforscht die Schriften ... denn sie sind es, die von mir zeugen.“ Wiederum sagt er: Die Geister werden von mir [die Dinge, die in den Schriften geschrieben stehen] empfangen und sie euch zeigen. ***Johannes 16:14.***

Wir haben in der Heiligen Schrift keinen Hinweis darauf, dass der Geist Gottes seine Kinder durch ein anderes Medium als das seines Wortes führt. Tatsächlich haben wir in ***Johannes 16,13*** die ausdrückliche Aussage unseres Herrn zu diesem Zweck : „Er wird nicht *aus* sich selbst reden; er wird reden, was immer er hören mag.“ (Siehe Diaglott, RV, Rotherham und Young.)

Von sich selbst zu sprechen hieße , unabhängig von der Heiligen Schrift zu sprechen und ihnen nur zweitrangige Bedeutung einzuräumen. Gott konnte jetzt zu seinen Kindern in Visionen und Träumen sprechen, wie es geschah, bevor die Heiligen Schriften vollendet waren, aber da diese, seine „zwei Zeugen“, das Alte und das Neue Testament, vorbereitet wurden, hat er sie als Medium für die Mitteilung seines Willens geehrt.

Machine Translated by Google

Wir zweifeln nicht daran, dass Gott manchmal eine biblische Wahrheit oder ein Prinzip in unseren Geist einprägt, sowohl im Wach- als auch im Schlafmodus, um uns aufzurütteln und zu beleben. Aber wenn wir einen starken Eindruck haben, der *nicht* mit dem Wort Gottes übereinstimmt, können wir sicher sein, dass er von einem anderen Geist kommt und nicht vom Geist Gottes erleuchtet sie.“ ***Jes.8:20.***

Genauso würden wir auch die Umstände des Lebens hinterfragen, damit nicht das, was nur ein Rat Satans ist, mit der Vorsehung Gottes und einem Zeichen seines Willens verwechselt werden könnte. Wir sollten uns daran erinnern, dass in diesem Zeitalter „das Himmelreich unter Gewalt leidet“, der die Mächte der Finsternis auf **Schritt und Tritt** entgegentreten Und wenn der Verstorbene uns nur in der Vorstellung täuschen kann, dass diese Umstände die Vorsehung Gottes sind, der seinen Willen ankündigt, wie leicht wird er seinen Zweck und unser Hindernis erreichen; während wir, wenn wir ihre wahre Quelle erkennen würden, als Soldaten Christi, gegen widrige Umstände kämpfen und den Maßstab des himmlischen Königreichs angesichts der Welt aufstellen werden.

Wir sollten nicht damit rechnen, die Umstände zu überwinden, ohne Leid, Entbehrungen und den Verlust irdischer Dinge zu erleben; oft werden wir verwundet und manchmal teilweise besiegt und sehr entmutigt sein An die politischen und betrügerischen Künste unseres großen Gegners erinnern wir uns auch an die tröstlichen Zusicherungen, dass „die Schritte eines guten Mannes vom Herrn angeordnet sind“ und dass „er, auch wenn er fällt, nicht völlig niedergeschlagen werden wird, denn der Herr hält ihn mit seiner Hand.“ ***Psalm 37:23,24.***

Ja, Umstände, die jetzt weitgehend in der Hand des Feindes liegen – „des Fürsten der Welt“, wie Krankheit, geschäftliche Schwierigkeiten, Verlust von Freunden, starker Widerstand seitens der Feinde der Wahrheit und viele Dinge, die nur zufällig erscheinen mögen, können uns sogar für eine Zeit lang teilweise vereiteln in unserem Ziel, Gott zu verherrlichen. Aber, gesegneter Gedanke! Auch wenn wir manchmal so fallen, werden wir nicht völlig niedergeschlagen, denn „der Herr hält mit seiner Hand.“

Aber ohne die volle Überzeugung, dass wir wirklich den Willen des Herrn in dem tun, was wir erreichen wollen, wäre es unklug, gegen den Widerstand vorzugehen, und deshalb würden wir fragen: Gibt es eine Möglichkeit, durch die die Soldaten Christi den Befehl ihres Kapitäns wissen und vollständig anerkennen könnten?
Mit anderen Worten: Wie können wir *wissen ,* wann unsere Schritte vom Herrn befohlen oder geleitet werden und dass wir nicht vom Feind getäuscht werden? Der Psalmist, denken wir,

Machine Translated by Google

gibt den Schlüssel zur Antwort, wenn er betet: „Ordne (leite) meine Schritte *in deinem Wort.“* ***(119:113.)*** Ja, genau so finden wir es; die Schritte eines guten Menschen sind alle *im Wort angeordnet oder geleitet,* und mit „dem Gesetz seines Gottes in seinem Herzen, wird keiner seiner Schritte wanken.“ ***Psalm 37:31.***

Das Wort Gottes liefert Grundsätze, Gebote und Beispiele, die weitreichend sind, um den Willen des Herrn in den kleinsten Angelegenheiten unseres Lebens zu verdeutlichen, aber wir müssen ständig darauf zurückgreifen; und mit voller Herzensabsicht dürfen wir nicht nur danach streben, es zu wissen, sondern ihm zu gehorchen.

Wenn wir also sehen, dass Gott sein Wort als Kanal für die Mitteilung seines Willens an die Menschen verehrt hat, können wir nicht schlussfolgern, dass es sein Wort ist, das tötet, während sein Geist, der unabhängig von allen Dingen handelt und als höherer Führer Leben schenkt, Leben schenkt. Wenn dies unser Glaube wäre, sollten wir aufhören, das Wort zu studieren und nach der Führung des Geistes durch Träume, Visionen und Umstände suchen.

Aber wenn wir noch einmal auf ***2. Korinther 3,6*** verweisen , stellen wir fest, dass Paulus die jüdische Heilszeit mit der Heilszeit des Evangeliums vergleicht. Er zeigt, dass das Gesetz , das Israel gegeben wurde und das in der Tat zum Leben verordnet war, das heißt, das dem Gehorsamen das Leben garantierte, bis zum Tod galt, weil Israel überhaupt nicht in der Lage war, es einzuhalten. Die einzige Bedingung des Gesetzes war: Gehorche! und hew Wenn du ihm *vollkommen gehorchen kannst,* dann kannst du das Leben haben. Aber obwohl Israel mit vereinter Stimme sagte: *„Alles, was der Herr geredet hat, werden wir tun“* ***(2. Mose 19,8),*** Zweifellos freuten sie sich sehr über die Aussicht auf ewiges Leben, doch niemand konnte es ertragen. Warum? Weil sie nur den *Buchstaben* des Gesetzes in den steinernen Tafeln eingraviert hatten und nicht den *Geist* des Gesetzes (welcher *Liebe ist)* in ihren Herzen geschrieben. Deshalb hatte der Tod von Adam bis Mose geherrscht, und so regierte er weiterhin, denn alle waren wegen der angeborenen Schwäche nicht in der Lage, Gottes zu bewahren vollkommenes Gesetz. Und so wurde festgestellt, dass dieses herrliche Gesetz, das zur ewigen Erhaltung des Lebens geschaffen wurde, „die Verwirklichung des Todes“ sei.

Aber da der Sohn Gottes unsere Natur annahm, unter dem Gesetz geboren wurde, alle seine Anforderungen erfüllte und somit ein Recht auf Leben hatte, sein Leben als Ersatz oder Lösegeld für unseres hingab, wurde er in eine neue Evangeliumszeit eingeführt. Wir unterliegen nicht mehr dem Gesetz, sondern der Gnade. ***(Röm. 6:14.)*** Gottes Forderung besteht nicht jetzt darin, *zu tun ,* wenn ihr leben wollt, sondern die gute Nachricht ist, dass „es jetzt keine Verdammnis für die gibt, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln.“

In unserem gegenwärtigen unvollkommenen Zustand können wir scheitern, egal wie sehr wir uns bemühen, das Gesetz zu halten und uns dadurch das Leben zu verdienen. Der Buchstabe des Gesetzes verurteilte oder tötete jeden Menschen, der jemals gelebt hat, außer Jesus;

Aber seitdem sind wir durch den Tod des Hofes vom Buchstaben des Gesetzes befreit worden

Machine Translated by Google

Christus, der unsere Verpflichtung erfüllt und erfüllt hat, hat für uns ein Lebenswerk unter einer neuen Bedingung, nämlich, wenn wir dem Geist des Gesetzes *folgen oder danach* streben , ihn zu bewahren. Für solche gibt es keine Verurteilung. Sie können also Leben durch Christus haben. Der Geist des Gesetzes Gottes ist Liebe. Wie Jesus und Pault lehrten: „Liebe ist die Erfüllung des Gesetzes.“ ***(Mt 22,37-40*** und ***Röm 13,10.)*** Wir sind nicht in der Lage, den Geist der Gesetze, wie Israel einst war, vollständig zu bewahren, aber *von uns* wird nur verlangt, ihm *nachzufolgen* oder danach zu streben, ihn zu bewahren, und soweit wir in unserer Schwäche versagen, füllt das Verdienst Jesu unseren Mangel.

Es ist der Geist des Gesetzes (der Liebe), der sich in uns manifestiert, der durch Christus Leben schenkt oder garantiert. Auch wenn dieser Geist noch nicht vollständig entwickelt ist, „ist der, der das gute Werk begonnen hat, unbrauchbar, es zu vollenden“. Unser *Wunsch* und unsere *Bemühungen ,* den Geist des Gesetzes zu bewahren, gelten als vollkommene Bewahrung, während unsere Unfähigkeit, dies zu tun, *durch das Opfer Christi kompensiert wird .* Wenn die Menschen zur Vollkommenheit wiederhergestellt werden, wird das Gesetz Gottes geschrieben in ihren ***Herzen (Jer 31,33),*** und sein Geist der Liebe wird ihr ganzes Wesen durchdringen, und *seine Bewahrung* wird ihre Garantie für ewiges Leben sein .Der Buchstabe des Gesetzes tötet, aber der Geist des Gesetzes gibt Leben. „Dank sei Gott, der uns den Sieg gibt *durch unseren Herrn Jesus Christus.“* (1 ***Kor. 15:57.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R615:Seite5]**

## DER PRINZ DIESER WELT.

Als Adam erschaffen wurde, sollte er der Herr dieser Welt sein. Ihm wurde „die Herrschaft“ ***[Gen. 1:28]*** nach „dem Ebenbild“ Gottes gegeben, um ein „Bild“ oder eine Miniaturdarstellung des Herrn zu sein. Als Adam fiel, verlor er natürlich dieses *Geburtsrecht – wenn* wir es so ausdrücken dürfen. Seine Herrschaft und seine Besitztümer gingen in die Hände des listigen Eroberers über. Seitdem ist Satan der Prinz undGott dieser Welt.

Paulus nannte ihn „den Gott dieser Welt“, „den Fürsten der Macht der Luft“ usw. Jesus erkannte seine Position in den Worten des Titels dieses Artikels. ***(Johannes 14:30.)*** In der großen Versuchung ***(Matthäus 4:1-11),*** als Satan unseren Herrn nicht dazu bringen konnte, den Vater in Zweifel zu ziehen, war seine letzte verzweifelte Herrschaft „die Herrschaft“. Er wusste offensichtlich, dass die Mission Christi darin bestand, „das Königreich“ zurückzugewinnen, das er (Satan) jetzt innehatte und durch seine Untergebenen, die blutrünstigen Könige der Erde, regierte. Dieses Angebot war keine Farce; es war der Höhepunkt davon Versuchungen, der *letzte Ausweg* des verwirrten Feindes .

Hades – nicht der Palast, sondern – das Gefängnis Satans. Sein Schloss liegt in der Luft, sein Kerker ist das Gefängnis des Todes. In dieses hat er seine Opfer gepackt, seit Adam gefallen war. In dieses ist Jesus eingetreten, aber er hat die Könige gefangen genommen und wird dennoch „den starken Mann“ binden , „sein Haus *verderben“* und „eine Vielzahl von Gefangenen“ hervorführen.

Krankheiten, Gebrechen, *Unfälle* und andere geheimnisvolle Vorsehung (sogenannte) sind nur die Werkzeuge Satans und die Boten – nicht des Lichts, sondern der Dunkelheit – durch die er seine Ernte einsammelt.

Der Sensenmann, der Tod, ist Satans Brigadegeneral – nicht der des Herrn. Kanas Haus war in sich selbst entzweit? ***(Hebräer 2:14.)***

Der Erzbetrüger, der von Anfang an ein Fremder war, hat seine Boten sorgfältig angewiesen, dem Gott der Liebe die Schuld für alles Elend zu geben, das existiert und über die Welt kommt.

Wenn das geliebte kleine Rosenknospenbaby heimlich vom Pfeil des Erzfeindes getroffen wird, soll es sich um die Hand des Herrn handeln, der es ins Paradies verpflanzt hat. Ein sehr hübscher Gedanke, wenn das überhaupt wahr ist, obwohl selbst diese Fiktion (wie beabsichtigt) die Eltern nicht mit der Tat des Verderbers in Einklang bringt.
Häufig ist es genau das Gegenteil. Die Witwe und das Waisenkind zweifeln in ihrer Angst an der Liebe und Güte dessen, den sie dafür verantwortlich machen, dass er sie ihres geliebten Beschützers beraubt hat. Das ist genau das, was der Betrüger wollte.

Als der Prophet des Herrn die Leidenden trösten wollte, sagte er: „Halte deine Stimme vom Weinen und deine Augen von den Tränen zurück.“ Warum, Jeremia? Sind sie da?

Machine Translated by Google

Himmel, trugen die Erde und die Juwelen des Herrn, um unsere Herzen dorthin zu ziehen und Staub zu führen, um ihnen zu folgen? Und so Jesus als unseren Führer und Wunsch beiseite zu legen? Nein, der Prophet des Herrn sagt: „Sie werden wiederkommen aus *dem Land* der. “
FEIND."

Wenn der verborgene Schacht plötzlich jemanden trifft, der offensichtlich schon lange zuvor gewesen war, fällt die Unwissenheit das Urteil: „Gestorben durch die Hand Gottes.“ Wenn ein vielversprechendes und nützliches Mitglied der Gesellschaft durch die Hand eines von der Hölle inspirierten Raufbolds fällt, wird uns gesagt, dass wir uns der Entscheidung des Allweisen beugen sollen.

Wenn unser Herr vor achtzehnhundert Jahren sein Königreich errichtete und seitdem regiert, wäre das dann nicht eine Entschuldigung für die Bürger, die die Botschaft gesandt haben: „Wir werden diesen nicht über uns haben“? Kann irgendjemand ruhig auf das Elend der letzten sechstausend Jahre blicken und nicht erkennen, wer der Herrscher dieser Welt war? Er verhüllt die Gesichter seiner Richter. Wenn nicht, wo und wer ist er?

Diejenigen, die die Wahrheit haben, sollen für den Charakter und die Herrlichkeit des Vaters und seines Sohnes eintreten, der seine große Macht *und Herrschaft an sich nehmen wird.*

Dann, wenn die Schlacht vorbei ist, werden wir eine andere Ordnung der Dinge sehen; wenn die Söhne der Erde jeder furchtlos und friedlich unter seinem eigenen Weinstock und Feigenbaum sitzen und sich über die Frucht seiner eigenen Pflanzung freuen kann. ***(Micha 4:4.)***

Dann wird es keine *schrecklichen Unfälle* mehr geben , wie sie jetzt so häufig sind – häufig verursacht durch die Weigerung, die Kosten für Schutzmaßnahmen und Vorbeugungsmaßnahmen zu tragen.

Der Tod ist überall. Nachlässigkeit, Rücksichtslosigkeit, Habsucht, Trunkenheit oder teuflische Gesinnung mögen die Werkzeuge sein, aber Satan ist der Regisseur des Falles.
Lasst uns dem Teufel im wahrsten Sinne des Wortes die Ehre erweisen und mutig für die Ehre des Namens unseres Herrn eintreten und

beten: „Dein Königreich komme.“
WIM

==========

Machine Translated by Google

**[R615:Seite5]**

**JÜDISCHEHOFFNUNGEN.**

Mit Bezug auf die Zukunft Palästinas und die darin liegenden Hoffnungen der Hebräer sagt der N.York *Herald :* „Während

die großen christlichen Mächte mit gepanzerten Händen dastehen, um das begehrte und verlockende Stück (Palästina) zu ergreifen, wenn die sterbenden Türken in seine Gewalt gehen, tritt eine historische Figur vor und erklärt: „Das Land gehört mir!“ Und als die Mächte sich umdrehen, um den Sprecher anzusehen, erkennen sie den Juden – - das Kind des Patriarchen, der in Palästina lebte, als es zum ersten Mal überfallen wurde, und der selbst gerne anwesend sein würde, um es zu besitzen, wenn sein Besitz sechsunddreißig Jahrhunderte später umstritten ist!

WhatAwsfulCoincidence! "Nichts", sagt der Jjew, "itisnotcoincidence, itismydestiny." aMentogermanprayerforits Wohlfahrts.FromTheCryof "italiairrida" Wasbornthenewitalyofto-Day, Whosethunderwillagainwakemediterraneanshores.FromtheTradition von altengreökisch-kreatierten. oThejewaboveallBelongSpalestine, während HOBOVE ALLISSPECIALQUALIFTODEFULTHEFUTUREFTHATTEEMINGROUNTRY, Während sein Besitz die Ängste der eifersüchtigen Mächte zerstreuen würde, wäre die Einführung des Judentums ein Akt der Gerechtigkeit und eine würdige Sühne für das furchtbare Unrecht, das ihm – dem Märtyrer der Geschichte – angetan wurde.

**DIE PROPHEZEIUNG DER WIEDERHERSTELLUNG.**

Was die Juden selbst anbelangt, so ist es kaum notwendig, zu sagen, wie sehr sie sich nach der Wiederherstellung sehnen. Am 9. ihres Monats Ab fasten sie für die Zerstörung ihres Tempels und die nationalen Katastrophen, die diesen Ereignissen beiwohnen In jeder Stadt, in der die Juden lebten – das heißt auf der ganzen Welt. Eine solche Beständigkeit ist kaum zu glauben. Ihr Patriotismus ist grenzenlos, und bis zum heutigen Tag haben die spanischen Juden in allen Ländern (sogar in diesem fernen Land) etwas vom Staub Palästinas oder „Tierrasanta“, wie sie es nennen, hinterlassen. in den Augen ihrer Toten – ein apathischer Beweis ihrer Liebe zum heiligen Boden.

„Wenn die Eisenbahn Jerusalem erreicht, **[R615:Seite6]** kommt der Messias“, spielt auf ***Jesaja 66:20 an,*** wo der Prophet in seiner Vision die Verbannten auf allen möglichen Wegen zurückkehren sieht, darunter das, was er „Kirkaroth“ nennt

Machine Translated by Google

Die englische Version übersetzt es mit „schnelle Bestien“, was natürlich zu unbestimmt ist, oder mit „Dromedare“, was sicherlich falsch ist. Es fehlen Philologen, die das Wort von „kar“, „ein Ofen“ und „kar-kar“ „schweben“ ableiten – und behaupten, dass der Prophet ein Wort für das prägen wollte, was ihm in seiner Vision in einem Zug in rasender Geschwindigkeit gezeigt wurde.“ Wenn Nikolaus regiert, kommt die Erlösung „ist eine Anspielung auf ***Jesaja 63:4,*** aus welchem Vers die Hebräer hervorgehen, Mit dem, was sie „Rashe Teboth“ nennen, dem Satz: „Ganz Juda wird den Fall Nikolaus, des Kaisers von Moskau, aufgrund der Unterdrückung der Kinder Judas hören und sehen, und nachdem unser Fall geschehen ist, wird unsere wahre Erlösung geschehen, und in der Nähe wird für die Kinder Judas die frohe Botschaft des Gischbiss-Propheten sein.“ Diese und solche sind insofern wichtig, als sie andeuten Jüdisches Denken.

==========

Machine Translated by Google

**[R615:Seite6]**

**DIE FREIHEIT DER SÖHNE GOTTES.**

„Auch die Kreatur selbst soll aus der Knechtschaft der Verderbnis befreit werden in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes.“ ***Röm.8:21.***

Gegenwärtig hat niemand Freiheit; die gesamte Menschheit steht unter dem ängstlichen Joch der Knechtschaft. Ein erbitterter, unerbittlicher und erbarmungsloser Feind hält die Herrschaft und führt seine unwilligen Gefangenen auf dem Weg des Leidens hinab in das Gefängnis des Todes. Aus diesem Grund „stöhnt und müht sich die ganze Schöpfung gemeinsam im Schmerz.“

**[R616:Seite6]**

Aber die ernste Erwartung des Geschöpfs wartet auf Erlösung. Wird es jemals kommen? LM denn die verschiedenen Übel des Lebens sollten entdeckt werden. Stöhnend vor Schmerz warteten und hofften sie, obwohl sie nicht wussten und noch nicht wussten, wie ihre ernsthaften Erwartungen mehr als erfüllt werden würden. In manchen ist die Hoffnung in Verzweiflung fast erloschen oder vage und unsicher geworden, aber Gläubige an das Wort Gottes, die an seinem Versprechen festhalten , frage ängstlich: Wie lange, o Herr, wie lange müssen wir auf seine Erfüllung *warten ?*

Wiederum fragen wir Paulus: Wer sind diese Söhne Gottes und wie werden sie offenbar werden? Seine Antwort ist, dass alle, die jetzt vom Geist Gottes geführt werden und die daraufhin den Geist der Adoption empfangen haben, Söhne Gottes sind, auf deren Offenbarung die seufzende Schöpfung wartet ***(Verse 14,15).*** Diese Adoptivsöhne – in die göttliche Familie aufgenommen, zu Teilhabern der göttlichen Natur gemacht und zu Miterben mit Jesus – werden gemeinsam mit ihm offenbar werden. Wenn er erscheinen wird, dann werden auch sie mit ihm in Herrlichkeit erscheinen. ***Spalte 3:4.***

Auf dieses glorreiche Erscheinen der göttlichen Söhne und Erben Gottes muss die seufzende Schöpfung warten. Aber Gott sei Dank! Erkennt ihre Erhöhung und Herrlichkeit. Schon ist ihr Herr und Haupt zusammengekommen und verherrlicht seine Auserwählten.

Die Erlösung der seufzenden Schöpfung, wie wir erzählt haben, soll in derselben liegen

Machine Translated by Google

Herrliche Freiheit, die diese Söhne Gottes dann genießen werden. Es wird eine vollständige Befreiung aus der Knechtschaft der Verderbnis sein. Wenn alle vollständig befreit sind, wird es keinen Tod mehr geben, weder Kummer noch Weinen, noch wird es mehr Schmerz geben, denn die früheren Dinge sind vergangen. ***Offb. 21:4.***

Es ist die falsche Vorstellung einiger, dass Befreiung in die Freiheit der göttlichen Söhne Gottes eine Verwandlung in die gleiche Natur und den gleichen Zustand bedeutet. Aber Befreiung oder Freiheit bezieht sich lediglich auf eine gemeinsame Knechtschaft, in der beide Klassen gehalten wurden und von der beide Klassen befreit werden, eine Klasse auf die Vollkommenheit des Lebens als menschliche Wesen, „etwas *niedriger* als die Engel“.
***(Ps 8,5.6),*** die andere Klasse zur Vollkommenheit des Lebens in der göttlichen Natur – „viel *besser als* die Engel“ ***(Hebr 1,4; 2. Petrus*** 1,4) – das ist die Knechtschaft der Verderbnis oder des Todes. So wie Jesus von der Knechtschaft des Todes befreit wurde und die Kirche von der Knechtschaft des Todes befreit werden wird, so wird auch die ganze Schöpfung vom Tod befreit werden „Nun ist Christus von den Toten auferstanden, eine Erstfrucht derer, die eingeschlafen sind.“ Und gewiss, dass die Erstfrucht kam, so werden auch alle Nachfrüchte erscheinen. Alle werden die gleiche Freiheit vom Tod und von all der damit einhergehenden Not und Trauer genießen. Alle Tränen werden abgewischt.

Aber in diesem Ausdruck ist noch etwas anderes impliziert: „die herrliche Freiheit der Söhne Gottes“. Er bringt mit sich, dass die Freiheit, die Gott gewähren wird, nicht dazu berechtigen wird, der verblassenden verdorbenen Natur zu folgen, sondern dass sie die Freiheit von dieser Verderbtheit und die volle Freiheit ermöglichen wird, den Neigungen einer Natur zu folgen, die frei von Sünde ist und in Harmonie mit Gott ist, wo das Wohl von mir selbst und anderen empfangen wird Gewiss, das wird herrliche Freiheit sein. Manchmal nennen die Menschen diese Freiheit, die nur Satans Erlaubnis ist, die Rechte anderer mit Füßen zu treten; aber wie anders wird die herrliche Freiheit der Söhne Gottes sein! Korruption (Tod) und das Privileg, den Neigungen ihres vollkommenen Wesens zu folgen, das im Einklang mit Gott steht und ihm wohlgefällig ist.

Eine weitere Aussage von Paulus zu diesem Zusammenhang: „Das Geschöpf [die Menschheit] wurde der Eitelkeit [Gebrechlichkeit – *Diaglott] unterworfen,* nicht freiwillig, sondern durch die Vernunft dessen, der dasselbe in Hoffnung unterworfen hat.“ ***(Vers 20.)*** Das heißt, Gott hat durch die Strafe für Adams Übertretung die gesamte Menschheit unter die Herrschaft und Knechtschaft des *Todes gestellt und sie ihm unterworfen.* Nicht , dass der Mensch *freiwillig* unter die Kontrolle seines Entführers geriet, nämlich den Tod, sondern dass Gott ihm entgegen seinem Willen und seiner Entscheidung eine Strafe für Übertretung auferlegte.

Doch es war keine *hoffnungslose* Knechtschaft, denn als Gott die Menschheit verurteilte und der Herrschaft des Todes übergab, plante er seine endgültige Erlösung

Machine Translated by Google

Erlösung zur früheren Freiheit – die Freiheit oder die Freiheit von Tod und Schmerz, die das gemeinsame Privileg der Söhne Gottes auf jeder Ebene des Seins ist. In der Hoffnung auch, dass diese Erfahrung unter der Knechtschaft künftig von Nutzen sein und ihn für immer vom Bösen abhalten würde.

Genau zu diesem Zweck – der Erlösung der seufzenden Schöpfung – sollen die Söhne Gottes, die jetzt vorbereitet werden, in Kürze zu der Natur und der daraus resultierenden Machtposition erhoben werden, die es ihnen ermöglichen wird, das glorreiche Werk zu vollbringen – eine „RÜCKERSTATTUNG aller Dinge, die durch den Mund der heiligen Propheten seit Anbeginn der Welt gesprochen wurden.“

FRAU.CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R616:Seite6]**

**AUFSTEHEN.**

Es ist sinnlos, das Motto „Gott segne unser Zuhause“ aufzustellen, wenn der Vater ein alter Bär ist und der Geist der Unhöflichkeit und Unhöflichkeit von den Eltern den Kindern und von den Älteren den Jüngeren beigebracht wird Es hat keinen Sinn, das Motto „Die Größte dieser Barmherzigkeit“ aufzustellen, während die Zunge des Verleumders in dieser Familie wedelt und alberner Klatsch am Teetisch verbreitet wird. Es hat keinen Sinn, das Motto auffällig hervorzuheben: „Der liberale Mann erfindet liberale Dinge“, während das Geld in den Taschen des „Haushaltsoberhaupts“ klimpert und stöhnt, um herauszukommen, um das Licht der Welt zu erblicken. In wie vielen Häusern stehen diese Mottos – sagen wir mal hängen – Sarkasmen, die nur dazu dienen, eine Frage zu verdeutlichen, sondern sie zu schmücken! von überragender Schönheit, und diese Leben verströmen ihren unvergleichlichen Duft, und die Welt weiß, wo sie zu finden ist. Und sie werden frisch und verblasst bleiben, wenn die Farben der Pigmente, des Kammgarns und der Zahnseide verblasst sind, und die Rahmen sind in ihren Gelenken verfault.--Sel.

==========

Machine Translated by Google

**[R616:Seite6]**

**Spiritualismus und die Kirchen.**

Dr. Sprecher predigte als Pastor der First Presbyterian Church in Oakland, Kalifornien, gegen den Spiritualismus, oder zumindest auf eine Art und Weise, dass Spiritualisten ihn nicht als Mitglied ihrer Bruderschaft beanspruchen konnten. Aber eine Predigt seines Sonntagabends, dem 24. Februar, in der Calvary Church in San Francisco, deren Pastor er ist, präsentiert einen ganz anderen Aspekt. Es ist wahr in dieser Predigt , oder Vortrag, wie er genannt wurde, spricht gegen spirituelle Medien und Materialisierungen; aber Spiritualisten werden sich darum wenig kümmern, während er alles befürwortet und plädiert, was für die Existenz und das Wachstum des Spiritualismus wesentlich ist. Das ist in dieser Aussage richtig, jeder Leser muss zugeben, der Wissen über Spiritualismus und die Ansprüche hat, auf denen er basiert, wenn er das Folgende liest, das wir aus der

*Chronik* ausschneiden Bericht über seinen Vortrag : „Das Thema von Dr. Sprechers Vortrag gestern Abend war: ‚Besuchen die Geister der Verstorbenen diese Welt wieder und manifestie Er sagte, dass es einen fast universellen Glauben an einen Zwischenzustand der spirituellen Existenz zwischen dem Tag der Auferstehung und dem Tag der Auferstehung gäbe, in dem die Seele bei Bewusstsein war, aber in einem anderen Zustand als dem, in den sie nach dem Jüngsten Gericht eintreten würde Sanft ging er und tauchte wieder auf, während es kein Wort gibt, das einen Glauben an die Kraft des Geistes daran hindert, die Erde zu besuchen, wenn es gewünscht wird. Die Wahrscheinlichkeiten waren wirklich einsam, und es war keineswegs unvernünftig, dass wir, wenn wir in der Geisterwelt die Zuneigung zu jenen Seelen bewahren würden, die wir auf der Erde hatten, sie wiedersehen wollten. Der Sprecher glaubte, dass die Zuneigungen nicht mit dem Körper starben, und dass unsere Freunde, entweder als körperlose Geister oder als Geisterkörper, uns besuchen und betreuen können. Dieser Glaube war kein Spiritualismus, wie der Begriff im Allgemeinen verstanden wird und mit dem Christentum nicht unvereinbar ist, und ein Christ, der einen solchen Glauben vertrat, sollte nicht in den Irrtum verfallen, dass er **[R617:Seite 6] seinen Glauben aufgegeben** hatte, und muss deshalb im Spiritualismus Zuflucht suchen.“

Wir weisen darauf hin, dass wir die Behauptung, dass es in der Heiligen Schrift Fälle gibt, in denen „die Geister der Verstorbenen wieder auftauchen“, nachdrücklich zurückweisen, und wir bitten jeden, auf die Texte hinzuweisen, in denen ein solches Wiederauftauchen stattfinden soll. Wir werden unsere kleineren Kolumnen untersuchen, um sie an vier Leser weiterzugeben.

Abgesehen davon sind wir jedoch davon überzeugt, dass der Arzt recht hat, wenn er sagt, dass der Glaube, den er verkündet, „nicht unvereinbar mit dem Christentum“ ist – er und seine Mitarbeiter verstehen das Christentum

Machine Translated by Google

Der Arzt bleibt in seiner Kirche und erzieht die Mitglieder zur Erkenntnis des Geistesverkehrs und der spirituellen Leitung, um die Kirche zu verlassen und angeblich „Zuflucht im Spiritualismus zu suchen“, wo sein Einfluss zugunsten der angenommenen Tatsachen dieses Glaubens nicht so groß wäre, wie er jetzt ist, als Pastor einer populären orthodoxen Kirche.

Und Spiritualisten werden sich nicht sonderlich um seinen erklärten Unglauben an die Zuverlässigkeit von Medien kümmern. Sie sind wirklich immer bereit zuzugeben, dass es Betrüger unter den Medien gibt, und dieses Eingeständnis nimmt der Anklage des Arztes seine Kraft Tests und sind fest davon überzeugt, dass es bei den Manifestationen keine Absprachen oder Tricks gab. Wir geben die Position des Arztes zu diesem Punkt an, wie berichtet: „Er wandte sich dann dem zweiten Kopf seiner Rede zu und sagte, dass es eine Frage sei, ob sich heutzutage Geister manifestiert hätten oder nicht geschrieben von Männern der Wissenschaft und von Nicht-

Wissenschaftlern. Wenn so etwas wahr wäre, dann war es das großartigste Thema des Zeitalters. Es war ein Thema, dem der Redner große Aufmerksamkeit geschenkt hatte, und nachdem er die Aufzeichnungen sorgfältig weiterverfolgt hatte, wurde es am meisten gefeiert Als Medium der Welt war er nicht in der Lage, jemanden zurückzurufen, der nicht früher oder später als Betrüger erwiesen worden war. Wann immer jemand mutig war, den materialisierten Geist an sich zu reißen, entpuppte er sich entweder als Medium oder als Komplize.

Dies geschah so oft, dass niemand daran zweifeln konnte, dass es sich bei der ganzen Sache um eine Lüge handelte. Auch wenn ein Medium die Geister der mächtigen Toten heraufbeschwören konnte, konnte es etwas Neues erzählen; aber obwohl die Geister der großen Meister der Poesie und Prosa, der großen Wissenschaftler und Erfinder immer wieder materialisiert wurden, schienen sie all ihre Genialität hinter sich gelassen zu haben und wussten noch mehr als die geringste Begabung der Sterblichen. Und das kann nicht auf einen Mangel an Ausdruck oder mangelnder Bildung seitens des Mediums zurückzuführen sein, denn sowohl große als auch kleine Gedanken könnten in fehlerhafter Sprache ausgedrückt werden.“

Tausende von Tausenden sind mit ihm zu dem Schluss gekommen, dass „wenn so etwas wahr wäre, es das erstaunlichste Thema des Zeitalters wäre.“ Und die große Mehrheit, die eine größere Vorliebe für populäre Irrtümer als für unpopuläre biblische Wahrheiten hat, wird die von Dr auf natürlichen Prinzipien. Wir sind uns bewusst, dass erfahrene Wissenschaftler ihre Erklärungen für diese Dinge haben, aber, wie uns jemand genau gesagt hat

Machine Translated by Google

Zum Thema befragt: „Das ist unsere Theorie der Materie; aber ob sie wahr ist oder nicht, können wir nicht mit Bestimmtheit sagen.“ Aber die Zahl derjenigen, die erfahrene und ungebildete Medien, während sie eingeweiht sind, in einer Sprache sprechen gehört haben, die sie in ihrem normalen Zustand keineswegs beherrschen konnten, ist so groß, dass der letzte Teil des oben zitierten Absatzes an diesem Tag keine Auswirkung darauf haben wird, ihren Anspruch auf „geistige Inspiration“ zunichtezumachen ludesthereport.Da es sich um einen bemerkenswerten Diskurs zu diesem Thema handelt, geben wir den vollständigen Bericht:

„Es gab viele, die an den Spiritualismus glaubten, weil sie Wunder sahen, die sie nicht auf natürliche Prinzipien zurückführen konnten. Aber das war einfach nur Torheit, denn kein Medium hatte jemals solche Tricks vollbracht wie die professionellen Jongleure Indiens, die die Wirkung irgendeiner übernatürlichen Macht ablehnten. Sie sind einfach Illusionen. Mesmerismus und Hellsehen und Gedankenlesen, die Kräfte des Mediumismus sind, sind es.“ Alles ist auf natürlichen Prinzipien erklärbar, ebenso wie der Glaube, den viele Menschen haben, dass sie Geister sehen. Medizinische Arbeiten gibt es in Hülle und Fülle davon und beweisen, dass es das Ergebnis eines abnormalen Zustands des Systems ist und dass diese angeblichen Visionen durch mechanische Geräte erzeugt werden können. in der Stunde des Todes. Es sind viele Fälle vorgekommen, in denen eine Person auf diese Weise über den Tod eines lieben Verwandten oder Freundes informiert wurde, und die Tatsache des Todes wurde jede Stunde und Minute später bekannt gegeben **[R617:Seite 7]** bestätigt, zusammen mit den Umständen, wie sie zu der Zeit erschienen. Die Kraft des Geistes und des Willens eines auf dem anderen in enger Sympathie des Denkens und Fühlens war sehr groß, und es war möglich, dass die Seele, ihre sexuelle Erfahrung, mit einer verwandten roten Seele kommunizieren konnte. Diese Ereignisse konnten keine Zufälle sein. Aber das war kein Spiritualismus. Die Kommunikation erfolgte direkt ohne die Hilfe eines Mediums. Die Der Redner schloss, indem er seine Zuhörer vor der Gefahr warnte, in schwere Fehler verleitet zu werden, wenn man auf die Laster der Medien hört, die oft mit denen zusammenarbeiten, die nicht um ihr Wohlergehen bemüht sind.

Wir können nicht glauben, dass er seinem Urteilsvermögen einen großen Vorteil gezeigt hat, wie aus diesem Bericht hervorgeht. Erstens behauptet er alle Wahrscheinlichkeiten und Tatsachen der Heiligen Schrift als Beweis dafür, dass die Geister der Verstorbenen wieder auftauchen. Dann erklärt er seine Überzeugung, dass das Interesse der Verstorbenen am Wohlergehen der Lebenden durch ihren Tod nicht gemindert wird. und behauptet schließlich die *Möglichkeit,* dass ein Geist in der Stunde des Todes mit einem anderen kommuniziert. Aber „möglich“ hat in diesem Zusammenhang keinen größeren Platz als in den anderen Fällen, da Phänomene unter anderen Umständen dargestellt werden, die nur durch die Anerkennung ihres übernatürlichen Ursprungs erklärt werden können. Und wenn

Machine Translated by Google

Seine Prämissen sind korrekt, dann können alle Phänomene, die von den prätentiösesten Medien gezeigt werden, *wahr oder* echt sein. Diese Prämissen zu akzeptieren, bedeutet, *die Möglichkeit* jedes Anspruchs der Spiritualisten auf Gerechtigkeit anzuerkennen.

Vor nicht allzu langer Zeit sahen wir die Überzeugung eines Schriftstellers, dass Bischof Bowman ein Spiritualist sei. Wir hörten, wie die Bischöfe von der Anwesenheit und den Diensten seines Abschieds in einer solchen Weise sprachen, dass wir glauben konnten, dass er voll und ganz an den Spiritualismus glaubte.

Diese Positionen bekannter Geistlicher sind die Positionen einer Vielzahl von Geistlichen im Land, die den Spiritualismus populär machen und den Weg für seine allgemeine Akzeptanz durch die Kirchen bereiten. *Die Kirchen und die Spiritualisten rücken enger zusammen.* Bei einem „Empfang“, der kürzlich einer Frau Lord in Boston gegeben wurde, sagte sie, wie im *Banner des Lichts berichtet:*

„Sie erinnerte sich, *dass* in der Zuhörerschaft vor ihr einige waren, die ihren Weg noch *nicht klar* gesehen hatten, um das Licht anzunehmen , das heute auf dem Weg der Sterblichen schien. *Aber warum sollte* die christliche Kirche die *Möglichkeit* gegenwärtiger und vergangener Inspiration verleugnen? Wenn solch eine Brücke wie die von Brooklyn mit schwachen menschlichen Mitteln über die pulsierenden Gezeiten getragen werden könnte, könnten Engelsgeister und Geistarbeiter dann nicht eine Brücke der Gemeinschaft über den lautlosen Wassern des Todes bauen? Ewigkeit des Fortschritts.

Dieses Bekenntnis, dass der Spiritualismus gekommen sei, um niemandem den christlichen Glauben zu nehmen , sondern vielmehr *Wissen* über das zu vermitteln, was zuvor nur *Glaube* war, ist für Spiritualisten ein „neuer Aufbruch“, aber sie sind alle schnell auf dem Weg zu dieser Position. Alle behaupten jetzt , *dass der Spiritualismus eine Religion sei,* während sehr viele behaupten, dass er die vollendete christliche Religion sei. Dies ist ihr Teil des „Kompromisses“, während die Kirchen ihre Rückkehr zuließen Geister mit den Toten und ihr Verkehr mit Sterblichen, was alles ist, was Spiritualisten von ihnen verlangen, und die Mitglieder sind sich sicher, dass sie ihre Kommunion nicht verlassen müssen, weil sie einen solchen Glauben hegen. Wenn noch etwas nötig ist, um die Kirchen und Spiritualisten auf einen gemeinsamen Boden zu bringen, können wir uns nicht vorstellen, was das ist. Diese Hauptpunkte sind zwar zugegeben, Kleinere Fragen klären sich von selbst.

Diese Dinge sind für uns nicht unerwartet. Wer weiß, „was ein Mensch ist“ und „wer das Ende von Anfang an kennt“, hat im „sicheren Wort der Prophezeiung“ einen solchen Stand der Dinge aufgezeichnet. Wunder, um zu täuschen und doch zu bekennen

Machine Translated by Google

Fromme Absichten werden in ***Offb. 13*** und ***16*** deutlich zum Ausdruck gebracht, wie sie in den letzten Tagen geschehen. Unser Erlöser spricht in ***Matthäus 24*** und Paulus ***2. Thess. 2*** von diesen Dingen und platziert diese Täuschungen **[R618: Seite 7] kurz** vor der Wiederkunft des Herrn. Warum, oh warum, werden Bibelleser und bekennende Bibelgläubige diese Dinge nicht offenherzig betrachten und den Krieg akzeptieren? Die ultimative Botschaft, die der Himmel uns zu dieser Zeit zu unserer Belehrung schickt? Wenn die Menge der Straße folgen und sich für die Dunkelheit statt für das Licht entscheiden wird Wir beten, dass Gott bei der Verkündigung der Botschaft dem Eifer und der Kraft schenkt, dass eine kleine Herde, die noch übrig ist, sie annehmen und das Königreich als ihren Lohn empfangen möge. ***(Lukas 12:31-37.) –*** *Ausgewählt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R618:Seite4]**

## WAS WIRD TUN.

Da war nur ein Riss in der Laterne, und der Wind hat ihn herausgefunden und die Kerze ausgeblasen. Wie großes Unheil ein unbewachter Punkt des Charakters uns anrichten kann! Ein Funke sprengte das Magazin und erschütterte kilometerweit das ganze Land völlig ausreichend, um den Wind zuzulassen; und so ist es wenig Sache, Eifer zu zeigen, ein Mensch kann in tausend Dingen sein, wenn er eine geliebte Sünde toleriert. Satan wird den Makel herausfinden und alle seine Hoffnungen zerstören von sehr großer Wachsamkeit, und wir haben einen großen Grund, uns zu segnen Barmherziger Herr, der für uns gebetet hat, dass unser Glaube nicht scheitert. Entweder unser Stolz, unsere Trägheit, unsere Unwissenheit, unser Zorn oder unsere Wollust würden unser Verderben beweisen, es sei denn, die Gnade greift ein; irgendjemand unserer Sinne oder Fähigkeiten könnte den Feind zulassen, unsere Tugenden und Gnaden könnten die Tore sein, um zu unseren Feinden zu gelangen. Oh Jesus, wenn du mich wirklich mit deinem Blut erkauft hättest, würdest du mich gern bei dir behalten Deine Macht bis zum Ende.-- *CHSpurgeon.*

==========

Machine Translated by Google

**[R618:Seite7]**

## DIETRADITIONDERMEHDI.

Seltsamerweise sind die Mohammedaner die hartnäckigsten Adventisten und blicken mit voller Zuversicht auf das zweite Kommen Christi. Eng verbunden mit diesem Artikel des muslimischen Glaubens ist die Lehre des Mehdi, der den Weg für das Kommen Christi bereiten und ihm dabei helfen soll, eine böse Welt zu besiegen. Die allgemeine Akzeptanz dieser Lehre durch alle Muslime ist die Quelle der Aufmerksamkeit, die jetzt in der muslimischen Welt den Ansprüchen geschenkt wird Ein Abenteurer, der sich Mehdi nennt.

Da sich der Ruhm des Bel-Häuptlings des Sudan bis an die Enden der Erde erstreckt hat, darf es nicht verkehrt sein, die wichtigsten Traditionen, die unter den Muslimen akzeptiert werden, zu jenen letzten Tagen auf der Erde zusammenzufassen, deren Herannahen das Kommen des Mehdi bedeuten wird.

Der Koran bildet nur einen kleinen Teil der Grundlage des muslimischen Glaubens. Er wird durch eine Reihe angeblicher Aussprüche der Propheten erklärt und erweitert. Diese traditionellen Aussprüche werden durch eine Reihe von Beweisen bestätigt und haben bei den meisten Muslimen die gleiche Kraft wie der Koran selbst. In diesen Traditionen muss man nach den vollständigen Einzelheiten der Prophezeiungen suchen, anhand derer Muslime gelehrt werden, das Herannahen des Endes der Sache vorherzusagen s. Es ist wahr, dass die Traditionen oft widersprüchlich sind und voller Wunder. Ein muslimischer Göttlicher sagte einmal offenherzig zu mir: „Ich schäme mich, über diese Dinge zu sprechen; denn wenn Menschen sich daran machen, eine Religion zu gründen, vergessen sie immer, dass ihre Arbeit kritisiert wir Aber die Traditionen werden von den Massen in der Türkei akzeptiert; und wer sie offen ablehnt, würde als schlimmer angesehen werden als ein Gotteslästerer. Die Traditionen sind die Hauptquelle der muslimischen Religion, wie sie in der Türkei dargelegt wird.

Mohammed soll gesagt haben, dass sich die Welt bereits in ihrer letzten Periode befunden habe, als er sein Amt antrat durch die Tradition auf mehr als eintausend und weniger als fünfzehnhundert Jahre festgelegt.

Diese Zeichen des Endes werden sich allmählich weiterentwickeln. Die Unwissenheit unter den Menschen wird zunehmen. Die Darlegung des heiligen Gesetzes wird zurückgehen und aufhören Frauen und gehorchen ihren Eltern nicht. Es ist leicht zu erkennen, dass die Zeit des Endes nicht mehr fern sein kann

Machine Translated by Google

Wenn dies seine Zeichen sind. New Yorker sollten sich am besten umschauen, da sie neben anderen Zeichen lesen, dass „sehr hohe Häuser gebaut werden und die Liebe zu Musikinstrumenten zunehmen wird“, in den bösen letzten Tagen!

Es wird einen so großen Mangel an Ehrlichkeit geben, dass jeder vertrauenswürdige Mann weit und breit bekannt sein wird, und diejenigen, die als weise und brillant gelten, werden nicht das kleinste Funkchen Glauben an Gott besitzen Sie tragen allerlei merkwürdige Dinge auf ihren Köpfen und beginnen, eng anliegende Kleider zu tragen. Vielleicht stimmen wir mit dem frommen alten Moslem überein, der vor vielen Jahren diese „Zeichen“ in einer Gruppe zusammengefasst hat – „Meine Brüder, die meisten dieser bösen Bräuche sind bereits in voller Kraft unter euch.“

Aber diese geringeren Zeichen führen nur zu den größeren Zeichen, ohne die das Ende der Welt nicht kommen wird. Ein herausragendes Zeichen unter diesen größeren Zeichen ist das Erscheinen des Mehdi oder „Führers“.

Diese Bestimmung hebt der Sudan-Mehdia übrigens auf, indem er erklärt, dass die Türken keine wahren Mohammedaner seien und dass ihr Sultan deshalb nicht als Kalif anerkannt werden könne. Der Mehdi wird zum Mittelpunkt werden, um den sich alle wahren Gläubigen gruppieren werden. Alle diese Menschen wird er zu Jesus Christus führen. Ungefähr zur gleichen Zeit mit dem Kommen des Mehdi glauben die Muslime, dass *Dejjal* (Antichrist) erscheinen wird. Einige scheinen ihn als Tier zu betrachten, aber die besten Autoritäten unter den Türken erklären, dass *dieser Dejjal* sich als einäugiger Jude aus Khorasan erweisen wird. Auf seiner Stirn wird *das Wort Kiafir* geschrieben sein ( Siebzigtausend Juden werden ihm nachfolgen, und er wird vierzig Tage lang durch die ganze Welt ziehen und alle Länder besuchen. Es sollte jedoch beachtet werden, dass von diesen vierzig Tagen der erste ein Jahr lang, der zweite ein Monat lang, der dritte eine Woche lang und die restlichen vierundzwanzig Tage lang sein werden Von diesem *Dejjal* erwarten die Muslime, dass Jesus Christus für einen Zeitraum von vierzig Jahren vom Himmel herabsteigen wird. Er wird *Dejjal* mit dem Speer töten, und dann wird die ganze Erde mit Gerechtigkeit erfüllt sein. Weder Mensch noch Tier werden mehr wissen, was aber überall werden Glück und Gleichheit herrschen. So wird die letzte Phase der Existenz der Erde beginnen. Dann werden weitere große Zeichen und Wunder geschehen. Gog und Magog werden die Erde überrennen und durch ihre Unterdrückung durch das Volk Gottes den letzten Tag herbeiführen. Dann werden sie auf wundersame Weise zerstört w

Machine Translated by Google

wird im Handumdrehen übersetzt, um den Schrecken des Zeitalters des Feuers zu entkommen.

Das ist die Tradition des Mehdian und seine chronologische Bedeutung für die Muslime. In der Türkei weisen fromme Seelen darauf hin, dass die Demoralisierung des Volkes völlig dem vorhergesagten Markt geschuldet sei.

Frauen sind unzufrieden mit ihrem Zustand der Unterwerfung und sie hassen die unhöflichen Umschläge, die das Gesetz ihnen anstelle einer anmutigen Kleidung aufzwingt Ein sehr obskurer Mann, dessen Wesen dazu neigten, sich zu erheben und Anführer des Volkes zu werden. Jeden solchen Mann sind sie bereit, den Mehdi zu begrüßen, wenn er für seinen Glauben den Schatten einer Entschuldigung finden kann.

Es liegt etwas Erbärmliches im Anblick dieser Massen, die sich hoffnungsloser Korruption bewusst sind, so entnervt sind, dass sie die Hoffnung auf Erneuerung nur durch ein direktes Eingreifen Gottes haben, und doch so überzeugt sind, dass dieses Eingreifen nur durch eine sichtbare Kraft erfolgen kann, dass sie sich damit zufrieden geben, stumm weiterzutreiben, so wie sie sind, anstatt das Risiko einzugehen, Schritte zu unternehmen , die von Ihm, der kommen wird, missbilligt werden könnten. Aber erbärmlich über das Spektakel **[R619: Seite 7]** Es gibt viel, was das Herz des Christen erregt.

Die Anhänger des falschen Propheten kommen schließlich an einem Punkt ihrer Geschichte an, als ihnen beigebracht wird, Erleuchtung durch Jesus Christus zu erwarten. Diskontieren Sie, wegen ihrer falschen Vorstellung von Christus, alle, die wir aus dieser Erwartung der Muslime wählen; berücksichtigen Sie ihre Annahme, dass Christus kommen wird, um den Koran den Nationen aufzuzwingen; erinnern Sie sich an ihre feste Hoffnung, dass die erste Tat Christi auf der Erde darin bestehen wird, alle Christen der Gegenwart mit dem Schwert zu belegen; Ändern Sie das Bild des Glaubens dieser Menschen durch all diese Überlegungen, und dennoch haben Sie die Tatsache, dass die wartenden Millionen des Islam glauben, dass die Zeit naht, in der Jesus sie die Wahrheit lehren wird. Für den Christen liegt etwas Aufregendes in dem Gedanken, dass die muslimischen Nationen schon jetzt ängstlich nach einem „Führer“ Ausschau halten, der sie zu Christus führt. – H. *O.Dwight, aus Konstantinopel, in N.Y. Independent.*

==========

Machine Translated by Google

**[R619:Seite7]**

## ZELTBAUKORINTH.

Unter den Juden war es in früheren Zeiten üblich, allen Kindern die Einzelheiten einer nützlichen Berufung beizubringen als Arbeiter über sein Geschäft.

I. Beginnen wir mit einer sorgfältigen Untersuchung des einzigartigen handwerklichen Lebens in Korinth.

1. Unser erster Hinweis liegt in der Tatsache, dass er sich für einen anständigen und seriösen Beruf entschieden hat. Dieser Beruf war ein ehrenvoller Beruf, denn das Handwerk bestand aus fleißigen Bürgern und ihre Produkte waren nützlich und wertvoll. Nun diese Ausdrücklichkeit. Es gibt einige Berufe, denen niemand folgen kann, und die seinen christlichen Beruf sauber und klar halten ...

2. Dann müssen wir beobachten, dass Paul in seinem Geschäft beständige Partner suchte. Gott führte ihn, als er so liebenswürdige Menschen wie Aquila und Priscilla „fand“, die sich dort bereits in der fremden Stadt niedergelassen hatten ...

3. Meistens aber müssen wir in diesen degenerierten Viererzeiten bemerken, dass Paulus der Arbeit seiner Berufung ehrlich nachging ... Als dieser kleine, müde Mann mitten in der Nacht und am Nachmittag fleißig nähte, bis seine schwachen Augen vor Überanstrengung schmerzten, und sich dabei mit Aquila und seiner klugen Frau unterhielt, hatten wir nicht den geringsten Zweifel daran, dass er immer den Faden verknotete, wenn er tat Seine Nadel, dass er jeden Stich gewissenhaft durchzog, wie in den Augen Gottes, und dass er das Ende festmachte, als er diese Naht beendete. Denn wir können uns nicht vorstellen, wie diese Leute Familiengebete hätten halten können, wenn sie nicht wussten, dass sie „erfolgreiche Geschäfte nach christlichen Grundsätzen gemacht“ hatten.

4. Noch einmal: Wir müssen beobachten, dass Paulus sein Geschäft vorsichtig in der Hand hielt. Zweifellos brachten diese Leute hervorragende Preise, und wahrscheinlich nahm der Handel zu.

5. Daher überrascht es uns nicht, zu entdecken, dass Paulus seine Möglichkeiten auch bei harter Arbeit klug nutzte. Wir nehmen nicht an, dass Aquila und Priscilla vor der Ankunft des Paulus in Korinth Christen waren ... Wahrscheinlich war Paulus das Instrument ihrer Bekehrung. Denken Sie an die herrlichen Gespräche, die sie gemeinsam führten!

II. Nun standen wir vor einer zweiten Frage: Welche Auswirkungen hatte die Arbeit dieses Apostels auf seinen Beruf als christlicher Prediger? Wir antworten darauf

Machine Translated by Google

gab ihm ungeheure Kraft.

1. Zum einen veranschaulichte es seine oft wiederholten Maximen hinsichtlich der **[R619:Seite 8]** Würde ehrlicher Arbeit. Wenn ein fähiger Nachfolger Jesu Christi sich weigerte zu arbeiten, hatte er kein Recht zu essen. ***2Thess.3:7-13.*** Dieser energische und geschäftige Apostel glaubte offensichtlich, dass in einem christlichen Bienenstock überhaupt kein Platz mehr für Drohnen sei. Wenn eine weitere Veranschaulichung nötig ist, als in diesen bereits zitierten Worten gegeben ist, denken Sie an seine Ansprache dort unten am einsamen Meeresufer, als er sich von den Ältesten von Ephesus verabschiedete. Oh, wie kommt uns diese Szene in den Sinn! Die Linie auf seinem Gesicht zeigt Mühe und Sorgfalt: Er ist wahr und echt und man kann ihm vertrauen. ***Apostelgeschichte 20:32-35.***

2. Aber nun lassen Sie uns noch eine andere Überlegung daneben legen: Paulus' Stent-Arbeit in der Werkstatt von Aquila fügte seinem Dienst unermessliche Kraft hinzu, weil sie den ganzen Boden des Cavilasts, den er wieder hergestellt hatte, aus der Frömmigkeit entfernte. Es gab einen Grund für seine eigentümliche Einsamkeit in dieser eitlen und anspruchsvollen Stadt; wir wissen, dass er Geld, das ihm von anderen Orten geschickt wurde, nicht ablehnte. Es lohnt sich, genau herauszufinden, was war die gesamte Lehre des Paulus zu diesem Thema. ***1Kor.9:4-14.***
Aus einer Passage, die so umfangreich und so explizit ist, verstehen wir, dass Paul nie die Absicht hatte, die Rechte anderer zu beeinträchtigen oder seine eigenen aufzugeben. Er wies seinen jungen Freund Timothy an, diesen Punkt zu erreichen. ***1Tim.5:17,18.*** Aber wenn unaufmerksame Männer schimpften, müssen Christen jeden Anschein des Bösen vermeiden. Also ergriff dieser fröhliche Prediger seine Nadel, zog Silesia über sein Knie und machte sich fünf Tage die Woche daran, Zeltbezüge zu nähen. Danach erzählte er ihnen offenherzig, dass sie einige der Gaben der Philipper für ihn genutzt hätten, um ihm in dieser Jahreszeit zu helfen. ***2Kor.11:7-12.*** Und er scheint ziemlich stolz und froh zu sein, dass er es ihnen sagt. – Chas. *S. Robinson.*

==========

Machine Translated by Google

**[R619:Seite8]**

## FRAGEN UND ANTWORTEN.

**Mechanicsville, Missouri, 13. April 1884.**

„LIEBER BRO.RUSSELL:--...Der Apostel sagt in seinem Schreiben über das Abendmahl: ‚Ja, der Tod des Herrn *bis zu ihm'* (1. ***Korinther 11,26).*** Und der Herr sagte: ‚Tun Sie dies zu meinem Gedenken', was offensichtlich bedeutete: Gedenken Sie an mich in meiner *Abwesenheit.* Der Hinweis scheint stark zu sein, dass die Gedenkfeiern jetzt aufhören sollten, weil der Herr jetzt anwesend ist. Was denkst du?"

*Antwort.* Eine sorgfältige Lektüre der oben zitierten Worte des Paulus im Kontext lässt uns nicht auf ein *Verbot* der Einhaltung hinweisen, nachdem der Herr gekommen und gegenwärtig ist. Im Gegenteil, der Apostel argumentiert dort, dass wir, wenn wir das Brot brechen usw., unsere Gemeinschaft oder Teilhabe mit Christi Tod zeigen, als Glieder des einen Brotes, des einen Körpers. Daher ist es völlig richtig, dass wir uns allein im Brot tragen sollten sh, und solange die Leiden des Leibes Christi nicht zu Ende sind und das Maß seiner Bedrängnisse nicht erfüllt ist, ist es für uns sowohl angemessen, sie zu füllen und den Kelch zu teilen, als auch *ihn zu symbolisieren.*

Was die Worte unseres Herrn betrifft: „Tue dies zu meinem Gedächtnis", denken wir nicht daran, sondern denken wir daran, solange *ich weg bin.* Er war beim ersten Abendmahl anwesend, und wenn es nicht angebracht war, sich an seinen Tod zu erinnern, außer während seiner Abwesenheit, so war es ebenso unangemessen, sich vor seiner Abwesenheit daran zu erinnern.

Was Jesus damit meinte, war Folgendes: Das Passah als Vorbild und Teil des Gesetzes wird gewiss eine Erfüllung haben. Die *Erfüllung* beginnt jetzt - geboren, soll in der Auferstehung hinübergehen, vom Tod erlöst werden.

Deshalb, wenn ihr dies isst – gedenkt des Passahfestes –, schaut über die Art hinaus und erkennt die Anti-Art des Lammes. Tut dies in Erinnerung an mich und nicht mehr in Erinnerung an das typische Lamm.

---

*F.* Leben Henoch und Elijahdeador?

*A.* Von Henoch wird uns nur sehr wenig erzählt, außer dass er mit Gott wandelte ***(1. Mose 5,24)*** und dass Gott ihm etwas offenbarte, das mit dem Reich Gottes zu tun hatte, wird anhand von ***Judas 14,15 deutlich. Gen. 5:24*** sagt uns, dass „er nicht [gefunden] wurde, denn Gott nahm ihn"; und ***Hebr. 11:5*** beweist, dass er nicht starb. Wie oder wohin Gott ihn nahm oder zu welchem Zweck, wird nicht offenbart. Dies scheint eines dieser geheimen Dinge zu sein, von denen Mose sagt, dass sie Gott gehören. ***5. Mose 29:29.***

Wie uns erzählt wurde, stieg Elia durch einen Wirbelsturm *in den Himmel auf.* Das hier übersetzte Wort „ Himmel" *ist shamayim und* bedeutet „erhoben" oder „Höhe".

Machine Translated by Google

manchmal auf das Firmament ***oder die Region der Luft angewendet (Gen. 1:8)*** und manchmal auf den Thron Gottes. Wenn letzteres erwähnt wird , wird häufig der Begriff „Himmel der Himmel“ verwendet. (1. ***Könige 8:27). :13),*** „Niemand ist in den Himmel aufgestiegen außer dem, der vom Himmel herabgekommen ist, nämlich der Menschensohn.“ Daraus müssen wir schließen, dass die himmlischen Himmel die Himmel waren, in die Elia aufgestiegen ist.

Es wird nirgends behauptet, dass Elia nicht gestorben sei; und dass er in die Luft aufgestiegen sei , bis er nicht mehr zu sehen sei, beweist nicht, dass er gestorben sei. Auch die Vision auf dem Berg der Verklärung beweist **nicht, dass er** lebendig ist oder lebendig war, denn das war nur eine *Vision – wie* Jesus sagte: „Sehe, erzähle *die Vision* einem Menschen.“ Da Elia ein Vorbild der Kirche war, war sein Aufstieg auch typisch für die aufsteigende Braut. Bald wird der Herr der Luft – nicht die wörtliche Luft: Luft – ein Symbol des universellen Reiches sein. Bisher war Satan der Fürst der Macht der Luft; jetzt ist Christus als Herrscher gekommen, und Satan wird in Kürze abgesetzt werden. Bald wird die überwindende Kirche, die von menschlichen in spirituelle Zustände umgewandelt wird, auf den Herrn treffen das Königreich.

Wir wissen nicht, was aus Elias Leichnam geworden ist, und wir wissen auch nicht, was wurde aus dem Leib Moses. Nicht offenbarte Dinge gehören Gott.

---

*F.* Eine Klasse von Menschen namens Sabbat oder Siebenten-Tage-Hüter behaupten, dass die römisch-katholische Kirche den ersten Tag der Woche als Ersatz für den siebten Tag *eingeführt habe .* Ist das wahr?

*A.* Die Behauptung der Romanisten steht und fällt in dieser Angelegenheit ebenso wie in anderen Fällen mit ihrer anderen Behauptung, dass ihre Kirche im ersten Jahrhundert von den Aposteln gegründet wurde – Petrus war ihr erster Papst. All dies schwebt und behauptet, dass die Kirche, deren „Namen im Himmel geschrieben standen“, die ursprüngliche und einzige Kirche war, die von den Aposteln gegründet oder anerkannt wurde, und das ist UNSERE KIRCHE. Der Romanismus *war ein Abfall* von UNSERER KIRCHE, wie auch alle anderen Sekten. Was die *Einhaltung* des ersten Tages *durch unsere Kirche* in den frühen Tagen und die Lehren der Apostel zu diesem Thema (die die Standards unserer Kirche sind) betrifft, siehe den Artikel „Die Zehn Gebote“ in der Oktoberausgabe 1883. Wenn also die frühe Kirche die Kirche von Rom war, dann sagen sie wahr , aber wenn nicht, ist die Behauptung, dass SIE den Wechsel vom siebten zum ersten Tag, dem Sabbath, eingeleitet hat, wie viele andere, die sie vorbringt, falsch.

==========

Machine Translated by Google

**[R620:Seite8]**

## LEBEN ZU HAUSE.

Für uns alle muss unser Leben zu Hause einen großen Teil jenes Lebens ausmachen, in dem wir durch geduldige Fortführung des Wohlergehens nach Ruhm, Ehre und Unsterblichkeit streben müssen; für viele von uns bildet es praktisch das Ganze.

Es gibt Millionen von Frauen, Millionen von Mädchen, ganz zu schweigen von kleinen Kindern, die über die Grenzen der Familie hinaus kein nennenswertes Leben haben. Welche Treue zu Gott, welche Liebe zu Christus, welche Gerechtigkeit, welche Freundlichkeit, Großzügigkeit und Sanftmut sie auch immer in ihrem Geist und Verhalten veranschaulichen sollen, muss dort veranschaulicht werden Ich liebe ein Leben im Ausland und ein reiches Leben voller vielfältiger Interessen; und ich möchte das Leben der meisten Männer und auch der meisten Frauen sehen, belebt durch die Inspiration und erfrischt durch die freie Luft der Aktivitäten und Interessen außerhalb ihres eigenen Zuhauses. Aber keine glänzenden Errungenschaften anderswo können die Schuld an Kälte und Ungerechtigkeit lindern , schlechte Laune in der Familie; und die edelsten öffentlichen Tugenden haben ihre Wurzeln in der Sanftmut, dem Fleiß, der Selbstaufopferung und der Wahrhaftigkeit, von der nur diejenigen Kenntnis haben, die uns am nächsten sind.

==========

Machine Translated by Google

**[R620:Seite8]**

**WICHTIGKEIT, lächerlich zu sein.**

Ich kenne kein Prinzip, das wichtiger im Kopf verankert werden muss als das des entschiedensten Widerstands gegen die Übergriffe der Lächerlichkeit. Der Welt und dem Spott, mit dem die Welt ihre Herrschaft durchsetzt, jede noch so kleine Frage der Sitte und des Aussehens aufgeben? Unsere Jünger gegen die Gefahren der Lächerlichkeit; du kannst deine Vernunft nicht mehr ausüben, wenn du in der ständigen Angst vor Lachen lebst, als du dein Leben genießen kannst, wenn du in der ständigen Angst vor dem Tod bist.

Wenn du es für richtig hältst, von der Zeit abzuweichen und für irgendeinen wertvollen Punkt der Moral Stellung zu beziehen, dann tue es, wie rustikal, wie antiquiert, wie pedantisch es auch erscheinen mag; tue es, nicht aus Unverschämtheit, sondern ernsthaft und großartig, als ein Mann, der die Seele seiner eigenen Seele in seinem Busen trug und nicht wartete, bis ihm der Hauch der Mode eingehaucht wurde. Lasst uns euch meinen nennen, wenn ihr wisst, dass ihr gerecht seid ; heuchlerisch, wenn du aufrichtig religiös bist; kleinmütig, wenn du das Gefühl hast, standhaft zu sein; Widerstände wandeln sich bald in prinzipienlosen Respekt um; und keine Zeit kann dich von den Gefühlen befreien, die jeder mit sich trägt, der eine tugendhafte Sache getan hat und sich erfolgreich angestrengt hat. – Bibelbanner .

==========

Machine Translated by Google

**[R620:Seite8]**

## WESLEYONDRESS.

Wenn du demütig sein könntest, wenn du dich für ein reiches Kleid entscheidest (was ich rundheraus leugne), aber du könntest nicht so großzügig sein, so reich *an guten Werken. Deshalb ist jeder Schilling, den du unnötig für dein Kleid ausgibst, praktisch den Armen gestohlen!* Zu welchem Zweck wolltest du diese Ornamente? Um Gott zu gefallen? Nein! – sondern um deiner eigenen Fantasie zu gefallen oder dir Bewunderung und Beifall von denen zu verschaffen, die jetzt älter waren als du Spel, halte deine Hand! Wirf dieses Geld nicht weg. Lege es nicht auf nichts an, ja, schlimmer als nichts, was deinen armen, nackten, zitternden Kerl kleiden mag -Kreaturen.

Vor vielen Jahren, als ich an einem kalten Wintertag in Oxford war, rief mich ein junges Mädchen (eines von denen, die wir in der Schule gehen) an. Ich sagte: „Du scheinst halb verhungert zu sein.“ Hast du nichts, was dich bedecken könnte, außer diesem Ding?“ Sie sagte: „Sir, das ist alles, was ich habe.“ die arme Magd? Sieh ihre teuren Kleider im gleichen Licht; dein Kleid, deinen Hut, deinen Kopf – Kleid!"

Alles an dir, was mehr kostet als die christliche Pflicht, die von dir verlangt wird, ist das Blut der Armen ! Ich beschwöre euch alle, die irgendeinen Respekt vor mir haben, daher, dass ich nicht einmal in dieser Hinsicht vergeblich gearbeitet habe, seit fast einem halben Jahrhundert.

Lasst mich sehen, bevor ich sterbe, eine Methodisten-Gemeinde, die schlicht wie eine Quäker-Gemeinde gekleidet ist; seid nur konsequenter mit euch selbst. Lasst eure Kleidung sowohl billig als auch schlicht sein. Sonst spielt ihr nur mit Gott und mir und euren eigenen Seelen davon, indem du Unsinn redest.

Es ist *krasser* Unsinn, zu sagen: „Oh, ich kann mir dies oder das *leisten !“* Wenn du Rücksicht auf den gesunden Menschenverstand nimmst, *lass dir dieses dumme Wort niemals in den Mund kommen .* Kein lebender Mensch kann es sich leisten, irgendetwas von dieser Nahrung oder Kleidung in dieses Meer zu werfen, das mit der Absicht bei ihm untergebracht war, die Hungrigen zu ernähren und die Nackten zu bekleiden. Und es ist weitaus schlimmer als einfache Verschwendung, einen Teil der Reparatur auszugeben oder kostspielig

Machine Translated by Google

Bekleidung.

Denn das bedeutet nichts Geringeres, als gesunde Nahrung in tödliches Gift zu verwandeln. Es gibt so viel Geld, dass es sowohl dich selbst als auch andere vergiftet, sofern sich dein Beispiel ausbreitet, mit Stolz, Eitelkeit, Wut, Lust, Weltliebe und tausend „törichten und verletzenden Begierden“, die dazu neigen, „sie mit vielen Sorgen zu durchdringen“. Streck unsere Augen aus und führe unsere blinden Augen in die Grube der Zerstörung. – *Predigt von John Wesley.*

Machine Translated by Google

[Es gab keine regelmäßige Ausgabe, die im Mai 1884 gedruckt wurde]

Machine Translated by Google

**[R621:Seite1]**

**BAND V. PITTSBURGH, PA., JUNI 1884. NR. 10.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions Wachturm und Heraldofchristuspräsenz.

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

**NO.44FEDERALST.ALLEGHENY, PA.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Entwurf oder Postsendung senden Zahlungsanweisung oder eingeschriebener Brief, zahlbar an C.T.RUSSELL.

### AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir davon Gebrauch machen können. Überweisungen können durch ausländische Postanweisungen erfolgen.

## BEACHTEN SIE.

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

Machine Translated by Google

Wir haben unser Geschäftsbüro nach Nr. 44FEDERALST verlegt.
ALLEGHENYCITY, PA.

---

JEMAND bei P.O. hat herausgefunden, dass wir oft Briefe bekommen, die Geld enthalten, und hat uns in letzter Zeit bestohlen. Der einzig sichere Weg ist daher, dass Sie per Post Geldanweisungen, Einschreibbriefe oder Banküberweisungen senden. Bitte denken Sie daran.

---

**WANDTAFELN.**

Vor einiger Zeit haben wir einige Diagramme veröffentlicht, die sich zum Aufhängen an der Wand eignen – etwa 60 Zentimeter lang auf Rollen –, ansonsten eine Kopie des Diagramms der Zeitalter, zu finden in ESSEN FÜR DENKENDE CHRISTEN, Seite 105.

Wir kennen keine bessere Methode, den Plan Gottes zu studieren oder ihn anderen zu erklären, als anhand dieser Tabelle. Wir haben noch einige Exemplare zur Hand und werden sie jedem kostenlos zur Verfügung stellen, der bereit ist, dafür *Expressgebühren* zu zahlen .

---

Diesen Monat werden wir unsere Listen überarbeiten und eine ganze Reihe davon streichen von Namen – von solchen, von denen wir seit achtzehn Monaten nichts mehr gehört haben.

Darin sind viele Mitglieder der SPÖRLISTE DES HERRN enthalten. Wir möchten, dass der TOWER nicht diejenigen bekommt, die kein Interesse daran haben, und sind sicher, dass keiner so arm ist, dass er sich keine Postkarte leisten kann, auf der er unseren Vorschlag annehmen kann, den Monat der Armenliste für ein weiteres Jahr zu verschieben. Sollten wir es versäumen, sie im nächsten Monat kostenlos an jemanden zu senden, der bezahlt oder darum gebeten hat, benachrichtigen Sie uns bitte umgehend. Diejenigen, die bestellen Auf der KOSTENLOSEN LISTE geben Sie bitte an, dass sie Kinder des Herrn sind und *nicht in der Lage sind, zu zahlen.* Wir möchten es nicht KOSTENLOS an diejenigen senden, die es können, aber nicht bezahlen möchten.

---

**[R629:Seite1]**

Wir arbeiten zusammen, auch wenn wir getrennt sind.
Hände im Einklang, Herz an Herz.
Wir arbeiten mit einem gemeinsamen Ziel: Wir
arbeiten mit demselben guten Namen; Wir wollen
nicht herumlungern, sondern verfolgen
immer noch das Werk des Meisters, mit ihm im Blick.

==========

r621 **VIEWFROMTHETOWER.** r622
**HABAKKUKSPROPHEZEIUNG.**

==========

**[Seite 2]**

Machine Translated by Google

## INTERESSANTE BRIEFE.

Friendc.t.russell:-ihaverecedThewatchtower und the Tabernaclewhichyousentme, und HaveGainedMoreInformation von theanfromallihaveeverreadbeafefore.ihaveBeenquiteabiblestudent; Onderwhyi tat es nicht.

Seitdem ich Z.WTworks gelesen habe, habe ich einige der daraus gewonnenen Ideen in unseren Bibelkurs eingebracht, und das hat eine verblüffende Wirkung hervorgerufen und viele dazu veranlasst, das Wort Gottes zu erforschen. Die Lehre ist neu, aber viele sind sehr interessiert; aber einige halten *sie für Ketzerei.* Ich habe einmal gepredigt, was ich als das Wort Gottes bezeichnen sollte, aber ich habe festgestellt, dass ich das Buch damals nicht verstand. Ich hatte keine richtige Vorstellung vom Erlösungsplan Danke Gott für das Licht, das er mir geschenkt hat. Jetzt erkenne ich die Wahrheit des Ausdrucks: „Gott hat die Welt geliebt“ usw. Ich würde mich sehr freuen, deine „Speise für denkende Christen“ vorzulegen, und ich denke, wenn sie deinem WACHTTURM gleichkommt, wird sie sich als Macht erweisen, viele zu überzeugen, die sich jetzt in der Wüste des Irrtums befinden.

Deine Hoffnung auf ewiges Leben.

_____.

**Moulton, Iowa, 1. März 1884.**

LIEBER BRO.RUSSELL: – Ich habe mir neulich eine Vorstellung von einem Hausierer gekauft, und sie waren mit ZION'S WATCHTOWER umwickelt. Meine Frau und ich mochten die Verpackung – es hat den richtigen Ring. Anbei finden Sie unser Abonnement. Bitte senden Sie den WACHTTURM. Von einem alten Soldaten – sowohl geistlich als auch weltlich, und wenn der TOWER die Wahrheit nicht verliert, werden Sie wieder von mir hören .

DeininChristus. _____.

**CrawfordCo., Kansas.**

LIEBER BRUDER: Wir haben das Vorrecht, dir eine kleine Spende für das Werk des Herrn zu schicken, in der Hoffnung, dass Gott es segnen wird, um andere hungrige Seelen zu ernähren, so wie wir gefüttert wurden Wir möchten das, was wir gelernt haben, nicht für die Welt austauschen. Wir sind keine öffentlichen Redner, aber wir verkünden die frohe Botschaft den Menschen um uns herum, wenn sie jeweils nur einer Person gilt. Allerdings stoßen wir auf Verfolgung auf der rechten Seite

Machine Translated by Google

Und auf der linken Seite gibt uns der Herr mehr Kraft und Mut, für sein Wort einzustehen. Ich denke, wir könnten ein paar zusätzliche Papiere gebrauchen, schicken Sie uns bitte welche. Du bist aufrichtig in Christus,_____.

**Glasgow, Schottland, 21. Mai 1884.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich sende zusammen mit diesem Brief mein Abonnement für Z.WT. Die Brüder und Schwestern in Glasgow trafen sich am Abend des 8. April in meinem Haus, um das Pessach zu feiern Wir lesen auch die Kommentare des TOWER zum Abendessen und singen gemeinsam ein Gesangbuch. Ich habe zwei neue Abonnenten für den TOWER, die ich zusammen mit meinen verschicken kann. Dein Christus, _____.

**Harper, C. Palmas, Liberia, 29.**
**April 1884.**

LIEBER BRUDER: Nachdem ich zufällig auf die von Dir veröffentlichte kleine Broschüre mit dem Titel „Essen für denkende Christen“ gestoßen bin und sie mehr als einmal sorgfältig gelesen habe, interessiere ich mich zutiefst dafür und glaube, dass ich durch sie eine klarere und korrektere Kenntnis der Lehre des heiligen Wortes Gottes erhalte als jemals zuvor Ich werde einige Exemplare an meine Adresse richten, um sie an einige meiner Freunde und Nachbarn zu verteilen, von denen ich denke, dass sie sie sinnvoll und gewinnbringend verwenden werden. _____.

**WashingtonCo., Ark., 28. Mai 1884.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Es ist mir ein Vergnügen, dass ich dir diese Zeilen schreibe, um dich wissen zu lassen, wie sehr ich die neue (?) Lehre schätze. Ich habe mehrere Exemplare des Z.WT, der Lehren der Stiftshütte und der Nahrung für denkende Christen gelesen, und ich freue mich sagen zu können, dass sie die besten Darlegungen der Lehren des Geistes sind, die ich je getroffen habe. Sicherlich ist der Herr mit dir, denn das ist Gottes Werk ings, und es ist wunderbar in unseren Augen. Gott sei Dank für dieses unaussprechliche Geschenk. und nichts als die Wahrheit. Ich bin ein Ungültiger, und was die Güter dieser Welt betrifft, kann ich dich vielleicht nicht entschädigen, aber ich werde mich bemühen, mein Bestes für den Meister zu geben.

Ich bin, dein Bruder in der einen Hoffnung, _____.

Ein Bruder, der aus Kentucky schreibt, sagt:

Machine Translated by Google

Ihre Musterexemplare von Z.WT sind zur Hand gekommen, und ich mag es bis jetzt.
Sie werden sich über mein abgeschlossenes Abonnement freuen.

Ich habe Ihre Zeitung gezeigt; einige mögen es, andere nicht; einige sagen Infide und andere sagen Universalist, aber ich möchte es ein Jahr lang versuchen, wenn nicht mehr legt die Heiligen Schriften ausführlicher dar als alles, was ich je zuvor gelesen habe.

Mit freundlichen Grüßen,_____.

---

Solch ein Zeugnis wie oben hat uns oft Freude und Trost gebracht, wenn andere Umstände unsere Bemühungen entmutigten. Und wir danken Gott, dass die menschliche Unvollkommenheit unsichtbar hinter seiner Stütze stehen und sie zum Trost und Segen seiner lieben Kinder hochhalten kann.

Diese Worte unseres Bruders erinnern uns an die Worte eines anderen unter ähnlichen Umständen. „Ob dieser Mann innerlich ist oder nicht, weiß ich nicht, aber *eines* weiß ich: Wo ich einst blind war, sehe ich jetzt.“ Unsere Glaubensartikel finden sich im Wort Gottes. Wenn Sie sie kennen möchten, laden wir Sie ein, sie mit uns zu studieren. Alles, was wir darin finden können, glauben wir.

---

Widrigkeit ist die Prüfung des Prinzips. Ohne sie kann der Mensch es kaum wissen obheishonestornot.

==========

r623 DAS **GEHEIMNIS DER HEILIGEN.** r623
**THEDOCTRINEOFELECTION.** r624 **SÖHNE**
**GOTTES UND TÖCHTER DER MÄNNER.** r626 **TRANSFORMIERT.**
r627
**„SEETHATYEWALKCircumspectly.“** r627
**„EINSESWETHANANDERREAPETH.“** r628 **LIEBT THOUM MEHR**
**ALS DIESE?** r634========== r629 **PRÄSENZ**
**UNSERES HERRN.** r630
**UNTERSTÜTZUNG DER MENSCHHEIT.**
r630 **THEWILLOFGOD.** r631
**FRAGENUNDANTWORTEN.** r630
**AUFGABEN IM ALLTAG.** r631
**WORTEUNDTATEN.** r631 **Lasst eure**
**Herzen nicht beunruhigt sein.** r632
**„ANGSTHATHTORMENT.“**

Machine Translated by Google

r632 **AWUNDERSCHÖN GEDACHT.** r632

**DER KOMMENDE KONFLIKT.**

r635==========

r652==========

r632======= ==========

r632==========

==========

Machine Translated by Google

**[R621:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

### „Es wird sicher kommen und nicht verweilen.“

„Ich werde auf meiner Wache stehen und meinen Fuß auf den Turm setzen: und ich werde wachen, um zu sehen, was zu mir gesagt wird und was ich ihm [dem Ungläubigen], der mich tadelt, würdigen kann die bestimmte Zeit, und sie wird am Ende erscheinen und wird nicht lügen soll nicht bleiben. ***Habakuk,*** 2:1-3. – Douay- *Übersetzung.*

Diesem Befehl wurde Folge geleistet. Mit verschiedenen Mitteln – Diagrammen, Diagrammen, Konkordanzen und Erklärungen – wurde die Vision oder Offenbarung von Gottes Wort in jedem der Menschen platziert; doch sie zögern zu glauben, dass dieses Evangelium jemals vergehen und einem anderen Platz machen wird; und es wurde vorhergesagt: „Wo ist die Verheißung seines Kommens *(Gegenwart)?* Denn seitdem sind die Väter gefallen.“ Alles bleibt so, wie es von Anfang an war.“ (2. ***Petrus 3,4.)*** Dies weist darauf hin, dass die Klasse, die sich, wenn das Ende kommt, in der Dunkelheit darüber befindet, nicht an Gottes Zeugnis glaubt. Dies wird auch von demselben Propheten weiter erklärt ***(Vers 3):*** „Siehe, wer ungläubig ist, dessen Seele [Verstand oder Verstand] wird in sich selbst nicht gerecht sein; themouthofallHisholyprophets.]

Als wir und andere 1876 und 1877 die Aufmerksamkeit auf die *Gegenwart* des Herrn lenkten und zeigten, dass sie durch die Offenbarungen des Wortes Gottes gelehrt wurde, fanden wir wenige bereit, unserem Bericht zu glauben, und viele sagten: „Wo ist die Verheißung seiner Gegenwart?“ Die einzige Antwort, die wir ihnen geben konnten, war, dass sie die angebotenen biblischen Beweise prüfen sollten. Doch bald erschienen äußere Beweise, die bestätigten Bewerten Sie die Heiligen Schriften: Die Eisenbahnunruhen von 1878 kamen, und der Sozialismus in Deutschland, der Nihilismus in Russland und der Kommunismus in Frankreich begannen, eine kühne Front zu zeigen, und es wurde offensichtlich, dass die Regierungen der gesamten zivilisierten Welt am Rande eines rauchenden Vulkans standen, der jeden Moment ausbrechen und sie zerstören könnte.

In ihrer Eile gingen einige davon aus, dass alles, was diesen Tag des Herrn betraf, sofort geschehen würde, aber nein, der Apostel zeigte, dass die Schwierigkeiten wie Krämpfe kommen würden, wie große Wellen, die aufeinander folgten und jeweils den großen Höhepunkt näher bringen würden, den der Prophet verkündet hatte: „Ich werde den Thron der Königreiche stürzen und die Stärke der Königreiche in den Zeiten zerstören.“ ***(Hexe.***

Machine Translated by Google

***2:22.)***

Auf diese zunehmenden Krampfanfälle der Not bezieht sich der Apostel unter einer eindrucksvollen Illustration, wenn er sagt, sie komme *„wie* eine Mühsal auf eine Frau“ (1. ***Thes. 5:3, Psalm 48:6.)*** Tatsächlich sind die Sorgen am Tag des Herrn nur die Wehen der Alten, wenn die neue Evangeliumszeit ins Leben gerufen wird.

Gerade als die Menschen die Probleme von 1878 und dem Sozialismus fast vergessen hatten, kommt ein weiterer Stich – eine Halbpanik –, aber nicht so wie frühere Paniken, schwerwiegend für die Armen, sondern im Gegenteil, schwerwiegend für die Reichen; die Millionäre leiden jetzt.

Der Prophet fährt fort, dieses Merkmal des Tages der Drangsal zu beschreiben, indem er sagt: „Wie der Wein den verführt, der ihn trinkt, so soll der stolze Mann [verführt] werden, und er wird nicht geehrt werden, der sein Verlangen vergrößert, wie das Grab ist *wie* der TOD, der nicht erfüllt werden kann, obwohl er [der Tod] alle Nationen zu ihm versammeln und das ganze Volk zu ihm versammeln würde.“ ***(Vers.*** 5.)

Was für ein heutiges Foto: Einst musste man „überaus reich“ sein, „geehrt“, aber wir haben die vom Propheten erwähnte Zeit erreicht, in der solche keine Grenzen haben in ihrer Gier nach Gewinn, sondern wie das Grab sich bemühen würde, Verbündete zu verschlingen, und niemals zufrieden sein werden, „nicht geehrt werden sollen“, sondern das Gegenteil.

Die Frage, ob das Wissen unter den Massen auf der ganzen Welt zunimmt, stellt nicht nur die *Rechte* der Könige in Frage und fragt sich, wie und warum ein Mensch mit dem Recht geboren werden soll, einen anderen zu befehligen und zu regieren, mit seiner Gleichberechtigung oder Überlegenheit, sondern sie fragen sich auch: „Wie kommt es, dass diese Millionäre Reichtümer anhäufen, die sie nicht nur nicht ausgeben können, sondern nicht einmal wissen, wie sie sie verstauen sollen, während viele andere Haben ihre intellektuellen, moralischen und physischen Gleichen kaum das Lebensnotwendige? Da Geld das Äquivalent von Dienst ist und die Besitzer von großem Reichtum der Welt nie außergewöhnliche Dienste geleistet haben, ist die logische Schlussfolgerung, dass sie den Überschuss ihres Reichtums auf unehrliche Weise angehäuft haben, *dh* ohne der Welt dafür einen gleichwertigen Dienst zu erweisen.

Dieses Urteil über das Volk äußerte auch der Prophet ***(Vers 6,7):*** „Sollten nicht alle diese ein Gleichnis wider ihn und eine dunkle Rede über ihn aufnehmen?“
Und es wird gesagt: „Wehe dem, der zusammenfügt, was nicht diesem gehört.“
Wie lange soll er sich noch mit dickem Lehm beladen? Sollen sie nicht plötzlich aufstehen, die dich beißen werden, und sie werden aufstehen, die dich zerreißen werden, und du sollst sie verderben?“

Dies ruft uns eine neutestamentliche Prophezeiung in Erinnerung, die dem oben Gesagten entspricht: „Geht nun hin, ihr Reichen, weint und wie über euer Elend, das über euch kommen wird. Ihr habt Schätze für die letzten Tage angehäuft. Schaut euch den Lohn der Arbeiter an, die eure Felder abgeerntet haben, der von euch zurückbehalten wurde.“

Machine Translated by Google

durch Betrugschreie: und die Schreie derer, die sie geerntet haben, sind in die Ohren des Herrn der Heere gelangt ... Habt nun Geduld, Brüder, bis zum Kommen des Herrn.“ ***(Jakobus 5:1-8.)***

Dieses Problem mit den Reichen wird ausdrücklich zu den Ereignissen der letzten Tage dieses Zeitalters gehören; und nicht nur das, sondern der Apostel verweist auch darauf, dass es am Tag des Herrn stattfindet – wenn er gekommen ist. Und diese jetzt eintretenden Umstände bestätigen genau das Zeugnis der Heiligen Schrift – der Vision, die „auf Tafeln geschrieben und deutlich gemacht“ wurde, die nun (seit 1875) am Anfang lebt desTagesdesHerrn.

Alles, was über diesen Tag geschrieben steht, wird sich nicht auf einmal erfüllen, aber jeder Krampf bereitet den nächsten vor, bis der Höhepunkt erreicht ist. Die biblischen Beweise für die Gegenwart des Herrn waren einigen von uns klar, bevor diese äußeren Beweise begannen, und diese bestätigen nur frühere Überzeugungen, aber während der Tag des Herrn naht, werden andere, die es nicht aus der Heiligen Schrift erkennen konnten, es aus den sich abspielenden Ereignissen lernen. bis alle – die Reichen und die Mächtigen und die Armen, die Knechte und die Freien – alle erkennen werden, dass „der große Tag Seines Zorns kommt“ und den Schutz der großen Berge (Regierungen) und Felsen (Gesellschaften) suchen werden, um sie vor seinen Schwierigkeiten zu schützen.

***(Offenbarung 6:15-17; Lukas 23:30.)***

Ich werde gefragt, warum die Anwesenheit des Fürsten des Friedens so viel Ärger bereiten sollte. Wir wissen, dass er nicht nur ein friedlicher Gouverneur ist, sondern auch ein König der Gerechtigkeit, und dass es ohne die Prinzipien der *Gerechtigkeit keinen wahren und dauerhaften Frieden oder kein Glück geben kann.* Bei der Errichtung seines Königreiches ist es notwendig, die gegenwärtigen Königreiche zu stürzen, weil sie von Ungerechtigkeit und Tyrannei aufrechterhalten werden.
Aus dem gleichen Grund müssen Titel und Ehren der Geburt, die auf Betrug und Ungerechtigkeit der Vergangenheit basieren, ebenso wie der Reichtum und die Ehre, die man heute unehrlich annimmt, unter die Verurteilung des neuen Königs fallen, der erklärt, dass die Demütigen und Niedrigen erhöht und die Stolzen und Hochmütigen erniedrigt werden sollen. Während seiner Herrschaft „werden die Sanftmütigen die Erde erben“.

Die gegenwärtigen Finanzprobleme unter den Reichen sind wahrscheinlich noch nicht vorbei, ihr Weinen und Heulen wird wahrscheinlich noch größer sein, und sie beschränken sich nicht nur auf dieses Land, sondern scheinen alle Geldzentren der Welt zu beeinträchtigen. Jetzt wird es aufhören, und nach einer weiteren Zeitspanne werden sie von noch größeren Problemen abgelöst

ausruhen.

Wir sollten auch nicht vergessen , dass *der gegenwärtige* Fürst, unser Herr, gegenüber religiösen Monopolen und prahlerischen Titeln usw. nicht günstiger ist als gegenüber finanziellen und politischen, und diese werden ebenso wenig wie die anderen der Zerstörung entgehen

Machine Translated by Google

und das Ergebnis beider ist dasselbe: „Stolz geht vor der Zerstörung und hochmütiger Geist vor dem Fall.“ Lasst uns nicht getäuscht werden; es ist derselbe Geist, der prahlerisch sagt: „Unsere Konfession baut im Tempo einer Kirche pro Tag auf und hofft, dies bald zu verdoppeln“, was im vergangenen Monat in eine Konferenz zur Wahl der Bischöfe, die Tricksereien und Drahtziehereien eines politischen Kongresses eingeführt wurde Verschiedene Kandidaten wollen die *Größten* sein und gleichzeitig ihre Ehre zeigen oder sich gegenseitig bevorzugen.

Ja, all diese betrügerischen irdischen *Systeme,* von denen jedes behauptet, die wahre Kirche zu sein, werden die Ehre und das Prestige verlieren, die sie so sehr begehren. Ihre Falschheiten und Täuschungen werden an diesem Tag offengelegt werden, der die Arbeit eines jeden Menschen auf die Probe stellen wird. **ihre** Theorien und Bräuche und verwechselten die nominellen Kirchen der Erde mit der wahren Kirche, deren Namen im Himmel geschrieben sind und deren Gesetz das Wort Gottes und nicht der Menschen ist.

Ja, diese Freiheit, religiöser, finanzieller und politischer Art, ist das, was die Menschheit braucht und wonach sie sich sehnt. Sie ist ein kostbarer Segen, aber der Weg, auf dem sie gewonnen werden soll , **ist steil** und dornig wird jemals sein. ***(Dan. 12:1; Matt. 24) . :21.)***

„Jetzt ist die Welt voller Leid,
Kummergeräusche liegen uns in den
Ohren, Anblicke von Elend und Kummer,
füllen unsere Augen mit mitleidigen Tränen.“
„Es ist die dunkle Nacht des Weinens auf
Erden, falscher und triumphierender
Teufel. Wir können warten, denn
direkt vor uns strahlt das Rosenglühen des Morgens.
„Wir warten, hoffen und beten auf die glorreiche
Herrschaft des Messias, denn wir wissen,
dass er Ungerechtigkeit regieren wird, und dass
Recht und Wahrheit dann triumphieren werden.“
„Weltliche Freuden können uns nicht verdoppeln
Während wir auf diesen hellen Tag warten:
Weltlicher Glanz kann uns nicht bezaubern,
solange seine Lichtstrahlen auf unserem Weg sind.
==========

Machine Translated by Google

**[R622:Seite2]**

**Habakuks Prophezeiung.**

Sollte Lestany davon ausgehen, dass es sich bei dem Vorstehenden um eine erzwungene Konstruktion eines Teils von Habakuks Prophezeiung handelt, geben wir hier einen allgemeinen Überblick über den vorangehenden und nachfolgenden Kontext, der das oben Gesagte reichlich bestätigt und betont. Unsere laufenden Kommentare stehen in Klammern, und die Übersetzung stammt von mehreren Autoritäten.

***Kap.1:2-4.*** „Wie lange, o Herr, habe ich gefleht, und du wolltest nicht hören? gerecht: darum kommt das Recht verdreht hervor.

[Sicherlich können diese Worte gut auf diese „gegenwärtige böse Welt“ angewendet werden, wenn Gott scheint, dass viele darin unterschiedlich sind, ob das Gute oder das Böse gelingt, und das Böse triumphieren lässt, die Göttlichen Verfolgung erleiden und die Bösen gedeihen. In Anbetracht dessen fragt der Prophet als Vertreter aller, die Gerechtigkeit lieben: „Wie lange, o Herr, soll es noch sein? Wann wird die gegenwärtige böse Welt Platz machen?“ Woin wohnt Gerechtigkeit?]

[Der Herr antwortet auf den Schrei und verkündet]: „Seht euch um unter den Nationen, und siehe, und seid erstaunt und erstaunt, denn ich werde in euren Tagen ein Werk erfüllen, das ihr nicht glauben würdet, es wäre nur euch gesagt worden Die Weite des Landes hat Wohnstätten, die ihnen nicht gehören ***(Verse 5 und 6).***

[Die Menschen, die unter den Nationen die erstaunliche Arbeit leisten sollen, werden hier Chaldäer genannt und repräsentieren, wie wir glauben, die Massen der Völker der Erde, die sich unter den Namen Kommunisten, Nihilisten, Sozialisten usw. mit der erklärten Absicht organisieren, gegenwärtige Regierungen zu stürzen. Chaldäer ist ein passender Name. Buchstäblich Babylon war die Hauptstadt von buchstäblich Chaldäa, einem riesigen Land, so symbolisch, dass Babylon über das Volk herrscht der zivilisierten Welt, der daher symbolisch die Chaldäer genannt werden könnte.]

„Sie waren lesenswert und schrecklich, und von ihnen wird das Gericht über diese [Übel und Nationen] und ihre Last ausgehen“ [oder Zurückhaltung].

„Schneller als Leoparden sind ihre Pferde und wilder als die Abendwölfe; ihre Reiter breiten sich aus, denn ihre Reiter werden aus der Ferne kommen; sie werden fliegen wie der Adler, der zu fressen hat. Sie werden alle zur Gewalt kommen.“

Machine Translated by Google

Die Heftigkeit der Lehren wird hier gezeigt, die Schnelligkeit, mit der sie sich verbreiten werden, und die Tatsache, dass die Lehrer dieser Lehren Ausländer sein werden.]

„Ihre Gesichter werden in Opposition zum Osten gerichtet sein.“ [Der Osten ist die Richtung des Sonnenaufgangs und stellt hier die Morgendämmerung des Tausendjährigen Jubiläums dar. Daher weist die Sprache hier darauf hin, dass diese zwar ein gewisses Maß an Gericht über böse Institutionen herbeiführen werden, sie jedoch nicht in Harmonie mit dem wahren Licht sein werden, sondern im *Gegensatz dazu ;* ihre Mission ist Gewalt.] „Und sie sammeln die Gebundenen als Sand.“

„Und sie werden sich mit Königen und Fürsten lustig machen, werden ein Spiel mit ihnen sein: Über jede Festung werden sie lachen, und sie werden Erdhügel aufwerfen und sie erobern. Dann wird ihr Geist [wegen ihres Erfolgs] hochmütig und sie werden überaus stolz und beleidigt, indem sie dies ihrem Gott als ihre Macht zuschreiben Um die Unterdrückung zu bekämpfen und die Stolzen zu Fall zu bringen und die Berge zu zertrümmern (Königreiche), werden sie sich des Sieges des Liberalismus rühmen.]

„Bist du nicht von Ewigkeit her, Herr, mein Gott, mein Heiliger? Wir werden nicht sterben. Herr, du hast sie zum Gericht bestimmt; und, o Beschützer, hast du sie zur Korrektur der Nationen eingesetzt. [Dies ist die Zuversicht der Heiligen, wie sie der Prophet zum Ausdruck bringt.]

Im ***dritten Kapitel*** derselben Prophezeiung änderte sich der Standpunkt, und der Prophet beschrieb die Schwierigkeiten, die am Tag des Herrn auf die Welt zukommen würden, aus der Sicht des Herrn, und zeigte, welche Macht die Königreiche wirklich erschüttern und ewige Gerechtigkeit bringen wird. In erster Linie wird auf die wunderbare Entfaltung der Macht Gottes im Namen Israels bei seiner Befreiung aus Ägypten Bezug genommen, aber wir dürfen das nicht vergessen dass die Befreiung Israels aus der Dunkelheit und Knechtschaft Ägyptens in das fruchtbare Kanaan nur eine Veranschaulichung der Befreiung der Welt war, die bei der Errichtung des neuen Königreichs der Erde vollbracht werden sollte.

***Kap.3:2.*** „O Herr! Ich habe deinen Ruhm gehört und fürchtete mich: O Herr! Dein Werk – inmitten der Jahre des Kummers [oder der Zeit der Drangsal] erwecke dich zum Leben; inmitten der Jahre mache es bekannt; im Zorn gedenke der Barmherzigkeit.“

„Gott kam von Teman, dem Heiligen vom Berg Paran. Selah. Seine Herrlichkeit bedeckte die Himmel, und von seinem Lob war die Erde erfüllt Es ist Licht, Segen und Freude; wenn man richtig sieht, dass jede seiner Handlungen (Hände-in-Symbol) Licht und Segen ausstrahlt. Dies bleibt eine Zeit lang geheim und wird von den Menschen nicht erkannt, obwohl es der Zweck der Ergreifung seiner großen Macht ist.] Seuchen werden verschwinden

Machine Translated by Google

Vor seinem Angesicht [sollten moralische Seuchen fliehen, wie es die Dunkelheit tut, wenn die Sonnenaufgänge aufgehen] und brennende Kohlen gingen dahin, dass diese Schritte [Schlacken und Stoppeln werden verzehrt werden, während Gerechtigkeit tritt.]

„Er stand und maß [beurteilte] die Erde; Land Midian [Streit].

„Dein Bogen war ganz bloß; wie ewige Strafe strahlt dein Wort aus der Böse [Satan] und zerstörte das Fundament mit den hohen, hohen Mauern Seine Krieger – diejenigen, die wie ein Wirbelwind herauskamen, um mich zu zerstreuen.

„Ich habe es gehört, und mein größter Teil zittert, bei dem Bericht zittern meine Lippen ... Ich zittere in mir selbst, dass ich am Tag der Not RUHEN könnte.“

An diesem „Tag des Herrn“ können nur diejenigen RUHEN, die auf dem felsigen Fundament gebaut sind, die durch das himmlische Manna gestärkt sind, ständig durch das lebendige Wasser der Wahrheit erfrischt werden und im Ungehorsam gegenüber ihrem Bund sind und in die Fußstapfen Jesu treten. Solche werden die Wahrheit erkennen und die Wahrheit wird sie frei machen. Solche werden im Licht wandeln und nicht in der Dunkelheit, dass dieser Tag über sie kommen wird, als die Götter (1. ***Thes. 5,1-5)*** Solche mögen in der Erinnerung daran ruhen, dass die Not die Streitwagen der Erlösung zur Erlösung der Gerechten bringt.

Machine Translated by Google

**[R623:Seite3]**

**DAS GEHEIMNIS DER HEILIGEN.**

Im Leben einen perfekten Teil spielen, unbemerkt
und unbekannt; Um Knorestinirgendein
Herz zu suchen, rette nur Gott allein;
An kleinen Dingen, die man nicht
besitzen will, an Großem nicht teilhaben
zu können, die Arbeit noch bereit zu
finden und auf die Krone zu warten.

Auf der Stirn keine Spur von mehr als
gewöhnlicher Sorgfalt zu tragen, um ein
Geheimnis ins Gesicht zu schreiben,
Formen, um es dort zu lesen.

Das tägliche Kreuz, um zu klammern und zu
segnen. Mit solch vertrautem Eifer
entledigt es sich von allem, was nichtsdestotrotz
das tägliche Gewicht ist, das du fühlst.
In Mühen, die Lob niemals zahlen wird, um zu sehen,
wie dein Leben vorbeigeht, um an
jedem kommenden Tag die Zwillingsschwester
des Letzten zu treffen; Von hohen,
heroischen Dingen zu hören und ihnen die
gebührende Ehrfurcht zu erweisen, aber das
Gefühl zu haben, dass die täglichen Angebote
des Lebens weitaus besser für dich geeignet sind.
Ein Geheimnis, eine sanfte Verkleidung, zu
der die Selbstliebe neigt, unbemerkt
von allen anderen Augen, deiner selbst
unwürdig; Spiele mit solch einer
glücklichen Kunst, dass niemand denkt,
dass es dich interessiert, und sag zu
deinem armen blutenden Herzen: „Wie wenig du
ertragen kannst.“
Oh, das ist ein Weg, der schwer zu wählen ist,
ein Kampf, der schwer zu teilen ist,
denn der menschliche Stolz würde die namenlosen
Prüfungen dort immer noch ablehnen;
Aber da wir wissen, dass das Tor langsam ist

Machine Translated by Google

Das führt zur himmlischen
Glückseligkeit. Welches höhere Leben
könnte Gott schenken als dieses?

**--Ausgewählt.**

==========

Machine Translated by Google

**[R623:Seite3]**

## DIELEHREWAHL.

Es ist bekannt, dass ich seit Jahren gegen die populäre oder calvinistische Sichtweise der Wahl bin. Diese Sichtweise ist im Wesentlichen diese: „Gott erwählte von aller Ewigkeit her bedingungslos eine bestimmte Zahl von Menschen, die gerettet werden sollten, und diese können nicht verloren gehen; und gleichzeitig ging er an der gesamten Menschheitsfamilie vorbei und überließ sie der ewigen Verdammnis“; hilfloser und hoffnungsloser Zustand.

Solch eine Idee oder Meinung, die ich seit fünfzig Jahren ablehne, und werde sie wahrscheinlich bis zum Ende des Lebens ablehnen, da sie mit dem Charakter Gottes und seinen Bekenntnissen der „Liebe zur Welt“ unharmonisch ist und mit der Tatsache, dass Christus „für jeden Menschen den Tod geschmeckt hat“ und „sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat“ und dass „Gott alle Menschen gerettet haben *[zum Leben]* und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen lassen wird“ (1. ***Tim. 2: 4-6; Hebr. 2:9).***

Mit dieser Aussage vor meinen Lesern vertraue ich darauf, dass sie sich nicht irren oder falsch interpretieren werden, was ich zu einer Wahl sagen werde. Dass es eine biblische Lehre von der Wahl gibt, die nicht zu leugnen ist, und dass es sich um einen „Souveränen“ handelt, muss ebenfalls zugegeben werden. Gott wählte aus seinem eigenen souveränen Wohlgefallen den ersten Adam, bevor er erschaffen wurde, um das Oberhaupt und Repräsentant der menschlichen Rasse in ihrer tierischen Natur zu sein. Derselbe Souverän wird gewählt,“ vor Grundlegung der W ***(Eph. 1:4),*** der zweite Adam – der Christus – als Oberhaupt und Repräsentant einer *spirituellen* Rasse, die sich zu gegebener Zeit entwickeln sollte.

## SCHRIFTLICHE WAHLHARMLOS.

Auf diese Wahlen folgt zwangsläufig eine harmlose Verdammung, das heißt, kein anderer Mensch kann den Platz des ersten oder zweiten Adam im Plan Gottes in Bezug auf unsere Rasse einnehmen. Keine dieser Wahlen ist dazu bestimmt, irgendeinen Angehörigen der Rasse von der Gunst der Liebe Gottes auszuschließen, sondern beide sind dazu bestimmt, die Würde der Nicht-Auserwählten zu heben , um Leben und Wohlergehen für die gesamte Rasse zu bringen. Der erste Adam wurde in *das Amt* oder Werk mehrerer gewählt indem er die Erde bebaute und füllte, indem er sie mit Bewohnern füllte und sie unterwarf ***(1. Mose 1,28).*** Der zweite Adam wurde mit dem *Amt* oder der Aufgabe betraut, ein spirituelles Element in den Menschen zum Vorschein zu bringen und sie dem Willen Gottes zu unterwerfen, damit sie ihr Glück und ihre Freude in der „Gemeinschaft und Gemeinschaft mit dem Vater und Jesus Christus“ finden, dem zweiten oder spirituellen Adam (1. ***Johannes 1:1-3).****

---

*Einige unserer Leser werden den oben genannten Verfasser als einen ehemaligen Soldaten des Kreuzes erkennen, der vor einigen Jahren die irdische Rüstung abgelegt hat. Das Obige, aus der Feder unseres geschätzten Mitarbeiters, wurde wahrscheinlich vor zehn Jahren geschrieben, und bevor wir gekommen waren, um zu sehen, dass jetzt die Wahl der Kirche stattfand

Machine Translated by Google

Fortschritt ist eine Veränderung der Natur von der menschlichen zur spirituellen: Daher spricht der Autor im vierten Absatz davon, dass Christus *ein spirituelles Element* im Menschen auswählt, anstatt wie früher zu sagen, dass der zweite Adam das *Oberhaupt einer neuen* oder spirituellen Rasse und *der Wiederhersteller der menschlichen Rasse wird.*

Auch im sechsten Absatz würden wir unter dem Licht der weiteren Entfaltung derselben Wahrheit sagen, anstatt zu sagen, dass jeder „durch den Willen des Schöpfers mit vielen oder wenigen Talenten ausgestattet war – jeder wurde vor seiner Geburt für die in ihm von Natur aus gegebenen Fähigkeiten ausgewählt“, sondern: „Ursprünglich war die Rasse in ihrem vollkommenen Vertreter, Adam, vollständig und vollkommen mit einer ganzen Reihe von Talenten ausgestattet; aber aufgrund der Sünde und der Degradierung.“ Durch den Sündenfall und die Unvollkommenheit wurde die ursprüngliche Palette und der Umfang der Talente mehr oder weniger beeinträchtigt und zerstört.

Es bereitet uns große Genugtuung, daran zu erinnern, wie klar unser Bruder Storrs in den oben genannten und anderen Schriften die *Bedingungen* dargelegt hat , die wir erfüllen sollten, wenn wir Miterben der Herrlichkeit Christi sein wollten – dass wir *mit* Ihm leiden müssen, wenn wir auch gemeinsam verherrlicht werden wollten. – HERAUSGEBER.

---

Diese beiden Oberhäupter (der erste und der zweite Adam) wurden jeweils im Unterschied zu allen anderen für diese besonderen *Ämter* oder Arbeiten gewählt; in beiden Fällen geschah dies jedoch zum Nutzen anderer, obwohl alle anderen in dem Sinne, dass sie *gewählt wurden, verworfen wurden.*

**Das Wahlrecht des Schöpfers.**

Das souveräne Recht des Schöpfers, zu wählen, wen er für bestimmte Ämter oder für die Ausführung einer bestimmten Arbeit einsetzen will, ist unbestreitbar. Dies zu leugnen hieße, zu leugnen, dass er Gott ist, der HERSTELLER aller Dinge. ***(Rom.***

***9:20).*** Was würde die Gesellschaft ohne Abwechslung in der Menschheitsfamilie auch in diesem Leben sein? Wenn sie Herrscher wären, wer wären die Untertanen? Er wurde mit dieser Fähigkeit geboren, die die Natur in ihm birgt. Verbesserung kann diese Kapazität in allen erhöhen; aber ich spreche jetzt nur von der Wahl, die ihnen zunächst ihren Platz in der Rasse gibt – alles geordnet in unendlicher Weisheit für das höchste Wohl, die Verbesserung und das Glück der gesamten Rasse.

Männer beanspruchen das Recht, ihre eigenen Herrscher zu wählen; und dieser Akt wird „Wahl“ genannt – das heißt, bestimmte Personen werden gewählt, um bestimmte Ämter zu besetzen, nicht zu ihrem eigenen Vorteil oder zur Vergrößerung, sondern zum Wohl der gesamten Gemeinschaft. Von den so besetzten Ämtern werden alle anderen vorerst auf Bewährung entlassen

Machine Translated by Google

abgelehnt; aber die Bewährung ist harmlos; die Wahl sollte allen Bewährten zugute kommen, über ihre Interessen wachen und dafür sorgen, dass alle in ihren rechtmäßigen Bestrebungen geschützt werden, und die Störer des Friedens bestrafen Diese Wahl wird ihrer hasserfüllten Aspekte beraubt.

**Ein ruhiger Blick auf das Thema.**

Lasst uns nun sehen, ob wir gelassen auf die Heilige Lehre von der Wahl blicken können. Zunächst einmal nehmen wir an, dass es sich um eine Wahl von Einzelpersonen handelt, auch wenn sich diese Sichtweise im Verlauf der Untersuchung ändern kann. Wofür werden sie gewählt oder wozu? Soll sie gerettet werden, während alle anderen verdammt werden? Absurde Annahme! Da sie im Wort Gottes unbegründet ist, ist sie blasphemisch. Sie sind „ in Christus auserwählt“ und *für* Christus, zu einem Ihn in seinem Werk, das Geschlecht Adams zu segnen, für den Christus „den Tod gekostet hat; das ist „jeder Mensch“ –“ „jedes Geschöpf“ – „alle“, für die sich Christus ein Lösegeld gegeben hat, „das zur gegebenen Zeit bezeugt wird“ ***(Markus 16,15; 1Tim 2,6; Hebr 2,9).*** Die Auserwählten sollen die „Braut des LAMMS“ – seine „Miterben“ – werden, die mit ihm herrschen ***(Offb. 19:7,8; Röm. 8:17; 2. Tim. 2:12);*** und wird von Generation zu Generation mit Christus auf seinem Thron sitzen ***(Offenbarung 3,21).*** Soll Er nicht das Recht haben , seine eigene Braut zu wählen? Dürfen Er und Sein Vater nicht wählen, wen sie zur Braut *Christi* wählen wollen ?

In diesem Licht betrachtet, was kann das Herz eines Christen gegen die Lehre der Erwählung einwenden? Niemand wird durch sie bewaffnet; niemand **[R624:Seite 3] wird** durch sie *von* der Erlösung oder dem ewigen Leben ausgeschlossen; Diese Wahl muss und sollte keine Eifersucht in den Köpfen der Nicht-Auserwählten hervorrufen; denn erstens ist diese Wahl zum Wohle der Nicht-Auserwählten getroffen worden ; und zweitens müssen diese Auserwählten in diesem Leben dies tun „trinkt aus dem Kelch Christi und lasst euch mit seiner Taufe taufen“ von Leiden, Sorgen und Vorwürfen, verachtet, geschmäht, ihre Namen werden als Böse ausgestoßen, ihre Beweggründe werden missdeutet, ertragen in irgendeiner Form Verfolgung; viele von ihnen haben sogar bis zum Tod eine Prüfung durchgemacht, „durch grausamen Spott und Geißelung, ja darüber hinaus durch Fesseln und Gefangenschaft: sie wurden gesteinigt, gesägt.“ unter, wurden versucht, wurden mit dem Schwert getötet; sie wanderten umher in Schaffellen und Ziegenfellen- Häute, die mittellos, bedrängt, bedrängt, misshandelt sind (von denen die Welt

Machine Translated by Google

war nicht würdig): Sie wanderten in Wüsten und in Bergen und in Sandhöhlen und in Höhlen auf der Erde“ ***(Hebräer 11,36-38).*** Das ist in gewissem Maße das Los der auserwählten Kirche Christi, die, nachdem sie an seinen Leiden teilhaftig geworden ist, an seiner Herrlichkeit teilhaben wird und dafür gerüstet wurde, indem sie durch Leiden wie ihr auserwähltes Oberhaupt, Christus Jesus, vervollkommnet wurde leben und können nicht wie andere Menschen in diesem gegenwärtigen Leben leben. Sie werden aus der Welt gerufen und leben nicht für diese Welt, sondern leben darüber und suchen nach einem „Königreich“. Christus ist nicht nur ihr Erlöser , sondern auch ihr großes Vorbild: Christus ähnlich zu sein ist das große herrschende Motiv; und das trennt sie von allen anderen Menschen in diesem Leben. Sie haben das Joch ***Christi auf*** sich genommen und lernen nun von ihm, der „sanftmütig und von Herzen demütig“ war.

Diese Bemerkungen führen zu einem anderen Zweig des Themas. Dass die Auserwählten, von denen ich gesprochen habe, nicht über eine begrenzte Zahl gesprochen haben, die weder erhöht noch verringert werden kann, ist höchstwahrscheinlich. Aber ich werde diesen Punkt zu diesem Zeitpunkt nicht bestreiten, da eine

andere Frage wichtiger ist – das heißt – **IST DIE WAHL ABSOLUT ANKOMMEN PERSONEN?**

Oder *ist es eine bedingungslose Wahl bestimmter Personen, um die Position der Braut des Lammes zu besetzen?* Dass die Verleihung dieser Ehre nur einem Teil der Menschheitsfamilie vorbehalten ist, ist eine selbstverständliche Wahrheit; denn nur wenige Menschen haben jemals die Verkündigung der Gnade Gottes in Christus gehört. Daraus scheint zu folgen, dass nur diejenigen *Kandidaten* für diese hohe und heilige Berufung sind, *denen die frohe* Botschaft verkündet wurde . Dass diese Wahl nicht absolut, das heißt unwiderruflich ist, scheint sowohl aus dem Alten als auch aus dem Neuen Testament klar hervorzugehen. Petrus ruft auf an die Gläubigen, um ihre „Berufung und Erwählung sicher“ zu machen (2. ***Petrus 1,10).*** Paulus sagt zu Su: „Ich bleibe unter meinem Leib und unterwerfe ihn, damit ich nicht auf irgendeine Weise verstoßen werde, wenn ich anderen gepredigt habe“ (1. ***Kor. 9,27):*** und wiederum sagt er: „Ich habe den Verlust der Dinge erlitten ... damit ich Christus gewinnen kann ... damit ich ihn und die Macht seiner Auferstehung erkennen kann ... wenn ich auf irgendeine Weise zur Auferstehung *(exanastasin)* gelangen kann.“ die Toten“ oder aus *der Mitte* der Toten "
***(Phil. 3:11);*** Diese Sprache zeigt, dass Paulus seine Wahl zu dieser Ehre nicht als absolut ansah; daher waren seine Mühen und Leiden, um dieses Ergebnis „sicherzustellen“.

So scheint es, dass die Wahl, auch wenn sie von Einzelpersonen erfolgen mag, nicht absolut ist; es kann durch „Übertretung“ verwirkt werden. Paulus stellt diesen Punkt klar, wenn er sagt: „Es ist unmöglich für diejenigen, die einst erleuchtet waren und die himmlische Gabe geschmeckt haben und *Teilhaber* des Heiligen Geistes geworden sind und das gute Wort Gottes und die Mächte der künftigen Welt geschmeckt haben, wenn sie abfallen werden,

Machine Translated by Google

um sie erneut zur Buße zu erneuern, da sie sehen, wie sie den Sohn Gottes aufs Neue für sich selbst kreuzigen und ihn zuschanden machen“ ***(Hebräer 6,4-6).*** Wiederum sagt Paulus: „Wenn wir absichtlich sündigen , *nachdem* wir die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben, bleibt uns kein Opfer mehr für die Sünden, sondern ein gewisses, ängstliches Warten auf das Gericht und den feurigen Zorn, der die Widersacher verzehren wird.“ „ (Hebräer ***10:26,27).*** Solche Zeugnisse müssen zeigen , dass Einzelpersonen ausgewählt werden können, um für die *Ämter* von „Königen und Priestern“ für Gott und das Lamm zu kandidieren, und dennoch können“ „die Bestätigung oder Einweihung in diese Ämter versäumen, weil sie nicht die Reife und Vollkommenheit erreichen, zu der Gott sie ruft, und indem sie die ihnen verliehene Gnade nicht verbessern; daher ermahnt uns der Apostel auf diese Weise: „Wir bitten euch auch, als Mitarbeiter mit ihm, dass ihr die Gnade Gottes nicht umsonst empfangt“ (2. ***Korinther 6,6).***

Die Heiligen Schriften sind voller Warnungen vor Nachlässigkeit im Gebrauch der Gnade Gottes und vor dem Auslöschen des Geistes und mit Ermahnungen, den Heiligen Geist Gottes nicht zu betrüben. All dies zeigt, dass die Gefahr, zumindest die Möglichkeit, darin besteht, „unsere Berufung und Wahl nicht gewiss zu *machen* “. gewählt , um den Preis zu erhalten . Alle, die an Jesus glauben, sind auserwählt worden (ab Grundlegung der Welt, wenn Sie möchten), um im Rennen um die königlichen und priesterlichen *Ämter* des Reiches Gottes zu kandidieren Krone. ***“ Dies*** gehört „dem, der überwindet“ ***(Offb. 3:21).***

## GOTTES GESTALTUNG DURCH EINE WAHL.

Diese Sichtweise der Erwählung erkennt zwar die Souveränität Gottes und sein Recht an, seine Gaben gemäß seinem Willen zu gewähren, zeigt aber, dass alles mit der Absicht geschieht, der Rasse der Menschen als Ganzes zu nützen; so dass, während einige zum Herrscher und Lehren erhoben werden, die anderen unter und durch die Herrschaft und Belehrung gesegnet werden, wodurch die ganze Familie der Menschen in perfekter Harmonie vereint wird und vollkommenes Glück und Freude verbreitet wird: „Jeder Mensch“ schließlich saß er „unter seinem eigenen Weinstock und Feigenbaum“ und hatte keinen einzigen Maulwurf, der ihn fürchtete, „denn der Mund des Herrn Zebaoth hat es geredet“ ***(Micha 4,4).***

Eine solche Neuwahl ist ein äußerst kraftvoller Anreiz für heiliges Leben, Welttotheit, Selbstverleugnung, geduldige Intribation, Wachsamkeit und beständiges Vertrauen auf Gott für seine Hilfe und Unterstützung in allen Konflikten, denen man in diesem Leben ausgesetzt ist: Kurz gesagt, sie führt zu jenem Geist der Hingabe an Gott und das Lamm, von dem heutzutage nur wenige bekennende Christen eine Vorstellung davon zu haben scheinen, wie die meisten von ihnen zu sein scheinen einigermaßen zufrieden, vor der Hölle oder dem Tod gerettet zu werden; und

Machine Translated by Google

Die tiefe Gemeinschaft mit dem Vater und mit seinem Sohn, Jesus Christus, scheint für sie keine große Bedeutung zu haben, wenn sie *nur* gerettet werden können. *Gerettet mögen* sie sein, werden aber nie Teil der Gesellschaft, aus der die Braut Christi besteht. Sie haben sich diese „Berufung und Wahl“ nicht zu eigen gemacht, und daher sind sie nicht Könige und Priester Gottes und des Lammes. Obwohl sie durch die überschwängliche Liebe Gottes mit einer minderwertigen Erlösung gerettet wurden, mögen sie Untertanen, aber keine Herrscher im Reich Gottes sein; sie sind keine *Erben* des Reiches, aber sie können daran teilhaben Segen, der aus dem Reich Christi und seiner Braut im Königreich strömt, wenn dieses Reich auf der ganzen Erde errichtet wird. Wie groß ihr Gewinn oder Verlust sein wird, wenn sie es versäumen, ihre Wahl *„sicherzustellen“ ,* ist eine Frage der Gegenwart, die unmöglich zu sagen ist. Lasst den Gläubigen Jesus sehen und fühlen, dass er berufen, ja, *erwählt ist* zu etwas mehr als nur gerettet zu werden; sie sind auserwählt, Christus *anzuvertrauen ; Das heißt,* Christus ähnlich zu werden, seiner Braut zu dienen und den Platz von Königen und Priestern vor Gott und dem Lamm einzunehmen. Nicht für diesen Zweck und *dieses Amt leben;* Sich mit dem Gedanken zufrieden zu geben, nur irgendwie gerettet zu werden, bedeutet, ihre hohe Berufung zu unterschätzen und die hohe Ehre, Miterben des Thrones Christi zu sein und die innige Beziehung zur Braut des Lammes zu besitzen, gering zu schätzen. Es ist so, als würde man das Geburtsrecht verachten, wie Esau, oder es für eine Portion Suppe verkaufen. Was sind all die Reize dieser Gegenwart – ihre Ehren, ihr Luxus, ihr Reichtum Handgröße – verglichen mit der ewigen Ehre und Freude, zu der Zahl zu gehören, die „dem Lamm folgt, wohin auch immer es geht“ ***(Offenbarung 14,4),*** und mit ihm in all den wunderbaren Werken und Herrlichkeiten verbunden zu sein. agestocome?"

Mögen alle Gläubigen Jesu „sich bemühen, durch die enge Pforte einzutreten“ und „auf dem schmalen Weg“ zu gehen, wenn sie „ sicherstellen“ würden , dass sie „berufen“ und „erwählt“ seien, und **[R624:Seite 4]** nicht auf der bloßen Idee ruhen würden , gerettet zu werden. *Der Preis* liegt vor uns: Lasst uns „damit wir ihn erhalten“. *Storrs.*

==========

Machine Translated by Google

**[R624:Seite4]**

## SÖHNE DES GOTTES UND TÖCHTER DER MÄNNER.

„Die Gottessöhne sahen die Töchter der Menschen, dass sie gerecht waren, und sie nahmen ihnen die Frauen, die sie wählten ... Und sie gebar ihnen Kinder, diese wurden mächtige Männer, die hochrangige Männer von Ruhm waren.“ ***(1. Mose 6:2,4.)***

Die Heiligen Schriften weisen uns nicht nur auf das zukünftige Zeitalter hin und nennen die spirituelle Regierung Christi, die dann existieren wird, „neue Himmel“, und die irdische Gesellschaft und Institutionen, die ihr unterstehen, werden „neue Himmel“ genannt, sondern die gegenwärtige spirituelle Herrschaft [unter Satan, dem „Fürsten dieser Welt“,] und die irdischen Institutionen, die ihr unterstehen, werden „die gegenwärtige böse Welt“, die Heilszeit oder die Epoche genannt. Darüber hinaus wird uns mitgeteilt, dass die gegenwärtige Herrschaft des Bösen existiert nicht ewig dauerte, sondern dass ihm eine noch andere Evangeliumszeit oder Epoche vorausging, die von der „Welt vor der Sintflut“ sprach, die auch einen Himmel oder eine spirituelle Herrschaftsmacht und eine Erde oder einen Zustand der Menschen hatte, die dieser spirituellen Herrschaft unterworfen waren.

Diese drei von Petrus erwähnten Welten (2. ***Petr. 3, 6, 7, 13)*** bezeichnen diese drei großen Zeitepochen, in denen Gottes Plan mit Bezug auf die Menschen jeweils einen eigenen und getrennten Umriss hat, der jedoch nur ein Teil des einen großen Plans ist, der, wenn er vollständig ist, die göttliche Weisheit offenbaren wird, obwohl diese Teile einzeln betrachtet ihr tiefes Design nicht zeigen würden.

Da diese erste „Welt“ (Himmel und Erde ) *oder diese Ordnung der Dinge* zur Zeit der Sintflut verging, folgt daraus, dass sie *eine andere* Ordnung als die gegenwärtige gewesen sein muss, und daher war der Fürst dieser gegenwärtigen bösen Welt nicht der Fürst dessen, was ihr vorausging – nicht der Fürst der Welt oder Evangeliumszeit vor der Sintflut.

Was genau Gottes Plan und Methode in dieser ersten Heilszeit war, ist bisher nicht so klar verstanden worden. Kürzlich wurden jedoch mehrere Schriften auf unsere Aufmerksamkeit aufmerksam gemacht, die Licht auf Gottes Handeln während dieser Zeit zu werfen scheinen, und wir glauben, einen weiteren und klaren Einblick in seinen Plan und Zweck als Ganzes zu geben. Der Gedanke, der dadurch zum Ausdruck gebracht wird, ist, dass die erste Welt (die Heilszeit vor der Sintflut) war unter der Aufsicht und dem besonderen Dienst der Engel; dass diese die Gouverneure und Aufseher der Menschen waren, die beauftragt waren, Gottes Willen und Macht über die gefallene und degenerierende Rasse zu übermitteln, die aus Sünde diese Regierung brauchte.

Dass Engel die Herrscher dieser Zeit waren, wird nicht nur durch alle Verweise auf diese Zeit angedeutet, sondern kann auch aus der Bemerkung des Apostels abgeleitet werden, wenn er die gegenwärtige Heilszeit mit der Vergangenheit und der Zukunft vergleicht.
Er bemüht sich, sowohl den gerechten als auch den dauerhaften Charakter der zukünftigen Herrschaft über die Welt zu zeigen, indem er sagt: „Die kommende Welt wird er nicht den Engeln unterwerfen“ – nein, sie wird unter die Kontrolle Jesu und seiner Mitmenschen gestellt

Machine Translated by Google

Daher wird es nicht nur gerechter sein als die Gegenwart, sondern es wird auch erfolgreicher sein als das der Engel. (Siehe ***Hebräer 2,2.5.)***

In ihrem ursprünglichen Zustand schienen alle Engel die Fähigkeit zu besitzen, in irdischen Formen zu erscheinen – Satan erschien Eva als Schlange, andere Engel erschienen häufig als Menschen und führten so ihren Dienst aus und erschienen oder verschwanden, je nachdem, wie es die Arbeit erforderte.

Wir glauben, dass zu dieser Zeit der Fall einiger Engel stattfand. Es ist eine weit verbreitete Annahme, wenn auch unbegründet, dass der Fall Satans und seiner Engel vor der Erschaffung des Menschen stattfand. Wir haben erzählt, dass Satan von Anfang an ein Mörder [Menschenmörder] war ***(Joh 8,44).*** Sicherlich nicht von Beginn seiner eigenen Existenz an, denn jede Schöpfung, die aus Gottes Hand kommt, ist perfekt, und wir können es auch nicht denken Jeder andere Anfang wurde als der Anfang des Menschen in Eden bezeichnet.

Der Ehrgeiz Satans, Herrscher zu werden, scheint sich entwickelt zu haben, als er das erste Menschenpaar mit seinen Fortpflanzungskräften sah. Er überlegte sich wahrscheinlich, dass er, wenn er die Kontrolle über diesen Mann erlangen könnte, die Herrschaft über alle seine Nachkommen haben und Macht und Einfluss über alle anderen haben sollte. Die Ankunft Jehovas und sein wachsender Ehrgeiz sagten: „Ich werde *wie* der Allerhöchste sein.“ ***(Jes. 14:14.)***

Mit messbarem Erfolg erlangte Satana großen Einfluss auf die Menschheit, aber nicht vollständig, denn im Wettbewerb mit ihm stand die große Schar von Engeln, die als Wächter die Menschheit eine Zeit lang im Einklang mit dem Willen Gottes unterwiesen und regierten Sie *missbrauchten* die Kräfte, die *sie* besaßen, um eine menschliche Gestalt anzunehmen, und wurden zu einem nachlasslosen und zügellosen Geist, ahmten den degenerierten Mann nach und gründeten unserem Text zufolge eine neue Rasse von Menschen auf der Welt.

Einige haben versucht, die Schriftstelle am Anfang dieses Artikels auf zwei Klassen von Menschen anzuwenden – eine Klasse, die gerechter ist als die andere, die „Söhne Gottes“ genannt werden, aber eine solche Position ist völlig unhaltbar, denn warum sollte es als schwere Sünde angesehen werden , wenn ein *Mann* die Tochter *eines anderen Mannes* zur Frau nimmt Dieselbe Rasse, warum sollten die Nachkommen „Riesen“ und insbesondere „Männer von Renommiertheit“ sein? Wenn die Gerechten und die Bösen heute heiraten, sind ihre Kinder dann Riesen oder berühmte Männer?

Durch den Verfall von mehreren hundert Jahren hatte die Menschheit viel von ihrer ursprünglichen Kraft und Vollkommenheit an Geist und Körper verloren, doch bei den Engeln ist das anders

Machine Translated by Google

vollkommener Mann als die Menschen um sie herum, unter denen sie sowohl an körperlicher als auch an geistiger Stärke wachsen würden.

Jene Engel , die ihren ersten Zustand nicht bewahrten , sondern das Niveau sündiger *Menschen* anstrebten und ihre eigene Behausung *oder spirituellen Zustand* verließen, den Gott mit ewigen Ketten angelegt hatte. Das heißt, Gott beschränkte oder beschränkte ihre Kräfte und nahm ihnen die Macht und das Privileg, in einer einjährigen Form zu erscheinen, sei es menschlich oder brutal. Obwohl wir also wissen, dass sie auf diese Weise vor der Sintflut erschienen sind, gibt es keinen einzigen dokumentierten Fall, in dem sie sich seitdem von dieser Fessel oder Kette befreien konnten. Im Gegenteil: Die Engel, die ihren ursprünglichen Zustand nicht verlassen haben, sind nicht mehr gefesselt und erschienen häufig *als Menschen,* als Feuerflamme und als Wolkensäule usw., wie sowohl im Alten als auch im Neuen Testament berichtet wird Schriften.

Da diese gefallenen Engel in ihrem Geschmack verdorben sind und sich einem erbarmungslosen Geist ergeben haben und von jeder Verbindung mit Gott und seinen Werken und Plänen ausgeschlossen sind, haben sie keine Freude mehr an Dingen auf der spirituellen Ebene, sondern sehnen sich nach der Gemeinschaft mit der verdorbenen Menschheit und der *Teilnahme* an ihm, meiner aller Form des Bösen. Wie weise und gütig die allmächtige Hand ist, die ihre Macht und ihren Einfluss auf die Menschen zurückgehalten hat, indem sie ihren persönlichen Verkehr *verhindert hat !* Jetzt können sie tatsächlich durch jeden eintreten und handeln, der ihre Gesellschaft einlädt, aber nicht mehr können sie tun. Bis hierhin sollst du gehen, spricht der Allmächtige, aber nicht weiter.

Einige dieser von Teufeln besessenen Klasse trafen Jesus und seine Jünger in ihrem Dienst. Aus ihnen erschaffte er *eine Legion von Teufeln* ***(Markus 5,1-15).*** Sie waren bestrebt, in gewisser Weise mit der Menschheit in Verbindung zu treten, konnten aber aufgrund ihrer Fesseln (Ketten) keine menschliche Gestalt annehmen. Als sie einen Mann fanden, der bereit war, solche Gesellschaft zu haben, drängte sich eine Legion in ihn und machte ihn zu einem Wahnsinnigen. Auch als sie spürten, dass Jesus den Mann aus ihrem Besitz befreien würde, baten sie in ihrer Verzweiflung um einen Gefallen, dass es ihnen erlaubt werden dürfe, die Körper von Hirten zu bewohnen und zu benutzen Wein in der Nähe. Aber die Weine wurden dadurch verrückt und stürzten wie verrückt ins Meer.

Aber unser Thema wäre vollständig , wenn wir das ***Zeugnis von Judas (Verse 6,7) weglassen*** würden. Nachdem er die Engel erwähnt hat, die gesündigt haben, sagt er: „ Auch *wie* Sodom und Gomorra … In gleicher Weise gaben sie sich der Unzucht hin und gingen fremdem Fleisch nach.“ Ist das nicht ein schlüssiger Beweis für dieses Thema?

Dass Gott jede Vermischung oder Vermischung von menschlicher und spiritueller Natur ablehnt und Entwürfe macht, die jeweils ihr eigenes Original oder ihren ersten Stand behalten sollen, wird hier kaum erwähnt. (Siehe auch ***Lev. 18:23*** und ***20:15,16.)*** Und dass unsere Rasse bis heute existiert, von Noah abstammt, rein adamischer Abstammung ist und keine Mischung enthält, wird durch den Ausdruck gezeigt – „Das sind die Generationen Noahs: Noah war in seiner Generation *ein gerechter und vollkommener Mensch,* das heißt nicht.“

Machine Translated by Google

in der zuvor beschriebenen Weise verunreinigt ***(1. Mose 6,9).***

Wenn wir zurückblicken, sehen wir die erste Epoche unter der Kontrolle der Engel, und das Ergebnis ist die fortgesetzte Erniedrigung des Menschen und sein erniedrigender Einfluss auf einige der Engel Die Reihen der Bösen und die übrigen standen daneben und waren Zeugen des schrecklichen Verlaufs der Sünde. Später stellen wir fest, dass sie immer noch interessiert und begierig sind, einen Blick auf den Plan zu werfen, den Gott seither ausgearbeitet hat, und immer bereit, seinen Befehlen in unserem Dienst nachzukommen. (1. ***Petrus 1:12.) So wurde sowohl*** den Menschen als auch den Engeln die Sinnlosigkeit der Macht der Engel bewiesen

Savemen.

Zu Beginn dieser gegenwärtigen bösen Welt war die Tendenz trotz Noahs Bemühen, Gott zu dienen und seine Nachkommen zu lehren, seinem Beispiel zu folgen, und der Zurschaustellung von Gottes Zorn bei der Sintflut immer noch abwärts gerichtet, und bald brachte die Bosheit Sodoms ihre Zerstörung In dieser zweiten Evangeliumszeit erlaubt Gott der Welt, den Fürsten ihrer Wahl zu wählen und ihm zu gehorchen, sein schmerzhaftes Joch zu spüren und den wahren Charakter des Bösen zu erkennen, während er aus der kleinen Herde auswählt, deren Wunsch, den Willen Gottes zu tun, sie dazu gebracht hat, die menschlichen Interessen zu opfern und Dinge zu präsentieren, um sie mit Christus zu teilen, die Herrlichkeiten und Ehren der neuen herrschenden Macht (neu). Himmel).Und wenn der Fürst dieser Welt vertrieben wird und der, dessen Recht es ist, seine Macht an sich nehmen wird und regieren, dann werden in ihm alle Geschlechter der Erde gesegnet sein.

Gott hat nun allen seinen Geschöpfen gezeigt, dass *sein* Plan der einzige war, der das große Werk vollbringen konnte; und sein Plan hat sich seit dem Sündenfall allmählich und ruhig entwickelt und wird zu gegebener Zeit reiche Früchte bis zum ewigen Leben bringen.

Wenn wir nun Kandidaten für eine so hohe Ehre tragen, ist es dann nicht angebracht, dass die Kirche des Evangeliums jetzt sorgfältig geprüft und getestet werden muss, um sicherzustellen, dass sie für die neue Herrschaft geeignet ist? Lasst uns dann mit den Aposteln jubeln, dass wir für würdig erachtet werden, geprüft und geprüft zu werden, und jede Last und jede Bedrängnis beiseite legend, lasst uns mit Freude und Geduld den vor uns liegenden Wettlauf laufen und auf Jesus, unseren Vorläufer, den Urheber und das Ende schauen erofourfaith.

==========

Machine Translated by Google

**[R626:Seite4]**

## TRANSFORMIERT.

„Seid nicht dieser Welt angepasst, sondern verwandelt euch durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was dieser gute, annehmbare und vollkommene Wille Gottes ist.“ – Röm. ***12:2.***

Hier sollte beachtet werden, dass sich diese Worte des Apostels nicht an die ungläubige Welt richten, sondern an diejenigen, die hier als Brüder anerkennen, wie der ***vorangegangene Vers zeigt: „Ich*** bitte euch nun, *Brüder, ... dass* ihr eure Leiber als lebendige, heilige und annehmbare Opfer für Gott darbringt.“

Es ist die vorherrschende Vorstellung unter Christen, dass der verwandelnde Paulus gemeint ist, wenn jemand sich bekehrt oder sich von der Sünde zur Gerechtigkeit und vom Unglauben und der Opposition zu Gott zum Glauben, zum Gehorsam und zum Vertrauen auf ihn bekehrt. Wahrlich, es ist eine große Veränderung – eine Transformation, aber nicht *die* Transformation, auf die sich Paulus hier bezieht. der etwas „Heiliges und Gott Annehmbares“ als *Opfer* darzubringen hatte . Nur diejenigen, die durch den Glauben an das Lösegeld gerechtfertigt sind, werden von Gott als heilig und Annehmbar angesehen.

Diese *Transformation der Natur* wird dazu führen, dass diejenigen im Zeitalter des Evangeliums ihr gerechtfertigtes menschliches, lebendiges Opfer darbringen, so wie Jesus seine vollkommene Menschheit als Opfer darbrachte – indem sie alle Rechte und Ansprüche auf die zukünftige *menschliche* Existenz niederlegten und gleichzeitig die gegenwärtige menschliche Befriedigung ignorierten.

Das erste, was geopfert wird, ist unser menschlicher Wille; und von nun an dürfen wir uns weder von unserem eigenen noch von irgendeinem anderen menschlichen Willen leiten lassen, sondern nur vom göttlichen Willen. Allmählich wird dann das Göttliche zu unserem Willen und wir rechnen damit, dass der menschliche Wille keine Reise ist, sondern der Wille eines anderen, der ignoriert und geopfert werden muss :Gottes Plan ist unser Plan und Gottes Absichten und Wege
areours.

Niemand kann diese Verwandlung verstehen, der sich nicht in gutem Glauben als Opfer dargebracht hat und sie infolgedessen erlebt hat.

Bisher konnten wir uns an allem erfreuen, was nicht sündhaft war, denn die Welt und all ihre guten Dinge wurden zum Vergnügen des Menschen gemacht; die einzige Schwierigkeit bestand darin, die sündigen Neigungen zu unterdrücken ,dass wir hier keine bleibende Stadt haben, unsere Herzen und Hoffnungen sind darauf gerichtet, „das auszuruhen.“

Machine Translated by Google

bleibt für das Volk Gottes.“ Und diese gesegnete Hoffnung wiederum belebt und inspiriert zu fortgesetztem Opfer.

So wird der Geist durch einen geheiligten Willen erneuert und verwandelt, und die Wünsche, Hoffnungen und Ziele beginnen, sich auf die spirituellen und unsichtbaren versprochenen Dinge zu konzentrieren, während die menschlichen Hoffnungen usw. sterben. Die so verwandelten werden als „neue Geschöpfe“ betrachtet, die von Gott gezeugt wurden und am Text des Göttlichen teilhaben Natur.

Merken Sie sich den Unterschied zwischen diesen neuen Geschöpfen und denen, die nur gerechtfertigt sind. Die letztere Klasse ist immer noch von der Erde, und ihre Hoffnungen, Ambitionen und Ziele sind solche, die in der versprochenen Wiederherstellung aller Dinge vollkommen befriedigt werden 5] der irdischen **Herrlichkeit ,** die für den natürlichen Menschen so bezaubernd ist, wäre jetzt kein befriedigender Teil für diejenigen, die aus dieser himmlischen Hoffnung hervorgegangen sind – für diejenigen, die jetzt Teilhaber des göttlichen Geistes sind.

Wir sehen also, dass es eine falsche, wenn auch gemeinsame Idee ist, die allesamt gut ist men,suchasAbraham,Moses,andtheProphets,werebegottenofthespirit.

Dieser neue göttliche Geist verkennt das Erbe der gesamten göttlichen Natur – Geist und Körper. Manche mögen von diesem Ausdruck, einem göttlichen Körper, ein wenig überrascht sein, aber uns wurde gesagt, dass Jesus das Ausdrucksbild der Person seines Vaters ist und dass die Überwinder seinem *herrlichen Körper ähnlich werden werden.*
„Es gibt einen natürlichen [menschlichen] Körper und es gibt einen spirituellen Körper“, und wir haben keine Ahnung, dass weder unser göttlicher Vater noch unser Herr Jesus nur große Geister ohne Körper sind.

Während diese Umwandlung des Geistes vom menschlichen in den spirituellen Körper eine schrittweise Arbeit ist, wird der Wandel vom menschlichen zum spirituellen *Körper* nicht schrittweise, sondern augenblicklich erfolgen. (1 ***Kor. 15:52.)***

Für einige mag es schwierig sein, in diesem Sinneswandel den Beginn eines Naturwandels zu erkennen; aber ein wenig Überlegung macht es unserer Meinung nach sehr deutlich. Dass es einen Naturwandel für die Kirche gibt, ist die biblische Wahrheit; und es wird auch ebenso klar gelehrt, dass der Wandel dieser Klasse hier beginnt und in der Auferstehung abgeschlossen wird. (2. ***Korinther 1,20-22; 1. Korinther 15,52.)***

Nun, wie Paulus sagt, haben wir diesen Schatz (den göttlichen Geist) in irdischen Gefäßen, aber zu gegebener Zeit werden die Schätze ein herrliches Gefäß sein, der spirituelle Körper.

Die Heiligen Schriften zeigen uns, dass die ***menschliche Natur der geistigen ähnlich ist (1. Mose 5,1).*** Zum Beispiel hat der Mensch den Willen, so haben Gott und die Engel; der Mensch hat Vernunft, so haben sie; der Mensch hat das Gedächtnis, so haben sie

Machine Translated by Google

Dieselben Umstände, diese unterschiedlichen Naturen können zu denselben Schlussfolgerungen gelangen: Daher kann Gott den Menschen sagen: „Kommt, lasst uns *gemeinsam überlegen.“*

Obwohl die geistigen Fähigkeiten beider Naturen ähnlich sind, wissen wir doch, dass die spirituelle Natur über Kräfte verfügt, die über den Menschen hinausgehen – Kräfte, die unserer Meinung nach nicht aus unterschiedlichen Fähigkeiten resultieren, sondern aus dem größeren Spektrum derselben Fähigkeiten und den unterschiedlichen Umständen, unter denen sie wirken.

Aus allem, was wir sammeln können, kommen wir zu dem Schluss, dass die menschliche Natur ein perfektes irdisches Abbild der spirituellen Natur ist, mit den gleichen Fähigkeiten, nur auf die irdische Sphäre beschränkt, mit der Fähigkeit und der Veranlagung, nur so viel darüber hinaus zu erkennen, wie Gott es für richtig hält, den Nutzen und das Glück des Menschen zu offenbaren.

Das Göttliche ist die höchste Ordnung der spirituellen Natur; und wie unermesslich ist die Entfernung zwischen Gott und seinen Geschöpfen! Wir können nur einen flüchtigen Blick auf die Herrlichkeit der göttlichen Weisheit, Kraft und Güte erhaschen, denn in einem Panoramablick lässt er einige seiner mächtigen Werke vor uns vorüberziehen. Aber wir können die Herrlichkeit der vollkommenen Menschheit messen und begreifen. Es gibt wirklich einen großen Unterschied zwischen dem Göttlichen und dem Menschen Aber wie die Heilige Schrift lehrt, gibt es eine Ähnlichkeit, sonst könnten Gott und der Mensch keine Gemeinschaft und keine Gemeinschaft haben. Das liegt daran, dass es in den niederen Tieren keine Ähnlichkeit Gottes gibt, die sie nicht kennen oder mit ihm kommunizieren können.

Wenn wir diese Gedanken klar vor Augen haben, werden wir in der Lage sein, besser zu verstehen, wie der Wandel von der menschlichen zur spirituellen Natur bewirkt wird – nämlich durch die Übertragung der gleichen geistigen Kräfte auf höhere Zustände. Wenn wir mit dem himmlischen Körper bekleidet sind, werden wir die himmlischen Kräfte haben, die zu diesem herrlichen Körper gehören Wir sehen, dass es der Anfang dieser Veränderung der Natur ist. Es ist wahr, dass es nur ein sehr kleiner Anfang ist, aber die Zeugung, wie sie sich abspielt, ist immer nur schwach, ein kleiner Anfang; und doch ist sie der Ernst und die Gewissheit des vollendeten Werkes. ***(Eph.1:13,14.)***

Einige haben gesagt: „Wie sollen wir uns selbst erkennen, wenn wir uns verändert haben? Wie sollen wir dann wissen, dass wir dieselben Wesen tragen, die gelebt, gelitten und geopfert haben, damit wir an seiner Herrlichkeit teilhaben können? Werden wir dieselben bewussten Wesen sein? ***(Römer 6:8.)***

Veränderungen, die sich täglich in unserem menschlichen Körper vollziehen, führen nicht dazu, dass wir die Vergangenheit vergessen oder unsere Identität verlieren. Daher wird der versprochene Wandel vom menschlichen zum spirituellen Körper weder das Gedächtnis noch die Identität zerstören, sondern ihre Kraft und Reichweite vergrößern y mit seinem neuen unsterblichen oder unvergänglichen Körper und

Machine Translated by Google

Das Gedächtnis wird seine gesamte Laufbahn von der frühesten menschlichen Kindheit an nachverfolgen, und wir werden im Vergleich dazu in der Lage sein, die herrliche Belohnung unseres Opfers vollständig zu erkennen. Dies könnte jedoch nicht der Fall sein, wenn der Mensch kein *Abbild* des Geistigen wäre.

Diese Gedanken können uns auch helfen zu verstehen, wie Jesus, als er von spirituellen zu menschlichen Bedingungen, nämlich einem menschlichen Körper und irdischen Beschränkungen, wechselte, ein Mensch war; und obwohl es in beiden Fällen *dasselbe* Wesen war, war es unter der ersten Bedingung spirituell, unter der zweiten Bedingung menschlich.

Weil die beiden Naturen getrennt und verschieden sind, die eine jedoch einander ähnlich ist und daher die gleichen geistigen Fähigkeiten (Gedächtnis usw.) beiden gemeinsam sind, konnte sich Jesus an seine frühere Herrlichkeit erinnern, die er hatte, bevor er Mensch wurde, die er aber nicht mehr hatte, als er Mensch wurde, wie seine Schwerter beweisen – **[R627: Seite 5]** „Vater, verherrliche mich mit der Herrlichkeit, die ich mit dir hatte.“ denn die Welt war“ ***(Johannes 17,5),*** die Herrlichkeit der spirituellen Natur. Und dieses Gebet wird in seiner gegenwärtigen Erhöhung zur höchsten Form der spirituellen, nämlich der göttlichen Natur, mehr als erhört.

Wenn wir uns noch einmal auf die Worte unseres Textes beziehen, bemerken wir, dass Paulus nicht sagt: „Passt euch nicht dieser Welt an, sondern verwandelt euch in das göttliche Ebenbild“, sondern er sagt : *„Seid* nicht gleichgestaltet ..., sondern verwandelt euch.“ Das *kommt* gut zum Ausdruck, denn wir werden uns entweder anpassen oder verwandeln; aber wir unterwerfen uns entweder der Welt durch die weltlichen Einflüsse um uns herum, oder wir unterwerfen uns dem Willen Gottes, durch die himmlischen Einflüsse, die durch sein Wort und seinen Geist ausgeübt werden, verwandelt zu werden.

Die Jugend ist geweiht, welchem Einfluss unterwirfst du dich? in die versprochene Herrlichkeit – bis er völlig in sein herrliches Bild verwandelt wird!

==========

Machine Translated by Google

**[R627:Seite5]**

**„SEETHATYEWALKUMSPEKTIV.“**

Vor nicht allzu langer Zeit befanden sich viele, die sich jetzt im Licht der gegenwärtigen Wahrheit freuen, im Schutz der Dunkelheit und suchten unbehaglich Ruhe in dem kurzen Bett und der engen Decke von Babylons Estrichen. Einige liebten die Dunkelheit, aber einige sehnten sich sehnsüchtig nach dem Morgengrauen des Tages.

Zu solch einer Stimme ist gekommen und hat gesagt: „Steh auf, leuchte! Denn dein Licht kommt und die Herrlichkeit des Herrn ist über dir aufgegangen.“ Dieses Licht, das gekommen ist, ist nichts anderes als das herrliche Licht der Gegenwart unseres Herrn, denn der *lange* versprochene zweite Advent ist fällig. Bei diesem ersten Advent sagte Jesus: „Ich bin das Licht der Welt“, und den ersten Jüngern wurde geboten, aufzustehen und zu leuchten, da ihr Licht gekommen war Seitdem er in die Herrlichkeit der Macht gekommen ist, ist die Kirche aufgefordert, sich zu erheben und mit zunehmender Herrlichkeit zu leuchten, da ihr herrliches Licht gekommen ist.

Nur wenige besichtigten das erste Kommen des Herrn und erkannten sein Licht, weil die Mehrheit die Dunkelheit bevorzugte; die wenigen nahmen das Licht freudig an, und durch sie wurde es im gesamten Evangelium widergespiegelt. So wurden sie ihrerseits zu Lichtträgern, wie Jesus sagte: „Jahr ist das Licht der Welt ... Lasst euer Licht leuchten.“ (Matt.5 : ***14-16.)*** HadnotthemyterieofinizitätbeguntowotthatlightlongongSince HaderodtheworldwithitsglorY IGINGATANANDUSCHERTINTHEREGNOFFRIGHTELITÄT. ***(Offenbarung 20:2.)***

So groß war die Täuschung und die Dunkelheit, die durch Satans Wirken hervorgerufen wurde, dass selbst die Kinder des Lichts nur schwach in der Lage waren, sie zu erkennen und zu befolgen. Tatsächlich war der ganze Himmel mit Wolken und dichter Dunkelheit überzogen, als das Geheimnis der Ungerechtigkeit an Macht zunahm, und fast alle Kinder Gottes haben sich mehr oder weniger dem Einfluss der Grauen unterworfen. Aber für die wenigen, die das Unbehagen spüren Fort und Sehnsucht nach dem Tag sind aus den kurzen Betten entwichen, die Botschaft „Lass dein Licht leuchten“ hat zunehmende Bedeutung, jetzt, da das große Licht, das herrliche Haupt der Kirche, gekommen ist.

Ja, wir haben das Licht gesehen; wir haben seinen gesegneten Einfluss gespürt; unsere schläfrigen Gefühle wurden zu einem neuen Leben angeregt, und unsere Herzen hüpfen vor Freude, während wir die gegenwärtige Wahrheit erkennen und im Glauben die Herrlichkeit des kommenden Tages erkennen.

Nun, sagen einige, wenn der Herr tatsächlich gegenwärtig wäre, wäre dann nicht die ganze Erde mit seiner Herrlichkeit erfüllt? Ja, zu gegebener Zeit wird es so sein, aber wir denken daran, dass er als Dieb kommt und eine Zeitlang von der Welt unbeobachtet bleibt. Die Welt wird sein Licht nicht sehen, und untreue, schlafende Kinder Gottes werden es auch nicht erkennen zweiten Advent, bis zum Tag des Herrn

Machine Translated by Google

und die Sonne der Gerechtigkeit und der Wahrheit wird den Schleier der großen Finsternis zerstreuen, der jetzt die Erde bedeckt. Und dazu stimmen die Worte des Propheten überein: „Siehe, die Dunkelheit wird die Erde bedecken und die große Dunkelheit das Volk; aber der Herr wird sich *über dich erheben,* und seine Herrlichkeit wird auf dir gesehen werden.“
Wenn wir nun sehen, dass dies so ist, was für ein Mensch sollten *wir* dann sein, ganz heilige Konversation und Frömmigkeit?

Paulus ermahnte diejenigen, die das Licht des ersten Advents unseres Herrn genossen, Nachfolger Gottes zu sein, den lieben Kindern ... „umsichtig zu wandeln, nicht als Narren, sondern als weise, um die Zeit zu erlösen [die Gelegenheit zu sichern], denn die Tage sind böse.“ Mit noch größerer Betonung würden die Worte des Apostels für diejenigen gelten, die jetzt das Licht seiner zweiten Gegenwart genießen.

Umsichtig gehen bedeutet, vorsichtig zu gehen, mit Wachsamkeit in allen Richtungen, mit Aufmerksamkeit, um sich vor Überraschungen und Gefahren zu schützen, und nicht als Narr, der kein Verständnis hat. In diesem bösen Tag ist es wichtig, dass wir, nachdem wir der früheren Dunkelheit entkommen sind, nicht wieder getäuscht und zurückgeführt werden. Wenn wir einmal auf dem Rückweg begonnen haben, ist es nur eine Frage der Zeit, wie schnell wir die frühere oder schlimmere Dunkelheit erreichen.

Wir haben seit einiger Zeit die zerstörerische Tendenz der Irrtümer bemerkt und darauf aufmerksam gemacht, die an diesem Tag des letzten Prozesses der Kirche vorgebracht wurden, sowie auf das höhere Licht, das es ihr ermöglichen sollte, dagegen anzukämpfen. Jede Abweichung vom geraden Weg der Wahrheit scheint mit unfehlbarer Sicherheit und Eile zur Verleugnung des gesamten Systems der Wahrheit zu führen, selbst wenn es darum geht Center.

Es ist jetzt besonders notwendig, die Warnung des Paulus zu beherzigen, um vorsichtig zu sein und sich ständig vor Überraschungen und Gefahren zu hüten, und nicht gegenüber denen, denen es an Verständnis mangelt, oder gegenüber denen, die nie erleuchtet wurden. Manchen ist aufgefallen, dass die unvernünftigsten und unbiblischsten Behauptungen mit einer Hartnäckigkeit aufgenommen und festgehalten wurden, die alle Bemühungen um ihre Rettung zunichte machte , während das, was sie einst mit Freude als die Wahrheit Gottes begrüßten, nur eine Erzählung schien. An solche würden wir noch einmal die Ermahnung des Paulus wiederholen: „Seid nicht unklug, sondern versteht, was der Wille des Herrn ist.“ Die Herrlichkeit des Herrn ist über dir auferstanden; erhebe dich und lass sie durch dich leuchten! aus dem Zentrum unserer Hoffnung – Erlösung durch das kostbare Blut Christi.

Diese gesegnete Wahrheit, an der all unsere Hoffnung hängt, hat wie ein fest verankerter Anker die Kinder Gottes im gesamten Evangelium festgehalten. Andere Wahrheiten wurden entweder verstümmelt oder zerstört, aber Gott hat nicht zugelassen, dass der Teufel in seinem Zorn den Anker des Christen wegwirft. Lasst einmal euren Anker los und ihr findet ihn

Machine Translated by Google

Du treibst auf einem unbekannten Meer. Gott sei Dank wird der Anker nie zerstört, aber du kannst deinen Halt darauf verlieren.

Achtet darauf, dass ihr umsichtig geht und die gegenwärtige Gelegenheit sichert oder sicherstellt, denn der gegenwärtige böse Tag erfordert erhöhte Wachsamkeit und Standhaftigkeit.RW

==========

Machine Translated by Google

**[R627:Seite5]**

**„EINSWETHANANDERREAPETH.“**

***JOHANNES4:37.***

„Ordnung“, hieß es, „ist das erste Gesetz des Himmels.“ Gewiss ist, dass der große Konstrukteur und Gestalter die Dinge in all seinen Werken berücksichtigen muss, um sie zu ordnen in all seiner Vollkommenheit erschien.

Beachten Sie die Ordnung, die in den verschiedenen mit Leben ausgestatteten Organisationen eingehalten wird. Welche Abteilung in der Natur wir auch wählen, wir folgen demselben komplizierten Weg durch verschiedene Abstufungen, bis wir die höchste Stufe in der Klasse erreichen. Die Vielfalt und Perfektion sowohl im Pflanzen- als auch im Tierreich wecken unser Staunen und unsere Bewunderung r, absorbiert alle unsere Aufmerksamkeit.

Nicht weniger real, wenn auch möglicherweise weniger auffällig, sind die Anweisungen, die in der Arbeit der Genesung des Menschen von der vernichtenden Plage der Sünde gezeigt werden.

Nachdem Gott alles vorhergesehen hatte, was seinem Geschöpf widerfahren würde, entwarf er einen Plan der Erlösung **[R628: Seite 5] ,** der auf keinen Fall die beabsichtigten Ziele erreichen konnte. Gerade hier sind viele wohlmeinende Menschen schuld. Unter Christen scheint der Glaube weit verbreitet zu sein, dass Gottes Pläne nicht nur scheitern können, sondern dass sie in der Regel scheitern.

Ein solcher Glaube entehrt jedoch Gott und entspringt einer fehlerhaften Auslegung der Heiligen Schrift.

Im Licht, das jetzt auf der heiligen Seite scheint, können Gottes Kinder seinen wunderbaren Plan besser verstehen, als es früher ihr Privileg war.

Der Glaube an den Gerechten ist das strahlende Licht, das bis zum vollkommenen Tag *immer mehr scheint .* ***(Spr. 4:18.)*** Dieses Licht, das auf das Wort scheint, entdeckt in Gottes Methode einen genau definierten Plan, der verschiedene Schritte oder Stufen umfasst. Er wurde von manchen als „Plan der Zeitalter“ bezeichnet, weil er in seinem Geltungsbereich mehrere verschiedene Zeitalter oder Evangeliumszeiten umfasst, in denen jeweils ein besonderes Werk vollbracht wurde In dieser Zeit war dieses Wissen hauptsächlich auf die jüdische Nation beschränkt, und auf das Evangelium, in dem Christus einen Kirchenchor oder eine Braut auswählt, die schließlich mit ihm verbunden werden soll, um alle Familien auf der Erde zu segnen. ***(Gen. 12:3.)***

Die Heilige Schrift erwähnt auch „ zukünftige *Zeitalter“,* in denen Gott uns das zeigen wird

Machine Translated by Google

*überragender* Reichtum seiner Gnade. ***(Eph.2:7.)*** **[R628:Seite6]** Jedem dieser Zeitalter ist eine bestimmte Zeit bestimmt und eine bestimmte Arbeit zu verrichten. In jedem Zeitalter gibt es eine *Saatzeit und eine Ernte.* Christus kam, um die Früchte der Juden zu ernten. Er sandte seine Jünger aus, um nicht den Heiden zu predigen, sondern nur zu den „verlorenen Schafen des Hauses Israel“. ***(Joh. 1:12.)***

Die Jünger wurden ausgesandt, um zu ernten, wo andere gesät hatten. Die Propheten waren Gottes Boten an das Volk; sie säten diesen Samen. Als genügend Zeit verstrichen war, kamen die Schnitter und erledigten ihren Teil der Arbeit.

Das Evangelium, so Christus, besteht auch darin, eine Saatzeit und eine Ernte zu haben. Nach der Auferstehung sandte er diese Jünger in die ganze Welt, um das Evangelium des Königreichs zu verkünden. Am Ende der Welt (Zeitalter, Evangeliumszeit) wird der Menschensohn die Schnitter senden, die den Weizen in seine Scheune einsammeln werden. ***(Matthäus 13:30.)***

Viele Arbeiter sind zwar sehr darauf bedacht, Arbeit zu leisten, wissen aber offenbar nicht, ob sie so viel verdienen können. Vielleicht sollten wir besser sagen: Sie wollen gleichzeitig säen und ernten. Da sie Gottes Plan nicht begreifen oder, was wahrscheinlicher ist, überhaupt keinen Plan entdecken, arbeiten sie *aufs Geratewohl,* wie sie annehmen, dass Gott es tut.

Weizen und Unkraut sind auf dem Feld zusammengewachsen. Für den gelegentlichen Beobachter versprach er eine reiche Ernte, aber für ihn, der nicht braucht, dass irgendjemand vom Menschen zeugen sollte, weil er weiß, was im Menschen steckt, bot es eine ganz andere Sichtweise. Die Ernte ist jetzt im Gange, und allem Anschein nach ist das Unkraut weit zahlreicher als der Weizen.

Wie oben erwähnt, haben viele, die bestrebt zu sein scheinen, für den Meister zu arbeiten, keine Vorstellung von Gottes Plan. Sie arbeiten nach menschlichen Plänen, und infolgedessen sind diejenigen, die sie zu unterweisen versuchen, eher verwirrt als erleuchtet.

„Wenn der Blinde den Blinden führt, werden beide in die Grube fallen.“ Es scheint auf diese Ernte zuzutreffen, von der Jesus sprach: „Die Ernte ist wahrlich groß, aber die Arbeiter sind wenige. Betet darum, der Herr der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte schicken würde.“ STTACKABURY.

==========

Machine Translated by Google

**[R628:Seite6]**

## LIEBT THAUS MEHR ALS DIESES?

Von der Gesellschaft, die berufen ist, die Braut Christi zu sein, aber eine Voraussetzung ist gemacht, und das ist die höchste Liebe zum Herrn, die das Orival anerkennen wird.

Du hast vielleicht eine Veranlagung geerbt, die mehr oder weniger ständig gegen deine Bemühungen, Gott zu gefallen, Krieg führt, aber das muss deine Akzeptanz nicht beeinträchtigen. Der Apostel Petrus war von zwei perversen Charakterelementen geplagt, die zweifellos zu großer Entmutigung und fast zu Zweifeln an seiner Akzeptanz führten. Er war von Natur aus sehr auf die Anerkennung der Menschen bedacht und auch sehr impulsiv.

Dass Petrus den Herrn liebte, geht aus der Tatsache hervor, dass er diese Tendenzen überwunden hatte, um ein offener und beständiger Nachfolger zu werden und so den Vorwurf Christi zu teilen Herr. Kurz zuvor hatte Petrus aus derselben Impulsivität das Schwert gezogen, um den Herrn zu verteidigen.

Ungeachtet der Verleugnung des Herrn durch Petrus, als er sich in einem schweren Prozess befand, erinnerte er sich traurig an die Worte Jesu und bereute, wie seine Taten zeigen. Er blieb immer noch in Gesellschaft mit den anderen Jüngern, die alle sehr ratlos und enttäuscht waren. Die Liebe schätzte immer noch die gesegnete Erinnerung an die Vergangenheit, obwohl sie traurig sagten: „Wir vertrauten darauf, dass es der gewesen war, der Israel hätte erlösen sollen.“

Als Maria erfuhr, dass der Herr auferstanden war, wollte sie es Petrus einmal sagen, wohl wissend, dass es ihm eine willkommene Botschaft sein würde; und seine impulsive Liebe verband sich nun mit der freudigen Hoffnung, seinen auferstandenen Herrn zu finden.

Als der Herr den wenigen Jüngern und Petrus begegnet war, nachdem er auf ihre weltlichen Bedürfnisse auf die alte, vertraute Art und Weise geachtet hatte, die alle dazu brachte, ihn zu erkennen, wandte er sich an Petrus und sagte: „Simon, Sohn des Jonas, liebst du mich mehr als diese?“ Er jagt ihn, ja, Herr, du weißt, dass ich dich liebe. Er jagt ihn, füttere meine Lämmer.“ Eine zweite und dritte Wiederholung der Frage des Herrn brachte eine zweite und dritte Zusicherung und Betonung der Liebe des Petrus und eine zweite und dritte Wiederholung des Auftrages, die Kinder des Herrn zu ernähren – um das Evangelium zu verkünden.

Es sollte jedoch beachtet werden, dass, obwohl Petrus damit beauftragt wurde, das Evangelium zu predigen, ihm und allen Jüngern gesagt wurde, sie sollten zunächst in Jerusalem bleiben, bis sie mit der Kraft aus der Höhe erfüllt seien. Und zu gegebener Zeit – am Pfingsttag – empfingen sie die Salbung, die die Anerkennung ihres Erbes der göttlichen Natur und das Versprechen ihrer Annahme als Mitglieder der künftigen Braut Christi darstellte.

Machine Translated by Google

Es gibt viel Ermutigung für schwache, aber ernsthafte und liebevolle Heilige im Umgang des Herrn mit Petrus. Sein ungestümes, glühendes Temperament, obwohl er voller Liebe zum Meister war und wahrheitsgemäß sagen konnte: „Du weißt alles, du weißt, dass ich liebe“, war für ihn dennoch immer ein großer Nachteil, selbst nachdem er den Geist der Adoption in die göttliche Familie empfangen hatte .

Der lobenswerteste Charakterzug des Petrus ist die von seiner glühenden Liebe beseelte Beharrlichkeit. Wenn er einen Fehler machte, war er genauso schnell dabei, ihn zu erkennen und ihm nachzuspüren. Du weißt, dass ich dich liebe. ***“ Psalm 37,24)*** und mit der Zeit werdet ihr durch ständige Anstrengung in der Lage sein, die Schwächen eurer Natur zumindest einigermaßen zu überwinden.

Aber damit wir nicht durch unsere wiederholten Misserfolge oder nur teilweisen Siege über alte Tendenzen entmutigt werden, sollten wir uns immer daran erinnern, dass all diese Unvollkommenheit unserer alten (adamischen) Natur Jesus Christus zugeschrieben wurde und dass sein Tod sie aufgehoben hat und dass nun seine Gerechtigkeit uns zugerechnet wird; geerdete Hoffnung auf Akzeptanz.

An den, der diese gesegnete Verheißung der ewigen Vereinigung mit Christus überwindet – aber nicht an den, der die völlig pervertierte Neigung seiner menschlichen Natur überwindet und sich als wirklich vollkommen präsentieren kann Die Elfen, die ihm zugestimmt haben, auch wenn wir in großer Schwierigkeit ausharren, und *wenn* ***unser*** unerschütterliches Vertrauen in sein vollendetes Werk unserer Erlösung bleibt, dann werden wir überwindend sein, und am Ende wird man davon ausgehen, dass Gott überwunden hat, auch wenn wir und die um uns herum unsere menschliche Unvollkommenheit erkennen werden.

Mut also, entmutigter Mensch! Geh und füttere meine Schafe. Ich würde dich nicht auf eine so wichtige Mission schicken, wusste ich nicht, dass du deine Liebe über mich und meine liebst? Und alles, was ich dir schenke, werde ich ertragen mit der Kraft aus der Höhe – dem Geist der Adoption, der das Pfand deines großen Erbes bei mir ist.

FRAU.CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R629:Seite6]**

**PRÄSENZ UNSERES HERRN.**

„Bist du der, der kommen sollte, oder suchst du nach einem anderen?“ ***Matthäus 11:3.***

Johannes der Täufer war ein tapferer, hingebungsvoller und treuer Diener Gottes. Er hielt keine Entbehrungen oder Leiden für zu groß, um dadurch Gott dienen und ehren zu können. Und die Erfahrung von Johannes war der Erfahrung sehr vieler Kinder Gottes sehr ähnlich.

Als er seine Mission voller Seeland und Enthusiasmus antrat, hatte er zweifellos große Hoffnungen auf großen Erfolg – keinen Erfolg, da er heute an der Beliebtheit und dem Ruhm seines Redners oder einem hohen Gehalt gemessen wird, denn er war zufrieden damit, auf Heuschrecken und wildem Honig zu leben, und er trug keine weiche Kleidung Er war der Vorläufer. Zu wissen, dass er von Gott auserwählt wurde, um den Messias tatsächlich in die Welt einzuführen, den großen Erlöser, der in Eden versprochen und viertausend Jahre lang erwartet wurde, muss ihn tatsächlich mit tiefer Begeisterung und Eifer erfüllt haben.

Eine Zeit lang traf sich Johannes mit großem Erfolg, und viele Menschen bereuten ihre Sünden und ließen sich taufen. Und nach sechs Monaten der Suche durfte Johannes seine Jünger auf das Lamm Gottes hinweisen, das die Sünde der Welt wegnimmt. und andere sagten: „Was Gutes kann aus Nazareth kommen?“ Die jüdische Erwartung wurde tatsächlich sehr enttäuscht.

JohnwortoPopopularafterthat; HisinfluenceBegantowaneandhisbold FaithfulCourseoonledtopros. onorshould bespepoutedoutasthemessiahinwhom theHopeoftheWorldsHouldCenter.

In seiner Entmutigung und Einsamkeit geriet der Glaube des Johannes ins Wanken – war er in dieser Angelegenheit tatsächlich getäuscht worden? Anstelle dieses Gefängnisses und dieser Vorwürfe unter den Menschen hätte er die Ehren und Annehmlichkeiten der Welt genießen können: Hatte er in seiner Begeisterung einen großen Fehler begangen?

So beunruhigt von Zweifeln sandte Johannes zwei seiner Jünger zu Jesus und sagte: „Art „Du, der kommen soll, oder suchen wir nach einem anderen?“

Zu dieser Zeit predigte Jesus öffentlich und machte darauf aufmerksam, dass gemäß den Propheten die Zeit erfüllt war und das Himmelreich nahe war. ***Markus 1:14,15.*** Aber als Antwort auf die Frage des Johannes sagte Jesus nicht: „Geh und sage Johannes, dass wir zu Beginn der 70. Woche leben werden.“

Machine Translated by Google

Daniels Prophezeiung ***(Dan. 9:24-27)*** hielt das für wahr; und er sollte dem anderen Propheten Beweise liefern, die auf seine Erfüllung hindeuteten: Aber Jesus sagte: „Geh und zeige Johannes noch einmal, was du gehört und gesehen hast: Die Blinden erhalten ihr Augenlicht, und die Lahmen gehen, die Aussätzigen werden gereinigt, und die Tauben hören, die Toten stehen auf, und die Armen haben das Evangelium.“ predigte ihnen. Und gesegnet sei der, der an mir nicht Anstoß erleiden wird. ***(Matthäus 11:3-6.)***

Beachten Sie, dass die Dinge, die sie deutlich sehen und hören konnten, ein ausreichender Beweis dafür waren, dass dies tatsächlich der Christus war. Wenn Gott uns eine große Wahrheit kundtun wollte, beschränkte er sich nicht auf irgendeine Methode, sie zu beweisen, sondern gibt Beweise auf verschiedene Weise.

Nur so wird nun die große Tatsache der zweiten Gegenwart unseres Herrn bekannt gemacht. Jene Heiligen, die jetzt wie Johannes sind, fragen: „Bist du der, der kommen sollte, oder erwarten wir einen anderen?“ Unser Herr antwortet ihnen und sagt: „Erzähl ihnen noch einmal, was ihr seht und hört. Und gesegnet sei der, der an mir nicht beleidigt werden soll.“

Bei diesem ersten Advent hörten die Menschen nicht nur die Verkündigung: „Die Zeit ist erfüllt“, sondern sie konnten die tatsächliche Erfüllung jener Prophezeiungen über Christus sehen, die fällig waren den Gefangenen und die Öffnung des Gefängnisses für die Gefesselten, um das angenehme Jahr des Herrn auszurufen. ***(Jes.61:1).***

Es war die Erfüllung dieser Prophezeiung seiner Mission, auf die Jesus seine Aufmerksamkeit lenkte. Er konnte dann nicht sagen: „An diesem Tag sind *alle* Prophezeiungen über mich erfüllt“, aber er konnte und tat die Aufmerksamkeit auf bestimmte markante Merkmale der Prophezeiung, die sich dann erfüllten, die hinreichende Beweise dafür lieferten, dass er tatsächlich der Messias war: Zum Beispiel richtete sich seine Predigt besonders an die Sanftmütigen, die Armen. Im Gegensatz zu den angeblichen Lehren Früher buhlte er nicht um die Gunst und Schmeichelei der Reichen und vernachlässigte die Armen, sondern genau das Gegenteil. Den Armen wurde die frohe Botschaft verkündet , und wenn die Reichen zuhören wollten, hatten sie das Vorrecht, zu den gleichen Bedingungen und auf der gleichen Grundlage zu kommen, was sicherlich den Vorwurf ihrer reichen Nachbarn und der populären religiösen Gefühle hervorrufen würde.

Jesus begann auch, den Gefangenen des Todes die Freiheit zu verkünden, um zu lehren, dass die Zeit kommen würde, in der der Tod noch mehr sein sollte, und um seine Macht zu veranschaulichen, alle zu befreien, indem er einige von den Fesseln des Todes löste: „Diese Dinge tat Jesus und offenbarte sich [vor] seiner Herrlichkeit.“ ***(Johannes 2:11.)*** Gehe und erzähle Johannes diese Dinge *noch einmal ,* sagte Jesus. Er kennt sie, aber es muss noch einmal daran erinnert werden. Dies war nur ein kleiner Teil der langen Reihe prophetischer Beweise, die seither offenbar geword

Machine Translated by Google

an die Kirche, aber es waren Beweise, die für einen starken, unerschütterlichen Glauben ausreichten.

Dasselbe gilt auch heute. Während alles, was über das zweite Kommen Christi prophezeit wurde, noch nicht in Erfüllung gehen wird, sehen wir doch, dass die Dinge, die zu Beginn seines Tages fällig sind, tatsächlich vor unseren Augen geschehen. Das nominelle Zion ist jetzt, wie zur Zeit des ersten Advents, stolz, beliebt und korrupt, und es sind nur diejenigen, die gekommen sind, um dies zu erkennen – diejenigen, die in Zion trauern – die getröstet werden durch die frohe Botschaft, die das große Oberhaupt der Kirche überbracht hat, deren versprochene Gegenwart neues Licht bringen sollte Die Aufmerksamkeit ist gerichtet; diese empfangen die überragende Schönheit und Herrlichkeit von Gottes sich entfaltendem Plan für die Asche zahlreicher menschlicher Traditionen, das Öl der Freude aus der Trauer und das Gewand des Lobes für den Geist der Schwere.

Die Prophezeiung von ***Jesaja 61:1-3 sollte*** nur einen teilweise erfüllten Film um die erste Wiederkunft des Herrn haben; ihre vollständige Erfüllung ist an diesem, seinem Tag, fällig. Aber wir sollten nicht mit der vollständigen Erfüllung in der ersten Morgendämmerung des Tages rechnen Die Zeichen der Zeit sind in der Lage, den aufziehenden Sturm zu erkennen. Wie Jesus sagte: „Ihr könnt das Gesicht des Himmels erkennen; aber könnt ihr die Zeichen der Zeit nicht erkennen?“ ***(Matthäus 16:3.)***

Der Hauptgrund für die Zweifel des Johannes war zweifellos die Enttäuschung seiner jüdischen Erwartungen an *die Art und Weise* des Kommens Christi, und wir sehen, dass dies heutzutage für viele ein Grund zum Straucheln ist. Denken wir immer an die Worte Jesu: „Das Reich Gottes kommt nicht ohne Zeichen, und sie werden auch nicht sagen: Siehe hier oder dort, denn siehe, Gottes königliche Majestät ist unter euch“ – unsichtbar von ihnen das natürliche Auge, und zunächst von der Welt unentdeckt. ***(Lukas 17:20.*** Diaglott.)

„Wenn irgendjemand zu euch sagen sollte : Siehe , hier ist der Messias, oder dort, glaubt es nicht ... Wenn er zu euch sagt: Siehe, er ist in der Wüste !

***24:23,26-28.)*** Der Beweis für das Kommen des Reiches ist die Erfüllung des letzten Teils dieser **[R629:Seite 7]** Prophezeiung Jesajas, deren erster Teil Jesus als Beweis für die erste Gegenwart angab. ***(Lukas 3:18-20.)*** Der Tag der Rache an jeder Form des Bösen, der Unterdrückung und der Sünde ist da, und die Beweise werden immer dichter. Wir erkennen seine Gegenwart an all diesen Beweisen – dem Blitz der Wahrheit. ***(Vers 28.)*** Ja, wir sehen die Lichtblitze, die die Gegenwart unseres Meisters begleiten und bezeugen, und wir sind reich genährt ***(Lukas).***

Machine Translated by Google

***12:37);*** Aber obwohl Christus gesehen und im Fleisch erkannt wurde, erwarten wir, ihn zu sehen er ist mehr (2. ***Kor. 5,16),*** aber wir werden ihn sehen, wie er ist, wenn er wie er gemacht wird.

==========

Machine Translated by Google

**[R630:Seite7]**

**DIE WIRKLICHE UNTERSTÜTZUNG DER MENSCHHEIT**

„Vater, du weißt es am besten,
Dieser Gedanke ist mein ganzer
Aufenthalt; Ich sehe nur den Schritt nach
vorn, Du weißt, dass er den Weg versperrt.
Tome, ein Sohn, den ich
gehe, die Wege scheinen alle klar
zu sein, aber du wirst meine zitternden Füße
leiten und meine Schritte sicher machen.
E'enthoughthedarknessfalls,
Und verbirgt den Weg vor den Augen,
Thyrod und Stab leiten mich immer noch,
und meine Stärke wird erneuert.
Vater, der Weg scheint lang, meine
Kraft ist sehr schwach, stütze
mich immer noch mit deiner rechten Hand,
und Worte des Trostes sprechen.
==========

Machine Translated by Google

**[R630:Seite7]**

## DER WILLE GOTTES.

„Der alle gerettet wird und zur Erkenntnis der Wahrheit kommt.“ – ***1. Tim. 2:4.***

Der Begriff „gerettet“ bedeutet im Allgemeinen *liefern.* Was die Art der Befreiung ist, hängt von den Umständen ab. Sie kann von Gefahren jeglicher Art sein; sie kann von zeitlichen oder spirituellen Feinden sein; von der Sünde; von Versuchungen; vom Tod, zeitlich, geistig oder ewig; sie kann von Unwissenheit oder einem hilflosen Zustand sein, der uns daran hindert, das Gute zu erreichen, das unser Schöpfer für seine Geschöpfe vorbereitet hat. In diesem Fall geht es um die Beseitigung dieser Behinderungen usw. Diese Es wird davon ausgegangen, dass die Verwendung der Begriffe „retten“, „gerettet“ und „Erlösung“ von niemandem in Frage gestellt wird.

Im obigen Text werden zwei Tatsachen dargelegt: 1. Gott „wird dafür sorgen, dass alle Menschen gerettet werden“, 2. Gott wird alle Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit kommen lassen.“ Auf diesen beiden Tatsachen beruht die Zusammenfassung des Evangeliums

Text:

1 „Gott, unser Erlöser, der alles gerettet haben wird.“ Hier ist die Erlösung, die eindeutig *bedingungslos ist* und vom *Willen* Gottes abhängt .

***2:13).*** Texte müssen in diesem Punkt nicht vervielfacht werden. Die Erlösung im betrachteten Text lässt keine Bedingungen zu, wie wir sehen *werden ;* sie hängt vollständig vom „ Willen *“ „Gottes,* unseres Erlösers“ ab;

Die Frage lautet dann: Was ist das Wesen dieser Erlösung, die bedingungslos und sicher ist? Paul antwortet: „Wie durch das Vergehen eines einzigen Menschen das Gericht zur Verurteilung“ [zum Tode] kam ; *Einer* soll den *Vielen gerecht* gemacht werden “ (Röm. ***5 :18,19).*** Das heißt, wie alle Menschen durch die Sünde eines Menschen – Adams – sterben, so sollen alle Menschen von den Toten lebendig gemacht werden Tod“--annulledit; machte es ungültig oder machtlos, einen Angehörigen Adams zu halten. Dies ist die Erlösung, die „Gott allen Menschen“ geben *wird ,* ungeachtet ihres eigenen Willens. Dies wird weitergehen

Machine Translated by Google

erscheint, während die Prüfung des zweiten Sachverhalts im Text fortschreitet.

2 „Gott, unser Erlöser, der alle Menschen haben wird ... erkenne die Wahrheit.“ Diese zweite Tatsache zeigt, warum Gott alle Menschen von den Toten auferstehen lassen wird.
Wie sonst können unzählige Millionen jemals zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen?
Sie sind ohne dieses Wissen gestorben; aber Paulus, der seinen Auftrag und seine Botschaft direkt aus der persönlichen Manifestation des Erlösers empfing, erklärt: „Gott, unser Erlöser, *wird* alle Menschen zur Erkenntnis der Wahrheit kommen lassen“, und um dies zu erreichen, wird „er dafür sorgen, dass alles gerettet wird.“ Beachten Sie, dass die Erlösung vor der Erkenntnis der Wahrheit steht, und damit sie diese Erkenntnis haben Denn der endgültige Zustand eines Menschen bleibt so lange bestehen, bis er ihn zum ersten Mal erreicht hat. Wenn ich sage: „Die Erlösung steht *vor* der Erkenntnis der Wahrheit“, dann meine ich nicht, dass in der Reihenfolge des Werkes tatsächlich alle Menschen gerettet oder von den Toten lebendig gemacht werden müssen *bevor* sie dieses Wissen erhalten; aber, dass Gottes Wille, alle Menschen wiederzubeleben, auf der Tatsache beruht, dass auf keinem anderen Weg die gesamte Menschheit jemals zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen kann, deren Annahme oder Ablehnung ihren endgültigen Zustand bestimmt; und Gottes unvoreingenommene „Liebe *zur Welt“* ist ein Versprechen, dass „jeder Mensch“ zur Erkenntnis dieser Liebe in der Gabe „seines einziggezeugten Sohnes“ kommen wird, um allen ewiges Leben zu schenken werden ihn empfangen, wenn er ihnen bekannt gegeben wird.

Es ist eine Tatsache, dass das Evangelium „jedem Geschöpf“ gepredigt werden muss; das Evangelium von Gottes Liebe zur Welt und von Christus als dem LEBENSGEBER für alle Menschen: und bis es „jedem Menschen“ oder jedem Einzelnen verkündet wird, hat dieser Einzelne nicht die richtige Bewährung und sein endgültiger Zustand kann nicht gemäß dem Evangelium festgelegt werden, das Abraham gepredigt und in Christus bestätigt wurde. Dann sagt Paulus: „Wenn wir sündigen.“ *freiwillig ,* nachdem wir *die Erkenntnis der Wahrheit empfangen haben,* bleibt kein Opfer mehr für die Sünde übrig“ ***(Hebräer 10,26).*** So behält der Apostel die beiden Tatsachen des Textes im Auge und zeigt , dass der Tod abgeschafft werden *muss* und alle Menschen vor ihm gerettet werden müssen, sonst würde Gottes Wille besiegt werden, und nicht alle Menschen könnten die Erkenntnis der Wahrheit haben. Aber Gottes Wille *soll* erfüllt werden, und der Tod kann ihn nicht verhindern; er hat dafür gesorgt, dass „dieser letzte Feind *vernichtet wird“* (1. ***Korinther 15,26),*** sodass niemand, der gestorben ist, ihn ignorieren kann Der Glaube an die Liebe Gottes und seine Vorkehrungen für ihre endgültige Erlösung von der Sünde und all ihre endgültigen Konsequenzen werden im ewigen Leben scheitern, außer durch eine vorsätzliche Ablehnung der Wahrheit, wenn oder nachdem er zur Kenntnis davon gelangt ist.

Suchis „Gottes *Willen“;* Und wer oder was kann seinen Rat zunichte machen, um sein Wort zunichte zu machen? Hat er nicht gesagt: „Mein Rat wird bestehen, und ich will mein Wohlgefallen erweisen“ ***(Jes. 46,10)?***

Dass ich den Text richtig gesehen habe, zeigt der Kontext. Der Apostel sagt: „Ich ermahne, dass zunächst alle Bitten, Gebete, Fürbitten und Spenden erfolgen.“

Machine Translated by Google

Dank sei *allen Menschen ...* denn das ist gut und annehmbar vor Gott, unserem Erlöser, der alle *Menschen* retten will, usw.; „denn es gibt einen Gott und einen Mittler zwischen Gott und den Menschen, den Menschen Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld *für alle* gegeben hat , um es zur rechten Zeit zu bezeugen.“ (1. ***Tim. 2, 1-6). Daher*** ist es absolut notwendig, dass alle Menschen vor dem Tod gerettet werden, sonst will Gott , Dass sie „zur Erkenntnis der Wahrheit kommen“ werden, ist besiegt, und seine „fällige Zeit“ wird niemals erreicht werden. Der Tod durch Adamis wurde annulliert, *so* dass niemand von ihm gehalten werden kann dass „der Tod über alle Menschen hinweggegangen ist“ durch die Übersetzung von Henoch und Elia oder durch die von Heiligen, die bei der Wiederkunft Christi vom Himmel lebten, beeinflusst wird. Das Wort umfasst *alles* von der Rasse; Es gibt nur wenige Ausnahmen. Einige werden möglicherweise nie vom Tod erlöst, weil sie sich persönlich in seine Herrschaft verwickelt haben, indem sie den Erlöser absichtlich zurückgewiesen haben , *nachdem* er ihnen bekannt gemacht wurde. – Geo. *Storrs.*

==========

Machine Translated by Google

**[R630:Seite7]**

**AUFGABEN DES TÄGLICHEN LEBENS.**

Das Leben besteht nicht ausschließlich aus großen Übeln oder schweren Prüfungen; aber die ständige Wiederkehr kleiner Übel und kleiner Prüfungen ist die gewöhnliche und festgelegte Übung der christlichen Gnaden. Wir müssen das Versagen der Menschen um uns herum ertragen – mit ihren Gebrechen, ihrem schlechten Urteilsvermögen, ihrer Brutalität, ihren perversen Temperamenten –, Vernachlässigung zu ertragen, wenn wir das Gefühl haben, dass wir Aufmerksamkeit und Dankbarkeit verdienen wir haben Dank erwartet; die Gesellschaft unliebsamer Menschen zu ertragen, die uns die Vorsehung in den Weg gelegt hat und die er mit Absicht zur Prüfung unserer Tugend bereitgestellt hat, das sind die besten Übungen der Geduld und Selbstverleugnung, und die bessere, weil wir sie nicht selbst gewählt haben. Den Ärger im Geschäft, die Enttäuschung in unseren Erwartungen, die Unterbrechungen unseres Ruhestands, die Torheit und das Eindringen zu ertragen. Unruhe – kurz gesagt, mit allem, was sich unserem Willen widersetzt oder unserem Humor widerspricht – diese gewohnheitsmäßige Nachgiebigkeit scheint eher das Wesen der Selbstverleugnung zu sein als alle kleinen Strapazen oder Bedrängnisse, die wir uns selbst auferlegen. Diese ständigen, unvermeidlichen, aber minderwertigen Übel, richtig verbessert, liefern eine gute moralische Disziplin. – Ausgewählt.

==========

Machine Translated by Google

**[R631:Seite7]**

**FRAGEN UND ANTWORTEN.**

*Frage.* Ihre Erklärung, wie der Tod im nächsten Abschnitt vernichtet werden kann, erscheint am vernünftigsten, aber der Vers schien eine einzige Schriftstelle im Weg zu sein, nämlich: „Das Kind wird im Alter von hundert Jahren sterben.“ ***(Jes. 65:20.)*** Dieses Kind muss eines sein, das sich im Wiederherstellungsprozess befindet; wie kann es dann sterben?

*Antwort.* Durch das Lesen des gesamten Verses, insbesondere wie er in Leesers Übersetzung wiedergegeben ist, wird der Gedanke klarer verstanden. ***Vers 17*** zeigt, dass die Zeit, auf die Bezug genommen wird, unter den neuen Himmeln (neuen herrschenden Mächten) und der Abnutzung (die Menschheit wird wiedergeboren oder wieder zum Leben erweckt) liegt. In ***Vers 20*** heißt es: „Es wird kein Kind mehr kommen, noch ein alter Mann, der nicht die volle Länge seiner Tage haben wird;

Die Schlussfolgerung ist klar. Kein Säugling soll geboren werden, um in wenigen Tagen zu sterben, wie es heute viele tun, aber jeder, der in dieser Zeit geboren wird, wird Jahre der Reife erreichen. Jetzt sterben sie, weil die Väter die saure Traube der Sünde gegessen haben, aber wenn jemand in diesem Alter stirbt, wird es auf Kosten seiner eigenen Sünden sein und nicht wegen der Sünden seines Vaters. ***(Jer. 31:29,30.) Wenn*** er in diesem Alter vollständig stirbt, wird er nicht sterben, bis er das Alter von einhundert Jahren erreicht hat. Aber er muss nicht sterben, wenn er die Bedingungen für die Erhaltung des Lebens erfüllt für alle anderen. Er stirbt für seine eigene Sünde, nicht für die Sünde Adams, und so wie die Sünde Adams annulliert wurde, so gilt auch der Tod Adams, und wenn er stirbt, ist es nicht der Tod Adams, sondern der *Zweite* Tod, von dem keine Erlösung versprochen wird.

Die kürzeste Bewährungszeit im nächsten Jahr beträgt einhundert Jahre.
Und solche, die sich weigern, unter diesen günstigen Bedingungen Fortschritte zu machen, werden nach einem hundertjährigen Prozess vom Leben ausgeschlossen, aber selbst dann wäre er vergleichsweise nur ein Junge.

Aber manche fragen sich vielleicht: Wie wird es mit denen sein, die in diesem Zeitalter geboren und im kommenden Zeitalter wiedergeboren oder wieder zum Leben erweckt werden? Würde die Zeit, die sie hier lebten, als Teil ihrer dortigen Bewährung gelten? Wieder zu leben, wird genau die gleiche Chance haben wie der Säugling in diesem Alter. Er soll *die volle* Dauer seiner Bewährungszeit haben, und alle, die sie verbessern, mögen ewiges Leben haben.

„Wahrhaftig und gerecht sind deine Wege, Herr, allmächtiger Gott.“

*F.* Hat irgendjemand angegeben, wie viel Zeit zwischen dem Kommen und dem Kommen liegen wird?

Machine Translated by Google

Christi für seine Heiligen und sein Kommen mit ihnen, um die Welt zu richten; und was wird der moralische Aspekt der Kirche und der Welt in dieser Zeit sein?

*A.* Wir haben, wie zuvor gezeigt, erfahren, dass das Kommen Christi für seine Heiligen im Herbst 1874 war und dass das *erste* Werk vor ihm die Verherrlichung der Heiligen war. Dort begann die Erntezeit – die Trennung des Weizens vom Unkraut usw. Seit dem Herbst 1881 haben wir gelernt, dass „gesegnet die Toten sind, die von *nun an im Herrn sterben“* – gesegnet, weil sie es wollten Sie müssen nicht schlafen, denn für sie ist der Augenblick des Todes der Augenblick der Veränderung.

Damals glaubten wir, dass die Auferstehung der toten Heiligen fällig war, weil die Lebenden nicht verändert werden durften, bis zuerst die Toten auferweckt wurden. (1 ***Thess. 4:16.) Offb. 14:13*** (Diaglott) teilt uns auch mit, dass diejenigen, die es für sich gesegnet haben zu sterben, „von ihrer *Arbeit* ruhen und ihre Werke mit ihnen nachfolgen.“ Das heißt, die Arbeit und Mühe, die mit der Arbeit hier verbunden sind, werden aufhören, und sie werden ihre Arbeit ungehindert durch jährliche Hindernisse fortsetzen.

Sobald sie sich verändert haben, sind sie natürlich beim Herrn und wie er anwesend, aber unsichtbar, und mit ihm in der gegenwärtigen Arbeit beschäftigt. Dies ist wahr, diejenigen, die auf der irdischen Ebene an der Arbeit beteiligt sind, sind gemeinsam mit ihnen Mitarbeiter. Den Zustand der Kirche und der Welt während dieser Zeit wird die Beobachtung zeigen. „Siehe, „auch jetzt“ kommt der Herr mit zehntausenden seiner Heiligen.“

***(Judas 14.)*** Wie lange es dauern wird, bis sich der gesamte Körper Christi verändert, ist uns weise verborgen, um unsere Treue zu beweisen. Es kann eine kurze Zeit sein, oder vielleicht noch einige Jahre. Gesegnet sei der, der bis zum Ende Bestand hat.

Die Theorie, dass Jesus den zweiten Advent in zwei Teile aufteilen würde, um zunächst seine Heiligen zu sammeln und dann mit ihnen die Welt in Gerechtigkeit zu richten, ist eine irreführende Theorie, die in den letzten Jahren etwas an Bedeutung gewonnen hat und von einigen Leuten namens PLYMOUTHBRETHREN vertreten wurde. Sie schien eine notwendige Theorie zu sein, weil sie eine Wahrheit und einen Fehler zu vereinen versuchten Sei unbemerkt *wie* ein Dieb. Sie sahen auch, dass eine Trennung der Wahren von den Lauwarmen und Kalten in der Kirche stattfinden musste und dass die kleine Herde zur Macht erhoben werden musste, bevor die Prüfung der Welt begann. Diese Überlegungen und andere führten sie zu dem richtigen Gedanken, dass Jesus *anwesend* sein und sein Werk für und in der Kirche vollbringen würde, bevor sie verherrlicht würde.

Aber wir glauben, dass sie im Glauben an die sichtbare fleischliche Wiederkunft Jesu einen Fehler gemacht haben, und um beiden Gedanken Raum zu geben, kamen sie zu dem Schluss, dass Jesus mit seiner Kirche ungesehen in die Welt gehen und dann alle im Fleisch sichtbar für das menschliche Auge zusammenkommen würde – mit Beobachtung oder Demonstration, um an irgendeinem Ort der Erde – wahrscheinlich Palästina – eine sichtbare Herrschaft zu errichten. ***(Lukas 17:20.)***

Nach unserem Verständnis *gibt es nur ein zweites Kommen.* Hecomestodoa

Machine Translated by Google

Er wird es nicht verlassen und nicht zurückkehren, bis es ihm gelungen ist , ***alle*** Macht und Autorität niederzulegen.

*F.* Werden Säuglinge im kommenden Alter zu neuen Säuglingen?

*A.* Da es „in dem Grab, wohin du gehst, weder Arbeit, noch Gerät, noch Wissen, noch Weisheit gibt“ ***(Prediger 9,10),*** glauben wir, dass alle Kinder wieder auferweckt werden, so wie sie hinabgestiegen sind, mit Ausnahme von Gebrechlichkeit und Krankheit.

==========

Machine Translated by Google

**[R631:Seite8]**

**WORTE UND TATEN.**

Sie tun es zumindest,
die am meisten reden:

mit deren guten Plänen
sie sich alle rühmen!

Vorwörtersaredew.

Sie tun die meisten,

deren Leben den Stempel
der Gerechtigkeit

besitzt; Das ist wahr.

Und wenn das Herz

Sei rein und gut, das
Leben wird genau

das sein, was es sollte –

nicht Tau, sondern wahr.

**--Ausgewählt.**

==========

Machine Translated by Google

**[R631:Seite8]**

**Lasst eure Herzen nicht beunruhigt sein.**

„Eure Herzen sollen nicht beunruhigt sein: Ihr glaubt an Gott, glaubt auch an mich. Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wären sie nicht so gewesen, hätte ich es euch gesagt. Ich werde einen Ort für euch bereiten.“ ***(Joh. 14:1,2.)***

Ermutigt durch seinen Erfolg in Eden versuchte Satan erneut, ihm entgegenzuwirken gütige Absichten Gottes, indem er den zweiten Adam täuschte.

Deshalb präsentierte er sich mutig und schlug einen Kompromiss vor, der die Notwendigkeit von Leiden und Tod seitens Jesu vermeiden und ihm die Möglichkeit geben würde, auf andere Weise den Zweck zu erfüllen, für den Gott ihn in die Welt gesandt hat, nämlich: „damit die Welt durch ihn gerettet werde“ ***(Joh 3,17).***

Jesus verfügte jedoch über das nötige Wissen, um ihm zu ermöglichen, zu erkennen, dass dieser Vorschlag nur darin bestand, sich dem Plan Gottes zu widersetzen. Er wusste, dass, da alles menschliche Leben durch Adams Übertretung verwirkt worden war, um dieses Leben zurückzukaufen – zu erlösen – sein eigenes gegeben werden musste, wie der Prophet schrieb ***(Jes. 53:11) .*** „Durch sein Wissen wird mein gerechter Diener viele rechtfertigen; *denn er wird ihre Sünden tragen.“ Krawatten.“* Im Einklang damit sagt Petrus (1. ***Petrus 2,24):*** „Der selbst trägt unsere Sünden in seinem eigenen Leib auf dem Baum.“

Jesus, der den Plan des Vaters kannte und wusste, dass sein eigener Wille mit dem des Vaters völlig im Einklang war, ging beharrlich voran, um diesen Willen zu erfüllen, bis hin zum Tod.

Es gibt keinen Beweis dafür, dass der Widersacher jemals die Begegnung mit der Wildnis erneuerte. Der „Vorläufer“ hatte bewiesen , dass alle Künste Satans vergeblich auf *ihn* ausgeübt wurden.

Jesus wusste, was der Plan Satans sein würde, denn Gott hatte ihm die Offenbarung der Dinge gegeben , *die in Kürze „seinen Dienern widerfahren“ müssen. Jesus wusste voraus, dass der listige Feind Gottes und des Menschen, der einen neuen Aufbruch* unternahm, von nun an versuchen würde, die „Nachfolger“ **[R632: Seite 8]** vom Pfad abzubringen, indem er sich in einen Engel des Fluges verwandelte und dafür sorgte, dass Irrtümer durch die Wahrheit ersetzt wurden .

Um die Jünger mit diesen „Tricks des Teufels“ vertraut zu machen, sprach Jesus das Gleichnis aus ***Matthäus 13,24-43.*** Er kannte die subtile Macht des Feindes und wusste, dass er „alles Mögliche täuschen“ würde. Er sah den „Abfall“, den Paulus vorhergesagt hatte (2. ***Thes. 2,3),*** und den Mann der Sünde, der ihn offenbarte, und kannte den Kunstgriff, mit dem er erreicht werden würde.

Deshalb warnte er seine Anhänger liebevoll davor, den Lehren des Teufels Beachtung zu schenken (wie Paulus sie nennt, ***1Tim 4,1)*** und versicherte ihnen, dass Irrtum nur in Drangsal und Dunkelheit führen könne.

Machine Translated by Google

Um ihren Geist wirksamer gegen die Lehren der verführerischen Geister zu wappnen, erklärt er, dass ein Teil von Gottes Plan notwendig ist, um sie zu widerlegen, und sagt in den am Anfang dieses Artikels zitierten Worten: „Eure Herzen sollen nicht beunruhigt sein.“ Wir fragen nun kurz nach, was das für Irrtümer sind, die denen, die dadurch Probleme bereiten sollten, wirklich Schwierigkeiten bereiten sollten, und wie ungläubig der Glaube an Jesus ist Könnten Sie sich diesen Ärger ersparen?

Das erste, was wir nennen, ist das, was Satan in Eden für so wirksam hielt – „Du sollst nicht sterben.“ Aus dieser Lüge hat Satan scheinbar mehr Kapital gemacht als alle anderen zusammen. Dann hat er all diese schrecklichen Religionssysteme unter den Heidenationen gegründet, deren bloße Erwähnung die Empfindungen jedes Menschen erschüttert. Dadurch hat er als Herrscher dieser Welt standhaft und unerbittlich daran festgehalten Er sorgte dafür, dass seinen grausamen Befehlen Folge geleistet wurde.

In christlichen Gemeinschaften mit einer offenen Bibel, in der geschrieben steht: „Gott allein hat die Sterblichkeit“ (1. ***Tim. 6,16),*** war dies kaum weniger verbreitet; und wir dürfen nicht hinzufügen, kaum weniger verderblich in seinen Auswirkungen. Es wurde der schreckliche und gottverehrende Hund der ewigen Qual errichtet, der lehrt, dass die Bösen unmittelbar nach dem Tod endloser Folter unterworfen werden, ohne einen Hoffnungsschimmer Der Zorn Gottes wird ihnen immer erlauben, nachzulassen. Seltsamerweise setzen diejenigen, die diese Lehre lehren, einen Tag irgendwo in der ungünstigen Zukunft fest, an dem diese Millionen von Wesen zusammen mit denen, die auch Im Moment des Todes werden sie in die Glückseligkeit des Himmels eintreten und zum Gericht gerufen, belohnt oder verurteilt werden, und zwar genau in dem Zustand, in dem sie gelebt haben, einige davon seit Tausenden von Jahren.

Wir können jetzt sehen, wie notwendig die Zusicherungen des Wortes für die Nachfolger Jesu sind, dass alle Herrschaft und alle Autorität, die sich seinem Willen widersetzt, schließlich unterworfen werden. In welche Not, in welche Angst des Herzens hat der gegensätzliche Glaube Scharen von Gottes Kindern gestürzt.

Für die Mutter, die zum letzten Mal auf die leblose Gestalt ihres eigensinnigen Jungen schaut und glaubt, dass er bereits die Qualen einer Welt voller Leid ertragen würde, wie spöttisch erscheinen die Worte Jesu: „Dein Herz soll nicht beunruhigt sein.“

Bitten Sie sie, sich zu freuen, wenn jemand, den sie mehr liebt als das Leben, zu endloser Verzweiflung verdammt ist! Es ist unmöglich, und die ganze Sophistik, die sich die Wissenschaftler zunutze gemacht haben, um die (sogenannte) Orthodoxie mit den Lehren Jesu in Einklang zu bringen, ist offensichtlich gescheitert.

Aber wie kann der Glaube an Jesus vor diesen Fehlern retten?

Antworte, der Glaube an Jesus versteht, dass der Glaube an ihn ausreicht, um den Zweck Gottes zu erfüllen und ihn in die Welt zu senden. Der Glaube, dass er stärker ist als der „starke bewaffnete Mann“ und kompetent, ihn zu binden und zu zerstören.

Machine Translated by Google

***(Matthäus 12,29; Hebräer 2,14.)*** Dass er „sein Leben als Lösegeld *für alle* gab, um ihnen zu gegebener Zeit Zeugnis zu geben .“ (1. ***Tim. 2:6.)***

Schließlich, um den am Anfang dieses Artikels zitierten Worten zu glauben, dass es im Haus seines Vaters (Königreich) viele Wohnungen (Seinsbedingungen) gibt und dass das, was er für seine Kirche vorbereiten wollte, nicht *alles* war, was Gottes Geschöpfe erreichen konnten.

Im Gegenteil, das Königreich war von Grundlegung der Welt an für die Menschensöhne vorbereitet ***(Mt 25,34) ,*** und obwohl es von Menschen wegen Ungehorsams verwirkt wurde, wird es von allen Propheten Gottes wiederhergestellt ***(Apostelgeschichte 3,21)*** und der gesamten Menschheit wieder zum Leben erweckt ***(Joh 5,28)*** und eine Gelegenheit gegeben, mit Gottes Gesetzen und Bedürfnissen in Einklang zu kommen nicht mehr.

Wenn also Gottes Kinder seinen herrlichen Plan erkennen und begreifen, dass dieses Werk gewiss zum Erfolg führen wird, weichen Zweifel und Ängste, Jubel tritt an die Stelle der Verzweiflung, und mit dem Engelschor singen sie: „Ehre sei Gott in der Höhe und auf Erden Friede und Wohlgefallen den Menschen.“ – (Lukas ***2:14.)***

STT

==========

Machine Translated by Google

**[R632:Seite8]**

**„ANGSTHATHTORMENT.“**

So spricht der Apostel. Manche Christen sind durch die Monomanie der Angst lebenslang gelähmt. Sie haben Angst, in der Öffentlichkeit zu beten.

Sie haben Angst, eine alte Kirche oder Partei zu verlassen, die die Wahrheit verlassen hat. Sie haben Angst, sich für eine gute Sache einzusetzen, die nicht beliebt ist Das Heilmittel gegen törichte Ängste ist Glaube und Zwang, Gehorsam gegenüber der Pflicht. Genauso wie es ein sicheres Heilmittel für Selbstsucht gibt – Selbstaufopferung; wie es ein sicheres Heilmittel für spirituelle Unverschämtheit – Arbeit gibt, gibt es ein sicheres Heilmittel für Schüchternheit, und das ist der Sturz in eine angenehme Pflicht, bevor der böse Schauder Zeit hat zu kommen. Was auch immer deine Hand zu tun findet, tue es mit deiner Macht. – *Ausgewählt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R632:Seite8]**

## WUNDERSCHÖN GEDACHT.

Unser Herr sagt: „Ich werde dich mit meinem Auge führen.“ Das Auge bringt jedes Gefühl von Freude oder Schmerz sehr zum Ausdruck, und die liebende Natur, deren Freude in der Gunst eines anderen liegt, wird sorgfältig den Ausdruck der Zustimmung oder Missbilligung wahrnehmen, bevor ein Wort der Belobigung oder des Tadels ausgesprochen wird. So würde unser Herr uns führen, aber nur diejenigen, deren Freude im Gesetz des Herrn liegt, können getröstet werden. Zu solchen Liebenden tadeln und Ermahnungen sind kaum nötig; sie mögen von heute an in freudiger Gemeinschaft mit Gott wandeln, und auch wenn ihre menschliche Natur täglich gekreuzigt wird, möge sich die neue Natur mit unaussprechlicher Freude und voller Herrlichkeit freuen.

==========

Machine Translated by Google

**[R632:Seite8]**

## DER KOMMENDE KONFLIKT.

Dass es in unserer Republik einen harten und harten Kampf um die Kontrolle zwischen den Menschen, die den Staat bilden, und den Geistlichen, die die Römische Kirche repräsentieren, gibt, kann ein normaler Mensch, der die Situation versteht, einen Moment lang zweifeln Rechtschaffenheit und Moral, in der Rechtspflege, in der Sicherheit von Wahlen vor der Kontrolle des Priesters und in jeder anderen legitimen Ausübung der Souveränität – oder dass, wenn diese durch Verrat oder Gleichgültigkeit nachgegeben werden, der Kampf früher oder später auf das Schlachtfeld übertragen wird und im schrecklichsten aller Konflikte, einem Religionskrieg, entschieden wird. – Hon.

*JohnJay.*

==========

Machine Translated by Google

**[R632:Seite8]**

ANEXCHANGE sagt: „Ein Mann überquerte den Mississippi auf dem Eis und fürchtete, es sei ein Zahn, und fing an, auf Händen und Knien darüber zu kriechen, voller Schrecken, aber gerade erreichte er das gegenüberliegende Ufer, ganz müde, ein anderer fuhr fröhlich an ihm vorbei, sitzend auf einem mit Roheisen beladenen Schlitten. Damit die Versprechen nicht unter unseren Füßen zerbrechen, wenn sie wirklich sicher genug sind, dass wir unseren Kopf halten und mit Zuversicht singen können, während wir in das bessere Land marschieren.

==========

Machine Translated by Google

**[R632:Seite8]**

Das edelste Holz steht auf norwegischen Felsen, wo Stürme toben und lange, harte Winter herrschen. Die Muskeln sind am stärksten entwickelt in dem kräftigen Arm, der den Hammer des Schmiedes schwingt. Auch die kräftigste und gesündeste Frömmigkeit ist diejenige, die am meisten beschäftigt ist, mit der man am schwersten zu kämpfen hat, die alle Hände voll guter Werke hat, die weder Zeit noch Raum für das Böse hat, sondern beides auf Großes abzielt denn Gott und der Mensch weisen alle Versuchungen umgehend und kurzerhand mit der Antwort Nehemias zurück: „Ich habe eine große Arbeit zu erledigen, deshalb kann ich nicht *herunterkommen.“ – Ausgewählt.*

Machine Translated by Google

**[R634:Seite6]**

Die einzige vollkommene Freundschaft besteht zwischen denen, die einander in Tugend ähneln, denn diejenigen, die ihre Freunde wegen ihrer Tugend lieben, lieben sie nicht als vorübergehendes Anhängsel, sondern als dauerhaft wesentliches Element ihres Charakters.

==========

Machine Translated by Google

**[R635:Seite8]**

„Ein weiterer Hinweis auf die bewusste Schwäche und die Angst vor Gefahren in der Kirche ist das Bemühen der High Church-Sektion der Established Church of England, sich bei den führenden Anhängern des britischen Sozialismus einzuschmeicheln – zweifellos in dem Wunsch, die Führung dessen innezuhaben, was sie sich als die Kraft der Zukunft vorstellt. Zu diesem Zweck wurde in London eine Reihe von Treffen unter der Schirmherrschaft der Kirche organisiert „Englische Kirchenunion“, zum Zweck der öffentlichen Diskussion und der Befürwortung dessen, was sie als „christlichen Sozialismus“ bezeichnet. Der Begriff ist irreführend, denn der einzig wahre *christliche* Sozialismus ist die Vereinigung christlicher Gläubiger in Liebe und guten Werken sowie natürlicher Hilfe und Mitgefühl, gelehrt und durchgesetzt durch das Wort Gottes, auf der Grundlage der Vereinigung mit Christus. Dies unterscheidet sich jedoch stark von dem, was die beiden Parteien meinen, die es in ein Bündnis bringen will.“ – *Bibelstandard.*

==========

Machine Translated by Google

**[R652:Seite8]**

„GROSSE ist nicht Größe; und wer Wert anhand der Masse beurteilt, wird sich ernsthaft irren. Ein Fels ist größer als ein Diamant, aber er ist wertvoll? Die Leidenschaft für Größe findet sich in Verbindung mit öffentlichen Versammlungen zur Gottesverehrung Das ernsthafte Interesse nimmt ab und wird von der Flut der Weltlichkeit überwältigt. Ein Mann, der lieber aus einem großen Pferdeteich trinkt als aus einer kleinen Quelle, mag mit solchen Ergebnissen zufrieden sein, aber spirituelle und anspruchsvolle Christen haben ganz andere Gedanken.“ – Ausgewählt.

==========

Machine Translated by Google

**[R633:Seite1]**

**BAND V. PITTSBURGH, PA., JULI 1884. NR. 11.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Heraldofchristuspräsenz.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

**NO.44FEDERALST.ALLEGHENY, PA.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Entwurf oder Postsendung senden Zahlungsanweisung oder eingeschriebener Brief, zahlbar an C.T.RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir davon Gebrauch machen können. Überweisungen können durch ausländische Postanweisungen erfolgen.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

Machine Translated by Google

BESTELLEN Sie so viele Musterexemplare des TOWER, wie Sie sinnvoll verwenden können – KOSTENLOS.

---

WANDKARTEN. – Wir haben noch einige davon KOSTENLOS für alle zur Hand

Wir zahlen dafür die Express-Gebühren. Siehe Beschreibung in der letzten Ausgabe . _

==========

r633 **VIEWFROMTHETOWER.**

==========

**[Seite 1]**

## AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.

**Mich.,June21,1884.**

FRIENDRUSSELL:--Die Juninummer des TOWERs ist erhalten; es ist ein Freund, der mit Spannung erwartet und sehr herzlich empfangen wurde. Es kommt mir vor wie eine Nachricht von zu Hause. Seitdem ich „Food for Thinking Christians“ zum ersten Mal gesehen habe, habe ich daraus und dem WACHTTURM mehr Informationen erhalten als aus allen Werken, die ich je gelesen habe Außerhalb einer bestimmten Lehrlinie waren sie für mich unverständlich. Ich predigte, was das Wort Gottes sein sollte, und hatte ziemlichen Erfolg, aber ich wurde mit mir selbst zufrieden und hörte mit dem Predigen auf, weil ich nicht sicher war, ob ich Recht hatte; und jetzt weiß ich, dass es die Lehren der Menschen für die Gebote Gottes lehrte. Ich habe begonnen, einige der Ideen vorzustellen, die ich aus der jüngsten Lektüre gewonnen habe , und sie haben eine ziemliche Wirkung erzielt, und einige fragen: Welche neue Lehre hast du jetzt? Ich habe ein Kunstwerk der Zeitalter angefertigt und daraus einen Vortrag gehalten, ich war erstaunt über das Ergebnis. Und jetzt senden Sie mir bitte eine Wandkarte; ich denke, es ist genau das, was ich wollte du jetzt und im Jenseits in Hülle und Fülle. Dein, in der Hoffnung auf ewiges Leben,

_____.

**Bristol, Florida, 12. Juni 1884.**

LIEBER BRO.RUSSELL: Ich habe die „Concordance“ und die „Emphatic Diaglott“ in gutem Zustand erhalten. Bitte nehmen Sie vielen Dank an „Und der WACHTTURM, die Bibel scheint fast wie ein neues Buch.“

Ich würde mir sehr gerne die Aprilnummer des TOWER für 1883 ansehen, da ich nicht das Vergnügen hatte, Ihren Artikel über das Abendmahl zu lesen. Zwei von uns, ich und meine Frau, nahmen das Brot und den Wein zum Gedenken an den Tod unserer Vier

Machine Translated by Google

Erlöser, aber wir haben die Zeit verpasst, da wir sie erst am Abend des 13. April, dem „Ostersonntag“, gefeiert haben; aber ich hoffe, dass der Herr es annehmen wird, als zum Gedenken an Ihn, der für uns gestorben ist. Ich bleibe dein, ganz wahrhaftig,

_____.

**GravesCo., Kentucky, 25. April 1884.**

LIEBER BRUDER: – Durch einen guten Bruder durfte ich drei Nummern von ZION'S WATCHTOWER lesen WER.Ich kann Sie jetzt nicht bezahlen, werde es aber zu meinem bestmöglichen Preis tun.

Bitte senden Sie mich sofort zu ZION'S WATCHTOWER. Ich bete um weitere Erkenntnisse über die Wahrheit, und es scheint, dass mein Gebet bald erhört wird.

**Louisiana, 19. Juni 1884.**

LIEBER BRUDER: Ich habe ein Exemplar des WACHTTURMS vom Oktober 1883 erhalten. Wenn es möglich ist, möchte ich die vorhergehende Nummer rsbrüderlich,_____.

**PastorBaptistChurch.**
**Newark, NJ**

LIEBER BRO.RUSSELL: – Ich bedanke mich von ganzem Herzen für den „TOWER“. Es ist ein herzlich willkommener Gast in meiner Familie. Auch wenn es arm an den Dingen dieser Welt ist, ermöglicht mir die gesegnete Aussicht auf Unsterblichkeit, wie sie in Ihrer Arbeit gelehrt wird, viel fröhlicher, „Schwierigkeiten als guter Soldat Christi zu ertragen“. Dir wird es viele Jahre lang gestattet, in dem gesegneten Dienst fortzufahren, den Geist derer zu erhellen, die in der moralischen Dunkelheit tappen. Mit freundlichen Grüßen, _____.

**AntelopeCo., Nebraska.**

Lieber Bruder Russell: Es ist mir eine große Freude, dass ich diese Zeilen schreibe. Zu sagen, dass mein Erlöser segnet, ist keine gute Art, die Freude und den Frieden auszudrücken, die er mir schenkt, aber ich kenne keine andere Art und Weise

Machine Translated by Google

Sprich von diesem Ereignis mit denen , die behaupten, ihn zu kennen und zu lieben, **sie würden** denken, ich sei dumm und sehr eigenartig. Sie versuchen immer wieder, mich dazu zu bringen, der Kirche beizutreten und eins mit ihnen zu sein, aber ich sage ihnen, ich will keine Kirche oder Glaubensbekenntnis außer der Kirche, deren Namen im Himmel geschrieben stehen Verstehe sie. Ein alter Mann, dem ich Denkanstöße gegeben habe. Christen sagen, sie könne sich nicht davon trennen, das sei so gut. Er kam vor etwa einem Jahr aus Schottland herüber und ist etwa 87 Jahre alt; seine Tochter sagt, sie werde stundenlang sitzen und Essen lesen .Ich wünschte von ganzem Herzen, dass es hundert Dollar wären, aber mein himmlischer Vater weiß alles darüber. Möge der Herr dich weiterhin segnen und dich fähig machen, für andere zu singen, mein tägliches Gebet für dich und die liebe Schwester Russell ,denn ich kann euch nie sagen, wie gut mir das Papier tut. Ich freue mich auf die Zeit, die hoffentlich nicht lange dauern wird, wenn wir, wenn wir treu sind, uns im Reich unseres Vaters treffen werden, wenn wir ein anderes erzählen können, wie der Heiland uns geführt hat, und wenn wir einander kennen werden, auch wenn wir es kennen. Gesegneter Gedanke, für immer beim Herrn zu sein.

Deine Schwester,_____.

==========

r633 **MITGOTT ARBEITEN.**
r634 **DAS SALZ DER ERDE.** r635
**GEMEINSCHAFT MIT DEM FATHER.** r635
**ST. JOHANNES, THEAGED.**
r636 **DAS GEISTIGE GESETZ.**
r637 **ISITAWIDERSPRUCH?** r638
**„THEMANOFSIN.“** r639
**DIESE SECHS FRAGEN.** r642
**VERTRETUNG – ERSATZ.** r644 **LESEN DER BIBEL.** r645 **AUSDAUER.**

==========

Machine Translated by Google

**[R633:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

„So spricht der ewige Herr: Siehe, ich werde wider die Hirten sein und werde von ihnen verlangen, meine Herde aus ihrer Hand zu nehmen, und ich werde sie davon abhalten, die Herde zu weiden; und die Hirten sollen sich nicht mehr weiden lassen.

So spricht der ewige Herr: Siehe, ich bin hier, und ich werde beide fragen Bildet meine Herden und sucht sie.

Wie ein Hirte nach seiner Herde sucht am TAG, da er unter seinen zerstreuten Herden ist, so werde ich nach den Herden suchen, und ich werde sie an die Orte bringen, wohin sie zerstreut sind, am Tag der Wolken und der stürmischen Finsternis." ***(Hes. 34:10,12) –*** *Leesers Trans.*

Der gute Hirte, der sein Leben für die Schafe gab, hat verschiedene Herden, wie oben angedeutet, und durch seine eigenen Worte: „Andere Schafe, die ich habe, die nicht aus dieser Hürde sind; auch diese muss ich bringen, und sie werden meine Stimme hören, und es wird *eine Herde* und ein Hirte sein." ***(Johannes 10:16.)***

Die obige Schriftstelle bezieht sich nicht nur auf „Israel nach dem Fleisch", eine der Herden, die der Hirte sammeln und ernähren sollte, sondern bezieht sich auch *besonders* auf die geistige Herde, die Heiligen des Zeitalters des Evangeliums . ***Wie in Matthäus 13,52 dargestellt,*** haben die Unterhirten, deren Pflicht es war, „die Herde zu weiden" und ihnen Neues und Altes hervorzubringen, ihr Amt leider vernachlässigt und sich ihr gewidmet Sie verbringen einen Großteil ihrer Zeit damit, sich von den Schalen der Wissenschaft und der von Menschenhand geschaffenen Theologie zu ernähren und sich gegenseitig mit den Titeln Rabbi, Meister, Reverend und Doktor zu ehren, wobei sie nicht vielmehr darauf abzielen, die Herde zu ernähren und zu stärken, in der Erkenntnis der Wahrheit und der Ehre, die nur von Gott kommt .

Wie in den vorangehenden Versen dieses Kapitels prophetisch vorhergesagt: „Das Fett, das die [Hirten] essen, und sich mit der Wolle bekleiden; diejenigen, die satt sind [die trotz der Vernachlässigung der Hirten die Weide der Wahrheit finden und sich ernähren], ja schlachten [nicht jetzt, wie vor einem Jahrhundert oder früher, *schlachten buchstäblich,* sondern schlachten ihren Einfluss ab und vertreiben ihre Namen als Bösewichte].Aber dief lockyefeednot. ***Ver.*** 3.

„Meine Schafe müssen auf allen Bergen und auf einem sehr hohen Hügel umherwandern; ja, über das ganze Land sind meine Herden verstreut." ***Ver.6.*** Die Schafe des Herrn sind mit verschiedenen Nationen (Bergen) und verschiedenen hohen Hügeln (Gesellschaften der Erde – Kirchen) *vermischt .*

Aber die Worte am Anfang dieses Artikels bekräftigen, dass der Herr zu einer bestimmten Zeit kommt, um seine Schafe zu retten, und die untreuen Hirten verstößt. Markus

Machine Translated by Google

Nun, das wird *geschehen,* wenn er „hier“ und „unter seinen zerstreuten Herden“ gegenwärtig sein wird. Beachtet auch, dass diese Gegenwart „unter seinen Herden“ am „Tag der Wolken und der Finsternis“ ist – am Tag der Drangsal. Drangsal über die Nationen und über die untreuen Hirten.

Gewiss, wir haben Beweise, die sich jetzt an diesem bewölkten Tag zeigen – dass der Oberhirte anwesend ist. Wenn nicht, woher kommt dann die Nahrung, von der wir weiden, und der erfrischende Glaube, an dem wir uns *jetzt* erfreuen? Ist das nicht die Erfüllung dessen, was geschrieben steht: „Und ich werde meine Herde weiden und sie niederlegen lassen.“ ***Ver.15.***

Die gleiche Lektion, die ***Jeremia (23,1.4)*** und Jesaja zum Ausdruck brachten, bezieht sich rührend auf die Fürsorge des Herrn selbst für die Schwächsten *der Herde am Tag Seiner Gegenwart,* indem er sagt: „Wie ein Hirte wird er seine Herde weiden; mit seinem Arm wird er die Lämmer sammeln und in seinem Busen tragen.“ ***Jes.40:11.***

Der Hirte hat uns in den letzten Jahren wunderbar gefüttert, und alle, die dadurch gestärkt werden, sollten sich darüber im Klaren sein, dass er seine Schafe sammelt, und obwohl er über die Hügel des Sektierertums verstreut ist, ruft er seine eigenen Schafe in einer Herde – einer Kirche – zusammen, wie es zuerst war.

Wie seltsam es scheint, dass einige dies nicht erkennen können; aber wenn sie seinen Ruf hören: „Komm“, „komm aus ihr heraus, [Babylon – Verwirrung], scheinen sie es nicht zu verlassen und nicht an die *Freiheit* gewöhnt zu sein, die Christus frei macht, sie fragen: „Wenn wir herauskommen, *wohin* soll der Weg gehen? die keine anderen Schranken hat als das Wort Gottes; sie können die EINZIGE Sanftheit nicht verwirklichen, die Herde, die einzig und allein durch Bande *der Liebe* zueinander und zum Hirten zusammenhält.

Wenn man vom TURM aus schaut, scheint es, dass es jetzt viele solcher Schafe gibt, die aufgrund der Schwäche des Glaubens an die Worte des Hirten und des Festhaltens an den Traditionen der Menschen die hohe Ehre der Mitgliedschaft in der Häuptlingsherde verlieren könnten – einen Platz unter den Überwindern. Lasst uns aufpassen.

Aber die Arbeit des Hirten wird sich zuerst auf die Hilfe, das Füttern und Sammeln der ersten oder besonderen Herde konzentrieren, doch wir *danken* Gott, dass dieser Hirte jeden verhungern lässt, der wirklich zu seiner Herde gehört Einige werden SEHEN, hören und gehorchen, die jetzt nicht die Kraft haben, sie zu überwinden.

In dieser Klasse heißt es: „Das sind die, die aus der großen Drangsal kamen“, und „Das Lamm, das in der Mitte des Throns ist [die höchste Macht], wird *sie weiden* und FÜHREN.“ ***(Offenbarung 7:14,17.)*** Dann werden sie sein

Machine Translated by Google

bereit, sich von falschen Systemen zu lösen und der Führung des Hirten zu folgen.

In der Zwischenzeit wird „Israel nach dem Fleisch“ nicht vernachlässigt; denn obwohl sie einer anderen Herde angehören, stehen sie unter demselben Hirten. Freiheit und Wiederherstellung der nationalen Einheit und Gunst werden ihnen gewährt, damit sie zu gegebener Zeit geeignete Kanäle sein mögen, durch die die Wahrheit Gottes alle Familien auf der Erde erfrischen, wiederbeleben und segnen kann.

Machine Translated by Google

**[R633:Seite2]**

## MITGOTT ARBEITEN.

In einem Artikel in June ZION'S WATCHTOWER, Seite 6, von Bruder Tackabury, der die Vorteile des Verständnisses von Gottes Plan der Zeitalter und die Wichtigkeit der Kenntnis der Jahreszeiten – Zeit und Ernte – aufzeigt, damit wir im Einklang mit Gottes Plan arbeiten können, finden wir diesen Absatz: „Viele Arbeiter sind zwar sehr darauf bedacht, ihre Arbeit zu erledigen, aber sie scheinen nicht zu wissen, ob sie sich so viel anstrengen sollen. Vielleicht sollten wir besser sagen: Sie wollen gleichzeitig säen und ernten.
Da sie Gottes Plan nicht begreifen oder, was noch wahrscheinlicher ist, überhaupt keinen Plan entdecken, gehen sie aufs *Geratewohl vor, wie sie annehmen,* dass Gott es tut.“

Wie wahr *das Bild ist – die Gefahr* drückt es einfach aus – und der Grund: „Wie sie meinen, Gott tut etwas.“ Als ich las, kam das Bild, das Jesus uns von diesen Zeiten gab, und die dumme und verfälschende Antwort des trägen Dieners: „Herr, ich wusste, dass du ein harter Mann bist, der erntet, wo du nicht säest, und sammelt, wo du nicht streust, und ich hatte Angst, und ging weg und verbarg deine Begabung in der Erde usw. ***(Matthäus 25.)*** Anstatt die ihm vom Herrn anvertraute Begabung zu entwickeln, begrub er sie. Warum? Er war sich des Charakters und Willens seines Herrn nicht bewusst.
Er meinte, der Herr sei egoistisch und anspruchsvoll und erhebe mehr Ansprüche, als ihm zustehen. Ist es merkwürdig, dass die eigentliche Kirche denselben Geist haben sollte? Gierig, intolerant, hochmütig und prahlerisch, will sie Geld anhäufen, ohne zu säen, um es dort zu sammeln, wo sie kein Recht hat. Lieber würde sie die Kirche mit den Kindern des Teufels füllen (besonders, wenn sie reich wären), damit sie sich ihrer Zahl und ihres Einflusses rühmen könnte, als nur wenige zu haben, die geweiht sind. Tatsächlich sind die wirklich Bekehrten überhaupt nicht das, was sie will; sie würden sie aufgrund ihrer „alten nebligen“ Vorstellungen fernhalten Klasse, die sie haben möchte.

Zu ihren Lieblingsliedern gehören „Gatherthemin“ und „Whosoeverwillmay come“.

Sie strebt nach Ernte, ohne zu säen. Der Pflug und der Spaten eignen sich nicht für ihre zarten Hände. Aber sie hat Mähmaschinen und patentierte Bindemaschinen und kombinierte Dresch- und Siefelmaschinen, die den Weizen auswerfen und die Spreu retten; Und kürzlich hat sie sich von den Politikern eine Hebemaschine geliehen, um ihre Schätze an den begehrten Orten in ihren Scheunen aufzubewahren.

Im Ernst, die Kirchen verfügen über jede Menge Maschinen, gute Einrichtungen und eine gut strukturierte Arbeit vieler Arbeiter. Warum fallen ihr dann keine Nationen zu?

Aus ihrer Sicht ist es nicht unvernünftig, dass sie so denken. Sicherlich sollte eine so große Menge an Maschinen und organisierter Anstrengung Wunder bewirken. Denken Sie an die Young Men's Christian Association mit ihren

Machine Translated by Google

unzählige Arbeiter überall; die Women's ChristianTemperance Union, die ihre Zahl und ihren Einfluss rasch ausweitet; die Home Missionary-Unternehmen verschiedener Art; die International S.S. **[R634:Seite2]** -System; Predigten, Vorträge, Untersuchungssitzungen usw. usw.

Warum kommt es dazu, dass angesichts dieser riesigen Macht eifriger, unermüdlicher Arbeiter so wenig erreicht wird? Die Beitritte zur Kirche halten nicht mit der Bevölkerung Schritt, so dass die Kirche, statt die Welt zu erobern, tatsächlich in Rückstand gerät, und zwar schnell. Heimliche Skepsis und offensichtliche Gotteslästerung nehmen stetig zu; Kriminalität und Korruption füllen die Zeitungen, die in vielen Fällen eifrige sind Sie wurden wegen ihrer schmutzigen Akte gekauft.

Warum können manche nicht erkennen, dass in dieser Angelegenheit etwas grundlegend falsch sein muss? Ist Gott nicht in der Lage, dieser Armee den Sieg zu geben? Was ist mit Gideon, Simson, David, Nehemia und vielen anderen, die die Schlachten des Herrn kämpften? Wenn eine Handvoll, die *in Harmonie mit Gott* arbeitet, so viel bewirken könnte, was sollte dann mit diesen Millionen getan werden?

Es kann nur eine Antwort geben: Ihr Eifer hängt nicht von der Kenntnis der Pläne Gottes ab – sie arbeiten nicht *mit* Gott zusammen?

Jesus sagte: „Wer nicht *mit* mir ist, ist *gegen* mich; wer nicht *mit mir zusammenkommt .“ Mescattereth.“* ***(Matthäus 12:30; Jesaja 26:17,18.)*** WIM

==========

Machine Translated by Google

**[R634:Seite2]**

## DAS SALZ DER ERDE.

„Jahre sind Salz der Erde; aber wenn das Salz seinen Geschmack verloren hat, womit soll es dann gesalzen werden? ***Matthäus 5:13.***

Salz durchdringt seinen Charakter und ist ein bekanntes Konservierungsmittel gegen Verfall und daher ein passendes Symbol für die Prinzipien des Christentums und für diejenigen, in deren Leben diese Prinzipien zum Ausdruck kommen. Der Charakter eines Kindes Gottes ist bekannt und wird von denen auf der Welt gelesen, die nie daran denken, Gottes schriftliche Offenbarung zu lesen, und es ist nachdrücklich wahr, dass diese lebenden Vertreter der Prinzipien des Christentums das Salz des Christentums sind Erde.

Wenn wir die Wirkung dieses Salzes sehen wollen, müssen wir nur den Unterschied zwischen den sogenannten christlichen und heidnischen Nationen der heutigen Welt betrachten. Der Aberglaube und die Unwissenheit der Letzteren behindern den Fortschritt in jede Richtung Das System der Bildung ist lediglich das Auswendiglernen und Einprägen der alten Fabeln und des Aberglaubens der Vergangenheit. Dieser Aberglaube verbietet jeglichen Fortschritt in der Wissenschaft, der Philosophie, der Kunst und dem, was man allgemein Zivilisation nennt. Eisenbahnen und Telegraphen können kaum gebaut werden, weil sie mit diesem alten Aberglauben in Konflikt geraten. Genau so ist es in Indien und in jedem heidnischen Land.

„Ja“, hören wir viele Stimmen sagen, „dieser große Fortschritt in der Zivilisation in christlichen Nationen ist auf den Einfluss der Kirche zurückzuführen.“ Und mit der Kirche meinen sie diese große Organisation oder vielmehr die Vereinigung verschiedener Organisationen, die die Heilige Schrift „ Babylon“ nennt ***(Offenbarung 17,18) –*** die große Entwicklung des „Geheimnisses der Ungerechtigkeit“. Aber das ist ein großer Fehler: Jesus hat nie gesagt: „Baby.“ Lon, oder das Geheimnis der Ungerechtigkeit ist das Salz der Erde; aber „ihr“ – die *wahren Kinder Gottes* – „sind das Salz der Erde.“

Beachten wir also, wie dieses Salz der Erde gewirkt hat. Aber zuerst widersprechen wir dem Ausdruck „christliche Nationen“, denn es gibt keine *christliche* NATION auf der Erde. Wenn eine solche Nation existieren würde, wäre *sie* tatsächlich das Salz der Erde.

Was eine medizinische Zivilisation ist, ist nichts anderes als die Festnahme jener Elemente des Verfalls, die in der Menschheitsfamilie am Werk sind, und die Bewahrung oder Versalzung der guten Eigenschaften, die noch nicht ausgestorben sind. Und wir behaupten, dass dies, soweit Fortschritte erzielt wurden, allein durch die Vermittlung der Kinder Gottes erreicht wurde, obwohl es durch das große „Geheimnis der Ungerechtigkeit“ behindert und nicht unterstützt wurde. Jede Wahrheit und jedes Prinzip, das ans Licht gebracht wurde die göttliche Offenbarung und

Machine Translated by Google

Der im Glauben und im Leben der Heiligen verkörperte Einfluss hat sich bis zu einem gewissen Grad auf die Welt bemerkbar gemacht, und die Gesamtheit dieses Einflusses zeigt sich in der gegenwärtigen Entwicklung der Zivilisation m, tat das im Namen des Herrn und sprach: „Der Herr sei verherrlicht.“ ***Jes.66:5.***

Da durch das Leiden, die Opfer und die Mühe der wenigen Treuen genügend Wahrheit auf die Welt gekommen ist, um sie von der Knechtschaft des Aberglaubens zu befreien, haben sie ein größeres Maß an Freiheit genossen. Und in dieser gesegneten Freiheit haben sich Herz und Verstand erweitert, und zwar in dem Maße, in dem sie sie erhalten haben; Und doch sind die so bevorzugten Nationen keine christlichen Nationen; nein, sie sind nur ein wenig mit den Wahrheiten und Grundsätzen des Christentums besudelt, obwohl sie nicht wissen, woher sie sie haben, und diese Dinge im Allgemeinen als Ergebnis ihrer eigenen Weisheit betrachten.

Dieses Salz ist, zumindest bis zu einem gewissen Grad, in alle Nationen eingedrungen, mit Ergebnissen, die der erhaltenen Menge entsprechen. Da diejenigen, die das Salz der Erde waren, weitgehend unter dem Schatten des Geheimnisses der Ungerechtigkeit aufgewachsen sind, hat dieses große System sie nicht nur verfolgt, sondern beansprucht als Ergebnis seiner eigenen Arbeit alle Vorteile, die der Welt als Ergebnis ihrer Bemühungen zugefügt wurden. Sondern der wahre Charakter der Das große babylonische System war schon immer dazu da, die Wahrheit zu trüben, den Irrtum voranzutreiben, den Aberglauben zu fördern, das Denken einzuschränken und den Fortschritt zu verlangsamen. Welche Fortschritte die Heiligen auch immer gemacht haben, um die Erkenntnis der Wahrheit zu erlangen, war immer *gegen* ihren starken Widerstand gerichtet. Doch Gott ließ das Wahre und das Falsche zu, der Weizen und die Ackerpflanze wachsen zusammen bis zur Ernte. ***(Ma 13:28-30.)*** Und nun, in der Erntezeit, werden die Heiligen, das wahre Salz der Erde, von den Falschen in der Kirche getrennt und werden bald zur Macht erhoben werden, und durch diese Macht werden sie in der Lage sein, alle Nationen gründlich zu salzen. Die gesegneten Wahrheiten und Prinzipien des Christentums werden dann nicht nur alle Nationen, sondern alle Herzen durchdringen Seid erfüllt von der Erkenntnis des Herrn, wie die Wasser dieses Meer bedecken. ***Jes.11:9.***

Aber es gibt noch einen anderen wichtigen Gedanken im betrachteten Text. Jesus fragt: Wenn das Salz seinen Geschmack verloren hat, womit soll es dann *gesalzen werden? , und diese Wahrheit, die sie empfangen,* durchdringt ihr Wesen und beeinflusst sie

Machine Translated by Google

Handlungen, Gedanken und Worte.

Aber wenn diejenigen, die das Salz der Erde sind, ihren Geschmack (die Salzigkeit) verlieren, das heißt, wenn sie die Wahrheiten und Grundsätze des Evangeliums verlieren, mit denen sie gesalzen *wurden ,* womit sollen sie dann erneut gesalzen werden? Es gibt kein anderes Evangelium, das sie salzen oder vor Verfall, Verwesung und endgültigem Tod bewahren kann. Es gibt kein besseres Evangelium; es gibt keinen größeren Erlösungsplan als den, den wir gelernt haben ed, und kein besserer Lehrer und Führer in die Wahrheit als der Tröster, den wir erhalten haben und der uns auf klaren Wegen geführt hat, seit wir uns zuerst implizit seiner Führung unterworfen haben.

Sagen Sie dann, wenn Sie sagen können: „Wenn das Salz seine Salzigkeit verloren hat, womit soll es dann gesalzen werden? Sei nicht *zu voreilig* und entscheide, dass die feierliche Warnung unnötig ist und nur durch die bloße Laune eines Bruders Aufmerksamkeit erregt, der aus irgendeinem Grund die Räder des Fortschritts bremsen würde.

„Von nun an ist es zu nichts taugen.“ Herr, wird es dann deines ewigen Lebens wert sein? Wird Gott die Existenz, die *„zu nichts nütze“ ist, fortbestehen lassen?* NEIN, es soll „ausgestoßen und mit Füßen getreten“ – zerstört werden. Einst von Gott als das Salz der Erde geachtet, danach „Gefäß des Zorns, zur Vernichtung ***gerüstet*** “ . ***21:4).*** Wenn das Salz seinen Geschmack verliert, dann liegt das daran, dass wir die Wahrheit aufgeben und uns von den Dingen abwenden, und nicht, weil Gott es versäumt, ihm reichliche und überzeugende Beweise zu liefern.RW

==========

Machine Translated by Google

**[R635:Seite2]**

## GEMEINSCHAFT MIT DEM VATER.

Es gibt die Geschichte eines jungen Mannes, der mit einem Finanzplan, der eine große Menge Kapital erforderte, einen sehr wohlhabenden Bankier anrief, um ihn für das Unternehmen zu interessieren ,sagte er ihm, er könne zu den Bankiers gehen und bekommen, was er wollte.

So ist es, wenn Menschen mit Menschen wandeln. Die Welt sieht schnell und zieht Schlussfolgerungen aus unseren Verbindungen. Aber was muss es sein, damit ein Mann mit Gott wandelt?

Was sagen Engel, wenn sie einen schwachen, hilflosen, sündigen, gefallenen Sterblichen sehen, der sich mit ihrem Meister vereint und mit ihm den Wüstenweg der Erde entlang geht? Also ging Henoch vor vielen hundert Jahren mit Gott durch einen, in dessen Gegenwart sie nicht einzudringen wagten; aber die Engel erkannten ihn als einen Mann, der mit Gott wandelte, und waren nicht überrascht, als er schließlich nicht da war, denn Gott nahm ihn.

Zu solch einer Gemeinschaft und Intimität wie dieser sind Christen berufen. Wir sind eingeladen, Gott anzurufen und Gemeinschaft mit ihm zu haben, um eine solche Intimität aufrechtzuerhalten, dass die Welt wissen wird, dass wir mit *Jesus zusammen waren. – Ausgewählt.*

---

**[R635:Seite2]**

Die Zeiten sind kritisch, nicht allein, sondern auf der ganzen Welt. Da wir in rein materiellen Interessen gedeihen, wie es die Menschen im Allgemeinen meiner Meinung nach noch nie zuvor getan haben, sind die Elemente, die die gravierendsten moralischen Veränderungen herbeiführen, gleichzeitig überall am Werk selbst, was die Solidität aller etablierten Institutionen ernsthaft gefährdet. Auch wenn diese große Überzeugung, die immer wie Ihr Augapfel geschätzt wurde und die wirklich der Fels ist, auf dem unser politisches Gebäude ruht, die Dauerhaftigkeit einer repräsentativen Regierung früher oder später auf solider Grundlage in Frage gestellt werden kann über den weiten Bereich des Menschen hinaus

Machine Translated by Google

Zivilisation.--Charles *Francis Adams.*

---

**[Seite 2]**

„Wir würden über einen Mann lachen, der annehmen sollte, dass sein Getreidefeld einfach deshalb abgeholzt wird, weil er seine Sense geschärft hat. Nicht weniger absurd, wenn jemand glaubt, dass er seine ganze Pflicht erfüllen kann, indem er nur betet.“

==========

Machine Translated by Google

**[R635:Seite3]**

## ST. JOHN, THEAGED.

Ich werde sehr alt. Dieses müde Haupt, das sich so oft an die Brust Jesu gelehnt hat, in längst vergangenen Tagen, die kaum zu träumen scheinen, ist gebeugt und grau unter der Last der Jahre. Diese Glieder, die Ihm, meinem Herrn, von Galiläa nach Judäa folgten! Meine Lippen weigern sich, die Worte zu formen, die mein Herz aussendet. Meine Jahre sind langweilig, sie erhören kaum die Wehrufe meiner lieben Kinder, die sich um mein Sofa versammelt haben: Gott legt seine Hand auf mich – ja, seine *Hand* und nicht seinen Stab -- die sanfte Hand, die ich diese drei Jahre spürte, die mir so oft in Freundschaft eingeprägt waren, wie die Liebe einer Frau. Ich bin alt, so alt, ich kann mich nicht an die Gesichter meiner Freunde erinnern, und ich vergesse die Worte und Taten , die das tägliche Leben ausmachen war ein Fischer am heiligen Meer.

Es war der Sonnenuntergang. Wie die Stille die Kieselsteine verträumt umhüllte! Wie das Licht über die fernen Hügel kroch und in seiner Erleuchtung sanfte violette Schatten die taufrischen Felder umhüllten! kündigte die Stille meines Herzens an und *machte* die ganze Welt musikalisch. Die fleischgewordene Liebe ergriff mich und beanspruchte mich für sich. Ich folgte in der Dämmerung und hielt seinen Mantel fest.

O, was für heilige Wege hatten wir durch Erntefelder und öde, trostlose Einöden! Und oft stützte er sich auf meinen Arm, müde und abgenutzt, ich war jung und stark und langweilte ihn. Herr, jetzt bin ich schwach und alt und schwach! Der Weg nach Bethanien; denn Marias Lächeln erwartet uns am Tor, und Marthas Hände haben schon lange das fröhliche Abendessen vorbereitet. Kommt, Jakobus, der Meister, wartet; und Petrus, siehe, er ist einige Schritte zuvor gegangen.

Was sagt ihr, Freunde? Dass dies Ephesus ist und Christus in das himmlische Reich zurückgekehrt ist! Dort lasst uns ihnen von der Liebe des Erlösers erzählen; denn durch die Süße meines Herrn 'sStimmeJetzt denke ich, dass er ganz in der Nähe sein muss. Ich vertraue darauf, dass er kommt, um den Schleier zu zerbrechen, den die Zeit so abgenutzt hat, dass ich dahinter sehen und seine Schritte beobachten kann.

Machine Translated by Google

Also, hebe meinen Kopf, wie dunkel ist es! Ich kann die Gesichter meiner Herde scheinbar nicht sehen. Ist das das Meer, das murmelt, oder weint es? Still, meine kleinen Kinder. Gott hat die Welt erlöst. Er gab seinen Sohn: Also, liebt euch gegenseitig. Liebet Gott und den Menschen.

Lege dich noch einmal auf mein Sofa und öffne weit das östliche Fenster. Schau, es kommt ein Licht, wie das, das meine Seele erschüttert hat. Als Gabriel in der trostlosen Insel Patmos kam und mich berührte. Schau, es wächst! Und horcht! Es ist das Lied, das die Erlösten singenVon Ehre dem Lamm! Wie laut es klingt!

Wie eifrig er aussieht! --*Sel.*

==========

Machine Translated by Google

**[R636:Seite3]**

## DAS SPIRITUELLE GESETZ.

Der Gesetzgeber ist spirituell, aber ich bin fleischlich, unter ihm verkauft. - ROM. ***7:14.***

Die Vorstellungen, die mit den Wörtern „fleischlich“, „natürlich“ und „spirituell“ verbunden sind, sind vielfältig und im Allgemeinen verwirrend. Und bevor wir die obige Schriftstelle definieren, werfen wir einen kurzen Blick auf die Bedeutung und den Umfang dieser Wörter. *Natürlich* bedeutet *der Natur entsprechend.* Die Natur hat zwei grundsätzliche Definitionen: „Die Summe der Eigenschaften und Eigenschaften, die etwas von anderen unterscheiden“; außerdem „den regelmäßigen Ablauf der Dinge, die übliche Reihenfolge der Ereignisse.“ – *Webster.* Die erste davon ist die primäre oder strenge Bedeutung des Wortes, aber aus Gewohnheit wird letztere allgemein verstanden und verwendet.

Wenn man das Wort *„natürlich“* im Zusammenhang mit „Mensch“ in seinem ursprünglichen Sinn verwendet , bedeutet der Ausdruck „ natürlicher *Mensch“ im engeren Sinn, dass er einen Menschen* besitzt, der die *Summe* der Eigenschaften und Eigenschaften besitzt, die zur menschlichen Natur gehören, dh *ein vollkommener Mensch.* Gemäß dieser strengen Definition gibt es heute keinen natürlichen Menschen auf der Welt; denn es gibt keinen, der in vollkommenem Maße alle Qualitäten und Eigenschaften besitzt, die zur menschlichen Natur gehören. Aber die allgemeine Verwendung des Wortes „natürlich“ würde den Ausdruck „der natürliche Mensch“ folgendermaßen definieren: ein Mensch, der im Einklang mit dem *normalen* Lauf der Dinge und nach der *üblichen* Ordnung der Menschheit existiert, von der die Schrift behauptet, dass sie ein *gefallener* oder verdorbener Zustand ist und nicht der Zustand die dem Ersten gehörte und von ihm genossen wurde

Wettrennen.

Das Wort *spirituell* wird auch auf zwei Arten verwendet. Die strenge oder primäre Bedeutung ist: „Bestehend aus Geist – einer *spirituellen* Substanz oder einem spirituellen Wesen“. Eine sekundäre und allgemein verwendete Bedeutung ist: „Bezieht sich auf die intellektuellen und höheren Begabungen des Geistes – wie er vom Geist beeinflusst, kontrolliert und inspiriert vom göttlichen Geist wird.“ Gemäß der primären Bedeutung des Wortes würde „spirituell werden“ bedeuten Eine spirituelle Substanz oder ein spirituelles Wesen werden. Nach der zweiten Definition wäre es, den Intellekt unter der Führung des Geistes Gottes zu haben.

Der Ausdruck „das Gesetz ist spirituell“ kann nicht gemäß der ersten Definition verstanden werden – das Gesetz ist kein spirituelles Wesen –, sondern gemäß der zweiten. Das Gesetz appelliert an die intellektuellen oder höheren Begabungen der Menschen und repräsentiert den göttlichen Geist oder Geist.

Als Antwort auf die Frage: „Kann ein natürlicher Mensch ein spirituelles Gesetz *einhalten ?“* antworten wir: „Es kommt darauf an, was man unter einem *natürlichen Menschen versteht.“* Wenn Sie *„natürlich* “ gemäß der zweiten Definition verwenden, würde Ihre Frage im Wesentlichen lauten: „Kann ein Mensch nach der *üblichen Ordnung* der Menschen [gefallen und unvollkommen], wie wir sie heute sehen, das Gesetz Gottes halten, das geistlich ist und seinen vollkommenen Willen darstellt?“

Machine Translated by Google

Und unsere Antwort auf diese Frage wäre: Nein; die Rasse ist geistig und körperlich unvollkommen geworden und hat ihre ursprüngliche Ähnlichkeit in einem Ausmaß verloren, dass es für sie *unmöglich ist ,* dieses Gesetz vollständig zu würdigen oder es beizubehalten. „Es gibt keine Gerechten; nein, keinen Ton.“

Aber wenn die Frage geändert würde , um dem Wort „ natürlich “ seine primäre Bedeutung zu geben, würde sie im Wesentlichen lauten: „Kann ein Mensch , der *alle Qualitäten und Eigenschaften* besitzt , die zur menschlichen Natur GEHÖREN, ein spirituelles Gesetz behalten?“ oder was seinen Geist repräsentiert. In dieser *Besonderheit* unterscheidet sich der Mensch von den niederen Tieren und ist ihnen überlegen. Er wurde in die Lage versetzt, den Willen seines Schöpfers voll und ganz zu würdigen.

Die Sünde und ihre Folgen haben den Verstand und das Urteilsvermögen des Menschen, mit dem er Gottes Handeln und Gesetze begreifen sollte, in einem solchen Ausmaß verzerrt und verdreht, dass er nun, mit einem etwas pervertierten Urteil, in seinem gegenwärtigen gefallenen Zustand oft nicht in der Lage ist, die Gerechtigkeit von Gottes Entscheidungen zu erkennen, und die Anforderungen seines vollkommenen Gesetzes nicht ewig einhalten kann.

Dies stimmt mit der Argumentation des Paulus im Zusammenhang, in dem dieser Text steht, überein. Aus diesem Grund konnte das Gesetz einfach gut und *geistig sein oder den Geist oder* das Urteil des vollkommenen Schöpfers widerspiegeln, und da er und andere von Natur aus (zweite Bedeutung, *d* aus dem Einklang mit dem vollkommenen Gesetz und sagt: „Ich bin fleischlich, [habe einen *fleischlichen Geist oder einen Geist, der* dem gewöhnlichen oder verdorbenen Lauf dieser Welt angepasst ist], verkauft unter der Sünde“ – -vom ersten Adam für eine vorübergehende Befriedigung in die Sklaverei der Sünde und der daraus resultierenden Übel verkauft, die im *Tod endeten.*

Dies ist der Grund dafür, dass es einen Unterschied zwischen dem vollkommenen Gesetz und dem Menschen gibt, wie er ist – unter der Sünde. Nicht, dass der Mensch, wie er ursprünglich nach dem Bilde Gottes geschaffen wurde, im Widerspruch zum Gesetz Gottes stand und nicht in der Lage war, sich daran zu halten, sondern dass er, nachdem er im Sündenfall viel von Gottes Bild verloren hatte und durch die Sünde verdorben wurde, jetzt nicht mehr in der Lage ist, das Gesetz zu halten, *weil er fleischlich ist – verkauft* unter der Sünde.

Der vollkommene Mensch der Schöpfung Gottes – Adam – verfügte über die gesamte Bandbreite geistiger und moralischer Fähigkeiten, die ihn zu Gottes Ebenbild machten, aber über *praktisches Wissen* verfügte er natürlich nicht, da die Absicht des Schöpfers darin bestand, dass sein (Gottes) Wissen für den Menschen zugänglich sein sollte Es ging ihm gut und er war glücklich. Der Fall war darauf zurückzuführen, dass er sich auf sein eigenes Verständnis oder Urteilsvermögen stützte, das aus Mangel an

Machine Translated by Google

Erfahrung, war mangelhaft.

Indem er den Verstand oder den Geist Gottes verlor, wurde er nicht nur durch das Gesetz Gottes verurteilt, das Gottes Geist darstellt oder zum Ausdruck bringt, sondern die Rassen begannen bald auch die Perfektion des Organismus und des geistigen Gleichgewichts zu verlieren, die es Adam zunächst *ermöglichte,* die Dinge vom Standpunkt des Schöpfers aus zu sehen und zu schätzen nicht der Geist Gottes.

**UNSER NEUER GEIST.**

Gläubige an Christus, die durch sein Opfer die Vergebung der Sünden erkennen, werden aufgefordert, ihren Willen (der insgesamt *fleischlich ist) vollständig* dem Willen Gottes zu unterwerfen: das heißt, aufzuhören, die Dinge vom verdorbenen Standpunkt aus zu betrachten, und alle Anstrengungen zu unternehmen, um die Dinge vom Standpunkt Gottes aus zu betrachten. Dies ist für uns jetzt eine viel schwierigere Angelegenheit als für Adam, weil er die Sünde aufhebt hat uns verfassungsgemäß gegeben, was in gewissem Maße durch Ihr *Wissen* über die Umstände, wie sie in Gottes Wort offenbart sind, ausgeglichen wird.

So wie wir den Geist oder den Geist unserer Mitgeschöpfe durch die Aufmerksamkeit auf ihre Worte kennenlernen können, so hat Gott uns sein Wort gegeben, damit diejenigen, die es tun wollen, seinen Geist oder Geist erkennen können. Wenn wir uns völlig weihen und unseren eigenen Willen ignorieren, um Gottes Willen anzunehmen, dann wird gesagt, dass wir *spirituell gesinnt sind.* Dann befinden wir uns genau in der Position, die Adam vor dem Gehorsam innehatte – kontrolliert durch den Geist *Gottes . **(Rom.***

***8:6.)*** Eine vollkommene Harmonie mit dem zu haben, was vollkommen ist und alles nach dem Rat seines eigenen Willens wirkt, ist nicht nur der Weg, um Frieden und Glück zu gewährleisten, sondern auch der einzige Weg, ewiges Leben zu gewährleisten; denn Gott erklärt, dass alle, die seinem vollkommenen Willen oder Gesetz nicht unterworfen sind, nicht ewig leben dürfen, da ein solches Leben sowohl für sich selbst als auch für andere eine Verletzung bedeuten würde.

**DER SPIRITUELLE GEIST WIEDERHERGESTELLT TOMANKIND.**

Da dieser Zustand *spiritueller Gesinnung* zu den Dingen gehörte, die die Menschheit im Sündenfall verloren hatte, würde er gewiss zu den Dingen gehören, die der Erlöser und die Wiederherstellung den Menschen in der Zeit der Wiederherstellung aller Dinge wiederherstellen. Die Menschheit kann wieder Gottes Ebenbild annehmen, und wenn sie durch den *Erlöser von der Sünde befreit wird, wird sie zu gegebener Zeit von der fleischlichen Gesinnung* (des Widerstands gegen Gott) befreit werden, die *das Ergebnis der Sünde ist.*

Dies wird eindringlich durch den Propheten zum Ausdruck gebracht, der über das Werk der Zeiten der Wiederherstellung sagt: „Ich werde das steinerne Herz aus deinem Fleisch nehmen und geben.“

Machine Translated by Google

„Das heißt: Ich werde die verdorbenen und verdorbenen Elemente der Gesinnung – euren *fleischlichen* Verstand – entfernen und euch einen Geist geben, den ihr als Menschen haben sollt, der zur vollkommenen Menschheit gehört, ein Herz vom Fleisch. Und wiederum: „Ich werde meinen Geist in euch legen und euch dazu bringen, in meinen Gesetzen zu wandeln, und ihr werdet meine Urteile bewahren und sie tun.“ „Nach diesen Tagen, spricht der Herr, werde ich setzen Mein Gesetz in ihrem Inneren und schreibe es in ihre Herzen; und ihr werdet ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein . ***Hes.36:26,27*** und ***Jer.31:33,34.)***

Wieder heißt es:

„DANACH wird es geschehen, dass ich *meinen Geist* auf alles Fleisch ausgießen werde.“ [Nachdem das Evangelium zu Ende ist, wird der spirituelle Geist während der Tausendjahrherrschaft auf alles Fleisch wiederhergestellt.] „Und *in jenen Tagen* werde ich meinen Geist auf die Diener und Mägde ausgießen.“ ***(Joel 2:28,29.)*** *[Während* des Evangeliums kann jeder den Geist Gottes empfangen, es sei denn, er wird zunächst durch Weihe zu seinen Dienern, während in der nächsten Phase, wenn der fleischliche Geist durch den Prozess der Wiederherstellung entfernt wird, die Erlangung des Geistes des Geistes ohne Schwierigkeiten erfolgen wird.]

**[R637:Seite3]**

## DER GLEICHE GEIST PRODUZIERT ANDERS ERGEBNISSE UNTER VERSCHIEDENEN UMSTÄNDEN.

Da der Geist Gottes dann ein Geist ist und im nächsten Zeitalter *in der Welt* sein wird, wie es in der Kirche in diesem Zeitalter *der Fall ist ,* stellt sich die Frage: Wird er nicht die gleichen *Wirkungen* in ihnen (der Welt) hervorrufen, die er jetzt in der Kirche hervorruft, und werden die *Ergebnisse nicht dieselben sein?* Wenn die Beherrschung des Geistes durch die Welt, wie bei Adam , den Beweis für *vollkommene* MENSCHLICHKEIT liefert, bedeutet das nicht, dass das höchste Streben der Kirche nach *demselben Geist* die vollkommene MENSCHLICHKEIT sein sollte? Die Welt gerät unter den Einfluss desselben Geistes und wird das Ergebnis für sie dasselbe sein?

Oberflächlich betrachtet könnte man antworten: Ja. Aber wir glauben, dass wir die besten logischen und biblischen Gründe für die Antwort anführen können: Nein, der Besitz des gleichen Geistes oder Geistes wird aufgrund der unterschiedlichen Umstände in den beiden Zeitaltern nicht zu genau denselben Ergebnissen führen. Derselbe Geist oder Geist Gottes würde unter *denselben Umständen dieselben* Ergebnisse hervorbringen, aber unter entgegengesetzten Umständen unterschiedliche Ergebnisse produzieren.

Der Geist Gottes ist immer im Einklang mit Gerechtigkeit und Liebe, wenn wir also diesen Geist *jetzt* besitzen , während „dieser gegenwärtigen bösen Welt“, während wir mit ihm in Kontakt stehen

Machine Translated by Google

Kummer, Ärger, Schmerz, Ungerechtigkeit usw., wir müssen uns ihnen zwangsläufig widersetzen und unseren Einfluss gegen sie einsetzen, und dieser Geist Gottes wird uns nicht nur dazu bringen, Mitleid zu empfinden, sondern uns zu opfern, in unserem *Bemühen,* zu lindern und zu lindern. Als die Apostellosen die trostlose Dunkelheit derer um sie herum sahen und wussten, welche Freude, Trost und Herzensfrieden sie ihnen geben würden, um von einem Lösegeld zu erfahren Und Jesus und ein Segen über alle durch ihn, sie opferten viel

„Erzählt der ganzen Welt die gesegnete Botschaft“

Weil derselbe Geist oder Geist Gottes den Vater veranlasste, den Einziggezeugten zu senden, damit die Welt durch ihn leben könne, und der unseren Herrn inspirierte, als er „sich selbst als Lösegeld für alle hingab“, konnte der Apostel selbst mitten in der Trübsal ausrufen: „Wehe, wenn ich das Evangelium nicht predige.“ (1 ***Kor 9,16).*** Unter dem Einfluss dieses Geistes konnte er sich an nichts anderem erfreuen e. Wenn er diesen Geist besitzt, erscheint sein eigener Trost, seine Bequemlichkeit, sein Vergnügen, seine Ehre oder sein Reichtum als Verlust und Schlacke, den er gerne aufgeben kann für das Privileg, ein Mitarbeiter Gottes zu sein und sein Leben unter Aufopferung mit dem des Meisters zu verbinden. Und im *Verhältnis dazu* WIR *besitzen* den Geist oder Geist Gottes, wir werden die Dinge so sehen und handeln, solange Unwissenheit, Blindheit, Schwierigkeiten und Sünden existieren.

Wenn das Elend usw. der Gegenwart im kommenden Zeitalter andauern sollte, würde der Geist Gottes jemals auf die gleiche Art und Weise *zu seiner Linderung auffordern ,* und die Ergebnisse würden immer noch Opfer unter allen sein, die den Geist besitzen: Aber das wird nicht so sein Die Zeit des Leidens wird der Zeit der Freude und der Herrlichkeit gewichen sein. Ehre sei Gott in der Höhe, Ehre sei Christus und der Kirche und auf Erden Friede und Wohlwollen gegenüber den Menschen, ohne dass irgendein böser Sturm ihnen Angst machen würde .

Die Heilige Schrift wird sich erfüllen: „An seinem Tag werden *die Gerechten* [Rechtschaffende – diejenigen, die Gottes Geist besitzen] gedeihen.“ Während *nun* „Wer gottesfürchtig [nach dem Geist Gottes] leben will, wird Verfolgung erleiden.“

So zeigen wir leicht und schnell, dass der Besitz des Geistes Gottes je nach den Umständen unterschiedliche Auswirkungen haben würde – einmal, was Leid, Opfer und Schande erfordert und hervorbringt, und ein anderes, *das genau Gegenteil,* Segen und Ehre.

Es bleibt uns nur noch, aus der Heiligen Schrift zu zeigen, dass *unterschiedliche Belohnungen* aus dem Besitz und dem Gehorsam gegenüber dem Geist Gottes resultieren, worauf wir nun kurz eingehen.

Wenn man sich die unterschiedlichen Umstände vor Augen führt – die günstigen Umstände derer im kommenden Zeitalter, wenn Satan und der Teufel gefesselt sind und Blindheit, Unwissenheit und Verderbtheit beseitigt werden, und wenn die volle Erkenntnis des Herrn die Erde überschwemmt, dann bedecken die Wasser dieses Meer und die

Machine Translated by Google

Ungünstige Umstände der Gegenwart, wenn Satan seine blendenden Künste und Verstrickungen einsetzt, wenn wir im Glauben *und nicht* im Sehen wandeln müssen, wenn das Besitzen und Ausüben des Geistes Gottes Selbstkreuzigung, Selbstverleugnung, Schande und Widrigkeiten erfordert, wer kann *sich wundern ,* dass Gott „etwas *Besseres* für uns " bereitgestellt hat als für die Welt im Allgemeinen? ***(Hebr. 11:40.)*** Nicht, dass der Anteil der Welt nicht gut, ja, PERFEKT sein wird, sondern dass unser Anteil insofern besser sein wird, als er eine Vollkommenheit auf einer höheren Ebene der Existenz als der menschlichen sein wird, sogar ein Teil *der göttlichen Natur.* (2. ***Petr. 1:4.)*** Fragen Sie sich , *wie* beide vollkommen und doch besser als die anderen sein könnten? Lassen Sie uns das veranschaulichen: Als Jesus *„so* viel BESSER gemacht wurde als die Engel", denken Sie, dass das bedeutet, dass sie degradiert oder *unvollkommen sind?* Ja, jede Schöpfung Gottes ist in ihrer Vollkommenheit sehr gut, obwohl es verschiedene Ordnungen oder Arten gibt , und die Vollkommenheit einer jeden unterscheidet sich von der anderen. Wenn also der *vollkommene Mensch* nach Gottes Bild wiederhergestellt und von seinem Geist kontrolliert wird, wird er im Vergleich immer noch „ein *wenig* niedriger sein als die Engel" ***(Ps 8,5),*** während die verherrlichte Kirche wie ihr Haupt und Herr „viel *besser sein* wird als die Engel", in Bezug auf ihren Herrn Sie wird Teilhaber der *göttlichen Natur,* die zwar nicht vollkommener ist als die engelhafte Natur, da beide vollkommen sind, aber dennoch einer höheren Ordnung der Natur überlegen ist --über alles.

Der Beweis einer anderen Belohnung für diejenigen, die während dieses Evangeliums mit Christus leiden, wird kurz so dargelegt: Alle Versprechen an Israel gemäß dem Fleisch und der Welt, die sie darstellen (mit Ausnahme des Priestertums, das die Kirche repräsentierte), sind irdische Versprechen, angepasst an vollkommene Menschen, nämlich: das Land, die fruchtbaren Felder, die Fülle des Friedens, die Wiederherstellung usw. ***(Gen. 13:14,15; 2. Mose 20:12; Micha4:4.)***

Die Versprechen an die Kirche *sind das Gegenteil – auf* Erden Leid, Armut, Bedrängnis, Verfolgung, Selbstverleugnung und in der Zukunft himmlische Herrlichkeit, Ehre, Macht und Verbindung mit und Ähnlichkeit mit Christus Jesus. Sie haben das Privileg, nicht nur mit ihm zu leiden, sondern mit ihm an der Wiederherstellung der Menschheit teilzuhaben.

„Freut euch und seid überaus froh , denn *eure Belohnung im Himmel ist groß."*

==========

Machine Translated by Google

**[R637:Seite4]**

## ISITAWIDERSPRUCH?

„Ja, ihr werdet alle *Propheten* im Reich Gottes sehen.“ ***(Lukas 13,28.)*** „Aber was habt ihr denn getan, um zu *sehen ?* ***(Matthäus 11:9-11.)***

In der obigen Schriftstelle sehen wir einen Widerspruch in den Lehren Jesu, der vielen ehrlichen Studenten erscheinen könnte. Die Juden betrachteten Johannes als *einen* Propheten , und Jesus stimmte ihnen zu („Ja“) und zeigte, dass er nicht nur ein Prophet , sondern der größte von ihnen war, da er ein mittelbarer Vorläufer des Messias war. Und ungeachtet seiner Lehren bei einer anderen Gelegenheit, dass alle Propheten (die natürlich auch udeJohn,) wäre das Reich Gottes, er sagt jetzt, dass der kleinste Stein im Königreich größer sein würde als dieser gr Und diese Aussage schließt Johannes und die anderen Propheten vollständig aus dem Königreich aus.

Eines von zwei Dingen ist sicherlich wahr: Entweder handelt es sich um einen Widerspruch, oder Jesus sprach vom Reich Gottes in zwei unterschiedlichen Bedeutungen. ) ***Die*** Versprechen an die ersteren waren irdischer Natur, während die Versprechen an die letzteren *„überaus* große“ und „bessere Versprechen“ himmlischer oder spiritueller Natur waren. Das Reich Gottes, das die Erde im kommenden Zeitalter regieren wird, soll also aus einer irdischen, sichtbaren Phase und einer spirituellen Phase bestehen, die höher und für die Menschen unsichtbar ist. Und Jesus bestätigt, dass der kleinste Stein in dieser höheren Phase größer sein wird als die Größten in der sichtbaren, irdischen Phase des Königreichs.

Paulus zeigt uns weiterhin, dass diejenigen, die am irdischen Reich teilhaben sollen, an der irdischen oder menschlichen Natur teilhaben werden, während diejenigen, die am himmlischen oder geistigen Reich teilhaben werden, an der geistigen Natur teilhaben werden:

„Einige werden sagen: Wie sind die Toten auferstanden? Und mit welchem Körper kommen sie ? .)

Diese überaus große und kostbare Verheißung, das geistliche Reich, wurde **[R638:Seite 4]** nie bekannt gemacht, bis Jesus es ans Licht brachte (2. ***Tim. 1:10) ,*** und er, das Haupt dieses geistlichen Reiches , war der *Vorläufer* der ganzen „kleinen Herde“, die es erben wird. Es wird auch gezeigt werden, dass diese hohe Erhöhung der wenigen,

Machine Translated by Google

ist für den Segen der vielen Untertanen des Königreiches.

ANTERECOGNITUEFETTHETWONATUREN, Humanandspiritual und thetwo entsprechende Phasesofkingdomofgod, abhängig, abhängig, abhängig. Asdistinguished von thenext.mrs.ctr

==========

Machine Translated by Google

**[R638:Seite4]**

## „THEMANOFSIN.“

AJGORDON

In einem kürzlich gehaltenen Vortrag über den „Mann der Sünde“, der in ***2. Thess. 2,3 erwähnt wird,*** gingen wir davon aus, dass die geheimnisvolle Macht, die dort vorhergesagt wurde, die des Papsttums sei, die in der christlichen Kirche aufkeimte und herrschte, und behauptete, dass dies die Ansicht sei, die die Reformatoren und die besten Ausleger seit ihrer Zeit stark vertreten hätten.

Ein verehrter Bruder, der Herausgeber von *„Die Wahrheit“,* der einer anderen Ansicht stark verbunden ist – nämlich, dass sich die Worte auf einen zukünftigen Ungläubigen, Antichristen, beziehen, der in dem erbauten Tempel Jerusalems sitzt –, hörte mit Erstaunen, dass wir die folgende Sprache verwendeten, und fragte sich, wie jemand, der Anspruch auf genaue Gelehrsamkeit erhob, eine solche Behauptung aufstellen konnte: *„Das Griechische für ‚den Tempel Gottes‘* ***im 2. Jahrhundert.*** “ „Salonianer *“ meinen niemals, nur an anderer Stelle, den wörtlichen Tempel, sondern beziehen sich immer auf die Kirche Gottes, die Tempelgläubige Sind.* Wir haben genau diese Worte verwendet und sind sehr froh, dass wir aufgefordert werden, sie zu wiederholen und zu untermauern.

Nehmen wir gleich zu Beginn an, dass wir bei der Interpretation schwieriger Passagen der Heiligen Schrift keine sichere Methode kennen, um ihre Bedeutung herauszufinden, außer dass wir auf die genauen verwendeten Wörter und Ausdrücke achten und diese dann mit den gleichen Ausdrücken in anderen Teilen der Heiligen Schrift vergleichen; und so, indem wir „spirituelle Dinge mit spirituellen Dingen vergleichen“, die Lehre Gottes herausfinden. Diejenigen, die lose Vorstellungen von Inspiration haben, sagen, dass der Gedanke ein Thema ist und dass dieser Satz diesem Satz entspricht, sofern er dieselbe allgemeine Idee enthält. Wir geben dies nicht zu. Wir glauben, dass die Bibel „nicht in den Worten geschrieben ist, die die Weisheit des Menschen lehrt, sondern die der Heilige Geist lehrt“ und dass der Geist im Gebrauch der Sprache unendlich genau ist. Mit dieser Sichtweise kann der Dolmetscher mit Zuversicht voranschreiten; Für ihn sind die Worte der Heiligen Schrift „vom Versammlungsleiter befestigte Nägel“, und er kann seine Darlegungen an sie hängen, ohne Angst vor ihrer Verschenkung zu haben.

Um nun den Charakter und Sitz dieses geheimnisvollen „Menschen der Sünde“, der im Thessalonicherbrief vorhergesagt wird, zu bestimmen, verwenden wir genau diese Methode und vergleichen die hier verwendeten Wörter, um ihn zu beschreiben, mit denselben Worten, die in anderen Teilen der Heiligen Schrift verwendet werden. Und **wir sind zutiefst davon überzeugt, dass uns dies die wahre Lösung dieses Geheimnisses geben wird.**

**„Er sitzt als Gott im Tempel Gottes und zeigt sich, dass dieser Gott ist.“**

Der griechische Ausdruck, der hier für „Tempel Gottes“ verwendet wird, ist *„tonnaontou“.*

Machine Translated by Google

*„Du.“* Nun kommt dieser Ausdruck von Matthäus bis zur Offenbarung nur sieben Mal vor. Die folgenden sind alle Beispiele:

1. „Dieser sagte: Ich bin in der Lage, *den Tempel Gottes* zu zerstören und ihn darin zu bauen.“ drei Tage.“ ***(Matthäus 26:61.)***

2 „Wisset nicht , dass ihr *der Tempel Gottes* seid und dass der Geist Gottes in euch wohnt.“ (1. ***Korinther 3,16)***

3. „Wer *den Tempel Gottes entweiht,* den wird Gott zerstören.“ (1. ***Kor. 3,17)***

4 „Denn *der Tempel Gottes* ist heilig, welches Tempeljahr ist.“ (1. ***Korinther 3,17).***

5. „Und welche Übereinstimmung hat *der Tempel Gottes* mit den Götzen?“ (2. ***Korinther 6,16).***

6 „Für immer sei *der Tempel Gottes,* der Lebendige.“ (2. ***Korinther 2,6).***

7 „Damit er als Gott *im Tempel Gottes* sitzt und zeigt, dass er Gott ist.“ (2. ***Thess. 2,4).***

Von den ersten sechs dieser Passagen bezieht sich keiner auf den jüdischen Tempel, und deshalb glauben wir, dass dieser siebte das nicht kann. Unser Kritiker zitiert zwar den ersten, aber er erinnert sich daran, dass dies die Sprache war, die die Feinde Christi ihm zuschrieben, und wir müssen uns nur an seine eigenen Worte wenden, wie sie in ***Johannes 2,19 aufgezeichnet sind,*** um die wahre Bedeutung dessen zu finden, was er geäußert hat. Dort heißt es: „Aber davon sprach er. *“ der Tempel seines Körpers.“* So sehen wir, dass die Bedeutung Christi genau mit der von Paulus in seinem Brief an die Korinther übereinstimmt – der Tempel Gottes ist der Körper der Gläubigen, individuell und gemeinschaftlich, als „die Wohnung Gottes durch den Geist“, oder mit anderen Worten, die Kirche Gottes, einschließlich des Hauptes und der Mitglieder, in der der Heilige Geist wohnt Neues Testament.

Und können wir es für möglich halten, dass der Heilige Geist in dieser Passage im Thessalonicherbrief den Ausdruck „Tempel Gottes“ mit einer völlig anderen Bedeutung verwendet als an allen anderen Stellen in den Evangelien und Briefen? Ist es glaubwürdig, dass Paulus an diesem Ort den jüdischen Tempel bezeichnet, während alle anderen in seiner Sprache eindeutig den Leib des Gläubigen oder die Kirche Christi meinen?
Und diese Untersuchung ist besonders relevant, wenn wir uns daran erinnern, dass Paulus im selben Brief an die Korinther, in dem er die Kirche fünfmal einzeln und gemeinsam „Tempel Gottes“ nennt, einen klaren Bezug auf den jüdischen Tempel hat (1. ***Kor. 9,13),*** aber in dieser Anspielung einen völlig anderen Begriff verwendet, einfach *„Eisen“,* das Wort, das Christus und seine Jünger des Tempels ständig verwenden Jerusalem.

Wenn wir uns nun der Offenbarung zuwenden, finden wir diesen Begriff dreimal verwendet: „Wer überwindet, den werde ich zu einer Säule machen *im Tempel meines Gottes“* ***(3,12);*** „Und *der Tempel Gottes* tat sich auf im Himmel“ ***(11,19).*** Mit allgemeiner Zustimmung beziehen sich diese Texte auf die verherrlichte Kirche oder das himmlische Jerusalem und dort

Machine Translated by Google

Die andere Passage ist ***das elfte Kapitel, der erste Vers:*** „Erhebe dich, messe *den Tempel Gottes“* usw. Unser Kritiker ist der Ansicht, dass *dies eindeutig auf den* buchstäblichen Tempel Jerusalems hindeutet. Aber Alford vertritt die Auffassung, dass das Naos für dich hier symbolisch verstanden werden muss und dass die Worte „nur eine Bedeutung haben können, *nämlich die Kirche der auserwählten Diener Gottes.“* Ihm stimmen die bedeutendsten Autoren der antiken und modernen Apokalypse von Mede bis Elliot zu.

Diese Zitate erschöpfen die Liste der Texte, in denen dieser inspirierte Satz vorkommt. Geben Sie gegebenenfalls zu, dass der letzte Punkt zweifelhaft ist und daher kein sicheres Licht auf die Bedeutung der anderen werfen kann; dann wäre die Sache, sofern dies nicht sicher ist, wie folgt: Erstens: Wenn man den Ausdruck „ naostou *Theou* “ im ***2. Thessalonicher*** auf den jüdischen Tempel anwendet, gibt man diesem Tempel einen Namen, der in jedem anderen bestimmbaren Fall im Neuen Testament der Kirche von gehört Christus, als Einzelperson oder als Körperschaft, auf der Erde oder im Himmel; und zweitens, indem wir die Sprache anwenden, geben wir dem Tempel in Jerusalem, den die inspirierten Schriftsteller des Neuen Testaments inspiriert haben, einen Namen, während sie diesem Tempel gegenüber niemals in einem einzigen Fall Sünden erleiden, Zweifellos wurde und wird der Jerusalemer Tempel „der Tempel Gottes“ genannt, in der populären Ausdrucksweise; aber wir müssen mit der Sprache des Geistes interpretieren, nicht mit der Sprache des Volkes. Und daher behaupten wir, dass die Interpretation dieser inspirierten Phrase, die unser Kritiker und diejenigen seiner Schule auf den hebräischen Tempel anwenden, ein Beispiel exegetischer Gewalt ist, genau wie das, worüber sie sich darin beschweren die das griechische Wort für „Sauerteig“ nehmen, das im Neuen Testament einheitlich „Verderbnis“ bedeutet, und „keit“ bedeuten, wie es im Gleichnis von ***Matthäus 12:33 verwendet wird,*** das Evangelium in seiner Verbreitung durch die Gesellschaft.

So haben wir „den Tempel“ exegetisch gemessen, wie er in diesem Brief an die Thessalonicher vor uns liegt, und es wird deutlich werden, dass wir ihn nicht „nach dem Maß eines Menschen“ gemessen haben; dass wir die Passage nicht auf den Prüfstand der aktuellen Ausdrucksweise gebracht haben, sondern sie anhand der Regel und der Senkrechte der eigenen Worte des Geistes versucht haben – Worte, die, wie wir glauben, mit mehr als menschlicher Genauigkeit verwendet werden.

## II.--DER URSPRUNG DER „MANOFSIN“.

Geleitet von unserer bisherigen Untersuchung, nach dem Bösen in der Kirche Gottes zu suchen, stellen wir fest, dass alle anderen Sprachen der Prophezeiung in die gleiche Richtung weisen.

Die erste Stufe in der vorhergesagten Entwicklung der Bösen ist die des Abfalls. Über die Wiederkunft Christi sagt Paulus: *„Denn der Tag wird nicht kommen, es sei denn, dass zuerst ein Abfall kommt.“* Das griechische Wort für Abfall *ist He apostasia – der Abfall vom Glauben.* Das Wort hat eine sehr klare Bedeutung und bedeutet, wie es in der Heiligen Schrift verwendet wird, ausnahmslos eine spirituelle Vollendung. Es wird das genaue Substantiv verwendet

Machine Translated by Google

einmal im Neuen Testament, ***Apostelgeschichte 21:21,*** wo Paulus den Auftrag hatte, die Juden durch den Verzicht auf die Beschneidung vom Glauben an Mose zu belehren. **4,1** haben wir die gleichen Worte in der Verbform: „Aber die Geister sagen ausdrücklich, dass in späteren Zeiten einige *vom Glauben abfallen werden“* (RV) Dies bezieht sich nicht auf die allerletzten Zeiten, sondern „ auf ***die*** Zeiten, die denen folgen, in denen der Apostel schrieb.“

(Siehe Alford.)

Und wenn wir die hervorstechenden Merkmale seines vorhergesagten Abfalls beachten – „die Beachtung verführerischer Geister und Lehren von Dämonen; das Reden von Lügen in Heuchelei; ihr Gewissen ist mit einem heißen Eisen gebrandmarkt; *sie verbieten zu heiraten und befehlen, auf Fleisch zu verzichten“* usw. **– [R639: Seite 5] –** es bedarf keiner großen Genialität, um darin die großen Umrisse des römischen Abfalls vom Glauben zu entdecken. Und Wir erinnern uns daran, dass der „Abfall“ der Offenbarung des „Menschen der Sünde“ vorangeht, seinen Weg bereitet und den Zustand bereitstellt, aus dem er hervorgeht, und wir sind sicher, dass wir uns auf dem richtigen Weg befinden und die Verwirklichung dessen in der frühen Korruption des apostolischen Glaubens finden. Keine offensichtliche Untreue, die die Kirche von außen angreift , keine Entwicklung des jüdischen Antichristentums, kann sich auf die Sprache auswirken. Es handelt sich offensichtlich um eine spirituelle Sünde, deren Keime bereits im Verborgenen gepflanzt wurden und die später in einem offensichtlichen Abfall vom Glauben zum Vorschein kommen sollte. So gibt uns eine strenge verbale Prüfung der Prophezeiung die Kirche Christi als den Sitz des „Menschen der Sünde“, so dass wir glauben, dass die gleiche Methode darauf hinweist fälschlicherweise zur Kirche Christi als Ort seines Ursprungs und seiner Entwicklung. Lasst uns weiter darüber nachdenken:--

**III. – DIE PERSON DES „MANNES DER SÜNDE“.**

Er wird „der Mann der Sünde“ genannt, und dieser Ausdruck wird durch einen anderen Ausdruck eingeschränkt : *„der Sohn des Verderbens“.*

Nach wie vor erforschen wir die Heilige Schrift, um zu erfahren, welchen Gebrauch der Geist von diesem Ausdruck gemacht hat, und wir finden , dass er nur in einem einzigen anderen Beispiel verwendet wird – in ***Johannes 17,12,*** wo er auf Judas, den Iskariot, angewendet wird Fidel, der Christus verleugnete, sondern ein Apostel, der Christus bis zum Ende bekennt. sondern Heuchelei, nicht die offene Ungerechtigkeit, die den Herrn schmäht, sondern das Geheimnis der Ungerechtigkeit, die ihn bekennt und ihn verrät, die wir darin finden

Machine Translated by Google

Diese typische Person, die der Heilige Geist uns vorstellt, um den vorhergesagten „Menschen der Sünde“ zu beschreiben. Wir sagten, dass er ein Apostel war; wir können hinzufügen – was den englischen Leser des Neuen Testaments vielleicht erschrecken mag –, dass er ein *Bischof war.* Denn nicht nur sagt Petrus ***im ersten Kapitel der Apostelgeschichte,*** dass „er mit uns gezählt wurde und Teil dieses *Amtes erhalten hatte“ und dass jemand ausgewählt werden musste, „ um an diesem Amt und Amt* teilzunehmen , von dem Judas fiel“, sondern er zitiert auch die Worte, „die der Heilige Geist durch den Mund Davids über Judas sprach“ – „Sein *Bistum ist ein anderer.“* Nun ist Weisheit ein Geheimnis. Denn wer weiß nicht, dass *der Abfall vom Glauben* – derjenige, vor dem alle anderen in der Geschichte der Kirche bis zur Bedeutungslosigkeit verblassten – erschien, als der Bischof von Rom und seine Nachfolger begannen, Christus zu verraten, während sie vorgaben, ihm zu dienen, seine Lehren und Verordnungen pervertierten, indem sie sie mit heidnischer und jüdischer Korruption vermischten, während sie dennoch vieles davon formulierten und verteidigten reine Orthodoxie. Es war nicht der Abfall der offenen Verleugnung, sondern ein falsches Bekenntnis – genau das, wovor Paulus warnt, wenn er in seinem Brief an Titus die Pflichten des Bischofs darlegt und ihn ermahnt, „jüdische Fabeln zu beachten und die Gebote von Menschen, die sich von der Wahrheit abwenden, die *behaupten, Gott zu kennen, ihn aber in ihren Werken verleugnen.“*

Greifte Judas nach der weltlichen Macht Christi, indem er ihn erlöste, wie viele vermutet haben, um sein Verhalten zu erklären? Hatte er gehofft, dass wir ihn in eine Krise bringen und den Herrn zwingen würden, dieses Königtum geltend zu machen und die Throne zu errichten, die er seinen Jüngern als Teilhabern seiner Herrschaft versprochen hatte? Hier haben wir keine Ahnung von der Heiligen Schrift und können daher keine Meinung äußern in Judas eingegangen ist und dass er unter seiner Inspiration gehandelt hat, wäre dies keine unwahrscheinliche Vermutung: denn dies war genau die Versuchung, die der Teufel vor Christus stellte, mit der er in sein öffentliches Amt eintrat – die Versuchung, vorzeitig die weltliche Macht zu ergreifen.“ Ihm werde ich all dies geben, wenn du niederfällst und mich anbetest. Diese Königreiche gehörten Christus durch die Verheißung des Vaters, aber noch nicht. Zuerst müssen das Kreuz und die Verwerfung durch die Welt da sein.

„Die Leiden Christi und *die Herrlichkeit, die folgen sollen* “, ist die göttliche Ordnung sowohl für den Herrn als auch für seinen mystischen Körper. „Fürchte dich nicht, kleine Herde“, sagt er Evangelium, um „ein Volk für seinen Namen“ zu sammeln und geduldig bis zum Tausendjährigen Reich auf die allgemeine Eroberung des Evangeliums zu warten – das war schon immer so

Machine Translated by Google

Die härteste Prüfung des Glaubens der Kirche. Und das ständige Problem bestand darin, einen Weg zu finden, die Grenzen seiner göttlichen Wahl zu überschreiten. Der Ritualist würde durch sein Sakrament alle in die Kirche bringen, ohne Rücksicht auf ein erzeugtes Herz; der breite Kirchenmann, durch gottlose Katholizität, würde die griechischen und römischen Abtrünnigen, die rationalistischen Schulen und den Brahma Soma in einer umfassenden Kirche einschließen ch; und der Evangelische würde durch seine aufrichtige Versicherung der „Bekehrung der Welt“ durch seine Berechnungen beweisen, dass nur eine kurze Zeit erforderlich ist, bevor jeder unter der Verkündigung des Evangeliums zum Christen werden wird. Was sind all diese Theorien anderes als ein unbewusstes Greifen nach einer gegenwärtigen universellen Herrschaft und Herrlichkeit für die Kirche?

Als nun „der Fürst dieser Welt“ alle Königreiche der Erde Christus anbot, lehnte er die Gabe ab. Anstatt einen gegenwärtigen Thron zu empfangen, indem er sich dem Bösen ergab, nahm er ein gegenwärtiges Kreuz und eine gegenwärtige Ablehnung an, indem er sich seinem Vater ergab. Aber was der Menschensohn ablehnte, nahm der römische Bischof einige Jahrhunderte später von den „Fürsten dieser Welt“ und vom „Fürsten dieser Welt“ an. Um den Preis von Die geistliche Keuschheit der Kirche empfing hier die weltliche Macht der Könige der Erde, und dieser Triumphschrei, der nur dem Erlöser in seiner tausendjährigen Herrlichkeit gehört, wurde bereits im dritten Jahrhundert vom abgefallenen Bischof von Rom aufgenommen – „Die Königreiche seiner Welt sind die Königreiche unseres Herrn und seines Christus geworden.“ Dieses Web glaubt, der Böse zu sein, dessen Prototyp Judas war – ein Bischof, der, während er mit Christus kommunizierte, mit den Herrschern dieser Welt verkehrte und sich mit ihrem Silber und Gold bereicherte, um den Preis dafür, den Sohn Gottes erneut zu kreuzigen und ihn zu beschämen. – Das *Losungswort.*

==========

Machine Translated by Google

**[R639:Seite5]**

## DIESE SECHS FRAGEN.

Es ist keine zehn Monate her , dass wir drei Zeitgenossen, die lehrten, dass Jesus nicht *unser Stellvertreter* in seinem Tod war, *sechs gezielte Fragen zur Lehre gestellt haben.*

*„Mit einem Preis gekauft“* usw., zu Unrecht und unter Berufung auf *eine private Interpretation ,* die darauf abzielte , einige in die Irre zu führen, die *mit der wahren Bedeutung* dieser englischen Wörter oder der griechischen Wörter, die sie übersetzen, nicht gut vertraut waren. Wir schlugen dann vor, dass die vollständige Antwort auf diese sechs Fragen allen zeigen würde, *was* unsere Zeitgenossen zu diesem Thema geglaubt hatten.

Eine dieser Zeitschriften gab an , *dass die Fragen zu gegebener Zeit* beantwortet werden würden, hat sie aber noch nicht beantwortet. Eine andere *(The Millenarian)* schlug vor, ein Jahr später diese Fragen zu beantworten, was ein kleiner Christus in der Lage sein sollte, in kurzer Zeit pointiert und biblisch zu antworten; und wir gehen davon aus, dass sie die Arbeit nun zu ihrer eigenen Zufriedenheit abgeschlossen hat.

Der dritte Zeitgenosse begnügt sich damit, Auszüge aus den Antworten des zweiten zu zitieren . Und aus der Tatsache, dass er *heute nur* noch selten Texte verwendet, in denen Lösegeld usw. erwähnt wird, und *die Inspiration* aller Aussagen des Neuen Testaments in Misskredit bringt, folgern wir, dass er es nicht mehr für notwendig halten würde, darauf zu antworten oder zu versuchen, sie mit anderen Aussagen des Neuen Testaments in *Einklang* zu bringen. Dies halten wir sicherlich für die vernünftigere Methode, mit dem Thema umzugehen. Entweder geben Sie den Worten die richtige Bedeutung, *oder* Sie leugnen, dass sie inspiriert sind, und nehmen ihnen dadurch das ganze Gewicht, indem sie behaupten, dass die Verfasser dieser Schriften eine falsche Vorstellung vom Wert des Todes Jesu hatten.

Wir zitieren einige Antworten aus *„The Millenarian“* auf diese Fragen.

**[R640:Seite 5]** Auf die Frage „Warum ist Jesus gestorben? oder wie es bei denen der Fall war , die *mit ihm* gekreuzigt wurden.

„Es wird behauptet, dass Jesus ein Leben *frei von der Todesstrafe* hatte; ... dass er dem Tod mit Erfolg hätte widerstehen können, aber in diesem Sinne sein Leben für seine Brüder gab.“ [Alle Kursivschrift stammt von uns.]

Dies zeigt, dass der Autor die Frage, um die es ging , *wertschätzte.* Es zeigt auch, dass er bereit war, „einmal mit den Juden über die äußere Erscheinung und GEGEN das Zeugnis der Worte Jesu zu entscheiden“, denn Jesus erklärte: „Ich gebe mein Leben hin; ... Niemand nimmt es von mir, sondern ich gebe es von mir selbst ab.“ ***(Johannes 10:17,18.)***

Machine Translated by Google

Weiter heißt

es: „Das große *Ziel* der Mission unseres Herrn war es, die Lehre von der Auferstehung zu lehren ... Sehen Sie *die Notwendigkeit* seines eigenen Todes und seiner Auferstehung *als Beweis* seiner Lehre."

Dass die *Auferstehung* Jesu die Verheißung der Auferstehung des Sündenfalls bestätigte, ist wahr, aber dass der *„Zweck"* seines Todes darin bestand, der Menschheit die Möglichkeit eines zukünftigen Lebens zu beweisen, ist nicht wahr und kann keinen Text in der Heiligen Schrift finden, der dies untermauert. Die Widersprüchlichkeit *einer solchen Sichtweise* muss allen Denkern klar sein Dies wurde auch durch die Auferstehung eines der Patriarchen oder Propheten von den Toten vollendet. Hätten sie einem solchen Ziel nicht sogar noch besser dienen können , *indem* sie *den „Beweis"* eines zukünftigen Lebens für Millionen von Menschen vorgelegt hätten, die starben, bevor Jesus kam? .

Aber die Schwäche und Falschheit eines solchen Arguments *wird noch* deutlicher durch seine Zitate aus der Heiligen Schrift, um sich selbst zu stützen, wie der folgende Auszug aus demselben Artikel zeigt:

„Daher kommt die *besondere* Angemessenheit der göttlichen Ernennung, die der hl. Paulus (1. ***Kor. 15,21):*** „Da durch den Menschen der Tod durch den Menschen kam, sollte auch die Auferstehung der Toten kommen."

Es kann fraglich sein, dass eine solche Schriftstelle, die als Beweis dafür dient, dass Jesus starb, um die Auferstehungslehre zu veranschaulichen, *sehr „eigenartig" ist;* So sehr, dass wir nicht sehen können, wie ein vernünftiger Geist das tun könnte. Wenn Jesus nur *den Beweis* für die Möglichkeit einer Auferstehung lieferte, dann würde Paulus meinen, dass Adam lediglich die Möglichkeit des Todes *bewiesen habe .* Es würde der Theorie unserer Zeitgenossen entsprechen, wenn Paulus gesagt hätte: „Da der Tod durch den Menschen bewiesen wurde, wurde durch den Menschen auch die Auferstehung bewiesen."

Was der Apostel erklärt, ist, dass durch einen Menschen *der Tod kam,* nicht eine Veranschaulichung davon, und dass durch einen Menschen *die Auferstehung* kam – keine Veranschaulichung davon, in einem Fall mehr als in dem anderen. Unserer Meinung nach ist das *eine erbärmliche Theorie ,* die sich selbst aufrechterhält und so den Verstand verblendet, dass die Bedeutung einer so einfachen Schrift nicht erkannt werden konnte; *Sonst* würden sie trotz Verstand und Vernunft die Schrift prostituieren und die Wahrheit verdrehen.

Ist es auch nicht *sehr „merkwürdig" ,* dass alle *Opferbilder ,* die auf das Werk Christi hinwiesen, auf seinen Tod hindeuteten und ihn illustrierten und in keiner Weise seine Auferstehung illustrierten? Wenn die Theorie dieses Autors richtig ist, ist das tatsächlich „eigenartig", dass der eigentliche Zweck *des Kommens* Jesu darin bestand, die Auferstehung *zu veranschaulichen und zu „beweisen".* Kommt dieser Autor zu dem Schluss, dass Jehova *den „Gegenstand"* nicht kannte usw ausedtypisch

Machine Translated by Google

Schatten, die das Falsche veranschaulichen? Wir schlagen vor, dass Sie langsamer vorgehen und aus Bibelaussagen und Illustrationen lernen, dass Jesus „seine Seele zu einem Opfer für *die Sünde* gemacht hat “ und „ für UNSERE SÜNDEN gestorben ist“.

Wieder zitieren wir:

„Dass Jesus nicht im Raum und an der Stelle der Menschheit gestorben ist oder in seinem Tod in irgendeiner Weise ein Ersatz *für die Menschheit geworden ist, scheint im Lichte von Beobachtung und Vernunft* eine selbstverständliche Aussage zu sein. Aber in den Köpfen mancher könnte sich die Frage stellen: Warum beruft man sich in diesem Punkt nicht einfach auf die Heilige Schrift und auf die biblische Sprache statt auf Vernunft und Beobachtung?“

Unsere Antwort lautet: „ Wir *zweifeln an der Bedeutung bestimmter Texte, und wir müssen uns auf Vernunft und* Beobachtung berufen, um zu erfahren, was sie bedeuten.“ Wenn zum Beispiel gesagt wird: „Er trug unsere Sünden in seinem eigenen Leib auf dem Baum ***“ (1. Petrus 2:24),*** sollen wir dann im Allgemeinen lernen, dass unsere Sünden rechtlich und buchstäblich von uns auf ihn übertragen wurden? „AntofAdamhe trug *unsere sündige Natur – die* adamische Natur – auf dem Baum?“

Zu den oben genannten Punkten geben wir keinen Kommentar ab, erinnern unsere Leser jedoch an einen Artikel Januar 1984, TOWER, unter der Überschrift: „ER HAT SELBST UNSERE
SCHWACHHEITEN AUFGENOMMEN UND UNSERE
KRANKHEITEN ENTLÜFTET.“

Als Antwort auf die dritte Frage dieser Reihe: „Wie hat Jesus Sünden weggelegt?“
durch das Opfer seiner selbst?“ ***(Hebräer 9,26),*** sagt unser Zeitgenosse:

Diese Position [von Z.WT] geht davon aus, dass aufgrund oder aufgrund von Adams Übertretung die gesamte Menschheit unter dem Tod ruht. Dies betrachten wir, ohne jegliche Argumentation, und *akzeptieren gleichzeitig ihre Ansprüche.* Diese Position geht weiter *davon aus, was wir für richtig halten, dass dieser* Tod nicht der bloße Akt *des Sterbens* ist, ... sondern der Zustand des Todes, wie die Strafe auf Adam lautet: „Staub bist du und zu Staub sollst du zurückkehren.“ Dann denkt der betrachtete Text über die Beseitigung dieses Zustands nach von Jesussustain? ***(Hebr. 9 :26).***

Auf die erste Frage kann keine andere Antwort gegeben werden, als dass sie durch eine Auferstehung von den Toten herbeigeführt werden muss . Auf die zweite Frage: ... Das Opfer Jesu war nicht kommerziell, war nicht repräsentativ, sondern moralisch; daher war es nur ein Muster , dem *sich* eine Person oder Welt anpassen muss *Akt* der Sünde, oder die *Tatsache* der Sünde, ... aber *zur Strafe* der Sünde-- der *Todeszustand.“*

Markieren Sie oben gut, wie der Autor die Frage *falsch formuliert*

Machine Translated by Google

Bereiten Sie sich auf die Antwort vor , die er aufzwingen möchte. Nachdem er *die Konsequenz* der Sünde im *Tod* aufgezeigt hat und damit mit *uns und der Heiligen Schrift* übereinstimmt, versucht er, im Geiste seines Lesers *die Konsequenz* für die Sünde auszutauschen, die ihn hervorgebracht hat, indem er wie oben sagt: „Dann denkt der betrachtete Text über die Abschaffung dieses Zustands [des Todes] nach. Aber wie wird dieser Zustand des Todes abgelegt usw.?“

Dieser Text sagt nichts *über die Abschaffung des Todes,* nicht ein Wort; er handelt von der „Ablegung *der Sünde“.* Natürlich wird, wenn eine Sünde beseitigt oder ausgelöscht wird, ihre Konsequenz, der Tod, beseitigt, wie es in ANDEREN Schriften *gezeigt wird ;* aber *die Konsequenz* der Sünde zu beseitigen bedeutet nicht, die Sünde wegzutun oder zu beseitigen, die diese Konsequenzen erzeugt hat. Zur Veranschaulichung: Ein *Mensch, der als schuldig* verurteilt wird, ist eingesperrt. Wenn seine Strafe bezahlt und seine Schuld gesühnt wird, kann er als Konsequenz freikommen; Die Konsequenzen sind völlig unterschiedlich: Angenommen, er würde seine Freiheit wiedererlangen, während er noch schuldig ist, würde er dann nicht mit einer Gefängnisstrafe rechnen müssen? So, mit dem Großen Richter. Seine „Verurteilung wurde über alle Menschen verhängt“ – alle sind schuldig, und alle stehen unter der *Strafe* dieser Schuld – *dem Tod.* Aber sollte irgendjemand *von der Strafe der Sünde* befreit werden, ohne dass seine Schuld aufgehoben würde, würde er sicherlich erneut mit der Strafe bestraft werden, wenn die Gerechtigkeit ihn erreichen könnte . Doch *niemand könnte möglicherweise entkommen.* Aber „Danke sei Gott für seine unaussprechliche Gabe“ – „Das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt trägt“ – *denn* Christus ist gemäß der Heiligen Schrift für unsere Sünden gestorben und „sich selbst als Lösegeld für alle gegeben“. Somit ist unsere Befreiung dauerhaft und endgültig, weil sie *rechtlich* durch die vorzeitige Aufhebung unserer Schuld vollzogen wird . Mit anderen Worten, die Befreiung vom *Tod* und die Strafe ist eine FOLGE der Befreiung von der Schuld, die verursachte es.

Nachdem unser Zeitgenosse dieser Schrift die Bedeutung entrissen hat, was sie nicht sagt, nutzt er sie dann in ihrer verzerrten Form und sagt: „Wie wird dieser *Zustand des Todes* **[R640: Seite 6]** beseitigt?“ „In welcher Beziehung steht das Opfer Jesu zu diesem Werk?“

Aber selbst wenn *seine falsche* Formulierung der Frage berücksichtigt würde, würde es seine Antwort zunichte machen; denn wenn das *Opfer* Jesu „nur ein *Muster“* wäre, dem sich die Menschen der Welt anpassen MÜSSEN, dann muss eine von zwei Schlussfolgerungen wahr sein: – Entweder sind alle „Personen“, die lebten , bevor *das Muster* erstellt wurde, für immer im Tod verloren, *oder* das Opfer Jesu als Muster *war völlig unnötig.*

Wir kommen nun zu der Frage, die zuletzt im Jahrtausend beantwortet wurde und mit der sie ihre Bedeutung für diese Reihe abschließt. Die Frage ist die Nummer fünf in der Liste, nämlich: „Inwiefern war Jesus „Sühne für unsere Sünden“? (1 ***Joh 2,2*** und ***4,10).***

Wir haben einen Verlust für die passenden Worte , um *unsere Gerechtigkeit auszudrücken*

Machine Translated by Google

*Empörung* über den schändlichen Täuschungsversuch **[R641:Seite6]** in der Antwort auf diese Frage. Wir *sagen es versucht,* weil wir hoffen, dass zumindest einige der Leser dieser Zeitschrift ausreichend kritisch waren, um es zu bemerken.

Die gewöhnliche King-James-Version enthält *das Wort Versöhnung* dreimal; Zwei davon sind richtige Übersetzungen und eine ist falsch.

Das griechische Wort *hilasmos* wird korrekt mit „Versöhnung“ übersetzt. Es bedeutet – *Das, was befriedigt oder versöhnt.* Es kommt nur zweimal vor. (1 ***Joh 2,2*** und ***4,10.)***

Das griechische Wort *hilasterion ,* das in ***Röm 3,25*** mit „Versöhnung“ wiedergegeben wird , ist keine gute *Übersetzung. Es hätte vielmehr mit „Versöhnung“ wiedergegeben werden sollen.* Es bedeutet *die* BEDECKUNG , auf der die *Versöhnung vollbracht wird.*

Dieses griechische Wort kommt nur ein anderes Mal vor ***(Hebräer 9,5)*** und wird hier korrekter mit *„Sitz der Barmherzigkeit“* übersetzt und bezieht sich auf den goldenen Deckel, der das Gesetz in der Arche und in der Stiftshütte bedeckte ***(Ex 26,34),*** der in gewisser Weise die *versöhnende Hülle* war – die, auf der Gott *Genugtuung* dargebracht wurde und wo infolgedessen *Barmherzigkeit* gespendet wurde. Wirklich, Allerdings bedeutet das Wort nicht mehr einen *Gnadenstuhl als einen Richterstuhl ;* es war beides. Wir zitieren hier beide Texte, in denen dieses Wort *hilasterion* vorkommt, aus Rotherhams Übersetzung.

„Die Lade des Bundes war auf einer Seite mit Gold bedeckt, in der sich ein goldenes Gefäß befand, das das Manna enthielt, und der Therod Aarons, der spross, und die Tafeln des Bundes [Gesetz]; darüber aber der Cherubim *der Herrlichkeit, der das Sühnopfer überschattete.“* ***(Hebräer 9:5.)***

„Den [Jesus] Gott als Sühnemittel *eingesetzt hat – den er* durch *den Glauben an sein* BLUT bedeckt.“ ***(Röm. 3:25.)***

In einer Fußnote zum letzten Zitat der Heiligen Schrift sagt Rotherham: „Diese komplexe Idee ergibt sich zum Teil aus *dem Wort „Hilasterion* “ selbst , zum Teil ( wie in der *Septuaginta verwendet) aus* seiner Verbindung in der hebräischen Gesetzgebung tal – alles, was aus der *Gnade* Jehovas hervorgeht .“

In der Hoffnung, dass alle die Eindeutigkeit und den Unterschied dieser beiden griechischen Wörter und dennoch ihre Beziehung deutlich machen können, ist es unsere Pflicht, auf die Täuschungsversuche unserer Zeitgenossen hinzuweisen.

Unsere Frage enthielt Wörter ***aus 1 Joh 2,2*** und ***4,10,*** die in Anführungszeichen standen: „Sühne [Befriedigung] für unsere Sünden“, und unser Zeitgenosse begann mit den richtigen Worten .

"Itoccursintheapostolicwritingsthreetimes.Weshallcallattentiontothe

Machine Translated by Google

erstes Vorkommen, und dann von diesem einen zum anderen."

Auf eine Art und Weise, die gut darauf ausgelegt ist, die Ahnungslosen in die Irre zu führen, beginnt der Autor mit der Erörterung ***von Röm 3,25 und***

sagt: „Das Wort Versöhnung, wie es *hier* vorkommt [unsere Kursivschrift], stammt vom *griechischen Wort „hilisterion".*

Und lässt der Autor die Aussage der verschiedenen griechischen Wörter an den beiden anderen Stellen, an denen das Wort „Versöhnung" vorkommt, oft vollständig weg – genau den Text, auf den er zu antworten *vorgibt ?*

„All dies bereitet uns darauf vor, die anderen Vorkommen [des Wortes Versöhnung] leicht zu verstehen, so dass es für uns kaum notwendig ist, sie alle aufzuschreiben."

Und er schreibt überhaupt *nicht über* SIE . Was für eine Treulosigkeit ist das, was für eine Täuschung und Irreführung, um den englischen Leser, der sich mit dem Griechischen nicht auskennt, durch die *Erklärung* eines Wortes als Beispiel für ein völlig anderes zu verwirren und dann, um die Täuschung zu vervollständigen, hinzuzufügen: „Dies bereitet uns auf ein leichtes Verständnis der anderen Vorkommnisse vor." Eine solche Behandlung der Heiligen Schrift ist der Kirche von Rom würdig. Alle sollten auf der Hut sein vor der Theorie, die es braucht Speichern Sie solche falschen Aussagen für den Support.

Es ist wirklich wunderbar – wie weit die Menschen gehen werden, um diese falsche Lehre zu unterstützen – indem sie leugnen, dass der Herr sie *erkauft hat* (2. ***Petrus 2:1).***

Aus dem, was wir oben von der wahren Bedeutung dieser beiden Wörter *Hilasmos* und *Hilasterion gezeigt haben,* vertrauen wir darauf, dass alle klar erkennen können , *dass Jesus unser „Hilasterion"* oder unsere versöhnende Hülle war ***(Röm. 3,25);*** Das heißt, er, von Jehova dargelegt, hat den Ausdruck seiner Gnade (seiner Gunst) in der Vergebung oder Deckung der Sünden durch *den Glauben an* sein Blut – den Glauben an sein Sündopfer.

Und *um so dargelegt zu werden ,* dass die Gnade Jehovas zum Ausdruck kommt, war es notwendig, dass sie zunächst unser *„Hilasmos",* unser Stellvertreter, die *Genugtuung* für unsere Sünden wird; und zwar nicht nur für unsere eigenen, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt.

Mit einem Wort: *„hilasmos"* bezieht sich auf den Teil des Werkes Jesu , *der vollendet ist* (das Opfer seiner selbst), während *„hilasterion"* sich auf das Werk bezieht , das aus dem Opfer *resultiert .* Er wird immer der persönliche Mittelpunkt sein, durch und von dem die Gunst Jehovas erlangt werden kann, *weil* er zum *[hilasmos]* der Versöhnung oder Genugtuung für unsere Sünden wurde, und nicht nur für unsere, sondern auch für die anderen Sünden der ganzen Welt.

**[R641:Seite6]**

**WEANSWERFORTHEM.**

Man wird sich daran erinnern, als zwei Monate später unsere Fragen gestellt wurden

Machine Translated by Google

Vorgeschlagen, keine Antworten wurden von unseren Zeitgenossen gegeben, wir antworteten ihnen *für sie, von* dem, was wir für ihren Standpunkt hielten. Es war dann jedoch der Gedanke von einigen, dass wir ihre Ansichten nicht angemessen vertraten. Also wiederholten wir jetzt *unsere Antworten FÜR SIE und stellten sie Seite an Seite mit unseren* Erkenntnissen von dem einzigen von allen, der überhaupt eine Antwort versucht hat. Wir hoffen, dass Sie sorgfältig vergleichen werden. Wir glauben ein paar Worte, wir stellen *ihre Ideen* zu diesem Thema gedankenlos und gerecht dar. Wir zitieren aus unserer Ausgabe vom April 1883: (1) Warum ist Jesus gestorben?

Ihre Antwort: Weil er *ein unvollkommener Mensch war* und daher genauso dem Tode ausgesetzt war wie jedes andere Mitglied der adamischen Rasse, und der Tod über alle hinweggegangen ist.“ (Siehe ***Röm. 5:12.)***

Wir wenden ein und entgegnen, dass keine Ursache für den Tod in ihm sei – „in ihm war *Leben“* und nicht *der Tod.* In ihm war keine Sünde, daher konnte die Strafe für die Sünde – der Tod – auf ihm keine *Macht haben.* Sein Tod war ein freiwilliges Opfer als unser Erlösungspreis.
Er hätte als vollkommener und sündiger Mensch für immer leben können, aber er *„gab sein* Leben als Lösegeld für viele“.

Paulus begründet unsere Position mit den Worten: „Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Heiligen Schrift“ (1 ***Kor 15,3).***

(2) „Wie wirkt sich der Tod Jesu auf unsere Sünden aus?“

Ihre Antwort: Es hat keine *direkte* Auswirkung auf unsere Sünden. Wir sterben für unsere eigenen Sünden und zahlen somit *unsere eigene Strafe.* Jesus starb für sich selbst und bezahlte damit *für seine Unvollkommenheit* (die sie nicht offen Sünde nennen wollen ). Die indirekte Auswirkung seines Todes bestand darin, dass er uns ein Beispiel oder eine Veranschaulichung von Tapferkeit und Ausdauer usw. lieferte, und so war dieser Tod für uns nur als Beispiel dafür wertvoll, wie wir für die Wahrheit und das Recht leiden und sterben sollten.

Wir wenden ein und entgegnen, dass es zwar wahr ist , dass das Leben und der *Tod Jesu wertvolle Beispiele waren,* sie aber doch *mehr* waren – *viel* mehr als das, oder Dutzende von Heiligen Schriften – bedeutungslos und falsch. Die Propheten, die wegen ihres Zeugnisses für und ihrer Treue zur Wahrheit zersägt, gesteinigt usw. wurden, und die Apostel, die gekreuzigt und enthauptet wurden usw., sie alle waren evalianisch tWahrheit und voller Glaube und sind alle *gute Beispiele und* werden in der Heiligen Schrift anerkannt ***( Phil.3:17).*** Aber wo wird behauptet, dass sie uns durch *ihr Beispiel* erlöst oder erlöst oder mit ihrem Blut *erkauft haben ?*

Die Strafe für eure Sünden war *der Tod,* und wir hätten niemals aus diesem großen Gefängnis befreit werden können – wir hätten niemals eine Auferstehung zum Leben erleben können, wenn nicht jemand mehr getan hätte, als uns ein Beispiel zu geben. Die Frage wäre immer noch: „Oh, elender Mann, der ich bin, wer wird mich aus dem Körper dieses Todes erlösen?“ Und die Antwort weist nur auf *den* hin, der in der Lage ist, von der Verurteilung des Todes zu erlösen uns den Sieg *durch unseren Herrn* Jesus

Machine Translated by Google

Christus.“ „Dazu ist Christus gestorben, auferstanden und wieder auferstanden, damit er *Herr* [Meister – oder Macht über] die Lebenden und die Toten sei“ (1. ***Korinther 15,57*** und ***Röm. 14,9).*** Wir verstehen diese Frage dann: Er trägt unsere Sünden in seinem eigenen Leib auf dem Baum“ (1. ***Petrus 2,24).***

(3) Wie hat Jesus durch sein Selbstopfer seine Sünden *beseitigt ?*

Ihre Antwort: - Durch sein *Beispiel* und seine Lehre lehrte er, *Dinge aufzubewahren für sich selbst,* und deshalb könnte man sagen, dass *er sie* weggeworfen hat.

Wir wenden ein, dass Moses und die Propheten die Lehre hatten, sich der Sünde zu enthalten; Wenn also Jesus nur durch *Gebot und* Beispiel abgelegt hat, hat er nicht mehr getan als andere. Und wenn es wahr ist, dass „in ihm nicht Sünde war“, wie könnte er dann *ein Beispiel* dafür sein, wie er ablegen konnte, was er nicht hatte? Aber beachten Sie, die Frage ist ein Zitat von Paulus ***(Hebräer 9,26),*** und es heißt, dass das Ablegen nicht durch Gebot und Beispiel seines Lebens, sondern „durch die *Opferung* seiner selbst“ erfolgt. Lesen Sie die Zusammenhänge und versuchen Sie, das Thema zu erkennen ttervom Apostel „Sein inspirierter Standpunkt, und wenn Sie nicht wie einer dieser Zeitgenossen denken, dass Pauloften **[R642: Seite 6]** Fehler und falsche Zitate gemacht hat, sollten Sie von seiner Bedeutung überzeugt sein, wenn Sie diese Worte niederschreiben.“

Denken Sie auch daran, dass, als Moses, ein Vorbild für Jesus, lehrte, sich der Sünde zu enthalten, auch er mehr tat – typischerweise brachte er ein Opfer dar – ein *Opfer für die Sünde.* Und das Gegenbild lehrte nicht nur Reinheit, sondern tat noch mehr – er brachte sich selbst *zum Opfer für* die Sünde – zum wahren Opfer – „Das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt wegnimmt.“

(4) Auf welche Weise gab er „sich selbst *ein Lösegeld* (griechisch: *antilutron – ein* Äquivalent oder einen entsprechenden Preis) für alle“?

Auf diese Frage können sie keine Antwort geben , außer indem sie die Bedeutung des Wortes leugnen, die jeder sehen kann , indem sie sich auf die *Konkordanz von Young beziehen.* Ein *vollkommener* Mensch hatte gesündigt und alles Recht auf Leben verwirkt; Jesus, ein anderer vollkommener Mensch, kaufte diese verwirkten Rechte *zurück,* indem er seine unverwirkte menschliche Existenz als Lösegeld gab – einen *entsprechenden Preis.* Lesen Sie jetzt die Argumentation des Paulus ***(Röm. 5,18.19):*** „Darum kam durch die Verfehlung eines Menschen das Gericht über alle zur Verurteilung; und so kam durch die Gerechtigkeit des einen die kostenlose Gabe über alle Menschen zur Rechtfertigung des Lebens. Denn wie durch den Ungehorsam eines Menschen viele zu Sündern gemacht wurden, so werden durch den Gehorsam eines Menschen viele gerecht gemacht.“

(5) Inwiefern ist das eine *Sühne* (Befriedigung) für *unsere* Sünden?

Das ist eine weitere Frage, die sie nicht beantworten können. Sie würden gerne erklären, dass das keine Zufriedenheit in diesem Sinne war, oder keine Zufriedenheit in diesem Sinne, oder keine Zufriedenheit in einem anderen Sinne; sondern die Frage: *„In welchem Sinne.“*

Machine Translated by Google

Was ist eine *„Sühneleistung* für *unsere* Sünden?“ Darauf können sie nicht antworten.

[Siehe oben, dass der *Millenarier* diesen Text nicht wertgeschätzt, sondern versucht hat, seine Leser durch einen anderen in die Irre zu führen.]

Wir antworten, dass dieser Text in vollkommener Harmonie mit der gesamten Heiligen Schrift ist. Das Gesetz des Lebens (Gehorsam) wurde von Adam gebrochen , und sowohl er als auch seine Nachkommen wurden als lebensunfähig verurteilt sfiedbyour *Erlöser.*

(6) In welchem Sinne wurden wir *„für einen Preis erkauft“?*

Ihre Antwort: *„Gekauft* “ ist kein gutes Wort; es vermittelt einen Großteil der „kommerziellen Idee“; *sie* würden eher *sagen:* „Ihr wurdet *genommen* “ usw.

Wir wenden ein: Durch solche falschen Überlegungen würde das Wort Gottes seiner Bedeutung beraubt. Worte sind nutzlos, es sei denn, sie tragen *eine Idee.* Welche andere Bedeutung hat das Wort *„gekauft“* als die „kommerzielle Idee“? Es hat eigentlich keine andere Bedeutung oder Idee. Aber Paulus war Anwalt, und seine Lehren sind, mehr als die jedes anderen Apostels, schwer zu verdrehen; und in diesem Fall hütet er seine Aussage gut, indem er sagt, dass wir nicht nur *„gekauft“ wurden,* sondern auch, dass es einen *Preis* gab ; Nach den Lehren Jesu musste Petrus es beschützen, indem er hinzufügte: „Mit dem *Kostbaren.* “ Blut Christi, ein Lamm ohne Makel und ohne Flecken.“ (1. ***Korinther 6:20; 1. Petrus 1:19.)***

Abschließend sagen wir in wenigen Worten, was sie vom Wert und von der Kostbarkeit des Todes Christi halten. Sie glauben und haben *privat* zum Ausdruck gebracht, und es ist die verdeckte Bedeutung ihrer öffentlichen Lehren, die sie *noch* nicht kühn zum Ausdruck bringen wollen – nicht, bis ihnen zuerst falsche Prämissen und Schlussfolgerungen aufgepfropft werden, als Grundlage, die sie anführen können –, dass der Tod Jesu nicht mehr euren Lösegeld bezahlt hat als tat Paulus mehr, als mein Tod es wollte; nein, er machte deutlicher, dass dieser *Tod* für *die Erlösung* von uns *keinen Wert* hatte .

Wie bereits erwähnt, halten wir diese *Verweigerung* des Lösegelds für großartig Felsen, auf dem heute siebenmal die eigentliche Kirche zerschmettert ist.

Die Lehre von *der Stellvertretung* Jesu, der Wiedergutmachung der Schuld und Strafe des Sünders, ist unter den *„großen Predigern“ ein fester Bestandteil;* und die von den Aposteln so deutlich gelehrte Lehre, dass der *Tod* Jesu der Preis für unsere Erlösung vom Tod war, gerät bei den „weltlichen Großen“ und damit auch bei einigen, die gerne zu dieser Klasse gehören würden, in Misskredit und Verruf.

Der Grund dafür liegt auf der Hand: Es ist die Geschichte der beiden Extreme noch einmal. Satan hatte der Kirche die Lehre von der ewigen Qual eingepfropft und, um konsequent zu sein, zu dem Gedanken geführt, dass Jesus für jeden Menschen *ewige Qual trug .*

Machine Translated by Google

Dabei handelte es sich um ewiges Leiden Jesu. Das stimmte offensichtlich nicht; daher wurde erklärt, dass Jesus in Gethsemane und auf Golgatha in wenigen Stunden so viele Qualen erlitten hätte, wie die gesamte Menschheit in *einer Ewigkeit* der Folter gelitten hätte Sünde ist keine ewige *Folter,* sonst war Jesus nicht der Stellvertreter des Menschen . Das eine oder das andere ist falsch, denn Jesus muss keine ewige Qual erleiden.

Anstatt Satans *Verleumdung über die Regierung unseres himmlischen Vaters – die Lehre von der ewigen Qual – abzuwerfen, scheinen die meisten* Menschen daran festzuhalten und sie als einen süßen Leckerbissen unter ihre Zunge zu rollen und die Lehren der Apostel über *den Tod* Jesu als unseren Lösegeldpreis – den Preis oder *Ersatz* für unser verlorenes Leben – zu verwerfen.

Möchte das *alle die Schönheiten* und Harmonien des Wortes Gottes sehen *2 :* **Seite7 ]** statt *eines Menschen – im Fleisch getötet,* aber *im Geiste belebt (lebendig gemacht).* „Obwohl wir *Christus nach dem Fleisch gekannt haben,* kennen wir ihn von nun an nicht mehr.“

Geliebte, lasst uns fest auf *der Grundlage* aller Hoffnung stehen – dem Lösegeld – und jetzt, wenn der Feind wie eine Flut hereinbricht, haben wir keine Angst davor, zu handeln und für die Wahrheit zu sprechen, damit wir mutig von ihm anerkannt werden, der einen Maßstab für das Volk erhebt. ***(Jes.59:19.)***

Wir kennen die Frage: Haben wir *für sie richtig geantwortet,* oder sind sie in der Lage, diese Fragen mit ein paar Worten anders zu beantworten? Oder können sie Einwände gegen unsere Antworten erheben und bei jedem Vorwurf zeigen , *dass ihre Meinung nicht klar dargelegt ist, damit alle es verstehen?*

Aber wir müssen uns daran erinnern , dass *einer* unserer Zeitgenossen, „Die Hoffnung der Welt *“, diese Fragen zwar nie beantwortet hat, weil er „zu gegebener Zeit“* vorschlug, sie zu beantworten, aber behauptete, wir hätten oben unsere Meinung nicht angemessen dargelegt. Aus diesem Grund veröffentlichten wir einen Artikel, in dem wir Auszüge aus seinen Spalten machten, und antworteten darauf, was zeigte, dass er entweder Wörter im falschen Sinne verwendete oder seine eigenen Lehren leugnete. Als wir die *Antworten* wiederholten, äußerten wir im folgenden Artikel unsere Kritik an seiner Leugnung, dass unsere Antworten als völlig fair und anwendbar angesehen werden könnten; und außerdem, weil das Thema an Bedeutung zunimmt, da wir sehen, dass unser Gegner in diesen letzten Stunden des Evangeliums alle Anstrengungen unternimmt, um den Glauben an Gott zu zerstören. schildrer

Machine Translated by Google

Fundament – das einzige Fundament, auf dem jeder Glaubensaufbau stehen kann, ohne Zerstörung, der Sturm an diesem Tag des Herrn.

==========

Machine Translated by Google

**[R642:Seite7]**

**VERTRETUNG – ERSATZ.**

Die „Hoffnung der Welt“ ist da und beklagt, dass wir unsere Lehren falsch darlegen. Sie hält es für *„ungerecht“ ,* ein paar gezielte Fragen zu den Grundprinzipien des Christentums zu beantworten, die wir als Beweis ihres *Glaubens* oder *Unglaubens* im Tod Jesu als Lösegeld für unsere Schuld und Strafe präsentierten. Unser Zeitgenosse, wenn er immer noch zum Glauben gehört, scheint die Ermahnung vergessen zu haben Der Apostel konnte mit Sanftmut *Raum* für die Hoffnung geben, die in ihm steckt. Ob er diese Aufforderung vergessen hat oder keine *Gründe* hatte , sie zu geben, oder nicht *in der Lage war,* sie zu geben, Wir haben Zweifel, denn anstatt *schon jetzt* eine Antwort auf die Fragen zu geben, die *„falsche* Darstellung“ und das , was es als *„unfaire“* Aussage bezeichnet, auf Eis gelegt hätten, wirft es einen Staub gemischter und verwirrender Aussagen auf, von denen wir einige unten zitieren.

Wir stellen jedoch mit großer Freude fest, dass es, auch wenn es unter großem Druck steht, der Wahrheit in Bezug auf Lösegeld , *Erkauf* usw. immer *näher zu kommen* scheint, und scheint jetzt widerstrebend zuzugeben, dass Jesus im Tod *der Stellvertreter* des Menschen war, was genau das ist, was wir *im wahrsten* Sinne des Wortes behaupten. Es heißt: „Lass das *volle* Licht seiner repräsentativen Beziehung zu anderen Wesen sichtbar werden, und alles wird klar. Wenn er *Für die Welt der Menschheit* eingetreten oder als solche angesehen, dann muss *die Sünde,* alle Sünden der Welt, auf Ihm gewesen sein „Und wiederum: „Dass Christus so *zum Sündenträger* gemacht wurde , wird in vielen Schriften gezeigt; und um die Erde in der Welt zu tragen, musste er zur Welt werden – zum Menschen.“

Wir freuen uns, diesen Ansatz zu einem vollständigen Bekenntnis der Wahrheit zur Kenntnis zu nehmen, und beten, dass er *anhält.* Gleichzeitig müssen wir ein wenig kritisieren und sagen, dass der Ausdruck, der sich darauf bezieht, dass Jesus *zur Welt wird ,* sicherlich sehr zweideutig ist. Wir und zweifellos die meisten seiner Leser werden verstehen, dass dies bedeutet, dass Jesus ein Stellvertreter, Stellvertreter oder Lösegeld für die ganze Welt war Worte zu verwenden, um den Ausdruck des Turms zu gebrauchen, den er als Feind zu betrachten scheint, was aber nicht der Fall ist. Wie Paulus müssen wir, wenn solche bedeutsamen Fragen unbestritten sind, zum gegenseitigen Wohl und zur Sicherheit der anderen und der ganzen Herde große „Klarheit“ in der Sprache verwenden ."

Erinnern wir uns daran, dass die Kleidung ohne einen kindlichen und demütigen Geist unserem Vater nicht wohlgefällig ist, und dass der Geist der Wahrheit einen Irrtum anerkennt, wenn wir feststellen, dass wir in einen solchen verfallen sind.

Wieder heißt es: „Eine äußerst klare Prophezeiung dieser *sündentragenden* Beziehung Christi zu uns ist in ***Jes. 53 gegeben.*** “ „Er hat unsere Trauer getragen und unsere Sorgen getragen: ... Er wurde verwundet für *unsere* Übertretungen, Er wurde zerschlagen für *unsere.* “

Machine Translated by Google

Die Strafe des Friedens ruhte auf ihm, und durch seine Wunden sind wir geheilt. Wir (Sünder, „jeder Mensch“, ***Hebräer 2,9) sind*** *wie* die Schafe in die Irre gegangen Wir nehmen *für* uns den Lohn unserer Sünden – des Todes.

Aber hör auf! Wir lesen *weiter :* „Manche denken vielleicht, weil wir glauben, dass er der Sündenträger der Welt ist, der *praktisch* die Lehre der *Substitution* aufrechterhält – die Bestrafung der Unschuldigen *statt* der Schuldigen.“ Warum würden wir natürlich – wer könnte anders denken? Befürchten Sie, dass seine Leser diese legitime Schlussfolgerung ziehen werden? Stehen Sie zur Bedeutung von Worten oder haben Sie eine Vorstellung von Gerechtigkeit. Wir setzen Repräsentation GEGEN Ersatz ."

Wir müssen zugeben, dass wir verwirrt sind. Unser Zeitgenosse hat *offensichtlich* einige davon *private* Bedeutung für Wörter.

Bei den obigen Zitaten hofften wir, dass wir uns einigen würden, vorausgesetzt, dass das Wort *„repräsentativ“* so verwendet würde , wie andere es verwenden; aber jetzt haben wir völlig die Bedeutung verloren, denn laut *seinem* Wörterbuch sind Repräsentation und Substitution Gegensätze – oder gegeneinander in der Bedeutung.

Wenn jeder Schriftsteller *eine besondere* Bedeutung für seine Wörter festlegen sollte, wäre es sinnlos, sie überhaupt zu lesen, da der Leser nie wüsste, was der Autor meinte. Aus diesem Grund verwenden die Menschen einen allgemeinen *Maßstab ,* anhand dessen sie die Bedeutung von Wörtern bestimmen. Wir empfehlen *Webster's Dictionary* als Standard und geben hier die Definition der Wörter an, die unsere Zeitgenossen als gegensätzlich oder *gegeneinander in* der Bedeutung verstehen, damit *alle* sehen können , wie sehr sie sich *sehr* nahe kommen Die Wörter sind in ihrer Bedeutung verwandt und wie weit sie von Gegensätzen entfernt sind.

**WEBSTERS WÖRTERBUCH.**

VERTRETER – Ein Vertreter, Stellvertreter *oder Stellvertreter,* der den Platz eines anderen einnimmt.

SUBSTITUTE – Einer, der oder das, was ersetzt oder an die Stelle eines anderen gesetzt wird.

SUBSTITUTION – Der *Akt* des Ersetzens oder Einsetzens einer Person oder einer Sache an die Stelle eines anderen; als Vertretung eines Agenten, Anwalts oder Vertreters .

Nun fragen wir uns: Welche zwei Wörter in der englischen Sprache könnten annähernd dasselbe bedeuten? Wenn unsere Zeitgenossen in diesem Punkt unzufrieden sind, sind sie dann nicht ebenso im Irrtum darüber, was eine angemessene Vorstellung von *Gerechtigkeit ausmacht?* Wer kann beweisen, dass Gott *ungerecht war ,* indem *er zuließ, dass* Jesus *Stellvertreter, Lösegeld* oder *Stellvertreter des Menschen wurde,* oder dass es irgendetwas Grausames, Unfreundliches oder im Widerspruch zu Gerechtigkeit oder Liebe war, als er Jesus – dem willigen *Lösegeld* – die Ungerechtigkeit *von uns* allen auferlegte ?

Machine Translated by Google

Als Argument gegen die Substitution heißt es wiederum: „Wenn die Prämissen richtig wären, hätte Christus als Ersatz für den Menschen überhaupt nicht erweckt werden dürfen.“ Wir antworten, dass es wichtig ist, den Unterschied zwischen dem Menschen Christus Jesus, der starb, und dem *neuen* Geschöpf *Christus* Jesus, der auferweckt wurde und ewig lebt, im Auge zu behalten. Es war *der Mann ,* der *die Menschheit* ersetzte , wie Paul sagt: „Durch *einen Menschen* (Adam).“ ereistod,durcheinen *Mann* auch(Jesus) Es gibt eine Auferstehung der Toten.“ (1 ***Kor. 15:21*** – *Diaglott.)*

Wiederum sagt unser Zeitgenosse: „Wir geben zu, dass Jesus nicht in demselben *Zustand* auferweckt wurde, sondern in einem viel höheren Zustand als dem, in dem er zuvor gelebt hatte; aber zu sagen, dass er ein Ersatz für den Menschen war, weil er einen Zustand aufstellte und dann zu einem höheren erhoben wurde , bedeutet, den Zustand und nicht Christus *selbst* zum Ersatz für den Menschen zu machen.“ spirituelle – mächtige – Gestalt, nahm die Gestalt oder den Zustand eines Menschen an – *wurde Mensch* – dass er durch die Gnade Gottes den Tod *für* jeden schmecken sollte. ***(Phil. 2:7,8.)*** Zu gegebener Zeit gab er diesem *menschlichen Zustand* (mit all seinen Rechten) ein Lösegeld für alle – als *Preis* für alle – und so wurde für jeden Menschen das Recht auf vollkommene menschliche *Bedingungen* erkauft.

Gibt es für Sie nun eine Auferstehung, um *den menschlichen Zustand – die menschliche* Natur – wiederherzustellen ?

Entwöhnung: Nein. Er wurde „im Fleisch getötet – im *Geist belebt“* (1. ***Petr. 3:18.)*** „Sowna *ein tierischer* Körper, erweckte einen *spirituellen* Körper.“ (1. ***Korinther 15:44 –*** *Diaglott.)* Daher gibt unser Zeitgenosse unsere Position genau zu, wenn der zuletzt zitierte Ausdruck seine wahre Bedeutung vermittelt. Wir behaupten nicht und haben auch nie behauptet, dass Christus Jesus , *das neue* Geschöpf, das spirituelle Wesen , unser *Stellvertreter war,* sondern das Gegenteil: Es war *der Mensch* Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle hingab und der *aufgrund dieses Werkes* vom Vater zu seiner gegenwärtigen göttlichen Natur und hervorragenden Herrlichkeit hoch erhöht wurde. ***(Phil.*** *2:8,9 – Diaglott.)*

Schlägt irgendjemand vor, dass unsere letzte Position, da sie wahr ist, beweist, dass das Verlassen des spirituellen *Zustands* für den menschlichen *Zustand* ein *Tod* oder auch *ein Opfer* war ? Wir weisen darauf hin, dass Paulus zeigt, dass das Verlassen des vorherigen Zustands *und* die Menschwerdung Teil der *„Demütigung“* war, die mit dem Opfer verbunden *war* Streit oder Tod, aber nur eine zufällige Vorbereitung auf den *Tod* eines Menschen. Im Gegenteil, Als er starb – auf Golgatha – wurde das Leben aufgegeben, verloren, völlig niedergelegt, denn er war drei Tage *tot* – die Existenz war unbändig – Er gab „alles, was er hatte“ ***(Mt 13,44).*** Nach drei Tagen empfing sie *das Leben als neues Geschöpf,* als „Geschenk Gottes“, als Belohnung des Gehorsams; aber sie nahm es nicht wieder unter *menschlicher* Natur oder Bedingung an und konnte es nie tun. Denn wenn er es tun würde

Machine Translated by Google

Nehmen Sie das zurück, es würde den Preis zurücknehmen, für den er uns gekauft hat.

Aus einigen der vorstehenden Zitate geht hervor, dass sich unser Zeitgenosse entweder wirklich oder scheinbar wieder der Wahrheit über diese sehr wichtige Lehre *nähert ,* und wir möchten das Werk *der Reformation nicht im Geringsten behindern,* sondern vielmehr Gott um Gnade bitten und ihn, der in vergangenen Zeiten ein wahrer „Jochgenosse“ war, wieder auf dem sicheren Fundament willkommen heißen. Aber wahre Reformation sollte von Reue und Reue begleitet sein *sehr schlichte,* korrekte Wiederholung falsch dargestellter Dinge.

Damit nicht jemand denkt, dass wir in Bezug auf *das Lösegeld* ungerecht seien und unsere Lehren falsch wiedergeben, werden wir in unserer letzten Ausgabe im Folgenden einige Zitate anführen, die zeigen, dass dies nicht der Fall war.

Aus den folgenden Zitaten aus der Januarausgabe unseres Zeitgenossen, Seite 59, geht hervor, dass es sich auf das *Opfer* bezieht , das unsere Sünden sühnt und mit Gott versöhnt , *und* lehrt, dass *sich* jeder Einzelne durch die Vernichtung der Sünde in sich selbst mit Gott versöhnt, indem er die Feindschaft [die Sünde oder den Fluch] in sich selbst vernichtet . Jeder Sünder erreicht *so* den Zustand *der Einsheit* mit Go d, statt, wie Paulus sagt: „Wir wurden mit Gott versöhnt *durch den Tod seines* Sohnes –“ während wir unsere Sünder sahen ***(Röm. 5:10.)*** Wir zitieren:

„Das Vergießen des Blutes des Tieres stellte die Tötung des Lebensprinzips der niederen Natur dar – der *Feindschaft,* des *fleischlichen Geistes,* des Willens des Fleisches – und war erforderlich, weil nichts als die vollständige Versöhnung, *die die Vernichtung der Feindschaft mit sich bringt, das Gesetz* oder die Gerechtigkeit befriedigen und den Menschen dennoch retten konnte.“ Nochmals: „Da der fleischliche Geist nicht dem Gesetz Gottes unterworfen werden kann, ***( Röm. 8:7),*** SEINE Zerstörung ist *eine Notwendigkeit für* die *Erlösung des Menschen , daher* ist dieses *Tötungsopfer der* VERSÖHNENTAKT . das EVANGELIUM Christi vollbringt.“

Hier ist genau der Punkt . Es wird behauptet, dass die Erlösung *des Menschen eine moralische Reformation* ist, und dass daher alles, was zu einer Reform führt, rettet. Wir behaupten im Gegenteil, dass die Reformation, *bevor* sie für die Menschen *von Wert sein kann, erlöst, freigekauft und gekauft werden muss.* Der Adamismus muss aufgehoben werden, ebenso die Verurteilung, und der Tod muss durch *das Opfer des Lösegelds, Stellvertreters* oder *Stellvertreters* des Menschen – des Menschen Christus Jesus – aufgehoben werden. *Dann* kommt *das Evangelium – die* gute Nachricht –, dass der Mensch *erlöst ist,* und es ist die Liebe Gottes, die sich in unserer Erlösung manifestiert, die zur Umkehr und Besserung führt. Ja, *das* Evangelium ist das, was Paulus verkündete, indem er sagte: „Ich habe euch *zuerst* überliefert , was auch ich [zuerst] empfangen habe, nämlich dass Christus für *unsere* Sünden gestorben ist, gemäß der Schrift.“ (1. ***Korinther 15,3)***

Machine Translated by Google

Wir glauben, dass diese Zitate nur so ausgelegt werden können, wie wir sie in unserem Artikel ausgelegt haben: „Wir antworten ihnen.“ Allerdings sagen wir Folgendes: Wenn unsere Zeitgenossen dem Tod Jesu als unserem Lösegeld ein gebührendes Gewicht beimessen, kommt *dies* in den *obigen Zitaten aus* ihren Kolumnen *nicht* gut zum Ausdruck ; *Lass die Wahrheit bekannt werden.*

Die Kühnheit dieser Form der Untreue (die wir für gefährlicher für *die Heiligen* halten als die von Ingersol) wird eindrucksvoll durch den folgenden Absatz gezeigt, den wir aus einem Austausch herausgeschnitten haben: Er ist eine

würdige Sicherung für Andacht und praktische Zwecke. Seine Änderungen sind mutig genug. Anstelle von „Aman ist nicht durch die Werke des Gesetzes gerechtfertigt“ sagt er „Ein Mensch wird nicht durch formalistische Frömmigkeit gerechtfertigt.“

==========

Machine Translated by Google

**[R644:Seite7]**

## DIE BIBEL LESEN.

Der verstorbene Dr. Maitland stellt in einem genialen Aufsatz über Hindernisse für ein richtiges Verständnis der Heiligen Schrift einen Mann aus der Wirtschaft vor, der sich mit einer gewissen Selbstzufriedenheit für seine eigenen Unzulänglichkeiten entschuldigt: „Ich bin ein einfacher Christ, besorgt um die Sorgen meines Unternehmens und meiner Familie und freue mich, eine halbe Stunde Zeit zu haben, um meine Bibel zu lesen freiwillige Lektüre, und mein Objekt muss meine eigene Bestätigung sein.

Ihm wurde geantwortet: „Natürlich musst du zu deiner Erbauung lesen, aber was ist der Unterschied, den du zu treffen scheinst zwischen dem Lesen zu deiner Erbauung und dem Lesen mit dem Ziel, alles zu lernen, was Gott zu lehren anbietet?“

Er antwortet: „Nun, ich meine, ich muss die Heiligen Schriften *lesen und sie auf mich selbst ,* auf meine *eigenen Umstände ,* auf meine *eigene Seele anwenden.* Wenn ich auf einen Teil komme, den ich nicht verstehe, habe ich keine Zeit und kein Lernen, seine Bedeutung zu untersuchen; „Ich weiß nicht, was die wirkliche Bedeutung der Passage ist, obwohl einige der Frömmeren und Praktischeren unter ihnen mir dabei helfen können, sie auf mich selbst anzuwenden. Nun, wenn ich daraus keine *persönliche Anwendung auf* mich selbst ableiten kann, welchen Nutzen hat es dann überhaupt für mich, einen solchen Teil der Heiligen Schrift zu lesen?“

„Die folgende Erwiderung – und sie **[R644:Seite 8]** drückt die einzige große Lektion aus, die wir beeindrucken möchten – ist diese: „Um es klar zu sagen, ich weiß nicht, dass Sie bei Ihrer Lektüre einen solchen Teil der Heiligen Schrift verwenden können, denn sobald Sie herausgefunden haben, dass Sie ihn nicht verstehen oder auf sich selbst anwenden können, machen Sie sich daran, eine Bedeutung zu finden, die Sie selbst nicht kennen.“ Glauben Sie an die wirkliche Bedeutung und holen Sie eine Lehre oder ein Gebot heraus, die der Text nicht enthält. Und diese Gewohnheit ist so schädlich, dass ich glaube, dass es für Sie besser wäre, nur solche Teile zu lesen, von denen Sie nicht zweifeln können, dass sie wirklich auf Ihre eigenen Umstände zutreffen Die wahre Bedeutung des Wortes Gottes und die Einbildung, dass alle eigenen Vorstellungen gewinnbringender sind als der Geist des Geistes.

Wenn diese Methode zur Behandlung der Heiligen Schrift, sografisch beschrieben, üblich wird und wir sie fürchten, wundern wir uns vielleicht nicht mehr darüber, dass ein Großteil des Wortes Gottes für den allgemeinen Leser unverständlich ist. *Jedes Buch,* das so behandelt wird, muss zwangsläufig dazu werden; denn sobald wir uns mit einem anderen Ziel beschäftigen, als die Bedeutung des Autors zu verstehen, verdunkeln wir das, was vor uns liegt

Machine Translated by Google

gründlich, dass es alles andere als hoffnungslos ist, es zu erwarten, kann nie klar werden.

Bei der Lektüre der Heiligen Schrift sind wir gezwungen, und das mit größtem Nachdruck – nicht weniger aus Ehrfurcht vor seinem Autor als aus Integrität des Herzens –, um nur eine Frage zu stellen: *„Was sagt sie?“* Und wenn es zur Beantwortung dieser Frage notwendig ist, nicht nur festzustellen, was die genauen Worte sind, sondern auch, wann und zu wem sie gesprochen wurden, um den Zusammenhang zu beobachten, in dem sie stehen, und um die Umstände zu beachten, unter denen sie ausgesprochen wurden, dürfen wir weder die damit verbundene Arbeit missbilligen, noch uns vorstellen, dass wir ihrer Notwendigkeit ausweichen können, indem wir unseren eigenen Fantasien nachgeben, wie genial sie auch sein mögen. oder indem wir die Meditation verlängern, wie fromm sie auch sein mag. Wenn die *wahre Bedeutung* einer Passage herausgefunden wird, und *erst dann,* wird es uns möglich sein , sie mit einfacher Absicht *anzuwenden* oder das, was geschrieben wurde, als lebendige Worte zu empfangen und zu verwirklichen.

Dabei wird ein nachdenklicher und intelligenter Leser gerne die Hilfen in Anspruch nehmen, die er erhalten kann . Die Bibel geht stets davon aus, dass der Leser über *gesunden* Menschenverstand verfügt – dass er inspirierten Aussagen die gleiche Art *und Aufmerksamkeit* schenkt, die er gewöhnlichen Schriften zu schenken pflegt, und dass er seine Mitteilungen kontinuierlich und *als Ganzes liest.*

Niemand, der das Experiment noch nicht *ausprobiert hat, kann sich vorstellen, was* für eine Flut von Licht auf den Paulusbrief fällt, wenn er sitzend, mit erhöhter Aufmerksamkeit für seinen Umfang und Zweck, durchliest. Auf keine andere Weise können wir seine Lichter und Schatten, seinen Stein und seine Perspektive wahrnehmen oder über die einseitigen Interpretationen hinwegkommen, die uns ständig auferlegt werden. Und was vom Brief wahr ist, gilt auch in Bezug auf andere Teile des Göttlichen Gebets Schnur.

Anstatt die Heilige Schrift auf diese Weise zu behandeln – indem sie den Heiligen Geist um einen rechten *Herzenszustand* anflehen und im Widerspruch zu diesem Flehen stehen und mannhaft gegen die Impulse von Vorurteil und Stolz ankämpfen –, lesen zu viele die Bibel überhaupt nicht, außer unter den Einschränkungen von Kapitel und Vers, und daher größtenteils unter völliger Missachtung der Verbindung zwischen dem, was sie lesen, und dem, was sie auslassen. Gebet Denn *göttliches Licht* scheint solchen Menschen alles zu sein, was nötig ist, um zur Wahrheit zu gelangen, wie müßig, unaufrichtig oder bigott sie auch sein mögen.

In Bezug auf *die private* Lektüre des Wortes Gottes sagen wir bewusst: Wenn wir *ehrlich* vor Gott wären, wenn wir davor zurückschrecken würden, einen wahren Gedanken zu opfern, um dadurch durch die Verwendung *bloßer Worte* zugunsten einer Lehre oder Praxis zu gewinnen, auf die sie niemals angewendet werden sollten, werden wir das Gefühl haben, dass nichts die Verwendung eines Teils des Wortes Gottes rechtfertigen kann, abgesehen von der Berücksichtigung des Kontexts oder eines anderen Sinns das, was es in dem Teil der Aufzeichnung trägt, dem es entnommen ist.

Machine Translated by Google

Es ist diese Sorglosigkeit in Bezug auf die Wahrheit in der Anwendung der Heiligen Schrift, die „die Väter“ mit all ihrer Beredsamkeit und Frömmigkeit zu solch unzuverlässigen Dolmetschern gemacht hat. Es ist dies, was uns beim Lesen ihrer Schriften zum *Innehalten und Zweifeln zwingt,* da vorübergehende Ereignisse, Parteiinteressen oder die Hoffnung auf polemische Triumphe immer wieder als Vorwand für die ungeheuerlichsten Verstöße gegen die ursprüngliche Bedeutung des inspirierten Bandes dienten.

Daher ist es so, dass patristische Schriftsteller so oft eine große Sache unterstützen, „in einem Geist, der ihrem eigenen fremd ist“, manchmal mit Argumenten, die ihrem eigentlichen Grund nach unchristlich sind; manchmal stützen sie sich auf Fehler und die Widerlegung von Fehlern; und manchmal greifen sie auf die Waffenkammern der Dunkelheit zurück, um Waffen zu erhalten, die, um dauerhaft zu sein, von himmlischer Natur hätten sein müssen; *Nun,* es tritt gegen AffectionswhichfurnishtochristianityitsMoving -Powers und *jetzt* gegen Struthswhichfurnishtochristianityitsguidings.onBehalfgod, und die

INDOWSUCEWUSUKEWUSUKENDELDEUGHUCHUCHUCHUWUGHUCHUWUCHUCHOWUCHOWUCHOWUTHU

Die Extravaganz im Gebrauch der Heiligen Schrift muss letztendlich dazu führen, dass beide unwissend sind Leichtgläubigkeit oder allgemeine Skepsis.

**HINDERNISSE.**

Sie treten immer dann auf, wenn *die Worte* der Heiligen Schrift dazu verwendet werden, ihre wahre Bedeutung zu trüben; wenn der Leser durch ein Bibelzitat in die Irre geführt wird, anstatt erleuchtet zu werden; und wenn der Geist des Geistes, obwohl er angeblich zum Ausdruck kommt, in Wirklichkeit vernachlässigt oder pervertiert wird.

Dies ist zweifelsohne der Fall, wenn Texte, die für einen bestimmten Zweck bestimmt sind, auf einen anderen angewendet werden; wenn Warnungen *zeitlichen* Charakters stillschweigend in Drohungen ewigen Wehs umgewandelt werden; wenn Versprechen *irdischen* Gutes in Vorhersagen spirituellen Segens umgewandelt werden; und wenn Christus in Passagen erwähnt werden soll, die deutlich zeigen, dass kein solcher Gedanke im Kopf des inspirierten Schriftstellers war.

Die Angewohnheit, Bibelstellen auf eine Weise zu zitieren, deren Bedeutung und Anwendung weit von ihrer eigentlichen Absicht entfernt ist, *ist kein kleines Übel.* Es ist mit Verletzungen der Bibelerkenntnis und der praktischen Erbauung verbunden. Es ermutigt unter Christen zu einer weit verbreiteten Praxis, die Heiligen Schriften mit wenig Aufmerksamkeit zu lesen und einzelne Passagen in Sätzen zu verwenden, die ihrer eigentlichen Bedeutung völlig fremd sind.

**[R645:Seite8]**

Behaltet das Ziel, das wir im Auge haben, stets im Auge – die Förderung einer intelligenteren Lektüre der Heiligen Schrift, indem wir die verschiedenen Hindernisse aufzeigen und versuchen, sie zu beseitigen, und es wird sich einst zeigen, dass die

Machine Translated by Google

„Anpassungen, über die wir uns beschweren, was auch immer die Absicht derjenigen sein mag, die sie machen und verteidigen, verdunkeln in Wirklichkeit den Rat und zielen in gewisser Weise darauf ab, das göttliche Zeugnis zu zerstören. Wenn man mit den Eindrücken liest, die durch nachlässige Darlegungen hervorgerufen werden, wird die Bibel, anstatt gefühlt zu werden, denn sie ist in Wirklichkeit das *interessanteste* Buch, das jemals geschrieben wurde, für den Leser langweilig, weil sie dunkel gemacht ist; und schwer zu verstehen, weil sie behandelt wird Es handelte sich lediglich um eine Ansammlung unzusammenhängender Fragmente, die mit Hilfe frommer Fantasie interpretiert werden konnten.

**ÜBERSCHIEBUNGEN DER SCHRIFT.**

Unter der Übertreibung der Heiligen Schrift verstehen wir die Verwendung von Passagen in einem stärkeren Sinn, als sie ursprünglich tragen sollten, unabhängig davon, ob eine solche „Ergänzung“ des göttlichen Zeugnisses – denn es ist nichts anderes – auf einer *falschen Übersetzung,* einer fehlerhaften Interpretation von *Bildern* oder einem allgemeinen Missverständnis über *die Grenzen ,* innerhalb derer eine gegebene Aussage getroffen werden kann, zurückzuführen ist.

Das Unglück besteht darin, dass diese Übertreibungen am häufigsten bei Themen vorherrschen, bei denen es wichtig ist, dass die genaue Linie der Wahrheit nicht überschritten werden sollte; dass sie oft belächelt, wenn nicht sogar ermutigt werden, aus einer übermäßigen Sorge heraus, einen unmittelbaren und heilsamen Eindruck zu erwecken; und dass gewöhnlich alle Diskussionen in Bezug auf sie missbilligt werden, mit der Begründung, dass wir als Menschen ohnehin schon viel zu wenig von dem Übel betroffen sind Sünde, und viel zu nachlässig im Hinblick auf ihre Folgen, alles , was die Schrecklichkeit des Ungehorsams zu mildern *scheint ,* auch wenn es durch die Beseitigung des Irrtums geschehen sollte, muss praktisch schädlich sein.

Das Ergebnis ist, in Übereinstimmung mit dem großen Gesetz der Vergeltung, das ebenso sicher in der Religion wie in allem anderen gilt, dass in der gegenwärtigen Zeit die Untreue ihren Fuß auf genau diese Übertreibungen setzt, als ersten Schritt zur Bestätigung des Unglaubens; unterstellt, dass die Wahrheit, sowohl in Büchern als auch in Predigten, gewöhnlich nur *der Wirkung geopfert wird;* dass die Dinge nicht genau so sind, wie sie dargestellt werden, und dass die alarmierendsten Appelle durch eine sorgfältige Prüfung der Texte, durch die sie durchgesetzt werden, einen Großteil ihrer Kraft verlieren können. Es stimmt also, dass Übertreibungen, was auch immer ihre unmittelbare Wirkung sein mag, ausnahmslos die Sache schwächen, die sie unterstützen sollen.

Daher warnen wir alle ehrlichen Studenten der Heiligen Schrift, „auf ihre Lektüre zu achten “ *;* sich vor Interpretationen zu hüten, die, so populär sie auch sein mögen, vom Gelehrten weder unterstützt noch von den Gläubigen gerechtfertigt werden können; sich vor allem vor jenen *Formen des Unglaubens* zu fürchten, die sich unter dem Deckmantel des Ernstes verbergen, die aber in Wirklichkeit nichts Besseres sind als Ausdrücke dessen, was man an die Heilige Schrift glauben will, denn sie ist der *Fluch* der Kirche .H.DUNN.

==========

Machine Translated by Google

**[R645:Seite8]**

## AUSDAUER.

„Gesegnet ist der Mann, der die Versuchung erträgt; denn wenn er versucht wird, wird er die Krone des Lebens empfangen, die der Herr denen versprochen hat, die ihn lieben.“ – ***Jakobus 1:12.***

Seit einigen Jahren sind wir durch den Glauben immer klarer dazu geführt worden, die große Belohnung zu sehen, die der überwundenen Kirche Christi versprochen wurde. Als seine Herrlichkeit zum ersten Mal in unseren Köpfen zu dämmern begann, sagten viele, inspiriert von ihm, „Ja Herr, wir werden ihm folgen, wohin auch immer du gehst.“ Bald stellten wir fest, dass der Weg über Widerstand, Verfolgung und große Selbstverleugnung führt. „Aber wir ließen uns nicht entmutigen“, sagten wir Wir wissen es und sind dazu bereit; wir schätzen die Herrlichkeit, die uns folgt, als würdig an, dass ihr Fall es kosten könnte.

Unter der Inspiration eines lebendigen Glaubens an die glorreichen Verheißungen war es vergleichsweise einfach, die Fesseln abzuwerfen, die uns an die früheren Bräuche und Vorstellungen fesselten, und die ersten Schritte in dem vor uns liegenden Rennen zu wagen.

Das alles war gut – ein guter Anfang. Unsere Herzen waren leicht und beschwingt; Gottes Wort war voller gesegneter Bedeutung; unser Himmel strahlte vor herrlicher Verheißung, und wir beachteten kaum die Dornen, die uns plötzlich in die Füße ragten.
Aber wie *ist es heute?* Manche waren ein, zwei, fünf oder zehn Jahre auf dem schmalen Weg. Ist der glühenden Begeisterung deiner ersten Liebe eine Tat gefolgt? Solange die Herrlichkeit nicht erscheint, außer vor dem Auge des Glaubens, aber der Weg wird immer enger, das schwache Fleisch wird auf der schwierigen Reise müde, und die Versuchungen überall rufen uns vom Weg des Opfers zur gegenwärtigen Befriedigung ab.

Denjenigen, die von der Last und der Hitze des Tages abgemüht und ermüdet sind, kommt die ermutigende Zusicherung des Apostels Jakobus: „Gesegnet ist der Mann, der *ausharrt.“*
Jetzt hängt alles von deiner Kraft und deiner Ausdauer ab. Kannst du bis zum Ende durchhalten? Es ist nicht so schwer, einen Tag, eine Woche, einen Monat oder ein Jahr lang krank zu sein.

Diese täglichen Prüfungen, denen du dich auf die Probe stellst, stehen jeden Augenblick vor dem Richterstuhl Christi. Jeder noch so kleine Sieg, auch der ganz große, wird dir zugutekommen bei der endgültigen Entscheidung darüber, ob du der hohen Position, zu der du berufen bist, würdig oder unwürdig bist. Und wenn du auf die Probe gestellt wirst, wenn deine Prüfung abgeschlossen ist, wirst du die versprochene Krone des Lebens empfangen.

Damit wir für die anhaltende Ausdauer gestärkt werden, lenkt der Apostel unsere Aufmerksamkeit auf das Wort der Wahrheit, durch das wir diese herrliche Hoffnung zum ersten Mal empfangen haben ***(V. 18)*** und fügt hinzu: „Seid Täter des Wortes und nicht allein die Hörer, die euch verführen.“

Machine Translated by Google

Denn wer ein Hörer des Wortes ist und nicht jemand, der es tut, der gleicht einem Menschen, der sein natürliches Gesicht in ein Glas hält; denn er sieht sich selbst und geht seines Weges und vergisst sogleich, was für ein Mensch er war.

Nur durch den ständigen Blick auf Gottes Wort und die ständige Umsetzung dessen, was wir so lernen und im Gedächtnis behalten, können wir hoffen, bis zum Ende durchzuhalten von dort aus dem Rennen, das vor uns liegt, mit Blick auf Jesus, den Urheber und Vollenden unseres vier Glaubens, der ausharrte in der Freude, die vor ihm lag.“

***(Hebräer 12,2.)*** „Der Treu ist der, der euch ruft, der es auch tun wird.“ (1. ***Thess. 5,24.)***
FRAU.CTR

Machine Translated by Google

**[R645:Seite1]**

**BAND V. PITTSBURGH, PA., AUGUST 1884. NR. 12.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# Wachturm und

# Heraldofchristuspräsenz.

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

**NO.44FEDERALST.ALLEGHENY, PA.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Entwurf oder Postsendung senden Zahlungsanweisung oder eingeschriebener Brief, zahlbar an C.T.RUSSELL.

### AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir davon Gebrauch machen können. Überweisungen können durch ausländische Postanweisungen erfolgen.

## BEACHTEN SIE.

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

Machine Translated by Google

Wir haben kein Variorum-Testament mehr.

---

Die einzig sichere Möglichkeit, Geld zu senden, sind Postanweisungsaufträge. Einschreiben oder Banküberweisungen. Bitte beachten Sie dies.

---

Wir haben viele Fragen von Korrespondenten, die möglicherweise in früheren Ausgaben von Z.WT „Essen“ und „Tabernakellehren“ beantwortet werden, die wir daher in Z.WT nicht noch einmal beantworten. Bitte konsultieren Sie diese, bevor Sie Fragen senden, damit die Fragen für alle Leser aktuell und von allgemeinem Interesse sind.

---

RATSCHREIBER:--(1)

Schreiben Sie klar. (2) Geben Sie Datum, Namen und Adresse vollständig an. (3) Machen Sie jeden Brief vollständig, da wir uns nicht immer an Einzelheiten früherer Briefe erinnern können. (4) Schreiben Sie Bestellungen auf einen vom Brief getrennten Zettel. (5) Wenn Sie eine Änderung Ihrer Adresse wünschen, geben Sie sowohl die alte als auch die neue Adresse an.

Die Einhaltung der oben genannten Vorschläge wird unsere Büroarbeit erheblich erleichtern und viel wertvolle Zeit sparen. Nicht selten vergessen Teilnehmer, ihre Namen zu unterschreiben, und Adressen müssen anhand eines verschwommenen Poststempels erraten werden, was manchmal nicht möglich ist.

Wenn es die Zeit erlaubt, würden wir gerne der privaten Korrespondenz mit denen, deren Begrüßungsbriefe täglich unser Büro erreichen, mehr Aufmerksamkeit schenken.

==========

r645 **VIEWFROMTHETOWER.** r646
**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.** r646 **PAULUS SEXHORTATION.** r647 **CHRISTLICHE GEMEINSCHAFT.**
r656========== r647
DAS **GEHEIMNIS SEINER PRÄSENZ.** r648 **IST DER ZWEITE TOD!** r649 **NICHTVERLETZUNG DES ZWEITEN TODES.** r649 **BESONDERES LICHT VOM HIMMEL.** r650 **HO, JEDER, DER DIRSTETH!**
r651 **FALSCHEDEMULITÄT.** r652 **BENOTQUICKLYMOVED.**
r653 **LESEN DER SCHRIFT** MIT r654 **PARABEL VON DEN SCHAFEN UND ZIEGEN.**

Machine Translated by Google

r656==========
r656 **murmelt den kommenden Sturm.** r657
**GOD'SLITTLEONES.** r657
**FRAGENUNDANTWORTEN.** r657

==========

Machine Translated by Google

**[R645:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Viele interessante Briefe aus verschiedenen Gegenden, sowohl von der anderen Seite der Meere als auch aus unserem eigenen Land, bezeugen die Tatsache, dass der Herr trotz der großen Ungerechtigkeit und der Liebe vieler Menschen ein geweihtes Volk hat, das sich bemüht, diese Weihe in seinem täglichen Leben umzusetzen.

Für diejenigen, die isoliert in ihrer Nachbarschaft stehen, ist es tröstlich, dies zu erkennen. Es gibt viele solcher Isolierten, und alle haben fast die gleiche Erfahrung – in der Welt, Trübsal, in Christus, Frieden Es gibt viele oder nur wenige Talente, die man nicht in einer Serviette zusammenfalten kann. Wir haben gelernt, dass es viele Wege gibt, wie man zum Evangelium gelangen kann, und dass es Talente unter den Heiligen gibt.

Wir freuen uns mit allen, dass wir das Evangelium so verstehen durften, dass unser Mund aus der Fülle des Herzens sprechen muss; dass die Liebe Christi und das Wissen um seine herrliche Wahrheit uns zwingen.

Aber während wir uns so gemeinsam freuen, können wir uns nur mit Zittern freuen, wenn wir die geheimen, subtilen und beharrlichen Bemühungen des Fürsten dieser Welt erkennen, die Heiligen zu überwinden Die Notwendigkeiten des Einzelfalls können es erfordern.

Wie wichtig ist es daher, die Anweisung des Apostels zu beachten: „Nehmt euch die ganze Waffenrüstung Gottes, damit ihr am bösen Tag bestehen könnt.“ ***(Eph. 6:13.)*** Unsere Gebete für uns selbst und füreinander sollten beständig sein. Dem, der überwindet, gebührt die Ehre, die folgt. Möge die göttliche Gnade uns befähigen, Härte als gute Soldaten zu ertragen.

==========

Machine Translated by Google

**[R646:Seite1]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

## England.

MEIN LIEBER BRUDER: - Das Beiliegende wartet seit einigen Tagen auf die Gelegenheit, dass ich schreiben kann. Ich wollte eine Notiz mitschreiben, aber du wirst dir auf jeden Fall die Mühe ersparen, einen langen Brief zu lesen und zu beantworten, da ich nicht die Zeit habe, alles zu sagen, was ich möchte, und es mich nicht wundern würde, wenn ich neben vielen anderen inzwischen ganz aus deinem Gedächtnis verschwunden wäre. Wie auch immer das vielleicht ist Ich habe fleißig die Heiligen Schriften studiert und erforscht.

Ich war kaum bereit, den alten Glauben aufzugeben, aber ich bin nichts weniger als *gezwungen,* es zu tun. Die tägliche Lektüre und das Studium überzeugen, dass man die Wahrheit auf seiner Seite hat. In der Tat war ich erstaunt darüber, wie viel Licht scheint und die alten funkelnden Diamanten inmitten des angesammelten Mülls aus so vielen Jahrhunderten zum Vorschein bringt. Gottes Wort ist jetzt süßer und kostbarer als je zuvor Ich bin kein Redner oder Redner, aber ich kann privat mit nachdenklichen und aufrichtigen Christen reden. Mit echten Bibelforschern komme ich am besten klar. Ich bin jeden Tag mehr davon überzeugt, dass die Zeit sehr nahe ist, in der der muffige Hund untergehen muss und die Wahrheit, die in Jesus liegt, siegt.

Mit freundlichen Grüßen,_____.

**[Seite 1]**

## Michigan, 29. Juni 1884.

DearBrother:-YouMayhavewonderedwhyihavenotwrittenyouster. Ayit DownuntiliHavereaditThrougHand -Through.No *Paper* Ofmylifehasgivenme Suchdirstingforbibletruth, Andrespectforit, Asthetower. TO-DAYSHE, INMY ERSTELLUNG, SUTAINSVERSURDERMUCHTHESAMECHARACTERAKTHEWISHCHURCHAT .Meine Beobachtungen ihrer Praxis und Lehre (obwohl sie sich zum Glauben an Christus bekennt) lassen sich mit denen der Jüdinnen recht gut vergleichen. Es stimmt, sie bekennt sich offen zu Christus, macht aber durch ihre Traditionen viel Wahrheit zunichte. Wie

Machine Translated by Google

Millionen von denen, die durch Adam gestorben sind, wollen durch die Art und Weise, die in ihren Lehren angegeben ist, zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen, was ich nicht begreifen kann. Ich habe viele Gespräche mit Mitgliedern verschiedener Konfessionen geführt und bin fast alle sehr überrascht darüber, was ich ihnen sage Jetzt ist mein Vortrag vollständig, ich kann immer noch unter dem TOWER-Licht viel klarer sehen als bisher. Viele Passagen mit meiner früheren Ausbildung, die bedeutungslos sind, werden durch das TOWER-Licht klar und harmonisch gemacht Ich habe allein und mit einer Hand gekämpft und bin bisher niemandem begegnet, der ausreichend qualifiziert war, um das zu Fall zu bringen, was eindeutig die Wahrheit zu sein scheint. Ich halte viele andere für gut, und vieles, was einer Korrektur bedarf, und Da ich selbst guten und bösen Einflüssen unterworfen bin und gemeinsam mit anderen an ihren Wirkungen teilhabe, gilt mein Mitgefühl allen leidenden Zuständen der Menschheit wird verwendet werden, um die nötige Reform herbeizuführen, scheint klar. Wie viele erkannten in den Tagen Noahs vor der Sintflut den aufkommenden Sturm? Wie viele im jüdischen Zeitalter erkannten, dass ihr Haus verlassen zurückblieb?

Die Kräfte organisieren sich für den Konflikt, und ich muss *mein* Haus in Ordnung bringen.

_____.

**Alabama, 18. Juni 1884.**

MR.CTRUSSELL:--Sehr geehrter *Herr,*-- Einige Ihrer Aufsätze und ein kleines Buch („Essen für denkende Christen“) sind in meine Hände gefallen. Ich finde sie in der Tat ausgesprochen interessant und lehrreich und werfen Licht auf bisher scheinbar unergründliche Geheimnisse !Wie sehr vernünftig ist Ihre Erklärung der Heiligen Schrift!

Der Kalvinismus lehrt, dass Gott unzufrieden ist. Dass sich alles nach einem ewigen und festen Beschluss abspielt. Kurz gesagt, man könnte es ewige Verdammnis nennen, während der Arminianismus lehrt, dass Gott versucht, die Welt zu retten, dies aber nicht ohne unsere Hilfe tun kann und damit nur teilweise Erfolg haben kann; dass er auch nicht allmächtig ist

Machine Translated by Google

Auch nicht in jeder Hinsicht. Jeder scheint ein Glied in der goldenen Kette der Wahrheit wegzulassen, denn ein Gott, der diese Eigenschaften nicht in Verbindung mit anderen besitzt, ist nicht geeignet, angebetet zu werden. Sie nennen Ihre Lehre eine „neue Lehre“, doch ich bin davon überzeugt, dass sie für nicht-sektiererische Bibelstudenten nicht völlig neu ist. Ich denke, ich kann ein Dutzend oder ein Dutzend Ihrer Traktate zum Vorteil verteilen. Natürlich könnte ich sie verteilen noch viele mehr, aber sie werden den Vorurteilen nichts nützen, denn sie haben eine feste Meinung, und Sie wissen, dass es keinen Sinn hat, „Perlen vor Wein zu werfen“. Ihr usw., DR. .

**Iowa, 18. Juli 1884.**

LIEBER BRO.:--Bitte finden Sie einen geschlossenen $ 1, für den Sie bitte weiterhin den TURM senden, wodurch ich mit der Kenntnis des Tuns des Herrn gesegnet wurde.
Es kommt mir so vor, als würden die Wolken der Dunkelheit von den Seiten dieses großen Buches weichen, und die Bibel wird über jedem fraglichen Punkt klar sein.
Nun, ich tue mein Bestes , um *das wahre* Evangelium zu verbreiten und anderen zu helfen, das Licht zu sehen. Ich muss ein Lob aussprechen in Bezug auf den Artikel über die Sintflut im Juni, der zeigt, dass Gott ein Objekt in der Sintflut hatte und nicht nur ein Beispiel für alle war, die danach leben würden, sondern dass die Krummen gerade gemacht werden.
Mit freundlichen Grüßen,_____.

**London, England.**

Sehr geehrter Herr: - Vor etwa zwölf Monaten kam Ihre Broschüre mit dem Titel „Nahrung zum Nachdenken für Christen“ in meinen Besitz. Sie war für mich und andere eine Bereicherung dafür, wie wir die darin enthaltenen Wahrheiten erklären Ich schätze, dass das kleine Buch neben meiner Bibel steht. Es hat die Gnade Gottes in einem klareren Licht und mit größerer Schönheit gezeigt, als wir es jemals zuvor gesehen haben. Auf der letzten Seite von Essen gibt es das Versprechen, dass noch mehr folgen werden, wenn wir darum bitten mehr Essen von unserem Meister stabil. Schicken Sie mir bitte noch ein weiteres Exemplar von Food, denn das, das wir haben, ist so abgenutzt, dass wir etwas davon zusammenkleben müssen. Wenn wir **viele Exemplare davon hätten, könnten wir sie** mit Bedacht weggeben. Wir beten, dass der Herr euch reichlicher segnen wird.

Obwohl wir Fremde im Fleisch sind, können wir sagen, dass wir sie in den Fesseln des Fleisches tragen Herr Jesus. Die Gnade des Herrn Jesus Christus sei mit dir.

Hochachtungsvoll,_____.

**East Troy, Pennsylvania.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Ich schicke hiermit 50 Cent, dafür bitte

Machine Translated by Google

Sende den TOWER an diesen Bruder, der deine Veröffentlichungen im vergangenen Jahr gelesen hat, und er sagt, dass sie daraus mehr *echte* Theologie gelernt hat, als er jemals zuvor gefunden hat.

Ganz ehrlich, dein Bruder,
_____.

New York

LIEBE RUSSELL: - Dein Herz ist eine Hand. Danke für deine freundlichen Wünsche und die Erinnerung an mich vor Gott, denn ich werde von meinen besten Freunden so sehr verfolgt; dennoch habe ich einen süßen, tiefen Frieden, der jedes Verständnis übersteigt, und fühle nichts als Mitleid mit den Blinden und Tauben. Ich habe gesagt, dass ich langsames Gift nehme; dass ich unter Gefahr meiner Seele unsere Papiere verbrennen muss; aber ich würde mein tägliches Brot früher verbrennen. Wie sehr das nach Katholizismus klingt! Seitdem ich für die Wahrheit eingetreten bin, hat Gott mir klarer als je zuvor offenbart, dass dies der Weg ist, den ich gehen soll. Ich fühle mich manchmal wie ein Fels und als ob mein Leben verloren wäre die Schwachen. Ich darf die Talente, die man anderen anvertraut, nicht verraten.

Mit freundlichen Grüßen, Frau. _____.
==========

Machine Translated by Google

**[R646:Seite2]**

## PAULS SEXHORTATION.

„Ich beschwöre dich vor Gott und dem Herrn Jesus Christus … predige das Wort; sei augenblicklich, zur rechten Zeit, zur rechten Zeit; tadele, tadele, ermahne mit aller Langmut und Lehre … Seid Oberhaupt in allen Dingen; erleidet schlechte Behandlung; verrichtet die Arbeit eines Evangelisten; erfüllt euren Dienst vollständig.“ (2. ***Tim. 4:1, 2, 5,*** Diaglott und CommonTran.)

Wir haben hier vorhergesehen, dass der Auftrag, die frohe Botschaft zu verkündigen, an die ganze gesalbte Gemeinschaft – den Leib Christi – kommt und dass wir genau zu diesem Zweck die Salbung empfangen haben. ***(Jes.61:1.)***

Aber während wir, die Geweihten und Gesalbten, erkennen, dass wir von Gott dazu berufen sind, etwas zu erreichen, ist es sehr wichtig, dass wir gut darüber nachdenken, was, wann, wie, wo und wem wir predigen dürfen.

Es ist ein großer Fehler und doch sehr üblich, sich zu verabschieden, bevor man gesandt wird. Solche können und wollen natürlich nicht die frohe Botschaft verkünden. Einige gehen davon aus, dass, weil Paulus sagte, tadeln, tadeln und ermahnen, das der Kern und Inhalt ihrer Predigt sein müsse, und vergessen dabei, dass sie auch sagten: „Bei aller Geduld und Lehre.“ Tadeln oder tadeln kann manchmal notwendig sein, aber es sollte niemals nur nach unseren eigenen Launen oder Vorstellungen verwaltet werden, sondern sollte in jedem Fall *„mit der Lehre“ verbunden sein – mit* fundierter und biblischer Begründung – damit es als Beweis vom Herrn anerkannt werden kann, obwohl es durch die Weisung eines Bruders mit brüderlicher Geduld und nicht mit einer Arroganz, die vergisst, dass wir ähnlichen Versuchungen ausgesetzt sind, verwaltet wird.

Eine Ermahnung kann auch notwendig sein , sollte aber *niemals* zu einer Überredung ohne vernünftige Vernunft oder Lehre verkommen. ***Ist ein.*** *42:2 – Leeser.* Seine Predigten und die seiner Jünger waren vernünftig, lehrmäßig und wurden mit der Würde und Sanftmut gehalten, die den Botschaftern Jehovas gebührt.

Fragen wir uns dann:

## WAS SIND WIR ZU ERREICHEN?

Paulus antwortet: „Predige das Wort“, und Jesaja und Jesus nennen es „Frohe Botschaft“. Bevor wir zu erreichen beginnen, sollten wir uns daher zunächst mit dem Wort Gottes vertraut machen und ein klares, eindeutiges Verständnis seiner „frohen Botschaft“ haben

Machine Translated by Google

Sobald wir gesalbt waren, wurden wir dazu berufen, nach Gottes Wort zu streben. Der Herr wollte, dass wir uns nicht auf einen solchen Dienst einließen, bis wir zuvor genügend Unterweisung erhalten hatten. Die erste Pflicht eines jeden, der dem Ruf nach der Verkündigung gehorchen wollte, besteht also darin, ein ernsthafter, treuer und eifriger *Schüler* des Wortes Gottes zu werden, damit er dem Hörer Gnade erweisen kann, indem er seine Rede mit Salz würzt.“ ***(Eph. 4:29; Kol. 4 :6.)***

Vielleicht wirst du irgendwann vor deiner Entsendung in den aktiven Dienst zum Predigen *berufen .* Jesus wurde zum Zeitpunkt seiner Taufe „gesalbt“, aber er wurde erst ausgesandt, nachdem er die Versuchung in der Wildnis erduldet hatte Sie empfingen die Salbung, aber seitdem ist dies bei den Kirchen nicht mehr der Fall. Die Macht, die Wahrheit zu verkünden, liegt nun bei dem Gesalbten als Belohnung für ein fleißiges Studium des Wortes Gottes.

Viele studieren ist geschmacklos; sie sind es nicht gewohnt und sind nicht bereit, die nötige Zeit und Mühe zu geben, und doch wollen sie dem Ruf zum Predigen gehorchen, und so gehen sie weiter, um die allgemeine Verwirrung unverständlicher Predigten zu verstärken, und ihre Arbeit bringt Schande und Schande sowohl auf sich selbst als auch auf die Sache Christi. aber es ist nicht die Herrlichkeit Christi, und der Verlust ist das Ergebnis von Unvorsichtigkeit und der Nichtbeachtung der Aufforderung: *„Studiere ,* um dich als vor Gott anerkannt zu erweisen, als ein Arbeiter, der sich nicht schämen muss, indem er das Wort der Wahrheit richtig teilt.“ ***2. Tim. 2:15.***

Die Wahrheit, richtig aufgeteilt und gerecht präsentiert, fordert den Respekt selbst ihrer Gegner ein. Ihre Symmetrie und Schönheit werden sich unwiderstehlich in den Geist einprägen. So war es im Fall der Predigt Jesu, als alle Menschen, die beauftragt waren, ihm die Hände aufzulegen und ihn zu Tode zu bringen, zurückkehrten und sagten: „Niemals hat ein Mensch geredet wie dieser.“ ***(Johannes 7:46.)*** So sagte auch Festus zu Paulus: „Paulus, du bist außer dir; *viel* Gelehrsamkeit macht dich wahnsinnig.“ „Nein“, sagte Paulus mit angemessener Würde und gebührender Ehrerbietung gegenüber den Mächtigen, „ich bin nicht verrückt, edler Festus, sondern spreche die Worte der Wahrheit und Nüchternheit aus. Denn der König weiß dies vor dem, vor dem ich frei rede ... König Agrippa, glaubt.“ Ihr, die Propheten? Ich weiß, dass ihr glaubt. Da half Agrippa Paulus. Fast hättest du mich überredet, Christ zu sein. Und Paulus sagte: „Ich wünsche Gott, dass nicht nur du, sondern auch alle, die heute in der Armee sind, beide fast und ganz so wären wie ich, außer diesen Banden.“ Und das Urteil dieser Ungläubigen, im Fall von Paulus, war: „Dieser tut nichts, was des Todes oder der Bande würdig ist.“ ***(Apostelgeschichte 26:24-31.)***

Die Beredsamkeit des Paulus war die Beredsamkeit der Wahrheit – das Ergebnis eines gründlichen Verständnisses und einer Überzeugung von der Wahrheit, die Kraft ausübte und befahl

Machine Translated by Google

Er war ein fleißiger Schüler und Prediger, und seine Zuhörer konnten nicht sagen: „Paulus, du weißt nicht, wovon du sprichst“, noch konnten sie sich mit Abscheu vom Klang leerer Worte abwenden.

Als Jesus, unser großes Vorbild, hinausging , *um zu lehren, hörten die* Menschen erstaunt zu und sagten: „Woher hat dieser Mann diese Weisheit?“
***(Matthäus 13:54.)*** Und das gilt bis zu einem gewissen Grad auch für alle, die in seine Fußstapfen treten. ***Apostelgeschichte 4:13.***

Einige eifrige Brüder oder Schwestern mögen fragen: „Wie lange muss die Vorbereitung dauern? Und woher soll ich wissen, wann der Herr mich aussendet? Darauf antworten wir, dass ihr es sicher wissen werdet, wenn der Herr euch aussendet. Ihr werdet so erfüllt sein von der Erkenntnis der Wahrheit und so *inspiriert* davon, dass euer Mund aus der Fülle eures Herzens sprechen muss Bevor Sie ausgesandt werden, haben Sie einen klaren, genauen Umriss. Wie lange Sie für die Vorbereitung benötigen, hängt von den Umständen ab – von der Zeit, die Sie für das Studium aufwenden können, von der Anstrengung, mit der Sie sich anstrengen, von der Treue und Einfachheit, mit der Sie es empfangen, usw. Manche sind möglicherweise früher für den aktiven Dienst bereit als andere, aber alle benötigen beträchtliche Zeit dafür vorherige Vorbereitung.

Aber selbst wenn wir uns im aktiven Dienst engagieren dürfen, sollten wir die Tatsache bedenken, dass wir ständige Schüler sein müssen. Das Wort zu erreichen, die frohe Botschaft, ist unser Auftrag, und wer von uns kann sagen, wir haben alle seine Tiefen erkundet und alle Höhen gemessen und müssen deshalb nichts mehr lernen? Es war ursprünglich darauf ausgelegt, es einem anderen zeigen zu können; daher ist eine Überprüfung unbedingt erforderlich.

Wenn du so vorbereitet und nach draußen geschickt bist (und dir sicher bist, dass du noch nicht bewusst bist, dass du nicht vorbereitet bist), sagt Paulus: „Seid immer zur rechten Zeit“ und „außerhalb der richtigen Zeit“. Bedeutet er, dass wir nicht auf passende und angemessene Zeiten achten? Nein, denn das würde der Lehre des Herrn widersprechen – „Seid klug wie die Schlangen **[R647: Seite 2]** und harmlos wie die Tauben“ – sowie seinem eigenen Beispiel .
Er muss also bedeuten, dass wir keine Rücksicht auf unsere eigenen Bequemlichkeiten oder Unannehmlichkeiten nehmen, sondern immer bereit sind, zu erreichen, wenn wir die passende Gelegenheit finden.

Unvernünftiges Einbrechen in die Pläne anderer, um ihnen beizubringen, was wir für wichtig erachten, was sie aber noch nicht erkennen, ist mit ziemlicher Sicherheit unser Ziel zunichtezumachen und Vorurteile und Widerstände zu erzeugen, die nicht so schnell und nicht leicht zu überwinden sind.

Paulus fügt außerdem hinzu, dass wir in allen Dingen das Oberhaupt sind; das heißt, dass wir damit umgehen

Machine Translated by Google

Wahrheit mit werdender Ehrfurcht und Demut, indem wir als Beispiele ihres Einflusses leben, uns nicht von Aufregung oder Selbsterhöhung mitreißen lassen, und dass wir geduldig schlechte Behandlung ertragen, die wir von denen erwarten sollten, die Dunkelheit statt Licht liebten, obwohl sie messbar heimlich das Lichtnetz erkennen, das sie bringt.

Im Hinblick auf die notwendige Vorbereitung muss niemand entmutigt oder verzweifelt werden, um jemals zu erreichen. Du wirst vielleicht nie dazu geschickt, vor einem öffentlichen Publikum zu sprechen. Gott nutzt uns entsprechend der menschlichen Begabung, die wir besitzen Der hingebungsvolle und redegewandte Apollos, der dadurch besser vorbereitet war, machte sich daran, dies öffentlich zu erklären. ***(Apostelgeschichte 18:2,26.)*** Wären Aquila und Priscilla nicht Schüler der Wahrheit gewesen, was für eine Chance hätten sie verpasst.

Möge der Segen des Herrn *auf allen Verkündigern der frohen Botschaft ruhen,* sei es in einem weiten oder scheinbar engen Bereich; aber vergessen wir nicht den passenden Rat: *„Studiere ,* um dich als einen von Gott anerkannten Arbeiter zu erweisen, der das Wort der Wahrheit richtig verkündet.“ Und sei dir sicher, dass du, wenn du vorbereitet bist, mit Sicherheit dazu geschickt wirst, es zumindest jemandem zu predigen.

==========

Machine Translated by Google

**[R647:Seite2]**

## CHRISTLICHE GEMEINSCHAFT.

„Wenn wir im Licht wandeln, wie er im Licht ist, haben wir Gemeinschaft miteinander, und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.“ – ***1. Johannes 1:7.***

Wahre Gemeinschaft impliziert Liebe, Mitgefühl, gegenseitiges Teilen von Gutem oder Bösem, gemeinsame Prinzipien, gemeinsame Interessen und ein gemeinsames Ziel. Sie kann zwischen Parteien bestehen, die gleichberechtigt sind, oder zwischen denen, deren Bedingungen sehr unterschiedlich sind. Wo Letzteres der Fall ist, zeigt sich Wohlwollen seitens des Vorgesetzten in Gesten und Segen, und seitens des Unterlegenen in Undankbarkeit und der möglichen Gegenleistung in Taten.

Als solche Gemeinschaft gibt es nichts Wünschenswerteres und Hilfreicheres für die Heiligen auf dem engen und schwierigen Weg, den sie zu gehen berufen sind. Aber während wir uns immer um solche Gemeinschaft bemühen und sie pflegen sollten, müssen wir sehr darauf achten, dass unsere Gemeinschaft untereinander auf richtigen Prinzipien beruht, sonst wird sich das, was als Segen konzipiert wurde, zu unserem großen Nachteil erweisen.

Als der Apostel Paulus dies erkannte, ermahnte er uns und sagte: „Seid nicht ungleich mit den Ungläubigen verbunden, denn welche Gemeinschaft hat Gerechtigkeit mit Ungerechtigkeit? , dann, dass unsere Gemeinschaft auf dem sicheren Fundament basiert, auf das in diesem Text Bezug genommen wird – dem Blut Jesu Christi, das uns von allen Sünden reinigt **–** -und dass unsere Freude und Gemeinschaft von zunehmendem Licht sein werden, wenn wir gemeinsam gehen.

Und dieser große Segen, sagt der Apostel Johannes, ist unser Privileg.
Er sagt, wir könnten Gemeinschaft mit unserem Vater und seinem Sohn haben und auch mit anderen Heiligen, die im Licht wandeln – der Wahrheit.

„Dies“, sagt Johannes, „ist die Botschaft, die wir von ihm gehört haben, und verkünden euch, dass Gott Licht und in ihm überhaupt keine Dunkelheit ist.“ dass wir Gemeinschaft mit ihm haben und durch die Dunkelheit wandeln, und tue nicht die Wahrheit.“

***(Ver.*** 6.)

Ach, John, sagt irgendein Bruder, ich glaube, du bist zu streng; ich kenne viele sehr gute Christen, die sagen, dass sie ganz Gott geweiht sind und nur seinen Willen kennen und tun wollen, und wahrlich, sie tun viele wunderbare Werke, und doch wandeln sie in der Dunkelheit und wissen nichts von der seligen Wahrheit, die der Schnee so beklagenswert gemacht hat. Und nicht nur das, sondern sie weigern sich, es zu hören und wollen es nicht. Dennoch behaupten sie es

Machine Translated by Google

Gemeinschaft mit Gott haben; wie ist das? Johannes‘ Antwort ist sehr klar und mag für viele schwerwiegend erscheinen, doch wir begreifen diese Ernsthaftigkeit der Wahrheit. Er sagt: „Sie lügen und tun nicht die Wahrheit.“ Sie wollen es nicht wissen, *weil* sie es nicht tun wollen.

Gott spricht zu seinen Kindern durch sein Wort, und er kennt alle unsere Umstände und hört unsere Gebete, aber es ist ein großer Fehler, sich vorzustellen, dass wir Gemeinschaft und Gemeinschaft mit Gott haben, wenn wir nur im Gebet zu ihm sprechen und niemals das Wort prüfen, um ihn sprechen zu hören. Wir können sprechen und dann zuhören, aber wir müssen viel mehr hören, als wir sagen. So haben wir Gemeinschaft, Gedankenaustausch, Mitmensch Niemand kann mit Gott kommunizieren, ohne sich einigermaßen mit seiner Wahrheit vertraut zu machen, und wenn sie in Harmonie und Gemeinschaft mit ihm sind, werden seine Pläne und Absichten ihnen zufallen iimport.

Aber wenn wir als Kinder des Lichts im Licht wandeln, werden wir nicht nur Gemeinschaft mit unserem Vater und unserem Herrn haben, sondern wir werden auch Gemeinschaft mit anderen Heiligen haben, die auf dem gleichen Pfeilweg wandeln.RW

==========

Machine Translated by Google

**[R647:Seite3]**

## DAS GEHEIMNIS SEINER PRÄSENZ.

In diesem Geheimnis Seiner Gegenwart Wie konnte ich meine Lichter verbergen: Oh, wie wertvoll sind die Lektionen, die ich an der Seite Jesu lerne.

Irdische Sorgen können mich niemals verärgern, keine Prüfungen können mich belästigen, wenn Satan kommt und mich in Versuchung führt, gehe ich an diesen geheimen Ort.

Wenn meine Seele schwach und durstig ist, „gibt es unter dem Schatten seiner Schwinge Kühle und angenehme Zuflucht, und eine frische und kristallklare Quelle, und mein Erlöser ruht neben mir, während wir die Kommunionen süß halten; Wenn ich es versucht hätte, könnte ich nicht aussprechen, was er sagt, und dann treffen wir uns. Nur das, ich weiß, sage ihm alle meine Zweifel, Kummer und Ängste; Oh, wie geduldig er zuhört, und wie mein hängendes Herz jubelt.

Glauben Sie, dass Sie mich zurechtweisen? Was für ein falscher Freund wäre er, wenn er mir nie von den Sünden erzählen würde, die er sehen muss.

Glaubst du, dass ich ihn auch nur halb so gut lieben könnte, oder wie ich dachte, wenn er mir nicht deutlich von jedem sündigen Wort und Gedanken erzählen würde? Nein, denn er ist sehr treu, und das lässt mich ihm noch mehr vertrauen, denn ich weiß, dass er mich liebt, obwohl sie mich manchmal sehr verletzt.

Möchten Sie die Süße dieses Geheimnisses des Herrn kennenlernen?

Geh und verstecke dich unter seinem Schatten, das soll dann dein Lohn sein.

Und wann immer du die Stille verlässt

Machine Translated by Google

An diesem glücklichen Treffpunkt
musst du das Bild deines Meisters in
**deinem Gesicht bedenken und tragen. – Ausgewählt.**
==========

Machine Translated by Google

**[R648:Seite3]**

**IST DIE ZWEITE TODBARKEIT!**

„Der Lohn seines Todes.“ – Röm. ***6:2***
„Wer überwindet, dem soll der zweite Tod nicht schaden.“ – Rev. ***2:11.***

Es gibt viele geniale Mittel unseres großen Widersachers, um den Glauben der Heiligen an den Grundprinzipien des Evangeliums Christi zu zerstören. Darunter die weithin akzeptierte Vorstellung, dass der Tod in Wirklichkeit Teil einer Evolution ist, durch die die Menschheit Vollkommenheit erreichen muss. Der Gedanke kommt in den folgenden Zeilen einer beliebten Hymne klar zum Ausdruck: „Der Tod ist

der Engel, den Gott gesandt hat, um
uns in den Himmel zu tragen.“

Ausgehend von dieser Theorie sind viele schwerwiegende Irrtümer entstanden. Die Tatsache, dass der Tod die Strafe für Sünder ist und dass die Notwendigkeit einer Freilassung von vielen geleugnet wird; und selbst der zweite Tod wird ungeachtet der klaren Lehren und Warnungen der Heiligen Schrift, die sich darauf beziehen, als Strafe dargestellt.

Im Einklang mit diesem Terrorismus wird nun deutlich dargelegt, dass der erste oder adamische Tod lediglich der Tod für die Gerechtigkeit sei und dass der zweite Tod der Tod für die Sünde sei. So heißt es: „Adam und die ganze Menschheit starben für die Gerechtigkeit und wurden für die Sünde lebendig; und dass die Bekehrung des Menschen der zweite Tod ist – der Tod für die Sünde und lebendig werden für die Gerechtigkeit.“

Auf dieser unbiblischen Hypothese ist eine Theorie aufgebaut, die für den Uneinsichtigen den Anschein von Plausibilität hat; und es ist eine traurige Tatsache, dass nur wenige die Heiligen Schriften *erforschen* und noch weniger „die Geister“ (Lehre) „versuchen“, indem sie Schrift mit Schrift vergleichen, und daher hat es der Irrtum immer als zweckmäßig erachtet, die Heilige Schrift als Stütze zu zitieren.

Bei der Versuchung unseres Herrn in der Wüste wurde derselbe Täuschungsversuch unternommen: Satan zitierte und sagte: „Es steht geschrieben …“; aber Jesus antwortete: „Es steht auch geschrieben …“ So sollte der Jünger sein Herr sein und sich bemühen, das Wort Gottes richtig zu teilen – es so anzuwenden, wie es der Geist geschaffen hat, und nicht jeder Wind der Lehre könnte es aus der Harmonie mit seinem Kontext verdrehen.

Bevor er mit der Untersuchung irgendeiner Theorie fortfährt, wird der sorgfältige Student zunächst fragen: Wie stark ist *das Fundament,* auf dem sie ruht? Denn wenn das Fundament der Theorie falsch ist, muss alles, was darauf aufgebaut werden kann, falsch sein. Dies ist ein kurzer, sicherer und sicherer Test; die Theorie muss mit ihrem Fundament stehen oder fallen.

Wenn man die Grundlage dieser Sichtweise sorgfältig untersucht, wird man erstens feststellen, dass sie keine biblische Grundlage hat, und zweitens, dass sie in direktem Widerspruch zu den klar zum Ausdruck gebrachten Aussagen der Heiligen Schrift zu diesem Thema steht

Machine Translated by Google

Dies allein ist ein klarer Beweis dafür, dass die Theorie auf einer Interpretation des Todes basiert, die nicht im Einklang mit der Heiligen Schrift steht, und daher einer weiteren Betrachtung nicht würdig ist.

Der zum Beweis dieser Position herangezogene Abschnitt ist ***Röm.*** 6:10 – „Da Jesus starb, starb er der Sünde.“ Und er war unser Vorbild, daher wird argumentiert, dass alle Menschen gleichermaßen in der Sünde sterben und vor Gott lebendig werden oder gerecht werden müssen Der nunlose Jesus lebte in der Sünde, das heißt, *ein* Mensch, *der in der Sünde lebte,* konnte in diesem Sinne nicht *in der Sünde sterben.* Und gerade hier erinnern wir uns an die Frage Jesu selbst: „Wer von dir überzeugt mich von der Sünde?“

Wenn jene Schriftstellen wahr sind, die besagen, dass Jesus heilig, harmlos, unbefleckt und von den Sündern getrennt war und keine Sünde kannte, beweist das nicht, dass die Theorie, die diese Passage lehrt, dass Jesus der Sünde gestorben ist oder von ihr aufgehört hat, eine falsche Anwendung der Passage ist, da er nicht aufhören konnte von dem, was er nie begann, nie wusste, sondern immer getrennt war?

Dass dies eine falsche Anwendung dieser Schriftstelle ist, wird durch einen Blick auf den ***vorhergehenden Vers bestätigt,*** der sich klar und deutlich auf den tatsächlichen Tod Jesu und seine tatsächliche Auferstehung bezieht: „Christus, der von den Toten auferstanden ist, stirbt nicht mehr; der Tod hat keine Herrschaft mehr über ihn.“

Aber sehen wir mal, wie dieser Text im Einklang mit dem Kontext interpretiert werden kann. In diesem Vers drückt das Wort „ to *“ die* Idee viel weniger klar aus als das Wort „durch“, *wie es in* der Diaglott -Übersetzung gegeben ist. Der Gedanke ist, dass Jesus einst durch oder wegen der Sünde *gestorben ist.* aber wie anderswo heißt es: „Christus starb für *unsere* Sünden gemäß der Heiligen Schrift“ und „Jehova hat *unser aller Missetat auf ihn gelegt.“* ***(Jes.53:6*** und ***1Kor.15:3.)***

Die Argumentation des Apostels ***in Vers 11*** kann nur von jemandem verstanden werden, der seine vorangehenden Überlegungen, wie sie im ersten Teil des Briefes dargelegt werden, klar vor Augen hat. ***Kapitel 1*** beginnt mit der Entfernung des Themas vor der Sintflut, als die Menschen Gott kannten, ihn aber nicht verherrlichten, sondern ihren eigenen eitlen Vorstellungen nachgaben und ihr törichtes Herz verfinstert wurde. ***(Vers 21.) Kap. 2:1*** zeigt, dass alle Menschen in gewissem Maße in die gleiche Dunkelheit geraten sind und dass sowohl die Juden als auch die Heiden alle der Verurteilung *würdig sind* und *alle verurteilt werden,* weil „es keinen Gerechten und keinen Ton gibt.“ ***(Römer 3:9,10,19,20.)***

Nachdem er so bewiesen hatte , *dass „die ganze Welt“* „vor Gott schuldig geworden“ ist, Paulus stellt das Werk Christi als *Heilmittel* für all diese Schuld vor; denn obwohl *„alle* gesündigt haben und die Herrlichkeit Gottes verfehlen“, hat er sie aus freien Stücken durch seine Gunst gerechtfertigt, *durch die Erlösung ,* die in Christus Jesus ist, den Gott gesetzt hat

Machine Translated by Google

um durch den Glauben an sein Blut [das Leben, das er gab, um unser *zu erlösen ]* eine Sühne zu sein, um Gottes Gerechtigkeit zu manifestieren, indem er zum Tode verurteilt und *eine Vergebung* der Sünden herbeiführt. ***vs.24,26.***

Im 4. ***Kapitel*** betont der Apostel weiterhin die Rechtfertigung von Sünde und Tod zum Leben und zur Bedingung der Gerechtigkeit, die er durch den Tod Jesu bewiesen hat, indem er sagt: „Selig sind die, deren Sünden vergeben sind und deren Sünden getilgt sind. Selig ist der, dem der Herr nicht zur Last fällt“ ***(V. 7,8),*** und er wiederholt sein Zeugnis, dass die Vergebung und die Sünden wiedergutgemacht werden Die Deckung unserer Sünden geschah durch Ihn, der FÜR UNSERE VERLETZUNG *ausgeliefert wurde .* Sandra erhob sich erneut *für unsere Rechtfertigung.* ***(Vers 25.) Kapitel 5 .*** führt das Thema weiter und zeigt das *Ergebnis der Rechtfertigung,* dass sie die verurteilten Sünder auf eine Stufe zurückbringt, in der sie durch unseren Herrn Jesus Christus Frieden mit Gott ***haben können (Vers*** 1). Und darüber hinaus sind wir nicht nur gerechtfertigt, sondern durch Christus und durch die Rechtfertigung, die er für uns vollbracht hat, haben wir *Zugang* zu einer noch weiteren Gunst Gottes – Zugang zu *dieser Gunst ,* in der wir stehen und uns freuen, in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes. ***(Vers 1,2.)*** Dann wurde nicht nur *unsere menschliche* Natur gerechtfertigt und das Recht auf die *Herrlichkeit der Menschheit* wiederhergestellt Aber *dadurch* wurde uns eine Tür geöffnet, durch die wir hoffen können, die *Herrlichkeit* Gottes – die göttliche Natur – zu erreichen.

Und wir haben nicht nur eine Hoffnung auf künftige Herrlichkeit erlangt, die Freude hervorruft, sondern wir erkennen auch, dass diese „Herrlichkeit Gottes“ als Belohnung für das Opfer der gerechtfertigten menschlichen Natur verheißen ist, und kann uns in den Drangsalen freuen, durch die allein die himmlische Herrlichkeit erlangt werden kann. ***(Vers*** 3.)

Nachdem er gezeigt hat, dass das Opfer Christi eine vollständige Beseitigung der Verdammnis und der Unvollkommenheit war, die direkt und indirekt aus Adams Übertretung resultierten ***(Verse 15-21),*** fragt er ***(Kap. 6,1).*** Was sollen wir dann sagen? Wenn die Sünde Adams so viel Gunst von Gott hervorgebracht hat, sollen wir dann weiterhin sündigen, in der Hoffnung, dass sich noch weitere Gunst für uns manifestieren würde? und antwortet: Gott bewahre es. Wie sollen *wir ,* die wir durch die Sünde *gestorben sind,* darin noch länger leben?

Die hier erwähnte Klasse ist *die* gleiche Klasse wie ***in Kapitel 5,2,3*** und ***1,7,*** eine Klasse von Heiligen , die nicht nur durch den Glauben an Jesus, den Erlöser, *gerechtfertigt* wurden, sondern durch Weihe, *Opfer,* Zugang zu „DIESER GNADE“ – der Zeugung und Verheißung *der göttlichen Natur – „der* Herrlichkeit Gottes“ erhalten haben. Diese Klasse war *gestorben,* das heißt, hatte sich dem Tod geweiht und nun *damit gerechnet* Sie waren in der Tat tot. Das war eine Bezahlung für die Sünde, denn der Tod ist immer der Lohn der Sünde. Aber in diesem Fall war es keine Bezahlung für den *Lohn ihrer eigenen* Sünde .

Machine Translated by Google

nicht für seine eigenen Sünden, denn er hatte keine, sondern „für unsere Sünden“. So geweihten diese *Heiligen* den Tod, nicht für *ihre eigenen* Sünden, denn sie *hatten keine,* da sie durch den Tod Jesu von allen Sünden gerechtfertigt wurden.

Aber, sagt jemand, stellt der Tod *Jesu allein* nicht den Erlösungspreis für die Sünden der ganzen Welt dar?

Wir antworten, das *Verdienst Jesu* ist das einzige Verdienst, das *die Sünden* der ganzen Welt zunichte macht; aber ob dieses Verdienst direkt auf die Welt angewendet wird, oder indirekt *durch „die Kirche,* die sein Körper ist“, ist die Frage. Dies ist *die Gunst ,* die besonders der Kirche des Evangeliums angeboten wird, nämlich: mit Jesus das Opfer für die Sünden zu teilen und zuerst wir selbst durch SEIN OPFER *gerechtfertigt* zu werden. Dies ist der Apostel „Lehre, wenn er davon spricht, das *auszufüllen ,* was HINTER den Leiden Christi ist ***“ (Kol. 1,24).*** und es war die Lehre Jesu, als er zu den Jüngern sagte: „Ja, ihr werdet aus meinem Kelch [dem Leiden] trinken und mit der Taufe getauft werden, mit der ich **[R649:Seite 3]** getauft habe“ [ ***(Matthäus 20,23.)*** Und dass der Apostel in seinem Brief denselben Gedankengang umsetzt, ist offensichtlich von uns wurden auf Jesus Christus getauft [ zur Mitgliedschaft *in* dem Körper, dessen Haupt er ist] wurden getauft [untergetaucht, verschluckt, begraben] in SEINEN TOD? „Sein Tod war kein Adam-Tod, sondern ein Ersatz oder ein Ersatz dafür, und wir haben Anteil an *seinem Tod* und daher Anteil an den Folgen seines Todes – der Abschaffung der Sünden der ganzen Welt.

„ Wir *sind* also *mit* ihm begraben durch *das Eintauchen in jenen* TOD , damit auch wir, wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters *von* den Toten auferweckt wurde , in ein neues Leben wandeln sollten.“ Esus ist jetzt, und wir sollten *dementsprechend* handeln, uns der Sünde enthalten und uns in der Gemeinschaft und der Herrlichkeit freuen, *als* wären wir bereits als spirituelle Wesen vollkommen gemacht worden. oder, in der gleichen Art *des Todes – Opfertod],* sicherlich werden wir auch in der seiner Auferstehung sein“ [wir werden eine ähnliche Auferstehung teilen; das heißt, eine Auferstehung zur spirituellen Vollkommenheit].“ In diesem Wissen [erinnern wir uns in diesem Zusammenhang], dass unser alter Mann [unsere verstorbenen, zur Sünde neigenden Selbst, als er verurteilt wurde] mit [richtiger *„in“]* ihm gekreuzigt wurde [das heißt, wurde in Jesus *dargestellt ,* als er gekreuzigt wurde], damit der Leib der Sünde sei

Machine Translated by Google

zerstörte [Jesus in seiner eigenen Person stellte die Sünde als Ganzes dar, und als solcher wurde er „zum Fluch der Sünde gemacht“], damit wir nicht mehr der Sünde versklavt werden dürfen; denn der, der gestorben ist [und *nur der ,* der *so* stellvertretend im Tod Jesu gestorben ist , das heißt, der die göttliche Aussage akzeptiert, dass Christus für *seine Sünden gestorben ist,* nur dieser] ist von der Sünde *gerechtfertigt* worden “ (Vers ***6,7).***

„Und wenn wir [als gerechtfertigte Personen] *mit* ihm gestorben sind, nachdem wir als Sünder im Opfer Jesu dargestellt und dadurch gerechtfertigt waren, so glauben wir, dass wir auch mit ihm leben werden; wissend, dass Christus, der von den Toten auferstanden ist, nicht mehr stirbt; Belohnung]Gottes. So *rechnet* ihr euch selbst als tot an, als Sünder[als Teilhaber mit Jesus an der Strafe der Welt‘. ssin], sondern [als] durch [die Gunst oder Belohnung] Gottes in dem gesalbten Jesus lebend. ***(Vers** 8-11 – Diaglott.)*

In Anbetracht dieser Tatsachen: „Lasst darum nicht in eurem sterblichen Körper *herrschen ,* dass ihr seinen Wünschen gehorchen sollt; stellt eure Glieder auch nicht als Werkzeuge der Ungerechtigkeit dar, sondern [gemäß eurer Weihe und in der Durchführung jenes *Todes ,* den ihr bereits für vollbracht haltet] stellt euch Gott *dar ,* als ob ihr von den Toten lebendig geworden wäret [so als ob ihr tatsächlich auferstanden wäret und euren versprochenen Unsterblichen besitzet, spiritueller Körper] und stellt eure Mitglieder Gott als Werkzeuge der Gerechtigkeit dar, damit ihr von ihm als Agenten und Sprachrohre gebraucht werdet.

==========

Machine Translated by Google

**[R649:Seite3]**

**NICHTVERLETZUNG DES ZWEITEN TODES.**

Aus dem Vorstehenden geht hervor, dass *der Tod der Heiligen als Opfer* mit Christus, als Glieder seines Körpers, die seinen Tod teilen, ihr *zweiter* Tod ist. Es wurde *angenommen ,* dass unser Tod als Sünder in Adam in der Kreuzigung Jesu vollbracht wurde und unsere Auferstehung als gerechtfertigte Menschen, wie oben gezeigt, in der Auferstehung Jesu vollbracht wurde. *Ein* Tod war daher in der Vergangenheit, und als wir uns als gerechtfertigte Personen als lebendige Opfer darbrachten, um mit der Todestaufe Jesu getauft zu werden und das aufzufüllen, was hinter den Leiden Christi liegt, schlossen wir und dort einen *zweiten* Tod, und Tag für Tag, wenn wir unserem Bund gehorsam waren, ermüdeten wir das Sterben, und bald wird der zweite Tod verschlungen sein Dies rechtfertigte die menschliche Natur.

Aber wird es ein großer Verlust sein? Es wäre ein trauriger und unwiederbringlicher Verlust unserer Existenz für immer, *wenn nicht* der Vater, der Jesus, unser Haupt, zur *göttlichen* Natur erhöht hat, in gleicher Weise gelobt hätte, alle Glieder seines Körpers zu erhöhen – „Einige von uns wurden in Christus getauft“, „in seinen Tod getauft .“

Diese, die in diesem Zeitalter in die Fußstapfen des Vorläufers treten, sind die Überwinder der Welt, die in der Verheißung unseres Herrn erwähnt wird: „Wer siegt, wird in keiner Weise infolge des zweiten Todes *verletzt werden .“* ***(Offenbarung 2:11*** *– Rotherhams Übersetzung.)*

Sollen wir dann zu dem Schluss kommen, dass der zweite Tod einen Menschen verletzen würde? Nein; Der Tod wird überall als *Zerstörung* dessen dargestellt, worauf er angewendet wurde. Er ist *immer der Lohn der Sünde;* Der erste oder Adamische Tod, der über alle Menschen verhängt wurde, war die Strafe für den Ungehorsam eines Menschen gegenüber allen, die er im Prozess vertrat, und weil der Adamische Tod durch Christus aufgehoben wurde , *konnte* jeder wieder sterben . Aber **[R649:Seite 4]** der zweite Tod soll keine Fortsetzung des ersten sein, der wegen Adams Sünde starb, sondern er wird das Ergebnis einer individuellen und bewussten Handlung sein von jedem, der leidet. Es soll kein Sprichwort mehr sein: „Die Väter essen als unsere Traube [Sünde] und die Zähne der Kinder sind kantig“; aber dann wird jeder, der den zweiten Tod stirbt, nur für seine eigene vorsätzliche Sünde sterben, gegen das volle Licht und die Macht, etwas anderes zu tun. „Die Seele , die *sündigt,* wird sterben.“ ***(Hes. 18:2-4; Jer. 31:29,30.)*** Und kein einziger Verweis auf die Heilige Schrift, in dem der zweite Tod erwähnt wird, bezieht sich immer auf irgendjemanden außer auf eine Klasse eigensinniger Sünder, die trotz Wissen und Können die Gerechtigkeit lieben und hassen, *mit Ausnahme* dieser, die uns unbedingt versichern will, dass diese Klasse neben dem Adamischen auch den Tod erleiden wird, und daher der Zweite, der Sie werden dadurch nicht *verletzt.* Die unvermeidliche Schlussfolgerung ist, dass alle anderen als diese Klasse – die *Überwinder der Evangeliumskirche* – dadurch großen Schaden e

Machine Translated by Google

zweiter Tod.

Da jeder, der den zweiten Tod stirbt , ein vollständiges *individuelles* Gerichtsverfahren durchlaufen muss, folgt daraus, dass die Wiederherstellung vor *dem Tod den Tod eines Erlösers für jeden erfordern würde.* Und uns wird nicht nur gesagt , dass Jesus *nur einmal* für die Sünde stirbt und „nicht mehr“ sterben wird, sondern wir können sehen, dass ein Lösegeld ab dem zweiten Tod nutzlos wäre, da sich ihnen keine günstigere Gelegenheit bieten könnte als die, die *sie* unter der tausendjährigen Herrschaft erfahren haben werden, bevor sie zum zweiten Tod verurteilt werden.

So wie der erste Tod oder Lohn für Adams Sünde nicht Folter, sondern Zerstörung des Seins war ***(Psalm 90,3), so ist*** auch der zweite Tod, der Lohn für vorsätzliche, individuelle Sünde, *Zerstörung* oder Auslöschung des Seins für immer, sondern keine Folter. Wie der Tod Adams eine ewige Dauer ohne Lösegeld und Auferstehung gewesen wäre, *so wird* der zweite Tod ewig sein, weil es kein Lösegeld und keine Auferstehung gibt „Der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das EWIGE LEBEN *durch* Jesus Christus, unseren Herrn.“

==========

Machine Translated by Google

**[R649:Seite4]**

## BESONDERES LICHT VOM HIMMEL.

Die Vorstellung *eines besonderen Lichts* [das über *das hinausgeht ,* was in der Heiligen Schrift enthalten ist, ist offensichtlich die Bedeutung des Bruders. – Verf.], die dem betenden Leser der Heiligen Schrift zuteil wird, ist ebenso destruktiv für die göttliche Aufzeichnung selbst wie für die Verantwortung des Menschen, sie zurückzuweisen *Worte,* die den Sterblichen vor achtzehnhundert Jahren *gegeben* wurden.

---

[*Wir glauben, dass die Art und Weise, wie der Heilige Geist als Führer zur Wahrheit fungiert, erstens darin besteht, dass er die moralische Natur reinigt – indem er solche Hindernisse wie Stolz, Vorurteil usw. beseitigt, und zweitens, indem er den sorgfältigen Studenten durch einen Vergleich der Heiligen Schrift in solche Kanäle führt, um ihre wunderbare Harmonie mit jedem anderen Teil der göttlichen Offenbarung und mit einer vernünftigen Vorstellung vom Charakter eines allweisen Gottes zu zeigen .Was der Autor hier bekämpft, ist die vorherrschende Behauptung zahlreicher unvorsichtiger Leser der Heiligen Schrift, dass ihre *fantasievollen* Vorstellungen – die nicht im Einklang mit den göttlichen Aufzeichnungen bewiesen werden können – vom Geist Gottes gegeben seien. – Verf.]

---

Einige, die an dieser Art von göttlicher Hilfe festhalten, fangen bereits an zu argumentieren: „Sind wir“, sagen jetzt – nicht nur von Skeptikern, sondern von evangelischen Lehrern – „das Wort *Inspiration* auf ein bloßes und technisches Maß zu reduzieren, indem wir es nur von Prophezeiungen und anderen Schriften der Heiligen Schrift behaupten und sorgfältig jede Teilnahme daran ausschließen, in welchem Sinn auch immer?“ Sollen wir „werden?“ Klasse, die nicht privilegiert ist und sich von den Gesalbten der Heiligen Schrift und ihrer Zeit unterscheidet – verschlossen in eine Art Leben aus zweiter Hand, das sich von ihren Worten ernährt ? waren inspiriert, während Wein kein Sinn sein kann?
Wenn das so ist, gibt es keine Erleichterung für uns , *aber es liegt an der Inspiration selbst ,* sogar an der der Heiligen Schriften. Denn wer wird glauben, dass Menschen vor langer Zeit inspiriert wurden, wenn heute so etwas unglaubwürdig ist?“ [Rev. Horace Bushnell, DD]

**[R650:Seite4]**

Die so als unvermeidlich bezeichnete Aufregung findet ihren Ausdruck in *den späteren* Formen der Kritik, die jetzt von den großen Plätzen der Gelehrsamkeit ausgehen, wonach die Inspiration des ersten Jahrhunderts vor der des neunzehnten zu beugen ist; sie müssen ausgelöscht werden; und wenn die Bibel als notwendige Konsequenz ihre Autorität verliert, kann das Ergebnis bedauert werden, aber es muss als untrennbar mit dem Fortschritt betrachtet werden.

Die *Wurzel* dieser schrecklichen Irrtümer ist die Vorstellung, dass der Heilige Geist den Geist auf andere Weise als durch die Reinigung der Natur erleuchtet. Das ist offensichtlich

Machine Translated by Google

aus dem Boden, aufgenommen von Dr. Rowland Williams, der mutig behauptet, dass Inspiration nicht nur eine ständige Kraft in der Kirche ist, sondern dass die Bibel von ihren Lesern immer *„eine Erleuchtung erwartet, die mit ihr selbst verwandt ist“.* Um zu erklären, was er meint, zitiert er eine Autorität, den heiligen Basilius, der vom Heiligen Geist als einem intellektuellen Licht spricht und *jeder rationalen Fähigkeit* bei der Untersuchung der Wahrheit Erleuchtung verleiht; das Licht, das *geistige Verwirrungen beseitigt,* und diese geheime Energie, durch die jedes Organ seine richtigen Funktionen erfüllt.

Im Glauben an diese Lehre wurde behauptet, dass Glaubensbekenntnisse entwickelt, Lehren aus Lehren abgeleitet, Liturgien gesammelt und nichtjüdische Bräuche übernommen wurden.

Aber was folgt? Warum natürlich das: Da der Tröster derzeit innerhalb der Grenzen unserer Kapazitäten handelt und uns dem Irrtum und den Unzulänglichkeiten unserer Generation aussetzt, stünde die Schlussfolgerung im Einklang mit dem göttlichen Wirken, um anzunehmen, dass die Apostel und Propheten zwar ein größeres Maß an Erleuchtung genossen, aber auch anfällig für Unzulänglichkeiten im Wissen oder in der Menschheit in der *Vernunft waren.* Das Argument gipfelt in der Frage: Worin besteht dann die Autorität der Heiligen Schrift, außer dem, was gute Menschen anerkennen und was faire Historiker für glaubwürdig halten? Die Antwort lautet: Gar nichts.

Dies sind die Konsequenzen der heutigen Lehre
von allen evangelischen Kirchen mit größter Zärtlichkeit geschätzt.

Aber das ist nicht die Lehre der Heiligen Schrift. Die dort behauptete „Erleuchtung“ ist eine spirituelle und keine intellektuelle Gabe. Es ist Licht, das aus der *Liebe* hervorgeht.

Welaytdownthenas

**Fester Grundsatz:** Wer

die Bibel verstehen will, muss erstens glauben, dass Gott, indem er sie gibt, nichts vorenthalten hat, was für ihr Verständnis notwendig ist, zumindest was die gegenwärtige Pflicht betrifft; zweitens, dass es eine erbärmliche Täuschung ist, die Inspiration von Propheten und Aposteln durch irgendeine eingebildete Inspiration aus eigener *Kraft zu kontrollieren;* und drittens, dass wir uns aus diesem Grund, ob wir nun gutheißen oder nicht, entweder von den Worten der Menschen ernähren müssen, die vor achtzehnhundert Jahren vom Heiligen Geist bewegt wurden, oder aus unserem Stolz. Und dies nicht, weil die Apostel und andere Schriftschreiber zwischen uns und Gott gesetzt sind, um uns abzuwehren, sondern weil die Wirkung des Geistes Gottes auf den Menschen, wenn sie nicht auf wundersame Weise ausgeübt wird, wie bei der Tat geschieht Die Gründung der christlichen Kirche ist, wie im Fall der Apostel und anderer Schriftschreiber, nur *moralischer Natur* und

Machine Translated by Google

niemals direkt auf den Intellekt; dass der Heilige Geist nicht durch einen Prozess der Addition, sondern durch einen *Prozess der* Subtraktion erleuchtet, indem er moralische Hindernisse für das freie und gesunde Handeln der natürlichen Fähigkeiten beseitigt.

Die gegenteilige Sichtweise, so spirituell oder tröstend *sie auch erscheinen mag,* zerstört alle greifbaren Unterschiede zwischen inspirierter und uninspirierter Kommunikation, begünstigt den Mystizismus, senkt die Autorität des geschriebenen Wortes und rechtfertigt, soweit möglich, die *fanatischste* Interpretation der Heiligen Schrift Es muss durch ein Licht interpretiert werden, das, wenn wir es zu erklären versuchen, niemals mehr oder weniger als eine *persönliche Inspiration sein kann.* In diesem Fall müssen solche persönlichen Lehren *oberste Priorität haben.*

Es ist sowohl neugierig als auch lehrreich zu beobachten, wie der Fehler seine Form ändert, ohne seine Natur zu ändern. Es würde wirklich seltsam erscheinen, wenn Protestanten wie die Romanisten glauben würden, dass die göttliche Offenbarung ohne einen unfehlbaren Dolmetscher überhaupt keine Offenbarung sei Die Kirche wird von der irrenden Kirche *gestellt ,* von denen, die unmittelbare Eingebung beanspruchen oder versprechen, aber sie wird zur Mutter eines nicht geringen Maßes an Untreue.

Es ist ein Irrtum, der mit *den Wünschen* der Menschen und ihren Vermutungen in Einklang steht; er präsentiert sich ihnen *unter dem Deckmantel tugendhafter Demut;* und sie glauben es bereitwillig und fest, nicht nur *ohne Beweise,* sondern *gegen alle Beweise.*

Es ist jedoch vergeblich zu hoffen, dass wir uns auf diese Weise unserer Verantwortung entziehen können. Was wir wirklich wollen, ist die gesegnete Wohnung des Heiligen Geistes – der einzige Einfluss, den wir zu suchen und zu beten berechtigt sind –, der nicht intellektueller, sondern moralischer Natur ist, der untrennbar mit Aufrichtigkeit, Wahrheitsliebe und Gehorsam im Allgemeinen verbunden ist, der sich in wachsender Sympathie mit dem göttlichen Charakter manifestiert und der *daher* klarer ist Wahrnehmungen und tiefere Einblicke in den göttlichen Geist und Willen werden in der Bibel dargelegt, als sie auf andere Weise erlangt werden können: Denn der Herr selbst spricht: „Wenn dein Auge ein einziges ist, wird dein ganzer Körper voller Licht sein.“ "

H. DUNN.

==========

Machine Translated by Google

**[R650:Seite4]**

## HO, ALLE, DIE DIRSTETH!

„Ho, jeder, der dürstet, kommt ins Wasser.“ – Jes. ***55:1.***

In allen Handlungen Gottes mit seinen Geschöpfen ist ein Grundsatz deutlich und hervorstechend, nämlich die Würde, mit der er seine eigenen Vorrechte wahrt und gleichzeitig seinen Geschöpfen Freiheit bei der Ausübung ihrer von Gott gegebenen Kräfte gewährt. Nachdem er den Menschen so geschaffen hat, dass er ihm ähnlich ist – mit Vernunft, Willen, Urteilsvermögen usw. –, verunstaltet oder ignoriert er dieses Bild später nicht, sondern, im Gegenteil, er orsit.

Gott verlangt vom Menschen niemals eine Handlungsweise, die nicht im Einklang mit seiner Vernunft steht, bei der Opferung seines Urteils und im Widerspruch zu seinem Willen; sondern in jedem Fall gibt er der Vernunft Genüge, beruft sich auf das Urteil und überlässt die Entscheidung einem freien Willen, erleuchtet durch das Verständnis der unvermeidlichen Endergebnisse in jedem Fall. Er setzt Anreize oder Belohnungen für Gerechtigkeit und Strafen für Ungerechte Mit Würde und Geduld wartet er auf ausreichend Zeit für unsere aufgeklärte Entscheidung und führt dann im Falle dieser Entscheidung sein eigenes Ziel mit Bezug auf uns aus.

In Übereinstimmung mit diesem Grundsatz lautet die obige Einladung des Propheten Jesaja: „Jeder, der *dürstet,* kommt *zum* Wasser.“ sondern die Annahme seiner Gnaden. Gesegnet sei aber der Mensch, der hungert und dürstet, denn seine Seele wird durch die göttliche Gnade *gesättigt .*

„Ah!“, sagen einige besorgte Christen, „aber es gibt einige, die überhaupt keinen Durst nach der Wahrheit haben, und wenn wir sie nicht zwingen, sie zu hören und anzunehmen, fürchten wir, dass sie sie nie bekommen werden;“ und so versuchen sie, ihnen die Wahrheit zu unpassenden Zeiten und auf unaufdringliche Weise aufzuzwingen, und manchmal führt die Angst, eine oder vermeintliche Wahrheit durchzusetzen, zu einem Opfer und einer Verdunkelung einer anderen Wahrheit. Aber Das Ergebnis ist immer das Gleiche – mehr Schaden als Nutzen. Das Ergebnis ist im Allgemeinen ein Hass auf die Wahrheit.

Es wird ihnen die Angst nehmen, sich daran zu erinnern, was sie kürzlich gelernt haben – dass Gottes Plan so umfassend und großzügig ist, dass seine gnädigen Bestimmungen alle Interessen jedes Geschöpfs abdecken .Nach und nach (in der Zeit der Not) wird Gott sie mit einem solchen Mittel ausstatten, dass sie danach darauf vorbereitet sein werden, zu empfangen

Machine Translated by Google

Die Wahrheit ist in ihrer Reinheit und in der Liebe zu ihr. Es kommt nicht darauf an, wie wir jetzt klar sehen, selbst wenn der Tod eingreifen sollte, denn *alle* werden unter den günstigen Umständen der tausendjährigen Herrschaft Christi zur Erkenntnis der Wahrheit gebracht werden und die volle Gelegenheit haben, ewiges Leben zu sichern.

Während wir uns im Glauben auf die sicheren Verheißungen Gottes in Bezug auf diese verlassen können, ist es unser Vorrecht, die gesegnete Einladung zu verkünden: „Heute, *alle,* die Dürsten, kommt *zu* den Wassern." Und wenn sie nicht kommen wollen, sollen sie bleiben, bis sie bereit sind zu kommen. Mit der Zeit werden sie durstig genug sein.
Eine ähnliche Einladung wird in ***Offenbarung 22,17*** wiederholt und gilt während des Jahrtausendzeitalters, nachdem die verlobte Jungfrauenkirche **[R651:Seite 4]** die Braut *Christi geworden ist: „Wer auch immer* [nicht zwingen, sondern] das Wasser des Lebens umsonst nehmen will."

Gott zwingt *jetzt* niemanden, seine große Gunst anzunehmen, um zur Braut Christi gemacht zu werden, und im kommenden Zeitalter wird er niemanden *zwingen ,* die Gunst des ewigen Lebens anzunehmen.

Voller Überzeugung von der Liebe und der großzügigen Bereitstellung von Gottes Plan für die gesamte Menschheit konnte Jesus während seines Wirkens die Heiden ignorieren und seine ganze Energie Israel widmen, insbesondere denen unter ihnen, die unbedingt die Wahrheit erfahren wollten; und er konnte seinen Jüngern sagen, sie sollten in Jerusalem anfangen und keine Stadt der Samariter betreten, bis das Evangelium zum ersten Mal erschienen wäre Nun können wir uns mit der gleichen Gelassenheit und dem gleichen Vertrauen dem Werk der Gegenwart widmen und uns nicht um den Teil von *Gottes* Werk kümmern, der jenseits der Gegenwart liegt.

Wo immer wir eine durstige, hungrige Seele, ein hörendes Ohr, einen sanftmütigen und ruhigen Geist finden, da ist unsere Arbeit. Die Erntearbeit (in der die Zeit lebt) besteht darin, die Notwendigkeiten dafür zu suchen und zu erfüllen; und es ist eine Arbeit, mit der sich der demütigste Heilige befassen kann. Die weiblichen Talente können sorgfältig genutzt werden.
Aber die Liebe Gottes muss nicht nur das drängende Motiv dessen sein, der die frohe Botschaft überbringen möchte, sondern sie muss auch der drängende Anreiz sein, der denjenigen gegeben wird, die wir haben müssten, um *Gottes* Gunst zu empfangen. Alle Segnungen Gottes sind Gnaden und werden seinen Geschöpfen *niemals aufgezwungen werden .*

Der Erkenntnis zufolge wird Eifer für immer zu jenen unvernünftigen und unwürdigen Handlungen greifen, die die Religion mit Worten stiften und die Sache Christi beleidigen. Es gibt nichts in der Religion Jesu Christi, das nicht im Einklang mit der reinsten Vernunft und dem vornehmsten Urteil steht. Ihre Methoden, gemäß der Heiligen Schrift, sind nicht mit klingenden Blechbläsern und klingenden Becken; mit extravaganten Worten und Taten, die die Kinder begeistern

Machine Translated by Google

Nein, seine Methoden sind würdig, veredelnd und erhebend wie die kostbaren Wahrheiten, die er trägt. Und sowohl die Wahrheit als auch der Wahrheitsträger, der in die Fußstapfen des Meisters tritt, werden Ehrfurcht gebieten, auch wenn sie die Verfolgung von Menschen auf sich ziehen.

Von Jesus wurde gesagt: „Er soll nicht schreien, noch aufstehen, noch seine Stimme auf der Straße hören lassen.“ ***(Jes. 42:2.)*** Wir haben nichts gehört, weder von Göttern noch von Gott, weil wir viel geredet haben ***(Matthäus 6:7);*** Darum lasst uns danach streben, die Wahrheit Gottes in all ihrer natürlichen Einfachheit und Schönheit darzustellen und darauf zu vertrauen, dass ihre inhärente Macht sich zu gegebener Zeit in jedem Herzen durchsetzt.

„Nun denn, wir sind Botschafter für Christus, als ob Gott von uns gebeten hätte“; deshalb sollten wir als treue Diener seine Methoden besonders studieren und uns ihnen anpassen. MRS.CTR

---

**[R656:Seite4]**

„Freue dich immer mehr. Bete ohne Unterlass. In allem sei Dank.“

==========

Machine Translated by Google

**[R651:Seite5]**

**FALSCHEDEMULITÄT.**

„Immer lernend, aber niemals zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen können.“ – 2. ***Tim. 3:7.***

Eine der ernstesten und gefährlichsten Zwänge eines Gegners ist die Übertreibung der Wahrheit. Sie scheint eine seiner erfolgreichsten Methoden gegen die Heiligen zu sein. So übertriebener Glaube in Ungläubigkeit, Ehrfurcht in Furcht, Sündenlohn in Folter und Demut in geistige Lustlosigkeit, Zweifel und Unsicherheit.

Wie viele sind unter dem Einfluss dieser falschen Demut stolz darauf, zu fast allen wichtigen religiösen Themen zu sagen: „Ich hänge an der Meinung eines Menschen und habe keine von mir – nur die Wahrheit.“ Sie betrachten dies als reine Demut, die niemals zu einem Ergebnis kommt, aus Angst, sie sollte als bigott gelten. Sie sagen, sie *suchen nach* der Wahrheit, aber wenn ja, wissen sie nie, wann sie sie finden, und könnten es tun haben auch nicht danach gesucht. Diese werden durch die Sprache unseres Textes abgedeckt: „Immer lernend, aber *niemals fähig,* zur Erkenntnis der Wahrheit zu gelangen.“ "
Weil sie nicht im Glauben verwurzelt und verankert sind, werden sie immer hin und her geworfen – „von jedem Wind der Lehre getragen“. ***(Eph. 4:14.)***

Aber, sagt jemand, da ich das so sehr für falsch halte, was ich einst für falsch gehalten habe, glaube ich nie etwas sehr stark und fürchte mich davor, verwurzelt und geerdet zu werden, damit es nicht erneut im Irrtum verwurzelt und verwurzelt wird. Außerdem sehe ich einige, die so fest im Irrtum verwurzelt und verankert sind, dass die Wahrheit sie nicht erschüttern kann treibt ins andere *Extrem ,* um dich daran zu hindern, jemals so sehr in der Wahrheit verankert zu werden , dass du in der Lage bist, dem Sturm standzuhalten, geschweige denn anderen dabei zu helfen, aufzustehen.

Erkennen Sie nicht den Unterschied zwischen der Verwurzelung und Verwurzelung in den Lehren eines fehlbaren kirchlichen Glaubensbekenntnisses, einer Reihe von menschengemachten Lehren und Traditionen, und andererseits der Verwurzelung und Verankerung in den Aussagen des Wortes Gottes, auch Aussagen, die sich nicht widersprechen, sondern sich durch ihre Harmonie und Einheit gegenseitig unterstützen und durch ihre Vernünftigkeit Ihr Urteil als die *Wahrheit ansprechen?*

Der Ausdruck einiger – „Ich setze keine Einsätze“ – ist schlecht. Wir sollten Einsätze setzen; Der Mensch, der es nicht tun will, wird einen Glauben haben, der von der ersten windigen Lehre, die der Konversation bringt, umgeworfen wurde. Sie sollten in den festen Boden des Wortes Gottes getrieben werden Art und Weise, und rief uns dazu auf, *dasselbe* zu empfangen und

Machine Translated by Google

INTHETRUTH *gegründet .*

Aber wenn diejenigen, deren Ziel es ist, zumindest ein gewisses Maß an dem zu vertreten, was wir als Gemeinsamkeiten in der Heiligen Schrift betrachten, in den kleinen Details der Wahrheit unterschiedlicher Meinung sein werden, was dann? Wir antworten: „Während wir uns in der fleischlichen Umgebung aufhalten, kann es sein, dass einige *Details* der Wahrheit eine Zeit lang etwas anders erscheinen, aber je näher wir uns dem Standpunkt Gottes in der Betrachtung der Materie nähern, desto klarer und harmonischer werden unsere Vorstellungen von den Details."

Es ist *Harmonie* und *Kontinuität* auf den GRUNDLEGENDEN Merkmalen der Wahrheit, die die Heilige Schrift verlangt, mit so viel Harmonie auf den anderen Merkmalen, die wir durch die Gemeinschaft der Heiligen beim Studium des Zeugnisses erreichen können, und wir haben das Versprechen der vollständigen Harmonie letztendlich unter allen wahren Wächtern in Zion. Unser Wunsch und unsere Wachsamkeit, den Geist Gottes zu erkennen, selbst *in den Einzelheiten ,* dürfen nicht nachlassen, sonst werden wir aufhören, Wissen zu erlangen, und so weiter *Wir* tragen unseren Teil dazu bei, den gesamten Leib Christi zur Vollkommenheit des Wissens zu führen, das ihm am meisten nützt und Gott am meisten gefällt.

Aber wenn diejenigen, die versuchen, die Kirche zu lehren, unterschiedlich sind, wie soll ich dann entscheiden?, sagt ein anderer.

Dass es Gott im Laufe des gesamten Zeitalters gefallen hat, einige Mitglieder des Körpers *als Kanäle* zu nutzen, um dem Körper die Wahrheit zu senden, steht außer Frage; und dass Satan in der Kirche weitgehend die gleiche Methode der Täuschung und Verbreitung von Irrtümern übernommen hat, geht auch nicht nur aus *Fakten ,* sondern auch aus Aussagen der Heiligen Schrift hervor Wirf die Karte und den Kompass weg und lass deinen Glauben vor den wechselnden Winden der Vorurteile und Vorlieben treiben und würde früher oder später Schiffbruch erleiden.

Ein Lehrer ist nur als Instrument des Geistes Gottes von Wert, der Ihnen alles in Erinnerung und zur Kenntnis bringt, was auch immer zu unserer Unterweisung in der Heiligen Schrift *geschrieben wurde .* Was auch immer mehr ist als das, kommt vom Bösen und neigt *zum Bösen. Die Pflicht und das Amt* eines Anwalts besteht nicht darin, Gesetze zu erlassen, sondern das Gesetz klar darzulegen und der Jury seine Auswirkungen auf den besprochenen Fall darzulegen; so auch die Pflicht eines Ministers des Gottes Es geht nicht darum, die *Wahrheit zu sagen ,* sondern das ZEUGNIS zu zitieren, die Bündnisse zu zitieren und ihre Bedeutung für jedes besprochene Thema zu zeigen; und die Pflicht der Kirche vor den Geschworenen besteht darin, jeder für sich selbst zu entscheiden, was der Sinn des geschriebenen und etablierten Gesetzes ist.

Gewiss, das ist nicht die übliche Vorstellung von den Geistlichen (Dienern) der Kirche. Im Gegenteil, ihr Zeugnis wird so implizit übernommen, dass es weitgehend das Zeugnis Gottes einnimmt und somit das Gesetz Gottes aufgehoben wird und stattdessen die Traditionen und Theorien der Lehrer übernommen werden. Es liegt daran, dass ihr *solche* Lehren von Menschen empfangen und darin verwurzelt und verankert habt

Machine Translated by Google

ohne Unterstützung durch das Wort Gottes, von dem du so viel zu lernen und zu lösen hattest. Weurge also, dass die Lehren nicht wegen des Lehrers angenommen wurden, sondern weil sie versucht und befunden wurden, die Lehren des Wortes Gottes zu sein Merken Sie sich wohl, dass die Worte ***des Apostels: „Glauben*** “, jede Lehre keine Stütze für diese FALSCHE *VORSICHT* gibt, die niemals etwas vollständig glaubt und niemals begründet ist Denn seine anderen Worte „PRÜFEN Sie die Geister [Lehren], ob sie von Gott sind“ zeigen, dass es eine Pflicht ist, ZU ENTSCHEIDEN , ob die Lehre biblisch oder unbiblisch ist. „ Alles *zu beweisen* “ und *„Festzuhalten,* was gut ist “ *,* ist eine Aussage von ähnlicher Bedeutung *falsche* Lehre. Wahrlich, sie **[R652: Seite 5] haben ihren Lohn. Ihre Gleichgültigkeit** wird sie dem Irrtum aussetzen ,von denen der Gegner nicht zögern wird, einen Vorteil daraus zu ziehen.

Wenn du nach ihr suchst, wie die Menschen nach Silber *suchen , dann* wirst du die Erkenntnis Gottes finden. ***(Spr. 2:4.)*** „Licht ist den Gerechten gegeben.“ ***(Psalm 97,11),*** aber für keine anderen; und dieses Herz ist nicht aufrichtig, und diese Seele ist nicht wirklich wahrheitshungrig, die sie vernachlässigt, weil sie die Notwendigkeit der Arbeit kennt, um alles zu beweisen.

Der Weg des Gerechten – dessen, der alles beweist und an dem festhält, was gut ist – wird immer mehr leuchten , bis der vollkommene Tag erreicht ist, aber es ist ein trauriger Fehler einiger, anzunehmen, dass sie *sich* ständig ändern und das Licht von gestern für das von morgen *verwerfen müssen ,* aber mögen beide das Gute *festhalten* und täglich dasselbe *hinzufügen .*

==========

Machine Translated by Google



**BENOTQUICKLYMOVED.**

„Fahrt fort im Glauben, geerdet und gefestigt, und lasst euch nicht von der Hoffnung auf das Evangelium abbringen.“ ***--Spalte 1:23.***

Dies zeigt, dass der Apostel es für notwendig hielt, die Kirche vor den Täuschungen des Widersachers zu schützen, durch die er sie dazu bringen wollte, ihren Glaubensaufbau vom WAHREN GRUNDLAGEN „abzuwenden “ . Dass es eine Tendenz in diese Richtung gab und dass einige das wahre Evangeliumsfundament verließen, wird durch die Worte des Paulus an ***die Galater (1,6-12) bewiesen.*** Er zeigt hier auch, dass jene Lehrer, die versuchten, sich zu „EINEM ANDEREN EVANGELIUM“ zu *bewegen , ihn* (Paulus) zum Mittelpunkt ihres Angriffs auf die wahre frohe Botschaft machten. Hier verwendet er diese sehr positive Sprache: „Wenn jemand euch ein anderes Evangelium predigt [eine andere *Grundlage* für den Glauben darstellt], als das, was ihr *empfangen habt,* der sei verflucht.“

Es ist offensichtlich, dass sich der Apostel nicht darauf bezog, dass die galatische Kirche *die ganze* Wahrheit zu allen Themen empfangen habe , noch *alle Kenntnis* der Offenbarung Gottes, denn er mahnt immer zum Studium der Heiligen Schrift, um in Gnade und Wissen *zu wachsen .* Während sich alle Wahrheiten auf diese „Frohbotschaft“ oder das Evangelium beziehen und daher alle Wahrheiten diese „Frohbotschaft“ oder das Evangelium betreffen, hat der Apostel das Wort in dem Sinne doch nicht in einer so erweiterten Bedeutung verwendet, sondern darin Er sitzt offensichtlich auf dem Fundament, auf dem jeder Glaube und jede Hoffnung aufbauen muss *Die Erlösung, die in ChristusJesus liegt?* Derselbe, der an anderer Stelle die *Summe all* seiner Predigten angibt: „Ich habe euch zuerst überliefert, was ich auch [zuerst] empfangen habe, wie *Christus* für UNSERE SÜNDEN gestorben ist, gemäß der Heiligen Schrift.“
(1 ***Kor. 15:3.)***

Dies ist der Kern der frohen Botschaft; denn ohne die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, könnte nichts anderes jemals eine frohe Botschaft sein. Daher sollten wir darauf achten, dass wir uns nicht vom Evangelium entfernen – dieser Grundlage der wahren Hoffnung und des wahren Glaubens.

Wir leben in einer Zeit, in der das Fundament von jemandem in der Kirche angegriffen wird. Es wird immer populärer zu sagen: „Ich glaube, dass Christus gestorben ist, aber nicht, dass er *für unsere Sünden gestorben ist.“* Dann wird versucht, die Aussagen der Propheten und Apostel zu ignorieren und abzulehnen, die erzählen, wie der Herr ihm die Ungerechtigkeit von uns allen auferlegte und dass er als Gerechter starb, damit die Ungerechten uns zu Gott bringen konnten. In der Zwischenzeit werden sie versuchen, die Schönheit einer anderen Theorie zu untersuchen, die auf einem anderen Fundament aufbaut . Sie sagen, statt des Fundaments, dass „Christus gemäß der Heiligen *Schrift für unsere Sünden gestorben ist,* wollen wir es durch ein anderes ersetzen – Christus *starb nur als Beispiel,* gemäß unserer Theorie.“ Dann werden sie Ihnen zeigen, wie schön die Theorie ist, die sie *auf diesem anderen Fundament aufbauen können.*

Machine Translated by Google

Aber jeder Heilige sollte antworten: Halt! Wir *wollten die* darauf aufbauende Theorie betrachten und beweisen , aber nicht vorher. Aber in der Zwischenzeit werden wir „im *Glauben weitermachen .* “ geerdet und sesshaft, und lasst euch *nicht* von der Hoffnung auf das Evangelium abbringen, das wir „empfangen“ haben – nämlich die Erlösung durch sein Blut, die Vergebung der Sünden, BIS ihr Stück für Stück jede einzelne der vielen Aussagen prüfen werdet, aus denen sich unser Fundament zusammensetzt, und uns gezeigt habt, dass diese Aussagen alle unzuverlässig sind *oder* das Gegenteil von dem bedeuten, was sie sagen Daraufhin werden wir von Gott in der Entwicklung einer Glaubensstruktur geschwächt, und wir werden nicht einmal zurückgehen und den Glauben ins Wanken bringen müssen, um sie erneut *zu beweisen .* Wenn *Sie sie* widerlegen KÖNNEN, lasst uns diese Beweise haben, aber *keine andere* bis dahin.

Einige der Grundsteine, auf denen der Glaube an die Heiligen so aufgebaut ist und von denen wir nicht *„weggeräumt“* werden sollten , bis sie zu Pulver zerkleinert sind – was unserer Meinung nach niemals passieren wird –, sind wie folgt:

Jesaja sagt: „Wir sind alle wie die Schafe in die Irre gegangen; wir haben jeden auf seinen Weg gebracht, und *der Herr hat unser aller Missetat* auf IHN gelegt .Aber es gefiel dem Herrn, ihn durch Krankheit zu vernichten. Wenn nun seine Seele das *Sündenopfer* dargebracht hat , soll er seinen Samen sehen, Viele Tage lebe, und das Wohlgefallen des Herrn wird in seiner Hand gedeihen ... Durch seine Erkenntnis wird *mein gerechter Diener viele* zur Gerechtigkeit bringen, während er ihre Missetaten tragen wird. Darum werde ich ihn mit den vielen teilen, und mit den Starken wird er die Beute teilen; denn er hat diese Seele in den Tod vergossen und mit den *Übertretern gezählt, während er die vielen gebärt und für die Übertretung sonst würde ihm (Böses) widerfahren.* ***Jes.53:6-12,*** KJandLeesers Übersetzungen.

Jesus sagte: „ Ich *gebe mein Leben für die Schafe.* “

Paulus sagte: „Ich habe euch als Erster überliefert, was ich auch [zuallererst] empfangen habe, wie *Christus* für UNSERE SÜNDEN gestorben ist , *gemäß der Heiligen Schrift.“* ***1 Kor. 15:3.*** „Da wir *durch sein Blut gerechtfertigt sind,* werden wir durch ihn vor dem Zorn gerettet werden.“ ***Röm.5:9.*** „Wir haben *Erlösung durch sein Blut.“* ***Eph.1:7.*** „Christhath

Machine Translated by Google

*Er hat uns vom Fluch des Gesetzes erlöst, indem er für uns zum Fluch gemacht wurde.“* ***Gal 3,13.*** „Da durch *den Menschen* der Tod kam , kam durch den Menschen auch *die Auferstehung der* Toten.“ ***1. Korinther 15:21.*** „Es gibt einen Gott und einen Mittler zwischen Gott und den Menschen, den Mann Christus Jesus, *der sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat,* um es zur gegebenen Zeit zu bezeugen.“ ***1 Tim.2:5,6.*** „Als wir *kraftlos* vor Augen waren, starb Christus zu gegebener Zeit für die *Gottlosen .* ***Rom. 5:6,18,19.***

„Darum nehme ich euch heute zum Protokoll, dass ich die gefallenen Menschen vom Blut reinreine; denn ich habe mich nicht gescheut, euch den ganzen Ratschluss Gottes zu verkünden. Seht nun euch selbst und die ganze Herde, über die euch der Heilige Geist zu Aufsehern gemacht hat, dass ihr die Kirche Gottes speist, *die er mit seinem Blut erkauft hat“,* ***Apostelgeschichte 20,26-28.***

John sagte: „Er ist die *Sühne für unsere Sünden,* und nicht nur für unsere, sondern *auch für die Sünden der ganzen Welt.“* ***1Johannes2:2.*** „Das *Blut Jesu Christi* reinigt uns von aller Sünde.“ ***1:7.***

Petrus sagte: „Ihr wisst, dass ihr nicht mit vergänglichen Dingen wie Silber und Gold erlöst wurdet, sondern *mit dem kostbaren Blut Christi,* als ein Lamm ohne Makel *und ohne Flecken.“* ***1Petr.1:18,19.*** „Christus hat für die Sünden gelitten, *der Gerechte für die Ungerechten,* damit er uns zu Gott bringen kann, indem er im Fleisch getötet, aber im Geiste lebendig gemacht wird.“ ***(3,18)***

Und die verherrlichte, überwindende Kirche ruft aus: „Dem, der uns geliebt hat *und uns von unseren Sünden in seinem eigenen Blut gewaschen hat und* der uns zu Königen und Priestern gemacht hat vor Gott und seinem Vater, ihm sei Ehre und Herrschaft für immer und ewig.“ Amen.“ „Und sie sangen ein neues Lied und sprachen: Du bist würdig, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn du wurdest *geschlachtet* und *hast uns vor Gott erlöst durch das Blut* aus jeder Art von Geschlecht und Sprache und Volk und Volk.“ ***Offb. 1:5,6*** und ***5:9.***

==========

Machine Translated by Google

**[R653:Seite5]**

## DIE SCHRIFTEN LESEN MIT GEBET.

Ein Interview mit dem Papst, in dem die Ansprüche der katholischen Kirche erläutert werden war ernstlich bedrängt und mit diesen Worten abgeschlossen worden:

„Beten Sie, beten Sie um Licht vom Herrn, um die Gnade, die Wahrheit anzuerkennen; denn dies ist das einzige Mittel, um sie zu erreichen. Kontroversen werden nichts nützen. Im Kontroversen sind Stolz und Selbstliebe. Denn Gott will, dass wir uns demütigen, und er schenkt den Demütigen seine Gnade.“

Dies ist der Prozess, durch den **sich Perverse zu Rom vermehren. Ist** daran nicht etwas falsch? Sind die Worte des Pius schließlich wahr? Der Ionist warnt und tadelt *immer noch* den forschenden Geist.

Aber wo ist das falsch? Ist es nicht wahr, dass unsere erste Pflicht *darin besteht ,* für Licht und Gnade zu beten? Der Irrtum wird heutzutage von Tausenden Protestanten geteilt, die ständig lehren, dass alle Kontroversen böse sind, dass sie zweifelhaft sind, dass freie Nachforschungen unweigerlich zu Skeptizismus führen und dass derjenige, der zur Wahrheit gelangen kann, dies tun muss, indem er seine rationalen Fähigkeiten stützt und seine Bibel auf seinen liest auf den Knien, statt in seiner Bibliothek; im Licht der Hingabe, statt im Licht der Forschung; mit dem ruhenden Intellekt, statt wachsam und belebt; mit Gebet, statt mit sorgfältigem Studium.

Der Irrtum liegt in der impliziten und nicht zum Ausdruck gebrachten Annahme, dass fromme Unterwerfung und intellektuelle Aktivität gewissermaßen im Gegensatz zueinander stehen; dass die beiden, wenn sie jeweils belebt werden, nicht nebeneinander existieren können, da das eine das andere zerstört; und dass folglich freie Forscher in der Regel *ein gebetsloses Rennen sein müssen.* Aber ist es wahr, dass der Intellekt und die frommen Zuneigungen im Gegensatz stehen? dass Forschung und Gebet nicht wirklich zusammenpassen können?

Die Antwort auf die Frage muss vom Charakter des Gebets abhängen, das dargebracht werden soll. Wenn man bei einigen bedeutenden modernen Göttern den Glauben, für den er bittet, „eine *neue Fähigkeit“,* „eine *göttliche Fähigkeit“* verleihen möchte

Machine Translated by Google

Nur als übermächtiges Geschenk folgt dann natürlich, dass je passiver er ist, desto besser; dass die schöpferische Aktivität, wie sie manchmal genannt wird, ein Hindernis für den Empfang des göttlichen Segens ist; und dass das Gebet im direkten Widerspruch zur Ausübung der Vernunft steht.

Dies war schon immer die Lehre der Kirche von Rom. Sie manifestiert sich am meisten in den gläubigsten ihrer Kinder Ray und warte auf ein Licht über und über alles, was sie durch den Einsatz ihrer irrationalen Fähigkeiten erlangen können, wie sehr diese auch durch Arbeit diszipliniert oder durch einen rechten Herzenszustand gereinigt sein mögen, versuchen Sie, die Vernunft beiseite zu lassen, damit sie passiv von oben „die Wahrheit, die in Jesus ist“ empfangen können.

Sie bedenken nie, dass aufgrund des Kurses, den sie einschlagen, zwangsläufig Kräfte auf sie einwirken werden, die, so göttlich sie sie auch halten mögen, in Wirklichkeit genauso menschlich sind wie alle anderen, von denen sie auf andere Weise beeinflusst werden.

Aber nehmen wir einen anderen Fall an. Nehmen wir an, der Betende erwarte seine Antwort von Gott in einer anderen Form; Wenn er betet, dass die Augen seines Verstandes geöffnet werden mögen, erwartet er seine Antwort nur in Form der Augensalbe (Demut), mit der das Auge gesalbt werden muss, wenn es sehen möchte ***(Offenbarung*** 3:18) – - in Form der Reinigung von den verschiedenen Phasen des Bösen, die die Fähigkeiten eines unvollkommenen Menschen verdunkeln und trüben; wenn er sich die Worte seines Herrn vor Augen hält: „Wenn dein Auge eins ist, wird dein ganzer Körper voller Licht sein; Konsequenz: Durch den Empfang dieser „Früchte des Geistes“ haben wir einen klareren Verstand, ein fundierteres Urteilsvermögen und einen ausgeglicheneren Geist. Das Gegenteil von allem, was wir gesagt haben, wird dann wahr. Und nach der ersten Annahme könnten sie nicht nebeneinander existieren, also können sie nach dieser Annahme auch nicht getrennt werden.

Aber welches ist die wahre Ansicht?

Für eine Antwort wenden wir uns einfach dem Buch und dem Meister zu.

Die Juden kamen mit ihren Zweifeln zu Christus. Was ist die Antwort? Beten? Nein! ***(Johannes 5:39.)***

Wiederum sagte er zu ihnen: „Ich komme im Namen meines Vaters, und ihr empfangt mich nicht.“ Warum? Weil die Augen nicht beten? Nein! Der Ungläubige sagte also: „Wie?“

Machine Translated by Google

„Können glauben, die Ehre eines anderen annehmen und nicht die Ehre suchen, die von Gott kommt“ ***(V. 44).*** „Dazu bin ich geboren, und darum bin ich in die Welt gekommen, damit ich für die Wahrheit Zeugnis ablegen soll. Jeder, der von der Wahrheit ist, hört meine Stimme“ ***(Johannes 18,37).***

Paulus ruft in Thessaloniki, wenn er mit Ungläubigen umgeht, sie nicht zum Beten auf, sondern *„ er* ging in seiner Weise *zu ihnen hinein* und redete drei Sabbattage lang mit ihnen nach der Heiligen Schrift “ (Apostelgeschichte ***17,2).*** Und so *redete* er wiederum in Korinth „ an jedem Sabbattag in der Synagoge und überredete die Juden und die Griechen“ ***(18,4).*** Wieder in Ephesus „Wir wurden erzählt“, er betrat die Synagoge und *redete* mit den Juden. Und so *redete* er vor Felix „ über Gerechtigkeit, Mäßigkeit und das kommende Gericht“, bis „Felix zitterte“. ***(24:25.)***

Einige beschweren sich darüber, dass es, wenn sie „Lehrer hätten sein sollen,“ notwendig sei, sie zu lehren, was die ersten Grundsätze der Orakel Gottes seien, und entgegnet: „Denen, die satt sind, gehört starkes Fleisch, auch denen, die *durch Vernunft* ihre Sinne geübt haben, um sowohl Gut als auch Böse zu unterscheiden“ ***(Hebräer 5,14);*** *Durch* die Praxis ausgeübte Fähigkeiten zur Unterscheidung von Wahrheit und Irrtum.

Wie unterschiedlich war in dieser Hinsicht das Verhalten des Apostels *vor* seiner Bekehrung. Er betete und verfolgte ihn, während Stephanus und andere Christen, obwohl sie immer in der Atmosphäre des Gebets lebten, sich auf die Heilige Schrift stützten. Sauland und die Priester flehten wie die Päpste Gott an und bedrohten den Menschen. Stephanus, der Märtyrer, studierte, zitierte und befolgte das geschriebene Wort. Der Verfolger wollte nichts mit Kontroversen zu tun haben.

*Nach* seiner Bekehrung wurde Paulus, wie wir wissen, ein großer Kontroversist. Einige seiner Briefe – zum Beispiel an den Galaterbrief – sind fast völlig umstritten. *Vor* seiner großen Veränderung waren wir vergeblich, ein einziges Argument gegen die Häresie zu liefern; denn dann stieß er, wie der päpstliche Häuptling, nur „Drohungen und Morde aus“. Erst als er Christ wurde, verspürte er die Notwendigkeit, „der Hoffnung, die in ihm war, Raum zu geben“ ***(Apostelgeschichte 17,2.17).***

*Nirgendwo* in der Heiligen Schrift, weder aus den Lippen Christi noch seiner Apostel, wird uns ein Strahler als das Medium vor Augen geführt, durch das göttliches Licht [Wahrheit] erlangt werden kann. Überall wird gelehrt, für einen rechten Herzenszustand, für Vergebung, für Reinheit, für zeitliches und ewiges Gut, für Freunde, für Feinde, für alle Menschen, für die Ermächtigung, von oben auf treue Lehrer des Evangeliums herabzustimmen, zu beten; aber *nirgends* für eine neue Fähigkeit oder das, was läuft auf das Gleiche hinaus. Eine solche Bitte kommt nicht in dem Gebet vor, das Jesus seinen Jüngern lehrte. Würden wir Gottes Willen erkennen? ;für ein weises und verstehendes Herz; für ein einzelnes Auge; für die Furcht vor Gott; und für Stärke und Beistand in der

Machine Translated by Google

Erfüllung aller Pflichten.

Wir arbeiten daran, zu leugnen, *dass das Licht vom Himmel in gewisser Weise – dem* wahren und biblischen Sinn – für uns von wesentlicher Bedeutung ist. Unsere Unwissenheit wird oft als bedrückend empfunden, unsere Ratlosigkeit so belästigend, dass es tatsächlich den Geist erdrücken würde, das Gefühl zu haben, dass es uns verboten war, um Licht zu beten. Aber nicht im Sinne des Papstes kann das zu Recht so sein ,ist das der Liebe und Reinheit, der Freiheit von Stolz, Vorurteilen, Eigennutz und Sünde – kurz gesagt, die Innewohnung des Heiligen Geistes.

Im Alten Testament wird uns beigebracht, „nach der Erkenntnis zu schreien und unsere Stimme zum Verständnis zu erheben“, aber es ist verbunden mit der Suche nach dem, was der Bergmann durch lange und unermüdliche Mühe nach Silber sucht.

[Unterwiesen durch ein sorgfältiges Studium des Wortes, wird Licht kommen, indem Hindernisse beseitigt werden und indem der Glaube an Gottes Verheißungen wächst. Wenn also die Augen unseres Verständnisses geöffnet sind, können wir mit allen Heiligen mehr von der Höhe und Tiefe, der Länge und Breite der Liebe Gottes begreifen, wie sie in seinem Plan und Wort zum Ausdruck kommt. – Verf.]

Paulus betete für seine Bekehrten, dass das Wort Christi reichlich in ihnen wohnen möge ***(Kol. 3,16;) ,*** dass sie das Gute festhalten **[R654:Seite 6] ,** (1. ***Thes. 5,21;),*** dass sie mit der Erkenntnis des Willens Gottes erfüllt würden ***(Kol. 1,9,10);*** der Gnade und für die Einpflanzung des Heiligen in ihnen Prinzipien und Dispositionen. Er weist sie nicht als einziges Beispiel an, um solche Segnungen wie direkte Gaben des Himmels zu beten, sondern stets zu wachen, zu forschen, der Pflicht treu zu bleiben, die Wahrheit zu lieben und ihr allen Risiken zu folgen, ohne daran zu zweifeln, dass sie sie auf diesem Weg finden würden.

Wir haben nichts über die Wut gesagt, die entsteht, wenn wir über die Bibel beten, mit dem unbewussten Wunsch, uns selbst im Recht zu finden. Doch nichts ist üblicher; und es ist sicher, dass es demjenigen, der dies tut, im Allgemeinen gelingen wird, das Objekt seiner Wünsche zu erreichen. Dasselbe gilt für die Philosophie. Wenn Sie den starken *Wunsch haben ,* Phänomene zu finden, die die von Ihnen gebildeten Vermutungen bestätigen, und diesen Wunsch in Ihre Prüfung einfließen lassen, sind Sie schlecht geeignet ted für die Befragung der Natur. Soitis mit der Bibel. Die Offenbarung muss nicht als Zeuge, sondern als Lehrer verhört werden.

Was lernen wir dann aus dem Ganzen? Wir erfahren, dass das Gebet *bei der Erlangung der Wahrheit genau die gleiche Stellung* einnimmt wie in Bezug auf die Erlangung von Brot; dass, wie Gott *jetzt* nicht das Brot vom Himmel herabschüttete, es in der Wüste tat, er die Wahrheit nicht auf unseren Geist überschüttete, sondern auf die Apostel. Und in jedem Fall aus dem gleichen Grund, weil es nicht erforderlich ist Die Wüste hatte nicht die Gelegenheit

Machine Translated by Google

Er gewinnt sein Brot durch den Schweiß seines Gesichts; und *der Christ hat nun ,* was die christlich-postolischen Tage nicht hatten: eine vollständige Offenbarung des Willens Gottes in seiner Hand, und nichts hindert sein Verständnis dessen, was fällig wird, außer seiner Weltlichkeit, seinem Egoismus und seiner Sünde.

Um diese Hindernisse zu beseitigen, lasst uns ernsthaft sprühen und arbeiten, in der Gewissheit, dass wir nur in dem Maße, in dem sie durch den Heiligen Geist Gottes ersetzt werden, in der Lage sein werden, wundersame Dinge im göttlichen Gesetz zu erkennen. H. DUNN.

==========

Machine Translated by Google

**[R654:Seite6]**

## PARABEL VON DEN SCHAFEN UND ZIEGEN.

***MATT.25:31-46 .***

Es wurde wahrhaftig gesagt, dass die Ordnung das erste Gesetz des Himmels ist; doch wir glauben, dass nur wenige erkannt haben, wie nachdrücklich dies wahr ist. Wenn man auf den Plan der Zeitalter zurückblickt, gibt es nichts, was einen so schlüssigen Beweis für einen göttlichen Direktor gibt, wie die Ordnung, die in all ihren Teilen befolgt wird.

Wie wir gesehen haben, hatte Gott bestimmte und festgelegte Zeiten und Jahreszeiten für jeden Teil seiner Arbeit; und am Ende jeder dieser Jahreszeiten erfolgte der Abschluss dieser Arbeit und die Beseitigung des Mülls, Vorbereitung für den Beginn der neuen Arbeit der folgenden Evangeliumszeit. So gab es am Ende des ersten Evangeliums (von der Schöpfung bis zur Sintflut), das, wie wir gesehen haben, unter die Kontrolle der Engel gestellt wurde, ein Abschlusswerk – - eine Ermahnung durch Noah, sich der Gerechtigkeit zu entziehen und sich der Gerechtigkeit zuzuwenden , und eine Warnung vor einer bestimmten Vergeltung. Und *als das Ende* der für diese Evangeliumszeit vorgesehenen Zeit gekommen war, gab es eine Auslese und Rettung des Falles, der es wert war, gerettet zu werden, und eine saubere Fegenvernichtung der Sünden der Sünde; und mit dem, was blieb, begann eine neue Evangeliumszeit.

Am Ende der jüdischen Evangeliumszeit wird dasselbe beobachtet – eine Ernte und vollständige Trennung der Weizenklasse von der Spreu und eine völlige Ablehnung der letzteren Klasse aus der Gunst Gottes. Mit den wenigen, die am Ende dieses Zeitalters für würdig befunden wurden, begann eine neue Evangeliumszeit; und jetzt befinden wir uns inmitten der Schlussszenen (der Ernte) dieser Evangeliumszeit. Der Weizen und das Unkraut, das gewachsen ist Gemeinsam werden sie in diesem Zeitalter getrennt. Und mit der früheren Klasse, deren Oberhaupt Jesus ist, steht eine neue Evangeliumszeit kurz vor der Einweihung, und diese sind in dieser neuen Evangeliumszeit um fremde Bitten und Priester bemüht, während das Tara-Element als völlig unwürdig dieser Gunst beurteilt wird.

So wie ein geschickter Mechaniker oder Handwerker den letzten Schliff gibt und die Abfallmaterialien von einem Teil seiner Arbeit wegbürstet, um den Beginn eines anderen Teils vorzubereiten, so hat Gott ein vollständiges Ende jeder Evangeliumszeit geschaffen, um das fertige Werk zu bewahren und die Sicherung abzuwerfen.

Während wir diese Reihenfolge in Bezug auf die vergangenen und die gerade abschließende Evangeliumszeit einhalten, teilt uns unser Herr durch das gerade betrachtete Gleichnis mit, dass dieselbe Reihenfolge in Bezug auf die Evangeliumszeit eingehalten wird, um dieser zu folgen.

Die Ernte des jüdischen Zeitalters wurde mit der Trennung des Weizens von der Spreu verglichen; die Ernte dieses Zeitalters mit der Trennung des Weizens vom Unkraut; und die Ernte des Tausendjährigen Zeitalters mit der Trennung der Schafe von den Ziegen.

Dass sich dieses Gleichnis auf das Jahrtausendalter bezieht, geht ***aus den Versen 31 deutlich hervor***

Machine Translated by Google

***und32*** *- „Wenn der Menschensohn in seine Herrlichkeit kommen wird* und alle heiligen Engel mit ihm, DANN wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen, und alle Nationen werden vor ihm versammelt werden, und er wird die Menschen von den anderen scheiden, wie der Hirte seine Schafe von den Ziegen scheidet.“ Wie in der Gegenwart wird jede Tat derjenigen, die vor Gericht stehen (die Kirche), einen Teil dieses Charakters ausmachen, der zur rechten Zeit kommt , wird die endgültige Entscheidung des Richters in unserem Fall bestimmen, und sie wird auch im kommenden Zeitalter bei der Welt (den *Nationen)* liegen. Wie in der Gegenwart endet der Prozess gegen die Mehrheit der einzelnen Mitglieder der Kirche, und die Entscheidung ihres Falles wird lange vor dem Ende des Zeitalters getroffen ( 2. ***Tim. 4:7,8);*** Nach der Tausendjahrherrschaft wird die Entscheidung einiger Einzelfälle lange vor dem Ende des Zeitalters getroffen werden ***(Jes. 65:20);*** aber in beiden Zeitaltern gibt es eine Ernte oder eine allgemeine Trennungszeit am Ende des Zeitalters.

Zu Beginn des Jahrtausends, nach der „Zeit der Unruhen“, wird es eine Versammlung der lebenden Nationen vor Christus geben, und in der von ihnen bestimmten Zeit und Ordnung werden die toten Nationen aufgerufen, vor dem Richterstuhl Christi zu erscheinen – nicht um ein sofortiges Urteil zu erhalten, sondern um ein faires und unparteiisches Verfahren unter den günstigsten Umständen zu erhalten, dessen Ergebnis endgültig sein wird Urteil, als würdig oder unwürdig des ewigen Lebens.

Die Szene dieses Gleichnisses findet dann nach der Zeit der Not und nach der Erhöhung der „kleinen Herde“ auf den Thron statt, als die Nationen unterworfen, der Satan gebunden ***(Offenbarung 20,2)*** und die Autorität des Königshauses Christi errichtet worden waren Nun erscheint der Menschensohn „in seiner Herrlichkeit“ der Welt, und gemeinsam strahlen Jesus und seine Braut in der Sonne im Reich ihres Vaters. " ***(Matthäus 13:43.)***

Hier ist das Neue Jerusalem, Johannes ***(Offb. 21),*** „diese heilige Stadt [Symbol der *Regierung] ... ,* die von Gott aus dem Himmel herabstieg.“ Während der ganzen Zeit der Not kam sie herab und berührte nicht die Erde. ***Dan .2:35,)*** es kommt und zerbricht in Stücke ***(Dan.2:34,35),*** die bösen Königreiche des Fürsten der Finsternis.

Hier ist diese herrliche Stadt (Regierung) **[R654: Seite 7] ,** vorbereitet als Brautschmuck für ihren Ehemann ***(Offenbarung 21:2),*** und die Nationen beginnen im Licht ihrer zu wandeln. ***(Vers 24.)*** Diese mögen ihm ihre Herrlichkeit und Ehre darbringen, aber es wird auf keinen Fall hineingehen (oder Teil davon werden), was verunreinigt, usw. ***(Vers 27.)*** Hier geht aus der Mitte des Thrones ein reiner Strom von Wasser des Lebens hervor (Wahrheit, unvermischt mit Irrtum), und der Geist und die Bräute sagen: Komm und nin

Machine Translated by Google

esfrei. ***(Offenbarung 22:17.)*** Hier beginnt die Bewährung der Welt, der große Gerichtstag der Welt – tausend Jahre.

Aber selbst in dieser begünstigten Zeit der Segnung und Heilung der Nationen, wenn Satan gefesselt und das Böse zurückgehalten wird, die Menschheit aus dem Griff des Todes befreit wird und wenn das Wissen des Herrn die Erde erfüllt, werden sich zwei Klassen entwickeln, die Jesus in diesem Gleichnis mit Schafen und Ziegen vergleicht. Diese, sagt er, wird er trennen , sollen sich im Laufe des Zeitalters zur Rechten des Richters versammeln – Symbol der Zustimmung des Richters; aber die Ziegenklasse, selbst- willensstark und stur, immer auf den Felsen kletternd, auf der Suche nach Ansehen und Anerkennung unter den Menschen – und sich von erbärmlichem Abfall ernährend, während die Schafe auf der reichen Weide der Wahrheit weiden, die der Gute Hirte eingerichtet hat, werden sie zur Linken des Richters versammelt, der Position der Gunst gegenüber – als Gegenstand seiner Missgunst und Verurteilung.

Am Ende des Jahrtausends, in der letzten Ordnung der menschlichen Angelegenheiten, wendet sich Jesus so an seine Schafe: „Komm, gesegneter ... erbe das Reich, das für dich von Grundlegung der Welt an bereitet ist.“ Welches Reich? Wurde den Heiligen nicht das Reich unter dem ganzen Himmel gegeben? ***(Dan.7:22.)***

Ja, wie wir vorhergesehen haben, sind eine „kleine Herde“, „die Heiligen“, die „ überwindenden“ *„Schafe“ des Evangeliums, die dem Lamm* (Jesus) gefolgt sind, wohin auch immer er ging, durch das Böse und durch guten Bericht, sogar bis zur Opferung des menschlichen Lebens, mit ihm zur göttlichen Natur und zum Thron des spirituellen, unsichtbaren Königreichs erhoben worden, und Er (der Christus, Kopf und Körper). ) muss herrschen, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat, (1 ***Kor. 15:25.)*** Die Heiligen werden mit Christus tausend Jahre lang regieren. ***(Offenbarung 20:6.)***

**[R655:Seite7]**

Jesus nennt die Gläubigen des Evangeliums, die seine Stimme kennen und gehorchen, *seine Schafe.* Aber er sagt: „Andere Schafe, die ich habe, die nicht von dieser Herde sind (bezieht sich auf diejenigen, die im Jahrtausendalter seine Nachfolger werden sollten), auch sie muss ich (in diesem Zeitalter zur Wahrheit und Gerechtigkeit) führen, und es wird eine Herde und einen Hirten geben. Jesus und die „kleine Herde“, die Braut, vereint in einer, werden der gute Hirte sein, der die Menschheit in *die eine Herde* der Sicherheit führen wird – har Geld mit Gott.

Diese schrittweise Arbeit der Trennung von Schafen und Ziegen wird das gesamte Jahrtausendalter für ihre Vollendung erfordern. Während dieses Zeitalters erlangt jeder Einzelne nach und nach Kenntnis von Gott und seinem *Willen,* indem er sich ihm anpasst *oder nicht ,* und nimmt seinen Platz an der rechten Hand der Gunst oder an der linken Hand der Ungnade ein, je nachdem, wie sich herausstellt oder misslingt und die Chancen dieses goldenen *Zeitalters* verbessert werden (die gegenwärtige Kirche) wird sich, wie im Gleichnis gezeigt, in zwei Teile geordnet haben

Machine Translated by Google

Da die Schafe von Natur aus weitaus zahlreicher sind als Ziegen, besteht kein Zweifel daran, dass die Schafzucht mit dem perfekten Wissen, das sie dann besitzt, die Zahl der Ziegen bei weitem übertreffen wird.

Mit dem Ende dieses Zeitalters endet der Prozess oder das Gericht der Welt, und die *endgültige* Entscheidung über die beiden Klassen wird getroffen. Die Ziegen, die das Element der Liebe – das Gesetz des Seins und Reiches Gottes – nicht entwickelt haben, gelten nicht als lebenswert und müssen vernichtet werden, während die Schafe, die sich entwickelt haben und durch Taten Gottähnlichkeit (Liebe) gezeigt haben, als Herrscher der Erde für zukünftige Zeitalter eingesetzt werden sollen.

Das Werk der Wiederherstellung wird nicht ganz abgeschlossen sein, bis die große Masse der Menschheit, nachdem sie in den vollkommenen Zustand zurückversetzt wurde, wieder mit der Herrschaft über die Erde ausgestattet ist, die Adam zuvor innehatte, wie Gott gesagt hatte: „Lass ihn nach unserem Gleichnis Herrschaft haben über die Fische dieses Meeres und über die Vögel in der Luft, über das Vieh und über die ganze Erde ... und über alles Lebendige, das sich auf der Erde bewegt.“ - ein Herrscher über die Erde, wie Gott, der über alle Dinge herrscht. Und der Psalm drückt denselben Gedanken aus, indem er sagt: „Du hast den Menschen etwas niedriger gemacht als die Engel und hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt; du hast ihn zum Herrscher über die Werke deiner Hände gemacht.“ ***(Psalm 8,5-8.)*** Die Herrschaft besteht nicht darin, übereinander zu herrschen, denn wenn das Gesetz der Liebe die Herzen der Menschen beherrscht, wird es eine Notwendigkeit geben, übereinander zu herrschen, obwohl im gegenseitigen Einvernehmen, angetrieben durch die Liebe, untereinander Regelungen zum Gemeinwohl und Segen getroffen werden können.

Dies ist also das Königreich, das sich seit *Grundlegung der Welt auf die MENSCHHEIT vorbereitet hat.* Es war zweckmäßig, dass der Mensch sechstausend Jahre unter der Herrschaft des Bösen leiden sollte, um dessen unvermeidliche Folgen, Elend und Tod, zu erfahren und um im Gegensatz dazu die Gerechtigkeit, Weisheit und Güte des Gesetzes Gottes – der *Liebe – zu beweisen.* Dann braucht es *das siebte* Jahrtausend unter der Herrschaft Christi, um ihn aus dem Verfall und dem Tod in den vollkommenen Zustand zurückzuführen und ihn so zu befähigen, das Reich zu erben, das seit Grundlegung der Welt für ihn vorbereitet wurde.

Dieses Königreich, in dem alle Könige sind, wird in Wirklichkeit eine GROSSE REPUBLIK sein, deren Stabilität und gesegneter Einfluss durch die *Vollkommenheit* jedes einzelnen Mitglieds gewährleistet werden, was *jetzt* so viel Wunsch, ja beinahe Unmöglichkeit zur Folge hat. Das Königreich der Heiligen ist das Gegenteil einer Theokratie, die die Welt (während der Zeit ihrer Unvollkommenheit und Wiederherstellung) ohne Rücksicht auf ihre Zustimmung oder Zustimmung regieren wird.

Aber die Gerechten werden fragen, warum sie mit solcher Herrlichkeit, Ehre und Herrschaft gekrönt sind. Und der Herr antwortet: „Ich war hungrig, und du hast mich gefüttert;

Machine Translated by Google

„Dann werden ihm die Gerechten antworten und sagen: „Herr, wann haben wir dich hungrig gesehen und haben dich gespeist? oder durstig und haben dir getrunken? Einem meiner letzten Brüder habt ihr es getan, ihr habt es getan.

Achten wir darauf, wer diese sind, die Jesus seine Brüder nennt, und in welchem Sinne das Böse, das sie nennt, auf sie zutrifft. Wir beobachten zunächst, dass Jesus sich am Ende des Jahrtausends *an die ganze* Klasse der Gerechten wendet .
Dann wird diese Klasse Gelegenheit gehabt haben, sich um die Bedürfnisse der Brüder des Herrn zu kümmern . Jesus ruft die Kirche des Evangeliums zu seinen Brüdern ***(Mt 12,49.50) ,*** aber alle Schafe, die dann angesprochen werden, werden keine Gelegenheit gehabt haben, *diesen* Brüdern zu dienen Während des Millenniums, nachdem die Kirche des Evangeliums erhöht wurde und ihren Dienst nicht mehr benötigt.

Die Brüder der Gospel Church sind nicht die einzigen Brüder Christi.
Alle, die zu dieser Zeit zur Vollkommenheit wiederhergestellt werden, werden als Söhne Gottes anerkannt werden; Söhne im gleichen Sinne, wie Adam ein Sohn Gottes war. ***(Lukas 3:38)*** – *MenschenSöhne.* Und alle Söhne Gottes, ob auf der menschlichen, der engelhaften oder der göttlichen Ebene, sind Brüder. Die Liebe Jesu zu diesen, seinen Brüdern, wird hier zum Ausdruck gebracht. Da die Welt nun Gelegenheit haben wird, denen zu dienen, die in Kürze die göttlichen Söhne Gottes und Brüder Christi sein werden, werden sie im Laufe des Zeitalters reichlich Gelegenheit haben, sich gegenseitig den menschlichen Brüdern zu dienen.

Wenn die toten Nationen wieder zum Leben erweckt werden, werden sie Nahrung, Kleidung und Schutz brauchen. So groß ihre Besitztümer in diesem Leben auch gewesen sein mögen, der Tod wird alles auf ein gemeinsames Niveau gebracht haben: das Kleinkind und der Mann reiferer Jahre, der Millionär und der Arme, die Gelehrten und die Ungebildeten, die Gebildeten und die Unwissenden und Erniedrigten, und alle werden reichlich Gelegenheit zur Ausübung von Wohlwollen haben , und so werden sie das Privileg haben, Mitarbeiter Gottes zu sein. Wir werden hier an die Veranschaulichung erinnert, die im Fall von Lazarus gegeben wurde: Jesus erweckte ihn nur aus dem Tod und erlaubte dann seinem jubelnden Freund, ihn von seinen Grabgewändern zu befreien, ihn zu bekleiden und zu speisen.

Darüber hinaus wird von ihnen gesagt, dass sie „krank und im Gefängnis“ sind (genauer gesagt „unterdrückt“ oder „Wache“). Das Grab ist das große Gefängnis, in dem Millionen von Menschen in bewusstloser Gefangenschaft festgehalten wurden. Aber wenn sie aus dem Grab entlassen werden, ist die Wiederherstellung der Vollkommenheit keine augenblickliche Arbeit. Da sie noch nicht perfekt sind, können sie zu Recht als *krank* und *unterdrückt bezeichnet werden.* Sie sind nicht tot, sie sind es auch nicht

Machine Translated by Google

noch vollkommen; und jeder Zustand zwischen diesen beiden wird zu Recht als krank bezeichnet. Und sie werden weiterhin unter Beobachtung oder Aufsicht stehen, bis sie gesund sind – körperlich, geistig und moralisch vollkommen. Während dieser Zeit wird es reichlich Gelegenheit für gegenseitige Hilfsbereitschaft, Mitgefühl, Belehrung und Ermutigung geben.

Da die Menschheit nicht alle auf einmal erhoben wird, sondern in einzelnen Rängen oder Befehlen (1. ***Korinther 15,23)*** während der tausend Jahre, wird jeder neue Rang ein Heer von Helfern in denen finden, die ihm vorangegangen sein werden Sie sind einfach in Einklang mit Gottes *Gesetz – der Liebe – gekommen und* haben es durch ihre Werke bewiesen. *„Liebe* ist die Erfüllung des Gesetzes“

***(Römer 13,10)*** und „Gott liebt“. Wenn also der Mensch wieder *zum Bild* Gottes – „sehr gut“ – wiederhergestellt wird, wird auch der Mensch lieben.

Dann folgt die Botschaft an die Linken: „Geht von mir, ihr Verfluchten“ – Verurteilte, als ungeeignete Gefäße für die Herrlichkeit und Ehre des Lebens, die sich den formenden und formenden Einflüssen der göttlichen Liebe nicht beugen wollten. Als diese meine Brüder hungrig und durstig, nackt, krank und im Gefängnis waren, habt ihr euch nicht um ihre Bedürfnisse gekümmert und euch so ständig auf die Probe gestellt gerät aus der Harmonie mit der himmlischen Stadt (dem Königreich), denn „in sie darf nichts eindringen, was sie verunreinigt.“ Die Entscheidung und der Satz in Bezug auf diese Klasse lauten: „Gehe von mir in das ewige Feuer [Symbol der Zerstörung.“ ] bereitete sich auf den Teufel und seine Engel vor.“ An anderer Stelle ***(Hebräer 2,14)*** hieß es im Klartext, dass Christus „ den *vernichten wird, der* die Macht des Todes hat, das ist der Teufel.“ Und der Feuersee wird als der zweite Tod definiert ***(Offenbarung 20,14).***

„Und diese“ [die Böcke] „gehen hin zur ewigen Strafe“ [abschneiden – Diaglott – vom Leben abschneiden] „sondern die Gerechten zum ewigen Leben.“

Zu den Schafen sagte er: „Erbe das Reich, das dir von Grundlegung der Welt an bereitet wurde.“ Aber obwohl Gott es zuerst gibt und es ihm wiederherstellen will, wenn er ihn auf das große Vertrauen vorbereitet hat, solltest du nicht annehmen, dass Gott die Herrschaft walten lassen will, *außer* als unter oder im Widerspruch zu seinem höchsten Gesetz.

Von nun an wird der Mensch seine Herrschaft im Einklang mit dem Gesetz des Himmels regieren – und sich daran erfreuen, fortwährend seinen Willen zu tun, „in dessen Gnade das Leben ist und in dessen rechter Hand Freuden für immer liegen.“ ***(Psalm 16,11.)*** O wer würde nicht sagen: „Eile die langen Zeitalter der Herrlichkeit“ und gebe ihm Herrlichkeit und Ehre

Machine Translated by Google

deren liebevolle Pläne in solch einer Fülle des Segens erblühen.

==========

Machine Translated by Google

**[R656:Seite2]**

„Wenn du den Trost einer Religion und nicht die Herrlichkeit unseres Herrn suchst, bist du auf dem falschen Weg. Der Trost trifft auf uns, der auf dem Weg der Pflicht unerwünscht ist.“

==========

Machine Translated by Google

**[R656:Seite7]**

„Hütet euch vor bösen Gedanken. Sie haben großes Unheil in der Welt angerichtet.“ Wache gegen sie, bete gegen sie. Sie bereiten dem Feind den Weg.“

==========

Machine Translated by Google

**[R656:Seite7]**

**murmelt leise den kommenden Sturm.**

Wir schneiden aus Papieren des letzten Datums die folgenden suggestiven Punkte aus, die neue Beweise für die allgemeine Unruhe geben und Vorzeichen des kommenden Bösen ankündigen. Immer wieder werden wir an die Vorhersage unseres Herrn erinnert, dass die Kräfte der Himmel erschüttert werden und dass die Herzen der Menschen sie verlassen werden aus Angst und weil sie sich um die Dinge kümmern, die auf die Erde kommen.

Die Probleme der gegenwärtigen Stunde verwirren die Weisheit und das Können der Staatsmänner und fordern mit zunehmender Betonung ihre Aufmerksamkeit. Göttliche Weisheit allein kann das verworrene Problem der menschlichen Angelegenheiten lösen sich seiner rechtmäßigen Autorität unterwerfen.

**Sozialismus – seine Gefahren.**

„Wie lange die von amerikanischen Sozialisten und sogenannten Landreformern des Henry-Georges-Streifens aufgeworfenen Fragen aus der Politik herausgehalten werden können, ist mehr als man sagen kann, dennoch wäre es dumm, ihre Existenz zu ignorieren oder ihre Natur nicht zu kennen. Sozialismus ist ein Thema, das von unseren Studenten oder Gesetzgebern nur sehr wenig Aufmerksamkeit erhalten hat. Seine Ziele werden kaum verstanden. Das populäre Auge war kaum mehr als unzufrieden.“ Viele Büros *ohne Hosenrock ,* und das Ohr hörte nur ihre wilden und unzusammenhängenden Einsprüche. Alles, was von ihnen bekannt ist, ist, dass Sozialisten die gegenwärtige Ordnung der Dinge in Stücke reißen würden, wenn sie nur die Macht hätten . *Der Globe-Democrat* am Sonntag enthält ein Interview mit T.V. Powderly, General Master Workman der Knights of Labor, einer Organisation der Arbeiterschaft, die 900.000 auf ihren Listen hat und eine aktive Mitgliedschaft hat volle 600.000. „Glauben Sie, dass die

Arbeiterschaft jetzt die ihr zustehenden Rechte genießt?“ ' befragt den Reporter. Wir zitieren die Antwort: „Das tun wir nicht Unrecht, und sie müssen wiedergutgemacht werden. Es ist unsere Mission, so viel wie möglich dafür zu tun. Als General Grant nach seinem Auslandsaufenthalt in dieses Land zurückkam, sprach er vom Asphaltpflaster. Dass diese Hilfe nötig war – das und die Gatling-Gewehre, Und dann könnten sie diese Unterschiede zwischen Kapital und Arbeit ausgleichen.

Warum Asphaltpflaster? Weil sie nicht abgerissen und zu Barrikaden umgebaut werden können.“

Machine Translated by Google

Die Augen des Sprechers blitzten, und seine Stimme klang tiefer, als er fortfuhr: „Aber wir haben jetzt ein Gegenmittel. Dynamit!

Das hört sich alles nach Müßiggang an, ist aber vielleicht der innere Gedanke von einer Million Arbeitern. Die Menschen müssen sich bis zu einer beträchtlichen Raserei angestrengt haben, wenn sie überhaupt von Dynamit sprechen, als Mittel zur Rache für ihr angebliches Unrecht.

Am selben Tag fand in Chicago eine Versammlung der Arbeiter statt, und ihr Thema war „Sozialisten, was sie wollen und wie sie es wollen“. Dieses sehr umfassende Thema wurde von Alexander Jonas, Herausgeber der New Yorker *VolksZeitung,* Paul Grottkau von der *ArbeiterZeitung* (Workingman's Paper) und T. J. Morgan diskutiert. Herr Jonas sagte, er sei in seinen Ansichten im Vergleich zu anderen Aposteln des Sozialismus sehr gemäßigt ,doch sie haben es geschafft zu sagen:

Das Ziel der Sozialisten war es, dass jeder die Freiheit haben sollte, so viel zu arbeiten , wie er glaubte, der Welt schuldig zu sein, und dafür so viel **Gegenleistung** zu erhalten, wie er brauchte. Er kümmerte sich nicht um Kunst und Wissenschaft, solange Millionen verhungerten und im Elend waren. Arbeiter aktiv und vermittelten ihnen ihre eigene Intelligenz und ihr Wissen. Es wurde gefragt, warum in Cincinnati die Arbeiter, die alle zu Hause Gewehre hatten, nicht herauskamen und schossen. Toller Applaus.]

Wir sehen, dass der „großartige Applaus“ genau an der Stelle kam, an der Blut sichtbar wurde.

Morgan, der Englisch sprach, hatte keine gute Show, um sich zu entladen, sondern sagte im Kern, dass Sozialisten verlangten, dass ihr Zustand an den Möglichkeiten gemessen werde, die sie umgaben Sie sollten zum Gemeingut des Volkes gemacht werden und nicht von wenigen kontrolliert werden.

Dies war eine völlig zu kleine Aussage, um die Begeisterung der Revolutionäre zu wecken, aber Grottkau folgte ihr, der ihnen besser gefiel. Seiner Meinung nach sollten Sozialisten ihre Ziele durch eine physische Revolution erreichen und dies sofort tun. Er war gegen ihre Beteiligung an der Politik, wollte aber eine Revolution, schlicht und einfach, mit viel Dynamit und Schießpulver.

Machine Translated by Google

Kempke glaubte daran, die Werktätigen in den Prinzipien des Sozialismus und in ihrer Beteiligung an der Politik zu erziehen. Eine Revolution muss sicherlich stattfinden, aber sie waren auf die Gegenwart nicht vorbereitet.

Dies sind Beispiele für Lehren und Ausdrucksformen, die in den meisten unserer Großstädte vermittelt werden und zum Ausdruck kommen. Die Behörden sollten auf jeden Fall eindeutige Informationen darüber haben, inwieweit diese Gefühle unter den Arbeitern aufrechterhalten werden. Wir haben die unglückliche Angewohnheit, die Dinge so lange laufen zu lassen, bis sie praktisch außer Kontrolle geraten.

Die Stadt New York tat dies mit dem Boss-Tweed-Ring. Die Nation tat das Gleiche mit der Verbreitung der Staatsrechtsdoktrinen und führte zum gewaltigsten Krieg der Neuzeit „Das *Laissez-faire* -System mit dem so aktiven, verführerischen und gefährlichen Sozialismus verbinden.“

**„THEDYNAMITESCAREINLONDON.**

LONDON, 22. Juni – Die irischen Führer in London scheinen gerade gespannt auf die erwartete Entwicklung eines außergewöhnlichen Charakters zu warten.
Die Tatsache, dass die Parnellities in einem Zustand ständiger Besorgnis zu sein scheinen, deutet darauf hin, dass sie einen guten Grund zu der Annahme haben, dass die „Force Party“ kurz vor dem Versuch steht, ein gut geplantes Terroranschlagsverfahren durchzuführen. Die Polizei ist äußerst aktiv. London wurde nie gründlich patrouilliert Verdacht. Alle Minister werden von Kriminalbeamten des und des Parlaments und der öffentlichen Ämter bewacht. Die gesamte Kriminalpolizei ist abwechselnd im doppelten Dienst Die Tore sind verschlossen und werden bewacht.

Alle Minister und die Mehrheit der Staats- und Regierungschefs von Troy haben es sich zur Gewohnheit gemacht, das Parlament in Taxis zu verlassen und die Minister über die Privateingänge zu verlassen. Während jeder Pause werden alle Korridore und Gewölbe der Parlamentsgebäude ständig von Sonderposten überwacht.

Das Themse-Ufer wurde unter die Obhut spezieller Wachmänner gestellt. Fast alle bekannten Unbesiegbaren, die kürzlich in London aufgefallen waren, sind entweder verschwunden oder verstummten plötzlich. Peter Tynan, der lange als die geheimnisvolle „Nummer Eins“ galt, verließ kürzlich London und hinterließ die Nachricht, dass er nach Amerika gehen würde. Es wurde festgestellt, dass er gegangen war

Machine Translated by Google

direkt nach Paris, und es wird behauptet, dass die Stadt kürzlich in der französischen Hauptstadt gesehen wurde.
Es ist bekannt, dass Kapitän McCaffety dort ist. Es wird allgemein befürchtet, dass die Anführer der Unbesiegbaren in geheimer Sitzung in Paris sitzen, um von dort aus die erwarteten Entwicklungen zu steuern, die mit an Panik grenzender Angst erwartet werden.

==========

Machine Translated by Google

**[R657:Seite8]**

**GOD'SLITTLEONES.**

„Gebt acht, dass ihr keinen dieser Kleinen verachtet; denn ich sage euch: Im Himmel sehen ihre Engel immer das Angesicht meines Vaters, der im Himmel ist.“ – Matth. ***18:10.***

Einige der Jünger waren zu Jesus gekommen und wollten wissen, wer der Größte im Himmelreich ist. Und Jesus rief ein kleines Kind zu sich und stellte es in ihre Mitte und sagte: „Wahrlich, ich sage euch: Wenn ihr euch nicht bekehrt und wie kleine Kinder werdet, *werdet ihr nicht in* das Himmelreich kommen.“ Was für ein Zauber liegt in der Einfachheit, im Glauben, in der Liebe, in der Hoffnung und in ihrem sanftmütigen, lehrbaren Geist. Es nimmt Ihre Hand souverän hin, wohin Sie möchten, und Sie können auf die leeren Seiten schreiben, was Sie wollen.

Genau so möchte Gott die Menschen haben, aber es bedarf einer gründlichen Bekehrung, um sie zur Einfachheit der Kindheit zurückzubringen. Während sie zu Jahren der Reife herangewachsen sind, wurde die Hoffnung oft zunichte gemacht, der Glaube so oft verraten und die Liebe zurückgewiesen, dass die Einfachheit und Sanftmut der Kindheit durch die Kunst, den Egoismus und den stolzen, hochmütigen Geist, der Belehrung verachtet, verdrängt wurde.

Aber Gott kommt mit zahlreichen Beweisen seiner Liebe und mit Versprechen, die Hoffnung und Glauben wecken, und verlangt von uns, dass wir zum einfachen Glauben der Kindheit zurückkehren, nicht an Menschen, sondern an Gott, der ihn niemals verraten wird. Diejenigen, die so zu kindlichem Glauben und Gehorsam gegenüber Gott gekommen sind, nennt er seine „Kleinen“. Und wie ein Vater Mitleid mit seinen Kindern, so hat der Herr Mitleid mit seinen Kleinen, die ihn lieben. ***(Psalm 103:13.)*** Er hat Mitleid und Geduld für all ihre schwachen, unvollkommenen Bemühungen, seinen Willen zu erfüllen, und seine besondere Fürsorge gilt allen seinen Kleinen, ob jung oder alt.

Gottes besondere Fürsorge und Liebe für diese kommen in den oben genannten Worten unseres Herrn deutlich zum Ausdruck. „Ihre Engel schauen immer auf das Angesicht meines Vaters.“ ***(Hebräer 1,14.)*** Und diese unsichtbaren Diener der Heiligen haben immer Zugang zu unserem Vater. O wie wenig sind wir uns der wunderbaren Fürsorge bewusst, die über uns liegt. Sogar „die Haare deines Hauptes sind ***alle gezählt“ (Matthäus 10,30);*** eine zahllose Schar von Engeln, die ständigen Zugang zu unserem Vater haben, wachen beständig über uns, und er wird nichts Gutes vorenthalten, während alles, was scheinbar ist, dazu gebracht werden soll, zusammenzuarbeiten unser Wohl. Bedrängt dich Armut, Krankheit, der Verlust von Freunden oder irgendetwas anderes? Erinnerst du dich jemals daran und sei getröstet von der seligen Gewissheit, dass nichts davon uns von der Liebe Gottes trennen kann? ***(Röm. 8: 35.)***

Auch sollte keines dieser Dinge die Kinder Gottes voneinander trennen.
Wenn sie es tun, ist das ein sicheres Zeichen dafür, dass diejenigen, die so beeinflusst sind, es wagen, den Geist Gottes zu verlieren und sich wieder dem Geist der Welt zuzuwenden. Jesus warnt uns besonders davor

Machine Translated by Google

Punkt und sagen: Wenn Gott und alle himmlischen Heerscharen höherer Wesen das Privileg haben, diesen Kleinen zu dienen, so liebe und respektiere, dann sorge dafür, dass du sie nicht verachtest.

Wir glauben, dass es viele dieser „Kleinen“ noch in der offiziellen Kirche gibt, die aufgrund widriger weltlicher Umstände von den stolzen Professoren des Christentums, die in Babylon die herausragenden Positionen innehaben, verachtet und unbeachtet bleiben. Wir würden allen, die gefragt haben: „Was kann ich im Dienst des Herrn tun?

Zweifellos gibt es in jedem Ort diejenigen, die sich nach christlichem Mitgefühl und Hilfe sehnen. Du kannst es dir zur Aufgabe machen, sie aufzuspüren und sie mit der kostbaren Wahrheit zu nähren, die dich genährt hat. Wenn du nicht in der Lage bist, die Öffentlichkeit zu erreichen, wie frei kannst du dann die gesegnete Geschichte auf deine eigene Weise erzählen, wenn du dich von Herz zu Herz mit einigen der Kleinen des Herrn treffen kannst. Viele von ihnen haben sich daran gewöhnt, verachtet und gleichgültig zu sein lypassed vorbei, dass Ihr großes Mitgefühl und Ihre Hilfe sehr geschätzt würden.

Eine kleine besondere Anstrengung, oder vielleicht mehr als eine kleine, kann Sie mit vielen davon vertraut machen, und Sie werden reichlich Gelegenheit finden, Ihre Talente direkt an Ihrem Ort einzusetzen. Wir sollten nicht zu schnell beschließen, dass alle, die in Babylon sind, von Babylon sind, sonst werden alle Anstrengungen gelähmt und viele wertvolle Gelegenheiten des Dienstes verloren gehen. Es sollte unser ständiges Bemühen sein, Mitarbeiter Gottes zu sein mit all seinen unsichtbaren Heerscharen dienender Geister.

Aber bei all unseren Bemühungen erinnern wir uns an die Anweisung, kluge Schlangen und harmlos wie Tauben zu sein und denen, die in Christus unmündig sind, kein starkes Fleisch zu geben, sondern zuerst die aufrichtige Milch des Wortes und danach eine stärkere Wahrheit, damit sie es ertragen können. MRS.CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R657:Seite8]**

## FRAGEN UND ANTWORTEN.

*Frage.* Bitte harmonisieren Sie ***Spr. 17:15*** mit ***Röm. 4:5.*** Der erste lautet: „Wer die Bösen rechtfertigt, und wer die Gerechten verurteilt, die sind beide ein Gräuel für den Herrn.“ Der zweite lautet: „Dem aber, der nicht arbeitet, sondern an den glaubt, der die Gottlosen rechtfertigt, zählte sein Glaube zur Gerechtigkeit.“

*Antwort.* Streng genommen kann kein Mensch einen anderen rechtfertigen, *das* heißt, ihn dem Gesetz Gottes entsprechend machen oder wahrheitsgemäß aussprechen. Doch es ist durchaus üblich, dass er das Recht ausspricht, das falsch ist, und so versucht er, das Böse und die Übeltäter zu rechtfertigen andere glauben, dass Unrecht richtig ist und dass Recht falsch ist. Das ist ein Gräuel für den Herrn.

Doch während Gott den Versuch des Menschen, uns auf diese Weise die Bösen zu rechtfertigen, verurteilt, zeigt der zweite Text, dass er die Bösen rechtfertigen kann und tut. Wie? Gewiss nicht auf die gleiche Weise, wie er gerade verurteilt hat – indem er die Bosheit entschuldigt oder versucht, sie als gerechtfertigt erscheinen zu lassen, und die Strafe erlässt, die er richtig dafür ausgesprochen hat die an Jesus glauben ***(Röm 3,26),*** nämlich: Indem er seinen einziggezeugten Sohn gab, der „für die vor ihm liegende Freude“ unser williger Stellvertreter wurde.
Unsere Sünden wurden ihm ***auferlegt oder zugerechnet (Jes. 53,6).*** Wenn wir an ihn glauben, wird seine Gerechtigkeit angerechnet und somit gerechtfertigt. Nachdem die Sünde vom Erlöser getilgt wurde, wird der Sünder zu gegebener Zeit tatsächlich vollkommen gemacht werden.

*Frage.* Wurde der Preis der hohen Berufung jemals als Ansporn für die völlige Weihe dargestellt? Ist es nicht vielmehr eine spirituelle Wahrheit, die dem neugezeugten Geschöpf offenbart wird – eine Wahrheit, die der natürliche Mensch nicht empfangen kann?

*Antwort.* Wir betrachten es. Paulus würdigt die Weihe ***an Gott als Rechenschaft über die Barmherzigkeit Gottes, wie sie in ihrer Rechtfertigung zum Ausdruck kommt (Röm. 12,1).*** Wenn der natürliche Mensch aus Dankbarkeit und Liebe sein ganzes Wesen Gott hingibt, versteht er weder, dass der Wille Gottes die vollständige Hingabe seiner Menschheit ist, noch versteht er, wie sich die neue Kreatur zum Ebenbild seines Herrn entwickelt. Die Wahrheit in Bezug auf seine hohe Berufung wird ihm nach und nach offenbart.

==========

Machine Translated by Google

**[R657:Seite8]**

Leiden sind grobe Berührungen und harte Reibungen, die uns zum Gebrauch und zum Glänzen bringen.

---

**[R657:Seite8]**

„Wenn wir zum Erlöser kommen, brauchen wir uns nicht zu fürchten, unsere Hand ohne Vertrauen in seine Hand der Macht zu legen, denn er ist fähig und willens, aus der Dunkelheit in das wunderbare Licht der Liebe und Gnade zu führen.“

---

**[R657:Seite8]**

„WIE das Sonnenlicht die Blume färbt und den Felsen färbt, wie es abwechselnd im Tautropfen funkelt und im weiten Ozean glänzt, so sollte der wahre religiöse Geist im bescheidensten Geschäft und in den niedrigsten Taten des Lebens ebenso vorhanden sein wie in den großen Liedern der hebräischen Barden und den tiefgründigen Lehren des Paulus.“

---

**[R657:Seite8]**

„Das Gefühl, dass es nicht darauf ankommt, was ein Mensch glaubt, dass der Gesandte also aufrichtig ist, ist so unbiblisch, wie es absurd ist. Aufrichtigkeit im Glauben hat keine größere Wirkung auf das Innere des Bösen im Geistigen als im Naturreich. Wenn die Lehren und Überzeugungen renommierter Chemiker sich nur durchsetzen sollten, wenn man glaubt, dass Arsen harmlos ist, wäre es dann harmlos? Könnten Sie es mit Ihrem Brot mischen? Und iss es, ohne dich zu verletzen. Oh nein, auch die Aufrichtigkeit deines Glaubens wird dich nicht vor den Folgen des Irrtums im religiösen Glauben bewahren. Der richtige Glaube – Wahrheit, Gottes Wahrheit, meine Brüder, ist die einzige Grundlage, auf der du deine Hoffnungen sicher ruhen kannst.“

Machine Translated by Google

**[R658:Seite1]**

**BAND VI. PITTSBURGH, PA., SEPTEMBER 1884. NR. 1.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# Wachturm und

# Heraldofchristuspräsenz.

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

**NO.44FEDERALST.ALLEGHENY, PA.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Entwurf oder Postsendung senden Zahlungsanweisung oder eingeschriebener Brief, zahlbar an C.T.RUSSELL.

### AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir davon Gebrauch machen können. Überweisungen können durch ausländische Postanweisungen erfolgen.

## BEACHTEN SIE.

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

Machine Translated by Google

Wir haben unser Geschäftsbüro nach No.44FEDERALST., ALLEGHENYPA. verlegt, wo wir uns über einen Besuch von Ihnen freuen würden, wenn Sie in der Stadt sind.

==========

R658 **TONEWREADERS.** r658
**BRIEF EINES EHEMALIGEN PASTORS** r659
**BEGRÜNDUNGDEFINIERT.**
r660========== r661
**FREIHEIT.** r661 **DAS GESETZ**
**GOTTES.** r663
**THEROYALPRIESTHOOD.** r663
**LIEBEDEFINIERT.**

==========

**[Seite 4]**

**ABIBLEREADING.**
**THEATONEMENT.**

Wenn wir wissen, dass die Lehre auf dem Wort Gottes beruht, können wir uns ohne Furcht darauf verlassen. Viele Kinder Gottes neigen, obwohl sie im Licht wandeln, dazu, sich zu sehr auf den Arm des Fleisches zu stützen; und wenn wir keinen Fehler machen, wird Gott sie loslassen. Gesegnet werden diejenigen sein, die auf dem Felsen seiner Wahrheit stehen.

Nicht alle haben die gleichen Möglichkeiten, das Wort zu erforschen, deshalb möchten wir ihnen helfen **[Seite 5].** Wir würden jedoch sagen, dass es für die meisten von uns nur wenig Entschuldigung gibt, da gute Nachschlagewerke so billig sind. Eine Lehrerbibel und vollständige Konkordanz, ein betendes Herz und ein aufrichtiger Geist, mit Zeit und Geduld sind alle nötig – Gott wird dafür sorgen.

Studieren Sie sorgfältig und gebeterfüllt die folgenden Texte. Verwenden Sie sie als Ausgangspunkte für Ihre Referenzbibeln. Sie werden noch viele weitere finden „Ich habe Angst, nachzuforschen. „Licht ist den Gerechten gegeben.“

*„Beweise alles,* halte fest, was gut ist.“

Hier sind einige der Dinge , die **Jesus im Sühnewerk für uns getan hat:** *Er ist für uns*

*gestorben.* ***1Thess.5:10; Röm.5:8.***
*Hedied Forelle.* ***2Kor.5:14,15; Johannes 11:50-52.***
*Er ist für unsere Sünden gestorben.* ***1Kor.15:3; 1Petr.2:24.***
*Er hat uns gerechtfertigt.* ***Gal.2:17; Röm.4:25.***
*Das Gesetz konnte es nicht.* ***Gal.5:4; Röm.3:20.***

Machine Translated by Google

*Unsere Werke konnten nicht.* ***Gal.2:16; Röm.3:27,28.***

*Der Glaube an seine Arbeit rechtfertigt.* ***Gal.3:13,14; Röm.4:24.***

*Heboughtus.* ***1Kor.6:20; 7:23.***

*Heredeemedus.* ***Gal.3:13; 1Petr.1:12-20.***

*Heransomedus.* ***Matthäus 20:28; 1Tim.2:6.***

*Hewashedus.* ***Offb.1:5; 1Johannes1:7.***

*Er heiligte uns.* ***Hebräer 13:12; Eph.5:26.***

*Hesavesus.* ***1Kor.1:21; 1Tim.1:15.***

*Er war ein Opfer für uns.* ***Hebräer 9:28; 10:10.***

*Er wurde für uns geopfert.* ***Eph.5:2; 1Kor.5:7.***

*Heknewnosin.* ***1Johannes3:5; Hebräer 4:15.***

*Er wurde* für uns als Opfer dargebracht . ***2. Korinther 5:21; 1. Petrus 2:22-24.***

*Die Gerechten starben für die Ungerechten.* ***1Petr.3:18;*** Bedenken Sie auch die Bedeutung der Opfer von 4.000 Jahren.

Sein *Blut* kaufte uns; ***1Petr.1:2.*** Purchasedus; ***Apostelgeschichte 20:28.*** Redeemedus; ***Offb.5:9.*** Gerechtfertigterus; ***Röm.5:9.*** Washedus. ***Offb.1:5.*** Sanctifiedus; ***Hebräer 13:12.*** Savesus; ***Apostelgeschichte 4:12.***

„Eine kleine Schriftstelle ist besser als eine Menge Argumentation.“
WIMANN.

==========

r664 **MAN'SSINHERITANCE.** r664

**DIE ECCLESIA.**

==========

**[Seite8]**

**DIEKIRCHE, DIE MIT DEM GEHT**
**WELT.**

Die Kirche und die Welt gingen weit voneinander
entfernt. An den wechselnden Ufern
der Zeit sang die Welt ein beschwingtes
Lied, und die Kirchenhymnen waren erhaben.
„Komm, gib mir deine Hand“, sagte die fröhliche Welt, „und
geh mit mir diesen Weg“; Aber die
gute Kirche verbarg ihre schneebedeckten Hände
und antwortete feierlich: „Nein, ich
werde dir meine Hand überhaupt nicht
geben, und ich werde nicht mit dir
gehen; dein Weg ist der Weg, der zum Tod
führt; deine Worte sind alle unwahr.“

„Nein, geh mit mir, aber ein bisschen Platz.“

Machine Translated by Google

Sagte die Welt mit einer freundlichen
Miene; „Die Straße, die ich gehe, ist eine
angenehme Straße, und die Sonne scheint
immer da; dein Weg ist hornig und rau und unhöflich,
aber meiner ist breit und eben; mein
Weg ist mit Blumen und Tau gepflastert, und deiner
mit Tränen und Schmerz; der Himmel
vor mir ist immer blau, jetzt weiß ich
nicht Öl; der Himmel über dir ist
immer dunkel, dein Los ist viel Leid; es gibt
genug Platz für dich und mich,
um Seite an Seite zu reisen.“

Halb schüchtern näherte sich die Kirche der Welt und
reichte ihm ihre Hand aus Schnee; Und
die alte Welt ergriff sie und ging weiter und sagte langsam:
„Dein Kleid ist zu einfach,
um meinem Geschmack zu gefallen; ich werde dir Perlen
zum Tragen geben, reiche Samte und
Seide für deine anmutige Form, und Diamanten, die dein
Haar schmücken.“
Die Kirche blickte auf andere schlichte weiße Gewänder und
dann auf die blendende Welt, und ihre
hübschen Ärsche erröteten, während ihre Lippen sich
mit einem verächtlichen Lächeln kräuselten.
„Ich werde mein Kleid gegen ein teureres austauschen“
Sagte die Kirche mit einem gnadenvollen Lächeln;
Dann verschwanden ihre reinen, weißen Gewänder, und
die Welt gab an ihre Stelle wunderschöne
Satine und glänzende Seiden, Rosen und
Edelsteine und kostbare Perlen; Während
über ihre Stirn ihr helles Haar in tausend Locken fiel.

„Dein Zuhause ist schlicht“, sagte die stolze alte Welt, „ich baue
dir eins wie meines; Teppiche aus
Brüssel und Vorhänge aus Spitze und Möbel ganz
schön.“
Also baute er ihr ein kostbares und schönes Haus; Es
war herrlich anzusehen;

Machine Translated by Google

Ihre Söhne und ihre schönen Töchter wohnten dort, strahlend
in Lila und Gold; In den Hallen
fanden reiche Messen und Shows statt, und die Welt
und seine Kinder waren dort.
An dem Ort, der zum Gebet bestimmt war, hörte
man Gelächter, Musik und Feste.
Es gab gepolsterte Kirchenbänke für die Reichen und die
Schwulen, die in ihrem Pomp und
Stolz saßen; Aber die Armen, die schäbig gekleidet
waren, saßen demütig draußen.
„Du gibst den Armen zu viel“, sagte die Welt,
„Weit mehr, als du tun solltest. Wenn
sie Obdach und Nahrung brauchen, warum
brauchst du dann Ärger?
Nimm dein Geld und kaufe reiche Gewänder,
kaufe schöne Pferde und Kutschen,
kaufe Perlen und Juwelen und köstliches Essen;
Kauft die kostbaren Schnüre: Meine
Kinder, die sie auf alle diese Dinge legen, und damit
ihre Liebe gewinnt, müsst ihr tun, was
sie tun, und auf den Wegen gehen, auf denen sie
wandeln.“
Dann hielt die Kirche die Schnüre ihres Geldbeutels fest,
Und bescheiden senkte sie den Kopf
und sagte leise: „Ohne Zweifel haben Sie Recht, Herr, von
nun an werde ich tun, was Sie gesagt haben.“
So wurden die Armen voller Spott von ihrer Tür abgewiesen,
und sie hörte nicht das Schreien der Waise;
Aber sie legten ihre schönen Gewänder beiseite,
als die Witwen weinend vorbeigingen.
Dann gingen die Söhne der Welt und die Söhne der Kirche eng
mit Hand und Herz umher, und nur der
Meister, der uns kannte, konnte die beiden
unterscheiden.
Dann setzten sich die Kirchen hin und sagten:
„Ich bin reich und meine Güter nehmen
zu; ich brauchte nichts oder sollte tun, ich lache,
tanze und schmause.“
TheslyWorld hörte und lachte in seinem Ärmel,

Machine Translated by Google

Und spöttisch sagte er
beiseite: „Die Kirche ist gefallen, die schöne
Kirche, und ihr Schande, ihr Boas und ihr Stolz.“
Der Engel näherte sich dem Gnadenstuhl
und flüsterte seufzend ihren Namen.
Dann verstummten die lauten Worte ihrer
Entzückung, und ihre Köpfe waren voller Scham.
Und schließlich hörte die Kirche eine Stimme
von Ihm, der auf dem Thron saß: „Ich
kenne deine Taten und weiß, wie du gesagt
hast: ‚Ich bin reich‘ und nicht
gewusst hast, dass du nackt, arm und
blind und elend vor meinem
Angesicht bist. Darum habe ich dich vor meinem
Angesicht verstoßen und deinen Namen von **seinem Platz getilgt.“**
==========

r670 **INSPIRATION.**
r670 **WARTET AUF HISCOMING.** r664
**THELORD'SJEWELS.** r664
**WEIHE.**
r670==========
r670==========
==========

Machine Translated by Google

**[R658:Seite1]**

**Tonschreiber.**

Der TURM kommt so unprätentiös zu Ihnen wie die Pfarrer der frühen Kirche. Wir präsentieren keine Liste namhafter und weltberühmter Mitwirkender – niemand, dessen Ruhm Ihre Aufmerksamkeit auf die von uns vorgestellten Themen lenken würde. Aber wir kommen mit der Bibel als Gottes Wort zu Ihnen und versuchen, Ihre Aufmerksamkeit für ihre Aussagen und Ihren Gehorsam gegenüber ihren Anforderungen zu wecken und so die Herzen und Gedanken einiger Kinder Gottes von der Erschütterung abzuhalten Die in den verschiedenen Spaltungen (Sekten) der Christen vorherrschende Verwirrung von Geboten und Lehren geht auf die Harmonie, Schönheit, Einfachheit und das Vertrauen zurück, die sich aus dem Studium des Wortes Gottes und seiner Akzeptanz als harmonisches Ganzes und *als Selbstausleger ergeben.*

Es wäre nur natürlich , dass Sie sich wundern würden, *wie* diese Dinge wahr sein könnten, die von den meisten Christen aber schon vor langer Zeit nicht erkannt wurden, und warum einige von denen in den Kirchen einen erbitterten Widerstand gegen Dinge zeigen, die so voller Harmonie mit dem Wort Gottes sind und die Gerechtigkeit, Weisheit und Liebe unseres himmlischen Vaters so vollkommen rechtfertigen.

Als Antwort auf Ihre angeblichen Fragen schlagen wir vor, dass ein allgemeiner Blick auf Gottes Handeln zeigt, dass er einen Plan hat, der sich auf die Menschen bezieht. Während er sich in der Vergangenheit gefreut hat, einen Umriss dieses Plans zu enthüllen, war es nichts weiter; Es wurden keine Details angegeben. *Die Einzelheiten* des Plans *wurden* seit Pfingsten bekannt . Das Licht der Offenbarung erstrahlt mit besonderem Glanz *am Ende* der Zeitalter. Mit dem Ende des jüdischen Zeitalters, das der Beginn des Zeitalters des Evangeliums war, erstrahlten neue und besondere Lichter in Bezug auf die gesegneten Privilegien, die im Zeitalter des Evangeliums genossen werden sollten. Denken Sie auch daran, dass es aus den Schriften kam, die schon lange zuvor geschrieben wurden, aber welche es waren e nie zuvor gewürdigt oder verstanden. Matthäus, Markus, Lukas, Johannes, Petrus und Paulus zitierten alle die Prophezeiungen und wandten sie auf die Ereignisse an, die zu ihrer Zeit – dem Beginn des Evangeliumszeitalters – stattfanden und stattfinden sollten .Die Prophezeiungen gab es schon seit Jahrhunderten, aber die *Offenbarung* oder das Verständnis von ihnen war denen am Ende der Zeitalter vorbehalten. (Siehe ***1 Korinther 10,11.)*** Jetzt, am Ende des Evangeliumszeitalters und am Anbruch des großen Tausendjährigen Zeitalters, sollten wir damit rechnen, dass das Licht in Bezug auf Gottes Pläne für dieses kommende Zeitalter hell erstrahlt Meine kostbare Wahrheit erstrahlt jetzt in unvergleichlichem Glanz für den fleißigen Sucher, nicht wegen seiner überlegenen Fähigkeit, sie zu finden, sondern weil Gottes Zeit gekommen ist, sie zu verstehen. Bald wird der gesegnete Bogen der Verheißung den ganzen Himmel überspannen, und die weinende Erde wird ihre Tränen trocknen und vor Freude schreien.

Es ist nicht überraschender, dass diese Wahrheiten in Bezug auf Gottes Plan zum Segen *der gesamten Menschheit* bisher nur undeutlich wahrgenommen wurden, als dass die

Machine Translated by Google

Berufung der Heiden, Erben der abrahamischen Verheißung zu sein ***(Apostelgeschichte 11,18; Eph. 3:5,7; Gal.3:29)*** hätte nur schwach zu erkennen sein sollen, bis das Zeitalter des Evangeliums zu dämmern begann. Wir können prophetische Aussagen der Heiligen Schrift erst dann verstehen, wenn sie fällig werden. So: „Licht (Wahrheit, wurde vor langer Zeit) für die Gerechten *gesät .“* Wenn es fällig ist, geht das Licht auf und entfaltet sich allmählich. So hat unser Vater reichlich Vorsorge für den Haushalt getroffen, und die wahren Diener werden beides hervorbringen *neu* und *alt,* damit der Haushalt *zu gegebener Zeit Fleisch haben kann.* Der Grund für den Widerstand vieler gegenüber der jetzt fälligen Wahrheit liegt darin, dass sie diesen fortschreitenden und sich entfaltenden Charakter von Gottes Offenbarung seiner Pläne nicht erkennen. Die meisten Christen gehen davon aus, dass gute Männer der Vergangenheit, die im Licht wandelten, alle wissenswerte Wahrheit hatten. Knox, Calvin, Luther, Wesley und andere waren, wie wir glauben, Anhänger in den Fußstapfen unseres Herrn. Opferbereitschaft und Hingabe an Gott; aber dies ist in unseren Tagen wahrer als in ihren.
Nach Gottes Plan sollte das Licht immer mehr leuchten, bis der vollkommene Tag erreicht ist. Deshalb begehen viele Christen von heute einen großen Fehler und sitzen in vergleichsweiser Dunkelheit, wenn sie im herrlichen Licht wandeln könnten, weil sie die Theologie dieser Menschen anstelle des Wortes Gottes erforschen.

Oh, das würden sich alle von den muffigen kirchlichen Glaubensbekenntnissen vergangener Zeiten abwenden und dem ewig lebenden, immer frischen, sich immer entfaltenden, immer neuen Wort Gottes mehr Bedeutung verleihen. Wieder andere nehmen die Bibel und erforschen sie nur, um zu sehen, wie weit sie es schaffen können, entweder ihrem geistigen oder schriftlichen Glaubensbekenntnis zu entsprechen Danach richten Sie sich nach den Aussagen der Heiligen Schrift. Wenn Sie etwas glauben, stellen Sie sicher, dass Sie Aussagen der Heiligen Schrift haben, die dies rechtfertigen. Prüfen Sie alles, halten Sie fest, was gut ist, und verwerfen Sie alles andere.

Das Verhalten der heutigen Kirche in Bezug auf das jetzt leuchtende Licht ähnelt eindeutig dem der jüdischen Kirche in Bezug auf das Licht am Ende ihres Zeitalters. Sie lehnen jeden neuen Lichtstrahl ab, weil er mit einer geschätzten Theorie oder Aussage ihres Glaubensbekenntnisses in Konflikt geraten würde. Sie sind so sehr mit ihren eigenen Plänen und Vorkehrungen zur Umwandlung der Welt beschäftigt, dass sie nicht bereit sind, zu beherzigen, dass Gott besser, größer und in Ordnung ist Eine endlich umfassendere Art, mit dem Bösen umzugehen und die Welt zu segnen und zu lehren. Sie werden durch den Lärm und die Verwirrung ihrer eigenen religiösen Bemühungen so aufgehalten, dass sie den Plan Jehovas nicht erkennen können.

Satan ist zweifellos daran interessiert, die Verwirrung der Sekten zu fördern, und regt und ermutigt diesen Eifer, der nicht der Erkenntnis entspricht, und hindert sie so daran, die Stimme Jehovas zu hören, der sagt: „Die Besten wissen, dass ich Gott bin (die Mächtigen); ich werde unter den Heiden erhöht sein; ich werde erhöht sein.“

Machine Translated by Google

die Erde.“ ***(Psalm 46,10.)*** Die Macht, dies zu tun, liegt bei unserem Vater und nicht bei uns. Wenn er die Heiligen mit Christus, ihrem Herrn, die Heiden zum Erbe gibt – wenn er das Königreich unter den ganzen Himmeln dem Volk der Heiligen *gibt ,* dann wird Gottes Königreich kommen und nicht durch geringe menschliche Anstrengung, und sein Wille geschehe auf der Erde, wie es im Himmel ist. ***(Dan.2:35,44*** und ***7:18,27.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R658:Seite1]**

## BRIEF DES EHEMALIGEN PASTORS TODERGEWÄHRENDEPASTORANDSEINE GEMEINDE.

LIEBER BRUDER: - Deine Notiz, in der du sagst, dass du und die Kirche, deren Pastor du bist, dir schreiben möchte, ist eine Handschrift. Ich bezweifle nicht das allgemeine Interesse von dir selbst und denen, für die du sprichst, am Wohlergehen eines ehemaligen Pastors, dessen Beziehungen beiderseitig äußerst freundschaftlich waren, und gehe dennoch davon aus, dass du es vor allem deshalb tust, weil ich mich aus dem Amt und der Mitgliedschaft in der M.E.-Kirche zurückgezogen habe ar. Denjenigen, die während meines Pastorats in Townsendville meinen Predigten zugehört haben, ist es unnötig zu sagen, dass ich damals Methodist war. Meine Vorstellungen von den Lehren der Heiligen Schrift habe ich mir als Kind angeeignet. Sie wurden mir von methodistischen Eltern, in methodistischen Sonntagsschulen und von methodistischen Kanzeln beigebracht.

Ich stelle fest, dass ich Jahre bevor ich in der Lage war, mir selbst eine intelligente Meinung über den allgemeinen Umfang der Lehre der Heiligen Schrift zu bilden, diese bereits geformt hatte, und ich hatte die Meinungen anderer fraglos akzeptiert und sie mir zu eigen gemacht. Jetzt bin ich jedoch geneigt zu glauben, dass ich *einige* der Lehren der Orthodoxie mit einer gewissen geistigen Zurückhaltung akzeptiert habe. Wie könnte ich, als Prof Ich singe, um an eine endlose Qual für die Unbußfertigen zu glauben, verkehre mit ihnen, nimm ihre vielen Güten an und rede zu ihnen von der Kanzel aus über Themen, die darauf abzielen, ihre Aufmerksamkeit von einem so schrecklichen Schicksal abzulenken, anstatt es auf sich aufmerksam zu machen havethehappy Bewusstsein, dass ich normalerweise bis zu dem Grad an Licht gegangen bin, den ich besaß.

Meine vielfältigen und eigenartigen Erfahrungen nach meinem Rücktritt von meinem Pfarramt zu erzählen, würde die Grenzen eines gewöhnlichen Briefes sprengen und vielleicht für diejenigen, für die ich schreibe, uninteressant sein. Es genügt zu sagen, dass mir nach etwa zwei Jahren solcher Erfahrungen, wie es scheint, eine Veröffentlichung in die Hände fiel, die das Mittel zu einer entscheidenden Veränderung meines Verständnisses von einem Großteil des Wortes Gottes war; eine Veränderung, die jedoch dazu führte brachte eine viel höhere Sicht auf den Charakter Gottes und diente dazu, viele Passagen in seinem Wort zu harmonisieren, die zuvor entweder bedeutungslos oder widersprüchlich erschienen.

Obwohl ich geneigt war, mit großem Misstrauen auf alle zu blicken, die die sogenannten orthodoxen Lehren verunglimpften, fand ich sie dennoch völlig von Gottes eigenem Wort angegriffen, dass meine Vorurteile nach und nach nachgaben und die Orthodoxie zusammenbrach und mir eine Masse von Trümmern zu Füßen lag.

Sie sind jetzt bereit zu fragen, aus welcher dieser Lehren scheinbar etwas anderes stammt

Machine Translated by Google

Harmonie mit der Lehre des Wortes, dass meine Vorurteile, einer nach dem anderen, nachgaben und die Orthodoxie zerfiel und mir in Trümmern zu Füßen lag.

Sie sind jetzt bereit zu fragen, welche dieser Lehren scheinbar nicht im Einklang mit der Lehre des Wortes stehen? Die gegenwärtige Gelegenheit wird es mir erlauben, nur über einige davon zu sprechen, und ich werde diejenigen auswählen, die Ihnen klar erscheinen. Die Orthodoxie lehrt, dass das gegenwärtige Leben unwiderruflich den zukünftigen Zustand eines jeden Menschen bestimmt. Allerdings *wird* in der Heiligen Schrift nirgends **[R659:Seite 1]** gesagt, dass es für niemanden etwas gibt Die Bewährungszeit nach diesem Leben wird viel energischer gepredigt und durchgesetzt als vieles, was die Bibel bestätigt.

Wenn es wahr ist, wie gepredigt wird, dass es nach diesem Leben eine Bewährung geben wird, dann wird gewiss der größte Teil der Menschheitsfamilie nie eine Bewährung erhalten. Von niemandem kann gesagt werden, dass er eine Bewährung hat, bis er mit dem vertraut gemacht wird, wofür er zur Rechenschaft gezogen werden muss. Außerdem, wenn es keine künftige Bewährung gibt, sind viele Passagen des heiligen Wortes für mich bedeutungslos , *ja sogar noch mehr ,* ***sie sind geradezu widersprüchlich. Bitte beachten Sie Lukas 2:1 0:*** „Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allen Menschen widerfahren wird.“

Wir sind uns dessen bewusst, dass die große Mehrheit der MENSCHEN, die gelebt und gestorben sind, selbst seit diese Worte ausgesprochen wurden, noch nie davon gehört hat. In welchem Sinne war es daher für sie eine große Freude? Welchen möglichen Vorteil konnten sie daraus ziehen?

Wiederum wird in ***Johannes 1,9*** von Jesus gesagt: „Das war das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, der in die Welt kommt.“ Wie, erlaube ich zu fragen, hat er diese Millionen Menschen erleuchtet, die noch nie ***von ihm gehört haben? etwas für ALLE, das zu gegebener Zeit*** bezeugt werden muss. Nun wissen wir, dass es *noch* nicht allen bezeugt wurde.

Aber wenn diese Schriftstelle *wahr ist,* dann *wird* sie wahr sein; wir können also zu keinem anderen Schluss kommen, als dass die fällige Zeit – die fällige Zeit Gottes – für einen weitaus größeren Teil der Menschheitsfamilie, dieses Zeugnis zu erhalten, in der ZUKUNFT liegen wird.

Ich könnte noch viele andere Passagen zitieren, die anfällig für Rationalität sind Interpretation nur in diesem Licht, aber sicherlich werden sie Ihnen in den Sinn kommen.

Aber Sie fragen sich vielleicht, warum es nicht in der Heiligen Schrift gelehrt wird, wenn es eine Gelegenheit **[R659: Seite 2]** für diejenigen gibt, die noch nie von ihm gehört haben, von dem erklärt wird: „Es gibt keinen anderen Namen, der unter dem Himmel gegeben ist, unter den Menschen, durch den wir gerettet werden müssen?“ Auf diese Antwort wird es gelehrt und nicht nur in einem einzigen Text, sondern in vielen Schriften. Bevor wir Sie jedoch auf diese Lehren verweisen, erlauben Sie es Ich möchte darauf hinweisen, dass die Lehre einer künftigen Bewährung für die Welt für das heutige Christentum nicht seltsamer ist als die Lehre einer Erlösung für die Welt

Machine Translated by Google

Nichtjuden der jüdischen Kirche Christi erstes Kommen. Um meine Position zu veranschaulichen, möchte ich die Aufmerksamkeit auf eine einzelne Stelle aus der Heiligen Schrift lenken; nicht weil sie keine anderen enthält, sondern weil die von mir vorgegebenen Grenzen ihre Beachtung nicht zulassen. Dieses eine Beispiel wird jedoch ausreichen, um auf jeden berechtigten Einwand zu antworten.

Wir werden das auswählen, was normalerweise als das markanteste Beispiel für den göttlichen Zorn gilt, nämlich die Sodomiten. Wenn wir nun aus den klaren Aussagen des Wortes Gottes zeigen können, dass diese Menschen wieder zum Leben erweckt werden sollen, damit sie die Gelegenheit haben, ihnen zu bezeugen, dass Jesus Christus sich selbst als Lösegeld *für alle* gegeben hat, dieses Zeugnis zu glauben, wenn sie wollen, und die Vorteile des Glaubens zu empfangen, Nämlich: Begründung: Wenn wir *das* deutlich machen, dann denken wir, dass der Fall der anderen zumindest *sehr hoffnungsvoll erscheinen wird.* Aber zuerst lernen wir vom großen Lehrer, der „wusste, was im Menschen ist“, was er von diesen Sodomiten dachte.

In seiner Predigt verglich er sie mit den Juden und insbesondere mit den Menschen aus Kapernaum ***(Mt 11,23.24).*** Jesus sagt hier: „Wenn die mächtigen Werke, die in dir getan wurden, in Sodom getan worden wären, dann wäre es bis heute geblieben. Aber ich sage euch, dass es für das Land Sodom am Tag des Gerichts erträglicher sein wird als für euch.“

So sehen wir, dass diese Menschen aus Mangel an Licht vernichtet wurden.
Wir sehen auch, dass Jesus eine Zeit der Vergeltung lehrt – eine zukünftige –, die für ALLE *erträglich sein* wird, sogar für die Menschen von Kapernaum, die Jesus und seine Wunder ablehnten; und *noch erträglicher* für die Sodomiten, die in Unwissenheit umkamen.
Sind wir nicht *alle* bereit, dies zu sagen, denn wir haben das Recht anzunehmen, dass Gott mit denen umgehen würde, denen er zu Lebzeiten nie Licht und Wissen gegeben hat?

Nun wenden Sie sich bitte an den Propheten ***Hesekiel, Kapitel 16,*** und sehen Sie, dass Gott die Juden über ihre endgültige Wiederherstellung in das „Land der Verheißung“ lehrt, wie sie Abraham schon lange zuvor versprochen hatte.

Denken Sie daran, dass der Prophet etwa 1000 Jahre nach der Vernichtung dieses Volkes schreibt und dass Jesus sagt ***(Lukas 17,29):*** „Er ließ Feuer und Schwefel vom Himmel kommen und vernichtete *sie alle.“* Beachten Sie nun, dass sich der Prophet ***im 46. Vers*** sowohl auf das Volk von Samaria als auch auf das Volk von Sodom bezieht und im ***53. und 55.*** Vers deutlich sagt, dass diese Menschen, die alle vernichtet wurden , in ihren früheren Staat zurückkehren werden. In ***den 60. und 61. Versen*** wird erneut gesagt, dass Gott mit Israel einen ewigen Bund schließen wird und dass sie Samaria und Sodom etwas geben werden (damit sie sie belehren und in Einklang mit Gottes Plänen bringen kann). So sehen wir, dass der versprochene Segen für Israel nicht nur für sie selbst gilt, sondern dass sie es vielleicht ist

Machine Translated by Google

Gottes Wirken verbreitet Licht und Wissen auf „ALLE MENSCHEN“.

Wie gut das alles mit den ***Worten des Petrus (Apostelgeschichte 3,21) übereinstimmt,*** in denen er die „Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge verkündet, die Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten seit Anbeginn der Welt gesprochen hat“. des Charakters Gottes – (1. ***Johannes*** 4:8) – „Gott liebt.“

Ist es nicht insbesondere so, dass die Angst vor künftiger Qual jetzt der Hauptanreiz ist, der uns dazu verleitet, zu Gott zu kommen? Johannes sagt jedoch: „Wer nicht *liebt , kennt* Gott nicht.“

Eine weitere Lehre der nominalen Kirche, die meiner Meinung nach im Widerspruch zur Lehre des Wortes steht, besagt, dass alle Gläubigen dem Leib oder der Braut Christi angehören sollen. Die Bibel lehrt, dass das Ergebnis des Glaubens die Rechtfertigung für jenen Zustand ist, den Adam durch seinen Ungehorsam verloren hat. Er hat die menschliche Vollkommenheit eingebüßt, moralisch, geistig und körperlich .Die Bedingungen für die hohe Berufung Gottes in Christus Jesus ***(Phil. 3,14);*** die *heilige* Berufung (2. ***Tim. 1:9);*** Die *himmlische* Berufung ***(Hebräer 3,1)*** ist ganz anders. Sie erfordern nicht nur Rechtfertigung, sondern auch, dass ihre gerechtfertigte menschliche Natur Gott als lebendiges Opfer dargebracht wird – Bedingungen, die nie erforderlich waren, bis Jesus Christus den schmalen Weg zum Leben öffnete ***(Hebräer 10,20; Matthäus 7,14).*** Denen, die auf diesem schmalen Weg in die Fußstapfen Jesu treten, ist Unsterblichkeit versprochen . und *wir* (sein Körper) werden *wie* er sein (1 ***Joh 3,2),*** geistige Wesen, nicht mehr Menschen, sondern Teilhaber der göttlichen Natur.

Durch die Ablehnung der biblischen Lehre einer zukünftigen Bewährungszeit – nachdem die Toten die Stimme des Sohnes Gottes gehört haben und wiederkommen werden, wie im Fall von Lazarus, dem Sohn der Witwe und anderen veranschaulicht – durch die Ablehnung dieser und anderer biblischer Lehren wurde die eigentliche Kirche in Verwirrung gestürzt und zu vielen geführt Fehler.

Ich bin fest davon überzeugt, dass diese Verwirrung und diese Fehler wesentlich dazu beigetragen haben, dass die Treue sowohl innerhalb als auch außerhalb des eigenen Blasses rasch zugenommen hat. Was ist der geistliche Zustand der Kirche heute? Und die Welt wird größtenteils hinweggefegt, und der Mann mit weltlichen Aussichten, mit dem sie sich weigert, alle ihre Privilegien zu teilen, muss unter den moralischen Standard der Welt fallen.

Dies, liebe Brüder, sind *einige* der Ursachen, die zu mehreren geführt haben

Machine Translated by Google

Verbindung, die ich so hoch schätzte, und Lehren anzunehmen, die, obwohl sie Vorwürfe und Blockaden hervorrufen, meiner Meinung nach auf dem Fundament der Propheten und Apostel beruhen, wobei Jesus Christus selbst der wichtigste Eckstein ist.

Ich empfehle euch Gott, der euch alle Gnade schenken kann, und vertraue darauf, dass dieser Brief zu einem sorgfältigeren Studium seines Wortes führen kann, das euch nur weise zur Erlösung machen und euch den Glaubensbekenntnissen und Traditionen der Menschen nicht mehr vertrauen lässt.

Euer Diener, um Himmels willen.
STACKABURY.

==========

Machine Translated by Google

**[R659:Seite2]**

**BEGRÜNDUNGDEFINIERT.**

„Da wir aus Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott durch unseren Herrn Jesus Christus.“ – Röm. ***5:1.***

Das Wort Rechtfertigung hat zwei Bedeutungen, die eng miteinander verbunden sind; die eine ist beweisen, dass etwas richtig *ist ,* der andere, etwas richtig *zu machen ,* was falsch ist.

Webster definiert das Wort „rechtfertigen“ wie folgt: „Ich“ „Um zu beweisen oder zu zeigen, dass es gerecht ist oder dem Gesetz, dem Recht, der Gerechtigkeit oder der Pflicht entspricht – um als *Recht zu rechtfertigen.“* II. „Frei von Schuld aussprechen – *freisprechen.“*

Diese Begriffe werden in dieser beiden Bedeutung in der Heiligen Schrift verwendet. Um die erste Definition zu veranschaulichen, nämlich: beweisen oder zeigen, dass sie gerecht ist, beachten Sie, dass unser himmlischer Vater *gerechtfertigt werden soll und auch Jesus. Als Johannes* Buße *für Sünden* predigte, rechtfertigten die gläubigen Menschen Gott; **[R660:Seite2]** Sein Handeln *wurde als richtig bestätigt.* Jesus als Mensch wurde in allen Punkten (der Welt, dem Fleisch und dem Teufel) vor Gericht gestellt, weil er „doch ohne Sünde“ war – „In ihm war keine Sünde.“ Er war „heilig, harmlos, *von* den *Sündern getrennt* “ . Er wurde „im Geiste gerechtfertigt und in die Herrlichkeit aufgenommen“ (1. ***Tim. 3:16).***

Seine unbefleckte Menschheit hat er bis zum Tod hingegeben, um für uns die Strafe Adams zu bezahlen. So war dieser Tod nicht für seine eigenen Sünden, sondern für *unsere .* „Er trug unsere Sünden in seinem eigenen Körper auf dem Baum .“ Der *Mensch* Christus Jesus gab sich selbst (seine Männlichkeit) als Lösegeld für alle. Und einer der besten Beweise dafür, dass er in Gottes Augen von aller Sünde frei war, liegt in der Tatsache, dass Gott, obwohl er seine *Menschheit* als Lösegeld gab, Jesus zum Leben auf einer Ebene weit über dem Menschen erweckte, obwohl er das Menschenopfer für unsere Sünden annahm Severysinnertodeath.

Beachten Sie nun die zweite Bedeutung von Rechtfertigung – die *Wiedergutmachung* von etwas, das falsch ist. Dies ist der Sinn, in dem der Begriff auf uns anwendbar ist, die wir durch „den Sündenfall“ falsch und sündig sind.

Gott kann nicht willkürlich sagen, obwohl du sündig bist, ein Übertreter meiner gerechten Gesetze, werde ich dich für gerecht erklären. Nein, er muss gerecht sein – Gerechtigkeit ist die Grundlage seines Throns; alles ruht auf ihr. Wenn du unvollkommen und sündig bist, kann er nicht sagen, dass du gerecht bist. Wenn du gerecht wärst, könnte er dich nicht als innerlich erklären oder dich als solchen behandeln.

Erinnern Sie uns daran, dass es in der adamischen Rasse *keinen Gerechten gibt – nein,* keinen einzigen – und fordern Sie, dass Gott daher keinen von uns rechtfertigen kann?

Machine Translated by Google

Er kann uns nicht im ersten Sinne des Wortes rechtfertigen, wie oben beschrieben, sondern es ist das, was Gottes Liebe und Weisheit erdacht hat, wodurch er gerechtfertigt und der Rechtfertiger der Sünder sein kann, die glauben, dass sie Jesus annehmen. ***(Römer 3,26.)*** Somit ist unsere Rechtfertigung im oben erläuterten zweiten Sinne; das heißt, wir, die wir Unrecht haben, sündig sind und vor Gott verurteilt sind, werden *gerecht gemacht,* indem wir unsere Sünden und Mängel von einem anderen begleichen lassen – indem wir die Vollkommenheit eines anderen uns vorgeben Konto.

Aber jemand könnte die Frage aufwerfen, was die Ursache oder *Grundlage* der Rechtfertigung ist. Man behauptet, dass dies durch *die Gnade* Jehovas geschieht und nicht, weil *unser Lösegeld* bezahlt wurde, und zitiert ***Titus 3:7:*** „Gerechtfertigt werden durch *seine Gnade.“* Ein anderer behauptet, dass wir nicht durch *Gnade,* noch durch ein Lösegeld , sondern durch *den Glauben gerechtfertigt werden, und* zitiert ***Röm. 5,1: „ Gerechtfertigt*** werden durch Glauben.“ Ich bin der Weg....Niemand kommt zum Vater außer durch mich.“

Was kann es daran haben, an *Jesus zu glauben?* Warum nicht an Petrus oder Moses oder Samson oder Jesaja oder Jeremia glauben? Warum konnte Gott nicht diejenigen rechtfertigen, die an diese glauben, und auch diejenigen, die an Jesus glauben?

Nochmals: Was ist es, an Jesus zu glauben? Ist es lediglich die Tatsache, dass eine solche Person in Judäa lebte und am Kreuz starb? Sicherlich nicht; viele Propheten kamen in Judäa ums Leben; viele Menschen starben an Kreuzen.

Zur Erläuterung schlagen wir vor, dass diese Texte vorliegen werden, wenn der Kontext untersucht wird fanden wir harmonisch. Es ist *die Gnade* oder Gunst Jehovas , die uns gerechtfertigt ist, denn

„Gnade ersann zuerst den Plan, den
rebellischen Menschen zu retten.“

Wir werden auch durch den Glauben gerechtfertigt; das heißt, wir müssen durch den Glauben die Kraft der Gnade Gottes – das Lösegeld – erkennen, bevor wir den vollen Wert der Zeit verwirklichen können. Aber im Grunde ist das Lösegeld – der Tod Jesu – die Grundlage des sündigen rechtfertigenden *Glaubens* und der Kanal der Gnade Gottes . Diese drei Dinge: der Wert des Lösegelds, die Macht der Rechtfertigung, die Gnade, die es spendet, und der Glaube, der es sich aneignet, werden von Paulus ***Röm. 3,24.25 wunderbar miteinander verbunden.*** „Frei gerechtfertigt durch *seine Gnade* durch *die Erlösung ,* die in Jesus Christus ist, den Gott als Sühne durch *den Glauben* an sein Blut ausersehen hat.“

Das Geheimnis besteht darin, dass *Jesus* für unsere Sünden gestorben ist . Aber schlägt jemand vor, dass die Sünde die Ursache für den Sündentod ist, weshalb Jesaja, Jeremia, Petrus und andere wegen der Sünde starben, ebenso wie Jesus? Wir antworten: Ja; sie alle starben wegen der Sünde; alle

Machine Translated by Google

außer Jesus starb wegen ihres Anteils an der Sünde, weil sie Nachkommen des verurteilten Adam waren, dessen Leben durch die Sünde verwirkt wurde. So starben alle außer Jesus *wegen des ererbten Makels. Jesus starb auch wegen der Sünde, aber nicht wegen des ererbten Makels oder persönlicher Schuld. Sein Leben kam* direkt von Gott und war unverwirkt ; „Jehova hat *unser* aller Missetat auf ihn gelegt.“ „Der, der unser aller Sünden kannte, hat er für uns als Opfer dargebracht, damit wir Gottes Gerechtigkeit würden in ihm.“ (2. ***Korinther 5,21,*** *Diaglott).*

So sehen wir , warum Gott die Gläubigen durch *Jesus* rechtfertigt und nicht durch sie selbst, auch nicht durch Apostel oder Propheten. Nun sehen wir, warum es keinen anderen Namen gibt, der unter dem Himmel oder unter den Menschen gegeben ist, durch den wir von der Strafe des Sündenfalls gerettet werden können . Es liegt daran, dass er seiner *sündenlosen, vollkommenen Menschheit* ein *LÖSELOS gab – als Ersatz* für unsere.

Hat Gott *zu Unrecht* die Ungerechtigkeit von uns allen auferlegt, die bereit ist, sie zu ersetzen? Ah, nein; *Für die Freude, die vor ihm* lag, ertrug er das Kreuz und verachtete die Schande. Deshalb seine gegenwärtige Erhöhung und Herrlichkeit. Wunderbare Weisheit des unendlichen Jehova! Wer kann einen Fehler in seinem herrlichen Plan finden oder ihn der Ungerechtigkeit anklagen?

Jetzt sehen wir, was es heißt, an Jesus zu glauben. Nicht *nur* zu glauben, dass ein solcher Mann lebte und starb, sondern dass er frei von jeglicher Verurteilung und Sünde lebte und starb – von Gott bezeugt und anerkannt – und dass dieser Tod für *unsere* Sünden war Die Bindungen der adamischen Familie wurden durch das *Lösegeld ,* das der zweite Adam gab, aufgehoben. Die Sünden des ersten Adams wurden dem zweiten *zugerechnet ,* und die menschliche Reinheit des zweiten Adams wird dem ersten und seinen Kindern zugeschrieben – wenn sie glauben und somit berechtigt sind, wieder zu leben.

Es ist auch gesegnet, zu erkennen, dass der Makellose, der uns durch das Opfer seiner Menschheit erkauft hat, jetzt zu spirituellem Zustand und Macht hoch erhoben ist und somit als neues Geschöpf – Teilhaber der göttlichen Natur – den Plan des Vaters weiterführen wird dam'sünde) und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen, nämlich: dass sie durch den Glauben an Christus frei von allen Dingen gerechtfertigt werden und zur Vollkommenheit und Harmonie mit Gott gelangen können, wie vor der Sünde.

Wie Paulus diese Rechtfertigungslehre ***in Röm. 5,18.19 zum Ausdruck bringt, indem*** er die Verurteilung zum Tode für alle durch Adam und die Rechtfertigung aus dem Tod zum Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn, zeigt, der in allen Zeiten Herrlichkeit erlangt. Amen.

Frei gerechtfertigt durch seine Gnade, durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist,

Machine Translated by Google

den Gott gesandt hat, um durch *den Glauben an* sein Blut eine Sühne (Sühne) zu sein, um seine Gerechtigkeit (Rechtstun) in der Vergebung vergangener Sünden zu verkünden ... Um, ich sage, zu dieser Zeit seine (Gottes *Gerechtigkeit) zu verkünden: dass* er gerecht sei und der Rechtfertiger dessen, der an Jesus glaubt. ***(Röm. 3:24,25.)*** Diejenigen, die die Tabelle in „Nahrung“, Seite 105, studieren werden ,wird beim Verständnis von geholfen dieses Thema und auch das wichtige Thema der Heiligung, das ihm folgen sollte, ihm aber *nicht* vorausgehen kann.

==========

Machine Translated by Google

**[R660:Seite2]**

„Das Gefühl, dass es nicht darauf ankommt, was ein Mensch glaubt, dass der Gesandte also aufrichtig ist, ist so unbiblisch, wie es absurd ist. Aufrichtigkeit im Glauben hat keine größere Wirkung auf das Innere des Bösen im Geistigen als auf das Naturreich. Wenn die Lehren und Überzeugungen renommierter Chemiker Sie überzeugen *würden, zu glauben ,* dass Arsen harmlos ist, wäre es dann harmlos? Könnten Sie es mit Ihrem Brot mischen? und Sie und Ihre Kinder essen es, ohne die Gesundheit und das Leben zu schädigen? Oh nein! Auch die Aufrichtigkeit Ihres Glaubens wird Sie nicht vor den Folgen eines Irrtums im religiösen Glauben bewahren. Der richtige Glaube – Wahrheit, Gottes Wahrheit, meine Brüder, ist die einzige Grundlage, auf der Sie Ihre Hoffnung sicher ruhen können.

==========

Machine Translated by Google

**[R661:Seite3]**

## KOSTENLOSERLÖSUNG.

***RÖMER3:24.***

Nichts zu bezahlen? Nein, nicht weiß;
Nothingtodo?Nein,neinbit; Alles, was
nötig war, um zu bezahlen, hat Jesus auf seine
eigene gesegnete Weise getan.
Nichts tun? Nein, kein Schlaganfall;
Vereitelt ist der Gefangene, gebrochen das Joch;
Jesus hat auf Golgatha die Kette durchtrennt,
und niemand kann seinen freien Mann wieder einsperren.
Nichts zu befürchten? Nein, nicht
einmal; Nichts drinnen? Nein, kein Ort;
Christus ist in Frieden, und ich habe nichts auf dem Spiel;
Satan kann Menschen weder belästigen noch erschüttern.
Nichts zu regeln? Alles wurde bezahlt; Nichts
zu verärgern? Es wurde Frieden geschaffen; Jesus
allein ist die Ressource des Inneren; Frieden
hat er durch das Blut seines Kreuzes geschaffen.
Was ist mit dem Gericht? Ich bin dankbar, sagen zu
können, dass Jesus es getroffen und getragen
hat; Er trank alles aus, als er am Baum hing, und
hinterließ einen Becher voller Segen für mich.
Was ist mit dem Terror? Er hat keinen Platz in
einem Herzen, das vom Gefühl seiner Gnade erfüllt ist.
Mein Friede ist überaus süß und kann niemals aufdringlich
sein, und das lässt mein Herz vor Freude überschäumen.
Nichts von Schuld? Nein, kein Makel; Wie
konnte das Blutgerinnsel bleiben?
Mein Gewissen ist gereinigt und mein Geist frei; Kostbar,
dass Blut für Gott und mich ist.
Was ist mit dem Gesetz? Ach, da freue ich mich; Christus
antwortete auf seine Ansprüche und brachte seine Stimme zum Schweigen.
Das Gesetz wurde erfüllt, als die Arbeit vollendet war, und es
erhebt niemals eine gerechtfertigte Anklage.
Was ist mit dem Tod? Er schmeckt nicht; Das
Grab eines Christen, nicht des Terrors, kann bringen;
Denn der Tod wurde besiegt, das Grab wurde verwüstet, und jeder Feind
und jeder Feind wurde vernichtet.

Machine Translated by Google

Was ist mit Gefühlen? Ach, vertraue ihnen nicht; Was ist mit meinem Ansehen? Wer soll verurteilen?
Da Gott mich verformt, gibt es nichts so Klares – vor Satan und den Menschen habe ich nichts zu fürchten.
Was ist mit meinem Körper? Ach! Das kann ich zu Gott bringen, ein heiliges, annehmbares Ding; Denn das ist der Tempel, in dem Jesus wohnt, der Tempel, in dem Gott durch seinen Geist wohnt.
Was ist mit meiner Zukunft? „Sie ist herrlich und gerecht, denn gerechtfertigt, geheiligt, werde ich seine Herrlichkeit teilen; Durch sein Blut zuerst erlöst; durch seine Gnade, dann auf den Thron gesetzt.
Was fragst du dann? O, Herrlichkeit wird folgen; Die Erde wird sich über den Morgen des Morgens freuen.
Torule und Segen kommt, dass das Königreich und die Herrschaft kommt; Fleethen wird Trauer, Tod, Weinen und Schmerz erfahren.

**--Ausgewählt.**

==========

Machine Translated by Google

**[R661:Seite3]**

**DAS GESETZ DES GOTTES.**

Christen haben die Angewohnheit, „das Gesetz“ als großen Feind zu betrachten. Warum? Weil es die kleinste Sünde nicht anerkennt. Es sagt: „Geh voran und sei vollkommen.“ Ist das nicht richtig – könnte ein vollkommener Gott einen Sieger trotzdem als unvollkommen anerkennen oder machen? Sicherlich nicht. Der Grund dafür, dass die Menschen das Gesetz als ihren Feind ansehen, ist, dass alle gesündigt haben, und seit Adam ungehorsam ist, befinden sie sich in dem Zustand, der als „sündiges Fleisch“ bekannt ist. Vor Sins Eintritt war das Gesetz Adams Freund, und rechtfertigte ihn; aber der Zustand des Todes, der erlangt wurde, nachdem die Sünde eingetreten war, und der Mensch in diesem gefallenen Zustand des Todes hält es für völlig unmöglich, so in Harmonie mit seinem Schöpfer zu leben und zu handeln, dass Gottes vollkommenes Gesetz ihn nicht verurteilen würde . Und da *alle* Sünder sind, Natürlich könnte niemand außer einem fehlerhaften Gesetz solche Menschen als vollkommen anerkennen. Das Gesetz Gottes hat alle verurteilt, und jeder, der vernünftig denken kann, scheint zu erkennen, dass er nicht perf

Gott hat schon immer ein Gesetz erlassen, schon bevor er den Berg Sinai gegeben hat. Da Gott immer vollkommen war, waren auch seine Gesetze immer vollkommen und verurteilten und bekämpften selbst *die kleinste Sünde.* Abel, Noah, Abraham und alle Patriarchen erkannten die Tatsache, dass sie Sünder waren, als sie Altäre machten und darauf opferten, bevor sie versuchten, die Kommunion abzuhalten. So erkannten sie sich selbst als Sünder und unfähig, sich Gott zu nähern. Wie anders als Adam und Gott im Garten wandelten und redeten! Für Adam waren keine Opfer oder Opfergaben für Sünder nötig wurde durch Gottes Gesetz gerechtfertigt oder als recht anerkannt. Daraus sehen wir, dass das, was der Patriarch vom Gesetz Gottes wusste, sie verurteilte.

Die Gabe des Gesetzes von Sina hat die Sünde des Menschen nicht weggenommen. Nein, sie hat sie nur noch deutlicher gezeigt. Hat die Einhaltung des Gesetzes jemals einen von ihnen gerechtfertigt? ***(Römer 7:12.)*** Die Unvollkommenheit lag bei der Menschheit.

Da das Gesetz sie nicht rechtfertigte, muss es sie verurteilt haben, so wie es die Patriarchen verurteilt hatte. Nicht mehr wirklich (denn es gibt nur eine Strafe – den Tod), sondern lauter Erkenne die übermäßige Sündhaftigkeit der Sünde ***(Röm. 7:13)*** und werde durch dieses Wissen auf den Erlöser vorbereitet.

Wir haben gesehen, dass Gott immer ein vollkommenes Gesetz hatte, das jede Sünde in jedem Wesen verurteilte, und wie es den Patriarchen und Israel in unterschiedlichem Maße gezeigt wurde, dass aber die Wirkung dieselbe war – Verurteilung – nur in noch größerem Maße

Machine Translated by Google

Verwirklicht durch diejenigen, die das Gesetz am klarsten gesehen haben. Wie wäre es nun mit der großen heidnischen Welt? Sicherlich könnte ein gerechtes Gesetz nicht sagen: Die Heiden sind GERECHT; es sei denn, sie leben in Harmonie mit Gott Die vollständigen schriftlichen Gesetze, die Israel gegeben wurden) „zeigen das Werk des in ihren Herzen geschriebenen Gesetzes“, als Funken jenes Prinzips der Gerechtigkeit und der Erkenntnis von Recht und Unrecht, die ein wichtiger Teil der natürlichen Organisation des ersten vollkommenen Menschen, Adam, gewesen sein müssen; lediglich ein Funke, der durch die erniedrigenden Auswirkungen der Sünde nicht ganz ausgelöscht wird.

Was bewirkte dieser Funke des Gewissens bei ihnen? Er wird manchmal gerechtfertigt und manchmal verurteilt. Aber wenn ihr Funke des Gewissens sie nur EINMAL zu ihren Lebzeiten verurteilte, zeigte es, dass sie unvollkommen waren – Sünder – und daher der Strafe, dem Tod, unterworfen waren.

Nun „ist alle Ungerechtigkeit Sünde“, und „die Sünde ist die Übertretung *des Gesetzes“* und „der Lohn der Sünde ist *der Tod“.* Wir sehen also, dass die einzige Stimme des Gesetzes Gottes zu jedem Menschen lautet: „ Du *kannst nicht leben.“* „Alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit Gottes: „Deshalb muss „jeder Mund gestoppt werden und die ganze Welt wird vor Gott schuldig.“ ***(Römer 3:9,19.)***

Dort lag die ganze Menschheitsfamilie tot und sterbend durch die Sünde; das Gesetz, das vor ihnen hängt, geben sie zu, ist großartig, „gerecht“ und „heilig“. Ihnen wurde gesagt, dass „der Mann, der diese Dinge tut, leben wird.“ ***(Röm. 10:5; Gal. 3:12.)*** Aber oh, sie konnten sie nicht tun. Sometriedhart, wie Paulus es beschreibt. ***(Römer 7:14-24.)***
Als sie mit ihrem Verstand beschlossen, „ diese *Dinge zu* tun und zu leben“, fanden sie die Sünde in ihren Gliedern als Schein und Verhinderung. Als die Strebenden feststellten, dass sie sich selbst nicht vom Tod erlösen konnten, riefen sie aus: „Elender Mann, der ich bin, wer wird mich von diesem Körper des Todes erlösen?“ (Diaglott) oder von der Sünde und dem Tod, die von mir Besitz ergriffen haben Ihn dazu zu bringen, *das heißt* zu erkennen, dass er sich NIEMALS von Tod und Sünde befreien kann. Aber jemand fragt: „Wenn er stirbt, erfüllt der Akt des Sterbens nicht alle Anforderungen des Gesetzes und könnte er nach seinem Tod nicht von Gott auferweckt werden.“ „Nein, Sie gehen davon aus, dass die Tat des Sterbens die Strafe ist.

Der Mensch stirbt seit jeher, aber die Strafe wird nicht vollständig verhängt werden, bis alle tot sind. Die Strafe besteht darin, dass die Sünder kein Leben mehr haben werden; sie verlieren ihr Recht zu leben.

Aber wann wird das Gesetz Gottes den Sünder von der Knechtschaft des Todes befreien?
Niemals; wenn er dem Gesetz nicht gehorchen konnte , während er *teilweise* tot war, kann er es sicherlich nicht, wenn er vollständig tot ist. Seit *dem „Fall“* von *der vollkommenen Menschheit* durch die Sünde befindet sich der Mensch in einem sterbenden Zustand, manchmal spricht er nicht davon, dass er bereits tot ist (siehe

Machine Translated by Google

***Matthäus 8,22).*** Und niemand außer einem vollkommenen Menschen konnte ein vollkommenes Gesetz einhalten. Aber, sagt jemand, hat Gott seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, um uns zu zeigen, wie wir uns zum spirituellen Leben emporarbeiten könnten? Er erschien unter uns auf der untersten Stufe der Leiter, zeigte er uns nicht den Weg? Er war *also* „unser Vorläufer“?

Diese Sichtweise wird in vielerlei Hinsicht von sehr vielen vertreten, vor allem von „Unitaristen“ und „Universalisten“, und ist wie viele andere Sichtweisen eine Mischung aus Wahrheit und Wahrheit; aber als Ganzes ist sie weit davon entfernt, „die Wahrheit“ zu diesem Thema zu sein. Jesus tat tatsächlich „die Herrlichkeit, die er mit dem Vater hatte, vor der Welt.“ „, aber darüber hinaus ist er auch unser *„Erlöser“ vom Fluch des Gesetzes.* Der Fluch des Gesetzes über einen Sünder *ist der Tod.* Wie erlöste er uns vom Tod? Sein *Leben* ***kaufen*** oder *einlösen* oder *kaufen* „Er war ein Mensch, ein vollkommener Mensch, der das vollkommene Gesetz behielt und deshalb von ihm nicht verurteilt wurde. Deshalb war dasselbe Gesetz, das der Feind der Sünder war und uns zum Tode verurteilte, sein Freund und garantierte ihm das Leben „Wenn er Sünde getan hätte oder als Innerer geboren worden wäre, wäre sein Leben genauso verwirkt worden wie unseres.

Wenn er wie andere Menschen unter *der Verurteilung* geboren worden wäre, wäre er genauso innerlich gewesen wie wir, und als solcher wäre er verpflichtet gewesen, für sich selbst zu sterben, und hätte folglich nichts gehabt, was er als Lösegeld für unser Leben hätte geben können. Aber er war vollkommen, er hielt das Gesetz, hatte das Recht, das menschliche Leben für immer zu vervollkommnen; Menschenleben und gab es als Lösegeld.

Aber als er aus dem Tod auferstanden war, bedeutete das nicht eine Rücknahme des Preises? Ja, wenn er das gleiche Leben zurückgewonnen hätte, das er niedergelegt hatte, aber er hätte den Menschen nicht zurückgenommen; er wurde durch den Geist belebt – „zum belebenden Geist gemacht“, erhob einen „geistigen Körper“. Es gibt einen natürlichen, menschlichen Körper und es gibt einen spirituellen Körper.

So wurden wir „durch sein kostbares (wertvolles) Blut“ (Leben) „vom Fluch des Gesetzes“ – dem Tod – erlöst. Zu was für einem Leben wurden wir erlöst? getrennt von *Gottes* Angebot (im Evangelium), dass wir das irdische und fleischliche – natürliche – Leben sterben, können wir als „Glieder seines Körpers“ betrachtet werden und an der gleichen Art von Leben teilhaben wie unser Haupt. Wenn wir

Machine Translated by Google

Wenn wir das Haus unseres Vaters (des Menschen) verlassen, können wir uns mit dem Herrn der Herrlichkeit , seiner Braut, *verloben.* Da du zum Leben gerechtfertigt bist, sagt Jesus, kannst du entweder dieses natürliche Leben haben, oder, wenn du wie ich auf dieses natürliche Leben verzichtest und für die Welt tot wirst, wirst du stattdessen das geistliche Leben und den geistlichen Körper haben. „Wenn wir mit Christus tot sind, werden wir mit ihm leben.“ ***Rom.***

***6:4-8."Itisafaithfulsaying:Forifwebedeadwithhim,weshallalsolivewith***
him;ifwesufferweshallalsoreignwithhim."2Tim.2:11."Yearepartakersof
Christ'ssufferings."1Pet.4:13."JointheirswithChrist,ifsobethatwesuffer
withhim,thatwemaybealsoglorifiedtogether."Rom.8:17.

Und weil Gott so wartet, bis die auserwählte Zahl, die Braut, der Körper, die Kirche, „das Maß der Leiden Christi, die hinter uns liegen, erfüllt hat“, dass die „Rückgabe aller Dinge“, die für die Welt durch das Blut Christi erkauft wurden, verzögert und doch in der Zukunft liegt. Das Haupt litt und starb vor über achtzehnhundert Jahren; aber das Leiden und der Tod des Körpers sind noch nicht abgeschlossen. Da wir dies nicht bemerkten, wunderte ich mich fast, dass die Vorteile und Ergebnisse ihres Lösegeldes nicht so schnell eingetreten waren. (Siehe „Typische Opfer“ im Tabernakel-Traktat.)

Aber wäre es für Gott richtig, das eine gerechte Leben, das er geschenkt hat, als volle Bezahlung für das Leben der Millionen von Sündern zu betrachten, die gestorben sind? Scheint der Preis – eine, für eine Milliarde oder mehr – nicht wie eine kurze Zahlung?

Dies ist eine vernünftige Frage, und wir werden Paulus erlauben, eine vernünftige Antwort zu geben. Er ist ein logischer Vernünftiger und ein inspirierter Apostel und argumentiert, dass, da Gott es als angemessen erachtet hatte, wegen Adams Ungehorsam den Tod zu verurteilen, er das *Recht* hatte, auf den zweiten Adam als repräsentativen Mann zu rechnen und *das Leben* der ganzen Rasse zu rechtfertigen, als Gegenleistung für das Opfer *dieses einen* vollkommenen Lebens. „Denn wie durch den Ungehorsam *eines Menschen* viele zu Sündern gemacht wurden, so werden durch den Gehorsam eines Menschen viele zu Gerechten gemacht.“ Darum kam durch die Beleidigung *eines Menschen* das Gericht über alle Verdammnis, (verurteilt, die Strafe der Sünde, *den Tod zu erleiden),* „und durch die Gerechtigkeit *eines Menschen* kam die freie Gabe über alle Menschen zur Rechtfertigung zum Leben.“ Denken Sie daran, dass keiner von uns *das Leben* genießt ; unser Zustand ist der Tod einer Person.“ „yingthoushaltdie“ war die Strafe, die über Adam verkündet wurde. Der Tod *herrscht.*

Alle Menschen sind durch den Gehorsam „Jesus Christus, der durch die Gnade Gottes den Tod für alle Menschen gekostet hat“, zu der Bedingung des *vollkommenen Lebens* berechtigt, wie es vor dem Tod genossen wurde .

„ForasinAdam (oder durch Adams Sünde) *alle sterben“,* also „werden alle in Christus (oder durch den Gehorsam Christi usw.) *lebendig gemacht werden.“* So wie die erste Adamsbraut eine Partei der Sünde war, so sehen wir, dass die zweite Adamsbraut eine Partei mit ihrem Herrn war

Machine Translated by Google

Aufhebung des Fluchs. Ein ruhmreicher Plan unseres allweisen und liebenden Vaters und der überaus große Reichtum seiner Gnade uns gegenüber in Jesus Christus.

Aber einer sagt: Ich dachte, dass Jesus das Gesetz aufgehoben, aufgehoben und vernichtet hätte und dass der Mensch sich deshalb Gott nähern könne. Oh nein, das war ein großer Fehler beiseite legen und dieses „gerechte“ und „heilige“ Gesetz zerstören oder überhaupt mit Sündern in Streit geraten? Nein, nein .Er tat den Willen des Vaters, und das Gesetz ist die Aufzeichnung dieses Willens. Jesus bewahrte sich selbst und lehrte die wahre Bedeutung, höher zu sein als der Buchstabe, und dass „ohne Grund zornig auf einen Bruder zu sein“ bedeutete, das Gebot „Du sollst nicht töten“ zu verletzen Etaside oder gebrochen. Er zeigte es auch, indem er es behielt vollkommen er selbst, dass Gottes Gesetz gerecht war und nicht über die Fähigkeiten eines vollkommenen Menschen hinausging.

Aber wir haben gelesen: „Christus ist das Ende des Gesetzes.“ Was kann das bedeuten? Das Problem ist, dass Sie die Zusammenhänge nicht zitiert haben. Der Text lautet: „Denn Christus ist das Ende des Gesetzes zur Gerechtigkeit für jeden, der glaubt.“ ***(Römer 10,4.)*** Zu wem gehört er? An die Gläubigen. Wie? Gerecht, nicht dadurch, dass er es bricht, sondern indem er gerecht seine Anforderungen erfüllt, und wir ihn sind *gerade* vor dem Gesetz. Weil wir ihn für tot für die Welt und lebendig für Gott durch ihn – unser neues Leben – gehalten haben, lautet ein anderer ähnlicher Text: „Es gibt also keine Verurteilung für diejenigen, die IN Christus Jesus sind.“ Warum werden diejenigen, die in Christus sind, nicht verurteilt? „Weil sie, seit sie im Glauben zu ihm gekommen sind, seinen Geist empfangen haben und mit ihm sagen können:“ Es ist mir eine Freude, deinen Willen zu tun, mein Gott; ja, dein Gesetz ist in meinem Herzen. ***(Ps. 11:8.)*** Sie sind dann geistlich lebendig, obwohl sie dennoch im toten Körper des sündigen Fleisches leben, dem sie sich widersetzen und der ihnen durch den gegebenen Heiligen Geist ermöglicht wird, „zu kreuzigen“. Diese wandeln nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist und allen, die so in Christus wandeln **[R661: Seite 4] ,** gibt es keine Verurteilung durch das Gesetz.

Und im glorreichen Jahrtausendalter, wenn alle Gott vom Kleinsten bis zum Größten kennen werden, wenn „das Wissen des Herrn die ganze Erde erfüllen wird“ – „die Zeiten der Wiederherstellung“ – wird es dasselbe „heilige und gerechte“ Gesetz geben, und unter dem „Königlichen Priestertum“ nach der Ordnung von Melchisedek (der Ordnung eines endlosen Lebens) wird der armen gefallenen Menschheit wieder in den perfekten Zustand zurückversetzt, aus dem Adam fiel; a Bedingung in Harmonie mit Gottes Gesetz und daher in Harmonie mit Gott.

Aber werden sie eine Strafe für die Taten des gegenwärtigen Lebens erhalten? Sie werden eine Strafe erhalten, „Streifen“, in dem Maße, wie sie Licht hatten und dagegen lebten. Wie unser Meister erklärte: „Es wird für Sodom erträglicher sein.“

Machine Translated by Google

am Tag des Gerichts (im Zeitalter des Prozesses) als für die Juden, mit denen er sprach, denn die Sodomiten hatten gegen das zahllose Licht gesündigt. ***(Matthäus 11:24.)*** Es wird viele oder wenige „Streifen“ geben, im Verhältnis zu der Lichtmenge, die sie hatten, und dem Nutzen, den sie daraus ziehen.

Einigen wird auch in diesem Zeitalter Belohnung gegeben werden: „Denn wer auch immer einem dieser Kleinen (der ‚kleinen Herde‘) nur einen Becher kaltes Wasser im Namen eines Jüngers gibt, wird auf keinen Fall seine Belohnung verlieren.“ ***(Matthäus 10,42).***

==========

Machine Translated by Google

**[R663:Seite4]**

## Das Königspriestertum.

„Aber jedes Jahr soll jede auserwählte Generation, ein königliches Priestertum, eine Heiligkeit, ein besonderes Volk, das Lob dessen verkünden, der euch aus der Dunkelheit in sein wunderbares Licht gerufen hat.“ ***1Petr.2:9.***

„Dem, der uns geliebt hat und uns in seinem eigenen Blut von unseren Sünden gewaschen hat und der uns zu Königen und Priestern gemacht hat vor Gott und seinem Vater; ihm sei Ehre und Herrschaft für immer und ewig.“ ***Offb. 1:5,6.***

„Und hast uns zu unseren Göttern zu Königen und Priestern gemacht; und wir werden die Erde regieren.“ ***Offb.5:10.***

„Gesegnet und heilig ist derjenige, der an der ersten Auferstehung teilnimmt; darüber hat der zweite Tod keine Macht, sondern sie werden Priester Gottes und Christi sein und tausend Jahre lang mit ihm regieren.“ ***Offb.20:6.***

Die obigen Schriften lehren eindeutig, dass zumindest ein Teil der Arbeit der Kirche in der Zukunft darin bestehen wird, als Priester Gottes zu amtieren. Da die Arbeit des Priesters eine der Fürbitte und der Unterweisung in Gerechtigkeit ist, beweisen sie deutlich, dass das glorreiche Werk der Evangelisierung auch nach der Auferstehung weitergehen wird. Die Tatsache, dass diese Ämter des „Königs“ und des „Priesters“ bestehen werden, ist logisch impliziert, dass es Fächer geben wird, die von den Lernenden zu lehren sind; andernfalls wären die Namen bedeutungslos und die Titel würden leer klingen.

Einige meinen, dass die Herrschaft der Heiligen aus einer kurzen „Herrschaft des Schreckens“ bestehen wird, während der sie – mit Jesus an ihrer Spitze – ihre Feinde in den Staub treten und sie völlig vernichten werden. Wir danken unserem lieben Herrn für eine bessere Hoffnung. Unsere Arbeit wird nicht eine der Zerstörung, sondern der Erlösung sein. und sie so zur Wahrnehmung der Wahrheit ausrüsten. „Denn wenn deine Gerichte auf der Erde sind, werden die Bewohner der Welt Gerechtigkeit lernen.“ ***Jes.26:9.***

Was für eine großartige Aussicht! Was für eine herrliche Berufung! Das königliche Priestertum!

Wer, der mit dem Geist des Herrn erfüllt ist, wer, der nur *geschmeckt* hat, dass der Herr schändlich ist, könnte sich eine angenehmere Beschäftigung wünschen, als denen, die in der Dunkelheit sitzen, das Lob unseres Erlösers zu zeigen? Um die gebrochenen Herzen zu binden? Um dem Gefangenen Freiheit zu verkünden? Um Schönheit für Asche und das Öl der Freude von der Trauer zu geben?

„Um die alte, **alte** Geschichte von
Jesus und seiner Liebe zu erzählen?“

Um uns für eine so hohe und verantwortungsvolle Position zu qualifizieren, ist eine besondere Ausbildung erforderlich, und wir fühlen uns berechtigt zu behaupten, dass die Prüfungen, Versuchungen und die Disziplin dieses gegenwärtigen Lebens genau diesem Zweck dienen.

Manch ein kämpfender Gläubiger, der mit aller Kraft zu überwinden versucht, vom Feind gestoßen,

Machine Translated by Google

Von Freunden geprüft, von Erbschwächen in sich selbst belastet, entmutigt und schwach, hat aus der Tiefe eines liebenden Herzens geschrien: „Warum, o! Warum dieses Leid? Warum diese schwere Züchtigung?“ Lasst uns einen Moment lang einen Blick auf den Weg werfen, den der Meister – unser Vorläufer – beschritten hat, und wir werden die Antwort finden.

„So verherrlichte auch Christus nicht sich selbst, um zum Hohenpriester ernannt zu werden, sondern der, der zu ihm sagte: Du bist mein Sohn ... der in den Tagen seines Fleisches, als er ihm mit starkem Weinen und Tränen Gebete und Bitten dargebracht hatte, der ihn vor dem Tod retten konnte, und die Ohren waschen konnte, die sich fürchteten kam der Urheber des ewigen Heils für alle, die ihm gehorchen.“ ***Hebräer 5:5-9.***

„Denn es war ihm, der alles ist, zu verdanken, dass er viele Söhne zur Herrlichkeit führte, um den Hauptmann ihrer Erlösung durch Leiden zu vervollkommnen.
Darum ist es seine Aufgabe, in allen Dingen seinen Brüdern gleich zu werden, damit er als barmherziger und treuer Hohepriester strahle in den Dingen, die Gott betreffen, um Versöhnung für die Sünden des Volkes zu schaffen. Denn weil er selbst gelitten hat, als er versucht wurde, kann er denen beistehen, die versucht werden.“ ***Hebräer 2,10.17-18.***

„Denn wir haben keinen Hohepriester, der nicht mit dem Gefühl vierer Gebrechen berührt werden kann; sondern der in jeder Hinsicht versucht wurde wie wir, aber ohne Sünde. Lasst uns daher mutig auf den Thron der Gnade steigen, damit wir Barmherzigkeit erlangen und Gnade finden, um in Zeiten der Not zu helfen.“ ***Hebr. 4:15,16.***

Deshalb ist die Kirche aufgerufen, „das zu füllen, was sich hinter den Leiden Christi befindet“, damit der ganze Körper, gleich dem Haupt, durch Leiden zu vollkommenem Mitgefühl und vollkommenem Gehorsam erzogen werden kann. In dieser gegenwärtigen Zeit treffen wir alle unsere Sorgen mit Kühnheit auf unseren mitfühlenden Hohenpriester und erkennen, dass er, der am Fleisch und Blut teilhat, wirklich Mitgefühl für uns und Mitleid mit uns haben kann ;so soll im kommenden Zeitalter die Kirche, der verheißene Same Abrahams, durch den alle Geschlechter der Erde gesegnet werden (vgl. ***Gen 12,3; Gal*** 3). ***:14,16,29)*** soll gemäß der Ordnung Melchisedeks ein königliches Priestertum antreten, voll und ganz bereit, mit den Nationen Mitgefühl zu empfinden, sie auf die Wege der Gerechtigkeit zu führen und sie auf dem Weg des Lebens zu ermutigen.

Sollen wir dann vor unserem Kreuz zurückschrecken? Sollen wir versuchen, den bitteren Kelch wegzuräumen, der uns manchmal auf die Lippen gedrückt wird? Gewiss nicht. Es ist eine liebevolle Hand, die ihn präsentiert, ein liebendes Herz (unendlich liebend), das sieht, was nötig ist. Es ist nur der Meister, der uns für seine Arbeit ausbildet, uns für das Priestertum ausbildet, uns lehrt, uns selbst zu regieren, damit wir wissen, wie wir andere regieren können, und unsere Augen für die Schwäche unserer eigenen öffnet nFleisch, damit wir Geduld haben mit denen, denen wir Gewalt geben sollen. ***(Lukas 19:17,19.)***

Machine Translated by Google

Mut, MychristianBrotherorsist, suchende WitHewith-Coweystepstorun-dann. intenoadan "Upwardtowardheaven".

Behalten Sie den Preis im Auge. Bald – sehr bald – können Sie die Krone tragen.

"Itisafaithfulsaying:Forifwebe *deadwithhim,weshallalsolivewith him;ifwesuffer,weshallalsoreign withhim."W.I.MANN.*

==========

Machine Translated by Google

**[R663:Seite4]**

**GESETZLICH DEFINIERT.**

**„Daran sollen alle Menschen erkennen,**
**dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr**
**einander liebt.“**

Liebe ist die zärtliche Fürsorge und Zuneigung, mit der alles betrachtet wird, was Bewunderung und Respekt hervorruft. Was nicht schön ist, kann niemals im wahren Sinne des Wortes geliebt werden Das liebevolle Prinzip bindet alle von ihm kontrollierten intelligenten Wesen in heiliger und herrlichster Vereinigung und Harmonie. Gott ist die herrlichste Zurschaustellung seines Adels und seiner Erhabenheit. Es ist das Gesetz seines Seins und wird letztendlich das beherrschende Gesetz seines gesamten Universums sein.

Aber man fragt sich: Wenn nur das, was Bewunderung und Respekt erfordert, wirklich geliebt werden kann, wie könnte Gott dann Sünder lieben und dasselbe sagen? Wir antworten, dass Gott Sünder nie *als solche geliebt hat;* Er liebte das Juwel, das er zur Vollkommenheit gebracht hatte, weil es wahrhaft lieblich war; und als es unter der Versuchung seine Vortrefflichkeit und Herrlichkeit verlor, bemitleidete seine Liebe zu seiner Vollkommenheit seinen Untergang, während seine Gerechtigkeit es verurteilte; und diese Liebe ersann den wunderbaren Plan zu seiner Wiederherstellung.

Beachten wir die Haltung Jehovas gegenüber denen, die er liebte, um seinen einziggezeugten Sohn zu geben, um sie zu erlösen. Sechstausend Jahre lang hat er ihrem Widersacher erlaubt, über sie zu herrschen. Aber es gibt noch keine Erlösung; Gott hält sich immer noch zurück, und immer noch regiert der König des Schreckens. Wenn der lange versprochene Erlöser kommt, ist es seine Aufgabe, mit eisernem Eisen zu regieren – um die Königreiche der Erde in winzigen Teilen wie einem Gefäß des Zauberers zu errichten, die aus menschlicher Sicht zum Schutz vor größeren Übeln notwendig erscheinen. Aus Furcht und Bestürzung schauen die Menschen auf Gott als Feind und versuchen, sich vor seiner Gegenwart zu verstecken; doch „Gott liebt nicht“. ,“ und „Er weiß, nicht sie, wie süß die Übereinstimmung ist.“

Wird an Länge wachsen aus diesem
Zusammenstoß irdischer Zwietracht, der
Seelen und Sinne erschüttert hat: Sie hören den
Zusammenstoß, aber wissen nicht,
dass auf seinem Ohr die Harmonie bricht – voll, tief und klar.“

Machine Translated by Google

Jetzt ist die Liebe Gottes verschwunden, aber bald wird sie in der herrlichen Wiederherstellung der Vollkommenheit und Glückseligkeit Edens offenbart werden. **[R664:Seite 4]** Bald werden „die Erlösten des Herrn (die ganze Menschheit) wiederkehren und mit Jauchzen nach Zion kommen, (die Macht des Königreichs der Kirche), und ewige Freude wird auf ihren Häuptern sein: Sie werden Freude und Fröhlichkeit erlangen, und Kummer und Seufzen werden fliehen."

Wahre Liebe, während sie versucht, abzuschirmen und zu schützen, wird gerecht richten und sich bemühen, einen Fehler auszurotten – ihn bloßzulegen, das Licht auf ihn scheinen zu lassen und *ihn denen zu zeigen, die von ihm betroffen sind ,* damit er entfernt werden kann und Anmut und Schönheit ihren Platz einnehmen.

Eine sehr falsche Vorstellung von Liebe herrscht unter der Mehrheit der christlichen Menschen, und unter dieser falschen Vorstellung versucht unser Gegner, einige der gefährlichsten und tödlichsten Irrtümer abzuschirmen, die das Fundament des christlichen Glaubens zerstören wollen. Lasst dieses tödliche Ding, das der Widersacher es wagt, den Kindern Gottes zu präsentieren, berührt werden vom Schwert des Geistes, das das Wort Gottes ist, und der, der es schwingt, soll lieblos und lieblos sein .Aber macht das das möglich? Bynome.Jesus war voller Gottesliebe, aber er sprach mit Nachdruck gegen die Übeltäter: „Ihr blinden Führer, die euch quälen und Amel verschlingen." „Wehe euch, denn ihr verschließt das Himmelreich vor den Menschen. ***(Matthäus 23:13-33.)*** Und wiederum sagte er zu Petrus: „Geh hinter mich, Satan, (Gegner), du bist ein Vergehen für mich, denn du verwirklichst nicht das, was von Gott ist, sondern das, was von den Menschen ist." ***(Matthäus 16,23.)*** Aber wie unterschiedlich wirkten sich die Zurechtweisungen des Herrn auf seine liebevollen Jünger und die stolzen Pharisäer aus.

Paulus war ein edles Muster des Geistes seines Herrn in seinem Eifer für die Wahrheit und seiner Fürsorge für die Mitmitglieder der Kirche. Seine übliche Art gegenüber allen, wie die von Jesus, war freundlich, großzügig und liebevoll, aber verbarg Paulus die Wahrheit, schirmte Fehler ab oder warnte er einen falschen Ringbruder oder die Herde Gottes nicht vor den Übergriffen des Feindes? Wenn er das getan hätte, hätte er als untreuer Verwalter diese verloren Obwohl Petrus ein edler Soldat am Kreuz und Mitknecht des Herrn war, hielt Paulus ihm ins Gesicht stand, als er dafür verantwortlich gemacht werden musste, dass er eine Zeit lang der alten Natur nachgab. ***(Gal.2:11.)*** Beachten Sie in diesem Zusammenhang das Mitgefühl und die Liebe, die zwischen diesen Brüdern bestehen; ***(2. Petrus 3,15)*** Offensichtlich wurde die Zurechtweisung im Geiste der Sanftmut angenommen. Und wieder finden wir Paulus, der die Kirche gläubig vor „einigen" warnte, die zu Feinden des Kreuzes Christi geworden waren. ***Phil.3:18.***

Erhebt jemand Einwände, dass wir „nicht beurteilen müssen, dass wir nicht beurteilt werden?" Wir antworten, dass es falsch wäre, *menschliches* Urteilsvermögen auszuüben und andere zu verurteilen; sondern das Urteil Gottes, wie es in seinem Wort zum Ausdruck kommt, richtig anzuwenden. Wir sind

Machine Translated by Google

Und die verschiedenen Beschreibungen von bösen Taten, falschen Lehren und verführerischen Lehren werden uns gegeben, damit wir urteilen können: „Damit der Mann Gottes gründlich ausgestattet sei“, zur Zurechtweisung, zur Korrektur des Irrtums und zur Unterweisung in der Gerechtigkeit. (2. Tim. 3 ***:16-17.) Daher ist es*** die Pflicht eines jeden Kindes Gottes, zu beurteilen, was richtig und was falsch ist, was ist bereuen und was falsch ist. Dass, wogegen wir gewarnt werden, nach anderen Maßstäben als dem Wort Gottes zu urteilen – uns selbst oder eine andere menschliche Autorität zu verurteilen. Dass Paulus nach Gottes Wort richtete und die Kirche lehrte, dasselbe zu tun, ist sehr klar .(Siehe ***1Kor. 5:3; Gal. 2:11; 1Thes. 5:21; 2Tim. 4:2; 1Kor. 6:2,3.*** Beachten Sie auch das Gebet des Paulus, dass die Liebe im Urteil überströmen möge, ***Phil. 1:9,10.***

Zweifellos wurde die Treue des Paulus, die Kirche in der Reinheit der Lehre und des Lebens aufzubauen und zu etablieren, von ihnen oft missverstanden und nicht gewürdigt. Dies geht deutlich aus ***1. Korinther, Kapitel 4 hervor.*** „Aber (er sagt) es ist eine Kleinigkeit, die ich von euch oder dem Urteil der Menschen beurteilen sollte.

Jesus sagte: „Daran sollen alle Menschen erkennen, dass ihr meine Jünger seid, damit ihr einander liebt.“ Und Paulus sagt: „Lasst die Liebe ohne Verstellung sein; verabscheut das Böse, haltet an dem Guten.“ Wenn man mit einem unsichtbaren, aber listigen und mächtigen Feind kämpft, ist das Bekenntnis der Liebe, das nicht vor unmittelbarer oder drohender Gefahr warnt, reine Heuchelei.

Das neue Geschöpf in Christus ist ein Juwel von unendlichem Wert, „und jeder, der den zeugt, der liebt, der liebt auch den, der aus ihm geboren ist.“ (1. ***Johannes 5,1.)*** Geliebte, „Seid einander zuneigungsvoll, mit brüderlicher Liebe; in Ehre bevorzugt einander;“ „Zurechtweisen, zurechtweisen, ermahnen (mit aller Langmut und Lehre). einfach provoziert, denkt nichts Böses.

Durch diese gegenseitige Liebe und diese Fürsorge füreinander werden alle Menschen in der Lage sein, herauszufinden, wer die Jünger Jesu sind: „Lasst die Liebe ohne Verstellung sein; verabscheut das, was böse ist, und haltet an dem fest, was gut ist.“ So sollt ihr „tadellos und harmlos sein, die Söhne Gottes ohne Tadel in der Mitte einer krummen und perversen Nation, unter der mein Licht in der Welt glänzt.“

FRAU CTRUSSELL.

Machine Translated by Google

**[R664:Seite5]**

## Das Erbe des Menschen.

Als Gott den Menschen erschuf, stattete er ihn mit Eigenschaften aus, die seinen eigenen *ähnelten .* Eigenschaften der Gerechtigkeit und des Urteilsvermögens machten ihn zum Herrscher; Eigenschaften der Barmherzigkeit und Liebe bereiteten ihn darauf vor, ein vernünftiger, gütiger und weiser Herrscher zu sein. Dies ist eine kurze Beschreibung des ersten Königs der Erde – Adam. Ein Abbild seines Schöpfers (nicht physisch, sondern geistig und moralisch), er wurde mit Autorität über die Erde und ihre Angelegenheiten ausgestattet, *wie* als Herrscher Gottes insgesamt, wie wir lesen: Nach unserem Gleichnis sollen sie über die Tiere des Feldes, die Vögel des Himmels und die Fische dieses Meeres he ***(Gen. 1:26.)*** So wurde der Herr der Erde eingesetzt . Er war nur eine andere Form der Schöpfung, eine Stufe niedriger als die Engel, so niedriger und unter ihm kam die rohe Schöpfung. Dementsprechend lesen wir: „Du hast ihn ein wenig niedriger gemacht als die Engel und hast ihn mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt. Du hast ihm Macht gegeben über die Werke deiner Hände. Du hast ihm alles unter die Füße gelegt.“ ***(Ps.8:5-6.)***

All diese Herrlichkeit, Ehre und Herrschaft wurde in ihn investiert, um im Einklang mit seiner Natur genutzt zu werden, die, da sie vollkommen war, in vollkommener Harmonie mit dem Willen Gottes war. Dies ist ein Erbe, aber er hat es verloren.

Wie Gott es vorhergesehen hatte, gehorchte der Mensch seinem obersten Herrscher, dem König aller Könige und dem Herrn aller Herren . Während der Mensch immer sterblich war, *das heißt,* dem Tode unterworfen, wenn er den Gesetzen Gottes nicht gehorchte, hatte der liebende Schöpfer doch alle für sein Wohlergehen notwendigen Vorkehrungen getroffen, und zwar im Garten, der für seine Prüfung vorbereitet war Die Nahrung, mit *der* sich der Mensch ernährte, reichte völlig aus, um alle Abfälle seines Systems zu decken, und hätte die Frische und Kraft seines vollkommenen Wesens für immer bewahrt . Das wäre *ewiges Leben.*

Wenn der Mensch verinnerlicht wurde, musste die *Strafe „Tod“* vollstreckt werden. Was die Strafe betraf, spielte es keine Rolle, ob Adam im selben Moment sterben sollte, in dem er nicht gehorchte, oder im selben Jahr oder tausend Jahre später. Er musste *sterben.* Das Wort *„Tag“ ,* das im Zusammenhang mit der Strafe verwendet wird, ist der allgemeine Begriff, der heute wie auch in früheren Zeiten für eine Zeit oder eine Epoche verwendet wird, wie: „Der Tag der Versuchung – vierzig Jahre“, „die Tage der Schöpfung“ usw. Die Randlesung verdeutlicht die Bedeutung: „An dem Tag, da du davon isst, sterben, sterben tausend“ ***(1. Mose 2,17).*** Dies wurde nicht von Go erfüllt Er schlägt Adam mit einem Bolzen tot, aber einfach, indem er ihm den Zugang zum Leben abschneidet.

Machine Translated by Google

Demnach vertrieb ein Engel Adam aus dem Garten und verwehrte ihm mit flammendem Schwert den Zugang zum Baum (den Bäumen oder Wäldern) des Lebens ***(1. Mose 3,24).***

So wurde der Herr der Schöpfung in die Welt vertrieben, die Gott, da er seinen Fall kannte, in einem unvorbereiteten oder „verfluchten“ Zustand zurückgelassen hatte. Der Garten, der angeblich *„vorbereitet“ wurde ,* war zweifellos ein Beispiel dafür, was die ganze Erde sein wird, wenn der Mensch und sein vollkommener Zustand *wiederhergestellt sind – in* „den Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge, die Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten gesprochen hat“.

Auf diese Weise auf seine eigenen Ressourcen zurückgreifend, um durch den Schweiß von Gesichtselementen das Leben zu erhalten, fand Adam ein hartes Los, und durch ihre Wirkung wurde er in die Lage versetzt, zu erkennen, was Übel ist, und die übermäßige Bitterkeit der Sünde. Und ohne Zweifel wünschte er, betete vielleicht, dass es ihm erlaubt werden möge, wieder in Eden zu leben, und versprach, dass er mit seinem gegenwärtigen Wissen über die Sünde einen höheren Wert an den Tag legen würde Aber obwohl Gottes Plan nicht weniger liebevoll war als dieser, war er umfassender, weiser und umfassender. Gottes Plan sah vor, dass nicht nur Adam, sondern auch die gesamte *Rasse* genau diese Lektion von der Bitterkeit der Sünde und des Ungehorsams lernen sollte, die jeder einzeln lernen muss, um sie voll und ganz zu schätzen. Wenn man dann *alle* in den Zustand von Eden zurückbringt, könnte die Sünde für immer verbannt werden und die gesamte Rasse lebt in Harmonie mit Gott.

Er ist tot. Nach neunhundertdreißig Jahren des Kampfes mit seinem *Feind – dem Tod – wird er* besiegt. Die Strafe der Sünde wurde verhängt und dauert bis *zu* diesem Moment an , da er immer noch einer der Gefangenen im großen Beinhaus von ist Der Tod, der seit jeher die Menschheit verschlungen hat und sie alle festhalten wird bis zum zweiten Adam, der die Menschheit freikaufte und verkündete: „Ich habe die Schlüssel zur Hölle und zum Tod“ [Hades – das Grab] ***(Offb. 1: 18)*** wird seine große Macht übernehmen und regieren und die Gefangenen aus der Grube, die Gefangenen der Sünde und des Todes, freilassen.

Doch die Vertreibung der lebenserhaltenden Früchte des Gartens führte nicht nur dazu, dass Adams körperliche Kräfte geschwächt wurden, sondern auch seine geistigen Qualitäten.
Es war nicht möglich, die vollkommene geistige Kraft zu bewahren, als er körperlich beeinträchtigt wurde, da der Gedanke das Produkt des geistigen Organismus war, der durch die körperliche Vitalität aktiviert wurde.

Wir sehen dann, dass Adams geistige Kräfte mit seinem körperlichen Verfall abnahmen und die *moralischen* Qualitäten seines Geistes am meisten litten. Während die Energie von Körper und Geist bis zum Äußersten beansprucht wurde, um auf sich selbst aufzupassen, ist es nichts anderes

Machine Translated by Google

Es ist vernünftig anzunehmen, dass die Qualität der Güte (Liebe), die, wie er nach Gottes Bild war, eine der herrschenden Eigenschaften seines Wesens gewesen sein musste, verdrängt wurde und stattdessen die Eigenschaften der Erwerbssucht (Egoismus) und der Kampfbereitschaft entwickelt wurden. Diese gleiche Idee würde uns zeigen, dass alle höheren, erhabeneren und edleren Eigenschaften *messbar* zurückgingen, während alle niedrigeren s (gemeinsam mit den niederen Tieren) waren umso weiter er

Als der Mensch die Großartigkeit seines Wesens verlor und seine Kräfte abnahmen, gab seine Herrschaft über die niedere Schöpfung und auch über sich selbst nach, bis wir heute feststellen, dass er Angst vor fallenden wilden Tieren hatte und dass sie die Herrschaft ihres gefallenen Herrn nicht mehr anerkennen. Und der Einfluss, den einst unser Vater Adam ausübte, ist bei dem gelegentlichen Menschen kaum noch erkennbar, der die wilden Tiere (teilweise) beherrschen und zähmen kann. Hier Wir werfen einen kurzen Blick auf die erste Dynastie der Erde und ihren Sturz. Jetzt sehen wir das Ergebnis: „Durch die Sünde kam der Tod.“ In der ausdrucksstarken Sprache von Paulus:

**„DEATHREIGNED“**

König des Schreckens unter „dem, der die Macht des Todes hat, das ist der Teufel“ – „der Fürst dieser Welt“. bestraft wird, oder bis die gesamte *Rasse* in den Zustand der Leblosigkeit versetzt wird.

Aber Jehova hat dies vorausgesehen und in seinem Plan getan

**LIEFERER ZUR VERFÜGUNG GESTELLT.**

Solch ein Lösegeld und diese Erlösung gehörten von Anfang an zu Gottes Plan und es hieß: „Zu diesem Zweck erschien der Sohn Gottes, damit er die Werke des Teufels vernichte“ – Sünde und Tod (1. ***Johannes 3,8 ) .***

Aber da Satan, indem er die Macht des Todes ausübt, der Vollstrecker der Gerechtigkeit ist und somit unabsichtlich eine Zeit lang Gottes Absichten dient, wird seine Zerstörung um eine Zeit lang hinausgezögert verurteilte die gesamte Rasse wegen des *Ungehorsams eines Mannes.* Seine Absicht bestand von Anfang an darin, dass er einen anderen, *den Menschen ,* zur Verfügung stellen würde, der, da er ohne Sünde ist, sich selbst „als *Lösegeld* für alle“ der Menschheit geben sollte – dass „wie durch den Ungehorsam eines Menschen viele [alle] zu Sündern gemacht wurden, so sollen durch den Gehorsam eines Einzelnen die vielen [alle] gerecht gemacht werden“ (gerechtfertigt von Sünde und Tod) ***(Röm. 5 ). :19.)***

Machine Translated by Google

Aber wer ist der Gerechte, der Reine, der Heilige, der ohne Sünde? Wie könnte es einen solchen Menschen geben, der *alle* verurteilt wurde? „Es gibt keinen Gerechten, keinen einzigen“, antwortet die Heilige Schrift „Das oberste der Schöpfung Gottes, höher als die Engel“ ***(Hebräer 1,5) . 8)*** Er, der *„der Anfang der Schöpfung Gottes“* ***(Offb. 3,14)*** genannt wird , wird als derjenige auserwählt, der sich der Mühe unterziehen soll, die Menschheit zu erlösen. Wir können nicht annehmen, dass dies eine Sünde oder eine unfreiwillige Arbeit war, denn wir können nicht annehmen, dass jemand in vollkommener Harmonie mit Jehova ist, der keine Freude daran hatte, seinen Willen zu tun.

Gehorsam wäre auch nicht das einzige Motiv, das die göttliche Qualität – die Liebe – als Teilhaber aller vollkommenen Wesen auf welcher Ebene auch immer sie haben muss, auslösen würde. Er würde das Werk gerne zum Wohle der Menschheit verrichten und sie vom Tod erlösen. Dies war zweifellos Teil der „ Freude , die vor ihm lag, für die er das Kreuz erduldete und die Schande verachtete“ ***(Hebräer 12,2).***

Aber zusätzlich zu dieser Freude über die Möglichkeit, die Menschheit vom Tod zu befreien, bestand auch die Freude darin, „viele Söhne zur Herrlichkeit zu bringen“, einige zur verlorenen irdischen Herrlichkeit und andere zur himmlischen *Herrlichkeit* Gottes Plan gilt als *die Braut Christi* und auf der Suche nach der *himmlischen Familie.* Für diese Söhne ist dieser Mächtige jetzt der Anführer oder „Hauptmann ihrer Erlösung“. Er führt sie jetzt durch Leiden, zu Tode und Opferung, sogar bis zum Tod, der für den Menschen eine unendliche und ewige Wucht der Herrlichkeit bedeutet. Ein weiterer Teil davon

**„FREUDE VOR IHM“ bedeutete ,**

dass er selbst aufgrund seines Gehorsams, seiner Arbeit, seiner Opfer usw. einer noch höheren Ehre und einer innigeren Beziehung und Gemeinschaft mit Jehova als würdig erachtet werden sollte, als er jemals besessen hatte, ja, um an seiner göttlichen Natur teilzuhaben. So lautete es: „Er wurde gehorsam bis zum Tod, sogar bis zum Tod am Kreuz. Darum hat sich *auch* Gott hoch erhöht.“ ihm und gab ihm einen Namen, der über allen Namen ist“ ***(Phil 2,8,9),*** „damit alle Menschen den Sohn ehren sollen, wie sie den Vater ehren.“ " ***(Johannes 5:23).***

Aber wie soll dieses Erlösungswerk vollbracht werden? Wir haben gesehen, dass Gottes Plan darin bestand, dass, da durch *den* ***Menschen*** *der* Tod kam, durch den *Menschen* auch die Auferstehung der Toten kommen sollte .

***(Hebräer 2,14)*** und müssen daher die exakte Natur der fleischlichen Rasse haben, aber nicht die sündigen und verdorbenen Gesinnungen, mit denen man nun belastet ist, sondern die

Machine Translated by Google

Er musste ein vollkommener Mensch sein und genau dort stehen, wo Adam stand, außer dass er die übermäßige Sündhaftigkeit der Sünde und ihre schlimmen Auswirkungen, die er überall um sich herum sah, besser kennenlernte und auch, zu welchem Zweck er gekommen war. Er nahm nicht die Natur und Form von Engeln an, denn das hätte Gottes Absicht nicht gedient, sondern er nahm die Natur und Form eines Menschen an.

„In der Fülle der Zeit sandte Gott seinen Sohn, geboren von einer Jungfrau“, „geboren nicht aus dem Willen des Fleisches, sondern aus dem Willen Gottes“ – mit anderen Worten, die Erschaffung Adams war ein besonders schöpferischer Akt in Gottes Werk; der Unterschied bestand darin, dass der eine sagen konnte: „Die Erde ist meine Mutter“, der andere „von einer Frau geboren“. Wie alle anderen Mitglieder dieser Rasse stand er unter dem Fluch des Todes. Er wäre nicht in der Lage gewesen, die anderen Menschen zu behalten, in denen unheilvolle Veranlagungen und verdorbene Geschmäcker geboren werden. Aber obwohl er von der gleichen (menschlichen) Natur ist, ist er ein neues Wesen , unterscheidet sich von der Rasse. Er wird geboren, wächst an Weisheit und an Statur, zeigt aber Kräfte, die über alle anderen hinausgehen, weil er perfekt, sie unvollkommen ist. Jetzt hat er mit dreißig Jahren die Reife (gemäß dem Gesetz) erreicht. Er weiß wie kein anderer das große Werk, für das sie in diesen dreißig Jahren gekommen ist – sein Körper bereitete sich vor – es war „auf das Leiden des Todes“ – dass er „den Tod für jeden schmecken solle“ – „dass er durch den Tod den Tod vernichten“ und die tote Rasse befreien könne – „zu gegebener Zeit“. „Jetzt kommt er, der zweite vollkommene Sünder im losen Menschen, und bietet sein vollkommenes Leben als Lösegeld für die Rasse an – „Siehe, ich komme, wie im Buche, das von mir geschrieben steht, um deinen Willen zu tun, o Gott.“ ***(Hebr. 10:7.)***

Dies war der Bund, *zu* sterben, wie er ihn später ausdrückte, indem er sagte: „Aus diesem Grund kam ich in die Welt.“ Und in dieser Schrift wurde er im Wasser begraben und stand wieder auf und machte so das Bild dessen, was er zu tun gelobte.

Dann gab er sich als der Vollkommene, der alles getan hatte, was er tun konnte, dem Sterben hin, wie auch immer der Vater es angeordnet hatte. Aber obwohl der Tod (bei der Taufe) nicht tatsächlich eingetreten war, wurde er (wie bei uns, als wir einen Bund geschlossen haben) und die Kräfte und der Wille *der neuen Natur ,* die zum spirituellen Körper gehören, zu dem er gehören sollte, wenn das Werk des Todes vollendet war; („erhob einen spirituellen Körper“), diese Kräfte und Qualitäten Sobald der menschliche – irdische – Körper geweiht wurde, wurden ihm gewisse Kräfte verliehen. - „Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.“ ***(Matthäus 3,17)*** ***Von nun an*** ist das Leben Jesu ein duales Wesen, wobei die äußere Form **[R664: Seite 6]** der Mensch Christus Jesus ist, dessen Leben und Sein täglich für das Wohl anderer ausgegeben wurden – ein bereits dem Tode übergebener Körper, und *ein neues Wesen* in der göttlichen Natur – der geistigen Kraft Gottes.

Und darin ist er das Vorbild und der Führer „aller, die durch ihn zu Gott kommen“

Machine Translated by Google

„der Teilhaber der göttlichen Natur wird“ – die „kleine Herde“ nannte seine Braut – seinen Körper. Wir müssen uns Gott hingeben – in seinem Tod getauft werden –, um aus dem Geist gezeugt zu werden und die Ehre für vier neue geistige Wesen zu empfangen, deren Fülle empfangen wird, wenn wir vollständig von diesem fleischlichen Zustand an unsere geistigen Körper erlöst werden.

Von da an „lebte er nicht mehr diesen eigenen (menschlichen) Willen“, sondern wurde „vom Geist geführt“, und die Taten waren von Gott, wie Jesus bezeugte: „Das Wort, das ihr hört, ist nicht mein, sondern das des Vaters, der mich gesandt hat.“ ***(Johannes 14:24*** und ***17:8.)*** „Der Vater, der in mir wohnt, *tut die Werke.“* ***(Johannes 14:10.)*** Wenn wir „vom Geist Gottes geführt werden“ – bis hin zum Tod –, werden auch wir „Söhne Gottes“
***(Röm. 8:14) ,*** der auch in *uns* wirken wird , um sein Wohlgefallen zu wollen und zu tun.“ ***(Phil. 2:13).***

Und wir, die wir jetzt *„neue Geschöpfe* (in Christus Jesus) sind, sollten uns vom Leben unseres geliebten Meisters ermutigen lassen; wie Paulus sagt:

**„Denken Sie an IHN ,**

der solch einen Widerspruch der Sünder gegen sich selbst ertragen hat, damit Sie nicht müde werden und in Ihren Gedanken ohnmächtig werden.“ Wenn es Ihnen manchmal schwerfällt, das Stirnrunzeln der Welt zu ertragen und von Ihren Freunden als betrügerischer Betrüger betrachtet und behandelt zu werden, denken Sie an ihn, der in Gethsemane weint, vor Pilatus verurteilt, als Übeltäter gekreuzigt, von seinen Geliebten verlassen und verleugnet, „yethe.“ öffnete diesen Mund nicht.“ Und wenn die menschliche Natur manchmal schrumpft, obwohl sie für tot gehalten wird, denken Sie an ihn. Denken Sie daran, dass er in jeder Hinsicht auf die Probe gestellt wurde, so wie wir (jedoch ohne Sünde) und Mitleid mit uns haben kann und tut, und auch wenn Sie manchmal ausrufen mögen, tat er es: „Vater, wenn es möglich ist, lass diesen Kelch (die Schande) an mir vorübergehen“, vergiss nicht hinzuzufügen, sagte er, „noch nicht mein Wille, sondern dein Wille.“ Der menschliche Wille Jesu, obwohl er bei der Weihe – der Taufe – aufgegeben wurde, spürte die Kreuzigungen Die nötige himmlische „Gnade, um in Zeiten der Not zu helfen“, um den *menschlichen Willen* vollkommen gehorsam gegenüber dem neuen Wesen zu halten --die *göttliche.*

Dieser Sterbeprozess setzte sich während der dreieinhalb Jahre seines Wirkens fort, vom *Moment* seiner Weihe und Annahme bei der Taufe, bis er am Kreuz ausrief: „Es ist vollbracht.“ statt seines Segens ; und durch seinen erniedrigenden Einfluss (wie wir gesehen haben) hat er die geistige und moralische Ähnlichkeit des Menschen mit seinem Schöpfer so getrübt, dass er nicht länger dauerte. „Freude am Gesetz Gottes“, sondern an der Sünde, und es wird schnell klar, dass viel Arbeit nötig war, um eine vollständige Versöhnung zwischen Gott und den Menschen herbeizuführen.

Machine Translated by Google

Erkenne an, dass er ein Recht auf Leben hat. Zweitens muss der Mensch in seinen ursprünglichen Zustand der Vollkommenheit gebracht werden – nach Gottes Bild – bevor er vollkommen im Einklang mit Gottes vollkommenem Willen und Gesetz sein kann. Nun, während dieses Werk als Ganzes „vor der Erschaffung der Welt“ Jehovas Plan war, begann seine Vollendung erst mit Jesus und wird erst am Ende des Jahrtausends abgeschlossen sein eign, wenn Jesus alles dem Vater übergeben wird, nachdem er alle Widerstände gegen Gottes Gesetz niedergelegt (vernichtet) hat. ***1Kor.15:24-28.***

Als Jesus rief: „Es ist vollbracht“, bezog er sich hier nur auf den erstgenannten Teil dieses Versöhnungswerks, nämlich: die Übergabe des *Lösegelds;* Dies war nun abgeschlossen; die Strafe für Adams Sünde wurde nun erfüllt, denn „Christus *starb* für unsere Sünden gemäß der Schrift“ – „Er gab sich selbst als Lösegeld für alle, um zu gegebener Zeit Zeugnis abzulegen.“ Er „ist Sühne (Sühne) für unsere Sünden, und nicht nur für unsere, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt.“ (1. ***Johannes 2:2.)***

Nachdem er uns so „mit seinem eigenen kostbaren Blut vom Tod erlöst“ hat, gehört ihm das ganze Geschlecht. Sie *waren* ein Volk von Sündern und hatten kein Recht auf Leben; ein Geschlecht von erlösten Wesen *sind* sie, gegen die Gerechtigkeit keinen Anspruch hat, die vielleicht zum vollkommenen Leben wiederhergestellt werden können nach dem Wohlgefallen oder Willen Jesu, ihres Erlösers, der verkündete, dass zu gegebener Zeit „alle, die in ihren Gräbern sind, die Stimme des Menschensohnes hören und hervorkommen“ werden „Und wiederum: „Ich bin der, der lebt, und war tot, und siehe, ich lebe für immer und habe die Schlüssel zur Hölle *[Hades – das* Grab] und zum Tod.“ ***(Offenbarung 1,18.)*** Ja, sagt Paulus: „Dazu ist Christus [im Fleisch] geoffenbart worden, damit er den Tod vernichte, und der die Macht des Todes hat, das ist der Teufel.“

Aber obwohl wir uns über den Plan Gottes informiert haben, den „Tod“ zu vernichten, sind doch fast zweitausend Jahre vergangen, seit das Lösegeld gezahlt wurde, und immer noch herrscht der Tod. Warum nimmt der Käufer nicht seinen „gekauften Besitz“? Ah, er hat einen großen Plan in Bezug auf einige der Rassen, die er gekauft hat Er wird sich mit sich selbst als seine Braut verbinden. Sie werden ein besonderes Volk sein, eifrig für gute Werke und voller Glauben, die in seinen Fußstapfen der Selbstaufopferung und der völligen Aufgabe ihrer menschlichen Natur – Willen und Körper – wandeln und stattdessen die göttliche Natur – Willen und Körper – empfangen .

Wenn die Kirche, der Leib Christi, durch Leiden und Prüfungen vollkommen gemacht und mit ihm vereint wird [ein Ereignis, von dem wir glauben, dass es unmittelbar bevorsteht], dann beginnt das große Werk und die Herrschaft über den neuen Monarchen der Erde – den zweiten Adam –. Obwohl er die Macht über das Böse besitzt, seit er aus dem Grab seines Siegers hervorgegangen ist, hat er diese Macht bis heute nicht ausgeübt, weil das Böse für die Entwicklung seines Körpers notwendig ist. Aber wenn er vollständig ist, wird er seine große Macht an sich nehmen und herrschen. ***(Offb. 11:17.)*** Diese Aussage trifft zu

Machine Translated by Google

Seine Erfüllung fand am Ende des Evangeliums statt, das beim Erklingen der siebten (symbolischen) Posaune verkündet wurde.

Fragen wir uns nun, wie lange wird Christus regieren – oder Autorität ausüben und regieren? Die Heilige Schrift antwortet: „Er wird für immer und ewig regieren“ ( Offenbarung ***11,15).*** Alitäten und Mächte. Aber im besonderen Sinne der Herrschaft über und der Unterwerfung der Erde beschränkte sich das Ereignis auf den Zeitraum, der notwendig war, um die Menschen und Angelegenheiten aller Menschen auf der Erde wieder in *einen Zustand des Einsseins* oder der Harmonie mit Gott, dem Vater, zu bringen. Wie Paulus es ausdrückt:

**"HEMUSTREIGNTILLHEHATHPUT**
**ALLENEMIESUNTERHEINEFÜSSE.**

Der *letzte* Feind, der vernichtet werden wird, ist der Tod.

Nachdem der Mensch zu seiner ursprünglichen Herrschaft wiederhergestellt wurde, wird jedes minderwertige Geschöpf ihn als seinen Herrn erkennen, und jeder Mensch wird „Christus als Herrn zur Ehre Gottes, des Vaters“, erkennen. ***(Phil. 2:11.)*** Und so wird das große Werk vollendet , das vor unserer Schöpfung *geplant war* und mit der Taufe Jesu *begann* und mit *dem Ende* der tausendjährigen Herrschaft endete. ***(Offenbarung 20:6),*** nämlich: *Einssein.*

Dann „wird das Wissen des Herrn die ganze Erde erfüllen“ und „sein“ wird sein doneonearthasinheaven.

Dass dies Gottes Plan ist, wird im Begriff „Wiedergutmachung“ impliziert und ist die legitime Schlussfolgerung, die aus Paulus‘ Argumentation gezogen werden kann. ***(Hebräer 2:6-9.)*** Er beginnt mit dem ursprünglichen Plan Gottes, den Menschen vollkommen zu erschaffen: „Du machst ihn ein wenig niedriger als die Engel; du kröntest ihn mit Herrlichkeit und Ehre und hast ihn über das Werk deiner Hände gelegt. Du hast alle (irdischen) Dinge unter seine Füße gelegt.“ in aus vier Händen und ließe den Tod eines Fremden zu. Und wenn wir uns umschauen, werden wir mit Paulus sagen, dass es so aussieht, als ob Gottes Plan gescheitert wäre, obwohl sechstausend Jahre vergangen sind. Wir sehen noch nicht alles, was ihm [dem Menschen] unterworfen wird. Aber gibt es irgendein hoffnungsvolles Zeichen dafür, dass der Mensch noch zu seiner Ehre und Herrlichkeit zurückgebracht und die irdischen Werke der Hand Gottes vernichtet werden kann ? *weniger* alle Familien der

Machine Translated by Google

„Und obwohl dieses Werk noch nicht vollendet ist, sehen wir doch einen Anfang davon. Wie Paulus sagt: „Wir sehen Jesus, der ein wenig niedriger als die Engel gemacht wurde“ [der Zustand eines vollkommenen Menschen], für das Leiden des Todes ... dass er durch die Gnade Gottes den Tod für jeden Menschen schmecken sollte.“ So weit war der Plan in den Tagen des Paulus fortgeschritten, und wenn er jetzt am Leben wäre, würde er zweifellos hinzufügen, so gut wir können , dass die Kirche, als ihr Leib, nahezu vollständig ist; dass das Evangelium des Leidens *mit* Ihn und „das Auffüllen des Maßes der Leiden Christi, die dahinter liegen“, geht zu Ende, und das tausendjährige Zeitalter, in dem wir „tausend Jahre mit Christus leben und regieren“ werden, bricht an.

Denn diejenigen, die erwarten, der Braut – dem Leib – Christi anzugehören und gemeinsam mit ihm verherrlicht zu werden, freuen sich darüber, dass die Zeit naht, in der wir uns verändern, die menschliche Natur für immer verlassen und dem glorreichen Leib Christi gleich werden. Aber etwas, das unser Interesse und unsere Freude noch verstärkt, ist der Gedanke an die Notwendigkeit unserer Entwicklung und Veränderung als Leib *des großen Erlösers* bevor der Tod vernichtet und die Menschheit befreit, in die Freiheit der Söhne Gottes gebracht werden kann, wie Adam und die Engel – frei von der Knechtschaft der Verderbnis – des Todes. Denn wir wissen, dass „sie ohne uns nicht vollkommen gemacht werden werden.“ *Wir* müssen als göttliche Wesen auf der spirituellen Ebene vervollkommnet werden, bevor *sie* als Menschen auf der irdischen Ebene vervollkommnet werden können.

Kann sich irgendjemand wundern, dass wir uns angesichts der hohen Ehre und Herrlichkeit, die die überwundenen Söhne Gottes erwarten, und der Segnungen, die durch uns auf die Welt warten, nach dem glücklichen Augenblick der Veränderung sehnen? Sicherlich warten und hoffen nicht nur wir, sondern auch die Welt (wenn auch unwissend) auf eine gute Zeit, denn die ganze Schöpfung seufzt und müht sich bis jetzt in Erwartung der Manifestation [der Kirche] der Söhne Gottes ***(Röm. 8,22.19)*** – die Sonne der Gerechtigkeit, die „mit *Heilung* in ihren Flügeln aufgeht “, um zu heilen und zu vervollkommnen, und alle Dinge nach dem vollkommenen Willen Gottes wiederherstellen. So wird die Erde, wenn der Mensch wiederhergestellt wird, die folgenden großen herrschenden Mächte gehabt haben: Erstens der Mensch unter Gott; Zweitens herrschte der Tod und der, der die Macht des Todes hat, das ist der Teufel ***(Röm. 5,17; Heb. 2,14);*** Drittens: Gerechtigkeit unter Christus; Viertens: Das erste wiederhergestellt, *dh* der Mensch unter Gott.

„Der Fürst – Herrscher – dieser Welt“ würde keine Regierung zulassen, die nicht in großem Maße in Harmonie mit ihm handeln würde, solange er die Kontrolle hat, und zwar bis zum Ende dieses Zeitalters, wenn der Erlöser seine große Macht übernimmt und regiert.

Satan hat seit Ewigkeiten über die Nationen geherrscht, mit Ausnahme der einen Nation, Israel, von der Gott sagt: „Du kennst nur alle Familien der [Nationen] auf der Erde.“ (Wir haben gesehen, dass sie so als Sinnbild für das höhere spirituelle Israel, die Kirche, verwendet wurden, die die Welt sein sollte, aber nicht dazu passte). Die Zeit kam,

Machine Translated by Google

Doch dass Gott auch diese Nation wie die anderen übergab, als sie in die Gefangenschaft nach Babylon gingen, und Gottes Prophet vom letzten regierenden Prinzen sagte: „Nehmt das Diadem ab, nimmt die Krone ab; ***Hes.21:27.***

Gleichzeitig deutete Gott an, dass die Herrschaft über die Erde der Herrschaft des Bösen übergeben wurde, und stellte Nebukadnezzaras dar

**EIN GROßES BILD**

**zur** Veranschaulichung der menschlichen Macht, in vier Teile geteilt, wobei Nebukadnezars Regierung *das Oberhaupt darstellt;* die nachfolgende, medo-persische Regierung, dargestellt durch die Brustarme, und der Oberschenkel und die Oberschenkel stellen die dritte oder griechische Regierung dar; während der vierte und letzte Teil, die Beine und Füße, die letzte Phase der irdischen Regierung, des Römischen Reiches, darstellen, das in geteilter Form immer noch fortbesteht und dem das Königreich des Messias folgt – das Königreich des Himmels, das „alle diese Königreiche in Stücke brechen und verzehren wird“ . „Es ist *[kein Volk],* und es wird für immer bestehen.“ ***(Dan.2:44.)***

So erschienen diese irdischen Königreiche dem natürlichen Menschen als glorreiches Bild; und als glorreich werden sie immer noch von der Welt angesehen. In Prosa und Versen werden über alle Generationen hinweg ihre blutigen und gewalttätigen Taten gepriesen, die die Gefühle schockieren, die so vom Geist der Liebe besessen werden. Ihre Geschichte ist eine aufeinanderfolgende Aufzeichnung von Verbrechen und Tod, wobei jeder ihrer Helden höhere Ehre beansprucht als sein Vorgänger Denn er hatte eine größere Anzahl seiner Mitmenschen abgeschlachtet und mehr Witwen und Waisen und noch mehr Elend geschaffen. Nun wundert es mich, dass Gott, als er dem heiligen Propheten Daniel dieselben vier irdischen Regierungen vorstellte, ein tierisches Bild gab. ***(Dan.*** 7.) Sie sind in der Tat scheußliche Regierungen. Wie perfekt sie in ihrer bösen und todbringenden Macht ihren Meister, den Teufel, darstellen. Das Bild oder Gleichnis des Vierten (römische Macht) mit Satan ist so stark, dass Jesus, wenn er es in der Offenbarung als Symbol darstellt, ihn fast immer „den Drachen“, „die alte Schlange, die der Teufel und Satan ist“ usw. nennt den Namen seines Fürsten als Namen für das Königreich verwenden.

Während Gott so zulässt, dass das Böse scheinbar hemmungslos triumphiert, und seine Macht zur Bestrafung von Sünden nutzt, steht es doch unter einer herrschenden Führung, durch die Gott „den Zorn des Menschen dazu bringt, ihn zu loben, und den Rest wird er zurückhalten.“

Die Erfindungen und Künste der letzten drei Jahrhunderte (Maschinen, Druck, Anwendung von Dampf, Elektrizität usw.) sind nach und nach zustande gekommen, aber wir glauben nicht, dass sie von Gott stammen – Seine Agenturen bereiten sich jetzt auf den Segen der Menschheit während der kommenden Herrschaft der Schreckensherrschaft vor. Diese wissenschaftlichen Errungenschaften,

Machine Translated by Google

die in der Zukunft so sehr segnend sein werden, üben schon jetzt eine mächtige Wirkung auf die Menschheit aus, erhellen das Verständnis, und indem sie die Abhängigkeit voneinander erhöhen, neigen sie natürlich dazu, Mitgefühl, Zuneigung und Brüderlichkeit zwischen den verschiedenen Mitgliedern der menschlichen Familie zu fördern.

Doch all diese Segnungen sind, obwohl sie dazu dienen, die Menschheit weitestgehend aus dem Bösen zu befreien, nur vorübergehende Hilfen. Satan ist immer noch der Situation gewachsen, und obwohl er jetzt nicht Millionen von Menschen dazu bewegen konnte, um seiner Herrlichkeit willen jahrelang dem Anführer zu folgen, kann er unter Vorwänden der Ehre usw. einen wütenden Streit zwischen den Nationen schüren, und obwohl die Menschen nicht so unaufhörlich kämpfen, ist die „Kunst“ noch immer eine Herausforderung Soweit es sich um einen Krieg handelt, halten wir mit denen des Friedens Frieden, so dass die stehenden Heere der Erde heute viel größer und besser auf die gegenseitige Zerstörung vorbereitet sind als je zuvor.

Der Fortschritt von Wissenschaft und Kunst bringt jetzt nicht die Segnungen mit sich, die sich in der Zukunft ergeben werden, weil Geiz (Egoismus) Liebe und Wohlwollen verdrängt hat. Kapital und Macht unterdrücken die Armen, und diese wiederum verachten und beneiden die Reichen.

Wir können uns auch nicht fragen, ob die Massen der Menschheit diesen Zustand der Dinge bemerken; Und damit das Wissen unter ihnen zunimmt, sollten sie versuchen, sich zum Selbstschutz zusammenzuschließen, besonders wenn sie sehen, wie in Europa Könige, Kaiser, Adlige und Grundbesitzer in Reichtum und Luxus schwelgen, während einige von ihnen **[R664: Seite 7]** kaum mit den grundlegendsten Lebensbedürfnissen überleben können, ohne Luxus oder Komfort. Alles, was sie mehr verdienen können, als sie kaufen wollen Eal, Kartoffeln und Salz sowie grober Stoff für Kleidung sind als Steuer erforderlich, um diese korrupten Regierungen zu unterstützen, die wie große Furunkel die Kraft und Vitalität der Menschheit absorbieren. Wir sehen also, dass Satan immer noch über die Erde herrscht.

Er mag seine Taktik entsprechend den Erfordernissen der Stunde ändern, aber er regiert immer noch.

Gottes Wort besagt, dass durch den allgemeinen Aufstand der Menschheit und den Sturz von Regierungen das neue Zeitalter eingeführt wird. Im bevorstehenden Kampf werden die beiden spirituellen Mächte, Christus und seine Heiligen sowie Satan und seine Engel, jeweils irdische Armeen haben, deren Ziele sie unterstützen und vorantreiben werden.
Satans Wille sind die Könige, Hauptleute, Reichen und Mächtigen ***[Offenbarung 19,19],*** während Christus die Sache der Unterdrückten vermählen und siegen wird, die, inspiriert von einem vagen Sinn für Gerechtigkeit und Recht, gewissermaßen als Agenten für ihre eigene Befreiung aus der Knechtschaft des Bösen und der Unterdrückung eingesetzt werden.

Wie sehen wir die Vorbereitungen für diese schwierige Zeit in der Welt um uns herum, und wie unbewusst nimmt jeder seinen Platz ein, um seine Rolle im Schlussakt der Herrschaft von Sünde und Tod zu spielen! In diesem Land, weniger unterdrückt und in jeder Hinsicht gesegneter als andere,

Machine Translated by Google



rebellieren gegeneinander wie gegen Feinde; die Arbeiter befürchten, dass das Kapital ihnen das Leben zermürben wird, wenn es sich nicht organisiert und schützt; das Kapital hat Angst, die Oberhand über die Arbeit zu verlieren. Schauen Sie in die Ferne und sehen Sie die Nihilisten Russlands, die Landligisten und Liberalen auch Großbritanniens und Irlands und die Sozialisten und Kommunisten Österreichs, Deutschlands und Frankreichs, und erzählen Sie es Bestätigen nicht all diese Dinge, die für unser natürliches Auge sichtbar sind, das, was unser geistlicher Glaube im Licht der prophetischen Seite gesehen hat – dass „der Tag des Herrn ein Tag der Not“ und der „Bedrängnis für die Nationen“ ist?

## DIE SANIERUNG.

Die zukünftige Dynastie der Erde, wie die gegenwärtige, wird eine unsichtbare Kraft durch sichtbare Kräfte der Erde ausstrahlen. So wie jetzt Satan im Unsichtbaren regiert, dann wird „Der Christus Gottes“ unsichtbar regieren und herrschen Dann wird die Gerechtigkeit als Diener Gottes angesehen. Die Königreiche dieser Welt werden gestürzt ***(Dan 2,44) und*** auf den Grundsätzen Gottes errichtet werden Gerechtigkeit und Gerechtigkeit, basierend auf dem goldenen Gesetz der Liebe zu Gott und den Menschen.

Die oberste Nation der Erde wird in diesem Zeitalter das fleischliche Israel sein, unherrlich und erhaben über alle anderen Nationen – „die Freude der ganzen Erde“. 21) segne alle Nationen und führe zur Heilung und zum Segen der gesamten Menschheit, bis schließlich, nachdem es alle Widerstände ***niedergeschlagen*** und alle Menschen in den Zustand der Vollkommenheit und Gerechtigkeit gebracht hat, das dritte Reich dem vierten Platz machen wird, welches das erste wiederhergestellt ist nämlich: Man herrscht über seinen Herrn und sich selbst in vollkommenem Gehorsam gegenüber dem König der Könige und dem Herrn der Herren. So wird „Gott alles in allem sein.“ Amen.

Wer gläubig betet: „Dein Königreich komme, dein Wille geschehe auf der Erde, wie sie im Himmel ist“, der wache auf die Beweise der Gegenwart des Königs und auf die Manifestationen seiner Macht.“

==========

Machine Translated by Google

**[R664:Seite7]**

## THEECCLESIA.

Das ist ein griechisches Wort, das mit Kirche übersetzt wird. Es bedeutet eine Gesellschaft, eine Versammlung oder eine Gruppe von Menschen, die zusammengebunden oder zusammengedrängt sind.

Heutzutage gibt es viele Organisationen, die behaupten, die Kirche zu sein, und verschiedene Bindungen der Union haben; aber wir möchten auf der Autorität des Wortes Gottes wissen, welche *Ekklesia,* Körperschaft oder Kirche Jesus gegründet hat, und was ihre Bindungen sind; zweitens möchten wir zeigen, dass jeder Christ dieser Kirche angehören sollte; drittens, welche schädlichen Auswirkungen der Beitritt zur falschen *Ekklesia* oder Kirche hat; und viertens Welche Folgen hat der Verlust unserer Mitgliedschaft, wenn wir der richtigen Kirche beigetreten sind?

Zuerst war die Kirche, die Jesus während seines Wirkens zu versammeln begann und die zu Pfingsten vom Vater anerkannt wurde, nachdem der Lösegeldpreis bezahlt worden war, die kleine Gruppe von Jüngern, die irdische Zeit, Talente und Leben als Opfer für Gott geweiht hatten ds, waren *Bande der Liebe* und des gemeinsamen Interesses. Da alle unter der Oberherrschaft Jesu standen, waren die Hoffnungen und Ängste, Freuden und Sorgen und Ziele des einen dieselben wie die des anderen; und so hatten sie eine weitaus vollkommenere Vereinigung des Herzens, als es von einer Vereinigung auf der Grundlage irgendeines menschengemachten Glaubensbekenntnisses möglich wäre. So war ihre Organisation vom Geist; ihr Gesetz für die Regierung eines jeden war Liebe, und alle wurden unter Gehorsam gegenüber dem „Gesetz des Geistes“ gestellt, wie es im Leben, in den Taten und in den Worten ihres Herrn zum Ausdruck kam . Ihre *Regierung war der Wille* dessen, der sagte: „Wenn ihr mich liebt, haltet meinen Befehl.“ dungen.

So sehen wir die frühe Kirche organisiert, regiert und in vollkommener Einheit und Harmonie unter der Herrschaft oder dem *Oberhaupt* Jesu . Vergleichen Sie diese *kirchliche Organisation* mit dem, was keine einzige Möglichkeit darstellt, dieselbe fortzusetzen – nämlich: die verschiedenen konfessionellen Organisationen, von denen jede seine Mitglieder auf der Grundlage eines eigenen Glaubensbekenntnisses oder Dogmas zu einer geistigen Einheit bindet (von denen viele alles andere als *liebevoll sind)* und jede ihre eigenen Gesetze hat.

Diese Gesetze gehen von ihren Oberhäuptern und Herrschern oder Gesetzgebern aus; es ist also deutlich zu sehen, dass diese heutigen Kirchen die Oberhäupter haben und anerkennen, oder dass sie die Macht über sie leiten und regieren, die alten Gründer ihrer verschiedenen Glaubensbekenntnisse, die jeweils einander widersprechen, während ihre Geistlichen, Konferenzen, Räte, Synoden und Presbyterien die „Traditionen der Ältesten“, die „ Macht das Wort Gottes ungültig.“ Diese treten an die Stelle des wahren Oberhauptes der Kirche – Jesus – und des wahren Lehrers und Führers in alle Wahrheit, des Heiligen Geistes .Höre, wie der Prophet Jesaja es ausdrückt. ***(Kap. 9:15.)*** „Der *Alte* und *Ehrwürdige, er* ist der

Machine Translated by Google

*Das Haupt* und der *Prophet, der lehrt, der* ist *der Schwanz."* Und das gesamte Namenssystem wird in der Offenbarung als „Babylon" beschrieben – Verwirrung – päpstliche Mutter und protestantische Töchter.

Wollen Sie, dass das so ist? Nein, denn die lauwarme Nominalkirche von heute glaubt, reich und reich an Gütern zu sein, da sie nichts braucht und nicht weiß, dass sie elend, elend, arm, blind und nackt ist.

***(Offenbarung 3:17.)***

Das sind „harte Sprüche, wer kann sie annehmen?" Aber das sind keine Reisesprüche: Es ist die warnende Stimme des „sicheren Wortes der Prophezeiung ... wo ihr gut tut, damit ihr darauf achtet." Und es ist eine liebevolle Stimme, denn wiederum erklärt unser Herr: „So viele ich liebe, tadele und züchtige."

Es gibt zwei Bedeutungen , in denen die *wahre Kirche* Christi betrachtet werden kann: Alle, die, wie die frühe Kirche, völlig dem Tun des Willens unseres Vaters geweiht waren, nur seinem Willen und seiner Regierung zugänglich waren, niemanden anderen anerkennen und gehorchen – diese Heiligen, vom Beginn des Zeitalters des Evangeliums bis zu seinem Ende, wenn alle seine Klasse versiegelt werden, bilden die „KIRCHE DER ERSTGEBORENEN", deren Namen in sie geschrieben sind Diese Meere sind wirklich allein in Ziel, Hoffnung und Leid, und zu gegebener Zeit werden sie Miterben mit Jesus Christus des großen Erbes sein – Erben des Königreichs, das Gott denen verheißen hat, die ihn lieben.

Der andere Sinn, der diese Klasse anerkennt, besteht darin, dass sie für *das* Ganze gezählt wird; somit kann das gesamte Leben dieser Klasse als Kirche bezeichnet werden; oder wiederum kann jeder Teil dieser Klasse von lebenden Anhängern, die sich treffen mögen, richtigerweise Kirche genannt werden; denn durch das Wort Jesu wissen wir, dass, wo auch immer zwei oder drei versammelt sind, er unter ihnen sein wird, folglich wäre das eine Kirchenversammlung – eine Versammlung der „Kirche von". der Erstgeborene." Die *Generalversammlung* wird stattfinden, wenn alle Kirchen ihrem Haupt gleich gemacht und mit ihm verherrlicht werden – Jesus.

Dies ist also unsere Definition der Kirche Christi; sie wird von Paulus ***(Römer 12,4.5)*** perfekt veranschaulicht , wenn er die Kirche mit einem menschlichen Körper vergleicht. In dieser Figur stellt Jesus das Haupt dar und alle, die ihm gehören, bilden den Körper, über den und durch den das Haupt *regiert In seinem Namen ist er* Oberhaupt, Herrscher und Lehrer.

Wird gefragt, in welchem Sinne lehrt er? Wir antworten, indem wir die Qualitäten des Kopfes oder Lehrers trainieren, indem wir eines oder mehrere der anwesenden Sprachrohre nutzen, um die Wahrheit zu entfalten, den Glauben zu stärken, Hoffnung zu fördern, Eifer zu wecken usw., so wie das Haupt deines Körpers ein Mitglied dazu aufrufen kann, ihm zu dienen

Machine Translated by Google

Aber es gibt ein Wort der Vorsicht: Wenn jemand ein nützliches Instrument *als rechte Hand wird,* soll er darauf achten, dass der Streben nicht zum Haupt wird. Er bläht sich nicht auf, der Stolz wird lähmen und nutzlos machen „Nein, die Glieder des Körpers, die schwächer erscheinen, sind notwendig „--„Gott hat die Glieder , *jeden von ihnen,* in den *Körper gesetzt, wie es ihm gefiel.“*

Wie einfach, schön und effektiv ist Gottes Organisationsplan!

Dies bringt uns zu unserem zweiten Vorschlag, nämlich: dass alle Christen dieser Organisation beitreten sollten. Im Licht dessen, was gerade zu der Klasse gesagt wurde, die die Kirche bildet, die Jesus organisiert hat, ist es offensichtlich, dass Sie, wenn Sie Ihren Willen, Ihr Talent, Ihre Zeit usw. vollständig aufgegeben haben, von Jesus als Anhänger und Mitglied der *Ekklesia* oder Körperschaft, deren Oberhaupt er ist, deren Namen im Himmel geschrieben stehen, anerkannt werden Wir Kirche und lassen unsere Namen als Mitglieder durch Weihe eintragen. Aber, sagt jemand, darf ich nicht irgendeiner Organisation auf der Erde beitreten, einem Glaubensbekenntnis zustimmen und meinen Namen auf der Erde schreiben lassen? Nein, denken Sie daran, dass Jesus Ihr Vorbild und Lehrer ist, und weder in seinen Worten noch in seinen Taten werden Sie eine Autorität finden, um sich an Glaubensbekenntnisse und Traditionen der Ältesten zu binden, die alle dazu dienen, das Wort Gottes wirkungslos zu machen und Sie in eine Knechtschaft zu bringen, die Ihr Wachstum, Ihre Rasse und Ihr Wissen behindern wird und vor der Paulus Sie warnte, indem er sagte: „Steht also fest in der Freiheit, die mit Christus verbunden ist.“ Das hat uns befreit und uns nicht erneut in das Joch der Knechtschaft verstrickt. ***(Gal.5:1.)***

Aber einige sagen: Wenn es nicht angebracht ist, sich mit einer der gegenwärtigen Namenskirchen zu vereinen, wäre es dann nicht gut, eine sichtbare eigene Organisation zu bilden? Ja, das ist es, was wir haben – eine Organisation nach dem Vorbild der frühen Kirche durch Liebe und gemeinsames Interesse.

Fragst du – wie sollen wir einander kennen? Wir antworteten: Wie könnten wir helfen, einander zu kennen, wenn der Geist unseres Meisters in Wort, Tat, Verhalten und Aussehen zum Ausdruck kommt? Aufzeichnung, denn die Namen, die fallen, sind in das Lebensbuch des Lammes geschrieben.

Brauchen die Kranken Besuch oder Hilfe? – diese stehen mit geweihter Zeit bereit. Benötigt das Werk des Herrn Geld? – diese stehen mit geweihter Zeit bereit

Machine Translated by Google

Bedeutet: Bringt Sein Werk die Ehre der Welt und der verkommenen *Namenskirche* mit sich ? Diese haben auch den Ruf geopfert – alles – alles Gott.

Aber noch einmal: Fragt ihr, wie wir mit jemandem umgehen sollen, der in unserer Mitte unordentlich wandelt? Wenn wir keine Organisation haben, wie wir sie an uns sehen, wie können wir uns dann von solchen befreien, wie der Herr es von uns verlangt? Wir antworten: Tun Sie genau das, was Jesus und Paulus angewiesen haben.

Nun, wie in der frühen Kirche, gibt es verschiedene Stufen des Fortschritts unter den einzelnen Mitgliedern; und Paulus sagt: (1. ***Thes. 5,14)*** Einige sind schwachsinnig, trösten sie; einige sind schwach, unterstützen sie; aber während du allen gegenüber geduldig sein solltest, solltest du die Unordentlichen warnen (diejenigen, die vom wahren Geist Christi abweichen). Verwechsele die Unordentlichen nicht mit den Schwachen und *tröste sie ;* auch nicht für die Schwachsinnigen, und *unterstütze sie;* aber geduldig, liebevoll, *warne* die Unordentlichen ist ein Beispiel für andere. Er warnt uns auch vor sittlichen und ***ungerechten*** Menschen und vor denen, die die Heilige Schrift verdrehen Und verdrehe so die Wahrheit Gottes in eine Lüge. ***Dann wiederum Vers 14:*** Nachdem du jemanden gewarnt hast, wenn er „nicht gehorcht, ... beachte diesen Menschen und habe keine Gemeinschaft mit ihm, damit er sich vielleicht schämt. Doch betrachte ihn nicht als Feind, sondern ermahne ihn als Bruder.“

Wiederum gibt Jesus klare Anweisungen, wo ein Vergehen zwischen zwei Brüdern vorliegt ***(Matthäus 18,15.17):*** „Wenn dein Bruder dir Unrecht tun wird, so geh hin und sage ihm seine Schuld zwischen dir und ihm allein Und wenn er es versäumt, sie zu beherzigen, sag es der Kirche (der Gemeinschaft der Brüder, die sich versammeln), wenn er es aber versäumt, die Kirche zu beherzigen, so sei er ein Heide und ein Zöllner Wir gehorchen seinen Geboten, die wir tun werden, wenn wir ihn lieben. Wie gering werden die Missverständnisse und Schwierigkeiten unter den Brüdern sein.

Diese Organisation hat ihre Evangelisten, Pastoren und Lehrer, die vom Herrn ernannt und geleitet werden. Sie brauchen keine Handauflegung durch *die sogenannte* „apostolische Nachfolge“, denn der „Geist des Herrn“ hat alle Mitglieder des Leibes gesalbt, „um zu erreichen“ ***(Jes. 61:1),*** und es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds des Leibes, sein Amt zur Erbauung der anderen Mitglieder auszuüben. Wie vollständig ist die Organisation von die Kirche Christi mit ihrer vom Himmel geschriebenen, von Liebe gebundenen und vom Geist regierten Mitgliedschaft, und wie traurig ist der Fehler, das Nominal mit der echten Kirche zu verwechseln!

Machine Translated by Google

Die Wichtigkeit des vierten Satzes muss nicht betont werden. Es wäre in der Tat ein furchtbares Unglück, unsere Mitgliedschaft in der wahren Kirche oder dem Leib Christi zu verlieren. Und kein Mitglied ist dieser Gefahr ausgeliefert, außer wenn er wachsam über die tot geglaubte alte Natur wacht, damit sie nicht wieder zum Leben erwacht und sich in Form von Stolz, Selbstsucht, Neid, bösen Reden – oder was auch immer – behauptet?
Aber wenn wir von Liebe *erfüllt sind* (der Liebe, die zum Opfern drängt) und mit Demut bekleidet sind und unter dem Deckmantel des erlösenden Blutes, dann sind wir in der Kirche (dem Leib) sicher und haben die Gewissheit, dass es „das Wohlgefallen unseres Vaters ist, uns das Königreich zu geben".

Ja, das Königreich ist die herrliche Bestimmung der wahren Kirche – der „kleinen Herde" –, die jetzt den Weg der Demütigung beschreitet und den bitteren Kelch des Todes trinkt Du solltest anscheinend nicht in der Lage sein, fit zu sein. ***(Hebr. 4:1.)***

So warnte Paulus andere, und so fürchtete er **[R664:Seite8] ,** dass er selbst (auch nachdem er anderen gepredigt hatte) verstoßen werden sollte. (1. ***Korinther 9:27.)***
Vielleicht werden unsere Namen von denen der eigentlichen Kirche als Bösewichte verstoßen, und dennoch „freuen wir uns und sind überaus froh, weil unsere Namen im Himmel geschrieben stehen."
Vielleicht runzeln sie die Stirn und sagen euch trotz aller Bosheit fälschlicherweise gegen euch, oder sie versuchen euch vielleicht durch Schmeicheleien zurückzugewinnen und sagen, dass sie es sich nicht leisten können, euren Einfluss zu verlieren – ihr könntet viel Gutes tun, wenn ihr unter ihnen bleibt. Oh, wie notwendig ist an diesem „bösen Tag" der Glaube –

„Der das furchtbare Stirnrunzeln der Welt unbewegt
erträgt, noch sein schmeichelhaftes
Lächeln achtet; dass das Meer der Not
nicht ertrinken kann, noch Satans Künste betören."

Geliebte, lasst uns noch einmal die Warnung wiederholen: „Steht fest in der Freiheit, die euch mit Christus frei gemacht hat, und lasst euch nicht erneut vom Joch der Knechtschaft verwickeln" – nicht einmal im geringsten. Stellt sicher, dass ihr der Kirche angehört, die allein in der Heiligen Schrift anerkannt ist, und euch vollständig von allen babylonischen Systemen befreit, die sie verurteilt – „Kommt aus ihr, meinem Volk."

Machine Translated by Google

**[R664:Seite8]**

**THELORD'SJEWELS.**

BYH.GRATTANGUINNESS.

Die christliche Kirche als Zeugin für Gott in der Welt hat wie die jüdische Nation versagt und ist abtrünnig geworden. Es gibt eine kleine Herde, es gibt eine wahre Kirche, aber ihre Mitglieder sind weit verstreut und im großen Babylon fast unsichtbar; Sie sind die Siebentausend und die das Knie nicht vor Baal gebeugt haben, sie sind die Berufenen und Auserwählten und Treuen, die dem Lamm folgen, sie sind diejenigen, die sich von Götzen zu Gott bekehrt haben, um dem lebendigen und wahren Gott zu dienen und auf seinen Sohn vom Himmel zu warten; sie sind diejenigen, die nicht nur die Form haben, sondern *die Macht* der Frömmigkeit, diejenigen, die sich von der Welt unbefleckt halten und durch den Glauben überwinden. Sie sind alle gefunden Teil der bekennenden Kirche, und der Herr kennt die Seinen – „Sie werden mir gehören, spricht der Herr der Heerscharen, an dem Tag, an dem ich meine Juwelen schaffe.“

Aber im Übrigen – für die große bekennende Körperschaft, die den Namen Christi trägt, ist sie nicht in der Güte Gottes geblieben, sie hat seine Gnade in Zügellosigkeit verwandelt, ihr Sinn ist erloschen, sie muss „abgeschnitten“ werden Angesichts des heiligen Namens, den es trägt, und der hohen und heiligen Verantwortung, Gottes Zeuge auf Erden zu sein, die ihm zukommt; es ist an der Zeit, dass es aufhört, die Position innezuhaben, die so furchtbar verwirkt ist. Anstatt das Instrument zur Verbreitung der Wahrheit des Evangeliums unter den Menschen zu sein, ist es das schlimmste Hindernis für sie, die Erkenntnis Gottes und Jesu Christi zu erlangen, den er gesandt hat, in dem das Leben ewig ist. Wie die Pharisäer Es stellt das große Hindernis dar und dringt nicht in das Innere ein Der Name Gottes wird seit Jahrhunderten wegen der Verderbnis der bekennenden Kirche gelästert. Das Licht, das darin hätte sein sollen, ist zur Dunkelheit geworden, und groß ist diese Dunkelheit! Falsche Lehre und Korruption jeder Art. Welcher Kontrast kann vollständiger sein als der zwischen der Kirche, wie Christus sie haben wollte, und der Kirche, wie sie jetzt in der Welt existiert! Ein Ende muss für all das kommen! .Lasst die unbestreitbare Tatsache, dass vergangene Postämter das Gericht herbeigeführt haben, das sie verdient haben, die Menschen warnen, was das Ende des bestehenden Abfalls des bekennenden Volkes Gottes sein muss. Babylon muss in Erinnerung kommen vor Gott, der ihr den Kelch des Weins von der Heftigkeit seines Zorns geben wird, denn ihre Sünden werden geschoren

Machine Translated by Google

erreichte den Himmel, und Gott gedachte ihrer Sünden.

==========

Machine Translated by Google

**[R664:Seite8]**

## WEIHE.

Unterwerfung ist ein starkes Wort, Weihe noch stärker. Hingabe ist die Beendigung des Widerstands, Weihe eine Übergabe des Herbstes an Christus zum aktiven Dienst. Sie umfasst Person und Eigentum, Talente und Möglichkeiten und akzeptiert Christus als Führer, Manager, Freund und Erlöser, der in allen Einzelheiten des Lebens gegenwärtig, aktiv und wirksam ist Höhlen, Kapazitäten und Möglichkeiten steigen und warten auf ihre Entsorgung, und Christus offenbart sich in neuen Beziehungen, stellt neue Anforderungen und bietet neue Privilegien , und diese warten auf vertrauensvolle Annahme, so dass der Vorschlag, sich ganz Christus hinzugeben und alles von Christus zu empfangen, immer wieder neue Aufmerksamkeit beansprucht. Viele überlassen geistliche Interessen seiner Fürsorge und sorgen sich allein mit zeitlichen Belangen; sie vertrauen ihm, um ihre Seelen zu retten, zögern aber, ihn um seine Geschäfte zu bitten; nehmen die tägliche Gnade an, zweifeln aber an der Achtung des täglichen Brotes; freuen sich in Christus als Erlöser, begreifen ihn aber nicht Ich bin ein Bruder, ein Gefährte, ein gegenwärtiger ständiger Freund. Die Weihe ist nicht vollkommen vollkommen, bis die Fülle unseres Herrn wahrgenommen und empfangen wird und die Fülle des Lebens ihm geweiht wird, denn jede Offenbarung Christi ruft nach neuer Hingabe von uns. Die Weihe muss so umfassend sein wie das Verständnis und die Fülle Christi und die Fülle des Menschen abdecken.

==========

Machine Translated by Google

**[R670:Seite8]**

## INSPIRATION.

Eine wunderschöne Landschaft könnte den Herzensmenschen oder Dichter inspirieren, jeden einzelnen seiner Talente. Umstände, Publikum usw. sollen vielleicht einen öffentlichen Sänger oder Redner inspirieren. Mord wird manchmal durch Eifersucht usw. usw. inspiriert. Und das Kind Gottes sollte sich so sehr von den Lehren Jesu, der Apostel und Propheten *inspirieren lassen ,* dass es in Harmonie mit ihnen handelt und sie lehrt.

Aber niemand vergisst, dass das Wort „ inspiriert“ *zwar richtig verwendet wird,* aber wenn es in der Schrift verwendet wird, eine sehr tiefe Bedeutung hat. Es bedeutet, dass die „durch Inspiration *Gottes gegebenen Schriften“* nicht durch die Inspiration der Umstände oder durch die Inspiration der Lehren anderer gegeben werden, sondern eine besondere Inspiration oder Einbringung von Wissen direkt von Gott sind. Daher sprachen nur Apostel und Propheten jemals zur Kirche.

==========

Machine Translated by Google

**[R670:Seite8]**

**Warten auf sein Kommen.**

Wenn nur wir auf dieser Welt die Hoffnung haben, die elendsten Kreaturen zu vernichten. Es ist vergleichsweise einfach für die wenigen Menschen, die bequem leben, die durch Kultur und Denken verfeinert wurden, bis wir sehen können, wie die Schatten der Zeit ihren Lichtern neue Intensität und Schönheit verleihen und wie Schmerz und Leid eine Disziplin in Weisheit und Güte darstellen, diese Welt für sehr erträglich zu halten und das menschliche Leben als großartig, als heiligen Besitz zu betrachten. Aber denken Sie, was das Leben ist, die unzähligen Myriaden unserer Rasse; denken Sie was Die Welt ist und war ein Ganzes.

Denken Sie daran, wie die überwiegende Mehrheit der Menschen seit langem von Mühe, Sorge, Angst und elender Armut geplagt wurde; wie sie unter den blutigen Fersen der Tyrannen zertreten wurden, die verpflichtet waren, sie zu beschützen, verstümmelt und gefoltert, verdummt und gezwungen wurden, von den Priestern, die verpflichtet waren, sie aufzuklären und zu befreien; wie sie durch Krieg, durch Hungersnot, durch Krankheit, durch … dezimiert und degradiert wurden Unwissenheit und Aberglaube; und wer kann leugnen, dass, wenn dieses Leben alles ist, dann das menschliche Leben als Ganzes der verhängnisvollste aller Fehler, der schrecklichste Flüche ist? Wenn die Tragödie des menschlichen Lebens keinen göttlichen Zweck hat, wenn es keine bessere Zeit gibt, kein goldenes Zeitalter der Gerechtigkeit und des Friedens – wenn, in Kurz gesagt, wir können nicht länger an die Macht und die Herrschaft Christi glauben, dann muss sicherlich jeder nachdenkliche Zuschauer dieser gewaltigen Tragödie sagen: „Es waren bessere Formen, als dass sie nie geboren worden wären!“

Aber wenn wir an dieses große Versprechen glauben, wenn wir diese große Hoffnung hegen, dann können wir mit Geduld darauf warten. Und das ist genau die Haltung, die unser Herr einnimmt. Er möchte, dass wir wie Diener sind, die auf das Kommen ihres Herrn warten, damit sie sich ihm sofort öffnen können, wenn er kommt. Er möchte, dass wir an den Ausgang einer besseren Zeit glauben und darauf warten, in der alles Unrecht wiedergutgemacht wird. Er möchte, dass wir uns trotz aller Mühen und Sorgen unseres einzelnen Volkes und unter der immer noch stärkeren Unterdrückung durch den Schlitz der Welt behaupten, indem wir nach vorne schauen zu diesem Zweck und Zweck des Herrn, des allmächtigen Gottes, der alle Wege rechtfertigen wird, auf die wir geführt wurden, die schmerzhafte Disziplin, durch die wir geprüft, gereinigt und verfeinert wurden. Und wer auch immer diese große Hoffnung für sich selbst und für die Welt im Allgemeinen festhält, der ist ein wahrer Gläubiger der eindeutigen Verheißung des Neuen Testaments, nämlich des zweiten Advents Christi, und darf alle Worte und Sätze, die er zum Ausdruck bringt, aufrichtig verwenden. – Der *Ausleger .*

==========

Machine Translated by Google

**[R670:Seite8]**

Wann immer ich dem Willen Gottes treffe, spüre ich, dass ich mit Gott zusammentreffe; Wann immer ich den Willen Gottes respektiere und liebe, spüre ich, dass ich Gott liebe und respektiere; Wann immer ich mich mit dem Willen Gottes vereinige, spüre ich, dass ich mich mit Gott vereinige; so dass Gott und der Wille Gottes praktisch und religiös, obwohl ich mir bewusst bin, dass philosophisch ein Unterschied gemacht werden kann, das Gleiche zu erreichen wagen .

==========

Machine Translated by Google

**[R670:Seite8]**

GEBET.--Er, der viel in Gebeten ist, wird reiche Rasse werden. Er wird gedeihen und das meiste vermehren, was darin beschäftigt ist, was unser Verkehr mit dem Himmel ist, und von dort die wertvollsten Güter holt .

Machine Translated by Google

**[R670:Seite1]**

**BAND VI. PITTSBURGH, PA., OKTOBER 1884. NR. 2.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions
# Wachturm und

# Heraldofchristuspräsenz.

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

**NO.44FEDERALST.ALLEGHENY, PA.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Entwurf oder Postsendung senden Zahlungsanweisung oder eingeschriebener Brief, zahlbar an C.T.RUSSELL.

### AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir davon Gebrauch machen können. Überweisungen können durch ausländische Postanweisungen erfolgen.

## BEACHTEN SIE.

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

Machine Translated by Google

Bitte beachten Sie den Umzug unseres Geschäftsbüros nach No.44FEDERALST., ALLEGHENY, PA. Dort freuen wir uns über einen Besuch von Ihnen, wenn Sie in der Stadt sind.

==========

r670 **VIEWFROMTHETOWER.** r671
**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.** r670
**LEGALINCORPORATION.**
r671========== r671
**GESUCHT, EIN SCHNÄPPCHEN.** r672
**GEDANKEN.**
r672==========
r672========== r673
**NUR LEBENDURCHCHRISTUS.** r673
**MORTALANDIMSTERBLICH.** r672
**HOWHECAMETOSEEIT.** r673
**UNTREUEVERSUSORTHODOXY.** r674 **WAHRHEIT GEGEN ORTHODOXYUND** r676 **VERSÖHNT UND GERETTET.** r677 **Ist der Glaube die Gabe Gottes?** r660==========
r678 **MEINUNGENFEMINENTTHEOLOGEN.**
r679 **ZWEITAUFEN.** r678 **THEDAYOFATONEMENT.** r680
**VERSUCHT, LIKEASWARE.**
r682 **ERNTEARBEIT MISSVERSTANDEN.**
r682 **HINZUGEFÜGT, WEGEN ÜBERTRAGUNGEN.** r682 **CHRISTLICHER CHARAKTERAWACHSTUM.**

==========

Machine Translated by Google

**[R660:Seite5]**

Die römisch-katholische Kirche wurde nicht organisiert, sie wuchs. Viele ihrer besonderen Lehren stammen aus einer vergleichsweise späten Epoche. So wurde die päpstliche Unfehlbarkeit erst etwa im elften Jahrhundert beansprucht und vom Konzil bis zum neunzehnten nordogmatisch bestätigt; Von der Verehrung der Jungfrau Maria gibt es keine Spur vor dem vierten Jahrhundert, und seitdem hat sie immer weiter zugenommen; das eigentliche Wort „Transsubstantiation“ existierte bis zum Beginn des zwölften Jahrhunderts nicht. Daraus wird ersichtlich, dass der Romanismus, soweit er ein System der Lehre ist, in seiner gegenwärtigen Form nicht aus der apostolischen *Zeit stammt. – Christian Union.*

==========

Machine Translated by Google

**[R670:Seite1]**

**BLICKVOM TURM.**

Jedes Mitglied der Kirche (deren Namen „im Himmel geschrieben“ waren) war in der Frühzeit ein Prediger. Wir wissen das nicht nur, weil aufgezeichnet ist, dass sie „überall hingingen, um das Wort zu predigen“ ***(Apostelgeschichte 8,4),*** sondern weil wir wissen, dass niemand, der jetzt vom Geist Christi *geführt wurde ,* helfen konnte, ein Prediger der frohen Botschaft zu sein Paulus gab ihm das Gefühl: „Weh gebührt ihm, wenn ich das Evangelium nicht verkündige“ (1. ***Korinther 9,16).*** Wo immer derselbe Geist oder Geist Christi sein mag, wird es die gleiche allgemeine Wirkung haben, es wird den Beherrschten *erreichen* Gewiss, wie es auch bei den oben Genannten der Fall war. Der Kirche, deren Namen im Himmel geschrieben stehen, ist jedes Mitglied ein Prediger. Bist du einer? Bist du deinem Dienst treu?

Das griechische Wort, das oben mit „predigen“ wiedergegeben wird, *ist euagg.* Es bedeutet : *„Totellgoodnewsortidings.“* --Young. Eine Definition des englischen Wortes preach lautet: „TogiveearnestadviceonmoralorreligiösenGründen.“--Webster. Daraus wird deutlich, dass es, wie üblich, einen Fehler darstellt, die Verwendung des Wortes *preach* auf einen öffentlichen Diskurs zu beschränken, der keinen Zweifel an der Sitte hat, dass eine Sonderklasse *die ganze* frohe Botschaft verkündet, während andere sich davon *entbunden fühlen .*

Dieses Geheimnis ist folgendes: Die „freudige Botschaft der großen Freude“, die immer die Flamme des heiligen Feuers entfachte und entzünden wird, die durch die Zunge oder die Feder entweichen muss, und die zurückgehalten werden muss, was „unglücklich“ wäre, wenn ich nicht predige – wurde von Satan und seinem Assistenten „Babylon the Great“ so *gehandhabt ,* dass das „freudige“ Element verdunkelt wurde und sich das Ganze in „schlechte Botschaft“ großer böser Absicht verwandelte neunundneunzigeinhundertderrasse.

Es ist ein großes Verdienst der Kirche, dass viele das Interesse an der Verkündigung der *schlechten Nachricht verloren haben.* Es macht auch noch etwas anderes deutlich, nämlich: dass die *schlechte Botschaft, die man* Evangelium nennt und die jetzt von denen gepredigt wird, die dafür gute Gehälter bekommen, eine ganz andere Geschichte sein *muss* als die, die jedes Mitglied der frühen Kirche umsonst gepredigt hat. Nein, sie bekamen regelmäßige Löhne, aber statt Geld und Titeln und Respekt bekamen sie Strafen, Gefängnisstrafen und Beschimpfungen, die als Dreck gelten Sie reisten durch die Welt – vertrieben aus ihrer Heimat, „die ins Ausland verstreut waren, gingen überall hin, um das Wort zu predigen.“

***(Apostelgeschichte 8:4.)***

Ach ja! Bei so vielen Äußerungen der Selbstaufopferung und Hingabe seitens der Prediger könnten wir daran zweifeln, dass ihre Botschaft wirklich „eine frohe Botschaft großer Freude war, die allen Menschen zuteil werden soll“, und dass ihre Demütigen spürten, wie Paulus es ausdrückte, dass sie sich *„nicht* für das Evangelium Christi schämten“. Was?

Machine Translated by Google

Ich wundere mich auch, dass „unter einer solchen Botschaft“ von solchen Predigern „die Zahl der Jünger *vervielfacht wurde“?* ***(Apostelgeschichte 6:1.)***

Und jetzt, wenn die Kirche unter der Vorsehung Gottes zu den „Frohbotschaften“ *zurückkehrt ,* wie sie ursprünglich in den Tagen der Apostel von ihr verkündet wurden, und sich von den Traditionen der Menschen befreit, unter denen sie jahrhundertelang von konkurrierenden Sekten und Gruppierungen begraben worden war, stellen wir fest, dass die *wahre* „Frohbotschaft“ heute die gleiche Wirkung hat, die sie früher einmal hatte, erfüllt von ihrem Geist der Wahrheit. Es ist heute wie damals für niemanden unmöglich, die frohe Botschaft und den Geist Gottes zu empfangen, ohne ein Heiliger zu werden, selbst wenn er dadurch auf den gleichen Widerstand stößt wie ihre Brüder in früheren Zeiten mit der gleichen frohen *Botschaft* des Lösegeldes für alle und der daraus resultierenden Auferstehungshoffnung für alle.

Einige fragten, wo unsere Bischöfe, Apostel und Prediger seien? Wir antworteten, dass Jesus *immer noch* als der große Bischof anerkannt wird (1. ***Petrus 2,25).*** Und wir haben heute Hirten oder Vordenker der Herde, so wie es Timotheus und andere in der frühen Kirche waren . Wir haben immer noch die Worte und Lehren der *echten* Apostel – Jakobus, Johannes, Petrus, Paulus *usw.* – und, den erhaltenen Briefen nach zu urteilen, gibt es nicht weniger als *zweitausend Prediger und Evangelisten,* die „im Ausland verstreut sind und überall hingehen, um das Wort zu predigen“ und sich auf diese beziehen die „ein Ohr haben , *um zu hören“,* auf die Worte Jesu, der Apostel und Propheten.

Geliebte Mitprediger, Diener (Spender) der Gnade Gottes, die durch Jesus Christus, unseren Herrn, zustande kommt , lasst **uns [R671: Seite 1]** unseren Dienst voll und ganz beweisen, damit wir uns vor dem großen Bischof nicht schämen, wenn wir Rechenschaft über unsere Verwaltung ablegen konnte die freudige Botschaft nicht *sagen :* Je mehr du fühlen wirst, desto mehr drückte Petrus und Johannes aus: „Wir können nicht anders, als die Dinge auszusprechen, die wir gesehen und gehört haben.“

***(Apostelgeschichte 4:19,20*** und ***5:29,40,41.)***

Ihr Eifer bei der Verbreitung dieser guten Nachricht ist sehr wertvoll und wir sind sicher, dass dies auch für unseren Oberhirten gilt. Wahrscheinlich weist die Hälfte der erhaltenen Briefe darauf hin, dass die Autoren auf die eine oder andere Weise täglich predigen.
Die Mehrheit findet ihren größten Erfolg in der Predigt durch eine kluge Verbreitung besonderer Nummern des TOWERs, mit besonderen Artikeln, die mit „einer bestimmten Jahreszeit“ gekennzeichnet und begleitet sind – *unter* denen, die „sanftmütig“ sein und „eine Anhörung“ haben sollen.

Wir wiederholen, was einige bisher nicht ganz verstanden zu haben scheinen, nämlich: dass „ZION'S WATCHTOWERTRACTSOCIETY“ (deren Gelder *nur aus freiwilligen* Spenden bestehen) Lesematerial für die unentgeltliche Weitergabe dieser wertvollen Themen an alle bereitstellt, die es nach eigenem Ermessen verbreiten.

Machine Translated by Google

In den vier Jahren des Bestehens der Gesellschaft wurden fast zweihundert Millionen (200.000.000) Seiten an Traktatmaterial verbreitet, und die dabei gewonnene Erfahrung zeigt, dass mit der Verwendung *speziell vorbereiteter* Nummern des TOWER (die letzte Nummer war eine davon) größere Ergebnisse im Verhältnis zum Aufwand erzielt werden als mit jeder anderen Form von Traktaten. Daher zielen die Bemühungen derzeit hauptsächlich in diese Richtung, undth Unzählige Papiere in englischer und schwedischer Sprache werden fortlaufend gedruckt und verschickt. Erwähnen Sie dies, damit Sie wissen, dass Sie über einen Vorrat verfügen, aus dem Sie schöpfen können, solange der Meister die Mittel bereitstellt. *Bestellen Sie* so viele „Probeexemplare für die Verteilung“, wie Sie glauben, dass Sie davon profitieren können, wenn Sie die „freudige Botschaft großer Freude, die allen Menschen zuteil werden soll“ predigen.

Obwohl Sie über reichlich Vorräte verfügen, sollten Sie diese nicht *verschwenderisch nutzen.* Aber als weise Verwalter versuchen Sie, jedes Papier oder jede Broschüre entsprechend dem Wert ihrer Botschaft in Ihrer Wertschätzung zu sehen, und als Männer, die einem Meister Rechenschaft ablegen müssen.

==========

Machine Translated by Google

**[R670:Seite2]**

## LEGALINCORPORATION.

Obwohl die ZION'S SWATCH TOWER TRACTS Society bereits große Arbeit geleistet hat und in der Hand Gottes eine Macht zur Veröffentlichung der Wahrheit hatte, hatte der Einfluss, der bereits auf beiden Seiten des Atlantiks zu spüren ist, noch nie eine *rechtliche* Eingliederung. Ihre Freunde hielten eine solche Eingliederung auch nicht für notwendig, da sie bereits über alle *für die vorliegende* Arbeit notwendigen Befugnisse verfügt und denen von neun Zehnteln ähnlich ist von anderen kleinen Gesellschaften.

Aber es ist eine neue Phase der Frage entstanden. Es scheint absolut sicher, dass einige dieser Heiligen zumindest während eines großen Teils der „Zeit der Drangsal“ *im* Fleisch sein werden, und wenn das so ist, wird es Drucksachen, Traktate usw. geben, und zwar dann, vielleicht schon jetzt, und möglicherweise wird es mehr beachtet werden, denn wenn die Urteile des Herrn „auf der Erde“ fallen, werden die Bewohner der Welt es richtig lernen ousness. ***(Jes. 26:9.)*** Sollten diejenigen, die sich derzeit in herausragender Weise mit dem Werk identifizieren, nicht die *letzten* sein, die „geändert“ werden, könnte dies zu einer Unterbrechung des Werkes führen; dies kann jedoch durch eine Rechtsvollmacht vermieden werden, die durch eine staatliche Charta gewährt wird.

Auch eine andere Angelegenheit wurde in Betracht gezogen: Zwei weitere, die bereits zu den Mitteln der Gesellschaft beigetragen hatten, meinten, dass sie mit zunehmendem Alter und abnehmenden Verdienstmöglichkeiten jetzt nicht mehr geben könnten, ohne die Armut zu gefährden und ihren Freunden eine Bürde zu hinterlassen, die sie nicht als den Willen des Herrn ansehen konnten; (Ihm geweiht) in Sein Werk. Dies deutet natürlich darauf hin, dass es noch viele andere in ähnlicher Lage und mit ähnlichen Ideen geben könnte. Solche Gelder oder anderes Eigentum, das „Will“ der Gesellschaft gespendet hat, könnten möglicherweise nicht entgegengenommen oder veräußert werden, es sei denn, sie hätten eine Charta.

Aufgrund all dieser Überlegungen wurde es für das Beste gehalten, eine Charta zu beantragen; und dies wurde auch getan. Wir gehen davon aus, dass sie unverzüglich erteilt wird, und in diesem Fall erfahren Sie mehr darüber in unserer nächsten Ausgabe.

==========

Machine Translated by Google

**[R671:Seite1]**

## AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.

**[Seite 1]**

**Callington, Cornwall, Eng.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Deine Karte wurde erhalten, auch die Nummer des TURMS im Juni. Ich habe die verschiedenen Artikel gelesen und noch einmal gelesen und sie mit Gottes Wort verglichen, und ich finde, dass sie den Test besteht, soweit ich sehen kann, und ich baue damit auf dem alten Felsen; und sie scheint bis jetzt in Ordnung zu sein Baumaterial durch eure Unterstützung aus Gottes Wort. Ich möchte dieses Mal nichts von dem Gebäude entfernen müssen, denn ich bin mir vollkommen bewusst, dass es mit Sicherheit Ärger verursachen wird, wenn ich etwas vom Teufelsmüll bekomme. Ich möchte dieses Mal sehr genau sein.

Ich kann übrigens nur sagen, dass ich den guten alten Stein vor etwa 14 Jahren gefunden habe und einst mit dem Bau eines Meeresgebäudes begonnen habe Beinahe so gut in einem klareren Licht; tatsächlich schämte ich mich, es zu sehen.

Das war mein Fehler, ich hatte in mein Gebäude alles Material gesteckt, das mir vorgelegt wurde, wenn es von einem guten Mann kam Die Zerstörung, und durch seine Hilfe, die ich liebe, habe ich alles niedergerissen; und mein guter Name und meine höchste Wertschätzung, zusammen mit vielen anderen Dingen, ist verschwunden, und jetzt errichte ich ein neues Gebäude. Mein Name ist Noah und wie Noa ist er ein Volk ,Ich baue eine Arche, um mich selbst zu retten, obwohl ich ausgelacht und verfolgt und als Ketzer gezählt werde; mit Gottes Hilfe werde ich damit weitermachen herrscht vor.

Ich vertraue darauf, dass der liebe Meister meinen Weg frei macht, auch wenn er steinig sein mag. Ich hoffe, unter seinen Juwelen gefunden zu werden, wenn er sie einsammelt. Mein Gebet ist, dass der gute Hirte uns weiterhin zu grünen Weiden und zu lebendigen Wasserquellen führen möge. Dein Bruder in Christus, _____.

**Duncanville, Pennsylvania**

Machine Translated by Google

LIEBER BRUDER: Ich habe die Papiere erhalten, die du mir geschickt hast, und habe sie dort verteilt, wo ich denke, dass sie am meisten nützen werden. Ich war vierzig Jahre lang Bibelleser – ein Methodist – und dachte, ich hätte die Bibel verstanden, und doch war ich nicht zufrieden und hungrig nach etwas, das ich nicht hatte. Ich weihte mich Gott und versprach durch seine Gnade, zu seiner Ehre zu leben; Ich befand mich in der Dunkelheit und betete innig um Licht – für die Wahrheit. Sie kam endlich Wort Gottes, ich lese auch „Nahrung für denkende Christen“; meine Augen werden wieder berührt, ich sehe jetzt klarer, und jetzt bin ich hungrig und werde nach Nahrung suchen, bis ich satt bin bitte gib mir. Ich habe vor, jetzt für den Meister zu arbeiten. Dein Bruder,

_____.

**[R671:Seite1]**

**St.Louis,Mo.**

LIEBER BRUDER: Ich bin nicht mehr jung, habe aber den starken Wunsch, etwas im Weinberg des Herrn zu tun. Wenn ich im mittleren Alter wäre, wenn ich kompetent wäre, würde ich im gegenwärtigen Licht wahrscheinlich die meiste, wenn nicht sogar die ganze Zeit darauf verwenden, die frohe Botschaft bekannt zu machen Eine Menge Geld, aber ich habe jetzt nicht mehr so viel Geld; es ist größtenteils verschwunden. Ich war nie ein weltlicher Mensch, sondern ein fleißiger Arbeiter, der sich sehr für meinen Beruf einsetzte, der jetzt zweitrangig ist. Ich habe vielleicht einige Mittel, über die ich für die Sache der Wahrheit verfügen kann, kann aber nicht klar sehen, wie es gemacht werden sollte. Ich denke, wenn unsere *Tract Society eine Satzung hätte,* könnten Spenden und Vermächtnisse mit mehr Freiheit erfolgen.

**[R671:Seite2]**

Die sektiererischen Predigten hier sind so fade, dass ich keine Geduld haben kann, sie anzuhören. Alle scheinen damit beschäftigt zu sein, den Gott dieses Zeitalters – den Teufel – in irgendeiner Form anzubeten. Beten Sie zum Herrn der Ernte, dass er Ihnen mehr Schnitter schickt. Bitte machen Sie einige Vorschläge, wenn Sie können, und möge Gott Sie in Ihrer Liebesarbeit segnen.

DR._____.

**[Seite 2]**

**London, 2. September 1884.**

ZUM SWATCHTOWER DER PUBLISHERZION – Sehr geehrter Herr, – während ich lustlos über einen alten Bücherstand schaute, stieß ich auf eine kleine Broschüre, die Sie selbst veröffentlicht hatten: *„Whyisevilpermitted“* usw. Ich habe sie gelesen und erneut gelesen, jedes Mal mit wachsendem Interesse und Freude. Es bietet einen vorteilhaften Standpunkt

Machine Translated by Google

die alte Wahrheiten in einem neuen Licht betrachten soll, und, wie es mir scheint, die *natürliche* und *ungezwungene* Interpretation auf die klare Evangeliumserklärung setzt. Es scheint jetzt schwer zu verstehen, warum die Christenheit lange Zeit das Gesamtbild verzerrt haben sollte, indem sie viele Seitenlichter einführte, die alle mit Formeln, Glaubensbekenntnissen und Traditionen durchsetzt waren. Ich schreibe, um zu wissen, wo in diesem Land ich weitere Veröffentlichungen erhalten kann, über die ich gerne verfüge Sagen wir, nicht wenige Freunde könnten dem großen Gedankengang folgen, den das kleine Buch bereits hervorgebracht hat. Wie würde ich die Behauptung bestätigen, dass je mehr wir von den Plänen unseres großen Vaters wissen, desto mehr unsere Herzen vor Hingabe an ihn glühen, desto mehr scheinen die Lasten des Lebens leichter zu sein, desto mannhafter können wir einer trostlosen und ungläubigen Welt gegenübertreten und desto größer ist unsere Macht, etwas Gutes zu beeinflussen Schlauch, der in den Ketten des Sektierertums gefangen ist und von Gleichgültigkeit durchdrungen ist Je mehr diese Ansichten geäußert werden, desto größer ist die Möglichkeit, einen Boden zu erlangen, auf dem alle, die die Aufrichtigkeit unseres Herrn lieben, sich treffen und durch gemeinsame Anstrengungen für den Meister arbeiten können, und anstatt sektiererischen Streit zu betreiben, sich selbst zu verkünden und so den Einfluss der guten Nachricht auf Außenstehende zu behindern , *können sie gemeinsam weitermachen und die Welt für Christus gewinnen Das Medium vergisst mehr Licht und* wird Ihnen dankbar sein. Mit meinem besten Respekt und allen guten Wünschen bin ich, sehr geehrter Herr, Ihr treuer Diener, _____.

**[R671:Seite2]**

**Milford, Connecticut, 3. September 1884.**

MR.CTRUSSELL: Sehr geehrter *Herr, ich* bin mehr als zufrieden mit dem Exemplar von „Foodfor Thinking Christians“, das Sie mir freundlicherweise geschickt haben. Ich wünschte, meine Freunde hier könnten dieses ausgezeichnete kleine Buch lesen.

Habe die Wege noch nie so klar dargestellt gesehen und werde nach weiterem Licht suchen.

Wenn Sie dafür werben, dass diese kleinen Werke kostenlos verschickt werden, fragen Sie bitte: Gibt es nicht eine Möglichkeit, wie Freunde bei dieser guten Arbeit helfen können?

Hochachtungsvoll,_____.

[LIEBER BRUDER: Wie du an dieser Zahl sehen wirst, haben wir einen Traktat-Fonds, zu dem jeder *willkommen* ist, der *es möchte .* Der Geist deines Briefes – der Wunsch und das Streben nach Geben ist dem des Herrn ähnlich, und ein Hinweis darauf, dass du am Geist derer teilnimmst, für die der Herr das gegenwärtige Fest vorbereitet hat . So wie die Meister die Schafe suchten und sie *ungefragt losließen,* so sind diejenigen, die an seinem Geist teilhaben immer auf der Suche nach Gelegenheiten. - Ed.] **[Seite 2]**

Machine Translated by Google

**HotSprings, Ark.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: - Möchtest du mir den WACHTTURM noch einmal schicken? Die Umstände waren so hart, dass ich noch nicht zahlen konnte, aber ich will immer noch mehr Wahrheit. In meinen jungen Jahren war ich eine Zeit lang Student an der Missionshochschule in Basel, Schweiz. Während ich anfing, die Widersprüche der Glaubensbekenntnisse zu erkennen zufrieden und studierte viel. Doch als ich schließlich auf offensichtliche Unstimmigkeiten stieß, gab ich das Studium auf. Viele Jahre lang betrachtete ich die Bibel als eine Struktur des Menschen, angepasst an die Bedürfnisse und Wünsche der Sünden und die Befriedigung einer Klasse, des Klerus. Vorwahl und Prädestination schienen die wichtigsten Lehren zu sein. Dennoch hatte ich mich dem Herrn geweiht und betete gelegentlich für Licht und Glauben. Endlich kamen die Christen von Food for Thinking an und gingen durch mich hindurch wie ein elektrischer Strom, der mir die herrliche Harmonie von mir zeigte Gottes Plan. Da ich keine Bibel besitze, konnte ich Essen und WACHTTURM nicht anhand von Referenzen studieren, sondern nur anhand der Erinnerung an frühere Lektüre in deutscher und französischer Sprache.

In dem Wunsch, etwas Gutes zu tun, ließ ich meine Tasse „Essen“ von Haus zu Haus gehen, bis ich sie schließlich aus den Augen verlor. Die letzte Person, die sie aus den Augen verlor, war ein Campbelitenprediger Ich möchte seinen Namen und sein Lob verkünden, wo auch immer sich der Anlass bietet, aber ich habe große Angst davor, dass meine Kleider durch Gleichgültigkeit und Vernachlässigung beschmutzt werden, dass ein anderer meine Krone ergreifen könnte. Aber der Herr kann seine helfende Hand ausstrecken, sobald er Petrus tat. Euer in der Liebe Christi, _____.

==========

Machine Translated by Google

**[R671:Seite2]**

Die Sintflut kam aus den Wolken, doch darauf richtete sich der Bogen! Die Wolke ist ein Ding der Dunkelheit, doch Gott erwählt den Ort, an dem Er den Bogen des Lichts beugt! s. Doch ohne dass die Düsternis uns erschrecken sollte, umhüllt er die Wolken mit Sonnenschein; nein, er macht sie zum Objekt, das in den allerschönsten Farben des Himmels in unserem Auge glänzt. – H. *Bonar.*

==========

Machine Translated by Google

**[R671:Seite2]**

## GESUCHT, EIN SCHNÄPPCHEN.

Der Fluch mit seinen Dornen und Disteln, der Arbeit, Müdigkeit und Schweiß im Gesicht verursacht, um das tägliche Brot zu verdienen, hat dazu geführt, Egoismus hervorzurufen. In dem Bemühen, die Notwendigkeiten und Annehmlichkeiten unseres Lebens zu erlangen, scheint es fast eine Notwendigkeit zu sein, dass wir uns bemühen werden, so viel wie möglich zu bekommen, im Gegenzug für so wenig wie möglich, oder mit anderen Worten, um möglichst gute Geschäfte zu machen.

Während Egoismus immer verabscheuungswürdig ist, ist er in der gefallenen Rasse so verbreitet und so tief verwurzelt, dass er in jedem Garten zu finden ist. Oft gedeiht er am meisten im Herzen der Reichen und in angenehmen Verhältnissen, wo seine gierigen Früchte nicht benötigt werden, während er bei den elenden Armen durchaus entschuldigt werden könnte.

Es ist daher nicht verwunderlich, dass es für uns eines der am schwierigsten zu beseitigenden Unkräuter ist, wenn wir Fürsten geworden sind – Kinder der Könige der Könige. Wie groß ist die Neigung selbst dieser, dieses Unkraut noch zuzulassen und die passenden Früchte zu essen. Würden wir alle besser erkennen, wie unziemlich es in der königlichen Familie ist? Oh, dass jeder von uns Tag für Tag in dieser Hinsicht vor der Welt bemerkenswerter werden könnte.

Die schlimmste Form des Bösen ist jedoch diejenige, die sich gegenüber Gott manifestiert – seine Wahrheit – seine Gunst. Gewöhnt, für den gezahlten Betrag so viel wie möglich zu bekommen oder für die Dinge, die im täglichen Leben gesichert sind, so wenig wie möglich zu bezahlen, manifestiert sich die gleiche Veranlagung oft bei der Auseinandersetzung mit Gott um die „Krone des Lebens“, um „Ruhm, Ehre und Unsterblichkeit“.

**[R672:Seite2]**

Gott schließt mit denen, die durch den Glauben an die Erlösung, die in Christus Jesus ist, gerechtfertigt sind, einen Bund: Wenn sie sich ganz seinem Dienst weihen und opfern, wird er ihnen „übergroße und kostbare Versprechen“ und in der Zukunft die Realitäten geben.

Unser *kleines Ganzes* ist in der Tat ein Erbarmen . Wie *wenig bleibt* von vier sechzig Jahren übrig!

Wir bekennen , dass es *ein großartiges Geschäft* ist – wir suchen nach übermäßigem Reichtum und Ruhm zu einem Preis, der nicht würdig ist, damit verglichen zu werden, und doch gibt es viele, wie Ananias und Sapphirea, die versuchen, einen Teil des Preises *zurückzubehalten .*

Gemäß unserem Bund sollten wir unser Bestes tun, um *„unseren ganzen* Verstand, *unsere ganze* Seele und *alle* unsere Kräfte“ in den Dienst Jehovas zu stellen, was natürlich die Produkte davon einschließt – all unseren Einfluss, unser ganzes Geld und auch unsere ganze Zeit

Machine Translated by Google

etwas weniger nehmen? Ich denke, du wirst es tun.

Daher sehnen sich viele nach einer Krone des Lebens und der Herrlichkeit, wenn sie diese billig bekommen können. Einige würden gerne die Wahrheit erfahren, wenn sie sie erfahren könnten, ohne viel Zeit und Mühe bei der Suche nach ihren verborgenen Schätzen auf sich zu nehmen . Solche würden sie sehr hartnäckig halten, wenn sie irdische Ehre und Respekt mit sich bringen würden, und keinen Verlust von Freunden, Einfluss usw. kosten. Aber solche Geschäfte sucht man vergeblich. Wenn man nach der Wahrheit sucht, und durch Es ist die Krone, du musst bereit sein, sie zu bezahlen.

Ist Selbstsucht angesichts der Umstände nicht immer verabscheuungswürdig, insbesondere in Bezug auf unsere Bundesbeziehung zu Gott? Lasst uns vielmehr sehr ehrgeizig sein, unsere Fähigkeit zu vergrößern, damit wir dadurch unseren Dienst und unsere Opferbereitschaft steigern können, indem wir mit dem Apostel sagen: „Ich zähle alles, aber lehne es ab, wegen der Vorzüglichkeit des Wissens Christi Jesus, meines Herrn, für den ich gelitten habe. “ *Verliere* alle Dinge und zähle sie als Mist, damit ich Christus gewinne, ... damit ich ihn erkenne und die Macht SEINER AUFERSTEHUNG [zur spirituellen Existenz] und die Gemeinschaft seiner Leiden erfahre, die bis zu seinem Tod konform gemacht werden: Wenn ich auf irgendeine Weise zu DEM [eindringlichen Artikel auf Griechisch gelangen kann – die besondere oder oberste Auferstehung der Toten, [wörtlich: Aus der Mitte der Toten.] ***(Phil. 3:8-11.)*** „Die mit ihm sind, sind berufen und auserwählt und TREUE.“ ***(Offenbarung 17:14.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R672:Seite2]**

**GEDANKEN.**

BYALEX.DM'RAE.

Gedanken sind ein mächtiger Faktor, der entweder zum Guten oder zum Bösen Einfluss auf unsere Mitmenschen hat. Im übertragenen Sinne sollten wir unser Denken so weit wie möglich im Sonnenschein verrichten Ich wusste schon, dass es zweifelsohne feststand, dass die Unzufriedenheit tatsächlich die Milch im Keller verdorben hatte, aber ich habe viele Dinge im Haus gesehen, die sich entschieden dadurch veränderten. Die Zufriedenheit hingegen versüßt und erhellt alles , was in ihrer Reichweite ist Ansonsten sollten wir niemals anfangen, unsere Prüfungen, Nöte und Nöte aufzuzählen oder zu jammern Unser Schicksal, nur um es zu tun, ist es besser, einmal eine feuchte Decke auf ihn zu werfen. Lasst uns lieber von Gottes Barmherzigkeit erzählen und unserem Freund helfen, dasselbe zu tun.

Dann werden wir und sie mit Glück und Zufriedenheit und überschwänglicher Herrlichkeit beten, durch unsere Danksagungen, dem Geber, der das Gute gibt.

Dieser schreckliche Spiritual, *die Versuchung,* greift selten einen wirklich zufriedenen Geist an, denn wir werden „in Versuchung geführt, wenn wir von unserem eigenen sündigen Verlangen abgelenkt und verführt werden“.

Unzufriedenheit kann sogar harte Gedanken an den Teufel haben, wenn er bei Bedarf nicht mit einer erstklassigen Versuchung zur Hand ist.

Man könnte sich fragen: Können wir unsere Gedanken kontrollieren und sie im richtigen Kanal halten? Können wir verhindern, dass böse Gedanken in unsere Gedanken kommen? Passend dazu sagte mir meine Mutter immer: „Du kannst die Vögel nicht daran hindern, um deinen Kopf herumzufliegen, aber du musst ihnen nicht erlauben, in deinen Haaren Nester zu bauen.“

Paulus, der diesen Körper durch die Hilfe eines reinen und kräftigen Geistes und durch den Geist der Gnade unter Kontrolle gehalten hat, spricht davon, jeden Gedanken in die Gefangenschaft zum Gehorsam Christi zu bringen. Wir können unseren Geist rein und frei halten, indem wir ihm ständig reine, reine Nahrung zum Nachdenken geben. Wie ein mit Weizen gefüllter Sack wenig Platz für Spreu oder anderen Müll hat, so kann der Geist, der mit guten Dingen beladen ist, keine bösen Gedanken hegen.

Der Herr hat uns mit guten Dingen umgeben, an denen wir arbeiten können, über die wir lesen und sprechen können und über die wir unsere Gedanken äußern können.

Deshalb: „Was auch immer wahr, ehrlich, gerecht, rein, lieblich und von gutem Ruf ist: Wenn es Tugend und Lob gibt, denken Sie über diese Dinge nach.“ –

Machine Translated by Google

*DawnofMorning.*

==========

Machine Translated by Google

**[R672:Seite2]**

FÜR ANDERE LEBEN. – Es ist tausendmal schwieriger, richtig zu leben, als richtig zu sterben. Es ist nicht schwer für jemanden, sein Leben bis in die Kammer des Todes zu geben. Von euch soll ein Einfluss ausgehen, der tröstet, ermuntert, belehrt und die Nöte und Leiden des Lebens lindert – das ist die wahre Nachfolge des Herrn Jesus Christus. – Sel.

==========

Machine Translated by Google

**[R672:Seite2]**

ZUSAMMEN VERDREHT. – Unsere *Wortstärke* kommt von einem Wort, das „zusammen verdreht“ bedeutet. „Der Herr ist die Stärke meines Lebens;“ „Gott ist die Stärke meiner Seele.“ Der Herr ist die Stärke meiner Erlösung.“

==========

Machine Translated by Google

**[R672:Seite3]**

## HOWHECAMETOSEEIT.

Vor einigen Jahren schrieb mir ein Freund von mir in Yorkshire und sagte, er habe gehört, dass ich seltsame Ansichten über den Untergang der Endgültigen Unbußfertigen gehabt hätte, und er würde gerne wissen, was diese seien Der große Tag.* Ich sagte, dass dieses Licht, das aus Gottes Wort über mich ausgebrochen war, Methanver unseren Vater im Himmel und die Bibel ein klareres Buch gemacht hatte als zuvor.

---

*TheMillennialDay.--ED.

---

Mein Freund antwortete sofort, dass er mit dem orthodoxen Glauben in dieser Angelegenheit zufrieden sei, und er war sich sicher, dass ich es auch sein sollte. Um mich wieder auf den alten Weg zu bringen, würde er gerne mit mir per Korrespondenz sprechen sagte, er würde sich auf die Seite der Orthodoxie stellen, und das bestätigte, dass alle Menschen ewig leben.

Einen Tag später kam eine Nachricht, in der mir mitgeteilt wurde, dass mein Vorschlag angenommen wurde; dass es viele Passagen in Gottes Wort gab, in denen es hieß, dass der Mensch ein unsterbliches Wesen sei, und dass der Mensch sie von mir aus realistisch vorbereiten würde.

Ungefähr zwei Wochen später erhielt ich einen Brief, in dem ich mich dringend einlud, zu gehen und mein Freund zu sein, denn er hatte große Schwierigkeiten mit der Aufgabe, die er so übernommen hatte. Da ich es bald arrangieren konnte, stattete ich den erbetenen Besuch ab; und *ich werde diesen Blick nie vergessen, als er sagte, dass er zu seinem Erstaunen kein einziges Hebel in dem Buch finden konnte, das den Menschen für unsterblich erklärte, sondern im Gegenteil bei seiner Suche viele aufgetaucht, der die sterbliche Natur der Menschheit lehrte.*

Er sagte weiter, dass die wenigen Passagen, die der gewöhnlichen Sicht auf die zukünftige Bestrafung überhaupt Plausibilität verschafften, jetzt höchst unbefriedigend für ihn erschienen; und ein wenig weiteres Gespräch enthüllte die Tatsache, dass er die Wahrheit der Unsterblichkeit allein in Christus bereits empfangen hatte.

## WIE HATTE DICH KOMETOSE?

Einfach indem er die Heilige Schrift zu diesem Thema durchforschte. „Diese“, sagte Jesus, „zeugen von mir.“ Mein Freund war ihnen mit der Theorie gefolgt, von der er sie erhalten hatte

Machine Translated by Google

Die Lehrer seiner Kindheit, und hatten vergeblich danach gesucht. Er warf alle Vorurteile über Bord , *hatte nach der Wahrheit* gesucht und wurde belohnt. Er wurde durch die Wahrheit von früheren Fehlern befreit. GPMACKAY.

==========

Machine Translated by Google

**[R673:Seite3]**

## LEBEN NUR DURCH CHRISTUS.

„Beten Sie, was ist Ihr Leben?

Ja, so ist dein Leben; und es wird kein Versprechen gegeben, dass der Sünder für immer bestehen wird; Für immer, seit er aus dem Garten vertrieben wurde, ist die Ausdauer der Tage den Reinen vorbehalten. Und die Reinheit gehört nur euch durch den Erlöser. Kein Verdienst und keine eigene Arbeit können reinmachen. Die Flecken eures eigensinnigen und bösen Verhaltens sind immer noch das Zeichen der Selbstgerechtigkeit zu sehen. Wenn du also die Hoffnung hegst, für immer zu leben, dann bekenne dich einmal zu seiner Hoffnung auf den Herrn. Außer dem Erlöser muss jeder Sünder sterben: Das Leben ist **in Ihm, wie** es in Seinem Wort offenbart ist. Da die gegenwärtige Existenz wahrhaftig mit verschwindendem Dunst oder grauem Morgennebel verglichen wird, ist es klar, dass die Menschen, die zum ewigen Leben erweckt werden, es in Christus erlangen.

GPM

==========

Machine Translated by Google

**[R673:Seite3]**

**Sterblich und unsterblich.**

Diesen Wörtern wird normalerweise eine sehr unsichere Bedeutung gegeben. Falsche Vorstellungen in Bezug auf ihre Bedeutung führen zu falschen Ansichten über Themen, mit denen sie im Allgemeinen und im Gebrauch der Heiligen Schrift verbunden sind.

Die Definition von MORTAL ist ein Zustand oder eine Bedingung dafür, *zum Tode haftbar zu sein.* Kein Zustand des Todes, sondern ein Zustand, in dem der Tod *eine Möglichkeit ist.*

Die Definition von UNSTERBLICH ist ein Zustand oder Zustand, der nicht mit dem Tod behaftet ist. Nicht nur eine Bedingung der Freiheit vom Tod, sondern ein Zustand, in dem der Tod *eine Unmöglichkeit ist.*

Die gemeinsame, aber fehlerhafte Idee von MORTAL ist ein Zustand oder Zustand welcher *Tod unvermeidlich ist.*

Die übliche Definition von UNSTERBLICH ist nahezu korrekt.

Das Wort „unsterblich“ *bedeutet nicht* sterblich; daher die eigentliche Konstruktion des Wörter geben ihre wahre Definition an.

Aufgrund der weit verbreiteten falschen Vorstellung von der Bedeutung des Wortes „sterblich“ sind viele verwirrt, wenn sie herausfinden wollen, ob Adam vor der Übertretung sterblich oder unsterblich war.

Sie argumentieren damit, dass Gott, wenn er unsterblich gewesen wäre, nicht gesagt hätte: „An dem Tag, an dem du davon isst, wirst du mit Sicherheit sterben“; denn für einen Unsterblichen wäre es selbst für ihn unmöglich zu sterben. Dies ist eine logische Schlussfolgerung.

Andererseits sagen sie: Wenn er *sterblich* wäre [ihre Vorstellung von sterblich – ein Zustand, in dem der Tod *unvermeidbar war] ,* worin könnte dann die bedrohliche Strafe der Aussage bestehen: „Du wirst mit Sicherheit sterben“? Denn wenn er sterblich wäre (nach der Vorstellung des Begriffs), hätte er dem Tod sowieso nicht entgehen können.

Die Schwierigkeit liegt, wie man erkennen wird, in der *falschen* Bedeutung, die dem Wort *„sterblich“ gegeben wird.* Wenden Sie die richtige Definition an, und alles ist klar und deutlich. Adam war sterblich. *[dh* in einem *Zustand, in dem der Tod möglich war.]* Er hatte Leben in vollem und vollkommenem Maß, aber *kein inhärentes Leben.* Sein Leben wurde von „jedem Baum des Gartens“ *getragen ,* bis auf den einen Baum, der verboten war, und solange er seinem Schöpfer weiterhin gehorchte und in Harmonie mit ihm war, war sein Leben sicher – die tragenden Elemente konnten nicht geleugnet werden. Somit hatte Adam Leben, und der Tod war völlig vermeidbar, doch er befand sich in einem Zustand, in dem der Tod möglich war – er war sterblich.

Dann stellt sich die Frage: „Wenn Adam sterblich war und vor Gericht stand, sollte er dann wegen Unsterblichkeit vor Gericht gestellt werden? Die allgemeine Antwort wäre „Ja“. so lange gehorsam *und* mit Vernichtung bedroht

Machine Translated by Google

ungehorsam.

Es ist diese falsche Vorstellung *vom Sterblichen ,* die die Menschen im Allgemeinen zu dem Schluss führt, dass alle Wesen, die nicht sterben, *unsterblich sind.* Unter dieser Überschrift werden Jehova, Jesus, Engel und alle, die von der Menschheit gerettet werden, klassifiziert. Wir behaupten jedoch, dass dies ein Irrtum ist; dass die große Masse der Menschheit, diejenigen, die *vor dem Sündenfall gerettet wurden,* sowie die Engel des Himmels, immer *sterblich sein werden;* dass sie, wenn auch unter der Bedingung der Vollkommenheit und Glückseligkeit, immer von jener *sterblichen Natur* sein werden, die den Lohn *der Sünde – den Tod – erleiden könnte, wenn* sie Sünde begehen sollten. Die Sicherheit ihrer Existenz wird wie bei Adam abhängig sein vom Gehorsam gegenüber dem allweisen Gott, dessen Gerechtigkeit, Liebe, Weisheit und Macht, um allen, die ihn lieben und dienen, alles zum Guten zu bringen, von ihm vollständig demonstriert worden sein wird alings withsinatthepresenttime.

Nirgendwo in der *Heiligen Schrift heißt es, dass Engel unsterblich seien ,* während die wiederhergestellte Menschheit unsterblich sein werde. Im Gegenteil ist es eine Eigenschaft, die *nur* der GÖTTLICHEN NATUR zugeschrieben wird – Jehova, Jesus in seinem gegenwärtigen, hocherhabenen Zustand und der Kirche, der „kleinen Herde“, der „Frau des Lammes“ und „Miterben“, wenn sie mit ihm verherrlicht wird . Und das ist nicht nur die Bedeutung *des englischen Wortes „ unsterblich“* und das entsprechende Wort *„unvergänglich, "* Aber sie sind gleichermaßen wahr von den ursprünglichen griechischen Begriffen, die diese übersetzen. Jeder Student soll sich dies selbst beweisen, indem er seine *"Young's Analytical Concordance" verwendet.*

Wir haben nicht nur den oben genannten Beweis dafür, dass Engel nicht unsterblich sind, sondern wir haben auch den Beweis dafür, dass *sie sterblich sind,* und zwar durch die Tatsache, dass der Anführer ihrer Zahl vernichtet werden soll. ***(Hebräer 2:14.)*** Die Tatsache, dass sie *zerstört werden können,* beweist, dass sie als Klasse STERBLICH sind.

So betrachtet sehen wir, dass, wenn alle Sünden, das Elend und das Böse ausgelöscht sind, die unsterblichen und sterblichen Wesen in Freude, ***Glück*** und Liebe leben werden ath, da sie von Gottes Gesetzen anerkannt sind, werden sie für immer mit den Elementen versorgt, die notwendig sind, um sie in Vollkommenheit zu erhalten, und werden niemals sterben.

==========

Machine Translated by Google

**[R673:Seite3]**

## Untreue vs. Orthodoxie.

Wir machen die folgenden Auszüge aus dem Vortrag von Herrn Robert Ingersoll, der am 11. Mai 1884 in Boston, Massachusetts, gehalten und am folgenden Tag im Boston *Herald* veröffentlicht

wurde: Meine Damen und Herren: Es ist unvorstellbar, dass irgendein Mann, der an die christlichen Religionen glaubt, sie angreifen sollte, denn wenn er daran glaubt, würde er glauben, dass er die Ewigkeit seiner Seele aufs Spiel setzt. Aber es ist denkbar dass in einem Land, in dem die orthodoxe Religion für Heuchelei belohnt wird, Tausende vorgeben zu glauben, wer es nicht tut. Der Mann sagt sich: „Wenn ich meine ehrlichen Gedanken sage, kann ich kein Amt haben – ich kann nie Präsident werden.“ Er sagt :Wenn „ich diese Religion angreife, kann ich meine Frau und meine Kinder nicht behalten.“ Sag ihnen: „Ziehe deinen Kindern keine Lumpen an, um deine Gedanken zum Ausdruck zu bringen. Versuche nicht, deine Mitmenschen zu verbessern, sie sind es nicht wert, geh in die Kirche und sag ‚Amen‘ zur richtigen Zeit, wenn du wach bist, und ich werde den Angriff für dich durchführen.“

Es gab eine Zeit, in der die Astrologen sagten, sie könnten die Sterne lesen, aber jetzt ist er gegangen und der Astronom hat seinen Platz eingenommen.

Sie sind die Frucht desselben Baumes, geboren aus Furcht und Unwissenheit. Jetzt muss der Prediger gehen und dem Lehrer Platz machen. Sie sterben hart, aber was können sie sonst noch tun? Wir haben mit dem Übernatürlichen Schluss gemacht. Es gab eine Zeit, da sagte der Prophet die Zukunft voraus, aber der Philosoph hat *seinen Platz eingenommen.* Der Allopath, der zuerst seinen Patienten kurz vor seinem Tod ausbluten ließ und dann versuchte, ihn wieder zum Leben zu erwecken, gehört der Vergangenheit an, aber er starb hart, und jahrelang hätte man an irgendeinem Ort sehen können, wie alte Mitglieder seines Berufsstandes nach einem Patienten suchten, den er ausbluten lassen konnte. Heutzutage herrschte derselbe Krieg zwischen Orthodoxie und Wissenschaft wie zwischen der alten Postkutsche und der Eisenbahn Väter mit ihrem grausamen Höllen- und Tyrannengott müssen sterben – das ist nicht für diesen Tag und diese Generation.

Sie erzählen mir, dass es hart stirbt, weil es übernatürlichen Ursprungs ist. Lass mich in das Ohr des Protestanten flüstern, der Katholizismus stirbt hart, weil die Menschen unwissend sind und die Priester listig sind. Lass mich ins Ohr des Katholiken flüstern, der Protestantismus stirbt hart wegen desselben ence ist eine Pflanze mit langsamem **[R674: Seite 3]** Wachstum. Lasst mich euch allen flüstern, die Untreue nimmt jeden Tag zu.

*Wir sind nach Mitternacht.* Wenn die Minister ihre ehrlichen Gedanken äußern würden, würde man feststellen, dass sie nicht viel mehr glauben als ich, oder viel mehr darüber wissen

Machine Translated by Google

Wissen Sie, warum die Geistlichen mich nicht mögen? Sie wissen, dass ich weiß, dass sie wissen, was sie nicht wissen. Sie erzählen mir seit Jahren, dass ich gegen einen Mann aus Stroh kämpfe, dass die Kirche nicht glaubt, was ich von ihnen gesagt habe, und dass ich beim Lesen ihrer Glaubensbekenntnisse in die Irre geführt wurde, dass ich in die Irre geführt wurde, indem ich die Bibel genommen habe, wie sie mir vorkommt. Das habe ich immer gehofft Ich habe mich geirrt, und dass sie geglaubt haben, was sie gesagt haben. Vor einiger Zeit haben die Kirchen der Kongregation eine hohe gemeinsame Kommission eingesetzt, die sich aus Professoren zusammensetzte nicht gegen einen Mann aus Stroh kämpfen. Die orthodoxen Kirchen glauben immer noch, dass es notwendig ist, damit man etwas glaubt, das man nicht versteht .Sie sagen: „Wir glauben an einen Gott, einen Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde und aller sichtbaren und unsichtbaren Dinge.“ Aber niemand weiß, ob das wahr ist oder ob es einen Gott gibt. Sie sagen, er sei der Schöpfer von allem, aber niemand weiß es. Was tat er, bevor er begann? Was bedeutet eine unendliche Persönlichkeit?

Im orthodoxen Glaubensbekenntnis gibt es nur einen lebendigen und wahren Gott, ewig, ohne Körper, Teile oder Leidenschaften, aber niemand kann es wissen, und niemand kann nichts besser beschreiben. Dieser Gott ging durch den Garten und sprach von Angesicht zu Angesicht mit Mose, und er liebt die Kinder der Menschen, die an sein Buch glauben, und verdammt den Mann, der seine ehrlichen Gedanken zum Ausdruck bringt, zur ewigen Flamme des Feuers. Für alle, die ich weiß, kann es einen Gott besuchen, denn dies ist der einzige Planet, auf dem ich jemals war. Es mag eine andere Welt geben, aber wenn die Minister mehr davon wissen, ist das kaum der Erwähnung wert.

Das nächste in diesem wunderbaren Glaubensbekenntnis ist die Vorsehung Gottes, die alle Ereignisse der Welt umfasst. Hier ist ein unendlicher und weiser Gott, der Herrscher dieser Welt; aber welche Beweise haben wir dafür, dass diese Welt von diesem unendlich weisen Gott regiert wird? Wie erklären Sie sich Russland und Sibirien?

Wie rechnet man die heiligen Märtyrer? Warum sollte Gott zulassen, dass er verbrannt wird, weil man an ihn glaubt? Was ist so ein Gott wert? Warum lässt er all diese Übel auf der Welt zu? Es kam zu Verspätung, und er ging nicht, und das Schiff ging unter und dachte wirklich, dass Gott sich um sein armes, kleines, verwelktes Leben gekümmert und fünfhundert in die Tiefe gehen gelassen hätte.

Machine Translated by Google

Und im selben Block wie mein Büro. Besondere Vorsehung. Was für ein Unsinn!

Die Kongregationskirchen glauben an die Auferstehung des Körpers. Wie sie das können, weiß ich nicht. Mein Gott wird mein Grund sein.

Ich finde auch, dass dieses Glaubensbekenntnis lautet: „Wir glauben, dass Jesus Christus gekommen ist, um unter den Menschen das Reich Gottes, das Reich der Wahrheit und die Liebe zur Gerechtigkeit und zum Frieden zu errichten.“ Das mag sein Ziel gewesen sein, aber was hat er getan? Zweitausend Pfund schwer. Wie erklären Sie sich den Dreißigjährigen Krieg in Europa, den Krieg in Holland, die Verfolgung Schottlands und Irlands durch England? Der Grund für fast alles ist Aberglaube und Herzlosigkeit, die aus dieser Religion hervorgegangen sind. Sie erzählen im Glauben, dass sie an die endgültige Vorherrschaft des Königreichs Christi über die Erde glauben Jahr. Werden Sie dies von Ihrem Missionare? Ihr habt nie einen *intelligenten* Chinesen oder Hindu bekehrt. **[R674:Seite4]** Wenn das Geld aufhört, hört dein Christentum auf.

„Sie sagen, wenn ein Mann stirbt, bleibt ihm nichts anderes übrig, als ihn zu verdammen, wenn er kein Christ ist. Der Kongregationalismus macht irgendjemandem einen Strich durch die Rechnung. Wenn ihre Doktrin wahr ist, ist Benjamin Franklin in der Hölle. Der alte Ethan Allen trägt zu den Freuden der Hölle bei. Die Soldaten von 1812 sind vor langer Zeit in die Hölle gegangen, und fast alle Soldaten unseres Bürgerkriegs sind im Gefängnis Gottes, im Vergleich dazu war Andersonville ein Paradies. „Tolle Botschaft der Freude.“

Jeder Idiot kommt in den Himmel, und je weniger Gehirn du hast, desto besser ist deine Chance. Solche Männer wie Humboldt sind für immer im Gefängnis. Sie sind längst verdammt. Sie schreien nach Wasser. Jeder zivilisierte Mensch sollte verdammt werden, der einen weiteren Dollar für solche Predigten ausgibt.

„Sie sagen, ich nehme Trost weg, wenn ich versuche, das Feuer der Hölle zu löschen Ich glaubte wirklich in der Orthodoxie, dass diese Welt ein Irrenhaus sein würde.

„Priester sammeln ihren Tribut aus Angst und Unwissenheit und wissen nichts von einem Jenseits. Ich lasse die Toten im Gefühl der Hoffnung zurück und hoffe auf Freude für die gesamte Menschheit.“

==========

Machine Translated by Google

**[R674:Seite4]**

**WAHRHEITVERSUSORTHODOXYAND UNTREUE.**

Solche Gefühle wie die oben genannten sind die natürlichen Schlussfolgerungen vieler wahrhaft edler Seelen, deren Glaube an die Religion der Bibel von untreuen Religionsprofessoren zerstört wurde, die in ihrer Verleumdung der offenen und bekennenden Ungläubigen an erster Stelle stehen delity infact, thanfindsopenexpression.

Aber es naht schnell die Zeit, in der alle, die wirklich ungläubig sind, sich deutlich dazu bekennen werden; und es gibt tausende von ihnen innerhalb der offiziellen Kirche und auch außerhalb der Kirche. Das Gleiche, das viele, die viel von der Wahrheit des Wortes Gottes und den Irrtümern der sogenannten Orthodoxie gesehen haben, davon abhält, ihre Überzeugungen offen zu bekennen, hält auch viele davon ab, die die Wahrheit nicht gesehen haben, sondern sie kennen Fehler und Inkonsistenzen der Orthodoxie, weil sie ihre Untreue offen bekennen; und das ist die Popularität und der weltliche Einfluss der Nominalkirche – ein Einfluss, der sowohl geschäftliche als auch soziale Interessen sehr stark beeinflusst.

Viele Dogmen werden als Treue vorgebracht, um den gläubigen Menschen in der behaupteten Gefahr der ewigen Qual aufgezwungen zu werden, die nicht die geringste Grundlage haben, weder in der Heiligen Schrift noch in unserer von Gott gegebenen Vernunft. Und nicht nur das, sondern es gibt auch Tausende von denen, die vorgeben, sich in ihrem täglichen Leben und Gespräch von den hohen Prinzipien des Christentums leiten zu lassen, während es über bloßen Beruf und Schein hinaus nichts Geeignetes und die unerneuerte Gesinnung gibt s der verdorbenen Natur haben fast die volle Macht.

Diejenigen, die behaupten, *die lebendigen* Briefe Gottes zu sein, sind bei den Menschen bekannt und werden sie lesen, bevor sie daran denken , den *geschriebenen* Brief zu lesen, und wenn die Welt über den ersteren angewidert und empört ist, ist es unwahrscheinlich, dass sie letzteren schätzen oder konsultieren werden. Viele von ihnen gehen aus einem Haus, dessen Mitmenschen bekennende Christen sind, deren ungezügelte Temperamente, Geiz, Egoismus, Stolz und unheilige Ambitionen sich jedoch für ihn bewährt haben Falschheit ihrer Behauptungen und bestärkte ihn im Unglauben. Und wer kann solche mit Recht verurteilen, wenn sie den für sie vortrefflicheren Weg wählen? Wenn sie die edelste Macht, die sie sehen – ihre Vernunft – zum Leitstern nehmen und dorthin folgen, wohin sie führt, und die Konsequenzen ziehen?

Wir ehren den Mann, der seinen Überzeugungen und den höchsten Handlungsprinzipien treu bleibt, von denen er sich bewusst ist. Wir glauben mit Herrn Ingersol, dass die sogenannte orthodoxe Religion von heute ihren Nutzen verloren hat; dass das orthodoxe Christentum ein kranker Mann ist. Ja, es stirbt, aber es stirbt schwer. Warum?“ Weil die Menschen es sind

Machine Translated by Google

unwissend und die Priester listig.

Wir glauben mit Herrn Ingersol auch, dass „wir nach Mitternacht sind“ – die Mitternacht des Aberglaubens, der Unwissenheit, des Wollens und des Wehs Dinge, als wir derzeit sehen.

Wenn die Barrieren, die sich untreue, bekennende Christen errichten lassen, völlig beseitigt werden könnten, könnten vernünftige und unvoreingenommene Geister mit uns die zufriedenstellenden Beweise sehen, die in der Heiligen Schrift enthalten sind und die eine positive und unmissverständliche Tatsache darstellen, dass *„wir nach Mitternacht sind“* und dass ein besserer Tag anbricht.

Herr Ingersol, der mit Tausenden wie ihm am Rande von Gottes großem Plan steht, um den großen Befehlshaber zu sehen oder ihm zu lauschen, und sogar daran zweifelt, dass es einen Befehlshaber gibt; doch sie **[R675: Seite 4]** bemerken die Richtung, in der der Strom der Ereignisse abläuft; und obwohl sie nicht die allmächtige Hand sehen, die sie formt und formt, erkennen sie, dass die Tendenz zu einem besseren Staat führt der Dinge: Das ist eine bessere Zeit für zukünftige Generationen, aber abgesehen von einer schwachen Hoffnung und Sehnsucht wussten sie nicht, dass auch sie daran teilhaben werden.

Aber, Söhne Gottes, *wir* hatten das Privileg, nicht nur *zu wissen ,* dass Er ist, sondern auch, dass Er alles nach dem Rat seines eigenen Willens wirkt Damit sein Wohlwollen über *seine eigenen* Verwandten und „Hoffnung auf künftige Freude für die ganze Menschheit“ hinausreichen kann, offenbart die Bibel, Gott sei Dank, die gesegnete Tatsache, dass *diese Hoffnung* zu gegebener Zeit in der glorreichen Wiederherstellung der fallenden Dinge verwirklicht werden wird; denn zu dieser Zeit seufzt die ganze Schöpfung und wartet auf Unwissenheit . ***(Römer 8:22,19.)***

Aber lasst uns allen sagen: Wenn ihr die Hürden auf eurem Weg überwinden und eure Vorurteile ablegen könnt, wird euch die treue Befolgung dieser (von Gott gegebenen) Fackel direkt zum Wort Gottes führen, der sagt:

**„Kommt, lasst uns gemeinsam vernünftig.“**

Lasst uns das tun. Hier ist ein Buch, das den Anspruch erhebt, eine Offenbarung des Willens Gottes zu sein und Absichten, die den Menschen betreffen. Woher wissen wir, dass sein Anspruch wahr ist?

Erstens würden wir sagen, dass, wenn es wahr ist, wir erwarten sollten, dass es den Beweis seiner Wahrhaftigkeit in sich trägt, denn wenn es das Wort Gottes ist, könnte es in der Natur der Dinge nichts Höheres geben, um es zu bezeugen. Äußere Beweise

Machine Translated by Google

Mag und Doc kann seine Wahrheit widerlegen, aber auf seinen eigenen inneren *Beweisen* muss er bestehen oder fallen; und wir sollten bedenken, dass nichts richtig als Beweis angesehen werden kann, der deine Vernunft nicht befriedigt. Das ist kein Glaube, sondern bloße Leichtgläubigkeit und Aberglaube, die eine Wahrheit annehmen, die im Widerspruch zu jeder Vernunft steht. Solch ein Glaube findet weder eine Belohnung noch eine Zustimmung Gottes.

Das Wort Gottes wurde durch menschliches Wirken gegeben, wobei diese Agenten unter der besonderen Leitung Gottes standen. Damit wir sicher sein können, dass es kein Plan war, der von Menschen ausgedacht wurde oder unter der Leitung von Menschen stand, sondern dass es von verschiedenen Menschen über einen Zeitraum von zweitausend Jahren geschrieben wurde. Jeder Autor liefert einen wichtigen Teil der großen Kette der Wahrheit und alle sind in perfekter Harmonie miteinander. Das Buch erzählt die einzige Geschichte – die Absicht Gottes in Bezug auf die Menschen .Einige der Autoren erzählen in Schriften, andere in Symbolen und einige in prophetischen Äußerungen, die erst dann verstanden werden können, wenn die prophezeiten Ereignisse tatsächlich eintreten. Und wenn wir heute da stehen, wo der weitaus größte Teil der Prophezeiung in die Geschichte eingegangen ist, wird der Plan Gottes klarer als jemals zuvor.

Während wir Herrn Ingersolin in einigen Punkten zustimmen, können wir ihm nicht zustimmen, wenn er sagt, dass der Wahrsager der Vergangenheit durch den Priester und den Pfarrer und die Propheten der Vergangenheit durch die Philosophen der Gegenwart ersetzt worden seien. Nein, wir glauben, dass der Wahrsager durch den Philosophen ersetzt wurde, der dem Fackel der Vernunft folgt, während der Prophet, der von Gott dazu inspiriert wurde, die Zukunft vorherzusagen, durch den Historiker ersetzt wurde, der die Erfüllungen aufzeichnet. Und es ist das gesegnete Privileg von vier Tagen, sie beide im kombinierten Licht von Vernunft und Offenbarung zu lesen.

Während die Autoren des Neuen Testaments ihre wichtigen Verbindungen zur großen Kette der Wahrheit hinzufügen, weisen sie uns auch darauf hin, wie wir durch den Vergleich der Heiligen Schrift mit der Heiligen Schrift, der Geschichte mit der Prophezeiung, den Vorbildern mit ihren Gegenbildern und der Vernunft mit der Offenbarung zu einem solchen Verständnis der Wahrheit gelangen können, das früher nicht möglich war. Sicherlich kann kein anderes Buch eine solche Urheberschaft für sich beanspruchen; Aus diesem Grund müssen wir zu dem Schluss kommen, dass die wunderbare Harmonie dieses wunderbaren Buches, das unter so unterschiedlichen Umständen und von zeitlich so weit voneinander entfernten Autoren geschrieben wurde, unter der besonderen Leitung eines Meistergeists gestanden haben muss, dessen Tage mehr als achtzig Jahre und zehn betragen.

Die Bibel behauptet, dass ihr Autor auch der Autor der Natur sei; dass durch seine Kraft alle Dinge ins Dasein gebracht wurden und dass durch dieselbe Macht alle Dinge in Existenz erhalten bleiben

Machine Translated by Google

erwarten, dass der andere das Gleiche tut; und wenn etwas Sündhaftes mit dem allgemeinen Plan der Natur nicht im Einklang zu sein scheint, sollten wir erwarten, dass das klarere Licht der Offenbarung die Weisheit und Macht seines Autors in der Erlaubnis eines solchen Mangels an Harmonie bestätigt.

Und genau so finden wir es. Das allgemeine Zeugnis der Natur ist, dass Gott gut, gütig, liebevoll, weise und mächtig ist; dennoch gibt es Dinge, die seltsamerweise nicht im Einklang zu stehen scheinen. Und wenn wir uns dem geschriebenen Wort zuwenden, finden wir, dass dieses Zeugnis mit Nachdruck wiederholt und zweifelsfrei bewiesen wird .,so wegen der Sünde; dass die natürlichen Folgen der Sünde – Leiden und Tod – für eine gewisse Zeit zulässig sind, dass die Menschen aus bitterer Erfahrung eine notwendige Lektion lernen können, und dass, wenn diese Lektion von der gesamten Menschheitsfamilie vollständig gelernt wird, alles Böse für immer verbannt wird und diejenigen, die gelitten haben, um die Erfahrungen zu sammeln, zum Leben wiederhergestellt werden, um den Nutzen daraus zu ziehen.

Ja, es liegt auf der Hand , dass Geschöpfe im Alter von sechzig Jahren die Tatsachen der Gegenwart nicht verstehen können, da sie mit dem Plan Gottes verbunden sind, der Tausende von Jahren vor unserer Existenz begann und in die ferne Zukunft reicht, es sei denn, er kommt mit einem lehrbaren Geist zum Studium der schriftlichen Offenbarung gut .

Aber obwohl Herr Inger viel Wert auf die Vernunft legt und verspricht, dem zu folgen, wohin sie führt, glauben wir, dass sie manchmal ihren Ursprung vergisst und blind in viele dumme und absurde Fehler stolpert. Er sagt zum Beispiel: „Niemand weiß, ob es Gott gibt.“ Aber woher weiß er, dass *niemand* es weiß?
Vielleicht weiß *er es* nicht, aber warum sollte er so selbstbewusst davon ausgehen, dass andere mehr wissen? Oder warum sollte *er* unwissend sein?

Die Vernunft zeigte niemals *Wirkungen* ohne kompetente Ursachen. Bloßer Zufall konnte nie etwas anderes als Unordnung und Verwirrung hervorrufen, aber wir haben fortwährend Welten und Systeme von Welten vor uns ausgebreitet, die sich mit perfekter und präziser Präzision nach festen Gesetzen bewegen , die Veränderungen oder Missgeschicke zulassen weist auf die große Ursache aller Dinge hin. Wer kann *vernünftigerweise* über seinen eigenen Körper nachdenken, der so wunderbar geschaffen ist, und zu dem Schluss kommen, dass es keinen Gott gibt? Grund."

Die Vernichtung des Lebens, die Gott unter der jüdischen Wirtschaft befahl, wie wir

Machine Translated by Google

Nein, wunderbarerweise war es Teil dieser *großen typischen* Objektlektion, die zu gegebener Zeit in der Welt klar gemacht werden wird, so wie sie jetzt in den Heiligen klar gemacht wird.
Gott hatte das Recht, dies zu tun. Das Leben des Menschen wurde verwirkt, und in kurzer Zeit mussten sie auf irgendeine Weise umkommen; wenn nicht durch das Schwert, dann durch die Vernichtung von Krankheiten. Wenn der Zweck Gottes für das künftige Wohl der Menschheit besser erfüllt und der Gegenstand deutlicher gemacht werden könnte, indem man ihn mit dem Schwert, der Pest usw. wegnimmt, als durch den natürlichen Verfall, wer hat dann das Recht, Einspruch zu erheben? Sogar er, der die Sodomiten wegnahm, „sah Gutes " (Hes ***16,50) .*** macht es auch jetzt seinen Heiligen offenbar.

Auch hier scheint Herr Ingersol die Idee eines *unendlichen* Gottes für sehr absurd zu halten und sagt: „Sie sagen, er sei der Schöpfer von allem, aber niemand weiß es. Was geschah, bevor er anfing? Was bedeutet eine unendliche Persönlichkeit?"

Um diese Frage zu beantworten, wissen wir alle, was die Bibel und die Vernunft lehren. Die Bibel sagt, dass Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit ist ***(Psalm 90,2);*** dass er unsterblich ist – aus sich selbst heraus existiert – nicht von anderen Wesen, Bedingungen oder Umständen abhängig ist; und obwohl unser endlicher Geist das Unendliche nicht begreifen und begreifen kann, sagt unsere Vernunft: „Es muss so sein." Nennen Sie diese intelligente erste *Ursache „ einen Mächtigen" – einen* Gott, und noch mehr, der *Allmächtige.*

Wenn Gott begann, dann muss er durch die Wirkung einiger Naturgesetze entstanden sein, die ihm vorausgingen, und diese Gesetze würden auch auf einen intelligenten Designer hinweisen, und dieser Designer wäre Gott, der erste Grund für den Fall. Wenn wir also allein der Vernunft folgen, können wir nicht nur der Schlussfolgerung entgehen, dass es einen Gott gibt, sondern auch, dass er unendlich ist.

Und hier scheint er seine andere Schlussfolgerung vergessen zu haben, dass dieser Gott seine Vernunft sein sollte ; denn er sagt wiederum: „Das Universum ist Gott." Das scheint ein wenig gemischt zu sein, und wir befürchten, dass der Herr Schwierigkeiten haben würde, die Aussagen in Einklang zu bringen.

**[R676:Seite4]**

Wir gehen davon aus, dass das, was er tat, bevor er mit seinem Schöpfungswerk begann, uns nichts angeht, da er es uns nicht gesagt hat. Und wenn sie in der Zukunft immer unseren Wunsch befriedigt, mehr von ihm zu erfahren, werden wir ehrfurchtsvoll zuhören. Was die orthodoxe Lehre betrifft, dass Gott ohne Körper, Teile oder Leidenschaften ist, was wir zugeben, ist dies eine gerechte Beschreibung von nichts, müssen wir einfach sagen, dass sie darin wie in vielen anderen Dingen stimmen Wir wollen weise sein über das, was geschrieben steht. Wenn wir dazukommen

Machine Translated by Google

Am Ende dessen, was geschrieben steht, ist es besser, innezuhalten und zu sagen: „Wir wissen es nicht“, als sich der Spekulation hinzugeben.

Aber weiter: Wenn es, wie die Vernunft lehrt, einen Gott gibt, sollten wir auch ohne eine schriftliche Offenbarung zu dem Schluss kommen, dass diese Wege höher sind als unsere Wege und seine Gedanken als unsere Gedanken ***(Jes. 55:9).*** Mit anderen Worten, wir haben allen Grund, an das Übernatürliche zu glauben. Wir gehen davon aus, dass der mächtige Gott, der alle Dinge erschaffen hat, in seiner Macht lediglich durch jene Naturgesetze begrenzt und eingeschränkt ist, die unser menschlicher Verstand sehen und begreifen kann, was im Extremfall absurd ist.

Was die Vorsehung Gottes angeht, die Herr Ingersol für eine so lächerliche Sache hält, würden wir sagen, dass wir grenzenloses Vertrauen in sie haben. Da sie durch die Orthodoxie repräsentiert wird, erscheint sie jedoch nicht weniger lächerlich, als die Illustration von Herrn I. zeigt. Aber wenn wir die Orthodoxie verlassen und **[R676:Seite 5]** den biblischen Standpunkt einnehmen, betrachten wir den wunderbaren Plan Gottes, der die vergangenen Zeitalter umspannt und durchdringt In den kommenden Zeitaltern werden wir eine Vorstellung von seiner väterlichen Vorsehung erlangen, die mit der höchsten Vorstellung übereinstimmt, dass die Vernunft uns von Gott geben kann.
(Siehe „Nahrung für denkende Christen“ und „Die Karte der Zeitalter“.) Und während Gottes Vorsehung all seine Werke umfasst, ist die Evangeliumskirche aus besonderen (oben genannten) Gründen jetzt der *besondere* Gegenstand seiner Fürsorge.

„Die ganze Schöpfung ist verantwortlich, aber
die Heiligen sind seine besondere Fürsorge.“

Herr Ingersol scheint zu glauben, dass die orthodoxen Kirchen etwas Großartiges leisten
Es ist ein Fehler , wenn sie behaupten, dass
sie gegen ein Stroh kämpfen, aber wir denken,

dass das das Wichtigste ist, was er tut. Er glaubt, dass sie die Bibel bekämpft, und geht davon aus, dass ihre Glaubensbekenntnisse (und in vielen Fällen ihre Praktiken) sie repräsentieren – ein schlechtes Buch, ein Lehrer des Aberglaubens, der Falschheit und der Heuchelei; aber diese Hauptanstrengung richtet sich gegen die Fehler des sogenannten Orthodoxen Oxy, das die Bibel selbst als Stoppeln zeigt, die der Wind vertreiben wird; und er hilft nur dabei, die Brise zu wehen, die es bewirken soll; Die Vorsehung, die betet: „Gott segne mich und meine Frau, meinen Sohn Johannes und seine Frau, uns vier und nicht mehr“, muss untergehen, zusammen mit dieser gotteslästerlichen Lüge gegen den Charakter Gottes – der ewigen Qual –, wenn die große Bandbreite der liebevollen Vorsehung Gottes deutlicher zum Ausdruck kommt.

Die absurde Idee einer Auferstehung eines Körpers *mit denselben identischen* Materieatomen, die von Krankheiten verschwendet, von Würmern, wilden Tieren oder Kannibalen gefressen, vom Feuer verbrannt oder in das pflanzliche oder tierische Leben gelangt waren, muss

Machine Translated by Google

Gehen Sie hin, bevor Sie das Thema der Auferstehung, wie es in der Heiligen Schrift dargelegt wird, angemessen studieren. Und Gottes Vorsatz in der Zulassung des Bösen für eine Zeit wird, wenn er allen klar gemacht wird, so wie er klar gemacht wurde, den herrlichen Charakter Gottes weithin rechtfertigen.

Natürlich können wir von Menschen, die in ihren Ansichten über Gott so gemischt und unsicher sind und den Charakter seines Wortes so wenig kennen, wie gut sie auch über andere Dinge informiert sein mögen, und die durch falsche Darstellungen davon verblendet und getäuscht sind, nicht erwarten, den großen Plan der Erlösung zu verstehen, den Jehova geplant und in Christus ausgearbeitet hat. Aber wir danken Gott, dass die Nebel weggerollt werden – diese Chronologie und der Weg dafür Einige Ereignisse *beweisen* bereits, was Herr Ingersol *annimmt,* dass *„wir bereits nach Mitternacht sind“.* Bald wird die Sonne der Gerechtigkeit mit Heilung in seinen Schwingen aufgehen, und die blinden Augen werden sich öffnen und die tauben Ängste ungebremst werden, und das Wissen des Herrn wird die ganze Erde erfüllen . Aber bis dahin werden *wir* mit dem Lehrer die seufzende Schöpfung unter dem Gefühl der Hoffnung belassen, wohlwissend, dass die ganze Menschheit zu Gottes bestimmter Zeit eine glorreiche Zukunft erwartet. Aber diese gesegnete Hoffnung findet keine Unterstützung außer im Wort Gottes, das vernünftige, vorurteilslose Geister reichlich beweist, die ihnen das nötige Studium geben werden.

==========

Machine Translated by Google

**[R676:Seite5]**

**VERSÖHNT UND GERETTET.**

„Wenn wir Feinde wären, würden wir uns durch seinen Tod mit Gott versöhnen
Sohn, viel mehr werden wir durch sein Leben gerettet werden, wenn wir uns versöhnen.“ – ***Röm. 5:10.***

Das Missverständnis und die falsche Darstellung der Einheit oder Versöhnung, die Jesus durch seinen Tod am Kreuz zwischen Gott und den Menschen herbeigeführt hat, waren fruchtbare Quellen des Irrtums und der abstoßenden Vorstellungen Gottes; sie haben eine orthodoxe Hölle möglich gemacht, statt des Todes, als Lohn für Adams Sünde, und das Blut Jesu als Notwendigkeit, den Zorn Gottes zu befriedigen, statt eines Ersatzes seines Lebens Für das verwirkte Leben der Welt: So sagt die Orthodoxie: „Jesus Christus, der
zwischen dem zornigen Himmel und
den schuldigen Menschen steht,
verpflichtet sich, unseren Frieden zu erkaufen.“

Eine solche Darstellung des „Gott, der die Welt erlöste, der seinen einziggezeugten Sohn gab“, ist so abscheulich und empörend, dass sie einige zu anderen extremen und ebenso falschen Theorien getrieben hat; unter ihnen können wir H.W. Beecher zitieren, der seinen Glauben zu diesem Thema in einer Predigt zum Ausdruck brachte, die er am 1. Juni vor der Cornell University hielt und die im *New York veröffentlicht wurde k Herold* vom 2. Juni, nämlich: „Das Werk Christi auf Erden bestand nicht darin, die Spur eines Gefallenen wiederherzustellen, sondern als Sünder vorwärts und hinaufzugehen. Er litt nicht an der Stelle des Menschen, um ein gebrochenes Gesetz zu ehren und ihn ehrenhaft zu machen.“ Die Vorstellung, dass Christus in die Welt kam, um für die Sünder zu leiden, ist ungeheuerlich. Er kam der elenden Rasse zugute, indem er die höchste Idee eines Gottes der Liebe bekannt machte.

Wenn das Werk Christi auf Erden darin bestand, als unvollendete Rasse vorwärts und aufwärts zu tragen, statt einen gefallenen Menschen wiederherzustellen, dann hätte der Mensch in der Schöpfung schlimmer als besser sein müssen, als er jetzt ist, und deshalb hätte er nie fallen können. Aber wie konnte er elend und sündig werden? Anders als der Urheber der Sünde und des Elends des Menschen, und da er daher der Urheber der Sünde ist, wäre er zweifellos selbst böse. Was war aus dieser Sicht des Falles „die höchste Idee des Gottes der Liebe“ und auf welche Weise machte Jesus sie bekannt? Wie kann Herr Beecher diesen Gott als einen Gott der Liebe predigen? Liebe, Großartigkeit und Güte können wir nicht verstehen; aber es steht geschrieben: „Die Weisheit ihrer Weisen wird untergehen und der Verstand ihrer klugen Männer wird verborgen bleiben“ (verdunkelt). ***(Jesaja 29:14.)*** Paulus sagt: „Durch einen Menschen ist die Sünde in die Welt gekommen (in dem alle gesündigt haben) und durch den Tod; so ist auch der Tod auf alle Menschen übergegangen.“ ***(Röm.** 5:12. – Diaglott.)* Daher können diese Menschen nicht Recht haben und Gottes Wort wahr sein; einer oder der andere muss unrecht haben. Aber die Zeit ist gekommen, „wo sie [das Volk] nicht die gesunde Lehre ertragen werden, sondern nach ihrer eigenen.“

Machine Translated by Google

Begierden [Begierden] ... überhäufen sich mit Lehrern, denen die Ohren jucken, und sie [Lehrer] werden ihre Ohren [Verstehen] von der Wahrheit abwenden und werden sich von Lehren abwenden“ (2. ***Tim. 4,3.4),*** und „den Herrn, der sie erkauft hat, verleugnen, werden über sich selbst schnelle Vernichtung bringen“ (2. ***Petr. 2, 1).***

Jedes Gesetz, ob menschlich oder göttlich, muss mit seiner Übertretung eine Strafe haben, andernfalls ist es kein Gesetz, dem es an Kraft mangelt Unser Urteil (von Jesus) kam zur Rechtfertigung des Lebens (und rechtfertigte ihr Leben erneut).“ ***Rom.***

*5:18.--Diaglott.* „Wenn einer für alle starb, dann waren sie alle tot“ (2 ***Kor 5,14).*** Und „wie durch Adam alle sterben, so werden alle durch Christus lebendig gemacht“ (1. ***Kor. 15,22).***

Wenn also durch *einen Menschen und ein Vergehen Sünde* und Tod in die Welt gekommen sind und über die ganze Menschheit hinweggegangen sind, dann muss es einen Sündenfall gegeben haben, und die Menschheit ist jetzt in *einem gefallenen Zustand, und wenn durch eine gerechte Tat* des Menschen Christus Jesus Urteil, Entscheidung oder Urteil käme, dass alle Menschen zum Leben gerechtfertigt werden sollten, oder mit Recht zum Leben berechtigt sein *sollten ,* d Wenn nicht dieser Tod am Kreuz? Die Strafe war, wie wir gesehen haben, der Tod, nicht die Qual; deshalb muss er nicht geben Mehr noch, er konnte auch nicht ungläubig sein; nicht nur das, sondern es geschah wegen seines „Gehorsams bis zum Tod – dem Tod am Kreuz –, dass der Vater ihn hoch erhöht hat.“ – ***Phil. 2:8.***

Es gibt jedoch einen deutlichen Unterschied zwischen dem Tod Jesu und dem anderer Menschen, und dieses besondere Merkmal liegt nicht in der Art des Todes, sondern im Grad **des** Lebens, das er besaß. „In ihm war Leben“ ***(Johannes 1:4);*** Nicht das todlose Leben, das *nicht* sterben *könnte ,* sondern das ewige Leben, damit er nicht sterben würde, wenn er sein Leben nicht niedergelegt hätte. Alle anderen Menschen sind der Verderbnis verpflichtet und haben von Natur aus kein Leben, aber der vollkommene und sündenlose Mensch war nicht der Strafe der Sünde ausgesetzt – dem Tod; deshalb konnte er sagen: „Ich gebe mein Leben nieder, ... niemand nimmt es von mir, sondern ich gebe es von mir selbst ab; ich habe die Macht (das Recht), es zu tun.“ hinlegen. ***(Johannes 10,18).*** Früher wollten „die Juden ihn ergreifen, um ihn zu töten“, aber „niemand legte die Hand auf ihn, denn seine Stunde war noch nicht gekommen“, dass er „der Gerechte für den Ungerechten“ getötet werden sollte, „damit er uns zu Gott bringen konnte“. ***1Petr.3:18.*** Er begann das Opfer seines Lebens bei der Taufe, aber wenn es nicht im Tode am Kreuz vollendet worden wäre, als er ausrief: „Es ist vollbracht“, wäre alles Übrige wertlos gewesen, denn „ohne Blutvergießen ist keine Vergebung.“ Und als er sagte: „Ich gebe mein Leben hin“, fügte er sogleich

Machine Translated by Google

„Ich habe die Macht, es wieder anzunehmen.“ Sicherlich konnte er nicht gemeint haben, dass er die Macht (das Recht) hatte, das Opfer seines Lebens von der Taufe bis zum Kreuz wieder auf sich zu nehmen; das würde bedeuten, dass er seine Hingabe an den Willen des Vaters zurückziehen würde. Außerdem, wie könnte er das tun? etwas teuer; aber, Gott sei Dank, gab er sein Leben – trennte sich für immer davon auf der menschlichen Ebene und wurde auf der spirituellen Ebene lebendig gemacht.

Er wurde „im Fleisch getötet“ (1. ***Petr. 3,18),*** um den göttlichen Zorn gegen die Sünder nicht zu besänftigen, noch um ein gebrochenes Gesetz zu ehren und ihn ehrenhaft zu machen; das war nicht nötig; aber er bestätigte die Gerechtigkeit des Gesetzes und erfüllte *seine Ansprüche* an uns, indem er sich selbst als unseren Stellvertreter hingab, Fleisch für Fleisch – sein Leben für das Leben der Welt. Wenn er jedoch von der göttlichen Natur gewesen wäre, wie sie jetzt ist, hätte er sein Leben nicht hingeben können, denn „Christus, der von den Toten auferstanden ist, stirbt nicht mehr; der Tod hat keine Herrschaft mehr über ihn“ ***(Röm. 6,9);*** Und wenn er spirituell gewesen wäre und unter der Deckung von Fleisch gewesen wäre, hätte er sein Leben nicht einem Menschen geben können, weil sein wirkliches Leben vom Geist bestimmt wäre und es daher nicht *wie erforderlich* ein Äquivalent oder Ersatz für einen Menschen gewesen wäre.

Dass er existierte, als spirituelles Wesen beim Vater, und dass alles durch ihn gemacht wurde und dass nichts ohne ihn gemacht wurde, was gemacht wurde ***(Johannes 1,3),*** ist offensichtlich, aber der verließ – gab die Herrlichkeit auf, die er beim Vater hatte, und „wurde Fleisch“. ***(Johannes 1,14.)*** Warum sollte es noch unglaublicher sein, dass die Natur Jesu von der spirituellen in die menschliche umgewandelt wurde, ohne dass seine frühere Natur verborgen blieb, als dass die Kirche „... Unsterblichkeit anziehen“ wird (1. ***Korinther 15,54)*** und dennoch die Natur aus Fleisch und Blut nicht bewahren wird? Denn „Fleisch und Blut können das Reich Gottes nicht erben“ (1. ***Korinther 15,50).***

Dann, obwohl wir noch Feinde waren, wurden wir durch den Tod seines Sohnes mit Gott versöhnt. ***(Römer 5,10.)*** Die Versöhnung für *die Sünden der ganzen Welt* wurde geschaffen ***(Hebräer 2,17), denn*** „er ist für alle gestorben“, aber noch haben nicht alle *die Versöhnung* durch den Glauben angenommen, damit sie „durch sein Leben gerettet“ werden könnten Wahrheit“ und um die kostbare Erlösung zu würdigen: Und wenn sie es tun, können wir dann nicht vernünftigerweise schließen, dass fast alle die frohe Botschaft annehmen und in Harmonie mit Gott kommen werden? Wir haben guten Grund zu hoffen, dass die *Mehrheit* „durch sein Leben gerettet“ wird, da *alle* „durch seinen Tod versöhnt“ wurden.

SOBLUNDEN.

==========

Machine Translated by Google

**[R677:Seite5]**

## Ist Glaube die Gabe Gottes?

„Durch Gnade werden die Augen durch den Glauben gerettet; und das nicht aus euch selbst; es ist die Gabe.“ Gottes, nicht der Werke, soll sich rühmen.“ – EPH. ***2:8,9.***

*Von* thisscriptureStishisgeneralPresumedThatfaithisthEgiftofgod, und thissiswhattheapostleheremanttoteach. GIBUSTHISDAYOUR DAILYBREAK. "

Wir möchten daher erstens darüber nachdenken, ob dies die wahre und logische Schlussfolgerung ist, die aus den Worten des Apostels gezogen werden kann; und zweitens: Was ist Glaube und wie wird er erlangt?

Es sollte offensichtlich sein, denken wir, dass Paulus nicht direkt vom Glauben spricht, sondern von der Erlösung. Er bekräftigt, dass die Erlösung die Gabe Gottes ist; dass sie nicht als Lohn für Werke empfangen wird, sondern dass sie ausschließlich aus Gottes Gnade und Gunst besteht; und dass, obwohl es nicht durch Werke erlangt wird, es *„durch* den Glauben“ empfangen wird. Ja, *die Erlösung* ist die *Gabe* Gottes, gewährt durch seine Gnade oder Gunst, und von uns *durch* den GLAUBEN ergriffen; denn tatsächliche Erlösung gibt es noch nicht – jetzt „werden wir durch Hoffnung gerettet“. Dies ist unserer Meinung nach die einzige logische Schlussfolgerung, die aus diesen Worten und ihrem Kontext gezogen werden kann.

Fragen wir uns dann: Was ist Glaube und wie kann man ihn erlangen? An eine Aussage oder eine Lehre zu glauben heißt, Vertrauen in ihre Wahrhaftigkeit zu haben, und dies sollte nur auf klaren Beweisen basieren. An etwas zu glauben, ohne Beweise zu haben, ist töricht; Sehen Sie sich die Beweise an, auf denen sie zu stützen behauptet, und akzeptieren Sie, wenn es vernünftig ist, die Schlussfolgerung – haben Sie Vertrauen in sie.

Um an einen Menschen zu glauben, muss man seinen Charakter, seine Handlungsprinzipien und seine beherrschenden Motive so gut kennen, dass er uns glauben lässt, dass diese Prinzipien immer herrschen werden, und dass wir dann Vertrauen in dieses Wissen setzen können.

Um also an einen Menschen glauben zu können, ist es notwendig, ihn gründlich kennenzulernen. Je gründlicher wir ihn kennen, desto stärker wird unser Glaube sein, wenn er wahr ist. Wenn wir „an Gott glauben“ wollen, ist es auch notwendig, uns mit seinen Charakteren vertraut zu machen, die in seinen beiden harmonischen Büchern Natur und Offenbarung zum Ausdruck kommen.

Der Apostel sagt uns: „Ohne Glauben ist es unmöglich, Gott zu gefallen“, und es ist ebenso unmöglich, Glauben ohne Wissen zu haben

Machine Translated by Google

Pflicht, uns mit Gott vertraut zu machen. Wir sollten ständig seinen Charakter studieren. Gott hat seinen Charakter hinreichend offenbart, um es uns zu ermöglichen, die herrschenden Prinzipien in all seinen Handlungen klar zu erkennen, und deshalb können wir ihm sicher und zuversichtlich vertrauen, indem wir aus den gegebenen Beweisen wissen, nicht nur in seinen gegenwärtigen und vergangenen Handlungen, sondern auch in den Aussagen seines Wortes in Bezug auf seine zukünftigen Absichten. dass der Richter der ganzen Welt das Richtige tun wird.

Der Glaube ist ein Akt von uns selbst, und die einzige Möglichkeit, wie unser Glaube durch einen anderen gestärkt werden kann, besteht darin, dass er die notwendigen *Beweise* liefert , auf die er sich stützen kann. Daher müssen wir nicht für seine Zunahme beten, sondern beten und nach Wissen suchen, aus dem er wachsen wird, und nach Gnade, um Stolz und Vorurteilen zu widerstehen, damit wir die Wahrheit in ehrlichen Köpfen empfangen können.

FRAU.CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R678:Seite6]**

## MEINUNGENFEMINENTTHEOLOGEN.
## NEHMEN SIE IHRE WAHL.

MODERNE ANSICHTEN.

*Talmage, DD: –*

„Ich wünschte, ich *könnte* eure Traurigkeit aufbrechen und den langen Trauerzug der Trauer der Welt *durch einen ermutigenden und fröhlichen Blick* auf den letzten Übergang stoppen“ (Tod).

„Es ist höchste Zeit, dass der „König der Schrecken“ aus dem christlichen Vokabular gestrichen wird. Eine große Menschenmenge spricht vom Tod, als wäre er die Katastrophe aller Katastrophen, anstatt für einen guten Menschen den Segen aller Segnungen zu sein.“

---

*Beecher, DD: –*

„Wenn wir sterben, bleiben wir im Schlaf bis zur allgemeinen Auferstehung oder erscheinen wir einmal vor dem Angesicht des großen Jehova? – Es gibt keine definitive Antwort auf diese Fragen.“

---

*Beecher, DD: –*

„Sollen wir uns dort kennen lernen? – Vermutlich; aber das wird nirgends ausdrücklich erwähnt.“

---

*Beecher, DD: –*

„Christus Werk auf Erden *bestand nicht darin, eine verlorene Spur – eine* gefallene – wiederherzustellen , sondern als Sünder vorwärts und aufwärts zu gehen. Er litt nicht an der Stelle des Menschen, noch reparierte er gebrochene Gesetze und machte sie ehrenhaft.

---

*Beecher, DD:--*

„Die Bibel ist kein inspiriertes Buch. Sie ist eine Geschichte der Inspiration. Sie erzählt, was im Menschen selbst falsch ist.

APOSTEL UND PROPHETEN.

Paulus: „Durch einen Menschen kam die Sünde in die Welt und *der Tod* durch die Sünde, und so kam der Tod über alle Menschen.“ ***(Röm. 5:12.)***

„Der letzte Feind, der vernichtet *werden soll ,* ist der Tod.“ (1 ***Kor. 15:26.)***

„Der *Stachel* des Todes.“ (1 ***Kor. 15:56.)***

Jesus wird *„den vernichten ,* der die Macht des TODES hat, das ist der Teufel.“ ***(Hebräer 2:14.)***

Machine Translated by Google

„DANN wird das Sprichwort *zustande kommen,* das geschrieben steht: „Der Tod ist im SIEG *verschlungen !* O Tod, wo ist dein Sieg? Ograve, wo ist dein Sieg?“

„Dank sei Gott, der uns *den Sieg* [über *den Tod,* den König der Schrecken, unser Entführer] durch unseren Herrn Jesus Christus.“ (1 ***Kor. 15:54,55,57.)***

---

*Paulus: „Ich* möchte nicht, dass ihr, Brüder, unwissend seid über die, *die schlafen,* die ja nicht trauern, wie auch die anderen, die keine Hoffnung haben. Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, wird Gott auch die, die in Jesus *schlafen,* mit sich führen.“ (1. ***Thes. 4,13.14.)***

„Wir [die Kirche, an die er sich wandte] werden nicht *alle* schlafen, aber wir werden alle sein verändert ... und die Toten [die Schläfer] werden auferstehen.“ (1 ***Kor. 15:51,52.)***

Daniel: „Wer im Staub der Erde *schläft ,* wird erwachen.“ ***(12:2.)***

Jesus – „Unser Freund Lazarus *schläft;* aber ich glaube, dass ich ihn aus dem Schlaf wecken kann.

Dann sagte Jesus deutlich: „Lazarus *ist tot.“* ***(Johannes 11:11.)***

Salomo: „Es gibt keine Arbeit, kein Gerät, kein Wissen, keine Weisheit Grab, wohin du gehst.“ ***(Pred. 9:10.)***

Hiob – „Jetzt soll ich im Staub *schlafen ,* und du wirst am Morgen [der Auferstehung] danach streben, aber *ich werde nicht sein [ das* Sein oder die Existenz, die im Tode aufgehört hat, dennoch Köpfe], sondern du sollst rufen und ich werde dir danken“ *(dh* ich werde bei deinem Wort wieder ins Sein kommen). ***(Hiob7:21*** und ***14:15.)***

---

Paulus – „Dann werde ich es wissen, wie auch ich bekannt bin.“ (1. ***Kor. 13,12.)*** *Jesus* – „Ihr *werdet* Abraham und Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes sehen.“ ***(Lukas 13:28.)*** *Petrus und alle Propheten* bezeugen, dass es *„Zeiten der Wiederherstellung* ALLER *Dinge“ geben wird,* was notwendigerweise die Wiederherstellung von Freund zu Freund und ihre gegenseitige Anerkennung einschließt. ***(Apostelgeschichte 3:21.)***

---

Petrus: „Und er wird Jesus Christus senden, der euch zuvor gepredigt wurde, den der Himmel empfangen muss bis *zu den Zeiten der Wiederherstellung* (Wiederherstellung) aller Dinge, die Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten seit Anbeginn der Welt geredet hat.“

Paulus: „Christus ist für unsere Sünden gestorben, gemäß der Heiligen Schrift.“ (1 ***Kor. 15:3.)***

„Wie durch den Ungehorsam EINES Menschen viele zu Sündern gemacht wurden, so durch den Durch den Gehorsam eines Einzelnen sollen viele gerecht gemacht werden.

„Durch die Straftat EINES Urteils kam es über alle zur Verurteilung, *und ebenso* kam durch die Rechtschaffenheit EINES Urteils über alle Menschen die freie Gabe zur Rechtfertigung.“

Machine Translated by Google

Leben.“ ***(Röm. 5:18,19.)***

Petrus: „Auch Christus hat einst für die Sünden gelitten, die Gerechten für die Ungerechten könnte Gott gefallen.“ (1. ***Petr. 3:18.)***

***Jesaja (42:21) – „Er*** (Christus) wird das Gesetz groß machen und es ehrenhaft machen.“ – *[dh* Christus hielt das Gesetz im weitesten Sinne in seiner kleinsten Bedeutung und bewies ein gerechtes und vollkommenes Gesetz, das ein vollkommener Mensch halten konnte, und bewies damit, dass die Schuld beim Menschen und nicht beim Gesetz liegt.] ***Johannes (4:9,10) – „Darin*** offenbarte sich die Liebe Gottes zu uns, weil Gott *dies* gesandt hat.“ eingeborenen Sohn in die Welt, damit wir durch ihn leben können .Hierin *liegt die Liebe ,* die er diesen Sohn gesandt hat, um die Sühne für unsere Sünden zu sein.“

---

*Paulus* (2. ***Tim. 3,16) –*** „Die gesamte *göttlich inspirierte* Schrift ist in der Tat *nützlich für* die LEHRE [theologische Unterweisung] … damit der Mann Gottes gründlich für jedes gute Werk gerüstet sei.“

==========

Machine Translated by Google

**[R678:Seite6]**

## DER TAG DER SÜßUNG.

Montag, der 29. September, war nach dem hebräischen Kalender „der zehnte Tag des siebten Monats“ – der Tag der Versöhnung für die Sünden. Für die Juden ist es der feierlichste Tag des Jahres, und für alle, die diesen Aspekt ihres Gesetzes schätzen und seine bedeutende Bedeutung erkennen, sind der Tag und seine Zeremonien voller wertvoller Lektionen.

Als Gott Israel zu seiner besonders bevorzugten Nation erwählte, durch die er Typen und Illustrationen seiner gnädigen Pläne für die Welt und die Kirche des Evangeliums anfertigte, stellten wir fest, dass er all ihre Zeremonien und Gesetze so arrangierte, dass sie höhere Dinge veranschaulichen, denn *Erfüllung* ist immer *höher* als ein Sinnbild .

**[R679:Seite6]**

Da die Beseitigung der Sünde und ihrer Folgen in Gottes Plan das Wichtigste war, was man als Mensch tun konnte, waren die Zeremonien, die sie veranschaulichten und verkörperten, äußerst feierlich und bedeutsam. Mehr als jede andere Art zeigte das Werk des Versöhnungstages den Prozess, durch den die Sünde beseitigt werden würde, und der daraus resultierende *Segen* kam über den Menschen anstelle des *Fluchs ,* der beseitigt werden sollte, und führte zur Harmonie und die Gemeinschaft zwischen Gott und den Menschen, die an der Schwelle von Eden verloren gegangen ist, wird wiederhergestellt.

Der arme Jude , der damit beschäftigt war, das Vorbild zu schaffen, erkannte nicht die typische *Art* der Arbeit, die er verrichtete. Er erkannte nicht, dass ihr Priestertum die kleine Herde des Evangeliums repräsentierte – das königliche Priestertum, dessen Oberpriester Christus Jesus ist, und dass sie ein Volk waren, für das die *typischen* Opfer dargebracht wurden, die eine typische Genugtuung für ihre Sünden darbrachten, und dass sie die Welt der Menschheit repräsentierten, für deren Sünden Christus dargelegt wurde um eine versöhnende Hülle zu sein. Sie sahen nur den Typus und verwechselten ihn mit der Realität.

Wir können nicht einmal in ihre Synagogen gehen und die durchgeführten Zeremonien des Versöhnungstages sehen, denn nirgendwo auf der Welt werden sie heute durchgeführt, wie es in ihrem Gesetz vorgeschrieben ist. Es ist wahr, dass sie den Tag durch strikte Selbstverleugnung, Fasten, Enthaltsamkeit von allen Geschäften und Vergnügungen einhalten. (Sie quälen ihre Seelen. ***Lev. 16:29.) Aber*** da das Gesetz den Tempel oder die Stiftshütte zu einem Teil des Vorbildes gemacht hat, ist es eine Notwendigkeit, dass der Jude, der ohne beides ist , das im Gesetz festgelegte Vorbild nicht erfüllen *kann* und daher keinen Teil davon versuchen darf.

Wenn wir auf ***Lev. 16*** zurückblicken , finden wir den detaillierten Bericht darüber, wie der typische Gottesdienst abgehalten wurde. Und Gott sei Dank können wir, wenn wir die beleuchtete Schrift mit den Offenbarungen und Anweisungen des Neuen Testaments betrachten, den realen, den antitypischen Sühnetag, die antitypischen „Opfer für die Sünden“ und die antitypischen Priester, die diese Opfer darbringen, und die Menschen sehen, die unter Sünde leiden.
Und wenn wir im Glauben in die Zukunft blicken, können wir die priesterlichen Opfergewänder sehen

Machine Translated by Google

verwandelt in Gewänder der Herrlichkeit und Schönheit, und das **[R679:Seite 7] ,** das vor dem Großen Hohenpriester hervorkommt, mit jedem Glied seines Leibes [der Kirche] vollständig, und der große Segen und die Auferweckung der Welt, das Sühnopfer, für dessen Sünden mit diesem Evangelium völlig vollständig sein werden – dieser antitypische Versöhnungstag, an dem nicht nur Jesus [der Ochse] für die Sünde stirbt, sondern auch die Priesterschaft als General [der Ziegenbock des Herrn] *fülle auf,* was hinter den Leiden Christi ist.

Angesichts *der* Tatsache , dass es keine Notwendigkeit ist, mit Christus zu leiden, sondern ein Privileg, mit dem die große Hoffnung verbunden ist, mit ihm die herrlichen Gewänder der Ehre und Herrschaft zu tragen und das fleischliche Israel durch alle Familien der Erde zu segnen, „Lass dich niemand um deinen Lohn bringen! “ Niemand soll deine Krone nehmen! *Treue* – „bis zum Tod“ ist die Bedingung, unter der *wir* überaus groß sind Und es hängen kostbare Verheißungen. Tragen Sie in den Schlussstunden des großen, antitypischen Sühnetages, und wir bitten Sie bei der Barmherzigkeit Gottes, dass Sie weder Ihren Anteil an Jesu Sühne-Opfer verlieren, noch sich in Ihrem Bemühen entspannen, Ihren Bund, mit ihm zu opfern, zu erfüllen, indem Sie Gott im Namen anderer lebendige Opfer darbringen.

==========

Machine Translated by Google

**[R679:Seite6]**

## ZWEITAUFEN.

Obwohl dieses Thema in unseren Kolumnen bereits ausführlich behandelt wurde, ist die Viele Anfragen von neuen Lesern machen eine erneute Rücksichtnahme erforderlich.

Das Eintauchen oder die Taufe (griechisch: Eintauchen) in Wasser, wie es von Johannes dem Täufer und später von unserem Herrn und seinen Jüngern praktiziert wurde, hatte für die Jünger zunächst eine andere Bedeutung als die, die es erhielt, nachdem die Heilige Evangeliumszeit vollständig geöffnet und ihre Lehren verstanden worden waren.

Johannes kam mit seinen Jüngern, predigte die Reue der Sünden und benutzte das Untertauchen als Zeichen oder Zeichen der Sündentilgung durch den reumütigen Ton. Nicht, dass das Untertauchen die Sünde löscht, aber es *veranschaulichte* es. Die Jünger Jesu führten ein ähnliches Werk unter den Menschen aus ***(Johannes 4,2).*** Und auch nach Pfingsten benutzten die Apostel zumindest eine Zeit lang das Emblem auf die gleiche Weise. Zum Beispiel ***Apostelgeschichte 2:38,41; 8:12,13,38.*** In jedem dieser Fälle symbolisierten offene Sünder das Ablegen ihrer Sünden, und dies ist in der Tat die übliche Bedeutung der Verordnung unter Christen von heute.

Aber die Taufe erlangte für die Apostel unter der Führung des Geistes eine ganz andere Bedeutung, da sie eine tiefere Bedeutung erkannten, wie sie sowohl in den Worten als auch in der Tat Jesu zum Ausdruck kam. Im Fall Jesu war dies sicherlich kein Sinnbild für die Abschaffung des Schmutzes der Sünde, denn die Frage, die er stellte, die seine Gegner jedoch nie beantworteten, lautete: „Wer von euch überzeugt mich von der Sünde?“ „Und es wird berichtet, dass „in ihm kein Sünder war.“

Die Taufe oder das Untertauchen Jesu im Wasser war typischerweise Ausdruck seines Todes, in den er freiwillig als Lösegeld *für unsere* Sünden ging. Sie stellte die vollständige Hingabe seines Willens an die Absichten und Pläne des Vaters für unsere Erlösung dar. Jesus wurde *getauft ,* als er „ ca. ***(Psalm 16:10; Apostelgeschichte 2:31.)***

Als Jesus sich Johannes vorstellte – und zwar als Symbol der Reue und Reformation –, war Johannes überrascht und sagte: „Ich muss von dir getauft werden und kommst du? )um alle Gerechtigkeit *zu* erfüllen.“ ***(Matthäus 3,15.)*** Sein Tod, den sein Untertauchen symbolisierte, war in der Tat die Erfüllung der gerechten Forderungen der Gerechtigkeit gegen das verurteilte Geschlecht Adams.

Machine Translated by Google

Das, was in diesem kurzen, symbolischen Akt zum Ausdruck kam, wurde in den dreieinhalb Jahren seines Wirkens vollständig umgesetzt – während dieser Zeit starb er täglich oder gab ständig seine Lebenskraft – er opferte sich selbst – um der Wahrheit des Herrn, der Kinder des Herrn und der Menschheit im Allgemeinen willen Die Taufe in den Tod bedeutet Opfer und Leiden bis zum Ende, sowohl für Jesus als auch für seine Nachfolger – alle, die die gegenwärtigen Leiden und die letzte Herrlichkeit teilen würden.

Für alle, die die himmlische Herrlichkeit teilen würden, stellte sich Jakobus und Johannes die Frage: „Können wir mit der Taufe getauft werden, mit der ich getauft habe?“ ***(Matthäus 20,22.)*** Und wenn wir *unsere Bereitschaft zum Ausdruck gebracht haben,* haben wir die Verheißung, dass *die Fähigkeit* bereitgestellt wird, denn unser Führer ist unsere Gewissheit. ***(Matthäus 20,22; Lukas 12,50.)*** Alle müssen sehen, dass hier nicht der symbolische Tod im Wasser gemeint ist, sondern die Realität.

Nach Pfingsten begannen die Apostel unter der Führung des Geistes *allmählich ,* diese tiefere und eindringlichere Bedeutung der Taufe zu begreifen, wenn sie auf Christen angewendet wurden – auf diejenigen, die den Fußstapfen des Meisters der Selbstverleugnung und der Kreuzigung des Fleisches zur himmlischen Herrlichkeit folgen wollten – die erste Auferstehung. Wenn sie ihn und die Macht seiner Auferstehung (zu spirituellen Bedingungen) kennen wollten, musste es sein indem er experimentell die Gemeinschaft seiner Leiden erkannte und sich seinem Tod anpasste. ***(Phil. 3:10.)*** Sie erkannten, dass die Taufe *mit seiner* Taufe viel mehr bedeutete als die des Johannes – viel mehr als das Ablegen des Schmutzes der Sünde; dass es nun die Weihe – das Opfer – dessen bedeutete, was vor Gott bereits gerechtfertigt war, gereinigt von der Sünde durch das „kostbare Blut Christi“. die durch den Glauben an den Erlöser bereits von der Sünde *gerechtfertigt waren ,* um durch die Taufe auf Christus umzusteigen; um Mitglieder der „kleinen Herde“ zu werden – „Glieder seines Körpers“ – indem wir in Christus eingetaucht wurden. Wir zitieren

seine Worte: „Wissen Sie nicht, dass viele von uns, die *in* Jesus Christus getauft wurden, *in seinen Tod getauft (eingetaucht) wurden?* Darum sind wir mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod: dass, wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von den Toten auferweckt wurde, auch wir in neuem Leben wandeln sollten“ – walkasthose haben himmlische, nicht irdische, Hoffnungen und Ziele. Inwiefern unterscheidet sich die Bedeutung der Heiligen von der, die durch die Taufe des Johannes vermittelt wurde? In der Tat so anders, dass der Apostel bald erkannte, dass die Taufe des Johannes, obwohl sie äußerlich dieselbe war, keineswegs die Taufe *in Christus darstellte,* und einigen, die einst mit der Idee getauft worden waren , den Schmutz wegzulegen, *wurde befohlen ,* sich erneut taufen zu lassen und so die neue und tiefgreifende Bedeut

Machine Translated by Google

***19:1-5*** und ***10:48.)***

Wir hoffen, dass alle anhand dieser wenigen kurzen Zeugnisse die *beiden* Taufen erkennen können (zwei in der Importform, eine in der äußeren Form). Alle können die Beweise durch die Verwendung von Bibelreferenzen oder einer Konkordanz ergänzen Wir müssen nicht nur mit dem Herzen glauben, sondern auch äußerlich unsere Hingabe und unsere daraus resultierenden Hoffnungen bekennen.

Untertauchen, das den Tod der menschlichen Natur versinnbildlicht, wurde nicht länger als angemessen angesehen, außer für diejenigen, *die im Herzen bereits* die Weihe vollzogen hatten – sich selbst als lebendige Opfer darbrachten –, aber vielleicht vorher nicht die bedeutende Schönheit und Angemessenheit des Symbols gesehen hatten Das Vorschreiben einer Veränderung des Lebens und danach der Beseitigung des Schmutzes des Fleisches ist nun wieder angebracht, da es die Hingabe veranschaulicht, die natürliche Menschen vollziehen sollten, um in volle Harmonie mit Gott zu kommen.

Unser Grund dafür, dass die Taufe *in den Leib Christi* durch die Taufe in seinen Tod nicht länger angemessen ist, wird in einer anderen Spalte unter der Überschrift „Erntearbeit missverstanden“ kurz dargelegt.

Widerspricht Paulus dieser Aussage über zwei Taufen, wenn er sagt: „Wir haben „eine Taufe“? Nein, die Kirche hat ihr Haupt bekleidet, diejenigen, die in die Fußstapfen Jesu treten und *getauft werden,* nicht auf die Taufe des Johannes, sondern auf Christus – in die *gesalbte* Gesellschaft, deren Haupt der gesalbte Jesus ist.

Einige fragten: „ Wer darf die Verordnung ordnungsgemäß verwalten?“ Wir antworten: „Jeder, es kommt nicht darauf an, wer“, aber alle unsere Vorlieben würden uns natürlich zu dem Wunsch führen, dass der Verwalter *ein Bruder in Christus sein sollte.* Die Wortformel, die wir normalerweise gegenüber denen verwenden, die *in Christus eingetaucht sind,* lautet wie folgt: Bruder oder Schwester „Im Namen (durch die Autorität) des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes taufe ich dich *in Christus.“* Unsere Formel für den heutigen Bund, der Gerechtigkeit zu verleugnen und zu verfolgen, ist, Bruder oder Schwester: „Im Namen (durch die Autorität) des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes sind dir deine Sünden vergeben: Wandele von nun an in der Neuheit des Lebens.“

==========

Machine Translated by Google

**[R680:Seite7]**

**VERSUCHT, LIKEASSWARE.**

Und Jesus, erfüllt vom Heiligen Geist, kehrte aus Jordanien zurück und wurde vom Geist in die Wüste geführt, als er vierzig Tage lang vom Teufel versucht wurde. ***(Lukas 4:1.)***

Es scheint eine vernünftige Annahme zu sein, dass sich Jesus unter der Führung, Führung oder Inspiration des Geistes, den er soeben empfangen hatte, in die Wildnis zurückzog, um dort zu studieren und über das große Werk zu meditieren, dem er sich geweiht hatte und das in seiner Taufe dargestellt wurde. Zweifellos erforschte er in aller Ruhe die Heiligen Schriften, die ihm nach seiner Salbung tiefere Wahrheiten offenbaren würden als je zuvor Wahrscheinlich sah er die Natur der vor ihm liegenden Arbeit klarer als je zuvor, und diese Studie öffnete den Weg für die Darstellung der Versuchungen, die Arbeit auf eine andere Art und Weise auszuführen, als in der Heiligen Schrift angegeben.

Im Bericht über die Versuchung Jesu können wir nicht davon ausgehen, dass die erwähnten vier Punkte der Versuchung alle Prüfungen abdecken, denen er während dieser vierzig Tage ausgesetzt war, sondern dass es sich bei den erwähnten Versuchungen jener Tage um Veranschaulichungen handelt.

Eine sorgfältige Untersuchung und ein Vergleich werden zeigen, dass der Meister

Versuchungen sind unsere Herausforderung, wenn wir in seine Fußstapfen treten.

Als der Teufel Jesus die Königreiche der Welt gezeigt hatte, sagte er: „Alle diese Macht werde ich dir geben und ihre Herrlichkeit; denn sie ist uns überliefert, und wem auch immer ich sie geben werde. Wenn du mich anbeten willst, soll alles dein sein.“

Dieses Volk betrachtet es im Allgemeinen als eine Versuchung und sagt, dass er dargebracht habe, was er nicht besaß und nicht geben konnte; dass Jesus dies wusste und daher die Versuchung nur eine Farce war.

Aber solche Vernunftleute irren sich, weil sie der Meinung sind, dass alle Reiche der Welt und ihre Herrlichkeit bereits Christus gehörten und bereits von ihm regiert wurden. Dass ein solcher Betrachter falsch ist, ist nicht nur durch die Heiligen Schriften leicht bewiesen, die von Satanas „dem Fürsten dieser Welt“, „dem Gott dieser Welt“, „dem Herrscher dieser Welt“ usw. sprechen und von den Königreichen Christi als zukünftigem König sprechen „Kommen“, wenn er „seine große Macht und Herrschaft an sich nehmen“ wird, „aber die Tatsachen der Vergangenheit und Gegenwart reichen aus, um zweifelsfrei zu beweisen, dass kein gnädiger Gott, sondern ein Teufel, ein Teufel, hat in den Nationen gewirkt und sie regiert. Auf keine andere Weise könnten wir den Charakter und die Geschichte der Nationen wertschätzen, die in Blut, Verbrechen und Ungerechtigkeit geschrieben sind.

Satan ist jetzt der Fürst und Herrscher der Nationen und verleiht deren Ruhm und Ehre solchen Personen, die seinen Zielen am besten entsprechen. Zur Zeit der Frage sah Satan vor sich den *vollkommenen* Menschen Jesus, gerade gesalbt und erfüllt mit der Kraft des Geistes aus der Höhe, und dessen Werk er wahrscheinlich als Erlöser und Retter verrichtete

Machine Translated by Google

verstanden.

Aber selbst wenn man Satans Autorität und Macht über die Nationen anerkennt, könnte die Macht der Versuchung auf Jesus übersehen werden, es sei denn, man erinnert sich an andere Umstände, die damit in Zusammenhang stehen. Einige fragen sich vielleicht: Wie konnte Jesus möglicherweise versucht sein, das Knie zu beugen und Satan anzubeten? Wir antworteten, dass der Gedanke nicht der Anbetung und des Gebets, sondern *des Dienstes* – den Anweisungen Satans zu folgen – sei, als ob Satan zu Jesus gesagt hätte: Zorn Ich weiß, warum du arm wurdest und eine menschliche Natur annahmst, aber Jesus, du arbeitest unter Illusionen. Als dein Freund und Wohltäter lass es mich dir sagen, dass du dein Ziel niemals auf die vorgeschlagene Weise erreichen kannst. Du bist auf die Welt gekommen, um Formen zu sterben, und dadurch erlöse sie und stelle sie wieder zur Vollkommenheit wieder her. Aber du kannst dies niemals tun; du kannst dein Leben für sie geben, aber es kann ihnen niemals nützen, denn es wäre *unmöglich ,* das Sein wiederherzustellen, wenn es einmal durch den Tod zerstört wurde. Denke auch daran, dass du durch die Operation dein eigenes Leben verlierst; Denn obwohl Gott versprochen hat, euch wieder aus dem Tod zu erwecken, ist das, das versichere ich euch, eine Unmöglichkeit. Denkt daran, dass niemand, der jemals unter die Macht des Todes kam, ihm *jemals* vollständig entkommen konnte.

Hören Sie sich nun meinen Rat an: Ich und Sie selbst empfinden Trauer über das Elend und die Schwierigkeiten, die die Menschheit durchlebt, und würden Ihnen gerne zu einem Ort des Einflusses und der Macht unter den Menschen verhelfen, der es Ihnen ermöglicht, sowohl moralische als auch physische Reformen durchzusetzen Einen *Großteil* der gegenwärtigen Not und des Leids auf sich nehmend. So könnte man die Rasse durch eine moralische Reform nach und nach zur ursprünglichen Vollkommenheit zurückführen.

Nun, Jesus, ich *habe* die Durchführbarkeit deines Plans, *zu sterben ,* um die Menschen zu erlösen, und die Vernünftigkeit meines Plans gezeigt, dass du lebst und sie reformierst und sie so wiederherstellst, und ich appelliere an dein Urteil. Ist mein Weg nicht der vernünftigste, sicherste und hoffnungsvollste Weg zu dem Ziel, das du im Auge hast – die Wiederherstellung des Menschen?

Hier war eine starke Versuchung – alles *schien* für Satans Theorie zu sprechen; Doch Jesus wandelte im Glauben und hielt fest an Gottes Versprechen, durch ihn die Auferstehung seiner selbst und der Menschheit zu erfahren, und antwortete:

„Geh hinter mich, Satan. Es steht geschrieben: „Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten, und ihm allein soll dienen.“ So entkam Jesus dieser Versuchung, nicht indem er mit Satan argumentierte, dass Gottes Plan vernünftig sei, sondern indem er sich einfach auf die Tatsache verließ, dass es *richtig* sei, Gott zu gehorchen, und falsch, unter allen Umständen ungehorsam *zu sein* Umstände.

Während wir uns umschauen und sehen, welche Versuchungen bei uns vorkommen

Machine Translated by Google

Die Anhänger Jesu ähneln am meisten demjenigen, den das Oberhaupt der Kirche erduldet hat. Sie sind beeindruckt von der Ähnlichkeit der Methoden des Oberkönigs und dem großen Erfolg, den er mit den von diesem Standpunkt aus angreifenden Heiligen hat, nämlich der Versuchung, von Gottes festgelegtem Kurs – Selbstaufopferung – abzuweichen und sich zu bemühen, vor der festgesetzten Zeit mit der Arbeit des *Segens* zu beginnen .

Es war dieselbe Versuchung, die die junge Kirche in den ersten fünf Jahrhunderten bedrängte und die schließlich erfolgreich war. Die verfolgte und müde Kirche wurde vom Oberhaupt bedrängt, indem er sagte: „Komm nicht so; ich werde dir einen weitaus besseren Weg zeigen als Leid, Drangsal und Verfolgung, um deine Wünsche zu erfüllen. Folge meinem weisen Rat, und alle diese Königreiche der Erde und ihre Herrlichkeit werden dir gehören.“ Er wurde angenommen, und Satan, getreu seinem Versprechen, erhöhte die eigentliche Kirche [die wenigen, die der Versuchung widerstanden, galten als Ketzer und Ausgestoßene], was dazu führte, dass die Kirche von Rom über die Welt als Oberhaupt sowohl der zivilen als auch der kirchlichen Regierung eingesetzt wurde.

Als diese Dienerin Satans sehr niederträchtig und niederträchtig wurde und ihre Methoden und Täuschungen sehr offenkundig wurden und als Folge davon eine Reformationsbewegung auf natürliche Weise zustande kam, präsentierte Satan, gleich der Notlage, die gleiche Versuchung den „Reformern“, und wiederum mit Erfolg. Seine Argumentation, erfolgreich gegenüber Luther, Calvin und anderen, lautete: „Eure Reform ist großartig und großartige Arbeit, aber jetzt müsst ihr euch vor dem Anatismus hüten.“ .Gehen Sie systematisch an Ihr großes Werk heran, damit es ein Erfolg wird, Bestand hat und einen mächtigen Einfluss auf die Welt hat. Zuerst muss die WICHTIGE Materie die Unterstützung und Sympathie der Welt sichern – ihrer Imperien und ihrer Großen und Weisen. Ohne Rücksicht auf die öffentliche Meinung, Sie müssen eine Organisation und ein sehr klar definiertes Glaubensbekenntnis haben, und Sie sollten *Ihre* Kirche am besten durch einen Namen unterscheiden; und da Sie die Organisatoren und Urheber *Ihrer* Kirche sind, haben Sie sicherlich das Recht, *sie* so zu nennen , wie Sie möchten.

Deine Kirche muss zuerst diese meine *Regierungen* anerkennen und sie christliche Regierungen nennen, egal wie unchristlich ihre Herrscher und Gesetze sein mögen. So musst du ihnen helfen, ihren Einfluss auf das Volk aufrechtzuerhalten, und sie werden dir im Gegenzug helfen, dich unterstützen und beschützen. Hüte dich auch davor, dass die lang gehegten Traditionen und Theorien der römischen Kirche von ihren alten Räten festgelegt **[R681: Seite 7] und fest verankert** sind Lasst euch von ihr nicht an den Gedanken des Volkes rütteln, sonst würde eure gesamte Macht und euer gesamter Einfluss beim Volk verschwinden und ihr würdet es nicht schaffen, *eure* Kirche zu dem Großen zu machen, den ihr euch so sehr wünscht.

So lockten erneut Macht, Herrschaft und ihre Herrlichkeit, Freude und Leichtigkeit die Reformatoren an und erstickten die Reformation, die sehr gründlich sein musste, im Keim. Seitdem haben verschiedene Diener Gottes, bewegt vom Eifer für die Wahrheit, einige der Barrieren durchbrochen und erneut versucht, die Reformation fortzusetzen

Machine Translated by Google

Reformationsarbeit, und ausnahmslos wurden sie mit derselben Versuchung konfrontiert, von demselben listigen Versucher; und zu ihrer Zeit oder kurz danach wurde die gesamte Reformation von dem Wunsch verschlungen, der Welt zu gefallen, reibungslos zu segeln und groß und einflussreich zu sein.

Aber während dies für Gruppen von Menschen gilt, gilt es auch für einzelne Christen. Für uns als Einzelpersonen ist dieselbe *Versuchung* eine der am schwersten zu widerstehen Seien Sie exzentrisch und eigenartig. So wird Ihr Einfluss unter den Menschen größer sein, und es wird mehr Gutes erreicht werden, als wenn Sie die Wahrheit befürworten, als sich mit ihr in Verbindung zu setzen. Ach, wie viele geben dem nach, der zu den Versuchern sagen sollte, wie Jesus es in seiner ähnlichen Versuchung getan hat: Es steht geschrieben: Du sollst den Herrn, deinen Gott, anbeten, und er allein soll dienen.

Nichts anderes darf meine Aufmerksamkeit beanspruchen oder meine Dienste in Anspruch nehmen; sein Wille, sein Plan und seine Wahrheit müssen mein wenig ALLES haben.

Manchmal ist die Versuchung: Warum sollte ich Zeit und Mühe darauf verwenden, etwas zu predigen, was unpopulär ist, wenig Erfolg hat und viel Verfolgung bringt? Lassen Sie mich lieber einen anderen Dienst übernehmen, wie zum Beispiel die Sache der Mäßigkeit, um durch eine Moral und eine Gesetzesreform auf einmal Gutes zu tun. Warum suchen Sie nicht bei politischen Agenturen nach einer Linderung gegenwärtiger Probleme, anstatt für einen Narren gehalten zu werden, wenn es darum geht, zu predigen und Menschen auf eine kommende Herrschaft Christi vorzubereiten? Wenn alle diese Übel geheilt und die ganze Rasse gesegnet sein werden. Die so dargestellte Versuchung hat oft Erfolg und führt dazu, dass viele von denen, die dazu bestimmt waren, die frohe Botschaft zu erreichen, aus den Reihen der Wahrheitsträger entfernt werden. Andere *sind versucht* zu glauben, dass sie Gottes Sache und Wahrheit am besten dienen können, indem sie ihre besten Energien und Talente darauf verwenden, Reichtum zu erwerben, um ihn für die Verbreitung des Evangeliums einzusetzen. Täuschung Das Erlangen des Reichtums *bringt* ihre besten Talente dazu , dass sie spirituell geschwächt werden, und der Reichtum erreicht nie das ursprünglich beabsichtigte Ziel .Deshalb ist Satan mit dieser Klasse erfolgreich. Er sagt: Diene Gott und segne die Menschheit und verbreite das Evangelium, aber *mache es auf meine Weise,* du wirst es auf die erfolgreichste und sympathischste Weise finden .

**Befiehlt, dass aus diesem Stein Brot gemacht wird.**

Eine weitere Versuchung, die Jesus dargebracht wurde, bestand darin, dass er die Macht, die er gerade nach seiner Taufe erhalten hatte, zu seiner körperlichen (persönlichen, menschlichen) Befriedigung nutzen sollte, indem er einen Stein zu Brot machte. Einigen schien es, dass es keine Sündenbegehung und daher keine Versuchung gegeben haben konnte. Foram wollte alle oder alle seine Kräfte nutzen

Machine Translated by Google

Um den Hunger zu stillen, würde man das unter gewöhnlichen Umständen sicherlich tun. Aber die Umstände waren besonders: Jesus weihte sich *selbst als Mensch, und* als Folge dieser Weihe wurde ihm in der Salbung des Heiligen Geistes eine besondere Macht verliehen. Es war diese neu erworbene Macht, die Satan ihm zur fleischlichen Befriedigung gebrauchen wollte, während sie zu einem völlig anderen Zweck gegeben wurde. Um Tauschhandel zu betreiben Die Verwendung für rein egoistische Zwecke wäre ein Missbrauch gewesen – in der Tat ein Sakrileg.

Wie viele der Anhänger Jesu haben Versuchungen mit einem ähnlichen Charakter ausgesetzt, nämlich: Nutzen Sie Ihre geweihten Talente und Kräfte und Ihr Amt als Kinder und Vertreter Gottes, um Ihre „Brot-und-Butter“-Interessen voranzutreiben. Sind Sie ein öffentlicher Geistlicher und Unterhirte? Glocken-Schafe der Herde; und mit all unserem Dienst an Gott stelle sicher, dass du deine Ämter nutzt, um zunächst eine reiche Versorgung mit irdischen Annehmlichkeiten sicherzustellen.

Viele öffentliche Geistliche haben dieser Versuchung nachgegeben und das Brot erhalten, das vergeht, während sie gleichzeitig geistlich hungerten.

Bist du ein privater Diener und Soldat in den Heerscharen des Herrn, dessen Dienst weniger öffentlich ist? Du bist daher nicht von dieser Versuchung ausgenommen. Der Widersacher wird in gewisser Weise den Gedanken zum Ausdruck bringen, dass durch die Nutzung deines religiösen Berufs in einem bestimmten Kanal – durch die Verbindung mit einem beliebten Kirchensystem in Babylon – deine Brot-und-Butter-Interessen gefördert werden.

Alle Pilger, die in die Fußstapfen des Meisters treten, sollten dieser Versuchung begegnen, indem sie sagen: „Es steht geschrieben: „Der Mensch soll nicht nur vom Brot leben.“

Mit diesen Worten geht ein weiterer Gedanke einher, der besonders auf die Schwestern zutrifft: Denken Sie in Ihrem täglichen Leben daran, dass „der Mensch nicht nur vom Brot leben soll“ und dass deshalb nicht alle unsere Energien nur für die Befriedigung des Gaumens aufgewendet werden *sollten .* Zweifellos verbringen die Marthas sehr wertvolle Zeit, von der sie zumindest einen Teil nach Marias Beispiel gewinnbringend damit verbringen könnten, sich um die Worte Jesu zu kümmern - entweder das Empfangen von Geben für andere oder spirituelle Nahrung.

**Sich niederwerfen.**

Die dritte Versuchung bestand darin, rücksichtslos und prahlerisch sein Leben zu riskieren, um auf ein Geschwätz zu antworten. Satan brachte Jesus in den höchsten Teil des Tempels. (Wahrscheinlich der zentrale Teil des königlichen Portikus, der sehr hoch war und eine tiefe Schlucht überblickte. Josephus sagt: „Die Säulen dieses Portikus waren hundert Ellen hoch und das Tal darunter vierhundert Ellen tief.“) Hier schlug Satan vor, dass Jesus sich als Sohn Gottes erweisen sollte, indem er daraus sprang

Machine Translated by Google

Eminenz, Satan deutete an, dass er *auf diese Weise* einmal seine Ansprüche vor Teufeln und Menschen beweisen könne, wenn er der Verletzung entkomme.

Aber Jesus antwortete: „Er sagte: ‚Du sollst den Herrn, deinen Gott, nicht versuchen.'" Eine solche Tat wäre rücksichtslose Anmaßung und Kühnheit gewesen, und nicht der *Glaube* an Gott, der allen gebührt, die ihm vertrauen; daher wäre es Sünde gewesen, wenn Jesus nachgegeben hätte.

Bei den Anhängern Jesu verspürt man nicht selten den Wunsch, sich vor der Welt *zu zeigen* und *so* die Gottlosen zu überzeugen, statt durch den Plan des Herrn – einfach durch die Verkündigung des „Evangeliums *an die* Sanftmütigen". Sehr Sünder in diesem Haus und ähnliche Bitten. Solche *Gebete* sind ein Versuch , **Gott durch** Gebete zum Eingreifen zu zwingen und durch wundersame Macht zu tun, was er angeordnet hat, soll auf andere Weise geschehen – durch Predigen, Lehren.

Es ist bemerkenswert, dass Satan, als er Jesus in der Lage fand, die Heilige Schrift zu zitieren und auf seine früheren Versuchungen zu antworten, diese Versuchung diesmal mit einem Zitat aus der Heiligen Schrift zurückwies. Dies soll die Kinder Gottes daran erinnern, dass der Widersacher die Heilige Schrift gebrauchen kann und sie oft in der Darstellung von Irrtümern verwendet. Das Zitieren einiger weniger Worte aus der Heiligen Schrift sollte nicht als ausreichend angesehen werden, aber der Kontext sollte untersucht werden, *um sicherzustellen, dass es richtig angewendet wird.* Die Wahrheit wurde falsch angewendet.Irrtum.

Die hier von Satan zitierte Schriftstelle ist ***Teil des 91. Psalms,*** und auf den ersten Blick scheint die Anwendung richtig zu sein. Aber im Licht der gegenwärtigen Entfaltungen des Wortes Gottes sehen wir, dass sie sich nicht auf die *Füße des Menschen Jesus bezieht, sondern auf die Mitglieder der Fußklasse* oder die letzten Mitglieder, die „den Leib Christi, der die Kirche ist", vervollständigen.

Während dieses Evangeliums wurde die Kirche, der Leib Christi, von den Engeln Gottes bewacht: „Sind sie nicht alle als dienende Geister ausgesandt, um denen zu dienen, die Erben des Heils sein sollen?" Aber gerade in der Gegenwart des „bösen Tages", von dem Jesus sprach: „Wer wird bestehen können? Seinen Füßen muss besonders geholfen werden. Es steht also in Bezug auf den Schutz der Klasse der Heiligen, die jetzt leben, geschrieben „Er wird seinen Engeln die Obhut geben, dich zu bewachen, und sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit du jederzeit deinen Fuß an einen Stein stößt."

Wenn wir dann die Füße tragen, was ist dann *der Stein ,* über den die Gefahr des Stolperns besteht? Er ist der Eckstein des wahren *TEMPELS* Jesus

Machine Translated by Google

Das Fleisch stolperte über diesen „Stein des Anstoßes“, weil sie seine *Anwesenheit* unter ihnen nicht erkannten und sein *Opfer* als Grundlage der Rechtfertigung ablehnten und stattdessen an *ihrer eigenen Gerechtigkeit* festhielten, die in Gottes Augen wie schmutzige Lumpen war. ***Siehe Jes. 8:14; Röm.9:32; 1Petr.2:6.***

Derselbe Stein des Anstoßes befindet sich JETZT am Ende des Evangeliums und bringt viele zum Stolpern, was am Ende des jüdischen Zeitalters dazu führte, dass viele straucheln, nämlich der Unwille, durch die von Jesus vollbrachte *Erlösung* oder *den Kauf* von der adamischen Strafe gerettet zu werden. Heute wird überall diese Frage der Erlösung *durch den Glauben an das vollendete Werk Christi* bestritten.

Zahlreiche **[R682:Seite 8]** einflussreiche Minister und religiöse Zeitungen versuchen unter dem Deckmantel des neuen Lichts zu zeigen, dass Jesus sich nicht *selbst ein Lösegeld (griechisch: antilutron,* EIN GLEICHWERTIGER PREIS) für alle gab, sondern nur unser *Beispiel war.* Sie reden von *Rechtfertigung ,* wissen aber nichts von Rechtfertigung durch sein Blut und sind nicht wirklich gerechtfertigt. Warum? Weil sie nicht durch Glauben [an das *Lösegeld]* streben, sondern durch Werke des Gesetzes – ihre eigenen Werke der Gerechtigkeit. *Sie straucheln* über den Stein des Anstoßes. Doch *wer an ihn glaubt,* wird nicht beschämt werden.

Der Kontext zeigt ***(Psalm 91,3-8),*** dass es einen großen Abfall von der Wahrheit, die Pest des Irrtums, den Pfeil des Sarkasmus und die zerstörerische Plage der Untreue geben wird, die den Glauben Tausender erschüttern und stürzen werden; doch am Ende sind wir uns sicher, dass alle wahrhaft Geweihten, alle wahren, bundestreuen Mitglieder des Leibes Christi – DIE FÜSSE – behütet werden werden Die Macht Gottes wurde durch den Dienst seiner Boten übertragen und erlöst. Und schließlich steht für den ganzen Körper geschrieben: „Weil er diese Liebe auf mir hat.“ Darum werde ich ihn erretten: Ich werde ihn hoch erheben [zur Ehre], weil er meinen Namen gekannt hat, ich werde ihn erretten und ihn ehren, mit langem Leben [ewiges] werde ich ihn *sättigen* und ihm mein Heil zeigen.

**[R677:Seite8]**

„In Gott habe ich eine Zuflucht
gefunden, wo ich sicher bleiben
kann; keine Zuflucht, noch Ruhe,
und hier will ich bleiben, ich
fürchte den Schrecken bei Nacht
nicht, kein Kummer kann mir bei
Tag schaden; sein Schatten hat mich
ganz bedeckt, meine Ängste hat er vertrieben.“
Die Pest geht umher,
Wenn sich die Dunkelheit im Ausland niedergelassen hat,
Kann niemals Zweifel erzwingen

Machine Translated by Google

Die Gegenwart und Macht unseres Herrn.
Die verschwenderische Zerstörung am Mittag,
Es kann keine furchtbare Vorahnung bringen;
Mit Jesus sollte ich Gemeinschaft haben, seine
vollkommene Erlösung ist da.
Tausend fallen zu meiner Seite, zehntausend
zu meiner Rechten; Über mir sind seine
Schwingen weit ausgebreitet, unter ihnen stehe ich
in Sicherheit.
seinewahrheitdiesmeinschnallerundschild; Er
hat seine Liebe auf mich gerichtet; Seinen
Namen hat er in meinem Herzen versiegelt;
E'ennowHissalvationIsee.

„Gesegnet ist der Mann, der Versuchung *erträgt ,* denn wenn er versucht wird, wird er eine Krone des Lebens empfangen.“

==========

Machine Translated by Google

**[R682:Seite8]**

**ERNTEARBEITMissverstanden.**

Ein Bruder schreibt unter anderem: „Sind Sie ganz sicher, dass die Beweise uns zu der Annahme rechtfertigen, dass die ersten sieben Jahre der Ernte die Zeitspanne waren, in der die Überwinder ausgesondert und verherrlicht wurden? Wird dies in „FOOD“, Seite 119, angedeutet?

Lieber Bruder: Wir danken dir für diesen Teil deines Briefes an den TOWER, in der Hoffnung, damit auch anderen zu helfen, die vielleicht die gleichen Fragen haben.

Ihr Verständnis der Lehre von „NAHRUNG“ ist im Großen und Ganzen richtig, aber nicht so, wenn Sie es verstehen, zu lehren, dass die Heiligen *während der ersten sieben Jahre* der Ernte abgetrennt und in spirituelle Wesen verwandelt würden. („Nahrung“ wurde erst am Ende dieser sieben Jahre veröffentlicht und verbreitet.)

Der Gedanke, den wir vermitteln möchten, ist, dass das Sammeln oder Trennen des Weizens vom Unkraut Teil der Erntearbeit ist *und früh* in der Ernte durchgeführt werden kann, bevor das „Feuer“ oder die damaligen Urteile über „Unkraut“ usw. kommen. Wenn der reife Weizen gesammelt oder unter die besondere Sorgfalt und Arbeit des Meisters gebracht wird, muss er gedroschen, geworfelt usw. werden, um ihn vollständig auf seinen Dienst vorzubereiten.

Nach unserem Verständnis markierten diese sieben Jahre, die im Oktober 1881 endeten, mit dem Ende des jüdischen heiligen Jahres, die Grenze, in der die Erntearbeit und die Aussaat der Saat für die Ernte des Evangeliums gemeinsam voranschritten. Mit anderen Worten: Während die Erntearbeit begann und im Gange war, wurde der „Ruf“ ***(Matthäus 20,16; 2. Petrus 1,10)*** ging weiterhin auf die „göttliche Natur“ durch die Gelegenheit zu opfern, und bis zu diesem Zeitpunkt war jeder Gläubige an das Lösegeld, der sich Gott als Opfer darbrachte , *„annehmbar“* und galt als Mitglied des „Leibes Christi“ und trat ihnen im kommenden Reich bei. Aber im Oktober 1881 verstehen wir, dass das „annehmbare Jahr des Herrn“ ist „geschlossen, und das Der „Aufruf“ zum Opfer und dessen versprochene Belohnung ist nicht länger zulässig.

Nicht, dass Sünder sich nicht immer noch von der Gerechtigkeit abwenden und zur völligen Versöhnung mit Gott gelangen könnten, denn *dies ist das eigentliche Werk* des Millenniums, das gerade anbricht. Sondern ihre Berufung ist Gehorsam und Glaube an *das Lösegeld* mit der Belohnung des fortgesetzten, ewigen Lebens – als Menschen, aber nicht, um die Leiden Christi zu opfern und zu füllen, die von der Kirche *erfüllt werden ,* die sein *bereits auserwählter Leib ist.*

Auch wenn das Jahr 1881 einen wichtigen Punkt in der Erntearbeit darstellte, ist die Arbeit noch nicht abgeschlossen, da ein großer Teil des bereits gesäten und reifenden Weizens noch nicht geerntet, gedroschen, eingesammelt usw. wurde. Seit Oktober 1881 verstehen wir, dass zwei verschiedene Arten von Arbeiten im Gange sind: Eine mit der Welt, die sie zu Glaubensheilungen usw. usw. führt, an der sich viele beteiligen; und die Arbeit der Vervollkommnung des

Machine Translated by Google

*Heiligen ,* die denen helfen, die sich bereits geweiht haben, ihre Verpflichtung besser zu verwirklichen und sie so aus Babylon, der Knechtschaft und der Dunkelheit in das herrliche Licht, die Freiheit und den Genuss ihres Geburtsrechts als Erben Gottes zu führen und sich mit Jesus Christus, ihrem Herrn, zu verbinden – wenn es so ist, dass sie mit ihm leiden, damit sie gemeinsam verherrlicht werden . ***(Römer 8:17.)***

Alle Zweige des Dienstes des Herrn sind großartig, ehrenvoll und gesegnet, aber für diejenigen, die den Plan schätzen und sehen, dass die Fülle des Segens für die Welt auf die Vollendung der Kirche und ihre Erhöhung zur Macht *folgen wird ,* wird die Kraft der Worte des Apostels, „besonders für die Familie des Glaubens“, offensichtlich sein.

==========

Machine Translated by Google

**[R682:Seite8]**

**HINZUGEFÜGT, WEIL ÜBERTRAGSGRESSIONEN.**

Bitte geben Sie eine Darlegung ***von Gal 3,19:*** „Wozu dient denn das Gesetz?

Der Kontext zeigt, dass das Gesetz, auf das Bezug genommen wird, das Gesetz ist, das Israel am Sinai gegeben wurde. (Vergleiche ***Vers 12*** mit ***Lev. 18:5, Hes. 20:11*** und ***Röm. 10:5.)*** Es wurde dem abrahamischen Bund hinzugefügt, unter den sie vierhundertzwanzig Jahre zuvor gestellt worden waren. (Siehe ***Vers*** 17.)

Wie ursprünglich erschaffen, war der Mensch nach Gottes Bild und hatte sein Gesetz in sein Herz geschrieben – das Recht zu schätzen und das Recht zu würdigen, war für den ersten vollkommenen Menschen natürlich und leicht, bis er das Gesetz und die Ähnlichkeit Gottes verwischte, verwischte und, um den Text wiederzugeben, auslöschte. Adam, der durch das Land gekommen war, wurde für lebensunwert befunden, wurde zum Tode verurteilt, und alle seine Nachkommen waren mit ihm verbunden. Denn alle seine Kinder haben es geerbt Da es sich bei ihnen sowohl moralisch als auch physisch um *einen unvollkommenen* Organismus handelt, folgt daraus, dass es für sie sinnlos wäre, zu hoffen, dass sie, wenn sie in ihrem gegenwärtigen unvollkommenen Zustand vor Gericht gestellt würden, nach dem Gesetz Gottes in der Lage wären, und gehorchen auch dem Gesetz, bevor sie fehlerlos seien. und daher seines Segens würdig – ewiges Leben.

Gott sah die Möglichkeit voraus, dass der Mensch sich jemals *in eine lebenswürdige Position begeben könnte,* und hatte für seine Erleichterung „die vor Grundlegung der Welt geschlachteten Lämmer“ bereitgestellt – „das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt wegnimmt“ – und dieser Plan Gottes wurde in seinem Bund mit Abraham erwähnt Er *verkündete* im Voraus die frohe Botschaft an Abraham, indem er sagte: „In deinem Samen sollen alle Geschlechter der Erde gesegnet sein.“

So sehen wir, dass Israel und alle anderen Menschen unter den Bedingungen dieses Bundes einen Segen *versprochen hatten.* Aber aufgrund der Erbsünde war nicht nur Israel *ungeeignet ,* der „Same“ zu sein, der segnen sollte, sondern alle Mitglieder der adamischen Rasse waren *ungeeignet.*

Aber während Gott von ihrer Untauglichkeit wusste, war es für das gefallene Geschlecht nicht so offensichtlich, und Gott unternahm es, Israel durch ihre Erfahrung zu beweisen, um der ganzen Welt zu beweisen, dass der Mensch unfähig war **[R683:Seite8] ,** sich selbst zu erholen oder *ein Lösegeld* für sich selbst oder seinen Nächsten zu geben ***(Ps 49,7),*** damit alle in Jesus und dem *Lösegeld ,* das er für alle gab, den Einzigen, erkennen konnten Hoffnung auf Segen, und dass es keinen anderen Namen unter dem Himmel gibt, der den Menschen gegeben wurde, wodurch wir gerettet („gesegnet“) werden müssen als der Name Jesu.

Dann wurde das Gesetz des Sinai zu der Verheißung an Abraham hinzugefügt, weil

Machine Translated by Google

und um die Menschen von ihrem unvollkommenen Zustand zu überzeugen und sie so weiterzuleiten in Erwartung des wahren *Samens ,* der vollkommen und fähig sein sollte, das Gesetz zu halten und als vollkommen anerkannt zu werden – Jesus.

In diesem Zusammenhang könnte man fragen: Gehören nicht auch die Heiligen des Evangeliums und Jesus zu diesem *„Samen“?* Und wenn ja, in welchem Sinne kann das Gesetz denen *zugestimmt werden ,* die von Natur aus als Juden verurteilt und gefallen sind?

Von Geburt an, von Natur aus waren wir Kinder des Zorns, der Verurteilung und der Missbilligung, genau wie die Juden und andere, aber alle, die diesem Samen angehören, haben ihre Sünden „bedeckt“ – „abgewaschen“, „ausgelöscht“ durch das kostbare *Sündopfer,* das ihnen in ihrem Namen dargebracht wurde – „durch *den Glauben* an sein Blut“, der uns mit seinem eigenen kostbaren Blut erkauft hat. Ihre Sünden wurden Jesus zugerechnet, und er starb *als* der ungerecht für sie; seine Gerechtigkeit wird allen *zugerechnet ,* die an ihn glauben und sein Opfer annehmen , stellt eine „sühnende Deckung“ für alle Übertretungen des Gesetzes Gottes dar, die aus der Sünde und Schwäche Adams resultieren, sodass die Gerechtigkeit des Gesetzes *in uns erfüllt wird, die nicht* nach dem Fleisch , sondern nach dem Geist wandeln.

==========

Machine Translated by Google

**[R682:Seite8]**

## CHRISTLICHER CHARAKTERAWACHSTUM.

Es ist wichtig, dass du nicht genau sagen kannst, wann du Christ geworden bist. Wenn wir eine Handvoll Weizen in unserem Garten säen, können wir nicht genau sagen, wann es gekeimt ist, obwohl wir noch sehr genau hinschauen führt. Das christliche Leben ist eine Art Bergweg; Und je höher man steigt, desto klarer wird die Atmosphäre, und desto früher wird er die Morgensonne sehen. Für den abenteuerlustigen Reisenden, der den Gipfel des Mount Blanc bestiegen hat, geht der Sonnenaufgang früher auf und geht später unter, und die Nacht ist deshalb kürzer als für den Bauern, der unten im Tal am Fuß wohnt Die Bekehrung mag das Werk eines Augenblicks sein, aber ein Heiliger wird nicht in einer Stunde geschaffen. Charakter, christlicher Charakter ist kein Akt, sondern ein Prozess – keine plötzliche Schöpfung, sondern eine Entwicklung. Er wächst und trägt Früchte wie ein Baum und dergleichen ein Baum erfordert geduldige Fürsorge und unermüdliche Kultivierung.--Sel.

---

**[R682:Seite8]**

„WIR können die Sünden unserer Liebsten nicht bewahren und an der Erlösung arbeiten. Wir können keine unreinen Gedanken hegen und uns dann auf dem Busen des Allreinen ausruhen.

Machine Translated by Google

**[R683:Seite1]**

**BAND VI. PITTSBURGH, PA., NOVEMBER 1884. NR. 3.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions Wachturm und Heraldofchristuspräsenz.

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

**NO.44FEDERALST.ALLEGHENY, PA.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Entwurf oder Postsendung senden Zahlungsanweisung oder eingeschriebener Brief, zahlbar an C.T.RUSSELL.

### AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir davon Gebrauch machen können. Überweisungen können durch ausländische Postanweisungen erfolgen.

## BEACHTEN SIE.

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

r683 **VIEWFROMTHETOWER.**

Machine Translated by Google

==========

**[Seite 2]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

**WaltonCo., Florida.**

CTRUSSELL:--Lieber *Bruder:*-- Bitte nimm meinen Dank an. Ich wünschte, ich könnte dir nur *alles* sagen, wenn ich fühle, aber ich kann nicht. Die Lehre des TURMS scheint die *Wahrheit zu sein und doch so anders als das, was mir beigebracht wurde.* Mein Vater im Himmel weiß, ich sehne mich danach, die Wahrheit zu erfahren – ich habe gebetet, dass ich vor dem Irrtum bewahrt werde.

Forsometimeihavenotbeensatisfied withso-caledodoxtaching. Atimeditatedleavingthebaptistchurch.

Aber wohin ich gehen sollte, wusste ich nicht. Als ich zur Untersuchung kam, schienen sie *alle* an der gleichen Krankheit zu leiden, und einigen ging es schlimmer als meinem eigenen Namen. Gerade dann (es schien ein Unfall zu sein) überreichte mir ein Freund bei einem Treffen eines Tages ein paar Z.WT, mit dem Hinweis, dass ich krank war, sie wollten mir nicht schaden, sie zu lesen. Oh! Wie sie meine Seele bewegten!

Ich lerne fleißig; wenn ich vollkommen zufrieden bin, bin ich mit den Sekten und Glaubensbekenntnissen fertig. Ich habe die Papiere ausgeliehen und sie in Umlauf gebracht. Einige der Strengen beobachten mich.

_____.

**Brooklyn, NY**

SEHR LIEBER BRUDER: Ich werde dir ein paar Zeilen schreiben. Ich schätze deine besondere Arbeit immer mehr Der Brief vom 11. April wurde immer wieder gelesen und war eine große Hilfe für mich. Ich *danke* Ihnen nochmals. Die eine ernste und wichtige Frage , erinnern Sie sich bitte , war darüber, wie viel Zeit ich dem Herrn geben sollte und wie viel für Geschäfte.

Seitdem ist das Thema ständig in meinem Kopf geblieben, ich habe es mit der kühlen und sorgfältigen Überlegung, die Sie empfohlen haben (auch meine Methode), mit dem Wunsch angestellt, in der Sache genau das Richtige zu tun, vor allem mit dem Wunsch, unserem Herrn zu gefallen, und so zu entscheiden, dass ich geistig gewinnen und in der Lage sein sollte, das Beste für andere zu tun.

Nun, das Geschäft steht an zweiter Stelle, und ich werde mehr Zeit für das Lernen aufwenden

Machine Translated by Google

Das Wort und der Erhalt von spirituellem Licht und spiritueller Führung durch den Herrn. Der Herr offenbart sich immer mehr . Ich bete, dass ich ihm höre, um das Beste zu tun, was ich kann, um ihn *in diesem* Leben zu ehren, allen Menschen Gutes zu tun und „mein Sein in ihm zu leben und zu bewegen und zu haben“. Ich bete oft um Weisheit, Führung und Segen für dich.

Mit aufrichtiger Achtung, dein Bruder in Christus,_____.

**ClayCo., Dak., 14. Okt.**

LIEBER BRUDER INCHRISTUS: - Möge der Herr dich bei deiner Arbeit segnen und die frohe Botschaft von der Gegenwart deines lieben Meisters verbreiten Seit zwei Jahren ist es das Mittel, meine Augen zu öffnen. Mein Herz ist voller Dankbarkeit gegenüber meinem himmlischen Vater. Wie herrlich die Morgendämmerung anbricht nach so einer langen Nacht der Dunkelheit! Seit fünf Jahren habe ich ernsthaft auf das Kommen *Jesu ,* meines Bräutigams, gewartet. Mein Weg war schon oft eng Und schwierig. Dank Gott kann ich es jetzt klar sehen. Was für ein großes Privileg es ist , hier mit ihm zu leiden und seine Herrlichkeit dort zu teilen , und erzählte es Petrus, und wir erfahren *das* Ergebnis. So war es bei mir, als du mir sagtest: „Es ist der Herr.“ Ich glaubte der Johannesklasse und schwamm an Land. Könntest du mir bitte drei Exemplare jeder Nummer des SCHWEDISCHEN WACHTTURMS schicken? Ich würde sie gerne nach Schweden schicken , an einige Personen, von denen ich ganz sicher weiß, dass sie Christen und Bibelschüler sind. *„Guten Mutes“,* die Hilfe wird dort ankommen, wo wir sie am wenigsten erwarten. Ich hoffe, dass einige meiner Landsleute oder die schwedischen Heiligen vielleicht die herrliche Wahrheit verstehen und sich für den Schwedenturm interessieren. Ich kenne nur zwei oder drei, die wirklich verstehen – es sind *alte Pilger.* Möge Gott dich reichlich segnen, lieber Bruder und Schwester Russell, das ist mein tägliches Gebet.

Deine SchwesterChristus,_____.

**Orangeburg, SC**

MEIN LIEBER BRUDER: Ich freue mich, Ihnen sagen zu können, dass ich freudig an dem festhalte, was ich über das „ gute (nicht *falsche)* Wort Gottes“ gelernt habe, und immer noch bestrebt bin, nach mehr zu streben. Die Lehren des TURMS geben mir so viel Trost, dass ich die verschiedenen Themen immer wieder lese. In der Tat

Machine Translated by Google

Hilfreich ist das Papierbuch, für das Verständnis von Gottes Wort, dass ich jedes Mal danach suche, wie ich es für einen lieben Freund tun würde. Es steht in der Nähe der Bibel. ebenso wie die Laien, *und* ihr Auftrag ist es, „die Stellung zu verteidigen“ gegen das Licht, das jetzt aus dem Wort strömt.

_____.

**DeltaCo.,Tex.**

LIEBER HERR UND BRUDER: Vor einiger Zeit gelangte *zufällig (?)* eine Kopie des WACHTTURMS in mein Haus.

Nun, was ist damit? Ich weiß kaum, ob ich es annehmen oder ablehnen soll. Tatsächlich kann ich keinen Teil davon ablehnen, ohne das Wort Gottes abzulehnen. Ich habe mir vor vielen Jahren vorgenommen, jede Theorie anzunehmen oder abzulehnen, bis ich überzeugt bin, dass das Wort Gottes sie bestätigt.

Ich habe mich sehr gelesen und bin hungrig nach mehr. Ich habe einige der Papiere an Freunde weitergegeben, obwohl diese Stimme „Niemand will dich täuschen“ uns vorsichtig lesen lässt; doch „an ihren Früchten werde ich sie erkennen“ zerstreut teilweise die Angst. Ich freue mich, dass du diesen Brief und die folgenden Fragen beantworten wirst: Erstens Wie soll ich vorgehen, um mich daran anzuschließen? Sind sie das? – vor allem in Bezug auf die Taufe, ihre Art und Weise und die Bedingungen der Begnadigung? Ich denke, nach dem, was ich aus Ihrem Buch und Ihren Unterlagen entnehmen kann, dass wir uns in diesen Dingen einig sind – ich hoffe es. Können Sie dafür sorgen, dass wir zu diesen Themen predigen? Das ist, denke ich, ein gutes Arbeitsfeld.

Unser Volk ist bereit, den einzigen unfehlbaren Führer zu hören und zu prüfen – die Bibel. Würden Sie uns bitte als Angebot mehr Lektüre zusenden, insbesondere „Die Stiftshütte und ihre Lehren“ und alles, wofür Sie sonst noch gut sein mögen Mich.

Mit Respekt usw., ich bin euer in Christus,_____.

[Antworten auf die oben genannten Fragen finden Sie in den folgenden Artikeln von ZWT: - „The Ecclesia“, Sept. 1984; „Our Sect“, Okt. 1983; „Justification Defined“, Sept. 1984; „The Two Baptisms“, Okt. 1984; „The EpiscopalChurch, „Dieses Problem. Wenn es Beweise gibt: „Seid nicht treulos, sondern gläubig“ – dann mutig und treu.]

Machine Translated by Google

**Palmyra, Illinois.**

MRS.CTRUSSELL: – Meine *liebe Schwester in Christus: – Ich* habe mich so oft danach gesehnt, Ihnen zu schreiben, aber ich habe auf alles verzichtet, nur auf kurze Briefe an den TOWER, nur über das, was notwendig erschien. Aber es ist fast ein Jahr her, seit ich die M.E.-Kirche verlassen habe und ich und mein Mann in der Taufe begraben wurden Viele von uns sagen jetzt seltsame Dinge, aber das wissen Sie, denn alle werden gleich behandelt *Wir sind noch nicht müde!* Das Wort schmeckt genauso gut – ja, es wird immer süßer. Ich wünschte, ich könnte ein Wort schreiben, das meine tiefe Liebe zum kostbaren Wort Gottes zum Ausdruck bringen würde, kostbar, weil es die Offenbarung seiner selbst ist. Vor einigen Jahren habe ich meinem Herrn versprochen, alles zu tun, was ich als Pflicht ansehe, unabhängig von der Meinung anderer, und der Herr gab mir immer die Kraft, alles zu tun, was er brauchte. Als Erkenntnis Ich hatte keine Ahnung von der Heiligen Schrift, nur das Einfachste; ich *hielt* an dem fest, was ich hatte, hatte aber Angst, mehr zu lernen. ließ es und verließ *alles.* Sie sahen den Irrtum in der Kirche, aber nicht die Herrlichkeit der wahren Religion; sie sahen das Versagen des Menschen, aber sie sahen nicht, dass Gott eine Religion hat, die nicht ist und nicht von Menschen befleckt werden kann. und er würde mir helfen, und es gab keine Angst vor der Treue!

Konnte ich der himmlischen Vision gehorchen? Nein, nein, aber ich könnte ihn ständig für die große Freude loben, die er mir bereitet hat, die unaussprechliche Freude, *ihn zu kennen.* Ich wünschte, wir könnten oft zuhörende Ohren finden, denn es scheint so egoistisch, all diese kostbaren Wahrheiten zu haben und nicht auch unsere Freunde zu erfreuen; aber sie sind misstrauisch uns gegenüber, es ist selten, dass sie zuhören werden, und wenn es eine schwere Versuchung gibt, still zu sein und so viel zu lernen und wenig zu sagen. Wir schätzen den WACHTTURM sehr, aber ich kann nicht sagen, dass wir sie alle sofort schlucken; Wir müssen eine Weile warten und den *Test durchführen,* aber wir forschen täglich in der Heiligen Schrift, um zu sehen, ob das so ist, und es ist wunderbar, was für Feste wir haben. Wie hätten wir die Bibel lange lesen und nichts darüber wissen könn

Und nun, liebe Schwester, habe ich dir dies geschrieben, weil ich es liebe, mit jemandem zu kommunizieren , *der einem ähnlichen kostbaren Glauben* angehört, und in der Hoffnung, dass es eine leichte Ermutigung für dich sein könnte, wenn deine Arme müde sind.

Deine Schwester im Herrn,_____.

Machine Translated by Google

==========

r706 **KEIN ANDERER NAME.**

r684==========

r694========== r684 **HABE**

**GLAUBE GOTT.** r685 **WEM WURDE**

**BEZAHLT?** r686 **ARIVERTHMACHEFREUDE.**

r687 **THISPERSUASION.** r688 **FAITHANDWORKS.** r688

**Flucht vor der Verurteilung.** r689

**DIEREINIGUNGWARTET.** r689 **LÖSE**

**UND ZEUGNIS: WILLTHEY** r691 **MOSESWROTEOFCHRISTUS.**

r693 **THEEPISCOPALCHURCH.** r694==========

==========

Machine Translated by Google

**[R683:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Viele der Haushalte der Gläubigen können den Sturm über die Welt kommen sehen – die „Zeit der Unruhen, wie es sie noch nie gegeben hat, seit es die Vernunft gibt, nicht einmal bis zur selben Zeit“. . Antages oder Besserung der ***THEIRCONDITION .***

Auf der anderen Seite stehen im Gegensatz zu dieser Organisation die etablierten Regierungen, die ihre Ehren, Titel, Einkünfte usw. aufrecht erhalten wollen, indem sie die Kontrolle über das Volk behalten; und zu diesen und ihren Armeen bezahlter Soldaten, die von ihnen abhängig sind, kommen auch Freiwillige hinzu: Die Reichen dieser Welt sehen, dass ihre Interessen eng mit denen der gegenwärtigen Regierungen verbunden sind, bei denen sie den Schutz ihrer Interessen suchen müssen.

Die Mitglieder der *wahren* Kirche (deren Namen im Himmel geschrieben sind), erfüllt vom Geist der Gerechtigkeit – dem Geist Christi – können beide dieser sich versammelnden Armeen sehen, das *Unrecht* eines jeden und *die Rechte* eines jeden erkennen und Mitleid mit beiden haben Jetzt, zu jedem Thema, beginnen wir zu glauben, dass *alle Menschen frei und gleich geschaffen wurden,* und zu fragen , warum es eine ungleiche Aufteilung der Ehre und der Macht gibt und Reichtum der Welt, wie sie derzeit existiert.

Sie sehen, dass manche Menschen Zehntausende und Hunderttausend Hektar Land *besitzen ,* das (besonders in Europa) im Rahmen des Grundherrensystems an die Massen verpachtet wird, *so* viel sie zahlen können; und sie fragen sich, ob, wenn die Erde ein Geschenk des Schöpfers an alle Menschen ist, einige *ein wirkliches Recht* auf so viel mehr haben, als sie nutzen, während andere keines haben, und ob das Land nicht so frei bleiben sollte wie Gottes andere gemeinsame Gemeinde Geschenke, Luft und Wasser.

Sie sehen, dass etwas nicht stimmt und dass die gegenwärtige Regelung nicht ganz gerecht ist . Das Studium ihrer *Rechte* und der Rechte anderer führt sie zu der Frage: Wie kam es zu dem *Recht* unseres Vermieters auf Zehntausend Acres, während wir keines haben? d-Vater nahm es gewaltsam – oder stoleit – von seinem Ur-Ur-Ur-Großvater. Ist es ein Wunder, das er erwartet? Einen Teil davon zurückgeben? Wahrlich, wie die Erde des Herrn und ihre Fülle ist, wahrlich, wie er sie dem Volk insgesamt *gegeben hat ,* so wahrlich, als er wem gehörte

Machine Translated by Google

Rechts, das Königreich, wird seine große Macht übernehmen und regieren, es werden *Zeiten der* WIEDERHERSTELLUNG *aller Dinge sein,* gesprochen durch den Mund aller heiligen Propheten seit Anbeginn der Welt. ***(Apostelgeschichte 3:19-21.)***

Aber sie wissen nicht, welche Schritte sie unternehmen müssen, um Rechte, Privilegien und Annehmlichkeiten zu erlangen, die ihrer Meinung nach von Gott gegeben sind. Sie sehen wenig Hoffnung auf eine Verbesserung ihrer Lage – vielmehr befürchten sie, dass mit der Zunahme mechanischer Erfindungen das Ergebnis lediglich darin bestehen wird, die Reichen reicher zu machen, was mit der zunehmenden Konkurrenz zwischen qualifizierten und einfachen Arbeitern dazu führen wird, dass die Löhne sinken und die Armen ärmer werden – Das bedeutet weniger Ehre, weniger Macht, weniger Trost.

In diesem Zustand lassen sich Menschen leicht von politischen Demagogen und Sozialisten leiten Enthusiasten, weiter zum Konflikt des „großen Tages“.

Die *wahre* Kirche kann auch mit den „Königen, Reichen, Mächtigen und Hauptleuten“ in ihrer Sicht auf den Konflikt mitfühlen. Die Könige und Herrscher der Erde hatten schon lange das Gefühl, ihren Mitmenschen überlegen zu sein, und es fällt ihnen schwer zu glauben, dass Gott „ alle Völker der Menschen aus *einem Blut* gemacht hat “. ***(Apostelgeschichte 17:26.)***

Hat „BABYLON THE GREAT“ nicht ihr *Recht* anerkannt , das Volk zu regieren? Haben die Päpste bei der Krönung ihrer Vorfahren nicht erklärt, dass sie als Stellvertreter Gottes gehandelt haben und dass Gott sie wirklich gekrönt hat? Haben sie nicht erklärt, dass ihre Herrschaft „durch die Gnade Gottes“ erfolgte – ein *Zeichen der Gunst Gottes* gegenüber dem Volk? (sogenannter Protestantismus) befürwortete diese Politik der „Mutter der Huren und Abscheulichkeiten“? Werden nicht alle religiösen Menschen als „Mutter der Huren und Abscheulichkeiten“ anerkannt ? *„Wise“* gemäß dem Lauf dieser Welt, befürworten und unterstützen dieselbe Theorie? Warum sollten diese Großen dann die Privilegien aufgeben, die ihnen weitaus mehr wert sind als das Leben? Vielmehr werden sie ihre Macht erneut geltend machen und ausüben und das „gemeine Volk“ zurückdrängen; wenn es nötig ist, werden sie es noch mehr einschränken, indem sie die gegenwärtigen Freiheiten einschränken.

Sicherlich werden sie im Konflikt die Unterstützung Babylons haben – Mutter und Töchter, denn sie sind nicht nur der Unterstützung der Könige der Erde verpflichtet, die sie zu Gottes Ernennung erklärt haben, sondern sie sind durch *engste Bindungen* von gemeinsamem Interesse daran gebunden, sich gegenseitig zu unterstützen. Werden *die Namenskirchen* Europas nicht direkt von den Königreichen Europas unterstützt?

Die großen und reichen Männer aller Länder werden natürlicherweise dazu gebracht, sich dieser Seite im Kampf anzuschließen. Ihr Reichtum, sowohl an Geld als auch an Land, wurde durch Methoden angehäuft, die sowohl von den Regierungen als auch von den Kirchen gebilligt wurden, die sie wiederum damit unterstützen und von denen sie jetzt sowohl moralische als auch materielle Unterstützung und Schutz erwarten. Sie haben vielleicht ihr Land und die Kirche geerbt

Machine Translated by Google

Sie verdienen seit vielen Generationen ihr Einkommen, und obwohl sie den Pächtern gegenüber keinen bösen Willen hegen, sind sie dazu übergegangen, die Massen als Halbsklaven zu betrachten, die zum Land *gehören .* Wenn sie Hersteller sind, können sie wahrheitsgemäß begründen, dass sie im Geschäft Risiken eingehen und die Sorgen und Ängste ihres Managements haben, was ihnen einen Anspruch auf einen größeren Anteil des Gewinns einräumen sollte als der Arbeiter, der nur seine Muskeln hat und frei von Verantwortung ist. Aus diesen Gründen werden die Reichen auf dieser Seite des Kampfes stehen.

Aber die *wahre* Kirche steht getrennt von diesen beiden Armeen – sie sympathisiert mit den Gefühlen beider, schließt sich aber keinem an. Aber sie hat dennoch ein Interesse an ihrem Konflikt, und unterwiesen aus dem Wort des himmlischen Königs, erkennt sie, was nur wenige andere tun, dass dieser Konflikt „die Schlacht am großen Tag Gottes, des Allmächtigen“, ist und dass „die mächtigen Männer ihn bitter beweinen werden“. ly. ***(Zeph. 1:14.)*** Es wird der Tag des Zorns sein – „der *große Tag* seines Zorns“. Er wird den Thron der Königreiche stürzen. ***(Hag.2:22.) Es*** ist der Tag, an dem die Wahnvorstellungen, mit denen die Reichen der Erde, die Oberhäupter, die Könige und die Mächtigen der Namenskirchen, die sich zu ihren Gunsten betrogen haben, alle hinweggefegt werden, und wahre Rechte, volle Freiheit (heute rechts) und Fortschritt müssen nicht mehr Zoll für Zoll erkämpft werden, sondern werden im neuen K des Jahres fest und für immer etabliert ing, der zu dieser Zeit die Herrschaft unter dem ganzen Himmel in Besitz nimmt. ***(Dan.7:27.)***

Unbekannt für die Menschheit hat er seit einiger Zeit die Winde zurückgehalten und den Konflikt verhindert, bis die Diener Gottes an ihren Stirnen *versiegelt* wurden ***(Offenbarung*** 7,3), und ihnen ein intellektuelles Wissen über die kommenden Dinge und ihre Beziehung zum Plan Gottes bei der Errichtung seines Königreichs gegeben der Throne der Königreiche – „das Wissen wird zunehmen.“ **[R684:Seite 1]** Als der Herr bereit war, das Wissen zu vergrößern und durch das Wissen die Freiheit zu erlangen, brachte er den Kern des Buchdrucks zum Vorschein, auf den, vielleicht mehr als auf irgendein anderes, die Beseitigung jeder Form des Bösen und der Unterdrückung unter den Menschen zurückzuführen ist.

Wir sehen, wie sich die verschiedenen Bataillone jetzt bereit machen; die Kampflinie wird immer deutlicher, und die Heerscharen marschieren zu ihren jeweiligen Positionen, und bald wird das Gefecht allgemeiner.

Aber was ist mit der wahren Kirche? Hat sie an diesem Konflikt keinen Anteil?

--"Gibt es keine Feinde, die uns gegenüberstehen?"

– „Sicher müssen wir kämpfen, wenn wir gewinnen wollen.“

Machine Translated by Google

Ja! Gottes zur Errettung und wenn möglich, um uns zu Feinden des Kreuzes zu machen . Das besorgniserregende Ausmaß, das ihm bereits gelungen ist, sollte jeden Heiligen, der meint, er stehe, auf den Sündenfall aufmerksam machen. Niemals, durch die Gnade Gottes, lass das Banner des Kreuzes niederreißen. Offensichtlich hat das „Vergehen des Kreuzes“ ***(Gal. 5,11)*** noch nicht aufgehört. Dennoch ist es für den Juden [und den nominellen Christen] ein Stein des Anstoßes und für die Griechen [die ganze Welt]. weise] Torheit, dass der *Tod* Christi der Menschheit Leben und Freiheit erkauft hat. Auf, Soldaten der

Kreuzen--

„Hebt das königliche Banner hoch,
es darf keinen Verlust erleiden.“

Die Verkündigung der „Erlösung durch sein Blut – die Vergebung der Sünden“ ***(Eph. 1:7)*** ist immer auf den Widerstand des Gegners gestoßen, und er hat jemals einen fähigen Beistand gefunden, aber noch nie mit solch hartnäckigen und trügerischen Bemühungen wie jetzt.

Es ist gut, dass wir alle den Angriffsplan des Feindes klar erkennen sollten. Seine Soldaten erscheinen in leichten Gewändern, sie tragen sogar den Namen Christi und sind in verschiedene Kompanien aufgeteilt, darunter vor allem „Spiritisten“ und sogenannte „progressive Christen“, aber überall und überall sind sie vielleicht an ihrer Opposition *zum Kreuz zu erkennen.* Einige sind offener und einige eher listig und milde in ihrem Widerspruch, aber alle leugnen *das Lösegeld – leugnen* die eigentliche Grundlage des wahren Christentums – dass wir „ mit einem Preis *erkauft* wurden “, nämlich „dem kostbaren Blut Christi“. (1. ***Korinther 7:23; 1. Petrus 1:19.)***

Wird die Schlacht heiß sein – werden viele fallen? Ach! Ja, Tausende werden an deiner Seite *fallen* und Zehntausende an deiner rechten Hand. ***(Psalm 91:7)*** „Tausend zu eins“ ist ein schweres Gemetzel und kennzeichnet die Schwere der Schlacht, stellt aber offensichtlich dar, was wir erwarten können, bevor unser Anteil an der Schlacht vollständig ist.

Fragt ihr nach der Ursache, warum so viele fallen, und nach den Mitteln, mit denen die Wenigen bestehen sollen? Wir schätzen, dass sie fallen, weil den Worten des Apostels nicht Beachtung geschenkt wurde: „Nehmt euch die *ganze Waffenrüstung Gottes ,* damit ihr am bösen Tag bestehen könnt.“ ***(Eph. 6:13.)*** Ach! Wie viele in den Reihen haben leider nichts außer dem Schild des Glaubens. Der Schild ist sehr wertvoll, und wenn wir nur ein Teil der Rüstung hätten, wäre es zweifellos das wertvollste, aber wenn wir nicht mehr haben, müssen wir sicherlich *fallen ,* wenn dieser Konflikt fortschreitet – wir werden es nicht *„können“.*

Machine Translated by Google

*„stehen“* ohne mehr Rüstung. Ach! Wie sehr brauchen wir *Sandalen,* die Vorbereitung des Evangeliums, die uns **[R684: Seite 2]** erwarten lässt und uns befähigt, die scharfen Schwierigkeiten auf dem schmalen Weg unerschütterlich als gute Soldaten zu ertragen das *Schwert* des Geistes, das das Wort Gottes ist, damit wir den Gegner in respektvoller Entfernung fernhalten können. Wie groß ist auch die Notwendigkeit für den *Brustpanzer* der Gerechtigkeit Christi – sein Verdienst wird darin anerkannt, dass er unser Leben und unsere Lebenskräfte bedeckt. Wie groß ist auch die Notwendigkeit, für den *Helm* eine *intelligente Hoffnung* auf Erlösung – vorausschauend.

Diejenigen, die beim Anlegen *der Rüstung* nachlässig sind und sich ausschließlich auf ihren Schild des Glaubens verlassen, um jedem Angriff des Feindes zu begegnen, machen einen großen Fehler – während der Feind mit seinen Pfeilen („bittere Worte“, „Sarkasmus, Sophistik usw.)“ auf Sie herabprasselt und er Sie an sich drückt, können Sie Ihren Schild für einen Moment senken, um seine Position zu notieren, und dann, es sei denn, Sie haben ein *intellektuelles* Verständnis dafür Wahrheit – ein Helm – dem Feind wird es gewiss gelingen, dich mit einem Pfeil der Sophie zu schlagen Und du erhebst den Schild hoch, deine Brust wird entblößt, und der Pfeil *des Lösegelds* wird dort zuschlagen, wenn du nicht auf dem Brustpanzer der Gerechtigkeit Christi trägst.

Sogar mit der ganzen Rüstung bewaffnet, wirst du es kaum ertragen können – so heftig ist der Angriff. Mit all der Rüstung gibt es Risse und Öffnungen unterschiedlicher Größe in unseren Helmen (intellektuelle Befürchtungen), die verlangen, dass wir immer noch auf der Hut sind und unseren Schild nicht wegwerfen.

Jeder Soldat des Kreuzes soll die gesamte Rüstung anlegen und darauf achten, dass es sich um echten Stahl und nicht nur um poliertes Zinn handelt. Sieh, dass sie den Aufdruck und die Zeichen der königlichen Waffenkammer trägt – das Wort Gottes.

Machine Translated by Google

**[R684:Seite2]**

HEILIGER MUT. – Heiliger Mut kennzeichnet jedes wahre Leben. Der Besitzer dieses Lebens schaut nach rechts und sagt: „Mit Gottes Hilfe werde ich es tun.“ Er stellt sich nie für einen Moment die Frage: „Wird es meine materiellen Interessen beeinträchtigen?“, sondern nur: „Ist es richtig?“ Wenn die Antwort auf diese Frage „Ja“ lautet, begibt er sich direkt auf den heiligen Weg der Pflicht, obwohl dieser durch einen „brennenden, feurigen Ofen“ führt, Oralions Höhle. Das Stirnrunzeln von Freunden oder die Drohungen von Feinden bewegen ihn nicht Vor den Portalen des Grabes ruft er aus: „Ich habe einen guten Kampf gekämpft.“ Und wenn er ins Grab gesenkt wird, ruft die bloße Erinnerung an sein Heldentum das Wort hervor: „Da ist er, der sich nie vor dem Angesicht des Menschen fürchtete.“ Das sind die Männer, die über jeden Feind triumphieren und mehr als Sieger sind durch den, der uns geliebt hat. – Sel.

==========

Machine Translated by Google

**[R684:Seite3]**

**HABE VERTRAUEN IN GOTT.**

Wenn die stürmischen Winde wehen und die
wütenden Wogen rollen, wenn die
mächtigen Wellen der Not um die betroffene
Seele wogen, dann vertraue Gott, der
über dir herrscht;
Vertraue ihm, für seine
Liebe.

Wenn der Weg rau und dornig ist, Gefahr
überall auf dem Weg, wenn der
Feind jemals plant, dich in seinem
Zorn zu zermalmen, vertraue Gott;
Seine liebevolle
Fürsorge wird dich
vor jeder Schlinge
schützen.
Wenn deine Augen vor Weinen rot sind und dein
Herz voller Weh um den Geliebten
ist, der in den grausamen Gräbern so tief
schläft, dann vertraue auf Gott;
Die Toten werden bald
auferstehen, um dem
Erlöser zu begegnen.

Bist du voller Sehnsucht danach, dass die
Nacht vergeht?
Bist du es leid, auf den Anbruch des
Tages zu warten?
Habe Vertrauen in Gott;
Heisourstay; Bald
wird der perfekte
Tag kommen.
Hoffst du und freust du dich in der
Gegenwart des Herrn?
Wartest du auf das Königreich und den
herrlichen Lohn?
Habe Vertrauen in Gott;

Machine Translated by Google

Unser König ist hier,
und bald wird seine
Herrlichkeit erscheinen.
**--Das.**

==========

Machine Translated by Google

**[R685:Seite3]**

## Wer wurde bezahlt?

„Jesus ist gestorben und hat alles bezahlt;
ich habe alle meine Schulden.“

Wir leben in einer Zeit, in der jede Frage nach dem Wofür und Warum gefragt wird. Es ist daher zu erwarten, dass , wenn die große alte *Lehre vom* Lösegeld für Sünden angegriffen und verspottet wird, diejenigen, die diese Lehre vertreten, nicht nur aufgefordert werden, ein „So spricht der Herr“ zu diesem Thema zu geben, sondern auch, dass, wenn sie gebeten werden, die Vernünftigkeit der Aussage zu beweisen und zu zeigen, wie und warum und von wem und an wen und aus welchem Grund *das Lösegeld* für Sünden gegeben wurde, Wir sollten bereit sein, es zu zeigen.

Während es allen Heiligen und Christen genügen sollte, dass Gottes Wort erklärt, dass wir „ mit einem Preis *erkauft* “ , „mit dem kostbaren Blut Christi *erlöst“ wurden ,* „aus dem Grab *erlöst* “ wurden von Ihm, der „sich selbst als *Lösegeld* für alle hingab“ usw. Und doch ist es für uns erfreulich, dass *wir in der Lage sind ,* „jedem, der danach strebt“, zu diesem wichtigen Thema „eine Antwort zu geben“.

Beugen wir uns vor den Aussagen der Heiligen Schrift und sehen wir auch, dass sie sich *logisch* bewahrheiten

„Wie fest ist das Fundament der Heiligen, das der Herr für
unseren Glauben in seinem hervorragenden Wort gelegt hat.“

Unsere Gegner , die versuchen, *das Lösegeld* unangemessen erscheinen zu lassen, fragen und antworten wie folgt, nämlich: Wem kann man sagen, dass dieses Lösegeldopfer Jesu Gott dargebracht oder bezahlt wurde? Gewiss, Gott erfreut sich nicht an Blut und Tod. Gott liebt nicht, warum sollte der liebende Jehova versöhnt werden? (Siehe „Versöhnung“ im JuliTURM.) Wurde zur Freilassung vorgelegt Mann aus dem Tod? – dann hätte es ihm dargeboten werden sollen: „Dem, der die Macht des Todes hat, das ist der Teufel.“ ***(Hebräer 2,14.)*** Hat Jesus dem *Teufel das Lösegeld* als Opfer dargebracht?“

Mit solchen Fragen und Vorschlägen wird versucht, ein Lösegeld lächerlich zu machen und so einige von den klaren Aussagen des Wortes abzuwenden. Bevor wir eine Lösung dieser Fragen geben, wollen wir sehen, wie oberflächlich diese Methode der Begründung ist. Angenommen, wir wüssten nicht und könnten nicht erklären , wem *das Opfer Jesu dargebracht wurde,* würde das die Tatsache widerlegen, dass „das Opfer einst als Opfer für die Sünden vieler dargebracht wu ***(Hebräer 9,28)*** oder die Aussage Jehovas, dass dies ein „Opfer für die Sünde“ sei, eine „Sühne für unsere Sünden, und nicht nur für unsere, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt?“ (1. ***Johannes 2,2.)*** Sicherlich nicht, *Unkenntnis* der Gründe und Ursachen ist kein Argument gegen *Tatsachen ,* wenn man bei Verstand ist.

Wenn Sie gebeten würden, eine vollständige Erklärung der Macht und der Kräfte zu geben, die diese Welt in Ordnung halten, während sie sich im Weltraum drehen, oder einer anderen Tatsache, deren Philosophie Sie nur unvollständig verstehen, wären Sie dazu verpflichtet

Machine Translated by Google

*Unglauben und* die FAKTEN leugnen, *weil* du sie nicht vollständig *erklären* konntest ? Das Gleiche gilt für die LÖSEGELÖSE- Lehre. Ist es sinnvoll oder vernünftig, ein Kind Gottes zu bitten, den klaren Aussagen des Wortes Gottes nicht zu glauben, *weil* es nicht jeden Grund im Detail erklären kann? Tatsache?

Es darf auch nicht vergessen werden, dass einige unserer Gegner *scheinbar* an der Heiligen Schrift festhalten wollen und *daher* manchmal das Wort „Lösegeld“ verwenden und zitieren , um bei manchen den Eindruck zu erwecken, dass sie mit der Heiligen Schrift, in der es vorkommt, im Einklang seien, aber sie haben das Wort nie definiert oder die Texte, in denen es vorkommt, mit dem Kontext erklärt. Hüten Sie sich vor solch betrügerischem Umgang mit dem Wort Gottes.

Nun kommen wir zu den Fragen. Betrachten wir sie in umgekehrter Reihenfolge: War das Lösegeld-Opfer Jesu, das „dem, der die Macht des Todes hat, das ist der Teufel?“ dargebracht wurde? Das dem Menschen zugefügte Unglück wäre nicht durch die Sünde *geschehen ,* die er als *Strafe* für das übertretene Gesetz Jehovas auf sich genommen hätte .

Daher ist die Macht Satans, wie die eines Henkers, eine *delegierte* „Macht des Todes“. Der Henker ist lediglich der Diener des Gesetzes, um seine Strafen zu vollstrecken. Und Satan, der Diener des Gesetzes, das vom Obersten Richter der Schöpfung erlassen wurde und eine Zeit lang *erlaubt* und verwendet wurde, als der Vollstrecker des Urteils verkündete: „Der Lohn der Sünde ist der Tod“, „Sterbend sollst du sterben.“

Wenn das Lösegeld oder die Geldstrafe eines Gefangenen zu zahlen wäre, würde es nicht dem Gefängniswärter oder Henker angeboten werden, sondern dem *Gerichtsschreiber ,* dessen Gesetz dies verlangt. Ebenso sollte das Lösegeld für Sünden nicht an Satan, den Vollstrecker der Strafe, gezahlt werden, sondern an die Macht, die die Sünde verurteilte, die Strafe verhängte und die Hinrichtung des Schuldigen *anordnete .*

Deshalb haben wir bereits die Antwort auf die *erste* Frage vorgeschlagen: *Wurde* das Loskaufsopfer Gott dargebracht ?

Die Opfer für die Sünde nach dem Gesetz waren Opfergaben *für Jehova.* Siehe ***Lev.4:3,4,23,24,27,31,34 und 35; 2. Mose 30:10; Lev.5:11,12*** und ***Lev.9:2,6,7*** und ***2Chron.29:7-10,20-24.*** Dies waren nur Schatten und Vorbilder der wahren Opfer für die Sünden, durch die das Lamm Gottes die Sünden der Welt wegnimmt, indem es sich selbst opfert und sich selbst ohne Makel darstellt

Machine Translated by Google

*zu Gott.* ***(Johannes 1:29, Hebr. 9:26; 1Pet. 1:19; Hebr. 10:4-9.)***

Derselbe Gedanke wird induktiv durch die folgenden Schriftstellen gelehrt: ***Deut. 32:17; 1Kor.10:20; Psalm 68:20*** und ***Röm 12:1.***

Nachdem wir durch biblische Zeugnisse die Tatsache bewiesen haben, dass es ein Lösegeldopfer gab und dass es Gott dargebracht wurde, lasst uns die Einwände beachten, die in der Frage enthalten sind. Verlangte Gott Blut als Genugtuung oder Versöhnung für die Menschen? Wir antworten ja: Und wenn Christen größere und umfassendere Vorstellungen von Gott haben könnten und die Vollkommenheit jeder seiner Eigenschaften sowie die Harmonie zwischen ihnen und der Materie sehen könnten würde vollkommen klar und schlicht erscheinen.

Es liegt daran, dass Gerechtigkeit, Weisheit, Liebe und Macht alle *unvollkommen* in uns sind, die wir nicht so schnell bemerken, wie vollkommen diese Eigenschaften in unserem himmlischen Vater wirken. In der gefallenen Rasse sind Gerechtigkeit, Weisheit, Liebe und Macht ständig gegeneinander, aber nicht so bei unserem Vater im Himmel Der Mensch wurde sofort unter ein Gesetz gestellt, dessen Strafe den Verlust seiner Existenz und die ganze Reihe von Leiden mit sich brachte, die mit dem Tod einhergingen. -Unterricht usw.

Als der Mensch ungehorsam war, trat die GERECHTIGKEIT vor, vertrieb ihn aus Eden und lieferte ihn dem Satan aus, damit er von bösen Umständen heimgesucht wurde, die die VOLLE STRAFE des verletzten Gesetzes verhängen konnten – „stirbst du.“ Während das Gerechtigkeitselement von Gottes Gesetz (und Charakter) mit dem Menschen zu tun hatte, war das Liebeselement nicht *gleichgültig ,* aber aus zwei Gründen machtlos : Erstens konnte es sich der Gerechtigkeit nicht *widersetzen* Und zweitens konnte es den Menschen *zunächst* nicht entlasten, indem es der Gerechtigkeit Genüge tat und ein sicheres Lösegeld für die Sünde bereitstellte, denn das wäre im Widerspruch zu dem Plan der unendlichen Weisheit gestanden: Daher berührte die Liebe nicht den Menschen „Eine Erleichterung, außer zu ermutigen und zu belehren durch Versprechen und typische Opfer, die die zukünftige Arbeit vorspiegeln. So wurde die Liebe eingesetzt, während sie auf den glückverheißenden Moment wartete, in dem sie unter der Führung der V

Schließlich kam dieser Moment. Es war „in der Fülle der Zeit“ ***(Gal. 4,4)*** und in der „fälligen Zeit“ ***(Röm. 5,6) ,*** die Gott seinen Sohn sandte, „damit er durch die Gnade [Gnade, Liebe, Großzügigkeit] Gottes den Tod für jeden schmecken sollte.“ ***(Hebräer 2:9).***
*Hierin* manifestierte sich die Liebe Gottes, als Christus für die Gottlosen starb, während ***wir Augen waren.***

Liebe, weil die Ausübung in Harmonie mit dem Gesetz Gottes nicht im Widerspruch zur Gerechtigkeit stand. Die Methode der Liebe war kein Versuch, das Urteil außer Kraft zu setzen und sich ihm zu widersetzen oder sich in seine vollständige Vollstreckung einzumischen, sondern einen Ersatz oder ein Lösegeld für einen Menschen zu schaffen. Durch die Begegnung mit der von der Gerechtigkeit verhängten Strafe (Tod) Liebe befreit die Menschheit für immer von dem Adamischen Fluch (Tod), der ihr zugefügt wurde

Machine Translated by Google

Gerechtigkeit. Dies war der Triumph der Liebe, nicht weniger als der Triumph der Gerechtigkeit. Ihr Triumph lag in der Darbringung des annehmbaren Lösegelds, das Jesus *der Gerechtigkeit darbrachte – dem* Element von Gottes Charakter, das seinen gerechten Beschluss und seine Strafe durchsetzt.

Aber der Triumph der Liebe war noch nicht vollständig, die Weisheit hatte einen Weg vorgezeichnet , der den Menschen nicht nur erlösen sollte, sondern durch den er wieder zur Vollkommenheit erhoben werden sollte, und das unter Umständen günstig für *sein ewiges* Fortbestehen im Wohltun.

Der Plan war nichts weniger als die *Auswahl* einer „kleinen Herde“ aus den Erlösten, die durch viel Drangsal und schwere Prüfungen „für würdig erachtet“ werden sollte , um mit Jesus in der Arbeit *der Wiederherstellung* der Menschheit in ihren ursprünglichen und vollkommenen Zustand verbunden zu werden. Daher ist die Liebe immer noch am Werk und wird bald, unterstützt durch die Macht der Allmacht, im Jahrtausendalter ihr Werk in der Auferstehung, Wiedergutmachung, Segnung der Menschheit vollenden Familien der Erde.

So sieht man, dass im Plan unseres Vaters alle seine Eigenschaften ihren richtigen Platz und Platz einnehmen und das *Ergebnis* ein großer Triumphfall sein wird, der den Engeln und den Menschen demonstriert, dass seine Gerechtigkeit, seine Weisheit, **[R686:Seite 3]** Liebe und Macht *jeweils* unendlich perfekt sind und dass sie zusammen harmonisch seine wohlwollenden Absichten verwirklichen.

Ihr ängstlichen Heiligen, nehmt neuen Mut! Die
Wolken, so viel Schrecken, sind groß vor
Barmherzigkeit und werden in Segen auf deinem
Haupt zerbrechen.
Richte den Herrn nicht nach Schwachsinn,
sondern vertraue ihm wegen seiner
Gnade; Hinter der stirnrunzelnden
Vorsehung verbirgt er sich als lächelndes Gesicht.
Tief in den unergründlichen Minen
niemals versagender
Fähigkeiten schätzt er seine leuchtenden Pläne
und arbeitet mit souveränem Willen.
Seine Absichten werden schnell reifen
und sich jede Stunde entfalten;
Die Knospe mag einen bitteren Geschmack
haben, aber die Blume wird süß sein.
Blinder Unglaube, Risstour,
AndscanHisworkinvain; Gott ist sein
eigener Dolmetscher, und er wird es
klar machen.

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R686:Seite3]**

**ARIVERTHMACHEFREUDE.**

„Es fließen die Ströme, die die Stadt Gottes, die heilige Stätte der Stiftshütte des Allerhöchsten, erfreuen werden. Gott ist in ihrer Mitte; ***46:4,5.***

Die vorangehenden und nachfolgenden Worte ***dieses Psalms*** weisen auf eine Zeit großer und weit verbreiteter Not und Not hin, die hier in symbolischer Sprache sehr anschaulich beschrieben wird: Die Erde wurde entfernt, die Berge wurden mitten in dieses Meer getragen, die Wasser dort brodelten und waren beunruhigt, und die Berge bebten vor ihrer Schwellung.

Diese Dinge waren an dem Tag, an dem sie geschrieben wurden, nicht wahr, weder im symbolischen noch im wörtlichen Sinne, noch wurden sie vollständig erfüllt. Der Schriftsteller sprach, bewegt vom Geist Gottes, und wie die anderen Propheten äußerte er viele Dinge, die er nicht verstand, und sie wurden zu unserer Ermahnung und Unterweisung geschrieben, an deren Tag nur die Anwendung fällig ist.

Der Großteil der Prophezeiungen war düster und geheimnisvoll, sowohl für Juden als auch für Nichtjuden, bis Jesus und die Apostel uns unter der direkten Inspiration desselben Geistes, der sie diktierte, die Schlüssel gaben, um ihre verborgene Bedeutung zu entschlüsseln, die niemals verstanden werden sollte, bis Gottes *„fällige Zeit“* kommen sollte; und dann nur durch die Geweihten in Christus Jesus Wenn man die Schlüssel in die verschiedenen Schlösser steckt, erhält man allein die reiche Belohnung – das Fleisch zu gegebener Zeit.

Wir stellen fest , dass *die Erde* als Symbol die gegenwärtig organisierte menschliche Gesellschaft darstellt; dass das *Meer* ein Symbol für die ungezügelten und unkontrollierten Massen der Menschheit ist, die sich keiner zivilen oder religiösen Kontrolle unterwerfen; dass *Berge* die großen herrschenden Mächte der Erde symbolisieren – die Königreiche dieser Welt. Wir finden, dass diese Interpretation dieser Symbole überall in der Heiligen Schrift anwendbar ist, wo immer diese Begriffe symbolisch verwendet werden.

Um die hier vermittelte Idee zu vermitteln, lesen wir ***die Verse 1 bis 3*** und verwenden dabei die Interpretation anstelle des Symbols: „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, alle Anwesenden helfen in der Not; darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die gegenwärtige Organisation der Gesellschaft aufgelöst ist und die Königreiche der Erde gestürzt und verschlungen werden durch eine Revolution der Menschen, die sich weigern werden, zu ihnen zu gehören, die von ihnen regiert werden.“

Wenn ein buchstäblicher Berg mitten in dieses Meer geworfen würde, würde er schnell von diesem Meer verschluckt werden; ebenso wird es mit den Königreichen der Erde sein, wenn sie von den turbulenten Massen unzufriedener Menschen gestürzt werden, die jetzt ihre Heerscharen versammeln und ihre irrerevolutionären Prinzipien unter Namen verbreiten, die jetzt allgemein anerkannt sind – Kommunismus, Sozialismus und Nihilismus usw.

Machine Translated by Google

Diese revolutionären Geister haben ihren Höhepunkt noch nicht erreicht, die Erde ist noch nicht entfernt, und die Berge sind noch nicht mitten in dieses Meer getragen worden, aber die Ereignisse von ***Vers 3*** sind eingetreten. Die Wasser des Meeres [der unzufriedenen Völker] brüllen und sind beunruhigt Keine Regierung auf der Erde, die nicht erkennt, dass dies gefährliche Zeiten sind, und als Konsequenz dieser Tatsache trifft jede Regierung besondere Vorsichtsmaßnahmen, um sich vor der aufkommenden Macht ihrer eigenen Untertanen zu schützen – den tosenden, unruhigen Wellen des Meeres.

Dies ist das Ausmaß, zu dem die in der Prophezeiung vorhergesagten Ereignisse gegenwärtig gereift sind, und der heraufziehende Sturm wird, den gegenwärtigen Anzeichen zufolge, nur ein paar Jahre brauchen, um seinen schrecklichen Höhepunkt zu erreichen und alle Königreiche der Erde in Archie und Verwirrung zu stürzen und zu verschlingen. Noch ein paar Jahre und die Prophezeiung ***von Vers 2*** wird ihre vollständige Erfüllung finden, genau dann, wenn wir die Erfüllung von ***Vers*** 3 erkennen.

Aber wer ist es, der mitten in den erschütternden und sich auflösenden Königreichen einen Zufluchtsort des Friedens und der Sicherheit findet? Offensichtlich ist es die Klasse, die ***in Vers 4*** als „die Stadt Gottes“ bezeichnet wird und im *„Heiligen“* der Stiftshütte des Allerhöchsten wohnt. Im Symbol stellen wir fest, dass **[R686: Seite 4]** die Stadt eine Kirche, ein kirchliches Königreich, wahr oder falsch, darstellt. Die Stadt Gottes bedeutet dann das Königreich Gottes – die Kirche. Wie hier erwähnt, ist es nicht das errichtete *und* verherrlichte Königreich, sondern würde als *das Allerheiligste dargestellt.* [Siehe „Tabernacle Teachings“, Seiten 5 und 11.] Aber es ist das Reich Gottes – die wahre Kirche, in ihrem gegenwärtigen Zustand – die völlig geweihten Kinder, nicht die bloßen äußeren Bekenner.“ Es gibt einen Fluss, „Fluss der Wahrheit, die gesegneten Ströme, die diese Stadt Gottes froh machen.“

Wie viele von uns wurden, besonders in den letzten Jahren, durch diesen gesegneten Strom der Wahrheit erfrischt! Obwohl wir das Aufkommen des unruhigen Meeres, das Murren und Drohen unzufriedener und unterdrückter Menschen hören und die Erschütterungen der Königreiche mit ihrem Anschwellen spüren; und obwohl wir wissen, dass das schreckliche Ergebnis eine universelle Archie und der völlige Sturz aller Regierungen sein wird, fürchten wir uns doch nicht, denn „Gott ist sauer.“ Fuge und Stärke, eine allgegenwärtige Hilfe in Schwierigkeiten.

Aber unser Frieden und unsere Gelassenheit angesichts dieser Dinge sind kein selbstsüchtiger Zustand, der sich über seine eigene Sicherheit freut, ungeachtet der Leiden anderer. Ach nein, denn die Ströme der Wahrheit haben uns die selige Gewissheit gebracht, dass

„Süße Eintracht wird aus diesem
Zusammenstoß irdischer Zwietracht an Länge wachsen.“

Die Menschen fürchten und zittern, wenn der Sturm naht, und werden in völliger Bestürzung sein, wenn er ausbricht, doch die Kirche [alle wahrhaft geweihten Heiligen] soll nicht bewegt werden.

Machine Translated by Google

„Gott wird ihr helfen, und zwar *schon früh.“ Auch jetzt* wird sie mit der Wahrheit stark gestärkt, die sie beschützen wird. Der Herr der Heerscharen ist bei uns; der Gott Jakobs ist unsere Zuflucht.

In ***Vers 8*** führt uns der Prophet in die Zeit zurück und lädt uns ein, die Szene zu betrachten, in der diese Dinge tatsächlich geschehen werden, indem er sagt: „Kommt, seht die Werke des Herrn, welche Verwüstungen er auf Erden gemacht hat.

Was ist der Herr, der die Erde so veröden lässt? Ja, Jesaja drückt es auch aus, indem er sagt: „Siehe, der Herr macht die Erde leer und verwüstet sie und stellt sie auf den Kopf und zerstreut ihre Bewohner in alle Welt.“

***(Jes.24:1.)***

Aber haben wir nicht gerade gesehen, dass Unruhe und Zerstörung durch einen allgemeinen Aufstand unzufriedener und unregierbarer Menschen verursacht werden? durch eine solche Revolution, wie sie Kommunisten, Nihilisten und Sozialisten erwägen? Ja, wie es in ***Vers 6*** heißt: „Die *Heiden* [wörtlich: Nationen] *wüteten“,* und als Folge davon „wurden die Königreiche vertrieben.“ „Er [Gott] erhob seine Stimme; die Erde schmolz.“

Die Wahrheit jedoch, egal, von wem auch immer, ist die Stimme Gottes. Und es ist die Verbreitung der Wahrheit, der Stimme Gottes, unter den Massen der Menschheit, die sie zum Bewusstsein für die Ungleichheiten erweckt, die unter der gegenwärtigen sozialen Organisation bestehen, und dies veranlasst sie, ihre gleichen Rechte gegenüber ihren Mitmenschen geltend zu machen und verzweifelte Anstrengungen zu unternehmen, um sie zu erlangen.

Aber die menschliche Anstrengung wird nicht in der Lage sein, das zu erreichen, was gewünscht ist. Das schreckliche Ergebnis wird nur eine Archie und weitverbreitete Verwirrung sein, die Erde wird schmelzen, die organisierte Gesellschaft wird aufgelöst werden. Und wenn die menschliche Anstrengung aufgebraucht ist und die Menschen ihre Unfähigkeit erkennen, die Angelegenheiten untereinander richtig in Ordnung zu bringen, spricht Gott durch seinen Propheten und sagt: *„Beruhige dich und erkenne, dass ich Gott bin.“* Und erschöpft und entmutigt von ihren Bemühungen werden die Menschen es hören, denn es steht geschrieben: „Wenn die Gerichte des Herrn auf der Erde kommen, werden die Bewohner der Welt Gerechtigkeit lernen.“ ***(Jes. 26:9.)*** **[R687:Seite 4]** Dann werden sie auch lernen, dass „der Herr der Heerscharen mit uns ist“ und dass Christus gegenwärtig ist, um zu herrschen und zu herrschen, und dass er unter den Nationen erhöht werden wird, er wird erhöht sein auf der Erde. Sie werden erkennen, dass der Gott Jakobs die eiserne Zuflucht ist.

„Und viele Menschen werden sagen: Kommt, lasst uns auf den Berg des Herrn steigen [lasst uns Schutz suchen und dem Reich des Herrn Gehorsam erweisen], und er wird uns seine Wege lehren, und wir werden auf seinen Wegen gehen.“ ***(Jes. 2:3.)***

Während die Botschaft „Beruhige dich und erkenne, dass ich Gott bin“ in der gerade erwähnten Zeit eine besondere Bedeutung für die Welt haben wird, ist sie auch jetzt auf die Kirche anwendbar

Machine Translated by Google

Die Kirche, die die Unterstützung der Heiligen Schrift für ihre verschiedenen Theorien beansprucht und dennoch ihre Lehren leugnet und mystifiziert, erklingt Gottes Stimme zu seinen geweihten Kindern und sagt: „Und erkenne, dass ich Gott bin: Ich werde unter den Heiden erhöht werden; ich werde erhöht werden auf der Erde.“

Diejenigen, die gehorchen, die ihrem eigenen Willen, ihren Vorurteilen usw. gehorchen, lernen jetzt noch aus Gottes Wort, der gesegneten Wahrheit, dass der Gesalbte des Herrn gerade jetzt anwesend ist, um sein Königreich unter den ganzen Himmeln zu errichten und den Willen Gottes auf der Erde im Himmel durchzusetzen, indem er das Böse abschafft und die Rasse wieder in Gemeinschaft mit Gott bringt. Dann können alle frei am Fluss der Wahrheit teilhaben, deren Ströme, Schon jetzt freuet euch über die Stadt eures Gottes, die Heiligen.

Ein anderer Gedanke wird in diesem Psalm angedeutet, nämlich dass zumindest einige der kleinen Herde, die Miterben Christi sein sollen, in ihrem gegenwärtigen Zustand, im Fleisch, bleiben werden, bis der jetzt drohende und aufkommende Sturm den Sturz der gegenwärtigen Königreiche zumindest teilweise vollbracht haben wird – bis die Berge in die Mitte dieses Meeres getragen werden. Dies steht auch im Einklang mit dem, was wir in Bezug auf diesen Teil desselben gelernt haben Die Klasse nimmt die sieben letzten Plagen ***von Offb. 16 auf.*** Siehe ZWT vom Juni und Juli 1883.

==========

Machine Translated by Google

**[R687:Seite4]**

**DIESE ÜBERZEUGUNG.**

Diese Überzeugung kommt nicht von dem, der euch
ruft ... sondern der, der euch beunruhigt, wird
sein Urteil tragen. – Gal. ***5:8,10.***

Überreden ist es, zu überzeugen oder zu lehren. Jeder Christ sollte „seinen eigenen Geist sorgfältig überzeugen“, das heißt, er sollte seinen Geist im Studium der Offenbarung Gottes schulen, so dass er weiß, was er glaubt, und den biblischen Grund für seinen Glauben. So antwortete und *bezeugte* der Apostel „das Reich Gottes “ und überzeugte die Menschen von Jesus, sowohl aus dem Gesetz des Mose als auch aus dem Gesetz des Mose Propheten, die den Willigen dabei helfen, ihre Meinung zu fassen und in Jesus den Gekreuzigten zu erkennen, den, der in den Opfern des Gesetzes verkörpert ist und auf den sich die Propheten beziehen – das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt wegnimmt – und die Sünden durch das Opfer seiner selbst ablegt, Er wird für unsere Sünden ausgeliefert, aber für unsere Rechtfertigung auferweckt, in seinem auferstandenen und verherrlichten Zustand wird er bald alle prophetischen Erklärungen der Herrlichkeit und des Segens erfüll

Nachdem der Apostel den Beweis der Liebe Gottes zusammengefasst hat, der darin offenbart wurde, dass „er diesen eigenen Sohn nicht verschont, sondern *ihn für uns alle hingegeben hat“* und dass „Christus es ist, der für unsere Sünden gestorben ist“ und so unser Lösegeld für die Strafe der Sünde geworden ist, sagt der Apostel, dass niemand das Recht hat, uns zu verurteilen, denn sicherlich würde Gott, der uns durch dieses Opfer seines Sohnes gerechtfertigt hat, uns jetzt nicht verurteilen. Dann schließt er seine starke Argumentation ab, indem er sagt: „Ich bin *überzeugt,* dass weder Tod noch Leben, noch Engel, noch Fürstentümer, noch Mächte, noch etwas Gegenwärtiges, noch zukünftige Dinge, noch Höhe, noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf uns von der LIEBE GOTTES trennen können, die *in Christus Jesus ist.“* ***(Römer 8,38.)*** Alle Liebe und Barmherzigkeit Gottes und alle Segnungen kommen in uns und durch Jesus und sein Werk – „durch den alles ist und durch ihn.“

Aber in der betrachteten Heiligen Schrift *bezieht sich* der Apostel auf die Lehre oder Überzeugung, die in der Kirche vorangetrieben wurde, und er versichert ihnen, dass sie nicht von Gott seien.

Untersuchen wir diese böse *Überredung ,* auf die hier Bezug genommen wird, genau, damit wir beurteilen können, ob sie jetzt dazu benutzt wird, die Kirche zu „beunruhigen“. Das Argument des Apostels, wie der vorangegangene Kontext zeigt, ist nicht gegen das Gesetz Gesetz ist gerecht, heilig und gut. ***(Röm. 7:12.)*** Itis

Machine Translated by Google

Es ist offensichtlich falsch, anzunehmen, dass sie sich hier dem Gesetz widersetzt. Sein Argument ist, dass das Gesetz aufgrund der ererbten Verurteilung und Schwäche niemanden zum Leben rechtfertigen könne: Das heißt, niemand würde aufgrund der Rechtfertigung (Einhalten des Gesetzes) des ewigen Lebens würdig sein, weil alle von der ererbten Natur her unvollkommen und sündig sind und keiner das Gesetz vollkommen halten kann.

Weil die Einhaltung des Gesetzes niemanden *rechtfertigen* (für gerecht, gerecht oder rein erklären) konnte, sondern im Gegenteil alle zurechtwies und verurteilte, kam Jesus und gab sich selbst ein Lösegeld für alle , um uns so von unserem ererbten Fluch zu erlösen. Obwohl das Gesetz also gut war, war es als Rechtfertigung der Sünder nutzlos, denn es verurteilte *völlig alle ,* die nicht vollkommen damit harmonierten .

Der Apostel schrieb an die Christen in Galatien, von denen einige Heiden gewesen waren. Sie hatten ursprünglich die richtige Vorstellung erhalten, dass „Christus gemäß der Heiligen Schrift für unsere Sünden gestorben ist“ und dass wir durch sein Blut Erlösung [vom Fluch der Sünde] und sogar die Vergebung der Sünden erhalten haben. ***(Gal. 3:1*** und ***1:4.)*** Aber ihr frühes Vertrauen in das Erlösungswerk Christi wurde von einigen christianisierten Juden gestört, die sich zwar Christen nannten, aber die Grundtatsache des Christentums leugneten, nämlich: dass der Tod Jesu die Sünden annullierte, die ihn als ihren Erlöser und Erlöser annahmen.

Sie leugneten Jesus nicht, sonst wären die Galater von ihren Lehren nicht berührt worden. Aber sie *nannten* sich Christen und bekannten, dass Jesus ein bemerkenswertes und würdiges BEISPIEL war, sie leugneten *das Lösegeld – sie* leugneten, dass es „Erlösung *durch sein Blut,* sogar die Vergebung der Sünden“ gab. ***(Kol. 1:14.)*** Sie behaupteten, dass das Beispiel Jesu gut sei, doch wenn jemand gerettet werden wolle, müssten sie ihre Erlösung durch gute Werke und die Einhaltung des Gesetzes – Beschneidung usw. – erreichen. Dass dies Tatsachen seien, geht aus der Sprache des Apostels in diesem Brief hervor.

Schon das ***erste Kapitel*** macht es sehr deutlich: „Ich staune, dass ich mich so schnell von dem entfernt habe, der euch in die Gnade Christi berufen hat, zu einem anderen Evangelium, das nicht wirklich ein anderes Evangelium *ist* . ***(Gal. 1:6,7.)*** Wir sollten die Tatsache beachten, dass der Apostel ihr hier klar und deutlich zeigt, dass das wahre Evangelium das *der Gnade* oder *Gunst* durch Christus war.

Das Evangelium sagt: Hier nimmt die Erlösung eine Gabe, eine Gnade Gottes durch Christus. Jesus hat sich selbst zum Sühneopfer für unsere Sünden gemacht; er ist der Gerechte für die Ungerechten gestorben. Jetzt präsentiert er uns die Früchte seines Opfers – kostenlos , um sie zu empfangen. Was du nicht durch deinen eigenen Dienst und Verdienst gewinnen konntest, kannst du umsonst haben , es ist die großzügige Gnade des Herrn, ein „kostenloses Geschenk“, das er mit seinem eigenen kostbaren Blut für dich erkauft hat. Das war in der Tat eine frohe Botschaft.

Aber dieses andere Evangelium, zu dem einige sie einluden, versicherte ihnen Paulus, *war es nicht*

Machine Translated by Google

Wirklich eine frohe Botschaft überhaupt; es war einfach das jüdische Gesetz *der Erlösung* durch Verdienst und Gehorsam, ergänzt durch den Namen und das Vorbild *Jesu .* Aber wie alle sehen können, würde dies wenig nützen, denn der Name Jesu ist nichts anderes, als dass er *einen Retter* von der Sünde und ihrer Strafe bedeutet Sie kamen zu kurz, denn sein Beispiel war nichts Geringeres als der *vollständigste Ausdruck* ihres GESETZES, nach dem ihre Erfahrung sowie die Worte des Apostels bewiesen, dass dies nicht möglich ***war*** *gerechtfertigt zum Leben.* Daher erklärt der Apostel, dass die bloße Verknüpfung des Beispiels und Namens Jesu mit dem Gesetz kein weiteres Evangelium oder eine gute Botschaft darstelle, denn darin sei nichts enthalten, was ihnen Leben geben könnte. Darunter würden sie immer noch ihre Sünden tragen und daher immer noch unter *der Todesstrafe stehen.* Er wundert sich, dass sie sich von der Rechtfertigung durch das Opfer Jesu abwenden und versuchen, sich selbst zu rechtfertigen, indem sie seinem Beispiel folgen und das Gesetz halten.

Der Apostel argumentierte *gegen „diese Überredung“* oder Lehre, die bestrebt sei, die Erlösung auf der Einhaltung des Gesetzes und der Nachfolge Jesu zu gründen, statt auf *dem Verdienst seines Opfers, das allen ,* die es annehmen würden, freiwillig zugeschrieben wird.

Um ihnen die Sache deutlich vor Augen zu führen, erklärt er, dass sie einen von zwei Wegen wählen müssen, denn Gott hatte nur die beiden zur Verfügung gestellt und sie konnten nicht miteinander vermischt werden: Entweder sie müssen sich an das Gesetz halten und auf ewiges Leben hoffen, indem sie ihm gehorchen, indem sie alle Hilfe erhalten, die sie können , von den Vorbildern **Jesu, [R688: Seite 4]** und Propheten usw., oder sie müssen auf der anderen Seite all diese aufgeben und fliehen Der Ritus des Gehorsams und des Opfers Christi allein. Seine Worte sind: „Ich sage euch, Paulus, wenn ihr euch beschneiden lasst, wird euch Christus nichts nützen“ – das heißt, dass der Ritus der Beschneidung, wenn er praktiziert wird, ein Beweis dafür ist, dass ihr hofft, *euch selbst zu rechtfertigen* durch eure eigenen Werke und nicht auf die Verdienste des Opfers Jesu vertrauen; und wenn ihr nicht auf die Verdienste des Opfers Jesu für eure Sünden vertraut, dann seid ihr immer noch unter der Sünde und seiner Strafe, auch wenn dieses Opfer für die Sünde nicht dargebracht worden wäre; denn ihr erkennt seine Vorteile nicht, und um sie zu erlangen, müsst ihr sie durch den *Glauben an ihn als euren Sündenträger festhalten.* „Christus ist ohne Wirkung für euch geworden; wer auch immer von euch durch das Gesetz gerechtfertigt ist, der ist aus der Gnade [Gunst] gefallen. ***(Gal. 5,2,4.)*** Ihr, die ihr *durch eure Werke strebt,* euch selbst zu rechtfertigen und euch von der Verdammnis zu befreien, die auf euch lastet, ihr vertraut darauf zur Erlösung, ob ihr euch nun Christen nennt und seinem Beispiel folgt, oder ob ihr euch selbst Juden nennt und folgen Sie dem Beispiel Moses und der Propheten. *Das* Prinzip *ist dasselbe Gott durch Christus,* indem er danach strebt, ewiges Leben zu erlangen, ohne *das Lösegeld* anzuerkennen, das Gott bereitgestellt und das Jesus freiwillig gegeben hat.

Machine Translated by Google

**VORLIEGENDE FORM DIESER ÜBERZEUGUNG.**

Wir kennen heute niemanden , der *sich* dem Gesetz als solchem zuwendet, obwohl sie sich dem Gesetz in dem Sinne zuwenden , dass sie sich den Werken, den guten Taten, der Selbstverleugnung und dem Beispiel Jesu (der das Gesetz und die Rechtfertigung des Lebens dadurch bewahrte) als Grundlage des erhofften zukünftigen Lebens zuwenden Als sich diese Galater dem Gesetz zuwandten, das Israel gegeben worden war, mit seinen *Versprechen* des Lebens. Sowohl die heutigen als auch diejenigen, an die sich Paulus wandte, haben vergessen oder nicht erkennen können, dass wir aufgrund von Sünde und Verderbtheit nicht zurücktreten können *vollkommene Werke* für Gott tun, und dass Gottes großes, umfassendes Gesetz sowie seine kurze Zusammenfassung, die Israel gegeben wurde, jedes Geschöpf als lebensunwert, des Todes würdig *verurteilt ,* das seine Anforderungen nicht *perfekt erfüllen kann und auch nicht erfüllt.* Wenn sie das erkennen würden, würden sie erkennen, wie sinnlos es ist, Gott etwas darzubringen, das nicht vollkommen ist, mit der Hoffnung auf Annahme und Belohnung. Daher versichert der Apostel: „Durch *die Taten* des Gesetzes soll *kein Fleisch* gerechtfertigt werden.“ ***(Röm. 3:20.)*** Da dies wahr ist, gibt es keinen anderen *„Weg“* ***(Johannes 14:6; 10:1)*** und „keinen anderen Namen unter dem Himmel, der den Menschen gegeben wurde, auf dem wir gerettet werden müssen“ als Jesus, und den Weg, den er öffnete, als er „sich selbst als *Lösegeld* für alle hingab“ und so *einen neuen* Weg zum Leben öffnete (1. ***Tim. 2:6). )*** Der Weg des Gesetzes (Werke) wurde den sündigen und verurteilten Juden 1800 Jahre lang angeboten und hatte nie einen von ihnen gerechtfertigt, daher hätten sie bereit sein sollen für den *neuen* Weg, auf den sie durch die frohe Botschaft aufmerksam gemacht wurden, nämlich dass Jesus die Ansprüche der Gerechtigkeit sowohl gegen Juden als auch gegen Nichtjuden *aufgehoben hatte ,* indem er alle seine Anforderungen in seiner eigenen Person erfüllte, weshalb Gott *gerecht sein konnte* als er diejenigen rechtfertigte, deren Sünden durch *den Glauben* an das Lösegeld ausgelöscht und die Gerechtigkeit Jesu *angerechnet* wurde . ***(Apostelgeschichte 3,19; Röm.*** 4.)

O ihr gedankenlosen Galater, wer hat *euch* **getäuscht ?**

Geliebte, vergesst nicht, dass „diese *Überredung nicht von dem kommt, der euch ruft“, durch* wen auch immer sie kommt; auch wenn sie *durch* einen Engel vom Himmel kommt, kommt sie vom Widersacher --nicht zufrieden mit der Annahme jeglicher Zeugenaussagen oder Überzeugungen, die nicht durch das Wort des Herrn gestützt werden

Machine Translated by Google

Herr. Dann wirst du mit Paulus „überzeugt“ sein, dass Gott „für uns“ ist und dass sich diese Gunst darin *manifestiert ,* dass „er diesen eigenen Sohn nicht verschonte, sondern ihn für uns alle [in den Tod] übergab“ [als unser Lösegeld]. Das rechtfertigt uns? Wer könnte uns länger verurteilen, wenn bekannt ist, dass es Christus ist? der „in unserem Namen“ gestorben ist, „der Gerechte für den Ungerechten“? Nichts kann uns von dieser Liebe trennen.

==========

Machine Translated by Google

**[R688:Seite5]**

**GLAUBENSWERTE.**

Die Beziehung zwischen Glauben und Arbeit ist einfach und klar, wenn man sie betrachtet ein biblischer Standpunkt, der jedoch von der großen Mehrheit nur sehr unklar erkannt wird.

Werke können uns niemals *rechtfertigen ,* noch kann Gott *Werke* überhaupt anerkennen , wenn er Vollkommenheiten trägt, die aus der Sünde resultieren. Er ist vollkommen und kann das Unvollkommene nicht annehmen oder sich daran erfreuen. Da es in der adamischen Rasse nur einen Gerechten gibt, keinen Menschen, folgt daraus, dass *nur* die Werke Jesu wohlgefällig und für Gott annehmbar sind.

Aber hier kommt die Provinz des GLAUBENS. Nachdem Jesus „für unsere Sünden gestorben“ ist, kann der Glaube die Tatsache begreifen, dass er unsere Sünden in seinem eigenen Körper auf dem Baum trägt und sich die Freiheit von der Sünde aneignet – Rechtfertigung, die daraus resultiert . So werden wir gerechtfertigt und in die Gemeinschaft mit Gott gebracht, nicht durch unsere eigenen Werke, sondern durch den GLAUBEN an die Werke, die Jesus für uns getan hat; Wir sind uns darüber im Klaren, dass in den Augen Jehovas „nunmehr *keine Verdammnis* mehr auf uns lastet“. Unsere Arbeit konnte dieses Ergebnis nicht erreichen, und wir versuchten, sie dem hinzuzufügen *Das vollkommene Werk ,* das Jesus für uns getan hat, würde darin bestehen, *an der Vollkommenheit* und Vollständigkeit des Werkes Jesu – seines Opfers – zu zweifeln und damit unser gesamtes Interesse daran zu verlieren; denn es wird uns als Ergebnis *des Glaubens zugeschrieben.*

Es scheint also , dass *unsere* Werke völlig ausgeschlossen sind und keinen Anteil daran haben, uns zum Leben zu rechtfertigen. Welchen Wert und Zweck haben die Werke dann für uns? Wir antworteten, dass, wenn der Glaube die Rechtfertigung durch das Werk Jesu erfasst und angeeignet hat, wir von Gott angerechnet und auf diese Weise von der Sünde befreit werden und Frucht bringen können, *das heißt,* durch Jesus Christus Werke verrichten, die für Gott annehmbar sind.

Die Werke vieler *Gerechtfertigter* sind *wirklich* nicht besser, und vielleicht aufgrund eines größeren Anteils an Adams Sündenfall und Verderbtheit, *eigentlich* nicht so gut wie viele andere, doch aus Gottes Sicht werden die Werke derer, die durch *den Glauben an das Werk Christi gerechtfertigt wurden ,* als absolut perfekt *angesehen ,* da sowohl *die Werke* als auch die *Person* durch oder durch die stillschweigenden oder zugeschriebenen Verdienste Jesu für Gott akzeptabel sind . *Im* Gegenteil: Wer nicht die Werke Jesu annimmt om ist nicht gerechtfertigt; daher wären weder er selbst noch seine Werke vor Gott annehmbar . – *das* ist auf der Welt. ***(Röm.5:18; Joh.3:18.)***

Die ganze Welt, stellvertretend für Adam, wurde für ungehorsam befunden und zu der vorgeschriebenen Strafe *verurteilt ,* nämlich der Exkommunikation von Gott und der endgültigen Auslöschung des Seins. Diese Strafe bleibt bestehen und wird strikt durchgesetzt. ***(Röm. 5:16.)*** Folglich sollte der Grandaimo fallen, *nicht um dem Sein zu entgehen*

Machine Translated by Google

*verurteilt – das ist* eine Unverschämtheit, alle *sind* verurteilt. ***(Römer 5,18.)*** Unser Ziel muss es sein, der *Verurteilung zu entkommen ,* die auf der Welt lastet.

Es gibt nur einen Weg , *um zu entkommen,* und das ist ein absolut sicherer und vollkommener Weg. Gott sorgt dafür. Du kannst Flucht durch deine eigene Gerechtigkeit bemerken [wir haben wirklich keine; deine und meine sind nur „schmutzige Lumpen“], auch wenn du nicht für deine eigene Sünde verurteilt wurdest. Wir werden wegen der Sünde eines anderen verurteilt, und die *Flucht* ist durch ein in unserem Namen gegebenes Lösegeld gewährleistet.

==========

Machine Translated by Google

**[R688:Seite5]**

**Flucht vor der Verurteilung.**

Wir gehen ohne unsere Wahl in die Verurteilung, können aber nicht ohne unsere Wahl herauskommen, aber die Bedingungen für die Flucht sind so einfach und leicht, dass alle ohne Entschuldigung sein werden. Es ist einfach „Glaube an den Herrn Jesus Christus."

Der Glaube an ihn bedeutet vielleicht mehr, als es auf den ersten Blick scheint. Es bedeutet nicht, dass die Menschen einfach glauben sollen, dass dieser Mensch gelebt und gestorben ist, und auch nicht, dass er darüber hinaus erneut auferstanden ist und jetzt hocherhaben ist; und außerdem auch nicht, dass er ein guter Mann war, dessen Beispiel ein hervorragendes Beispiel war. Nein, es bedeutet mehr. Die Namen, die ihr gegeben wurden, weisen darauf hin – Herr und Jesus und Christus. Der Glaube, der von der Verurteilung befreit, sieht ihn als Herrn oder Meister und Herrscher. Er sieht ihn auch als Jesus, Retter, Erlöser, denn das ist die Bedeutung des Wortes. Er sieht ihn auch als den Christus, den *Gesalbten* als Stellvertreter Jehovas.

**[R689:Seite5]**

Nur die Gläubigen sind der Verurteilung [Verdammung], die auf der Welt lastet, bisher *entgangen .* „Deshalb gibt es keine Verurteilung für diejenigen, die in Christus Jesus sind." ***(Römer 8:1.)***

Christen sagen häufig zu weltlichen Menschen: „Wenn du deinen Kurs und deine Reformen nicht aufgibst, wirst du verloren sein" , *und erhalten die Antwort:* „Wir sind so gut und ehrenhaft, wie viele von euch denken, dass sie gerettet werden", und das gesamte Argument ist verschwendet und die Wahrheit verdunkelt. Lasst die Welt wissen, dass sie *verloren ist* – „schon verurteilt" ist, und dass Jesus das suchte und rettete, was *verloren ging ,* um *die Flucht* aus der Konfrontation zu verhindern Die Verdammnis lastet *bereits* auf der Menschheit. Zeigen Sie ihnen die Notwendigkeit des gegebenen Lösegeldes und die wirklichen und gesegneten Ergebnisse des Spiegels, die durch den Glauben an *das Lamm* Gottes erreichbar sind, und es wird eine überzeugende Wirkung haben.

Aber fragt jemand : *Was!* Sind die Gläubigen tatsächlich dem entgangen, unter dem sich die Welt noch befindet? Wir antworteten: Sie sind der *Exkommunikation und* Verurteilung entgangen, die über den Menschen kam, und jetzt *haben sie Zugang* zu Gott und *„Gemeinschaft* mit dem Vater", Dinge, von denen der Sünder ausgeschlossen wurde, sobald die Strafe zur Hinrichtung ging. So werden wir, die wir fern waren, durch das Blut Christi *nahe gebracht .* ***(Eph. 2:13.)*** Unser Zugang ist noch nicht vollständig, denn *äußere* Manifestationen der Gunst Gottes sind noch nicht gewährt, sondern nur das, was durch den Glauben geschieht. Aber dieses ist kostbar, und das andere wird uns bald gehören.

Eine weitere Folge des Lösegeldes, ein weiterer Teil der Verurteilung, der die Gläubigen *entkommen,* ist der Tod. Wir erkennen jetzt durch den Glauben nur die Stärke des Wortes Gottes und den Beweis vor uns, dass Jesus die Strafe für unsere Sünden in seinem Tod getragen hat, und die Stärke der bereits vollzogenen Versöhnung, als eine seiner Folgen, GLAUBEN und erkennen, dass wir vom *Tod* zum *Leben übergegangen sind.* Irgendwann wird dieser Segen in vollem Umfang verwirklicht, wenn wir vollkommen sind und unseren Herrn mögen

Machine Translated by Google

Herrlichkeit. Um dieser *Verdammnis* zu entgehen , können wir im Namen unseres Herrn Jesus und durch das Verdienst seines Opfers einladen.

Aber fragt jemand: Wenn *der Glaube* notwendig ist, um der Verdammnis *zu entgehen ,* wie wird es dann mit denen sein, die ohne Glauben gestorben sind oder wissen , dass *die Erlösung in Christus Jesus ist? Wenn der Glaube der Flucht vorausgehen muss,* scheint es dann nicht, dass sie keine Hoffnung haben?

Wir antworten: Deine Schwierigkeit ergibt sich aus dem Blick *auf die Flucht* vor dem Tod. Du verwendest es so, als ob es dazu gedacht wäre, aus dem Grab aufzustehen, wie zum Beispiel Lazarus, die Tochter von Jarius und andere, aber seine Verwendung in der Heiligen Schrift ist umfassender, nämlich eine völlige, *völlige* Flucht vor der Strafe der Sünde; dazu gehört die Beseitigung von Schmerz, Krankheit usw. als Vorfälle beim Tod und die Exkommunikation von Gott. Die „Witwe von Nains Sohn“ wurde erzogen, aber nicht zur Vollkommenheit des Lebens; Er *entging* der Verurteilung nicht, war daher immer noch Schmerzen und Krankheit ausgesetzt und fiel erneut in den adamischen Tod.*

---

*Es ist offensichtlich, dass diejenigen, die aus dem Grab „erweckt“ wurden, als sie einige Jahre später dorthin zurückkehrten, *den „zweiten Tod“ nicht erlebten.* Wären sie jedoch VOLLSTÄNDIG aus *dem ersten* herausgehoben worden, wäre es ein „zweiter Tod“ gewesen. Dies beweist, dass AUFERSTEHUNG, oder eine vollständige Genesung vom Tod Adams, eine vollständige Befreiung von all seiner Macht, eine Rückkehr oder *Wiederherstellung der ursprünglichen Vollkommenheit bedeutet.*

---

Aber im Tausendjährigen Zeitalter wird die ganze Welt in gleicher Weise „erweckt“ und zur Erkenntnis der Wahrheit gebracht und wird so eine Grundlage für den Glauben erreichen, durch deren Ausübung sie der Verurteilung *völlig entkommen* und in die volle Vollkommenheit des Seins und der Gemeinschaft gelangen können, an der Adam vor ihm Freude hatte.

So geht aus Gottes Plan hervor, dass alle Menschen zu einer Position gebracht werden sollen, in der *der Glaube an das Lösegeld* möglich sein wird, und es ist ebenso klar, dass niemand von seiner „Versöhnung“ erfasst werden wird, der es nicht anerkennt und anerkennt, denn niemand kommt zur Gemeinschaft und Gemeinschaft mit dem Vater außer durch Jesus.

==========

Machine Translated by Google

**[R689:Seite5]**

## DIEREINIGUNGWARTET.

Wenn wir der Sünde entkommen und ihre Verurteilung durch ein Lösegeld für Adams *Sünde* erfolgt, was sollen wir dann aus den Fehlern, Versäumnissen und Übertretungen schlussfolgern, die jetzt von denen begangen werden, *die entkommen sind* und von Adam GERECHTIGT worden sind? Würden uns die Mächtigen unsererseits nicht *erneut* unter Verurteilung *bringen ? ?*

Das Fehlen einer vernünftigen Antwort auf diese vernünftigen Fragen hat viele beim Thema *Lösegeld verwirrt.* Sie sagen: Wenn Gott *die jüngsten* Straftaten ohne Lösegeld vergeben kann und verzeihen kann, warum hat er dies dann nicht mit der ursprünglichen Straftat, der adamischen Übertretung, getan?

Die Antwort ist einfach und sehr klar: Das Sündenopfer unseres Herrn hat Adams Sünde und alle Schuld, die dadurch oder dadurch entstanden ist, *vollständig* aufgehoben. Sünde, wie sie in der Welt ist, ist vollständig auf Adams Sünde zurückzuführen Wenn ihr also Gutes tun wollt, wird euch das Böse manchmal als ein Mittel zur Verführung und Verlockung eurer degenerierten Natur zur *Sünde präsentiert.* Wer also das Lösegeld durch Glauben festgehalten hat und der Verdammnis entgangen ist, findet im Wort unseres Vaters ein Beispiel der Gewissheit, dass das Blut Jesu nicht nur die Sünden der Vergangenheit, sondern auch alle gegenwärtigen und zukünftigen Sünden bedeckt, *nicht vorsätzlich,* sondern verursacht durch die ererbte Schwäche des Fleisches.

Diese großartige Wahrheit wird vom Apostel klar zum Ausdruck gebracht. (1 ***Joh 1,7.8)*** Er schreibt über sich selbst und seine Glaubensbrüder, die durch den Glauben an Christus gerechtfertigt wurden und der Verurteilung entgangen sind, und sagt: „Wenn wir sagen, dass wir keine Sünde haben [d das Licht ist im Licht, wir [und Jehova] haben Gemeinschaft miteinander [Gott und wir ] und das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns von aller Sünde.“

Was für ein schöner Gedanke – was für eine herrliche Wahrheit! Auch wenn wir in Wirklichkeit immer noch unvollkommen sind, nur als gerecht *gelten ,* sind wir aufgrund unserer angeborenen Schwäche immer noch dem Bösen ausgesetzt und können es manchmal überwinden, doch wenn wir *im Licht wandeln,* können wir *unsere Gemeinschaft mit Gott aufrechterhalten* und bei der Beichte die Vergebung aller Sünden erkennen und erkennen, dass das kostbare Blut **–** das Lösegeld – *uns* von jedem Makel der Sünde reinhält. Auf diese Weise und auf keine andere Weise können wir dafür sorgen, dass unsere Kleidungsstücke nicht von der Welt beschmutzt werden. ***Jakobus 1:27.)*** Unsere Gewänder der Gerechtigkeit, die uns unser Herr als Frucht seines Opfers geschenkt hat, unser Hochzeitskleid, das wir brauchen

Machine Translated by Google

Bei der Hochzeit des Lammes würde es bald verunreinigt werden, wenn das reinigende Blut nicht weiterhin wirksam wäre.

Zu diesem, seinem Plan, durch den er gerecht sein und doch rechtfertigen kann , *der glaubt ,* lädt Gott uns ein und sagt: „Kommt, lasst uns gemeinsam begründen [ich werde es euch klar und deutlich machen]: Auch wenn eure Sünden scharlachrot sind, werden sie wie weißer Schnee sein; obwohl sie [tief] rot wie Karmesin [eine feste Farbe] sind, werden sie wie Wolle sein.“ Ja: „Das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt uns.“ fromallsin.“ ***(Jes. 1:18; 1. Johannes 1:7.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R689:Seite5]**

**Lösegeld und Zeugnis: Willthey**

**WERDEN SIE UMWELTFREUNDLICH.**

***1. Tim. 2:1-6.***

Der Verfasser dieses Briefes war ein großherziger Mann. In seinem Herzen gab es einen besonderen Platz für besondere Gläubige und einen anderen für seine Haut, Menschen nach dem Fleisch, und Raum, der für alle anderen Menschen ohne Ausnahme übrig blieb annehmbar vor Gott, unserem Erlöser, der alles gerettet haben und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen wird. „Denn es gibt einen Gott und einen Mittler zwischen Gott und den Menschen, den Menschen Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat, um zu gegebener Zeit bezeugt zu werden.“ Es ist dieser sachliche Beweis dafür, dass Gott „alles retten lassen wird“, der gegenwärtig die größte Aufmerksamkeit erfordert. Er besteht aus zwei Teilen – erstens der Tatsache und ihrer Bedeutung; und zweitens dem Zeugnis, das diesbezüglich gegeben werden muss es.

I. Die Tatsache und ihre Bedeutung. Die Tatsache ist eine unserer grundlegenden Tatsachen – der Tod Christi. Die Bedeutung der Tatsache ist, dass der „für unsere Sünden gelitten hat, der Gerechte für die Ungerechten, dass er uns zu Gott bringen konnte“ – er „starb für unsere Sünden gemäß der Heiligen Schrift“ – oder, wie es ausgedrückt wird, „sich

selbst als Lösegeld für alle gab“. om?Es bedeutet den Preis, der gezahlt wurde, um aus der Gefangenschaft oder Strafe befreit zu werden. Es ist etwas, das für etwas bezahlt wurde, das gewesen ist verwirkt; und das eine wird als das Äquivalent des anderen angesehen. Hier stellt sich eine andere Frage:

Was wurde verwirkt? Um diese Frage zu beantworten, kehrten wir zur Wiege unserer Rasse zurück. Adam war, wie uns erzählt wurde, „der Sohn Gottes“. Er hat keinen menschlichen Vater – er leitete sein Leben direkt von seiner Quelle ab. Er wurde **unter** Gesetz gestellt. Es war klar und eindeutig, und seine Strafe – tod.hebrokethatlaw und sofort untergebracht. speziell, whichadamwasdifferentfromhisprogeney, Jesus

Machine Translated by Google

Er war geboren von der Jungfrau, dem Sohn Gottes, dem Bild Gottes, dem Herrn der Erde, dem Bundeshaupt, dem Heiligen aus dem Schoß seiner Mutter. **[R690:Seite6]** Als der letzte Adam versucht wurde, widerstand er – widerstand bis zum Tod, sogar bis zum Tod am Kreuz, und bezog die ganze Menschheit in seine Gerechtigkeit und Selbstaufopferung ein Leben für menschliches Leben – unbeflecktes menschliches Leben für unbeflecktes menschliches Leben .Dies war ein gleichwertiger Preis. Die Gerechtigkeit verlangte dies. Sie verlangte nicht mehr. Sie konnte nichts Geringeres akzeptieren. Die Präexistenz Christi ist nicht vergessen, genauso wenig wie seine gegenwärtige Existenz, aber sie sind kein gegenwärtiges Thema „Man hat für jeden den Tod geschmeckt.“ Einige haben gefragt: 2. Wie kann der Tod eines Menschen dem Tod eines jeden Menschen gleichkommen?

Wir können eine andere Frage stellen: Wie kann die Sünde eines Menschen der Sünde eines jeden Menschen gleichwertig sein? Die Antwort auf die eine Frage wird die Antwort auf die andere sein. Wir kennen nur eine Möglichkeit, wie diese Fragen beantwortet werden können. Diese beiden Männer – Adam und Jesus – waren gleich. Sie waren Bundesoberhäupter und die einzigen beiden Männer, die jemals diese Position innehatten Nun steht es im rechten Winkel – die Verpflichtungen auf der einen Seite entsprechen den Verbindlichkeiten auf der anderen. Es stimmt, dass einige der Verpflichtungen noch nicht ausgereift sind, aber Gott sei Dank! Sie sind so beschaffen, dass keiner von ihnen scheitern kann „Darum ist durch einen Menschen die Sünde in die Welt gekommen und der Tod durch die Sünde; und der Tod ist über alle Menschen gekommen, in denen alle gesündigt haben. Denn wie durch den Ungehorsam eines Menschen viele zu Sündern gemacht wurden, so werden durch den Gehorsam eines Menschen viele gerecht gemacht werden ... Dieser Mörder hat sich zum Tode geäußert, und so konnte die Gnade durch Gerechtigkeit herrschen zum ewigen Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.“ ***(Röm. 5:12,19,21).*** Hier stellt sich eine weitere Frage: 3. Wenn das Lösegeld des Menschen bezahlt wurde, warum sterben die

Lebenden weiterhin und die Toten bleiben tot? Weil die Stunde der Auferstehung noch nicht gekommen ist. In Gottes Plan gibt es Zeit für alles

Machine Translated by Google

Erlösung; und wenn die bestimmte Stunde kommt, wird er sein erworbenes Eigentum in Anspruch nehmen.“ Wundert euch nicht darüber, denn es kommt die Stunde, in der alle, die in den Gräbern sind, seine Stimme hören und hervorkommen werden; diejenigen, die Gutes getan haben, bis zur Auferstehung des Lebens, und diejenigen, die getan haben, werden bis zur Auferstehung des Gerichts sterben.“ RV ***(Johannes 5:28,29.)*** „Ich werde sie aus der Macht des Grabes erlösen; erlöse sie vom Tod: O Tod, ich werde deine Plagen sein; Ograve, ich werde deine Vernichtung sein. ***(Hosea 13:14.)*** Noch eine weitere Frage zu diesem Thema verlangt eine Antwort:

4. Als er sah, dass Christus als Lösegeld gestorben war, wie konnte es sein, dass er nicht tot blieb? Hat er durch seine Wiederauferstehung den Preis der Erlösung zurückgenommen? Ehrwürdiger litt für Sünden, der Gerechte für die Ungerechten, damit er uns zu Gott bringen konnte; im Fleisch getötet, aber lebendig gemacht (RV) „(1. ***Petrus 3,18.)*** Wäre er im Fleisch belebt worden, wie manche behaupten, hätte es den Anschein geben können, als würde er das Lösegeld zurücknehmen. Aber das war nicht der Fall. Er wurde im Geist belebt (lebendig gemacht). Kor.5 ***:15 .)*** Bei dieser Auferstehung wurde er der „Erstgeborene“ einer neuen Rasse. Auf der einen Seite seines Grabes war er „wie seine Brüder“ – Fleisch und Blut, und auf der anderen Seite steht „der Herr, der Geist“, „ein Leben spendender Geist“ und bald. Hier gibt es keinen Grund für begründete Einwände, Zweifel oder gar Unsicherheit Bezahlt, es bleibt immer bezahlt. Für diejenigen, die diese frohe Botschaft noch nicht angenommen haben, heißt sie sie jetzt im Herzen willkommen .Du hast keine Garantie, dass du es jemals wiederholt hören wirst; und es ist für diejenigen, die nicht dem Herrn gehorchen, der sie erkauft hat, jetzt seinen höchsten Ansprüchen nachzugeben.

Kein anderer Herr hat einen solchen Anspruch auf dich. „Ein Jahr, das dir nicht gehört, ein Jahr, das mit einem Preis erkauft wurde; verherrliche daher Gott in deinem Körper und in deinem Geist, die Gottes sind.“

Dies bringt uns zum anderen Teil unseres Themas – II. Das Zeugnis bezüglich dieser großen Tatsache.

1. Was wird bezeugt? Dass Christus sich selbst als Lösegeld für alle gab. Diese große Tatsache sollte niemals geheim bleiben. Im göttlichen Plan wurden Mittel ersonnen, um sie außerhalb der Möglichkeit vernünftiger Zweifel zu bewahren und sie allen Beteiligten zu veröffentlichen. Als Apostel war er Zeuge dieser Tatsache, als Prediger war er

Machine Translated by Google

Die darauf basierende frohe Botschaft verkündete er, und als Lehrer legte er ihre Bedeutung dar. Dies sind einige der verschiedenen Aspekte, unter denen dasselbe betrachtet wird. Zu sagen, dass diese Tatsache zu gegebener Zeit bezeugt werden muss, bedeutet mit anderen Worten, dass sein Evangelium zu gegebener Zeit gepredigt werden muss oder dass seine Lehre zu gegebener Zeit gelehrt werden muss dieses und dasselbe.

2. Wer soll es bezeugen? Manchmal wird es „das Zeugnis Gottes“ und manchmal „das Zeugnis Christi“ genannt. Manchmal ist es das „Zeugnis des Geistes“ und manchmal das der Apostel und Propheten. Es hat seinen Ursprung in Gott, es wurde in der Kraft des Heiligen Geistes gegeben, und seine Worte wurden von Christus, den Aposteln und den Propheten geäußert. Es variiert in Bezug auf Zeit, Art und Weise und Handelnden und Begleitung, aber es variiert nie in seinem Ursprung. Es ist Gottes Zeugnis Deshalb argumentiert Johannes: „Wenn wir das Zeugnis der Menschen annehmen würden, wäre der Zeuge Gottes größer ... Wer nicht an Gott glaubt, hat ihn zum Alias gemacht; denn er glaubt nicht an den Bericht, den Gott von seinem Sohn gegeben hat“ (1 ***Joh 5,9.10).*** Es ist wohlgeformt, dass es Gottes Zeugnis ist. Dies stellt nicht nur seine Glaubwürdigkeit über jeden Zweifel hinaus, sondern stellt auch sicher, dass es jeden erreichen wird, für den es bestimmt war. In Bezug auf das Wort, das aus seinem Mund geht, sagte Gott: „Es wird nicht leer zu mir zurückkehren, sondern es wird vollbringen, was mir gefällt, und es wird gedeihen in der Sache, wohin ich es gesandt habe.“ ***(Jes.55:11.)***

3. Warum wird eine Aussage gemacht? Weil die Aussage ebenso notwendig ist wie die Tatsache selbst. Ohne die Aussage bliebe die Tatsache ohne moralisches Ergebnis. Physische Ergebnisse kann man ohne Information haben, aber um moralische Ergebnisse zu haben, ist Information absolut unentbehrlich. Dass der Mensch Christus Jesus sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat, ist eine erstaunliche Tatsache; Sollen sie an den glauben, von dem sie nicht gehört haben? Und wie sollen sie ohne einen Prediger hören? Und wie sollen sie predigen, wenn sie nicht gesandt sind? ... So kommt der Glaube durch das Hören und das Hören durch das Wort Gottes.“ ***(Röm. 10:13-17.)*** Natürlich hat der Tod Christi noch andere Auswirkungen als diejenigen, die im Geist, im Herzen und im Charakter des Menschen zu finden sind, aber der Zweck Gottes in diesem Tod kann nie vollständig verwirklicht werden, bis der Mensch auf intelligente Weise unter seinen rettenden Einfluss gebracht wird.

4. TOWHOMISITTOBETESTIFIFIFIFIFIED? TheObviousAnsWertothisquestionis, wem-EvernitmayConcern.theransombeeingforall, Allarevitally initiert und dadurchforeToBeTestifiedTheall. Geben Sie die Verbesserung von

Machine Translated by Google

das Lösegeld, und leugnen, dass das Zeugnis darüber jemals allgemeingültig sein wird; aber die beiden müssen zusammen bestehen oder fallen. Dieser Punkt kann jedoch nicht durch irgendeine folgernde Begründung geklärt werden. Die Frage an uns lautet: Was sagt die Heilige Schrift? Und unsere Zitate werden von der vertrautesten Beschreibung sein. **[R691: Seite 6]** Im ***vorhergehenden*** Vers sagt Paulus, dass Gott „alle Menschen retten und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen lassen wird.“ (1. ***Tim. 2,3,4.)*** Da dies so ist, muss die Wahrheit allen Menschen gepredigt werden. Wie könnten alle Menschen zur Erkenntnis gelangen? In einem folgenden Kapitel heißt es: Gott ist „der Erlöser aller Menschen, besonders der Gläubigen“ ***(4:10).*** Hier ist der Glaube die Trennlinie zwischen allen Menschen und einer Klasse, das Zeugnis geht immer dem Glauben voraus, daher muss das Zeugnis allen Menschen gegeben werden. In einem Schreiben an Titus sagt derselbe Apostel: „Die Gnade Gottes, die allen Menschen Erlösung bringt, ist erschienen“ ***(2:11).*** Es ist charakteristisch für die Gnade Gottes, allen Menschen Erlösung zu bringen, und wenn diese Gnade erschienen ist, kann sie niemals verschwinden, bis sie ihre Mission erfüllt hat. „Siehe, ich verkünde euch die frohe Botschaft großer Freude, die allen Menschen widerfahren wird.“ ***(Lukas 2,10.)*** Der Engel des Herrn sagt, dass die frohe Botschaft allen Menschen zuteil werden soll. Wer ist ein Mann, und was ist er, der sagt, dass die frohe Botschaft nicht allen Menschen zuteil werden soll? ***(Johannes 12,32.)*** Das ist natürlich bildlich, aber die Lehre ist klar. Jesus sagt, dass der Wille zu ihm sprechen wird, die Menschen können nicht angezogen werden, bis sie von ihm hören, deshalb sollen alle Menschen von ihm hören. „Das war das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, der in die Welt kommt.“ ***(Johannes 1:9.)*** Auch dies ist bildlich, und die Lehre ist ebenso klar. Jesus ist das wahre Licht, das jeden Menschen erleuchtet, er kann keinem Menschen Licht sein, bis er von ihm gehört hat, daher ist jedermann sein Ohr von ihm. Ob wir uns daher an Paulus oder an Johannes, an den Engel des Herrn oder an den Herrn selbst wenden, die hier gegebenen Beweise sind nur beispielhaft, sind klar und schlüssig Das sind die Worte, die verwendet werden, um den Umfang des Zeugnisses zu beweisen: „alle Menschen“, „Alle Menschen“, „Jedermann“ und bald – sind die gleichen, die zum Beweis des Ausmaßes des Lösegelds herangezogen werden. Die Schlussfolgerung ist unvermeidlich, dass das Zeugnis letztendlich genauso umfangreich sein wird wie das Lösegeld.

5. Und wann ist es zu bezeugen? Gemäß der A.V. sagt der Apostel „zu gegebener Zeit“, aber gemäß der E.D., der R.V. und anderen Autoritäten ist das mit „Zeit“ wiedergegebene Wort Plural; und daher sollten wir verstehen, dass Paulus „zu bestimmten Zeiten oder Jahreszeiten“ sagt. Diese Zeiten sind teils vergangen, teils gegenwärtig und teils in der Zukunft. Der Apostel Petrus bezieht sich auf „Stopp“. rophetisches Zeugnis bezüglich der Erlösungswerk Christi, bevor er im Fleisch erschien (1. ***Petrus 1,10.11).*** Gott selbst legte mehr als einmal mit hörbarer Stimme Zeugnis von seinem Sohn im Zusammenhang mit seinem Werk ab. Und Christus selbst bezeugte es, während er auf der Erde war

Machine Translated by Google

Setzen Sie dieses Zeugnis fort. „Wenn der Tröster kommt, den ich euch vom Vater senden werde, der Geist der Wahrheit, der vom Vater ausgeht, wird er von mir Zeugnis ablegen; und ihr werdet auch Zeuge sein, denn das Auge wart von Anfang an bei mir.“ ***(Johannes 15:26,27.)*** In der Fülle der Macht des Heiligen Geistes, die ihnen gegeben wurde, führten die Apostel ihre Mission zu ihren Lebzeiten weiter. Mehrere von ihnen besiegelten ihr Zeugnis mit ihrem eigenen Blut und vermachten es ihren Kindern im Glauben als ihr Vermächtnis. Seit der letzte der Zwölf schlief, bis zur heutigen Stunde, wurde dieses Zeugnis mit wechselndem Erfolg wiederholt ;und wir erwarten eine ähnliche Wiederholung bis zum Ende der Gegenwart. Die Frage stellt sich hier. Und was danach? Endet dieses Zeugnis mit der Gegenwart?
Wir können es nicht glauben. Einiges davon wird im „Zwischenzustand“ gegeben, nur geben sie uns keinen Hinweis auf seine Möglichkeit; wir blicken also nur auf den Auferstehungsstaat, um dieses Zeugnis zu vervollständigen. Lösegeld ist für alle Menschen gegeben; das muss „zu gegebener Zeit bezeugt werden“. Ein sehr großer Teil der Menschheit ist gestorben, ohne das Zeugnis zu hören; und deshalb werden sie es hören, nachdem sie von den Toten auferweckt wurden. Die „fälligen Zeiten“ begannen, als dieses Zeugnis zum ersten Mal unserem erlösten Geschlecht gegeben wurde; seitdem sind sie gegangen, und sie können nicht enden, bis jeder Mensch den freudigen Ton gehört hat. „Segne den Herrn, oh meine Seele, und alles, was in mir ist, segne seinen heiligen Namen. Segne den Herrn, O meine Seele, und vergiss nicht alle seine Wohltaten.

III. Lassen Sie zum Schluss ein paar Worte der Vorsicht und Unterscheidung zu. Erstens zum

Lösegeld: 1. Diejenigen, die sagen, dass Jesus buchstäblich „der Sohn Josephs“ und „mit Sünde befleckt“ war, mussten „zuerst für seine eigenen Sünden und dann für die Sünden des Volkes ein Opfer darbringen“ und sollten bald innehalten und gut über ihre Position nachdenken verwirkt, und daher konnte es nicht unrechtmäßig angenommen werden.

2. Als jeder sagte, dass Jesus als „sterblicher Mensch“ auferstanden sei, scheint ihre Lehre zu implizieren, dass der für unsere Erlösung bezahlte Preis wieder zurückgenommen wurde. Wäre das so, würde es uns völlig hoffnungslos zurücklassen, so als ob Christus nie gestorben wäre. Dann zum Zeugnis:

3. Würde das Zeugnis über das Lösegeld mit der Gegenwart enden, würde das beweisen, dass das Evangelium scheitert. Es kann, soweit ich weiß, nicht gezeigt werden, dass mehr als einer von 150 oder höchstens einer von 140 von denen, für die das Lösegeld gezahlt wurde, auch nur so viel zu tun haben dels, in Bezug auf die Liebe, die Weisheit oder die Macht des Allerhöchsten.

4. Die Bestätigung, dass die Aussage letztendlich mit dem Lösegeld umfangreich werden wird, ist keine Grundlage für „Universalismus“. Sinisuniversal, Todisuniversal,

Machine Translated by Google

und das Zeugnis wird allgemeingültig sein, aber es gibt keinen Beweis dafür, dass die Akzeptanz des Zeugnisses jemals allgemeingültig sein wird. Im Gegenteil, Geschichte, Erfahrung und Prophezeiung beweisen allesamt, dass es am Anfang war, es jetzt ist und immer sein wird – wenn das Zeugnis allen gegeben wird, werden einige es annehmen und andere werden es ablehnen.

5. Die Behauptung, dass diejenigen, die das Evangelium nie vor dem Tod gehört haben, es nach der Auferstehung hören werden, ist keine Ermutigung für diejenigen, die es jetzt ablehnen oder sich nicht damit befassen Für alle gegenwärtigen Hörer des Evangeliums ist jetzt ihre „fällige Zeit“. „Siehe, jetzt ist die angenommene Zeit; siehe, jetzt ist der Tag der Erlösung.“

6. Und was unsere Position im Allgemeinen betrifft. Sie bietet – mehr als jede andere, die mir bekannt ist – harmonische Ansichten, nicht nur über die Gerechtigkeit, sondern auch über die Weisheit und die Liebe Gottes. Ich erinnere mich noch gut an die Zeit, als ich zum ersten Mal von der „Universalität der Sühne“ hörte universell anwendbar: und Letzteres hat nahezu die ganze Seligkeit des Ersteren zunichte gemacht. Nun, Gott sei Dank! Beide sind klar, so klar und klar, wie alles, was die Zukunft betrifft, nur sein kann. Dies ist eine unerschöpfliche Quelle des Friedens und der Freude, und ich lade alle, insbesondere diejenigen, die so gequält wurden wie ich, ein, ihre gesegnete Gewissheit zu teilen .In dieser Position scheinen wir am meisten im Einklang mit einigen der Großen zu sein , die prophetische und postolische Äußerungen verkünden Gott! Wie unerforschlich sind seine Urteile und seine Wege, die nicht erforscht werden können!“ -- *JosephMoffit.*

==========

Machine Translated by Google

**[R691:Seite7]**

## MOSESWROTEOFCHRISTUS.

„Denn Mose hätte mir geglaubt, denn er hat von mir geschrieben.“ – Johannes ***5:46.***

Moses als sowohl Schriftsteller als auch Prophet ist die Bestätigung Christi und der Apostel. Es ist zweifellos wahr, dass Moses einen großen Teil des Pentateuch, der ersten fünf Bücher der Bibel, geschrieben hat, aber es wird von keinem Bibelschreiber berichtet, dass er etwas über sie geschrieben hat. Daher kann weder die Echtheit noch die Authentizität dieser Bücher in Frage gestellt werden, da eines von ihnen Aufzeichnungen über den Tod und den Tod Moses enthält natürlich von jemand anderem geschrieben, nachdem Moses gestorben war.

Es scheint auch heute noch zuzutreffen, dass die Ungläubigen an Moses notwendigerweise Ungläubige an Christus sind. Moses abzulehnen, nachdem Christus ihn befürwortet hat, ist nicht charakteristisch für Gläubige an Christus, obwohl es in unserer Zeit diejenigen gibt, die Mose widersprüchlich ablehnen und die Befürwortung übersehen oder ignorieren. Sie scheinen überhaupt keinen Zusammenhang zwischen dem Evangelium und den Schriften Moses zu sehen. Aus diesem Grund haben die J ews lehnten Christus ab, obwohl sie auf Mose vertrauten, während diese von vier Tagen Moses ablehnten, obwohl sie behaupteten, auf Christus zu vertrauen. ***Die Verse 45*** und 46 machen eine klare Unterscheidung zwischen „Vertrauen“ und „Glauben“ und machen letzteren wichtiger. Um Moses *zu glauben ,* erforderte dieser Aussage Jesu zufolge eine intelligente Sicht *auf die Bedeutung* seiner Worte haben Christus angenommen.

Diese Aussage unseres Erlösers entspricht der Aussage, dass Moses im **tieferen Sinne [R692: Seite 7]** ein Drehbuchautor war. Es gibt, so kann man mit Sicherheit sagen, mehr Evangelium im 1. Mose als im Matthäus kann daraus hervorgebracht werden. Die Erfüllung des Evangeliums ist wie der Prozess der Entwicklung dessen, was zuvor in diesem Samen verborgen war. Matthäus berichtet vom *Beginn* der Erfüllung der Vorbilder und Prophezeiungen des großen Plans der Zeitalter. Er erzählt einen wichtigen und grundlegenden Teil, aber immer noch nicht das Ganze, was dieser Samen enthält.

Die *Tiefe* der Schriften Moses ist also der Grund für ihre moderne Ablehnung Es war zumindest teilweise auch die Ursache für die Ablehnung Christi durch die Juden.

Die Juden rühmten sich, Jünger Moses zu sein, und doch war ihre Unwissenheit der Grund für ihre Inkonsistenz. Dieselbe Inkonsistenz existiert jetzt. Hat sie nicht die gleiche Ursache?

Machine Translated by Google

Jesus sagte nicht , *dass sie schuldig seien,* obwohl er von ihrer Unwissenheit, ihrer Widersprüchlichkeit und ihrem niedrigen moralischen Zustand sprach – sie hätten nicht „die Liebe Gottes“ in sich. ***Vers 39*** ist kein Befehl, „in der Heiligen Schrift zu suchen“, wie aus dieser Wiedergabe häufig abgeleitet wird . Es handelte sich um *eine Tatsachenfeststellung,* die dazu dienen sollte, sie zu beweisen.

Andere Versionen lauten im Wesentlichen so: „Ihr erforscht die Heilige Schrift, denn in mir denkt ihr, dass ihr ewiges Leben habt, und sie sind es, die Zeugnis ablegen, und doch werdet ihr nicht kommen, damit ihr Leben habt.“ Im Licht dieser Aussage wurden ihre Unwissenheit und die daraus resultierende Konsequenz ihres Handelns klar zurechtgewiesen.

Der moralische Zustand der Seele hat viel mit der Fähigkeit zu tun, die Wahrheit zu empfangen, insbesondere mit der *tieferen* Wahrheit des Wortes. Jesus sagte: „Wenn ihr seinen Willen tun wollt, wird er die Lehre kennen.“ Dann ist die Treue des Herzens eine der Voraussetzungen für klare Wahrnehmung und Verständnis. Unverstandene Wahrheit hat keine rettende oder erhebende Wirkung. Das macht steinerne Bodenhörer. Es gibt keine Tiefe der Erde. Aber Jesus sagt, der gute Same „in gutem und ehrlichem Herzen“ gesät, bringt Frucht.

Die Mission Jesu unter den Juden war die eines Trenners und Schnitters. Er kam nicht zu ihnen, um aus den Heiden Proselyten zu machen, sondern um die Eigenschaften der Guten und Ehrlichen unter ihnen zu beweisen und zu entwickeln. Er nannte sie seine „Schafe“ – „Meine Schafe, meine Stimme“. .Die Göttlichkeit, der Vater, in Ihm hatte eine Anziehungskraft auf sie, und so wurden sie durch den Vater, der in Ihm wohnte, zu Christus hingezogen; und in ***Johannes 6,44*** behauptet Jesus, was von diesem Standpunkt aus eine notwendige Tatsache erscheint, dass niemand zu Ihm kommen kann, ohne die Anziehungskraft des Vaters. Wie kann dann jemand zu Christus hingezogen werden, der Seine Göttlichkeit ablehnt? Wir haben diese Aussage gemacht .Jesus bekräftigte, dass er „vom Himmel herabgekommen“ sei; während die Ungläubigen ihn zum Sohn Josephs erklärten. Sie benutzten dies als Beweis dafür, dass er nicht vom Himmel herabgekommen sei, wie es einige immer noch tun. Und Jesus sagte: „Murrt nicht unter euch. Niemand kann zu uns kommen, außer dem Vater, der mich gesandt hat, ihn zu ziehen.“ für sie. Lasst uns auf der Hut sein, dass wir nicht auf die gleiche Art und Weise des Unglaubens verfallen. ***(Hebräer 4:11.)***

Die Methode, mit der Moses von Christus schrieb, war keine direkte Aussage, sondern eine Figur, ein Typus und eine Allegorie. Selbst in seinen direktesten Worten *sagte er nicht* Christus, obwohl er das meinte . „Ihr Same wird dir den Kopf zertreten“, was sich alle auf Christus und sein Werk beziehen und daher ein Ego-Evangelium sind – es wird in hohem Maße bildlich sein. Als ein Prophet wie Moses verheißen wurde, war es

Machine Translated by Google

basierte auf einem Vergleich, und ohne spätere Entwicklungen hätte niemand es auf den Herrn Jesus anwenden können. Als das Versprechen gegeben wurde, allen Nationen durch Abrahams Samen einen Segen zu geben, war die Sprache vielleicht so direkt wie nein; aber niemand konnte aus dem Wortlaut des ursprünglichen Versprechens erraten haben, dass der „Same“ Christus bedeutete. In dem Buchstaben stand Isaak, und im weitesten wörtlichen Sinne umfasste er auch die Fleischlyden aber der Geist in Paulus nimmt die Hülle ab und zeigt uns, dass diese Saat Christus bedeutete, und im weitesten Sinne auch diejenigen einschließt, die in Christus getauft sind. – Gal. ***3:16,29.*** Obwohl im Alten Testament nicht von „Christus“ *die Rede war ,* zeigt das Neue Testament, *dass* es Christus meinte. Was es meinte, wurde durch das, was es sagte, *dargestellt* oder *versinnbildlicht .*

Wer die Autorität der Schriften des Neuen Testaments leugnet, hat keine Möglichkeit zu beweisen, dass Christus dieser Same ist. Um konsequent zu sein, sollten sie sich auf diesen Samen, den Bund, die Beschneidung und alles andere auf der Ebene des Fleisches verlassen, denn das ist alles, was das Alte Testament lehrt. Aber wenn die Schriften des Neuen Testaments verworfen werden, gibt es keinen Beweis dafür, dass Christus jemals gekommen ist oder dass LEBEN und UNSTERBLICHKEIT jemals ans Licht gebracht wurden. *Die Versprechungen und Drohungen des Alten Testaments haben* rein irdischen *und* zeitlichen Charakter . Natürlich bezogen sie sich auf den Buchstaben *dieser Schriften .*

Die Art des Unglaubens der Juden bestand darin, dass sie den Geist ihrer heiligen Schriften nicht sehen konnten. Für sie war die Wahrheit verschleiert, wegen des Schleiers auf ihren Herzen Denken Sie daran, desto größer ist seine Fähigkeit, die Tiefen Gottes zu verstehen. ***1Kor.2:14.*** Das Gleiche gilt für die Schriften des Herbstes, die eine oberflächliche und tiefe Bedeutung haben, sei es im Alten Testament oder im Neuen Testament.

„Licht ist für die Gerechten gesegnet“, und die Liebe Gottes zeigt sich in der Liebe zur Wahrhaftigkeit und Gerechtigkeit. Spirituelle Wahrheit ist die Prüfung der Spiritualität; und die Wahrheit Gottes birgt Juwelen in allen Stufen der spirituellen Entwicklung, in denen die Fortgeschrittensten graben können mit der Gewissheit, *unerschöpfliche* Schätze zu finden. „Der Buchstabe tötet, aber der Geist gibt Leben“ (2 ***Kor. 3,6)*** ist eine Aussage des Paulus, die die Aufwärts- und Abwärtstendenzen zeigt, die sich aus den beiden Phasen der Wahrheit speisen. Er zieht einen Kontrast zu diesem Prinzip zwischen dem Gesetz und dem Evangelium und zwischen dem Buchstaben und

Machine Translated by Google

Geist der Schriften des Alten Testaments und zeigt, dass die Knechtschaft der Juden darin bestand, die Schriften mit verschleiertem Herzen zu lesen. Sie wussten, was die Worte sagten, aber sein Geist war ihnen verborgen , es wird nicht länger dunkel erscheinen, sondern es wird Licht und herrliche Freiheit bringen. „Wo der Geist des Herrn ist, ist Freiheit.“

---

Das Obige, ausgeschnitten aus einem Austausch, können wir wärmstens unterstützen, aber es ist wirklich erstaunlich, dass der Verfasser des Obigen nicht weiter in *die gleiche* Richtung gehen und sehen kann, dass Moses von Jesus *als Lösegeld* für alle geschrieben hat, was zu gegebener Zeit bezeugt werden muss.

Mose schrieb von der Lösegeldgabe, die mit jedem Sündenopfer verbunden war, wobei das *Leben* des Tieres, das den Menschen Christus Jesus verkörperte, als Sühne [Sühne] für die Sünden des Volkes *gegeben wurde ,* dessen Opfer es trug, und um Sühne zu leisten, für die sein Blut vergossen wurde.

Moses schrieb über das Lösegeld, als er erzählte, wie Gott das schuldige Paar, das nackt aus Eden vertrieben worden war, mit Fellmänteln bekleidete, um ihre Nacktheit zu bedecken, statt mit ihrer eigenen spärlichen Feigenblattbedeckung. Darin erzählte Mose von der Nutzlosigkeit der Bemühungen des Menschen, sich mit Gewändern der Gerechtigkeit zu bedecken, die nicht von Dauer sein würden, und von der Notwendigkeit, dass Gott es für ihn tun sollte; nein, mehr noch, von der Tatsache, dass Gott es tun würde bieten eine Abdeckung, aber *auf Kosten* der LEBENSDAUER EINES ANDEREN.

Moses schrieb, dass derjenige, der alle Familien der Erde „segnen“ wollte, sie zuerst mit seinem eigenen Leben erlösen müsse , in dieser berührenden *Erzählung* von der Opferung Isaaks, in dem die Verheißung im Mittelpunkt stand, als Opfer auf dem Altar.

Moses schrieb, dass der Neue Bund mit *dem Blut des Bundes* ratifiziert, in Kraft gesetzt und besiegelt werden muss , dh durch den Tod desjenigen, der *ihn* ratifizierte, indem er den typischen Bund mit seinem eigenen Blut als Mittler dieses typischen Bundes und als Vorbild für Jesus, den Mittler des Neuen Bundes, ratifizierte.

Mose schrieb nicht nur über den Wert des Blutes des Pessach-Lammes, sondern auch über die *Notwendigkeit ,* dass alle, die von den Erstgeborenen verschont würden, unter diesem Blut *der Besprengung stehen müssten ,* ebenso wie **das Lamm im Inneren. So schrieb er, dass wir Jesus nicht nur als Gottes makelloses Lamm anerkennen müssen, sondern auch den Wert seines Todes als unseren Lösegeldpreis** anerkennen und ihn besprengen müss

Machine Translated by Google

--publiclydeclarethesame.

Moses schrieb über das *Lösegeldwerk* Jesu und beschrieb tatsächlich seine gesamte Mission in den Vorbildern des Versöhnungstages. Dort stellt er das Opfer Christi in den Vordergrund und macht es zum Mittelpunkt und *zur Grundlage* aller Segnungen, die dem Volk zuteil werden und die er hier als Frucht oder Folge *des Lösegeldopfers darstellt.* Das *Blut* (Beweis des vergossenen Lebens, *das heißt des Todes)* wurde auf den Gnadenstuhl gesprengt, *um* Gott eine Sühne für die Sünden des Volkes zu erweisen Sie legen sich in den Staub und verkünden, dass ihre Sünden für nichtig *erklärt* wurden, und bitten sie , sich *aus* dem Staub zu erheben und wieder die Gemeinschaft mit Gott zu genießen.

Und Mose schrieb weiter über Christus und die Ergebnisse seines Lösegeldes im typischen Jubiläumsjahr, denn zu dieser Zeit, als der Priester aus dem Opferwerk des Versöhnungstages hervortrat, ließ er den Posaunenstoß verkünden, der den Beginn des JUBILÄUMS ankündigte – die Zeiten der WIEDERHERSTELLUNG aller Dinge, die durch den Mund der heiligen Propheten seit Anbeginn der Welt gesprochen wurden.

Und wer unvoreingenommen ist, kann die Tatsache einer bevorstehenden Wiedergutmachung ignorieren, wenn „die Verheißungen und Drohungen des Alten Testaments *rein* irdischer Natur sind“. Alle Verheißungen des Neuen Testaments, die *mehr* erwähnen als die Segnungen der Erde und der menschlichen Natur, beziehen sich auf den „Samen“, der in diesem Zeitalter speziell ausgewählt wurde, *um* alle Familien der Erde mit der *Wiedergutmachung* zu segnen (Ruhe). oder in *einen früheren* Zustand zurückversetzend ) aller Dinge, die durch den Mund aller heiligen Propheten gesprochen wurden. Und welcher unvoreingenommene Geist kann nicht erkennen, dass dies und *dies allein* das Werk Christi sein würde, wie es in der Erklärung zum Ausdruck kommt: Er kam, um zu suchen und zu retten (wiederzugewinnen) , *was* VERLOREN WAR.

==========

Machine Translated by Google

**[R693:Seite7]**

**THEEPISCOPALCHURCH.**

Eine Schwester schreibt uns aus New Hampshire, dass sie nicht verstehen kann, warum wir von der (bischöflichen) Kirche genauso sprechen wie von den anderen Konfessionen. Sie sagt, dass *sie* auch *Einwände gegen „diese Sekten“ haben Empört sei sie auch darüber, dass in einem kürzlich erschienenen Artikel auf die Kirche (Bischofskirche) Bezug genommen wurde, nachdem sie von Heinrich VIII.* gegründet *worden* war, und diese Idee, wie sie sagt, von den Gutsherren längst aufgegeben worden sei. informierte Menschen als „explodierte“ Aussage.*

---

*Der Sisterismus ist falsch, die Tatsache bleibt bestehen, solange die Geschichte bestehen bleibt, und kann nicht „explodiert *“ werden. Er wurde jedoch ganz allgemein „fallen gelassen“,* weil diejenigen, die sich darauf berufen könnten, finden, dass ihre eigenen Ansprüche, *„die* Kirche“ zu sein, am besten dadurch gestützt werden, dass sie die Ansprüche *der „ Kirche* von England“ anerkennen.

---

Die Schwester zeigt , dass ihr Interesse an der Wahrheit und ihre Verwirrung über *die Kirchenfrage* in der gesamten Kommunikation real sind, und sagt abschließend: „Ich wünschte, deine Papiere könnten in die Hände jedes lesenden Christen fallen, und dass sie sie lesen würden.“ Und wiederum: „Du bist herausgekommen und lebst so, *wie* du denkst, dass du berufen bist zu leben, und doch wen hast du unter euch?“

Einige sind fast so schlecht wie Judas, der den Herrn leugnet, der sie *erkauft hat ,* und dieser Zustand ist noch schlimmer als der erste [sektiererische Zustand], der ihm scheint, und eure Kirche ist in ihrer Mischung aus Gut und Böse nicht besser als andere. Kannst du nicht einen Grund aus meiner Ratlosigkeit erkennen?“

Wir beantworten diese Anregungen durch den TOWER, denn es ist durchaus möglich, dass andere ähnlich beunruhigt und ratlos sind, und das Thema liegt einem am Herzen.

Unser Einwand gegen die Bischofskirche gilt in gleicher Weise gegen alle Systeme, die heute den Anspruch erheben, DIE KIRCHE zu sein. *Alle Christen* werden zugeben, *dass* es nur EINE *Kirche Christi gibt.* Er und sein Apostel haben nur einen einzigen gegründet, daher muss man zugeben, dass von den Organisationen, die sich die Kirche Christi nennen, nicht *mehr* als *einer* wirklich behaupten kann. Wenn das so ist, folgt daraus, dass alle, außer dem einen, sich selbst getäuscht haben und die Welt betrügen, indem sie behaupten, *die Kirche zu sein,* obwohl sie es nicht sind.

Wenn wir zurück in die Zeit der Apostel gehen, finden wir Gemeinden in **verschiedenen** **[R693:Seite 8]** Städten, aber alle Mitglieder der einen Kirche Christi, deren Namen „IM HIMMEL GESCHRIEBEN“ standen. Bald nach dem Tod der Apostel entstanden verschiedene Fraktionen, angeführt von denen, die *die Größten sein wollten.* Das

Machine Translated by Google

Schon zur Zeit des Paulus bemerkte man den Geist, und einige sagten: „Ich bin von Paulus, ich von Apollos, ich von Kephas und ich von Christus“, aber das wurde sofort zurechtgewiesen. ***(1. Korinther 1,12.13.)*** Schließlich wurde der Bischof von Rom von den anderen Bischöfen als Vorgesetzter in der Autorität anerkannt; und unter der Behauptung, dass Petrus der erste Bischof von Rom gewesen sei und dass diese apostolische Sukzession sein Recht usw. jedem Nachfolger gegeben habe, wurden Autorität und Macht insgesamt beansprucht und ausgeübt und dann als *„orthodox“* anerkannt dieser Autorität und von vielen der Lehren, die dann als „orthodox“ bezeichnet werden.

Das päpstliche System geriet immer mehr in zeitliche Gunst beim Kaiserreich Rom, und unter dieser Gunst wuchs es und zerschmetterte durch seine Macht alle formellen Widerstände und schien eine Zeit lang kurz davor, die ursprüngliche Idee einer KIRCHE wiederherzustellen. Doch im Papsttum gab es ehrliche Geister, getrübt durch ihren großen Erfolg, die nur eines guten Grundes bedurften, um sie dazu zu bewegen, sich zu trennen.
Dies geschah ungefähr zu der Zeit, als sich die größte Korruption des Papsttums im Verkauf von „Ablässen“ usw. manifestierte. Dann wagten einige der Mutigeren der Aufgeklärteren , gegen ihre Lehren und Praktiken und die „REFORMATIONSBEWEGUNG“ *zu protestieren ,* die seitdem, Gott sei Dank, einigermaßen andauert ,sind viel näher an den Lehren, Praktiken und Verhaltensweisen der Apostel.

Denken Sie daran , dass *die Ideen* und Lehren der Päpste noch fest in den Köpfen der Menschen verankert waren und dass ihr Gewissen sich gegen einige der Korruptionen auflehnte und eine teilweise Reformation herbeiführte. Deshalb hatten die Ehemaligen im Allgemeinen die gleichen Ideen und Lehren wie die Mutter Gottes und *jeder* behauptete, dass es nur EINE Kirche gab und dass IHRE Kirche diese war; dass das Papsttum die Korruption des Wahren war, und dass sie die Korruption ablehnten [die Reformatoren] wurden zum Original. Aus diesem Grund und mit diesen Gründen behaupten die meisten älteren Konfessionen, dass *ihr Anfang* in den Tagen der Apostel lag; dass Jesus und die Apostel *ihre* Kirche gründeten [episkopalische, presbyterianische oder lutherische Kirche], dass sie eine Zeit lang im Papsttum verdorben war, aber in den Tagen der Reformation wieder ans Licht gebracht wurde.

Wir sehen also, dass die oben von dieser Schwester zum Ausdruck gebrachte Idee, dass die Episkopalkirche DIE *Kirche* usw. ist, dieselbe Behauptung ist, die von anderen Schwestersystemen gleichermaßen erhoben wird, denn alle diese Behauptungen sind falsch. Die Apostel gründeten weder die Kirche von England, noch die Kirche von Schottland, noch die von Deutschland. Sie alle, ebenso wie die von Rom, sind *menschliche Erfindungen;* Jede enthält gute und schlechte Lehren und Formen der Frömmigkeit. Jede erhebt den Anspruch, DIE KIRCHE zu sein, doch in gewisser Hinsicht widersetzt sie sich der *wahren* Kirche , deren Namen *im Himmel geschrieben stehen*

Machine Translated by Google

die wahren Lehren der Heiligen Schrift, indem sie eine menschliche Lehre und ein menschliches System an die Stelle des Wahren stellen. Somit trägt jedes dieser menschlichen Systeme dazu bei, die Spaltung aufrechtzuerhalten, die Verwirrung zu vergrößern und die „Verwirrung“ ernsthafter Wahrheitssucher zu verstärken.

Der Fehler wurde begonnen und verschärft, indem man annahm, dass die „Kirche von Rom“ *DIE wahre Kirche* sei, bevor sie offen korrupt wurde, vor der „Reformation“. Im Gegenteil, die „Kirche von Rom“ als System war von Anfang an falsch – im Gegensatz zu den Lehren Jesu und der Apostel. Sie war von Anfang an das „Geheimnis der Ungerechtigkeit“ und hatte darin diese Fehler die sich je nach Zeit und Gelegenheit zu mehr Ungöttlichkeit entwickelte. Das System war falsch Namen, die im Himmel geschrieben sind, und das vom Menschen unbegrenzte Wort Gottes.

Die Tatsache, dass es in allen diesen Konfessionen wahre Christen gibt und dass es nur EINE Kirche geben sollte und dass in gewisser Weise alle diese *wirklich* zu einer Kirche gehören, obwohl sie durch sektiererische Namen, Formen und Regeln voneinander getrennt sind, ist von denkenden Christen seit langem anerkannt. Die Frage, die sie für unmöglich zu lösen halten, ist: Wie kann man die *Vereinigung erreichen?*

Um dieses Ergebnis zu erreichen, wurden „Union Meetings“ und „Union Church“-Gebäude an kleinen Orten versucht, aber sektiererischer Stolz und eitler Ruhm haben früher oder später immer ein Hindernis und eine Störung zur Folge auf noch gegeneinander, sondern um alle Ansichten zu *vereinen ,* die im Widerspruch zu ihren Hauptpunkten der Vereinbarung stehen, und *so* eine bestimmte, unveränderliche Reihe von Lehren zu etablieren, gut und schlecht, wahr und falsch, außerhalb derer alle als „Ketzer“ und innerhalb derer alle als „orthodox“ gebrandmarkt werden ."

**[R694:Seite8]**

Das sind die gleichen Ergebnisse, die das Papsttum bei der Gründung seiner Organisation anstrebte und erreichte, wenn auch auf unterschiedliche Art und Weise herbeigeführt. Diese verschiedenen Sekten sind zwar berechtigt, ihre eigenen Angelegenheiten zu verwalten, sind aber in einem System organisiert oder eingebunden und tragen den Stempel „Orthodoxie“ . Aber in ***(Offb. 13,14) wird es*** das „Bild“ des Papsttums genannt uns und die Apostel, wie es das Papsttum in den Tagen seiner Oberherrschaft war.

Keine Vereinigung wird Erfolg haben, Gutes hervorbringen und sich positiv auf das Wachstum von Rasse und Wissen auswirken, wenn sie nicht in der richtigen Art und Weise und auf einem soliden Fundament verwirklicht wird. Und je früher dies verwirklicht wird, desto besser für die Heiligen und desto schlechter für die großen weltlichen Systeme, die sich „DA“ nennen

Machine Translated by Google

KIRCHE Christi, verführe die Welt und verführe fast alle Auserwählten.

Wahre Vereinigung ist keine Knechtschaft, sondern eine Verschmelzung von *Herzen* und Verstand. Um diese Organisation zu vollenden, ist diese Vereinigung das Werk des Geistes Gottes. Wo sie herrscht, wird wahre Gemeinschaft mit dem Vater und dem Sohn und mit allen herrschen, die sie besitzen. Das Mittel oder Mittel, durch das diese Vereinigung zustande kommt, ist die Wahrheit – das Wort Gottes.

Wegen der untrennbaren Verbindung zwischen Gottes Wort und Seinem Geist wird es „Der Geist der Wahrheit“ genannt und ist der einzige Weg, die volle Harmonie und Einheit des Geistes zu erlangen, indem man die Erkenntnis der Wahrheit besitzt, daher strahlte Jesus aus: „Heilige sie durch deine Wahrheit, dein Wort ist die Wahrheit.“ ***(Johannes 17:17.)***

Dies führt uns zu der Frage: Liegt es nicht an der mangelnden Kenntnis der Wahrheit, der Vernachlässigung des Wortes Gottes und an der Fülle von Irrtümern, die sich aus der Beachtung der Traditionen der Alten und der verschiedenen Theorien ergeben, die von der Mutter der Huren aufgestellt wurden und denen ähnlich sind, die es Christen heute nicht für unmöglich halten, Kopf und Herz sowie die Sünden in der gemeinsamen Sache zu vereinen?

Wenn man dies zugibt, wird es zur Pflicht der Stunde für jeden Heiligen, nicht nur jedes menschliche Joch der Knechtschaft völlig abzuwerfen und in der Tat frei zu stehen ***(Gal. 5,1) ,*** sondern auch anderen Heiligen zu derselben gesegneten Freiheit *beizustehen .* Wäre die Vereinigung der Herzen nicht einmal all diese „Freien“ verbunden? Und würde die Vereinigung der Köpfe unter der „Führung“ des Geistes der Wahrheit nicht bald vollkommen sein? Und wäre die Vereinigung der Arbeit nicht eine natürliche Begleiterscheinung? „Das glaubt die *Welt* vielleicht.“ ***(Johannes 17:11,21.)***

Wenn man erkennt, dass alle gegenwärtigen *Systeme fälschlicherweise „Kirchen“ genannt werden,* ungenügend organisiert, ungenügend miteinander verbunden sind und sich fälschlicherweise auf die Entscheidungen fehlbarer und falscher Menschen stützen und so am Wachstum von Rasse und Wissen gehindert werden, und dass diese Systeme von Gott überhaupt nicht anerkannt werden und in Seinem Wort nie erwähnt werden, außer um sie zu verurteilen, dann ist die Pflicht klar: „Komm aus ihrem Volk heraus“, wird es nicht sein Er wird von denen, die ängstlich nach Führung suchen, hoch angesehen und kann nicht außer Acht gelassen werden, ohne an Wissen und in der Gunst Gottes *einzubüßen .* Seine Schafe hören seine Stimme und folgen ihm, und er führt sie auf grüne Weiden.

Ein Problem, das viele zu befallen scheint, ist, dass sie sich so sehr an einen festen doktrinären Zaun mit engen Grenzen auf jeder Seite gewöhnt haben, der sie auf die grüne Weide der Wahrheit mit ihrem breiten Spektrum an begrenzter Freiheit stellt

Machine Translated by Google

Allein der große Zaun des Wortes Gottes alarmiert sie, und sie fürchten, dass sie sich mit dieser Freiheit verirren könnten. Sie haben gehört, dass Ungläubige ein großes Feld ohne jeglichen Zaun durchstreifen, und fürchten, dass sie auf *dieses* Feld gelangen könnten. Einige haben uns geschrieben und gesagt , dass sie den Irrtum und die Behinderung der Vereinigung mit Systemen sehen, die fälschlicherweise DIE CHURCH Christi genannt werden, und den Wunsch haben, in die Freiheit, Gnade und Gnade zu kommen Sie kennen einen größeren Ort, wissen aber nicht , *was sie beitreten* sollen, wenn sie aus der aktuellen Mitgliedschaft austreten.

Ach! Wie würde der Hauptverehrer uns vom Licht und der Freiheit abhalten! Kannst du nicht erkennen, dass du, wenn du wirklich ein geweihtes Kind Gottes bist , *bereits* der wahren *Kirche* beigetreten bist ? die wahre Herde, deren großer Hirte Jesus ist.

Könnt ihr das nicht erkennen? Ist das nicht so klar und deutlich, wie Gottes Wort es schaffen kann?

Dich dazu zu bringen, einer Institution von Männern beizutreten, deren Mitgliedernamen in einer Kunstschrift geschrieben sind und die nach ihren Oberhäuptern und Gründern benannt sind, war so eine Narrheit und Täuschung, mit der der Obergeweihte dich des Gebrauchs der Freiheit beraubt hat, die dich mit Christus frei gemacht hat, und dir infolgedessen viel von der Gnade und dem Wissen entzogen hat, die dir als freier Mann des Herrn und Sohn des Königs von Rechts wegen zustehen, sowohl du selbst als auch deine Gabe Zähne.

Daher haben wir keinen eingezäunten Raum, in den wir euch einladen, sondern in das große Feld der Wahrheit, das nur durch das Wort Gottes markiert und begrenzt und perfekt und harmonisch quadriert ist. Wenn wir euch dabei behilflich sein können, euch auf eine der Grenzlinien hinzuweisen oder eure Aufmerksamkeit auf die reichliche Versorgung für eure Ruhe, eure Ermutigung und euren Trost *innerhalb* dieser Grenzen zu lenken, wird es uns sowohl Freude als auch Pflicht als Unterhirten und Diener Gottes sein Warum können nicht alle mit uns in diese Freiheit und diese ungehinderte Freude des Falles kommen, die unser gnädiger und großzügiger Vater uns geschenkt hat?

Einige werden von der Freiheit und dem Gehorsam gegenüber dem Ruf des Herrn „Komm aus ihr“ durch ein System der falschen Vernunft abgehalten. Sie argumentieren daher: „Die große Mehrheit der Kirche kann doch nicht im Irrtum sein. Ich bin zumindest *sicher ,* solange ich in der Gesellschaft einer so großen Mehrheit bin. Dies ist eine weitere Täuschung eines Propheten. Sie wurde in den Tagen Noahs, Elias und Jesu sowie in den Tagen des (Teils) verwendet ial) Reformation. Die große Größe und der Einfluss Babylons führen in die Irre und lassen viele das vergessen, obwohl „alle Menschen [von der adamischen Strafe] gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen werden“ (1. ***Tim. 2,4)*** und obwohl „eine große Schar“ spirituelle Bedingungen erreichen wird ***(Offb. 7,9),*** doch nur eine „kleine Herde“ von

Machine Translated by Google

„Überwinder“ werden als würdig erachtet, die „göttliche Natur“ zu teilen, indem sie die Braut Christi und Miterben des Königreichs werden.

Vergessen Sie nicht , dass Gott diesem großen babylonischen, antichristlichen System *erlaubt* hat, solchen Einfluss auf die Welt zu erlangen, um uns diese Gelegenheit zur Überwindung zu geben. Die Überwindung des Tieres und seines Bildes wird besonders als eine der notwendigen Qualifikationen erwähnt, um an der tausendjährigen Herrschaft teilzuhaben. ***(Offenbarung 20:4).*** Lasst uns uns nicht selbst täuschen . *Gott wird diese Überwinder* niemals nennen oder sie als solche belohnen, die trotz seines Lichts und seiner Wahrheit „ihr ganzes Leben lang der Knechtschaft unterworfen“ sind, auch wenn er sie schließlich durch den völligen Sturz Babylons als großen Mühlstein, der in die Tiefen des Meeres geworfen wird, „befreien“ wird. ***(Hebräer 2:15*** und ***Offb. 18:21).*** Jetzt ist die Zeit, zu überwinden. Jetzt ist die Zeit, in der dein Einfluss sich am meisten auf die Seite der Wahrheit stellen wird. Bald wird die auserwählte Kirche, die Braut, die Frau des Lammes, vollständig sein, also wenn du ein Kandidat bist und um diesen Preis kandidierst, „pass auf, dass niemand deine Krone nimmt.“ ***(Offenbarung 3:11).***

Als Antwort auf die Behauptung , dass *unsere* Kirche korrupt und voller falscher Lehren ist und sogar leugnet , dass der Herr uns *erkauft hat ,* können wir Sie nur daran erinnern, dass *solche* nicht „von diesem Weg“ sind. Wenn sie jemals von uns waren, sind sie „von uns ausgegangen“. Die wahre Kirche, wie Gott sie erkennt, umfasst niemanden außer den *Erlösten;* Und wenn jemand das „Hochzeitsgewand“ der angeblichen Gerechtigkeit Christi ablegt, wird er in die Dunkelheit geworfen. ***(Matthäus 22:11-14).***

Dass einige, deren Namen einst als Mitglieder der Kirche Christi „im Himmel geschrieben“ wurden, ihre Mitgliedschaft in UNSERER Kirche – der Kirche Christi – verlieren *und* ihre Namen „ausgelöscht“ werden können, geht aus den folgenden und anderen Schriftstellen hervor, nämlich Offb. ***3:5 und 11, Heb. 6:6*** und ***10:29-31.*** Somit ist es klar, dass die wahre Kirche rein blieb, indem das große Oberhaupt der Kirche selbst die Namen aller auslöschte, die abfallen und das Blut des Bundes zählen, mit dem sie geheiligt wurden.

Als Beweis dafür, dass die Kirche zunächst vom Herrn rein gehalten wurde und dass diejenigen, auf die sich dieser Korrespondent bezieht, nicht *von uns* sind, wurden Sie zu einer ähnlichen Abweichung von ***dem in 1. Johannes 2:19 aufgezeichneten Glauben aufgefordert.*** „Sie gingen von uns weg, aber sie waren nicht von uns; denn wenn sie von uns gewesen wären, wären sie zweifellos bei uns geblieben; aber sie gingen hinaus, damit sie offenbar würden, dass sie nicht von uns wären.“

==========

Machine Translated by Google

**[R694:Seite2]**

Die Gemeinschaft *mit* Gott muss immer einen höheren Stellenwert haben als der Dienst *für* Gott.

==========

Machine Translated by Google

**[R694:Seite8]**

„Wenn du Gutes tun willst, tue Gutes; wenn du Menschen helfen willst, hilf den Menschen.“ Der einzige Weg, zu lernen, etwas zu tun, ist, es zu tun. Und das bedeutet: Bevor ihr lernt, das Richtige zu tun, werdet ihr Unrecht tun. Ihr werdet Fehler machen, ihr werdet Fehler haben; Aber bleib beharrlich, und am Ende wirst du deine Lektionen lernen und nebenbei noch viele andere Lektionen.

Machine Translated by Google

**[R706:Seite2]**

**KEIN ANDERER NAME.**

Die Heilung des Lahmen am schönen Tor des Tempels, die staunende Menge, die sie begeisterte, und die Herrscher, die darüber wütend waren, und noch mehr, weil sie die Echtheit der Heilung nicht leugnen konnten, alles zusammen, um den Apostel zu leisten, sind Gelegenheiten, das Volk zu erreichen. Es war eine ganz andere Sache, die Chancen, die das Wunder bot, zu ergreifen und zu nutzen. Die Apostel waren unter der Macht und Führung Gottes beiden Anforderungen gewachsen. Durch welche Autorität und in welchem Namen habt ihr das getan?“

„Im Namen Jesu Christi von Nazareth“, kam die Antwort. Und dann, als ob er den lahmen Mann und seinen Heiler, das Volk und sein Erstaunen, die Herrscher und ihren Zorn vergessen hätte, zusammen mit allen zeitlichen und vorübergehenden Erwägungen, schweifte Petrus in Gedanken an die größere, größere Macht des *gekreuzigten* Nazareners, um die Menschen vor den Damen und Missbildungen der Sünde zu retten, und sprach die Worte aus, die auf ihn einprasselten „Auch in keinem anderen gibt es Erlösung, denn es gibt keinen anderen Namen unter dem Himmel, der den Menschen gegeben ist, durch den wir errettet werden müssen.“ Höre es, Verbündeter, der Erlösung braucht. Nimm ihn an und lerne, dass er bis zu den Allerheiligsten erretten kann, die *durch ihn zu Gott kommen. – Ausgewählt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R695:Seite1]**

**BAND VI. PITTSBURGH, PA., DEZEMBER 1884. NR. 4.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions Wachturm und Heraldofchristuspräsenz.

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

**NO.40FEDERALST.ALLEGHENY, PA.**

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Entwurf oder Postsendung senden Zahlungsanweisung oder eingeschriebener Brief, zahlbar an C.T.RUSSELL.

### AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir davon Gebrauch machen können. Überweisungen können durch ausländische Postanweisungen erfolgen.

## BEACHTEN SIE.

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

Machine Translated by Google

WANDKARTEN. – Einige davon haben wir noch zur Hand, KOSTENLOS für alle wird die Express-Gebühren dafür bezahlen. Siehe Beschreibung in der August- Ausgabe . _

---

Bitte beachten Sie den Umzug unserer Geschäftsstelle nach No.40FEDERALST., ALLEGHENY, PA. Dort freuen wir uns über einen Besuch von Ihnen, wenn Sie in der Stadt sind.

==========

r695 **VIEWFROMTHETOWER.**

==========

**[Seite 2]**

## AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.

**Wayne Co., Pennsylvania, 23. Okt.**

**1884** MEIN LIEBER BRUDER: – Eine Kopie des WACHTTURMS vom Oktober 1883 ist mir gerade in die Hände gefallen. Es gibt mehrere Artikel in dieser Ausgabe von solcher Art, dass ich, sollte der Ton der Zeitung für 1884 ähnlich sein, sie so weit wie möglich mitnehmen und verbreiten möchte. Ich bin Pastor der christlichen Kirche dieses Ortes. Unser Volk sind liberal, gefühllos und lieben die Heiligen Schriften.

Daher wird jeder Aufsatz, der so viel offene Forschung und biblische Exegesen wie die oben genannte Zahl enthält, willige Leser finden.

Bitte senden Sie ein Probeexemplar.

Mit freundlichen Grüßen,_____.

**Ayrshire, NB**

SIR: – In der Güte Gottes habe ich einen Blick auf Ihre Broschüre „Warum das Böse erlaubt war“ geworfen. Ich interessiere mich seit einiger Zeit sehr für die darin vorgestellten Themen. Bitte schenken Sie mir ein Exemplar von ZION'S WATCHTOWER mit der bereits erwähnten Ergänzung und einer anderen ähnlichen Beschreibung.

Christen können nicht anders, als zu beachten, inwieweit die Macht Gottes in der Berufung eines hier und eines anderen dort zum Ausdruck kommt. Ein auffallender Kontrast dazu ist die Art und Weise, wie der Teufel, der weiß, dass diese Zeit kurz ist, alle in seiner Macht stehenden Kräfte einsetzt und so der Konflikt weitergeht, während die *sogenannte* Kirche Gottes tief und fest schläft. Lasst uns unsere Position erkennen des Heiligen Geistes, möge eine wachsende Rasse und in der Liebe Gottes entstehen.

Mit freundlichen Grüßen_____.

**Bellaire, O., 23. November 1884.**

CTRUSSELL, *Sehr geehrter Herr: – Indem* ich Ihnen einen kleinen Befehl sende, gestatten Sie mir, eine Erklärung der Ursachen abzugeben, die mich zu diesem Kurs geführt haben.

Vor ein paar Wochen bin ich an einem angenehmen Sabbatnachmittag zum ersten Mal in meinem Leben über den Ohio River nach Wheeling gefahren

Machine Translated by Google

An anderen interessanten Orten kam ich *scheinbar* zufällig am State House vorbei, wo Elder J. B. Adamson zu einer Gruppe auf dem Bürgersteig predigte. Ich blieb lange stehen, um ihm zuzuhören, dass ich an diesem Tag kaum mehr von der Stadt sah. Ich hörte, wie *die Bibel* erklärte: „Ich hörte, wie er „die Wege Gottes gegenüber den Menschen rechtfertigte“, wie Pollock sagt.

Mr. Adamson war danach in dieser Stadt, und ich „hörte ihm gerne zu.“ Er kam auf meine Bitte hin in mein Zimmer und erzählte von diesem Geheimnis – das jetzt klar wurde. Außerdem befriedigte der kleine Band meinen Geist wunderbar.

Bitte lesen Sie die beiliegende Karte und adressieren Sie sie dann, damit sie Herrn erreicht. Adamson, wenn du weißt, wo er ist.

Mit freundlichen Grüßen,_____.

Nachfolgend finden Sie die oben genannte „Karte“.

**Bellaire, O., 23. November 1884.**

JBADAMSON: Sehr geehrter *Herr, ich* sende Ihnen jetzt ein paar Zeilen, um Ihnen zu sagen, wie sehr ich glaube, dass ich die Wahrheit gefunden habe. Ich habe das kleine Buch „Essen“ noch nicht ganz zu Ende gelesen und noch nicht viel von der Zeitung gelesen, aber alles ist wie das Brechen des Sonnenlichts an einem dunklen Tag. Die dunkelsten Probleme meines Geistes, mit denen ich *seit vielen Jahren konfrontiert bin,* werden eindeutig gelöst – so *viele* davon. Ich sage es meinen Mitarbeitern leise, aber Ich freue mich, dass ich das gefunden habe, wonach ich mich gesehnt habe. Und ich sage meinen nahen Freunden – den lieben Menschen in der Ferne –, dass ich Frieden mit Gott gefunden habe .Es war so eine Offenbarung: Die Bibel, der Erlöser, die Kirche und die Welt erscheinen alle in einem ganz anderen Licht als das, in dem ich sie zuvor betrachtet habe. Doch meine Lebenserfahrungen *haben mich* wirklich auf die sofortige Akzeptanz dieser Dinge vorbereitet ,Ich weihe sie Gott. Ich bin bestrebt, das Höchste *zu erreichen ,* und es tut mir leid, daran zu denken, dass ich darin versagt habe. Wie froh bin ich, dass meine Füße an diesem Tag am Wheeling State House vorbeigeführt wurden. Möge Gott dich und deinen Begleiter bei deiner Arbeit segnen – Frau A.

Dein Unglaube,_____.

Der Bruder braucht nicht zu dem Schluss zu kommen, dass er nicht in der Lage ist, die „Hohe Berufung“ zu erreichen. Tausende Kinder Gottes haben sich vor langer Zeit dem Herrn hingegeben und werden jetzt dazu geführt, die volle Tragweite ihres Bundes besser zu erkennen Vorrecht, zu fallen oder zu erlangen.

**„Myallisonthealtar.“**

Machine Translated by Google

„Und der Herr erhörte es und hörte es, und ein Gedenkbuch wurde vor ihm geschrieben für die, die den Herrn fürchteten und an seinen Namen dachten. Und (wenn sie nicht ihren Bund aufgeben oder verachten, ***Johannes 8:31) ,*** werden sie in meinem Besitz sein, spricht der Herr der Heerscharen, an dem Tag, an dem ich meine Juwelen schaffe.“ ***Mal.3:16,17.*** Keiner von uns hat das Ausmaß unseres Opfers vollständig verstanden, als wir es zum ersten Mal gemacht haben. Jeder weitere Tag bringt Gelegenheiten zum Opfern mit sich, und Gottes Wort macht jetzt neugierigen Geistern klar, dass es sogar bis zum Tod sein muss;

Und so werden wir angespornt und auf dem Weg des Opfers unterstützt – bis hin zum Tod.

Alle, die diese Anreize sehen, sollten sich darum bemühen, sie anderen geweihten Heiligen bekannt zu machen, damit auch sie inspiriert werden, ihre Berufung und Wahl sicher zu machen.

**CheshireCo.,NH**

LIEBER BRO.RUSSELL: – Meine Frau hat THEWATCH TOWER schon seit einigen Jahren erhalten, und ich habe gelegentlich einen Artikel darin gelesen, ohne ein besonderes Interesse in meinem Geist zu wecken, bis vor etwa zwei Monaten. Dann wurde meine Aufmerksamkeit besonders auf sie gelenkt, und seitdem habe ich sie spärlich und mit großer Freude gelesen.

Ich habe auch „Essen für denkende Christen“, „Tabernakel“ usw. gelesen und finde Das Ergebnis ist eine echte Revolution in meinem Leben und meinen religiösen Gefühlen.

Ich war sieben Jahre vor den letzten vier Jahren im methodistischen Ministerium und sollte jetzt wahrscheinlich dort sein, wenn nicht die anderen und wechselnden Ansichten meiner Frau gewesen wären, da sie bis vor ein paar Jahren eine nominelle (wenn auch keine wirkliche) Baptistin war und jetzt keiner von uns in einer dieser oder einer der anderen Kirchen einen Ruheplatz findet Dennoch, um einigen Ansichten, die Sie geäußert haben, völlig gerecht zu werden.

Dennoch betreffen die Lehren, die du vertrittst und denen ich nicht folgen kann, nicht besonders deine Hauptlehren, so wie ich sie verstehe.

Mein Geist beschäftigt sich gerade intensiv damit, was meine Arbeit im Weinberg des Meisters sein soll und wie sie ausgeführt werden soll. Dass dieser „Plan Gottes“ für die Wiederherstellung der Rassen denen vorgelegt werden sollte, die darauf vorbereitet sind, und auch der wahrscheinlich viel größeren Firma, die ihn annehmen würde, wenn er richtig erklärt würde, davon bin ich völlig überzeugt. Aber es ist mir nicht klar, wie dies mit dem besten Versprechen umgesetzt werden kann „Er, der Seelen gewinnt, ist weise;“ und die gleiche Weisheit ist bei der Aussaat dieser Saat erforderlich. Kaum anderswo als in den Kirchen ist jemand auf so viel vorbereitet, und wenn auch nur wenige, und wie man sie am besten angehen kann, ist eine Frage.

Ich bin geneigt, damit anzufangen, diese Lehre zu lehren oder in irgendeiner Weise zu verkünden.

Machine Translated by Google

Meine Frau hat über dieses Thema schon seit mehreren Jahren nachgedacht und ist völlig davon überzeugt, dass es die wahre Lehre der Heiligen Schrift ist.

In meinem Dienst habe ich Heiligung bekannt und gepredigt, aber vor etwas mehr als zwei Monaten erlebte ich eine Ausgießung des Geistes, die alles, was ich bisher gekannt hatte, bei weitem übertraf.

Dann machte meine Frau auf den großen Trost aufmerksam, den sie aus Ihren Schriften erhalten hatte, und begann die Harmonie zu sehen, die zwischen Ihren Lehren und der Bibel bestand, und mit der wunderbaren Weisheit und Liebe Gottes wurde sie erstaunlich großartig und herrlich, jenseits jeder früheren Vorstellung.

_____.

[Wir beten, dass der Herr Sie reichlich segnen und Sie als Kanal des Segens für andere nutzen möge. Wir verweisen Sie freundlicherweise auf einige *Hinweise zur Vorbereitung* in unserer August-Ausgabe. – Hrsg.]

**New York, 27. Oktober 1984.**

CTRUSSELL:--Lieber *Bruder,*-- Du hast mir in letzter Zeit viel Zeit und Gedanken geschenkt, und das weiß ich zu schätzen. Dein letzter Brief ist *sehr* stark, aber absolut klar und verständlich, und ich weiß , dass er im *Geiste* des Lehrens in der Heiligen Schrift angenommen wird.

Freut euch! Ich bin in eine neue Weihe eingetreten. Seit fast vier Jahren nähere ich mich dieser und habe die Zeit aufgegeben, die nach menschlicher Voraussicht zu meinem Geschäft gehört und von der mein zukünftiger Wohlstand sehr stark abhängt. Ich habe schon lange erkannt, dass nichts auf der Welt von großem Wert ist, und habe wirklich *erkannt,* dass alle weltlichen Beschäftigungen, Positionen oder Namen unwürdig sind, mit der Freude, die offenbart werden soll, verglichen zu werden edtousdurchunserenHerrn.

Iamdeeplyimpresse.iamatinkmanandFrompastexperience (Inmy AdvancementTowardfullconlconeScone) IDANCEANDSYMPATHY UND FROMTHENCEISISUNFAILING.

Ich habe mein Geschäft aufgegeben – das heißt, ich bin, wo ich bin, es scheint durch den Willen des Herrn, und ich sehe keine Möglichkeit der Veränderung, die ich derzeit vorteilhafterweise vornehmen könnte, und ich bin überzeugt, dass der Herr mir, wenn eine Veränderung vorgenommen wird, eine Überzeugung und Gelegenheit dazu geben wird. Ich habe meine Familie aufgegeben – das heißt, sie und alles stehen dem Willen Gottes und seiner Liebe untergeordnet.

Machine Translated by Google

Soweit ich weiß und mein eigenes Herz, meine Absicht oder meine Wahl beurteilen kann, glaube ich, dass ich wirklich den Wunsch verspüre, meine ganze Zeit und mein tägliches Leben dem Meister zu widmen – einzig und allein für seinen Dienst.

Der Eindruck auf meinem Geist ist, dass er mir ein größeres Wissen über seine Wahrheit geben und uns dann öffnen wird, um sie besser zu nutzen. Ich halte mein Leben wirklich für nichts, wenn ich Christus gewinnen kann. Meine Frage oder mein Gedanke ist nicht, wie ich Ärger oder Schmerz vermeiden kann, sondern „Was ist *dein Wille,* o! Gott?“

Mir mangelt es noch an vielem, aber der Herr wird mich mit seiner Treue und seinem Willen immer besser vertraut machen . Ich drücke vorwärts.

Mit freundlichen Grüßen *in Gemeinschaft und Dienst,*

_____.

==========

**[Seite 2]**

## BESCHREIBUNG VON JESUS.

Der folgende Brief soll angeblich von Napoleon aus den Aufzeichnungen Roms entnommen worden sein, als er dieser Stadt viele wertvolle Manuskripte entzogen hatte. Er soll zu der Zeit und an dem Ort geschrieben worden sein, als Jesus seinen Dienst antrat, von Publius Lentelus, Gouverneur von Judäa, an den Senat in Rom – Kaiser Cäsar. Es war damals Brauch, dass der Gouverneur jedes Ereignis von ihm nach Hause schrieb Bedeutung, die sich während seiner Amtszeit zeigte.

„Wehrpflichtige Väter: – In unseren Tagen erschien ein benannter Jesus Christus, der noch unter uns lebt und von den Heiden als Prophet der großen Wahrheit gilt; aber diese eigenen Jünger nennen ihn den Sohn Gottes. Er hat die Toten auferweckt und alle Arten von Krankheiten geheilt und Angst. Sein Haar hat die Farbe der Haselnuss, wenn sie ganz reif ist, und reicht bis zum Ohr, von wo aus es nach unten hin eine eher orientalische Farbe hat und sich auf seinen Schultern wellt und weht. In der Mitte seines Kopfes ist ein langes Haar, nach der Art der Nasiräer. Seine Stirn ist schlicht und zart; sein Gesicht, ohne Flecken und Falten, schön, mit einem schönen Rot; seine Nase und sein Mund sind genau geformt; sein Bart hat die Farbe seines Haares und ist dick; nicht von beliebiger Länge, sondern gegabelt. Im Tadeln ist er schrecklich; im Ermahnen höflich; im Sprechen sehr bescheiden; im Verhältnis zum Körper wohlgeformt. Keiner hat ihn lachen sehen, viele haben ihn gesehen Er weine. Ein Mann für seine überragende Schönheit, die die Menschenkinder übertrifft.“

==========

**[Seite 3]**

Das folgende Gedicht ist aus biblischer Sicht ein wunderbarer Ausdruck der Aussichten

Machine Translated by Google

**[R696:Seite3]**

## STÖHNENDE SCHÖPFUNG.

BYJ.G.WHITTIER.

„Auf der anderen Seite des Meeres hörte
ich das Stöhnen der Nationen in
den Pausen von Wind und Wellen. Ihr Blut und ihre
Knochen schrien nach Folter, zermalmt von Thronen
und ausgesaugt von priesterlichen Kannibalen.
Ich träumte von langsam erlangten Freiheiten
Durch Märtyrer-Sanftmut, Geduld, Glauben und
siehe da, ein Sportler, grimmig befleckt, mit
verkrampften Muskeln, kampferprobt, der es
von den Feldern des Todes schreit.
Ich bin voller Ehrfurcht vor dem Anblick der
schreienden Tausenden von Stummern.
Ich weiß nur, dass Gott Unrecht hat
und dass die Kinder des Lichts die
Dunkelheit unter ihren Füßen zertreten werden.
Ich weiß, dass das brennende Feuer seine Kruste
aufwirbelt, dass der Bolzen sich in den schwülen
Himmeln formen wird, um sie klar zu schlagen;
dass die Natur das Gleichgewicht ihrer Kräfte
anpassen muss, obwohl mit dem Erdbeben und dem Sturm.
Gott ist König, und die Erde freue sich!
IbowbeforeHissterner Plan.
Verdumme die Organe meiner Wahl; Er
spricht mit der stürmischen Stimme des
Kampfes, sein Lob liegt im Zorn des Menschen.
Doch wahrlich, so lange He lebt, wird der
Tag des Friedens, den er verheißen hat, unser
sein, um die Kriegsfahnen zu falten und sein
Schwert und seinen Speer niederzulegen, um
ihn zu vernichten, und so seine grässlichen Felder mit Blumen.

==========

r696 **SPIRITSINPRISON.** r697
**THEPROBATIONOFANGELS.** r697 **GOTTES**
**UMFANGREICHES GESETZ.** r704 r697

**VIELFÄLTIGE WEISHEIT GOTTES.**

Machine Translated by Google

R700 **SCHAFE UND ZIEGEN.** r697
**SOLLNEVERDIE.** r701 **BEKLEIDET**
**UND UNBEKLEIDET.** r702 **THEGOSPELTHEMA.**
r703 **EINE JÜDISCH-CHRISTLICHE**
**BEWEGUNGIN** r704 **UNSER URTEIL.** r704 **ASECONDCHANCE.**
r705
**ZION'SWATCHTOWERTRACTSOCIETY.**

==========

**[Seite7]**

**LAND AUSGEWÄHLT.**

Die folgenden Grundstücke des gespendeten Floridalandes wurden ausgewählt: Bitte beachten Sie die Beilage vom letzten Monat und streichen Sie sie durch: – nämlich die Grundstücke Nr. 13, 14, 15, 16, 17, 18, 30 und 35.

==========

r705 **WIE BEREITST DU?** r706
**LETTRUTHPREVAIL.** r706
**THERIDICULOUSSITUATION.** r705 **„ITISMYWAY.“**
r705

==========

**[Seite8]**

**BIBLESTUDENT'SHELPS.**

**JUNGESGRIECHISCHES,HEBREWANDENGLISCHES KONKORDANZ.**

Dieses Werk ist sowohl ein griechisches als auch ein hebräisches Lexikon, das die Bedeutung der ursprünglichen Begriffe im Englischen wiedergibt, und außerdem eine Konkordanz, die jedes Wort der Heiligen Schrift und die Wörter, die sie übersetzen, wiedergibt. Der Wert des Werks wird von Tag zu Tag offensichtlicher, da *Theoretiker* versuchen, eine private Interpretation unter dem Deckmantel einer „besseren Definition *des Originals“ zu kompensieren.*

In diesem großartigen Band ist jedes Wort unter seinem eigenen hebräischen und griechischen Original angeordnet und weist 311.000 Referenzen und 30.000 verschiedene Lesarten auf. Sein Umfang beträgt großes Quarto, 1094 Seiten.

Ein ähnliches Werk, „Englishman's GreekandHebrewConcordance“ (3 Bände), wurde erst vor sieben Jahren für 22 US-Dollar in Leineneinband verkauft und gelangte normalerweise nur in die Hände von Gelehrten; aber das vorliegende Werk wurde von einem der bedeutendsten Gelehrten des Zeitalters (Prof. Young aus Edinburgh, Schottland) in riesigen Auflagen gedruckt, und sein aktueller Preis liegt in der Nähe eines nahezu selbstlosen Werks Es scheint in der Tat eine Vorsehung, dass es so *günstig* zur Verfügung gestellt werden sollte

Machine Translated by Google

Zeit, in der es für Wahrheitssucher von großem Nutzen sein kann. Kein Bibelstudent kann es sich leisten, ohne eine Kopie auszukommen. Es ist wertvoller als ein zweijähriges Studium der griechischen und hebräischen Sprachen.

Der reguläre Preis wurde eine Zeit lang durch die Konkurrenz gedrückt, aber jetzt haben die englischen Verleger die volle Kontrolle erlangt und den Preis auf 5 US-Dollar festgelegt, was ihrer Meinung nach nur die Hälfte seines Wertes ausmacht.

Vorab wissend, haben wir solche Vorbereitungen getroffen, die es uns ermöglichen, *unseren Abonnenten* etwa 100 Exemplare für 2,25 $ pro Stück anzubieten. Wenn Sie meine Post verschicken, sollte das Porto hinzugefügt werden, nämlich: 54 Cent, und 10 Cent zusätzlich, wenn Sie *„Einschreiben“ wünschen.* Dies ist die neueste Version. – „THEAUTHOR'SEDITION.“

Wir können diese nicht an unsere europäischen Abonnenten senden, da sie zu schwer dafür sind per Post und zu teuer per Express.

Es gibt *eine unvollständige* Ausgabe dieses Werkes auf dem Markt. Daher sollten alle darauf achten, dass sie die „Autorenausgabe“ erhalten.

---

**THEEMPHATICDIAGLOTT.**

Zum Nutzen neuer Leser möchten wir darauf hinweisen, dass es sich um ein griechisches Testament handelt. Unter jedem griechischen Wort das entsprechende englische Wort. Es handelt sich somit um *die wörtlichste* Übersetzung des Neuen Testaments. Darüber hinaus gibt es eine weitere Spalte mit einer sehr klaren und *nachdrücklichen* Übersetzung, die die Betonung des Griechischen zeigt, die dem englischen Leser im Allgemeinen verloren geht.

Der reguläre Preis für das Werk in Stoff beträgt vier Dollar – was alles in allem nicht allzu hoch ist; aber durch besondere Vereinbarung konnten wir es unseren Abonnenten für 1,50 Dollar pro Exemplar anbieten.

Wir können keine Briefmarken entgegennehmen, da *wir* bar bezahlen müssen.

---

**LEESER'SO.T.ÜBERSETZUNG.**

Die Hebräer haben kürzlich eine englische Übersetzung der Schriften des Alten Testaments vorbereitet, die wir denjenigen empfehlen, die eine kritische Übersetzung für den Vergleich suchen. Wir haben eine kleine Menge besorgt und können sie für 1,65 US-Dollar per Post liefern, was weniger als der übliche Preis ist.

==========

**PITTSBURGHCHURCHMEETINGS.**

Der Treffpunkt wurde geändert und befindet sich nicht mehr in der „Curry Institute Hall“, sondern in der „Grand Army Hall“, Nr. 101 Federal Street, Allegheny City, direkt gegenüber vom Fluss. Leser und Freunde werden in der neuen und komfortableren Halle herzlich willkommen geheißen. An jedem Nachmittag des Herrn wird um 15:30 Uhr gepredigt, und um 14:30 Uhr desselben Tages wird ein Bibelunterricht abgehalten.

==========

Machine Translated by Google



## BLICKVOM TURM.

Es ist ein weitverbreitetes Sprichwort, und man hat es heute im Allgemeinen übernommen: „In der Vereinigung liegt Stärke.“ Sowohl die Kirche als auch die Welt akzeptieren die richtigen Maximen; daher finden wir Männer, die sich in verschiedenen sozialen und religiösen Verbindungen zusammenschließen.

In mancher Hinsicht ist die Idee sicherlich richtig. Wie könnte die Arbeiterschaft ohne ihre jeweiligen Gewerkschaften den Übergriffen des Kapitals widerstehen oder ihre Interessen schützen? Wie könnten die Freimaurerei und ähnliche Institutionen gegenwärtige Macht und Einfluss erlangt haben? sich durch eine Handgemeinschaft bestätigt?

Mit Blick auf diese großen zivilen, sozialen und religiösen Organisationen müssen alle anerkennen, dass durch die jeweiligen Gewerkschaften große Stärke gesichert wurde. Und die Stärke jeder großen Partei hat dazu beigetragen, die andere in Schach zu halten. Mit anderen Worten: Ein erhobener Arm aus Fleisch diente dazu, sich vor einem anderen Arm aus Fleisch zu schützen und im Kampf ums Dasein Schläge auszutauschen. Und so steht die heutige Welt, die seit Jahrhunderten ihre Kräfte bündelt und im letzten Jahrhundert an Energie zugenommen hat, organisiert in Millionengesellschaften fast jeder Frage von allgemeinem Interesse gegenüber.

Und was bedeutet das? ingmind.

Während wir die Äußerungen und Anzeichen ängstlicher Besorgnis seitens der großen zivilen Organisationen zur Kenntnis genommen haben, bemerken wir auch die gleichen Anzeichen seitens prominenter Vertreter der großen religiösen Systeme. Während jeder insgeheim um seine eigene Sicherheit zittert, sich aber äußerlich seiner eigenen Sicherheit rühmt, bemerken sie und weisen mit Freude darauf hin, dass in einander die Elemente des Zerfalls am Werk sind.

Als Beweis hierfür zitieren wir Folgendes *aus The Catholic* vom 15. November:

### „PAN-PRESBYTERIANER UND ANDERE PROTESTANTEN.“

### RÄTE.

„Mit Dr. McCosh aus Princeton entstand, glaube ich, die Idee eines Pan-Presbyterian Council. Die Menschen der Church of England haben vor einigen Jahren in London eine Pan-Angelical Convocation abgehalten

Machine Translated by Google

Die Methodisten folgten einst den Beispielen ihrer bischöflichen Freunde und versuchten, die Vertreter des Methodismus aus jedem Land, in dem das von Wesley und seinen Anhängern dargelegte Evangelium gepredigt worden war, auf einer Pan-Methodisten-Konferenz zusammenzubringen Sie ist eine sehr aktive religiöse Organisation; sie zählt zehntausende Anhänger; sie hatte sowohl in England als auch in den Vereinigten Staaten ernsthafte Fortschritte bei den älteren und etablierten Formen des Protestantismus gemacht; daher wurde viel von der Pan-Methodisten-Konferenz erwartet, die vor einigen Jahren in London zusammenkam. Aber es wurde die alte Geschichte des Protestantismus neu erzählt cilsoftheMethodistbody Es gab eine einzigartige Offenbarung des Fehlens beider Eigenschaften, die für das Wohlergehen und die Stabilität der Organisation so wesentlich sind. Es gab keine maßgebliche Erklärung zu den wichtigen Themen der Lehre und des Gemeinwesens, die den Methodismus in verschiedene und konkurrierende Sekten gespalten hatten. Kurz gesagt, die Pan-Methodisten-Konferenz war ebenso wie die Pan-Anglikanischen Konvokationen ein offensichtlicher Misserfolg. Sie beeindruckte niemanden, vielleicht war es eine Frage edifit war selbst Methodist, mit der Vorstellung, dass das wesleyanische System eine Verbesserung jener Formen des protestantischen Glaubens sei, die es in vielen Bereichen verdrängt hatte.

„Die Idee eines Pan-Presbyterianischen Rates wurde dann auf Betreiben des Präsidenten von Princeton, des fähigen und erfahrenen Dr. McCosh, aufgegriffen. Kaum wurde der Vorschlag gemacht, ein Pan-Presbyterianisches Treffen abzuhalten, wurde er von den calvanistischen Kirchen mit „bemerkenswerter Einstimmigkeit und nahezu allgemeinem Interesse und Freude“ begrüßt. Was für ein erfreuliches Spektakel das wäre um zu sehen, wie die gespaltenen Anhänger von Calvin und Knox zusammenkommen und gegenseitigen Verkehr führen und sich über ihre gemeinsamen Maßstäbe im Glauben beraten! Außenstehende mögen etwas skeptisch gegenüber der Möglichkeit eines Pan-Presbyterianischen Rates sein, aber durch die Leiter dieses Gremiums sollten große Anstrengungen unternommen werden, um die Welt von der *„wirklichen und wirksamen Einheit“* der Presbyte

„Dementsprechend wurde ein Aufruf herausgegeben. Und das erste Pan-Presbyterianische Treffen fand im Juli 1877 in Edinburgh statt, ein zweites im September 1880 in Philadelphia, und das dritte und höchstwahrscheinlich letzte wurde am vergangenen 2. Juli in der Stadt Belfast, Irland, eröffnet Der rianische Rat wurde von den Presbyterianern selbst zusammengestellt. Vor der Sitzung der United Presbyterian Ministerial Association of Philadelphia in Belfast wurde von Rev. Mr. Dales ein Papier verlesen, aus dem wir einige Auszüge anfertigen.

„Der Rev. Dr. Dales schreibt:

„„Wenn wir uns jedoch das letzte Treffen ansehen, wie wir vielleicht jetzt nach dem

Machine Translated by Google

Angenehme Aufregungen und abwechslungsreiche unterhaltsame, soziale und andere interessante Dinge, die damit verbunden sind, können einige Dinge erwähnt werden, die als Grund für die Besorgnis in Bezug auf sie und das gesamte System der Räte, wie dieses und seine Vorgänger im Allgemeinen durchgeführt wurden, angesehen werden können – und Besorgnis darüber, ob von ihnen etwas Wirkliches und Dauerhaftes erwartet werden kann – und Befürchtungen hinsichtlich der Erwünschtheit oder möglicherweise Wahrscheinlich sogar die Angemessenheit ihrer Fortführung.

„'Die Freiheit und Kühnheit, mit der, wie bei dem Treffen in Philadelphia und möglicherweise in Belfast, zumindest spekulative Ansichten zur Inspiration vorgebracht wurden, die Ansprüche oder Anmaßungen von Wissenschaft, Ritualismus und anderen Themen, und die damals oder an Ort und Stelle nicht angefeindet oder angemessen kontrovers diskutiert werden konnten, damit sich nicht eine unpassende Szene der Differenz entwickeln könnte, und was die Außenwelt angeht Ich sage es, von Streit unter Brüdern mit demselben Namen. So könnten mehr oder weniger schwerwiegende Fehler korrigiert und ungerügt werden.'

„Genau so. Es gibt äußerst ernste Gründe für die Befürchtung, dass solche Treffen im Fall der Presbyterianer sowie in den anglikanischen und methodischen Instanzen irgendein *„wirkliches und dauerhaftes Gutes" hervorbringen* könnten. '"

Aus all dem ergibt sich, dass die Presbyterianer selbst nicht an den Nutzen oder die Vorteile glauben, die sich aus der Abhaltung panpresbyterianischer Räte ergeben; dass das Experiment ein kläglicher Misserfolg ist; und das aus dem einfachen Grund: *„Wenn der Herr das Haus nicht baut, ist die Arbeit der Bauleute umsonst."* Der himmlische Baumeister dachte sicherlich nicht an das protestantische Bauwerk, als er den Grundstein für die christliche Kirche legte.

So weist die „Mutterkirche" ihre Töchter auf den Fehler hin, den sie begangen haben, indem sie dem Grundsatz gefolgt sind, für den sie sich von ihr getrennt haben, nämlich dem Recht auf privates Urteil bei der Auslegung der Heiligen Schrift.

Und in ihrer Verwirrung beginnen sie, auf ihren Rat zu hören, und suchen nach und nach nach den alten Pfaden – nicht nach den alten Pfaden, die durch die Fußstapfen Jesu und der Apostel gekennzeichnet sind, sondern nach den Pfaden der großen Postatenkirche Roms.

Als Beweis hierfür gilt der Geist der Toleranz, der im gesamten Protestantismus immer stärker vorherrscht: die Autorität, mit der sie nun versuchen, private Urteile zum Schweigen zu bringen, für deren Recht sie einst kämpften; die Betonung, mit der sie ihrem Volk befehlen, „mit dem Denken aufzuhören und sich an die Arbeit zu machen"; „das Bemühen, das Volk mit Angst zu fesseln und es dazu zu bringen, Männern mit ähnlichen Leidenschaften und Schwächen, die sich das Recht dazu angemaßt haben, übermäßige Ehrfurcht zu erweisen." Herr über Gottes Erbe und die Nachsicht, die du den Menschen der Welt darbietest, die es wollen

Machine Translated by Google

fördern ihre finanziellen Interessen. Wie der Katholizismus verweisen sie auf ihr Alter, ihren etablierten, für ihren Dienst geschulten und erzogenen Klerus und ihre würdige Anmaßung als Beweis ihrer göttlichen *Autorität.*

Im Einklang mit dieser wachsenden Neigung, die „Mutterkirche“ zu bewundern und nachzuahmen, wurde auf dem kürzlich in Detroit, Michigan, abgehaltenen „Protestant Episcopal Congress“ der Vorschlag unterbreitet, die Auricular Confession einzuführen.

Wir fügen das Folgende aus *den Detroit Evening News* hinzu und zeigen damit unsere Gunst mit dem der Antrag eingegangen und angenommen wurde:

„Es muss für die Mehrheit der Protestanten hier ein wenig verblüffend gewesen sein, die nahezu Einstimmigkeit zu entdecken, mit der die Geistlichen des Episcopal Church Congress das Ohrbekenntnis befürworteten. Tatsächlich waren fast die einzigen Argumente dagegen solche der Zweckmäßigkeit und Praktikabilität „Die Geistlichen selbst hätten kaum eloquenter über die Vorteile der Praxis sprechen können als **die Herren, die als ihre Anwälte im Bischofskongress** auftraten.“

Diese und ähnliche Anzeichen, die jedem nachdenklichen Geist offenbar werden, zeigen die Tendenz menschlicher Pläne. Die Menschen begannen zu glauben, sie hätten den Turm von Babylon hoch genug gebaut, um bis zum Himmel zu reichen, aber siehe, die Sprachverwirrung! Folgendes aus dem *Chicago Express ,* das Teil eines Artikels von Bischof Foster von der Methodist Church ist. Als er durch Europa reiste, nahm er die Gelegenheit wahr, über die Formen der Anbetung zu sprechen, die dort gesetzlich unterstützt sind, und über die Taten, die zu diesem Stand der Dinge geführt haben. Er sagt: „Dass es in diesen Ländern nur wenig echte, lebendige, persönliche Religion gibt, gehört zu den offenkundigsten Tatsachen ... Ich kenne nichts Traurigeres als den religiösen Zustand Europas und *den traurigsten Teil davon, der der Kirche selbst zuzuschreiben ist und daher hoffnungsloser. Wenn*

*nicht schnell etwas getan wird, wird die sogenannte christliche Kirche das Christentum aus diesen alten Ländern vertreiben, wenn nicht sogar aus der ganzen Welt.“*

In Bezug auf die Hauptursachen, die zu diesem Zustand der Dinge geführt haben, sagt er:

„Hat Konstantin den römischen Geist christlich gemacht, indem er das Heidentum abgeschafft und stattdessen die Religion des Kreuzes proklamiert hat? Und hat er die Nation zu einer christlichen Kirche gemacht, indem er die konstituierte römische Nation zu einer Kirche gemacht hat? Oder hat er vielmehr das Christentum heidnisch gemacht?“

Er geht noch weiter auf den gegenwärtigen Stand der Dinge ein und sagt:

„Nach einer falschen Theorie wurde die Kirche dem Volk entrissen und *bekehrt.* “

Machine Translated by Google

*in die apriesterliche und politische Maschinerie und hat aufgehört, eine Kirche Christi zu sein,* ebenso wie die päpstliche Maschinerie in Rom ... Dieser Zustand der Dinge ist das traurige Erbe der Vereinigung von Kirche und Staat.“

Der Herausgeber *des Express* macht auf die Aussagen des Bischofs aufmerksam und sagt:

„Die Kirche in Amerika ist ebenfalls weitgehend zu einer politischen Maschine geworden und wurde mit den gleichen Mitteln eingesetzt, um Wahlkampfgelder aufzubringen, um die Partei an der Macht zu halten und in ihr Amt zurückzukehren, die das Volk verraten und **[R696: Seite 2]** an die riesigen Konzerne des Landes verkauft hat … Wie lange würden wir Bischof Foster fragen?“ Stellt er sich vor, dass es so sein wird, bevor die Kirche in Amerika wie die Kirche Europas gezwungen sein wird, sich mit dem Staat zu verbünden, um sich selbst zu erhalten, wegen der Gleichgültigkeit der Menschen, die ihre ungerechten Praktiken wahrnehmen und ihr angebliches Christentum verspotten? Schon jetzt Eine Vereinigung der beiden ist etwas, das offen ausgesprochen und nicht wünschenswert ist.

„Wir haben in diesem Moment eine religiöse Zeitschrift vor uns, den *Sabbath Sentinel,* der in seinem Leitartikel die Kirche vor dieser Tendenz warnt. Die reichen Männer innerhalb der Kirche, die sich dort vor der öffentlichen Verurteilung ihrer Erpressungsverbrechen Zuflucht gesucht haben, sind jederzeit für die Vereinigung bereit – mehr als bereit. Sie würden mit ihren Steuern an die Kirche das tun, was sie mit ihren Steuern getan haben.“ an den Staat: Gestalten Sie die Gesetze so, dass die Armen gezwungen werden, für sie zu zahlen. Alle Ursachen, die zur Vereinigung von Kirche und Staat in Europa geführt haben, existieren in diesem Land in voller Blüte; und hier wie dort: „Wenn etwas nicht schnell erledigt wird, wird die sogenannte christliche Kirche das Christentum aus dem Land vertreiben.“ Möge die Kirche Gottes aus der Welt hervorgehen; möge sie aus Anhängern und Jüngern Christi bestehen; möge sie Gerechtigkeit und Wahrheit repräsentieren; möge sie sich von falschen und verwirrenden Bündnissen befreien; möge ihre Priester mit Erlösung bekleidet sein und ihre Bürger heilige Gemeinschaft feiern; möge sie ihre göttliche Abstammung demonstrieren – möge dies der Wachruf Zions sein, und dann wird sie eine Macht auf der Erde sein und sie zum Schweigen bringen Tantetoitsenemies.‘“

Was sollen wir daraus schließen? Gibt es eine Einheit unter den Christen? Soll der Bruder für immer gegen den Bruder gespalten sein? Wird die Wahrheit für immer so vage verstanden, dass Gottes Kinder möglicherweise nicht das volle Vertrauen in sie haben? Gibt es kein gemeinsames Band der Union?

Ja, gewiss gibt es ein gemeinsames Band der Vereinigung – den Geist der *verheißenen Wahrheit* – der uns durch die Ausübung unseres *freien ,* unvoreingenommenen Urteils im Studium des Wortes Gottes zur rechten Zeit führen kann. Und alle sind so miteinander und mit Christus, dem großen sichtbaren Oberhaupt der Kirche, *vereint*

Machine Translated by Google

was alles *fallen muss.*

Deshalb ihr, die ihr so mit Christus vereint seid, auch wenn ihr allein unter den Menschen stehen mögt, seid guten Mutes, kämpft edel für den Glauben, der einst den Heiligen überliefert wurde, obwohl ihr allein gegen die Heerscharen kämpft. Größer ist das, was für uns ist, als alle, die gegen uns sind. Die massiven Mauern Babylons werden zu Staub zerfallen, aber der Berg (das Reich) der Häuser des Herrn wird errichtet werden. ***Jes.2:2.***

Als Beispiel für ein starkes Kirchensystem oder eine starke Union steht das Papsttum weit über allen anderen. Ihr Grundsatz, die Unfehlbarkeit der Dekrete von Päpsten und Bischöfen und die völlige Unkenntnis von Wahrheit und Unterwürfigkeit in allen anderen zu lehren, ist die bewährte und am meisten anerkannte Methode, um die Union im Irrtum zu halten. Aus diesem Grund wird das Papsttum den Schock des kommenden Sturms wahrscheinlich länger überleben als jeder andere Teil Babylons. Aus demselben Grund Aus diesem Grund werden *begrenzte* Monarchien wahrscheinlich früher als absolute Monarchien in den gleichen Konflikt zwischen Wahrheit und Irrtum geraten. Doch die Wahrheit ist mächtig und wird siegen.

Nur diese Verbindung wird von Dauer sein, die auf den Freiheiten und Beschränkungen basiert, die im Wort Gottes vorgesehen sind, und die sie als die einzig unfehlbare Lehre anerkennt.

Machine Translated by Google



## GEISTER IM GEFÄNGNIS.

NB: Bevor Sie die folgenden vier Artikel lesen, wird der Leser gebeten, einen Artikel in unserer Ausgabe vom letzten Juni unter der Überschrift „Söhne Gottes und Töchter der Menschen“ noch einmal sorgfältig zu prüfen.

---

„Christus hat auch einst für die Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, damit er uns zu Gott bringen konnte, indem er im Fleisch getötet, aber [im] Geist lebendig gemacht wurde. Dadurch ging er auch [zusätzlich zu diesem für uns getanen Werk] zu den *Geistern* im Gefängnis und predigte, die manchmal gehorsam waren, als einst die lange Leidenszeit Gottes in den Tagen Noahs wartete.“ – 1. ***Petrus 3:18 – 20.***

Es wurde lange nach einer zufriedenstellenden Interpretation dieser Schriftstelle gesucht, aber nur wenige haben eine völlig konsistente und für sich selbst befriedigende Lösung gefunden. Unter dem zunehmenden Licht der Lampe wird es jetzt zumindest für uns klar.

Die beiden Ansichten, die in der Passage allgemein vertreten werden, werden wir zuerst darlegen und dann unsere gegenwärtigen Ansichten darlegen.

Die am weitesten verbreitete Ansicht ist, dass Jesus während der Zeit, als er begraben wurde, auf einer Missionsreise war, um zu den vorsintflutlichen Menschen zu predigen. Es ist Teil dieser Ansicht, dass die vorsintflutlichen Inneren an einem Ort, den sie Hölle nennen, Folter erlitten haben.

Wenn ihre Befürworter das in Betracht ziehen würden, würden sie feststellen, dass ihre Interpretation einen Ausblick auf *zukünftige Bewährung* für die Vorsintflutlichen begünstigt, etwas, das sie energisch ablehnen. Denn wenn Christus zu ihnen gepredigt hat, muss das aus irgendeinem Grund geschehen sein, und sicherlich war es nicht nur ein Spott und Spott über sie; seine Predigt muss eine Botschaft der Hoffnung gewesen sein – abgesehen von seiner gesegneten „Botschaft großer Freude“. Und wenn es eine Zukunft gibt Bewährung für die vorsintflutlichen Menschen, warum kann unsere Position nicht richtig sein, dass in Christus alle Familien der Erde gesegnet werden sollen?

Dies ist der Einwand, den die Konsequenz gegen diese Sichtweise aus der Sicht derjenigen erheben würde, die sie vertreten. Aber wenn wir sie vom Standpunkt der Heiligen Schrift aus und mit der richtigen Vorstellung vom *Tod* betrachten, müssen wir verraten, dass, wenn Jesus während dieser drei Tage wirklich tot war, wie die Apostel erklären, er nicht predigen konnte, denn „die Toten wussten nichts“ ***(Prediger 9,5)*** und „es gibt keine Arbeit.“ Sünden, noch *Wissen,* noch Weisheit, im Grab. ***(Prediger 9,10.)*** Zweitens, wenn Jesus eine Ausnahme von der Regel gewesen wäre und hätte predigen können, hätten die Vorsintflutlichen es nicht hören können, denn sie haben mit Sicherheit weder Weisheit noch Wissen im Grab. Daher wird diese Sichtweise im Allgemeinen als unbefriedigend und nicht im Einklang mit der Heiligen Schrift befunden.

Die zweite Sichtweise, die uns bis vor Kurzem am vernünftigsten schien, bezieht sich auf die Predigt, die Noah unter der Leitung des Geistes Gottes an die Vorsintflutlichen hielt, die zu dieser Zeit im Tod gefangen sind.

Machine Translated by Google

Der Einwand gegen diese Sichtweise besteht darin , *dass die Predigt weder an Menschen* noch an die Geister der Menschen gerichtet war, sondern an *Geister,* spirituelle Wesen; und dass die Predigt nicht von Noah oder vom Geist Gottes, sondern vom Tod und der Auferstehung Jesu gehalten wurde.

Wenn wir das Thema betrachten, scheint es sehr klar zu sein, dass *die Geister* jene geistigen Wesen sind, deren Gehorsam in den Tagen Noahs stattfand und die Gott deshalb einsperrte oder in einigen ihrer früheren Freiheiten und Privilegien zurückhielt; sogar „die Engel, die nicht ihr eigenes Fürstentum behielten, sondern ihre eigene Behausung [oder ihren normalen Zustand] verließen, hat er in ewigen Ketten [Fesseln] festgehalten.“ Finsternis, für das Gericht des großen Tages.“ ***Judas*** 6.-- *Diaglott.*

Diese Interpretation scheint alle bisherigen Umstände des Falles abzudecken.
Nun fragen wir uns: Auf welche *Weise* konnte Jesus während seines Todes predigen ? Sie hatten die Kontrolle über den Menschen verloren und waren selbst gefallen, anstatt die Menschheit aufzurichten. In Jesus sahen sie ein Beispiel für den Gehorsam bis zum Tod und dessen Belohnung – die Auferstehung – gegenüber dem spirituellen Wesen GÖTTLICHER NATUR. So lautete der *große Text :* und die Lehre daraus wird vom Apostel in ***Vers 22*** dargelegt, nämlich dass Jesus nun hoch erhöht war und ihm einen Namen [Titel] über jeden Namen gegeben hatte, „in den Himmel gegangen war und zur Rechten Gottes [höchste Gnadenstellung] saß; ENGEL und Autoritäten und Mächte *wurden ihm unterworfen.“* Sie kannten Jesus, bevor er die Herrlichkeit des himmlischen Zustands verließ und Mensch wurde. Sie kannten den Zweck seiner Selbstaufopferung als Mensch.

Sie sahen ihn gehorchen bis zum Tod, und dann kam seine hohe Erhöhung als Belohnung ***(Phil 2,9).*** Sie müssen ihren Verlust durch den Ungehorsam deutlich gespürt haben, von der Gemeinschaft mit Gott abgeschnitten, der früheren Freiheit und der Gemeinschaft mit den reineren Gedanken der Menschheit als unwürdig zurückgehalten und ihre eigene Zukunft als ungelöstes Geheimnis empfunden haben. Wir können uns nur vorstellen, dass Kummer und Kummer ihre Herzen erfüllten, als sie ihren Weg des Ungehorsams und seine Ergebnisse dem gehorsamen Weg Jesu und seinen majestätisch großartigen Ergebnissen gegenüberstellten .Wir können uns vorstellen, dass sie sagen: „Würden wir es schon vorher genauso gut erkannt haben, wie wir jetzt den großen Kontrast zwischen den Ergebnissen von Gehorsam und Ungehorsam erkennen würden? Würden wir vielleicht noch eine neue Prüfung haben? Mit unserem erweiterten Wissen wäre unser Kurs ganz anders.“

Zwischen Satan und diesen Engeln sollte eine klare Unterscheidung im Auge behalten werden. Satan hat offensichtlich gegen das große Licht gesündigt, so dass die endliche Weisheit keinen Platz findet, mehr für ihn zu tun. Er war nicht der Versuch, aus schlechten Beispielen zu sündigen, wie es bei den „Engeln, die sündigten“ in den Tagen Noahs der Fall war.

Machine Translated by Google

Sie wurden durch ihren Kontakt mit dem gefallenen Menschen ins Böse geführt, denn Satan, der Vater, flog und war ein innerer Mensch vor dem Sündenfall und war der Versucher des Menschen. In Bezug auf Satan wird in der Schrift nichts angegeben, was auf einen zukünftigen Prozess hindeutet; im Gegenteil, es wird ausdrücklich gesagt, dass er *„vernichtet“ werden sollte.* ***Hebräer 2:14; Röm.16:20; Offb. 20:10.***

Hier beginnen wir mit der Untersuchung: Ist es möglich, dass es Bewährung für diese Geister im Gefängnis gibt, die früher in den Tagen Noahs ungehorsam waren und durch das schlechte Beispiel des Menschen in die Sünde hineingeführt wurden? Wir **[R697:Seite 3]** antworten, dass Gott sich liebevoll um den Menschen gekümmert und ihn geformt hat, während wir Augensünder waren, und seine Unparteilichkeit würde uns hoffen lassen, dass er auch *etwas* für die im Tod gefangenen Geister tun könnte Aufgrund der unterschiedlichen Strafen für die beiden Klassen müssen *die Mittel zur Genesung* jedoch nicht unbedingt in allen Einzelheiten gleich sein: Beispielsweise müssen diese Engel, die nicht zum Tode verurteilt sind, nicht vom Tod *erlöst werden .*

Wenn jene Engel, die gesündigt haben, in Zukunft vor Gericht gestellt werden müssen – während des Tages oder des Gerichts –, folgt daraus, dass sie auf sie hoffen. Wenn sie *dann* unter der fähigen Unterweisung und Hilfe der verherrlichten Kirche die Sünden aufgeben und an der Gerechtigkeit festhalten, werden sie des ewigen Lebens und des ewigen Glücks würdig erachtet.

Wenn wir keine Aussage in der Heiligen Schrift finden, die im Widerspruch dazu steht – keine Aussage, die von ihrer Zerstörung berichtet, haben wir dann vielleicht keine Hoffnung für sie und suchen nach einigen Aussagen in der Heiligen Schrift, die diese Hoffnung begünstigen?

Wir finden nur zwei Aussagen, die scheinbar widersprüchlich sind; die eine ***ist (Markus 1,24; Lukas 4,34; Matthäus 8,29) :*** „Bist du gekommen, um uns vor der Zeit zu vernichten? Die Menschheit wird ewig gequält sein, wäre ein Beweis dafür. Tatsache ist, dass wir Satan finden, den Meisterlehrer, der uns gelehrt hat, Gottes Charakter durch falsche Darstellung seiner Pläne zu lästern, der Herr und Häuptling über diese niedergeschlagenen Geister war und offensichtlich Jehova falsch dargestellt hatte. Er ist der Vater der Fliegen.

Der zweite Text ***lautet (Mt 25,41):*** „In das ewige Feuer, *bereitet für* den Teufel und seine Engel.“ Dies kann nicht als Argument gegen die Hoffnung auf Bewährung für die gefangenen Geister verwendet werden, denn obwohl sie aufgrund der Umstände und der Zurückhaltung von jedem anderen Dienst *nun* Satans Engel, Boten oder Diener sind, *dürfen sie sie nicht* immer besuchen, wenn ihnen die Gelegenheit gegeben wird, zu Gott zurückzukehren Dienst und Engel Gottes sein. Die Passage bezieht sich auf den „Feuersee“ oder *die Zerstörung ,* in die am Ende des Jahrtausends alle geworfen werden sollen. die nicht im Einklang mit Gott sind. Satan wird einer derjenigen sein, die dazu geworfen werden

Machine Translated by Google

ewige *Vernichtung,* und mit ihm alle, die Ungerechtigkeit tun oder Freude daran haben – alle von denen, *Geister oder Menschen,* auf seiner Seite sein sollen, seine Engel oder Boten – alle Übeltäter sollen vom Leben abgeschnitten werden. Solche und nur solche auszurotten, war von Anfang an Gottes Plan, denn nur für *diese* war Zerstörung und Ausrottung vom Leben für immer vorgesehen.

==========

Machine Translated by Google

**[R697:Seite3]**

**Die Bewährung der Engel.**

Der vorangehende Artikel legt natürlich die Frage nahe: Werden diese „Geister im Gefängnis“, „diese Engel, die ihren ersten Stand nicht bewahrt haben“ und die eine so kraftvolle Lektion aus dem Wirken von Tod und Auferstehung Jesu erhalten haben, jemals eine Gelegenheit haben, von dieser Lektion zu *profitieren ?* Werden sie jemals eine Chance haben, ihre Sünden zu bereuen, den Dienst Satans zu verlassen und in die Treue zu Gott zurückzukehren?

Wenn wir zuerst dachten, dass die Heilige Schrift zu diesem Thema schweigt, dann haben wir festgestellt, dass das ein Fehler ist, und wenn Gott spricht, können wir vernünftigerweise schlussfolgern, dass es etwas Nützliches für uns gibt, das wir verdienen können. Deshalb lasst uns unser Ohr darauf legen, dass wir lernen, was auch immer unser Vater für nützlich hält, um es mitzuteilen.

***Judas*** informiert uns darüber , dass jene Engel ***(Vers 6) ,*** die „Unzucht trieben und fremdem Fleisch nachjagten“ , *„auch“* „in gleicher Weise“ wie die Sodomiten ***(Vers*** 7) waren und dass Gott ihre (Strafe) „bis zum Gericht des großen Tages *“ in* Zurückhaltung hielt Geld 2Pet .

***2:4.*** Und Paulus klärt die *Angelegenheit ,* dass diese gefallenen und jetzt gefangenen geistigen Wesen ebenso wie die Menschheit unter der Herrschaft Christi – der Kirche, dem Reich Gottes, seiner erhabenen Macht – vor Gericht gestellt werden. Als er von der Angemessenheit ihrer entscheidenden irdischen Schwierigkeiten spricht, sagt er: „Weißt du nicht, dass die Heiligen die Welt *richten werden ? ...* Weißt du nicht, dass wir Engel *richten werden ?“* ***1Kor.6:1-4.*** Das griechische Wort, das hier als „Richter“ wiedergegeben wird, ist „ krino “ und *hat* dieselbe Wurzel wie „krisis“ bei ***Judas s ,*** „um Engel zu richten“ und „die Welt zu richten“ der Menschheit – gefallene Menschen, die im Tod *bewusstlos gehalten wurden,* von dem sie erlöst wurden, und gefallene Geister, die am Leben gehalten wurden, bis zu diesem Gericht oder Prozess am Großen Tag des Tausendjährigen Jubiläums, wenn die Heiligen unter der Führung Jesu ihre Sache versuchen werden, denen, die sich dann als würdig erweisen, ewiges Leben und Gunst zu geben, und denen, die unwürdig sind, ewige Vernichtung.

Außerdem finden wir häufige Hinweise auf ein Werk des Christus, das darin besteht, himmlische oder geistliche sowie menschliche Mächte *zu unterwerfen ,* wenn die ***Kirche ,*** die ihren Körper hat, auserwählt ist und das Werk des Richtens und Segens beginnt eineErde[Mensch],inihm.“ – Douay- *Übersetzung.* Nochmals: „In ihm hat es dem Vater wohlgefallen, dass alle Fülle soll.“

Machine Translated by Google

Wohne und versöhne durch ihn alles mit sich selbst und mache Frieden durch das Blut seines Kreuzes, sowohl mit den Dingen auf Erden als auch mit den Dingen im Himmel.“ (irdische und spirituelle Übertreter.) ***Kol.*** *1:20 – Douay.*

In ***Epheser 3,8-10 wird gezeigt, dass die Länge und*** der Atem des Erlösungsplans Gottes von Gott bis zum Zeitalter des Evangeliums verborgen blieben, als die Apostel beauftragt wurden, den Menschen die *Bedingungen* zu verkünden, unter denen sie an der Ausführung der liebevollen Pläne Gottes teilhaben können, und dass die Absicht darin besteht, letztendlich alle himmlischen oder spirituellen Wesen durch die Instrumente des Evangeliums kennen zu lernen Kirche, der grenzenlose Reichtum, der in Gottes großer Gabe liegt – seinem Sohn – und die verschiedenen Methoden und Schritte, die seine Weisheit für alle seine Geschöpfe vorgezeichnet hat. Wir zitieren die

Passage aus der Diaglott-Übersetzung: „Tome, der Allerniedrigste der Heiligen.“ , wurde diese Gunst gegeben – um unter den Nationen die frohe Botschaft zu verkünden – den grenzenlosen Reichtum des Gesalbten: sogar um zu erhellen, was die [Methode der] Verwaltung [oder Durchführung] dieses Geheimnisses [Plans] ist, der seit jeher von dem Gott, der alle Dinge erschaffen hat, verborgen wurde, damit nun [von nun an] die Regierungen und Autoritäten in den himmlischen Örtern durch [die Instrumente] bekannt gemacht werden können der]Gemeinde[Kirche]die *vielgestaltige Weisheit* von Gott, nach einem Plan der Zeitalter, den er in Christus Jesus, unserem Herrn, beschlossen hat.

Es würde sich zeigen, dass Gottes großzügiger Plan und seine vielfältige Weisheit etwas von Interesse für die Engel und, wenn überhaupt, von besonderem Interesse für diejenigen enthalten, die auf das Gericht des großen Tages warten Für sie ist der *grenzenlose Reichtum* und die vielfältige Weisheit Gottes vorgesehen, denn er soll „durch die Kirche bekannt gemacht“ werden.

Die zweiten Engel haben seit dem ersten Text und der ersten Predigt viel gelernt (die Lektion des Gehorsams und der Erhöhung Jesu, ***1. Petrus 3,18-20*** und ***1. Tim. 3,16) ,*** denn wir haben gelesen, dass *wir* als Erscheinungen für die Welt geschaffen sind – sowohl für Engel als auch für Menschen.“ (1. ***Korinther*** *4,9 – Diaglott).* Sowohl Menschen als auch Engel werden in Kürze von der Kirche gerichtet und von ihr gesegnet werden, wenn sie für gehorsam und lebenswert befunden werden. Wenn die Zu gegebener Zeit wird ein Zeugnis gegeben, und alle Dinge, sowohl im Himmel (der geistige Zustand) als auch auf der Erde (der Mensch), sollen sich dem Gesalbten Jehovas beugen und ihn zu ihrem Herrn und Herrscher bekennen, und diejenigen, die seine gerechte Autorität verweigern, werden als lebensunwert ausgerottet. ***Jes. 45:23; Röm. 14:11; Matthäus 25; Apostelgeschichte 3:33.***

**[R697:Seite4]**

Die Engel, die in den Tagen Noahs sündigten, hatten eine bessere Erfahrung

Machine Translated by Google

denn ohne Zweifel wäre der Tod in vielerlei Hinsicht vorzuziehen gewesen. Abgeschnitten von der Verbindung mit guten Engeln und in die Gemeinschaft untereinander und mit Satan versetzt, ohne Gott und ohne Hoffnung, müssen sie eine schreckliche Erfahrung gemacht haben, mit der demoralisierenden Wirkung der Sünde, während sie in der Menschheit ihre letzte Strafe – den Tod – miterlebt haben. Sicherlich werden viele von ihnen darauf vorbereitet sein, zu ihrem früheren Besitz und seinen Privilegien zurückzukehren gesandSegen, zu welchen Bedingungen auch immer ein gerechter Gott sie vorschreiben mag.

Wir können *ihr respektvolles* Verhalten gegenüber Jesus und den Aposteln und die Botschaft, die sie überbrachten, nicht vergessen; in der Tat weitaus respektvoller als das der strengsten Sekte der jüdischen Kirche. Während diese spotteten und sagten: „Ist dieser Jesus nicht der Sohn Josephs?“ ***(Johannes 6:42)*** Der erstere rief aus: „Du bist der Sohn Gottes.“ ***Markus 3:11.*** Während die ersteren sagten, du seist böse und wahnsinnig, sagten die letzteren: „Ich weiß, was du bist, der HEILIGE Gottes.“ ***Markus 1:24.***

Während sie das Wahre respektierten, widersetzten sie sich dem Falschen und sagten zu jemandem, der vorgab, Macht auszuüben: „Jesus, ich weiß, und Paulus, ich weiß, aber wer ist das Auge?“ Und der Mann, in dem der böse Geist war, sprang auf sie und überwand sie.“ ***(Apostelgeschichte 19:15.)***

Die Juden und Heiden schlugen und steinigten die Boten Gottes, als diese mit der frohen Botschaft der Erlösung zu ihnen kamen, aber einige dieser gefallenen Engel schienen den Wunsch verspürt zu haben, die frohe Botschaft zu verkünden. Einer folgte den Aposteln und sagte: „Diese Männer sind die Diener des allerhöchsten Gottes, die uns den Weg der Erlösung zeigen.“ ***Apostelgeschichte 16:17.***

**DIEBASISOFTHEIRHOPE.**

Aber jetzt kommt eine wichtige Frage: Die Heilige Schrift zeigt uns, dass sich unsere Hoffnung auf die Tatsache konzentriert, dass Jesus einen Lösegeldpreis für unsere Sünden gegeben hat . Aber was ist die Grundlage der Hoffnung für diese gefallenen Engel? Auf welcher Grundlage können sie vor Gericht gestellt werden und auf zukünftiges ewiges Leben hoffen? Ist Jesus für sie gestorben?

Wir wissen, dass Jesus nicht für die Engel starb – das Lösegeldopfer war menschlich, eine *Lösegeldform.* „Wahrlich, er nahm nicht die Natur der Engel an“ usw. ***(Hebräer 2,16.)*** Darüber hinaus standen sie nicht *unter der Verurteilung zum Tode ,* haben daher niemals ihr Leben in irgendeiner Weise *verloren* und *brauchten kein Lösegeld vom Tode, wenn sie nicht waren und dazu verurteilt waren. Weil der Tod auf alle Menschen übergegangen war und sie niemals Leben ohne sie erlangen konnten ,* war das Lösegeld Jesu notwendig, damit wir das Leben wiedererlangen konnten. Jene Engel, die ihren ersten Stand nicht bewahrten, wurden verurteilt ned, nicht den Tod, sondern Gefangenschaft und Gefangenschaft, bis zu einem Tag der Prüfung, an dem Gott die Welt in Gerechtigkeit richten wird durch den Mann, den er verordnet hat. ***(Apostelgeschichte 17:31.)*** Daher erleiden sie *ihre* Strafe genauso wahrhaftig wie jemand, der die seine erleidet, obwohl sie ihrer Art nach sehr unterschiedlich sind – „nach der *vielgestaltigen* Weisheit Gottes“.

Machine Translated by Google

Und doch hatten sie ein großes Interesse an der Arbeit Jesu, denn obwohl sie nicht durch das kostbare Blut *erlöst* oder *erkauft* wurden , wie es der Mensch war, war es doch dieser Jesus, der Erlöser der Menschen, der aufgrund dieser Arbeit der hohen Erhöhung der göttlichen Natur würdig erachtet wurde und alle Macht im Himmel und auf der Erde erhielt. In der Ausübung dieser Macht im Himmel (oder unter spirituellen Wesen) wurde der Sie können darauf hoffen, dass ihr Tag der Prüfung kommt, wenn sie und auch die Menschen vielleicht aus der Herrschaft Satans befreit werden.

Wenn wir wiederum die richtige Sicht auf die Sache haben, dass *diese Engel* niedergeworfen wurden, von bösen Menschen versucht und verführt wurden, was sehr groß geworden war ***(Gen 6,5),*** dann sehen wir, wie die Versöhnung, die durch das Blut des Kreuzes erreicht wurde, alle direkten und *indirekten Schuldgefühle,* die *aus* dem Ungehorsam des einen Menschen resultierten, aufheben und aufheben würde. So dass nun, in den Worten des Apostels, „es dem Fa gefiel.“ dort ... nachdem er durch das Blut seines Kreuzes Frieden [Sühne-Befriedigung] geschlossen hatte, um alles mit sich selbst zu versöhnen ,bei ihm, ob Dinge [nicht in Harmonie] auf der Erde oder Dinge im Himmel sind. ***Spalte 1:20.***

==========

Machine Translated by Google

**[R697:Seite4]**

## Gottes umfassendes Gesetz.

Gottes Weisheit, Liebe und Gerechtigkeit entscheiden darüber, was das Beste ist, und diese Entscheidung ist sein Wille oder Gesetz. Aber streng genommen ist nur ein Teil von Gottes Willen, den er seinen Geschöpfen zum Ausdruck brachte, für sie Gesetz. Obwohl also seine Gesetze nie in Konflikt geraten, können sie bei einer Gelegenheit mehr oder weniger vollständig zum Ausdruck gebracht werden als bei jeder anderen.

Alle intelligenten Geschöpfe Gottes werden in den Gesetzen unterrichtet, die seine grenzenlose Liebe, Weisheit und Gerechtigkeit für das Wohlergehen aller erlassen hat . Obwohl sie *perfekt geschaffen sind,* jedes auf seiner Ebene des Seins, mangelt es ihnen doch allen an jenem Umfang an Wissen und Weisheit, der in vollem Maße nur zur göttlichen Natur gehört, von der sie nur Abbilder sind Gesetze, es hat Jehova gefallen, eine Veranschaulichung zu machen, die seinen eigenen Charakter veranschaulichen und praktisch veranschaulichen und seinen Geschöpfen die Weisheit und Gerechtigkeit seiner Gesetze beweisen würde.

Es ist offensichtlich, dass der Geist seines Gesetzes nicht darin besteht, einen Übertretungsfehler auszunutzen, der durch mangelnde Erfahrung seiner Geschöpfe entstanden ist, sondern dass er darauf abzielt, die Gedanken und Absichten *der Herzen zu beeinflussen.* Dass dies die wahre Absicht Gottes ist, werden wir durch seinen Umgang mit denen verdeutlichen, die aus Mangel an Wissen zu Sündern werden.

Sein Gesetz lautet, wie wir es im Lichte seines Wortes sehen: „Die Seele, die sündigt, soll sterben“; dass kein Wesen am Leben bleiben darf, das, wenn es vollständig über den gerechten Willen Gottes informiert und fähig ist, ihm zu gehorchen, sich nicht daran halten darf; dass alle diese vom Leben abgeschnitten werden sollen.

Um dies rechtmäßig zu veranschaulichen, ließ Gott den Menschen als Veranschaulichung dienen, bevor den Engeln die höchste Strafe auferlegt wurde. So legte er ihm die volle *höchste* Strafe *seines Gesetzes auf – den Tod,* wohl wissend, dass er aufgrund seiner Unerfahrenheit dieses Gesetz verletzen und unter dessen Strafe fallen würde Wenn er den Plan ausführt, kann dieser Mensch, das Beispiel, keinen Verlust erleiden, sondern er wird vollständig von der Strafe genesen und er selbst wird gesegnet sein, indem er durch die gelernten Lektionen für immer vor der Sünde beschützt wird.

Wir sollten auch nicht vergessen, dass Gottes Umgang mit dem Menschen völlig gerecht war. Er hatte das *vollkommene Recht ,* von einem vollkommenen Geschöpf vollkommenen Gehorsam zu verlangen, und die Tatsache, dass er diesen nicht zuerst von den Engeln verlangte, war ihnen gegenüber eine Gnade, die es ihnen ermöglichte, durch *Beobachtung der Menschheit* Kenntnis von der Sünde und ihren schrecklichen Folgen zu erlangen, bevor sie mit ihrer äußersten Strafe – dem Tod – sogar bestraft wurden

Machine Translated by Google

Auch gegenüber den Menschen hat er seine Gunst gezeigt, wenn auch auf andere Weise, nämlich durch ein Lösegeld, einen Erlöser, eine Wiedergutmachung und eine künftige Prüfung auf Lebenszeit, günstiger als die erste, aufgrund des inzwischen durch Erfahrung *erworbenen* Wissens über die Sünde und *ihre Auswirkungen.* Schauen wir uns kurz **die Darstellung** der

Charaktere Gottes an, die sich in

seinem Umgang mit den Menschen zeigen, denen er den Engeln ein Schauspiel darbot *( 1* Kor ***4,9) .*** Dabei hüten wir uns vor dem allgemeinen Irrtum, der die Taten Gottes genauso beurteilt wie unsere eigenen Ihre Kinder sind weit davon entfernt, perfekt zu sein, weit davon entfernt, das zu sein, was sie zunächst waren, das Bild dieser Eigenschaften in Jehova. Als Folge des Sündenfalls befinden sich diese Eigenschaften unserer Erfahrung nach ständig im Konflikt miteinander; manchmal hat die Liebe einen Sieg über die Gerechtigkeit, und manchmal hat die Gerechtigkeit den Sieg über die Liebe.

Aber mit Jehova kann es keinen Konflikt geben und weder jemals einen Sieg erringen noch … Beide sind vollkommen und arbeiten nur in vollkommener Harmonie.

Bevor der Mensch erschaffen wurde, hielten die Gerechtigkeit, die Weisheit, die Liebe und die Macht Gottes eine Konferenz zu diesem Thema ab und entwarfen den Plan, der seitdem entwickelt wurde. Der Plan wurde von der Weisheit vorgeschlagen und durch die anderen Eigenschaften bestätigt, wobei die Anordnung und Ausführung in die Hände der Weisheit gelegt wurde.

Weisheit ist dazu bestimmt, den größten Erfahrungs- und Nutzen für den Menschen zu haben und die wertvollste Veranschaulichung des Charakters Gottes für alle seine Geschöpfe auf jeder Ebene des Seins zu sein. Demgemäß sagte die Weisheit: „Lass den Menschen getrennt unter die Kontrolle von Gerechtigkeit, Liebe und Macht kommen, damit die Kraft und Wirkung jedes Einzelnen umso gewaltsamer dargestellt werden kann. Die Gerechtigkeit soll zuerst die vollständige Kontrolle haben, der Mensch soll nach dem strengen Gesetz behandelt werden.“ „Du sollst nicht--“ „An dem Tag, an dem du ... stirbst, wirst du sterben.“ Und es warso.

Der Mensch, unerfahren und nicht daran gewöhnt, seine Freiheit zu kontrollieren, verletzte sie und erlebte die volle Wucht der Gerechtigkeit, wie die Weisheit es vorhergesehen hatte.

Die Lektion unter „Gerechtigkeit“ war lang und schwerwiegend, aber sie muss gründlich sein, damit sie nie wiederholt werden muss. Menschen und Engel müssen lernen, dass Gerechtigkeit *unerbittlich, unwiderruflich* und *unveränderlich ist.* Auch dann, bevor erkannt werden konnte, dass das Heilmittel nur bei Jehova und nirgendwo anders lag, bot sich eine Gelegenheit, andere Methoden für seine Genesung auszuprobieren. Erstens wurde den Engeln die Herrschaft übertragen (im Zeitalter vor der Sintflut) und sie scheiterten kläglich, denn während der Mensch immer mehr verdorben wurde, führte sein böser Einfluss zum Sturz einiger von denen, die versucht hatten, ihm zu helfen. - „die Engel, die ihren ersten Stand nicht bewahrten.“

Mit der Sintflut vergingen alle Angelegenheiten. Dann wurde nach dem Gesetz gegeben

Machine Translated by Google

Einer ausgewählten Nation wurde eine andere und andere Gelegenheit geboten, den Menschen zu beweisen, dass sie, selbst wenn Gott alle Feindseligkeit und jeden Groll aufheben und die Welt in Bündnisbeziehungen aufnehmen sollte, dennoch einen Wiederhersteller benötigen würden, damit sie auch nach der Rückkehr in Harmonie mit Gott bleiben könnten. Daher wurden Opfer und Opfergaben für die Sünde eingeführt, und Gott behandelte diese Nation WIE die Ureinwohner und die Schuld war beseitigt worden, und dann wurde das Gesetz unterdrückt, *um ihnen zu beweisen,* dass sie (als entartete Geschöpfe) nicht in der Lage waren, sein Gesetz ohne Wiedergutmachung bis zur Vollkommenheit zu befolgen – sein Ebenbild.

In der Zwischenzeit war *die Liebe* bereit, in dem Moment zu handeln, in dem die Weisheit das Wort geben sollte. Sie hätte sofort gehandelt, wenn es nicht zwei Gründe gegeben hätte: Erstens konnte sie sich der Handlung der *Gerechtigkeit* nicht *widersetzen* oder sie *behindern ,* indem sie den Menschen verurteilte und ihn zur Vollstreckung der vorgeschriebenen Strafe – dem Tod – auslieferte. Zweitens hätte die Liebe die Gerechtigkeit anerkennen und die Handlung genehmigen können, indem sie *umgehend ein Lösegeld* [einen entsprechenden Preis] gezahlt hätte , aber die Weisheit widersprach und w Ich konnte diesen Kurs *zu diesem Zeitpunkt nicht zulassen,* da es das Beste war, die Lektion vollständig und gründlich zu gestalten.

Daher war es der Liebe mehr als viertausend Jahre lang nicht gestattet, zu handeln, und sie konnte nur in schattenhaften Opfern und Zeremonien und mehr oder weniger obskuren Versprechen *sprechen .*

Der erste Schritt bestand darin, einen vollkommenen und sündenlosen Menschen hervorzubringen, der ein angemessenes *„Lösegeld* für alle“ darstellte, und es musste einer sein, der nicht unter dem Fluch Adams stand, der sein Leben für die Rasse hingeben würde und dessen Opfer alle Anforderungen der Gerechtigkeit erfüllen und daher als Lösegeld und Sühne für unsere Sünden akzeptabel sein würde Fall Gottes Schöpfung, der zum Mann wurde, um die Menschen zu erlösen, und „sie nannten ihn Jesus“, als er zum Mann wurde.

Ach! sagt jemand, der nach seinen eigenen Gewohnheiten und Gefühlen urteilt: „Jetzt kommt der Sieg der Liebe über die Gerechtigkeit. Wir werden sehen, dass Gott liebender ist als streng. *Nicht so ,* mein Bruder ; Gott ist nicht liebevoller als wirklich gerecht, er ist in *beiden* Hinsichten vollkommen Er *zahlt den von der Gerechtigkeit geforderten Preis* – ein Lösegeld, einen „äquivalenten Preis“.

So vergrößerte die Liebe Gottes die Gerechtigkeit und das Gesetz Gottes und „machte sie ehrenhaft“, indem sie ihre Ansprüche in der Zahlung der geforderten Strafe – dem Tod des Menschen – anerkannte ***(Römer 5,19).***

Wir brauchen kaum zu sagen, dass die Liebe Gottes, die lange vor dem Angesicht verborgen war, sich in der Gabe seines Sohnes als unser Erlöser und Erlöser *manifestierte .* Darin heißt es:

Machine Translated by Google

„Hier ist die Liebe, nicht der geliebte Gott, sondern dass er uns geliebt hat und diesen Sohn gesandt hat, um die Sühne [Befriedigung oder Besänftigung] für unsere Sünden zu sein. **“**

Als die Liebe den Menschen erlöst hatte und bereit war, sich selbst zu offenbaren, indem sie die Menschheit wieder zur Vollkommenheit und Harmonie mit Gott brachte, verbot die Weisheit es und erklärte, dass die Weiterentwicklung ihres Plans letztendlich die Herrlichkeit der Liebe steigern und das Werk vervollkommnen würde: dass ein Zwischenspiel stattfinden müsse [das Evangelium], in dem einige aus den *Erlösten ausgewählt werden sollten;* einige, die an den Leiden und Schmach Christi teilhaben, die für würdig erachtet werden sollten, seine Herrlichkeit zu teilen, und seine Mitarbeiter bei der Ausführung von LOVE'S TRIUMPH sein sollten, in „der Wiederherstellung aller Dinge, die durch den Mund der heiligen Propheten gesprochen wurden.“

Lange und treu hat die Liebe gearbeitet, doch ihre ganze Mühe wird noch verloren gehen, es sei denn Zu gegebener Zeit wird die Weisheit die Macht damit beauftragen, *ihren Teil* zum großen Plan beizutragen.

Bisher hat die Macht so gut wie nichts direkt zum Wohle des Menschen bewirkt. Die Weisheit ist bis zu ihrer Zeit verboten, daher sehen wir sie nur schwach zum Ausdruck gebracht, außer in der Auferstehung unseres Herrn und in den Wundern, die ihr kommendes Werk *nur erahnen lassen .*

Jetzt leben wir an dem Tag, an dem die Macht zu handeln beginnt, nicht im Widerspruch zur Gerechtigkeit, sondern im Einklang mit der Weisheit, der Gerechtigkeit und der Liebe, die Sünde und das Böse vernichtet und die Strafe der Sünde und die Herrschaft des Bösen rechtlich aufhebt, die durch das von Jesus bezahlte Lösegeld aufgehoben wird. Oh, gesegneter Tag! gekauft, und nun ist er im Begriff, seine große Macht an sich zu reißen und *wird regieren ,* bis er alle Feinde unterworfen hat ***(Offb. 20:6;*** und ***1. Kor. 15:25).***

„Tausend Jahre kommende Herrlichkeit der Erde, es
ist die frohe Zeit, die lange vorhergesagt wurde,
‚ist der helle Morgen der Herrlichkeit Zions, die
Propheten haben so viele Zeiten vorhergesehen.“

So hat Gott den Plan erwählt, der seine unveränderliche Gerechtigkeit am umfassendsten und erhabensten veranschaulicht und den überragenden Reichtum seiner Gnade – seiner Liebe – zur Schau stellt. Und in der Wiederherstellung des Menschen aus der Zerstörung und dem Tod zum Leben und zur Vollkommenheit wird Gottes Macht weitaus eindringlicher dargestellt als in der Erschaffung des Menschen Behaupte mit unserem Bruder Paulus, dass ich einen Blick auf sie erhasche: O die Tiefen ihrer Reichtümer, sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes! Wie unerforschlich sind seine Urteile und seine Wege, jenseits aller Entdeckungen!

Machine Translated by Google

....Denn aus ihm und durch ihn und für ihn sind alle Dinge. Für ihn ist der HERRLICHKEIT in Ewigkeit.“ ***(Röm. 11,34.36.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R697:Seite5]**

## VIELFÄLTIGE WEISHEIT GOTTES.

„Die vielfältige Weisheit Gottes“ ***(Eph. 3,10.*** Diaglott), die einen Weg in Bezug auf die Menschen wählte, wählte einen anderen Weg in Bezug auf die Engel und übergab sie nicht zuerst der Gerechtigkeit unter *der äußersten* Strafe des Gesetzes, sondern verkündete eine geringere Strafe, bis sie das Böse und seine Folgen aus dem Beispiel oder „Spektakel“ kennengelernt haben sollten, das sie der Menschheit lieferte.

Aber das *Ergebnis* des Weges der Weisheit ist in beiden Fällen das Gleiche: Die Engel sind vollkommen und haben ein Beispiel für die höchste Strafe des Gesetzes und werden sich zweifellos gerne an Gottes Gesetz halten können, wenn ihnen wieder die Gelegenheit geboten wird Sie müssen nicht mit *der höchsten* Strafe – dem Tod – belegt werden, weil sie vollkommen gewürdigt werden. Sie werden dann , wie Gott es tut, die Gerechtigkeit lieben, weil sie gut ist, und die Ungerechtigkeit hassen, weil sie falsch ist.

Obwohl *die Erfahrung* von Engeln auf den ersten Blick weniger schwerwiegend erscheinen mag als die des Menschen, wird *man* doch im Allgemeinen zugeben, dass ihre Erfahrung nicht weniger schwerwiegend war als die des Menschen, wenn man bedenkt, dass die *Erfahrung des Menschen im Sterben* auf durchschnittlich sechzig und zehn Jahre begrenzt war, während die Engel, die sündigten, mehr als viertausend Jahre lang unter der Herrschaft Satans gelebt hatten.

Wie notwendig ist angesichts der zu vollbringenden großen Arbeit die Erhebung des Christus (Kopf und Körper) zur GÖTTLICHEN Natur, da seine Mission darin besteht, zu regieren, zu leiten und Vollkommenheit zu bringen, „wer auch immer will“, sowohl geistige als auch menschliche Wesen Ist er in der Lage, alles nach dem Rat seines eigenen Willens zu tun?

==========

Machine Translated by Google

**[R697:Seite5]**

**SOLL NIEMALS STERBEN.**

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer daran glaubt, wird leben, auch wenn er tot ist. Und wer lebt und an mich glaubt, der wird in Ewigkeit nicht sterben.“ ***Johannes 11:26.***

Dies waren die tröstenden Worte Jesu an Martha. Sie bringen kurz die Zukunftshoffnungen des Menschen in Christus Jesus und wegen *der Erlösung* zum Ausdruck. Lasst uns die Aussage analysieren und, wenn möglich, ihre volle Tragweite erlangen.

Die erste Aussage – „Er, der an mich glaubt, auch wenn er tot ist, wird leben“ lehrt, dass nur *Gläubige* auferstehen werden – zum „Leben“ gemacht. Dies mag im Widerspruch zu anderen Aussagen unseres Herrn stehen und dazu führen, dass ALLE in ihren Gräbern „hervorkommen“ werden, bis wir die *volle* Kraft der Worte „AUFERSTEHUNG “ und „LEBEN“ erkennen. Wir haben hier bereits gezeigt, dass das Wort „Auferstehung“ bedeutet *zu erheben* oder wieder zur Vollkommenheit *aufzurichten ,* und das , da der Sündenfall des Menschen *von der Vollkommenheit her erfolgte,* wie in Adam dargestellt Seine Auferstehung würde eine erneute Vollkommenheit bedeuten. Aber viele Schriften weisen darauf hin, dass die Kirche des Evangeliums in einem Augenblick, im Handumdrehen, zur Vollkommenheit der *neuen* Natur erhoben wird, die Welt jedoch nach und nach auferstehen oder zur Vollkommenheit ihrer menschlichen Natur gebracht wird, wobei das gesamte Jahrtausend die Zeit der Auferstehung oder Wiederherstellung sein wird.

Nun werden wir in der betrachteten Schriftstelle feststellen, dass wir durch die Anerkennung einer ähnlichen Bedeutungsfülle im Wort „LEBEN“ die Aussage klar und leicht verständlich machen und im Einklang mit allen anderen Schriftstellen stehen.

LEBEN bedeutet in seiner vollen Bedeutung sehr viel. Adam und Eva ***lebten ,*** *das heißt ,* sie hatten Leben in vollkommenem Maße, bevor sie eintraten. ***22.) Obwohl es*** wahr ist, dass alle in ihren Gräbern „hervorkommen“ werden, werden sie mit einem kleinen Maß an Leben hervorkommen, wie es die Menschen jetzt haben, aber dennoch messbar *im Tod.* [Die Allerheiligsten der heutigen Rasse genießen nur einen Bruchteil des vollkommenen Lebens], in diesem Zustand werden alle zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen, und wer auch immer an *den Lösegeld* glaubt , auch wenn er tot ist, *„soll er* LEBEN“. Der Glaube an das Lösegeld *ist* notwendig, um die erworbene Gunst vollständig zu erlangen – das LEBEN.

In vollkommener Übereinstimmung mit dieser Ansicht (und keiner anderen) ist die besondere Aussage von ***Johannes 5:25:*** Wahrlich, wahrlich, ich sage euch : *Die* Stunde kommt, wenn *die Toten* die Stimme des Sohnes Gottes *hören* werden; und die hören , werden *leben*

Machine Translated by Google

mit dem Plan – nicht wahr; daher der eigentümliche und zurückhaltende Ausdruck, der verwendet wird, nur spürbar, wenn wir tiefer in Gottes Pläne für dieses kommende Zeitalter hineinschauen. Alle sind tot – unter der Herrschaft des Todes – es ist an alle weitergegeben. Der *Erlöser* ist gekommen , das Lösegeld ist bezahlt worden, und zu gegebener Zeit werden alle Toten *hören* [zu einer klaren Vorstellung davon gebracht werden] und diejenigen, die sie [zu gegebener Zeit] erhalten [empfangen oder begreifen], werden [zu gegebener Zeit] LEBEN, die Vollkommenheit des Lebens erreichen – Wesen. Einige, die zur Klasse *der Toten* gehörten , haben in diesem Zeitalter mehr oder weniger deutlich davon gehört *des Lösegeldpreises,* der für unsere Freilassung gegeben wurde. Diejenigen, die haben Als wir es *hörten ,* konnten wir *auch* danach von einem Preis oder einer hohen Berufung **[R697: Seite 6]** hören , *die während des Evangeliums den gläubigen Opfernden* angeboten wurde , und so *„Zugang zu* DIESER GNADE haben, in der wir stehen und uns in der Hoffnung auf die HERRLICHKEIT Gottes freuen“. Aber die fällige Zeit, in der die große Masse der Toten *hören wird, wird sein,* wenn die „kleine Herde“ die Herrlichkeit erlangt hat und als Mitglieder der großen Propheten Wir lehren und segnen die Menschen, holen sie aus ihren Gräbern oder öffnen sie mit blinden Augen und Vorurteilen, meine Lieben, wie es geschrieben steht. ***(Jes.35:5.)***

Untersuchen wir nun den zweiten Teil der Aussage Jesu: „Wer auch immer lebt.“ und glaube an mich, werde niemals sterben.

Im Lichte der vorherigen Aussage wird diese sehr klar und einfach. Es ist die Zusicherung des Herrn, dass jeder, der den Zustand des LEBENS erreicht, ihn für immer behalten kann, wenn er für immer im Gläubigen bleibt. Es ist die Verheißung des ewigen Lebens.

==========

Machine Translated by Google

**[R700:Seite5]**

## SCHAFE UND ZIEGEN.

Unsere Antwort auf einige Anfragen, die durch den Artikel unter dieser Überschrift in der August-Nummer geweckt wurden, veröffentlichen wir in der Hoffnung, dass sie für andere von Bedeutung sind, die sie möglicherweise nicht geschrieben haben.

Dieses Gleichnis kann nicht konsequent auf irgendetwas angewendet werden, das beim ersten Advent unseres Herrn geschah. Sein Ort wird durch den einleitenden Satz *festgelegt :* „Wenn der Menschensohn in seine Herrlichkeit kommen wird."

Sein Standort wird durch die vorgeschriebene Urteils- oder Verhandlungsordnung, nämlich Werke, weiter *festgelegt .* Die auf der rechten oder linken Seite zugewiesenen Positionen werden ausdrücklich darauf zurückgeführt, dass (oder soweit) bestimmte *Werke* getan oder nicht getan wurden. Die Prüfung der Prüfung oder des Urteils der Kirche während des Evangeliums ist „nicht Werke, sondern *Glaube".* Durch Gnade *seid ihr* durch GLAUBEN gerettet. „Nicht *der Werke ,* die sich jemand rühmen sollte." ***Markus 16:16.***

Der Grund dafür ist leicht zu erkennen: Menschen im Zeitalter des Evangeliums durch Werke zu prüfen, während sie unter der Herrschaft des Fürsten dieser Welt standen und durch die Unvollkommenheiten unserer gefallenen Natur stark verkrüppelt waren, wäre ein sehr ungerechter Maßstab. Obwohl nun Arbeiten entsprechend unserer Fähigkeit natürlich *dem Glauben folgen müssen,* richtet sich unsere Rechtfertigung und Belohnung nach *unserem Glauben* und nicht nach unseren Werken.

Im kommenden Zeitalter werden die Umstände ganz anders sein. Wenn Satan gebunden ist, das Böse und der Irrtum zurückgehalten werden, das klare Licht der Wahrheit leuchtet, alle Dunkelheit, Nebel, Dunkelheit und Irrtum vertreibt und folglich allen Raum und jede Gelegenheit für Zweifel vertreibt, wird *der Glaube* zum Besitz der Menschheit werden: Alle werden den Herrn vom Kleinsten bis zum Größten kennen Extage wird *nicht der Glaube sein,* den man dann vermeiden konnte, sondern *Werke,* die unter diesen günstigen Umständen aus dem dann gebotenen Wissen und den Möglichkeiten resultieren *sollten .*

Wir kennen keine Aussage der Heiligen Schrift in Bezug auf den weltweiten Prozess während des Millenniums, in der irgendeine andere Prüfung der Anerkennung als die *der Werke erwähnt wird.* Natürlich wird dies einen früheren Glauben an das Lösegeld implizieren und einschließen. Werke werden die Prüfung des Urteils in diesem Zeitalter sein, so wie der Glaube dies die Prüfung in diesem ist.

Werke waren die Grundlage des Gesetzesbundes, der mit seinem Mittler – Mose – ein Schatten oder Sinnbild der kommenden guten Dinge war – des Neuen Bundes und seines Mittlers – Christus. Und so schrieb Mose von Christus und sagte: „Der Herr, dein Gott, wird *dich* auferwecken von deinen Brüdern wie die anderen. Ihn sollst du in allem hören, und es wird geschehen, dass jede Seele, die nicht hören will." ]dass Propheten aus dem Volk ausgerottet werden sollen. ***(Apostelgeschichte 3:22,23.)*** Das zeigt *Gehorsam (Werke)* als Grundlage des Antitypischen

Machine Translated by Google

Bund – das „Neue“.

Die Apokalypse lehrt die gleiche Lektion über den Krieg der Welt im Jahrtausendalter, wenn die gegenwärtigen Throne **[R701:Seite 5]** gestürzt werden und die Herrschaft über die Erde den Heiligen übergeben wird ***(Offb. 20:4;) ,*** als Satanis zurückgehalten wird ***(Vers*** 2); als das glorreiche neue Jerusalem (himmlisches Königreich) gekommen ist und die Erde in Harmonie mit den Gesetzen des Himmels regiert; und wenn die Nationen durch das Licht der Wahrheit geleitet und geleitet werden, das von dort ausgeht ***(Offb. 21:23,24.)*** Wenn die Bücher (der Heiligen Schrift) *geöffnet* werden und ihre Lehren allen klar und deutlich dargelegt werden, und ein anderes Buch oder eine Aufzeichnung derer , *die des ewigen Lebens würdig sind, offen* steht, um die Namen derjenigen aufzuzeichnen, die *dann die „Schafe“* des Herrn sein werden und würdig sind, wie im Gleichnis gezeigt, sich seiner Gunst und des ewigen Lebens zu erfreuen; Eis, Gerechtigkeit und *Unparteilichkeit* des Prozesses, wenn die ganze Welt – klein und groß – von Ihm, der auf dem Thron sitzt, vor Gericht gestellt wird Die Grundlage dieses Urteils wird ausdrücklich in den Worten dargelegt: „Und sie wurden jedermann nach seinen Werken gerichtet.“ ***Offb.20:13.***

---

*Offensichtlich sind die *„anderen* Schafe“ auch *ein weiteres* „Buch des Lebens“ aus dem Evangelium. ***(Johannes 10:16*** und ***Offb 20:12.)***

---

In vollkommener Harmonie ist also die Lehre Jesu im vorliegenden Gleichnis. Liebe und ihre Früchte, gute Werke, werden der Boden sein, auf dem die Schafe jenes Zeitalters belohnt werden; und das Versäumnis, diese unter solchen günstigen Umständen zu entwickeln und auszuüben, ist die Besonderheit der eigensinnigen „Bock“-Klasse, die als lebensunwert – abgeschnitten – zu sterben verurteilt wird. Gott hält sie für lebensunwert, und Unser Herz und unser Verstand beugen sich vor seiner allwissenden Entscheidung: „Jede Seele, die diesen Propheten nicht anerkennt, soll aus dem Volk ausgerottet werden.“

***Apostelgeschichte 3:23.***

Man darf nicht vergessen, dass die Tausendjährige Prüfung nach Werken und der Fähigkeit derer, die auf die Probe gestellt werden, Verdienst- und Anerkennungswerke zu erbringen, auf ihrer Erlösung vom adamischen Fluch durch Jesus beruht, der sich selbst ein Lösegeld für alle gegeben hat. Wäre diese Erlösung nicht gewesen, gäbe es nie ein tausendjähriges Zeitalter des Segens und der Prüfung für die tote Rasse. Es hätte weder Erwachen noch Prüfung geben können, wenn wir nicht mit Seinem kostbaren Blut erkauft worden wären.

Bedeutet die Lesart ***von Matthäus 25,41 nicht, dass*** Folter im wörtlichen Feuer *das Verdienst* der „Bock“-Klasse ist? Nein, es wird kein Wort über *Folter erwähnt.* Der Gedanke an Folter wurde der Aussage von einigen hinzugefügt, deren Theorien dazu passen, ohne jegliche Autorität, außer dass sie Folter als Folge des Kontakts mit Feuer *ableiten .* Aber Feuer wird nicht *als Symbol der Folter,* sondern der Zerstörung verwendet. Gott

Machine Translated by Google

Unter dem Gesetz der Schatten war es Israel niemals gestattet, irgendein Lebewesen zu foltern, obwohl er häufig befahl, Dinge und tote Kadaver *mit Feuer zu verbrennen ,* als Symbol *völliger* ZERSTÖRUNG . Es ist diese Bedeutung, die wir *dem Feuer* in diesem *Vers beimessen – Zerstörung.* Es wörtlich anzuwenden, würde nicht mit dem gesamten Gleichnis harmonieren – das Feuer ist nicht buchstäblicher Feuer als die Ziegen, buchstäbliche Ziegen. *Ewiges Feuer würde dann ewige* oder endlose Zerstörung bedeuten.

**„VORBEREITET FÜR DEN TEUFEL UND SEINES**

**ENGEL.“**

Stimmt es, dass dieses *Feuer* oder diese Zerstörung, die am Ende des Jahrtausends stattfinden wird und an der die „Ziegenklasse“ teilhaben wird , für den Teufel und seine Engel *vorbereitet* oder geplant wurde? Ja, das steht geschrieben, und wir glauben es auch. Es wird in vielen Worten ausgedrückt. ***1Johannes3:8; Hebräer 2:14.***

„Seine Engel“ – das Wort, das hier mit „ Engel “ übersetzt wird, bedeutet *Boten ,* und die Diaglotts übersetzen es so. Wir verstehen nicht, dass es sich auf die gefallenen Engel bezieht, die jetzt mit Satan in Verbindung gebracht werden – „die Engel, die ihren ursprünglichen Zustand nicht behielten, sondern ihre eigene Behausung verließen“ usw. ***(Judas 6) ,*** aber wir wenden das Wort nach einem allgemeineren Prinzip an. Satan wird am Ende des Evangeliums gebunden sein, und *alle* unter seiner Kontrolle werden freigelassen. Aber diejenigen, die während der Prüfung des Tausendjährigen Zeitalters nicht willige und gehorsame Diener des Herrn werden, gelten als seine Gegner – die Boten und Komplizen [Engel ]des großen Widersachers, Satan; und in die Vernichtung werden solche geworfen – der Teufel und seine Engel.

Bedeutet das Wort *ewig* in ***Vers 46 ,*** dass *die Strafe ewig dauern wird?* Das ist auf jeden Fall der Fall. Als Ihnen jemand erzählte, dass das griechische Wort *„aionian“,* das *hier ewig* wiedergegeben wird , keine solche Bedeutung habe, sondern immer einen *begrenzten* Zeitraum bedeute, hat er Sie falsch informiert und lediglich eine Definition angewendet, die für eine Sekte namens „Adventisten“ üblich ist, aber dennoch ein Fehler. Es ist wahr, dass die Wörter „aion“ und „ionian“ manchmal verwendet werden, um sich auf *einen begrenzten* Zeitraum zu beziehen – ein Alter, eine Epoche oder eine Lebenszeit, aber Es ist ebenso eine Tatsache, dass diese Worte *manchmal* verwendet werden, um eine *unbegrenzte oder „ewige“* Zeit darzustellen , und dass es in diesem Vers keinen Raum für Fragen oder Kontroversen gibt. Dies wird durch die Verwendung desselben Wortes gegenüber den Gerechten geklärt --sie gehen ins Leben *EWIG oder „aionisch“ – das* gleiche griechische Wort wird verwendet. Diese Tatsache wird in der allgemeinen Version dadurch verschleiert, dass die Übersetzer ein anderes englisches Wort verwendet haben – ewig *Um konsequent* zu sein , könnte man *nur auf* ein Leben von *begrenzter* Dauer für die Gerechten hoffen , denn

Machine Translated by Google

Für beide wird dasselbe griechische Wort verwendet.

Es stimmt, dass *das Wort „verflucht“* in ***Vers 41*** im griechischen Original bedeutet bloß ungesegnet oder ungesegnet?

Bynomeutet; das griechische Wort, das hier übersetzt wird, *ist Kataraomai.* Es bedeutet das genaue *Gegenteil* von Segen; es bedeutet einen *Fluch* in dem Sinne, der normalerweise im Englischen verstanden wird. *Webster* definiert „cursed“ also: „Deservingacurse“; abscheulich; hasserfüllt; verabscheuungswürdig; abscheulich. Wenden Sie eines dieser Synonyme anstelle von verflucht in der Sprache des Textes an und sehen Sie, was *für ein Segen* es sein würde . Dasselbe griechische Wort wird in Bezug ***auf den verfluchten Feigenbaum in Markus 11:21 verwendet.*** Auch in ***Lukas 6:28, Röm 12:14*** und ***Jakobus 3:9.*** Und dasselbe Wurzelwort, *Katara,* wird dreimal in Bezug auf *den ursprünglichen Fluch* oder die Verdammung verwendet, der auf allen lastete, die es versäumten, die Anforderungen des Gesetzes Gottes vollkommen einzuhalten (in Gal . ***3:10-13).*** Wenn der Fluch, der durch Jesu Tod *aufgehoben* wurde , schwerwiegend war, dann ist der Fluch , den er den im Gleichnis „Böcke“ genannten Menschen *auferlegte ,* schwerwiegend und sinnlos. Tatsächlich war der erste *Fluch ,* der durch Adams Ungehorsam über alle Menschen kam, der Tod – die Ausrottung vom Leben – und um ein Recht auf Wiederleben zu erwerben, musste Jesus sein und wurde „zum Fluch für uns gemacht“ – - vom Leben abgeschnitten, behandelt als der Sünder, als unser Stellvertreter, damit wir wieder zum Leben erweckt würden und durch ihn die Gerechtigkeit Gottes machten .(2 ***Kor. 5:21.)*** Wenn also der adamische Tod ein Fluch war, von dem niemand ohne *einen Erlöser befreit werden konnte,* was muss es dann bedeuten , *den Fluch* erneut zu empfangen, und zwar von den Lippen des Erlösers? Was heißt es in anderen Schriften, dass diejenigen, die sich weigern, diese Propheten zu hören und zu befolgen, abgeschnitten werden *Gelegenheit* für ein ewiges Leben, wird derjenige sein, der sagt: „Verflucht, du bist *verflucht“* und erklärst deutlich, dass ihre Prüfung dann beendet sein wird. Hier wurde er *einmal vom Fluch erlöst,* aber „Christus stirbt nie mehr.“ ***(Röm.6:9.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R701:Seite6]**

## BEKLEIDET UND UNBEKLEIDET.

„Denn wir wissen, dass das irdische Haus dieser Stiftshütte aufgelöst wurde. Wir haben einen Bau Gottes, ein Haus, das nicht mit Händen gemacht wurde, das ewig in den Himmeln ist.“ – 2. ***Korinther 5:1.***

Dies ist eine tröstende und tröstliche Gewissheit für jene geweihten Heiligen, die bei der Erfüllung ihres Bündnisses der Selbstaufopferung schnell erkannten, dass sich das „irdische Haus“ oder „irdene Gefäß“ auflöst. Sie haben ein ewiges Gebäude Gottes [einen für sie vorbereiteten spirituellen Körper] im Himmel. Aber diese Schriftstelle ist nur auf diejenigen anwendbar, die durch die Opferung der *menschlichen* Natur *„neue* Geschöpfe“ geworden sind „--partakersofthedivinenatur.

Für diese Klasse ist der menschliche Körper sozusagen ein Haus oder ein vorübergehender Wohnort für den neuen Geist, das gezeugte *neue* Geschöpf, geworden. Von der Welt her ist das nicht wahr;

Die Welt muss zu gegebener Zeit von ihrer gegenwärtigen Gebundenheit an Sünde und Tod befreit werden, in die glorreiche *Freiheit* der Söhne Gottes, *das heißt* in die Freiheit von der Korruption (dem Tod), aber nicht von der spirituellen Natur und dem spirituellen Körper. Ihre Hoffnung ist *die Wiederherstellung* der menschlichen Vollkommenheit, während die der Kirche die Vollendung des Wandels der Natur von der menschlichen zur spirituellen ist. Unsere neue Natur ist durch die Schwächen und Unvollkommenheiten der Welt belastet Mensch und sehnt sich nach völliger Vollkommenheit als neues Geschöpf und erinnert sich daran, dass *die volle* Gemeinschaft des Herrn vor dieser Veränderung nicht erreicht werden kann. Daher sehnen wir uns, indem wir im Glauben wandeln, nach dem Haus vom Himmel, einem spirituellen Körper, der an die Wünsche usw. des neuen Geistes angepasst ist.“ Wir stöhnen und sehnen uns inständig danach, mit unserem Haus bekleidet zu werden, das vom Himmel ist.

„Denn wir, die wir in diesem Stab sind, stöhnen und sind bedrückt. *Nicht dafür, dass wir unbekleidet wären,* sondern bekleidet, damit die Sterblichkeit vom Leben verschlungen werden könnte.“ Der Zustand der Unbekleidetheit oder des Todes, **[R702: Seite 6]** ist nicht wünschenswert, obwohl die Mehrheit der Kirche viele Jahre lang in diesem Zustand bleiben musste. Paulus, wenn er bereit war, geopfert zu werden, musste auf die für ihn ausgelegte *Krone* warten, aber nicht empfangen bis zum Tag der Erscheinung Christi (2. ***Tim. 4:8).***

"NowhethathathathicroughtusForthisself-Samtingisgod, Whoalsohath gegebenes Theearnestthespirit." ituallike-madelartig *untochristisch .*

Machine Translated by Google

Daher sind wir immer selbstbewusst und bereit, lieber fern zu bleiben
Körper und um beim Herrn gegenwärtig zu sein.

Es ist nun das Privileg der Heiligen, in die Gegenwart des Herrn gebracht zu werden, sobald der irdische Körper niedergelegt wird, wie es heißt: „Selig sind die Toten, die von *nun an im Herrn sterben.“* ***(Offb. 14:13.*** Siehe TOWER für April 1883.)

Obwohl diese Basisdesaintsagediesieage die privilefanytilthistimofthelords-Sprüche. UpofLife.amen, Soletitbe.rw

==========

Machine Translated by Google

**[R702:Seite6]**

## THEGOSPELTHEMA.

„Und von den Tagen Johannes des Täufers an bis jetzt das Königreich des Himmels erleidet Gewalt und Gewalt erzwingt Gewalt.“ ***Matthäus 11,12.***

Heutzutage gibt es mehr von dem, was gemeinhin als Verkündigung des Evangeliums angesehen wird, als jemals zuvor in der Geschichte der Welt. Von Tausenden von Kanzeln wird zweimal an jedem Tag des Herrn gehört, und noch einmal in den Zusammenkünften unter der Woche, während Tausende von Druckerpressen in wöchentlichen und monatlichen Zeitschriften und Millionen von Traktaten, Broschüren und Büchern predigen sogenannte Laienevangelisten, christliche Vereinigungen, Heilsarmeen usw.

Aber während wir diesen vielen, vielen Stimmen lauschen, hören wir Geräusche, die seltsamerweise nicht im Einklang mit dem Auftrag des großen Oberhauptes der Kirche stehen, dessen Führung sie alle zu befolgen bekennen. Es scheint, dass, wenn der Auftrag jemals von dieser großen Armee von Predigern gehört wurde, er vergessen worden sein muss. Was war das? Hören Sie erneut auf die Stimme des Meisters: „Gehen Sie ... und predigen Sie als Ihr Ich und sagen Sie: *Das Königreich des Himmels ist eine Hand.“* ***(Matthäus 10:6,7.)*** Und wiederum: „Lasst die Toten ihre Toten begraben; ihr aber habt und *predigt das Reich Gottes.“* ***(Lukas 9:60).*** Und den Jüngern des Herrn wird auch beigebracht, nicht nur das Kommen des Reiches Gottes öffentlich zu verkünden, sondern auch dafür zu beten und zu sagen: „Dein Reich komme – dein Wille geschehe auf Erden, wie es im Himmel geschehen ist.“

Wenn dieses Gebet jemals erhört werden muss – und das wird ganz gewiss sein, da der, der es diktiert hat, sich nicht erschrecken konnte und uns nicht lehren wollte, um etwas zu bitten, was nicht im Einklang mit dem Willen Jehovas steht –, dann wird eine Zeit kommen, in der das Reich Gottes tatsächlich auf der Erde errichtet wird, und wenn als Folge der Errichtung dieses Reiches sein Wille auf der Erde *geschehen wird ,* so wie *er getan wurde Himmel.* Du, der du so oft deinen festen Glauben an das Gebet zum Ausdruck gebracht hast, glaubst du das? Wird dieses vereinte Gebet der Heiligen vor fast neunzehn Jahrhunderten, das von der unfehlbaren Weisheit unseres Herrn diktiert wurde, nicht erhört werden? Mit größter Gewissheit wird es beantwortet werden.

Das Kommen des Reiches Gottes und die damit verbundenen Dinge – der Tod Christi als notwendige Vorarbeit zu seiner Einführung und die Auferstehung Christi, die Zusicherung und das Versprechen davon – waren das große Thema der Predigt der Apostel und die inspirierende Hoffnung der frühen Kirche.

Als Johannes der Täufer Buße predigte, geschah dies mit dem starken, noch nie dagewesenen Anreiz: „Das Reich des Himmels *ist nahe.“* Jesus predigte die gleiche Wahrheit und sagte: „Tut Buße, denn das Himmelreich ist da.“
Und das war der Geist der Lehre der Apostel. Die Menschen wünschen sich im Allgemeinen

Machine Translated by Google

Bei der herrschenden Macht in Gunst zu stehen, und das kommende Reich des Himmels bedeutete ein kommendes Königtum der Ungerechtigkeit, in dem es den Gerechten gedeihen und die Bösen bestraft werden würden . Wenn das Reich *nahe war,* wie natürlich und angemessen war die Tourgei dann ein Ansporn zur Reue und Gerechtigkeit.

Seit dem Sündenfall war Buße gepredigt worden, aber niemand vor Johannes hatte den Auftrag erhalten, das Reich Gottes zu erreichen *und andere damit verbundene Wahrheiten. und jeder drängt hinein .*

War es in irgendeiner Weise eine Tatsache, dass das Königreich des Himmels zur Zeit des Johannes existierte? Seitdem sind fast neunzehn Jahrhunderte vergangen, und noch immer herrschen die Mächte der Finsternis, und das Königreich des Himmels ist noch nicht eingerichtet. Noch immer gedeihen die Bösen und die Gerechten werden unterdrückt. Wenn wir den Ausdruck so betrachten, dass er sich auf die Errichtung des Königreichs mit Macht und Herrlichkeit bezieht, ist er wahr, und die Worte Jesu *in* ***Johannes 16,16 werden*** uns helfen um die Aussage zu verstehen. Zu seinen Jüngern, als er sie verlassen wollte, sagte er: „Eine *kleine Weile,* und ihr werdet mich nicht sehen; und wiederum, eine *kleine Weile ,* und ihr werdet mich sehen; „Und die *kleine Weile* war das ganze Evangelium. “

Ja, *aus Gottes Sicht ist es eine kleine Weile,* bei der tausend und Jahre nur ein einziger Tag sind (2. ***Petrus 3,8).*** Aus der Sicht Gottes, und wir sind eingeladen, die gleiche Beobachtungsposition einzunehmen, war es nur noch eine *„kleine Weile“* bis zum zweiten Kommen Christi und der Errichtung seines Königreichs . *Das Königreich war kurz vor der Tür* und der König sollte für seine glorreiche Herrschaft gesalbt werden Diese Herrschaft! Jesus erklärte der frühen Kirche nicht, wie lange Gottes „kleine Weile“ dauern sollte, da es ihnen sehr lang vorgekommen wäre.

Aber es scheint, dass das Himmelreich in gewisser Weise zur Zeit des Johannes existierte; denn Jesus sagte: *„Seit den Tagen Johannes des Täufers* bis heute leidet das Himmelreich unter Gewalt, und Gewalt wird mit Gewalt ausgeübt.“ Da das *Königreich* bei seiner Gründung nicht leiden kann, sondern triumphierend herrschen muss, kommen wir zu dem Schluss, dass sich der Text auf die Elemente der Existenz des Königreichs und seiner Entwicklung in diesem Zeitalter bezieht.

Zur Zeit des Johannes war Jesus, der Gesalbte des Herrn, anwesend, und er und die wenigen Jünger, die ihn damals als ihren Herrn empfingen, waren die einzigen Elemente des Reiches; aber während des Evangeliums wurden andere ihm unterworfen; und

Machine Translated by Google

Seine Schreckensherrschaft liegt über ihnen, um sie nach dem göttlichen Willen zu formen und zu gestalten. Soweit es die *Vollkommenheiten des Fleisches zulassen, wird Gottes Wille durch diese Dinge im Himmel gewirkt. Es sollte deutlich zum Ausdruck gebracht werden, dass niemand außer denen, die ganz Gott* geweiht sind, von diesem Königreich sind, obwohl viele behaupten, sie seien unfähig, die nicht *den Anspruch auf Vollständigkeit* erheben Weihe.

Die Untertanen Christi, des himmlischen Königs, hören auf seine Stimme und gehorchen ihr. Sie lenken nicht jeden auf seinen eigenen Weg und Plan, ungeachtet der Anweisungen des Kommandanten, auch wenn der Befehl durch Gefahren, Entbehrungen, Verluste und Leiden marschiert. Aber denen, die Jesus bittend anerkennen und sich ihm unterwerfen, bevor seine Herrlichkeit und Macht offenbar werden, gibt es überaus große und kostbare Versprechen, die erfüllt werden müssen, wenn sein Königreich aufbricht. Sie sollen als würdig angesehen werden , wenn er bei ihm ist. Um dieser Klasse das Privileg zu geben, zu leiden und als Folge davon *mit* Christus *zu regieren ,* begann man, das Königreich zu predigen, lange bevor es tatsächlich gegründet oder an die Macht gebracht werden sollte.

Nur aus dieser Klasse werden zuerst die Worte unseres Herrn zitiert. Sie erleiden Gewalt durch die Hände der gegenwärtig herrschenden Macht dieser Welt – Satan, und die Untertanen seines Königreichs und die Seiten der Geschichte von den Tagen Johannes des Täufers bis heute – präsentieren die dunkle Aufzeichnung der Gewalt, die diejenigen erlitten haben, die zum Königreich des Himmels gehören.

Gewalt verfolgte und kreuzigte unseren König, steinigte Stephanus, seinen treuen Märtyrer, enthauptete Paulus, kreuzigte Petrus, röstete andere im Feuer, warf ihnen die durchdringenden Gabeln des Mon und überhäufte sie mit jeder Demütigung, die teuflische Bosheit ersinnen konnte. Und selbst in diesen Tagen, wenn das „Salz der Erde“ (siehe Juli-Ausgabe) die menschliche Gesellschaft einigermaßen reinigen und dem entgegenwirken muss Trotz des schrecklichen Einflusses der Herrschaft Satans leidet das Himmelreich immer noch unter Gewalt. Ihre Namen werden aus dem Bösen vertrieben, sie werden verachtet und abgelehnt; ihre Geschäftsinteressen leiden darunter, und sie gelten als Narren und Fanatiker. Die Gewalttätigen erobern das Königreich mit Gewalt – Mit überwältigender Kraft an Zahl und Reichtum unterwerfen sie die kleine Handvoll der Heiligen, zertreten und zermalmen ihren Einfluss und behindern den Fortschritt und die Ausbreitung des himmlischen Reiches. So wird es der Kirche durch die Herrschaft des Bösen ermöglicht, die Taufe zu leiden, sogar bis zum Tod.

**[R703:Seite6]**

Aber ist das auch so, weil dem himmlischen König die Macht fehlt und er nicht in der Lage ist, seinen treuen Anhängern den Sieg zu bringen? Das erinnert uns an die Worte Jesu, als er das Symbol seines Todes vollbringen wollte: „Lass es *jetzt geschehen,* denn so kommt es *uns* [seiner selbst und seiner Kirche] zu, alle Gerechtigkeit zu erfüllen“ – die Gerechtigkeit des Gesetzes Gottes, die dieses Opfer erforderte.

Machine Translated by Google

Gott ist göttlich und wird den wenigen bewährten und treuen Menschen, die in diesen stürmischen Zeiten treue Untertanen seines Königreichs gewesen sind, den Sieg bringen. Diese werden zu Königen, Priestern und Miterben *des Throns* mit Jesus Christus, wenn zu gegebener Zeit das Königreich des Himmels unter Kontrolle gebracht wird Sieg.

Besonderes Augenmerk legen wir auf das Datum, das Jesus im Text erwähnt *„aus den Tagen Johannes des Täufers.“*

Andere Kinder Gottes litten vor dem Tag Johannes des Täufers auf die gleiche Weise wie diejenigen, die seitdem gelitten haben. Aber beachtet, Jesus sagt nicht: „Seit den Tagen Johannes des Täufers erleiden *die Kinder Gottes* Gewalt, sondern das *Königreich des Himmels* erleidet Gewalt.“ Dann gehörten jene Kinder Gottes, die vor dieser Zeit lebten, nicht zu dem Königreich, auf das Jesus sich bezog – dem Königreich Christi.
Wie konnten sie sein, wo doch der König gesalbt war?

Das Königreich des Himmels begann zu existieren, als Jesus zum König gesalbt wurde – zur Zeit seiner Taufe – „in den Tagen Johannes des Täufers“. Danach begann, wie Johannes sagte, sein Einfluss abzunehmen und Christus zuzunehmen. Obwohl sein Königreich seitdem nicht mehr existierte, war dies doch die Zeit seiner Demütigung und Bedrängnis, seiner Kleinheit und die Armut hat es zum Gegenstand von Verachtung und Spott gemacht, während sein unerschütterlicher Widerstand gegen den Geist der Welt ihnen Hass und Verfolgung eingebracht hat.

So war es auch *zur Zeit* des Johannes wahr, dass das Reich des Himmels schon nahe war – kurz davor stand, in dem erwähnten Sinne zu kommen. Aber heute gilt es in einem noch herrlicheren Sinne; König und Macht, und das gesegnete Ergebnis des Sieges dieses Königreiches wird sein, dass Gottes Wille auf Erden geschehen wird, wie es im Himmel geschehen ist.

Wenn wir dann Ihm treu bleiben wollen, der uns berufen hat, zu erreichen, dann lasst uns dafür sorgen, dass wir das Evangelium (die gute Nachricht) des Königreichs predigen und dass wir durch keine Nebenangelegenheiten davon abgelenkt werden. Das Königreich und alles, was mit dem Königreich zusammenhängt – sein Charakter, seine Dauerhaftigkeit, sein sicheres Fundament, sein gesegneter Einfluss und die ermutigende und inspirierende Tatsache, dass seine Errichtung, Herrlichkeit und Macht *unmittelbar bevorsteht,* sollten das sein Ich eines aller wahren Diener Gottes. Und wenn wir treue Jünger des Meisters gewesen sind, können wir über diese Dinge nicht unwissend sein, und wenn wir sie kennen, wie können wir davon absehen, sie zu erzählen? *ist zur Hand."*

FRAU.CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R703:Seite6]**

## Eine jüdisch-christliche Bewegung in Russland.

Unter den Juden in Südrussland ist eine bemerkenswerte religiöse Bewegung im Gange. Sie ist nichts weiter und nicht weniger als die Gründung jüdisch-christlicher Gemeinden unter den Juden, die mit keiner der derzeit bestehenden christlichen Religionsgemeinschaften in Verbindung stehen sollen, sondern eine eigentümliche christliche Vereinigung in enger Verbindung mit jüdischen Bräuchen und Sitten und mit der Ablehnung verfallener nichtjüdischer christlicher Dogmen bilden sollen .

Die Seele der Bewegung ist der jüdische **[R703:Seite 7]** Anwalt Joseph Rabinowitz, ein Mann von hohem Ansehen in seinem Volk. Seit vielen Jahren ist ihm der soziale und religiöse Status seines Volkes ein tiefes Anliegen, und 1880 veröffentlichte er ein Programm, in dem er eine völlige Neuorganisation des rabbinischen Systems befürwortete. Er war außerdem in der Arbeit einer Gesellschaft zur Förderung der Landwirtschaft unter den Juden aktiv Er befürwortete in den Tagen der Verfolgung im Jahr 1882 nachdrücklich die Rückkehr seines Volkes nach Palästina. In dieser Zeit kam es zu einer Änderung seiner religiösen Überzeugungen Nach seiner Rückkehr aus Palästina war er der Überzeugung: „Der Schlüssel zum Heiligen Land liegt in den Händen unseres vier Bruders Jesus.“ In den Worten „Jesus, unser Bruder“ ist der Kern seiner religiösen Ansichten. Seine Arbeit war erfolgreich, und mittlerweile bekennen sich weniger als zweihundert Familien zu diesem neuen jüdischen Christentum, und vor kurzem wurde das Pessachfest gemäß der von Rabinowitz aufgestellten Liturgie gefeiert.

Prof. Franz Delitzsch aus Leipzig, Leiter der Judenmissionen in Deutschland und Herausgeber *der Saat auf Hofnung,* die sich vierteljährlich diesem Werk widmet, hat soeben eine etwa fünfundsiebzigseitige Broschüre über diese neue religiöse Entwicklung veröffentlicht, den größten Raum, den Originaldokumente sowohl in hebräischer als auch in deutscher Übersetzung zu dieser Bewegung einnehmen. Diese Dokumente umfassen dreizehn Thesen: Bekenntnis des Glaubens Nationale Jüdische Kirche des Neuen Testaments; eine Erklärung des Glaubens an den Messias, Jesus von Nazareth, im Sinne dieser Gemeinde; eine Haggada für die Israeliten, die an den Messias, Jesus von Nazareth, glauben; und schließlich ein Abendmahlsorden. Als Anhänge wurde eine Erklärung eines Lehrers, Friedmann, an die jüdischen Gläubigen an Christus und eine Erklärung hinzugefügt, die von dessen Konferenz im März dieses Jahres in Kischinew angenommen wurde. Die kleine Broschüre enthält somit alle Materialien für ein Studium der neuen Bewegung, wie sie alle sind

Machine Translated by Google

Originaldokumente von seinen Befürwortern.

Die Thesen, die als Grundlage des neuen Glaubens angesehen werden sollen, beginnen mit der beklagenswerten Lage der Juden in Russland und behaupten, dass sich die Bemühungen um eine Besserung seitens der Juden selbst als vergeblich erwiesen haben In unseren Herzen ist eine Heimat für die Liebe zur Wahrheit als solche und für die Furcht vor dem Bösen als solche. „Dafür ist jedoch ein Führer notwendig , Ernsthaftigkeit in der Aufdeckung der Sünden und Übel seines Volkes – wir haben, nach sorgfältiger Forschung in allen Büchern der Geschichte unseres Volkes, nur in einem einzigen Mann gefunden, in Jesus von Nazareth Namen unseres Bruders Jesus.“ „Wir sollten die Evangeliumsbücher als Segen in unsere Häuser aufnehmen und sie mit allen Heiligen Schriften vereinen, die uns von euren Weisen überliefert wurden.“ Die letzte These lautet: „Wir hoffen voller Zuversicht, dass die Worte unseres Bruders Jesus uns als Frucht bringen werden.“ ‚Gerechtigkeit und Erlösung; Und dann werden sich die Herzen des Volkes und der Regierung in Freundschaft zuwenden, wir werden Leben und Wohlstand haben wie andere Nationen, die in Sicherheit unter dem Schatten europäischer Gesetze leben, eingerahmt vom Geist unseres Bruders, der sein Leben gegeben hat, um die Welt glücklich zu machen und das Böse von der Erde zu entfernen!

Amen."

Die übrigen Dokumente sind in derselben Richtung und zeigen alle, dass die Bewegung noch von einer undefinierten und groben Idee geleitet wird. Der jüdische Charakter ist ihr auf der Stirn eingeprägt; aber wer wird leugnen, dass große Möglichkeiten im Keim darin liegen? „Spoilitnot.Thereisablessinginit.“ – NY

*Unabhängig.*

Bischof Titcomb von der englischen Kirche in Nord- und Mitteleuropa erwähnt in einem Brief an die London *Times* dieselbe Bewegung und nennt Folgendes als einen der bemerkenswertesten Artikel über den Glauben, die sie verfasst haben: „Gemäß dem Erlass der

unergründlichen Weisheit Gottes waren unsere Väter von Herzenshärte erfüllt, und der Herr bestrafte sie mit dem Geist des tiefen Schlafs, sodass sie sich Jesus widersetzten.“ Christus und hat bis zum heutigen Tag gegen sie gesündigt. Doch durch ihren Unglauben verführten sie andere Völker zu größerem Eifer, und sie taten es auch

Machine Translated by Google

trugen zur Versöhnung der Menschheit unseres Königs bei, die an Jesus Christus, den Sohn Davids, geglaubt hatte, als sie die frohe Botschaft durch die friedensversprechenden Boten ***(Jesaja 52,7)*** hörten, die schließlich schändlicherweise aus der Gemeinschaft mit Israel ausgeschlossen worden waren. Infolge dieser Sünde unserer Sünden gegen den Christus Gottes ist die Welt jedoch durch ihren Glauben an Christus und die ganzen Nationen reich geworden Nun ist auch die Zeit der vier Fülle gekommen, und wir, diese Nachkommen Abrahams, sollen gesegnet werden durch unseren Glauben an den Herrn Jesus Christus; und den Gott, unsere vier Vorväter, Abraham, Isaak und Jakob werden Mitleid mit uns haben und die Zweige, die herausgerissen wurden, wieder in unsere eigene heilige Wurzel pflanzen – Jesus. Und so wird ganz Israel die ewige Erlösung teilen, und Jerusalem, unsere heilige Stadt, soll wieder aufgebaut werden und der Thron Davids für immer und ewig aufgerichtet werden.“

==========

Machine Translated by Google

**[R704:Seite4]**

„Es gibt eine Gabe, die fast beständig ist, und es gibt ein freundliches Wort, das Großzügigkeit ist; so viel liegt in der Art und Weise, Dinge zu tun.“

---

**[R704:Seite4]**

„Die Nähe des Lebens zum Erlöser wird zwangsläufig eine große Liebe zu ihm mit sich bringen. So wie die Nähe zur Sonne die Temperatur der verschiedenen Planeten erhöht, steigert die Nähe und die innige Gemeinschaft mit Jesus die Zuneigung der Seele ihm gegenüber.“

==========

Machine Translated by Google

**[R704:Seite7]**

## UNSER URTEIL.
## VOM GÖTTLICHEN UND MENSCHLICHEN STANDPUNKT.

Für die vergangene Zeit... möge es uns genügen, den Willen der Heiden gewirkt zu haben... wobei sie es seltsam finden, dass ihr nicht mit ihnen wegläuft... und Böses von euch redet... Denn das Evangelium wurde auch denen gepredigt, die tot sind, damit sie gerichtet würden , *nach den Menschen – im Fleisch,* aber nach Gott im Geist. – 1. ***Petrus 4:3-6.***

Wir bitten um unsere Erklärung der obigen Schriftstelle . Wir verstehen ***Vers 5*** als eine Klammer, und wenn wir zur direkten Kette der Argumentation des Apostels kommen, sollte sie vorerst ignoriert werden. Um die wichtigsten Punkte der Argumentation näher zusammenzubringen, haben wir das Zitat wie oben angeordnet.

Das geweihte Kind Gottes hat nicht nur die Rechtfertigung von der Sünde durch Jesu angerechnete Gerechtigkeit verwirklicht, sondern in seiner Weihe hat es seine gerechtfertigte menschliche Natur aufgegeben – geopfert – und betrachtet sich von nun an, gemäß Gottes Anweisung, nicht länger als menschliche *Natur ,* sondern als „neues Geschöpf in Christus Jesus“, „ein Teilhaber“ der göttlichen Natur. Und Gott betrachtet ihn.

Daher beurteilt Gott sie nicht nach dem Fleisch, sondern nach ihrem Geist oder Gemüt und als neue, spirituelle Geschöpfe, während seine Klasse im Moment missverstanden wird, denn sie denken an euch wie an andere Menschen – im *Fleisch – und* denken daher seltsam, dass ihr nicht von den gleichen Wünschen und Ambitionen beherrscht werdet wie sie selbst.

Um genau diese Unterscheidung in euch hervorzurufen, wurde euch das Evangelium gepredigt, die ihr *für die Welt gestorben seid ,* damit ihr Christus in euch formen könnt – seinen Geist und seine Prinzipien, und damit ihr euch so sehr von der Welt unterscheidet, dass sie, obwohl sie den wirklichen Grund der Veränderung nicht wertschätzen, euch aber dennoch als „fleischlicher Natur“ betrachten, fremd von euch denken und eure Beweggründe falsch interpretieren und euch hassen und b Wirf dich an und versuche dich und lasse dich zum Erbe der Heiligen im Licht zusammenkommen. Denke jedoch daran, dass Gott dich als neues Geschöpf anerkennt und unseren Weg dementsprechend beurteilen wird. Du kannst dann wissen, dass er deinen Glauben und deine Geduld schätzen wird und dass „deine Mühe im Herrn nicht umsonst ist.“

==========

Machine Translated by Google

**[R704:Seite7]**

## ALS CONDCHANCE.

A-Abonnenten senden uns den folgenden Auszug aus einem Papier, der versucht, die Aussage des Petrus zu widerlegen, dass es nach der Wiederkunft unseres Herrn „Zeiten der WIEDERHERSTELLUNG aller Dinge geben wird, gesprochen durch den Mund der heiligen Propheten seit Anbeginn der Welt“ ***(Apostelgeschichte 3,21).*** Darin heißt es:

„Die Sorge um all das liegt nun in der Tatsache begründet, dass die gesuchten Lehrer wie Johannes der Täufer und unser Herr offenbar nichts von dieser „zweiten Chance“ gewusst haben.“ Die Lehren des ***Johannes*** sind äußerst positiv. In seinem Gleichnis über Dives und Lazarus erscheint nichts, was auf eine „zweite Chance“ hindeutet: und in dem Satz, der in der Szene des Gerichts ausgesprochen wird, spricht nichts für die fragliche Theorie. Eines von zwei Dingen ist sehr sicher: Sowohl Jesus als auch Johannes wussten nichts von der Bewährung nach dem Tod oder wenn sie es taten, spielten sie mit ihren Zuhörern; denn niemand, der sie predigen hörte, hatte einen anderen Eindruck, als dass jetzt die anerkannte Zeit und heute der Tag der Erlösung sei.

Wenn jemand ein Almanach in die Hand nimmt und die Beschreibung des von Januar bis Dezember zu erwartenden Wetters durchliest und alle seine Vorhersagen über Frost, Hagel, Schnee, Regen und Gewitter auf einen einzigen Julitag anwendet, erhält er nur eine unvollkommene Vorstellung von der Art des zu erwartenden Wetters .Wahrheiten über die Erweiterung werden mit denen der Vergangenheit und der Gegenwart vermischt, und es entsteht große Verwirrung, und die Auswahl solcher Teile aus allen wird den vorgefassten Vorstellungen am besten entsprechen. Wir können nicht annehmen, dass ein Mann, der die erste Vorstellung davon hatte, was die Symbole bedeuten – Axt, Baum, Scheuer, Spreu, Weizen, Fächer usw. –, die oben verwendeten anwenden würde. oder sie auf beliebige Weise mit der Parabel von Dives und der Gerichtsszene von ***Matthäus 25 vermischen.***

Lasst uns das Gewirr klären, bevor wir über eine „zweite Chance“ nachdenken.

Sowohl unser Herr als auch Johannes sprachen vom jüdischen Gemeinwesen, als sie es mit einem Baum verglichen, an dessen Wurzel eine Axt lag. Das Ende der besonderen Gunst für dieses Volk war nahe, und wenn es ihnen in der kurzen Zeit des Wirkens Jesu nicht gelingen sollte, gute Früchte hervorzubringen, würden sie von der Wurzel der Verheißung abgeschnitten werden, und stattdessen würden Gläubige aus den Heiden eingepfropft werden ***(Röm. 11,17).*** Es war die Zeit der Ernte, denn ihr Alter hatte ihre Vollendung erreicht. Jesus war anwesend, um mit seinem *„ Fächer“* der Wahrheit den *Weizen* aus der Spreu auszuwählen und ihn im Zeitalter des Evangeliums zu „sammeln“, während eine Zeit des *„Feuers“* oder *der Trübsal* über die verbliebenen Spreu der Nation kam und sie verbrannte.

Machine Translated by Google

Dives sind repräsentativ und unvergleichlich für dieses Volk, das lange Zeit besonders von Gott begünstigt wurde und jeden Tag großzügig Gottes besondere Gunst erfährt. Seit einiger Zeit sucht es sehnsüchtig nach Hilfe für die Heiden, die er einst verachtete, die nun aber zu seinen Gunsten erhoben wurden – Abrahams Busen – und obwohl einst wild und unregiert, zum bevorzugten Zweig des Abrahams geworden ist Wurzel des Versprechens.

Die Gerichtsszene , auf ***die Bezug genommen wird (Matthäus 25),*** ist der einzige Punkt, der sich überhaupt auf die Frage der „zweiten Chance“ bezieht. Sie bezieht sich auf das Jahrtausendalter und wird eindeutig als nach dem zweiten Kommen des Herrn und der Errichtung seines Königreichs (Kirche) in Macht und großer Herrlichkeit beschrieben. Dann werden die Völker *gerichtet* oder vor Gericht gestellt ***und belohnt (Matthäus 25,32).*** Wenn *diese* Szene stattgefunden hat, wird es mit Sicherheit keine Hoffnung mehr geben Urtherprozess – keine weitere Chance.

Werfen wir nun einen Blick auf die oben gemachte Aussage: „Johannes der Täufer und unser Herr scheinen nichts von dieser ‚zweiten Chance‘ gewusst zu haben.“

Unser Herr wusste sicherlich, dass aufgrund der Übertretung eines Menschen Sünde und Tod auf alle Menschen *übergegangen waren* ***(Röm. 5,16.18),*** daher hatte die ERSTE CHANCE des Menschen in Eden zu einem völligen Verlust geführt. Er scheiterte und verlor bei der ersten Chance und wurde stellvertretend in Adam vor Gericht gestellt. *Alle wurden verurteilt.* Dass Jesus dies wusste und in die Welt kam, *um* alle Menschen zu erlösen, damit alle eine ZWEITE CHANCE hätten, geht aus seiner Aussage hervor, dass er „kam, um zu suchen und zu retten, was *verloren war“.*

Denn der Ausdruck „was verloren war“ erzählt die Geschichte der ersten Chance und ihrer Scheitern, also verkünden die Worte „suchen und retten“ eine zweite Chance für alle Verlorenen.

Wer kann vernünftigerweise bestreiten, dass die Gelegenheit, *die* durch Jesus kommt, eine zweite Chance ist? Du und ich hatten überhaupt nichts mit der *ersten Chance* des Lebens zu tun, die der Rasse angeboten wurde; wir haben nur mit der zweiten zu tun der Menschheit, die bisher davon gehört und geglaubt hat? Oder sollen wir schlussfolgern, dass „er die Sühne [Befriedigung oder Deckung] für unsere Sünden ist, und nicht nur für unsere, sondern *auch für die Sünden* der GANZEN WELT“? (1 ***Joh. 2:2.)***

Wenn man dies als die Wahrheit annimmt, ist es dann nicht *absolut sicher ,* dass die neun Zehntel, die noch nichts gehört haben und daher noch nicht *die „zweite Chance“* hatten , die der Tod Jesu bieten sollte, sie zu Gottes bestimmter Zeit sicherlich erhalten werden? Wird diese Tatsache nicht vom Apostel Paulus klar zum Ausdruck gebracht, wenn er sagt, dass Jesus „sich selbst ein Lösegeld [gleichen Preis] für ALLE gegeben hat, um es zu gegebener Zeit zu bezeugen “ *?*

Das jetzt abschließende Evangelium ist nicht *die fällige* Zeit der Welt; es ist die Zeit, die für die Auswahl oder Erwählung einer kleinen Herde aus der Welt bestimmt ist, die,

Machine Translated by Google

Mit Jesus wird er bald (den „erworbenen Besitz“) die Herrschaft der Erde aus den Händen Satans, des gegenwärtigen „Fürsten“, nehmen und der Welt Gericht oder Gerichtsverfahren geben – ihre zweite Prüfung – den großen Segen, der schon lange versprochen wurde andere, als vorsätzliche Ziegen, die abgeschnitten wurden ***(Apostelgeschichte 3: 22,23.)*** Und niemand behauptet energischer als wir, dass *jetzt* die annehmbare Zeit ist. Dass das Zeitalter des Evangeliums eine besondere Zeit ist, in der der Christus – der Erlöser der Welt – ausgewählt, bewährt und für sein großes Werk als Samen Abrahams ***(Gal. 3,29)*** geeignet sein wird, um alle Familien der Erde zu segnen *Opfer* sind für den Herrn *annehmbar .*

==========

Machine Translated by Google



Wenn unsere Satzung wie erwartet innerhalb weniger Tage erteilt wird, werden einmalig Stimmbescheinigungen an alle ausgestellt, deren Spenden an die Fonds der Gesellschaft zehn Dollar oder mehr betragen.

Einige haben die Frage der Erlangung einer Charta offensichtlich missverstanden und befürchtet, sie sei entweder ein Versuch, Schutz oder Anerkennung von einer Regierung dieser Welt zu erhalten, oder ein Beweis für mangelndes Vertrauen, dass Gott sein eigenes Werk fortsetzen könnte und würde, egal wer lebte oder starb.

Dies sind falsche Vorstellungen. Während wir dem Herrn vertrauensvoll für seine eigene Sache vertrauen, ist es unsere Pflicht, unsere und seine Angelegenheiten so zu regeln, dass es im Falle eines Todes nicht eines Wundermittels bedarf, um Streitigkeiten und Klagen zu verhindern, die die Gesellschaft überschwemmen und unsere Nachfolger in ihrer Verwaltung verärgern. Soweit es die Regierung betrifft, gewähren wir nur *die Rechte ,* die sie sowohl *den Ausländern* als auch den Bürgern gewährt ens.Und eine Charta, wie wir darum bitten , *ist so ein Recht;* Es bringt uns keinerlei Verpflichtung mit sich, was auch immer.

Machine Translated by Google

**[R705:Seite8]**

## Wie weit bist du?

Die Lehre von der Sühne und Versöhnung mit Gott durch *den Tod* Christi impliziert , dass es der Tod war, der den versöhnenden Akt darstellte. Es muss zugegeben werden, dass, wenn der natürliche Tod Jesu am Kreuz die Strafe bezahlte, es nur das natürliche Leben des Menschen war, der durch Ungehorsam verwirkt wurde. Wenn diese beiden Behauptungen wahr sind, dann hatten alle Menschen, gemäß der Heiligen Schrift, irgendwann Anspruch auf eine Auferstehung Abschnitt. Nun, im Lichte dieser Tatsachen, sollten wir eine Erklärung durch Substitutionisten ***von 1 Kor. 15:17-18 wünschen.*** Dort wird dem Apostel zugeschrieben, dass er gesagt hat: „Wenn Christus nicht erhob, so ist euer Glaube vergeblich; ihr Augenmerk liegt auf euren Sünden. Dann sind auch diejenigen umgekommen, die in Christus eingeschlafen sind.“ zu einer Auferstehung, und dies, so behaupten Substitutionisten, dann hätten weder diejenigen in Christus noch diejenigen außerhalb von ihm sterben können, weil sie zuvor eingeschlafen waren. --*Tagesstern.*

### UNSERE ANTWORT.

Die Kraft dieses Ausdrucks: „Wenn Christus nicht auferweckt wurde, ist euer Glaube vergeblich; ihr seid doch in euren Sünden; dann sind auch die, die in Christus eingeschlafen sind, umgekommen“, liegt in der Tatsache, dass Christus, wenn er nicht auferweckt wurde, tot war und keine Macht haben konnte, die Familien der Erde zu segnen, wie er es sich vorgenommen hatte denn „Niemand hat eine größere Liebe als diese, dass er sein Leben für seine Freunde hingegeben hat.“ Aber es wäre Verschwendung und Verlust gewesen, uns zu kaufen, wenn er nicht an eine Auferstehung gedacht hätte, die es ihm ermöglichen würde, die Erkauften zu segnen.

Aber je nach der Art des Opfers: Wenn der Hohepriester sein Opfer in einer annehmbaren Weise darbrachte, so dass sein süßer Duft das Allerheiligste erfüllte, dann sollte er über die Leere hinaus leben und hervorkommen, um diejenigen zu segnen, für deren Sünden er geopfert hatte; und wenn er es nicht brachte, war es ein Beweis dafür, dass dieses Opfer für die Sünden nicht richtig getan worden war, und war für Jehova nicht akzeptabel, und aus einem solchen Opfer konnte weder ein Segen noch eine Vergebung der Sünden hervorgehen.

Daher lautet die Argumentation des Paulus wie folgt: „Christliche Freunde, ihr nimmt eine unvernünftige, lächerliche Position ein, wenn ihr sagt ***(Vers 12) ,*** dass die Auferstehung der Toten eine Unmöglichkeit ist

Machine Translated by Google

durch ihn für die Zukunft? Ein toter Christus – einer, der nicht aus dem Tod auferstanden ist – kann euch niemals segnen; wenn ihr also die frohe Botschaft der Erlösung und des Segens durch Christus annehmt, seid konsequent und erkennt auch die Auferstehung Christi und die Auferstehung für alle durch ihn an.

Jesu Werk für die Menschheit ist größer und erhabener, als manche zu begreifen scheinen. Er kaufte uns mit seinem eigenen kostbaren Blut – indem er sich selbst als Mensch an die Stelle der Menschenrasse setzte und für jeden den Tod kostete. Aber dieser *Kauf* der Menschheit war nur ein Zweck – er kaufte die Rasse, damit er (zu gegebener Zeit) das *gesetzliche Recht hatte ,* sie bis zur Vollkommenheit wiederherzustellen. Daher war sowohl der Tod Christi für *unseren Kauf* notwendig , als auch seine Auferstehung für die Verwirklichung des gesegneten Plans unserer Wiederherstellung zur Harmonie ymitJehova.

Andere Aussagen des gleichen Apostels beweisen, dass er die Notwendigkeit sowohl *des Todes* als auch der Auferstehung, den Erkauften den Segen zu verleihen, voll und ganz erkannte. Er sagt von Jesus: „Er wurde für unsere Sünden in den Tod überführt und für unsere Rechtfertigung wieder auferweckt“ – das heißt, damit er uns rechtfertigen könne. ***(Röm. 4:25.)*** Und weiter: „Wenn wir, als wir noch Feinde waren , durch den TOD seines Sohnes mit Gott *versöhnt* wurden, so ist die Verheißung, dass wir versöhnt sind, umso leichter zu glauben , dass wir durch sein Leben von den Unvollkommenheiten und Strafen der Sünde *gerettet* werden.“ ***(Röm. 5:10.)***

Es war sowohl für den Apostel als auch für uns unmöglich, alle Einzelheiten des Plans einmal darzulegen; daher spielt er, wenn er in dem von unserem Zeitgenossen zitierten Abschnitt von der Auferstehung handelt, nicht auf den Wert des *Todes* Christi an. Aber in der Tat muss der Leser blind sein, wenn er nicht gesehen hat, dass Paulus und jeder andere Apostel und Prophet großen Wert auf den Tod Christi als Lösegeld für alle legten , die einzige BASIS der Hoffnung auf Segen durch ihn.

Erinnern wir unsere Leser hier daran, dass diejenigen, die leugnen, dass Jesus „sich selbst *als Lösegeld* für alle gab“, einen Grund für seinen Tod angeben sollten – einen *ausreichenden* Grund für ein so großes Ereignis Unser Beispiel (um uns zu zeigen, wie man stirbt?) ist nur ein ausreichender Grund, denn in der Heiligen Schrift werden viele edle Beispiele derer angeführt, die ihr Leben für die Wahrheit hingegeben haben. ***(Hebr. 11:37,38).***

Der einzig *angemessene* Grund für *den Tod* Jesu wird in der Heiligen Schrift immer wieder wiederholt, nämlich: dass wir zum Tode verurteilt wurden, er unsere Natur annahm, um „den *Tod* für jeden Menschen zu schmecken“.

==========

Machine Translated by Google

**[R705:Seite8]**

## „ITISMYWAY.“

Viele Menschen entschuldigen oder rechtfertigen sich, wenn sie für ein unangemessenes Wort oder eine Tat zurechtgewiesen werden, indem sie sagen: „Es ist meine Art.“ Ist das ein geeigneter Rechtfertigungsgrund? Sehen wir uns an, was die Heilige Schrift darüber sagt?

Der Herr sagt: „Ändert eure Wege.“ ***--Jer.7:3.*** Wenn unsere Wege nicht richtig sind, sollten sie gebessert und nicht gerechtfertigt werden. Der weinende Prophet sagt: „Lasst uns unsere Wege suchen und versuchen und uns wieder zum Herrn bekehren.“ – Lam. ***3:40.*** Der Herr ruft uns dazu auf, über unsere Wege nachzudenken. ***(Hag.1:5,7.)*** Durch sorgfältige Überlegung erscheinen unsere Wege vielleicht nicht entschuldbar.

Aber die Tatsache, dass bestimmte Wege unsere eigenen Wege sind, sollte keine Entschuldigung dafür sein, sie beizubehalten, sondern vielmehr ein Grund, sie abzulehnen. Wenn wir Gott ehren sollten, würden wir nicht unseren eigenen Weg gehen ***(Jes. 58,13).*** „Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, auch nicht eure Wege, meine Wege, spricht der Herr.“ – Jes. ***55:8.*** Von den Bösen sagt er: „Zerstörung und Elend liegen auf ihren Wegen.“ – Röm. ***3:16.*** Als er Israel anfleht, sagt er: „Du sollst deiner Wege gedenken und dich schämen.“ – ***Hes. 16:61.*** Der Psalm fragt fälschlicherweise: „Womit soll der junge Mann seinen Weg reinigen?“ Und die Antwort lautet: „Indem du darauf achtest, gemäß deinem Wort.“ – ***Psalm 119:9.*** Seine eigene Erfahrung wird ***in Vers 104 dargelegt:*** „Durch Gebote komme ich zur Einsicht; darum hasse ich jeden *falschen Weg .“* 6:16.--Sel.

==========

Machine Translated by Google

**[R705:Seite8]**

„Derjenige ist Gott am nächsten, je weniger er sich bewegt, als der Punkt, der ihm am nächsten ist.“ Der Mittelpunkt eines Kreises unterliegt der geringsten Bewegung.

---

„Was auch immer wir trauern, es wird mit freudiger Miene gegeben; ein Mann darf nicht mit seiner Hand geben und mit seinem Herzen verleugnen.“

---

Wachsen wir im Wissen darüber, was Christus für uns ist ? Es ist ein glückliches Leben denn es ist keine bloße *Selbstentleerung,* es ist ein Prozess *der Christuserfüllung.“*

Machine Translated by Google

**[R706:Seite8]**

## LETTRUTHPREVAIL.

**Latrobe, Pennsylvania, 28. Oktober 1884.**

LIEBER BRUDER: – Ich sende dir mit dieser E-Mail eine Kopie eines mir geliehenen Dokuments von einem gläubigen Nachbarn. Wenn du damit fertig bist, gib es bitte zu dir zurück.

Lesen Sie den Artikel mit der Überschrift „Col ty.Sie sind edler.Sie manifestieren einen besseren Geist, ja, wie ihn Christen durchaus einschränken könnten. Beachten Sie Ingersolls Antwort auf die Frage: „Glauben Sie, dass Kirchen der Gemeinschaft schaden?“

Was für eine mäßige, doch wahrheitsgemäße Antwort gegeben wird, die wir alle akzeptieren können, bis auf ein *Wort – „wundersam“.*

Ich weiß nicht, ob es für Sie klug wäre, den Artikel zu veröffentlichen, auf den in Z.WT Bezug genommen wird, aber ich möchte, dass jeder seiner Leser ihn sieht – in dem Wissen, wie er die Juwelen der Wahrheit schätzen würde, an denen er reich ist.

Wahrlich, das sind schwierige Zeiten für den Christen, der von den Glaubensbekenntnissen geblendet ist. Ich kann mir nicht vorstellen, wie jemand von ihnen, der denken, forschen und lesen will, der Untreue entkommen kann. Sie können es von ihrem Standpunkt aus nicht beantworten.

Wie froh *bin ich ,* dass meine Augen rechtzeitig geöffnet wurden, sonst hätten mich solche Männer *wie Ingersoll* sicherlich zur Untreue bekehren können. Die einzige Sicherheit für das intelligente Kirchenmitglied ist Bigotterie und Blindheit Verfechter der Orthodoxie.

Seit ich von unserem angenehmen Besuch bei euch zurückgekehrt bin, habe ich manchmal Heimweh.

Ich habe in Eile geschrieben. „Mitten in Szenen voller Verwirrung und Kreaturenbeschwerden, Wie süß ist meine Seele, die Gemeinschaft mit Heiligen.

Mit freundlichen Grüßen usw.,_____.

Wir schneiden den Absatz aus, auf den sich Ihr Bruder bezieht, aus dem veröffentlichten Interview zwischen Herrn Ingersol und dem Herausgeber des San Franciscan. Dies ist ein gutes Beispiel für den Geist des gesamten Interviews: –

*Frage:--* Betrachten Sie Kirchen als schädlich für die Gemeinschaft?

*Ingersoll:--In* dem genauen Verhältnis, in dem die Kirche jede Unwahrheit anerkennt; in dem genauen

Machine Translated by Google

In dem Verhältnis, in dem sie die Gedankenfreiheit und das freie Handeln des menschlichen Geistes zerstören; in dem Verhältnis, in dem sie die Lehre vom ewigen Schmerz lehren und die Menschen von der Wahrheit überzeugen, sind sie schädlich. In dem Verhältnis, in dem sie Moral und Gerechtigkeit lehren und Freundlichkeit und Nächstenliebe praktizieren, in diesem Verhältnis profitieren sie. Jede Kirche ist daher ein gemischtes Problem – teils gut, teils schlecht gering; in der anderen Richtung ist sein Einfluss völlig schlecht.

Jetzt möchte ich die Kirchen zivilisieren, damit sie gute Taten vollbringen können, ohne schlechte Glaubenssätze aufzubauen. Mit anderen Worten: Entfernen Sie das Abergläubische und das Wunderbare und lassen Sie das Menschliche und das Moralische übrig.

Der folgende Brief eines anderen dieser Klasse zeigt, dass der Geist der Offenheit und Vernünftigkeit geschätzt wird. Und wir freuen uns zu wissen, dass andere mit zweifelndem Herzen durch sorgfältiges Studium des harmonischen Plans Gottes, wie wir ihn jetzt sehen, dazu gebracht wurden und werden, mit uns „Mein Herr und mein Gott“ auszurufen und seinen kostbaren Versprechen zu vertrauen. Wir warten mit Geduld auf die versprochene Stunde, in der alle zweifelnden Thomas beginnen werden ein greifbarer Beweis für die Wahrheit Gottes.

Siehe, wir bringen *frohe Botschaft* von großer Freude, die allen Menschen widerfahren wird.

**New York, 18. Okt. 1884.**

CTRUSSELL:--Sehr geehrter *Herr,--Meine* Frau ist Abonnentin Ihres „Watch Tower“. Ich bin ein Freidenker: Aber ich möchte Ihnen für die teilweise Art und Weise danken, mit der Sie Ihren Gegner, Oberst Ingersoll, in der Ausgabe dieses Monats behandelt haben.
Sie haben getan, was ich in einer religiösen Zeitschrift noch nie vorhergesehen habe – bevor Sie Kritik an dem äußerten, was Oberst Ingersoll in seinem Vortrag über „Orthodoxie“ sagte, haben Sie direkt, ehrlich und auf männliche Weise gedruckt, was er gesagt hat, und für diesen Akt der Fairness möchte ich Ihnen erneut meinen Dank

aussprechen. Sehr geehrter Herr, _____.

Wahrheit ist Wahrheit, aus welcher Quelle auch immer sie kommen mag; und wer die Fragmente liebt und schätzt, die er inmitten des Mülls des vorherrschenden Irrtums erkennen kann, ist niemals eures Respekts und eurer Hochachtung wert. Würden alle „Freidenker“ in der Tat frei sein. „Die Wahrheit wird dich frei machen“ – „Wenn der Sohn frei macht, wird er in der Tat frei sein.“

==========

Machine Translated by Google

**[R706:Seite8]**

## Die lächerliche Situation.

Die folgenden Präambeln und Resolutionen wurden vom Chicago angenommen Gruppe der Internationalen Vereinigung;

Während in Chicago viele Tausende Menschen hungern, weil sogenannte Überproduktion von Nahrungsmitteln.

Dagegen sind viele tausend Menschen in Chicago in Lumpen gekleidet, weil als sogenannte Überproduktion von Kleidung.

Dagegen gibt es in Chicago viele tausend Menschen, die keine Arbeit haben, weil einige ihre Dienste nicht in Anspruch nehmen.

Die Brotspieler im Board of Trade hingegen schlagen vor, das Geld zu erhöhen Brotpreis durch Verfütterung des überschüssigen Weizens an Schweine, Schafe und Rinder;

Die International Working People's Association *hat beschlossen ,* dass die Hungrigen, Nackten und Arbeitslosen sich organisieren und Maßnahmen ergreifen sollen, um die sogenannte „Überproduktion“ zu beseitigen, die sie den Übeln aussetzt, die ihre Existenz prekär und ihr Leben zur Hölle machen.

Im Chicago *Alarm* heißt es in Bezug auf die vorangegangene Präambel:

„Die lächerliche Situation, die ein Einfrieren erfordert, weil es zu viel Kohle im Land gibt, und Hunger, weil es zu wenig Brot im Land gibt, und Hunger, weil es zu viel Kleidung im Land gibt, und draußen liegen, weil es zu viele Häuser im Land gibt, kann nicht immer andauern, besonders wenn wir wissen, dass die natürliche Genialität vorhanden ist.“ „Ihre Erfindung führt ständig und schnell zu einem Überangebot, überfüllten Märkten und erzwungenem Nichtstun.“ – John *Swinton's Paper.*

==========

Machine Translated by Google

Weitere Bücher und Artikel finden Sie unter
www.foodfornewcreature.com

Machine Translated by Google

# REPRINTS

## VOLUME 7

ZWT - 1885

Machine Translated by Google

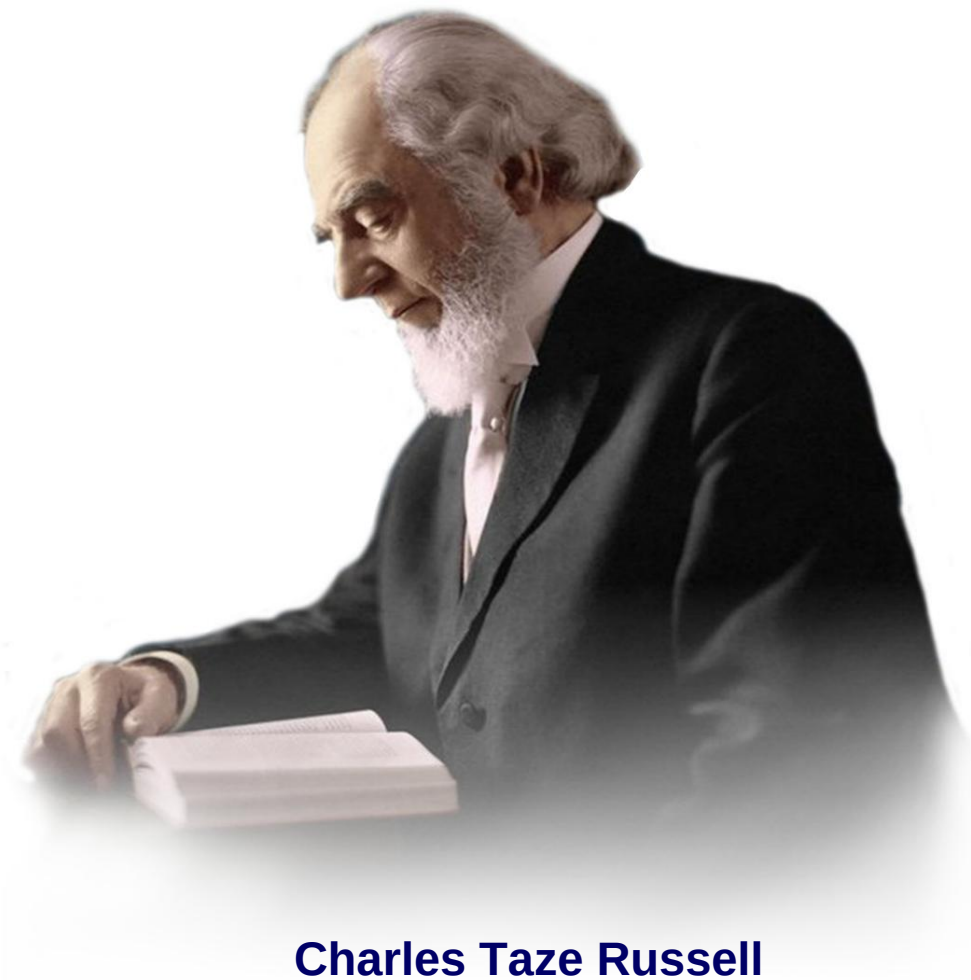
**NACHDRUCKE**

**des**

**URSPRÜNGLICHER WACHTURM**

**Und**

**Verkünder der Gegenwart Christi**



**Charles Taze Russell**

# Zions Wachturm

Machine Translated by Google

# ZWT – 1885 – R0707 bis R0816


| Titel des Nachdrucks | Seite Nummer |
|---|---|
| 1885 Originaler Wachturm | |
| Zions Wachtturm – Januar 1885 R706 DIE | 7 |
| ARMENLISTE DES HERRN. | 10 |
| R707 BLICK VOM TURM. | 11 |
| R707 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN | 12 |
| R707 ZION'S WATCH TOWER TRACT SOCIETY. | 14 |
| R708 TRACT-FONDS-BERICHT. | 15 |
| R708 EIN INKONSEQUENTER ZEITGENÖSSISCHER. | 18 |
| R708 WIE KANN ICH DAS SINGEN VERMEIDEN? | 24 |
| R710 DAS ZEICHEN SEINER ANWESENHEIT. | 25 |
| R713 NACH DEM ORDEN VON MELCHISEDEK. | 35 |
| R714 HEILIGKEIT. | 38 |
| R714 „Für uns gibt es nur einen Gott.“ | 40 |
| R715 VORSCHLÄGE FÜR BIBELSTUDIERENDE. | 43 |
| R716 TELESKOPISCHE UND MIKROSKOPISCHE VISION. | 47 |
| R717 DER PROPHETISCHE ASPEKT. | 51 |
| R719 AIONION – EWIG. | 57 |
| R719 FLEISCH UND BLUT. | 59 |
| R719 UNMORALISCHE LITERATUR. | 61 |
| R730 Zions Wachturm | 62 |
| Zion's Watch Tower – Februar 1885 R720 | 63 |
| BLICK VOM TURM. | 69 |
| R721 CHRISTUS, UNSER PASSAH. | 72 |
| R721 Zions Wachturm | 74 |
| R721 UNSER MEISTER. | 75 |
| R721 ZUKÜNFTIGE VERGELTUNG. | 76 |
| R723 VERGEBLICHE UND UNVERZEHLICHE SÜNDEN. | 81 |
| R725 VORSÄTZLICHE SÜNDEN. | 88 |
| R725 SATANS AUSBLICK. | 89 |
| R726 ALTER ZU KOMMEN. | 93 |
| R726 DIE HERRSCHAFT CHRISTI. | 95 |
| R727 DIE MEINUNG EINES METHODISCHEN BISCHOFS. | 97 |
| R727 DER DRIFT. | 98 |
| R728 EIN GROSSER UNTERSCHIED. | 101 |
| R729 AUSSER WEIZENKORN. | 104 |
| R730 Zions Wachturm | 108 |
| Zion's Watch Tower – März 1885 | 109 |
| R730 BLICK VOM TURM. | 111 |
| R731 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 114 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R731 EINE KLEINE WÄHLE. | 119 |
| R732 Euer himmlischer Vater weiß es. | 121 |
| R732 WENN DER GANZE KÖRPER EIN AUGE WÄRE. | 122 |
| R733-ENTWICKLUNG IM JAHRTAUSEND. | 128 |
| R734 THEORIEN, WAHR UND FALSCH. | 131 |
| R735 ES WAR WAHR. | 136 |
| R736 URSACHE UND FOLGE. | 137 |
| R736 EVOLUTION UND DAS GEHIRNALTER. | 140 |
| R738 Finde es nicht seltsam. | 147 |
| R740 „In derselben Nacht.“ | 152 |
| R747 Verschiedenes | 153 |
| Zion's Watch Tower – April 1885 R395 | 154 |
| AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 156 |
| R740 BLICK VOM TURM. | 162 |
| R741 Jünger Christi. | 166 |
| R741 DIE ZWEI ERLÖSUNGEN. | 167 |
| R742 Die Gunst Gottes. | 172 |
| R742 LEBEN UND TOD. | 175 |
| R743 ZUFRIEDEN UND UNZUFRIEDEN. | 179 |
| R743 Es hat den Herrn bereut. | 182 |
| R743 IST PROTESTANTISMUS EIN PROTEST? | 184 |
| R744 HERR UND RETTER. | 187 |
| R745 Ihm, der überwindet. | 189 |
| 745 R weise wie Schlangen und harmlos wie 745 R am | 190 |
| dritten Tag. | 193 |
| R745 DIE MOSAIK-WIRTSCHAFT. | 194 |
| R745 WEIHE. | 195 |
| R746 „CHRISTLICHES BEWUSSTSEIN“ VS. DER | 196 |
| R746 AUF GEHEIMNISVOLLE WEISE. | 197 |
| R747 DIE NIEMALS VERFALLENDE FRÜHLING. | 199 |
| R747 Werke und Buße. | 201 |
| Zion's Watch Tower – Mai 1885 R748 | 202 |
| BLICK VOM TURM. | 204 |
| R749 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 210 |
| R749 SONNENSCHEIN ÜBER ALLES. | 214 |
| R750 Der verwelkte Feigenbaum | 216 |
| R751 UNSERE HOFFNUNG IN CHRISTUS. | 219 |
| R752 DIE HOFFNUNG DER WELT. | 224 |
| R754 SPIRITISMUS UNTERSUCHT. | 229 |
| R755 EIN OFFENER BRIEF. | 234 |
| R756 GEHEN SIE IN WEISHEIT. | 238 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R757 DIE FÜSSE CHRISTI. | 241 |
| R758 JEHOVAS FÜSSE. | 246 |
| Zion's Watch Tower – Juni 1885 | 250 |
| R758 BLICK VOM TURM. | 252 |
| R759 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 255 |
| R759 Allmählich, NICHT PLÖTZLICH. | 257 |
| R759 DER GLAUBE CHRISTI. | 260 |
| R760 FRAGENSÄULE. | 262 |
| R760 CHRISTENTUMSDEFINIERT. | 264 |
| R761 KOMMT NACH UND NACH. | 267 |
| R761 AN DEN AUSWÄHLTEN GOTTES (IN EINER ZEIT | 268 |
| VON R763 DANN, DEM ENDE. | 273 |
| R764 Verschiedenes | 278 |
| R764 EWIGE ZERSTÖRUNG. | 279 |
| R765 GOTTES ORDNUNG. | 281 |
| R766 „Der Herr, dein Gott, beweist es dir.“ | 287 |
| R768 CHRISTLICHE UNION. | 292 |
| Zions Wachtturm – Juli 1885 | 296 |
| R747 Verschiedenes | 351 |
| R769 BLICK VOM TURM. | 352 |
| R770 Verschiedenes | 358 |
| R770 Zions Wachturm | 359 |
| R771 JUBILÄUM DER ERDE | 360 |
| R772 DIE „KLEINE HERD“ UND DIE „GROSSE“. | 361 |
| R773 „SCHREIEN UND SCHREIEN.“ | 366 |
| R773 IHR STAND. | 368 |
| Zion's Watch Tower – September 1885 R774 | 371 |
| BLICK VOM TURM. | 373 |
| R775 Ein Vorschlag an die Geweihten. | 377 |
| R775 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 378 |
| R776 „MEISTER, SAG WEITER!“ | 383 |
| R776 DER Unbefleckte. | 384 |
| R777 MUSS AUSGESCHLOSSEN WERDEN. | 389 |
| R778 Den Glauben überwinden. | 391 |
| R778 FRÜCHTE DES LÖSELOSES. | 392 |
| R780 YMC ASSOCIATION BEMÜHUNGEN. | 397 |
| R780 IN HOFFNUNG UNTERGESTELLT. | 401 |
| R781 EWIGE APOSTOLISCHE INSTITUTIONEN. | 403 |
| R782 Ein bemerkenswertes Glaubensheilmittel. | 407 |
| R784 RUHE – IN GNADE AUSREICHEND. | 413 |
| Zions Wachtturm – Oktober 1885 | 416 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R784 Zions Wachturm | 418 |
| R785 BLICK VOM TURM. | 419 |
| R786 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 424 |
| R786 AUS UND EIN. | 428 |
| R787 EIN VERMITTLER. | 429 |
| R789 UNSER ZUGANG ZU GOTT DURCH DAS EINE | 439 |
| R791 EIN ANWALT BEIM VATER, | 445 |
| R792 DER GESETZBUND UND SEINE VERMITTLUNG | 448 |
| R792 Besondere Vorteile, die über die hinausgehen | 451 |
| R793 NICHT MIT BEOBACHTUNG. | 455 |
| R794 „EIN DURCHFAHRTICKET.“ | 457 |
| R794 Ein Einspruch wurde beantwortet. | 459 |
| Zions Wachtturm – November 1885 | 461 |
| R786 DEMUTIGKEIT GUT DEFINIERT. | 463 |
| R795 BLICK VOM TURM. | 464 |
| R795 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 466 |
| R796 WIE HILFE HINDERNISSE WERDEN KÖNNEN | 468 |
| R797 PRIVATES URTEIL IN DER AUSLEGUNG | 472 |
| R797 DAS irdene Gefäß. | 474 |
| R797 DIE PROVINZ DES GEBETS. | 475 |
| R800 RÖMISCHE KATHOLISCHE REBELLEN. | 483 |
| R800 IST DER GLAUBE AN CHRISTUS WESENTLICH? – GLAUBE | 484 |
| R801 DER REVESLING | 488 |
| R802 WÄCHST IN GNADE. | 491 |
| R804 PFLICHTEN DES SCHULDNERS. | 499 |
| R805 FRAGENSÄULE. | 503 |
| Zion's Watch Tower – Dezember 1885 | 506 |
| R747 Verschiedenes | 510 |
| R806 BLICK VOM TURM. | 511 |
| R807 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 515 |
| R808 WÄCHST IN GNADE. | 519 |
| R808 DAVIDS SOHN UND HERR. | 520 |
| R810 DIE BRÜDER CHRISTI. | 526 |
| R812 SONNTAG UND DAS GESETZ. | 531 |
| R812 AUF DIESEM FELSEN WERDE ICH MEIN BAUEN | 533 |
| R813 CHRISTLICHE UNION. | 536 |
| R813 UNVERÄNDERTE GEFÜHLE VON ROM. | 538 |
| R813 LEBEN BIS ZUM TOD. | 539 |
| R814 Zion hörte und war froh. | 542 |
| R814 WISSEN FÜHRT ZU FREIHEIT. | 547 |
| R816 DAS SCHLÜSSELPROTOKOLL. | 548 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R816 FRAGENSÄULE. | 549 |

Machine Translated by Google

**[R769: Seite 1]**

**VOL. VI. PITTSBURGH, PA., JANUAR 1885. NR. 5.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Herold**

**der Gegenwart Christi.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CT RUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

**NEIN. 40 BUNDESST. ALLEGHENY, PA.**

---

Der Herausgeber erkennt eine Verantwortung gegenüber dem Meister in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, an, die er nicht beiseite schieben kann und wird; Dennoch sollte er nicht so verstanden werden, dass er jede *Äußerung* von Korrespondenten oder ausgewählten Artikeln aus anderen Zeitschriften befürwortet .

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Draft, PO senden Zahlungsanweisung oder Einschreiben, zahlbar an CT RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEGRIFFE.**

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir diese nicht verwenden können. Überweisungen können per ausländischer Postanweisung erfolgen.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Aus freien Stücken haben wir die Wahrheit empfangen, und aus freien Stücken würden wir sie geben. „Heute, alle, die dürsten, kommen zum Wasser; und wer *kein Geld hat,* der kommt und kauft und isst – ja, kommt und kauft Wein und Milch ohne Geld und umsonst.“ Und ihr, die es habt: „Warum gebt ihr Geld für das aus, was kein Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? Hört fleißig – und esst, was gut ist, und lasst eure Seele sich an der Fettigkeit erfreuen.“ „-- ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

Machine Translated by Google

Beachten Sie den Umzug unseres Geschäftsbüros nach Nr. 40 FEDERAL ST., ALLEGHENY, PA. Dort freuen wir uns über den Besuch von jedem von Ihnen, wenn Sie in der Stadt sind.

---

UNSERE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN GELTEN IM VORAUS. Einige, deren Abonnements ein Jahr oder länger im Rückstand sind, werden diesen Monat gestrichen, in der Annahme, dass sie an den präsentierten Lehren nicht interessiert sind. Sollte jemand, der es noch wünscht oder bereits dafür bezahlt hat, vermisst werden, wird es nur ein Zufall sein. Dies wird uns bitte umgehend mitgeteilt.

---

WANDKARTEN. – Wir haben immer noch einen Vorrat an der „Karte der Zeitalter“, wie sie in ESSEN FÜR DENKENENDE CHRISTEN, Seite 105, erscheint, nur vergrößert – 33 Zoll lang, auf Rollen montiert. Diese senden wir kostenlos an unsere ABONNENTEN, die bereit sind, dafür eine Versandkostenpauschale zu zahlen. Die Expressgebühr beträgt jeweils 15 Cent, je nach Sondervertrag, entweder mit Adams oder American Express.

==========

R707 **BLICK VOM TURM.** r707 **AUSZÜGE AUS**
**INTERESSANTEN BRIEFEN** r707 **ZION'S WATCH TOWER TRACT SOCIETY.**
r708 **TRACT FONDSBERICHT.** r708 **EIN INKONSEQUENTER**
**ZEITGENÖSSISCHER.** r708 **WIE KANN ICH**
**DAS SINGEN VERMEIDEN?** r710 **DAS ZEICHEN SEINER ANWESENHEIT.**
r714 **HEILIGKEIT.** r713 **NACH DEM ORDEN DES MELCHISEDEK.**
r714 **„Für uns gibt es nur einen Gott.“** r715 **VORSCHLÄGE**
**FÜR BIBELSTUDIERENDE.**
r716 **TELESKOP- UND MIKROSKOPISCHES VISION.** r717 **DER**
**PROPHETISCHE ASPEKT.** r719 **AIONION – EWIG.** r719
**FLEISCH UND BLUT.** r719 **UNMORALISCHE LITERATUR.**

==========

**[Seite 8]**

## FLORIDA LANDET.

Von den Florida-Ländern, die der TRACT SOCIETY gespendet wurden und im November-Beitrag beschrieben sind, wurden die folgenden Grundstücke übernommen: Nr. 4, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 30, 33 , 34, 35, 38, 39, 40.

Diejenigen, die geschrieben haben, dass sie diese Länder bald sehen werden,

Machine Translated by Google

Wir weisen darauf hin, dass der Dampfer noch nicht zwischen Cedar Keys und Disston verkehrt, weshalb die derzeit beste Route *über* Jacksonville, Sanford und Tampa nach Pinellas führt.

==========

r706 **Die Armenliste des Herrn.** r730

==========

Machine Translated by Google

**[R706: Seite 8]**

## Die Armenliste des Herrn.

Wie in unseren GESCHÄFTSBEDINGUNGEN auf der ersten Seite angegeben, senden wir dieses Papier kostenlos an alle, die es nicht bezahlen können, und beantragen die Aufnahme in die LORD'S POOR LIST. Dies sollte zu Beginn eines jeden Jahres gelten, damit wir uns ihres anhaltenden Interesses sicher sein können.

Bescheidenheit ist eine christliche Tugend, und obwohl uns kein wahrer christlicher Herr oder keine echte christliche Dame unhöflich befehlen wird: „Schick mir die Zeitung“, sollte andererseits niemand das Gefühl haben, dass er den Verleger *anfleht ,* wenn er dieses Angebot annimmt. Sie nehmen durch uns lediglich einen der unzähligen Segnungen Gottes an. Wenn Sie das im TURM gefundene Essen zu schätzen wissen und nicht 50 Cent im Jahr bezahlen können, dürfen Sie sich nicht schämen, es vom Herrn umsonst zu erhalten – das würde auf Stolz hinweisen, und dieser Stolz muss früher oder später weichen, wenn Sie das jemals erhalten größeres „Geschenk Gottes – ewiges *Leben – durch* Jesus Christus, unseren Herrn“, der sich selbst als Lösegeld für alle hingab. Erinnern wir uns daran, dass es alles von Gott ist – Seine Gabe, durch wen auch immer oder auf welche Weise auch immer sie gesandt wird.

==========

Machine Translated by Google

**[R707: Seite 1]**

## BLICK VOM TURM.

Im ersten Jahr befindet sich die ganze Welt in einer finanziellen Depression, die sich zweifellos verschlimmern wird, bevor eine Besserung eintritt. Da uns in der Bibel mitgeteilt wird, dass der Tag der Gegenwart des Herrn eine Zeit der Drangsal sein wird, wie es sie seit der Gründung des Volkes nicht mehr gegeben hat, könnten manche geneigt sein, zu viel und zu schnell vorwegzunehmen. Dies ist eine Tendenz, vor der sich alle hüten müssen.

Wir sollten nicht einen Moment aus den Augen verlieren, wie die Apostel in 1 Thessalonich die Drangsal dieses Tages auf eindrucksvolle Weise *veranschaulichen .* ***5:3.*** Aus dieser Veranschaulichung sollten wir krampfartige Probleme und Nöte der Nationen erwarten, und dass diese immer häufiger und schwerwiegender werden, bis sie den vom Propheten angekündigten Höhepunkt erreichen und zum Tod der gegenwärtigen Systeme und zur Befreiung der Kinder dieser Welt führen in das Neue und Bessere, das „goldene“ Millenniumszeitalter, in dem der König der Gerechtigkeit regieren und regieren wird, der Herr über alles und alle Familien der Erde segnen wird.

Denen, die den Herrn, den Allerhöchsten, zu ihrer Zuflucht und Wohnstätte gemacht haben, würden wir sagen: „Vertraue auf den Herrn und tue Gutes.“ „Er wird deine Gerechtigkeit hervorbringen wie das Licht und dein Gericht wie den Mittag.“ In diesem Zusammenhang empfehlen wir Ihnen, die gesamten ***Psalmen 37:1-19*** und ***91*** sorgfältig zu studieren . Stärken Sie sich, bewaffnen Sie sich und rüsten Sie sich mit der gesamten Rüstung Gottes aus, und erinnern Sie sich an Ihren Anteil am Konflikt dieses Tages, dass es nicht um Fleisch und Blut geht, sondern um die geistliche Dunkelheit und geistliche Bosheit an hohen (kontrollierenden oder führenden) Orten und die feurigen Pfeile des Bösen. Umso mehr, je näher der Tag kommt: „Stärkt die schwachen Hände und stärkt die schwachen Knie. Sag denen, die schwachen Herzens sind: Sei STARK!“
KEINE ANGST! Siehe, dein Gott wird mit Rache kommen, Gott mit Vergeltung; Er wird kommen und euch retten.“ Die Zeichen der Tage der Rache und Vergeltung sind also sichere Zeichen der Gegenwart des Herrn und dass unsere Erlösung, Befreiung und Erhöhung sowie der Segen der Welt nahe bevorstehen.

==========

Machine Translated by Google

**[R707: Seite 1]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN New Orleans, La.**

CT RUSSELL:--Lieber *Bruder:--Ich* bin gebürtiger Norweger. In letzter Zeit habe ich gebetet, dass der Herr in meinem Haus in Norwegen jemanden erwecken möge, der mir die *frohe Botschaft ,* wie sie in Jesus ist, verkündet. Heute kam mir der Gedanke, die Broschüren „Essen“ und „Tabernakel“ mit der Oktobernummer des TURMS in diese Sprache übersetzen zu lassen. Sie sehen das Interesse, das Ihre Veröffentlichungen bei den Schweden gefunden haben. Nun glaube ich, dass die Norweger ein noch religiöser veranlagtes Volk sind als die Schweden im Allgemeinen. Kurz gesagt, ich glaube, dass die Wahrheit bei ihnen noch mehr Anklang finden würde. Sie werden sich wahrscheinlich fragen: „Erfüllen die schwedischen Publikationen nicht auch die Nachfrage der Norweger?“ Ich antworte: „Nein; die beiden Sprachen unterscheiden sich so sehr, dass die schwedische Zahl des TOWER für die Norweger fast keinen Nutzen hat und von keinem von ihnen gelesen werden wird.“ Es gibt auch ein paar Vorurteile zwischen den beiden Nationen. Ich bete zu Gott, dass er einen Weg für die Veröffentlichung auf Norwegisch öffnet.

Ich weiß, dass das „Essen“ und das „Tabernakel“ ein großer Segen für die Heiligen in Norwegen sein würden.

Ich habe jetzt ein Instrument für die Arbeit bei mir, in Gestalt eines jungen Mannes – eines Verwandten von mir –, der sowohl Englisch als auch Norwegisch gründlich beherrscht, und er würde die Aufgabe gerne übernehmen, wenn ich die Mittel fände, sie zu behalten Er war lange genug bei mir für die Arbeit. Aber dann kommt auch noch die Veröffentlichung, die viel Geld erfordert.

Indem ich diesen Gedanken Ihrer freundlichen Betrachtung übergebe, werde ich ihn zum Thema Ihres Gebets machen. Wenn es der Wille unseres Vaters ist, werden die Mittel zur Verfügung stehen.

Meine Freunde in Norwegen haben sich schon lange gewünscht, dass ich nach Hause komme. Wäre es nicht eine kostbare Arbeit, den WACHTTURM in Norwegen neu zu veröffentlichen und dort die frohe Botschaft zu verbreiten? Dein Bruder in der Hoffnung,

_____.

[Diese und ähnliche Bekundungen von Interesse und Anstrengung erinnern uns an den mazedonischen Ruf, nur dass er jetzt von allen Seiten kommt, wo auch immer einige der Heiligen ans Licht geführt wurden: Kommt herüber nach Norwegen, Schweden, Deutschland und lasst Wir haben die Wahrheit in unserer eigenen Sprache. Sobald sich Gelegenheit und Mittel bieten, werden wir dem Ruf folgen. --ED.] **[Seite 1]**

**Cumberland, Ind.**

ED. WACHTTURM, *lieber Freund:*-- Vielen,

vielen Dank für die November-Ausgabe Ihrer Zeitung; auch für die zurückliegenden Zahlen von März und Juli. Ich bin in der Tat zutiefst dankbar, dass sie es jemals getan haben

Machine Translated by Google

in meine Hände gelangt sind, und für Ihre Freundlichkeit, sie weiterhin zu versenden. Seitdem ich sie gelesen habe, kam mir die Bibel wie ein neues Buch vor, und ich könnte fast sagen, ich habe einen *neuen Himmel* und eine *neue Erde gefunden.* Es ist gewiss ein Zeichen seiner Gegenwart, wenn solch ein herrliches Licht auf sein Wort geworfen wird. Ich staune immer mehr über das Fest des Wissens. Die großen Wahrheiten offenbarten sich in ihrer Einfachheit eine nach der anderen, bis ich manchmal gezwungen bin, mit dem Lesen aufzuhören und ein wenig nach dem anderen darüber nachzudenken und nachzudenken; Es ist so wunderbar, und eines der größten aller Wunder ist, dass ich – sicherlich, wenn ich ein Heiliger bin – der Geringste von allen, an dieses Licht hätte gebracht werden sollen. Segen und Ehre, Ruhm und Macht seien Seinem Heiligen Namen! Amen und Amen! Und mögen Sie, die geehrten Werkzeuge Seiner königlichen Großzügigkeit, den gesegneten Lohn empfangen, der seinen Treuen versprochen wurde. Ich hoffe, Ihnen bald Ihren Abonnementpreis zusenden zu können – so ein Schnäppchen für so viel. Oh, wenn ich nur irgendwelche Güter dieser Welt besäße, die über das Nötigste zum Leben hinausgehen, wie großzügig würde ich dann meine Hilfe bei der Verbreitung der frohen Botschaft leisten! Aber er weiß es am besten. Mit freundlichen Grüßen

_____.

==========

Machine Translated by Google

**[R707: Seite 1]**

**ZION'S WATCH TOWER TRACT SOCIETY.**

Am 13. Dezember 1884 wurde der Zion Watch Tower Tract Society eine Gründungsurkunde erteilt. Dementsprechend wurden gerade Bescheinigungen an jeden Spender des Fonds verschickt, dessen Spenden sich insgesamt auf zehn Dollar oder mehr beliefen. Jeweils zehn Dollar repräsentieren eine stimmberechtigte Aktie.

Die Zertifikate sind ordentlich gedruckt und tragen auf der Vorderseite das Siegel der Gesellschaft. Auf der Rückseite befindet sich eine kurze Darstellung des Ziels und der bisherigen Bemühungen der Gesellschaft, des Zeitpunkts und der Art der Wahl ihrer Amtsträger usw. Die Gründungsmitglieder sind die unten genannten Direktoren, aus deren Kreis die angegebenen Amtsträger soeben gewählt wurden Jahr 1885:

DIREKTOREN.

CT RUSSELL, *Präs.,* WI MANN, *Vizepräsident,* MF RUSSELL,
*Sek. und Treas.,* JB ADAMSON, WC McMILLAN, JF SMITH.

==========

Machine Translated by Google

**[R708: Seite 1]**

**TRACT-FONDS-BERICHT.**

Dieser Bericht gilt für zwei Jahre, im Januar
letzten Jahres wurde noch keiner erstellt.
Schulden 1. Januar 1883..... 2.571,34 $ Gesamtausgaben
für Veröffentlichungen in den Jahren 1883
und 1884, einschließlich
derjenigen in schwedischer
Sprache..... .. 2.366,10

---

4.937,44 $

Gesamteinnahmen, freiwillige Beiträge,
einschließlich der deutschen und
schwedischen Fonds..... 2.491,43

---

*Ausstehender Restbetrag..... 2.446,01 $

*Wir weisen hier darauf hin, dass das der Gesellschaft gespendete Land in Florida nicht in der obigen Rechnung enthalten ist, da es nicht vor Ende des Jahres 1884 in den Besitz der Gesellschaft gelangte. Wenn alles verkauft ist, hoffen wir, mehr als ausverkauft zu sein Schulden, so dass wir praktisch jetzt darüber nachdenken können.

Es sei daran erinnert, dass, um nicht zuzulassen, dass die Schulden die Veröffentlichung von Missionspapieren in Fremdsprachen behindern, der Vorschlag angenommen wurde, einen deutschen und auch einen schwedischen Fonds zu gründen, der, obwohl in die allgemeine Arbeit der Gesellschaft einbezogen, dies auch tun sollte speziell auf Veröffentlichungen in diesen Sprachen angewendet werden.

Wir müssen mitteilen, dass sich die Gesamtspenden an den deutschen Fonds auf 126,54 US-Dollar beliefen. Die Gesamteinnahmen des schwedischen Fonds beliefen sich auf 360,14 US-Dollar.

Wir haben nichts auf Deutsch veröffentlicht, da die Mittel für den Anfang nicht ausreichten, aber wenn sie allmählich anwuchsen, könnten sie eines Tages von Nutzen sein; Mittlerweile haben wir die Adressen von einigen erhalten, die in der Lage und bereit sind, bei der Übersetzung zu helfen, wenn wir dazu bereit sind.

Auf Schwedisch haben wir vier Nummern in der Größe des englischen TOWER veröffentlicht, die ausgewählte Artikel enthalten – Übersetzungen aus englischen Nummern. Viele unter den Schweden waren von der Wahrheit zutiefst berührt, und wir bedauern, dass die Zahl solcher (ungefähr 800) zum jetzigen Zeitpunkt die regelmäßige Veröffentlichung des TOWER in dieser Sprache nicht rechtfertigen würde. Doch die Wahrheit verbreitet sich unter ihnen,

Machine Translated by Google

und es wird möglicherweise nicht mehr lange dauern, bis dies praktikabel und möglich sein wird. Der Gesamtbetrag, der auf diesem Konto ausgegeben wurde, belief sich auf 744,16 US-Dollar, das sind 384,02 US-Dollar mehr als die Einnahmen auf diesem Konto.

Abgesehen von dem Versand mehrerer tausend Exemplare von „Food for Thinking Christians“ usw., die bereits veröffentlicht und abgerechnet wurden, haben wir seit dem letzten Bericht Folgendes veröffentlicht, bezahlt und verteilt: – 39.000 schwedische Missionspapiere und 79.000 englische „ „

---

Insgesamt 118.000; entspricht etwa viereinhalb Millionen Traktatseiten normaler Größe.

Es gibt zu viele, die bei der Arbeit mitgeholfen haben, sowohl durch Spenden als auch durch die Verbreitung, also durch das Geben und Verleihen von Literatur an diejenigen, von denen man annimmt, dass sie ein „Ohr zum Zuhören“ haben. Für uns ist es eine Quelle großer Ermutigung, den heiligen und reinen Eifer zu bemerken, der so viele dazu inspiriert, zu arbeiten und Opfer zu bringen, um anderen etwas zu geben, sobald sie selbst vom „guten Wort Gottes“ kosten. Es scheint eine *unveränderliche* Regel zu sein , dass das Licht und die Gelegenheit, die die Wahrheit bietet, genutzt werden müssen, sonst werden diese Talente für den Dienst weggenommen. Wir müssen unser Licht so leuchten lassen, dass es unseren Vater im Himmel *verherrlicht ,* sonst wird es Dunkelheit.

Schließlich scheint das Prinzip des Umgangs unseres Vaters mit uns – uns zu erlauben, Lichtträger für andere zu sein – ebenso sehr darin zu bestehen, uns durch die damit verbundene Arbeit und Opfer zu *entwickeln* und zu segnen, als auch diejenigen zu segnen, denen wir etwas bringen das Licht; denn zweifellos könnte Gott die Wahrheit ohne unsere schwache Hilfe verbreiten.

Der Herr hat uns so gestellt, dass unsere Opfer Opfergaben aus freiem Willen sein müssen und das Maß unseres Opfers und unserer *Selbstverleugnung,* in welcher Form auch immer, in den Augen unseres Herrn das Maß oder der Maßstab unserer Liebe und Wertschätzung seiner Gunst und Wohltaten sein muss große und kostbare Versprechen übertreffen.

Als sie im Gleichnis von den Talenten vor den Herrn traten, wurde jeder gleichermaßen anerkannt, der die Talente, die er besaß, wenige oder viele, genutzt hatte, „jeder nach seinen vielfältigen Fähigkeiten“. Und unser Herr zeigte, dass es der Opfergeist war, *den* er schätzte, als er von der armen Witwe sagte, die zwei Milben in die Schatzkammer des Herrn warf: „Sie hat mehr hineingeworfen als sie alle.“

Sie hatte in ihrer Not ein *größeres Opfer* gebracht als manche, die viel gegeben hatten mehr.

Ein Teil und wahrscheinlich der größte Teil des in der obigen **[R708: Seite 2]** -Erklärung erwähnten Geldes war „hart verdient“ und wurde nur durch eine ähnliche Selbstverleugnung wie die von Jesus erwähnte Witwe bereitgestellt. Solche Geschenke, die uns in irgendeiner Form Selbstverleugnung kosten, sind *Opfer,* egal, ob sie uns Freundschaften, Annehmlichkeiten, Luxus oder Bequemlichkeit kosten.

Vergewissern wir uns des Meisters „Gut gemacht, guter und treuer Diener!“

Machine Translated by Google

Über wenige Dinge bist du treu gewesen, über viele Dinge werde ich dich zum Herrscher machen. Solche, die mit Christus *geopfert* haben , werden in die Freuden des Herrn eingehen. Möge es für uns wie für Maria wahr sein: „Sie hat viel geliebt“ – „Sie hat getan, was sie konnte.“

==========

Machine Translated by Google

**[R708: Seite 2]**

## EIN INKONSEQUENTER ZEITGENÖSSISCHER.

Wir haben keinen Zentimeter Platz zu verschwenden und auch keinen Moment Zeit, um uns auf *bloße* Auseinandersetzungen oder Argumente zu konzentrieren. Daher lassen wir viele der moralischen Reformthemen aus, die zwar gut, aber für unsere Leser, denen wir in der Mehrheit vertrauen, nicht unbedingt wichtig sind über die Notwendigkeit einer solchen Ermahnung hinaus. Auf jeden Fall gibt es für diese Themen fähigere Befürworter als wir, die ihre Ansprüche darlegen können.

Aber wie wir schon vor langer Zeit (1880) betont haben, kommt eine große und schwere Prüfung des Glaubens mit zunehmender Wucht über die Kirche – „das Feuer jenes *Tages* “, das „jedes Werk, welcher Art es auch immer ist, auf die Probe stellen wird“. Wir sahen, dass diese feurige Prüfung darauf abzielte, das eigentliche Fundament des christlichen Glaubens und der christlichen Hoffnung zu zerstören, die ersten Grundsätze der Lehre Christi – „Wie Christus für unsere Sünden *gestorben ist* gemäß der Schrift“ ***(1. Kor. 15: 3)*** und dass er uns *auf diese Weise* mit seinem eigenen kostbaren Blut erlöst, erkauft und erkauft hat. Und weil die Wahrheit zu diesem Thema jetzt „Fleisch zur *rechten Zeit“* für den Haushalt des Glaubens ist und weil es nur wenige gibt, die sich öffentlich für diese Wahrheit einsetzen, die jetzt von allen Seiten angegriffen wird, spüren wir, dass Zeit und Raum vorhanden sind Es ist äußerst notwendig, den Aufwand dafür zu verwenden, die Argumente und Spitzfindigkeiten derer zu kritisieren und aufzudecken, die das Kreuz Christi wirkungslos machen würden. Wenn es also für irgendjemanden eine Entschuldigung oder Entschuldigung für die gezielte und kritische Analyse der Äußerungen von Zeitgenossen zu solchen Themen zu geben scheint, dann ist unsere Entschuldigung unser Eifer für die Wahrheit; damit seine Kraft im *Gegensatz* zum Irrtum gesehen wird ; und für Sie, damit Sie gegen alle List des Teufels gestärkt, vorbereitet und bewaffnet werden und so viele in der Lage sein mögen, seine Sophistiken zu beantworten und zu widerlegen; So helfen und stärken sie sich selbst und auch andere.

Die jüngste Ausgabe eines zeitgenössischen Magazins, das sich mit der KEIN LÖSEKOSTEN-Theorie beschäftigt, weist in ihrem Leitartikel einige eklatante Widersprüche auf, in ihrem Bemühen, sich der Phraseologie der Heiligen Schrift zu bedienen und gleichzeitig die Lehre von der Erlösung und Vergebung der Sünden durch **[R709]** zu verwerfen : **Seite 2]** das Blut des Kreuzes. Wir wollten gerade sagen – und gleichzeitig an ihrer Theorie festhalten –, aber zu dem Schluss kommen, dass sich ihre Theorie, die stark auf Argumente gedrängt wurde, verändert und es jetzt schwierig wäre, anzugeben, was die genaue Theorie ist, außer dass der unveränderte Zweck darin besteht immer noch deutlich erkennbar – die Verweigerung des Lösegelds.

Bevor wir auf seine Sophismen hinweisen, stellen wir einige davon offen und greifbar dar Widersprüche nebeneinander, also:--

---

„Wir behaupten nicht nur, dass er der Herr war, als er sich selbst als Lösegeld gab oder als er „uns für einen Preis erkaufte“, sondern wir behaupten auch, dass er seine Göttlichkeit und Herrschaft als Ausdruck oder Offenbarung des Vaters schätzte

Machine Translated by Google

Für eine *gerechte Einschätzung der Art und des Wertes des großen Sühnopfers, das er gebracht hat,* ist Substanz erforderlich . Die Verfechter der Theorie, dass das göttliche Gesetz sich mit der Ersetzung von Milliarden von Menschen *durch ein einziges* Menschenopfer begnügte , müssen überzogene Vorstellungen von Gleichheit und Gerechtigkeit haben; muss die Aussage ignorieren, dass der Mensch „seinen Bruder nicht erlösen oder Gott ein Lösegeld für ihn geben kann“. ***Psa.*** 49:7....

„Der äußerst wörtliche Materialist könnte entsetzt ausrufen: *Kann* die Göttlichkeit sterben?“ Ach nein! Es kann nicht in dem Sinne sterben, in dem *Sie* an den Tod denken. Er kann seine Existenz nicht verlieren. Aber deine *Vorstellung vom Tod* ist schuld.“

„Der grobe Materialist könnte, wenn er nur seine Theologie überarbeiten und seine Augen öffnen würde, eine erhabene Wahrheit in diesem Mysterium des Lebens sehen, das durch den Tod *vermittelt* statt *ausgelöscht wird .* DAS ist das *große* GEHEIMNIS des Kreuzes Christi.“

---

„Es scheint, als ob die Idee, dass Gott einen *unschuldigen* Ersatz für das Leben der *schuldigen* Verbrecher annimmt, so völlig im Widerspruch zu Liebe und Gerechtigkeit steht, dass sie viele denkende Geister von Ihm abgestoßen haben muss, anstatt sich für Gott zu gewinnen.“
Es versetzt Gott in die Haltung, von allen Menschen *etwas zu fordern,* statt in die gnädige Haltung, dem hilflosen Sünder Barmherzigkeit und Vergebung zu erweisen. Was vollständig bezahlt ist, kann nicht als Ausdruck der Liebe und Gnade des Vaters akzeptiert werden.“

In einer früheren Ausgabe gab derselbe Zeitgenosse die folgende Erklärung (?):
über die Natur und den Wert des Todes Christi, nämlich:

„Christus ist der *alten Beziehung* gestorben, in die er *durch Adams Sünde* gekommen war .“
„Das Blut, das vergossen werden muss, *ohne das* es keine Vergebung der Sünden gibt, ist *der* Beweis für den Tod der Feindschaft in uns – den Tod der Sünde.“

---

Wenn dieser Zeitgenosse mehr als einen Herausgeber hatte, sollten wir annehmen, dass sie unterschiedlicher Meinung waren und dass die Schriften der beiden durch einen Zufall vermischt worden waren. Aber die Mischung ist umso beklagenswerter, als sie den Beweis für einen erbitterten Kampf zwischen einer Theorie und der Heiligen Schrift liefert, in dem die erstere die Kontrolle hat. Den widersprüchlichen Argumenten nach zu urteilen, die vorgebracht und erprobt wurden, scheinen der Plan und die Politik unseres Zeitgenossen wie folgt zu sein: – Jedes Argument, um das Lösegeld loszuwerden – als *„entsprechender Preis“.*

Das Bedürfnis nach unterstützendem Argument muss in der Tat extrem sein, wenn es sich für notwendig erachtet, wie oben zu behaupten, dass Leben durch den Tod *verliehen* und nicht *ausgelöscht* wird . Die eigentliche Bedeutung der Worte ist das Gegenteil. Befürwortet dieser Zeitgenosse die Lüge Satans in Eden und widerspricht er Jehova? ***(Gen. 3:3-5).*** Und dann nennen wir es „eine *erhabene* Wahrheit“ – „das *große* Geheimnis des Kreuzes Christi“ – „dieses Geheimnis von“.

Machine Translated by Google

Leben *verliehen ,* anstatt durch den Tod ausgelöscht zu werden.“ Würde es behaupten, dass der TOD ein großer Segen sei und dass Satan, durch den er eingeführt wurde und „der die Macht des Todes hat“ ***(Hebräer 2,14),*** in Wirklichkeit derjenige ist, der ihn *verleiht ? Leben,* anstatt es auszulöschen ? Wenn ja, sollte es sofort behaupten , dass Satan derjenige ist, durch den alle Familien der Erde gesegnet werden sollen!

Die *neue* Mischung wird in der linken Spalte angezeigt; und da wir bisher gezeigt haben, dass die Ansichten der anderen Kolumne unbiblisch sind, beachten wir jetzt lediglich den obigen Ausdruck – „Was vollständig BEZAHLT ist, kann nicht als Ausdruck der Liebe und Gnade des Vaters *akzeptiert werden* “ – und bemerken, dass wenn Unser Zeitgenosse kann die Gnade, Liebe und Gabe des Vaters in und durch das Loskaufsopfer Jesu *nicht annehmen .* Wir befürchten, dass er sie überhaupt nicht annehmen kann, denn „unter dem Himmel ist unter den Menschen kein anderer Name gegeben, in dem wir sein müssen.“ Gerettet." ***(Apostelgeschichte 4:12.)***

Darin offenbarte sich die Liebe Gottes, dass er seinen Sohn als Sühne [zur Deckung] für unsere Sünden sandte . ***(1. Johannes 4:9,10.)***

Wir gehen nun zu einer hastigen Überprüfung der Ausdrücke der linken Spalte über. Die Vorstellung, dass es für einen Gott notwendig sei, als „großes Sühneopfer“ für die Sünde eines Menschen zu sterben, kann nicht als neu bezeichnet werden, selbst wenn sie von manchen als leichtfertig angesehen werden sollte. Es ist die weit verbreitete, inkonsistente, *unbiblische* und „geheimnisvolle“ Sichtweise der Sühne, die aus dem dunklen Zeitalter überliefert ist und von der wir Gott danken, dass wir sie vor Jahren losgeworden sind.

Die Besonderheit der gefallenen menschlichen Natur, wie ein Pendel von einem Extrem zum anderen zu wechseln, wird in der Behandlung dieses Themas bemerkenswert deutlich: Entweder soll gesagt werden, dass kein *Lösegeld* notwendig war und auch *nicht* gegeben wurde, oder aber, dass die Strafe verhängt wurde war so groß, dass nichts anderes als das Opfer eines Gottes ein „Sühneopfer“ für die menschliche Sünde sein konnte.

In seiner Verwirrung sagt unser Zeitgenosse beides. (Siehe die gegensätzlichen Aussagen der beiden Spalten.) Ich wünschte Gott, es hätte den Mut und die Demut, seine Verwirrung anzuerkennen und die Gunst Gottes auf seine bestimmte Weise anzunehmen.

Wie im Widerspruch dazu steht die Lehre der Heiligen Schrift, dass die Strafe für menschliche Sünde der Verlust der MENSCHLICHEN EXISTENZ war und dass es, um das Lösegeld des Menschen zu sein und einen „ENTSPRECHENDEN PREIS“ zu geben, notwendig war, dass Jesus ein Mensch wurde Durch den Menschen kam der Tod, durch einen *Menschen* könnte AUCH die Auferstehung oder Wiederherstellung der Toten vollbracht werden. ***(1 Kor. 15:21.)***

Und deshalb verließ Er, der uns erlöste, seine frühere Herrlichkeit und geistliche „Gottesgestalt“, erniedrigte sich zu unserer Natur und wurde „FLEISCH GEMACHT“ ***(Phil. 2:6-8*** und ***Johannes 1:1-3). 14)*** und gab sich selbst als Lösegeld für alle. Und der Apostel sagt uns deutlich, dass „der MENSCH Christus Jesus“, der „sich hingab“, *deshalb* hoch erhöht wurde und ihm ein „Name über allen Namen“ gegeben wurde – der Herr über alles.

***Phil. 2:5-11.***

Machine Translated by Google

Diese Tatsache, dass Jesus das Recht, die Macht und die Kontrolle über die Menschen als ihr Meister und Herr durch sein Opfer als MENSCH erlangte, also nicht wie oben behauptet, wird vom Apostel klar und deutlich zum Ausdruck gebracht: „Für diesen Zweck.“ „Christus ist sowohl gestorben als auch auferstanden und auferstanden, damit er Herr sei über die Toten und die Lebenden.“ ***Rom. 14:9.***

Die obige Aussage über ein bloßes Menschenopfer ist kein Zitat aus den Säulen des TURMS. Unser Zeitgenosse bevorzugt uns also nicht. Der Ausdruck „bloßer Mensch“ würde vielen die Vorstellung eines unvollkommenen Menschen vermitteln; Daher würden wir es nicht verwenden. Als Jesus „Fleisch gemacht“ wurde, befand er sich weder auf der „untersten Stufe der Leiter“ noch auf einer anderen als der allerhöchsten Stufe, einem herrlichen, vollkommenen Bild Gottes im Fleisch. Wäre er auch nur einen Hauch weniger perfekt gewesen als der erste vollkommene Mensch, hätte er nicht der Erlöser dessen sein können, was Adam für sich und seine Rasse verloren hatte. Wäre er ein bisschen höher gewesen als PERFECT MAN, hätte er sich nicht als „entsprechenden Preis“ bezeichnen können.
Zur Definition *siehe* YOUNG'S GRIECHISCH-HEBRÄISCH und ENGLISCH-KONKORDANZ unter der Überschrift *„Ransom“,* ***1. Tim.*** *2:6 – Antilutron* „ein entsprechender Preis“.

Aufgrund des „Falls“ seines Vertreters Adam ist die gesamte Menschheit nun verdorben, unvollkommen, gottlos und alle zum Tode verurteilt; DAHER stehen alle unter der gleichen Verurteilung: „Niemand kann seinen Bruder auf irgendeine Weise ERLÖSEN oder Gott ein Lösegeld für ihn geben.“ ***(Psalm 49:7.)***

Dieser Text ist für die in der rechten Spalte dargestellten Ansichten bei weitem zu viel. Wenn es überhaupt etwas zu bedeuten hat, dann beweist es, dass Gottes Gesetz tatsächlich ein LÖSELOS forderte, dass er die Sünde nicht auf eine Weise entschuldigen würde, die von unseren Zeitgenossen „als Ausdruck der Liebe und Gnade“ *„akzeptiert“* werden kann. Nein, er wird die Schuldigen auf keinen Fall freisprechen.“ ***(Exod. 34:7.)*** Aber als die Schuldigen die Vergeblichkeit ihrer eigenen Bemühungen, sich selbst zu erlösen und zu reinigen, bewiesen hatten, *erlöste* uns Gott in großer Barmherzigkeit und Liebe Er gab seinen Sohn als Sühne für unsere Sünden – „Dadurch *wurde* die Liebe Gottes offenbar.“ ***(1. Johannes 4:9-10.)***

Zum Zeitpunkt seiner Weihe, bei der Taufe, opferte Jesus sich selbst – einen Menschen, um die Menschen zu erlösen – und empfing dort eine besondere Kraft aus der Höhe, die es ihm ermöglichte, seine Weihe nicht nur durch ein Leben aus sich selbst zu erfüllen -Opfer bis zum Tod - sogar bis zum *Tod am Kreuz,* aber auch dadurch, als Vorgeschmack auf seine zukünftige Macht [als Teilhaber der GÖTTLICHEN Natur, durch die er alles wiederherstellen und alle Macht haben konnte] geadelt, um die „vielen wunderbaren Werke“ zu vollbringen, an denen diese dreieinhalb Jahre reich waren.

Weiter unten im selben Artikel wird nach der Frage „Bedeutet ‚einlösen‘ ‚Lösegeld‘ oder ‚Preis‘ nicht Ersatz?“ diese Frage wie folgt beantwortet: „Die Begriffe sind im allgemeinen Sprachgebrauch kommerziell, haben es aber auch eine andere Verwendung ist nicht ungewöhnlich. Die *Mittel ,* die zur Sicherung eines Ziels ERFORDERLICH sind, werden allgemein und richtig als bezeichnet

Machine Translated by Google

die *Kosten* oder *der Preis* des so gewonnenen Objekts. Der Pionier *arbeitet daran ,* eine geräumte Farm zu sichern; Die *Kosten* sind hoch, aber er wird gut zurückgezahlt. Der Sohn *kostet* seine Mutter Arbeit und Schmerz, aber seine wahre Männlichkeit ist ihr freudiger Lohn. Die *Mittel* sind der *Preis* und werden angepasst, um den gewünschten Zweck zu sichern."

Sehr gut! Aber können nicht alle erkennen, dass die *Kosten* für jeden Artikel für jedes angegebene Ergebnis *ersetzt* oder aufgegeben werden mussten , bevor es erzielt werden konnte? Es gilt das gleiche *Prinzip,* unabhängig davon, ob Sie einen Cent **[R710: Seite 2]** für einen Laib Brot bezahlen oder die Arbeit eines Jahres für eine Rodung. Dies ist nichts weniger als die kommerzielle und *einzige* Verwendung des Wortes *„gekauft".*

Die *Kosten* sind das, was notwendig ist, um die gewünschte Sache zu beschaffen, sei es ein Sohn, eine Farm oder eine Rasse. Jesus hat uns mit seinem eigenen kostbaren Blut [sein geopfertes Leben] erkauft, was auch immer die begleitenden Umstände gewesen sein mögen, durch die dieses Ergebnis erreicht wurde [wie z. B. das Verlassen der himmlischen Herrlichkeit, die Demütigung, ein Mensch zu werden usw.], die Tatsache bleibt bestehen: dass all diese Nebenkosten nicht der *Preis waren;* Sie ermöglichten lediglich oder waren die notwendige Vorbereitung für die Preisangabe. Der Preis dafür war sein *Tod – Er* „litt den Gerechten für den Ungerechten, UM UNS ZU GOTT ZU FÜHREN" ***(1. Petrus 3,18).***

Es stellt sich die Frage: Hat Jesus *zu viel gegeben?* Hat er *mehr* gegeben , als nötig war, um die erzielten Ergebnisse zu erzielen – die Befreiung des Menschen von Sünde und Tod?
Zu sagen, dass das Opfer Jesu – sein Tod – *nicht* notwendig war, heißt nicht nur, ihm Torheit vorzuwerfen, sondern auch jene Schriftstellen zu leugnen, die besagen, dass die Aufgabe seines Lebens der *Preis* eines einzigen Lösegeldes war.

Wenn die gegebene Sache der *Preis war,* dann war unser Preis oder Preis für unsere Befreiung vom Tod der Tod Jesu . Folgen Sie nun der Argumentation: Der *Grund* für seinen Tod war, dass wir als Rasse alle unter der Herrschaft des Todes standen und sein Ziel darin bestand, uns von Sünde und Tod zu befreien. Warum hat er uns nicht befreit, ohne ein Mensch zu werden?
Weil Jehovas gerechte Strafe, der Tod, auf uns allen ruhte und seine Gerechtigkeit ebenso unabänderlich ist wie seine Liebe. Warum starb Jesus nicht als spirituelles Wesen, ohne Mensch zu werden? Denn es waren *die Menschen,* die verurteilt wurden und Gottes Gesetz einen *entsprechenden* Preis verlangte. Warum wurde Jesus dann ein Mann? Es ging darum, dass er durch die Gnade [Gunst, Liebe, Güte] Gottes für jeden Menschen *den Tod* kosten sollte.
War das ein gleichwertiger oder entsprechender Preis für ein ganzes Rennen? Ja, als Gott *alle* wegen der Übertretung eines Menschen verurteilte, geschah dies, um aufgrund des Gehorsams *eines* Menschen [Jesus] bis zum *Tod* das Geschlecht von der Verdammnis zu befreien, die durch die Sünde eines Menschen auf allen lastete. War der Tod Christi nicht ein Beispiel für den Widerstand gegen das Böse? Das war es, aber es muss mehr gewesen sein; denn viele Propheten und Gerechte widerstanden dem Bösen bis zum Tod, und sie hätten als Beispiele geantwortet, wenn nichts mehr nötig gewesen wäre. Was brauchte es mehr, als durch ein gutes Beispiel zu zeigen, dass man von der Sünde Abstand nehmen musste? Viel mehr,

Machine Translated by Google

Denn selbst wenn es für alle Menschen möglich wäre, makellos zu leben, gäbe es dennoch die Strafe für vergangene Sünden – die über alle kam und anhielt, bis Jesus „unsere Sünden in seinem eigenen Leib auf dem Holz trug“. Könnte nicht etwas anderes den Anforderungen genügen und den Männern die Strafe entziehen? Nein, ohne Blutvergießen gibt es keine Vergebung der Sünden. ***Hebr. 9:22.***

Also gab Jesus keinen zu hohen Preis, sondern einen, der genau der Strafe entsprach, nämlich: den Tod des Menschen. *„Darum* hat Gott ihn auch sehr erhöht und ihm einen Namen [Macht und Autorität und Ehre] gegeben, der über alle Namen hinausgeht.“ „Er ist [jetzt] Herr über alles.“ ***Phil. 2:9; Apostelgeschichte 10:36.***

Wieder zitieren wir unseren Zeitgenossen: „Paulus sagt, dass Christus uns von aller Ungerechtigkeit erlöst ***(Titus 2,14).*** Wenn nun „vom Tod erlösen“ bedeutet, dem Tod einen Ersatz zu geben, dann bedeutet „von der Ungerechtigkeit erlösen“, der Ungerechtigkeit einen Ersatz zu geben. Wille.“ Behauptet irgendjemand, dass Christus sich selbst einen Ersatz für die Ungerechtigkeit gegeben hat?“

Ein solcher Sophismus ist nicht wirklich einer Widerlegung wert. Sünde und Ungerechtigkeit sind zwei Namen für dasselbe. Als der Tod über die Menschheit hereinbrach, brachte er Verderbtheit mit sich – eine Neigung zur Sünde – eine Unfähigkeit, von der Sünde Abstand zu nehmen. Es brachte mit einem Wort nicht nur körperliche Krankheit mit sich, sondern auch moralische Erniedrigung – Ungerechtigkeit – und so war es, indem es uns vom Tod erlöste, gleichzeitig eine Erlösung von der Ungerechtigkeit, deren Lohn oder Strafe der Tod war. Der *Preis* oder *die Kosten* der Ungerechtigkeit war *der Tod,* und um uns von seiner Herrschaft zu erlösen, zahlte Jesus als *unser Stellvertreter* diese Strafe, damit wir zu gegebener Zeit davon befreit werden *könnten .* Er machte seine Seele [sein Sein oder Sein] zu einem *Opfer* für die Sünde, um uns von aller Ungerechtigkeit zu erlösen.

Und nun im Hinblick auf die vielen Seiten dieser Frage, die dieser Zeitgenosse vorbringt, indem er in einer Spalte argumentiert, dass es kein Lösegeld, keinen Preis, keinen Ersatz gibt, und in der nächsten Spalte desselben Artikels, dass es einen Preis, ein Lösegeld gab usw., aber eine *spirituelle* und göttliche, raten wir ihr offen und ernsthaft, entweder ihre *verschiedenen* Theorien aufzugeben, dass für die Erlösung des Menschen kein *entsprechender* Preis gegeben wird, oder die Bibel ganz als Lehrbuch zu verwerfen; denn die Grobheit und Widersprüchlichkeit der obigen Aussagen muss selbst dem Eingeweihten klar sein, ganz zu schweigen von der Wirkung auf intelligente Bibelforscher.

==========

Machine Translated by Google

**[R708: Seite 3]**

**Wie kann ich vom Singen abhalten?**

Mein Leben fließt in endlosen Liedern
weiter, über der Klage der Erde;
Ich fange die süße, herrliche Hymne ein,
die eine neue Schöpfung
begrüßt: Durch all den Tumult und den
Streit höre ich die Musik
erklingen; Es findet ein Echo in
meiner Seele. Wie kann ich mit dem Singen aufhören?
Auch wenn irdische Freuden und Annehmlichkeiten
sterben, lebt der Herr, mein Erlöser:
Was wäre, wenn sich die Dunkelheit um ihn herum sammelt?
Lieder in der Nacht gibt er: Kein Sturm
kann meine innerste Ruhe erschüttern, während
ich mich an diese Zuflucht klammere;
Da Christus der Herr des Himmels und der Erde ist,
wie kann ich mich vom Singen fernhalten?
Ich hebe meinen Blick: Die Wolke wird
dünner; Ich sehe das Blau
darüber; Und Tag für Tag leuchtet dieser
Weg, seit ich ihn lieben gelernt
habe: Der Friede Christi erfrischt mein Herz, eine
ewig sprudelnde Quelle, alle
Dinge gehören mir, seit ich ihm gehöre –
Wie kann ich vom Singen abhalten?

**--FJ Hartley.**

==========

Machine Translated by Google

**[R710: Seite 3]**

## DAS ZEICHEN SEINER PRÄSENZ.

„Was soll das *Zeichen* [Anzeichen] deiner *Gegenwart* und der … sein? Vollendung des Zeitalters?" ***Matthäus*** *24:3.--Diaglott.*

Vielleicht erinnerte er sich daran, dass die erste Ankunft Jesu für viele im Dunkeln und unerkannt geblieben war, so dass sogar Johannes, der ihn taufte und verkündete, sandte und fragte: „Bist du es, der kommen sollte, oder suchen wir nach einem anderen?“ Die Jünger haben sich vielleicht gefragt, ob das zweite Kommen Jesu ebenfalls dunkel und unerkannt sein würde und ob nicht einige zum Zeitpunkt der zweiten Gegenwart, wie zu ihrer Zeit, die Gegenwart des Herrn nicht kannten. Oder ihre Frage könnte durch die Antwort Jesu an die Pharisäer auf die Frage nach dem kommenden Königreich angeregt worden sein: „Das Königreich Gottes kommt nicht durch Beobachtung [äußerliche Demonstration und Schau], und sie werden auch nicht sagen: Siehe hier! oder dort.“ ! Denn siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.“ ***Lukas 17:20,21.*** RV-Marge.

Was auch immer der Grund für die Frage war, aus der Antwort des Herrn geht hervor, dass sie vermuteten, dass er anwesend sein könnte, aber von der Welt und möglicherweise sogar von seinen Heiligen nicht erkannt würde, es sei denn, ein erwartetes Zeichen würde auf seine Anwesenheit hinweisen.

Einige, die die Aussage des Herrn übersehen, dass das Himmelreich nicht mit einer äußerlichen Kundgebung kommt, und die denken, dass die Wiederkunft Jesu mit einer wunderbaren äußerlichen Kundgebung einhergehen wird, interpretieren dieses Wort „ Zeichen“ sehr forciert und suchen nach einer sichtbaren Manifestation im Himmel. Mit ihren Vorstellungen von der Art und Weise des Kommens Christi wäre kein Zeichen notwendig. Eine solche Interpretation des Wortes *Zeichen* steht jedoch nicht im Einklang mit dem allgemeinen und biblischen Sprachgebrauch. Wolken sind ein Zeichen für Sturm und Regen; Rauch ist ein Zeichen von Feuer; Frost und Schnee können *Anzeichen* für kaltes Wetter sein; Fallendes Laub ist ein Zeichen des Herbstes. Ebenso werden diese Werke, wenn der Herr *anwesend* ist und das speziell für seine Gegenwart festgelegte Werk im Gange ist, für diejenigen, die sie wertschätzen können, ein *Zeichen* seiner Gegenwart sein.

Alle Christen sollten sich zutiefst für diese Frage interessieren: Was soll das *Zeichen,* der Hinweis oder der Beweis für die Gegenwart des Herrn und den Abschluss unseres Zeitalters sein? In seiner Antwort bestand das erste Ziel des Meisters darin, uns (denn seine Worte richteten sich speziell an die gesamte Kirche) vor einigen zu warnen, die seinen Namen *(Christen )* annehmen und viele täuschen würden, indem sie sagen, dass das *Reich Gottes* gekommen sei ; dass sie der Erlöser oder Messias sind und dass ihre Herrschaft das Reich Gottes ist. Er sagt: „Hütet euch, dass euch niemand *betrügt ,* denn viele werden meinen Namen annehmen und sagen: „Ich bin der Messias.“ ***(Matthäus 24:5*** *– Diaglott.)* Sie sagen: Wir sind Christi Stellvertreter, seine Stellvertreter; Unsere Kirche ist der *Körper* von

Machine Translated by Google

Christus und sein rechtmäßiger und verheißener Vertreter, der die Welt regieren und erobern wird.

Wie der Herr im Voraus warnte, können wir sehen, dass viele seinen Namen angenommen haben, behauptet haben, sein Körper zu sein und als solcher das Recht zu herrschen, und dass sein Königreich gekommen sei. Wir sehen, dass dies nicht nur vom Papsttum gelehrt wird, sondern von all seinen Töchtern – insbesondere denen, die mit den Regierungen Europas verbunden sind und behaupten, dass in ihnen das *Königreich Gottes gekommen sei.* Im Einklang mit dieser Behauptung steht der Zusatz zum ursprünglichen Vaterunser, der lautete: „Denn *dein* ist DAS *Königreich* und die Macht und die Herrlichkeit in Ewigkeit.“ Diese Worte kommen weder im sinaitischen noch im vatikanischen Manuskript vor.

Im weiteren Verlauf sagt Jesus, dass eine lange Zeit vergehen muss, mit Kriegen und Unruhen, Verfolgungen, Verrat, falschen Lehrern usw., und dass „die Liebe der Vielen erkalten wird“ (lauwarm werden, ***Offb. 3,16). und*** dass alle, die um den Preis kämpfen, der in diesem Zeitalter des Evangeliums bereitsteht, geduldig bis zum Ende des Rennens ausharren müssen. Bevor dieses Zeitalter vollständig zu Ende ist, wird die frohe Botschaft vom Königreich in der ganzen Welt veröffentlicht, um allen Nationen Zeugnis zu geben, und dann wird das Ende kommen.

Diese Bemerkungen des Meisters sind angebracht und notwendig, aber wir müssen uns daran erinnern, dass sie nur ein Vorwort zu seiner Antwort auf die gestellte Frage sind, die er nun beantwortet, indem er sagt: „Wenn ihr nun *den Gräuel der Verwüstung* sehen werdet , von dem die Rede ist .“ durch Daniel, den Propheten, an heiliger Stätte stehen“ ***(V.*** 15). Hier sollte ein *Zeichen sein,* das, wenn es gesehen wird, ein Hinweis auf die Zeit für eine bestimmte Handlung sein würde, denn wie wir sehen werden, wird es ein Teil des Beweises oder Zeichens der *Gegenwart* des Menschensohnes sein.

Der Ort der Abscheulichkeit ist nicht das Zeichen, sondern das Erkennen oder Erkennen der Abscheulichkeit als solcher und ihres ungeeigneten Platzes ist ein Zeichen dafür, dass stark verstärktes *Licht* scheint, dass das Wissen zugenommen hat, was an anderer Stelle als Beweis angegeben wird der „Zeit des Endes“, ***Dan. 12:4.***

**[R711: Seite 3]**

Der Gräuel, von dem Daniel und wiederum Paulus sprechen, ist das falsche System von Systemen, die unter der Annahme des Namens Christi den Charakter, die Pläne und das Wort Gottes falsch dargestellt und viele getäuscht haben. Es umfasst nicht nur das Muttersystem, das Papsttum, sondern auch die Töchter, denn sie ist sowohl die Mutter der *Abscheulichkeiten* als auch selbst eine Abscheulichkeit; Da das gesamte Abscheulichkeitssystem EINS und von demselben Geist ist, wird es von Jesus, Daniel und Paulus so bezeichnet. Es ist „Babylon die Große“, „das Geheimnis der Ungerechtigkeit“, der „Gräuel der Erde“. ***Offb. 17:5*** und ***2 Thess. 2:7, Dan. 12:11.***

Das „Geheimnis der Ungerechtigkeit“ trat nach und nach in Kraft, und erst nachdem es lange Zeit an der heiligen Stätte gesessen und es regiert und regiert hatte, wurde es wirksam

Machine Translated by Google

Es wurde ein abscheulicher und abscheulicher Charakter gesehen, und noch immer wird er nicht von allen Heiligen gesehen, von denen sich viele immer noch den Lehren und Geboten dieses Systems beugen, das Gott abscheulich nennt.

Der Gott dieser Welt – Satan – hat auf viele Arten die Augen vieler geblendet, während er gleichzeitig dieses System, das *„nach“* oder ihm ähnlich ist, dessen Kind es ist, verherrlicht und an der Macht hält. Wenn seine Macht zu schwinden beginnt, weil der Stärkere als er anfängt, sein Haus zu zerstören ***(Mt 12,29),*** dann wird dieses System in seinem wahren Charakter als „Das Geheimnis der Ungerechtigkeit“ sichtbar, offenbart *und* erkannt. "
Über diese Zeit, in der der Gräuel die Kirche besetzen und beherrschen *sehen wird ,* sagt der Apostel: *„Dann* wird der Gottlose *offenbar* werden , den der Herr mit dem Geist seines Mundes verzehren und mit dem er vernichten wird.“ Glanz seines Kommens“ [wörtlich: zerstören mit dem strahlenden Glanz des *Gegenwärtigen ].* ***2 Thes. 2:3-6.***

Dies stimmt vollkommen mit den Worten Jesu überein: „Wenn ihr den Gräuel *sehen* werdet“; das heißt, wenn die Maske abgenommen wird und Sie in der Lage sein werden, „Das Geheimnis der Ungerechtigkeit“ als solches zu *sehen , dann* wissen Sie vielleicht, dass Sie sich in der Vollendung des Zeitalters befinden, in der „Zeit des Endes“. Ihr *Wissen* wird das *Zeichen* dafür sein.

Auf die Bedeutung der Aussage *„Dann* sollen fliehen, die in Judäa sind“ usw. gehen wir hier nicht ein, wie bereits erklärt wurde, sondern unterbrechen lediglich die Bemerkung, dass sich diese Prophezeiung offensichtlich auf mehr als die Zerstörung Jerusalems bezog und die Zeit der Drangsal, die im Jahr 70 n. Chr. über dieses Land kam. Ein Beweis dafür wird durch den Vergleich von ***Vers 21*** mit ***Danl geliefert. 12:1.*** Diese *größte* Zeit der Trübsal liegt zweifellos am Ende des Evangeliumszeitalters, obwohl die abschließenden Merkmale des jüdischen Zeitalters typisch dafür waren.

„Wenn dann [in der „Zeit des Endes“] jemand zu euch sagt: Siehe, hier ist Christus, oder dort, glaubt es nicht ... Wenn sie also zu euch sagen: Siehe, er ist in der Wüste, Geht nicht hinaus; siehe, er ist in den geheimen Gemächern, glaubt es nicht“ ***(Vers 23,26).*** Warum sollten die Jünger Jesu in einer solchen Zeit [jetzt] nicht Jesus erwarten, obwohl sie wissen, dass sie in der „Zeit des Endes“ leben? Warum warten wir dann nicht darauf, dass ein Philippus oder ein Petrus uns begegnet und sagt: „Wir haben den Herrn gefunden, siehe hier, oder siehe da?“ Die Antwort ist, dass er bei seinem zweiten Kommen kein Mensch sein wird, der auf einen bestimmten Ort beschränkt ist, sondern ein spirituelles Wesen, das persönlich anwesend und dennoch unsichtbar ist, weil es spirituell ist, so wie alle spirituellen Körper für das menschliche Auge unsichtbar sind. Wie der Blitz (der elektrische Strom oder die Flüssigkeit) unsichtbar, aber dennoch kraftvoll ist und dessen *Gegenwart* sich durch das *Licht, das er verursacht, weithin manifestiert, „so* wird auch die *Gegenwart* (falsch übersetztes *Kommen)* des Menschensohnes sein.“ ***ver. 27.***

In ***Vers 28*** lehrt Jesus, dass wir uns nicht physisch, sondern geistig versammeln werden, anstatt ihn in der Wüste usw. zu suchen, um ihn zu suchen

Machine Translated by Google

Alle, die zu ihm gehören, werden seine Anwesenheit am Instinkt ihrer neuen Natur erkennen und durch das gegenseitige Verständnis der Wahrheit zusammengeführt werden, wie Adler von ihrer Nahrung angezogen werden.

„Und er wird seine Engel [Boten – Diener] mit einem großen Posaunenschall [der „siebten Posaune“ oder „Posaune Gottes“] senden, und sie werden seine Auserwählten aus dem Königreich [zu Einheit und Einheit] versammeln vier Winde, von einem Ende des Himmels zum anderen. [Der Name der Kirche ist der gegenwärtige Himmel; die kleine Herde, wenn sie nach und nach erhöht wird, wird der neue Himmel sein.] Die kleine Herde wird wie Adler von draußen gesammelt die gegenwärtigen „Himmel“. „Von den vier Winden“ aus allen Richtungen, aus allen Konfessionen. ***Matthäus 24:28 und 31.***

Unmittelbar nach der Drangsal dieser Tage wird sich die Sonne verfinstern usw. ***(V.*** 29). ***Die Verse 29 und 30*** gehen zurück, um die Kette der Ereignisse aufzugreifen, die zur „Zeit des Endes“ gehören und sich auf die Welt beziehen. Dass die Trübsal, auf die Bezug genommen wird, die von ***Vers*** 9 ist und nicht die von ***Vers 21*** und ***Dan. 12:1*** wird im weiteren Verlauf deutlich werden. [In jenen Tagen vor ihrem Ende, 1798], aber *nach* der Drangsal dieser Tage – als die päpstlichen Verfolgungen und die anderer Greuel (Systeme) zu Ende gingen – ereignete sich im Jahr 1780 der „dunkle Tag“, über den wir lesen:

„19. Mai 1780. – Die Dunkelheit begann zwischen 10 und 11 Uhr und hielt bis zur Mitte der nächsten Nacht an. Der Wind kam aus Südwesten, und die Dunkelheit schien mit den Wolken einherzugehen, die von diesem Punkt aus zogen . Sie erstreckte sich über das Land von New Jersey bis Maine und schien in Massachusetts und dem angrenzenden Teil von New Hampshire am stärksten gewesen zu sein; dennoch war sie in Connecticut und Rhode Island intensiv. In New York war sie viel geringer und in New Jersey war sie deutlich geringer wurde nicht besonders beachtet. Wo es am weitesten verbreitet war, war es unmöglich, gewöhnliche Schriften zu lesen oder die Zeit an einer Uhr abzulesen oder gewöhnliche Geschäfte ohne künstliches Licht zu erledigen. Ein intelligenter Beobachter sagt: „In den Häusern wurden Kerzen angezündet; Hühner zogen sich zurück.“ zum Schlafen; die Hähne krähten überall wie bei Tagesanbruch; Gegenstände konnten nur aus sehr geringer Entfernung unterschieden werden; und alles hatte den Anschein und die Düsternis der Nacht.'“ – Library *Universal Knowledge, Seite 647.*

Wir zitieren noch

einmal: „Der dunkle Tag, 19. Mai 1780. – Dieser Tag wurde wegen der bemerkenswerten Dunkelheit an diesem Tag genannt, die sich über ganz Neuengland erstreckte. An manchen Orten konnten die Menschen mehrere Zeit lang nicht sehen, wie man gewöhnliche Drucke im Freien lesen konnte.“ Stunden zusammen. Vögel sangen ihr Abendlied, verschwanden und verstummten; Hühner gingen zum Schlafen; das Vieh suchte den Scheunenhof auf; und in den Häusern wurden Kerzen angezündet. Die Verdunkelung begann etwa um zehn Uhr morgens und hielt bis zur Mitte der nächsten Nacht an, allerdings mit unterschiedlichem Ausmaß und unterschiedlicher Dauer an verschiedenen Orten.
Der Wind war mehrere Tage zuvor wechselhaft gewesen, kam aber hauptsächlich aus Süden.

Machine Translated by Google

Westen und Nordosten. Die wahre Ursache dieses bemerkenswerten Phänomens ist nicht *bekannt.“ – Webster's Unabridged Dictionary Explanatory and Proncreasing Vocabulary, S. 1604.*

Herschel sagt: „Der Dunkle Tag in Nordamerika war eines dieser wunderbaren Naturphänomene, über die man immer mit Interesse lesen wird, die die Philosophie aber nicht erklären kann.“

„Im Mai 1780 gab es in Neuengland einen sehr schrecklichen dunklen Tag, an dem ‚alle Gesichter schwarz zu werden schienen‘ und die Menschen von Angst erfüllt waren. In dem Dorf, in dem Edward Lee lebte, herrschte große Not; „Männerherzen versagen aus Angst“, dass der Tag des Jüngsten Gerichts nahe sei.“ – Traktat *Nr. 379 der American Tract Society, Leben von Edward Lee aus Massachusetts.*

Der Mond verdunkelte sich zu dieser Zeit entsprechend aus den gleichen Gründen, was auch immer sie gewesen sein mögen.

Im Jahr 1833 fielen die Sterne. Eigentlich nicht das Fallen von „Fixsternen“, denn was fallen kann, ist nicht fixiert. Auch könnten Sterne, die um ein Vielfaches größer sind als die Erde, nicht darauf fallen, wie ein Feigenbaum seine unreifen Feigen abwirft, wenn er von einem mächtigen Wind geschüttelt wird ***(Offenbarung 6,13).*** Daher ist es sehr offensichtlich, dass Jesus dies nicht gemeint haben konnte. Aber im November 1833 ereignete sich tatsächlich ein bemerkenswerter Meteoritenschauer, wie er in der Beschreibung nicht beschrieben wird und in der Geschichte seinesgleichen nicht verzeichnet ist.

Wir zitieren den folgenden Bericht aus „The American Cyclopaedia“, Bd. XI., Seite 431: „Das Jahr 1833 ist

denkwürdig für die großartigste Darbietung aller Zeiten.“

Dies geschah in der Nacht des 12. November und war über den gesamten Vereinigten Staaten sowie über einem Teil von Mexiko und den Westindischen Inseln sichtbar. Zusammen mit den kleineren Sternschnuppen, die wie Schneeflocken herabfielen und auf ihrem Weg phosphoreszierende Linien erzeugten, vermischten sich große Feuerbälle, die in Abständen hervorschossen und in wenigen Sekunden einen Bogen von 30 oder 40 Grad beschrieben. Diese hinterließen leuchtende Züge, die mehrere Minuten, manchmal auch eine halbe Stunde oder länger im Blickfeld blieben. Einer von ihnen, der in North Carolina gesehen wurde, schien größer und strahlender zu sein als der Mond. Einige der leuchtenden Körper hatten eine unregelmäßige Form und blieben längere Zeit stationär und strahlten Lichtströme aus. In Niagara war die Ausstellung besonders brillant, und wahrscheinlich hat ein Mensch noch nie ein so schrecklich großartiges und erhabenes Schauspiel gesehen wie das Firmament, das in feurigen Strömen über den dunklen und tosenden Katarakt herabstürzte.

Es wurde beobachtet, dass die Linien aller Meteore, wenn man sie zurückverfolgte, in einem Viertel des Himmels zusammenliefen, das *Leonis Majoris war;* und dieser Punkt begleitete die Sterne in ihrer scheinbaren Bewegung nach Westen, anstatt sich mit der Erde nach Osten zu bewegen. Es wurde somit gezeigt, dass die Quelle, aus der die Meteore kamen, unabhängig von der Beziehung zur Erde und außerhalb unserer Atmosphäre lag.

Machine Translated by Google

Daraufhin erlebten wir heftige Erschütterungen des Himmels oder Stürme, Wirbelstürme usw. unserer Tage, die gut auf die Aussage passen: „Die Kräfte der Himmel werden erschüttert.“

Aber obwohl wir in den erwähnten Ereignissen eine *buchstäbliche* Erfüllung der Worte Jesu erkennen, sind wir weit davon entfernt, zu glauben, dass dies ihre vollständige und einzige Erfüllung war **[R712: Seite 3]** oder sogar die wichtigste. Obwohl die wörtliche Bedeutung real und deutlich hervorgehoben ist, ist die Bedeutung, die durch diese Wörter als Symbole vermittelt wird, nichtsdestotrotz real und deutlich erkennbar. Die Verdunkelung der Sonne (symbolisch) ist die Verdunkelung des großen zentralen Lichts des Evangeliums, das selbst in den dunklen Zeiten nie aufhörte zu leuchten – und dieser zentrale Gedanke ist *das Lösegeld.* Das ist in der Vergangenheit so gewesen, und für die kleine Herde wird es weiterhin das Zentrum des Lichts und des Lebens sein, um das sich jedes andere Interesse dreht und aus dem jede lebendige Hoffnung entspringt und das der Urheber und die Triebfeder alles Grünen und Kostbaren ist versprechen. Kein scharfsinniger Geist kann die Tatsache übersehen, dass diese große zentrale Tatsache des Evangeliums, das Lösegeld, in unserer Zeit verdunkelt wird.

**[R712: Seite 4]**

Sogenannte „fortgeschrittene Denker“ in allen Konfessionen ignorieren schnell entweder die Heilige Schrift ganz oder verstümmeln sie – was noch schlimmer ist – indem sie ihnen das *Kreuz* und das *Lösegeld* entreißen und versuchen, „auf einen anderen Weg zu klettern“ und einzuladen andere, das Gleiche zu tun.

Wie wir bereits gezeigt haben, wird sich dieser Fehler als sehr erfolgreich erweisen und viele zum Sturz führen. Viele der hellsten Sterne, die beredtesten und angesehensten am gegenwärtigen Himmel, werden fallen. Ach! hat das nicht begonnen?

Das Erschüttern der Himmel bedeutet, wie der Apostel andeutet, „das *Entfernen* dessen, was erschüttert ist, als Dinge“, die unvollkommen und menschlich sind ***(Hebräer 12,27).*** So wird das gegenwärtige nominelle Kirchensystem „erschüttert“, sagt Jesus; „entfernt“ werden, erklärt der Verfasser des Hebräerbriefes; „mit großem Lärm vergehen“ [Aufruhr], fügt Peter hinzu; Babylon wird „wie ein großer Mühlstein ins Meer geworfen werden“, fügt Johannes der Offenbarer hinzu ***(Offenbarung 18,21);*** und somit sind sich alle einig.

„DANN wird das *Zeichen* [Beweis] des Menschensohnes im Himmel erscheinen .“ Einige haben sich vorgestellt, dass die oben erwähnten Ereignisse [die buchstäbliche Verdunkelung der Sonne usw.] das Zeichen seien, aber die Sprache ist eindeutig; Nach diesen Ereignissen kommt das hier erwähnte *Zeichen .* Aber beachten Sie: Es ist ein Zeichen für die *Welt,* nicht für die Heiligen; Sie werden schon lange zuvor Beweise für die Gegenwart des Herrn gehabt haben. Dann wird das *Zeichen* [Beweis der Gegenwart] des Menschensohnes im Himmel, in den neuen Himmeln, erscheinen – neue spirituelle Mächte werden dann die Kontrolle übernehmen und die alten, zitternden und fallenden spirituellen Mächte ersetzen. Das Verschwinden des gegenwärtigen nominellen kirchlichen Einflusses und der Macht wird alle Stämme der Erde ernsthaft treffen. Schon die Weisen

Machine Translated by Google

und Mächtige dieser Welt, wie Prinz Bismarck, beginnen, den Wert der Namenskirche mit ihrer Androhung ewiger Folter als eine Einschränkung des Volkes zu erkennen; und wenn diese Systeme „erschüttert“ werden, wird dies zum Vorläufer des Sturzes von Königreichen und der gesamten organisierten Gesellschaft, denn die *Erde* wird ebenso erschüttert wie die Himmel. ***Hebr. 12:26.***

Diese Erschütterungen im Namen der Kirche und die Entstehung neuer Himmel oder spiritueller Mächte werden zu einem Zeichen für die Völker der Erde, dass ihr Weg des Bösen, der Unterdrückung und der Ungerechtigkeit sicher und schnell zu Ende geht. Mit Furcht sehen sie die bevorstehenden *Veränderungen* und können nicht erkennen, was dabei herauskommen wird. Sie sehen die mächtige, umstürzende Macht und trauern um ihn (Christus), lange bevor sie erkennen, dass es die Taten des Herrn sind oder dass er Wunden heilt und schlägt, um zu segnen.

Aber schon lange vorher – ja, bevor Babylon vollständig gefallen sein wird und bevor diese äußeren Zeichen die Welt davon überzeugt haben werden, dass große Veränderungen im Gange sind – wissen die Heiligen von der Gegenwart, indem sie auf das sichere Wort *der* Prophezeiung *achten* des Herrn. Er hat sie nicht in der Finsternis gelassen, damit der Tag wie ein Dieb über sie kommen würde ***(1. Thessalonicher 5,4).*** Und in diesem Zusammenhang sagt uns der Herr, dass, wie der Feigenbaum, der Blätter hervorbringt, ein Zeichen dafür wäre, dass der Sommer naht, dass wir, wenn diese Dinge *geschehen ,* von Anfang an so wachsam sein sollten, dass dies der Fall ist Wir würden die ersten Anzeichen der neuen Herrschaft und des Umsturzes der von unserem König verurteilten Institutionen und Systeme bemerken.

Was ist dann das Zeichen der Gegenwart Jesu? Für einige war ein Zeichen unnötig; Als sie durch das sichere Wort der Prophezeiung belehrt wurden, waren sie wach und schauten, und als sie das Geheimnis der Ungerechtigkeit, Babylon, an der heiligen Stätte sahen und aus den Schriften hörten, dass sie aus der Gunst verstoßen war, sagten sie: „Dies auch.“ Die Prophezeiung sagt mir, dass der König hier ist, denn dies ist sein erstes Werk, um in der Kirche den Weizen vom Unkraut zu trennen und die Untauglichen „wegzuwerfen“ oder „auszuspucken“. Daher wurden die Worte „Babylon ist gefallen, sie ist gefallen; aus ihr geht mein Volk hervor“ zur Bestätigung der Gegenwart des Herrn, der sie durch den *hellen Glanz* seiner *Gegenwart* vernichten wird ***(2. Thess. 2,8).*** Die Beweise für die *Anwesenheit* des Königs häufen sich und bald werden alle erkennen können, dass ein neuer Herrscher die Macht hat.

**ANDERE ZEICHEN.**

Eines der Zeichen, die Jesus Johannes gab, als er fragte: „Bist du es, der kommen sollte?“ – ein Zeichen dafür, dass er, der wahre Messias, damals anwesend war, war: „Gehe hin und sage Johannes, was du gesehen und gehört hast.“ ; wie die Blinden sehen, die Lahmen gehen, die Aussätzigen gereinigt werden, die Tauben hören, die Toten auferstehen, den Armen das Evangelium gepredigt wird. Und gesegnet ist, wer sich nicht an mir ärgern wird.“ ***Lukas 7:20,23.***

Machine Translated by Google

Und wenn wir uns daran erinnern, dass der erste Advent nur ein *Vorgeschmack* auf die Segnungen war, die der zweite Advent in vollstem und erhabenstem Maße bringen sollte, können wir nicht umhin, anzunehmen, dass *ähnliche* Manifestationen *die zweite Anwesenheit* Jesu in dieser Welt begleiten werden. Da er jetzt ein spirituelles Wesen und kein Mensch mehr ist, können wir vernünftigerweise erwarten, dass menschliche Kräfte die Kanäle sind, durch die die Lahmen gehen, die Blinden sehen, die Tauben hören und die Armen dazu gebracht werden, zu gehen Lassen Sie sich das wahre Evangelium, die „gute Botschaft“, predigen.

Und ist das nicht der Fall? Sind Augen und Ohren nicht schon lange verschlossen, weil Vorurteile, Aberglaube und menschliche Traditionen geöffnet wurden? Sind nicht diejenigen, die schon lange lahm waren und zwischen dem Dienst Gottes und dem Teufel schwankten, durch die Wahrheit geheilt worden? Ist das Evangelium nicht eine *„gute* Botschaft“, die den Armen und denen, die kein Geld haben, gepredigt wird? Wirklich ja; Die Arbeit ist jetzt dieselbe wie beim ersten Advent, aber im Einklang mit allen anderen Teilen befindet sie sich auf einer höheren Ebene.

Zweifellos beziehen sich die Prophezeiungen, die sich auf die Segnungen des Millennial-Zeitalters beziehen, die davon berichten, dass die blinden Augen geöffnet und die tauben Ohren geöffnet werden, in erster Linie und hauptsächlich auf die Öffnung der Augen des Verstandes und die Beseitigung der Hindernisse der Unwissenheit Vorurteile aus der Anhörung des Glaubens, doch wir wissen, dass Wiedergutmachung auch körperliche Heilung mit sich bringen wird, und die beiden, geistige und körperliche Heilungen, werden auf der ganzen Welt Hand in Hand gehen und die von der Sünde Verkrüppelten auf der Erde im Namen dessen, der sie gekauft hat, segnen sie mit seinem eigenen kostbaren Blut.

Da dies der Fall ist, sollte und wird es uns nicht überraschen, dass jetzt beide Phasen der Heilung im Gange sind und jede für ihre Klasse gesegnet wird. Es sollte uns auch nicht überraschen, dass in den verschiedenen Zweigen der Arbeit unterschiedliche Boten oder Agenturen eingesetzt werden. Der eine bringt den natürlichen Menschen einen natürlichen Segen, der andere den spirituellen Segen. Jedem sein Werk.

Und so ist es. Während wir eifrig damit beschäftigt sind, die geistlichen Segnungen zu spenden, beobachten wir mit Freude den Fortschritt der physischen Segnungen für natürliche Menschen – den Beginn der *Wiedergutmachung.* Wirklich wunderbare und sehr gnädige Manifestationen der Macht Gottes sind die Glaubensheilungen, von denen wir jetzt so häufig hören und mit denen wir manchmal in Berührung kommen, obwohl sie für uns nicht so wertvoll, noch so erfrischend und noch nicht so häufig sind wie die Beweise dafür spiritueller Segen, mit dem wir täglich in Berührung kommen.

Wir machen auf die Tatsache aufmerksam, dass die *nominelle Kirche* völlig ignoriert wird und bei der Verteilung der physischen oder spirituellen Heilungen ungenutzt neben dem Meister steht. Sie ist weder kalt noch heiß und wird aus dem Mund des Herrn ausgespuckt und nicht länger als seine Agentur oder sein Sprachrohr verwendet. Möchte sie ihre Blindheit sehen und die Augensalbe auftragen, damit sie ihre Armut und Blöße erkennen könnte; sondern stattdessen sagt sie: „Ich bin reich und reich an Gütern und habe.“

Machine Translated by Google

nichts bedürfen.“ ***Offb. 3:17.***

Beachten Sie noch einmal, dass die *körperlichen* Heilungen jetzt, wie beim ersten Advent, nicht an den Heiligen durchgeführt werden, sondern an denen, die nicht dem Opfer geweiht sind, und sogar unter den Weltlichen. Beachten Sie die Klasse, die jetzt körperlich geheilt wurde, und lesen Sie dann von denen, die von Jesus und den Jüngern geheilt wurden. sie sind gleich. Jairus‘ Tochter, der Sohn der Witwe, der Diener des Herrschers, die Männer am Teich, die zehn Aussätzigen. Lazarus wird nicht einmal als Schüler erwähnt; Keiner der Jünger wurde jemals auf wundersame Weise geheilt. Paulus‘ wunde Augen wurden nicht geheilt, obwohl er den Herrn dreimal zu diesem Thema anflehte; Timotheus hatte „oft Gebrechen“ ***(1. Tim. 5:23);*** Epaphroditus war dem Tode nahe ***(Phil. 2:25,27)*** und Trophimus auch ***(2. Tim. 4:20);*** Dennoch gibt es keine Aufzeichnungen über Glaubensheilungen oder Wunder für ihre Genesung. Die Heiligen wurden genauso körperlich behandelt wie andere Männer.

Der Grund dafür ist nicht schwer zu verstehen. Wie vom Meister gesagt wurde: „Er hat andere gerettet, sich selbst kann er nicht retten“, so kann man auch von den Heiligen sagen: Sie mögen für andere beten und Werkzeuge sein, um andere zu heilen, aber sie selbst können nicht heilen. Sie folgen den aufopferungsvollen Fußspuren des Meisters bis in den Tod.

Hätte Jesus versucht, sein eigenes Leben zu retten, *nachdem* er es dem Tod geweiht hatte, hätte er es dadurch verloren und wäre auch nicht zum Erlöser der Menschheit geworden, da es Sünde gewesen wäre, seinen Bund zu brechen. So auch mit denen **[R713: Seite 4] ,** die, nachdem sie von der Sünde gereinigt wurden, durch das Lösegeld Jesu als Menschen gerechtfertigt wurden, und die dann ihre *gerechtfertigte Menschheit* als lebendiges Opfer dargebracht haben – indem sie sie als Opfer mit der Opferung Jesu verbunden haben, um so Teilhaber zu werden im Tragen der Sünden der *Welt.* Sie sind dann an und durch ihren Bund gebunden, und wenn im Einklang mit diesem Bund menschliche Ehren, Freuden, Bequemlichkeiten, Gesundheit und Leben aufgegeben werden, wäre es sicherlich ein Versuch, unser Opfer zurückzunehmen, wenn wir um menschliche Segnungen und Privilegien bitten würden um uns wiederhergestellt zu werden, obwohl wir diese menschlichen Segnungen für alle erbitten können, die sie nicht al So gilt für den Körper wie für den Kopf: „Andere hat er gerettet, sich selbst kann er nicht retten.“ „So wie er ist, sind auch *wir* auf dieser Welt.“ ***1 Joh. 4:17.***

**ZU ALLEM WÜRDEN WIR SAGEN.**

Wir leben in einer begünstigten und kostbaren Zeit, denn obwohl die Stunde der Prüfung auf die Erde kommt ***(Offenbarung 3,10),*** ist sie für diejenigen, die die Gegenwart des Herrn usw. erkennen können, entsprechend eine kostbare und begünstigte Zeit. Die erste Ankunft Jesu war eine ähnliche Zeit – eine Zeit voller Prüfungen für ganz Israel und besonderer Gunst und Segen für jeden Israeliten. In Bezug auf seine Gegenwart sagte Jesus: „Selig sind eure Augen, denn sie sehen, und eure Ohren, weil sie hören; denn wahrlich, ich sage euch: Viele Propheten und Gerechte haben sich *gewünscht ,* das zu sehen, was ihr seht, und habt es nicht gesehen.“ habt sie gesehen und zu hören, was ihr hört, und habt es nicht gehört. ***Matt. 13:16,17.***

Machine Translated by Google

Ihr Vorrecht, aus Jesu Lippen „dunkle Sprüche“ und „Gleichnisse“ zu hören, war großartig, aber um wie viel größer ist das gegenwärtige Vorrecht, dass der Meister sich selbst umgürtet und uns dazu bringt, sich zu Tisch zu setzen und herauszukommen, um uns zu dienen ***(Lukas 12). :37),*** enthüllte uns das Geheimnis, das vor Jahrhunderten und Generationen verborgen war, und erklärte uns seine Gleichnisse und dunklen Sprüche. Wahrlich, der strahlende Glanz der *Gegenwart* wird nicht nur Babylon und alle anderen Systeme des Irrtums, die die Erlösten versklaven, verzehren und zerstören, sondern auch alle im Einklang mit der Wahrheit erleuchten, aufheitern und erfrischen.

Nun werden wie beim ersten Kommen diejenigen am schnellsten und am meisten gesegnet sein, die ihr Herz und ihr Leben am schnellsten den Lehren Jesu anpassen, während diejenigen, die wie die Pharisäer sind, die jetzt fälligen Wahrheiten *nicht* sehen, sondern im Gegenteil verdrehen und sich ihnen widersetzen werden. werden ihren Teil *mit* den Heuchlern im Feuer der Drangsal haben, das jetzt entzündet wird.

Die jetzt anwendbaren Worte der Inspiration lauten: „Seid nun weise, ihr Könige, und lasst euch belehren, ihr Richter der Erde. Dienet dem Herrn mit Furcht und freut euch vor ihm mit Zittern. Küsst den Sohn, damit er nicht zornig wird und ihr zugrunde geht.“ von der Art und Weise, wo sein Zorn nur ein wenig entfacht wird. *Selig* sind alle, die ihr Vertrauen auf ihn setzen.“ ***Psalm 2:9-12.*** Die Königreiche der Erde, die *bestehen bleiben* würden , sollten wissen, dass die Gegenwart nur ein kurzer Zeitraum ist – sozusagen ein Moment vor dem Konflikt.

Jetzt oder nie (als Nationen) können sie den neuen König anerkennen, indem sie die Unterdrückung aufgeben und Gerechtigkeit – Gerechtigkeit – etablieren. Jetzt ist es an der Zeit, allen Menschen ihre natürlichen Rechte einzuräumen, vergangenes Unrecht wiederherzustellen und zu belohnen und schnell mit ihrem Gegner übereinzustimmen. Es ist jetzt fast zu spät, die Kluft zu schließen, die die Ströme menschlicher Leidenschaft täglich größer machen. Aber sie werden nicht darauf achten und werden wie ein Töpfergefäß in Stücke gerissen werden ***(Offenbarung 2,27).*** Das Wort des Herrn nützt ihnen nichts, wenn ihnen nicht geglaubt wird. Dennoch ist es ihnen „Zeile um Zeile“ und „Vorschrift um Vorschrift“ zuteil geworden, „damit sie hingehen und zurückfallen und gebrochen und verstrickt und gefangen genommen werden.“ ***Ist ein. 28:13.***

==========

Machine Translated by Google

**[R713: Seite 5]**

## NACH DEM ORDEN VON MELCHISEDEK.

„Jehova hat geschworen und wird es nicht bereuen: Du bist ein Priester für immer Ordnung Melchisedeks.“ ***Psalm 110:4.***

Ein Priester ist im einzig wahren Sinne ein Mittler zwischen Gott und gefallenen Geschöpfen, wobei das Ziel einer solchen Vermittlung darin besteht, Harmonie wiederherzustellen und herzustellen. Um diese Aufgabe erfüllen zu können, muss der Mediator für beide Parteien akzeptabel sein. andernfalls kann das Werk der Versöhnung nicht vollbracht werden.

Das Amt des Priesters oder Mittlers zwischen Gott und den Menschen besteht darin, eine ganze Rasse von zum Tode verurteilten und bereits toten oder sterbenden Wesen zur Vollkommenheit und damit zur Harmonie mit Gott wiederherzustellen. Daher muss dieser Priester notwendigerweise *„mächtig* zu retten“ sein. ***(Psalm 89:19.)*** Er muss sowohl das Recht als auch die Macht haben, die Toten wieder zum Leben zu erwecken, und er muss die Fähigkeit haben, zu unterweisen und zu disziplinieren und so jeden willigen Untertan zurück in den vollkommenen Zustand zu führen, aus dem Adam und die durch ihn entstandene Rasse hervorgegangen sind , fällen. Um dieses Recht zu sichern, muss er zunächst den Forderungen der Gerechtigkeit genügen, die die Auslöschung der Menschheit erforderten; und diese Forderungen der Gerechtigkeit konnten nur durch ein *gleichwertiges* Opfer erfüllt werden – ein Menschenleben für ein Menschenleben. Das Leben Adams und alles, was in ihm vertreten ist, könnte nur durch einen anderen perfekten Menschen erlöst werden. Und so geschah es: „Da durch den *Menschen* der Tod kam, kam durch den *Menschen* auch die Auferstehung von den Toten.“ ***(1 Kor. 15:21.)*** Durch das Opfer einer vollkommenen *menschlichen Existenz* wird also das *Recht* des Priesters auf Wiederherstellung gesichert.

Aber über das Recht oder Privileg der Wiederherstellung hinaus muss der Priester die *Macht haben,* und Macht würde zwangsläufig seine eigene ewige Existenz voraussetzen.
Er muss die Macht haben, etwas zu erschaffen, denn die Wiederherstellung des Seins, das völlig seine Existenz verloren hatte, bedeutet, es neu zu erschaffen, und ist sogar ein größeres Werk als die erste Schöpfung; Er muss außerdem über vollkommenes Wissen verfügen, sowohl über die Anforderungen Gottes als auch über die menschlichen Bedürfnisse, sowie über die vollkommene Fähigkeit, eine so mittellose Rasse zurück zu den glorreichen Höhen der Vollkommenheit und gesegneten Harmonie und Gemeinschaft mit Gott zu führen.

Was für ein Büro! Wer würde sich anmaßen, einen solchen Titel anzunehmen? Es gehört wirklich und nur dem Gesalbten Jehovas. Sogar Jesus, „der Gesalbte, verherrlichte sich nicht selbst, um Hoherpriester zu werden“, sondern er wurde „von Gott zum Hohepriester gemäß der Ordnung Melchisedeks erklärt“. ***(Heb. 5:5,10,*** Diaglott.) Jehova ehrte ihn, indem er ihn zu dieser Position einlud und ihm alle Macht gab, diese Position auszufüllen.
Im Einklang mit Gottes Plan wurde nicht nur Jesus, sein Gesalbter, zum Oberhaupt oder Hohepriester gewählt, sondern auch die „kleine Herde“, die ihm im Opfer folgt, ist nun dazu berufen, mit ihm „Miterben“ zu sein Ehre. Wenn wir mit ihm leiden, werden wir auch gemeinsam verherrlicht.

Machine Translated by Google

Jesus allein ist der Priester, aber wenn wir durch seinen Tod erlöst und jetzt mit ihm im Opfer und in der göttlichen Macht in der Zukunft verbunden sind, werden wir *zu ihm gezählt* und bilden zusammen mit ihm den großen Propheten, Priester und König, der versprochen hat, das Stöhnen zu segnen Schöpfung – der Same der Verheißung.

Aus diesen Überlegungen sollte allen klar sein, dass der wahre Priester ebenso wahrhaftig ein König ist, in dessen Hand die absolute Macht liegt. Und wenn wir auf die Vorbilder oder Veranschaulichungen zurückblicken, die Gott uns gegeben hat, finden wir eine solche Veranschaulichung bei Melchisedek, der „ein Priester auf seinem Thron“ war. Weitere Darstellungen von Christus als Priester finden sich im Aaronischen Priestertum, wo die besonderen Merkmale des Erlösungsopfers hervorgehoben werden – seine Vollkommenheit, seine Vollständigkeit, seine Annehmlichkeit sowie der Anteil, den die kleine Herde an diesem Opfer mit ihm hat .

Christus wurde nach der Aaronischen Ordnung nicht zum Priester ernannt. Das Aaronische Priestertum entsprang dem Stamm Levi, während „unser Herr (nach dem Fleisch) dem Stamm Juda entsprang, von welchem Stamm Mose nichts über das Priestertum sagte“; und die Mitglieder seines Leibes werden hauptsächlich aus den Heiden ausgewählt. Als Mensch war Jesus kein Priester, und als Menschen sind die Heiligen auch nicht Mitglieder der königlichen Priesterschaft, sondern als *„neue Geschöpfe“* sollen sie ihr Amt bekleiden und ausüben. Jesus als „neues Geschöpf“, „Teilhaber der göttlichen Natur“ (die er seit seiner Taufe war) war der Priester, und als Priester brachte er seine vollkommene menschliche Natur als ein annehmbares Opfer für Gott dar. Er *weihte* oder opferte sich selbst, bevor er Priester wurde, aber die Salbung war notwendig, um ihn in die Lage zu versetzen, das Opfer zu vollbringen und seine Vorteile auf die Menschen anzuwenden. Die menschliche Natur konnte, wenn sie geopfert wurde, nichts mehr tun; es muss für immer ein Opfer bleiben; aber die neue Natur, die sich in der Auferstehung vollständig entwickelt hat, hat „alle Macht im Himmel und auf Erden“. ***Matt. 28:18.***

Die neue Natur (der Priester) ist nicht von der aaronischen Ordnung; es führt seine Abstammung nicht auf eine menschliche Quelle zurück. Diese Tatsache wird deutlich im Priestertum Melchisedeks verdeutlicht, dessen Abstammung nicht dokumentiert ist, und stellt somit das endlose Leben Christi dar. In diesem Typus wird das Opferwerk nicht gezeigt, da er den verherrlichten und regierenden Christus darstellt, nachdem das Opferwerk abgeschlossen und die göttliche Natur vollständig vervollkommnet ist.

Im ***Hebr.*** 7 wird dieser Melchisedek als größer als Abraham erklärt, was zeigt, dass der göttliche Christus größer sein wird und daher in der Lage ist, die „Freunde Gottes“ auf der menschlichen Ebene zu segnen.

„Darum ist er [Christus] in der Lage, diejenigen bis zum Äußersten zu retten, die durch ihn zu Gott kommen, da er *immer lebt ,* um für sie Fürsprache einzulegen. Denn ein solcher Hohepriester ist uns gewachsen, der heilig, harmlos, unbefleckt, abgesondert von ihnen ist.“ Sünder und höher gemacht als die Himmel“ [von der göttlichen Natur]. ***Hebr. 7:25,26.*** Und das

Machine Translated by Google

Die gesegnete Gewissheit eines solchen Priesters, der so *mächtig ist, zu retten,* wird uns durch den Eid des HERRN bestätigt. ***(Hebräer 7:21; Psalm 110:4.)*** Welchen starken Trost mögen dann diejenigen haben, die zu Jehovas Gesalbtem Zuflucht gesucht haben: „Jehova **[R714: Seite 5]** hat geschworen und wird nicht bereuen. Du bist ein Priester für immer nach der Ordnung (oder Art) Melchisedeks. Welcher Gläubige könnte dann seinen Titel der versprochenen Wiedergutmachung nicht klar deuten? und was jemanden rechtfertigt, der sich selbst als lebendiges Opfer dargebracht hat, darf seinen Titel nicht klar zum Miterben mit dem Haupt in diesem herrlichen gesalbten Körper erklären.

„Deshalb, heilige [gerechtfertigte] Brüder, die an der himmlischen Berufung teilhaben, bedenkt den Apostel und Hohepriester unseres Berufs, Christus Jesus ... denn wir sind Gefährten des Gesalbten geworden, wenn wir tatsächlich am Anfang unserer Zuversicht festhalten und fest daran festhalten das Ende." ***Hebr. 3:1,14,*** Diaglott.)

Wir kommen daraus zu dem Schluss, dass das Aaronische Priestertum zwar typische Darstellungen der Opfer und Leiden Christi und der darauffolgenden Segnungen liefert, es aber als System den glorreichen, ewigen und unveränderlichen Charakter seines Priestertums während des Tausendjährigen Reiches nicht vollständig veranschaulicht Alter; und aus diesem Grund wurde Melchisedek vorgestellt, um so sein ruhmreiches Amt als Priester während seiner Zeit als König zu zeigen – ein Priester auf seinem Thron. Auch hier wird der Leib Christi nicht mehr als einzelne Individuen dargestellt, sondern im EINEN, vollständig. Bei der Opferarbeit haben wir gesehen, wie der Oberpriester und die Unterpriester mehr oder weniger getrennt opferten, wie es in Aaron und den Unterpriestern dargestellt ist, aber in der zukünftigen Herrlichkeit werden alle vereint sein, wie es allein in Melchisedek dargestellt ist.

==========

Machine Translated by Google

**[R714: Seite 4]**

## HEILIGKEIT.

„Folge dem Frieden mit allen Menschen und der Heiligkeit, ohne die niemand den Herrn sehen wird.“ ***Hebr. 12:14.***

Angesichts der kalten, leblosen Formalität, die in der Nominalkirche zunehmend vorherrscht, des offensichtlichen Mangels an Wachstum in der Gnade und ihrer wachsenden Neigung, den Geist aufzunehmen und sich den Bräuchen, Ideen usw. der Welt anzupassen, haben viele Kinder Gottes Immer noch in gewissem Maße von ihrer angeblichen göttlichen Autorität gefesselt, interessieren sie sich für das, was allgemein als Heiligkeitsbewegung bezeichnet wird. Heiligkeitstreffen, Heiligkeitslagertreffen, Kongresse usw. sowie Heiligkeitszeitschriften werden immer häufiger.

Dass die Bewegung von den richtigen Motiven angetrieben wird und messbar in die richtige Richtung geht, stellen wir nicht in Frage; Doch wenn diese mutig genug wären, alle sklavischen Fesseln Babylons abzuwerfen und furchtlos in die Freiheit zu schreiten, mit der Christus sie frei gemacht hat, und nur auf ihn vertrauen würden, würden sie der wahren Idee der Heiligkeit viel näher kommen. Heiligkeit bedeutet eine Absonderung, Heiligung, Trennung von der Welt durch göttliche Autorität und zur Verwirklichung der göttlichen Absichten. Dass Heiligkeit eine Trennung von der Welt bedeutet, werden alle zustimmen, auch wenn nur wenige die Heilige Schrift ausreichend konsultieren, um zu wissen, mit welcher Absicht der Herr sie trennen wollte.

Können wir nicht von der Welt getrennt und dennoch weit von dem schmalen Pfad entfernt sein, zu dem wir berufen sind? Die als Heiligkeit bezeichnete Klasse glaubt im Allgemeinen, dass ihr einziges Ziel darin bestehen sollte, die Sünde in sich selbst so zu unterdrücken, dass sie in der Lage sind, von Gott anerkannt zu werden und in *völliger* Übereinstimmung mit allen seinen Anforderungen in Gedanken, Worten und Taten zu sein. Einige behaupten, diese wünschenswerte Vollkommenheit erreicht zu haben, während andere, die sich ihrer Schwäche schmerzlich bewusst sind und durch ihre wiederholten Bemühungen und Misserfolge entmutigt sind, fast daran verzweifeln, sie jemals zu erreichen. Und da sie die Absicht des Herrn, sie zur Trennung von der Welt aufzurufen, nicht erkennen, verfallen sie in den Fehler, diese Bemühungen als Mittel zu ihrer Erlösung zu betrachten. Viele werden selbstgerecht und prahlen mit ihren Errungenschaften und den daraus resultierenden Hoffnungen auf Erlösung, während die demütigeren, entmutigten Menschen fast den Glauben an Gott verlieren und nur noch eine schwache, unbestimmte Hoffnung auf Erlösung he

Nach all den gegebenen Lektionen sollte es allen klar sein, dass kein unvollkommener Mensch in der Lage ist, Gottes vollkommenes Gesetz tadellos einzuhalten. Das Gesetz ist der vollständige Maßstab für die Fähigkeiten eines *vollkommenen* Menschen, und Adam und Jesus waren die einzigen vollkommenen Menschen und daher die einzigen beiden, die es halten *konnten* . Israel hat es fast zweitausend Jahre lang versucht, und obwohl dieses Volk uns viele würdige Beispiele geliefert hat, war keiner von ihnen in der Lage, das Leben durch die Einhaltung des Gesetzes zu verdienen, außer Jesus allein. Der eigentliche Zweck der Erteilung des Gesetzes an Menschen, die es nicht einhalten konnten, bestand darin, davon zu überzeugen

Machine Translated by Google

Unzulänglichkeiten zu beseitigen und dazu zu führen, allein auf Christus zu vertrauen, um die Erlösung zu erlangen. Es ist nur Selbsttäuschung, tatsächliche Vollkommenheit zu behaupten, obwohl das schwächste Kind Gottes, das mit den zugeschriebenen Verdiensten Christi bekleidet ist, von unserem Vater für vollkommen *gehalten* wird.

Dieses Vertrauen auf die Verdienste Christi und das Bestreben, in exakter Übereinstimmung mit seinem offenbarten Willen zu leben, was ein sorgfältiges Studium der Heiligen Schrift einschließt, um herauszufinden, was dieser Wille ist, ist das wahre Leben der Heiligkeit – der Trennung von der Welt – und der Vereinigung und Gemeinschaft mit Gott. Das kann nicht anders, als Früchte zu tragen.

Es sollte berücksichtigt werden, dass die Aussage von ***Heb. 12:14*** richtet sich an die Kirche. Der Kirche wurde beigebracht, auf die Erscheinung des Herrn zu warten, die, wie Paulus erklärte, auf eine von der Welt unbemerkte Weise und wie ein Dieb in der Nacht geschehen würde. Wenn seine Anwesenheit fällig ist, werden nur diejenigen in der Lage sein, sie zu sehen (griech.: *horao* – erkennen), die im Geiste von **[R714: Seite 5]** der Welt getrennt sind und die Schriften erforschen, um seine Zeichen zu erkennen Gegenwart. Ohne Heiligkeit [Absonderung, Absonderung zum Dienst Gottes] wird kein Mensch den Herrn sehen [erkennen].

Aber es wird eine Zeit kommen, in der viele, die nicht heilig sind, die Gegenwart des Herrn erkennen werden; denn uns wird gesagt, dass „jedes Auge ihn sehen wird“. Die Welt wird ihn sehen – erkennen, wenn seine Urteile seine Gegenwart allen offenbaren. ***Ist ein. 26:9.***

Dieser Text wurde sehr oft missbraucht, um die Welt zum Christentum zu drängen. Christen, die nicht sorgfältig über die Bedeutung nachgedacht haben, sagen der Welt, dass sie den Herrn ohne Heiligkeit nicht sehen werden; und wenn sie dann die Wahrheit über die Art und Weise des Kommens Christi bestreiten, wird dieselbe Klasse selbstbewusst zitieren: „Jedes Auge wird ihn sehen.“ Glauben sie, dass alle heilig werden? NEIN; Das ist weit von ihrem Gedanken entfernt. Wo ist dann die Harmonie? Gibt es Unstimmigkeiten in den Aussagen des Wortes Gottes? Wer dies glaubt, glaubt, dass die Heilige Schrift nicht stichhaltig und des Vertrauens unwürdig ist. Aber so groß ist die traurige Verwirrung, zu der die Lehre der Namenskirche geführt hat, und so groß sind die Folgen, die ihr zu nachlässiger Umgang mit dem Wort Gottes mit sich gebracht hat. Die Verwirrung reift schnell zu offener Untreue.

Möge Gott denjenigen seiner Kinder, die noch in ihr sind, helfen, ihre Verwirrung zu erkennen und dann mutig herauszukommen und nach der Heiligkeit zu streben, ohne die kein Mensch jetzt in der Lage sein wird, die Gegenwart des Herrn zu erkennen.

FRAU. CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R714: Seite 5]**

**„Für uns gibt es nur einen Gott.“**

John Wesley hielt eine Predigt über und zur Unterstützung der Dreifaltigkeit aus ***1. Johannes 5:7.*** In dieser Predigt zitiert er die Worte von Servetus, nämlich: „Ich habe Bedenken, die Wörter *Trinität* und *Personen* zu verwenden , weil ich diese Begriffe in der Bibel nicht finde.“
Sein Glaube an die Trinitätslehre basierte auf ***1. Johannes 5:7.*** Er sagte: „Ich würde nur auf den direkten Worten bestehen, so ungeklärt sie auch im Text liegen.“ Wäre das Sinaitische Manuskript (das älteste, vollständigste und authentischste Manuskript) zu Wesleys Zeiten gefunden worden, hätte er dann an die Vereinigung dreier Personen in der Gottheit geglaubt? Wir denken nicht. Er arbeitete hart daran, diese Lehre zu beweisen, weil er glaubte, dass ***1. Johannes 5:7*** echt sei.

In einigen von Wesleys Argumenten steckt ein gutes Stück Sophismus, denn es gibt immer einen, bei dem Menschen versuchen, Fehler als Wahrheit erscheinen zu lassen. Er fragt: „Wie verteilen sich die Lichtstrahlen einer Kerze, die in den Raum gebracht wird, sofort in jede Ecke? Auch hier sind drei Kerzen, aber es gibt nur ein Licht. Erklären Sie dies, und ich werde die *drei einen Gott* erklären.“ ."

(1) Wir würden vorschlagen, dreihundert oder dreitausend Kerzen in den Raum zu bringen, und es gibt nur ein Licht, in demselben Sinne, in dem die Strahlen der drei Kerzen nur ein Licht erzeugen. (2) Bringen Sie eine Kerze, eine Öllampe, eine Gaslampe oder eine elektrische Lampe in den Raum; würde ihr Licht nicht zu einem verschmelzen?

Könnte einer dieser Lichtspender nicht *größer* sein als alle anderen, und doch verschmelzen das Licht oder die Lichtstrahlen zu einem einzigen Licht? Die Lampen sind nicht eine einzige Lampe, dennoch können sie eins in dem Sinne sein, dass sie ein einziges Licht abgeben, weil ihre Lichtstrahlen so übereinstimmen oder harmonieren, dass sie zu einem Ganzen verschmelzen. Deshalb glauben wir, dass der Vater und der Sohn *zwei* und nicht *ein einziges Wesen sind.*

Sie sind eins, nur in dem Sinne, dass sie in Harmonie sind. Was Licht oder Wahrheit betrifft, das, was vom Vater durch den Sohn scheint [Denn Jesus sagte: „Ich kann aus mir selbst nichts tun.“ „Ich suche nicht meinen eigenen Willen, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat“, ***Johannes 5:30.*** „Der Sohn kann nichts aus sich selbst tun“ usw., ***Johannes 5:19.]*** und verschmilzt durch die Heiligen zu einem und ist ein Licht.

In diesem Sinne ist Christus eins mit dem Vater, und seine Nachfolger sind eins in ihm.
so wie er eins im Vater ist. ***(Johannes 17:11,21,22,23.)***

**[R715: Seite 5]**

Die Wahrheit verschmilzt und harmoniert wie das Licht immer, durch welches Medium auch immer sie scheint. Ob Sie dreihundert Kerzen in den Raum bringen oder ob die Lichtstrahlen von verschiedenen Gegenständen ausgehen – der Kerze, der Öllampe, dem Gasstrahl oder der Sonne – das Licht wird sich vermischen und harmonisieren und so nur ein Licht bilden .

Da alles Licht von der gleichen Natur ist, vermischt es sich und harmoniert zu einem, doch das

Machine Translated by Google

Objekte, von denen die Lichtstrahlen ausgehen, können sich in ihrer Fähigkeit unterscheiden, sie zu übertragen. Wenn dann alles Licht und alle Wahrheit gleich sind, kann dann nicht alles Leben gleich sein, und stammen diese nicht alle aus derselben Quelle? Ist Gott nicht diese Quelle?

Keines dieser Medien, durch die Licht gegeben wird, verfügt über einen unerschöpflichen Vorrat an sich. So mit dem Leben. Niemand außer Gott besaß ein unbestimmtes, unbegrenztes und unerschöpfliches Leben. Das Wort, das in der Heiligen Schrift zur Bezeichnung dieses unabhängigen Lebens verwendet wird, ist *Unsterblichkeit.* Es bedeutet todsicher. Die Heilige Schrift schreibt es Gott zu, wie geschrieben steht: „Gott allein hat Unsterblichkeit“ usw. ***(1. Tim. 6:16*** und ***1:17).***

Aber wiederum lesen wir, dass der Vater, der allein dieses unabhängige Leben besaß, unserem Herrn Jesus Christus dieselbe Natur verliehen hat. „Denn gleichwie der Vater das Leben in sich selbst hat (Gottes Leben ist in ihm selbst und nicht aus anderen Quellen oder abhängig von anderen Dingen), *also hat* er dem Sohn gegeben, *das Leben in sich selbst zu haben“,* ***Johannes 5:26.*** So sehen wir, dass der Vater dem Sohn die Unsterblichkeit gegeben hat.

Und wieder sehen wir, dass Gott beabsichtigt, aus der Menschheit einige wenige, eine „kleine Herde“, herauszurufen, die durch Gehorsam gegenüber bestimmten Bedingungen „Söhne Gottes“, *„neue* Geschöpfe“ – Teilhaber der *göttlichen* Natur – werden sollen.

So sehen wir, dass *die Unsterblichkeit* dem Sohn *gegeben* wurde und auch als *Geschenk* an jene Gläubigen und Nachfolger Christi *verheißen* wird, „die durch geduldiges Beharren im Guten handeln nach *Herrlichkeit, Ehre* und Unsterblichkeit streben“ ***(Röm 2,7). );*** die „den guten Kampf des Glaubens (und so) kämpfen, *das ewige* Leben ergreifen , zu dem auch du berufen bist.“ ***1 Tim. 6:12.***

Den Nachfolgern Christi, der „kleinen Herde“, der „Braut“-Gruppe wird, wenn sie sich mit ihm vereint, *Unsterblichkeit verliehen – sie werden* Teilhaber der göttlichen Natur, werden in die göttliche Familie Gottes aufgenommen und werden so zu Erben Gottes und Miterben mit Jesus Christus – eins mit ihm im gleichen Sinne, in dem der Vater und der Sohn eins sind. ***Johannes 10:30*** und ***17:11,21,22,23.*** So wird ihr Leben harmonieren und verschmelzen, doch der Vater wird größer sein als alle ***(Johannes 10:29),*** sogar „der Sohn selbst ist ihm unterworfen, damit Gott alles in allem sei“. ***1 Kor. 15:28.***

Wir dürfen keinem Abschnitt der Heiligen Schrift eine Bedeutung beimessen, die einem anderen völlig widerspricht. Dass der Vater und der Sohn eins sind, erkennen wir an, aber nicht in einem Sinne, der den Worten widerspricht: „Mein Vater ist größer als ich“ ***(Johannes 14:28);*** „Mein Vater ist größer als alles“ ***(Johannes 10:29)*** und viele andere Schriftstellen.

„Für uns ist ein einziger Gott, der Vater, aus dem alles ist, und wir ihm, und ein einziger Herr Jesus Christus, durch den alles ist, und wir durch ihn“ ***(1. Kor. 8,6),*** und wenn ja Es sollen einhundertvierundvierzigtausend Erben Gottes und Miterben Christi (mit ihm Teilhaber der göttlichen Natur) sein, doch alle diese mögen eins sein, in Harmonie mit dem Vater, aber nicht persönlich, wie es die Glaubensbekenntnisse lehren von

Männer.

Machine Translated by Google

WM. C. MACMILLAN.

==========

Machine Translated by Google

**[R715: Seite 5]**

## VORSCHLÄGE FÜR BIBELSTUDIERENDE.

Ein Bruder schreibt und fragt: „Aus welcher Quelle stammen die Bedeutungen der Bibelsymbole?“ und sagt, er könne sich ihrer wunderbaren Eignung und dem bemerkenswerten Licht, das sie auf das Wort werfen, nicht entziehen, könne aber nicht immer ihre Herkunft nachvollziehen. Und wieder fragt er: „Woher wissen Sie, was symbolisch und was wörtlich ist? Wo endet das eine und wo beginnt das andere?“

Diese Fragen legen uns nahe, dass es angebracht ist, die Aufmerksamkeit auf mehrere Punkte zu lenken was unserer Meinung nach von Studenten der Heiligen Schrift beachtet werden sollte:

Erstens sollten wir uns daran erinnern, dass die Heilige Schrift als theologisches Lehrbuch und als Erklärung und Interpret des göttlichen Gesetzes für die ganze Welt gedacht war; dass es unter dem Gesichtspunkt wissenschaftlicher Erkenntnisse und prophetischer Voraussicht geschrieben wurde, die über das Wissen der Menschen in der Vergangenheit oder Gegenwart hinausgehen, und dass das, was für ein Zeitalter eine Prophezeiung ist, für ein zukünftiges Zeitalter zur Geschichte wird. Es war nicht Gottes Absicht, dem Menschen alle seine Pläne auf einmal zu offenbaren und ihn dennoch in völliger Unwissenheit zu lassen; Daher werden Wahrheiten, die sich auf die Zukunft beziehen, im Allgemeinen in Typen, Symbolen und dunklen Sprüchen ausgedrückt.

Zweitens sollten wir immer die verschiedenen Klassen beachten, an die sich die Briefe, Evangelien, Prophezeiungen usw. speziell richten; Denn obwohl alle Heiligen Schriften in Zukunft für alle Menschen von Nutzen sein werden, beziehen sich bestimmte Teile von ihnen jetzt besonders auf besondere Klassen. Zum Beispiel wird das Gesetz, das nur Israel gegeben wurde, um sie dazu zu bringen oder sie darauf vorzubereiten, Christus anzunehmen, in Zukunft für alle Menschen gelten, um sie zur Vollkommenheit zu bringen. So werden auch die jetzt speziell **[R715: Seite 6]** an die Evangeliumskirche gegebenen Anweisungen, die ihren stürmischen Weg des Leidens aufzeigen, der Welt in Zukunft zeigen, wie gut Christus bereit ist, mit allen zu sympathisieren und ihnen beizustehen, die damals nach Überwindung streben Böse, und werde zur Vollkommenheit heranwachsen.

Wenn wir die Eröffnungsansprache jedes einzelnen Briefes, der Apostelgeschichte und der Offenbarung sorgfältig beachten , werden ***wir*** feststellen, dass mit einer Ausnahme (dem Jakobusbrief) jeder an die Heiligen, die in Christus Geheiligten, gerichtet ist Jesus, entweder als Klasse oder, wie in einigen wenigen Fällen, an einzelne Heilige, wobei die Inhalte auf die gesamte Kirche anwendbar sind. Es wird auch darauf hingewiesen, dass die Lehren Jesu, wie sie in den vier Evangelien niedergeschrieben sind, nicht darauf abzielten, Menschen davon zu überzeugen, seine Jünger zu sein, sondern vielmehr darin, den Glauben derjenigen zu bestätigen, die bereits seine Jünger geworden waren. Er öffnete seinen Mund in Gleichnissen und dunklen Sprüchen vor der Menge und erklärte sie privat seinen Jüngern. So finden wir im Alten Testament eine Fülle von Vorbildern, Symbolen und vielen besonderen historischen Elementen, die für die heutige Welt wenig oder gar kein Interesse haben, außer als Dinge des Scherzes und der Lächerlichkeit, die aber vom engagierten Bibelschüler gefunden werden können versteckte Links von enthalten

Machine Translated by Google

Wahrheit, die Teile der einen ununterbrochenen Kette des göttlichen Zeugnisses bilden.

In der heutigen Zeit erweist sich die Bibel daher nur für geweihte Studenten als von besonderem Interesse und Nutzen, und die Hoffnung, die Welt zu bekehren, indem man ihre Seiten vor Augen öffnet, die von Vorurteilen und Stolz geblendet sind, ist vergeblich. In diesem Jahrhundert wurden Bibeln millionenfach gedruckt und wie Herbstblätter über die Welt verstreut, aber sie werden nicht millionenfach gelesen und nicht einmal von denen studiert, die sich so eifrig an der lobenswerten Arbeit ihrer Veröffentlichung beteiligen . Alle außer den geweihten Heiligen sind sich der Fülle ihrer kostbaren Wahrheit nicht bewusst. Stellt sich dann die Frage: Wie kann die Welt zur Erkenntnis der Wahrheit gebracht werden? Wir antworten durch die Vermittlung des lebenden Lehrers.

Dadurch wird direkt oder indirekt immer das erste Interesse geweckt.
Das war in der Vergangenheit so; Das ist in der Gegenwart so und wird auch in der Zukunft so sein. Und aus diesem Grund hat sich Gott nie ohne einen lebendigen Zeugen in der Welt gelassen. Paulus sagte: Wie sollen sie ohne Prediger hören? ***(Röm. 10:14.)*** Und wiederum sagte er: „Unser Brief ist bekannt und wird von allen Menschen gelesen.“ Die Welt wird die lebenden Briefe lesen, während sie den geschriebenen nicht lesen wird.

Aus diesem Grund sagte Jesus: „Ihr seid das Salz der Erde“ und noch einmal: „Ihr seid das Licht der Welt“ – „Lass euer Licht leuchten.“ Wenn die Menschen unser Licht sehen, werden sie mit der Zeit daran glauben und sich von der Quelle angezogen fühlen, aus der wir es empfangen haben – dem Wort Gottes. Dies erklärt, warum die Heilige Schrift so ausdrücklich an die Heiligen gerichtet ist. Der große Prophet oder Lehrer des nächsten Zeitalters – der Christus, Kopf und Körper ***– (5. Mose 18:15)*** wird jetzt auf eine große Missionsarbeit vorbereitet, erzogen, diszipliniert und unterwiesen. Die Schule Christi bereitet in diesem Zeitalter die Lehrer der Welt auf das bevorstehende Millennium vor.

Drittens sollten wir beachten, dass geistliche Wahrheiten oder solche Wahrheiten, die sich auf unsere „hohe Berufung“ zu einer spirituellen Natur beziehen, erst seit Pfingsten ans Licht gekommen sind; und was auch immer in früheren Schriften auf diese spirituellen Wahrheiten Bezug genommen wurde, wurde nur in Schattenbildern und Symbolen und dunklen Sprüchen hervorgehoben, die unmöglich interpretiert werden konnten, bis der Geist (Geist) Gottes durch die Schriften der Apostel ihre Bedeutung für die Apostel offenbarte Heilige. Selbst Jesus lehrte diese Wahrheit nicht, außer in Gleichnissen und dunklen Sprüchen, denn die Zeit war noch nicht gekommen.
Er sagte: „Ich habe euch noch viel zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht ertragen; doch wenn er, der Geist der Wahrheit, kommt, wird er euch in die ganze Wahrheit führen.“
***(Johannes 16:12.)*** Folglich finden wir, dass die Teile der Heiligen Schrift, die nach Pfingsten geschrieben wurden, größtenteils der Erläuterung der alttestamentlichen Schriften gewidmet sind und auch neue Elemente der Wahrheit hinzufügen, in deren Licht andere dunkle Sprüche und Symbole leuchtend werden. Das Neue Testament wird so zum Schlüssel zum Alten.

Schauen wir uns zum Beispiel einige Abbildungen zur Verwendung des Schlüssels an. Paulus erklärt ***(Hebräer 9:8-10*** und ***10:1) ,*** dass die Stiftshütte und ihr Dienst und

Machine Translated by Google

Zeremonien waren typisch. Dieser Schlüssel öffnet eine weite Tür zur Untersuchung; und wenn wir die Ausführungen des Apostels verfolgen, erkennen wir die tiefe Bedeutung **[R716: Seite 6]** seiner vielen Zeremonien. [Siehe „Lehren der Stiftshütte“.] Es wird uns auch gezeigt, dass die Regel bei der Interpretation von Typen und Symbolen ihre genaue Übereinstimmung mit ihren Antitypen und ihre *perfekte Harmonie* mit allen Prinzipien und Aussagen der inspirierten Autoren ist. Wenn unsere Interpretation einer Art oder eines Symbols im geringsten mit einer anderen Aussage des Wortes übereinstimmt, haben wir kein Recht, es zu verwenden. Wir können sicher sein, dass wir nicht Recht haben.

Nehmen wir zum Beispiel die Symbole Erde, Meer, Berg, Hügel. Wir wissen, dass sie in einem symbolischen Sinne verwendet werden, wenn sie als Symbole geeignet sind und wenn sie wörtlich verstanden würden, nicht im Einklang mit dem Kontext oder anderen Teilen der Heiligen Schrift stünden. So heißt es in ***Offenbarung 21:1:*** „Ich sah einen neuen Himmel und eine neue Erde, denn der erste Himmel und die erste Erde waren vergangen.“ Wenn dies wörtlich wäre, wäre es ein Widerspruch zu ***Eccl. 1:4*** „Die Erde bleibt ewiglich.“ Aber woanders darüber informiert, dass die Gesellschaft, wie sie derzeit unter bürgerlichen und sogenannten religiösen Zwängen organisiert ist, aber in Wirklichkeit unter Satan, dem Fürsten dieser Welt, in Sklaverei gehalten wird, aufgelöst werden soll und dass die Elemente der Tyrannei, der Unwissenheit und des Aberglaubens, die sie bisher dazu verpflichteten, dahinzuschmelzen ***(2. Petrus 3,10-12; Johannes 12,31) .*** Wir sehen, dass der Ausdruck „die erste Erde verging“ ein passendes Symbol für ein solches Ereignis wäre und dass die Die neue Erde würde die neue Organisation der Gesellschaft unter „dem Fürsten des Friedens“ eindrucksvoll symbolisieren. Und wir finden, dass diese Anwendung überall dort passt, wo die Erde als Symbol verwendet wird.

Während *die Erde* somit eine organisierte und sesshafte Gesellschaft darstellt, stellt *das Meer* im Gegensatz dazu passenderweise die ungezügelteren und unregierbareren Menschenmassen dar, die leicht vom Sturm bewegt und beeinflusst werden können, daher die Richtigkeit der Aussage, dass es unter den neuen Himmeln *keine mehr* geben wird MEER.

So wie *Berge* und *Hügel* die Erde überragen, so symbolisieren sie treffend die zivilen Mächte der Erde, wobei Berge die großen Mächte und Hügel die kleineren Mächte sind. „Darum werden wir uns nicht fürchten, wenn die Erde weggefegt und die Berge [der gegenwärtigen Regierungen] mitten ins *Meer getragen werden“* – gestürzt durch einen allgemeinen Aufstand des Volkes. ***(Psalm 46:2.)***

Diese dienen der Veranschaulichung. Sie könnten über die Grenzen unseres Raums hinaus vervielfacht werden. Die Eignung ihrer Anwendung und ihre *harmonische* Eignung in jedem Fall, in dem sie symbolisch verwendet werden, sind ein klarer Beweis für die Richtigkeit ihrer Anwendung. Tatsächlich unterliegen Symbole, Typen, Gleichnisse und alle dunklen Aussagen der Heiligen Schrift derselben Prüfung. Als Jesus gebeten wurde, eines seiner Gleichnisse zu interpretieren, antwortete er: „Kennt ihr dieses Gleichnis nicht? Und wie wollt ihr dann alle Gleichnisse kennen?“ ***(Markus 4:10-13.)*** Er erwartete von ihnen, dass sie darüber nachdachten, ob sie den Sinn seiner Worte erkennen würden. Er erklärte daher nur das eine Gleichnis und

Machine Translated by Google

überließ es uns, die Bedeutung der anderen durch Studium, Vergleich und Beobachtung seiner Methoden und Prinzipien herauszufinden. Jede Interpretation, die nicht mit den allgemeinen Grundsätzen der Heiligen Schrift übereinstimmt oder im Widerspruch zu einer klaren, direkten Aussage steht, kann als falsch angesehen werden, unabhängig davon, ob wir eine bessere sehen oder nicht.

Da es notwendig ist, den Gedanken oder Plan Gottes klar vor Augen zu haben; und um dies zu tun, sind Sympathie und Harmonie erforderlich; Und da es für unsere Vorbereitung auf das Studium der Symbole der Offenbarung und der Vorbilder des Alten Testaments erforderlich ist, Mitgefühl für unsere Gedanken zu haben und die Pläne Gottes erkennen zu können, ist es offensichtlich, dass diese Symbole derzeit nicht vorhanden sind Zeit, die niemandem außer den *Heiligen gegeben wurde:* „Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Himmelreichs zu kennen.“ Es ist weiterhin offensichtlich, dass diese Offenbarungen von Gottes Plänen usw. nicht gegeben werden, um Heiligung (Weihe) herbeizuführen, sondern um diejenigen zu stärken, zu bestätigen und aufzubauen, die geheiligt (ausgesondert) sind – „den Mann Gottes“. „möge er vollkommen und gründlich für alle guten Werke ausgestattet sein“ – damit er, da er mit den göttlichen Plänen vertraut ist, in die Lage versetzt werden kann, im Einklang mit der fortschreitenden Entwicklung dieses Plans zu arbeiten und Opfer zu bringen.

Daher ist die *Wertschätzung* der Eignung der Symbole und Typen das Ergebnis des Besitzes des Geistes oder der Denkweise Christi; und dieser Geist der Wahrheit führt still und heimlich zu einer Wahrheit nach der anderen, je nachdem, wie sie fällig wird. Mit dieser Führung wird die Fitness deutlich; ohne sie ist es nicht wahrnehmbar.

FRAU. CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R716: Seite 6]**

## TELESKOPISCHE UND MIKROSKOPISCHE VISION.

Das menschliche Auge ist wunderbar an die menschlichen Bedürfnisse und menschlichen Freuden angepasst, doch nur mit der Hilfe des Teleskops und des Mikroskops entdecken wir die Wunder der Natur, die uns in stummes Staunen versetzen. Das bloße Auge erfasst einen Großteil der Pracht, die uns umgibt, aber ohne Hilfsmittel kann es die scheinbaren Geheimnisse der Natur nicht erforschen.

Mit Hilfe des Teleskops betrachten die Menschen die fernen Himmelskörper und studieren ihre Anordnungsordnung, Größen, Entfernungen, Bewegungen, Umlaufperioden, Finsternisse usw. sowie die Ursachen ihrer verschiedenen Phänomene, und mit Hilfe des Mikroskops, zu dem wir in der Lage sind Studieren Sie Formen des irdischen Lebens und Machtorgane, die aufgrund ihrer Kleinheit unsichtbar sind. So zeigen teleskopische und mikroskopische Sicht zusammen die Herrlichkeit von Gottes Werk. Aber angenommen, das Auge wäre so geformt, dass es von Natur aus sowohl teleskopisches als auch mikroskopisches Sehen hätte, wäre das dann für den Menschen von Vorteil? Nein, die Vision der Unermesslichkeit würde, würde sie sich ständig vor uns ausbreiten, für Auge und Gehirn ermüdend sein und keinen Raum für Nachforschungen und die Freude lassen, etwas Neues zu finden; und die ständige Vision von unendlich kleiner Materie und Leben würde fast alles an Schönheit verderben.

So wie das natürliche Auge durch das Teleskop und das Mikroskop unterstützt wird, um die Wunder des materiellen Universums zu betrachten, so stellen wir fest, dass das Wort Gottes sowohl das Teleskop als auch das Mikroskop der göttlichen Wahrheit liefert. Mit Hilfe des göttlichen Teleskops konnten wir Gottes Plan als Ganzes betrachten und erkennen, dass er die höchste Herrlichkeit, Vollkommenheit und dauerhafte Etablierung aller Dinge im Himmel und auf der Erde vorsieht. Mit seiner Hilfe sind wir auch in der Lage, die Reihenfolge von Gottes Plan zu studieren, die relative Größe seiner verschiedenen Verheißungen abzuschätzen, die zeitlichen Abstände zu berechnen, die geordneten Abläufe in den verschiedenen Teilen von Gottes Plan zu beobachten und die Zeiträume zu markieren die Revolution jedes einzelnen Teils, und auch die Ursachen zu entdecken, durch die solche Veränderungen herbeigeführt werden.

Sie, die Sie gelernt haben, damit umzugehen, richten Ihr Teleskop erneut aus, damit Sie den wundersamen Plan Gottes sehen können, der so groß ist wie das materielle Universum, das er geschaffen hat, und in dessen gnädiger Versorgung alle seine Geschöpfe, sowohl himmlische als auch irdische, enthalten sind.

Wenn wir es als Ganzes betrachten, haben wir gesehen, dass seine Ordnung zunächst die Schöpfung ist; zweitens Disziplin und Entwicklung; drittens Vollkommenheit, Seligkeit und ewige Herrlichkeit. Wir stellen zunächst fest, dass die direkte Schöpfung Jehovas in seinem Sohn, unserem Herrn und Erlöser, begann und endete. Er war der Erstgeborene und Eingeborene, und durch ihn als Stellvertreter Jehovas soll der ganze göttliche Vorsatz verwirklicht werden ***(Offenbarung 1:8).*** Die Freude des Vaters liegt am Sohn, und die Herrlichkeit des Vaters offenbart sich in ihm. Doch genauso wahr lehrt es, dass es Jehovas Werk ist, da es sein Plan und seine Macht ist, durch die es ausgeübt wird

Machine Translated by Google

sein Sohn.

Wir verlassen unsere Beobachtungen seiner kreativen Arbeit und wenden uns dem großen Plan für die Disziplin und Entwicklung seiner intelligenten Geschöpfe zu. Wir haben gesehen, dass alle vollkommen geschaffen wurden, aber dennoch die Freiheit hatten, zwischen Gut und Böse zu wählen, und dass dem Bösen aus weisen und wohlwollenden Gründen in Gottes Ökonomie gestattet wurde, seinen schrecklichen Lauf in der Menschheit und unter einigen Engeln zu nehmen. Wir sehen auch, dass der große Plan zur Erlösung und Wiederherstellung der Menschheit in seinen Ergebnissen so weitreichend ist, dass er den großen Streit zwischen Gut und Böse für alle Zeiten und alle Geschöpfe endgültig beilegen wird. Dem Bösen ist es jetzt erlaubt, zu Zwecken der Disziplin und Entwicklung zu existieren und zu gedeihen, und wenn dies erreicht ist, wird es für immer verbannt sein und nie wieder das Angesicht von Gottes vollendetem Werk verunstalten.

Wenn Gottes schöpferisches Werk seine Herrlichkeit mit mindestens gleicher Kraft zum Ausdruck bringt, wird dies auch die seine sein Arbeit der Disziplin und Entwicklung erklärt es, wenn es vollständig verstanden wird.

Aber auch hier lassen Sie diese Beobachtungen hinter sich und richten Ihr Teleskop auf die noch fernere Zukunft. Die glorreiche Zukunft der ewigen Seligkeit, die aufgrund ihrer größeren Entfernung nur schwach umrissen ist, bricht in unsere entzückte Vision ein, beginnend am Ende des Jahrtausends mit dem großen Jubiläum des Jubiläums – dem Jubiläum des Universums –, wenn Christus alle Feinde unterworfen haben wird seine Füße. ***1 Kor. 15:25.***

Nachdem wir diese teleskopischen Beobachtungen der Umrisse von Gottes großem Plan gemacht haben, erkennen wir die Reihenfolge seiner Entwicklung, und aus den in der Heiligen Schrift bereitgestellten Daten und unseren Beobachtungen vorübergehender Ereignisse sind wir in der Lage, die zeitliche Entfernung bis zum … zu berechnen Endgültige Vollendung – zum großen Jubiläum aller Jubiläen. Wir haben bereits die vollendete Wende mehrerer großer Dispensationsperioden erlebt und erkennen nun, dass wir uns am Ende einer anderen befinden und uns gerade dem Anbruch des Tages Christi nähern, dessen gesegnete Herrschaft die letzten Spuren des Bösen auslöschen und die Welt einläuten wird Universelles Jubiläum.

Wenn wir diese großen Revolutionen in ihren kleinen Details studieren, entdecken wir die Prinzipien und Ursachen ihrer Bewegungen. Wir sehen, dass die erste Evangeliumszeit unter der Leitung von Engeln ihre Revolution zur Zeit der Sintflut vollendete und bewies, dass die Macht der Engel nicht in der Lage war, den Menschen zu retten; wir sehen, wie die Evangeliumszeit des Gesetzes mit der ersten Ankunft Christi endet und die Unfähigkeit des Menschen **[R717: Seite 6]** beweist , sich durch Gehorsam gegenüber dem Gesetz zu retten; Jetzt sehen wir auch, wie die Evangeliumszeit endet und die Auswahl des gesalbten Priesters Gottes abgeschlossen ist, der allein das große Werk vollbringen kann. Gleichzeitig sehen wir, wie die Herrschaft des Bösen ihren Lauf nimmt. In all diesen großen und vielen kleineren Bewegungen der verschiedenen Werkzeuge des Plans Gottes, die uns zur Kenntnis gebracht wurden, sehen wir den einen zentralen und unveränderlichen Zweck Gottes – die endgültige, dauerhafte Errichtung von Gerechtigkeit, Frieden und ewiger Glückseligkeit auf einem Grundlage, die die *Freiheit* des individuellen Willens anerkennt und doch durch die zarte Schnur der Liebe ve

Machine Translated by Google

das wird unauflöslich vom göttlichen Willen als einzige Bedingung für ewiges Leben und ewige Gunst vereinbar sein.

Wenn wir so die Größe des Werkes sehen, das durch unseren Herrn Jesus vollbracht werden soll, und die hohe Ehre, die ihm der Vater zuteil werden lässt, sind wir in der Lage, die überaus großen und kostbaren Versprechen, die UNS als Mitgliedern seiner Kirche gemacht wurden, einigermaßen einzuschätzen – die „ewige Last der Herrlichkeit“, die wir, seine Miterben, teilen sollen. Und tatsächlich ist dies der Hauptzweck und Wert dieser herrlichen Teleskopvisionen des göttlichen Vorhabens; Und damit wir ermutigt werden, den schmalen Weg bis zu seinem Ende zu verfolgen, sollten wir häufige Beobachtungen machen.

Wenn Astronomen das materielle Universum studieren, versinken sie völlig darin und scheinen in einer Atmosphäre zu leben und von einer Freude erfüllt zu sein, die andere Menschen übersteigt; Aber wie viel inspirierender sind die Ansichten, die wir vertreten durften, und die daraus abgeleiteten wunderbaren Wahrheiten und Berechnungen! Hier gibt es eine Wissenschaft, die alle anderen überragt, und eine Philosophie, die, göttlich geleitet, die bisher verborgenen Dinge Gottes erforscht.

Aber niemand kann den Wachturm von Zion betreten oder das göttliche Teleskop benutzen, der nicht mit sanftmütigem und lehrreichem Geist, mit geweihten Herzen und dem Willen eines Schülers, die Wahrheit zu erfahren, kommt. Solchen wird der Herr den Reichtum seiner Gnade gesegnet offenbaren.

Aber was ist mit dem Mikroskop? Bisher haben wir nur einen kurzen Blick auf die Teleskopvisionen des Wortes Gottes geworfen; aber was wir im Vergleich die mikroskopischen Ansichten nennen könnten, verkünden auch auf wunderbare Weise die Herrlichkeit Gottes. Sie verkünden seine Herrlichkeit dem natürlichen Menschen mit Nachdruck, denn sie sind solche, die der natürliche Mensch leichter erfassen und akzeptieren kann . Diese beziehen sich auf den natürlichen Menschen und seine Wiederherstellung der menschlichen Vollkommenheit. Die Teleskopansichten richten sich hauptsächlich an diejenigen **[R717: Seite 7] ,** die „neue Geschöpfe“ und Erben zusammen mit Christus sind. Wir richten das Teleskop himmelwärts, das Mikroskop erdenwärts; und dieser enthüllt die Versprechen der Wiedergutmachung. Eine genaue Untersuchung zeigt den Segen dieses wiederhergestellten Standes – vollkommene Männlichkeit – und die notwendige Disziplin, um die Rasse dorthin zu führen; die Urteile Gottes in den Strafen der Bösen für ihre Korrektur und der Belohnung der Gerechten; und das Verhängnis gegen die gegenwärtigen bösen Systeme, kirchlicher, bürgerlicher und sozialer Natur, die der Macht des Allmächtigen trotzen und die Menschheit fesseln und unterdrücken.

Diese mikroskopischen Ansichten offenbaren der Vision des Glaubens eine physische Erde, die das wiederhergestellte Paradies des Menschen sein wird: „Die Wildnis und der einsame Ort werden froh sein ... und die Wüste wird sich freuen und blühen wie die Rose. Sie wird üppig blühen und sich freuen.“ sogar mit Freude und Gesang. Die Herrlichkeit des Libanon wird ihm gegeben werden, die Herrlichkeit von Karmel und Scharon ... Und der ausgedörrte Boden wird zu einem Teich werden, und das dürre Land wird zu Wasserquellen werden.“ Es weist auf die Tatsache hin

Machine Translated by Google

dass alle Hindernisse auf dem Weg zur Heiligkeit beseitigt werden – „Kein Löwe soll dort sein, noch soll irgendein gefräßiges Tier darauf hinaufsteigen; es wird dort nicht gefunden werden, sondern die Erlösten werden dort wandeln.“ Es zeigt, dass alle Augen und Ohren geöffnet werden, um die Wahrheit zu empfangen, um in den rechten Wegen des Herrn belehrt zu werden: „Dann werden die Augen der Blinden geöffnet und die Ohren der Tauben geöffnet werden. Dann wird es geschehen.“ Der Lahme springt wie ein Hirsch, und die Zunge des Stummen singt.

Es erzählt vom freudigen Fortschritt der Menschheit auf dem Weg zur Vollkommenheit unter der weisen, wohltätigen Herrschaft Christi: „Und die Erlösten des Herrn werden zurückkehren und nach Zion kommen mit Liedern und ewiger Freude auf ihren Häuptern; sie werden Freude und Fröhlichkeit und Leid erlangen.“ und seufzend wird fliehen. ***(Jes.*** 35.)

So offenbaren diese mikroskopischen Ansichten die gesegnete Transformation, die nicht nur auf die Menschheit wartet, sondern auch auf die Erde, die „dazu geschaffen wurde, bewohnt zu werden“.

„Und wir sehen immer noch neue Schönheiten
und immer mehr Licht.“

Möge jedes Kind Gottes für unseren gegenwärtigen Trost und unsere Freude nach diesen Schätzen göttlicher Wahrheit graben, die lange von göttlicher Weisheit begraben wurden, und der Welt die gesegnete Gewissheit verkünden, dass ihr Paradies wiederhergestellt wird und dass der große Restaurator dies bald tun wird Beginnen Sie mit der glorreichen Arbeit.

Die Wahrheit zu jedem Thema ist immer auf Widerstand gestoßen. Wissenschaft und Philosophie mussten um jeden Zentimeter Fußmarsch kämpfen. Der Gebrauch von Teleskop und Mikroskop wurde einst als unsachgemäß verurteilt und als Ausspionieren von Gottes Geheimnissen angesehen. Und nichtsdestotrotz wird die Erforschung der Heiligen Schrift, die sich des von Gott gegebenen Teleskops und Mikroskops bedient, heute aus genau demselben Grund abgelehnt – einem unangemessenen Erforschen der Geheimnisse Gottes. Geblendet ist in der Tat das Kind Gottes, das solche Sophisten und die dunkle Quelle, aus der solche Vorschläge kommen, nicht erkennen kann. Gibt uns unser Vater eine Offenbarung seines Willens und seiner Absichten und verbietet uns, sie zu studieren? Lasst uns suchen und sehen und vom Geist und der Inspiration dieser gesegneten Wahrheiten erfüllt sein; So werden wir in der Lage sein, das vor uns liegende Rennen mit Freude und Geduld zu laufen.

FRAU. CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R717: Seite 7]**

## DER PROPHETISCHE ASPEKT.

Babylon ist gefallen, ist gefallen. ***Offb. 14:8; 17:5; 18:2.*** Seine Wächter sind blind: Sie sind alle unwissend, sie sind alle stumme Hunde, sie können nicht bellen; schlafen, liegen, gerne schlummern. Ja, es sind gierige Hunde, die nie genug haben können, und sie sind Hirten, die nicht verstehen können: Sie suchen alle nach ihrem eigenen Weg, jeder nach seinem eigenen Vorteil. ***Jesaja 56:10,11.***

Die Worte, die der Prophet und Offenbarer hier verwendet, um die letzte oder laodizäische ***(Offenbarung*** 3) Phase des Evangeliumshauses und seiner Diener (Wächter) zu beschreiben, erfüllen offensichtlich nun den demoralisierten Zustand der Namenskirche und ihre schuldhafte Nachlässigkeit vorsätzliche Unkenntnis des Charakters Gottes und des Erlösungsplans. Dies zeigt sich an der Hartnäckigkeit, mit der sie an Theorien des dunklen Zeitalters festhält, die auf falschen Prämissen beruhen, aus heidnischen Fabeln entlehnt sind, ohne den Schatten einer Grundlage, und die nicht im Einklang mit positiven Zeugnissen der Heiligen Schrift stehen oder in direktem Widerspruch dazu stehen. und in jüngerer Zeit durch die Befürwortung und Übernahme der Evolutionstheorie und anderer Tricks Satans, die durch Schlussfolgerungen oder positive Aussagen den Sündenfall des Menschen und seine Erlösung ignorieren und dennoch angeblich und mit großer Widersprüchlichkeit behaupten, dass die Heiligen Schriften das Wort Gottes seien, wie es auch geschehen ist kürzlich von den Direktoren eines Presbyterianischen Theologischen Seminars, wie im *Toledo Blade berichtet,* das wir unten zitieren: **EVOLUTION UNTERSTÜTZT VON PRESBYTERIANER.**

### Bericht über Dr. Woodrows Ansprache – Die Erschaffung Adams – Vier Synoden zur Entscheidung der Angelegenheit.

COLUMBIA, SC, 20. September – Die Jahresversammlung des Vorstands der Theological Presbyterian Church wurde vertagt. Die Direktoren diskutierten ausführlich über die jüngste Ansprache von Prof. James Woodrow zum Thema „Evolution“, die so viel Aufmerksamkeit und Diskussion erregt hat und einen großen Teil fast aller presbyterianischen Veröffentlichungen in den Vereinigten Staaten und insbesondere ihrer Staatssynoden einnimmt , die das Seminar kontrollieren. Das Folgende wurde schließlich angenommen – acht zu drei: Der Vorstand hat die Ansprache von Dr. Woodrow sorgfältig geprüft,

Die auf Antrag dieses Gremiums veröffentlichte Fassung nimmt Folgendes an:

Erstens: Dass der Vorstand Dr. Woodrow hiermit seinen Dank dafür ausspricht Fähigkeit und Treue, mit der er ihrer Bitte nachgekommen ist.

Zweitens: Dass nach dem Urteil dieses Gremiums die Beziehung, die zwischen den Lehren der Heiligen Schrift und den Lehren der Naturwissenschaften besteht, in dieser Ansprache klar, richtig und zufriedenstellend dargelegt wird.

Machine Translated by Google

Drittens: Der Vorstand ist nicht bereit, der von Dr. geäußerten Ansicht zuzustimmen. Woodrow bezüglich der wahrscheinlichen Methoden zur Erschaffung von Adams Körper, doch nach dem Urteil des Gremiums gibt es in der Evolutionslehre, wie sie definiert und begrenzt wird, nichts, was mit vollkommener Solidität im Glauben unvereinbar zu sein scheint.

Viertens: Dass der Vorstand diese Gelegenheit nutzt, um sein immer stärker werdendes Gespür für die Weisheit unserer Synode bei der Einrichtung des Lehrstuhls für die „Perkin-Professur für Naturwissenschaften in Verbindung mit Offenbarung“ und für die Bedeutung einer solchen Unterweisung zum Ausdruck zu bringen Dies ermöglicht es unserem Ministerium, besser darauf vorbereitet zu sein, den Einwänden ungläubiger Wissenschaftler zu widerstehen und die Heilige Schrift gegen ihre heimtückischen Anschuldigungen zu verteidigen.

Die Minderheit protestierte daraufhin gegen das Vorgehen des Gremiums, indem sie sich weigerte, einem Professor Woodrow zu befehlen, nicht zu lehren, dass die Evolution Gottes Schöpfungsplan sei und dass der Körper Adams wahrscheinlich aus niederen Tieren hervorgegangen sei. Die Angelegenheit wird den vier Synoden vorgelegt, die das **[R718: Seite 7]** Seminar kontrollieren, und von ihnen entschieden werden. Dies sind die Synoden von South Carolina, Georgia, Alabama und Florida.

---

Es gibt zwei Evolutionstheorien, die beide gleichermaßen falsch sind und das Wort Gottes untergraben. Die ältere und die, aus der die andere wahrscheinlich hervorgegangen ist, ist als die von Darwin, Huxley und anderen vertretene Theorie bekannt, die lehrt, dass der Mensch aus der niedrigsten Stufe des tierischen Lebens hervorgegangen ist oder sich entwickelt hat. Die andere, die wie ein Versuch sogenannter Theologen erscheint, die Evolution nur in einem abgewandelten Sinne als Tatsache zu akzeptieren und zu behaupten, dass Adam nicht aus niederen Tieren, sondern aus niederen Menschenrassen hervorgegangen sei, soll begründet sein über die Verschiedenheit der Sprachen, aufgrund derer behauptet wird, die Menschheit könne nicht aus einer gemeinsamen Abstammung hervorgegangen sein, und dass der Kaukasier oder Europäer, der höchste Menschentyp, nur ein Nachkomme Adams sei. Sie versuchen, dies plausibler zu machen, indem sie die Verheißung Gottes an Abraham falsch anwenden: „In dir und in deinem Samen sollen gesegnet werden alle Geschlechter der Erde“ ***(1. Mose 28,14),*** als erfüllt durch den zivilisierenden Einfluss, den sie ausüben dieser sogenannte adamische Same über den Rest der Menschheit. Aber dass dieses Versprechen überhaupt nicht durch Menschen im Fleisch erfüllt werden konnte, wird schlüssig von diesem großen Theologen gezeigt, der nie den Titel eines Doktors der Theologie oder eines Reverend angenommen hat.

Paulus sagt: „Abraham und seinem Samen wurden die Verheißungen gegeben.“ aber von einem ... der Christus ist ... Und wenn ihr Christus angehört, dann seid ihr Abrahams Samen und Erben gemäß der Verheißung, *dh* Erben der Verheißung, zum Segen für alle Familien der Erde gemacht zu werden; und wir werden aufhören, Erben zu sein, wenn wir das versprochene Erbe erhalten. Aber die Befürworter dieser Theorie wenden dieses Versprechen nicht nur falsch an und ignorieren oder lehnen den „Fall“ und das ab

Machine Translated by Google

Lösegeld, aber sie verdrehen oder begrenzen Moses' Bericht über die Sintflut und die Sprachverwirrung, wie er in Genesis aufgezeichnet ist: „Alles Fleisch starb, das sich auf der Erde bewegte ... jedes Lebewesen, das auf der Erde kriecht, und jeder Mensch." ..und alles Lebendige wurde vernichtet... Mensch und Vieh... und Noah blieb nur am Leben und die mit ihm in der Arche waren" ***(Gen. 7:21-23).***

Wenn, wie behauptet wird, das Wort Erde „Land" bedeutet und die Unterscheidung begrenzt war, hat Gott dann die höchste Menschheit mit Ausnahme von Noah und seiner Familie zerstört und die unterste Menschheit vollständig verschont? Denn es ist offensichtlich, dass alle gleichermaßen sündig und verdorben waren und Gott sie deshalb vernichtete. Von Noahs Nachkommen, die sich in der Ebene von Sinear versammelten, um Babel zu bauen, heißt es: „Die ganze Erde (die ganze Menschheit) hatte eine Sprache und eine Rede … Der Herr verwirrte dort die Sprache der ganzen Erde ( Gen . ***11:6-9).*** Daher bestand die Verwirrung nicht in dem, was existierte, sondern war das Ergebnis der Einführung neuer Elemente – fremder Sprachen. Und als Typus ist es sehr bedeutsam, und ganz besonders jetzt, weil erfüllt in seinem Antitypus, dem Babel der nominellen Evangeliumskirche, das wie im Typus gesagt hat: „Lasst uns uns einen Namen machen" ***(Gen. 11:4).*** Katholisch, methodistisch, bischöflich-baptistisch, presbyterianisch usw .: in die neue Elemente eingeführt wurden – Traditionen und Gebote von Menschen, die das Wort Gottes wirkungslos machen; all dies nennt der Herr „Babylon die Große" (die große Verwirrung).

Darüber hinaus fügen wir das Zeugnis von Jesus und seinen Aposteln hinzu, dass die letzten Tage oder das Ende der Evangeliumszeit durch einen allgemeinen Verfall der Religion und insbesondere durch den Abfall von Pastoren oder Lehrern von der Wahrheit gekennzeichnet sein würden, von denen Jesus sagte: von Jesaja gesagt: „Umsonst beten sie mich an, indem sie die Gebote der Menschen als Lehren lehren" ***(Mt 15,9);*** und fügt hinzu: „Laßt sie; sie sind blinde Führer; und wenn die Blinden die Blinden führen, werden beide in die Grube fallen" ***(Vers 14,*** Hrsg.). Obwohl diese Worte von Jesus auf das jüdische Haus angewendet wurden, sollten sie auch auf das angewendet werden, dessen Schatten es war, das Haus des Evangeliums, und sie entsprechen einem ähnlichen Gebot für diejenigen, die dem Herrn in diesem Haus treu sein würden. Geht aus ihr heraus, mein Volk, damit ihr nicht an ihren Sünden teilhabt ***(Offenbarung 18,4).***

Diese offensichtliche Blindheit und Apathie der Lehrer der Namenskirche und ihre daraus resultierende Unfähigkeit, den „Schafen" zu dienen, werden vom Propheten gut veranschaulicht, indem er sie mit „blinden Wächtern" vergleicht. Die zur Last gelegte Blindheit beruht offensichtlich nicht auf dem Mangel an natürlichem Sehvermögen, das für Wächter so notwendig ist, sondern auf dem Mangel an geistiger Wahrnehmung; „Sie wissen nichts" über den Charakter und die Absichten Gottes, daher können sie nicht sprechen – und werden verächtlich mit „stummen Hunden" verglichen, die nicht treu für den Meister bellen können, sondern es lieben, sich in den Schlaf zu legen – Selbstbefriedigung und Bequemlichkeit . Sie haben ihre Ohren auf Fabeln und die Wissenschaft gerichtet, die fälschlicherweise „Jeder auf seine Weise" oder „Ismus" genannt wird, und „wie gierige H

Machine Translated by Google

„Ich kann nie genug haben“, die Mehrheit strebt nach hochtrabenden Titeln und lukrativen Kirchenämtern – „jeder für seinen Gewinn“ ***(Jesaja 56,10-11).*** Diese Anwendung der Prophezeiung war zweifellos beabsichtigt und wird von Jesus in seiner Absicht voll und ganz unterstützt Anklagen gegen die siebte oder letzte Stufe des Evangeliumshauses – „in Laodicea“.

Indem er sich selbst zum „treuen und wahren Zeugen, dem Anfang der Schöpfung Gottes“ erklärt, impliziert er zunächst, dass sie keine treue Zeugin der Wahrheit ist, und indem er die Vorherrschaft des Vaters als seinem Schöpfer anerkennt, zeigt er seinen Widerstand dagegen Der Mann machte das Dogma der Dreifaltigkeit. Dann verstärkt er seinen Vorwurf, indem er sie als „weder kalt noch heiß“ bezeichnet: „Ich wünschte, du wärst (er zieht offene Feindseligkeit der Halbherzigkeit vor), also werde ich dich ausstoßen, weil du lau und weder kalt noch heiß bist.“ meines Mundes, *das heißt,* ich werde dich nicht länger dazu gebrauchen, meinem Wort Ausdruck zu verleihen ... Du bist der Elende und Elende und Arme und Blinde und Nackte. (Var. Rend. ***Offb. 3:14-17.)*** Ihr Elend und ihr Elend werden durch ihre Blindheit und ihr unnatürliches Bündnis mit der Welt verursacht, von der sie überwältigt wird. Der Herr teilte seinen Jüngern mit stark negativer Sprache mit, dass es bei seinem Kommen (Anwesenheit) nur wenige Herrscher gäbe, die dem Haushalt des Glaubens zu gegebener Zeit Fleisch geben würden. „Wer ist dann (zu dieser Zeit) ein treuer und weiser Diener, den sein Herr zum Herrscher über sein Haus gemacht hat, um ihm zu gegebener Zeit FLEISCH zu geben? Sicherlich nicht diese untreuen ‚Wächter‘.“ Gesegnet sei der Knecht, den sein Herr, wenn er kommt, so tun sehen wird“ ***(Mt 24,45.46).***

In Erfüllung der Worte des Meisters haben die Herrscher der Namenskirche ihnen nicht nur nicht das Fleisch gegeben, das ihnen jetzt zusteht, sondern sie auch ausdrücklich davor gewarnt, es zu probieren, und ernähren ihre Herden weiterhin mit Milch, vermischt mit dem schlammigen Wasser der Tradition Babylon wird gebaut. Und dieser bedauernswerte Zustand steht in krassem Gegensatz zu der selbstzufriedenen Meinung und den Aussagen, die sie über sich selbst macht. Der Herr sagt: „Du sagst, ich bin reich ... und brauche nichts“ *(dh* ich habe die ganze Wahrheit – ich bin orthodox – evangelisch – ich brauche nichts mehr) und weiß es nicht usw. ist Sie war sich ihres wahren Zustands nicht bewusst ***(Offenbarung 3,17).***

Im Folgenden zitieren wir einige sehr überraschende Aussagen, die kürzlich auf einem Treffen der Evangelischen Allianz in Kopenhagen gemacht wurden und am 30. September im Cleveland

*Leader* veröffentlicht wurden : „Professor Christlieb aus Bonn, Deutschland, las vor dem jüngsten Treffen der Evangelischen Allianz einen Artikel Kopenhagen, das einige sehr verblüffende Aussagen enthielt. Den Statistiken der letzten zwanzig Jahre zufolge sei es in ganz Europa zu einem starken Rückgang der Gottesdienstbesucher gekommen, gefolgt von einem Anstieg der Kriminalität. In Paris gebe es noch mehr In keiner größeren Stadt gab es heute mehr Atheisten als jemals zuvor. In keinem Christen

Machine Translated by Google

In diesem Land ging es allerdings so schlimm wie in Deutschland. In vielen Bezirken Berlins kam auf 59.000 Einwohner nur eine Kirche. In New York gab es 200 öffentliche Gotteshäuser; in Berlin nur 50. Außerdem besuchen von der gesamten Berliner Bevölkerung fast 1.000.000, also nur 20.000 oder 2 Prozent, den Gottesdienst. In Hamburg war es sogar noch schlimmer, denn von 400.000 Einwohnern besuchten sonntags nur 5.000 den öffentlichen Gottesdienst. In bestimmten Bundesländern gibt es wöchentlich 40 Selbstmorde. Die gewöhnliche Religionslehre des Landes ist völlig tot, und das Christentum hat sich in bloße Bildung verwandelt. Skeptische Werke erfreuen sich bei der Arbeiterklasse großer Beliebtheit, und in der Mittel- und Oberschicht werden Hunderte vom Einfluss wissenschaftlicher Entdeckungen und Erfindungen abgelenkt.

Diese Berechnungen umfassen einen Zeitraum von zwanzig Jahren und zeigen, dass der große Strom Euphrat (das Volk), auf dem Babylon gebaut ist, ausgetrocknet ist – „ein großer Abfall“. Auf ihrer Grabinschrift steht: „Die gewöhnliche Religionslehre … ist völlig tot.“ Sie empfingen die Liebe zur Wahrheit nicht; und aus diesem Grund sendet Gott (sinaitisches Manuskript) ihnen starke Täuschung, damit sie einer Lüge glauben sollen.“ Dem Vater der Lüge wurde gestattet, sie zu täuschen, indem er auf der Lüge aufbaute und Lügen zu ihrer Zuflucht machte, und jetzt „redet niemand mehr öffentlich.“ in der Wahrhaftigkeit (Var. Rend.), noch plädiert irgendjemand für die Wahrheit. Sie schlüpfen aus den Eiern der Nymphensittiche (Nattern). Wer sie isst, stirbt, und was zerquetscht (analysiert) wird, verwandelt sich in eine **[R718: Seite 8]** Viper ***(Jesaja 59:5).*** Die Eier der Nattern sind die Lügen Satans (der Schlange), diese von Menschen geschaffenen Systeme haben sie ausgebrütet; Denkende Geister, die ihren Ursprung nicht erkennen konnten, haben sie analysiert, und die Vipern, Untreue und Spiritualismus, die Nachkommen Satans, sind hervorgekommen. Die Anwendung dieser und anderer Schriftstellen auf die Zeit, in der wir leben, auf diejenigen, die wachsam und wachsam sind, bestätigt die Genauigkeit und Wahrhaftigkeit der prophetischen Aufzeichnungen als von Gott stammend; aber für diejenigen, die nicht auf das „sichere Wort der Prophezeiung“ achten, ist alles Zweifel und Ungewissheit; **[Seite 8]** Und obwohl sie „Frieden und Sicherheit“ sagen und Wachstum und Wohlstand versichern, sind die Fakten das Gegenteil. Der Bericht des Bischofs bei der letzten Generalkonferenz der ME-Kirche zeigt einen Anstieg von weniger als vier pro Kirche in vier Jahren oder weniger als einem pro Kirche pro Jahr; und dazu gehören auch Bewährungshelfer; und wenn in jeder Kirche nur einer pro Jahr zur Welt zurückkehrt, was unserer Meinung nach eine sehr kleine Zahl wäre, wahrscheinlich weit unter dem Durchschnitt, dann gibt es als Ergebnis nicht nur keinen Anstieg, sondern es gibt einen positiven Rückgang aus. Wir haben diese Schriftstellen zitiert und sie angewendet, ohne irgendjemandem gegenüber lieblos oder unfreundlich zu sein, sondern im Geiste der Liebe, um den Glauben einiger zu stärken und um, wenn möglich, andere für die Zeichen der Zeit zu sensibilisie

SO BLUNDEN.

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R719: Seite 8]**

## AIONION – EWIG.

### New Jersey, 6. Januar 1885.

LIEBER BRUDER RUSSELL: Darf ich mir die Freiheit nehmen, meiner Überraschung Ausdruck zu verleihen, als ich einige Ihrer Bemerkungen zur Beantwortung von Fragen zum Thema „Schafe und Ziegen“ lese?

Bedeutet das Wort „ ewig“ in ***Vers 46 (Matthäus*** 25) bei der Beantwortung der Frage, dass die Strafe ewig dauern wird ? Sie sagen: „Das ist auf jeden Fall der Fall“ und fügen hinzu: „Als Ihnen jemand sagte, dass das griechische Wort *aionion ,* das hier *mit „ewig“ wiedergegeben wird,* keine solche Bedeutung habe, sondern IMMER eine begrenzte Zeitspanne bedeute, haben sie Sie falsch informiert und lediglich eine gebräuchliche Definition angewendet.“ zu einer Sekte namens „Adventisten“, aber dennoch ein Irrtum.“ Und weiter sagen Sie: „Wenn Adventisten und Universalisten behaupten, dass *aionion* hier immer eine *begrenzte* Zeitspanne bedeutet, sollten sie konsequenterweise nur auf ein Leben von *begrenzter* Dauer für die Gerechten hoffen, da das gleiche griechische Wort in verwendet wird.“ Verweis auf beides.

Die Überraschung ist, dass man solche Dinge über die „Adventisten“ sagen sollte. Ich kenne sie und war mehr als dreißig Jahre lang einer von ihnen. Sie haben immer zugegeben, dass dasselbe griechische Wort, das an dieser Stelle sowohl für die Gerechten als auch für die Bösen verwendet wird, in jedem Fall die gleiche Bedeutung haben muss, *was die Dauer betrifft;* dass die *„ewige“* Strafe der einen Klasse genauso lang sein wird wie das „ewige“ Leben der anderen. Und sie haben immer behauptet, es sei keine Frage der Dauer, sondern der *Art* der *Strafe,* und es war unter ihnen sehr üblich, ***Matt zu erklären. 25:46,*** indem er die Sprache des Paulus in ***2 Thess*** zitiert . ***1:9,*** was die *ewige Strafe* in dem einen Text zum exakten Äquivalent der *ewigen Zerstörung* im anderen macht, absolut *unbegrenzt.*

Und sie haben ständig die völlige Hoffnungslosigkeit der *Bestrafung* betont , indem sie erklärt haben, dass das griechische Wort *kolasin ist,* was wörtlich „ abschneiden“ oder *„abhacken“ bedeutet,* so wie wenn ein Ast oder die Äste von Bäumen abgeschnitten oder abgehackt werden; Da dies *ewig dauert,* konnte der Gedanke der Begrenzung unmöglich zugelassen werden.

Ich bin absolut sicher, lieber Bruder, dass du die Ansichten anderer nicht wissentlich falsch darstellen würdest.

Mit freundlichen

Grüßen in Jesus, unserem glorreichen Herrn und
lebendigen Haupt, R. WAKEFIELD.

PS: Ich möchte hinzufügen, dass die Adventisten, als sie vom *„ewigen Feuer“* sprachen ***(V. 41),*** behaupteten, dass, auch wenn sie gezwungen waren, zuzugeben, dass das *Feuer ewig* sei , das gleiche Wort, *aionion,* immer noch für das Amt von verwendet wird Da das Feuer nicht zum Bewahren, sondern zum Vernichten da ist, steht außer Frage, dass die Bösen, wenn sie ins Feuer geworfen werden, unweigerlich umkommen müssen. Und weiter, wie es gut verstanden wurde

Machine Translated by Google

Da *Aionion* manchmal eine begrenzte Bedeutung hat, wurde vorgeschlagen, dass das Feuer, nachdem es sein Werk der Zerstörung vollbracht hat, dann (vorausgesetzt, es sei wörtlich gemeint) erlöschen könne, in vollkommener Übereinstimmung mit dem Sinn der Passage.

---

Wir sind unserem Bruder für die obige Korrektur dankbar. Als wir den erwähnten Absatz schrieben, dachten wir wahrscheinlich an eine Gruppe von Menschen, die man als „Universalisten-Adventisten“ bezeichnen könnte. Der Bruder hat Recht, wir würden niemanden absichtlich falsch darstellen. Die oben gegebene Definition ist für uns völlig zufriedenstellend.

Uns fällt auf, dass unsere Ansichten über die Bedeutung des Wortes „ Aionios“ von einigen nicht vollständig verstanden wurden. Wir widersprachen der Ansicht, dass dieses Wort *immer* einen *begrenzten* Zeitraum bedeutet . Wir haben nie behauptet, dass es *immer* bedeutet, *nie zu enden,* sondern dass es sich um einen Raum oder eine Zeitepoche handelt, der keine Grenze gesetzt ist. So wird im Alten Testament das entsprechende Wort „ olam“ in Bezug auf Gesetze und Vorschriften verwendet, die damals in Kraft waren: „Dies soll eine Satzung für dich [olam] für immer sein “, *d* es mit einem anderen.

Wenden Sie dieselbe Definition (kontinuierlich --unlimited) auf das Wort *aionios* in ***Matthäus an. 25:46,*** und es würde die Gerechten in ununterbrochenes Leben einweisen, aber die Bösen in ununterbrochene [dh ununterbrochene] Bestrafung, [an anderer Stelle wird der zweite Tod gezeigt.] Was auch immer für das Wort *aionios* gegenüber der einen Klasse beansprucht wird, muss gegenüber zugelassen werden das andere.

Nach unserem Verständnis ist das „Feuer“ von Matt. und von Rev. ist ein Sinnbild für *die Zerstörung* der bösen Klasse, von der die Rede ist, als in sie hineingeworfen. Ersetzt man daher die Definition durch die Figur, würde sie lauten: *ewige Zerstörung – der* zweite Tod.

==========

Machine Translated by Google

**[R719: Seite 8]**

## FLEISCH UND BLUT.

Einige behaupten, dass die Worte „Fleisch und Blut“, wenn sie in Bezug auf Jesus verwendet werden, spirituell zu verstehen seien. Ohne darzulegen, was die spirituelle Bedeutung von Fleisch und Blut sein könnte, übernehmen sie einen alten Stil und eine billige Argumentationsmethode (?), indem sie andeuten, dass von den natürlich und weltlich Gesinnten nicht erwartet werden sollte, diese Aussage zu schätzen, sondern dass alle spirituell Gesinnten sie sehen sollten es auf einen Blick.

Wenn wir diese Theorie anhand des Wortes Gottes überprüfen, erweist sie sich bald als unbiblisch und unlogisch. Die in der Heiligen Schrift immer wieder verwendeten Wörter Fleisch und Blut beziehen sich immer auf die menschliche Natur. Nehmen Sie Ihre Konkordanz und überprüfen Sie diese. Es ist unmöglich, sich eine spirituelle Bedeutung dieses Ausdrucks vorzustellen, die allen Anforderungen des Falles gerecht wird, und wahrscheinlich hat unser Zeitgenosse aus diesem Grund nicht versucht, ihn zu verwenden.

Der gewählte Text, aus dem diese Idee hervorgeht, ist ***Johannes 6:51:*** „Mein Fleisch werde ich hingeben für das Leben der Welt.“ Ohne weitere Beweise reicht dies völlig aus, um die Idee zu widerlegen; Denn wenn wir durch Jesu Fleisch und Blut, das „für das Leben der Welt hingegeben“ wurde, die spirituelle Natur Jesu verstehen sollen, dann kann Jesus weder jetzt noch jemals ein spirituelles Wesen sein, da er es *FÜR* das Leben der Welt gegeben hat. Dies ist die logische Schlussfolgerung, egal wie man sie betrachtet: Wenn man die übliche (unbiblische) Sichtweise über den Lohn der Sünde annimmt, nämlich den *geistlichen Tod* [oder die Entfremdung von Gott und die Todlosigkeit gegenüber allem, was heilig, gut und rein ist] es würde beweisen, dass Christus seine Harmonie mit Gott, seine Heiligkeit und Reinheit aufgegeben hat, damit wir das geistliche Leben genießen können, das er für das Leben der Welt *gegeben hat .* Wenn wir im Gegenteil die eher biblische Sichtweise des Todes, nämlich der Auslöschung, annehmen und sie auf geistliches (?) „Fleisch und Blut“ anwenden würden, „das für das Leben der Welt *gegeben wurde* “, sähe die Sache so aus: Jesus *gab* [hat daher aufgehört,] das Leben als geistiges Wesen zu besitzen, [ist ausgestorben], um dem Menschen Leben zu verschaffen. Darauf antworten wir, dass er, wenn seine spirituelle Existenz für die des Menschen gegeben würde, jetzt keine spirituelle Existenz besitzen könnte, da er sie für die Menschheit eingebüßt oder „hingegeben“ hätte. Die Tatsache, dass Christus Jesus lebt – ein *geistliches* Wesen – ist ein klarer Beweis dafür, dass es nicht seine *geistliche Existenz* war , die *„ für* das Leben der Welt hingegeben wurde“, und beweist somit, dass das „Fleisch und Blut“ , das in Nr Der Sinn stellt ein Opfer des geistigen Seins dar.

Es wird gefragt: Hätte Jesus nicht einen Teil seines geistlichen Wesens „geben“ und **[R720: Seite 8]** einen Teil behalten können? Wir antworten: Nein, nicht, wenn man ihm glauben darf; denn er sagt, dass er, als er ein *Mann war,* ALLES gab, was er hatte, um den Kauf zu bewerkstelligen. ***(Matthäus 13:44.)***

Im Gegenteil, wie einfach das Argument und wie logisch und biblisch, dass Er, der in der Form Gottes (spirituell) war, „Fleisch“ [Mensch] wurde oder wurde.

Machine Translated by Google

damit er „einen *entsprechenden* Preis“, Ersatz oder Lösegeld für die verurteilte fleischliche Rasse *geben* könnte. (Siehe die Definition von Lösegeld – griechisch, *Antilutron,* ***1. Tim. 2:6,*** in Youngs An. Konkordanz.) Ja, der *Mensch* Christus Jesus gab *sich selbst* – alles, was er hatte, als Lösegeld für alle, für „wie durch“. Durch *den Menschen* kam der Tod, und auch die Auferstehung der Toten kam.“ ***(1 Kor. 15:21.)*** Und dieser Definition stimmen alle Tatsachen zu, denn er hat „Fleisch und Blut“ nie zurückgenommen, er wird niemals unseren Lösegeldpreis zurücknehmen. Obwohl er *im* Fleisch getötet wurde , wurde er *im* Geist lebendig gemacht. ***1 Haustier. 3:18.*** Diaglott. Um zu zeigen, wie wir *„essen* und trinken“ oder uns durch den Glauben die menschliche Vollkommenheit aneignen, die uns „gegeben“ wurde und durch deren (essende) Aneignung wir die Rechtfertigung für alle Unvollkommenheiten des Sündenfalls erlangen, die den Zustand rechtfertigten ist die Grundlage oder Plattform, von der aus die Evangeliumskirche aufgerufen ist, Opfer zu bringen und die göttliche Natur zu erlangen, siehe den Artikel unter derselben Überschrift in unserer Ausgabe vom April 1984.

Dieser neueste Trick, um einen biblischen Ansatz zu erhalten, um die Theorie ohne Lösegeld zu verbreiten – dass wir nicht mit dem kostbaren Blut Christi als *Gegenpreis erkauft wurden* – ist sicherlich ein schwacher, wenn auch kühner Versuch.

==========

Machine Translated by Google

**[R719: Seite 8]**

## UNMORALISCHE LITERATUR.

Der Intelligenz- und Moralstandard eines Volkes wird stets durch seinen Literaturstandard bestimmt. Wenn es von niedriger, unbedeutender und unmoralischer Art ist, wird es der Charakter der Menschen sein, unter denen es zirkuliert. Alle Geschichte, Erfahrung und Beobachtung belegen diese Tatsache. Es ist im Aufstieg und Fall von Männern und Parteien, Nationen und Dynastien zu finden.

Entzieht man einem Volk seine Literatur, verkommt es zur Barbarei. Beschränken Sie sie auf unmoralische Literatur, und früher oder später werden sie mit Sicherheit von Ausschweifungen und Verbrechen überwältigt.

Es kostet nicht mehr, die Menschen mit fundierter Philosophie zu ernähren, gehüllt in die richtige Sprache, als sie mit billiger, in Lumpen geschmückter und mit Schmutz verunreinigter Romantik zu überhäufen. Ein anderer Einwanderer antwortet jedoch, dass der öffentliche Geschmack solche Literatur verlange und die Zeitungen sich ohne sie nicht verkaufen würden. Wenn dies wahr ist, beweist es lediglich, dass der öffentliche Geschmack pervertiert ist und eine öffentliche Reform ernsthaft gefordert wird. Der schädliche Einfluss dieses Literaturstandards ist bei der erwachsenen Bevölkerung möglicherweise nicht so leicht zu erkennen wie bei der Jugend. Im einen Fall wird der Charakter geformt und die Gewohnheiten werden festgelegt, im anderen Fall befindet sich der Charakter im Entstehungsprozess und die Gewohnheiten können verändert oder verbessert werden. Wenn der Familientisch oder die Bibliothek mit anstößiger Literatur und Sensationsmüll überladen ist, ist es nicht der Jugend des Landes übel, wenn sie zu Desperados heranwächst und im Gefängnis oder am Galgen landet. Tadel gebührt nicht den Übeltätern, sondern den Eltern oder Erziehungsberechtigten, die ihnen solche Versuchungen in den Weg gelegt haben. Es besteht eine vorherrschende Tendenz, die wohltuenden Beschränkungen zu ignorieren, die die Kultur der Kinder in einer frühen Periode unserer Geschichte kennzeichneten, und die Zunahme der Kriminalität in unserem Land ist größtenteils auf diese Vernachlässigung der Kindererziehung zurückzuführen. Kein Merkmal der häuslichen Disziplin sollte sorgfältiger gehütet werden als das, das die Auswahl der Familienliteratur auf solche Papiere und Bücher beschränkt, die einen gesunden, gesunden, moralischen, sozialen und politischen Einfluss auf die Jugend haben. – *Ausgewählt.*

Machine Translated by Google

**[R730: Seite 8]**

„Fleiß im Dienst Christi ist eine sichere Methode zum Gewinn und zum Wachstum in der Gnade.“

---

„Ein weiser Mann sollte auf das Beste hoffen, auf das Schlimmste vorbereitet sein und es ertragen mit Gleichmut, was auch immer passieren mag.

---

„Sie tadelten Ihren Freund für seine scheinbare Kälte und Gleichgültigkeit, mit der er Sie in Ihrer Zeit extremer Trauer und Prüfung behandelte. Sie wussten damals nicht, dass er mit einer ähnlichen oder sogar größeren Prüfung zu kämpfen hatte. „Jetzt wissen wir es zum Teil.“ '
Wir sollten daher das Verhalten anderer wohlwollend und maßvoll beurteilen.“

Machine Translated by Google

**[R720: Seite 1]**

**VOL. VI. PITTSBURGH, PA., FEBRUAR 1885. NR. 6.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Herold**

**der Gegenwart Christi.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CT RUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

**NEIN. 40 BUNDESST. ALLEGHENY, PA.**

---

Der Herausgeber erkennt eine Verantwortung gegenüber dem Meister in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, an, die er nicht beiseite schieben kann und wird; Dennoch sollte er nicht so verstanden werden, dass er jede *Äußerung* von Korrespondenten oder ausgewählten Artikeln aus anderen Zeitschriften befürwortet .

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Draft, PO senden Zahlungsanweisung oder Einschreiben, zahlbar an CT RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEGRIFFE.**

Da das Porto im Ausland höher ist, betragen unsere Konditionen für ausländische Abonnenten 65 Cent pro Jahr. Bitte senden Sie uns kein ausländisches Geld oder Briefmarken, da wir diese nicht verwenden können. Überweisungen können per ausländischer Postanweisung erfolgen.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Aus freien Stücken haben wir die Wahrheit empfangen, und aus freien Stücken würden wir sie geben. „Heute, alle, die dürsten, kommen zum Wasser; und wer *kein Geld hat,* der kommt und kauft und isst – ja, kommt und kauft Wein und Milch ohne Geld und umsonst.“ Und ihr, die es habt: „Warum gebt ihr Geld für das aus, was kein Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? Hört fleißig – und esst, was gut ist, und lasst eure Seele sich an der Fettigkeit erfreuen.“ „-- ***JESAJA 55:1,2.***

==========

R720 **BLICK VOM TURM.**

Machine Translated by Google

==========

**[Seite 1]**

## AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.

**Blackburn, England, 13. Januar 1985.**

LIEBER BRUDER: Ich freue mich, einen Beweis für die Hoffnung geben zu können, die in mir ist. Ich war fünfzehn Jahre lang Lehrer in der Sabbatschule der Kirche von England gewesen, hatte mir aber schnell selbst beigebracht; Tatsächlich lehrte ich Dinge, die ich weder glaubte noch verstand, aber wie die Mehrheit der schwachsinnigen Christen versuchte ich mir selbst einzureden, dass die Geistlichen es wahrscheinlicher wüssten als ich. Und so siegte meine Vernunft über meinen Glauben, und ich hätte ein Ungläubiger sein sollen, aber ich dachte, dieser und andere Planeten könnten ohne einen ersten Grund nicht so funktionieren, wie sie es tun. Ich war zutiefst ratlos und betete oft: Wenn es eine Realität gibt, möge die erste Ursache aller Dinge sie mir offenbaren. In diesem Geisteszustand kam mir „Essen für denkende Christen“ in den Sinn. Das Ergebnis brauche ich nicht zu erklären.

Meine Freunde, die die Lehren über „Essen“ usw. erhalten haben, haben eine ähnliche Erfahrung gemacht. Aber diejenigen, die in Zion schlafen, haben kein Ohr zum Hören und sehen uns als vom Glauben abgefallen an (?). Aber wir halten es für nichts wert, wenn wir nur die Gunst Christi gewinnen wollen.

Der Spiritismus hat in der Bevölkerung von Blackburn (unserem Marktstädtchen) Einzug gehalten. Sie bauen eine große (soll ich sagen) Kirche, um dort Versammlungen abzuhalten. Sie haben die Wissenschafts- und Kunstschule seit fast zwei Jahren angeheuert, aber sie entwickelt sich zu klein. Das Nominalsystem hat den Grundstein gelegt und sie bauen darauf auf.

Vom WACHTURM hat man in diesem Teil von Lancashire kaum etwas gehört. Ich habe keinen Zweifel, dass viele seine Lehren gerne annehmen würden, wenn sie nur erklärt würden, und ich kann in dieser Angelegenheit nur wenig tun. Beten Sie hier für mich und meinen Glaubensbruder. Bitte senden Sie mir regelmäßig acht Exemplare von WATCH TOWER zu, da ich sie meiner Meinung nach sinnvoll nutzen kann. Ich hoffe, dass ich bald zwölf davon nutzen kann, wenn sich die gute Nachricht verbreitet.

Mit freundlichen Grüßen usw., _____.

**Ambia, Indiana, Jan. 28, 1885.**

LIEBER BRUDER: Ich habe dir im ersten Moment fünfzig Cent geschickt. Ich beabsichtige es als einen Beitrag, aber ich finde, dass mein Abonnement für den TOWER ungefähr zu diesem Zeitpunkt abgelaufen ist, also hier sind fünfundzwanzig Cent mehr, da ich etwas zur guten Arbeit der Verbreitung der Wahrheit beitragen möchte. Ich wünschte, ich könnte so viele Dollar verdienen, aber „Silber und Gold habe ich nicht.“ Was ich habe, werde ich geben. Wenn es mir an Beiträgen mangelt, werde ich versuchen, das durch Service auszugleichen.

Ich werde mein Geld nicht länger für etwas ausgeben, das kein Brot ist, indem ich es der Nominalkirche gebe, um es für weltliche Zurschaustellung und Rivalität in der Missionsarbeit zu verwenden, und so tue ich so, als ob ich die Verbreitung des Evangeliums anstreben würde, obwohl sie in Wirklichkeit nur das ist

Machine Translated by Google

sind darauf bedacht, die Macht und den Einfluss ihrer eigenen Konfession zu stärken. Von nun an werde ich alles, was ich geben kann, für die Verbreitung der „frohen Botschaft, die allen Menschen große Freude bereiten wird“ geben. Im Moment kenne ich keinen anderen Weg, dies zu tun, als den TOWER bei seiner guten Arbeit zu unterstützen, „die Brote zu brechen“ für die Jünger, die dann das gebrochene, vorbereitete Brot erhalten und an die Fünfziger verteilen **[Seite 2]** (und die Einsen und Zweien), damit die Massen ernährt werden können. Ich kenne ein paar gute Menschen, die mit den Hüllen der orthodoxen Predigt nicht zufrieden sind und von denen ich glaube, dass sie das „wahre Brot“ gerne annehmen würden, wenn es ihnen präsentiert würde. Es gibt hier viele Schweden, von denen ich zwei oder drei Familien kenne, die religiös sind; in der Tat vorbildliche Christen. Damit diese gefüttert werden können, hätte ich gerne zwei oder drei Exemplare des TOWER auf Schwedisch und ein paar Exemplare auf Englisch.

Ich möchte nur sagen, dass die Sabbath-Schule seit meinem Rückzug (1. Januar) neu organisiert wurde und mein Nachfolger in der Schulleitung ein Nicht-Professor, ein Bewunderer von Ingersoll und der Besitzer einer Eislaufbahn und eines Tanzlokals, einer Gesellschaft, ist Mann, „beliebt“. „Zur Arbeit; zur Arbeit“ ist ein Lieblingslied, aber die Art von Arbeit: Vergnügungen und Vergünstigungen auftreiben, angeblich um die Rechnungen zu bezahlen, aber in Wirklichkeit, um den weltlichen Stolz zu befriedigen! Wirklich bedauerlich!

Obwohl mir der Vorsitzende des Rates (der präsidierende Älteste) „sofort empfohlen“ hatte, meine Lehre „nicht zu lehren“, wurde ich vom würdigen (?) Superintendenten ausgewählt, den Bibelkurs an der UBSS zu unterrichten. Ich akzeptiere, weil ich fühle, dass „der Engel“ hat die Gefängnistüren geöffnet und befiehlt mir: Geh, steh auf und sprich im Tempel alle Worte dieses Lebens.“ Dies werde ich mit der Hilfe des Herrn tun, bis „Jerusalem mit dieser Lehre erfüllt sein wird“ oder bis „der Rat einberufen wird und ich gerufen werde“. Beten Sie für mich, dass ich „ für *würdig* erachtet werde, für seinen Namen Schande zu erleiden“. ***(Apostelgeschichte*** 5.) Mit freundlichen Grüßen in Christus, _____.

**Mead, Saunders Co., Nebraska, 30. Januar 1985.**

LIEBER BRUDER: Ich interessiere mich sehr für die Lehren im Wachtturm von Zion und studiere die Bibel so oft es mir die Zeit erlaubt, um herauszufinden, ob das so ist, und ich muss bekennen, dass es die Wahrheit Gottes ist Ich werde mit mir immer einfacher, klarer, wirksamer, harmonischer und wertvoller im Lichte des ERLÖSUNGSPLANS Gottes, der der Grundstein Ihrer Lehre zu sein scheint. Ich danke Gott, dass er mir Licht in diese Themen gebracht hat. Ich bin Schwede und bedaure sehr, dass die Veröffentlichung des *Schwedenturms* eingestellt werden musste, aber ich hoffe, dass Gott in naher Zukunft für die Fortführung sorgen wird. Diese Wahrheiten, die als neu gelten, haben in der schwedischen Gemeinde an diesem Ort für Aufsehen gesorgt, und von den Ehrwürdigeren unter ihnen wurde ich bereits in Form von Spott und Verleumdung verfolgt.

Machine Translated by Google

Dein Bruder in Christus. _____.

Danke Gott für das Privileg, mein Bruder, und dafür, dass du als würdig erachtet wirst.

Siehe ***Apostelgeschichte*** 5:41. – HERAUSGEBER.

**London, Westengland, Januar 1885.**

SEHR GEEHRTER HERR UND BRUDER: Es ist mir eine große Freude, den „TOWER“ für ein weiteres Jahr (1885) zu bestellen. Ich genieße es weiterhin sehr und bin Ihnen und allen, die der Herr gerne zum Segen anderer durch Zions Wachtturm einsetzt, sehr dankbar.

Ich dachte, das vergangene Jahr würde für mich fruchtlos werden, und so schien es auch bis August zu sein. Dann hatte ich das Vergnügen, einen Prediger im Park zu treffen, der acht Jahre lang Mitglied einer Kapelle gewesen war, diese dann verlassen hatte und daran verzweifelte, eine Kirche zu finden, wie sie sein sollte. Er predigte gegen die Heuchelei der Church of England und die Unterdrückung der Armen. Zwei oder drei Ausblicke vom WACHTURM waren das, was er wollte, und er war nach etwa zwei Stunden Gespräch so begeistert, dass man meinen könnte, er hätte noch ein Vermögen übrig. Am darauffolgenden Sonntag predigte er TOWER-Ansichten, las ihnen Teile aus „Essen für denkende Christen“ vor, zeigte ihnen den Plan der Zeitalter und interessierte die Menschen im Allgemeinen sehr. Die „Christian Evidence Society“ wurde ausgesandt, um sich ihm zu widersetzen, aber sie hatte keine gute Nachricht für das Volk, und wie er es getan hatte, waren sie gespannt darauf, sie zu hören. Er wollte nach Australien auswandern, daher hatten wir seine Gesellschaft nicht länger als drei Wochen. Er erzählte den Menschen, wie er die „frohe Botschaft“ in Australien verbreiten und sich eine Scheune oder einen Schuppen leihen würde, um sich und seine Zuhörer vor den Sonnenstrahlen zu schützen. Sobald er sich dort niedergelassen hat, wird er Ihnen schreiben und den WACHTURM bestellen. Leider kann ich nicht predigen, um im Freien Anklang zu finden, und auch nicht genügend Autorität gegen lautstarken Widerstand erlangen. Wir haben ein weiteres Interesse am TOWER geweckt, der jetzt in Liverpool ist. Er hat es bestellt und erhalten. Wir haben einige gewinnbringende Zeiten, etwa ein Dutzend von uns, aber wir haben noch nicht begonnen, vor der Öffentlichkeit zu predigen oder Vorträge zu halten, obwohl unser Saal etwa dreihundert fassen wird.

Da ich seit letztem Jahr um diese Zeit zum zweiten Mal arbeitslos bin, bin ich es
Leider kann ich keine Spende für den „Tract Fund“ senden.

Mit christlicher Liebe, die dir immer gehört,

_____.

**[R720: Seite 2]**

**Liberia, Afrika, 23. Dezember 1884.**

HERR. CT RUSSELL:--Sehr geehrter *Herr,*-- Vor etwa achtundzwanzig Jahren wurde ich Bibelleser und predigte zwölf Jahre lang, aber ich habe es nie so klar und deutlich verstanden wie jetzt, als ich es mit „Anstößen zum Nachdenken“ las Christen“ usw. Ich hätte viele Verpflichtungen Ihnen gegenüber, wenn Sie so freundlich wären, mir ein halbes Dutzend Exemplare der folgenden Exemplare zu schicken: „Zion's Watch Tower“, „Food for

Machine Translated by Google

Denkende Christen“, „Das Tabernakel und seine Lehren“ oder eine Ihrer Zeitschriften, die möglicherweise kürzlich veröffentlicht wurden.

Mit freundlichen Grüßen, _____.

Wir freuen uns zu hören, dass das „Essen“ weit in das sonnige Land Afrikas gelangt ist. Möge der Herr Sie befähigen, das Licht dort so scheinen zu lassen, dass Sie Seinen Namen ehren, indem Sie Seine herrlichen Pläne bekannt

machen. **[Seite 2]**

**Latrobe, Pennsylvania, Jan'y. 20. 1885.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Einige meiner Erfahrungen in letzter Zeit erinnern mich an die Besorgnis und das Erstaunen von Bruder Paul, wie seine ernsten Worte an die Galater, Korinther und andere zum Ausdruck bringen.

Ich glaube, ich beginne, zumindest einigermaßen, die Geduld zu erkennen, die nicht nur Paulus, sondern alle Heiligen gegenüber anderen Angehörigen des Glaubens, die gerade erst anfangen, ihr Joch abzuwerfen, aufbringen mussten und immer noch aufbringen müssen der Knechtschaft.

Wir haben auch Grund, manchmal sowohl Angst als auch Erstaunen über diejenigen zu empfinden, die, nachdem sie die Wahrheit durch Christus mit Freude angenommen haben, stumpfsinnig werden und sich abwenden, manche sogar die Heilige Schrift verdrehen und ein anderes Evangelium annehmen (das kein anderes ist). ) als das, was die Apostel durch eine Offenbarung von Jesus Christus lehrten und von ihnen gepredigt wurden. Paulus sagt: „Auch wenn wir oder ein Engel vom Himmel euch irgendein anderes Evangelium verkündigen, der sei verflucht.“ ***Gal.*** 1.

Mit Sicherheit werden diejenigen getäuscht, die andere Lehren als die der Apostel annehmen. Es ist in der Tat traurig, wenn diejenigen, die die Wahrheit befreit hat, umkehren und erneut in das Joch der Knechtschaft verwickelt werden; Sie werden Anhänger falscher Lehrer, weshalb vom Weg der Wahrheit schlecht gesprochen wird. ***(2 Pet.*** 2.)

Aber wie leicht kann es für jeden von uns passieren, dass wir uns mit den Sorgen *dieses* Lebens überfordern ; ***(Lukas 21:34)*** und wie leicht es ist, im Umgang mit dem „zweischneidigen Schwert“ unfähig zu werden, wenn wir unsere Sinne nicht ständig im täglichen Gebrauch trainieren.

Es ist für uns sinnlos zu beten: „Gib uns heute unser tägliches Brot“, sei es für natürliches oder spirituelles Brot, wenn wir nicht unsere Sinne nutzen und uns bemühen, das zu bekommen, wonach wir hungern. Dann müssen wir täglich nicht *nur* vom natürlichen, sondern auch vom geistlichen Brot essen , damit wir imstande sind, nach dem Geist zu wandeln; damit wir „durch den, der uns geliebt“ und *erkauft* hat, siegen können , indem wir uns seinem Willen unterwerfen und nicht durch Bedrängnis oder Verfolgung um des Wortes willen straucheln, noch zulassen, dass uns irgendetwas von der Liebe Gottes trennt, die da ist im gesalbten Jesus, unserem Herrn.

Seit ich das Obige geschrieben habe, habe ich die Januar-Nummer des TOWER erhalten und gelesen. Sie haben darin etwas erwähnt, was Ihnen als *unveränderlich* erscheint

Machine Translated by Google

Regel, nämlich: „Das Licht und die Gelegenheit, die die Wahrheit bietet, müssen *genutzt werden,* sonst werden diese Talente für den Dienst weggenommen. Wir müssen unsere Lichter so leuchten lassen, dass sie unseren Vater im Himmel verherrlichen, sonst wird es Dunkelheit.“

Ja, Bruder, das war auch ein Teil meiner Erfahrung. Wir alle müssen wirklich die gegebenen Warnungen beherzigen, damit wir weder „schlafend“ noch „betrunken“ (berauscht vom Geist der Welt) angetroffen werden. Deshalb lasst uns wachen und nüchtern sein.

Dein Bruder in Christus, _____.

==========

r721 **CHRISTUS, UNSER PASSAH.** r721 r721

**UNSER MEISTER.** r721
**ZUKÜNFTIGE VERGELUNG.** r723 **Verzeihliche und unverzeihliche Sünden.** r725 **VORSÄTZLICHE SÜNDEN.** r725
**SATANS AUSBLICK.** r726
**ZEITALTER ZU KOMMEN.** r727 **DIE MEINUNG EINES METHODISCHEN BISCHOFS.** r726 **DIE HERRSCHAFT CHRISTI.** r730 r727 **DER DRIFT.** r728 **EIN GROSSER UNTERSCHIED.** r729

**AUSSER EIN WEIZENMAIS STERBT.**

==========

Machine Translated by Google

**[R720: Seite 1]**

**BLICK VOM TURM.**

Der Schrei ist Frieden! Frieden! Aber es gibt und kann keinen dauerhaften Frieden geben, bis der Fürst des Friedens Herr über alles ist. Bis er seine große Macht übernommen und Unterdrückung, Ungerechtigkeit und jeden Fehler und jedes Unrecht niedergeschlagen hat.

Über der alten Welt ziehen dichte Sturmwolken zusammen. Es sieht so aus, als ob a Ein großer europäischer Krieg ist eine der Möglichkeiten der nahen Zukunft.

Die Überproduktion hat den Handel auf der ganzen Welt vorerst blockiert, und die Produzenten rufen aus Angst vor Verlusten zum Stillstand auf. Das Ergebnis spüren zuerst die Lohnarbeiter, von denen viele „von der Hand in den Mund“ leben. Aufgrund des breiteren Wissensspektrums entwickelt sich Unruhe in diesem Kurs nun schneller als formal. In London und Paris haben sich kürzlich große Versammlungen von Männern versammelt, die fordern, dass einige öffentliche Verbesserungen strafrechtlich verfolgt werden, um ihnen Arbeit und Lohn zu ermöglichen.

Solche Krisen stellen den Einfallsreichtum von Staatsmännern auf die Probe und tragen nicht selten dazu bei, Streit und Krieg zu schüren. Gegenwärtig sind alle bedeutenden Mächte Europas auf Kolonisierungspläne und den Erwerb größerer Gebiete bedacht. Das Ziel hiervon ist vielleicht zweifach: den Tausenden regulär bezahlten Soldaten Beschäftigung und Abwechslung zu bieten und unter ihnen den Kampfgeist aufrechtzuerhalten, ohne eine Revolution im eigenen Land zu gefährden, während diese zivilisierten (?) Nationen gleichzeitig hoffen, einen solchen Vorteil auszunutzen von armen, unwissenden, barbarischen Stämmen, die von nun an die heimische Staatskasse durch hohe Steuern vergrößern können, die diesen heidnischen Menschen zu ihrem *Schutz abgerungen werden (?)*

Frankreich, die liberale Republik, die für sich und jeden Bürger Freiheit beansprucht, steht in Afrika vor einem Krieg, der durch die Rebellion einiger Menschen verursacht wird, die ihre eigene Freiheit wollen, die Frankreich aber regieren und ihnen den Reichtum entziehen will. Sie führt einen weiteren Krieg mit China, der aus der versuchten Annexion Annams erwächst.

Englands König nahm Irland vor langer Zeit in Besitz und teilte es unter seinen Anhängern auf, die seitdem als Lords große Einkünfte aus dieser kleinen Insel gezogen haben, die sie für das Leben in England verschwendeten. Die Söhne dieser Lords sind jetzt Lords im britischen Parlament und halten jeden unrechtmäßig erworbenen Hektar fest in ihrer Hand. Die allgemeine Bildung der irischen Bauernschaft hat eine Verbitterung gegen die Ungerechtigkeit hervorgerufen, die in London zu schockierenden Ausschreitungen führt – Dynamitexplosionen usw.
Da sie mit ihrem Herrn und Unterdrücker anders nicht zurechtkommen, versuchen einige, diesen Kurs zu rechtfertigen, indem sie darauf hinweisen, wann und wie Großbritannien mit weniger Grund tausendmal so viele unschuldige Leben zerstört hat. Egoismus, Gier und Ungerechtigkeit sind offensichtlich die Ursachen all dessen.

Gier, der Wunsch, „britische Interessen zu schützen“ und an anderen Besiegten festzuhalten

Machine Translated by Google

Länder, von denen direkt und indirekt große Einnahmen erzielt werden, führten die große christliche (?) Regierung Großbritanniens, die sich rühmt, dass in ihrem Reich die Sonne niemals untergeht, in einen Krieg mit der ältesten Nation der Welt – Ägypten.

Das Versäumnis, sich um seine eigenen Angelegenheiten zu kümmern und Ägypten sich um seine eigenen kümmern zu lassen, hat bereits viel Geld und viele Leben gekostet, und der Krieg scheint erst am Anfang zu stehen.

Deutschland, das schlauer, wenn auch ebenso selbstsüchtig und skrupellos ist, freut sich darüber, dass seine stärksten Konkurrenten ihre Schätze, Armeen und Schiffe weit verstreuen, und versucht, die Position des Schiedsrichters einzunehmen, und beruft Konferenzen über die Angelegenheiten Ägyptens und des Kongo-Landes in Afrika ein. und bittet um einen Anteil an der Beute. Inzwischen hat Portugal eine Armee entsandt und das Kongo-Land ohne Konferenz gewaltsam in Besitz genommen.

Russland ist unterdessen nicht untätig, es hat Eisenbahnen gebaut und Truppen in Richtung des Indischen Ozeans zusammengezogen, mit dem offensichtlichen Wunsch, in der Lage zu sein, die großen Interessen Englands in Indien zu beeinträchtigen, falls dieses Einwände gegen den seit langem gehegten russischen Plan der Inbesitznahme erheben sollte der Türkei.

So führt eins zum anderen, und in gewisser Weise wird es immer schlimmer werden während der „Zeit der Drangsal, wie es sie nicht gab, seit es ein Volk gab“, bis zu diesen gegenwärtigen Regierungen mit ihrem Fürsten ***(Joh 12,31*** und ***14,30). )*** fälschlicherweise *„Königreiche Gottes“* genannt, werden vor dem wahren Königreich fallen, und die Herrschaft über den ganzen Himmel wird dem Volk der Heiligen des höchsten Gottes gegeben. Kein Wunder also, dass diejenigen, die diese Dinge wirklich wertschätzen, beten sollten und dies auch tun : *„Dein Königreich* komme – Dein Wille geschehe, wie im Himmel, auch auf Erden.“

Kein Wunder, dass Unwissende nach einer besseren Regierung seufzen, als sie ihr jetziger Fürst je gegeben hat. „Die ganze Schöpfung seufzt und müht sich in Schmerzen und wartet bis jetzt [unwissentlich] auf die Manifestation der Söhne Gottes“, bekleidet mit himmlischer Macht, um der Linie Gerechtigkeit und dem Lot Gerechtigkeit zu verschaffen. Dann „wird ein König in Gerechtigkeit regieren und Fürsten werden das Recht auf Erden vollstrecken.“ Dann werden „alle Geschlechter der Erde gesegnet“ und jeder unter seinem eigenen Weinstock und unter seinem eigenen Feigenbaum sitzen, ohne dass ihn jemand belästigt oder ihm Angst macht. ***Micha 4:1-4.***

Während wir uns auf den Tag der Weltbefreiung freuen, vergessen wir nicht, dass die Heiligen, obwohl die bevorstehenden Schwierigkeiten die Vorbereitung für diesen dauerhaften Frieden sind, an keinem Konflikt mit fleischlichen Waffen beteiligt sind. Unsere Feinde und Bedränger an diesem selben „bösen Tag“ sind von einem anderen, wenn auch nicht weniger gefährlichen Charakter. Verbunden mit und Teil dieser Königreiche, die sich Königreiche Gottes nennen, gibt es Kirchensysteme, die sich Kirchen Gottes nennen, deren Lehren zu religiösen Themen ebenso eine Verleumdung der Wahrheit Gottes darstellen wie die irdischen Reiche, mit denen sie verbunden sind, eine Verleumdung des Königreichs Gottes . Beides geht Hand in Hand. Die Soldaten und Waffen und Schwerter, um Unterwerfung, Steuern usw. zu erzwingen

Machine Translated by Google

falsche Lehren, um die armen Heiden mit Furcht vor der Hölle zu fesseln und zu fesseln, die schrecklicher ist, als selbst ihr barbarischer Geist es sich jemals vorgestellt hatte, und um das Wirken ihrer *Königreiche* aufrechtzuerhalten und zu verteidigen , wie etwa die Ernennung Gottes und die Versklavung und Beraubung der Heiden als Zeichen der Gnade Gottes.

Für diese sogenannten Königreiche Gottes und ihre Armeen werden Gebete an Gott gerichtet im Namen dessen, dessen Gebot der Friede und Wohlwollen gegenüber den Menschen ist und der sich als derjenige ankündigt, der die Gefangenen freilassen und Liebe, Frieden und Frieden verkünden wird Freiheit auf der ganzen Erde für alle – für deren Freiheit er starb.

Gott sei Dank ergeht die Emanzipationsproklamation; Die theologischen und politischen Fesseln beginnen zu brechen, und die seufzende Schöpfung muss in Kürze in die wahre Freiheit der Söhne Gottes unter der Herrschaft Immanuels überführt werden.

Machine Translated by Google

**[R721: Seite 2]**

## CHRISTUS, UNSER PASSAH.

„Denn Christus, unser Passah, wird für uns geopfert. Darum lasst uns das Fest feiern.“ ***1 Kor. 5:7,8.***

Das Passahfest dauert bei den Juden sieben Tage, beginnt in diesem Jahr am 31. März und endet am 7. April und versinnbildlicht vollkommene und ewige Reinheit und Freude für alle, die vom geschlachteten Lamm essen. Paulus lehrt, dass so viele von uns, die durch Glauben an seinem zugeschriebenen Verdienst teilgenommen haben, so wie Christus, unser Passahlamm, geschlachtet wird, sich fortan beständig vor Gott freuen und sich an der Wahrheit weiden und allen Sauerteig der Sünde vollständig ablegen sollten; Bosheit, Heuchelei usw.

Der Tod und das Essen des Pessach-Lammes waren in Israel Anlass bzw. Grundlage für das „Pessach-Fest“, das eine Woche dauert. Das Lamm wurde am Tag vor der Festwoche geschlachtet und war das Sinnbild für den Tod Jesu. Daher wird der Jahrestag der Kreuzigung in diesem Jahr [jüdischer Zeit] der 30. März sein, zwischen 12 und 15 Uhr; und der Abend davor, nämlich der Sonntagabend, der *29.* März (derselbe Tag nach jüdischer Zeit, ihr Tag begann um 18 Uhr abends) zwischen 18 Uhr und 22 Uhr, war die Zeit, die mit dem Töten verbracht wurde , das Vorbereiten und Essen des Passahmahls und danach das Abendessen mit Brot und Wein, das den für uns gebrochenen und vergossenen Leib und das Blut unseres Herrn darstellt, das er hier seinen Jüngern vorstellte, als es danach den Platz des buchstäblichen Lammes einnahm; Diese Symbole stellen sein Gegenbild dar: „Das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt trägt.“

Als der Herr den Jüngern Brot und Wein als Sinnbild seines Leibes und Blutes gab und sie aufforderte, davon zu essen, sagte er: „Tut dies zu meinem Gedächtnis“ ***(Lukas 22,19) ,*** da haben wir verstanden, dass er es getan hat lehren, dass das Passah- *Jubiläum* von nun an nicht durch den Verzehr des typischen Lammes, sondern durch den Verzehr dieser Symbole des antitypischen Lammes begangen werden sollte. Nicht zur Erinnerung an die Befreiung von der ägyptischen Knechtschaft, sondern zur Erinnerung an unsere Befreiung von der Knechtschaft der Sünde und des Todes. Der Antityp sollte in jeder Hinsicht als begonnen anerkannt werden.

Und wenn der Apostel sagt: „Sooft ihr *dies tut,* verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt“, dann verstehen wir, dass er lehrt, dass wir, so oft *dieser Jahrestag* begangen wird (bei seiner jährlichen Wiederkehr), auf diese Weise den Tod des Herrn zeigen sollten Der Tod ist die Grundlage all unserer Freude, Reinheit und Hoffnung. Wir verstehen auch nicht, dass die Worte „bis er kommt“ uns einschränken und ihre gegenwärtige Einhaltung unangemessen machen sollen, denn die offensichtliche Bedeutung ist – bis das Reich des Herrn gekommen ist und er euch gerufen hat, den neuen Wein mit ihm zu teilen ( die Freuden, Rechte und Privilegien der göttlichen Natur) in diesem Königreich. Siehe ***Markus 14:25, Lukas 22:16.***

Im Interesse unserer vielen neuen Leser erwähnen wir, dass dies bereits seit einigen Jahren der Fall ist

Machine Translated by Google

Es war unsere Gewohnheit, dies „so oft“ zu „tun“, wie sein Jahrestag wiederkehrt; So weit wie möglich die Einfachheit der frühen Kirche und des ersten Anlasses, wie er von unserem Herrn eingesetzt wurde, zu bewahren. Die Kirche dieser Stadt wird sich an unserem üblichen Ort treffen, dem „Upper Room“ der Federal Street Nr. 101, Allegheny City. Wir werden wie bisher *alle* Jünger des Herrn – alle, die den gebrochenen Körper wertschätzen und Blut vergießen – willkommen heißen, sich mit uns zu treffen, damit wir zusammen sein können
Gedenke unseres *Lösegeldes.*

Wir können uns hier nicht alle treffen, aber wir können alle unserem Herrn begegnen, und in der Gemeinschaft des Herzens werden wir Gemeinschaft untereinander und mit unserem Haupt und mit unserem Vater haben, während wir uns darüber im Klaren sind, dass das Blut Jesu Christi uns von aller Sünde reinigt . Wo sich zwei oder drei im Namen Jesu treffen, ist das Haupt anwesend und es erfolgt ein Segen.

Wenn wir das Brot brechen, das den Leib unseres Herrn darstellt, vergessen wir nicht, dass wir durch seine Ernennung nun Glieder seines Leibes sind und als solche auch gebrochen werden müssen. Wenn wir aus dem Symbol seines geopferten Lebens trinken, durch das wir gerechtfertigt werden, vergessen wir nicht, dass wir *berufen* sind , den Kelch mit ihm zu teilen und so am Symbol seines Todes teilzuhaben. Durch seine Gnade werden wir tatsächlich aus seinem Kelch trinken und dann an seiner Herrlichkeit teilhaben. ***Matt. 20:22,23.***

Darauf verweist der Apostel in ***1 Kor. 10:16-18.*** Die Priester, die von dem Opfer aßen, waren diejenigen, die das Opfer brachten und die die Opfer darstellten. „Der Kelch des Segens, den wir segnen, ist er nicht die Gemeinschaft des Blutes Christi? Ist das Brot, das wir brechen, nicht die Gemeinschaft des Leibes Christi? Denn da wir viele sind, sind wir ein Brot.“ [Laib] und ein Leib; denn wir alle haben *Anteil* an diesem einen Brot [Laib].“ Niemand möge gedankenlos an den Sinnbildern teilnehmen, sondern mit aufmerksamem, ernsthaftem Herzen möge sich jeder bemühen, nicht nur seinen Anteil an den Wohltaten zu verwirklichen, die sich aus dem Opfer Jesu ergeben, sondern als Ergebnis auch seinen Anteil danach mit Jesus im Opfer.

Unser Treffen findet am Sonntagabend, 29. März, um 20 Uhr am oben genannten Ort statt.

==========

Machine Translated by Google

**[R721: Seite 2]**

„GOTT gibt dir die beste Nahrung, wenn auch nicht immer die süßeste im Geschmack.“

---

VERGLEICHEN Sie ***Offb. 17:5*** mit ***1 Kor. 6:15,16*** und entscheide, ob du mit einer der Töchter verbunden bist: Dann beurteile den Willen des Herrn bezüglich der Gegenstand.

==========

Machine Translated by Google



**UNSER MEISTER.**

WHITTIER.

„Keine alte Fabel, keine mythische
Überlieferung, kein Traum von Barden
und Sehern, keine tote Tatsache, die am Ufer
der vergessenen Jahre gestrandet
ist: – „Aber warm, süß, zärtlich, sogar noch,
eine gegenwärtige Hilfe ist
er, und der Glaube hat immer noch ist
es der Ölberg und die Liebe ist Galiläa.

„Die Heilung seines nahtlosen Kleides erfolgt
durch unsere Schmerzbetten;
wir berühren ihn im Gedränge und Druck des Lebens,
und wir sind wieder ganz.“
„O Herr und Meister von uns allen!
Was auch immer unser Name oder
Zeichen ist, wir erkennen deine Macht an, wir hören
deinen Ruf, wir prüfen unser Leben an deinem.
„Du verurteilst uns. Deine Reinheit.“
Verurteilen alle unsere Begierden?
Die Liebe, die uns Dir näher bringt, ist für sie
voller Zorn.

„Wir hören schwach, wir sehen undeutlich,
in verschiedenen Worten beten wir;
aber ob schwach oder klar, wir besitzen in Dir
das Licht, die Wahrheit, den Weg.“
„Unser Freund, unser Bruder und unser Herr, was
mag Dein Dienst sein? – Nicht Name,
noch Form, noch rituelles Wort, sondern einfach
Dir folgen.“

==========

Machine Translated by Google

**[R721: Seite 3]**

**Zukünftige Vergeltung.**

Während wir bei früheren Studien der Heiligen Schrift herausgefunden haben, dass nicht das gegenwärtige Zeitalter, sondern das kommende Zeitalter der Gerichts- oder Prozesstag der Welt ist, haben sich zweifellos viele gefragt: Inwieweit sind die Menschen der Welt jetzt für ihre Taten verantwortlich? Aktionen? Und werden ihre gegenwärtigen Handlungen in ihrem zukünftigen Prozess berücksichtigt? Werden diejenigen unter den Kindern der Welt, die moralisch, ehrlich, ehrenhaft und sogar wohlwollend und barmherzig sind (denn solche gibt es), in Zukunft keine Belohnung erhalten? Und werden diejenigen, die unmoralisch, unehrlich, egoistisch und sogar kriminell sind, keine Strafe für ihre bösen Taten erhalten?

Dies sind wichtige Fragen, insbesondere für die Welt, und es wäre gut für sie, wenn sie ihre Bedeutung erkennen und davon profitieren könnten. Sie sind auch für die Kirche wichtig, weil wir uns für die Welt interessieren und weil wir die Pläne unseres Vaters richtig verstehen und lehren möchten.

Wir haben gelernt, dass das Opfer Christi allen Menschen, wie niederträchtig sie auch sein mögen, ein Erwachen aus dem Tod und das Privileg sichert, danach zur Vollkommenheit zu gelangen und für immer zu leben, wenn sie wollen: „Es wird eine Auferstehung der Toten und der Gerechten geben.“ und der Ungerechten“ ***(Apostelgeschichte 24:15).*** Der Zweck ihrer Wiedererweckung wird sein, ihnen eine günstige Gelegenheit zu geben, sich ewiges Leben unter den Bedingungen zu sichern, die Gott verlangt – Gehorsam gegenüber seinem gerechten Willen. Wir haben in der Heiligen Schrift keinerlei Hinweis darauf, dass es beim Erwachen irgendeine Veränderung im moralischen Zustand der Menschen geben wird; aber wir haben sowohl in der Vernunft als auch in der Offenbarung viel zu zeigen, dass sie, wie sie in den Tod gingen, auch aus diesem herauskommen werden. Da es „keine Arbeit, keinen Plan, weder Erkenntnis noch Weisheit im Grab“ gibt ***(Prediger 9,10),*** werden sie nichts gelernt haben. Das Millenniumszeitalter ist die Zeit, die für das Erwachen, die Disziplin und die Prüfung der Welt unter der Herrschaft Christi vorgesehen ist.

**[R722: Seite 3]**

Streng genommen steht die Welt jetzt nicht vor Gericht: Das heißt, die Gegenwart ist nicht die Zeit für ihre umfassende und vollständige Prüfung, doch die Menschen sind weder jetzt noch jemals völlig ohne Licht und Fähigkeiten, wofür sie verantwortlich sind . In den dunkelsten Tagen der Weltgeschichte und in der tiefsten Erniedrigung des Lebens der Wilden gab es immer zumindest ein gewisses Maß an Licht des Gewissens, das mehr oder weniger direkt auf Gerechtigkeit und Tugend hinwies.

Bei der Ankunft Jesu kam ein größeres Maß an Licht zu den Menschen, was ihre Verantwortung in dem Maße erhöhte, wie Jesus sagte: „Dies ist die Verurteilung, dass Licht in die Welt gekommen ist und die Menschen wegen ihrer Taten die Dunkelheit mehr liebten als das Licht.“ waren böse“ ***(Johannes 3,19).*** Und für jene bösen Taten, die Menschen gegen das Licht begangen haben, das sie hatten oder das ihnen gehörte

Machine Translated by Google

Wenn sie das Privileg haben, sei es des Gewissens oder der Offenbarung, müssen sie am Tag ihres Gerichts Rechenschaft ablegen und eine *gerechte* Belohnung erhalten.
Und entsprechend dem Ausmaß ihrer Bemühungen, gerecht zu leben, werden sie am Tag der Prüfung ihren Lohn erhalten ***(Mt 10,42).***

Das Zeitalter der Herrschaft Christi wird eine Zeit des gerechten Gerichts sein, und obwohl es ein Zeitalter goldener Chancen sein wird, wird es für viele eine Zeit strenger Disziplin, Prüfung und Bestrafung sein. Die Taten des gegenwärtigen Lebens werden viel mit der Zukunft zu tun haben. Paulus lehrte dies sehr deutlich, als er vor Felix über Gerechtigkeit und Selbstverwaltung im Hinblick auf das kommende Gericht nachdachte, sodass Felix zitterte ***(Apostelgeschichte 24,25 ).***

Wenn die Menschen bedenken würden, was selbst die Vernunft sie lehren muss, dass eine Zeit der Abrechnung und des Gerichts bevorsteht; Dass Gott nicht ewig zulassen wird, dass das Böse triumphiert, sondern dass er die Übeltäter auf irgendeine Weise bestrafen wird, würde ihnen zweifellos viele Sorgen und Züchtigungen im kommenden Zeitalter ersparen. „Wehe“, sagt der Prophet, „denen, die tief darin suchen, ihren Rat vor dem Herrn zu verbergen, und ihre Werke im Dunkeln liegen und sie sagen: Wer sieht uns? Und wer kennt uns?“
***(Jesaja 29:15.)*** Siehe: „Die Augen des Herrn sind überall und sehen das Böse und das Gute“ ***(Spr. 15:3);*** und „Gott wird jedes Werk vor Gericht bringen, mit allem Geheimnisvollen, sei es gut oder böse.“ ***Eccl. 12:14.***
Er „wird das Verborgene der Finsternis ans Licht bringen und die Ratschläge der Herzen offenbaren.“ ***1 Kor. 4:5.***

Dass das Urteil fair und unparteiisch sein wird und die Chancen eines jeden angemessen berücksichtigt, wird auch durch den Charakter des Richters (Der Christus – Johannes ***5:22; 1. Korinther 6:2) und*** durch sein vollkommenes Wissen gewährleistet , durch seine unerschütterliche Gerechtigkeit und Güte, durch seine göttliche Macht und durch seine große Liebe, die sich in seinem Opfer zeigte, um Menschen vom Tod zu erlösen, damit sie das Privileg eines günstigen individuellen Prozesses genießen könnten.

Die unterschiedlichen Umstände und Möglichkeiten der Menschen in diesem und vergangenen Zeitaltern weisen darauf hin, dass ein *gerechtes Urteil* Unterschiede im Grad der individuellen Verantwortung anerkennen wird, was auch Unterschiede im künftigen Umgang des Herrn mit ihnen erforderlich machen wird. Und diese vernünftige Schlussfolgerung wird durch die Heilige Schrift eindeutig bestätigt. Der Richter hat und achtet immer noch genau auf die Taten und Worte der Menschen, obwohl sie sich dessen überhaupt nicht bewusst waren ***(Spr. 5,21),*** und er erklärt: „Jeder Müßiggang [„verderblich“, schädlich oder böswillig]“ Das Wort, das die Menschen reden werden, werden sie am Tag des Gerichts Rechenschaft ablegen“ ***(Mt 12,36);*** und dass selbst ein Becher kaltes Wasser, der einem seiner Kleinen gegeben wird, in keiner Weise seine Belohnung verlieren wird ***(10:42).*** Der Kontext zeigt, dass die verderblichen Worte, auf die sich Jesus bezog, Worte des vorsätzlichen und böswilligen Widerstands waren, die gegen das offensichtliche Licht geäußert wurde

Machine Translated by Google

Jesus bekräftigte auch, dass es für Tyrus, Sidon und Sodom am Tag des Gerichts *erträglicher* sein würde als für Chorazin, Bethsaida und Kapernaum, die größere Vorteile in Bezug auf Licht und Möglichkeiten hatten. ***Matt. 11:20-24.***

Es liegt in der Natur der Sache, dass die künftigen Strafen im Verhältnis zur vergangenen Schuld stehen werden. Jede begangene Sünde und jede gepflegte böse Neigung verhärtet das Herz und erschwert den Weg zurück zur Reinheit und Tugend, und folglich werden Sünden, die jetzt vorsätzlich begangen werden, im kommenden Zeitalter Strafe und Disziplin erfordern; und je tiefer die Seele in die willentliche Sünde verstrickt ist, desto strenger werden die Maßnahmen sein, die zu ihrer Korrektur erforderlich sind. So wie ein weiser Elternteil ein eigensinniges Kind bestrafen würde, so wird Christus die Bösen zu ihrem Besten bestrafen.

Seine Strafen werden immer in Gerechtigkeit verhängt, durch Barmherzigkeit gemildert und durch seine Zustimmung und Belohnung für diejenigen gemildert, die sie rechtmäßig ausüben. Und das wird nur dann der Fall sein, wenn Strafen, Anweisungen und Ermutigungen versagen; Kurz gesagt, wenn Liebe und Barmherzigkeit alles getan haben, was die Weisheit gutheißen kann (was alles ist, was man verlangen kann), wird jeder die endgültige Strafe erleiden, die sein Fall erfordert – den zweiten Tod.

Niemand auf der Welt wird diese Strafe erleiden, bevor er nicht *alle* gesegneten Möglichkeiten des kommenden Zeitalters genutzt hat. Und während dies auf die Welt zutrifft, gelten die gleichen Prinzipien jetzt für die geweihten Kinder Gottes an *diesem* UNSEREN Gerichtstag. Wir erhalten jetzt Gottes Gunst (durch den Glauben), während die Welt sie im nächsten Zeitalter erhalten wird, nämlich: Belehrung, Unterstützung, Ermutigung, Disziplin und Strafen. „Denn welcher Sohn ist der, den der Vater nicht züchtigt? Wenn ihr aber ohne Züchtigung seid, an der alle teilhaben, dann seid ihr Bastarde und keine Söhne.“

Deshalb sollten wir, wenn wir eine schwere Züchtigung erhalten, diese wie von einem liebenden Vater zu unserer Zurechtweisung annehmen und nicht vergessen: „Die Ermahnung, die zu uns wie zu Kindern spricht, mein Sohn, verachte nicht die Züchtigung des Herrn und werde nicht schwach, wenn du sie erwartest.“ Er wird von ihm getadelt; wen der Herr liebt, den züchtigt er und geißelt jeden Sohn, den er aufnimmt. (Lesen Sie ***Hebräer 12:4-13.)***

Wie gerecht und gleich sind Gottes Wege! Lesen Sie sorgfältig die Regeln des kommenden Zeitalters – Jer. ***31:29-34*** und ***Hesek. 18:20-32.*** Sie beweisen uns zweifelsfrei die Aufrichtigkeit und Realität aller seiner Liebesbekundungen gegenüber den Menschen: „So wahr ich lebe, spricht der Herr, Gott, ich habe kein Gefallen am Tod der Bösen, sondern daran, dass die Bösen Kehrt um von seinem Weg und lebe: Kehrt um, wendet euch ab von euren bösen Wegen, denn warum werdet ihr sterben?“ ***Hesek. 33:11.***

Wenn die Menschen in *diesem Leben* ihre Sünden bereuen und, wie der Begriff „Reue“ impliziert, das Werk der Reformation nach besten Kräften beginnen und fortsetzen, werden sie im kommenden Zeitalter davon profitieren; dazu werden sie im Auferstehungszeitalter kommen

Machine Translated by Google

Manche Menschen schreiten zur Vollkommenheit voran, und ihr Fortschritt wird schneller und einfacher sein, während es bei anderen langsamer, mühsamer und schwieriger sein wird. Dies wird in den Worten Jesu angedeutet ***(Johannes 5:29,30*** – Diaglott): „Es kommt die Stunde, in der alle, die in ihren Gräbern sind, seine Stimme hören und hervorkommen werden, die Gutes getan haben.“ Auferstehung des Lebens“ [diejenigen, deren Prüfung vorüber ist und die für lebenswürdig befunden wurden, werden zur Vollkommenheit erhoben – die Gläubigen vergangener Zeitalter zur Vollkommenheit des menschlichen Lebens, die Überwinder des Evangeliumszeitalters zur Vollkommenheit des Lebens als göttliche Wesen] und „sie die Böses getan haben, bis zur Auferstehung des Gerich [Diese werden erweckt, um einen Kurs der Disziplin und Korrektur – Urteil – als notwendige Mittel zu ihrer Vervollkommnung zu erhalten.]

Der Mann, der in diesem Leben durch Betrug und Ungerechtigkeit großen Reichtum angehäuft und gehortet hat, der in alle Winde verstreut wurde, als er in den Staub gelegt wurde, wird zweifellos aufwachen, um seinen Verlust zu beklagen und seine Armut und seine völlige Unfähigkeit zu beklagen die neue Ordnung der Dinge, rechtswidrige Maßnahmen zu wiederholen, um ein Vermögen anzuhäufen. Für viele wird es eine schwere Strafe und eine bittere Erfahrung sein, die Neigungen zu Geiz, Selbstsucht, Stolz, Ehrgeiz und Trägheit zu überwinden, die im gegenwärtigen Leben jahrelang gepflegt und verhätschelt wurden. Gelegentlich sehen wir jetzt ein Beispiel für diese Form der Bestrafung, wenn ein Mann mit großem Reichtum plötzlich alles verliert und der überhebliche Geist seiner selbst und seiner Familie sinken muss.

Uns wird gesagt ***(Dan. 12:2) ,*** dass einige zu Scham und ewiger Verachtung erwachen werden. Und wer kann daran zweifeln, dass, wenn jede geheime Sache vor Gericht gestellt wird ***(Prediger 12,14)*** und die dunkle Seite so manchen Charakters, der jetzt bei den Menschen messbar anerkannt ist, bekannt wird, dann so manches Gesicht erröten und sich darin verstecken wird? Verwirrung von anderen. Wenn der Mann, der gestohlen hat, verpflichtet ist, das gestohlene Eigentum zu verdienen und seinem rechtmäßigen Eigentümer zuzüglich zwanzig Prozent zurückzuerstatten. Ist dies nicht eine vergeltende Gerechtigkeit? Sehen Sie die klare Aussage dazu in Gottes typischem Umgang mit Israel, das er zum Repräsentanten der Welt gemacht hat. ***(1 Kor. 10:11*** und ***Lev. 6:1-7;*** auch „Tab. Lehren“, Seite 52.)

„Die aber, die weise sind“ – die kleine Herde, die weise genug ist, die gegenwärtige Gunst Gottes anzunehmen, die es uns jetzt ermöglicht, *Mitopfer* zu sein und nach und nach Miterben Christi zu sein, „werden wie der Glanz leuchten.“ des Firmaments" - der Sonne. Diese werden leuchten wie die Sonne im Reich ihres Vaters.“ ***Dan. 12:2*** und ***Matthäus 13:43.)***

Und es wird auch einige andere geben, die sich bemüht haben, in diesem Leben gemäß dem Licht und den ihnen gebotenen Möglichkeiten zu leben, und die versucht haben, andere zur Gerechtigkeit zu bewegen. Zu dieser Klasse gehörten die Propheten und andere gerechtfertigte Gläubige

Machine Translated by Google

vergangener Zeiten und einige andere, wie Sokrates, Platon, Aristoteles und Konfuzius, die nur das schwindende Licht der Natur genossen, aber diesem kleinen Licht treu blieben: Diese werden für immer und ewig leuchten wie die Sterne. Sie werden aufgrund ihrer Treue bemerkenswert, ehrenhaft und fortschrittlich sein. Dies werden immer **[R723: Seite 3]** Kluge sein – Männer und Frauen von besonderer Ehre aufgrund ihrer edlen Bemühungen, die Flut des Bösen einzudämmen, als die Flut mit voller Kraft gegen sie war.

Wenn wir auf diese Weise in den vollkommenen Plan Gottes blicken dürfen, wie eindringlich werden wir an sein Wort durch den Propheten Jesaja erinnert: „Ich werde auch das Gericht aufs Spiel setzen und die Gerechtigkeit bis zum Lot“ ***(Jesaja 28:17).*** Wir können auch den heilsamen Einfluss einer solchen Disziplin erkennen. Eltern, die ihre Kinder disziplinieren, erkennen die zwingende Notwendigkeit, ihre Strafen im Verhältnis zum Charakter der Vergehen zu gestalten; und so sind in der Regierung Gottes keine großen Strafen nach großen Vergehen vorgesehen **[R723: Seite 4]** größer als nötig ist, um Gerechtigkeit herzustellen und eine so große moralische Reform durchzuführen.

Da wir sehen, dass der Herr die menschlichen Angelegenheiten zu gegebener Zeit gerecht regeln wird, und wenn wir das Ergebnis seines Plans kennen, können wir es uns durchaus leisten, für die Gegenwart Härte zu ertragen und dem Bösen mit dem Guten zu widerstehen, selbst um den Preis gegenwärtiger Nachteile. Darum: „Vergeltet niemandem Böses mit Bösem.“ ***(Röm. 12:17-19 .)*** „Lasst die Gesinnung in euch sein, die auch in Christus Jesus, unserem Herrn, war.“

Die gegenwärtige Ordnung der Dinge wird nicht immer so bleiben; Es kommt eine Zeit der Abrechnung, und der gerechte Richter der ganzen Erde sagt: „Mein ist die Rache, ich werde sie vergelten“; und Petrus fügt hinzu: „Der Herr versteht es, die Frommen aus der Versuchung zu befreien und die Ungerechten bis zum Tag des Gerichts aufzubewahren, damit sie bestraft werden.“ Und wie wir gesehen haben, werden diese Strafen an die Art der Straftaten und das angestrebte wohlwollende Ziel angepasst – die dauerhafte Verankerung des Menschen in der Gerechtigkeit.

Weitere Schriftstellen, die diese Ansicht über künftige Belohnungen und Strafen bestätigen, sind die folgenden: ***2. Sam. 3:39; Matt. 16:27; 1 Haustier. 3:12; Psa. 19:11; 91:8; Prov. 11:18; Ist ein. 40:10; 49:4; Matt. 5:12; 10:41,42; Lukas 6:35; Rev. 22:12; Rom. 14:11,12.***

==========

Machine Translated by Google

**[R723: Seite 4]**

**Verzeihbare und unverzeihliche Sünden.**

Im Hinblick auf die vorangegangene Betrachtung von „Zukünftige Vergeltung“ fragen sich einige vielleicht: Muss für jedes verderbliche Wort und jede vorsätzliche Missetat Rechenschaft abgelegt und eine Strafe verhängt werden, wozu die *Vergebung* der Sünden gehört, von der in der Heiligen Schrift so viel gesagt wird? Lehrt die Heilige Schrift einen Unterschied zwischen Sünden – dass einige Sünden verzeihbar und andere unverzeihlich sind?

Wir antworten, dass nach den Bestimmungen des Lebensgesetzes Gottes *keine Sünde* entschuldbar ist; Vollkommener Gehorsam – Gerechtigkeit – ist die einzige Bedingung für vollkommenes Leben und Glück. Nach diesem Gesetz wurde die gesamte Menschheit stellvertretend durch Adam gerichtet und durch seinen vorsätzlichen Ungehorsam zum Tode – der Vernichtung – verurteilt, weil er des Lebens unwürdig war, und die Strafe – der Tod – wurde über alle verhängt. ***(Römer 5:12.)*** Sie können weder entschuldigt noch begnadigt werden. Die Strafe ist der gerechte Ausdruck des Willens und des Gesetzes Gottes gegenüber dem Menschen: „Der Lohn der Sünde ist der Tod.“

Aber um seiner Liebe Ausdruck zu verleihen, ohne seine Gerechtigkeit oder sein gerechtes und weises Gesetz zu verändern oder zu beeinträchtigen, arrangierte Gott den Plan, durch den Jesus als sein Vertreter zum Erlöser oder Käufer der Menschheit wurde, indem er ein Mensch wurde und den Tod FÜR jeden Menschen und jeden Menschen kostete Dadurch erhält er *das Recht,* alle Gefangenen zu seiner Zeit und auf seine Weise freizulassen, ohne Widerstand oder Behinderung durch die Gerechtigkeit und ihre Anforderungen.

Nachdem Jesus die Kontrolle und das Recht erlangt hat, Herr, Eigentümer und Herr aller zu sein, wird er die ganze Menschheit *entlasten* oder ihnen Vergebung und Vergebung der Sünden gewähren. Er wird jedoch verlangen, dass jeder Einzelne die Befreiung für sich selbst beantragt, damit jeder seine Notwendigkeit und Abhängigkeit sowie die Großzügigkeit des Herrn in dieser *kostenlosen* Gabe der Rechtfertigung, die er mit seinem eigenen Blut für sie erkauft hat, voll erkennen kann. Er erledigte den gesamten Einkauf; für sie ist es *umsonst* für das Bitten und Annehmen.

Dies ist also die in der Bibel dargelegte *Vergebung* – die kostenlose Gabe Gottes DURCH Jesus Christus, unseren Herrn. Jehova setzt sein Gesetz nicht außer Kraft, um zu vergeben: Er konnte es nicht: Seine Gesetze aufzuheben oder außer Kraft zu setzen, hieße, sein Königreich zu erschüttern, indem der König seine Gesetze selbst verärgert. Aber sein größtes Geschenk an die Sünder war Jesus, dessen Opfertod den Menschen vom Tod erkaufte oder erlöste.

Aber wofür starb Jesus? Der Sünde und den Sündern keine Sanktionen und keine Lizenz zu gewähren. Nicht um den Menschen zu erlauben, weiterhin zu sündigen, sondern um sie von den *Verletzungen* und *Strafen* des Versagens ihres Vertreters zu befreien; und in der Hoffnung, dass die so gesammelten Erfahrungen jedem Einzelnen bei der *neuen* Prüfung helfen könnten, die er aufgrund des gegebenen Lösegeldes ihnen geben will und das Recht hat – eine individuelle Prüfung.

Wenn dies wahr ist, deckt das Opfer Jesu „viele Vergehen“ ab ***(Röm.***

Machine Translated by Google

***5:16)*** umfasst und ist die Grundlage der Vergebung nur für solche Vergehen, die mehr oder weniger direkt auf Adams Ungehorsam und seinen Sündenfall zurückzuführen sind. Daher deckt es solche Sünden nicht ab, die nicht das Ergebnis adamischer Schwäche sind. Es deckt keine vorsätzlichen Sünden gegen Licht und Fähigkeit ab.

Während wir daher diesen klaren Unterschied zwischen den beiden Klassen der Sünde anerkennen, dürfen wir nicht vergessen, dass die Verderbtheit, die sich aus dem „Fall“ und der Beeinträchtigung der moralischen und physischen Eigenschaften der menschlichen Natur ergibt, eine Tendenz zur vorsätzlichen Sünde hervorruft. auch wenn die Umstände das Urteil nicht völlig irreführen. Die Unfähigkeit, das Gewicht und den Einfluss der Umstände sowie die Verderbtheit vollständig einzuschätzen, ist einer der Gründe, warum wir uns möglicherweise nicht gegen einige entscheiden, deren Berufe und Handlungen sehr unterschiedlich sind. wir müssen daher „nichts vor der Zeit richten“.

Dennoch legt die Heilige Schrift bestimmte Merkmale fest, anhand derer wir diejenigen beurteilen müssen, deren Bekenntnisse und Handlungen übereinstimmen. „Aus deinem *eigenen* Mund werde ich dich richten.“ Der Herr in ***Matthäus. 12:31*** und die Apostel in ***Hebr. 6:4,6*** und ***10:26-29*** und ***1. Johannes 5:16*** weisen auf unverzeihliche Sünden hin, und im Lichte unserer vorstehenden Bemerkungen vertrauen wir darauf, dass alle in der Lage sein werden, zu erkennen, warum diese Sünden nicht vergeben werden können, und dies auch tun fallen nicht unter die Klasse, für die Jesus ein *Lösegeld* gegeben hat.

Unser Herr wandte sich an die Pharisäer; In ihrer Gegenwart hatte er Kranke geheilt, Blinde und Lahme geheilt, Teufel ausgetrieben und sogar Tote auferweckt; und obwohl die Verderbtheit durch den „Sündenfall“ sie vielleicht so geblendet hatte, dass sie Jesus nicht als den verheißenen Messias annehmen konnten, war es sicherlich *unentschuldbar ,* dass sie als letzten Ausweg, wenn sie keine Schuld finden konnten, sagten: „Wir wissen, dass dieser Mann hat.“ ein Teufel“ und treibt Teufel durch die Macht von Beelzebub, dem Fürsten der Teufel, aus, ***Vers 24.*** Eine solche Manifestation von Hass, Bosheit und Widerstand gegen das Licht kam nicht durch den „Sündenfall“ und kann als solche nicht vergeben werden, und so teilt Jesus mit ihnen: „Jede Art von Sünde und Gotteslästerung [böswillige Worte des Widerstands ***V. 36]*** sollen den Menschen vergeben werden, *aber* die Lästerung gegen den Heiligen Geist soll den Menschen nicht vergeben werden.“ Sie könnten Jesus ablehnen und schlecht über ihn reden und ihn und seine Mission missverstehen. Aber als sich die Kraft [des Geistes] Gottes manifestierte, ein *gutes* Werk zu tun, war es für sie unentschuldbar, dies der satanischen Macht zuzuschreiben, auch wenn sie dies nicht als Beweis für die Ansprüche Jesu empfanden.

Wenn ihnen diese Gotteslästerung dann nicht vergeben wird, weder in dieser Welt *[Zeitalter* – die Wunder und Predigten Jesu waren der Beginn des Evangeliumszeitalters, da er das Oberhaupt der Evangeliumskirche ist] noch in der *Zukunft,* [Zeitalter kommt nur einmal vor in diesem Text], was sollen wir über diese Pharisäer sagen, haben sie keine Hoffnung auf ein zukünftiges Leben?
Wir antworten: Sie sind nicht ohne Hoffnung; das Blut Christi war immer noch anwendbar

Machine Translated by Google

Sie werden von allen Sünden Adams gereinigt, und obwohl ihnen dieser vorsätzliche Widerstand gegen und die Lästerung der heiligen Macht Gottes niemals vergeben wird, können sie diese Sünden *büßen .* Das heißt, sie erhalten „Streben“ oder Strafen entsprechend der Eigensinnigkeit eines jeden von ihnen.

Ein zu einer Freiheitsstrafe von einem Jahr verurteilter Gefangener beantragt beim Gouverneur eine Begnadigung; es wird abgelehnt; Dennoch wird er nach Ablauf der Frist seiner Verurteilung freigelassen, nachdem er sein Vergehen *gesühnt hat .* Dies dient als Beispiel dafür, wie eine Sünde gesühnt werden kann und der Sünder überleben kann. Es sollte jedoch beachtet werden, dass es kein Überleben geben könnte, wenn die Strafe die Todesstrafe wäre.

Als nächstes kommt die Frage: Können alle unverzeihlichen Sünden auf diese Weise gesühnt werden und der Sünder überleben? Wir antworten: Nein. Die Strafe für die vorsätzliche Sünde der Pharisäer waren Schläge und nicht der (zweite) Tod, *denn* obwohl sie gegen das Licht sündigten, geschah dies nicht gegen das *vollständige und vollkommene* Licht und Wissen. Das Handeln und Reden, das sie unter *voller* Anerkennung taten, wäre nur mit dem *vollen* „Lohn der Sünde – dem Tod“ bestraft worden.

Manchen mag es vorkommen, dass sie durch Sünde und Satan „geblendet“ waren und daher überhaupt nicht für ihr Verhalten verantwortlich waren. Darauf erwidern wir, dass es zwar von allen freimütig zugegeben wird und die Heilige Schrift klar erklärt, dass alle Kinder Adams durch den Sündenfall *teilweise* blind waren, wir aber aus den Worten Jesu schließen müssen, dass diese Pharisäer nicht völlig blind waren . Niemand außer Idioten und Wahnsinnigen ist *völlig* blind. Zu denselben Pharisäern sagte Jesus: „Wenn ich unter euch nicht die Werke getan hätte, die kein anderer Mensch getan hat, hättet ihr keine Sünde gehabt.“
„Das ist die Verurteilung – dass Licht in die Welt gekommen ist und die Menschen die Dunkelheit lieber lieben als das Licht.“ ***(Joh. 15:24*** und ***3:19.)*** Wenn du völlig blind wärst, wärst du nicht verantwortlich gewesen, aber jetzt gibst du zu, dass du etwas siehst, also hast du Sünde. ***Jnr. 9:41.***

Das Opfer Christi wird zur Reinigung und Vergebung aller Sünden und Folgen sündiger Einflüsse, die die Folgen von Adams Fall sind, dienen. Ein Lösegeld wurde bereitgestellt, weil Adam und sein Geschlecht **[R724: Seite 4]** die Folgen der Sünde „in Hoffnung“ ***(Römer 8:20)*** nicht vollständig erkannt hatten, die viele, nachdem sie sie erlebt hatten, die Sünde und ihren Lohn schätzen und meiden würden. Aber diese Pharisäer und die gesamte Rasse haben dieses Wissen durch Erfahrung erlangt. Dass sie durch ihre eigenen *vorsätzlichen* Vorurteile geblendet waren, die über die durch den Sündenfall entstandenen Vorurteile hinausgingen, ist offensichtlich, denn während sie die Werke Jesu Satan zuschrieben, fragten andere, nicht weniger verdorben: „Kann ein Teufel die Augen der Blinden öffnen?“ „Denn kein Mensch kann diese Wunder vollbringen... es sei denn, Gott ist mit ihm.“ ***Jnr. 10:21, 3:2.***

Ihre Sünde war unvollständig – nicht bis zum Tod, weil sie erstens noch nicht mit all dem Licht, der Wahrheit und den Beweisen in Berührung gekommen waren, die Gott für eine lebenslange Prüfung für notwendig hält; und zweitens, aufgrund einer gewissen Blindheit,

Machine Translated by Google

Sie hatten das Licht, gegen das sie gesündigt hatten, nicht vollständig erkannt. Daher, wir wiederholen es, war die Sünde eines jeden von ihnen proportional zu seiner Eigenwilligkeit, sich dem zu widersetzen, was er erkannte, und das ist in jedem Zeitalter unverzeihlich.

Andere mögen vorschlagen, dass, wenn die Pharisäer ihr Maß an vorsätzlicher Sünde sühnen oder die Strafe erleiden sollen und dürfen, dies auch für andere gilt. Genau so antworten wir, und weil die Welt auf diese Weise bestraft wird, informiert die Heilige Schrift über die vielen und wenigen Schläge ***(Lukas 12:47,48)*** im kommenden Zeitalter; und dass „Gott weiß, wie er die Ungerechten bis zum Tag des Gerichts aufbewahren kann, damit sie bestraft werden." Was wir jedoch stets im Auge behalten müssen, ist, dass die Strafe eine *„gerechte* Belohnung" für jede Seele sein wird, die Böses tut.

Aber wenn solche Sünden nur gegen ein gewisses Maß an Verantwortung und Licht gesühnt werden können, warum hätte man dann bei Adam nicht einen solchen Weg einschlagen können? Warum hätten er und andere die Sünde möglicherweise nicht *durch* Leiden *gesühnt* und wäre daher kein *Lösegeld* nötig gewesen? Hat sich Gott *verändert?* Sagt er jetzt, dass die Sünde vom Sünder gesühnt werden kann, und hat er dann gesagt: „Sünde kann nicht gesühnt werden, die Existenz des Sünders selbst ist die Strafe"?

Kein Gott hat sich nicht verändert – auch nicht seine Gesetze, die ihn repräsentieren – „Ich bin derselbe und verändere mich nicht." ***(Mal. 3:6.)*** Der Unterschied ist dieser: Adam war *vollkommen,* nicht gefallen, nicht im geringsten verblendet, und in seiner Reinheit, Unschuld und Heiligkeit gab es kein sektiererisches System, das er aufrecht erhalten hätte, und keine stolze Theorie, die er aufrecht erhalten hätte können: die Pharisäer waren sehr gefallen, sehr unvollkommen und sehr verblendet. Adam hatte vollen Verkehr und Gemeinschaft mit Jehova, bezeugte seine Macht in seinen eigenen *vollkommenen* Talenten und hatte das Gesetz Gottes in seiner Natur verankert – war ein moralisches Bild Gottes im Fleisch. Die Pharisäer hatten wie alle anderen der gefallenen Rasse den Verkehr und die Gemeinschaft verloren: Das moralische Bild war nahezu ausgelöscht, das fleischliche Herz war zu Stein geworden und das darauf geschriebene Gesetz Gottes war fast ausgelöscht worden.

Daher war es für den vollkommenen Adam im *wahrsten* Sinne der Sünde, vorsätzlich gegen vollkommene und unbestrittene Beweise zu sündigen, und er erhielt zu Recht die höchste Strafe – nicht Schläge, sondern den Tod – Auslöschung. Seit seiner Verurteilung steht er unter dieser Strafe. Die Strafe begann mit dem Sterben, und seit über fünftausend Jahren ist er der vollen *Strafe* seiner Übertretung, dem Tod, ausgesetzt. Er wäre so geblieben und bis in alle Ewigkeit gestorben, wenn nicht ein Ersatzmann ein Lösegeld für ihn gegeben und *seinen Platz im Tod eingenommen hätte.* Und das gilt für die gesamte Rasse, die Adam in der ersten Prüfung vertrat.

So auch beim zweiten Todesfall. Es ist die Strafe für die vollständige, vollständige und vorsätzliche Übertretung vollständiger, vollständiger Kenntnisse und Fähigkeiten. Es ist also offensichtlich, dass die Pharisäer aus Mangel an Licht und Fähigkeit keine Sünde bis zum Tod begangen haben, und ebenso offensichtlich ist es, dass irgendjemand durch die Annahme des *Lösegelds Sünde* begangen hat

Machine Translated by Google

sich vollständig von der Erniedrigung und den Unvollkommenheiten erholt hat, die aus Adams Übertretung resultierten, und zu einem vollständigen, erkennenden Sinn für seine Beziehung zu Gott usw. gebracht wurde, KÖNNTE die Sünde bis zum Tod begehen – dem zweiten Tod, durch vorsätzliche *Sünde* gegen Licht und Fähigkeit, oder durch eine *vorsätzliche* Ablehnung des Lösegeldopfers, durch den Glauben daran, dass sie einst von der Schuld und Strafe Adams befreit worden waren.

Angesichts des Vorstehenden stellt sich die Frage: Könnte jemand die vorsätzliche Sünde begehen und mit der Strafe des zweiten Todes belegt werden, bis er zuvor vollständig von allen Folgen des adamischen Todes befreit worden wäre? Könnte eine solche vorsätzliche Sünde gegen volles Wissen, Können und Licht im Zeitalter des Evangeliums begangen werden – muss sie nicht ausschließlich dem Zeitalter des Millenniums angehören?

Auf den ersten Blick scheint es so zu sein. Aber die Heilige Schrift weist auf eine kleine, sehr kleine Klasse hin, die diese Sünde jetzt begehen könnte. Dass es sich um eine sehr kleine Klasse *in der Kirche handelt,* geht aus der Beschreibung der Apostel über die Vorteile und das Wissen hervor, die sie zuerst genossen haben müssen, wie in ***Hebräer aufgezeichnet. 6:4-6.*** Diejenigen, die **[R724: Seite 5]** einmal erleuchtet wurden [deren Augen geöffnet wurden]; die von der himmlischen Gabe gekostet haben [die Vergebung der Sünden durch die Erlösung in Jesus erkannten und genossen, den Gott als Sühne für unsere Sünden gab]; die zu Teilhabern des Heiligen Geistes gemacht wurden [und so den heiligen Willen Gottes schätzen lernen und volle Gemeinschaft und Gemeinschaft mit ihm haben, wie Adam es vor dem Sündenfall hatte]; die das gute Wort Gottes gekostet haben [und den Reichtum und die Süße seiner Verheißungen schätzten – was bisher nur wenige tun]; die auch die Kräfte des kommenden Zeitalters gekostet haben [die Kräfte erkennen, die im nächsten Zeitalter herrschen und die tote Rasse wiederherstellen und segnen werden – sowohl innerhalb als auch außerhalb des Grabes]; Wenn *diese* abfallen, ist es *unmöglich ,* sie wieder zur Reue zu erneuern.

Sie haben alle Segnungen und Privilegien, die irgendjemandem durch das Lösegeld zugesichert wurden, in vollem Umfang genossen und davon keinen Gebrauch gemacht. Dies würde in Wirklichkeit bedeuten, dass die durch das Opfer Jesu bereitgestellte Erlösung für sie wertlos wird, weil sie die angebotenen Privilegien und Segnungen nicht nutzen. So stellen sie Christus in Wirklichkeit einer *offenen Schande aus,* als würden sie sagen: „Du bist gestorben und hast uns erlöst“, aber wir verschmähen und lehnen die Privilegien und Möglichkeiten ab, die uns dadurch geboten werden. Sie tun vorsätzlich das, was die römischen Soldaten unwissentlich taten, nämlich denjenigen abzulehnen und zu kreuzigen, der für sie sein Leben ließ.

Wird gefragt: Wie konnte man sagen, dass die vom Apostel beschriebenen Menschen in diesem Zeitalter alle Segnungen, die sich aus dem Lösegeld Jesu ergaben, in vollem Umfang genossen haben? Wir antworten, dass es hier um den Bereich des Glaubens geht. Durch den Glauben ergriffen sie die himmlische Gabe und erkannten, dass sie durch sein kostbares Blut *erlöst* wurden. Durch den Glauben schmeckten und schätzten sie die Güte der Verheißungen des Wortes Gottes, erkannten die Kräfte des kommenden Zeitalters und nahmen am Geist oder Geist Gottes teil. Alle aus dem Sündenfall Adams resultierenden Unvollkommenheiten wurden durch die Vollkommenheit abgedeckt

Machine Translated by Google

ihr Erlöser, der sich für alle hingab; und jedes gute Unterfangen, auch wenn es an sich noch so unvollkommen war, wurde als *vollkommenes Werk angesehen ,* wenn es mit der Gerechtigkeit des Erlösers bedeckt war. Seine Gerechtigkeit, die unseren geheiligten Bemühungen zugeschrieben wird, macht sie vor unserem himmlischen Vater *als* vollkommen akzeptabel. Ohne seine Verdienste wären unsere Bemühungen und Opfer inakzeptabel, wie das Argument desselben Apostels, ***Hebräer, zeigt. 10:26,29.***

Er zeigt hier eine weitere Klasse, die dem zweiten Tod ausgesetzt ist. Er wendet sich immer noch an die Heiligen und spricht insbesondere von denen, die durch den Glauben die durch das Lösegeld erwachsenden Privilegien vollständig empfangen haben. Er versichert ihnen, dass jeder, der das Blut Christi – den Preis seiner Erlösung – ablehnt, das Blut des Bundes, mit dem er *geheiligt wurde,* für gewöhnlich und gewöhnlich *und nicht* für besonders heilig und kostbar hält und versucht, in seiner eigenen Gerechtigkeit zu stehen und die Gerechtigkeit Christi zu ignorieren Lösegeld zahlen, kein Interesse mehr am Opfer für die Sünden haben. Wenn die Ablehnung des typischen Mittlers Moses den Tod wert war, um wie viel *schlimmere* [größere] Strafe werden diejenigen, die das Opfer des großen antitypischen Mittlers verachten, für würdig erachtet? ist die Frage des Apostels.

Die Verächter der Arrangements von Moses [siehe ***Lev. 10:1-3] ,*** die versuchten, sich vor dem Herrn mit unerlaubtem eigenen Weihrauch statt mit dem autorisierten, der die Gerechtigkeit Christi darstellte, darzustellen, kamen ums Leben – starben. Dies war jedoch lediglich eine beschleunigte Vollendung der bereits gegen sie geltenden adamischen Todesstrafe und daher nicht so schwerwiegend wie die Angelegenheit, die sie verkörperte – die Ablehnung des wahren Weihrauchs oder Verdienstes des besseren Opfers und seiner Strafe, dem zweiten Tod von dem es keine Hoffnung auf eine Auferstehung gibt.

Angesichts dieses Arguments, das er vorbringt, ist es kein Wunder, dass der Apostel zu dem Schluss kommt: „Es ist eine furchtbare Sache, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.“ ***(V.*** 31.) Gott hat uns seine Abscheu vor der Sünde und seine Absicht, sie gänzlich auszurotten, zum Ausdruck gebracht und gleichzeitig ein Lösegeld bereitgestellt, einen Ausweg, durch den wir aus freien Stücken gerechtfertigt werden können: aber wenn wir nach der Vollendung der Sünde gerechtfertigt werden Wenn wir seine gnädige Fürsorge kennen und schätzen und das Sündopfer, das Gott für uns bereitgestellt hat, vorsätzlich ignorieren und ablehnen, entehren wir Gott und das Lamm und verlassen den gebotenen Schutz und geraten in die feurige *Empörung ,* die Gottes Widersacher verschlingt [vernichtet].

Auch die Vernünftigkeit dieses Plans Gottes kann nicht in Frage gestellt werden. Diejenigen, die einmal völlig erleuchtet sind, wie es ***im Hebräischen beschrieben wird. 6:4-6,*** und die dann *vorsätzlich* die Gunst Gottes ablehnen, sei es durch offene Sünde oder durch Leugnen des Wertes des „Bluts des Bundes“, konnten offensichtlich nicht von einem *Fortbestehen* der Gunst Gottes profitieren, da sie diese in vollem Umfang erhalten hatten und reichlich Gelegenheit. Darüber hinaus erklärt der Apostel: „Es ist *unmöglich ,* sie erneut zur Buße zu erneuern.“ Was unmöglich ist, könnte in einer Million Zeitaltern nicht erreicht werden und würde auch nicht erreicht werden

Machine Translated by Google

versucht von unserem Gott der unendlichen Weisheit.

Wenn wir nun unsere Gedanken zurückwerfen und uns die VIELFÄLTIGE WEISHEIT GOTTES vor Augen halten (siehe Ausgabe vom 13. Dezember), lasst uns erkennen, dass Gott anders hätte handeln können, als er es mit dem Menschen getan hat, aber nicht gemäß seiner Weisheit.

**[R725: Seite 5]**

Wir können nicht anders, als anzunehmen, dass „die Engel, die ihren ersten Stand nicht bewahrten“, *vorsätzlich* gegen Licht und Wissen sündigten und daher, dass sowohl sie als auch die adamische Rasse unter dasselbe Gesetz gestellt worden wären, ebenfalls bestraft worden wären Tod. Dies darf uns nicht zu der Annahme verleiten, dass Gottes Gesetze variabel oder ungleich sind, denn wie in unserer Dezember-Ausgabe gezeigt, war es immer Gottes Absicht, dass vorsätzliche Sünde mit dem Tod bestraft werden sollte, aber bisher wurde dieses Gesetz nur über die Menschheit gelegt – Sie wurden den Engeln zu einem „Schauspiel“ oder einem Vorbild gemacht, die in der Zwischenzeit nicht der vollen und endgültigen Strafe des Gesetzes ausgesetzt waren. Aber sie werden irgendwann unter demselben Gesetz stehen, nachdem sie die volle Wirkung von Gut und Böse, Gehorsam und Ungehorsam, wie sie sich in der Menschheit zeigen, miterlebt haben.

Wir sahen in dieser Angelegenheit auch, dass die Gunst Gottes, die Gott „diesen Engeln“ gewährte, indem er ihnen Erfahrungen mit der Sünde und eine Veranschaulichung ihrer endgültigen Folgen verschaffte, bevor er sie dem vollen Gesetz und seiner Strafe unterwarf, reichlich kompensiert oder ausgeglichen wurde durch seine Gunst gegenüber dem Menschen, indem er ihm durch Christus Jesus eine Erlösung und Genesung von seiner ersten Sünde gewährte, ein Lösegeld.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Sünde zum Tod nicht eine einzelne Handlung eines Augenblicks ist. Niemand konnte es *zufällig* begehen. Es ist kein „Ausrutscher“ oder „Stolpern“, was die Sünde zum Tod ausmacht. Die Ausrutscher, Happenings und Stolpersteine sind offensichtlich auf unsere angeborene Unvollkommenheit zurückzuführen; Sie gehören zu den Verletzungen, die durch den „Sündenfall“ Adams verursacht wurden, und sie sind *alle* vollständig bedeckt und vollständig verzeihbar und durch die Anwendung des kostbaren Blutes „des Lammes Gottes, das DIE Sünde der Welt hinwegnimmt“ reinigbar. Jedes Böse, sei es in Tat, Wort oder Gedanke, oder jede Neigung zum Bösen, die wir ererbt haben, ist von Jesus bereits vollständig gesühnt.

***(Römer 5:19.)*** Und alles, was uns bleibt, ist, sein Lösegeldwerk anzuerkennen und unseren Anteil an seinen Ergebnissen zu beantragen.

Die Sünde, die zum Tod führt, ist eine völlige Ablehnung der Gunst Gottes, entgegen vollem Licht und Verständnis; und nur die ganz Wenigen, die Heiligen, könnten dies derzeit tun, weil nur sie das nötige Licht und die nötige Wertschätzung haben. Zu gegebener Zeit werden alle zu dieser vollständigen Erkenntnis gelangen, und dann kann jeder, der *es will,* gehorchen und für immer leben.

==========

Machine Translated by Google

**[R725: Seite 5]**

**VORSÄTZLICHE SÜNDEN.**

Man könnte sich fragen: Was wäre, wenn jemand im Geschäftsleben oder aus irgendeinem anderen Grund etwas sagen würde, von dem er weiß, dass es unwahr ist und nicht auf Adams Schwäche usw. zurückzuführen ist, sondern *absichtlich* und vorsätzlich, um es falsch darzustellen? Ist eine solche Sünde unverzeihlich?

Wir antworten mit Nein. Nach unserem Verständnis ist eine solche Sünde nicht durch das Lösegeld abgedeckt. Aber wir bezweifeln, dass es, wenn überhaupt, solche Sünden gibt, die oft begangen werden. Gewöhnlich ist es in der Hitze der Diskussion oder in der Angst, einen Handel zu machen, so, dass die verdorbeneren Elemente des Wesens für einen Moment wie im Sturm die besseren Eigenschaften wegtragen, die im gefallenen Zustand die schwächeren sind.

Beachten Sie die Sinnhaftigkeit davon. Wenn der Mann vorsätzlich und vorsätzlich sündigen sollte und dadurch fünf Dollar gewinnen würde und Gott wegen des Opfers Jesu um Vergebung und Vergebung seiner Sünden bitten würde, und wenn diese auf diese Weise vergeben würden und er dies auch weiterhin tut, es würde bedeuten, Jehova und Jesus zu Mittätern und Helfern seiner bösen Taten zu machen – eine offensichtliche Absurdität.

Im Gegenteil, kein Mann und keine Frau kann *vorsätzlich* Sünde begehen, während sie unter der Kontrolle des Geistes Christi stehen. Und sollten solche von einem Fehler überholt werden; es wäre sicherlich das Ergebnis der Schwäche des Fleisches. Wenn solche den Fehler ihres Weges entdecken würden, würden sie nicht nur um Vergebung durch das kostbare Blut der Reinigung bitten, sondern unter der Ausübung *wahrer Reue* das Unrecht bekennen und im Rahmen ihrer Möglichkeiten wiedergutmachen. Unter solchen Umständen wäre ein Fehlverhalten zu teuer, als dass man es sich *freiwillig* leisten könnte.

==========

Machine Translated by Google

**[R725: Seite 5]**

## SATANS AUSBLICK.

Einige fragen sich: Wenn es Hoffnung für „die Engel gibt, die ihren ersten Stand nicht bewahrt haben“, gibt es dann nicht auch Hoffnung für Satan, dass er doch wieder zurückerobert wird? Wenn nicht, warum nicht?

Wir antworten, dass es jedem, der so denkt, obliegt, die Bibelstelle zu finden, die einen Hoffnungsschimmer für Satan darstellt. Es obliegt uns nicht, zu beweisen, dass er nicht gerettet wird, denn dies kann vernünftigerweise angenommen werden, wenn in der Heiligen Schrift keine Hoffnung auf ihn gesetzt wird. Dennoch glauben wir, dass unsere Position so stark ist, dass wir in die Offensive gehen und sagen werden, dass sich aus der Heiligen Schrift beweisen lässt, dass es Satan nicht gestattet sein wird, über das Millennium hinaus zu existieren.

Schlägt jemand vor, dass wir uns möglicherweise in Bezug auf Satan irren, da wir einst dachten, dass es für „diese Engel“ keine Hoffnung gäbe, uns aber dennoch geirrt haben? Wir antworten, dass es die sehr positiven Aussagen der Heiligen Schrift über die völlige Vernichtung Satans waren, die wir einst unwissend auf „diese Engel“ angewendet haben und das Wort der Wahrheit *nicht* richtig geteilt haben.“ Diese Heiligen Schriften stehen immer noch unangefochten gegen Satan. Das dürfen wir nicht wirf die Heilige Schrift weg, weil sie einst zu weit gefasst wurde. Auch wir haben ***Offenbarung 20,8*** einst zu weit gegriffen und angenommen, dass Satans Heer aus endgültig Unbußfertigen am Ende des Millenniums eine große Schar „wie der Sand am Meer“ sein würde „Aber eine genauere Untersuchung und eine bessere Aufteilung des Wortes der Wahrheit überzeugt uns – nicht, dass Satan keine Anhänger oder „Böcke“ haben wird ***(Matthäus 25:33) ,*** noch, dass diese Schrift falsch ist, sondern dass die Worte „ „Deren Zahl ist wie der Sand des Meeres“ bezieht sich nicht auf diejenigen, die Satan in Sünde und Zerstörung führen wird, sondern auf die gesamte Bevölkerung der Erde zu dieser Zeit, die Satan alle versuchen wird, in die *Irre zu führen.* Er wird es sein nur mit der Ziegenklasse erfolgreich, die *auf diese Weise* manifestiert und für die im ***folgenden Vers erwähnte Zerstörung abgetrennt wird.***

In Bezug auf Satan: Vom Fluch auf der Schlange, seinem Agenten und Stellvertreter in der Natur, bis hin zu den lebhaften Federbildern der Apokalypse ist jede Aussage über sein Schicksal, sei es gezielt oder deutlich wie im ***Hebr. 2:14*** und ***Röm. 16:20,*** oder symbolisch, wie in ***Offb. 20:10,15;*** und ***Matt. 25:41,46,*** alle erzählen die eine Geschichte, nämlich: Der stolze, hochmütige Fürst des Bösen, dessen Rebellion und böse Absicht Gott in seinen Dienst gestellt und überwunden hat, ist am Ende des Tausendjährigen Zeitalters, wenn das Gute dazu in der Lage ist durch seine erlaubte Existenz nicht mehr gedient werden kann, um völlig und für immer zerstört zu werden.

Auch ein von der Heiligen Schrift erleuchtetes und geleitetes Urteil kann nicht anders, als diesen Satz zu bestätigen.

Die Tatsache, dass Satan sich dem Guten widersetzt, scheint für einige ein Beweis dafür zu sein, dass er entweder als Teufel erschaffen wurde oder eine moralische Veränderung durchgemacht hat, die so sein sollte

Machine Translated by Google

korrigiert. Aber eine Prüfung wird unserer Meinung nach die Unrichtigkeit beider Vorschläge zeigen.

Erstens konnte Gott aufgrund der Natur der Dinge keinen Teufel erschaffen, aus demselben Grund, aus dem ein guter Baum keine bösen Früchte hervorbringen kann. Deshalb muss Satan in seinem ersten Stand die Hand des Schöpfers *vollkommen gelassen haben.* Wir sollten uns daran erinnern, dass Gottes Methode bei der Erschaffung intelligenter Geschöpfe darin besteht, die volle Wahlfreiheit zu geben, Gutes oder Böses zu tun, damit diese wie er selbst das Richtige tun können, weil es richtig ist. Somit hatte der erste und repräsentative Mensch die volle Entscheidungsfreiheit, Gutes oder Böses z Seine Ablehnung dessen, was Gott ihm als gut sagte, und die Wahl des Gegenteils hat vielen von uns die Weisheit des Urteils Gottes über Gut und Böse bewiesen.
Wenn die wiederhergestellte Rasse am Ende des Jahrtausends zur vollkommenen Männlichkeit wiederhergestellt ist, wird sie endlich wieder die Wahl zwischen Gut und Böse haben. ***(Offenbarung 20:7-15.)***

Zweitens hat Satan, soweit wir informiert sind, keinen Sterbe- oder Verfallsprozess durchlaufen, ist daher genauso perfekt wie bei seiner Erschaffung und konnte nicht zu einer nicht verlorenen Vollkommenheit wiederhergestellt werden. Ein *perfektes,* intelligentes Wesen mit derselben Vollkommenheit kann entweder lieben oder hassen und seine Kräfte im Einklang mit Gut oder Böse einsetzen. Somit hatte Christus, bevor er Mensch wurde, die gleiche Freiheit und Fähigkeit wie Satan, entweder Gutes oder Böses zu tun. Auf diese Freiheit weist der Apostel in ***Phil hin. 2:6.*** Der, da er in der Gestalt Gottes war, [spirituell] nicht darüber nachdachte, [die Macht und Autorität Jehovas] an sich zu reißen, um Gott gleich zu sein, sondern [im Gegenteil, und in direktem Gegensatz zu einer solchen Selbsterhöhung] demütigte sich selbst [im Gehorsam gegenüber dem göttlichen Willen] *usw. – Diaglott.*

Daraus wird nichts klarer, als dass er den umgekehrten Weg der Selbsterhöhung hätte wählen *können ,* den Satan gewählt hat. Die Sprache des Apostels deutet hier **[R725: Seite 6]** auf den Kontrast zwischen den Laufbahnen dieser beiden vollkommenen spirituellen Wesen hin. Man versuchte, sich selbst zu erhöhen, indem man sagte: „Ich werde WIE der Allerhöchste sein.“ der andere nahm bereitwillig eine *niedrigere,* eine menschliche Seinsebene an, um gehorsam den Willen des Allerhöchsten zu erfüllen. Stolz war Satans Wahl und Kurs; Demut war der Weg und die Wahl dessen, der der Anfang der Schöpfung Gottes war. Beide werden die von Gott vorhergesagte Frucht finden. „Gott widersteht den Stolzen, aber den Demütigen schenkt er Gnade.“ ***(Jakobus 4:6.)*** Ihn (Jesus) hat Gott hoch erhöht. Durch den richtigen Einsatz seiner vollkommenen Kräfte, im Einklang mit dem Willen Jehovas, hat Jesus genau das erreicht – die hohe Erhöhung, so zu sein **wie** *der* Allerhöchste, die Satan begehrte und zu ergreifen versuchte. während er, sagt Gott, die Belohnung für seinen Weg erhalten wird – Stolz führt zur *Zerstörung.*

Schlägt jemand vor, dass Satan *noch einmal vor* Gericht gestellt werden sollte? Welchen Vorteil könnte er haben, den er nicht besitzt? Wir fragen: Wenn nicht, welchen Zweck oder Nutzen könnte ein solcher anderer Prozess haben? Der Mensch wird von seinem Sein profitieren

Machine Translated by Google

Er wurde zu einer verlorenen Vollkommenheit *wiederhergestellt ,* aber soweit wir anhand der Heiligen Schrift urteilen können, hat Satan keine seiner Kräfte verloren und konnte sie daher nicht wiederherstellen und konnte daher nicht auf diese Weise genutzt werden. Der Mensch hat wertvolle Lektionen über die Sündhaftigkeit und Schädlichkeit von Sünde und Ungehorsam gelernt, und die gesamte Menschheit arbeitet, seufzt, wartet und hofft auf den versprochenen besseren Tag. Ihre Erfahrung mit Sünde, die durch eine Erfahrung mit Gerechtigkeit ausgeglichen wird, wird die große Mehrheit offensichtlich davon überzeugen, dass „Gerechtigkeit eine Nation erhöht, Sünde aber für jedes Volk eine Schande ist.“ ***(Spr. 14:34.)*** Und wenn an jenem Millenniumstag das Banner des Herrn aufgestellt wird, werden viele hingehen und sagen: „Er wird uns seine Wege lehren, und wir werden auf seinen Wegen wandeln.“ Aber was sollen wir über Satan sagen? Er hat das Böse gesehen, das er über die Menschen gebracht hat. Er hat viertausend Jahre lang miterlebt, wie Sünde, Verderbtheit, Leid, Elend und Tod verheerende Auswirkungen hatten, und doch hatte er nicht Mitleid und Reue, sondern das Gegenteil. Als dann der Erlöser erschien, um ein Lösegeld für alle zu geben, bedrängte er ihn und versuchte, ihn davon abzubringen, ihn in Versuchung zu führen und ihn zu Fall zu bringen.

Er hat nicht nur den Kopf, sondern auch die Glieder des Körpers bedrängt und bekämpft. Er kontrollierte und nutzte das Römische Reich so vollständig, dass es symbolisch manchmal mit seinem Namen bezeichnet wird – dem Teufel und Satan; und so und durch dessen Nachfolger, das Papsttum, übte er eine schreckliche Verfolgungsmacht gegen die Heiligen des höchsten Gottes aus. Er ist immer noch derselbe und widersetzt sich mit allen, die er in seinem Dienst gebrauchen kann ***(1. Petrus 5,8),*** „dem Lamm Gottes, das die Sünde der Welt trägt“. ***(Johannes 1:29.)***

Das wissen wir über seinen Verlauf in Vergangenheit und Gegenwart. Es ist ein ununterbrochener Kurs des Bösen, im Gegensatz zum Glanz des Lichts und der Erkenntnis. Und was wir von seiner Zukunft hätten vermuten können, wenn wir nach seinem bisherigen Kurs urteilen, sagt das sichere Wort der Prophezeiung deutlich voraus, nämlich: dass er während der tausend Jahre der glorreichen Herrschaft Christi von bösen Taten abgehalten und zum Zeugen der großartigen Segnungen gemacht wurde All dies, das den Menschen durch ihren Herrn und Erlöser übertragen wurde, führt nicht nur nicht dazu, dass Satan zur Reue führt, sondern er beginnt bei der ersten Gelegenheit, sobald die Zurückhaltung aufgehoben wird, erneut mit seiner früheren Arbeit, sich selbst zu erhöhen und sich Gott und seinen Gesetzen zu widersetzen. Dann wird die volle Strafe des Gesetzes Gottes auf den fallen, der es reichlich verdient: die Zerstörung. ***(Offb. 20:15.)***

Es darf nicht vergessen werden, dass die Apokalypse eine symbolische *Prophezeiung ist.* Es erzählt von den Dingen nicht so, wie sie *zufällig* eintreffen, sondern genau – wie sie sicherlich eintreten werden. Daher ist es nicht seine Lehre, dass Satan sich während der tausendjährigen Herrschaft nicht ändern *könnte ,* sondern es zeigt absolut, dass er weder Buße tun noch sich ändern wird. Die Erfüllung dieser Prophezeiung unseres auferstandenen Herrn ***(Offenbarung 1,1)*** ist nicht weniger sicher als die Aussagen jedes anderen Propheten. Daher kommen wir zu dem Schluss, dass zu diesem Thema kein Zweifel oder keine Frage möglich ist, es sei denn, man stellt die göttlichen Aufzeichnungen in Frage.

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R726: Seite 6]**

**DIE KOMMENDEN ALTER.**

Aber jemand fragt: Woher wissen wir, dass es über das Millennium-Zeitalter hinaus keine weiteren, vielleicht viele weitere Zeitalter der Bewährung gibt? Erwähnt Paulus es nicht so im Plural: „Die kommenden Zeitalter“?

Ja, Paulus erwähnt Zeitalter im Plural, aber weder Paulus noch irgendein anderer Bibelschreiber spricht von *Bewährung* während der kommenden Zeitalter. Es ist ein ebenso gravierender Fehler, nicht zu wissen, was der Apostel über diese Zeitalter sagt, wie es so viele sind und nicht zu wissen, dass zukünftige Zeitalter erwähnt werden.

Paulus sagt, dass Gott in den kommenden Zeitaltern den überaus reichen Reichtum seiner Gnade und liebenden Güte *uns* gegenüber in Christus Jesus zeigen wird. In diesem Zeitalter erzählt uns Gott von seiner Liebe, aber er hat sie noch nicht *„gezeigt“* oder manifestiert. Er liebt alle und wird seine Liebe für alle zeigen, aber die Kirche, ihr Haupt und ihr Leib – alle in Christus – werden sehr geliebt, und in und an ihnen wird er den überaus *reichen* Reichtum seiner Gunst und liebenden Güte offenbaren diesen gesalbten Körper zu erhöhen und zu ehren. Es wird mit dem Tausendjährigen Zeitalter beginnen, und wenn sein Werk abgeschlossen ist, der Mensch und seine Erde vollkommen gemacht und das Reich Gott übergeben ist ***(1. Kor. 15,27,28) ,*** dann, sagt der Apostel, gibt es noch mehr Ehre und Herrlichkeit, die an und durch diesen herrlichen Christus offenbart werden sollen, jeder Schritt in Gottes Plan, jedes Zeitalter eröffnet eine Weiterentwicklung von Gottes endlosem Programm und bietet neue Gelegenheiten für die Entfaltung von immer mehr *überragenden* Reichtümern der Gnade und Gnade Jehovas Güte gegen uns *in* Christus Jesus.

Aber nichts in diesen Worten erwähnt die Bewährung, und nicht einmal in der Heiligen Schrift Hinweise darauf, jenseits der „Zeiten der Wiederherstellung“ – des Millenniums-Zeitalters.

Wenn Gott Zeiten (oder Jahre) der Wiederherstellung festgelegt und ihre Zahl auf eintausend begrenzt hat und erklärt, dass Christus das Königreich dem Vater übergeben wird ***(1. Korinther 15,27-28),*** der nichts Unvollkommenes annehmen konnte , dann können wir aufgrund der zuverlässigen Autorität dieser Aussagen mit Sicherheit behaupten, dass es über diesen Zeitraum hinaus keine Bewährung geben wird.

Wir glauben, dass niemand eine einzige Passage der Heiligen Schrift hervorbringen kann, die diesen Schriften widerspricht oder durch irgendeine vernünftige Interpretation ihre klare Bedeutung außer Acht lässt.

Gottes Offenbarung endet mit der symbolischen Darstellung der Segnungen dieses Zeitalters und endet mit der Darstellung, dass während dieses Zeitalters alle, die Leben haben *wollen ,* es umsonst haben werden, und dass diejenigen, die sich nicht an Gottes Gesetz halten wollen, völlig vernichtet werden. Und wie um es doppelt zu verdeutlichen und uns das Ende des Bösen und seiner Folgen aus Schmerz, Elend und Tod zweifelsfrei zu beweisen, steht geschrieben: „Es wird keinen Tod mehr geben, weder Kummer noch Weinen, noch wird es mehr geben.“ kein Schmerz mehr: denn das *Erste* ist vergangen. ***(Offb. 21:4,5.)***

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R726: Seite 6]**

**DIE HERRSCHAFT CHRISTI.**

Herr bedeutet Herr, Herrscher, Gouverneur. Herrschaft bedeutet Herrschaft, Macht, Autorität ... „Denn zu diesem Zweck ist Christus sowohl gestorben als auch auferstanden und wieder auferstanden, damit er Herr sei, sowohl über die Toten als auch über die Lebenden.“ ***Rom. 14:7-9.***

1. Es wird die Tatsache festgestellt: „Christus ist Herr über Lebende und Tote.“
2. Wie er Herr wurde: Durch Tod und Auferstehung.
3. Unsere Verantwortung: Da wir ihm gehören, sollten wir ihm gehorchen.

Der Bezug in diesem Text bezieht sich auf Christen, Christus ist für alle gestorben und hat daher Anspruch auf den Gehorsam aller. *Ein Christ ist jemand, der die Ansprüche anerkennt* und ihm gehorcht ... Seine Macht über die Menschheit wird durch das Lösegeld gesichert. Definition:-- Lösegeld (Verb), durch Zahlung des Preises *wiedererlangt*

werden .

Lösegeld (Substantiv), der für die Wiederherstellung gezahlte *Preis .*

Das Lösegeld bezieht sich auf die gekaufte Sache als ihr Äquivalent. Beachten Sie den Wert des Todes Christi. „Es gibt einen Gott und einen Mittler zwischen Gott und den Menschen, den MENSCH Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld hingab, damit alle zu gegebener Zeit Zeugnis ablegen.“ ***1 Tim. 2:5,6.*** Mensch für Mensch ist das gesetzliche Lösegeld. Er wurde ein *Mann ,* um „sein Leben (gr. *psychee – das* natürliche Leben) zu geben, ein *Lösegeld für viele“.*
***Matt. 20:28.*** Es war das menschliche Leben. „Wir sehen Jesus, der durch das Leiden des Todes ein wenig erniedrigt wurde als die Engel; ... damit er durch die Gnade Gottes den Tod für jeden Menschen schmeckte.“ ***Hebräer 2:9.***

„Er nahm nicht die Natur von Engeln an, sondern er nahm den Samen Abrahams an.“
***Ver. 16.***

Dies ermöglichte es ihm, mit ihm zu sympathisieren und ihn zu erlösen. „Da die Kinder Teilhaber von Fleisch und Blut sind, nahm auch er selbst daran teil (nicht, um für sich selbst zu sterben, als einer von uns, sondern) um durch den *Tod* den Teufel zu vernichten und zu befreien.“ vom Tod diejenigen, die zu Lebzeiten Angst hatten zu sterben. (Siehe ***Verse 14 und 15.)*** Es war nicht das präexistente Leben; sondern: „Einen *Leib* hast du mir bereitet ... Siehe, ich komme, um deinen Willen zu tun, o Gott ... Durch diesen Willen werden wir durch die Opferung des Leibes Jesu Christi ein für alle Mal geheiligt.“

***Hebr. 10:5-10.*** „Da durch den Menschen (Adam) der Tod kam, kam durch den Menschen (Christus) auch die Auferstehung der Toten. Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle „lebendig gemacht“ werden.“ ***1 Kor. 15:21,22 .*** Das „Lebendigmachen“ des 22. ist eindeutig die Auferweckung *„der Toten“* des 21. … Er hat „den Tod abgeschafft (durch das Lösegeld) und LEBEN UND UNSTERBLICHKEIT ans Licht gebracht.“ ***2. Tim. 1:10 .*** Er gibt *allen Leben,* „und wurde der Urheber der ewigen *Erlösung* für alle, die ihm *gehorchen .“*
***Haben. 5:9.***

Wahrlich, Christus ist der Herr über alles – Engel, Menschen, Umstände und Dinge. Gott in Christus

Machine Translated by Google

ist unser Erlöser und Retter. Unsere Abhängigkeit ist durch das Wort Gottes begründet.

**[R727: Seite 6]**

Aufgrund des Lösegelds und des herrlichen Ausdrucks seiner Liebe in *diesem* und allem anderen, was er für UNS tut, hat er höchste Ansprüche an unsere Herzen und unser Leben.

Möge ein „geduldiges Fortbestehen im Wohlergehen“ den USA den „Ruhm, die Ehre und die Unsterblichkeit“ sichern, die er versprochen hat. ***Rom. 2:7.***

JH PATON.

[Das Obige ist ein Nachdruck aus unserer Ausgabe vom Dezember 1879. Es beweist, dass die Lehre des TOWERs zu dieser grundlegenden Lehre vom Lösegeld heute dieselbe ist wie damals. Beim Vergleich der obigen Aussage mit einigen unserer letzten Zitate aus „Ein inkonsistenter Zeitgenosse“ sollte auch daran erinnert werden, dass sich die oben gegebenen *Definitionen ,* wenn sie einmal wahr sind, nicht mit den sich ändernden Theorien der Menschen ändern können. Wir hoffen, dass der obige Auszug ein zweites Mal sorgfältig gelesen wird, da er ein wichtiges Thema wahrheitsgemäß und eindringlich behandelt. -- EDITOR.]

==========

Machine Translated by Google

**[R727: Seite 6]**

## Die Meinung eines methodistischen Bischofs.

Bruder MacMillen schlägt in einem privaten Brief die folgenden Punkte vor, die es wert sind, beachtet zu werden. Er sagt: „Was halten Sie von

der Predigt von Bischof Foster (ungefähr elf Spalten lang), die er vor der Hundertjahrfeier gehalten hat? Ist sie nicht ein wenig Gold und viel Lehm?“

Er bringt einige Tatsachen zum Ausdruck, für deren Aussage wir, die wir keinen Titel haben, denunziert würden. Er sagt: „Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass die Wiederbelebung des Geistes und der Leidenschaft der Religion auf der Kanzel eines der dringendsten, wenn nicht sogar das größte Bedürfnis der Kirche Gottes heute ist, und es tut mir leid, das sagen zu müssen.“ , auf keiner Kanzel ist es nötiger als auf unserer eigenen. Die Menschen sind *hungrig,* und für Brot werden sie mit Spelzen ernährt – und was noch schlimmer ist, oft nur mit Wind und Geräuschen.‘

Ich kann mich gut erinnern, als ich heftig dafür kritisiert wurde, dass ich fast die gleichen Worte geäußert habe. Nachdem er von den geistlich halb toten Pfarrern und Kirchen gesprochen hat, ruft der Bischof aus: „Oh, was für ein Erwachen der Kanzeln der Christenheit!“

Über die Glaubensbekenntnisse sagt er: „Wir können mit Sicherheit sagen, dass es bis heute kein perfektes Glaubensbekenntnis gibt – wir bezweifeln sogar, dass es jemals eines geben wird.“ Etwas später hören wir zu unserer Überraschung, wie er sagt: „Die Kirche hat keinen Schatz, den sie so sorgfältig hüten muss wie ihr Glaubensbekenntnis.“ Es ist sein Anker, sein Fundament, sein Lebensnerv, seine Seele.“

Meiner Meinung nach ist dies nichts weniger als die Anerkennung, dass das Glaubensbekenntnis oder die Grundlage oder das Lebensblut oder die Seele der Namenskirche unvollkommen und unrein ist.

Ich möchte dem Bischof nahelegen, dass die wahre Kirche ein vollkommenes Glaubensbekenntnis hat, nämlich – die Bibel –, dass sie keinen *Schatz* hat , der mit Gottes Wort verglichen werden könnte.

Der Bischof beginnt (in seinen Worten) „Anzeichen dafür zu erkennen, dass unser protestantisches Christentum die sogenannten Massen verliert und sich von der Menschheit entfernt“ – dass es – „nicht mehr bestritten werden kann, dass es dazu neigt.“ „Trenne Arme und Reiche an den Altären Gottes“ – dass es „die Religion der Anständigen“ ist.

Diese Predigt ist eine wunderbare Mischung aus Ton und Gold.

Es gibt sowohl gute als auch schlechte Punkte, auf die ich aufmerksam machen möchte, aber Zeit und Raum verbieten es.“

==========

Machine Translated by Google

**[R727: Seite 7]**

## DER DRIFT.

Der Pfarrer der ALL SAINTS MEMORIAL CHURCH, New York City, soll laut öffentlicher Presse am Sonntag, dem 18. Januar 1885, folgende Predigt gehalten haben: „Es ist ein bemerkenswertes

Phänomen, das unser Land in den letzten paar Jahren beobachtet hat.“ Tagelang ist der brillante und eloquente Dozent durch das ganze Land gereist und hat sonntagabends in Ihren Kirchen und Sälen vor überfülltem Publikum Vorträge gehalten, mit einem umfassenden Angriff auf alles, was als christliche Religion verstanden wird. Niemand stellt seine seltenen Fähigkeiten in Frage . Alle bekennen, dass er, was auch immer destruktive Arbeit, die er verrichtet, zumindest in dieser Hinsicht konstruktiv ist – dass er glückliche Häuser aufbauen und darin Männer und Frauen einpflanzen würde, die vernünftig und edel leben. Lasst uns dafür dankbar sein. Ich halte es für ein Signal Illustration des Fortschritts, der in der sogenannten Untreue gemacht wurde, dass der Geist rein und rein ist.

„Darüber hinaus möchte ich Ihnen offen gestehen, dass ich glaube, dass Herr Ingersoll mit seinen groben Angriffen auf die Religion der Sache der aufgeklärten Religion einen echten Dienst erweist. Für den gläubigen Gläubigen sieht es nicht so aus, sondern für den, der das kennt Das Ausmaß und die Tiefe des in den Kirchen vorherrschenden Obskurantismus werden gezwungen sein zuzugeben, dass selbst derart grobe Angriffe auf den Glauben der Christenheit dazu beitragen, das Wachstum einer vernünftigen Religion voranzutreiben. Man kann sich nach einer weiseren, ruhigeren und ehrfürchtigeren Religion sehnen Die Art und Weise, wie ich diese notwendige Arbeit verrichte, was mir sehr am Herzen liegt, muss aber nichtsdestoweniger zugeben, dass es auch für einen solch kühnen Bilderstürmer eine Aufgabe gibt, wenn er die Tatsachen unserer heutigen Situation sieht. Die Natur ist nicht einmal freundlich darin, ihre Instrumente auszuwählen, wenn sie eine große Zerstörungsarbeit vor sich sieht. Solche scharfen Angriffe müssen eine tiefere Überzeugung seitens der Kirche hervorbringen, dass es in ihrem Glauben etwas gibt, das sie solchen scharfen Schlägen aussetzt. Überlegen Sie, was mit einem Denksystem wie dem Calvinismus gemeint ist. Bedenken Sie, was für eine schreckliche Gotteslästerung die Lehre von der Hölle wirklich ist. Bedenken Sie, was für einen Fetisch die Menschen aus der Bibel gemacht haben. Nachdem ich dies alles in schlichter Gerechtigkeit gegenüber dem Mann und in schlichter Wahrheit angesichts der Tatsachen unserer Situation zugegeben habe, kann ich offener über die schlechte Seite von Herrn Ingersolls Arbeit sprechen. Der wesentliche Fehler seiner Arbeit besteht darin, dass er zwar eine sehr notwendige Zerstörungsarbeit verrichtet, diese aber entschieden übertreibt. Was mich an der Arbeit unseres eloquenten Dozenten mehr als alles andere schockiert, ist die Tatsache, dass er offenbar kein Gefühl der Ehrfurcht unbefleckt von der Hand des groben Humors lässt. Der brillante Dozent gibt der christlichen Kirche und dem Christentum selbst harte Stöße. Lassen Sie uns zugeben, dass es in der Kirche vielfältige und schwerwiegende Mängel gibt; schwere und beschämende Fehler. Seien wir froh über einen so tapferen Feind wie diesen großen Goliath der Philister

Machine Translated by Google

geht vor den Heeren Jehovas auf und ab und macht sich über ihre Schwäche lustig, denn so können wir angeregt werden, die Zivilisation zu der christlichen Gesellschaft zu machen, die sie dem Namen nach ist, die sie aber in Wirklichkeit nicht ist. Bevor wir unser Christentum vorschnell verwerfen, sollten wir gut darüber nachdenken, was es für die Menschheit getan hat."

Das Obige ist nicht unangemessen ausgedrückt. Es veranschaulicht, was wir oft behauptet haben, dass die Welt im Allgemeinen anfängt zu denken. Die große Gefahr für alle, die sich bei religiösen Themen überhaupt der Vernunft bedienen, scheint darin zu bestehen, dass sie nicht nur schnell dazu neigen, die Unwahrheiten und Absurditäten des Glaubens der Christenheit wegzuwerfen, sondern auch anzunehmen, dass diese Unwahrheiten der Kirche richtig begründet seien Die allgemeine Tendenz besteht darin, alles in der Bibel zu verwerfen, was nicht mit ihrer Denkfähigkeit übereinstimmt. Dies hat zur Folge, dass solche Denker keine Karte oder keinen Kompass mehr haben. Ihre Denkfähigkeit *beurteilt* ihren Glauben und wird ihn bald zerstören, denn sobald die Inspiration der Bibel geleugnet wird, ist der Denker ein Ungläubiger, wie auch immer er sich nennen mag.

Dies ist vielleicht der Hauptfluch aller „kirchlichen Glaubensbekenntnisse und Bekenntnisse"; Sie lenken die Aufmerksamkeit von der Bibel auf sich selbst als den Sinn und die Lehre der Bibel. Wenn daher ein kirchliches Glaubensbekenntnis wegen Fehlern und Widersprüchlichkeiten verurteilt wird, werden alle weltlichen und fast alle Kirchenmitglieder zu der Annahme verleitet, dass die Bibel die Autorität sei für die Fehler und Unstimmigkeiten. Und die Bibel ist wie ein Teleskop nicht so konstruiert, dass man sie vom falschen Ende aus *betrachten* kann. Seine Schönheit und sein Wert können von niemand anderem als dem geführten und geschulten Auge des Glaubens erkannt werden.

Als Folge der Erkenntnis der Inkonsistenz der Glaubensbekenntnisse, die die Bibel repräsentieren sollen, und der anschließenden Betrachtung der Bibel aus skeptischem Blickwinkel werden einige der klügsten Intellektuellen der Nominalkirche zu dem geführt, was man „rationales Christentum" nennt Der oben zitierte Herr bemerkte: „Bedenken Sie, was für einen *Fetisch* [Objekt der Anbetung und Verehrung] die Menschen aus der Bibel gemacht haben." Zweifellos kam der berühmte ME-Pfarrer derselben Stadt, der kürzlich das Alte Testament als eine Reihe von „Altfrauenfabeln" charakterisierte, zu seinen Schlussfolgerungen durch einen ähnlichen Denkprozess.

Aber ein wahrer Denker, der vom Standpunkt des Glaubens ausgeht, wird zugeben, dass das gesamte Buch so zusammengeheftet und zusammengebunden ist, dass es zusammen steht und fällt. Entweder sind das Christentum und die Bibel als Grundlage ein großer Betrug und eine große Täuschung, oder es ist das, was es zu sein vorgibt: eine Offenbarung Gottes an den Menschen über einige seiner ihn betreffenden Pläne und Absichten. Entweder war Jesus ein großer Lehrer und der Sohn Gottes, wie er behauptete, oder er war ein falscher Lehrer, Betrüger und Lästerer, wie die Juden, die ihn kreuzigten, behaupteten; Daher müssen wir alle oder keine seiner Lehren ablehnen.

Die Jünger Jesu waren also entweder gute Männer, die die Wahrheit verkündeten, als sie den Dienst, den Tod und *die Auferstehung* Jesu aufzeichneten und lehrten

Machine Translated by Google

unter der Leitung und durch besondere Offenbarungen des Herrn, oder sie waren Betrüger, die törichterweise ihr Leben und ihre Talente verschwendeten, um Unwahrheiten zu lehren; und nur wenige, die die logischen Überlegungen des Apostels der Heiden zu schätzen wissen, könnten ihn vernünftigerweise in Betracht ziehen, der zahlreicher an Offenbarungen, Schlägen und Gefangenschaften war und der seinen vernünftigen Glauben durch einen vernünftigen Dienst bezeugte, könnten entweder an seiner Aufrichtigkeit zweifeln oder ihn annehmen ein Narr.

**[R728: Seite 7]**

Für diejenigen, deren Augen mit Augensalbe gesalbt sind, wäre es ebenso unmöglich, die Bibel zu leugnen wie zu leugnen, um die Wahrheit der Heiligen Schrift zu erkennen und den darin dargestellten komplizierten, aber harmonischen und erhabenen Plan in seiner vergangenen, gegenwärtigen und zukünftigen Vollendung zu erkennen Die Sonne am Mittag, weil Wolken sichtbar waren.

Es gibt Merkmale wie Isaak auf dem Altar, Isaak und Rebekka, Noah und die Arche, Jona und der große Fisch, Moses und Aaron mit den Magiern Ägyptens, Elias, Simson usw., die den Massen ohne Lehre und ohne Lehre erscheinen ähnlich wie *Fabeln.* Deshalb lasst uns uns davor hüten, diese vorschnell abzulehnen, indem wir sie daran erinnern, dass Jesus und die Apostel im Neuen Testament wiederholt für all das oben Genannte bürgen. Das eine zu halten bedeutet also, das andere zu halten, das eine abzulehnen bedeutet, das andere zu leugnen. Wir sehen bereits vom TURM mit dem Teleskop des Glaubens große und wichtige Lehren in diesen Dingen, die, obwohl sie tatsächliche Ereignisse waren, als Lehren und Lehrtypen für die Evangeliumskirche und im folgenden Zeitalter, in dem das Wissen darüber besonders wertvoll war, besonders wertvoll waren Der Herr und die Wertschätzung seiner Pläne werden die ganze Erde erfüllen, und niemand braucht zu seinem Nächsten zu sagen: „Erkenne den Herrn“, denn alle werden ihn kennen.

==========

Machine Translated by Google

**[R728: Seite 7]**

## EIN GROSSER UNTERSCHIED.

Da die Heilige Schrift lehrt, dass alle, die zum „Leib“ Christi gehören sollen, dem Beispiel des Hauptes folgen und Opfer bringen müssen – sogar bis zum Tod; Jeder, der überhaupt nachdenkt, muss sich eine Vorstellung davon machen, was mit dem Befehl gemeint ist. Und diejenigen, denen es nicht gelingt, die biblische Sichtweise davon zu verstehen, bekommen eine unbiblische Sichtweise, die ihre Ansichten über den gesamten Plan Gottes mehr oder weniger trüben muss.

Die biblische Sicht auf *unser* Opfer muss vollständig mit der biblischen Lehre über die Natur und den Wert des Opfers Jesu übereinstimmen. Und daher muss jede Sicht auf *unser* Opfer, die nicht so harmoniert, unbiblisch sein.

Die häufigste dieser unbiblischen Ansichten wird wie folgt dargelegt in:
ein Artikel, der in der religiösen Presse die Runde gemacht hat:--

„Nicht der Tod am Kreuz, sondern unser Tod durch die Sünde versöhnt uns mit Gott. – Schlüssel *zur Heiligen Schrift.“*

Einen trügerischeren und verletzenderen kleinen Absatz könnte man kaum konstruieren.
Es ist sicherlich nicht von Gott und wurde von niemandem unter der Kontrolle des Heiligen Geistes angeklagt, denn es steht in direktem Widerspruch zur Heiligen Schrift. Sein Anspruch, ein *„Schlüssel zur Heiligen Schrift“* zu sein , ist der Haken an Satans Haken, um ihn attraktiv und leicht zu schlucken zu machen. Für die überwiegende Mehrheit ist die Heilige Schrift ein versiegeltes Buch ***(Jes. 29:11) ,*** und das vor allem deshalb, weil sie nicht bereit sind, die nötige Zeit und Mühe für ihr sorgfältiges Studium zu opfern; Doch für solche ist der Gedanke, in einem Satz zusammengefasst einen *„Schlüssel“* zu finden, durch den ihnen die ganze Bibel auf einmal und ohne Mühe und Studium klar werden würde, eine Versuchung, die der Versuchung ähnelt, mit der derselbe Widersacher Eva betörte. Und „Ich fürchte, dass eure Gedanken auf irgendeine Weise, wie die Schlange Eva durch ihre List *verführte ,* von der *Einfachheit ,* die in Christus ist , verdorben werden “ – zu „einem anderen Evangelium“. (?) ***2 Kor. 11:3*** und ***Gal. 1:6-9.***

Die Versuchung, mit der Eva konfrontiert wurde, war ein einfacher Wissenserwerb, und für alle intelligenten Menschen muss dies immer eine der erfolgreichsten Versuchungen Satans bleiben, bis er gebunden wird. Eine unserer Pflichten besteht darin, dieser Versuchung zu widerstehen und zu versuchen, jede Lehre durch das Wort Gottes zu beweisen. Und diese Bemerkung gilt sowohl für populäre Glaubensbekenntnisse und Katechismen, die den Anspruch erheben, Schlüssel zur Heiligen Schrift zu sein, als auch für den kleinen Ausschnitt, auf den Bezug genommen wird. Der einzige von Gott gegebene Schlüssel zur Heiligen Schrift liegt in ihr selbst. Die Harmonisierung seiner verschiedenen Aussagen erschließt uns seine Schätze. Es verfügt über ein „Kombinationszeitschloss“ und kann mit keinem anderen Schlüssel geöffnet werden.

Aber schauen wir uns den fraglichen Ausschnitt genauer an. Wenn wir die Aussage aufteilen und ihre Teile kritisch untersuchen, können wir alle erkennen, was sie bedeutet, nämlich: Der Tod Jesu am Kreuz hat uns nicht mit Gott versöhnt; sondern wenn wir die Sünde ablegen und werden

Machine Translated by Google

tot in dem Sinne, dass wir kein Verlangen nach Sünde haben, empfehlen wir uns dadurch Gott, und Er nimmt uns in Gemeinschaft, Gemeinschaft usw. auf. Ach ja, eine solche Lehre empfiehlt sich schnell allen moralisch eingestellten Menschen der Welt. Mit einem Wort, wenn auch falsch, ist es DIE HOFFNUNG DER WELT und die Grundlage der Leiden aller großen heidnischen Philosophen und der Kern und das Zentrum der bedeutendsten Religionen der Welt : *Brahminismus* und *Buddhismus.*

Der Kern dieser Theorie ist: Weg mit dem Kreuz von Golgatha, weg mit den Vorstellungen von einem Lösegeld, von einem Erlöser, durch den die Menschen mit Gott *eins* werden . Lasst uns das modernere Licht* der Vernunft hereinlassen und lasst uns uns vom Sündenschmutz waschen und dann so zu Gott in unserer eigenen Gerechtigkeit kommen. Ach! Sie verlieren die Tatsache aus den Augen, dass sie so von Sünde befleckt sind, dass sie sie nicht ablegen können.
Aber ihre Theorie führt dazu, dass sie die wahre Gerechtigkeit und absolute Vollkommenheit in Gedanken, Worten und Taten aus den Augen verlieren, so dass einige in allen Zeitaltern versucht haben, vor Gott in etwas zu treten, das er als „schmutzige Lumpen“ bezeichnet ihre eigene Gerechtigkeit.

---

*Wirklich so alt wie Kain, der anstelle des typischen, geschlachteten Lammes das Opfer seiner *eigenen Arbeit* als Grundlage der Annahme und Gemeinschaft mit Gott brachte. ***Gen. 4:3-5.***

---

Aber vergleichen wir diesen vorgeschlagenen „Schlüssel“ mit der Heiligen Schrift, die er zu öffnen vorgibt. Wir lesen, ***Röm. 5:8-11.*** „Durch den Tod seines Sohnes wurden wir mit Gott versöhnt.“ Dieser „Schlüssel“ passt nicht in dieses Schloss – es ist nicht der wahre Schlüssel; es ist falsch.
Die vorstehende Aussage des Apostels ist der Kern des wahren Schlüssels, und nichts Geringeres als die Erkenntnis des „Todes seines Sohnes“ als Mittelpunkt und Griff kann möglicherweise die Kombination umkehren und die Heiligen Schriften öffnen.

Vergleichen wir sorgfältig: Paulus sagt nicht nur nicht, dass wir durch *unseren Tod* durch die Sünde mit Gott versöhnt wurden, sondern er behauptet auch, dass die Versöhnung, auf die er sich bezieht , *„ vollzogen* wurde, als wir Feinde waren“ – „als wir NOCH SÜNDER waren“; Daher ist die Versöhnung nicht das Ergebnis unserer *„Tötung der Feindschaft* in uns“, sondern wie hier gesagt, die Feindschaft oder Verdammnis, die durch die Sünde auf der Menschheit lastete, wurde zerstört, und die Verurteilten, während sie „Feinde“ waren, wurden „durch den Tod mit Gott versöhnt“. Sein Sohn“ – „gerechtfertigt durch sein Blut.“

Aber ist es in der Heiligen Schrift nicht vorgeschrieben, der Sünde gegenüber tot zu sein oder aufzuhören, darin zu leben?

Es wird sicherlich vorgeschrieben, aber nicht als Grundlage der „Vergebung vergangener Sünden“: nicht als Grundlage für die wiederhergestellte Gemeinschaft mit Gott, der Einsöhnung: Nicht als versöhnender *Akt ,* der dem Sünder Zugang zu Gott verschafft: Nein als Ersatz für *das Opfer* Christi für die Sünden, als er sich unbefleckt Gott opferte.

Machine Translated by Google

Als der Apostel Paulus *der Sünde Tod* vorschreibt , wendet er sich an diejenigen, die bereits an das Lösegeld glauben und dadurch die Vergebung der Sünden annehmen; Er wendet sich an diejenigen, die, während sie „Feinde waren, durch den *Tod seines* Sohnes mit Gott versöhnt wurden " – „durch den wir jetzt die Sühne empfangen haben". Sein Argument ist, dass wir Feinde waren, „wo aber die Sünde im Überfluss war, da war die Gnade noch viel größer." Dann fragt er: „Sollen *wir* [denen als Sünder die Gnade Gottes durch Jesus im Überfluss geschenkt wurde] weiterhin in der Sünde verharren?" Nicht nur das, sondern *wir,* die wir jetzt die Sühne durch Christus erhalten haben, haben damit auch den Ruf oder die Einladung erhalten, uns als gerechtfertigt mit Christus zu verbinden und durch unsere Mitopferung Miterben der göttlichen Natur und Herrlichkeit zu werden Ihn. Was bedeutet unser gemeinsames Opfer? Dies impliziert, dass, da sein Opfer ein Opfer für die Sünden der ganzen Welt war, *unser Opfer ,* das mit dem seinen verbunden ist, als für die Sünde der Welt und nicht in irgendeiner Weise für unsere eigenen Sünden gerechnet werden muss. (Siehe Tabernakellehren, Seiten 37-39.) Und nun lautet die Frage des Apostels: Wenn *wir* bei unserer Weihung ehrlich wären, wenn wir doch so sehr gegen die Sünde wären und uns so sehr über ihre verhängnisvollen Folgen bedauern würden, würden wir uns Jesus anschließen die Welt zu erlösen und die Sünde auszulöschen – wenn wir das alles wirklich so meinten: „Wie sollen wir , die wir der Sünde [ durch oder wegen der Sünde – siehe Diaglott] gestorben [dem Tod geweiht] sind, darin noch länger leben? " ***(Röm. 5:10-20;*** und ***6:2.)*** Das wissend: dass unser alter Mensch [die menschliche Natur] mit [Christus] gekreuzigt wurde, damit der Leib der Sünde [oder des Sündopfers] vernichtet würde." Daher sollten wir nicht länger von der Sünde versklavt werden **[R728: Seite 8],** für deren Abschaffung wir starben [geweiht] wurden. „Denn wer gestorben ist, wurde von der Sünde gerechtfertigt." – *Diaglott.* Das heißt, jeder, der auf diese Weise gestorben ist oder sich dem Tod mit Christus geweiht haben, *müssen zunächst* frei von allen Dingen *gerechtfertigt* worden sein durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist. „Wenn *wir* nun *mit* Christus gestorben sind , glauben wir, dass *wir* auch mit ihm leben werden." „In dem er starb, er starb einmal DURCH die Sünde [oder wegen der Sünde, siehe Diaglott]: aber indem er lebt, lebt er *durch* Gott" – aufgrund der Verheißu Ebenso haltet ihr euch selbst für tot, tatsächlich DURCH die Sünde [oder wegen der Sünde, als Opfer; siehe Diaglott,] aber lebendig für Gott, durch Jesus Christus, unseren Herrn. ***Rom. 6:6-11.***

Daher ist die Aussage, dass nicht der Tod am Kreuz, sondern unser Tod an der Sünde uns mit Gott versöhnt, das genaue Gegenteil der Wahrheit. Die Wahrheit, wie der Apostel feststellte, ist: Nicht unser Tod durch die Sünde oder irgendwelche Werke des Gesetzes, die wir tun können, könnten uns mit Gott versöhnen, sondern wir wurden durch den Tod seines Sohnes versöhnt, als wir noch Sünder und Feinde waren Lieben Sie Ihn, der uns zuerst geliebt hat, damit wir die Sünde verabscheuen und ablegen und so weit wie möglich aufhören, darin zu leben, sondern *unsere* Mitglieder jetzt als Diener der Gerechtigkeit darstellen, um mit Jesus, dem Erlöser, zu *opfern .*

==========

Machine Translated by Google

**[R729: Seite 8]**

**Außer, dass ein Weizenkorn stirbt.**

„Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, es sei denn, dass ein Weizenkorn in die Erde fällt und Sterbt, so bleibt es allein; wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht hervor.“ ***Johannes 12:24.***

So schön und eindringlich lehrt Jesus die Notwendigkeit seines Todes und die Folgen, die sich daraus ergeben werden. Das Weizenkorn war er selbst – „der *Mensch* Christus Jesus“. Er war alleine. Alle anderen Menschen waren entweder tot oder im Sterben – zum Tode verurteilt und von Gott als bereits tot angesehen. ***Rom. 5:15.*** Dies waren alles unvollkommene, verwesende Weizenkörner. *Nur* Jesus hatte Leben. Er hätte weiterleben können, da es keinen Grund für den Tod in ihm gab; er war heilig, harmlos, unbefleckt. Aber wenn er seinen ursprünglichen Vorsatz ausführen würde, aufgrund dessen er die Herrlichkeit, die er beim Vater hatte, hinterlassen und *Fleisch* geworden war, würde er jetzt *sterben* wie ein Weizenkorn, damit sein Leben vielen mitgeteilt werden könnte – der erste Adam und sein ganzes Geschlecht.

Während er über seinen Tod nachdachte und wusste, dass die Zeit oder Stunde nahe war, benutzte Jesus diese Worte gegenüber seinen Jüngern, um ihnen die Notwendigkeit seines Todes zu erklären – damit die Menschheit dafür gerechtfertigt werden sollte Leben – „Wenn es stirbt, bringt es viel Frucht hervor.“ Dann erkannte er, wie es kein unvollkommener Mensch vermochte, die Größe des Opfers, das der Tod (Auslöschung) bedeutete, und schrie schmerzerfüllt zu Gott und sagte ***(Johannes 12:27) :*** „Nun ist meine Seele beunruhigt; und was soll ich sagen? Vater, rette.“ [erspare] mich von dieser Stunde“ [vom Tod]! Dann erinnert er sich an die unendliche Macht, Weisheit, Liebe und Gerechtigkeit des Vaters und an die überaus großen und kostbaren Versprechungen, die ihm gemacht wurden, nämlich eine Auferstehung zu einer Natur, die viel höher ist als die, die er geopfert hatte, und sein GLAUBE an Gott triumphiert und er fügt hinzu: „Aber aus diesem Grund.“ [oder Absicht] Ich bin zu dieser Stunde *gekommen :* Vater, verherrliche deinen Namen.

Für Jesus, der sich von den Sophisten Satans nicht täuschen ließ, war der Tod ein bitterer Kelch. Er dachte nicht an den Tod, wie einige seiner getäuschten Anhänger ihn heute denken – als „den Engel, den Gott gesandt hat“. Nein, Jesus kannte den Tod als den großen *Feind* der Rasse, die Adam und seine ganze Nachkommenschaft erniedrigt hatte, weil er es aufgrund der Sünde erlaubt hatte. Er wusste, dass *bisher noch* niemand vollständig vom Tod befreit worden war, der jemals unter seiner Herrschaft gestanden hatte. Jetzt war er hier, ein Mann, der für die Menschen starb, um sein Leben als Lösegeld für alle zu geben, die durch Adams Sünde starben. Die Frage in Jesu Gedanken war: Kann ich zum Ersatz- und Lösegeldpreis des Menschen werden und dann eine Existenz auf einer höheren Seinsebene erhalten, als dass ich mich für die Menschen hingebe? Ist Gott tatsächlich in der Lage, das Größte von allen Dingen zu tun? Ist Er in der Lage, das zu tun, was noch nie geschehen ist, und dieselbe bewusste Existenz wiederherzustellen, die im Tod erloschen ist?

Faith wurde für einen Moment in Frage gestellt, als sein Wissen und seine Erfahrungen aus der Vergangenheit siegten und er antwortet: „Vater, tue, was Dir am besten erscheint.“ Ich werde das trinken

Machine Translated by Google

Tasse. Ich werde deinem Willen und Plan gehorsam sein, bis zum Tod – „Vater, verherrliche deinen Namen“ und führe deinen großen Plan aus. Ich bin bereit, den mir zugewiesenen Teil zu erfüllen. Wenn Jesus so weit gegangen wäre und sich dann zurückgezogen hätte und sich geweigert hätte, den Opferbund, der durch sein Untertauchen symbolisiert wurde, zu erfüllen, *wäre* es Sünde gewesen und hätte jedes Recht und jede Verheißung verwirkt. So drückt Jesus die Sache im folgenden ***Vers (25) aus.*** „Wer sein Leben liebt [der es gern behält, *nachdem* er es dem Opfer geweiht hat], wird es verlieren; und wer sein Leben in dieser Welt hasst [ist bereit zu opfern], wird es behalten zum ewigen Leben.“ Und gilt diese Lehre nicht gleichermaßen für alle Mitglieder des geweihten Priestertums wie für den Oberpriester? Der Opferbund *muss* tatsächlich erfüllt werden, sonst ist alles verloren.

Das Weizenkorn *stirbt;* es ist kein Weizenkorn mehr. Die anderen Körner, die an seinem Leben teilhaben und zu vollkommenen Körnern werden, sind keines davon das Korn, das gestorben ist. Es ist verschwunden – für immer verschwunden wie ein Weizenkorn. So wurde Jesus FLEISCH *gemacht ,* damit er durch Gottes Gunst *den Tod* für die Menschheit kosten könne – damit durch oder durch seinen Tod das adamische Geschlecht leben könne. Dies lehrt zwei Dinge klar und eindringlich. Erstens: So wie das Korn, das wachsen wird, von der *gleichen Art* sein wird wie das, was gepflanzt wird und *stirbt,* so muss das Wesen oder die Existenz, die der Menschheit durch das Opfer Jesu gesichert wird, von der *gleichen Art* sein wie das, was Jesus AUFGEGEBEN hat. Er *gab* sich selbst auf – einen Mann; Seine ganze bisherige Arbeit hatte darauf vorbereitet: „Aus diesem Grund [oder Zweck – Opfer] *bin ich in* diese Stunde gekommen.“ Und nicht nur das: Da er ein PERFEKTER MENSCH war, werden auch die Samen, die aus seinem Tod hervorgehen, PERFEKT sein, wenn sie reif werden.

Zweitens: So wie das Korn, das *stirbt ,* für immer ausstirbt und nie wieder als Korn existiert, da es sich *ganz* hingegeben hat, um andere der gleichen Art hervorzubringen, *so* ist es bei Jesus, den das Weizenkorn veranschaulichen soll: Der *Mensch* Christus Jesus- – Er war zu diesem Zweck Fleisch geworden und gab sich ganz hin – „gab *alles ,* was er hatte“ ***(Mt 13,44) ,*** um andere hervorzubringen – um durch Adam die im Tod verlorene Menschheit *wieder* hervorzubringen. So wird er zum Vater [Lebensspender] der Menschheit, wie es geschrieben steht; „Er wird der ewige *Vater genannt werden.“* Aber er wird zu einem großen Preis Vater: Er starb, damit sie so leben konnten, wie es in vielen Schriften gelehrt wird und hier durch das Weizenkorn veranschaulicht wird, das sich ganz hingibt, um andere hervorzubringen.

Hier ein wenig und da ein wenig, ist Gottes Lehrmethode. So würde Jesus seine Jünger nicht nur zum Studium und zur Suche nach der Wahrheit anleiten, sondern er würde auf diese Weise vor dem sorglosen und weltlichen Leser den Reichtum seiner Gunst und die Schönheit seines Plans vorerst verbergen. Diese Aussage in Bezug auf das Weizenkorn berührt also nur eine Seite der Frage – die *Notwendigkeit* des Todes Jesu, damit er zur Quelle des Lebens für andere werden konnte, damit wie durch *einen Menschen* auch der Tod durch *einen Menschen* kam

Machine Translated by Google

Es kam die Auferstehung der Toten ***(1. Kor. 15,21).*** Der Herr deutet in dieser Aussage nicht seine Hoffnung auf eine Auferstehung als *neues Geschöpf an;* das wird hier alles weggelassen, obwohl es an anderer Stelle deutlich gelehrt wird.

Wie klar und deutlich das ist; wie es zeigt, *was* genau gegeben wurde und wie *vollständig* gegeben wurde und welche *Ergebnisse* zu erwarten sind. Großartig war der Lehrer und wunderbar die Einfachheit seiner Lehre.

Angenommen, es gäbe nur ein vollkommen vollkommenes Weizenkorn auf der Welt, und wir pflanzen es. Es stirbt, es ist *für immer verschwunden,* aber es trägt hundertfach dasselbe. Nun pflanzen wir diese einhundert Körner und nehmen an, dass sie auch das Hundertfache erbringen, dann sind sie, obwohl sie *verschwunden sind,* für immer verschwunden und niemals wiederzufinden, doch ihr Produkt – das Ergebnis dieses Todes – sind zehntausend Körner gleiche Art und wir können mit Fug und Recht sagen, dass das ursprüngliche *eine Korn* zehntausend ergab.

Lassen Sie dies Gottes Handeln durch Jesus veranschaulichen. Jesus war das einzig vollkommene Korn – der einzig vollkommene Mensch; Er gab sich selbst – Er starb, indem er Menschenrechte und Privilegien aufgab, alles, was die vollkommene menschliche Existenz beinhaltet, um dadurch den Menschen *diese Rechte zu verleihen .*

Während des Evangeliumszeitalters waren die Früchte des Opfers Jesu diejenigen, die glaubten und das durch seinen Tod bereitgestellte Leben annahmen. Diese haben nicht *wirklich* an seiner menschlichen Vollkommenheit teilgenommen, die er für sie geopfert hat; Sie sind nicht *wirklich* perfekte Männer und Frauen geworden , aber sie sind schätzungsweise perfekte Menschen geworden . Gott betrachtet sie *als* vollkommene Wesen (und sie sollten sich auch selbst so *einschätzen ),* wobei die Vollkommenheit des „Weizenkorns“ allen angerechnet oder zugeschrieben wird, die *im Glauben* die Rechte und Segnungen annehmen und aneignen, die Jesus festgelegt hat uns.

Diese „Körner“ (Gläubige) , die durch das Opfer Jesu *für vollkommen erklärt wurden ,* werden von ihm aufgefordert, das zu tun, was er getan hat – seinem Beispiel zu folgen – als Weizenkörner zu sterben [wie die Menschen für vollkommen *galten ],* alle ihre Menschen niederzulegen oder zu opfern Rechte und Privilegien, jetzt mit ihm zu leiden, Mitopfer und *somit* Miterben mit Ihm zu werden . Wie Jesus werden diese als *Menschen für immer verschwunden sein,* aber stattdessen wird ihnen der große Preis in diesem Zeitalter des Evangeliums zuteil werden; denn sie werden nicht nur *seinem Tod* gleichförmig gemacht werden , sondern sie werden auch Anteil an *seiner Auferstehung* [einer Auferstehung zum geistlichen Wesen] haben. ***Phil. 3:10,11.***

Jesus wandte sich an diese Klasse (Gläubige) und erläuterte die Bedingungen, unter denen die hohe Berufung erlangt werden kann, indem er, nachdem er sich selbst als das Korn beschrieben hatte ***(Vers 24,25),*** hinzufügte: „Wer mir dienen will, der *folge mir nach.“ ;"* [Er soll die menschliche Natur opfern, für die er durch mein Opfer gerechtfertigt ist] „und“ [Ich verspreche solchen Nachfolgern einen Anteil an allem, was der Vater mir geben wird.] „Wo ich bin, wird auch mein Diener sein [der meinem folgt.“ Beispiel]: Wenn jemand mir dient [mit mir an diesem Dienst teilnimmt], wird ihn mein Vater ehren“ ***(Johannes 12:26).***

Machine Translated by Google

Diese (angeblich vollkommenen) *Körner,* die dem Beispiel des ersten Korns folgen, werden geweiht, und ihr Tod wird als TEIL Seines Todes und nicht als Teil des adamischen Todes *gerechnet* (sie wurden daraus gerechtfertigt und gerechnet).
Und „wenn *wir mit Christus* gestorben sind, glauben wir, dass *wir* auch mit ihm leben werden“ durch eine Auferstehung wie die seine, zur geistlichen Existenz als „Glieder seines Leibes“.

Was wird die Ernte sein – was wird das Ergebnis dieser Einpflanzung in den Tod des Menschen Christus Jesus und dann derer sein, die durch ihn gerechtfertigt wurden? Groß wird die Ernte sein, alles aus einem einzigen Korn hervorgehend – dem einen vollkommenen Menschen, der *sich selbst hingegeben hat;* denn „da durch den Menschen der Tod durch den Menschen kam, kam auch die Auferstehung der Toten.“ Und „wie [durch] Adam [und Eva indirekt – Gott nannte *sie* Adam] alle sterben, so werden in [dem] Christus alle lebendig gemacht werden.“ ***1 Kor. 15:21-22.***

Den gleichen Gedanken bringt Paulus zum Ausdruck, wenn er davon spricht, das *auszufüllen ,* was hinter den Leiden Christi liegt. ***(Kol. 1:24).*** Und wie in den „TABERNACLE TYPES“ zu sehen ist, lehren die Opfer des „Tages der Versöhnung“ die gleiche Lektion – der Ochse für die Priester und Leviten (typisch für die *heutigen Gläubigen)* und **[R730: Seite 8]** die Ziegenböcke, die die Gerechtfertigten darstellen Priester opferten für das ganze „Volk“. Bald wird der Tag der Versöhnung (das Zeitalter des Evangeliums) vollständig vorbei sein; Das Pflanzen und Sterben wird bald zu Ende sein und der herrliche Tag des tausendjährigen Segens, der Vervollkommnung, Reifung und Ernte seiner Früchte wird beginnen.

Für uns ist das großartigste Merkmal des Plans unseres Vaters diese Erwählung oder Selektion des „Leibes Christi“ durch Gehorsam gegenüber *Opfern,* die jetzt im Gange ist. Die großartige Güte, die auf diese Weise einigen Mitgliedern der gefallenen Rasse nicht nur Erlösung von der Sünde und Befreiung von ihrem Fluch – dem Tod – bietet, sondern darüber hinaus auch die göttliche Natur und Ehre als Belohnung für den Gehorsam anpreist, stempelt den Plan als göttlich ab, denn wer könnte das schon? Ich hätte an solche Ehre und Herrlichkeit gedacht, wenn Gott sie nicht vorgeschlagen hätte.

So gesehen sind die *Privilegien* dieses Evangeliumszeitalters – das Privileg, mit Christus zu opfern und so Mitglieder seines Leibes und Teilhaber seiner kommenden Herrlichkeit und seines Werkes zu werden, die Menschheit zu ihrer durch Adam verlorenen menschlichen Vollkommenheit *wiederherzustellen* – ein wunderbares Privileg. Sollten wir dann davor zurückschrecken? Sollten wir nicht mit Jesus sagen: Amen: „Vater, verherrliche deinen Namen“ – Dein Wille geschehe. Sollten wir all diese Dinge nicht wie Paulus als Verlust und Schrott betrachten, WENN wir auf irgendeine Weise einen Platz in der Liste der Gesalbten gewinnen könnten?

Machine Translated by Google

**[R730: Seite 6]**

DR. NEWTON sagt: Wenn es keinen Feind gäbe, könnte es keinen Konflikt geben; gäbe es keine Schwierigkeiten, gäbe es keinen Glauben; gäbe es keine Prüfung, gäbe es keine Liebe; gäbe es keine Angst, gäbe es keine Hoffnung. Hoffnung, Glaube und Liebe sind Waffen, und Waffen bedeuten Feinde und Begegnungen, und wenn ich mich auf meine Waffen vertraue, werde ich mich meiner Leiden rühmen.

---

DER Fluss des Lebens ist rein und klar wie Kristall. Ist die Lehre, die dir angeboten wird, so oder ist sie unklar und vermischt mit den Lehren der Menschen? Was Wasser verunreinigt ist, ist kein Wasser des Lebens. Deshalb, wenn Sie es nicht richtig finden, steigen Sie höher zur Quelle vor Ihnen, denn je näher die Quelle ist, desto reiner und klarer ist das Wasser. – *Bunyan.*

==========

Machine Translated by Google

**[R730: Seite 1]**

**VOL. VI. PITTSBURGH, PA., MÄRZ 1885. NR. 7.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Herold**

**der Gegenwart Christi.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CT RUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

**NEIN. 40 BUNDESST. ALLEGHENY, PA.**

---

Der Herausgeber erkennt eine Verantwortung gegenüber dem Meister in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, an, die er nicht beiseite schieben kann und wird; Dennoch sollte er nicht so verstanden werden, dass er jede *Äußerung* von Korrespondenten oder ausgewählten Artikeln aus anderen Zeitschriften befürwortet .

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Draft, PO senden Zahlungsanweisung oder Einschreiben, zahlbar an CT RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEGRIFFE.**

Drei Schilling pro Jahr. Überweisung per ausländischer Postanweisung.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Aus freien Stücken haben wir die Wahrheit empfangen, und aus freien Stücken würden wir sie geben.

„Heute, alle, die dürsten, kommen zum Wasser; und wer *kein Geld hat,* der kommt und kauft und isst – ja, kommt und kauft Wein und Milch ohne Geld und umsonst.“ Und ihr, die es habt: „Warum gebt ihr Geld für das aus, was kein Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? Hört fleißig – und esst, was gut ist, und lasst eure Seele sich an der Fettigkeit erfreuen.“ „-- ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

WANDKARTEN. – Wir haben immer noch einen Vorrat an der „Karte der Zeitalter“, wie sie in ESSEN FÜR DENKENENDE CHRISTEN, Seite 105, erscheint, nur vergrößert – 33 Zoll lang, auf Rollen montiert. Diese senden wir kostenlos an unsere ABONNENTEN

Machine Translated by Google

die bereit sind, dafür Expresskosten zu zahlen.

==========

r747 ========== r730
**BLICK VOM TURM.** r731 **AUSZÜGE AUS
INTERESSANTEN BRIEFEN.** r732 **Euer himmlischer Vater weiß
es.** r731 **EINE KLEINE WÄHLE.** r732 **WENN DER GANZE
KÖRPER EIN AUGE WÄRE.**
r733 **ENTWICKLUNG IM JAHRTAUSEND.** r735 **ES WAR
WAHR.**

==========

**[Seite 4]**

**FLORIDA-LAND DER ZWT TRACT SOCIETY.**

Von den vierzig Grundstücken von jeweils zehn Acres auf der Pinellas-Halbinsel, Hillsboro Co., Florida, die an die Fonds dieser Gesellschaft gespendet und für zehn Dollar pro Acre in bar zum Verkauf angeboten wurden; oder zwei Jahre Zeit für Siedler; und in unserer November-Beilage beschrieben; Nur die folgenden Nummern bleiben unveräußert, nämlich: Grundstücke mit den Nummern 1, 2, 5, 7, 8, 9, 10, 11, 23, 24, 33 und 36.

==========

r734 **THEORIEN, WAHR UND FALSCH.** r736
**URSACHE UND FOLGE.** r736 **EVOLUTION
UND DAS GEHIRNALTER.** r738 **Finde es nicht seltsam.**
r740 **„In derselben Nacht.“**

==========

Machine Translated by Google

**[R730: Seite 1]**

## BLICK VOM TURM.

Der *National Baptist* kommentiert den Bericht der Baptistenkirchen von Philadelphia wie folgt: „Wir haben

eine Gesamtmitgliederzahl von 19.676. Von den Neuzugängen durch die Taufe kamen 300 aus drei Kirchen: Grace, 125; Shiloh, 111; Mantua, 64. *Neun.“ Kirchen meldeten* keine Taufen. Wir haben auch neunzehn Missionen, von denen einige keine Mitglieder von Stadtkirchen sind. Lassen Sie uns unsere Baptistenarmee auf 20.000 schätzen. Denken Sie an die enormen Ausgaben für Pastoren, Kirchengebäude, Sonntagsschulräume usw. *und nur ein Nettogewinn von 450.* Es waren über vierzig Mitglieder erforderlich, um sich in einem Konvertiten zu versa Und die Zahlen in unserem Bundesstaat sind ebenso erschreckend, wenn 235 Kirchen im vergangenen Jahr keine einzige Taufe melden.“

Unsere Baptistenfreunde sind der Wahrheit vielleicht genauso nahe oder sogar näher als jede andere Sekte Babylons, was ihnen hoffentlich nicht schmeichelt. Die obige Aussage bietet die Gelegenheit, eine Kritik vorzuschlagen, die auf alle babylonischen Sekten anwendbar ist. Die Rivalität zwischen ihnen geht es um *Zahlen;* für Quantität statt Qualität; für das Lob der Menschen und nicht für das, was nur von oben kommt.

Vor zwei oder drei Jahrhunderten, als Baptisten von ihren Feinden nur so genannt wurden und als sie sich einfach Christen nannten, war ihre Zahl weitaus geringer, aber sie nahmen bei weitem eine Position ein, die mit der Zeit der Apostel übereinstimmte gegenüber sich selbst und der Welt.

Mit der Gründung neuer Sekten und dem allgemeinen Wettlauf um die Vorherrschaft unter ihnen, der seit drei Jahrhunderten im Gange ist, wurden die Menschen, die sich heute *Baptisten* nennen, allmählich von der primitiven Frömmigkeit und Einfachheit abgezogen, für die sie in frühen Zeiten plädierten wurden notiert. Nun, wie bei allen anderen, besteht das Hauptziel nicht darin, einander im allerheiligsten *Glauben* als Glieder des Leibes Christi aufzubauen ; sich nicht *gegenseitig* zu erbauen ; nicht in der Gnade und in der Erkenntnis und Liebe Gottes zu wachsen; sondern um sich als Sekte aufzubauen ; und den Weltlichen zu schmeicheln, „sie in die Kirche zu bringen“, *damit die Kirchenbänke und Schatzkammern voll seien;* dass sie einen großen Namen haben und dass der Name Baptist ein Synonym für Ansehen und Ehre *unter den Menschen sein sollte.*

Die *Popularität* in der Welt, nach der die Sekten so sehr streben und die sie in großem Maße erlangt haben, ist für sie und auch für ihren Prototyp, die nominelle jüdische Kirche bei der ersten Ankunft unseres Herrn, ein schlechtes und kein gutes Omen. Er erklärt immer noch: „Wehe dir, wenn alle Menschen gut über dich reden.“ ***Lukas 6:26.***

Um an *Zahl,* Ehre und Einfluss zu gewinnen, wurde alles andere in großem Maße geopfert – nicht nur von den Baptisten, sondern von jeder Sekte. Um die Welt anzuziehen, wurden die Lehren der Bibel immer mehr vernachlässigt. Die Abstoßungen des Christentums – die Selbstverleugnung, die Besessenheit,

Machine Translated by Google

Vorwürfe, Opfer und der Spott und „Hass“ der Welt, der immer mit dem wahren Christentum einhergeht, wurden alle aus dem Blickfeld gerückt, weil diese das Weltliche abstoßen würden und die *Sekte* nicht so schnell aufgebaut werden würde. Daher wurde nicht nur die Predigt, das Kreuz auf sich zu nehmen und dem Beispiel Christi zu folgen, aufgegeben, sondern die angenommene *niedere Ebene* brachte der Welt Ehre und Respekt statt ihres „Hasses“. Der Herr täuschte sich nicht, als er sagte: „Wer gottesfürchtig leben will, wird Verfolgung erleiden“, aber die Frömmigkeit ist vergangen, und deshalb gibt es keine Verfolgung.

Mittlerweile sind die verschiedenen Sekten tatsächlich zu bloßen Gesellschaftsvereinen verkommen. Voraussetzung für die Mitgliedschaft ist nicht der GLAUBE an Gottes Wort. Obwohl eine Bestätigung ihrer jeweiligen Glaubensbekenntnisse erforderlich ist, werden sie *nicht* allgemein verstanden; und selbst der moralische Standard ist so niedrig, dass es für den durchschnittlichen Weltmenschen, der sich dem anschließt, keine Veränderung impliziert.

Das Ergebnis dieses Kurses, der seit fünfzig Jahren im Gange ist, ist, dass diese Sekten voller weltlicher Moralisten sind, die sich an diesen Systemen erfreuen, weil sie in Mode sind; weil sie der beste und schnellste Weg in die „Gesellschaft“ sind; weil es für sie aus geschäftlicher Sicht von Vorteil ist; und schließlich, weil der Mensch ohnehin ein religiös veranlagtes Wesen ist und Spuren dieser Neigung trotz des „Sündenfalls“ immer noch vorhanden sind. Sogar wahre Kinder Gottes, die immer noch in den Sekten gefangen sind, sind, soweit es die Lehren der Bibel betrifft, bloße „Babys“, die sich immer mit entrahmter „Milch“ und niemals mit „starkem Fleisch“ ernähren.

***(Hebräer 5:12-14.)*** Sie sind beide ungeschickt im Gebrauch des Wortes Gottes und kennen seine Lehren nicht. Es gibt nicht mehr und auch nicht so viele *Heilige ,* als ob der wahre christliche Maßstab aufgehoben worden wäre; und diese Heiligen in den Sekten sind ausgehungert und kränklich, keine starken und tapferen Soldaten des Kreuzes, die die gesamte Rüstung Gottes tragen.

Jetzt erreichen wir eine Epoche, in der *das Denken* erwacht und diese ausgehungerten und kränklichen Heiligen in Babylon zusammen mit den als Christen *bezeichneten* Kindern der Welt durch die verblüffenden Äußerungen populärer Prediger, Ungläubiger und Wissenschaftler zum *Nachdenken* gezwungen werden . Was das Ergebnis sein muss, daran kann kein vernünftiger Geist zweifeln. Ungebildet im Wort Gottes, unwissend über alles, was Religion genannt wird, außer der Beschaffung von Geldern für ihre Sekte und deren Zahl zu erhöhen, muss die überwiegende Mehrheit den fadenscheinigen Irrtümern zum Opfer fallen, die als liberales Christentum bezeichnet werden und sich nun wie ein dichtes Miasma allmählich über die Religion ausbreiten Welt. Beginnend bei den Städten und unter den „Einflussreichen“ wird es sich über die gesamte sogenannte „christliche Welt“ ausbreiten.

Die Mitglieder der Sekten, die hauptsächlich aus weltlichen, fleischlich gesinnten Menschen bestehen, *fordern* bereits „Fortschritt und Liberalität“. Allerdings stellt dies keinen Fortschritt hin zu einem klareren und umfassenderen Studium der Bibel und einem Gehorsam gegenüber ihr dar; Dies wäre kein Fortschritt für die fleischlich Gesinnten; aber mit Fortschritt meinen sie das

Machine Translated by Google

Bestätigung der Behauptungen von Wissenschaftlern unabhängig von der Bibel. Der Pfarrer, der dieses Verlangen nicht befriedigt, wird unbeliebt, und diejenigen, die „predigen, um den Kirchenbänken zu gefallen“ (dh um der Mehrheit – den Fleischlich Gesinnten – zu gefallen), bekommen die „ besten“ Kanzeln und die höchsten Gehälter. Was der Apostel prophetisch schrieb, erfüllt sich schnell vor unseren Augen: „Es wird eine Zeit kommen, in der sie die *gesunde Lehre nicht ertragen,* sondern sich nach ihren eigenen Lüsten [Gelüsten oder Vorlieben] Lehrer anhäufen [anhäufen], denen es in den Ohren juckt“ [ „das Ohr kitzeln“ – *Diaglott].* Und sie [die ohrenschmeichelnden Lehrer] werden ihre Ohren von der Wahrheit abwenden, und [sie] werden sich den Fabeln zuwenden.“ Wie eindringlich sind dann die Worte des Apostels an jeden wahren Heiligen und Prediger in Anbetracht dessen: „Ich ermahne dich *nun* vor Gott ... predige das WORT; sei zur rechten Zeit und zur rechten Zeit [ob es *dir* gerade passt oder nicht ] **[R731: Seite 1]** nicht]; tadeln, tadeln, ermahnen, mit aller Langmut und Lehre.“ Siehe ***2. Tim. 4:1-4.***

Die ehrlichen und ernsthaften Heiligen, die dieser *„Aufforderung“* folgen , werden bald feststellen, dass sie selbst und ihr Name aus Babylon vertrieben werden – als Bösewichte. Aber bis dahin wird die Zunahme der Gnade, des Wissens und der Liebe, die als Ergebnis der Treue kommen wird, sie dazu bringen, sich zu freuen und überaus froh zu sein – sich darüber zu freuen, dass sie für *würdig* erachtet wurden , Schmach für den Namen Christi zu ertragen – denn seine Lehren.

Das Ergebnis wird letztlich sein: Moralisten werden Christen *genannt ;* Sie werden zu weise und wissenschaftlich sein, um die Bibel als Lehrbuch zu verwenden. Jeder wird als Christ bezeichnet, der sich einer *eklatanten* Verletzung der Gesetze der Zivilisation enthält. Dann werden die Heiligen wieder „Narren“ genannt, und die Bibel wird „ein Relikt der Barbarei“, „ein Bündel Ammenfabeln“, „ein Fetisch“ genannt. Wird es nicht schon jetzt so?

Für eine Reform der Sekten ist es zu spät – die große Mehrheit ist gegen Sie. Das Einzige, was wir jetzt tun müssen, ist, was Gott befiehlt: „Geht aus ihr heraus, mein Volk, damit ihr nicht an ihren Sünden teilnehmt und nicht an ihren Plagen empfangt.“ Sie könnte einst geheilt worden sein ***(Jer. 8:18-22),*** aber jetzt ist sie, wie ihr Prototyp Israel, aufgegeben – verlassen. Die Axt ist jetzt an der Wurzel des Baumes am Werk und sein vollständiger Fall steht bevor. Es handelt sich jetzt nicht mehr um eine Beschneidung, sondern um einen zerstörenden Prozess, wie es beim ersten Haus Israel der Fall war, als es verworfen wurde, nur dass es stolperte, um sich wieder zu erheben, während die Zerstörung Babylons vollständig und für immer sein wird. ***(Matthäus 3:7-10*** und ***Offenbarung 18:21.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R731: Seite 1]**

## AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.

### 5. Februar 1885.

LIEBER BRUDER RUSSELL:--Vielen Dank für Ihre schnelle und freundliche Antwort auf meinen Brief. Das Geld, das ich sende, können Sie für jeden Zweck verwenden, um die großartigen Neuigkeiten so zu verbreiten, wie Sie es für richtig halten. Wie sehr sehne ich mich danach, alle alten Nummern des TOWER zu haben. Gibt es keine Möglichkeit, diese zu beschaffen? Jeder Preis! Ich bereite mich auf die Arbeit unter meinen (deutschen) Landsleuten vor und möchte sie dafür gerne haben.

Die herrliche Wahrheit, die seit einem Jahr durch die *„Speise“ in mein Herz strahlte,* wird immer heller. Ich besaß das „Essen“ drei Jahre lang, fand aber nie Zeit und Gelegenheit, es zu lesen, sondern bewahrte es stets auf.

Letzten Winter wurde ich arm und mager, und alle Glaubensbekenntnisse und Dogmen schienen mich zu verlassen. Ich habe gesucht und „Essen“ gefunden. Kein Buch hat mich jemals so gefesselt. Ich habe Mahlzeiten und alles vergessen. Ich konnte vor Freude nicht schlafen. O, was für eine Seligkeit ich seitdem genossen habe. Gott offenbart mir immer mehr durch den TURM und die Heiligen Schriften. Diaglott und Young's Concordance sind für mich große Hilfen. Ich möchte **[R731: Seite 2],** dass diese herrliche Wahrheit unter meinem Volk verbreitet wird. Bei manchen stoße ich auf großen Widerstand, aber manche nehmen es bereitwillig auf. Ich bin immer noch in der methodistischen Kirche (deutsch), aber predige und spreche privat und offen über die herrliche Wahrheit. Was aus mir wird, weiß der Herr – ich rechne damit, hinausgeworfen zu werden. Ich würde Sie gerne persönlich sehen und mit Ihnen über meine Pläne sprechen. Wenn es irgendwie möglich ist, werde ich dich sehen.

Mit freundlichen Grüßen in Christus, _____.

### Kirbeyville.

BRÜDER: – Wir sind drei – Prediger des Evangeliums –, die sich für die Verbreitung der herrlichen Wahrheiten einsetzen, die in Ihren Veröffentlichungen dargelegt werden. Ich bin gerade von einer Predigtreise zurückgekommen und werde voraussichtlich wieder damit beginnen, sobald ich meine derzeitigen Termine erfüllt habe, was drei Wochen dauern wird. Ich bitte Sie, mir die Veröffentlichungen zuzusenden, die Ihrer Meinung nach am besten zur Verbreitung geeignet sind, damit wir den Menschen in diesem Teil des Landes diese großartigen Wahrheiten vermitteln können. In der Hoffnung, dass Sie unserer Bitte nachkommen können und werden,

verbleibe ich mit freundlichen Grüßen

in Christus, _____. **[Seite 2]**

### Palmyra, Illinois.

MEIN LIEBER BRUDER IN CHRISTUS.-- Als ich den Februar-WACHTTURM mit der Aufschrift „Zwei Taufen“ erhielt und darin die Antwort auf meine Frage so deutlich vorfand, tat es mir leid, dass ich Sie beunruhigt hatte, als ich ihn im Buch hatte Haus; und außerdem hatte ich genau diesen Artikel wiederholt gelesen. Glaubst du, ich muss sehr dumm gewesen sein? Das denke ich auch; Aber mein lieber Bruder, tu es nicht

Machine Translated by Google

Sie wissen, dass ich mein ganzes Leben lang eine Bibel im Haus hatte und sie gelesen habe, seit ich lesen konnte, sie bei Tageslicht und Lampenlicht und bei Mondlicht gelesen habe, ganze Kapitel auswendig gelernt habe und sogar stolz auf mich war, weil meines Wissens über die Bibel, und schließlich blieb es dem TURM überlassen, mir durch die Vorsehung Gottes zu zeigen, dass ich nichts darüber wusste. Das Wissen, auf das ich stolz war, war das Wissen eines Papageis; Ich kannte die Worte, aber das war alles. Es blieb dem TURM überlassen, mich auf das großartige, herrliche, verborgene Manna hinzuweisen, das in diesem gesegneten alten Buch enthalten ist. Und wie ich es liebe und wie jedes Fest in mir Appetit auf mehr macht.

Ich danke Gott jeden Tag dafür, dass er uns erlaubt hat, an *seinem Tisch* zu feiern . Wenn mich nicht die Sorgen einer Familie belasten würden, denke ich, dass ich kaum etwas anderes tun würde, als das *Wort Gottes zu studieren.* Mit Paulus kann ich sagen: „Ich bin der himmlischen Vision nicht ungehorsam gewesen.“ Als ich das Licht zum ersten Mal sah, dachte ich, dass wir diese Dinge nur unseren Nachbarn und Freunden zeigen müssten, und sie würden sie genauso eifrig ergreifen, wie wir es getan hatten, aber ich entdeckte eine Gleichgültigkeit, die mich erstaunte.

Du hast uns gesagt, dass diese Dinge zwar süß in unserem Mund seien, aber nachdem wir sie gegessen hätten, würden sie bitter werden. Ich war voll von dem *Süßen* und ich sah nicht, wo für mich etwas Bitteres war. Nach einer Weile entpuppte sich das, was ich für eine *Schnur* hielt, die mich an die Namenskirche fesselte, als *Kette,* deren Gewicht so schnell zunahm, dass ich versuchte, sie abzuschütteln, aber sie fesselte mich nur noch *fester.* Ich begann mich nach der wahren Taufe zu sehnen. Ich war schon vor langer Zeit besprengt worden, aber jetzt sah ich in der Taufe eine neue Schönheit. Ich beschloss, die *Kette* zu durchbrechen und mich taufen zu lassen, wenn ich jemanden finden könnte, der das tun könnte, ohne mich in eine andere Kirche zu bringen, und dann wurde mir die *Bitterkeit bewusst,* aber ich brauche keine Einzelheiten zu nennen. Ich habe oft darüber nachgedacht, Ihnen etwas über meine Erfahrungen zur Veröffentlichung zur Ermutigung anderer aufzuschreiben, aber es würde das Papier füllen und nicht so sehr erbauen wie die Artikel, die Sie uns zur Erläuterung der Heiligen Schrift geben, die für unsere hungrigen Seelen tatsächlich Manna sind .

Ich danke unserem Vater, dass wir trotz der bitteren Prüfungen in ihm eine nie versiegende Quelle der Freude haben. Und ich danke ihm, dass er mir die Kraft gegeben hat, die Ketten zu sprengen, und dass er mir eine gegeben hat, um meinem Mann und mir die symbolische Taufe zu geben; Jetzt freuen wir uns über die Liebe und Freiheit Christi. Er führt uns und wir möchten seinen Willen tun. Wir sitzen alle am Tisch des Herrn und der TURM hilft uns beim Essen. Möge sein Vorrat ständig vergrößert werden, damit wir alle erfüllt werden und zur Einheit des Glaubens gelangen und alle Gott mit einer Stimme preisen.

Wie immer deine Schwester im Herrn.

_____.

**Fayettesville, NC**

LIEBER BRUDER. RUSSELL: – Während der letzten zwei Monate habe ich für den Meister gearbeitet, so gut ich konnte, je nach meinen Fähigkeiten. Predigt in der Öffentlichkeit und in

Machine Translated by Google

Privathäusern sowie Nebengebäuden und durch die Verteilung von ZW TOWER und Trakten. Ich habe nicht vor, mich davor zu scheuen, den gesamten Rat Gottes zu verkünden, soweit ich ihn kenne und dazu in der Lage bin. Ich bin 250 Meilen fast ausschließlich zu Fuß zurückgelegt; Ich hatte viele gute Treffen und hatte viele, was die meisten Männer als Probleme bezeichnen würden, erschöpft und nass vom Regen usw. Manchmal hungrig und manchmal durstig, manchmal in bequemen Unterkünften und manchmal anders. Dennoch habe ich das Gefühl, dass ich dadurch gestärkt werde und besser in der Lage bin, meinen Opferbund zu erfüllen. Es ist mir eine große Freude, von den vielen lieben Brüdern und Schwestern anhand der Briefauszüge im TOWER zu hören.

Ich verlasse morgen wieder das Haus. Ich bete und interessiere mich für die Gebete aller Heiligen.

Dein Bruder in der Liebe Christi,

_____.

**Ulcely, England.**

SEHR GEEHRTER HERR: Ich wurde gebeten, eine Lesung bei der sogenannten Mutual Improvement Society zu halten, die sich aus Mitgliedern aller Konfessionen der Stadt zusammensetzt. Der Präsident, der einige meiner Ansichten kannte, bat darum, den Titel „Advanced Religious Thought“ zu wählen. Ich habe nicht abgelehnt, und mit der Broschüre „Essen“ und den verschiedenen Nummern des TOWER, die ich habe, habe ich einen ziemlich langen Aufsatz v
Nach der Lesung wurde eine freie Diskussion geführt und ich wurde mit allen möglichen Namen gebrandmarkt, etwa als Materialist, Universalist, Calvinist, Baptist usw.
Obwohl der wesleyanische Pfarrer, der die Heiligen Schriften in der Hand hatte, keine falschen Zitate finden konnte, war er überrascht über das andere Licht, das ihnen gegeben wurde, als das, was sie ihnen zu vermitteln gewohnt waren. Andere sagten, ich hätte die beste Arbeit gehalten, die in allen Sitzungen gehalten wurde. Ich hoffe, dass ich mit Gottes Hilfe jederzeit die Wahrheiten der Heiligen Schrift verkünden kann, so wie ich sie durch den TURM erleuchtet habe, damit ich das Mittel sein kann, einige von den Irrtümern der Lehre abzubringen.

Ich bin, lieber Herr, Dein lehrbarer Mensch in Christus,

_____.

**[R731: Seite 2]**

**Newton Co., Texas.**

ZION'S WACHTTURM:--Ich habe gerade eine von Ihnen veröffentlichte Broschüre mit dem Titel „Nahrung für denkende Christen“ gelesen und mich für die behandelten Themen sehr interessiert. Ich möchte immer mehr von diesen kostbaren Wahrheiten erfahren. Obwohl ich Pfarrer bin, wurde mir beim Studium dieser Seiten oft klar, wie wahr es ist, dass viele von uns „immer dazulernen, aber nie zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen“. Nachdem ich durch diese Broschüre so viel Licht erhalten habe, greife ich gerne Ihren Vorschlag „Bitte, und du wirst empfangen“ auf. Schicken Sie mir also bitte die Lektüre, die Sie für am besten halten.

Machine Translated by Google

Ist ZION'S WATCH TOWER eine Zeitung? Wenn ja, schicken Sie mir ein Belegexemplar, oder Abonnementpreis, ich muss es haben.

Mit freundlichen Grüßen, _____.

**[Seite 2]**

**Oakland, Cal.**

LIEBER BRUDER. RUSSELL: – Ich habe Sie und die glorreiche Sache, die Sie vertreten, nicht vergessen. Das gesegnete Evangelium hat meine Seele so sehr durchdrungen, dass es scheint, als hätte ich alle anderen Themen vergessen. Als ich in „Babylon“ war, hat mich die Politik ein wenig begeistert, aber jetzt ist eine so herrliche Landschaft in meine entzückte Vision eingedrungen, dass ich nichts anderes mehr sehen kann, und wo immer ich bin und wen auch immer ich anspreche, erklingt dieses Lied vom Lösegeld der Welt meine Zunge. Verfolgung und die kalte Schulter früherer Freunde und Weggefährten bedeuten mir nichts, der Herr ist mein Schild und Versteck und der Fels meiner Erlösung. Seine Kameradschaft und sein zustimmendes Lächeln sind alles, was ich sehne.

Wirklich dein Bruder. _____.

**Taunton, Mass.**

LIEBER BRUDER:--Bitte *streichen Sie* meinen Namen von der Armenliste. Obwohl ich arm an den Schätzen dieser Welt bin und durch die Lektüre des TOWER im Glauben reicher geworden bin, habe ich das Gefühl, dass ich dieses Jahr für die Zeitung bezahlen muss. Ich liebe es immer mehr, es zu lesen und werde weiterhin meinen Einfluss nutzen, um das Interesse anderer zu wecken.

Mit freundlichen Grüßen in christlicher Hoffnung, _____.

**[R731: Seite 2]**

**England, 14. Februar 1885.**

SEHR GEEHRTER HERR: Da ich kürzlich in den Besitz eines Exemplars Ihrer wertvollen „Nahrung für denkende Christen“ gelangt bin und herausgefunden habe, dass es aus dem Brot des Lebens stammt, verspüre ich den starken Wunsch, dass auch andere es lesen sollten. Als Missionar der Seeleute und Fischer an der Küste Englands beantrage ich bei Ihnen ein paar Stücke, also Kopien Ihres Essens, zur kostenlosen Verteilung unter ihnen, und alle anderen Krümel vom Tisch des Meisters werden mit größter Dankbarkeit angenommen und gerne unter ihnen verteilt die hungrigen Seelen, mit denen ich arbeite.

Ich habe etwa zwölf Meilen Meeresküste und drei Seehäfen, und als ich sah, dass ich darum bat, sie zu erhalten, erinnerte ich mich so sehr an die Gnade und Gunst des großen Kapitäns unserer Erlösung, dass ich mich gezwungen fühlte, mich zu bewerben, und ich glaube, dass ich empfangen werde, und werde für alles, was du sendest, dankbar sein.

Dein in Christus Jesus. _____.

**[Seite 2]**

**Palästina, Abb. 22. Februar 1885.**

BRUDER. CT RUSSELL: – Ich bin jetzt vollkommen zufrieden mit dem Lösegeld, der Kirche, der Braut, der kleinen Herde, der Gegenwart Christi und den kommenden Problemen

Machine Translated by Google

auf die nominellen Kirchensysteme und die Welt und die Befreiung der Braut, die Wiederherstellung im kommenden Zeitalter, in dem „alle Menschen gerettet und zur Erkenntnis der Wahrheit gebracht werden“ für ihre Annahme oder Ablehnung, als alles verloren ging oder durch Adam wird in oder durch Christus wiederhergestellt – in der Tat, viel mehr als *das;* denn die Braut Christi wird *ihm gleich sein,* herrlich, strahlender als die Sonne und *unsterblich;* und dem Gleichgewicht der Rasse wurde eine Chance auf ein Leben gegeben, das größer war als das Adams – ewig; oder ein schlimmerer Tod als sein – „der *zweite“ – „ewige Zerstörung“.*

Diese Themen werden immer deutlicher beleuchtet, und ich rühme mich jetzt des Kreuzes Christi auf eine Art und Weise, wie ich es noch nie zuvor konnte. Ich kann mich jetzt freuen, zu wissen, dass „das Wort“ in eine vollkommene Männlichkeit verwandelt wurde, *„Fleisch gemacht“ ,* um *für den Menschen zu sterben.*

Ich kann mich freuen, dass ich nun die Gelegenheit habe, mein Leben und Sein Gott zu *weihen* – um dabei zu helfen, „den Rest der Leiden Christi“ auszugleichen – und mein Leben „zu einem lebendigen Opfer für Gott zu machen, das mein vernünftiger Dienst ist“ – damit ich „mit ihm regieren“ könne.

Ich rühme mich nicht der Selbstgerechtigkeit; Ich habe keine. „Ich vertraue nicht auf das Fleisch“, sondern ganz auf mein Lösegeld, das Opfer, die Sühne; aber um ihre herrlichen Wirkungen zu empfangen, muss ich *der Sünde sterben* und *in der Heiligkeit leben.*

Ich bin auch davon überzeugt, dass es seit dem Abfall vom Glauben keine Kirchen mehr gibt, durch die diejenigen, die weihen, handeln können; denn bei alledem sollst du bis hierhin gehen und nicht weiter – alles sind Hindernisse statt Hilfsmittel, weil die Aufmerksamkeit auf ihre Kirche und Lehre gelenkt wird, statt auf den Christus und das unfehlbare Wort!

Dass es in allem Gutes und Frommes gibt, daran zweifle ich nicht; daher der Ruf: „Geht aus ihr heraus, mein Volk, damit ihr keine Gemeinschaft mit ihren SÜNDEN habt und nicht von ihren Plagen empfangt.“

Ich wurde, wie ich Ihnen bereits geschrieben habe, von Baptisten erzogen, war dann über ein Vierteljahrhundert lang „Campbellite“ und predigte die Lehre die meiste Zeit in annehmbarer Weise, dann war ich Mitglied der „Kirche des abrahamitischen Glaubens“. „Seit über fünfzehn Jahren predigt er seine Lehren auf annehmbare Weise. Ich war in beiden Fällen ehrlich und aufrichtig und hatte in beiden Fällen *ein „gutes Gewissen“ ,* bis ich besser ausgebildet wurde. Da ich nie für Geld gepredigt habe, würde ich es auch jetzt nicht tun, und da ich eine Familie ernähren und ein Unternehmen unterhalten muss, kann ich nicht *viel tun;* Dennoch habe ich vor, zu jeder Zeit und an jedem möglichen Ort das Wenige zu tun.

Mit freundlichen Grüßen, in der gesegneten Hoffnung, _____.

==========

Machine Translated by Google

**[R731: Seite 3]**

**EINE KLEINE WEILE.**

„Wer dies bezeugt, spricht: Wahrlich, ich komme schnell. Amen. Sogar.“
So komm, Herr Jesus.“ – ***Offb. 22:20.***

„Schnell“, Geliebte! Ich weiß, dass dein Herz mit tiefen Emotionen
schlägt, wenn du mein Gesicht siehst. Aber willst du
nicht für „eine kleine Weile“ die Botschaft der süßen Botschaft meiner
Liebe und Gnade verbreiten?

Fürchte dich nicht, Geliebte! Mein Auge schaut immer: Deine
Tränen sind gezählt in meiner tiefen, tiefen Liebe; Deine müden
Seufzer und all die tiefen Sehnsüchte deines Herzens werden von mir oben
im Himmel registriert.

Vertraue, vertraue, Geliebte! Ich weiß, dass die Welt kalt die Stirn runzelt,
aber das sollte dich nur näher zu mir treiben.
Die zerbrochenen Glieder der Erde machen die Zuneigung des Himmels
stärker. Das Kreuz wird die Krone für dich nur noch strahlender machen.

Schau auf, Geliebte! Tritt fest auf die Wogen,
Du kannst nicht im aufgewühlten Meer des Lebens versinken.
Nachschlagen! Dann sollst du demütig die notwendige Lektion lernen: Wie meine
eigene Hand deinen Weg für dich geplant hat.

Ruhe, ruhe, Geliebte! dein Haupt auf meiner Brust; Lehne dich an
meinen Arm und erzähle mir deinen Kummer.
Mein Herz gehört dir in der ganzen Vollkommenheit des
Mitgefühls, das dir kein anderer entgegenbringen könnte.
Weine nicht, Geliebte! weil du noch warten musst; Willst du mir nicht inzwischen mit Herz und Hand dienen?

Manche Herzen um dich herum schwanken in einsamer Trauer;
Könntest du nicht einen freundlichen Blick oder ein zärtliches Lächeln schenken?

Geh hinaus, Geliebte! Der Dienst des Lebens ist ernst,

Machine Translated by Google

Zerschmetterte Herzen drängen sich um dich herum, auf deinem Weg
unten; Einst gehegte, liebevolle Hoffnungen werden nun durch den Tod zunichte
gemacht; Kennst du nicht einen Balsam, der ihr Leid lindert?

Ja, ja, Geliebte! Ich lese die frohe Antwort deines Herzens; Ja, du wirst
dieses Werk der Liebe für mich tun.

Nur „eine kleine Weile“ und die traurigen Szenen der Erde Kummer
Wird sich in strahlende Herrlichkeit verwandeln – vorbereitet von mir.

Dann, dann, Geliebte! Die Freudenlieder des Himmels erwachen. Du sollst ein
triumphales „Halleluja“ erheben. Dann sollst du auf mein Gesicht blicken und stets „wissend wie bekannt“ deinen endlosen Lobpreis ausschütten. **--Titbury.**

==========

Machine Translated by Google

**[R732: Seite 2]**

**Euer himmlischer Vater weiß es.**

„Seid nicht besorgt und sagt: Was sollen wir essen? oder was sollen wir trinken? oder womit sollen wir bekleidet werden? Denn nach all diesen Dingen suchen die Heiden; und euer himmlischer Vater weiß, dass ihr all dies braucht Dinge.“ – ***Matt. 6:31,32.***

Wie glücklich und frei von ängstlicher Sorge sind die Stunden der Kindheit. Vollkommenes Vertrauen in die Weisheit und Liebe der Eltern vertreibt alle Angst. In Ermangelung von Stolz und weltlichen und selbstsüchtigen Ambitionen, die sich in späteren Jahren entwickeln, macht die Kindheit das Beste aus allen Umständen, in die sie sich begibt, und begegnet allen Umständen mit der Entschlossenheit, etwas Gutes und etwas Freude daran zu finden.
Wie viele müssen zur Einfachheit ihrer früheren Jahre zurückkehren.

Warum sollten wir uns um irgendetwas Sorgen machen, wenn unser himmlischer Vater unsere Not kennt? Sich um unsere zeitlichen Angelegenheiten Sorgen zu machen, bedeutet, überfordert zu sein, und Jesus warnt uns mit den Worten: „Überfordern Sie sich nicht mit den Sorgen dieses Lebens.“ Er möchte zwar nicht, dass wir uns Sorgen machen oder uns *überfordern ,* aber er möchte auch nicht, dass wir die Verantwortung unserer reiferen Jahre außer Acht lassen. Unser erstes und wichtigstes Lebensziel sollte es sein, das Himmelreich anzustreben und unsere Berufung und Erwählung zu sichern, indem wir in die Fußstapfen unseres Führers treten. Dies bedeutet, dass man sich die nötige Zeit nimmt, um in der Heiligen Schrift zu forschen und die gegebenen Anweisungen zu verdauen.

In diesen Zeiten und insbesondere in diesem Land, in dem der geschäftliche Wettbewerb jeden bis zum Ausmaß seiner körperlichen Stärke und der Beschäftigung mit jeder Stunde fordert, erfordert es erhebliche Entschlossenheit, eine Grenze zu ziehen und dem Geschäft und den verschiedenen Verantwortlichkeiten, die auf uns drängen, zu sagen: „So.“ weit sollst du gehen und nicht weiter. Aber wenn wir die Linie unserer Pflichten festgelegt haben, können wir in kindlichem Glauben und Einfachheit alle Ängste ablegen und uns daran erinnern, dass unser himmlischer Vater unsere Bedürfnisse kennt. FRAU. CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R732: Seite 3]**

**WENN DER GANZE KÖRPER EIN AUGE WÄRE.**

***1 COR. 12:12-27.***

Man kann sich kein treffenderes Beispiel für die Einheit der wahren Kirche [deren Namen im Himmel geschrieben stehen] vorstellen, als das, was die Heilige Schrift so häufig darstellt – der menschliche Körper, der aus verschiedenen und unähnlichen Gliedern besteht und dennoch vereint eins bildet Körper und jedes Mitglied ist weitgehend von jedem anderen Mitglied abhängig.

Was für ein Verlust für den menschlichen Körper ist auch nur ein Glied. Obwohl sein Verlust nicht zur Zerstörung des Körpers führt, beeinträchtigt er doch seine Nützlichkeit. Und so verhält es sich mit dem Leib Christi, der Kirche: Jedes Mitglied ist notwendig und hat die Pflicht, gegenüber anderen Mitgliedern etwas zu leisten, sowie Segnungen, die es durch die Gemeinschaft mit ihnen zu empfangen hat: Daher drängt der Apostel, dass es „keine *Spaltung* in der Kirche“ geben dürfe Leibes" - das bedeutet, dass es keine *sektiererische Spaltung* derjenigen gibt, die den Leib des Herrn bilden.

Wenn der Körper vollständig und vervollkommnet, mit seinem Haupt vereint und verherrlicht ist, wird er vollkommen sein und kein Glied haben; Es wird keine Sekte oder Spaltung unter den Mitgliedern geben. Nur diejenigen, die vollständig unter der Kontrolle des einen Geistes, des Hauptes, stehen, werden dann Mitglieder sein. Aber nicht so jetzt: Jetzt sind einige der Mitglieder dem Oberhaupt nicht vollständig unterworfen und werden durch die blendenden Wahnvorstellungen Satans in die Irre geführt, getrennt und in diesem Maße der Segnungen und Privilegien des Körpers beraubt, und der Körper wird ebenfalls beraubt ihrer Unterstützung und ihres Einflusses. Und wie im menschlichen Körper, wenn bestimmte Mitglieder abwesend sind oder sich weigern, ihr Amt auszuüben, andere Mitglieder versuchen werden, den Mangel des Körpers auszugleichen, so sollten sich im Körper Christi diejenigen freuen, die die Bedürfnisse des Körpers erkennen im Privileg der *Überarbeitung* zum Wohle aller. Für diejenigen Mitglieder des Gremiums, die ihr Amt nicht ausüben, besteht die Gefahr, dass sie endgültig aus dem Gremium ausgeschlossen werden und andere, würdigere, an ihre Stelle berufen werden. Pass auf, lass niemanden deine Krone nehmen. ***(Offenbarung 3:11).*** „Jede Rebe an mir, die keine Frucht bringt, wird er wegnehmen.“ ***Johannes 15:2.***

Im menschlichen Körper sind Auge, Ohr, Hand und Fuß die wichtigsten *dienenden* Glieder. Diese sind alle notwendig und sollten harmonisch unter der Kontrolle des einen Willens wirken. Das Auge *erkennt,* und nach ihm urteilen wir größtenteils; Dennoch profitiert es häufig von der Hilfe der Hand bei der Entscheidung über Hitze und Kälte, Härte und Weichheit, Rauheit und Glätte; Obwohl das Auge die Fähigkeit hat, diese Dinge selbst zu erkennen, wird es dabei durch die Hand stark unterstützt.

Die Hand ist sehr wertvoll. Es kann ausführen, was das Auge nicht tun könnte, es aber als zweckmäßig oder notwendig anzeigt, doch wie langsam wäre seine Arbeit ohne die Intelligenz und Führung des Auges und wie viel davon wäre nutzlos.

Das Ohr ist für den Körper nützlich, indem es ihn über die Harmonie oder Zwietracht des Körpers informiert

Machine Translated by Google

unmittelbare Gegenwart; doch wie oft würde es ohne die Hilfe des Auges den Körper irreführen und täuschen; Jedes seltsame Geräusch würde es mit Angst erfüllen, wenn vielleicht ein Segen darin steckte, während jedes gewohnte Geräusch unbeachtet blieb, obwohl Gefahr darin lauern mochte.

Der Fuß ist ein wichtiges Glied von großem Wert im Dienst des Körpers. Es unterstützt das Auge, die Hand und das Ohr bei ihrem Dienst; es trägt den Körper voran und „regiert“ ihn gewissermaßen. Zwar konnte der Körper ohne die Füße sehen und hören und langsam vorankommen, aber ohne Füße wären die Fortschritte sehr verlangsamt. Doch ohne das Auge, das uns führt, würden die Füße straucheln und den gesamten Körper in Verwirrung und Bedrängnis bringen.

So gesehen ist jedes Glied für den Körper notwendig, ja notwendig, doch vielleicht ist das Auge der größte *Diener,* aber keineswegs unabhängig von den anderen Gliedern. Ohne sie wäre sein Dienst von geringem Wert. Das Auge stellt den Körper dar; Wenn wir also einen anderen ansprechen, schauen wir nicht auf die Hand, den Fuß oder das Ohr und sprechen sie an, sondern wir blicken auf das Auge als Repräsentant des gesamten Körpers. In der Heiligen Schrift wird das Auge als Symbol für Verständnis oder Wissen verwendet; und in der ganzen Welt ist es das Symbol der Intelligenz.

Anhand dieser Glieder des menschlichen Körpers und ihrer unterschiedlichen Nützlichkeit als Diener des Leibes fordert der Apostel jedes Mitglied des Leibes Christi, der Kirche, auf, seine wahre Stellung als Diener des Leibes zu finden Füllen Sie es aus: dass jeder nicht eifersüchtig oder neidisch auf andere Mitglieder ist, sondern sich bemüht, die Position, für die er am besten qualifiziert ist, gut auszufüllen – dass es keine Spaltung im Körper gibt, sondern dass seine verschiedenen Mitglieder jeweils den von uns vorgesehenen Teil tun Der Herr und Haupt wird auf diese Weise Seinen Willen erfüllen – die Erbauung und den Aufbau des Körpers.

Jedem Mitglied dieses Körpers wird der Beweis gegeben, dass *der Körper* von Gott geführt und gelehrt wird; und obwohl die besonderen *„Gaben“* nicht jedem Mitglied verliehen werden, kommen sie doch jedem Mitglied zugute, dh „jedem Menschen [Mitglied] wird eine *Manifestation* des Geistes gegeben, um davon zu profitieren“ [dadurch], ***Vers*** 7. Die frühe Kirche standen in Gefahr, aus der Ordnung des Herrn herauszukommen – alle strebten danach, Lehrer und Propheten usw. zu werden, weshalb der Apostel sie zurechtweist, indem er sagt: „Ihr seht ernsthaft nach den bedeutenderen *Gaben,* und ich weise auf einen noch ausgezeichneteren Weg hin.“ raus zu d *12:31 – Diaglott.* Dann wird der bessere Weg in ***Kap. beschrieben. 13.*** Diese Methode besteht darin, eine tiefe, umfassende Liebe für jedes Glied und für das Haupt zu kultivieren und geduldig darauf zu warten, dass der Herr Sie in eine Position erhebt, in der Sie dem Körper am besten in Liebe dienen können.

Wir sollten bedenken, dass niemand sich selbst zu einem begabten Mitglied machen kann, genauso wenig wie er durch Nachdenken eine Elle zu seiner Statur hinzufügen kann, obwohl er die Gabe, die in *ihm steckt, wecken und kultivieren darf und sollte.* Alle müssen sich erinnern

Machine Translated by Google

dass die Position des „Größten“ im Königreich, entweder jetzt oder in der Herrlichkeit, Gottes und nicht unsere Ernennung ist. Wer der Größte sein möchte, der solle der bereitwillige, liebevolle Diener aller anderen Mitglieder werden; bereit, sein Leben für die Schafe zu geben. Lasst uns daher nach spirituellen Gaben *suchen* und diese „sehnen“, um dem Körper einen größeren *Dienst* und Segen zu bringen.

Im wahren Körper kümmert sich Gott um die Anordnung der Gaben. Er platziert die verschiedenen Diener, und wir bemerken die Platzierung und verneigen uns vor seiner Weisheit. „Gott hat einige in der Kirche eingesetzt [gesetzt oder ernannt]: erstens Apostel, zweitens Propheten, drittens Lehrer, danach Wunder, dann Gaben von Heilungen, Hilfen, Regierungen, Sprachenvielfalt.“ ***1 Kor. 12:28.***

Von den Aposteln gibt es nur zwölf (Paulus ist Gottes Ernennung an die Stelle von Judas), die speziell auf und in der Stiftung ernannt wurden. ***(Offenbarung 21:14.)*** Die Propheten oder *Erklärer* (siehe Definition in Youngs An. Concordance) sind diejenigen, die vom Herrn eingesetzt werden, um der Kirche Neues und Altes (aus der Heiligen Schrift) hervorzubringen. Dies scheint die EYE-Qualität zu sein. Luther scheint diese Augenqualität für kurze Zeit repräsentiert zu haben. Durch ihn als Instrument *erkannte* der Körper die Lehre der Rechtfertigung durch den Glauben. Er war der Verkünder dieser Lehre in der Neuzeit. Ein Erklärer ist ein *besonderer* Lehrer oder ein Lehrer von Lehrern – *ein Seher ,* durch den verborgene Dinge offenbar werden können. Dr. Adam Clark wird vom ME-Körper als ERKLÄRER, als Prophet, Seher oder Erkenner betrachtet und behandelt. Über die Propheten der Namenskirche siehe, was in ***Jesaja 29:10-14 geschrieben steht.***

Lehrer, wie der Apostel sie nennt, sind die Erzieher oder das, was man die HÄNDE des Körpers nennen könnte, die Brot und Wasser tragen und die Herde – die Schafe und Lämmer – weiden. Sie können entweder öffentliche oder private Lehrer oder Ausbilder der Körperschaft und anderer sein.

Einige dieser Gaben, wie das Sprechen in unbekannten Sprachen, sind messbar **[R733: Seite 3]** vergangen, weil die Notwendigkeit für sie verschwunden ist.
Der Apostel sagte voraus, dass diese Gaben alle mit der Zeit vergehen werden, denn wenn die Kirche vollständig vervollkommnet ist und jedes Mitglied so erkennen wird, wie es erkannt wird – vollkommen –, werden diese Gaben als Mittel keinen Nutzen mehr haben zur Erbauung des Körpers.

Das *Fußglied* des Körpers repräsentiert möglicherweise nicht unangemessen jemanden, der weder die Augenqualität hat, um die Wahrheit *zu erkennen ,* noch die Handqualität, um bei der Reinigung und Ernährung der Kirche mitzuhelfen; aber wer kann und tut es, einen Großteil des Gewichts zu tragen und den Körper über Hindernisse vorwärts zu tragen? Könnte der Fuß dann nicht das Mitglied sein, das über Geldtalent verfügt und es *auf diese Weise nutzt?*

Wenn der gesamte Körper nur seine Einheit erkennen und jeder die Gabe oder Gaben nutzen könnte, die er besitzt, in dem Bewusstsein, dass die verliehenen Gaben nicht *für ihn selbst,* sondern für ihn selbst bestimmt sind

Machine Translated by Google

KÖRPER, wie groß wäre die Stärke und Stärke und gegenwärtige Kraft des Körpers.

Es ist erstaunlich, wie viele Mitglieder AUGEN sein wollen und wie wenige sich dafür interessieren, FÜSSE zu sein. Einige werden Tage und Jahre damit verbringen, das Augenlicht zu erzwingen: Entschlossen, dass sie eine neue Wahrheit entdecken müssen – ein „neues Licht“. Vielen gelingt es, etwas zu erzwingen, aber ist es nicht eher menschliche Dunkelheit als göttliches Licht, das auf diese Weise erlangt wird? Wenn Sie EYE-Mitglied sind, werden Sie ohne Zwang, aber nicht ohne gewissenhafte Sorgfalt sehen, was zu sehen *ist .* Und was Sie sehen, wird so deutlich sichtbar sein, dass es anderen Mitgliedern des KÖRPERS ermöglicht, Ihre Darstellung zu testen und zu beweisen, dass sie mit allen anderen Teilen des Wortes Gottes im Einklang steht.

Vernachlässigen nicht außerdem diejenigen, die versuchen, eine andere Gabe als die, die sie besitzen, auszuüben, normalerweise die Gabe, die sie haben, und berauben so den Körper ihrer Unterstützung? So war es zur Zeit des Paulus; Er „arbeitete“ mit seinen Händen und predigte und erklärte die Heiligen Schriften. Weil die anderen Mitglieder ihre Gaben nicht nutzten, veranlasste Paulus‘ Liebe zum Leib und zur Wahrheit, dass er sich noch stärker bemühte, *den* Mangel anderer auszugleichen. Aber wer würde sagen, dass einige eine großartige Gelegenheit für die Ausübung des Amtes oder der Gabe eines FOOT-Mitglieds verpasst haben, als Paulus Zelte bauen *musste ,* um seinen Lebensunterhalt zu verdienen? Und wer kann sagen, dass der KÖRPER nicht in dem Maße geschädigt wurde, dass diese Mitglieder vernachlässigt und untreu im Einsatz ihrer Talente waren? Wer kann *das* wissen ? Siehe ***Apostelgeschichte 18:3; 1 Thes. 2:8,9;*** und ***1 Kor. 4:12.***

Der Apostel zeigt nicht nur, dass es nicht Gottes Gebot ist, dass jedes Glied ein AUGE sein sollte, sondern er zeigt auch die logische Widersprüchlichkeit einer solchen Sache in den Worten am Anfang dieses Artikels: „Wenn der ganze Körper ein Auge wäre.“ Wo wären die anderen notwendigen Eigenschaften? Wo wäre die *gegenseitige Abhängigkeit* eines Mitglieds von einem anderen, die, wenn sie richtig erkannt wird, alle Mitglieder zu *einem Körper zementiert und vereint,* in dem jedes Mitglied gebraucht und geschätzt wird?

Es stellt sich die Frage: Wie sollen wir die verschiedenen Mitglieder kennen? Wir antworten: Auf die gleiche Weise, wie Sie entscheiden können, ob Sie Rechts- oder Linkshänder sind, nämlich. durch die Anpassung an die Arbeit, durch die relative Fähigkeit, eine bestimmte Dienstleistung zu erbringen. Daher muss ein Lehrer *„in der Lage* sein zu lehren“, *dh* die Gabe oder Fähigkeit besitzen, die *Wahrheit* öffentlich oder privat deutlich zu machen; Ein „Prophet“, *dh* ein Erkenner und Erklärer der Wahrheit, wird sich durch die Klarheit und Kraft offenbaren, mit der er in der Lage sein wird, aus dem Vorratshaus des Herrn (der Bibel) „Neues und Altes“ hervorzubringen, nämlich Fleisch zu gegebener Zeit für den Haushalt; und ein Foot-Mitglied erkennt sein Talent oder seine Begabung anhand des Geldtalents, das er besitzt – der „Fähigkeit“, die Gott verleiht.

Machine Translated by Google

Als derselbe Apostel den Römern über diese Gaben schrieb ***(Röm 12,3-8) ,*** forderte er sie auch auf, sich daran zu erinnern, dass „nicht alle Mitglieder das gleiche Amt haben“ und dass daher „Gaben entsprechend der Gnade unterschiedlich sind“. ist uns gegeben“,
**[R733: Seite 4]** Jeder sollte seinen eigenen Posten in der Kirche ausfüllen und sich daran erinnern, dass diese Gaben von Gott stammen, der die verschiedenen Mitglieder des Leibes *„eingesetzt“* [ernannt] hat.

In dem Bemühen, zu entscheiden, welche Gaben wir besitzen, empfiehlt der Apostel Bescheidenheit, indem er sagt: „Ich sage jedem, der unter euch ist, nicht höher von sich zu denken, als er denken sollte, sondern *nüchtern zu denken,* wie Gott.“ hat jedem Menschen das Maß des Glaubens gegeben“ [wörtlich: Fähigkeit zur Treue].
***Ver.*** 3.

Diese nüchterne Prüfung unserer *Fähigkeiten* (die, wenn wir geweiht sind, alle dem Herrn gehören), um festzustellen, wie wir dem Herrn annehmbar sein und dem Leib *am besten dienen* können , wird sowohl einige betreffen, die ihre Talente unterschätzen, als auch diejenigen, die darüber nachdenken sich selbst höher, als sie sollten. Einige befürchten, dass sie keine Talente haben, die für den Dienst am Körper nützlich und notwendig sind; und einige, die über mehrere Talente verfügen, nutzen und versuchen, die niedrigsten davon statt der höchsten zu fördern.

An solche, nachdem wir gezeigt haben, dass unser Ehrgeiz und unser Streben Liebe sein sollten und dass, wenn die Liebe zum Kopf und zum Körper gepflegt wird, solche Sucher aufgrund ihrer Liebe und ihres Dienstes geehrt und genutzt werden; Der Apostel sagt: „Strebt eifrig nach der Liebe und eifert den geistlichen Gaben nach – sondern vielmehr, damit ihr prophezeiet.“ ***1 Kor. 14:1.***

Im Wesentlichen besteht die Pflicht und das Privileg eines jeden Mitglieds des Leibes Christi darin, seine *Fähigkeiten nüchtern und ehrlich zu beurteilen;* weder aus Stolz, der sie überschätzt, noch aus falscher Demut, der sie unterschätzt; dass er sie fleißig und treu nutzen kann, in der ernsthaften Hoffnung auf seine eigene gesteigerte Effizienz im Dienst; nicht aus Selbstliebe und eitlem Ruhm, sondern aus Liebe zum Körper und zum Kopf.

Diese Gedanken wurden von zwei Entmutigten angeregt, die schrieben, sie hätten Angst davor, keine Glieder des Körpers zu sein, weil sie, obwohl sie die von verschiedenen Autoren im TURM dargelegten Wahrheiten studieren und anhand der Heiligen Schrift beweisen könnten, nicht in der Lage seien, sie zu SEHEN oder zu beweisen Erkennen Sie diese Wahrheiten aus der Heiligen Schrift selbst, ohne dass Sie darauf hingewiesen werden. Solche sollten zu dem Schluss kommen, dass sie keine EYE-Mitglieder sind, aber die Tatsache, dass sie mit Hilfe des Auges unterscheiden können, sollte als Beweis dafür angesehen werden, dass es sich bei ihnen um Mitmitglieder handelt und sie derselben *Körperschaft angehören.* Erinnern wir uns an den Vorschlag des Apostels: „Wenn der ganze Körper ein Auge wäre“, wo wäre seine Vollkommenheit und Vollständigkeit? und wie könnte sich der Körper in der Liebe erbauen?

In den frühen Tagen der Kirche war die *Verbindung* zwischen den verschiedenen im Ausland verstreuten Mitgliedern weitaus unvollständiger als heute seit der Druckerpresse und

Machine Translated by Google

E-Mails ermöglichen *allen* Mitgliedern eine enge Kommunikation mit anderen Mitgliedern desselben Gremiums. Während wir also unseren Verkehr und unsere Gemeinschaft mit den Mitgliedern aufrechterhalten, mit denen wir *persönlich* in Kontakt kommen, geben und empfangen wir Erbauung. Obwohl durch Ozeane getrennt, ist der gesamte Körper nun durch Gottes Vorsehung in der Lage, sich an einem Tisch zu treffen und sich gemeinsam an den reichen Verheißungen und gesegneten Hoffnungen zu erfreuen, die das Wort unseres Vaters bereithält. und die, ob neu oder alt, zu gegebener Zeit *Fleisch* für den gesamten Haushalt sind. So nähren und wachsen nicht nur alle an Gnade, Wissen und Liebe, sondern viele werden auch durch Auszüge aus Briefen aus allen Teilen der Welt ermutigt und gestärkt; und jedes Mitglied ist mit jedem anderen Mitglied in der Sympathie, Einheit und Liebe verbunden, die Teil des Geistes unseres Hauptes sind.

Auf diese Weise hat der Herr, unser Haupt, es für jedes Mitglied nützlich und zweckmäßig gemacht, mit jedem anderen Mitglied Gemeinschaft zu haben und bei der Erhaltung und Vervollkommnung des EINEN KÖRPERS mitzuhelfen, weil jedes in gewissem Maße vom anderen abhängig ist. Niemand kann die Verbindung abbrechen und von ihr getrennt werden und ihre Chancen vernachlässigen, ohne ernsthaften Verlust für sich selbst. Es hat Gott gefallen, den KÖRPER durch gegenseitige Hilfe zu erbauen, zu unterweisen und aufzubauen, und derjenige, der auf andere Weise Gnadenvorräte beziehen will, widersetzt sich wissentlich oder unwissentlich der Anordnung Gottes, denn Gott hat sie „GESETZT“. Glieder in „dem Leib, wie es ihm gefallen hat“, ZUR ERWEITERUNG des Leibes Christi – damit *sich* die Braut auf diese Weise für die Ehe bereit machen kann. ***Offb. 19:7.***

Aber seien wir vorsichtig: Diese Gaben sind nicht unveräußerlich. Durch Vernachlässigung oder Missbrauch können sie verloren gehen. Wenn ein Mitglied seine Gabe nicht nutzt oder sie nicht zur Ehre des Herrn und zum Wohl des Körpers nutzt, sondern im Stolz versucht, sie zur Selbstverherrlichung zu nutzen, kann sein Platz leicht durch ein anderes eingenommen werden. durch den, der die Glieder einsetzt, indem er einen anderen an seine Stelle setzt und ihm das wegnimmt, was er nicht richtig genutzt hat. ***Matt. 25:14-30.***

„Wenn der ganze Körper ein Auge wäre“ – „Wenn sie alle ein Glied wären, wo wären sie?“ der Körper?“ ***1 Kor. 12:17-19.***

==========

Machine Translated by Google

**[R733: Seite 4]**

**ENTWICKLUNG IM JAHRTAUSEND.**

Ein Bruder sagt kürzlich in einem Brief: „Ihre Ansichten bezüglich der *Kleinen Herde* sind klar und leicht verständlich. Ich finde jedoch große Schwierigkeiten bei meinen Nachforschungen im Vergleich zu dieser anderen großen Gruppe der Menschheit – denjenigen, die das Ewige erreichen können.“ Leben und vollkommene Männlichkeit. 1. Welchen Status und welche

Entwicklungsart werden diejenigen in dieser Klasse haben, wenn überhaupt, die im Säuglingsalter gestorben sind? 2d. Wie können sie vom Bösen

profitieren, obwohl sie nie das Böse gekostet haben? Wie kann das Böse? haben sie sie gelehrt? Wenn Gott vorgesehen hätte, dass der Mensch ins Böse fallen sollte, damit der Mensch davon profitieren könnte, würden Säuglinge und sehr kleine Kinder, die im Säuglings- und Kindesalter sterben, anscheinend von diesem Schullauf ausgeschlossen sein. 3d. Werden sie wiederum heiraten und? in diesem Zustand

vollkommener **[R734: Seite 4]** Männlichkeit und ewigen Lebens zur Ehe gegeben werden? Wenn ja, wo werden die Nachkommen dieser vollkommenen Männer und Frauen ihre Schule des Bösen finden und wo wird es Platz für die ständig wachsende Bevölkerung geben? die vervielfachten Jahrhunderte, die kommen werden?
Der Zuwachs würde durch den Tod nicht geschmälert werden. Diese und verwandte Fragen verwirren mich, und ich wünsche mir dringend Aufklärung darüber.“

Diese Fragen sind eine Überlegung wert und wir schlagen durch den TURM Antworten auf sie vor, da sie sich möglicherweise anderen Köpfen gestellt haben. Wir gehen davon aus, dass die Schwierigkeit unseres Bruders nicht so sehr darin liegt, dass er bei seinen Nachforschungen die menschliche Wiedergutmachung nicht klar in der Bibel finden kann, sondern darin, dass es ihm schwerfällt, das, was klar gelehrt wird, mit den umgebenden Fakten und seinen Überlegungen daraus in Bezug auf die Zukunft in Einklang zu bringen.

Im Umgang mit solchen Fragen, zu denen Gottes Offenbarung keine direkte Mitteilung seines Plans enthält, müssen wir vorsichtig vorgehen und Dogmatismus vermeiden. Offenbarte Dinge gehören uns, aber Dinge, die Gott nicht offenbart wurden. Unser Vater teilt uns die großen Umrisse seines Plans mit und erwartet und verlangt offensichtlich von unserer Seite Vertrauen und Zuversicht, dass seine Weisheit für jedes Detail ausreicht. Er erklärt uns seine Absicht, dass alle in ihren Gräbern „herauskommen“ sollen, und er gab uns den *Beweis* seiner Macht, dieses größte aller Wunder zu vollbringen, obwohl er uns nicht den *Prozess* oder die Methode erklärt, durch die das Sein wiederhergestellt werden kann nach Auflösung. So verkündet er uns auch seine Absicht, alles wiederherzustellen – das zu retten, was *verloren gegangen* ist usw., und lässt einen Raum des Mysteriums hinsichtlich des *Prozesses ,* durch den dies alles erreicht werden soll.

Daher können wir, ohne zu versuchen, es als Lehre zu lehren oder in irgendeiner Weise bestimmte Vorstellungen davon durchzusetzen, *wie* diese Dinge sein sollen, versuchen, das, was wir nicht wissen, positiv neben das zu legen, was wir tun, und es in Einklang mit dem tun, was wir unten tun wissen. Daher sind die folgenden Antworten lediglich als Vorschläge zu betrachten.

Machine Translated by Google

Wir nummerieren die Antworten passend zu den Fragen.

Erstens: Die Art und Weise der Wiederbelebung im Fall der Tochter des Jairus ***(Markus 5,43)*** kann uns eine Vorstellung von der zukünftigen Arbeit geben, die Jesu Wunder veranschaulichten oder zeigten. Dieser Fall und der von Lazarus ***(Johannes 11,44)*** deuten darauf hin, dass die Wiederauferstandenen Kleidung, Nahrung und Hilfe benötigen und nach und nach Kraft erlangen werden. Dasselbe schließen wir auch von Babes. Wir dürfen nicht ohne Grund schlussfolgern, dass niemand aus der weltlichen Klasse aus seinen Gräbern gerufen wird, bis die lebenden Generationen moralisch und physisch ein gewisses Maß an Erhebung erreicht haben und bis die Erde begonnen hat, „ihre *Vermehrung hervorzubringen".*

Wahrscheinlich wird sich auch das Klima nach und nach ändern, was nicht nur dem Komfort des Menschen, sondern auch der Nutzbarkeit großer Landstriche, die derzeit fast oder ganz unbewohnbar sind, zugute kommen wird. Wie dies gelingen wird, können wir derzeit nicht sagen. Aber mit einer Sache sind wir zufrieden: Er, der das Ruder innehat und bisher die Dinge geordnet hat, ist in der Lage, der Menschheit ein passendes und perfektes Zuhause zu bieten – ein Eden, wenn der Fluch entfernt ist.

Mit einer anderen Sache sind wir zufrieden, nämlich dass das, was Wissenschaftler als „Naturgesetze" bezeichnen, keineswegs so regelmäßig und festgelegt ist, wie sie es sich einst vorzustellen schienen. Als Veranschaulichung hierfür stellen wir die Tatsache fest, dass der Telegraph die Nachricht von schwerer Kälte und der Vernichtung von Tausenden von Rindern in Texas überbrachte, während wir im Norden recht gemäßigtes Wetter hatten. Und wir kennen Zeiten im Sommer, in denen das Thermometer in Pittsburgh höher stieg als in New Orleans. Diese Dinge, zusätzlich zu unserem Vertrauen in den Allmächtigen, zerstreuen Ängste in Bezug auf das Klima. Was die Hilflosigkeit und die Bedürfnisse von Säuglingen betrifft, sollten wir bedenken, dass jedes Kleinkind eine Mutter hatte und dass sowohl die Mutter als auch das Baby aufwachen.

Zweitens: Wir dürfen nicht vergessen, dass es im Millennial-Zeitalter *Böses* geben wird . Aber anstatt aktiv zu sein und die Kontrolle zu haben, wird es wie sein Hauptantrieb Satan Beschränkungen unterworfen sein; Es wird bis zum Ende des Jahrtausends nicht völlig *ausgelöscht* sein.

Wenn wir von „der künftigen Welt, in der Gerechtigkeit wohnt", lesen, dürfen wir nicht mehr zu dem Schluss kommen, dass es dort kein Böses gibt, als dass wir jetzt alle Gerechtigkeit leugnen sollten, weil dies „die gegenwärtige böse Welt" genannt wird. So wie das Böse jetzt herrscht und herrscht und sich dem Guten widersetzt, so wird auch die Gerechtigkeit herrschen und herrschen und alles Böse bekämpfen. Und „Er [Christus] muss regieren, bis er alle Feinde [das Böse und jede Form des Widerstands] unter seine Füße gelegt hat." ***(1 Kor. 15:25).***

Die Menschheit ist jetzt moralisch und körperlich beeinträchtigt oder *böse ,* und das Erwachen wird sie ebenso vorfinden, und das Ziel Jesu im kommenden Zeitalter ist es, denen, deren *Recht auf Befreiung vom Tod* er hat, *zu* Leben, Freiheit und ewigem Glück zu verhelfen ein für alle Mal gekauft. „Die Zeiten [Jahre] der Wiedergutmachung", in denen das Böse will

Machine Translated by Google

Allmählich nachgebend, wird es allen reichlich Gelegenheit bieten, das Böse und die Unvollkommenheit dem Guten und der Vollkommenheit gegenüberzustellen.

Wenn wir sagen, dass das Böse während des Millenniums weitergehen wird, müssen wir diese Aussage schützen, indem wir darauf hinweisen, dass es sich nicht um *aktives* Böses handelt, nicht um Stehlen, Lügen usw., sondern um Böses im Sinne von Unvollkommenheiten mit möglicherweise unheiligen und unvollkommenen Wünschen, die nicht befriedigt werden können, weil Die Strafe wäre hart und sicher.
Diese Wünsche werden einer angemessenen Anerkennung der Heiligkeit und den damit im Einklang stehenden Wünschen weichen, während das Wesen in der *Wiederherstellung* in Richtung Vollkommenheit voranschreitet. Diejenigen, in denen die Heiligkeit des Verlangens bis zum Ende des Millenniums nicht herrschen wird, werden zusammen mit Satan als unverbesserlichem und wie seinen Boten vernichtet werden – ihr zweiter Tod.

Drittens: Wer den geistlichen Zustand erreicht und an der ersten oder höchsten Auferstehung teilnimmt, wird nicht heiraten, wie der Herr sagt. ***Matt. 22:30.*** Aber Ihre Frage bezieht sich nicht darauf. Wenn Adam und Eva vor dem Bösen und dem Sündenfall noch eins waren, ist es dann nicht vernünftig anzunehmen, dass sie ein ähnliches Paar sein werden, wenn die vollkommene Wiederherstellung stattgefunden hat?

Das Gebot, „fruchtbar zu sein und sich zu vermehren“, ist begrenzt – bis die Erde „aufgefüllt“ ist (wörtlich „gefüllt“ – Leesers Übersetzung von ***Gen. 1:28);*** Wenn die Erde also gefüllt ist, sollte die Vermehrung und *Fruchtbarkeit* nach Gottes Anordnung aufhören. Wenn dem so wäre, gäbe es keine perfekten Kinder mit perfekter Abstammung, die zu einer Zeit geboren würden, in der es kein Böses gäbe, das sie beweisen könnte.

Es ist wahrscheinlich, dass die *Fruchtbarkeit* abnimmt, wenn sich die Rasse der Vollkommenheit nähert. Es ist eine bemerkenswerte Tatsache, dass ein alter, absterbender Baum manchmal mehr Blüten hervorbringt und versucht, mehr Früchte zu tragen, die er nicht zur Reife bringen kann, als in seiner Blütezeit: So ist es auch mit der menschlichen Familie, der frühen Reife und der fruchtbaren Nachkommenschaft, Schwach, kränklich und vom Augenblick der Geburt an sterbend, sind Zeichen von Schwäche und Unvollkommenheit, die sich bald umkehren werden, wenn die Wiedergutmachungsarbeit beginnt und der Fluch entfernt wird. Siehe ***Gen. 3:16.***

==========

Machine Translated by Google

**[R734: Seite 5]**

**THEORIEN, WAHR UND FALSCH.**

In unserer Januar-Ausgabe kritisierten wir die eigenartigen und widersprüchlichen Bemühungen eines Inconsistent Contemporary Journal, an biblischen Wörtern und Phrasen festzuhalten und gleichzeitig die Tatsache zu leugnen, dass wir mit einem Preis erkauft wurden, sogar mit dem kostbaren Blut Christi.

Seine Antwort ist keine klare, mutige, ehrliche Befürwortung beider Seiten der widersprüchlichen Argumente, die wir kritisiert haben, sondern nach einem Versuch des Witzes, indem er andeutet, dass der TURM versucht, darauf zu fallen, dass der Fall des TURMS jedoch zerstören würde selbst behandelt es die Kritik als eine persönliche Angelegenheit. Wir hatten es nicht mit einem Mann zu tun, sondern mit einer inkonsistenten zeitgenössischen Zeitschrift.

Wir beschäftigten uns auch nicht mit seinen Privatangelegenheiten, sondern nur mit seinen Äußerungen als Lehrer. Insofern ist sein Verlauf kindisch. Jeder öffentliche Lehrer ist offen für öffentliche Kritik und erwartet sie. Wenn dieser Zeitgenosse geglaubt hätte, dass seine Theorie im Lichte des gesunden Menschenverstandes und der Heiligen Schrift einer Kritik standhalten würde, hätte er sich bemühen sollen, dies zu zeigen. Wenn seine Theorie offensichtlich unvereinbar und nicht haltbar und seine Überlegungen widersprüchlich waren, sollte es sie aufgeben. Es ist nicht männlich, nicht christusähnlich, sondern kindisch, die Berechtigung der Kritik zu verbergen, indem man die Sache als Persönlichkeit behandelt. Es ist der *Fehler ,* den wir stürzen würden, und nicht ein Mensch. Wir kämpfen nicht mit Fleisch und Blut, sondern mit der Dunkelheit des Irrtums. Es ist die *falsche Theorie* unserer Zeitgenossen, der wir uns widersetzen würden und die wir auch tun. Die Wahrheit lädt zur Kritik ein; Der Autor der Wahrheit sagt: „Kommt, lasst uns gemeinsam nachdenken.“ Fairness, Offenheit und Vernunft sind das eigentliche Leben der Wahrheit – ihr Geist. Daher hat unser Zeitgenosse entweder die Wahrheit oder den Geist davon oder, wie wir meinen, beides verfehlt.

Unser Zeitgenosse versucht, die Aufmerksamkeit von seinen inkonsistenten Aussagen abzulenken, indem er darauf hindeutet, dass es weder sehr speziell noch sehr wichtig sei, welche Ansicht oder Theorie richtig sei, indem er sagt:

„Die Wahrheit, dass ‚Gott in Christus war und die Welt mit sich selbst versöhnte‘, hängt nicht von jeder *Theorie* darüber ab , wie das Werk verrichtet wird, sondern ist ihr überlegen. *“ Und* es wird gefragt: „Wenn eine Theorie die Menschen nicht versöhnt oder rettet, warum sollte man dann dafür plädieren?“ eins?"

Dies ist eine einfache und beliebte Methode zur Beseitigung von Aussagen, die einer Untersuchung nicht gewachsen sind. Unser subtiler Gegner, Satan, ist immer darauf bedacht, diejenigen zu täuschen und auszunutzen, die einst mit der Verbreitung der Wahrheit beschäftigt waren, und ist immer bestrebt, in *Ruhe gelassen zu werden,* damit er sein Netz der Sophistik ohne Unterbrechung weben kann, um die Heiligen zu verführen ohne dass jemand auf seine Fallstricke hinweist.

Treue gegenüber dem Meister und der Herde erfordert, dass diese Fehler von denen aufgedeckt werden, die sie erkennen.

**[R735: Seite 5]**

Machine Translated by Google

Fehler jeglicher Art wollen also in Ruhe gelassen werden. Die Schriftgelehrten, Pharisäer und Teufel zur Zeit Jesu wollten alle in Ruhe gelassen werden; aber Jesus und die Apostel ließen sie nicht in Ruhe. Sie entlarvten sie und erklärten es zu ihrer Mission, *für die Wahrheit Zeugnis abzulegen* und das Licht leuchten zu lassen, das die Dunkelheit des Irrtums tadelte. Jedes Mitglied des Leibes Christi sollte von demselben Geist des Widerstands gegen Irrtümer aus Liebe zur Wahrheit und zu denen, die durch Irrtümer zum Stolpern gebracht werden, beherrscht werden.

Der Begriff *Theorie,* wie er von Webster definiert wird, ist: (1. Def.) „Eine Doktrin oder ein Schema, das in der Spekulation endet.“ (2. Def.) „Eine Darstellung der allgemeinen Prinzipien jeder Wissenschaft: wie der Theorie der Musik.“

Wenn mit dem Begriff *Theorie* die erste Definition gemeint ist, stimmen wir der Aussage unseres Zeitgenossen voll und ganz zu. Die Tatsache, die Lehre von der Versöhnung, *ist* jeder bloßen Spekulation darüber überlegen. Aber wird unser Zeitgenosse behaupten, dass *seine Theorie* darüber , *wie* die Arbeit verrichtet wird, die er ständig auszuarbeiten und zu betonen versucht und der Heiligen Schrift zum Beweis abzuzwingen, letztlich nur seine „Spekulation“ ist? Spekulationen sind bei solch wichtigen Fragen eine gefährliche Arbeit und wären viel besser, ganz zu schweigen davon. Aber wir befürchten, dass die Theorie ihrer Meinung nach weitaus mehr Gewicht hat, als die Definition – Spekulation – vermuten lässt.

Nimmt man die zweite Definition, nämlich „eine Darlegung der allgemeinen Prinzipien“, dann ist die Aussage, dass „Gott in Christus war (oder durch Christus wirkte) und die Welt mit sich selbst versöhnte“, nicht unabhängig von oder der Theorie überlegen. Im Gegenteil, es ist *Teil der Theorie,* Teil der „Auslegung der allgemeinen Prinzipien“ von Gottes Plan – dass seine Absichten *alle* in oder durch Christus verwirklicht werden sollen; dass Er das A und O davon ist, der Agent, durch den Jehova all seinen Willen ausführt. Die Werke der Schöpfung, der Erlösung und der Versöhnung – Wiederherstellung – werden alle von Jehova vollbracht, der in oder durch Christus wirkt.

Dies ist jedoch nicht die gesamte Theorie oder Darstellung des Plans Gottes, die das inspirierte Wort präsentiert. Nein, der Herr selbst sagt es; Propheten sagen es voraus; Typen lassen es ahnen; Augenzeugen bestätigen es; und inspirierte Apostel decken jeden Einwand ab, den die Vernunft dagegen vorbringen kann. Seitdem ist die Bibeltheorie *eine Darlegung* der allgemeinen Prinzipien des Plans Gottes, und da zur Vervollständigung dieser Darlegung oder Theorie das gesamte Zeugnis der Bibel erforderlich ist, folgt daraus, dass keine fragmentarische Aussage der Heiligen Schrift unabhängig oder überlegen sein kann zur gesamten Ausstellung – der Bibel. Und die Mission des treuen Dieners Gottes besteht darin, als Zeigefinger zu fungieren und der Familie des Glaubens dabei zu helfen, auf der heiligen Seite sowohl die großen Prinzipien als auch die unbedeutenderen Details dieser göttlichen Auslegung oder Theorie nachzuzeichnen.

Die Vorstellung, dass es nicht darauf ankommt, was wir glauben, wenn wir nur richtig leben, ist leider auch so

Machine Translated by Google

heute beliebt. Dennoch ist es ebenso absurd wie zu sagen: „Es spielt keine Rolle, ob die Sonne morgen aufgeht, wenn wir nur Sonnenlicht haben.“ Ohne ein richtiges Verständnis der Wahrheit ist es ebenso unmöglich, dem Licht, den Möglichkeiten und Privilegien unserer Zeit gerecht zu werden, wie klares Sonnenlicht ohne die Sonne zu haben. Wahrlich, die Zeit ist gekommen, in der die Menschen eine *gesunde* Lehre – die biblische Lehre oder Theorie – nicht ertragen werden, und wenn sie mit Geduld und Lehre zurechtgewiesen und getadelt werden und sich ihre Theorien als absurd und widersprüchlich erweisen, betrachten sie in ihrem Stolz die Anstrengung als … persönlicher Vorstoß, der auf bösen Willen abzielt.

„Wenn eine Theorie die Menschen nicht versöhnt oder rettet“, sagt unser Zeitgenosse (vorausgesetzt, dass dies nicht der Fall ist), „warum dann für eine solche plädieren?“ Wir antworten: Weil wir glauben, dass die *wahre Bibeltheorie* versöhnt. Es gefiel Gott, durch den einfachen Prozess der Predigt der *wahren* Versöhnungstheorie durch den Tod seines Sohnes diejenigen zu versöhnen und zu retten, die glauben. ***1 Kor. 1:21.*** Was sollte gepredigt werden außer der Wahrheit – der wahren Theorie, die in Gottes Wort offenbart wird? Was sollte man glauben außer der Wahrheit – der wahren Theorie? Was kann *völlig heiligen* als die Kenntnis der Wahrheit – der wahren Theorie? „Heilige sie durch deine Wahrheit; dein Wort ist Wahrheit“, war das Gebet Jesu.

Unser Zeitgenosse bittet uns, einige Fragen zu beantworten. Selbstverständlich und mit Freude werden wir alle Fragen beantworten, die sich auf unseren Glauben an die Lehren des Wortes Gottes beziehen, und dabei an die Aufforderung des Apostels denken und sie befolgen: „Seid bereit, jedem eine Antwort zu geben, der euch nach dem Grund der Hoffnung fragt, die in euch ist. mit Sanftmut und Angst. ***1 Haustier. 3:15.***

Darin wird gefragt: „Wenn er [Jesus] nur ein Mensch wäre, als er *sich selbst* als Lösegeld hingab, wie könnte es dann der Herr sein, der uns erkauft hat?“ Für eine Antwort verweisen wir auf einen Artikel in unserer letzten Ausgabe – „The Lordship of Christ“ – geschrieben von JH Paton.

Die Frage nach „Ein Weizenkorn“ wird auch in unserer letzten Ausgabe beantwortet ein Artikel unter dieser Überschrift.

Es wird gefragt, warum wir uns nicht auf den „Verweis auf ***Apostelgeschichte 20:28*** und ***Johannes 3:16“ bezogen und ihn widerlegt haben,*** „die zeigen, dass *Gott sein* Leben für uns hingegeben und uns mit *seinem eigenen Blut erkauft hat“.*

Ah! Jetzt sehen wir, was uns zuvor nicht aufgefallen ist: An diese *beiden Beweistexte* versucht es seine *neue* Theorie *(Spekulation?)* zu knüpfen , dass das Sühneblut nicht das *Blut* oder *Leben* war , das uns der Mensch Christus Jesus gegeben hat. aber *das Blut Gottes!* Nun, unser mangelndes Verständnis ist unsere einzige Entschuldigung. Die Idee scheint so absurd und weit hergeholt, dass sie uns nicht in den Sinn gekommen ist. Früher konnten wir die Bedeutung unseres Zeitgenossen nicht verstehen, aber jetzt spricht es deutlich: das Blut Gottes. Wir antworten mit Paulus: „Für uns gibt es nur *einen Gott, den Vater,* aus dem alles ist ... und *einen Herrn,* Jesus Christus, durch den alles ist“ ***(1 Kor 8,6);*** Wenn also die Theorie unseres Zeitgenossen richtig ist – wenn es heißt: *„Gott* gab *sein* Leben für … “

Machine Translated by Google

uns und hat uns mit *seinem eigenen Blut erkauft",* dann tappen wir wahrlich viel im Dunkeln, denn wir wussten weder, dass geistige Wesen *Blut haben,* noch wussten wir, dass Gott gestorben ist („sein Leben hingegeben hat"). Wenn das *wahr* ist *Licht,* wir wurden in Unwissenheit und Dunkelheit gehalten, indem wir den Lehren der Apostel Beachtung schenkten, die sagten, dass Gott *Unsterblichkeit habe und* daher nicht sterben könne; die auch sagten, dass Fleisch und *Blut* das geistige Königreich nicht erben könnten, und die es klar erklärten dass Jesus *Mensch wurde ,* um die Menschen zu erlösen, dass wir „ durch den Tod *seines Sohnes mit Gott* versöhnt" wurden, der „uns mit seinem eigenen kostbaren Blut erkauft hat." Und weiter: Wenn diese Theorie (Spekulation?) richtig ist, Alle Heiligen befanden sich bisher im Dunkeln über dieses erste Prinzip der Lehre, das unser Zeitgenosse *gerade* zu dieser späten Stunde entdeckt hat (?) – der Ernte des Zeitalters.

Aber ist es möglich, dass diese beiden von unserem Zeitgenossen zitierten Texte die zahllosen Aussagen und Typen der Heiligen Schrift zunichte machen können, die Jesus als das geschlachtete Lamm zeigen? Lassen Sie uns diese *Beweistexte* untersuchen . Wir wenden uns an ***1 Joh. 3:16,*** und alles ist klar, denn seit unserer Kindheit wissen wir, dass *kursiv geschriebene* Wörter in der Bibel darauf hinweisen, dass solche Wörter nicht im ursprünglichen Griechisch vorkommen, sondern von den Übersetzern hinzugefügt wurden. Da in diesem Text das Wort *Gott* kursiv geschrieben ist, muss es für das kleinste Kind klar sein, dass dieser einer der *mächtigen* Beweistexte harmlos ist, soweit es darum geht, den Rest der Heiligen Schrift zu verfälschen.

Wir wenden uns nun dem anderen Beweistext ***Apostelgeschichte 20:28*** zu und stellen fest, dass er im Einklang mit allen anderen Schriftstellen steht – Gottes Theorie bleibt bestehen, harmonisch unterstützt durch das vereinte Zeugnis der Bibel. Unser Zeitgenosse sollte eine Kopie des EMPHATIC DIAGLOTT besitzen und verwenden, und er würde nicht in einen solchen Fehler verfallen, wie er es hier getan hat. Nicht nur in diesem Text, sondern auch in mehreren anderen waren die Übersetzer der gemeinsamen Version nachlässig und haben, getäuscht durch ihre trinitarischen Ansichten, eine unvollständige Übersetzung gegeben. Der Diaglott gibt dies wieder: „Um die Kirche Gottes zu ernähren, die er durch das Blut *seiner eigenen erworben hat",* dh seines eigenen Sohnes.

Wird unser inkonsistenter Zeitgenosse angesichts dessen, dass dies seine *Beweise* und behaupteten starken Stützen sind, eine unbegründete Theorie aufgeben? Wird sie glauben, dass „der *Mensch* Christus Jesus sich selbst als Lösegeld [entsprechender Preis] für alle gegeben hat"? Oder wird es nach neuen Stützen für seine Theorie suchen und daran festhalten, solange Zeit, Geld und Leser weiterlaufen und es neue, unerprobte Schriften gibt, die es zu entreißen und falsch anzuwenden gilt? Wir befürchten, dass seine Theorie wie in der Vergangenheit immer noch um ihre Existenz kämpfen wird, auch wenn ihr jeder vorgelegte Beweistext entzogen wird.

Ja, wenn die Beantwortung der Fragen unserer Zeitgenossen uns nützt und dabei hilft, die Unbegründetheit jeder Theorie aufzudecken, die im Tod Jesu nicht das *Lösegeld – den* entsprechenden Preis für die Sünden der adamischen Rasse – anerkennt, dann sind wir sehr zufrieden Ich bin wirklich *froh ,* alles zu beantworten, was es zu sagen hat. Wir haben keine Theorie, von der wir befürchten, dass sie durch die Heilige Schrift zunichte gemacht wird. Die Bibeltheorie kann niemals

Machine Translated by Google

widersprechen oder sich selbst verleugnen, und niemand kann es stürzen.

Während wir allen Menschen gegenüber nur Liebe und Wohlwollen hegen, können wir es nicht wagen, von der Loyalität gegenüber unserem König, der Gemeinschaft oder dem Gebot *Gottes Eile* zu einer Person oder Zeitschrift, die leugnet, dass wir „versöhnt“ wurden, abzugehen oder sie in irgendeiner Weise zu ermutigen oder zu billigen *an Gott* durch den Tod *seines Sohnes“,* „der sich selbst einen *entsprechenden* Preis [Lösegeld] für alle gab.“ Siehe ***2. Johannes 10,11.***

==========

Machine Translated by Google

**[R735: Seite 4]**

## ES WAR WAHR.

Im Oktober 1883 wurde die Frage über den TOWER gestellt; „Gibt es außer dem TOWER noch andere Papiere, die lehren, dass Jesus jetzt gegenwärtig ist?“ Und die Antwort wurde gegeben: „Wir kennen keinen anderen, der die *persönliche Gegenwart* von Christus Jesus lehrt“ usw.

Wenn ein Leser von einer Zeitschrift weiß, die *bis zu diesem Zeitpunkt* die Gegenwart unseres Herrn gelehrt hat, wird er uns einen Gefallen tun, indem er uns eine Kopie dieses Artikels sendet, in der der Artikel, der diese Lehre enthält, *markiert ist.* Wir sind sicher, dass die obige Antwort richtig war.

Machine Translated by Google

**[R736: Seite 5]**

## DIE URSACHE UND DAS ERGEBNIS.

Wir haben schon vor langer Zeit darauf hingewiesen, dass Menschen, wenn sie anfangen würden, kritisch über die Dogmen der sogenannten Orthodoxie nachzudenken, nicht nur die Irrtümer, sondern auch die Wahrheiten über Bord werfen würden. Nehmen Sie zur Veranschaulichung den folgenden Auszug aus der Predigt von Rev. RH Newton aus New York, gehalten am Sonntag, dem 25. Januar 1885:

„Was für ein völlig verwirrendes Rechenrätsel ist das konventionelle Dogma der Dreieinigkeit; was für eine moralische Monstrosität ist das.“ Gott des Calvinismus; wie teuflisch böse die Verordnungen sind, die eine Masse von Menschen zur unausweichlichen Verdammnis prädestinieren; wie durch und durch kommerziell ist die traditionelle Lehre von der Versöhnung; wie furchtbar jenseits des Traums von Wahnsinn ist die Vision der orthodoxen Hölle; wie durch und durch unethisch ist die gewöhnliche Erklärung der Rechtfertigung durch den Glauben. Dies sind die Dogmen, gegen die die scharfen Pfeile eines gnadenlosen Geistes gerecht und gerade gerichtet werden. Sie verdienen jeden Schlag, den sie erhalten. Als Formeln des Glaubens besteht ihr bester Dienst für die Menschheit jetzt darin, sanft zu sterben, und Lassen Sie also Raum für ein edles Wachstum des Denkens rund um das Herz dieser alten und heiligen Glaubensrichtungen.“

Hier werden, wie üblich, Lehren, die nicht durch die Heilige Schrift gestützt werden, Seite an Seite mit solchen verbreitet, die so unterstützt werden, und der schlechte Geruch und die Widersprüchlichkeit des Falschen *heften* sich an das Wahre, so dass das Ganze ekelhaft wird und gemeinsam abgelehnt wird. Beispielsweise wird die Lehre von der DREIFALTIGKEIT nur durch einen einzigen Text gestützt (Teil von ***1. Johannes 5,7.8) ,*** bei dem es sich, wie allen intelligenten Lehrern bekannt ist, offensichtlich um eine Einfügung handelt, die in keinem Manuskript zu finden ist, das vor dem zehnten Jahrhundert geschrieben wurde wurde dort hineingeschoben, weil diese Lehre keine biblische Grundlage hatte.

„Die Vision der orthodoxen Hölle“ findet sich überhaupt nicht in der Bibel, sondern nur in Katechismen und Gesangbüchern; und die einzigen Aussagen der Bibel, die so ausgelegt werden könnten, dass sie eine solche Theorie befürworten, finden sich entweder in Symboliken, die allgemein nicht verstanden werden, oder werden durch die fehlerhafte Auslegung verursacht, die die populäre Theologie den griechischen Wörtern „hades“ *und* „ gehenna“ – „selbst“ – zuschreibt -Stil „Orthodoxie“. Auf **[R736: Seite 6]** hingegen wird die Lehre von der Sühne durch und als Ergebnis des Opfers Jesu, in dem er „uns mit seinem eigenen kostbaren Blut erkauft hat“, entweder direkt, typischerweise oder symbolisch gelehrt jedes Buch der Bibel. Und alles, was an der biblischen Lehre von *einem Lösegeld* für Sünden möglicherweise abstoßend sein könnte, ist das Ergebnis eines Unvermögens, die wahre Strafe der Sünde und das, was Jesus für uns gegeben hat, zu begreifen. Zu diesen Themen wendet sich die Heilige Schrift klugerweise nur an Gläubige. Die Philosophie des Plans und seine Weisheit und Vernünftigkeit werden von den weltlichen Weisen nicht geschätzt – die Gründe werden bisher nur den geweihten Kindern Gottes klar gemacht.

Der oben zitierte Lehrer wirft [von *seinem Standpunkt* aus] klugerweise das weg

Machine Translated by Google

Lehre von der *„Rechtfertigung durch Glauben“.* Obwohl dies ebenso wie die *Sühne* mit jedem Teil der Heiligen Schrift verwoben ist, wäre es absurd, an eine Rechtfertigung durch Glauben zu glauben, wenn das *Lösegeld* verweigert wird. Die beiden Lehren sind in Wirklichkeit eins, denn es könnte keine Rechtfertigung durch den Glauben an ein Lösegeld geben, wenn es kein Lösegeld gäbe; Die Gerechtigkeit Christi könnte uns nicht zugerechnet werden, wenn unsere Sünden ihm nicht zugerechnet werden könnten und würden. Wir könnten seine Gerechtigkeit nicht ertragen und in sie gekleidet werden, wenn er unsere Sünden nicht in seinem eigenen Körper auf dem Baum tragen könnte.

Derselbe Redner sagte in derselben Ansprache weiter: „Lasst uns

einen Blick auf ein weiteres Dogma der Kirchen werfen – die Erbsünde. Das ist ein sehr reizvolles Thema, über das man nachdenken sollte. Durch den Verzehr der verbotenen Frucht wurden unsere Ureltern tot in der Sünde.“ und völlig befleckt in allen Fähigkeiten und Teilen der Seele und des Körpers. Da sie die Wurzel der gesamten Menschheit sind, wurde die Schuld dieser Sünde zugeschrieben und derselbe Tod in der Sünde an alle ihre Nachkommen weitergegeben. Für uns sieht das alles wie ein Albtraum aus im Lichte unserer Zeit. Es entbehrt jeder historischen Grundlage. Die Sicht der Geschichte, durch die unsere Väter auf einen ursprünglichen Adam zurückblickten, der vor 6.000 Jahren in seinem schönen Garten im Osten einen Apfel aß, der ihm nicht nur so sehr widersprach Ernst, der aber weiterhin mit seiner ganzen unzähligen Nachkommenschaft nicht einverstanden war, ist für immer in einer weitaus größeren und großartigeren Vision der Vergangenheit untergegangen. Wir sehen jetzt ganz klar, dass wir in dieser traditionellen Vision ein Gedicht mit einer Tatsache verwechselten. Der Gott deren Größe uns die Wissenschaft offenbart, hat die Menschheit sicherlich nie auf diese Weise in ihre Laufbahn gebracht.“

Hier geht der Dozent noch weiter und sagt uns in so vielen Worten, dass er nicht an den Gott glaubt, den die Bibel offenbart, sondern an *„den Gott, dessen Erhabenheit* uns die Wissenschaft offenbart.“

Wir werden nicht innehalten, um zu sehen oder zu fragen, welche Größe Mr. Newtons neuer wissenschaftlicher Gott hat; aber wir dürfen die großen Unterschiede in den Lehren sogenannter Wissenschaftler zu diesem Thema nicht vergessen; Einige der *fortschrittlichsten* behaupten, die Natur sei der *intelligente* Gott, der durch ein System der „Evolution“ und des „Überlebens des Stärksten“ alle Dinge erschaffen hat und ist.

Dieser Lehrer erzählt von einem „Alptraum“ über einen Sturz durch Adam. Beachten wir auch hier die Ursache, die die klare und nachdrückliche Aussage des Wortes Gottes, die von Propheten und Aposteln sowie von Jesus immer wieder wiederholt wurde, auf den Kopf stellt ***(Jer. 31:29; Hesek. 18:2; Rom. 5:17-19; Apostelgeschichte 3:21; Matte. 19:11;)*** im wissenschaftlichen „Licht unserer Zeit“ in einen „Alptraum“ verwandelt, in den Köpfen einiger Denker, deren einzige Unehrlichkeit darin zu bestehen scheint, sich immer noch Christen zu nennen. Ist die Ursache nicht in dem oben verwendeten Ausdruck „tot in Sünde“ zu finden? Die allgemeine Lehre der sogenannten Orthodoxie lautet seit langem, dass der Lohn der Sünde der TOD IN DER SÜNDE ist, eine Theorie, die zur Unterstützung der Lehre aufgestellt wurde, dass die Natur des Menschen *unsterblich ist,* weshalb Gott zum Menschen sagte: „Sterbend sollst du sterben.“ und „Der Lohn der Sünde ist.“

Machine Translated by Google

„Tod“ meinte er nicht wirklich das Aussterben des Seins oder das Aufhören zu leben. Ihre Theorie einer *nie endenden Folter* an einem Ort namens Hölle implizierte die nie endende Existenz der Bösen, weshalb sie an der Doktrin der ewigen Folter festhielten , die Bedeutung des Wortes *hades* [Grab] muss falsch dargestellt werden; und nicht nur das, sondern auch die ursprüngliche Strafe, TOD – der Verlust der Existenz – das Aufhören zu sein – wurde als Bedeutung dargestellt, was bedeutet, dass man *aufhört, GUT zu sein ;* endlose Existenz in Folter, „tot in Sünde“ usw.

Wäre die Wahrheit vertreten worden, nämlich dass der Mensch ein vollkommenes Wesen war, das in einem vollkommenen Garten vor Gericht gestellt wurde, damit durch seine Prüfung und seinen Fall nicht nur Gottes Gerechtigkeit, Liebe, Macht und Weisheit manifestiert werden sollte, sondern auch die Menschheit Letzten Endes sollten die gesammelten Erfahrungen von Nutzen sein und besser darauf vorbereitet sein, sich für immer für das Gute zu entscheiden und das Böse zu meiden und seinen Schöpfer zu lieben und zu ehren, dann diese biblische Lehre vom Tod (Auslöschung) durch die Sünde eines Menschen und von der Wiederbelebung oder Wiedergutmachung durch die Sünde eines Menschen Opfer, wäre im Lichte der Wahrheit nicht als „Alptraum“ erschienen . Es ist das falsche Licht, das die Kirche bereitwillig angenommen und geschätzt hat, das jetzt so viele blind macht und ins Staunen versetzt. Ihr Urteil über die Heilige Schrift wird durch die Traditionen der Menschen verfälscht, die sie fast unbewusst übernommen und so lange daran festgehalten haben, weil sie den *wahren Maßstab* vernachlässigten und sich selbst anhand ihrer eigenen Maßstäbe prüften – jeder entschied über die Wahrheit einer Angelegenheit gemäß „ Standards“ seiner eigenen Sekte, bis hin zur Vernachlässigung des einzig wahren Maßstabs DER KIRCHE – der Bibel.

Denken Sie gut daran; „Finde es nicht seltsam“; Die Schlussfolgerungen, zu denen der oben zitierte Redner jetzt gelangt, sind nur die legitime Frucht der „Traditionen der Ältesten“, wenn sie mit dem Licht der Gegenwart in Kontakt gebracht werden – einer Vernunft, die nicht von der göttlichen Offenbarung geleitet wird. Nur auf zwei Arten kann allgemeine Untreue (wie die oben genannte) verhindert werden; Entweder müssen Unwissenheit und Bigotterie gepflegt und gefördert werden, oder die Bibel muss im Lichte ihrer selbst studiert und die Traditionen der Menschen vollständig abgelehnt werden. Letzteres ist der richtige Weg, wird aber nicht befolgt. Ersteres wird keinen Erfolg haben, denn das Wissen nimmt zu und die Massen werden nicht lange in Unwissenheit bleiben; Dadurch verlieren sie ihre Bindung an die Tradition und da sie keine wahre Kenntnis der Bibel haben, stürzen die Massen der Namenskirche unter der Führung falscher Lehrer, die immer noch an dem Namen „Christen“ festhalten, obwohl sie die Lehren Christi abgelehnt haben, in die Ungläubigkeit .

==========

Machine Translated by Google

**[R736: Seite 6]**

## EVOLUTION UND DAS GEHIRNALTER.

In einem Austausch, der einen kürzlichen Vortrag über Phrenologie berichtet, heißt es darüber: „Er zeigte, wie sich der Mensch zunächst in einem Stadium der Existenz befunden hatte, in dem seine tierische Natur vorherrschte und das fast rein Physische ihn beherrschte; dann entwickelte er sich langsam daraus.“ Wenn der durchschnittliche Mensch einen Zustand erreicht hat, in dem man sagen könnte, er gerät er unter die Herrschaft des Gehirns.
Daher kann dieses Alter als Gehirnalter angesehen und bezeichnet werden. Brain treibt die großen Unternehmen des Tages voran. Brain übernimmt die Herrschaft über die Regierung; und die Elemente der Erde, Luft und Wasser, werden unterworfen. Der Mensch greift alle physischen Kräfte an und erlangt langsam aber sicher eine solche Macht über den Bereich der Natur, dass er am Ende in der Sprache Alexander Selkirks ausrufen kann: „Ich bin der Herrscher über alles, was ich überblicke.““

Das oben Gesagte steht in perfekter Übereinstimmung mit den neuesten Erkenntnissen des sogenannten wissenschaftlichen Denkens zu diesem Thema. Bemerkenswert ist, dass die Evolutionstheorie in den letzten zwanzig Jahren in allen Klassen denkender Menschen rasante Fortschritte gemacht hat, bis heute wird es als Zeichen von Unwissenheit und „altem Nebel“ angesehen, anders zu denken.

Wenn wir also nicht eine Notwendigkeit dafür sehen würden, würden wir uns nicht die Mühe machen, dieser Behauptung zu widersprechen oder sie zu widerlegen, mehr als vielen anderen Behauptungen, „fälschlicherweise so genannten Geschwätz und Widersprüche der Wissenschaft“. ***1 Tim. 6:20.***

**[R737: Seite 6]**

Die Gefahr, die wir sehen, ist folgende: Der Vorschlag erscheint einigen Geistern vernünftig und konsequent, und heutzutage scheinen viele dazu geneigt zu sein, die Bibel abzulehnen oder sie auf eine Stufe mit heidnischen Mythologien zu stellen. Die Tendenz besteht zunächst darin, ihre Lehren zu diesem Thema zu vernachlässigen und zu ignorieren; zweitens, eine Harmonie zwischen der Heiligen Schrift und der Evolutionstheorie zu *behaupten ;* und schließlich geht es entweder darum, die Heiligen Schriften so zu entreißen und zu verdrehen, dass sie dem entsprechen, was man *wissenschaftliche Erkenntnisse nennt,* und dadurch die Saat des Irrtums zu säen und zu bewässern, oder aber um die gesamte Bibel oder große Teile davon als Ganzes zu verwerfen „Ammenfabeln“, wie es kürzlich ein New Yorker methodistischer *Prediger des Evangeliums* tat. Vielleicht sollte er jetzt als Prediger *gegen* das Evangelium bekannt werden; Aber die Worte „Evangelium“, „Prediger“ und „Christ“ sind sehr populär geworden, und selbst diejenigen, die den Erlöser, das Lösegeld für die Sünden, das er gab, und die Vergebung der Sünden, die er infolgedessen anbietet, leugnen und herabwürdigen, Ich würde es für *sehr unfreundlich* halten , wenn irgendjemand sagt, dass sie keine Christen, sondern Prediger gegen das Evangelium des Wortes Gottes sin

Die Tatsache, dass eine Theorie auf den ersten Blick *„vernünftig“ erscheint,* sollte uns nicht dazu verleiten, sie voreilig zu akzeptieren und zu versuchen, die Bibel in Einklang mit ihr zu bringen. Auf tausend Arten haben wir die Bibel bewiesen und wissen es zweifellos

Machine Translated by Google

enthält eine übermenschliche Weisheit, die ihre Aussagen unfehlbar macht. Wir sollten uns auch daran erinnern, dass wissenschaftliche Forschung zwar gelobt und ihre Vorschläge berücksichtigt werden müssen, ihre Schlussfolgerungen jedoch keineswegs unfehlbar sind. Und was für ein Wunder, dass *es seine eigenen Theorien* tausendfach als falsch erwiesen hat, wenn wir uns daran erinnern, dass der wahre Wissenschaftler ein *Student* ist , der unter vielen ungünstigen Umständen und mit fast unüberwindlichen Schwierigkeiten versucht, aus dem großen Buch der Natur die Geschichte des Menschen und seiner Heimat zu lernen .

Wir würden uns dann der wissenschaftlichen Forschung nicht widersetzen oder sie behindern, aber wenn wir die Vorschläge dieser Studenten des Buches der Natur hören, vergleichen wir sorgfältig ihre Schlussfolgerungen, die sich so oft als teilweise oder völlig falsch erwiesen haben, mit unserem Buch der göttlichen Offenbarung. - die Bibel. Lassen Sie uns die Vorschläge der Wissenschaftler durch „das Gesetz und das Zeugnis“ beweisen oder widerlegen. Wenn sie nicht nach diesem Wort reden, liegt das daran, dass kein Licht in ihnen ist ***(Jes. 8:20).*** Eine genaue Kenntnis der Lehren beider Bücher wird harmonisch sein, aber bis dahin muss Gottes *Offenbarung* an seine Kinder Vorrang haben und der Maßstab sein, nach dem die angeblichen Erkenntnisse fehlbarer Mitmenschen beurteilt werden.

Aber während wir an diesem Prinzip festhalten, wollen wir sehen, ob es nicht eine andere vernünftige Lösung für das zunehmende Wissen, die Fähigkeiten und die Macht des Menschen gibt als die Evolutionstheorie, die ursprünglich aus einer sehr niedrigen Stufe des menschlichen Seins hervorgegangen ist und nun das Gehirn erreicht hat Alter.

Vielleicht werden wir doch feststellen, dass die Erfindungen, Annehmlichkeiten, die allgemeine Bildung und die weitere Verbreitung und Vermehrung des Wissens nicht auf eine größere *Gehirnkapazität* zurückzuführen sind , sondern auf günstigere Umstände für deren Nutzung. Dass die Gehirnkapazität *heute* größer ist als in früheren Zeiten, leugnen wir, während wir freimütig zugeben, dass die *Nutzung der Gehirnkapazität der Menschen* heute aufgrund günstiger Umstände allgemeiner ist als in jeder früheren Zeit und daher sinnvoller ist eine viel größere Darstellung.

Mal sehen: Gehen die Schüler dieses „Gehirnzeitalters“ im Studium der Malerei und Bildhauerei nicht auf die großen Meister der Vergangenheit zurück? Erkennen sie damit nicht die Intelligenz und Originalität des Designs sowie die Fähigkeit an, ihre klaren Entwürfe auszuarbeiten? Stützt sich das gegenwärtige „Gehirnzeitalter“ für seine Architektur nicht weitgehend auf die ursprünglichen Entwürfe vergangener Zeitalter? Studieren und kopieren die Redner und Logiker dieses „Gehirnzeitalters“ nicht die Methoden und Syllogismen von Platon, Aristoteles, Demosthenes und anderen aus der Vergangenheit? Könnten nicht viele der heutigen Redner die Sprache eines Markus Antonius oder eines Apollos begehren, und noch mehr die wunderbare Denkkraft des Apostels Paulus?

Um noch weiter zurückzugehen, könnten wir uns durchaus auf die rhetorischen Fähigkeiten mehrerer Propheten und die dazwischen liegenden erhabenen poetischen Gemälde berufen

Machine Translated by Google

In allen Psalmen verweisen wir diese Philosophen des „Gehirnzeitalters“ auf die Weisheit und Logik, nicht weniger als auf das feine moralische Gespür, von Hiob und seinen Tröstern.

Und was sollen wir über Moses sagen? „Gelehrt in aller *Weisheit der Ägypter“* ***(Apostelgeschichte 7:22).*** Die durch ihn erlassenen Gesetze bildeten die Grundlage für die Gesetze aller zivilisierten Nationen und werden noch immer anerkannt. Und es wäre gut für dieses „Gehirnzeitalter“, wenn die Gesetze heute mehr nachgeahmt und eingehalten würden. So zum Beispiel das Gesetz der Rückerstattung im Jubiläumsjahr. (Siehe ***Lev. 25:23-41 .)***

Die Exhumierung antiker verschütteter Städte zeigt ein Wissen über Künste und Wissenschaften, das einige Philosophen dieses sogenannten „Gehirnzeitalters“ überraschte. Und die alten Methoden des Einbalsamierens und der Herstellung von elastischem Glas und Damaststahl gehören zu den Errungenschaften der fernen Vergangenheit, die das Gehirn der Gegenwart mit all seinen Vorzügen nicht verstehen und nachahmen kann.

Wenn wir viertausend Jahre zurückgehen, etwa zur Zeit Abrahams, finden wir in der Großen Pyramide von Ägypten ein Objekt des Staunens und Staunens für die gelehrtesten Wissenschaftler von heute. Seine Konstruktion steht in exakter Übereinstimmung mit den fortschrittlichsten Errungenschaften dieses „Gehirnzeitalters“ in den Wissenschaften Mathematik und Astronomie. Es lehrt positiv, was durch den Einsatz moderner Instrumente nur annähernd erreicht werden konnte. Seine Lehren sind so beeindruckend und klar, dass einige der führenden Astronomen der Welt ohne zu zögern erklärt haben, es sei göttlichen Ursprungs.

Und selbst wenn unsere Brain-Age-Evolutionisten zugeben sollten, dass es göttlicher Anordnung und dass seine Weisheit übermenschlich ist, müssen sie dennoch zugeben, dass es menschlicher Konstruktion ist. Und die Tatsache, dass in jenem fernen Tag jede Gruppe von Menschen die *geistige Fähigkeit* hatte , eine solche göttliche Anordnung auszuarbeiten **[R737: Seite 7] ,** wie es heute nur *sehr* wenige Menschen mit einem ihnen vorliegenden Modell und mit allen anderen tun könnten Moderne wissenschaftliche Hilfsmittel beweisen, dass unser „Gehirnzeitalter“ mehr Selbstgefälligkeit entwickelt, als die Umstände und Fakten rechtfertigen.

Wenn wir also bewiesen haben, dass die geistige Leistungsfähigkeit heute nicht größer als in früheren Zeiten, sondern wahrscheinlich geringer ist, wie sollen wir dann die Zunahme des *Allgemeinwissens ,* moderner Erfindungen usw. erklären? Wir vertrauen darauf, dass wir dies *vernünftig* und im Einklang mit der Heiligen Schrift zeigen können .

Die Erfindungen und Vorrichtungen, die sich heute als so praktisch und vorteilhaft für die Menschheit erweisen und die der Dozent als Beweis dafür ansah, dass dies das Zeitalter des Gehirns ist, sind in Wirklichkeit sehr modern – fast alle innerhalb eines Jahrhunderts; und die wichtigsten sind die der letzten sechzig Jahre; unter anderem die Anwendung von Dampf und Elektrizität in der Telegrafie, der Dampfeisenbahn und die Anwendung dieser Prinzipien auf die Mechanik. Wenn es sich dabei um Hinweise auf eine gesteigerte Gehirnleistung handelt , muss das Gehirnzeitalter erst am Anfang stehen, und die logische Schlussfolgerung wäre dies

Machine Translated by Google

sei es, dass ein weiteres Jahrhundert jede Form von Wunder als alltägliches Ereignis erleben würde; und wo wird es bei demselben Anstiegsverhältnis eintreten?

Aber schauen wir mal: Sind alle Männer Erfinder? Wie wenige Erfindungen sind wirklich nützlich und praktisch im Vergleich zu der Zahl, die eine Erfindung nutzen, wenn sie ihnen in die Hand gegeben wird! Wir sprechen auch nicht herabwürdigend von dieser sehr nützlichen und hochgeschätzten Klasse öffentlicher Bediensteter, wenn wir sagen, dass die geringere Zahl von ihnen Männer mit großem Verstand sind. Einige der klügsten Männer der Welt und die tiefgründigsten Denker sind keine mechanischen Erfinder. Und manche Erfinder sind intellektuell so träge, dass man sich fragt, wie sie überhaupt auf die Entdeckungen *gestoßen sind ,* die sie gemacht haben. Die *großen Prinzipien ,* die viele Menschen im Laufe der Jahre erarbeiten und immer wieder verbessern, wurden im Allgemeinen durch den reinsten Zufall entdeckt, ohne dass sie es gesucht hätten.

Aus menschlicher Sicht können wir moderne Erfindungen folgendermaßen erklären: Die Erfindung des Buchdrucks im Jahr 1440 n. Chr. kann als Ausgangspunkt angesehen werden. Mit dem Buchdruck kamen Aufzeichnungen über die Gedanken und Entdeckungen von Denkern, die ohne diese Erfindung ihren Nachfolgern auf dem Lebensweg nie bekannt geworden wären. Mit den Büchern kam eine allgemeinere *Bildung* und schließlich öffentliche Schulen. Schulen und Hochschulen steigern die geistige *Leistungsfähigkeit nicht,* sie machen geistiges Training jedoch allgemeiner. Als das Wissen allgemeiner und Bücher verbreiteter wurden, hatte die Generation, die darüber verfügte, einen entscheidenden Vorteil gegenüber früheren Generationen, nicht nur dadurch, dass jetzt tausend Denker auf einen kamen, sondern auch dadurch, dass diese Generation durch Bücher die Erfahrung von gestern hat und die Vergangenheit zusätzlich zu ihrer eigenen.

Bildung und der damit einhergehende lobenswerte Ehrgeiz, Unternehmungsgeist und der Wunsch, Ruhm und Reichtum zu erlangen, unterstützt durch die Aufzeichnungen und Beschreibungen von Erfindungen in der Tagespresse, haben die *Wahrnehmungsqualitäten* des Menschen angeregt und aufgehellt und jeden in die Alarmbereitschaft versetzt, herauszufinden, ob möglichst eine einfache oder nützliche Methode oder Maßnahme zum Nutzen der Gesellschaft. Daher schlagen wir vor, dass moderne Erfindungen, vom rein menschlichen Standpunkt aus betrachtet, nicht eine Steigerung der Gehirnkapazität, sondern eine *geschärfte* WAHRNEHMUNG aus natürlichen C

Aber jetzt kommen wir zur Heiligen Schrift, um zu sehen, was sie zu diesem Thema lehrt; Denn während wir, wie oben angedeutet, glauben, dass Erfindungen und die Zunahme des Wissens usw. bei den Menschen das Ergebnis *natürlicher* Ursachen sind, erkennen wir doch, dass diese natürlichen Ursachen alle von Jehova erkannt werden und eine Zeit lang zugelassen oder behindert werden. durch die alles beherrschende Vorsehung Gottes, durch die er „alle Dinge nach dem Ratschluss seines eigenen Willens wirkt“. ***Eph. 1:11.***

Gemäß Gottes Plan, wie er in seinem Wort offenbart wurde, hatte er vor, zuzulassen, dass Sünde und Elend die Welt sechstausend Jahre lang missverstanden und unterdrückten , und dann im siebten Jahrtausend alles wiederherzustellen und auszurotten.

Machine Translated by Google

Vernichte das Böse und seine Folgen durch Jesus Christus, den er zuvor dazu bestimmt hat, dieses Werk zu tun. Als sich die sechstausend Jahre der Herrschaft des Bösen ihrem Ende zuneigten, ließ Gott daher zu, dass die Umstände Entdeckungen begünstigten, sowohl beim Studium seines Buches der Offenbarung und seines Buches der Natur als auch bei der Vorbereitung mechanischer Arbeiten und chemische Geräte, die zum Segen und zur Erhebung der Menschheit im Millenniumszeitalter nützlich waren. Dass dies Gottes Plan war, der als Ratschlag seines Willens anerkannt wurde, wird durch die prophetische Aussage deutlich: „O Daniel, verschließe die Worte und versiegele das Buch bis zur Zeit des Endes; [dann] werden viele davonlaufen.“ und hin und her, und *das Wissen* [nicht die Fähigkeit] wird zunehmen“, „und keiner der Bösen wird [Gottes Plan usw.] verstehen, sondern die Weisen werden verstehen“, „und es wird eine Zeit der Drangsal geben, wie es sie noch nie gegeben hat.“ seitdem es eine Nation gab, sogar bis zur selben Zeit.“ ***Dan. 12:1,4,10.***

Für manche mag es seltsam erscheinen, dass Gott nicht dafür gesorgt hat, dass die gegenwärtigen Erfindungen und Segnungen früher zu den Menschen kommen, um den Fluch zu lindern. Aber Gottes Plan besteht darin, den Menschen den Fluch voll und ganz bewusst zu machen, damit sie, wenn der Segen über alle kommt, sich für immer für das Böse und die Unnützlichkeit der Sünde entschieden haben. Darüber hinaus hat Gott vorausgesehen und vorhergesagt, was die Welt noch nicht erkennt, nämlich dass Gottes erlesenste Segnungen zu noch größeren Übeln führen und noch größere Übel hervorbringen würden, wenn sie denen zuteil würden, die verdorben sind und deren Herzen nicht im Einklang mit den gerechten Gesetzen sind des Un Letztendlich wird es sich zeigen; dass Gottes gegenwärtige Erlaubnis für mehr Segen eine praktische Lektion zu diesem Thema ist, die als Beispiel für dieses Prinzip für alle Ewigkeit dienen kann – sowohl für Engel als auch für den wiederhergestellten Menschen.

Wie das sein kann, können wir vorschlagen: Erstens: Solange sich die Menschheit in ihrem gegenwärtigen gefallenen oder verdorbenen Zustand befindet, ohne strenge Gesetze und Strafen und ohne eine Regierung, die stark genug ist, sie durchzusetzen, muss die *egoistische Neigung* mehr oder weniger über alles herrschen. Und angesichts der unterschiedlichen Kapazitäten ist es unmöglich, dass das Ergebnis der Erfindung arbeitssparender Maschinen (nach dem ersten Aufruhr, der durch die Herstellung von Maschinen verursacht wurde) dazu tendieren muss, die Reichen reicher und die Armen ärmer zu machen. Die Tendenz geht zum Monopol und zur Selbstvergrößerung, wodurch der Vorteil direkt in die Hände derjenigen gelegt wird, deren Fähigkeiten und natürlicher Vorteil am vorteilhaftesten sind.

Zweitens: Wenn es möglich wäre, Gesetze zu erlassen, um den gegenwärtigen und täglichen Wohlstandszuwachs gleichmäßig auf alle Klassen aufzuteilen, was ohne menschliche Vollkommenheit oder eine übernatürliche Regierung zur Regelung der menschlichen Angelegenheiten nicht möglich ist, wären die Ergebnisse schädlicher als die Aktueller Zustand. Wenn die Vorteile arbeitssparender Maschinen und aller modernen Geräte gleichmäßig verteilt würden, würde das Ergebnis in Kürze eine starke Verkürzung der Arbeitsstunden und eine starke Zunahme der Freizeit sein. Müßiggang ist für gefallene Wesen äußerst schädlich. Hatte es nicht

Machine Translated by Google

Ohne die Notwendigkeit der Arbeit und des Schweißes im Gesicht wäre der Verfall unserer Rasse viel schneller erfolgt als bisher. Müßiggang ist die Mutter des Lasters; und es würde zu einer geistigen, moralischen und körperlichen Verschlechterung kommen.

Daher war es klug und gütig, dass Gott diese Segnungen zurückhielt, bis es nach seinem Plan *an der Zeit* war , sie einzuführen, als Vorbereitung für die Segnungsherrschaft. Unter der Kontrolle der übernatürlichen Regierung des Reiches Gottes werden nicht nur die Segnungen gerecht unter den Menschen verteilt, sondern auch die Muße wird von derselben übernatürlichen Regierung so geordnet und gelenkt, dass ihre Ergebnisse Tugend hervorbringen und nach oben tendieren Perfektion, moralisch und körperlich.

Die gegenwärtige Zunahme an Erfindungen und andere Segnungen zunehmenden Wissens dürfen an diesem „Tag der Vorbereitung“ auf eine so natürliche Weise geschehen, dass die Menschen sich einbilden, dies liege daran, dass dies das „Zeitalter des Gehirns“ sei; aber es wird in großem Maße gestattet, sich zu verwirklichen, und zwar zweifellos sehr zur großen Enttäuschung dieser weisen Philosophen. Gerade die Zunahme dieser Segnungen beginnt bereits, der Welt eine Zeit der Drangsal zu bescheren, die so groß sein wird, wie es sie noch nie gegeben hat, seit es eine Nation gibt.

Der oben zitierte Prophet Daniel verbindet sehr treffend die Zunahme des Wissens mit der Zeit der Not – das Wissen verursacht die Not, wie oben gezeigt, aufgrund der Verderbtheit der Rasse.

Der Segen der Zunahme des Wissens hat der Welt nicht nur wundervolle arbeitssparende Maschinen und Annehmlichkeiten beschert, sondern auch zu einer Steigerung der medizinischen Fähigkeiten geführt, wodurch Tausende von Leben verlängert werden, und es hat die Menschheit so aufgeklärt, dass menschliches Abschlachten, Krieg, wird weniger populär, und so werden Tausende von Leben verlängert, um die Rasse, die heute vielleicht schneller wächst als in jeder anderen Epoche der Geschichte, noch weiter zu vermehren.
Während sich die Menschheit also rasch vermehrt, nehmen die Arbeitsbedürfnisse nicht entsprechend zu, sondern ab. Und die Philosophen des „Gehirnzeitalters“ stehen vor dem Problem, für die Beschäftigung und den Unterhalt einer so großen Klasse zu sorgen, auf deren Dienste (nach den gegenwärtigen Regelungen) verzichtet werden kann, was sie letztendlich zugeben müssen, dass sie ihre Gehirnkapazität übersteigt.

Der Egoismus wird weiterhin die Reichen kontrollieren, die die Macht und den Vorteil innehaben, und wird sie sowohl für den gesunden Menschenverstand als auch für die Gerechtigkeit blind machen, während SELBSTERHALTUNG und ein gesteigertes *Wissen* über ihre Rechte einige Männer nerven und andere aufregen werden, und das Ergebnis ist das Ergebnis Die Segnungen werden sich eine Zeit lang als schrecklich erweisen – eine Zeit der Not, wie es sie nicht gab, seit es eine Nation gibt. Und das, weil der Mensch in einem verdorbenen Zustand diese Segnungen ohne Führung nicht richtig nutzen kann. Die „Zeit der Drangsal“ wird zu gegebener Zeit enden, wenn der, der zum tobenden See Genezareth gesprochen hat, ebenfalls mit Autorität befehlen wird

Machine Translated by Google

tobendes Meer menschlicher Leidenschaft und sagte: „Friede sei still!“ Das Ergebnis wird dasselbe sein, wenn dieser Fürst des Friedens in Autorität „aufsteht“ – es wird „eine große Ruhe“ herrschen. Dann werden die wütenden und zusammenstoßenden Elemente die Autorität des „Gesalbten Jehovas“ anerkennen, „die Herrlichkeit des Herrn wird offenbart werden, und alles Fleisch wird sie gemeinsam sehen“, und in ihm „werden alle Geschlechter der Erde gesegnet werden“.

Dann werden die Menschen erkennen, dass das, was sie der Evolution, der natürlichen Entwicklung und der Klugheit des „Gehirnzeitalters“ zuschrieben, stattdessen das Aufblitzen der Blitze Jehovas ***(Psalm 77:18)*** am „Tag seiner Vorbereitung“ für den Segen waren Menschheit, und wird Ihn, den Herrn aller, preisen und ausrufen: „O die Tiefe des Reichtums, sowohl der *Erkenntnis* als auch *der Weisheit* Gottes. Wie unerforschlich sind seine Urteile und seine Wege unentdeckbar. Aber bis jetzt können nur die Heiligen sehen, und nur die Weisen in der himmlischen Weisheit werden dies verstehen, denn „das Geheimnis des Herrn ist bei denen, die ihn fürchten.“ „Er wird ihnen seinen Bund zeigen.“ ***(Ps. 25:14.)*** Dank sei Gott, dass er zwar das allgemeine Wissen erweitert hat, aber auch angeordnet hat, dass seine Kinder „in der *Erkenntnis des Herrn“* und in der Wertschätzung seiner Pläne nicht unfruchtbar sein müssen. Und durch diese Wertschätzung seines Wortes und seiner Pläne werden wir in die Lage versetzt, die fälschlicherweise so genannte eitle Philosophie und Wissenschaft, die dem Wort Gottes widerspricht, zu erkennen und ihr zu widerstehen.

==========

Machine Translated by Google

**[R738: Seite 7]**

**Finde es nicht seltsam.**

„Geliebte, haltet es nicht für verwunderlich angesichts der feurigen Prüfung, die euch auf die Probe stellen soll, als ob euch etwas Seltsames widerfahren wäre: Aber freuet euch darüber, wie sehr ihr an den Leiden Christi teilhabt, damit ihr es auch seid, wenn seine Herrlichkeit offenbart wird.“ froh auch mit übergroßer Freude.“ ***1 Haustier. 4:12,13.***

Ungeachtet dieser Ermahnung halten es viele der Geliebten des Herrn für *„seltsam“ ,* wenn ihnen die feurigen Prüfungen widerfahren, zweifellos weil sie den Plan des Herrn nicht schätzen. Schauen wir es uns gemeinsam an.

Während wir aus der Heiligen Schrift verstehen, dass das gegenwärtige Böse im Allgemeinen letztendlich von Gott überwunden und zum Guten gebracht werden wird, sind wir doch weit davon entfernt zu denken, dass „alles zum Besten ist“ oder dass alles, was in der Welt geschieht, vorherbestimmt war Gottes und von Ihm herbeigeführt. Nein, wir müssen uns daran erinnern, dass seit dem „Fall“ das Paradies Eden mit seiner Vollkommenheit und den Segnungen, die dem perfekten Menschen angemessen sind, beseitigt wurde und die von der Sünde verfluchte Rasse auf die noch unvollendete und unvollkommene Erde [den Garten von] verdammt wurde Eden wurde vorher ein wenig fertiggestellt, um dem vollkommenen Mann Adam eine vollkommene Prüfung zu bieten. Bis der Mensch vollkommen wiederhergestellt ist, wie er in Adam, seiner Heimat, dargestellt ist, wird auch die Erde ihre Vollkommenheit erreicht haben, wie sie in Eden dargestellt ist. In der Zwischenzeit dauern die Turbulenzen der Natur, Wirbelstürme, Erdbeben usw., die mit dem *unvollendeten* Werk einhergehen, an und stellen einen Teil des Übels dar, dem die gesamte Rasse durch die Sünde ihres Stellvertreters Adam unterworfen wurde und von dem sie erlöst wurde und werden in Kürze von ihrem zweiten Vertreter, Jesus, freigelassen.

Aber in all dieser Verwirrung der Natur lehrt uns die Heilige Schrift, dass eine Klasse unter besonderer Aufsicht steht und dieser nichts passieren kann, was nicht der Ordnung Gottes entspricht. Dies ist die geweihte Klasse, die Mitglieder des gesalbten Leibes – Christus. *Wir wissen ,* dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, die *nach Seinem Vorsatz berufen sind.“* ***Röm. 8:28.***

**[R738: Seite 8]**

Wie es im Vorbild mit der Nation Israel war, so ist es auch mit der königlichen Priesterschaft, der heiligen Nation der Gläubigen, jetzt, und so wird es auch mit der *Welt* im kommenden Zeitalter sein. Israel hatte wahrscheinlich ebenso viele Gefangenschaften **[R739: Seite 8]** und Hungersnöte usw. wie andere Nationen, aber keine davon geschah zufällig; Jedes war eine Züchtigung, und so werden sie in der Heiligen Schrift erklärt. Nun gibt es viele Geißelungen, die die geistlichen Söhne Gottes erleiden , *damit* sie nicht mit der Welt verurteilt werden. ***(1 Kor. 11:32.)*** Und obwohl keine Züchtigung für die Zeit freudig, sondern schmerzlich erscheint, weiß Gott es dennoch und wir lernen die friedvollen FRÜCHTE der Gerechtigkeit kennen, die diese Beschneidung in denen hervorbringt, die Recht haben

Machine Translated by Google

dadurch ausgeübt.

Auch wenn es für uns ein Grund zur Trauer sein sollte, dass wir einer besonderen Züchtigung bedürfen, um uns an die Pflicht zu erinnern, müssen wir doch bedenken, dass es ein Beweis dafür ist, dass wir immer noch von Gott als zu seinen Söhnen gezählt werden, und solche Züchtigungen sind dann ein Beweis dafür Seine Liebe und sein Wunsch, dass wir unsere Berufung und Erwählung für den Hauptpreis festigen, für den wir kandidieren, für den wir uns geweiht haben. Angesichts dessen ist es nicht seltsam, wenn Sie solche Züchtigungen und Zurechtweisungen erhalten.

Aber während solche Prüfungen nicht als seltsam empfunden werden sollten, meinte der Apostel Petrus in der obigen Aussage offensichtlich mehr als das, wie es in den Worten zum Ausdruck kommt: „Freut euch aber, weil ihr *an den Leiden Christi teilhabt."* Christus litt nicht unter Illoyalität oder der Nichteinhaltung seines Bundes. Er litt nicht unter geistiger Schläfrigkeit und Anpassung an die Welt. Er litt nicht aus Eigenwilligkeit, die *ihn* dazu veranlasste, den Willen und das Wort des Vaters zu ignorieren; noch wegen eines eigenen Plans, der notwendigerweise zunichte gemacht werden musste. Nein, die Leiden Christi hatten keine solchen Ursachen. Soweit wir Seine Leiden teilen, darf dies daher nicht als Strafe für das Böse oder als Verzicht auf das Böse geschehen, sondern als Leiden *zu Unrecht – unverdient.* Er musste leiden, um *Gutes zu tun* und um der Wahrheit willen, und um Teilhaber dieses Leidens zu sein, worüber wir uns *freuen* und die kommende Herrlichkeit erwarten können, müssen wir auf die Ursache des Leidens achten. Wir betrügen uns nur, wenn wir die Leiden für die Sünde zu den Leiden für Christus zählen und deshalb die Offenbarung der Herrlichkeit erwarten.

Wir sind uns bewusst, dass dies „ein harter Spruch" ist und viele es nicht glauben wollen. Die Begriffe „Leiden Christi" und „Opfer" werden seit langem falsch verwendet. Viele halten sich selbst für Christus- *Opfer ,* weil sie eine Praxis aufgegeben haben, die sie für böse hielten, wie Obszönitäten, die Verwendung von Reizmitteln oder Schmuck, extravagante Kleidung oder Tänze usw. usw. Wenn diese Dinge *falsch sind,* dann niemals Sie hatten ein Recht darauf, daher konnte es kein „Opfer" mit Christus sein, etwas aufzugeben, von dem Sie glauben, dass es an und für sich *falsch* ist.

Was waren denn die gleichen Leiden Christi, die wir ertragen können?

Das Wort „Christus" bedeutet „Gesalbt", und daher können diese Leiden nicht bei Jesus begonnen haben, bevor er ihn mit dem Geist gesalbt hatte, nachdem Johannes ihn als Sinnbild seiner Hingabe an den Tod ins Wasser getaucht hatte. So auch bei uns; Keiner von uns konnte an den Leiden der Gesalbten teilhaben, es sei denn, wir hätten uns zuvor geweiht und seien Mitglieder der Gemeinschaft der Gesalbten (ecclesia).

Zu den Opfern und Leiden Christi Jesu gehörten alle seelischen und körperlichen Schmerzen und die Selbstverleugnung, die er als Ergebnis *seiner Weihe erlebte.*

Machine Translated by Google

bis es im Tode vollendet war. Es beinhaltete daher die Verleugnung aller lobenswerten und angemessenen menschlichen Ambitionen, die Jesus als *vollkommener* Mensch mehr erlebt haben musste als unvollkommene Menschen, sowie den Vorwurf, den er um der Wahrheit willen von seinen Mitmenschen, insbesondere von den Lehrern, ertrug die nominelle Kirche seiner Zeit. Dazu gehörte auch seine Müdigkeit und Erschöpfung, die nicht nur durch das Predigen verursacht wurde, sondern auch dadurch, dass er seine eigene Lebensenergie für das Wohl anderer bei der Heilung von Kranken usw. einsetzte. Siehe ***Markus 5:30.***

Das gilt auch für die Leiden Christi, über die wir uns freuen können, wenn die Zeit kommt, in der „die Herrlichkeit offenbart wird“. Sie beginnen in der Stunde der Weihe und enden, wenn sie treu sind, erst mit dem Tod. Bei uns, wie auch bei unserem Kopf und Muster, besteht das *Opfer* darin, uns Dinge zu verweigern, die rechtmäßig und angemessen sind, in unserem Bemühen, Gott zu ehren, die Wahrheit zu fördern und in irgendeiner Weise allen Bedürftigen Gutes zu tun, insbesondere denen aus der Familie des Glaubens . Und offenbar werden die meisten „Körper wie ihr ‚Kopf‘“ mehr von ihrer geopferten Zeit und Substanz für die Befriedigung geistiger als körperlicher Bedürfnisse der Menschen aufwenden, obwohl letztere nicht vernachlässigt werden sollten, da wir „ Möglichkeiten *dazu haben“.*

Sie waren ehrgeizig in der Ausübung Ihres legitimen Geschäftstalents, aber Ihre Weihe erforderte Zeit und Nachdenken für das sorgfältige Studium des Wortes Gottes, damit Sie Ihn und seinen Willen in Bezug auf Sie kennen und diesen anderen *„mitteilen“* können. Ihre geschäftlichen Ambitionen mussten gebremst werden; Ihre Zeit und Ihr Talent gehörten nicht mehr Ihnen, sondern waren geweiht. Obwohl Geschäfte immer noch notwendig waren, wurden sie zweitrangig, und von nun an standen die „Angelegenheiten Ihres Vaters“ an *erster Stelle* und Ihre früheren Ambitionen beschränkten sich auf die Notwendigkeit und auf die Förderung der „Geschäfte des Vaters“.

Es hatte Ihnen große Freude bereitet, Ihr Zuhause *elegant zu gestalten,* sich selbst und Ihre Familie elegant zu kleiden , und Sie sagten, es sei richtig, weil Sie das Geld rechtschaffen bekommen hätten, und Sie waren sich sicher, dass Gott schöne Dinge liebte und dass sein himmlisches Zuhause und seine Familie es auch tun *elegant;* Aber jetzt, da du Zeit und Geld hast und alles geweiht bist, erkennst du etwas von der Freude, mit Christus zu opfern, indem du auf solchen Luxus verzichtest und deinen Einsatz der Zeit und des Geldes des Herrn auf die Bereitstellung *notwendiger und anständiger Dinge beschränkst.*

Du warst gern in Gesellschaft und verbrachtest viele angenehme, gesellige Stunden bei „Musik“, „Geselligem Chat“, „Harmlosem Tanz“ und „Unschuldigen Vergnügungen und Spielen“. Obwohl Sie *diese unschuldigen Vergnügungen* in der Welt nicht verurteilen, verlangt Ihr Opferbund mit Christus, dass Ihre früher auf diese Weise aufgewendete Zeit, Ihr Geld und Ihr Einfluss, mit Ausnahme von so viel, was in den Bereich von Notwendigkeiten oder Notfällen fällt, treu abgerechnet werden Gott, deine Rechte und Privilegien in diesen Dingen wurden geopfert und die Zeit, das Geld und der Einfluss entsprechend deiner Weihe im Dienst Gottes *eingesetzt .*

Machine Translated by Google

Früher interessierten Sie sich lebhaft für „Politik“, „Die Mäßigkeitsfrage“, „The Prevention of Cruelty to Animals Association“, „The National Peace Congress Society“, „The Prison Reform Association“, „Labour Unions“ usw. usw.
Viele Stunden, viele Dollar und das ganze Gewicht Ihres Einflusses haben Sie für solche Zwecke aufgewendet, und *dennoch* glauben Sie, dass es gut investiert wurde, um Gutes zu tun. Aber *jetzt* stellen Sie fest, dass Ihre Weihe einen anderen Kurs erfordert, und dass diese, die *Ihr eigener* Wille und Ihre eigenen Pläne waren, Gutes zu tun, den Plänen Gottes geopfert werden müssen, und Sie müssen dem Führer folgen.

Wenn Sie seinen Kurs sorgfältig verfolgen, werden Sie erkennen, dass er, obwohl er mit jeder moralischen Reform einverstanden war, seine Zeit und seinen Einfluss ausschließlich für die Verkündigung der frohen Botschaft nutzte. Und als Sie den Plan des Herrn immer besser schätzten, wurde Ihnen klar, dass die moralischen Reformen von den Gütigen und Wohlwollenden dieser Welt genauso gut ohne Sie vorangetrieben werden könnten und würden, dass sie aber nie zur Vollkommenheit gelangen könnten, bis Gottes Königreich die Kontrolle erlangt . *Dann* erkannten Sie, was zunächst nicht der Fall war, die Notwendigkeit der Arbeit, mit der Sie sich befassen sollten: dass die Verkündigung der „Frohbotschaft der kommenden guten“ Dinge Gottes Methode war, Sie und andere für eine Weile weiterzuentwickeln Nehmen Sie an der großen und *erfolgreichen* moralischen Reform teil, die auf der ganzen Welt stattfinden wird, wenn der rechtmäßige König und seine Braut in Ruhm und Macht thron

Früher liebten Sie es nicht nur, großzügig zu sein, „alles zu geben“ und „von allen positiv zu sprechen“, sondern Sie schätzten auch den guten Willen und die Gunst aller Ihnen gegenüber sehr. Dies zeigte einen guten Geist und ein breites Herz, und niemand kann umhin, dies zu bewundern. Und solche Bewunderung ist immer sehr süß. Wir wissen vielleicht, dass der perfekte Mensch Jesus genau das *gerne getan* hätte . Aber im Rahmen seines Opferbündnisses musste er sich diesen Genuss versagen und tat es auch. Er musste Sünde, Irrtum und Heuchelei tadeln und *tat* dies auch und opferte damit die gute Meinung und Bewunderung der Namenskirche seiner Zeit. Anstatt die Schriftgelehrten und Pharisäer stillschweigend in Ruhe zu lassen, musste er seine Neigung zum Frieden opfern und tat dies auch, um *die* WAHRHEIT voranzutreiben, Gott zu ehren und das Volk zu segnen. Du hast es also gefunden: Du konntest nicht mehr alles geben; Durch deinen Bund und dein Opfer mit Christus hattest du *bereits* ALLES, was du hattest, Gott gegeben, und jetzt bist du nur noch Gottes Vertreter oder Verwalter und kannst jetzt nichts mehr geben, ohne seine Anweisungen zu konsultieren und zu prüfen, ob es der Förderung der Wahrheit dient oder Fehler. Du hast keine Option oder Wahl mehr, und natürlich werden einige, die einst dachten, dass du „herzig und großzügig“ bist, dich jetzt für „engstirnig und bigott“ halten.

Das Gleiche gilt für Ihre Behandlung von Lehrfragen. Einst haben Sie leichtsinnig und unwissend, wenn auch wohlwollend, angenommen, dass alle Konfessionen der Christen gleich glaubten und so viele verschiedene Wege in den Himmel wählten

Machine Translated by Google

von Gott ernannt, damit jeder die Wahl der *Form* des Gottesdienstes haben kann, und deine Freunde nannten dich einen aufgeschlossenen Christen. Aber nachdem Ihre Weihe Sie zum Studium der Pläne Gottes in seinem Wort geführt hatte, erkannten Sie Ihren Fehler. Sie waren noch nie im vollen Sinne ein Christ, und jetzt stellen Sie fest, dass es viele Lehren aller Konfessionen gibt, die im Widerspruch zu Gottes offenbarter Absicht stehen. So fingen Sie an, das zu sein, was die Welt „engstirnig“ nennt, und waren gezwungen, sich bestimmten Systemen und Lehren zu widersetzen, und schließlich fanden Sie bei einer weiteren Suche nach den Plänen Ihres Vaters heraus, dass die Systeme sich selbst „ Kirchen“ nannten und niederlegten Regeln und Lehren für Glauben und Praxis *sind* ALLE bloße menschliche Arrangements und *ihre* Lehren selbst arrangiert und selbst bindend, eine Mischung aus Wahrheit und Falschheit, die sowohl Heilige als auch Sünder blendet und verwirrt. Als Sie herausfanden, dass die von Jesus und seinen Aposteln erwähnte Kirche weder eines dieser von Menschen geschaffenen Systeme noch **[R740: Seite 8]** noch alle zusammen war, sondern dass die Klasse, die sich Gott geweiht hatte, durch den Erlöser angenommen wurde und *ihre Namen im Himmel geschrieben wurden,* dann kam eine neue Prüfung über euch. Würden Sie Ihre Ehre, Ihr Ansehen, Ihren „guten Namen“ und Ihren „aufgeschlossenen“ Ruf für die WAHRHEIT *opfern* oder nicht?

Das war eines der schwersten von all *deinen* LEIDEN, und doch hast du mit dem Meister gesagt: „Vater, verherrliche deinen Namen“; und als Sie das Gegenstück dazu im Opfer des Herrn sahen, hörten Sie ihn sagen: „Es genügt, dass der Diener wie sein Herr ist.“ Es ist euch in den Sinn gekommen, als ich euch im Voraus gewarnt habe: Wenn sie um meinetwillen allerlei Böses *fälschlicherweise* [und oft unwissentlich] gegen euch sagen, dann freuet euch und seid überaus froh, denn euer Lohn im Himmel ist groß. In deiner Freude denkst du jetzt nicht mehr „seltsam“ über die feurigen Prüfungen, die dich umgeben. Lasst uns von nun an immer mehr über solche Leiden freuen – darüber, dass wir für WÜRTIG erachtet werden, für den Namen Christi zu leiden.

==========

Machine Translated by Google

**[R740: Seite 8]**

**„In derselben Nacht.“**

Wir erinnern Sie noch einmal daran, dass der Sonntagabend, der 29. März, in diesem Jahr der Jahrestag des Abendmahls sein wird – „dieselbe *Nacht ,* in der er verraten wurde“. (Siehe letzte Ausgabe.) Wir erwarten dann eine gesegnete Zeit der *Gemeinschaft* aller lieben Mitglieder des Leibes Christi.

So viele wie möglich beim Allegheny-Treffen anwesend sein werden, werden herzlich willkommen geheißen und so gut wie möglich unterhalten. Kommen Sie am 28. Inst. zum TOWER-Büro. Wenn Sie eine Unterkunft benötigen, teilen Sie uns dies bitte im Voraus mit, damit die Arrangements perfektioniert werden können.

Machine Translated by Google

**[R747: Seite 1]**

Die Broschüre mit dem Titel „THE TABERNACLE AND ITS LEHREN“ ist inzwischen vergriffen. Da uns immer wieder Anfragen für diese Broschüre vorliegen, haben wir beschlossen, sie bald in einer Reihe von TOWER-Mitgliedern zu veröffentlichen. Auf diese Weise können es alle haben und die Schönheit und Kraft dieser Vorbilder schätzen, die Gott Jahr für Jahr in Israel aufführen ließ – zu unserer Erbauung, über die das Ende der Zeitalter gekommen ist.

==========

Machine Translated by Google

**[R740: Seite 1]**

**VOL. VI. PITTSBURGH, PA., APRIL 1885. NR. 8.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Herold**

**der Gegenwart Christi.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CT RUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

**NEIN. 40 BUNDESST. ALLEGHENY, PA.**

---

Der Herausgeber erkennt eine Verantwortung gegenüber dem Meister in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, an, die er nicht beiseite schieben kann und wird; Dennoch sollte er nicht so verstanden werden, dass er jede *Äußerung* von Korrespondenten oder ausgewählten Artikeln aus anderen Zeitschriften befürwortet .

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Draft, PO senden Zahlungsanweisung oder Einschreiben, zahlbar an CT RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEGRIFFE.**

Drei Schilling pro Jahr. Überweisung per ausländischer Postanweisung.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Aus freien Stücken haben wir die Wahrheit empfangen, und aus freien Stücken würden wir sie geben. „Heute, alle, die dürsten, kommen zum Wasser; und wer *kein Geld hat,* der kommt und kauft und isst – ja, kommt und kauft Wein und Milch ohne Geld und umsonst.“ Und ihr, die es habt: „Warum gebt ihr Geld für das aus, was kein Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? Hört fleißig – und esst, was gut ist, und lasst eure Seele sich an der Fettigkeit erfreuen.“ „-- ***JESAJA 55:1,2.***

==========

R740 **BLICK VOM TURM.** r395 **AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.** r741 **Jünger Christi.** r741 **DIE ZWEI ERLÖSUNGEN.**

Machine Translated by Google

r742 **Die Gunst Gottes.** r742 **LEBEN**
**UND TOD.** r642 r743 **ZUFRIEDEN**
**UND**
**UNZUFRIEDEN.** r743 **Es bereute den Herrn.** r743
**IST PROTESTANTISMUS EIN PROTEST?**
r744 **HERR UND RETTER.** r745 **Dem, der überwindet.**
745 **weise wie Schlangen und**
**harmlos wie** 745 **der dritte Tag.** r745 **DIE**
**MOSAIKWIRTSCHAFT.** r745 **WEIHE.** r746 **„CHRISTLICHES**
**BEWUSSTSEIN“ VS. DER**
r746 **AUF GEHEIMNISVOLLE WEISE.**
r747 **DIE NIEMALS**
**VERSAGENDE FRÜHLING.** r747 **Werke und Buße.**

==========

Machine Translated by Google

**[R395: Seite 2]**

## AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.

### Texas, 26. März 1885.

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich hoffe und glaube, dass ich einer der Geweihten bin, weiß aber nicht, welches Mitglied des Körpers ich bin. Da ich noch keine besondere Begabung habe, muss ich zu den Fußmitgliedern gehören. Wer das Herz kennt, sieht, dass ich bereit und bestrebt bin, zu den Mitgliedern zu gehören, in Liebe zu dienen und zu wissen, was für großartige Dinge Gott für mich getan hat und wie unwürdig ich bin. Beiliegend finden Sie 3,00 US-Dollar, die zum „Laufen des Körpers“ verwendet werden können. Es ist ein kleiner Betrag, aber ich hoffe, dass ich mehr senden kann, da es mir gut geht. Zwei Stücke in der März-Ausgabe des TOWER haben mich sehr erleuchtet, nämlich „Denke, es ist nicht seltsam“ und „Wenn der ganze Körper ein Auge wäre“ usw. Möge unser Vater den Augenmitgliedern mehr von der Wahrheit offenbaren, um den gesamten Körper aufzubauen und zu vereinen! Ich würde mich gerne am 29. März mit Ihnen treffen. auch wenn er im Fleisch abwesend ist, kann er im Geiste bei dir sein. Bitte denken Sie an die isolierten Mitglieder.

Mit freundlichen Grüßen, _____.

### Vinton County, Ohio.

BRUDER RUSSELL: Ich habe die Papiere und auch die Lebensmittel, die Sie mir rechtzeitig geschickt haben, erhalten und bin wirklich dankbar dafür. Aber ich glaube nicht, dass Sie verstehen können, wie dankbar ich bin, wenn Sie nicht wissen, wie hungrig ich war. Ich habe fast dreißig Jahre lang auf dem Felsen Christus Jesus gestanden und wusste, dass unser Vater in ihm zu gegebener Zeit alle Familien der Erde segnen würde. Aber manchmal war ich fast entmutigt, weil ich den Plan nicht erkennen konnte. Ich habe kein menschliches Glaubensbekenntnis, das mich bindet. In all diesen langen Jahren habe ich nur zu Christus gehört, und jetzt, Lob sei Gott, der mir geholfen hat, im Dunkeln zu stehen, da das Licht jetzt aufsteigt und zu gegebener Zeit erstrahlt, bin ich bereit zu gehen. Ich werde alles tun, was ich kann, um die Wahrheit zu verbreiten.

Eine Schwester in Christus, _____.

**[R400: Seite 2]**

### Glasgow, Schottland, 16. Februar 1885.

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich würde es als einen Gefallen betrachten, wenn Du mir den TOWER weiterführen würdest. Ich hatte gehofft, dass ich mein Abonnement verschicken könnte, aber ich sehe, dass mir das noch einige Zeit nicht gelingen wird. Die monatlichen Besuche des TURMS schätze ich so sehr, dass ich den Wunsch danach sehr verspüre. Sie sind jetzt mein einziger Trost, da ich von allen Sekten namens Kirchen abgeschnitten bin. Es ist mir eine große Freude, Ihnen mitteilen zu können, dass ich mich im letzten Monat zweimal mit vier Schwestern und sechs Brüdern in dieser Stadt getroffen habe und wir beabsichtigen, das Pessachfest zu feiern. In der Hoffnung, dass der Herr seine eigene Arbeit segnet, bleibe ich

Dein Bruder in Christus, _____.

**[R222: Seite 2]**

Machine Translated by Google

**Bristol, England.**

MEIN LIEBER HERR UND BRUDER: Als ich Ihnen schrieb und Sie aufforderte, per Brief mit mir zu korrespondieren, hatte ich keine Ahnung, dass ZION'S WATCH TOWER eine Zeitung war, da ich noch nie davon gehört hatte, sonst hätte ich wissen müssen, dass Ihre Zeit es Ihnen *nicht* erlauben würde, zu antworten jeden Anfragenden per Brief. Aber da Sie mich so freundlich mit dieser Zeitung bekannt gemacht haben, schicke ich Ihnen drei Dollar als Abonnement für drei Exemplare des TOWER und den Rest für den Versand einiger Exemplare von „Food for Thinking Christians“ und „Tabernacle Tract“.

Ich weiß nicht, wie ich Gott und Ihnen meinen Dank für die Segnungen ausdrücken soll, die ich erhalten habe. Wirklich, ich kenne mich selbst vor Freude kaum. Seit einiger Zeit bin ich mir schwach bewusst, dass ein Segen über mir schwebte, weil ich durch die *tiefen* Gewässer gegangen bin, und ich konnte mir das nicht erklären. Ich fragte meine Glaubensbrüder, ob sie solche Kämpfe, wie ich sie erlebte, gewohnt seien, aber sie wussten nichts davon. Ich sehe jetzt, dass der brachliegende Boden aufgebrochen wurde, um die *gute Saat aufzunehmen.* O, wie ich Ihn für die Wahrheit preise, die Er mir gegeben hat, und auf was für eine Weise auch. Ich trat kurz nach meiner Konvertierung der Kirche von England bei, aber ein paar Monate dort reichten aus; Dann schloss ich mich den Wesleyanern an, aber etwas mehr als ein Jahr reichte. Dann schloss ich mich den „Brüdern“ an, bei denen ich immer noch Mitglied bin, aber ich glaube nicht, dass es lange so bleiben wird, denn wenn sie es wissen, leugne ich das Ich denke, dass meine Verbindung aufgrund der Trinitätslehre und der ewigen *Qual* zwangsläufig aufhören muss. Ich war Mitglied einer Mission, die den ärmsten Klassen in den untersten Teilen der Stadt das Evangelium predigen sollte, aber mein Gesundheitszustand hinderte mich daran, dies weiterhin zu tun, was, wie ich jetzt sehe, auf die zurückhaltende Hand meines Vaters zurückzuführ Gott hat mir ein Talent (die Gabe des Predigens) gegeben, und obwohl ich durchaus erwarte, dass alle Hallen und Räume vor mir verschlossen werden, werde ich doch *die Wahrheit* auf der Straße und an öffentlichen Plätzen verkünden, sobald ich jemals belehrt werde klarer. Ich brauche etwas Aquilla oder Priscilla, aber ich kann auf Jesus vertrauen, der mir zur *Weisheit gemacht wurde.* Ich habe mit mehreren gesprochen, seit ich Ihre Papiere gelesen habe, und sie hatten in gewissem Maße *Ohren zum Zuhören .* Ich verspüre ein großes Verlangen, es auszusprechen, und bin sehr gespannt auf den Tabernakeltrakt und das Essen (ich hatte nur eines ausgeliehen), denn anstatt dass der TURM mich befriedigt, hat er in mir Verlangen nach mehr geweckt. Meine Bibel ist kein Buch einer toten Sprache mehr; es ist eine Mine des Reichtums. Gestern habe ich mit einem jungen Freund über den Artikel in der letzten Nummer gesprochen: „Es sei denn, dass ein Weizenkorn *stirbt“,* und während ich redete, nahm der Geist die Dinge Christi und zeigte sie mir.

Ich bete dafür, dass unser Vater Ihnen noch viele weitere wertvolle Ausblicke vom WACHTTURM ermöglicht und Sie als Kanal nutzt, um ihn seinen hungrigen und denkenden Kindern zu vermitteln,

Mit freundlichen Grüßen, _____.

Machine Translated by Google

PS: Ich bin *Taxifahrer* und wundere mich darüber, warum Er *mich* so begünstigt hat, aber ***1. Kor. 1:21*** wird meiner Erfahrung nach buchstäblich wahr gemacht.

**[R395: Seite 2]**

**Texas, Januar 1885.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich schreibe dies zur Information. Wir (einige Brüder und Schwestern) sind aus der sogenannten Kirche hervorgegangen und stehen für die Wahrheit ein und suchen nach ihr. Ich habe vier Jahre lang gepredigt, und von Anfang an galten meine Meinungen als eigenartig. Vor ungefähr zwei Jahren erhielt ich von einem lieben Freund und Bruder ein Exemplar von ZION'S WATCH TOWER, das ich las und mit der Bibel verglich, und seitdem bin ich damit beschäftigt. Ich begann bald, im Einklang mit dem TURM zu predigen, weil ich glaubte, dass er im Einklang mit der Bibel sei. Deshalb wurde meine Predigttätigkeit schlechter statt besser, sagte meine Kirche, und die Konsequenz war, dass ich sie bald verließ, die Fesseln abschüttelte, mich vom Joch befreite und Gott segne, ich stehe in der Freiheit. Während dieser Zeit habe ich den TURM umrundet und im Einklang mit seinen Lehren gepredigt. Als ich die Kirche verließ, kamen auch einige andere heraus – etwa zwanzig und seitdem mehr.

Der größte Teil von uns waren Methodisten. Da wir also noch nie getauft wurden (durch Untertauchen), haben wir uns mit dieser Frage befasst. Manche wollen getauft werden, andere sind damit zufrieden. Sie sind zu mir gekommen, und da ich nicht eingetaucht war, zögerte ich, andere einzutauchen. Wenn ich einen Bruder finden könnte, der mich taufen würde und nichts mehr tun würde, würde ich mich über die Taufe freuen. Die Baptisten hier werden nicht taufen, es sei denn, wir schließen uns ihrer Kirche an, und wir wollen uns nicht erneut in ein Joch der Knechtschaft verstricken.

Was sollen wir nun tun? Ich tue den Willen Gottes und habe es mir schon seit einigen Jahren gewünscht; und eine Pflicht möchte ich nicht ungetan lassen. Ich bete und glaube, dass Sie Zeit finden werden, diesen Brief zu beantworten.

Dein Bruder, _____.

**ALS ANTWORT AUF.**

Es tut uns gut, von den Siegen und Erfolgen des anderen zu erfahren und Mitgefühl für die Lasten und Schwierigkeiten des anderen zu haben; und wir und alle Mitglieder der Körperschaft, die das oben Gesagte lesen werden, werden mit Ihnen jubeln und erkennen, dass es Ihnen zugefallen ist, wie geschrieben steht: „Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch frei machen.“

Auch Ihre Frage ist gut, da sie auf den richtigen Geist hinweist: Wie jemand in alter Zeit fragen Sie offensichtlich: „Herr, was soll ich tun?“ – Sie suchen nicht mehr den Willen von Menschen oder Sekten, sondern von Gott, weil du bist frei. Gott sei Dank dafür. Sie haben, wie alle, die die Bibel studieren und denkende Christen sind, gesehen, dass *die Taufe* sowohl durch Gebot als auch durch Beispiel von **[R396: Seite 2]** Jesus vorgeschrieben ist

Machine Translated by Google

und die Apostel. Sie erkennen, dass die Taufe eine Bedeutung haben muss, die über das bloße äußere Symbol hinausgeht, und dennoch erkennen Sie, dass das *Symbol ,* das für Jesus und die Apostel wichtig genug war, um es zu praktizieren und zu lehren, auch wichtig genug ist, dass Sie es auch praktizieren und lehren können.

Möglicherweise ist Ihnen nicht aufgefallen, dass das Wort Baptize ein griechisches Wort ist, das wie das Wort Christ ins Englische übertragen, aber nicht übersetzt wird. So wie das Wort „Christus“, wenn es ins Englische übersetzt würde, „ gesalbt“ *bedeuten würde,* so würde das übersetzte Wort „ Baptize“ „eintauchen“, „eintauchen“, „untertauchen“ bedeuten. Sie haben wahrscheinlich auch bemerkt, dass Jesus und die Apostel nichts in Bezug auf die Taufe von Säuglingen lehrten und dass nichts in der Bibel auch nur den geringsten Grund für die bei vielen Sekten, insbesondere den Lutheranern und Katholiken, so vorherrschende Theorie bietet, dass das Baby dies tut nicht besprengt wurde, wäre es, wenn es sterben würde, zur ewigen Folter verdammt. Im Gegenteil, Sie haben zweifellos bemerkt, dass in jedem Fall der Gläubige aufgefordert wird, sich taufen zu lassen, und wir alle wissen, dass die Taufe viel besser für einen anderen durchgeführt werden könnte, wenn der Gläubige durch einen Stellvertreter erfolgen könnte.

Dies wissen wir möglicherweise aus einem sehr begrenzten Einsatz der Vernunft beim Studium der bloßen aufgezeichneten Tatsachen, ohne die wahre Bedeutung der Verordnung zu erkennen. Aber wenn wir die Bedeutung der Verordnung erkennen, bleibt kein Raum für Vermutungen. Wie bereits in diesen Kolumnen dargelegt [siehe Ausgabe vom Oktober 1984], sind die Taufe Christi und die Taufe des Johannes von unterschiedlicher Bedeutung. Ersteres weist darauf hin, dass alle, die das Symbol ausführen, sich dem Tod geweiht *haben ,* sich den Händen Jesu übergeben haben und beten, dass Er in uns wirken möge, um Sein Wohlgefallen zu wollen und zu tun; damit wir als Menschen *begraben* werden – eingetaucht in den Leib [der wahren Kirche*] Christi , indem wir mit ihm *in den Tod* eingetaucht werden ***(Röm. 6:3,4)*** und auch bei ihm und wie unser Haupt sein [ geistige Wesen] in der Auferstehung; teilt *seinen* Tod und auch *seine* Auferstehung. ***(Phil. 3:10.)***

---

*Die „Baptisten“ bekommen nur einen flüchtigen Einblick in die Bedeutung der Verordnung: Sie sehen, dass die Taufe das einzige Mittel zum Zugang zum Leib, der Kirche, ist, sehen aber nicht die wahre Kirche – diejenige, deren Namen im Himmel geschrieben stehen ; da sie auch die wahre Bedeutung des Untertauchens in den Tod nicht begreifen, wofür das Untertauchen ins Wasser nur das Symbol ist.

---

Wer die wahre Bedeutung und Bedeutung des Wassersymbols erkennt, muss darin eine Schönheit und Kraft erkennen. Die vollständige Bestattung und der Kampf, den die Natur dagegen führt, weisen auf eindrucksvolle Weise auf die vollständige Hingabe hin, gegen die unser menschlicher Wille hart ankämpft. Der hilflose Zustand des Einen

Machine Translated by Google

begraben, und die Macht und doch Leichtigkeit, mit der der Verwalter ihn auferwecken kann, stellen auf eindrucksvolle Weise unsere Hilflosigkeit im Tod dar und die Macht Gottes, der Jesus auferweckt hat, um auch uns durch Jesus auferwecken zu können. Somit stellt die Auferweckung nicht nur unsere zukünftige Belebung und Vollkommenheit dar, sondern auch die Tatsache, dass wir schon jetzt nicht mehr als Menschen, sondern als *„neue Geschöpfe“* in Christus Jesus in der Welt sind und in einem neuen Leben wandeln; in der Welt, aber nicht mehr von ihr.

Wenn jemand die wahre Bedeutung der Verordnung klar erkennt und den Fußstapfen Jesu und anderer nicht in die Fußstapfen treten möchte, sollte er, ehrlich zu sich selbst, das hinderliche Hindernis gründlich prüfen, damit es nicht vielleicht Stolz ist würde *beweisen ,* dass die wirkliche Taufe, der wirkliche Tod nicht stattgefunden hatte. Das gänzlich geweihte Herz wird bereit, wenn nicht sogar ängstlich sein, in jeder Angelegenheit den Willen seines Meisters tun zu lassen.

Wir haben nie jemanden dazu gedrängt, das Symbol auszuführen. Jesus und die Apostel taten dies nie. Wie die Realität muss es sich um ein freiwilliges Angebot handeln, um überhaupt ein „Angebot“ zu sein. Das Gleiche gilt für den gesamten Umgang des Herrn mit denen, deren *Auswahl* jetzt im Gange ist: Sie werden berufen oder eingeladen, nicht gezwungen oder gezwungen. Das Abendmahl und die Taufe des Herrn sowie die dadurch symbolisierten Dinge werden als Privilegien dargestellt und sollen diejenigen anziehen oder auswählen, die sie auf diese Weise wertschätzen. Unser *Gehorsam* ist die Prüfung unserer *Liebe,* und so drückt es der Meister aus: „Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote.“

Fragt sich jemand, ob der Erhalt der KRONE von einer so unbedeutenden Angelegenheit wie dem Gehorsam gegenüber einem Symbol abhängen könnte? Wir antworten: Ja, das könnte sein. Wenn Ihnen die Angemessenheit und Bedeutung der Verordnung nie aufgefallen ist oder Sie ihr nicht Folge leisten konnten, dann sind Sie an keinem Ungehorsam schuld; aber für den, der den Willen seines Herrn kannte und ihn nicht tat, für den ist es SÜNDE – vorsätzliche Sünde. ***(Jakobus 4:17; Lukas 12:47.)*** Das sind keine Überwinder. Gott stellt manchmal mit kleinen Dingen eine harte Probe. In Eden bestand die Sünde im Ungehorsam: Die Frucht war der Beweis dafür. Hier sind also verschiedene Prüfungen, durch die unser Herr von uns verlangt, dass wir unsere volle Hingabe beweisen. Die Form oder das Symbol ist nichts, es sei denn, sie stellt die wahre Weihe dar. Ist die Weihe wirklich und vollständig, die sich des Symbols schämt? Es ist gut, dass wir dafür sorgen, dass dies gelingt, indem wir uns in allen Dingen an das Muster unseres Herrn anpassen. Lass niemanden deine Krone nehmen. Sie werden bald alle für die Überwinder „aufgelegt“ und der Körper vollständig sein; Jetzt ist die akzeptable Zeit, wenn Sie Gott ein Opfer darbringen möchten, das heilig und von Jesus Christus annehmbar ist.

Wir für unseren Teil stehen in ständiger Angst ***(2. Kor. 11,3; Hebr. 4,1.)*** um diejenigen, die es versäumt haben, das Symbol auszuführen, nachdem sie die wahre Bedeutung der Taufe erkannt haben. Nichts Geringeres als die *völlige* Hingabe wird den Prüfungen dieses „bösen Tages“, in den wir bereits eingetreten sind, standhalten: Alle anderen müssen in die trügerischen Fallstricke des Widersachers geraten. Nur weil wir völlig verschlungen sind

Machine Translated by Google

in der Weihe werden wir „stehen können“. Solche, die durch die Macht Gottes bewahrt werden, sind die Auserwählten, und die Wahnvorstellungen und Fallstricke würden, *wenn es möglich wäre, selbst* die Auserwählten täuschen; aber es ist nicht möglich, denn sie werden festgehalten. Es besteht die Befürchtung, dass die genannten Personen noch nicht vollständig geweiht sind.

Es spielt keine Rolle, wer dich symbolisch taufen soll, mein Bruder. Ich würde einen der Brüder bevorzugen, der die Realität erkennt. Sie könnten ihn und andere dann in das Abbild des Todes Christi verwandeln und sie in einer Figur oder einem Symbol seiner Auferstehung erziehen. Es spielt auch keine Rolle, wo – ein regelmäßig hergerichtetes Baptisterium, das Sie für diesen Anlass mieten könnten, oder der Fluss oder ein anderer Ort, an dem es reichlich Wasser gibt. ***(Johannes 3:23.)***

**[R396: Seite 2]**

„Lass deine Mäßigung allen Menschen bekannt werden.“ – Phil. ***4:5 .***

==========

Machine Translated by Google

**[R740: Seite 1]**

## BLICK VOM TURM.

## DAS PASSAHABENDESSEN.

Gemäß vorheriger Terminvereinbarung wurde das Abendmahl an seinem Jahrestag am Abend des 29. März gefeiert. Aus Briefen und Karten, die wir vorher und nachher erhalten haben, gehen wir davon aus, dass das Ereignis von den interessierten Lesern in allen Vierteln ganz allgemein gefeiert wurde. und zweifellos von vielen, von denen wir noch nichts gehört haben. An manchen Orten waren es etwa ein Dutzend, an anderen zwei oder drei, und manchmal wurde einer allein gedacht. Für alle war es, soweit wir erfahren haben, wie bei uns in Allegheny City eine sehr wertvolle Saison.

Hier trafen sich etwa einhundert in unserem üblichen „Oberzimmer“, feierten und gedachten unseres Lösegeldes und nahmen an den Symbolen des gebrochenen Körpers und des vergossenen Blutes unseres Erlösers teil. Acht Brüder und Schwestern aus New York, West Virginia und verschiedenen Teilen von Pennsylvania waren mit uns anwesend, und vor der Feier hatten wir ein angenehmes geselliges Treffen, bei dem unsere Herzen durch die Erinnerung an die Güte, Fürsorge und Liebe unseres Vaters erfrischt wurden. Unter anderem wurde festgestellt, dass einer der Beweise unserer Beziehung zu Gott, unserer Sohnschaft, darin bestand, dass er uns immer mehr seine Pläne offenbarte. In diesem Zusammenhang und als Beweis dafür kamen mir die Worte Jesu in den Sinn: „Ich habe euch nicht Knechte, sondern Freunde genannt, denn der Knecht weiß nicht, was sein Herr tut; aber ich habe euch Freunde genannt für alles, was ich tue.“ Ich habe von meinem Vater gehört, das habe ich euch kundgetan. ***Johannes 15:15.***

Als die Stunde 8:30 Uhr kam, die unserer Einschätzung nach am ehesten mit der Zeit übereinstimmte, in der das Abendmahl von unserem Herrn eingesetzt wurde, nahmen wir an den Symbolen teil und untersuchten zunächst kurz ihre Bedeutung. Zum Wohle aller werfen wir einen kurzen Blick auf das, was wir dort gesehen haben.

Wir erinnerten uns an die Worte des Meisters bezüglich des Brotes: Dies ist mein Körper [stellvertretend], der für dich gebrochen wurde. Dies ist das Brot, das vom Himmel herabgekommen ist und von dem ein Mensch essen kann, ohne zu sterben. Wenn ihr nicht das Fleisch des Menschensohns isst und das Blut trinkt, habt ihr kein Leben in euch. Als wir vom symbolischen Brot zum Leichnam Jesu blickten, erkannten wir, dass es sich tatsächlich um das wahre Brot handelte. Es kam in dem Sinne vom Himmel herab, dass sein Wesen nicht auf der Erde, sondern im Himmel entstand; in dem Sinne, dass sein Wesen nicht aus dem Willen des Fleisches hervorgegangen war, sondern dass es sich bei ihm um eine übertragene Existenz handelte. Dass er, der reich war, arm wurde – von niederer Natur wurde – Fleisch wurde, mit dem besonderen Zweck, für uns den Tod zu erleiden, damit wir durch seine Armut [er gab „alles, was er hatte“, sogar das Leben] könnten reich gemacht werden; damit wir uns alle Segnungen wiederherstellen könnten, die Adam, unser Stellvertreter, einst besaß und für sich und uns verlor.

Machine Translated by Google

Wir überlegten erneut, warum es notwendig war, dass er gebrochen und für uns getötet wurde. Wir sahen, dass es daran lag, dass wir kein Leben in uns hatten. Der Tod arbeitete in der ganzen Rasse und verschlang sie. Da sie alle derselben verurteilten Rasse angehörten, konnte keiner sein eigenes Leben sichern, noch gab es jemanden, der seinen Bruder auf irgendeine Weise erlösen oder Gott ein *Lösegeld* für ihn geben konnte – alle wurden verurteilt und starben. Aber das Äußerste des Menschen war Gottes Gelegenheit: Er stellte denjenigen zur Verfügung, der aufgrund der gleichen Art oder Natur ein *Lösegeld* [entsprechender Preis] geben konnte und der, nicht weil er aus dem verdammten Stamm Adams [sondern vom Himmel] stammte, ein annehmbarer Erlöser war . Wir sahen, dass die Menschheit aufgrund der Sünde Adams zwar von den Bäumen des Lebens in Eden abgeschnitten, von ihnen getrennt war und daher nicht leben konnte, dass sie ihnen nun aber durch Jesus ein Brot des Lebens geschenkt hatten, ein Geschenk des Himmels , dessen Annahme das verlorene Leben und die verlorenen Segnungen wiederherstellen würde.

Wir sahen, dass Jesus zwar das Brot des Lebens war, es aber notwendig war, dass er gebrochen und geopfert wurde – für uns starb, bevor jemand aus unserer verdammten Rasse an seinen Verdiensten teilhaben konnte. Da er ein vollkommener Mensch war, gab er sich selbst einen entsprechenden Preis, um den Fluch des Todes, der durch die Sünde des ersten Vertreters auf allen lastete, aufzuheben. Jetzt bleibt nur noch, dass jeder, der durch Adam verdorben wurde, kommt und an den Vollkommenheiten und Rechten *teilnimmt ,* die Jesus uns durch sein Opfer für uns gesichert hat. Wir essen oder eignen uns die Vollkommenheiten Christi durch den Glauben an, *das heißt,* durch den Glauben erkennen wir, dass Jesus unser Lösegeld war, und durch den Glauben eignen wir uns die Verdienste an, die er als vollkommener Mensch besaß und die er für uns gebrochen oder geopfert hat.

Hier sahen wir die Schönheit von Gottes Vorkehrung, dass, obwohl das Opfer für alle ausreichte, niemand durch es Leben erlangen konnte, außer indem er den Geopferten als den Lebensspender annahm und anerkennt. So gesehen ist die Anerkennung des Lösegeldes nicht nur jetzt lebenswichtig, sondern wird auch im nächsten Zeitalter notwendig sein. Für immer wird es wahr sein: „Wenn ihr nicht vom Fleisch isst ... habt ihr kein Leben in euch.“ Dass das gegebene Lösegeld die Grundlage allen Segens ist, muss immer anerkannt werden. „Niemand kommt zum Vater“ – niemand ist „eins“ mit ihm, außer durch den gebrochenen Körper und das vergossene Blut des Lammes Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt. Der „die Sünde durch das Opfer seiner selbst hinwegtrug“.

Wir blickten auch auf das Blut, das für viele *zur Vergebung* der Sünden vergossen wurde – nicht nur für unsere Sünden [die der Kirche], sondern auch für die Sünden der ganzen Welt, und wir sahen im Wein sein Symbol: „Dies ist mein Blut.“ der neue Bund, der für viele zur Vergebung der Sünden vergossen wird.“ ***Matt. 26:28.*** Wir warfen einen Blick auf die drei großen Bündnisse [siehe „NAHRUNG“, Seite 148]: Wir sahen, dass es dem Gesetzesbund unter Mose nicht gelungen war, sich als wirklicher Segen zu erweisen und der sterbenden Rasse Leben zu geben, aber dass der Neue Bund überlegen sein würde würde durch das Lösegeld den Segen [Wiederherstellung] aller Geschlechter der Erde bewirken. Also wir

Machine Translated by Google

Er sah, dass sein Blut – sein geopfertes Leben oder sein menschliches Dasein – das Lösegeld war, das alle erlöste und ihre Rückerstattung ermöglichte, und dass es nachdrücklich das Blut des Bundes war – die Versiegelung, die Ratifizierung, die den Neuen Bund wirksam macht. Wir freuten uns über das so großzügig vergossene Blut, das uns Zugang zum Vater verschaffte, und beschlossen, dass wir niemals zu denen gehören sollten, die das Blut geringschätzen und „das Blut des Bundes“ für etwas Gewöhnliches (gewöhnliches) halten und es missachten Der Geist der Gunst Gottes manifestierte sich in diesem kostbaren Opfer. (Siehe ***Hebräer 10:16-21*** und ***26:31.)***

Nachdem wir dies in Brot und Wein als Repräsentanten Jesu gesehen hatten, blickten wir weiter und erkannten durch die Worte des Apostels ***(1. Korinther 10,16.17)*** noch eine weitere Bedeutung der Verordnung. Er sagt: „Der Kelch des Segens, den wir segnen, ist es nicht die Gemeinschaft (Teilen) des Blutes Christi? Das Brot, das wir brechen, ist es nicht die Gemeinschaft (oder die Teilnahme am Brechen oder Opfern) des Leibes Christi.“ Christus"? Sein Vorschlag lautet: Wenn der Herr die Symbole segnete, zerbrach und weitergab und so sein Opfer darstellte, stellen wir, obwohl wir das erkennen, nicht auch dasselbe dar? nämlich, dass wir als Glieder des Leibes Christi geweiht sind und im Opfer *mit* unserem Kopf gebrochen werden? „Denn da wir viele sind, sind wir EIN LAIB und EIN KÖRPER; denn wir sind alle Teilhaber dieses einen Brotes.“

In seiner Gesamtheit betrachtet hatte das Essen der Symbole eine zweifache Bedeutung: Es stellte für uns das Opfer Jesu dar, das uns erlöste, und unser Opfer mit ihm. Wir sahen, dass es uns zu gegebener Zeit erlaubt sein wird, mit ihm an der Verwirklichung aller gesegneten Bestimmungen dieses Bundes teilzuhaben, da wir jetzt mit Jesus an der Versiegelung des Neuen Bundes teilhaben ( R741: **Seite 1).** Neuer Bund in den „Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge“. Die Wiederbelebung der Erinnerung an dieses Thema schien in uns allen den Entschluss zu stärken, „das zu füllen, was von den Bedrängnissen Christi zurückbleibt“, damit auch wir uns mit überaus großer Freude freuen, wenn seine Herrlichkeit offenbart wird. Wir erinnerten uns an die beiden Apostel, deren Bitte darin bestand, mit Jesus auf dem Thron zu sitzen, und wir erinnerten uns an die Worte Jesu als Antwort: „Könnt ihr *aus* dem Kelch trinken?“ Wir erkannten unsere eigene Schwäche und die vielen Bedrängnisse und Verlockungen des Fleisches, der Welt und des Teufels, die sich verschworen hatten, um uns davon abzuhalten, den Kelch des Leidens und des Todes, der vor uns im Wein symbolisiert wurde, zu teilen, und doch erkannten wir, dass wir alles tun könnten Durch die Kraft unseres Hauptes sagten wir: Ja, Herr, wir werden es trinken, „wir können“ in deiner Kraft; und dann hörten wir aus seinem Wort die Antwort des Herrn an jeden von uns: „Ihr werdet tatsächlich aus dem Kelch trinken.“ „Meine Stärke wird in der Schwäche vollkommen.“ „Was auch immer ihr in meinem Namen erbitt

Als wir an den Symbolen teilgenommen hatten, sangen wir eine Hymne und gingen zu unseren Häusern, während wir über die Szenen von 1852 nachdachten

Machine Translated by Google

vor Jahren: Der Garten, der Verrat, die Soldaten des Herodes, die Dornenkrone, das scharlachrote Königsgewand, Pilatus' Versuch, seine Freilassung von den Oberpriestern und großen Religionisten seiner Zeit zu erreichen, wie sie ihn ohne Grund hassten, weil er entlarvte ihre falschen Theorien und Heucheleien; Wir sahen und erinnerten uns an ihn, als er am Kreuz sagte: „Es ist vollbracht“ und starb. Das Auge des Glaubens erfasste die Situation und unsere Herzen, voller dankbarer Liebe, riefen im Glauben: „Es ist vollbracht“, wir sind erlöst, unser Lösegeld ist bezahlt. Wir haben Leben, wir ernähren uns von ihm, wir nutzen und eignen uns das Leben und die Rechte an, die er für uns aufgegeben hat. Gott sei Dank: „Der Herr hat die Schuld von uns allen auf sich gelegt **[R741: Seite 2] ;** er hat die Strafe für unsere Sünden in seinem eigenen Körper am Baum getragen. Durch seine Wunden ist uns Heilung zuteil geworden. ***“ (Jes . 53:5.)*** Abschließend sangen wir ihm als unserem Retter und Herrn unseren Dank:

„Alle preisen die Macht des Namens Jesu.
Lasst die niedergeworfenen
Engel fallen. Bringt das königliche
Diadem hervor und krönt ihn zum Herrn über alles.“
==========

Machine Translated by Google

**[R741: Seite 3]**

## Jünger Christi.

„Wer mir nachfolgen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich täglich und folge mir nach.“ ***(Lukas 9:23.)***

Wollt ihr mein Jünger sein? Denken Sie noch einmal darüber nach; Könnt ihr meinen Fußstapfen trotz Prüfung und Schmerz folgen? Könnt ihr Vergnügen, Ruhm und Ruhm wegwerfen und nur leben, um meine Sache und meinen Namen zu ehren?

Kannst du dich vom Glanz der Mode und der Fröhlichkeit abwenden und wie ein Pilger und Fremder auf der Erde verweilen, die Reichtümer der Erde verachtend und zum Segen leben?

Kannst du den Füßen der Obdachlosen folgen?

Könnt ihr die Menschen von Herzen um Vergebung bitten?

Könnt ihr euch Vorwürfe anhören und noch einmal antworten?

Könnt ihr beten, dass ihnen die Reue im Leben zuteil werden möge, die auf euren Fall geachtet haben, die euch Fallstricke gelegt haben?

Wenn du hörst, dass ich gekommen bin, kannst du dann aufstehen und die Freude deines Herzens in deinen Augen aufsteigen?

Könnt ihr mir entgegenkommen, wo auch immer ich sein mag, auch wenn ihr auf den Wellen der sturmgepeitschten Wellen kommt?

Meer?

Wenn ich rufe, könnt ihr euch umdrehen und voller Freude „herauskommen“? Aus dem Herzen deiner Kindheit, den Freunden deines Herzens?

Mit nichts als meinem Versprechen, auf das du dich verlassen kannst, fern von deinen Geliebten – kannst du dich hinlegen und sterben?

Könnt ihr das Kreuz auf euch nehmen, das für mich schwer war, den Spott und die Verachtung, um mein Jünger zu sein?

Gesegneter Erlöser, Du kennst die Schwäche des Menschen; Mit der Kraft, die Du gibst, antworten wir: Wir können.

**--Das.**

==========

Machine Translated by Google

**[R741: Seite 3]**

## DIE ZWEI ERLÖSUNGEN.

Das Versäumnis, den Unterschied klar zu erkennen zwischen erstens: dem Opfer, das Jesus für unsere Sünden brachte, aufgrund dessen uns Buße und Vergebung der Sünden gewährt wurde, und zweitens dem Opfer, zu dem wir berufen sind, mit Christus als Teilhaber zu bringen Sein Leiden zu lindern und uns in die Lage zu versetzen, an seiner Herrlichkeit teilzuhaben, hat zu großer Gedankenverwirrung geführt. Infolgedessen predigen einige: Es ist ALLES *Gnade,* wir können nichts tun; Gott tut durch Christus alles. Diese würden zum Beweis zitieren: „Aus Gnade seid ihr gerettet durch den Glauben, und das nicht [aufgrund irgendwelcher Verdienste] von euch selbst – es ist die *Gabe* Gottes“ – „nicht aus Werken, damit sich niemand rühme.“ ." ***(Eph. 2:9.)*** Andere erklären: Es ist wirklich *Gnade ,* aber wenn du nicht im Einklang mit ihr *arbeitest ,* wirst du nie gerettet werden. Es steht geschrieben: „Bringt eure Körper als lebendiges *Opfer dar“* und „Sorgt für eure eigene Erlösung.“ ***(Röm. 12:1*** und ***Phil. 2:12.)***

Die Partei, die Werke und Glauben vermischt, gelangt nach und nach dazu, *den Glauben* für wenig wert und die Werke für überaus wichtig zu halten, und schmälert den Wert des Opfers, das Jesus brachte, während sie die Bedeutung des Opfers des Sünders, oder wie sie es nennt, erhöht Nennen Sie es den Tod des Sünders *für die Sünde* als *Mittel* oder *Preis* seiner eigenen Erlösung.

Die Partei, die sich ausschließlich auf *den Glauben verlässt,* neigt im Allgemeinen zum entgegengesetzten Extrem und ignoriert die Möglichkeit, dass ein gefallener Mensch Werke tut, die für Gott akzeptabel sind. In ihrem Bemühen zu zeigen, dass Jesus „alles“ vollständig und reichlich bezahlt hat, behaupten diese häufig, dass die Strafe der Sünde ewige *Folter* sei und dass Jesus in wenigen Stunden im Garten Gethsemane *so viel* LEIDEN ertragen musste, wie die gesamte Menschheit in einem Jahr gelitten hätte Ewigkeit der Folter.

Jede dieser Parteien ist ohne Argument, wenn sie mit den Schriften der Gegenpartei konfrontiert wird, und ohne die Texte der Opposition zu leugnen oder zu widerlegen, zitiert jede die Texte und vertritt die Ansicht, die ihr selbst am meisten zugestimmt scheint; während der Ungläubige höhnt: „Deine Bibel widerspricht sich selbst.“

Irgendwo gibt es ein Problem – was ist das?

Es ist Folgendes: Wie wir bei der Untersuchung der Lehren der *Wahl* und *der freien Gnade* gesehen haben , sind beide wahr; beide werden durch die Heilige Schrift gestützt, und die Schwierigkeit bestand darin, die *beiden Zeitalter* nicht zu beachten , auf die sich die beiden Lehren beziehen – eine Wahl nach Gunst während des Zeitalters des Evangeliums und freie und vollständige Gunst gegenüber allen während des Zeitalters des Tausendjährigen Reiches. So auch die Lehren des Glaubens und der Werke – Glaube als Grund der Erlösung und *Opfer* als Grund der Erlösung. Beides ist wahr: Wir müssen das Wort der Wahrheit nur richtig teilen, und seine Schönheit und Harmonie wird sich manifestieren. So wie in der Lehre von der Erwählung die Harmonie durch die Beobachtung der *beiden* Zeitalter erkannt wurde , so können auch bei dieser Lehre Schönheit und Kraft nur vorhand

Machine Translated by Google

zeichnet sich durch die Anerkennung *zweier* Errettungen aus.

Sagt jemand voreilig: Das kann ich nicht glauben; die Heilige Schrift lehrt nur von *einer* Erlösung? Wir antworten: Woher wissen Sie das? Haben Sie in dieser Hinsicht in der Heiligen Schrift nachgeschaut, um etwas zu sehen? Wenn Sie gesagt hätten, dass der Katechismus usw., den ich als Kind studiert habe, gelehrt hätte, dass es nur *eine* Art der Erlösung gibt, dann hätten wir Ihnen zustimmen sollen. Vielleicht haben Sie das gemeint: Auf jeden Fall können wir deutlich zeigen, dass die Bibel *zwei* Arten der Erlösung und zwei völlig unterschiedliche Klassen von Erretteten lehrt .

*Erstens :* Es gibt eine *allgemeine* Erlösung, die der *gesamten* adamischen Rasse gemeinsam ist. Adam, der Vertreter der Menschheit, *verlor* durch die Sünde die Vollkommenheit der Menschheit mit all ihren Privilegien; Das Ergebnis war der Tod – die Auslöschung – nicht nur für ihn selbst, sondern für alle, die aus ihm hervorgingen und durch ihn repräsentiert wurden – „und so kam der Tod über alle Menschen.“ Jesus kam, um das zu suchen und zu RETTEN, *was* VERLOREN war. Wenn seine Mission erfolgreich war, muss sie früher oder später zur Wiederherstellung und Wiederherstellung dessen führen, *was* verloren gegangen ist.

Da Adam kein spirituelles, sondern ein menschliches Abbild Gottes war, verlor er keine spirituelle Existenz, sondern eine menschliche Existenz. Er verlor keine himmlische Heimat, sondern ein irdisches Paradies. Er verlor nicht einmal die himmlischen Versprechen, denn solche wurden ihm nicht gegeben. Da wir alle unseren Verlust durch Adam erlitten haben, muss auch unser Verlust ein Verlust menschlicher Vollkommenheit, menschlicher Existenz, menschlicher Ähnlichkeit mit Gott, eines irdischen Paradieses usw. gewesen sein; Daher bestand die Mission Jesu darin, „das *Verlorene“* zu erlösen, zu retten, wiederherzustellen und wiederherzustellen . Er begann mit der Arbeit, indem er die Rasse *freikaufte* [einen *„entsprechenden Preis“ gab];* und der Apostel versichert uns, dass er das Werk der Rettung dessen, was verloren gegangen ist, vollenden wird: „Wenn die Zeiten der Erquickung [Neumachen] kommen werden aus der Gegenwart des Herrn, und er wird Jesus Christus senden ... den ...“ Die Himmel müssen bis zu den Zeiten der WIEDERHERSTELLUNG (oder Wiederherstellung) alles empfangen [behalten], was Gott durch den Mund aller heiligen Propheten seit Anbeginn der Welt geredet hat.“ ***(Apostelgeschichte 3:19-21.)***

So gesehen sind das von Jesus gegebene *Lösegeld* und die zu erzielenden Ergebnisse die exakter Ausgleich zur Sünde Adams und dem dadurch erlittenen Verlust.

Diese *Erlösung* kommt allen Menschen ebenso frei durch Jesus zuteil, wie der *Verlust* durch Adam ungewollt kam. So wie jetzt der Tod über allen liegt, so wird in der Wiederherstellung das Leben über alle vergehen, und infolgedessen werden alle beginnen, sich zu verbessern und zur völligen Vollkommenheit der Menschheit zu gelangen, wobei dieser Zustand, wenn er erreicht ist, unter der Bedingung ewigen Gehorsams für immer ihnen gehören kann zu Gott. Dies ist also die *allgemeine* Erlösung – die „gemeinsame Erlösung“, an der alle teilhaben werden, weil Jesus Christus durch die Gnade Gottes den Tod für *jeden* Menschen gekostet hat; denn „der Mensch Christus Jesus“ „gab sich selbst ein *Lösegeld* [entsprechender Preis] FÜR ALLE, um es zu gegebener Zeit zu bezeugen .“ Diese Erlösung ist die Erlösung des *Menschen* von Sünde und Tod hin zu Heiligkeit und Leben;

Machine Translated by Google

aber es ändert in keiner Weise seine *Natur;* Er wird immer noch *Mensch* sein , und während er auf Erden ist, wird er, wenn er *gerettet* oder wiederhergestellt wird, wieder ein irdisches Abbild Gottes sein, und „sehr gut“ – der Herr der Erde, der in seine Herrschaft zurückgeführt wurde – erholt von seinem „Fall“.

Zweitens: Blick auf die *andere Erlösung;* das besondere, in der Schrift „DIE Erlösung“, „DEINE Erlösung“, „UNSERE Erlösung“, „so GROSSE Erlösung“ usw. genannt. Wie die andere ist auch diese Erlösung von Sünde und Tod, aber sie *beinhaltet* eine Veränderung **[ R742: Seite 3]** der Natur, so dass das Leben, das man genießt, wenn *diese* Erlösung vollständig erreicht ist, nicht eine Wiederherstellung der menschlichen Natur sein wird, sondern eine Umwandlung zur „GÖTTLICHEN Natur“, nicht mehr zu irdischen Wesen, sondern zu himmlischen oder spirituellen Wesen. Die biblischen Beweise, auf denen die Hoffnung auf diese besondere Erlösung beruht, sind unseren Lesern bekannt, und der Ruf zu dieser Hoffnung wird als „hohe Berufung“, „himmlische Berufung“ usw. erwähnt.

„Diese große Erlösung“ muss zuerst stattfinden, bevor die „gemeinsame Erlösung“ vollbracht werden soll, denn diejenigen, die die „große Erlösung“ erfahren, sollen Gottes Werkzeuge sein, durch die die „gemeinsame Erlösung“ der gesamten Welt der Menschheit geschenkt werden soll . Ohne *uns* werden sie nicht vollkommen gemacht . ***(Hebräer 11:40.)***

Diejenigen, die an der „so großen Erlösung“ teilhaben, sind nur eine „kleine Herde“, und in ihr gibt es nicht viele Reiche, Große oder Edle, je nach dem Lauf dieser Welt, denn zu dieser Erlösung hat Gott die Armen dieser Welt, reich an Glauben, erwählt , *Erben des Königreichs.* „Gott hat das Törichte der Welt erwählt, um die Weisen zu beschämen, und Gott hat das Schwache der Welt erwählt, um das Mächtige zu beschämen; und das Niedrige der Welt und das Verachtete hat Gott erwählt, ja und Dinge, die nichts sind, zunichte machen, was ist. ***1 Kor. 1:28.***

Der Apostel spricht von diesen beiden Errettungen im selben Satz, wenn er sagt: „Wir vertrauen auf den lebendigen Gott, der der RETTER ALLER MENSCHEN ist, *besonders der* Gläubigen.“ ***1 Tim. 4:10.***

Da diese beiden Errettungen unterschiedlich sind, unterscheiden sich auch die *Bedingungen .* Die einzigen Bedingungen für die gemeinsame Erlösung sind die Anerkennung Jesu, der uns mit seinem eigenen kostbaren Blut erkauft hat, und die Annahme der gewährten Erlösung, gepaart mit ihren besten Bemühungen, sich der Sünde zu enthalten. Dem Werk des Erlösers dürfen hier keine Werke hinzugefügt werden, die diese Wiederherstellung dessen *verdienen ,* was verloren gegangen ist.

„In unsere Hände bringen wir keinen Preis.
Einfach an seinem Kreuz klammern wir uns.“

Diejenigen, die an der „großen Erlösung“ teilhaben und „besonders“ in himmlische Verhältnisse gerettet werden wollen, müssen zunächst *durch Glauben* an der gemeinsamen Erlösung teilhaben. Diese haben während des Evangeliumszeitalters Jesus und sein Sühnopfer als das angenommen

Machine Translated by Google

Grund und Inhalt der *wiederhergestellten Rechte und Privilegien als Menschen,* wobei diese Wiederherstellung zur vollkommenen Menschheit nicht tatsächlich erreicht wird, wie es die Welt während des Millenniums tun wird, sondern indem man sie jetzt *im Glauben* annimmt , dass es eine solche ist, eine vermeintliche *Vollkommenheit;* eine zugeschriebene *Rechtfertigung, eine angebliche Wiederherstellung* von *allem, was* VERLOREN war, bis hin zur menschlichen Vollkommenheit und dem Segen, den Jesus durch das Lösegeld [entsprechender Preis] für alle wiedererlangte. Aber wenn solche die *„himmlische* Berufung“ annehmen wollen, müssen sie mehr tun, als nur zu *glauben* und anzunehmen. Sie sind Gläubige und bereits Subjekte dieser gemeinsamen Erlösung von Tod und Sünde, bevor sie aufgerufen sind, um den himmlischen Preis *zu kandidieren .*

Der Apostel bringt dies eindringlich zum Ausdruck, wenn er sagt: „Ich bitte *euch, Brüder* [die ihr bereits an Jesus als ihren Erlöser glaubt, die bereits durch den Glauben verrechnet, wiederhergestellt oder gerechtfertigt sind, daher Brüder genannt], dass ihr eure Körper Gott als lebendiges Opfer darbringt.“

Dies beweist, dass *Opfer* nicht die Voraussetzung dafür ist, Brüder zu werden, denn diese waren Brüder, hatten sich aber nicht als Opfer *dargebracht .* Somit sind alle, die von der Sünde befreit sind, nicht nur Kinder Gottes, sondern alle Brüder, ob sie nun menschlicher Natur sind, gerechtfertigt oder wie der Apostel mit göttlicher Natur gezeugt. Wenn das Irdische und das Himmlische vollständig und vollkommen sind, werden sie alle *eine Familie sein,* da es einen Gott und Vater aller gibt.

Dann, als ob er einen Einwand dieser Brüder vorwegnahm, dass sie unwürdig seien, Opfer zu bringen, da alle Opfer rein und heilig sein müssten, sonst könnten sie Gott nicht annehmen, antwortet der Apostel auf diesen Einwand, indem er sie an ihre Rechtfertigung und vermeintliche Reinheit erinnert des Opfers Jesu und versichert ihnen, dass ihre Opfer, wenn sie auf diese Weise gerechtfertigt wären, „heilig“ und *„annehmbar* für Gott“ sowie ein „vernünftiger Dienst“ für sie wären .

Dieser „Dienst“ des „Opfers“ , *nachdem* er allein durch das Lösegeld Jesu von Sünde und Tod gerechtfertigt wurde, ist die Bedingung, unter der jeder des himmlischen Preises, der großen Erlösung, „für würdig erachtet“ wird. Nur unter der Bedingung, MIT dem Meister *zu opfern ,* an diesem Opfer *für die Welt* teilzuhaben und es aufzufüllen , wird jedem ein Teil dieser „kleinen Herde“ versprochen, die an der Auferstehung Jesu teilhaben wird (auf die *gleiche Art),* weil sie an seinem Opfer teilhaben.

Dies ist die Erlösung, die nur *durch Opfer* erlangt werden kann – indem man „ DEINE *eigene Erlösung erwirkt* “ und die Unähnlichkeit davon, von der Erlösung, die kein Mensch für sich selbst erwirken kann, die aber durch das kostbare Blut Jesu erkauft wurde. und die von allen als *kostenlose Gabe* Gottes durch Jesus Christus, unseren Herrn, angenommen werden muss, sollte allen kritischen Lesern klar sein. Und wenn man diesen Unterschied erkennt, werden all jene Schriften, die zuvor in Bezug auf die Erlösung durch Glauben und die Erlösung durch Werke widersprüchlich erschienen, wunderbar harmonisch und klar.

Machine Translated by Google

Aber einige fragen sich vielleicht: Behaupten und lehren Sie dann, dass diejenigen, die in *den Himmel* kommen , Mitglieder der kleinen Herde werden und an der göttlichen Natur und den göttlichen Ehren teilhaben, sie einfach durch *ihre eigenen Werke* erlangen werden? dass sie solch hohe Auszeichnungen *verdienen* werden? Ah nein! Verstehen Sie uns also nicht falsch.

„Gnade hat als Erste den Weg gefunden,
den rebellischen Menschen zu retten .“
In jedem Schritt wird immer noch Gottes
wundersamer Plan gezeigt.

Die Genesung des *Menschen* von Sünde und Tod war Gottes Gunst durch das Opfer seines Sohnes. Die Rückgabe seines „früheren Besitzes“ war nicht *gerechtfertigt,* es handelte sich also um eine Manifestation der Gnade oder Gunst Gottes. Daher ist die Gabe des unendlichen „Preises“ an einige Mitglieder der erlösten Rasse im *Austausch* für die Menschenrechte und Privilegien, die er uns gerade durch Jesus freigiebig geschenkt hatte, nur eine weitere Manifestation der Gnade Gottes. Wir *verdienen* durch keinerlei Werke oder Opfer eine Erhöhung zur göttlichen Natur und Herrlichkeit – „weit über Engel, Fürstentümer und Mächte“ als Miterben mit Jesus. Und nicht nur das: Wir hätten uns nie träumen lassen, dass uns ein solches Angebot gemacht wird! Es ist für uns einfach verblüffend; Für viele ist dieses „ MEHR **ALS REICHTUM** SEINER *Gnade* in seiner liebenden Güte gegenüber *uns* IN CHRISTUS JESUS“ völlig unvorstellbar und unglaubwürdig. Aber diejenigen, die dem Angebot glauben und ihr Weniges geben , [gerechtfertigt – gerettet durch Christus] im *Austausch* für einen so großen Preis, können nur sagen: –

„Gott bewegt auf geheimnisvolle Weise
seine Wunder, um sie zu vollbringen.
* * *
Tief in unergründlichen Minen voller
nie versagender Fähigkeiten
hütet er seine strahlenden Pläne und führt
seinen souveränen Willen aus.

Diese „große Erlösung“ soll für alle Ewigkeit das große Denkmal der Gnade Gottes sein, durch das alle seine Geschöpfe, sowohl Engel als auch Menschen, den unzweifelhaften Beweis dafür erhalten, dass Gottes Gnade grenzenlos ist und dass seine Liebe, Weisheit und Macht grenzenlos sind Es ist unergründlich, dass denen, die ihn lieben und ihm dienen, alles zum Guten zusammenwirkt .

==========

Machine Translated by Google

**[R742: Seite 4]**

## Die Gunst Gottes.

Lassen Sie die Bedingungen des gegenwärtigen Evangeliumszeitalters, die jetzt zugelassenen Plagen Satans, die Hindernisse, die jetzt den Glauben behindern, und die Opfer, die jetzt *von* allen verlangt werden, die jetzt Überwinder sein würden, wie im Artikel gezeigt: „Halten Sie es nicht für seltsam.“ (Siehe letzte Ausgabe) im Vergleich zu den günstigen Gelegenheiten des bevorstehenden Jahrtausends, wenn die Hindernisse für den Glauben völlig beseitigt sein werden, wenn alle den Herrn kennen werden, vom Geringsten bis zum Größten; wenn die Macht Satans zurückgedrängt wird und wenn die Anforderungen Gottes nicht mehr darin bestehen, dass man rechtes und rechtmäßiges *opfert ,* sondern nur noch das Böse ablehnt, mit der völligen Freiheit, alle Segnungen und Privilegien zu nutzen und zu genießen, die dann allen frei zur Verfügung gestellt werden. Angesichts des Kontrasts würden einige ausrufen: „Was für eine *günstige* Zeit wird das Millenniumszeitalter sein! Wie sehr wünschte ich, ich hätte damals statt jetzt leben können! Warum wird dieses Zeitalter so viel gnädiger und günstiger sein als das Evangeliumszeitalter, wenn …“ Gott achtet die Person nicht und liebt uns

Nun, das ist ein ganz natürlicher Fehler. Tatsache ist jedoch, dass das Evangeliumszeitalter ein Zeitalter *besonderer* Gnade ist. Die größte und erhabenste *Gunst ,* die jemals einem Geschöpf Gottes zuteil wurde oder jemals erwiesen werden wird, wird in diesem Evangeliumszeitalter dargebracht und endet mit seinem Ende. Während die Vorteile und Möglichkeiten des nächsten Zeitalters am günstigsten sind, ist der dann erhältliche Preis verhältnismäßig weniger wertvoll, obwohl der Preis, der für den Gehorsam während des Tausendjährigen Zeitalters angeboten wird, ebenfalls groß und großartig sein wird: Es wird in der Tat herrlich sein, eine ewige Existenz zu haben Vollkommenheit und Glück unter Gottes Zustimmung und Segen. Tatsache ist jedoch, dass der Preis, der im Zeitalter des Evangeliums den opfernden Gliedern des Leibes Christi angeboten wird, *überaus* groß, *überaus* großartig und *unendlich* erhaben ist. So sehr, dass es nach Einschätzung aller, die seinen Wert wirklich erkannt haben, von unschätzbarem Wert ist und um jeden Preis billig wäre. Es bedeutet nichts Geringeres, als aus der *göttlichen* Natur geschaffen zu sein und *göttliche* Ehren und Herrlichkeiten mit unserem erhabenen Oberhaupt und Vorläufer zu teilen. Als der Apostel der Heiden über die überaus *großen und kostbaren* Verheißungen nachdachte, die im Zeitalter des Evangeliums gemacht wurden, und über den überaus reichen Reichtum der Gnade Gottes in seiner liebenden Güte gegenüber UNS durch Christus Jesus, blickte der Apostel der Heiden auf die *Kosten ,* in Prüfungen, Bedrängnissen, Bürden, Opfern und Leiden, sagte: Ich zähle sie nur als Verlust und Schlacke, und werde mich freuen, wenn ich auf *irgendeine Weise* [um jeden Preis – jedes Opfer] CHRISTUS gewinnen und in ihm gefunden werden kann – wenn ich ein Mitglied des Leibes Christi sein darf, der zu der von Gott bestimmten Zeit so hoch erhöht und geehrt werd

So kann also sowohl in diesem als auch in den gewöhnlichen Angelegenheiten des Lebens ein Artikel, der *viel mehr* kostet, ein *günstigerer* Handel sein als einer, der weniger kostet, obwohl es auch ein günstiger Handel ist. Nicht nur die Kosten, sondern auch die damit erzielten Dinge müssen berücksichtigt werden

Machine Translated by Google

berücksichtigt werden, wenn wir entscheiden, welches von zwei Dingen das günstigere ist.

Unsere Schlussfolgerung, dass das Zeitalter des Evangeliums ein Zeitalter der überragenden *Gunst* [Gnade] gegenüber allen davor und danach ist, ist durch viele Schriftstellen hinreichend bewiesen;

Einige davon zitieren wir hier: „Ich danke meinem Gott allezeit für euch für die GNADE Gottes, die *euch gegeben* ist durch Jesus Christus“ ***(1 Kor 1,4).*** „Durch ihn haben auch wir im Glauben Zugang zu DIESER GNADE, in der *wir stehen* und uns freuen“ ***(Römer 5,2).*** Gott „hat uns [von der Sünde Adams und ihrer Strafe durch Jesus, unsere Versöhnung] gerettet und uns mit einem heiligen Ruf *berufen ,* nicht gemäß unseren Werken, sondern gemäß seinem eigenen Vorsatz und *seiner Gnade“* ***(2. Tim. 1:9).*** „Nach welcher Erlösung haben die Propheten eifrig gesucht und gesucht, die von der *Gnade* [Gunst] prophezeit haben, die EUCH zuteil werden sollte.“ „Dem wurde offenbart, dass sie nicht sich selbst, sondern UNS die Dinge weitergegeben haben, die euch jetzt von denen verkündet wurden, die euch das Evangelium gepredigt haben.“ ***1 Haustier. 1:10,12.***

Im wahren Licht betrachtet ist es also eine Tatsache, dass der Tod Jesu das Äquivalent oder den *„entsprechenden Preis“* für Adams Sünde und Strafe war und völlig ausreichte, um die Freilassung jedes Mitglieds der Rasse rechtlich zu bewirken. Und das Millennium des Segens und die Wiederherstellung der menschlichen Vollkommenheit und des Wesens der gesamten Menschheit, die sie durch Adam verloren hatten, hätte *sofort* nach der Auferstehung Jesu begonnen, wenn nicht das Evangeliumszeitalter der BESONDEREN GÜNSTIGKEIT den Gläubigen angeboten worden wäre, die bereit waren, Jesus nachzufolgen ' Schritte des Opfers. Sie gelten als Mitglieder des Erlösers der Welt, und ihr Opfer (zuerst durch ihn würdig und annehmbar gemacht) wird als Teil des Opfers Jesu für die Sünden der ganzen Welt angenommen und gilt als eine Ergänzung dessen, was *hinter* den Bedrängnissen liegt von Christus.

Diese Gelegenheit zum Opfern ist ein *Gefallen* wegen der großen Belohnung und hohen Ehre, die Jesus versprochen wurde und die wir durch die Teilnahme an seinem Opfer teilen dürfen.

Schlägt jemand vor, dass die *Gunst ,* die das Privileg des Leidens und Opferns mit Christus beinhaltet, vielleicht fortgesetzt werden könnte und so alle zur gleichen göttlichen Natur und Ehre gelangen? Wir antworten: Nein. Das wäre unbiblisch und unvernünftig. Worin würde die besondere Gunst des Evangeliumszeitalters bestehen, wenn es nicht, wie wir gezeigt haben, eine Berufung und Gelegenheit wäre, eine „hohe Berufung“, eine „himmlische Berufung“ zu erlangen, die sonst nicht erreichbar wäre?

Wenn dann auch der Leib Christi das Maß der Leiden der Gesalbten *„ausfüllt“ ,* wie könnte es dann in einem späteren Zeitalter welche geben, die er *auffüllen* könnte? Und wenn das *Opfer* für die Sünden vollständig ist und sein Maß von der Evangeliumskirche erfüllt wird, welchen Anlass und welche Gelegenheit könnte es dann im Millenniumszeitalter geben, welche zu *opfern ?* Darüber hinaus wissen wir, dass es in der Welt keine Sünde gegeben hätte, und

Machine Translated by Google

Hätte es nicht *die Freiheit* gehabt , zu gedeihen, wäre es weder für Jesus noch für seine Anhänger möglich gewesen, Opfer zu bringen, da es keine Gelegenheit dazu gegeben hätte. Daher würde auch die Opferung von Sünden in einem kommenden Zeitalter bedeuten, dass das Böse *dann* die Kontrolle haben muss und dass die Opfer des Kopfes und des Leibes Christi kein ausreichendes Lösegeld darstellen. Die überall in der Heiligen Schrift zum Ausdruck gebrachte Tatsache steht im Widerspruch dazu; Christus wird regieren und die Bösen werden nicht länger *die Freiheit* haben , die Gerechten zu beleidigen, zu schlagen, zu verleumden und zu kreuzigen. Satan wird gefesselt – zurückgehalten – ohne Macht sein. Christus wird alle Macht haben, und an seinem Tag werden die Gerechten *gedeihen ,* anstatt Opfer zu sein; und die Bösen werden ausgerottet, anstatt dass sie in der Bosheit Erfolg haben. Ah ja! Die Leiden Christi werden zu Ende sein, und die Herrlichkeit, die darauf *folgen* sollte [das *Ende* seiner Leiden], wird begonnen haben. Siehe ***1 Haustier. 1:11.***

Ja, obwohl die Welt uns jetzt so schätzt wie unser Haupt, „geschlagen, von Gott geschlagen und bedrängt“ und nicht *begünstigt,* so kommt doch die Zeit, in der sowohl am Kopf als auch am Körper als wahr anerkannt wird, dass der Christus war geschlagen für die Missetaten der Welt, und dass der Preis für die Erlösung der Welt von ihm verlangt wurde, wenn Gott in den kommenden Zeitaltern zeigen wird und Menschen und Engel erkennen werden: „Der *überaus große* Reichtum seiner Gnade, in seiner liebenden Güte uns gegenüber.“ durch Christus Jesus.“

==========

Machine Translated by Google

**[R742: Seite 4]**

## LEBEN UND TOD.

„Siehe, ich habe dir heute Leben und Tod vorgelegt.“ ***Deut. 30:19.***

Dies waren die Worte Moses an Israel, als er ihnen das Gesetz Gottes überbrachte, indem er den Gehorsamen Leben versprach und den Ungehorsamen mit dem sicheren Tod drohte. Begleitend zu diesen feierlichen Worten durch Mose finden wir auch die Bestätigung und Ermahnung Jehovas durch den Propheten ***Hesekiel (33:11):*** „So wahr ich lebe, spricht der Herr, Gott, ich habe kein Gefallen am Tod der Gottlosen, sondern dass der Der Böse kehrt von seinem Weg ab und lebt: Kehrt um, kehrt um, denn warum sollt ihr sterben, o Haus Israel?“

Die gleiche Alternative war Adam in Eden vorgelegt worden, und durch seine Übertretung war das Todesurteil bereits über die gesamte Menschheit verhängt worden; und es konnte keine Befreiung von diesem Urteil erfolgen, bis ein Lösegeld oder ein Ersatz gegeben worden war und noch kein Erlöser erschienen war.

Die obigen Worte folgen der Erteilung des Gesetzes an Israel; Aber Gott wusste, dass sein Gesetz das volle Maß der Fähigkeiten eines *vollkommenen* Menschen darstellte und dass es daher für Israel unmöglich war, es einzuhalten. War es dann bloßer Spott für Gott, ihnen das Leben vor Augen zu führen, obwohl er wusste, dass sie es nicht erreichen konnten? und den Tod als Möglichkeit darzustellen, obwohl er wusste, dass es sicher war?

Angesichts der Tatsache, dass niemand nach diesem Gesetz das Leben erlangt hat, würde es sicherlich als Hohn erscheinen, wenn nicht die Tatsache, dass weitere Aufklärung durch die Lehren des Neuen Testaments beweist, dass Israel ein typisches Volk ist [siehe „Lehren der Stiftshütte“. ] Israel gilt als Sinnbild für die Welt der Menschheit; und die Sündopfer, Opfer, Sühne usw., die typischerweise für sie dargebracht wurden, waren ein Vorgeschmack auf die tatsächlichen und wirksamen Opfer und Sühne, die für die ganze Welt erbracht wurden.

Daher müssen wir dieses Versprechen des Lebens und diese Warnung vor dem möglichen Tod als durch Israel der ganzen Welt gegeben betrachten, als ihr Vorbild. Wann? wenn das Gesetz vollständig gegeben und der ganzen Welt dargelegt wird, durch den „großen Propheten, für den Mose ein Vorbild war“ ***(Apostelgeschichte 3:22; 5. Mose 18:15)*** – der Christus, Kopf und Körper – im bevorstehenden Millenniumszeitalter. Wenn sie dieses Gesetz auf diese Weise erhalten, wird der erste Tod vorüber sein, und aufgrund des gegebenen Lösegelds werden sie daraus erweckt sein, um das Privileg zu haben, als Individuen um das Leben zu kandidieren; befreit von das frühere Urteil oder die Verurteilung, die ihnen durch Adam auferlegt wurde. Sie können dann mit der vollen Gewissheit, es zu erhalten, um Lebenszeit kandidieren, wenn sie rechtmäßig kandidieren. Doch dass die Möglichkeit eines Scheiterns besteht, wird durch die Worte von ***Hesek eindeutig bewiesen. 33: 11-16,*** an alle, die glauben, dass Gott wahr ist und kein Spötter.

Wir sehen dann, dass das Millenniumszeitalter der für die Welt bestimmte Jüngste Tag ist. Dann wird die letzte Frage über Leben und Tod vor der Welt liegen. Aber wir haben

Machine Translated by Google

Wir haben weiter gelernt, dass Israel nicht nur ein Sinnbild für die ganze Welt ist und Gottes Umgang mit ihnen typisch für seinen Umgang mit der Welt am Tag des Gerichts ist, sondern dass Israel auch ein Sinnbild für die Evangeliumskirche an diesem Tag des Gerichts ist . (Siehe Tab. Lehren.)

Da die Evangeliumskirche mit ihrer Belohnung beginnt, bevor das Gericht der Welt beginnt, ist es ganz klar, dass unser Gericht vor diesem Zeitpunkt abgeschlossen sein muss. Mit anderen Worten: Unser Urteil muss innerhalb der Grenzen dieses gegenwärtigen Lebens abgeschlossen werden.
Der Tod beendet alle Möglichkeiten für diejenigen, die sich in diesem Zeitalter ganz Gott geweiht haben. Feierlicher Gedanke, dass wir jeden Moment vor dem Richterstuhl Christi stehen. Vor *uns* liegen *nun* die LETZTEN FRAGEN von *Leben und Tod,* die in Zukunft vor die Welt gestellt werden.

„Siehe, ich habe HEUTE *Leben und Tod* vor *dich* gelegt."

Getreu seinem teuflischen Charakter ist der große Verführer jetzt besonders unter den Geweihten beschäftigt, so wie er es auch mit der Welt sein wird, wenn er am Ende ihres Gerichtstages für eine kurze Zeit freigelassen wird ***(Offenbarung 20,3).*** Sein Ziel ist es jetzt, wie auch damals, diejenigen zu täuschen, die um das Leben kandidieren, und ihnen, wenn möglich, das Leben zu entziehen.
Er kann weder damals noch heute diejenigen täuschen, die bedingungslos auf das Wort des Herrn vertrauen und die volle Herzensabsicht haben, ihm zu dienen und ihm zu gehorchen. aber diejenigen, die nicht so vertrauensvoll und nicht ganz so eingestellt sind, wird er täuschen, nicht in Bezug auf das, was Wahrheit ist, sondern in Bezug auf das Ergebnis eines solchen Verhaltens. Er wird die in Eden verbreitete Lüge wiederholen: „Ihr werdet nicht sterben" ***(1. Mose 3,4) und dabei*** verschiedene Argumente anführen, je nachdem, wie es in Notfällen erforderlich sein mag: – bei einigen ist Gott zu gut, um das Todesurteil noch einmal zu fällen, und dass er sie, selbst wenn er es tun sollte, davor retten würde, so wie er es vor dem Tod Adams getan hat. Und als Engel des Lichts wird er die Güte und Liebe Gottes preisen und versuchen zu beweisen, wie sie seine Gerechtigkeit übertreffen und überwältigen wird. Bei anderen täuscht er über die Natur des Todes und versucht zu beweisen, dass es sich um einen versteckten Segen oder einen notwendigen Schritt in der Entwicklung zu einer höheren Natur handelt, oder um einen symbolischen Ausdruck, der die Vernichtung des Bösen andeutet, oder was nicht? Alles andere als die schreckliche Strafe vorsätzlicher Sünde, wie sie in der Heiligen Schrift als *völlige Auslöschung der Existenz beschrieben wird.* Er wird auch versuchen, über den Wert und die Wirksamkeit des Lösegeldes zu täuschen, ohne dessen volle Anerkennung Gott erklärt hat, dass niemand Leben haben dürfe. ***Aposte***

All diese verschiedenen Täuschungsmanöver, die am Ende ihres Jüngsten Gerichts auf die Welt angewendet werden, nachdem sie vollständig erleuchtet, vom guten Wort Gottes und den Kräften (Chancen und Vorteilen) gekostet haben.
**[R742: Seite 5]** der künftigen Welt werden jetzt unter denen vorgebracht, die jetzt vor Gericht stehen – geweihte Gläubige. Sind solche in der Lage, sie zu treffen? Wenn nicht, müssen wir Gott der Untreue bezichtigen, weil er seine Schafe ungeschützt unter den Wölfen gelassen hat. Aber nein, Gott ist wahrhaftig, und es ist nicht möglich, seine Auserwählten zu täuschen – diejenigen, die immer noch den vollen Herzensvorsatz haben, ihm zu vertrauen und ihm zu gehorchen. Seine Wahrheit, unser „Schild".

Machine Translated by Google

und Schild“ ist jetzt so deutlich geworden, dass kein *solches* Kind Gottes es übersehen und deshalb darin ruhen kann.

Hören Sie weiter die Worte des Propheten: „Ich befehle dir [dem geistlichen Israel jetzt – der Welt im kommenden Zeitalter] *heute ,* den Herrn, deinen Gott, zu lieben, auf seinen Wegen zu wandeln und seine Gebote und seine Satzungen zu halten.“ und seine Urteile, damit du lebst ... Aber wenn sich dein HERZ *abwendet, so dass du* NICHT *hörst,* sondern dich ablenken lässt (getäuscht oder verführt) und andere Götter anbetest und ihnen dienst, dann klage ich dich heute an , dass ihr gewiss zugrunde gehen werdet ... Ich rufe Himmel und Erde auf, diesen Tag gegen euch aufzuzeichnen, dass ich euch *Leben* und *Tod,* Segen und Fluch vorgelegt habe , darum wählt das Leben.“ ***Deut. 30:15-19.***

Kein vernünftiger Geist würde durch solch ernste Worte der Warnung auf die Idee kommen, dass der Tod, von dem Jehova sagt: „Kehrt um, denn warum werdet ihr sterben“ und wiederum „So wahr ich lebe, habe ich keine Freude an seinem Tod.“ der stirbt“ – ist ein Segen, ein Tod der Sünde oder ein notwendiger Schritt, um eine höhere Natur zu erlangen.
Könnte einer *der Auserwählten* (die sich in der richtigen Herzensverfassung befinden) so getäuscht werden? Ja, wenn jemand getäuscht wird, liegt die Schuld bei ihm selbst und nicht bei Gott.

Es ist eine Pflicht, die den Wächtern auf dem Turm von Zion heute dringend abverlangt wird, nicht nur das spirituelle Israel auf die gesegneten und inspirierenden Verheißungen aufmerksam zu machen, die jetzt bald in Erfüllung gehen, sondern auch vor gegenwärtigen und bevorstehenden Gefahren zu warnen. Wenn einer von denen, denen Gott solche Vertrauenspositionen gegeben hat, es versäumt, zu wachen oder zu warnen, wird sein Blut von seiner Hand verlangt. Gewiss, niemand wird allein wegen der Untreue des Wächters verloren gehen, sondern wegen seiner eigenen Untreue. Dennoch werden die Wächter zur Rechenschaft gezogen, als hinge alles von seiner Warnung ab.

Im Gehorsam gegenüber seinem hohen Vertrauen warnte Paulus die Kirche treu und wies in einer Sprache, die ein unvoreingenommener Geist nicht verkennen kann, auf Segen und Fluch, Leben und Tod hin, die vor uns liegen. ***Hebr. 10:25-31.***

Eine weitere List des Gegners in dieser kritischen Stunde besteht darin, durch Sophistik und Täuschung zu versuchen, den Anreiz, aus dem wir den „engen Weg“ gehen, zu verringern – und so den Anschein zu erwecken, dass solche Opfer, wie wir es sind, kaum Vorteile bringen erforderlich, um zu vertreten, dass nur reiner Egoismus im Wort Gottes einen Preis (die göttliche Natur) für die Evangeliumskirche sehen kann, der über dem liegt, was die Welt teilen soll. Daraus lässt sich natürlich schließen, dass es töricht ist, ohne solche Anstrengung um das zu rennen, was die Welt zu gegebener Zeit bekommen wird.

„Christ, sei auf der Hut, Zehntausend
Feinde erheben sich; Die
Heerscharen des Todes drängen hart, um dich
von der Beute zu befreien.“

FRAU. CTR

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R743: Seite 5]**

## ZUFRIEDEN UND UNZUFRIEDEN.

Am Sonntag, dem 25. Januar 1885, sagte Rev. Talmage in seiner Predigt vor seiner Gemeinde in Brooklyn: „Wenn Sie

wissen wollen, wie mir das Leben jetzt vorkommt, antworte ich: Es ist sehr hell. Ich hatte dunkle Tage, traurige Tage, Es sind turbulente Tage, aber jetzt ist keine einzige Wolke an meinem Himmel. Ich wäre lieber *hier* als anderswo. Meine Umgebung passt genau zu mir. Außer deiner habe ich die beste Familie der Welt. Meine Freunde sind nett und mitfühlend; *die Die Welt* ist für mich ein äußerst begehrenswerter Aufenthaltsort. Ich habe nichts gegen das Wetter, denn wenn es kalt ist, habe ich Treibstoff und feste Kleidung; und wenn es heiß ist, fliehe ich in die Berge und habe nichts vorzuwerfen oder irgendjemand.

Auf der gleichen Seite wie der obige Bericht befand sich der folgende Bericht über das in Cincinnati herrschende Elend und die Unzufriedenheit, die in einer kommunistischen Parade mit einer rot-schwarzen Flagge durch die Hauptstraßen dieser Stadt zum Ausdruck kam. Im Bericht heißt es:

„Wer nachts auf der Straße ist, wird auf fast jedem Platz einen arbeitsfähigen Mann finden, dessen Bitte um ein paar Cent für Bett oder Brot sicherlich nicht immer das des Berufsbettlers ist. Männer stehlen, um in die Stadt geschickt zu werden Arbeitshaus, und erzählen Sie davon, wenn Sie mit beschämtem Jubel festgenommen werden. Das Arbeitshaus ist überfüllt, und die Gefangenen müssen zu zweit in einem Bett schlafen, das nur für eine Person bestimmt ist. Die Wohltätigkeitsorganisationen und die Wohltätigkeitsorganisationen sind überfordert. Fälle von Armut werden täglich ans Licht gebracht bis sie eintönig sind. Am Mittwoch versuchte ein russischer Jude, sein Leben durch seine Handgelenke herauszulassen, weil er völlig verzweifelt war, länger in einem fremden Land für sich, seine Frau und seine Kinder Brot zu verdienen.

„Das ist die Situation, mit der sich jeder Zehnte in der Gesamtbevölkerung konfrontiert sieht. Auf den Transparentpapieren, die am vergangenen Samstagabend herauskamen, stand: ‚Arbeit oder Brot‘;‘ „Die Vielen fasten, die Wenigen feiern.“ „Der pensionierte Müßiggang oder die pensionierte Industrie“; „Ordnung und ein leerer Magen können niemals Verbündete sein.“ „Keine Bettler oder Millionäre.“ „Selbsterhaltung ist das erste Naturgesetz.“ „Revolutionen wachsen mit der Unzufriedenheit des Volkes.“ „Der Aufstand wurde nie durch den Blechbecher des Suppenhauses widerlegt.“ „Die Nächstenliebe deckt die Sünde ab, die Arbeit deckt den Rücken ab.“ „Reichtum braucht Almosen, wir brauchen Arbeit.“

In der Tat ist der Unterschied zwischen den Menschen, sowohl hinsichtlich der Talente als auch der Annehmlichkeiten, der durch den „Sturz“ Adams und die erbliche Verunreinigung entstanden ist, sehr groß; und für die unteren Schichten der Gesellschaft wird es mit zunehmender Intelligenz immer schwerer zu ertragen. Wie sehr braucht die Welt das versprochene Königreich Gottes! Es ist ein „Stöhnen und Wehen vor Schmerz“, das Warten und Hoffen auf eine gute Zeit, egal wie es ist

Machine Translated by Google

wird kommen, sie können es nicht klar sehen. Sie hoffen vergeblich, dass die Gerechtigkeit der Liebe universell wird und dass sich die Frage nach Dienst und Lohn und eine gleichmäßigere Verteilung der Segnungen des Lebens ergeben.

Einige hoffen, dass dieses großartige und wünschenswerte Ergebnis durch die Predigt Christi erreicht werden kann, und verweisen auf die Millionen von angeblichen Christen; und in ihrem Wunsch, die Ergebnisse zu steigern, *zählen sie* sogar diejenigen mit, die sie „Antichristen“ *nennen ,* um die Zahl zu erhöhen. Aber während alle froh sein sollten, zuzugeben, dass alle diese Systeme, sowohl christliche als auch antichristliche, zunehmend Wohlwollen an den Tag legen, würde es beim gegenwärtigen Tempo noch lange dauern, bis die Liebe die Oberhand über den Egoismus gewinnen würde. Tatsächlich sieht man heute in der größten Stadt der Welt (London) unter der Regierung, die behauptet, die fortschrittlichste in Sachen Liebe und Armut zu sein, die Zufriedenen und Unzufriedenen, die Luxuriösen und die Armen in größtem Gegensatz nebeneinander Gerechtigkeit. Die Unzufriedenen werden unruhig und wünschen sich eine Revolution, ohne sich darüber im Klaren zu sein, dass die unmittelbaren Auswirkungen einer solchen Revolution ihre Lage verschlimmern und den Frieden der zufriedenen Klasse zerstören würden.

Aber nicht, bis die Menschen ihre Bemühungen erschöpft haben, die Welt in Liebe zu regeln und sie in Gerechtigkeit zu verwandeln; Erst dann hat es gelernt, dass das, was man heute als „Christianisierung der Menschen“ bezeichnet, weit von der Realität entfernt ist und dass trotz all der gerühmten Millionen von Christen nur eine verhältnismäßig kleine Herde wirklich solche ist, sagen wir, erst dann, wenn es entmutigt und krank davon ist Viele Misserfolge werden die Menschheit bereit sein, zu sehen, was Gott getan hat.

Dann, in der Verzweiflung, ein gerechtes Reich zu errichten, dessen Herrschaft zum Segen aller sein soll , wird es darauf vorbereitet, das wahre Reich Gottes zu empfangen. Dann wird es erkennen, dass die Königreiche der Erde, die Kirche-Staat-Organisationen, die ihnen als Gottes Königreiche gelehrt wurden, lediglich Täuschungen Satans waren, um die Wahrheit zu verschleiern und die Menschen daran zu hindern, das wahre versprochene Königreich Gottes zu lieben oder zu erwarten.

Dann wird man erkennen, dass, während die sogenannten Kirchensysteme sich bemühten, *ihre* Macht und Herrschaft über die Erde auszudehnen, Gott unter den Menschen eine „kleine Herde“ auswählte, der es „eine Freude war, das Königreich zu geben“. sogar die Kontrolle über die ganze Welt – sie zu regieren und sie mit einer gerechten Regierung und einer Wiederherstellung der ursprünglichen Vollkommenheit zu segnen; In diesem Zustand werden sie, wenn sie allgemein erreicht sind, in der *Lage* sein , in Liebe, Frieden und Gerechtigkeit zu leben. Dann wird jeder Gott von ganzem Herzen lieben *können* und seinen Nächsten wie sich selbst.

Es war *vorherbestimmt ,* dass eine solche „kleine Herde“ ausgewählt und die Bedingungen benannt werden sollten – sie müssen alle dem Bild von Christus Jesus entsprechen; Jetzt im Geiste ihres Geistes und bald mit Ihm verherrlicht und vollständig gemacht

Machine Translated by Google

wie er werden sie seine Macht teilen ***(Röm 8,17).*** Dann, während diese ausgewählt werden , wird die Welt die Notwendigkeit der vollkommenen Regierung erfahren, die Gott durch sie errichten wird. Auf diese Regierung wartet und seufzt die Welt, auch wenn sie sich dessen noch nicht bewusst ist; sogar „die Manifestation der Söhne Gottes“. ***(Römer 8:19.)***

Und da wir das Ergebnis kennen – die Segnungen, die uns bevorstehen – können wir mit Gleichmut und Ruhe dem aufkommenden Sturm zusehen und mit dem Ausdruck des Dichters mitfühlen:

„Ich schrecke vor Ehrfurcht vor dem Anblick
zurück. Unter den lärmenden Tausenden vereinen sich.
Ich weiß nur, dass Gott Recht hat und
dass die Kinder des Lichts die Dunkelheit
mit Füßen treten werden.

„Ich weiß, dass das aufgestaute Feuer seine
Kruste aufwirbelt, dass der Blitz schwüle
Himmel formen wird, um sie klar zu schlagen;
dass die Natur das Gleichgewicht ihrer
Kräfte anpassen muss, auch wenn das Erdbeben und der Sturm eintreten.“

==========

Machine Translated by Google

**[R743: Seite 5]**

**Es hat den Herrn bereut.**

Und Gott sah, dass die Bosheit des Menschen auf der Erde groß war und dass jede Vorstellung der Gedanken seines Herzens ständig nur Böses war. Und es bereute den Herrn, dass er den Menschen auf der Erde geschaffen hatte, und es betrübte ihn in seinem Herzen, und der Herr sagte: „Ich werde den Menschen, den ich erschaffen habe, vom Angesicht der Erde vernichten.“ ***Gen. 6:5-7.***

Es stellt sich natürlich die Frage, ob Gott allwissend ist und das Ende kennt
Wie konnte er am Anfang seinen Weg bei der Erschaffung des Menschen bereuen?

Das Wort Buße bedeutet: „Die Meinung *oder* das Verhalten aufgrund von Bedauern oder Unzufriedenheit mit dem, was geschehen ist, ändern .“ – *Webster.* Die Frage ist dann: Hat Gott seine Meinung [den Plan] oder sein Verhalten geändert? Wir behaupten, dass Gottes *Geist* sich nicht ändern konnte, da er das Ende von Anfang an kannte, weshalb dies *eine Änderung des Verhaltens bedeuten muss.* Das heißt, Gott änderte seinen Umgang mit dem Menschen aufgrund der Bosheit des Menschen, die ihn betrübte, aber er brauchte weder seine Meinung noch seine Pläne zu ändern, weil diese Pläne von Anfang an die verderbliche und entwürdigende Tendenz der Sünde erkannt und dafür gesorgt hatten (in Absicht oder Absicht) das Lamm Gottes – „geschlachtet vor Grundlegung der Welt“, als Erlösungspreis.

Für unseren begrenzten Verstand ist es schwierig, dies zu verstehen, denn wenn wir unsere Vorgehensweise ändern, bedeutet das normalerweise auch, dass wir unsere Meinung oder Pläne ändern – aufgrund unserer Kurzsichtigkeit. Allwissenheit und Allmacht zu begreifen ist ebenso schwierig wie die Ewigkeit oder die Unendlichkeit des Raumes zu begreifen.
Aber was niemand vollständig begreifen kann, können wir als Kinder Gottes zumindest im Glauben begreifen, geleitet von seiner Offenbarung an uns. Für diejenigen, deren Augen mit Augensalbe gesalbt sind ***(Offenbarung 3,18.), sind*** die prophetischen Aussagen des Wortes Gottes sowohl im Alten als auch im Neuen Testament in ihren jetzt erkennbaren Erfüllungen ein ausreichender Beweis dafür , dass Gott das Ende tatsächlich von Anfang an kennt; dass er nicht von seinem ursprünglichen Zweck abweicht. ***Mal. 3:6; Ist ein. 14:27.*** Gottes Pläne waren perfekt, bevor sie in die Tat umgesetzt wurden; Daher führen alle Änderungen im Kurs oder Verhalten Gottes zur Verwirklichung seines *ursprünglichen Vorhabens ,* das genau diese Änderungen vorsah.

Diejenigen, die die allmähliche Entwicklung von Gottes ursprünglichem Plan erkennen, können klar erkennen, dass die verschiedenen *Veränderungen in seinem Verlauf oder Handeln,* wie sie im jüdischen Evangelium und im Jahrtausendalter dargestellt werden, keineswegs auf so viele Veränderungen seiner Meinung oder seines Plans hinweisen. obwohl sie zweifellos von vielen so missverstanden werden. Es wird gefragt: Warum wird es dann so ausgedrückt, dass der Eindruck erweckt wird, dass sich sowohl seine Einstellung als auch sein Handeln änderten, weil Gottes Herz über die Bosheit des Menschen betrübt war? Wir antworten: Diese Angelegenheit wird in einer Weise dargelegt, die geeignet ist, sie dem zu vermitteln

Machine Translated by Google

Allgemeiner Leser, soweit er in der Lage ist, Gottes Gründe für die Änderung zu verstehen. Gott war sehr betrübt und unzufrieden über den schnellen Fortschritt des Menschen in seiner Bosheit: Anstatt seinen sündigen und gefallenen Zustand zu verabscheuen und auf Gott um Erleichterung zu hoffen, hatte er Freude daran, sich noch weiter zu erniedrigen; und Gott änderte gemäß seiner ursprünglichen Absicht den Lauf seines Handelns und beendete dieses Zeitalter, indem er diejenigen, die so unwürdig waren, eine Zeit lang aus dem Leben löschte, damit ihre grobe Verderbtheit die weitere Entwicklung seines Plans nicht behindern sollte.* So Auch wenn Gott vom Auf- und Untergang der Sonne spricht, dann nicht, weil er nicht wusste, dass es die Bewegung der Erde und nicht die der Sonne ist, die Tag und Nacht hervorbringt, sondern weil er sich an die Menschen nach ihrem Verständnis richtet.

---

*Unter der strengen Disziplin des Millenniums werden diejenigen, die sich damals nicht einmal um Gerechtigkeit bemühten, gezwungen sein, sich ihr anzupassen und ihre Vorteile gegenüber der Sünde und ihren Folgen zu kosten, damit sie, wenn sie wollen, das Leben wählen und leben können.

---

Damals und heute ist es für den gefallenen natürlichen Menschen unmöglich, diese Dinge klar zu würdigen und zu erkennen; und Gottes Absicht scheint darin zu bestehen, dem Menschen die Allwissenheit sowie die Gerechtigkeit und Liebe seines Schöpfers zu *beweisen ,* anstatt ihm davon zu erzählen.

**[R756: Seite 5]**

„ZEIG mir den Mann, den du ehrst. An diesem Symptom weiß ich besser als an jedem anderen, was für ein Mann du selbst bist; denn du zeigst mir, was dein Ideal der Männlichkeit ist, was für ein Mann du sein möchtest . *„--Carlyle.*

==========

Machine Translated by Google

**[R743: Seite 6]**

## Ist Protestantismus ein Protest?

Die Tendenz zu einer Union zwischen Katholiken und Protestanten wird von Tag zu Tag deutlicher. Es ist noch nicht lange her, dass Bischof Potter von der Episcopal Church eine „Heilige Ordnung“ einführte, nach der Art und Weise und dem Bund der römischen Priesterschaft. Es ist noch nicht lange her, dass der Rat derselben Konfession in Detroit tagte und mit Zustimmung einen Aufsatz hörte, der das „Auricular Confession“ von einem ihrer Mitglieder befürwortete, und jetzt kommt Rev. Dr. Kellog, ein Professor am Presbyterianischen Seminar von Allegheny , als Verfechter *einer Art* Fegefeuer.

All dies muss für ihre Mutter, die Kirche von Rom, sehr tröstlich sein. Dass sie es zu schätzen weiß, zeigt die folgende Bemerkung aus dem *Catholic:* „Wir hegen kein anderes Gefühl als

das des Mitleids für den Mann, der in einer Zeit, in der es Protestanten und Katholiken gibt, die abgedroschenen Verleumdungen der protestantischen Bigotterie und des Hasses wieder aufwärmt.“ einander näher gebracht werden und zu einem *klareren Verständnis* der religiösen Themen führen, die sie trennen.“

Seit einigen Jahren bemühen wir uns darauf hinzuweisen, dass protestantische Sekten die Töchter Roms sind, auf die in ***Offenbarung 17:5 Bezug genommen wird.*** Dieses Papsttum wird nicht nur ein Hurensystem genannt, sondern auch die MUTTER der *Huren und Abscheulichkeiten.* Wir hatten kaum damit gerechnet, dass protestantische Pfarrer sich so bald mit dieser Beziehung *rühmen* würden , wie im folgenden Zitat von Rev. Mr. Donehoo

[Presbyterianer] dieser Stadt: „Wie Sie auch wollen, Sie müssen zugeben, dass dies (der Katholik) Die Kirche) ist die *Mutterkirche .* Sie besitzt eine ununterbrochene Geschichte, die bis in die Zeit der Apostel zurückreicht. Für jedes Fragment religiöser Wahrheit, das wir schätzen, sind wir ihr als Verwahrerin zu Dank verpflichtet. Wenn sie keinen Anspruch darauf hat, die wahre Kirche zu sein, Dann sind wir Bastarde und keine Söhne.“

Sehr wahr: Das *„Fragment* der Wahrheit“ und die große Menge an Irrtümern gelangten fast alle durch ihre Mutter zu den Töchtern. Von ihr übernahmen sie die Mode, Babys zu besprengen und nannten es die Erfüllung dessen, was die Bibel die *Taufe von Gläubigen nennt.* Von der Mutter bekamen sie ihre Vorstellung von einer ewigen Hölle des Elends. **[R744: Seite 6]** Sie lehrte sie, wie man die Wörter *Sheol* und *Hades* von ihrer klaren und offensichtlichen Bedeutung zur Unterstützung dieser blasphemischen Lehre – der ewigen Qual – *verdreht .* Von ihr lernten sie zu bekennen , was sie weder verstehen noch glauben konnten – die Lehre der Dreieinigkeit – drei Personen in einer Person und eine Person in drei. Von ihr erhielten sie die heidnische Lehre von der Unsterblichkeit des Menschen, die nicht nur der biblischen Lehre vom Tod (Aussterben) als Strafe für Sünde widerspricht und das Angebot der Unsterblichkeit an die Heiligen, die danach streben, zunichte macht ***(Römer 2,7). ,*** sondern wird zur Grundlage ihrer

Machine Translated by Google

Sie behaupten, dass der Mensch aufgrund der (unsterblichen) Natur nicht sterben könne, und versuchen auf diese Weise, die ewige Qual vernünftig erscheinen zu lassen. Ja, von ihrer Mutter haben sie alles Schlechte bekommen, außer dass sie die Maßstäbe und Verordnungen ihrer Sekten *anstelle* der Bibel eingesetzt haben.

Es bleibt nur eines übrig, nämlich der wirkliche Grund des Protests zwischen den Töchtern und ihrer Mutter, und das ist das Grundprinzip des Evangeliums Christi. Es war dieses Grundprinzip, das Luther predigte und das den Beginn der dringend benötigten Reformationsbewegung darstellte, nämlich die *Rechtfertigung durch Glauben* und nicht durch Werke. Über dieses erste Prinzip hinaus machte die Reformation kaum Fortschritte.

Die Erkenntnis, dass Christus Jesus das *Lösegeld* ein für alle Mal bezahlt hat und dass unser Interesse daran durch den Glauben an seine vollendete Erlösung gestärkt werden muss, ist das große erste Prinzip, das die Kirche von Rom nicht anerkennt: Sie wird in der Schrift als „…“ bezeichnet derjenige, der das „ständige Opfer“ wegnahm. Sie ersetzte das „Messopfer“ durch das ewige oder kontinuierliche Opfer von Golgatha.* Damit machte sie das Lösegeld ungültig. Ihre Töchter haben bis jetzt an der Lehre der Rechtfertigung durch Glauben durch die Annahme des *Lösegeldes* Jesu festgehalten , obwohl ihnen die dahinterstehende Philosophie nie ganz klar vor Augen geführt wurde. Nun wird dieser einzige Grund des PROTESTS und der Differenz zwischen Mutter und Tochter von vielen zweifelhaft betrachtet und wird in Kürze von der Masse der Protestanten aufgegeben, so wie er bereits von einigen ihrer mutigeren und freimütigeren Führer aufgegeben wurde.

Durch verschiedene subtile Sophistiken des Widersachers wird diese Wahrheit nach und nach untergraben, wobei der Weg bereits durch seit langem etablierte und tief verwurzelte Irrtümer vorbereitet ist, die die Kraft und Schönheit des *Lösegeldes ,* wie es in der Heiligen Schrift dargestellt wird, verschleiern. Wenn dies weg ist, ist auch der Protestantismus weg, denn dann wird es keinen Grund mehr geben, gegen die „Mutterkirche“ zu *protestieren .* Wenn Jesus nicht der *Lösegeldpreis* ist , warum beten wir dann mehr in seinem Namen als im Namen „Marias“ oder der „Heiligen“? Das Ergebnis würde auch bald sein, dass der Glaube an das Sühnewerk Christi durch Werke ersetzt würde.

---

*Das Opfer der „Messe“ wird allgemein nicht verstanden. Es handelt sich in Wirklichkeit um eine *Wiederholung* des Opfers Christi oder zumindest um eine solche Wiederholung. Siehe Broschüre „Tabernakel“, Seite 78.

---

Pfarrer Donehoo fährt fort: „Sie (die

katholische Kirche) verehrt Christus als den Erlöser der Menschheit. Sie engagiert sich für das Werk Christi – sie speist die Hungrigen, beherbergt die Waisen, holt die Gefallenen zurück und stellt Krankenhäuser für die Kranken und Leidenden bereit.“ , Asyle für die Armen und Alten und das Erreichen einer Klasse, die der eifrigste Protestant niemals beeinflussen kann. Sprechen Sie über Missionare, die unter den Romanisten arbeiten! Das würde ich so schnell tun

Machine Translated by Google

Denken Sie daran, Missionare unter Methodisten und Episkopalisten sowie Vereinigte Presbyterianer und Lutheraner zu schicken, um sie zu Presbyterianern zu konvertieren.

Gute Werke, Wohlwollen, Freundlichkeit und Nächstenliebe stehen in vollkommener Übereinstimmung mit den Prinzipien des Christentums. Wir sollten *allen* Gutes tun , wenn wir Gelegenheit dazu haben, insbesondere der Familie des Glaubens. Aber wir protestieren dagegen, dass solche Dinge entweder als Grundlage für die Annahme bei Gott oder als *Beweis* dafür angesehen werden , den Geist Christi zu besitzen.

Dabei handelt es sich lediglich um moralische und wohlwollende Taten, die als *solche* anerkannt und gelobt werden sollten und nicht höher gewertet werden sollten. Viele Ungläubige und Atheisten sind ebenfalls freundlich und wohlwollend. Während wir ihre guten Taten loben, dürfen wir sie nicht mit dem Christentum verwechseln. Das notwendige Fundament für einen Altar, auf den alle *Werke* gelegt werden müssen, damit sie von Gott angenommen werden, ist Jesus, das *Lösegeld.*

Die Apostel zählen Krankenhäuser und Anstalten nicht zu den „Früchten des Geistes“. Weder Jesus noch Paulus noch Petrus widmeten der Gründung einer solchen Institution ihre Zeit oder Aufmerksamkeit, noch lehrten sie andere, dies zu tun. Es gibt noch eine *wichtigere* Aufgabe bei der Verkündigung der frohen Botschaft: die Nackten mit dem Gewand der Gerechtigkeit Christi zu bekleiden, die Kranken, Lahmen und Blinden mit der ganzen Wahrheit zu heilen und die Hungrigen mit dem „wahren Brot“ zu speisen ."

Kümmern wir uns um diese Arbeit; Es gibt viele, die sich aus verschiedenen Gründen um den anderen kümmern – tatsächlich erkennt die Welt die Notwendigkeit solcher Einrichtungen wie Anstalten, Krankenhäuser usw. an, und der Staat stellt sie großzügig zur Verfügung.

Tatsächlich kann kaum in Frage gestellt werden, dass das zugrunde liegende Motiv, das diese „Wohltätigkeitsorganisationen“ in vielen Fällen veranlasst und aufrechterhält, sektiererischer Stolz und Egoismus ist. Alle erkennen den Einfluss solcher Institutionen auf die Welt. Alle können erkennen, welche Möglichkeiten sich dadurch für die Ausbreitung des sektiererischen Einflusses ergeben, und einige können erkennen, dass solche Institutionen keine Steuer auf Ressourcen darstellen, sondern häufig Einnahmequellen darstellen, wenn staatliche Mittel und private Nachlässe usw. berücksichtigt werden.

Das wichtige Werk der Gegenwart ist die *Vervollkommnung* des Leibes Christi.
Die Mitglieder dieses Körpers, wo auch immer sie sein mögen, sollten aufgesucht, unterstützt, gestärkt und auf die Vereinigung mit ihrem Oberhaupt vorbereitet werden – eine Vorbereitung, die zu ihrer Verwirklichung das jetzt leuchtende Licht erfordert. Dafür lasst uns all unsere Energie und unser Talent einsetzen; Dafür lasst uns Opfer bringen, wie Jesus und die Apostel es taten, im Bewusstsein, dass das, was wir jetzt nicht für die Welt tun können, durch das gesegnete Werk des jetzt anbrechenden Tausendjährigen Zeitalters mehr als ausgeglichen werden wird.

==========

Machine Translated by Google



## HERR UND RETTER.

„Aber es gab auch falsche Propheten unter dem Volk, so wie es auch unter euch falsche Lehrer geben wird, die heimlich *verdammende* Ketzereien einführen und sogar den Herrn, der sie erkauft hat, verleugnen und so schnelles *Verderben* über sich bringen .
Und viele werden ihren *verderblichen* Wegen folgen, derentwegen man vom Weg der Wahrheit böse reden wird.“ – 2. ***Petrus 2:1,2.***

Wir werden gebeten, die obige Passage kritisch zu prüfen. Zunächst stellen wir fest, dass die oben kursiv geschriebenen Wörter alle aus demselben griechischen Wort stammen. Zerstörerische Häresien zerstören die Lehrer als *Lehrer schnell,* und andere folgen ihren destruktiven Wegen und bringen die wahren Lehren der Heiligen Schrift in Misskredit.

Es stellt sich die Frage: Sagt der Apostel voraus, dass die erwähnte Klasse die Herrschaft Christi leugnen wird, oder leugnet er, dass er sie „gekauft“ oder freigekauft hat? Diejenigen, die über die Emphatic Diaglott verfügen, werden bemerken, dass ihre interlineare Übersetzung so lautet: „Selbst der, der sie gekauft hat, leugnet der souveräne Herr.“ Dadurch wurde die Leugnung, dass sie erkauft wurden , als zerstörerische Häresie deutlich gemacht.

Und wenn wir die Angelegenheit sorgfältig prüfen, wird die Vernünftigkeit dieser Ansicht deutlich. Wenn diese „falschen Lehrer“ die Herrschaft Christi leugnen würden, würden sie von der Kirche überhaupt nicht akzeptiert; Daher konnte es keine Gelegenheit geben, dies als Ketzerei einzuführen, denn die gesamte Kirche und alle, die vorgeben, der Kirche Christi anzugehören, erkennen Christus als den Herrn und Haupt der Kirche an.
Im Gegenteil: Hätte jemand gesagt: „Ich glaube an das *Lösegeld,* lehne aber den Erlöser als meinen Herrn ab“, wäre eine solche Haltung lächerlich. Wir haben noch nie jemanden gekannt oder von jemandem gehört, der das *Lösegeld* anerkannt hat , das die Herrschaft Christi leugnete. Wir haben sowohl in den Tagen der Apostel als auch besonders heute von einigen gehört, die Jesus als *Herrn anerkennen,* aber leugnen, dass er *sie „erkauft“ hat.*
Es ist also offensichtlich, dass auf diese letztgenannte Klasse nur diese Schriftstelle anwendbar ist.

Und dass es sich um eine *zerstörerische* Häresie handelt, ist offensichtlich – zerstörerisch für die Wahrheit, zerstörerisch für den Glauben, der einmal den Heiligen überliefert wurde. Es zerstört den Glauben, indem es ihm die einzig sichere Grundlage entzieht – die Erlösung und Vergebung der Sünden durch das Blut des Kreuzes.

Die Häresie, auf die der Apostel anspielt, war seit seiner Zeit *in der Zukunft ,* und obwohl das Kreuz Christi schon immer ein Stein des Anstoßes war, der viele daran hinderte, in die Namenskirche einzutreten, ist diese zerstörerische und umstürzlerische Häresie bis heute noch nie so stark geworden ein Standbein unter bekennenden Christen.

Die Beschreibung passt zu den Methoden, die heute von Lehrern der *No-Lösegeld-* Theorie angewendet werden: Sie bringen die Doktrin „heimlich“ oder *privat* ein. Sie leugnen die Bedeutung der Wörter „gekauft“ und „Lösegeld“ usw. nicht *offen* und offen

Machine Translated by Google

Widersprechen Sie den Heiligen Schriften, in denen diese Worte verwendet werden; Aber indem sie diese Worte zitieren, versuchen sie insgeheim und *im Verborgenen,* einen Eindruck zu hinterlassen, der ihrer wahren und unbestreitbaren Bedeutung widerspricht.

Achten wir darauf, dass wir Jesus sowohl als Herrn als auch als Erlöser anerkennen und nicht nur als Herrn. Er war der Herr oder Meister der Jünger, als er als vollkommener Mensch sich selbst weihte und sie zu seinen Jüngern oder Schülern berief. Angesichts dessen, was er *gewesen* war, bevor er die Herrlichkeit des himmlischen Zustands verließ, und angesichts seiner Überlegenheit als vollkommener Mensch unter den Unvollkommenen, nicht weniger als angesichts der hohen Erhöhung, die er durch seinen Opfertod erlangte, Es war angemessen, dass seine Anhänger, die seinen wahren Charakter erkannten und an seine Ansprüche glaubten, ihn Herrn und Meister nennen sollten, denn das war er tatsächlich.

Unser Herr wurde öffentlich als Erlöser anerkannt, als er als Kind Jesus genannt wurde. (Siehe ***Matthäus 1:21.)*** Er wurde von Gott durch Johannes zum Zeitpunkt seiner Taufe öffentlich als der Erlöser anerkannt – das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt . Dadurch, dass er die Sünde durch die Opferung seiner selbst *hinwegtrug ,* hatte er das *Recht ,* bis zu einem gewissen Grad seine Macht als Herr auszuüben, indem er Teufel austrieb und Tote und Sterbende wiederbelebte. Aber erst als er das Opfer auf Golgatha vollständig vollendet hatte, begann das volle Recht, die *volle* Autorität und die Herrschaft.

Als er von den Toten auferstanden war, sagte er nicht mehr: „Ich kann aus eigener Kraft nichts tun“ ***(Joh 5,30; 8,28);*** aber im Gegenteil erklärte er dann: „Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf Erden“ ***(Matthäus 28,18).*** Der Apostel sagt uns, dass ihm bei seiner Auferstehung volle Macht und Autorität verliehen wurde. Er sagt, er sei durch eine Auferstehung von den Toten zum Herrn der Lebenden und Toten erklärt worden. Ihn hat Gott zum Fürsten (Meister oder Herrn) und Erlöser erweckt. ***Rom.***
***14:8,9; Apostelgeschichte 5:31; Rom. 1:4.***

Er war zuerst unser Retter oder Erlöser, und nachdem er uns von der Herrschaft oder Herrschaft des Todes erkauft, erkauft, erlöst und freigekauft hatte, wurde er rechtmäßig unser Besitzer, unser Herr, unser Meister. Lasst uns unseren Glauben auf dem Felsfundament aufbauen und ihn anerkennen, der der Herr aller ist, als gleichermaßen Erlöser und Retter aller – „unser Herr und Retter Jesus Christus“.

==========

Machine Translated by Google

**[R745: Seite 6]**

**Für ihn, der überwindet.**

„Es muss notwendigerweise sein, dass Beleidigungen kommen, aber wehe dem Mann, von dem die Beleidigung kommt“ – ***MATT. 18:7.***

Es ist notwendig und richtig, dass die Kirche, deren Prüfung nun zu Ende geht, einer schweren Glaubensprüfung unterzogen wird, damit die treuen Überwinder entwickelt und von allen anderen getrennt werden und durch ihre Erhöhung das neue tausendjährige Zeitalter beginnen kann. Doch wenn die Prüfungen kommen, erschrecken sie uns; **[R745: Seite 7]** und wenn einige hineinfallen, verursacht es Schmerzen. Doch unser Vertrauen muss auf dem allweisen Erntemann und seiner Sichel der Wahrheit ruhen. Wir müssen uns daran erinnern, dass er keinen Fehler machen kann, wer bestehen oder fallen wird. Niemand, dessen Name aus dem Buch des Lebens „ausgelöscht“ ist ***(Offenbarung 3:5),*** wird bestehen bleiben; und niemand, dessen Name bleibt, wird fallen. Er warnte uns im Voraus, wer „standhalten“ sollte, und dass es insgesamt nur eine „kleine Herde“ sein würde, indem er sagte: „Nehmen Sie es nicht seltsam vor, was die *feurige* Prüfung betrifft, die Sie auf die Probe stellen soll, als ob einige seltsame Dinge geschehen wären.“ zu dir“; „Das Feuer jenes Tages wird die Arbeit eines jeden Menschen auf die Probe stellen, welcher Art sie auch sein mag.“ ***1 Haustier. 4:12*** und ***1 Kor. 3:13.***

„Tausend werden an deiner Seite fallen und zehntausend an deiner Rechten, aber er wird dir nicht nahe kommen“ [dem Leib Christi.] „Er wird seinen Engeln [Boten – Dienern der Kirche] die Obhut über DICH geben.“ [oder Wahrheiten, die dich stützen und stärken] und sie werden dich auf ihren Händen tragen [dich stützen und dir helfen], damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.“ [Damit die Füße oder letzten Mitglieder der Evangeliumskirche nicht über den Fels des Anstoßes stolpern, über den die nominelle Masse sowohl der jüdischen als auch der Evangeliumskirche stolpern soll.] ***Psa. 91:7,11,12; Eins. 8:14; 1 Kor. 1:18.***

Wenn der Fall beendet ist und diejenigen, die stehen, erhöht werden, wird es zweifellos wahr sein, dass einige gefallen sind, von denen *wir* erwartet hatten, dass sie „stehen“ würden, und dass einige „vollständig in ihm stehen“ gefunden werden, von denen wir nicht erwartet hatten, dass sie „stehen“ würden Kommen Sie als „Sieger“ hervor.

==========

Machine Translated by Google

**[R745: Seite 7]**

**Klug wie Schlangen und harmlos wie Tauben.**

„Siehe, ich sende euch wie Schafe inmitten der Wölfe; seid also!
weise wie Schlangen und harmlos wie Tauben.“ ***Matthäus 10:16.***

So sprach unser göttlicher Herr, als er seine Apostel zum ersten Mal beauftragte, das Evangelium zu predigen. Sie gingen aus, um Menschen vor dem Tod zu retten. Ihre Operationen würden sich auf alle Klassen und Charaktere erstrecken. Sie selbst wären Verfolgung und Tod ausgesetzt. Sie würden auf Vorurteile und erbitterten Widerstand stoßen. Unglaube und Herzenshärte würden sie bei jedem Schritt behindern.
Sie hatten eine äußerst wichtige Mission zu erfüllen. Es war wichtig, dass ihr Ziel erreicht wurde. Sie müssen Erfolg haben. Christus gab ihnen diese allgemeine Regel, nach der sie ihr Verhalten richten sollten, so dass sie am besten dazu geeignet war, das von ihnen angestrebte Ziel zu erreichen. Die menschliche Natur ist in allen Zeitaltern weitgehend gleich, und der Plan Gottes ist im Wesentlichen derselbe. Diese Regel gilt heute zweifellos genauso gut wie vor 1800 Jahren.

Warum nimmt unser Erlöser die Schlange als Beispiel für Weisheit, an dem sie sich orientieren können? Dafür muss es einen Grund geben. Er möchte nicht, dass diejenigen, die hinausgehen, um Seelen zu fangen, die Schlange nachahmen, außer was ihre Weisheit betrifft.
Aber in dieser Hinsicht tut er es. Die Gewohnheiten der Schlange sind eigenartig und enthalten eine lehrreiche Lektion. Warum fordert der Erretter seine Diener nicht auf, weise wie Löwen, Wölfe oder andere wilde Tiere zu sein? Warum eine Schlange wählen?

Jeder, der über die Angelegenheit nachgedacht hat, kann ohne weiteres antworten. Die Schlange nähert sich ihrem Opfer nicht in einer Weise, die sie erschreckt, einschüchtert oder abstößt wie diese Kreaturen. Seine Ansätze sind sehr vorsichtig und dennoch effektiv. Er geht so vorsichtig wie möglich voran, um nicht unnötig zu beunruhigen, und präsentiert sich auf eine Weise, die denjenigen, den er erreichen möchte, positiv beeinflusst. Wenn nötig, kann er lange und geduldig warten, während das Opfer hin und her rennt oder fliegt, wobei er sich immer noch in der Position verharrt, die ihm den günstigsten Einfluss verschafft. Das so von ihm angezogene Opfer kommt in seine Reichweite und wird gefangen genommen. Wenn die Schlange zuschlägt, um sich ihre Beute zu sichern, scheitert sie nur selten daran, ihr Ziel zu erreichen. In all dem scheint eine diesem Geschöpf eigentümliche Weisheit zu liegen. Wenn die Katze oder ein anderes zerstörerisches Tier auf ihre Beute lauert, verbirgt sie sich normalerweise, bis sie die Feder auslöst, die ihr Opfer zerstört. Aber die Schlange stellt sich oft vollständig zur Schau und sichert durch die Reize, die sie darbietet, ihr Ziel.

Unser Erlöser weist seine Anhänger an, die Weisheit der Schlange nachzuahmen, während sie harmlos wie Tauben sind. Sie fangen Seelen nicht, um sie zu zerstören, sondern um sie zu retten. Wenn sie dieses gute Ziel erreichen wollen, sollten sie Weisheit anwenden. Der

Machine Translated by Google

Das Objekt ist das Höchste und Edelste, das die Aufmerksamkeit der Menschen fesseln kann. Deshalb sollte die höchste Weisheit eingesetzt werden, um dies zu erreichen.

Der menschliche Geist ist schwer zu kontrollieren. Wie notwendig ist es, dass alle, die versuchen, Gottes Wahrheit vorzutragen, sei es als **[R746: Seite 7]** Prediger, als Verteiler von Traktaten oder in gemeinsamen Gesprächen, ihr Geschäft verstehen. Es ist sehr einfach, in einem zehnminütigen Gespräch Eindrücke in den Köpfen zu hinterlassen, die kaum zu löschen sind. In der Vergangenheit wurde der Sache der Wahrheit dadurch viel Schaden zugefügt, dass Einzelpersonen in verschiedenen Gemeinschaften immer bereit waren, an Straßenecken, in Geschäften oder wo immer es war, „einzugreifen“, wie es im Volksmund heißt, und zu streiten und zu debattieren eine Chance, die Wahrheit einzuschleusen, ob die Leute sie hören wollten oder nicht, bis die Leute Ekel verspürten und ihre Ohren vielleicht nie wieder erreicht werden konnten. Das ist nicht die Weisheit der Schlange. Es hat keine Ähnlichkeit damit.

Sie befolgen auch nicht die Anweisungen von Petrus. Sie zitieren vielleicht einen Teil seiner Anweisung, aber den Rest vergessen oder ignorieren sie. „Sei immer bereit, jedem Mann, der dich nach dem Grund der Hoffnung fragt, die in dir ist, mit Sanftmut und Furcht eine Antwort zu geben.“ Die oben erwähnte Klasse wartet selten darauf, jemandem die Gelegenheit zu geben, sie nach dem Grund ihrer Hoffnung zu fragen, sondern drängt sie den Menschen gegen ihren Willen auf, und sie vergessen völlig die „Sanftmut und Angst“. Solche richten nur Schaden an.

An diesen großartigen Grundsatz des Erretters und seines Apostels sollte man sich erinnern alle, die sich mit der Verbreitung von Traktaten und Schriftstücken befassen.

Ein Geist, der sich über andere rühmt oder sich über sie rühmt, weil unsere Ansichten über die Heilige Schrift konsistenter sind als ihre eigenen, wird sie immer vertreiben. Wir mögen die Wahrheit als Keule benutzen, um unsere große Stärke in der Auseinandersetzung zu zeigen, aber sie wird die Menschen nicht zu Gott führen. Und als allgemeine Regel gilt: Wenn man nicht bereit ist, zuzuhören, die Wahrheit zu betrachten und zu hören, was gesagt wird, wird ein Gespräch darüber nicht viel bewirken.

Was wir wollen, ist ein Geist der Sanftmut und christlichen Liebe, der, wenn er echt, aufrichtig und von Herzen kommt, sich dem Zuhörer manifestiert und ihm zeigt, dass unser Beweggrund darin besteht, ihm Gutes zu tun, und nicht darin, einen persönlichen Sieg zu erringen über ihm.
Wenn eine Person davon überzeugt werden kann, dass dies unser wahres Motiv ist, wird dies seinen Einfluss haben.

Wir dürfen es uns nicht leisten, den Menschen Religion oder Wahrheit aufzuzwingen. Sollte dies gelingen, wäre es in den Augen Gottes wirklich bedeutungslos. Er will allein den *willigen* Dienst. Wenn wir diesen Geist der Liebe haben, von dem oben gesprochen wurde, wird er uns genau die Gesinnung verleihen, von der unser Erlöser am Anfang dieses Artikels spricht. Denn die „Weisheit, die von oben kommt, ist zuerst rein, dann friedvoll, sanft, leicht zu erbitten, voller Barmherzigkeit und guter Früchte nach außen.“

Machine Translated by Google

Streit und ohne Heuchelei.“ Es ist eine Weisheit, die aus einer anderen Quelle kommt und die Menschen dazu bringt, Streit und persönlichen Triumph zu lieben, und die Menschen dazu bringt, den Menschen das aufzudrängen, was sie nicht hören wollen, wenn sie es verhindern können. Es ist „irdische Weisheit“, die aus Egoismus erwächst.

**--GI Butler.**

==========

Machine Translated by Google

**[R745: Seite 7]**

## DER DRITTE TAG.

BRÜDER IN CHRISTUS: – Ich finde im ***sechsten Kapitel von Hosea*** einen Grund, warum Christus am dritten Tag auferstanden ist.

Hosea sagt: „Kommt und lasst uns zum Herrn umkehren, denn er hat uns zerrissen und wird uns heilen, er hat geschlagen und er wird uns verbinden; nach zwei Tagen (zweitausend Jahrtagen) wird er (Gott) *uns wiederbeleben.* “ , am dritten Tag (Millenniumstag) wird er *uns auferwecken,* und wir werden *in seinen Augen leben.* ***Hosea 6:1-2.***

So sehen wir die zweitausend Jahre der Verstoßung des Judentums und die tausend Jahre der Gnade und Auferstehung, und es liefert einen Grund, warum Christus am dritten Tag auferstanden ist.

Der ***3. Vers*** erklärt noch weiter: „Dann werden wir es erkennen, wenn wir danach streben, den Herrn zu erkennen; sein Ausgehen ist vorbereitet wie der Morgen; und er wird zu uns kommen wie der Regen; wie dieser (oder Frühling) und.“ Früherer Regen (oder Herbstregen) auf die Erde. Wir erleben also das erste Kommen Christi, um das Erbe einzulösen, sich auf sein Königreich vorzubereiten und seine Heiligen zu rufen. Und sein zweites Kommen, um sein Königreich zu beanspruchen und dem verlorenen Menschen seinen Besitz zurückzugeben. Wie wunderbar diese Prophezeiungen miteinander verschmelzen und uns zeigen, dass in allem, was Christus getan hat, eine Bedeutung steckt, und es scheint herrlich, dass Gott bereit ist, uns heute einige dieser Geheimnisse zu offenbaren. Mögen wir also wandeln, um den „Preis der hohen Berufung“ Gottes zu gewin
Freut euch, Brüder, freut euch!

WIR PARSONS.

==========

Machine Translated by Google

**[R745: Seite 7]**

## DIE MOSAIKWIRTSCHAFT.

„Es gab nie ein vernünftigeres Gesetz als das Mosaik. Es liebte die Natur, konnte es nicht ertragen, die Felder verarmt zu sehen, und verfügte, dass dies nicht der Fall sein sollte. Es konnte es nicht ertragen, die menschliche Gestalt verstümmelt zu sehen, und erklärte nur das Makellose für schön.“ Der Anblick Gottes. Es liebte es nicht, die stumme Schöpfung zu belästigen oder zu belasten; dem Ochsen, der das Korn austrat, durfte kein Maulkorb angelegt werden. Der junge, zarte Baum wurde geschützt und nicht übermäßig besteuert, um Überfluss zu erbringen. Das Gesetz war voll eines großen Gespürs für das Gute der Natur, eines großen Gespürs für die Herrlichkeit der Menschheit und der großen und schönen Harmonie draußen ... Noch nie gab es ein so sorgfältiges Gesetz über das, was wir Hygiene nennen. Es sorgte für die Sauberkeit des Körpers. Es fürchtete eine Ansteckung und trennte diejenigen mit ansteckenden Krankheiten von der großen Menge, indem es sie für unrein erklärte. Seine Gesetze der zeremoniellen Unreinheit hatten große Gesundheit in ihnen – eine echte menschliche Vernunft. Damals kannte es die Sklaverei, wie alle Die antike Welt wusste, dass die Sklaverei die sanfteste und großzügigste war. Jeder versklavte Mann konnte im Sabbatjahr seine Freiheit wiedererlangen und als freier Mann ausziehen. Auch seine Eigentumsgesetze waren edle Gesetze. Sie machten Eigentum heilig, erlaubten nicht seine Anhäufung in wenigen oder in einer Hand, sondern sorgten für eine gerechte und gleichmäßige Verteilung. Jedes Jubiläumsjahr wurde das Land neu verteilt: Die alten Familien, die es verloren hatten, konnten ihr Erbe wieder besitzen. Wenn ein Mann durch Unglück oder ein Verbrechen sein Vermögen verloren hatte, hatte er die Chance, sich und seinen Platz in der Gemeinschaft wiederzuerlangen und in seine alte und bessere Ordnung zurückzukehren. Auch das Kapital wurde sorgfältig gehütet, damit es in den Händen der Reichen nicht zu einer gewaltigen und unterdrückenden Macht werden und sie dazu verleiten könnte, die Armen zu erpressen. Das jüdische Gesetz ist das gerechteste Gesetz für die Armen, das noch erlassen wurde, für den Mann, der schuftete, für den Mann, der ehrlich durch Schweiß und Arbeit darauf vorbereitet war, sein Brot zu verdienen. Machen Sie es gerecht. Ich verlange von dir nur Gerechtigkeit, aber Gerechtigkeit verlange ich wirklich; und das ist nur eine

==========

Machine Translated by Google

**[R745: Seite 7]**

## WEIHE.

Unterwerfung ist ein starkes Wort, Hingabe noch stärker. Hingabe ist die Beendigung des Widerstands, Weihe die Übergabe von allem, was wir sind und haben, an Christus zum aktiven Dienst. Es umfasst Personen und Eigentum, Talente und Möglichkeiten und akzeptiert Christus als Führer, Manager, Freund und Erlöser; präsent, aktiv und effizient in allen Details des Lebens. Es gibt Stufen der Weihe, und sogar die ganze Weihe ist progressiv, denn neue Interessen, Sorgen, Belastungen, Fähigkeiten und Möglichkeiten entstehen und warten auf ihre Entsorgung, und Christus offenbart sich in neuen Beziehungen, stellt neue Anforderungen und bietet neue Privilegien; und diese warten auf vertrauensvolle Annahme, so dass der Vorschlag, alles Christus zu widmen und alles von Christus zu empfangen, immer wieder neue Aufmerksamkeit erfordert. Viele widmen ihm spirituelle Interessen und kümmern sich nur um zeitliche Belange; Sie vertrauen darauf, dass er ihre Seelen rettet, zögern aber, ihn in geschäftlichen Angelegenheiten um Hilfe zu bitten. Akzeptiere die tägliche Gnade, aber zweifele an der Achtung des täglichen Brotes. Freue dich über Christus als Erlöser, aber versäume es, ihn als Bruder, Gefährten, gegenwärtigen, ständigen Freund zu begreifen. Die Weihe ist nicht absolut vollkommen, bis die Fülle unseres Herrn wahrgenommen und empfangen wird und die Fülle des Lebens ihm gewidmet wird, denn jede Offenbarung Christi erfordert von uns neue Hingabe. Die Weihe muss ebenso umfassend sein wie das Verständnis und die Fülle Christi und die Fülle des Menschen umfa

==========

Machine Translated by Google

**[R746: Seite 7]**

## „CHRISTLICHES BEWUSSTSEIN“ VS. DIE BIBEL.

Im *Independent* kritisiert Prof. Francis L. Patton scharf die Aussage von Dr. Harris im *Andover Review,* dass „christliches Bewusstsein“ als letzte Autorität in Fragen des Glaubens und der Praxis anerkannt werden müsse. Im Verlauf seines Artikels sagt er: „Das gemeinsame Bewusstsein kann nicht

als Kriterium des religiösen Fortschritts herangezogen werden, ohne dass die Gefahr besteht, dass das protestantische Prinzip gefährdet wird, dass die Bibel die Regel des Glaubens ist. Dr. Harris gibt zu, dass das, was er das nennt, „ „Die veraltete Theologie“ stimmt so gut mit dem Wort Gottes überein wie nie zuvor, bekräftigt jedoch, dass sie nicht mit dem christlichen Bewusstsein übereinstimmt. Nehmen wir jedoch an, dass die Bibel etwas sagen würde und das christliche Bewusstsein etwas anderes sagen würde; oder nehmen Sie das an Das christliche Bewusstsein sollte es sich zur Aufgabe machen, die Bibel zu ergänzen. Was dann? Es ist ein alter Vorwurf gegen diejenigen, die eine objektive Glaubensregel hatten, dass sie durch ihre Traditionen das Wort Gottes wirkungslos machten und dass sie die Gebote als Lehren lehrten der Menschen. Wir wissen, wie die römisch-katholische Kirche in dieser Hinsicht dem Beispiel der Schriftgelehrten und Pharisäer folgte. **[R746: Seite 8]** Besteht nicht die Gefahr, dass in den protestantischen Kirchen eine Partei entsteht, die denselben Fehler begeht? Wir glauben, dass eine große Gefahr besteht. Und wenn unter dem Einfluss eines Eifers, dem es sowohl an Wissen als auch an Diskretion mangelt, versucht wird, den Menschen das Joch des Parteifanatismus und des Volksgeschreis aufzuzwingen, besteht kaum ein Zweifel daran, dass dies ein ernsthafter, aber zugleich ernster Prozess ist Der Pietismus wird für den hier diskutierten Ausdruck, der unwissend ist, große Verwendung finden, und *als Ausdruck,* Schlagwort, der an die Sympathien der Denklosen appelliert, damit das christliche Bewusstsein zum „Organ“ dessen werde, was manche religiösen Fortschritt nennen werden.“

Es besteht kaum ein Zweifel daran, dass der vom Professor skizzierte Stand der Dinge unmittelbar bevorsteht, da das „christliche Bewusstsein“ als Test in Religionsfragen die Bibel verdrängt. Wir sehen dieses „christliche Bewusstsein“, das sich in jener Form der Anbetung manifestiert, die Gefühle mit Glauben verwechselt und deren Anhänger *wissen ,* dass sie Recht haben, weil ihr Herz *es ihnen sagt! – Zeichen.*

==========

Machine Translated by Google



„Nein“, sagte der Anwalt, „ich werde Ihren Anspruch nicht gegen diesen Mann geltend machen; das können Sie.“ Beauftragen Sie jemand anderen mit der Übernahme des Falles, oder Sie ziehen ihn ganz nach Belieben zurück.

„Wahrscheinlich wäre etwas Geld dabei, aber es würde, wie Sie wissen, aus dem Verkauf des kleinen Hauses stammen, das der Mann bewohnt und das er ‚Zuhause‘ nennt; aber ich möchte mich jedenfalls nicht in die Sache einmischen.“

„Ich nehme an, dass der alte Kerl inbrünstig darum gebettelt hat, entlassen zu werden?“

„Nun ja, das hat er.“

"Und du?"

„Ich habe kein Wort mit ihm gesprochen.“

„Oh, er hat das ganze Gerede gemacht, oder? Was hast du gemacht?“

„Ich glaube, ich habe ein paar Tränen vergossen; er hat kein Wort mit mir gesprochen.“

„Nun, darf ich respektvoll fragen, wen er in Ihrer Anhörung angesprochen hat?“

„Allmächtiger Gott. Aber nicht im geringsten zu meinem Vorteil. Sehen Sie?“ – der Anwalt legte seinen rechten Fuß über sein linkes Knie und begann, seinen Unterschenkel auf und ab zu streicheln, als wollte er seinen Fall prägnant darlegen – - „Siehst du, ich fand das kleine Haus ganz leicht und klopfte an die Außentür, die offen stand, aber niemand hörte mich; also trat ich in die kleine Halle und sah durch den Spalt einer anderen Tür, die ebenso gemütlich saß Raum, wie es ihn je gegeben hat.

„Dort, auf einem Bett, mit ihrem silbernen Kopf hoch oben auf den Kissen, lag eine alte Dame. Ich wollte gerade klopfen, als sie so deutlich wie möglich sagte: ‚Komm, Vater, jetzt fang an; ich.‘ „Ich bin bereit“ – und neben ihr kniete ein alter, weißhaariger Mann nieder, meiner Meinung nach noch älter als seine Frau; und ich hätte damals nicht klopfen können. Er begann zu beten; zuerst er erinnerte Gott daran, dass sie immer noch seine unterwürfigen Kinder waren, Mutter und er, und ganz gleich, was er ihnen antun wollte, sie sollten nicht nach seinem Willen rebellieren; natürlich würde es für sie sehr schwer sein, obdachlos zu werden Obwohl sie alt geworden waren, vor allem weil ihre arme Mutter so krank und hilflos war, hatten sie dennoch traurigere Dinge gesehen als je zuvor. Als nächstes erinnerte er Gott daran, wie anders alles gewesen wäre, wenn nur einer ihrer Jungen es getan hätte von ihnen verschont geblieben; dann brach seine Stimme irgendwie, und eine dünne weiße Hand schlich sich unter der Bettdecke hervor und fuhr sanft über sein schneeweißes Haar; dann wiederholte er weiter, dass nichts wieder so scharf sein könne wie der Abschied von diesen drei Söhnen- -es sei denn, Mutter und er sollten getrennt werden. Aber schließlich begann er sich mit der Tatsache zu trösten, dass der liebe Gott wusste, dass es keine eigene Schuld war, dass Mutter und ihm der Verlust ihres lieben kleinen Zuhauses drohte, was Betteln und das Armenhaus bedeutete, einen Ort, an dem sie beteten vom Eintritt befreit zu werden, wenn es mit Gottes Willen vereinbar wäre; und dann begann er, eine Vielzahl von Versprechungen zu zitieren, die die Sicherheit derjenigen betrafen, die ihr Versprechen einbrachten

Machine Translated by Google

vertraue auf den Herrn; ja, ich würde sagen, er bettelte hart; Tatsächlich war es der aufregendste Appell, den ich je gehört habe; und schließlich betete er um Gottes Segen für diejenigen, die im Begriff waren, Gerechtigkeit zu fordern“ – der Anwalt streichelte einen oder zwei Moment lang schweigend sein unteres Glied und fuhr dann langsamer als je zuvor fort:

„Und – ich – glaube – ich würde heute Abend lieber selbst ins Armenhaus gehen, als dorthin Beflecke mein Herz und meine Hände mit dem Blut einer solchen Strafverfolgung.“

„Sie haben Angst, das Gebet des alten Mannes zu vereiteln?“ befragte den Kunden.

„Gott segne deine Seele, Mann, du konntest es nicht besiegen!“ sagte der Anwalt. „Es lässt keine Niederlage zu! Er überließ alles dem Willen Gottes; aber er ließ keinen Zweifel an seinen Wünschen in dieser Angelegenheit; er behauptete, dass uns gesagt wurde, wir sollten unsere Wünsche Gott mitteilen, aber von allem.“ Ich habe noch nie ein Flehen gehört, das war besser als alles. Sehen Sie, so etwas wurde mir selbst in meiner Kindheit beigebracht, und warum ich geschickt wurde, um dieses Gebet zu hören, weiß ich sicher nicht, aber ich gebe den Fall ab ."

**[R747: Seite 8]**

„Ich wünschte“, sagte der Kunde und drehte sich unruhig um, „Sie hätten mir nichts von dem Gebet des alten Mannes erzählt, weil ich das Geld haben möchte, das der Ort bringen würde; aber als ich ein Jugendlicher war, wurde mir die Bibel ganz klar beigebracht, und ich würde einer solchen Ansprache, wie Sie sie mir erzählen, nur ungern widersprechen. Ich wünschte, Sie hätten kein Wort davon gehört; und ein anderes Mal würde ich Petitionen, die nicht für mich bestimmt sind, nicht anhören
Ohren.“

Der Anwalt lächelte.

„Mein lieber Freund“, sagte er, „du liegst wieder falsch; es *war* für meine Ohren bestimmt, und auch für deine, und Gott, der Allmächtige, hat es so gewollt. Meine alte Mutter sang auf geheimnisvolle Weise über Gottes Wirken, ich erinnere mich.“ "

„Na ja, meine Mutter hat es früher auch gesungen“, sagte der Kläger, während er seine Anspruchspapiere in seinen Fingern drehte. „Wenn Sie möchten, können Sie morgen früh anrufen und ‚Mutter und ihm‘ mitteilen, dass der Anspruch erfüllt wurde.“

„Auf mysteriöse Weise“, fügte der Anwalt lächelnd hinzu. – Sel.

==========

Machine Translated by Google

**[R747: Seite 8]**

**Der niemals versagende Frühling.**

An einem Ort, an dem wir einst unser Zuhause hatten, gab es eine Quelle, die im ganzen Land dafür bekannt war, dass sie niemals versagte oder auch nur in einem wahrnehmbaren Ausmaß schwankte, weder in der Menge noch in der Temperatur. Es blubberte am Fuße eines sehr hohen Berges, nahe der Landstraße. Und dort findet man es heute Tag, Jahr für Jahr, trotz der sengenden Hitze des Sommers und des beißenden Frosts des Winters, immer das Gleiche, das jedem Passanten einen kostbaren Schluck klares, kaltes Wasser bietet. Andere Quellen versiegen; Das Wasser der Bäche versinkt im durstigen Sand, und selbst der Fluss wird zu einem armen, unbedeutenden Ding, das in der Mitte seines breiten Kanals entlangkriecht, der Schatten seines früheren Selbst, aber diese Quelle – die Quelle – hält trotz der vernichtenden Sonnenstrahlen und der heißen Atmosphäre seinen stetigen Fluss hinauf. Es scheint unempfindlich gegenüber klimatischen Veränderungen zu sein, und alle Jahreszeiten sind ihm gleich. Und diese immer fließende Quelle ist in diesem Land weithin bekannt. Jeder Schuljunge kennt es gut und liebt es auch, und das gilt auch für die Arbeiter auf dem Feld. Im Sommer beugen sich viele Knie vor seinem Ufer, und in seinem kristallklaren Wasser spiegeln sich oft heiße, sonnenverbrannte und von der A
Die Menschen haben großes Vertrauen in diesen Frühling. Sie würden eher damit rechnen, dass der Berg entfernt würde, als dass er nicht seinen üppigen Strom ausströmen sehen würde. Und wenn alle anderen Quellen sie im Stich lassen, sind sie sicher, dass sie eine kennen, die ihren Durst niemals leugnen wird. Und wie gesagt, die Temperatur im Frühling ändert sich nie. Es weist das ganze Jahr über den gleichen Grad auf. Aus diesem Grund scheint das Wasser im Sommer sehr kalt und im tiefsten Winter leicht lauwarm zu sein. Es passt sich nicht dem Zustand der Atmosphäre an. Den Grund hierfür werden wir gleich erläutern. Aber was für ein Beispiel für Beständigkeit haben wir hier – diesen Frühling, der niemals vergeht.

So viele bekennende Christen sind wie diese Oberflächenquellen, die nur die bloße Entwässerung des oberen Bodens sind. Sie versprechen zu bestimmten Jahreszeiten Gutes; Sie sprudeln und strömen in großen Strömen, wenn die Luft voller Regen ist und der Boden mit Wasser durchnässt ist. Dann ist es ganz einfach, eine Quelle zu sein. Aber wo sind sie, wenn die trockene Zeit kommt, wenn die Sonne hoch steht und der Boden vor Hitze verbrennt? Männer suchen sie, und leider! sie sind nicht zu finden. Wenn Quellen am meisten gebraucht werden, verschwinden sie, und wo ihr Wasser floss, ist nichts als trockener Sand zu finden. Es ist nicht so schwer, in Zeiten der Erweckung, in denen „Segensschauer“ niedergehen, den Anschein geistlicher Stärke aufrechtzuerhalten, sondern in Zeiten der Dürre, unter der Verachtung der Welt, unter der brennenden Hitze erbitterter Opposition, feuriger Prüfungen , der Verfolgung – wie steht es dann mit der Seele? Bleibt es an seinem Platz und strahlt wie zuvor die gnädigen Einflüsse eines reinen, sanftmütigen und demütigen Geistes aus, oder verschwindet es und verblasst in Sünde und Weltlichkeit?

Machine Translated by Google

Oh, wie gut ist es, ein beständiger Christ zu sein! Ein Christ zu allen Zeiten und Zeiten, im öffentlichen und privaten Bereich, in allen Lebensumständen und -bedingungen. Kennen Sie solche Seelen nicht – gutmütige, sanfte, gnädige Seelen, die immer Gott nahe sind und deren Gesicht immer ein Licht vom Himmel erstrahlt?

Sie wissen immer, wo Sie sie finden können – am Fuße des Kreuzes – bereit, Ihnen, einem müden, durstigen Suchenden, einen kostbaren Schluck aus dem überfließenden Kelch ihrer eigenen glaubenserfüllten, liebevollen Herzen zu geben. Aber der Grund, warum die Temperatur der Quelle immer gleich ist, liegt *darin, dass ihre Quellen tief liegen.* Es hat seinen Ursprung tief unter der Erdoberfläche, in den Fundamenten des Berges selbst. Es wird nicht durch die Entwässerung der Oberfläche gespeist, sondern durch ein ewig lebendes, in den Felsen gehauenes Reservoir unten an den geheimen Orten der Hügel. Seine ganze Beständigkeit, Süße und Reinheit verdankt er der Tatsache, dass *seine Quellen tief sind.* Hierin haben wir die Erklärung eines Mysteriums in spirituellen Dingen. Der Glaube, der fest ist und sich nicht ändert, um sich der Mode der Zeit anzupassen, die Seele, die immer voller Gnade und Wahrheit ist, der Charakter, der Christus ähnlich ist und sich nicht den Wegen der Welt anpasst, muss seine Wurzeln tief *haben.* - tief unten im Schoß des Felsens. Es ist kein Wunder, dass viele scheitern, die ihren Glauben an Christus bekennen, indem sie sich auf vorübergehende Emotionen, oberflächliche Überzeugungen und vorübergehende Aufregungen verlassen. Sie können eine geistliche Dürre nicht ertragen, weil ihnen die Tiefe fehlt. Sie haben keine wirkliche, lebenswichtige Verbindung mit dem Einzigen, der in der Lage ist, sie vor dem Fall zu bewahren und sie „mit überaus großer Freude makellos vor der Gegenwart seiner Herrlichkeit darzustellen“ – *NY Observer.*

==========

Machine Translated by Google

**[R747: Seite 8]**

## Werke und Buße.

WAS sind „Werkversammlungen zur Buße“? Welche Werke sind für eine Lebensveränderung verantwortlich? „Erneuern Sie sich im Geiste Ihres Geistes.“ „Entferne ... den alten Menschen, der verdorben ist, und ziehe den neuen Menschen an, der nach Gott in Gerechtigkeit und wahrer Heiligkeit geschaffen ist. Darum lege die Lüge ab und sprich ein jeder die Wahrheit ... Er lasse ihn Wer gestohlen hat, stiehlt nicht mehr; sondern er soll arbeiten und mit seinen Händen das Gute tun, damit er es dem geben kann, der es braucht. Aus eurem Mund soll keine verdorbene Rede kommen, sondern das, was gut ist. . ..Lasst alle Bitterkeit und Zorn und Zorn und Geschrei und böses Reden von euch weichen;...und seid untereinander gütig, sanftherzig und verzeiht einander, so wie Gott es um Christi willen getan hat dir vergeben." ***Eph. 4:22-32.*** Hier heißt es unter anderem: „Wer gestohlen hat, stehle nicht mehr.“ Aber das ist noch nicht alles. Er muss das zurückgeben, was er gestohlen hat. „Wenn ich dem Gottlosen sage: Du wirst gewiss sterben, wenn er sich von seiner Sünde abwendet und tut, was erlaubt und richtig ist; wenn der Gottlose das Pfand zurückgibt, *wiedergibt, was er geraubt hat, und* in den Satzungen des Lebens wandelt, ohne Unrecht zu begehen; er wird gewiss leben, er wird nicht sterben.“ ***Eze. 33:14,15.*** „Dann soll er, weil er gesündigt hat und schuldig ist, das zurückgeben, was er mit Gewalt genommen hat, oder das, was er betrügerisch erlangt hat, oder das, was ihm zur Aufbewahrung überlassen wurde, oder das Verlorene, das er gefunden hat.“ oder alles, was er falsch geschworen hat; er soll es sogar im Hauptbetrag zurückerstatten und den fünften Teil dazu hinzufügen und es dem geben, dem es gehört, am Tag seines Schuldopfers. ... Und der Priester soll für ihn Sühne leisten vor dem Herrn, und es soll ihm vergeben werden.“ ***Lev. 6:4-7.*** Das sind Werke, die eine Veränderung des Lebens zeigen. Dies zeigt, dass das Herz berührt wurde und den Wunsch hegt, mit Gott und den Menschen in Einklang zu stehen. Göttliche Trauer über das Unrecht, sich vom Unrecht abwenden und dann, so weit wie möglich, das Unrecht richtig machen – das ist Reue. – Sel.

Machine Translated by Google

**[R748: Seite 1]**

**VOL. VI. PITTSBURGH, PA., MAI 1885. NR. 9.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Herold**

**der Gegenwart Christi.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CT RUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

**NEIN. 40 BUNDESST. ALLEGHENY, PA.**

---

Der Herausgeber erkennt eine Verantwortung gegenüber dem Meister in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, an, die er nicht beiseite schieben kann und wird; Dennoch sollte er nicht so verstanden werden, dass er jede *Äußerung* von Korrespondenten oder ausgewählten Artikeln aus anderen Zeitschriften befürwortet .

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Draft, PO senden Zahlungsanweisung oder Einschreiben, zahlbar an CT RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEGRIFFE.**

Drei Schilling pro Jahr. Überweisung per ausländischer Postanweisung.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Aus freien Stücken haben wir die Wahrheit empfangen, und aus freien Stücken würden wir sie geben.

„Heute, alle, die dürsten, kommen zum Wasser; und wer *kein Geld hat,* der kommt und kauft und isst – ja, kommt und kauft Wein und Milch ohne Geld und umsonst.“ Und ihr, die es habt: „Warum gebt ihr Geld für das aus, was kein Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? Hört fleißig – und esst, was gut ist, und lasst eure Seele sich an der Fettigkeit erfreuen.“ „-- ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

Wandtafeln. – Wir haben keine mehr.

---

FLORIDA-LAND. – Nur zwei Grundstücke wurden dem ZWT-Gebiet gespendet

Machine Translated by Google

Der Fonds steht weiterhin zum Verkauf.

==========

r748 **BLICK VOM TURM.** r749 **AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.** r749 **ÜBER ALLES SONNENSCHEIN.** r750 **Der verdorrte Feigenbaum setzt** r751 **unsere Hoffnung auf Christus.** r752 **DIE HOFFNUNG DER WELT.** r754 **SPIRITISMUS UNTERSUCHT.**

==========

**[Seite 6]**

YOUNG'S CONCORDANCE.--Sieben Exemplare verbleiben zum alten Preis, 2,25 $; Sobald diese weg sind, beträgt der Sonderpreis für unsere Abonnenten 3,00 $, was 2,00 $ unter dem regulären Preis liegt.

---

Die Broschüre mit dem Titel „THE TABERNACLE AND ITS LEHREN“ ist inzwischen vergriffen. Da uns immer wieder Anfragen für diese Broschüre vorliegen, haben wir uns darauf geeinigt, sie bald in einer Reihe von TOWER-Mitgliedern zu veröffentlichen.

==========

r755 **EIN OFFENER BRIEF.** r756 **GEHEN SIE IN WEISHEIT.** r757 **DIE FÜSSE CHRISTI.** r758 **FÜSSE JEHOVAS.**

==========

Machine Translated by Google

**[R748: Seite 1]**

## BLICK VOM TURM.

„Ihr könnt das Antlitz des Himmels und der Erde erkennen, aber wie kommt es, dass ihr das erkennt?“ Diesmal nicht erkennen?“ ***Lukas 12:56-59.***

Blicken Sie etwas mehr als achtzehn Jahrhunderte zurück. Da steht Jesus mit zwölf Jüngern; Es handelt sich größtenteils um junge Männer, der Meister selbst ist erst knapp über dreißig. Sie hatten nie eine Ausbildung und die meisten von ihnen waren einfache Fischer. Aber obwohl die Jünger „ungelehrte und unwissende Männer“ ***(Apostelgeschichte 4,13) waren,*** besaßen sie ein Vertrauen und eine Kraft in der Lehre, die sie unter den Menschen als besonders hervorhoben; und wohin sie auch gingen, „erfuhren sie von ihnen, dass sie bei Jesus gewesen waren“, denn obwohl ihr Meister „nie davon gelernt hatte“, war er doch ein Gelehrter, ein Mann der Schrift. ***Johannes 7:15.***

Aber schließlich war das eine unbedeutende kleine Bande in den Augen des Militärgouverneurs Pilatus, in den Augen des Oberpriesters und in den Augen der Schriftgelehrten und Pharisäer – der Gelehrten der Göttlichkeit – der Apostel der gesetzlichen Heiligkeit an diesem Tag. Die Klasse, *die ausgewählt wurde ,* um Jesus als den König der Juden anzukündigen und zu sagen: „Die Zeit ist erfüllt, und das Reich Gottes ist herbeigekommen“ ***(Markus 1,15),*** war nicht gerade beeindruckend und für den eifrigen Juden so unähnlich was man von ihrem lang erwarteten Messias erwarten konnte, und sie waren so im Widerspruch zu ihren großen religiösen Lehrern, dass sie Jesus nicht als solchen erkannten.

Die Wunder und Lehren Jesu und deren Übereinstimmung mit den Vorhersagen über den Messias, die die Propheten des Herrn schon vor langer Zeit gemacht hatten, waren der einzige Beweis, den Israel hatte, dass Jesus der lang erwartete König war. Dies konnte nur für denjenigen ein Beweis sein, der durch sorgfältige Beachtung des „sichereren Wortes der Prophezeiung“ wusste, was ihn erwartet, und der durch Demut des Geistes bereit wäre, nicht nur die prophetischen Äußerungen zur Kenntnis zu nehmen, die die Ablehnung und Kreuzigung Jesu vorhersagten , sondern um den zu empfangen, der demütig kam, begleitet von bescheidenen Fischern.

Sogar Johannes der Täufer, sein Cousin, der Jesus eingetaucht hatte und seine Salbung durch den heiligen Geist Gottes sah und bezeugte, war zutiefst verwirrt über den seltsamen Verlauf der Ereignisse. Er hatte vielleicht angenommen, dass Jesus sich bei seiner Salbung öffentlich mit Macht und Autorität verkünden und allen, die mit ihm verbunden sind, Ehre und Würde bringen würde; aber im Gegenteil, Jesus ging ruhig umher und versuchte nicht, als Herrscher ausgeprägte Macht auszuüben, während er (Johannes) ins Gefängnis geworfen worden war. Die Dinge entwickelten sich so anders, als er erwartet hatte, dass selbst Johannes‘ Glaube an Jesus als den Messias zu schwinden begann und er eine Botschaft an Jesus sandte: „Bist du es, der kommen sollte, oder bist du auch nur ein Vorläufer wie ich?“ war, und] suchen wir nach einem anderen“, der der Befreier, der Messias ist, um Israel und durch sie alle zu segnen

Machine Translated by Google

Nationen?

Markieren Sie sorgfältig die Antwort Jesu an Johannes. er erinnert sich im Wesentlichen an die *sich abspielenden Ereignisse,* wie in der Bibelstelle am Anfang dieses Artikels; und er erwartete, dass John anhand der Ereignisse die Zeit erkennen könnte. Er sagte: „Geht hin und zeigt Johannes noch einmal, was ihr hört und seht: Die Blinden werden wieder sehend, und die Lahmen gehen, die Aussätzigen werden gereinigt, und die Tauben hören, die Toten werden auferweckt, und die Armen werden wieder sehend das Evangelium wurde ihnen gepredigt. ***Matt. 11:3-6.***

Die sich abzeichnenden Ereignisse bewiesen, dass der damals Anwesende nicht geringer war als der versprochene Messias. Aber wir sollten auch nicht vergessen, dass die Wunder Jesu nicht nur mit einem gewissen Maß an Geheimhaltung vollbracht wurden, sondern dass sie sich über ein großes Gebiet des Landes erstreckten und dass die Mehrheit der Juden wahrscheinlich nie einen der Geheilten gesehen hat. Sie verfügten auch nicht über die Druckerpresse und ihre Reporter, um Berichte über die Einzelheiten der Wunder zu verbreiten.

Die Gelehrten dort hätten vielleicht aus Daniels Prophezeiung gewusst, dass die Zeit erfüllt war; ***(Dan. 9:24-27; Markus 1:15)*** Außer für die Massen waren die Beweise lediglich und nur die Zeichen der Zeit; aber diese schätzten sie nicht, weil sie von den Traditionen der Menschen geblendet waren. Als sie den Menschen folgten, wurde das Wort Gottes wirkungslos, so dass sowohl das Volk als auch die Führer blind waren. Die Blinden folgten den Blinden; beide stolperten; und so erhielt Israel als Nation nicht den Segen, sondern nur die Auserwählten – diejenigen, die der auserwählten Klasse angehörten, „wahrhaftige Israeliten“.

Und was sehen wir nun? Der Messias ist wieder da; Die Zeit für seinen zweiten Advent ist erfüllt – Jesus, ein spirituelles Wesen in Macht, ist im Begriff, seinen „Körper“ zu seinem eigenen Zustand zu erhöhen und die Welt – das Haus Jakob und alle – zu richten, zu reinigen, zu heilen und zu segnen die Familien der Erde.

Was sind die Beweise? Sie wurden in diesen Kolumnen wiederholt angebracht und es werden immer mehr. Wir haben gezeigt, dass das Zeugnis der Propheten lautet: Der Tag des Herrn [die Zeit der Gegenwart Christi] ist ein Tag der Drangsal; dass darin die Mächte des Himmels erschüttert werden [irdische Regierungen und Autoritäten werden entfernt – Matthäus 16:16–17. ***24:29; Hebr. 12:27,28; Danl. 2:44.]*** Wenn es voll im Gange ist, werden alle Stämme der Erde um den trauern, der jetzt die Kontrolle übernimmt und jedes böse System, das die Welt behindert, bindet, unterdrückt oder verblendet, in Stücke reißen wird Menschen, zu deren Segen er kommt – alle Familien der Erde. Dann werden die Großen sich fürchten, wenn sie auf die Dinge achten, die auf die Erde kommen. Sie sind bereits in diesem Zustand. Sie sehen den Geist der Freiheit, der unter den Massen wirkt, und sie erkennen wirklich, dass er sie bald in den Wahnsinn treiben und einen blutigen Konflikt herbeiführen wird. Auch hier wird in der Bibel darauf hingewiesen, dass die Reichen dieser Welt in den kommenden Schwierigkeiten viel leiden werden; ***(Jakobus 5:1-4)*** Und so ist es auch heute: Die Ziele und Drohungen der Unzufriedenen richten sich gegen die Reichen. Wir

Machine Translated by Google

Sehen Sie diese Dinge überall um uns herum. Sind sie nicht Zeichen der Zeit, in der wir leben?

Schau nochmal; Sehen Sie, wie der Jude wieder ein Zuhause im Land der Verheißung findet, aus dem er so lange verbannt war. Beachten Sie auch die Tatsache, dass es jetzt damit beginnt, seine Blindheit abzuwenden, und dass er anfängt, Ihn zu erkennen, den sie durchbohrt haben, und darüber zu klagen. ***(Sach. 12:10.)*** Wenden wir uns nun der Aussage des Apostels Jakobus zu und beachten Sie, dass dieser Wiederaufbau Israels „nach“ der Auswahl des Volkes für seinen Namen, der Braut aus den Heiden, fällig ist.
***(Apostelgeschichte 15:16,17.)*** Wenden Sie sich an Paulus und beachten Sie seine Aussage – dass, *wenn* die Fülle der Heiden eintrifft [die vollständige Zahl, die aus den Heiden als Miterben mit Christus, seiner Braut, ausgewählt wird], dann Die Blindheit wird beginnen, von Jakob zu weichen – Israel nach dem Fleisch. ***Rom. 11:25-32.*** Ein Brief von demjenigen, den Gott offenbar als Lehrer unter den Juden erweckt, ist in einer anderen Spalte zu finden und ist von großem Interesse, da er sich auf dieses Merkmal der Wiedergutmachung bezieht. Was ist das anderes als ein Beweis dafür, was uns die *Zeitperioden* der Propheten bereits gezeigt haben? – dass wir in der Ernte des christlichen Zeitalters leben, dem Anbruch des Tausendjährigen Zeitalters; dass die Auswahl und Prüfung „der Kirche, die sein (Christus) Leib ist“, nahezu abgeschlossen ist. Es beweist, dass der Erlöser (Kopf und Körper) gekommen ist und der Segen, der Israel zuteil wird, nur eine Vorahnung der kommenden Segnungen für alle Nationen ist, deren Erstlinge sie sind.

Schauen Sie noch einmal, aber in eine andere Richtung; Beachten Sie die Zunahme spezieller Heilungen von Krankheiten seit 1874. Einige sind eine Antwort auf Gebete, andere eine Antwort auf eine Salbung mit Öl und Gebeten, und einige ohne Gebet, Öl oder irgendetwas. So seht ihr heute auf verschiedene Weise zunehmend, dass Lahme gehen, Taube hören, Stumme sprechen, Blinde Augen geöffnet werden und das Evangelium (die frohe Botschaft) von einer „Wiederherstellung aller Dinge, die gesprochen wurden, für die seufzende Schöpfung“ ist der Mund aller heiligen Propheten“ ***(Apostelgeschichte 3:21.)*** wird gepredigt.

Die Heilungen unserer Tage sind genauso ausgeprägt und wahr wie die beim ersten Advent, nur dass die Toten noch nicht aus den Gräbern auferstanden sind. Nicht an einem Ort, sondern überall manifestiert sich diese Kraft und dieser Aspekt der Wiedergutmachungsarbeit beginnt. Wir hören aus Schweden, Deutschland und Großbritannien in ähnlicher Weise wie aus dem ganzen Land. Zu den bemerkenswerten Versicherungen, die uns kürzlich bekannt wurden, gehört die einer Familie in Louisville, Kentucky*, bei der vier taubstumme Menschen vollkommen und sofort geheilt wurden. Einer von ihnen war elf Jahre alt und hatte von Geburt an noch nie gesprochen oder gehört. Die beiden Kleinstädte Midway und Primrose (Pennsylvania) waren im vergangenen Monat sehr erregt über sechs bemerkenswerte Fälle von Glaubensheilung verschiedener Krankheiten. Ein alter Mann, Hamilton Smith aus Midway, Pennsylvania, war durch Rheuma so verkrüppelt, dass er sich nicht bücken konnte; wurde aber sofort geheilt und zu einem

Machine Translated by Google

Ein Reporter, der anrief und sich nach seiner Heilung erkundigte, demonstrierte seine Geschmeidigkeit, indem er über seine Körpergröße hinaus trat, und in der Nacht, in der er geheilt wurde, sprang er mühelos über einen Holzzaun. Er erklärt, dass er stärker sei als je zuvor und dass er wieder jung werde. Und tatsächlich scheint dies wahr zu sein. Er ist zweiundsiebzig Jahre alt, aber schon nach kurzer Zeit nimmt sein weißes Haar wieder seine ursprüngliche Farbe an; Die Falten verschwinden aus seinem Gesicht und sein Teint wird frischer, so dass er jetzt als Fünfzigjähriger durchgehen könnte.

---

*Frau. Ann Mack, Nr. 2700 Lytle St., Louisville.

---

Wir könnten die Instanzen vervielfachen; eines von einer Frau, die nach einer sechzehnjährigen Krankheit geheilt wurde, die jetzt siebenunddreißig Jahre alt ist, aber leicht mit zwanzig verwechselt werden könnte. Obwohl sie die Ansichten, die im TURM über unser Sein zu Beginn des Tausendjährigen Jubiläums geäußert werden, nicht kennt, äußert sie sich dennoch zufrieden darüber, dass sie **[R749: Seite 1]** in das „Auferstehungsleben“, wie sie es nennt, eingetreten ist.

Wenn dies keine Beweise für den Beginn der Wiedergutmachungsarbeit sind, welche sind es dann? Dies ist der richtige Zeitpunkt für die Heilungsarbeit; in der Zeit des ersten Advents waren Wiedergutmachung und Wiedergutmachungsleistungen, Heilung usw. nicht fällig; Sie waren verfrüht und wurden nur durchgeführt, um die Herrlichkeit Christi im Voraus zu offenbaren **[R749: Seite 2]** und um die Kräfte der kommenden Welt (Zeitalter) zu veranschaulichen, die jetzt bevorsteht. In seinen Wundern, wie auch in allem anderen, ging Jesus mit dem Ende dieses Zeitalters um, als wäre es das Zeitalter des Evangeliums gewesen, das es nur verkörperte; daher waren die Wiedergutmachungswerke, die er und seine Jünger vollbrachten, nicht weniger, als sich damals als ihr König und Schnitter anzubieten, nur Beispiele für das Ende des christlichen Zeitalters, seine Übernahme königlicher Macht usw., die jetzt völlig fällig ist. denn der „Leib“, die Kirche, ist vollständig und die Zeit ist nahe, dass dieser gesegnete SAMEN Jehovas ***(Gal. 3:29)*** alle Familien der Erde segnen wird.

Wenn alle sehen könnten, dass die Hoffnung der Welt *die Wiederherstellung* der Vollkommenheit ist, wären viel mehr aus dieser Klasse bereit, den Herrn im Glauben um körperliche Heilung zu bitten und könnten zur Vollkommenheit der menschlichen Natur weitergehen, statt ins Grab. Es ist nicht nur die Zeit gekommen, in der der Gläubige das Grab nicht betreten muss, sondern er kann auch immer stärker werden. Wenn die Menschen die Lehre der Heiligen Schrift nur besser verstehen würden und nicht die himmlische Hoffnung der Evangeliumskirche, des „Leibes Christi“, vermischt mit der Wiederherstellungshoffnung der Welt, wären sie viel besser darauf vorbereitet, den Segen der Wiederherstellung zu empfangen jetzt in ihrer Reichweite. Die Grundlage der Wiedergutmachung ist einfach ausgedrückt: Der Mensch wurde zum Sünder und in Adam ging sein Recht und seine Herrschaft über das Leben verloren. Seitdem herrscht über alles der Tod. Aber Jesus wurde Fleisch, um durch Gottes Gunst alle zu erlösen. Er zahlte die volle Strafe, den TOD, und erlöste so ALLES. ***(Römer 5:17-19.)***

Machine Translated by Google

Jetzt können alle zum Leben und zur Vollkommenheit zurückkehren, weil sie von Jesus erlöst wurden. Diese Wiedergutmachung könnte in Kraft getreten sein, sobald Jesus starb und auferstanden war und in die Höhe gefahren war, um das Opfer im Namen der Menschen darzubringen. Jesus hätte sofort zurückkehren können, um alles wiederherzustellen, aber ein anderes Werk kam der Auswahl der christlichen Kirche – „dem Leib“, „der Braut“ Christi Jesu – als Miterbe im Reich des Segens und im Werk der Wiederherstellung dazwischen. Nun ist das Werk der Wiederherstellung vollständig fällig, da die Auswahl des Leibes Christi aus der Welt abgeschlossen ist und das Werk der Wiederherstellung beginnt, während die Aussonderung der geweihten Heiligen bis zum Abschluss voranschreitet. Die Menschen werden und können jetzt befreit werden durch den Glauben an den, der das Lösegeld gegeben hat, das nicht nur von Schmerz und Krankheit, sondern letztendlich von jedem Grad des Todes befreit, zu einem vollkommenen Leben.

Soweit unsere Beobachtung reicht, bedient sich der Herr verschiedener Charaktere als Agenten bei diesen Heilungen, so wie Judas einer der Zwölf war, die Wunder wirkten. Und einige wurden als bemerkenswert für ihre „wunderbaren Werke“ bezeichnet.
***(Matthäus 7,22)*** wird die Zustimmung des Meisters fehlen, und einige wurden nicht zu den Nachfolgern Christi gezählt ***(Markus 9,38,39).*** Anscheinend erkennt der Herr den GLAUBEN in dieser Richtung an, von wem auch immer er ausgeübt wird, denn jetzt ist es an der Zeit, dass eine Wiedergutmachungsarbeit dieser Art beginnt.

Wie bereits gezeigt, ist physische Wiedergutmachung nicht die Hoffnung, die der „kleinen Herde“ entgegengebracht wird, sondern im Gegenteil Opfer. Es ist ihre Mission, so wie es die ihres Führers war, dessen Fußstapfen sie folgen: das Leben als Menschen „hinzugeben“ und nicht, es wieder aufzunehmen. Sie mochten wie Paulus Agenten Gottes sein, um andere zu segnen ***(Apostelgeschichte 19,12),*** und doch litten sie wie er unter Krankheiten und waren maßgeblich an der Heilung anderer beteiligt ***(2. Korinther 12,8,9).*** Über den Meister wurde wahrhaftig gesagt: „Er selbst hat andere gerettet, die er nicht retten kann.“ Hätte er sich selbst gerettet, hätte er nicht unser Erlöser sein können. Wenn wir also seine Herrlichkeit teilen und mit ihm die Familien der Erde segnen und wiederherstellen wollen, müssen wir mit ihm an seinem Opfer teilhaben.

Aber während diese ihren Bund anerkennen und weder um Heilung noch um irdische Segnungen *bitten ,* folgt daraus nicht, dass Gott sie, wie im Fall von Paulus, immer ablehnen würde, wenn sie darum bitten würden. So sagte Jesus in Gethsemane: „Glaubst du, dass ich jetzt nicht zu meinem Vater beten kann und er mir bald mehr als zwölf Legionen Engel geben wird? Aber wie sollen sich dann die Schriften erfüllen, dass es so sein muss?“ ***Matt. 26:53,54.***

Wenn die Legionen der Engel ihn vor den Priestern und Soldaten beschützt hätten, wo wäre dann sein Opfer gewesen? Deshalb fragte er nicht . Ebenso weigern sich diejenigen, die jetzt denselben „schmalen Weg“ gehen [siehe „Nahrung“, Seite 134], aus demselben Grund zu *bitten* – um ihren Opferbund zu erfüllen. Manchmal wurden solche Menschen jedoch ohne Bitten auf eine Weise entlastet, die es ihnen ermöglichte, ihre weitere Arbeit im Weinberg des Herrn zu verrichten ***(Phil 1,12.13.24.25).***

Machine Translated by Google

Was halten Sie von den Zeichen unserer Zeit? Wie kommt es, dass Sie das Gesicht des Himmels erkennen können, *dieses* Mal aber nicht erkennen können? Ist es nicht deutlicher erkennbar als beim ersten Advent? Gibt es nicht heute, sogar in den Zeichen der Zeit, überzeugendere Beweise als damals, dass wir uns am Tag der Gegenwart des Herrn befinden?

Wenn der Herr will, wollen wir im Folgenden der Erwähnung von Heilungsfällen in aller Welt mehr Raum widmen, damit dieses Zeichen der Wiederherstellung und damit der Gegenwart des Herrn ***(Apostelgeschichte 3,21)*** von unseren Lesern gebührend zur Kenntnis genommen wird.

==========

Machine Translated by Google

**[R749: Seite 2]**

## AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.

**Ellenton, 29. April 1885.**

CT RUSSELL, SEHR GEEHRTER HERR: Ich möchte eine Frage zu einem Thema stellen, das mir im TOWER nicht ganz klar erscheint. Ich bin seit etwa zwanzig Jahren Mitglied der Presbyterianischen Kirche und bin dieser Kirche in meiner alten Heimat St. Louis, Missouri, beigetreten. Ich bin mir ziemlich sicher, dass ich mich der Kirche mit dem aufrichtigen Wunsch angeschlossen habe, einer der Nachfolger Christi zu werden, und ich habe die Natur der Gelübde, die ich abgelegt habe, vollkommen verstanden und große Freude daran gehabt, die Bibel mit ihren Kommentaren zu lesen; und das schon seit einigen Jahren. Entweder habe ich von dieser neuen Beziehung, in die ich mich hineinversetzt hatte, *zu viel* erwartet , oder ich hatte nie einen *Sinneswandel erlebt,* denn trotz meines ernsthaften Wunsches nach einem christlichen Leben und nach Heiligkeit habe ich *ständig* auf die eine oder andere Weise gegen Gottes Wort verstoßen andere. Das bereitete mir so viel Ärger, dass mir schließlich kalt wurde und ich mich in den letzten Jahren nur noch sehr wenig für Religion interessierte, weil ich dachte, dass ich längst aus dem Rahmen gefallen sein musste und mich genauso gut mit den Massen treiben lassen könnte Nutze meine Chance mit anderen. Allerdings ist mein Glaube an die grundlegenden Wahrheiten der Bibel zu *keinem Zeitpunkt* verloren gegangen, und ich glaube auch nicht, dass dies jemals der Fall sein wird. Ich stellte einfach fest, dass ich seinen Lehren nicht gerecht werden konnte, und betrachtete mich daher als aus **[R750: Seite 2]** aus d
Als ich jedoch zum ersten Mal Ihre Arbeit und danach „Essen für denkende Christen“ las, fühlte ich mich sehr ermutigt und hatte Grund zu der Annahme, dass ich vielleicht noch eine Chance haben könnte, in die Klasse derjenigen zu gelangen, die sich einer vollkommenen menschlichen Natur erfreuen. Dies ist also der Punkt, über den ich mir durch die Lektüre im TOWER nicht im Klaren bin. Was ich fragen möchte, ist: Lehrt „Essen für denkende Christen“, dass Menschen in meinem Zustand noch eine Chance haben, wieder in eine engere Gemeinschaft mit dem Herrn gebracht zu werden und schließlich an der *göttlichen* Natur teilzuhaben und spirituelle neue Geschöpfe zu werden? Wenn ja, wann wird diese Änderung stattfinden? Und wie soll man wissen, ob man zu dieser Klasse [der spirituellen] gehört oder nur die „vollkommene *menschliche* Natur“ erreichen kann ? Durch die Beantwortung dieser Fragen werden Sie mir einen großen Gefallen erweisen.

Mit freundlichen Grüßen, _____.

**ALS ANTWORT AUF.**

LIEBER BRUDER: Wir freuen uns zu wissen, dass die Wahrheit in Ihrem Fall ihre belebende Wirkung entfaltet hat. Als Antwort auf Ihre Frage würde ich sagen, dass Sie meiner Meinung nach für die hohe Berufung – „die göttliche Natur“ – geeignet sind; aber das können Sie sehr bald selbst entscheiden. Wenn Sie sich jemals ganz und vorbehaltlos dem Herrn hingegeben haben, können Sie sicher sein, dass Sie aufgrund der Verheißung „Wer zu mir kommt, den werde ich auf keinen Fall verstoßen“ von ihm angenommen wurden. Und diese neuen Wünsche nach und Wertschätzung für himmlische Dinge sind ein Beweis dafür

Machine Translated by Google

eure Adoption und Versiegelung.

Obwohl Sie entmutigt waren und daher in Ihrer Liebe und Ihrem Dienst abgekühlt sind, weil Sie die Großzügigkeit unseres Herrn und die gütige Rücksichtnahme auf unsere Schwächen, die seitdem mit der Gerechtigkeit unseres Erlösers überdeckt wurden, nicht kannten, hat Er Ihnen jetzt eine so aufregende Botschaft seiner wundersamen Gnade gesandt wie um Sie zu neuem Leben zu beleben und Sie an Ihren Bund und die Notwendigkeit seiner Erfüllung zu erinnern und so Ihre Berufung und Erwählung zu sichern.

Wenn Sie sich noch nie so geweiht haben, ist es natürlich Ihr Privileg, zum *Menschen* aufzusteigen *Perfektion;* aber ich denke, nach dem, was Sie sagen, ist Ersteres Ihr Fall.

Ich sollte hinzufügen, dass es denjenigen, die sich geweiht haben, zwar *möglich ist ,* so zu laufen, dass sie den großen Preis erhalten; Es ist natürlich möglich, die Devise „Lasst uns deshalb fürchten“ zu verfehlen und daher mit Vorsicht vorzugehen. EDITOR.

**Nebraska, 8. April 1885.**

LIEBER BRUDER. RUSSELL: Ich komme zu Ihnen, einem neuen Leser des TOWER. Ich gehöre nicht zu denen, die aus „Babylon“ gekommen sind und nicht auf diese Weise „befleckt“ wurden. Der Herr hat mich als „ein Brandmal des Feuers“ aus der Welt herausgenommen und mich auf dem Weg der Wahrheit geschult. Es war ein wenig hier und da ein wenig.
Ich war von Anfang an frei von Vorurteilen und habe es mit Gottes Hilfe auch gehalten. Ich bin immer bereit, Wahrheit und Licht anzunehmen, egal von wem sie präsentiert werden. Mir war von Anfang an klar, dass ich niemals einer der verschiedenen Konfessionen beitreten und bei ihnen bleiben konnte. Diese Arbeit läuft nun seit etwa fünf Jahren in mir. Ich habe so lange an die Wiederkunft Christi geglaubt.

Vor mehr als zwei Jahren wurde mir „Essen für denkende Christen“ von einem lieben alten Mann überreicht, dessen Gefühle ich respektierte. Also akzeptierte ich es, nahm es mit nach Hause und legte es weg – zählte es als Müll, ohne es anzuhören. Es ging im Jahr 1883 zusammen mit meinen anderen Büchern nach Jerusalem und zurück. Hin und her verkaufte und verschenkte ich einige meiner kleinen Büchervorräte, aber *irgendwie* blieb mir diese kleine Angelegenheit ohne Rechnung hängen. Nun, seit über einem Monat flehe ich Gott um Licht über die *„Zeiten* der Fülle der Heiden“ an. *Was* soll *dieses Ereignis kennzeichnen?* Während ich den Herrn um Licht zu diesem und verwandten Themen bat, nahm ich diese kleine Arbeit auf, und – nun, ich danke Gott. Seine Barmherzigkeit gilt allen und währt ewiglich. Nachdem ich mich zwei Tage lang davon ernährt hatte, fing ich an, meinen alten Freund aufzusuchen, um zu sehen, ob er noch etwas für mich hätte. Ich habe die Jahreszahlen des TOWER erhalten. Ich möchte die ganze Wahrheit und bete zum Vater der Barmherzigkeit, dass er mich vor Irrtümern bewahrt. Anbei finden Sie 5 $. Schicken Sie mir Youngs griechische, hebräische und englische Konkordanz; Setzen Sie mich auf Ihre Liste für den TURM und den Rest in der Schatzkammer des Herrn. Ich kann einige zusätzliche Zahlen des TOWERs zu meinem Vorteil nutzen.

Vielleicht interessiert es Sie, etwas über *meine Pläne* für die Zukunft zu erfahren. ICH

Machine Translated by Google

*habe keine.* Ich habe mein Geschäftskonto mit der Welt geschlossen und mich, wie ich glaube, vollständig dem Meister ergeben. Mein einziger Wunsch ist es, von ihm geführt zu werden, damit ich den Rest meiner Zeit für dieses und das kommende Zeitalter seinem Dienst widmen kann. Mit freundlichen Grüßen, in der Hoffnung, für sein Erscheinen vorbereitet zu werden, _____.

**Glasgow, Schottland, 4. April 1885.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Am Sonntagabend, dem 29. März, um 7 Uhr, dem Jahrestag des Abendmahls, der Nacht, in der er (Jesus) seine Seele für die Sünde der Welt in den Tod schüttete, zwölf vom WACHTTURM Die Leser trafen sich in meinem Haus.

Nach Gebet und Gesang lasen wir gemeinsam Artikel vom TURM, alle lasen gemeinsam die Schriftbeweise und aßen dann Brot und Wein gemäß dem Wort ***(1. Korinther 11,23).*** Wir wurden mit einer süßen Kommunion gesegnet und mussten uns leider um 10 Uhr trennen. Ein Bruder bemerkte, dass es dreizehn Anwesende waren, wobei Jesus in unserer Mitte war, uns segnete und uns Gutes tat.

Wir danken Gott für das Licht, das wir durch den WACHTURM erhalten. Der Artikel über „Zwei Taufen“, der im TOWER erschien, scheint die Leser hier in seinen Bann gezogen zu haben.

Ich habe am 1. April vier auf Christus getauft, und andere wünschen sich, in die Wahrheit eingetaucht zu werden, was auch geschehen wird: „Denn so viele von euch, die auf Christus getauft wurden, haben Christus angezogen.“ ***Gal. 3:27.***

Mit freundlichen Grüßen in Christus, _____.

**Plainview, Nebraska, 1. März 1885.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Seit zwei Jahren lese ich ZION'S WATCH TOWER und suche jeden Monat gespannt danach. Ich möchte Ihnen erzählen, wie glücklich die Umstände waren, die mich zum ersten Mal auf die Zahl vom September (1881) aufmerksam machten, aber das wäre eine zu lange Geschichte. Ich las es sorgfältig durch, verglich es mit der Heiligen Schrift und fühlte in meinem Herzen, dass es die Wahrheit war. Und obwohl ich seit fünfundzwanzig Jahren Mitglied der Baptistenkirche bin und versucht habe, mit seiner Hilfe den Willen Gottes zu tun, haben Zweifel oft das Vertrauen zerstört; aber der TURM kam wie ein strahlendes Licht und veranlasste mich, mit Thomas auszurufen: „Mein Herr und mein Gott.“ Und es ist mein tägliches Gebet, dass er sein Licht aussenden möge, bis die ganze Welt seinen Willen erkennt und tut.

Dein Bruder in Christus, _____.

**Unabhängigkeit, Kans.**

LIEBER BRUDER UND SCHWESTER: Ich habe vor zwei Jahren begonnen, mit Ihnen zusammenzuarbeiten, und es tut mir leid, Ihnen sagen zu müssen, dass ich Ihnen nur 50 Cent Geld schicken konnte. Ich bin so arm an den Gütern dieser Welt, dass ich meine Familie kaum ernähren kann. Und doch ich

Machine Translated by Google

Ich schaudere, wenn ich an die vielen versteckten Fallstricke denke, in die ich ohne den TURM geraten wäre. Eine ganze Reihe von Personen, mit denen ich zusammengearbeitet habe, sind Abonnenten Ihrer Zeitung geworden. Ich möchte nicht, dass du mich vergisst, und wenn ich dennoch Speisen esse, die von Rechts wegen jemandem gehören, der würdiger ist, erlaube mir nicht, im Weg zu stehen. Ich unterrichte immer noch, wann immer sich die Gelegenheit bietet, stoße aber auf den Widerstand, den unser Erlöser versprochen hat. Vor ein paar Tagen war ich in einer Quäkergemeinde. Als sie die Frage stellten: „Wenn Christus für alle gestorben ist, warum sind dann nicht alle gerettet?“ Ich antwortete: „Paulus sagt: Wie können sie ohne Prediger hören?“ usw. Der Älteste der Kirche fragte, was ich mit den Heiden machen würde. Ich antwortete: „Es wird ihnen zu gegebener Zeit bezeugt werden.“

Dein Bruder in Christus, _____.

==========

Machine Translated by Google

**[R749: Seite 3]**

**Überall Sonnenschein.**

„Was für eine Torheit denn“, schreit der treulose Kritiker
mit höhnischer Lippe und weisen, weltkundigen Augen, „während
Festung für Festung und Posten für Posten die
unaufhörliche Herausforderung des Kriegstrommelschlags
wiederholen und um die grüne Erde herum Das Läuten der Kirchenglocken,
Der morgendliche Trommelwirbel des Lagers hält den Takt.
Von Frieden inmitten einer Welt voller Waffen träumen,
von Schwertern zu Pflugscharen, die durch biblische Reize verändert
wurden; Von Nationen, betrunken vom Wein des Blutes,
die taumelnd darauf aus sind, das Versprechen der
Brüderlichkeit zu übernehmen, wie Trinker, die dem Ruf von Pater Matthew folgen.
* * * Überprüfen Sie Bau oder Kaiser mit der Barrikade aus
„Olivenblättern“ und gefassten Resolutionen,
Spitzenkanonen mit pointierten Schrifttexten und der Hoffnung,
Marinen mit einem windigen Trope zum Kentern
zu bringen; Dennoch werden der Ruhm und der Prunk
des Krieges entlang ihres Gefolges die schreienden Millionen
ziehen; Noch immer düstere Arbeit für den
Abschiedsmutigen. Seine Mütze wird fallen und das Kopftuch
der Schönheit wehen. Noch immer wird der Barde sein
Lied tapfer stimmen; Noch immer kniet die
Heldenverehrung vor den Starken nieder; Rosig und
geschmeidig, der in Zobel gekleidete Göttliche, soll
bei seiner dritten Flasche suggestiven Weins den gefiederten
und mit Schwertern bewehrten Auditoren beweisen, dass
ihr Beruf dem Gesetz der Liebe entspricht; Und Kirche für Staat und Staat
für Kirche werden kämpfen, und beide sind sich einig, dass nur Macht richtig ist.
Trotz des Spottes wie diesem, oh, wenige Treue, die es
wagen, Gottes Wort und Zeugnis wahr zu halten, deren
klarsichtiger Glaube über unsere böse Zeit hinausgeht und über
der gegenwärtigen Wildnis des Verbrechens die ruhige
Zukunft mit ihren grünen Gewändern sieht, Seine mit Fleece
gesprenkelten Berge und die sanften Bäche dazwischen.
Behaltet dennoch den Weg, den die Pflicht euch beschreitet,
Auch wenn weltliche Weisheit den vorsichtigen Kopf schüttelt;
Keine Wahrheit vom Himmel kommt auf unsere Sphäre herab
ohne den höhnischen Gruß des Skeptikers;

Machine Translated by Google

Verleugnet und verspottet, bis seine Segnungen vergehen.
Gemeinsam wie Tau und Sonnenschein über allem.

**--JG Whittier.**

==========

Machine Translated by Google

**[R750: Seite 3]**

**Der verwelkte Feigenbaum bringt Früchte hervor.**

***Matt. 21:19*** und ***24:32.***

Irgendwann haben wir die Bekehrung eines jüdischen Anwalts, Joseph Rabinowitz aus Südrussland, zum Glauben an Christus Jesus erwähnt. Völlig überzeugt von der Messiasschaft Jesu kehrte er in seine Heimat Bessarabien zurück und begann mit großem Erfolg zu predigen: „Jesus, unser jüdischer Bruder, der wahre Messias“. Kurz darauf kursierte das Gerücht, er sei ermordet worden, doch die neuesten Berichte widersprechen dem und besagen, dass sich die Bewegung unter den Juden allmählich ausbreitet. Die folgende Übersetzung eines Briefes des Reformators an einen Herrn aus London wird mit Interesse gelesen. Der bis zum Ende des Zeitalters verfluchte Feigenbaum hat nicht nur verheißungsvolle Blätter, sondern beginnt nun auch Früchte zu tragen.

KISHENEY, 2. Januar 1885.

An JOHN WILKINSON, den geschätzten Mann:

Ihr wertvoller Brief und Ihre Broschüre „Das Werk des Herrn unter Israel“ wurden erhalten. Mein Herz freute sich, als ich sie las und erkannte, wie groß und stark die Liebe eures Herzens zu den Brüdern des Herrn Jesus, des Messias, nach dem Fleisch ist, und wie kostbar die Erlösung der israelitischen Nation in euren Augen ist.

Ich werfe mich vor Jehova nieder, dem Gott unseres Herrn Jesus, und aus der Tiefe meines Herzens strömen die Worte des süßen Sängers Israels ***(Psalm*** 35).

„Lass sie sich schämen und in Verwirrung bringen, die sich über meinen Schmerz freuen. Mögen die vor Freude jubeln und sich freuen, die meine gerechte Sache befürworten; ja, lasst sie immer wieder sagen: Gepriesen sei der Herr, der Freude am Wohlergehen hat.“ sein Diener. Amen.

**[R751: Seite 3]**

Hiermit sende ich Ihnen eine Broschüre mit dem Titel „Die ersten Früchte eines Feigenbaums“, die meine Meinungen und Aussagen in Bezug auf die Kinder Israels in Südrussland enthält, die an Jesus als den Messias glauben. Diese Dokumente wurden von Professor Franz Delitzsch aus Leipzig herausgegeben. Daraus erfahren Sie den Ursprung unseres Glaubens an Jesus (unseren leiblichen Bruder), den Messias. Er ist der innerste Wunsch und die innerste Sehnsucht unseres Herzens. Unsere englischen Freunde und Brüder in Jesus, unserem Erlöser, können durch diese oben genannte Broschüre überzeugt werden, dass, nachdem der Herr seine heiligen Arme vor den Augen aller Nationen entblößt hat und alle Enden der Erde die Erlösung gesehen haben Unser Gott, dass nun die Zeit gekommen ist, in der alle Unreinen aus der Mitte Israels verschwinden und ausziehen werden, und die Träger der Gefäße des Herrn werden gereinigt werden.

Es ist wahr, dass die Erlösung des Herrn nicht ausgehen und in sie hineinkommen kann ***(Josua 6:1).***

Machine Translated by Google

Die Welt wird in Eile sein, noch kann sie schnell wandeln, aber jetzt, da Jehova, die Vorhut und König des Universums, vor dem Volk Israel vorbeigezogen ist, wird der Gott Israels auch als Nachhut, als Sammler kommen die Ausgestoßenen Israels.

Geliebte des Herrn! Hiermit schreibe ich Ihnen, dass, als meine Füße die heilige Stadt, *das heißt* Jerusalem, berührten und ich die Stelle sah, an der sie Ihn (Jesus) durchbohrten, da und dort erleuchtete Jehova meine Augen, so dass ich das Gesetz, die Propheten und Psalmen verstand in Bezug auf den Erlösungsplan, und ich habe etwas von der Süße dieses Geheimnisses gekostet, das zum Kummer meines Herzens den meisten meiner Brüder, den Söhnen Israels, immer noch nicht offenbart ist.

Von da an widmete ich meine Zeit und meinen Namen dem Wohl meiner hartnäckigen und unglücklichen Nation, um ihnen mit eherner Stirn in der Kraft Gottes das Evangelium der Verheißung zu bezeugen, das unsere Väter empfangen hatten, nämlich: dass Gott dies auferweckt hat Mann, Jesus von Nazareth, aus dem Samen Davids als Retter (Befreier) Israels.

Durch die Tiefe des Reichtums und der Weisheit Gottes, des Höchsten, rebellierten unsere Väter, die Träger der Verheißung waren, gegen Jesus, damit den heidnischen Nationen Gnade zuteil werden konnte, nicht durch irgendeine Verheißung, sondern durch die Gnade im Evangelium des Messias.

Jetzt, nachdem die Fülle der Heiden gekommen ist, ist für uns, die Söhne Israels, die Zeit gekommen, zum Gott Israels und seinem König zurückzukehren und seine geliebten Kinder zu sein. Wir sollten unser Erbe annehmen, das Erbe Jakobs, das grenzenlos ist, denn wir sind die legitimen Erben, Kinder Abrahams, Jünger Moses, Diener des Hauses Davids in Ewigkeit. So wird unsere Fülle *(dh* das Kommen vieler Israeliten zu Christus) unser Reichtum und der Reichtum der Nationen sein, gemäß den Worten Jehovas durch den heiligen Paulus, einen Erstgeborenen Israels und gleichzeitig den Ersten unter ihnen zurückkehrender Heide.

Unter meinen Brüdern und in großen Versammlungen ermahne ich eindringlich: „Schüttel dich vom Staub ab, stehe auf, ziehe meine schönen Kleider an, mein Volk! Durch den Sohn Isais, Jesus von Nazareth, hat der Herr Großes mit dir getan, o Israel.“ , damit er auch unter den Völkern der Erde, die in unseren Vätern gesegnet waren, große Taten vollbrachte.“

Ich danke Gott sehr, dass ich Tausende sehe, die fröhlich zuhören, und ich vertraue auf Jehova, der David zu seinem Diener und seinen Samen nach ihm erwählt hat, dass zu gegebener Zeit alle diese lebendige Steine sein werden, die Gott selbst zu einem festen und priesterlichen Haus gebaut hat Heiligtum, damit dem Gott Israels in Jesus, dem Messias, annehmbare Opfer dargebracht werden können. Sie sollen die Wahrheit kennen und akzeptieren, die allein sie zu freien Kindern machen kann.

Viele und würdige Söhne Israels warten und sehnen sich nach *der* Stunde, der Stunde der Gnade unseres Gottes. Ich flehe Sie im Namen unserer suchenden Brüder in Russland an

Machine Translated by Google

das Heil, damit die Freunde unseres Herrn Jesus Christus, wo immer sie sind, nicht schweigen, sondern dass sie Rat geben und freimütig reden, bis auch Immanuel bei uns sei, bis der HERR ihn und seine Wohnung uns zeigt.

Dann werden alle, die uns in unserem Land, Russland, sehen, von uns sagen: „Sie sind der gesegnete Same des Herrn.“

Dies sind bescheidene Worte, die aus der Ferne von jemandem geschrieben wurden, der sich vor Ihnen verneigt und sucht eine engere Bekanntschaft mit dir, einem Sohn Israels.

JOSEPH RABINOWITZ.

==========

Machine Translated by Google

**[R751: Seite 3]**

**UNSERE HOFFNUNG IN CHRISTUS.**

Paulus hatte durch die Lehre des Heiligen Geistes eine klare Vorstellung davon, dass die „Hoffnung Israels“, wie sie ihnen in „Mose, den Propheten und Psalmen“ dargelegt wurde, *„Auferstehung von den Toten“* war , und dass diese Hoffnung erfüllt und verwirklicht wurde Gewiss, in der Auferstehung Christi. (Siehe ***Apostelgeschichte 23:6; 26:6-8; 26:22-23; 28:20.)***

Das Licht für Israel war also *die Hoffnung auf Auferstehung.* Diese Hoffnung hat sich noch nicht erfüllt. Abraham, Isaak, Jakob, Joseph und Josua schlafen noch. Ihre über die ganze Welt verstreuten Kinder befinden sich noch immer im toten spirituellen Zustand eines Volkes, das durch *ihre* Knochen verkörpert wird. Daher ist Israel noch kein Licht aufgegangen.
Welche Ansichten auch immer über das Licht vertreten werden, das Israel zu Pfingsten oder von Stephanus geschenkt wurde – und was sie ablehnten – eine Lektüre der Prophezeiungen ***(Jes. 42:6; 49:6*** und ***60:3)*** mit der Kontext würde überzeugend sein, dass das Licht, von dem dort gesprochen wurde, dass es über Israel kommen würde (und auf das sich Paulus offensichtlich bezieht), noch *nicht angebrochen ist.* Nun wäre die Frage natürlich: Was verzögert es? Ich denke, die Antwort der Heiligen Schrift lautet: *„Das Warten auf die Vollendung der Auferstehung Christi.“*
Wenn wir die vollständige Erfüllung der Prophezeiungen, dass „Christus ein Licht sein wird, um die Heiden zu erleuchten“, auf eine andere Evangeliumszeit übertragen und berücksichtigen, dass das Werk Gottes jetzt die Sammlung des Leibes ist, der mit seinem lebendigen Haupt an der Auferstehung teilhaben soll Leben und Macht, und dass die Auferstehung Christi nicht vollständig ist, bis der ganze Körper auferweckt ist, stimmen die Heiligen Schriften überein. *Der Christus Gottes ist Jesus und die erlöste Kirche* ***(1. Kor. 12,12; Eph. 5,23.30.31; Eph. 1,20-23; 2,21.22).***
Aus dieser Sicht ist ***Apostelgeschichte 15*** in Ordnung perfekte Harmonie. Gott besucht jetzt die Heiden, um DEN KÖRPER zu sammeln. Nach der Auferstehung wird Christus den Israeliten in HERRLICHKEIT UND LICHT offenbart werden, und sie werden vor ihm fallen, wie es Thomas getan hat, der ein Vorbild für Israel ist – und der Schleier von ihren Herzen genommen, sie werden als das Volk, durch das sie hindurchgehen, austreten Gott wird die Heiden erhellen. In diesem Zusammenhang ist es aufschlussreich, ***Apostelgeschichte 13:46*** und Jesaja zu vergleichen . ***60:3.*** Spricht Paulus von sich selbst als einem Israeliten, dem durch diese Passage geboten wurde, zu den Heiden zu gehen, oder von Christus, der als das Licht der Heiden prophezeit wurde? Vielleicht sind beide e

Der Mensch wurde von Gott geschaffen, um die Erde zu regieren und zu beherrschen ***(1. Mose 1,26).*** Durch seine Sünde verlor er alles. Im versprochenen SAMEN soll er alles zurückgewinnen. Vergleichen Sie ***Gen. 1:26*** mit ***Ps. 8*** und ***Hebr. 2:5-10*** und ***Röm. 8:19-24,*** für verbindende Verbindungen zu Christus, unserer Hoffnung, wie in der Verheißung des „SAMENS“ dargelegt.
Eine sehr interessante Studie lässt sich darin finden, die Bibel als eine Geschichte des *Krieges Satans gegen den Samen der Frau* aufzugreifen . Durch seinen Stolz brachte er den erstgeborenen Kain unter den Fluch und die Verurteilung Gottes wegen Mordes. Er tötete Abel, den Zweitgeborenen. Er verdorben die Söhne Seths des Dritten und brachte das Geschlecht zusammen

Machine Translated by Google

Zerstörung in der Flut, Gott greift aus Gnade ein, um Noah zu retten. Nachdem Abraham gerufen wurde, richtet sich der Krieg gegen seine Familie. Einer nach dem anderen tritt hervor, als ob die Verheißungen in ihm erfüllt würden, aber alle scheitern, bis der fleischgewordene Sohn Gottes kam und jede Prüfung bestand. Er wirkte Gerechtigkeit, war ohne Sünde; und überwand die Macht des Teufels. Sein Titel als Menschensohn soll uns stets zu ***Gen 3*** zurückführen , in der wir Gott für seine Treue zu seinem Wort und seine Gnade gegenüber den Söhnen Adams danken ***(Gal 4,4-6).*** Durch Christus und in seiner Kirche wird der Sieg errungen.

Wie anwendbar ist auf Abraham als den Mann des Glaubens die Definition des Glaubens, die Gott uns im ***Hebräischen gibt? 11:1,*** „der trotz der Hoffnung an die Hoffnung glaubte“ ***(Röm. 4:18).*** Er starb im Alter von 175 Jahren. Er versprach ein Land, das er noch nie gesehen hatte, und war 75 Jahre alt, bevor seine Füße den Boden berührten. Seine erste Erfahrung darin war eine Hungersnot – und als er es verließ, nachdem ihm Sarah einen Samen versprochen hatte, hätte er sie beinahe in Ägypten verloren. Der Glaube wurde bei ihm, wie bei allen von Gott Berufenen, ständig auf die Probe gestellt. Ohne Gottes Gnade und Vorsehung hätte Abraham oft Schiffbruch erlitten. „Entgegen der Hoffnung glaubte er an die Hoffnung.“ Im Mittelpunkt aller Versprechen steht das Versprechen eines Samens. Er soll das Land durch seinen Samen besitzen. Zwei- oder dreimal versucht er, Gott aus scheinbaren Schwierigkeiten bei der buchstäblichen Erfüllung seines Wortes herauszuhelfen, wie es heute viele seiner Kinder tun. Er folgte der Argumentation, dass Sarah nicht wirklich ein Kind bekommen sollte – das war bildlich und nicht wörtlich – und so versuchte er, ein bildliches Kind großzuziehen – aber wie alle, die versuchen, für Gott zu planen und zu interpretieren , machte er bei seinem Versuch eine schlechte Figur und sein bildliches Kind wurde verstoßen. „In Isaak soll dein Same genannt werden.“ „Sarah wird einen Sohn haben“, war das wörtliche Wort Gottes. Seine Hoffnung galt im wahrsten Sinne des Wortes Isaak, und all seine Bemühungen für Ismael behinderten das, was er sich erhoffte, anstatt ihm zu helfen. Doch „entgegen der Hoffnung glaubte er an die Hoffnung“ und empfing Isaak im Alter von hundert Jahren als einen von den Toten Geborenen, ***Röm. 4:19,20; Hebr. 11:12;*** und freuten sich über die Erfüllung der Versprechen Gottes – im *Glauben;* Im wahrsten Sinne des Wortes hatte er sie kaum wahrgenommen. Er besaß das Land nie, er lebte und starb in einem Zelt und besaß keinen Teil Kanaans außer dem Ort, an dem er begraben Gott **[R752: Seite 3]** versprach ihm in Isaak einen Samen, so zahlreich wie die Sterne und wie der Sand am Meeresufer. Als er starb, war Isaak verheiratet, und obwohl einige Jahre vergingen, hatte Rebekka keine Kinder. Dennoch haben wir *nach der Geburt Isaaks* keinen Hinweis darauf, dass der Glaube Abrahams jemals ins Wanken geraten wäre. Das Geschenk Isaaks war für ihn das Siegel für alles, was ihm versprochen worden war, und als er Isaak ansah, freute er sich über alles, was noch kommen würde. Und so stellt das Wort die Kirche so dar, als sei sie noch nicht in die Verwirklichung ihres Erbes eingetreten, sondern habe Christus und wisse, dass Gott ihr mit ihm alles umsonst geben werde, ***Röm. 8:32.***

Es ist schwierig, sich von Isaak **[R752: Seite 4]** in den vielfältigen Ansichten von Christus abzuwenden, die wir durch ihn dargelegt haben. „Er war der Erste, der daraus hervorging

Machine Translated by Google

tot“, im Bild seiner Geburt und seines Aufstehens vom Altar auf dem Berg Moria. In ihm wurde das Volk (Israel) durch die Geburt Jakobs berufen – aber erst, als Gott ihm zunächst eine Braut zur Verfügung gestellt hatte, um an den Reichtümern und der Herrlichkeit teilzuhaben, die ihm der Vater geschenkt hatte. So soll Israel in Christus gesegnet werden, aber erst, wenn die Braut ihren Platz beim himmlischen Bräutigam einnimmt, ***Röm. 11:25,26.*** Kein Teil der gesegneten Schrift ist besser dazu geeignet, die Seelen des erlösten und auserwählten Volkes Christi zu nähren und ihnen Christus, *unsere* Hoffnung, deutlicher vor Augen zu führen als ***1. Mose 24,*** wo Abraham den Diener Isaak nach einer Braut schickt. Es handelt sich nicht um eine öffentliche Veranstaltung – die Menschen im Land scheinen nicht daran interessiert zu sein und sich nicht mit ihrer Bedeutung zu befassen. Der Diener geht mit der von Gott geleiteten Botschaft an denjenigen, den Gott als Braut ausgewählt hat. Karawanen von Kaufleuten, die von Damaskus nach Ägypten zogen, Soldaten des Königs von Sinear, auf Eroberungsmissionen, haben Elieser vielleicht gesehen, als er nach Mesopotamien reiste, und wussten vielleicht von seinem Auftrag, aber sie hatten kein Interesse daran und wussten nichts davon Gottes Absichten. Nun ist also der Heilige Geist vom Vater mit einer Botschaft für die auserwählte Braut gekommen, einer Einladung eines abwesenden Bräutigams, die Liebe seines Vaters, sein Erbe – *seinen Thron – zu teilen.* Lautlos wie der Schritt der Kamelfüße über den Sand der Wüste verfolgt er seinen Weg, und in jedem Zeitalter und in jedem Klima warten Rebekka, die beschnittene Ohren, gläubige Herzen und willigen Verstand haben, um die Geschichte von zu hören Gottes lieber Sohn – Seine sterbende Liebe, Seine lebendige Kraft, die ferne Heimat, die kommende Herrlichkeit und die Freude, wie Rebekka zu sagen: „Ich werde gehen.“ Die Welt um ihn herum nimmt von seinem Auftrag keine Notiz – von seinem Erfolg, der mit seinen Plänen für Reichtum und Ehrgeiz beschäftigt ist, und von einem Ruhm, der in Ismael anstelle von Isaak aufgebaut werden soll. So lebt Ismael und wird zu einer großen Nation mit *zwölf Fürsten,* denen es egal ist, wer die Braut Isaaks wird.

Welches Interesse hat heute die ganze Welt an Christus, dem lieben Sohn Gottes, an der Offenbarung, die ihn in der Heiligen Schrift als himmlischen Bräutigam offenbart? Welches Licht haben sie auf den *Zweck dieser Evangeliumszeit,* nämlich die Berufung eines Volkes *nach seinem Namen?* Welche Sympathie haben sie für Gottes offenbarten Plan und seine Absichten, alles im Himmel und auf der Erde auf die Herrlichkeit seines Sohnes auszurichten? Nicht mehr, als die Welt zu Isaaks Zeiten durch den Ruf Rebekkas hatte. Doch die Botschaft wird mit Macht kommen und der Bericht wird von denen geglaubt, die Gott erwählen wird.

***Johannes 14:17; 6:45.***

Rebekka verließ ihr Zuhause, um zu jemandem zu gehen, den sie noch nie gesehen hatte, zu einem, von dem sie gehört hatte, ***Rom. 10:16,17.*** Unter der Obhut Eliesers unternahm sie eine lange Reise durch die Wüste. Die einzige Hoffnung, die sie weiterführte, war Isaak. Wenn Zweifel auf die Angst hindeuteten, dass Isaac sie ablehnen könnte, wusste sie, dass mit dieser Ablehnung alles verloren ging, jede Hoffnung zugrunde ging – denn alle Hoffnung auf alles hatte ihren Mittelpunkt in Isaac. Als Isaaks auserwählte Braut musste sie alles, was Isaak hatte, mit anderen teilen – sie durfte keine Angst habe

Machine Translated by Google

für alles, solange er Isaac vertraut. Haben wir Brüder also den Bericht über Christus geglaubt, uns von der Welt abgewandt und den Ruf Gottes angenommen? Machen wir nun weiter, um unserem Herrn zu begegnen? Rebekka ließ sich von dem Diener Abrahams Worte über Isaak als Grundlage ihres Glaubens wiederholen. Sie hatte auf ihrer Reise die ständige Fürsorge und Begleitung des Dieners als Grund für das, was sie erwartete, wenn sie Isaak treffen sollte, aber der Zweck, zu dem sie berufen wurde, wurde erst erfüllt, als sie Isaak traf. Sie nahm die Position der Braut Isaaks erst ein, als Isaak selbst diese Position übernahm. Also in ***Eph.***

***5:27; 1. Johannes 3:2.*** Wie *viel* wir jetzt haben – wie *wenig* wir jetzt haben – muss der Gedanke eines jeden Kindes Gottes sein.

Nach der Berufung der Braut in diesem wunderbaren Kapitel haben wir Israel als irdisches Volk, das durch die Geburt und Wahl Jakobs eingeführt wird. Sie erben das Versprechen, das Abraham und Isaak gegeben wurde. Durch sie soll sich Gott den Heiden als Licht offenbaren. Aber jede Verheißung an sie konzentriert sich für uns auf Christus. Im Gegensatz zur Annahme Rebekkas im demütigen Glauben an den Ruf Gottes, der Erfüllung ***von Röm. 9:30,*** wir haben Israel von Anfang an im Streit mit der Gnade und blind gegenüber Gottes Absicht, wie in ***Röm. 9:31,32.*** In Jakob wird das frühe Israel gegründet, die zwölf Stämme gebildet und der Bund mit Gott anerkannt.

Diesem *Israel* offenbart sich Gott, gibt ihnen sein Gesetz, gibt ihnen Lehrer und Propheten. Sie hätten die Lehrer der Welt sein sollen, die Zeugen für Christus. Sie scheiterten und wurden abgewiesen, und diese Absetzung desjenigen, der das Recht auf den Erstgeborenen hatte, wird in den Büchern Mose immer wieder dargestellt.

Ismael und Isaak, Jakob und Esau, Lea und Rachel, Ephraim und Manasse sind Beispiele. Wenn man sie außer Acht lässt, wird uns deutlich gesagt, dass Gott seine Absichten nicht geändert hat. Sie sind immer noch sein Volk, es ist *immer noch seine Absicht,* sie als Licht für die Heiden zu nutzen, ***Röm. 9:15,26-29.***

All dies spiegelt sich in den Beziehungen von – erstens, den Söhnen Jakobs; zweitens die Welt an Joseph. Erst als die elf Brüder sich vereinten und vor ihm niederknieten, öffneten sich ihnen die Augen, um ihn zu erkennen, und sie erlösten sich von ihrer Not. Und durch Joseph als Oberhaupt des irdischen Israels wurde Ägypten ernährt.

Joseph war die Freude und Hoffnung von drei verschiedenen Klassen. 1. Von dem König auf dem Thron, der ihm alle Macht gegeben hatte. 2. Von seiner heidnischen Braut Zipporah, die er aus Gnaden geheiratet hatte. 3. Von den Kindern Israel, seine Verwandten nach dem Fleisch. So beleuchtet er Christus in seinen Beziehungen zu seinem Vater, zur Kirche und zu Israel. Jakob vor dem Pharao zeigt uns die Stellung Israels unter den Nationen, wenn es sich Christus anschloss. „Er segnete den Pharao“, ***hebr. 7:7.***

So wird uns „Christus als unsere Hoffnung“ im Wort durch Mose vor Augen geführt. Jesus sagte: „Moses hat über mich geschrieben“, und tatsächlich wird sich das einzige Thema der Schriften Moses, wie wir von Gott gelehrt werden, als Christus herausstellen. Möge Gott uns die Gnade geben, es zu schaffen

Machine Translated by Google

Christus ist der *Mittelpunkt* des Studiums, der Anbetung und des Dienstes, damit alle unsere Quellen seien in Ihm gefunden .--*DW Whittle.*

==========

Machine Translated by Google

**[R752: Seite 4]**

## DIE HOFFNUNG DER WELT.

Trotz der scheinbaren Gleichgültigkeit der Welt gegenüber der Zukunft glaubt die überwiegende Mehrheit, dass eine Zukunft vor ihnen liegt. Alle Menschen klammern sich instinktiv an das Leben und hoffen selbst im Sterben auf eine Existenz im großen Unbekannten.
Sowohl moderne als auch antike Philosophen schließen aus diesem *universellen Wunsch* nach Leben, dass der Mensch ein unsterbliches Wesen sein muss; Dabei wird die Tatsache übersehen, dass die gleiche Art von Logik beweisen würde, dass jeder Mensch reich ist, weil es ein *universelles Verlangen* nach Reichtum gibt.

Während wir leugnen, dass der Mensch von Natur aus ein Wesen ist, das niemals aufhören könnte, dessen Existenz nicht einmal Gott auslöschen konnte, haben wir von Zeit zu Zeit gezeigt, dass Gott einen großen Plan für die Wiederherstellung der Welt vom Tod hat, und zwar Sein Versprechen ist, dass Er allen, die dieses Geschenk wertschätzen und im Einklang mit Seinem gerechten Willen leben, lebenserhaltende Elemente liefern wird, mit denen sie für immer leben können. Wir haben auch gesehen, dass Er diese Gabe auf ganz bestimmte Weise bereitgestellt hat – durch die Gabe seines Sohnes – durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist.

Die Fehler, mit denen Satan wie mit Sauerteig den Glauben der Christen durchdrungen hat, haben dazu beigetragen, die Welt daran zu hindern, die Symmetrie und Schönheit von Gottes Plan durch Christus zu erkennen. Die Hoffnung der Welt besteht darin, dass schließlich herausgefunden wird, dass der Glaube an Christus nicht wesentlich für die Erlösung ist, sondern dass es ein allgemeines System der Evolution gibt, durch das alle von einem menschlichen Zustand zu einem höheren Zustand gelangen, den Merkmalen und Zuständen Fortschritt bedeutet nicht Glaube, sondern Moral.

Für sie ist der biblische Bericht über den Absturz der Rasse von der Vollkommenheit allesamt ein bloßer Mythos, weshalb die *Erlösung* der Rasse von den Auswirkungen dieses Absturzes ebenso mythisch ist wie das Versprechen der Heiligen Schrift an die Welt einer Wiederherstellung oder Rückkehr Dieser Zustand, der vor dem Fall bestand, ist absurd. Da sie denken, dass sie nicht „gefallen“ sind, denken sie, dass sie keinen Erlöser brauchen, und als Folge davon sind alle Schriftstellen, die von Lösegeld, Opfer, Erlösung, unserer Erlösung usw. sprechen, für sie bedeutungslos. Sie stellen Platon, Sokrates, Aristoteles, Konfuzius und Jesus Christus alle auf eine gemeinsame Ebene und in *ihrer Definition* des Retters waren sie gleichermaßen und gemeinsam Retter der Welt, da sie alle Gerechtigkeit und Tugend lehrten und die Sünde verurteilten.

Ach, arme Welt! Sie kennt Gott nicht, daher kennt sie nicht nur seinen Heilsplan durch Jesus. Es lag nicht nur an seinen Lehren, dass Jesus großartig war. Seine Größe bestand darin, dass er sagen konnte: „Deine Sünden seien dir vergeben.“ Aufgrund seines annehmbaren Opfers als Lösegeld wurde er zum Fürsten und Erlöser erhoben und gewährte *Buße* und Vergebung der Sünden. Das könnte kein anderer jemals tun.

Gott sei Dank dafür, dass seine gnädigen Pläne so weitreichend sind

Machine Translated by Google

hat **[R753: Seite 4]** reichlich Vorkehrungen für die Eigensinnigkeit und den Widerstand der Menschen getroffen, indem er sie nicht nur erlöste, sondern indem er ihnen ein Mittel zur Verfügung stellte, durch das sie die Wahrheit über den einzigen Namen erkennen und wertschätzen können, und zwar durch den Glauben an seine Erlösung Sie können für immer leben, wie geschrieben steht: Gott „will, dass alle Menschen [vor dem Tod – der Folge des Sündenfalls] gerettet werden und [dann] zur *Erkenntnis der Wahrheit gelangen.“* ***1 Tim. 2:4.***

Der große Erklärer dieser Hoffnung der Welt, Herr Henry Ward Beecher, stellte in seiner Ansprache vom Sonntag, dem 1. Februar 1985, diese wichtige Frage und beantwortete sie wie folgt: *„Muss ein Mensch nicht an Jesus Christus glauben?“*

In diesem Zusammenhang bin ich der Meinung, dass das richtige Verständnis von Jesus Christus die stärkste Überzeugung für ein religiöses Leben ist. Dennoch, wenn überhaupt ein Mann hinaufgestiegen ist; Wenn er in sich selbst das Himmelreich gefunden hat, ohne Jesus Christus zu kennen, wird er gerettet. Wenn Sie dem alten Schema der Theologie glauben, dass die Menschen in Adam gefallen sind, dass es irgendwo oben im Himmel ein Konzil gab und dass einige wenige zur Erlösung vorherbestimmt waren und dass alle anderen verdammt sein sollten, dann haben Sie keinen Grund, daran zu glauben Alles, was ich euch sage, und meine Predigten sind müßig.

Und doch nennt sich Mr. Beecher einen Christen und die Männer nennen ihn Reverend. Sicherlich handelt es sich dabei um falsches Vorgehen. Er spricht von *„einem richtigen* Verständnis von Jesus Christus“, womit wir unter ihm ein Verständnis verstehen, wie er es hat; und da sein Verständnis das Gegenteil von dem von Jesus und den Aposteln ist, schließen wir, dass Herr Beecher ein neuer Apostel eines „anderen Evangeliums“ sein muss, auf das sich Paulus bezieht ***(Gal. 1:6-9).*** Petrus antwortet Herrn B. sehr deutlich. Er sagt über Jesus: „Dies ist der Stein, der euren Bauleuten zunichte gemacht wurde, der zum Eckstein geworden ist. Auch in keinem anderen *gibt es Erlösung ;* denn es gibt *keinen anderen* Namen .“ unter dem Himmel, gegeben unter den Menschen, wodurch wir gerettet werden müssen.“
***Apostelgeschichte 4:12.*** Dieser Apostel des neuen Evangeliums widerspricht nicht nur Petrus, sondern stellt sich auch direkt in Konflikt mit Paulus und dem, was er „das alte Schema der Theologie, dass die Menschen in Adam *fielen* “ nennt. Das alte Schema wird von Paulus in ***Röm dargelegt. 5:15,17,18,19,8 bis 10*** und macht das *Loskaufsopfer* Jesu notwendig, gegen das das neue Evangelium und seine Apostel Einwände erheben. Das Gleiche gilt für Jesu Aussage über das „alte Schema der Theologie“: Er erklärte: „Der Menschensohn ist gekommen, um das *zu retten ,* was VERLOREN WAR.“ ***Matt. 18:11.***

Über diejenigen, die ihren Glauben auf dem Fundament der Apostel aufbauen – Jesus Christus selbst ist der Eckpfeiler – sagt Herr Beecher treffend: *„Sie* haben keinen Raum, irgendetwas zu glauben, was ich Ihnen sage, und meine Predigten sind müßig.“ " Das ist gut ausgedrückt und genau das, was wir zu zeigen versucht haben. Diejenigen, die auf der wahren Grundlage der Bibel aufbauen, sollten schnell davon überzeugt werden, dass alle Theorien, die der Bibel widersprechen, „nutzlos“, nutzlos und nutzlos sind; und zu

Machine Translated by Google

Für diejenigen, die nicht mit der Wahrheit *erfüllt sind* und ein wenig Raum dafür haben, kann sich diese heimtückische Form der Untreue als sehr verletzend erweisen. Je mehr sie es betrachten und „sich fragen, was er als nächstes sagen wird“, desto größer ist die Gefahr. Nur ein Weg ist sicher – wenn wir eine Theorie *bewiesen* haben und feststellen, dass sie im Widerspruch zu unserem bewährten Standard – [der Bibel] – steht, lassen Sie sie fallen und verlassen Sie sie endgültig. Mit solchen Dingen umzugehen ist wie mit *Gift umzugehen;* Es besteht die Gefahr, dass es unbewusst in das System *aufgenommen* wird . Aufgrund unseres gefallenen Zustands sind wir alle anfälliger für Irrtümer als für die Wahrheit; außerdem hat das Böse viele Gesichter und zeigt sich in hundert trügerischen Erscheinungsformen, aber die Wahrheit ist nur eine. Der Irrtum präsentiert sich immer als Wahrheit und seine Boten als Boten des Lichts. ***(2 Kor. 11:13-15).*** Daher liegt es an uns, Dinge zu testen oder zu beweisen, die uns in den Weg kommen und unsere Aufmerksamkeit beanspruchen.

Wir sollten auch nicht ständig an Giften nippen und schmecken, um keine Zeit zu haben, uns von der Wahrheit zu ernähren, oder einen verdorbenen Gaumen haben, der die Wahrheit nicht wertschätzen kann, denn uns steht ein schneller und unfehlbarer Test zur Verfügung – das Wort Gottes. Jedes System oder jede Theorie, die die Lehren Jesu und der Apostel *ablehnt* oder *ignoriert,* stammt nicht von Gott – daher aus der Dunkelheit und führt in die Dunkelheit. Jedes System, das Bibelstellen lediglich als Texte verwendet und die Lehren der Passagen in ihren Zusammenhängen ignoriert, ist offensichtlich eine Falle und eine Schlinge und steht im Widerspruch zu unserem Standard. Jedes System, das eine Bibelstelle verwendet, die zu ihm passt, und einer anderen Passage widerspricht, nur weil diese nicht zu seiner Theorie passt; oder die einen Text der Heiligen Schrift als Ausgleich oder Widerspruch zu einem anderen verwendet, ist offensichtlich falsch. Jedes System, das versucht, Worte oder Ausdrücke aus der Heiligen Schrift zu verwenden, aber ihre wahre Bedeutung zu leugnen, zu ignorieren oder ihnen zu entreißen, ist zweifellos ein höchst trügerischer und blendender Irrtum. Jede dieser Methoden würde offensichtlich darin bestehen, „mit dem Wort Gottes *betrügerisch umzugehen“* **[R753: Seite 5] ,** damit es ihre Theorie beweist, anstatt ehrlich damit umzugehen, um ihnen Gottes Theorie zu beweisen.

All das sollte sofort fallen gelassen werden, wenn es sich nach unserem einzigen Maßstab als falsch *erweist .* Wir können uns nicht auf unsere Denkkraft verlassen und aufhören, mit Irrtümern zu verhandeln, denn wenn wir nicht vollständig mit einer vollständigen, klaren und umfassenden Kenntnis des Plans Gottes ausgestattet sind, könnten viele von Satans irreführenden Theorien zumindest möglich erscheinen. Sogar der Meister würde nicht mehr tun, als zu zeigen, dass Satans Argumente den Lehren der Heiligen Schrift *widersprachen ,* indem er als Antwort die Heilige Schrift *zitierte :* „Es steht geschrieben“ usw.

Wenn man dieser Methode folgt, wie viele würden feststellen, dass ein Großteil der Predigten zwar nicht so schädlich ist wie die von Herrn Beecher, aber dennoch „untätig“ und Zeitverschwendung für die Anwesenden ist. Wenn man sich an diese Regel halten würde, wie viele würden dann, wie Herr B. vorschlägt, feststellen, dass sie wirklich „keinen Raum haben, zu glauben“, was sie hören? Wie viele Theorien, die kostbare Zeit verschlingen und den Geist verwirren und verwirren, würden, gemessen an diesem biblischen Test, als „untätig“ abgelehnt werden?*

Machine Translated by Google

*Wir empfehlen einen solchen Test der Lehren des TURMS. Wenn Sie dann zu dem Schluss kommen, dass seine Grundlage nicht in den Lehren des Wortes Gottes liegt, sollten Sie anordnen, dass es gestoppt wird. Wenn Sie feststellen, dass seine Lehren auf der Heiligen Schrift basieren und von ihr gestützt werden, wird es Ihnen umso mehr Vertrauen in den sich entfaltenden Plan Gottes geben, den es zu präsentieren versucht.

---

Denken wir jedoch immer daran, dass wir nicht anhand unserer Vorurteile und Vorlieben entscheiden müssen, was Wahrheit und was Irrtum ist, sondern anhand des Wortes; nicht durch unseren allgemeinen Eindruck davon, was das Wort lehrt, noch durch ein Fragment davon, an das wir uns nur unvollständig erinnern, sondern durch eine sorgfältige Untersuchung des Textes und Kontexts.

Jeder Lehrer, der nicht den Text zitiert, auf den er ein als biblisch geltendes Argument stützt, ist den Namen eines Lehrers oder Erklärers unwürdig, und seine Produkte sind des Studiums unwürdig. Diejenigen, die zitieren, sollten sorgfältig geprüft werden, nicht nur um sicherzustellen, dass das Wort Gottes ehrlich und fair behandelt wird, sondern auch um dem Leser die Wahrheit einzuprägen.

Seht, wie gut und wie angenehm es für Brüder ist, in Einigkeit beieinander zu wohnen ***(Ps 133,1);*** Aber Wahrheit und Irrtum, Licht und Dunkelheit sind *keine Brüder,* sie sind unversöhnliche und ewige Feinde, und das schon seit der Geburt des Irrtums – denn die Wahrheit ist ewig. Und während die Kinder des Lichts und der Wahrheit von Natur aus die Menschen als Mitglieder einer gemeinsamen Rasse lieben und mit ihnen sympathisieren müssen und ihnen, wann immer sie können, Gutes tun sollen, sollten sie in ihrem Irrtum nicht mit denen sympathisieren, die es geworden sind Kinder der Finsternis und deren Einfluss der Wahrheit entgegensteht. Daher sollten wir, auch wenn wir ihnen kein Haar krümmen würden und nicht einmal versuchen würden, ihre Freiheit in der Darstellung von Irrtümern einzuschränken (denn die Zeit, das Böse zu *binden ,* noch nicht vollständig gekommen ist), dennoch mutig für die Wahrheit sein; Wir *dürfen nicht davor zurückschrecken ,* die Wahrheit zu verkünden und den Irrtum aufzuzeigen, sonst sind wir eines Platzes oder Namens unter denen, die „die Kinder des Lichts“ genannt werden, unwürdig.

Und dies ist der Weg, der als der wahre Weg der Liebe vorgezeichnet ist. Die Liebe zu Gott steht über allem, und die Liebe zu Gottes Wort steht für Jesus an erster Stelle ***(Markus 8,38).*** Der Apostel behauptet, dass wahre Liebe sich nicht nur „an der Wahrheit freut“, sondern *„sich nicht* an der Ungerechtigkeit freut“. ***(1 Kor. 13:6).*** Er lehrt, dass diejenigen, die von wahrer Liebe geübt werden, „ keine *Gemeinschaft* mit den unfruchtbaren Werken der Finsternis haben, sondern sie vielmehr tadeln“ sollten. ***Eph. 5:8 und 11.*** Und wir lesen: „Wer an der Lehre Christi festhält, hat sowohl den Vater als auch den Sohn: Wenn jemand zu euch kommt und diese Lehre nicht bringt *(also* keine andere Lehre bringt), nehmt ihn nicht in euer Haus auf.“ Haus, und verkünde ihm nicht Gottes Segen. Denn wer ihm Gott verkündet, wird an seinen bösen Taten teilhaben“ ( 2. ***Johannes 9,10).*** Gott, der dem Licht *befohlen hat ,* aus der Dunkelheit zu leuchten, hat in unsere Herzen geleuchtet.“ „Ihr sollt die Lobpreisungen dessen preisen, der *euch aus der Dunkelheit* in sein wunderbares Licht gerufen hat.“ „Welche *Gemeinschaft* hat er ?“

Machine Translated by Google

Gerechtigkeit mit Ungerechtigkeit? Und welche Verbindung hat Licht mit Dunkelheit? Und welche Übereinstimmung hat Christus mit Belial? Oder welchen Teil hat der, der glaubt , mit einem Ungläubigen?

==========

Machine Translated by Google

**[R754: Seite 5]**

**Spiritismus untersucht.**

„Sorgt nicht für diejenigen, die vertraute Geister haben ... die von ihnen verunreinigt werden." ***Lev. 19:31.***

„Es wird sich unter euch kein Berater von vertrauten Geistern, kein Zauberer oder Nekromant finden … Wegen dieser Greuel vertreibt der Herr, dein Gott, (die Nationen) vor dir." ***Deu. 18:10-12.***

Der Glaube, dass die Toten in einer anderen Sphäre oder einem anderen Seinszustand leben, ist nicht neu. Es war Teil der Religion der Antike und die eigentliche Wurzel aller Mythologie. Dies ließ es natürlich damals wie heute zumindest vernünftig erscheinen, dass diese Verstorbenen unter solchen Umständen dazu in der Lage sein sollten und tatsächlich Verkehr mit den Lebenden hatten.

Diese sehr plausible Argumentation, die auf einem Missverständnis beruht (die Tatsachen werden nur in der Heiligen Schrift bekannt gegeben), hat den Täuschungen, die von „Dämonen" unter dem Deckmantel körperloser menschlicher Geister begangen werden, Deckung und Stärke verliehen. Sie haben sich diese Art der Verschleierung ihrer Identität eifrig zunutze gemacht und so ihren Einfluss auf die Gedanken und das Leben vieler aufrechterhalten.

Gott betrachtet diese Vertrautheit oder Vertrautheit mit Geistern als eine abscheuliche Abscheulichkeit und drohte denen, die sich darauf einließen (Medien) und denen, die sie befragten, mit dem Tod.

Diese Geisterbefragung wurde offenbar ausgiebig von den heidnischen Nationen praktiziert, die das Land Kanaan bewohnt hatten. Gegen den Spiritismus ist die so genannte „Orthodoxie" ein schwacher Anschein von Opposition, aber sie ist in Wirklichkeit machtlos, mit ihr fertig zu werden, weil die orthodoxen Theorien ihr Ermutigung und Stärke geben. Das zeigt eine Predigt von Rev. WJ Robinson aus Allegheny, die wir unten aus dem *Pittsburgh Dispatch* vom 3. November 1884 zitieren:

**MODERNER SPIRITUALISMUS** „Eine ungewöhnlich große Zuhörerschaft versammelte sich gestern Abend in

der First United Presbyterian Church in Allegheny , um eine interessante und lehrreiche Predigt über „Modernen Spiritualismus" zu hören, gehalten vom Pfarrer dieser Gemeinde, Rev.

WJ Robinson, DD Er hatte für seinen Text die Worte gewählt: „Sie haben Moses und die Propheten. Wenn sie sie nicht hören, werden sie auch nicht glauben, obwohl einer von den Toten auferstanden wäre." In seinen einleitenden Bemerkungen sagte er, er sehe keine Notwendigkeit für eine Rückkehr irgendeiner Seele aus dem Geisterland, da sie nicht mehr darüber sagen könnten, als bereits durch das Wort Gottes, wie es in der Heiligen Schrift dargelegt sei, offenbart worden sei. Er zitierte die Erklärung König Davids bezüglich der Rückkehr des Geistes Absaloms.
David sagte: „Ich werde zu meinem Sohn gehen; er wird nicht zurückkehren", und Hiob hatte noch einmal mit Nachdruck erklärt: „Die Toten werden nicht kommen, bis die Himmel nicht mehr sind."
Insgesamt gibt es nur drei Beispiele für die Rückkehr von Seelen aus dem Geisterland

Machine Translated by Google

Aufzeichnungen, die in der Bibel enthalten sind. Als Jesus drei seiner Jünger mit auf den Berg nahm, schliefen sie ein und als sie aufwachten, sahen sie, dass Mose und Elia einer von ihnen waren. Samuels Erscheinung vor König Saul warnte ihn vor seinem Tod am nächsten Tag, und die kommende Herrschaft Davids war eine andere, und die Rückkehr von Dives, dem reichen Mann, der Lazarus verfolgte und sich gegenüber seinen Bitten um die lebensnotwendigen Dinge taub stellte der verbleibende.

Was Samuels Kommen betraf, war es nicht nötig, da Saul wusste, was ihm aufgrund seiner Eigensinnigkeit und seines Ungehorsams gegenüber den Geboten Gottes unweigerlich widerfahren würde; aber es ist offensichtlich, dass Samuel kam, um die Menschen von der Nutzlosigkeit solcher Besuche zu überzeugen, da er nur sagen konnte, was bereits bekannt war. Moses war mehrere hundert Jahre tot. Elia war vor 150 Jahren in die andere Welt aufgebrochen. In Dives Botschaft ging es um die höllische Qual, von der alle gehört hatten. Er sagte ihnen, dass Buße allein auf Erden eine Seele retten würde, und dass so etwas in der Hölle unmöglich sei. Und das war auch jedem bekannt, der gehört hatte, wie die Heilige Schrift gelesen oder erklärt wurde. All dies geschah mit Botschaften und lediglich mitgeteilten Tatsachen, die Gott ständig vor Augen und in den Köpfen der Menschen hält. Aber wie sehr unterschieden sich diese biblischen Offenbarungen von denen, über die heute gesprochen wird? Nur einer von allen Altersgruppen antwortete auf einen Anruf. Und dann die Art und Weise ihres Kommens. Die Stimmen der alten Zeit waren Stimmen, die Botschaften der Wahrheit verkündeten, während es sich bei den sogenannten heutigen Stimmen um Stimmen handelte, die auf alles andere als auf eine Rückkehr aus dem Geisterland hinweisen würden. Die in der Bibel erzählten Botschaften entsprachen der Wahrheit, während die Botschaften der Neuzeit ein Geschwätz darüber verbreiten, dass die Geister, was auch immer sie sonst noch gelernt hatten, ihre früheren Sinne verloren hätten. Sie reden sinnlosen Unsinn. Der Unterschied liegt zwischen Wahrheit und Falschheit sowie zwischen Licht und Dunkelheit. Die Bibel enthält alles, was Menschen wissen müssen; dort wird das Zeugnis der Toten gefunden. „Und jetzt, während die Toten nicht zu uns zurückgekehrt sind, gehen wir schnell zu ihnen. Studiert diese Welt und eure Bibeln und bereitet euch auf die kommende Welt vor“, waren die abschließenden Worte seiner Predigt.

Dies kann als Ausdruck der „Orthodoxie“ hinsichtlich des Zustands und des Aufenthaltsortes der Toten angesehen werden.

„Nur einer (sagt Dr. Robinson) in allen Altersgruppen antwortete auf einen Anruf“, aber wenn einer, warum dann nicht mehr? Und dieser war Gottes treuer Diener Samuel. Wenn dies wahr wäre, dann stünde der gerechte Diener Gottes unter der Herrschaft eines bösen Mediums, und alle Diener Gottes wären zweifellos der gleichen Art von Macht unterworfen, und wenn der große Gott nicht die Macht hätte, Samuel vor diesem so abscheulichen Gräuel zu schützen Wie konnte eines seiner Kinder nach seinem Willen Schutz vor den Mächten der Dunkelheit erwarten? Wir finden keine Worte, um unsere Empörung und Abscheu gegenüber solch blinden und fehlgeleiteten Ansichten über Gott und sein Wort auszudrücken. Ist es ein Wunder, dass sich der Spiritismus ausbreitet, wenn Lehrer in hohen Positionen falsch zitieren und

Machine Translated by Google

dem Wort Gottes völlig widersprechen? Gottes Wort verkündet: „Die Toten wissen nichts; … es gibt weder Werk noch Plan, noch Erkenntnis, noch Weisheit in dem Grab, wohin du gehst“ ***(Prediger 9,5.10).*** „Im Tod gibt es kein Gedenken an dich; im Grab wird dir jemand danken“ ***(Psalm 6,5).*** Entweder haben die sogenannte Orthodoxie, der Romanismus und der Spiritualismus Recht und behaupten, dass die Merkmale und Empfindungen des Lebens von den Toten besessen werden und Gottes Wort eine Lüge ist, oder aber Gottes Wort ist wahr: „Die Toten wissen nichts“ und diese Von Menschen geschaffene Systeme lehren falsch. Es kann keinen Mittelweg geben. Wir müssen das eine oder das andere ablehnen.

Wenn Dr. Robinson Hiob richtig zitiert hätte, hätte er sein eigenes Argument zunichte gemacht. ***Hiob sagt (Kap. 14:10-12):*** „Der Mensch stirbt und verkümmert; ja, der Mensch gibt seinen Geist auf („keucht auf – erlischt“ – jung), und wo ist er? ... als der Dem Meer gehen die Wasser aus, und die Flut versiegt und versiegt, sodass der Mensch sich hinlegt und NICHT AUFSTEHT. Bis der Himmel nicht mehr ist, werden sie nicht erwachen und nicht aus ihrem Schlaf erweckt werden.

Könnte man etwas deutlicher ausdrücken? Es zeigt die Abwesenheit von allem, was das Leben auszeichnet – Weisheit, Wissen, Arbeit, Einrichtung, Erinnerung oder Danksagung. Und niemand ist von seiner Strafe ausgenommen. „In Adam sterben alle.“ Kein Mensch kann seine Seele (sein) von seiner Macht befreien. Er ist vorerst vom „Land der Lebenden“ – allem Leben – abgeschnitten, wie die Worte „Der Mensch stirbt ... und wo ist er?“ zeigen. was bedeutet, dass er nicht mehr existiert – es sei denn, er hat einen Platz in Gottes Absicht, der durch eine *Auferstehung verwirklicht werden soll.*

Die Strafe oder der Lohn der Sünde ist der Tod – die Auslöschung des Lebens. Es gibt kein Entrinnen, noch gibt es die Möglichkeit, sich daraus zu erheben: Dies wird durch diese Schriften auf jeden Fall bewiesen und durch die Worte „steht nicht auf“ und „wird nicht erwachen“ sehr nachdrücklich hervorgehoben Dass es zu einem *bestimmten Zeitpunkt* ein Erwachen oder eine Auferstehung der Toten geben wird, geht aus der Vervollständigung des Satzes hervor – bis die Himmel nicht mehr sein werden; dh bis zur Einführung der neuen Evangeliumszeit; Das von Jesus ***(Matthäus 24,29)*** und Paulus ***(Hebräer 12,26.27)*** erwähnte Geschenk wird geschüttelt und entfernt. Da von diesen Aussagen des Wortes Gottes keine Ausnahme möglich ist, sollte klar sein, dass die Möglichkeit der Kommunikation mit Toten eine Täuschung ist. Die im Spiritismus praktizierte Täuschung ist umso gröber, weil nicht mit Menschen, sondern mit Dämonen kommuniziert wird. Dafür gibt es reichlich Beweise durch Gottes Wort. Dennoch ist die „Orthodoxe“ machtlos, mit dieser Abscheulichkeit fertig zu werden, weil sie an falschen Theorien über den Tod festhält und das Zeugnis des Wortes Gottes, das das Gegenteil beweist, bewusst ignoriert.

Die Medien des modernen Spiritismus werden mit denen identifiziert, die in der Antike „vertraute Geister“ hatten, die dann unter den Namen Hexe und Zauberer die Macht beanspruchten, die Toten heraufzubeschwören und mit ihnen zu kommunizieren, wie sie es heute tun. Dies wird angezeigt

Machine Translated by Google

durch die Antwort der Hexe von Endor auf Sauls Bitte: „Wen soll ich zu dir erziehen“? Und Saul antwortete: „Bring Samuel groß“ ***(1. Samuel 28:11).*** Es wurde angenommen, dass es sich bei demjenigen, den sie ansprach, um Samuel handelte, und dieselben Geister gehen nun davon aus, tote Freunde lebender Menschen zu sein. Wenn dieser Geist die Wahrheit sagen würde, wie Dr. Robinson, und die „orthodoxe“ Theorie stimmt, würde der böse Saul am nächsten Tag beim gerechten Samuel sein.

Wenn jedoch diese Befragung vertrauter Geister im Widerspruch zu Gottes ausdrücklichem Gebot stand: „Seid nicht, dass die, die vertraute Geister haben (oder mit ihnen in Verbindung stehen), sich von ihnen verunreinigen lassen“ ***(3. Mose 19,31),*** wie könnte das der Prophet Gottes tun? Wer hatte dies als Schlechtigkeit angeprangert, sich jetzt, da er tot war, daran zu beteiligen? Und ob freiwillig oder unfreiwillig berufen, in beiden Fällen wäre er in dieser Vertrautheit mit jemandem, der aufgrund dieser Güte des Todes für schuldig befunden wurde, den Mächten der Dunkelheit unterworfen worden.

Wenn es nicht Samuel war, wer war es dann? Wir antworten: Es war ein böser, lügnerischer Geist, der Samuel verkörperte.

Diese bösen Geister nutzen eifrig jede Gelegenheit, um die Menschheit unter ihre schändliche Herrschaft zu bringen, indem sie diejenigen, die mit ihnen kommunizieren, über ihre Identität täuschen, ungeachtet des Befehls Gottes **[R755: Seite 5] :** „Unter euch wird nichts gefunden werden...a.“ Berater vertrauter Geister, oder ein Zauberer oder Nekromant, denn all diese Dinge sind dem Herrn ein Gräuel; und wegen dieser Gräuel vertreibt der Herr, dein Gott, (die Nationen, die einst Kanaan bewohnten – deren Sünde Israels König nachahmte) von früher dir“ ***(5. Mose 18,10).*** Und „die Seele, die sich denen zuwendet, die vertraute **[R755: Seite 6]** Geister und Zauberer haben ... gegen diese Seele werde ich mein Angesicht richten und sie aus der Mitte ihres Volkes ausrotten“ ***(3. Mose 20:6).*** Saul war sich dieser Befehle sehr wohl bewusst: Er wusste, dass er mit größter Absicht und Absicht gegen diese Befehle verstieß, als er die Hexe von Endor konsultierte; und Gott drohte ihm mit der Strafe für diese Übertretung. „Saul starb wegen seiner Übertretung, die er gegen das Wort des Herrn begangen hatte, das er nicht hielt, und weil er jemanden um Rat gefragt hatte, der einen vertrauten Geist hatte, um ihn zu befragen“ ***(1. Chronik 10,13).*** Damit ist der Streitpunkt geklärt. Saul beging eine Sünde, als er im Widerspruch zu Gottes Gebot jemanden um Rat bat, der mit einem Geist vertraut war, der ihn befragen konnte. Daher ist es nicht nur klar, dass nicht der Prophet des Herrn befragt wurde, sondern dass es sich um einen bösen Geist handelte – von derselben Art wie diejenigen, die von Jesus und seinen Jüngern ausgetrieben wurden.

Dass sie derselben Klasse gefallener spiritueller Wesen angehörten, wird schlüssig durch die Ähnlichkeit der Beschreibung im Fall der „Jungfrau bewiesen, die von einem Geist der Wahrsagerei besessen war ... der ihrem Herrn großen Gewinn brachte“, durch Wahrsagerei, die so betrübt war Paulus sagte, dass er sich „umdrehte und zum *Geist sprach:* Ich befehle dir im Namen Jesu Christi, aus ihr herauszukommen, und er kam in derselben Stunde heraus“

Machine Translated by Google

***(Apostelgeschichte 16:16).*** Dies entspricht dem Bericht in ***1 Sam. 28:*** „Saul sprach zu ihr: Ich bitte dich, mir durch den Geist, der mir vertraut ist, zu erkennen.“ Die von der Hexe von Endor praktizierte Wahrsagerei war von der gleichen Art und durch die gleiche Wirkung wie diese Jungfrau, aus der Paulus den unreinen Geist oder Dämon austrieb.

Auch das von Dr. Robinson zitierte *Erscheinen* von Moses und Elia auf dem Berg der Verklärung stützt nicht die Theorie, dass tote Menschen leben, denn Jesus erklärte diesen Jüngern ausdrücklich, dass dies eine *„Vision“ sei,* und forderte sie auf, es keinem Menschen zu erzählen von dieser Vorahnung des Reiches Christi bis nach seiner Auferstehung ***(Mt 17,9).***

Alle im Neuen Testament aufgezeichneten Gleichnisse werden von der Orthodoxie nicht wörtlich interpretiert, mit Ausnahme der von Dives und Lazarus, die sie im Gegensatz zu diesem allgemein anerkannten Prinzip wörtlich interpretieren: Dies beinhaltet einige Absurditäten, wie zum Beispiel Lazarus, der von Engeln in Abrahams Schoß getragen wird ; und die große Kluft wurde so festgelegt, dass diejenigen, die von hier (vom Himmel) zu euch (in einer orthodoxen Hölle) gelangen würden, dies nicht können usw. Zu dieser wörtlichen Formulierung fügen sie häufig hinzu: „Wer in die Hölle kommt, kehrt nicht mehr zurück: Wer dort versinkt, versinkt für immer.“ Dr. Robinson fügt jedoch eine neue Phase hinzu, die den Höhepunkt der Absurdität und Inkonsequenz erreicht, indem sie versucht, den Anschein zu erwecken, dass Dives mit einer Botschaft aus dem Geisterland (einer orthodoxen Hölle) zurückgekehrt sei. Für eine konsequente Erläuterung dieses Gleichnisses siehe „Nahrung für denkende Christen“, Seite 154. Siehe auch Seite 74. SO BLUNDEN.

NB: Diejenigen unserer Leser, die noch kein Exemplar dieses kleinen Buches hatten („Food“) kann auf Antrag beim Herausgeber ein *kostenloses* Exemplar erwerben .

Machine Translated by Google



## Ein offener Brief.

[Die folgende Nachricht eines Abonnenten vom 3. Februar 1885 verzögerte sich zwangsläufig bis jetzt in diesem Büro. – HERAUSGEBER.]

REV. R. HEBER NEWTON, *Sehr geehrter Herr,* ich habe gerade die Zusammenfassung Ihrer Predigt in der heutigen Ausgabe von *Tribune* gelesen und kann der Versuchung nicht widerstehen, kurz Ihre Position zur Wahllehre zu erörtern. Es scheint Ihr Bemühen zu sein, wie das vieler, die den alten Standard nicht akzeptieren können und dennoch nicht bereit sind, die technischen Grenzen alter Zugehörigkeiten zu verlassen, lediglich eine andere Aussage zu alten Dogmen zu geben oder zu zeigen, wie die alte Aussage in Einklang gebracht werden kann zum schärferen oder mutigeren Einblick in alle heute vorherrschenden Dinge. Sie scheinen die Erwählungslehre, wie sie von protestantischen Kirchenvätern formuliert wurde, als einen Versuch zu betrachten, die beobachteten Bedingungen des menschlichen Lebens zu erklären, und nicht als bloße Vorstellung von der Lehre des inspirierten Wortes. Wenn es hauptsächlich Ersteres wäre, würde es von uns genauso viel Ehrfurcht verdienen wie jede andere rein menschliche Philosophie und nicht mehr. Wenn es vielmehr ein Versuch war, die Lehren der Bibel zu verkörpern, verdient es nur insoweit Beachtung, als es sich als eine wahrheitsgetreue Zusammenfassung davon erweist.

Die Gegenwart hat das vollkommene Recht, über diesen Punkt zu entscheiden, denn die Gegenwart hat in jeder Frage des Bibelstudiums zwei Vorteile gegenüber der Vergangenheit. Erstens ist die Wissenschaft leistungsfähiger und besser ausgestattet mit den Mitteln für genaue historische und exegetische Forschung. Die zweite besteht darin, dass kein Teil oder Abschnitt der Offenbarung verstanden wird, bis ihre lebenswichtige Arbeit in der Welt verrichtet wird. Je später die Ära, desto wahrscheinlicher ist ihr Urteil über die wahre Bedeutung der göttlichen Botschaft.

Sie erkennen den abstoßenden Charakter der alten Aussage, die den Anschein erweckt, dass die „Neunundneunzig“ nicht in der Herde sind, sondern für immer an den Berghang und in den Abgrund ohne Boden verdammt sind, während nur der *Eine* zur Rettung ausgewählt wird. Ich auch. Keine Philosophie, kein Schrecken, der angeprangert werden kann, kein Flehen, nichts weniger als eine spätere Demonstration kann mich davon überzeugen, dass ein Wesen der Liebe einen solchen Plan geplant hat. Wie gehen Sie vor? Sie würden die Menschen durch Augenbeweise davon überzeugen, dass in der Welt ein solcher Zustand herrscht, dass einige, tatsächlich einige wenige, überleben und gedeihen, während viele, die Masse, unter den Rädern eines Molochs stehen, und dass das, was ist, richtig ist. wenn auch in gewisser Weise geheimnisvoll und jenseits der Reichweite sterblicher Sicht, obwohl es von all dem Licht unterstützt wird, das die „Lampe“ Gottes ausstrahlt. Sie würden sagen: „Seien Sie versöhnt, denn so ist Gottes Weg, und aus ihm wird Gutes hervorgehen, obwohl sein Weg und der Weg der Welt derzeit für die Schwächeren der Erde gleichermaßen hoffnungslos und für alle herzlos erscheinen.“

Meine Vorstellung von Ihrer Position könnte völlig falsch sein, denn Zeitungszusammenfassungen können irreführend sein, und ich lese und schreibe in großer Eile. Wenn ja, verzeihen Sie

Machine Translated by Google

Mich.

Nun zu einer anderen Ansicht. Wahl ist wahr. Wenn man sich auf biblische Aussagen mit klaren Tatsachen verlassen kann, dann wählte Gott seine Propheten und Christus seine Jünger und nicht sie ihn. Von Abraham bis Simon Petrus haben sich die Diener des Souveräns des Himmels nur verneigt, als das Zepter auf ihre Schultern gelegt wurde. Sie konnten nur dann göttlich sprechen und handeln, wenn der Geist auf ihre Herzen und Zungen einwirkte. Die Worte Christi regen uns zu der Annahme an, dass er auch in diesem Zeitalter wie in jedem anderen Zeitalter weiterhin seine Anhänger auswählt. Er gibt Reue, wem er will. Der einzige Grund, warum man Einwände gegen diese Lehre erheben kann, besteht darin, dass er anscheinend einen so kleinen Teil der Rasse ausgewählt hat und dass mit der Lehre von der Erwählung die Verdammung zu endlosem Untergang für alle nicht Auserwählten verbunden ist. Die ganze Menschheit steht mit Christus in Verbindung, und er wird als allmächtig im Himmel und auf Erden erklärt. Unser höchster Gerechtigkeitssinn erfordert Entscheidungsfreiheit und Handlungsmacht als Gründe für Verantwortung, was die Umstände sicherlich vielen, die unter Verdammung zu fallen scheinen, vorenthalten haben. Männer bewundern eindrucksvolle Aussagen, und die Verfasser des Katechismus scheinen den Reizen der Antithese nachgegeben zu haben. Wenn einige Männer ausgewählt und gewählt würden, müssten diejenigen, die nicht so bevorzugt seien, sicherlich dem Untergang geweiht sein, argumentierten sie. Die Erhöhung einer Klasse muss durch die Verschlechterung der übrigen ausgeglichen werden. Höhe muss durch Tiefe und Glück durch Elend ausgeglichen werden. Der groben und kindischen Vorstellung vom Fegefeuer sollte entkommen und ihr entgegengewirkt werden, und die Frivolität und Unreligiösität, die sich unter dem Pomp und der Zurschaustellung des Romanismus entwickelt hatte, sollte durch eine strenge Theologie aus den Menschen vertrieben werden. Niemand kann behaupten, der Versuch sei gescheitert. Gottes Diener gehören ihm, auch wenn ihre Worte möglicherweise nicht die erste Wahrheit verkörpern oder ihre Taten den göttlichen Willen nicht in Perfektion widerspiegeln. Was ist das Gegenteil der Wahrheit der Erwählung, ihrer anderen Seite, meine ich? Unsere Version sagt: „Jakob habe ich geliebt und Esau habe ich gehasst“, aber wir alle wissen, dass „gehasst“ „weniger geliebt“ heißen sollte. Die Wahl Abrahams ist kein Beweis für die Vernichtung Lots.

Tatsächlich sagt ***Hesekiel in Kapitel 16 ,*** dass sogar Sodom zu seinem früheren Stand zurückgeführt und eine Schwester Jerusalems werden soll.

Abraham wurde wiederholt erklärt, warum er ausgewählt wurde; dass durch ihn oder seine Nachkommen alle Nationen, Geschlechter und Familien der Erde gesegnet werden sollten. Darin lag kein Widerspruch. Alle Propheten wurden ausgewählt, um anderen Menschen Gutes zu tun. Auch die Jünger wurden nur als Grundsteine eines Gebäudes ausgewählt, dessen Proportionen von unermesslicher Größe und Schönheit sein sollten. Wer soll sagen, was Mittel und was Ziele sind? Ist die Rettung der Neunundneunzig nicht eine Größe und eine bessere Vollendung als die Rettung des Einen? Es ist die Schwäche jedes Zeitalters, jeder Nation und jedes Einzelnen, sich selbst zu vergrößern und sich vorzustellen, dass die endgültige Größe der Erde ihrem Höhepunkt in sich nahe sei. Der Jude hielt das Judentum für die endgültige Wahrheit. Wir wissen, dass dies nicht der Fall war. Vielleicht nicht unser

Machine Translated by Google

Auch die Theologen des 16. Jahrhunderts waren einer ähnlichen Selbsttäuschung unterworfen. Eine neue Bibel soll nicht gegeben werden. Judentum und Christentum haben ihre Wurzel in derselben Uroffenbarung. Nehmen wir an, dass dieses christliche Zeitalter, in dem die Erwählung lediglich einen größeren Umfang angenommen hat, nur eine Vorbereitung für ein noch edleres Zeitalter ist, in dem die Bekehrten der Gegenwart zu mächtigen Aposteln für die Wiedergeburt „aller Geschlechter der Erde“ werden. Nennen Sie das eine phantasievolle Spekulation? Wäre es nicht mehr, würde es den Menschen eine bessere Vorstellung vom Charakter ihres himmlischen Vaters vermitteln als das Gegenteil **[R756: Seite 6] .** Die Bestrebungen edler Seelen, die das Wohl aller anstrebten, würden darin den Spiegel ihrer höchsten Träume finden. Anstatt widersprüchliche Lehren bis an den Rand einer Entschuldigung wegerklären zu müssen, würden sie auf die Herrlichkeit einer Vollendung verweisen, die des ewigen Vaters und des aufopferungsvollen Erlösers würdig ist. Ist es nur eine Spekulation? Gehen Sie zurück zum Wort und sehen Sie, ob es nicht eine breite und solide Grundlage für diese Vorstellung von Gottes Gnadenplan bietet. Fragen Sie nach dem Ort und der Methode der tausendjährigen Erneuerung? Die Erde und nicht irgendein fernes oder unbekanntes Fegefeuer soll der Schauplatz und die Auferstehung sein, wie Paulus in ***1. Korinther 15 beschreibt,*** der Weg, auf dem die Myriaden, die in Unwissenheit und Blindheit umgekommen sind, in die erleuchtende Gegenwart gebracht werden sollen der neue Tag. „Jeder in seiner eigenen Reihenfolge“, sagt Paul.

Der Tod wird den Makel der bösen Vererbung beseitigt haben, und das neue Leben wird voller, freier und günstiger für die Annahme Christi sein.

Wir wissen gut genug, dass bestimmte Vorhersagen der Heiligen Schrift nicht auf unsere Zeit zutreffen. Aber wenn die Arbeiter nicht mehr wenige sind, wenn die Erkenntnis Gottes die Erde bedecken wird, wenn Christus die äußersten Teile der Erde und der Heiden besitzen wird, wenn die Lebensweise so klar sein wird, dass der weitsichtige Mensch sie nicht mehr kennt Wer ein Narr ist, *soll* darin nicht irren, wenn die Wasserbrunnen, die jetzt hier und da in christlichen Herzen entspringen, zum *„Fluss* des Wassers des Lebens“ geworden sind, an dem „wer will“ frei teilhaben kann, dann die Lehre der Erwählung wird seine Berechtigung haben.

Christus und seine Braut werden nicht kinderlos bleiben, auch wenn die Kinder möglicherweise nicht die gleiche Ehre wie ihre Eltern erlangen. Da sind die Hundertvierundvierzigtausend und die Menge, die niemand zählen kann.

Wenn wir die sehr begrenzte Erlösung dieses und früherer Zeitalter auf der Grundlage des Überlebens des Stärksten erklären, müssen wir davon ausgehen, dass die Neunundneunzig es nicht wert sind, gerettet zu werden, eine Behauptung, die im Widerspruch zu allen christlichen Bekenntnissen hinsichtlich des Wertes von Seelen steht und anmaßend ist im letzten Grad, da niemand außer Gott wissen kann, ob eines seiner Geschöpfe es nicht wert ist, gerettet zu werden. Das Wesen, dessen sichtbare Schöpfungen so wunderbar vollständig und vollkommen sind, hat sicherlich einen Plan für die Wiederherstellung und Vervollkommnung seiner Hauptschöpfung – des Menschen.

Machine Translated by Google

Es ist natürlich anzunehmen, dass Gottes Plan sich in Etappen entwickeln wird und, wenn er erkannt wird, keiner Entschuldigung oder Verteidigung bedarf. Die Tatsache, dass die alten und teilweisen Ansichten nicht mehr geglaubt werden, beweist, dass die Offenbarung einer umfassenderen Wahrheit fällig ist und nur darauf wartet, erfasst und zum Ausdruck gebracht zu werden, da sie im aufgezeichneten Wort Gottes verkörpert ist. Sind unsere Fenster nach Jerusalem geöffnet?

Mit freundlichen
Grüßen, J. ALBERT STOWE.

==========

Machine Translated by Google

**[R756: Seite 6]**

**GEHEN SIE IN WEISHEIT.**

„Wandelt in Weisheit denen entgegen, die ihre Zeit nicht erlösen können.“ ['Sicherung der Saison.' --*Diaglott;* „die Gelegenheit kaufen“ – Rotherham.] Lasst eure Rede stets mit Anmut und mit Salz gewürzt sein, damit ihr wisst, wie ihr jedem antworten sollt.“ ***Kol. 4:5,6.***

Paulus zog eine so kühne, klare Trennungslinie zwischen sich und der Welt, dass niemand, der ihn beobachtete, an seinem unbeugsamen Vorsatz und seiner Treue bei der Ausführung dieses Vorsatzes zweifeln musste. Und als er an die korinthische Kirche schrieb: „Seid mir meine Anhänger“ ***(1. Kor. 4,16),*** bestand keine Gefahr eines Missverständnisses.
Sie konnten nicht anders, als zu wissen, dass er den schmalen Weg des Opfers meinte – in den Fußspuren des Herrn. Zur Veranschaulichung verweist er auf diejenigen, die *zuletzt* auf dem Theater dem Kampf mit wilden Tieren oder untereinander ausgesetzt waren und die sich der sicheren Zerstörung verschrieben hatten, und sagt: „Ich glaube, Gott hat uns die Apostel zuletzt als dem Tod ergeben gezeigt; für uns.“ werden zu einem Schauspiel für die Welt gemacht, **[R756: Seite 7]** sowohl für Engel als auch für Menschen.“ Und das gilt auch für alle, die in die Fußstapfen dieser Treuen treten – die Fußstapfen unseres Herrn.

Angesichts der Tatsache, dass diejenigen, die sich als Opfer geweiht haben, für alle Außenstehenden und auch innerhalb ihrer eigenen Gesellschaft zu einem Schauspiel werden, drängt Paulus uns darüber hinaus dazu, dies im Hinterkopf zu behalten und weise zu wandeln, damit dies gelingt Soweit es möglich ist, können unser Verhalten usw. vor der Welt transparent sein. Wir erinnern uns an viele seiner besonderen Lehrworte zu diesem Punkt.
Unter anderem sagt er ***(Röm 12,18):*** „Wenn es möglich ist, so viel in euch ist, lebe in Frieden mit allen Menschen.“ Wenn die Umstände Sie zu streitsüchtigen und unangenehmen Menschen gemacht haben, ist dies eine gute Gelegenheit, ihnen in Ihrem Handeln und ohne die geringste Zurschaustellung Ihren Geist der Selbstaufopferung, Ihr Wohlwollen, Ihre brüderliche Güte und Ihre Liebe zu zeigen. Ein solcher Geist wird die Welt zurechtweisen und ihr einen besseren Weg zeigen, ob sie nun schon bereit sind, diesen zu beschreiten oder nicht. Dieser Geist sollte jedoch keine anhaltende Unterdrückung und Ungerechtigkeit um des teuer erkauften Friedens willen zulassen. Manchmal müssen wir, wie Paulus , sehr klar und deutlich sprechen und vor einer kommenden Zeit der Abrechnung warnen, in der alle Taten der Gegenwart zur Rechenschaft gezogen werden müssen. ***(Apostelgeschichte 24:25.)*** So argumentierte Paulus mit Felix, bis der starke Mann angesichts der Zeit der Abrechnung zitterte.

Wieder sagt er: ***(Röm 14,16):*** „Von eurem Guten soll nicht böse gesprochen werden.“ Auch wenn manche Dinge für uns richtig und rechtmäßig sind, sollten wir, wenn sie für andere Anlass zum Straucheln geben, notfalls Selbstverleugnung leisten, damit andere nicht zum Straucheln gebracht werden.

„Lass deine Rede immer mit Anmut [Freizügigkeit, Gunst] sein, gewürzt mit Salz.“

Machine Translated by Google

Bei Tadel, Warnung oder Rat wird ein Geist der Liberalität die lobenswerten Eigenschaften der Gegner nicht aus den Augen verlieren und es auch nicht versäumen, sie zu loben. Mäßigung [Mäßigung] sollte unser gesamtes Gespräch charakterisieren, und in all unserem Umgang mit Menschen aus der Welt sowie mit Christen sollten Höflichkeit, Großzügigkeit und freundliche Rücksichtnahme auf ihre Interessen offensichtlich sein, auch wenn sie uns gegenüber keine solche Rücksichtnahme haben sollte deutlich sichtbar sein. Unsere Rede sollte nicht nur liberal, gemäßigt und höflich sein, sondern auch mit Salz gewürzt sein.
Salz ist ein Symbol für die Wahrheit. Die Wahrheit hat wie das Salz die Kraft, das Gute und Reine vor dem Verfall zu bewahren. Wir sollten daher in der Wahrheit des Wortes Gottes fest verankert sein, damit wir in der Lage sind, jedem zu antworten und eine gute biblische Begründung sowohl für unseren Glauben als auch für unsere Praxis anzugeben.

Beachten Sie jedoch die Bedeutung der Worte „kaufen“ oder „sich die Chance sichern“. In Kürze werden diejenigen regieren, die jetzt Opfer bringen. Die Zeit der Opfer und des Leidens wird vorbei sein. Da wir die Belohnung sehen, sollten wir uns die gegenwärtige Gelegenheit, die wir nie wieder genießen können, mit Bedacht sichern. Wenn die Kirche verherrlicht ist, beginnt für die Welt die Zeit der Prüfung und Disziplin, und ihr Weg zur Vollkommenheit wird mehr oder weniger schmerzhaft und schwierig sein; Aber wenn sie auf unseren noch schwierigeren Opferweg zurückblicken, wird es ihnen eine Quelle der Ermutigung und des Trostes sein zu wissen , dass sie keinen Priester haben, den das Gefühl ihrer Gebrechen nicht berühren kann.

Hoffen wir in irgendeiner Weise, dem Kreuz zu entgehen und dennoch als Mitglieder des königlichen Priestertums die Krone zu tragen? Diese Hoffnung ist sicherlich vergeblich. Fragen wir uns alle: Was für ein Schauspiel bin ich vor Engeln und Menschen? Bemühen wir uns, diesen Gedanken immer im Hinterkopf zu behalten, und lassen wir alles im Hinblick auf diese große Verantwortung tun, indem wir es als Freude empfinden, wenn unsere Namen als böse verworfen werden, wenn wir wie unser Herr von den Menschen verachtet und abgelehnt werden. Diejenigen, die jetzt die Opfernden ablehnen und verachten, werden nach und nach durch dieses Opfer getröstet und gesegnet werden. Im Moment finden sie es seltsam, dass wir nicht die gleichen Exzesse an den Tag legen und oft schlecht über uns denken und reden. Aber wir müssen bedenken, dass wir auf ein leuchtendes Zeichen zugehen, das sie nicht erkennen können; und deshalb sollte man geduldig und mutig sein, wenn es darum geht, das zu sehen, was für die Welt unsichtbar ist.

Vergleichen Sie für einen Moment die wahre Stellung der Heiligen mit denen, die in der Welt um uns herum blühen. Einige von ihnen leben im gegenwärtigen Wohlstand und begnügen sich mit jedem Luxus, aber bald müssen diese und sogar das Leben selbst aufgegeben werden, und sie müssen möglicherweise viele Jahre in der Unbewusstheit des Todes warten, bis die Reihe für das Erwachen kommt. und dann müssen sie ohne ihre früheren Besitztümer aufwachen und mehr oder weniger streng bis zur Perfektion diszipliniert werden. Aber jetzt, da wir am Tag des Herrn sind, ertragen diejenigen, die Prüfungen und Opfer treu ertragen

Machine Translated by Google

bis zum Tod, beenden hier ihren Lauf, um sich augenblicklich, im Handumdrehen, ohne einen Moment der Bewusstlosigkeit, in die Herrlichkeit ihres neuen Zustands – sogar der göttlichen Natur – zu verwandeln.

Denken Sie über diese Dinge nach, meine Lieben, damit Sie befähigt werden, in Weisheit auf die zuzugehen, die draußen sind, und sich die Gelegenheit zum Opfern zu sichern. Denken Sie daran, dass es aufgrund seiner großen Belohnung ein großes Privileg ist und dass jetzt die akzeptierte Zeit ist. -die gewährte Zeit oder Gelegenheit. Sichern Sie sich die Chance und damit den großen Preis unserer hohen Berufung.

FRAU. CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R757: Seite 7]**

## DIE FÜSSE CHRISTI.

„Wie schön sind auf den Bergen die Füße dessen, der die frohe Botschaft verkündet, der den Frieden verkündet, der die frohe Botschaft des Guten verkündet, der das *Heil* verkündet , der zu Zion spricht: „Dein Gott ist König.“ ***Jesaja 52,7.***

Zu den vielen schönen und passenden Figuren, die zur Darstellung der „kleinen Herde“ und ihrer Vereinigung mit Jesus verwendet werden, gehört die eines menschlichen Körpers – Jesus als Haupt und die wahre Kirche als Glieder des Körpers.

Manchmal, wie in ***1 Kor. 12:13-27,*** alle Teile werden in jeder Versammlung der Kirche dargestellt, die Hand und der Fuß usw., sowie die verschiedenen hervorragenden Eigenschaften, die zum Kopf gehören – Hören, Sehen und Ausdruck. So ist das *Oberhaupt* der Kirche mit den Mitgliedern seines Körpers anwesend, wenn zwei, drei oder mehr von ihnen in seinem Namen zusammenkommen; und der Körper ist vollständig und ebenso effektiv für das Wachstum in Gnade, Wissen und Liebe, und zwar weit mehr, als wenn Hunderte von Ungläubigen und nur nominellen Christen anwesend wären. Wenn so von den Fähigeren und Intelligenteren gesprochen wird, werden sie im Gegensatz zu den weniger Fähigen erwähnt, indem die eine Klasse als „Oberhaupt“ (Auge, Ohr usw.) und die andere Klasse als „Füße“ bezeichnet wird ***(Vers*** 21). Das so erwähnte Wort „Füße“ bezeichnet die untersten Glieder, die der besonderen Unterstützung der anderen bedürfen.

Aber ein anderer Sinn, in dem Füße verstanden werden können, besteht darin, dass sie den *letzten Teil* oder die Vollendung des Körpers bezeichnen. Sozusagen hat sich der Christus während des Evangeliumszeitalters weiterentwickelt – der Kopf zuerst und wir, die Lebenden, die die *Füße darstellen,* zuletzt. Dies ist sicherlich keine unangemessene Schlussfolgerung, und es gibt mehrere Texte, die darauf hinweisen, dass die letzten Mitglieder der Überwindungsbande insbesondere unter dem Begriff „Füße“ erwähnt werden – nicht im Sinne von „degradiert“, sondern als die letzten – oder Ende der „kleinen Herde“.

Die oben zitierte Schriftstelle ist von diesem Charakter, und während Paulus einen Teil davon zitiert ***(Römer 10,15) :*** „Wie schön sind die Füße derer , die das Evangelium des Friedens predigen und frohe Botschaft von guten Dingen verkünden.“ Das trifft zweifellos auf alle Glieder des Leibes Christi zu, dass sie die Überbringer der frohen Botschaft waren und dass ihre Schritte für alle, die die Botschaft empfingen, willkommen waren, doch es stimmt auch, dass die Verkündigung viele der süßesten Töne hervorbrachte der frohen Botschaft der Wiedergutmachung sind bisher beim Erklingen der siebten Posaune vorbehalten. ***(Offb. 10,7; Röm. 16,25),*** wenn das *Geheimnis* Gottes vollendet ist, das er seit Grundlegung der Welt geheim gehalten hat.

Wahrlich, unser Tag ist ein ausgewählter und bevorzugter Tag im Vergleich zu jedem anderen Zeitalter der Kirche, denn obwohl Gottes Wort schon immer eine Lampe war, um „den Körper“ die ganze dunkle Nacht hindurch zu erleuchten, ist es doch wahr, dass es in einem besonderen Sinne gibt Licht für die „Füße“, wie wir lesen: „Dein Wort ist ein Licht für meine *Füße.“* Leben in der Zeit des

Machine Translated by Google

Als Erfüllung so vieler Prophezeiungen wandeln wir im gleißenden Licht der Lampe, und die Augen des gesamten „Körpers“ dieses Zeitalters haben ängstlich auf uns und unserem Tag geruht; und über unsere Zeit – „Der Tag des Herrn“ und unsere Versammlung zu ihm, schrieben sowohl Paulus als auch Petrus häufiger als zu ihrer Zeit. Daher braucht es uns nicht zu überraschen, wenn die Propheten uns unter der Figur „Füße“ erwähnen.

Es gibt einen Teil des oben zitierten Textes, der sicherlich nie auf andere als die anwesenden Mitglieder anwendbar war; Diesen Teil lässt Paulus weg, weil er bisher nicht anwendbar war , nämlich: „Das sagt zu Zion, dein Gott wird König sein.“

Wie Jesus in seiner Anwendung von ***Jes. 61:1,*** verwendete nur den damals zutreffenden Teil des Zitats und ließ die Worte „der Tag der Rache unseres Gottes“ unzitiert, weil die Ausrufung des Tages der Rache erst in unserer Zeit fällig war; Und obwohl die gesamte Botschaft, auf die Bezug genommen wird, von Christus verkündet wurde, hatten nur *die Füße* das Vorrecht, *alles* zu verkünden . Dies gilt auch für die jetzt betrachtete Schriftstelle: Jesus und die Apostel spielten eine große und wichtige Rolle bei der Verkündigung „des“. frohe Botschaft des Guten“, aber nur *„seine Füße“* hatten das Vorrecht zu sagen: „Zion, dein Gott regiert.“

Die Schönheit der Stellung der Füße und die mit ihrer Verkündigung verbundene Ehre erscheinen den Augen der Welt nicht. Oh nein, keines der Mitglieder des Christus war einer der Helden oder Weisen der Erde, aber in ihren Augen „werden wir für Narren gehalten.“ Nein, es ist der spirituelle Standpunkt, der Standpunkt Gottes und derer, die Ohren haben, um zu hören, dass die Überbringer dieser frohen Botschaft geschätzt werden. Wir freuen uns dann über unser Privileg, zu denen zu gehören, die Zion die Nachricht verkünden, dass das Königreich im Jahr 1878 begann.

Gegenwärtig können wir unsere Botschaft nur durch den Glauben an dieselbe Autorität empfangen, auf die wir unsere Aussagen stützen – das Wort Gottes –, weshalb heute nicht viele in der Lage sind, zu hören. Aber schon bald wird es zahlreiche Beweise für die Wahrheit dieser Aussage geben, und zwar im Zusammenbruch und Fall der verschiedenen Systeme der Ungerechtigkeit – sowohl in der Ausrottung der gotteslästerlichen Häresien der Kirche, Nominal – Babylon der Großen, Mutter und Töchter; und danach, im Gericht und in der Züchtigung der Nationen der Erde, die durch diese falschen Lehren unterdrückende Regierungen errichtet haben, von denen die Namenskirchen ihnen versichern, dass sie christliche Regierungen sind, indem sie den Menschen sagen, dass sie von Gott ernannt wurden und die „Königreiche von“ sind unseres Herrn und seines Christus.“

Diese Königreiche erhielten ihr ursprüngliches *Herrschaftsrecht (?)* vom Papsttum und werden heute von allen Töchtern anerkannt und gesegnet. Aber das sind alles Teile des großen Systems des *Antichristen* oder der Opposition gegen die wahre Kirche und das Reich Gottes, das Paulus erwähnt ***(2. Thess. 2:8),*** das der Herr durch den Geist seines Mundes *(Wahrheit)* verzehren wird. und zerstören durch den hellen Glanz seiner *Gegenwart.*

Wahrheit, der Geist aus dem Mund des Herrn kann durch tausend Kanäle kommen,

Machine Translated by Google

sogar blasphemische Untreue kann einer der Auslöser sein, und wir glauben, dass es die geäußerte Wahrheit, wenn auch vermischt mit Irrtum und Gotteslästerung, ist, die das Geheimnis der Macht gegen Babylon ist, denn sie trifft sie auf ihre altehrwürdigen und schwelenden Wunden des Irrtums. Es ist *die Wahrheit* in Bezug auf Menschenrechte und Gleichheit, die jetzt Kommunisten, Nihilisten und Sozialisten dazu bewegt, sich repressiven Regierungen zu widersetzen, und die diese mit der Zeit stürzen wird; und *die Wahrheit* ist es, die die Welt auf die gesegnete Herrschaft und Herrschaft des Reiches Gottes vorbereiten wird, obwohl bei der Entwicklung der Wahrheit in ihren verschiedenen Zweigen sowohl die nominelle Kirche als auch die Welt eine schreckliche Taufe des Elends bestehen müssen: -Dennoch wird die Wahrheit im Großen und Ganzen siegen und als Sieger hervorgehen, denn jetzt hat derjenige, der das Recht dazu hat, die Herrschaft und die Regierung übernommen. *Er* hat seine große Macht an sich gerissen und seine Herrschaft hat begonnen, daher können wir bald mit dem Zorn und den zornigen Nationen aus ***Offenbarung 11,18 rechnen.***

Wie klar ist es dann, dass die Erklärung an Zion: „Dein Gott regiert“, jetzt fällig ist, bevor die Füße in Herrlichkeit mit dem Körper verbunden werden und bevor die Gerichte des Herrn über die Grenzen hinausgehen; denn dann bedarf es keiner Verkündigung; Es wird allen durch die äußeren Zeichen klar sein, dass das Königreich errichtet ist – sogar die Stämme der Erde werden dann sehen – erkennen –, dass der große Tag seines Zorns gekommen ist.

Es sind die *Füße* Christi, die die frohe Botschaft *überbringen ,* auch wenn andere dies widerspiegeln mögen und das frohe Lied wiederhallen lassen.

Wiederum sagt David, der den Christus oft darstellt oder personifiziert: Jehova: „Er hat mich aus einer schrecklichen Grube (Tiefe der Verwirrung) herausgeholt, aus dem schlammigen Lehm, und hat meine Füße auf einen Felsen gesetzt und meinen Weg begründet.“ ***Psa. 40:2.*** Wir könnten diese Schriftstelle in ähnlicher Weise anwenden. Der ganze Leib Christi (außer dem Kopf) lag in der Grube der Verwirrung und im Sumpf der Sünde; Während des gesamten Evangeliumszeitalters hat Jehova sie erhöht oder ein Volk für seinen Namen vernichtet – und es von der Welt und dem Sumpf der Sünde getrennt; und zuletzt werden die Füße erhoben , und wahrlich, die *Füße* wurden auf den Felsen der Wahrheit gestellt.

Während der ganze Körper die Wahrheit als Grundlage des Glaubens und des Vertrauens hatte, sind doch zweifellos *die Füße* durch sie fester gefestigt **[R757: Seite 8]** als irgendein früherer Teil des Körpers, weil wir in der Zeit leben, in der das *Licht* von allem ist vergangene Zeitalter zentriert sich und das *Geheimnis* Gottes ist vollendet.

„Wie fest ist das Fundament, ihr Heiligen des Herrn, für euren
Glauben an sein vorzügliches Wort gelegt.“

Auch wenn es wahr ist, dass alle Glieder des Körpers ein neues Loblied auf Gott sangen, als sie aus den Tiefen der Verwirrung und dem Sumpf der Sünde erhoben wurden, trifft dies doch besonders auf die Füße zu – das Loblied bricht sofort aus während die Füße den festen Fels der Wahrheit berühren und erkennen, dass „Gottes Barmherzigkeit weit ist,

Machine Translated by Google

Wie die Weite des Meeres.“

Jetzt können sie mit doppelter Freude das Wiedergutmachungslied singen: „Alle Nationen, die du gemacht hast, werden kommen und vor dir anbeten.“

Auch hier finden wir in Psa einen auffälligen Hinweis auf die *Füße* Christi . ***91:11-12:*** „Er [Jehova] wird seinen Engeln den Auftrag geben, dich auf allen deinen Wegen zu behüten. Sie werden dich auf ihren Händen tragen, damit du deinen *Fuß* nicht an einen Stein stößt.“

Diese Prophezeiung Davids bezieht sich auf den Christus als Ganzes; Seine *persönliche* Anwendung durch Satan wurde von Jesus als falsche Anwendung der Heiligen Schrift zurückgewiesen ***(Lukas 4:12),*** aber wenn wir den Verweis auf „Fuß“ auf die Füße oder den letzten Teil des Leibes Christi anwenden, ist alles harmonisch. Wir gehen davon aus, dass der Stein, auf den Bezug genommen wird, derselbe ist wie der von ***Isa. 8:14,*** nämlich: Dass Jesus der Stein des Anstoßes ist.

Jesus war bei seinem ersten Kommen ein Stein des Anstoßes vor den Füßen der sogenannten jüdischen Kirche, und sie stolperten über ihn, weil sie nicht im Einklang mit Gott waren und in ihm den Messias nicht *sehen* konnten. In ihrem Herzensstolz waren sie, insbesondere die Pharisäer und Theologen, davon überzeugt, dass ihnen der Messias in den Weg kommen und sie als Volk anerkennen und akzeptieren würde. Sie stolperten **[R758: Seite 8]** und wurden als Institution zerbrochen. Aber die wirklichen Füße der wirklichen jüdischen Kirche – „in der Tat“ die Israeliten – empfingen den damals anwesenden Messias und wurden von diesem „Stein“ gesegnet und auf die höhere Ebene der Evangeliumskirche erhoben. „Allen, die ihn aufnahmen, denen gab er die Freiheit, Söhne Gottes zu werden.“ (Das jüdische Haus war das Haus der Diener – das Evangeliumshaus ein Haus der Söhne.)

So wie dort bei ihrer „Ernte“ oder *am Ende* ihres Zeitalters ein Stein war und strauchelte, so erfordert die Parallelität, die wir bei der Verbindung des christlichen Zeitalters mit seinem *Schatten,* dem jüdischen Zeitalter, finden, dass der Stein auf dem Weg vorhanden sein sollte die Evangeliumskirche, entweder akzeptiert oder abgelehnt; und wenn die Parallelität bestehen bleibt (wie wir sehen), dann sollten wir damit rechnen, dass hier die Füße der nominellen Kirche straucheln würden, so wie ihr *Schatten* es tat, und aus den gleichen Gründen. Und so stellen wir fest, dass die lebende Generation der Namenskirche – die Füße – die Gegenwart des Herrn nicht erkannt haben – „sie kennen die Zeit ihrer Heimsuchung nicht“ – und alle außer den wahren Füßen der Wahren Körper sind gestolpert; wie geschrieben steht: Er soll für beide Häuser Israels zum *Stein des Anstoßes* und zum Fels des Anstoßes werden. Dem „Israel nach dem Fleisch“ präsentierte er sich im Fleisch, und dem spirituellen Israel präsentierte er sich als spirituelles Wesen – für jeden auf seiner eigenen Ebene.

Aber wir können nicht einen Moment daran zweifeln, dass Jesus bei seinem ersten Kommen besonders darauf bedacht war, sich jedem „wahrhaftigen Israeliten“ bekannt zu machen, und so klare Beweise lieferte (während er zu anderen in Gleichnissen und dunklen Sprüchen sprach) ***(Psalm 78). :2),*** also hier beim zweiten Advent, jeder ganz Gott geweiht (nicht

Machine Translated by Google

Kirchen und Glaubensbekenntnisse) und als solche ein Teil der wahren Füße, müssen sich dieser Präsenz bewusst gemacht werden und folglich nicht darüber stolpern. Auf diese besondere *Fürsorge* für alle diese bezieht sich der betrachtete Text: „Er wird seinen Engeln Befehl geben usw., damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.“

Nur die *Füße* könnten über einen solchen Stein stolpern. Der Stein des Anstoßes lag nicht auf dem Weg der Glieder des Leibes, der uns vorausging. Und wenn wir zurückblicken und sehen, wie nah „die Lampe“ „an die Füße“ gestellt wurde und wie sie gepflegt und hell brennt, offenbart sich uns *der Stein ,* über den das nominelle Zion stolpert und an dem es Schiffbruch erleidet, der aber … *Für uns* ist er ein bewährter, auserwählter, kostbarer Stein, der Eckpfeiler oder der Hauptstein von allen im herrlichen spirituellen Tempel. Wir danken Gott für seine Fürsorge für uns und freuen uns, dass wir als würdig erachtet werden, Mitglieder davon zu sein Gesellschaft, die in den Augen der Welt keine Schönheit hat, als dass sie danach verlangen sollte, sondern die eine Wurzel aus dürrem Boden ist – die *Füße* dessen, der frohe Botschaft bringt, der zu Zion spricht: Dein Gott regiert.

==========

Machine Translated by Google

**[R758: Seite 8]**

## JEHOVAS FÜSSE.

„So spricht der HERR: Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße.“ ***Ist ein. 66:1.*** [Wörtlich.]

Das Wort „Füße“ wird in der Bibel manchmal, wie in diesem Text, verwendet, um dauerhafte Niederlassung oder Ruhe darzustellen. Nachdem Stephanus das Obige zitiert hat ***(Apostelgeschichte 7:49),*** fügt er die Worte hinzu: „Was ist der Ort meiner Ruhe?“ – Wohnort?

Jehova benutzte seinen Fußschemel, bevor die Sünde eintrat, aber seitdem hat er seine Präsenz entfernt und zugelassen, dass die Sünde herrscht und Satan „der Fürst (Herrscher) dieser Welt“ ist. ***(Johannes 14:30.)*** Auf typische Weise etablierte er seine Präsenz unter den Israeliten in der Stiftshütte und im Tempel, und in einem höheren und besseren Sinne war seine Präsenz die ganze Zeit über in der Evangeliumskirche wie in einem beweglichen Zelt oder Tabernakel das Zeitalter des Evangeliums, aber bald wird die Tempelherrlichkeit oder seine Anwesenheit in der verherrlichten Kirche – Haupt und Körper – der Welt offenbart werden. Und in der vollendeten glorreichen Herrschaft Christi, die durch Salomos friedliche Herrschaft verkörpert wurde, und im Schatten dieses herrlichen Tempels, dessen Vorbild der mit Händen erbaute Tempel war, werden alle Familien der Erde gesegnet und in völlige Harmonie gebracht mit Gott. Dann wird die Erkenntnis des Herrn die ganze Erde erfüllen; Und nachdem alle Sünde und jeder Gegner des Rechts vernichtet worden sind, werden alle Enden der Erde (Menschen) gedenken und sich an den Herrn wenden, und die Herrlichkeit des Herrn wird die ganze Erde erfüllen.

So wird Jehova während der Herrschaft seines Gesalbten seinen Fußschemel vorbereiten und reinigen, um seine Füße, seine bleibende Gegenwart, dorthin zu stellen, wie er durch den Propheten ***Jesaja*** (6:13) verkündet: „Ich werde den Ort schaffen.“ meine Füße herrlich.“

Im Einklang mit diesem gleichen Gedanken finden wir bei ***Zech. 14:3,5,*** eine Beschreibung, wann und wie Jehova seinen *Fuß* oder Wohnsitz errichten wird. Diese Schriftstelle sowie einige der oben zitierten, die sich offensichtlich auf den Vater – Jehova – beziehen, werden oft falsch auf unseren Herrn Jesus angewendet; und während Jesus und seine Kirche zweifellos die aktiven Agenten Jehovas bei der Unterwerfung aller Dinge sein werden ***(Phil. 3:21),*** bleibt die Tatsache bestehen, dass das hier erwähnte Werk Jehovas ist, und der hebräische Text lässt keinen Zweifel daran.

Wir werden diese Prophezeiung ***(Vers*** 3) zitieren und anwenden: „Dann wird der Herr [Jehova] ausziehen und gegen diese Nationen kämpfen, wie er am Tag der Schlacht kämpfte.“ Die Szene spielt sich in der „Zeit der Drangsal“ ab, wahrscheinlich kurz vor ihrem Ende (vielleicht, wie wir die Prophezeiung lesen, etwa im Jahr 1914 n. Chr.). Es ist sicherlich am „Tag des Herrn“ ***(Vers*** 1), als die erste Wiederkunft von Die Rückkehr der Israeliten nach Palästina wird stattgefunden haben [eine zweite und größere Rückkehr, die von den Propheten erwähnt wird, wird offensichtlich erst nach der Zeit der Drangsal stattfinden.] Die Israeliten werden dort in vergleichsweise Frieden und Sicherheit gewesen sein und messbar frei von der Drangsal gewesen sein

Machine Translated by Google

was in der Zwischenzeit die Nationen der Erde beunruhigt, gestürzt und verarmt haben wird. Ihr Reichtum und Wohlstand erregen die Gier der Nationen, die, wie wir lesen, gegen „mein Volk Israel, das sicher in seinem eigenen Land wohnt, ... um Beute und Beute zu machen“ antreten. ***Ezk. 38:8,12.***

Der Kampf geht zunächst gegen Israel, wie in ***Vers*** 2 beschrieben; Dann, da die Zeit gekommen ist, Gottes Gerechtigkeit gegenüber den Nationen und seine Gunst gegenüber seinem einst begünstigten Volk zu offenbaren, manifestiert Er seine Macht und kämpft gegen die Nationen, nicht indem Jesus und die Heiligen mit fleischlichen Waffen auf einem Berg erscheinen, sondern Wir lesen : *„wie* er (Jehova) am Tag der Schlacht kämpfte.“ Jehova kämpfte in der Antike die Schlachten Israels, ohne von anderen als den Augen ihres Verstandes gesehen zu werden.

So erschlug der Engel des Herrn die Heere der Assyrer (mit dem Tod) ***(Jes. 37:36);*** schlug die Midianiter in die Flucht ***(Richter 7:21)*** und „schlug große Nationen und tötete mächtige Könige“ ***(Psalm 135:10) .*** Und *„wie“* er damals für Israel kämpfte, so wird er es erneut tun, um sie zu befreien. Die kommende Befreiung wird so groß und deutlich sein, dass sie Gottes Macht und Gunst erkennen werden, und da sie dadurch gesegnet sind, dass sie in Gebet und Flehen in einen Zustand der Nähe zu Gott gebracht werden, werden sie zu einer vollständigen Erkenntnis der Tatsache gelangen, dass ... Als Volk hatten sie ihren Erlöser verworfen und durchbohrt. „Sie werden auf den schauen (erkennen), den sie durchbohrt haben“, und alle werden um ihn trauern. ***Sach 12:8,10.***

***Vers*** 4: „Und seine (Jehovas) Füße werden an jenem Tag auf dem Ölberg stehen.“ Dies ist ein weiteres Bild der Errichtung der Herrschaft Jehovas. Da uns die obige Beschreibung gezeigt hat, wie sich Israel zeigen wird, dass Gottes Arm herrscht, erhalten wir nun einen inneren oder spirituellen Blick auf die Errichtung des Königreichs, und entsprechend werden in der Beschreibung Symbole verwendet. Die Füße des stehenden oder ruhenden Herrn – der Ölberg – seine Lage östlich (oder bei Sonnenaufgang) von Jerusalem (der friedlichen Wohnstätte) – die Teilung des Berges in zwei Teile – das daraus geformte Tal vor dem Israel fliehen wird usw.; Dies alles verstehen wir als Symbole; ebenso wie der Hinweis in ***den Versen 6 und 7,*** dass der Tag des Herrn ein dunkler Tag sei. Es bleibt dunkel bis zum Ende dieser Zeit der Drangsal oder bis zum Abend dieses dunklen Tages, dann – „am Abend wird es hell sein“; Das heißt, wenn der Tag des Zorns vorüber ist, wird die Sonne der Gerechtigkeit mit Heilung in ihren Flügeln aufgehen – segensreich und moralisch und körperlich wiederherstellend.

Ein Berg ist ein Symbol für ein Königreich, und der Ölberg würde das *Königreich des Lichts und des Friedens bedeuten.** Dann, an diesem bereits begonnenen „Tag des Herrn“, wird sich Jehova in einem Königreich des Lichts und des Friedens errichten. Wir glauben, dass dies durch seinen Stellvertreter Jesus erreicht wird, der seine große Macht an sich nimmt und regiert. Die Organisation seiner Kirche durch Auferstehung und

Machine Translated by Google

*Unter Veränderung* in den gleichen Zustand (spirituelle Körper) verstehen wir die Organisation des Königreichs, dessen Erhöhung zur Macht unsichtbar böse Systeme und Regierungen zerschmettert und verzehrt. Durch die Lehre des Wortes verstehen wir, dass diese Organisation des Königreichs im Jahr 1878 begann und abgeschlossen sein wird, wenn die lebenden Mitglieder „bereit“ sind.

---

*Ein Olivenzweig ist seit langem ein Symbol des Friedens, und das ursprüngliche Wort *elaios* mercy leitet sich von *elaia* und einer Olive ab. Das Öl der Olive ist bei den Orientalen die wichtigste Lichtquelle.

---

Dieses einmal errichtete Königreich ist Jehovas Stützpunkt und soll der Sitz der Regierung sein, von der aus Gesetze usw. zur Führung und zum Segen der Menschheit erlassen werden. Eine weitere Figur ist der Berg Zion.

Die Teilung des Berges in zwei Teile stellt die zwei Phasen des Reiches Gottes dar: zum einen das höhere, spirituelle, unsichtbare Reich, bestehend aus Jesus und der Evangeliumskirche; die andere ist die irdische Phase des Königreichs, bestehend aus vollkommenen fleischlichen Wesen, die für die Menschheit sichtbar sind – Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten und alle, die durch den Glauben gerechtfertigt wurden.

Das *Tal* stellt einen Ort der Gunst und des Schutzes dar, geschaffen und garantiert durch die himmlische und irdische Phase der Macht des Königreichs; und an diesen Ort des Schutzes und der Sicherheit wird Israel als auf der Flucht dargestellt dargestellt. *Dann* werden sie den erkennen, den sie durchbohrt haben.

Die irdische Phase des Königreichs wird somit im Wesentlichen als israelitisch angesehen werden, und gemäß den Verheißungen Gottes wird die Gottlosigkeit von Israel abgewendet werden ***(Röm. 11,26)*** und sie werden zum Erbe des *Landes gelangen,* und die Verheißungen werden gewährt an Abraham; und dann wird der fleischliche *Same Abrahams* als Diener Jehovas eingesetzt, um der Welt die Segnungen zu bringen, die Christus erkauft hat, der höhere geistige *Same* dessen, den Abraham verkörperte – Jehova.

Diese irdische Phase des Königreichs soll sich ausbreiten und vermehren, bis es die ganze Erde erfüllt und unter dem ganzen Himmel liegt, und die Könige der Erde werden ihre Herrlichkeit und Ehre hineinbringen – indem sie mit seinen Gesetzen in Einklang kommen.

Diese beiden Phasen des Königreichs werden in vollkommener Harmonie sein; das irdische Wesen steht unter der Kontrolle und Führung des Himmlischen. „Aus Zion (der spirituellen Phase) wird das Gesetz hervorgehen und das *Wort* des Herrn aus Jerusalem“, der irdischen Phase. ***(Jes. 2:3.)***

Obwohl zu gegebener Zeit ein irdisches Element des Königreichs für die Menschheit sichtbar sein wird, das auf der ganzen Erde ein Lobpreis sein wird, wird es zu Beginn des Königreichs diesen doppelten Charakter nicht haben . [Jehovas Füße stehen zunächst *eins* auf dem Ölberg , bevor er sich teilt]. Und so lesen wir das wann

Machine Translated by Google

Als er von den Pharisäern verlangte, wann das Reich Gottes kommen würde, antwortete Jesus und sprach: Das Himmelreich *kommt nicht durch Beobachtung,* und ihr sollt auch nicht sagen: „Seht hier!“ oder siehe da! denn siehe, es wird in deiner Mitte sein ***(Lukas 17:20).*** Das heißt, das Reich Gottes wird bei seinem *Kommen zwar unter uns sein, aber für die Menschen unsichtbar.* Erst nachdem es gekommen ist und ein Werk vollbracht hat, ist die sichtbare Phase fällig – während des Tausendjährigen Zeitalters.

Für dieses Reich in beiden Phasen (besonders für die spirituelle, in der sich unser Erbe befindet) beten wir: „Dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel, auch auf Erden.“ Begrüßen Sie den Tag, an dem die Füße Jehovas gefestigt und sein Fußschemel herrlich gemacht werden!

Machine Translated by Google

**[R758: Seite 1]**

**VOL. VI. PITTSBURGH, PA., JUNI 1885. NR. 10.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Herold**

**der Gegenwart Christi.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CT RUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

**NEIN. 40 BUNDESST. ALLEGHENY, PA.**

---

Der Herausgeber erkennt eine Verantwortung gegenüber dem Meister in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, an, die er nicht beiseite schieben kann und wird; Dennoch sollte er nicht so verstanden werden, dass er jede *Äußerung* von Korrespondenten oder ausgewählten Artikeln aus anderen Zeitschriften befürwortet .

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Draft, PO senden Zahlungsanweisung oder Einschreiben, zahlbar an CT RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEGRIFFE.**

Drei Schilling pro Jahr. Überweisung per ausländischer Postanweisung.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Aus freien Stücken haben wir die Wahrheit empfangen, und aus freien Stücken würden wir sie geben. „Heute, alle, die dürsten, kommen zum Wasser; und wer *kein Geld hat,* der kommt und kauft und isst – ja, kommt und kauft Wein und Milch ohne Geld und umsonst.“ Und ihr, die es habt: „Warum gebt ihr Geld für das aus, was kein Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? Hört fleißig – und esst, was gut ist, und lasst eure Seele sich an der Fettigkeit erfreuen.“ „-- ***JESAJA 55:1,2.***

==========

r758 **BLICK VOM TURM.** r759 **AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.** r759 **Allmählich, NICHT PLÖTZLICH.** r759 **DER GLAUBE CHRISTI.**

Machine Translated by Google

r760 **FRAGENSÄULE.** r761
**KOMMT NACH UND NACH.**
r760 **CHRISTENTUMSDEFINIERT.**
r761 **AN DEN AUSWÄHLTEN GOTTES (IN EINER**
**ZEIT VON** r763 **DANN,**
**DEM ENDE.** r764
========== r764 **EWIGE**
**ZERSTÖRUNG.** r765
**GOTTES ORDNUNG.** r766 **„DER HERR.“ DEIN GOTT**
**BEWEIST DICH.“** r768 **CHRISTLICHE UNION.**
==========

Machine Translated by Google

**[R758: Seite 1]**

## BLICK VOM TURM.

Sie wissen, dass Sie Schwächen haben; Besondere Punkte, bei denen Sie aus Erfahrung wissen, dass Sie unter Prüfungen und Versuchungen besonders anfällig für Misserfolge sind. Es mag am häufigsten der Stolz auf das Leben und die Liebe zur Welt sein, die einen vom schmalen Weg abzubringen scheinen. Es kann sein, dass das Geschäft eine solche Anziehungskraft auf Sie ausübt, dass Sie zeitweise fast von seinen Ambitionen und Sorgen verschlungen wurden und dass die Anforderungen an Ihre Zeit und Ihr Talent eine Zeit lang fast überwältigend waren und Sie Lust darauf gefunden haben Geistige Dinge werden durch das Irdische verhindert, und eure geweihte Zeit wird mit der Arbeit für das verderbliche Fleisch verschwendet.

Oder es kann sein, dass Ihre besondere Schwäche die Liebe zur Anerkennung ist, die geweihte Zeit in Anspruch nimmt, um Ihre Person, Ihr Zuhause und Ihre Familie bezaubernd zu machen, und Sie außerdem daran hindert, sich im Dienst für den Herrn und Ihre Mitheiligen zu engagieren Geben Sie ihnen geistige Nahrung, damit nicht einige Sie für „eigenartig“ und „seltsam“ halten und Ihre Bekanntschaft „abschneiden“.

Oder Ihre Schwierigkeit liegt möglicherweise in einer unverträglichen familiären Beziehung und in der Ablehnung des Studiums und der christlichen Weiterentwicklung aus dieser Richtung.

Oder es kann sein, dass scheinbare Pflichten und Notwendigkeiten in Ihren Umständen Ihre Zeit beanspruchen und Sie wie Martha davon abhalten, mit dem Meister zu kommunizieren und sich auf das höhere und größere Privileg einzulassen und es zu genießen, anderen spirituelle Nahrung zu bringen. Ganz gleich, in welcher Richtung Ihr Anliegen liegt, seien Sie versichert, dass es sich bei Ihrem Anliegen nicht um einen Ausnahmefall handelt. Jede Seele kennt ihre eigenen Bürden, und vor jedem ist es Satan erlaubt, Hindernisse und Hemmnisse zu legen, damit jeder auf die Probe gestellt werden kann und so Gelegenheit hat, seine Liebe und seine Wertschätzung für den Preis und die Anerkennung des Herrn durch Treue *zu überwinden* und zu beweisen unter widrigen Bedingungen.

Was ist deine Pflicht? Was sollen Sie tun? Aufgeben, weil der Weg nicht glatt ist? Warum haben Sie sicherlich nicht damit gerechnet, als „Überwinder“ eingestuft zu werden, ohne etwas zu überwinden, das sich Ihnen widersetzt? Nein, als du anfingst, wusstest du genau, dass der Meister und Vorläufer auf diesem Weg sagte: „Gerade (schwierig) ist das Tor und schmal ist der Weg.“ Sie erinnern sich, dass er sagte, dass jeder, der in seine Fußstapfen tritt, damit rechnen muss, dass er auf dem gesamten „Weg“ die Überkreuzung seines menschlichen Willens und Interesses ertragen muss. Du erinnerst dich, wie stark er es zum Ausdruck brachte, damit sich niemand betrüge, als er sagte: „Wenn jemand zu mir kommt und seinen Vater und seine Mutter und seine Frau und seine Kinder und seine Brüder und Schwestern nicht weniger hasst [liebt], ja, und.“ Auch sein eigenes Leben kann er nicht mein Jünger sein. Und wer nicht sein Kreuz trägt und mir nachfolgt, kann nicht mein Jünger sein. ***Lukas 14:26,27.***

Und wissen Sie nicht, dass Ihre Versuchung auf diesen Schwachstellen beruht?

Machine Translated by Google

Bedrängnis wird von Tag zu Tag fesselnder und schwieriger zu widerstehen? Erkennen Sie nicht, dass wir in einem „bösen Tag“ leben, der böse oder voller besonderer Gefahren ist, weil die Versuchung an jedem Punkt der Schwäche für jedes Glied des Körpers zunimmt? dass die Plagen der Welt, des Fleisches und des Teufels subtiler und trügerischer und mächtiger sind als je zuvor? Ja, du merkst es. Vorgewarnt zu sein ist nutzlos, es sei denn, es führt uns zum Handeln, damit wir gewappnet und geschützt sind. Was werden Sie dagegen tun? Wir antworten: Brechen Sie die Knechtschaft um jeden Preis; Auch wenn es dir am Herzen liegt wie dein Auge oder deine Hand – reiße es aus, schneide es ab, wirf es von dir. Machen Sie gründliche Arbeit daraus, erwürgen Sie es, überwinden Sie Ihre Bedrängnisse sofort und gründlich. Legen Sie alle Lasten und Hindernisse beiseite, die Ihr Wachstum in der Gnade behindern, die Ihr Opfer und die Erfüllung Ihres Bundes im Dienst der Wahrheit behindern, damit Sie das vor Ihnen liegende Rennen geduldig bestreiten können. Entweder musst du diese Bedrängnisse überwinden, indem du deinen Kurs änderst und sie abschneidest, oder sie werden dich überwinden und immer mehr unter ihre Kontrolle bringen. Daher der Rat des Apostels: Mache gerade Wege für deine Füße. Entfernen Sie sofort alle Hindernisse und Stolpersteine, die Ihnen der Widersacher in den Weg legen könnte, von Ihrem Weg und gehen Sie weiter, rennen Sie um den Preis der hohen Berufung und behalten Sie Jesus und Paulus als Beispiele für Ausdauer und Überwindung im Auge. Sie ertrug die Versuchung, beendete sie jedoch schnell, indem sie sie umgehend von sich warf. Wir müssen das Gleiche tun; mit Betrügern zu verhandeln bedeutet zu scheitern; Es ist unmöglich, sich zu bemühen, sie auf dem Weg mitzunehmen – der Weg ist zu eng. Wir müssen uns sofort entscheiden, ob wir durch die Umstände und Hindernisse abgelenkt werden oder ob wir sie abwenden und bis zum Ende des Weges weitergehen – zur Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit.

Mit viel Zeit und Talenten auf dem Altar und mit gründlicher Entschlossenheit und Arbeit bei der Überwindung der Hindernisse, die der Gegner vor Sie stellt, könnten die Leser des TURMS täglich eine Kraft für die Wahrheit ausüben. Nicht, dass die Wahrheit ohne unsere Bemühungen scheitern wird, sondern dass wir uns im Namen der Wahrheit für unsere eigene Entwicklung in der Gnade anstrengen müssen, und als Beweis dafür, dass wir zu den Überwindern gehören, die für würdig erachtet werden, sowohl die Schmach Christi zu ertragen als auch zu teilen seine Herrlichkeit.

Jeder, der diese herrlichen Hoffnungen hegt, sollte ein Prediger dieser Hoffnungen sein; sollte das Licht *so leuchten* lassen , dass es unseren Vater im Himmel verherrlicht. Manche können auf besondere Weise arbeiten, aber eine Stunde am Tag, manche mehr; Jeder kann beim täglichen Wandel einen allgemeinen Lichtschein vor seinen Mitchristen und der Welt erstrahlen lassen, aber nicht, ohne die Hindernisse und Bedrängnisse zu überwinden, mit denen der Widersacher Sie mit Sicherheit zu behindern versucht. Wer steht auf der Seite des Herrn? Lass ihn es manifestieren. Es ist jetzt die schwache und kleine Seite der Welt, aber das wird nicht so lange so bl
Jetzt ist die großartige Gelegenheit, für die Wahrheit einzutreten. Darum gürtet die Lenden von

Machine Translated by Google

Deinen Geist und kämpfe einen guten Kampf, und bald werden wir Palmen und Kronen des Ruhms erhalten tragen.

==========

Machine Translated by Google

**[R759: Seite 1]**

## AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.

**Lamar County, Texas, 30. März 1885.**

BRUDER CT RUSSELL:--Bitte schicken Sie mir ein paar Exemplare von „Food for Thinking Christians“ und ein paar Exemplare des TOWER zur kostenlosen Verteilung.
Meine eigene Nummer vom TOWER kommt regelmäßig und wird von mir und meiner Frau mit Interesse gelesen und dann von einem Nachbarhaus zum anderen getragen, bis ich sie völlig aus den Augen verliere: aber sie werfen in jeden Haushalt genug Licht, dass sie durchgehen, um einen zu wecken Interesse im Geiste der Leser – zumindest genug, um sie dazu zu bringen, die Heilige Schrift zu durchsuchen, um herauszufinden, ob dies so ist. Mehrere haben mich wegen der Broschüre mit dem Titel „Nahrung für denkende Christen“ und auch wegen der „Tabernakel“ gebeten. Ich denke, dass ich Ihnen bald einige Abonnements zukommen lassen kann.

Dein Bruder in der einen Hoffnung.

_____.

**Manchester, Mass., 19. Mai 1885.**

LIEBER BRUDER RUSSELL:--Ich schicke hiermit zwei Dollar für den WACHTURM; Ich kann es mir nicht leisten, darauf zu verzichten. Es geht um den ganzen Lehrer, den ich habe. Es gibt hier niemanden, der mit mir glaubt. Ich bin römisch-katholisch erzogen worden.
Der liebe Gott erleuchtete meinen Geist und ich schloss mich der Baptistenkirche an; Aber das Licht wurde heller und ich musste die Kirchen verlassen oder aufhören, in Gnade und Erkenntnis der Wahrheit zu wachsen. Ich preise Gott dafür, dass er es mir ermöglicht hat, ihm zu folgen, und jetzt habe ich Katholiken und Protestanten gleichermaßen zu meinen Feinden, aber ich erkenne, dass der, der für mich ist, mehr ist als alle, die gegen mich sind; und wie Paulus freue ich mich, dass er mich für würdig erachtet hat, mit ihm zu leiden. Der TOWER war für mich ein großer Trost und ich versuche, andere dazu zu bringen, sie zu lesen. Das Wort des Herrn wird tun, wozu es gesandt wurde, und seine Diener werden seinen Geboten gehorchen und seinen Willen tun.

Wenn Sie irgendwelche Traktate haben, die diejenigen aufklären könnten, die an die Glaubensbekenntnisse gebunden sind und dennoch danach streben, Gott zu dienen, wenn Sie mir ein paar schicken, werde ich sie mit Bedacht verwenden und bin sehr dankbar. Dein im Herrn.

_____.

**Springfield, Mass.**

BRUDER RUSSELL, *Sehr geehrter Herr, ich* habe gerade den TOWER dieses Monats erhalten. Bitte lassen Sie mein Abonnement mit diesem Jahr beginnen. Ich möchte die Lektüre von keinem verlieren. Ich fühle mich wie jemand, der gerade erst aus tiefem Schlaf erwacht, benommen und verwirrt ist und dennoch das Gefühl hat, dass ich wirklich mit der Wahrheit aufwache.

Mit freundlichen Grüßen usw., _____.

**[R753: Seite 1]**

**Kanton, Illinois.**

Machine Translated by Google

LIEBER BRUDER. RUSSELL.--Wir, das sind meine Frau und ich, sind dem Wachtturm so sehr verbunden, dass wir ihn jetzt nicht aufgeben können. Ich weiß nicht, wie Sie zu meinem Namen gekommen sind oder wie er zu uns gekommen ist. Es kam uns wie ein Licht in den Sinn, das die Nebel der Glaubensbekenntnisse beseitigte und es uns ermöglichte, die Wahrheiten der Bibel in einem klareren Licht zu sehen. Wir lesen und vergleichen immer noch Schrift mit Schrift. Wir haben das Privileg, die „Speise“ und „Tabernakel“ des WACHTTURMS sowie die Tabelle zu lesen, und denken, dass durch eine vollständige Weihe und eine ernsthafte Suche nach der Wahrheit alles noch klarer werden wird. Wir hoffen, bald dazu beitragen zu können, die Interessen der Arbeit voranzutreiben.

Dein in Christus. _____.
==========

Machine Translated by Google

**[R759: Seite 1]**

**Allmählich, nicht plötzlich.**

Offensichtlich haben einige unsere Bemerkungen in der letzten Ausgabe bezüglich der Glaubensheilung missverstanden. Wir möchten nicht verstanden werden, dass Gott im Millenniumszeitalter die Methoden zur Wiederherstellung der Gesundheit, auf Gebete und Salbungen mit Öl beschränken wird. Wir sind keineswegs sicher, dass Medikamente und andere Hilfsmittel aufgegeben werden. Die Methoden der Wiedergutmachung werden zweifellos genauso vielfältig sein wie die Methoden, die Jesus bei seinem ersten Kommen zur Heilung von Krankheiten anwandte. Einer berührte heimlich den Saum seines Gewandes; ein anderer streckte seine verdorrte Hand aus; für einen anderen betete er. Einige wurden aufgrund ihres eigenen Glaubens geheilt ***(Markus 5:34);*** einige als Antwort auf den Glauben eines anderen ***(Matthäus 8:5-13; Markus 5:23,42);*** einige wurden sofort geheilt ***(Matthäus 8:14,15),*** und einige wurden ungeheilt weggeschickt **[R759: Seite 2]** und wurden unterwegs geheilt ***(Lukas 17:14);*** Einige wurden durch Salbe und Waschen geheilt ***(Johannes 9:7),*** andere nach und nach ***(Markus 8:24,25).*** Ebenso können wir mit Unterschieden bei der jetzt beginnenden Restitutionsoperation rechnen.

Wiederum kommen einige auf die Idee, dass wir erwarten, dass jeder, der jetzt durch Glauben, Gebet und Salbung mit Öl im Namen des Herrn geheilt wird, nicht mehr krank sein wird, sondern schnell die menschliche Vollkommenheit erreichen wird. Auf keinen Fall; Wir haben wiederholt versucht zu zeigen, dass das gesamte Millenniumszeitalter eine Zeit der Wiederherstellung sein wird, dass das Werk sehr schrittweise erfolgen wird und dass die Menschheit die Vollkommenheit erst am Ende dieses Zeitalters erreichen wird. Diejenigen, die jetzt Heilung erfahren, werden zweifellos die Heilung anderer Leiden benötigen, und in gewissem Maße wird ihre Freiheit von Krankheiten von der Reinheit ihres Lebens abhängen. ***(Johannes 5:14*** und ***Jakobus 5:15,16.)***

Dass noch niemand die Vollkommenheit als Mensch erreichen konnte, ist absolut sicher, aus dem gleichen Grund, aus dem niemand, der bei Jesu erstem Kommen geheilt wurde, *vollkommen gemacht wurde.* Das Opfer der Gesalbten war noch nicht abgeschlossen. Der Leib Christi wird das, was von den Leiden Christi zurückbleibt, nicht *aufgefüllt* haben, bis das letzte Glied dieses Leibes den Kelch des Todes bis zur Gänze ausgetrunken hat. Bis dahin wird der „Körper“ **[R760: Seite 2]** in seiner spirituellen Natur nicht vollständig und vollkommen sein, und daher konnte die Wiederherstellung der Welt bis dahin nur einen kleinen und illustrativen Anfang haben; denn ohne uns werden sie nicht vollkommen gemacht. ***Hebr. 11:40.***

Andere schreiben, dass einige der gegenwärtigen Heilungen zwar zweifellos von Gott stammten, andere jedoch von Spiritisten durchgeführt wurden und offensichtlich vom Teufel stammten. Wir antworten, dass selbst wenn wir dies so zugeben, wie es behauptet wird, es kein Argument dagegen wäre, das anzuerkennen, was von Gott als solchem ist. Satan hat schon immer versucht, der Macht der Wahrheit durch Fälschung entgegenzuwirken. Gott sandte das Evangelium durch Jesus und die Apostel aus und predigte Frieden und Versöhnung durch Jesus Christus und sein Loskaufsopfer, und sofort sendet Satan seine Prediger als Boten des Lichts aus ***(2. Korinther 11,13-15) und*** predigte „ein anderes Evangelium“. Und

Machine Translated by Google

„das Evangelium Christi verdrehen.“ ***(Gal. 1:6,7).*** Jesus versprach seinen treuen Anhängern ein Königreich und eine Herrschaft, und Satan, der dieses Versprechen begriff, pervertierte es und etablierte das Papsttum, indem er lehrte, dass es das versprochene Königreich Gottes sei usw.

Als der Abfall sein Schlimmstes getan hatte und die Wahrheit unter den Füßen Babylons zertrampelt wurde, kam die Zeit, die Heiligen aus Babylon zu einer höheren Erkenntnis der Wahrheit und einer engeren Gemeinschaft mit Gott unter zunehmendem Licht seines Wortes, Satan, aufzurufen Er fing auch an, „Kommt heraus“ zu rufen und der Wahrheitshungrigen Fallstricke in den sogenannten „Kirchen“ zu legen, zu denen vor allem der Spiritismus und der Swedenborgianismus zählen, deren Köder das „neue Licht“ ist. So verführt er einige, während er andere so sehr beunruhigt, dass sie nicht einmal außerhalb der sogenannten „orthodoxen“ Sekten nach Nahrung oder Licht suchen und so in Knechtschaft gehalten werden und sein Ziel gleichermaßen bedient wird. Aber sollten wir, die wir das Licht und die Nahrung haben, wegen Satans Fälschungen Angst haben, es zu zeigen? Satan ist ein alter Hase im Fälschen und vor über dreitausend Jahren widerstand er durch Jannes und Jambres der Wahrheit durch Moses und täuschte das Volk durch seine Nachahmungen. Aber hat Moses aufgehört und gesagt: Weil andere bis zu einem gewissen Grad das Gleiche tun können, werde ich deshalb aufhören? Nein, er hat seinen Teil getan und schon bald wurde die Macht seiner Gegner vor ihm verschlungen. Von einer ähnlichen Klasse „in den letzten Tagen“ dieses Zeitalters, die „eine *Form* der Frömmigkeit“ hatte, spricht Paulus ***(2. Tim. 3:1,5-8)*** und sagt, dass wir uns von solchen „abwenden“ sollten, und er versichert Uns ist klar, dass, wie Jannes und Jambres Moses widerstanden haben, diese auch der WAHRHEIT widerstehen werden. „Aber sie werden nicht weitergehen; denn ihre Torheit wird allen Menschen offenbar werden, wie es auch bei ihnen der Fall war.“

Wir sind uns bewusst, dass Geistermedien viel über ihre Heilung von Kranken und ihre erfolgreiche Diagnose von Krankheiten „geredet“ haben, aber wir wissen nichts *von* einer tatsächlichen Heilung von Krankheiten durch sie. Satan verfügt über beträchtliche „Macht des Todes“, einschließlich Krankheit ***(Hebräer 2:14*** und ***Hiob 2:7),*** aber wir werden nicht darüber informiert, dass er die Macht des Lebens hat, zu der auch Gesundheit gehört; und wenn er die Macht hätte (was die Worte Jesu eher andeuten – Lukas ***11,14.17.18), dann*** hat er sicherlich nicht den Wunsch, Gutes zu tun und zu segnen, es sei denn, um zu täuschen und dem entgegenzuwirken, indem er die Wahrheit fälscht.

Mit den Worten Jesu vor uns können wir mit Sicherheit sagen, dass, wenn Satan sich von einem Zerstörer zu einem Wiederhersteller gewandelt hat, er offensichtlich auf verzweifelte Anstrengungen angewiesen ist, seine Macht über die Menschheit aufrechtzuerhalten, und wir können dies als ein weiteres Zeichen dafür begrüßen das Ende seines Reiches; denn wenn Satan Satan vertreibt, kann sein Königreich nicht lange bestehen und wird umso eher fallen.

Wenn Satan und seine Engel Gutes tun und die Menschheit heilen und segnen, werden wir ihnen mit Sicherheit keinen Strohhalm in den Weg legen. Lasst sie alle guten Werke tun, die sie wollen, und je mehr, desto besser. Loben Sie ihre guten Taten, tadeln Sie ihre schlechten Taten

Machine Translated by Google

Taten und falsche Lehren mit dem Wort des Geistes, dem Wort Gottes, und wie der Apostel sagte: Sie werden nicht weit kommen, bis ihre *Torheit* und Widersprüchlichkeit allen offenbar wird.

Es ist gut, dass wir uns immer an die Worte Jesu an die Jünger erinnern. Johannes sagte: „Meister, wir haben einen gesehen, der in deinem Namen Teufel austreibt, und er folgt uns nicht; und wir haben es ihm verboten, weil er uns nicht folgt.“ Und Jesus antwortete, dass sie es niemandem verbieten oder behindern sollten, gute Werke zu tun. Er billigt nicht die Methode des Mannes usw., stellt aber als allgemeines Prinzip fest, das keiner von uns aus den Augen verlieren sollte: „Wer nicht *gegen* uns ist, ist auf unserer Seite.“ ***Markus 9:38-40.***

==========

Machine Translated by Google

**[R759: Seite 2]**

## DER GLAUBE CHRISTI.

„Prüft euch selbst, ob ihr im Glauben seid.“ ***2 Kor. 13:5.***

Alle müssen zugeben, dass es kein verlässliches Zeugnis darüber geben kann, was den Glauben Jesu ausmacht und was die Beweise dafür sind, dass er außerhalb des Wortes Gottes existiert. Wir müssen daher zu dem Schluss kommen, dass derjenige, der diese Informationen in Bezug auf seine Beziehung zu Gott wünscht, sie dort suchen muss. Um dies erfolgreich und zufriedenstellend zu tun, muss nicht nur das Fundament, auf dem wir aufgebaut haben, mit größter Sorgfalt untersucht werden, sondern auch das Material (Wahrheit oder Irrtum), das wir beim Aufbau darauf verwendet haben. Glaube bedeutet Glaube, Zuversicht oder Zuversicht: Auf alles angewendet wäre Glaube; aber *„der* Glaube“ ist viel mehr als das. Dieser Glaube ist nicht nur der alleinige Glaube an das Wort Gottes, sondern bringt auch ein Leben hervor, das dem Charakter dessen (Jesus) entspricht, den er ergreift; hervorgerufen durch Verheißungen des Wortes Gottes. Zuallererst jedoch wurden wir durch den Glauben an das stellvertretende Loskaufsopfer Jesu mit Gott versöhnt und im Frieden. ***(Ron 5:1-10.)*** Auf diese Weise wurden wir „frei von allem gerechtfertigt“, nicht aufgrund unseres Glaubens, sondern durch den Glauben und aufgrund des Opferwerks Jesu, auf den wir uns als unser Stellvertreter oder Lösegeld verlassen. So wird Jesus für uns zum einzigen Fundament der Hoffnung – „ein anderes Fundament kann kein Mensch legen.“ Der Glaube an Christus beinhaltet jedoch viel mehr als die Annahme oder der Glaube an das Opfer Jesu als die Einigung zwischen uns und dem Vater. Dies öffnete uns die Tür der Gunst, damit er für uns nicht nur all das werden konnte, sondern auch „Weisheit und Erkenntnis und Heiligung und Erlösung“. In ihm sind all diese Schätze verborgen, die wir, wenn überhaupt, nur im Glauben annehmen müssen. Nachdem wir uns mit Gott versöhnt hatten, hing unsere wachsende Wertschätzung des Reichtums seiner Gunst davon ab, dass wir weitere Fortschritte darin machten, uns selbst als lebendige Opfer darzubringen, die „heilig und für Gott an

Auf diese Weise wurden wir Teilhaber DES GLAUBENS, den Jesus hatte; der Glaube an Christus, an alle, die mit Jesus Opfer gebracht haben und denen eine gemeinsame Erbschaft versprochen ist, und das ist *der* Glaube an Christus.

Als Opfernde mit Jesus vereint, sind wir durch DEN GLAUBEN zu Söhnen Gottes auf der göttlichen Ebene geworden. Wir wurden mit ihm (Jesus) durch die Taufe in den Tod ***(Röm. 6:4)*** für uns selbst – den Menschen – begraben; und als wir uns für tot hielten, wurden wir lebendig und leben für Gott durch *den* Glauben an den Sohn Gottes, „versiegelt durch den Heiligen Geist der Verheißung“.

Wenn wir also in ihm und *im* Glauben bleiben, werden wir denselben Geist haben, der in Jesus war, und dasselbe aufopferungsvolle Leben, das ihn auszeichnete . Und daran werden wir erkennen, ob wir im Glauben sind. „Wenn jemand nicht den Geist Christi hat, so gehört er nicht zu ihm, und wenn Christus in euch ist, so ist der Leib tot“, ***Röm. 8:9,10.*** Wir wissen, dass wir *den* Glauben und *den* Geist Christi haben, indem wir ihn in uns zum Ausdruck bringen

Machine Translated by Google

uns wie in ihm, sofortiger Gehorsam und bereitwilliges Opfer. Dies ist das Zeugnis des Heiligen Geistes für uns. „Der Geist selbst bezeugt mit unserem Geist, dass wir Kinder Gottes sind ***(Römer 8,16).*** „Dadurch wissen wir, dass wir Gott lieben und seine Gebote halten, ... und [uns] seine.“ Gebote sind nicht schwer“ [damit wir uns freuen, Opfer zu bringen, wenn wir seinen Willen tun]. ***1. Johannes 5:2,3.*** Dies ist auch denen offenbar, die ohne sind: „Wir sind lebendige Briefe, die von allen Menschen erkannt und gelesen werden.“ „Ihr werdet sie an ihren Früchten erkennen“, ob DER GLAUBE Christi sie antreibt.

Eine falsche Darstellung des Charakters Gottes war Satans stärkste Angriffswaffe gegen den christlichen Glauben. Diejenigen, die den qualvollen Plan angenommen haben, Menschen zur Reue und zum Glauben an das Evangelium zu bewegen, haben ihr eigenes Ziel vereitelt.
Darin haben sie weniger Weisheit bewiesen als die Menschen der Welt, indem sie Gottes Charakter verunglimpften, um Liebe zu schaffen, und den Reichtum seiner Güte, Nachsicht und Langmut verachteten, ohne zu wissen, dass die *Güte* Gottes die Menschen zur Reue führt. ***Rom. 2:4.*** Diese Stigmatisierung des Charakters Gottes versuchen sie zu entschuldigen, indem sie sagen: Er muss gerecht sein. Sie bemerken jedoch nicht, dass sie ihn nicht zu einem gerechten, unvollkommenen Menschen machen, denn in der Ausübung der menschlichen Gerechtigkeit ist *Folter* abscheulich.

Durch falsche Theorien und die Vernachlässigung des in der Heiligen Schrift dargelegten Glaubens geraten die Eigenschaften Gottes in Konflikt miteinander, und solche Menschen können nicht mit Paulus sagen: „Ich schäme mich der frohen Botschaft *nicht ...* für die Gerechtigkeit Gottes.“ durch den Glauben wird darin offenbart, um zum Glauben zu gelangen. ***Röm.*** 1:6.--ED Wenn Gott nun durch Paulus verkündet, dass seine Güte die Menschen zur Buße führt, und seine Gerechtigkeit ausdrücklich zu dem Zweck offenbart wird, die Menschen zum Glauben an ihn zu bewegen , wie sagen einige, dass die Zwänge der Gesellschaft wegfallen würden, wenn die Wahrheit präsentiert würde? Darin irren sie sich sehr, da Gott der Richter darüber ist, was das Beste ist. SO BLUNDEN.
==========

Machine Translated by Google

**[R760: Seite 2]**

**FRAGE-Spalte.**

Fragen: Einige sind immer noch geneigt, die Notwendigkeit des Äußerlichen in Frage zu stellen Symbol der Taufe. Können Sie uns sagen, ob die Apostel jemals untergetaucht waren?

*Antwort: Einige* der Jünger Jesu waren zuvor Jünger von „Johannes dem Untertaucher“, und es liegt kaum im Rahmen der Vernunft, anzunehmen, dass sie, während sie mit Johannes und Jesus zusammen waren, andere taufen und es selbst vernachlässigen würden. Paulus war um nichts geringer als der oberste der Apostel und wurde sofort von dem ersten Kind Gottes, dem er begegnete, getauft. ***(Apostelgeschichte 9:18.)*** Der Eunuch, dem Philippus nur eine Predigt hielt, erfasste die Kraft der Taufe so sehr, dass er die erste Gelegenheit nutzte, ausreichend Wasser zu haben, um es nach dem *Vorbild* des Todes Christi zu pflanzen. ***(Apostelgeschichte 8:33-39.)*** Als Kornelius und sein Haus glaubten und nachdem sie den Heiligen Geist empfangen hatten, *befahl* Petrus das symbolische Untertauchen im Wasser. ***(Apostelgeschichte 10:48.)*** Ist es wahrscheinlich, dass er anderen befahl, dem Beispiel des Meisters zu gehorchen, während er es selbst vernachlässigte? Befehlen diejenigen, die jetzt die „Notwendigkeit“ dieses Symbols in Frage stellen, anderen, auf diese Weise den Fußspuren des Meisters zu folgen und alle Gerechtigkeit zu erfüllen?

Aber wir haben diese Frage nie als eine Frage der „Notwendigkeit“ dargestellt, sondern als eine Frage des freudigen *Privilegs* für alle, die ihre Kraft wirklich erkennen und wirklich mit Christus begraben sind. Es als verpflichtend zu betrachten, ist das genaue Gegenteil seines Geistes. Das, was obligatorisch ist, ist kein Opfer. Daher ist es angemessen, dass dies sowohl vom Herrn als auch von uns als Privileg dargestellt wird.

In einem anderen Brief wird gefragt, ob die Tatsache der *Anwesenheit* des Herrn sie nicht in gewisser Weise von der Notwendigkeit entbindet, dieses Symbol auszuführen. Wir antworten hier: Solange das *Opfer* im Gange ist, ist es sicherlich nach wie vor angemessen, dass diejenigen, die es noch nie getan haben, dieses Opfer symbolisieren. Wenn das Opfer vorüber ist und der ganze „Leib“ mit dem Haupt verherrlicht ist, wird es weder Gelegenheit noch Anstand geben, den „Becher“ der Leiden Christi tatsächlich zu trinken und mit ihm „begraben“ zu werden, noch wird es dann Anstand geben beim Trinken des symbolischen „Bechers“ (Wein) oder bei der Durchführung der symbolischen Taufe, in
Wasser.

NEIN; Es besteht für Sie keine *Notwendigkeit ,* sich taufen zu lassen, weder tatsächlich noch symbolisch; Es besteht auch keine *Notwendigkeit ,* dass Sie zur Braut Christi und Miterben gehören. Es besteht auch keine *Notwendigkeit ,* mit ihm auf dem Thron zu sitzen und seine Krone der Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit zu teilen. Der Herr wird eine ausreichende Anzahl finden, um die „kleine Herde“ zu vervollständigen, ohne jemanden zu zwingen oder zu drängen.
Aber wenn Sie überhaupt im Rennen sind, „passen Sie auf, niemand soll Ihre Krone nehmen.“ Achten Sie darauf, dass in Ihnen der Geist der Aufopferung brennt, und suchen Sie nicht nach dem, was Sie vermeiden können, sondern rufen Sie: „Herr, was soll ich tun?“ Wie am Anfang,

Machine Translated by Google

so muss es jetzt sein: „Wer sein Wort *gern* annahm, ließ sich taufen.“ ***Handlungen 2:41.***

==========

Machine Translated by Google

**[R760: Seite 3]**

**Christentum definiert.**

Ein Austausch gibt die folgende Definition des Wortes „Christ“: „Ein Christ ist jemand, der den Christusgeist hat. Dies ist unser Verständnis der ursprünglichen Bedeutung des Wortes. Wir gehen davon aus, dass alle dem zustimmen und es als richtig akzeptieren.“ ...Menschen sind Christen gemäß dem Geist des Christus, der in ihnen ist und sich im Fleisch manifestiert. Bei manchen Menschen ist er klein, bei anderen groß. Entweder versteckt oder manifestiert, dieser Geist wohnt in allem. Bewusst oder unbewusst ist es in jedem Mann und jeder Frau enthalten, die lebt oder gelebt hat.

Wir sind uns bewusst, dass das oben Gesagte als wahr gilt und dass *fast* „alle dem zustimmen und es als richtig akzeptieren“. aber wir werden weder durch Schweigen noch auf andere Weise den Eindruck erwecken, dass der TOWER einer solchen Definition zustimmt. Wir protestieren nachdrücklich dafür, dass es sich um eine falsche Darstellung und einen schnell wachsenden Fehler handelt. Ein Grund für die wachsende Beliebtheit der obigen Definition liegt möglicherweise darin, dass sie fast die gesamte Menschheit unter einem Namen umfasst, der unter zivilisierten Menschen immer beliebter wird.

Nach dieser Definition sind fast alle Menschen außerhalb von Gefängnissen, Spielhallen usw. und viele darin Christen; Denn ist nicht in neunundneunzig von hundert Menschen *etwas* Wahres und Edlees? Unser Austausch erklärt, dass „er [der Geist Christi] bewusst oder unbewusst in jedem Mann und jeder Frau enthalten ist, die lebt oder gelebt hat.“ Daraus würde dann seiner Idee folgen, dass „jeder Mann und jede Frau, die lebt oder gelebt hat“, ein Christ war. Erst wenn eine solche Definition des Christentums bis zu ihrer legitimen Schlussfolgerung verfolgt wird, wird ihre Absurdität deutlich. Und doch stimmen fast alle dieser absurden Definition zu, wie unser Austausch behauptet.

**[R761: Seite 3]**

Konfuzius, Platon und andere Moralphilosophen verdienen wirklich den Respekt und die Wertschätzung aller, die ihr Streben nach Gerechtigkeit und Wahrheit schätzen können, aber sie verdienen es, sie als Christen – Apostel des Christentums – hochzuhalten, weil sie einige der Wahrheiten des Christentums erkannt und praktiziert haben einschärft, wäre ebenso absurd und unlogisch, als würde man jeden Stein einen Diamanten nennen, weil ein Diamant ein Stein ist.

Wahrlich: „Wenn jemand nicht den Geist Christi hat, ist er keiner von Ihm.“ Aber das beweist nicht, dass ein Mensch, weil er einige Charakterelemente besitzt, die einigen Elementen des Geistes oder der Disposition Christi entsprechen, einer seiner Nachfolger ist – ein Christ. Ebenso wäre es richtig zu sagen: Wenn dies kein Stein ist, ist es kein Diamant; Aber eine solche Aussage würde für einen intelligenten Geist nicht bedeuten, dass alles, was die Eigenschaften eines Steins hat, ein Diamant ist.

Machine Translated by Google

Diejenigen, die Moral als Christentum bezeichnen und jeden, der über moralische Qualitäten verfügt, als Christen anerkennen, haben einen falschen Maßstab akzeptiert, und alle Schlussfolgerungen, die sie daraus ziehen, müssen gleichermaßen falsch sein. Nach diesem falschen Maßstab waren die Schriftgelehrten und Pharisäer der Zeit Jesu, auf deren Veranlassung hin er gekreuzigt wurde, sehr angesehene Christen; Für ein moralisch exakteres Volk wäre es sicherlich schwierig, es auf den Seiten der Geschichte zu finden. Sie waren Menschen von bekannter Frömmigkeit, die diesem weltlichen moralischen Standard entsprachen. Sie waren zu ihrer Zeit ebenso hoch angesehen wie die Geistlichen der verschiedenen religiösen Systeme heute; Wenn es sich dabei jedoch um Christen handelte, wusste der Begründer des Systems, Jesus, es nicht, denn er sagte über sie: „Ihr seid von eurem Vater, dem Teufel.“ ***(Johannes 8:44.)*** Nicht, dass es ihnen völlig an jedem moralischen Prinzip mangelte, aber sie standen größtenteils unter der Kontrolle des Bösen, ebenso wie die große Mehrheit der heutigen Menschheit, die nicht mehr Christen sind als diejenigen, die gekreuzigt haben Jesus. Die Einschätzung der Apostel, wer Christen sind, weicht stark von der unseres Briefes ab, stimmt aber mit der von Jesus überein. Johannes sagt ***(1. Johannes 5:19):*** „Wir wissen, dass *wir* aus Gott sind, und die *ganze Welt* liegt in der Bosheit.“ Und noch einmal ***(3:1.)*** „Seht, was für eine Liebe hat der Vater uns geschenkt , dass wir die SÖHNE GOTTES [Christen] genannt werden sollten. Darum kennt *uns* die *Welt* nicht, weil sie ihn nicht kannte.“

Nach der in unserem Austausch dargelegten Einschätzung des Moralisten war die Verkündigung von Christus Jesus auf der ganzen Welt unnötig. Wenn Predigt notwendig ist, sollte es sich um Moral handeln und nicht um Rechtfertigung und Vergebung der Sünden im Namen Jesu durch den Glauben an ihn und um ein Werk, das er im Namen aller verrichtet.
So konnten sie zu den Chinesen gehen und im Namen des Konfuzius Moral lehren; Sie könnten zu den Mohammedanern gehen, die im Namen Mohammeds Moral predigen, und das finden, was unsere Börse „Christen“ nennt. Viele von ihnen sind zweifellos genauso moralisch wie Menschen, die in sogenannten christlichen Ländern leben. Aber Paulus wusste und lehrte ganz anders, und unser Austausch und alle, die seine Definition des Christentums als richtig akzeptieren, täten gut daran, die Lehren des großen Apostels und Vertreters des Christentums sorgfältig zu prüfen. Er glaubte wie Petrus und Johannes, dass Jesus die einzige „Tür“ für den Zugang zu Gott sei, dass „es unter dem Himmel keinen anderen Namen gibt, der den Menschen gegeben ist, durch den wir gerettet werden müssen.“

„Auch in keinem anderen gibt es Erlösung.“ ***Apostelgeschichte 4:12.***

Weil er glaubte, dass der Glaube an Jesus der *einzige* Weg zur Erlösung sei, arbeitete und opferte er, um diesen Namen zu verbreiten. Und wie eindringlich ist in diesem Licht sein Argument, wenn er sagt ***(Röm 10,14):*** „Wer den Namen des Herrn anrufen wird, wird gerettet werden“, sondern „Wie sollen sie den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben?“ Wie sollen sie an den glauben, von dem sie nichts gehört haben?“

Sein Argument ist, dass der Glaube an Christus wesentlich ist und dass Wissen eine Voraussetzung für den Glauben ist.

Machine Translated by Google

Daher lautet unser Argument: Niemand kann Christ sein, ohne zuvor Christus zu kennen. Nicht nur ein historisches Wissen darüber, dass diese Person gelebt hat, gestorben ist und auferstanden ist, sondern auch ein Wissen über den *Zweck* dieser Ereignisse und die damit für uns erzielten *Ergebnisse .* All dies und eine dankbare geistige Annahme dieser Ergebnisse stellt den Glauben an Jesus dar – den Glauben an Ihn als unser *Lösegeld,* der infolgedessen bald diejenigen vom Tod erlösen wird, die er mit seinem eigenen kostbaren Blut erlöst hat.

Nur auf einen solchen Gläubigen ist der Name „Christ“ überhaupt anwendbar, und im strengsten Sinne bezieht er sich nur auf diejenigen, die aus tiefstem Glauben gemeinsam mit Jesus gemeinsame Opfer darbringen; oder wie er es selbst ausdrückt ***(Mt 16,24):*** „Wenn jemand nach mir kommt [sei mein Jünger, ein Christ], der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.“ Möge er jede Fähigkeit verleugnen, seine eigenen Sünden abzuwaschen, möge er seine eigene Gerechtigkeit verleugnen und meine annehmen und *dann* mein Anhänger werden.

„Wenn irgendjemand nicht den Geist Christi hat“ in dieser Hinsicht – irdische Vorteile und unter den Menschen hochgeschätzte Dinge zu opfern, um mit Jesus bei der Verwirklichung der Pläne Jehovas zusammenzuarbeiten – „dann ist er es.“ nichts von Seinem;“ ***(Röm. 8:9.)*** Er ist kein Christ im eigentlichen Sinne des Wortes. Ihr Lieben, haltet es nicht für seltsam, was die feurige Prüfung angeht, die euch auf die Probe stellen soll, als ob euch etwas Seltsames widerfahren wäre, aber freuet euch, denn ihr seid *Teilhaber der Leiden Christi ...* Wenn jemand als CHRISTLICH leidet, soll er sich nicht schämen ; sondern er möge dafür Gott verherrlichen.“ ***1. Petrus 4,12-16.***

==========

Machine Translated by Google

**[R761: Seite 3]**

**Kommt nach und nach.**

Ein besserer Tag kommt, ein Morgen, der lange verheißen ist, wenn Wahrheit und Recht mit heiliger Macht das Falsche besiegen werden;
Wenn Christus, der Herr, auf jeden klagenden Seufzer hört und seine
Hand über Meer und Land ausstreckt, mit Gerechtigkeit nach und nach.
Die Prahlerei hochmütiger Tyrannen wird nicht mehr die Luft erfüllen,
sondern die Alten und Jugendlichen werden die Wahrheit lieben und sie überall
verbreiten; Aus Not und Kummer wird kein hoffnungsloser Schrei mehr
kommen, sondern der Krieg wird aufhören und vollkommener Frieden wird nach und nach gedeihen.
Die Flutwelle kommt, das Jubeljahr, mit Jubel und
Gesang fegt sie dahin, wie Wogen des Meeres; Das Jubiläum der Nationen
wird durch Erde und Himmel erklingen. Die

Morgendämmerung der Gnade rückt näher, sie kommt nach und nach.
Oh, für diese herrliche Morgendämmerung wachen wir und warten und
beten, bis über der Höhe das Morgenlicht die Dunkelheit vertreiben wird, und
wenn die himmlische Herrlichkeit die Erde und den Himmel überfluten
wird, werden wir den Herrn für alle seine Werke segnen und lobe ihn nach und nach. **--Sel.**

==========

Machine Translated by Google

**[R761: Seite 3]**

## AN DEN AUSWÄHLTEN GOTTES (IN EINER ZEIT DER SCHWIERIGKEIT.)

Die Auserwählten Gottes existieren, obwohl kein Mensch sie einzeln identifizieren kann. Sie streben nach einer gemeinsamen Familienähnlichkeit, obwohl sie sich in der gegenwärtigen bösen Welt unterschiedlich befinden. Sie haben einen Glauben, ein Ziel und einen Geist, obwohl sie unterschiedlichen Berufen nachgehen und in verschiedenen Teilen der Erde leben. Wir grüßen sie im Namen des Herrn, wünschen ihnen Gnade, Barmherzigkeit und Frieden von Gott dem Vater und unserem Herrn Jesus Christus und beten für sie.

Geliebte, Gott kennt euch, obwohl die Menschen euch vielleicht nicht erkennen. Ihr seid über die ganze Welt verstreut, an einem bewölkten und dunklen Tag, für das menschliche Auge nicht von der Masse der Menschheit zu unterscheiden. Ihr göttliches Zeichen oder Siegel, wo auch immer Sie sich befinden, besteht aus dem Glauben, dem Gehorsam und der Liebe zur Wahrheit, die Gott in den Schriften von Moses, den Propheten und den Aposteln dargelegt hat. Mit diesem Zeichen bist du in seinen Augen wertvoll. Dein Glaube gefällt ihm; Ihr Gehorsam, Ihre freiwilligen Opfergaben, Ihre Opfer in seinem Dienst in einer Zeit, in der die ganze Welt ihn ignoriert, steigen wie der Duft eines süßen Geruchs vor ihm auf und werden für ihn durch den Hohepriester unseres Berufsstandes annehmbar. Und zu Ihrer großen Freude wird von ihnen noch einmal gesprochen werden, an einem Tag, an dem es scheint, als wären sie alle vergessen worden, und wenn sie zu klein erscheinen, um angesichts der weltbewegenden Ereignisse, die dazu gehören werden, erwähnt zu werden Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus. Ich schreibe Ihnen über unser gemeinsames Leid – gemeinsam im weitesten Sinne. Ich schreibe dir nicht, weil ich dich kenne. Einige von euch kenne ich zweifellos; Aber niemand kennt dich, so wie „der Herr die Seinen kennt“. Ein Mensch kann sich in diesem Sinne nicht einmal selbst kennen. Wie unser geliebter Bruder Paulus gesagt hat: „Ich richte nicht mich selbst; wer mich richtet, ist der Herr.“ Wir kennen die Grundsätze, nach denen Menschen gerettet werden, weil sie offenbart wurden; aber wir sind nicht in der Lage, unfehlbar zu erkennen, wo diese Prinzipien ihre wirksame Wirkung entfaltet haben, obwohl wir vielleicht erkennen können, wo sie außer Acht gelassen und verletzt werden. Ich schreibe Ihnen als denen, die der Herr liebt und die in einer freudigen Gesellschaft vereint sein werden, wenn der Herr kommt. Ich schreibe Ihnen als einer von Ihnen, der die gleiche Erfahrung und das gleiche **[R762: Seite 3]** Bedürfnis hat. Der Spötter mag spöttisch fragen, welches Recht ich habe, an solche zu schreiben. Ich antworte: das Recht auf brüderliche Liebe, das jedem Menschen zusteht, der seine Vorrechte in Christus wahrnehmen kann. Brüderliche Liebe führt zu brüderlicher Fürsorge in allen Dingen, besonders aber in denen, die sich auf unsere Stellung in Gott, unsere Stellung in der gegenwärtigen Bewährungszeit und unsere Hoffnung auf den Plan Gottes beziehen, der mit Sicherheit verwirklicht wird. Ihr gegenwärtiges Schicksal ist in vielerlei Hinsicht schmerzlich; und manchmal bist du sehr niedergeschlagen und nahe

Machine Translated by Google

völlige Verzweiflung an der versprochenen Güte des Herrn in Christus. Ich schreibe Ihnen, um Sie daran zu erinnern, dass auch Sie ein Grund zur Ermutigung und Freude sind.

Sie fühlen sich der großen Erlösung, die Ihnen durch die Offenbarung Jesu Christi zuteil wird, unwürdig. Denken Sie daran, dass nur diejenigen in das Königreich eintreten werden, die der Herr für würdig hält. Ein Teil dieser Würdigkeit besteht jedoch in dem Gefühl der Unwürdigkeit, das Sie bedrückt. Gottes Gunst gilt nur denen, die sich selbst an Gottes Maßstab messen; und nach diesem Maßstab sind wir, wie Jakob selbst bekannte, „der geringsten Barmherzigkeit und Wahrheit unwürdig“, die der Herr seinem Volk zeigt. Denn was sind wir im besten Fall anderes als Würmer der Erde, nach Gottes Bild geformt, aus seinem Ton gemacht und ein paar Jahre lang auf der Oberfläche seiner herrlichen Erde leben dürfen? Der gerechteste Mann kann mit Hiob, dem der Herr Wohlgefallen hatte, sagen: „Siehe, ich bin gemein ... Darum verabscheue ich mich selbst und bereue in Staub und Asche.“ Wenn ein gerechter Mensch diese Erniedrigung empfinden könnte – (die vernünftigste Erniedrigung eines sterblichen Fleisches in der Gegenwart der göttlichen Herrlichkeit) – ist es dann ein Wunder, dass wir, die wir Fehler zur Schwäche und Sünde zur Verderblichkeit hinzufügen, uns manchmal „gebrochen im Herzen und gebrochen“ fühlen? im Geiste zerknirscht“? Es ist richtig: aber lasst euch durch diese Erniedrigung nicht zerstören. Es gefällt Gott. Solchen gegenüber hat er mehr als einmal klar und deutlich erklärt, dass er mit Zustimmung blickt.

Aber deine Sünden beunruhigen dich: Es ist richtig, dass sie es tun; aber schauen Sie noch einmal und seien Sie getröstet. Es gibt eine Sünde, die nicht zum Tode führt. Du bist dem Herrn gegenüber nicht gleichgültig. Du rennst nicht so, wie er es verboten hat. Du liebst die gegenwärtige Welt nicht und lebst nicht mit ihr in all ihrer „Gottlosigkeit und ihren weltlichen Begierden – den Begierden des Auges und dem Hochmut des Lebens“. Sie verleugnen Gott nicht und leben im bewussten Ungehorsam gegenüber seinen Geboten. Im Gegenteil, du liebst seinen Namen und sein Wort; Sie glauben seinen Zeugnissen und freuen sich über seine Institutionen; Du liebst und erwartest und ersehnst das Erscheinen seines Sohnes, den er zu senden versprochen hat. und ihr strebt in allen Lebenswegen, soweit es euch möglich ist, danach, seinen Willen zu tun, wie er in seinen Geboten zum Ausdruck kommt. Aber man scheitert oft. Sie bleiben hinter dem zurück, was Sie tun würden. Sie tun häufig Dinge, die Sie nicht tun würden; und du bist deswegen betrübt. Es ist richtig, so zu sein; Aber vergessen Sie nicht die getroffene Vorkehrung: Christus hat unsere Sünden weggenommen. Wir sind in seinem Blut gewaschen. Er steht in der **Gegenwart** des Vaters, nicht nur als angenommenes Opfer, sondern auch als ernannter Hohepriester für sein Haus. Er lebt immer, um für uns einzutreten, gemäß dem Willen Gottes. Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, um uns unsere Sünden und alle unsere Missetaten zu vergeben. Wenn wir im Licht wandeln, reinigt uns das Blut Jesu Christi von allen Sünden. Gott vergibt uns um Christi willen.

Vielleicht werden Sie von dem Gefühl bedrückt, dass Personen wie Sie ungeeignet sind, im Reich Gottes zu Ehre und Macht befördert zu werden. Denken Sie daran, dass es Gottes bewusster Plan ist, eine solche Wahl zu treffen. „Nicht viele weise Männer nach dem

Machine Translated by Google

Fleisch, nicht viele Mächtige, nicht viele Edle sind berufen, ... aber Gott hat die Schwachen dieser Welt erwählt.“ Jesus sprach darüber und sagte: „Ja, Vater, denn so schien es gut in deinen Augen.“ „Er dankte sogar dem Vater dafür, dass er diesen Plan umgesetzt hatte. Es gibt einen Grund dafür. Das Königreich soll zur Ehre Gottes errichtet werden, nicht zur Ehre des Menschen; für die Ziele des Geistes und nicht für die des Fleisches. Daher ist es so Es ist notwendig, dass Menschen für die Verwaltung bereitgestellt werden, die in ihren Augen nicht stolz und hochmütig sind, sondern die demütig sind und Gott so tief kennen und verehren, dass sie Freude an seiner Erhöhung haben. Der Segen für den Menschen wird aus all dem hervorgehen , aber Ehre gebührt Gott zuerst. Wenn Gott sich für die Aristokratie entscheiden würde, würde sein Ziel („Ich werde unter den Heiden erhöht werden“) nicht erreicht werden. Sie sind von sich selbst erfüllt. Er wählt Männer aus, die von sich selbst leer sind kann von Gott erfüllt sein. Arme Menschen sind am Tag des Bösen das Material, aus dem er die irdenen Gefäße herstellen kann, in denen sein ewiger Schatz aufbewahrt werden kann, „damit die Erhabenheit der Macht von Gott sei und.“ nicht von Menschen.“

Aber Sie sagen: „Solche armen, schwachen Menschen wie wir sind nicht geeignet, Könige und Priester zu sein.“ Stimmt, nicht so wie du jetzt bist. Es ist nicht so, wie Sie jetzt sind, dass Sie in diese Position befördert werden. Du wirst vom Sterblichen zum Unsterblichen verwandelt, und dieser Wandel wird dir in jeder Hinsicht zu dem passen, was du tun musst. Es wird dir Kraft und Anmut, Kapazität und Herzensfreude verleihen. Ihr werdet in der Lage sein, euch als Könige zu behaupten und euch ohne Ermüdung zu behaupten und die Weisheit Salomos bei der Beurteilung aller Angelegenheiten, die euch obliegen, zum Tragen zu bringen. Eine Qualifikation dieser Art ist allein Gott zu verdanken, der seine Kinder am Tag ihrer Erhöhung großzügig mit den höchsten Gaben krönen wird. Das Einzige, was nötig ist, ist ein demütiges, liebevolles, gehorsames Herz und ein gefügiger Wille, die an einem Tag wie diesem nur durch die Ausübung des Glaubens entwickelt und auf die Probe gestellt werden können; und die Operation kann in den meisten Fällen nur in Armut und Selbstverleugnung erfolgreich durchgeführt werden. Folglich sollte Ihre niedrige Stellung und Ihr ineffizienter Zustand, anstatt Anlass zu Zweifeln zu geben, Ihrem Selbstvertrauen helfen und in Ihrem Fall die wahrscheinlichen Elemente der Eignung für den Ruhm liefern,

Aber auf andere Weise spüren Sie vielleicht, wie die Wolke zurückkehrt. Die Zeit ist lang, und die menschliche Natur ist schwach, und die Macht versagt, und ihr spürt, wie ihr auf die Dunkelheit zugeht, die den Horizont allen natürlichen Lebens begrenzt; Ja, die Dunkelheit schleicht sich oft in Ihr Innerstes ein und erfüllt Sie mit einem unbeschreiblichen Grauen, wenn Sie die Weiten des Universums überblicken, in dem Gott scheinbar schweigt, und die nahezu unendliche Masse an vergeblichem Leben, das auf der Erde erscheint Von Generation zu Generation. Seien Sie auch darüber getröstet: Diese Dunkelheit ist untrennbar mit Gottes Plan verbunden. Mehr noch: Es ist wesentlich dafür. Das menschliche Leben auf der Erde kann ohne diese Erfahrung ebensowenig die Herrlichkeit erreichen, die es offenbaren will, wie die Früchte des Feldes ohne Pflügen und Eggen erscheinen können. Es ist Teil von

Machine Translated by Google

der Plan. Darin liegt Gottes Weisheit und seine Liebe, denn Gott ist Liebe. Wir werden es sehen. In der Zwischenzeit müssen wir Glauben üben, ohne den er nicht zufrieden sein kann. Der durch Liebe wirkende Glaube kann schon jetzt ein wenig sehen – sozusagen im Sternenlicht. Die Dunkelheit wird für die ganze Welt verlängert; aber es ist kurz für jede Generation. Es existiert schon seit Ewigkeiten auf der Erde, aber keine Generation überdauert ewig. Wir wussten im letzten Jahrhundert nichts davon; wir waren noch nicht an der Reihe. Jetzt sind wir an der Reihe: Es ist deprimierend, aber es wird bald vorbei sein, und wenn es vorbei ist, ist das Nächste in unserer Erfahrung (anscheinend das unmittelbar Nächste), wenn es tatsächlich verzögert wird, wie lange auch immer, der ewige Sonnenschein der manifestierten Gegenwart, Macht und Kraft des Vaters Ruhm. Wir werden dann herausfinden, was die gegenwärtige Exposition gegenüber der Dunkelheit und Kälte des irdischen Winters für uns getan hat. Es ist inzwischen die Ernennung des Vaters für uns. Was können wir sagen außer: „Dein Wille geschehe?“ Er quält nicht freiwillig. Nicht nur das, er kümmert sich auch um unsere Bedürfnisse, während wir durch die Dunkelheit gehen. Keiner der Auserwählten Gottes wird allein gelassen. Gott ist mit ihm, um ihn auf viele unsichtbare Arten zu führen und zu stärken. Gott kümmert sich um ihn: hat Mitleid mit ihm; züchtigt ihn; hält ihn aufrecht und bereitet ihn auf das Erbe vor, das allen Söhnen des Lichts bevorsteht: ein Erbe, an dem sie mit unaussprechlicher Freude teilnehmen werden, nach dem langen und erbitterten Kampf des Glaubens, den sie in ihren vielen bösen Tagen siegreich geführt haben. Aber denken Sie an das Ende. Erinnern Sie sich an die freudige Versammlung der Auserwählten des Herrn.

Das berührt einen weiteren Kummer, den Sie haben. In Ihren verschiedenen Bewährungsbereichen sehnen Sie sich nach etwas, das Sie nie realisieren. Ihr hungert und dürstet nach der Verbreitung einer edlen Erleuchtung unter den Menschen. Ihr liebt Gott selbst mit ganzem Herzen und ganzer Seele. Sie sehnen sich danach, zu sehen, wie andere sich über ihn freuen und ihn auf aufrichtige und intelligente Weise preisen. Du hegst Mitgefühl für den Zustand der Menschheit und sehnst dich, sogar mit tränenerfüllter Ernsthaftigkeit, danach, sie in einem gesegneten Zustand zu sehen. Sie seufzen und werden ohnmächtig vor den Freuden einer geheiligten und intellektuellen Freundschaft, in der sich die Herzen der Gefährten mit edler Wärme für die großen und edlen Themen öffnen, die das Universum dem Geist präsentiert, anstatt sich stark von den kleinen Zufällen des Tierlebens angezogen zu fühlen. Ach, und du leidest unter deinen eigenen Unfähigkeiten, die dir die Sicht trüben und deine Hände schwächen und dich in Abgründe der Düsternis ziehen, die so dunkel und schrecklich sind wie Jonas Wohnung im sturmgepeitschten Meer. – Nun, es gibt Trost über all das . Es ist in seiner Form etwas negativ; Aber es ist wahr, und wahrer Komfort trägt sich gut, während falscher Komfort auf lange Sicht im Stich gelassen wird. Der Trost besteht darin, dass diese Dinge im gegenwärtigen Zustand des menschlichen Lebens auf der Erde unerreichbar sind, aber sie sind erreichbar und werden in ihrer Vollkommenheit im Reich Gottes verwirklicht.

Das Erkennen dessen ist eine Hilfe. Wir versöhnen uns hoffnungsvoll mit unserem Los, ertragen die Härte der Wüste im Wissen, dass es eine Wüste ist, und in der zuversichtlichen Erwartung des Landes der Verheißung am Ende der Reise. Eins

Machine Translated by Google

mehr Komfort. Es missfällt dem Vater nicht, dass wir so bis zum Elend hungern und dürsten, nach Gerechtigkeit. Im Gegenteil, Jesus sagte: „Selig seid ihr, die ihr nach Gerechtigkeit hungert und dürstet; denn ihr werdet gesättigt werden.“

Schließlich sind Sie durch Meinungsverschiedenheiten im Haushalt des Glaubens beunruhigt und beunruhigt. Viele von Ihnen sind in tiefe Trauer versunken und haben sogar viele Tränen vergossen.

„Geliebte, haltet es für nicht verwunderlich, was die feurige Prüfung angeht.“ Es ist nichts Neues. Es ist die moderne Form einer sehr alten und **[R763: Seite 4]** häufigen Erfahrung, die aus der Gärung verschiedener Elemente resultiert, die durch die Erkenntnis der Wahrheit zusammengeführt werden. Wir müssen auf die Weisheit Gottes vertrauen, dass er die Beimischung dieser Elemente zulässt. Das hat er von Anfang an getan. Lassen Sie sich davon nicht zu sehr beunruhigen. Die daraus resultierenden Ergebnisse ändern nichts; Sie beweisen nur, versuchen und manifestieren Dinge. Das Wort des Herrn bleibt sicher inmitten aller Irritationen, Veränderungen und Verderbtheiten der Menschen. Der Herr Jesus hat aus der heiteren Erhöhung des Himmels jahrhundertelang die Verwirrungen, Unruhen und Kriege gesehen, die in seiner Abwesenheit verheerende Schäden unter den Menschen angerichtet haben. Er hat sie ohne Überraschung gesehen. Er sah sie voraus und sagte sie voraus. Er sagte, es würde Streit und Spaltung geben; dass die Ungerechtigkeit im Überfluss vorhanden wäre; dass die Liebe vieler erkalten würde; dass die Prüfung für einige zu hart sein würde, aber wer bis zum Ende durchhalten würde, würde gerettet werden. Können wir uns vorstellen, dass solche Dinge ohne Zweck erlaubt sind? Das apostolische Zeitalter war von ihnen geprägt; Ist es ein Wunder, wenn wir unseren Anteil haben? Es gibt nur eine Antwort seitens der aufgeklärten Vernunft, und diese Antwort wird uns helfen, inmitten des Bösen zu stehen und unbeirrt an der Hoffnung des Evangeliums festzuhalten, auf Christus zu schauen, der lebt, und uns selbst zu misstrauen, die sterben. Unser Leben vergeht wie im Flug; Der Kampf wird bald vorbei sein. Sei stark und tröste dich gut. Steh fest; Hör auf, du magst Männer. Bleiben Sie beim täglichen Lesen nah am Wort, und der Friede Gottes wird Ihre Herzen und Gedanken beherrschen und Sie inmitten aller Unruhen und Unruhen bewahren, in seinem herrlichen Reich, das alle Wunden heilen und alle Dunkelheit für immer vertreiben wird.

Euer Leidensgenosse, Mitsoldat, Mitpilger und Mitanbietender

die Barmherzigkeit Gottes zum ewigen Leben.

**--Robert Roberts.**

==========

Machine Translated by Google

**[R763: Seite 4]**

## DANN DAS ENDE.

„Dann das Ende, wenn er das Königreich dem Gott und Vater übergibt; wenn er alle Regierung und alle Autorität und Macht abgeschafft hat. Denn er muss regieren, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat.“ ***1 Kor. 15:24,25.***

Es ist ein gesegnetes Privileg, das die Kirche Christi jetzt genießen darf, den Plan Gottes für die Erlösung der Menschheit bis zu seiner Vollendung klar zu verfolgen und dann mit freudiger Befriedigung zu lesen – *Finis.*

Wir finden es also vorhergesagt. Sechstausend Jahre Leidens- und Sterbeerfahrung des Menschen sind zu Ende, und wir stehen am Anfang des siebten (tausendjährigen) Tages der menschlichen Existenz. Dieses siebte Jahrtausend wird der markanteste und ereignisreichste Tag in der Geschichte des Rennens sein, ein Tag, der in den vielen folgenden Zeitaltern besonders in Erinnerung bleiben wird. Seit sechstausend Jahren verschlingt der Tod die Menschheit so schnell, wie sie entstanden ist. Die Elemente des Verfalls, sowohl physischer als auch moralischer Art, sind im Herzen jeder sich öffnenden Knospe des menschlichen Lebens am Werk. Aber der nun anbrechende siebte Tag wird Zeuge der Umkehrung dieser Ordnung, der Zerstörung all dieser Zerstörungswerke sein.

Er wird in der Heiligen Schrift unterschiedlich als der Tag des Gerichts, die Zeiten der Wiederherstellung, der Tag der Auferstehung und der Tag Christi bezeichnet. Im Morgengrauen dieses Tages soll das Königreich errichtet werden, und sein Werk wird so gründlich sein, dass, wenn dieser siebte Tag zu Ende geht, keine Gewalt oder Regierungsgewalt nötig sein wird, um den Gehorsam gegenüber Gottes Willen sicherzustellen; denn sein Wille soll dann auf Erden geschehen, wie im Himmel, ohne Zwang, aus freien Stücken und aus freien Stücken.

Das große Werk Christi in diesem Zeitalter ist Auferstehung und Wiederherstellung. Nur wenige können glauben, dass ein solches Werk möglich ist, selbst mit Gott; Und um Glauben an die Verheißung einer Auferstehung auszuüben und sich gleichzeitig über die Schwierigkeit einer scheinbaren Unmöglichkeit hinwegzusetzen, ignorieren die meisten Christen die wahre Bedeutung des Todes und behaupten, dass das Wesen nach dem Tod lebendiger sei denn je. Aber indem wir die wahre Bedeutung des Todes anerkennen, wie ihn die Heilige Schrift so klar definiert, nämlich Auslöschung, Vernichtung, fragen wir mit Paulus: „Warum sollte es bei euch für etwas Unglaubliches gehalten werden, dass Gott die Toten auferwecken würde?“ ***Apostelgeschichte 26:8.***

Es ist nicht davon auszugehen, dass wir in der Lage sein werden, die Philosophie der Auferstehung oder Neuschöpfung vollständig zu verstehen. Die Arbeit, ein lebendiges, intelligentes Wesen zu erschaffen, ist für uns unmöglich zu verstehen. Viele Menschen verfügen über einen großen Erfindergeist und haben viele wundervolle Werke geschaffen, doch keiner kennt das Geheimnis der schöpferischen Kraft: Sie ist übermenschlich und übersteigt sowohl unsere Macht als auch unser Verständnis. Aber ein intelligentes Wesen, das einst völlig zerstört wurde, so *wiederherzustellen ,* dass es und andere seine Identität erkennen, ist eine noch größere Aufgabe; aber warum sollte es über den Rahmen der göttlichen Macht hinaus gedacht werden? Es ist n

Machine Translated by Google

Es ist überraschend, dass die Welt nicht daran glaubt, aber das vom Heiligen Geist geführte Kind Gottes sollte kein solches Hindernis für seinen Glauben finden. Die Welt wird zu gegebener Zeit durch tatsächliche Demonstrationen von der Wahrheit überzeugt sein, während die Kirche durch eine andere, aber ebenso überzeugende Methode gelehrt wird; wenn wir unter der Führung des Heiligen Geistes weitermachen und nicht in die Dunkelheit der ungelenkten menschlichen Vernunft zurückfallen.

Das Erwachen aus dem Tod wird eines der ersten Ereignisse am Tag Christi sein, wenn auch nicht eines der ersten. Wie wir gelernt haben, müssen die lebenden Nationen zunächst auf ein solches Ereignis vorbereitet werden. Die Toten sollen nicht erweckt werden, bis die Umgebungsumstände usw. für ihre Disziplin und Entwicklung günstiger sind. Der große „Tag seiner Vorbereitung“, „der Tag des Herrn“, der Tag des Zorns über die Nationen, muss zunächst seine Arbeit tun, indem er die unterdrückenden Königreiche dieser Welt stürzt, das große Babylon mit seinen Täuschungen und Fallstricken niederwirft, und indem er Satan, den großen Feind, fesselte.

Das neue, das himmlische Königreich muss vollständig errichtet werden und seine Macht und Autorität muss von allen Lebenden anerkannt werden, und zuerst muss das Werk der Reformation unter ihnen in Angriff genommen werden. Wir gehen nicht davon aus, dass einer der Toten zurückgebracht wird, um der gleichen Versuchung und Falle ausgesetzt zu sein, die jetzt die Tugend so vieler zum Scheitern bringt. Unter dieser Herrschaft wird es keine erlaubten Übel geben und Verlockungen zum Laster werden nicht erlaubt sein.

Wenn die wütenden Nationen, erschöpft von ihren eigenen vergeblichen Bemühungen, die menschlichen Angelegenheiten zu regeln, erkennen werden, dass nur **[R763: Seite 5]** Anarchie das Ergebnis ist, und lernen werden, still zu sein und zu wissen, dass Christus der Herr ist ***(Psalm 46: 10)*** und seine Autorität und Macht anerkennen, dann wird die vorbereitende Arbeit abgeschlossen sein und die eigentliche Arbeit des neuen Königreichs kann beginnen – das herrliche Werk der Wiederherstellung; die Menschheit zu ihrem „früheren Stand“ menschlicher Vollkommenheit und Gottähnlichkeit zurückzubringen. ***Gen. 1:26,27.***

Das Erwachen aus dem Tod sowie die Heilung derjenigen, die noch nicht vollständig gestorben sind, sind nur die Anfänge der Wiederherstellung oder Auferstehung, die erst dann vollständig sein werden, wenn die ursprüngliche Vollkommenheit von Geist und Körper erreicht ist, die Adam für die Menschheit verloren und erlöst hat durch Christus wird für alle wiederhergestellt sein, die zu den Wassern des Lebens kommen und frei trinken möchten.

Das Erwachen wird die Menschen moralisch und intellektuell so vorfinden, wie sie waren, als ihre Existenz endete; Daher erfordert die Steigerung zur Perfektion Training, Disziplin usw. usw.; und uns wird gesagt, dass Christus regieren wird, bis das Werk vollständig vollendet ist – „Er muss regieren, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat.“
Sogar der Tod, der letzte Feind, wird machtlos gemacht werden“ [oder: Der Tod wird schließlich machtlos gemacht werden]. ***Vs. 25,26.*** Wenn die Sünde völlig ausgerottet ist; wenn Krankheit und Schmerz nicht mehr sind; wenn alles Leid und Seufzen und Tränen werden für immer verbannt; dann, und erst dann, wird der Tod vernichtet, der adamische Tod

Machine Translated by Google

Sein großer Feind wird machtlos gemacht, vernichtet und völlig ausgelöscht unter der Herrschaft dessen, der diese Autorität und Macht durch sein Opfer erlangt hat. Das Ziel der Herrschaft Christi besteht darin, die großartigen Ergebnisse herbeizuführen, für die er gestorben ist. Die durch seinen Tod erlöste Welt wird durch sein Leben gerettet. ***Rom. 5:10.***
Sowohl der Prophet als auch der Apostel versichern uns, dass er nicht scheitern, sondern als Sieger über den Tod hervorgehen wird. ***Ist ein. 25:8; Hos. 13:14; 1 Kor. 15:25,54-57.*** Jesus wird es nicht versäumen, seine große Mission zu erfüllen. Er muss regieren, bis er es geschafft hat, und dann wird er das wiederhergestellte Reich „Gott, dem Vater“ übergeben. Wenn wir *schätzen* würden, wie lange diese Rückerstattung dauern würde, würden wir wahrscheinlich anders schätzen, manche länger, manche kürzer; aber wir sind nicht auf Vermutungen angewiesen. Uns wird mitgeteilt, dass es in tausend Jahren vollständig vollendet sein wird. Während dieser Zeit werden Satan und das Böse unter Kontrolle sein und die Heiligen werden mit Jesus als ihrem Haupt leben und regieren. ***Offb. 20:3,4.*** Und wie passend, sechs Tage des Bösen und der Erniedrigung und ein Tag der Wiedergutmachung, die die unzähligen Zeitalter ewiger Gerechtigkeit und Glückseligkeit auf Erden wie im Himmel, unter Menschen wie unter Engeln einläuten.

Daraus folgt, dass die tausend Jahre der Herrschaft Christi das große Werk der Erlösung vollenden werden, und darüber hinaus gibt es für niemanden eine Gnadenzeit; Alle werden die volle Chance gehabt haben, mit allen vorteilhaften Vorteilen. In der End- oder Schlussphase dieses Zeitalters wird Satan für eine kurze Zeit zur endgültigen Prüfung der Menschheit freigelassen, und am Ende dieses Zeitalters werden er und diejenigen, die seinem Geist und seiner Führung folgen, vernichtet werden. Das wird der „zweite Tod“ sein, von dem es keine Genesung mehr gibt. ***Offb. 21:7,8.***

Jesus hat niemanden vom zweiten Tod erlöst; das Lösegeld, das er gab, diente nur der Entschädigung für den ersten oder adamischen Tod ***(Röm. 5:17-19),*** und es ist es, dass er **[R764: Seite 5]** während seiner Herrschaft zerstören wird, indem er alles aus seiner Herrschaft befreit dessen Freiheit er mit seinem eigenen kostbaren Blut erkaufte. Alle Feinde Jesu werden seiner Macht unterworfen, und jeder Mensch und jedes Prinzip, das sich vorsätzlich seinem und dem gerechten Gesetz des Vaters widersetzt, wird vernichtet werden. Der zweite Tod ist nicht der Feind Christi, sondern wird zum Diener der Gerechtigkeit, indem er alles, was der Gerechtigkeit widerspricht, dauerhaft beseitigt. Nichts wird die perfekt wiederhergestellte Schöpfung beeinträchtigen. Dann wird Christus dem Vater sein vollendetes Werk präsentieren – ein Werk, dessen Vollkommenheit und Herrlichkeit sowohl den Plan des Vaters als auch dessen Ausführung durch den Sohn in höchstem Maße ehren wird – ein Werk, das die Weisheit, Macht, Gerechtigkeit und Liebe Gottes offenbaren wird an alle seine intelligenten Geschöpfe, und das wird die Menschen dazu bringen, den Sohn zu ehren, der den Plan ausgeführt hat, genauso wie sie den Vater ehren, der ihn arrangiert hat.

Wenn das Werk der Wiederherstellung abgeschlossen ist und die Menschheit das durch die Sünde ausgelöschte Bild Gottes wiedererlangt hat, wird es keine Notwendigkeit mehr für Zwang geben.

Machine Translated by Google

Gehorsam wird fröhlich und freudig geleistet, wenn Gottes Gesetz in jedes Herz geschrieben ist. Wenn Christus also das Königreich Gott, dem Vater, übergibt, wird sein Wille auf Erden geschehen, wie er im Himmel geschieht – frei und freiwillig – mit Freude. Die Sprache eines jeden Herzens wird dann sein: „Deinen Willen, mein Gott, tue ich gerne; ja, dein Gesetz ist in meinem Herzen.“ Die vollkommene menschliche Natur wird dann so sein, wie sie zunächst war, eine dem Gesetz eingeschriebene Natur. ***(Jer. 31:33.)*** Es besteht keine Notwendigkeit für die Ausübung von Zwangsgewalt, wo Wissen und Können vollkommen sind und wo die Liebe im Herzen die Oberhand hat.

Würde man die Menschheit der Regierung Jehovas ausliefern, bevor sie vollkommen wiederhergestellt ist, würde man sie des Schutzes des kostbaren Blutes berauben, bevor sie alle Segnungen erhalten hätte, die es ihnen gewähren sollte.
Sie der Regierung Gottes zu überliefern, wäre unvollkommen, hieße, sie der sicheren Vernichtung preiszugeben; denn Gottes Gesetz ist vollkommen und genehmigt nur diejenigen, die *absolut* vollkommen sind, und verurteilt alle anderen, wie es Adam tat, auch nur für eine einzige Sünde.
Daher bringt es Paulus zum Ausdruck ***(Hebräer 10,31),*** wenn er von einigen spricht, die das Lösegeld und den Schutz Jesu ignorieren und leugnen würden: „Es ist eine furchtbare Sache, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen.“ Es ist beängstigend wegen der absoluten Vollkommenheit des Gesetzes Gottes und der Tatsache, dass Er die Unvollkommenheit nur durch Jesus zulässt, bis die Unvollkommenen wiederhergestellt sind. Aber wenn am Ende der tausendjährigen Herrschaft die ganze Welt Gott, sogar dem Vater, übergeben wird, wird das nicht länger eine *schreckliche Sache sein,* denn nachdem sie vom Erlöser vollkommen wiederhergestellt wurden, werden alle dann Freude daran haben, Gottes Willen vollkommen zu tun .

Es wurde von einigen vorgeschlagen und öffentlich gelehrt, dass die auf das Millennium folgenden Zeitalter Gelegenheit zur Vervollkommnung derjenigen bieten werden, die sich im Millennium-Zeitalter nicht der Autorität Christi unterwerfen werden; und dass durch wiederholte Bemühungen, wenn nötig über Jahrhunderte hinweg, alle Unverbesserlichen zum Gehorsam gegenüber Gott gebracht werden sollen; und dass auf diese Weise keines der Geschöpfe Gottes jemals zerstört werden wird – nicht einmal Satan ausgenommen.

Diese Idee wird von ihren Befürwortern als deutlicher Beweis ihrer überragenden Großzügigkeit, Liebe und guten Willens gegenüber allen angesehen. Lassen wir dies jedoch vorerst außer Frage und überlegen wir kurz, ob der Vorschlag eine wirkliche Grundlage hat.

Erstens haben wir gesehen, dass die Herrschaft Christi voraussichtlich tausend Jahre dauern wird ***(Offenbarung 20,4)*** und dass er am Ende dieser Zeit das Königreich aufgibt. ***(1 Kor. 15:24.)*** Daraus müssen wir schließen, dass, wenn es nach dieser Zeit eine Bewährung oder Versöhnung geben soll, dies durch eine andere Agentur als die von Christus geschehen muss.

Zweitens haben wir gesehen, dass der Zweck der Herrschaft Christi darin besteht Wiederherstellung aller Dinge, das Auferstehungswerk ***Apostelgeschichte 3:19-24; 1 Kor. 15:20-26.***

Wenn der obige Vorschlag wahr wäre, wenn er anhand der Heiligen Schrift bewiesen werden könnte,

Machine Translated by Google

dann würde daraus folgen, dass Christus das ihm übertragene Werk nicht vollständig erfüllen wird und dass er es am Ende der tausend Jahre aufgeben wird, weil er nicht in der Lage ist, es zu vollenden, und dass eine andere Agentur es erledigen wird.

Aber ist das wahr? Wir antworten ohne zu zögern und mit Nachdruck: Nein. Wir sind sicher, dass das gesamte Werk der Versöhnung – Wiederherstellung – durch Christus vollbracht werden muss, denn es steht geschrieben, dass Gott „alles Gericht dem Sohn anvertraut hat“, dass „er es nicht tun wird“. scheitere und lass dich nicht entmutigen, bis er das Gericht auf Erden vollstreckt hat“ ***(Jesaja 42,4),*** und dass „er herrschen muss, bis er *alle* Feinde unter seine Füße gelegt hat “ – in Unterwerfung.

Wir haben keinen Zweifel daran, dass das Werk der Versöhnung der Welt innerhalb der Grenzen der Herrschaft Christi vollbracht werden wird ***(Offenbarung 20,4),*** denn dies ist das eigentliche Ziel dieser Herrschaft. Und ohne Zweifel ist Gott in der Lage, das Werk, das Satan in sechstausend Jahren vollbracht hat, in tausend Jahren rückgängig zu machen.

Es gibt absolut keinen Grund, an eine *Bewährung* für irgendjemanden über diese Zeit hinaus zu glauben, denn es wird ausdrücklich gesagt, dass am Ende dieser Zeit Satan und diejenigen, die seiner Führung folgen, vernichtet werden und dass Christus alle Feinde unterworfen haben wird seine Füße. ***(Hebr. 2:14; Offb. 20:15).***

Aufgrund dieser Schriften halten wir es für eindeutig erwiesen, dass Gott dem Bösen und den Übeltätern, die sich als unverbesserlich erweisen, ein gründliches Ende bereiten kann und wird, und zwar schnell; und dass die dem Millennium folgenden Zeitalter Zeitalter ewiger Seligkeit sein werden, ohne die geringste Legierung der Sünde. Die Gerechten werden gedeihen und „Übeltäter werden *ausgerottet* “ – „an Seinem Tag“ – dem Millenniumstag.

Großzügigkeit, Wohlwollen und guter Wille sind schöne und lobenswerte Charaktereigenschaften, wenn man sie auf die richtigen Ziele konzentriert, aber wenn man sie auf die Feinde Gottes ausdehnt, werden sie in seinen Augen abscheulich und der Verurteilung würdig. Als das Gesetz Gottes einen schuldigen Verbrecher zum Tode verurteilte, wurde ganz Israel befohlen, ihn zu steinigen, womit sie ihre Zustimmung und Zustimmung zum Urteil Gottes zum Ausdruck brachten. ***(5. Mose 13:9.)***

Eine Großzügigkeit und Güte zu beanspruchen, die über das hinausgeht, was im Wort Gottes zum Ausdruck kommt, bedeutet eine Überlegenheit gegenüber Gott und ist völlig unchristlich. Wer mit dem Übeltäter sympathisiert, den Gott verurteilt, ist an seinen bösen Taten beteiligt. ***(2. Johannes 11; Psalm 15:4.)***

Suchen wir Gottes Willen auf Gottes Weise, und er wird die Eitelkeit der gebrechlichen Menschheit schnell zurechtweisen und korrigieren, wenn sie versucht, über das Geschriebene hinaus weise oder gütig zu sein. „Die Sanftmütigen wird er im Gericht leiten, und die Sanftmütigen wird er *seinen* Weg lehren.“ ***Psa. 25:9.*** Alle Sanftmütigen sollen mit Gewissheit antworten: „Groß und wunderbar sind deine Werke, Herr, allmächtiger Gott, *gerecht* und wahrhaftig sind deine Wege.“

==========

Machine Translated by Google

**[R764: Seite 5]**

„VOR Ehre kommt Demut; und vor Erhöhung kommt Demütigung. Stolz ist eine lästige Sünde dieses Zeitalters, und spiritueller Stolz ist eine der stärksten Fallstricke des Teufels.“ Hüten Sie sich vor diesen Fallstricken.“

==========

Machine Translated by Google

**[R764: Seite 5]**

## EWIGE ZERSTÖRUNG.

„Es ist eine gerechte Sache vor Gott, denen, die euch bedrängen, die Trübsal zu vergelten. Und euch, die ihr beunruhigt seid, ruht [zusammen] mit uns, wenn der Herr Jesus mit seinen mächtigen Engeln vom Himmel aus offenbart werden wird flammendes Feuer, Rache nehmend an denen, die Gott nicht kennen und die dem Evangelium unseres Herrn Jesus Christus nicht gehorchen: Wer wird mit ewiger Vernichtung bestraft werden *[aionion – nicht* begrenzt, das heißt, der Vernichtung ist *keine Grenze* gesetzt?] aus der Gegenwart des Herrn und der Herrlichkeit seiner Macht: Wenn er kommen wird, um in seinen Heiligen verherrlicht und von allen bewundert zu werden, die glauben (...) an jenem Tag.“ ***2 Thes. 1:6-10.***

Diese Passage widerspricht eindeutig zwei Klassen von Theoretikern. Diejenigen, die behaupten, dass alle auf ewig gerettet werden, werden durch die Aussage des Apostels widerlegt, dass eine Klasse die Vernichtung verdienen und empfangen wird, im Einklang mit der Aussage Jesu in Bezug auf dieselbe „Bock“-Klasse in ***Matthäus 17,13. 25:46.*** Der großen Klasse, die im Gegenteil behauptet, die Bestrafung der Bösen sei ewige *Folter,* wird vom Apostel gleichermaßen widersprochen. Er erklärt, dass die Todesstrafe, die Gott über die endgültig Unbußfertigen verhängen wird, die ZERSTÖRUNG ist und dass eine Klasse diese Strafe oder den Lohn der Sünde erhalten wird – den Tod.

Aber wir beachten die obige Passage besonders, weil einige dachten, sie lehre, dass die Klasse, „die Gott nicht kennt“, sofort vernichtet wird, wenn der Herr „gegenwärtig“ wird, und somit nicht an den Segnungen des Tausendjährigen Reiches teilhaben kann.

Abgesehen von den Heiligen, die ruhen werden, bezieht sich der Apostel auf zwei Klassen: die Unwissenden, die Gott nicht *kennen* [Gottes Charakter und Pläne nicht schätzen] und dem Evangelium nicht *gehorchen* “, und „alle, die glauben“ an dieses [Millennium] Tag.

Zuerst kommt der Herr – ist gegenwärtig; Als nächstes kommt die Offenbarung seiner Anwesenheit. Bis zur Offenbarung oder Manifestation der Gegenwart des Herrn wird niemand davon erfahren außer seinen Heiligen, seinen „Freunden“ ***(Johannes 15:14) ,*** denen es durch den Glauben durch das Zeugnis der Heiligen Schrift offenbart wird. Jetzt kommt die Offenbarung für die Welt, die in flammendem Feuer sein wird; Ärger, Urteile – vernichtend destruktiv für Böses und Unwissenheit und Unrecht aller Art; Rache üben, Trübsal über böse Systeme und alle Übeltäter bringen.

Dieses flammende Feuer oder die Bestrafung von Fehlverhalten mit Striemen und Strafen wird während des gesamten **[R765: Seite 5]** Tausendjährigen Zeitalters weiter gegen die Übeltäter *brennen ,* denn Jesus regiert, um alles Böse und das Endgültige „niederzuschlagen“. Als Ergebnis wird die Entwicklung der beiden oben genannten Klassen angegeben.

Diejenigen, „die an jenen Tag glauben“, an dem die Erkenntnis des Herrn die ganze Erde erfüllen wird, und die mit dem in Einklang kommen, der der Weg ist, der

Machine Translated by Google

Die Wahrheit und das Leben werden gesegnet sein; und Er wird am Ende des Tausendjährigen Zeitalters in der endgültigen Vollkommenheit aller „verherrlicht“ werden – „aller, die glauben – an jenem Tag.“ Auf der anderen Seite werden diejenigen, die weiterhin zu der Klasse gehören, die Gottes Charakter nicht wertschätzt und der frohen Botschaft der Wiedergutmachung nicht gehorcht, als *vorsätzliche* Sünder gegen volles Licht und volle Gelegenheit angesehen; und als solche erhalten sie die festgelegte und gerechte Belohnung: Sie werden „mit ewiger Vernichtung vor der Gegenwart des Herrn und vor der Herrlichkeit seiner Macht“ bestraft. Für sie gibt es weder in der Vernunft noch in der Heiligen Schrift einen weiteren Hoffnungsschimmer. Das Ziel der Herrschaft Jesu besteht darin, allen, die ein Leben unter den Bedingungen Gottes wünschen, die Möglichkeit zu geben, es zu erlangen. Diese Herrschaft wird nicht enden, bis ihr Ziel vollständig erreicht ist. Jeder erlöste Sohn Adams wird die volle Gelegenheit haben **[R765: Seite 6] ,** sich als würdig zu erweisen, das Leben zu behalten, das der große Wiederhersteller mit seinem eigenen erlöst hat. Mit dem vollständigen Ende der Prüfung muss ein vollständiges Ende des Bösen einhergehen: Weder die Sünde noch die Sünder können über das Tausendjährige Zeitalter hinausgehen, und mit seinem Ende werden alle diese vernichtet. Siebentausend Jahre gemischten Bösen legt Gott uns als Grenze vor. „Der Herr behütet alle, die ihn lieben, aber alle Bösen wird er vernichten.“ ***Psa. 145:20.***

==========

Machine Translated by Google

**[R765: Seite 6]**

## GOTTES ORDNUNG.

Aber ich möchte Sie wissen lassen, dass das Haupt eines jeden Menschen Christus ist; und das Haupt der Frau ist der Mann; und das Haupt Christi ist Gott. ***1 Kor. 11:3.***

Der Apostel Paulus verwendet hier den menschlichen Körper als Veranschaulichung der Ordnung und Anordnung Gottes unter seinen intelligenten Geschöpfen. Das Symbol ist treffend und deutet auf perfekte Harmonie hin. Der Kopf ist der Leiter und Betreuer des Körpers; Jedes Interesse des Körpers wird vom Oberhaupt berücksichtigt und alle möglichen Vorkehrungen getroffen und angewendet, um diesen Interessen gerecht zu werden. Und im Gegenzug stehen die Mitglieder des Körpers stets bereitwillig und bereitwillig im Dienst des Oberhauptes. Und die Sympathie zwischen den verschiedenen Mitgliedern ist so groß, dass die anderen Mitglieder immer auf der Hut sind, wenn eines von ihnen behindert ist, um die vom Oberhaupt ausgearbeiteten Pläne für die Wiederherstellung umzusetzen.

Die Führung Jehovas wurde Adam in seinem vollkommenen Zustand in Eden zum Ausdruck gebracht, als Gott sagte: „Von jedem Baum des Gartens darfst du frei essen; aber vom Baum der Erkenntnis von Gut und Böse darfst du nicht essen.“ denn an dem Tag, an dem du davon isst, wirst du im Sterben sterben ***(1. Mose 2:16,17,*** Rand). Dies war ein Ausdruck der rechtmäßigen Autorität Jehovas, seiner liebevollen Fürsorge und seiner großzügigen Fürsorge – seiner Herrschaft als Haupt. Mensch Im Gegenzug hätte man erwarten sollen, die Autorität zu verehren, zu respektieren und ihr zu gehorchen, die Liebe zu erwidern und die Großzügigkeit Jehovas dankbar anzunehmen und zu genießen. In dem erwarteten Gehorsam fehlte die Idee niedriger Unterwürfigkeit. Die Liebe befahl und die Liebe hätte sich am Gehorsam erfreuen sollen.

Sogar Christus Jesus, so hoch erhaben er auch ist, erkennt gerne die Führung Jehovas an – „Mein Vater ist größer als ich“; „Ich bin nicht gekommen, um meinen eigenen Willen zu tun, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.“ Und noch einmal: „Deinen Willen tue ich gern, mein Gott; ja, dein Gesetz habe ich in meinem Herzen“ ***(Psalm 40,8).*** Im Einklang mit diesem Gedanken an die Führung Jehovas stellt der Prophet Jesaja Christus als den „Arm Jehovas“ dar ***(Jes. 53:1; 59:16),*** und im Gehorsam gegenüber Jehovas Willen war er aktiv, schnell und willig bis zum Tod. So gab uns unser Herr ein Beispiel für die wahre Beziehung, die zwischen ihm, dem Haupt, und den Gliedern seines Körpers bestehen sollte.

Da Christus die Menschheit vom Tod erlöst hat, sind ihm alle Urteile, Autorität und Macht gegeben; das Amt des Oberhauptes liegt nun bei ihm; Daher erklärt Paulus: „Das Haupt des Menschen ist Christus.“ Und was auch immer dieser Begriff impliziert, wenn er die Beziehung zwischen unserem Herrn Jesus und Jehova, seinem Haupt, zum Ausdruck bringt, ist auch in dieser Beziehung zwischen Christus und dem Menschen impliziert. Wer also vollkommen sein möchte, muss seine größte Freude daran finden, den Willen Christi zu lernen und zu tun, so wie Christus Jesus Freude daran hat, den Willen Jehovas zu tun. Es sollte sein ständiges Ziel sein, „jeden Gedanken in den Gehorsam Christi einzufangen“. ***2 Kor. 10:5.***

Machine Translated by Google

Der nächste Schritt in der Ordnung Gottes, auf den der Apostel hinweist, ist, dass der Mann das Haupt der Frau ist, oder wie in ***Eph. 5:23,*** der Mann das Haupt der Frau. Viele, die klar die Führung Jehovas und die Führung Christi erkennen, übersehen nicht die Führung des Menschen im häuslichen Bereich. Vorurteile, öffentliche Meinungen und Machtmissbrauch haben diese und ähnliche Äußerungen des treuen Apostels ziemlich unpopulär gemacht. Und das ist angesichts der gefallenen und ungeordneten Lage der Menschheit nicht überraschend. Dem Apostel Paulus wird mehrfach vorgeworfen, er sei ein Frauenverächter und spreche ohne göttliche Autorität; und das sogar unter Christen. Aber wenn man es richtig betrachtet, stellt Paulus wie üblich fest, dass er der göttlichen Ordnung, die von untrüglicher Weisheit zum höchsten Wohl und Glück aller bestimmt wird, einen getreuen Ausdruck verleiht.

Wenn der Ehemann das Oberhaupt der Ehefrau ist, impliziert dies genau die gleichen Verantwortlichkeiten auf Seiten jedes Einzelnen wie oben beschrieben. Der Ehemann sollte der Beschützer, Versorger und Leiter in den Angelegenheiten des Lebens sein und die Ehefrau die fröhliche, willige Mitarbeiterin im Einklang mit seinem Willen. Wer daher die Position des Oberhauptes übernehmen möchte, sollte sehen, dass er fähig und willens ist, diese nach dem göttlichen Muster auszufüllen; Und wer die Lebensgefährtin eines Mannes werden möchte, sollte dafür sorgen, dass sie bereit ist, diese Position gemäß der göttlichen Anordnung zu besetzen.

Ja, sagt jemand, das wäre alles sehr gut, wenn die Männer perfekt wären, aber wir wissen, dass es nicht selten vorkommt, dass die Frau mehr Fähigkeit und Urteilsvermögen hat, als Oberhaupt zu agieren, als der Ehemann. Stimmt zwar, aber das sollte vor dem Abschluss solcher Verträge bedacht werden. Wenn unglücklicherweise nicht rechtzeitig darüber nachgedacht wurde, sollten solche Ehefrauen das Beste aus der Situation machen und in aller Stille bei der Leitung des Amtes mithelfen, mit so viel Bescheidenheit und so wenig Anschein, als ob sie dies täten, wie es die Umstände zulassen. Es komme auch vor, sagt ein anderer, dass der Wille des Mannes oft dem Willen des Herrn zuwiderlaufe; wie dann? Wir antworten: Wenn der Ehemann dem Herrn geweiht ist und sein Wille dennoch nicht mit dem Willen des Herrn übereinzustimmen scheint, wird er sehr bereit sein, entweder zu *beweisen ,* dass sein Weg mit dem Willen des Herrn übereinstimmt, oder ihn zu ändern . Und hier sehen wir die Weisheit, die uns vorschreibt, uns nicht in ein ungleiches Joch mit Ungläubigen zu spanne
Aber wenn solche Verträge geschlossen wurden, bevor wir geweihte Gläubige wurden, müssen wir bedenken, dass unsere erste Verantwortung jetzt unserem Herrn, unserem himmlischen Bräutigam, obliegt. Der weltliche Ehemann ist nicht das Haupt seiner Frau als „neues Geschöpf“, das mit Christus verlobt ist. Ihre erste Treue gilt daher ihrem wahren, wenn auch unsichtbaren Herrn, und soweit es mit dieser neuen Beziehung vereinbar ist, sollte sie sich bemühen, auch die alte zu erfüllen – was nicht in jeder Hinsicht möglich ist.
Wenn jemand, der Gott als lebendiges Opfer geweiht wurde, sich danach ungleich mit einem der Kinder der Welt verbindet, verstößt er gegen den direkten Befehl Gottes ***(2. Korinther 6,14)*** und macht einen großen Schritt in Richtung Ignorieren der Vereinigung

Machine Translated by Google

mit Christus, „denn welche Gemeinschaft hat Licht mit Finsternis“? Die Kinder dieser Welt streben nach den Dingen dieser Welt und freuen sich über die Anerkennung der Welt, während das geweihte Kind Gottes auf all dies verzichtet hat und nur danach streben sollte, die Dinge zu erlangen, die außerhalb der Welt liegen und der Welt völlig unbekannt sind. Aber wenn beide *im Herrn* vereint sind und nach dem Geist wandeln, bedeutet das Tun des Willens des Mannes, den Willen Christi zu tun.

Die christliche Ehefrau unterhält zum christlichen Ehemann die gleiche Beziehung, die der christliche Ehemann zu Christus unterhält und die Christus zu Gott unterhält, der das Haupt über allem ist. Sollte die Unterwerfung von irgendjemandem als bloße Unterwürfigkeit angesehen werden? Auf keinen Fall. Christus betrachtete es nicht so; warum sollten wir? Wo die Liebe herrscht, gibt es weder Unterwürfigkeit noch Tyrannei. Die Liebe rühmt sich weder ihrer Autorität noch schämt sie sich ihrer Unterwerfung.

Wir glauben, dass diese Ordnung der Führung als Oberhaupt auch dann noch Gottes Ordnung sein wird, wenn alle Dinge zur Vollkommenheit gebracht sind; Und obwohl es heute wegen der menschlichen Unvollkommenheit viel Reibung und Mangel an Harmonie gibt, wird es dann überhaupt keine geben. Wenn Christus sein Werk vollendet hat und das Königreich dem Vater übergibt, wird er immer noch „dem Vater unterworfen“ sein. Die Frau wird dann dem Mann unterworfen sein, weil es ihr Freude bereiten wird, seinen Willen zu tun, denn die Frau wurde für den Mann geschaffen; und der Mann wird sich freuen, die Frau zu ehren, denn sie ist die Ehre ihres Mannes.

Ach, sagt Herr Ingersol, als Gott sagte: „Dein Mann soll über dich herrschen“, führte er die häusliche Sklaverei ein. Es folgte tatsächlich die häusliche Sklaverei, aber hat Gott sie eingeführt? Gar nicht. Die Sünde hat es geschaffen. Es ist ein Teil des Lohns der Sünde. Der Mensch, der durch seine Macht zum Segen geschaffen wurde, verfällt allzu oft dem Irrtum tyrannischer Missherrschaft, und der Wunsch der Frau nach ihrem Mann endet leider oft in bitterer Enttäuschung – genau wie Gott es gesagt hatte. Und erst wenn das Heilmittel vollständig angewendet wird, wird der Fluch aufgehoben. Und wenn dieses Heilmittel vollständig angewendet wird, wird der Mann seine wahre Position erkennen und sie einnehmen, und die Frau ebenfalls. Der Ehemann wird Freude daran haben, die Ehefrau als das schwächere Gefäß zu ehren, und die Ehefrau wird dafür sorgen, dass sie ihren Ehemann verehrt. Die Frau wird mit rechtmäßigem Stolz auf die männliche Stärke und Herrlichkeit ihres Mannes **[R766: Seite 6]** blicken , während er ihre weibliche Anmut mit Bewunderung und Zuneigung betrachten wird – nicht in jeder Hinsicht gleich und gleich, aber beide besitzen diese Eigenschaften Herz und Verstand, die sie zu Gefährten füreinander machen.

Wenn die Beziehung zwischen Mann und Frau in der göttlichen Ordnung so ist, kann es nicht wahr sein, dass Mann und Frau in jeder Hinsicht genau gleich sind, wie manche lehren. Gott macht niemals einen Menschen exakt gleichwertig. Jehova ist Christus überlegen, Christus ist dem Mann überlegen und der Mann ist der Frau überlegen, dem schwächeren Gefäß. Die Überlegenheit des Menschen besteht in seiner größeren körperlichen und körperlichen Kraft

Machine Translated by Google

geistig. Diese verschiedenen Schritte liegen in der Reihenfolge Gottes. Zwar sind in der gegenwärtigen gemischten und unvollkommenen Situation viele Frauen vielen Männern überlegen, aber solche Frauen sollten sehr darauf achten, nicht die Ehefrauen solcher Männer zu werden; Denn wenn sie das tun, müssen sie entweder gegen die göttliche Ordnung verstoßen ***(Eph. 5,22)*** oder sich einem Untergebenen unterwerfen, was ebenfalls nicht im Einklang mit der Absicht des Herrn steht.

Im Hinblick auf diese Überlegungen wollen wir die Anweisung des Apostels Paulus zur Kenntnis nehmen und erkennen, dass ihr eigentlicher Zweck derselbe ist wie der, der bei der Vereinigung des ersten vollkommenen Paares in Eden ins Auge gefasst wurde: „Frauen unterwerfen sich euren eigenen Männern wie den.“ Herr; denn der Mann ist das Haupt der Frau, so wie Christus das Haupt der Kirche ist, und er ist der Retter [Bewahrer, Fürsorger] des Leibes.
Darum, wie die Kirche Christus unterworfen ist, so sollen auch die Frauen ihren Männern in allem untertan sein. Ihr Männer liebt eure Frauen, so wie auch Christus die Kirche geliebt und sich für sie hingegeben hat, um sie durch das Wort mit Wasser zu heiligen und zu reinigen. Damit er es sich selbst als eine herrliche Kirche präsentierte, die weder Flecken noch Runzeln oder dergleichen hatte; aber dass es heilig und ohne Makel sein sollte. So sollte der Mann seine Frauen wie seinen eigenen Körper lieben.“
***(Eph. 5:22-28).*** Kinder können dann beiden Elternteilen gehorchen, da jeder in Harmonie miteinander und mit dem Herrn sein wird.

In Anerkennung desselben Prinzips, der Führung des Mannes, erklärt Paulus weiter: „Ich erlaube einer Frau nicht, zu lehren oder Gewalt über den Mann auszuüben, sondern dass sie still ist“ ***(1. Tim. 2,12).*** Sicher meint Paulus nicht, dass die Lippen einer Frau für immer versiegelt sein müssen, damit sie anderen nicht die frohe Botschaft großer Freude verkünden kann.
Sagt nicht derselbe Apostel: „Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Knecht noch Freie, es gibt weder Mann noch Frau; denn ihr seid alle EINS in Christus Jesus.“ Und lehrt der Prophet Jesaja nicht, dass alle Gesalbten gesalbt sind, um die frohe Botschaft zu predigen? Im Einklang mit diesen müssen wir also die obigen Worte des Apostels verstehen.

Die Idee des Apostels scheint daher zu sein, dass es der Frau in keinem Fall, egal wie wichtig die Wahrheit ist, die wir zu tragen haben, zusteht, eine Autoritäts- und Befehlsposition einzunehmen. Sie kann die gesegnete Botschaft großer Freude überall und überall verkünden, und wem auch immer sie Gelegenheit dazu hat; aber immer mit angemessener Bescheidenheit, indem sie die Wahrheit so klar zum Ausdruck bringt, dass sie *von sich aus* Überzeugung mit sich bringt und ihre eigene Individualität aus den Augen verloren geht. Dieses Charakterelement ist etwas, das der Frau von Natur aus eigen ist, aber im Allgemeinen sehr schnell von denen verloren geht, die versuchen, in der Öffentlichkeit zu wirken. Für die meisten Frauen ist die Arbeit eine individuelle, ruhige und dennoch effektive Arbeit. Ihr größter Einfluss übt sie ausschließlich innerhalb ihres von Gott bestimmten Bereichs aus. Wenn Gelegenheit und Fähigkeit einen öffentlicheren Bereich der Nützlichkeit aufzeigen sollten, kann sie ihn so lange ausfüllen, wie diese Gelegenheit besteht, wenn sie dabei die bescheidene,

Machine Translated by Google

ruhiges Verhalten in Tat, Wort und Kleidung, das einer Frau zusteht, die sich zur Frömmigkeit bekennt.

Wieder sehen wir, dass in dieser Beziehung zwischen Mann und Frau die schöne Beziehung zwischen Christus Jesus und der Kirche vorweggenommen wird. Und wie im Vorbild, so ist auch im Gegenbild die Kirche, die Braut Christi, ihm in allem untertan zu sein; immer ernsthaft danach strebend, es zu wissen, und dann Freude daran hat, seinen Willen zu tun. So wie die Frau nicht die Autorität übernehmen und den Mann leiten soll, so soll die Kirche nicht die Autorität übernehmen und versuchen, das Werk des Herrn zu leiten, sondern „ruhig“ sein und eifrig danach streben, seinen Plan und seine Methoden kennenzulernen, und dann Ich bemühe mich treulich, sie auszuführen.

Wenn Gottes Plan vollständig in die Tat umgesetzt wird, sehen wir, dass liebevolle Autorität und freudige Unterwerfung das Universum mit gesegnetem Frieden und ewiger Freude erfüllen werden – und „Gott wird alles in allem sein“ ***(1 Kor 15,28).*** Sein Haupt ist alles, sein Wille geschehe auf Erden, wie er im Himmel geschehe. Da wir sehen, dass dies Gottes ultimativer Plan ist, sollten wir jetzt, soweit es in unserer Macht steht, bestrebt sein, diesen Zweck jetzt umzusetzen und zu veranschaulichen. Es kann jedoch nur von denen vollständig veranschaulicht werden, die „im Herrn vereint“ sind.

Die hohe Wertschätzung des Apostels für die Frau und ihre Arbeit wird durch die Erwähnung mehrerer treuer Mitarbeiter und Helfer unter ihnen deutlich – siehe ***Röm. 16:1- 6,13;*** **[R766: Seite 7]** auch ***Phil. 4:3:*** „Ich flehe dich ... hilf den Frauen, die mit mir am Evangelium gearbeitet haben ... deren Namen im Buch des Lebens stehen.“ Und ***Apostelgeschichte 1:14:*** „Alle blieben einmütig im Gebet und Flehen mit den Frauen.“ Und ***1 Kor. 11:5:*** „Jede Frau, die betet oder prophezeit (lehrt).“

Diese Schriften lehren, dass Frauen in den Tagen der Apostel ein Werk verrichteten, das von ihnen und dem Herrn anerkannt und geschätzt wurde. Dennoch sprachen Frauen normalerweise nur bei kleineren Zusammenkünften; und als Paulus sagte: „Die Frauen sollen in den Gemeinden schweigen“, bezog er sich wahrscheinlich auf die öffentlichen Versammlungen, bei denen es üblich war, mehr oder weniger zu debattieren. In diesen öffentlichen Debatten dachte Paulus, dass die Stimme einer Frau fehl am Platz sei, und das ist heute die Meinung der meisten denkenden Männer und Frauen, obwohl sie von vielen auf die Spitze getrieben wurde und ihnen verboten wurde, zu beten oder zu lehren Gelegenheit, auch in privateren Versammlungen von Christen; dies betrachten wir als Fehler.

Gott hat dafür gesorgt, dass Mann und Frau Christus und seine Braut, die Kirche, repräsentieren, und diese Regel, nach der der Ehemann das Oberhaupt der Ehefrau ist, wird in der Heiligen Schrift immer beibehalten. Und wahrscheinlich ist dies einer der Gründe dafür, dass Männern immer die aktivere und öffentlichere Arbeit des geistlichen Dienstes übertragen wurde und Frauen eher die Arbeit der Assistenz und des Privatunterrichts, die aber für Gott gleichermaßen akzeptabel waren. Christus ist also der aktive Akteur bei der Umsetzung seines eigenen Plans.

Machine Translated by Google

ist der große Diener aller, und uns als seiner Kirche ist es gestattet, ihm zu Diensten zu sein; einen geringeren und dennoch akzeptablen Teil zu tun, der Gott wohlgefällig ist.

Diese Bemerkungen werden als Antwort auf viele Anfragen von geliebten Schwestern in Christus vorgeschlagen, die es lieben, die gesegnete Geschichte von Gottes wunderbarem Plan zu erzählen, die jedoch an der Richtigkeit dieses Vorgehens zweifelten, weil sie sonst mit der inspirierten Lehre unseres Bruders Paulus in Konflikt geraten könnten.

Wir hoffen, dass allen dadurch geholfen wird, ihren Auftrag klar zu verstehen, die frohe Botschaft auf eine Weise zu verkünden, wie es den Frauen des gesalbten Leibes gebührt. FRAU. CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R766: Seite 7]**

**„Der Herr, dein Gott, beweist es dir.“**

„Und viele falsche Propheten werden aufstehen und viele verführen.“ „Es werden falsche Christusse und falsche Propheten aufstehen und große Zeichen und Wunder tun, sodass sie, wenn es möglich wäre, selbst die Auserwählten verführen würden. Siehe, ich habe es euch schon einmal gesagt.“ ***Matt. 24:11-24.***

„Wenn unter euch ein Prophet oder ein Träumer aufsteht und dir ein Zeichen oder ein Wunder gibt und das Zeichen oder Wunder geschieht, von dem er zu dir geredet hat, indem er sagt: Lasst uns anderen Göttern nachgehen, die du nicht gekannt hast und lasst uns ihnen dienen; du sollst nicht auf die Worte dieses Propheten oder jenes Träumers hören; denn der Herr, dein Gott, prüft dich, damit du erkennst, ob du den Herrn, deinen Gott, liebst mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele ." ***Deut. 13:1-3.***

Als die Jünger zu Jesus kamen und fragten, was das Zeichen seiner Gegenwart und des Endes des Zeitalters sein sollte, bevor sie ihre Frage beantworteten [siehe Art. „Das Zeichen seiner Gegenwart“ in unserer Januarausgabe.] nutzte er die Gelegenheit, einige wichtige Informationen über Ereignisse zu geben, die sich vor diesem Zeitpunkt ereignen sollten. Unter anderem sagt er den Aufstieg vieler falscher Propheten und falscher Christen sowie deren Macht zur Täuschung voraus. Dann fügt er hinzu: „Siehe, ich habe es euch gesagt.“

Vorgewarnt zu sein bedeutet, gewappnet zu sein, wenn wir die Warnung beherzigen. Aber indem sie die Warnung und Belehrung vergessen, werden die vielen, wie Jesus vorausgesagt hat, von diesen Heuchlern getäuscht, und weil die Ungerechtigkeit im Überfluss vorhanden ist, erkaltet die Liebe vieler Kinder Gottes. Wenn wir heute in der „Zeit des Endes“ stehen und zurückblicken, können wir viele falsche Christusse und falsche Propheten erkennen und erkennen, wie sich die Worte Jesu als wahr erwiesen haben und dass viele dadurch getäuscht wurden .

Das Wort „Christus“ bedeutet „Gesalbter“ und bezieht sich nicht nur auf das gesalbte Haupt, sondern auch auf den gesalbten Leib Christi, auf alle, die als Nachfolger Jesu einen Bund mit ihm durch Opfer geschlossen haben. und wer das nicht wirklich ist, der ist ein falscher Christus. Die verschiedenen großen Religionssysteme behaupten jeweils, der gesalbte Körper, die Kirche, der Leib Christi zu sein, obwohl jedes seinen Gründer als sein Oberhaupt betrachtet. Obwohl diese Systeme Mitglieder der wahren Kirche enthalten, die sie verblendet und versklavt haben, sind sie doch als Systeme falsch – falsche Christusse und da sie betrügerische Verführer des Wahren sind, sind sie in Wirklichkeit Antichristen.

**[R767: Seite 7]**

Das wichtigste und größte dieser Systeme ist das große „Mysterium der Ungerechtigkeit“, die Kirche von Rom, deren Oberhaupt der Papst ist. Seine „lügenhaften Wunder“ haben wahrlich viele getäuscht, und aus diesem System sind die verschiedenen kleineren Systeme hervorgegangen, von denen jedes behauptet, die Kirche, der Leib Christi zu sein, und jedes anerkennt und

Machine Translated by Google

Sie folgen anderen als dem wahren Oberhaupt der wahren Kirche – Christus Jesus, obwohl alle seinen Namen annehmen.

Es sind nicht nur diese großen falschen Christusse und Antichristen entstanden, gediehen und haben viele getäuscht, sondern es sind auch viele einzelne falsche Propheten oder falsche Lehrer entstanden; und durch den kombinierten Einfluss all dessen gibt es Ungerechtigkeit (irriger Glaube und falsche Praxis). Die Wahrheit wurde vertuscht, Fehler wurden vorgebracht, akzeptiert und entsprechend gehandelt. In der bedeutenden Sprache des Propheten ***(Jes. 59:14,15):*** „Die Wahrheit ist auf den Straßen gefallen, und die Gerechtigkeit kann keinen Einzug halten. Ja, die Wahrheit versagt; und wer vom Bösen abweicht, macht sich selbst zur Beute."

Da forschende Geister der verwirrenden Irrtümer der verschiedenen und widersprüchlichen falschen Christusse und falschen Propheten überdrüssig werden, wird es bei all diesen zu einer recht beliebten Methode, Forscher mit der Gewissheit zum Schweigen zu bringen, dass das, was sie glauben, wirklich von geringer Bedeutung ist. dass das Wichtigste darin besteht, ein tugendhaftes Leben zu führen und einem der vielen falschen Christusse oder falschen Propheten ihren Einfluss und ihre Unterstützung zukommen zu lassen und in Harmonie mit ihnen und unter ihrer Leitung zu arbeiten.

Aber lassen Sie uns einen Moment darüber nachdenken, welche Auswirkungen einige der vorgebrachten falschen Lehren hatten, und sehen wir, ob diese Idee, die mittlerweile so weit verbreitet ist, richtig ist. Nehmen wir zum Beispiel das Dogma der inhärenten Unsterblichkeit. Diese Idee wurde erstmals von der abtrünnigen Kirche Roms als Grundlehre des Christentums vertreten und wurde von allen Konfessionen der sogenannten Protestanten mit besonderer Sorgfalt vertreten und gehütet. Daraus als Grundprinzip sind die Dogmen der ewigen Qual, des Fegefeuers und des Todes als einer bloßen Übergangsperiode, eines Augenblicks der Veränderung ohne Ende des Lebens, entstanden, denn sie sagen, der Mensch sei unsterblich und könne nicht sterben. Wenn der Mensch für immer irgendwo leben *muss ,* argumentieren sie, dass eine solche ewige Existenz in Qual, wenn nicht in Glückseligkeit, erfolgen muss. Im Einklang mit dieser Idee kann der Tod weder als Feind noch als Strafe für die Sünde angesehen werden; Auch in der Lehre der Heiligen Schrift von einer Auferstehung kann kein Segen gesehen werden. Und wenn der Tod nicht als Strafe für die Sünde angesehen wird, ist die logische Schlussfolgerung, dass der Tod Christi als Erlöser oder Stellvertreter des Menschen nichts genützt hat. Diese logische Schlussfolgerung wurde von den Massen derjenigen, die diese großen Systeme bilden, einfach aufgrund ihrer schläfrigen Lethargie noch nicht gezogen; Aber seit Jahrhunderten hat die falsche Vorstellung von der inhärenten Unsterblichkeit ihre Wurzeln gestärkt und ihre Zweige ausgetrieben und aufgebaut, und bald wird die sichere Frucht eine allgemeine Verleugnung der durch den Tod Jesu gesicherten Erlösung sein. Prominente Denker in diesen verschiedenen Systemen, die nicht auf der Grundlage der Heiligen Schrift, sondern vom sogenannten orthodoxen Standpunkt aus argumentieren, verkünden bereits kühn ihre Schlussfolgerungen, und das mit nicht geringer Wirkung auf andere.

Dies ist, soweit es den Glauben betrifft, die logische Auswirkung dieses einen einzigen Punktes

Machine Translated by Google

des Fehlers fest verwurzelt. Dieser Irrtum und die daraus entstandenen Fehler haben die Kirche auch davon abgehalten, den wichtigsten Teil ihrer Arbeit fortzusetzen, nämlich den gegenseitigen Aufbau in der Wahrheit, wie sie in der Heiligen Schrift dargelegt wird, aus der allein das Höchste hervorgeht und reinste Ansporn zu einem heiligen Leben und zu unermüdlichem Eifer im Gottesdienst. Darüber hinaus wurden durch die Vermittlung von Vorstellungen von Gott, die ihn als grausam und rachsüchtig darstellen, diese grundlegenden Eigenschaften der verdorbenen Natur des Menschen gefördert und infolgedessen auch die grausamsten Verfolgungen und erbarmungslosesten und abscheulichsten Verbrechen, die die Welt je erlebt hat wurden im Namen des Christentums und von denen begangen, die behaupteten, Anhänger Christi zu sein.

Nehmen Sie ein anderes Dogma, das von all diesen Systemen mit größter Eifersucht hochgehalten und gehütet wird, nämlich das Dogma der Dreieinigkeit, eine Idee, die so absurd ist, dass gerade ihre Absurdität als Beweis für ihre göttliche Autorität angesehen wird, obwohl dies kein Text der Heiligen Schrift kann zur Begründung zitiert werden, mit Ausnahme einer einzigen falschen Klausel ***(1. Johannes 5:7-8).*** Ohne die eingefügten Worte liest es sich klar und deutlich wie folgt: „Denn es sind drei, die Zeugnis ablegen, der Geist und das Wasser und das Blut; und diese drei stimmen in einem überein“-Zeugnis), eingeführt zu diesem ausdrücklichen Zweck, jetzt allgemein bekannt und als Interpolation anerkannt. Dieses Dogma lehrt, dass Gott aus drei getrennten und unterschiedlichen Personen besteht, die an Macht und Herrlichkeit gleich sind; dass der Vater eine Person ist, der Sohn eine Person ist und der Heilige Geist eine Person ist, und doch sind alle drei eine Person. In dieser Verwirrung der Ideen kann sich niemand eine klare Vorstellung von Gott machen, und alle ihre Gedanken über ihn müssen sehr gemischt und unklar sein. Es tendiert auch dazu, ihr Verständnis des Opfers, das Jesus für unsere Erlösung brachte, zu mystifizieren. Denn wenn die drei Personen eine Person sind, dann müssen alle gestorben sein, als einer starb, und das Universum blieb drei Tage lang ohne Gott, und bloßer Zufall muss ihn aus dem Tod erweckt haben, wenn man die wahre Vorstellung vom Tod akzeptiert; Oder wenn man den Tod nur als einen Zeitraum des Übergangs von einer Natur zur anderen betrachtet, dann muss dies auch bei Jesus der Fall gewesen sein, und wenn er vor dem Tod göttlicher Natur war, muss er folglich jetzt eine andere Natur sein.

Und so führt eine Absurdität zur nächsten, und die verschiedenen falschen Körperschaften Christi haben sich zu Systemen von großer Größe und großem Einfluss in der Welt aufgebaut, indem sie die in der Heiligen Schrift dargelegten Grundsätze der Lehre Christi verlassen.
Ihre großen Ansprüche und scheinbaren Erfolge haben sehr viele Kinder Gottes getäuscht; unterdrückte ihren Eifer für die Wahrheit, ließ sie in fast völliger Unwissenheit über die Hoffnungen des Evangeliums zurück, sowohl für die Welt als auch für die kleine Herde von Überwindern, führte sie zur weltlichen Konformität und prägte sie gegenüber der Wahrheit und gegenüber allen wahren Wahrheitssuchern.
Und wie der Prophet sagte, werden die wenigen verbliebenen Wahrheitssucher zur Beute – zur Beute des Hasses, der Opposition und der Verfolgung der nominellen Kirche. Ach ja, das, was wir glauben, macht etwas ganz Großes aus

Machine Translated by Google

Unterschied. Unser GLAUBE hat einen äußerst starken Einfluss auf die Gestaltung unseres Charakters und unseres Schicksals. und jedes Kind Gottes sollte sich vor jedem System oder jeder Person hüten, die ihre Theorie vor gründlicher Prüfung und Kritik schützen möchte, indem sie die Bedeutung eines korrekten Glaubens unterschätzt.

Getreu den Worten Jesu erkaltet die Liebe vieler, weil die Ungerechtigkeit (falsche Lehre und daraus resultierende falsche Praxis – Weltlichkeit usw.) im Überfluss vorhanden ist. Der Herr scheint weit weg, unverständlich und fast unbekannt. Wie können sich diejenigen an seinem Wort erfreuen, die es nicht kennen? oder wie kann man sich über seine Versprechen freuen, die sie nicht begreifen? Oder wie streben sie nach dem angebotenen Preis, wenn sie ihn nicht erkennen?

Die Auserwählten Gottes können nicht auf diese Weise getäuscht werden; Sie wandelten und wandeln mit Gott inmitten einer verdorbenen und perversen Generation, suchen, glauben und vertrauen seinem Wort, wandeln in seinem Licht und streben danach, die Bedingungen für die Verwirklichung seiner überaus großen und kostbaren Versprechen zu erfüllen. Diese Zielstrebigkeit und das Festhalten daran zeichnen sie nicht nur als Auserwählte Gottes aus, sondern schützen sie auch vor den Täuschungen und Fallstricken falscher Christusse und falscher Propheten (Lehrer). Obwohl zweifellos viele von ihnen in diesen falschen Systemen gelebt und gestorben sind, haben sie ihren Einfluss durch Glauben und Loyalität gegenüber Gott überwunden. Wir sollten nicht vergessen, dass die Trennung des Weizens vom Unkraut erst bei der „Ernte“ *angeordnet* wurde. ***Matt. 13:30.*** Es war der Plan des Herrn, Weizen und Unkraut bis zur Ernte zusammenwachsen zu *lassen ;* aber in dieser Erntezeit ist es sein Wille, dass alle herauskommen und getrennt werden, wenn seine Wahrheit den wahren Charakter dieser Systeme offenbart.

Aber auch nach dem Verlassen dieser antichristlichen oder falschchristlichen Systeme gibt es viele falsche Propheten, die sich die Autorität anmaßen, die Geweihten zu leiten, die Theorien lehren, die die Wahrheit untergraben, und die Heiligen Schriften verfälschen, um sie zu stützen.
Solche falschen Propheten hat es immer gegeben und wird es auch immer geben, solange Satan die Macht in seinen Händen hat; das heißt, bis er gebunden ist.

Und unser himmlischer Vater lässt es so zu: Warum? Um sein Volk zu prüfen: „Denn der Herr, dein Gott, prüft dich, damit du erkennst, ob du den Herrn, deinen Gott, liebst mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele.“ Der Herr würde beweisen, ob wir die Wahrheit in der Liebe zu ihr und zu ihrem Autor empfangen haben. Es kommt sehr oft vor, dass manche die Wahrheit aus Liebe zu denen annehmen, die sie in sich tragen, und ohne persönlich nach dem Beweis zu suchen, dass sie von Gott kommt. Solche haben die Wahrheit nicht aus Liebe zur IT angenommen, und früher oder später werden einige Umstände sie verunsichern. Wenn die Stütze in einen Fehler gerät, wird sie mit Sicherheit auch in den Irrtum geraten; oder wenn die Liebe zur Stütze erkaltet **[R767: Seite 8] ,** so erkaltet auch die Liebe zur Wahrheit, die so empfangen wird. Aber die Liebe zu unseren Brüdern in Christus und die besondere Liebe zu denen, die uns am meisten dienen, wird niemals den Glauben derer zunichte machen, die die Wahrheit aus Liebe annehmen .

Machine Translated by Google

Sollte es zu Meinungsverschiedenheiten kommen, weil der Weg der Wahrheit selbst unter denen, durch die das gesegnete Evangelium empfangen wurde und die um ihrer Arbeit willen sehr geliebt wurden, schlecht über den Weg der Wahrheit gesprochen wird, wird dies diejenigen, die ganz dem Herrn gehören, nur dazu drängen, eifriger zu sein Erforschen der Heiligen Schrift und damit ein ernsthafteres Fragen an den Herrn, um den Weg deutlich zu machen.

Petrus erinnert uns daran, dass es in Israel falsche Propheten gab, so wie es auch unter uns falsche Lehrer geben sollte; ***(2. Petrus 2:1)*** und Mose erklärt, dass es erlaubt sei, Israel zu prüfen. Wenn sie Gott treu sind, sollte keine Rücksicht auf ihren persönlichen Charakter sie dazu verleiten, sich nach diesen falschen Lehrern von der Wahrheit Gottes abzuwenden. Wenn wir uns daran erinnern, dass diese Dinge Israel als Vorbilder für unsere Unterweisung widerfahren sind, werden die Worte Moses sehr bedeutsam: „Wenn dein Bruder, der Sohn deiner Mutter, oder dein Sohn, oder deine Tochter, oder die Frau deines Herzens.“ Oder dein Freund, der wie deine eigene Seele ist, verlocke dich heimlich und sage: Lass uns gehen und anderen Göttern dienen ... Du sollst ihm nicht zustimmen, noch auf ihn hören, noch soll dein Auge Mitleid **haben** Ihn sollst du nicht verschonen, noch sollst du ihn verbergen. Sondern du sollst ihn töten; deine Hand soll zuerst über ihn sein, um ihn zu töten, und danach die Hand des ganzen Volkes.“ ***(Deut. 13:6-9 .)***

Damit bewies der Herr die Entschlossenheit Israels, ihm zu gehorchen, notfalls auch unter dem Opfer jeglicher irdischer Freundschaft. Und darin war Israel ein Vorbild sowohl für die Welt im kommenden Zeitalter als auch für die Kirche in der Gegenwart. Selbst der Versuchung liebster Freunde, vom lebendigen Gott abzuweichen und Götzen zu dienen, seien diese Götzen nun Selbsterhöhung oder irgendetwas anderes, muss entschieden begegnet werden, mit dem festen Vorsatz, dem Herrn ganz und gar zu folgen. Solche Vorschläge dürfen von denen, die Gott völlig geweiht sind, weder gehegt noch ihnen zugestimmt werden, selbst wenn sie in der trügerischsten Verkleidung kommen, und von den liebsten Freunden. Und nicht nur das, auch betrügerische Irrtümer und Einflüsse müssen getötet werden; Sie müssen von den Steinen der Wahrheit zu Tode geschleudert werden. Unsere Waffen sind nicht wie die des fleischlichen Israels – nicht fleischlich, sondern geistlich und mächtig, wenn es darum geht, die Festungen des Irrtums niederzureißen. ***2 Kor. 10:4.***

Denken Sie immer daran, dass der Herr, Ihr Gott, Sie prüft, um zu wissen, ob Sie den Herrn, Ihren Gott, mit ganzem Herzen und mit ganzer Seele lieben und ob Ihre Liebe zu ihm über jeder anderen Liebe steht, wie stark wir auch sein mögen Bewältigen Sie die Prüfungen des Abbruchs von Freundschaften und der Auflösung irdischer Bindungen mit festem, unerschütterlichem Vertrauen auf Gott, der mit ewiger Freude krönen wird, den treuen Überwinder, der den guten Kampf des Glaubens bis zum Ende gekämpft hat.

==========

Machine Translated by Google

**[R768: Seite 8]**

## CHRISTLICHE UNION.

Ich ermahne Sie daher ..., in einer Weise zu wandeln, die der Berufung, mit der Sie berufen wurden, würdig ist; mit aller Demut und Sanftmut, mit langem Leiden, einander in Liebe ertragend, mit Fleiß, die Einheit des Geistes im verbindenden Band des Friedens zu bewahren: ein Körper [Kirche] und ein Geist [Ziel – Geist] entsprechend wie auch ihr berufen wurdet in einer Hoffnung auf eure Berufung; ein Herr, ein Glaube, ein Eintauchen, ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist ...

„Und er gab tatsächlich einige als Apostel und einige als Propheten und einige als Evangelisten und einige als Hirten und Lehrer, um die Heiligen für die Arbeit des Dienstes zu rüsten Aufbau des Leibes Christi; bis wir alle *zur* EINHEIT des Glaubens und zur vollständigen Erkenntnis des Sohnes Gottes vordringen; zu einem Mann voller Reife, zu einem Maß an Statur der Fülle des Christus; damit wir nicht länger Kleinkinder sein mögen, die von jedem Wind der Lehre hin- und hergeworfen werden, in der List der Menschen, in der Schurkerei, die für die Kunstfertigkeit des Irrtums geeignet sind; sondern indem wir in Liebe nach der Wahrheit streben, können wir in allen Dingen zu Ihm heranwachsen, der ist das Haupt, Christus; aus dem heraus sich der ganze Körper passend zusammensetzt und durch jedes Versorgungsgelenk gemäß einer inneren Arbeit im Maß jedes einzelnen Teils verbindet, sichert er das Wachstum des Körpers bis zu einem höheren Grad. Aufbau seiner selbst in Liebe. ***Eph. 4:1-16.*** *Rotherhams Trans.*

Die Vereinigung der Christen ist ein sehr erstrebenswertes und angestrebtes Ziel unter den Kindern Gottes, dennoch ist es von großer Bedeutung, dass wir eine Einheit auf der wahren und biblischen Grundlage haben. Eine Vereinigung mit anderen ist ebenso schädlich, wie eine echte Vereinigung von Vorteil ist.

In der obigen Ermahnung des Apostels stellen wir die christliche Vereinigung als eine Möglichkeit, als eine wünschenswerte Sache und als eine Notwendigkeit für das gesunde Wachstum und die Entwicklung des Leibes Christi dar. Er stellt auch die Bedingungen dar, unter denen es erreicht und aufrechterhalten werden kann.

Betrachten wir zunächst den Charakter der Vereinigung, von der Paulus spricht. Er sagt, dass es sich um eine Vereinigung handelt, in der alle so vereint den einen Herrn anerkennen, von dem einen Glauben inspiriert sind, mit der einen Taufe getauft sind, vom selben Vater gezeugt sind, von demselben Geist erfüllt sind und dasselbe erkennen und danach streben, dasselbe zu erreichen hohe Berufung, die einander als Mitglieder desselben Leibes und als Miterben der überaus großen und kostbaren Verheißungen anerkennen. In der Welt zu sein und doch nicht von ihr zu sein, getrennt von ihr zu wandeln, von ihr missverstanden und verachtet zu werden, wie natürlich wäre es für diejenigen, die so gemeinsame Hoffnungen und Erfahrungen haben, sich durch ein fast unauflösliches Band der Liebe und des Mitgefühls miteinander verbunden zu fühlen.

Diese Verbindung ist in einem sehr großen Ausmaß spürbar und verstärkt sich untereinander

Machine Translated by Google

Geweihte; Dennoch befürchten wir, dass seine Notwendigkeit und sein Nutzen nicht vom gesamten Körper voll erkannt werden. Unter Christen hören wir häufig Ausdrücke wie die folgenden: „Natürlich *können* wir nicht alle gleich sehen; der Herr lässt dich einige Dinge sehen, die er mir nicht zeigen wird, und umgekehrt."

*„Da unser Geist natürlich* unterschiedlich beschaffen ist, müssen Sie oder ich einige Teile der Wahrheit möglicherweise nicht verstehen, während andere sie vielleicht genießen." Und deshalb halten sie es für unmöglich, in völliger Übereinstimmung und Sympathie zu sein; und wenn zwei oder drei tatsächlich vollkommen übereinstimmen, wird dies von ihnen als Beweis für die Schwäche eines Teils der Gruppe gewertet; denn sie sagen sicherlich: „Unabhängiges Denken und Studium *müssen Unterschiede hervorbringen."* Und bei diesem Glauben mischt sich oft Stolz ein und suggeriert, dass ein kleiner Unterschied wünschenswert sei, damit eine zu enge Übereinstimmung nicht von anderen als Beweis für Schwäche verstanden werden könnte. Wir zweifeln nicht daran, dass genau dieser Vorschlag die Hauptursache für einen Großteil der Spaltung ist, die unter Heiligen entsteht; und dass die besondere Gefahr derjenigen besteht, die der Verwirrung Babylons entkommen sind und unabhängig versuchen zu beweisen, was die Wahrheit ist. Hüten wir uns vor dieser kleinen Wurzel der Bitterkeit, die zunächst so klein ist, dass wir sie in unserem Herzen kaum wahrnehmen können; doch wenn es nicht ausgerissen wird, wird es bald wachsen und die Wahrheit sowie die Liebe

Eine christliche Union *ist eine Möglichkeit.* Derselbe Geist wird zur Führung der gesamten Kirche – jedes Mitglieds – verheißen, und es ist unmöglich, sich vorzustellen, dass der Geist einige in die Wahrheit und andere in den genauen Widerspruch dazu führen würde.

Ein Mitglied ist nicht darauf eingestellt, den Körper aufzubauen, und ein anderes darauf, ihn niederzureißen; und wo solche Arbeit geleistet wird, muss jeder dafür sorgen, dass er nicht der letzteren Klasse angehört und auch nicht die geringste Sympathie mit ihr hat. Angesichts solch gegensätzlicher Gefühle versuchen die verschiedenen Konfessionen der großen Nominalkirche, eine bestimmte Art von Union zu bilden, und nennen sie dann „Christliche Union".

Diese Vereinigung geschieht nicht auf die Art und Weise, wie Paulus es angibt – durch einen gemeinsamen Glauben, eine gemeinsame Hoffnung und eine gemeinsame Erfahrung; sondern indem man die Lehre ignoriert, zustimmt, anderer Meinung zu sein und dass jeder gut über seine eigenen konfessionellen Interessen sprechen und diese fördern soll, ohne sich dem zu widersetzen, was er für einen Fehler des anderen hält, und so sagt jeder der Welt, dass es dem anderen irgendwie gut geht In gewisser Weise (unvorstellbar) sind diese verschiedenen Wege alle so viele verschiedene Wege zum Himmel, und sie mögen sich darüber freuen, welchen sie nehmen; und obwohl unter ihnen die größte Zwietracht herrscht, behaupten sie, dass es von größter Bedeutung sei, mit einem von ihnen identifiziert zu werden. Aber das ist nicht die Art von Vereinigung, von der Paulus spricht.

Wenn, wie Paulus lehrt, wahre christliche Einheit eine Möglichkeit ist, wollen wir uns die Bedingungen ansehen, unter denen sie erreicht werden kann: Erstens schlägt er vor, dass in allen, die so vereint sind, Demut, Sanftmut und ein gegenseitiges Verständnis für die Schwächen des anderen herrschen müssen und Schwächen, die all diese Dinge mit dem Mantel von verhüllen

Machine Translated by Google

Liebe; und dann eine ständige Wachsamkeit, damit wir dabei nicht müde werden. Aber der *eine* Herr, *ein* Glaube, *ein* Eintauchen und *eine* Hoffnung müssen als ursprüngliche Grundlage der Einheit da sein.

Der Plan, den der Herr angenommen hat, um den Leib Christi aufzubauen und zu festigen, besteht in der Ernennung verschiedener Mitglieder zu verschiedenen Ämtern zum Wohle aller: Er gab einige Apostel, einige Propheten, einige Evangelisten und einige Hirten und Lehrer, nicht, dass die anderen Mitglieder ihre Lehren ohne Nachforschung erhalten sollten, sondern um ihnen bei dieser Arbeit zu helfen. Jeder von ihnen vorgeschlagene Gedanke und jede Darlegung der Heiligen Schrift muss auf die Probe des Wortes gestellt werden; und die Prüfung kann von großem Nutzen sein, wenn die Versammlungen der Heiligen weitgehend diesem wichtigen Werk gewidmet werden, und zwar nicht in dem Geiste, der so oft Kontroversen kennzeichnet und jeder mehr darauf bedacht ist, seine eigene Meinung aufrechtzuerhalten und zu etablieren, als die Wahrheit zu entdecken, sondern in der Geist der Sanftmut, der solch niederträchtige Erwägungen völlig ignoriert, in einem alles absorbierenden Wunsch, den Willen und Plan des Herrn zu entdecken.

Kontroversen und die genaueste Prüfung und Kritik können unter solchen Umständen und in einer solchen Geisteshaltung auf Seiten eines jeden nicht umhin, unter der versprochenen Führung alle in eine gesegnete Einheit, in die Einheit des Glaubens zu bringen; und das verbindende Band der Liebe und des Friedens stark zu festigen. Wer das Privileg hat zu lehren, wird sich durch solche Kritik nicht beleidigen lassen, wenn er von dieser Sanftmut und Demut erfüllt ist, sondern wird sie wünschen und fördern, solange sie durch einen Beweis, so spricht der Herr, befriedigt wird. Aber vergebliches Geschwätz und Streit über unwichtige Dinge sollten vermieden werden. Wer die Wichtigkeit der Wahrheit erkennt und danach hungert, wird keine Zeit zum „Geschwätz“ finden.

Diejenigen, die so vereint und harmonisch für den Aufbau des Leibes zusammenarbeiten, müssen zwangsläufig Fortschritte machen, und zwar rasch in ihrem Wissen und ihrer Eignung für die Arbeit des Dienstes. Wir sollten nicht vergessen, dass jedes Mitglied des gesalbten Leibes zum Predigen gesalbt ist ***(Jes. 61:1),*** zum Dienst [zum *Dienst* Christi, Haupt und Leib] und zu allen unseren Versammlungen berufen ist, entweder persönlich oder durch Mittel der Presse und der Post gibt es so viele Ministerkonferenzen **[R769: Seite 8]** mit dem Ziel, es jedem zu ermöglichen, wirksamere Dienste für den Aufbau des Gremiums selbst zu leisten, die verschiedenen Mitglieder gegen Angriffe des Irrtums zu wappnen und in jedem einzelnen zu stärken Verständnis und Liebe zur Wahrheit.

So können alle Mitglieder des gesalbten Leibes in Gemeinschaft mit dem Herrn, erfüllt vom gleichen Geist und getauft mit der gleichen Taufe [siehe Artikel „Taufe“ in TOWER vom Oktober 1884] gemeinsam zur *Einheit* des Glaubens voranschreiten und der *vollen* Erkenntnis des Sohnes Gottes“, fest miteinander verbunden durch das verbindende Band des Friedens – der Liebe.

Lasst uns dann unsere Einheit im Glauben nicht länger durch die eitle und sündige Idee behindern

Machine Translated by Google

dass wir die Dinge nicht genauso sehen dürfen wie andere, sondern „unabhängig“ sein müssen. Wer vom Körper unabhängig ist, ist auch von seinem Haupt unabhängig und kein Glied des Körpers, denn in ihm ist jedes Glied von anderen abhängig. So gewiss, wie wir am „Tag des Herrn“ leben, so gewiss, wie die Rückkehr Zions voranschreitet, so gewiss leben wir in der Zeit, in der „die Wächter auf Augenhöhe sehen werden“, mit Klarheit und Harmonie der Vision; Alle sollten einem Glauben angehören und in der Lage sein, die Wegmarken und Bollwerke so deutlich zu erkennen, dass jedes ernsthafte Glied des Körpers Licht im Licht Gottes sehen kann.

Machine Translated by Google

**[R769: Seite 1]**
**VOL. VI. PITTSBURGH, PA., JULI UND AUGUST 1885. NR. 11 & 12.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions Wachturm und Herold der Gegenwart Christi.

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CT RUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

**NEIN. 40 BUNDESST. ALLEGHENY, PA.**

---

Der Herausgeber erkennt eine Verantwortung gegenüber dem Meister in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, an, die er nicht beiseite schieben kann und wird; Dennoch sollte er nicht so verstanden werden, dass er jede *Äußerung* von Korrespondenten oder ausgewählten Artikeln aus anderen Zeitschriften befürwortet .

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Draft, PO senden Zahlungsanweisung oder Einschreiben, zahlbar an CT RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEGRIFFE.**

Drei Schilling pro Jahr. Überweisung per ausländischer Postanweisung.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Aus freien Stücken haben wir die Wahrheit empfangen, und aus freien Stücken würden wir sie geben. „Heute, alle, die dürsten, kommen zum Wasser; und wer *kein Geld hat,* der kommt und kauft und isst – ja, kommt und kauft Wein und Milch ohne Geld und umsonst.“ Und ihr, die es habt: „Warum gebt ihr Geld für das aus, was kein Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? Hört fleißig – und esst, was gut ist, und lasst eure Seele sich an der Fettigkeit erfreuen.“ „-- ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

BAND VI. schließt mit dieser Nummer. Wir überarbeiten unsere Liste jeden August und Februar, damit wir den TOWER nicht weiterhin dorthin schicken, wo er nicht ist

Machine Translated by Google

gesucht. Wenn Ihr Abonnement mit dem ersten Teil des Bandes begonnen hat, vernachlässigen Sie es nicht, sondern teilen Sie uns Ihre Wünsche sofort mit. Sollten Fehler auftreten, teilen Sie uns dies bitte mit. Einige, von denen wir schon *lange* nichts mehr gehört haben , werden gegenüber diesem Absatz eine blaue Markierung finden.

==========

r770 ========== r769

**BLICK VOM TURM.**

==========

**[Seite 2]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

**Williamsburg, Ohio.**

MEIN LIEBER BRUDER: – Es ist schon eine Weile her, seit ich dir einen Brief geschrieben habe, aber ich vergesse dich nicht. Ich bin damit beschäftigt, eine Reihe von Vorträgen vorzubereiten und vor einer großen Gemeinde zu lesen. Die Art und Weise, wie diese Treffen ablaufen, ist folgende: Ich verbringe zwanzig bis dreißig Minuten damit, einen Aufsatz zu lesen; Nach der Lesung ist es jedem Zuhörer gestattet, eine schriftliche Frage zum Thema vorzubringen. Diese beantworte ich so gut ich kann beim nächsten Treffen. Ich denke, dass sie im weiteren Verlauf sehr interessant werden. Warum das Böse zugelassen wurde, ist unser aktuelles Ther Sobald wir voll im Gange sind, werde ich Ihnen schreiben und Ihnen mitteilen, wie es weitergeht. Ich bereite Manuskripte des ZWT in Form von Vorträgen vor, die ich bei jeder Gelegenheit halten möchte. Ich war etwas zögerlich, die Lehren des TOWER zu akzeptieren, aber ich wollte sicher sein, dass sie richtig waren, bevor ich sie annahm. Ich hungerte schon seit einiger Zeit nach so etwas, und es schien nur ein Zufall zu sein, dass ich in den Besitz davon gelangte; aber ich danke Gott, dass ich die Wahrheit gefunden habe. Hier ist ein Dollar, um meine Arbeit zu bezahlen und ein paar Nummern zurückzusenden, falls Sie welche übrig haben. Schicken Sie mir alles, was ich im Vorlesungsbereich verwenden kann. Ich werde nach und nach mehr für die Arbeit schicken. Ich bin jetzt glücklich, da ich die Wahrheit habe, möge kommen, was auch kommen mag.

Dein Bruder in Christus, _____.

**[R771: Seite 2]**

**London, 29. Juni 1885.**

LIEBER HERR. und Frau. RUSSELL: Obwohl es schon so lange her ist, seit ich Ihnen das letzte Mal geschrieben habe, ist es nicht das nachlassende Interesse an frohen Nachrichten, das mich zum Schweigen gebracht hat. Die ZW TOWERS, die Sie so freundlicherweise geschickt haben, sind eine Quelle großer Erfrischung für mich und diejenigen, denen ich ihren Inhalt mitteile. Ein Punkt, der mich in der Heiligen Schrift beschäftigt hat, wird in der nächsten Nummer angesprochen.

Eine davon war zufällig die Taufe, über die ich, da sie von der Kirche von England nur besprengt und bestätigt wurde, umso unzufriedener wurde, je mehr ich aufgeklärt wurde. Vor der Trennung vom

Machine Translated by Google

Ich erkannte den Fehler der Kindertaufe in der Kirche von England und erkannte, dass es mir freistand, nach meinem Gewissen zu entscheiden, ob ich getauft werden wollte oder nicht; Dann bemühte ich mich, eine Gruppe von Christen zu finden, die das Amt für mich ausüben würden, ohne mich mit ihren besonderen Grundsätzen anmelden zu müssen, aber es gelang mir nicht. Ich bin nicht zufrieden, ohne dieses äußerliche Symbol zu erfüllen, einfach weil der Herr es angeordnet hat – also hoffe ich, dass ich bald die Gelegenheit bekomme, diesen Schritt gemeinsam mit einigen zu tun, die ich gelehrt habe.

Ich bin Ihnen zutiefst dankbar, dass Sie mir alles geschickt haben, aber wenn Sie wüssten, wie viele Exemplare von „Essen“ und „Tabernakel“ ich noch gebrauchen könnte, würden Sie versuchen, mir noch ein paar Exemplare zu ersparen; Ich vertraue darauf, dass du in Kürze etwas Geld von mir erhältst, um die Lieferung an mich und meine Freunde zu finanzieren. Es ist so seltsam, dass die Bücher, wo auch immer ich sie ausgeliehen habe, fast ausnahmslos so lange verloren gehen oder verlegt werden, dass man versucht sein könnte, zu glauben, es sei mit Absicht geschehen; Andererseits habe ich Freunde, die sie gerne lesen würden. Bei zwei Gelegenheiten hatte ich Gelegenheit, über die frohe Botschaft zu sprechen; aber Satan versuchte es zu verhindern. Als ich einmal in einer abgelegenen Straße eine ruhige, ernsthafte Gruppe von Gläubigen traf, die keiner bestimmten Sekte angehörten, bot ich an, ihnen alles vorzulegen, was ich selbst gelernt hatte. Sie empfingen mich herzlich und baten mich dreimal um ein Treffen, einmal bei einer Generalversammlung. Nachdem ich eine große Wandkopie Ihrer Karte der Zeitalter angefertigt hatte, hängte ich sie an die Wand und setzte mich inmitten dieser ernsthaft durstigen Menschen, um ihnen die gute Nachricht zu überbringen, und forderte sie auf, mich anschließend zu befragen, was sie auch taten; einige sehr scharf und als wollten sie mich stolpern lassen; aber der Herr empfange alles Lob! Es wurde mir gegeben, ruhig zu antworten, und einer der arrogantesten meiner Gegner kam herbei, drückte mir die Hand, dankte mir und flehte, ich würde wiederkommen. Aber die Heilsarmee hatte anscheinend begonnen, diese Christen so zu beeinflussen, dass mein Angebot, über ihre Lehren hinauszugehen, ihnen, glaube ich, Angst machte, ihnen über die Zeit hinaus, in der ich bei ihnen war, Gehör zu schenken. Ich hinterließ ein Exemplar von „Food“, das sie gemeinsam treffen und anhand der Heiligen Schrift studieren wollten; Aber seltsamerweise war das Buch verloren, sobald ich nach London gegangen war. Allerdings interessierten sich viele Männer und Frauen für die Lehren, an die ich die Beispiel-TÜRME verteilte. Meine Arbeit liegt derzeit hauptsächlich bei distanzierten Einzelpersonen; und schriftlich an die Abwesenden. Nur einer, der wirklich aufgeklärt ist, wohnt in meiner Nähe, ein Polizist, der zu arm ist, um Ihnen das Geld zu schicken, das er gerne hätte, wenn Sie eine große Familie haben. Er sehnt sich nach einem eigenen Diaglott: Ich habe ihm gelegentlich meinen geliehen. Ich denke, ich könnte ihm bald eines kaufen, und wenn ja, werde ich Ihnen das Geld schicken; Aber können Sie ihm reguläre TÜRME und einige der Bücher liefern? er verfügt über umfangreiche Arbeitsmittel; Im Moment muss er meine Papiere lesen, und das ist alles. Er und ich konnten den Jahrestag des wunderbaren Opfers unseres Herrn nur als Einheiten begehen ...

Machine Translated by Google

Ich bin, liebe Freunde, herzlichst Ihr

_____.

**[Seite 2]**

**Riddlesburg, Pennsylvania.**

LIEBER BRUDER: – Ich lege jetzt meine Zeichnung für 1985 bei, zusammen mit einer kleinen Summe für den Tract Fund.

Ich lese den TOWER seit drei Jahren und danke Gott, dass er mir zugesandt wurde, wie ich glaube, durch göttliche Vorsehung. Als ich das Papier zum ersten Mal erhielt, war ich Klassenleiter in der methodistischen Kirche und auch Sonntagsschulleiter. Seitdem habe ich mich aus der Kirche (?) zurückgezogen und gehe den schmalen Weg. Ich wollte gerade alleine sagen, aber Gott sei Dank werde ich von meinem Anführer und Begleiter begleitet.

Mein Name wurde verworfen und ich bin keine „einflussreiche“ Person mehr, aber ich tue, was ich kann, um andere zur Erkenntnis der Wahrheit zu bringen, wie sie in Christus Jesus ist. Der TURM kommt jeden Monat zu mir wie ein sanfter Schauer in ein durstiges Land, und ich bin erfrischt und gestärkt und durch die Gnade dessen, der uns geliebt hat, in der Lage, den List des Widersachers zu widerstehen.

Möge Gott Ihre Bemühungen segnen, allen Menschen die Botschaft der Erlösung zu verkünden.
Dein Bruder in der Arbeit, _____.

**[R771: Seite 2]**

**Argentinische Republik, Südamerika.**

AN HERAUSGEBER ZION'S WACHTTURM.

*Sehr geehrter Herr: Ich* schreibe Ihnen noch einmal, um Ihre Gunst zu wiederholen. Ich habe Ihnen zuvor aus der Stadt Callao in Peru geschrieben und Ihnen Informationen darüber gegeben, wie ein Fragment Ihres Buches *„Essen für hungrige Christen“* versehentlich von einem italienischen Seemann in meine Hände gefallen ist, und Sie um ein vollständiges Exemplar desselben gebeten, das Sie gerne erhalten haben Ich habe sofort geantwortet und mir die Kopie sowie mehrere Kopien Ihres WATCH TOWER weitergeleitet. Bevor ich jedoch Zeit für die umfassende Untersuchung hatte, die ich mir hätte wünschen können, nahm mein Freund CWH, damals in Callas, sie mir weg, und als ich mich auf ein Schiff begab, machte ich eine Rundreise nach Valparaiso, zur Insel Lobus und schließlich Nach England verlor ich die Auflage des Buches.

Ich freue mich sehr über die jährliche Feier des Abendmahls, wie aus einer der Nummern von WATCH TOWER hervorgeht, die Sie mir geschickt haben. Jetzt möchte ich, dass Sie mir die September-Musterausgabe von WATCH TOWER, außerdem *„Teachings of the Tabernacle“* und ein weiteres Exemplar von *„Food for Christians“ zusenden.*

Es erübrigt sich für mich, Ihnen mitzuteilen, wie sehr ich an dieser Bewegung interessiert bin, und Ihnen ernsthafte Unterstützung zu versprechen.

Ich verlasse Sie nun in der Hoffnung auf eine zukünftige angenehme Korrespondenz mit dem guter alter spanischer Abschied von „Möge Gott mit dir sein.“ Ich bleibe daher,

Machine Translated by Google

Dein, _____. **[Seite 2]**

**Philadelphia, Pennsylvania.**

LIEBER HERR. RUSSELL: – Ich kann meine Dankbarkeit für ZION'S WATCH TOWER nicht genug zum Ausdruck bringen. Jedes Papier hat eine Sehnsucht nach mehr geweckt, die jedes Mal, wenn ich es lese, zu wachsen scheint. Ich habe auch bezüglich seines Inhalts nicht ganz geschwiegen. Die Relikte der frühen Ausbildung schlingen sich hartnäckig um mich, aber es scheint mir, dass sie sich lösen und endlich beiseite geworfen werden müssen, denn die alten Dogmen beben vor der einfachen Wahrheit, und einige von ihnen zersplittern und verfallen vor dem Licht, das angebrochen ist auf meiner Vision.

Gott sei Dank für das Licht; es wird immer weiter leuchten, bis die Welt die „Luftschlösser“ – die Erfindungen der Menschen – in Trümmern liegen sieht; Die „Häuser, die auf Sand gebaut sind“, werden hinweggefegt und die wahre Kirche, deren Grundlage „Der Fels der Zeitalter“ ist, wird ihr sanftmütiges und demütiges Haupt über den Tumult fallender Systeme erheben und dem Sturm, der über die Welt fegen wird, die Stirn bieten von seinen verleumderischen Lehren und verwüstet die fabelhaften Konstruktionen der Gepriesenen der Welt.

Ich bleibe Dein in christlicher Liebe,

_____.

**[R771: Seite 2]**

**Dover, Illinois.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Seit ich vor mehr als drei Jahren zufällig Ihren Aufsatz „Essen für denkende Christen“ gefunden habe, strömt eine Flut von Licht auf mich ein. Wie unbeschreiblich großartig der gesamte Erlösungsplan erscheint und doch wie schlicht und einfach. Es ist seltsam, dass so wenige daran glauben und diejenigen hassen, die es glauben. aber so haben sie unseren Meister behandelt. Ich kann es mir leisten, dass mein Name als böse verworfen wird, wenn ich zu den Überwindern gehöre.

Je genauer ich das Wort Gottes mit dem gegenwärtigen Zustand der Nominalkirche und der Welt vergleiche, desto klarer erkenne ich die Wahrheit Ihrer Position, dass der Herr wirklich gegenwärtig ist und mit seiner Erntearbeit begonnen hat.

Dein Bruder in Christus. _____.

**Halifax, England.**

AN DEN HERAUSGEBER VON ZION'S WACHTTURM.--Sir:-- Vor kurzem wurde mir eine Broschüre mit dem Titel „Nahrung für denkende Christen“ in die Hände gelegt. Es hat mich sehr belehrt und interessiert und mich in einen neuen Bereich der biblischen Lehre geführt, in dem viele völlig übersehene Aspekte der Wahrheit dargestellt werden, deren Bedeutung und biblische Gesinnung mir am klarsten und begründet erscheint. Ich habe den starken Wunsch, weitere Lehren in die gleiche Richtung zu erhalten; und ich finde auf dem Umschlag eine Notiz beigefügt, die eindeutig auf meinen Fall zutrifft, also ich

Machine Translated by Google

Gerne nehme ich die Anregung wahr, Ihnen zu schreiben. Ich möchte „Die Stiftshütte und ihre Lehren“ in dem Licht lesen und studieren, das Gott Ihnen zu diesem Thema gegeben hat.

Wenn ZION'S WATCH TOWER eine periodische Veröffentlichung ist, würde ich gerne ein Exemplar davon sehen und würde gerne wissen, wo es regelmäßig erhältlich ist. Ich wünsche mir auch, dass auch andere mit den gleichen kostbaren Wahrheiten vertraut gemacht werden.

Mit freundlichen und respektvollen Grüßen

_____.

==========

r770

r771 **DAS JUBILÄUM DER ERDE**

==========

**[Seite 3]**

**Die typische Stiftshütte und ihre Lehren.**

---

**SEINE MÖBEL – SEINE WOHNUNGEN – SEINE MENSCHEN.**

Die Stiftshütte, die Gott Israel in der Wüste errichten ließ und in deren Zusammenhang alle ihre Gottesdienste und Zeremonien stattfanden, war, wie Paulus uns versichert, ein Schatten der kommenden guten Dinge. ***(Hebräer 8:5; 10:1; Kol. 2:17.)*** Tatsächlich war die gesamte Nation Israel mit ihren Gesetzen und ihren religiösen Diensten und Zeremonien ein Vorbild. Da dies wahr ist, kann es nicht umhin, unser Verständnis des Plans und Werkes der Erlösung, das derzeit im Gange ist, sowie ihrer künftigen Entwicklung durch ein sorgfältiges Studium dieses jüdischen Schattens, der Jahr für Jahr zur Erbauung wiederholt wurde, erheblich zu erhellen die Heiligen im christlichen Zeitalter. ***1 Haustier. 1:12.***

Es geht uns nicht nur darum, ein historisches Wissen über die jüdischen Formen, Zeremonien und Gottesdienste zu erlangen, mit der wir uns mit der Untersuchung dieses Themas befassen, sondern damit wir durch das Verständnis der *Substanz* aus einer Untersuchung des Schattens, wie Gott es bei der Anordnung vorgesehen hat, erbaut werden können Es.

Wir werden dem Schatten nicht genügend Gewicht und Bedeutung beimessen, wenn wir nicht erkennen, wie sorgfältig Gott alle seine Einzelheiten geführt und geleitet hat: Zuerst nahm er Moses mit auf den Berg und gab ihm eine Illustration, wie die Dinge genau gemacht werden sollten; Zweitens forderte er ihn auf, sehr vorsichtig zu sein: „Siehe, spricht er, dass du alles nach dem Muster machst, das dir auf dem Berg gezeigt wurde.“ ***(Hebr. 8:5; Exod. 25:40.)*** Das Gleiche gilt auch für alle Einzelheiten des Gottesdienstes. Jedes Jota und jedes Tüpfelchen muss im Typus ausgeführt werden, denn es illustriert etwas Großes und Erhabenes, das später kommen wird. Und damit diese Schatten alle *genau* ausgeführt werden, und zwar

Machine Translated by Google

Die Menschen durften nicht nachlässig werden, die übliche Strafe für jeden Verstoß war der Tod: Zum Beispiel – 2 ***Sam. 6:6,7; Lev. 10:1,2; Ex. 28:43; Num. 4:15,20;*** und ***17:13.***

Das Erkennen der Sorge Gottes bei der Erschaffung des *„Schattens“* sollte uns nicht nur Vertrauen in seine Richtigkeit geben, dass nicht ein Jota und kein Tüpfelchen davon fehlen wird, bis alles erfüllt ist ***(Mt 5,18) ,*** sondern es sollte auch in uns erwachen Wir haben ein so großes Interesse an Gottes Plan, dass es uns dazu veranlassen würde, die Bedeutung dieser Schatten genau zu untersuchen und sorgfältig zu erforschen. Und dies wollen wir jetzt mit dem versprochenen Segen Gottes tun, in der Gewissheit, dass es sich um diejenigen handelt, die wirklich Gottes Geweihten sind diejenigen – vom Geist gezeugte Kinder – „Wer sucht, findet; und wer anklopft, dem wird aufgetan.“

Die Anweisungen, die Moses für den Bau der Stiftshütte erhielt, finden sich in ***Exod. 25 bis 27*** und der Bericht über die Ausführung des Werkes in ***Exod. 35 bis 40.*** Kurz gesagt war die Stiftshütte ein Haus, das aus einer Reihe von Brettern bestand, die mit Gold „überzogen“ oder plattiert waren und an den Enden in silberne Sockel gesteckt und durch ebenfalls bedeckte Stangen aus demselben Holz (Shittim) fest miteinander verbunden waren mit Gold.

Dieses Bauwerk war 15 Fuß breit, 15 Fuß hoch und 45 Fuß lang und an der Vorder- oder Ostseite offen. Es war mit einem großen Leinentuch bedeckt, in das Cherubimfiguren in den Farben Blau, Purpur und Scharlach eingewebt waren. Das offene Ende oder die Vorderseite der Struktur wurde durch einen Vorhang aus einem ähnlichen Material wie das Abdecktuch verschlossen, der als „Tür“ oder *erster Vorhang bezeichnet wurde.* Ein weiteres Tuch aus den gleichen Materialien und Farben, das ebenfalls mit Cherubimfiguren gewebt war und „Vail“ (oder zweiter Schleier) genannt wurde, wurde unter den Taches aufgehängt und teilte die Stiftshütte in zwei Räume. Die erste oder größere Wohnung mit einer Breite von 15 Fuß und einer Länge von 30 Fuß wurde „Das Heilige“ genannt.* Die zweite oder hinterste Wohnung mit einer Breite von 15 Fuß und einer Länge von 15 Fuß wurde „Das Allerheiligste“ genannt. Über dieser eigentlichen Stiftshütte befand sich ein Zelt, um sie zu schützen und vor der Witterung zu schützen. Es bestand aus einer Decke aus Kaschmirstoff oder Ziegenhaar, einer anderen aus rot gefärbten Widderfellen und einer anderen aus Robbenfellen, übersetzt Dach

---

*In der englischen Übersetzung wird dies häufig fälschlicherweise als „heiliger Ort“ bezeichnet. und in solchen Fällen wird das Wort „ Ort“ kursiv geschrieben sein, was darauf hinweist, dass es von den Übersetzern hinzugefügt wurde, wie zum Beispiel in ***Exod. 26:33.*** Dieser Fehler ist ziemlich verwirrend, da „das Gericht“ eigentlich „der heilige Ort“ genannt wurde.
Wenn *der Ort* nicht kursiv geschrieben ist, ist immer „das Gericht“ gemeint. Siehe ***Lev. 14:13*** und ***6:27.*** In einigen Fällen wird „Das Heilige“ als „Die Stiftshütte der Gemeinde“ und das „Allerheiligste“ bezeichnet, das „Heiligtum“ wird manchmal auch als „der heilige *Ort“ [Ort* in Kursivschrift] bezeichnet. In einigen Fällen wird ***Lev. 16:17,20,33.*** Wenn wir sie erwähnen, werden wir diese Wohnungen einzeln „Das Lager“, „Der Hof“ und „Die“ nennen

Machine Translated by Google

„Heilig“ und „Allerheilig“.

Ein Mangel an Verständnis für die Notwendigkeit einer einheitlichen Genauigkeit und für unser Interesse an diesen typischen Bildern seitens der Übersetzer des Levitikus muss die Ursache für die unterschiedlichen Übersetzungen gewesen sein, die so zur Verwirrung des Studenten beigetragen haben.

---

Die Stiftshütte war von einem Hof oder „Hof“ umgeben, an dessen Rückseite sie stand. Dieser 75 Fuß breite und 150 Fuß lange Hof wurde durch einen Zaun aus Leinenvorhängen gebildet, die an silbernen Haken aufgehängt und in die Spitzen von 7 1/2 Fuß hohen Holzpfosten eingelassen waren, die in schwere Sockel aus Kupfer (übersetzt Messing) eingelassen waren. ) und wie das Zelt mit Schnüren und Stiften befestigt. Dieser Bereich bestand ausschließlich aus heiligem Boden und wurde daher „heiliger Ort“ oder auch „Vorhof der Stiftshütte“ genannt. Seine Öffnung befand sich wie die Tür der Stiftshütte nach Osten und wurde „Tor“ genannt. Das „Tor“ war aus Leinen, bestickt mit Blau, Purpur und Scharlach. Es ist zu beachten, dass die drei Eingangsbereiche, nämlich „das Tor“ zum Vorhof oder „heilige Stätte“ – „die Tür“ zum „Heiligen“ und „der Vorhang“ zum „Allerheiligsten“ ein und dasselbe waren Material und Farben.

Das Mobiliar des Hofes bestand nur aus zwei Teilen: dem „Eheren Altar“ und dem „Waschbecken“.

**Der eherne Altar.**

Beim Betreten des Tores und unmittelbar davor stand zuerst der eherne Altar. Dieser Altar war aus Holz gefertigt und mit Kupfer bedeckt, er war 7 1/2 Fuß im Quadrat und 4 1/2 Fuß hoch. Zu seinem Dienst gehörten verschiedene Utensilien: Feuerpfannen, Räuchergefäße genannt, um das Feuer zum Räucheraltar zu transportieren; Becken zur Aufnahme des Blutes; Fleischhaken, Schaufeln usw.

**DAS LAVER.**

Als nächstes befand sich zwischen dem ehernen Altar und der Tür des Tabernakels das Becken. Es bestand aus poliertem Kupfer und diente als Behälter für Wasser zum Waschen der Priester vor dem Betreten der Stiftshütte.

Die Möbel des Tabernakels bestanden aus einem Tisch, einem Kerzenständer und einem Räucheraltar im Allerheiligsten und die Bundeslade des Zeugnisses im Allerheiligsten.

**DER TISCH DES SCHAUBROTES.**

Innerhalb der Stiftshütte auf der rechten Seite (Norden) stand der hölzerne „Tisch“, der mit Gold überzogen war, und darauf wurden zwölf Kuchen ungesäuertes Brot in zwei Reihen oder Stapeln gelegt, wobei auf jedem Stapel Weihrauch lag. ***(3. Mose 24:6)*** Das Brot war für die Priester; es war heilig und wurde am siebten oder Sabbattag erneuert.

**DER GOLDENE KERZENHALTER.**

Gegenüber dem Tisch befand sich der „Kerzenständer“ aus reinem Gold, geschlagen (ausgehämmert) mit sieben Zweigen und in jedem Zweig eine Lampe. Es war der

Machine Translated by Google

Im „Heiligen“ gab es nur Licht, denn wie wir gesehen haben, wurde das natürliche Licht durch die Wände und Vorhänge verdeckt und es gab keine Fenster.

Etwas weiter entfernt stand in der Nähe des „Vail“ ein kleiner, mit Gold bedeckter Holzaltar, der „Goldene Altar“ oder „Weihrauchaltar“ genannt wurde. Es hatte kein Feuer darauf, es sei denn, die Priester brachten es in die Räuchergefäße, die sie oben auf diesen goldenen Altar stellten, und zerstreuten dann das Räucherwerk darauf, wodurch ein wohlriechender Duft verströmte.

**DIE ARCHE DES ZEUGNISSES.**

Hinter dem Vorhang, im Allerheiligsten, befand sich nur ein einziges Möbelstück – die Bundeslade. Es handelte sich um eine rechteckige Kiste aus mit Gold überzogenem Holz, die einen Deckel oder eine Abdeckung aus reinem Gold hatte und „Sühnopfer“ genannt wurde, was fälschlicherweise mit „Gnadenthron“ übersetzt wird ." Darauf (und aus demselben Stück) befanden sich zwei Cherube aus goldgehämmerter Arbeit. In dieser Bundeslade (unter dem Sühnopfer) befanden sich die goldene Schale mit Manna, der aufkeimende Stab Aarons und die beiden Gesetzestafeln. ***(Hebräer 9:4)*** Auf dem Sühnopfer erschien ein übernatürliches Licht, das zwischen den Cherubim hervorstrahlte: Dies war das einzige Licht im Allerheiligsten.

Es fällt auf, dass in der Stiftshütte alles aus Gold war, während im Vorhof alles aus Kupfer war. Holz, das als Basis diente und mit diesen Metallen überzogen war, wurde unserer Meinung nach verwendet, um die Artikel leichter zu machen, als wenn sie aus massivem Metall wären. Dies wäre ein wichtiger Gesichtspunkt auf Reisen. Die Gefäße des Tempels, die dieselben Dinge repräsentierten, bestanden aus massivem Metall. ***(1. Könige 7:23,48.)*** Diese beiden Metalle, Gold und Kupfer, wurden unserer Meinung nach verwendet, um zwei unterschiedliche Naturen darzustellen – Kupfer, das die *menschliche* Natur in ihrer Vollkommenheit darstellt; und Gold, das die *göttliche* Natur darstellt – in ihrem Aussehen sehr ähnlich, jedoch unterschiedlich in der Qualität, da das Menschliche ein Abbild der göttlichen Natur ist.

Es ist zu erkennen, dass die Anordnung der Struktur drei allgemeine Teile bildete – die

**Lager, Hof und Tabernakel.**

*Das Lager* stellte den Zustand der Welt der Menschheit in Sünde dar, der durch ganz Israel verkörpert wurde. Diese waren von allen heiligen Dingen durch den Vorhang aus weißem Leinen getrennt, der für die Innenstehenden eine Mauer des Glaubens darstellt, für die Außenstehenden jedoch eine Mauer des Unglaubens, die ihnen die Sicht auf die heiligen Dinge im Inneren und den Zugang zu ihnen verwehrte. Der einzige Weg, den „Heiligen Ort“ oder „Vorhof“ zu betreten, bestand darin, durch das „Tor“ zu kommen – Jesus. „Ich bin der Weg ... niemand kommt zum Vater außer durch mich.“ ***Johannes 14:6.***

*Das Gericht* stellte die Bedingung der Rechtfertigung dar, die durch den Glauben an Christus, das „Tor“, betreten wurde. In dieses Gericht durften nur Leviten (typisch für gerechtfertigte *Gläubige)* kommen. Diese haben Zugang zum ehernen Altar und dem Becken und dienen im Vorhof, haben aber als Leviten (Gläubige) kein Recht, in den Vorhof zu gehen

Machine Translated by Google

Tabernakel; nein, noch nicht einmal hineinschauen. ***(Num. 4:19,20.)*** Hier im „Vorhof“ waren alle Dinge aus Kupfer.

*Die Stiftshütte* stellte den Zustand aller dar, die ihre Natur geändert hatten; das heißt, diejenigen, die ihre menschliche Natur dem Tod geweiht haben und durch die Geburt aus dem Geist Teilhaber der göttlichen Natur geworden sind. Und kein Mensch, sei er noch so voller Glauben, sei er von jeder Sünde reingewaschen und in den Augen Gottes frei von allen Dingen gerechtfertigt, als vollkommen angesehen, kann irgendeinen Platz oder ein Vorrecht in den göttlichen Dingen haben, es sei denn, er weiht sich vollständig oder opfert sich. Er kann spirituelle Dinge nicht einmal im Sinne einer Wertschätzung betrachten. „Der natürliche Mensch empfängt die Dinge des Geistes nicht, ... und er kann sie auch nicht erkennen, weil sie geistlich erkannt werden.“ ***1 Kor. 2:14,12.***

Alle Dinge in der Stiftshütte waren aus *Gold* und stellten die göttliche Natur dar, und nur diejenigen der Leviten, die der Opferarbeit geweiht waren (die Priester), hatten Zugang zur Stiftshütte. Daher betreten nur diejenigen aus dem Haushalt des Glaubens, die sich *dem Opfer geweiht haben,* die göttlichen Bedingungen, die in der Stiftshütte dargestellt werden.

Das „Gericht“ oder der gerechtfertigte menschliche Zustand wurde nur durch den Glauben betreten; Aber während wir den Glauben bewahren müssen, der rechtfertigt, müssen wir mehr tun, wenn wir unsere Natur ändern und „neue Geschöpfe“ werden wollen – Teilhaber der göttlichen Natur. Wenn wir die Stiftshütte oder den göttlichen Zustand betreten wollen, müssen wir das *gerechtfertigte* Fleisch kreuzigen und unseren menschlichen Willen und Körper als lebendiges Opfer für Gott darbringen; nicht länger nach menschlichem Vergnügen, Ehre, Lob usw. zu streben, sondern für diese tot und für die Himmlischen lebendig zu sein. Doch auch in diesen Zustand gelangen wir durch Christus Jesus, unseren Herrn, der uns nicht nur das „Tor“ öffnete, sondern uns auch die „Tür“ zur Stiftshütte öffnete, „eine neue“ Lebensweise durch den Vorhang und darüber hinaus. ***Hebr. 10:20.***

Die beiden Räume des Tabernakels, der Heilige und der Allerheiligste, stellten zwei Phasen oder Stadien des göttlichen Lebens dar. Das *„Heilige“* stellte den *gegenwärtigen Zustand* derer dar, die von Gott durch das Wort gezeugt wurden. Dies sind göttlich gesinnte, *„neue Geschöpfe“,* die, obwohl sie immer noch „im Fleisch“ sind, ihr wahres Leben haben und mit Gott innerhalb des Vorhangs und jenseits des Sichtbaren wandeln der Welt und die ungeweihten Gläubigen. Diese genießen das Licht des Kerzenleuchters, essen von der besonderen Speise und opfern am goldenen Altar.

Das *„Allerheiligste“* stellte unseren vollkommenen Zustand als neue Geschöpfe dar, als wir in der Auferstehung aus den Toten geboren wurden. Dann werden wir jenseits beider Schleier – des fleischlichen Geistes und des fleischlichen Körpers – sowohl herrliche geistliche Körper als auch **[Seite 4]** sein, da wir geistlich gesinnt sind. Wir werden wie unser Führer sein, unser Vorläufer jenseits des Vorhangs, der, nachdem er eingetreten ist, *für uns* diesen neuen und lebendigen Weg geweiht hat. Das spirituell gesinnte Geschöpf blickt im „Heiligen“ durch *den Glauben* nach vorne

Machine Translated by Google

der zerrissene Vorhang zum „Allerheiligsten“, der Einblicke in die Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit jenseits des Fleisches gewährt; Diese Hoffnung ist ein Anker, der in das Jenseits des Schleiers eindringt. ***Hebr. 6:19;*** und ***10:20.***

Wir sehen also, dass die Rechtfertigung durch den Glauben uns in einen Zustand des Friedens mit Gott bringt. Da unsere Sünden vergeben sind, sind wir Gott einen Schritt näher gekommen, aber immer noch *menschlich* – vor Gericht. Wenn wir den Preis unserer hohen Berufung, die GOTTES in Christus Jesus ist, erreichen und durch das „Heilige“ zum „Allerheiligsten“ gelangen wollen, müssen wir ihm folgen

**AUF DEN SPUREN JESUS,** unseres Führers und

Oberhauptes – „des Hohepriesters *unseres Berufsstandes“.* Durch den Glauben an sein Lösegeld haben wir das „Tor“ zum Gericht betreten – der Vorhang des Unglaubens und der Sünde ist durchschritten. Indem wir auf unseren menschlichen Willen und all unsere menschlichen Bestrebungen und Hoffnungen verzichten, überwinden wir den ersten Schleier oder Schleier menschlicher Gesinnung und betrachten unseren menschlichen Willen als tot; fortan konsultiere ich nicht mehr danach, sondern nur noch nach dem Willen Gottes.

Wir finden uns jetzt als *„neue Geschöpfe“* im „Heiligen“ wieder – im ersten der „Himmlischen“ oder Heiligtümer ***(Eph. 2:6.*** *– Diaglott);* und hier werden wir durch den Goldenen Leuchter (Gottes Wort) erleuchtet, der täglich mit der Wahrheit erfrischt und gestärkt wird, als Brot, das nur die Priester essen dürfen. ***(Matthäus 12,4.)*** Und so erleuchtet und gestärkt bringen wir täglich Opfer am „Goldenen Altar“ dar, die Gott durch Jesus Christus wohlgefällig sind – ein süßer Duft für unseren Vater. ***1 Haustier. 2:5.****

---

*Das Wort *spirituell* wird in diesem Text im sinaitischen Manuskript weggelassen. mit offensichtlich Anstand, der nicht spirituell ist, sondern Menschenrechte, Privilegien, Leben usw. wird geopfert.

---

Somit befinden sich alle Heiligen, die Geweihten, jetzt in einem „himmlischen“ oder „heiligen“ *Zustand* – „sitzen (in Ruhe und Gemeinschaft) mit Christus an (dem ersten dieser) himmlischen Orte“, aber noch nicht im Allerheiligsten von allen. NEIN; Zuerst muss ein weiterer Schleier überwunden werden: So wie das Überschreiten des vorherigen Schleiers den *Tod des menschlichen Willens bedeutete,* so ist das Überschreiten des zweiten Schleiers der Tod des *menschlichen Körpers;* und es erfordert beides, um unser Opfer zu vollenden: Sowohl der fleischliche Geist als auch der fleischliche Körper müssen zuerst bestanden werden, bevor wir im „Allerheiligsten von allen“ sein werden – als Teilhaber der göttlichen Natur und der göttlichen Bedingungen vervollkommnet.

Mit diesen Gedanken über die drei *Zustände,* die durch diese drei Orte – Lager, Vorhof und Stiftshütte – repräsentiert werden, wollen wir besonders die drei Klassen beachten, die diese Zustände besetzen, nämlich: die ungläubige Welt, die gerechtfertigten Gläubigen und die Heiligen oder geweihten Gläubigen; jeweils verkörpert durch **ISRAELITEN, LEVITEN UND DAS PRIESTERtum.**

Machine Translated by Google

Um die Bedeutung des Tabernakelgottesdienstes zu verstehen, ist es nicht nur notwendig, sich eine klare Vorstellung von der Struktur, seinen Möbeln und ihrer typischen Bedeutung zu machen, sondern auch von den Akteuren und ihrer Bedeutung als Typen.

*Israel* wird in vielen Fällen als Sinnbild für die christliche Kirche verwendet. Zum Beispiel: Als sie die ägyptische Knechtschaft verließen, waren sie eine Art Kinder Gottes, die seinen Ruf hörten, aus der Welt herauszukommen und sich an seiner Anbetung zu beteiligen.

Die Reise durch die Wildnis stellt die mühsame Pilgerreise dar, die viele auf der Suche nach der versprochenen kanaanischen Ruhe unternehmen – „Komm zu mir, und ich werde dir Ruhe geben." Wie im Vorbild ist auch in Wirklichkeit das verheißene Kanaan der Ruhe nicht mehr weit entfernt, wenn die Kinder Gottes Glauben genug hätten, hinaufzugehen und einzutreten. Gott hat reichlich für sie gesorgt: Doch sie wandern durch die Wüste der Sünde auf der Suche nach Ruhe aber sie finden keine, weil ihnen der Glaube an Gottes Verheißungen fehlt. Manche wandern so lange umher; Einige kommen aus Unglauben nie in die kanaanische Ruhe. Aber während Israel dem Fleisch nach auf diese und andere Weise verwendet wird, um das geistige Israel zu verkörpern, ist es in seiner Beziehung zur Stiftshütte ein völlig anderer Typus, wie wir ihn jetzt untersuchen. Hier verkörpert Israel zweifellos *die gesamte Menschheitswelt.* Die Sündopfer, Opfer, Sühne usw., die typischerweise für sie (und nur für sie) dargebracht wurden, waren typisch für bessere Opfer und Sühne, die im Namen der ganzen Welt erbracht wurden; denn „Er ist eine Sühne für unsere Sünden, und zwar nicht nur für unsere, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt." ***1. Johannes 2:2.***

Mit einem Wort: *Israel* war ebenso wie die Stiftshütte, die Priester, die Leviten und die Opfer ein Vorbild. Und was dort symbolisch geschah, wird seit der ersten Ankunft Christi auf einer höheren Ebene und in größerem Maßstab ausgeführt; Letzteres war die Realität, deren Typ oder Schatten sie war.

So wie Israel die Welt symbolisierte, so verkörperte der Stamm der Leviten den „Haushalt des Glaubens" oder alle Gläubigen an Jesus und sein Lösegeld. Das Priestertum, eine Körperschaft unter einem Häuptling oder Hohepriester, war typisch für die „kleine Herde", die mit ihrem „Oberhaupt" oder Hohepriester Könige und Priester sein soll, um auf der Erde zu regieren. ***Rev. 5:10.*** So betrachtet sehen wir Jesus als den Hohepriester, der nicht dem Aaronischen Orden angehörte, der nur der Typus unseres Berufs oder Ordens war, dessen wirkliches Priestertum andere nur Gestalten waren. ***Hebr. 3:1; 4:14.***

Aber bevor diese Mitglieder des Leibes Christi, die Priesterschaft, mit ihrem Haupt vereint werden und ihre Herrschaft beginnen, müssen sie zunächst *„mit ihm leiden"* und Opfer bringen, wie wir gleich sehen werden. ***2 Tim. 2:12.***

Petrus zeigt, wer durch die Priester verkörpert wurde, als er sich an die Geheiligten wendet und *sagt :* ***(1. Pet. 1:2*** und ***2:5,9.)*** *„Ihr* seid ... eine heilige Priesterschaft, um Opfer darzubringen, die ihnen gefallen." Gott durch Jesus Christus." *„Ihr* seid... eine königliche Priesterschaft."

Dass das Haupt oder Oberhaupt dieser Priesterschaft, dieser „kleinen Herde", Jesus ist, ist klar

Machine Translated by Google

von den Aposteln immer wieder erwähnt. Wir geben nur ein Zitat: *„Heilige* Brüder (das königliche Priestertum), die an der himmlischen Berufung teilhaben, betrachten den Apostel und Hohepriester *unseres Berufs,* Christus Jesus.“ ***Hebräer 3:1.***

Wenn wir nun zur Betrachtung der Einführung des typischen Priestertums übergehen, stellen wir fest, dass der Stamm der Leviten (typisch für Gläubige oder Gerechtfertigte ) schon lange existierte, bevor das Priestertum eingeführt wurde. So begann im Antitypus das *„Königliche Priestertum“* mit der Salbung Jesu, des Hohepriesters (bei der Taufe, ***Lukas 3:22; Apostelgeschichte 10:38) ,*** aber die Gläubigen, die durch den Glauben an Christus *gerechtfertigt waren ,* hatten schon lange davor gelebt. Zum Beispiel glaubte Abraham an Gott und wurde durch seinen Glauben *gerechtfertigt . **(Röm. 4:2,3.)*** Auch wenn dieses Vorbild zu seiner Zeit noch nicht vorgekommen war, so war Abraham doch als gerechtfertigter Gläubiger ein Mitglied des „Hauses des Glaubens“, das durch die Leviten verkörpert wurde. Aber keiner der „Königlichen Priester“ wurde ausgewählt, bis der Ober- oder Hohepriester dieses Ordens zum ersten Mal in sein Amt eingeführt und eingesetzt wurde; Seitdem ist die Einweihung und Einsetzung der Unterpriester die besondere Aufgabe dieser christlichen Evangeliumszeit. So werden die Priester, die jetzt eingesetzt werden und jetzt Opfer bringen, als Gottes Werkzeuge für den Segen der Welt vorbereitet.

## Das Priestertum.

## IHRE SALBUNG UND WEIHE.

Bei dieser Zeremonie, wie auch bei jeder anderen, die sich auf die Ordination und Arbeit des Priestertums bezieht, wird es gut sein, zu beachten, dass Jesus der Erste war – der Anführer, Hauptmann, Vorläufer – und deutlich lehrte, dass ihm niemand *vorausging* und daher auch niemand der Patriarchen oder Propheten gehören zur „kleinen Herde“, „der königlichen Priesterschaft“, „der Braut, der Frau des Lammes“. Obwohl sie als Diener des Herrn sehr gesegnet sein werden, wird ihr Dienst nicht so erhaben sein wie der der Priester, noch wird ihre Ehre so groß sein; obwohl, wie in den Leviten dargestellt, sowohl ihr Dienst als auch ihre Ehre groß sind. „Der schmale Weg zum *Leben“* (Unsterblichkeit) wurde erst eröffnet, als Jesus kam. Er war der Erste, der darin ging. Er „brachte Leben und Unsterblichkeit *ans Licht“. **(2. Tim. 1:10.)*** Und obwohl alle Gläubigen (Leviten) Besitzer des *ewigen Lebens* werden werden , und auch die Welt (Israel), wenn sie es annehmen wollen – während des Tausendjährigen Zeitalters; Doch nur die Priesterschaft, die ihren Führer überwindet und ihm auf dem schmalen Weg zum Leben folgt – indem er das Menschliche opfert – und so nach Ruhm, Ehre und Unsterblichkeit strebt, wird jemals der Besitzer dieses *unbegrenzten* Grades an Leben werden, der Unsterblichkeit genannt wird und den man bisher besaß nur durch Jehova und unseren Herrn Jesus. (Siehe „Nahrung für denkende Christen“, Seite 134, „Der enge Weg zum L

Nach dem Gesetz war die SALBUNG die Zeremonie, durch die die Priester in den Dienst Gottes eingesetzt wurden. Die Priester wurden für ihr Amt mit einer besonderen Salbe gesalbt, die als „Heiliges Salböl“ bezeichnet wird. Diese Salbe wurde ausschließlich für die Priester verwendet und war für niemanden anders zu verwenden oder herzustellen. ***(Exod. 30:25-33.)*** Dieses Öl

Machine Translated by Google

versinnbildlicht den Heiligen Geist der Adoption, wodurch wir mit dem wahren „Königlichen Priestertum“ besiegelt werden. Nur die Geweihten dürfen jemals auf diese Weise gesalbt werden. Aaron, der typische Hohepriester, repräsentierte Jesus als Oberhaupt und die Kirche als Glieder des Körpers des großen Hohepriesters. Da er wie andere nur ein sündiger Mensch war, musste er gewaschen werden, um die Reinheit des Gegenbildes angemessen darzustellen. Aaron wurde dann mit den heiligen Gewändern der „Herrlichkeit und Schönheit“ bekleidet ***(2. Mose*** 28) und dann wurde das Salböl auf seinen Kopf gegossen. Jeder Artikel dieses herrlichen Gewandes war typisch für die Eigenschaften und Kräfte des großen Erlösers – Kopf und Körper –, die Jehova erkannte, als er in die Zukunft blickte, auf die Zeit der „Offenbarung der Söhne Gottes“ und deren Erfüllung seine Versprechen.

**Der Hohepriester in typischen Gewändern**

**„Ruhm und Schönheit.“**

Und dies sind die Kleider: ein Brustpanzer, ein Ephod und ein Obergewand.
und ein bestickter Mantel, eine Mitra und ein Gürtel. ***Exod. 28:4.***

Der leinene „Mantel“ stellte die Reinheit des Hohepriesters dar, während seine Stickerei die Ausprägung dieses Charakters in Werken zeigte. Die „Mitra“, ein um die Stirn getragener Streifen aus feinem *Leinen* (typisch für Gerechtigkeit), an dem mit einer blauen Schnur befestigt wurde, und die goldene Platte oder „Krone“ zeigen, dass die Krone rechtschaffen ihm gehört. Auf der goldenen Platte stand die Inschrift „Heiligkeit dem Herrn“ und verkündete damit: „Dieser Hohepriester widmet sich ganz der Verwirklichung der Absichten Jehovas.“ Die goldene Krone verkündet sein Königtum: Er soll „ein Priester auf seinem Thron“ sein – „ein Priester für immer nach der Ordnung Melchisedeks“. ***(Psa. 110:4.)*** Der leinene „Gürtel“ weist auf einen gerechten Diener hin; Leinen – Gerechtigkeit; Gürtel – Knechtschaft.

Das „obere Gewand“ in *Blau* symbolisiert seine Treue. Der Rand bestand aus goldenen Glöckchen und Granatäpfeln. Der Granatapfel, eine erlesene Frucht, zeigte, dass die treue Ausführung seines Opferwerks reiche Frucht gebracht hatte – die Erlösung des verwirkten Lebens der Menschheit. Die goldenen Glocken bedeuteten, dass, wenn der Hohepriester in Herrlichkeit und Schönheit erscheint, die Frucht des Opferwerks allen offenbar gemacht werden soll – der ganzen Welt verkündet, wie in dem Vorbild, das die Glocken ganz Israel verkündeten. Dies wird durch die unmittelbare Nähe angezeigt; Die Glocken lenken die Aufmerksamkeit auf die Frucht.

Das „Ephod“ bestand aus einem Tuch aus purpurnen, blauen, scharlachroten, weißen und goldenen Fäden; gekonnt und schön verwoben. Es bestand aus zwei Teilen, einer hing vorne und der andere über der Rückseite. Diese beiden Teile wurden durch zwei goldene Spangen zusammengehalten, die auf den Schultern ruhten. Wir glauben, dass dieses Ephod zwei Bündnisse versinnbildlichte: den abrahamitischen Bund, der durch den vorderen Teil dargestellt wird, und den neuen Bund, der durch den hinteren Teil dargestellt wird. Beide sind also von diesem Hohepriester *abhängig* . Sie werden ihm auferlegt; Wenn er sie nicht unterstützt, müssen sie fallen

Machine Translated by Google

auf den Boden. Aber Gott sei Dank sind sie durch die goldenen Klammern (göttliche Kraft) fest an ihm befestigt und durch den „merkwürdigen Gürtel“ – eine Kordel aus den gleichen Materialien wie das Ephod – an ihn gebunden. Dieser Gürtel scheint zu sagen: Das ist ein *Diener;* und da dies der Gürtel des Ephods ist, sagt es uns, dass dieser „Der Bote (Diener) des Bundes ist, an dem ihr Freude habt.“ ***Mal. 3:1.***

Es stimmt, dass der Abrahamsbund *teilweise* in der Person des Hohepriesters erfüllt wird – der *der Same ist,* der geistliche Same, der alle segnen soll. Aber wie wir gesehen haben, besteht der Bund Abrahams aus zwei Phasen; der himmlische oder *geistliche Same* und der *fleischliche Same,* die buchstäblichen Nachkommen Abrahams; Letzteres war das einzige, das Abraham erkannte, das verborgene geistige Wesen. Während des Evangeliumszeitalters entwickelt sich der spirituelle Same und wird zu Mitgliedern des *Körpers* des Hohepriesters; in den Kopf hineinwachsen. Nachdem dieser spirituelle Samen entwickelt wurde, wird diese Phase des Bundes, die Abraham und alle seine Nachkommen bis heute verstehen, erfüllt sein; Ihre Erfüllung hängt vom großen geistlichen Hohepriester ab. So sagt Paulus: „Was das Evangelium [den geistlichen Teil des Bundes] betrifft, sind sie [der buchstäbliche Same] um euretwillen Feinde; aber was die Erwählung betrifft, werden sie um der Väter willen [noch] geliebt. Wegen der Gaben und Berufungen Gottes sind nicht Dinge, die er bereuen wird. Denn dies ist *mein Bund* MIT IHNEN. Aus Zion wird [der Geistliche] kommen, der Befreier, [dieser große Hohepriester, der Diener des Bundes – Jesus, das Haupt und der „kleine Herde“ seinen Leib] und wird die Gottlosigkeit von Jakob abwenden. ***Röm. 11:26-29.***

Nachdem also der Leib Christi, der geistliche „Same“, vollständig ist, muss der Bund Abrahams eine Erfüllung für den fleischlichen Samen haben; Dieser fleischliche Same muss groß werden „wie der Sand am Meeresufer“, da der himmlische Same mit „den Sternen des Himmels“ verglichen wird. Sie müssen sich zunächst der Gerechtigkeit und der Wahrheit zuwenden und dann zu einem Mittel werden, durch das der spirituelle Same wirkt, um die ganze Menschheit mit Wahrheit und Wissen zu segnen.

Daher wird davon ausgegangen, dass die *irdische Phase* des Abrahamsbundes immer noch vom Großen Hohepriester abhängt und von ihm aufrechterhalten wird, der auch der Mittler des „Neuen Bundes“ ist, den Jesus mit seinem eigenen Blut besiegelte oder ratifizierte, in dem das Opfer dargebracht wurde Mitglieder seines KÖRPERS hatten das Privileg, sich ihm anzuschließen; und sie werden auch das Vorrecht haben, mit ihm an der Übertragung der Segnungen dieses „Neuen Bundes“ an die Menschheit teilzuhaben, wenn der Tag des Opfers zu Ende ist und die Herrschaft der Herrlichkeit beginnt. ***(Jer. 31:31; Hes. 11:19*** und ***36:24; Röm. 11:27.)*** Dieser Neue Bund wird durch den hinteren Teil des Ephod versinnbildlicht.

Die Farben Scharlach, Blau, Purpur usw., aus denen das Ephod bestand, deuteten auf die Bedingungen des Bundes hin; Das *Scharlachrot* zeigte, wie Gott durch das Blut des Lösegeldes für Erlösung vom adamischen Fluch sorgt. das *weiße Leinen* deutete auf die Wiederherstellung der ursprünglichen Reinheit des Menschen hin; das *Blaue* bürgt ihm

Machine Translated by Google

die Fähigkeit, seinen rechtschaffenen Charakter treu zu bewahren; Der *Purpur* verkündet die Wiederherstellung des Königtums der Erde, wie es Adam, der erste Monarch der Erde, besaß.
Alle diese Segnungen sind miteinander verwoben – sichergestellt durch die göttliche Kraft des gesalbten Priesters, wie der verwobene Goldfaden zeigt . Der Teil des Abrahamsbundes, der sich auf den geistlichen Samen bezieht, wird aus Gottes Sicht als vollständig dargestellt. Sie alle sind, wie Gott sie sieht, aus dem Geist zur Vollkommenheit der göttlichen Natur geboren, die in der Person des Priesters dargestellt wird. So hat Jehova alle diese Bündnisse jemandem auferlegt, der sowohl mächtig als auch willens ist, diese herrlichen Bundessegen auszuführen – „zu gegebener Zeit".

Der Brustpanzer des Gerichts wurde auf der Vorderseite des Ephods angebracht. Es hing mit einer goldenen Kette an den Verschlüssen an der Schulter und war durch goldene Ringe mit einem Schnürband am Ephod befestigt. Diese *Befestigung* war darunter so verborgen, dass es für den gelegentlichen Betrachter wie ein Teil davon erscheinen könnte Ephod.
***(Exod. 28:26-28.)*** Dieser Brustpanzer stellt *das Gesetz auf wunderbare Weise dar:* Er war kein Teil des Abrahamsbundes (Ephod), sondern wurde ihm „hinzugefügt". (Gal. **3:19 .)** So wie der Israelit sie betrachtete, ohne den verborgenen Zusammenhang zu erkennen, waren der Bund mit Abraham und „das Gesetz, das 430 Jahre danach galt", alle eins: Aber Paulus zeigt uns, dass es so ist zwei Teile – zwei Samen – dieses Bundes: der geistige und der natürliche; und dass der Bund und das Gesetz unterschiedlich seien, „damit die Verheißung für den ganzen Samen sicher sei, nicht nur für das, was aus *dem Gesetz ist,* sondern *auch* für das, was aus *dem Glauben* ist ." ***Rom. 4:16.***

Dieses Gesetzesemblem (die Brustplatte) war eines der schönsten Kleidungsstücke des Hohepriesters; es bestand aus den gleichen Materialien wie das Ephod. Darin befanden sich, in Gold gefasst, zwölf kostbare Juwelen, in die die Namen der zwölf Stämme eingraviert waren. Es war an sein Herz gebunden und zeigte damit an, dass es ihm kostbar war.
Als „Brustschild der Gerechtigkeit" bedeckte es ihn. Das, was alle Unvollkommenen verurteilte, war sein Vergnügen: „Deinen Willen, mein Gott, tue ich gerne; ja, dein *Gesetz* ist in meinem Herzen." ***Psa. 40:8.***

Der Brustpanzer war zwei Spannen lang und eine Spanne breit und in der Mitte gefaltet, *also* doppelt so lang und breit . Die Größe, eine Spanne, zeigt an, dass das Gesetz Gottes das volle Maß für die *Fähigkeiten eines vollkommenen Menschen ist.* Da Jesus vollkommen war, war er der Einzige, der sie jemals vollständig behielt, während seinem KÖRPER seine Gerechtigkeit zugerechnet wird.

Da es *doppelt ist und* die gleiche Größe und das gleiche Maß hat, repräsentiert es den *Buchstaben* und den *Geist* des Gesetzes. Der vordere Teil enthielt die Juwelen und war mit der goldenen Kette an den goldenen Verschlüssen des Ephods aufgehängt; der untere Teil war am Ephod befestigt.
Letzteres, verbunden mit dem Ephod (Bund), scheint das Gesetz in Buchstaben darzustellen, wie es dem fleischlichen Israel dargelegt wurde. Der erste oder vordere Teil scheint den Geist des Gesetzes zu veranschaulichen, *das in uns erfüllt ist,* „die nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln". ***(Rom. 8:4.)*** Die beiden sind wirklich EINS, wenn man sie richtig betrachtet, doch nur der vordere Teil trägt das

Machine Translated by Google

kostbare Juwelen. Da reines Gold ein Symbol *göttlicher* Dinge ist, scheint die Abhängigkeit dieses Teils des Gesetzes durch eine goldene Kette und die goldenen Verschlüsse zu lehren, dass das Gesetz durch *göttliche* Macht eingehalten wird; und so wissen wir, dass wir durch göttliche Kraft nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln. Es ist dieser Abschnitt des Gesetzes, der die in *Gold* gefassten „Juwelen“ trägt , die das wahre Israel repräsentieren. „Sie werden mir gehören an dem Tag, an dem ich komme, um meine Juwelen anzufertigen.“ So eingebettet in Gold (die göttliche Natur) und gestützt durch die goldene Kette göttlicher Verheißungen, welch ein Wunder, dass „die Gerechtigkeit des Gesetzes in uns erfüllt wird.“

Als Aaron dort stand, gekleidet in diese typisch herrlichen und wunderschönen Gewänder und gesalbt mit dem heiligen Öl, sein Kopf repräsentierte Jesus – das Haupt der Priesterschaft, und sein Körper repräsentierte die vollständige Kirche in ihm – wie beeindruckend war seine Bedeutung als Vorbild der Hohepriester der Welt, unbefleckt und mit Macht und Autorität ausgestattet, um die Bündnisse Jehovas zu erfüllen. Wir sehen den KÖRPER wieder individuell verkörpert durch die Unterpriester, die Hauben trugen, die ihre eigenen Köpfe bedeckten, um anzuzeigen, dass sie nicht das Oberhaupt des Priestertums, sondern Mitglieder seines Körpers waren. Gott gab Jesus „das *Haupt* über alles für die Kirche, die sein Leib ist“. ***Eph. 1:22,23.***

Aus diesem Grund besteht Paulus darauf, dass der Kopf einer Frau bedeckt sein sollte, um anzuzeigen, dass sie nicht der Kopf ist; der Mann und die Frau sind ein Sinnbild für Jesus und seine Braut – die Kirche der Erstgeborenen. Diese Unterpriester waren in leinene Gewänder gekleidet, die der Gerechtigkeit Jesu zugeschrieben wurden, und waren gegürtet, was zeigte, dass sie auch Diener waren.

So wie Aaron das Heilige Öl auf sein Haupt gegossen wurde, so wurde auch unser Haupt, Jesus, mit dem gegenbildlichen Öl – dem Heiligen Geist – gesalbt, als er dreißig Jahre alt war, am Ufer des Jordan, zum Zeitpunkt seiner Weihe . Dort wurde er „gesalbt mit dem Öl der Freude über seine Miterben“ – als *Haupt* über alle Miterben. Jedem Menschen, der sich auf diese Weise weiht, wird ein *Maß* des Geistes gegeben; aber Jehova gab „ihm nicht den Geist nach Maß“. ***(Johannes 3:34.)*** Johannes sah und berichtete, dass unser Hohepriester auf diese Weise gesalbt wurde ***(Johannes 1:32; Lukas 4:1),*** und Petrus fügt sein Zeugnis hinzu ***(Apostelgeschichte 10:38):*** „Wie Gott Jesus von Nazareth salbte.“ mit dem Heiligen Geist und mit Kraft.“

Das Salböl wurde *nur* auf den *Kopf gegossen.* Die Unterpriester wurden nicht einzeln gesalbt: Da sie als Mitglieder des Körpers des Hohepriesters anerkannt wurden, erhielten sie ihre Salbung durch den Kopf.

Das Öl „lief bis an die Säume seiner Kleider“ ***(Psalm 133,2) und*** stellt so dar, dass alle Glieder seines Körpers *nach* ihrem Haupt an der gleichen Salbung teilhaben sollen . „Die Salbung, die ihr *von ihm empfangen* habt, bleibt in euch.“ ***(1. Johannes 2:27.)*** Dieses Öl begann am Pfingsttag *den Körper* zu erreichen und fließt weiter durch dieses Evangeliumszeitalter und salbt alle, die es wirklich sind

Machine Translated by Google

*in Christus* getauft , um mit ihrem Haupt Könige und Priester vor Gott zu sein; tausend Jahre regieren. ***Offb. 20:6.***

Wir sehen also, dass der bekleidete und gesalbte Aaron den gesamten Christus darstellte – „den Samen“, in dem Gott alle Familien der Erde segnen wird. Aber vergessen wir nicht, dass wir den Großen Erlöser aus der Sicht Gottes betrachtet haben und mit ihm auf die Zeit seiner Manifestation herabblickten – den Beginn des Tausendjährigen Jubiläums –, als alle Mitglieder in den Körper eingetreten sind und wenn die „heiliges Öl“ ist „bis an die Säume seiner Kleider“ herabgelaufen und hat jedes Glied gesalbt. Dann wird er mit der Arbeit beginnen, die Menschheit zu segnen. Für die glorreiche Herrschaft dieses königlichen Priesters beten wir ständig: „Dein Reich komme, dein Wille geschehe auf Erden.“

**Weihe des Priestertums.**

Die Weihe des Priestertums ***(3. Mose 8,14.33)*** war typisch für die gesamte Weihe der menschlichen Natur Jesu und seines Leibes an den Willen Jehovas – Jesu Gehorsam bis zum Tod und der Gehorsam des Herrn Teile seines Körpers leiden das Gleiche mit ihm. Der gesamte Körper, der durch Aarons Söhne repräsentiert wird, sowie das Haupt, das durch Aaron selbst repräsentiert wird, sind durch die antitypischen Opfer, die während des christlichen Zeitalters gebracht wurden, für ihre zukünftige Arbeit als Könige und Priester geweiht, um die Menschheit wiederherzustellen, zu regieren und zu segnen. Als diese Weihe vollzogen wurde, haben sie ALLES gegeben, was sie hatten. Aber ihre Extremität ist Jehovas Chance, und wenn sie alles, was sie hatten, der Zerstörung geweiht haben und *gemeinsam* mit Jesus, ihrem Erlöser, für die Sünden der Welt geopfert haben, werden sie von Gott zu einer neuen Natur gezeugt – geistig; und nicht nur das, sondern auch die höchste Stufe der spirituellen Existenz – die göttliche Natur; und als solche werden sie als geistliche Söhne Gottes anerkannt. ***Gal. 4:4,7*** und ***2 Petr. 1:4.***

Dieser Typus zeigt diese beiden Naturen: Die höhere wird durch Aaron und seine Söhne dargestellt, während die menschliche durch einen Ochsen dargestellt wird. Der *Ochse* für das Sündopfer wurde gebracht, „und Aaron und seine Söhne legten ihre Hände auf den Kopf“ und sagten: „Dieses Opfer repräsentiert uns.“ Von diesem Moment an spiegelt alles, was mit dem Ochsen geschah, wider, was Jesus und seinem Leib, der Kirche, als Menschen angetan werden sollte. Der Ochse wird dem „Gesetz“ (dargestellt durch Moses) ausgeliefert, um seine Forderungen zu erfüllen. Um den Anforderungen des Gesetzes gerecht zu werden, muss es getötet werden – „Und Moses tötete es.“ Dann trug er das Blut auf die Hörner des Altars auf. Der „Finger“ des *„Gesetzes“* wies also darauf hin, dass der Altar der irdischen Opfer aufgrund des vergossenen Blutes (des geschenkten Lebens) für Gott akzeptabel war und dass alle, die die Macht des Altars (Hörner) erkennen, Symbole der Macht sind ) muss *zunächst* das Blut erkennen , das es geheiligt hat. Das am Boden des Altars vergossene Blut zeigt, dass durch das Blut des Opfers (gegebenes Leben) sogar die *Erde* von dem Fluch, den die Sünde über sie gebracht hatte, erlöst wurde. Siehe ***Eph.***

Machine Translated by Google

Rücknahme des erworbenen Besitzes."

Und Mose nahm den Stier, seine Haut, sein Fleisch usw. und verbrannte sie mit Feuer außerhalb des Lagers. ***(Vers*** 17.) So wird die Menschheit Christi in ihrer Gesamtheit – Kopf und Leib – zum „Sündopfer" gemacht und erleidet die Zerstörung, zu der die Welt verdammt war und der sie durch dieses Opfer letztendlich entkommen werden geliefert.

Doch während der Mensch vernichtet wird, was durch das Verbrennen des Ochsen außerhalb des Lagers als etwas Schändliches dargestellt wird, nimmt Gott die Hingabe des Herzens an, die das Opfer veranlasst, das sagt: „Siehe, ich komme, um deinen Willen zu tun, o Gott; " „Es bereitet mir Freude, deinen Willen zu tun, o mein Gott." Dies wird durch die Opferung des Fettes und der Teile des inneren lebenserzeugenden Organismus auf dem Altar als „lieblicher Geruch" für den Herrn dargestellt.

Weitere Merkmale derselben Weihe zeigen die beiden Widder, die in ***den Versen 18 und 22*** erwähnt werden . Der erste erwähnte Widder ist der Widder für das Brandopfer. Aaron und seine Söhne legten ihre Hände auf seinen Kopf und zeigten damit an, dass er sie repräsentierte. Es wurde getötet; sein Blut besprengte den Altar; und Mose „schnitt den Widder in Stücke und wusch das Innere und die Beine in Wasser" und „verbrannte den Kopf und die Stücke und das Fett". So werden Jesus und sein Leib, die Kirche, während des gesamten Evangeliumszeitalters auf dem Altar vor Gott präsentiert. Zuerst wurde das Haupt dorthin gelegt, und seitdem wurden alle, die „mit ihm gestorben sind", gereinigt, wie im Vorbild, durch die Waschung mit Wasser – durch das Wort. Seine Verbrennung auf dem Altar zeigt, wie Gott dieses Opfer annimmt. Es ist „ein süß riechender Geschmack".

Der zweite Widder, „der Widder der Weihe", zeigt, welche Wirkung das Opfer auf uns haben wird, so wie der erste zeigte, wie Gott es empfing. Aaron und seine Söhne legten ihre Hände auf sein Haupt – es stellte sie dar. Und Mose tötete es, nahm sein Blut (geweihtes *Leben)* und tat es jedem einzeln auf, womit er zeigte, dass die Weihe ein individuelles Werk ist. Und er legte es auf die Spitze des rechten Ohrs, auf den Daumen der rechten Hand und auf die große Zehe des rechten Fußes. So werden wir durch unsere Weihe in die Lage versetzt, das *„Hören des Glaubens"* zu erfahren und die Verheißungen Gottes zu schätzen, wie es niemand außer den Geweihten kann. Unsere Hände sind geweiht, sodass wir alles, was unsere Hände zu tun finden, mit unserer Kraft im Auftrag des Herrn tun. Unsere Füße sind geweiht, so dass *wir von nun an „nicht wie andere Heiden wandeln* ", sondern „im neuen Leben wandeln", „ im Glauben *wandeln* ", „ im Geist *wandeln* ", „ im Licht *wandeln* " und sogar „wie …" Ihr habt Christus angenommen, also *wandelt* in ihm." ***Vs. 23,24.***

Die ausgewählten Teile des Widders, sein „Inneres" und sein „Fett", die unsere *besten Kräfte darstellen,* wurden in die Hände der Priester genommen und *geschwenkt;* Er ging vor dem Herrn hin und her und stellt die Tatsache dar, dass eine geweihte Gabe dem Herrn nicht für einen Augenblick, einen Tag oder ein Jahr gegeben wird, sondern dass wir unsere Zuneigung und Kraft ständig vor unserem Vater erheben und niemals aufhören, bis er sie annimmt als hätten wir unseren Kurs beendet. Und Mose nahm sie von ihren Händen, Gottes Annahme

Machine Translated by Google

durch Feuer gezeigt. Deshalb dürfen wir nicht aufgeben oder aufhören, jede unserer Kräfte in den Dienst Gottes zu stellen, solange wir sie haben, und bis alle in seinem Dienst verbraucht sind. Wenn die Liebe *(„Fett")* unseres innersten Wesens auf den Altar gelegt wird, trägt es dazu bei, das Feuer der Akzeptanz Gottes zu steigern. Je mehr Liebe mit unserer Hingabe an Gott verbunden ist, desto schneller wird sie von ihm angenommen.

Auf dieses „Wellenopfer" wurden, während sie es in ihren Händen hielten, drei Kuchen aus einem Korb gelegt. Dieses Opfer wurde von Mose sowohl auf die Hände der Hohen als auch der Unterpriester gelegt.

Der erste ungesäuerte Kuchen stellte die *tatsächliche* Reinheit Jesu als Mensch und die *angebliche* Reinheit der Kirche als Menschen dar, wie durch das Gesetz (Mose) bezeugt. Der zweite ungesäuerte Kuchen, vermischt mit *Öl,* stellte den innewohnenden Geist Gottes dar – die Heiligung. Die dritte war eine mit *Honig* vermischte Waffel und repräsentierte unseren Glauben an die überaus süßen und kostbaren Verheißungen von Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit.

Ohne diese drei Elemente ist es unmöglich, dass unsere Weihe vollständig und daher akzeptabel ist, nämlich: *Rechtfertigung (Reinheit), Heiligung* durch den Geist durch den Glauben an die Wahrheit und Glaube an die versprochene *Verherrlichung.*

Diese Weihung findet während des gesamten Evangeliumszeitalters statt; Auch wenn wir als Einzelne auf unsere Opfergabe verzichtet und sie angenommen haben, sollen wir im Tabernakel bleiben, von den Kuchen essen und ständig in Gnade und Wissen wachsen, indem wir an den Zusicherungen und Verheißungen des Wortes Gottes teilnehmen – denn wir werden danach leben Worte (Versprechen), die aus dem Mund Gottes kommen.

Das Salböl, vermischt mit dem Blut der Weihe, wurde über sie gesprengt ***(Vers*** 30), was zeigt, wie wir wissen können, dass unsere Weihe angenommen wird – der Heilige Geist Gottes (das Öl), das sich mit dem Geist des Opfers vermischt und ihn bezeugt der geweihte Mann (das Blut), dass er ein Sohn Gottes ist. ***Rom. 8:16.***

Das Kochen des Weihefleisches ***(Vers 31)*** war kein Teil des Opfers; es war lediglich die Zubereitung der Portion, die sie aßen. Es sollte alles beseitigt werden ***(V.*** 32), was zeigt, wie wir völlig geweiht werden und keine unserer Zeit oder Kräfte *verschwendet werden sollen.*

Die *sieben Tage* der Weihe ***(Verse 33 und 35)*** zeigen erneut, dass wir nicht nur einen Teil unserer Zeit, sondern die gesamte Zeit dem Dienst Gottes geweiht sind. Sieben ist eine vollständige Zahl in der Heiligen Schrift und bezeichnet alles oder das Ganze, worauf sie angewendet wird. („Sieben Siegel", „Posaunen", „Plagen" usw.) ***Ver. 36*** zeigt den Abschluss der Weihearbeit.

Es gab nie eine Zeit, in der es notwendiger war als jetzt, dass alle, die als Priester geweiht sind, dafür sorgen sollten, dass wir „mit ihm gestorben" sind und alle unsere Fähigkeiten vor Gott aufgegeben werden, damit er unsere Talente annehmen und nutzen kann zu seiner Ehre. Besonders interessant ist es für diejenigen, die glauben, dass das alles sehr bald passieren wird

Machine Translated by Google

Die Glieder des Körpers werden mit dem Kopf angenommen, ein süßer Geruch für Gott, und das Werk der Selbstaufopferung ist beendet. Und wenn es uns nicht gelingt, jetzt, während der *Zeit der Weihe,* zu den Priestern zu gehören , können wir nicht erwarten, einer von ihnen zu sein, wenn sie in den „kommenden Zeitaltern“ ihren Dienst für *die Menschen* beginnen – wenn *dieselben Priester* (die jetzt verachtet werden) „Menschen, die nichts als ein „lieblicher Geruch für Gott“ sind“, sollen den Titel „König“ erhalten und mit ihrem Haupt, Jesus, alle Nationen regieren und segnen. Haben wir ernsthaft den Wunsch, zu denen zu gehören, die zum Lob unseres großen Hohepriesters singen: „Du hast uns unserem Gott zu Königen und Priestern gemacht, und wir werden auf Erden herrschen?“ Wenn ja, dann lasst uns jetzt völlig geweiht sein, denn „Wenn wir mit ihm leiden, werden wir auch mit ihm herrschen.“ ***2 Tim. 2:12.***

**DER GROSSE „TAG DER SÜHNE“.**

***LEV. 16:3-33.***

Bei der Betrachtung dieser Typen müssen wir, um sie zu verstehen, bedenken, dass jeder für sich *ein Bild* eines bestimmten Teils der Arbeit des Hohepriesters der Welt ist; und so auch mit den verschiedenen Zeremonien des Versöhnungstages. Um es klar zu verstehen, müssen wir uns darüber im Klaren sein, dass Jesus zwar unser Hohepriester (der Kirche) ist, dass er jedoch im umfassenderen und umfassenderen Sinne das *Haupt* und wir die Glieder des Körpers, des Hohepriesters der Welt, ist, genau wie Aaron es war Hohepriester oder Oberhaupt der Unterpriester, während im Allgemeinen die gesamte Priesterschaft *eins* war und dazu bestimmt war, für Israel zu dienen, das die Welt verkörperte. Diese levitischen Bilder beziehen sich in erster Linie auf den Kopf, wenn sie jedoch vollständig betrachtet werden, beziehen sie sich auf den vollständigen Körper. Beispielsweise begann *die Salbungszeremonie* mit dem *„Kopf“,* doch wie wir gesehen haben, wurde die Salbung während des gesamten Evangeliumszeitalters auf den gesamten Körper angewendet. So wie die Weihe des Priestertums alle Glieder seines Leibes einschließt und zu ihrer Vollendung das gesamte Evangeliumszeitalter erfordert, so gilt dies auch für das „Sündopfer“ oder das Sühneopfer: Es begann mit dem Haupt und uns, den Gliedern seines Körpers „erfüllt das Maß der Leiden Christi, die dahinter liegen“, und dieses Leiden erfordert das gesamte Evangeliumszeitalter. Der Versöhnungstag, der im Vorbild nur ein 24-Stunden-Tag war, sehen wir im Gegenbild als das gesamte Evangeliumszeitalter. Und mit seinem Ende endet das Opfern und die Herrlichkeit und der Segen beginnen, und der Große Hohepriester der Welt (Jesus und Seine Braut, EINS gemacht, Haupt und Glieder vollständig), wird gekrönt als König und Priester nach der Ordnung Melchisedeks *hervortreten :* König des Friedens – ein Priester auf seinem Thron.

Dort wird er vor der Welt stehen (offenbar, erkannt, aber *unsichtbar),* nicht nur als König und Priester, sondern auch als der große Prophet: „Einen Propheten wird der Herr, euer Gott, euch aus euren Brüdern erwecken, gleich mir [Mose.“ ], ...und es wird geschehen, dass die Seele, die diesen Propheten nicht hört, aus dem Volk ausgerottet wird.“ Wenn Wissen und Können perfektioniert werden, ist es perfekt

Machine Translated by Google

Gehorsam wird erforderlich sein, und alle, die ihn nicht erfüllen, werden vom Leben ausgeschlossen – der zweite Tod. ***Apostelgeschichte 3:22,23.***

**[Seite 6]**

Am Ende des jüdischen Zeitalters bot sich Jesus Israel individuell als Prophet, Priester und König an, typisch oder symbolisch für den gesamten Leib. Als Prophet lehrte er sie; Als Priester „opferte er sich selbst“ ***(Hebräer 7:27),*** ritt er als König am Ende seines Dienstes in ihre Stadt. Aber sie nahmen ihn in keinem dieser Ämter auf. Während des Evangeliumszeitalters erkannte ihn seine Kirche oder Körperschaft als „einen von Gott gesandten Lehrer“ an – den großen Propheten; als „Hohepriester unseres Berufs“; und als rechtmäßiger König. Das Wort lehrt jedoch, dass er nicht nur von der Kirche angenommen werden soll, sondern dass er (zusammen mit uns, seinem Leib) der Prophet *für das Volk,* der Priester *für das ganze Volk* und der König über alles sein soll *alle Menschen, Nationen und Sprachen;* „Herr aller *“,* Priester aller , Prophet oder Lehrer aller .

Im Vorbild der Weihe des Priesters sahen wir Aaron und seine Söhne, die Jesus und seinen Körper als „neue Geschöpfe“ darstellten, und einen Ochsen, der ihre Menschlichkeit darstellte; aber in dem nun zu betrachtenden Typus stellen wir dar, dass Aaron allein den gesamten Gesalbten (Kopf und Körper) repräsentiert, und zwei verschiedene Opfer, ein Ochse und eine Ziege, werden hier verwendet, um die Getrenntheit, aber dennoch Ähnlichkeit im Leiden des Körpers darzustellen und sein Haupt als „Sündopfer“. Der Ochse stellte Jesus im Alter von dreißig Jahren dar – den PERFEKTEN MENSCH, der sich selbst hingab und für uns starb. Der Hohepriester repräsentiert, wie wir bereits gesehen haben, die „neue“ Natur Jesu, das gesalbte Haupt, und auch alle, die Gott als Glieder seines Körpers vorhergesehen hat. Die Unterscheidung, die hier zwischen dem *Menschen* und dem *„neuen* Geschöpf“ gemacht wird, sollte klar verstanden und im Gedächtnis behalten werden.

„Der *Mensch* Christus Jesus, der sich selbst hingab“, war im Alter von dreißig Jahren derjenige, der zuvor reich (von höherer Natur) war, aber um unseretwillen arm wurde; das heißt, er wurde *ein Mensch,* um das Lösegeld für die Menschen zu geben – ein vollkommenes Menschenleben. ***1 Kor. 15:21.***

Da die Strafe für die Sünde des Menschen der Tod war, musste er Mensch werden, „Fleisch gemacht“ werden, sonst konnte er den Menschen nie erlösen. Ein Mensch hatte gesündigt, und die Strafe war *der Tod,* und wenn Jesus die Strafe bezahlen wollte, musste er von derselben Natur sein (aber unbefleckt, von der Sünde getrennt) und sterben, damit die Menschheit zu gegebener Zeit vom Tod befreit werden konnte. Um dies zu erreichen, opferte der Mensch Jesus *„alles, was er* hatte“ – Ruhm als vollkommener Mensch, Ehre, wie ein vollkommener Mensch sie beanspruchen konnte, und schließlich *das Leben als Mensch.* Und das war alles, was er hatte (außer Gottes Verheißungen einer neuen Natur und den *Hoffnungen ,* die diese Verheißungen hervorriefen), nachdem er sein spirituelles Wesen oder seine Existenz gegen das Menschliche eingetauscht hatte, das er zu einem „Sündenopfer“ machte, wie es durch den Ochsen verkörpert wird.

Machine Translated by Google

Aber um unser Lösegeld zu sein, muss seine Menschlichkeit im Tod unseren Platz einnehmen, so dass die Menschheit nie wieder wiederhergestellt werden kann. Wäre es so, würden wir Erlösten wieder unter die Herrschaft des Todes geraten. Aber Gott sei Dank bleibt es für immer ein Opfer, und wir sind für immer frei von Adams Schuld und Tod. Wenn der Vater Jesus *jemals* Ehre, Ruhm oder Leben als Belohnung für seinen Gehorsam bis zum Tod verleihen würde , müsste es eine Herrlichkeit, Ehre und ein Leben auf einer anderen Seinsebene als der menschlichen sein, um nicht einzugreifen mit unserem Lösegeld.

Dies war die Verheißung Jehovas an ihn, nämlich dass er ihn über die menschliche Ebene und über seinen vormenschlichen Zustand hinaus erhöhen würde; über allen Engeln, Fürstentümern und Mächten, zu seiner eigenen Rechten (Bedingung *höchster* Gunst, neben Jehova), ein Teilhaber der Unsterblichkeit – der göttlichen Natur. Für diese und andere vor ihm liegende Freuden erduldete Jesus das Kreuz, ohne die Schande zu empfinden, und wurde zur Rechten der Majestät in der Höhe niedergesetzt. ***Hebr. 1:3.***

Die *neue* Natur, die anstelle der menschlichen Natur als Belohnung für deren Opfer angenommen wurde, wird hier durch den Priester verkörpert. Es stimmt zwar, dass das Opfer des *Menschen* erst mit dem Kreuz beendet wurde und dass die *göttliche* Natur erst mit der Auferstehung, drei Tage später, jedoch nach Gottes Berechnung – und wie in diesem Bild gezeigt wird, mit dem Tod – vollständig empfangen wurde Die Darstellung Jesu (des Ochsen) war vollständig, als Jesus sich bei der Taufe als *lebendiges* Opfer darbrachte – das Vorbild für seinen Bund des Opfertodes. Dort hielt er sich selbst für tot – tot für alle menschlichen Ziele oder Hoffnungen auf menschlichen Ruhm, Ehre oder Leben, in dem gleichen Sinne, in dem wir ermahnt werden, uns zwar für tot für die Welt, aber lebendig als *neue* Geschöpfe für Gott zu halten. ***Rom. 6:11.***

Diese Annahme Jesu durch Jehova zum Zeitpunkt der Weihe, als ob er tatsächlich tot wäre, wurde durch die Salbung mit dem Heiligen Geist angezeigt – das Versprechen oder die Garantie dafür, was er empfangen sollte, wenn der Tod *tatsächlich* eingetreten war.

Wenn wir das so betrachten, sehen wir, dass der Tod des Ochsen ein Sinnbild dafür ist, wie Jesus sich selbst opferte, als er sich selbst weihte. Dies steht im Einklang mit der Aussage des Paulus, dass Jesus bei seiner Weihe sagte: „Siehe, ich komme [wie im Buch der Heiligen Schrift von mir geschrieben steht], um deinen Willen zu tun, o Gott“ – um zu sterben und viele zu erlösen. Dort nahm er das erste weg [oder legte die typischen Opfer beiseite], um das wahre Opfer für die Sünde zu etablieren [oder zu erfüllen]. ***(Hebräer 10:7,9,14.)*** Ja, dort fand die Tötung des Ochsen statt, und die drei Jahre des Dienstes Jesu zeigen, dass der gesamte *menschliche Wille* tot war, und der Körper galt vom Augenblick der Weihe an als tot.

Jesus, der Gesalbte – erfüllt mit dem Heiligen Geist – war das *neue, göttliche* Geschöpf (wenn auch nicht als göttlich *vollendet* – bis zur Auferstehung) und diese Beziehung beanspruchte er immer, indem er sagte: „Die Werke, die ich tue, gehören nicht mir [als Mensch]“ aber der Vater, der in mir wohnt, er tut die Werke; Das Wort, das ihr hört, ist nicht

Machine Translated by Google

mein, sondern der des Vaters, der mich gesandt hat. ***(Johannes 14:10,24.)*** Nicht mein Wille [als Mensch], sondern dein [Vater – der Göttliche] geschehe, [in und an diesem irdenen Gefäß, das dem Tod geweiht ist.] ***Markus 15:36.***

Als der Ochse geschlachtet wurde [Jesus weihte], wurde die Arbeit im „Vorhof“ verrichtet, der, wie wir gesehen haben, die Ebene der menschlichen Vollkommenheit oder Rechtfertigung verkörpert: die Bedingung des Glaubens an und der Harmonie mit Gott; die höchste Errungenschaft des Fleisches. In diesem Zustand befand sich Jesus, ein vollkommener Mensch, als er sich selbst (den Ochsen im Vorbild) Gott darbrachte.

Lassen Sie uns unter Berücksichtigung dieser Unterschiede die Arbeit des typischen Versöhnungstages sorgfältig untersuchen, damit wir die Realität besser verstehen können. Aaron wurde gewaschen, um die Sündenlosigkeit der „neuen Kreatur“ angemessen darzustellen. („Niemand, der aus Gott gezeugt ist, begeht Sünde; weil sein Same in ihm bleibt und er nicht sündigen kann, weil er von Gott gezeugt ist.“ ***1. Johannes 3:9.*** – *Diaglott.)* Die neue Natur kann nicht sündigen, und es wacht ständig über die alte, totgeglaubte Natur, damit sie nicht wieder zum Leben erweckt wird. Aaron war für den Dienst am Versöhnungstag nicht in seine üblichen Gewänder der Herrlichkeit und Schönheit gekleidet, sondern in Opfergewänder mit den „Leinengewändern“, Symbolen der Reinheit – der Gerechtigkeit der Heiligen. Das Gewand aus Leinen war ein *Hinweis* auf das herrliche Gewand, das folgen sollte; der „leinene Gürtel“ stellte ihn als Diener dar, wenn auch nicht so mächtig wie damals, als er am Ende des Versöhnungstages mit dem „merkwürdigen Gürtel“ des Ephods umgürtet wurde; Da die Mitra aus Leinen dieselbe ist wie die, die zum herrlichen Gewand gehört, verkündet er heute wie damals seine vollkommene Gerechtigkeit.

So ist der Hohepriester, der göttlich gesinnte, geistgezeugte Mensch, auch wenn er noch nicht aus dem Geist geboren ist, in der Lage, das Sühneopfer zu vollbringen. Aaron bringt nun sein typisches Opfer, wie wir lesen: „So wird Aaron in das Heiligtum [das Allerheiligste] kommen mit einem jungen Ochsen zum Sündopfer und einem Widder zum Brandopfer.“ „Und Aaron soll seinen Sündopferbullen opfern, der für ihn selbst bestimmt ist, und eine Sühne für sich selbst [die Glieder seines *Leibes* – die Unterpriester] und für sein Haus leisten“ [alle Gläubigen, das Ganze] Haushalt des Glaubens“ – die Leviten]. „Und er soll den Sündopferbullen schlachten, der für ihn selbst bestimmt ist.“ „Und er soll ein Räuchergefäß voll glühender Feuerkohlen vom Altar vor dem Herrn nehmen und seine Hände voll süßen Räucherwerks, klein geschlagen [pulverisiert], und es in den Vorhang [den ersten Vorhang oder die „Tür“] bringen.“ Und er soll das Räucherwerk auf das Feuer vor dem Herrn legen Die Wolke des Weihrauchs [die durch den zweiten Vorhang dringt] mag den Gnadenthron bedecken, der auf dem Zeugnis [oder dem Gesetz] liegt, dass er nicht sterbe.“ ***Vs. 3,6,11-13.***

Schauen wir nun vom Typus zum Antitypus und vergleichen ihn Schritt für Schritt

Machine Translated by Google

die Taten Jesu mit dem prophetischen Bild. Als Jesus geweiht hatte, nahm er sofort das geopferte menschliche Leben [Blut des Ochsen], um es Gott als unser Lösegeld darzubringen. Doch bevor er in das „Allerheiligste“ [vollkommene geistige Verfassung] eintritt, muss er zunächst im „Heiligen“ [geistgezeugten Zustand] verweilen, wo die Opfergabe seiner vollkommenen Menschlichkeit annehmbar ist – ein süßer Duft vor Jehova. Der Hohepriester nahm mit sich, zusammen mit dem Blut, Feuer vom Altar und seine beiden Hände voll mit süßem Räucherwerk, um den Duft herbeizuführen.

Dies zeigt, wie die Erfüllung seines Weihegelübdes durch Jesus während der dreieinhalb Jahre seines Dienstes für den Vater ein süßer und angenehmer Duft war, der gleichzeitig die Vollständigkeit der Weihe und die Vollkommenheit des Opfers bezeugte. Der süße Weihrauch, klein geschlagen, stellte die Vollkommenheit des Menschen Jesus dar. Das Feuer des ehernen Altars stellte die Prüfungen dar, denen er ausgesetzt war; und als die Vollkommenheiten seines Wesens (Weihrauch) mit den Prüfungen des Lebens in Berührung kamen, ergab er vollkommenen Gehorsam gegenüber dem göttlichen Willen – ein süßer Duft. So wird seine Versuchung in allen Punkten gezeigt, jedoch ohne Sünde. Es wurde alles im Feuer verbrannt; Also gab er alles im Gehorsam nach. Es waren seine „zwei Hände voll“, die er anbot, und stellten so dar, dass seine volle Leistungsfähigkeit und Fähigkeit auf die Probe gestellt, gefordert und gegeben wurde.

Aber während Jesus als „neues Geschöpf“ so im „Heiligen“ war, das Licht des goldenen Leuchters genoss, sich vom Brot der Wahrheit ernährte und Jehova wohlgefälliges Räucherwerk darbrachte, lasst uns in den „Vorhof“ hinausblicken noch weiter draußen, jenseits des Lagers, und sehen Sie, wie gleichzeitig eine andere Arbeit voranschreitet. Wir haben den Ochsen zuletzt im Gerichtssaal tot gesehen; Jetzt wurde sein Fett auf den ehernen Altar gelegt und mit ihm die Nieren und verschiedene lebenserzeugende Organe. Sie brennen fürchterlich, denn ein Ochse hat viel Fett. Eine Rauchwolke, genannt „ein lieblicher Geruch für Gott“, steigt vor den Augen aller auf, die im „Vorhof“ sind, nämlich: Leviten – Gläubige.

Dies stellt dar, wie das Opfer Jesu den *gläubigen Menschen erschien.* Sie sahen die Hingabe, die Selbstaufopferung, den liebenden Eifer (Fett), der zu Gott aufstieg, als ein süßes und annehmbares Opfer. Sie wussten sehr wohl, dass Gott stets Wohlgefallen an ihm hatte. Sie wussten aus dem, was sie im „Vorhof“ (im Fleisch) sahen, dass er akzeptabel war, obwohl sie das Opfer nicht in seiner vollen Größe und Vollkommenheit sehen konnten, da es in den Augen Jehovas (im „Heiligen“) wie ein süßer Weihrauch erschien auf dem Goldenen Altar.

Und während diese beiden Feuer brennen – im „Vorhof“ das „Fett“ und im „Heiligen“, der „Weihrauch“ und seine Düfte steigen *gleichzeitig auf,* gibt es ein weiteres Feuer „außerhalb des Lagers“. Dort wird der Körper aus Fleisch zerstört. ***(Vers.***
27.) Dies stellt das Werk Jesu dar, wie es von der Welt gesehen wird; für sie schien es

Machine Translated by Google

Es wäre dumm, sein Leben mit Opfern zu verbringen. Sie sahen nicht den Geist des Gehorsams, der sie veranlasste, so wie der Vater ihn sah; Sie sahen nicht die liebevolle Vollkommenheit, wie sie die Gläubigen (im „Gerichtszustand“) sahen. Nein, sie sahen in ihm auch nicht ihren idealen Helden und Anführer; Sie sahen nur die Elemente seines Charakters, die sie verurteilten, und waren nicht in der Lage, ihn zu lieben und zu bewundern. Für sie war er verhasst – ein Ausgestoßener – verachtet und abgelehnt; Sie verbargen ihre Gesichter vor ihm, als sich die Israeliten von dem brennenden Kadaver im Vorbild abwandten.

Wir sehen also, wie das dreieinhalbjährige Leben Jesu alle drei dieser Bilder ausfüllt: Sein Opfer der vollkommenen Männlichkeit war in den Augen der Welt eine Torheit und abscheulich; in den Augen der Gläubigen ein für Gott annehmbares Opfer; in den Augen Jehovas „ein süßer Weihrauch“. Sie alle endeten auf einmal – am Kreuz. Der Ochse war vollständig entsorgt und das gesamte Räucherwerk dargeboten, als Jesus rief: *„Es ist vollbracht“ – und* starb. So gab sich *der Mensch* Christus Jesus als Lösegeld für alle.

Nachdem ihm der Weihrauch vom Goldenen Altar vorausgegangen war und ihn zufrieden gestellt hatte, ging er unter dem zweiten „Vorhang“ in das „Allerheiligste“.
So auch bei Jesus; Nachdem er dreieinhalb Jahre lang im heiligen oder geweihten Zustand akzeptables Räucherwerk dargebracht hatte, überschritt er „den Vorhang, das heißt sein Fleisch“. Drei Tage lang lag er im Sterben unter dem Schleier; dann erhob er sich in der Vollkommenheit der göttlichen Natur jenseits des Fleisches, „das Ausdrucksbild der Person des Vaters“: „Im Fleisch getötet , aber im *Geist belebt (lebendig gemacht)“:* „einen natürlichen (menschlichen) Körper gesät.“ , erhob einen spirituellen Körper.“ Er befand sich damals im „Allerheiligsten“ *Zustand;* die Vollkommenheit des spirituellen Seins.

Der nächste Schritt bestand darin, das Blut ***(Vers*** 14) – den Beweis der Erlösung – darzustellen , denn „ihr seid erlöst ... mit dem kostbaren Blut (geopfertes Leben) Christi.“ ***(1. Pet. 1:19.)*** Dieses Vorgehen vor dem Gnadenthron und das Besprengen bzw. Darbringen des Blutes wurde offenbar von Jesus erfüllt, als er nach vierzig Tagen in die Höhe hinauffuhr, „um dort zu erscheinen im Himmel“. Gegenwart Gottes FÜR UNS, indem wir in unserem Namen und als Preis für unsere Erlösung den Wert und das Verdienst des gerade vollendeten Opfers präsentieren.

Wir verlassen nun den Hohepriester vor dem „Gnadenthron“, während wir zum „Hof“ gehen, um Zeuge eines weiteren Werkes zu werden. Wir zitieren: „Und er soll von der Gemeinde der Kinder Israel zwei Ziegenböcke zum Sündopfer nehmen.“
Und er soll die beiden Ziegen nehmen und sie vor dem Herrn an der *„Tür“* der Stiftshütte präsentieren. Und Aaron soll das Los über die beiden Böcke werfen; ein Los für den Herrn und das andere für den Sündenbock. Und Aaron soll den Ziegenbock bringen, auf den das Los des Herrn fiel, und ihn als *Sündopfer opfern.* Aber der Ziegenbock, auf den das Los gefallen ist, um zum Sündenbock zu werden, soll lebendig vor den Herrn gebracht werden, um mit ihm Sühne zu leisten und ihn als Sündenbock in die Wüste ziehen zu lassen.“ ( Vs.

Machine Translated by Google

***5-10.)***

Diese beiden Ziegenböcke, die aus Israel genommen und in den „Vorhof“ gebracht wurden, symbolisierten oder repräsentierten alle, die aus der Welt kamen und die Erlösung Jesu annahmen und ihr Leben dem Dienst Gottes weihten. Zuerst werden sie aus dem „Lager“ oder Weltzustand genommen und in den „Gerichtszustand“ oder gerechtfertigten Zustand gebracht. Dort präsentieren sie sich vor dem Herrn (dargestellt durch die Ziegen an der Tür der Stiftshütte) mit dem Wunsch, als *Menschen* mit Christus zu sterben und wie Jesus in die himmlischen oder spirituellen Zustände einzutreten; erstens der spirituelle Geist und zweitens der spirituelle Körper; das „Heilige“ und das „Allerheiligste“.

Aber wie nicht alle sagen: „Herr!“ Herr! werden in das Königreich eingehen, und einige von denen, die sagen: „Herr, hier weihe ich mein Alles“, versprechen mehr, als sie jemals erfüllen. Sie wissen nicht, was sie versprechen oder was es kostet, sich selbst zu verleugnen, täglich das Kreuz auf sich zu nehmen und dem *Ochsen zu folgen* – „zu ihm ohne das Lager zu gehen [zur völligen Missachtung und Zerstörung der menschlichen Hoffnungen usw.] ] trägt den Vorwurf mit sich.“ ***(Hebräer 13:13).*** In diesem Typus werden beide Klassen derjenigen dargestellt, die mit Christus *gelobt haben ,* zu sterben: diejenigen, die wirklich in seine Fußstapfen treten, wie er uns ein Beispiel gegeben hat, und diejenigen, die „aus *Angst vor* diesem Tod ihr ganzes Leben lang sterben.“ der Knechtschaft unterworfen. ***(Hebräer 2:15).*** Die erste Klasse ist der „Bock des Herrn“, die zweite der „Sündenbock“. Wie wir sehen werden, werden beide Klassen [Böcke] am *Versöhnungswerk* beteiligt sein ; indem wir die Welt in völlige Harmonie mit Gott und seinem Gesetz bringen, wenn dieser „Tag der Versöhnung“, das christliche Zeitalter, endet. Aber nur die erste Klasse (der „Bock des Herrn“), die dem Anführer folgt, ist Teil des *„Sündenopfers“.*

Das Loswerfen, welcher Ziegenbock dem „Herrn“ und welcher der „Sündenbock“ sein würde, zeigt, dass Gott keine Wahl hat, wer von ihnen den Preis gewinnen soll. Es zeigt, dass Gott nicht *willkürlich* auswählt, wer Teilhaber der göttlichen Natur und Miterben Christi, unseres Herrn, werden soll. Jeder Gläubige, der sich präsentiert, ist akzeptabel, und wer seinen Bund hält und das Opfer durchführt, wird im „ Bock des Herrn“ dargestellt. Diejenigen, die zurückweichen, werden im „Sündenbock“ dargestellt.

Um zum Hohepriester zurückzukehren: Nachdem er den „Gnadenthron“ [wörtlich: *Sühne* oder Ort der Genugtuung] sieben Mal (vollkommen) mit dem Blut des Ochsen besprengt hat, *„ soll* er den Ziegenbock der Sünde töten?“ Opfergabe, die *für das Volk ist,* und bringe sein Blut in den Vorhang und tue mit diesem Blut , *wie er es* mit dem Blut des Ochsen getan hat, und sprenge es auf den Gnadenthron und vor den Gnadenthron. ***(Vss. 14-15.)*** Mit einem Wort, das, was mit dem Ochsen geschah, wiederholte sich mit dem „Bock des Herrn“. Es wurde vom selben Hohepriester getötet; sein Blut spritzte trotzdem; sein Fett usw. wurde auch auf dem Altar im Vorhof verbrannt.

[Es ist erwähnenswert, dass ein erstklassiger Ochse immer sehr fett ist, während eine Ziege ein Fett ist

Machine Translated by Google

sehr mageres Tier. So hatte Jesus, dargestellt durch den Ochsen, großen Eifer und Liebe für sein Opfer, während seine Nachfolger, dargestellt durch den Ziegenbock, im Vergleich dazu mager sind.] Der Körper des „Bocks des Herrn“ wurde auf die gleiche Weise verbrannt wie der von der Ochse – „ohne das Lager“. Paulus sagt uns, dass nur die Tiere, die *Sündopfer* waren , außerhalb (außerhalb) des „Lagers“ verbrannt wurden.
***(Hebräer 13,11)*** und dann fordert er uns auf, zu ihm zu gehen, ohne das Lager, das den Vorwurf mit sich trägt. ***(Hebräer 13:13.)*** Damit wird uns der unbestreitbare Beweis geliefert, dass nicht nur die *Nachfolger* Jesu durch diesen „Bock des Herrn“ dargestellt werden, sondern auch, dass ihr Opfer, zusammengerechnet mit dem Opfer ihres Hauptes, Jesus, einen Teil des Sündopfers darstellt . „Die Vorwürfe derer, die dir Vorwürfe gemacht haben, sind auf mich gefallen.“
***Psa. 69:9.***

Der „Bock des Herrn“ repräsentierte die gesamte „kleine Herde“; sie sind alle gleich; Sie kamen alle auf dem gleichen *„engen Weg“:* Was also für das Unternehmen als Ganzes gilt, gilt auch für jeden einzelnen darin. Daher versinnbildlicht der „Bock des Herrn“ jeden Einzelnen und sein Opfer, mit der Ausnahme, dass das Ganze vollständig sein und das Opfer aller beendet sein muss, bevor das „Blut“ des Ziegenbocks (Repräsentant des *gesamten* Leibes) auf dem Gnadenstuhl dargebracht wird.

Das Blut, das auf und vor dem Gnadenstuhl gesprengt wurde, hatte die Form eines Kreuzes, wobei die Spitze oder der Kopf des Kreuzes auf dem Gnadenstuhl lag. Dies geht aus der Beschreibung hervor: „Er soll es mit seinem Finger auf den Gnadenstuhl streuen, östlich (in Richtung der „Tür“) und vor (gegenüber) dem Gnadenstuhl.“ Dies ist das vollständige Ende der Sündopfer für die Sünden der Welt. Der Ochse war, wie wir gesehen haben, ein *Sündopfer* für den „Haushalt des Glaubens“ (die Unterpriester und Leviten), und der Ziegenbock war das *Sündopfer* „für das Volk“, Israel – ein Vorbild der (heutigen) ) ungläubige Welt.

So sehen wir, dass dieses gesamte christliche Zeitalter ein Zeitalter des Leidens und des Todes für diejenigen ist, die die menschliche Natur opfern, um Teilhaber des Göttlichen zu werden. Sobald das Opfer Jesu für seinen „Leib“ und sein „Haus“ vollständig war und dem Vater vorgelegt wurde, erfolgte der Beweis seiner Annahme in der Pfingsttaufe. Und diese Salbung (symbolisiert durch das Öl), die über die Kirche kam, bleibt seitdem bei allen lebenden Gliedern des Leibes des Hohepriesters bestehen. Diese Weitergabe des *göttlichen* Geistes an diese Geweihten war die Energie in ihnen , die jeden als „Bock des Herrn“ *tötete .* Dieses Kommen des Heiligen Geistes, der Macht oder „Hand“ des Herrn zu Pfingsten, wird im Vorbild ***(Vers 15)*** dadurch gezeigt, dass der Hohepriester zur Tür der Stiftshütte kommt, die Hände auf den „Bock des Herrn“ legt und ihn tötet. So wie der Geist des Vaters es Jesus ermöglichte, den Ochsen zu töten, so ist es derselbe Geist – der *Geist Gottes und Christi* IN der Ziegenbockklasse des Herrn, der es ihnen ermöglicht, sich als Menschen zu kreuzigen – den Ziegenbock zu töten – -in der Hoffnung auf die versprochene Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit der göttlichen Natur.

Machine Translated by Google

So konnte zum Beispiel Paulus, als er den Geist des Führers und Hauptes besaß, mit allem außer Verlust und Schlacke rechnen, um Christus zu gewinnen und *in Ihm gefunden zu werden.* Inspiriert von dieser Hoffnung und diesem Geist konnte er sagen: „Ich (das neue Geschöpf) lebe, aber nicht ich.“ Das alte Geschöpf – die Ziege – wird von den Vorwürfen und der Verachtung der Welt außerhalb des Lagers verzehrt.
Seine irdischen Zuneigungen und Kräfte waren alle als Opfergabe an Gott dargeboten worden, als lebendiges Opfer; danach lebte Christus in ihm, die Hoffnung auf *Herrlichkeit – der Geist Christi, der* die menschliche Natur kreuzigte und unterwarf.

Während er tatsächlich auf der Welt war, gehörte er nicht dazu; Das stimmte so sehr, dass er sagen konnte: „Das Leben, das ich jetzt lebe, lebe ich *durch den Glauben an* den Sohn Gottes.“ Ja, durch den Glauben war er ein Teilhaber der göttlichen Natur geworden und befand sich im „Heiligen“, indem er sich im Glauben vom „heiligen Brot“ ernährte und ständig durch das *Licht* des „Goldenen Leuchters“ erleuchtet wurde.

Auf diese Weise mit Wissen und Kraft ausgestattet, war er in der Lage, „Weihrauch“ darzubringen, der für Gott von Jesus Christus annehmbar war, *dh* das Opfer des Paulus war aufgrund der ihm zugeschriebenen Verdienste von Gott für Gott annehmbar. So hielt er die Ziegennatur stets *geopfert.* Das Gleiche haben auch die anderen Mitglieder dieser „Ziegenbock“-Gesellschaft seither getan, obwohl keiner so weithin bekannt war: Das Opfer des Paulus verbreitete einen sehr reichen Duft.

So wie der Ziegenbock nach dem Ochsen das auffüllte, was vom *Sündopfer* übrig war , so füllt auch die „kleine Herde“, die Jesus folgte, „das auf, was von den Bedrängnissen Christi dahinter war“. ***Spalte 1:24.***

Irgendwann muss der Moment kommen, in dem das *letzte* Mitglied dieser „Herrenbock“-Klasse geweiht hat, dann kann niemand mehr auf diese Weise weihen. Es muss auch der Moment kommen, in dem das Opfer des Letzten aufgebraucht und das Sündopfer für immer beendet sein wird. Dass wir uns jetzt am Ende des „Tages der Versöhnung“ befinden und dass die letzten Glieder des Ziegenbocks des Herrn jetzt auf dem Altar liegen, glauben wir aufgrund von Beweisen an anderer Stelle fest. Wir verstehen, dass die Tür zur *Weihe* für dieses Opfer geschlossen ist, obwohl noch Zeit ist, die bereits erfolgte Weihe durchzuführen. Bald, wenn ihr Opfer verzehrt ist, werden die letzten Glieder Seines Körpers über den zweiten Vorhang – über das Fleisch hinaus – in die Vollkommenheit der göttlichen Natur gelangen, die bereits in diesem sterblichen Körper begonnen hat. Das Weitergeben des zweiten Schleiers bedeutet für den Körper das, was es für den Kopf bedeutete; es bedeutet bei der Präsentation des „Bluts“ der Ziege das, was es bei der Präsentation des Blutes des Ochsen bedeutete. Der Körper des Priesters, der durch den zweiten Vorhang geht und das Blut des Ziegenbocks trägt, stellt den Übergang des Leibes Christi dar, der völlig über die menschlichen Verhältnisse hinausgeht und in die Vollkommenheit der göttlichen Natur übergeht, wenn wir wie Christus Jesus gemacht werden, der jetzt das ausdrückliche Ebenbild davon ist die Person des Vaters. Oh gesegnete Hoffnung! „Ich werde zufrieden sein, wenn ich in Deinem erwache

Machine Translated by Google

Gleichnis“ wurde prophetisch für Jesus gesprochen; und wie erhaben ist die Verheißung, dass „wir ihm gleich sein werden“. Wenn wir nur diesen Preis gewinnen könnten, um den wir kandidieren, dann –

Zerstöre jeden liebevollen Ehrgeiz,
alles, was wir auf der Erde gesucht oder gekannt
haben; Doch wie reich ist unser Zustand,
die himmlischen Aussichten sind jetzt unsere eigenen.

Beim Erreichen des Allerheiligsten wird der Beweis für die Opferung des KÖRPERS für das Volk präsentiert: versinnbildlicht durch das Blut des Ziegenbocks, der auf den Gnadenstuhl gesprengt wird.

Es wird *für* „das Volk“ angenommen werden, so wie das unseres glorreichen Führers für sich selbst [seinen Leib] und sein Haus angenommen wurde; und dann ist die Versöhnungsarbeit vollendet; Sünde und Verdammnis sind für alle vollständig abgedeckt. Die Besprengung mit allem zeigt, dass das „Blut“ *völlige* Befriedigung darstellt und dass die darauf folgende Arbeit mit dem Sündenbock nicht Teil des Sündopfers war und nicht notwendig war, um die „Versöhnung“ zu vollenden. Daher müssen wir darin einen anderen Gegenstand und eine andere Bedeutung sehen. Wir lesen: „Und wenn er mit der Versöhnung des Heiligen [„Allerheiligsten“] und der Stiftshütte der Gemeinde [dem „Heiligen“] und dem Altar

[im „Vorhof“] fertig war, soll er die Lebenden bringen Und Aaron soll beide Hände auf den Kopf des lebendigen Ziegenbocks legen und über ihm alle Missetaten der Kinder Israel [Vorbild für die *Welt]* und alle ihre Übertretungen in all ihren Sünden bekennen Sie setzen sie auf den Kopf des Ziegenbocks und schicken ihn durch die Hand eines *geeigneten* Mannes in die Wüste. ***(Verse 20-22.)***

Wie bereits erwähnt, verstehen wir, dass dieser „Sündenbock“, der sich zusammen mit dem anderen zum Opfer darbot, es aber nicht tat und nicht in die Fußstapfen des Ochsen wandelte, eine sehr große Klasse von Gottes Kindern darstellt, die das gemacht haben Sie haben denselben Bund wie die anderen geschlossen, nämlich der Welt gegenüber tot zu werden und ihre gerechtfertigte menschliche Natur zu opfern, haben es aber versäumt, dies tatsächlich zu tun.

Während diese „Sündenbock“ *-Klasse* in diesem Evangeliumszeitalter existiert hat, ist der eine Ziegenbock und die mit ihm geleistete Arbeit am Ende des „Versöhnungstages“ im allgemeinen Sinn repräsentativ für den Umgang mit jedem Einzelnen dieser Gruppe während des Zeitalters, obwohl es besonders die Klasse der Sündenböcke am Ende des Zeitalters der Opfer veranschaulicht.

Schauen wir uns zunächst Gottes geplanten Umgang mit den Mitgliedern dieser Gruppe an, die noch am Leben sein werden, wenn das Werk des Sündopfers abgeschlossen ist – die letzten Mitglieder der Sündenbock-Gruppe; und sehen Sie *dann ,* wie es auf die vorhergehenden Mitglieder derselben Klasse angewendet wird.

Aber wir möchten Sie daran erinnern, dass wir es *jetzt* mit Zukunftsthemen zu tun haben; nach dem „Sündopfer“. Der Ziegenbock des Herrn ist daher noch nicht ganz verzehrt

Machine Translated by Google

Die „kleine Herde“, dargestellt durch den Körper des Priesters, ist noch nicht über den zweiten „Vorhang“ hinaus in den Zustand geistiger Vollkommenheit gelangt; und die besondere Arbeit mit dem lebenden „Sündenbock“ folgt danach.

Andere Schriften zeigen uns ***(Offenbarung 7,9.13-17*** und ***1. Korinther 3,15) ,*** dass es eine „große Schar“ geben wird, die in diesem Zeitalter am Rennen um den Hauptpreis der gemeinsamen Erbschaft mit Jesus teilgenommen hat. die es nicht schaffen, es zu erlangen; und dass sie, obwohl sie in Bezug auf den Preis „Verstoßene“ sind ***(1. Kor. 9,27),*** dennoch Gegenstand der Zuneigung und Liebe des Herrn sind, der sie durch seine Vorsehung in den Lebensumständen „große Drangsal“ überstehen lässt „Auf diese Weise vollbrachte er für sie „die *Vernichtung* des Fleisches, damit der Geist gerettet werde am Tag des Herrn Jesus.“ ***(1 Kor. 5:5.)*** Beachten Sie, dass sie ihr gerechtfertigtes menschliches Leben geweiht haben und Gott die Weihe angenommen hat und sie gemäß ihrem Bund als tot als Menschen und lebendig als neue – geistliche – Geschöpfe *angesehen hat .* Aber durch ihr Versäumnis, den Vertrag zu erfüllen, werden sie vom Priestertum und von der Mitgliedschaft im *Leib* Christi ausgeschlossen – „Jede Rebe *in mir ,* die keine Frucht bringt, die wird er wegnehmen.“ ***Johannes 15:2.***

Diese sind in einem bedauernswerten Zustand; sie haben es nicht geschafft, den Preis zu gewinnen, und können daher nicht die göttliche Natur haben; Sie können auch keine *Wiedergutmachung* zur Vervollkommnung der Menschheit mit der Welt erhalten, denn in ihrer Weihe wurden alle menschlichen Rechte und Privilegien gegen göttliche Hoffnungen eingetauscht – gegen die Möglichkeit, für die *göttliche* Natur zu kandidiere Aber obwohl sie nicht treu und nicht überwindbar sind, liebt der Herr sie und wird diejenigen *befreien ,* die aus Furcht vor dem Tod (Furcht vor der Verachtung – Furcht vor der Schmach, die der Ochse und die Ziege tragen, jenseits des Lagers – in der Wildnis …) getrennt oder im toten Zustand) waren ihr ganzes Leben lang der Knechtschaft unterworfen – der Knechtschaft der Menschenfurcht *und* der Traditionen und Meinungen der Menschen, die immer eine Falle darstellen und sie vom völligen Gehorsam gegenüber Gott abhalten – sogar bis zum *Tod.* ***Hebr. 2:15.***

Durch die Gunst des Hohepriesters soll diese große Gruppe in „große Drangsal“ geraten und das Fleisch *vernichten lassen.* Dadurch werden sie weder zu „Überwindern“ noch erhalten sie eine Mitgliedschaft in der Braut – dem Leib Christi. Es wird ihnen keinen Platz *auf dem Thron* als Könige und Priester geben, sondern in einer Position *„vor* dem Thron“, als vollkommene spirituelle Wesen, wenn auch nicht von der höchsten Ebene des Spirituellen – des Göttlichen; nicht im Besitz der *Krone* des Lebens, der Unsterblichkeit, und doch „wie die Engel“. Diese sollen Gott *in* seinem Tempel dienen , obwohl sie keine Mitglieder des symbolischen Tempels sein werden, der der Christus ist. ***Offb. 7:14,15.***

Diese Klasse wird in den Zustand der Wildnis geschickt, der Trennung von der Welt; vom „Mann der Gelegenheit“ – widrigen Umständen – dorthin gezwungen, um von Widrigkeiten heimgesucht zu werden, bis sie die Eitelkeit, Täuschung und völlige Wertlosigkeit der Anerkennung der Welt erkennen und bis alle menschlichen Hoffnungen und Ambitionen sterben und sie bereit sind, etwas zu sagen Gottes Wille, nicht meiner, geschehe. Die Welt ist ewig

Machine Translated by Google

bereit, die Gezüchtigten und Bedrängten zu verachten und zu vertreiben, obwohl sie ernsthaft sein trügerisches Lächeln und seine leeren Ehren begehren. Der Körper des Sündenbocks wurde nicht in der Wildnis *verbrannt ;* nur das Sündopfer (Ochse und Ziegenbock) wurde verbrannt. ***(Hebräer 13:11.)*** Das Verbrennen des Sündopfers stellte die ständige Unterwerfung dieser Klasse unter die feurige Prüfung des Leidens dar – „treu (bereitwillige Opfer) bis zum Tod.“ Beide Klassen leiden bis zum Tod des menschlichen Willens und Körpers; aber die erste Klasse stirbt freiwillig, zerstört durch ständige Kreuzigung des Fleisches, wie im Symbol durch Feuer gezeigt, und brennt ununterbrochen, bis es nichts mehr zu verbrennen gibt. Die zweite Klasse wird einfach in die Wildnis geschickt und dort unfreiwillig dem Tod überlassen. Ihre Liebe zur Anerkennung der Welt geht mit der Vernachlässigung, der Verachtung und den Vorwürfen der Welt zugrunde; und ihre spirituelle Natur reift und erblüht zum Leben. Dies wird nicht nur bei den letzten oder letzten Mitgliedern dieser Sündenbock-Klasse in Kürze der Fall sein, sondern das Gleiche ist bis zu einem gewissen Grad schon immer erfüllt worden; Denn es hat immer eine Klasse gegeben, und zwar eine große, die dem Tod nur durch *Zwang nachgab;* der statt freiwillig Opfer zu bringen, *„die Zerstörung* des Fleisches“ erduldete. ***1 Kor. 5:5.*** Die von beiden Ziegen vertretenen Klassen haben sich im Laufe der Zeit parallel entwickelt.

Wenn die „kleine Herde“ alle über den Vorhang hinausgegangen ist, wird die Hand des Herrn die Gefesselten befreien, „die aus Furcht vor dem Tod [der Welt] ihr Leben lang der Knechtschaft unterworfen sind“, indem sie die Vielen stürzt Theorien, Glaubensbekenntnisse und Traditionen von Menschen und großen *nominellen* kirchlichen Organisationen, in denen sie gehalten und daran gehindert werden, die Stimme des Herrn zu hören und ihr zu gehorchen.

Durch den Fall „Babylons“ in die Freiheit gezwungen, erkennen sie, dass der *große Preis* verloren gegangen ist, werden dann aber die Stimme des Hohepriesters hören und sich in den Zustand der Trennung und Fleischvernichtung in der Wildnis gezwungen sehen. Zu keinem anderen Zeitpunkt wurden wohl so viele *Geweihte* gebunden wie heute; Aber im Laufe der Zeit gab es welche.

Alle Geweihten beider Klassen machen große Prüfungen und Bedrängnisse durch, doch von einer Klasse werden sie als leichte Bedrängnisse angesehen, die sie freudig ertragen, und sie freuen sich, wenn sie für würdig erachtet werden, erduldet zu werden; ein *bereitwilliges Opfer,* wie das des Hauptes. Für die andere Klasse sind sie belastende, große Leiden, fast ohne Freude – eine *erzwungene Zerstörung* des Fleisches. Und proportional unterschiedlich sind ihre Positionen und Belohnungen am Ende des Rennens.

„Und Aaron soll in die Stiftshütte [das „Heilige“] kommen und die leinenen Gewänder ausziehen, die er angezogen hat, als er in das Heiligtum *[ das* „Allerheiligste“] gegangen ist, und sie dort zurücklassen; und er soll sein Fleisch mit Wasser am heiligen Ort [dem „Vorhof“] waschen und *seine* [gewöhnlichen] Gewänder [die Gewänder der Herrlichkeit und Schönheit] anziehen und herauskommen und sein Brandopfer und das Brandopfer des Volkes opfern, und machen Sie eine weitere Veranschaulichung

Machine Translated by Google

für sich selbst [den Körper – die Kirche – die „kleine Herde“] und für das Volk. ***Vss. 23 und 24.***

Die Brandopfer bestanden aus zwei Widdern ***(Verse 3 und*** 5): einer stellte den Ochsen dar, der andere den Ziegenbock des Herrn. Da diese gleich sind, zeigen sie die Harmonie und Einheit der Opfer, die Jesus und seine Fußstapfennachfolger brachten; dass sie in Gottes Augen alle ein Opfer sind. „Denn sowohl der Heiligende [Jesus] als auch die Geheiligten [die kleine Herde] sind alle eins; weshalb er sich nicht schämt, sie Brüder zu nennen.“ ***Hebr. 2:11.***

Dies wird auch in der Behandlung jedes dieser Opfer deutlich. Die Widder des „Brandopfers“ wurden in Stücke geschnitten und gewaschen, und die Stücke wurden an den Kopf auf den Altar gelegt und verbrannt, wodurch süßer Duft entstand – ein Brandopfer süßen Geruchs für Jehova. Da beide Widder auf diese Weise behandelt wurden, zeigt dies, dass sie nach der Einschätzung Jehovas alle Teil eines Opfers sind; Die Mitglieder wurden mit dem Haupt verbunden und als Ganzes akzeptabel als *Sühne* für die Sünden der Welt – wodurch die Ansprüche der Gerechtigkeit befriedigt und die ganze Welt der Sünder erkauft wurde.

**[Seite 8]**

So wie die Sündopfer die notwendige Kreuzigung und den Tod des Erlösers veranschaulichen, so veranschaulicht das Brandopfer die offensichtliche Annahme desselben *Opfers* durch Gott . Vergessen wir nicht, dass Gott *seine Akzeptanz* der „besseren Opfer“ als Stiere und Ziegen erst dann zum Ausdruck bringt, wenn das Sündopfer vollständig ist und der Hohepriester in die Ehre und Herrlichkeit seines Amtes gekleidet ist, die durch den Wechsel der Gewänder dargestellt wird. Während er das Sündopfer darbrachte, trug er nur weiße Leinengewänder; Danach trug er normalerweise die prächtigen Gewänder, die die ihm verliehene Ehre und Herrlichkeit verdeutlichten. Während des christlichen Zeitalters schreiten die Sündopfer voran und den Priestern wird keine Ehre zuteil, aber am Ende kommt die äußere Manifestation der Zustimmung und Annahme Gottes dazu, indem den Priestern, die das Opfer dargebracht haben, Herrlichkeit und Ehre zuteil wird der Segen der *Menschen ,* für deren Sünden er gesühnt hat.

Das Brandopfer muss auf dem Altar im „Vorhof“ verbrannt werden, was lehrt, dass Gott seine Annahme des Opfers des ganzen Körpers (Kopf und Teile oder Glieder) vor den Augen aller im „Vorhof“-Zustand kundtun wird. nämlich: *alle Gläubigen.* Doch bevor den Gläubigen *deutlich wird ,* dass Gott das Werk annimmt, wird die „Sündenbock-Gesellschaft“ weggeschickt und die Gewänder des Priesters gewechselt. So wie die weißen Gewänder, die während der gesamten Opferarbeit getragen wurden, *den Körper bedeckten* und die Rechtfertigung des *Körpers,* seine Reinheit in den Augen Gottes durch Christus, darstellten, so repräsentieren jetzt die Gewänder der Herrlichkeit und Schönheit die Herrlichkeit der Position und Arbeit in der Zukunft , nachdem die neuen Kreaturen perfektioniert wurden – über den „Schleier“ hinausgegangen. Das Waschen mit Wasser scheint zu zeigen, dass, obwohl die weißen Gewänder beiseite gelegt wurden, der Körper nun in Majestät gekleidet ist

Machine Translated by Google

dass die Macht immer noch rein ist und dass die Sünden der Menschen, für die Sühne geleistet wurde, nicht mit der Reinheit des Priesters in Zusammenhang stehen oder diese verunreinigen. Damit endet diese Art der Entwicklung des Priestertums und der Befriedigung der Sünden der Welt.

Wir werfen einen Blick auf einige Verse dieses Kapitels ***(3. Mose 16),*** nicht direkt mit der Erzählung verbunden.

***Vs. 17.*** „Es soll kein *Mensch* in der Stiftshütte sein , wenn er hineingeht, um an der heiligen *Stätte* [dem Allerheiligsten] Sühne zu leisten, bis er herauskommt und die Sühne für sich selbst und für sein Haus und für … vollbringt.“ die ganze Gemeinde Israels.“ Diese Einschränkung gilt nur für diesen besonderen Tag, denn der Apostel sagt: „Die Priester gingen immer in die erste Stiftshütte (das „Heilige“), um den Gottesdienst zu verrichten, aber sie gingen in die zweite Stiftshütte (das „Allerheiligste“) der Hohepriester allein, einmal im Jahr“ [an diesem „Tag der Versöhnung“, der jährlich wiederholt wurde.] ***Hebr. 9:7.***

Die Privilegien der Stiftshütte gelten nur für diejenigen, die Priester sind – Mitglieder der Körperschaft des Oberpriesters –, sei es wie jetzt, im ersten dieser himmlischen Zustände (spirituell *gesinnte,* neue Geschöpfe in Christus Jesus); oder ob, wie wir hoffen, bald zu sein, im zweiten oder vollkommenen spirituellen Zustand; In einem oder beiden Fällen wird es daran liegen, dass wir *in* Christus Jesus *neue* Geschöpfe sind – keine *Menschen mehr.* „Denn ihr seid nicht im *Fleisch* [Menschen], sondern im Geist [geistige, neue Geschöpfe], wenn ja, dass der Geist Gottes in euch wohnt.“ ***Rom. 8:9.***

***Vs. 28.*** „Und wer sie [den Ochsen und den Ziegenbock als Sündopfer] verbrennt, soll seine Kleider waschen und sein Fleisch im Wasser baden, und danach wird er ins Lager kommen.“ Dies scheint zu lehren, dass diejenigen, die in erster Linie daran beteiligt waren, Jesus [den Ochsen] und seine „kleine Herde“ [den Ziegenbock] zu tadeln, zu beschimpfen und zu zerstören , dafür keine *besondere* Strafe erhalten werden, da sie es gleichzeitig aus Unwissenheit taten Zeit, Gottes Plan zu verwirklichen. „Vater, vergib ihnen, sie wissen nicht, was sie tun“, war ein wahrhaftiges Gebet und stammte von jemandem, den der Vater immer hörte. Sie waschen sich und sind rein und kommen ins Lager – das heißt, sie kommen in den gleichen Zustand wie das Gleichgewicht der Welt, alle von ihnen sind Sünder und alle von der Verderbtheit und Sünde Adams erlöst.

***Vs. 26.*** „Und wer den Ziegenbock für den Sündenbock freilässt, soll seine Kleider waschen und sein Fleisch im Wasser baden und danach ins Lager kommen.“ Dies lehrt die gleiche Lektion in Bezug auf diejenigen, die dazu beitragen werden, der „großen Gesellschaft“, die durch den Sündenbock dargestellt wird, Unheil und die daraus resultierende Zerstörung des Fleisches zuzufügen.

Im Vorbild endete der Versöhnungstag damit; und typischerweise von der Sünde gereinigt, galt Israel nicht länger als befleckt und von Gott getrennt, sondern nun eins mit Gott. Die Gerechtigkeit verurteilte sie nicht länger, sondern forderte sie auf, die versöhnte Gegenwart Gottes in ihrer Mitte zu erkennen, um sie zu segnen, zu schützen und in die Welt zu lenken

Machine Translated by Google

Kanaan der Ruhe und des Friedens.

**DER ANTITYP.**

*Im Antityp* ist der „Tag der Versöhnung“ das Zeitalter des Evangeliums, in dem Jesus und sein Leib, die Kirche, der Gerechtigkeit Opfer bringen, um die Sünde Adams vollständig zu befriedigen. Wenn das Werk der Versöhnung abgeschlossen ist, wird Gott die Menschheit erkennen und sein Heiligtum unter den Menschen errichten. Dann wird sich erfüllen, was geschrieben steht: „Die Stiftshütte Gottes (die verherrlichte Kirche) ist bei den Menschen, und er wird bei ihnen wohnen, und sie werden sein Volk sein, und Gott selbst wird bei ihnen sein und sein.“ ihr Gott. Und Gott wird alle Tränen von ihren Augen abwischen; und es wird keinen Tod mehr geben, weder Kummer noch Weinen, noch wird es mehr Schmerz mehr geben, denn die früheren Dinge [Herrschaft Satans, Sünde und Tod] sind starb. Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu. ***Offb. 21:3-5.***

Aber während all diese Segnungen aus der Errichtung der Residenz Gottes oder des Heiligtums unter den Menschen resultieren werden („Ich werde den Platz meiner Füße herrlich machen“ – „Die Erde ist mein Fußschemel“], wird sein Segen doch eine schrittweise Arbeit sein, die erfordert das Millenniumszeitalter für seine volle Vollendung; Das heißt, Tod, Schmerz und Tränen werden im Prozess der Zerstörung (Auslöschung) sein, aber erst am Ende des Tausendjährigen Zeitalters abgeschlossen sein.

Der schrittweise Prozess, durch den *der Mensch zur Vollkommenheit seines Seins und zur völligen Harmonie mit Jehova gebracht wird ,* wird in den typischen Opfern Israels, die nach dem Versöhnungstag erbracht wurden und deren Gegenbilder im nächsten Zeitalter erfüllt werden, gut veranschaulicht.

Um diese typischen Opfer richtig einzuteilen und zu verstehen, muss man erkennen, dass das gegenwärtige Evangeliumszeitalter der Tag der Sühne gegenüber Gott *für* die allgemeine Sünde der Menschheit ist; und dass alle Opfer, die nach dem Versöhnungstag kommen, in ihrer Art Erfüllungen oder Antitypen darstellen, die nach dem Ende des Evangeliumszeitalters – während des Tausendjährigen Zeitalters – fällig sind, wenn die Welt der Sünder mit Gott versöhnt oder eins werden kann.

So können wir sehen, dass die *Einigung aus* zwei Teilen besteht: erstens, Gerechtigkeit *im Einklang* mit Adam und seinen Kindern und nicht länger der Verurteilung und Tötung von Adam und seinen Kindern wegen seiner Sünde; und zweitens wird der Sünder mit den gerechten Gesetzen Gottes *in Einklang* gebracht, indem er sie anerkennt und befolgt. Die erste dieser Phasen der *Einigung* oder Versöhnung wird vollständig durch das Opfer des Priesters am *„Tag der Versöhnung“* herbeigeführt .*

---

*Die Opfer im Zusammenhang mit der Weihe der Priester und Teile zweier Arten, die noch in Betracht gezogen werden müssen, betrachten wir natürlich als *dieselben Opfer* wie die oben genannten, die am Tag der Versöhnung stattfinden – sie alle sind es

Machine Translated by Google

lediglich unterschiedliche Ansichten oder Bilder derselben Opfer.

---

Das andere: Die Versöhnung der Welt *mit* Gott oder ihre völlige *Einsöhnung* und Harmonie mit Gott wird im nächsten Zeitalter durch das „Königliche Priestertum“ erreicht, das, verkörpert durch Moses, das Große sein wird Propheten, die der Herr erwecken wird, um das Volk zu belehren. Wenn sie ihm keine Beachtung schenken, werden sie vom Leben ausgeschlossen werden – sterben im zweiten Tod. ***Apostelgeschichte 3:23.***

Es sei klar ersichtlich, dass es den Heiligen der Nachfolger Jesu zwar erlaubt ist, im Namen der Welt am Sündopfer teilzuhaben und Mitglieder des Sündopfers zu sein, wie sie durch den Ziegenbock des Herrn dargestellt werden, dies jedoch nicht deshalb geschieht, weil sie von Natur aus reiner oder besser sind als die Welt, denn das gesamte Geschlecht Adams wurde in ihm verurteilt; und von ihnen: „Es gibt keinen Gerechten, keinen einzigen“ ***(Römer 3,10)*** und keiner konnte Lösegeld für seinen Bruder geben. ***Psa. 4:97.***

Sie nehmen als Gefallen am Opfer für die Sünden teil, um dadurch mit Jesus die verheißene göttliche Natur zu teilen und seine Gefährten und Miterben zu sein. Um ihnen die Möglichkeit zu geben und zu befähigen, sich selbst annehmbare Opfer darzubringen, wurden die Wohltaten des Todes Jesu zuerst auf diese angewendet, um sie zu rechtfertigen oder zu reinigen, und sein Tod segnet die Welt *durch* seinen Leib, die Kirche.

==========

**Nachfolgende Opfer.**

Die Opfer, die nicht zu der Klasse gehören, die wir als „Opfer am Versöhnungstag“ bezeichnen, veranschaulichen Opfergaben und Opfer, die zum Tausendjährigen Zeitalter gehören.

Wie im Vorbild gingen die Opfer am Tag der Versöhnung allen anderen voraus und bildeten eine *Grundlage* für die allgemeine Vergebung und Annahme Gottes für ganz Israel. Nach diesem Tag folgten jedoch weitere Opfer für einzelne Sünden, die als „Sündenopfer“ bezeichnet wurden. „Trespass-Opfer“ usw., also im Antitypus. Nachdem die Opfer dieses Evangeliumszeitalters die Welt in einen gerechtfertigten Zustand gebracht haben, werden immer noch Sünden und Übertretungen begangen, die ein Bekenntnis und eine Versöhnung erfordern, was diese Nachopfer notwendig macht.

Die Opfer am Versöhnungstag stellen die Aufhebung der Sünde Adams durch das Opfer Christi dar, aber während des Millenniums werden Fehler von der noch nicht vollendeten Welt begangen, für die sie in gewissem Maße verantwortlich sein werden. Dafür müssen sie etwas Wiedergutmachung leisten, begleitet von Reue, bevor sie wieder in Harmonie mit Gott und Christus sein können.

Und die Weihe wird im nächsten Zeitalter angebracht sein, allerdings wird die Weihe aufgrund des veränderten Zustands der Welt nicht mehr wie jetzt den *Tod bedeuten,* sondern im Gegenteil das Leben, denn mit dem Ende der Herrschaft Satans kommt es das Ende von Schmerz, Trauer und Tod, außer für die Übeltäter. Weihe

Machine Translated by Google

Es muss immer eine freiwillige Darstellung der eigenen Kräfte sein, und daher wird dies in einigen Opfern nach dem Versöhnungstag dargestellt.

Da die *Grundlage* aller Sündenvergebung im nächsten Zeitalter die Opfer am „Tag der Versöhnung“ sein werden, wäre es angemessen, dass der Sünder ein Opfer bringt, das die Anerkennung dieser Opfer als Grundlage dafür anzeigt Vergebung erneut. Und so stellen wir fest, dass alle Opfergaben des Volkes nach dem Versöhnungstag von einer Art waren, die auf die Opfer dieses Tages hinwiesen oder diese anerkennen. Bei diesen Opfergaben kann es sich um Rinder, Schafe, Geflügel (Turteltauben oder junge Tauben) oder um feines Mehl handeln, wobei der angebotene Gegenstand von den Fähigkeiten des Opfernden abhängt.

Während des Tausendjährigen Zeitalters werden *alle Menschen* „zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen“ und vor dem Fluch des adamischen Todes gerettet werden. ***(1. Tim. 2:4.)*** Wenn wir uns daran erinnern, dass dieser *Tod* alle Krankheiten, Schmerzen und Unvollkommenheiten einschließt, denen die Menschheit jetzt ausgesetzt ist, erkennen wir, dass Gottes Plan eine vollständige Wiederherstellung der menschlichen Vollkommenheit beinhaltet; aber die Vollkommenheit wird sich allmählich einstellen, und es wird die Mitarbeit des WILLEN des Sünders erfordern, um sie jemals zu erreichen. Er muss *sein Möglichstes* tun , um wieder zur Perfektion aufzusteigen, und wird dabei *jede* nötige Hilfe erhalten . Das zeigen diese Opfer im Allgemeinen; sie sollten den Fähigkeiten eines jeden Menschen entsprechen. Wenn er durch die Sünde sehr erniedrigt und sehr unvollkommen ist, muss er, wenn er zur Erkenntnis der Wahrheit gelangt, sich Gott präsentieren. Wenn er so *arm* und erniedrigt ist, kann er eine *Taube* oder eine Taube mitbringen ; wenn eine *Ziege* weniger degradiert ist ; und wenn er *als Mensch vollkommen ist,* kann seine Opfergabe ein *Ochse sein;* So wie ein *Ochse* verwendet wurde, um die vollkommene Menschlichkeit (viel Fett) des Opfers Jesu darzustellen, und wie eine Ziege (eigensinnig und mager) verwendet wurde, um unsere unvollkommene menschliche Natur in den Opfern dieses Sühnetages darzustellen, so repräsentieren diese Tiere in ähnlicher Weise die Opfernden (Israel – die Welt) in ihren Weihen.

Wenn die ganze Welt zur Vollkommenheit gebracht ist, wird es niemanden mehr geben, der in diesem Sinne *arm* ist – alle werden vollkommene Menschen sein und ihre Opfergaben werden ihr *vollkommenes* Selbst sein; verkörpert durch *Ochsen.* Als David darüber spricht, sagt er: „Dann sollst du Freude haben an den *Opfern der Gerechtigkeit* (des rechten Tuns), an Brandopfern und Ganzbrandopfern; dann werden sie *Ochsen* (vollkommene Opfer) auf deinem Altar darbringen.“ ***(Psalm 51:19.)*** Doch dass Davids Sprache nicht so verstanden werden sollte, dass sie die Wiederherstellung der buchstäblichen blutigen, vorbildlichen Opfer lehrt, ist offensichtlich, denn im gleichen Zusammenhang sagt er: „Du willst nicht opfern“ (die vorbildlichen). „Die Opfer Gottes sind ein gebrochener Geist; und ein zerknirschtes Herz, o Gott, wirst du nicht verachten.“ Alle diese Opfer müssen dem freien Willen und Wunsch des Opfernden entspringen. ***Lev. 1:3.***

Die Vollständigkeit der Weihe wird durch den Tod des Tieres gezeigt; das heißt, jedes Mitglied der Rasse muss seinen Willen weihen; aber das wird es auch nicht sein

Machine Translated by Google

Darauf folgt die Zerstörung der menschlichen Natur (Verbrennung des Fleisches außerhalb des Lagers) und auch nicht die Aufnahme des Lebens in eine neue Natur, in das Allerheiligste. Nur der Hohepriester gelangt dorthin, wie im Fall von gezeigt die Sühneopfer.
NEIN; Wenn sie geweiht sind, werden sie als Menschen akzeptiert, wobei ihr Recht auf Leben als solches durch das Priestertum erkauft wurde. Ihre Weihe stellt ihre Wertschätzung für ihr Lösegeld und ihre Zustimmung zum Gesetz Gottes als Bedingung dar, unter der sie weiterhin ewig in Harmonie und Gunst mit ihm leben werden.

**Ihre Brandopfer.**

Die Brandopfer der Priester sollten ständig auf dem Altar aufbewahrt werden, und das Feuer durfte niemals erlöschen. „Dies ist das Gesetz des Brandopfers; es ist das Brandopfer, weil es die ganze Nacht bis zum Morgen auf dem Altar brennt, und das Feuer des Altars soll darin brennen ... Es soll nicht gelöscht werden, und der Priester soll jeden Morgen Holz darauf anzünden und das Brandopfer darauf ordnen ... Das Feuer soll immer auf dem Altar brennen und niemals erlöschen. ***Lev. 6:9,12,13.***

Auf diese Weise wird jedem Opfernden die Tatsache vor Augen geführt, dass der Altar bereits geheiligt oder abgesondert war und dass seine Opfergaben akzeptabel waren, weil Gott die Opfer am Versöhnungstag akzeptierte. Zu diesem Altar brachte der Israelit seine freiwillige Opfergabe, wie in ***Lev.*** 1. Es wurde auf die übliche Weise hergestellt; Das in Stücke geschnittene und gewaschene Tier wurde mit den Stücken bis zum Kopf auf den Altar gelegt und ganz verbrannt, ein Opfer von lieblichem Geruch für den Herrn. Dies wäre ein Sinnbild für ein dankbares Gebet an Jehova – eine Anerkennung seiner Barmherzigkeit, Weisheit und Liebe, wie sie sich im gebrochenen Leib Christi – ihrem Lösegeld – manifestiert.

**IHRE ÜBERTRETUNG ODER SÜNDEOPFER.**

„Wenn eine Seele (ein Wesen) eine Übertretung begeht und sündigt, weil sie die heiligen Dinge des Herrn nicht kennt, ... wenn sie sündigt und etwas von diesen Dingen begeht, die nach den Geboten des Herrn verboten sind, obwohl sie es wüsste es nicht, aber er ist schuldig und wird seine Missetat tragen. „Und er soll einen tadellosen Widder aus der Herde holen“ und Geld entsprechend der Schätzung des Priesters über die Sünde, plus ein FÜNFTES MEHR, und dies soll ihre Opfergabe sein. Und der Priester soll für ihn *Sühne* leisten . Und wenn irgendjemand wissentlich sündigt und seinen Nächsten schädigt oder betrügt, so soll er das Kapital zurückerstatten und den fünften Teil dazu (zwanzig Prozent Zinsen) hinzufügen und es dem Ungerechten geben. Und er soll einen Widder als Schuldopfer für den Herrn bringen. ***Lev. 5:15-19;*** und ***6:1-7.***

Dies lehrt, dass für jedes Unrecht eine Wiederherstellung mit Zinsen und einer Reue oder der Bitte um Vergebung des Herrn durch die Kirche (Priestertum) erfolgen muss; ihre Anerkennung ihrer eigenen Unvollkommenheit und des Wertes ihrer

Machine Translated by Google

Lösegeld, das durch den vorgelegten Widder gezeigt wird.

Beachten Sie jedoch den Unterschied zwischen der Behandlung dieses Sündopfers und den Sündopfern des Versöhnungstages: Letztere wurden Gott (Gerechtigkeit) im Heiligen als Lösegeld oder Kaufpreis für Sünder dargebracht; Erstere wurden den Priestern geopfert, die am Sühnetag das Volk gekauft hatten; Die Anerkennung des Volkes erfolgte gegenüber seinem Erlöser. Der Priester nahm einen Teil davon und überreichte ihn dem Herrn als Gedenken **[Seite 9]** oder als Anerkennung dafür, dass der gesamte Erlösungsplan, wie er am Versöhnungstag [Evangeliumszeitalter] ausgeführt wurde, ihm gehörte, und machte sich den Rest zu eigen (und aß ihn).

Die Opfergaben des Versöhnungstages wurden, wie wir gesehen haben, immer verbrannt ***(3. Mose 6:30, Hebr. 13:11),*** aber diese Sündopfer dürfen nicht verbrannt, sondern von den Priestern gegessen werden. – „Das ist das Gesetz des Sündopfers: ... Der Priester, der es als Sündopfer darbringt, soll es essen: ... Alle männlichen unter den Priestern sollen davon essen. ***Lev. 6:25-29.***

Die ganze Welt, erkauft mit dem kostbaren Blut (Menschenleben) Christi, wird sich der königlichen Priesterschaft, die ihren Lösegeldpreis bezahlt hat, zur Vergebung ihrer Sünden vorlegen; und ihre Annahme wird die Vergebung sein. Dem stimmen die Worte Jesu an seine Jünger überein: „Er hauchte sie an und sprach zu ihnen: Empfängt den Heiligen Geist! Wessen Sünden ihr erlasst, dem werden sie erlassen; und wessen Sünden ihr euch vorbehaltet, sie werden behalten.“ " ***Johannes 20:23.***

Während dieser „Dienst der Versöhnung“ im wahrsten Sinne des Wortes in das nächste Zeitalter gehört, wenn alle Sühneopfer vollendet sein werden, kann doch auch jetzt noch jedes Mitglied des „Königlichen Priestertums“ zu denen sagen, die glauben und Buße tun: „ „Deine Sünden sind dir vergeben“ – so wie unser Haupt im Glauben der Vollendung des Opfers für die Sünden entgegensah, welches Opfer er begonnen hatte.

**IHRE FRIEDENSANGEBOTE.**

Dieses Opfer muss von der Herde oder Herde stammen und kann entweder in Erfüllung eines Gelübdes (Bundes) oder als freiwilliges „Dankeopfer“ erfolgen. Ein Teil davon sollte durch den Opferer zu Jehova gebracht werden: „Seine eigenen Hände sollen die Feueropfer des Herrn bringen; das Fett mit der Brust; es soll er bringen“, und der Priester soll das Fett darauf verbrennen Altar und schwenke deine Brust vor dem Herrn. Aber die Brust soll dem Priester gehören, ebenso die Schulter. Der Opfernde muss das Opfer essen. ***Lev. 3*** und ***7:11-18,30-34.***

Dies scheint zu zeigen, dass, wenn ein Mensch in einen Zustand des völligen Friedens und der Harmonie gelangen möchte (was alle tun oder beim zweiten Tod ausgerottet werden sollen), sie essen oder einen Bund vor Gott erfüllen müssen, in dem sie sich ihm vollständig weihen . Wenn sie, nachdem sie auf diese Weise vervollkommnet wurden, erneut mit Sünde befleckt werden, müssen sie sterben *(zweiter* Tod), was durch die Berührung unreiner Dinge gezeigt wird. ***Lev. 7:19-21.***

Bei diesem Opfer wurde eine Opfergabe aus ungesäuerten Kuchen, mit Öl vermischt, und gesalbten Hostien dargebracht, die den Glauben des Opfernden an Christus symbolisierten

Machine Translated by Google

Charakter, den er kopieren wird; und Sauerteigbrot, was darauf hindeutet, dass er zum Zeitpunkt der Weihe seine eigene gegenwärtige Unvollkommenheit eingestand – Sauerteig ist eine Art Sünde. ***Lev. 7:11-13.***

## FLEISCHANGEBOTE.

Diese aus Feinmehl, ungesäuerten Kuchen, mit Öl usw. wurden dem Herrn durch den Priester dargebracht. Sie stellen wahrscheinlich Lobpreisungen und Anbetung dar, die dem Herrn von der Welt durch seine Kirche dargebracht werden. „Ihm sei Ehre in der Kirche durch Christus Jesus zu allen Zeiten.“ ***(Eph. 3:21.)*** Diese wurden von den Priestern angenommen: Eine Probe, die auf dem Altar dargebracht wurde, zeigt, dass sie für Jehova akzeptabel ist.

==========

## EINE ANDERE ART VON OPFER CHRISTI.

### *Levitikus 9* .

Dieses Kapitel scheint ein komprimierteres Bild der Arbeit und der Opfer am Versöhnungstag zu geben als das bereits untersuchte (16.), und darüber hinaus liefert es bestimmte Merkmale, die nach Betrachtung des ***sechzehnten*** von Interesse sein werden zu uns. Es ist ein weiteres Bild des Sühnopfers.

„Und Mose sprach: Das ist es, was der Herr euch geboten hat: Und die Herrlichkeit des Herrn wird euch erscheinen. Und Mose sprach zu Aaron: Gehe zum Altar und opfere dein Sündopfer und dein Brandopfer.“ und tue eine Sühne für *dich selbst* [die Glieder seines Leibes verlangten es] und für *die Menschen“* [die Welt].

Dies zeigt, dass Jesus [das Ochsenopfer für die Sünden] ausreichte, um sowohl seinen Körper, die „kleine Herde“, als auch die ganze Menschheit zu erlösen. Auf unseren Anteil am Sündopfer hätte gänzlich verzichtet werden können; Wir hätten vor dem Tod gerettet werden können und könnten, wie die gesamte Menschheit, zur Vollkommenheit der menschlichen Natur zurückgeführt werden. Aber es gefiel Jehova nicht nur, Jesus für dieses große Opferwerk zu wählen, sondern ihn auch zum Hauptmann oder Oberhaupt seiner „Kirche, die sein Leib ist“ zu machen, die ebenso wie ihr Hauptmann als geistige *Wesen vollkommen gemacht* werden sollte , durch Leiden als Sündopfer im Fleisch.

Paulus sagt in Bezug auf unsere enge Beziehung zu unserem Haupt: „Gesegnet sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus, der *uns* in Christus mit allen geistlichen Segnungen in den himmlischen Örtern [dem „Heiligen“ und „Allerheiligsten“] gesegnet hat.“ ; wie er uns *in ihm* vor Grundlegung der Welt AUSGEWÄHLT hat ... zum Lob der Herrlichkeit seiner Gnade, in der er uns in den Geliebten angenommen hat.“
***(Eph. 1:4,6.)*** Gott „rief euch durch unser Evangelium dazu , die Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus *zu erlangen* “ (2. ***Thes. 2:14),*** sodass „wenn wir mit ihm leiden, werden wir es auch tun.“ regiere auch mit ihm.“ ***2 Tim. 2:12.***

Um fortzufahren: Nachdem er ein *für alle Mal sein eigenes Opfer dargebracht hatte,* sollte er „opfern“.

Machine Translated by Google

die Opfergabe des Volkes [den Ziegenbock] und Sühne für sie erbringen, wie der Herr [Jehova] *befohlen hat.“* [Die Vereinbarung, dass wir am Sühneopfer teilnehmen sollten, war Teil des ursprünglichen Plans unseres Vaters, wie auch Paulus bezeugt .]

„Da ging Aaron zum Altar und schlachtete das Kalb des Sündopfers, das für ihn selbst bestimmt war. Und die Söhne Aarons brachten ihm das Blut, und er tauchte seinen Finger in das Blut und legte es auf die Hörner des Altars; aber das Fett [usw.] ... verbrannte er auf dem Altar ... und das Fleisch und die Haut verbrannte er mit Feuer außerhalb des Lagers. Und er schlachtete das Brandopfer [einen Widder] und brachte Aarons Söhne dar ihm das Blut, das er ringsum auf den Altar sprengte.
Und sie brachten ihm das Brandopfer dar; Und er wusch die Eingeweide und die Beine und verbrannte sie auf dem Brandopfer auf dem Altar, samt den Stücken davon und dem Kopf.“ [Im Wesentlichen derselbe Bericht wie im ***16. Kapitel*** und mit derselben Bedeutung.]

So brannte das Brandopfer Jesu während des gesamten Evangeliumszeitalters und war der Beweis für alle im „Vorhof“, dass Gott ihn und alle Glieder des Körpers angenommen hatte – niedergelegt auf dem Altar .

„Und er brachte das Opfer des Volkes und nahm den Ziegenbock, der das Sündopfer *für das Volk* war (nicht für die Priester und Leviten), und schlachtete ihn und opferte ihn als erstes für die Sünde“, *das heißt,* er behandelte ihn genau so, wie er es behandelte der Ochse. Diese Ziege ist die gleiche wie die „Bock des Herrn“ im anderen Bild, wobei der Sündenbock und die anderen Merkmale in dieser allgemeineren Ansicht weggelassen wurden. Es bestätigt jedoch die Lehre, dass nur diejenigen am Sündopfer teilnehmen, die den Fußstapfen des Herrn folgen. Wer könnte hieran Einwände erheben?

„Und er brachte das Brandopfer und opferte es in der [üblichen] Weise. Und er brachte das Speisopfer und nahm eine Handvoll davon und opferte es auf dem Altar neben dem Brandopfer des Morgens.“

„Er schlachtete auch den Ochsen und den Widder als Friedensopfer für das Volk.“ Das Friedensopfer stellt, wie bereits beschrieben, ein Gelübde oder einen Bund dar. Durch dieses Friedensopfer, das in Verbindung mit dem Sündopfer des Hohepriesters dargebracht wird, werden die Bündnisse und Versprechen bezeichnet, die auf dem Sündopfer beruhen. Im Vorbild wurde der *Frieden* zwischen Jehova und Israel hergestellt, weil ihre frühere adamische Sünde typischerweise beseitigt wurde; und sie waren nun verpflichtet, im Gehorsam gegenüber einem Bund zu leben, der auf ihrer Vergebung beruhte – das heißt, sie sollten das Gesetz halten –, dass derjenige, der diese Dinge tut, nach ihnen *leben* sollte (oder als Belohnung für die Einhaltung). Aber so wie unsere Sündenopfer besser sind als die typischen, so ist es auch mit dem Friedensopfer oder dem Bund, der durch diese Opfer geschlossen wird; es ist ein besserer Bund. So wird in diesem Friedensopfer oder Bundesopfer gesehen, dass der Priester dem Vorbild und Schatten *geistlicher* Dinge dient – der Mittler ein

Machine Translated by Google

besseren Bund ***(Hebräer 8,6-13),*** unter dem alle Menschen mit WIEDERHERSTELLUNG gesegnet werden und so in die Lage versetzt werden, dem vollkommenen Gesetz zu gehorchen und für immer zu leben.

„Und Aaron erhob seine Hand zum Volk *und segnete es* und stieg herab von der Darbringung des Sündopfers, des Brandopfers und des Friedensopfers.“ So veranschaulicht das Bild, das wir sehen, die Tatsache, dass, obwohl der *Segen* nicht vollständig über das Volk kommen wird, bis alle Opfer beendet sind, dennoch ein gewisses Maß an Segen von den Mitgliedern des Priesters auf die Menschheit kommt, selbst *jetzt* im Zeitalter des Opfers , bevor wir alle in den „Allerheiligsten“ oder vollkommenen spirituellen Zustand eintreten.

„Und Mose und Aaron gingen in die Stiftshütte und
kam heraus und segnete das Volk.

Wenn dieser Opfertag vorüber ist, erscheint der Priester (Kopf und Körper) vor Gott und bezeugt, dass er alle Ansprüche des Gesetzes an das Volk (die Welt) erfüllt hat. Das Eintreten Moses scheint auch zu sagen: „Das Gesetz wurde vollständig erfüllt und seine Gerechtigkeit wurde durch das Opfer Christi bestätigt.“ Das Gesetz (im Vorbild durch Moses dargestellt) wird im Namen der Welt bezeugen, dass es durch die Opfer des Priesters, der „sich selbst hingegeben hat“, zum Leben *gerechtfertigt* ist.

Als die Opfer dargebracht wurden, waren sie „heilig und Gott wohlgefällig“, und Mose und Aaron kamen heraus und segneten *gemeinsam* das Volk. So wird der Christus im bevorstehenden Zeitalter alle Familien der Erde segnen ***(Gal. 3:8,16,29; Gen. 12:3),*** jedoch nicht dadurch, dass er das Gesetz Gottes außer Acht lässt oder ignoriert und die Sünde *entschuldigt ,* sondern indem wir den Menschen die *Vollkommenheit der Menschheit wiederherstellen,* in der sie in der Lage sein werden, das vollkommene Gesetz Gottes einzuhalten und dadurch gesegnet zu werden . Obwohl das Gesetz nun sagt: „Wer diese Dinge tut (gehorcht), wird danach leben“ (wird ein Recht auf kontinuierliches Leben haben), kann nun aufgrund unserer ererbten Unvollkommenheit niemand aus der unvollkommenen Rasse dieses ewige Leben haben , wegen der Unfähigkeit, das Gesetz einzuhalten. Aber dann, vom Priester gesegnet, vollkommen gemacht und fähig, das Gesetz zu halten, wird seine Bedingung „tun und leben“ ein großer *Segen* für alle Menschen sein; denn wer auch immer will, kann dann gehorchen und für immer in Glück und Gemeinschaft mit Jehova leben.

„Und die Herrlichkeit des Herrn erschien dem ganzen Volk.“ Mit fortschreitender Segnung (Wiederherstellung und Steigerung der geistigen und körperlichen Rasse) werden die Ergebnisse sichtbar. Die Menschen – die Welt im Allgemeinen – werden Gottes gnädige Liebe jeden Tag mehr und mehr erkennen. So wird es sein, dass „die HERRLICHKEIT des Herrn offenbart wird, und alles Fleisch wird sie gemeinsam sehen.“ ***(Jes. 40:5.)*** Sie werden nach und nach die Länge und Breite sowie die Höhe und Tiefe der *Liebe Gottes* erkennen , die alles Verständnis übersteigt.

Es ist erwähnenswert, dass der hier erwähnte *Segen* kein Segen für die Unterpriester war; NEIN; sie wurden im *Segner dargestellt – in* Aaron. Der Segen kam über alle *Menschen,* die, wie wir gesehen haben, *die Welt repräsentierten.* Es ist das

Machine Translated by Google

Segen der Welt durch den „SAMEN“ – den ganzen Christus, nachdem alle Bedrängnisse durch den Leib erfüllt sind ***(Kol. 1,24) ,*** auf den sich Paulus bezieht, indem er sagt: „Die ganze Schöpfung [Menschheit] seufzt und seufzt Sie leiden gemeinsam unter Schmerzen ... und warten auf die Manifestation der Söhne Gottes“, bevor sie die Befreiung von der Knechtschaft des Verderbens und die Wiederherstellung der Freiheit der Söhne Gottes erleben können, wie sie Gottes erster menschlicher Sohn, Adam, genossen hat. ***Lukas 3:38.***

Es ist zweifellos derselbe Segen für alle Menschen – die Erlösung vom Tod und

Es ist ihr Stachel, die Sünde, auf die sich Paulus bezieht, indem er sagt:

„Denen, die ihn suchen
Soll er zum zweiten Mal auftauchen?

OHNE [Sündopfer] *zur Erlösung.“* ***(Hebräer 9:28.)*** Die Welt hat in diesem Zeitalter gesehen, wie der Priester – Kopf und Körper – als Sündopfer litt: Jesus wurde den Juden offenbart das Fleisch (als Sündopfer); und wie Paulus sagen konnte, können das auch alle Nachfolger in seinen Fußstapfen, nämlich: „Christus ist in unserem sterblichen Fleisch offenbar geworden.“ ***(2. Kor. 4:11.)*** Als die So ist der ganze Christus im Fleisch offenbar geworden und hat gelitten, so dass auch sie „ gemeinsam *verherrlicht“* werden vor der Welt; denn die Herrlichkeit [und der Segen und das Heil] des Herrn wird offenbart werden, und *alles Fleisch* wird sie gemeinsam sehen.“ Wenn er *erscheinen wird,* werden auch wir mit ihm in Herrlichkeit erscheinen. ***Kol. 3:4.***

Aber dieser große Hohepriester der Welt wird nur von denen erkannt, die nach ihm *suchen .* Wenn er im Fleisch erscheinen würde – oder im Himmel erscheinen würde, wäre es eine Erscheinung für *alle,* ob sie ihn *nun suchen* oder nicht; aber wir haben bereits gesehen, dass die Heilige Schrift lehrt, dass das Haupt als spirituelles Wesen vervollkommnet wurde und dass seine „kleine Herde“ „wie er“ gemacht werden soll. Wir haben gesehen, dass die Art und Weise, wie die Welt die verherrlichte Kirche sehen wird, durch mentale Wahrnehmung erfolgen wird, in dem gleichen Sinne, in dem man eigentlich sagen kann, dass ein Blinder sieht. Im gleichen Sinne sehen wir jetzt den Preis, die „Krone des Lebens“, während wir nicht auf die Dinge blicken, die sichtbar sind, sondern auf die Dinge, die [durch das physische Sehen] unsichtbar sind; Denn das Sichtbare ist zeitlich, das Unsichtbare aber ist ewig. ***(2. Kor. 4:18.)*** Auf diese Weise hat die gesamte Kirche dieses Zeitalters „auf Jesus geblickt“; so „sehen wir Jesus“, ***hebr. 2:9*** und ***12:2.***

Nur so kann der Mensch Dinge auf der spirituellen Ebene sehen oder erkennen. Dieselbe Idee bringt Jesus den Jüngern zum Ausdruck – diejenigen, die seinen Geist oder Sinn erkannten und ihn somit kannten, würden auch den Vater auf die gleiche Weise kennen. „Wenn ihr mich gekannt hättet, hättet ihr auch meinen Vater kennengelernt; und von nun an kennt ihr ihn und habt ihn *gesehen .“* Dies ist der einzige Sinn, in dem die Welt jemals Gott sehen wird, denn „niemand hat jemals Gott gesehen“ [„den niemand gesehen hat noch sehen kann“] – „den eingeborenen Sohn hat er ihm ERKLÄRT.“ " ***(1. Tim. 6:16; Johannes 1:18.)*** Jesus *offenbarte* oder verursachte das

Machine Translated by Google

Jünger sollen ihn *sehen ,* indem sie seinen Charakter bekannt machen und ihn als einen Gott der Liebe offenbaren.

Auf die gleiche Weise wurde das päpstliche System von Luther und anderen gezeigt und von vielen als das ANTI-CHRISTUS oder, wie Paulus es vorhergesagt hatte, als dieses böse System – der Mensch der Sünde – offenbart .

So kommt es, dass Jesus, das Haupt (jetzt anwesend, um die Juwelen einzusammeln), *jetzt* den lebenden Mitgliedern der „kleinen Herde“ offenbart wird, obwohl andere weiterhin pflanzen, bauen usw. und *nichts* von seiner Gegenwart wissen. ***Lukas 17:26-30.***

So wird es auch am Millenniumstag sein, wenn der vollständige Christus – der Priester – *offenbart wird;* es wird nur denen gelten, die nach ihm *suchen* – nur denen, die ihn *sehen* werden . Sie werden ihn nicht durch organisches Sehen sehen, sondern so, wie wir jetzt alle spirituellen Dinge sehen – Jesus, den Vater, den Preis usw. – durch Glauben. Die Menschen werden den *Christus* aus dem gleichen Grund, aus dem sie niemals Jehova sehen werden, nicht mit physischen Augen sehen; weil auf einer anderen Ebene des Seins – ein *Geist,* das andere *Fleisch.* Aber *wir* (die kleine Herde) werden ihn sehen, *wie er ist,* denn wir werden wie er sein. ***1. Johannes 3:2.***

Aber nur diejenigen, die *hinschauen,* werden in der Lage sein, Christus als den Befreier zu erkennen, der sie aus der Herrschaft des Todes retten wird; Doch dies wird *die ganze Welt umfassen,* denn die Art der *Offenbarung* wird so sein, dass letztendlich alle sie *sehen müssen.* Jedes Auge wird ihn sehen; Und alle, die in ihren Gräbern zum Leben erweckt werden, werden erkennen, dass sie den Herrn der Herrlichkeit gekreuzigt haben, die ihn durchbohrt haben. Er wird (im Himmel? Nein;) in flammendem Feuer *offenbart* werden, (Gerichte) und Rache an denen nehmen, die Gott nicht kennen (anerkennen) und dem Evangelium (gute Nachricht – die Befreiung) nicht gehorchen (nicht annehmen). Unter solchen Umständen wird es nicht lange dauern, bis die gesamte Menschheit ihn erkennt. *Jetzt* leiden die Guten; *Dann* werdet ihr unterscheiden zwischen dem, der dem Herrn dient, und dem, der ihm nicht dient. denn an jenem Tag wird der Unterschied offenbar werden. ***(Mal. 3:15-18.)*** *Dann können* alle, die klar sehen, ihn annehmen und ewiges Leben haben; denn „Wir vertrauen auf den lebendigen Gott, der der Erlöser aller Menschen ist, insbesondere der Gläubigen.“ ***1 Tim. 4:10.***

Dies veranschaulichen die Vorbilder: „Und wie es den Menschen [Aaron und seinen Nachfolgern, die nur Vorbilder des Hohepriesters der *neuen* Schöpfung waren] bestimmt ist, einmal zu *sterben* (typischerweise, wie in den getöteten Tieren dargestellt) und danach [ als Ergebnis dieser Opfer] dem Urteil [Gottes folgen; Zustimmung oder Missbilligung des Opfers zum Ausdruck bringen.] So wurde Christus [Kopf und Körper, der Wahre, das königliche Priestertum] *einst* angeboten [wird es nie wiederholt], das zu tragen Sünden **[Seite 10]** vieler [„jeder Mensch“] und denen , *die* IHN erwarten, wird er zum zweiten Mal erscheinen, ohne Sünde [nicht als Sündopfer] zur Erlösung.“ (Nicht noch einmal, um für die Sünden des Volkes geopfert zu werden, sondern um es zu segnen.) ***Hebr. 9:27,28.***

Jedes Mal, wenn ein Priester am Versöhnungstag ins Allerheiligste ging, riskierte er sein Leben; denn wenn sein Opfer unvollkommen gewesen wäre, wäre er im Vorbeigehen gestorben

Machine Translated by Google

Weder wäre er selbst in das Allerheiligste aufgenommen worden, noch wäre sein unvollkommenes Opfer als Sühne für die Sünden des Volkes akzeptabel gewesen. Daher bedeutete jedes Scheitern seinen Tod und das Fortbestehen der Menschen in Sünde und Tod, deren Sünden er zu vertuschen oder zu versöhnen versuchte.
Das war das *„Urteil“.* Jesus, unser Priester, hat dieses *„Urteil“* erfolgreich gefällt; Sein Opfer war akzeptabel, wie sich darin zeigte, dass er zu Pfingsten den Segen sandte, der eine Garantie oder Zusicherung dafür war, dass Er [und wir in ihm] letztendlich hervortreten würden, um die Menschen zu segnen – die Welt, für deren Sünden Er in annehmbarer Weise gesühnt hat.

*Viele* haben auf unbestimmte Zeit auf eine gute Zeit *gewartet* und auf irgendeine Weise die Aufhebung des Fluches, von dem Paulus sagt: „Die ganze Schöpfung seufzt und müht sich bis jetzt in Schmerzen und *wartet auf die* KÜNDIGUNGEN der SÖHNE.“ GOTTES“ – Jesus, das Haupt oder Oberhaupt, und der ganze KÖRPER in ihm. ***Rom. 8:19,22.***

„Und es ging ein Feuer hervor vor dem HERRN und verzehrte auf dem Altar das Brandopfer und das Fett, und als das ganze Volk es sah, jubelten sie und fielen auf ihre Angesichter“ – sie beteten an. Dies ist derselbe Gedanke, ausgedrückt in einer anderen Form. Das Feuer symbolisiert die Annahme Gottes; seine Anerkennung durch das Volk zeigt, dass die Welt das Opfer und seinen Wert in Gottes Augen als Preis für ihre Befreiung von Tod und Grab anerkennen wird; und wenn sie es erkennen, werden sie Jehova und seinen Stellvertreter – den Priester – anbeten.

Wie schön lehren diese Vorbilder von einer Wiedergutmachung und einem vollständigen Lösegeld für *alle Menschen* und einem Segen, der über alle kommen wird. Nichts in den Vorbildern scheint einen Unterschied zwischen den *Lebenden* und den *Toten* zu machen , und einige könnten geneigt sein zu schließen, dass, wenn die Opfer des Hohepriesters vorüber sind und die Segnung beginnt, die dann Lebenden *großen* Nutzen daraus ziehen werden und nicht die Toten. Aber wir antworten: Nein, nach Gottes Einschätzung sind die Lebenden und die Toten gleich; Er spricht von ihnen allen als *tot;* Alle sind in Adam gestorben, und der ganze kleine Funke Leben, den jeder Mensch besitzt, ist in Wirklichkeit nur eine Stufe des *Sterbens.* Es ist eine *tote* Rasse aufgrund der Sünde Adams, und es wird eine Rasse sein, *die für* das gleiche Leben gerechtfertigt ist, das er genossen und verwirkt hat; und jeder, der will, kann *es zurückbekommen,* ob er nun den ganzen Weg in den Tod gegangen ist oder ob er noch am Rande steht – im „Tal des *Schattens* des Todes“.

Dies ist das Ziel der Sündopfer, die Menschheit von der Herrschaft des Todes zu befreien, hin zur Vollkommenheit des Seins, die für vollkommenes Glück und *Sühne* mit seinem Schöpfer unerlässlich ist. Dies ist der Segen, der allen Familien der Erde durch *den Samen* Abrahams zuteil wird. Dies ist die *gute Nachricht ,* die Abraham gepredigt wurde, wie wir lesen: „Gott sah voraus, dass er die Heiden (die gesamte Menschheit – Nichtjuden) durch Glauben rechtfertigen würde, und predigte zuvor das Evangelium [gut.“

Machine Translated by Google

Botschaft] an Abraham und sprach: In dir und in deinem Samen werden alle Nationen gesegnet *[gerechtfertigt] ... welcher Samen* ist Christus [hauptsächlich das *Haupt* und zweitens der *Körper] ,* denn wenn ihr Christi [Glieder] seid, dann seid ihr es „Abrahams Samen und Erben gemäß den Verheißungen“, auf die Bezug genommen wird – nämlich: damit wir alle Geschlechter der Erde segnen können. ***(Gal. 3:16,19.)*** Aber der *Same* muss *vollständig* sein , bevor der Segen kommt, wie das gerade betrachtete Beispiel zeigt: – Die Sündopfer müssen beendet sein, bevor alle daraus resultierenden Segnungen herausfließen können.

Während die Opfer des Volkes (Israel – der Welt) zum nächsten Zeitalter gehören und dann den Priestern vorgelegt werden, hat dies in gewissem Sinne jetzt einen sehr geringen Anfang. So ist es so, dass der weltliche Mensch, der über Reichtum verfügt, in diesem Sinne ein Verwalter der Dinge Gottes ist und diesen *„Mammon“* nutzen und sich damit Freunde machen kann; dass, wenn dieses Zeitalter der Herrschaft Satans zu Ende ist und die Herrschaft Christi beginnt, in der er kein Verwalter mehr sein wird , diejenigen, die er so begünstigt hat, ihn segnen werden. Wenn die weltlichen Verwalter des Reichtums (der Mammon oder Gott dieses Zeitalters) weise wären, würden sie ihre Mittel so nutzen. Denn wer auch nur einem der Geringsten von ihnen (Priestern) einen Becher mit kaltem Wasser gibt, der wird auf keinen Fall seinen Lohn verlieren, wenn das Reich Christi gegründet ist und seine Herrschaft beginnt. ***Lukas 16:1-8*** und ***Matthäus. 10:42.***

Es sollte daran erinnert werden, dass die Einschränkung, dass der Hohepriester *allein* einmal im Jahr in das Allerheiligste ging, um eine Sühne zu vollbringen, nicht dahingehend missverstanden werden sollte, dass er und die Unterpriester in den folgenden Tagen – nach dem *Sühnetag* – nie dorthin gingen hatte die volle Versöhnung für die Sünden vollzogen.

Im Gegenteil, der Hohepriester ging in den folgenden Tagen oft dorthin. In das Allerheiligste ging der Hohepriester, wann immer er nach Israel fragte, und benutzte dabei die Brustplatte des Gerichts sowie Urim und Thumim. Wiederum, wann immer sie das Lager abbrachen, was oft vorkam, gingen die Priester hinein und nahmen die Vorhänge ab und wickelten die Bundeslade und alle heiligen Gefäße ein, bevor die Leviten sie tragen konnten. ***Num. 4:5-16.***

Immer wenn ein Israelit *den* Priestern ein Sündopfer darbrachte (nachdem die Opfer am „Versöhnungstag“ vorüber waren), aßen sie es alle im Allerheiligsten. ***(Num. 18:10.)*** So wird sich das „Königliche Priestertum“ nach dem gegenwärtigen „Versöhnungstag“ im Allerheiligsten oder vollkommensten geistlichen Zustand befinden und dort die Opfer für die Sünde annehmen (essen). , die von der Welt für ihre eigenen Übertretungen gebracht wurden – nicht für die Sünden Adams, die am Versöhnungstag getilgt wurden. Dort wird das Priestertum im vollkommenen spirituellen Zustand in allen im Urim und Thumim dargestellten Angelegenheiten unterweisen.

==========

**ANDERE WICHTIGE TYPEN.**

In der vorangegangenen Beschreibung haben wir bewusst auf eine Erläuterung verzichtet

Machine Translated by Google

Einige interessante Details, die jetzt besser von denen verstanden werden können, die durch sorgfältiges Studium ein klares Verständnis des allgemeinen Plans der Stiftshütte, ihrer Dienste und ihrer typischen Bedeutung erlangt haben.

Die Pfosten, die im Gerichtssaal standen und die weißen Vorhänge hochhielten, repräsentieren *gerechtfertigte Gläubige.* Sie befinden sich im „Gericht“, dem richtigen Ort dafür, wie wir bereits gesehen haben. Sie bestehen aus Holz, einem vergänglichen Material. Dies zeigt, dass sie als Menschen nicht wirklich perfekt sind; Denn da die menschliche Vollkommenheit durch Kupfer repräsentiert wird, sollten diese Pfosten entweder aus Kupfer gefertigt oder mit Kupfer überzogen sein, um tatsächlich perfekte Menschen darzustellen. Sie bestanden aus Holz, steckten aber in Kupferfassungen, was uns lehrt, dass sie, obwohl eigentlich unvollkommen, den *Stand* vollkommener Menschen haben. Es wäre unmöglich, die Rechtfertigung durch den Glauben klarer darzustellen .

DER WEISSE VORHANG veranschaulicht gut die gleiche Rechtfertigung oder Reinheit. Diese Gerechtfertigten sollten dem Blick der Welt (dem Lager) ständig das reine Leinen, das die Gerechtigkeit Christi darstellt, als ihre Decke vorhalten.

Die silbernen Haken, mit denen die Pfosten den Vorhang halten, sind ein Symbol der WAHRHEIT; (Silber ist ein allgemeines Symbol der Wahrheit.) Sie können wirklich und wahrheitsgemäß behaupten, dass die Gerechtigkeit Christi alle ihre Unvollkommenheiten abdeckt. ***(3. Mose 27,11-17)*** und nur mit Hilfe der WAHRHEIT können sie an ihrer Rechtfertigung festhalten.

Die Pfosten am Eingang der Stiftshütte – an der „Tür“ des Heiligen – wurden vom ersten Vorhang verdeckt. Sie waren völlig anders als die Posten im Hof und stellen die geweihten Heiligen dar. Der Unterschied zwischen diesen und den Stellen im „Gericht“ zeigt den Unterschied zwischen den gerechtfertigten und den heiligen Bedingungen. Wir haben gesehen, dass die Hingabe eines *gerechtfertigten Menschen* an den Tod der Weg in das „Heilige“ ist – durch *den Tod des menschlichen Willens,* des fleischlichen Geistes, des ersten Vorhangs. Daher sollten diese Beiträge diese Änderung veranschaulichen; und das tun sie; Sie waren mit *Gold bedeckt,* dem Symbol der göttlichen Natur. Das Einsetzen in Kupferfassungen stellt dar , wie „wir diesen *Schatz* (die göttliche Natur) in irdenen Gefäßen haben“ ***(2. Kor. 4,7)*** – *das heißt,* unsere neue Natur basiert immer noch auf unserer gerechtfertigten Menschlichkeit und ruht in ihr. Man wird sich erinnern, dass dies genau dem entspricht, was wir mit dem „Heiligen“ symbolisieren wollten, nämlich: unserem Platz oder unserem Status als neue, noch nicht *vollendete Geschöpfe.* ***Exod. 26:37.***

Die Posten im „Allerheiligsten“ befanden sich direkt innerhalb des zweiten Vorhangs und stellen diejenigen dar, die vollständig über das Fleisch (den Vorhang) hinausgehen und in die Vollkommenheit des geistlichen Zustands gelangen. Diese Pfosten wurden so konstruiert, dass sie dies vollständig veranschaulichen – mit Gold überzogen, was die göttliche Natur darstellt, aber nicht mehr in Messingfassungen gesteckt ist – nicht mehr abhängig von irgendeinem menschlichen Zustand; sie waren in Fassungen aus Silber (Realität und Wahrheit) eingelassen, was uns zu sagen scheint: Wenn du hineinkomms

Machine Translated by Google

Vail, du wirst perfekt sein – wirklich und völlig *neue Kreaturen.* ***Exod. 26:32.***

Der goldene Tisch mit dem Schaubrot stellt die Kirche als Ganzes dar, einschließlich Jesus und der Apostel – alle „verkünden das Wort des Lebens“. ***(Phil. 2:16.)*** Die große Aufgabe der wahren Kirche in diesem Zeitalter besteht darin, alle zu ernähren, zu stärken und zu erleuchten, die in den geistlichen Zustand des Bundes eintreten – die Braut Christi muss sich bereit machen. ***(Offenbarung 19:7.)*** Das Zeugnisgeben gegenüber der WELT im gegenwärtigen Zeitalter ist eher zweitrangig und nebensächlich. Der volle Segen der Welt wird zu Gottes „FÄLLIGER ZEIT“ folgen.

Der goldene Kerzenständer war ganz aus einem Stück gehämmert; Es gab einen zentralen Schaft mit einer Lampe oben und drei Zweigen auf jeder Seite, von denen jeder eine Lampe trug, was insgesamt sieben Lampen ergab – eine perfekte oder vollständige Zahl.
Stellt dies nicht die gesamte Kirche dar, vom Haupt Jesus bis zum letzten Mitglied der „kleinen Herde“, die Er aus den Menschen herausnimmt, um an der göttlichen (goldenen) Natur teilzuhaben? Jesus sagt: „Die sieben Leuchter, die du gesehen hast, sind die sieben Kirchen.“ ***Offb. 1:20.*** Ja, dieser Leuchter repräsentierte die gesamte Kirche der Erstgeborenen. Allerdings ist hier nicht die nominale, sondern die wahre Kirche gemeint – das königliche Priestertum.

Die Form der Arbeit war wunderschön – eine Frucht und eine Blume, eine Frucht und eine Blume, die aufeinanderfolgen, zeigt uns, dass die wahre Kirche [„deren Namen im Himmel geschrieben stehen“] von Anfang bis Ende sowohl schön als auch fruchtbar ist. Der Lampenteil oben auf jedem Zweig hatte die Form einer Mandel, deren Bedeutung wir sehen werden, wenn wir Aarons Stab betrachten.

Das Öl für diese Lampe war Olivenöl – geschlagen oder raffiniert; und die Lampen brannten immer. Öl ist ein Symbol des Heiligen Geistes. Es diente ausschließlich dem Nutzen der Priesterklasse und stellt den Geist oder die Gesinnung Gottes dar, der gegeben wurde, um die Kirche in den *tiefen Dingen Gottes zu erleuchten,* die sogar dem natürlichen Menschen völlig verborgen bleiben ***(1. Korinther 2,14).*** obwohl er ein Gläubiger ist – ein gerechtfertigter Mann (ein Levit). Niemandem war es gestattet, in dieses tiefere Licht, das im „Heiligen“ verborgen ist, hineinzugehen oder es auch nur zu *sehen,* außer der wahren Kirche, den *Geweihten* – dem königlichen Priestertum. Diese hatten *immer* Zugang zum „Heiligen“; es war ihr Recht und Privileg; es war für sie bestimmt . ***(Hebräer 9:6.)*** Die Leviten konnten nicht hineinsehen, weil der Schleier der menschlichen Gesinnung zwischen ihnen und den *heiligen* Dingen lag; und die einzige Möglichkeit, es beiseite zu legen, bestand darin, die menschliche Natur vollständig zu weihen und zu opfern.

Die Lichter sollten jeden Morgen und Abend vom Hohepriester Aaron und seinen Söhnen, die ihm im Amt folgten, geputzt und erneuert werden. ***(Exod. 27:20-21;*** und ***30:8.)*** So erfüllt uns unser Hohepriester täglich mehr und mehr mit der Gesinnung Christi und entfernt die Schlacken der alten Natur.

Sind wir manchmal verwirrt darüber, warum einige Mitglieder der Kirche nur natürliche Dinge sehen und die tieferen spirituellen Wahrheiten nicht erkennen können?

Machine Translated by Google

Wort? Sie können Wiedergutmachung für natürliche Menschen sehen, aber nicht unsere *himmlische* Berufung. Diese Lektionen aus der Stiftshütte zeigen uns, warum das so ist: Sie sind Brüder aus dem Haus des Glaubens, aber Leviten – im Vorhof; Sie haben sich nie als Priester *geweiht* und können daher weder das „Heilige“ betreten noch die Dinge sehen, die nur für die Priester vorbereitet wurden. Das natürliche „Auge hat nicht gesehen, noch hat das Ohr gehört, noch ist es in das Herz des *Menschen* eingedrungen , was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.“ Aber Gott hat uns diejenigen offenbart, *die* durch die Weihe „Teilhaber des Göttlichen“ geworden sind Natur‘ durch seinen Geist [das Licht der Lampe], denn der Geist erforscht [offenbart] alle Dinge – ja, die *tiefen* [verborgenen] Dinge Gottes.“ ***1 Kor. 2:9,10.***

Das Kirchennominal umfasst seit jeher sowohl die gerechtfertigten als auch die geheiligten Klassen – Leviten und Priester. In den Briefen des Paulus waren bestimmte Teile an die gerechtfertigte Klasse (Leviten) gerichtet, die sich nicht geweiht hatte. Nach der Ermahnung in ***Gal.*** 5 schließt er damit, ihnen zu versichern, dass die Dinge, über die er sich beklagt, Beweise dafür sind, dass sie nicht zum *Leib Christi,* dem Priestertum, gehören: denn er sagt: „Diejenigen, die Christus angehören, haben das Fleisch mit den Zuneigungen *gekreuzigt* und.“ Begierden. ***Vers 24.***

Ebenso wendet er sich an die ***Römer (Kap. 12,1):*** „Ich bitte euch nun, Brüder [Gläubige – gerechtfertigt durch den Glauben an Christus – Leviten], durch die Barmherzigkeit Gottes [offenbart durch Christus in unserer Rechtfertigung], dass ihr eure Körper als lebendiges Opfer darbringt; [dass ihr ganz weiht – und so Priester werdet], heilig, Gott wohlgefällig.“ Da Sie frei durch den Glauben an Jesus gerechtfertigt sind, betrachtet Gott Sie als sündlos oder heilig; und Er hat zugestimmt, jedes dieser Opfer anzunehmen – „Mit solchen Opfern ist er immer zufrieden.“ Dadurch werden Sie Priester – insbesondere Mitglieder des Hohepriesterkörpers.

Der ***folgende Vers*** sagt ihnen, was aus einer solchen Weihe resultieren wird – nämlich; Die Transformation ihres Geistes. Wenn ihr Wille erneuert wird, werden sie Priester sein – neue Geschöpfe, die den Geist Christi besitzen. Die Tatsache, dass sie zu dieser Zeit nicht den Geist des Opferns haben, ist ein Beweis dafür, dass sie keine Mitglieder Christi waren – denn „wenn jemand nicht den Geist Christi hat, gehört er nicht zu ihm.“ ***(Röm. 8:9)*** und es scheint uns offensichtlich, dass der weitaus größere Teil der frühen Kirchen (viel mehr der modernen weltlichen Mischung, dem verwirrten „Babylon“ der Gegenwart) *nicht* geweiht war, folglich auch nicht Priester, aber lediglich Leviten, die den DIENST des Heiligtums verrichten, aber keine *Opfer bringen.*

Wenn wir auf das Vorbild im Gesetz zurückblicken, stellen wir fest, dass 8.580 Leviten für den schattenhaften DIENST ernannt wurden, während nur fünf Priester für die schattenhafte Opferung ernannt wurden. ***(Num. 4:36,40,44,48; Ex. 28:1.)*** Es kann sein, dass dies ebenso wie die anderen Merkmale dieses Schattens dazu gedacht war, das Verhältnis von gerechtfertigten Gläubigen zu Selbstaufopferung zu veranschaulichen. Geweihte. Auch wenn die nominelle Kirche heute Millionen zählt, so ist doch eine angemessene Berücksichtigung vorgesehen

Machine Translated by Google

Heuchler und einer von siebzehnhundert des Rests sollen lebendige Opfer sein (ein korrektes Verhältnis je nach Art). Es scheint ziemlich offensichtlich, dass der Herr keine falsche Aussage gemacht hat, als er sagte, dass diejenigen, die das empfangen würden Das Königreich (das königliche Priestertum) wäre eine „kleine Herde“. ***Lukas 12:32.***

Die Tatsache, dass wir Gläubige sehen, die versuchen, ihre Sünden abzutun, ist kein Beweis dafür, dass sie Priester sind, denn sowohl Leviten als auch Priester sollten die „Beschneidung“ des Herzens praktizieren – „den Schmutz (die Sünden) ablegen“. ) des Fleisches.“ Auch ein Geist der Sanftmut, Sanftmut, Güte und Moral ist nicht *immer* das Ergebnis der Hingabe an Gott. Diese Eigenschaften gehören zu einem *vollkommenen* natürlichen Menschen (dem *Ebenbild Gottes)* und überleben gelegentlich teilweise den Untergang des „Sündenfalls“. Aber wenn solche Leute der Namenskirche angehören, gelten sie nicht selten als die Besten des Christentums.

Auch wenn wir sehen, wie Gläubige Selbstverleugnung in einem guten Werk politischer oder moralischer Reformen praktizieren, ist das kein Beweis für die *Hingabe an Gott,* obwohl es ein Beweis für *die Hingabe an ein* WERK ist. Weihe an Gott sagt, *jede* Arbeit, *egal* wo; Siehe, „Es bereitet mir Freude, DEINEN Willen zu tun, o Gott“ – DEIN Wille geschehe auf DEINE Weise. Die Weihe an Gott wird also dafür sorgen, dass wir nach seinem offenbarten Plan in seinem Wort suchen, damit wir **[Seite 11]** in der Lage sein können , für ihn und in seinem Dienst gemäß seinem festgelegten Plan auszugeben und *ausgegeben zu werden .*

Wundern Sie sich also nicht, dass so wenige jemals die herrliche Schönheit der Stiftshütte gesehen haben; Nur Priester können sie *sehen .* Die Leviten kennen sie möglicherweise erst, wenn sie ihre Beschreibung hören. Sie haben das verborgene Licht und die verborgene Schönheit nie gesehen; nie vom „Brot der Gegenwart“ gegessen; Ich habe nie den akzeptablen Weihrauch am Goldenen Altar angeboten. NEIN; für diese müssen sie den Schleier passieren – in völliger Hingabe an Gott im Opfer am Versöhnungstag.

DER GOLDENE ALTAR scheint auch die gesamte (geweihte) Kirche im gegenwärtigen Opferzustand darzustellen. Von diesem Altar steigt der süße Weihrauch auf, der von Jesus Christus für Gott angenommen wurde. Hier werden Gott die bereitwilligen Dienste der Priester angeboten; ihr Lob, ihr bereitwilliger Gehorsam; alles, was sie tun, zur Ehre Gottes. Wer auf diese Weise durch Jesus Christus Gott wohlgefälliges Räucherwerk darbringt ***(1. Petr. 2,5),*** kommt seinem Vater sehr nahe – bis zum Vorhang; und wenn sie Wünsche haben, kann ihnen der Weihrauch „viel Weihrauch *mit* dem Gebet der *Heiligen“ überreicht werden.* ***(Offb. 8:3.)*** Die Gebete solcher *Priester* Gottes sind wirksam. Jesus ließ den Weihrauch ständig brennen und konnte sagen: „Ich wusste, dass du mich immer erhörst.“ ***(Johannes 11:42.)*** So werden wir *immer erhört,* wenn wir Gott ständig den Weihrauch des Gehorsams darbringen; und niemand sollte erwarten, dass seine Bitten anerkannt werden, die ihren Bund nicht so halten – „Wenn ihr *in mir* und meinem bleibt.“ Worte [Lehren] bleiben in euch, darum sollt ihr bitten

Machine Translated by Google

was ihr wollt, und es wird euch geschehen.“* ***Johannes 15:7.***

---

*Die Bedeutung eines klaren Verständnisses der Lehren Christi als Leitfaden für unsere Wünsche und Erwartungen; damit wir nicht *„falsch fragen“* und nicht im Einklang mit dieser Lehre von Gottes Plan stehen; wird in dieser Schriftstelle deutlich gezeigt, aber selten beachtet.

---

Durch die zuvor betrachteten Typen haben wir etwas von der Herrlichkeit des „Allerheiligsten“ (dem vollkommenen, göttlichen Zustand) gelernt, der sich kein *Mensch* nähern kann ***(1. Tim. 6,16),*** zu der aber die „NEUE Geschöpfe“ in Christus gelangen Jesus – Teilhaber der göttlichen Natur – wird schließlich kommen, wenn das Weihrauchopfer seitens des KÖRPERS beendet ist und die Parfümwolke vor uns in die Gegenwart Jehovas zieht, damit wir über den Vorhang hinaus leben können, der durch Jesus Christus für Gott akzeptabel ist Herr.

DIE ARCHE. Wir würden uns nun bemühen zu erfahren, was Gott mit der „Lade des Zeugnisses“, dem einzigen Einrichtungsgegenstand im „Allerheiligsten“, symbolisieren wollte. Sein Name deutet darauf hin, dass es die Verkörperung des Plans Jehovas darstellt, den er sich vorgenommen hatte, bevor überhaupt das Haupt Christi erschaffen worden war, der Beginn der Schöpfung Gottes oder die kleinste Entwicklung seines Plans stattgefunden hatte. Es stellte die Absicht Gottes dar, eine kleine Herde heranzubilden, Teilhaber der göttlichen Natur zu sein und mit Macht und großer Herrlichkeit erfüllt zu werden – dem Preis unserer hohen Berufung; die Freude vor unserem Herrn und allen Gliedern seines Leibes.

Wie bereits erwähnt, handelte es sich um eine rechteckige, mit Gold überzogene Schachtel, die die göttliche Natur darstellte. Es enthielt das Gesetz, das zeigte, wie Christus alle Anforderungen des vollkommenen Gesetzes Gottes in vollem Umfang erfüllen sollte, und auch, dass ihm als Gesetzesvollstrecker die rechtliche Autorität übertragen werden sollte.

Die Gerechtigkeit des Gesetzes wurde tatsächlich in unserem Kopf erfüllt, und sie erfüllt sich auch tatsächlich in uns *als neuen Geschöpfen ,* die nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln; das heißt, die im Gehorsam gegenüber dem neuen Geist wandeln. Die Gebrechen der alten Natur, die wir täglich kreuzigen, werden uns nicht *als* neue *Geschöpfe auferlegt.*

Wenn geschrieben steht, dass „die Gerechtigkeit des Gesetzes in uns erfüllt ist“, wird uns das Ende unserer Rasse – Vollkommenheit – angerechnet, weil wir auf die geistige Vollkommenheit zusteuern oder ihr nachjagen, die wir erreichen, wenn wir sie erreichen Der Zustand der Bundeslade im „Allerheiligsten“ wird vollständig sein.

AARONS STAB, der keimte, zeigt den auserwählten Charakter des gesamten Leibes Christi als Mitglieder der königlichen Priesterschaft. Durch das Lesen von ***Num. 17*** wird die Bedeutung des knospenförmigen Stabes darin gesehen, dass Jehova Aaron und seine Söhne – das Oberhaupt und die Unterpriester – als die einzigen akzeptierte, die das Amt des Priesters ausüben durften

Machine Translated by Google

des Vermittlers. Dieser Stab repräsentierte daher die Akzeptanz des „Königlichen Priestertums“ – des Christus, Haupt und Leib. Der Stab keimte und brachte Mandeln hervor. Eine Besonderheit des Mandelbaums ist, dass die Frucht vor den Blättern erscheint; so auch mit dem „königlichen Priestertum“; Sie opfern oder bringen *Früchte* hervor , bevor die Blätter oder Bekenntnisse gemacht werden.

Der goldene Topf mit Manna stellt die Unsterblichkeit als einen der Besitztümer des Christus Gottes dar. Jesus bezieht sich zweifellos darauf, wenn er sagt: „Wer *überwindet ,* dem werde ich von dem *verborgenen Manna zu essen geben.“* ***(Offb. 2:17.)*** Manna war das Brot, das vom Himmel kam – ein Lebenserhalter; So sorgt Gott durch Christus für ganz Israel (die Welt) mit Leben, damit sie für immer leben – und ständig davon essen; aber er bietet denjenigen, die Miterben, Mitglieder des Gesalbten Leibes werden, an, dass sie eine besondere Art von Manna oder Lebensgrundstück haben sollen, das *„verborgene Manna“.* Eine Besonderheit dieses Mannatopfes war, dass er *unvergänglich war;* Daher veranschaulicht es gut den unsterblichen und unvergänglichen Zustand, der allen Mitgliedern des „Samens“ – Christus – versprochen wurde. Das an Israel verfütterte Manna war nicht unvergänglich und musste täglich gesammelt werden. So werden alle außer der „kleinen Herde“ der Priester mit ewigem, aber an Bedingungen geknüpftes Leben versorgt, während der kleinen Herde, die unter gegenwärtigen ungünstigen Bedingungen treue Überwinder ist, unvergängliches Leben, Unsterblichkeit, geschenkt wird. Siehe „LEBENSMITTEL“ Seite 134.

Hier wird also in der goldenen Bundeslade die Herrlichkeit dargestellt, die im göttlichen Christus offenbart werden soll; im knospenden Stab Gottes auserwähltes Priestertum; in den Gesetzestafeln der gerechte Richter; im unvergänglichen Manna in der goldenen Schale, Unsterblichkeit *in* der Göttlichkeit.

Über dieser Bundeslade und als Deckel oder Kopf darüber befand sich der Gnadenstuhl – eine Platte aus massivem Gold, an deren beiden Enden und aus demselben Metallstück zwei Cherubim mit erhobenen Flügeln geformt waren wenn sie flugbereit waren, blickten ihre Gesichter nach innen zur Mitte des Tellers, auf dem sie standen. Hier, zwischen den Cherubim auf dem Gnadenstuhl, deutete ein helles Licht auf die Gegenwart Jehovas hin.

Nach unserem Verständnis repräsentierten Gnadenstuhl, Herrlichkeitslicht und Cherubim zusammen Jehova Gott. Wie Christus, so wird auch Jehova hier durch Dinge dargestellt, die Merkmale seines Charakters veranschaulichen. Das Licht erinnert uns an die Worte des Paulus: ***(1. Tim. 6,16)*** Gott „hat nur die Unsterblichkeit, die im *Licht wohnt,* dem sich kein *Mensch* nähern kann.“ Die Menschheit kann seine Gegenwart nicht betreten; Daher müssen das Priestertum, der Kopf und der Körper, repräsentiert durch Aaron, *neue* Geschöpfe werden, „Teilhaber der *göttlichen Natur“* (nachdem sie den Menschen gekreuzigt und begraben haben), bevor sie vor dieser hervorragenden Herrlichkeit erscheinen können.

Die Goldplatte wurde Gnadenstuhl oder besser gesagt Sühnopfer genannt, weil die Priester auf ihr das Blut der Opfer darbrachten, die versöhnten oder versöhnten

Machine Translated by Google

*Die Erfüllung* der gerechten Forderungen Gottes stellt das Grundprinzip des Charakters Jehovas dar – GERECHTIGKEIT. Sein Thron ist auf GERECHTIGKEIT gegründet. „Gericht und Gerechtigkeit sind die Wohnung deines Thrones.“ ***Psa. 89:14; Offb. 15:3; Hiob 36:17*** und ***37:23; Ist ein. 56:1.***

Die ZWEI CHERUBIM repräsentieren zwei Elemente des Charakters unseres Vaters, wie er in seinem Wort offenbart wird, nämlich Liebe und Kraft. Diese Attribute, Gerechtigkeit als Grundprinzip und Liebe und Kraft von gleicher Qualität und daraus hervorgegangen, stehen in perfekter Harmonie miteinander. Sie sind alle aus *einem Stück* gefertigt ; sie sind durchaus eins. Weder Liebe noch Macht können ausgeübt werden, bis der Gerechtigkeit völlig Genüge getan ist: Dann fliegen sie, um zu helfen, aufzurichten und zu segnen. Sie waren auf dem Flügel bereit, warteten aber; Nach innen schauen zum Gnadenstuhl, zur Gerechtigkeit, um zu wissen, wann man handeln muss.

Sehen Sie den Hohepriester, wie er sich mit dem Blut der Sühneopfer nähert. Wird er es den Cherubim auferlegen? Nein, weder die Macht noch die Liebe Gottes erfordern unabhängig voneinander das Opfer; er braucht daher die Cherubim nicht zu besprengen. Es ist die *Gerechtigkeit* Gottes, die auf keinen Fall die Schuldigen freisprechen wird. Es war die Gerechtigkeit, die sagte: Der Lohn der Sünde ist der Tod. Wenn also der Hohepriester ein Lösegeld für Sünder geben würde, muss es der Gerechtigkeit gezahlt werden. Daher ist die Zeremonie des Besprengens des Blutes auf dem Gnadenthron – auf dem Sühnopfer – angemessen.

Die Liebe führte zum gesamten Erlösungsplan. Weil Gott die Welt so sehr liebte, sandte er seinen eingeborenen Sohn, um sie zu erlösen, indem er der Gerechtigkeit das Lösegeld zahlte. *Die Liebe* war also aktiv und bereitete sich auf die Erlösung vor, seit die Sünde eintrat – ja „schon vor Grundlegung der Welt“. ***1 Haustier. 1:20.***

**„Die Liebe** hat zuerst den Weg gefunden,
den rebellischen Menschen zu retten.“

Wenn die Opfer am Versöhnungstag (Ochse und Ziege) abgeschlossen sind, wartet die Liebe darauf, die Ergebnisse ihres Plans zu sehen. Während das Blut verspritzt wird, schreit die GERECHTIGKEIT, es ist genug. Es ist fertig. Dann kommt der Moment, in dem Liebe und Macht handeln und schnell ihre Flucht ergreifen, um die *freigekaufte* Rasse zu segnen. Wenn der Gerechtigkeit Genüge getan ist, beginnt die Macht mit ihrem Auftrag, der mit dem Auftrag der Liebe übereinstimmt, und bedient sich derselben Agentur – Christus.

Die Beziehung und Einheit dieser *göttlichen* Familie, des Sohnes und der Braut, dargestellt durch die Bundeslade, in Harmonie und Einheit mit dem Vater, der durch den Deckel dargestellt wird, wird in der Tatsache gezeigt, dass der Gnadenstuhl der Deckel der Bundeslade war und daher ein Teil davon war. -die Spitze oder der Kopf davon. So wie Christus Jesus das Haupt der Kirche ist, so ist Gott das Haupt des gesamten Christus. ***(1. Kor. 11,3.)*** Dies ist die Einheit, für die Jesus betete, indem er sagte: „Vater, ich bete nicht für die Welt, sondern für die, die du mir gegeben hast“ – „damit sie alle eins seien; wie du Vater.“ Kunst in mir und ich in dir, das

Machine Translated by Google

sie mögen auch in uns sein, damit die Welt [dann] glaube.“ ***Johannes 17:9,21.***

**MAKELLOS.**

Es ist auch bedeutsam, dass ein Mitglied des Priestertums, das einen Makel an Auge, Hand, Nase, Fuß oder sonstwie hatte, das Amt des Priesters [Hohepriesters] nicht bekleiden konnte; Keiner hat irgendetwas Überflüssiges, wie etwa einen zusätzlichen Finger oder Zeh. Dies scheint uns von der Vollkommenheit jedes Mitglieds dieses Leibes zu lehren – sie alle sind „Überwinder“ – und darüber hinaus zeigt es, dass, wenn der Leib Christi *vollständig ist,* keine Hinzufügungen erlaubt sind – kein Überfluss. Wenn wir also berufen sind, wenn wir hier die Einladung gehört haben, insbesondere Mitglieder seines Leibes zu werden, und sie angenommen haben, lasst uns versuchen, unsere Berufung und Erwählung (als Mitglieder dieser „kleinen Herde“) dadurch sicher zu machen Laufen, um den Preis zu erhalten. Wenn wir den Preis verpassen, wird jemand anderes an unserer Stelle gewinnen, denn der Körper wird vollständig sein; Kein einziges Mitglied fehlt, kein einziges ist überflüssig. Hüte dich davor, dass dir niemand *deine Krone wegnimmt.* ***Offb. 3:11.***

Für einige war es eine Überraschung, dass die Herrlichkeit und Schönheit der Stiftshütte – ihre goldenen Wände, ihre goldenen und wunderschön gravierten Möbel und die Vorhange voller merkwürdiger Arbeit – so vollständig verdeckt und vor den Blicken der Menschen verborgen *waren ;* kein Sonnenlicht von außen, um seine herrliche Schönheit zu erhellen. Aber das alles steht im Einklang mit den Lehren, die wir aus seinen Diensten gezogen haben. So wie Gott das Vorbild bedeckte und seine Schönheit unter Vorhängen und rauen, unansehnlichen Häuten verbarg, so werden die Herrlichkeiten und Schönheiten spiritueller Dinge nur von innen gesehen, von denen, die eintreten – das königliche Priestertum. Auch sie gelangen in eine verborgene Herrlichkeit, die die Welt und alles Äußere nicht wertschätzen. Ihr Ruhm und auch ihr Ansehen als *neue Geschöpfe* bleiben ihren Mitmenschen verborgen.

„Ah, diese sind von königlicher
Linie, alle Kinder eines
Königs, Erben unsterblicher göttlicher
Kronen, und siehe, sie singen vor Freude!“
„Warum wirken sie dann so gemein?
Und warum so sehr verachtet?
Wegen ihrer reichen, unsichtbaren Gewänder
wird die Welt nicht darüber informiert.

==========

Wandtafeln. – Wir haben keine mehr.

==========

r747 ========== r772 **DIE „KLEINE HERD“ UND DIE „GROSSE“** r773 **„SCHREIEN UND SCHREIEN.“** r773 **DEIN STAND.**

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R747: Seite 11]**

GOTT gibt seinen Kindern Segen ohne Maß, aber ihre Prüfungen misst er sorgfältig. Jede Bürde, die er einem seiner Lieben auferlegen lässt, wird sorgfältig abgewogen. Es reicht gerade aus, um die notwendige Arbeit zu leisten. Kein Teil davon konnte verschont bleiben.

==========

Machine Translated by Google

**[R769: Seite 1]**

## BLICK VOM TURM.

„Ich werde Wache halten und meinen Fuß auf den Turm setzen, und ich werde es tun Sei gespannt, was zu mir gesagt wird.“ ***Habakuk 2:1.***

Das menschliche Urteilsvermögen neigt in seinem gefallenen Zustand sehr dazu, extreme Ansichten zu vertreten, egal auf welcher Seite einer Frage es steht. Wie das Pendel einer Uhr bewegen sich Männer von einem Extrem in das entgegengesetzte Extrem. Der Weg, unser Urteil zu festigen und zu festigen, besteht darin, zu dem Schluss zu kommen, dass wir nur wissen können, was Gott offenbart hat, und die Bibel als seine Offenbarung betrachten; und wir lassen unsere eigenen Meinungen hinter uns und machen uns ausschließlich daraus neue Meinungen.

Diese Neigung, in entgegengesetzte Extreme auszubrechen, manifestiert sich häufig bei denen, die jahrelang geglaubt haben, dass neunundneunzig von hundert Mitgliedern der Menschheitsfamilie auf dem Weg zu ewiger Folter seien. Wenn sie erkennen, dass die Liebe Gottes so etwas nicht genehmigen würde, sondern dass die höchste Strafe der Sünde die Zerstörung des Seins ist; und dass Jesus für die Zerstörung (den Tod), die durch die Sünde Adams über die gesamte Menschheit gekommen ist, ein *vollständiges* Lösegeld geschaffen hat und dass allen eine vollständige WIEDERHERSTELLUNG aller verwirkten Rechte, Privilegien und Freuden des vollkommenen Lebens zuteil werden wird Gottes fällige Zeit – wenn sie das sehen, werden sie so überglücklich, dass sie in das entgegengesetzte Extrem verfallen und zu dem Schluss kommen, dass Gott *so* liebevoll ist, dass er niemals glücklich sein würde, wenn nicht letztendlich *jeder* Mensch für immer gerettet würde. Von der extremen Ansicht, dass Gott ganz GERECHTIGKEIT und ohne LIEBE sei, verfallen sie unbeabsichtigt in das entgegengesetzte Extrem, dass Er *ganz* LIEBE und ohne Gerechtigkeit sei.

Geliebte, lasst uns unsere verzerrten, pervertierten und unausgewogenen Urteile durch die Zeugnisse des Wortes Gottes ins Gleichgewicht bringen. Erinnern wir uns daran, dass EXISTENZ eine Gabe des Himmels ist, die niemandem aufgezwungen werden darf. Es ist ein Gefallen, ein Segen, der nur für diejenigen gedacht ist, die ihn zu schätzen wissen; und wer wird es im Einklang mit dem RECHTSGESETZ, dem Gesetz Gottes, anwenden? andere können es nicht haben und müssen aufhören zu existieren; nicht nur zu ihrem eigenen Wohl, sondern zum Wohl aller und zur ewigen Reinheit des Reiches Gottes auf Erden und im Himmel.

Sicherlich hat Gott uns deutlich erklärt, dass Gerechtigkeit und Gleichheit die Grundpfeiler seines Throns sind ***(Psalm 89:14);*** Und nicht nur das, sondern er veranschaulichte über viertausend Jahre lang die Strafe der Sünde und den unerbittlichen, positiven Charakter seiner Gerechtigkeit, die Adam (und die gesamte in ihm repräsentierte Rasse) nicht nur zum Tod und zur Zerstörung verurteilte, sondern sich weigerte, dies *zu tun* Vergib diese vorsätzliche Sünde, denn Gott konnte das nicht tun und GERECHTIG sein. ***Rom. 3:26.***

Sicherlich zeugt ein solcher Beweis der *Gerechtigkeit,* wie Gott ihn dadurch manifestierte, dass er seinen Sohn als *Lösegeld* („entsprechender Preis“] für alle hingab, bevor diese Sünde ausgelöscht werden konnte, von einer Standhaftigkeit und Gerechtigkeit seitens Gottes, die einfach erhaben ist. Es

Machine Translated by Google

sollte nicht nur eine Zusicherung für uns sein, dass diejenigen, die einmal von der adamischen Schuld *gerechtfertigt* sind, nichts mehr davon zu befürchten haben ***(1. Johannes 1,9),*** sondern sollte uns auch zweifelsfrei versichern, dass alle, die zu diesem Zeitpunkt vollständig von der adamischen Strafe und Schuld befreit sind Jeder einzelne Prozess würde genauso unflexibel und gerecht gehandhabt werden wie Adam. Wenn man gehorcht, wird das Leben als Belohnung sicher sein; bei Ungehorsam Tod (diesmal ein zweiter Tod), so sicher wie im Fall Adams. Und die Bedingungen wären dieselben, da die Gerechtigkeit die persönlichen vorsätzlichen Sünden, die den zweiten Tod herbeiführten, ebenso wenig vergeben konnte wie die adamische Sünde, die den ersten Tod herbeiführte.

Aber jemand fragt sich: Wird sich Gottes Liebe jedes Mal ändern? Und wenn nicht, wird dann nicht dieselbe Liebe, die das Lösegeld durch Christus und die daraus resultierende Wiedergutmachung geplant hat, Gott dazu veranlassen, diejenigen, die in den zweiten Tod gehen, erneut mit einem anderen Lösegeld zu erlösen?

Wir antworten: Gott ist derselbe gestern, heute und in Ewigkeit und wird immer Mitleid mit jedem seiner Geschöpfe haben und ihn lieben, der *unfreiwillig* oder ohne seinen eigenen Willen oder seine Wahl unter der Strafe seines Gesetzes steht; Aber aufgrund der Natur der Dinge kann Er weder Mitleid noch Mitleid mit denen haben, die mit einem *vollständigen* Wissen über die Abscheulichkeit der Sünde, einer *vollständigen* Erfahrung mit ihrer Strafe und einem *vollständigen* Wissen darüber, was es für ihre Erlösung einmal gekostet hat, und Sie sind *in* der Lage, ihm zu widerstehen, und werden trotz alledem *vorsätzlich* und absichtlich Seine Güte und Liebe verachten und gegen die Gesetze verstoßen, von denen sie wissen, dass die *göttliche Weisheit* sie zum dauerhaften Wohl aller erlassen hat: Damit kann Gott kein *Wohlgefallen finden.* Da Gott die Sünde hasst, weil sie falsch ist und Böses tut, muss er *solche* vorsätzlichen Sünder, wie wir sie gerade beschrieben haben, „verabscheuen“ und „zornig“ auf sie sein.

NEIN; *Eine weitere* Erlösung wird nie stattfinden! Es wird nie wieder ein *Lösegeld* gezahlt! Wir sagen dies zuversichtlich und nachdrücklich, weil es sowohl durch die Heilige Schrift als auch durch die Vernunft gestützt wird, wie folgt:

Es wird verkündet, dass Christus regieren wird, bis er *alle* Feinde besiegt hat . Sünder werden durch böse Taten zu Feinden; und diejenigen, die sich nicht mit Gottes Gesetzen und Anordnungen versöhnen wollen, müssen vernichtet werden, wie geschrieben steht: „Alle BÖSEN wird Er [Gott] [vorsätzlich] *vernichten.“* ***(Psalm 145:20.)*** Die Bösen werden in die Hölle [sheol – Tod ; daher ZWEITER TOD]. ***(Psalm 9:17.)*** Dies stimmt auch mit den Aussagen der Offenbarung über die Ergebnisse und das Ende dieser tausendjährigen Herrschaft überein: Satan und alle, die in dieser Zeit der Prüfung bereitwillig und beharrlich seinem Beispiel folgen und dadurch sein Mitmensch sein werden. Die Übeltäter des Bösen (seine Gesandten) werden gemeinsam in den „Feuersee“ geworfen, Symbol der Zerstörung – des zweiten Todes. ***Offb. 20:14,15.***

Auch kann niemand konsequent behaupten, dass der zweite Tod vernichtet werden soll

Machine Translated by Google

durch eine Auferstehung seiner Gefangenen daraus, WEIL es heißt, dass der gegenwärtige Tod – der erste (der Tod, der aus Adams Sünde resultierte) durch die Auferstehung ALLER, die hineingegangen sind, zerstört werden soll; weil er durch das kostbare Blut Christi von seiner Macht erlöst wurde. Diese beiden Todesfälle sind nicht dasselbe; daher kann und wird das erste zerstört werden, während das andere für immer aus der Existenz verschwindet und so alle, die sich darauf einlassen, für immer bestraft. Wer nicht mehr sehen kann, sollte den Unterschied zumindest daran erkennen, dass das *eine* in das andere geworfen und zerstört wird. ***(Offenbarung 20:14.)*** Dass diese Vernichtung aller vorsätzlichen Übeltäter stattfinden wird, die sich unter den günstigen Gelegenheiten des Millenniums weigern, diesem Propheten *zuzuhören* ***(Apostelgeschichte 3:23) ,*** geht aus der Aussage hervor dass dies das Ende dieser Herrschaft ist ***(Offenbarung 20,7-9)*** und dass unmittelbar danach alles als rein, heilig und glücklich beschrieben wird – keine Sünde und daher auch keine ihrer Folgen. ***Offb. 21:4,22.***

Das einzige Gleichnis Jesu, das einen klaren Umriss dieses Zeitalters liefert ***(Mt 25,31-46),*** zeigt das gleiche Ende dieses Zeitalters, in dem „der Menschensohn auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen wird“ und Beurteile die Welt. Es zeigt, dass diejenigen, die am Ende dieser Prüfung zur Klasse der „Böcke“ gehören und sich geweigert haben, seine Schafe zu werden, der *ewigen* Strafe (TOD ist die Strafe oder der Lohn der Sünde) ausgeliefert werden, die nur dafür vorbereitet oder bestimmt ist Teufel und [diejenigen, die seinen Geboten und seinem Beispiel *willentlich* und beharrlich folgen] seine Engel.

*Eine weitere* Erlösung und *eine weitere* Chance zu beanspruchen , die über das hinausgeht, was das Millennium aufgrund des von Christus gegebenen Lösegeldes bringt, bedeutet nicht nur, Gottes Wort zu ergänzen, sondern ihm zu widersprechen; denn es erklärt, dass diejenigen, die VORSÄTZLICH sündigen, nachdem sie die Wahrheit erkannt haben, zeigen, dass sie das Lösegeldopfer *verachten* und dem Geist der Gnade, den Gott ihnen darin offenbart hat, zuwider handeln; und dass für *sie* kein Opfer mehr für die Sünden übrig bleibt, sondern ein furchtbares Warten auf das Gericht und die feurige Empörung, die diese Widersacher Gottes und seines Gesetzes verschlingen wird. „Christus stirbt nicht mehr“; und selbst wenn er es täte, wird erklärt, dass sie sich dadurch, dass sie sich Gottes **[R770: Seite 1]** einst offenbarter Güte widersetzten und sie verachteten, in einen solchen Zustand brachten, dass es UNMÖGLICH ist, sie erneut zur Buße zu erneuern. Siehe ***Hebr. 6:4-8; 10:26-31*** und ***Röm. 6:9.***

Die Ergebnisse des Tausendjährigen Zeitalters werden so vollständig und vollkommen sein, dass kein einziges Wesen, das Gottes Gunst schätzt und ihm gefallen möchte, im Zweiten Tod zerstört wird; Und niemand wird ihr entkommen, der nicht sowohl im Herzen als auch äußerlich in vollster Sympathie mit Gottes Regierung und ihren wohltätigen Gesetzen zur Unterstützung von Gerechtigkeit, Frieden und Liebe ist. Christus wird dieses Werk so gründlich ausführen, dass, wenn das Königreich Gott, dem Vater, übergeben wird, nichts mehr getan werden muss, um es noch vollkommener zu machen

Machine Translated by Google

aufeinanderfolgende Zeitalter. Er muss regieren, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat. Er wird nicht scheitern und sich nicht entmutigen lassen, bis er die Gerechtigkeit auf der Erde dauerhaft etabliert hat. ***1 Kor. 15:26*** und ***Jes. 42:4.***

Stellen Sie sich außerdem einen Fall vor: Angenommen, ein Wesen hat das Millennium unter dem vollen Licht und der Lehre Christi gelebt, wobei ihm alle Lehren vollständig eingeprägt waren, und das dennoch eine solche Liebe zu bösen Taten hegte, dass, wenn Böses geschieht, noch größer wird Handlungsfreiheit am Ende dieses Zeitalters – als Prüfung der Herzensgefühle – würde er dem Bösen bereitwillig, wissentlich und eifrig folgen und als Ergebnis seines Widerstands gegen Christus „aus dem Volk ausgerottet“ werden der zweite Tod. ***(Apostelgeschichte 3:22.)*** Nehmen wir für den Moment an, dass jemand von diesem zweiten Tod auferstanden wäre und es noch einmal versucht hätte; Welche Gewissheit könnte es geben, dass er mit dem gleichen Wissen und der gleichen Freiheit, die ihm wieder zur Verfügung standen, nicht noch einmal *dasselbe* tun würde ?
Und wenn jemand vorschlägt, dass Gott seinen Willen und damit seinen ewigen Gehorsam erzwingen KÖNNTE, antworten wir: Ja; aber Gott erklärt, dass dies nicht seine Absicht ist. Er sucht nicht nach denen, die er zwingen kann, denn er könnte alle zwingen; sondern: „Der Vater sucht *solche ,* die ihn anbeten“ als „ihn im Geiste und in der Wahrheit anbeten“.
***(Johannes 4:23,24.)*** Wenn Gott sie außerdem zur Zustimmung zu seinen Gesetzen *zwingen* will , warum tun sie das nicht zunächst, ohne einen „zweiten Tod“ zu erleiden? und ohne die Vollkommenheit und Glückseligkeit zukünftiger Zeitalter zu beeinträchtigen, indem er immer wieder versucht, einige davon zu überzeugen, ihm zuzustimmen und ihn im Geiste und in der Wahrheit anzubeten, wen muss er am Ende zwingen? Das ist unbeantwortbar.

Nochmals: Wenn solche Menschen zum Gehorsam *gezwungen* würden , wäre das nicht eine Degradierung unter das Niveau der Männlichkeit? Ist nicht der größte Ruhm der Menschheit ihr Wille, ihre moralische Entscheidungskraft? Und würde eine solche Veränderung, die ihn dieser Wahlfreiheit berauben würde, ihn nicht seiner Männlichkeit berauben und ihn zu einer bloßen Maschine machen? Und wenn dem so wäre, wäre es nicht viel mehr zur Ehre Gottes, solche unwürdigen Wesen auszulöschen und solche *„neuen Maschinen“* zu erschaffen , wie er sie wollte – wenn er nur Maschinen will? – was er offensichtlich nicht tut.

Der Fehler derjenigen, die diesem Irrtum verfallen, besteht darin, dass sie die Möglichkeiten des Tausendjährigen Zeitalters und die dortige Fülle, die die göttliche Weisheit bietet, nicht vollständig einschätzen. Sie stellen es sich so vor, als ob die Sünde des Ungehorsams möglicherweise *eine einzelne Handlung* sei und möglicherweise durch ein gewisses Maß an Unwissenheit oder mangelnder Erfahrung oder Schwäche verursacht werde. Aber nein; Gottes Vorsorge ist vollständig: Der Mensch wird nicht plötzlich zur Vollkommenheit gebracht und dann plötzlich Prüfungen ausgesetzt, die sein Urteilsvermögen zunichtemachen und ihn, indem er seine vergangenen Erfahrungen außer Kraft setzt, ins Böse treiben; aber er wird in diesem Alter nach und nach dazu gebracht, wie in einer **[R770: Seite 2]** Schule. Ihm wird geholfen werden, die Schwächen des Sündenfalls zu überwinden und den Gipfel des Mannesalters wiederzuerlangen; mit Hilfe des Erlösers, der ihm das Recht erkaufte, dorthin zurückzukehren

Machine Translated by Google

Anwesen. Indem Christus dem Menschen „das zurückgibt, was verloren war“ ***(Lukas 19:10*** und ***Apostelgeschichte 3:21),*** wird er dies auf eine Weise tun, die dem Menschen am meisten nützt. Er wird ihm die Vorzüge und Möglichkeiten der Bibel offenbaren [ihn zur „Erkenntnis der Wahrheit“ bringen] und ihn *gleichzeitig* vor dem Tod Adams retten ***(1. Tim. 2,4).*** In dieser Schulung soll er lernen, was vorsätzliche Sünde ist und wie sicher ihre Bestrafung ist, und er wird völlig mit der Tatsache vertraut sein, dass am Ende des Zeitalters alle im Herzen, im Willen, heilig und in Harmonie mit dem heiligen Gott sein müssen. andernfalls werden sie zum Tode – ewiger Vernichtung – verurteilt werden als vorsätzliche Übertreter, die des Segens Gottes unwürdig und für die dann eingeführten Zeitalter der Vollkommenheit unge

Wir können aufgrund unserer eigenen Gefühle nicht annehmen, dass VIELE auf diese Weise VORSÄTZLICH sündigen und Gottes Gunst verachten würden; dennoch die Tatsache, dass Satan dies in den letzten sechstausend Jahren getan hat und dass er, wenn er am Ende des nächsten Zeitalters „befreit“ wird, die gleiche Gesinnung haben wird, trotz allem, was er von der Liebe Gottes usw. gesehen haben wird ., (wie Gottes Wort eindeutig verkündet;) beweist, dass einige durch das Wissen um die Güte Gottes nicht zur Reue bewegt werden, und lässt uns vernünftigerweise zu dem Schluss kommen, dass es einige in der Menschheit geben könnte, die „unmöglich zu *erneuern“* sind … zur Buße“ als Satan. Und diese Schlussfolgerung stützt die Schrift durch positive Erklärungen.

Von den Milliarden der Rasse, die gelebt haben und dort vor Gericht stehen werden, wären es nicht *viele ,* wenn sich EINE MILLION als unverbesserlich erweisen und in den Scheol zurückgebracht werden würde – zerstört in der ewigen Zerstörung des zweiten Todes; aber der Argumentation halber nehmen wir an, dass nur eintausend dieser unverbesserlichen Klasse angehören würden. Nehmen wir die von einigen vorgeschlagene Theorie an, dass diejenigen, die in den zweiten Tod gehen, durch ein „Lösegeld“ [entsprechender Preis] aus diesem erlöst werden, so wie die gesamte Rasse aus dem adamischen Tod erlöst wurde. In diesem Fall müssten tausend *vollkommene* Wesen sterben, um diese tausend vorsätzlichen Sünder „freizukaufen“. Ein einziger Erlöser konnte für all dies kein *Lösegeld* [einen *entsprechenden* Preis] geben, wie Jesus es für die gesamte adamische Rasse, die Millionen zählte, tat; denn diese Tausend waren *jeweils einzelne,* vorsätzliche Sünder, während im Fall der adamischen Rasse nur EINE vollkommene Person vor Gericht stand; Einer hat nur vorsätzlich gesündigt; und daher war EIN Vollkommenes, das frei angeboten wurde, ein volles Lösegeld – ein entsprechender Preis. Siehe ***Röm. 5:17-19*** und ***11:32.***

Aber um den vermeintlichen Fall fortzusetzen und seine weitere Widersprüchlichkeit aufzuzeigen: Nehmen wir an, dass sich am Ende des Millenniums *eintausend* der vervollkommneten Rasse als Lösegeld für die tausend Unverbesserlichen präsentieren würden, was für eine Szene wäre das – tausend Golgatha einmal. Und wer würde sie töten? Nicht die Heiligen und Gerechten; Sie sollten und konnten ihre Brüder genauso wenig töten, wie die Apostel Jesus hätten kreuzigen können. Dann müssen wir annehmen, diese unglaubliche Annahme zu verwirklichen, dass die TAUSEND

Machine Translated by Google

Unverbesserliche würden dies zu ihren vorsätzlichen Sünden hinzufügen; dass sie ihre Erlöser töten würden: Und sicherlich kann man sich keinen besseren Beweis für ihre Unverbesserlichkeit vorstellen als die Bereitschaft, unschuldiges Blut zu vergießen. Jesus konnte für seine Mörder beten: „Vater, vergib ihnen, sie wissen nicht, was sie tun“, weil sie vom Teufel geblendet und durch den Sündenfall verdorben waren; aber für diese Klasse, die zur vollständigen Erkenntnis der Wahrheit gebracht wurde, *konnte* kein solches Gebet gesprochen werden.

Aber einige möchten vielleicht noch weiter annehmen: „Angenommen, sie würden nach all dem erkennen, welch großes Opfer diese Erlöser für sie gebracht haben, würde es sie dann nicht zu Liebe und Gehorsam hinschmelzen lassen?“ Wir antworten: Nein; *„Es ist* unmöglich zu erneuern“ SO „zur Reue“. Erstens konnten sie *es nicht „erkennen“,* denn wenn sie vollkommen waren und es vorsätzlich taten, mussten sie ihr Vergehen die ganze Zeit über erkannt haben. Zweitens: Wenn die Liebe und Leiden Christi sie nicht bewegten, würden es auch keine Liebe und Leiden tun; denn „Niemand hat eine größere Liebe als diese.“

Wenn mit einer vollkommenen Erkenntnis der Liebe Gottes zu den Menschen, die sich in dem manifestierte, der reich war, aber um unseretwillen arm wurde, damit wir durch seine Armut reich würden, wenn diese Liebe Christi sie nicht einschränkte, würde nichts es tun: Und es Es ist für uns völlig absurd, sich vorzustellen, dass Gott versucht, seine eigene, überaus großartige Zurschaustellung der Liebe zu übertreffen. ***Johannes 15:13.***

Anstatt um ihren Verlust zu trauern, wird sich der Rest der Menschheit so sehr für sie schämen, dass sie durch ihre völlige Auslöschung erleichtert sein werden. Ja, alle Gerechten, von Jehova bis zu seinem bescheidensten intelligenten Geschöpf, müssen sich freuen, wenn das Universum nach umfassender Gelegenheit zur Reformation von den Unverbesserlichen gereinigt wird. Ihre Zerstörung wird eine Gnade für sie selbst und für das dauerhafte Glück aller Gerechten sein.

Lasst uns unsere Urteile durch das Zeugnis des Wortes Gottes ausgleichen und darauf achten, gerade Wege für unsere FÜSSE zu schaffen, damit das Lahme nicht aus dem Weg geräumt wird – lasst es vielmehr heilen.

Machine Translated by Google

**[R770: Seite 1]**

Da die Broschüre „THE TABERNACLE“ vergriffen ist, wird sie später durch diese Ausgabe ersetzt. Da unser übliches Papier es nicht vollständig enthalten würde, haben wir eine doppelte Nummer herausgegeben. Ein gründliches Studium der hier vorgestellten Themen wird mindestens zwei Monate in Anspruch nehmen. Mögen diese feierlichen Lektionen Ihr Herz ebenso stärken wie unseres.

==========

Machine Translated by Google

**[R770: Seite 2]**

Betrachten Sie sich als Hüter des Charakters derjenigen, die es sein könnten abwesend, da Sie möchten, dass andere Ihren Charakter in Ihrer Abwesenheit schützen.

---

KLEINE Schmerzen, kleine Belästigungen und kleine Unannehmlichkeiten gehören ebenso zu unserer Disziplin wie die gewaltigen Widrigkeiten, die uns gelegentlich wie Hurrikane heimsuchen. – T. *L. Cuyler.*

==========

Machine Translated by Google



**Das Jubiläum der Erde**

folgt auf den großen Tag der Versöhnung.

Blas den Trompetenstoß
Der fröhlich feierliche Klang;
Lassen Sie alle Nationen bis an
die entlegensten Grenzen der Erde
wissen: Das Jubiläumsjahr ist
gekommen; Bringt ihr erlösten Sünder nach Hause zurück.
Jesus, unser großer Hohepriester,
hat die volle Sühne vollbracht: Ihr
müden Geister, ruht! Ihr
traurigen Seelen, seid froh.
Das Jubiläumsjahr ist gekommen;
Kehrt zurück, ihr erlösten Sünder, nach Hause.
Lobe das Lamm Gottes, das
alles versöhnende Lamm;
Erlösung durch sein Blut, der ganzen Welt
verkünden.
Das Jubiläumsjahr ist gekommen;
Kehrt zurück, ihr erlösten Sünder, nach Hause.
Ihr, die umsonst verkauft wurden, deren
Erbe verloren ging, werdet es
umsonst zurückerhalten, ein Geschenk
auf Kosten Jesu.
Das Jubiläumsjahr ist gekommen;
Kehrt zurück, ihr erlösten Sünder, nach Hause.
Hören Sie die siebte Posaune, die
Botschaft der himmlischen Gnade;
Und vor dem Tod gerettet, erscheinen
Sie vor dem Angesicht des Erlösers.
Das Jubiläumsjahr ist gekommen;
Kehrt zurück, ihr erlösten Sünder, nach Hause.

Machine Translated by Google

**[R772: Seite 11]**

## DIE „KLEINE HERD“ UND DIE „GROSSE“.

### UNTERNEHMEN."

Im Laufe des christlichen Zeitalters haben sich zwei unterschiedliche Gruppen geistlicher Kinder Gottes Seite an Seite entwickelt. Eine Klasse wird als „kleine Herde“ bezeichnet, die andere als „große Schar“. ***(Lukas 12:32; Offb. 7:9.)*** Nicht dass einer dazu berufen ist, Mitglied der kleinen Herde zu sein, und ein anderer Mitglied der großen Schar, sondern dass alle dazu berufen sind, Mitglied der kleinen Herde zu sein, zu der sie gehört das Wohlgefallen des Vaters, das Königreich zu geben und als seine Braut als Erbe mit Jesus Christus verbunden zu sein. Wie Paulus erklärt: „Ihr seid alle berufen in der Hoffnung eurer Berufung.“ ***Eph. 4:4.***

All dies beginnt auf dem gleichen schmalen Weg, und da sie völlig Gott geweiht sind, werden sie durch das Wort der Wahrheit aus dem Geist gezeugt. Daher sind alle „neue Geschöpfe“ – spirituelle – ihre alte Natur (der Mensch) ist durch ihren eigenen freien Willen und Bund zur sicheren Zerstörung verurteilt. Wenn sich diese also jemals entwickeln, dann müssen sie als spirituelle Wesen geschehen. Die menschliche Vollkommenheit, körperlich, geistig und moralisch, die die Welt im nächsten Zeitalter erreichen könnte, steht für diese Geweihten nun außer Frage; das wurde von ihnen dargebracht und von Gott als ihr Opfer angenommen. Wenn es ihnen nicht gelingt, sich als „neue Wesen“ – spirituell – zu entwickeln, gibt es für sie keine andere Hoffnung: Der Tod ist die einzige Alternative.

Um als neue Kreaturen entwickelt zu werden, *muss* die alte Natur mit all ihren Hoffnungen, Ambitionen usw. sterben. Aber es aus unserem eigenen ständigen freien Willen heraus *immer wieder* zu töten, ist keine leichte Aufgabe, und dies wird immer schwieriger, je enger der Weg zu seinem Ende wird. Nur eine Minderheit von allen, die in gutem Glauben die Weihe vollziehen, läuft geduldig bis zum Ende – insgesamt nur eine „kleine Herde“. Bei vielen beginnt der Mut zu schwinden, und sie müssen durch die Züchtigungsrute dessen, der unser Bürge geworden ist ***(Hebr 7,22),*** vorangetrieben werden , um sicherzustellen, dass wir unseren Bund erfüllen, auch wenn unsere eigenen Bemühungen scheitern sollten; andernfalls muss das Ende davon der Tod sein. In der Liebe werden daher bei Bedarf besondere Bedrängnisse über den Geweihten gesandt, um die Zuneigung von irdischen Dingen zu entwöhnen und das Herz in Erfüllung seines Opferbündnisses wieder in engere Sympathie und Gemeinschaft mit Gott zu führen. Einige wenige laufen nur geduldig auf dem Weg der Aufopferung und freuen sich über das Privileg, einen so großen Preis zu so geringen vergleichsweise geringen Kosten zu gewinnen. Wir lesen, dass die große Gruppe durch große Drangsal emporkommt, der die „kleine Herde“ entgeht ***(Offenbarung 7,14; Lukas 21,36),*** und doch mögen einige in jeder Gruppe genau die gleichen Erfahrungen gemacht haben. Für den einen ist es eine große Drangsal, weil er auf die Dinge schaut, die dahinter liegen, und ihren Wert auf der Waage dieser Welt abwägt; Für den anderen ist es nur ein leichtes und leichtes Joch, denn er vergisst die Dinge, die dahinter liegen, und strebt nach dem Preis unsere

Machine Translated by Google

„Dem, der überwindet“, sagt unser Herr, der ein fröhliches und bereitwilliges Opfer bringt, bis hin zum Tod, „werde ich gewähren, mit mir *auf meinem Thron zu sitzen“* ***(Offenbarung 3,21).*** Und von der „großen Schar“, die auch der Herr liebt und die von seiner Züchtigungsrute richtig ausgeübt wird, heißt es: „Darum stehen sie *vor dem Thron* Gottes und dienen ihm Tag und Nacht in seinem Tempel.“

Beide Gruppen werden als spirituelle Wesen entwickelt, aber die kleine Schar strebt nach der höchsten Stufe des spirituellen Wesens – der göttlichen Natur. Versuchen wir daher, dem Herrn das zu erbringen, was ihm wohlgefällig ist, ein fröhliches, beständiges und bereitwilliges Opfer. „Gott liebt einen fröhlichen Geber.“ „Was auch immer deine Hand zu tun findet, das tue mit deiner Kraft.“ Würde sich der Bräutigam für seine Braut jemanden wünschen, der mit einem anderen Geist kommen würde? Nein, Treue unter Schwierigkeiten ist der Test ihrer Liebe und Hingabe.

Auf den ersten Blick ***hebr. 12:5,8*** scheint mit diesem Gedanken nicht im Einklang zu stehen, aber die griechischen Wörter „paideuo“ und „paideias“ in der King-James-Übersetzung, die mit „züchtigen“ und „züchtigen“ wiedergegeben werden, bedeuten „disziplinieren“, „anweisen“, „lehren“, „zurechtweisen“. züchtigen. Aber Züchtigung wird nur dann Teil der Disziplin, wenn es sich um ein unwilliges Subjekt handelt. Die Diaglott bringt die Gedanken des Apostels sehr deutlich zum Ausdruck. Darin heißt es: „Mein Sohn, vernachlässige nicht die Zucht des Herrn und lasse dich nicht entmutigen, wenn er von ihm zurechtgewiesen wird. Denn **[R772: Seite 12] ,** wen der Herr liebt, züchtigt er, und er geißelt jeden Sohn, den er aufnimmt. Wenn du Zucht erträgst.“ , Gott behandelt euch wie mit Söhnen; denn gibt es einen Sohn, den ein Vater nicht züchtigt? Aber wenn ihr ohne Zucht seid, an der alle teilhaben, dann seid ihr wahrlich unecht und keine Söhne. Haben wir dann Zucht von uns erhalten? natürlicher Vater, und wir verehrten sie; sollten wir uns nicht viel lieber dem Vater der Geister unterwerfen und leben? Denn sie haben uns tatsächlich ein paar Tage lang gezüchtigt, wie es ihnen richtig schien; aber er zu unserem Vorteil, damit wir es können nimm teil an seiner Heiligkeit.

Ja, wir alle brauchen die Disziplinierung, Schulung und Geißelung, der unser himmlischer Vater jetzt alle seine geistigen Söhne unterzieht, damit wir auf die verantwortungsvollen Positionen vorbereitet werden, die uns in Kürze zugewiesen werden. Wenn wir diese Disziplin, diese Ausbildung nie erhalten haben und nichts davon wissen, dann können wir sicher sein, dass wir keine Söhne sind. Sogar Jesus, der vollkommene Mensch, hat es empfangen. Können wir dann hoffen, ihm zu entgehen? Nicht, es sei denn, wir verachten es, weigern uns, es anzunehmen, und wenden uns von ihm ab, indem wir unseren Bund völlig ignorieren, was ***Vers 9 der*** offenen Rebellion und ***Hebräer impliziert. 10:26,27*** besagt eindeutig, dass es mit dem Tod enden muss.

Die Disziplin, die alle geistlichen Söhne erhalten, ist die gleiche, die Jesus erhalten hat – die Schläge der Welt, die Vernachlässigung, die kalte Gleichgültigkeit, das Missverständnis, der Unglaube, verachtet, verfolgt und als böse ausgestoßen zu werden, selbst von einigen oder anderen alle aus unserem eigenen Haushalt; Rechtschaffener und anständiger Mensch

Machine Translated by Google

Wünsche, die unserem Bund widersprechen, sowie alle sündigen Belastungen, die ständig gezügelt und gekreuzigt werden müssen, so sehr sie auch mit unserer neuen Natur nach ihren Rechten schreien mögen, sind alles Elemente unserer *Disziplin.* Dann wiederum die besonderen und subtilen Versuchungen des Widersachers, denen begegnet und überwunden werden muss durch den Glauben an die göttlichen Verheißungen, die sorgfältig gesucht und im Gedächtnis gespeichert werden müssen, als Verteidigung gegen plötzliche und unerwartete Angriffe. Solche Prüfungen der Treue hat Jesus erduldet und überwunden, und wir können mit seiner Hilfe „in jeder Zeit der Not“ auch sie überwinden; Obwohl er nicht wie er ist, ist seine Gnade doch ausreichend für uns, und wir können sie überwinden, so wie er die Welt und ihren Geist (Einfluss) überwunden hat. ja, wir können alles durch die Kraft Christi tun, die uns zum Suchen geschenkt wurde. ***Phil. 4:13.***

Jede Disziplin ist streng und schmerzhaft, aber dennoch notwendig, sowohl als Vorbereitung für unser zukünftiges Amt als Priester Gottes, als auch als Ergänzung zum Maß der heutigen Bedrängnisse Christi. Unser Haupt hat es bis zum bitteren Ende erlebt – den Tod, und das ohne ein Murren. Er wurde unterdrückt und gequält, und doch tat er seinen Mund nicht auf. Er wird wie ein Lamm zur Schlachtbank gebracht, und wie ein Schaf vor seinen Scherern stumm ist, tut er seinen Mund nicht auf. ***Ist ein. 53:7.***

Er wurde geführt, *nicht in den Tod getrieben .* Er ließ die Kranken und Leidenden bereitwillig an seiner Lebenskraft, seiner Kraft teilhaben und trug selbst ihre Gebrechen in dem Maße, wie es für ihre Heilung notwendig war. Als er in Gethsemane wusste, dass seine Stunde gekommen war, gab er sich in die Hände seiner Verräter. Er ertrug bereitwillig die Missbilligung der Menschen und verweigerte sich selbst den Segen der Menschen, um seine Zeit und seine Talente nach dem Willen seines Vaters einzusetzen, da er es als seine Speise und Trank betrachtete, diesen Willen um jeden Preis zu tun. Alle seine Opfer wurden vom Anfang bis zum Ende fröhlich, ohne Murren und sogar mit Freude dargebracht. Warum?
Denn er blickte nicht auf die Dinge dahinter, die er aufgegeben hatte, sondern auf die Dinge davor. Er erwähnte nicht einmal die Dinge dahinter, aber er hatte viel über die Dinge zu sagen, die noch kommen würden.

In seine Fußstapfen zu treten bedeutet also, uns selbst zu opfern, wie er es getan hat, mit der gleichen klaglosen, fröhlichen Unterwerfung und der Freude, den Willen des Vaters zu tun. Widerwillig, widerstrebend, mit langsamen und stockenden Schritten, mit viel Klagen und häufigem Zurückblicken, um über den Verlust der Dinge dahinter zu klagen, zu gehorchen, sich zurückzuhalten, die Welt, ihre Wege und ihre Dinge zu lieben und hauptsächlich durch die Geißel der Dinge vorangetrieben zu werden Drangsal und Furcht sind Kennzeichen derjenigen, die sich für die „große Gesellschaft“ entwickeln, und für sie besteht die Gefahr, nicht nur aus dem gesalbten Körper „verstoßen“ zu werden, sondern auch nicht einmal eine Position in der „großen Gesellschaft“ zu erlangen. Um auch in Letzterem eine Position zu erlangen, müssen sie die Disziplin beachten und dabei ihre Gewänder waschen und *weiß machen.* Das Gewand, das jedem Heiligen gegeben wird, ist zunächst rein und makellos – die Gerechtigkeit Christi wird ihnen zugeschrieben. Diejenigen, die scheiter

Machine Translated by Google

Um ihre Kleidung zu überwinden und vor Schmutz von der Welt zu bewahren, *müssen sie* die Mühe auf sich nehmen, sie zu waschen und sie richtig zu schätzen und zu verwenden, sonst sind sie für beide Gesellschaften ungeeignet.

Im Fall von Jesus und allen, die sich freudig hingeben, spricht man von „Opferung“ des Fleisches oder der menschlichen Natur, und solche werden „Überwinder“ genannt. Im Fall derjenigen, die sich zurückhalten und auf die Trübsal warten, bevor sie Gehorsam leisten, spricht man von „ZERSTÖRUNG des Fleisches“ oder der menschlichen Natur. Die eine Klasse, deren Oberhaupt Jesus ist, überwindet die Welt; der andere wird von der Welt überwunden, aber schließlich vom Herrn durch Drangsale befreit.

Und die Belohnungen dieser beiden Klassen werden, wie vom Herrn angegeben, unterschiedlich sein. Die „Überwinder“, eine „kleine Herde“, werden als Glieder seines Körpers mit ihm auf dem Thron sitzen, Mitglieder des geistlichen Tempels sein und die Krone tragen. Die anderen – eine „große Gruppe“ – werden Gott in oder **[R773: Seite 12]** *durch* seinen Tempel (den Leib Christi) dienen und ihn *vor* seinem Thron preisen und schließlich „Siegespalmen“ haben, obwohl sie nicht gewinnen konnten die Kronen.

In was für einer prekären Situation wir uns befinden. O, dass alle sich der feierlichen Verantwortung und der Probleme dieses Gerichtstages der Kirche bewusst sein mögen – aller, die den Namen Christi angelegt haben. Tatsächlich scheint jede Disziplin, die die Gegenwart respektiert, nicht aus Freude, sondern aus Trauer zu bestehen; doch danach gibt es denen, die dadurch geschult wurden, die friedliche Frucht der Gerechtigkeit zurück. Festhalten. Lass niemanden deine Krone nehmen. Lassen Sie nicht zu, dass die Befriedigung des gegenwärtigen Augenblicks Sie des großen Preises unserer hohen Berufung beraubt, den Gott Ihnen schenken möchte. Legen Sie alle Lasten und Hindernisse beiseite und zählen Sie die gegenwärtigen Opfer aller Freude, und arbeiten Sie durch fröhliche, pünktliche Opfer aus, stellen Sie Ihre Berufung und Erwählung sicher; Wirke deine Erlösung, während Gott durch seine Wahrheit und seine Vorsehung in dir wirken wird.

„Darum stützen Sie die müden Hände und die geschwächten Knie ab.“ Bemühen Sie sich verzweifelt und kontinuierlich, ein Opfer zu bringen, das Gott durch Jesus annehmbar und wohlgefällig ist; und „Machen Sie ebene Wege für Ihre Füße“ – das heißt, ordnen Sie Ihre Umstände usw. so weit wie möglich, um Ihnen zu helfen und nicht zu behindern, „damit das Lahme nicht aus dem Weg geräumt wird, sondern lass es.“ lieber geheilt werden“ ***(Hebräer*** 12,13) – Lahmheit oder *Vorliebe* für bestimmte Dinge, auf die wir als Geweihte kein Recht haben. Sorgen Sie dafür, dass Ihre Umstände die Selbstverleugnung so weit wie möglich begünstigen, damit Sie von diesem schwachen oder lahmen Punkt Ihres Charakters nicht ernsthaft in Versuchung geraten.

Welchen großen Vorteil haben die willigen Opfer – die kleine Herde? Sie rennen voller Freude, im Bewusstsein der Zustimmung des Vaters und inspiriert von der Herrlichkeit des Preises, den sie ständig im Blick haben, während die große Schar der Geweihten mühsam dahinhumpelt, viele von ihnen haben die gleichen äußeren Erfahrungen gemacht, von Ängsten geplagt, von Sorgen geplagt Zweifel, traurig über den Verlust der Dinge dahinter

Machine Translated by Google

die sie jetzt nicht genießen können, obwohl sie die Herrlichkeit zuvor nicht klar erkennen können und von Umständen, Angst usw. zur Erfüllung ihres Bundes getrieben werden.

Und dann wird diese große Schar nicht für würdig erachtet, zur Braut Christi zu gehören. Diese innige Beziehung und Gemeinschaft ist nur denen vorbehalten, die ihre Hingabe durch prompte, fröhliche und bereitwillige Opfer bis in den Tod unter Beweis gestellt haben. Aber die große Schar, gezüchtigt, geläutert, gereinigt, wird auch mit der nächstbegünstigten Stellung geliebt und geehrt werden, weil sie von der Züchtigungsrute richtig ausgeübt wurde.

Lassen Sie unsere Bemühungen angesichts der bedeutsamen Probleme dieser Zeit der Prüfung ständig durch unsere Gebete ergänzt werden, damit der Herr uns die Gnade schenke, ihn in uns wirken zu lassen, zu wollen und sein Wohlgefallen zu tun, denn ohne die Hilfe der göttlichen Gnade möge niemand da sein von uns können unsere Wahl sicherstellen. FRAU. CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R773: Seite 12]**

## „SCHREIEN UND SCHREIEN.“

LIEBE BRÜDER: Wir lesen: „Schreie und jubele, du Bewohner Zions, denn groß ist der Heilige Israels *in deiner Mitte.“* Halleluja – ja, er ist gekommen! „Der Heilige Israels“ ist jetzt anwesend. Diejenigen *in „Zion“* wissen von seiner persönlichen Anwesenheit; Nachdem sie seine Stimme gehört und die Tür geöffnet hatten, feiern sie nun mit ihm. Gesegnetes Fest! „Weine auf der Hefe.“ Das Mark und die Fettigkeit der Wahrheit des Evangeliums. Neue dispensationale Wahrheit. „Fleisch zur richtigen Zeit.“ Wieder sagen wir Halleluja! Wir können nichts dagegen tun. Die *Steine würden aufschreien,* wenn wir schweigen würden. Unsere Herzen sind voller Freude, unser Mund mit Lob und unsere Augen mit Tränen der Freude, wenn wir den letzten „TURM“ lesen, der so voller Evangeliumswahrheit ist. Ja, Geliebte – wie Sie so wahrheitsgemäß sagen – „an diesem Tag des Kampfes um Gottes Wahrheit ist die ganze Rüstung mehr denn je nötig.“

Welche Freude für die treue, jungfräuliche Braut, zu *wissen ,* dass ihr Herr gekommen ist! Welch eine Freude für ihren heiligen Bräutigam, sich seinen wartenden, beobachtenden, treuen Menschen zu offenbaren! „ Denen, *die* ihn suchen, wird er zum zweiten Mal erscheinen.“

Vor vielen Jahren sahen ihn „auserwählte Zeugen Gottes“ ***(Apostelgeschichte 10,41)*** *„in einer Wolke“ aufsteigen.* Still und still sein Weggang, unbekannt sowohl der Welt als auch der weltlich-lauen Kirche. Nachdem er das Königreich empfangen hatte, kehrte er *„in gleicher Weise“* zurück und „sitzte auf der weißen Wolke“ ***(Offenbarung 14,14),*** was weder der Welt noch der lauwarmen oder laodizäischen Kirche unbekannt war.

Aber „auserwählte Zeugen Gottes“, die treu auf das „sicherere Wort der Prophezeiung“ hören, deren eifrige Augen des Glaubens, die durch die weiße Wolke blicken, den König der Herrlichkeit mit seiner goldenen Krone und seiner scharfen Sichel erblicken; ein sicheres Zeichen für *die Erntearbeit.* „Die Ernte ist das Ende des Zeitalters.“

Die sieben Kirchen Asiens scheinen eindeutig die sieben aufeinanderfolgenden Schritte oder Stadien in der Entwicklung der nominellen Evangeliumskirche darzustellen, von der Himmelfahrt bis zur zweiten Ankunft Christi. Er sagte zu keinem der sieben: „Siehe, ich stehe und klopfe an“, außer zur letzten oder zur Laodizea-Kirche. Zu den anderen sagte er: „Siehe, ich komme schnell.“ Ein lieber Freund, der in einem fernen Staat lebt, schreibt mir: „Ich komme schnell zu dir.“ Ist er gekommen? NEIN; aber ich *suche ihn* sehr bald. Wieder kommt eine Nachricht: „Siehe! (Seht!) Ich stehe vor der Tür und klopfe an.“ Ist er nicht gekommen? Ist er nicht anwesend?

Warum beschuldigt Christus die siebte oder laodizäische Kirche der *Blindheit,* es sei denn, weil er persönlich anwesend ist und sie seine Anwesenheit nicht sehen und nicht anerkennen? Zu keinem der sieben außer dem letzten sagt er: „Salbe deine *Augen* mit Augensalbe, damit du *sehen kannst.“* Sehen Sie was – wer? Offensichtlich der „Heilige Israels“, der sich jetzt „in der Mitte Zions“ befindet. „Selig sind die reinen Herzens, denn sie werden Gott sehen.“ „Ohne Heiligkeit wird niemand den Herrn sehen.“ Der größte

Machine Translated by Google

Die Freude unseres Herzens besteht darin, zu wissen, dass *„alle Nationen* kommen und anbeten werden in seinem Gegenwart.“ Dein Arbeitsbruder auf dem Erntefeld. _____.

==========

Machine Translated by Google



## IHR STAND.

Wir veröffentlichen den folgenden Brief und seine Antwort, da sie hilfreich sein können an andere mit ähnlicher Gesinnung.

HERR. CT RUSSELL, *Sehr geehrter Herr, ich* schreibe Ihnen, um zwei Exemplare von „The Tabernacle and its Teachings“ zu erbitten, da ich gerade herausgefunden habe, wo sie benötigt werden. Ich bedaure, dass ich mit dieser Mitteilung keinen Beitrag für den Traktatfonds leisten kann. Ich bin nur ein Sünder, aber ich interessiere mich sehr für diese Arbeit. Ich tue, was in meiner Macht steht, um diese Wahrheiten zu verbreiten, aber nur wenige scheinen neugierig zu sein und noch weniger die Geduld, Nachforschungen anzustellen, doch gelegentlich finden wir jemanden, der bereit und bestrebt ist, zu suchen und zu finden.

Ich habe die Orthodoxie immer verspottet, aber an die Göttlichkeit Christi geglaubt. Der WACHTURM hat mir die Bibel sehr deutlich vor Augen geführt, und obwohl ich mich oft wie ein Ausgestoßener fühle, ist es ein großer Trost zu wissen, dass dieser sterbenden Welt bald eine so glorreiche Zukunft bevorsteht. Beim Lesen der Briefe und Artikel des WACHTTURMS sehe ich, dass einige den Kelch trinken, den er getrunken hat, und sich in seinen Tod taufen lassen. Es scheint mir unmöglich, dass jemand, der vom Geist so erleuchtet und zu einer solchen Gemeinschaft mit Gott erhoben wurde, schwankt oder irgendeinen Einfluss des Bösen erleidet, der ihn in irgendeiner Weise von der Liebe trennt, die er in ihm hat.

Wenn ich in meinen frühen Jahren gewusst hätte, was ich jetzt weiß, wäre ich vielleicht dazugehörig Ihre Nummer, aber zweifellos ist sie in Ordnung.

Mit freundlichen Grüßen, _____.

LIEBER BRUDER: Ich nehme an, Sie werden etwas überrascht sein, dass ich Sie mit „Bruder“ anspreche, obwohl Sie sich selbst nicht als Kind Gottes zu betrachten scheinen.
Aber eines bin ich ganz sicher: Wenn du kein Bruder der gesalbten Gemeinschaft bist, bist du ein Bruder des Glaubenshauses – ein *Sünder, der* durch die Gnade gerettet wurde – und daher jetzt kein Sünder. Die Schwächen unseres Fleisches, die es uns nicht ermöglichen, dem Willen Gottes vollkommen zu entsprechen, werden nicht uns zugeschrieben.
Sie gelten nicht als unsere Sünden. Unsere Sünden wurden alle auf Jesus gelegt, der ihre Strafe für uns trug. Bitte lesen Sie im TOWER vom März 1884 den Artikel mit dem Titel „Verloren und gerettet“, und ich denke, Sie werden sehen, dass ich Recht habe, wenn ich Sie Bruder nenne.

Aber es *kann sein ,* dass Sie sogar in einem höheren Sinne ein Bruder sind, Ihre hohe Beziehung zu Gott und seinem Gesalbten jedoch nicht vollständig erkennen. Möge es Ihnen nicht so ergehen, wie es vielen anderen ergangen ist, dass Sie sich irgendwann in der Vergangenheit vollständig und aufrichtig dem Herrn hingegeben haben, doch aufgrund der umgebenden Versuchungen und nur einer vagen und unbestimmten Kenntnis des Willens unseres Vaters Und Plan, du warst kalt geworden und hattest sogar deinen Bund vergessen? Wenn ja, jetzt die Wahrheit

Machine Translated by Google

Das, was Ihnen so deutlich vor Augen geführt wird, sollte als besonderer Ansporn betrachtet werden, der Sie drängt, Ihren Bund zu erfüllen und so Ihre Berufung und Erwählung zu sichern. Es ist die Freude unseres Vaters, uns das Königreich zu schenken, daher die besonderen Anreize, die jetzt in dieser besonderen Zeit der Not so deutlich zum Ausdruck kommen. Die Wiederherstellung oder Wiederherstellung der menschlichen Vollkommenheit, die der Masse der Menschheit zuteil werden soll, wird in der Tat ein herrlicher Teil sein; aber diejenigen, die sich einmal als lebendige Opfer dargebracht haben, heilig (gerechtfertigt) und daher für Gott annehmbar, können niemals zur menschlichen Vollkommenheit (Wiedergutmachung) entwickelt werden; Das sind *„neue Geschöpfe* in Christus“ (spirituell) und als neue Geschöpfe müssen sie entwickelt werden. Der Mensch, der einmal aufgegeben und von Gott angenommen wurde, kann nicht mehr zurückgenommen werden.

Denken Sie gut nach, lieber Bruder, und bestimmen Sie im Lichte der Wahrheit Gottes, was Ihre Position und Berufung ist, und laufen Sie dann mit Geduld den vor Ihnen liegenden Wettlauf, sei es um menschliche oder spirituelle Vollkommenheit.

Möge der Herr Sie reich segnen und Sie zu einem noch umfassenderen und klareren Verständnis seines herrlichen Plans und seines Willens für Sie führen.

Machine Translated by Google

[FÜR AUGUST 1885 WURDE KEINE REGELMÄSSIGE AUSGABE GEDRUCKT]

Machine Translated by Google

**[R774: Seite 1]**

**VOL. VII. PITTSBURGH, PA., SEPTEMBER 1885. NR. 1.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Herold**

**der Gegenwart Christi.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CT RUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

**NEIN. 40 BUNDESST. ALLEGHENY, PA.**

---

Der Herausgeber erkennt eine Verantwortung gegenüber dem Meister in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, an, die er nicht beiseite schieben kann und wird; Dennoch sollte er nicht so verstanden werden, dass er jede *Äußerung* von Korrespondenten oder ausgewählten Artikeln aus anderen Zeitschriften befürwortet .

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Draft, PO senden Zahlungsanweisung oder Einschreiben, zahlbar an CT RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEGRIFFE.**

Drei Schilling pro Jahr. Überweisung per ausländischer Postanweisung.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Aus freien Stücken haben wir die Wahrheit empfangen, und aus freien Stücken würden wir sie geben. „Heute, alle, die dürsten, kommen zum Wasser; und wer *kein Geld hat,* der kommt und kauft und isst – ja, kommt und kauft Wein und Milch ohne Geld und umsonst.“ Und ihr, die es habt: „Warum gebt ihr Geld für das aus, was kein Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? Hört fleißig – und esst, was gut ist, und lasst eure Seele sich an der Fettigkeit erfreuen.“ „-- ***JESAJA 55:1,2.***

==========

r775 **Ein Vorschlag an die Geweihten.**

==========

**[Seite 1]**

In einigen kürzlich eingegangenen Briefen ist keine Postanschrift angegeben. Das hat

Machine Translated by Google

Wir haben wertvolle Zeit damit verschwendet, sie zu suchen, und einige konnten wir schließlich nicht finden. Die Adresse sollte VOLLSTÄNDIG und deutlich deutlich zu Beginn Ihrer Notiz angegeben sein. Wenn eine Adresse geändert wird, geben Sie sowohl den Herkunfts- als auch den Zielort an.

Denken Sie bei der Erneuerung eines Abonnements daran, die gleichen Initialen anzugeben, die Sie beim Erhalt des Abonnements angegeben haben, sofern diese korrekt sind. Wir können nicht wissen, dass Frau Amelia B. Smith dieselbe ist, die wir früher als Frau Charles D. angesprochen haben.

Schmied.

==========

r774 **BLICK VOM TURM.** r775 **AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.** r776 **„MEISTER, SAG WEITER!“** r776 **DER Unbefleckte.** r778 **Den Glauben überwinden.** r777 **AUSGESCHLOSSEN WERDEN.** r778 **FRÜCHTE DES LÖSELOSES.** r780 **YMC ASSOCIATION BEMÜHUNGEN.** r780 **IN HOFFNUNG UNTERZOGEN.** r781 **EWIGE APOSTOLISCHE INSTITUTIONEN.** r782 **Eine bemerkenswerte Glaubensheilung.** r784 **RUHE – IN GNADE AUSREICHEND.**

==========

**[Seite 8]**

## FLORIDA LANDS DER ZWTT SOCIETY.

Einige, die Grundstücke des an die „ZWT Tract Society“ in Pinellas (siehe Beilage) gespendeten Grundstücks erwarben und feststellten, dass die Umstände ihre Übernahme nicht begünstigten, spendeten die gezahlten Raten an den Fonds und gaben das Land zum Verkauf zurück.

Darüber hinaus hat ein anderer an der Wahrheit interessierter Bruder der Gesellschaft in der Nähe des anderen gespendeten Landes vier zehn Hektar große Grundstücke gespendet.

So kommt es, dass wir derzeit etwa zwölf Grundstücke zum Verkauf haben. Davon verfügen vier über kleine Teiche und müssten teilweise mit Wassergraben gegraben werden, weshalb sie zum halben Preis erhältlich sind.

==========

Machine Translated by Google

**[R774: Seite 1]**

**BLICK VOM TURM.**

„Gürte dein Schwert um deine Hüfte, oh Mächtiger! (Es ist) deine Herrlichkeit und deine Majestät; ja, es ist deine Majestät. Sei wohlhabend; reite weiter für die Sache der Wahrheit, der Sanftmut und der Gerechtigkeit; und deine rechte Hand wird Furchtbares lehren.“ dich.

Deine geschärften Pfeile (Menschen werden unter dir fallen) werden in die Herzen der Feinde des Königs eindringen. Dein von Gott gegebener Thron bleibt für immer und ewig; das Zepter der Gerechtigkeit ist das Zepter deines Reiches.“ ***Psalm 45:4-7.--*** *Leeser.*

Wir leben in einer äußerst schrecklichen Zeit, in der sich diese Schriftstelle erfüllt.
Diese Worte wurden vom Propheten als Sprachrohr Jehovas geäußert, um nicht das Leiden und den Tod des Lammes Gottes, das die Sünde der Welt trägt, vorherzusagen, sondern um die Majestät dessen zu verkünden, der sich selbst als Lösegeld für alle hingegeben hat, wenn er kommen wird die Früchte ernten; des Sieges, den er damals errungen hat, wenn er in seinen Heiligen verherrlicht und von allen bewundert [geachtet, gehorcht, angebetet] werden wird, die an jenem Tag *glauben ;* wenn er seine große Macht ergreifen und in Gerechtigkeit regieren wird, indem er alle Ungerechtigkeit beseitigt und alles dem Willen des HERRN unterwirft.

Wäre es so, dass mehr Menschen die Erfüllung dieser Prophezeiung *sehen* könnten, die jetzt im Gange ist? Es würde den sanftmütigen Liebhabern des Rechts und der Wahrheit Vertrauen einflößen und denen Ehrfurcht einflößen, die Ungerechtigkeit praktizieren und die Wahrheit nicht aus Liebe zur Wahrheit annehmen.

Das Schwert des Messias ist die Wahrheit, und damit wird er die Nationen schlagen. Die Härte der Wahrheit trifft jeden, der damit in Konflikt gerät. Es wird den Ungerechten schlagen und schwer verletzen, ob er Herr oder Sklave ist; ob Arbeiter, Arbeiter, Angestellter oder Meister, Arbeitgeber oder Kapitalist; ob bekennender Heiliger oder Sünder. Das Schwert in den Händen dessen, der jetzt seine große Macht ergreift, um Gerechtigkeit herzustellen, ist die Wahrheit und soll das Gebet erfüllen: „Dein Reich komme, dein Wille geschehe auf Erden.“ Es wird keine Rücksicht auf Personen und Meinungen genommen, und nur wer Rechtschaffenheit tut, wird ungestraft bleiben.

In welche Richtung auch immer wir schauen, wir sehen die Schläge des Schwertes der Wahrheit. Die Lektion von „RECHT“ [Gerechtigkeit] wird jedem aufgezwungen; auf Nationen und Einzelpersonen – alle werden nach und nach zu einer klareren Anerkennung der Zweckmäßigkeit, ja der Notwendigkeit von GERECHTIGKEIT und Fairness im Umgang miteinander gezwungen; und es sind die Schläge des Schwertes der Wahrheit, die sie dazu bringen, die Lektion zu lernen. Es gibt große Unterschiede zwischen Regierungen und Menschen, zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern, zwischen Wahrheit und Irrtum, und dies wird auch noch für eine ganze Weile der Fall sein. Zu jedem Thema wird es Konflikte geben, und der endgültige Sieg wird Recht und Wahrheit sein.

Machine Translated by Google

Derjenige, der die Situation am klarsten erkennt und sich am schnellsten den Gesetzen des neuen Königs unterwirft, wird der Erste und am meisten gesegnet sein. Diejenigen, die vor ihm im Gehorsam und in Ehrfurcht vor seinem Zepter der Gerechtigkeit fallen, werden am schnellsten vom König der Herrlichkeit gesegnet und erhöht werden, während diejenigen, die sich seinem Zepter der Gerechtigkeit widersetzen, zu seinen Feinden gezählt werden und vor seinen scharfen Pfeilen fallen werden. An SEINEM TAG werden die Gerechten gedeihen und die Übeltäter [Ungerechten] werden ausgerottet werden. ***Psa. 72:7*** und ***37:9.***

Viele haben behauptet, dass diese Regel immer galt, aber das ist nicht der Fall. Die Gerechten und diejenigen, die dem Herrn dienten, haben dabei gelitten, weil Satan, bisher der „Fürst dieser Welt“, weder mit dem Haupt noch mit den Gliedern Christi Freundschaft hatte; und durch alle, denen er seinen Geist mitteilen konnte, hat er die Gesalbten des Herrn gekreuzigt, verfolgt und verleumdet und den Weg der Gerechtigkeit für alle, die ihn suchten, zu einem steilen Weg gemacht. Die Sanftmütigen und Friedfertigen, die er verachtete, ignorierte und ausnutzte. Die Kühnen, Raubgierigen und Habgierigen, die sich dadurch erhoben, dass sie ihre Mitmenschen erniedrigten, unterdrückten und opferten, diese begünstigte er, und ihre Gewalttaten veröffentlichte er als Tugenden und Gnaden.

Aber jetzt befinden wir uns in der Übergangszeit; Die Macht Satans muss schwächer werden und Recht, Gerechtigkeit – Wahrheit – muss mehr respektiert und geschätzt werden, weil der König der Gerechtigkeit und des Friedens sie jetzt als sein Schwert nimmt und es führt. Aber obwohl er sich des Endergebnisses sicher ist, wird das Recht und sein Herr siegen und er muss regieren, nicht nur, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt und die ganze Schöpfung vollständig dem Willen Jehovas, dessen Willen, unterworfen hat wird auf Erden wie im Himmel geschehen, doch wir müssen bedenken, dass der Konflikt erbittert sein wird; Jeder Zentimeter des Weges wird umkämpft sein. Zwischen Regierung und Volk sehen wir immer mehr eine Neigung des Volkes, seine *Rechte* zu sehen und sie einzufordern; und seitens der Regierungen herrschte mit größter Liberalität die Bereitschaft, diese *Rechte nach und nach zu erkennen und einzuräumen,* wenn auch langsam und mit Widerwillen. Auch zwischen Kapital und Arbeit schreitet der Kampf voran; Die Arbeiter werden sich ihrer Rechte und der Notwendigkeit bewusst, sie energisch einzufordern. und einige der liberaleren und gerechteren Kapitalisten, die einige der beanspruchten Rechte einräumen, zielen, soweit sie es *sehen können, darauf ab,* der Arbeit ihre angemessene Belohnung und Achtung zu gewähren. Aber unter den Nationen sind nicht alle, sondern nur wenige weise und liberal; und unter den Menschen sind nicht alle gerecht in ihren Forderungen oder klug in ihren Erwartungen: Kapitalisten sind im Allgemeinen nicht liberal oder geneigt, ihren weniger wohlhabenden Mitmenschen gegenüber gerecht zu sein, und unter den Arbeitern und Arbeitern ist nur eine kleine Minderheit ruhig und weise und intelligent genug, um beide Seiten des problematischen Problems zu sehen und vernünftig und umsichtig zu handeln .

Machine Translated by Google

Als Folge dieser Hindernisse und darüber hinaus, weil die gegenwärtige Ordnung und Anordnung der Gesellschaft so ist, dass das Verhalten der Arbeitgeber und die für ihre Arbeit gezahlten Löhne usw. in hohem Maße vom Verhalten anderer abhängen müssen, daher die Der Weg zu einem offenen und völligen Bruch wird der zivilisierten Welt allmählich, aber sicher aufgezwungen. Das Ende davon wird der Sieg des RECHTEN und der Sturz der Ungerechtigkeit sowie der Missverständnisse sein, auf denen sie aufgebaut sind und durch die sie derzeit gestärkt werden. Eine Folge dieser schwierigen Zeit wird sein, dass jede Klasse heute mit größerem Mitgefühl auf den Kurs der anderen zurückblickt. Alle auf eine gemeinsame Ebene zu bringen (die große Ebene menschlicher Brüderlichkeit mit gleichen Rechten, deren Vielfalt an Talenten zum Segen aller beitragen soll) ist die erste Lektion des Großen Lehrers und wird auf weitere, wenn auch weniger strenge Lektionen vorbereiten in der Theorie und Praxis des Willens Gottes – „wie *es im Himmel geschieht.“*

Jeder, der in irgendeiner Weise zur Förderung der WAHRHEIT und zur Etablierung des RECHTEN beiträgt, ist ein Mitarbeiter einer guten Sache, ob Heiliger oder Sünder.
Solche kämpfen in diesem Kampf auf der Seite des Mächtigen und helfen dabei, den Bogen der Wahrheit zu spannen, der die Pfeile der Überzeugung in die Herzen der Feinde des Königs der Gerechtigkeit schickt; Und auch wenn, wie oben gezeigt, der Konflikt nicht abgewendet werden kann – der Absturz muss kommen –, so sagen wir doch: Drängt weiter! Ihre Arbeit wird den Konflikt zu seinem glorreichen Ende beschleunigen. Es ist edel; Es ist richtig. Versuchen Sie, der Sache der WAHRHEIT aus Liebe zur Wahrheit zu dienen, nicht aus Fraktions- oder Parteipolitik.

Dennoch sollten die *Heiligen* nicht so kämpfen, auch wenn sie in jeder Frage mit dem RICHTIGEN und WAHRHEIT sympathisieren mögen: Sie haben eine noch höhere und noch wichtigere Position im *selben* „Kampf des großen Tages Gottes, des Allmächtigen“.
Sie stehen dem siegreichen König näher; Sie sind mit demselben Schwert des Geistes bewaffnet, dem Wort Gottes. Sie reiten auch auf weißen Pferden [reine Lehre].
Diejenigen, die so bei ihm sind, sind „berufen und auserwählt und TREUE“ ***(Offenbarung 17:14; 19:11-16) ,*** und ihre Rolle im Kampf besteht darin, sich falschen Lehren zu widersetzen und mit dem SCHWERT der Wahrheit zu töten.

Groß ist die Menge Babylons, großartig und imposant in ihrer Erscheinung, doch fürchtet euch nicht vor der kleinen Herde, der Wettlauf gilt nicht den Schnellen, noch der Kampf den Starken und Mächtigen, denn der, der auf unserer Seite ist, ist größer als alle, die dagegen sind uns. **[R775: Seite 1]** Sein Wort versichert uns, dass „der Erschlagenen des Herrn viele sein werden“ ***(Jes. 66:14-16),*** aber er schlägt, um zu segnen; Er heilt Wunden. Wenn der Konflikt beendet ist, wird es Groß-Babylon mit all seinen Legionen nicht mehr geben. Die presbyterianischen Legionen mit ihren überzeugten Veteranen und ihren abgenutzten Kampfflaggen „Prädestination“ und „Dekrete“ werden nicht mehr existieren. Die Pfeile des Skeptizismus und des Unglaubens werden viele niederschlagen, und das Schwert des Siegers wird über sie siegen, bis sie ihn SEHEN und sich und ihre Banner ihm übergeben und a

Machine Translated by Google

Platz in seiner Armee. Die methodistische Legion mit ihrem beliebten Banner „Freie Gnade“ wird nicht mehr existieren; Viele ihrer Verteidiger werden fallen, und einige werden in den Reihen des Eroberers ein größeres und erhabeneres Banner der Freien Gnade und der völligen Erlösung finden, als sie es sich jemals erträumt hätten. Die bischöflichen und lutherischen und römischen Legionen und andere werden nicht mehr sein. Diejenigen von ihnen, die einst geblendet und getäuscht wurden, werden sich der Legion der „Königlichen“ anschließen, sobald sie **[R775: Seite 2]** die Wahrheit erkennen. Aber wehe denen, die jetzt die Wahrheit sehen und ihr nicht gehorchen; Wehe wird dann über alle sein, die den Willen des Meisters kannten und ihn nicht taten – die wussten, dass sie zu denen gehörten, die sich der WAHRHEIT widersetzten, und die aus politischen oder anderen Erwägungen ihre Zeit, ihren Einfluss und ihre Stimme dagegen eingesetzt haben. Solche werden mit VIELEN STREIFEN *geschlage*

Alle, die dem König dienen und unter keinem anderen Banner als Seinem zu sehen sind und unter keinem anderen Namen bekannt sind oder ein anderes Schwert als seins führen, sollen die gesamte Verteidigungsrüstung anlegen und das Schwert des Königs nehmen und verwenden Geist, der das Wort Gottes ist. Die Botschaft an jedes treue Mitglied durch das Oberhaupt lautet: „Gürtet das Schwert um... Seid wohlhabend, reitet mit für die Sache der Wahrheit, der Sanftmut und der Gerechtigkeit.“ „Ich werde dir einen Mund und eine Weisheit geben, der alle deine Gegner weder widersprechen noch widerstehen können.“ ***Lukas 21:15.***

==========

Machine Translated by Google

**[R775: Seite 1]**

**Ein Vorschlag an die Geweihten.**

Wir haben einen Plan im Blick, der es denjenigen, die etwas Zeit zum Investieren haben, ermöglichen wird, Früchte zur Ehre und zum Lob unseres Meisters hervorzubringen. Diejenigen, die auch in der elften Stunde einen besseren Service im Weinberg wünschen, können sofort eine Postkarte an dieses Büro senden, in der sie dies mitteilen. Was für eine Ehre ist das Privileg, Mitarbeiter Gottes zu sein.

Machine Translated by Google

**[R775: Seite 2]**

## AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.

### Hucknall Torkard, England.

MEIN LIEBER BRUDER RUSSELL.--Ich überweise einen weiteren kleinen Betrag an den Fonds, der am meisten Hilfe benötigt. Ich habe allen Grund, dankbar zu sein für das herrliche Licht, das auf das Wort Gottes scheint, aber ich bin betrübt über meinen geringen Dienst. Ich sehne mich danach, die frohe Botschaft verkünden zu können, aber manchmal kommt es mir so vor, als müsste ich all die guten Dinge für mich behalten. Ich weiß nicht, welches Mitglied ich bin, aber ich bin dankbar, dass Gott mir etwas zu tun gibt. Ein Wort hier, eine Zeile dort. Ein hier ausgeliehenes Exemplar von „Food“ mit der Bitte, nach Durchsicht die Meinung des Lesers einzuholen; ein Exemplar von WATCH TOWER dort und ein Gespräch, wo immer ich es für nötig halte, um Heilige zu erbauen oder die Festungen Satans niederzureißen. Ich bin mir sicher, dass dies keine fruchtlosen Wege zur Verkündigung des Evangeliums des Friedens sind.

Seit ich Ihnen das letzte Mal geschrieben habe, ist mein Bruder, der im methodistischen Dienst tätig war, „aus ihr herausgekommen“ und nicht mehr in der Lage, die Traditionen und Dogmen der betrogenen Ältesten aufrechtzuerhalten. Er wird nicht alle meine Ansichten akzeptieren, aber er befürwortet die Lehren von ZIONS WACHTTURM, „Nahrung“ und „Tabernakel“ viel mehr als noch vor einiger Zeit.

Meine Lage ist höchst eigenartig. Mein Name wurde aus den Büchern gestrichen und ich weigere mich, die Verbindungsfonds zu zeichnen, aber die Leute, mit denen ich so lange zusammengearbeitet habe, sind nicht bereit, dass ich sie verlassen solle. Sie kennen zumindest einigermaßen meine Ansichten und sind bereit, dass ich sie lehre, indem sie sagen, wir seien Christen, Brüder in Christus, und aus diesem Grund beanspruchen wir eure Gemeinschaft; Es ist uns egal, was Sie glauben. Wir wissen, dass Sie ein Christ sind, und das reicht uns. Wir wünschen uns die Gemeinschaft, nicht den Namen.

Sie sind eine äußerst liebevolle kleine Gruppe von Menschen, und Sie können sicher sein, dass die Körner der Wahrheit, die fallen gelassen werden und die verstreut sind, nicht verloren gehen. Wenn ich etwas falsch mache, möchte ich nur, dass der Herr des Weinbergs es mir zeigt und mir etwas gibt, das ich woanders tun kann. Ich kann nicht leben, ohne für den Meister zu arbeiten, aber es scheint eine sehr langsame Arbeit zu sein.

Ich muss nächsten Mittwoch für diese Menschen predigen und beabsichtige, „Das Kommen des Herrn“ (Diskurs) mit Ergänzungen aus dem TURM zu übernehmen. Möge der Herr der Ernte den Weizen scheiden.

Ich habe einige *ernsthafte* Gespräche mit einem der Geistlichen hier geführt, was meinen Glauben an Gottes Wort und die Interpretation des WACHTTURMS nur bestätigt; Durch solche Dinge werden wir stark gemacht.

Ich sehne mich nach der Manifestation des Sohnes Gottes, obwohl ich mir keineswegs sicher bin, ob ich zu den besonders Begünstigten gehöre. Ich war nur ein sehr nomineller

Machine Translated by Google

Bis nach 1881 war ich Christ. Ich bin völlig unwürdig und ungeeignet für eine solch glorreiche, hohe Berufung, aber ich weiß, dass meine Freude vollkommen sein wird, wenn ich nur ein sanftmütiger Erbe der Erde bin.

Für die Mitglieder ist es eine große Prüfung, getrennt zu sein. Ich weiß nicht, wie sich andere fühlen, aber ich sehne mich nach der Gemeinschaft, von Angesicht zu Angesicht mit jemandem, der die Lehren von ZION'S WATCH TOWERS genauso vollständig vertritt wie ich; aber Organisationen sind nicht zu wünschen, deshalb müssen wir geduldig warten und wenn der Herr will, werde ich ihn gemeinsam mit den anderen Brüdern in seinem Königreich preisen.

Ich würde mich nicht von meinen TÜRMEN trennen, weil sie Gold wert sind. Ich lese alles noch einmal sorgfältig durch und mache mir Notizen. Möge der Herr Sie immer reichlicher segnen. Werde versuchen, es in Kürze noch einmal zu senden. In herzlichster christlicher Bruderliebe. Ich bin ein lieber Bruder, ganz treu der Deine. _____.

---

LIEBER BRUDER: Du scheinst ein hoffnungsvolles Feld zu haben. Wenn sie „ein Ohr zum Zuhören haben“, sollen sie die frohe Botschaft hören. Predigen Sie die ganze Wahrheit, enthüllen Sie die Irrtümer der Bevölkerung furchtlos, aber freundlich, entziehen Sie *all* Ihrem Einfluss dem Sektierertum, und schon bald werden Sie feststellen, dass die Wahrheit eine trennende Wirkung entfaltet; Höchstwahrscheinlich werden einige der Vorwürfe, die auf unseren Herrn fielen, auch auf Sie zutreffen.

Über Ihre Hoffnungen auf Mitgliedschaft im Christus können nur Sie selbst und das Oberhaupt vollständig entscheiden. Lassen Sie mich jedoch sagen, dass die Tatsache, dass Sie geistliche Dinge unterscheiden ***(1. Korinther 2,9-12.14.15)*** und dass Sie sie erkannt haben, eine Liebe erweckt, die Sie zu bereitwilliger Selbstaufopferung im Dienst der Wahrheit führt. scheint anzudeuten, dass Sie aus dem *Geist* der Wahrheit zur „hohen Berufung Gottes, die in Christus Jesus ist“, geboren sind. Wir gehen davon aus, dass Sie wie Tausende andere einen Bund mit dem Herrn geschlossen und sich ihm geweiht haben, lange bevor Ihnen klar wurde, was *dies* bedeutete. Tatsächlich haben das alle getan, mehr oder weniger stark. Wir schätzen dich als einen Bruder in Christus. Wachse ihm in allen Dingen näher, der das Haupt des Leibes ist, nämlich Christus. EDITOR. **[Seite 2]**

**Dyersburg, Tennessee**

LIEBER HERR UND BRUDER IN CHRISTUS. --Anbei finden Sie eine Bestellung über 5,00 $, die Sie bitte dem Tract Fund gutschreiben. Es tut mir sehr leid, dass ich nicht mehr für die Sache des Herrn tun konnte, aber er hat es für angebracht gehalten, zuzulassen, dass ich auf eine harte Probe gestellt werde. Ich habe in den zehn Monaten vor dem 1. Mai sehr wenig gearbeitet und lebe seitdem unter schwierigen und schwierigen Umständen hier. Da ich so lange keine Arbeit hatte, musste ich natürlich Schulden machen, und jetzt muss ich sehr hart für einen sehr geringen Lohn arbeiten. Letzte Woche habe ich Überstunden gemacht und ein paar Dollar mehr verdient, also sende ich das Obige in der Hoffnung, dass der Meister das Opfer akzeptiert.

Machine Translated by Google

Gott segne dich, ist mein tägliches Gebet. Mit freundlichen Grüßen in der Hoffnung auf die erste Auferstehung.

_____.

**[R775: Seite 2]**

**Passaic Co. NJ.**

LIEBE FREUNDE:--Ich habe letztes Jahr versprochen, den Preis meines Abonnements zu senden, konnte dies aber nicht tun, weil wir Schulden hatten und ich es durch Waschen bezahlen musste. Ich unterrichte jetzt, um ein frei gewordenes Semester vor Ende des Schuljahres zu beenden. Ich lege Geld bei, um das vergangene und das aktuelle Jahr zu bezahlen, das Abonnement meiner Mutter zu erneuern und die Zeitung an einen armen Bruder zu schicken, der nach der Wahrheit sucht. Ich denke, einige Kopien früherer Arbeiten wären für ihn von Vorteil. Zur Ermutigung möchte ich Ihnen sagen, dass es keine Lektüre gibt, die mir eine so gute Lehre präsentiert; Das bietet in der Saison so viel Fleisch wie der TOWER. Ich suche sie sehnsüchtig. Ich vertraue auf Gott, aber es scheint, dass ich von den Sorgen dieses Lebens fast überwältigt bin. Seitdem ich unterrichte, habe ich die Arbeit für meine siebenköpfige Familie erledigt, außer das Waschen, mit der kleinen Hilfe, die meine Jungs mir geben konnten, mein anderthalbjähriges Baby zu meiner Schwägerin nebenan zu bringen und eine Meile zu Fuß zu gehen zur Schule. Ich bin manchmal so müde und so unverhältnismäßig gereizt, ich bin entmutigt, ich dachte, ich hätte zu viel auf mich genommen, aber die Sache lag ganz in der Hand des Herrn. Ich war bereit, in Schulden und Not zu leben, wenn es für meine Disziplin das Beste wäre, und keine fünf Minuten bevor der Treuhänder kam, um mich über meine Annahme zu informieren, hatte ich gesagt: „Vater, wenn es für mich das Beste wäre, die Schule und das Geld zu haben.“ , ich bin bereit; wenn nicht, ist es in Ordnung.“ Und nun sei ihm alle Ehre, er hat es mir ermöglicht, die Arbeit erfolgreich zu erledigen, eine Kuh und Geräte zur Butterherstellung zu kaufen und neben der Bezahlung meines Abonnements und der Bereitstellung weiterer Lebensmittel einige der dringendsten Bedürfnisse der Familie zu befriedigen Mutter und Bruder. Ich besuchte ihn letzten Sonntag und er fragte eifrig nach Beweisen für einige Wahrheiten, die ich ihm offenbarte. Er konnte nicht verstehen, wie ich mich von der Kirche fernhalten und gerechtfertigt werden konnte, während ich unter ihnen einen „Einfluss zum Guten“ hatte, aber ich kann nicht in die Kirche gehen, und Sie können nicht wissen, wie allein ich bin, und als böse abgetan werden.

Ohne Gott könnte ich es nicht ertragen. Ich bin jedoch bereit und finde großen Trost in einem reinen Gewissen und im Wort Gottes. Dein in unserem Herrn. _____.

---

**[Seite 2]**

Ein Bruder, der privat im Weinberg arbeitet, hatte das Privileg, einige Früchte seiner Arbeit zu sehen; er erhielt den folgenden Brief, der sich selbst erklärt.

Er hat es uns geschickt und wir geben Ihnen einige Auszüge. Vielleicht sehen nicht alle so schnell kostbare Früchte, die die Arbeit belohnen, aber jede Anstrengung zahlt sich aus und trägt Früchte, bei uns selbst, wenn nicht immer bei denen, denen wir zu helfen versuchen. EDITOR.

**York County, Pennsylvania.**

Machine Translated by Google

Sehr geehrter Herr, ich nehme an, Sie wissen nicht, dass ich Ihnen für etwas eine große Summe schulde, nicht an Geld, sondern als Dank. Sie können kaum erraten, was, aber ich werde Ihnen sagen, was; Es handelt sich um bestimmte Anweisungen oder um einen Anfang dieser Anweisungen oder Kenntnisse, die ich seitdem gelernt habe. Erinnern Sie sich, dass wir letzten Herbst auf der York Fair über die Bibel und ihre Lehren gesprochen haben? Sie sagten mir, dass Sie, glaube ich, im letzten Jahr oder so viel gelernt haben; und du hast mir verschiedene Dinge über die Bibel usw. erzählt. Aber gerade zu dieser Zeit hatte die Bibel für mich nicht viel Gewicht, weil ich damals zu viele Fehler und Irrtümer darin fand und etwa die eine Hälfte der anderen Hälfte widersprach davon. Und tatsächlich dachte ich, Ingersoll hätte mehr Recht als die Bibel; und er hat genauso Recht wie die Lehre, die unsere Geistlichen von den Kanzeln predigen. Ich bin völlig erstaunt über mich selbst, dass ich nicht mehr gesehen und verstanden habe, als ich gesehen habe. Ich dachte, wenn ich etwas las, könnte ich es auch verstehen, aber das stimmte nicht.

Sie erinnern sich wahrscheinlich daran, dass Sie mir gesagt haben, ich solle ZION'S WATCH TOWER abonnieren. Ich tat es sofort und bekam ein paar Nummern sowie die Traktate mit den Titeln „Essen für denkende Christen“ und „Die Lehren der Stiftshütte“ und begann, diese zu lesen Ich habe mir die Schriften und Bücher durchgelesen, und ziemlich bald habe ich angefangen, diese Schriften und Bücher zu studieren, und heute bin ich noch nicht halb damit fertig, sie zu studieren, denn je mehr ich sie lese, desto mehr muss ich mich auf die Bibel beziehen, und jetzt stelle ich fest, dass die Die Bibel ist ein wunderbares Buch. Alles ist richtig; es gibt darin keine Widersprüche; es unterstützt seine eigenen Lehren durchweg perfekt. Ich bin ein großartiger Freund und Liebhaber davon. Tatsächlich ist alles klar, wenn man es nur einmal sehen kann. Wie einfach und wie leicht und schön es ist. Oh, die Tiefe des Reichtums sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes. Was mich erstaunt, ist die Ignoranz unserer Minister. In jeder Predigt, die ich höre, höre ich viele Fehler, aber diese Fehler an sich würden natürlich nicht viel ausmachen, aber sie lehren und belehren die Menschen auf diese Weise falsch und sagen ihnen Dinge, die nicht wahr sind. Ich finde es schrecklich. Aber ich muss Ihnen auch sagen, dass es sehr schwer ist, Menschen dazu zu bringen, die Bibel so zu glauben, wie sie ist. Vielleicht sind Sie erfolgreicher, aber es fällt mir schwer, sie zu überzeugen. Gewiss, es gibt einige, die kein besonderes Interesse daran haben, die zuhören, aber letzten Endes sind sie abgestumpft und wissen nichts. Wer etwas verstehen will, ist nicht so schnell aufgedreht.

Ich kann Ihnen nicht dafür danken, dass Sie mir den Einstieg in ein so edles Studium ermöglicht haben.
Mit freundlichen Grüßen, _____.

**New Orleans, La.**

LIEBER BRUDER. RUSSELL: Ich bin froh, dass der „Plan der Erlösung“ in meinem norwegischen Zuhause auf freudige Resonanz gestoßen ist. Ich habe vor einer Woche von meinem Vater gehört.
Er sendet Ihnen allen seinen Dank und herzliche Grüße. Er sagt, dass es für ihn nicht völlig neu sei, da er aus dem Wort die Umrisse des Plans erkannt habe; aber er

Machine Translated by Google

Ich freue mich jetzt mit unaussprechlicher Freude, den Plan klarer erkennen zu können, unterstützt durch meine Übersetzungen aus dem WACHTTURM und FOOD, zusammen mit den langen Briefen, die ich ihm schreibe, um ihn so klar wie möglich zu machen.
Außer ihm interessieren sich auch andere, denen diese Übersetzungen und Briefe wie die alten Briefe an verschiedene kleine Gemeinden vorgelesen werden.

Seit etwa einem Monat habe ich Gelegenheit, diese wundervollen Neuigkeiten öffentlich zu verkünden – so gut ich kann. Der Kaplan des „Seemannsbethels“ ist für den Sommer nach Norden gegangen und hat seinen Posten mit der Leitung eines Mannes verlassen, der so gut ist, mich bei ihren Treffen am Sonntagabend und Donnerstagabend sprechen zu lassen.
Derzeit liegen nicht viele Schiffe und Matrosen im Hafen, aber viele Stadtbewohner nehmen an diesen Treffen teil. Einige wecken Interesse. Ich werde mit Gottes Hilfe weitermachen, bis mir Einhalt geboten wird, und das wird der Fall sein, wenn der alte orthodoxe Kaplan zurückkommt. Ich verschenke viele WACHTÜRME an christliche Seeleute, die in fremde Länder reisen, ohne zu wissen, auf welchem Boden sie Wurzeln schlagen werden.

Übrigens habe ich gestern Abend erlebt, dass, wenn ein natürlicher oder nicht gezeugter Mensch krank wird und im Glauben an Christus seine Sünden bereut, sein Körper als Antwort auf Gebete auch wieder gesund wird. Ich konnte nicht umhin, an die Passage in ***Markus 4:11,12 zu denken.*** Es kommt die Zeit, dass auch diejenigen ohne Glauben verstehen und glauben und sich bekehren sollten, damit sie geheilt werden. Segne den Herrn, o meine Seele. Dein wie immer,

_____.

---

„Es gibt einen Gott und einen Mittler zwischen Gott und den Menschen, den Menschen Christus Jesus; der sich selbst als Lösegeld für alle hingegeben hat, um zu gegebener Zeit Zeugnis abzulegen.“ --1 ***Tim. 2:5.***

==========

Machine Translated by Google

**[R776: Seite 3]**

**„MEISTER, SAGEN SIE WEITER!“**

„Meister, sprich! Dein Diener hört und sehnt sich
nach Deinem gnädigen Wort, sehnt sich
nach Deiner Stimme, die jubelt. Meister, lass es
jetzt gehört werden, ich höre, Herr,
auf Dich. Was hast Du mir zu sagen?

„Oft ertönt in meinem Herzen eine andere
Stimme als deine, und ein ungewolltes
Echo stiehlt sich von den Mauern deines
Heiligtums.
Lass deine ersehnten Akzente fallen;
Meister, sprich! und alles zum Schweigen bringen.
„Meister, sprich! Ich kann nicht an Dir zweifeln,
Du wirst den Weg des Lebens führen; Retter, Hirte,
oh, ohne Dich wäre das Leben in der Tat leer.

Dennoch suche ich noch volleres
Licht, tiefere Liebe und klarere Sicht,
„Ruhe auf dem ‚treuen Sprichwort‘“
Ich vertraue dem, was Dein Evangelium
sagt, und halte alle meine Hoffnungen auf
Leben und Tod auf Dein schriftliches
Versprechen. Doch ich bitte um immer
mehr aus dem unerschöpflichen Vorrat Deiner Liebe.
„Meister, sprich! und mach mich bereit, wie deine
Stimme täglich gehört wird, mit
Gehorsam, froh und fest, immer noch
jedem Wort zu folgen.“
Ich höre, Herr, auf Dich: Meister, sprich,
sprich weiter zu mir!“ – Sel.

==========

Machine Translated by Google

**[R776: Seite 3]**

## Der Unbefleckte.

Wer kann aus einem Unreinen etwas Reines machen? nicht einer. – JOB ***14:4.***

Dass der präexistente Sohn Gottes „ Fleisch *geworden* ist und unter uns gewohnt hat“, wird in der Heiligen Schrift klar dargelegt ***(Johannes 1:14);*** dass er „heilig“, „unbefleckt“ und von den Sündern getrennt war, wird deutlich erklärt ***(Hebräer 7:26*** und ***Lukas 1:35);*** und dass er keine Sünde kannte, während alle anderen Menschen von Natur aus Sünder sind, wird auch gesagt ***(2 Kor. 5:21; Rom. 5:18;*** und ***1 Haustier. 2:22).*** Das Argument des Apostels, dass er in der Lage war, ein Lösegeld oder einen entsprechenden Preis für das verwirkte Leben und die Rechte von Adam ***Rom zu zahlen, und dies auch tat. 5:17-19; 1 Tim. 2:6)*** beweist dasselbe; weil der erste Adam vollkommen war, bis er sündigte; Daher muss jemand, der einen entsprechenden Preis zahlen konnte, ebenfalls vollkommen, ohne Sünde und frei von ihrer Verdammnis gewesen sein. Derselbe Gedanke lässt sich logisch aus der Aussage ableiten, dass Jesus alle Anforderungen des Gesetzes *erfüllte ;* denn wir wissen, dass es der Maßstab für die Fähigkeiten eines *vollkommenen Menschen* war . Daher ist die Schlussfolgerung unwiderstehlich, dass er ein vollkommener Mensch gewesen sein muss, wenn er in der Lage war, das zu tun, was kein unvollkommener Mensch getan hatte oder tun konnte. ***(Ps. 49:7; Hebr. 1:3; 4:15; 9:28; 10:5-10; Jes. 53:10-12; Johannes 1:29.)***

Doch trotz der Fülle an biblischen Zeugnissen über seine menschliche Vollkommenheit fragen sich viele: Kann die Möglichkeit dafür wissenschaftlich nachgewiesen werden? Andere *behaupten ,* dass dies unmöglich sei und dass die Naturgesetze in direktem Widerspruch stünden. Sie legen grenzenloses Gewicht auf ihr unvollkommenes Verständnis der Naturgesetze und schieben das Gewicht biblischer Zeugnisse leichtfertig beiseite.

Die Frage ist jedoch durchaus einer Untersuchung sowohl aus wissenschaftlicher als auch aus biblischer Sicht würdig: und Wissenschaft und Schrift werden übereinstimmen, wenn sie richtig verstanden werden. Es gibt kein Gesetz, das uns verbietet, Beweise aus jeder guten Quelle zu suchen, aber nur Egoismus oder Blindheit oder beides werden menschliche Überlegungen über das göttliche Zeugnis stellen.

Wir stellen dann die Frage: Wie kam es, dass Jesus perfekt war, während seine Mutter unvollkommen war? Wer kann aus einem Unreinen etwas Reines machen? Um diese Frage zu beantworten, verkündete die Kirche von Rom die Lehre von der „Unbefleckten Empfängnis“: Nicht die Lehre, dass Jesus auf wundersame Weise durch die heilige Kraft Gottes empfangen wurde, wie von den Evangelisten berichtet; aber dass Maria, die Mutter Jesu, eine wundersame Empfängnis hatte und daher rein, heilig und frei von Adams Sünde und Unvollkommenheit war. Aber die Urheber dieser Lehre hätten nicht weitsichtig sein können, sonst hätten sie gewusst, dass mit derselben Argumentation bewiesen werden muss, dass die Mutter Marias eine unbefleckte Empfängnis hatte, und so weiter; als sie bei Eva, „der Mutter aller Lebenden“, auf denselben Einwand stoßen würden. Für sie war sie sicherlich nicht ohne Sünde

Machine Translated by Google

Verstöße werden protokolliert. ***1 Tim. 2:14.***

Allerdings ist dieses Thema jetzt völlig klar und deutlich, sowohl aus wissenschaftlicher als auch aus biblischer Sicht; aber wegen seiner Komplexität und Feinheit muss besondere Aufmerksamkeit gewidmet werden, um seine Kraft zu erfassen.

Aus diesem Grund haben wir dieses Thema bisher nicht vorgestellt, aber neuere Untersuchungen scheinen darauf hinzuweisen, dass seine Präsentation notwendig ist, um den Glauben einiger zu bestätigen.

Die Heilige Schrift vertritt den Gedanken, dass alle EXISTENZ, LEBENDE ENERGIE; oder SEIN, kommt vom Vater und nicht von der Mutter. Die Mutter empfängt und nährt diesen Seinskeim, bis er in der Lage ist, eine unabhängige Existenz aufrechtzuerhalten; *dh* bis es in der Lage ist, sich die lebenserhaltenden Elemente, die die Erde und die Luft liefern, für seinen Unterhalt anzueignen: Der lebende Organismus, den sie ernährt, stammt jedoch vollständig und ausschließlich vom Vater. Das Wort Vater hat die Bedeutung von Lebensspender.

Im Einklang mit diesem Prinzip war Gott der „VATER“ oder Lebensspender, während die Erde die Mutter Adams und damit der Menschheit war ***(Lukas 3,38).*** Im Einklang mit diesem Prinzip wird von den Kindern gesprochen, als ob sie von ihren Vätern stammten und von ihren Müttern geboren würden. ***(Gen. 24:47.)*** So waren die Kinder Jakobs, gezählt durch seine Söhne, siebzig, als er aus Ägypten auszog; Aber wenn er oder die zwölf Patriarchen Töchter hatten, woran wir nicht zweifeln können, wurden die Kinder dieser Töchter nicht zu Jakobs Kindern gezählt, sondern zu *ihren Vätern.* Und alle diese siebzig Seelen oder Wesen sollen ausdrücklich aus den Lenden Jakobs hervorgegangen sein. ***(Gen. 46:26,27*** und ***Ex. 1:5.)*** Von Salomo heißt es also, dass er aus den Lenden Davids hervorgegangen sei. ***(1. Könige 8:19*** und ***2. Chron. 6:9.)*** So behaupteten auch der Apostel Paulus und die Israeliten im Allgemeinen, dass sie alle aus den Lenden Abrahams hervorgegangen seien; und über Levi steht geschrieben, dass „er noch in den Lenden seines *Vaters* war , als Melchisedek ihm begegnete.“ ***Hebr. 7:5,10.***

So war auch das ganze Geschlecht in Adam, ihrem *Vater, und stammte von ihm ab,* stammte aber nicht von Eva. Und so steht geschrieben, dass in (durch) ADAM alle sterben, aber nicht in (durch) Eva. Da die Rasse von Adam abstammte, wurde sie in ihm erprobt.

Dies, was die Heilige Schrift lehrt, ist die neueste Schlussfolgerung der Wissenschaft zu diesem Thema der Fortpflanzung, angewendet auf das Leben in all seinen Formen. Wissenschaftler finden in der Natur zahlreiche und schlüssige Beweise dafür, dass Leben oder Sein immer vom Mann kommt. Die einfachste Form der Veranschaulichung ist ein Hühnerei: An sich enthält es kein Leben; Daraus könnte unter keinen Umständen ein lebender Organismus hervorgehen, es sei denn, er wurde vom Mann mit einem lebenden Organismus befruchtet. Das Ei besteht aus den richtigen Elementen und im richtigen Verhältnis, angepasst an den winzigen Organismus, der darin aufgenommen wird; und unter geeigneten Bedingungen entwickelt sich dieser Organismus: Das Eigelb wird vollständig zum Vogel, während das klare flüssige Eiweiß als seine früheste Nahrun

Machine Translated by Google

bis es die Hülle durchbricht und in der Lage ist, sich durch die Aneignung gröberer Nahrungselemente zu ernähren. Die hier beteiligten Prinzipien sind bei Menschen und anderen Tieren dieselben.

Angesichts dieser Zeugnisse der Bibel und der Wissenschaft ist es eine vernünftige Schlussfolgerung, dass das Kind perfekt sein wird, wenn der Vater perfekt ist: Der *perfekte* Nachwuchs würde nur solche Nahrungselemente aufnehmen und aneignen, die für seine *perfekte* Entwicklung geeignet und nützlich sind. - durch die Wirkungsweise seines vollkommenen Organismus alle anderen Elemente abstoßen. Im Gegenteil, wenn der Keim des Seins unvollkommen ist, wird er sich alle Eigenschaften aneignen, die seine Mutter mitbringt – ob gut oder schlecht; Da es unvollkommen ist, wäre es nicht in der Lage, die giftigen Elemente einer Krankheit vollständig abzuwehren. Dies beruht auf dem gleichen Prinzip, dass, wenn zwei Personen starke Nahrung zu sich nehmen, der eine mit guten Verdauungskräften sich die Nährstoffe aneignen und ihre ungesunden Eigenschaften abgeben kann, während der andere mit einer schwachen Verdauung nur wenig Nährstoffe aus derselben Nahrung aufnehmen könnte und dadurch geschädigt w

Daraus folgt, dass das Geschlecht nicht gestorben wäre, wenn Mutter Eva allein gesündigt hätte: Wäre Adam vollkommen geblieben, sein Leben unverfälscht und unbeeinträchtigt, wären seine Nachkommen dieselben gewesen, und die Unvollkommenheiten Evas hätten sie nicht beeinträchtigt; Da sie *vollkommen* waren, hätten sie sich gute Elemente angeeignet und alle Elemente des Verfalls auf natürliche Weise ohne Schaden abgegeben. Andererseits **[R777: Seite 3] ,** angenommen, dass Adam gesündigt hätte und Eva ohne Sünde geblieben wäre, hätten Adams Verurteilung und sein Tod die gesamte Nachwelt gleichermaßen beeinflusst; Die vollkommenste Nahrung, die unvollkommenen und absterbenden Keimen gegeben wird, würde sie niemals zu *vollkommenen* Wesen machen. Daher ist die Aussage der Heiligen Schrift angemessen, dass „in Adam alle sterben“ und „durch den Ungehorsam eines *Menschen* … der Tod auf alle übergegangen ist“. ***(1 Kor. 15:22; Röm. 5:12,19.)*** Wie wunderbar ist hier die Korrespondenz zwischen dem ersten und zweiten Adam und ihren Bräuten. So wie der *Tod* des Menschengeschlechts nicht von Eva, sondern vollständig von Adam abhing und sie dennoch an der Herbeiführung desselben beteiligt war, so hängt das wiederhergestellte *Leben* des erlösten Geschlechts überhaupt nicht von der Braut Christi ab, sondern von Jesus, wenn auch von ihr Dank der göttlichen Gunst ist vorgesehen, dass sie am Werk der WIEDERHERSTELLUNG „des Verlorenen“ teilnimmt.

Da die Quelle Adam durch Sünde und Tod verunreinigt wurde, kann keiner seiner Nachkommen frei von Verunreinigung sein, denn „Wer kann aus einem Unreinen etwas Reines hervorbringen? Nicht einer.“ Die Bezugnahme hier muss so verstanden werden, dass sie sich auf den Mann und nicht auf die Frau bezieht: Niemand, der aus der verunreinigten Quelle kommt oder aus ihr hervorgeht, kann rein sein: daher: „Es gibt keinen Gerechten, nein, keinen einzigen“; Niemand kann sein eigenes Leben erlösen oder Gott ein Lösegeld für seinen Bruder geben. ***Rom. 3:10; Psa. 49:7.***

Daraus folgt, dass das einzige Hindernis für die Erzeugung eines perfekten Menschen darin besteht

Machine Translated by Google

Fehlen eines perfekten Vaters, der einen *perfekten Lebenskeim hervorbringen könnte;* und daher die Lehre der Heiligen Schrift, dass im Fall von Jesus ein *vollkommener* LEBENSKEIME, der durch göttliche Macht von einem präexistenten Zustand in den embryonalen menschlichen Zustand übertragen wurde, „heilig“ und vollkommen geboren wurde, wenn auch von einer unvollkommenen Mutter ***(Lukas 1). :35).*** Dass er frei von Sünde und jeder Verunreinigung war, die seine Mutter gemeinsam mit der gesamten Menschheit teilte, ist völlig vernünftig und steht in vollkommener Übereinstimmung sowohl mit der Heiligen Schrift als auch mit den neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen und Schlussfolgerungen.

Eine weitere Tatsache, die Wissenschaftler sich selbst zeigen und die mit den Zeugnissen der Heiligen Schrift übereinzustimmen scheint, ist, dass, obwohl Leben oder Sein vom Vater kommt, FORM und NATUR von der Mutter kommen. Die wissenschaftlichen Beweise hierfür sind komplizierter und für den Durchschnittsverstand weniger leicht zu begreifen; und dies, weil Gott in seiner Weisheit die verschiedenen *Arten* oder *Naturen* nicht nur getrennt , sondern sie auch in großem Maße eingeschränkt hat, so dass sie sich nicht über bestimmte Grenzen hinaus vermischen oder vermischen können.

Die klarsten Veranschaulichungen dieses Prinzips, dass die *Art* oder *Natur* von der Mutter kommt, müssen Wissenschaftler erst noch lernen, finden sich in der Heiligen Schrift: Sie liefern die wichtigste und klarste Veranschaulichung der Wirkung oder des Ergebnisses der *Rassenmischung* oder der Vermischung unterschiedlicher Naturen und beweisen mehr schlüssiger, als es die Wissenschaft bisher konnte, ist klar, dass die NATUR von der Mutter kommt, obwohl die Eigenschaften des Vaters damit verbunden sind. Nehmen wir als Beispiel die Nachkommen der unrechtmäßigen Verbindung zwischen „den Menschentöchtern“ und jenen Engeln, die nicht ihren angemessenen Stand behielten, sondern ihre Natur herabwürdigten: Die Nachkommen hatten die Vitalität der Väter, aber die Natur der Mütter – sie waren berühmte MÄNNER. [Der damals verfallenden Rasse überlegen, hätte sie in diesen Nephelim harte Herren gehabt, wenn Gott nicht in seiner Güte nicht nur die *neue* Rasse *[neu,* weil nicht vom selben *Vater]* in der Sintflut hinweggefegt, sondern auch „diese Engel“ zurückgehalten hätte. Wer diese Unruhe verursachte und sie ihrer früheren Freiheiten beraubte, siehe Artikel in den Ausgaben Juni und Dezember 1884 sowie Januar 1885, in denen diese behandelt werden.] Das Ansehen dieser Personen war so groß, dass es bei mehr oder weniger zu finden ist Bis heute sind sie in den heidnischen Mythologien deutlich zu erkennen, und Hunderte Jahre nach ihrer Zerstörung durch die Flut löste die *falsche* Meldung, dass einige von ihnen noch am Leben waren, Panik unter den siegreichen Israeliten aus, die über den Sieg der jüngsten Schlachten errötet waren. Siehe ***Num. 13:33.***

Die wichtigste Veranschaulichung dieses Grundsatzes findet sich jedoch in der Tatsache, dass Jehova, der selbst göttlicher Natur ist, Söhne derselben und anderer Naturen gezeugt hat. Er ist der Vater der Engelsnatur ***(Hiob 2:1; 38:7; Hebräer 2:9)*** und der Menschennatur ***(Lukas 3:38)*** sowie der „NEUE GESCHÖPFUNGEN“, die es tun werden Teilhaber seiner eigenen *göttlichen* Natur werden. ***(2. Petr. 1:4).*** Der Wille oder die ENERGIE Jehovas, die auf geistige Substanzen wirkte, brachte Engel hervor und entwickelte sie; Der Mensch wirkte auf irdische Substanzen ***(1. Mose 2:7; 1. Kor. 15:47).***

Machine Translated by Google

aus ihnen hervorgegangen sind, und als er uns eine klare Vorstellung von der Zeugung der neuen Geschöpfe zur göttlichen Natur geben wollte, stellt er uns als von ihm gezeugt im Schoß des Bundes dar, den er mit Abraham geschlossen hat, den er in a symbolisiert Frau – Sarah, die uns sagt, dass, wie Isaak der Erbe Abrahams und Kind der Verheißung (von Sarah) war, wir wie Isaak oder wie Isaak Kinder Gottes sind und Kinder der Verheißung oder des Sarah-Bundes sind. ***Gal. 4:23-31*** und ***1. Petrus. 1:3,5,23;*** und ***2 Pet. 1:4.***

Das gleiche Prinzip wird durch die Tatsache veranschaulicht, dass in der *typischen* Evangeliumszeit vor dem christlichen Zeitalter ein Kind die Segnungen und Privilegien seines Vaters erbte, entsprechend der Gunst und Stellung seiner Mutter; Damit wird erneut erklärt, dass die Natur, Rechte, Privilegien und Freiheiten der Mutter mit dem Kind verbunden sind, nicht jedoch zwangsläufig die des Vaters. Siehe ***Gen. 21:10; Ex. 21:4; Gal. 16:30 Uhr.***

Auch hier beweist die Geburt einer Frau durch Jesus dasselbe. Das „Heilige“, das von einer Frau geboren wurde **[R777: Seite 4],** hatte Anteil an der Natur der Frau, *dh* der menschlichen Natur – „der irdischen Erde“. Obwohl der übertragene Keim des Seins (im Einklang mit diesem Gesetz, das wir untersuchen) die ganze Reinheit und Vollkommenheit des präexistenten (geistigen) Zustandes beibehielt, nahm er an der Natur der Mutter teil und wurde *„Fleisch gemacht“ ,* indem er „aus ihr geboren“ wurde eine Frau."

Es steht noch mehr im Einklang mit demselben Gesetz oder Prinzip, dass Christus, obwohl er zur göttlichen Natur hoch erhoben wurde und kein Mensch mehr ist, dennoch von ihm verkündet wird, dass er der *Lebensspender* oder Vater des gesamten Menschen sein soll Rasse, während es auch gezeigt wird, dass seine Arbeit für die Rasse darin besteht, die Vollkommenheit der menschlichen Natur wiederherzustellen, die für alle durch Adams Sünde verloren ging, und zeigt so, dass Er als Vater auf der göttlichen Ebene sein wird, während die wiederhergestellte Rasse als Kinder von Gott wird durch Christus auf der menschlichen Ebene sein, wie im Neuen Bund dargestellt, veranschaulicht durch Keturah, Abrahams dritte Frau, im Vorbild. Siehe „Essen“, Seite 153.

==========

Machine Translated by Google

**[R777: Seite 4]**

**AUSGESCHLOSSEN WERDEN.**

Wenn das Salz seinen Geschmack verloren hat, ... ist es von nun an nur noch zum Sein da ausgestoßen und von Menschen zertreten werden.--MATT. ***5:13.***

Wer die Worte Jesu aufmerksam studiert, wird darin überzeugende Beweise dafür finden, dass er die Geschichte der christlichen Kirche von ihrer Gründung bis zu ihrem Ende vorhergesehen hat. Durch ihn war es zweifellos Paulus möglich, zur Führung der Gläubigen auf den großen Abfall hinzuweisen, der sich über Jahrhunderte ihrer Geschichte erstrecken sollte, und auf die endgültige *Offenbarung* des Menschen der Sünde. ***2 Thess.*** 2.

Im Brief an die ***Römer (Kap.*** 15) spielt Paulus auf Gottes Plan bezüglich der Vertreibung und anschließenden Wiederherstellung der Juden an und erklärt ihn; und weist darauf hin, dass die Heidenkirche aus demselben Grund, nämlich Unglauben, verworfen wurde. Dass dies mehr als eine Vermutung des Apostels war, haben die Ereignisse deutlich gezeigt.

Von unserem Standpunkt aus können wir leicht erkennen, dass das, was scheinbar nur eine Ermahnung war, in Wirklichkeit auch eine Prophezeiung war.

Wir können den Wert, den dieses Vorwissen unseres Herrn für seine Kirche hatte, nicht abschätzen. Inmitten all der Verfolgungen, die seinen Anhängern widerfuhren, konnten sie „sich überaus freuen und frohlocken“, denn ihnen war „großer Lohn im Himmel“ sicher. Wie hätten sie sonst unter den Ungläubigen treu bleiben können?

Dass die als unser Text zitierten Worte auch prophetisch und beschreibend sind
Der endgültige unappetitliche Zustand der Kirche (nominal) ist mehr als eine Vermutung.

Ist dieser Zustand bereits erreicht? Dies ist eine Frage, vor der kein Christ zurückschrecken sollte und an deren Lösung jeder Christ interessiert sein sollte.

Es ist nur fair zu sagen, dass die Meinungen zu diesem Thema geteilt sind. Während viele über die verlassenen Orte in Zion trauern – während sie den Mangel an geistlichem Leben und geistlicher Kraft anerkennen und bedauern, sieht die große Mehrheit in dem Interesse, das an der Errichtung schöner Kirchen, an einem hochkultivierten Dienst, den großen Summen, die jedes Jahr erzielt werden, gezeigt wird Es wird viel Aufwand betrieben, diese zu erhalten und ihre Zahl zu vermehren, ein sicherer Beweis für den Wohlstand.

Hinzu kommt die Herzlichkeit, mit der die Welt sie fördert
Unternehmen, und es scheint kaum mehr zu wünschen übrig.

Die wenigen, die den Verlust des wahren Wesens einer wahren Kirche erkennen, hoffen auf ihre Genesung und einen neuen Anstrich geistlicher Kraft. Vergebliche Hoffnung! Der Student des *Wortes Gottes* muss durch eine solche Täuschung nicht in die Irre geführt werden. Entweder ist diese Hoffnung trügerisch, oder viele Schriftstellen müssen falsch sein. Jesus sagt, dass die Kirche zum Zeitpunkt seines Kommens (Anwesenheit) sowohl aus Weizen als auch aus Unkraut bestehen wird. Er lehrt uns, dass viele, die behaupten, seine Anhänger zu sein, nie als solche anerkannt wurden, und

Machine Translated by Google

wird abgelehnt. Sie mögen in seinem Namen gelehrt haben, sie mögen behaupten, in seinem Namen Teufel ausgetrieben zu haben, sie **[R778: Seite 4]** mögen in seinem Namen viele wunderbare Werke getan haben, aber das alles wird ihnen nichts nützen. Viele „wunderbare Werke“, die bei den Menschen hochgeschätzt werden, sind in den Augen Gottes ein Gräuel.

Auch wenn die Welt diesen Antragstellern Beifall spendete, erkannte Jesus sie nie als seine Anhänger an und auch nicht, dass ihre Werke zum Erfolg seiner Sache beitrugen. Vieles, was im Namen Jesu getan wird, geschieht *in Wirklichkeit ,* um Stolz und Selbstsucht zu befriedigen. Millionen von Dollar werden aus keinem höheren Grund ausgegeben als dem, das schönste Kirchengebäude, die größte und „am besten ausgestattete“ Sonntagsschule oder den beredtesten Geistlichen zu haben.

Jesus unternahm keinen Versuch einer Reformation der abtrünnigen jüdischen Kirche. Seine Aufgabe bestand darin, die Ernte einzuleiten und voranzutreiben; und mit dem Fächer in der Hand trennte er die Spreu vom Weizen. Er akzeptierte die Gläubigen – die Untreuen lehnte er ab.

Wie alle früheren Evangeliumszeiten wird die gegenwärtige einer anderen weichen, wenn die ihnen zugeteilte Zeit abgelaufen ist. Die nominelle Kirche, die zu einer großen weltlichen Institution geworden ist, hat es offensichtlich versäumt, Zeugnis für die Wahrheit abzulegen, und ist für die größere Arbeit, die jetzt ansteht, ungeeignet.

Sie scheint sich ihres bevorstehenden Untergangs bewusst zu sein und versucht eifrig, alles zu tun, was sie verspricht, um sie vor der Zerstörung zu retten. Aber Ichabod steht deutlich über ihren Portalen geschrieben. An ihren Wänden steht die Inschrift: „Auf der Waage gewogen und für mangelhaft befunden.“ Wie ihr Typus durchquert sie Meer und Land, um einen einzigen Proselyten zu bilden, und das mit dem gleichen Ergebnis.

Die Welt, die den Stand der Dinge schnell erkennt, hat ihr bereits einen großen Teil ihres Respekts entzogen und weist ihr einen viel niedrigeren Platz zu, als sie zuvor innehatte. Ihr Einfluss wird eher zum weltlichen Vorteil als zur spirituellen Hilfe gesucht. Ihre Minister verfügen nicht mehr über die moralische Macht, die ihnen einst durch fast allgemeine Zustimmung zukam; und es scheint unbestreitbar zu sein, dass die Vorhersage des Erlösers dabei ist, sich zu verwirklichen, und dass alle die Richtigkeit des Vergleichs anerkennen: „Nützt nichts, außer dass man ausgestoßen und von Menschen mit Füßen getreten wird.“

ST TACKABURY.

==========

Machine Translated by Google

**[R778: Seite 4]**

## Den Glauben überwinden.

„Das ist der Sieg, der die Welt überwindet“, sagt der Apostel Johannes, „sogar unser Glaube.“ Dennoch ist der Glaube unser Sieg, durch den wir den Fürsten dieser Welt besiegen. Der Glaube stellt den stärkeren Löwen des Stammes Juda gegen diesen brüllenden Löwen aus dem Abgrund; *dieser* befreiende Löwe gegen *diesen* verschlingenden Löwen.
Wenn die Seele überall von Feinden umgeben ist, so dass es keinen Ausweg mehr gibt, fliegt der Glaube über sie hinweg und trägt die Seele empor, um Zuflucht bei Christus zu suchen, und dort ist sie sicher.

Das ist die Kraft des Glaubens; Es setzt eine Seele in Christus und blickt dort auf alle Versuchungen herab wie Wellen am Grund des Felsens, die sich in Schaum auflösen. Wenn die Fluten der Versuchung aufsteigen und sich sammeln, so groß und so zahlreich, dass die Seele sogar bereit ist, verschlungen zu werden, dann heißt es: „Herr Jesus, du bist meine Stärke, ich erwarte von dir Erlösung; nun erscheine für meine Erlösung.“ "; und so überwindet es; die Schuld der Sünde wird durch sein Blut beantwortet, die Macht der Sünde wird durch seinen Geist besiegt, und auftretende Bedrängnisse sind nichts im Vergleich dazu; Seine Liebe und seine gnädige Präsenz machen sie süß und leicht.

Auch wenn du dich selbst für den Schwachsten und Schwachsten hältst und dich nur als Beute der Mächte der Finsternis siehst, so wisse doch, dass dir durch den Glauben die Weisheit und Stärke Christi gehört; Du bist und solltest in dir selbst ganz schwach sein, aber er ist ganz Stärke – Macht selbst. Lernen Sie, diesen Sieg anzuwenden, und so gehört er Ihnen; Sei stark in ihm und der Kraft seiner Macht. Aber du wirst sagen: „Ich werde oft vereitelt, ja, ich kann meine Feinde überhaupt nicht besiegen; aber sie siegen immer noch gegen mich.“ Doch vertraue auf ihn; Er kann die Verfolgung im Handumdrehen wenden. Halte immer noch an ihm fest. Wenn die ganze Kraft deiner Seele sozusagen zerstreut und zerstreut ist, sammle sie durch Glauben. Ziehe dich nur in den Maßstab Jesu Christi hinein, und der Tag wird dir gehören, denn der Sieg folgt diesem Maßstab und kann nicht von ihm getrennt werden. Ja, auch wenn du die Kraft verschiedener Schläge findest, denk doch daran, dass oft ein verwundeter Soldat den Sieg davongetragen hat; Glaube, und es wird dir so ergehen. Und denke daran, dass deine Niederlage durch die Weisheit und Liebe deines Gottes dazu dienen kann, den Sieg voranzutreiben – dir Mut und edle Energie gegen deine Feinde zu verleihen – dich zu demütigen und dich von deiner eigenen eingebildeten Stärke zu vertreiben seine Kraft zu nutzen. Und sei nicht voreilig; Denken Sie nicht gleich daran, zu erobern. Manch einen harten Konflikt musst du lösen, und oft wirst du sehr tief in die Tiefe gestürzt, fast bis zur Verzweiflung, sodass du dich nicht mehr erholen kannst; Dann ist es an der Zeit, einzugreifen, selbst inmitten ihrer Vorherrschaft. Möge Gott sich erheben, und seine Feinde werden zerstreut. So befand sich die Kirche in ihrer größten Notlage; und somit auch die gläubige *Seele. – Auserwählt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R778: Seite 4]**

**FRÜCHTE DES LÖSELOSES.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Ich sende Ihnen eine kurze Zusammenfassung einiger Vorträge, die ich kürzlich in Paris, Illinois, gehalten habe, in der Hoffnung, dass sie für Sie und die Leser des TOWER nicht uninteressant sein werden.

Mit freundlichen Grüßen
ALFRED MALONE.

„Weil wir auf den lebendigen Gott vertrauen, der der Retter aller Menschen ist.“ ***1 Tim. 4:10.***

„Fürchtet euch nicht, kleine Herde; denn es ist eurem Vater ein Wohlgefallen, euch das Königreich zu geben.“ ***Lukas 12:32.***

„Und siehe, eine große Volksmenge, die niemand hätte zählen können, aus allen Nationen und aus allen Stämmen und Völkern und Sprachen, stand vor dem Thron und in der Gegenwart des Lammes, bekleidet mit weißen Gewändern und Palmzweigen in ihren Händen.“ ***Offb. 7:9.***

„Diese sind diejenigen, die aus der großen Bedrängnis hervorgegangen sind, und sie haben ihre Gewänder gewaschen und sie im Blut des Lammes weiß gemacht. Aus diesem Grund stehen sie vor dem Thron Gottes.“ ***Offb. 7:14,15.***

Aus diesen und anderen Schriften dieser Art folgerte ich Folgendes: (1) Gott ist der

Retter aller Menschen vor der Sünde und dem Tod Adams. (2) Um dies zu erreichen, ist er der Erlöser der ersten von sehr wenigen, einer „kleinen Herde“. (3) Und im Werk dieser Erlösung ist er der Retter einer großen Menschenmenge.

Im ersten Fall ist die Erlösung von der Sünde und dem Tod Adams das große Ziel, das erreicht werden muss und das auf Gottes Menschenliebe und der ewigen Eignung der Dinge aufbaut.
Und es wird jetzt notwendigerweise in der Schwebe gehalten, bis die zweite Erlösung vollbracht ist; denn die kleine Herde ist dazu bestimmt, mit Christus Könige und Priester zu sein, um sowohl die erste als auch die dritte dieser Erlösung herbeizuführen. Er ist jetzt tatsächlich nicht der Retter aller Menschen, und auch nicht von irgendjemandem, wie allgemein gelehrt wird – ein Retter vor Hungersnöten, Seuchen, Erdbeben, Wirbelstürmen usw. usw. Aber er wird „der Retter aller“ sein die Auswirkungen der adamischen Sünde und des Todes.

Adam und Eva ruinierten sich selbst und die Menschheit durch den Verlust ihrer Unschuld, durch den Verlust des Bildes Gottes und durch den Gewinn von Sünde und Tod. Unschuld, eine gottähnliche Intelligenz und moralische Größe, die der Vollkommenheit einer von Gott geschaffenen und von Gott verliehenen Menschheit gleichkamen, gingen durch Ungehorsam verloren und erlangten den Tod; doch so perfekt in seiner Organisation, so gottähnlich in intellektueller und moralischer Größe, dass es fast tausend Jahre dauerte, bis dieses Bild so ausgelöscht wurde, dass es völlig tot war.

Die Drohungen, die dem sündigen Paar entgegengebracht wurden, lauteten: „An dem Tag, an dem du davon isst, wirst du mit Sicherheit sterben.“ „Verflucht ist der Acker um deinetwillen; unter Schmerzen sollst du davon essen dein ganzes Leben lang.“ „Und im Schweiße deines Angesichtes sollst du bis dahin Brot essen

Machine Translated by Google

du kehrst zur Erde zurück, denn aus ihr wurdest du genommen; Denn Staub bist du, und zum Staub wirst du zurückkehren.

Sowohl Tiere als auch Menschen spürten den Einfluss des Fluches; Als Adam sündigte, veränderten sie sich, empörten sich und wurden für die Menschheit ungewöhnlich anstößig, da Vollkommenheit und Herrschaft von ihrem Herrscher verschwanden. Und sie alle sowie die Menschheit sollen in „den Zeiten der Wiederherstellung“ den Einfluss des Menschensohnes spüren.

Während sie im Garten Eden gehorsam waren, waren die beiden mit der Schönheit, Vollkommenheit und Herrlichkeit einer vollkommenen Männlichkeit begabt; Sie füllten die große Nische in Gottes Schöpfung so sehr, dass sie nur knapp hinter den Engeln Gottes zurückblieben. Und alle Intelligenzen wurden unter Beitrag gestellt, um für ihre Bedürfnisse und ihr Glück zu sorgen. Sein Blick war von Herrlichkeit durchflutet, sein Geschmack wurde mit den reichsten Speisen befriedigt, und seine Ohren waren von den großartigsten Melodien erfüllt, seine Lungen waren gefüllt und in der lebenserweckenden Atmosphäre gebadet, und sein Blut war dazu gebracht, in vollkommener Männlichkeit zu springen und zu tanzen – Gottes unaussprechliche Gaben für die Aufrechterhaltung einer verherrlichten Männlichkeit.

Und dieser vollkommene Zustand der Menschheit hätte für immer andauern können, wenn ihnen die Mittel zu diesem Zweck in die Hände gelegt worden wären. Aber mit dem Einzug der Sünde ging Eden verloren, die Herrschaft ging verloren, die Unschuld ging verloren, Glück und eine verherrlichte Menschheit gingen verloren und Schmerz und **[R779: Seite 4]** Leid und Elend wurden gewonnen!

„In Adam sterben alle.“ „Durch den Menschen kam der Tod.“ „Darum ist wie durch einen Menschen die Sünde in unsere Welt gekommen und der Tod durch die Sünde.“ „Durch das Vergehen eines Urteils wurden alle Menschen zum Tode verurteilt.“ Durch den Ungehorsam eines einzigen Mannes wurde die Welt mit Sünde, Leid und Tod überschwemmt; und diese hätten niemals aufgehoben werden können, wenn nicht ein anderer vollkommener und gehorsamer Mann das Geschlecht erlöst hätte. Und so hat der offenbarende Geist gesagt: „Das ist gut und wohlgefällig in den Augen Gottes, unseres Erlösers, der will, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen. Denn es gibt einen Gott und einen Mittler zwischen ihnen.“ Gott und die Menschen, der Mensch Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle hingegeben hat, um zu gegebener Zeit Zeugnis abzulegen.“ ***(1. Tim. 2:3-6.)*** Und wenn „die kleine Herde“ verherrlicht sein wird, wird diese *bestimmte* Zeit gekommen sein, und erst dann.

Diese Erlösung ist universell und „Gott **[R779: Seite 5]** wird sie haben“, egal wer kann dagegen sein? denn „Er wirkt alles nach den Ratschlägen seines eigenen Willens.“

„Aber wir sehen Jesus, der durch das Leiden des Todes ein wenig erniedrigt wurde als die Engel, gekrönt mit Herrlichkeit und Ehre, damit er durch die Gnade Gottes den Tod für jeden Menschen kosten sollte.“ ***Hebr. 2:9.*** Warum den Tod schmecken? Dieser Mann würde vielleicht nicht sterben? NEIN! Das war Gottes unerbittliche Anordnung – die Verurteilung war gerecht und unumstößlich. Der Mensch muss daher sterben; aber Gott sei Dank! ein Lösegeld wurde vorbereitet, um ihn aus diesem Tod zu befreien. „Wie durch Adam alle sterben, so auch durch

Machine Translated by Google

Christus soll alle lebendig gemacht werden!“

„Denn weil die Kinder Teilhaber von Fleisch und Blut sind, nahm auch er selbst daran teil, um durch den Tod den zu vernichten, der Macht über den Tod hatte, nämlich den Teufel.“ ***Hebr. 2:14.*** „Denn auch Christus hat einst für die Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten.“ ***1 Haustier. 3:18.*** „Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt trägt.“ ***Johannes 1:29.*** Das heißt, dass Jesus als Opfer für die Sünde der Welt alle von dieser Verdammnis befreite und den Weg für die Wiederherstellung aller zur Vollkommenheit öffnete – und so die Sünde und ihre Strafe – den Tod – beseitigte.

Mit diesen und anderen Schriftstellen von ähnlicher Bedeutung, die ich hier nicht zitieren kann, ist es unveränderlich festgelegt und unumstößlich wahr, dass alle Menschen durch das Lösegeld in das adamische Leben zurückgeführt werden. Und wie alle in oder durch Adam gesündigt und gestorben sind, so kontrolliert der Erlöser, nachdem das Lösegeld gezahlt wurde, alles und kann allen das Leben und die Vollkommenheit Adams wiederherstellen; und sie dann für sich selbst vor Gericht stellen, nicht für Adam; sie werden für oder in ihrem eigenen Gehorsam leben; oder für ihre eigenen Sünden sterben.

2. Um dies zu erreichen, ist Er der Retter einiger weniger – einer „kleinen Herde“.

„Fürchtet euch nicht, kleine Herde; denn es ist eurem Vater ein Wohlgefallen, euch das Königreich zu geben.“ Wenn er „der kleinen Herde“ das Königreich gibt, sie zu Herrschern mit ihm im Königreich und „Teilhabern der göttlichen Natur“ macht, ist dies eine besondere Erlösung, die er nicht allen schenkt.

„Denn die Pforte ist eng und der Weg, der zum Leben führt, schmal, und nur wenige finden ihn.“ ***Matt. 7:14.*** Dieses Leben ist Unsterblichkeit, und die Beziehung entspricht ihm. Sie lebten – zuvor gerechtfertigt, aber das enge Tor und der schmale Weg führten zu einem anderen – einem anderen Leben. Diese Erlösung gilt nur „der kleinen Herde“.

„Denn viele sind berufen, aber wenige sind auserwählt.“ ***Matt. 20:16.*** Das macht Gott nicht parteiisch. Er war in keiner Weise verpflichtet, einen der Rassen zu unsterblichen Herrschern zu machen. Aber das ist eine auffallende Herrlichkeit, die der „kleinen Herde“ verliehen wird; diejenigen, die „mit Christus leiden, um mit ihm zu herrschen“. Es handelt sich um eine Gnadenwahl zum König und Priestertum im Königreich. Diese Erlösung gilt nur für „die kleine Herde“, für die Braut Christi, für die Glieder seines Leibes; und hier kann es nur eine begrenzte Menge geben. Der Leib Christi soll keine Monstrosität sein, sondern vollkommen und vollständig.
Und obwohl „viele“ für diese Ehre kandidieren mögen, werden nur die „wenigen“, die Bewährten, gekrönt. Deshalb fordert Paulus diese auf, „so zu laufen“, damit ihr die Krone empfangt, damit nicht, wenn wir nicht so laufen, andere unsere Krone erhalten!

Heutzutage haben viele diese große Wahrheit aus den Augen verloren. Im Allgemeinen wird uns nicht beigebracht, dass wir die Krone verlieren oder von der „Ehe“ ausgeschlossen werden, wenn wir nicht der Welt sterben, uns weihen, „ein besonderes Volk, eine königliche Priesterschaft, eine heilige Nation, eifrig zu guten Werken“ sind Abendmahl des Lammes.“

Jetzt ist es beliebt, ehrenhaft und führt zu Reichtum und Ruhm, der einigen gehört

Machine Translated by Google

Zur Zeit des Paulus bedeutete es den Verlust der Kaste, des Reichtums und der Ehre und sogar des Lebens selbst, Mitglied der wahren Kirche zu sein. Das reine Christentum ist unverändert; heute wie damals: „Wer gottesfürchtig in Christus Jesus lebt, wird Verfolgung erleiden.“ Und wenn wir nicht an dieser Verfolgung, dieser Schande teilhaben, sind wir „Bastarde und keine Söhne“. Das heißt, viele behaupten, Kinder Gottes zu sein, zur „kleinen Herde“ zu gehören, zu den Weihenden, während sie für dieses Leben voller Mühe und Arbeit und völligem Gehorsam nur „einen Namen haben, um zu leben, solange sie tot sind“. Gott!

Heute, wie zur Zeit des Paulus, müssen wahre Gläubige weiterhin „das, was hinter den Leiden Christi steckt, in ihrem Fleisch um seines Leibes willen, der die Kirche ist, auffüllen“. Das Haupt weihte, litt und starb für die große Ehre König und Priester zu sein; und so müssen alle Glieder seines Leibes an den Leiden teilhaben, um an seiner Herrlichkeit teilzuhaben. Jede Spur von Sünde und Unreinheit muss vom Blut des Gnadenthrons bedeckt sein, meinte der Christ „heilig durch die Sühne, sonst kann es kein solches angenehmes Opfer geben und ohne das Opfer keine Herrschaft mit Christus.“

Sie müssen „den ganzen Tag geschlachtet und wie Schlachtschafe geachtet werden“ – „um der Auserwählten willen müssen sie alles ertragen, damit sie das Heil erlangen, das in Christus Jesus ist, mit ewiger Herrlichkeit.“

Die Welt ist noch nicht vollständig bereit für die Wiederherstellung des Lebens und der Vollkommenheit Adams, da der Leib Christi noch nicht vollständig ist. Aber sobald das letzte Mitglied sein Opfer beendet hat, wird das volle Werk der Wiedergutmachung beginnen.

3. Und im Werk dieser Erlösung ist er der Retter einer großen Menschenmenge. Es könnte nicht anders sein. Wenn der Ruf des Evangeliums an die „Vielen“ nicht für eine ganze Weihe obligatorisch ist, dann werden viele, die anfangen und ehrlich sind, den Preis nicht erhalten; und diese können, obwohl sie die Krone verlieren, „am Tag Christi gerettet“ werden.

Nachdem sie es versäumt haben, eine vollständige Weihe zu vollziehen, mögen sie in der großen Zeit der Drangsal, die über die ganze Welt kommen wird, dann und wann „durch große Bedrängnisse hindurchkommen und ihre Gewänder waschen und sie im Blut des Lammes weiß machen“.

Die Vergebung der Sünden oder ihre Bestrafung oder beides findet nicht nur in diesem Zeitalter statt, sondern wird auch im kommenden Zeitalter fortgesetzt. „Darum sage ich euch: Jede Art von Sünde und Lästerung wird den Menschen vergeben werden; aber die Lästerung gegen den Heiligen Geist wird den Menschen nicht vergeben werden. Und wer auch immer gegen den Heiligen Geist redet, dem wird nicht vergeben werden, auch nicht in dieser Welt und auch nicht in der kommenden Welt. ***Matt. 12:31,32.***

Auch das kommende Zeitalter soll ein Zeitalter der Barmherzigkeit und Vergebung sein. Alle Sünden können dort vergeben werden, außer der Sünde gegen den Heiligen Geist. Die, die

Machine Translated by Google

Wer hier völlig abgefallen ist, kann dort nicht vergeben werden; Aber den Ehrlichen, wenn auch Schwachen, die jetzt aufgrund der Schwächen des Fleisches an der Krone gescheitert sind, kann dort Vergebung zuteil werden oder sie können „viele Schläge“ für die falschen Taten dieses Zeitalters erleiden und schließlich „in die Nähe des Throns“ gelangen für immer leben!

Dies ist nicht das Hauptmerkmal dieses Restitutionszeitalters, sondern erwächst aus dem höheren Leben und der Herrschaft, die „der kleinen Herde“ geboten wurde. Also das, Gott sei Dank! Wer es nicht schafft, die Krone zu gewinnen, kann ewiges Leben „in der Nähe des Throns“ erlangen!

„Und der Knecht, der den Willen seines Herrn kannte und nicht darauf vorbereitet war und nicht nach seinem Willen handelte, der soll mit vielen Schlägen geschlagen werden.“ ***Lukas 12:47.***
Dies und andere Schriftstellen lehren, dass Christen, Diener des Herrn, diejenigen, die den Willen Gottes kannten und ihn nicht befolgten, im kommenden Zeitalter dafür leiden werden. Das ist kein ewiges Elend, sondern „viele Streifen“; und diese „Streifen“ sind korrigierend und weder rachsüchtig noch ewig. Es ist auch nicht „der zweite Tod“; Denn „Streifen“ dienen nicht zum Töten oder Zerstören, sondern zum Korrigieren.

Die „wenigen Schläge“ für diejenigen, die Dinge getan haben, die ihrer würdig waren, weil sie den Willen ihres Herrn nicht kannten, werden denen zugefügt, die noch nie vom Lösegeld gehört haben; Dies sind nicht einmal bekennende Christen, sondern gehören zu der größeren Klasse – der Welt – allen Menschen –, dass Gott zur Erkenntnis der Wahrheit gelangt sein wird.
Zuerst durch das Lösegeld vor dem Tod Adams gerettet, dann dorthin gebracht, wo die Wahrheit ist, und vor Gericht gestellt, um für seinen eigenen Gehorsam zu leben oder für seine eigenen Sünden zu sterben.

Die Welt steht jetzt nicht vor Gericht und hat es auch noch nie gegeben. Adam wurde geprüft und scheiterte, und alle Menschen in ihm. Die neue Prüfung der Welt kann nicht stattfinden, bis das Haupt und der Leib Christi bereit sind, sie anzubieten. Das Haupt Christi wurde geprüft und hat gesiegt. „Die kleine Herde“ steht jetzt vor Gericht, und wenn sie gesiegt und sich dem Haupt angeschlossen hat, wird die Prüfung der Welt beginnen. Wenn der König und die Königin – der Christus und seine Braut – verheiratet sind, dann und erst dann werden „die Zeiten der Wiederherstellung“ ihre vollendeten Früchte tragen. Die „kleine Herde“ soll nicht wiederhergestellt werden; Sie sollen wie helle Sterne hervorstechen und wie die Sonne über einer wiederhergestellten Erde leuchten. Die wiederhergestellte Erde und ihr wiederhergestellter Herr – die Menschheit – werden tatsächlich großartig sein, aber die „kleine Herde“, der Leib Christi, seine Braut mit dem Haupt, ist die Großartigste von allen! weit über Engel sowie

Männer.

Die reine Ehefrau ist der Ruhm eines reinen Ehemannes; Die erlöste, verherrlichte Braut ist die Herrlichkeit Christi, und Christus ist die Herrlichkeit Gottes! Alles an seinem richtigen Ort und seiner eigenen Zeit; sondern „Gott über alles gepriesen in Ewigkeit“!

==========

Machine Translated by Google

**[R780: Seite 5]**

**BEMÜHUNGEN DES YMC-VEREINS.**

„Wir geben zu, dass wir über die Atmosphäre des religiösen Denkens, die heute über den amerikanischen Kirchen herrscht, beunruhigt sind. Die lauten Forderungen nach einer Änderung der Standards, der faszinierende Ruf nach ‚Fortschritt im religiösen Denken', der leicht auszudrückende Spott über evangelische Lehren." , in Verbindung mit „erhöhter Kritik", kann unter den jungen Männern der Kirchen Schaden anrichten; aber wir haben großes Vertrauen in die in der Bibel erzogenen jungen Männer, und wenn alle unsere Verbände nur ihre Pflicht im Sinne der Bibelarbeit erfüllen , wird das der Fall sein Seien Sie ein treues Bataillon, das sich an der kommenden Schlacht beteiligt und sich von Spott und den intellektuellen Turnern der Bibelkritik nicht abschrecken lässt.

**--YMCA-Wächter.**

Der obige Clip aus dem führenden Organ der „Young Men's Christian Association" strahlt Ehrlichkeit und Offenheit aus, aber bei kritischer Betrachtung hat er wenig Substanz und lässt entweder Unwissenheit, Selbsttäuschung oder Heuchelei seitens des Autors vermuten. Letzteres denken wir lieber nicht.

Wie absurd für einen wirklich *„biblisch erzogenen"* Mann, der wissen sollte, dass die Bibel lehrt, dass Gottes Kinder *„ an* Gnade und Erkenntnis wachsen" müssen ***(2. Petrus 3:18) ,*** um „zur Erkenntnis der Wahrheit zu gelangen". „ (1. ***Tim. 2:4)*** und die ersten Grundsätze der Lehre Christi aufzugeben, sollte zur Vollkommenheit übergehen ***(Hebr. 6:1) ,*** um sich dem „Fortschritt im religiösen Denken" entgegenzustellen! Sicherlich hat dieser „in der Bibel erzogene" Bruder die Verheißung unseres Herrn übersehen, dass der Geist der Wahrheit uns in die ganze Wahrheit *leiten* oder *führen* würde und uns zukünftige Dinge zeigen würde ***(Johannes 16:13):*** und sicherlich hat er die Heilige Schrift nie gelesen, was erklärt: „Der Weg des Gerechten ist wie das strahlende Licht, das immer mehr leuchtet bis zum vollkommenen Tag." ***Prov. 4:18.***

Wenn er wüsste, dass die Lehre der Heiligen Schrift so ist, warum sollte er sich dann so fürchten und sich dem „Fortschritt im religiösen Denken" so sehr widersetzen?

Aber ah! Wir verstehen jetzt, was er meint. Es geht darum, dass „Fortschritte im religiösen Denken" „unter den jungen Männern DER KIRCHEN Schaden anrichten können". Nun, der Autor hat recht; und sagt gut und wahrheitsgemäß: Fortschritte im religiösen Denken würden sicherlich zu ihrem Untergang als *Sektierer führen.* Das Wachstum in der Erkenntnis der Wahrheit ist eine große Freiheit und ein Privileg für jedes freie Kind Gottes, denn „den der Sohn frei macht, ist in der Tat frei" – frei, so viel wie möglich in allen Wahrheiten des Wortes Gottes zu wachsen, in die er hineinwächst der heilige Geist der Wahrheit wird führen; Dies gilt jedoch nicht für diejenigen, deren „Fortschritt im religiösen Denken" an *Glaubensbekenntnisse gekettet* ist, die im fünfzehnten Jahrhundert oder später von Männern formuliert wurden, die zwar ehrlich, aber nicht inspirierter waren als ihre Anhänger und nicht über die Hälfte der Möglichkeiten verfügten, die Bibel zu studieren und zu kritisieren von ihren versklavten Anhängern heute. Diese können währenddessen keine „Fortschritte" machen

Machine Translated by Google

Sie sind in und von den KIRCHEN (sogenannten). Fortschritt zu machen bedeutet, die Kette zu durchbrechen, die den von Gott verordneten Fortschritt behindert, und damit die Sekten als solche zu zerstören. Wenn dies erreicht würde, gäbe es keine Presbyterianer, Methodisten, Episkopalisten, Lutheraner usw. mehr, sondern eine einzige Kirche, Mitglieder eines einzigen Leibes, dessen Haupt Christus allein und der einzige „Maßstab“ die Bibel wäre.

Der Autor lehnt jede Änderung der „Standards“ ab. Der arme Mann, er kennt dieses Thema ebenso wenig wie die Lehren der Bibel über „Fortschritte im religiösen Denken“! Weiß er nicht, dass die von den verschiedenen Sekten anerkannten Standards oder Autoritäten so unterschiedlich sind, wie sie nur sein könnten – dass sie ALLE *einander widersprechen?* Der Mann, der nicht erkennt, dass die verschiedenen sektiererischen Glaubensbekenntnisse nicht alle richtig sein können, obwohl sie einander widersprechen, ist in der Tat blind. Und wenn diese widersprüchlichen *„Standards“* offensichtlich fehlerhaft sind, warum sollte sich dann irgendein gewissenhafter Mann einer „Änderung“ dieser Standards widersetzen?

Und schließlich, was für ein Unsinn im zuletzt zitierten Satz steckt: „Wir haben großes Vertrauen in unsere in der Bibel erzogenen jungen Männer, und wenn alle unsere Verbände nur ihre Pflicht im Sinne der Bibelarbeit erfüllen, wird es ein treues Bataillon geben, an dem wir teilnehmen können.“ die kommende Schlacht“ usw. Wenn alle christlichen Vereinigungen junger Männer der Welt *ihre Pflicht tun* würden , wie der Autor es vorschlägt, nämlich indem sie sich „Fortschritten im religiösen Denken“ oder Änderungen in den „Standards“ der Sekten widersetzen, Sie werden tatsächlich ein Bataillon für die bereits begonnene „Schlacht des großen Tages Gottes, des Allmächtigen“ bereitstellen. aber es wird ein voreingenommenes und geschultes Bataillon sein, das seine Energien gegen den Fortschritt des Lichts und der Wahrheit einsetzt; gegen die Etablierung der Bibel als wahren und einzigen Maßstab des christlichen Glaubens und Wissens. Sie wird bereit sein, mit und für die gegenwärtige Dunkelheit und den Irrtum in Kirche und Staat zu kämpfen.
Dieses Bataillon **[R780: Seite 6]** nimmt bereits jetzt seinen Platz in den Reihen der „Könige der Erde und ihrer Heere“ ein, die unwissentlich gegen den kämpfen werden, der auf dem weißen Pferd und seiner Armee sitzt ***(Offenbarung 19:19). -21),*** um letztendlich, Gott sei Dank, von dem breiten Schwert geschlagen zu werden, das aus seinem Mund kommt – dem Wort Gottes – der Wahrheit.

Dann werden sie einer Änderung der Maßstäbe, nur der Bibel, zustimmen.
Dann werden sie Fortschritte im religiösen Denken befürworten, denn dann wird Babylon, in dem sie sich jetzt in Knechtschaft befinden, das Sektierertum mit all seinen Ketten und Maßstäben gefallen sein – versunken sein, um sich nicht mehr zu erheben, obwohl „der Rauch“ oder die *Erinnerung* an die Qual Ihr Sturz wird niemals vergessen werden, sondern wird eine bleibende Lektion sein.

Wehe der Bibelerziehung, die in den YMC-Verbänden praktiziert wird! Sie stehen vollständig unter der Kontrolle der Sektierer, von denen sie unterstützt werden.

Obwohl sie angeblich nicht sektiererisch sind und angeblich von keinem Glaubensbekenntnis außer der Bibel kontrolliert werden, sind sie stärker an Glaubensbekenntnisse gebunden als andere, da sie an *alle Glaubensbekenntnisse* gebunden sind

Machine Translated by Google

*beliebte Glaubensbekenntnisse.* Ihr Interesse liegt nicht im Aufbau des Leibes Christi, dessen Namen im Himmel geschrieben stehen, sondern vielmehr im Aufbau der verschiedenen sektiererischen Systeme: weniger in der Wahrheit als in den Traditionen der Menschen, die das Wort Gottes bilden wirkungslos, wie es die Sektierer beim ersten Advent taten. ***(Markus 7:6-9 .)*** Obwohl man behauptet, ein großartiges Bibelstudium zu betreiben, steckt es in der Klemme und wird durch Glaubensbekenntnisketten so behindert, dass Fortschritt, Wachstum oder *Bibelerziehung* unmöglich sind. Daher sind sie wie andere „Babys“ und keine starken Männer und müssen ihnen beibringen, was die ersten Grundsätze der Lehren Christi sind.

Was für eine Macht *könnten* diese YMCAs sein, wenn sie wirklich das wären, was sie behaupten. Dort könnten sich wahre Christen treffen, um das Wort Gottes zu studieren und sektiererische Fesseln abzuwerfen und in der Gnade, dem Wissen und der Liebe Gottes zu wachsen. und in allen Dingen in Christus hineinwachsen, in Christus das Maß der menschlichen Statur erreichen und von nun an nicht länger von jedem Wind der Lehre hin und her getrieben werden. Sie sollten die Wahrheit kennen, und die Wahrheit sollte sie frei machen.

Der Ruf „Ändert die Maßstäbe“, von denen der Päpste und Konzilien hin zu denen der Bibel, oder „Fortschritt im religiösen Denken“, war der Schlachtruf, der die Kirche Roms in den Tagen Luthers erschütterte. Die Bibel als einzige Grundlage des Glaubens war damals die Grundlage des Protests, und die Kirche von Rom widersetzte sich damals und seitdem mit aller Macht und gab dem zunehmenden Licht nur Zentimeter für Zentimeter nach. Heute schließen sich ihr diejenigen an, die einst gegen sie waren; Sie schreien jetzt: „Keine Änderung der Maßstäbe. Jeder, der seine eigene, in gewissem Maße auf Dunkelheit gegründete Existenz verteidigen will, schreit: Vermeiden und widersetzen Sie sich jeder Zunahme des Lichts und jedem „Fortschritt im religiösen Denken“. Kein Wunder, dass sie sich in letzter Zeit angezogen fühlen enger zusammen als je zuvor. Sie kämpfen jetzt gemeinsam gegen das immer weiter voranschreitende Licht; aber die Wahrheit ist mächtig und wird jetzt siegen, weil es an der Zeit ist, und diese Systeme werden alle durch das helle Leuchten aus SEINER GEGENWART – wer ist – zerstört werden die WAHRHEIT sowie den Weg und das Leben genannt wird. Wie sogar einige in Babylon ein wenig von dem sehen können, was vor sich geht, trotz sektiererischer Vorurteile und der Tatsache, dass ihr Brot und ihre Butter sowie ihr Einfluss und ihr Ruf alles sind Babylon, wird durch den folgenden Auszug aus Bischof Fosters Vortrag über MODERNE METHODISMUS gezeigt. Er sagt:

„Die großen Gefahren der Kirche sind die Anpassung an die Welt, die Vernachlässigung der Armen, die Ersetzung der Form durch die Tatsache der Frömmigkeit, das Aufgeben der Disziplin, ein Tagelöhnerdienst, ein unreines Evangelium, das zusammenfassend *eine modische* Kirche ist …“ .Die Kirche Gottes wirbt heute um die Welt. Ihre Mitglieder versuchen, sie auf die Ebene der Gottlosen herabzudrücken. Der Ball, das Theater, nackte und unzüchtige Kunst, gesellschaftlicher Luxus mit all ihren lockeren Moralvorstellungen machen das aus dringen in die heilige Abgeschlossenheit der Kirche ein, und als Genugtuung für all diese Weltlichkeit machen Christen einen großen Teil der Fastenzeit, Ostern und so weiter

Machine Translated by Google

Karfreitag und Kirchenschmuck. Es ist der alte Trick Satans. Die jüdische Kirche ist an diesem Felsen gescheitert, die römische Kirche wurde an demselben zerstört, und die protestantische Kirche steht kurz vor dem *gleichen Untergang.“*

==========

Machine Translated by Google

**[R780: Seite 6]**

**IN HOFFNUNG UNTERZOGEN.**

Denn das Geschöpf wurde der Eitelkeit unterworfen, nicht freiwillig, sondern durch den, der es in Hoffnung unterworfen hat. – ROM. ***8:20.***

Aufgrund der Sünde wurde die Menschheit einer unterdrückenden Knechtschaft unterworfen.

Jeder, der jemals ein gewisses Maß an Leben besessen hat, hat die Einschränkungen gespürt, die ihn des vollen Genusses beraubt haben. Einem „Gegner“ wurde gestattet, uns das herrliche Geschenk des Lebens zu entreißen, das unser Schöpfer geschenkt hat. Für ein paar kurze Jahre erhaschen wir **[R781: Seite 6]** hier und da einen Blick auf den unschätzbaren Segen und geben dann den letzten Überrest seinen unersättlichen Forderungen preis.

Er braucht nur sein herrisches Zepter zu erheben, und Millionen beeilen sich, ihm diesen Schatz zu Füßen zu legen und in sein Gefängnis zu gelangen, aus dessen dunklen Tiefen noch nie ein Laut an die Ohren der Sterblichen drang. Unerbittlich verfolgt er alles, ungerührt von den Seufzern, dem Stöhnen und den Tränen, die bis zum Himmel reichen.

Wenn man über das Elend, das unsagbare Leid und die Qualen nachdenkt, die sechstausend Jahre lang über die Menschheit hereinbrechen durften, scheint es ein Wunder zu sein, dass die Verzweiflung nicht fast alle Herzen erobert hat und sie dazu drängt, vorschnell ein Dasein zu beenden, das so groß ist bot ihnen so wenig Freude – so viel Schmerz. Aber hier bot sich für Gott eine weitere Gelegenheit, seine Liebe zu offenbaren. Er liebte die Welt so sehr, dass er den Menschen HOFFNUNG gab, um ihn auf seiner anstrengenden Pilgerreise zu begleiten. Wie ein guter Engel dringt die Hoffnung in das Herz des müden Arbeiters ein und betört ihn mit Visionen von Leichtigkeit und Fülle. Hoffnung verwandelt die Kammer des Leidens und des Elends in einen Aufenthaltsort des Glücks und des Friedens.

Sie nähert sich dem müden Wächter, der am Bett eines geliebten Menschen Wache hält, und schnell weicht die Blässe des Todes dem Gefühl der Gesundheit, und die abgemagerte Gestalt nimmt wieder ihre schönen Proportionen an.

Heute wütet der Sturm und die Dunkelheit herrscht, aber morgen wird die Sonne den Himmel vergolden, und keine Sturmspuren bleiben zurück. Hoffnung flüstert dieser Mutter ins Ohr, deren Erstgeborener von einem Pfeil aus dem Köcher des Todes getroffen wurde; Ihr Kummer wird gelindert, ihre Tränen werden getrocknet und das Leben ist wieder voller Freuden.

Das Licht der Gegenwart dieses guten Engels dringt in das Gefängnis der Verzweiflung ein und die starken Bolzen schmelzen dahin; Die Ketten, die die vielen Opfer fesselten, werden zu Sandseilen, und die Gefangenen stehen auf und gehen hinaus. Wenn der Schatten des Todes unsere Schwelle verdunkelt und die Sinne betäubt und das Herz fast aufgehört hat zu pulsieren, flüstert Hope: „Du wirst wieder leben“ und weist auf eine Existenz hin, die nicht von den Zwängen des gegenwärtigen Lebens eingeschränkt und von diesen unberührt bleibt seine Übel. Nicht nur die Christin wird durch ihre Dienste gesegnet, sondern auch die Millionen von Menschen, die durch die Offenbarung nicht erleuchtet werden.

Ersterer spendet sie süßen Trost aus Gottes Versprechen, die es nie gibt

Machine Translated by Google

haben diejenigen im Stich gelassen, die ihnen vertraut haben. Letzteren weist sie auf die vielen Beweise der Liebe eines Schöpfers hin, denn er hat sich nicht ohne Zeugen dafür gelassen. ***(Apostelgeschichte 14:17.)*** Bald werden diese Verheißungen in der Manifestation der „Söhne Gottes“, die den Auftrag haben, „alles wiederherzustellen“, mehr als verwirklicht. Dann wird der Tod gezwungen sein, seine Gefangenen freizulassen, denn auf Befehl des Menschensohnes werden alle, die in ihren Gräbern liegen, dem Gericht Jesu und der Heiligen vorgeführt. ***Johannes 5:28; 1 Kor. 6:2; Psa. 149:9.***

Dann wird erfüllt werden, was dem gläubigen Abraham vor so langer Zeit verheißen wurde, dass in seinem Samen alle Geschlechter der Erde gesegnet werden sollten. ***(Gen. 22:18.)*** Dann werden alle Enden der Welt daran denken und sich an den Herrn wenden; und alle Geschlechter der Nationen werden vor ihm anbeten. ***Psa. 22:27.***

STT

==========

Machine Translated by Google

**[R781: Seite 6]**

## EWIGE APOSTOLISCHE INSTITUTIONEN.

Die Verkündigung des Evangeliums muss zwangsläufig allen möglichen Maßnahmen zur Belehrung derjenigen vorausgehen, die auf diese Weise aus der Welt berufen werden. Aufgrund dieser Priorität scheinen manche die Verkündigung des Evangeliums für die überaus wichtige apostolische Institution zu halten und dass daher das Hauptziel, wenn nicht sogar das einzige Ziel der Kirche darin besteht, die Welt zu evangelisieren. Wir können diese Ansicht nur in Frage stellen, wenn wir das Verhalten der Apostel in Verbindung mit den umfangreichen und besonderen Vorkehrungen untersuchen, die für den Aufbau der Kirche getroffen wurden.

„Als der Herr in die Höhe stieg, gab er den Menschen Gaben ... zur Vervollkommnung der Heiligen für die Arbeit des Dienstes, für den Aufbau des Leibes Christi, bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Gemeinschaft gelangen die Erkenntnis des Sohnes Gottes zu einem erwachsenen Menschen, bis zum Maß der Fülle Christi, damit wir nicht länger Kinder sind.“ ***Eph. 4:7-16.***

Die Lehre dieses Orakels überzeugt uns von zwei Dingen: Erstens, dass der Dienst dieser verschiedenen Gaben einem Hauptzweck diente – „der Vervollkommnung der Heiligen für die Arbeit des Dienstes“; und zweitens, dass der Zweck dieses Dienstes darin bestand, „den Leib Christi aufzubauen“. Es stand eine große Arbeit an, und die geistigen „Gaben“ bereiteten die Menschen schnell oder augenblicklich auf diese Arbeit vor. Aber diese schnelle Vorbereitung der Männer bedeutete nicht unbedingt, dass ihre Arbeit schnell erledigt wurde – es war eine lebenslange Arbeit und erlaubte stets die Ausübung von Geduld, Nachsicht und Umsicht. Die Lehre des Apostels in ***1 Kor. 14.*** zeigt, wie es in einer mit diesen „Gaben“ reich ausgestatteten Kirchengemeinschaft notwendig war, beim Einsatz der besonderen Fähigkeiten vorsichtig zu sein, um dem Allgemeinwohl des Ganzen zu dienen. Erstens sollte der Gottesdienst verständlich sein – „Wer in Zungen redet, der bete, dass er interpretieren möge.“ dann galt es, respektvoll miteinander umzugehen, denn „Wenn einem anderen, der dabei sitzt, eine Offenbarung gemacht wird, soll der Erste schweigen, denn ihr könnt alle einer nach dem anderen prophezeien, damit alle getröstet werden.“ Und wiederum sollte alles so sein „anständig und in Ordnung erledigt“ werden. So groß die Vielfalt auch war – obwohl „Psalm, Lehre, Offenbarung, Zunge und Interpretation“ sich übereinander drängten, war diese Reihenfolge möglich, weil „die Geister der Propheten den Propheten unterworfen waren“, und wir können annehmen, dass dies der Fall ist aller anderen Geschenke standen gleichermaßen unter persönlicher Kontrolle. Das „Wort der Weisheit“, das „Wort der Erkenntnis“ und die Unterscheidung der Geister – die in der geistlichen Kategorie von ***1. Korinther*** 12 auftauchen – waren ebenfalls Gaben, die in der Kirche ausgeübt werden sollten und deren offensichtlichste Bedeutung darin zu finden war die Brüder. Und so haben wir eine sehr reichliche Vorkehrung für die Lehre derer getroffen, die Christus angezogen hatten.

Aber Lehren ist kein umfassend genuger Begriff, um diese Arbeit in der Kirche zu definieren; sagen wir lieber Erbauung; das heißt, aufbauend. Der Mann, der

Machine Translated by Google

Er versucht, ein Haus für sich und seine Besitztümer zu bauen. Er muss nicht nur sein Material auswählen, sondern es auch nach einem bestimmten Plan und nach korrekten architektonischen Grundsätzen errichten. andernfalls, wenn sein Haus ihm nicht um die Ohren stolpert, könnte es vielleicht für alle Betrachter zum Gespött werden. Wie viel wichtiger ist der Aufbau des „Hauses Gottes“. Und auch wenn die Baumeister das Fundament noch so gut legen, so bedarf es dennoch großer Sorgfalt und viel Weisheit beim Überbau.

In der Heiligen Schrift gibt es häufig Hinweise auf den notwendigen Baustil – im Hinblick auf die Qualität (siehe ***1. Korinther 3:10-15).*** Das „Gold, Silber und die kostbaren Steine“ kontrastieren positiv mit „Holz, Heu und Stoppeln“, die das Feuer der Prüfung mit Sicherheit zerstören wird. Was die Güte angeht, gibt Petrus sie in seinem ***zweiten Brief, Kapitel*** 1, ohne eine Figur an, wo der Glaube zur Tugend, die Tugend zur Erkenntnis, die Erkenntnis zur Mäßigkeit heranwächst, gefolgt von Geduld, Frömmigkeit, brüderlicher Güte und Liebe. Dies ist die Erbauung oder der Aufbau, die zu einem edlen, guten und heiligen Charakter führt.

Unsere eigenen Worte, *belehrend* und *informierend,* tragen die gleiche Idee des Bauens in sich; und ob in natürlichen oder spirituellen Dingen, wir können nicht davon ausgehen, dass ein Mensch richtig gelehrt oder geschult ist, wenn er nicht *innerlich aufgebaut – unterwiesen ist;* Er kann auch nicht für jeden Dienst vollkommen geeignet sein, bis er zu seinem äußeren und sichtbaren Erscheinungsbild die Eigenschaft hinzufügt, *informiert* zu sein und für jedes gute Werk gerüstet zu sein. Es ist leicht zu erkennen, wie gut die Struktur des spirituellen Hauses sein muss, wenn es aus solch erlesenen, kostbaren, lebendigen Steinen wie diesen aufgebaut ist.

Wir gehen davon aus, dass Paulus und Barnabas in Ausübung eines solchen Dienstes ihre Spuren in Kleinasien zurückzogen – um die Seelen der Jünger und die Kirchen zu bestätigen. ***(Apostelgeschichte 14:21-23; 15:36-41.)*** Ein notwendiges Werk; Denn wie sonst könnten diejenigen, die zur Heiligkeit und Tugend berufen sind, dem Bösen standhalten und zu Christus heranwachsen?

Es ist wahr, dass uns jene primitiven geistlichen Fähigkeiten fehlen, die so gut geeignet sind, uns für den Aufbau der Kirche zu qualifizieren; aber uns werden ihre Äußerungen nicht vorenthalten. Wenn das Evangelium der Gnade Gottes, das ursprünglich von Aposteln und Evangelisten verkündet wurde, geschrieben und „in der richtigen Reihenfolge dargelegt“ wurde, damit uns auf diese Weise gelehrt wird, was die ersten Jünger mit Sicherheit geglaubt haben; Wir sind nicht weniger vollständig mit „den Worten der Weisheit und Erkenntnis“ und sogar einem Großteil der „Unterscheidung der Geister“ der alten Zeiten ausgestattet – alles getreu ausgedrückt, nicht in Worten und Sätzen menschlicher Weisheit, sondern in denen des Geistes von Gott. Deshalb für uns am wertvollsten; die lebendigen Orakel und göttlichen Zeugnisse, durch die wir aufgebaut und zum Erbe des Reiches Gottes geführt werden sollen.

**[R781: Seite 7]**

Die Lehre dieser inspirierten Schriften ist unerschöpflich; Sie bieten lehrreiche Unterrichts- und Bildungsangebote für Schüler und Studenten aller Altersstufen.

Machine Translated by Google

Sie besitzen eine lebendige und wachsende Kraft wie die anderen Werke Gottes, die verhindert, dass sie jemals veraltet oder nutzlos werden. Das Wort Gottes hat alle Schattierungen von Macht und jeden möglichen Grad an Eignung. Wenn es wie der Donnerschlag ist, der die Zedern des Libanon spaltet, so ist es nicht weniger der sanfte elektrische Strom, der im Telefon erregt; ein Hammer, der so schwer ist, dass er die Felsen in Stücke bricht, und doch bald so leicht, dass sein Pulsieren auf den zartesten Akkorden des menschlichen Herzens süße Musik hervorrufen kann; ein zweischneidiges Schwert, das bis zur Trennung von Seele und Geist sowie von Gelenken und Mark durchdringt, **[R782: Seite 7] und** dennoch eine so empfindliche Sonde, dass es die Gedanken und Absichten des Herzens erkennen kann. Wundervoller Schatz! Wie können wir arm oder unfähig sein, wenn wir so ausgestattet sind?

Was auch immer uns in unserer Kirche mangelt, es muss aufgebaut werden; Es ist ein großer Trugschluss, nur professionelle Lehrer um Hilfe zu bitten. Wir haben vielleicht keine spirituellen Gaben, und sie haben es auch nicht. Wir sind möglicherweise nicht in der Lage, in unserer Berufung zu einem bestimmten Dienst eine Spezialität zu zeigen, und sie können es auch nicht. Sie müssen einfach durch Erfahrung auf ihren sicheren oder wahrscheinlichen Nutzen geprüft werden. Werden Kirchen besser von Söldnern unterrichtet? Ist es tatsächlich wahrscheinlich, dass dies der Fall sein sollte? Es ist leicht, die tatsächliche Intelligenz von Kirchen mit oder ohne „Kleriker“ zu vergleichen; und immer zum Nachteil der ersteren. Und es wäre auch nicht vernünftig, etwas anderes zu erwarten, denn für diese Art moralischen Aufbaus bedarf es notwendigerweise einer moralischen Schulung. Bloße Sprachfähigkeit, Tiefe des Wissens, Urteilskraft oder sogar prophetische Einsicht müssen durch Liebe zur Wahrheit, durch Glauben an Gott und Hingabe an die persönliche Heiligkeit gekennzeichnet sein. Kein Mensch kann die Lehre kennen, der nicht das Werk Gottes getan hat. ***(Johannes 7:17.)*** Dies galt in apostolischen Zeiten und gilt bis heute. Wie wenig sind wir die Besseren jener schulischen Männer, die vorgeben, Pastoren und Lehrer in der Kirche Gottes zu sein, indem sie ihre Bildung Monat für Monat und Jahr vermieten und danach streben, aufgrund ihrer Hochschulbildung den Vorzug vor einem guten Le

„Ein Bauer kann so viel glauben wie ein großer Beamter und die höchste Stellung erreichen:“ nicht nur

im Glauben, sondern auch im Kirchendienst. Erleben Sie die Wahl des allweisen Meisters, als die Törichten, Schwachen und Niedrigen der Welt ausgewählt wurden, um die Weisen, Großen und Ehrenhaften zu beschämen; dass sich kein Fleisch vor Gott rühmen sollte.

Durch die gute Vorsehung Gottes verfügen wir über hervorragendste Übersetzungen aller Heiligen Schriften und haben darüber hinaus Zugang zu einer großen Menge an illustrativer Literatur und Bibelkritik, die darauf ausgelegt ist, ein noch tieferes und dauerhafteres Interesse an der Bedeutung und Anwendung der Heiligen Schrift zu wecken . Und wiederum sind die Ereignisse des gewöhnlichen Lebens und die Beziehungen der Gesellschaft innerhalb und außerhalb der Kirche, wenn man sie durch das göttliche Medium des Glaubens und des heiligen Lebens betrachtet, in höchstem Maße lehrreich und anregend.

Machine Translated by Google

Nicht jeder ist qualifiziert, ein herausragender Lehrer oder Ermahnung in der Kirche zu sein; aber jeder kann etwas zur Erbauung oder Korrektur beitragen. Die Zurückhaltendsten finden möglicherweise privat eine Gelegenheit; und tatsächlich gibt es in der Familie Gottes, wo alle eng miteinander verbunden sind, immer Zeiten und Gelegenheiten, bei denen ein ruhiges Wort, ein ernster Appell oder eine freundliche Einwendung angebracht sein kann. Wo jeder Zugang zur göttlichen Bibliothek hat, können alle weise sein; Und wer verbietet den liebevollen und herzlichen Dienst der Demütigsten in der Kirche?

Die gesamte Ausrichtung der apostolischen Ermahnung und Lehre zielt auf universelles, persönliches Interesse. Sie sollten miteinander in Psalmen, Hymnen und geistlichen Liedern sprechen; sie sollten sich selbst prüfen, einander ihre Fehler bekennen und für den anderen beten; sie sollten einander in ihrem allerheiligsten Glauben erbauen; und wenn ein dringender Hilferuf einging, mussten sie alle ihren Beitrag leisten, so wie Gott es ihnen individuell ermöglicht hatte. Wenn nun dieser spontane und allgemeine Dienst in früheren Zeiten, als sie so stark auf geistliche Gaben und geistliche Führung angewiesen waren, und bevor die umfangreichen Schriften der Apostel niedergeschrieben wurden, die Regel war, sollten wir sicherlich nicht weniger energisch bei der herzlichen Ausübung aller sein Leistung. Die Ratschläge der göttlichen Weisheit erklingen durch die langen Zeitalter und erfordern in dieser Stunde Aufmerksamkeit. Nur wenn ihnen treu zur Seite gestanden wird, kann die Kirche aufgebaut werden und als Säule und Grund der Wahrheit bestehen. – *G. Dowie, in Messenger.*

==========

Machine Translated by Google

**[R782: Seite 7]**

**Eine bemerkenswerte Glaubensheilung.**

Schwester AJ Cowles aus Massachusetts schickt uns als Antwort auf unser Gebet einen Bericht über ihre bemerkenswerte Heilung. Dies geschah im Jahr 1881. Seitdem interessiert sie sich intensiv für die Lehre der Heiligen Schrift in Bezug auf die WIEDERHERSTELLUNG, dass diese der Welt zu verdanken ist und dass körperliche Heilung konsequent nur für diejenigen *in Anspruch genommen* werden kann , die die menschliche Natur nicht einmal bis zum Tod geweiht haben . Wäre sie wieder in derselben Lage, könnte sie ihren Fall nur vor dem Herrn darlegen und sagen: „Dein Wille geschehe.“ Sie konnte mit ihrem gegenwärtigen Licht keine positive Forderung nach Dingen und Rechten der menschlichen Natur stellen, die sie geopfert hat, um die neue Natur und das gemeinsame Erbe mit Christus zu erlangen. Dennoch freut sich Gott, einige der Geweihten zu heilen, auch wenn sie nicht um einen solchen Segen *bitten .*

Schwester Cowles sagt:

„Ich habe mir beim Turnen am Glenwood Ladies‘ Seminary eine Verletzung der Rückenmarksnerven zugezogen. Meine Ärzte haben geäußert, dass es „einige Jahre zuvor eine Wirbelsäulenschwäche gegeben hat“, und diejenigen, bei denen das der Fall war.“ Diejenigen, die den Fall am meisten untersucht haben, sagen, dass dieses Problem seit meiner Kindheit bestand und wahrscheinlich eine konstitutionelle Schwäche von Geburt an war. Sie haben auch gesagt, dass ich letztendlich „an einer Wirbelsäulenerkrankung gelitten hätte, wenn dieser Unfall nicht passiert wäre; aber das beschleunigte den Krankheitsverlauf und verursachte eine Komplikation der Krankheiten und größeres Leid.“ Mein ganzer Organismus erkrankte schnell vor Mitleid, und schließlich war ich hilflos an mein Bett gefesselt. Doch kaum fünf Monate waren vergangen, als mich ein schwerer Anfall befiel Ich litt an zerebrospinaler Meningitis. Ich wurde zur Behandlung nach Boston gebracht. Im Dr. Estabrook’s Institute erhielt ich Tag und Nacht die sanfteste Behandlung, und als Dr. Benjamin Codman hinzugezogen wurde, passte er mir eine Wirbelsäulenstütze an, die den ganzen Körper stützte. Mit Die Behandlung und die Hilfe der Stütze sowie eine zehnmonatige Behandlung im Homöopathischen Krankenhaus ein Jahr später brachten mir so viel Nutzen, dass ich im ersten Stock von Zimmer zu Zimmer gehen konnte, aber ich war gefährdet, zu stürzen Jeden Moment. Von Beginn meiner Krankheit an gab die Wirbelsäule zwischen den Schultern plötzlich nach und ich fiel ohne Vorwarnung zu Boden, was immer starke Qualen zur Folge hatte. Ich litt ständig, hatte nie eine Nacht Erfrischung Schlaf und schwere Anfälle von Herzneuralgien beunruhigten meine Ärzte und Freunde. Ich war von allem ausgeschlossen, was das Leben teuer machte, und die Tage, Nächte, Monate und Jahre waren ein einziger schrecklicher, großer Schmerz. O, diese Jahre der Qual! Niemand außer Gott kann jemals wissen, was ich erlitten habe. Eine bittere Prüfung folgte der anderen – alles schien mir zu entgleiten. Keine Worte können auch nur im Geringsten ausdrücken, was ich erlitten habe, ohne eine Stunde lang schmerzfrei zu sein. Die Ärzte trösteten mich

Machine Translated by Google

Jahrelang sagte er mir, dass ich nicht mehr lange leben könnte, wenn es mir nicht besser ginge, aber ich lebte immer weiter.

Ich betete darum, bereit zu sein, Gottes Zeit zu leben. und in all diesen Jahren habe ich treu, fröhlich und liebevoll versucht, mein schweres Kreuz zu tragen und keinen Schatten auf den Weg anderer zu werfen, und ich habe ernsthaft versucht, mein Auge des Glaubens auf Christus gerichtet zu halten; und er hat mich unterstützt.

Am 1. Januar 1881 wurde ich in das Adams' Nervine Institute in Boston eingeliefert, war ans Bett gefesselt und versagte schnell, und nur der Einfluss externer Ärzte hielt mich dort fest.

Im April entschieden die Ärzte, dass es für mich keine irdische Hilfe gab, und teilten ihre Entscheidung einem meiner ehemaligen Ärzte und Freunde mit, aber er drängte sie, es noch einmal zu versuchen, und versuchte zu glauben, dass sie bei der Diagnose einen Fehler gemacht hatten Fall. Obwohl er das Gefühl hatte, dass es mir nie wieder gut gehen würde, hatte er großes Mitgefühl mit mir und hoffte, dass ich zu Lebzeiten ein wenig erleichtert sein könnte. Der neue behandelnde Arzt, der 1. Mai, beschloss schließlich, meinen Fall zu übernehmen, und ich wurde in ein Einzelzimmer gebracht, in dem mir verboten wurde, auch nur einen Schritt zu machen oder einen Moment lang aufzusitzen. Mir wurde nicht einmal erlaubt, mich selbst zu ernähren, sondern ich bekam mein Essen und Trinken wie ein Kleinkind – es blieb die Hoffnung, dass vollkommene Ruhe die starken Schmerzen in meiner Wirbelsäule lindern könnte, aber zu unserer großen Enttäuschung verschlimmerte sich die Krankheit und ich scheiterte noch mehr schnell.

In all diesen Jahren wurde ich von den besten Ärzten betreut. Sie alle sprachen von meinem Mut und davon, dass ich mit aller Kraft versuchte, gesund zu werden, aber all mein Mut und meine Willenskraft konnten die Krankheit nicht besiegen.

Im Laufe dieser Jahre wurden verschiedene Arten der Behandlung ausprobiert: Elektrizität in ihren bewährtesten Formen, Elektromagnetismus, hydropathische Behandlung, Massage, Gipsbinden usw. Meine Wirbelsäule hatte immer wieder Blasen und Verbrennungen durch Chemikalien. Der Gefriervorgang wurde hunderte Male ausprobiert. Tatsächlich scheint es, als ob fast jede Art von Folter versucht worden wäre, da ich bereit war, alles zu ertragen, was auch nur die geringste Hoffnung auf eine Linderung dieses Schmerzes bot. Nach all diesen Monaten im Nervine musste ich mich einer schweren Operation unterziehen, bei der ich mir mit heißen Eisen Verbrennungen an der Wirbelsäule zuzog. Dreimal unterzog ich mich dieser schweren Operation, bei der meine Wirbelsäule mit dem Thermokauter kauterisiert wurde, und als die Ärzte dachten, ich würde eine Verletzung davontragen, wurde es nicht weiter versucht.

Ich werde mich immer an den Tag erinnern, an dem der leitende Arzt mein Zimmer betrat und freundlich, zärtlich, sogar mitfühlend versuchte, mir die Meinung der Ärzte mitzuteilen. Er sagte: „Miss Cowles, die Ärzte dieses Instituts haben alles in ihrer Macht Stehende für Sie getan. Sie standen unter der Obhut von Männern wie Dr. Eades, Dr. Putnam und Dr. Webber, die [ R783: **Seite 7]** Stehen Sie an der Spitze der Ärzteschaft in ganz Neuengland. Das haben Sie in der Tat getan

Machine Translated by Google

die besten medizinischen Fähigkeiten des Landes, und Sie haben uns durch Ihren Mut geholfen, indem Sie bereit waren, alles zu ertragen, was wir Ihnen vorschlugen; Aber Sie haben schnell versagt, und jetzt ist es für mich schwer, es zu sagen, und für Sie, es zu hören, aber Sie müssen nach Hause gehen und nie wieder versuchen, einen Schritt zu machen „Leben Sie“, aber er antwortete: „Versuchen Sie nicht, viel zu treten – wenn Sie es nicht tun, leben Sie vielleicht eine Zeit lang – wir können nicht sagen, wie lange, aber wenn Sie viel gehen oder sich ein wenig erkälten, kommt es zu einer plötzlichen Verstopfung.“ Setzen Sie ein und Sie werden sterben, denn Sie wissen, wann immer wir Ihren Bitten nachgegeben und Ihnen erlaubt haben, hinzutreten, haben diese harten Schmerzen zugenommen.“ Nach einem etwas längeren Gespräch drehte sich der Arzt um, um mein Zimmer zu verlassen, und ich sagte: „Herr Doktor, Sie haben mich davon überzeugt, dass Sie Recht haben. Mir ist völlig klar, dass es Krankheiten gibt, die Sie als Ärzte nicht erreichen können, aber wenn die menschliche Kraft mich nicht erreichen kann.“ , Göttliche Macht kann.“

In all diesen Jahren hatte mich das Geheimnis des Leidens beunruhigt, nicht nur mein eigener Schmerz und meine Trauer, sondern auch das Leiden der Welt schien ein Problem zu sein, das ich nicht lösen konnte. Allmählich wurde mir klar, dass es in unserer Bibel vieles gab, was heutzutage übergangen wurde, und dass wir nicht alle Segnungen erhielten, die in Gottes Wort versprochen wurden. Wenn ich jetzt zurückblicke, kann ich sehen, dass ich mehrmals meinem gegenwärtigen Glauben sehr nahe gekommen bin, und dann habe ich im Gespräch mit anderen festgestellt, dass diejenigen, die viel klüger waren als ich, es nicht glauben konnten, und aus Angst, es sei Sünde in mir, wurde ich wieder zurückgeworfen in die Dunkelheit; Aber während dieser letzten schrecklichen Monate im Nervine wurde mein Glaube immer stärker, je schwächer ich wurde, und ich glaubte immer fester, dass dieser Segen, der zur Zeit Christi auf der Welt war, wieder zurückgebracht würde. Ich wusste zu diesem Zeitpunkt noch nicht, dass dies zu mir kommen würde, aber ich war mir sicher und sagte zu anderen: „Dieses Licht ist in der Welt, und denen, die leben, wird es offenbart.“ Sie fragen sich vielleicht, was mich zuerst zu diesem Glauben geführt hat; Ich kann nur antworten: Ich hungere und dürstete nach Gerechtigkeit, ich strebte danach, in der Nähe Gottes zu leben und mich von ihm leiten zu lassen, ich sehne mich nach einem höheren, reineren spirituellen Leben. Denn obwohl ich all die Jahre ein Christ gewesen war, gab es etwas, das über meine Erfahrung hinausging und nach dem ich mich sehnte, und meine aufrichtigsten Bitten richteten sich an Gott um geistlichen Segen.

Nach einer vollständigen Hingabe an Gott und seinen Dienst wurden diese Bitten beantwortet. Dieses kostbare Geschenk gehörte mir. Dann lehrte mich Gott, dass wir bei ihm sowohl körperliche als auch geistige Segnungen erwarten müssen, und ich bat Jesus, mich dorthin zu bringen, wo ich keiner ärztlichen Autorität unterstehen sollte, damit ich jegliche menschliche Hilfe aufgeben und ihn als meinen Arzt beanspruchen könnte.

Am 25. August 1881 wurde ich als unheilbar aus dem Nervine entlassen. Dr. H. schickte mich für ein paar Tage ins „St. Luke's Hospital“, bis die Papiere für mich ausgestellt wurden, nach Brooklyn zum „Heim für Unheilbare“ zu gehen.

Als ich St. Luke's erreichte, war ich aufgrund seltsamer Umstände dort

Machine Translated by Google

unter keiner ärztlichen Betreuung. Dr. H. hatte die Befugnis, mich dort unterzubringen, aber der behandelnde Arzt bestand darauf, mich nicht *regelmäßig aufzunehmen,* da er mit den Ärzten der Nervine gesprochen hatte und befürchtete, ich würde scheitern und sterben; er würde mich nicht als Patienten betrachten. Das hat mich zunächst auf die Probe gestellt, aber hier war ein Glied in Gottes Kette, das mein Gebet erhören konnte. Ich hörte auf, Medikamente einzunehmen, obwohl ich sie bei mir hatte, und beanspruchte Christus als meinen Arzt.

Zu diesem Zeitpunkt stand ich noch nie unter dem Einfluss irgendeines Glaubensvolkes, im Gegenteil, der Einfluss war völlig im Gegenteil. Ich hatte noch nie jemanden getroffen, der diesen Glauben verstand. Gott war durch meine Bibel mein einziger Lehrer gewesen.

Am Donnerstag gab ich die Medizin auf, und in den darauffolgenden Tagen versuchte ich trotz des Unglaubens, der mich umgab, durch die Menge der Zweifel und Ängste hindurchzudringen, um den Saum des Gewandes Christi zu berühren, aber alles war dunkel.

Ich bat Dr. Codman dringend, mir ein paar Gläubige mitzubringen, und er kam freundlicherweise am Dienstag zusammen mit Dr. George B. Peck und Miss Charlotte Hawes.

Als sie St. Luke's erreichten, lehnte die Matrone, eine edle Frau und aufrichtige, liebevolle Christin, ihre Aufnahme ab und sagte: „Es ist nicht richtig zu glauben, dass jemand mit unheilbaren Krankheiten geheilt werden kann.“ Dr. Codman antwortete: „Miss Cowles hat den Glauben, und es wäre ein großer Trost für sie, wenn diese Menschen für sie beten würden. Als Arzt steht für mich etwas auf dem Spiel, aber unter den gegebenen Umständen werde ich mit ihnen hinaufgehen, und.“ Beobachten Sie als Arzt den Fall und stellen Sie sicher, dass sie nicht verletzt oder in irgendeiner Weise aufgeregt ist. Können sie mit ihr beten?“ Die Oberin antwortete: „Ich habe wirklich kein Recht, Ihnen den Zutritt zu ihrem Zimmer zu verbieten, da sie nicht unsere Patientin ist.“

Wenn ich ein regelmäßiger Patient gewesen wäre, hätten diese Freunde nicht mit mir beten können. Sie kamen in mein Zimmer. Nach einem Vorgespräch betete Dr. Peck dafür, dass mir mehr Glauben geschenkt werden möge. Während dieses Gebets hatte ich den schrecklichsten Kampf, aber Christus überwand den Widersacher für mich, als ich zu schwach war, um länger zu kämpfen.

Dr. Peck sagte dann: „Wir werden jetzt gehen und wiederkommen.“ aber ich flehte sie an, mich nicht zu verlassen. Ich schrie: „Herr, ich glaube. Hilf meinem Unglauben!“ Der Kampf war vorbei. Da war ich ruhig und bereit für das zweite Gebet. Dr. Peck salbte mich im Namen des Herrn mit **[R783: Seite 8]** Öl und beanspruchte die Verheißung in ***Jakobus 5:14,15.*** Dann sagte er: „Stehen Sie still und sehen Sie die Erlösung des Herrn“, und um mir einen guten Morgen zu wünschen, gingen er und Dr. Codman die Treppe hinunter. Auf meine Bitte hin blieb Miss Hawes einen Moment stehen und kniete neben meinem Bett nieder. Ich sagte: „Wäre es für mich richtig, aufzustehen, mich anzuziehen und die Treppe hinunterzugehen?“ Sie antwortete einfach: „Frag den Herrn.“ Wir blieben einen Moment im stillen Gebet. Dann stand ich auf. Jahrelang hatten mir die Sehnen in meinen Gliedmaßen beim Gehen starke Schmerzen bereitet. Als ich meine Füße fest auf den Boden stellte, entspannten sich diese Schnüre sofort. Ich ging ohne Schmerzen durch den Raum. Ich lege keinen Wert auf die Worte „Ich ging“, aber ich betone entschieden die Worte *ohne den Schmerz,* denn ich war frei von der Qual, die das verursacht hatte

Machine Translated by Google

Ich war in all den dreizehn Jahren Tag und Nacht mein ständiger Begleiter. Du kannst die herrliche Freiheit, die ich hatte, nicht erkennen. Ich kniete nieder, lobte Gott für sein wunderbares Geschenk, stand auf, zog mich an, schritt frei und natürlich, ohne das geringste Anzeichen eines Sturzes, und ging in der Kraft Gottes die Treppe hinunter, sehr zur Überraschung von Dr. Codman, der auf Miss Hawes wartete der Raum darunter. Ich weigerte mich zu sitzen und wollte Gott durch Stehen verherrlichen. Nachdem sie sich eine Zeit lang mit diesen Freunden unterhalten hatte und sie mich verließen, sagte Miss Hawes: „Da Ihnen dieses Geschenk gegeben wurde, dürfen Sie nicht anmaßend sein. Sie sollten sich besser eine Weile hinlegen.“ Ich gehorchte, und eine Stunde lang überkam mich eine große Kraft, die ich bis in meine Fingerspitzen spüren konnte. Ö! solche Kraft und Kraft wurde in meinen Körper gegossen. Eine Patientin sagte hinterher zu mir: „Haben Sie in dieser Stunde sehr gelitten? Ihr Gesicht war fast lila, aber wir haben uns nicht getraut, mit Ihnen zu sprechen.“ Später stellte ich fest, dass sie dachten, ich sei plötzlich verrückt geworden, gingen die Treppe hinunter, kamen zurück und lagen im Sterben. Wenn ich jetzt zurückblicke, finde ich es nicht verwunderlich, dass sie so gedacht haben. Wäre es in meiner Macht, das Erlebnis dieser Stunde zu beschreiben, denn es war herrlich. Sie fragen sich vielleicht: „Ist dieser Schmerz jemals wieder zurückgekehrt?“

Ja! zweimal; einmal als Versuchung, und muss ich es gestehen? einmal für eine Sünde. An diesem Nachmittag, als ich dachte, jetzt stehe ich wieder auf, kam der Schmerz zurück und packte mich von Kopf bis Fuß fest. Wenn sie mir nur gesagt hätten, was ich heute einem Invaliden immer erzähle, wäre es Satan vielleicht erlaubt, Schmerzen in deinen Körper zu bringen, genau wie die alten Schmerzen, um deinen Glauben auf die Probe zu stellen, ich hätte vorbereitet sein müssen, aber das war nicht Gottes Weg und es überkam mich wie ein schrecklicher Schock: „O! Ich bin doch nicht geheilt!“ Dann kam mir der Gedanke: Ich war die Treppe hinunter; Das allein war ein Wunder, und ich suchte bei Gott nach einer Erklärung. Er lehrte mich, dass es eine Versuchung war, und als ich mich in Gottes Hände gab und versuchte, mich in seiner Kraft zu erheben, verschwand der Schmerz augenblicklich. Zwei Tage später schränkte ich Gott ein – nicht absichtlich, sondern gedankenlos – aber es war trotzdem eine Sünde. Ich dachte: „Wie herrlich ist es, von diesem Schmerz befreit zu sein, wieder gesund zu sein“, und dann dachte ich: „Es ist nicht möglich, dass die ganze Zärtlichkeit in meiner Wirbelsäule verschwunden ist“, und ich legte meine Hand auf meine Wirbelsäule, um es zu testen. Der Schmerz kam zurück. Sofort wurde mir klar, dass ich gesündigt hatte; Ich hatte Gottes Macht begrenzt. Ich betete ernsthaft um Vergebung, und der Schmerz verschwand und kehrte nie wieder zurück.

Am Tag nach meiner Heilung erhielt ich diese Nachricht von Dr. C.: „Ich mache mir Sorgen um Sie, kann aber meine Praxis nicht verlassen. Schicken Sie mir bitte eine Nachricht.“ Ich gehorchte ihm buchstäblich und sandte das eine Wort: *„Sieg.“* Später kam eine weitere Nachricht: „Bitte schreiben Sie mir ein paar Zeilen auf eine Karte.“ Ich gehorchte erneut und schrieb ihm: „Sieg! Sieg! Sieg! durch unseren Herrn Jesus Christus!“

Dr. C. kam zu mir und untersuchte mich als Arzt, und genau die Tests, die drei Wochen zuvor eine Krankheit nachgewiesen hatten, schlugen jetzt fehl. Ich wurde völlig geheilt und gewonnen

Machine Translated by Google

schnell an Stärke. Das wertvollste Geschenk von allen war der Schlaf. All diese Jahre hatte ich nie gewusst, was süßer Schlaf ist, und in diesen Monaten im Nervine hatten mir die Ärzte alle möglichen Medikamente, Chloral usw. verschrieben, und der wenige Schlaf, den sie mir verschaffen konnten, war voller schrecklicher Träume und Qual; aber jetzt habe ich wie ein kleines Kind geschlafen.

Zu diesem Zeitpunkt waren bereits die Papiere ausgestellt, die mich in das „Heim für Unheilbare“ einwiesen, aber siehe da! Christus hatte mich geheilt! Ich schrieb an diejenigen, die die Erlaubnis erhalten hatten, und sagte, wie wunderbar es mir ginge, erhielt aber die Nachricht, dass ich warten solle, bis sie den Dr. H. gesehen hätten, der mich nach St. Luke's geschickt hatte; und so wartete ich, bis sie sich trafen, und er sagte ihnen, sie sollten mir erlauben, nach Hause zu gehen, da ich vollkommen tun könne, was ich wollte. Ich war „jetzt nicht mehr für ein Krankenhaus geeignet“ und drei Wochen nach meiner Genesung ging ich allein nach Hause, um meine Freunde zu überraschen. Ich hatte sie einmal geschrieben, aber sie verstanden nicht den ganzen Umfang **[R784: Seite 8] ,** da meine Gedanken damals eher auf den spirituellen Segen gerichtet waren.

An diesem schönen Nachmittag, als ich die Schwelle meines Hauses überschritt, blickten mich meine Freunde so an, wie Maria und Martha auf Lazarus geschaut haben müssen, als er von den Toten auferstanden war. Mein lieber Vater sagte: „Allie! Allie! Wenn du heute in deinem Sarg hierher gebracht worden wärest, wäre ich nicht überrascht gewesen, aber was soll ich jetzt denken?“ und ein Nachbar rief ihn draußen und sagte: „Mr. Cowles, wie geht es Allie?“ und er antwortete: „O, frag mich nicht! Es geht ihr so gut, dass ich es nicht wage, darüber zu denken oder zu sprechen.“

Gott hat mich vorangeführt und mein Glaube ist fester und stärker geworden, da ich die wunderbare Kraft Christi in anderen erlebt habe. Selbst gute Menschen haben mir oft gesagt: „Das war ein wunderbares Geschenk für dich, aber erzähle anderen nicht, dass sie geheilt werden können.“ Ah! Ihre Augen sind geblendet und sie sehen Christus nicht als einen vollkommenen Retter, der in der Lage ist, bis zum Äußersten zu retten.

==========

Machine Translated by Google

**[R784: Seite 8]**

**RUHE – IN GNADE AUSREICHEND.**

Der Segen der ungestörten Ruhe ist ein Segen, der überall dort gesucht und gepriesen wird, wo der Mensch bekannt ist, der aber nur von einem überraschend kleinen Teil der Menschheit erfahren wird. Jeder sehnt sich nach Ruhe. Kummervolle Seelen, die sich von der Vision erschöpfender Jahre voller Prüfungen und Verluste abwenden und sich Freunden zuwenden, auf denen der Kummer nur leicht lastet, staunen über die Schönheiten, die das Leben für sie bereitzuhalten scheint, und fragen nach dem Geheimnis ihres Friedens und fragen sich, wo diese Ruhe sein soll gefunden. Enttäuschte Herzen, die sich von der vergeblichen Jagd nach Freuden abwandten, die so nah, aber gerade außerhalb ihrer Reichweite blieben, verlockend, betörend, einladend und dennoch schneller zurückweichend, als die schnellsten Füße folgen konnten, kommen atemlos und keuchend, bereit, endlich das Lange aufzugeben - Setzen Sie die Verfolgung fort und bitten Sie, vor Müdigkeit umfallend, flehentlich um Ruhe.
Schöne Heimatkreise, die durch die Verwüstungen des Zerstörers lange Zeit ungebrochen waren und durch die Festigkeit der zu so reifen Bindungen der Zuneigung noch vollkommener geworden sind, müssen jetzt zerbrochen werden. Die Nervenstränge müssen durchtrennt und alle damit verbundenen Schmerzen ertragen werden. Herzen müssen bluten, Tränen müssen fließen. Und nun seufzen die Hinterbliebenen nach einer Stunde des Vergessens, in der sie ihre Kraft schöpfen können, wenden sich mit geschwollenen Augen und mit Schluchzen, die das strengste Herz zum Schmelzen bringen, von diesem tiefsten Kummer ab, den sie je gekannt haben, und appellieren an unser Mitgefühl und bitten darum „Können Sie uns nicht sagen, wo wir Ruhe finden können?“

Alle Klassen sind auf der Suche nach Ruhe. Der Ruf danach hallt auf tausenden Hügelgipfeln wider und hallt durch die fruchtbaren Täler der Erde. Es kommt aus dem Norden zu uns; Auch der Süden ruft nach Ruhe. Sie suchen es im Osten, und der Westen ist ohne es nicht zufrieden. Millionäre haben alles daneben; Die Mittellosen begehren es mehr als das Brot, nach dem sie sich sehnen. Gesundheit kann ohne sie nicht befriedigen; Damit ist die Krankheit machtlos, sie zu stören. Wenn die Ruhe der Seele fehlt, wird die Leichtigkeit ermüdend; Seine Anwesenheit macht die schwersten Lasten leicht. Ohne es seufzen wir; aber diese Seelenruhe verwandelt unser Seufzen in Gesang. Bittere Tränen fließen, wo es nicht bleibt; aber mit der Ruhe verlieren die Tränen ihre Bitterkeit. Welcher Preis ist zu teuer für den Rest der Seele?
Fröhlich werden sie die Härte eine Zeit lang ertragen, wenn nur die Gewissheit, dass sie kommt, die Arbeit ihrer ausgehungerten Sucher begleitet. Sie werden arbeiten, bis die Hände von ihrer Arbeit braun und gefühllos sind; bis das Gehirn müde, die Augen trübe und die Gliedmaßen schwach werden. Sie werden sich den Trost der Gegenwart verweigern, ihre Vorkehrungen für die Zukunft ändern, um sich auf deren Genuss vorzubereiten, und jede Macht einsetzen, damit dieser unschätzbare Segen zu ihrem Eigentum wird.

Doch solange es an ihre Türen klopft, werden sie es nicht annehmen! Während es auf Unterhaltung wartet, wenden sie sich ab, als wäre es ein Eindringling in ihre Zeit! Während es sich anbietet und sagt: „Ich werde dauerhaften Trost spenden“, lehnen sie es ab, als ob es sich nicht lohnen könnte, es in Anspruch zu nehmen, weil es so leicht zu bekommen ist. Sie würden

Machine Translated by Google

Ich arbeite dafür, bin aber offenbar nicht bereit, es als Geschenk anzunehmen. Aber oh, müde, einer, hast du nicht lange genug umsonst gearbeitet? Haben Sie noch nicht genug ertragen? Hast du nicht genug gelitten, geseufzt, geweint, gesucht, gequält und gerufen? Haben Sie nicht bereits zu viel Zeit und Mittel vergeblich verschwendet, obwohl Sie sich nach all dieser Sorge des gleichen hungernden, dürstenden und schmerzenden Herzens bewusst sind? Haben Sie nicht experimentiert, bis Sie überzeugt waren, dass dies nicht der Weg ist, die Perle zu entdecken? Haben Sie nicht schon alles versucht, was Ihnen in den Sinn kommt? Leider ist es wahr! aber deine Seele ist immer noch belastet. Hören Sie jetzt mit Ihrer wahllosen Suche auf und nehmen Sie den Segen an, der direkt außerhalb Ihres Herzens liegt. Ruhe ist da! Ruhe für dich. Jetzt ruhen. Ruhe für immer. Die Gnade Gottes umfasst es und kommt beladen mit seiner Süße zu Ihnen. Wandeln Sie mit Gott, und es wird Ihnen heute und in Ewigkeit gehören!
„Kommt zu mir“, sagte Christus, „alle, die ihr arbeitet und schwer beladen seid, und ich *werde euch Ruhe geben.“* Das heißt, *Sie ,* wenn Sie belastet sind. Daran zweifeln Sie sicher nicht! Sie würden nicht sagen, dass Christus sein Wort nicht erfüllen kann, weil Ihre Lasten besonders und unerklärlich bedrückend sind? Dann *muss* er dich so meinen, wie du bist; und je schwerer die Last, desto größer ist Ihr Bedürfnis nach Erleichterung.
Es bedeutet nichts, ob die Last groß oder klein ist. Er kann es in jedem Fall ertragen. Bringen Sie es ihm daher und *lassen Sie* es anschließend bei ihm. Du musst es tun; Das Privileg ist zu groß, um es zu vernachlässigen. Christus liebt dich und würde dich nicht so belastet sehen. Er befiehlt dir, es zu tun, und wenn du ihn liebst, wirst du gehorchen. Nachdem du zu Christus „gekommen“ bist, sein „Joch“ „auf dich genommen“ und von ihm „gelernt“ hast, lautet die uneingeschränkte Verheißung: „Du *wirst* Ruhe finden.“ Wenn Sie nun keine Ruhe finden, liegt das an einer gewissen Zurückhaltung. denn das Versprechen bleibt unverändert. Ruhe wird immer gewährt, wenn die Bedingungen vollständig erfüllt sind. Dann plädieren Sie nicht für eine Entschuldigung; Ihr Fall ist kein Ausnahmefall. Du wirst Ruhe haben, wenn du es annimmst. Dann *tun Sie* es und gehen Sie in Frieden.

Die Ursache der Unruhe unter den Gläubigen ist nicht die übermäßige Last der Bürden, nicht die Schwere der Prüfungen, denn oft sind die vollgeweihten Menschen, die die schönste Ruhe genießen, diejenigen, deren materielle Umgebung am belastendsten ist und sie den Sorgen aussetzt, die darauf ausgelegt sind unaussprechlich quälen; Dennoch fahren sie siegreich weiter, während andere, die weitaus weniger Grund zur Klage haben, die meiste Zeit gestört werden. Die Ursache liegt in ihnen selbst; und besteht nur in einem teilweisen Empfang der Gnade, die solche Widersprüche, die oft in Reue und Trauer beklagt werden, für immer aus ihrem Leben verbannen würde. Weder Sieg noch Ruhe werden unsere Herzen jemals durch die einfache Abwesenheit der Übel des Lebens erfreuen, sondern durch die göttliche Kraft, die uns zu Hilfe kommt. Und dies kann nur durch die Übereinstimmung unseres Willens geschehen; Dazu gehört, und zwar, eine vorbehaltlose Hingabe an Gott. Oh, was für gewaltige Ergebnisse werden folgen, wenn dieses Werk vollendet wird! Es wird für uns genauso selbstverständlich sein, in Gott zu ruhen, wie es für uns selbstverständlich ist

Machine Translated by Google

atmen. Seelenruhe wird uns ständig gehören, und wirksame Arbeit für Gott wird der äußere Ausdruck sein. Wie das Kind, das schüchtern, ängstlich und nicht bereit ist, etwas zu wagen, wenn es allein ist, wunderbar mutig wird, wenn es sich der Gegenwart seines Vaters bewusst wird, so werden auch wir, obwohl zuvor hilflos, durch die bleibende Gegenwart unseres Gottes alles wagen, alles, solange es möglich ist Seien Sie IN DER VERTEIDIGUNG DER WAHRHEIT und im Gehorsam gegenüber dem Vater, der versprochen hat, uns zu beschützen.

Und was kann uns beunruhigen, solange die Kraft Gottes noch unsere eigene ist? Soll es die Erinnerung an ermüdende Jahre der Not sein? Soll es eine Sterbebettszene sein? Sollen es schmerzhafte Erinnerungen an geliebte Menschen sein, die versagt haben und uns dadurch beschämt oder betrübt haben? Ich sage euch, dass diese Dinge die Ruhe in unseren Herzen nicht beeinträchtigen werden. Während die Oberfläche manchmal Aufregung zeigt, bewegen sich die friedlichen Strömungen der Seele weiter in Richtung des grenzenlosen Ozeans – Gott selbst, woher diese wundersame Gnade kam; Dann wird die Flut seiner Liebe kommen, die kleinen Enttäuschungen einer Stunde überwältigen, unsere Sorgen übertönen, die Flecken, die unsere Tränen hinterlassen haben, wegwaschen und unsere Seelen mit einer himmlischen Freude erschüttern, wie wir es in unserer Verwirrung fordern erstaunte Paulus, dessen Worte seiner Entzückung nicht gewachsen waren: „Wer wird uns von der Liebe Christi scheiden? Drangsal oder Bedrängnis oder Verfolgung oder Hungersnot oder Blöße oder Gefahr oder Schwert? Wie geschrieben steht: Für dich Darum werden wir getötet den ganzen Tag; wir werden als Schlachtschafe gezählt. Ja, in all diesen Dingen sind wir mehr als Sieger durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin überzeugt, dass weder Tod noch Leben noch Engel noch … Fürstentümer, keine Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf werden uns von der Liebe Gottes scheiden können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist. -- *H. Roissy.*

Machine Translated by Google

**[R785: Seite 1]**

**VOL. VII. PITTSBURGH, PA., OKTOBER 1885. NR. 2.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Herold**

**der Gegenwart Christi.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CT RUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

**NEIN. 40 BUNDESST. ALLEGHENY, PA.**

---

Der Herausgeber erkennt eine Verantwortung gegenüber dem Meister in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, an, die er nicht beiseite schieben kann und wird; Dennoch sollte er nicht so verstanden werden, dass er jede *Äußerung* von Korrespondenten oder ausgewählten Artikeln aus anderen Zeitschriften befürwortet .

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Draft, PO senden Zahlungsanweisung oder Einschreiben, zahlbar an CT RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEGRIFFE.**

Drei Schilling pro Jahr. Überweisung per ausländischer Postanweisung.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Aus freien Stücken haben wir die Wahrheit empfangen, und aus freien Stücken würden wir sie geben. „Heute, alle, die dürsten, kommen zum Wasser; und wer *kein Geld hat,* der kommt und kauft und isst – ja, kommt und kauft Wein und Milch ohne Geld und umsonst.“ Und ihr, die es habt: „Warum gebt ihr Geld für das aus, was kein Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? Hört fleißig – und esst, was gut ist, und lasst eure Seele sich an der Fettigkeit erfreuen.“ „-- ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

Glücklicherweise sind wir auf eine weitere kleine Menge von „YOUNG'S ANALYTICAL GREEK, HEBREW AND ENGLISH CONCORDANCES“ gestoßen – die beste – die „Author's Edition“, die weit unter dem aktuellen Preis des Werks liegt. Wir

Machine Translated by Google

Ich wünsche mir, dass viele von der Gelegenheit Gebrauch machen, ein so wertvolles, ja für das Bibelstudium fast unentbehrliches Werk zu erwerben. Dieses großartige Buch ist zum regulären Preis von fünf Dollar günstig; Aber wir haben uns dieses Los gesichert, um es Ihnen zum halben Preis anbieten zu können. Sie sind neu und perfekt. Siehe letzte Seite, letzte Spalte.

==========

R785 **BLICK VOM TURM.** r786 **AUSZÜGE**
**AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.** r784 r786 **AUS UND EIN.** r787
**EIN**
**VERMITTLER.** R789 **UNSER**
**ZUGANG ZU GOTT DURCH**
**DEN EINEN ,** R791 **EIN ANWALT DES VATERS,** R792 **DER**
**GESETZESBUND UND SEINE VERMITTLUNG,** R792
**BESONDERE GÜNSTIGKEITEN ÜBER DIE VON** R793 , **NICHT MIT**
**BEACHTUNG.** r794 **„EIN DURCHFAHRTICKET.“** r794 **Ein**
**Einspruch wurde beantwortet.**

==========

Machine Translated by Google

**[R784: Seite 2]**

Das Böse NICHT zu kennen, das ist Unschuld; aber das Böse zu kennen und das Gute zu wählen, das ist Tugend.

---

Ein freundlich gesprochenes WORT ist ein großer Sonnenfleck auf einem traurigen Herzen; Wer hat seine Auswirkungen nicht gespürt? Für den, der glaubt, keinen Freund auf der Welt zu haben, ist ein Lächeln wie das Herausbrechen der Sonne hinter einer Wolke.

---

WAHRE Reue besteht darin, dass das Herz für die Sünde und von der Sünde gebrochen wird. Manche bereuen, reformieren sich aber nie; Sie ähneln einem Mann, der auf einem gefährlichen Weg unterwegs ist, der häufig anfängt und anhält, aber niemals abweicht.

---

„Diese Standhaftigkeit, die keiner Gefahr begegnet ist, diese Klugheit, die keine Schwierigkeiten überwunden hat, diese Integrität, die von keiner Versuchung angegriffen wurde, kann am besten als Gold betrachtet werden, das noch nicht auf die Probe gestellt wurde, dessen wahrer Wert daher nicht zugewiesen werden kann.“ ."

==========

Machine Translated by Google

**[R785: Seite 1]**

## BLICK VOM TURM.

Die Ankündigung in unserer letzten Ausgabe, dass wir einen Plan im Auge hatten, mit dem Diensteifrige wahrscheinlich so viel Zeit wie möglich für die absoluten Notwendigkeiten des Lebens aufwenden könnten, brachte einen Schauer von Postkarten in unser Büro. Sollten diese zu nichts weiter führen, haben sie sich bereits als Segen für Ihren Mitdiener, den Herausgeber, erwiesen und sein Herz erfrischt, als er an Ihren ernsten Worten erkannte, wie tief die Wahrheit sowohl Ihr Herz als auch Ihren Verstand erfasst hatte.

Wenn das Herz eines Menschen von der Wahrheit erfüllt ist, strebt er nicht nur danach, sie mit allen Mitteln und Opfern zu verbreiten, damit andere damit gesegnet werden, sondern er wird auch nach Früchten seiner Arbeit streben; er kann nicht anders. Und so kommt es, dass Sie und ich, während wir uns für die Sache einsetzen, die wir lieben, den Wunsch haben, wie der Apostel es ausdrückt, „zu wissen, dass unsere Arbeit im Herrn nicht umsonst ist“; um etwas von der Frucht zu sehen. Dennoch müssen wir lernen, stetig daran zu arbeiten, ob Früchte erscheinen oder nicht, in dem Wissen, dass der allweise Meister, in dessen Dienst wir uns engagieren, den endgültigen Erfolg der Arbeit sichert, auch wenn die Keimung langwierig und das Wachstum und die Reifung langsam ist. Wenn wir im Dienst ernsthaft und völlig geweiht vorangehen, wird er uns mit Sicherheit gebrauchen; und wenn unsere Arbeit nur für ihn getan wird, kann sie nicht umsonst sein. „Wer hinausgeht und weint [die Bedeutung und den Preis der Arbeit der Selbstaufopferung spürt] und kostbaren Samen trägt, wird zweifellos wiederkommen und seine Garben bringen.“ ***Psa. 126:6.***

Manchmal kommt der Segen auf unerwartete Weise, auch im vorliegenden Fall waren Ihre Karten erfrischende Boten für uns. Und wiederum ist der Segen des geweihten Dienstes für uns selbst sicherlich größer als für andere. Wer andere tränkt, wird selbst reichlich erquickt. In dem Maße, in dem Sie ein Arbeiter für den Meister waren und alles für die Verbreitung seiner Wahrheit geopfert haben, sind wir sicher, dass Sie neben den Laien auch einen gegenwärtigen Lohn dieser Art sowie Verfolgungen ***(2. Tim. 3:12)*** erhalten haben wecken Hoffnungen und Versprechen, die „im Himmel für dich reserviert“ sind.

Dies, Ihre und meine Erfahrung, war die Erfahrung anderer vor uns im Gottesdienst; und uns, wie auch ihnen, gewährt Gott manchmal einen Blick auf die Frucht der Arbeit, wenn wir uns schwach und entmutigt fühlen. So war es mit dem Herrn; Nach beträchtlicher Arbeit und Lehren „gingen viele zurück“ und folgten ihm nicht mehr als Jünger, und Jesus sagte zu den Zwölfen: „Willst du auch weggehen?“ Dann kam der erfrischende Beweis dafür, dass die Wahrheit einige fest im Griff hatte, als Petrus antwortete: „Herr, zu wem sollen wir gehen? Du hast die Worte des ewigen Lebens, und wir glauben und sind sicher, dass du dieser Christus bist, der Sohn des.“ lebender Gott."

***(Johannes 6:66-69.)*** Nicht nur das Herz Jesu, sondern auch Petrus wurde durch den Eifer des Petrus erfreut

Machine Translated by Google

wurde gesegnet: „Gesegnet bist du, Simon.“ ***Matt. 16:16,17.***

Elia fühlte sich einsam und stellte fest, dass seine Bemühungen, die falschen Lehrer Baals zu widerlegen, keine Früchte trugen, und betete darum, dass er sterben möge. Aber Gott, der alles darüber wusste, ermutigte ihn mit der Zusicherung, dass siebentausend Israeliten immer noch der Wahrheit treu seien, denen Elias zweifellos durch die Arbeit geholfen und gestärkt worden sei.

Paulus, der große Apostel, dessen Schriften Gottes Vorrat an Weisheit und Belehrung waren und sind, aus dem die Gläubigen im Laufe der Zeit mit „Fleisch zur rechten Zeit“ versorgt wurden, scheint fast alle seine Briefe mit a geschrieben zu haben Ziel war es, einige Lehrirrtümer zu korrigieren, in die die verschiedenen Gruppen der Kinder Gottes seiner Meinung nach leicht verfallen würden, oder ihnen aus Irrtümern herauszuhelfen, in die sie bereits verfallen waren. Er ahnte wahrscheinlich nicht, dass sein Eifer und seine Bemühungen, den Heiligen zu helfen und sie mit der Wahrheit zu beschützen, als Gottes Wegweiser für die Pilger von achtzehn Jahren einen so weitreichenden Einfluss haben würden

Jahrhunderte.

Also bei uns, liebe Freunde; Wir dürfen unsere Opfer und Bemühungen nicht an dem Wenigen messen, das wir von den Ergebnissen sehen dürfen, sondern müssen weitermachen. Obwohl das Interesse an der Arbeit einen großen Teil unseres Opfers ausmacht, müssen wir auf der Hut sein und uns daran erinnern, dass *unser Opfer* Gott dargebracht wurde und nicht in unserem besonderen Interesse an der Arbeit; und während wir uns intensiv mit der Arbeit und der Entwicklung seiner Pläne beschäftigen, sollten wir uns daran erinnern, dass unsere Weihe *dem Herrn galt;* dass der Herr mit der Annahme nicht versprochen hat, uns irgendeine Frucht der Arbeit zu zeigen, und dass daher alles, was wir auf diese Weise genießen, mehr Gottes *Gunst* ist als versprochen. Damit wir jemals unsere eigene Unzulänglichkeit spüren und die ganze nötige Kraft und Weisheit für die Arbeit in dem steckt, der am Ruder ist und „alles nach dem Rat seines eigenen Willens tut“, ist es uns nicht gestattet, viel Frucht zu sehen aus unserer eigenen individuellen Arbeit. Andernfalls könnte der Erfolg in seiner Arbeit Stolz und Selbstgenügsamkeit entfachen und uns für den weiteren Dienst ungeeignet machen. Aber wir danken Gott, dass uns am Ende ein so klarer Blick auf die großartigen Ergebnisse gegeben wird, die von ihm erarbeitet wurden die verschiedenen Agenturen, die unter göttlicher Aufsicht arbeiten.

Das Sehen der endgültigen Ergebnisse, die in Gottes Wort dargestellt werden, sollte uns zu Fleiß und Opfern führen, die wir zu dieser Zeit finden können, damit durch die Gunst Gottes unsere Mühen und Tränen und unsere Müdigkeit und unser Erdulden der Schmähungen Christi (Lukas ***6 :22,23.)*** waren nicht umsonst, und dass wir an den erzielten Ergebnissen einen gewissen Anteil haben und dann das Vorrecht, Mitarbeiter Gottes und unseres Herrn Jesus im größten und erhabensten Werk zu sein, mehr als jetzt schätzen werden Gottes – Erlösung, Versöhnung und Wiederherstellung der Rasse.

Ah ja; Als der Meister starb, sah er wenig Frucht seines Opfers, und Sie und ich müssen mit einer ähnlichen Erfahrung rechnen. Aber von ihm steht geschrieben: „Er *wird* das sehen. “

Machine Translated by Google

der Mühsal seiner Seele und *wird zufrieden sein.* ***(Jes. 53:11.)*** Die großartigen Ergebnisse werden die Weisheit Gottes reichlich beweisen, und die Kosten, so groß sie auch sein mögen, werden sich als nicht allzu hoch erweisen, wenn man sie tatsächlich so betrachtet, wie Gott sie bereits vorhersieht. Dann werden auch alle, die jetzt für Christus opfern und mit ihm leiden, völlig zufrieden sein. Wenn sie Mühe hatten und Opfer gebracht haben, nicht für den Irrtum, sondern für die Wahrheit; nicht für Sekten, sondern für Christus, sie werden großen Lohn erhalten ***(Mt 5,11.12);*** Sie werden zufrieden sein, wenn sie in die Freuden ihres Herrn eingehen.

Als ich kürzlich unsere Liste englischer Leser durchsah, ließ die geringe Zahl darauf schließen, dass jeder der etwa dreihundert einen Aufwand von etwa vierzig Dollar gekostet hatte. (Der Aufwand, dessen einziger Ertrag diese sind , belief sich auf fast elftausend Dollar, abgesehen von der bereitwilligen Arbeit, die damit verbunden ist.) Und es kam der Gedanke: Wie viele von ihnen schätzen die Wahrheit? Wie viele bereuen es, sie jemals erhalten zu haben, wenn sie sehen, was es an Ruf kostet, die Wahrheit zu vertreten? Wie viele – wie wenige – schätzen die Wahrheit für vierzig Dollar – für den Preis, den es gekostet hat, sie an ihre Ohren zu bringen?

Das waren entmutigende Gedanken; und dann dachten wir an die großen Kosten – des Opfers des Meisters – daran, wie hoch die Kosten unserer Erlösung gewesen waren; nicht in Silber und Gold, sondern im kostbaren Blut Christi und auch im kostbaren Preis, in Selbstverleugnung für den, der sich selbst zu keinem Ansehen machte und, obwohl er reich war, um unseretwillen arm wurde, um zu erlösen und zu segnen uns. Als wir sahen, wie wenige es gibt, die die ersten großen Kosten zu schätzen wissen oder sich bemühen, einen Teil in die gleiche Richtung zu leisten, sagten wir uns: Ah! es liegt daran, dass sie und wir alle nur unvollkommen *sehen .* Die Welt, das Fleisch und der Widersacher malen die Dinge vor den Augen der Menschen in falschen Farben, und nur wenn die Wahrheit in uns hineinscheint und von uns Besitz ergreift, können wir uns ihrem Wert auch nur annähernd nähern.

Die Post brachte uns dann drei englische Briefe, einen von einem neuen Leser, der gerade ein Exemplar von „Food“ erhalten hatte, und zwei von älteren Lesern, von denen einer, vom lieben Bruder Riley, gerade rechtzeitig zum letzten TOWER kam. das einige Auszüge daraus enthält. Wir sagten, als wir Bro lasen. R.s Brief und sah, wie fest ihn die Wahrheit ergriffen hatte: Was ist eine solche Frucht wert? Unsere Antwort, als wir über unsere eigene Einschätzung des Werts der Wahrheit nachdachten – der über den Preis hinausgeht und Millionen von Geld und Ozeanen von Respekt und Einfluss vorgezogen wird – war, dass ein solches Herz froh gemacht und dem Herrn nahe gebracht und durch sein Herz erfrischt wurde Seine glorreichen Pläne, wie sie in der Entfaltung seines Wortes der Wahrheit zu sehen sind, sind den gesamten in England getätigten Zeit-, Arbeits- und Geldaufwand durchaus wert. Wenn dort niemand erreicht und gesegnet worden wäre, dann zweifellos Bro. Einen solchen Preis als Gegenleistung würde R. ablehnen. Und wer kann sagen, wie viele durch die Worte und Bemühungen dieser bereits Gesegneten noch glauben werden?

Dann kam die Erinnerung an Opfer, von denen wir wussten, dass einige sie gebracht hatten [und

Machine Translated by Google

wir kennen wahrscheinlich nur wenige der Opfer und Opferer – Gott allein kennt sie alle]; die kranke Schwester, die weder Zeit noch Geld aufbringen konnte und zwei lange Strähnen ihrer Haare in die Schatzkammer des Herrn warf, um sie zu verkaufen, und die Gelder für die Verbreitung der Wahrheit verwendete; und die Schwester, die aus demselben Interesse eine goldene Uhrenkette verkaufte, auf die sie einst stolz gewesen war. Unter dem Einfluss der Wahrheit war dieser Stolz dem Eifer für die Wahrheit gewichen. Wir erinnerten uns auch an den Bruder in Kentucky, der, da er kein Geld übrig hatte, eine Uhr schickte, und an eine Schwester, die aus den gleichen Beweggründen einen goldenen Ring schickte; und viele andere, die wir kennen, verweigern sich viele Dinge, auf die sie einst stolz waren, wie teure Kleidung usw., um Mittel zu haben, die sie im gesegneten Dienst nutzen können und auch nutzen. Mögen alle diese daran denken, dass sie Anteil am Werk des Segens hatten, wenn sie von **[R786: Seite 1]** Herzen hören , die durch die Wahrheit erfreut wurden. **[R786: Seite 2]** Wenn wir aus unserer individuellen Arbeit nicht viel Frucht sehen, danken wir Gott für das, was wir an Frucht unserer gemeinsamen Bemühungen sehen dürfen. Als die Erinnerung diese und andere Opfer hervorrief, und die vielen, von denen wir wissen, dass sie die freien Momente und Feiertage nutzen, um die Wahrheit zu verbreiten oder zu versuchen, sie zu verbreiten (was von dem, der auf unsere Herzen schaut, der sie akzeptiert, ebenso hoch geschätzt wird). unsere Bemühungen und nicht unsere Ergebnisse); und als wir die vielen und ernsthaften Antworten auf den in unserer letzten Ausgabe erwähnten neuen Arbeitsplan zur Kenntnis nahmen, die eingegangen sind und immer noch vorliegen, dankten wir Gott und fassten neuen Mut.

Wir brauchen Ihnen kaum zu sagen, dass in unserem Büro ein „Gedenkbuch“ – ein besonderer Bericht – über diejenigen erstellt wird, deren Eifer für den Meister und sein Wort auf diese Weise bewiesen wird; und wer kann daran zweifeln, dass der Meister eine solche und eine viel perfektere Aufzeichnung führt? Sie gehören ihm und werden heute auf seiner Seite gefunden, wenn er seine Juwelen *auswählt .* Können wir bezweifeln, dass er ihre Liebe zu ihm an dem Geist der Aufopferung für die Wahrheit misst, der sie antreibt, während er jeden auf die Probe stellt? Dann lasst uns unser Privileg, unsere Liebe zu ihm zu zeigen, immer mehr wertschätzen, indem wir gerne Vorwürfe, Schande, Müdigkeit und Unannehmlichkeiten für die Sache der Wahrheit – die Sache Gottes – ertragen.

Diese uns ermutigenden und stärkenden Gedanken geben wir euch weiter, damit sie auch euch Gutes tun.

„Wahrheit! Wie heilig ist der **Schatz;**
Lehre uns, Herr, es ist **wertvoll** zu wissen;
Vergeblich sind die Hoffnungen und kurz die
Freude, die aus anderen Quellen fließt.

Wenn wir die Wahrheit richtig einschätzen könnten, müssten wir vorsichtig sein, damit wir sie nicht verlieren, und wir würden ihren Preis der Selbstverleugnung weniger schätzen und das Privileg, sie anderen mitzuteilen, selbst um den Preis weiterer Selbstverleugnung, mehr wertschätzen . Zeit-, Geld- und Reputationsopfer würden als „geringfügig“ angesehen.

Machine Translated by Google

ist wichtig und würde „für uns ein weitaus größeres und ewiges Gewicht der Herrlichkeit schaffen“, während wir dadurch darauf vorbereitet wären, nicht auf die Dinge zu schauen, die man sieht, auf unsere Opfer usw., sondern auf die Dinge, die man nicht sieht. -die überaus große Belohnung für die Überwinder.

==========

Machine Translated by Google

**[R786: Seite 2]**

## AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.

**[Seite 2]**

**St. Louis Co., Missouri, 28. September 1885.**

CT RUSSELL, LIEBER FREUND IN CHRISTUS:--Anbei finden Sie einen Dollar zur Bezahlung des TURMS. Ich tue alles, was ich kann, um die herrlichen Wahrheiten zu verbreiten. Ich bin sehr arm an den Schätzen dieser Welt, aber reich an Glauben. Vorletztes Jahr habe ich den TOWER an einen meiner Bruder schicken lassen und er hat ihn seinen Nachbarn geliehen. Seitdem war ich dort und war überrascht zu sehen, wie viel gute fünfzig Cent bewirken konnten. Männer, die Gott nie gefürchtet hatten, die nicht über Religion redeten, suchten in ihren Bibeln nach mehr Licht und sprachen kaum über etwas anderes. Ich wünsche mir einen besseren Service im Weinberg und möchte wissen, welchen Plan Sie vorschlagen müssen. Ich habe ein Exemplar von „Food“, das durch das Ausleihen fast aufgebraucht ist, und möchte bitte mehr davon. Ich weiß, dass ich nur wenig tun kann, aber ich weiß, dass es für unseren Vater akzeptabel sein wird.

Mit freundlichen Grüßen in Christus, _____.

**[R786: Seite 2]**

**Yorkshire, England.**

HERREN: Als ich vor einigen Tagen in einem leeren Haus arbeitete, fand ich einige Blätter eines Buches über die Bibel. Es gibt nichts, was mich zu einer Schlussfolgerung hinsichtlich des Titels führen könnte, aber jedes Blatt, das ich habe, handelt von der Bibel und ihren Lehren. „Warum das Böse zugelassen wurde, Der Tag des Jüngsten Gerichts, Der Plan der Zeitalter“ usw. Diese Blätter haben meinen Appetit geweckt, und nach gründlicher Suche habe ich das scheinbar letzte Blatt gefunden, und es weist mich an, einen Brief als zu adressieren Hier finden Sie weitere Informationen zu diesen Themen. Ich kann nur sagen, dass nicht nur ich, sondern auch andere, mit denen ich in Verbindung stehe, nie müde werden, über diese Dinge zu reden, zu lesen oder zu hören. Die Blätter, die ich habe, würde ich nicht für Geld verkaufen, aber ich hätte gerne mehr, und ich hoffe, dass Sie mich vielleicht versorgen können, Gott segne Sie reichlich. Dein in Christus,

_____.

**Berrien Co., Michigan.**

ZION'S WACHTURM.--Liebe *Freunde:--Eine* von Ihnen veröffentlichte Broschüre ist mir vor ein paar Tagen zufällig aufgefallen, und obwohl zerrissen und verstümmelt, habe ich alles gelesen, was ich kann, und wünsche mir mehr von diesem Licht, das scheint in deine Seele eingedrungen zu sein. Gemäß Ihrer Bitte, die ich auf der letzten Seite des Umschlags finde, schreibe ich Ihnen als ernsthafter, betender Wahrheitssucher; wissend, dass es Gott in der Vergangenheit gefallen hat, seinen Kindern durch einander Licht zu senden, wie im Fall von Kornelius ***(Apostelgeschichte*** 10). Mein Gebet ist: „Herr, was soll ich tun?“

Jetzt schicke ich nach Pittsburgh, zu Zions Wächter, damit er mir sagt, was ich tun soll

Machine Translated by Google

tun und mir schicken, was er meiner Meinung nach brauche. Ich denke, ich könnte einige der Broschüren gut gebrauchen.

In Gemeinschaft mit Christus,

_____.

**[Seite 2]**

**London, England.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Mit tief empfundener Dankbarkeit schreibe ich Ihnen für den TOWER. Lobe Gott, von dem alle Segnungen ausgehen. Der TURM wird mit Freude gesucht, nicht von mir allein, auch andere hier suchen ihn mit der gleichen Freude, und wir bitten Sie, ihn für ein weiteres Jahr zu senden. Die untergeordnete Liste enthält die Namen derjenigen, die Geld senden. Wir haben in letzter Zeit ein echtes Fest im TOWER gefeiert; Es hat die Heiligen Schriften erschlossen, so dass wir nun selbst suchen können. Was für uns einst fast ein versiegeltes Buch war, ist jetzt voller Harmonie und Schönheit. Wir werden bereits von Namenschristen verachtet und abgelehnt, aber wir empfinden es als Freude, dass wir für würdig erachtet werden, so mit ihm zu leiden. Da wir etwas von der Wahrheit gesehen haben, bauen wir nicht mehr mit Holz, Heu und Stoppeln der menschlichen Traditionen.

Unsere kleine Bibelklasse wird nicht sehr groß, aber wir bauen nicht auf Zahlen. Wir stellen fest, dass wir mit etwa vier Staffeln einige sehr wertvolle Staffeln bekommen, und ich denke, bis heute waren unsere besten Treffen die kleinsten; und während der Woche, wenn zwei oder drei sich für ein paar Minuten treffen, trennen wir uns oft von einem neuen Gedanken oder einer Erinnerung an die Erhabenheit des Plans oder Charakters Gottes und machen uns mit neuer Energie auf den Weg, um ihm zu dienen. Ich finde, dass sich diese Erfahrung stark von meiner vorherigen Erfahrung in der Namenskirche unterscheidet, wo ich damals zweifelte und fürchtete und eine sehr unbestimmte Vorstellung davon hatte, was sowohl für die Diener Gottes als auch für diejenigen, die ihm nicht dienten, in der Zukunft lag.

Aber jetzt sind wir froh zu sehen, dass alle von Gott gelehrt werden. Wenn wir den sich entfaltenden Plan Gottes betrachten, können wir nicht umhin zu erkennen, dass seine Wege höher sind als unsere Wege und seine Gedanken höher sind als unsere Gedanken. Bitte senden Sie weitere Lektüre. Nach und nach finden wir interessierte Leser.

Dein Bruder in Christus. _____.

**[R786: Seite 2]**

**Neosho Co., Kan.**

LIEBER BRUDER IN CHRISTUS:--Wenn ich nicht zu spät komme, sende mir bitte eine Wandkarte an meine Adresse, für die ich die Expressgebühren bezahle. Ich gehe davon aus, dass ich in naher Zukunft in mein eigenes Land (Cherokee-Indianer) zurückkehren werde und die Vision besser verdeutlichen kann. Ich würde Ihnen Geld schicken, um das Abonnement Ihrer Zeitung, des ZWT, für ein oder zwei Jahre zu bezahlen, wenn ich es hätte; Aber im Moment bin ich finanziell so unter Druck, dass ich meine Familie kaum ernähren kann, aber ich hoffe, dass ich bald etwas tun kann.

Machine Translated by Google

Ich predige, so oft ich kann, und fahre zehn bis zwanzig Meilen weit, um diese Wahrheit bekannt zu machen. Bitten Sie den Herrn, seinen armen Diener zu segnen, der einst blind war, aber Gott sei Dank, dass ich jetzt sehen kann. Ich bleibe immer dein Bruder im Gesalbten.
_____.

[Hinweis: Der Vorrat an Wandtafeln ist erschöpft.]

**Toledo, Ohio, 20. September 1885.**

LIEBER BRUDER RUSSELL:--Auch hier liegt das willkommene ZWT vor uns. Aber leider kann ich es nicht mehr lesen. [Nach und nach bildete sich ein grauer Star über seinem Sehvermögen.] Wenn man es aus zweiter Hand liest und von denen, die nicht geweiht sind, egal wie wohlmeinend sie sind, hat es nicht das zufriedenstellende Ergebnis wie wenn ich es selbst lese. Ich bin hungrig nach der frohen Botschaft, kann aber vorerst nicht gestillt werden und muss jetzt auf den Vorrat zurückgreifen, den ich gesammelt habe, als das natürliche Sehen einer der Segnungen war.
Bitte teilen Sie mir mit, was Ihr Plan für die Geweihten ist. Wenn ich nicht lesen kann, finde ich vielleicht ein offenes Ohr, mit dem ich reden kann. In der Hoffnung, dass Sie die Bedeutung dieser Mitteilung verstehen können, bete ich darum, dass der Herr Sie segne und bei seiner Arbeit mit Ihnen sei. Mit freundlichen Grüßen in Christus,

_____. **[Seite 2]**

**Mitchell Co., NC, Sept. 29, '85.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Ein Vorschlag in Ihrer letzten Nummer von WATCH TOWER an diejenigen, die in der elften Stunde *Zeit* haben, in den Dienst des Meisters zu investieren, fiel mir ins Auge und bewegte mein Herz, da ich den Herrn gebeten hatte, den Weg zu öffnen damit ich in seinem Weinberg wirkungsvoller arbeiten könnte. Nicht, dass ich untätig oder nachlässig gewesen wäre, was die „frohe Botschaft großer Freude, die allen Menschen widerfahren wird“, oder die glorreiche Stellung der Kirche angeht; denn ich habe schon seit einiger Zeit über diese herrlichen Themen Vorträge gehalten, bis zu diesem Sommer, als die Mächte der Dunkelheit etwas alarmiert wurden und vorerst Besitz ergriffen, aber nur für den Augenblick, denn *sie* haben sich bereits selbst ausgepeitscht .

Es geschah auf folgende Weise: Als schwaches Werkzeug in den Händen des Meisters hatte ich in einem von allen Konfessionen verlassenen Bezirk, der früher den Baptisten gehörte, eine beträchtliche sonntägliche Anwesenheit bei Vorträgen und Bibellesungen aufgebaut. Sie sahen eine gute Chance, ihre Kirche und Sabbatschule neu zu organisieren, was sie auch taten, indem sie mir die Stelle des Superintendenten anboten, wenn ich mich ihnen anschließen würde. Als sie ihnen sagten, ich sei unverkäuflich, ließen sie mich natürlich „im Regen stehen“.
Viele waren mit dem Ablauf unzufrieden und verursachten erhebliche Unterbrechungen, so dass sie jetzt keine Sabbatschule mehr haben und nur noch sehr selten predigen.

Ihr Prediger kam heute an meinem Haus vorbei und sagte mir, dass er vielleicht im Herbst abreisen würde, da er noch nicht ganz zwölf Monate hier war. Die Wahrheit wird siegen. Er

Machine Translated by Google

Er sieht, dass die Eindrücke von Gottes ewiger Wahrheit so tief verwurzelt sind, dass er sich ihr entweder unterwerfen oder gehen muss.

Ich hielt einen Vortrag über das Millennium und Gottes Verheißungen an die Juden, als ich durch einen seltsamen Umstand auf Ihr *Musterexemplar* von ZWT stieß. Das ist über zwei Jahre her. Durch Gottes Wort wurde mir klar, dass es tiefere und reichere Segnungen für die Kirche und die Welt gibt, als die Sekten verkünden. Im Gebet um mehr Licht auf diese herrlichen Wahrheiten sandte der Herr Ihre Veröffentlichungen. Es wäre in der Tat seltsam für Sie, wenn Sie die Harmonie in unseren Lehren kennen würden, bevor ich Ihre Ansichten gesehen oder davon gehört hätte. Aber ich hatte nur die Umrisse, bis der Herr uns zusammenführte. O was für ein Licht strahlte dann tatsächlich vom „WACHTURM ZIONS“ aus.

Seitdem verbreite ich Ihre Publikationen und halte Vorträge. In diesem und dem angrenzenden Landkreis wurden tiefe Eindrücke hinterlassen und ich bin zuversichtlich, dass dies zu Gottes „bestimmter Zeit“ Früchte tragen wird. Die Methodisten und Baptisten herrschten in diesem Land vor und hielten starke Feindseligkeiten, bis das wahre Licht zum Vorschein kam; Seitdem sind sie alarmiert und halten gemeinsam Treffen ab. Pilot und Herodes freundeten sich an, als sie den Herrn der Herrlichkeit verurteilten. Seltsamer Zufall mit seiner ersten Ablehnung! Es ist nur eine Frage der Zeit, wann der Weg für eine erfolgreichere Arbeit frei wird. Geduld für die „gerechte Zeit“ des Herrn ist es, woran es uns allen vielleicht mangelt. Mögen wir „der Geduld ihr vollkommenes Werk zukommen lassen“.

Ich habe eine Schule beauftragt, bin aber nicht für einen bestimmten Zeitraum gebunden; Ich nehme es nur, während ich darauf warte, dass der Herr mir etwas eröffnet, wodurch ich ihm besser dienen kann. Wenn er den im letzten TOWER erwähnten „Plan“ durch Sie geleitet hat, werden wir in Kürze „von seinem Willen erfahren“. Ich möchte bereit sein für alles, was auch immer und wann auch immer er mich ruft.

Da ich mir bewusst bin, wie wertvoll die Zeit mit Ihnen ist und wie wichtig die herrliche Arbeit ist, zu der der Herr Sie berufen hat, fühle ich mich wie ein Eindringling, wenn ich so viel schreibe, aber ich kann nicht schließen, ohne Ihnen einen Ausdruck meiner Gefühle zu geben und Wünsche als Mitarbeiter in der abschließenden Evangeliumsernte des Zeitalters, die tatsächlich „reif ist“, während „die Arbeiter wenige sind“.

Die enorme Bedeutung der Wahrheit über den tausendjährigen Ruhm erregt mein ganzes Wesen so sehr, dass ich ihm zu Ehren die „frohe Botschaft von den eisigen Bergen Grönlands bis zum Korallenstrand Indiens“ und „von den Flüssen bis an die Enden der Erde“ verkünden konnte Name Jesu, der in seiner Majestät ausreitet.

Der süßeste Name auf der Zunge der
Sterblichen, die süßesten Noten in Seraphs Lied.

Wirklich, _____.

==========

Machine Translated by Google

**[R786: Seite 3]**

**Raus und rein.**

Aus der Katastrophe und dem völligen Ruin,
aus dem Kampf und der trostlosen Niederlage,
aus meinem Kummer, meiner Last und meiner Scham,
aus den Übeln, die zu schrecklich sind, um sie
zu nennen, aus meiner Schuld und dem Untergang
des Verbrechers, aus dem Schrecken und Terror und
Finsternis; In das Gefühl von Vergebung und
Ruhe, in ein Erbe mit all dem Segen, in
einen gerechten und dauerhaften Frieden, in die
größte und vollkommenste Befreiung, in den
Trost ohne Legierung, in eine vollkommene
und dauerhafte Freude.
Wunderbare Liebe, die alles für mich bewirkt hat!
Wunderbare Arbeit, die mich dadurch befreit hat!
Wundervoller Boden, auf den ich gekommen bin!
Wunderbare Zärtlichkeit, einladendes Zuhause!
Aus der Angst, allein zu sein, Aus und für
immer, mein Eigen zu sein, Aus der Härte des
Herzens und des Willens, Aus den Sehnsüchten,
die nichts stillen konnte, Aus der Bitterkeit, dem Wahnsinn
und dem Streit, Aus mir selbst und von allem, was
ich Leben nannte; In das Licht und die
Herrlichkeit Gottes,
In das Heilige, gereinigt durch Blut, In Seine
Arme, die Umarmung und den Kuss, In den
Schauplatz unbeschreiblicher
Glückseligkeit, In die Stille, die unendliche
Ruhe, An den Ort des Liedes und des Psalms.
Wunderbare Heiligkeit, die ans Licht bringt!
Wunderbare Gnade, die alles außer Sichtweite bringt!
Wunderbare Weisheit, den Weg zu finden!
Wunderbare Kraft, der nichts widerstehen kann!

**--Das.**

==========

Machine Translated by Google

**[R787: Seite 3]**

## EIN VERMITTLER.

Es gibt „einen Mittler zwischen Gott und den Menschen, den Menschen [griech. *anthropos* – Mensch] Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld [griech. *antilutron* – einen entsprechenden Preis] für alle gab.“ – ***1. Tim. 2:5,6.***

Das griechische Wort, das in diesem Text mit „Mediator“ übersetzt wird , *lautet „mesites“* und hat die Bedeutung des englischen Wortes „mediator“, d sie zu versöhnen.

Zu diesem Thema gibt es zwei Ansichten, die wir beide für sehr falsch halten. Zunächst erwähnen wir die Ansicht, die in letzter Zeit unter sogenannten fortgeschrittenen Denkern immer beliebter wird, nämlich dass Gott, nachdem er viertausend Jahre lang ohne großen Erfolg versucht hatte, die Aufmerksamkeit, Liebe und Versöhnung des Menschen zu erlangen, seinen Operationsplan änderte und Jesus sandte flehe für ihn bei der Menschheit und möge die Liebe der Menschen zu Gott gewinnen, damit *so* eine Versöhnung zwischen Gott und den Menschen zustande käme. Sie vertreten diese Ansicht, weil eine falsche Theorie sie zwingt; Ihre Theorie besagt, dass Gott *nichts gegen die Menschheit hat, was einen Mittler erfordern würde, um sich anzupassen und beizulegen,* während die Menschheit angebliche Beschwerden gegen Gott hat, die der Mittler ausräumen musste. Aus dem gleichen Grund findet diese Klasse keinen Sinn oder Sinn in der Aussage der Bibel, dass Jesus ein *Lösegeld* für alle Menschen war. Sie behaupten, dass Gott kein Lösegeld für Sünder verlangte, aber so voller Liebe zu den Menschen war, dass er nicht zulassen konnte, dass seine Gerechtigkeit gegen sie handelte; dass Gottes Liebe seine Gerechtigkeit überwältigte.

Diese Theorie macht das Lösegeld und die damit verbundene Sühne auf höchst trügerische Weise ungültig, weil sie vorgibt, alle Aussagen der Heiligen Schrift zu diesen Themen zu akzeptieren, obwohl sie die Heiligen Schriften zu diesen Themen genauso ablehnt und für nichtig erklärt wie offene *Ungläubige .*

Sein Einfluss ist tatsächlich irreführender als der ihre. Aber eine solche Theorie führt nicht nur dazu, dass das Lösegeld nichtig ist, sie ist auch an sich völlig unvernünftig, da sie im Widerspruch zu allen bekannten Tatsachen steht.

Fakten bezeugen auf hunderte Arten, dass „der *Zorn* Gottes“ auf der Rasse lastet. Krankheit, Schmerz und Tod, Pest, Wirbelstürme und Erdbeben sind Tatsachen, wie auch immer wir sie erklären mögen. Wir müssen entweder zu dem Schluss kommen, (1) dass unser Schöpfer diese Übel nicht verhindern und beheben kann, oder (2) dass er achtlos auf unser Wohlergehen achtet, oder (3) diese Übel von ihm als Strafe für Sünden und als Manifestation von Sünden zugelassen werden seinen gerechten Zorn und seine gerechte Empörung darüber. Es bleibt uns nicht überlassen, Vermutungen darüber anzustellen, welche dieser Ansichten über die *Tatsachen* richtig sind; Denn die Bibel versichert uns nicht nur (1), dass Gott das Böse verhindern kann und alle Macht im Himmel und auf Erden hat, und (2) dass er nicht nachlässig und gleichgültig gegenüber dem Wohlergehen seiner Geschöpfe ist, und das auch

Machine Translated by Google

er liebt sie; aber (3) dass der Tod mit all seinen damit verbundenen Nöten und Nöten die gerechte Strafe für die Sünde ist ***(Röm. 6:23; Deut. 32:45; Gen. 2:17; 3:17-19; Röm. 5: 17-19.)*** und dass die Aussetzung an die Störungen der Natur, wie sie bei Erdbeben, Wirbelstürmen usw. auftreten, zufällige Begleiterscheinungen des Fluches sind, der als gerechter Lohn oder als gerechte Entschädigung für die Sünde ihres Stellvertreters Adam über den Menschen kam, und daher auch sind Beweise göttlicher Missbilligung oder Opposition.

Dass die Heiligen Schriften diese *Tatsachen* eindeutig als Beweise für den ZORN Gottes bezeichnen, sollte jedem bekannt sein. Der Apostel spricht für sich und die Kirche und sagt: „Wir waren von Natur aus [durch die ererbte gefallene Natur] Kinder des *Zorns ,* genau wie andere.“ ***(Eph. 2:3.)*** „Denn der *Zorn* Gottes wird vom Himmel her offenbar gegen *alle* Gottlosigkeit und Ungerechtigkeit.“ ***(Röm. 1:18.)*** Es gibt nicht nur die gegenwärtige allgemeine Zurschaustellung des göttlichen Missfallens gegen die Rasse (Tod usw.), sondern die Heilige Schrift weist auch auf einen „kommenden Zorn“ hin, „einen Tag des Zorns und des gerechten Gerichts“. Gott“ ***(Römer 2,5.)*** die große Zeit der Drangsal am Ende dieses Zeitalters.
Der Zorn, der sich im Tod usw. über Adams Sünde manifestiert, wird durch den kommenden Zorn aufgrund der Eigensinnigkeit und Perversität von Adams gefallenen Kindern ergänzt.

Denjenigen, die Christus als ihr Lösegeld annehmen, wird ausdrücklich gesagt, dass sie „durch ihn vor *dem Zorn* gerettet werden“ ***(Römer 5,9):*** während auf denen, die nicht an den *Erlöser* glauben, „der *Zorn* Gottes bleibt“ (Fortsetzung). . ***(Joh. 3:36.)*** Diejenigen, die jetzt Christus annehmen und seine gehorsamen Nachfolger werden, werden gerettet oder vor dem kommenden Zorn bewahrt; und selbst jetzt, obwohl sie nicht vom gegenwärtigen Zorn und den Strafen der Sünde befreit sind, wird ihnen versichert, dass Gott das Lösegeld und seine Gunst ihnen gegenüber annimmt und dass sie in Kürze vollständig von allen Spuren des Fluches und Zorns befreit werden, der jetzt auf allen ruht. So betrachten wir uns durch den Glauben als befreit oder „errettet vor dem Zorn durch ihn“ ***(Römer 5,9) ,*** den Gott von den Toten auferweckt hat, nämlich durch Jesus, der uns vor dem kommenden Zorn erlöst hat. ***1 Thess. 1:10.*** Das gleiche Wort wird *mit Rache wiedergegeben,* ***Röm. 3:5.*** Ist Gott ungerecht, der Rache nimmt? Vergleichen Sie ***die Verse 23 bis 26.***

Aus diesen Texten und aus den Tatsachen über uns geht hervor, dass der Verstand in der Tat langsam oder das Herz hartnäckig abgestumpft wäre, wenn man behaupten würde, dass der große Schöpfer nicht aus gerechten Gründen erzürnt werden könne. Es wäre für unseren Schöpfer ebenso unangemessen, von gerechter Empörung und Zorn Abstand zu nehmen, wenn es einen gerechten und angemessenen Grund gibt, wie es für ihn wäre, ohne Grund wütend zu sein. Er ist jeden Tag wütend auf das Böse und die Sünde ***(Psalm 7,11)*** und erklärt, dass es die Sünde und alle, die sie lieben, letztendlich nicht mehr geben wird.

Das gleiche griechische Wort, das in den obigen Texten mit *„Zorn“* wiedergegeben wird, wird in ***Markus 3,5*** mit *„zornig“* wiedergegeben : „Er [Jesus] blickte mit Zorn auf sie um und war betrübt über die Härte ihrer Herzen.“ Das war richtiger Zorn, eine gerechte Empörung über Heuchelei und *vorsätzlichen* Widerstand gegen das Licht.

Machine Translated by Google

Während Gott seinen Zorn verkündet und seine Gerechtigkeit zeigt, mahnt er uns, uns davor zu hüten, damit wir uns nicht aufgrund unseres gefallenen Zustands im Urteil irren. Da wir uns daher als unvollkommen im Urteil erkennen, werden wir ermahnt, es dem zu überlassen, der nicht irren kann und der sagt: „Mein ist die Rache, ich werde sie vergelten.“ Daher werden wir ermahnt, „dies alles abzulegen – Zorn, Zorn usw.“ ***(Kol. 3:8)*** und alle Bitterkeit und Zorn und Zorn ... von euch abzulegen“ ***(Eph. 4: 31.)*** und schnell zu hören, langsam zu sprechen, langsam zum Zorn.“ ***(Jakobus 1:19.)*** Das griechische Wort, das in diesen drei Veranschaulichungen, die sich auf die Kirche beziehen, verwendet wird, ist *genau* das gleiche, das oben in Bezug auf den „Zorn“ Jehovas und den „Zorn“ Jesu verwendet wurde. Der Grund liegt, wie wir gezeigt haben, darin, dass wir in unserem gegenwärtigen gefallenen Zustand nicht in der Lage sind, über unsere gefallenen Mitgeschöpfe zu richten; Während also Gottes Zorn ein *gerechter* Zorn ist, „wirkt der Zorn des Menschen nicht die Gerechtigkeit Gottes.“ ***(Jak. 1:20.)*** Daher der Befehl: „Seid zornig und sündigt nicht.“ Es kann Fälle von Unrecht und Unterdrückung geben, in denen wir wütend sein *sollten ,* in denen es falsch wäre, anders zu denken und entweder Sympathie für das Unrecht zu zeigen oder eine träge Angst vor den Folgen des Widerstands zu haben. Wir müssen uns an unsere eigene Schwäche und Verantwortung erinnern und bereit sein, mit dem Groll aufzuhören, wenn wir echte Reue und Reformen beweisen, und uns daran erinnern, dass Gott gesagt hat: „Mein ist die Rache, ich werde sie vergelten, spricht der Herr.“ ***(Röm. 12:19.)*** Wir sagen daher, dass diese Sichtweise, die den Zorn Gottes gegen Sünde und Sünder ignoriert und leugnet und daher keine Notwendigkeit für Christus als Mittler für die Sünde des Menschen gegenüber Gott sieht, direkt ist Widerstand, sowohl gegen die Tatsachen des Lebens als auch gegen das Zeugnis der Heiligen Schrift.

Aber schauen wir uns nun die andere verzerrte Sichtweise der Mittlerschaft Christi an, die allgemein als orthodoxe Sichtweise bekannt ist. Es stellt vor den Köpfen der Menschen einen Gott dar, der so wütend ist, dass er grausam und grausam ist, dessen Wut gegen Sünder sie nicht nur während der gegenwärtigen Existenz, sondern über das Grab hinaus verfolgt und ihnen Existenz zu dem einzigen Zweck gibt, sie für immer zu quälen . Dann geben sie vorerst ihre unbiblische und absurde Vorstellung auf, dass es drei Götter gibt, *„einen in Person“,* und sprechen von Christus Jesus als etwas, das sich sehr von Jehova unterscheidet; Denn während das eine, wie beschrieben, die Personifizierung und Verkörperung von Hass, Wut und Bosheit wäre, repräsentieren sie das andere nur als Liebe und Liebe. Während Jehova nach dieser Ansicht damit beschäftigt war, die Millionen von Erden zur ewigen Qual zu vertreiben, erschien Jesus und besänftigte durch ein Opfer seiner selbst den Zorn Jehovas oder befriedigte ihn in gewissem Maße.

Dieser Ansicht zufolge stieg Jesus, nachdem er das Opfer für die Sünden der Menschen beendet hatte, in den Himmel auf, wo er angeblich auf seinem sogenannten Mittlerthron sitze. Es wird behauptet, dass Jesus bis zum Ende aller Gnadenzeit den Mittlerthron innehaben wird. Sie behaupten, dass er, während er als Mittler zwischen Gott und den Menschen sitzt, für den Sünder *eintreten* und Gott auffordern wird, dies nicht zu tun

Machine Translated by Google

sende ihn in ewige Folter, aber lass ihn in den Himmel kommen; und dass es für Sünder keine Hoffnung mehr gibt, wenn Jesus diesen Mittlerthron verlässt und ein zweites Mal kommt. Dann wird behauptet, dass Jesus das bereits festgelegte Urteil über die Gerechten und Ungerechten noch einmal prüfen wird, an dem, was sie den Gerichtstag nennen, und dass sich Jesus und seine Kirche danach mit Jehova im großartigen (?), herrlichen (?) und entzückenden ( ?) Arbeit zur Überwachung der ewigen und hoffnungslosen Folter der großen Mehrheit der Menschheit in endlosem Leid, entweder geistig oder körperlich, oder, wie einige behaupten, beides.

Wir bedauern zutiefst den unwissenden Geist, für den diese Sicht auf Gottes Charakter und Plan auch nur den geringsten Anschein von Recht oder Wahrheit hat. Solche kennen weder den Vater noch den Sohn.

Die Vorstellung der sogenannten Protestanten über die Mittlerschaft Jesu ist sehr eng mit der der Katholiken zum gleichen Thema verwandt. Die Kirche von Rom weist den Sünder an, sich an den Priester zu wenden, der für ihn bei der Jungfrau **[R788: Seite 3]** und den toten Heiligen Fürsprache einlegen wird, und diese wiederum wenden sich an Jesus, der schließlich bei Jehova Fürsprache einlegt und die Vergebung der Sünde sicherstellt . Protestanten, die die Vermittlung von Priestern, verstorbenen Heiligen und der Jungfrau außer Acht lassen, kommen direkt zu Jesus als Mittler und Fürsprecher. Der vorgestellte Gedanke ist der des *zornigen* Jehova, dem sich der liebende Jesus nähert, der für uns fleht und die Wunden von Golgatha zeigt, bis der Vater schließlich nachgibt und den Sünder widerwillig aufnimmt. Diese Ansicht wird im folgenden Vers einer alten und bekannten Hymne eindringlich zum Ausdruck gebracht:

„Für mich lebt er immer,
damit ich für mich interveniere;
seine alles erlösende Liebe,
sein kostbares Blut, um zu BITTEN.“
Vergib ihm, o vergib, rufen sie, und lass
diesen erlösten Sünder nicht sterben.

Ach! dass jeder, der den Namen Christi beansprucht und die Bibel besitzt, in solch einer Unkenntnis des darin offenbarten Charakters Jehovas sein sollte. Anstatt seine freigekauften Geschöpfe abzuwehren und die *Bitte* und Fürsprache eines Mittlers zu fordern, um ihn zur Versöhnung mit uns zu *bewegen ,* ist genau das Gegenteil der Fall. Soweit es Gott betrifft, liegt die ganze Vermittlung in der Vergangenheit; und seitdem das Loskaufsopfer Jesu als Sühne oder Genugtuung für unsere Sünden und die Sünden der ganzen Welt angenommen wurde, war Jehovas Haltung dem Sünder gegenüber gnädig [günstig – gnädig], bereit und willens, alles anzunehmen, was kommt ihm in und durch das Verdienst dieses Sühneopfers. Und es war die Mission der Apostel und aller, die durch den Glauben an das vollendete Werk Christi zu Kindern Gottes geworden sind, allen Menschen die Tatsache zu verkünden, dass Gott jetzt bereit ur

Machine Translated by Google

bereit, alle zu empfangen, die so kommen. Daher heißt es, wie der Apostel sagt: „Als ob Gott euch durch uns gebeten hätte, beten wir euch an Christi Stelle: Seid versöhnt mit Gott.“ ***(2. Korinther 5:20.)*** Dieser Text zeigt, dass der Teil des Mittlerwerks Christi, der sich auf die Beilegung der Gerechtigkeitsansprüche gegen uns als Sünder bezog, vollständig zu Ende war – abgeschlossen, vollendet, und dass der Der verbleibende Teil bestand darin, den Sündern diese göttliche Versöhnung bekannt zu machen und sie auf Gottes Gunst und seine Bereitschaft aufmerksam zu machen, alles anzunehmen, was ihm durch das vollendete Werk des Mittlers widerfährt.

Wie deutlich schützt uns die Heilige Schrift vor den beiden extremen Theorien über den Menschen. Sie versichern uns, dass Gott Liebe ist; dass der Herr sehr barmherzig und von zärtlichem Mitgefühl ist; dass er kein Gefallen am Tod der Bösen hat, sondern dass sich alle zu ihm bekehren und leben würden; dass er Christus und alle seine Nachfolger ermächtigte, seine Botschafter und Diener zu sein, um die frohe Botschaft der Versöhnung bekannt zu machen, die „durch den Tod **[R788: Seite 4]** seines Sohnes, den er als Sühne für unsere Sünden eingesetzt hatte, vollbracht wurde, und nicht nur für unsere, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt.“ ***(Römer 3:25*** und ***1. Johannes 2:2.)*** Sie versichern uns auch, dass Jehovas Liebe und Weisheit die Erlösung geplant haben und dass er mit der Auferweckung Christi von den Toten den Beweis für die Annehmlichkeit des Opfers erbracht hat die Gewissheit des daraus resultierenden Segens. Es ist nicht nur wahr, dass Gott zu gegebener Zeit seinen eingeborenen Sohn zu unserer Erlösung sandte ***(Röm. 5,6),*** und dass Gott uns seine Liebe lobte, indem Christus für uns starb, als wir noch Sünder waren ***(Röm . 5:8),*** aber es ist auch wahr, dass dies der ursprüngliche Plan Jehovas war und dass seine Weisheit , bevor die Sünde eintrat, sogar vor Grundlegung der Welt ***(1. Petr. 1:18-20; Offb. 13:8).*** und die Liebe sorgte dafür und sah in der Ferne „das Lamm Gottes, das der Welt Sünde trägt“.

Soweit es Gott betrifft, gehört die Vermittlung Christi Jesus der Vergangenheit an. Wie der Apostel es im betrachteten Text ausdrückt, war der Mittler, der ZWISCHEN dem gerechten Schöpfer und seinen verurteilten und schuldigen Geschöpfen stand, *„der Mensch* Christus Jesus“ und nicht der erhöhte Jesus. Er vermittelte, indem er sich für alle ein Lösegeld [einen entsprechenden Preis] zahlte. Es ist nicht der verherrlichte Jesus, der als Mittler für die Sünder einsteht und um Vergebung bittet. Wenn dies der Fall wäre, hätte der Sohn Gottes nicht in die Welt kommen müssen, um für die Sünder zu sterben, sondern hätte von Anfang an für sie beten können. Aber wenn nur Gebete nötig gewesen wären, wäre kein Mittler nötig gewesen, denn Gott selbst „LIEBE DIE Welt SO SO“ – „als wir noch Sünder waren“. Da keine Vermittlung im Sinne einer Bitte erforderlich war und keine *solche* Handlung zwischen Gottes verletztem Gesetz und dem Sünder vermitteln konnte, wurde die Vermittlung auf völlig andere Weise durchgeführt. Der Mittler war der *Mensch* Christus Jesus. Er wurde ein Mann, um der Mittler zu sein. Der Akt der Vermittlung bestand darin, dass der Mensch Jesus sich selbst gab

Machine Translated by Google

*Lösegeld* [entsprechender Preis] für alle Menschen, um die Strafe des Gesetzes Gottes gegen alle Menschen zu erfüllen, damit von nun an die Verurteilung der Sünde und ihre Strafe Tod aufgehoben werden und es kein Hindernis mehr gibt, das die Menschen daran hindert, Gottes Segen und Gunst zu genießen . Mit einem Wort: Das Opfer für die Sünden ist die Mittlerschaft, und der Opfernde zum Zeitpunkt des Opfers ist der Mittler.

Dass dies die richtige Idee ist, wird nicht nur durch die Vernunft und die obige Aussage der Heiligen Schrift bestätigt, sondern durch jeden Text, in dem das Wort Mittler in Bezug auf Jesus vorkommt. Das gleiche Wort kommt wie folgt vor: ***Gal. 3:19,20; 1 Tim. 2:5; Hebr. 8:6; 9:15*** und ***12:24.*** Diese beziehen sich auf Jesus und Moses, beide als Mittler.
Sie zeigen, dass Mose als Mittler des Gesetzesbundes ein Vorbild für Jesus war, den Mittler des Neuen Bundes.

Nachdem uns der Apostel mitgeteilt hat, dass Christus der Mittler des Neuen Bundes war, fügt er hinzu: ***(Hebräer*** *9,15-22 – Diaglott)* „Denn wo ein Bund besteht, ist der Tod dessen notwendig, der ihn *ratifiziert hat ...“* Ein Bund ist gegenüber toten Opfern fest [verbindlich], da er niemals gültig ist, solange das, was ihn ratifiziert [oder ratifizieren soll], am Leben ist. Daher wurde nicht einmal der erste *[dh* der Gesetzesbund] ohne ihn geschlossen Blut“ [obwohl das in diesem Bild verwendete Blut nicht das tatsächliche Blut von Moses, dem typischen Mittler dieses typischen Bundes, war, sondern das Blut von Tieren, die das Blut von Moses darstellten]. Weil Mose jedes Gebot des Gesetzes dem ganzen Volk verkündet hatte, nahm er das Blut von Ochsen und Böcken mit Wasser und scharlachroter Wolle und Ysop und besprengte sowohl das Buch [des Gesetzes, den Bund] selbst als auch das ganze Volk und sagte: „Dies ist das Blut [oder der Beweis des Todes, dessen, der den Bund bestätigt hat], den Gott euch auferlegt hat.“

Man wird feststellen, dass das *Töten* [Blutvergießen] der Ochsen und Ziegen die Vermittlung war und ihr Tod den Tod von Moses, dem Mittler dieses Bundes, darstellte. Mit der Tötung dieser wurde die Vermittlung abgeschlossen; Der Vertrag wurde in diesem Augenblick ratifiziert und trat in *vollem Umfang in Kraft .* Das Besprengen des Buches und der Menschen mit Blut war nicht Teil der *Vermittlung* des Bundes, denn der Bund hatte keine Kraft oder bindenden Wert, bis die Vermittlung abgeschlossen war. Das, was für die Sünden des Volkes mediierte, ratifizierte oder vollendete den Bund, *dh* machte seine Bestimmungen auf das Volk anwendbar. Die Besprengung des Volkes und des Buches erfolgte als Folge der Ratifizierung des Bundes; als Ergebnis der Mediation für ihre Sünden, die typischerweise im Tod der Tiere dargestellt wurden.

Wie im Vorbild, so auch in der wirklichen Mittlerschaft für die Sünde, die den besseren Bund – den Neuen Bund – ratifiziert und in Kraft setzt. Der *Mensch* Christus Jesus vermittelte oder trat zwischen Gott und den Menschen, indem er die Strafe des Gesetzes, gegen das die Menschheit gesündigt hatte, auf sich nahm. Er eröffnete einen neuen und lebendigen Weg [einen neuen

Machine Translated by Google

Lebensweise] durch die Inkraftsetzung eines Neuen Bundes oder einer neuen Vereinbarung zwischen Gott und den Menschen. Die ursprüngliche Vereinbarung zwischen Gott und seinen Geschöpfen sah vor, dass der Mensch ewig leben sollte, wenn er Gott gehorchte. Daran scheiterten wir als Rasse, repräsentiert durch Adam, und die Strafe – der Tod – kam über alle. Gott konnte keinen weiteren Vertrag oder Bund mit den Menschen schließen, der ihnen das Leben ermöglichte, während ihnen wegen der Verletzung des ursprünglichen Bundes oder der ursprünglichen Vereinbarung bereits *die Todesstrafe* drohte. Daher war es für einen *neuen* Bund oder eine neue Vereinbarung zwischen Gott und den Menschen *unmöglich ,* überhaupt in Kraft zu treten, bis *die Strafe* für die Verletzung der ursprünglichen Verpflichtung durch die Zahlung eines *Lösegelds* – eines entsprechenden Preises – abgegolten worden war. Derjenige, der diesen Preis zahlt und das Hindernis beseitigt, das den Abschluss eines neuen Bundes verhinderte, ist der MITTLER. Der *Mensch* Christus Jesus, der sich selbst einen entsprechenden Preis gab, hob damit die Strafe für den gebrochenen Bund auf und öffnete so den Weg für den „Neuen Bund“ oder einen neuen Vertrag zwischen Gott und den Menschen; Deshalb wird er „Der Mittler des Neuen Bundes“ genannt. Vergleiche ***Hebr. 9:15.***

So ratifizierte oder begründete der Tod Christi den Neuen Bund, indem er unsere Strafe auf sich nahm, für uns vermittelte oder „Versöhnung für die Ungerechtigkeit“ vollzog, und zwar unmittelbar nachdem das Opfer Jesu vollendet und ihm offiziell dargelegt worden war Gott kam in unserem Namen mit dem Pfingstsegen, der den Beginn des Neuen Bundes markierte.

Es kann uns helfen, die Sache zu verstehen, wenn wir den Neuen Bund untersuchen und sehen, um welche Art von Vereinbarung es sich handelt, und auch den typischen Bund, dessen Mittler Moses war, wie er in den sterbenden Tieren dargestellt wird.

Der Neue Bund oder die neue Vereinbarung zwischen Gott und dem Menschen ist der für Israel zum Ausdruck gebrachte Bund, dessen Opfer, Bündnisse usw. typisch für diejenigen waren, die einst für alle Menschen geschlossen werden sollten. „Siehe, es *kommen* Tage , spricht der Herr, da werde ich einen neuen Bund mit dem Haus Israel und mit dem Haus Juda schließen ... Dies soll der Bund sein, den ich mit dem Haus Israel schließen *werde :* Nach diesen Tagen [nach einer Weile oder nach und nach], **[R789: Seite 4] ,** spricht der Herr, werde ich mein Gesetz in ihr Inneres legen, und schreibe es in ihre Herzen; und werden ihr Gott sein, und sie werden mein Volk sein. Und sie sollen nicht mehr jeder seinen Nächsten und jeder seinen Bruder lehren und sagen: „Erkenne den Herrn“; Denn sie alle werden mich kennen, vom Geringsten bis zum Größten, spricht der Herr: Denn ich werde ihre Missetat vergeben und ihrer Sünde nicht mehr gedenken.“ ***Jer. 31:31-34.***

Der neue und zukünftige Bund wird hier mit dem Gesetzesbund verglichen und gegenübergestellt, unter dem sie als Nation schon lange standen. Das Erwünschte war, die Erbsünde und die Verdammnis völlig loszuwerden, ein klares Verständnis der Anforderungen Gottes zu erlangen und eine neue Verhandlung zu haben – das heißt, jedem Einzelnen die Möglichkeit zu geben, je nach Gehorsam auf Leben oder Tod vor Gericht zu stehen oder

Machine Translated by Google

Ungehorsam, in der Hoffnung, das Recht auf Leben zu erlangen und für immer zu behalten.

Israel ging davon aus, dass es dies praktisch erhalten hatte, als der Gesetzesbund ratifiziert wurde. Mit großem Pomp und Feierlichkeit wurde dieser Bund durch Mose geschlossen, und als ihnen die Punkte des Gesetzes verkündet wurden, wurde ihnen versichert, dass „der Mann, der diese Dinge tut, LEBEN wird“. solange er sie tut]. ***Rom. 10:5; Gal. 3:12; Lev. 18:5.*** Doch ihre großen Hoffnungen wurden bald zunichte gemacht, denn einer nach dem anderen starb, was ein Beweis dafür war, dass keiner von ihnen seinen Teil des Bundes vollständig erfüllte; und es wurde bald klar, dass durch die Taten des Gesetzes [des Bundes] kein Fleisch vor Gott gerechtfertigt werden konnte. ***Rom. 3:20.***

Dies war Gottes Ziel, als er ihnen diesen typischen Bund gab. Auf diese Weise zeigte er ihnen ihren eigenen verdorbenen Zustand, um sie davon zu überzeugen, dass ein großes Heilmittel gegen die große Krankheit der Sünde nötig sei – dass ein großer Erlöser nötig sei, um sie von der Macht des Feindes zu befreien. Der Gesetzesbund wurde gegeben, um diese Lektion zu lehren und die Wirkungen des darauffolgenden Neuen Bundes zu veranschaulichen und zu veranschaulichen, sowie um die Zeit zu füllen, die vor dem richtigen Zeitpunkt der Einführung des Neuen Bundes liegt, den er verkörperte.

Der Neue Bund ähnelt seinem Vorbild, dem Gesetzesbund, mit der Ausnahme, dass seine Reichweite größer sein wird; es wird die von Israel repräsentierte Welt umfassen; Seine Bestimmungen werden größer und tiefer sein, da ein Antityp immer dem überlegen ist, der zu seiner Typisierung verwendet wird. Wenn wir die beiden unter der Leitung des Apostels vergleichen, können wir die enorme Überlegenheit des Neuen Bundes gegenüber seiner Art erkennen: Der typische Bund, der durch den Tod von Stieren oder Ziegen als Opfer für die Erbsünde geschlossen oder ratifiziert oder vermittelt wurde, war unzureichend; denn solche Opfer „können niemals Sünden wegnehmen“; ***(Hebräer 10:11),*** ihr Tod war kein *Lösegeld – kein* entsprechender Preis für den Tod eines Menschen, nicht gleichwertig mit der Strafe, die auf der Menschheit für die Verletzung des ursprünglichen Bundes durch ihren Vertreter Adam lastete. und nichts Geringeres als dies könnte die Sünde aufheben und ihre Strafe wirklich beseitigen. Dass Gott ihren Bund so betrachtete, geht aus der Tatsache hervor, dass er jedes Jahr wiederholt bestätigt werden musste, indem am typischen „Tag der Versöhnung“ weitere Bullen und Ziegen geopfert wurden, was zeigt, dass die ursprüngliche Schuld nicht ausgelöscht und getilgt wurde. aber nur *ein Jahr* lang damit gerechnet. Dieser Prozess der jährlichen Ratifizierung des typischen Bundes und der Bereitstellung von Leben für jeden Israeliten, der seine Anforderungen erfüllen würde, wurde jahrhundertelang aufrechterhalten, obwohl keiner von ihnen die begehrte Segnung erlangte – bis der Mensch Christus Jesus kam – eine vollkommene Mann, dessen Leben nicht von einem Vater der adamischen Rasse kam, sondern von Adams Vater, Jehova. Somit sehen wir eine andere Verwendung für den Gesetzesbund; Es wies darauf hin und diente dazu, zu beweisen, dass der *Mensch* Christus Jesus der einzig vollkommene Mensch war und daher der Einzige, der ein Lösegeld zahlen konnte – einen entsprechenden Pre

Machine Translated by Google

vom Versagen des ersten vollkommenen Menschen, dem ersten Bund zu gehorchen.

Aber wie die Opfer, durch die der Gesetzesbund vermittelt wurde, nur typisch und vorübergehend waren und daher für Sünder keinen bleibenden Wert hatten, so galten auch die anderen Bestimmungen dieses Bundes; Zum Beispiel war das Gesetz, das ihnen gegeben wurde und dem sie gehorchen wollten, in Steintafeln geschrieben, und da ihre Herzen in diesem verdorbenen Zustand belassen wurden, war es unmöglich, das Gesetz zu halten – es konnte sie nur verurteilen, weil sie nicht im Einklang waren damit.

Vergleichen Sie nun den Neuen Bund und seine besseren Bedingungen damit. Das Fundament des Neuen Bundes ist sicher; die Mediation ist gründlich und vollständig und bedarf keiner jährlichen Wiederholung; Die Abschaffung der Erbsünde erfolgt durch „ein einziges Opfer für die Sünden für immer“ ***(Hebräer 10,12),*** weil der Mittler des Neuen Bundes nicht mit dem Blut anderer [Stiere und Böcke] vermittelte, „sondern mit seinem eigenen Blut“. durch „bessere Opfer“ als jene ***(Hebräer 9,12 und*** 23), „als er sich selbst opferte“ ***(Hebräer 7,27)*** „ein *Lösegeld* für alle“. So gesehen beruht die Sicherheit des Neuen Bundes auf der Aufhebung der Strafe des ursprünglichen Bundes, gegen den Adam, unser Vertreter, verstoßen hat. Ein entsprechender Preis, *also ein Lösegeld,* ist die einzige vollständige Lösung des alten Falles, die den Abschluss eines neuen Vertrags mit uns zulässt. Daher ist es wichtig, den Lösegeldpreis zu erkennen, den der Mensch Christus Jesus, der Mittler des Neuen Bundes, gegeben hat, bevor wir seine gesegneten Bestimmungen vollständig würdigen können. Der *Mann* Jesus war nicht nur ein besseres Opfer als Stiere und Ziegen, sondern sein besseres Opfer wurde zum *„Bürgen* eines besseren Bundes“. ***Hebr. 7:22.***

Beachten Sie, dass durch die Bestimmungen des Neuen Bundes die Sünder, die von der Strafe des früheren gebrochenen Bundes befreit sind, nicht nur eine neue Prüfung erleben werden, sondern ihnen *darüber hinaus auch* die ursprüngliche Vollkommenheit des Seins wiederhergestellt wird, die ihnen individuell zusteht eine ebenso umfassende Gelegenheit, Gehorsam zu leisten und ewiges Leben zu verdienen, wie Adam, ihr Stellvertreter, unter dem ersten Bund. Und ihre Prüfung wird durch die Lektion untermauert, die sie aus Adams Ungehorsam und ihrer eigenen Erfahrung mit der Sünde gelernt haben. Darauf deutet die Verheißung des Neuen Bundes hin: „Ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und es in ihre Herzen schreiben.“ So war es bei Adam; Er brauchte Gottes Gesetz nicht zu seiner Unterweisung auf Steintafeln geschrieben zu haben, denn sein ganzes Wesen war von diesem Gesetz durchdrungen. Sein Geist (Geist) war im Einklang mit dem Geist (Geist) Gottes. Die Sünde hatte sein Urteil nicht verdreht und verdreht und Unrecht als richtig erscheinen lassen. Bosheit, Egoismus und Stolz hatten damals Gerechtigkeit und Liebe, das Bild Gottes, nach dem er geschaffen wurde, nicht verdrängt. Und nicht nur sein Geist war im Einklang mit Gott, sondern auch sein Körper. Er hatte damals keine der körperlichen Unvollkommenheiten **[R789: Seite 5]** und Neigungen zum Bösen, die ihn heute so sehr behindern und unfähig machen, vollkommenem Gehorsam gegenüber Gott zu gehorchen: So tief war das Gesetz Gottes

Machine Translated by Google

ursprünglich im perfekten menschlichen Organismus geschrieben, dass selbst die letzten sechstausend Jahre der Erniedrigung, der Sünde, der Unwissenheit, des Aberglaubens und des Elends dieses Gesetz nicht vollständig ausgelöscht haben; und selbst die erniedrigtesten Wilden zeigen heute ein gewisses Verständnis für Recht und Unrecht, auch ohne das geschriebene Gesetz. „Diejenigen, die das [geschriebene] Gesetz nicht haben“, „zeigen das Werk des Gesetzes [oder bezeugen es], das in ihren Herzen geschrieben ist … ihre Gedanken beschuldigen oder entschuldigen sie.“
***(Röm. 2:15.)*** Dieser *Schimmer* des Gewissens, der oft durch Aberglauben und Irrtümer so verzerrt wird, dass er zu noch tieferem Irrtum führt, dient dazu, zu veranschaulichen, was es bedeuten würde, wenn das vollständige Gesetz Gottes klar und tief ins Herz geschrieben wäre.

Aber darüber hinaus wird das Wort „Herz“ verwendet, um das Zentrum der Zuneigungen darzustellen, daher besteht die Verheißung des Neuen Bundes nicht nur darin, den Menschen eine intellektuelle Kenntnis des Herrn zu vermitteln, so dass sie keiner weiteren Unterweisung untereinander bedürfen, sondern aber das Gesetz wird sich tief und dauerhaft in den Mittelpunkt der Zuneigung aller einprägen, die die Bestimmungen dieses Bundes annehmen. O wie sehr unterscheidet sich dieser neue Bund von seinem Vorbild, das Israel gegeben wurde! Wie viel größer war das Opfer der Vermittlung, die das Alte aufhob und das Neue bestätigte.
Wie viel *besser* wäre es, das ins Herz geschriebene Gesetz zu haben (das die Wiederherstellung des Bildes Gottes impliziert) als das Gesetz, das auf Steintafeln geschrieben ist.

Danken Sie Gott für den Neuen Bund, loben Sie ihn für seine großzügigen Vorkehrungen für jedes Mitglied der gefallenen Rasse; Und vor allem, da alles andere von seiner Vermittlung und Bestätigung durch die Begleichung unserer Schulden oder Strafe unter dem ursprünglichen Bund (Tod) abhing, lasst uns vor allem Gott für die Gabe seines Sohnes, des Mittlers, preisen Mensch Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld gegeben hat.
Vergleiche ***Hebr. 10:16-20*** mit ***Jer. 31:31-34.***

==========

Machine Translated by Google

**[R789: Seite 5]**

## UNSER ZUGANG ZU GOTT DURCH DAS EINE VERMITTLER.

„Daher haben wir die Freimütigkeit, durch das Blut Jesu in das Allerheiligste einzugehen.“ ***Haben. 10:19.***

„Niemand kommt zum Vater außer durch mich.“ ***Johannes 14:6.***

Wir vertrauen darauf, dass aus dem Vorstehenden deutlich wird, dass die Vermittlung alles der Vergangenheit angehört, dass es nicht der lebendige, verherrlichte Jesus ist, der jetzt zwischen Gott und den Menschen vermittelt und Gott uns gegenüber und für uns versöhnt, sondern dass er der Vermittler ist und die versöhnende Arbeit wird alles durch den Mittler vollendet, vollendet und beendet, der sich selbst als Mittler oder versöhnendes Opfer hingab – der Mensch Christus Jesus.

Da dies wahr ist, ist es offensichtlich, dass es kein Hindernis oder Hindernis mehr gibt, das einen Sünder, der diese Vermittlung – das Lösegeld – annimmt, daran hindert, Zugang zum Vater zu haben, ohne dass jemand weiter für ihn interveniert. Es ist offensichtlich, dass der Sünder, für den es gegeben wurde, um die Vergebung der Sünden zu erhalten, die dieses versöhnende Lösegeld vorsieht, nur zu Gott gehen und die Vergebung fordern muss und kein anderes Opfer für die Sünden bringen muss als dieses EINE braucht keinen Mittler, weder auf Erden noch im Himmel. Diese einfache Wahrheit wird vom Dichter wunderbar ausgedrückt:

„In meine Hand bringe ich keinen Preis,
ich klammere mich einfach an das Kreuz.“

**[R790: Seite 5]**

Ach! Wie würde die Menschheit den Weg versperren, den Gott durch Christus so offen und frei gemacht hat? Wie die Traditionen der Menschen den Weg des Sünders behindern und behindern würden. Das Papsttum ging mit gutem Beispiel voran und sagte durch Taten und Praktiken: „Gott ist mit dem Lösegeld nicht ganz zufrieden: Jesus muss sich ihm nähern und ihn anflehen, dich aufzunehmen; und Jesus liebt seine Mutter, sagen sie, und würde sich besonders um den Sünder bemühen, wenn seine Mutter es darum bitten würde, und die Jungfrau Maria, sagen sie, würde sich nicht besonders für die Bitte des Sünders um Gnade und Vergebung interessieren, es sei denn, sie würde von a dazu gedrängt Er war ein regelmäßig geweihter Priester, und der Priester würde seinen Einsatz nicht für den Sünder aufwenden, es sei denn, er *zahlte* Geld oder Einfluss. Protestantische Sekten haben den gleichen Geist des Irrtums größtenteils aus der falschen Lehre abgeleitet, dass die Strafe für Sünde ewiges Elend und nicht ewige Auslöschung – der Tod – sei. Diese falsche Lehre hat eine schreckliche Angst und Furcht vor Gott hervorgerufen, die die Liebe nicht vertreiben kann, solange das Leben und dieser Irrtum andauern. Davon spricht der Herr durch den Propheten, indem er sagt: „Ihre Furcht vor mir wird durch die Gebote der Menschen gelehrt.“ ***Ist ein. 29:13.*** Eine solche Furcht vor Jehova zu haben und nicht klar zu erkennen, dass das gegebene Lösegeld alle Ansprüche auf Gerechtigkeit gegen die Rasse zunichte machte und die Verurteilungen des Fluches gegen diejenigen, die im Glauben

Machine Translated by Google

Wenn sie das Lösegeld in ihre Hände nehmen, verspüren sie immer noch das Bedürfnis nach jemandem, der zwischen ihnen und Jehova steht und um Vergebung für sie *bittet .* Und diese falsche Vorstellung führt zu weiteren falschen Handlungen. Die Lehre, dass Gott nicht bereit ist, den Sünder frei und vollständig anzunehmen, ohne von Jesus dazu gedrängt worden zu sein, ist die Grundlage dessen, was bei einigen Kindern Gottes als „Trauerbank“ bekannt ist, wo der reuige Sünder, der um Vergebung bittet, wird zumindest durch Praxis und Beispiel gelehrt, dass jeder Sündenvergebung oder Annahme bei Gott Tränen, Stöhnen und Bitten von sich selbst und anderen vorausgehen müssen. Ihn auf diese Weise so darzustellen, als würde er um *Bitte bitten,* heißt, Gott und die Lehre seines Wortes falsch darzustellen und die Wirksamkeit des kostbaren Loskaufsopfers zu unterschätzen, durch das wir vollen, freien und ununterbrochenen Zugang zum Vater haben. Der Weg zum Leben muss nicht durch Stöhnen und Flehen geöffnet werden; Es wurde vor mehr als achtzehn Jahrhunderten vom Mittler eröffnet – dem Mann Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle hingab.

Der Brauch sogenannter Erweckungstreffen, Sünder zum *Aufstehen* aufzurufen und dadurch Interesse an den Gebeten der anwesenden Christen zu erbitten, ist Teil desselben Irrtums. Es bedeutet praktisch, den Sündern zu sagen, dass sie *die Fürsprache* oder das Flehen von Heiligen bei Jesus und von Jesus beim Vater brauchen, bevor sie in Harmonie mit Gott sein können. Auf diese Weise täuscht es den Sünder und hilft, einen Irrtum in seinem Geist zu korrigieren, der, selbst wenn er sich bekehren sollte, jahrelang ein Stolperstein für ihn und durch ihn auch für andere sein wird und viele daran hindert, Gottes Charakter und Plan richtig zu erfassen.

Zweifellos ist aus diesem Fehler in Verbindung mit anderen der fehlerhafte, aber weitverbreitete Brauch entstanden, für die Bekehrung von Freunden zu beten. Während es für uns angemessen ist, dem Herrn unser Interesse an unseren Freunden und an Sündern im Allgemeinen kundzutun, ist es für uns nicht angemessen, Gott zu bitten, seinen Plan und seine Vorkehrungen zu ändern und unsere Pläne anzunehmen. Vielmehr sollten wir auf sein Wort hören und lernen, was sein Weg ist, und dann ehrfürchtig sagen: „Nicht mein Wille, sondern Deiner geschehe, und nicht mein Weg und meine Zeit, sondern Deiner.“

Für einen unvollkommenen Menschen ist der Versuch, den allweisen Jehova zu leiten, das Äußerste an Anmaßung. Es ist offensichtlich aus der Idee entstanden, dass wir den Sünder mehr lieben, als Gott ihn liebt; dass unsere Liebe tiefer und stärker ist als die des Vaters, der die Welt so sehr liebte, als alle noch Sünder waren, dass er seinen Sohn sandte, um den Neuen Bund zu vermitteln und zu ratifizieren, der alle Familien der Erde segnen würde; oder dass unsere Liebe tiefer ist als die desjenigen, der erklärt: „Niemand hat eine größere Liebe als die, dass jemand sein Leben für seinen Freund gibt.“ Diejenigen, die das Gefühl haben, dass ihre Liebe zu Sündern größer ist, sollten darüber nachdenken, dass sie weniger Liebe gezeigt und weniger Opfer für Sünder gebracht haben.

Eine angemessene Betrachtung der Angelegenheit würde zu einer Schlussfolgerung wie der folgenden führen:

Machine Translated by Google

Hier ist ein Freund, den ich liebe; Ich wünsche mir, dass er in Einklang mit Gott kommt und sich von Wegen der Sünde und des Unglaubens zu Wegen der Gerechtigkeit und des Glaubens bekehrt. Was soll ich dagegen tun? Soll ich zu Gott beten und ihn bitten, ihn zu lieben und für sein Wohlergehen zu sorgen? NEIN; weil mir klar ist, dass er ihn bereits *mehr* liebt als ich und dass er bereits mit großem Aufwand für ihn gesorgt hat.
Was kann ich dann für meinen Freund tun? Zuallererst kann ich mich darüber informieren, welchen Plan und welche Vereinbarung Gott für ihn getroffen hat, und mir von Anfang an sicher sein, dass dieser Plan umso weiser, liebevoller und gerechter sein muss als jeder andere, den ich entwerfen könnte, da Gott weiser ist , gerechter und liebevoller als ich.

Wenn ich in Gottes Wort finde, dass für *alle* ein volles *Lösegeld* gegeben wurde und dass dadurch ein neuer Bund, ein neuer Weg und eine neue Vereinbarung für *alle eröffnet wurde,* wird mir klar, dass mein Freund, ich und alle anderen mit Sicherheit gegeben werden eine Chance auf ewiges Leben unter seinen großzügigen Vorkehrungen. Ich danke Gott dafür, dass mein Freund erlöst wurde und dass er „zu gegebener Zeit“ dazu gebracht wird, die Bedingungen des Neuen Bundes zu verstehen, und ihm geholfen wird, diese Bedingungen einzuhalten, und ich freue mich darüber.

Dann frage ich den Herrn *durch* SEIN WORT, ob mein Freund, um an den Segnungen des Neuen Bundes teilhaben zu können, dessen Bestimmungen jetzt anerkennen und akzeptieren muss; und ich finde dort und in den Tatsachen des Lebens die Antwort, dass nur wenige der gesamten Rasse, die durch diesen Bund gesegnet sein werden, in dieser gegenwärtigen Zeit etwas davon erfahren, dass die überwiegende Mehrheit im Säuglingsalter und fast schon stirbt völlige Unwissenheit darüber, sondern dass jeder, der jetzt, im christlichen Zeitalter, davon hört und es empfängt, die Gelegenheit und das Privileg hat , *Opfer* zu bringen und so die ihm versprochene zusätzliche Gunst zu empfangen. Jetzt sage ich mir: Ich weiß, dass mein Freund durch das Lösegeld gesegnet und zur Erkenntnis dieser gesegneten Wahrheit und zum Genuss der dadurch eröffneten Gnaden gebracht werden wird – irgendwann. Daran kann kein Zweifel bestehen. Aber jetzt wünschte ich, er könnte es jetzt sehen und die Wahrheit empfangen, damit er auf diese Weise die Ehre und den Segen erhalten könnte, die den Überwindern dieses Zeitalters zuteil werden. Die Tatsache, dass Gott sagt, dass einige vom Herrscher dieser Welt so verblendet sind ***(Johannes 12,31) ,*** dass sie die Wahrheit nicht erkennen können, deutet sofort darauf hin, dass die starke *Möglichkeit* besteht , dass mein Freund einer von denen sein könnte, deren Verstand es ist Er ist so voreingenommen und verblendet, dass er die Botschaft der Erlösung und Versöhnung erst dann empfangen kann, wenn das nächste Zeitalter die Hindernisse und Hemmnisse beseitigt hat und allen Verblendeten die Augen geöffnet werden. ***Ist ein. 35:5.***

Aber in dem Wunsch, für meinen Freund alles zu tun, was ich kann, und ihn, wenn möglich, auf die Rennstrecke für den Hauptpreis der göttlichen Natur zu bringen, frage ich noch einmal nach Gottes Wort – Herr, gemäß Deinem weisen und gnädigen Plan, Werden alle, die für diesen Preis *kandidieren ,* willkürlich ausgewählt? Oder ist der Ruf für alle, die ihn hören und empfangen können?

Machine Translated by Google

Die Antwort lautet: „Wer *Ohren hat,* der höre.“ „Heute, wenn ihr seine Stimme hören wollt, verhärtet eure Herzen nicht“ ***(Hebräer 4,7);*** Denn wer durch den Mittler zum Vater kommt, wird angenommen und hat alle Vorrechte und Möglichkeiten eines anderen. Alles, was ich in dieser Angelegenheit tun kann, ist, auf jede erdenkliche Weise zu versuchen, das „Ohr“ meines Freundes mit der frohen Botschaft zu erreichen. Einige haben weniger Gehör als andere, deshalb sagt uns der Herr, dass wir Weisheit und Klugheit anwenden sollen, nicht bei dem, was wir ihm sagen werden, denn wir müssen die Wahrheit sagen und nichts anderes; aber wir sollten bei der Art und Weise, wie wir es erzählen, Weisheit und Umsicht walten lassen; dass die Zeit, die Umstände und die Art und Weise günstig sein mögen, um sein Ohr mit der Wahrheit über Gottes Liebe, Gottes Plan und die jetzt erreichbaren Gnaden zu erreichen. Wenn ich mich daher in dieser Angelegenheit im Gebet an Gott wende, darf ich nicht für meinen Freund beten, dass Gott seinen Plan ändert und die Arbeit erledigt, sein Ohr zu erreichen; denn wenn das das Beste wäre, würde er es tun, ohne dass ich darum gebeten hätte. Aber ich kann durchaus um Weisheit beten, die *mich* bei meinem Bemühen, die frohe Botschaft zu verkünden, leitet, damit ich, wenn mein Freund „ein Ohr zum Hören“ hat, sie erreichen und „ihn hören lassen“ kann.

Der Apostel erklärt, dass es Gott durch die Torheit *[dh die* scheinbar langsame und erfolglose Methode] des Predigens [Lehren – Verkünden] gefallen hat, die Gläubigen zu retten. ***(1 Kor. 1:21.)*** Er sagt nirgendwo, dass es Gottes Plan ist, Menschen zu retten, weil die Menschen für sie beten; Es gibt auch keinen Fall in der Heiligen Schrift, wo Jesus oder die Apostel für die Bekehrung von irgendjemandem beteten.

Woher kommt dann die heutige Praxis, wenn sie nicht, wie wir sagen, aus falschen Ansichten über die Liebe Gottes und einem Unvermögen entsteht, die Fülle des *Lösegeldes* und die letztendliche Breite seiner Ergebnisse unter den Bestimmungen des Neuen zu schätzen? Bund? Die Menschen werden im nächsten Zeitalter mit den gleichen Mitteln wie in diesem Zeitalter in Einklang mit Gott gebracht – durch Predigen –, aber unter Umständen, die für ihr Gehör *[d. h.* Glauben oder Annehmen] günstiger sind als heute.

Aber hör auf, hier ist noch eine andere Überlegung: Es gibt eine Grenze für die Zeit: „Heute, wenn du seine Stimme hören willst oder sollst.“ Ja, heute schränkt es es in zweierlei Hinsicht ein; Es ist heute oder während des christlichen Zeitalters, wo es überhaupt *um* das Hören geht, denn im kommenden Zeitalter *werden* alle hören; denn dies ist der Wille Gottes, dass *alle* zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen ***(1. Tim. 2:4);*** und eine der Bestimmungen des Neuen Bundes, die durch das Blut des Mittlers ratifiziert wurde, ist, dass die Erkenntnis des Herrn die ganze Erde erfüllen *soll* und dann niemand es nötig haben wird **[R791: Seite 5]** „Sag seinem Nächsten: Erkenne.“ Du, der Herr, denn alle *werden* ihn erkennen. Ja, dann *heißt es: „Hören* und *wissen“ ,* aber *wenn* jemand ein Ohr *hat* und mit der Wahrheit in Kontakt kommt und *hört ,* dann jetzt . Das *„Wenn“* ist auf „heute“ beschränkt – das gegenwärtige christliche Zeitalter; es hat keinen Platz darüber hinaus.

Aber darüber hinaus begrenzen das *„Wenn“* und das *Heute* es auf andere Weise. Wenn wir heute hören, *dh* während des christlichen Zeitalters, während der RUF an die göttliche Natur erfolgt;

Machine Translated by Google

Wenn wir *diesen Ruf hören,* müssen wir mit Christus leiden und regieren. Aber *„wenn“* wir es „heute“ nicht hören, werden wir *diesen Ruf nicht noch einmal hören;* denn die „kleine Herde“, Miterben Christi und Teilhaber der göttlichen Natur zu sein, wird abgeschlossen sein, und die Berufung wird danach eine andere sein, wenn auch sie großartig sein wird **[R791: Seite 6] .** Es wird alle Segnungen und Verheißungen enthalten, die im Neuen Bund enthalten sind, aber nicht die *zusätzlichen* Segnungen des Abraham-Bundes. Dann wird niemand *berufen ,* dem „Samen“ anzugehören – dem Christus, der die Welt segnen wird (siehe ***Gal. 3:29) ,*** denn diese Gemeinschaft wird vollständig sein, aber die Berufung wird dann darin bestehen, die Segnungen des Neuen Bundes zu teilen und sei *so* gesegnet durch den „Samen“, der jetzt durch Leiden und Opfer ausgewählt wird.

Und da wir feststellen, dass die Heilige Schrift deutlich lehrt, dass der RUF zur göttlichen Natur nun zu Ende ist, dürfen wir diesen Ruf in unseren Predigten nicht an unsere unbekehrten Freunde richten, sondern sollten sie auf die Segnungen des Neuen Bundes der Wiedergutmachung hinweisen. Wir können zu ihnen sagen: Seht die Güte Gottes, die Weite der Erlösung, das Lösegeld, das so weitreichend ist wie der Fluch; lass es dich zur Reue führen; Gib dein Herz Gott, lass ihn sofort anfangen, sein vollkommenes Gesetz auf dich zu schreiben, und lass dich sofort wiederherstellen, sowohl geistig zu seinem Bild als auch zu körperlicher Vollkommenheit. Es hat 6.000 Jahre gedauert, dieses Gesetz auszulöschen und Sie zu Ihrer gegenwärtigen Unähnlichkeit zu ihm zu bringen, aber es wird nicht so lange dauern, Sie wiederherzustellen. Er verspricht, dass es für alle, die es annehmen wollen, innerhalb der 1000 Jahre der Herrschaft Christi geschehen wird. Beginnen Sie sofort, die Gemeinschaft mit Gott zu genießen und durch Gehorsam Ihre Wertschätzung für seine große Liebe zum Ausdruck zu bringen, wie sie sich in seinen großen und liebevollen Plänen manifestiert.

Wir sehen also, dass die VOLLSTÄNDIGE VERMITTLUNG zwischen Gott und dem Menschen mit dem Tod des Mittlers – des Menschen Christus Jesus – vollbracht wurde, obwohl Gott sie mehrere Tage nach ihrer Herstellung nicht offiziell akzeptierte, und obwohl alle Die Menschheit wird bis irgendwann im Jahrtausend nicht einmal in der Lage sein, ihre Vorräte anzunehmen. Die Versöhnung seitens Gottes wurde aufgeschoben, bis Jesus in die Höhe aufgefahren war und das *gegebene Lösegeld* offiziell zur formellen Zustimmung und Annahme überreichte. Es wurde von Gott angenommen, und dies wurde durch die deutliche Manifestation des Heiligen Geistes am Pfingsttag deutlich. So viele der damals lebenden Rasse, die Ohren zum Hören und Augen zum Sehen hatten und das Lösegeld und den Neuen Bund, den es ratifizierte, annahmen, wurden dann in Harmonie und Gemeinschaft mit Gott gebracht. So viele aus der Rasse, die es seitdem gehört und akzeptiert haben, hatten das Privileg, während andere, die große Masse der Rasse, für die das Lösegeld gegeben wurde, erst nach der Ankunft des Fürsten der Finsternis zum „Sehen“ und „Hören“ kommen werden gebunden und die Sonne der Gerechtigkeit wird mit Heilung in seinen Flügeln aufgegangen sein und allen Blinden, Tauben und Lahmen Segen und Wiederherstellung bringen, sowohl geistig und moralisch als auch körperlich. Dann *werden* sie alles hören

Machine Translated by Google

*werden* alle Segnungen kennen, die im Neuen Bund vorgesehen sind, und so in die Lage versetzt werden, sie bis zum ewigen Leben als Belohnung für ewigen Gehorsam in Anspruch zu nehmen.

So gesehen war der EINE Mittler, der Mensch Christus Jesus, ausreichend, und die von ihm vollbrachte Mittlerschaft, als er *sich selbst ein LÖSELOS gab,* war reichlich vorhanden, und daher steht der Weg des Zugangs zu Gott und zum ewigen Leben jedem Sünder, der es will, weit offen Entweder jetzt oder im nächsten Zeitalter: Sehen Sie im Glauben das Opfer und ergreifen Sie im Glauben das Lösegeld und die damit vollbrachte Vermittlung.

Dann beseitigt die Hindernisse und lasst die Sünder zu Gott kommen. Verwerfen Sie die falsche Vorstellung, dass Jesus vor dem Thron Gottes steht und für die Sünder fleht, als ob Gott ungerecht wäre und nicht bereit wäre, die Gnaden zu gewähren, für die er selbst durch das Opfer seines Sohnes gesorgt hatte. Nehmt Priester, Heilige und Jungfrauen hinweg; Nehmen Sie Ihre Trauerbänke und Ihre unbiblischen Gebete weg, die den Sünder nur behindern. Und anstatt mit ihm zu beten oder für ihn zu beten, unterweise ihn; weisen Sie ihn auf die enge Straße hin, den offenen Weg zum Leben. Schenken Sie ihm die volle Gewissheit Ihres Glaubens und machen Sie ihm die Größe und Genügsamkeit des gegebenen Lösegeldes und der abgeschlossenen Mediation deutlich, die auf Golgatha beendet wurde.

Liebes sterbendes Lamm, dein kostbares
Blut, wird niemals seine KRAFT
verlieren, bis alle GELÖSTEN auf der Erde
vor der Macht Satans gerettet sind.
==========

Machine Translated by Google

**[R791: Seite 6]**

## EIN ANWALT DES VATERS, Fürbitte für uns.

„Wenn jemand sündigt, haben wir einen Anwalt beim Vater, Jesus Christus, den Gerechten, und er ist die Sühne [Sühne] für unsere Sünden, und zwar nicht nur für unsere, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt.“ ***1. Johannes 2:1.***

Diese Passage soll den Gedanken begünstigen, dass der verherrlichte Jesus, wenn er zum Vater kommt, als Botschafter oder Fürsprecher des Vaters fungieren muss, um um unsere Annahme und Vergebung *zu bitten .* Wir haben bereits gezeigt, dass dies sowohl im Widerspruch zur Vernunft als auch im Widerspruch zum Geist und Wort Gottes steht. Wie ist nun diese Aussage des Johannes zu verstehen? Wir antworten: Wenn man diese Aussage über den Anwalt in Verbindung mit dem Kontext betrachtet, ist alles klar und deutlich. Der Beweis unseres *Lösegeldes,* den Jesus bei seiner Himmelfahrt vorlegte, ist und bleibt unser *Fürsprecher.* Wie das *Blut* Abels nach seinem Tod zu Gott „schrie“ oder sprach, so *spricht* das *Blut* des Menschen Christus Jesus, des Mittlers, für jeden Sünder, für den er gestorben ist, für alle, die zu Gott kommen und auf sein Opfer für die Sünden vertrauen. Das Blut Abels schrie nach Rache, aber nicht so das Blut Christi. ***(Hebräer 12:24.)*** Es bedeutet Frieden und Vergebung für den Sünder und völlige Genugtuung (Sühne) für Gott für unsere Sünden. Dieses Blut, dieses Opfer, dieses von Jesus dargebrachte Lösegeld ist unser Fürsprecher; immer beim Vater, immer erhört im Namen jedes reuigen Sünders, und Jesus, der Verherrlichte, hat es nicht nötig, weiter um unsere Vergebung zu bitten.

Und das ist eindeutig die Lehre des Apostels. Im ***vorhergehenden Vers*** sagt er: „Wenn wir sagen, dass wir *keine Sünde haben,* betrügen wir uns selbst.“ „Wenn wir unsere Sünden bekennen, ist er [Gott] NUR dazu da, uns unsere Sünden zu vergeben.“ Als Erklärung dafür, warum wir sicher von unserer Vergebung wissen und sehen können , *wie* Gott uns vergeben muss, um GERECHTIG zu sein, verweist der Apostel auf unseren Fürsprecher, das Blut, das für uns spricht – „Jesus Christus, der Gerechte“ – also ohne Sünde ein vollkommenes Lösegeld, die *Genugtuung* für unsere Sünden und für alle Sünden. Damit weist er uns auf Golgatha hin und auf die Annahme dieses Lösegeldes als unser Fürsprecher.

Wir lesen von der Fürsprache Christi für uns, und es ist gut, dass wir ihre Bedeutung erkennen. „Es ist Christus, der gestorben ist, ja vielmehr ist er auferstanden, der zur Rechten Gottes steht und auch für uns eintritt . “ „Er ist in der Lage, alle bis zum Äußersten zu retten, die durch ihn zu Gott kommen, da er immer lebt, um für sie *Fürsprache* einzulegen .“ ***(Röm. 8:34; Heb. 7:25.)*** Diese Aussagen stehen nicht im Widerspruch zum Vorstehenden. Sie lehren nicht, dass Christus Jesus zum Vater betet oder ihn um unsere Annahme bittet. Das verwendete griechische Wort bedeutet eher handeln oder *eine Sache zeigen.* Er lebt immer, um für sie *Geschäfte* zu machen oder zu verhandeln. Das gleiche griechische Wort wird in ***Apostelgeschichte 25:24*** mit „handeln“ übersetzt

Machine Translated by Google

Nun stellt sich die Frage: Welche Verhandlungen sind notwendig? Wenn der *Mensch* Christus Jesus durch das Opfer seiner selbst alle Verpflichtungen und Strafen des ursprünglichen Bundes erfüllte und eine neue Lebensweise eröffnete – indem er mit seinem Blut einen neuen *Bund* ratifizierte, und wenn jeder, der durch ihn zum Vater kommt – - Die Annahme des Lösegeldes vom Alten und der Bedingungen des Neuen Bundes ist für den Vater akzeptabel. Warum muss es in unserem Namen weitere Geschäfte oder Verhandlungen geben?

Wir antworten: Die Aufhebung der Verurteilung des ersten Bundes reicht nicht aus. Wenn die ganze alte Rechnung ausgelöscht wäre, müsste dem Sünder immer noch geholfen werden; Denn wenn er, nachdem die alte Rechnung beglichen war, Gott als eine Person präsentiert wurde, gegen die keine Anklage erhoben werden konnte und die völlig von aller Schuld befreit war, wie lange würde solch eine Person eine solche Stellung beibehalten? Kein Moment; denn obwohl gereinigt, wenn nicht vollkommen gemacht; Wenn wir nicht von den Schwächen befreit werden, die sich aus dem Fall ergeben haben, würden wir erneut unter dem neuen Bund verurteilt werden, wenn nicht der Große Hohepriester für uns handeln würde.

Als unser Erlöser hat er uns erkauft. Sein Opfer ist unser Preis. Als unser Wiederhersteller wird er uns zur Vollkommenheit und zur Gemeinschaft mit dem Vater führen. Weil er vollkommen und beim Vater annehmbar ist, sind wir, die er erkauft hat und die er vertritt, stellvertretend durch ihn annehmbar.

So wie in der Person Adams der Tod über alle in ihm Repräsentierten hinwegging, lange bevor jeder einzelne völlig tot war, so hat in der Person Christi als ihrem Vertreter die gesamte Menschheit ein Recht auf Leben *erhalten ,* lange bevor jeder Einzelne vollständig lebendig – vollkommen – wurde. (Adam war von Natur aus, durch die Schöpfung, der Repräsentant der Rasse; Christus war ihr Repräsentant aufgrund des Eigentums; er hat uns mit seinem eigenen kostbaren Blut erkauft.) Wir werden nicht *persönlich* der Anerkennung durch den Vater würdig sein, bis wir tatsächlich vollkommen sind.

So handelt Christus also, obwohl er unvollkommen ist, für Gott mit uns; er richtet und korrigiert uns usw. und er handelt für uns mit Gott, indem er uns das Verdienst seines eigenen Opfers zuschreibt. Wenn die gegenwärtige Prüfung vorbei ist, wenn wir als lebenswürdig erachtet werden und wir den Punkt tatsächlicher Vollkommenheit erreicht haben, werden wir niemanden mehr brauchen, der uns „behandelt“. **[R792: Seite 6]** für uns oder um uns zu vertreten, aber wir werden uns selbst direkt an den Vater wenden.

Aber jetzt und solange wir unvollkommen sind, wäre es „eine furchtbare Sache, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen“. ***(Hebräer 10:26-31.)*** Beängstigend, weil jedes unvollkommene Wesen, das nach dem Gesetz Gottes beurteilt wird, für unvollkommen befunden und daher als lebensunwürdig zum Tode verurteilt werden würde. Besonders *beängstigend,* weil es „der zweite Tod“ wäre, denn alle wurden durch das Lösegeld von der Verurteilung des ersten oder adamischen Todes befreit und sollten bis zur Vollendung vom Erlöser verborgen oder bedeckt werden. Und alle, die dazu bereit sind, können so abgedeckt sein; Wenn sie also „in die Hände des lebendigen Gottes fallen“, bevor die Vollkommenheit erreicht ist, dann ist es so

Machine Translated by Google

muss durch eine *vorsätzliche* Ablehnung des Verdienstes des Erlösers erfolgen. Indem sie auf diese Weise ihre Sache aus seinen Verhandlungen oder Geschäften herausziehen, stehen sie dem gegenüber, dessen Gesetze sie verletzen und dessen festgelegter Weg der Versöhnung sie somit verachten, wenn sie das Verdienst Jesu als ihre Rechtfertigung ablehnen und versuchen, mit Gott selbst als solchem *umzugehen* obwohl perfekt oder kein Lösegeld erforderlich.

Aber all das spricht nichts für die übliche Idee der Fürbitte, dass Jesus für die Sünder *eintritt* und den Vater bittet, sie anzunehmen. Es handelt sich vielmehr um die eines Vertreters oder Anwalts, der, wie unser Fall genannt wird, für uns handelt, uns vertritt und die Verdienste seines Lösegeldopfers auf jeden anwendet, der durch ihn zum Vater kommt. Er bringt dieses verdienstvolle Opfer weiter und wendet es an, bis wir, nachdem wir vollkommen geworden sind, es nicht mehr benötigen werden, obwohl dieses Opfer und dieses Verdienst nie vergessen werden – in der Ewigkeit. So erlöst er uns nicht nur von der Schuld, sondern ist auch in der Lage (und willens) , alle, die durch ihn zum Vater kommen, bis zum Äußersten – vollständig – zu retten .

Daher weist jede Schriftstelle auf den *Verdienst des Opfers* für uns hin. Sein Opfer hat uns erlöst, er hat alles gekauft; alles gehört ihm, und er vertritt alle, die er erworben hat, und wird sie weiterhin vertreten und für sie handeln, bis er sie vollendet und dem Vater vollkommen präsentiert hat ***(1. Korinther 15:27). 28*** und ***Judas*** 24.), es sei denn, sie entziehen ihren Fall vorsätzlich und absichtlich seiner Verantwortung.

Diejenigen, von denen der Apostel erwähnt, dass sie in die Hände des lebendigen Gottes fielen und seinen feurigen Zorn empfingen und als seine Gegner verschlungen oder vernichtet wurden, sind diejenigen, die das Lösegeld ablehnen und Gottes Geist der Gnade, der ihnen darin zuteil wird, ablehnen – die das Lösegeld ablehnen Wirksamkeit des Blutes, das den Neuen Bund besiegelte und ratifizierte, und versuchen, vor Gott zu *stehen* und mit all ihrer Unvollkommenheit allein klarzukommen.

==========

Machine Translated by Google

**[R792: Seite 6]**

**Der Gesetzesbund und seine Vermittlung**

**TYPISCH, NICHT REAL.**

Der mit Israel geschlossene Gesetzesbund war für sie bindend, als sie seine Bedingungen akzeptierten, *und zwar in dem Maße ,* dass es sich um einen WIRKLICHEN Bund handelte. Und nun ja, für Israel war es nur ein typischer Bund und seine Bedingungen, Strafen usw. waren nur typisch; denn wenn dieser Bund real gewesen wäre, wären sie, wenn sie unter seine Bedingungen geraten wären, *einzeln mit seiner Strafe,* dem TOD, haftbar geworden. Denn obwohl diese Strafe nicht schlimmer ist, sondern tatsächlich dieselbe, die ihnen und der ganzen Welt zuvor als Teilhaber der Verurteilung Adams, ihres Stellvertreters, auferlegt wurde, hätte es doch diesen Unterschied gegeben: dass statt der ungehorsamen Tat eines einzelnen Menschen und die Strafe eines Mannes, die erfüllt werden musste, bevor ein anderer Bund ratifiziert oder in Kraft gesetzt werden konnte, hätte den Ungehorsam jedes einzelnen der Millionen Israeliten mit einem *entsprechenden Preis geahndet.* Nichts weniger als zehn Millionen Retter wären ein entsprechender Preis für zehn Millionen *einzelne* Sünder gewesen. Folglich wurde bisher nur der Ungehorsam und die Strafe *eines einzigen Menschen* von *einem einzigen* Mann beglichen – Christus Jesus. Daraus folgt, dass, wenn der Bund Israels real gewesen wäre, wenn sein Mittler sie unter eine neue Bedingung *individueller* Verpflichtung gebracht hätte, dann tatsächlich der Gesetzesbund gewesen wäre wäre ein Fluch und eine Verletzung gewesen und kein Segen; denn unter diesem Bund wäre jeder einzeln zum Tode verurteilt worden. Und keinem dieser Individuen konnte Leben oder ein anderer Segen unter dem Neuen Bund zuteil werden, denn wenn jeder Jude *individuell* unter dem Gesetzesbund haftbar wäre, würde er verlangen, dass ein einzelner Erlöser für ihn stirbt – um seinen Lösegeldpreis, den Tod, zu zahlen.

Wir wissen, dass Millionen von Rettern nicht gestorben sind, um Millionen von Juden freizukaufen, und dass sie folglich, wenn ihr Bund ein *echter* wäre , bis heute nicht von seiner Strafe erlöst sind.

**[R792: Seite 7]**

Aber dass ihr Bund nicht real, sondern nur typisch war, kann auf zwei Arten deutlich gezeigt werden: Erstens, weil der Schöpfer mit keinem der Menschen *einen neuen Bund schließen konnte ,* der ihnen Leben unter irgendwelchen Bedingungen anbot, SO LANGE Sie standen bereits unter seiner eigenen Verurteilung als *lebensunwürdig* wegen der Verletzung eines früheren Bundes. Mit anderen Worten: Die Sünde, die Verdammnis, die Strafe des Bundes, der von der Menschheit, stellvertretend durch Adam, verletzt wurde, muss vollständig durch ein Lösegeld – [einen entsprechenden Preis] – bezahlt werden, bevor ein neuer Bund, der Leben garantiert, ratifiziert oder eingeführt werden kann .

Dem Gesetzesbund ging keine Regelung oder Aufhebung der Ansprüche des Adamsbundes gegen die Israeliten voraus. Zwar gingen ihr Opfer von Stieren und Ziegen voraus ***(Hebräer 9:19-22)*** als oder stellvertretend für Sündopfer.

Machine Translated by Google

aber es muss allen klar sein, dass *diese Opfer* „niemals die Sünde wegnehmen könnten“ ***(Heb. 10:4 und*** 11), weil sie kein *Lösegeld waren;* das heißt, sie waren kein *entsprechender* Preis für die Sünde des Menschen. Der Preis für die Sünde des Menschen war die Zerstörung *des Menschen* – der Tod *des Menschen ,* und nicht die Zerstörung von Stieren und Ziegen. Der Tod von Millionen von Stieren und Ziegen würde die Strafe für den gebrochenen Bund nicht begleichen; Nichts könnte es anders lösen als den Tod eines *vollkommenen Menschen,* gegen den der ursprüngliche Bund keine Ansprüche hatte. Nein, ein solches Opfer für Sünden wurde gebracht, bis Jesus genau zu diesem Zweck „Fleisch gemacht“ wurde und sich selbst als *Lösegeld hingab.* Und in diesem Akt, sich selbst als Lösegeld zu geben, haben wir gesehen, dass der Mann Christus Jesus den Neuen Bund vermittelte und den einzigen *echten* Bund, der seit dem Fall in Eden jemals ratifiziert oder besiegelt wurde.

Dass es sich bei dem Gesetzesbund nicht um einen *wirklichen ,* sondern nur um einen typischen Neuen Bund handelte, wird auch durch die Tatsache bewiesen, dass Jesus Christus durch die Gnade Gottes für *jeden* Menschen den Tod erlebte ***(Hebr 2,9)*** und dass „ Wie durch die Beleidigung *eines* Urteils über alle Menschen die Verdammnis kam, so kam durch die Gerechtigkeit eines *einzigen* die freie Gabe über ALLE MENSCHEN zur Rechtfertigung des Lebens.“ ***(Röm. 5:18.)*** Denn wenn Israel oder *irgendjemand* aus der Rasse zum Leben *gerechtfertigt* wäre, *das heißt,* von der Verurteilung des Todes befreit wäre, die durch die Verletzung des adamischen Bundes durch die Vermittlung des Todes von Stieren und Böcken kam ein Opfer für Sünden, um einen anderen Bund mit ihnen zu ermöglichen, bevor Jesus kam, dann irrte sich der Apostel in dieser Hinsicht; denn in diesem Fall wäre es nicht wahr, dass die Rechtfertigung zum Leben *ganz und gar* durch Christus erfolgte, AUCH WIE die Verdammnis ganz *und gar* durch Adam kam.

Aber *alle* wurden durch den einen Mittler gerechtfertigt, dessen Opfer real und vollständig war und die *einzige* Genugtuung für die Strafen des ursprünglichen Bundes darstellte; daher die einzige Mediation, die in der Lage ist, *einen weiteren* Bund zu schließen.
Folglich konnte der Bund des Gesetzes, der auf einer typischen und nicht einer tatsächlichen Mittlung oder einem Opfer für Sünden beruhte, nur ein typischer Bund sein, da es unmöglich ist, dass ein Bund einen größeren Wert hat, als ihm vom Ratifizierer verliehen wird: Der Da die Ratifizierung typisch ist, kann der Vertrag nicht mehr bestehen.

Daraus folgt, dass der Gesetzesbund eingeführt wurde, damit die Sünde in ihrer ganzen Ungeheuerlichkeit anerkannt werden kann; damit die individuelle Verantwortung unter dem neuen Bund veranschaulicht und die Notwendigkeit der Hilfe oder Vermittlung des Opfers durch den *Menschen* Christus Jesus aufgezeigt werden könne. Da das Gesetz nicht der wirkliche neue Bund war, sondern nur sein Vorbild, folgt daraus, dass Israel dadurch, dass es ihm unterworfen wurde und nicht in der Lage war, seine Anforderungen zu erfüllen, keine *zusätzliche* Schuld auf sich zog als die, unter der es gemeinsam mit der gesamten Menschheit bereits stand. entstanden durch Adams Versagen. Daraus resultieren die Vorteile, die ihnen durch das Lösegeld Jesu entstanden, das den alten Bund auflöste und den neuen Bund ratifizierte

Machine Translated by Google

genau das gleiche wie das der gesamten übrigen Menschheit. Das Ende ihres Vorbildbundes durch die Einführung seines Gegenbildes, des Neuen, entfernte vollständig und für immer alle Bestimmungen ihres Vorbildbundes, ob dies nun, wie vom obigen Standpunkt aus gesehen, (typischerweise) ihre Sünde und Verdammnis verstärkte, oder ob als typische Gunst und Segen angesehen; in beiden Fällen verschwand es völlig, als das Reale an die Stelle des Typischen trat.

==========

Machine Translated by Google

**[R792: Seite 7]**

**Besondere Gefälligkeiten, die über die des Neuen Bundes hinausgehen.**

Für einige mag sich die Frage stellen: Halten die Heiligen Schriften nicht besondere Verheißungen und Segnungen für Israel bereit, die über die Segnungen hinausgehen, die der Menschheit im Allgemeinen versprochen werden? Und wenn, wie oben gezeigt, der Neue Bund gleichermaßen für alle Menschen gilt, weil sein Mittler sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat, woher kommen dann die *besonderen* Versprechen, Segnungen und Gunstbezeigungen, die Israel (sowie der christlichen Kirche) versprochen wurden? Apostel zitiert: „Dies ist mein *Bund mit ihnen,* wenn ich ihre Sünden wegnehmen werde.“ ***(Röm. 11:27.)*** Weist dies nicht auf besondere Wohltaten hin, die ihnen in der Zukunft zuteil werden?

Wir antworten, dass Gott seinen Bund in zwei Teilen geschlossen hat. Ein Teil bestand darin, dass er alle Sünde und Unvollkommenheit wegnehmen und sein Gesetz erneut in das Herz des Fleisches schreiben würde, wie es ursprünglich Adam besaß. Dies wurde im Gesetzesbund zum Ausdruck gebracht und wird im Neuen Bund vollständig verwirklicht. Der andere Teil von Gottes Plan wird in einer anderen Verheißung oder einem anderen Bund gezeigt – dem Abrahamsbund oder der Verheißung, dass DER SAMEN ABRAHAMs geehrt werden sollte, indem er als Instrument dazu verwendet wird, der Welt der Menschheit die Segnungen des Neuen Bundes zu bringen.

**[R793: Seite 7]**

Aber obwohl die abrahamitische Verheißung: „In dir und in deinem Samen sollen alle Geschlechter der Erde gesegnet werden“, vor der formellen Ankündigung des Neuen Bundes gemacht wurde, wurde sie doch von der Ratifizierung des Neuen Bundes abhängig gemacht, da es keine gab konnte wirklich „gesegnet“ werden, während alle unter dem „Fluch“ des Todes für den verletzten adamischen Bund standen. Daher wurde die völlige Beseitigung der Sünde typischerweise im Symbol der Beschneidung gezeigt und das Sühneopfer für die Sünde wurde Abraham und allen Patriarchen als Voraussetzung für die Gemeinschaft mit Gott ständig vor Augen gehalten.

Die Bedingungen des Neuen Bundes gelten dann für die gesamte Menschheit gleichermaßen und nicht in besonderer Weise oder in besonderem Maße für Israel. Die gesamte Menschheit wurde durch Adam gleichermaßen verurteilt, durch Christus gleichermaßen erlöst und freigekauft und wird im Rahmen der Erlösung gleiche Privilegien genießen. Alle sollen die volle Gelegenheit haben, an das Lösegeld zu glauben und es zu ergreifen und dadurch wieder in Einklang mit Gott zu kommen; und durch den Gehorsam gegenüber Gottes Gesetz werden alle die gleichen Rechte und Chancen auf ewiges Leben haben. Folglich liegt der *zusätzliche* Segen, der „Israel nach dem Fleisch“, dem natürlichen „Samen Abrahams“, und der Kirche, dem wahren Israel Gottes, dem höheren „Samen Abrahams“ ***(Gal. 3,29), zuteil wird,*** völlig außerhalb die Bestimmungen des Neuen Bundes – verankert in der Abraham gegebenen Verheißung.

Machine Translated by Google

Im Hinblick auf die abrahamitische Verheißung müssen wir dann nach besonderen Segnungen oder Privilegien Ausschau halten, wobei wir uns jedoch stets daran erinnern, dass niemand außer denen, die zuerst an den Segnungen des Neuen Bundes teilhaben sollen, Anspruch auf *diese* Privilegien und Gelegenheiten haben, andere zu segnen, indem sie ihnen die Gunst spenden dieser neue Bund.

Obwohl nicht allgemein anerkannt, umfasst die Verheißung an Abraham ZWEI SAMEN, Kinder gemäß dem natürlichen Prozess, der Generation, und Kinder durch besondere Macht Gottes, nicht wirklich Kinder Abrahams, sondern Kinder dessen, den Abraham verkörperte ***(Römer** 4:17– -Rand.)* Kinder Gottes. Dies ist das spirituelle Israel. Diese beiden Samen wurden durch Ismael und Isaak, die Söhne Abrahams, verkörpert. (Siehe ***Gal. 3:7,29*** und ***Gen. 22:17,18.)*** Das Eine, das Natürliche, wird in der Verheißung „wie der Sand des Meeres“ dargestellt; und der andere „wie die Sterne des Himmels“.

***(Gen. 22:17.)*** Bei der Erfüllung aller Bestimmungen der Segnungen des Neuen Bundes wird es reichlich Gelegenheit geben, diese beiden „Samen“ zu nutzen, obwohl die Tatsache, dass es zwei sind, vor den Augen verborgen geblieben ist Die Mehrheit Israels ist sowohl fleischlich als auch geistig. Die ersteren sahen und sahen doch nur den fleischlichen Samen; Letztere sehen im Allgemeinen nur den geistigen Samen; aber wir finden klare biblische Beweise dafür, dass es zwei Samen gibt – den natürlichen und den geistigen, nicht nur aus dem Vorstehenden, sondern, wie derselbe Apostel sagt, die durch Abraham gegebene *Verheißung* ist „aus Glauben“ und Gunst, *damit* „die Verheißung erfüllt“ ist könnte für den ganzen Samen sicher sein, nicht nur für das, was aus dem Gesetz ist, sondern *auch für das ,* was aus dem Glauben Abrahams ist.“
***(Römer 4:16.)*** Daher steht geschrieben: „Ich habe dich zum *Vater vieler Nationen gemacht“ – oder* Samen. Isaak, der Anführer der Nachkommenschaft Abrahams, repräsentiert die Kirche – den geistlichen Samen; Ismael, versichert uns Paulus, repräsentierte das fleischliche Israel ***(Gal. 4,22-25), das*** ebenfalls durch Isaak gesegnet wurde.

Der geistliche Same – „wie die Sterne des Himmels“ ist der erlesenste Teil der Verheißung; und den leiblichen Kindern Abrahams wurde diese ehrenvolle Position erstmals zu Beginn des christlichen Zeitalters angeboten. Einige von ihnen akzeptierten es und ergriffen es, und der Rest dieser auserwählten Gruppe befand sich im Prozess der Auswahl und wird in diesem Zeitalter vervollständigt und wird hauptsächlich aus Heiden bestehen. Diese gesamte Gruppe wird wie ihr Haupt, Christus Jesus, zu Geistwesen werden und sich im erhabensten Sinne mit Jesus an der Verwirklichung des Segens für alle Familien der Erde beteiligen. Aber es wird einen Nutzen und einen Platz in diesem Segenswerk geben, in dem *Menschen,* menschliche Wesen, eingesetzt werden können; und an diesem Teil des Segens werden einige der leiblichen Kinder Abrahams teilhaben. Israel wird zu den Ersten gehören, die das Königreich Christi wertschätzen, wenn es vollständig eingeweiht oder „aufgerichtet“ wird, und zu den Ersten, die ihm Gehorsam erweisen. Sie werden daher die Ersten sein, die dadurch gesegnet werden und wiederum mit den spirituellen Mächten verbunden werden, um allen Familien des Gottes Segen zu verleihen

Machine Translated by Google

Erde.

Dies zeigt sich deutlich in der Argumentation des Paulus zu diesem Thema. Lesen Sie seine Frage, ***Rom. 11,1,*** und dann seine Antwort in ***den Versen 23,24*** und sein Beweis in ***den Versen 25 bis 27.*** Dann kommt der große Höhepunkt seiner Argumentation: „Was das Evangelium betrifft [die besondere Gunst des christlichen Zeitalters, obwohl einige wenige erhalten haben.“ Wie es in ***Vers*** 5 heißt, wurde die Nation als Ganzes von der Gunst des Evangeliums abgeschnitten.] Sie werden um euretwillen [als Gottes Feinde behandelt] [damit ihr Heiden Erben der abrahamitischen Verheißung werdet]. Aber so rührend Nach der Erwählung werden sie um der Väter willen geliebt. Denn die Gaben und Berufungen Gottes sind ohne Buße.“ Er hat den leiblichen Kindern Abrahams bestimmte Segnungen versprochen, und er tat dies in vollem Wissen über alle nachfolgenden Umstände und Entwicklungen, und er weicht niemals von einem *bedingungslosen* Versprechen ab, wie es Abraham gegeben wurde. ***Verse 28 und 29.*** Dann folgt in ***den Versen 30 bis 33*** eine Aussage darüber, wie Israel Barmherzigkeit erlangen und dazu gebracht werden soll, die ursprüngliche Verheißung durch die Unterstützung der christlichen Kirche zu teilen: „Sie werden Barmherzigkeit erlangen durch deine Barmherzigkeit“ – Sie werden erlangen Diese verheißene Gunst Gottes, durch und durch den Erhalt der höchsten Gunst und damit der grenzenlosen, unerforschlichen Reichtümer der Weisheit und Gunst Gottes, wird sowohl ihnen als auch uns und durch sie von uns und für uns offenbart die Welt im Allgemeinen.

Die gleiche *Wurzelverheißung* trägt diese beiden „Samen“ Abrahams, aber beide werden nicht gleichzeitig entwickelt. Zuerst das Natürliche, danach das Geistige, und dann, wie Paulus uns mitteilt ***(Röm.*** 11), schließlich wieder das Natürliche eingepfropft . Der in dieser Verheißung erwähnte natürliche „Same“ entstand als Zweige des *ersten,* und als solche wurden Abraham, Isaak, Jakob und die Propheten sowie der *Mensch* Christus Jesus als würdig und geeignet entwickelt, am Werk des Segens teilzunehmen, als die Der richtige Zeitpunkt sollte kommen. Als dann die Zeit für die Entwicklung des geistlichen Samens gekommen war – der Kirche, deren „Kopf“ Jesus, das „neue Geschöpf“, ist, wurden diese natürlichen Zweige „abgebrochen“ und beiseite geworfen, während eine neue Reihe von Zweigen entstand wurden in diese ursprüngliche Wurzel eingepfropft – den Abrahamsbund. Während des christlichen Zeitalters hat sich das neue Wachstum der neuen Art von Zweigen entwickelt, und am Ende dieses Zeitalters wird eine weitere Veränderung eintreten und die Neuverpflanzung der ursprünglichen Zweige stattfinden. Diese natürlichen Zweige, die so lange so völlig von Gott abgeworfen zu sein schienen, wie es die Heiden zuvor zu sein schienen, werden wieder eingepfropft und wieder Teil des Reichtums der Wurzelverheißung sein, obwohl sie es sind und immer sein werden , natürliche oder menschliche Zweige, während die siegreiche Kirche, die im christlichen Zeitalter ausgewählt wurde, den erlesensten Teil derselben Verheißung gesichert haben wird. ***(Röm. 11:7,8.)*** So kommen die beiden Zweige oder zwei Samen – natürliche und

Machine Translated by Google

Abraham gegebenes VERSPRECHEN, und zusammen, wenn auch auf sehr unterschiedliche Weise, werden diese beiden Samen zu Instrumenten zum *Segen* aller Familien der Erde gemäß den Bestimmungen des Neuen Bundes, der durch den *Mann* Christus Jesus vermittelt und ratifiziert wurde, als er sich selbst als *Lösegeld* dafür hingab alle, die unter dem ursprünglichen Bund in Eden zum Tode verurteilt wurden.

Man wird also erkennen, dass der Segen der Welt unter dem Neuen Bund, der vor achtzehn Jahrhunderten vermittelt und ratifiziert wurde, auf die volle Entwicklung der „Samen“ Abrahams, des geistlichen Samens Christus ***(Gal. 3:29)*** und der … wartet Natürlicher Samen, der zuvor entwickelt wurde, zu dem die abgebrochenen Zweige derselben Wurzel hinzugefügt werden, die, wenn der Tag anbricht, nicht im Unglauben verharren werden, und so und dann wird sich der Segen auf alle Familien der Erde ausbreiten.

==========

Machine Translated by Google

**[R793: Seite 8]**

## NICHT MIT BEOBACHTUNG.

„Und wie es in den Tagen Noahs war, also wird es auch *in den Tagen* des Menschensohnes sein. Sie aßen, sie tranken, sie heirateten Frauen, sie wurden verheiratet … So wird es auch sein der Tag, an dem der Menschensohn offenbart wird.“ ***Lukas 17:26-30.***

Wir haben diesen Abschnitt einmal so gelesen, als ob die gewöhnlichen Angelegenheiten des Lebens am Tag der Gegenwart des Herrn als Verbrechen verurteilt würden. Aber die obigen Worte wurden durch die Nachfrage der Pharisäer nach dem Zeitpunkt des Kommens des Reiches Gottes ausgelöst und implizieren, dass das Kommen dieses Reiches so *unbeobachtet* erfolgen würde, dass die Welt eine Zeit lang nichts von seiner Gegenwart wissen würde, und kaufen, Verkaufen, Essen und Trinken usw. würden ohne Unterbrechung weitergehen. Er würde nicht kommen wie ein irdischer Eroberer, mit Streitwagen und Pferden und Armeen mit wehenden Bannern und dem ganzen Prunk des Krieges. Seine Herolde verkündeten auch nicht seine Anwesenheit in der „Wüste“ oder in den „Geheimgemächern“ der einen oder anderen Organisation, wo er viele wundersame Werke vollbrachte. Auch wird keine große, unsichtbare Posaune so laut ertönen, dass man sie auf der ganzen Erde hören kann, und dass Gräber sich öffnen, Felsen zerspringen und Berge erzittern, das wäre das Signal seines Kommens. Wenn er auf irgendeine Weise wie diese käme, würde sein Vorgehen beobachtet werden, und es wäre nicht wahr, dass „das Reich Gottes *nicht* durch Beobachtung kommt“, und es wäre schwer, den gewöhnlichsten Beobachter diesbezüglich zu täuschen – sehr weniger „die Auserwählten“.

**[R794: Seite 8]**

Petrus sagt uns ***(2. Petrus 3,4) ,*** dass seine Gegenwart so unbemerkt sein wird, dass Spötter sagen werden: „Wo ist die Verheißung seines Kommens? Denn seit die Väter entschlafen sind, bleibt alles so, wie es von Anfang an war.“ fügt hinzu: „Der Tag des Herrn wird kommen wie ein Dieb, an dem die Himmel mit großem Lärm vergehen und die Elemente in glühender Hitze schmelzen und die Erde und die Werke darin verbrannt werden“ (entdeckt --altes MSS.). Dies steht im Einklang mit den Worten des Meisters an die Pharisäer. Der Tag kommt unbemerkt; die Himmel (herrschende Mächte, politische und kirchliche, die auf Usurpation gegründet sind und in deren Grundprinzipien Tyrannei, Despotismus, Ungerechtigkeit, Irrtum, Aberglaube, Vorurteil und Unwissenheit weitgehend verankert sind) – diese werden mit einem „rauschenden Geräusch“ vergehen ,“ als austretender Dampf, der der entscheidenden Wirkung der „glühenden Hitze“ gehorchen muss.

Der Menschensohn selbst ist in seinem „Tag“ wie der Blitz, „der aus dem einen Teil unter dem Himmel hervorblitzt und zum anderen Teil unter dem Himmel scheint“, so wie die Blitze der Wahrheit über alle Themen und Fragen das Verständnis immer mehr erhellen der Menschheit, und wenn sie ihren Zustand klarer erkennen

Machine Translated by Google

der Knechtschaft und ihres Rechts auf Leben und dessen Segnungen, werden sie zwangsläufig handeln und auf den Einfluss dieser Wahrheiten reagieren: Das Schwert aus seinem Mund – das „Feuer des Zorns Gottes“; das „Feuer seiner Eifersucht“; die „glühende Hitze“, die die Usurpation mit großem Lärm dazu zwingen wird, vorüberzugehen und alle Werke, wie wunderbar sie auch gewesen sein mögen, zu verbrennen, die der Mensch so liebevoll oder stolz im Gegensatz zum Plan dieses Königreichs getan hat, obwohl er in Wirklichkeit getan wurde der Name des Königs selbst.

Durch das FEUER der Wahrheit sollen die Werke eines jeden Menschen geprüft werden, welcher Art sie auch sein mögen; Gottes PLAN für sein Königreich und die Rettung der Menschheit aus ihrem versklavten Zustand unter dem Fürsten dieser Welt – zusammen mit der Unterwerfung aller seiner Feinde – geht so weit über die Grenzen hinaus und ist großartiger, als sich der Mensch vorstellen kann, dass wir uns über das „Warten“ freuen können auf den Herrn“ bis zu dem Tag, an dem er sich zur Beute erhebt – da es sein Entschluss ist – sein Plan erklärt – „die Nationen zu sammeln, damit ich die Königreiche versammeln kann, um meinen Zorn über sie auszugießen, sogar über alle.“ Mein grimmiger Zorn, denn die ganze Erde wird vom Feuer meiner Eifersucht verschlungen werden. Denn dann werde ich dem Volk eine reine Sprache (eine Art der Kommunikation) zukommen lassen, damit sie alle mit einer Zustimmung den Namen des Herrn anrufen können.“ ***(Zeph. 3:8,9).***

Bei alledem werden die Schwierigkeiten und der Ärger, die sich aus dem Verbrennen jedes Hindernisses auf dem Weg zu seinem Königreich ergeben, deutlich genug zu erkennen sein, denn es gibt keine einzige Frage, die nicht durch das Feuer gehen darf. Doch seine Anwesenheit ist unsichtbar, es sei denn, sie wird durch seine Taten offenbart. Und die Welt wird am Tag des Herrn gut essen, trinken usw., bevor sie die Ursache für den Wechsel der Herrschaft erkennt und das Himmelreich erkennt, das „nicht durch äußere Beobachtung kommt“. HL GILLIS.

==========

Machine Translated by Google

**[R794: Seite 8]**

**„EIN DURCHFAHRTICKET.“**

Das Obige ist die Überschrift eines Traktats, das von der AMERICAN TRACT SOCIETY aus New York City in großen Mengen veröffentlicht und verbreitet wurde und aus dem wir den folgenden Auszug wiedergeben:

„Sterbende Mitreisende bis in alle Ewigkeit, wie lange seid ihr schon unterwegs?
Vielleicht sind es nur ein paar Jahre; Doch wie weit und schnell bist du in dieser kurzen Zeit vielleicht in die falsche Richtung gereist – auf einem Weg, der im Elend endet. Beantragen Sie sofort eine *Durchgangskarte* für den königlichen Weg, den der König des Himmels selbst erschaffen und eröffnet hat – eine Durchgangskarte, einschließlich der Lebensversicherung. Sie wissen nicht, wie bald Sie das Ende Ihrer Reise erreichen oder den Bahnhof passieren werden, hinter dem Sie Ihren Kurs nicht mehr ändern können. Eine Stunde länger kann Ihr Zuhause für immer in der Hölle reparieren, da Sie nicht zurückkommen können, um die Vernachlässigung zu beheben.

„Bist du alt und fast am Ende deiner Reise und immer noch im falschen Zug oder unsicher, wohin du willst? Oh, sei dir deiner Gefahr bewusst. Der Himmel oder die Hölle muss bald vor deiner Vision platzen; eine Gruppe von Engeln oder Teufeln warten auf deine Ankunft; ihre Transportmittel sind alle bereit; dein Platz ist vorbereitet. Heilige Engel und Heilige warten darauf, dich mit Freude zu begrüßen, oder Teufel und verlorene Geister, die bei der Folter deiner elenden Seele helfen. Vielleicht findest du unter ihnen deine eigene Kinder, um euch wegen eures Beispiels zu verfluchen und ihre Verdammnis eurer Vernachlässigung ihrer Seelen anzulasten.

Der Gedanke, dass in jedem Zeitalter irgendjemand außer Wilden solche Dinge glauben und lehren würde, muss für jeden demütigend sein, der auch nur den geringsten Respekt vor der menschlichen Intelligenz empfindet; Aber wenn wir uns daran erinnern, dass dies im 19. Jahrhundert veröffentlicht wurde, als Bibeln jedes Jahr millionenfach gedruckt wurden und auch für die Ärmsten erhältlich waren, und dass es in Amerika, dem Land der Freiheit und der Schulen, veröffentlicht wurde, ist die Demütigung mehr als doppelt so groß .

Aber was noch schlimmer ist: Diese Lästerung gegen den Charakter und die Pläne unseres himmlischen Vaters wird im Namen des Christentums veröffentlicht – im Namen dessen, der Sünder so sehr liebte, dass er sich selbst als Lösegeld für alle gab. Ach! Ach! Lieber Meister, wie weit ist dein Geist von dem einiger entfernt, die sich bei deinem Namen nennen!
Wie weit sind ihre Worte von deinen entfernt! Wie weit sind ihre Gedanken und Pläne von deinen entfernt! So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind deine Wege höher und großartiger und wohltätiger als ihre und deine Gedanken als ihre Gedanken.
***(Jes. 55:9.)*** Oh, dass sie schmecken und sehen würden, dass der Herr gut ist und dass seine Barmherzigkeit ewig währt. ***(Psalm 34:8; 106:1.)*** Die Sprache versagt bei dem Versuch, unseren Abscheu vor solchen unbiblischen, Gott entehrenden Aussagen auszudrücken. Wie muss es dann dem Meister selbst erscheinen?

Und doch, wie der Jahresbericht der „Amer. Tract Society“ zeigt

Machine Translated by Google

In der Vergangenheit beliefen sich ihre Einnahmen auf 357.470 US-Dollar, von denen 56.000.000 Seiten Traktatmaterial veröffentlicht und verteilt wurden, wodurch giftige Blasphemie, von der das oben Gesagte ein Beispiel ist, in Tausende von Haushalten gelangte.

Diejenigen, die ihr Geld und ihren Einfluss für die Verkündigung solcher Lehren, dieses Giftes mit der Bezeichnung „Evangelium“ einsetzen, werden sich schon bald sehr schämen, dass sie das Geld ihres Herrn missbraucht haben. „Sie werden sich schämen“, wenn „er zu eurer Freude erscheinen wird “ (Jes. ***66:5) ,*** die aus Liebe zur WAHRHEIT und zu deren Unterstützung Zeit, Geld, Einfluss geopfert haben – alles.

Denk daran! über eine Drittelmillion Dollar, damit die „Amer. Tract Society“ verkünden kann: „Der Himmel oder die Hölle muss bald über Ihrer Vision hereinbrechen; eine Gruppe von Engeln oder Teufeln erwartet Ihre Ankunft; ihre Transportmittel sind alle bereit.“ ..Heilige Engel warten darauf, dich mit Freude zu begrüßen, oder Teufel und verlorene Geister, die dir dabei helfen, deine elende Seele *zu quälen ;“* und weniger als zweitausend Dollar für die gleiche Zeit, um es der „Zion's Watch Tower Tract Society“ zu ermöglichen, die „gute Botschaft großer Freude zu verkünden, die allen Menschen zuteil werden wird“.

Und doch haben die wenigen, die von ihrem *„Lebensunterhalt“* intelligent und von Herzen geopfert haben , weil sie die „gute Botschaft“ verbreiten wollten, nicht nur „mehr investiert“ als die Reichen Babylons in die Wertschätzung des Meisters, sondern sie Ich habe auf eine Weise gegeben, die ihn verherrlichte, anstatt ihn zu entehren. Und darüber hinaus ist der Einfluss und die Wirkung der kleinen Summe unter Gottes Segen weitaus größer als die der großen. Die Mauern Babylons bröckeln und seine Lehren der ewigen Qual sterben nach und nach, aber sicherlich erhalten über hunderttausend Geistliche hohe Gehälter für ihre Unterstützung und werden jährlich Millionen von Dollar ausgegeben, um diese Lehren und Systeme durchzusetzen und zu unterstützen.

Ach, welchen besseren Beweis könnten wir für die gegenwärtige Macht des „Fürsten dieser Welt“, „des Gottes [Herrschers] dieser Welt“, haben, Gottes sorglose Kinder zu blenden, zu täuschen und als seine Werkzeuge zu benutzen, als wir hier vor uns haben in diesem und anderen ähnlichen Systemen und Umständen: Sie tragen das Gewand des Dienstes Christi und lenken dennoch [verblendet] Geld, Einfluss und Energie ab, um gotteslästerliche Irrtümer und Verleumdungen gegen Jehova, den Gott der Gerechtigkeit und Liebe, zu unterstützen. Erhebe dich, o Herr, und lass deine Feinde zerstreuen. Erwache, o Zion, nimm deine Kraft auf, denn einer wird tausend jagen. Ihr FELS ist nicht wie unser Fels, unsere Gegner selbst sind Zeugen.

==========

Machine Translated by Google

**[R794: Seite 8]**

## Ein Einspruch wurde beantwortet.

Ein Leser hat Einwände gegen eine Aussage in unserer letzten Ausgabe, Seite 3 – „The Undefiled One“. Wir sagen darin: „Wäre Adam vollkommen geblieben – sein Leben unverfälscht und unbeeinträchtigt, wären seine Nachkommen dieselben (dh vollkommen) gewesen, und etwaige *Unvollkommenheiten Evas hätten sie nicht beeinträchtigt.“* Ein Einwanderer meint, dass wir uns bei dieser Schlussfolgerung geirrt haben, weil die Erfahrung lehrt, dass Kinder häufig Anteil an der Natur und Veranlagung ihrer Mutter haben.

Wir stimmen voll und ganz *darin überein, dass Kinder tatsächlich* von der Mutter profitieren, aber unsere Aussage gilt nicht für den gegenwärtigen Zustand der Dinge. Es sei ausdrücklich darauf hingewiesen, dass wir, wie im obigen Zitat gezeigt, die Bedingungen dargelegt haben, unter denen wir behaupteten, dass Kinder von der Mutter nicht beeinflusst würden, nämlich: Wenn der ursprünglich perfekte Vater, Adam, PERFEKT BLEIBEN würde.

Aber welchen Unterschied kann der Makel des Vaters gegenüber dem der Mutter haben? Einfluss auf das Kind? kann gefragt werden.

Keine, antworten wir. Die Mutter wäre davon nicht betroffen, wohl aber das ungeborene Kind und seine Abhängigkeit von der Mutter. Wie wir in unserer letzten Ausgabe zu zeigen versuchten, behaupten wir, dass ein *vollkommener Lebenskeim* von einem vollkommenen Vater sich für seine Nutzung und vollkommene Entwicklung solche von der Mutter bereitgestellten Nährstoffe zu eigen machen könnte, die nützlich wären, und dass er ohne Schaden abstoßen oder vergehen könnte alle unerwünschten Elemente. Und dass andererseits ein unvollkommener, kranker, sterbender Keim von einem unvollkommenen und sterbenden Vater weniger in der Lage wäre, sich richtig anzueignen, was ihm zugeführt wird, selbst wenn die bereitgestellten Vorräte die reinsten und besten wären, und zwar von einer vollkommenen Mutter und dort, wo der Vorrat vorhanden wäre von einer erkrankten, sterbenden Mutter erkranken, kann der Einfluss auf den bereits sterbenden Keim durchaus vermutet werden. Es würde sich sowohl die schlechten als auch die guten Elemente aneignen, und da es bereits schwach ist, wäre es sehr anfällig für schädliche Einflüsse.

Und dies steht im Einklang mit allen bekannten Tatsachen der Wissenschaft sowie im Einklang mit der Offenbarung Gottes. Wir erinnern unsere Leser noch einmal an die Illustration im Originalartikel, nämlich die Wirkung derselben Nahrung auf eine kranke Person im Vergleich zu ihrer Wirkung auf eine vergleichsweise gesunde Person – bei einer Person, bei der sie die Krankheit verstärken könnte die anderen fördern die Gesundheit.

Da wir auf der Seite der Heiligen Schrift stehen, überlassen wir es anderen, dies mit dem Autor der Heiligen Schrift zu besprechen, wenn sie dies nicht als klar erkennen können – von unserem Standpunkt aus erscheint es sehr klar und harmonisch.

Die Heiligen Schriften stellen die Tatsachen positiv dar; Wir haben sie lediglich miteinander verbunden, um jedem, der sie sehen kann, ihre Vernünftigkeit und Harmonie zu zeigen. Es ist eine biblische Aussage, dass *der Tod* durch Adam kam, nicht durch Eva – durch den Ungehorsam eines *Mannes* wurde der Tod auf alle übertragen. Und wieder ist es aus der Bibel, die *vollkommene*

Machine Translated by Google

Der Mensch wurde von einer unvollkommenen Mutter geboren. Er war heilig, unbefleckt, von den Sündern getrennt – einer, der Tod und Unvollkommenheit nicht geerbt hatte; sondern im Gegenteil: „In ihm *war Leben.“* Das Leben, die Vollkommenheit, die Reinheit waren nicht mit den Unvollkommenheiten behaftet, an denen seine Mutter wie andere Mitglieder der verurteilten Rasse Anteil hatte. Die Ursache dafür liegt in der Tatsache, dass das Lebensprinzip nicht unvollkommen, sondern vollkommen war – übertragen von der höheren Ebene eines bereits existierenden Zustands: „In ihm war Leben.“

Daher konnte er allein die Menschheit erlösen. Er allein konnte das *Lösegeld* bzw. den entsprechenden Preis zahlen. Ein vollkommener Mann war als Vertreter einer vollkommenen Rasse vor Gericht gestellt worden und hatte gesündigt; war mit allem in ihm verurteilt worden, und ein vollkommener Mann allein konnte das Lösegeld sein. Jesus war ein *Lösegeld,* daher war Jesus ein vollkommener Mensch. Daher hätten aus Eva vollkommene Männer und Frauen als Kinder Adams geboren werden können, wenn *er* nicht gesündigt hätte.

Aber unser Fragesteller fragt: Wenn Jesus *perfekt* war , warum steht dann geschrieben, dass er „durch Leiden vollkommen gemacht“ wurde? ***(Hebräer 2:10.)*** Wir antworten, dass er als Mensch vollkommen war, aber durch oder weil er gehorsam für uns den Tod erlitt, zu einem vollkommenen „neuen Geschöpf“ göttlicher Natur gemacht wurde. Dies wird in unserer Ausgabe vom Januar 1982 unter der Überschrift „Jesus hat vollkommen gemacht“ ausführlicher erläutert. Siehe auch die Märzausgabe 1983, „Perfecting the new nature“.

Machine Translated by Google

**[R795: Seite 1]**

**VOL. VII. PITTSBURGH, PA., NOVEMBER 1885. NR. 3.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Herold**

**der Gegenwart Christi.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CT RUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

**NEIN. 40 BUNDESST. ALLEGHENY, PA.**

---

Der Herausgeber erkennt eine Verantwortung gegenüber dem Meister in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, an, die er nicht beiseite schieben kann und wird; Dennoch sollte er nicht so verstanden werden, dass er jede *Äußerung* von Korrespondenten oder ausgewählten Artikeln aus anderen Zeitschriften befürwortet .

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Draft, PO senden Zahlungsanweisung oder Einschreiben, zahlbar an CT RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEGRIFFE.**

Drei Schilling pro Jahr. Überweisung per ausländischer Postanweisung.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Aus freien Stücken haben wir die Wahrheit empfangen, und aus freien Stücken würden wir sie geben. „Heute, alle, die dürsten, kommen zum Wasser; und wer *kein Geld hat,* der kommt und kauft und isst – ja, kommt und kauft Wein und Milch ohne Geld und umsonst.“ Und ihr, die es habt: „Warum gebt ihr Geld für das aus, was kein Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? Hört fleißig – und esst, was gut ist, und lasst eure Seele sich an der Fettigkeit erfreuen.“ „-- ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

Glücklicherweise sind wir auf eine weitere kleine Menge von „YOUNG'S ANALYTICAL GREEK, HEBREW AND ENGLISH CONCORDANCES“ gestoßen – die beste – die „Author's Edition“, die weit unter dem vorherigen Preis des Werks liegt. Wir

Machine Translated by Google

Ich wünschte, viele könnten die Gelegenheit nutzen, ein so wertvolles, ja für das Bibelstudium fast unentbehrliches Werk zu erhalten. Dieses großartige Buch ist zum regulären Preis von fünf Dollar günstig, aber wir haben uns dieses Los gesichert, um es Ihnen zum halben Preis anbieten zu können. Sie sind neu und perfekt. Siehe letzte Seite, letzte Spalte.

Dieses Buch ist zu schwer, um es per Post nach Europa zu schicken, und per Express zu teuer; aber wir haben kürzlich einige per Post in die Stadt des Autors in Schottland geschickt, so *in zwei Teile geschnitten,* dass sie leicht repariert werden können, und sie kosten unsere Abonnenten daher etwa *ein Drittel dessen,* wofür das Buch dort verkauft wird. Gerne kommen wir unseren ausländischen Abonnenten entgegen, damit sie zu einem so günstigen Preis in den Genuss dieses wertvollen Werks kommen können.

==========

R795 **BLICK VOM TURM.** r795 **AUSZÜGE
AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.** r796 **WIE HILFE HINDERNISSE
WERDEN KÖNNEN** r797 **PRIVATES URTEIL IN DER
AUSLEGUNG** r797 **DAS IRDENGEFÄSS.** r797 **DIE PROVINZ DES
GEBETS.** r800 **RÖMISCHE
KATHOLISCHE REBELLEN.** r800 **IST DER
GLAUBE AN CHRISTUS WESENTLICH?--
GLAUB** r801 **DIE OFFENBARUNG.** r786 **DEMUTIGKEIT GUT
DEFINIERT.** r802 **WACHST IN
GNADE.** r804 **PFLICHTEN DES
SCHULDNERS.** r805 **FRAGE
SPALTE.**

==========

Machine Translated by Google

**[R786: Seite 6]**

**Demut gut definiert.**

Demütig zu sein bedeutet nicht, schlecht über sich selbst zu denken. Christus war demütig; aber er wusste, dass er Herr und Meister war, und sagte es seinen Jüngern. Demütig zu sein bedeutet, seinen Charakter und seine Fähigkeiten zu kennen und bereit zu sein, einen niedrigeren Platz einzunehmen und einen niederen Dienst zu leisten. Ein Gefreiter weiß vielleicht mehr als sein Vorgesetzter; Er ist demütig, wenn er in diesem Wissen bereit ist, treu unter ihm zu arbeiten.

---

**[R786: Seite 6]**

DIE Welt bereitet sich Tag für Tag auf das Millennium vor, aber Sie sehen es nicht. Jede Jahreszeit gestaltet sich ein Jahr im Voraus. Der kommende Sommer legt ihre Arbeit im Herbst nieder, und Knospen und Wurzeln werden vorhergesagt. Zehn Millionen Wurzeln pumpen durch die Straßen; hörst du sie? In den Blattachseln bilden sich zehn Millionen Knospen; Hörst du das Geräusch der Säge oder des Hammers? Der ganze nächste Sommer ist in der Welt am Werk; aber es ist für uns unsichtbar, und so kommt das Reich Gottes nicht durch Beobachtung.--Sel.

==========

Machine Translated by Google

**[R795: Seite 1]**

## BLICK VOM TURM.

Die Aussichten aus diesem Blickwinkel sind sehr ermutigend. Der im September TOWER vorgeschlagene und in die Tat umgesetzte „Plan für die Erntearbeit“ trägt Früchte. Es ist zweifellos ein Segen für diejenigen, die sich im Dienst engagieren, und es kann nicht umhin, auch anderen etwas Gutes zu tun. In einem oder beiden Fällen ist es ermutigend, sich an die Zusicherung des Paulus zu erinnern: „Ihr wisst, dass eure Arbeit nicht umsonst ist.“ Aus diesen Opfern und Selbstverleugnungen werden sicherlich gute Ergebnisse resultieren. Die isolierten Arbeiter sollten zu ihrer Ermutigung wissen, dass Hunderte von ernsthaften Jüngern in den verschiedenen Staaten dieses Landes und in mehreren in Europa das Evangelium mit Worten und gedruckten Seiten predigen und die „Sanftmütigen“ suchen. ***(Jes. 61:1),*** die derzeit nur „ein Ohr zum Hören“ haben.

Und die Wahrheit durchbricht die Wolken der Tradition und des Irrtums, die viele so lange daran gehindert haben, das Licht der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes zu sehen, wie es im Angesicht Jesu Christi, unseres Herrn, scheint. ***(2. Kor. 4,6.)*** Äußerungen auf der Kanzel werden abgemildert, und viele beginnen, undeutliche Umrisse zu erkennen, so wie es bei dem körperlich Blinden der Fall war, den Jesus salbte ***(Markus 8,24).*** Fast unbewusst bricht das Licht des nun anbrechenden Millennial-Tages in alle vernünftigen Köpfe ein.

Und wenn wir von der unteren Ebene dieses Beobachtungsturms ein wenig von dem Erfolg sehen können, wie muss dann der Blick vom Turm oben sein, wo der große König der Könige den Fortschritt der „Schlacht des großen Tages“ beobachtet? zwischen Wahrheit und Irrtum, Licht und Dunkelheit, Gottes Wort und menschlichen Traditionen. Ah! Er sieht, was wir nicht können, wie vollständig seine großartigen, glorreichen Ziele verwirklicht werden. Der Irrtum wird fallen, während die Wahrheit triumphieren wird. Satan und alle Täuschungen, mit denen er die Menschen verblendet und Jehova betrogen hat, werden der Erkenntnis des Herrn weichen, die sich beim Aufgang der Sonne der Gerechtigkeit ausbreitet und die ganze Erde erfüllen und segnen wird.

Und die TREUEN, die trotz des Hohns und Spottes und der Verlockungen der Welt, des Fleisches und Satans diese überwinden, indem sie sagen: „Seid nicht, dass ich mich um die Angelegenheiten meines Vaters kümmern muss“ – was sind sie, wenn man sie sieht? im Auge des Hauptmanns? Werden ihre Ängste, Schwierigkeiten und Opfer aus Liebe zum Vater und dem Wunsch, ihm zu gefallen und ihn zu ehren, ertragen – werden diese vergessen? Ich sage dir, nein! Er kennt jeden Einzelnen und lässt bei diesen Schwierigkeiten nur zu, dass du ihn auf die Probe stellst, um zu sehen, ob dir die große Ehre und Herrlichkeit, die er zu verleihen hat, sicher anvertraut werden kann. Als er sieht, wie Ihr Geist der Selbstaufopferung Hindernisse überwindet, schaut er liebevoll auf Sie und sagt: „Ah!“ Es gibt jemanden, der mich mehr liebt als sich selbst. Ich kann ihm vertrauen: „Sie werden mir gehören an dem Tag, an dem ich MEINE JUWELEN anfertige.“ ***(Mal. 3:17.)*** Er wird mit Christus darin sitze

Machine Translated by Google

Der Tron. Er ist ein Überwinder, der mich mehr liebte als die Dinge dieser Welt und meine Anerkennung mehr als die Anerkennung der Menschen. Er wird nicht nur in Freuden eintauchen, sondern die *Freuden seines Herrn* teilen . ***(Matthäus 25:21.)***

Wie erfrischend ist für uns der Geist, der sich in den folgenden Auszügen aus einigen der vielen erhaltenen Briefe offenbart, und der Meister, der das Herz kennt, sieht viele andere seiner Gläubigen, die dunkler arbeiten als einige von ihnen, von denen wir selten hören: und für ihn sind ihre Bemühungen ebenso erfreulich, auch wenn das Ergebnis geringer, vielleicht kaum wahrnehmbar, ist.

==========

Machine Translated by Google

**[R795: Seite 1]**

## AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.

**Chicago, Illinois, 24. Oktober 1885.**

LIEBER FREUND UND BRUDER: Der WACHTTURM kam rechtzeitig zur Hand. Ich war geschäftlich in Illinois, wo ich eine Woche lang festgehalten wurde, weil ich eine Klage gegen ein Kohleunternehmen verhandelte, das die Kohle meines Klienten im Wert von dreitausend Tonnen unterminiert und mitgenommen hatte, und während ich dort war, machte ich es mir zur Aufgabe, Bekanntschaften zu machen und den „Herald“ vorzustellen der Gegenwart Christi“, wie es im WACHTURM ZIONS gezeigt wird. Einige begrüßten es, andere erstaunten. Ich habe es sorgfältig verteilt, da ich Ihre Anmerkungen zur Art und Weise der Verteilung zur Kenntnis genommen habe, und ich habe allen Grund dafür Ich hoffe, dass Sie früher oder später etwas von dieser Seite hören werden.

Auf dem Weg nach draußen versuchte ich, einige davon unter den Passagieren zu verteilen, und einige wenige freuten sich über einen TOWER; und als sie nach Hause kamen und ein wenig Zeit hatten, den Inhalt zu studieren, riet ich ihnen, sich hinzusetzen und, mit ihrer Bibel neben sich, jeden Abschnitt der Heiligen Schrift zu beweisen, auf den sie sich bezieht, und wenn die Bibel den TOWER dazu bestärken würde, ihn anzunehmen, aber wenn nicht, es abzulehnen. Aber meine Bemühungen in dieser Richtung wurden bald von einem *Nachrichtenmann* unterbrochen , der mir höflich mitteilte, dass ich sein Geschäft auf traurige Weise störte, und mich aufforderte, meine Verteilungen einzustellen, was ich auch tat, wobei ich darauf achtete, jeglichen Streit oder Ärger an Bord der Wagen zu vermeiden; Obwohl ich wie Paulus ein freier Bürger war, kannte ich die Rechte, die mir das *Gesetz* in einem solchen Fall einräumte. Ich landete am Samstagabend in Lacon, und nach dem Tee sprach ich in einem Privathaus und hatte eine angenehme Zeit beim Lesen, Erklären der heiligen Schriften und Beantworten von Fragen. Am Sonntag wurde ich in der ME-Kirche willkommen geheißen und sprach dort in der Sonntagsschule und sprach jeden Abend, an dem ich dort war, bis auf einen, irgendwo. Eines Abends sprach ich im **[R796: Seite 1]** Baptistengemeinde. Als ich hineinging, spürte ich eine unbeschreibliche Kälte der Menschen, einen Mangel an Lebenskraft, eine bloße Formsache. Ich sprach aus ***Epheser 1,4,7,9,13 und 14,*** und hier kam es mir vor, als wären die Menschen in der kurzen Zeit, in der ich sie ansprach, aus ihrer Benommenheit erwacht. Es ist wirklich wahr, die Menschen hungern nach der Wahrheit. Ich wünschte nur, ich hätte ein paar Monate dort bleiben können, aber das konnte ich wegen meiner Gerichtsangelegenheiten hier nicht.

Dein im Herrn, _____. **[Seite 1]**

**Senecaville, Ohio, 19. Oktober 1885.**

LIEBER BRUDER. RUSSELL:--Heute ist es ein Jahr her, seit ich die „gute Botschaft“ gehört habe und mich von den tristen Wegen des Skeptizismus und der Gleichgültigkeit zu Gott umgewandt habe und Licht, Ruhe und Frieden gefunden habe.

Obwohl das Jahr voller Dinge war, die uns schon lange Sorgen bereiteten, und

Machine Translated by Google

Kummer und Bitterkeit des Herzens, ich habe sie als Kleinigkeiten angesehen im Vergleich zu „der Freude, die jetzt vor mir liegt“. Ich habe herausgefunden, dass „das Evangelium Christi die Kraft Gottes zur Erlösung“ vor den Bedrängnissen der Welt, des Fleisches und des Teufels *ist* .

Die Lehre, die sowohl der Vernunft als auch der Offenbarung entspricht und die ich zum ersten Mal von Bruder verkündet hörte. Adamson, ich habe versucht, es anderen in Form von „Essen“ und dem TURM vorzustellen, in schriftlichen Briefen, in Gesprächen und in öffentlichen Reden, sowohl drinnen als auch auf der Straße.

„Ich **liebe es ,** die Geschichte zu erzählen –
Es hat **so viel** für mich getan.

Dennoch fürchte ich, dass ich nicht genug getan habe. Ich habe ein paar Früchte gesehen, glaube ich, und einige Knospen, die „zu gegebener Zeit“ Früchte versprechen. Und genau an diesem Jahrestag des „glücklichen Tages, der meine Wahl festlegte“, kommt im Oktober der „Blick vom TURM“ mit seiner Ermutigung für uns, wenn wir das Ergebnis unserer Arbeit nicht sehen.

In diesem Jahr habe ich mehr über das Wort Gottes gelernt als in meinem ganzen Leben zuvor. Er hat „meine Augen geöffnet, damit ich die Wunder seines Gesetzes schaue.“ Und was einst als zweifelhafte Geschichte, seltsame Legenden und Wundergeschichten erschien, die nicht akzeptiert werden konnten, ist alles zu „wunderbaren Worten des Lebens“ geworden. Mein tägliches Gebet ist: „O Gott, lehre mich deinen Willen und gib mir Gnade und Kraft, ihn zu tun.“ Mit freundlichen Grüßen, _____.

==========

Machine Translated by Google

**[R796: Seite 1]**

## WIE HILFE ZU HINDERNISSEN WERDEN KÖNNEN IM BIBELSTUDIUM.

Wir sind nicht geneigt, Gnadenmittel, wie sie gewöhnlich genannt werden, geringzuschätzen. In vielen Fällen ist die Menge an Segen, die auf diese Weise verliehen wird, größer, als die menschliche Arithmetik berechnen kann; in anderen Fällen kann es zweifelhaft sein, ob der scheinbare Nutzen so real ist, wie er zu sein scheint; und bei einigen ist der Einfluss zweifellos schlecht. Aber im Großen und Ganzen kann es kaum Zweifel daran geben, dass Predigten trotz all ihrer Schwächen ein öffentlicher Nutzen und eine tragende Säule der Religion unseres Landes, so wie es ist, sind.

Unser Ziel ist es nicht, den Wert von Büchern oder Menschen herabzusetzen, die als Lehrer der göttlichen Wahrheit gelten. Es soll lediglich gezeigt werden, wie leicht diese „Hilfsmittel“ – denn solche sind sie sicherlich, wenn sie richtig eingesetzt werden – zu „Hindernissen“ werden können, wenn man ihnen unterschiedslos vertraut, sie an die Stelle persönlicher Verantwortung setzt oder sich lediglich als Kissen darauf stützt Trägheit.

Sogar von Büchern, die speziell dafür gedacht sind, die Erforschung der Heiligen Schrift zu erleichtern, kann ohne Paradoxon behauptet werden, dass sie manchmal sowohl Hilfsmittel als auch Hindernisse zugleich sind; Hilft in der einen Richtung, Hindernisse in der anderen.

Wir glauben, dass dies trotz ihrer anerkannten Exzellenz bei vielen „kritischen Einführungen“ in die Bibel der Fall ist. Sie helfen durch die Informationen, die sie vermitteln; Sie behindern, indem sie den Eindruck hinterlassen, dass die Heilige Schrift ohne einen längeren Vorbereitungskurs kaum verstanden werden kann **[R796: Seite 2] .**

Von uns darf nicht erwartet werden, dass wir einen einzigen Forschungszweig mit Verachtung betrachten. Sie alle haben ihren Platz im Verlauf der Vorbereitung eines Studenten auf das Leben und sind Teil der mentalen Disziplin, durch die der menschliche Geist erweitert und gestärkt wird. Aber ebenso wie „kritische Analysen der englischen Sprache“ – die wenig mit dem Verständnis eines einfachen Mannes für seine Muttersprache zu tun haben – erwecken sie beim Unwissenden oft den Eindruck, dass durch solche Prozesse ein mysteriöses Licht entsteht Daher neigen normale Leser der Heiligen Schrift zu dem Schluss, dass die Bibel ohne kritische Untersuchungen der erwähnten Art niemals richtig verstanden werden kann. Der bedeutende Gelehrte Dr. Maitland schrieb dazu:

„Ich muss meine Überzeugung hinzufügen, dass der umständliche Apparat der systematischen Interpretation zu den Hindernissen für das richtige Verständnis des Wortes Gottes gezählt werden sollte. Das Lernen und die Arbeit, die darauf verwendet wurden, scheinen mir schlimmer als verschwendet gewesen zu sein; und weit davon entfernt, zum Verständnis des Wortes Gottes beizutragen, scheint es eher darauf ausgelegt zu sein, den Studenten zu verwirren und zu verwirren und denen, die es können, etwas zu vermitteln

Machine Translated by Google

es zu wünschen, das Mittel, den gesunden Menschenverstand zu verwirren und den klaren Text der Heiligen Schrift zu verdrehen.

„Diese systematischen Schemata“, sagt er, „sind den meisten Lesern der Bibel wahrscheinlich unbekannt und stellen daher kein direktes Hindernis für sie dar; aber es ist offensichtlich, dass diese komplexe Maschinerie, die sie nie sahen und nicht verstehen konnten, können einen großen Einfluss auf den hergestellten Artikel haben, dessen Verbraucher sie sind.

Ich glaube, einige Leute haben gedacht, dass sie dem Wort Gottes und der Sprache, in der es geschrieben ist, Ehre erweisen, indem sie uns sagen, dass es „im Original“ etwas gibt, das keine Übersetzung erreichen kann – etwas, das nicht übertragbar ist , ausdrückbar. Zweifellos gilt dies für jede Sprache und jedes Buch in jeder Sprache, es sei denn, es ist auf die häufigsten Themen beschränkt und im niedrigsten Stil geschrieben.

In den meisten Fällen kann die merkwürdige Glückseligkeit einer Sprache nicht auf eine andere übertragen werden, ohne solche Paraphrasen zu verwenden oder solchen Unsinn zu machen, der besonders unglückselig ist; Was aber die Bedeutung betrifft, wo die Bedeutung von Bedeutung ist und die Ausdrucksweise zweitrangig oder überhaupt nicht in Betracht gezogen wird, kann jedes in einer Sprache geschriebene Thema in einer anderen verständlich gemacht werden, vorausgesetzt, die besprochenen Dinge sind dem Übersetzer bekannt und die Person, für die er übersetzt.“

Für aktuelle Aussagen in die gleiche Richtung wenden wir uns an die Universität
Oxford, und dort finden wir jemanden von nicht geringer Bedeutung, der sich folgendermaßen ausdrückt:

„Wer würde eine umfangreiche Abhandlung über die Methode schreiben, die man bei der Interpretation von Platon oder Sophokles anwenden sollte? Sicherlich kein Mensch, der nicht den Eindruck erwecken wollte, dass die Bedeutung dieser Autoren außerhalb des Verständnisses des Durchschnittslesers liegt. Und genau das ist es.“ was in Bezug auf die Heilige Schrift getan wurde. Die Menschen sind zu der Überzeugung gelangt, dass es ohne einen beeindruckenden kritischen Apparat nicht möglich ist, zur Bedeutung des Wortes Gottes zu gelangen; wohingegen das Gegenteil der Wahrheit näher kommt. Der einfache und ungebildete Leser ist wahrscheinlicher Der wahre Nutzen der Interpretation besteht darin, sich von Interpretationen zu befreien und uns in der Gesellschaft des Autors allein zu lassen.

„Wenn die Bedeutung griechischer Wörter erst einmal bekannt ist, verfügt der junge Student im Buch selbst über alle tatsächlichen Materialien, die die größten Bibelgelehrten besitzen. Das Tolle ist schließlich, die Bedeutung von Wörtern anhand ihrer Referenz zu erkennen.“ auf ihren Kontext. Den Lexikonen – das heißt der Autorität anderer griechischer Autoren – sollte weniger Gewicht beigemessen werden, als vielmehr dem Kontext. Es ist keine Übertreibung zu sagen, dass derjenige, der beim gegenwärtigen Stand des Wissens Wer sich auf die klare Bedeutung von Wörtern und das Studium ihres Kontextes beschränkt, weiß möglicherweise mehr über den ursprünglichen Geist und die ursprüngliche Absicht der Autoren des Neuen Testaments

Machine Translated by Google

als alle kontroversen Schriftsteller früherer Zeiten zusammen.“

Wir kehren noch einmal zu Dr. Maitland zurück: „Die Bibel“, sagt er, „ist seit langem Gegenstand von Diskussionen unter Gelehrten und Ungebildeten; und einige aus jeder Klasse haben nichts unversucht gelassen, um den Anschein zu erwecken, dass bestimmte Teile eine Bedeutung haben.“ Was sie sicherlich nicht meinen. Das Wort Gottes wurde mit „biblischer Kritik“ überhäuft, und eine Erklärung nach der anderen macht die Sache allzu oft nur noch dunkler als zuvor.

„Die Wahrheit ist einzig; und deshalb hat einer Recht und die anderen, wie viele es auch sein mögen, haben Unrecht. Ich stelle mir vor, dass ein großer Teil des Übels daran aus Eitelkeit, gepaart mit dem Affekt der Bescheidenheit, resultiert.“ Der Kommentator häufig weiß nicht, was er sagen soll, ist aber nicht bereit, dies zuzugeben, ohne zu zeigen, dass er weiß, was andere gesagt haben. Sein eigener Geist ist mit ihren Erklärungen völlig unzufrieden, dennoch erzählt er sie, und zwar ohne einiges zu sagen (was er eigentlich sollte, wenn er Er erwähnt sie überhaupt nicht), dass sie bloßer Unsinn sind und keinen Moment der Beachtung wert, und überlässt es daher dem Leser, die Erklärung zu wählen, die ihm gefällt. Ein einfacher Geist ist dadurch verwirrt und vielleicht fast zu einer vagen Idee verleitet Was so viele Interpretationen hat, hat alles Denken, das es wert ist, aufgezeichnet zu werden, tatsächlich überhaupt keine sehr sichere oder definitive Bedeutung.“

Und all diese Torheit und Verwirrung entspringt allzu erfolgreichen Versuchen, die Meinung zu verbreiten, dass die Bibel nicht nach den Regeln des gesunden Menschenverstandes beurteilt werden dürfe; Dabei vergisst man die Tatsache, dass Lernen sowohl verdunkeln als auch veranschaulichen und Spreu aufhäufen kann, wenn es keinen Weizen findet.

Die Lesungen und Erkenntnisse des Privatchristen gehen den Darlegungen und Anweisungen des öffentlichen Lehrers oft voraus. Wenn diese Tatsache erst einmal vollständig erkannt wird, wird die falsche Vorstellung – die mittlerweile nahezu allgemein verbreitet ist – dass das einzige von Gott eingesetzte Mittel zur christlichen Erbauung heilige Reden seien, die von der Kanzel gehalten werden, in ihren Grundfesten erschüttert. Man wird dann sehen, dass populäre Reden, wenn sie effektiv sind, zwar vortrefflich dazu geeignet sind, die Aufmerksamkeit der Nachlässigen zu wecken, die jungen und uninformierten Menschen zu interessieren, die Zuneigung zu wecken und sie zum Handeln zu bewegen, für fortgeschrittene Christen jedoch völlig ungeeignet sind; ist nicht in der Lage, sie zu einer tiefen persönlichen Bekanntschaft mit göttlichen Wahrheiten zu führen; und nach einer gewissen Zeit wird es mit ziemlicher Sicherheit zu einem Hindernis für das spirituelle Wachstum werden. Dies geschieht, weil es häufig von Trägen missbraucht wird; weil es in der Wertschätzung der Massen den Platz der persönlichen Untersuchung einnimmt und weil es, da es mit der gemeinsamen Anbetung verbunden ist, fast unweigerlich zum einzigen lebendigen Kanal religiösen Eindrucks wird.

Nichts ist sicherer als dies: Welche Bedürfnisse auch immer einem Menschen in einem passiven Zustand erfüllt zu werden scheinen, er wird niemals versuchen, sie durch aktiven Dienst zu befriedigen. Dennoch gilt dies in religiösen Angelegenheiten genauso wie in allem anderen

Machine Translated by Google

Ohne Arbeit und Disziplin müssen alle direkten Anweisungen nutzlos und nutzlos sein. Der ausgefeilteste und vielfältigste Apparat kann dem passiven und trägen Geist nichts Wichtiges vermitteln. Es ist fast so nutzlos wie die Wärme und das Licht der Sonne und all die süßen Einflüsse des Himmels, wenn sie auf den Wüstensand fallen. Ein solcher Geist kann, selbst wenn er mit den Ergebnissen der Arbeit anderer Menschen gefüllt ist, nur mit einem gut gefüllten Kornspeicher verglichen werden; es hat keine Ähnlichkeit mit dem fruchtbaren Acker, der das, was ihm in den Schoß geworfen wird, tausendfach vervielfacht.

Bisher sind wir davon ausgegangen, dass die auf diese Weise vermittelten Lehren zwar zu rhetorisch, aber im Großen und Ganzen vernünftig und vernünftig sind, dass dies jedoch nicht immer der Fall ist und nur zu gut bekannt ist. Eine geniale Wendung wird oft mehr geschätzt als eine wahre Erklärung. Die Worte von **[R797: Seite 2]** des Textes liefern in solchen Fällen lediglich ein Thema, über dessen Bedeutung sich weder Prediger noch Hörer jemals Gedanken machen. Der Grund für diesen Kurs liegt darin, dass der Text lediglich dazu dienen soll, eine zuvor festgelegte moralische oder religiöse Lektion zu vermitteln. oder um eine Sache zu unterstützen, auf die sich der Prediger berufen könnte, oder um einen Irrtum zu verurteilen, den er bekämpfen muss.

Diese Art von Perversion ist schon schlimm genug, wenn sie, wie es oft der Fall ist, mit tiefem Ernst, solider Gelehrsamkeit und viel rednerischer Kraft verbunden ist; aber wie unerträglich es wird, wenn es mit Unwissenheit und Torheit, Eitelkeit und Einbildung verbunden ist, werden alle voll und ganz zugeben, die gezwungen waren, wie zu viele, Auslegungen der Heiligen Schrift anzuhören, die aufgrund ihrer erstaunlichen Dummheit nur darauf ausgelegt sind Menschen zum Lachen oder Spott erregen.

Wer hat nicht Predigten gehört, in denen sich die gesamte Lehre auf bloße Betonung konzentrierte und auf die willkürlichste Weise auf einen einzigen Vers der Heiligen Schrift angewendet wurde? Predigten, die einen nur an den Satz erinnern, der jedem Schuljungen am Herzen liegt: „Fahrst du heute in die Stadt?“ Da es sich um etwas handelt, das, je nachdem, wie dieses oder jenes Wort betont wird, fünf verschiedene Bedeutungen zulässt und in fünf verschiedenen Beziehungen betrachtet werden kann, nämlich: zur Tatsache, zur Person, zur Art und Weise, zum Ort und zu Zeit. Im Ernst, das ist die Behandlung, die das Wort Gottes allzu häufig durch Menschen erfährt, denen es selbst an gesundem Menschenverstand mangelt, die sich jedoch völlig unbewusst sind, dass andere diese göttliche Gabe besitzen.

**--H. Dunn.**

==========

Machine Translated by Google

**[R797: Seite 2]**

## PRIVATES URTEIL IN DER INTERPRETATION DER SCHRIFT.

Privates Urteil bedeutet, richtig verstanden, einfach persönliche Verantwortung.

Bei der Ausübung dieser Verantwortung kann ein Mann, wenn er es für richtig hält, mit oder ohne Frage die Entscheidungen Roms, die Schlussfolgerungen der Kirchenväter, die Dogmen der Puritaner und die Spekulationen der Rationalisten akzeptieren , oder die aktuellen Meinungen, die zu dem religiösen Kreis gehören, in dem er erzogen wurde, oder sich zu einem bestimmten Zeitpunkt bewegen können. Aber in jedem einzelnen Fall ist sein Verhalten ein Akt privater Beurteilung, für deren Klugheit oder Torheit er allein und individuell verantwortlich ist, mit allen damit verbundenen Konsequenzen.

So gesehen beinhaltet ein privates Urteil eine zweifache Verpflichtung, nämlich erstens die eines geduldigen und sorgfältigen Einsatzes aller uns zur Verfügung stehenden Mittel zur Feststellung der Wahrheit; und zweitens die Kultivierung jener Herzensverfassungen, die der geistlichen Unterscheidung förderlich sind und ohne die kein Mensch richtig zwischen Wahrheit und Irrtum unterscheiden kann.

Zu Ersterem gehört für diejenigen, die Gelegenheit zur Nachforschung haben, eine dankbare Würdigung der Arbeit der Gelehrten sowohl in Bezug auf den Text als auch auf die Übersetzung der Heiligen Schrift sowie eine Prüfung der Kommentare frommer und gelehrter Männer , soweit sie uns als wahrheitsgemäße und unvoreingenommene Darlegungen der Heiligen Schrift erscheinen mögen: Letztere müssen als Gnaden des Geistes dort gesucht werden, wo sie allein erlangt werden können, am Fußschemel dessen, der der Geber aller ist gutes und perfektes Geschenk.

Zu diesen möchten wir hinzufügen: ein ehrfürchtiges Hören auf die Stimme der Kirche, die sich im Leben und Wirken heiliger Männer aller Zeiten ausdrückt; eine Stimme, die nicht die Stimme des Priesters oder die Stimme einer Partei oder die Stimme der Gelehrten oder die Stimme der Väter ist, weder Griechisch noch Lateinisch, noch die Stimme Englands oder Schottlands, weder evangelisch noch armenisch , hoch oder niedrig, breit oder exklusiv; sondern jenes große stille Zeugnis, das von Aposteln und Propheten, von Märtyrern und Beichtvätern, von Armen und Reichen, aus dem Palast und der Bauernhütte, von den Unwissenden und den Gelehrten, von den Lebenden und den Toten ausgeht; – immerwährendes Zeugnis davon Wahrheit des Heiligen Evangeliums Christi – auf seinen Einfluss auf die Menschheit, auf seine Siege über die Welt, auf seine einzige und ausschließliche Macht, aufzuklären, zu trösten, zu unterstützen und zu retten. Erbärmlich ist in der Tat die Sophistik, die dieses erhabene Echo des menschlichen Herzens, das auf das Göttliche reagiert, mit den Entscheidungen eines Konzils oder den Dikta einer Sekte verwechseln würde.

Die menschliche Natur sehnt sich nach Unfehlbarkeit in religiösen Angelegenheiten, und es ist ein Glück, daran zweifeln wir nicht, selbst wenn wir denken, dass wir es gesichert haben. Dieses Verlangen ist

Machine Translated by Google

die fruchtbare Quelle sowohl des Aberglaubens als auch des Atheismus; aber in manchen Köpfen ist es unaufhörlich. Gott hat sich jedoch nicht dafür entschieden, es zu befriedigen. Und weil er es nicht getan hat, weil er es für angebracht gehalten hat, unser Verständnis der göttlichen Wahrheit hauptsächlich von einem rechten Herzenszustand abhängig zu machen, streiten sich Menschen aller Klassen mit seiner Methode.

Die Art und Weise, wie sich diese Unzufriedenheit äußert, ist vielfältig. Manchmal handelt es sich um Unruhe, und manchmal drückt es sich in rücksichtsloser Skepsis aus, gefolgt von der Neigung, auf jede Kirche zu hören, die behauptet, unfehlbar zu sein. und manchmal verriegelt es sorgfältig die Tür vor allen Nachforschungen und weigert sich, unter welchem Vorwand auch immer, gestört zu werden.

Daher die Schüchternheit und der Schrecken, die so oft zum Ausdruck kommen, wenn in christlichen Kreisen zum ersten Mal eine neue Form religiösen Denkens zur Sprache kommt. Das Gesagte mag zwar wahr sein, aber ob es so ist oder nicht, spielt keine Rolle. Es scheint ein Element der Unsicherheit in Bereichen einzuführen, in denen weder Zweifel noch Fragen jemals Einzug gehalten haben und die daher nicht zugelassen werden müssen.

Zu all diesen können wir nur sagen, dass es für intelligente Menschen in Wirklichkeit bedeutet, sich dem wichtigsten Teil ihrer moralischen Disziplin zu entziehen, wenn sie vor der Erforschung der Wahrheit jeglicher Art zurückschrecken; dass derjenige, der die Wahrheit als das höchste Gut wünscht, nicht umhin kann, irgendwann die Segnungen zu genießen, die sie mit sich bringt; und dass derjenige, der die Wahrheit dem unterordnet, was er Frieden nennt, am Ende sowohl die Wahrheit als auch den Frieden verlieren kann.

**--H. Dunn.**

==========

Machine Translated by Google

**[R797: Seite 3]**

**DAS irdene Gefäß.**

„Es ist nur ein irdenes Gefäß, aber
es lag so nah bei mir; es ist
klein, aber es ist leer, und das ist
alles, was es sein muss.“

„Also brachte er es zum Brunnen,
Und füllte es bis zum Rand; Wie
froh war das irdene Gefäß, dass es ihm
von Nutzen sein konnte.

„Seine eigene Hand hatte das Wasser geschöpft,
Was die durstigen Blumen erfrischte; Aber er
benutzte das irdene Gefäß, um die
lebendigen Schauer zu befördern.

„Und von selbst flüsterte es, als er
es noch einmal niederlegte: Ich werde
immer noch auf seinem Weg liegen,
genau dort, wo ich zuvor lag.

„Nähe würde ich mich an den Meister halten,
leer würde ich bleiben; und
vielleicht könnte er mich eines Tages wieder dazu
benutzen, seine Blumen zu gießen.“

**--Ausgewählt.**

==========

Machine Translated by Google

**[R797: Seite 3]**

## DIE PROVINZ DES GEBETS.

Dieser Artikel wird durch einen vorliegenden Brief angeregt, in dem der Bruder sagt: „Ich habe die Artikel ‚Unser Mittler', ‚Unser Zugang zu Gott durch den einen Mittler' und ‚Unser Zugang zu Gott durch den einen Mittler' gelesen. „Ein Anwalt beim Vater" im letzten TURM. Ich war sowohl mit der logischen Argumentation als auch mit den vorgelegten biblischen Beweisen sehr zufrieden", fügt er jedoch hinzu, „dass er nicht weiß, wie er diese Lehren mit dem Gebot „Bete für deine Feinde" und „Bete für dich – deine" in Einklang bringen soll „Königreich komme" und die Ermahnung des Paulus: „Betet für alle Menschen – für Könige" usw." Der Bruder fragt: „Ist das Prinzip nicht in allen Gebeten das gleiche – ‚Unvollkommene Menschen versuchen, den allweisen Jehova zu leiten?'" ?'"
Wir antworten:

Es besteht kein Zweifel daran, dass es für die unwissenden und schwachen, endlichen Wesen unangemessen wäre, zu versuchen, Gebete oder andere Mittel zu nutzen, um die Pläne des Allmächtigen zu vereiteln und die Anordnungen zu ändern, und zu versuchen, die Allweisen zu belehren . Das *kann nicht* der Bereich des Gebets sein. Dies halten wir für ein Axiom.
Aber wenn dies seinen Rahmen sprengt, was ist dann der Zweck und die Absicht des Gebets? Was sind seine Privilegien und seine Grenzen?

Das Privileg, zu Gott zu beten und mit ihm Gemeinschaft zu haben, ist ein großes Privileg und ein Beweis seiner Gunst. Gott gestattet und arrangiert es, uns dieses Privileg zu gewähren, nicht, um ihn über unsere Wünsche zu informieren, denn da wir unvollkommen sind, sind unsere Wünsche nicht vollkommen, so dass „wir nicht wissen, was wir erbitten sollen, *wie wir sollten",* und er tut es uns *besser ,* als wir zu fragen oder zu denken wissen. Gott erlaubt uns auch nicht, zu ihm zu beten, dass wir ihn über die hier anstehenden Angelegenheiten *informieren ;* denn er kennt das Ende von Anfang an sowie jeden dazwischen liegenden Schritt. Aber er hat das Gebet zu unserem Nutzen, Trost und unserer Belehrung eingeführt.

Das Ziel des Gebets besteht darin, das Herz und den Verstand des Kindes Gottes, ob in Freude oder Trauer, mit dem Herzen Gottes in Kontakt zu bringen, damit es so in die Lage versetzt wird, die Vaterschaft Gottes, seine Liebe und Fürsorge am besten zu verwirklichen und sein tiefes Interesse an jedem Punkt unseres Wohlergehens; dass wir in tiefer Trauer unsere Herzen vor Gott ausladen und uns so mit Nachdruck auf seine Liebe, Fürsorge und Weisheit aufmerksam machen – zu unserer Ermutigung, nicht zu seiner; zu unserer Stärkung, nicht zu seiner, und zu unserer Freude. Diese Gelegenheit besteht nicht für uns darin, Jehova anzuweisen, die Dinge zum Besten zu regeln, sondern darum, unser Herz dazu zu bringen, ihn als das Zentrum der Weisheit und Macht zu erkennen, damit wir, nachdem wir unsere Herzen entlastet haben, bereit sind, auf seine Antwort zu hören und Rat durch sein Wort.

Und derjenige, dessen Wissen über das Gebet sich auf die dürftigen Informationen beschränkt, die er Gott durch „viel Reden" mitgeteilt hat, und der nie gelernt hat, auf die Antwort seines Gebets auf das Wort Gottes zu hören, hat es noch messbar versäumt, dies zu würdigen Gegenstand des Gebets.

Machine Translated by Google

Die Ernsthaftigkeit im Dienst Gottes wird seine Kinder häufig zu ihm bringen, um **[R798: Seite 3]** zu seinen Füßen sein Mitgefühl mit ihnen in den Schwierigkeiten, Entmutigungen und Prüfungen des Lebens zu spüren und ihn um Führung und Vorrang in jeder Angelegenheit zu bitten Leben, durch sein Wort, und auf seine Weisheit zu hören, die uns befähigen wird, ihm in annehmbarer Weise zu dienen.

Die PROVINZ des Gebets besteht darin, um solche und nur solche Dinge zu bitten, die Gott bereits gerne gewährt hat. Und während wir frei zu ihm als Vater sprechen und ihm sagen können, wie wir sein Wort verstehen und welche Zuversicht und Zuversicht wir in seine endgültige Erfüllung haben, dürfen wir es doch nicht nur vermeiden, dem Herrn unseren *Willen* und *unseren* Plan mitzuteilen was *wir* möchten; Aber wir müssen jeden solchen Geist meiden und von uns fernhalten und müssen *seinen* Willen und *seinen* Plan, ihn zu verwirklichen, anerkennen und uns in völlige Übereinstimmung mit ihm bringen. Wenn dieser Gedanke anerkannt würde, würde er einige der „langen Gebete“, des „vielen Redens“ und der „vergeblichen Wiederholungen“ verkürzen, mit denen manche versuchen, den Herrn über *ihre* Wünsche bezüglich aller Angelegenheiten unter dem Himmel zu unterrichten. Es würde sie schnell zum Wort Gottes führen, um eifrig den Plan Gottes zu erforschen, damit sie im Einklang damit arbeiten und beten könnten. Während er uns versichert, dass der Vater für uns sorgt und sich darüber freut, dass wir mit aufrichtigem Herzen zu ihm kommen, informiert er uns über die Bedingungen, unter denen wir eine Antwort erwarten können. Er sagt: „Wenn ihr in mir bleibt und meine Worte in euch bleiben, werdet ihr bitten, was ihr wollt, und es wird euch geschehen.“ ***(Johannes 15:7.)*** Dies sind die Voraussetzungen für *eine sichere* Erhörung unserer Gebete. Was bedeutet es, in Christus zu bleiben? Es bedeutet erstens, dass unser WILLE vollständig geweiht – verschlungen im Willen Christi ist. Und mehr noch, dass der Wille zum Zeitpunkt des Gebets in diesem Zustand ist und in Christus *bleibt .* Und wenn der eigene Wille des Bittstellers verschwunden ist und er nun vollständig vom Willen Christi kontrolliert wird, würde er sicherlich die Worte Christi konsultieren und dort nach Informationen über seinen Willen suchen, bevor er im Namen Christi eine Bitte an den Vater richtet. Und wenn dies bei ihm der Fall ist, wenn der Wille Christi ihn regiert und die Worte Christi in ihm *bleiben ,* ist ein solcher Mensch bereit, alles zu verlangen , was *er* fragen WILL.

Seine Bitten würden wahrscheinlich so einfach sein wie die Bitte des Meisters, als er betete: *„Nicht mein ,* sondern dein Wille geschehe.“ ***(Lukas 22:42.)*** In einem solchen Zustand werden Gebete immer erhört; aber in einem solchen Zustand würden die Gebete erhört Seien Sie sehr bescheiden. Unsere Gebete unter solchen Umständen wären eher eine Danksagung für unsere Segnungen, ein Ausdruck von Zuversicht und Zuversicht und die Hingabe unseres Weges an den Herrn, in der vertrauensvollen Verwirklichung der Verheißung, dass uns unter solchen Bedingungen ALLE DINGE [sogar scheinbare Katastrophen und Nöte] werden ZUM GUTEN zusammenarbeiten. Was auch immer kam, ein solcher Mensch konnte erkennen, dass sein Gebet erhört wurde. Er könnte sich immer mehr freuen, weil er bereit ist, sich darüber zu freuen

Machine Translated by Google

sowohl in Trübsal als auch in Wohlstand, auf dem Weg des Dienens. Er hat nicht *den Willen ,* sich allem zu widersetzen, was Gott zulässt, *wohlwissend ,* dass es gut ausgehen wird.

Solche könnten nicht um irgendetwas ihres eigenen Willens beten, denn sie haben keinen Willen außer dem Gottes; dann würde das Bleiben in Christus und seinen Worten in ihnen jede andere Bitte verhindern. Sie konnten nicht für die sofortige Bekehrung der Welt beten, denn obwohl sie wissen, dass „Gott möchte, dass alle Menschen gerettet werden und zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen“, wissen sie auch, dass das gegenwärtige Zeitalter nicht dem Plan Gottes gewidmet ist zu diesem Werk, sondern ausschließlich zur *Auswahl* derjenigen, die Gottes Werkzeuge sein sollen, um alle Familien der Erde in der von Gott festgelegten Zeit zu segnen, und zwar unter SCHWERER Prüfung.

Wir können nicht einen gottlosen Freund herausgreifen und Gott bitten, an ihm ein Wunder zu wirken und ihn in die „Kirche des Erstgeborenen“ aufzunehmen, obwohl wir um Weisheit beten können, um „das Wort der Wahrheit richtig zu teilen“, wenn möglich Das Licht der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes könnte so in das Verständnis dieses Freundes hineinstrahlen. Dies würde im Einklang mit dem Wort Gottes stehen. Jesus sagte: „Seid weise wie die Schlangen und harmlos wie die Tauben.“

Wir dürfen nicht um Reichtum und Ehre bitten; noch für gutes Essen und schöne Kleidung. Diese zu suchen oder dafür zu beten widerspricht dem Geist des Meisters. Aber wir können fragen: „Gib uns heute unser tägliches BROT“, in der Gewissheit, dass der Vater am besten weiß, welche Art die beste ist und welche Dinge für uns von seinem Standpunkt aus gesehen, der unsere geistigen, zeitlichen und zukünftigen Interessen umfasst, am besten weiß sowie vorhanden.

Wir dürfen nicht für die Zunahme der Zahl einer der vielen Sekten von heute beten, wohl wissend, dass Jesus es nicht gutheißen würde, diejenigen, die er zur Freiheit ruft, auf diese Weise an menschliche Traditionen zu fesseln; und dass er die Sekten von heute nicht gutheißt, sondern sie ebenso verurteilen würde, wie er es mit denen von vor achtzehn Jahrhunderten tat, indem er sagte: „Hütet euch vor dem Sauerteig der Pharisäer und der Sadduzäer“ und ihnen erklärte: „Ihr macht nichtig [ nutzlos und wirkungslos] das Gesetz Gottes durch eure Traditionen.“

Wir können für den Fortschritt und das Wachstum an Macht, Reichtum, Einfluss und Zahl einer dieser Sekten weder arbeiten noch beten, da wir wissen, dass ihre bloße Existenz dem Wort Gottes widerspricht und ihr Fortschritt ein Hindernis für das Licht der Wahrheit darstellt.

Wir können heute auch nicht für die Aufrechterhaltung der Regierungen dieser Welt arbeiten oder beten, denn das Wort Christi bleibt in uns und wir befinden uns daher nicht in der Dunkelheit, sondern wir wissen, dass „die Zeiten der Heiden“ fast erfüllt sind; und die Zeit für die Errichtung des Reiches Gottes ist nahe. Für dieses neue Reich können wir beten: „Dein Reich komme, dein Wille geschehe auf Erden“ und geduldig auf die Fülle der von Gott bestimmten Zeit warten. So sicher, wie wir Kinder sind

Machine Translated by Google

Wir wissen, dass der Erfolg des himmlischen Königreichs, für das wir beten, die Zerstörung aller dieser Königreiche der Erde bedeutet. ***(Dan. 2:44.)***

Wir können unseren Vater nicht darum bitten, reiche Ernten zu gewähren, Regen zu schicken, Hungersnöte, Dürren, Kriege und Seuchen zu verhindern, denn wir finden beim Meister kein Beispiel für eine solche Anmaßung und erkennen aus seinen Worten ***(Lukas 21,9) ,*** dass Gott dies zulassen wird Dinge, bis die Herrschaft Christi beginnt. Und außerdem teilt uns der Meister mit, dass der heutige Tag voller Unruhen sein wird, weil der neue Prinz den starken Herrscher der Erde fesselt und sein Haus verwüstet. ***(Matthäus 12:29)***

Daher beten wir um nichts davon, sondern blicken voller Vertrauen und Frieden mit Geduld in die Zukunft und beten: „Vater unser, dein Reich komme, dein Wille geschehe wie im Himmel, so auch auf Erden.“ In allem „Dein Wille geschehe“ – und selbst inmitten der gegenwärtigen notwendigen Unruhe und Not freuen wir uns in zuversichtlicher Hoffnung, wissend, dass alle Dinge so außer Kraft gesetzt werden, dass die offenbarten großartigen Pläne unseres Vaters Wirklichkeit werden können uns in seinem Wort.

Unterwiesen durch die bleibenden Worte Christi und im Bewusstsein, dass der Bund des Opfers *auch bis zum Tod* gilt, können wir nicht um Befreiung von Schmerz, Bedrängnis und Tod bitten, sondern mit Jesus können wir nur darum bitten, dass, wenn es möglich ist, der Kelch der Schande und der Falschdarstellung möge geh vorüber, damit wir nicht wie Übeltäter leiden; und doch müssen wir mit ihm sagen: „Nicht mein, sondern dein Wille geschehe!“ „Vater, verherrliche deinen Namen!“

Diese beten vielleicht für die Heilung anderer, aber nicht für sich selbst. Vom Meister wurde tatsächlich gesagt, dass er andere rettete, aber er konnte sich selbst nicht retten und gleichzeitig ein Opfer sein. Doch wenn wir um die Heilung anderer bitten, müssen wir bedenken, dass die Zeit für die vollständige Wiederherstellung von Leben und Gesundheit für die Welt noch nicht ganz gekommen ist. Jesus heilte nicht alle Blinden und Ohnmächtigen in Judäa, und die Heilung, die er durchführte, diente lediglich dazu, die glorreiche Macht und den Segen seiner kommenden glorreichen Herrschaft zu zeigen, die noch nicht ganz angebrochen ist. Daher sollten unsere Gebete für die Kranken im vollen Vertrauen auf Gottes Fähigkeit zur Heilung erfolgen, diese aber nicht fordern, sondern stets die Worte unseres Herrn in uns bleiben lassen: „Dein Wille geschehe.“

In einem anderen als diesem Geist zu beten bedeutet, „falsch zu bitten“, um Dinge zu bitten, die von *unseren eigenen* Begierden [Wünschen] verzehrt werden ***(Jak. 4:3).*** Sehnsüchte nach Bequemlichkeit, nach irdischem Wohlstand, nach einer Sekte und ihrem Wachstum und Ehre; All dies sind irdische *Begierden,* die im Widerspruch zum Geist und Wort Christi stehen. Daher verwendet der Apostel im obigen Beispiel das Wort „Begierden“. Die meisten Gebete scheinen von dieser Art zu sein und daher falsch.

Diejenigen, die in Christus bleiben und in denen sein Wort bleibt, können für ihre Feinde und diejenigen beten, die sie missbräuchlich ausnutzen und verfolgen, obwohl sie Gott nicht bitten können, ihre blinden Augen sofort oder auf ihre Weise zu öffnen; Aber wenn sie aus dem innewohnenden Wort der Verheißung Gottes erkennen, dass alle blinden Augen für die Wahrheit geöffnet werden, können sie seine Zeit ertragen, aber indem sie sich im Gebet an Gott wenden, können sie ihn zum Ausdruck bringen

Machine Translated by Google

ihre Vergebung gegenüber dem Verfolger, ihr Interesse an ihm und ihr geduldiges Warten auf den Tag, an dem „die Erkenntnis des Herrn die ganze Erde erfüllen wird“ und sein Wille auf Erden geschehe.

Wenn diese im Einklang mit der Ermahnung des Paulus ***(1. Tim. 2:1,2)*** beten: „Für alle Menschen, für Könige und alle, die Macht haben“, werden ihre Gebete nicht darin bestehen, dass diese Könige weiterhin Macht und Kontrolle haben ; denn sie wissen genau, dass dies in direktem Widerspruch zu Gottes ausdrücklichem Plan stünde, der darin besteht, all dies in Stücke zu brechen und zu verzehren.

Und obwohl diese darauf hinarbeiten, können sie nicht die Bekehrung „aller Menschen“, „Könige“ usw. erwarten und dafür beten, da sie sich gut an das Gebet des Meisters erinnern: „Ich bete nicht für die Welt, *sondern für* SIE, die du mir gegeben hast.“ ,...damit sie alle eins seien, damit *[dann]* die Welt glaube“ zu ihrer Zeit. ***(Johannes 17:9,21.)*** In keinem seiner Gebete betete Jesus jemals für Cäsar, Pilatus oder Herodes; Er unternahm auch keine *besonderen* Anstrengungen, diese mit der Evangeliumsbotschaft zu erreichen **[R798: Seite 4]** und erinnerte sich daran, wie geschrieben stand: „Der Geist des Herrn, Gottes, ruht auf mir, weil der Herr mich gesalbt hat, um den Menschen die frohe Botschaft zu verkünden.“ SANFTMÜTIG." ***(Jes. 61:1*** und ***Lukas 4:18.)*** Und als er den Jüngern eine Gebetsformel gab, enthielt diese kein Gebet für Könige und Herrscher dieses Zeitalters, noch für „alle Menschen“ außer **[R799: Seite 4] .** Dies ist im Ausdruck der Vergebung der Schuldner und im Gebet für das kommende Königreich, das *alle* Menschen segnen wird, impliziert.

Wofür könnten wir dann für alle Menschen und für Könige „wie wir sollten“ beten und nicht „falsch“ bitten? Tatsächlich ist außer dem Gebet um den Segen aller nur sehr wenig *impliziert,* wenn wir beten: „Dein Reich komme.“ Unser Gebet zu Gott für Könige usw. muss lediglich darin bestehen, dass er die Nationen durch Auferweckung oder Niederwerfung so überstimmt und lenkt, wie es seinen weisen Plänen für den Segen und die Entwicklung der Kirche jetzt am besten entspricht ausgewählt wird. Denn obwohl Gott die Welt der Herrschaft des Fürsten dieser Welt und seiner treuen Vertreter *bis* zum Ende der Zeiten der Heiden übergeben hat, wird er kommen, dessen Recht die Herrschaft ist, und er wird die Herrschaft unter dem ganzen Himmel übernehmen und sich mit ihm verbünden ihm seine treuen Anhänger gemäß seinen vielen Versprechen ***(Dan.***
***7:14,18,22),*** DOCH hat Gott den gegenwärtigen Herrschern keine unbegrenzte Macht gegeben. Er wird ihnen nur erlauben, ihren Weg zu gehen, solange es seinen Plänen nicht im Wege steht – dort muss es aufhören. Der Zorn des Menschen wird den Plan Gottes nicht ruinieren, denn Gott wird den Zorn des Menschen zu seinem Lob wirken lassen, und alle, die das nicht tun wollen, wird er zurückhalten. ***(Psalm 76:10.)*** Und das ist es, was der Apostel im Blick hat: Beten Sie um Gottes Führung und Führung in allen Angelegenheiten des Lebens und über die Herrscher, BIS ZUM ENDE, DAMIT die Frömmigkeit, Nüchternheit und das Wachstum der Kirche erhalten bleiben. ***Vers*** 2.

Machine Translated by Google

So betrachtet, nicht nur als eine Bettelvereinbarung, noch als eine Gelegenheit, den Herrn über unseren Willen zu unterrichten; sondern als eine Zeit der Vereinigung und Gemeinschaft des Herzens mit unserem Vater betrachtet, in der wir unsere belasteten oder verwirrten Herzen entlasten können, indem wir dort göttliches Mitgefühl erkennen, göttliche Verheißungen ins Gedächtnis rufen, göttliche Fürsorge überprüfen und auf diese Weise unser Vertrauen in die vielen Verheißungen Gottes zum Ausdruck bringen Wir bringen diese Verheißungen neu und näher an unser Herz, *als ob* Gott sie nun hörbar vor unseren Ohren ausgesprochen hätte – und so betrachtet, wie angemessen, ja, wie notwendig ist das Gebet zum wahren Kind Gottes. Er kann nicht ohne leben. Diese Gemeinschaft abzubrechen wäre so, als würde man einen Baum seiner Blätter berauben: Es würde seine Entwicklung verkümmern und behindern.

Aber anzunehmen, dass das christliche Leben *ausschließlich* vom Gebet abhängt, ohne ernsthaft das Wort Gottes zu studieren, ist so, als würde man annehmen, dass ein Baum nur aus seinen Blättern gedeihen könnte, ohne Wurzeln und Erde. Beides ist notwendig: Guter Boden und gute Wurzeln bringen Blätter und Früchte hervor, und ebenso werden die Verheißungen des Wortes Gottes, die wir aufnehmen, auf natürliche Weise zu guten Werken und zur Gemeinschaft mit Gott im Gebet führen, ohne die unsere Früchte bald verdorren und verschwinden würden.

Kein Wunder also, dass Jesus sowohl durch Gebot als auch durch Beispiel sagte: „Wachet und betet“ ***(Mt 26,41) und damit*** die beiden für unsere Entwicklung notwendigen Bedingungen vereinte. Manche beten und versäumen es, zu wachen; andere wachen zu und vernachlässigen das Beten; Beide Fehler sind schwerwiegend, und es ist uns nicht möglich, zu entscheiden, welcher Versäumnis der schwerwiegendste ist , da jeder von ihnen den Verlust des großen Preises, um den wir kandidieren, verheerend zur Folge hätte.

**GEBET, KEINE ZEREMONIE.**

Nirgendwo wird das Gebet als *Pflicht definiert,* obwohl seine *Notwendigkeit* betont wird. Der Vater möchte, dass solche Menschen ihn als Anbetung im Geist und in der Wahrheit anbeten ***(Joh 4,23);*** und es widerspräche diesem Grundsatz, das Gebet als Pflicht zu definieren und eine bestimmte Zeit, einen bestimmten Ort oder eine bestimmte Form festzulegen. Die Ernsthaftigkeit des Gottesdienstes und die Besonderheit der Umstände bestimmen die Häufigkeit und den Inhalt.

Aber obwohl „Familiengebet“, „Morgengebet“, „Abendgebet“ oder eine andere festgelegte Gebetszeit in der Heiligen Schrift nicht angegeben ist, wer von den Kindern Gottes hat nicht die Segnung der Gemeinschaft mit dem Herrn am Morgen eines jeden Tages erlebt Wir bitten ihn um Führung in seinen Angelegenheiten und erkennen unser Vertrauen in und unser Vertrauen in seine Versprechen und drücken ihm gegenüber diese aus. Dies erinnert den Herrn nicht an seine in diesen Verheißungen enthaltene Verpflichtung, aber es *erinnert uns* an diese Verheißungen und *stärkt uns so und bereitet uns* auf die Ereignisse des Tages vor. Ebenso wie unmöglich ist es für ein Kind Gottes, das sich an die Ereignisse des Tages erinnert und von ihnen beeindruckt ist, hinsichtlich der Weisheit und Fürsorge des Herrn und der Gewissheit, dass alle Dinge zum Guten wirken werden – wie unmöglich, sagen wir, für solch ein Kind jemand, der sich zur Ruhe zurückzieht, ohne im Herzen dem zu danken, auf dessen Macht und

Machine Translated by Google

Versprechen, die sie im Laufe des Tages gelehrt haben: und wie angemessen es ist, sowohl die Knie als auch das Herz zu beugen, um sowohl zu ehren als auch zu danken.

Daher gibt es in der Heiligen Schrift keine *Gebetsform .* Sogar der Meister, als er von den Jüngern um Unterweisung zu diesem Thema gebeten wurde, gab ihnen keine *Form* zum Wiederholen, sondern lediglich eine Idee oder ein Beispiel, wie sie ihre Gebete an Gott gestalten sollten. Er sagte nicht: Bete dieses Gebet; aber „ betet auf *diese Weise .“* Unsere Gebete sollten also auf diese *Weise* erfolgen – nicht eine Ansammlung übertriebener Forderungen, sondern der einfache Ausdruck eines ernsthaften Herzens. Erstens: Anerkennung und Hommage an Gott als unseren Vater, den Allmächtigen und Geheiligten. Zweitens bringen wir unsere Erwartungen und unser Vertrauen zum Ausdruck, dass sein verheißenes Königreich kommt, und unsere Sehnsucht danach und die Zeit, in der sein Wille wie im Himmel geschehen wird. Drittens unser Vertrauen auf ihn für das „tägliche Brot“, das er uns versprochen hat. Viertens unser Eingeständnis, dass unsere Wege nicht perfekt sind, und unser Vertrauen auf seine Gunst [gewährt durch Christus Jesus] zur Vergebung; und unsere Bereitschaft, unseren Schuldnern zu vergeben.

**FAMILIENGEBET.**

Auch wenn es nicht ausdrücklich vorgeschrieben ist, wie angemessen ist es, dass Mann und Frau ihre Herzen vereinen und ihre Knie in der göttlichen Anbetung beugen und sich dem göttlichen Willen unterwerfen. Wie sehr muss dies dazu beitragen, diese Herzen und Leben zu vereinen. Wie gesegnet muss ein solches Beispiel für die Kinder sein. Wie angemessen ist es, dass die kleinen „Olivenzweige“ dazu erzogen werden, in den Tagen ihrer Jugend auf ihren Schöpfer zu schauen, nicht mit formellen und langen Gebeten, sondern mit dem Beweis des elterlichen Vertrauens und der Liebe für den Geber alles Guten vor ihnen ausgedrückt in einem einfachen, ernsthaften, vertrauensvollen Gebet *nach der* Art und Weise, wie der Herr es illustriert hat. Wenn Kinder sehen, wie ihre Eltern den überlegenen Willen und die Weisheit ihres himmlischen Vaters anerkennen und sich ihm beugen, lernen sie aus dem Beispiel die Lektion des Gehorsams und der Unterwerfung unter die elterliche Autorität und lernen gleichzeitig, ihren Schöpfer zu kennen und zu ehren.

Sobald Kinder das Denkalter erreichen, sollte ihre Aufmerksamkeit für das tägliche Familiengebet, sei es morgens oder abends, auf die gleiche Ebene gelegt werden, auf die Gott es uns stellt: *nicht aus* Zwang, sondern aus einem willigen Geist heraus dankbare und liebevolle Herzen. Ein solcher Einfluss und ein solches Beispiel werden den Kindern im späteren Leben das Zuhause, die Eltern und heilige Dinge lieb machen. Die wahre Anbetung Gottes ist sowohl für das gegenwärtige als auch für das zukünftige Leben von Nutzen.

**Unaufhörliches Gebet.**

Mit dem Höhepunkt des christlichen Wachstums wird auch der Höhepunkt der Anbetung erreicht, und das ernsthafte Kind Gottes wird bald die Bedeutung der Worte des Apostels erfahren: „Bete ohne Unterlass. Sei in allem dankbar.“ ***1 Thes. 5:17,18.***
Gemeinschaft mit Gott und das Gefühl des ständigen Vertrauens in seine Güte und

Machine Translated by Google

Fürsorge wird mit allen Angelegenheiten des Lebens verwoben, so dass es so selbstverständlich wird, ohne Unterlass zu beten und ständig dankbar zu sein wie Atmen. Aber dieses ständige Gebet und die Dankbarkeit können niemals die formelle Anerkennung der Anbetung Gottes ersetzen, weder in unserem eigenen Herzen noch in unseren Familien.

**GEBET IN DER KIRCHE.**

Was für unsere Familien gilt, gilt nicht weniger für die Familie Gottes, deren Mitglieder wir sind – den Leib Christi. Um uns in Liebe zu vereinen, hat Gott dafür gesorgt, dass die verschiedenen Mitglieder mehr oder weniger voneinander abhängig sind, was die Segnungen betrifft, die er zu gewähren bereit und willens ist. Auf diese Weise würde er den Leib Christi in seiner Methode der Bereitstellung geistiger Nahrung vereinen, da der menschliche Körper als Ganzes von seinen verschiedenen Gliedern abhängig ist, um das natürliche „tägliche Brot“ zu erhalten, das Gott auf diese Weise liefert.

Da dies wahr ist, sollten wir es nicht nur vernachlässigen, uns persönlich mit denen zu treffen, die einen *ebenso* kostbaren Glauben haben, wenn wir *können;* und zumindest durch das Medium der gedruckten Seite, aber wenn man sich versammelt, wie süß und erfrischend und wie angemessen, den Segen unseres Vaters für das Treffen zu erbitten; damit der Geist der Liebe die dort versammelten Glieder des Leibes Christi durchdringe und die Wahrheit von aufrichtigen und wahrheitshungrigen Seelen erkannt werde, damit alle immer mehr mit dem aufopferungsvollen Geist dieser Wahrheit erfüllt würden, und So werdet ihr im heiligsten Glauben und in der heiligsten Liebe aufgebaut und für den Dienst des Meisters sowohl jetzt als auch im Jenseits vorbereitet. Kann man bezweifeln, dass ein solches Gebet in dem Maße, in dem es die Gefühle aller zum Ausdruck bringt, im Moment seiner Äußerung eine Antwort bringt, indem es allen feierlich den Gegenstand des Treffens und die zu erwartenden und zu genießenden Segnungen vor Augen führt? ? Es ist immer so; Wenn wir uns im Gebet Gott nähern, bringen wir die versprochenen Segnungen zu uns selbst, indem wir unser Herz in einen Zustand der Bereitschaft versetzen, die dem Suchenden versprochenen Segnungen zu genießen.

Während das dargebrachte Gebet an Gott gerichtet ist, sollte nicht vergessen werden, dass Jesus und der Apostel im Einklang mit der vorstehenden Aussage (dass das Gebet alle beeinflusst, die sich ihm anschließen) darauf hinweisen, dass es in einer solchen Stimme und Art und Weise ausgesprochen werden sollte, dass dies der Fall ist Ermöglichen Sie denjenigen, die es zu schätzen wissen und sich intelligent anschließen. Jesus sagte im Zusammenhang mit einem der wenigen seiner aufgezeichneten Aussprüche: „Wegen denen, die dabeistanden, habe ich es gesagt.“ ***(Johannes 11:42.)*** Paulus ermahnt diejenigen, die die Gruppe im Gebet leiten, dies so zu tun, dass alle es hören und sich damit einverstanden erklären können. ***(1 Kor. 14:14-17.)*** Und was auch immer ihr tut, tut alles zur Ehre Gottes.

==========

Machine Translated by Google

**[R800: Seite 4]**

## RÖMISCHE KATHOLISCHE REBELLEN.

Die Unterwerfung der römisch-katholischen Kirche unter ihre Priester ist so vollständig, dass es nahezu unbekannt ist , *dass eine römisch-katholische Gemeinde irgendwelche Rechte* geltend macht. Aber der Kontakt mit Freien und die Ausübung der Freiheit auf andere Themen zeigen Wirkung, und es deutet darauf hin, dass die Kirche von Rom bald unter der Last dieses Einflusses nachgeben oder zusammenbrechen muss. Sie wird zweifellos beides tun, sich erst ein wenig beugen, dann zusammenbrechen und ihre Macht über ihre Gläubigen verlieren, so wie es ihre Töchter tun.

Der folgende Ausschnitt aus einer Chicagoer Tageszeitung erklärt sich im Einklang mit den vorstehenden

Bemerkungen: „In der großen und wohlhabenden römisch-katholischen Gemeinde St. Mary's in Aurora, Illinois, hat eine Bewegung ungewöhnlichen Charakters stattgefunden. Vor einiger Zeit revoltierte die Gemeinde dagegen der Pfarrer Rev. Pater Welby begründete dies damit, dass der Priester der Gemeinde nicht gestatten würde, ihre eigenen Finanzangelegenheiten zu überwachen, sondern das gesamte Geld einsammelte und es nach Belieben ausgab, ohne auch nur einen Bericht zu erstatten an diejenigen, die einen Beitrag geleistet haben. Damals appellierte die Gemeinde an den Erzbischof, Pater Welby abzusetzen und ihn durch einen Pastor zu ersetzen, der ein festgelegtes Gehalt akzeptieren würde, „wie es andere Prediger tun“, und der Gemeinde erlauben würde, ihre eigenen Angelegenheiten zu regeln. Der Erzbischof verwies die Angelegenheit an den Generalvikar, und dieser Herr besuchte diese Stadt und beschimpfte die Gemeinde von der Kanzel lautstark als eine Menge Ignoranten und sagte abschließend, dass Pater Welby hier festgehalten werde, bis sich die Gemeinde seiner Autorität beuge. Anschließend erklärte der Generalvikar in Chicago, dass Pater Welby in Aurora bleiben werde, bis die Gemeinde sein Wort als Gesetz anerkenne, falls dies bis zu seinem Todestag dauern sollte. Ungeachtet dieser Versprechen wurde Pater Welby innerhalb von zwei Wochen aus Aurora entfernt und die Gemeinde blieb eine Zeit lang ohne Priester. Letzten Sonntag besetzte Pater Leyden aus Woodstock die Kanzel und verkündete seine Absicht, nicht nur die geistlichen, sondern auch die weltlichen Angelegenheiten der Kirche zu kontrollieren. Das Ergebnis dieser Ankündigung war eine Versammlung der Gemeinde, bei der eine *kompaktere* Organisation vorgenommen wurde, und ein Beschluss, der mit steigender Stimmenzahl einstimmig angenommen wurde, in dem das Recht der Gemeinde, ihre weltlichen Angelegenheiten selbst zu regeln, geltend gemacht und Pater Leyden aufgefordert wurde, entweder zuzustimmen ein festes Gehalt zahlen oder aus dem Pfarramt ausscheiden. Der Fall erregt ungewöhnliche Aufmerksamkeit.

==========

Machine Translated by Google

**[R800: Seite 4]**

## IST DER GLAUBE AN CHRISTUS WESENTLICH? – GLAUBE ODER FUNKTIONIERT?

### Die Meinungen bedeutender Presbyterianer UND METHODISTISCHE THEOLOGEN ZUM SCHICKSAL DES VERSTORBENEN HEBRÄISCHEN PHILANTHROPISTEN SIR MOSES MONTEFIORE.

Der Tod des bedeutenden jüdischen Philanthropen hat in einigen religiösen Fachzeitschriften Fragen zu seiner Zukunft aufgeworfen. Alle sind sich einig, dass er sowohl ein frommer als auch gütiger Mann war. Seine guten Taten galten auch nicht nur seinem eigenen Volk. Sein Herz war groß genug, um mit allen Klassen seiner bedürftigen Mitmenschen zu sympathisieren. Und viele Christen teilten seine Großzügigkeit. Darüber hinaus starb er wie ein Mensch, der mit Gott im Frieden war. Das *Christian Register* (Unitarian) bezieht sich auf diesen Fall folgendermaßen: „Wenn man den Baum nach seinen Früchten beurteilt, wie wenige bekennende Christen könnten es wagen, ihr Leben mit seinem zu vergleichen! Doch gemäß der Lehre, die den Geist der Christenheit immer noch in Knechtschaft hält.“ und Dunkelheit, diese große, reine, treue Seele hat sich auf tödliche Weise selbst getäuscht und ist in endloses Leid geraten. Wann werden sogenannte Gläubige es wagen, alle engeren Schriften im Lichte der großen Entdeckung des Petrus zu interpretieren – dass „der Gott fürchtet“? und er wirkt, Gerechtigkeit wird von ihm angenommen‘?“

**[R800: Seite 5]**

Im *Independent* vom 17. September versuchen AA Hodge, DD, für die Presbyterianische Kirche und Daniel Curry, DD, für die Methodisten, ihre jeweiligen Systeme von der engen Sichtweise zu befreien, die einen solchen Mann von der Erlösung ausschließen würde. Dr. Hodge räumt ein, dass die Teilnahme an den Wohltaten der Erlösung durch Christus zwar „im Allgemeinen von der persönlichen Anerkennung und dem Bekenntnis“ Christi abhängig ist und dass dies, wann immer es intellektuell möglich ist, zwar wesentlich ist, aber „nicht unbedingt notwendig ist, wie sich im Fall von Kleinkindern zeigt“. und von Idioten. Aus ähnlichen prinzipiellen Gründen könnte es im Fall einiger außergewöhnlich aufgeklärter Heiden zutreffen. Die wohltätige Formel der „unbesiegbaren Unwissenheit“, die von den Romanisten verwendet und stark missbraucht wird, beruht letztendlich auf einem wahren Prinzip und war es schon immer von orthodoxen Christen praktisch mehr oder weniger anerkannt. Anschließend plädiert er für ein positives Urteil im Fall von Sir Moses Montefior, da der wahre Christus von ihm weder aufgrund intellektueller Voreingenommenheit noch aufgrund nationaler jüdischer Vorurteile wahrgenommen, sondern nur als verzerrtes Bild dargestellt und daher nie bewusst abgelehnt wurde. „Oder, sehr wahrscheinlich, die Liebe und Umarmung des wahren Jesus in seinem Herzen, seine intellektuelle Voreingenommenheit und seine nationale und soziale Stellung könnten seinen Ausdruck des christlichen Glaubens so verändert haben, dass er ihn widerspiegelt

Machine Translated by Google

für uns nicht wiederzuerkennen.

Dr. Hodges Grundsätze hier sind weit genug, um viele andere Fälle als den dieses frommen Juden einzubeziehen. Sein Artikel ist ein erfreuliches Beispiel für das Wachstum einer „umfassenderen Hoffnung“, selbst in theologischen Kreisen, in denen er strengstens verboten wurde. Sicherlich gibt es hier eine Abkehr von den strengen Aussagen des Westminster-Bekenntnisses, auf das sich das *Christian Register* offenbar bei seinen Kritiken gestützt hat. So heißt es zum Beispiel (S. 212): „Diejenigen, die das Evangelium nie gehört haben, Jesus Christus nicht kennen und nicht an ihn glauben, können nicht gerettet werden, auch wenn sie sich nicht so sehr darum bemühen, ihr Leben nach dem Licht der Natur zu gestalten.“ oder die Gesetze der Religion, zu der sie sich bekennen; auch gibt es keine Erlösung in irgendeiner anderen als nur in Christus allein, der nur der Erlöser seines Leibes, der Kirche, ist.“

Es ist schwierig, das obige Zugeständnis von Dr. Hodge in Bezug auf „einige außergewöhnlich aufgeklärte Heiden“ mit der gerade zitierten Aussage in Einklang zu bringen. Dies beweist, dass selbst er in einigen Punkten über die „Standards“ hinausgeht. Es ist sicher, dass er mit dem großen christlichen Herzen, von dem wir wissen, dass er es besitzt, irgendwo Erleichterung suchen muss.

Unserer Ansicht nach erfolgt diese Erleichterung jedoch konsequenter als durch eine gespannte Auslegung der Standards. Es ist besser zuzugeben, dass es einige Wahrheitszeilen der Heiligen Schrift gibt, die sich auf diesen Punkt beziehen und nicht darin enthalten sind. Es wäre konsequenter, wenn Dr. Hodge annehmen würde, dass die Erlösung der Auserwählten zwar innerhalb der engen Grenzen verläuft, die das kalvinistische System aus der Heiligen Schrift gezogen hat, dass aber Vorkehrungen für andere und umfassendere Gnadenwirkungen getroffen werden, deren Teil sie sind ausgewählte Instrumente, außerhalb dieser Grenzen und über dieses gegenwärtige Zeitalter hinaus. Der Zweck der Wahl der Kirche der Erstgeborenen besteht darin, dass sie Könige und Priester Gottes sein können, indem sie seine gnädigen Absichten gegenüber den Spätergeborenen verwirklichen. Das Rätsel um die Zukunft frommer Juden und Heiden wäre mit diesem Prinzip nicht so schwer zu lösen. Besser als die weite Öffnung der Tür in die Kirche durch solche entgegenkommenden Darlegungen der Zulassungsbedingungen ist die Ansicht, die sie als eine Gruppe von Berufenen, Auserwählten und Gläubigen betrachtet, die nur durch die Tür eintreten und in der Enge wandeln Sie haben den schmalen Weg des Kreuzes beschritten und sich so als Opfer dargebracht, nicht nur um ihr eigenes Heil zu sichern, sondern als Mittel zum Segen für andere – sie wurden sogar für die Verstorbenen getauft. Welche Hoffnung wir auch für andere außerhalb der Kirche haben mögen, wir müssen sie in den umfassenden Verheißungen Gottes suchen, dass in diesem auserwählten Samen alle Familien der Erde gesegnet werden sollen.

Es gibt noch einen weiteren Grundsatz zu diesem Thema, der zu oft übersehen wurde und der nun mit neuer Kraft aus der Schrift hervorgeholt und der Kirche und allen Menschen zur Kenntnis gebracht werden muss. Und das bedeutet, dass der einzige ultimative Maßstab für den Zugang zu zukünftigem Glück der *Charakter ist.*

Die Heiligen dieser Evangeliumszeit werden ihre höchste Stellung nur dann erreichen, wenn sie es tun

Machine Translated by Google

Werde heilig und makellos vor ihm in Liebe. Und unser Gott, der ein verzehrendes Feuer ist, muss gegen alle unsere Übel und Charakterfehler brennen, damit wir „von ihm in Frieden gefunden werden, ohne Makel und ohne Tadel“. Und so betonen auch alle Schriften, die sich auf die Urteile und Verwaltungen der Zukunft beziehen, diesen Punkt des gerechten Charakters mit größtem Nachdruck. Auf welcher Ebene auch immer Menschen künftig in das Himmelreich aufgenommen werden, ob als Fürsten oder Untertanen, dies ist der Maßstab. Das Alte Testament behauptet auf jeder Seite, dass nur solche auf den Hügel des Herrn steigen dürfen. ***(Psalmen 15,24.)*** Das Urteil des Herrn über die Nationen ***(Matthäus*** 25) basiert ganz auf diesem Prinzip. Die *Gerechten* gehen in das ewige Leben. Die Toten werden bei der Auferstehung unfehlbar auf die gleiche Weise sortiert. „Diejenigen, die Gutes getan haben, zur Auferstehung des Lebens; diejenigen, die Böses getan haben, zur Auferstehung des Gerichts.“ Nun ist es zwar wahr, dass kein Mensch durch gute Werke Erlösung *verdienen* kann und schon gar nicht einen Platz in der Kirche der Erstgeborenen, aber es ist auch wahr, dass kein Mensch mit ungerechtem Charakter in das Reich Gottes eingehen kann. Und es muss daher wahr sein, dass Männer mit rechtschaffenem und barmherzigem Leben, ob Jude oder Heide, in das kommende Leben mit einem Charakter eintreten müssen, der ihrem vollkommenen Standard viel näher kommt als der von ungerechten Menschen. Kornelius, der Gott fürchtete und Rechtschaffenheit tat, wurde vor ihm angenommen. Er war nicht für die Kirche geeignet, bis Christus ihm und in ihm offenbart worden war. Er wurde nicht einmal „gerettet“ ***(Apostelgeschichte 4,12) ,*** bis Petrus kam, um ihm den Weg zu zeigen. Aber er befand sich in jenem empfänglichen Zustand, der ihm, als er bekannt wurde, Christus willkommen hieß, so wie die Blumen den Sonnenschein willkommen heißen. Und so muss Sir Moses Montefiore, wenn er den wahren Christus nicht kennt, zu derselben Anerkennung von ihm gelangen, um gerettet zu werden. Aber wir sind nicht an eine so willkürliche und enge Sicht auf Gottes Handeln gebunden, dass wir annehmen könnten, dass eine so empfängliche Seele, wenn sie für das Licht in dieser Welt blind wäre, es in der nächsten niemals empfangen könnte, oder dass seine zukünftigen Verwaltungen fortgesetzt werden **[R801 : Seite 5]** auf so engen Grenzen, dass für solche Fälle kein Platz ist, und unter solchen Umständen entwickelte sich kein Bericht über guten Charakter. Der Fall des Kornelius und das Gleichnis vom barmherzigen Samariter lehren uns, dass die Augen des Herrn offen sind für alle Wege der Menschensöhne, indem er das Böse und das Gute sieht, und zwar wenn nicht in dieser Welt, dann in In der künftigen Welt wird jeder empfangen nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten. Die versprochene Auferstehung der Toten, die das Zeitalter des Gerichts darstellt, wird den weitreichendsten Spielraum für all die gerechten Anpassungen bieten, die uns derzeit zu fehlen scheinen.

In dem oben erwähnten Artikel von Dr. Hodge wird eindeutig der Ansicht zugestimmt, dass Menschen gerettet werden können, die möglicherweise die Form der Wahrheit und Güte angenommen haben, deren Ausdruck Christus ist, die aber noch nie vom historischen Christus gehört haben . Wir haben bereits gesagt, dass er hier aus dem Rahmen tritt

Machine Translated by Google

Der Westminster-Standard besagt eindeutig, dass Menschen, die das Evangelium nie gehört haben, Jesus Christus nicht kennen und daher nicht gerettet werden können. In diesem Punkt müssen wir uns auf die Seite der *Andover Review* stellen und bekräftigen, dass diese unmittelbare Öffnung der Himmelstür für gläubige Menschen jeder Nation, die danach streben, dem Licht, das sie besitzen, gerecht zu werden, gefährlicher ist als die Theorie, die das durch die Durch die Gnade Gottes können solche Menschen nach dem Tod zu einer wahren Erkenntnis Christi gelangen. Wenn Dr. Hodge sich für einen gewissenhaften Juden entschuldigt, dass „das, was er aufgrund nationaler Vorurteile vielleicht nicht gewürdigt hat, nicht der wahre Christus war, sondern ein verzerrtes Abbild der damaligen sogenannten christlichen Welt“, gibt er einen Grundsatz zu auf denen Schlussfolgerungen basieren könnten, von denen wir sicher sind, dass er sie nicht akzeptieren würde. Es gibt viele andere, die Christus nicht anerkennen und hoffen, aus ähnlichen Gründen endlich entschuldigt zu werden. In den Köpfen aller Menschen, denen der Heilige Geist ihn nicht offenbart hat, herrscht tatsächlich ein verzerrtes Bild von Christus.

Unser allgemeiner Einwand gegen all diese Ansichten, die den Zugang zum Himmel weiter und einfacher machen als den geraden und schmalen Weg des Evangeliums, ist, dass sie die Ansprüche herabsetzen, um so hochgesinnten Seelen Raum zu geben, um der ewigen Qual zu entgehen der Heiligkeit Gottes. Das ist weitaus schlimmer als die Ansicht, dass die Auferstehung nach dem Gericht eine weitere Tür der Hoffnung öffnen wird. Denn dieser Ansicht kann ohne Abbruch des Zeugnisses der Heiligen Schrift gefolgt werden, dass ohne Heiligkeit niemand den Herrn sehen wird, dass unser Gott ein verzehrendes Feuer ist und dass es keinen anderen Namen gibt unter dem Himmel oder unter den Menschen, durch den wir gerettet werden müssen .

**– Worte der Versöhnung.**
==========

Machine Translated by Google

**[R801: Seite 5]**

## DIE ENTHÜLLUNG.

„Es gibt nichts Verhülltes, das nicht offenbart werden soll, und Verborgenes, das nicht bekannt werden soll. Was ich euch in der Dunkelheit sage, sprecht im Licht; und was ihr im Ohr hört, das predigt ihr auf den Dächern.“ ***Matt. 10:26,27.***

Der größte Teil der göttlichen Wahrheit wurde im Verborgenen zum Ausdruck gebracht, so dass ihre volle Bedeutung nicht immer erkennbar ist. Die Bibel ist reich an Symbolen, Figuren und Allegorien, und das Gleiche gilt für die Lehren Jesu ebenso wie für alle anderen Teile des Wortes. Er öffnete seinen Mund in Gleichnissen und dunklen Reden, sodass diejenigen, die ihn hörten, und sogar seine Jünger oft sagten: „Wir können nicht sagen, was er sagt.“ Aber die obige Zusicherung Jesu besagt, dass alles zu gegebener Zeit offenbar werden wird.

Die Verheimlichung und allmähliche Enthüllung der Wahrheit hat mehreren Zwecken gedient – erstens der erfolgreichen Entwicklung von Gottes Plan; zweitens die Rettung seiner Kinder vor der Entmutigung aufgrund der langen Zeitspanne; drittens die Prüfung des Glaubens der Gläubigen.

Wie wir gesehen haben, hat die Offenbarung der Wahrheit von Zeitalter zu Zeitalter schrittweise Fortschritte gemacht, und Gottes Kinder hatten in jedem Zeitalter eine ausreichende Offenbarung der Wahrheit, um ihren Teil seines Plans auszuführen, einschließlich der Kenntnis zukünftiger Dinge wie würde sie ermutigen und ihnen helfen. Es war auch Teil von Gottes Plan, dass die einmal offenbarte, dargelegte oder manifestierte Wahrheit nicht verloren gehen oder vergessen werden sollte, sondern dass sie für die nachfolgenden Generationen gehütet und aufgezeichnet werden sollte. Daher wurde allen seinen Kindern jeden Alters beigebracht, entsprechend ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten sowohl für ihre eigene als auch für nachfolgende Generationen Zeugnis für die Wahrheit abzulegen. Und durch die Treue früherer Zeugen – der Patriarchen, Propheten, Jesus, der Apostel und einiger späterer Zeitzeugen – haben wir unser gegenwärtiges Wissen.

An uns wie an sie kommt der Auftrag: „Was ich euch in der Dunkelheit sage, das sollt ihr im Licht sagen; und was ihr im Ohr hört, das sollt ihr auf den Dächern predigen.“
Mit dem gesegneten Wissen geht immer auch die Verantwortung einher, es bekannt zu machen. Seltsamerweise wird die gute Nachricht selten gut aufgenommen, und das ist auch noch nie der Fall gewesen. Es wird von denen, die es segnen will, gehasst, verspottet und abgelehnt; und diejenigen, die die Wahrheit bezeugen, werden verfolgt, viele von ihnen sogar bis zum Tod. Dies war in jedem Zeitalter der Fall. Jeder Zeuge hat in gewissem Maße für seine Aussage gelitten, und das ist immer noch so. Wenn alles enthüllt ist, wird nichts mehr verborgen bleiben; dann wird die Erkenntnis des Herrn die ganze Erde erfüllen. Jedes Bild, jedes Bild, jedes Gleichnis und jedes dunkle Sprichwort wird zu gegebener Zeit allen ein Zeugnis ablegen.

Und während es mit der Wahrheit so sein wird, wird es auch für diejenigen gelten, die die Wahrheit tragen, und zwar für alle Menschen, gute und böse; denn es gibt jetzt keinen Charakter, der nicht enthüllt werden soll. Aufrichtige und gottesfürchtige Charaktere werden nun verborgen

Machine Translated by Google

unter Missverständnissen und falschen Darstellungen, während viele niedrige und abscheuliche Charaktere unter einer fairen, trügerischen Hülle verborgen sind. „Der Jünger steht nicht über seinem Herrn, noch der Diener über seinem Herrn ... Wenn sie den Herrn des Hauses Beelzebub genannt haben, wie viel mehr dann die seines Hauses.“

Es ist vergleichsweise wenig besorgniserregend, was die Menschen heute über uns sagen werden. Sie werden sogar entgegen ihrer eigenen Überzeugung harte Dinge über uns sagen, wenn auch nicht selten, weil sie ihnen glauben; und das muss der treue Zeuge ertragen; und während er darauf achten sollte, das Licht der Wahrheit durch einen transparenten Charakter und ein klares und positives Zeugnis scheinen zu lassen, kann er seinen Weg dem Herrn anvertrauen, denn „er wird deine Gerechtigkeit hervorbringen als das Licht und dein Gericht als das.“ Mittag-Tag.“ „Ruhe im Herrn und warte geduldig auf ihn.“ ***Psa. 37:5,6,7.***

In der Ausgabe vom Februar 1985 wurde anhand biblischer Zeugnisse gezeigt, dass der Charakter in jedem Fall zu gegebener Zeit offenbart wird und seinen gerechten Lohn erhält. Die Masken werden alle abgenommen und jeder Mensch wird sowohl von Gott als auch von den Menschen nach dem wahren Wert seiner Motive bewertet. Wir sehen bereits, wie sich Charakter und Motive in der Kirche offenbaren. Prüfungen und Verfolgung um der Wahrheit willen bringen sie zum Vorschein. Wie viele zum Beispiel, deren Werke uns einst dazu brachten, sie als sehr eifrig für die Sache des Herrn zu schätzen, erweisen sich heute aufgrund ihrer Unbeliebtheit als Ablehnungen und sogar als Gegner seiner Wahrheit. Solche erklären deutlich, dass ihr Hauptanreiz für gute Werke das Lob der Menschen oder der Erfolg einer eigenen Sekte oder eines eigenen Plans ist. Was für ein geringer Anreiz und wie unwürdig eines Kindes Gottes.

Aber sie *haben* ihre Belohnung, während wir lieber auf unsere *warten* . Und so sagt Paulus: **[R801: Seite 6]** „Das Werk eines jeden Menschen wird offenbar werden; denn der Tag [der Prüfung] wird es verkünden, denn es wird durch das Feuer [Prüfung] offenbart werden; und das Feuer wird das *Werk eines jeden Menschen* auf die Probe stellen.“ , um welche Art es sich handelt.“ ***1 Kor. 3:13.***

Diejenigen, die in der Prüfung als würdig befunden werden und deren Beweggründe wahrer Eifer und Liebe für die Sache des Herrn sind, werden die große Belohnung erhalten. Nach solchen Charakteren sucht er nun und wendet die Tests an. Auf ähnliche Weise wird der Charakter in jedem Fall zu gegebener Zeit offenbar werden. Dies trifft jetzt besonders auf die Kirche zu, denn dies ist ihr Tag der Prüfung; und es wird auch für die Welt an ihrem Gerichts- oder Prozesstag – dem Millenniumszeitalter – gelten.

Und darüber hinaus werden nicht nur der Charakter und die Motive eines jeden Menschen in ihrem wahren Licht erscheinen und die Wahrheiten der Bibel, die bisher unter Vorbildern, Symbolen und dunklen Sprüchen verborgen und verborgen waren, enthüllt, sondern es muss auch die Wahrheit in jeder Hinsicht offenbar werden . Die Wahrheiten der Natur, Gottes anderes großes Buch, werden ebenfalls ans Licht kommen, und zwar schneller als je zuvor [siehe die letzten beiden Ausgaben, „Der Unbefleckte“], und die Wissenschaft und Gottes schriftliche Offenbarung werden zu sehen sein in vollkommener Übereinstimmung sein; beide wurden zum Segen geweiht und

Machine Translated by Google

Erhebung der Menschheit. Das Licht aus der Gegenwart unseres Herrn wird jedes Geheimnis erforschen und durchdringen, das Gute belohnen und das Böse ausmerzen.
Schon jetzt werden die Menschen durch das zunehmende Licht zu jedem Thema gesegnet. Gottes fällige Zeit ist gekommen, das Licht anzuzünden, und es betrifft alle Bereiche menschlichen Interesses – Religion, Wissenschaft, Philosophie und Kunst. In der Religion geht es darum, das Wahre zu enthüllen und das Falsche zu entlarven. Jeder Zweig der Wissenschaft und Philosophie hat bereits seine geniale Berührung gespürt. Beachten Sie zum Beispiel den großen Fortschritt in der Medizinwissenschaft und wie die Welt dadurch gesegnet wird; die großen Entdeckungen in der Natur und die wunderbaren Erfindungen der Kunst. Beachten Sie auch das Wachstum der allgemeinen Intelligenz und die damit verbundenen Segnunge

Ja, die Wahrheit – das Licht – ist Gottes Mittel zum Segen. Lob, Ehre und Dank gebührt dem, der das Licht anzündet! Die Zeit war, als es nur ein schwacher, schimmernder Strahl war – und Gott sei Dank blieb die Welt nie ohne einen Strahl – aber gemäß seiner unendlichen Weisheit und Liebe hat er ihn von Zeitalter zu Zeitalter immer höher und höher gesteigert Jetzt hat er seinen Gesalbten gesandt, die große Lichtquelle, und bald werden die gesegneten Lichtstrahlen die Welt überfluten. Es wird jetzt nur noch von den Wolken und der Dunkelheit verdeckt, die ihn umgeben; Aber selbst durch die Dunkelheit kommen die Blitze seiner Wahrheit. FRAU. CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R802: Seite 6]**

**WACHSEN IN GNADE.**

**Bristol, England.**

MEIN LIEBER BRUDER: – Ihr Brief vom 28. August ist pünktlich angekommen, wofür ich Ihnen herzlich danken möchte. Es hat mich sowohl gestärkt als auch erfrischt. Gerade als es ankam, war ich des „Weges“ fast überdrüssig, der Kämpfe draußen und der Ängste drinnen; Ich stelle fest, dass das Böse in mir präsent ist, wenn ich Gutes tun würde, und werde an fast jedem Punkt besiegt. Ich stelle jetzt fest, dass ich meinen sicheren Ort verlassen hatte – *in* ihm verweilte – und daher den List und Bosheit des Feindes ausgesetzt war. Meine Rüstung war nicht fest angeschnallt; aber er hat mich durch Ihren Brief so zärtlich und liebevoll belebt und mir die „Freude seiner Erlösung“ zurückgegeben und unterstützt mich jetzt, dass ich erfrischt wie ein Riese bin und mir bewusster denn je, dass der, der über Israel wacht, nicht schläft noch schläft.

Gesegnet sei sein Name.

Ich lege Ihnen eine Broschüre zur Durchsicht bei und werde Ihnen sagen, warum ich sie geschrieben habe. Ich war Mitglied der „Brüder“ und hielt als solches gelegentlich am Sonntagabend bei ihrem Treffen eine „Ansprache zum Evangelium“. Ich weiß jetzt, dass es nicht die *Wahrheit* war , die ich gepredigt habe, sondern die Tradition. Lange Zeit war ich mit der Wahrheit der Orthodoxie beschäftigt gewesen, und an einem Sonntagabend im Frühling ging ich hin und predigte über ***2. Kor. 4:3-6,*** wobei wir uns insbesondere mit der Tatsache befassen, dass die Bibel das Evangelium war, auf das Bezug genommen wurde. Das war das dritte Mal innerhalb weniger Wochen, dass ich über dieselben Worte sprach und darauf beharrte, dass es die Wahrheit oder eine Fälschung sei – kein Mittelweg. In der darauffolgenden Woche kam die Wahrheit ans Licht; Als mir die Augen meines Verständnisses geöffnet wurden, sah ich deutlich, dass ewige „Qual“ Gotteslästerung war. In derselben Woche wurde ich eingeladen, am darauffolgenden Sonntag bei einer Versammlung zu sprechen. Ich wusste nicht, was ich tun sollte; Wenn ich ginge, würde der Mund aus der Fülle des Herzens reden; Da ich jedoch fürchtete, ich könnte Verwirrung stiften und so die Aufnahme der Wahrheit behindern, rief ich den Herrn um Führung an und beschloss, nicht zu gehen, ohne zuvor den Bruder, der mich eingeladen hatte, über meine geänderte Meinung zu informieren, da ich wusste, dass Paulus „sah“. und dass ich, obwohl frei von Irrtümern, damals wie heute nicht in der Wahrheit verankert und nicht in der Lage war, klare Beweise für meine Entscheidung zu liefern. Dies führte zu einer Korrespondenz und einigen Interviews. Ich legte meine Beweise vor, und sie nannten es eine falsche Lehre. Ich bat jemanden, „Essen“ zu lesen; Er tat es und versuchte zu beweisen, dass es falsch war, scheiterte jedoch.

Mir wurde geraten, meinen Rücktritt einzureichen. Zunächst hatte ich nur sagen wollen, dass sich meine Ansichten über bestimmte Lehren geändert hätten und dass ich zurückgetreten sei; Da ich aber dachte, es wäre eine gute Gelegenheit, mutig zu verkünden, was ich für die Wahrheit hielt, und dafür Zeugnis abzulegen, schrieb ich das beigefügte Papier und fuhr fort

Machine Translated by Google

Als er es meinem Bruder zeigte, der durch die Wahrheit belebt wurde und der der Sache genauso ergeben ist wie ich, äußerte er den Wunsch, es drucken zu lassen, und übernahm die gesamten Kosten für 1.000 Exemplare für den freien Verkehr. Ich habe einen Auszug aus dem TOWER beigefügt, da dieser so deutlich auf das Thema eingeht, und vertraue darauf, dass Sie meinen Versuch, die Wahrheit zu verbreiten, indem ich die Leser zur weiteren Lektüre auf den TOWER verweise, gutheißen werden. Ich habe zwei Kopien beigefügt und wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie bitte alles, was Sie dort als falsch empfinden, korrigieren und es so bald wie möglich zurücksenden würden. Ich möchte hinzufügen, dass mein Rücktritt von den „Brüdern“ nicht akzeptiert wurde, aber sie hielten eine Kirchenversammlung ab und exkommunizierten mich feierlich.

Aber *„Was* soll uns von der Liebe Christi trennen?“

Mit freundlichen Grüßen in Christus, _____.

Der folgende Artikel ist im Wesentlichen das vom Bruder veröffentlichte Traktat, auf das im obigen Brief Bezug genommen wird. Es brachte sicherlich einen Segen für den Bruder, der es geschrieben hat, und auch für den Bruder, der es veröffentlicht hat, da jedes Zeit- und Geldopfer, das einzig um der Wahrheit willen gebracht wird, einen Segen für den Opfer bringt.

Der Fall dieses Bruders erinnert uns eindringlich an die Worte Jesu in ***Lukas 18:13,14.*** Obwohl er in Sünde versunken war, war er für das Wort Gottes leichter zu erreichen als viele pharisäische Professoren um ihn herum, die mit den schmutzigen Lumpen der Selbstgerechtigkeit bedeckt und durch die menschliche Tradition einer populären Sekte gefesselt und geblendet waren. Gott sei Dank, dass der Tag anbricht, an dem all diese Blindheit und die blendenden Einflüsse für immer beseitigt werden.

[Um den folgenden Artikel vollständig zu verstehen, lesen Sie bitte alle zitierten Texte durch. – HERAUSGEBER.]

**[R802: Seite 6]**

## DIE BIBEL VS. "ORTHODOXIE."

*An den Leser: Da mein* Geist durch die folgenden Lehren der sogenannten „Orthodoxie“ stark beansprucht wurde, habe ich nach den Aussagen der Heiligen Schrift gesucht und dabei folgendes Ergebnis erhalten. Als ich diese Zeilen niederschrieb, hatte ich überhaupt nicht die Absicht, sie drucken zu lassen, da sie lediglich geschrieben worden waren, um sie an den Pfarrer der Kapelle zu schicken, in der ich früher Gottesdienste abgehalten hatte, aber als er sie einem Bruder in Christus zeigte, äußerte er seinen Wunsch, sie zu haben sie gedruckt. Dies geschah in der Hoffnung, dass jeder, der nach der *Wahrheit gesucht hat,* durch die Gnade Gottes dabei unterstützt werden kann, sie zu finden, und erkennt, was ich selbst sehr dankbar tue: „Ihr werdet die *Wahrheit kennen,* und zwar die Wahrheit.“ soll dich befreien.

Ich gehöre dir in der Liebe Gottes und in der herrlichen Freiheit des Evangeliums Christi, GC

### Unsterblichkeit des Menschen.

Ich finde keine Schriftstelle, die mich zum Glauben an diese Lehre verleiten könnte; Ganz im Gegenteil, Mann

Machine Translated by Google

wird niemals als eine endlose Existenz beschrieben. „Eure Väter, wo sind sie, und die Propheten, leben sie ewig?“ ***Zech. 1:5,*** und was die bewusste Existenz des Menschen betrifft, nachdem der Atem den Körper verlässt, glaube ich nicht, nicht bis zur Auferstehung, „denn im Tod gibt es keine Erinnerung an dich.“ ***Psalm 6:5.*** „Sein Atem geht hinaus, er kehrt zu seiner Erde zurück, am selben Tag sterben seine Gedanken.“ ***Psalm 14:6:*** „In dem Grab, wohin du gehst, ist weder Arbeit noch Plan noch Erkenntnis noch Weisheit.“ ***Eccles. 9:10.*** „Dann wird der Staub zur Erde zurückkehren, wie er war, und der Geist wird zu Gott zurückkehren, der ihn gegeben hat.“ ***Prediger. 12:7.*** „Wenn Christus nicht auferweckt wird, seid ihr noch in euren Sünden, dann auch die, die gefallen sind.“ Wenn wir schlafend in Christus sind, sind wir umgekommen... was nützt es mir, wenn die Toten nicht auferstehen, lasst uns essen und trinken, denn morgen sterben wir.“ ***1. Korinther 15:17,18,32.*** Wenn es Bewusstsein gibt, nachdem der Atem geht Im Körper hätte es Bewusstsein geben müssen, bevor der Atem eintrat (bitte überprüfen Sie dies). Ich weiß, dass ***Lukas 16:23-31*** dagegen argumentiert werden kann, aber sind Sie sicher, dass unser Herr hier von Einzelpersonen spricht und nicht? Nationen, jüdische und nichtjüdische. Er sprach zu den Pharisäern, ***Verse 14,15.*** Vergleichen Sie bitte den reichen Mann, ***Vers 19*** (jüdische Nation), mit ***Hesekiel 16:1-14,*** und die gleiche Anklage wird in ***Matthäus 21 geäußert: Die*** Juden ***als*** Nation sind tot und werden in die Erde geworfen und in der Flamme der Verfolgung gequält.

Wo immer sie sind, erfüllt sich die Prophezeiung von Moses und unserem Herrn Jesus ***Deut. 8:19,20, Deut. 28:62-68.*** Auch die Heiden hörten auf, Bettler (Arme) zu sein, und sie wurden an einen Ort der Gunst gebracht (zur Beschreibung der Heiden als Bettler oder Hunde siehe die Erzählung einer syro-phönizischen Frau, ***Matthäus 15:20-28).***
Unsterblichkeit ist einer der verheißenen Segnungen und besitzt den natürlichen Menschen nicht; warum sollte er sonst danach streben, wenn er sie besitzt? Vergleiche ***Röm. 2:7*** mit ***1 Kor. 15:53,54.***

**DIE LEHRE VON DER DREIFALTIGKEIT.**

Ich finde keinen biblischen Beweis für diese Lehre, ganz im Gegenteil. „Für uns gibt es nur einen Gott, den Vater, von dem alles ist, und wir in ihm; *und* einen Herrn Jesus Christus, durch den alles ist, und wir durch ihn.“ ***1 Kor. 8:6.*** Ich bin davon überzeugt, dass Gott der Vater und unser Herr Jesus Christus *zwei Wesen* sind und nicht eins. Ich finde keine Schriftstelle, die vom Herrn Jesus als „Gott, dem Sohn“, sondern als „Sohn Gottes“ spricht.
Ein Teil von ***1. Johannes 5:7*** ist offensichtlich falsch (in der überarbeiteten Fassung weggelassen) und offensichtlich eingefügt, um die Trinitätslehre zu unterstützen. In ***Johannes 8:16-18*** sagt er: „Ich bin nicht allein, sondern ich und der Vater, der mich gesandt hat. In deinem Gesetz steht auch geschrieben, dass das Zeugnis zweier Männer wahr ist. Ich bin einer, der für mich selbst Zeugnis ablegt. und der Vater, der mich gesandt hat, gibt Zeugnis von mir.“ Sie können „Ich und mein Vater“ zitieren

Machine Translated by Google

sind eins“, zweifellos sind sie eins in Zweck und Natur, aber nicht in ihrem Sein, und er betete auch, dass die Glieder seines Leibes „alle eins in uns seien“ ***(Johannes 17,21),*** so wie wir eins sind ***(Vers 21).*** 22) Also „Gott ist Licht“; Christus sagte: „Ich bin das Licht der Welt“, auch „Ihr seid die Lichter der Welt“, alle von derselben Natur, aber nicht eins im Sein, und unterschiedlich in der Natur Grad.

Wenn ich glauben würde, dass Gott und Christus ein Wesen sind, bin ich der Tatsache ausgeliefert, dass alle Mitglieder des Leibes Christi letztendlich jede persönliche Identität in Christus und er in Gott verlieren werden. Oder wenn Christus Gott gleich wäre, da die Glieder seines Leibes einen herrlichen Körper wie er hätten ***(Phil. 3,21),*** Miterben mit ihm sein würden ***(Röm. 8,17),*** Macht mit ihm haben würden ***(Offb. 2:26*** und ***3:21)*** und auch an der göttlichen Natur teilhaben ***(2. Petrus 1:4);*** Um tatsächlich so zu sein wie er ***(1. Johannes 3,2),*** werden sie schließlich auch Gott gleich sein. Eine solche Lehre, die ein Geschöpf verherrlicht und Gott entehrt, ist laut ***1. Kor. nicht von Gott. 15:27,28 – „Denn*** alles hat er seinen Füßen unterworfen.“ Wenn er aber sagt, dass ihm alles unterworfen ist, dann wird deutlich, dass der ausgenommen ist, der ihm alles unterworfen hat, und wenn ihm alles unterworfen ist, dann wird der Sohn selbst dem unterworfen sein, der alles unterworfen hat ihn, damit Gott alles in allem sei. Seine Gleichheit wird in der autorisierten Version von Phil eindeutig gelehrt . ***2:6;*** „Wer in der Form Gottes (spirituelle Form) war, hielt es nicht für einen Raub, Gott gleich zu sein, sondern am Rand der überarbeiteten Version und in der Anmerkung am Ende, wo die amerikanischen Übersetzer die Randlesung dieser gleichen Passage beibehalten, die Die genau entgegengesetzte Bedeutung ist gegeben – er „erachtete es nicht, dass jemand, der mit Gott gleich war, etwas sei, das man fassen sollte.“ Dies steht im Einklang mit der gesamten Passage und dem Ergebnis, ***Vers*** 9 – „Auch Gott **[R803: Seite 6]** hat ihn hoch erhöht.“ Wäre er zuvor Gott gleichgestellt gewesen, wie hätte er danach hoch erhöht werden k
„Als es keine Tiefen gab, wurde ich hervorgebracht.“ ***Spalte 1:15.*** „Der Erstgeborene (Häuptling) jeder Kreatur.“ ***Offb.*** 3:14 – „Der Anfang der Schöpfung Gottes.“
***Johannes 1:1*** – „Im Anfang war das Wort, und das Wort war bei Gott, und das Wort war Gott.“ Dies wird in 1 Kor deutlich erklärt . 8:5,6 – „Denn wenn es auch solche gibt, die man Götter nennt, sei es im Himmel oder auf Erden (so wie es viele Götter und viele Herren gibt), so gibt es doch für uns nur einen Gott, den Vater.“ Ich sehe, dass das gleiche Wort im Original, „Theos“, in ***2 Kor verwendet wird. 4:4,*** in Bezug auf Satan als den Gott oder Herrscher dieses Zeitalters; Es gibt also keinen Konflikt, sondern Harmonie. Und in ***Johannes 5,18*** behaupteten die Juden, dass er sich Gott gleichstellte, was er in ***Vers 19 mit Nachdruck bestritt:*** „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Der Sohn kann nichts aus sich selbst tun.“ Benutzen Sie nun diesen Ausdruck in Bezug auf den Vater, und die Verleugnung ist offensichtlich. Würde irgendjemand über den Vater sagen **[R803: Seite 7] :** „Der Vater kann nichts aus sich selbst heraus tun?“

**RESPEKTIEREN SIE DIE WÖCHENTLICHE TEILNAHME**

Machine Translated by Google

**VOM ABENDESSEN DES HERRN.**

Ich finde nirgendwo einen biblischen Beweis dafür. In ***Apostelgeschichte 20,7*** wird offensichtlich von einer Mahlzeit gesprochen, wie auch in ***Kap. 2:42-46.*** Ich finde weder einen Befehl noch ein Beispiel unseres Herrn oder eines seiner Apostel für eine wöchentliche Einhaltung; und ich bin überzeugt, dass es sich um eine jährliche Feier handelt. In ***1 Kor. 5:7,8--*** „Christus, unser Passah, ist für uns geopfert, lasst uns das Fest feiern.“ Unser Herr hat die Art und Weise geändert, aber nicht die Zeit. Die Urgemeinde traf sich am ersten Tag der Woche. ***--Johannes 20:19,*** aber das Fest wird nicht erwähnt. In ***Lukas 22:15*** sagte der Herr: „Mit Verlangen wollte ich dieses Passah mit euch essen, bevor ich leide.“ ***Vers*** 19 – „dies tut zu meinem Gedächtnis“, ***Vers*** 22 – „dieser Kelch ist das neue Testament“ oder der Bund. Wie oft der alte Bund gefeiert werden sollte, wird deutlich angegeben, ***Ex. 13:10:*** „Du sollst diese Ordnung nun zu seiner Zeit einhalten, von Jahr zu Jahr“, und da Er die Zeit nicht geändert hat, wage ich es nicht. Paulus sagte: „So oft ihr dieses Brot isst und diesen Kelch trinkt, verkündigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.“ Der Kelch wurde im Zusammenhang mit den Versammlungen und Mahlzeiten am ersten Tag in den Berichten der ***Apostelgeschichte nicht erwähnt.*** Und wie Israel, als es jedes Jahr das Passah aß, den Tod des Lammes, sein Passah, zeigte, so zeigen wir im Gegenbild das, was vollbracht wurde, wodurch Gott in Gerechtigkeit über uns hinweggeht; Und da es in einem Jahr nur einen Jahrestag einer Geburt oder eines Todes gibt, wie selts
Und obwohl es uns überhaupt nicht *geboten* ist, es zu befolgen, da wir nicht unter DEM GESETZ, sondern in Gunst stehen, ist es doch unser Privileg oder unsere Gunst, das Gesetz zu befolgen
JUBILÄUM.

**Ewige Qual.**

Ich glaube, dass dies die gotteslästerlichste und gottverachtendste Lehre ist jemals gepredigt. Betrachten wir es kurz unter drei Gesichtspunkten. 1.--

Wenn ewige Qual die Strafe für den gottlosen oder endgültig unbußfertigen Sünder ist, dann muss derjenige, der den Platz der Sünder eingenommen hat, deren Strafe tragen ***(Jes.*** 53:6 – „Der Herr hat unser aller Missetat auf ihn gelegt“, nämlich: ewige Qual; und da Christus diese (ewige Qual) nicht ertragen hat, was heißt es dann anderes, als dass Christus nicht der Sünder war? So ein Evangelium wie dieses, obwohl ein Engel vom Himmel es predigen sollte, ich wage es nicht zu glauben. Aber was sagt die Heilige Schrift anderes, als dass „der Lohn der Sünde der Tod ist“, dass „Christus für unsere Sünden gestorben ist gemäß dem.“ „Die Heiligen Schriften“, erklärte er den Jüngern, die nach Emmaus gingen. ***(Lukas 24,25-27.)*** Ja, Gott sei Dank, „er kam, um zu suchen und zu retten, was verloren war.“ Die Menschheit hatte Leben verloren. Der Satz Nachdem der Tod über alle Menschen gekommen war, sagte er: „Mein Fleisch werde ich für das Leben der Welt geben.“ Der Psalmist ist in diesem Punkt klar: „Wer erlöst dein Leben vor der Vernichtung?“ ***(Psalm 103,4.)*** Und wie durch den Menschen der Tod kam, so kam durch den Menschen auch die Auferstehung der Toten“ ***(1 Kor 15,21);*** „einige zu einer Auferstehung des Lebens (verherrlicht), andere zu einer Auferstehung des Gerichts.“

Machine Translated by Google

(Zucht) ***(Johannes*** 5:29) – nicht Verdammnis wie in der alten Version, sondern Gericht (Zucht) wie in der überarbeiteten Version. Dann, und erst dann, wird die Bewährung der Welt sein; dann, in der Zeit der Wiederherstellung ***(Apostelgeschichte 3:21-23):*** „Wer diesen Propheten (Christus) nicht hören will, der wird aus dem Volk vernichtet werden (zweiter Tod); -ewige Strafe – TOD ist der Lohn oder die Strafe.

2d.--Was für eine Tür wird dem Atheisten durch diese schreckliche Lehre, ewige Qual, geöffnet. Er wird so und auch zu Recht argumentieren: Sie vertreten die Auffassung, dass Gott gerecht ist, doch wenn er seinen Sohn im Fleisch sendet, um die Strafe für die Sünde zu tragen ***(Jes. 53:6),*** enden seine Leiden mit dem Tod, aber das Leben des Sünders weiter durch die ewigen Zeitalter.

3d. – Schwache Christen könnten so argumentieren: Wenn ewige Qual die Strafe für Sünde ist, da Christus sie nicht ertragen hat, woher weiß ich dann, was ich sonst noch erleiden muss? Aber Gott sei Dank, er kann gerecht sein und doch den rechtfertigen, der an Jesus glaubt. Das Urteil war der Tod, mein lieber Herr und Meister ist gestorben, damit ich lebe, und er gab sein Wort, damit ich im Glauben durch seinen Namen das Leben habe ***(Johannes 20:31);*** und Gott sei Dank, dies ist das Wort, durch das euch das Evangelium gepredigt wird. ***(1. Petr. 1:25).***

Wir schließen mit einem Auszug aus ZION'S WATCH TOWER wie folgt:--

**Sterblich und unsterblich.**

„Diesen Wörtern wird normalerweise eine sehr unsichere Bedeutung gegeben. Falsche Vorstellungen in Bezug auf ihre Bedeutung führen zu falschen Ansichten über Themen, mit denen sie im allgemeinen und biblischen Gebrauch verbunden sind. Die Definition von *sterblich* ist ein Zustand oder eine Bedingung, *mit dem Tod verbunden zu sein,* nicht ein Zustand des Todes, sondern ein Zustand, in dem der Tod möglich ist. Die verbreitete, aber irrige Vorstellung von „ sterblich“ ist ein Zustand oder Zustand, in dem *der Tod unvermeidbar ist .* Die übliche Definition von „ unsterblich“ ist eher richtig. Das Wort „unsterblich“ bedeutet daher *nicht* sterblich Schon die Konstruktion der Wörter zeigt ihre *wahre* Definition. Aufgrund der vorherrschenden falschen Vorstellung von der Bedeutung des Wortes „sterblich“ sind so viele verwirrt, wenn sie versuchen festzustellen, ob Adam vor der Übertretung sterblich oder unsterblich war. Sie argumentieren dass, *wenn er unsterblich wäre,* Gott nicht gesagt hätte: „An dem Tag, an dem du davon isst, wirst du mit Sicherheit sterben“, denn wenn er unsterblich wäre, wäre es für ihn *unmöglich* zu sterben. Dem stimmen wir zu, es ist eine logische Schlussfolgerung. Andererseits sagen sie, wenn er sterblich wäre (ihre Vorstellung von Sterblichkeit – ein Zustand, in dem der Tod unvermeidlich ist), worin die Drohung oder Strafe der Aussage bestehen könnte: „Du wirst mit Sicherheit sterben!“ denn wenn er sterblich wäre, hätte er (nach ihrer Vorstellung von dem Begriff) den Tod sowieso *nicht vermeiden können .* Die Schwierigkeit liegt, wie man erkennen wird, in der *falschen* Bedeutung, die dem Wort *„sterblich“ gegeben wird.* Wenden Sie die richtige Definition an und alles ist klar und deutlich. Adam war sterblich *(dh* in einem Zustand, in dem der Tod *möglich war).* Er hatte das Leben in vollem und vollkommenem Maße, aber *nicht*

Machine Translated by Google

*inhärentes Leben.* Sein Leben wurde von „jedem Baum des Gartens“ *getragen ,* mit Ausnahme des einen verbotenen Baumes, und solange er im Gehorsam gegenüber und in Harmonie mit seinem Schöpfer blieb, war sein Leben sicher – das tragende Element konnte nicht geleugnet werden .
So gesehen hatte Adam Leben und der Tod war völlig vermeidbar, dennoch befand er sich in einem Zustand, in dem der Tod möglich war – er war *sterblich.* Es stellt sich dann die Frage: Wenn Adam sterblich war und vor Gericht stand, stand er dann wegen Unsterblichkeit vor Gericht? Die allgemeine Antwort wäre: Ja. Wir antworten: Nein. Sein Prozess bestand darin, herauszufinden, ob er des Lebens würdig oder unwürdig war. Da nirgendwo versprochen wurde, dass er, wenn er gehorsam wäre, einen Preis erhalten würde, müssen wir alle derartigen Spekulationen außer Acht lassen. Ihm wurde *die Fortdauer des Segens* versprochen, den er damals genoss , solange er gehorsam war, und bei Ungehorsam drohte ihm *die Vernichtung .* Nirgendwo in der Heiligen Schrift heißt es, dass der Mensch unsterblich sei. Im Gegenteil ist es eine Eigenschaft, die *nur* der *göttlichen Natur zugeschrieben wird* – Jehova, Jesus in seinem gegenwärtigen hocherhabenen Zustand und der Kirche, der „kleinen Herde“, der „Frau des Lammes“ und „Miterbe“, wenn er mit ihm verherrlicht wird. Und das gilt nicht nur für das englische Wort *„unsterblich“* und das entsprechende Wort *„unvergänglich“,* sondern auch für den ursprünglichen griechischen Begriff, den diese übersetzen.

Vor einigen Jahren schrieb mir ein lieber Freund, er hätte gehört, ich hätte seltsame Ansichten über das Schicksal der endgültig Unbußfertigen vertreten, und er würde gerne wissen, welche diese seien. Ich antwortete, es sei durchaus wahr, dass ich meine Meinung zu diesem traurigen Thema geändert habe. Ich glaubte nicht mehr an die Ewigkeit zukünftiger Qualen, sondern vertrat die Auffassung, dass die Bösen nach dem Gericht des Großen Tages (dem Tausendjährigen Jubiläum) für immer ausgerottet werden würden. Ich sagte, dass dieses Licht, das durch Gottes Wort in mich eingedrungen war, mir unseren Vater im Himmel teurer denn je und die Bibel zu einem klareren Buch gemacht hatte als je zuvor. Mein Freund antwortete sofort, dass er mit der orthodoxen Meinung in dieser Angelegenheit zufrieden sei, und er war sich sicher, dass ich das auch sein sollte. Um mich wieder auf den alten Weg zu bringen, möchte er mit mir eine schriftliche Debatte führen. Und da ich seine Offenheit, Freundlichkeit und sein biblisches Wissen sehr schätzte, bat ich ihn sofort, die Diskussion *damit zu beginnen, dass er anhand der Bibel* die natürliche Unsterblichkeit des Menschen beweise.

Das wäre der richtige Weg, sagte ich, da er sich auf die Seite der Orthodoxie stellen würde, und *das* bekräftige, dass alle Menschen ewig leben. Etwa einen Tag später erhielt ich eine Nachricht, in der mir mitgeteilt wurde, dass mein Vorschlag angenommen wurde. dass viele Passagen in Gottes Wort besagten, dass der Mensch ein unsterbliches Wesen sei, und dass er eine Liste davon für mich erstellen würde. Ich wusste genau, dass er eine solche Liste nicht erstellen konnte; Ich wartete jedoch geduldig ab, was er weiter sagen würde. Ungefähr vierzehn Tage später erhielt ich einen Brief, in dem ich dringend aufgefordert wurde **[R804: Seite 7] ,** meinen Freund aufzusuchen, da er sich hinsichtlich der von ihm übernommenen Aufgabe in schrecklichen Schwierigkeiten befand.

Da ich es arrangieren konnte, habe ich den gewünschten Besuch abgestattet. Ich werde seinen Blick nie vergessen

Machine Translated by Google

als er sagte, dass *er zu seinem Erstaunen keinen einzigen Vers im ganzen Buch finden könne, der den Menschen für unsterblich erklärte; im Gegenteil, bei seiner Suche fanden sich viele, die die sterbliche Natur des Menschen lehrten.* Er sagte weiter, dass ihm die wenigen Passagen, die der *gewöhnlichen* Ansicht über zukünftige Strafen überhaupt Plausibilität verleihen, jetzt höchst unbefriedigend erschienen; und ein kleines weiteres Gespräch offenbarte mir die Tatsache, dass er bereits die *Wahrheit* von „Unsterblichkeit in Christus allein“ empfangen hatte. Wie kam er dazu, es zu sehen? Einfach durch die Suche in der Heiligen Schrift zu diesem Thema. „Diese“, sagte Jesus, „zeugen von mir.“ Mein Freund war mit der Theorie, die er von den Lehrern seiner Kindheit erhalten hatte, zu ihnen gegangen und hatte vergeblich danach gesucht. Dann warf er alle Vorurteile über Bord, suchte nach *der Wahrheit* und wurde belohnt. Er wurde *durch die Wahrheit* von früheren Fehlern befreit.

Sollten Leser weitere Lektüre zu diesen und anderen lange vernachlässigten Wahrheiten wünschen, können sie diese *„kostenlos“* erhalten , indem sie sich an Zions Wachtturm usw. wenden.

==========

Machine Translated by Google

**[R804: Seite 7]**

**Die Pflichten eines Schuldners.**

**EIN INTERESSANTER UND BESONDERER FALL.**

Ein Bruder in England schreibt wie folgt: LIEBER

BRUDER R_____:--Ich möchte Rat. Es ist der Wunsch meines Herzens, zu Ihnen zu kommen, Sie zu sehen und mit Ihnen zu sprechen und von Ihren Anweisungen zu profitieren. aber im Moment ist das unmöglich, aber ich kann es eines Tages hoffen (so Gott will); aber da ich dich nicht sehen kann, werde ich das Nächstbeste tun, nämlich um Hilfe zu schreiben. Bevor ich mich bekehrte, war ich ein großer Schlingel – Spieler, Trunkenbold, Dieb; Als mir aber klar wurde, dass Jesus für mich gestorben war und dass sein kostbares Blut mich von allen Sünden gereinigt hatte, freute ich mich über seine Erlösung und war glücklich.

Einige Monate später zitierte eine Schwester bei einem Treffen die Worte: „Schulde niemandem etwas“ und sagte, wenn jemand vor seiner Bekehrung etwas gestohlen habe (zweifellos in der Annahme, dass er es danach nicht getan hätte), solle er es ersetzen. Davon hatte ich noch nie zuvor gehört und war sehr beunruhigt. Ich hatte meinen Vater und viele andere ausgeraubt. Ich war damals in London und schrieb sofort und erzählte meinem Vater von meinen Missetaten. Er war sich ihrer bis zu einem gewissen Grad bewusst. Ich kannte selbst nicht den vollen Betrag, da er sich über mehrere Jahre erstreckte; aber ich gestand so umfassend, wie ich konnte, und er antwortete sehr freundlich, dass er mir alles, was ich ihm geraubt hatte, freiwillig verziehen habe, und seitdem glaube ich, dass er mich für einen eher schwachen Geist gehalten hat. Ich ging zu einigen, zahlte zurück und schrieb an andere. Unter anderem war die Metropolitan Street Railroad Company aus Boston, USA. Ich war zehn Monate lang Schaffner eines ihrer Waggons und habe sie um einen beträchtlichen Betrag betrogen; Ich weiß nicht, wie viel.

In diesem Moment wurde mir ein Werk von CG Finney, dem amerikanischen Erweckungskünstler, in die Hände gelegt. Darin sagte er, dass Gott dem Sünder nicht vergeben könne, wenn nicht alles zurückgegeben würde, was gestohlen worden sei (soweit ich mich erinnern kann ) . Ich war fast verrückt, meine Freude verschwand, ich war in die Knechtschaft des Gesetzes verstrickt und drei Tage lang zerstreut; bis ein lieber Bruder kam und mit mir sprach und die Bande zerschnitten wurden. Ich schrieb der MRR Co., Boston, mein Verschulden zu und teilte mir mit, dass ich, auch wenn ich damals nicht über die nötigen Mittel verfüge, einen Betrag überweisen würde, der mit Sicherheit meinen gesamten Diebstahl decken würde, sollte ich jemals welche haben. Ich schrie zum Herrn, er möge mir seinen Weg zeigen, und erkundigte mich bei allen, von denen ich dachte, sie könnten mir helfen, und obwohl viele ihre Meinung äußerten, auf die eine oder andere Weise, bot mir doch niemand Beweise, die mich anhand der Heiligen Schrift überzeugen konnten, und zwar nicht ist meine derzeitige Schwierigkeit. Die Frage ist: „Was ist in diesem Fall der Wille unseres Vaters?“ Die Beweise sind meines Wissens widersprüchlich. Bedenken Sie, lieber Bruder, ich sage nicht, dass die Beweise widersprüchlich sind, sondern nur, dass sie meiner Meinung nach widersprüchlich sind; und ich möchte, dass mein Verständnis aufgeklärt wird, um den Willen Gottes besser zu erkennen. Paulus sagte: „Lass il

Machine Translated by Google

gestohlen, stehle nicht mehr; Vielmehr soll er arbeiten und mit seinen Händen das Gute tun, damit er es dem geben kann, der es braucht." ***(Eph. 5:28.)*** Und obwohl der Herr Jesus Zachäus für die Wiederherstellung lobte, war das unter dem alten Evangeliumszeit, da das Opfer noch nicht dargebracht wurde und daher der volle Segen gemäß ***Hebräer 9,14-17 nicht genossen wurde,*** und da diejenigen, die glauben, von *allem* „ohne Werke" gerechtfertigt sind, alles bedeckt mit dem kostbaren Blut (geopfertes Leben) Jesu. Ich habe so gedacht, wie Gott sagt: „Deine Sünden und Missetaten *werde ich nicht mehr gedenken."* Kann es sein, dass er mich durch seinen Geist dazu bringt, an die Wiederherstellung zu denken und dies zu tun? Versuchen Sie, zum Werk Jesu beizutragen? Oder ist es der Feind, der mich wie ein Engel des Lichts wieder in Knechtschaft bringt und sein Erlösungswerk verunglimpft. ***(Heb. 9:14,15.)*** Ich habe so gehandelt ; als mein Herr mich kaufte, kaufte er mir Diebstähle und alles, und ihm schulde ich dies, denn durch das Gesetz bin ich dem Gesetz gestorben, und ich habe durch seine Gnade nach ***Eph. 5:28 gehandelt,*** da er mir mehr gegeben hat als um unseren Bedarf, mich selbst und unsere Familie, zu decken, habe ich es also nach bestem Wissen und Gewissen verteilt, ohne überhaupt etwas gespart zu haben. Aber ich bin nicht ruhig; Ich möchte „So spricht der Herr", und das allein wird mich befriedigen. Ich kenne viele, die die gleichen Schwierigkeiten haben. Könnten Sie im TOWER Platz für einen Artikel dazu finden? Es steht Ihnen völlig frei, diese Informationen auf beliebige Weise zu verwenden, auch wenn Sie den Namen nicht zurückhalten, wenn Sie glauben, dass dadurch der Meister geehrt wird. Es ist das Verbrechen, für das ich mich schäme, nicht das Geständnis.

Ich habe oft darüber nachgedacht, wenn die Wiederherstellung der Wille unseres Vaters ist, was für ein Leben in Knechtschaft ein bekehrter Dieb führen würde, der in den meisten Fällen überhaupt nicht in der Lage wäre, die Sache wiederherzustellen, und sein ganzes Leben lang eine schwere Last tragen würde. Kann es so sein, oder heißt es: „Wenn der Sohn euch frei macht, seid ihr tatsächlich frei"? Ich bete zu unserem himmlischen Vater, dass er dich in jeder Hinsicht unterstützt und dir den Mut gibt, die Wahrheit zu sagen und dich bis zum Ende zu bewahren. Ich bin dir, lieber Bruder, sehr liebevoll in den besten Banden, _____.

**ANTWORT DES HERAUSGEBERS.**

LIEBER BRUDER: Dein Geständnis und deine Abscheu vor früheren Sünden und deine Gewissensbütigkeit im Vergleich zu deiner Pflicht, für von dir in der Vergangenheit begangenes Unrecht Wiedergutmachung zu leisten **[R804: Seite 8] ,** sind für uns ein erfrischender Beweis deiner Gegenwart Geist ist heilig – im Einklang mit Gottes Geist oder Gedanken zu diesem Thema.

Ihre obige Argumentation deckt beide Seiten der Frage ab, sodass ich nur brauche
Erwähnen Sie dazu meine Meinung in Bezug auf die Meinung des Herrn in Ihrem Fall.

Meiner Meinung nach sollten wir die Lehre der oben genannten Schriften so betrachten, dass, als Sie in Christus eintraten – als Sie Ihre Rechtfertigung in den Augen Gottes durch das von Jesus gegebene Lösegeld erkannten und sich ganz seinem Dienst weihten oder opferten, *dann* alles Vergangenes galt als TOT – vergangene Hoffnungen, Ziele, Schulden und ALLES. Von diesem Moment an waren Sie in Gottes Augen ein „Neuer".

Machine Translated by Google

Geschöpf, frei durch das Lösegeld Christi von allem Vergangenen und durch deinen Opferbund an einen neuen Dienst *gebunden .* Das Alte verging *dann ,* und alles, soweit es dich betraf, wurde durch diesen von dir *berechneten Tod NEU.*

Sie sollten Ihr früheres Ich und alle Ansprüche dagegen so behandeln, als ob Sie *tatsächlich* tot wären. Und von diesem Standpunkt aus schlage ich vor, dass Sie eine Bilanz Ihres gesamten Eigentums jeglicher Art ziehen und es soweit wie möglich zur Wiedergutmachung an diejenigen verwenden, denen Ihr *früheres Ich* Unrecht getan hat, und dann von vorne beginnen.
Dies gilt natürlich insbesondere für Unrecht wie das gegen die erwähnte Eisenbahngesellschaft und gilt meines Erachtens nicht für etwaige Schulden, die Sie für Ihren Lebensunterhalt und Ihre Kleidung aufgenommen haben: Diese sollten vollständig beglichen werden, da es sich um persönliche Gefälligkeiten handelte Sie haben einen Vertrag für Ihre Bedürfnisse geschlossen.

Auch in diesem Zusammenhang sollte daran erinnert werden, dass der eigentliche Zweck dieser angeblichen Aufhebung früherer Verbindlichkeiten darin besteht, dass Sie von nun an als „neues Geschöpf“ im Dienst eines anderen – Christus – angesehen werden. Wenn Sie also Ihre zukünftige Zeit damit verbringen, für irdischen Reichtum oder überflüssigen Komfort oder Luxus zu arbeiten und damit praktisch auf das neue Opferleben zu verzichten, das jetzt vorgeschlagen und begonnen wurde, DANN wären Sie nicht mehr frei von den oben genannten Verpflichtungen: insofern Ihr früheres Ich würde dadurch wiederbelebt, zum Leben erweckt, und auch seine Schulden und Verpflichtungen würden wieder zum Leben erweckt. In jedem Fall sind Sie für diese Schulden und das Unrecht verantwortlich, solange Sie nach menschlichen Zielen und Ambitionen *leben ;* und erst dann befreit, wenn du ihnen gegenüber tot und als neues Geschöpf im Dienst Gottes lebendig wirst. Nichts als der Tod hebt eine solche Verpflichtung für den Menschen auf. Ihre Haftung endet, wenn Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten zum Zeitpunkt Ihres *voraussichtlichen Todes eine Entschädigung geleistet haben.* Christus, in dessen Dienst Sie sich stellen, erklärt sich damit einverstanden, *alle* Ihre Schulden jeglicher Art gegenüber Gott und den Menschen zu tilgen, die Sie *nicht* begleichen können, wenn Sie in seinen Dienst treten. Und mit den Segnungen des Millenniums wird er die Welt für all diese Verpflichtungen derjenigen, die in seinen Dienst getreten sind, *weit mehr* als entschädigen. Diese Argumentation stimmt mit der des Apostels überein. Vergleiche ***Röm. 7:4*** mit ***Gal. 2:18-21.***

Wir würden Ihnen auch nicht raten, die Fehler Ihres früheren Selbst zu veröffentlichen oder aufzudecken, da Sie nicht unnötig die Fehler eines toten Mannes aufdecken würden. Senden Sie das Geld, das Sie privat senden müssen, an diejenigen, von denen Sie allein wissen, dass Sie Unrecht getan haben. Als du zum **[R805 : Seite 8]** Herrn kamst, bekanntest du vor ihm und hast auch stellvertretend vor der Kirche bekannt, wie wir ermahnt werden: „Bekennt einander eure Fehler.“

Diese Regel ist in unserem Zivilrecht anerkannt. Eine Schuld oder ein Verbrechen kann uns, soweit es den Menschen betrifft, nicht über den Tod hinaus erreichen, und alles, was er besitzt, kann von seinen Gläubigern eingefordert werden; aber seine Nachkommen werden nicht zur Verantwortung gezogen. Die Worte des Apostels dienen hier als Hinweis auf Ihre Pflicht. „Wer gestohlen hat, soll nicht mehr stehlen;

Machine Translated by Google

sondern er solle lieber mit seinen Händen arbeiten, damit er geben muss.“ Der Fall von Zachäus wurde von Jesus gelobt, nicht wegen der Evangeliumszeit, sondern weil *wahre Reue* immer mit der *Wiedergutmachung des Unrechts* im Ausmaß des eigenen Leidens einhergehen muss Hätte Zachäus keine Wiedergutmachung geleistet, wäre das ein Beweis dafür gewesen, dass seine Reue nicht aufrichtig war, denn er verfügte über Mittel, um das begangene Unrecht wiedergutzumachen. In Ihrem Fall müssen Sie dasselbe tun, dh im Rahmen Ihrer Möglichkeiten *Wiedergutmachung* leisten Du bist von allem Übrigen befreit, wenn du nie mehr tun kannst, WEIL Du *Christus* als sein Verwalter und Diener dienstest, der nur Zeit, Geld und Talent besitzt und in seinem Dienst eingesetzt wird. Möge der Meister dich segnen, und anerkennen und segnen Sie reichlich Ihre Bemühungen, ihm gemäß Ihrem Bund zu dienen. Mögen Sie nicht nur sich selbst und der Welt gegenüber tot sein, sondern ich bete, dass der Geist der Wahrheit Ihren sterblichen Körper im Dienst Gottes immer mehr beleben und beleben möge ***( Röm. 8,11),*** und so seien Sie auf die Fülle der göttlichen Natur vorbereitet, wenn der gegenwärtige sterbliche Körper einem geistigen und unsterblichen Körper weichen wird, in dem Sie dem Herrn vollkommen dienen können.

==========

Machine Translated by Google

**[R805: Seite 8]**

**FRAGE-Spalte.**

Fragen: Da Jesus in den jüdischen Synagogen gelehrt hat, sollten wir nicht in den verschiedenen Sekten von heute bleiben und alle Möglichkeiten nutzen, die wir finden können, um die Wahrheit in und mit ihnen voranzutreiben. Paulus war ein Pharisäer, sollten wir uns nicht auch den Sekten anschließen?

Antwort: Die jüdische Kirche war in der Tat in Gottes Augen auf die Israeliten gegründet, aber die nominelle jüdische Kirche umfasste die gesamte Nation und umfasste verschiedene Fraktionen oder Sekten. Die Sekten waren weder die jüdische Kirche, noch gehörten Jesus oder die Apostel jemals zu diesen Fraktionen. Paulus war zwar ein Mitglied der Sekte der Pharisäer, aber seit seiner Bekehrung zu Christus schloss er sich ihnen nie mehr an und nahm den Namen nur ein einziges Mal wahr, als sein Leben *offenbar* in Gefahr war und sein Glaube gezittert haben muss. Dann hat er nicht *gelogen,* da die Mitgliedschaft in der Pharisäersekte keine so „enge“ Angelegenheit war wie die Mitgliedschaft in modernen Sekten. Er musste sich nicht förmlich distanzieren und konnte sich ohne Unwahrheit entweder auf seine Geburt beziehen, oder wie in diesem Fall, er bezog sich auf ein Merkmal der Lehre der Pharisäer, das zur Kenntnis genommen wurde und mit der Wahrheit des Evangeliums übereinstimmte: nämlich die Lehre von der „Auferstehung“, und als Paulus diese Frage berührte, vertrat er die Ansichten der Pharisäer, wenn auch in einem umfassenderen und positiveren Maße als diese.

Die Mission des Herrn war zweifach, nämlich für Israel und für die Welt; Zuerst wurde er Israel präsentiert, um den wahren Israeliten das Privileg zu geben, „Söhne“ (geistlich) zu werden, und allen, die ihn aufnahmen, gab er die Freiheit, Söhne Gottes zu werden – allen, die an *seinen Namen* glaubten , was die Sekten der Pharisäer und Sadduzäer ablehnten.

Tatsächlich blühte die nominelle jüdische Kirche zu Jesu Zeiten und war reich und hatte viele Mitglieder, während die WAHRE jüdische Kirche, wie Gott sie betrachtete, klein war – wenige, arm und verachtet unter ihnen. So waren „Weizen und Spreu“ zusammen, bis ihr Alter voll ausgereift war und Jesus kam, um es zu ernten.
Johannes, sein Vorläufer, predigte diese „Erntebotschaft“ und sagte: „Tut Buße!“ Reform! zum Falschen und Spreuartigen. Er fügte hinzu: „ Jetzt wird auch die Axt an die Wurzel des Baumes gelegt, und jeder Baum, der keine guten Früchte trägt, muss gefällt und ins Feuer (der Drangsal und der Auflösung) geworfen werden.“ Er fügte hinzu: „Da kommt einer nach mir“ (ein Schnitter und Getreidesammler), „dessen Fächer in seiner Hand ist. Er wird seinen Boden gründlich reinigen. Er wird den Weizen in seine Scheune sammeln und die Spreu verbrennen“ usw.

Die Prophezeiung des Johannes erfüllte sich. Jesus und die Jünger führten eine Ernte- und Erntearbeit durch, die in diesem nominellen System noch nie zuvor durchgeführt worden war, denn erst dann waren die *Felder weiß* und die Schnitter wurden ausgesandt, um ihre Arbeit zu erledigen.

Machine Translated by Google

Die Wahrheiten, die Jesus verkündete, waren Sichel und Fächer und trennten tatsächlich ein vom Herrn vorbereitetes Volk – einen Überrest, die wahre Kirche, wie Gott sie betrachtete, obwohl sie nur eine kleine Herde war.

Für eine kurze Zeit konnte Jesus als echter Jude in die Synagogen eintreten, aber er gehörte keiner Sekte an, sondern da die Synagogen in den Händen von Sektierern waren, hörte dies bald auf, und er konnte nicht nur die Menschen in den Synagogen nicht mehr lehren von Sektierern kontrolliert, aber er wagte es nicht, im Judentum zu wandeln (zu reisen), außer zu bestimmten Zeiten, als „das Volk“ zahlenmäßig überlegen war und die Herrscher und Sektierer etwas einschüchtern ließ. Den Jüngern Jesu wurden auch keine Synagogenprivilegien gewährt. (Siehe ***Johannes 9:34.*** Vergleiche ***Vers*** 22.)

Als der Blinde AUSGESCHLOSSEN *wurde ,* weil er sich zu Jesus bekannte, dann „fand“ Jesus ihn und offenbarte sich ihm gnädig immer mehr, während die blinden Sektierer, die die Kontrolle über die Synagogen behielten, durch ihre eigenen Vorurteile umso mehr geblendet waren. Siehe ***Vers 39.***

Dieses Ergebnis war genau das, was Jesus *zu Beginn* seines Wirkens vorhergesagt hatte. Siehe ***Lukas 6:22.*** Die Gunst, während der die Prüfung oder Ernte dauern sollte, betrug „eine Woche“ von Jahren, wie vom Propheten Daniel vorhergesagt und erfüllt. Sieben Jahre nach Beginn des Wirkens Jesu, in dessen Mitte er abgeschnitten und das Werk „abgebrochen“ wurde. Was die *Nominale* jüdische Kirche betraf, waren es dreieinhalb Jahre , denn die restlichen dreieinhalb Jahre wurden lediglich zum Nutzen der Israeliten verwendet, die aufgefordert wurden, sich vor dieser perversen Generation zu retten. ***Apostelgeschichte 2:40.***

Ja, es war nur fünf Tage vor seiner Kreuzigung, als Jesus den Namen der jüdischen Kirche offiziell ablehnte. Siehe ***Matt. 23:32-39,*** insbesondere ***36-39.*** Bei der Aussendung der Apostel nach seiner Auferstehung wurden das Gesetz und die jüdische Kirche ignoriert. „Geht in die ganze *Welt* und verkündet dieses Evangelium jedem Geschöpf.“ Aber er befahl ihnen, in Jerusalem zu beginnen, weil dreieinhalb Jahre der *Gunst* Israels noch nicht abgelaufen waren.

Nun zu den Tatsachen in Anwendung auf Ihre Frage: Jesus und

seine Jünger gehörten überhaupt nicht zu den Sekten, aber sie WAREN DIE WAHRE KIRCHE, JÜDISCH, und gehorchten dem *Gesetz ,* bis Jesus seine Anforderungen erfüllte und seine Anhänger von seinen Bedingungen befreite.

Die Pharisäer waren geborene Söhne Abrahams, aber Jesus und der Vater erkannten, dass sie in ihrer sektiererischen Blindheit, ihren Vorurteilen und ihrem heuchlerischen Manövrieren, Beten usw. vom Teufel kontrolliert wurden. Er verurteilte sie und warnte alle ihre sektiererischen Anhänger, dass sie geblendet würden von blinden Führern der Blinden in die Irre geführt. Und Jesus und die Apostel hatten keine Gemeinschaft mit diesen Wölfen. Kein vernünftiger Mensch wird behaupten, dass Jesus Gemeinschaft und Gemeinschaft mit so weiß getünchten Wänden und Gräbern voller Unreinheit aller Art hatte. Noch

Machine Translated by Google

Waren sie wirklich Mitglieder der *jüdischen Kirche ,* obwohl sie die Synagogen kontrollierten? Jesus, die Apostel und Anhänger und der Mann, der von Geburt an blind war, waren Mitglieder der WIRKLICHEN jüdischen Kirche, die durch ihr Eintreten für die damals fälligen WAHRHEITEN von der Gesellschaft der Sektierer in der „Ernte“ „getrennt“ waren. Sie waren nicht von der *wahren* WAHREN jüdischen Kirche getrennt , sondern lediglich von den nominellen Sektensystemen. Sie waren weiterhin die wahre Kirche, und weil sie der Wahrheit so sehr gehorchten, dass sie „verstoßen“ wurden, wurden sie schließlich eine Stufe höher ERHÖHT und wurden zum Evangelium oder zur christlichen Kirche.

Lassen Sie uns nun den Vergleich zwischen der Ernte dieses Zeitalters und dieser ziehen.

Während dieses Zeitalters wachsen Weizen und Unkraut BIS zur „Ernte“ zusammen – dem Ende oder der Schlussphase dieses Zeitalters. Und *hier,* JETZT, in dieser Ernte werden größere und wichtigere Veränderungen stattfinden, da dies das höhere oder antitypische Zeitalter ist, von dem das jüdische Zeitalter nur die Vorahnung war.

Hier, wie auch bei der früheren Ernte, ist die Trennung die *„Erntearbeit“* in Ordnung.
Aber der Herr fordert uns nicht auf, aus DER KIRCHE herauszukommen. Ach nein; ALLE geweihten und gehorsamen Heiligen SIND DIE KIRCHE und wir dürfen sie nicht verlassen. Es ist „SEIN KÖRPER“ und wir müssen und werden unsere Mitgliedschaft darin behalten. Wovon trennen wir uns dann ? Wir trennen uns von den nominellen sektiererischen Systemen, die jetzt die Synagogen beherrschen und ersticken (noch mehr als ihre Vorbilder, die Pharisäer und Schriftgelehrten) und die freie Meinungsäußerung oder Prüfung der Wahrheit behindern – alles nicht im Einklang mit den „Schriftgelehrten des Gesetzes“. "

Von diesen werden alle *vertrieben ,* wenn sie der Wahrheit gehorchen. Die Wahrheit macht ihre Unwahrheit deutlich – also ist das, woraus wir heraus sind, getrennt von ihm, nicht vom *Haupt;* daher nicht von der wahren Körperschaft, sondern von falschen Systemen und sektiererischen Körperschaften, die, obwohl sie Jesus und seine Lehren anerkennen, in Wirklichkeit (wie es die Sekten bei der ersten Ankunft taten) die Traditionen (Glaubensbekenntnisse usw.) der Menschen an deren Stelle setzten Gottes Wort und machen so das Wort Gottes ungültig.

Im Einklang mit diesen Gedanken steht das Gebot der Offenbarung: „Geht aus IHREM Volk hervor“, nicht aus der *echten ,* sondern aus der *Nominellen* Kirche, dem Geheimnis des Irrtums und der Ungerechtigkeit, Babylon, der Großen, der *Mutter* der Huren und der auch Töchter.

Machine Translated by Google

**[R806: Seite 1]**

**VOL. VII. PITTSBURGH, PA., DEZEMBER 1885. NR. 4.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Herold**

**der Gegenwart Christi.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CT RUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

**NEIN. 40 BUNDESST. ALLEGHENY, PA.**

---

Der Herausgeber erkennt eine Verantwortung gegenüber dem Meister in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, an, die er nicht beiseite schieben kann und wird; Dennoch sollte er nicht so verstanden werden, dass er jede *Äußerung* von Korrespondenten oder ausgewählten Artikeln aus anderen Zeitschriften befürwortet .

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Draft, PO senden Zahlungsanweisung oder Einschreiben, zahlbar an CT RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEGRIFFE.**

Drei Schilling pro Jahr. Überweisung per ausländischer Postanweisung.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Aus freien Stücken haben wir die Wahrheit empfangen, und aus freien Stücken würden wir sie geben. „Heute, alle, die dürsten, kommen zum Wasser; und wer *kein Geld hat,* der kommt und kauft und isst – ja, kommt und kauft Wein und Milch ohne Geld und umsonst.“ Und ihr, die es habt: „Warum gebt ihr Geld für das aus, was kein Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? Hört fleißig – und esst, was gut ist, und lasst eure Seele sich an der Fettigkeit erfreuen.“ „-- ***JESAJA 55:1,2.***

==========

r806 **BLICK VOM TURM.** r807 **AUSZÜGE**
**AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.** r808 **WACHST IN GNADE.** r808
**DAVIDS SOHN UND HERR.**

Machine Translated by Google

r810 **DIE BRÜDER CHRISTI.** r812 **SONNTAG**
**UND DAS GESETZ.** r813 **CHRISTLICHE**
**UNION.** r813 **UNVERÄNDERTE**
**GEFÜHLE VON ROM.** r812 **AUF DIESEM FELSEN WERDE**
**ICH MEIN** r813 **LEBEN BIS ZUM TOD BAUEN.** r747
========== r814 **Zion**
**hörte und freute sich.** r814 **WISSEN**
**FÜHRT ZU FREIHEIT.**

==========

**[Seite 8]**

**MENSCHLICH ODER SPIRITUELL.**

**Ein Brief und seine Antwort.**

**Red Oak, 28. September 1885.**

MEINE LIEBE FRAU. RUSSELL: Es scheint kaum angebracht, Sie noch einmal mit meinen Fragen zu belästigen, aber Sie und Mr. Russell haben mir so oft geholfen, vielleicht werden Sie es noch einmal tun. Ich bin sicher, dass die Lehre des WACHTTURMS wahr ist. Ich würde nicht zu der alten Art zurückkehren, zu versuchen, an irgendetwas zu glauben. Ich weiß, dass Gott um Christi willen meine Sünden vergeben hat. Ich glaube, ich habe keinen eigenen Willen; Zumindest versuche ich es nicht zu haben. Es scheint richtig und gerecht, dass einige das göttliche Leben erben sollten. Das erkenne ich bei anderen. Aber finden Sie es böse, wenn ich Ihnen sage, dass ich mir nur wünschen kann, ein perfekter Mensch zu sein? Dass mein Vater und meine Freunde, die weg waren, wieder zurück sind; die Sünde aus der Welt ausgelöscht zu bekommen; niemals krank zu sein oder Kummer jeglicher Art zu erleben; so zu leben, wie Gott es für seine Kinder vorgesehen hatte. Es ist fast mehr, als ich mir vorstellen kann. Alles darüber hinaus oder besser ist für mich so unwirklich wie früher die Gedanken an den Himmel, als mir gesagt wurde, dass wir eines Tages dorthin gehen würden. Ist es falsch, dass ich so fühle, und gibt es nicht auch andere, denen es genauso geht? Sicherlich bin ich nicht der Einzige. Ich habe Angst, mich niederzulassen und mir so viel Trost zu gönnen, wie ich nur kann, aus Angst, ich hätte etwas vernachlässigt. Kannst du mir helfen?

Mit freundlichen Grüßen, _____.

MEIN LIEBER FREUND: In Bezug auf Ihre Frage würde ich sagen: Wenn Sie sich nie auf den Weg gemacht haben, um den großen Preis unserer hohen Berufung – die göttliche Natur – zu erreichen, dann haben Sie vollkommen Recht, wenn Sie nach der Herrlichkeit und Vollkommenheit der menschlichen Natur suchen, und das auch wird in der Tat ein herrlicher und befriedigender Teil sein. Diejenigen, die innerhalb der akzeptablen Zeit oder der Zeit, als sie als LEBENDE OPFER akzeptabel waren, eine vollständige Weihe vorgenommen haben, die unserer Meinung nach mit dem Herbst 1881 endete, sollten nicht umkehren. Wenn sie sich innerhalb dieser Zeit vorbehaltlos Gott hingaben, wurden sie von ihm angenommen und mit dem Geist der Adoption besiegelt, der es ihnen ermöglicht, jede Wahrheit in Bezug auf ihr neues Erbe zu schätzen –

Machine Translated by Google

das Spirituelle – die göttliche Natur, die sie über alles andere begehren und nach der sie sich sehnen. Gott wird es niemals versäumen, seinen Teil des Bundes zu erfüllen, wenn wir unseren Teil des Vertrags einhalten – unsere menschliche Natur und alles, was dazu gehört, zu *opfern .*

Aber wenn jemand, der geschworen hat, alles zu opfern – sogar bis zum Tod – und der den Geist der Adoption – das Erbe seines göttlichen Erbes – empfangen hat, sich davon abwendet und seinen Bund verachtet, versucht er wiederzugewinnen und zu erreichen Wenn er die Vollkommenheit der menschlichen Natur nicht erreicht, wird er mit Sicherheit scheitern und *beides verlieren – alles.* Wenn jemand versucht, sein Leben zu retten, wird er es verlieren; aber wenn er es gemäß seinem Bund verliert, aufgibt, opfert, wird er sein Leben als „neues Geschöpf“ retten.

Wenn Ihre Weihe jedoch *seit* dieser Zeit erfolgt ist , dann ist die irdische Herrlichkeit für Sie bestimmt, und Sie können sofort damit beginnen, sich an die Prinzipien des neuen himmlischen Königreichs anzupassen, das gerade errichtet wird, auch wenn die Welt sich dessen noch nicht bewusst ist . Sie können sofort damit beginnen, als Mensch zur Perfektion heranzuwachsen.

Nun, ich denke, Sie können genau sagen, wo Sie stehen. Wenn du jemals zur himmlischen Herrlichkeit und zum himmlischen Königreich aufgebrochen bist und das Siegel der Adoption erhalten hast, flehe ich dich an, nicht umzukehren – weder zur Rechten noch zur Linken; Aber machen Sie weiter und stellen Sie Ihre Erwählung sicher, indem Sie Ihren Bund erfüllen. Aber wenn Ihr Erbe das irdische Erbe ist, bemühen Sie sich, so vollständig wie möglich dem Willen und den Plänen Gottes zu entsprechen. Diejenigen, die in erster Linie das neue Königreich anerkennen und sich an seine Gesetze der Liebe und Gerechtigkeit halten, werden zuerst von ihm gesegnet werden.

Ich freue mich über die herrliche Aussicht sowohl für die geistlichen als auch für die fleischlichen Söhne Gottes.

Viele haben „Ich möchte ein Engel sein“ usw. gesungen, die nichts weiter wollen, als dass sie es vorziehen, Engel im Himmel zu sein, anstatt an einen Ort der Folter zu gehen, weil ihnen beigebracht wurde, dass ihr Los ein oder zwei sein muss das andere.

FRAU. CT RUSSELL.

==========

r816 **DAS**

**SCHLÜSSELPROTOKOLL.** r816 **FRAGE-Spalte.**

==========

**[Seite 8]**

**BIBELSTUDIERENDE HILFE.**

**Youngs griechische, hebräische und englische Konkordanz.**

Dieses Werk ist gleichzeitig ein griechisches und hebräisches Lexikon, das die Bedeutung der ursprünglichen englischen Begriffe angibt, und auch eine Konkordanz, die jedes Wort der Heiligen Schrift und die Wörter, die sie übersetzen, angibt. Der Wert des Werks wird von Tag zu Tag deutlicher, da *Theoretiker* versuchen, eine private Interpretation unter dem Deckmantel einer „besseren Definition des *Originals“ zu unterstellen.*

Machine Translated by Google

In diesem großartigen Band ist jedes Wort seinem eigenen hebräischen und griechischen Original zugeordnet und weist 311.000 Verweise und 30.000 verschiedene Lesarten auf. Sein Umfang beträgt großes Quarto, 1094 Seiten.

Preis für unsere Abonnenten: 2,25 $; üblicher Preis: 5,00 $. Wenn ich meine Post verschicke, muss das Porto hinzugefügt werden, nämlich: 54 Cent und 10 Cent. zusätzlich, wenn Sie es *„registriert“ wünschen.* Dies ist die neueste Überarbeitung.--

„DIE AUTORENAUSGABE.“

---

**DER EMPHATISCHE DIAGLOTT.**

Für neue Leser möchten wir darauf hinweisen, dass es sich um ein griechisches Testament handelt. Unter jedem griechischen Wort das entsprechende englische Wort. Es handelt sich somit um die *wörtlichste* Übersetzung des Neuen Testaments. Darüber hinaus gibt es in einer weiteren Spalte eine sehr klare und *nachdrückliche* Übersetzung, die die Betonung des Griechischen zeigt, die dem englischen Leser im Allgemeinen entgeht.

Der reguläre Preis für die Stoffarbeit beträgt vier Dollar – was alles in allem nicht allzu hoch ist; Durch besondere Vereinbarung sind wir jedoch in der Lage, es unseren Abonnenten für 1,50 US-Dollar pro Exemplar mit vorausbezahltem Porto anzubieten.

Wir können keine Briefmarken als Zahlungsmittel annehmen, da *wir* bar bezahlen müssen.

---

**LEESERS OT-ÜBERSETZUNG.**

Die Hebräer haben kürzlich eine englische Übersetzung der alttestamentlichen Schriften erstellt, die wir denjenigen empfehlen, die eine kritische Übersetzung zum Vergleich beim Studium wünschen. Wir haben eine kleine Menge beschafft und können sie für 1,65 US-Dollar per Postzahlung bereitstellen, was weniger als der übliche Preis ist.

==========

**PITTSBURGH-KIRCHENVERSAMMLUNGEN.**

Unsere Treffen finden in der GAR Hall über der Third National Bank, No. 101 Federal Street, Allegheny City, statt. Leser und Freunde sind herzlich willkommen.
Predigt jeden Gottesdienstnachmittag um 15:30 Uhr; Bibelstunde um 14:30 Uhr desselben Tages.

==========

Machine Translated by Google

**[R747: Seite 6]**

JESUS wurde als *Mensch vollkommen gemacht;* denn als solcher *war* er vollkommen, sonst könnte er es nicht unser Lösegeld gewesen . Ein unvollkommenes Wesen konnte ein anderes nicht *erlösen* unvollkommene Wesen. Wie in den typischen Opfern für die Sünde unter dem Gesetz gezeigt wird, ist die Opfer muss *ohne Makel sein.* Auch beim Gegenbild – dem echten Sündopfer – war das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnahm, *vollkommen*
ohne einen einzigen Makel – „ein Lamm ohne Flecken.“ ***(Hebräer 2:10.)***

==========

Machine Translated by Google

**[R806: Seite 1]**

## BLICK VOM TURM.

Einige unserer lieben Leser in England und Schottland haben die Aussagen des „View“ in unserer Oktoberausgabe zur Kenntnis genommen und uns geschrieben, dass die Arbeit und das Interesse dort wahrscheinlich weit über unser Verständnis oder die Anzahl der Namen auf unserer Liste hinausgehen; denn dort ist es in der Mittelschicht durchaus üblich, dass mehrere Personen gemeinsam Arbeiten bearbeiten und abwechselnd lesen. Ein Bruder, der sieben Exemplare mitnimmt, berichtet von großem Interesse unter den zahlreichen Lesern, die im Laufe der Zeit, als sich das Licht ausbreitete, einer nach dem anderen Interesse geweckt hatten. Auch in diesem Land beeilen sich viele, von guten Ergebnissen der Bemühungen und Opfer bei der Verbreitung der Wahrheit und dem Erwachen einiger zu berichten, die in Zion schliefen.

Der „neue Plan“ für die Erntearbeit in der elften Stunde, der in unserem September-TURM erwähnt wird, funktioniert erfolgreich, obwohl einige entmutigt sind, weil so wenige „ein Ohr haben, um zu hören“, was der Geist der Kirche in dieser laodizäischen Zeit sagt. ***(Offb. 3:14-22.)*** Diese sollten nicht vergessen, dass nichts anderes zu erwarten ist; dass nach Gottes Wort nur wenige, „eine kleine Herde“, die Wahrheit inmitten der umgebenden Dunkelheit erkennen können, mit der der Gott dieser Welt die Herzen und Gedanken der Menschen eingehüllt hat. Die Zeit, in der die Wahrheit populär sein wird und in der alle das Licht sehen und genießen können, ist das kommende Zeitalter, in dem die vorurteilsvollen, blinden Augen geöffnet werden und die strahlende Sonne der Gerechtigkeit die Dunkelheit, den Irrtum und die Falschdarstellung vertreiben wird. Jetzt werden Ihre Arbeit und Ihr Opfer ermöglicht und die Prüfung Ihres Glaubens und Ihrer Treue wird durch und durch diese ungünstigen Bedingungen durchgeführt. Wir müssen überwinden, wenn wir als Überwinder mit Jesus, dem großen Überwinder, unserem Haupt und Vorbild sowie unserem Erlöser, auf dem Thron der tausendjährigen Herrlichkeit sitzen wollen.

Bei unserer Arbeit für jedes Ziel sollten wir weise arbeiten, um die besten Ergebnisse zu erzielen, und in diesem Dienst der Wahrheit ist Weisheit besonders notwendig, und in dem Maße, in dem wir ihre Größe und Bedeutung erkennen und erkennen, werden wir versuchen, sie mit dem Größeren darzustellen Weisheit, wenn wir vielleicht welche gewinnen könnten. Die Worte Jesu sollten immer in Erinnerung bleiben und in die Tat umgesetzt werden: „Seid *weise* wie Schlangen und harmlos wie Tauben.“ Mit den Worten von Paulus sollten wir „forschen, uns zu zeigen, dass wir uns vor Gott bewährt haben“, als Arbeiter, die sich nicht zu schämen brauchen, das Wort der Wahrheit richtig teilen und es weise auf eine Weise darlegen, die verhindert, dass die Kinder in Christus erstickt werden ***(1 Kor. 3:2; Hebr. 5:4)*** und ihnen gleichzeitig zu geben, wann und wie sie es empfangen können – „Fleisch zur rechten Zeit“. ***Matt. 24:45.***

Wenn es einem Geweihten an Weisheit mangelt, möge er Gott darum bitten und sie durch Gebet und Studium suchen, und er wird in der Gnade wachsen, während er in seinem Wissen und in seiner Liebe wächst. Wir vervielfachen unsere Effizienz, indem wir täglich lernen, um uns vor Gott als anerkannt zu erweisen, und das, was wir lernen, in die Praxis umsetzen. Manche neigen zu der Annahme, dass alle wahrhaft Geweihten sind

Machine Translated by Google

Einige in den verschiedenen Sekten wurden durch diese Erntewahrheiten erreicht; aber das ist nicht der Fall. Wir erhalten täglich neue Beweise dafür, wenn einer und der andere das Licht mit Freude empfängt und sich von ganzem Herzen in den Dienst der Wahrheit begibt.

Nein, Geliebte; Die Wahrheit wird auch weiterhin andere Geweihte erreichen
Bereite sie auf die folgende Herrlichkeit vor.

Niemand soll sein Licht unter den Scheffel stellen oder sein einziges Talent in eine Serviette wickeln. Dies zu tun bedeutet, sich als untreuer Verwalter zu erweisen und als unwürdig abgelehnt zu werden, die Braut, die Frau des Lammes, zu sein.

So wie einige bei der Prüfung, „Überwinder“ zu sein, scheitern, muss ein anderer geweckt und auf die Probe gestellt werden, um den Platz des Untreuen einzunehmen, der sein Licht aus Angst vor Vorwürfen und Kosten unter den Scheffel stellt und in Gleichgültigkeit abdriftet äußere Dunkelheit. Daher die Eindringlichkeit der Worte unseres Herrn: „Gebt acht, niemand soll eure Krone nehmen.“ Passen Sie auf, dass Sie, während Sie auf der Rennstrecke mit dem Ziel und der Krone vor Augen sind, nicht zulassen, dass Bequemlichkeit oder irgendwelche weltlichen Interessen Ihr volles und herzliches Opfer behindern, und dass Sie daher in der Prüfung scheitern, ein Überwinder zu sein. Wir sollten an Treue wachsen, während wir an Wissen wachsen.

Die freudige Mission, die uns gegeben wurde, besteht darin, die frohe Botschaft zu verbreiten. Durch unsere Treue zeigen wir unsere Wertschätzung und erhalten in unserer eigenen Prüfung den Beweis, ob wir den Herrn und die Wahrheit mehr als alles andere lieben oder nicht. So sichtet und durchforscht Gott seine Kinder, um die Überwinder zu prüfen und diejenigen auszuwählen, die für würdig erachtet werden, gemeinsam mit Jesus, dem großen Überwinder, das Erbe anzutreten. Die Gnade, *die ausreicht ,* um uns vor dem Fallen zu bewahren und uns in seiner Gegenwart tadellos darzustellen, selbst an diesem „bösen Tag“, wird bereitgestellt, aber auf eine Weise, die die Gründlichkeit unserer Weihe vollständig auf die Probe stellt.

Als Beispiel dafür, dass andere noch erreicht werden müssen, erwähnen wir den Fall von Bro. Otto von Zech dieser Stadt. Seit einigen Jahren ist Bro. Z. hatte als Pfarrer der deutschen evangelisch-lutherischen Kirche gearbeitet und glaubte wirklich, dass er Gott diente, und seine Bekehrung vom Irrtum zur Wahrheit und vom Dienst des Irrtums zum Dienst der Wahrheit erfolgte fast ebenso plötzlich, wenn auch nicht so wunderbar wie Bro. Pauls.

Der Novemberturm war Gottes Instrument, um die Augen seines Verstandes zu erreichen und ein wenig von der Augensalbe der Wahrheit hereinzulassen, die bald zu einer deutlichen Sicht führte, weil er sie ernsthaft in der *Liebe* zur Wahrheit anwendete.

Vor etwa einem Jahr beschlossen wir, regelmäßig ein Exemplar des TOWER an Geistliche aller Konfessionen in Allegheny und Bro zu versenden. Z. bekam regelmäßig ein Exemplar mit den anderen. Da er jedoch viel Lektüre hatte und mit den Pflichten seines Büros sehr beschäftigt war, ließ er den TOWER unbemerkt in den Papierkorb wandern, bis er die letzte Nummer erreichte, auf die ihn die Vorsehung aufmerksam machte

Machine Translated by Google

glaubt. Die Gedanken, die es andeutete, waren der eindringende Keil, und das Ergebnis veranschaulicht die Worte der Heiligen Schrift: „Der Eintritt deiner Wahrheit gibt Licht.“

Bruder. Z. war erfreut, als er feststellte, dass sich unser Büro in seiner eigenen Stadt befand, und beeilte sich, weitere Lektüre zu lesen, die in ein gutes und ehrliches Herz aufgenommen wurde, schnell keimte und die Frucht des Opfers hervorbrachte. Bruder. Z. erklärte, dass er mehrere Jahre lang ein Interesse an den Lehren der Heiligen Schrift im Zusammenhang mit der Tausendjahrherrschaft Christi verspürte, jedoch durch die Tatsache behindert wurde, dass er keine Möglichkeit sah, die *allgemeine Ansicht* über die Tausendjahrherrschaft mit anderen Tatsachen der Vernunft in Einklang zu bringen und die Heilige Schrift. Er erkannte, dass die Annahme, dass Jesus im Fleisch wiederkommen würde – als Mensch, und auf einem irdischen Thron sitzen würde usw. – völlig im Widerspruch zum allgemeinen Geist und Tenor des Wortes Gottes stehen würde, und dies zusammen mit den errichteten Barrieren Ihn durch die Zwangsjackenregeln und Lehren des Luthertums zu umhüllen, hatte ausgereicht, um dem Fortschritt in dieser Richtung Einhalt zu gebieten.

Als er mit der in den WATCH TOWER-Veröffentlichungen dargelegten Wahrheit in Berührung kam, lieferte sie genau die Verbindungsglieder, nach denen er so lange vergeblich gesucht hatte, und eine Windung nach der anderen des zuvor verworrenen und verknoteten Kabels der Wahrheit wurde gerade, stark und nützlich .

Der Schlüssel, der alles in Ordnung zu bringen schien, lag darin, dass er die Unterschiede zwischen der Kirche und der Welt und Gottes Vorkehrungen für beide und die zwei Naturen erkannte, die diese beiden Klassen haben werden, selbst wenn jede vervollkommnet ist. Dann konnte er das irdische Jerusalem mit seiner irdischen Pracht sehen, bestehend aus den Erstlingen der *Menschheit,* und das spirituelle Jerusalem, das viel höher liegt, die spirituelle Regierung mit ihrer Herrlichkeit, die irdische und sichtbare Pracht übertrifft – bestehend aus der christlichen Kirche der Überwinder , die ersten Früchte derer, die das spirituelle Sein erreichen werden.

Was wird er tun? du fragst. Wird er all sein altes Angelgerät zurücklassen und ein Anhänger des Herrn werden und von ihm zu einem Menschenfischer gemacht werden? Nein, er wird die lutherische Kirche niemals verlassen, denn das hat er bereits getan. Wie Paulus konferierte er *sofort* nicht mit Fleisch und Blut, sondern handelte umgehend nach seinen Überzeugungen und erkannte in Christus das einzige Haupt und Herrscher der wahren Kirche, die sein Leib ist, im Gegensatz zu den falschen Oberhäuptern und Gesetzen, die sich die Menschen unwissend und irreführend selbst auferlegen unter-- Luther, Wesley, Synoden, Presbyterien usw.

Er erkannte, dass er *ungläubige* Kinder nicht länger besprengen konnte , und nannte dies die Taufe in Christus, auf die sich ***Röm. 6:3,4.*** Er konnte die Lehre von Irrtümern, die sein eigenes Herz jahrelang gebunden und ihn daran gehindert hatten, in der Gnade, dem Wissen und der Liebe Gottes zu wachsen, nicht länger lehren oder in irgendeiner Weise sanktionieren, und im Gegenteil, er fühlte, dass er sich als würdig erweisen würde Er darf keine Zeit verschwenden, sondern muss jedes Talent nutzen, um seinen früheren Einfluss und seine Lehren auszugleichen und anderen die gesegneten Wahrheiten nahezubringen, auf die seine eigenen Augen gerichtet sind

Machine Translated by Google

wurde kürzlich eröffnet.

Als er darüber nachdachte, was er tun sollte, kam er zu dem Schluss, dass er nicht wie Luther hinausgehen und seiner Gemeinde mutig die Wahrheit verkünden oder seine Glaubensartikel zur Lesung an die Kirchentür nageln konnte; *denn* die lutherische Tochter hatte aus den damaligen Erfahrungen der päpstlichen Mutter **[R806: Seite 2]** eine Lektion gelernt und ihre Geistlichen enger und sorgfältiger gebunden, sodass Luthers Eid darin bestand, die Heilige Schrift zu lehren, Bruder. Zs Eid als Geistlicher verpflichtete ihn, wie auch andere, die Sekten dienten statt nur Gott zu dienen, nicht dazu, die Heilige Schrift zu lehren, sondern **[R807: Seite 2]** nur solche Lehren zu lehren, die das Luthertum befürwortet hat.

Bruder. Zs einzige Möglichkeit bestand daher darin, sein Amt an den Vorsitzenden der Synode abzugeben, der er angehörte. Dies tat er und erhielt den Auftrag, die frohe Botschaft von einer weitaus höheren Autorität zu predigen als den Presbyterien, Räten, Konferenzen oder Synoden und ihren Leitern; sogar von dem, den Gott zum Oberhaupt der Kirche ernannt hat, die sein Leib ist. Er gab allen seinen geweihten *Anhängern* die Vollmacht, die gute Nachricht eines *neuen* Bundes zu predigen, einer weiteren Chance für die ganze Menschheit, ewiges Leben zu erlangen. Ihre erste Chance wurde durch ihren Vater Adam verloren, die zweite wird durch den Tod Christi gesichert. Dieser neue Bund, besiegelt durch sein Blut, hat allen Nachfolgern des Herrn Jesus den Auftrag zu predigen: „Geht hin in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen.“ ***Markus 16:15.***

Bruder. Z. verfasste eine kurze Stellungnahme zu seinem Vorgehen beim Austritt aus der Synode und seinen gegenwärtigen Ansichten, die gedruckt und an seine Amtskollegen in der lutherischen Kirche verschickt und seiner Gemeinde übergeben wurde. Es ist auf Deutsch, und da wir zwanzigtausend Exemplare gedruckt haben, um es als Traktat unter unseren deutschsprachigen Freunden zu verwenden, laden wir diejenigen, die es sinnvoll verwenden können, ein, uns sofort für sie zu schreiben und anzugeben, wie viele sie verwenden können Vorteil – mit Bedacht. Möglicherweise handelt es sich hierbei um die Initiative des Herrn bei der Vorbereitung einer Ausgabe des TOWER, die ins Deutsche übersetzt wurde. Wohin er uns führt, werden wir uns bemühen, ihm zu folgen, während er uns den Weg ebnet.

Die liebe Frau unseres Bruders teilt bereitwillig die Opfer, die dieser Schritt mit sich bringt, und gemeinsam sind sie bestrebt, ihre Berufung und Erwählung zu sichern.

Indem sie so prompt dem guten Hirten folgen, dessen Stimme sie beide erkennen, verzichten sie auf alle sichtbaren Mittel, um sich und ihre fünf kleinen Kinder zu ernähren, und verlassen sich einfach und allein auf die Verheißung des Herrn und auf ihr eigenes ehrliches Herz und ihre willigen Hände, um ihre Bedürfnisse auf welche Weise auch immer zu befriedigen Er kann darauf hinweisen, versichert, dass seine Versprechen niemals scheitern.

Möge der Herr diesen und allen Gesalbten Gnade und Kraft schenken, damit sie geduldig bis zum Ende des kurzen Opferweges laufen und sie anschließend mit ewiger Herrlichkeit krönen können.

==========

Machine Translated by Google

**[R807: Seite 2]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

## Torkard, England.

MEIN LIEBER BRUDER RUSSELL: – Der Herr hat mir gnädigerweise einen „Gefährten“ zur Verfügung gestellt. Es geschah auf diese Weise. Ich war eine Woche lang in einem „Genesungsheim“ untergebracht. Es gab sechzig Insassen; Aber mir wurde der Weg zur Arbeit erst frei, als ich am Tag vor meiner Abreise einem alten Herrn ein Exemplar von „Essen“ in die Hand drückte und ihn bat, es zu lesen und mir seine Meinung dazu zu schicken, wenn es ihm gefalle. Ein oder zwei Wochen später erfuhr ich, dass der Samen in prächtigen Boden gefallen war. Der alte Herr kann sich nicht bedanken; sagt, es sei das, wonach er seit vielen Jahren gesucht habe. Er hat viel vom „Hinter den Kulissen“-Leben der Kirchen gesehen – insbesondere der methodistischen; er war im Herzen krank und fast ein Ungläubiger. Die einzige Hoffnung, die er sich selbst machen konnte, war, dass es einen Gott geben musste; aber er konnte nicht sehen, dass Gott ein liebender Vater war. Wenn Sie nun die Freude und Dankbarkeit sehen könnten, die sein Gesicht erleuchtet, würden Sie für all die Arbeit, die Sie leisten durften, belohnt werden, und doch bezweifle ich nicht, dass er einer von vielen ist. Er sagt, sein Leben sei in einem neuen Licht erleuchtet. Endlich kann er den Felsen unter seinen Füßen spüren – er hat viele Jahre lang versucht, ihn zu finden. Jetzt ist er vollkommen davon überzeugt, dass der Herr gut ist, dass „Gott Liebe ist“. Er möchte unbedingt Youngs Konkordanz haben, und ich auch. Können Sie sie nicht rüberschicken? Wenn sie einen Dollar Porto kosten, ist es viel billiger, als wir sie hier bekommen können. Wenn Sie können, tun Sie es bitte. Beiliegend finden Sie die Postanschrift. Wenn sie nicht gesendet werden können, müssen Sie das Geld an eine beliebige Stelle überweisen, die Ihnen gut tut. Bitte teilen Sie uns nur mit, was getan werden kann, sofern Sie dazu in der Lage sind.

Jetzt möchten wir unbedingt wissen, welchen „Plan“ Sie dafür in der Hand haben. Er die Zeit haben. Bruder _____ hat alles, was ihm gehört, und möchte unbedingt zu einer bestimmten Arbeit kommen, obwohl er seit der Lektüre von „Essen“ und „Tabernakel“ keineswegs untätig war. Ich habe ihm vor Jahren meine Papiere geliehen. Er wird Ihnen selbst direkt schreiben, wenn wir von Ihnen hören.

Ich bin so dankbar für einen Begleiter, der über die in TOWER usw. behandelten Punkte korrespondiert. Es ist eine großartige Möglichkeit, eine zu gründen, fast alles musste bisher per Brief erledigt werden, aber DV, wir hoffen, bald eine gemeinsame Woche zu haben. Ich preise Gott und bete täglich für Sie und die Brüder. Auch für die Lieben, die noch in Babylon sind, denn es scheint mir, dass es viele gibt, die der Herr liebt und begünstigt, die immer noch in sektiererischen Bindungen sind. Ich bin dankbar, sagen zu müssen, dass es mir seit dem Rücktritt von allen Mitgliedschaften und Ämtern in der alten Kirche nicht alles glatt gegangen ist, aber ich vertraue darauf, dass der Herr mich demütig halten wird. Mein Glaube an Gottes gegenwärtige Heilkraft wurde durch die Lektüre der Artikel im letzten TOWER sehr erleuchtet und gestärkt. In England werden Heilmittel gewirkt. Ich bin völlig davon überzeugt, dass wir uns am „Tag des He

Machine Translated by Google

Oh! Möge er uns behüten, und mögen wir, nachdem wir die ganze Waffenrüstung Gottes angelegt haben, sie gebrauchen können und alles getan haben, um zu bestehen. Der Herr segne dich und gebrauche dich immer mehr zu seiner Ehre. In tiefster Liebe bin ich, lieber Bruder, der innigste Dein in Christus.

_____.

**[Seite 2]**

**Howell Co., Mo.**

BRUDER. RUSSELL:--Ich lege 50 Cent für den WATCH TOWER für ein Jahr bei. Ich habe bereits vier Nummern erhalten. Ich sehe in Vol. 7, Nr. 1, Ihre Anregung an die Geweihten. Mein lieber Bruder, ich bin noch nicht lange genug im Besitz dieses neuen Lichts, um kaum zu wissen, was ich bin. Ich bin wie ein Mann, der (plötzlich) aus der schwarzen Dunkelheit in ein strahlendes Licht kommt. Ich kann es noch nicht klar erkennen. Ich bin in der ME-Kirche aufgewachsen, bin mit fünfundzwanzig in die Untreue verfallen, mit dreißig habe ich ein Buch bekommen, in dem es heißt, die Bösen zu vernichten. Im Jahr 1879 wurde ich Mitglied der Missionary Baptist Church; Ich bin noch einer, bin aber wegen der Knappheit an geistiger Nahrung unzufrieden. Ich habe mich manchmal gefragt, ob jemand gerettet werden würde; und manchmal dachten wir, wir wären alle Weizen; Aber ich habe das Millennium nie als einen Tag der Freude nur für diejenigen betrachtet, die bei der Ankunft unseres Erlösers noch im Fleisch lebten. Natürlich hätte ich mir gewünscht, dass ich bis dahin leben könnte, aber dann ging ich davon aus, dass wir ihn alle mit fleischlichen Augen sehen würden. Ich meine die Lebenden. Ich kann jetzt anders sagen und glauben. Wenn man auf dem TURM steht, ist die ganze Bibel in Harmonie. Gott ist gerecht und barmherzig und überaus liebenswert, und unser Erlöser ist ein Erfolg – nicht ein Erlöser für einige wenige, sondern für alle, durch die Auferstehung der Toten.

Jeder einzelne Mensch ist von dem Fluch befreit, der auf Adam wegen seines Ungehorsams lastete, und wird auferweckt und für sich selbst und nicht für einen anderen vor Gericht gestellt. Ich habe das Gefühl, dass ich Gott mit meiner ganzen Seele und meinem ganzen Wesen für diese Lehre danken kann. Wenn die Welt dies nur erkennen könnte, würde das Wissen um die Güte und Barmherzigkeit Gottes gegenüber den Menschen dazu führen, dass alle Menschen ihn lieben und ihm dienen. Seit zwei Jahren bete ich um mehr Licht und um demütige und bereitwillige Unterwerfung unter Gottes Willen. Ich habe versucht, wie Töpferton in seinen Händen zu sein und mich von seinem Vergnügen formen zu lassen, und ich danke ihm jetzt, dass meine Gebete *(glaube ich)* erhört wurden. Ich interessiere mich sehr für die Tabernakellehren, habe aber noch nicht die Hälfte davon klar verstanden, hoffe es aber, bevor ich damit aufhöre. Ich sehe keinen Haltepunkt; Tatsächlich scheint es immer Plus Ultra zu sein. Aber mein Brief ist jetzt sehr viel länger, als ich an einen anderen Herausgeber geschrieben hätte, wenn ich nicht für die Veröffentlichung geschrieben hätte, was ich jetzt nicht tue. Ich empfinde große Liebe und Wertschätzung für Sie und die Ihren, und möge unser Meister Sie immer unterstützen und unterstützen, ist mein aufrichtiges Gebet. _____.

**[R807: Seite 2]**

**Lancaster, NH, 31. Oktober 1885.**

Machine Translated by Google

SEHR GEEHRTER HERR: Ich erinnere mich, dass einer Ihrer Korrespondenten vor nicht allzu langer Zeit das Verschwinden der Bücher „Essen“ und „Tabernakel“ erwähnte und sagte, dass sie offensichtlich verlegt worden seien, deutete jedoch an, dass sie möglicherweise absichtlich verlegt wurden. Meine Erfahrung ist sehr ähnlich. Ich hatte zwölf „Essen für denkende Christen“, und ich habe nur noch eine übrig, und von den anderen kann ich überhaupt keine bekommen, obwohl ich wiederholt darum gebeten habe. Vielleicht interessiert Sie die Geschichte eines von ihnen. Ich schickte eine Kopie des „Food“ an einen methodistischen Geistlichen, der früher hier stationiert war. Er las das Buch, weil ich ihn um einen Gefallen gebeten hatte, aber das Ergebnis, das ich je erfahren habe, war die Bemerkung: „Ich muss den Verstand verlieren.“

Doch das junge Mädchen, das es überbrachte, nahm es mit in eines der großen Berghotels, wo sie als Kellnerin dienen sollte. Es waren auch sehr viele andere junge Männer und Mädchen da, und seltsamerweise waren viele von ihnen interessiert. Es erregte ihre Aufmerksamkeit, insbesondere einen Romanisten; ein anderer war ein junger Mann, der, wenn ich mich recht erinnere, in den Pfarrdienst eintreten sollte. Er war von dem Buch so begeistert, dass er Teile davon auswendig kannte; aber am Ende der Saison bettelte er darum, es bei sich zu haben, und jetzt hat er es. Wenn der Minister es also nicht zu schätzen wusste, taten sie es. Es ist entmutigend, wenn ein prominenter orthodoxer Christ zu einem sagt: „Ich verstehe nicht, was Sie in diesem Buch so sehr interessant finden.“ und das ist es, was sie manchmal sagen, und von anderen halten sie das Ganze für eine Täuschung und eine Falle. Ich weiß, man muss darüber nachdenken, aber vielen kommt es so unvorstellbar tief vor, dass sie es aufgeben, nachdem sie versucht haben, es ein wenig zu begreifen. Wenn Sie mir noch ein Buch mit dem Titel „Essen“ schicken, werde ich noch einmal versuchen, jemanden dafür zu interessieren. Ich weiß, dass die Bücher mehr oder weniger gelesen wurden, bis auf eines – ein Unitarier. Ich weiß es in diesem Fall nicht. Ich habe schon lange darüber nachgedacht, Ihnen zu schreiben und über alle Drucksachen zu berichten, die Sie mir von Zeit zu Zeit geschickt haben, habe es aber nicht wirklich für lohnenswert gehalten, bis ich in der letzten Zeitung gelesen habe, in der Sie davon sprechen, dass Sie durch die „Tausend Post“ ermutigt werden Karten;" Vielleicht finden Sie in diesem Brief also etwas, das Sie ein wenig ermutigt. Wenn ich darüber nachdenke, habe ich doch schon viele erreicht.

Hochachtungsvoll, _____. **[Seite 2]**

**Topeka, Kansas, November. 2, 1885.**

LIEBER BRUDER. RUSSELL: Einige meiner Briefe und Bemerkungen mögen so klingen, als wäre ich entmutigt, aber ich versichere Ihnen, dass ich nicht entmutigt bin. Ich erwarte, dass ich weiter arbeite und nicht ruhig bleibe und nicht glaube, dass der Sieg errungen ist, bis ich meine Krone erlangt habe. Ich glaube, dass, wenn meine Arbeit und meine Bemühungen darin bestehen, die Wahrheit Gottes zu seiner Ehre, seinem Ruhm und seinem Lob bekannt zu machen, zumindest ich gesegnet werde, wenn nicht andere, wenn ich treu bin. Ich freue mich sehr in der Hoffnung, dass ich bald mit Jesus und denen, die mit ihm Erben des Königreichs sein werden, nicht nur viele davon überzeugt sehen werde

Machine Translated by Google

die Wahrheit in ihrer Reinheit, sondern dass wir sehen werden, wie alle Systeme der Unterdrückung und des Irrtums durch seine mächtige Macht zusammenbrechen und fallen. Für diese vor uns liegende Freude ertragen wir das Kreuz und verachten die Schande. Mit freundlichen Grüßen in dieser gesegneten Hoffnung,

_____.

**Kairo, Michigan, Nov. 3, 1885.**

LIEBER BRUDER. RUSSELL: Ich konnte im Dienst des Meisters nicht viel tun. Ich habe gerade eine Reihe von ZWT-Proben erhalten, als die Diphtherie an diesem Ort epidemisch ausbrach und zwei meiner Kinder krank wurden, aber beide haben sich erholt. Eine Familie hier verlor drei Kinder, eine weitere zwei und noch eines durch die Geißel. Wir waren eine Zeit lang unter Quarantäne. Da ich raus darf, habe ich einige Proben gesammelt. Ich bin einen Tag lang durch das Land gereist, habe dort zwanzig Proben abgegeben und nur ein Abonnement abgeschlossen; Und auf meinem nächtlichen Heimweg, erschöpft von der Tageswanderung und in dem Versuch, eine Art Bestandsaufnahme der sichtbaren Früchte der Tagesarbeit zu machen, versuchte der Widersacher, mich zu entmutigen. Nun, ich habe so ein Selbstgespräch geführt: Wenn ich für Dollars und Cents arbeiten würde, würde ich für die Arbeit des Tages schlecht abschneiden, aber Gott sei Dank habe ich nicht auf die Dinge geschaut, die man sieht, und ich habe auch nicht versucht, Schätze in einer Tasche aufzubewahren mit Löch Der Herr segne mich mit diesen Worten: „Seid nicht müde, Gutes zu tun, denn zu gegebener Zeit werden wir ernten – unter dieser Bedingung – „dass *wir nicht müde werden.“* Oh, ich bin so froh, dass wir einen so guten Zahlmeister und Kapitän haben, der uns zum sicheren Sieg führen kann. Ich freue mich, dass Gott sich mir als ein allmächtiger Gott offenbart, der all seine Werke mit Barmherzigkeit erfährt, und dass auf die seufzende und mühevolle Zeit der Schöpfung bald eine Zeit der Freude folgen wird. Ich finde, dass der spirituelle Puls unter den Menschen sehr schwach schlägt. Ich finde, dass die Menschen auf der Welt und die Professoren im Allgemeinen gleich sind – sie interessieren sich mehr für alles andere als für das Thema Religion. Die große Masse wird nichts zu diesem Thema lesen, aber hin und wieder gibt es jemanden, der spirituellen Appetit hat und durch die Wahrheit gestärkt wird. Ich hoffe, bald herauszukommen und einige Versammlungen abzuhalten und durch die Gnade Gottes den Geist der Menschen anzuregen, damit sie geneigt sind, nachzuforschen und zu sehen, ob diese Dinge so sind. Im Großen und Ganzen bin ich für die Arbeit hier sehr ermutigend. Ich bete, dass Gott uns immer mehr stärkt, um den Krieg gegen die Mächte der Dunkelheit weiterzuführen, und bleibe dein Bruder in Christus, _____.

==========

Machine Translated by Google



## WACHSEN IN GNADE.

Dem, dem du gibst, immer „mehr Überfluss“.

Herr, ich lebe, weil du lebst. Deshalb gib mir mehr Leben; Deshalb beschleunige mich im Rennen: Deshalb lass mich in der Gnade wachsen.

Vertiefe all deine Arbeit, o Meister, stärke jede nach unten gerichtete Wurzel, nur reif deine angenehme Frucht immer schneller.

Reinige mich, beschneide mich, erniedrige mich selbst, lass mich nur in Gnade wachsen.

Jesus, Gnade um Gnade, die sich ergießt, zeige mir immer größere Dinge: Erhebe mich höher, schwebe zur Sonne und steige wie auf Adlersflügeln.

Durch den Glanz deines Antlitzes ließ Jesus mich in der Gnade wachsen.

Lass mich durch Sonne oder Regen wachsen. Bewässere mich jeden Moment. Mache mich wirklich von Stunde zu Stunde mehr und mehr an dich angepasst.

Damit dein liebevoller Blick Tag für Tag mein Wachstum in der Gnade verfolgen kann.

Lass mich dann immer wachsen, niemals, niemals stillstehen; Zuhören, lernen, dich und deinen gesegneten Willen besser kennen lernen, damit ich deinen heiligen Ort erreichen kann, lass mich täglich in der Gnade wachsen.

**FR Havergal.**

==========

Machine Translated by Google

**[R808: Seite 3]**

## DAVIDS SOHN UND HERR.

„Jesus fragte sie und sprach: Was haltet ihr von Christus, dessen Sohn er ist? Sie sagten zu ihm: Der Sohn Davids? „Der Herr [Jehova] sprach zu meinem Herrn [Meister oder Herrscher]: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße lege. Wenn David ihn dann „Herr“ nennt, *wie* ist er dann sein Sohn?“ ***Matt. 22:42-45.***

Einige unserer Tage, wie die alten Pharisäer, sind zu träge und zu gleichgültig, um nachzuforschen, sind jedoch nicht in der Lage, diese Frage zu beantworten, und werden dadurch provoziert, dass ihnen solche Fragen gestellt werden – und sie zögern nicht, solche Fragen als „umstritten und unnütz“ zu brandmarken Fragen." Aber wir dürfen nicht vergessen, dass der Herr diese Frage selbst gestellt hat und angedeutet hat, dass in einer solchen Würdigung des Themas, die es uns ermöglichen würde, darauf zu antworten, der Schlüssel zu einer klareren Würdigung seiner selbst und seiner Mission liege. Lassen Sie uns daher diese wichtige und gewinnbringende Frage untersuchen und daraus den Schlüssel und das Wissen gewinnen.

Wir finden zwei allgemeine Ansichten in Bezug auf Jesus: Die eine scheint seine Herrschaft **[R809: Seite 3]** völlig abzulehnen und betrachtet ihn nur als Davids Sohn und Josephs Sohn. Eine andere Klasse vertritt das entgegengesetzte Extrem und erkennt zwar den Messias als Davids Herrn oder Herrscher an, leugnet jedoch praktisch, dass er Davids Sohn ist.
Sie behaupten, dass der Messias eine Mischung aus göttlicher und menschlicher Natur war, dass er tatsächlich eine Mischung aus drei verschiedenen Personen in einer Person war und dass er aufgrund dieser Mischung von Naturen ein und dasselbe sein konnte und war Zeit sowohl Davids Sohn als auch Davids Herr. Und ihre wunderbare Weisheit und ihr Glaube (?) gehen noch weiter und behaupten, dass er aufgrund dieser Mischung sowohl sein eigener Sohn als auch sein eigener Vater und Herr war. Mit der richtigen Vernunft lässt sich in dieser Absurdität keine Antwort auf die Frage Jesu erkennen: „Wie konnte Davids Sohn sein Herr sein?“ Eine solche Absurdität wird nirgends in der Heiligen Schrift gelehrt und nirgends in der Natur veranschaulicht. Zwei Naturen können sich nur vermischen, um etwas Unvollkommenes hervorzubringen. Selbst die Pharisäer hätten sich geschämt, solch eine lächerliche Absurdität an den Tag zu legen, und sie entschieden sich für den vernünftigeren Weg, zu schweigen und keine Fragen mehr zu stellen.

Aber der Glaube (?) der Namenskirche in diesem Punkt ist so stark, dass sie es wie die Pharisäer der alten Zeit nicht wagten, Jesus und die Apostel um eine Erklärung zu bitten, *wie* das sein könnte, aus Angst, sie könnten die Absurdität *offenbaren* ihre Traditionen durch eine klare Darstellung der Wahrheit. Diese Theorie bestreitet praktisch, dass Christus der Sohn Davids sein sollte oder war, und impliziert, dass er nur vorgab, einer zu sein. Sie behaupten, dass er während seiner 33 Jahre dauernden irdischen Laufbahn nicht wirklich ein Mensch gewesen sei, sondern die ganze Zeit über ein spirituelles Wesen gewesen sei, das lediglich in menschlicher Gestalt umhergewandert sei und den Anschein erweckt habe, ein Mensch zu sein, und so tat, als wäre er ein Mensch, in Wirklichkeit aber kein Mensch

Machine Translated by Google

Kann es irgendjemand wagen, ihn so zu beschuldigen, in dessen Mund keine Arglist gefunden wurde? Diese beiden Klassen von Theoretikern sollten sorgfältig beachten, dass die Heilige Schrift beide Dinge von Jesus behauptet. Er muss sowohl Davids Sohn als auch Davids Herr sein. Er muss sowohl der Stamm als auch der Zweig aus Davids Wurzeln sein, und in gewisser Weise muss David als Zweig oder Spross aus Christus als Wurzel gesehen werden. Dies bringt Jesus selbst in seiner letzten Botschaft an uns deutlich zum Ausdruck – wir könnten sagen, dass seine letzten Worte waren: „Ich bin die Wurzel und der Nachkomme Davids.“ ***Offb. 22:16.***

In unseren September- und Oktoberausgaben haben wir darauf hingewiesen, dass der „Unbefleckte“ ein Nachkomme Davids durch seine Mutter Maria war, doch weil der Lebenskeim nicht von Joseph stammte und nicht aus dem verdammten adamischen Stamm stammte, sondern ein von ihm übertragenes Leben war Daher war er, als er Fleisch wurde, von den Sündern *getrennt* und unverurteilt – der Unbefleckte, in dem keine Sünde war, der aber doch ein *Mensch* menschlicher Natur war, aber nicht an unserer Unvollkommenheit teilhatte, es sei denn, während seines Dienstes tat er es freiwillig nahm unsere Krankheiten auf sich ***(Matthäus 8,17; Jesaja 53,4).*** Wir werden daher hier nicht damit aufhören zu zeigen, wie er Davids Sohn, Stamm oder Zweig war, wenn man bedenkt, dass wir dies zu Ihrer angemessenen Zufriedenheit getan haben, sondern wir werden damit fortfahren zu zeigen, wie er Davids Herr und Wurzel ist; Zunächst machen wir jedoch eine Pause, um auf die Unbegründetheit der Behauptung hinzuweisen, dass Jesus während seines Erdenlebens nur so tat, als wäre er ein Mensch, er tat so, als wäre er genauso geprüft und versucht wie wir, er tat so, als sei er müde, er tat so, als wäre er hungrig. vorgeben, sehr traurig zu sein, vorgeben zu beten, vorzutäuschen, zu leiden und zu sterben. Um diese Theorie, die einen falschen Vorwand impliziert, zu widerlegen, berufen wir uns einfach auf die Worte des Apostels, dass er, der reich war, um unseretwillen arm wurde; nicht nur *vorgab,* arm zu sein, sondern *tatsächlich* arm wurde oder von geringerer Natur war. Er hat sich für die Arbeit gedemütigt, sagt der Apostel, und nimmt dabei unsere Natur an. ***(Eph. 2:7,8.)*** Die Notwendigkeit, dass er überhaupt auf die Erde kam, beweist, dass er Mensch wurde, denn so wie Millionen von für die Sünde geschlachteten Stieren und Ziegen als Sündopfer die Sünde nicht wegnehmen konnten, so konnten die Opfer von Millionen von Engeln oder von Jehova selbst könnten nach göttlicher Anordnung *aus demselben Grund* niemals die Sünde wegnehmen : Nämlich, sie wären ebenso wenig ein *entsprechender Preis* für den verurteilten Menschen wie Stiere und Ziegen, weil sie es sind unterschiedlicher Natur. Wie in unserer Oktoberausgabe gezeigt, gab sich der Mittler – der Mann Christus Jesus – ein Lösegeld *[griechisch antilutron – ein entsprechender Preis] ,* der beweist, dass er *ein Mensch war,* denn nichts anderes wäre ein *entsprechender* Preis; und es beweist auch, dass er ein *vollkommener Mensch war,* denn nichts anderes wäre ein entsprechender Preis für die Sünde und Strafe des ersten vollkommenen Menschen – Adam. ***(Römer 5:17-19.)***

Wenn wir uns mit der Herrschaft Christi befassen, möchten wir einige unserer Leser daran erinnern, dass unser englisches Wort „ Herr “ zur Übersetzung einer Reihe von Wörtern verwendet wird, die im Alten Testament etwas unterschiedliche Bedeutungen haben
Schriften, deren wichtigster Jehova ist und die sich immer auf den Herrn beziehen

Machine Translated by Google

aller anderen Herren; andere verwendete Wörter bedeuten „Herr“, „Herrscher“ oder „Gouverneur“ usw. Aber im Neuen Testament macht das Griechische, wie auch unsere englischen Bibeln, keinen Unterschied, und ob Jehova oder ein minderwertiger Herr gemeint ist, muss aus dem Kontext beurteilt werden; oder im Hebräischen, wo der Ausdruck ein Zitat aus dem Alten Testament ist. Im vorliegenden Fall haben wir ein Angebot zu bearbeiten; Jesus zitierte aus ***Psa. 110:1:*** „Der Herr [Jehova] sprach zu meinem Herrn *[Adon-* Meister], setze dich usw.“ Es ist gut, dass wir uns auch daran erinnern, dass Engel in alten Zeiten, die gesandt wurden, um der Menschheit Botschaften zu überbringen, von den Menschen mit „Herr“ – dh mit „Vorgesetzter“ oder „Meister“ – angeredet wurden. In diesem Sinne war Jesus, bevor er Mensch wurde, der Vorgesetzte des Menschen; und als Mensch war er vollkommen und daher seinen Mitmenschen immer noch weit überlegen; und darüber hinaus war er als Vertreter oder Bote Jehovas ein Herr, ein Meister, ein Lehrer unter den Menschen. So sagte er zu seinen Jüngern: „Ihr nennt mich Herr und Meister, und ihr tut es gut, denn so bin ich.“ ***(Johannes 13:13.)*** Aber er war damals nicht Herr in dem Sinne, den Davids Prophezeiung implizierte und auf den sich die Frage unseres Herrn bezog, außer in einem rechnerischen Sinne, bis er seine Prüfung und sein Opfer beendet hatte und von den Toten auferweckt wurde.

Wenn wir die Herrschaft Jesu untersuchen, auf die er sich im betrachteten Text bezieht, stellen wir fest, dass sie sich auf eine Herrschaft bezieht, die weit über alle diese Vorschläge hinausgeht. Der Sinn, in dem es verwendet wird, wird durch ***Offenbarung 22,16*** deutlich : „Ich bin die Wurzel Davids“, das heißt der Vater oder Stammvater Davids.

Adam war die ursprüngliche *Wurzel ,* aus der die Menschheit in Form vieler Triebe oder Sprossen hervorging. Die Wurzel war ursprünglich gesund und vollkommen, „sehr gut“, wurde aber von der Sünde *befallen .* Infolgedessen sind alle Sprossen schwach und kränklich, tot oder sterben ab. Jesus war sozusagen ein neues Pfropf in den menschlichen Bestand, dessen Lebenskraft als eingepfropfter *Zweig* durch Bestattung oder Pflanzung zu einer *neuen Wurzel* wurde . [Diejenigen, die mit der Kultur der Weinrebe vertraut sind, werden dies am meisten zu schätzen wissen und deutlich sehen, wie der neue veredelte Stamm zur neuen Wurzel einer neuen und perfekten Rebe von derselben Art und Qualität wie der vergrabene Zweig werden könnte.]

So gesehen wurde Jesus zum neuen Spross, Stamm oder Zweig von David, als er von einer Jungfrau geboren wurde; Aber erst durch seinen Tod, sein Begräbnis und seine Auferstehung wurde er zur WURZEL, durch deren Lebenskraft David und alle verdorrten, sterbenden adamischen Sprossen WIEDERHERGESTELLT werden – zu der Vollkommenheit der Existenz gebracht, die die ursprüngliche Wurzel, Adam, nicht erreichen konnte sie durch seine eigene Plage. Daher wird Jesus der Lebensspender, der Wiederhersteller genannt; und die Zeit, in der dieses große Werk vollendet werden soll, wird „die Zeiten der *Wiederherstellung“ genannt.*

So gesehen wird Christus im Millenniumszeitalter zum Vater der Menschheit, denn ein Lebensspender ist ein Vater. Dann wird er von der wiederhergestellten Menschheit der „Ewige Vater“ genannt. So wird derjenige, der *als Mensch* ein Sohn oder Nachkomme Davids war, zur Wurzel, zum Vater, zum Herrn Davids und

Machine Translated by Google

so wahr von anderen, wie von David. Hier gilt die prophetische Aussage über die Ernennung dieser alten Würdenträger – Abraham, Isaak, David – zu ehrenvollen Diensten während der Herrschaft Jesu und seines Miterben, seiner Braut, seines Leibes, nämlich: „Statt deiner Väter werden sie sein.“ deine Kinder, die du zu Fürsten auf der ganzen Erde machen kannst. ***(Psalm 45:16.)*** Diese, die einst die „Väter“ waren, *werden die* Kinder Christi sein; Statt seiner Wurzeln sollen sie seine Zweige sein. Er, der einst als *Mensch* Jesus der *Sohn* Davids war, wird als Wiederhersteller und Lebensspender Davids sein Vater und Herr sein.

Aber achten wir darauf, wann diese Veränderungen stattgefunden haben. Er war nicht der Sohn Davids, bevor er die höhere Natur verließ und ein Mensch wurde – ein Zweig aus den Wurzeln Isais. ***(Jes. 11:1.)*** Er ist auch noch nicht Davids Herr in dem hier betrachteten Sinne, das heißt als Davids *Vater,* es sei denn, dies wird prophetisch anerkannt, denn David ist noch nicht von den Toten lebendig gemacht worden. Die Menschheit als Ganzes klammert sich immer noch als verdorrte oder verwelkte Zweige an die ursprüngliche Wurzel Adam: Die neue Wurzel ist, obwohl sie voller Lebenskraft ist, noch nicht aufgesprossen (es sei denn, in der christlichen Kirche wurden neue Wurzeln hervorgebracht). Das Aufkeimen erwartet die Frühlingszeit der Ernennung und Gunst Gottes, das Tausendjährige Zeitalter – die Auferstehungs- oder Wiederherstellungszeiten.
Obwohl er es noch nicht ist, wird er wahrhaftig „der ewige *Vater“* oder der Geber des vollkommenen, ewigen Lebens genannt werden.

Daraus geht hervor, dass Jesus durch seinen Tod und seine Auferstehung zur „WURZEL“, zum Herrn, zum Lebensspender der Menschheit *wird* und dass er daher in *diesem Sinne* vor seinem Tod nicht Davids Wurzel oder Herr war. Dies stimmt vollkommen mit der Aussage der Apostel zu diesem Thema überein.

Petrus diskutiert das ganze Thema in ***Apostelgeschichte*** 2. Nachdem er uns versichert hat, dass Jesus *ein Mensch* war ***(Vers*** 22), und dass er starb und durch göttliche Macht aus dem Tod auferweckt und hoch *erhöht* wurde ***(Verse 23,24,33),*** **[R810 : Seite 3]** verweist er uns auf diese Erhöhung und sagt: „Wisse wahrlich, dass Gott denselben Jesus, den ihr gekreuzigt habt, sowohl zum Herrn als auch zum Christus *gemacht hat* “ (Vers 36). Mit anderen Worten: Aufgrund seines Gehorsams bis zum Tod wurde er *zum* HERRN ernannt.

Beachten Sie weiter die Worte des Paulus zu diesem Thema: „Dazu ist Christus gestorben und wieder auferstanden, damit er der Herr *sei ,* sowohl über die Toten als auch über die Lebenden.“ ***Rom. 14:9.*** Wie gewaltsam! Paulus sagt: Jesus starb, um Herr *zu sein ;* Petrus, dass er durch die rechte Hand Gottes erhöht wurde, der *ihn* zum Herrn gemacht hat. Er wurde Davids Nachkomme in Bethlehem; Er wurde Davids Herr und die Wurzel, aus der David bei seiner Auferstehung und *aufgrund* seines Todes Leben erhalten musste. Wie der Apostel noch einmal sagt: „Jesus Christus, unser Herr … wurde dem Fleisch nach aus dem Samen Davids geschaffen und durch die Auferstehung von den Toten als Sohn Gottes mit Macht [Macht und Autorität] erklärt.“ ." ***(Römer 1:4.)*** Die Macht, Autorität oder Macht wurde durch sein Opfer erlangt; es wurde von Gott anerkannt und verkündet

Machine Translated by Google

Menschen, durch seine Auferstehung. Er hatte zuvor Macht und künftige Autorität übertragen, aber erst nachdem sein Opfer durch die Tatsache seiner Auferstehung für Gott als annehmbar erklärt worden war, sagte er: „ Mir *ist alle Macht gegeben* im Himmel und auf Erden.“ ***(Matthäus 28:18.)*** Nachdem er alles gekauft hat, hat er nun Macht und Autorität über alles. Deshalb steht geschrieben: „Er ist der Herr über *alles.“*

Herr der *Toten* zu sein bedeutet, das Recht, die Autorität und die Macht zu haben, ihnen Leben zu geben und ihnen das Leben und seine Privilegien zurückzugeben. und zweitens impliziert es, dass die Toten so völlig tot – vernichtet – sind, dass sie einen anderen Vater brauchen, um sie zu regenerieren oder neu zu erschaffen – um ihnen erneut den Impuls des Lebens zu geben.

**[R810: Seite 4]**

Dass Jesus kein solches Recht, keine solche Autorität oder Macht hatte, bis er sich selbst ein Lösegeld [einen entsprechenden Preis] für alle gegeben hatte, bedarf kaum einer Argumentation. Jehova hatte die Menschheit zum Tode verurteilt und daher zugelassen, dass der große Feind die Herrschaft oder Macht über alles ausübte ***(Hebr. 2:14) ;*** und anzunehmen, dass Jesus sich in der Welt als der Herr der Toten präsentieren würde oder könnte, bevor er sie erlöst hatte, würde bedeuten, anzunehmen, dass er kam, um sich der Autorität des Vaters zu widersetzen und trotz seiner verhängten Strafe den Befehl zu erteilen Freilassung dieser Gefangenen auf eigene Faust. Aber Jesus lehnte jeden solchen Versuch ab, als er sagte: „Ich bin nicht gekommen, um meinen eigenen Willen zu tun, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.“ Es war der Wille des Vaters und die Handlungsweise des Sohnes, sich selbst als Lösegeld für alle hinzugeben, damit er durch den Kauf aller mit seinem eigenen kostbaren Blut *rechtmäßig* Herr über alle werden könne. Nachdem er alles gekauft hat, erklärt er nicht nur seine Macht, sondern auch seinen Willen (immer noch der Wille des Vaters), dass alle zur Erkenntnis der Wahrheit gebracht werden, damit sie dadurch unter seiner gerechten Verwaltung alle durch Gehorsam zur Erkenntnis gelangen können Vollkommenheit und ewiges Leben.

Manche denken vielleicht, dass Jesus bewiesen hat, dass er der Herr der Toten war und als solcher die Macht hatte, sie vor seinem Tod wieder zum Leben zu erwecken? Wir antworten: Nein; Auch Elia und Elisa erweckten die Toten für kurze Zeit; aber weder sie noch Jesus behaupteten, es aus eigener Kraft zu tun. Es war die Macht Jehovas, die ihnen übertragen wurde oder durch sie wirkte. ***(Johannes 14:10*** und ***10:25.)*** Aber weder sie noch Jesus haben jemals jemanden vollständig vom Tod zum vollkommenen Leben befreit; Dies war auch nicht möglich, da alle noch unter der Todesstrafe standen, bis das Lösegeld für alle gegeben worden war. Im Einklang damit steht die Aussage, dass Jesus bei seiner Auferstehung der Erstgeborene von den Toten war ***(Kol.*** 1,18) – der Erste, der vollständig und vollkommen vom Tod befreit wurde.

In vollkommener Übereinstimmung steht auch die Aussage des Paulus ***(Phil 2,6-11),*** dass Gott ihn hoch erhöht und ihm einen Namen gegeben hat, der über alle Namen hinausgeht ... dass jede Zunge bekennen sollte, dass Jesus der Herr ist, *zur Ehre* Gottes Vater – weil er sich bis zur Männlichkeit erniedrigte und dann bis zum Tod, sogar bis zum schändlichen Tod

Machine Translated by Google

das Kreuz, im Gehorsam gegenüber dem Plan des Vaters für unsere Erlösung.

Wenn wir uns nun die Worte Jesu ansehen, können wir erkennen, dass er Davids Sohn war und dennoch Davids Herr oder Vater sein wird. Und unter Beachtung der Prophezeiung, auf die sich Jesus in diesem Zusammenhang bezieht und auf die sich auch die Apostel beziehen ***(Matthäus 22,4; Hebräer 1,13),*** nämlich: „Der Herr sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten.“ „Bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße lege“, sehen wir, dass dies die Herrschaft Jesu auf eine Zeit *nach* dem Ende seiner Leiden und Prüfungen bezieht. Nachdem er für würdig befunden worden war, erhöht zu werden, wurde er erhöht, und zuvor konnte er nur prophetisch Davids Herr genannt werden. Der HERR wollte und konnte ihm nicht mit Recht die Herrschaft geben und sie sich unterwerfen, bis sie von dem Fluch befreit und mit einem Preis erkauft worden wäre. Und diesen gerechten Preis zahlte er und ist daher nun rechtmäßig HERR, nach der Bestimmung des HERRN.

„Alle begrüßen die Macht des Namens Jesu!
Lasst die niedergeworfenen
Engel fallen: Bringt ein königliches
Diadem hervor und krönt ihn zum HERRN ALLES.

„Jede Sippe, jeder Stamm soll ihm auf
diesem irdischen Ball alle
Majestät zuschreiben und ihn zum
HERRN ALLES krönen.“

„Sünder, deren Liebe den Wermut und die Galle
niemals vergessen kann, geht, breitet
eure Trophäen zu seinen Füßen aus und krönt
ihn zum HERRN ALLES.“

„Ihr bevorzugter Same von Adams
Geschlecht, erlöst von Adams Fall,
grüßt den, der euch durch seine Gnade rettet, und
krönt ihn zum HERRN ALLES.“
==========

Machine Translated by Google

**[R810: Seite 4]**

## DIE BRÜDER CHRISTI.

„Denn sowohl der, der heiligt, als auch die, die geheiligt werden, sind alle eins: denn Deshalb schämt er sich nicht, sie Brüder zu nennen.“ ***Hebräer 2,11.***

Dieser Teil des Wortes ist von höchster Wichtigkeit und von großer Bedeutung für uns, denn er offenbart deutlich unsere Beziehung zum Gesetz des Höchsten. Es ist äußerst wichtig, dass wir aus dem Wort Gottes verstehen, was über die Berufung, den Charakter und die Beziehung der Menschen zur Welt geschrieben steht, die eine so enge Beziehung pflegen, wie es die Brüder Christi andeuten, damit wir unsere vergleichen können Charakter und Beziehung zur Welt, mit dem, was darüber im Wort Gottes geschrieben steht, und prüfen, ob wir in der Lage sind, uns mit dem inspirierten Porträt der Charaktere derjenigen zu identifizieren, die schließlich als die Brüder Christi, des Sohnes, angesehen werden sollen des lebendigen Gottes.

Betrachten wir zunächst die Berufung der Brüder, denn die Heilige Schrift lehrt sicherlich sehr nachdrücklich, dass sie ein berufenes Volk sind.

Wer ruft sie? denn wenn sie gerufen werden, muss jemand sie rufen. Wir werden uns auf das Wort beziehen und sehen, ob wir herausfinden können, wer ruft und wie sie genannt werden. „Und die er vorherbestimmt hat, die hat er auch berufen.“ ***Rom. 8:30.***
„Der uns gerettet und mit einem heiligen Ruf berufen hat, nicht nach unseren Werken, sondern nach seinem eigenen Vorsatz und seiner Gnade, die uns in Christus gegeben wurde, bevor die Welt begann.“ 2. ***Tim. 1:9.***

Wie ruft Gott? Lassen Sie Paulus antworten: „Dazu hat er euch durch unser Evangelium berufen, damit ihr die Herrlichkeit unseres Herrn Jesus Christus erlangt.“ ***2 Thes. 2:14.***
Dann ruft Gott durch das Evangelium. Was ist das Evangelium? Es ist die Stimme Gottes, die Jesus Christus die frohe Botschaft eines kommenden Königreichs verkündet. Gott, der einst zu verschiedenen Zeiten und auf verschiedene Weise durch die Propheten zu den Vätern geredet hat, hat in diesen letzten Tagen durch seinen Sohn zu uns gesprochen, weshalb er sagt: „Heute, wenn ihr seine Stimme hören wollt, verhärtet euer Herz nicht.“ " ***Hebr. 3:7.*** Jesus wurde durch das Evangelium berufen, als er auf der Erde war, und dann gab er seinen Jüngern den Auftrag, und so geht die Berufung durch die lange dunkle Nacht weiter, bis die Fülle der Heiden hereingekommen ist. „Meine Schafe hören meine Stimme und ich.“ Erkenne sie, und sie folgen mir, und ich gebe ihnen ewiges Leben. ***Johannes 10:27.*** Die Schafe sind dasselbe wie Brüder.

Wir werden nun erkennen, was es bedeutet, Jesus als dem guten Hirten zu folgen, der sein Leben für die Schafe gibt, denn es heißt, dass seine Schafe ihm folgen, und wenn sie ihm folgen, müssen sie denselben Weg gehen, den er gegangen ist; und eine Beschreibung des Nachfolgers Jesu wird auch den Charakter der Brüder beschreiben. Nun, wir können Jesus nicht in Buße nachfolgen, denn er kannte keine Sünde, aber wir können ihm im Untertauchen folgen, und in Wirklichkeit ist dies der erste Schritt, den man tun kann, um Jesus nachzufolgen.“

Machine Translated by Google

Nach seiner Taufe wurde Jesus vom Teufel versucht, und müssen die Brüder, die Jesus folgen, ihm in Versuchung folgen? Ja, es ist notwendig, dass wir versucht werden. Er hat Jesus versucht, und sollte er uns nicht versuchen? Meine Brüder, haltet es für eine große Freude, wenn ihr in verschiedene Versuchungen gerätt, denn ihr wisst, dass die Prüfung eures Glaubens Geduld bringt, Geduld erfährt und Hoffnung erfährt. Daher sind Versuchungen notwendig, damit unser Glaube auf die Probe gestellt und Geduld in uns geweckt werden kann **[R811: Seite 4] .** Gesegnet ist der Mann, der Versuchungen erträgt, denn wenn er geprüft wird, wird er die Krone des Lebens erhalten. Gott, der uns ruft, ist treu und lässt nicht zu, dass wir über das Maß hinaus versucht werden, das wir ertragen können. Aber wir werden der Versuchung einen Ausweg bereiten, damit wir sie ertragen können.

Wenn wir also Jesus, dem Guten Hirten, folgen wollen, müssen wir versucht werden, wie er versucht wurde, und wir müssen auch der Versuchung widerstehen, wie er ihr widerstanden hat. „Widerstehe dem Teufel und er wird vor dir fliehen.“

Wenn wir die Versuchungen ertragen, die uns widerfahren, werden wir in der Lage sein, uns mit dem Charakter der heiligen Brüder zu identifizieren, wie er im Wort Gottes aufgezeichnet ist. Lesen Sie ***Lukas 22:28-30.***

Die vielen Brüder, aus denen der Leib Christi besteht, sind in weltlichen Verhältnissen wie Christus. „Denn ihr seht, Brüder, eure Berufung, dass nicht viele Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige, nicht viele Edle berufen sind.“

„Hört zu, meine geliebten Brüder, hat Gott nicht die Armen dieser Welt, die reich im Glauben sind, zu Erben des Reiches erwählt, das er denen versprochen hat, die ihn lieben?“ ***1 Kor. 1:26; Ist ein. 2:5.*** Als Jesus auf der Erde lebte, war er sehr arm und demütig.
„Die Füchse haben Höhlen und die Vögel des Himmels haben Nester, aber der Menschensohn hat keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen kann.“ „Obwohl er reich war, wurde er doch um unseretwillen arm, damit wir durch seine Armut reich würden.“ So wie er ist, sollten wir auch auf dieser Welt sein.

Brüder, lasst uns nun über unsere Liebe zueinander nachdenken. „Daran werden alle Menschen erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr einander liebt.“ „Wer seinen Bruder liebt, bleibt im Licht.“ „Wir wissen, dass wir vom Tod zum Leben übergegangen sind, weil wir die Brüder lieben.“ „Und das ist die Botschaft, dass ihr einander liebt, sogar die Botschaft, die wir von Anfang an gehört haben.“

Wenn wir also im wunderbaren Licht des herrlichen Evangeliums Christi stehen, lieben wir einander; Wenn nicht, befinden wir uns bis jetzt in der Dunkelheit.

Wer ist mein Bruder in Christus? „Wer den Willen meines Vaters im Himmel tut

das Gleiche gilt für meine Schwester und meinen Bruder.

Wenn das wahr ist, was wir über die schlechten Umstände der von Gott Berufenen gesagt haben, ist es sehr leicht, diese markanten Merkmale von Armut und Bedrängnis zu verstehen, die die Umstände der Mehrheit der von Gott Berufenen beschreiben; und diese Merkmale der Armut sind gleichbedeutend mit den Schwierigkeiten und

Machine Translated by Google

Leiden, durch die wir in das Reich Gottes eintreten müssen. „Und wenn wir mit ihm leiden, werden wir auch mit ihm herrschen.“ „Und wenn Kinder, dann Erben; Erben Gottes und Miterben Christi, wenn es so ist, dass wir mit ihm leiden.“ Wir bemerken auch, dass einige in der Lage waren, die Hungrigen zu speisen, die Nackten zu kleiden, die Fremden zu bewirten und sich um die Kranken und Gefangenen zu kümmern, was die Liebe veranschaulicht, die unter den wahren Brüdern Christi herrscht. „Hier erkennen wir die Liebe Gottes, weil er sein Leben für uns hingegeben hat; und wir sollten unser Leben für die Brüder hingeben. Wer aber die Güter dieser Welt hat und sieht, dass sein Bruder Not hat, und verschließt seine Eingeweide vor Mitleid.“ Von ihm, wie bleibt die Liebe Gottes in ihm? Was nützt es, meine Brüder, wenn jemand sagt, er habe Glauben und keine Werke? Kann der Glaube ihn retten? Wenn ein Bruder oder eine Schwester nackt ist und keinen Alltag hat Speise, und einer von euch sagt zu ihnen: Geht hin in Frieden, wärmt euch und sättigt euch, obwohl ihr ihnen nicht gegeben habt, was der Körper braucht; was nützt es?“ ***1. Johannes 3:16-18; Jakobus 2:14-17.***

Somit haben wir in diesen beiden Aussagen der Apostel ein Beispiel des Glaubens, der durch Liebe wirkt, eine reine, heilige Liebe, die Erstlingsfrucht des Heiligen Geistes; eine Liebe, die sich stark von der sektiererischen Liebe der Gegenwart unterscheidet und nur ihre Glaubensbekenntnisse liebt. Diese Liebe, die durch den Heiligen Geist, der ihnen geschenkt wird, in die Herzen der Gläubigen gegossen wird, findet sich nur in einer einzigen Sekte, und gegen diese Sekte wurde in apostolischen Zeiten überall Widerspruch ausgesprochen. ***Apostelgeschichte 28:22.*** Und dieser Sekte wird heute überall widersprochen. Ich stelle ganz ehrlich die Frage, Brüder: Kann ein Mann heute ein Bruder des Herrn Jesus sein und nicht von der Welt gehasst werden? Hat sich die menschliche Natur verändert oder ist das Wort Gottes nicht mehr wahr, seit Christus und seine Apostel ihren Dienst beendet haben? „Wundert euch nicht, meine Brüder. Wenn die Welt euch hasst, wissen wir, dass sie ihn (Christus) gehasst hat, bevor sie euch gehasst hat.“ „Wenn ihr von der Welt wärt, würde die Welt die Seinen lieben; aber weil ihr nicht von dieser Welt seid, habe ich euch aus der Welt erwählt, deshalb hasst euch die Welt.“ ***Johannes 15:19.*** Werden die Jünger Jesu heute nicht genauso von der Welt gehasst wie vor 1800 Jahren?

Aber wohin sollen wir heute gehen, um die Welt zu finden? Die zivilisierte Welt wird heute die christliche Welt genannt. Wenn das also wahr ist, gibt es keine Welt, die die Brüder Christi hassen könnte. Aber ist es nicht ein Fehler, die zivilisierte Welt als „christlich“ zu bezeichnen? Dann haben wir christliche Nationen, und alle diese Nationen sind vollständig für den Krieg gerüstet und bereit, sich gegenseitig zu töten. Dagegen lesen wir im Buch Gottes nur von einer einzigen christlichen Nation, die aus Individuen besteht, die weder kämpfen noch „dem Bösen widerstehen“ dürfen, und wenn sie „auf eine Wange geschlagen werden, um auch die andere zu wenden“. Wenn also das Wort Gottes wahr ist, ist es ein großer Fehler, die Nationen „christlich“ zu nennen.

Andererseits ist die sogenannte christliche Welt in drei große Kirchen unterteilt: die griechische, die katholische und die protestantische; und der Protestant ist gespalten

Machine Translated by Google

in viele weitere Kirchen. Doch aufgrund der Autorität des Buches der Wahrheit ist keine dieser Kirchen „die Kirche des lebendigen Gottes, die Säule und der Grund der Wahrheit“. Es soll keine Spaltung im Körper, der „Kirche“, geben. Wo finden wir dann „die Kirche“, den Leib Christi? Sie sind in der Welt, nicht unter allen Kirchen, sondern unter allen Nationen; und darüber hinaus sind sie in Christus und auch in der Lehre Christi.

Für manche mag es seltsam klingen, dass man nicht in Christus sein kann, ohne in seiner Lehre zu sein. Hören wir nun, wie das Wort lautet: „Wer übertritt und nicht in der Lehre Christi bleibt, der hat Gott nicht. Wer in der Lehre Christi bleibt, der hat sowohl den Vater als auch den Sohn. Wenn jemand dazu kommt.“ Du, und bringe diese Lehre nicht mit, nimm ihn nicht in dein Haus auf und sage ihm auch nicht Gottes Segen. ***2. Johannes 10:11.*** Wer wird angesichts dieser Aussage sagen, dass die Lehre nicht wesentlich für die Erlösung ist? Das Wort Gottes und die Lehre Christi sind identisch. „Wenn ihr in meinem Wort bleibt, dann seid ihr tatsächlich meine Jünger.“ „Wer an der Lehre **[R811: Seite 5]** Christi festhält, hat sowohl den Vater als auch den Sohn.“

Jetzt können alle sehen, wo die Brüder Jesu stehen und wo die Welt ist. Das Verhältnis der Brüder Jesu zur Welt während der Zeit der satanischen Regierung ist das der Feindschaft und Isolation; „Die Freundschaft der Welt ist Feindschaft mit Gott.“ „In der Welt werdet ihr Drangsal haben.“ Die Kirche und die Welt sind einander feindlich gesinnt. Es besteht Feindschaft zwischen dem Samen der Frau und dem Samen der Schlange. „Wer nach dem Fleisch geboren wurde, verfolgte den, der nach dem Geist geboren wurde, so ist es auch jetzt.“ Man kann die wahre Kirche nicht mit der Welt vermählen; Sie können genauso gut erwarten, dass sich Öl vermischt und mit Wasser verbleibt, als dass die Brüder Jesu diese gegenwärtige böse Welt lieben und Gemeinschaft mit ihnen haben. „Welche Gemeinschaft hat Licht mit Dunkelheit oder Christus mit Belial?“ „Wenn jemand die Welt liebt, ist die Liebe des Vaters nicht in ihm.“ „Darum geht aus ihrer Mitte hervor und sondert euch ab und rührt das Unreine nicht an.“ „Böse Kommunikation korrumpiert gute Manieren.“ Die Welt kennt uns nicht, weil sie ihn nicht kannte. Und was für eine verblüffende Ähnlichkeit besteht hier zwischen Jesus und seinen Brüdern. Er war in der Welt, und die Welt kannte ihn nicht. Obwohl die Welt uns nicht kennt, „kennt Gott doch die Seinen“, und Jesus kennt seine Schafe, und sie folgen ihm. Die Anhänger Jesu werden von der Welt als wertlose Gruppe von Menschen angesehen, verachtet und abgelehnt und zum Gegenstand von Spott und Verachtung gemacht, genau wie Jesus. So wie Jesus von den Toten auferstand, belebt durch den Geist Gottes und die Kraft eines endlosen Lebens, und der Erstgeborene unter vielen Brüdern wurde, so werden die Brüder in ein unsterbliches Wesen aufsteigen und sein verherrlichtes Bild tragen, wenn er erscheint, um die Seinen zu rächen eigene Auserwählte. Dann soll die Welt spotten und lächerlich machen und verfolgen, und wenn der Wille des

Machine Translated by Google

Sie können die zukünftige Unsterblichkeit nicht auslöschen. Wenn wir Christus folgen wollen, müssen wir leiden. Wenn wir es gut machen und dafür leiden und es geduldig ertragen, ist dies bei Gott akzeptabel. Denn auch hierzu seid ihr berufen; denn Christus hat auch für uns gelitten und uns ein Beispiel hinterlassen, dass wir seinen Fußstapfen folgen sollen. ***1. Petrus 2:21.***

Das ist die Stellung der Brüder Jesu in dieser Welt, aus der sie erwählt wurden. Ich sage euch, dass die Brüder Jesu kein Interesse daran haben und sich nicht damit beschäftigen, schöne Häuser zu bauen, und dass sie nicht den Wunsch haben, in eleganten und geschmückten Villen zu wohnen, sich in kostbare Gewänder zu kleiden und ihre Persönlichkeit mit Schmuck aus vergänglichem Gold und Silber zu schmücken. Sie sind zufrieden mit den Dingen, die sie haben, und durch den Glauben sind sie davon überzeugt, dass sie über eine bessere und dauerhaftere Substanz verfügen, die alle glitzernden Pracht der Erde übertreffen wird und auf ewig makellos vom Rost und Verfall der Zeit bleiben wird. Der Inhalt der erhofften Dinge steht kurz vor der Enthüllung; die dunkle Nacht der Sünde und des Leidens ist schon lange vorbei; Der herrliche Morgen der himmlischen Herrlichkeit steht kurz davor, über die Welt zu brechen, und die kleine Herde, die das Zeugnis Jesu bewahrt und mit ihm Leiden und Versuchungen geteilt hat, wird das Königreich an sich reißen und wird mit Christus verbunden sein Werk der Wiederherstellung, das die Nationen der **[R812: Seite 5]** erneuerten Erde für immer vervollkommnen wird. Dann werden die heiligen Propheten, Apostel und Heiligen Augenzeugen der glorreichen Ereignisse sein, die sie vor langer Zeit vorhergesagt und geglaubt haben, und für den Glauben, in dem sie einst gelitten ur Abraham, der Empfänger der Verheißung, wird die Erfüllung der Verheißung erleben, dass in seinem Samen alle Nationen der Erde gesegnet werden. Die auferstandene Kirche (der königliche Same) wird ihre Erfüllung bezeugen; Die erneuerte Nation Israel und durch sie die universelle Bekehrung aller Nationen wird die weitere und universelle Erfüllung der von Gott gegebenen Verheißung bezeugen: „In deinem Samen werden alle Nationen der Erde gesegnet werden.“ Die glorreiche Bestätigung der ewigen Wahrheit rückt näher; Die Schafe haben fast alle die Stimme Jesu gehört; Die Zeiten der Heiden neigen sich ihrem Ende zu. Seien Sie auch bereit und wachen Sie auf das Gebet. --*Ira Forbes.*

==========

Machine Translated by Google

**[R812: Seite 5]**

## SONNTAG UND DAS GESETZ.

Wir begehen diesen Tag als Gesetz des Landes und voller Freude und Dankbarkeit für eine so günstige Zeit für Gottesdienst und Studium. Aber wir halten es nicht für den jüdischen Sabbat, auch nicht, weil der Jude dazu verpflichtet war, es gemäß dem Gesetzesbund einzuhalten.
Warum? Ganz einfach, weil wir nicht unter dem Gesetzesbund stehen und keinem menschlichen Urteil unterliegen, weder in Bezug auf Essen noch in Getränken, noch in Bezug auf einen heiligen Tag, oder den Neumond oder den Sabbattag, „was so ist.“ ein Schatten der kommenden Dinge. ***Kol. 2:17.***

Das Gesetz war nur ein Gesetz (nicht zehn), und wenn man einen seiner Teile bricht, macht man sich aller schuldig. Es versprach allen, die es hielten, ewiges Leben, aber keiner von Adams Söhnen oder Töchtern hielt es jemals, und alle starben. Es ist ein perfektes Gesetz. Alle seine Anforderungen sind heilig, gerecht und gut, und es erfordert das volle Maß der Fähigkeit eines vollkommenen Menschen, sie einzuhalten. Gott wusste, aber der Jude wusste nicht, dass er, als er – der Jude, diesem Bund zustimmte, sein eigenes Todesurteil unterzeichnete; und es wurde ihnen gesagt: „Ihr könnt dem Herrn nicht dienen.“ Er wird die Sünde nicht vergeben. Aber sie akzeptierten die Bedingungen und legten gegen sich selbst Zeugnis ab. ***Josh. 26:19-22.***

„Das Gesetz hat nichts zur Vollkommenheit gebracht“ und wurde wegen seiner Schwäche oder Unnützlichkeit in dieser Hinsicht ***(Hebräer 7,18.19)*** wegen der Schwäche und Unfähigkeit des Menschen aufgehoben. Gott konnte kein Gesetz auf ihren Zustand abstimmen. Er konnte kein anderes als ein vollkommenes Gesetz geben. Er konnte die Sünde nicht im geringsten mit Nachsicht betrachten, und sein Gesetz konnte daher dem Wesen, das in einem Punkt seinen Gehorsam versäumte, kein Leben schenken; er war an allem schuldig ***(Jakobus 2:10).*** „Denn wenn ein Gesetz hätte gegeben werden können, das Leben hätte geben können, wahrlich, Gerechtigkeit (und daher Leben) wäre durch das Gesetz gewesen“ ***(Gal. 3:21).*** Aber wie wir gezeigt haben, konnte ein solches Gesetz nicht gegeben werden, und es gab „keinen Gerechten, keinen einzigen“. ***(Psalm 14:1-3; Röm. 3:10) –*** keiner erreicht den vom Gesetz geforderten Grad der Vollkommenheit; daher wird es von ihr nicht als würdig des ewigen Lebens anerkannt.

„Warum dient denn das Gesetz? Es wurde wegen Übertretungen hinzugefügt (für wie lange?), bis der Same kam, dem die Verheißung gegeben wurde“ ***(Gal. 3:19).*** Zu diesem Zeitpunkt hatte es seinen Zweck erfüllt. Es war ein in Steinen geschriebener Dienst des Todes ***(2. Kor. 3,6-17).*** Die Juden wurden unter dessen „Buchstaben“ gestellt, und die Welt hat miterlebt, wie es ihnen auferlegt wurde.

Der allgemeine Eindruck ist, dass der „Buchstabe“ des Gesetzes viel milder ist als sein Geist, aber aus unserer letzten Referenz (im Korintherbrief) Bro. Paulus behauptet das Gegenteil. „Der Buchstabe tötet.“ Wie froh sind wir, dass wir nicht unter seinem Buchstaben stehen (wie es der Jude war), denn wir konnten ihn genauso wenig einhalten wie der Jude. „Denn durch die Taten des Gesetzes wird kein Fleisch vor ihm gerechtfertigt.“ Niemand außer unserem Herrn könnte jemals Anspruch auf Leben nach dem Gesetz erheben. Er war von einem anderen Lebenskeim als der

Machine Translated by Google

Adamisch, obwohl von einer Frau geboren. Unter dem Gesetz geschaffen, verherrlichte er das Gesetz und machte es ehrenhaft, indem er zeigte, dass es gut und richtig war und dass ein vollkommenes Wesen es halten und sich daran erfreuen kann.

Die Welt der Menschheit wird nicht tatsächlich unter den „Buchstaben“ des Gesetzes gestellt, wie es für die Juden typischerweise der Fall war, bis im Jahrtausendzeitalter unter dem neuen Bund, wenn Gott „ihre Sünden wegnehmen wird“. Dann wird die Fähigkeit gegeben, es zu behalten, wie es durch den Prozess des Schreibens „auf ihrem Herzen“, „in ihrem Verstand“, auf ihrer Natur, wie beim ersten vollkommenen Menschen, und nicht auf steinernen Tafeln, wie beim ersten vollkommenen Menschen, impliziert wird Typ. Dann braucht niemand zu seinem Nächsten zu sagen: „Kennst du den Herrn?“ denn sein Bild wird im Kleinen und im Großen sein. Der Schleier, der die Befreiung von diesem Dienst des Todes unter dem alten Bund verbirgt und die Herrlichkeit des neuen Bundes verdunkelt, liegt noch immer auf dem Herzen des Juden und der Welt. „Aber wenn es sich dem Herrn zuwendet, wird der Vorhang weggenommen.“ ***2 Kor. 3:16.*** Siehe ***Jer. 31:29-34 .***

HL GILLIS.

==========

Machine Translated by Google

**[R812: Seite 6]**

## AUF DIESEM FELSEN WERDE ICH MEIN BAUEN KIRCHE.

„Jesus fragte seine Jünger und sprach: Für wen halten die Menschen mich, den Menschensohn? Und sie sagten: Einige sagen, du seist Johannes der Täufer, andere Elias, andere Jeremias oder einer der Propheten. Er spricht zu ihnen: „Aber wer sagt denn, dass ich bin?“ Und Simon Petrus antwortete und sprach: Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.

Und Jesus antwortete und sprach zu ihm: Gesegnet seist du, Simon Barjona, denn Fleisch und Blut haben es dir nicht offenbart, sondern mein Vater im Himmel.
Und ich sage dir auch: *Du bist Petrus.* Und auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen, und die Pforten der Hölle werden sie nicht überwältigen.“ ***Matthäus 16:13-18.***

Die Kirche von Rom hat sich diese Sprache unseres Herrn gegenüber Petrus zunutze gemacht und versucht, durch Handauflegung die Autorität ihrer Päpste, der angeblichen Nachfolger Petri, darauf zu stützen. Da ihre Geschichte bis in die Tage der Apostel zurückreicht – denn schon damals begann das Geheimnis der Ungerechtigkeit zu wirken, wie der Apostel in ***2. Thessalonicher bezeugt.*** 2:7: – Sie hatte kaum Schwierigkeiten, ihren Anspruch auf die Nachfolge geltend zu machen, deren Einfluss unter einem unwissenden und leichtgläubigen Volk mächtig ist. Die Praxis des Handauflegens war in der frühen Kirche weit verbreitet und wurde sowohl von den Aposteln als auch von anderen Jüngern praktiziert ***(Apostelgeschichte 6:6; 13:3).*** In solchen Zeiten wurden manchmal besondere Gaben verliehen und manchmal nicht ***(Apostelgeschichte 19:6; 13:3);*** und die Apostel haben nie angedeutet, dass *sie* auf diese oder andere Weise irgendjemandem *die Autorität* verliehen hätten , das Evangelium zu predigen oder der Kirche zu dienen. Diese Autorität erlangt die *gesamte* Kirche durch die Salbung mit dem Gei

Mehr noch, niemand kann diesem gesalbten Körper angehören, es sei denn, er ist im Rahmen seiner Fähigkeiten oder seines Talents Prediger. Diejenigen, die die zu diesem Zweck gegebene Salbung nicht nutzen ***(Jes. 61:1),*** gelten als ungeeignet für die Ehren des Königreichs. ***Matt. 25:25-30.***

Dieser weitsichtige politische Schachzug der Kirche von Rom brauchte nur einen weiteren Schritt, um ihn dauerhaft zu machen, und zwar die Verweigerung des Rechts des Einzelnen auf privates Urteil bei der Auslegung der Heiligen Schrift. Die Kirche von Rom beansprucht das alleinige Recht und die Fähigkeit, dies zu tun, und ihre Gläubigen müssen sich an ihre Entscheidungen halten. Auch der (sogenannte) Protestantismus hat nicht lange gezögert, aus diesen trügerischen und verführerischen Behauptungen den größtmöglichen Nutzen zu ziehen. Auch wenn sie nicht mit dem geringsten Anschein einer Möglichkeit eine apostolische Nachfolge beanspruchen kann, versucht sie, den Eindruck zu erwecken, dass ihr Klerus eine besondere Klasse sei, ausgestattet mit Macht, Autorität und der Fähigkeit, die Heiligen Schriften auszulegen, was andere Christen nicht besitzen. Da das Volk schon so lange in Bezug auf den römischen Klerus dieser Täuschung ausgesetzt war, war es nur notwendig, den Aberglauben ein wenig zu förd

Machine Translated by Google

Es war, als protestantische Prediger begannen, einen Anschein von Autorität und überlegener Weisheit anzunehmen – und dass die *Wahrheit zu diesem Thema* im Hintergrund blieb. Und jetzt, da die wachsende Intelligenz christlicher Menschen beginnt, eine biblische Grundlage für die beanspruchte Autorität zu fordern, unternimmt der Protestantismus große Anstrengungen, um das Volk von jeglichem *unabhängigen* Denken beim Bibelstudium abzuhalten und die Forschung darauf zu beschränken die *Schlussfolgerungen* anerkannter Sektierer. Zu diesem Zweck sind die SS-Unterrichtsstunden vorsichtig gestaltet, um unter dem Deckmantel der Freiheit das Denken so weit wie möglich zu fesseln, ohne den Anschein zu erwecken, dass dies der Fall ist.

Für uns ist es offensichtlich, dass die Idee, dass Petrus der Fels war, auf dem die Kirche gebaut werden sollte, nicht von unserem Herrn beabsichtigt war oder aus seinen Worten von Petrus abgeleitet wurde. Jesus hatte gefragt: „Für wen halten die Menschen mich?“ Bringen wir dann die Frage näher in den Vordergrund: „Aber wer sagt *denn ,* dass ich bin?“? Die liebevolle Hingabe des Petrus fand schnell und starken Ausdruck: „Du bist der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.“ Und Jesus antwortete ebenso schnell und herzlich: „Gesegnet seist du, denn Fleisch und Blut haben es dir nicht offenbart, sondern mein Vater im Himmel. Und ich sage dir auch, dass du Petrus bist – ein Fels oder Stein.“ Und Auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen“ usw. Sein Name war zuvor Simon, von nun an wird ihm der Name „Fels“ oder „Stein“ hinzugefügt, denn Petrus bedeutet „Fels“. Denn Simon war der erste, der die große Grundlehre zum Ausdruck brachte, auf der **[R813: Seite 6]** die Kirche Christi aufgebaut werden sollte, nämlich dass Jesus der Messias ist, der Gesalbte Jehovas; deshalb wurde er mit dem Namen Fels oder Petrus geehrt, als Erinnerung daran, dass er der erste war, der den großen Felsen, Christus Jesus, erkannte.

Die Heiligen Schriften von der Genesis bis zur Offenbarung lehren harmonisch, dass *Jesus Christus, der Sohn des lebendigen Gottes,* das solide Felsfundament ist, auf dem seine Kirche stehen sollte und jetzt gebaut wird. Christus Jesus, nicht Petrus, war der Stein des Anstoßes und der Fels des Anstoßes, den Jehova in Zion legte und über den beide Häuser Israels strauchelten, wie vorhergesagt ***– Jes. 8:14.*** Als Petrus auf Anweisung Jesajas erklärte, dass die *nominelle* Evangeliumskirche ebenso wie die jüdische Kirche über Christus, den *„Grundstein“* der *wahren* Kirche, stolpern sollte, hatte er keine Ahnung, dass der Abfall ihn als den Stein beanspruchen würde, auf dem die Kirche stand Kirche wird gebaut.

Die eigenen Worte des Petrus an die Kirche lauten: „Kommt näher zu ihm [Christus], dem lebendigen Stein, der von den Menschen verworfen, aber von Gott auserwählt und ehrenhaft ist; werdet auch selbst aufgebaut als lebendige Steine, ein geistliches Haus, für ein heiliges Priestertum, Opfer darzubringen, die Gott *durch Jesus Christus wohlgefällig sind,* weil es in der Schrift enthalten ist: „Siehe, ich lege in Zion einen *Grundstein* [Christus], auserwählt und ehrenhaft, und wer sich darauf verlässt, wird sich nicht schämen.“ ...Dieser Stein, den die Erbauer [der Nominalkirche] ablehnten [und den Namen Petrus ersetzten,

Machine Translated by Google

Petrus selbst erklärt], wird zum Anführer der Ecke gemacht.“ ***1. Petrus 2:4-7.*** – Vgl. Diaglott.

In einem gewöhnlichen Gebäude gibt es keinen Haupteckstein; Aber die Idee im Kopf des Apostels scheint die einer Pyramide zu sein, deren wichtigster Eckstein der oberste Stein ist, der in sich selbst eine perfekte Pyramide darstellt. Der oberste Stein ist auch der Grundstein dieses wunderbaren Bauwerks Gottes. Das Fundament ist im Himmel gelegt, und alles, was darauf gebaut ist, muss in Übereinstimmung mit den Linien der himmlischen Architektur gebaut werden. So wie die unsichtbare Kraft der irdischen Anziehungskraft ein irdisches Gebäude auf seinem irdischen Fundament hält, so wird die unsichtbare Kraft der himmlischen Anziehungskraft das Gebäude Gottes auf seinem festen, im Himmel gelegten Fundament sichern. Jesus, der Gesalbte Jehovas – der Fels der Zeitalter. ***1 Kor. 3:11.***

„Auf diesem Felsen werde ich *meine Kirche bauen.“* Alle Mitglieder, Petrus eingeschlossen, werden auf *demselben* Felsen errichtet – nicht auf Petrus, noch auf irgendeinem System, das direkt oder indirekt Petrus als seinen Fels beansprucht, sondern auf Jesus Christus, dem Sohn des lebendigen Gottes, unserem Erlöser und unser Herr. Diejenigen, die sich auf ein anderes Fundament stellen, werden niemals in den herrlichen spirituellen Tempel – die wahre Kirche Christi – eingebaut.

Während der Herr seine Absicht verkündet, seine Kirche auf dem beständigen Fels der Zeitalter zu errichten und sie mit Macht und Herrlichkeit zu bekleiden, zeigt er uns, dass wir alle sterben müssen, bevor unsere Hoffnungen Wirklichkeit werden – das Oberhaupt und jedes Mitglied der Kirche Die Kirche muss sterben, aber er gibt uns auch die tröstende Zusicherung, dass „die Pforten der Hölle [Hades, das Grab] sie nicht überwältigen werden“. Durch Opfer, *sogar bis zum Tod,* wird der Sieg über den Tod errungen. Der Tod kann die göttliche Macht nicht besiegen und die Kirche gefangen halten. Obwohl der Tod jedes Mitglied der Kirche verschlingt, werden alle zum Sieg hervorgehen: ein Sieg, der durch die Auferstehung des großen Oberhaupts der Kirche angekündigt wird. ***2 Kor. 4:14; 1 Thes. 4:14.***

FRAU. CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R813: Seite 5]**

## CHRISTLICHE UNION.

Heutzutage ist die christliche Vereinigung für viele ein Hobby. Es ist das Passwort zum innersten Tempel der selbsternannten „Orthodoxie“. Menschen werden von einer „süßen Vereinigung liebender Herzen“ sprechen, wenn es kein Prinzip der wahren Vereinigung mit ihnen gibt. Wir sind der Meinung, dass dies gut geeignet ist, die Prophezeiung zu erfüllen, indem es eine Einheitlichkeit des Handelns in bestimmten populären Punkten sicherstellt, in denen es grundsätzlich keine Einheitlichkeit gibt. Herr Hammond legt bei seinen „Gewerkschaftserweckungstreffen“ großen Wert darauf, deutlich zu machen, dass er mit „allen, die an Jesus glauben“ zusammenarbeiten kann; sowohl bei Katholiken als auch bei Protestanten. Die meisten anderen Erweckungskünstler tun dasselbe. Wenn ja, warum sind sie dann Protestanten? Und war das Werk Luthers nicht schlimmer als nutzlos? Wo auch immer dieser Ruf nach „Vereinigung“ erklingt; der Geist wahrer Reformen fehlt; Es gibt ein Opfer der Wahrheit für einen leeren Namen.

Der Katholizismus ändert nie seine Politik. Es mag sein Handeln aus politischen Gründen ändern, aber es ist heute dasselbe wie zu Luthers Zeiten. Wenn Protestanten sich dem Namen „Union“ beugen, um sich mit Katholiken zu vereinen, oder es versuchen, dann deshalb, weil sie jedes wahre Element der Reformation verloren haben.

Aber sie können sich nicht mit den Katholiken vereinen, weil die Katholiken sich nicht mit ihnen vereinen wollen. Und das zeigt, dass die Katholiken konsequenter sind als sie.
Katholiken wissen sehr gut, dass zwischen beiden ein „unbändiger Konflikt“ besteht: und eine unüberbrückbare Kluft, die bestehen bleiben muss, solange Katholiken Katholiken und Protestanten Protestanten sind. Wenn Namen den Dingen vorgezogen werden; Wenn Schatten für realer gehalten werden als Substanzen und wenn Prinzipien für bloße Gefühle und augenblickliche Triumphe außer Sichtweite gedrängt werden, dann gibt es eine Vereinigung, aber sie basiert auf derselben Grundlage wie die, die zwischen Pilatus und Herodes zustande kam.

Jesus kam, „um für die Wahrheit Zeugnis abzulegen“ und um die Herzen in der Wahrheit zu vereinen, aber um zu trennen zwischen bloßen Bekennern und denen, die die Wahrheit lieben und ihr gehorchen. Wenn wir die Wahrheit haben, ist es unsere Pflicht, sie aufrechtzuerhalten. Dieser Schrei der „Nächstenliebe“ und des „Einflussverlustes“ ist eine bloße Täuschung, die dazu erhoben wird, ängstliche Menschen einzuschüchtern, deren Herzen nicht im Glauben verankert sind. Die Nächstenliebe „freut sich nicht über die Ungerechtigkeit, sondern freut sich über die Wahrheit.“ Wir haben kein Recht auf Einfluss, den wir nicht zur Ehre Gottes und zum Fortschritt seiner Sache nutzen können. Lasst uns „an der Form gesunder Worte festhalten“, denn es steht uns nicht zu, Kompromisse einzugehen oder mit der Wahrheit zu spaßen. Zu allen Zeiten haben diejenigen, die sich ohne Abweichen an die Wahrheit gehalten haben, ihren Einfluss auf das Weltliche und Zeitdienende verloren, aber sie haben Gott verherrlicht und seine Anerkennung erhalten. – Auserwählt.

*Der Katholik* sagt: „Der Wunsch nach der Vereinigung von Katholiken und Protestanten ist äußerst lobenswert und jeder ernsthafte Christ sehnt sich danach, verwirklicht zu werden. Unsere getrennten Brüder werden die Türen der katholischen Kirche immer für sie offen vorfinden, wann immer, sei es oder so.“ Als Einzelpersonen oder als Körper sind sie es durch die Gnade Gottes

Machine Translated by Google

aufgefordert einzutreten. Sie werden auch die ganze liebevolle Zärtlichkeit einer Mutter für ihre längst verlorenen Kinder wiederfinden, die ihnen geschenkt wird. Das ist es, was sie vernünftigerweise erwarten können. Auf keine andere Weise kann es Einheit geben. Sicherlich nicht in dem Sinne, wie es der protestantische Geist dem Wort beimisst. Die katholische Kirche geht in den Streitfragen zwischen Katholiken und Protestanten als solche niemals Kompromisse ein, weil sie es nicht kann.“

Im Einklang mit diesem Geist der sogenannten Liberalität und Einigkeit stellen wir fest, dass die „Baptist Conference of Ministers“ Gott ernsthaft für seine Genesung betete, als der berühmte römisch-katholische Prälat Kardinal McClosky aus New York im Sterben lag. Es erübrigt sich zu erwähnen, dass ihre Gebete abgelehnt wurden, aber dennoch ist dies ein eindrucksvolles Beispiel für die wachsende Sympathie zwischen „der Mutterkirche“ und den Töchtern und für die Unbegründetheit des Namens „ Protestanten“ , wie er heute auf die Töchter angewendet wird. Dies ist nicht auf eine Änderung der Lehrmeinung seitens der „Mutter“ zurückzuführen, sondern vielmehr auf Seiten der Töchter; die tatsächlich die Lehren Christi in ihrem großen Bemühen um äußere Vereinigung und Vermehrung von Mitgliedern und Reichtum ignorieren. Dies ist auch eine Veranschaulichung des Themas, das in unserer letzten Ausgabe hervorgehoben wurde: „Die Gebetsprovinz“.

==========

Machine Translated by Google

**[R813: Seite 5]**

## UNVERÄNDERTE GEFÜHLE VON ROM.

„Wir erklären, bekräftigen, definieren und erklären, dass es für die Erlösung notwendig ist Jedes menschliche Geschöpf soll dem römischen Pontifex unterworfen sein.“ – Kardinal *Manning.*

„Verflucht seien jene sehr listigen und betrügerischen Gesellschaften, Bibelgesellschaften genannt, die die Bibel in die Hände unerfahrener Jugendlicher legen.“ – Papst *Pius IX.*

„Was Pater Walker sagt *(d. h.* dass er die Sakramente einem Hund genauso schnell spenden würde wie Katholiken, die ihre Kinder auf öffentliche Schulen schicken), ist nur das, was die Bischöfe in ihren Pastoralbriefen überall auf der Welt immer wieder gesagt haben Welt, und wir unterstützen es von ganzem Herzen.“ – NY *Tablet.*

„Keine Bibel darf außer von Priestern gehalten oder gelesen werden. Keine Bibel darf ohne Lizenz verkauft werden, außer gegen die Schmerzen und Strafen dieser Todsünde, die weder in dieser noch in der nächsten Welt vergeben werden kann.“ – Konzil *von Trent.*

„Darüber hinaus bestätigen und erneuern wir die in früheren Zeiten von der apostolischen Autorität erlassenen Dekrete gegen die Veröffentlichung, Verbreitung, Lektüre und den Besitz von in die Vulgärsprache übersetzten Büchern der Heiligen Schrift.“ – Papst *Gregor XVI.*

„Das Folgende stammt aus dem Eid des Bischofs: – Ketzer (Protestanten), Schismatiker und Rebellen des Papstes oder seiner Nachfolger werde ich mit aller Kraft verfolgen und mit ihnen Krieg führen.“ – *E. Trumpet.*

==========

Machine Translated by Google

**[R813: Seite 6]**

## LEBEN BIS ZUM TOD.

Wer sein Leben um meinetwillen verliert, wird es finden. ***--Matt. 10:39.***

Nur aus menschlicher Sicht wirken viele Äußerungen unseres Herrn wie „harte Sprüche“, die niemand akzeptieren kann.

Der natürliche Mensch empfängt die Dinge des Geistes Gottes nicht; er kann sie auch nicht erkennen, weil sie geistlich erkannt werden ***(1 Kor 2,14).*** Viele von ihnen haben es jedoch unternommen, „die Dinge des Geistes Gottes“ zu interpretieren – und sind so zu blinden Führern geworden, die eine Vielzahl in die Irre geführt und ihren Geist mit grober Dunkelheit erfüllt haben.

Auf diese Weise wurden jene mächtigen Organisationen gegründet, die als Kirchen bekannt sind, und durch ihren Widerstand gegen die Wahrheit und diejenigen, die die Wahrheit vertreten, sind sie zum Antichristen geworden. (Gegner der wahren Kirche – des gesalbten Leibes **[R814: Seite 6]** Christi.) Derselbe Geist, der in unseren Tagen so beeindruckend geworden ist, manifestierte sich in apostolischen Zeiten ***(1. Johannes 2:18)*** und war lebendig während der gesamten Geschichte der Evangeliumskirche.

Dies erklärt zumindest teilweise die Tatsache, dass die nominelle Kirche zu einem großen Teil aus Unerneuerten besteht und dass die vielen Formen der Weltlichkeit, die dem „natürlichen Menschen“ so wohlgefällig sind, nicht nur erlaubt, sondern sogar als gegeben erklärt werden Harmonie mit dem göttlichen Willen. Der erneuerte Geist unterscheidet jedoch leicht zwischen den Wegen „dieser gegenwärtigen bösen Welt“ und dem „Weg des Lebens“.

Der eine ist ein schmaler Weg mit einem engen Eingang und erfordert größte Anstrengung, ihn zu beschreiten; der andere ist ein breiter Weg mit einem weiten Ansatz, und viele, die sich vermutlich den Weg des Lebens wünschen, treiben mit der Menge auf ihren verführerischen Wegen.

Niemand *muss* jedoch lange im Zweifel bleiben, denn es ist deutlich genug in Gottes Wort dargelegt; Und auch wenn die Diener der Finsternis bei ihren Versuchen, die Menschen zu fesseln, wachsam sind, werden nur die Unvorsichtigen in die Irre geführt.

Die Prophezeiung erklärt mit Bezug auf den Gesalbten: „Du wirst mir den Weg des Lebens zeigen“ ***(Ps 16,11);*** und Paulus lehrt, dass Jesus, dem der Vater dies zum ersten Mal offenbart hat, es durch das Evangelium ans Licht gebracht hat. ***(2 Thess. 1:10.)***

Nun wird es allen Gläubigen deutlich kundgetan, sowohl durch die Lehre als auch durch das Beispiel dessen, der sich selbst als *Weg,* Wahrheit und Leben erklärt hat. ***(Johannes 14:6.)***

Da dies ein Preis ist, der erst im Zeitalter des Evangeliums für irgendjemanden zugänglich gemacht wird und die Heilige Schrift lehrt, dass er nur in diesem Zeitalter erreichbar ist; Es ist von größter Bedeutung, dass alle, die es wünschen, rechtmäßig danach streben.

Was sind dann die Lehren des Fürsten des Lebens hinsichtlich seiner Verwirklichung?

Machine Translated by Google

Welchen Weg verfolgte er, um seinen erhabenen Zustand zu erreichen, nämlich Teilhaber der göttlichen Natur zu werden?

Lass ihn sprechen.

Wer mein Jünger sein möchte, der *verleugne sich selbst* und *nehme sein Kreuz auf* sich *folgen Sie mir.* ***(Matthäus 16:24.)***

So sehr die Begierden des Fleisches auch dem „Gesetz des Geistes des Lebens“ widersprechen mögen, dieses Gesetz muss die höchste Gerichtsbarkeit haben, und diejenigen, die Christus angehören, müssen das *Fleisch* mit den *Leidenschaften* und *Begierden kreuzigen :* ***(Gal.*** *5:24--) Diaglott)* müssen ihre *Körper als lebendiges Opfer* darbringen ***(Röm. 12:1).*** Nicht nur die sündigen Neigungen der verdorbenen Natur müssen unterdrückt werden; Das Leben, zu dem wir durch unseren Glauben an das Lösegeld Jesu gerechtfertigt sind, muss *niedergelegt werden,* so wie er sein Leben *hingab .* ***(Johannes 10:18.)*** Wir erklären also, dass wir „mit Christus gekreuzigt“ sind. Während nur das Haupt auf Golgatha tatsächlich getötet wurde, betrachten sich alle Glieder seines Körpers als mit ihm gekreuzigt; und alle trinken aus dem Kelch, aus dem er getrunken hat, und alle werden mit der Taufe getauft, mit der er getauft wurde.

Obwohl achtzehn Jahrhunderte vergangen sind, seit Jesus den Weg beschritten hat, sind seine Spuren nicht verblasst, sondern noch heute so deutlich sichtbar wie damals, als Paulus und seine Mitjünger den Weg suchten und fanden.

Die Selbstverleugnung Jesu bedeutete die kostenlose Aufgabe aller seiner natürlichen Rechte und seines ganzen Ehrgeizes als Mann unter Menschen. Es bedeutete, dass er alle Wünsche aufgab, sein wohltätiges Werk mit irgendwelchen Methoden zu vollbringen, die ihn selbst verherrlichen könnten; und eine völlige Hingabe seines eigenen Willens an den des Vaters. Sein Gebet war: Vater, verherrliche deinen Namen. ***(Johannes 12:28.)***

Müssen wir uns wundern, dass er lange Nächte im Gebet und in der Gemeinschaft mit dem Vater verbrachte, um die Kraft zu erhalten, an einem Ziel festzuhalten, von dem so bedeutungsvolle Fragen abhingen – um so einen neuen und lebendigen Weg zu eröffnen und zu weihen? Können wir uns wundern, dass Jesus erklärte: „Es gibt nur wenige, die den Weg zum Leben finden“? Wir haben schlüssige Beweise dafür, dass viele, die blinden Führern gefolgt sind, zu bitterer Enttäuschung verurteilt sein werden. ***(Matthäus 7:23.)***

Niemand soll zurückschrecken oder sich einem weniger rauen Weg zuwenden, sondern mit dem Dichter ausrufen:

„Seine Spur sehe ich, und ich werde den
schmalen Weg verfolgen, bis ich ihn sehe.“

Lasst jeden neue Vorsätze fassen und neuen Mut fassen, wissend, dass die Krone fast in Sicht ist.

„Auch wenn die Nacht dunkel und trostlos ist,
auch wenn der Weg lang und beschwerlich
ist, wird der Morgen Licht und Fröhlichkeit bringen;
Kind, schau auf, der Morgen ist nahe.

Machine Translated by Google

„Obwohl deine Augen traurig sind vor Weinen,
wird Gott die ganze Nacht über, während du
wachst, deine Tränen abwischen und
deine Dunkelheit in den Tag verwandeln.
„Obwohl dein Geist durch das Fasten ohnmächtig wird
Während die Stunden so langsam vergehen,
wird der Morgen ein herrliches Fest
bescheren, Du wirst ein geehrter Gast sein.“
ST TACKABURY.
==========

Machine Translated by Google

**[R814: Seite 7]**

## Zion hörte es und war froh.

„Zion hörte es und freute sich; und die Töchter Judas freuten sich über dich Gerichte, o Herr.“ – Psalm ***97:1-8.***

So spricht der Psalmist prophetisch. Er nimmt den Standpunkt der Zukunft ein und blickt zurück. Er erzählt, wie Zion und Juda durch eine besondere Botschaft großer Freude jubelten. War es die Botschaft eines lange verheißenen Messias, nach dem die Welt viertausend Jahre lang gesucht hatte und der jetzt in Bethlehem gefunden wurde? Das war eine gute Nachricht, aber nicht die Nachricht, auf die verwiesen wurde. War es die Botschaft, dass das Opfer vollbracht ist, die die Erlösung des Menschen herbeigeführt hat? Das ist die Grundlage all ihrer Hoffnung, aber das ist nicht der besondere Grund zur Freude, der hier erwähnt wird. Wurde der Gekreuzigte durch die Macht des Vaters vom Tod auferweckt? Das waren herrliche Neuigkeiten; Denn dadurch, dass Gott ihn von den Toten auferweckt hat, hat er allen Menschen die Gewissheit gegeben, dass er sein Opfer als Genugtuung für die Sünden der ganzen Welt annimmt, und darin können alle, die glauben, ihren Anspruch auf ewiges Leben deutlich lesen .

Aber es gibt noch einen anderen Grund zur Freude, den der Prophet erwähnte, und es ist der größte Grund zur Freude, den wir je hatten. Es war ein Segen zu wissen, dass der Plan Gottes so weit fortgeschritten war, dass er die Geburt, den Tod und die Auferstehung des versprochenen Erlösers sicherstellte; aber es wäre noch gesegneter zu wissen, dass der Plan so nahe an seiner glorreichen Vollendung angelangt ist, dass die Zeit für die tatsächliche Errichtung seines Königreichs und den Beginn seiner Herrschaft, die die Menschheit in den tatsächlichen Besitz bringen soll, erfüllt ist das Leben und die Segnungen, die durch das Lösegeld gesichert sind, und das ist genau die Botschaft, die uns jetzt erreicht; Und diejenigen, die glauben und es erkennen, jubeln mit unaussprechlicher und herrlicher Freude: „Der Herr regiert! Und die Erfüllung jedes vorhergesagten Zeichens seiner Gegenwart bezeugt diese Tatsache.“

Aber wo ist das Zion, das sich freut? Wir sehen, dass nicht alle behaupten, aus Zion zu stammen; Es handelt sich nicht um die große Namenskirche, denn sie wenden sich von der Botschaft ab und sagen: Wo ist die Verheißung seiner Gegenwart? Denn seit die Väter entschlafen sind, bleibt alles so, wie es von Anfang an war. Sie haben das vorhergesagte Zeichen seiner Gegenwart und den Zweck seines Kommens vergessen und **[R815: Seite 7]** wünschen sein Erscheinen nicht. Aber das wahre Zion wird jetzt offenbar. Sie hören von seiner Anwesenheit, erinnern sich an die vorhergesagten Zeichen und erkennen deren Erfüllung; Sie kennzeichnen das gesammelte Zeugnis aller Propheten, und sie haben aus der Heiligen Schrift gelernt, dass das Ziel dieser Herrschaft die Wiederherstellung und Segnung aller Familien der Erde ist, die er vor fast neunzehn Jahrhunderten der Herrschaft des Todes entrissen hatte.

Angesichts dieser guten Nachricht sagt der Prophet nicht nur die Freude Zions voraus, sondern auch

Machine Translated by Google

er ruft die Erde auf, sich mit ihr zu freuen: „Der Herr regiert! Die Erde soll sich freuen.“ ***(Vers*** 1.) Aber die Erde ist noch nicht bereit, sich zu freuen; denn „Wolken und Finsternis umgeben ihn“ ***(Vers*** 2), und sie können die Segnungen jenseits nicht sehen, weil sie nur durch Sehen und nicht durch Glauben wandeln. Sie kennen den Herrn nicht und haben weder Glauben noch Interesse an seinem Kommen. Sie werden seine Anwesenheit erst in der Zurschaustellung seiner Macht erkennen, unter der sie zunächst leiden werden, bevor sie gesegnet werden können; denn die Mächte dieser Welt müssen in der großen Zeit der Not, die mit der Errichtung des Reiches Gottes einhergeht, entweder schmelzen oder gestürzt werden.

Ungeachtet der Tatsache, dass die Menschheit von den Mächten dieser Welt unterdrückt und mit Füßen getreten und in Unwissenheit, Armut und Not gehalten wurde; Ungeachtet der Tatsache, dass die Mächtigen durch Ungerechtigkeit, Krieg, Blutvergießen, Tumult und Streit ihren mächtigen Einfluss gewonnen und behalten haben, fürchten die Menschen ihren Sturz, damit nicht die größeren Übel der Anarchie und Verwirrung siegen. Sie betrachten diese Systeme der Unterdrückung inzwischen mit einem gewissen Stolz, haben an ihrem Geist teilgehabt und ihn zum Ausdruck gebracht, und Millionen von Menschen haben ihr Leben für ihre Verteidigung gegeben. Aber die Kinder Gottes betrachten sie in einem ganz anderen Licht.

Die unterschiedliche Einschätzung der Königreiche dieses Zeitalters durch die Welt und durch die Heiligen wird durch die beiden Visionen Nebukadnezars und Daniels eindrucksvoll veranschaulicht. Nebukadnezar erschienen sie als ein großes Bild der Herrlichkeit und Macht: das Haupt aus Gold, die Brust und die Arme aus Silber, die Schenkel aus Messing, die Beine und Füße aus Eisen, wobei die Füße teils aus Eisen und teils aus Ton waren. Diese vier Divisionen repräsentierten jeweils die universellen Herrschaftsgebiete Babylon, Medo-Persien, Griechenland und Rom. Diese folgten einander ab und hielten seit den Tagen Nebukadnezars die Herrschaft über die Erde, und wir leben jetzt unter der verfallenden Macht der römischen Herrschaft, wie in der Mischung aus Eisen und Ton veranschaulicht, die die Füße des Bildes bildete. Der Stein, der die ganze Erde füllen soll, ist dabei, das Bild zu zerschmettern und völlig zu zerstören. ***(Dan. 2:34-45.)***

Die jetzt existierenden Königreiche, die zu Füßen des Bildes dargestellt sind, erhielten ihre Macht und Autorität ursprünglich vom Papsttum oder einigen seiner protestierenden Töchter und Nachahmer, die sie oder ihre Vorfahren krönten, und sie behaupten immer noch, ihrem Wort entsprechend, dass sie „durch die Gnade Gottes“ regieren. Die Menschen fürchten die Zerstörung dieses großen Bildes menschlicher Macht, das sie so viele Jahrhunderte lang eingeschüchtert, überwältigt und getäuscht hat, und würden seine Zerstörung abwenden, wenn sie könnten.

Aber den Kindern Gottes, wie dem Propheten Daniel, erscheinen dieselben vier universellen Mächte als vier schreckliche, wilde wilde Tiere – ein Löwe, ein Bär, ein Leopard und ein anderes Tier, das so groß und schrecklich ist, dass es fast unmöglich ist, es zu beschreiben.

Machine Translated by Google

Diese stellten jeweils die gleichen Regierungsbefugnisse dar, die in Nebukadnezars Vision dargestellt wurden. Das letzte und schrecklichste Tier war Rom, und wie schrecklich war seine Geschichte voller Verbrechen, Unterdrückung und Bosheit! Die Tage seines Siegeszuges waren erfüllt vom Stöhnen gemarterter Heiliger, vom Wehklagen der Witwen und Waisen, von der Prahlerei der Bosheit und des zugelassenen Verbrechens und der Unterdrückung, von selbstherrlicher Tyrannei und von einer unverschämten Frechheit, die schleuderte Trotz gegenüber dem Allmächtigen. Mögen wir uns freuen, dass unser Tag Zeuge seiner schwindenden Kraft wird.

Obwohl wir mit dem Schwinden seiner Macht gesehen haben, dass die Menschheit sich größerer Freiheit und größerer Glückseligkeit erfreuen konnte, sehen wir doch, dass volle Freiheit und vollkommenes Glück erst dann genossen werden können, wenn der letzte Rest seiner unterdrückenden Macht zerstört ist, bis man ihn vertreibt jedes Versteck, in dem es heimlich lauert, bis seine verderbliche Lehre vom göttlichen Recht der Könige, das Volk zu unterdrücken und zu verarmen, vollständig ausgerottet ist, bis seine blasphemischen Äußerungen gegen den Gott des Himmels völlig offengelegt werden, obwohl sie sich sogar unter dem Namen Protestantismus verstecken , bis seine große Kraft völlig zerstört ist und seine bloße Erinnerung zu einem Zischen und einem Beiwort geworden ist.

Ist es ein Wunder, dass Zion sich freut, als sie die Gegenwart dessen erkennt, der diese Macht mit dem Geist seines Mundes verzehrt hat (durch die Offenbarung seiner Wahrheit) und der sie mit dem Glanz seiner Gegenwart völlig zerstören wird (gr ., *Parusie)?* ***2 Thes. 2:8.***

Beachten Sie die Hinweise auf seine Anwesenheit, die der Psalmist erwähnt und die jetzt wahr werden: „Wolken und Finsternis umgeben ihn.“ Die Sturmwolken, die sich jetzt zusammenziehen, sind für die ganze Welt sichtbar, und überall herrscht Dunkelheit – Unwissenheit über Gottes Wege. Sowohl die Kirche als auch die Welt wissen nicht, wie das Ergebnis aussehen wird.

„Seine Blitze erleuchteten die Welt; die Erde sah und bebte.“ Inmitten der dunklen Vorahnungen des aufziehenden Sturms kommen die Blitze der Wahrheit, die in dieser Zeit seiner Anwesenheit und wegen seiner Anwesenheit fällig sind. Auf diese Weise wird die Wahrheit zu verschiedenen Themen ans Licht gebracht. Männer kommen auf Ideen, von denen sie noch nie zuvor geträumt haben. Der Forschergeist ist im Ausland. Die Menschen beginnen sich zu fragen: Was sind unsere natürlichen Rechte? Wie erlangten Könige und Kaiser das Recht, über ihre Mitmenschen zu herrschen und sie zu ihrem eigenen Vorteil zu unterdrücken? Mit welchen fairen (?) Mitteln erwerben manche Menschen mit wenig oder gar keiner Arbeit Millionen von Geld, während andere durch größte Mühe kaum das Lebensnotwendige erreichen können? Auf welche Weise erlangen und behalten die vergleichsweise Wenigen das Monopol auf die Segnungen des Lebens, während die große Masse der Menschheit in Armut und Unbehagen lebt?

Allmählich, aber schnell, erkennen die Massen, dass der Überschuss an

Machine Translated by Google

Die Macht liegt in ihren Händen, ihre überwältigende Zahl und Macht bedarf nur der Systematisierung und Organisation, und auf dieses Werk werden jetzt große Anstrengungen gelenkt, und unter dem Tritt der sich sammelnden Heerscharen und ihrer sich anhäufenden Macht zittern Throne. Die Blitze der Wahrheit bewirken diese Veränderungen. Die Zunahme des Wissens, die allgemeine Verbreitung der Bildung, die Vervielfältigung von Erfindungen, der allgemeine Gedankenaustausch, das breitere Spektrum kommerzieller Interessen, die schnellen Transportmittel und günstigen Reisepreise und der daraus resultierende Vorteil, die Vielfalt der Bücher und Zeitschriften und die wunderbare Kraft der Tagespresse – all diese Einflüsse haben die Menschen zu einer Wertschätzung ihrer Männlichkeit erweckt, und sie werden nicht lange zulassen, dass sie zur selbstsüchtigen Vergrößerung einiger weniger ignoriert und in den Staub getreten wird . Grobe Unwissenheit und Aberglaube gehören schnell der Vergangenheit an.

Es ist jedoch nicht davon auszugehen, dass diese Bemühungen der Massen auf der goldenen Mitte des Anstands erfolgen werden. NEIN; Wie ein Pendel werden sie in das entgegengesetzte Extrem der Unangemessenheit schwingen; und daher das große Problem, die Anarchie und Verwirrung, die daraus resultieren werden. Dieses zerstörerische Unglück wird durch Feuer dargestellt: „Ein Feuer geht vor ihm her und verbrennt seine Feinde ringsum.“ Es wird die Feinde Gottes und der Menschen, die unterdrückerischen Organisationen von Kirche und Staat vernichten und dadurch das Volk befreien.

Aber bald wird sich herausstellen, dass die gewonnene Freiheit noch schlimmer ist als die Unterdrückung, der sie entkommen sind. Die uneingeschränkte Freiheit aller Menschen in ihrem gegenwärtigen gefallenen Zustand wäre das schlimmste Übel, das der Welt widerfahren könnte. Und eine solche Anarchie wird das Ergebnis ihrer Bemühungen sein. Das ist alles, was sie erreichen können, und dabei werden sie ihre Macht erschöpfen. Niemand wird in der Lage sein, die Kontrolle zu übernehmen und die Angelegenheiten zu einer zufriedenstellenden Lösung zu regeln. Dadurch werden die Menschen von ihrer eigenen völligen Unfähigkeit überzeugt, das verworrene Problem richtig in den Griff zu bekommen. Genau dorthin möchte Gott sie bringen, damit sie ihn sagen hören: „Seid still und erkennt, dass ich Gott bin. Ich werde unter den Heiden erhöht werden, ich werde erhöht werden auf der Erde.“ ***(Psalm 46:10.)*** Er wird es nicht mit Stimme sagen, sondern durch die Manifestation seiner Macht, und dann werden die Menschen bereit sein zu erkennen, dass „Der Herr der Heerscharen mit uns ist; der Gott Jakobs ist unsere Zuflucht.“ " Der neue Himmel (das neue Königreich) wird seine Gerechtigkeit verkünden, und *das ganze* Volk wird seine Herrlichkeit sehen. Diejenigen, die diese falschen Kirchen- und Staatssysteme als Götzen verehrt haben, werden beschämt sein, wenn sie auf diese Weise Zeuge ihrer völligen Zerstörung werden. ***(Verse 6,7.)***

Wieder sagt der Psalmist prophetisch: „Die Hügel schmolzen wie Wachs vor der Gegenwart des Herrn, vor der Gegenwart des Herrn der ganzen Erde.“ ***(Vers*** 5.)
Berge und Hügel sind Symbole von Regierungen. Einige werden unter der glühenden Hitze schmelzen, während andere gewaltsam mitten ins Meer getragen werden. ***(Psa.***

Machine Translated by Google

***46:2.)*** Wir haben heute in Großbritannien ein Beispiel für das Schmelzen eines Berges. Es verfügt über genügend politische Weisheit, um die Rechte zu erkennen und einige Forderungen des Volkes zu erfüllen. Es schmilzt und fließt bis zu einem gewissen Grad auf die Ebene der Volksinteressen herab. Wenn alle Regierungen dies tun würden, wenn sie alle zusammenbrechen und dem Volk seine Rechte uneingeschränkt zugestehen würden, dann wäre ein großer Teil des großen Unglücks der Revolution abgewendet; aber das alles wird nicht genügen. Die **[R816: Seite 7]** Politik Russlands zum Beispiel besteht darin, dem Volk nichts zuzugestehen, sondern seine gesamte Unterdrückungsmacht intakt zu halten. Es wird nicht schmelzen; deshalb soll es im Tumult der Revolution gewaltsam „in die Mitte des Meeres“ getragen werden. Das Meer repräsentiert in symbolischer Sprache die Massen des Volkes, die nicht durch Gesetz und Ordnung eingeschränkt werden; Daher würde das Tragen eines Berges mitten ins Meer die Überwältigung einer Regierung in einem revolutionären Aufstand der Mass ***(Ps. 4:2.)***

Als Zion sieht, wie all diese Dinge geschehen, erkennt sie darin die Beweise der Gegenwart ihres Herrn und der Vorbereitung auf das Himmelreich und weiß, was das glorreiche Ergebnis sein wird, und dass sie sich darüber freut, dass es in Kürze ungeachtet der Wolken und der Dunkelheit kommt eine Zeit lang um ihn herum. Das weiß sie

„Hinter einer stirnrunzelnden Vorsehung
verbirgt Er ein lächelndes Gesicht.“

„Der Herr regiert, die Erde freue sich“ auch; denn es wäre ein großer Grund zur Freude, wenn sie nur den Glauben hätten, es zu erkennen. Aber wir freuen uns darüber hinaus zu wissen, dass, obwohl ihre Augen jetzt durch Vorurteile und falsche Lehren so geblendet sind, dass sie die Beweise nicht sehen können, auf die sie vertrauen können, ihre Blindheit nach und nach beseitigt wird und sie die Beweise zur Schau haben werden.

Die ersten, die es nach Zion erkennen, werden die Töchter Judas sein, das fleischliche Israel, dessen Blindheit hinweggenommen wird. Wir erfahren bereits, dass die Blindheit allmählich abgewendet wird. Bald werden alle Töchter Judas es sehen und sich gemeinsam über die Urteile des Herrn gegen Unterdrückung und Tyrannei und über die erwiderte Gunst seines „Bundesvolkes“ freuen. Bald wird allen die Herrlichkeit des Herrn offenbart; Wenn die **[R816: Seite 8]** Wolken weggerollt werden, wird die Sonne der Gerechtigkeit mit Heilung [Wiedergutmachung] in ihren Strahlen erstrahlen und alles Fleisch wird es gemeinsam erkennen.

==========

Machine Translated by Google

**[R814: Seite 8]**

**WISSEN FÜHRT ZU FREIHEIT.**

„Die Kraft der Bildung macht sich in allen europäischen Ländern bemerkbar, und zwar auf die alte Art und Weise, Aufruhr und Turbulenzen hervorzurufen. Wo immer sie auftaucht, stellt sie die Welt auf den Kopf. In Frankreich hat sie das gesamte Gefüge der nationalen Politik verändert.“ . In Belgien hat es reges und turbulentes Interesse geweckt.
In Russland hat es zu der für dieses Land typischen Gewalt geführt, und wir lesen, dass es in Spanien die Geistlichen warnt, dass ihre Herrschaft bald zu Ende gehen muss. Die enorme Bewegung, die auch in England im Gange ist, eine Bewegung, die unter jedem anderen Mann als Gladstone fast eine Revolution wäre, ist auf die Tatsache zurückzuführen, dass die Bauernschaft von Schulen und anderen Mitteln der Intelligenz und Ausbildung profitiert. Auf ähnliche und doch unterschiedliche Weise wird in heidnischen Ländern unter der Leitung christlicher Missionen das gleiche Ergebnis erzielt.“ – United *Presbyterian.*

Wir freuen uns, dass unser Nachbar die Augen für dieses Thema öffnet. Es sollte auch beachtet werden, dass Bildung und Denken die Fesseln der Angst sprengen, die viele so lange in den Namenskirchen gehalten haben. Einige erkennen die wahre Kirche, deren Namen im Himmel sind, und nähern sich der Freiheit, mit der Christus sie frei gemacht hat, während andere, von den Glaubensbekenntnissen getäuscht, die Lehren der Bibel völlig verwerfen und zu sogenannten rationalen Christen werden Ungläubige.

Machine Translated by Google

**[R816: Seite 8]**

**DAS SCHLÜSSELLOG.**

Wenn Baumstämme flussabwärts zu ihrem Bestimmungsort oder Marktplatz getrieben oder geleitet werden, kommt es manchmal zu einem sogenannten Stau. Die große Holzmasse weigert sich, sich zu bewegen. Dann zeigt sich das Können der Fahrer schnell in der Schnelligkeit, mit der sie die Ursache des Hindernisses entdecken. Es wird ein bestimmtes Protokoll gefunden, das den Schlüssel zur Situation enthält. Wenn man dies verdrängt, beginnt sich der riesige Körper wieder zu bewegen, obwohl die Arbeit, die notwendig ist, um das gewünschte Ergebnis herbeizuführen, für denjenigen, der sie durchführt, mit mehr oder weniger Gefahren verbunden ist.
Oftmals werden am Körper Seile befestigt, die, wenn sie von anderen gehalten werden, dazu dienen, die Gefahr zu verringern, von einem plötzlichen Start des riesigen Haufens erfasst zu werden.

Auf dem Weg der Menschheit zu ihrer großen Bestimmung kommt es also zu einer plötzlichen Hemmung, Verwirrung tritt an die Stelle von Harmonie und Fortschritt. Jemand wird hochgezogen, um das Schlüsselprotokoll eines gewaltigen Fehlers zu kürzen, und dann geht das Rennen mit beschleunigtem Tempo auf die Zielgerade. Luther, Wesley, Channing, sie alle haben zu ihrer Zeit gewaltige Irrtümer aus den Köpfen vieler ihrer Generation verdrängt.

Wieder dringt die tiefe Sehnsucht von Zehntausenden nach jemandem ins Ohr Gottes, der sie aus ihrem gegenwärtigen Dilemma des schmerzlichen Zweifels und der Unentschlossenheit erlöst. Sie können nicht zu alten Ideen zurückkehren. Es scheint unmöglich, neue aufzunehmen, und so herrscht ein Stau. Alte, geschätzte Ideen können nicht aufgegeben werden, bis etwas Besseres an ihre Stelle tritt, bis die Vernünftigkeit des neuen Ansatzes und seine Verbindung mit den wahren Wahrheiten des Alten erkannt wird. Um die richtigen Worte zur richtigen Zeit zu sagen, ist göttliche Weisheit erforderlich.
Dann kann das Unkraut des Irrtums vom Weizen der Wahrheit getrennt werden, ohne „den Weizen mit ihnen auszurotten“.

„Einen gebogenen Stab würde ich nicht
zerbrechen, einen schwachen Glauben würde
ich nicht erschüttern, noch nicht einmal
grob den Irrtum wegreißen, dem eine Wahrheit
bleiben mag, dessen plötzlicher Verlust ohne einen
Schutzschild gegen die Wellen des Zweifels zurückbleiben könnte.“

**--Austausch.**
==========

Machine Translated by Google

**[R816: Seite 8]**

**FRAGE-Spalte.**

Fragen: Was wird die Natur der *Freiheit* sein , in der sich die gesamte Schöpfung befindet? Kommen, wenn die Söhne Gottes offenbar werden? Siehe ***Römer 8:19,21.***

Antwort: Der Apostel weist auf die Natur der *Freiheit* hin, indem er sie im selben Vers der *Knechtschaft* gegenüberstellt. Die Knechtschaft bestand aus „Verderbnis“, also dem Tod, mit allen Begleiterscheinungen von Schmerz, Krankheit und Kummer. Sechstausend Jahre lang hat es sich als schreckliche Knechtschaft erwiesen, aus der die Menschheit nicht entkommen konnte. Aber ein Erlöser kam und *erlöste* die gesamte Schöpfung, die gesamte Menschheit, indem er sich selbst einen *„entsprechenden Preis“* für alles gab; und dadurch hat er die Herrschaft über die Menschheit erlangt und durch Kauf (mit seinem eigenen kostbaren Blut) das Recht erlangt, das Grab zu öffnen und alle Menschen von allen Fesseln der Knechtschaft zu befreien, die sie jetzt fesseln.

Aufgrund des Lösegeldes, das er für alle gab, erklärt er: „Es wird eine Auferstehung (eine Erhebung zur Vollkommenheit) sowohl der Gerechten als auch der Ungerechten geben.“ *Ich habe die Schlüssel* (Symbol des Rechts, der Autorität und der Macht) des Todes und der Unterwelt.“ ***Offb. 1:18***

Die Befreiung der Menschen von der Knechtschaft des Todes bedeutet die Wiederherstellung der ursprünglichen Vollkommenheit. Adam war ein vollkommener Mann, „gekrönt mit Herrlichkeit und Ehre“ ***(Ps 8,5)*** und in Gottes Augen „sehr gut“, bis er sündigte; Wegen der Sünde wurde er nach dem Willen und Gesetz Gottes in die „Knechtschaft der Verderbnis“ ausgeliefert. Aber da das Lamm Gottes durch sein Sühneopfer *die Sünden der Welt hinwegnimmt ,* wird es sein Recht und Privileg, die Menschen zu retten, indem es sie vom LOHNEN dieser Sünden befreit, nämlich von der Knechtschaft der Verderbnis – des Todes.

Diese Befreiung von der Knechtschaft der Korruption war das Thema und der Inhalt der Predigt Jesu, nicht nur wie durch seine aufgezeichneten Worte angedeutet, sondern auch wie zuvor prophezeit: Der Geist des Herrn, Gottes, ruht auf mir, weil er mich gesalbt hat, um den Menschen die frohe Botschaft zu verkünden sanftmütig; Er hat mich gesandt, um die zu verbinden, die gebrochenen Herzens sind, um den *Gefangenen* FREIHEIT und den *Gefangenen* FREILASS zu verkünden ***(Jes. 61:1).*** Ja, das war Jesu Mission und Botschaft, und sie wurde durch seine Wunder veranschaulicht , durch die er seine zukünftige Herrlichkeit offenbarte – das Werk der Heilung, Wiederherstellung, Befreiung von Schmerz, Kummer und Tod, hin zur Freiheit der Menschheit – der Freiheit, die der Mensch genossen hat, als er noch ein „Sohn Gottes“ war ***(Lukas 3). :38),*** bevor er ein Sünder wurde. Zu dieser Freiheit oder Freiheit von Tod und Not wird die ganze Schöpfung wieder wiederhergestellt werden – die *herrliche Freiheit,* die den Söhnen Gottes gemeinsam ist, auf welcher Seinsebene sie auch sein mögen, ob Söhne menschlicher Natur ( Lukas ***3:38).*** Engelsnatur ***(Hiob 38:7)*** oder Söhne göttlicher Natur ***(1. Johannes 3:2; 2. Petrus 1:4).*** Die gleiche herrliche Freiheit vom Tod gehört allen Söhnen Gottes.

Während die menschliche Schöpfung von der Knechtschaft bis zum gegenwärtigen Tod *befreit werden soll*

Machine Translated by Google

die aufgrund der Sünde Adams kam und aufgrund des Erlösungswerks Christi beseitigt werden soll, daraus folgt nicht, dass sie ihre Freiheit behalten werden. Sie *können* es behalten, und aus gegenwärtiger Erfahrung werden sie wissen, wie wertvoll es ist, es zu bewahren, doch sie werden sich immer nach eigenem Ermessen in *Knechtschaft* begeben können , aber nur durch *vorsätzliche, vorsätzliche* Sünde gegen volles Licht und Wissen. Die zweite oder vorsätzliche Knechtschaft wird der *zweite* Tod genannt, von dem niemals eine Befreiung versprochen wird.

Paulus spricht von der Zeit der Befreiung der Welt aus der gegenwärtigen Knechtschaft der Korruption (die als Folge von Adams Sünde kam – dem Tod Adams).
Jesus befreite die Gefangenen nicht zum Zeitpunkt seiner ersten Anwesenheit in der Welt; er *predigte* lediglich die Befreiung der Gefangenen und die Öffnung der Gefängnistüren.
Als er von den selbstgerechten Pharisäern (die eifrig für den Sabbat waren, sich aber seiner wahren Bedeutung nicht bewusst waren) wegen der Heilung einer Frau am Sabbat zurechtgewiesen wurde, sagte er zwar: „Diese Frau, die Satan diese achtzehn Jahre lang *gebunden hat ,* sollte nicht losgelassen werden.“ von dieser Bindung am Sabbattag?“ ***Lukas 13:16.*** Er erlöste sie zwar von der besonderen Gebrechen, aber nicht von der ganzen Knechtschaft der Korruption; Sie war immer noch Schmerz und Tod ausgesetzt – der Knechtschaft des Verderbens – und die kleine Befreiung, die Jesus ihr gewährte, war nur ein Beispiel für die vollständige und vollständige Befreiung, die er in den „Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge“ gewähren würde – der große antitypische siebte Tag oder Sabbat.

Die Zeit für diese Entfernung der Knechtschaft der Verderbnis von der Menschheit, die es ihnen ermöglicht, zur glorreichen Vollkommenheit von Eden zurückzukehren, ist, wenn die besondere Klasse von Söhnen, die in diesem christlichen Zeitalter ausgewählt wurden, als der KÖRPER Christi mit ihrem Haupt vollkommen gemacht wurde, Jesus. Dann wird sich die Macht dieser göttlichen Söhne offenbaren, indem sie die Menschheitsfamilie befreien, wiederherstellen und vervollkommnen, bis hin zur eigentlichen Freiheit der Söhne Gottes, die ihnen durch das *Lösegeld gesichert ist.* Diese Freiheit wird bis zum Ende der Herrschaft Christi von allen, die bereit sind, sie anzunehmen, vollständig erlangt werden. Es ist das eigentliche Ziel seiner Herrschaft, wie versprochen, alle Familien der Erde zu segnen .

Machine Translated by Google

Weitere Bücher und Artikel finden Sie unter
www.foodfornewcreature.com

Machine Translated by Google

# REPRINTS

## VOLUME 8

ZWT - 1886

Machine Translated by Google

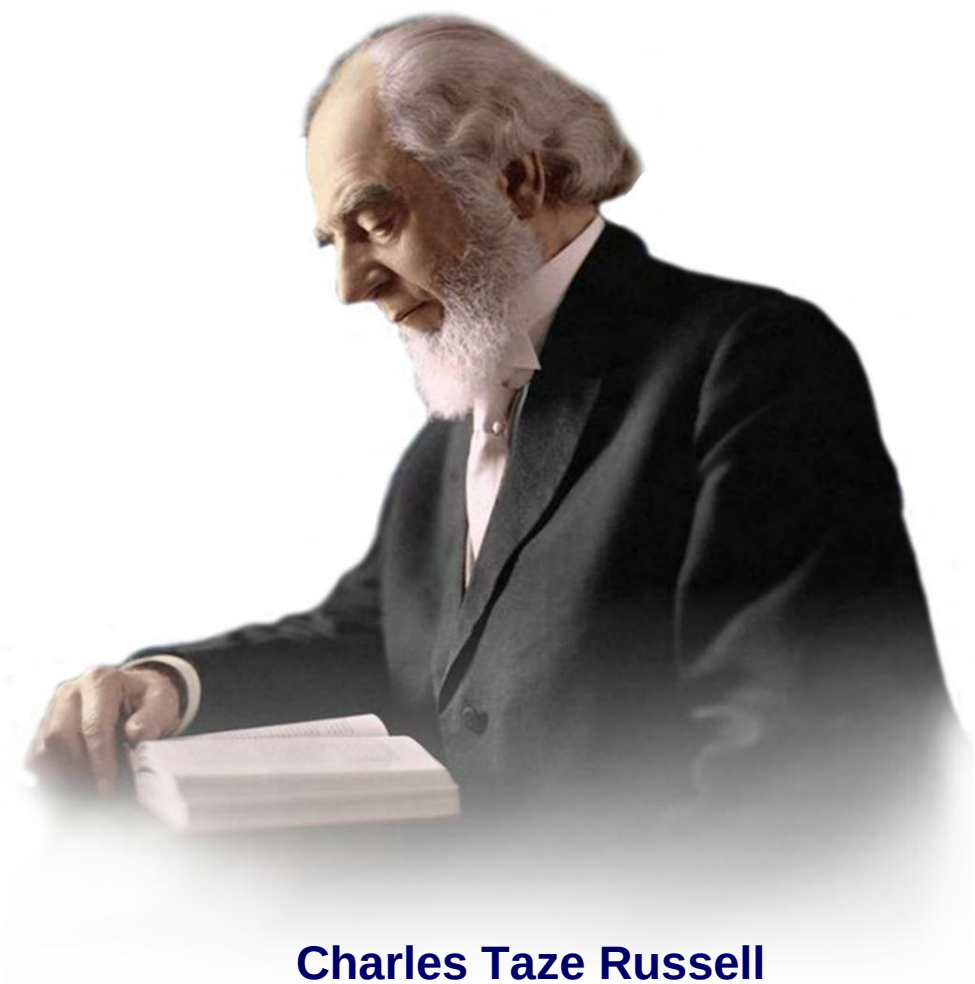
**NACHDRUCKE**

**des**

**URSPRÜNGLICHER WACHTURM**

**Und**

**Verkünder der Gegenwart Christi**



**Charles Taze Russell**

# Zions Wachturm

Machine Translated by Google

# ZWT – 1886 – R0817 bis R0898


| Titel des Nachdrucks | Seite Nummer |
|---|---|
| 1886Ursprünglicher Wachturm | |
| Zion's Watch Tower – Januar 1886 R808 | 7 |
| DER TURM AUF DEUTSCH. | 11 |
| R808 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 12 |
| R817 BLICK VOM TURM. | 15 |
| R818 TRACT-FONDS-BERICHT. | 18 |
| R818 WISSENSCHAFTLER NICHT UNFEHLBAR. | 20 |
| R818 WIR ERNTEN, WAS WIR SÄEN. | 22 |
| R819 UNSERE MONATLICHE VERTEILUNG. | 23 |
| R819 UNSERE VERANTWORTUNG. | 24 |
| R820 PAULS ERNSTER WUNSCH. | 27 |
| R820 DER MORGEN KOMMT. | 33 |
| R820 „Blindführungen“. | 38 |
| R821 FREUNDLICHER SERVICE. | 41 |
| R821 SUCHEN WIR NACH EINEM ANDEREN? | 43 |
| R822 DIE GRUNDLAGE DER HOFFNUNG. | 46 |
| R823 FRAGENSÄULE. | 49 |
| R823 Verschiedenes | 52 |
| R823 Verschiedenes | 53 |
| R824 KIRCHENBEHÖRDE. | 54 |
| Zions Wachtturm – Februar 1886 | 55 |
| R822 Verschiedenes | 60 |
| R822 Verschiedenes | 61 |
| R824 BLICK VOM TURM. | 62 |
| R826 WIE WIR LERNEN. | 69 |
| R826 IN, DURCH UND DURCH CHRISTUS. | 70 |
| R828 SHEOL IM ALTEN TESTAMENT. | 77 |
| R829 „DAS KOSTBARE BLUT.“ | 80 |
| R829 REINIGT SICH. | 84 |
| R830 kassierte ENDLICH. | 87 |
| R831 EIN STRAHL AUS DER VERGANGENHEIT. | 91 |
| R831 MODERNE WIEDERBELEBUNG. | 93 |
| R832 DIE PRÜFUNG UNSERES GLAUBENS ERFORDERLICH. | 95 |
| R832 EIN UNITARISCHES GLAUBENSBEKENNTNIS. | 97 |
| R832 Verschiedenes | 98 |
| R833 DAS SYMBOL UNSERER TAUFE. | 99 |
| R833 Zions Wachturm | 100 |
| R833 BESONDERE MITTEL. | 101 |
| R833 FRAGE-Spalte. | 102 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| Zion's Watch Tower – März 1886 | 104 |
| R833 Verschiedenes | 109 |
| R833 BLICK VOM TURM. | 110 |
| R833 Verschiedenes | 113 |
| R833 Zions Wachturm | 114 |
| R834 EINE GENERALVERSAMMLUNG – KOMMEN SIE! | 115 |
| R835 „GEMEINSAM MIT IHM.“ | 116 |
| R835 ARBEITNEHMER, WEITER! | 118 |
| R835 DIE NATUR UND METHODEN GOTTES | 119 |
| R835 EINIGE TEXTE DER SCHRIFT | 124 |
| R835 WIE SOLLTEN WIR TUN? | 129 |
| R836 Vom Geist gezeugt und geboren. | 133 |
| R838 DIE ALLES DES NEUEN TESTAMENTS. | 139 |
| R838 VERDAMMUNG. | 142 |
| R839 DAS ABENDESSEN DES HERRN. | 143 |
| R840 DAS GESCHENK GOTTES. | 150 |
| R841 DIE KIRCHE GOTTES. | 151 |
| R841 Bettler könnten Könige sein. | 154 |
| Zion's Watch Tower – April 1886 R842 | 155 |
| BLICK VOM TURM. | 162 |
| R843 Seerosen. | 167 |
| R843 JESUS VON NAZARETH. | 168 |
| R843 FÜSSE WASCHEN. | 169 |
| R844 HALTEN SIE DIE FÜSSE AUF. | 172 |
| R845 WIR SOLLTEN NICHT ALLE SCHLAFEN. | 174 |
| R846 ICH BIN DIE AUFERSTEHUNG UND DAS LEBEN. | 177 |
| R846 ZUNEHMEN DER KRIMINALITÄT. | 180 |
| R847 Seien Sie guten Mutes. | 184 |
| R848 FÜR EINE KLEINE SAISON VERLIERT. | 186 |
| R848 IST GOTT DER Urheber der Sünde? | 188 |
| R849 ÜBEN SIE, WAS SIE PREDIGEN. | 192 |
| R850 DIE ARCHE UND DIE MODERNE WISSENSCHAFT. | 194 |
| R850 DAUERHAFTE REPROOF. | 196 |
| R850 LEBEN UND TOD. | 197 |
| R850 WAS SIND „CHRISTLICHE NATIONEN“? | 199 |
| R850 JAHRESTAG DER AUFERSTEHUNG JESUS. | 201 |
| R850 FRAGEN UND ANTWORTEN. | 202 |
| R851 WILLIGE HÄNDE KÖNNEN ARBEITEN. | 204 |
| Zion's Watch Tower – Mai 1886 R851 | 206 |
| BLICK VOM TURM. | 213 |
| R852 ALLTAG. | 222 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R853 IHRE HILFE BENÖTIGT. | 223 |
| R853 IN SEINEM Ebenbild. | 224 |
| R853 Sein Fleisch sah keine Verderbnis. | 225 |
| R853 „DER KÖRPER, DER SEIN SOLL.“ | 227 |
| R853 SEELE, LEBEN, SEIN. | 229 |
| R853 PSUCHE VON JESUS niedergelegt. | 231 |
| R853 ANDERE GLEICHZEITIGE EREIGNISSE. | 234 |
| R853 Fürchte dich nicht, kleine Herde. | 235 |
| R853 SCHRIFTLICHES GEBEN. | 236 |
| R853 SEI STARK. | 238 |
| R853 UNTER EINEM SCHATTEN. | 241 |
| R853 DIE KRISE DER WELT. | 242 |
| R853 ZWEITER PERSÖNLICHER ADVENT CHRISTI. | 247 |
| R853 EWIGKEIT, HÖLLE UND VERDAMMUNG. | 250 |
| Zion's Watch Tower – Juni 1886 | 253 |
| R841 schlaffe Christen. | 262 |
| R853 BLICK VOM TURM. | 263 |
| R854 ALLES VERLASSEN. | 266 |
| R855 PROF. Shedds Vorahnungen. | 270 |
| R856 DAS GÖTTLICHE WEBEN. | 273 |
| R856 Denken Sie gut darüber nach. | 275 |
| R857 DIE WELTAUSBLICK. | 277 |
| R858 „Seht, JETZT IST DIE AKZEPTIERTE ZEIT; | 283 |
| R859 UNSERE BERECHNETE RECHTFERTIGUNG UND SEINE | 287 |
| R860 DIE ZEICHEN DER ZEIT. | 289 |
| R860 STEPHENS STERBENGEBET. | 294 |
| R860 FRAGEN UND ANTWORTEN. | 296 |
| R860 KOMMEN SIE INS SONNENLICHT. | 299 |
| R861 WENN DU MICH LIEBT, LEHNE SICH STARK. | 300 |
| R861 DER HILFREICHE MANN. | 301 |
| R861 DAS BILD CHRISTI. | 302 |
| Zions Wachtturm – Juli 1886 R861 | 303 |
| JAHRHUNDERTMÄSSIG. | 304 |
| R862 BLICK VOM TURM. | 306 |
| R867 DAS DIAGRAMM DER ZEITALTER. | 326 |
| Zion's Watch Tower – August 1886 | 327 |
| R408 Verschiedenes | 333 |
| R680 Verschiedenes | 334 |
| R841 Verschiedenes | 335 |
| R868 MILLENNIAL DAWN. | 336 |
| R868 BLICK VOM TURM. | 338 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R869 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 341 |
| R870 DAS GEHEIMNIS DER HEILIGEN. | 347 |
| R870 IST GOTT DER Urheber der Sünde? | 349 |
| R873 FATALISMUS. | 359 |
| R874 Irdische und himmlische Schätze. | 360 |
| R875 WER SOLL DER GRÖSSTE SEIN? | 362 |
| R875 „NICHT ALLER TOD ZUM STERBEN.“ | 364 |
| R876 EINE GEFÄHRLICHE REGEL. | 366 |
| R877 NICHT VERGESSEN. | 370 |
| R877 Sie werden euch austreiben. | 374 |
| R888 Verschiedenes | 378 |
| Zions Wachtturm – September 1886 | 379 |
| R849 Zions Wachturm | 382 |
| R878 DER KANARIEN UND DIE SPATZEN. | 383 |
| R879 Verschiedenes | 384 |
| R879 BLICK VOM TURM. | 385 |
| R880 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 389 |
| R880 Ein gequetschtes Schilfrohr. | 396 |
| R880 „GOTT IST LIEBE.“ | 397 |
| R881 Ein Wort der Warnung. | 401 |
| R882 tadeln, zurechtweisen, ermahnen. | 406 |
| R883 VERNUNFT UND GLAUBE. | 408 |
| R884 Verschiedenes | 414 |
| R885 SAATZEIT UND ERNTE. | 415 |
| R887 DAS GESETZ UND DAS EVANGELIUM. | 423 |
| R888 WIEWEIT VERANTWORTLICH? | 427 |
| R888 EIN ANDERES „AUSGEWÄHLTES SCHIFF“. | 429 |
| Zions Wachtturm – Oktober 1886 | 431 |
| R889 BLICK VOM TURM. | 433 |
| R890 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 437 |
| R890 Seien Sie nicht über das hinaus, was geschrieben steht. | 439 |
| R891 DER ZWEITE TOD. | 442 |
| R892 WÄHLEN SIE DAS LEBEN, DAS SIE LEBEN KÖNNEN. | 446 |
| R893 DER SEE VON FEUER UND SCHWEFEL | 449 |
| R894 VERWANDELTE SICH IN DIE HÖLLE. | 454 |
| R894 CHRISTLICHE WISSENSCHAFT UND GEISTHEILUNG. | 458 |
| R895 WIE WIR LERNEN. | 463 |
| R896 DIE LETZTE NUMMER – FÜR EINIGE. | 464 |
| R896 DER GÖTTLICHE MODER. | 465 |
| R896 Verschiedenes | 466 |
| R896 UNSTERBLICHE WÜRMER UND LÖSCHLOS | 467 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R896 Freundliche Worte der Anerkennung | 469 |

Machine Translated by Google

**[R817:Seite1]**

**BAND VII. PITTSBURGH, PA., JANUAR 1886. NR. 5.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Heraldofchristuspräsenz.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

NO.40FEDERALST.ALLEGHENY, PA.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Entwurf oder Postsendung senden Zahlungsanweisung oder eingeschriebener Brief, zahlbar an C.T.RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Überweisung per ausländischer Postanweisung.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

r808 **THETOWERINGERMAN.** r817
**VIEWFROMTHETOWER.** r808 **AUSZÜGE**
**AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.** r818 **TRACTFUNDREPORT.**

Machine Translated by Google

r818 **WISSENSCHAFTLER NICHT UNFEHLBAR.**
r818 **WEREAPWHATWESOW.** r819
**OURMONTHLYSPREAD.** r819 **UNSERE**
**VERWALTUNG.** r820
**PAUL'SEARNESTDESIRE.** r820
**THEMORNINGCOMETH.** r820
**„BLINDGUIDES.“**

==========

**[Seite6]**

## ASTHELIGHTNING.

Vor seiner Kreuzigung lehrte Jesus die ersten Jünger und die ganze Kirche, ernsthaft auf sein zweites Kommen zu warten. Er sagte ihnen nicht, wie lange sie warten müssten, und ließ sie auch nicht im Zweifel, wie sie wachen sollten.

Wenn wir keine Ahnung hätten oder wissen könnten, wann, wo oder auf welche Art und Weise er erscheinen sollte, würde unsere Beobachtung sehr lange dauern und wir wären vielleicht nicht in der Lage, ihn wiederzuerkennen, selbst wenn wir wieder anwesend wären.

Als die Jünger fragten: „Was soll das Zeichen deiner Gegenwart und des Endes des Zeitalters sein?“, sagte ihnen Jesus schlicht und einfach, was dieses Zeichen sein sollte ***(Mt. 24:3,15.*** (Siehe Turm vom Januar 1885), der eindeutig seine Anwesenheit verkünden würde. Und obwohl wir jetzt dieses Zeichen sowie verschiedene andere Anzeichen sehen, die darauf hinweisen, dass ein wichtiges und ruhmreiches Ereignis bevorsteht, würden wir seine Anwesenheit nicht erkennen und wären enttäuscht, wenn wir nicht über die Art und Weise seines Erscheinens informiert wären.

Viele Kinder Gottes erwarten, den Herrn Jesus wieder im Fleisch erscheinen zu sehen, als einen Menschen, und vergessen dabei, dass er dieses Fleisch (seine Menschlichkeit) für das Leben der Welt *gegeben hat ;* dass dies der Körper seiner Demütigung war, den er nur für das Leiden des Todes nahm, und dass er als spiritueller Körper auferweckt wurde, das Ausdrucksbild der Person seines Vaters, und dass er während der vierzig Tage seiner Gegenwart nach seiner Auferstehung unsichtbar war, außer Als er eine Zeit lang eine menschliche Gestalt *annahm* und ihnen so erschien, um sie über die Erfüllung der Heiligen Schrift und die Tatsache seiner Auferstehung zu unterrichten. Und er lehrte sie, dass der angenommene Körper nicht dieser herrliche Körper sei, indem er sagte: „Fass mich an und sieh, denn es ist ein Geist, der nicht Fleisch und Knochen ist, wie ich es zu sein scheine.“ ." ***(Lukas 24,39*** und ***1. Petrus 3,18,*** RV) Er wollte nicht, dass wir denken, dass wir, wenn wir im „Ebenbild seiner Auferstehung“ erschaffen sind, immer noch von der Erde sein werden, irdisch.

„Dann wird irgendjemand zu euch sagen: Siehe, hier ist Christus, oder dort; glaubt es.“

Machine Translated by Google

nicht Erscheint regelmäßig in unserer Mitte der Kirche, wenn wir gemeinsam in seinem Namen Gottesdienste feiern, um seine zweite Gegenwart zu manifestieren, selbst als ***er der frühen Kirche erschien, um sie von seiner*** Anwesenheit nach seiner Auferstehung zu überzeugen.

Diese Erwartung wäre sicherlich nicht unangemessen, wenn wir nicht anders informiert wären; aber da wir informiert waren, wussten wir, dass wir ihn auf diese Weise erwarten würden – „Siehe, ich habe es euch schon einmal gesagt“, sagte Jesus. ***(Matthäus 24,25.)*** Dann sagt er uns, wie er an diesem Tag gesehen und erkannt werden wird, indem er sagt: „Denn wie der Blitz aus dem Osten kommt und bis zum Westen scheint, *so* wird auch die (gr. *parousia)* Gegenwart des Menschensohns sein“ ***(Vers 27).*** Der Blitz oder die Elektrizität ist überall vorhanden und doch unsichtbar, außer wenn er sich durch einen plötzlichen Blitz manifestiert. So ist die Gegenwart unseres Herrn. aber jetzt wird er durch seine Gegenwart denen offenbart, die wach sind und wachen. Nie zuvor wurden der Kirche solch herrliche Offenbarungen der Wahrheit zuteil. Sie hatten alles, was sie für ihren Tag und ihre Prüfung brauchten, aber um wie viel herrlicher ist das Licht seiner Gegenwart.

Dieses Licht ist nicht nur dem Symbol treu, da es plötzlich kommt und von blendender Helligkeit ist, sondern auch darin, dass es vom Osten bis zum Westen scheint und Gottes Plan wie noch nie zuvor offenbart, als ein großes, harmonisches Ganzes, das die vergangenen Zeitalter umspannt und am Ende des kommenden Jahrtausends seinen glorreichen Höhepunkt erreicht. Und die verschiedenen Teile dieses gewaltigen Plans werden in ihrer Schönheit und Harmonie gezeigt Während der Sturm weiterhin über der Welt zusammenzieht und die schlafende Nominalkirche, erkennt die Braut Christi, die wach ist und wacht, die Gegenwart des Herrn und freut sich in der Gegenwart des Herrn. Und die Lichtblitze haben an diesem Tag seiner Gegenwart so stetig zugenommen, dass sie zu einem kontinuierlichen Lichtstrahl geword

Wir verstehen die Tatsache, dass der Herr zwar für ein paar Jahre und zu einem besonderen Zweck „Fleisch gemacht“ wurde, dass er nun aber, da er „hoch erhöht“ ist, kein menschliches oder fleischliches Wesen mehr ist, sondern ein Geist ***(Johannes 1:14*** und ***Phil 2:9, Apostelgeschichte 5:31, 1Petr. 3:18,*** RV), wir sehen die Kraft der Worte der Vorsicht des Herrn und kennen das Wort

Machine Translated by Google

Erwarte, ein herrliches Geistwesen zu sehen, außer durch das Auge des Glaubens, bis es *„verwandelt“ wird.* (1. ***Kor. 15,51) und*** machte ihm ähnlich ***(Phil. 3,21).*** Deshalb blicken wir nicht auf ihn, wenn er ein Mensch wäre. Wenn er *als Mensch* zu seiner Kirche gekommen wäre, bevor er der Welt seine Gegenwart kundgetan hätte, dann hätte er sie zu seiner Standarte in der Wildnis oder zu geheimen Treffen in den Städten und Dörfern gerufen Zu jedem Thema – religiös, politisch und wissenschaftlich – und zu vielen Manifestationen, die von der Anwesenheit des neuen Herrschers zeugen. Der junge Adlige kehrte zurück, nachdem er das Königreich erhalten hatte, und begann mit den untreuen Verwaltern zu rechnen Erkenne seine Gegenwart. Und nach und nach werden wir, die wir jetzt das Zeichen oder den Hinweis auf seine Gegenwart sehen, ihn sehen , *wie er ist,* denn *wir* werden wie er sein. (1. ***Johannes 3,2.)***

Mit dankbarem Herzen freuten wir uns über das, was er uns zuvor erzählt hatte, sodass wir nun seine Gegenwart so deutlich erkennen können mit dem Auge des Glaubens. Erhebt eure Häupter und freut euch, denn eure Erlösung naht.

==========

r821 **JOYFULSERVICE.**
r821 **LOOKWEFORANOTHER?** r822
**THEBASISOFHOPE.** r823
**FRAGESpalte.** r824
**Kirchenautorität.**
r823==========
r823==========

==========

Machine Translated by Google

**[R808:Seite1]**

## DER TOWERINGERMAN.

Wir freuen uns, unseren deutschen Freunden mitteilen zu können, dass wir mit einer deutschen Ausgabe des TOWER begonnen haben, deren erste Ausgabe diesen Monat erscheint. Es wird eine monatliche Ausgabe von acht Seiten sein, kleiner als die englische Ausgabe: Preis: 25 Cent pro Jahr um Probeexemplare zu verteilen und das Interesse der ernsthaften deutschen Christen zu wecken. Tun Sie Ihr Gutes, und während Sie beten, arbeiten und opfern Sie auch an der Verbreitung der „Frohbotschaft“. Senden Sie sofort Abonnements und Bestellungen für Probeexemplare.

==========

Machine Translated by Google

**[R808:Seite1]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

**[Seite 1]**

**OceanaCo., Mich.**

LIEBER BRUDER.RUSSELL: Ich nutze die Gelegenheit, dir zu schreiben, da ich von Bruder._____ gebeten wurde, dir den beigefügten Dollar als Bezahlung für den WACHTTURM zu schicken. Um seine eigene Sprache zu verwenden, versorgt sie ihn mit dem, was er braucht, und versorgt ihn mit der Nahrung, die er am meisten braucht. Bruder._____ wurde gemäß der in meinem letzten Brief an dich genannten Verabredung getauft. Eine ganze Menschenmenge versammelte sich am Strand des Michigansees wo die Zeremonie durchgeführt wurde. Wir hatten eine gute Zeit, und der Herr war gegenwärtig, wir glaubten, um die Bestätigung des Opferbundes anzunehmen und anzunehmen.

Obwohl ich gezwungen bin, sechs Tage in der Woche für den Lebensunterhalt für mich und meine Familie zu arbeiten, kann ich am Tag des Herrn immer noch ein wenig für den Meister tun. Ich bin derzeit mit Predigten und Bibellesen in einem benachbarten Schulhaus beschäftigt. Das Interesse, das ich zu hoffen hoffe, nimmt zu. Seit der Taufe von Bruder. _____ Ich erlebe, wie ich von den Kanzeln der nominellen Kirche denunziert werde. Die verschiedenen Sekten hier sind sich zwar nicht einig, vereinen sich alle darin, mich anzuprangern, aber „großartig, meine Kühnheit in der Sprache“. Ich bin voller Trost Glaube und Hoffnung auf das Evangelium.

DeinBruderChristus,_____.

**[R808:Seite1]**

**Kalifornien, 22. Dezember 1885.**

HERR CTRUSSELL, MEIN LIEBER SIR UND BRUDER: – Ich möchte mit der Wahrheit vertrauter werden, die Sie in Ihren Veröffentlichungen dargelegt haben.
Vor einiger Zeit habe *ich einen WACHTTURM und Ihr Essen für denkende Christen erhalten,* und ich gestehe, dass es meine alten Überzeugungen auf wunderbare Weise gestört hat. Als methodistischer Prediger seit 16 Jahren und jetzt amtierender Pfarrer einer kleinen Kongregationskirche hier habe ich natürlich das übernommen und aufrechterhalten **[R808:Seite 2] ,** was man Orthodoxie nennt Amt, der über Gottes Erbe herrscht, und ich trinke jetzt aus der Quelle der Wahrheit und bin daher ein Theologe des Neuen Testaments, unabhängig von Philosophie, kirchlichen Glaubensbekenntnissen und veralteter Scholastik. Die Lehre von der „Wiedergutmachung“ ist für mich sehr ansprechend und erklärt viele Schwierigkeiten, die meinen Geist belastet haben ,lehrreich und hungrig nach der Wahrheit.

Machine Translated by Google

Ich möchte jede Hilfe, die ich bekommen kann. Ich bin aus vielen Dogmen herausgewachsen, habe aber noch nicht aufgehört zu wachsen.

Ich bin nicht an dem Punkt angelangt und werde es auch nie erreichen, wenn ich sagen werde: „Mein Geist ist völlig neu“, und von nun an gibt es keine weitere Untersuchung. Nein! Das ist ein gefährlicher Zustand Sünder ist Zerstörung, das Aufhören der lebenswichtigen Existenz oder des Seins. Es gibt einige Texte, die der gegenwärtigen Lehre von der Wiedergutmachung zu widersprechen scheinen, und Ihre Kommentare und Erklärungen werden mir sehr helfen.

Ich habe beschlossen, der reinen biblischen Wahrheit zu folgen, wohin sie auch führt.

Ich habe lange genug in der geweihten Würde gelebt. Es ist der trockenste Knochen, den ich je gepflückt habe, und ich bin bereit, das Ganze aufzugeben und einer der Kleinen des Herrn zu werden und Jesus und die Auferstehung wie nie zuvor zu predigen.

Schicken Sie mir deshalb den TOWER für das kommende Jahr und etwas zurück Zahlen und ein paar *der Lebensmittel* usw.

Mein TOWER ist ein altes Gebäude, und ich weiß nicht, wo Ihre derzeitige Adresse ist. Daher zögere ich, Ihnen viel Geld zu schicken, bis ich von Ihnen höre. Dann lege ich etwas Geld bei, um für diesen guten Zweck zu helfen.

Mit freundlichen Grüßen,_____.

**[Seite 2]**

**Texas, 22. Dezember 1885.**

BRUDER RUSSELL: Bitte überreichen Sie den beigefügten Betrag von 5,00 US-Dollar im Namen unseres lieben Herrn und Meisters unserem Bruder Otto Von Zech, der alles verlassen hat, um ihm zu folgen.

Ich strebe immer noch nach der Meisterschaft, durch viele Prüfungen und Versuchungen. Denke an meine aufrichtigen Bitten an Ihn. Deine Schwester in Christus,

_____.

**[R808:Seite2]**

**CedarRapids, Iowa.**

LIEBER HERR UND BRUDER: - Deine Erinnerungen im Oktober des TURMS kamen mir in den Sinn, als ich darüber nachdachte, ob es nicht ein Opfer gäbe, das ich bringen könnte, um die Schatzkammer des Herrn aufzufüllen, und als Ergebnis sende ich dir ein Expresspaket (eine goldene Uhr und eine Kette) damit, das du verwenden kannst, wie du es für am besten hältst. Es war ein Geschenk meines (irdischen) Vaters und erforderte einen Kampf, um mich davon zu trennen, aber ich überlegte, dass wenn ich mein ganzes Gott geweiht hätte, was dies ist, und ich kein Recht hätte, das Wort für mich selbst zu behalten. Vielleicht hätte ich es falsch gemacht, indem ich es euch geschickt hätte, statt es zuers

Machine Translated by Google

Ich habe es in Bargeld umgetauscht, aber ich dachte, dass man wahrscheinlich mit einem größeren Vorteil darüber verfügen könnte, als ich könnte noch.

Unsere Stadt wird die Stadt der Kirchen genannt und ist wahrlich voller Anbeter des Tieres und seines Bildes.

Mit freundlichen Grüßen,_____.

[Da die Uhr fast eine Notwendigkeit war, hielten wir es für den Willen des Herrn, sie zurückzugeben, und wir heirateten. Die Schwester kann nun noch mehr als Geschenk ihres himmlischen und irdischen Vaters stehlen. Die Kette haben wir wie gewünscht

entsorgt.] **[Seite 2]**

**Pomona, Illinois, 4. Januar 1886.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich schreibe dir noch einmal eine Zeile, damit du weißt, wie das Werk des Herrn in diesem Teil des Feldes voranschreitet. Als ich das Angebot annahm, bei der Ernte des Meisters zu arbeiten, versprach ich, dass ich mir einen Tag in der Woche dieser Arbeit widmen würde Erzähle diese Geschichte so gut, dass ich merke, dass ich mindestens die Hälfte meiner Zeit dafür aufgewendet habe; und das Feld der Arbeit scheint sich vor mir immer weiter zu öffnen; sodass der Herr nur weiß, wo meine Arbeit enden wird ... Ich habe in gutem Glauben gehandelt, mit Blick auf das Versprechen, das der Treue ist.

In Gemeinschaft und Liebe, _____.

**Galt, Cal., 29. Dezember 1885.**

LIEBER BRUDER: – Wir freuen uns mit dir, dass du durch den Anblick einiger Früchte deiner Arbeit ermutigt wirst; und sind durch dich zärtlich, unserem Bruder und unserer Schwester Zech, herzliche christliche Grüße.

Es ist ein Prozess – es muss notwendig sein, sonst hätte ich es nicht –, es ist nicht möglich, dem Bruder von Zech erhebliche Hilfe zu schicken.

Mit freundlichen Grüßen usw.,_____.

==========

Machine Translated by Google

**[R817:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Der Ausblick auf die Eröffnung des neuen Jahres hat einige sehr ermutigende Züge. Die äußeren Anzeichen sind, dass die Aufstellung der Heere für die Schlacht am großen Tag Gottes, des Allmächtigen, im Gange ist, während die Scharmützel beginnen. Während die protestantischen (?) Sekten täglich in engere Sympathie mit der „Mutterkirche“, wie sie die Kirche von Rom zu Recht nennen, kommen, tun die Regierungen das Gleiche. Der jüngste Beweis dafür findet sich in Depeschen vom 1. Januar 1886, in denen verkündet wird, dass die preußische Regierung, die seit mehreren Jahren ein Bündnis mit der Kirche von Rom geschlossen hat, viele ihrer Priester und Bischöfe verächtet und erklärt hat, dass der Einfluss des Papsttums dem Frieden und dem Wohlstand des Reiches widerspricht, nun in vollkommene Harmonie gekommen sei; Fürst Bismarck wurde mit dem „Christusorden“ ausgezeichnet, dessen Abzeichen reich mit Diamanten besetzt ist begleitet von einem Autogrammbrief des Papstes, und im Gegenzug hat Kaiser Wilhelm von Preußen den Chefsekretär des Papstes, Kardinal Jacobini, mit dem „Orden des Schwarzen Adlers“ ausgezeichnet, der ehrenvollsten Auszeichnung der Preußen.

Was fragst du? müssen zusammenstehen oder fallen. ***(Offenbarung 19:18-20.)*** Auf der anderen Seite steht der gegenwärtige Herr, der, nachdem er seine große Macht angenommen hat, mit dem Werk des Segens der Welt beginnt, indem er die Unterdrücker niederschlägt – unterdrückende Fehler und diejenigen, die vom Geist dieser Fehler beeinflusst sind und versuchen, die Gunst Gottes, sowohl zeitliche als auch spirituelle, zu monopolisieren und die Menschen in ihrem eigenen Fortschritt zu unterdrücken.

Aber wer ist mit dem Herrn dieses große Werk der Bekämpfung von Irrtum und Unterdrückung? Die Könige der Erde? Nein. Finanziers und Kapitalisten? Nein; ihre Interessen stehen auch auf der anderen Seite der Frage. Und wo werden die erklärten Prediger Christi stehen, die gesandt wurden, um die frohe Botschaft der Befreiung zu verkünden, die der König der Könige jetzt herbeiführt? Wo werden die Würdenträger und der Einfluss der Nominalkirche zu finden sein? Mit der L ord Ach nein, sie haben sich so sehr mit der Welt identifiziert, dass ihre Interessen miteinander verbunden sind und ihr Einfluss auf der Seite des Irrtums und der Unterdrückung liegt, auf der Seite der Könige und Kapitalisten, von denen sie ihre Unterstützung erhalten und von denen sie abhängig geworden sind.

Machine Translated by Google

Wer ist mit dem König der Könige in diesem Konflikt? Diejenigen, die ihm nahe stehen, seine „reguläre Armee“, sind wenige – eine kleine Herde. Unter diesen seinen Anhängern, alle treu und wahrhaftig, sind nicht viele groß, oder reich oder mächtig, je nach dem Lauf dieser Welt; aber sie sind alle reich an Glauben – auserwählt und treu. ***(Offenbarung 18:14.)*** Aber der neue und rechtmäßige König hat eine riesige Armee von „Unregulären“ in allen möglichen Uniformen (mit Ausnahme der weißen der „Regularen“). Kommunisten, Ungläubige, Sozialisten, Anarchisten, Nihilisten; sie alle kämpfen in der Schlacht des großen Tages, obwohl sie nichts von dem wissen, dessen Königreich sie zu errichten helfen. die um Plünderung kämpfen und ihre Genugtuung durch den Umsturz der Königreiche der ***Erde*** erlangen; denn die Es ist *Zeit* für den Messias, die Herrschaft über die Erde zu übernehmen und die Unterdrücker und Verderber der Erde zu stürzen ***(Offenbarung 19:15*** und ***11:17,18),*** um die Errichtung des ewigen Friedens auf dem einzigen festen Fundament der Gerechtigkeit und Wahrheit vorzubereiten.

Während diejenigen, die sich dem Reich Gottes und seinem Zepter der Gerechtigkeit, Unparteilichkeit und Gerechtigkeit widersetzen, zu der oben erwähnten großen Schlacht versammelt werden (siehe ***Lukas 19:27) ,*** hat die Kirche des Herrn ihre Prüfung abgeschlossen. Ihre Feuerprobe wird durchgeführt, und die Verwalter werden hinsichtlich der Treue usw. angehört die Fülle ihrer Verwaltung. ***(Lukas 19,15.)*** Wir sehen und *fühlen* dies auch täglich, ein weiterer Beweis dafür, dass die Zeit für die Verherrlichung der Kirche, des Leibes Christi, nahe ist, nach der sie bald zur Freude und zum Segen der seufzenden Schöpfung offenbar werden werden. ***Röm.8:19-23.***

Vom Turm aus scheint es offensichtlich, dass die tief Interessierten täglich mehr werden, da sie, inspiriert von der Wahrheit, sich um den Preis von Unannehmlichkeiten und Opfern verschiedener Art bemühen, um die frohe Botschaft zu verbreiten; während andere, die die gegenwärtige Welt und ihre Ehren und Annehmlichkeiten lieben, immer kalter und anders werden oderdasandere.

Viele, die sich nach den „Vorschlägen“ erkundigten, die in unserer Ausgabe vom letzten September angeboten wurden, und sich aktiver an der Arbeit beteiligten, finden darin eine günstige Gelegenheit, Gehör zu erreichen; und darüber hinaus merken sie, dass ihre eigenen Herzen mit der Flamme der himmlischen Liebe in der Botschaft entzündet werden, die sie denjenigen überbringen, die überall in der Dunkelheit sitzen.

Auch finanziell sind die Aussichten günstiger als im letzten Jahr. Die Einnahmen des „TractFund“ aus dem Verkauf der Grundstücke in Florida, die vor einem Jahr gespendet wurden, und die freiwilligen Spenden, die im vergangenen Jahr eingegangen sind, haben es ermöglicht, erhebliche Arbeit zu leisten und die Schulden, die vor einigen Jahren auf uns lasteten, nahezu zu tilgen. Siehe Erklärung des Ministers in einer anderen Spalte.

All dies ist ermutigend, und im Namen des Meisters bitten wir seine Gläubigen

Machine Translated by Google

Seid guten Mutes und von dankbarem Herzen, während wir darauf vertrauen, dass wir alle im begonnenen Jahr treuer und mehr im gesegneten Dienst eingesetzt werden und dass seine Rasse, unser Wissen, unsere Liebe und unsere guten Werke treuer Verwaltung noch reicher werden.

An alle Leser des TURMS sendet die Redaktion Grüße und die besten Wünsche für das Jahr 1886. Möge euch allen „ein frohes neues Jahr“ sein. Glücklich seid ihr wegen der Gnade Gottes, der ihr alle Angelegenheiten des Lebens verwirklicht, besonders im zunehmenden Wissen um seinen Plan und sein Wort der Wahrheit; Er hält Sie für würdig, die *Leiden* Christi zu teilen.

***(Apostelgeschichte 5:41.)*** Mögest du reichliche und wohlverbesserte Gelegenheit haben, Schande für den Namen Christi zu erleiden und für gute Taten zu leiden. (1. ***Petr. 4:14-16.)*** Und da ihr euch so der ewigen Herrlichkeit würdig erwiesen habt, die im Himmel für solche reserviert ist, die in die Fußstapfen des Meisters treten, möget ihr gleichzeitig die Freude des Herrn haben und euch mit einer unerschütterlichen Hoffnung auf „die Herrlichkeit, die in uns offenbart wird“ freuen. ***Röm.8:18.***

==========

Machine Translated by Google

**[R818:Seite2]**

## TRACTFUNDREPORT.

Ich habe die Ehre, über die Angelegenheiten der Zion's Watch Tower Tract Society zu berichten finanziell und ansonsten für das am 21. Dezember 1885 endende Jahr wie folgt:

Verschuldung 1. Januar 1885..... 2446,01 $

Ausgaben im Jahr 1885 für

Veröffentlichungen usw. usw..... 2531,76

---

Gesamt..... 4977,77 $

Freiwillige Beiträge für das Jahr: an den englischen Fonds ... 2535,16 $ an den schwedischen " Fonds. .....34,19 .....46,00 toDeutsch"

---

Gesamt.....2.615,35 $

Einnahmen aus dem Verkauf von

Grundstücken in Florida, gespendet an die Gesellschaft.....1.846,25

---

Gesamteinnahmen1885.....4461,60

$ Einnahmen von Ausgaben abziehen.....4461,60 $

---

Der verbleibende Schuldensaldo beträgt 516,17 US-Dollar.

Wir können sagen, dass diese Schulden vollständig durch noch nicht verkaufte Grundstücke in Florida ausgeglichen werden, deren Wert wahrscheinlich durch die baldige Fertigstellung einer Eisenbahnverbindung zum Ort erhöht wird.

Somit haben wir unsere Schulden in Höhe von 1929,84 US-Dollar erlassen und außerdem 2531,76 US-Dollar für die Arbeit aufgewendet .Aber wir können eine Grundlage für die Berechnung liefern, wenn wir sagen, dass wir aus diesem Fundus im Jahr 1885 Lektüren veröffentlicht haben, die unsere gesegneten Hoffnungen erklären und 3.086.000 Seiten im üblichen Traktat- oder Buchformat zusammenfassen.

Gegenwärtig arbeiten ungefähr dreihundert Kolporteure im Weinberg und arbeiten ernsthaft für das Wohl ihrer Mitmenschen und für das „Gut gemacht“ des Meisters, indem sie diese Veröffentlichungen verbreiten. Das einzige Wunder ist, dass es noch mehr tun

Machine Translated by Google

Sie schätzen nicht ihr Privileg, auf diese Weise mit Gott zusammenzuarbeiten. Wir sollten uns alle fragen: Was tue ich, um das gesegnete Evangelium zu verkünden, das euer Herz so sehr geprägt hat?

MARIAF.RUSSELL,
Sec'yandTreas.ZWTTractSociety.

==========

Machine Translated by Google

**[R818:Seite2]**

**WISSENSCHAFTLER NICHT UNFEHLBAR.**

Die „Höhere Kritik“, die sich vorgenommen hat, alle antiken Aufzeichnungen zu rekonstruieren, die Geschichte Roms für die ersten fünf Jahrhunderte neu zu schreiben, den Troja-Mythos auszusprechen und die Geschichte der Bibel für ungültig zu erklären oder zu korrigieren, macht häufig solche Fehler und Irrtümer, dass alle außer den Kritikern bald an ihrer Unfehlbarkeit zweifeln werden Schliemann mit seinen Toren von Scaeang und Pergamon. In Mykena hat er wahrscheinlich die Gebeine von Agamemnon und die goldenen Masken gefunden, in denen er und seine Freunde begraben waren Sowie viele andere Illustrationen der heiligen Geschichte. Zwei davon erregen die Aufmerksamkeit unserer Leser.

Der Prophet ***Jesaja (Kapitel 20:1)*** nennt einen assyrischen König namens Sargon. Soweit wir wissen, wurde er von keinem anderen Historiker erwähnt. Berosus und Herodot schwiegen über ihn. Keine einzige Stimme aus der Geschichte der Vergangenheit erhob sich, um zu sagen, dass er jemals gelebt hatte Die Welt, in der Sargon jemals gelebt hatte, wurde in dieser Passage des hebräischen Propheten gefunden.

Aber die Bibel hatte Recht und die Kritiker hatten Unrecht. Die assyrischen Entdeckungen haben uns seine vollständige Geschichte gegeben. Wir dürfen sogar die königlichen Archive seiner Herrschaft studieren. Er war einer der Gründer einer Dynastie, der Vater von Sanherib und einer der größten Monarchen, die jemals den assyrischen Thron besetzten.

Ein weiteres Beispiel. Die Bibel macht die Hethiter in den frühesten Zeiten zu großen Menschen. Sie sind Zeitgenossen Abrahams, Moses und Josuas *Harems* derselben mächtigen Monarchen; und schließlich sehen wir, wie die syrische Armee aus Angst vor den Königen der Hethiter in Panik aus der Belagerung Samarias flieht.“

Die Schriftschreiber machen sie zu großen und mächtigen Menschen. Aber von den Hethitern wurde in der klassischen Geschichte keine Spur gefunden. Tatsächlich hatte von allen bekannten Aufzeichnungen, mit Ausnahme der Bibel, niemand ein einziges Wort über dieses Volk. Daher behaupteten die zerstörerischen Kritiker auf dem Kontinent und ihre Nachahmer in England mit unterschiedlichem Nachdruck, dass diese biblischen Anerkennungen der Hethiter nicht vorhanden seien

Machine Translated by Google

Grundlage dafür ist, dass es zur Zeit des Alten Testaments kein solches Volk gegeben hatte; dass dieser Teil der jüdischen Geschichte unbestreitbar nicht wahr war und dass dieser Mangel an Genauigkeit die Theorie der Inspiration sowie die Glaubwürdigkeit der Aufzeichnungen zerstörte.

Lange Zeit konnte keine Antwort gegeben werden, die Einwände zum Schweigen bringen würde. In der gesamten Geschichte der Antike war nirgendwo eine Linie über dieses Volk erhalten geblieben. Es wurde für unmöglich gehalten, dass ein so bedeutendes Volk gelebt, gediehen und gestorben sein könnte, ohne anderswo Spuren zu hinterlassen.
„Die kritische Methode hatte bewiesen, dass die Bibel falsch war“, sagten die Kritiker.

Aber die moderne Entdeckung hat bewiesen, dass es die Kritiker waren, die falsch lagen. Im Jahr 1872 wurden in Hamath, nicht weit von Damaskus, Inschriften hethitischen Ursprungs gefunden Von den **[R819:Seite2]** Ägyptern gefürchtet, als großes Volk, das riesige Gebiete bewohnte und einer der Häuptlinge der existierenden Völker war. Das war aber nicht alles; die assyrischen Tafeln und Zylinder fügten ihr Zeugnis hinzu und trugen die Geschichte der Hethiter bis in die Zeit von neunzehnhundert Jahren vor Christus zurück und erklärten, dass sie in dieser fernen Zeit ein mächtiges Volk waren. Ihre Überreste wurden aus der Zeit gefunden Grenzen von Ägypten bis zum Euphrat und nördlich bis Kleinasien, was beweist, dass sie einen großen Teil Westasiens besetzten und ein mächtiges Volk waren.

So werden die Kritiker beschämt. So wird es immer sein. Manchmal müssen wir vielleicht auf weiteres Licht warten, um sie zum Schweigen zu bringen, aber zu gegebener Zeit wird es kommen. „Wir sind nicht listig ersonnenen Fabeln gefolgt *“, sondern dem Wort der ewigen Wahrheit.*

==========

Machine Translated by Google

**[R818:Seite2]**

## WIR ERNTEN WAS WIR SÄEN.

Aus Vergnügen oder Schmerz, aus Wohl oder aus Leid, „Es ist das Gesetz unseres Seins – wir waren in unserer Macht. Wir können versuchen, ihnen auszuweichen; wir können tun, was wir wollen, aber unsere Taten, wie unsere Schatten, werden uns immer noch folgen."

Die Welt ist ein wunderbarer Chemiker, gewiss, und erkennt in einem Augenblick die Niedrigkeit oder die Reinheit: Wir mögen uns rühmen, vier Ansprüche an Genialität oder Geburt zu haben, aber die Welt nimmt einen Menschen genau so, wie er wert ist.

Bist du müde und erschöpft in diesem harten irdischen Kampf?

Sehnen Sie sich nach Zuneigung, um Ihr Leben zu versüßen? Denken Sie daran, dass diese großartige Wahrheit schon oft bewiesen wurde: Wir müssen uns liebenswert machen, wenn wir geliebt würden.

Obwohl das Leben wie eine einsame Spur erscheinen mag, kommt das Brot, das wir auf das Wasser geworfen haben, zurück.

Dieses Gesetz wurde vom Himmel droben erlassen: Das Gleiche erzeugt Gleiches und die Liebe erzeugt Liebe. Wir sind stolz auf vier Häuser aus Mörtel und Stein. In unseren Gärten gibt es Blumen aus allen Gegenden; Aber die schönen Gnaden, die im Inneren erblühen, verkümmern und sterben in der Sünde.

Wir machen uns zu Helden und Märtyrern für Gold, bis die Gesundheit gebrochen und die Jugend verkauft wird: Ah! Wir haben dasselbe für eine wunderschöne Liebe getan. Unser Leben könnte Musik für die Engel oben sein.

Wereapwhatwesow--oh, wunderbare Wahrheit!-- Eine Wahrheit, die in unserer Jugend schwer zu lernen ist; Aber am Ende leuchtet es, als die „Hand an der Wand"

Denn die Welt hat ihr „Soll" und „Haben" für alle. **Ausgewählt.**

==========

Machine Translated by Google

**[R819:Seite3]**

**UNSERE MONATLICHE VERBREITUNG.**

**"Gib uns heute unser tägliches Brot."**

Januar 1886.

1. Ungerechtigkeit beginnt das Jahr.

2. Sei stark; glaube; vertreibe deine Furcht.

3. Vertraue auf Gott, er wird dich retten.

4. Kämpfe den guten Kampf aus Glauben, sei mutig.

5. Mit Energie das Rennen des Lebens verfolgen.

6. Bald wirst du vielleicht das Angesicht des Erlösers sehen.

7.DieMorgendämmerung!ThyblessedLordishere.

8. Als Verwalter gib nun dem König Rechenschaft.

9.Errorandsin,twinmonsters,castyedown.

10. Für Überwinder gibt es eine Krone.

11. Durch Gnade siegen wir im Streit.

12. Das Geschenk Gottes – ewiges Leben.

13. Wende den Zauberstab nicht von deiner Tür ab –

14. Selig sind die, die die Armen speisen.

15. Dies ist ein Gebet: „Dein Königreich komme.“

16.Vater, führe dein Volk nach Hause!

17. Vergib, wie wir vergeben, o Herr.

18. Mein Vertrauen werde ich in dein Wort setzen.

19.Nolongerinsin'sby-waysroam.

20. Der Geist und die Bräute sagen: Komm.

21. Die Ernte geht vorüber, der Sommer geht zu Ende.

22. Manche verschmähen die Gnade, die der Himmel sendet.

23. Trink tief das himmlische Wasser, das hell ist.

24. Fliehe aus der Dunkelheit, wandle im Licht.

25. Siehe! Fels der Zeitalter, gespalten für dich.

26. In die heilige Zuflucht, flieht!

27. Schnell vergeht Momente, Stunden und Tage.

28. Vergiss, Gott zu loben.

29. Halte dich vor allem rein.

30. Gottes Versprechen sind ewig sicher.

31. Sie sind gerettet, die bis zum Ende bestehen. **--Ausgewählt.**

==========

Machine Translated by Google

**[R819:Seite3]**

## UNSERE VERWALTUNG.

„Das ist die Rechenschaft von uns als Dienern Christi und Verwaltern der vielfältigen Geheimnisse Gottes. Darüber hinaus wird von Verwaltern verlangt, dass man sich als treu erweist.“ ***1Kor.4:1,2.***

Es gibt einen Sinn, in dem alle Menschen Verwalter sind. Jede gute Gabe kommt vom Schöpfer, entweder direkt oder indirekt, und jeder Mensch, der über Mittel oder Talente verfügt, sollte erkennen, dass er Kredite unter seiner vorübergehenden Kontrolle hat. Aber in einem viel spezifischeren Sinne sind die Geweihten, die Heiligen, Gottes Verwalter, und von solchen Paulusschreibern.

Einst standen wir unter Verdammnis, auch wenn die Welt immer noch besteht. Durch den Glauben gelten wir als Menschen, die der Verdammnis entgangen sind; wir werden gereinigt; wir werden frei von allen Dingen durch den Glauben an das Blut der Sühne gerechtfertigt. So (angeblich) von Sünde und Tod befreit – und (angeblich) zur vollkommenen Menschheit und ihren Rechten zurückgeführt, die wir vor Sünde und Verdammnis genossen hatten, hatten wir etwas, das wir loswerden konnten erzuGott – etwas (angeblich) Sauberes und Reines und Annehmbares für Gott, nämlich unser gerechtfertigtes Selbst. Wenn wir unser ALLES zu Gott bringen, Dazu gehörten Geist, Körper, Zeit, Talente, Geld, Einfluss, Ruf – alles.

Paulus teilt uns mit, dass alle derartigen Opfer (zuvor gerechtfertigt, *dh* durch den Glauben an das Lösegeld als rein und würdig angesehen) „Gott wohlgefällig“ sind (1. ***Petrus 2,5).*** Aber wie *nimmt* Gott sie an? Wir antworten: Indem wir uns zum Verwalter der Talente usw. machen, die wir ihm geweiht haben. Dann ist unsere Verwalterschaft eine ganz *besondere .* Wenn wir alles Gott geweiht haben, haben wir nichts und sollten nicht ein einziges Mal an die Dinge denken, die als unsere geweiht sind O Tod – du wurdest als Mensch *für tot gehalten* und für irdische Ambitionen und für lebendig gehalten Als „neues Geschöpf“ mit einer neuen, strebenden Natur, so dass wir, von diesem Standpunkt aus betrachtet, tatsächlich so denken und handeln sollten: Ich bin jetzt (angeblich) ein spirituelles oder himmlisches Wesen; mein Reichtum, mein Zuhause, meine Ehre, alle meine Interessen liegen jetzt im Himmel; aber ich bin jetzt hier auf der Erde, als Bote und Diener Gottes, betraut mit der Verantwortung, über die irdischen Dinge auf meinem Planeten zu verfügen,( von Jesus erlöst und dann von mir Gott geweiht), zum bestmöglichen Vorteil für den Fortschritt des Herrn Denn – Seine Kinder und Histruth.

O dass sich alle Geweihten besser als die Verwalter oder Vollstrecker des Herrn verwirklichen können, die dazu bestimmt sind, ihren eigenen Willen zu verwalten. Wie es das *Ich, meinen ,* meinen Geist zerstören würde, zu erkennen, dass das Es, das einst war, nicht mehr ist, sondern tot ist; *ure ,nowlive.The*

Machine Translated by Google

Dann sollte ich das Gefühl haben, dass ich die Güter, die Zeit, das Talent, das Geld, den Einfluss usw. des Meisters vollständig und umgehend, aber so weise wie möglich, in meine Hände stecken und zur Verfügung stellen möchte, nur darauf bedacht, dass alles, was ich davon habe, so ausgegeben werden soll, wie es das Wort des Meisters anordnet und wie sein Beispiel es veranschaulicht.

Ach, wenn das so wäre, was für eine ernsthafte Arbeit und welchen Eifer, die „Güter“ in ihren Händen zu entsorgen, würden die Verwalter haben. Sie würden ernsthaft nach guten Gelegenheiten *suchen* und *Ausschau halten ,* um über die geweihten „Sachen“ zu verfügen. Bald würde der Einfluss seinen gegenwärtigen hohen Stellenwert verlieren, und Zeit, Talent und Geld würden im Werk des Herrn reichlicher vorhanden sein.

Manche haben die falsche Vorstellung, dass von einem Geschmacksträger nicht erwartet wird, dass er das ausgibt, was ihm anvertraut ist, es sei denn, die Umstände verlangen es von ihm „ Dieser *Fleiß* beim Suchen und Finden von Wegen und Mitteln, um unsere geweihten Talente der Ehre Gottes zuzuführen und Histruth voranzutreiben, ist für eine treue Verwaltung unerlässlich“ ( Mt ***25,21).*** und jede andere Handlungsweise ist ein Bruch des Bundes; und wer dies tut, ist ein „unnützer Diener“ ***(25:29).*** So argumentierte Paulus, als er schrieb: „Von den Verwaltern wird verlangt, dass sie treu sind, und so haben sie es auch getan.“

Aber sagt jemand: Kann es sein, dass Gott das von uns verlangt hat? Ach, nein, lieber Freund, du scheinst die Sache überhaupt nicht zu verstehen Sie wählen eine „kleine Herde“ aus, um die Braut zu sein und sich mit Christus Jesus der ewigen Herrlichkeit zu vereinen, und sagen uns, dass er danach strebt, dem göttlichen Bild seines Sohnes gleichgestaltet zu werden, und dass sie sich aufrichtig sehnsüchtig und dieser Ehre würdig erweisen, indem sie ihre kleinen allirdischen Wertsachen frei und freudig als Opfer für seine Sache hingeben.

Weil du deinen Wunsch, uns zu opfern, zum Ausdruck gebracht hast, hat er dich zum Verwalter deiner eigenen Gaben und Talente ernannt. Wenn du jetzt die Weihe bereust und vom treuen Dienst als Verwalter des Herrn entbunden werden möchtest, ist nichts offensichtlicher, als dass du „nicht tauglich für die Ehre des Königreichs“ bist. ***(Lukas 9:62).*** Solche sind unwürdig, der Braut zu gehören und sich mit Christus zu verbinden, was auch immer

Machine Translated by Google

sonst könnten sie dafür geeignet sein. Dies ist offensichtlich, weil genau die Prüfung, die der Herr anwendet, um die „kleine Herde“ auszuwählen, diejenigen als untreu und unwürdig beweist, die sich die Gelegenheit zum Dienst entziehen wollen.

Petrus sagt uns, dass wir Verwalter der vielen und vielfältigen Gnaden Gottes sind ***(1. Petrus 4,10) und dass wir*** sie zu „guten Verwaltern“ machen sollen. Und nicht nur **[R820 :Seite 3] sind** wir Verwalter des geweihten Geldes, der Güter, der Zeit und der Talente in unseren Händen, sei es wenig oder viel; sondern im Text am Anfang dieses Artikels erwähnt Paulus besonders die Tatsache, dass wir Verwalter der Geheimnisse Gottes sind. Plan Zusätzlich zu unserer eigenen geweihten Macht, die wir nutzen können, gibt Gott der Welt eine frohe, herrliche Botschaft mit der „guten Botschaft großer Freude, die letztendlich allen Menschen zuteil werden soll“, die jetzt aber von der Welt verbreitet wird und in ihnen Geheimnisse oder verborgene Geheimnisse liegt Dies ist aber auch eine Gelegenheit für den klugen und sorgfältigen Einsatz aller Talente, die dem Verwalter zur Verfügung stehen.

Es ist ein fester Verwalter, dass der Mensch treu zu seinem Vertrauen ist, und wenn wir untreu sind in der Verwaltung der armen kleinen Kostbarkeiten (?), die wir selbst geweiht haben, sollten wir dann damit rechnen, die größere Autorität und Verwaltung der Zukunft anvertrauen zu müssen? und Schlacke, „die vergoldeten Schmuckstücke der Gegenwart“, können wir von dem erwarten, der das Herz kennt, der er die wahren Reichtümer seiner Herrlichkeit und seines Königreichs anvertraut.

Jeder Verwalter sollte schnell seine Rechnungen nachschlagen und dafür sorgen, dass er in der Zukunft treu bleiben wird, wie auch immer die Vergangenheit gewesen sein mag. Sie alle werden die Stimme des Herrn hören und sagen: „Gut gemacht! Guter und treuer Diener, tritt in die Freuden deines Herrn ein.“

==========

Machine Translated by Google

**[R820:Seite3]**

## PAUL'SEARNESTWUNSCH.

„Für mich zu leben ist Christus, und zu sterben ist Gewinn. Aber wenn ich im Fleisch lebe, ist dies die Frucht meiner Arbeit; doch was ich wählen soll, das will ich nicht. Denn ich bin zwischen beiden in einer Zwickmühle und habe den Wunsch, wegzugehen und mit Christus zu sein, was viel besser ist.“ ***--Phil.1:21-23.***

Es gibt nur wenige Passagen der Heiligen Schrift, die häufiger zitiert oder vielmehr falsch zitiert und angewendet werden als diese. Es ist der Lieblingstext für Begräbnisreden, auf unzähligen Grabsteinen eingraviert und von Religionslehrern wiederholt, da sie das fromme Herz des Paulus und das entsprechende Gefühl eines jeden christlichen Herzens im Hinblick auf den Tod widerspiegeln. Dies sind die Worte, die dem Apostel Paulus zugeschrieben werden; und wann Aufgenommen in der Bedeutung, in der sie offenbar geäußert wurden, sind sie in jeder Hinsicht seinem selbstlosen Herzen und seiner höchsten Hingabe an den Dienst Christi zu verdanken. Aber es kann durchaus in Frage gestellt werden, ob das Gefühl, das ihnen in unserer Version vermittelt wurde, und diese Bedeutung, in der sie im Allgemeinen genommen wurden, ihm jemals in den Sinn gekommen ist, geschweige denn jemals in irgendeiner seiner Schriften Ausdruck gefunden hat.

Er soll über die Frage nachdenken, ob es für ihn besser wäre, seine selbstverleugnende Arbeit für Christus fortzusetzen, bis er zu seinem Lohn im Himmel berufen würde, oder jetzt zu sterben und einst in die Herrlichkeit zu gehen; und obwohl er angesichts dieser beiden Alternativen ratlos ist, fühlt er, dass es für ihn ein echter Gewinn und eine bessere Farbe wäre, jetzt zu sterben und sofort zu seiner Belohnung im Himmel zu gehen, und er ist tatsächlich der Verdienstvollste estlydesiredthis.

Es ist wahr, unsere englische Version scheint diese Ansicht zu stützen, und zweifellos hatten die Übersetzer diesen Gedanken in ihrem eigenen Kopf und haben ihn in die Wiedergabe dieser Passage einfließen lassen. Aber ich bin überzeugt, dass eine sorgfältigere Untersuchung des Textes im Original und des Kontexts zeigen wird, dass der „Gewinn“, von dem er hier spricht, nicht der Gewinn für ihn selbst ist, sondern für die Sache Christi, und der „Weggang“ wird als Wunsch dargestellt Im Ernst ist nicht dieser eigene Abschied vom Leben, sondern der Abschied oder vielmehr die Rückkehr – denn das ist es, was das Wort wirklich bedeutet – von Christus; denn diese Wiedergabe kommt dem griechischen Original sehr nahe und steht im Einklang mit der Grammatik der Sprache, und sie harmoniert viel besser mit dem, was er gerade gesagt hat, und mit dem Charakter des Mannes und in der Tat mit dem Buchstaben und dem Geist seiner Lehren und mit der Lehre der Heiligen Schrift im Allgemeinen.

Dieser überaus liebevolle und zärtliche Brief an die Philipper wurde geschrieben, als er in Rom gefangen war. Sein Leben war in Gefahr, abhängig von der Willkür des Kaisers

Machine Translated by Google

die Gelegenheit, Christus im gesamten Palast und anderswo bekannter zu machen, und dass die Jünger Christi durch sein Beispiel in ihrem Glauben bestätigt und ermutigt worden seien, „das Wort ohne Furcht zu sprechen“.

Nochmals: Hier freut er sich darüber, dass sogar die Streitigkeiten, die unter ihnen entstanden waren, zur Verbreitung der Erkenntnis des Evangeliums beigetragen hatten, und obwohl seine Feinde durch die Art und Weise, Christus zu predigen, „seine Bande belasten“ wollten, freute er sich dennoch und freute sich darüber, dass Christus gepredigt wurde. Tatsächlich widmete er sich so sehr diesem einzigen Ziel, Christus anderen bekannt zu machen, dass er jedes andere Interesse völlig aus den Augen verloren hatte. Er war völlig außer sich selbst gegangen und hatte alle seine Gedanken, Hoffnungen, Wünsche und Bemühungen auf Christus konzentriert. Er war entschlossen, nichts anderes zu wissen, nicht nur Christus, sondern den Gekreuzigten. Er war voller Freude in der Gewissheit, dass Christus geehrt werden würde, was auch immer ihm zuteil werden mochte, und freute sich hierin. Daher sagt er in dem ***Vers ,*** der der betreffenden Passage unmittelbar vorangeht: „Nach meiner ernsten Erwartung und meiner Hoffnung werde ich mich vor nichts schämen, sondern vor allem in aller Kühnheit.“ Auch jetzt wird Christus in meinem Körper verherrlicht werden, sei es durch Leben oder Tod . *kaitoapothanen, kerdos:* was wörtlich übersetzt heißt: „Vom Christus her leben, sterben und gewinnen.“

Dieses letzte Wort, *kerdos ,* das hier mit „Gewinn“ übersetzt wurde, hätte besser mit „Nutzen“, „Vorteil“, „Gewinn“ übersetzt werden sollen. Das ist es, was es bedeutet; Der Kontext und insbesondere der vorangehende Vers zeigen am deutlichsten, dass er von dem Segen und Gewinn spricht, den **sein Tod** durch das Märtyrertod der Sache Christi bringen würde. Denn wenn seine Gefangenschaft und seine Misshandlung zu diesem Zweck beigetragen hätten, Insofern er sie mit so viel christlicher Stärke und Geduld ertragen hatte, wie viel mehr war sein heldenhafter Tod als Märtyrer für Christus?

In der Tat ist dies eine freudige Gewissheit, wie er gerade gesagt hat: „Christus wird in meinem Leib verherrlicht werden, sei es durch Leben oder Tod.“ Dann sagt er: „Denn oder vielmehr „deshalb“ – *für* dieses kleine Wort, gar verbindet die beiden Sätze – also für mich, um zu leben und um zu sterben, weder für Christus, noch für Christus. Es ist unmöglich, dass Paulus so plötzlich herunterfällt Von seiner überheblichen Hingabe an die Sache, in der er sich selbst so völlig aus den Augen verloren hatte, zu reden, von seinem eigenen persönlichen Gewinn durch das Sterben zu sprechen und dies mit dem zu vergleichen, was er erreichen könnte, wenn er weiterhin für Christus lebt und arbeitet. Das würde überhaupt nicht so sein wie dieser große Apostel, es wäre sogar völlig im Widerspruch zu dem, was er getan hatte

Machine Translated by Google

Er sagte: „Dieses selbstsüchtige Gefühl lässt sich auch nicht in der von ihm verwendeten Sprache finden, es sei denn, es wird zuerst vom Leser in die Passage eingebracht.“ Noch weniger können wir glauben, dass er, nachdem er eingestanden hatte, dass die Vorteile der Sache Christi schon bald in seinem eigenen Kopf ausgeglichen waren und nicht wusste, was er wählen sollte, tatsächlich ernsthaft nach einer dieser Alternativen verlangte, weil sie für ihn selbst von Nutzen sein würde.

Sicherlich würde er sich nicht dadurch lähmen, dass er nicht wüsste, welche von zwei Alternativen er wählen solle, und dann im nächsten Atemzug seine ernsthafte Vorliebe für eine von ihnen zum Ausdruck bringen? , hier mit „todepart“ wiedergegeben, besteht aus zwei Wörtern, *ana , again* oder backagain, und *luo* oder *lusai,* „tolosen“, „toletgo“, „tocastoff“, wie ein Schiff, das die Linien, die es zum Kai halten, „verlassen“ soll, entweder um zu gehen oder zu kommen; aber mit *dem* Präfix *ana* bedeutet es, einen beliebigen Ort zu verlassen, um zurückzukehren oder zurückzukommen Die Heiligen Schriften *stehen* in ***Lukas 12,36,*** und hier haben unsere Übersetzer „return“ wiedergegeben: „Eure Lenden seien umgürtet und eure Lichter brennen.“ Und ihr selbst seid wie die Menschen, die auf ihren Herrn warten, wenn er von der Hochzeit zurückkommt *(analusai) .*

Es gibt keinen Grund, warum dieses Wort in dieser Passage nicht die gleiche Bedeutung hätte haben sollen – „wiederkehren“, sondern dass unsere Übersetzer eine andere Idee in ihrem Kopf hatten. Sie dachten, Paulus glaubte, wie sie selbst, dass ein sterbender Christ sofort zu Christus geht und in die himmlische Herrlichkeit eingeht, und dass dies der Gewinn war, an den Paulus dachte; und deshalb ließen sie ihn sagen, er habe „des“. „Ich möchte gehen und bei Christus sein, der besser ist.“ Und sie bringen ihn nicht nur dazu, sich selbst zu widersprechen – denn er hat gesagt, er wisse nicht, was er wählen soll –, sondern sie haben diesem Wort die Bedeutung „anusas“ *aufgezwungen,* was eigentlich „Rückkehr“ bedeutet und die sie an der einzigen anderen Stelle so übersetzt haben Es kommt vor. Dieses Wort steht im Infinitiv und wird als Substantiv verwendet: *(eis, zu analusai)* und ist das Objekt der Präposition *(eis)* „für“ und sollte mit „einen Wunsch nach der Wiederkunft haben“ wiedergegeben werden. Dies war der große Gegenstand des Wunsches und der Erwartung der frühen Jünger, und von dem Pauloft spricht – sein Kommen, Herrlichkeit und Kraft, um sein Königtum auf der Erde zu errichten, um das Werk zu vollenden, das Er hatte erst durch sein erstes Kommen – sein zweites Kommen – eingeweiht, um die Heiligen, die im Tod schliefen, zu erwecken, um die Lebenden zu verändern, um die Welt zu richten und sie durch die völlige Vernichtung Satans und aller seiner Heerscharen zu reinigen, und um die ewige Herrschaft der Schreckensherrschaft und des Friedens zu beginnen, die so gewesen war

Machine Translated by Google

ihnen voll und ganz versprochen.

„Aber ich möchte nicht, dass ihr, Brüder, unwissend seid über die, die schlafen, die ja nicht trauern, auch nicht wie die anderen, die keine Hoffnung haben. Denn wenn wir glauben, dass Jesus gestorben und auferstanden ist, so wird Gott auch die Schlafenden mit sich führen .Denn der Herr selbst wird vom Himmel herabsteigen mit einem Ruf, mit der Stimme des Erzengels, mit der Posaune Gottes, und die Toten in Christus werden zuerst auferstehen. und das Wesen – *(einai,* ein anderes Wort im Infinitiv, das als Anunonym verwendet wird) mit dem Herrn, der besser ist sagt ihnen, wie zuversichtlich er ist, dass ihnen der Wille „zur Förderung ihrer Freude“ geschenkt wird.

Was wäre, wenn die Apostel und ursprünglichen Jünger sich hinsichtlich der Zeit der Wiederkunft unseres Herrn irrten und davon ausgingen, dass sie zu ihrer Zeit geschehen könnte? Aber dieser Fehler dieser frühen Jünger war nicht so groß, selbst im Hinblick auf seine Nähe, wie es uns erscheinen mag, die aus diesem Zeitalter auf sie zurückblicken und die Generationen zählen, die seit ihrer Zeit gekommen und gegangen sind, denn der Lauf der Zeit ist nichts für die Schlafenden in ihren Gräbern. An die Einschlafenden, Jesus Das nächste Ereignis, dessen sie sich bewusst sind – wenn ich die Lehren der Heiligen Schrift richtig verstehe – ist das Kommen des Herrn, und wir werden ihn gemeinsam sehen. In der gerade zitierten Passage wird uns ausdrücklich gesagt, dass diejenigen, die leben, keinen Vorteil gegenüber denen haben werden, die schlafen, und umgekehrt diejenigen, die schlafen, diese nicht verhindern sollen, die leben. Wir werden alle gemeinsam in den Wolken gefangen sein um ihm in der Luft zu begegnen, und so sollen wir bei dem Herrn sein. „Darum tröstet einander mit diesen Worten.“

Wir wollen uns gegenseitig trösten – mit der Gewissheit, dass unsere Freunde sofort in ihr versprochenes Erbe eintreten und uns damit betören

Machine Translated by Google

Ich dachte, dass diejenigen, die vor uns gegangen sind, sich jetzt über den vollen Besitz der ewigen Herrlichkeit freuen, und dass der Tod das Tor ist, durch das wir einer nach dem anderen in die himmlische Glückseligkeit in der Gegenwart unseres Herrn eintreten, oder vielmehr, dass der Tod die Art von Bote ist, den Jesus sendet, um uns zu ihm zu rufen Aber er ist in der Tat der letzte Feind, dem wir begegnen müssen. Er ist von ihm besiegt worden, auf den wir vertrauen, „der Stachel des Todes, der sündig ist“, ist schon bereit. erscheinen wird, damit wir mit ihm in seiner Herrlichkeit erscheinen werden – nicht vorher.

Sicher in seiner Obhut können wir es uns gut leisten, in friedlichem, bewusstlosem Schlaf zu warten, bis der Ort, an den er gegangen ist, um sich für uns vorzubereiten, bereit ist, von uns eingenommen zu werden. Denn er sagt: „Euer Herz soll nicht beunruhigt sein; glaubt an Gott, glaubt auch an mich.“ Ich werde wiederkommen und euch in mich aufnehmen, damit auch das Auge sei, wo ich bin.

Angesichts dieser Passagen und anderer Zitate sowie der Gründe, die ich angeführt habe, kann ich nicht anders, als zu glauben, dass dies das wahre Verständnis des betrachteten Textes ist. Wenn ich tatsächlich sehe, wie diese Konstruktion mit der Sprache und dem Gefühl des Kontexts sowie mit dem Geist und Charakter des Apostels in Einklang gebracht werden muss, kann ich keine andere Konstruktion darauf anbringen. Er schreibt diesen Brief, um die Herzen seiner lieben Freunde in Philippi zu trösten und zu ermutigen, die solche Sorge um ihn zum Ausdruck gebracht hatten und so tiefes Mitgefühl mit ihm hatten in den Prüfungen, die über ihn gekommen waren, und in der Gefahr, der er nun ausgesetzt war der Glaube der Jünger in Rom; und er fühlte sich sicher, dass, was auch immer die Frage für ihn persönlich sein mochte, Christus in seinem „Körper verherrlicht werden könnte, sei es durch Leben oder durch den Tod“, und dass, wenn sein Leben verschont würde, es für Christus wäre, dass er leben und arbeiten würde; und dass, wenn er getötet würde, sein Tyrannentum immer noch Gewinn oder Vorteil für dieselbe Sache bringen würde. Also wusste er es wirklich nicht was er wählen sollte – nordid er wählte – aber es gab etwas, das er sich so sehr wünschte --die Wiederkunft seines Herrn, die bunter sein würde als beides.

Ich weiß, dass diejenigen, die an der sehr populären Vorstellung festhalten, dass sterbende Heilige nicht im Schlaf darauf warten, dass Christus kommt und sie ruft, wie er verspricht, sondern dass sie

Machine Translated by Google

Wenn sie sich einst in seine Gegenwart und zu ihrer Belohnung im Himmel begeben, werden sie sich energisch dagegen wehren, den anderen zu dienen, die ich ihnen gegeben habe. Denn dieser Text, wie er üblicherweise wiedergegeben wird, scheint ihre Sichtweise zu bestätigen. In der Tat ist er die einzige Hauptstütze dieser Lehre. Ohne ihn wäre es für sie schwierig, ein plausibles Argument für ihre Lehre zu liefern. Es ist ganz natürlich, dass sie es ungern aufgeben würden.

Aber wenn sie einen Moment darüber nachdenken, wie unwürdig und unbeständig das Gefühl ist, das sie dem Apostel Paulus zuschreiben, wie untypisch für seine gesamte Lebensweise, und wie es im Widerspruch zu dem steht, was er sagt, und ihn sogar zum Widerspruch und zur Verleumdung bringt, indem er erklärt, er wisse nicht, welche von zwei Alternativen er wählen solle, und dann sogleich seinen ernsthaften Wunsch für eine von ihnen zum Ausdruck bringt, dann denke ich, dass sie Ich werde gezwungen sein, zuzugeben – so widerstrebend sie auch sein mögen –, dass ich ihnen ohne Zweifel das anbiete, was bevorzugt und angenommen werden sollte. – J. *H. Pettingell.*

==========

Machine Translated by Google

**[R820:Seite4]**

## DER MORGEN KOMMT.

„Der Wächter sagte: Der Morgen kommt“ ***(Jes. 21,12),*** und obwohl er uns mit dieser Antwort vor der Nacht warnt, versichert er uns auch vor dem Morgen. Es ist ein Morgen, sagt sie, deshalb lasst euch nicht in Ohnmacht fallen, aber es ist eine Nacht dazwischen, also seid gewarnt, dass ihr euch nicht wundern mögt, als ob das Versprechen gebrochen würde oder etwas Seltsames geschehen könnte.

Es mag eine Verzögerung geben, sagt er, vor dem Morgen – eine dunkle Verzögerung, auf die wir vorbereitet sein sollten. Dabei ruft er zur Wachsamkeit auf, denn die Länge der Nacht ist verborgen, die Zeit des Tagesanbruchs ist ungewiss.

Während dieser Verzögerung fordert der Wächter uns auf, uns zu „erkundigen“, „zurückzukehren“, zu „kommen“. Er erwartet von uns, dass wir fragen „wie lange“ und „wann die Nacht zu Ende sein wird“. versöhne sie mit der Dunkelheit oder mache den Morgen begehrenswert und willkommen.

Es ist richtig für uns, den Morgen zu begehren, auf ihn zu hoffen, Stunde für Stunde nach seinen Zeichen zu fragen. Gott hat uns diese Freude vorgelegt, und es wäre in der Tat seltsam, wenn wir ihn, wenn wir mit so vielen Sorgen umhergehen, vergessen oder achtlos auf seine Ankunft achten sollten; denn das Kommen des Morgens ist das Kommen dessen, den wir sehen wollen. Es ist das Kommen dessen, „der den Schatten des Todes in den Morgen verwandelt.“ " ***(Amos5:8).*** Es ist die Wiederkehr dessen, dessen Abwesenheit Nacht gewesen ist und dessen Gegenwart Tag sein wird. Es ist die Wiederkehr dessen, der die Auferstehung und das Leben ist und der die Auferstehung mit sich bringt; die Wiederkehr dessen, der der Herr der Schöpfung ist und der Erlösung für die Schöpfung mit sich bringt; die Wiederkehr dessen, der das Haupt der Kirche ist und der seiner Kirche Triumph und Freude mitbringt.

All die Freude, die Ruhe, die belebende **[R820:Seite 5]** Frische des Morgens sind in ihn eingehüllt. Wenn er erscheint, erscheint der Tag, erscheint das Leben, erscheint die Fruchtbarkeit. Der Fluch verschwindet. Die „Knechtschaft der Verderbnis“ ist nicht mehr. Wolken, Stürme, Sorgen, Sorgen verschwinden. Das Gesicht der Natur nimmt wieder das Lächeln ungefallener Zeiten an. Es ist das Fest der Erde, das Jubiläum der Welt Herr, denn er ist gekommen, denn er ist gekommen

Machine Translated by Google

Er wird die Erde richten mit Gerechtigkeit und das Volk mit seiner Wahrheit“ ***(Ps 96,11; 98,7).***

Dieser Morgen wurde schon lange erwartet. Jahrhundertelang hat er die Augen der Kirche angezogen und ihre Hoffnung gefestigt. Auf der Verheißung des Glaubens ruhte er, und auf die Eile seiner Gebete strebte er. Auch wenn er in weiter Ferne beschrieben wurde, und freute sich über die sichere Vollendung, auf die sich alle Dinge nach dem Vorsatz des Vaters vorwärtsbewegen. „Es ist ein Morgen“ war das Wort der Verschwörung Trost brachte das belastete Herz vieler Heiliger nach Hause, wenn sie bereit waren, mit David zu sagen: „Ich bin trostlos!“ oder mit Jeremia: „Er hat meine dunklen Orte geschaffen, wie sie tot waren.“

Lasst uns eine Weile bei einigen dieser alttestamentlichen Anspielungen auf den Morgen verweilen . ***Nehmen wir zunächst den Dreißigsten Psalm.***

David war traurig gewesen, und als er aus den den Heiligen bekannten Wohltätigkeiten herauskam, tröstete er ihn: „Singt dem Herrn, ihr Heiligen, und dankt ihm im Gedenken an seine Heiligkeit.

***(Psalm 30:4,5).***

Den Ernst jenes Morgens hat er geschmeckt, aber den Morgen selbst erwartet er . Dann ist die Freude gekommen. Dann kann er sagen: ***(Vers 11)*** „Du hast dich von meiner Trauer zum Tanzen umgedreht; du hast mein Sacktuch abgelegt und mich mit Freude umgürtet.“ Aber es ist die Stimme eines Größeren als David, die in diesem ***Psalm zu hören ist. Es ist einer der Auferstehungspsalmen Christi, der 18.*** und ***der 1 6.*** Er wurde „erhöht“, so dass diese Feinde nicht dazu gebracht wurden, sich über ihn zu freuen. Er weinte und wurde „geheilt“. Seine „Seele wurde aus dem Grab geholt“. Es herrschte „für einen Moment“ Zorn gegen ihn, „als er den Fluch des Inneren erduldete. Doch zu Jehovas Gunsten gab es „Leben“. ath, „und als er unter den Wellen dieses Kummers versank, Er empfahl seinen Geist in die Hände des Vaters. Aber es war keine Nacht mehr. Der Morgen kam und mit dem Morgen Freude denn sie werden eins für uns sein, ein Morgen, strahlend in der Herrlichkeit der Auferstehung.

Nehmen wir als nächstes ***den neunundvierzigsten Psalm.*** Dies sind die Worte Christi, wie aus dem Zitat von ***Vers 4*** in ***Matthäus 13,35*** hervorgeht . Er ruft die ganze Welt auf, zuzuhören. Er „spricht von Weisheit“, denn er ist Weisheit.

Machine Translated by Google

Zuversicht und eitler Ruhm. Er stellt die Bösen und die Gerechten gegenüber. „Über die Bösen werden die Gerechten herrschen am Morgen.“ das, worauf wir uns freuen: ein Anteil an der ersten Auferstehung, an der diejenigen, die teilhaben, mit Christus leben und herrschen.

Schauen Sie noch einmal auf ***den sechsundvierzigsten Psalm.*** Es ist der Ausdruck des Glaubens der Gläubigen Israels in der Zeit von „Jakobs Drangsal“. Die Erde erbebte ***(Vers*** 2, vergleiche mit ***Haggai 2:6;*** und ***Hebräer 12:26,27;)*** das Meer und die Wellen brüllten ***(Vers*** 3, vergleiche mit ***Lukas 21:25;)*** aber es gab einen Fluss, dessen Ströme sie erfreuten. Gott ist in ihrer Mitte. Nein, „Gott hilft ihr, wenn der Morgen erscheint“ ***(Vers 5,*** Rand), so wie er in der Morgenwache aus der feurigen Wolke hervorblickte und die Ägypter beunruhigte Von welchem Weg der Morgen Befreiung von der Gefahr mit sich bringt – Sieg über Feinde, Erneuerung der Erde, Frieden für die Nationen, Errichtung des glorreichen Throns des Messias. Was für ein Morgen der Freude das für die Kirche sein muss ,für Israel, für die ganze Erde – Auferstehung für die Kirche, Wiederherstellung für Israel, Wiederherstellung für die Erde!

Schauen Sie sich ***den 110. Psalm an.*** Wir sehen Jesus zur Rechten Jehovas, der wartet, bis seine Feinde zum Schemel seiner Füße gemacht werden; und dann wird der, der zu ihm gesagt hat: „Setze dich“, sagen: „Steh auf.“ ***(Psalm 82:8.)*** Er will die Herrschaft über die Erde haben und sich auf den Thron seines Vaters David setzen. Bereitschaft, Schönheit, Heiligkeit, Glanz, Zahl; Diese sollen sein Volk an jenem Morgen der Freude kennzeichnen, den sein Kommen hervorrufen wird Sie verglichen sie mit dem Tau, denn die ganze Natur ist so aus Gott geschaffen, um den Tag der Wiedergeburt zu bezeugen, der dann anbrechen wird.

Lesen Sie auch „die letzten Worte Davids“ (2. ***Sam. 22:1-4) ,*** in denen, wie im ***72. Psalm,*** „die Gebete Davids beendet“ oder zusammengefasst werden.

Nicht bis dieser Morgen in die Morgendämmerung kommt, denn er ist sein Licht, und aus seinem Angesicht soll das Licht hervorbrechen, in dem die ganze Erde Freude hat. Dann

Machine Translated by Google

Die Dunkelheit der langen Nacht wird verschwinden, und die Drangsal wird in der Zeit der Abwesenheit geschmeckt und in der überströmenden Seligkeit seiner ewigen Gegenwart vergessen werden.

Hören wir, wie sich die Braut im „Lied“ auf diesen Morgen bezieht. Sie freut sich über die zugesicherte Liebe des Bräutigams, und ihre Wünsche und Sehnsüchte stellen keine Frage an die Beziehung, die sie anstrebt. Das ist mit ihr eine feste Sache, denn sie hat geschmeckt, dass der Herr schändlich ist. worüber sie erwartet, ihn kommen zu sehen wie ein Reh. So fleht sie ihn an, nicht zu verweilen: „Beeile dich, mein Geliebter, und begebe dich wie ein Reh, oder zu einem jungen Harton am Berg der Gewürze“ ***(8:14).*** So erwartet auch sie den Morgen voller Freude, auch während sie sich an der gegenwärtigen Gemeinschaft erfreut: „Er ernährt sich unter den Lilien, bis der Tag anbricht und die Schatten verschwinden.“

***(2:16,17).*** Und so pflegt sich die Braut, die, wenn man so sagen darf, die Einsamkeit der Nacht fühlt und dass es „nicht gut ist, allein zu sein“, sehnt sich, wie sie selbst, nach dem Tag und beschließt, die Hügel zu erklimmen, wo sie nicht nur mit frischen Düften verwöhnt werden kann, sondern auch die frühesten Strahlen der Morgendämmerung einfangen kann: „Bis der Tag anbricht und die Schatten verschwinden, werde ich auf den Berg der Myrrhe gelangen und …“ der Hügeloffrankincense“ ***(4:6).*** Auf diesem Hügel lasst uns ihm im Glauben begegnen und mit ihm in der Hoffnung wachen, doch immer daran denkend, dass seine Freude, die der Glaube hier gibt, unsagbar tröstlich ist, aber nicht die Freude des Hochzeitsmahls, nicht die Seligkeit des Brauttages ist. Denn er selbst sagt auch dies, indem er seinen Jüngern sagt: „Siehe, ich bin immer bei euch.“ an dem Tag, an dem ich mit euch neues trinken werde im Königreich meines Vaters. ***(Matthäus 26:29.)***

So sehen wir alle Arten von Freude im Kreis des Morgens. Es ist ein Morgen der Freude, denn es ist der Morgen, der von ihm eingeleitet wurde, der sagte: „Das habe ich zu euch geredet, damit meine Freude in euch bleibe und eure Freude vollkommen sei“ ***(Johannes 15,11);*** von ihm, „in dessen Gegenwart die Fülle der Freude ist und zu seiner Rechten Freuden in Ewigkeit sind“ ***(Psalm 16,11).*** Aber lasst uns die verschiedenen Arten der Freude und die verschiedenen Figuren, die sie bezeichnen, markieren:

Es gibt die Freude der Befreiung von der überwältigenden Gefahr. Dies war die Freude der Juden, als ihr Widersacher starb und Mordokai erhöht wurde: „Die Juden hatten Licht und Fröhlichkeit und Freude und Ehre, ... die Juden hatten Freude und Fröhlichkeit, ein Fest und einen guten Tag“ ***(Esther 8,16).*** Das wird die Freude der Kirche sein, wenn ihre lange Gefangenschaft vorüber ist. ***66:2.*** Da ist die Freude an der Ernte, ***Jes.9:3;*** und das soll die Freude der Kirche sein. Da ist die Freude der Mutter, wenn ihre Wehen vorüber sind und das Kind in die Welt geboren wird.--

Machine Translated by Google

***Johannes 16:20.*** Mit solcher Freude werdet ihr euch freuen, und unsere Freude nimmt niemand von uns. Die Freude, die uns zur Verfügung steht, ist vielfältig und groß; sie wird bleiben und befriedigen; sie ist die Freude des Morgens; – entlang, froher Tag vor uns; kein Abend mit seinen immer länger werdenden Schatten, keine Nacht mit ihren Kälten und der Dunkelheit. – „Dort wird die Nacht sein, und sie brauchen keine Kerze, kein Licht der Sonne, denn der Herr, Gott, gibt ihnen Licht, und sie werden herrschen für immer und ewig.“ – Rev. ***22:5.***

Die Aussicht auf diesen Morgen – diesen „Morgen der Freude“ – macht uns nervös und ermuntert uns trotz all unserer Trübsal. Wäre dieser Morgen eine Ungewissheit, wie düster würde die Nacht erscheinen!

Wir können es uns leisten zu weinen, denn die Tränen werden bald weggewischt sein. Wir können auf das langweilige Krankenbett blicken, denn bald werden „die Bewohner nicht mehr sagen: „Ich bin krank“.“ Wir können ruhig in das Grab der vergrabenen Liebe und der geschätzten Hoffnung schauen, denn die Auferstehung scheint dahinter. Die Dinge mögen hier liegen, aber sie sind für das Jenseits. Hier ist nur eine Stunde; das Jenseits ist eine ganze Ewigkeit. – H. *Bonar.*

==========

Machine Translated by Google

**[R820:Seite5]**

**„BLINDE FÜHRER.“**

Auf der M.E.-Kirchenkonferenz am 9. November sagte Bischof Foster in seiner Ansprache vor den zwölf Bischöfen und vierzig Laien der Konferenz im großen Publikum unter anderem, wie in der Tagespresse berichtet:--

„Es gibt einige, die allzu gerne ein Jahrtausend vorwegnehmen. Es mangelt an Informationen über den Fortschritt des Christentums. Die Fakten werden täglich auf den Kanzeln im ganzen Land falsch dargelegt. Geistliche zögern, die schlechteste Seite darzustellen, aus Angst, Entmutigung hervorzurufen. Sie wecken Hoffnungen, die nie verwirklicht werden Die kommenden Generationen müssen härter arbeiten als alle anderen, um die Bekehrung der Welt zu vollbringen. Die Weltbevölkerung beträgt 1.500.000.000. Davon sind weniger als ein Drittel Christen ,ehemalige Sträflinge, die Erniedrigten, Vernarbten, die Gesprenkelten und Gefleckten im Christentum. Die populäre Idee ist, dass die Kirche von Rom antichristlich ist der feste Fels, der auf unserem Weg aufragt. Schauen Sie sich ihn an; sehen Sie, welche Arbeit in 1800 Jahren geleistet wurde und wie viel noch zu erreichen ist. In Indien, nach mehr als hundert Jahren Missionsarbeit, Wir haben 600.000 Konvertiten[?] und 2.000.000 Christen[?] unter 260.000.000 Heiden. Können wir diesen festen Felsblock entfernen, der als Hügel verkauft wird? ing.“

Dies enthält einige harte Wahrheiten, die symbolisch „Hagel“ genannt werden, wie geschrieben steht: „Der Hagel wird die flüchtigen Fliegen hinwegfegen.“ ***(Jes. 28:17)*** Somit dient dieser große Lehrer der Göttlichkeit unabsichtlich der Wahrheit, wie Kommunisten usw., in andere Richtungen. Nur wenige vernünftige, denkende Menschen können mit dem Bischof hinsichtlich *der Tatsachen ,* auf die hier Bezug genommen wird, anderer Meinung sein, aber wir müssen eine Ausnahme von seinen Schlussfolgerungen und unbiblischen Begründungen daraus machen.

Zu den Tatsachen, denen man zustimmt, gehört, dass nur wenige christliche Länder eine angemessene Vorstellung von der Kleinheit des sogar nominellen Christentums im Vergleich zur Welt als Ganzes haben, selbst wenn die Berechnung so weit geht, dass die gesamte Bevölkerung der Vereinigten Staaten als „christlich“, also nicht barbarisch, betrachtet wird und in diese Berechnung alle Ungläubigen und Ungläubigen einbezogen werden

Machine Translated by Google

Wenn man dies auf die gewöhnlichen Grenzen reduziert, ist es eine unbestreitbare Tatsache, dass nicht einmal ein Drittel von ihnen Professoren der **[R820: Seite 6]** Religion sind; und von den Professoren, wer kann die Kleinheit der „kleinen Herde“ der ganz Geweihten richtig einschätzen, aber der Forscher der Gedanken und Absichten des Herzens?

Aber während der Bischof diese Tatsache erkennt, ist sie in sehr begrenztem Maße, denn er geht davon aus, dass es eine große Masse von Menschen gibt, die in der Zivilisation leben, darunter, wie er sagt, alle Diebe, Ex-Sträflinge, die Erniedrigten und Vernarbten, und er hat vielleicht die Ungläubigen und Atheisten im Christentum hinzugefügt, und wenn er sie und all ihre Übel zusammenfasst, bittet der Bischof, wie lange es dauern wird, das Gleichgewicht der Welt in diesen gleichen Zustand umzuwandeln aber sehr wenige würden durch eine solche Bekehrung besser werden. Wenn sie alle so bekehrt sind, wird das Millennium da sein, würde die Argumentation des Bischofs andeuten. Leider! wird es tatsächlich ein trauriges Jahrtausend des Krieges, des Mordes, des Selbstmords, der Not sein, Unterdrückung und Elend, wenn wir nach dem Millennium urteilen, das jetzt von den Nationen genossen wird, die den höchsten Rang unter den sogenannten konvertierten Nationen oder christlichen Königreichen (Christ-en-dom) einnehmen.

Die Blindheit des Bischofs gegenüber der biblischen Lehre über das Tausendjährige Reich und seinen Gegenstand und wie es zustande kommen wird, ist ein weiteres Beispiel für die Wahrheit der Prophezeiung durch ihre Erfüllung. (Siehe ***Jes. 29:10-12.) Er*** ist blind und kann nicht in die Ferne sehen, und seine Argumentation basiert ausschließlich auf menschlicher Vernunft, ohne die Heilige Schrift und steht ihr im Widerspruch. Hier begründet er genau so, wie der weltliche Mensch begründet und vernachlässigt Erkenne Weisheit über die Zukunft an der Quelle der Weisheit, dem Wort Gottes.

Wir fragen uns, ob wir uns daran erinnern, dass die Heiligen Schriften besagen, dass das Weltliche in Bezug auf Gottes Absichten und Methoden Dunkelheit sein wird, und dass das Kind Gottes das sicherere Wort der Prophezeiung hat, auf das er gut achten sollte wie ein Licht, das an einem dunklen Ort scheint. (2. ***Petrus 1,19.)*** Vergisst er, dass Gott die Angelegenheit so bearbeitet, dass sie für die Welt eine Überraschung sein wird, und dass er auf sie stößt, so wie sie sind – im Verborgenen? , wenn es nicht erwartet wird – und dass nur diejenigen, die das übernatürliche Licht des Wortes Gottes haben, nicht die Dunkelheit sein werden, die so über sie kommen soll? Denn sie werden von ihr zu einem Verständnis der „zukünftigen Dinge“ geführt werden, die vom weltlichen Standpunkt aus nicht erkennbar sind. ***(Johannes 16:13.)***

Während der Bischof die vergleichsweise Kleinheit selbst des nominellen Christentums sieht und unter dem falschen Glauben, dass die Welt in diesen babylonischen Zustand umgewandelt werden muss, in dem sich über fünfhundert Sekten widersprechen, bevor Christus kommt, wird er dazu aufgefordert, die Strenge zu lockern, an der christliche Charaktere gemessen werden sollten, und unter dem Namen Christus alle einzuschließen, die irgendeinen Anspruch auf Moral erheben, um die Zahl der fünfhundert Sekten zu vergrößern Weil die Kirche von Rom und die griechisch-katholische Kirche beim Zählen und Zahlen mehr als alle anderen helfen würden, müssen diese sein

Machine Translated by Google

Sie wurden zur „Christlichen Union“ gezählt, um den Stolz der Christenheit zu stärken und ihre Theorie umzusetzen, dass die Welt sich rasch zu Christus bekehre.

Aber Gott wird über ihr Unglück lachen und sich lustig machen, wenn ihre Angst kommt – wenn dieses scheinbar große Bauwerk von Babel am Tag des Herrn in Stücke fällt; gesprenkelt und gestreift“, von dem der ***Bischof*** spricht. Es sind die „reinen Herzen“, die „einen Bund durch Opfer“ geschlossen haben, „ein“ kleine Herde, „die des Vaters Wohlgefallen ist, dem tausendjährigen Königreich zu schenken. Wenn diese auserwählte Schar ausgewählt und damit mit Christus als ihrem Haupt zur Macht erhoben wird, werden sie die religiösen und politischen Fesseln und Fesseln zerbrechen, mit denen Satan, der „Gott dieser Welt“, die Welt und die Menschheit lange Zeit unterdrückt hat. So wird „der Krieg bis an die Enden der Erde aufhören“ ( Ps ***46,9) . Offb.11:17,18).***

Dann „wird er Frieden zu den Heiden verkünden“ **[R821:Seite6]** ***(Sach.9:10).*** Er wird dem Volk eine reine Sprache zukommen lassen, damit sie alle den Namen des Herrn anrufen und ihm mit einer Zustimmung dienen können ***(Zeph 3,9).*** Dann wird die Erkenntnis des Herrn die ganze Erde erfüllen.

Dieser Irrtum, dass die Kirche in ihrem gegenwärtigen Zustand die Welt erobern und bekehren muss, bevor der Herr kommt, hat viele in jeder Phase der Kirche in diesem christlichen Zeitalter in die Irre geführt Ich bin mit ihm dabei, die Dinge zu unterwerfen.

Die Hoffnungen des Bischofs auf den Erfolg seiner Pläne für die Zukunft liegen nicht in kirchlichen Glaubensbekenntnissen, die Fachjargon hervorrufen, oder in der Macht der Wahrheit, die uns durch das Wort Gottes vermittelt wird, das ursprünglich als das Schwert des Geistes angenommen wurde; diese haben es achtzehnhundert Jahre lang nicht geschafft, die Pläne des Bischofs zu verwirklichen, obwohl das Wort Gottes es nicht versäumt hat, Gottes Pläne zu ***verwirklichen (Jesaja). 55:8-11),*** aber jetzt greift seine Hoffnung auf einen Machthebel zurück, den er oben als „das Sonnenlicht des modernen Denkens“ bezeichnet.

In seinem letzten Satz bringt der Bischof das Gefühl der Welt und des Teufels sowie der Heiligen zum Ausdruck, weil er „das Geschwätz von unseren Kanzeln, von heiligen Phrasen, die nichts bedeuten“, zurückzieht. Siehe ***Jes. 29:15,14.***

Machine Translated by Google

**[R821:Seite6]**

## FREUDESERVICE.

Wenn du den Charakter eines Hauses kennenlernen willst, frag die Diener – besonders die alten Diener. Wenn du wissen willst, in welchem Zustand sich die öffentlichen Dienste befinden, wirst du manchmal verschiedene Berichte über sie hören. Aber beim Dienst unseres Herrn ist das anders. Frag die alten Diener und du wirst den besten Bericht darüber bekommen. Es mag Diener geben, die eine Weile versucht haben und frech und eigensinnig geworden sind. Diejenigen, die am längsten dabei waren, haben das Beste, was sie darüber sagen können äußerst fröhlich und tröstend. Er ist schon lange im Dienst. Fragen Sie den Apostel Johannes, der sein erstes Leben begann und am längsten im irdischen Dienst gedauert hat. Sie werden hören, wie er einen einfachen Dienst nicht gefunden hatte – das tut niemand, der mit dem Herrn gründlich durchgeht. Johannes war, nachdem der Meister gegangen war, zusammen mit seinem Freund in Jerusalem verhaftet und bedroht worden. Danach war er, wie wir wissen, nach Patmos verbannt worden, für das Wort Gottes. Er hatte **diesen** eigenen Bruder, Jakobus, und seinen liebsten Freund, Simon Petrus, durch den Märtyrertod im Dienst Jesu Christi verloren. ist,howrightitis – nein, howblesseditis.

Johannes hörte seinen Meister sagen und setzte sein „Amen“ zum Ende seines Dienstes: „Mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.“ Vielleicht ist es eine Frage des Kontexts, ob unser Herr, wenn er sagt „Nimm mein Joch auf dich“, nur das Joch meinte, das uns anvertraut war, oder das Joch, das er getragen hatte und das er uns berufen hatte, mit ihm zu teilen „As, das ich euch gebe.“ ,sondern in Mir wirst du Frieden haben.“ So in Bezug auf die Pflichten der Pflicht. Er ruft diejenigen, die zu ihm kommen, auf, ihm auf dem Weg zu folgen und sie mit dem Mut und der Last zu tragen, die er getragen hat, als er den auserwählten Diener des Vaters wusch erneut darauf hingewiesen, dem Meister zu folgen, der selbst gedient hat und alle Schwierigkeiten des Dienstes kennt.

Es gibt einem Meister große Macht über seine Arbeiter, wenn sie es ganz genau wissen

Machine Translated by Google

dass er kein Meister in der Sache selbst ist; nicht nur Meister, weil er genug Geld hat, um sie zu beschäftigen, sondern ein Meister, der die Arbeit selbst gemacht hat und besser weiß als sie; er hat es gut gemacht, hat es gründlich gemacht und beteiligt sich an der Arbeit und sagt: „Komm und arbeite mit mir; was du nicht tun kannst, werde ich dir zeigen.“ Es ist so ein Meister, dem wir dienen. – Donald *Fraser.*

==========

Machine Translated by Google

**[R821:Seite7]**

## LOOKWEFORANOTHER?

„Bist du es, der kommen oder einen anderen erwarten sollte?“ – Lukas ***7:19.***

Vor fast 1900 Jahren wurde die jüdische Kirche verlassen. ***Matthäus 23:38.*** Vor dieser Zeit waren sie Gottes Volk und unterschieden sich von allen anderen Völkern, denn „ihnen waren die Worte Gottes anvertraut.“

Sie waren die „Gläubigen“ jenes Zeitalters. Sie glaubten an den wahren Gott, an die Heiligen Schriften und natürlich an das Kommen des verheißenen Messias. Als Nation waren sie Gottes nominelles Volk oder „Haushalt des Glaubens“, doch unter ihnen waren tatsächlich nur wenige „Israeliten“. von Abraham, sind sie alle Kinder usw.

***Röm.9:6,7.)***

Als Jesus kam, wurden nur wenige seine Jünger. Nur wenige entdeckten, dass die Ereignisse seiner Geburt, seines Lebens, seines Todes und seiner Auferstehung eine Erfüllung ihrer eigenen Schriften waren. Johannes der Täufer predigte sein Kommen und empfing und taufte ihn danach, und kein Zweifel sah den Geist auf ihn herabkommen und hörte die Stimme vom Himmel sagen: „Du bist mein geliebter Sohn, in dem ich bin.“ wohlgefällig, doch als Johannes im Gefängnis von den Werken Christi hörte, sandte er seine Jünger und sprach zu ihm: Bist du der, der kommen sollte, oder wollen wir einen anderen suchen? „Die Aussätzigen werden gereinigt, die Tauben hören, die Toten werden auferweckt, den Armen wird das Evangelium verkündet, und gesegnet sei der, der sich nicht an mir ärgern soll.“

So machte Jesus *auf sich abzeichnende Ereignisse aufmerksam,* auf die Erfüllung seiner eigenen Schriften, als Beweis dafür, dass er der Messias war. Er hätte antworten können: „Ich bin er.“ Ein Hochstapler hätte den gleichen Anspruch erheben und die gleiche Antwort geben können; aber beachten Sie, die Antwort, die Jesus gab, lenkte ihre Aufmerksamkeit auf Beweise, die sie von der Wahrheit seiner Behauptung überzeugen würden, vorausgesetzt, sie hätten sich ausreichend für die Heiligen Schriften interessiert, um sie in die Lage zu versetzen, sie zu begreifen und die Entfaltung der Wahrheit dann zu erkennen, d. h. die Erfüllung einer Prophezeiung usw.

Beachten Sie auch die Bedeutung des letzten Teils der Antwort: „Gesegnet sei er“ usw. Viele, viele waren von ihnen beleidigt (zum Stolpern gebracht) und glaubten nicht, dass er der Messias war, weil sie vielleicht erwarteten, dass er auf eine andere Weise kommen würde, als in der Heiligen Schrift über ihn vorhergesagt.

Er kam zu sich selbst und sie nahmen ihn nicht auf. Sein eigenes Volk war damals Israel nach dem Fleisch, der nominelle Haushalt des Glaubens; und jetzt kommt er zu ihrem Gegenbild, dem nominellen christlichen Haushalt des Glaubens imathisfirst

Machine Translated by Google

Kommen, und nur wenige empfangen ihn jetzt. Sie empfangen ihn aufgrund der Beweise, auch Beweise, der gleichen Zeichen, die Johannes gegeben wurden – geschehende Ereignisse; die Erfüllung der Zeichen seiner Gegenwart, die die Tatsache bezeugen.

Diejenigen, die sein Erscheinen wünschen und den Zweck seines Kommens kennen, freuen sich nicht nur darüber, sondern verkünden auch seine Anwesenheit und predigen, dass die Ernte kommt, die Felder reif sind und das trennende Werk begonnen hat; dass der Tag des Evangeliums zu Ende geht und der Tag des Tausendjährigen Jubiläums anbricht.

„Siehe, er steht vor der Tür und klopft an. Wenn ihr seine Stimme hört, wird er zu euch kommen und mit euch zu Abend essen, und ihr mit ihm.“

Gesegnet sind diejenigen, die nicht über ihn stolpern, denn sie werden zu Herrschern über seine Güter gemacht werden. Wir können keine anderen zwingen, ihn zu empfangen, auch nicht Johannes der Täufer, aber wir können die Wahrheit bezeugen, die uns die Heilige Schrift offenbart, und „Wer sie empfangen kann, der soll sie empfangen.“ Sie verehrten die Heiligen Schriften als Ganzes, versäumten es jedoch, sie im Besonderen zu erforschen, und schenkten den Traditionen der Ältesten, die das Wort Gottes ungültig machten, größere Bedeutung.

" Er *soll für beide* Häuser Israels **zum Stein des** Anstoßes und zum Ärgernis werden. ***(Jes. 8:14.)*** Lasst uns aufpassen und weder „schlafend“ noch „betrunken“ von falschen Lehren und Traditionen gefunden werden, noch so „überladen mit den Sorgen des Lebens“, dass wir die Zeichen seiner Anwesenheit nicht erkennen könnten.

Wenn irgendjemand zu euch sagen wird: Siehe, hier ist Christus, oder da, glaubt es nicht, oder seht, er ist in der Wüste;

Brüder, Jesus ist gekommen und hat den „Haushalt des Glaubens“, den Namen der Kirche, als einen lauwarmen, gleichgültigen und stolzen Menschen gefunden, der auf ihren Reichtum und die Zunahme ihrer Güter stolz ist, aber ihre Werke kennt und sagt: „Ich werde dich aus meinem Mund ausstoßen.“ ***(Offenbarung 3:15-19.)*** Als normatives System soll es nicht länger Gottes Sprachrohr sein, um sein Wort zu verkünden. Er holt aus ihr seine geeigneten Gefäße heraus. Weil sie elend und elend und arm und blind und nackt ist, rät er ihr: „Kaufe von mir im Feuer geläutertes Gold, damit du reich wirst; und.“

Machine Translated by Google

weiße Gewänder, damit du dich anziehst, und dass die Schande deiner Nacktheit nicht sichtbar werde; und salbe deine Augen mit Augensalbe, damit du sie sehen kannst, und: „Wer da ist, der höre, was die Geister von den Kirchen sagen.“

Wer Ohren hat, um zu hören, sollte den Rat annehmen und auch das jetzt fällige Gebot beachten: „Geht aus ihr heraus, mein Volk, damit ihr nicht an ihren Sünden teilhabt und dass ihr nicht an ihren Plagen empfangt.“

WM.C.MACMILLAN.

==========

Machine Translated by Google

**[R822:Seite7]**

**DIEBASISOFHOFFUNG.**

„Ja, wir werden sicher nicht sterben.“ ***Gen. 3:4.***

Unter der Maske der Freundschaft und als Überbringer der guten Nachricht schlug Satan, erfüllt von Eifersucht beim Anblick der neu geschaffenen Wesen, den Schlag zu ihrer Vernichtung. Er meinte die Ermordung der Rasse ***(Johannes 8,44)*** und hatte Erfolg. Während alle, die die Heiligen Schriften anerkennen, die Urheberschaft der listigen Lüge anerkennen, sind vergleichsweise wenige bereit zu glauben, dass dies der einzige Text in allen inspirierten Schriften ist, der dies andeutet sterblich ist, oder dass es sich am Ende überhaupt von den niederen Ordnungen der tierischen Schöpfung unterscheidet. Sie erkennen überall genau an, was wissenschaftliche Forschung offenbart, nämlich dass das Leben überhaupt kein geschaffenes Element ist, sondern ein Prinzip oder eine Kraft aus einer unvergänglichen und unsterblichen Quelle, die auf verschiedene Organismen übertragen wird. Das ist überall das gleiche Prinzip, der Unterschied seiner Erscheinungsformen besteht in der endlosen Vielfalt der Organismen und nicht im Prinzip selbst .(Siehe „Essen für denkende Christen“, Seite 134 – ***Pred. 18:20 – 1. Tim. 6:16.)***

Alles Leben ist gleich, ob in Fischen, Vögeln, Tieren, Herrenhäusern oder Engeln und kann sein zurückgezogen von Ihm, in dem alle „leben und ihr Wesen haben“. ***(Psalm 36:9.)***

Gott unterwarf die Schöpfung der Gebrechlichkeit in der ***Hoffnung (Röm. 8,20),*** und die Menschheit, die sich bemühte, eine Grundlage der Hoffnung für die Zukunft zu finden, glaubte, dass es in einer inhärenten Unsterblichkeit liege; dass der Tod nicht wirklich der Tod sei, sondern eine Art Bedingung, durch die er in eine andere Sphäre der Existenz gelangt. Und auf dieser Seite sind alle Theorien und Philosophien eines zukünftigen Staates aufgebaut, den der Mensch erdacht hat.

Gottes Umgang mit den Juden und mit der Welt diente nicht dazu, die Menschheit über die *wahre* Hoffnung aufzuklären, wenn er sich für die Lüge Satans entscheiden würde. Er zeigte keine *Liebe* zu seinem Geschöpf, sondern war ein „eifersüchtiger Gott, der die Missetaten der Väter an den Kindern bis zur dritten und vierten Generation heimsuchte, die ihn hassen“. ***(2. Mose 20:5.) Und*** er war so traurig darüber, dass die Menschen nicht umhin konnten, ihn übermäßig zu fürchten. „Jede Übertretung erhielt einen gerechten Lohn oder eine Belohnung.“ Es wurde keine *Liebe* gezeigt, und es wurde *nur Barmherzigkeit* gewährt, dass die gesamte jüdische Rasse nicht vernichtet wurde. (2. ***Sam. 24:16.)***

Es gab in all den langen Jahren der Erfahrung des Menschen mit der Gerechtigkeit keine Manifestation der Liebe Gottes. Der erste öffentliche Chor, der „Frieden und guten Willen für den Menschen“ sang, verwies auf das Kind im Zorn, die wahre Grundlage der Hoffnung für die Welt. Er bestätigte nicht, dass der Mensch nicht stirbt, sondern dass ein „Nachkomme“ des sterbenden Stammes aus der Quelle des Lebens belebt wurde und zur „Wurzel“ und Lebensspender der sterbenden Rasse werden wird. Sehen Sie Artikel „David'sSonandLord“, Dez.
1885 TOWER und „Außer Weizenkorn sterben.“ Februar 1885, TOWER.

Hierin liegt die Hoffnung für die Welt der Menschheit; und auf dieser zentralen Tatsache liegt die Hoffnung

Machine Translated by Google

Die Lehre Jesu, von der „reinen Milch“ bis zum „starken Fleisch“, muss aufgebaut werden, als einzig wahre Hoffnung für die zukünftige Bestimmung des Menschen.

Er, der sich von diesen Lehren befreit, hinterlässt diese zentrale Tatsache an irgendeinem Punkt, wandert einmal in die Dunkelheit und muss in gewissem Maße die Lüge, die die Rasse ermordet hat, wieder aufbauen. ***(Joh. 8:44.)***

Wir bedauern zu sagen, dass heute nicht mehr so viele Theorien verbreitet werden, die umherirren und sich vervielfachen und die Lehre Christi praktisch ignorieren, und obwohl sie weniger abstoßend sind als die heidnische Vorstellung einer ewigen Qual, sind sie doch nicht weniger schädlich für die Feuer, die seine Feinde ringsum verbrennen werden.

Der Wert einer Gabe liegt in der Wertschätzung der eigenen Sache, und das Leben ist eine Gabe, die niemandem aufgezwungen wird. Es ist das Synonym der Existenz, das Prinzip, das der Mensch verloren hat, und ohne das es ein Gefühl von Schmerz oder Vergnügen geben kann Unter jeder möglichen Bedingung ist das Versprechen, das überall vom Gesetz gegeben oder von den Propheten ausgesprochen wird. ***(Gen. 2:7. Deut.***

***30. Mal.2:5*** und alles dazwischen.)

So tief im menschlichen Geist verankert ist dieser Monolog Satans, dass die wahre Bedeutung des Todes fast außerhalb der Reichweite des Intellekts vieler liegt.
Und die Theorien und Vermutungen über den Zustand des Todes (den sie „ nach dem Tod“ nennen) sind so zahlreich und unterschiedlich wie die Unterschiede in der Kenntnis der Erde über andere Themen. Da es keine Daten für Schlussfolgerungen und keine Beweise aus dem Grab gibt, ist es nicht verwunderlich, dass nicht zwei Klassen zu demselben Verständnis der Materie gelangt sind. Daher haben wir unzählige Theorien, von den einfachen „Glücklichen Jagdgründen“ des Redman bis hin zum vollständigen lustloses Verschlucken des Wesens im „glückseligen, beschreibbaren Schoß des Schöpfers“, des Buddha, von den Verfeinerungsprozessen symbolischer Feuer fortgeschrittener Theoretiker bis hin zu der monströseren, aber ebenso absurden Doktrin des Sich-Krümmens-der-Folterns oder des vor Schrecken zurückschreckenden mentalen Schreckens der Heiden und dunklen Zeitalter (mit Scham hinzufügen) unserer eigenen Zeit; alle übertragen den Charakter Gottes und zur Entehrung Christi, des Lebensspenders.

Der Zustand des Todes ist das Gegenteil des Lebens; er kann nur in negativen oder bildlichen Ausdrücken definiert werden. Er ist kein Weg zum Paradies oder ein Durchgang, durch den sich ein Wesen zu etwas anderem entwickelt. Wenn ja, wäre es ein Segen (1. ***Kor. 15,26),*** und Satan hätte die Wahrheit gesagt und angedeutet, dass ein Funke übrig blieb, der nicht sterben konnte.

**[R822:Seite8]**

In der Heiligen Schrift wird es im übertragenen Sinne „Land“ genannt, aber es ist das „Land des Feindes“, ein „Land der Dunkelheit“ und „Dunkelheit“ ohne „jede Ordnung“.

Machine Translated by Google

„Vergesslichkeit“, „Wherenomanis“ usw. Es wird auch „Sheol“ und „Hades“, „Hölle“ usw. genannt. Es ist der Ort, zu dem alle gleichermaßen gelangen, vom Sünder von drei und zehn Jahren bis zum Kleinen von zwei Jahren und darunter. Alle hören auf zu sein und „sind nicht“. ***(Matthäus 2:17,18; Jer.31:15,16; Hesekiel 3:20; Psalm 88:12; Hiob 14:2.)***

Früher haben wir uns gefragt, warum Lazarus und andere über ihre Erfahrungen im Hades schwiegen, aber jetzt wissen wir, dass sie nichts zu erzählen hatten, dass „die Toten nichts wussten“.

Die Hoffnung für die Welt *liegt in der Auferstehung von den Toten* und nicht in irgendeinem „Strahl der Göttlichkeit“, der dem Menschen innewohnt. Diese Hoffnung wurde schon immer angenommen, auch von den Systemen, die eine Auferstehung „erlauben“ (Apostelgeschichte ***24:14,15; 26:7,8 ) . )*** --amorethanrepresentativeman; Ihm ist gegeben worden, „das Leben in sich selbst“ zu haben und von ihm getrennt zu sein, wenn er stirbt. ***(1 Kor. 15.)*** Er hat nur die Schlüssel des Schattens und kann die Wesen, die zuvor existierten, aus dem Nichts neu erschaffen und ihnen den Segen zurückgeben, den er erkauft hat, und wird ihn jedem Sohn und jeder Tochter Adams erneut schenken; und wenn sie seine Stimme hören und das Geschenk wertschätzen, wird er ihnen alles zurückgeben, was durch den „Fall“ verloren gegangen ist. ***(Apostelgeschichte 3:21.)***

„Was haltet ihr von Christus? ist die Prüfung,
sowohl euren Staat als auch euren Plan auf die
Probe zu stellen: Ihr könnt im Rest nicht
richtig sein, es sei denn, ihr denkt richtig von ihm.“
HLGILLIS.
==========

Machine Translated by Google

**[R823:Seite8]**

**FRAGESpalte.**

*Fragen.* ***Matthäus 19:21.*** Warum befahl Jesus dem jungen Mann, „die Gebote zu halten“, um „in das Leben einzugehen“, anstatt den Glauben zum Grund der Erlösung zu machen? Und wie passt das zu ***Röm 3,20?*** In ***Vers*** 20 antwortet er hier, dass er all dies angenommen hat, es ihm aber immer noch fehlte, und Jesus sagt ***(V. 20):*** „Wenn du vollkommen sein willst, so geh hin und verkaufe, was du hast und gib den Armen, und du sollst einen Schatz im Himmel haben. Und komm und folge mir nach.“

*A.* In seiner Antwort an den jungen Mann erklärt Jesus genau das, was Moses erklärt hatte ***(3. Mose 18,5),*** dass unter Gottes Bund mit ihnen die Einhaltung des Gesetzes jedem Juden das ewige Leben sichern würde; aber seit den Tagen Moses vor Christus hatte keiner das Leben durch die Einhaltung des Gesetzes verdient. Daher herrschte der Tod immer noch, selbst als er von Adam bis Mose regiert hatte, obwohl viele Propheten und treue Männer der Vergangenheit es versucht hatten ,in aller Aufrichtigkeit, um die Gebote zu halten. Daher sollte zu diesem Zeitpunkt jeder Jude davon überzeugt sein, dass niemand aufgrund seines unvollkommenen, degenerierten Zustands in der Lage war, das Gesetz zu halten. Gottes vollkommenes Gesetz ist das volle Maß für die Fähigkeiten eines vollkommenen Menschen. Hätte Israel dies nicht erkannt? Denn Gott wusste im Voraus, dass sie es nicht halten konnten, und erwartete es auch nie von ihnen. Es war ihnen lediglich gegeben, um ihnen ihre Mängel und ihre Unfähigkeit, seinen Anforderungen gerecht zu werden, zu beweisen, und hätte sie daher darauf vorbereiten sollen, die Erlösung durch Christu

Dieser junge Mann hatte diese Lektion nicht gelernt, und deshalb befahl ihm Jesus, weiterhin zu versuchen, das Gesetz zu halten. Aber es bestand ein gewisser Zweifel daran, dass er nicht erfolgreicher darin sein würde, das Leben zu gewinnen als seine Vorväter, die Patriarchen und Propheten. Obwohl er dachte, dass er das Gesetz perfekt befolgte, fragte er: „Was fehlt mir noch?“ Die Antwort Jesu soll ihn davon überzeugen, dass er das Gesetz nicht vollkommen gehalten hatte – dass er weder Gott von ganzem Herzen noch seinen Nächsten liebte. Er bewies ihm, dass er sich selbst und seinen Besitz mehr liebte als beide .Wer kann seinen Nächsten lieben und sehen, dass die Nachbarn leiden, während er genug hat und zu verschenken hat? Die ganze Menschheit leidet unter der Last der Sünde, der Unwissenheit und des Elends, und wann immer wir wollen, können wir ihnen Gutes tun. Natürliches Wohlwollen plant und arrangiert manchmal den Trost und den Segen für die anderen Geschöpfe, aber der Leib Christi, in dem der Geist des Herrn herrscht, wird bereit und eifrig sein, ihm zu folgen Sein Beispiel dafür, Gutes zu tun bis hin zur Selbstaufopferung, um seinen Mitmenschen Gutes zu tun

Machine Translated by Google

Sie werden vor allem danach streben, den Hungrigen und Nackten geistige Nahrung und Kleidung zu schenken.

Um das Gesetz in der Zukunft aufrechtzuerhalten, wird es zwar immer noch ein gewisses Maß an Zurückhaltung und Selbstverleugnung erfordern, bis die Vollkommenheit erreicht ist, aber es wird aufgrund der veränderten Lage der Menschheit und ihrer Umgebung nicht die Opferung von Dingen erfordern, die rechtmäßig sind, nicht einmal bis zum Tod.

Hätte der junge Mann das Land verkauft und Jesus nachgefolgt, hätte er mehr erhalten, als das Gesetz versprach. Das Gesetz versprach ewiges Leben, menschliche Existenz – Wiedergutmachung, einen Schatz auf der Erde; aber der Schatz im Himmel, auf den Jesus sich bezog, ist eine Veränderung der Natur vom Menschen zum Geistigen, und nicht nur das, sondern auch zur höchsten Ordnung des Geistigen, der göttlichen Natur, wie von Petrus erklärt. (2. ***Petrus 1:4)***

Der Schatz im Himmel ist für alle reserviert, die wie Jesus das Gesetz in diesem Zeitalter halten, wenn seine Anforderungen ein Opfer bis zum Tod bedeuten und bedeuten. Und nur diejenigen halten das Gesetz, die, gerechtfertigt durch den Glauben an das kostbare Blut Christi, fortan nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln.
Solche werden von Gott als vollkommen angesehen und haben die Gebote gehalten; und sind also Mitopfer und Miterben mit Jesus Christus, ihrem Herrn.

Dies steht im Einklang mit ***Röm 3,20.*** Durch die tatsächlichen Taten, die das Gesetz tun, soll kein Fleisch gerechtfertigt werden, sondern durch den Glauben an Christus, der vollkommen ist, und unser Opfer daher annehmbar. Die Gerechtigkeit des Gesetzes wird in uns erfüllt, die wir nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln. ***(Römer 8:4.)***

*Fragen.* Bruder R. Mit dem Verständnis, das wir haben – dass der Tod, nicht das Sterben, die Strafe für die Sünde ist, wie sollen wir die Aussagen, dass Christus sein Leben als Lösegeld (Ersatz) für viele gab ***(Johannes 20,28),*** und die Aussage „Ich habe die Macht, *es* niederzulegen, und ich habe die Macht, *es* wieder zu nehmen, in Einklang bringen. Dieses Gebot habe ich von meinem Vater erhalten.“ ***Johannes 10:18.*** Bezieht *es sich* nicht in beiden Fällen auf dasselbe?
*A.* Dass die Strafe für die Sünde *der Tod war,* wird am deutlichsten und nachdrücklichsten ausgedrückt: „Der Lohn der Sünde ist der Tod“ – „Sterben, du wirst sterben“. Es gibt keine innewohnende Kraft in uns, die uns jemals aus der Nichtexistenz befreien kann – Der einzige Weg, auf dem die Heilige Schrift die Wiederherstellung des Daseins eines Menschen offenbart, ist die Zahlung seines Lösegelds, eines entsprechenden Preises, als Ersatz. Und dieses Lösegeld wurde im Sohn Gottes gefunden, der Mensch wurde – „Fleisch gemacht“ [von der geistigen in die menschliche Natur verwandelt], damit er sich selbst *als Lösegeld* für alle geben konnte.

Das, was Jesus zu unserer Erlösung hingelegt hat, ist Sein oder Sein

Machine Translated by Google

die Bedingung , die er dann besitzt – nämlich Leben oder Existenz als Mensch. Wir dürfen das Leben (Lebenskraft) nicht im Abstrakten betrachten, ohne Rücksicht auf die Natur, auf die es sich bezieht, die er sowohl niederlegen als auch wiedernehmen konnte und die Macht und das Gebot hatte. Aber im Sinne des Seins oder der Persönlichkeit gab der *Mensch Jesus* sich selbst sein LEBEN, sein SEIN, ein Lösegeld für alle. Und ebenso empfing er hier in seiner Auferstehung das Leben, das Wesen oder die Persönlichkeit ;aber es war ein neues Wesen, das einer neuen Natur entsprang.
Jesus erhob sich als geistiger Mensch und war kein Mensch mehr; die Existenz wurde wiederhergestellt, aber nicht unter menschlichen Bedingungen, nicht als menschliche Existenz, denn er hat unseren Lösegeldpreis nie zurückgenommen und wird ihn auch nie zurücknehmen, Gott sei Dank.

Es bleibt der entsprechende Preis unserer verurteilten Rasse; und weil es für immer festgelegt wurde, können wir für immer leben. Es ist Leben im abstrakten Sinne, auf das sich das Pronomen *„es“* im erwähnten Text bezieht.

„Wenn ein Gesetz gegeben worden wäre, das Leben hätte geben können, dann hätte die Gerechtigkeit wahrlich durch das Gesetz geschehen müssen“ und nicht durch ein Opfer. Aber das Befehlen eines Menschen konnte einen unvollkommenen Menschen niemals in die Lage versetzen, die Anforderungen der Gerechtigkeit zu erfüllen ,wäre der Tod – Aussterben. Daher das Bedürfnis nach einem Lösegeld und zweitens nach einem Lebensspender; beide Bedürfnisse werden uns von Gott in Christus Jesus, unserem Herrn, gegeben. In tausend oder einer Million Jahren würde der Tod die Strafe des Menschen nicht bezahlen, da es keine zeitliche Begrenzung gibt, weder erwähnt noch impliziert, weder in den Bedingungen der vorgeschriebenen Strafe noch in irgendeiner biblischen Bezugnahme darauf ;Es gibt keine Flucht außer durch das gegebene Lösegeld.

Die menschliche Existenz Jesu, unser Lösegeld, unser Stellvertreter, wurde dem ewigen Tod übergeben; aber Gott sei Dank lebt er als göttliches Wesen, das er in Anspruch nehmen und zu seiner Vollkommenheit wiederherstellen kann, die sein menschliches Leben – die Menschheit – erworben hat.

==========

Machine Translated by Google

**[R823:Seite8]**

Wir wünschen uns den Kopfschmuck eines schwedischen Bruders, dessen Herz von der Liebe zur Wahrheit und dem Wunsch erfüllt ist, ihr zu dienen, der über die folgenden Qualifikationen für besondere Dienste verfügt, nämlich: jemand, der keine Familie hat; jemand, der eine gute schwedische Ausbildung und gute Kenntnisse der englischen Sprache hat. Solch einer wird sich bitte einmal an den Herausgeber wenden.

==========

Machine Translated by Google

**[R823:Seite8]**

Fürst BIS MARC, der kürzlich vom Papst mit einem Autogrammbrief und einer mit Diamanten besetzten Medaille des Ordens Jesu geehrt wurde, ist der erste „Protestant“, der jemals von der Kirche Roms geehrt wurde. Bedeutet dies, dass sich die „unfehlbare Kirche“, deren Lehre er als „unveränderlich“ bezeichnet, geändert hat? vor allem durch Bezugnahme auf *den* Kurs und die Sprache der repräsentativen Baptisten, Methodisten und Presbyterianer.

Machine Translated by Google

**[R824:Seite8]**

## Kirchenautorität.

Die Kirche unseres Herrn Jesus Christus besteht nur aus bekehrten Menschen, und ist eine göttliche Institution.

Christus ist das einzige Oberhaupt der Kirche und das Wort Gottes die einzige Regel des Glaubens und der Praxis.

Jeder Mensch, der den Herrn Jesus Christus liebt und dem Evangelium Gottes, unseres Erlösers, gehorcht, ist Mitglied seiner spirituellen Kirche und hat Anspruch auf eine Anerkennung als solche durch seine Mitmitglieder.

Es gibt nur eine Kirche, deren lebendiges Haupt Christus ist.

Wenn Menschen bekräftigen, dass für die Mitgliedschaft in einer nichtreligiösen Organisation mehr als die Mitgliedschaft im Leib Christi unerlässlich ist, machen sie etwas anderes als die Kirche Christi und machen sich selbst größer als den Herrn, denn sie weigern sich, den anzunehmen, den sie als den göttlichen Meister angenommen haben.

Die einzige Abteilung, die vom göttlichen Wort anerkannt wird, ist die lokale Abteilung. Alle Mitglieder seiner heiligen Kirche, die sich an einem bestimmten Ort befinden, sind die Kirche dieses Ortes. Sie sollten sich zwar gegenseitig erkennen und empfangen, aber nur so, wie Christus sie aufgenommen hat. In allem sollten sie auf diese Kirche achten, dass nur sie Mitglied sein kann und dass alle, die er angenommen hat, deshalb an diesem Ort als Mitglieder seiner Kirche anerkannt werden.

Lasst alle, die sich gegenseitig als Glieder des Leibes Christi betrachten, an einem bestimmten Ort als der Kirche dieses Ortes zusammenkommen. Das große Ziel soll alles sein, nicht der Aufbau einer Organisation, sondern das Wachstum von Rasse und Wissen; mögen solche örtlichen Kirchen wahre Gemeinschaft mit dem ganzen Volk Gottes sein; nicht weil sie an bestimmten Glaubensvorstellungen festhalten oder auf besondere Weise organisiert sind, sondern weil sie unserem gemeinsamen *Herrn gehören. – Ausgewählt .*

==========

Machine Translated by Google

**[R824:Seite1]**

**BAND VII. PITTSBURGH, PA., FEBRUAR 1886. NR. 6.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Heraldofchristuspräsenz.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

NO.40FEDERALST.ALLEGHENY, PA.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Entwurf oder Postsendung senden Zahlungsanweisung oder eingeschriebener Brief, zahlbar an C.T.RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Überweisung per ausländischer Postanweisung.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

r822==========

==========

**[Seite 1]**

EIN INDEX zu Young's Concordance. Wir haben viele dieser Stoffe erhalten

Machine Translated by Google

gebunden, die wir für jeweils 25 Cent per Post liefern können. Sie sind sehr nützlich für diejenigen, die die Konkordanz zu schätzen gelernt haben.

==========

r824 **VIEWFROMTHETOWER.**

==========

**[Seite 2]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

**Kalifornien, 5. Februar 1886.**

MEIN LIEBER BRUDER UND SCHWESTER:

Wie selbstverständlich ist es, Freude und Leid miteinander zu teilen. Jetzt freuet euch mit mir, ihr Lieben, dass die gute Saat, die hier gesät wurde, auf so guten Boden gefallen ist Könnte denken, dass sie in ihrer zärtlichen Rücksicht auf mich, ihr erstes – und wenn möglich, ihr liebstes Kind – sagen würden: „Geh, säe den guten Samen“, und versuchen, dass ich zu Hause bleibe. Wenn ich sage: „Geh heute nicht raus, die Leute werden es komisch finden, dich so oft auf der Straße zu sehen usw. usw. Meine Krone hängt davon ab, dass ich treu bis zum Ende laufe.

„Er, der Vater, Mutter oder irgendetwas mehr liebt als mich, ist meiner nicht würdig.“ Ich habe meinem Kleinen bereitwillig, ja, sehr freudig alles gegeben. Nicht nur jetzt, sondern jederzeit und unter allen Umständen. Wenn plötzlich große Trauer kommt, sage ich mir immer wieder: „Ich bin ein Kind des Königs.“

Wo soll ich anfangen, Ihnen die ganze gute Nachricht zu überbringen? Am Neujahrstag 1886 schickte ich einen TOWER und „Essen“ an den Gemeindepfarrer hier in einer angrenzenden Stadt, teilte seine Zeit zwischen den beiden Orten auf und hielt einmal pro Woche einen Vortrag vor dem Y.MCA von San Francisco. Ich habe die besten Redner an dieser Küste gehört, und ich glaube, er ist der Star, so ernst und treu. Es ist weniger mehr als einen Monat, seit ich ihn zum ersten Mal gesehen habe. Ich wusste warum, sagte aber kein Wort darüber.

Am nächsten Morgen rief er sie an und sagte: „Ich habe gerade das beste Buch bekommen, das ich je gesehen habe. Es hat mir aus der Klemme geholfen, ich weiß nicht, wer es geschickt hat, und nein.“

Machine Translated by Google

Der Markt verrät, woher es kam. Aber es ist an die Hand einer Dame gerichtet.“

Als ich sie das nächste Mal sah, erzählten sie mir davon und sagten: „Als wir ihn nach dem Namen fragten und er uns sagte: ‚Essen für denkende Christen‘“, hätten Sie seine Überraschung sehen sollen, als wir ihm sagten, dass wir es hatten, und es ihm brachten und zeigten! des Guten. Unser nächster Nachbar ist ein deutscher Lutheraner, festgesetzt und mit Pfählen getrieben, bis ich ging, um sie das Traktat des lieben Bruders Zech übersetzen zu lassen.

Die Wahrheit zerbrach die harte Schale, und als wir gemeinsam „Essen“ lasen, würde man sich freuen, ihr Gesicht strahlen zu sehen, wenn sie die Wahrheit ausdrückte. Ich glaube, sie wird den deutschen Turm erobern.

Lieber Bruder und liebe Schwester, du wirst in unseren ständigen Gebeten erwähnt

Ich freue mich darauf, dich zu sehen. Mit freundlichen Grüßen _____.

**[R808:Seite2]**

**Lowell, Mass., 25. Januar 1886.**

HERREN: Haben Sie irgendwelche Bücher oder Papiere, die Sie jemandem schicken würden, der seit fünfzehn Jahren den Titel „Ungläubiger“ trägt, weil er nicht in der Lage ist, irgendeine der vorhandenen Lehren anzunehmen? Vor ein paar Tagen habe ich bei Ihnen einen Blick auf ein kleines Buch geworfen und muss gestehen, dass ich sehr daran interessiert bin, was ich darin lese Richtigkeit, wenn so etwas von mir möglich ist.

Mit freundlichen Grüßen,_____.

**[Seite 2]**

**Berks, Co.Pa., 25. Januar 1886.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich habe den deutschen WACHTTURM erhalten und bin dankbar, dass ein neues Licht auf meine Arbeit fällt, wodurch ich zehnmal mehr Arbeit und bessere Ergebnisse leisten kann als mit englischen Papieren. Hier sind alle Pennsylvania-Deutschen mit nur geringen Kenntnissen der englischen Sprache. Ich werde alles tun, was ich für die Sache Christi tun kann.

Erinnere dich an meine Gebete, dass der Herr mir Kraft geben möge
Weisheit, die gute Arbeit an den letzten Tagen dieses „Zeitalters“ fortzusetzen.

Im Vertrauen auf den Herrn für seine Hilfe und Unterstützung bin ich dein Bruder in Liebe.

_____.

**Wichita, Kan., 24. Januar 1886.**

Ich kann jetzt sagen, dass ich mehr Seelenfrieden genieße als jemals zuvor und dass ich bereit bin, alles aufzugeben, um meinem Meister zu folgen, obwohl ich nicht hoffen kann, der Schande und Schande zu entkommen

Machine Translated by Google

Kraft und Gnade, es zu tun. Ich begrüße mit Freude die Ankunft jedes Turms und habe begonnen, wie angewiesen mit der „Nahrung“ zu werben, und habe bereits einige Früchte meiner Arbeit gesehen.

Bitte senden Sie mir ein weiteres Exemplar von „The Tabernacle“ (Papier vom Juli 1985) und senden Sie mir auch jeden Monat zwei Exemplare des TOWER.

**Bledsoe, Co., Tennessee.**

MEIN LIEBER BRUDER RUSSELL: – Bitte senden Sie den TOWER ein Jahr lang auf die beiliegende Liste.... Viele sind bereit, das kostbare Saatgut zu empfangen und auf die „Frohbotschaft“ zu hören. Ich freue mich, dass ich, obwohl ich unwürdig bin, die Erlaubnis erhalten habe, mit den Heiligen im Weinberg des Herrn zu arbeiten. Ich sehe nichts Entmutigendes in dem großen Plan, die Schafe unseres gesegneten Meisters zu hüten Arbeite dieses Jahr, damit du nicht viel wertvolle Frucht hervorbringst. Dein Mitarbeiter im Herrn. ___.

**SalinaCo., Kan., 28. Januar 1886.**

LIEBER BRUDER: Ich kann mit ein paar Exemplaren des deutschen TOWER in gedruckter Form gute Arbeit leisten.

Viele, die sich schon lange mit der Lehre auskennen, fangen nun an, nachzufragen. Brüder, was haltet ihr davon? Ich bin, lieber Bruder, euer in Christus,

_____.

==========

r826 **WIEWERLERNEN.**
r826 **IN, DURCH UND DURCHCHRISTUS.**
r828 **SHEOLINTHEOLDTESTAMENT.** r829
**„THEPRECIOUSBLOOD.“** r833
**DASSYMBOLVIERTAUFE.** r829 **REINIGT SICH SELBST.** r830 **CONCEDEDATLAST.**
r831 **ARAYFROMTHEPAST.**
r831 **MODERNREVIVALS.** r832
**DER PROZESS GEGEN VIER GLAUBEN NOTWENDIG.** r833 r832 **AUNITARISCHES**

**BEKENNTNIS DES GLAUBENS.**
r823==========
r832========== r833
**BESONDERHEITEN.** r833
**FRAGESpalte.**

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R822:Seite1]**

Das PASSAH-Jubiläum, das dieses Jahr im April stattfindet, wird in unserer nächsten Ausgabe besonders bekannt gegeben. Wir hoffen, dass alle, die Zeit und Geld übrig haben, hier mit uns Gedenken vereinbaren können.

Machine Translated by Google

**[R823:Seite8]**

Ist deine Arbeitsaufgabe? Wenn ja, warum? Liegt es daran, dass du – aus deinem eigenen Willen und gegen Gottes Befehl – eine Arbeit gewählt hast, die er nicht gutheißt? So sehr es mit deinen eigenen tiefsten Wünschen übereinstimmt, kann es nie anders sein als eine Aufgabe. Du wirst deine Berufung nie finden, bis du auf die Stimme Gottes hörst; du wirst nie Freiheit finden, außer Ungehorsam gegenüber dem Gesetz Gottes.

Aber wenn unsere Arbeit nur deshalb eine Aufgabe ist, weil deine Verantwortung gegenüber Gottes Sache halbherzig war, oder weil du denkst, du hättest deine Arbeit klüger wählen können, wenn dir die Wahl gelassen worden wäre, dann ist die Abhilfe einfach. Gib dein ganzes Herz dem Dienst Gottes, vertreibe den aufrührerischen Gedanken – es ist eine Täuschung, die nur aus deiner Unzufriedenheit und deinem Grübeln entsteht. In dem Moment, in dem du Gottes Befehl annimmst, hört deine Arbeit auf Das ist deine Aufgabe und wird zu deiner Berufung. Das Geheimnis dessen, was im christlichen Leben am besten ist, kommt im Gebot des Paulus zum Ausdruck: „Arbeite von ganzem Herzen! … Diene dem Herrn Christus.“ – Sel.

==========

Machine Translated by Google

**[R824:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Und Jesus zog umher in allen Städten und Dörfern, lehrte in ihren Synagogen und predigte das Evangelium des Reiches und heilte alle Krankheiten und Gebrechen unter dem Volk. Als er aber die Volksmenge sah, ergriff sie Mitleid mit ihnen, denn sie fielen in Ohnmacht und wurden als Schafe zerstreut, die kein Hirte waren. Dann spricht er zu seinen Jüngern: Die Ernte ist wahrlich reichlich, aber der Arbeiter sind wenige. Betet also zum Herrn der Ernte, dass er Arbeiter in seine Ernte schicken wird? ***Matthäus 9:35-38.***

Das war die „Ernte“- oder Schlussperiode des jüdischen Zeitalters, und heute befinden wir uns und die Arbeit in ähnlichen Umständen in der „Ernte“ des christlichen Zeitalters. Alle, die sich der Bedeutung der Arbeit bewusst sind und dem großen Schnitter nahe folgen, beten nicht nur darum, dass andere senden mögen, sondern arbeiten selbst und sammeln Früchte. Alle, die den mitfühlenden, liebevollen Geist des Meisters haben, sind es Heute waren wir voller Mitgefühl für die Schar der Blinden, die ihren blinden Anführern folgten, denn gemeinsam sehen wir, wie sie zum Abgrund des Unglaubens und der Untreue gehen und die Gelegenheit verstreichen lassen, ihre Berufung und Wahl zum großen Preis ihrer hohen Berufung zu sichern.

Die Predigten und Bemühungen Jesu und der Apostel bei dieser typischen „Ernte“ fanden nicht oft in den Synagogen statt, sondern im Allgemeinen in privaten Gesprächen mit Einzelpersonen und von Haus zu Haus. Viele der tiefgründigsten Predigten des großen Lehrers wurden an Versammlungen von ein oder zwei oder Dutzenden gehalten. Jesus sandte die zwölf und danach auch diese siebzig „zwei und zwei vor seinem Angesicht in jede Stadt“. Sie waren keine Redner, und mit Ausnahme von Paulus war auch keiner von ihnen Absolventen theologischer Schulen, sonst wären sie wahrscheinlich so sehr mit den Traditionen ihrer Zeit vertraut gewesen, dass sie kein „Ohr zum Hören“ gehabt hätten, oder das Hören wäre zu groß gewesen, um die einfache Botschaft der „guten Botschaft“ auszusprechen, die der Meister ausgesprochen hatte Sie versuchten keine dramatischen Haltungen, sie täuschten keine überragende Würde und Strenge vor, sie benutzten keine „vorgetäuschten Worte“ und Töne, sondern in Einfachheit wie ihr Meister drückten ihre Lippen die Überschwemmung ihrer Herzen aus, wie hier gegenüber einem Einzelnen und dort gegenüber einer Gruppe an der Ecke in den öffentlichen Parks, sie versuchten, die Menschen über die Gegenwart des Herrn und das Königreich zu informieren, das er errichten sollte, aber das waren nur wenige der Juden bereit waren zu empfangen (wie Gott es vorhergesehen und angekündigt hatte), und die ihnen entzogen (als Sanation) wurden, und die Heiden wurden eingeladen, daran teilzuhaben; welches Königreich nu

Die Arbeit bei dieser Ernte ist insofern sehr ähnlich, als dass es sich hauptsächlich um eine individuelle Anstrengung handelt, und zwar um die der Bescheidenen und nicht allzu „weise und besonnen“, gemäß der Weisheit dieser Welt. Die Synagogen von heute werden noch strenger bewacht als die der typischen Ernte, so dass es sie nur selten gibt

Machine Translated by Google

Jede dieser Gelegenheiten bietet eine Gelegenheit, den Schafen des Herrn die Botschaft vom Königreich zu überbringen, die darin vielleicht eingebunden sind und verhungern. Daher hat die Arbeit heute eher einen individuellen und privaten Charakter. Folglich sind ihre Belohnungen nicht verlockend für diejenigen, die nach Belohnungen suchen, die bei den Menschen beliebt sind – Popularität, Geld usw. Diejenigen, die für den Lohn arbeiten, der jetzt für diesen Dienst angeboten wird, müssen höhere als selbstsüchtige Motive haben – Liebe zum Herrn, zu seinem Stolz und zu seinen Kindern. Diese nehmen bereitwillig ***(Hebr. 10,32,33)*** den gegenwärtigen Lohn der Schmach usw. an und warten auf die ebenso sichere und große Belohnung der Ehre und Herrlichkeit in der Zukunft. Durch diese Vereinbarung Der Herr erwählt seine Minister (Diener) und sichert so in einer „kleinen Herde“ ein Amt, unter dessen treuen Bemühungen jetzt und in der Zukunft seine unendlichen Pläne eine glorreiche Vollendung erreichen werden.

In der Ausgabe vom letzten September erwähnten wir einen Plan, den wir vor Augen hatten, durch den die Bescheidensten jetzt an den Privilegien und Segnungen der Erntearbeit teilhaben könnten, indem sie so viel Zeit und Talent investieren, wie sie können Wir sind jetzt am Werk, arbeiten, ertragen und opfern um der Wahrheit willen und um des willen, der gesagt hat: „Weide meine Schafe“ – um Früchte für das ewige Leben zu sammeln; und immer noch kommen weiterhin Bewerbungen von anderen. Solltest du dich nicht mehr in diesem Dienst engagieren, so kannst du darauf vertrauen, dass diese jetzt arbeitenden Menschen in diesem Jahr Erfolg haben werden, indem sie die „Nahrung“ erhalten „von nicht weniger als zwanzigtausend denkenden Menschen gelesen; vielleicht fünfzigtausend. Das Ergebnis dieser Arbeit in der Erleuchtung des Geistes und der Erneuerung geweihter Herzen kann jetzt niemand abschätzen; und die Ergebnisse, die wir finden, sind noch stärker in den Herzen der „Arbeiter“ eingeprägt als derer, für die sie arbeiten.

Die Ergebnisse der bisher verfolgten Arbeit des Ostens offenbaren die Tatsache, dass die Ernte wirklich großartig ist und dass viele hungrige, hungernde und ohnmächtige Schafe nach dem Brot des Lebens hungern. Viele der Arbeiter sagen uns, dass sie ermutigt werden und tatsächlich überrascht sind, einige Früchte ihrer Arbeit zu finden, wo sie sie nicht erwartet hatten. Diese Forschungsarbeit offenbart die Tatsache, dass es wahrheitshungriger ist als wir angenommen hatten, die versuchen, sich von den Schalen der Tradition zu ernähren, und die, obwohl fast entmutigt und geblendet vom Irrtum, immer noch nach dem wahren Gott der Gerechtigkeit und Liebe streben und fühlen e alle unsere Leser in dieser Ausgabe des TOWER. Warum nicht fünftausend,

Machine Translated by Google

Anstatt dreihundert, die für andere arbeiten und sie segnen? Warum nicht eine halbe oder eine Million erreichen, indem wir so von Haus zu Haus predigen und diese Zahl von dieser erfrischenden „guten Botschaft“ vorlesen lassen?

Mit diesen Gedanken, die jetzt vor euch allen liegen, hat der Plan bei manchen bereits gute Ergebnisse erzielt. Wir wissen von keiner besseren Methode, die den meisten von euch zur Verfügung steht, um die Wahrheit zu verbreiten, als die Leute dazu zu bringen, die Broschüre „Nahrung für denkende Christen“ zu lesen und von der Veröffentlichung des TOWER zu erfahren zu hören, „indem wir euch mit solchen in Kontakt bringen, sie manifestieren und euch so die Möglichkeit geben, die liebe Geschichte auch mit euren eigenen Lippen zu erzählen.“

Zu diesem Zweck haben wir als Hilfe für diese Arbeiter eine große Menge großer bedruckter Umschläge vorbereitet, die jeweils ein Exemplar des TOWER und ein Exemplar von „Essen“ enthalten. Diese können von Haus zu Haus verteilt und ein paar Tage später abgerufen und abgeholt werden. Zu diesem Zeitpunkt können Sie Abonnements annehmen, die Probepakete verkaufen oder Gespräche führen usw., wie es Ihnen möglich und sinnvoll erscheint.

Wir müssen Ihnen kaum sagen, dass ZION'SWATCHTOWER kein geldverdienendes Unternehmen ist. (Ihre eigene Erfahrung **[R825: Seite 2]** beweist dies wahrscheinlich.)
Die Papier- und Druckkosten wurden in keinem Jahr seit der Gründung zurückgezahlt. Wenn Sie jedoch für Ihren Lebensunterhalt von Ihrer täglichen Arbeit abhängig sind, müssen Sie über ein gewisses Einkommen verfügen, sonst können Sie Ihre Zeit nicht auf die vorgeschlagene Art und Weise aufwenden. Daher würden wir sagen, dass für diesen Fall die folgenden Bestimmungen getroffen wurden: - Sie können EINE HÄLFTE der erhaltenen Quittungen, wie von NEWW-Lesern beschrieben, zurückbehalten kümmert sich um Ihre Unterstützung, Ihre Reisekosten und die Unterstützung aller von Ihnen abhängigen Personen und gibt den Überschuss, den Sie möglicherweise entbehren können, an den Tract Fund zurück.

Diejenigen, die sich im Besitz der Gabe des Lehrens befinden (1. ***Korinther 12,8.11.18.22.29; 13*** und ***14,1,3,9,15,22,24)*** **–** die Fähigkeit, anderen den Plan unseres Vaters aus seinem Wort der Wahrheit klarzumachen, werden dadurch eine großartige Gelegenheit erhalten, öffentliche Versammlungen in Schulen, Sälen, Kirchen usw. abzuhalten. Gerichtsgebäude, Marktplätze, Parks und unbebaute Grundstücke, zu denen die Öffentlichkeit eingeladen werden könnte; oder private Zusammenkünfte für die Hilfe derjenigen, die sich während des Wahlverfahrens als wahrheitshungrig erwiesen hatten, könnten stattfinden, wo und wann immer möglich.

Während du gehst, lass es nicht aus Streit oder Ruhmsucht sein, sondern damit der Geist der Wahrheit, der dich erfüllt, über andere überströme. Sprich die Wahrheit in Liebe, Liebe zur Wahrheit und Liebe zu denen, denen du helfen willst mit Ehrfurcht, als

Machine Translated by Google

Und auch die Liebe. Vergiss nicht für einen Moment die Verantwortung und die demütige Würde deiner Mission als Botschafter und Verkünder des Herrn des Lebens und der Herrlichkeit. Gehe jeden Tag aus deinem Versteck, aus der privaten Reflexion über die herrliche Botschaft, die du überbringst, vorgewarnt und gewappnet auch, um den Empfang zu treffen, den du von vielen erwarten kannst, die uns nicht kennen; wenn du also mit der nötigen Vorbereitung ausgestattet bist, wirst du vielleicht nicht so viel erreichen die Schärfe und Robustheit des Weges. So war es auch bei unserem Meister. Bedenkt dies, damit ihr nicht müde werdet und in Ohnmacht fällt. ***(Eph.6:15; Hebr.12:13).*** Bereite dich **[R825:Seite2]** von Anfang an darauf vor, als guter Soldat Jesu Christi Härten zu ertragen. Das ist dein Dienst.
Machen Sie den vollen Beweis für Ihren Dienst. Behalten Sie das Objekt gut im Blick und schauen Sie auf Jesus als Beispiel dafür, wie man ausharrt , sowie auf die Gnade, die Ihnen hilft. Vielleicht *sehen Sie* nicht viel von der Frucht Ihrer Arbeit, aber der Herr kann Ihnen einige zeigen, um Sie nebenbei zu ermutigen. Die Früchte werden mit der Zeit besser zu sehen sein.

„Vorsicht, kluge Schlangen, und harmlose wie Tauben.“ ***(Matthäus 10:16.)*** Wir empfehlen Gehen Sie wie folgt vor, um die Beispiel-„Pakete“ zu verlassen:

Führen Sie die Verteilung der Pakete und die Nachbearbeitung systematisch durch, damit Sie genau wissen, wo Sie waren und wo nicht, und schließen Sie im Allgemeinen eine Straße und Stadt ab, bevor Sie mit einer anderen beginnen.

Erinnern Sie sich an das vor Ihnen liegende Ziel; das ist nicht der Verkauf von Paketen oder das Annehmen von Abonnements, sondern die Verbreitung der Wahrheit, indem Sie die Leute zum Lesen bringen. Bemühen Sie sich, so weit wie möglich das Geldmerkmal der Arbeit zu vergessen. der nach dem Lesen das Paket nicht abonnieren und auch nicht kaufen würde, aber dieses würde am Ende wahrscheinlich die meisten Früchte zur Ehre des Herrn bringen; denn der beim Lesen eingepflanzte Gedanke würde wahrscheinlich niemals sterben, wenn der Herzboden gut wäre, und in der Zukunft könnte er knospen, blühen und gute Früchte tragen. Wir dürfen den Erfolg nicht ausschließlich an den gegenwärtigen Ergebnissen messen. Wir würden nicht, Aber hat irgendjemand gedacht, dass die Annahme von Abonnements, selbst von denen, die nur ein geringes Interesse haben, wertlos ist; weit gefehlt.

Einige hatten den TURM wiederholt in ihren Händen, ohne dass ihre Aufmerksamkeit gefesselt und ihr Interesse vollständig geweckt worden wäre, die nach und nach wunderbar erregt und gesegnet wurden. Einer davon war unser Bruder Zech, der in der „Ansicht“ vom Dezember 1985 erwähnt wurde. Nehmen Sie also alle Abonnements an, die Sie können, und verkaufen Sie so viele Pakete, wie Sie können, und bedenken Sie dabei, dass Ihr OBJEKT vor allem darauf abzielt, die Aufmerksamkeit auf die Schönheit und Harmonie zu lenken der WAHRHEIT bezüglich der Lehren der Bibel.

„Beweis.“ – Um die Aufmerksamkeit für Ihre Mission und Ihr Lesestoffpaket zu sichern,

Machine Translated by Google

Ihr müsst anständig und respektabel im Aussehen sein, freundlich, interessant und würdevoll in eurer Sprache und eurer Art und lässt keinen Zweifel daran, dass die Menschen, denen ihr begegnet, daran zweifeln, dass euer Dienst aus eurem Herzen kommt und dem Herrn erwiesen wird, und dass ihr nicht ihr Geld, sondern ihre Herzen besonders sucht. Nutzt *die Umstände ,* um durch Gespräche ein tiefes Interesse an denjenigen zu wecken, die ihr anruft und bei denen ihr die „Pakete“ hinterlasst , „dass sie beim Vorlesen nicht helfen können, um Interesse oder ***Neugier*** zu befriedigen. Versuchen Sie nicht, ihnen *alles* über den Plan Gottes zu erzählen; ***.12:16).*** Wenn sie Presbyterianer, Baptisten oder Methodisten sind, machen Sie sie darauf aufmerksam, dass „Nahrung für denkende Christen“ die bisher vermeintlich widersprüchlichen Lehren Wahl und freie Gnade in Einklang bringt und sie sowohl klar als auch schön macht, was beim Studium der Bibel sehr hilfreich ist und Herz und Verstand zum Bibelstudium anregt. Wer skeptisch ist, weist darauf hin, dass es sich dabei um religiöse Angelegenheiten handelt von einem vernünftigen Standpunkt aus; und mache ihm klar, dass die Glaubensbekenntnisse dieser Sekten und nicht die Bibel unvernünftig und widersprüchlich sind. Viele Ungläubige und Skeptiker wurden durch das Lesen von „Speise“ zum Herrn geführt; und Hunderte schreiben, dass sie die ganze Nacht wach saßen, um es beim ersten Mal zu Ende zu lesen, nur um es danach mehrmals sorgfältiger zu lesen. Als, Nachdem du die Pakete mehrere Tage lang verlassen hast, rufst du je nach den Umständen und dem Termin dazu auf, Abonnements entgegenzunehmen und so viel zu predigen, wie du kannst. Der Herr hat versprochen: „Ich werde dir einen Mund und eine Weisheit geben, die all deine Widersacher nicht zurückdrängen oder widerstehen können.“ ***(Lukas 21:15.)*** Und ihr werdet feststellen, dass dies dem Buchstaben entspricht. Ihr werdet feststellen, dass niemand, selbst diejenigen, die sich als Lehrer und Diener des Evangeliums bezeichnen, dem „Schwert des Geistes“ widerstehen kann, mit dem euch die Erkenntnis der Wahrheit bedroht.

Der beste Punkt , den man in diesen kurzen Gesprächen hervorheben sollte, ist *das Lösegeld,* seine Vollständigkeit und Wirksamkeit ***(Röm. 5,17-19),*** so weitreichend sein Einfluss zum Guten, wie der Fluch für alle, die weitreichende böse Auswirkungen hatten – „ein Lösegeld für ALLE, um es allen zu gegebener Zeit zu bezeugen“ und ihnen zur Verfügung zu stellen. Studieren Sie diese Predigten, Punkte und Texte; „und seine Verweise. Verweisen Sie auf ihn, seine Argumente und seine Schriftzitate.

Studiere mit ganzem Herzen, um zu zeigen, dass du von Gott anerkannt bist, und um dich immer mehr von ihm zu seiner Ehre gebrauchen zu lassen, und studiere sein Wort mit all der Hilfe, die sie dir gegeben hat, damit du „bereit bist, dem, der dich hält, eine Antwort zu geben – dem Grund der Hoffnung, die in dir ist, *mit Sanftmut und Furcht.“* Sanftmütig und demütig in deinem Verhalten, denk daran, dass du mit diesem Balsam gesandt bist, nicht um zu verfluchen, sondern um zu segnen; nicht um zu schlagen und zu verwunden und die Schafe zu treiben, sondern um sie zu heilen und zu helfen und sie dem wahren Hirten und seinen grünen Weiden näher zu bringen. Fürchte dich davor

Machine Translated by Google

Ihr solltet einen kostbaren Moment oder eine wertvolle Gelegenheit vergeuden, in der ihr den Meister ehren oder einen Bruder segnen könnt. Fürchtet euch, dass ihr selbst nicht durch Stolz, Eitelkeit oder Untreue den herrlichen, himmlischen Preis erreichen könntet, den ihr anderen beibringt.

Eine Schwester dieser Stadt berichtete, dass sie an einem Tag viele Abonnenten gewonnen und viele sehr interessante Gespräche mit einigen offensichtlich wahrheitshungrigen Menschen geführt habe. Es gibt noch viele weitere Kinder des Herrn – unsere Brüder und Schwestern –, die geistlich hungern, und jeder treue Diener, jeder Verwalter der vielfältigen Gnade Gottes sollte sich an seinen Auftrag erinnern, etwas zu erreichen ***(Jes. 61:1*** und ***Matthäus 5:16*** und ***Markus 16:15).*** „Lass dein Licht leuchten“ und gehe in die ganze Welt und verkünde die „gute Botschaft“ jedem Geschöpf. Lass das frohe Lied der *völligen* Erlösung durch den mächtigen Gott und Erlöser erklingen. Lass die Wahrheit in jeden Winkel und jede Ecke strahlen, wo dunkle Glaubensbekenntnisse und schwarze Theorien längst verwurzelt sind erobern.

Lass dich nicht entmutigen, du wirst jeden Tag besser lernen, wie man die Schafe weckt und interessiert. Anfangs magst du die Schafe nur erschrecken und wenig Erfolg haben, aber „studiere, um dich vor Gott bewährt zu zeigen“, bete um Hilfe und lass die Stimmen des Meisters mehr und mehr sprechen, deine Worte, dein Aussehen und deine Taten, und bald wirst du es gewohnt sein, einige zu segnen und zu füttern etimeyeshallreapifyefaintnot.

Schicken Sie die Musterpakete so, wie Sie sie brauchen, aber lassen Sie keine anderen übrig, sondern verteilen Sie sie immer wieder, außer dort, wo Sie etwas verkaufen, oder nehmen Sie ein Abonnement an, oder geben Sie es jemandem, der *viel* Interesse daran hat, aber zu wenig oder zum Kauf.

So gewiss, da ihr vom „Leib Christi“ seid, werdet ihr sicherlich ein starkes Verlangen haben, „das Evangelium den Sanftmütigen zu predigen.“ Ihr habt vielleicht oft geseufzt, dass ihr vielleicht nur wenig Geld hattet, das ihr geben konntet, um die Botschaft zu verbreiten, und dass ihr weder die Fähigkeit noch die Gelegenheit hattet, öffentlich zu verkünden: „Ich schäme mich des Evangeliums Christi nicht.“ Nun eröffnet Gott diese Methode, mit der die Demütigsten, wenn sie wollen, wirkungsvoll predigen können, ganz nach der Art des Meisters und der Apostel.

**[R826:Seite2]**

Natürlich können diejenigen, deren Herzen nicht in die „gute Botschaft“ versunken sind und der Aufforderung „Füttere meine Schafe“ gehorchen wollen, einer auf seine Farm gehen und ein anderer sich seinen Handels- oder Haushaltsangelegenheiten widmen und keine Zeit finden, mit dem Meister zusammenzuarbeiten; und natürlich werden diejenigen, deren Herzen voll sind, einen Weg finden, Dienst zu leisten. Sie werden Gelegenheiten finden, die Selbstverleugnung (Selbstaufopferung) ihnen ermöglichen wird Sie tun, was sie können, und je höher das Interesse, desto mehr Zeit können und werden sie für diese oder irgendeine Form von Dienstleistung aufwenden

Machine Translated by Google

vom Meister geschätzt.

Eine Schwester kann nur dann Zeit finden, wenn sie vom Markt kommt und ihren Willen in der Sache zeigt, indem sie diese nutzt. Eine andere beginnt damit, dass sie jede Woche einen halben Tag gibt und ist jetzt sehr daran interessiert, fast vier Tage jeder Woche für diese Predigt zu geben. Ein Bruder schreibt, dass er die Abende nach seiner täglichen Arbeit nutzt; eine andere findet den Tag des Herrn besonders günstig für die Arbeit und viel gewinnbringender als alles andere esowohl für sich selbst als auch für diejenigen, die er zu interessieren versucht, und deren Geist und Körper sich mehr aufregen und die dann leichter zu interessieren sind als an anderen Tagen. Beim nächsten Treffen mit Mitheiligen zum Bibelstudium könnte kein Werk besser angepasst oder passender für den Tag sein, der an die Auferstehung unseres Herrn erinnert, nachdem er sich selbst als Lösegeld für alle hingegeben hatte; om, welches die Grundlage der frohen Botschaft der Vergebung der Sünden und der völligen Befreiung der Sünder von der Strafe der Sünde ist. Seien Sie nicht zu sehr in Eile. Wo auch immer Sie ein hörendes Ohr finden, geben Sie ihm viel Zeit und rufen Sie immer wieder zurück, um zu helfen. Seien Sie in der Saison und außerhalb der Saison immer pünktlich – wann immer es *Ihnen passt und wann nicht.*

Nehmen Sie ein Notizbuch mit; notieren Sie sich die besonders Interessierten, die Sie nicht gesehen haben, und wo Sie mit dem Verteilen auf der Straße begonnen und aufgehört haben usw.

Lassen Sie uns wissen, ob Sie bereit sind, es zu versuchen – wann? – wie viele Proben Sie voraussichtlich benötigen werden und ob Sie angrenzende Städte usw. usw. durchqueren möchten. Gott segne dich. Gott segne dich.

Hinweis: Beantworten Sie diese Frage klar und deutlich und geben Sie Ihre vollständige Adresse sehr deutlich an. Sollten Sie eine Liste mit Abonnenten, Halbjahres- und Jahresabonnenten verschicken, sollten Sie diese immer auf einem von Ihrem Brief getrennten Blatt Papier angeben.

Machine Translated by Google

**[R826:Seite3]**

**WIEWERLERNEN.**

Große Wahrheiten werden früh erkauft. Die gemeinsame Wahrheit,
wie sie der Mensch von heute gibt und nimmt, kommt
auf dem gewöhnlichen Weg des einfachen Lebens
und wird vom sorglosen Wind über unseren Weg geblasen.
Große Wahrheiten werden groß gewonnen; nicht durch Zufall
gefunden, Norwefte im Hauch eines Sommertraums;
Aber ergriffen im großen Kampf der Seele, hart gegen
widrigen Wind und Strom.
Nicht im allgemeinen Markt, „midcornandwine“; Nicht im
Handel mit Gold und Edelsteinen; Nicht in der
fröhlichen Mitternachtsstimmung der Welt, nicht mitten im
Glanz königlicher Diademe, sondern am Tag
des Konflikts, der Angst und des Kummers, wenn
die starke Hand Gottes ihre Macht hervorbringt, den Untergrund
des stagnierenden Herzens aufpflügt und den
gefangenen Samen der Wahrheit ans Licht bringt.
Dem unruhigen Geist in harten Stunden der Schwäche,
der Einsamkeit und vielleicht des Schmerzes
entrissen, entspringt die Wahrheit wie eine Ernte aus den gut gepflügten
Feldern, und die Seele fühlt, dass sie nicht umsonst geweint hat.

**--Bonar.**

==========

Machine Translated by Google

**[R826:Seite3]**

## IN, DURCH UND DURCHCHRISTUS.

Wörter sind Mittel zur Kommunikation von Gedanken. Wo dasselbe Wort verwendet wird, um verschiedenen Gedanken einen lebendigen Ausdruck zu verleihen, müssen wir die Bedeutung oder den Sinn beurteilen, in dem es in einem bestimmten Fall aus dem Kontext verwendet wird. Diese Regel gilt für die Verwendung der Präposition *in* unserer englischen Sprache und auch für das entsprechende Wort *en* im Griechischen. Nehmen Sie zur Veranschaulichung den folgenden Satz:

Ich hatte meine Tasche *in* (1) meinen Händen, als ich *( 2)* aus Versehen durch (3) die falsche Tür *betrat , in* (4) Eile, den Zug zu nehmen, und beschloss, nicht länger *in* (5) Unterwerfung zu sein.

In diesem Satz wird das Wort „ in " verwendet, um fünf verschiedene Gedanken auszudrücken, die, obwohl richtig ausgedrückt, auch oder besser durch andere Präpositionen ausgedrückt werden könnten. So hat im obigen Satz das erste „ in " die strenge oder primäre Bedeutung von „in", während das zweite möglicherweise genauer *durch,* das dritte *durch ,* das vierte *mit* und das fünfte *darunter wiedergegeben werden könnte.*

Dasselbe gilt für das entsprechende griechische Wort *en;* Seine Hauptbedeutung ist (1) *in,* als „in deinem Herzen und *in* deinem Mund", aber en wird *auch als* Bedeutung von (2) *durch,* und (3) *durch,* und (4) *mit* und (5) *unter verwendet.*

Dieses Wort *(en)* wird in unserer gemeinsamen Übersetzung der Bibel *mit „durch"* übersetzt (2) , wie die folgenden Beispiele veranschaulichen werden: „Er trieb die Teufel aus *durch [en]* den Fürsten der Teufel." ***(Matthäus 9,34)*** „Heilige sie *durch deine* Wahrheit." ***(Johannes 17:17.)*** Auch ***Apostelgeschichte 4:2, Titus 1:3*** und ***2Kor 11:3.*** Es wird gewaltsam *mit* (3) übersetzt , wenn der Apostel sagt: „Ich möchte euren reinen Geist *durch [ein]* Gedenken erwecken." (2. ***Petr. 3:1.)*** Es wird mit offensichtlicher Richtigkeit *mit* (4) in ***Matthäus 26:52*** wiedergegeben: „Wer die Schwerter nimmt, wird *mit* dem Schwert umkommen." (Siehe eine ähnliche Verwendung in ***Matthäus 20:15, 22:37*** und ***25:16.)*** Dasselbe Wort *[en]* wird *manchmal* richtig wiedergegeben , zum Beispiel ***(Matthäus 7:6):*** „Damit sie sie nicht mit ihren Füßen zertreten *" :* und ***( Röm 3,19):*** „Was das Gesetz sagt, das sagt es zu denen, die *unter* dem Gesetz stehen."

Angesichts der obigen Darstellung der Bedeutung und des Gebrauchs des Wortes muss es für jeden Leser klar sein, dass die genaue Bedeutung dieser kleinen Wörter *„in"* und *„en"* auf jeden Fall aus dem Kontext und aus der allgemeinen Lehre der Heiligen Schrift bestimmt werden muss. Hierauf wird im Zusammenhang mit den folgenden Texten aufmerksam gemacht: (1) „Wenn jemand *in* Christus ist, ist er ein

neues Geschöpf." ***2Kor.5:17.***

(2) „Der Verstorbene *in* Christus wird zuerst auferstehen." ***1 Thess. 4:16.***

(3) „Wenn Adam stirbt, so wird *auch* Christus lebendig gemacht werden." ***1 Kor. 15:22.***

Machine Translated by Google

(4) „Dass er sich in der Evangeliumszeit der Fülle der Zeiten sammeln könne.“ zusammenin einem alle Dinge *in* Christus, sogar *in* ihm. ***Eph.1:10.***

(5) „Gott war *in* Christus , der die Welt mit sich selbst versöhnte.“ ***2Kor.5:19.***

Diejenigen, denen nicht aufgefallen ist, dass die Wörter *in* und *en,* wie oben gezeigt , nicht weniger als fünf Bedeutungen haben, oder die es versäumen, ihr Wissen zu nutzen und den Wörtern *in* und *en* immer ihre Hauptbedeutung zu geben, müssen zwangsläufig etwas verwirrt sein über die vorangegangenen Texte; und wenn sie sie zusammenfassen, würden sie zu dem Schluss kommen, dass Gott, die Engel, die Menschen, die Teufel und die niederen Tiere schließlich alle *in* Christus sein würden – „neue Geschöpfe“. Und schließlich waren sie, wenn man sie fragte, wie und in welchem Sinne diese jemals *in* Christus sein würden, zweifellos verwirrt Antwort.

Wenn wir diese Aussagen der Heiligen Schrift untersuchen, vermeiden wir solche dummen und verwirrenden Fehler, achten wir auf den verbindenden Text und unterteilen wir das Wort der Wahrheit richtig (2. ***Tim. 2,15),*** indem wir dem Wort die richtige Bedeutung beimessen , wie beim Lesen jedes anderen Buches. *Indem* wir die vorstehende Regel erkennen, können wir alle diese Texte leicht miteinander und mit allen anderen Passagen der Heiligen Schrift in Einklang bringen.

Wir beginnen mit der uneingeschränkten Aussage, dass die Heiligen Schriften überall die christlichen Kirchen als Auserwählte anerkennen, entsprechend der Vorhersehung Gottes und der *Auserwähltheit* durch Glauben und Gehorsam im christlichen Zeitalter – „dem angenehmen Jahr [Epoche] des Herrn“ – als die Mitglieder im *Leib Christi,* Miterben mit Jesus, ihrem Haupt und Vorläufer, zum großen Preis und Erbe der „Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit“. --die göttliche Natur. Alle diese sind „neue Geschöpfe“ (2. ***Petrus 1:4). )*** Diese allein können daher zu Recht *als Mitglieder* des Leibes Christi bezeichnet werden; und sie sind allesamt nur eine „kleine Herde“ von „Überwindern“. Da dies wahr ist und wir in Kürze noch einen weiteren Beweis dafür liefern werden, folgt daraus, dass die anderen hier betrachteten Texte nicht so ausgelegt werden sollten, dass sie dieses klare und allgemeine Zeugnis zunichtemachen und widerlegen, und wenn wir sie betrachten, werden wir feststellen, dass dies nicht der Fall ist.

Der ***zweite text*** orroboratesthefirstandtheaboveviewWhenitreferstoa **[R827: Seite 3]** "Erst" OrchiefResurrection; FortIffallaretobe *in* Christas Mitgliedern vonhisbody, warumseParateMembersofonbody? *Avedrawn* aus der THETHIRTTEXTIN *THELIST .*

Der ***dritte Text*** wäre für den durchschnittlichen Leser klarer gewesen, wenn das griechische Wort *„en* “ durch oder *durch* anstelle von „in“ übersetzt worden wäre , denn dies ist die offensichtliche Bedeutung: „So wie *durch* oder *durch* die Tat Adams unser erster Vertreter starb, so werden alle durch oder durch die Tat eines anderen Vertreters lebendig gemacht.“

Machine Translated by Google

Das eine verursachte den Tod *aller,* das andere bewirkt das Leben oder die Auferstehung *aller.* Dieser Text hat die gleiche Bedeutung wie ein anderer vom ***gleichen Autor (Röm. 5:18,19):*** „Durch den Ungehorsam eines Menschen wurden alle zu Sündern, und durch den Gehorsam eines Menschen werden sie alle zu Gerechten gemacht."

Wenn wir außerdem versuchen würden, diesem dritten Text die primäre Bedeutung von *„in" zu verleihen,* würde das nicht bedeuten, dass die Toten zuerst zu Christus gelangen und danach lebendig werden würden? Und wäre das nicht eine Absurdität?

Im ***vierten Text der obigen*** Liste hätte das Wort *„en"* besser *mit* „ en" übersetzt werden können , da es in den anderen Fällen so und richtig wiedergegeben wurde.
(Siehe die Abbildungen.)Jehova hat Christus nicht nur zum „Haupt über der Kirche, die SEIN KÖRPER ist" ernannt und die mit ihm in all seinen Werken in den zukünftigen Evangeliumszeiten verbunden sein soll, sondern er hat auch den Christus (einschließlich des Leibes) zum Haupt oder Herrscher über *alle Dinge ernannt,* mit der Absicht, alle Dinge und Wesen, irdisch und himmlisch, wieder unter seine Herrschaft zu bringen und alles unter Christus zu stellen – unter seine Füße oder Kontrolle. außer nur sich selbst (1. ***Korinther 15,27).***
So verstanden, dass dieser Text mit allen anderen harmoniert und in sich selbst großartig erhaben ist.

Im ***fünften Text*** kann das Wort *„en"* vorteilhafterweise mit einem der Wörter „ by", *„in"* oder „ through" *übersetzt werden.* Der Gedanke ist, dass Jesus nicht den Plan formuliert hat, in dessen Ausführung er einen so wichtigen Platz hatte und einnehmen wird: denn es war Jehovas eigener Plan. „Gott [betrieb seinen eigenen Plan] *in* [oder *durch* oder *durch]*
Christus, der die Welt mit sich selbst versöhnt.

Es sei außerdem darauf hingewiesen, dass zwar „by" den dritten der obigen Texte und „under" den vierten und entweder „by" oder „through" den fünften Text betrifft, jedoch keines davon auf den ersten und zweiten Text angewendet werden kann. Diese Begriffe sind nur dann sinnvoll und vernünftig, wenn *en in* ihren ursprünglichen Sinn übersetzt und verstanden wird.

Wir vertrauen darauf, dass das oben Genannte allen klar gemacht wurde; dennoch sollte es niemand bisher versäumt haben, zu bemerken, wie klar und eindringlich die Schriften überall jene „in" Christus als Leibglieder oder unter der anderen Gestalt Glieder seiner verlobten Braut von der Welt trennen, die gesegnet wird, nachdem der Leib oder die Braut *vollendet ist* ***(Offenbarung 19,7),*** und durch diese Braut oder diesen Leib in Verbindung mit und unter der Kontrolle des Hauptes werden wir es tun zitieren Sie unten einige Schriftstellen, die sich auf diesen Punkt beziehen:--

## DER EINKÖRPERCHRISTUS, DIE MITGLIEDER SIND AUSGEWÄHLT, DISZIPLINIERT UND BEWÄHRT, JETZT FÜR ZUKÜNFTIGE DIENSTE UND RUHM.

Aufgrund der engen Beziehung dieses Unternehmens und aufgrund ihrer gemeinsamen

Machine Translated by Google

Erbe bei Ihm, wie die Frau beim Namen ihres Mannes genannt wird, so werden sie beim Namen Christi genannt und sind der Leib Christi.

Die gesamte nominelle Kirche ist nominell „der Leib Christi“, aber nur die treuen „Überwinder“, die täglich ihr Kreuz auf sich nehmen und ihm folgen, sind seiner würdig und wirklich sein Leib ***(Mt 10,38),*** und deren Namen wird er nicht aus der Liste tilgen ***(Offb 3,5);*** aber er wird sie schließlich besitzen und mit sich selbst als Glieder seines „Körpers“, seiner „Braut“ verherrlichen und sich ihnen anschließen.

Das gegenwärtige Christentum hat als besonderes Ziel die Auswahl dieses EINEN KÖRPERS, dessen Haupt und Oberhaupt Jesus ist. Und sobald die letzten Mitglieder dieser auserwählten Gemeinschaft, vorbereitet durch Disziplin usw., werden sie alle durch die Auferstehungskraft verherrlicht werden, die ihrem Haupt gleich gemacht ist, und mit ihm werden sie das große und lange prophezeite Werk beginnen, alle Familien auf der Erde zu segnen. ***Gal. 3:29.***

Wie jemand die Heiligen Schriften mit Interesse und Sorgfalt lesen kann und dennoch nicht erkennt (trotz gelegentlicher Unvollkommenheiten der Übersetzungen), dass die christliche Kirche in den ihr gemachten Versprechen und in den ihr gesetzten Hoffnungen und in jeder Hinsicht von der Welt getrennt und verschieden ist, ist mehr, als wir begreifen können.

Beachten Sie die folgenden Referenzen: „Es gibt einen Menschen, der berufen wurde, in einer Hoffnung auf deine Berufung“ … „einen Herrn, einen Glauben, eine Taufe, einen Gott und einen Vater des Sünders.“ Voller Liebe können wir in allen Dingen in Ihn hineinwachsen, der das Haupt ist – den Gesalbten –, aus dem der ganze Körper entsteht ...durch jedes unterstützende Gelenk...beeinflusst es das Wachstum des Körpers für den Aufbau seiner selbst in der Liebe.“ ***(Eph. 4:4-16).*** So zeigt der Apostel deutlich, dass das Werk der Kirche in der Gegenwart auf die Vollendung der Kirche gerichtet ist – des Leibes Christi, denn er hatte bereits gezeigt ***(Kap. 2,6,7),*** dass Gott nach unserer Erhöhung mit Jesus zu himmlischen Ehren „in *den* kommenden Zeitaltern den überragenden Reichtum seiner Gunst und Gnade uns gegenüber in Christus Jesus zeigen“ würde.

*[Rotherhams Übersetzung.]*

Im selben Brief ***(Kapitel 1,4-11) erzählt*** Paulus von der Vorherbestimmung dieses Körpers für dieses Werk, „wie er uns in ihm erwählte, bevor er eine Welt gründete, ... in Liebe, indem er uns im Voraus auszeichnete, um Söhne zu adoptieren ... gemäß dem Reichtum seiner Gunst, den er uns gegenüber überreichlich machen ließ; in aller Weisheit und Klugheit“ [dh, wie wir es ertragen konnten]“, und offenbarte uns das Geheimnis seines Willens „[oder planen]“, nach seinem Wohlgefallen, das er in ihm vorsah, im Hinblick auf eine Verwaltung[Herrschaft] der Fülle der Jahreszeiten – um sich unter einem Kopf [oder einer Herrschaft] aller Dinge wieder zu vereinen, in [en – unter] den

Machine Translated by Google

Christus [Kopf und Körper], die Dinge in den Himmeln und die Dinge auf der Erde, in [en--unter] Ihm; in dem wir als Erbe angenommen wurden, indem wir vorher [als Klasse oder Körper] festgelegt wurden, gemäß einem Zweck von ihm.“ – *Rotherhams Übersetzung.*

Und im ***selben Kapitel ,*** in den Versen 21 und 23, wird erzählt, dass Gott Jesus über alle anderen erhob, sowohl für die Gegenwart als auch für alle zukünftigen Zeitalter, „und alles unter seine Füße legte und ihn zum Haupt über alles machte für die Kirche, die sein Leib ist – die volle Entwicklung [oder Vollständigkeit] dessen [des Christus], der alles in allem für sich selbst erfüllt.“

Wie gut stimmen diese Aussagen eines Epiisten mit den Worten des Meisters selbst überein, der sagte: „Ich bete nicht für die Welt, sondern für die, die du mir gegeben hast“ [die Jünger]. „Ich bete nicht nur für diese, sondern auch für die, die durch ihr Wort an mich glauben werden.“ vollkommen in einem und [als Ergebnis der Vervollkommnung von Dieser Eine, damit die Welt [zu gegebener Zeit] erfährt, dass du mich gesandt hast und den Mast geliebt hast, den du mich geliebt hast. ***Johannes 17:9,19-23.***

Wir könnten Verweise auf **die [R827:Seite 4]** Einheit des Leibes Christi vervielfachen (in dessen Mitgliederschaft die geweihten Gläubigen voraussichtlich kommen werden), deren Würdigkeit, Teil seines Leibes zu sein und seinen Namen und seine kommende Herrlichkeit zu teilen, von ihrer Treue abhängt, die mit ihm in diesem Zeitalter leidet, in dem Sünde und Leiden für die Entwicklung dieses Leibes Christi erlaubt sind.
Aber das überlassen wir dem Leser selbst und zitieren Sie jetzt lediglich auf einige Beispiele wie folgt:

***Phil.3:14,21.*** Dies bezieht sich auf *den einen Körper* mit vielen Gliedern, „unseren glorreichen Körper“, wie er von der Welt gesehen wird. Beachten Sie auch, dass Paulus darauf bedacht war, „in ihm gefunden“ zu werden, und um jeden Preis strebte er nach der Mitgliedschaft in diesem „Körper“ und der Auferstehung des höheren Häuptlings, an der er sich erfreuen wird. ***Phil.3:7-11.*** Auch ***Spalte 1:16-18,24-28;*** und ***3:1-4,15.*** Vergleichen Sie auch den Bericht über die Vollendung des Leibes Christi durch die Sammlung *der Toten in Christus* zusammen mit den letzten lebenden Gliedern, wenn ihr Haupt zurückkehrt, wie in ***1Thes. 4:16-18*** mit dem Bericht darüber in ***1Kor.***
***15:51-53.*** Werfen Sie auch einen Blick auf ***1Kor.9:24-27*** und auf ***Röm.12:4-6*** und ***Apostelgeschichte 15:14.***

Beachten Sie schließlich auch, dass in der Verordnung der Taufe die Geweihten durch ihr Opfer oder ihr Begräbnis im Tod mit ihm auf Christus „getauft“ werden ***(Röm. 6,3),*** und dass wir mit dem Brechen des „einen Laibs“ zum Gedenken an das Abendmahl unser Wissen über den „einen Leib“, unsere Zugehörigkeit zum „einen Leib“ und unsere Gemeinschaft mit ihm zum Ausdruck bringen, der jetzt zerbrochen wird. ***1Kor.10:16,17.***

**DIE HOFFNUNG FÜR ANDERE NICHT MITGLIEDER INTHEMBODYORBRIDECLASS.**

Machine Translated by Google

An anderer Stelle haben wir in der Schrift gezeigt, dass es bei der Vollendung des Werks Gottes verschiedene Ordnungen oder Klassen von Wesen geben wird, die vollständig und vollständig von der Sünde und ihren Auswirkungen gerettet oder befreit sind und alle vollkommen glücklich, alle in vollkommener Harmonie mit ihrem Schöpfer und daher miteinander und doch Klassen und Individuen, die sich voneinander unterscheiden, **[R828: Seite 4] ,** und doch jeder für sich jubelt nstationundwertschätzend.

Einige werden himmlische oder geistige Wesen sein, während andere irdische oder fleischliche Wesen sein werden; und wie der Apostel uns formt, wird es auf beiden Ebenen Unterschiede oder verschiedene ***Klassen*** geben .

***8:5-8; Gen. 1:28)*** ist der Mensch. Und wenn alle Dinge in vollkommene Harmonie mit Gott gebracht werden (alles, was nach der vollen Gelegenheit nicht in Harmonie kommen wird, wird von der Existenz „abgeschnitten“), dann werden diese Klassen oder Ordnungen jeweils perfekt sein, aber dennoch die ursprünglich vom Schöpfer beabsichtigten Unterschiede zu den anderen Klassen beibehalten. Daher wird es „in der Fülle der Zeiten“ auf der irdischen Ebene perfekte Fische, perfekte Vögel, perfekte B geben Osten, und über und über allen ihren Königen und Herrschern, vollkommenen Menschen; er selbst und seine Herrschaft wiederhergestellt (durch den großen Erlöser, den Gott bereitgestellt hat- -Christus Jesus und seine „Braut“ oder „Leib“) zum ursprünglichen Abbild seines Schöpfers und zu seiner gesamten Herrschaft.

Und es wird ebenfalls verschiedene Ordnungen oder Klassen von Wesen auf der himmlischen oder geistigen Ebene der Existenz geben, alle gleichermaßen vollkommen und glücklich und heilig, und ein und dasselbe unterscheidet sich, so wie sich ein Stern von einem anderen Stern in Position, Größe und Umlaufbahn unterscheidet (1. ***Korinther 15,41).***

Der Mittelpunkt, um den sich alle anderen drehen, Treue halten und liebevollen Gehorsam und Dienst leisten sollen, ist die Klasse der Geistwesen *der göttlichen Natur – „weit* über allem Fürstentum und jeder Macht und jedem Namen, der genannt wird, nicht nur in dieser Welt, sondern auch in dem, was kommen wird.“ ***Eph.1:21.***

Wie bereits gezeigt, besaß ursprünglich nur Jehova diese göttliche Natur, wurde aber aufgrund seiner Treue und seines Gehorsams sogar bis zum Tod „hoch erhöht“. Jesus, unser Herr, in diese erhabene, erhabene Position, „so viel besser als die Engel“, und gibt ihm das Erbe und die Herrschaft über das Universum. Und nicht nur das, sondern Gott hat versprochen und wird es nicht bereuen, dass die „Körperglieder“, auch „Braut“ Christi genannt, die „Leiden Christi“ teilen, auch an seiner Herrlichkeit, Ehre und Erhöhung zur „göttlichen Natur“ als Erben Gottes und Jos teilhaben sollen int-Erben mit Jesus Christus, ihrem Herrn. (2. ***Petrus 1:4, Röm. 8 :17*** und ***1Kor.6:3.)*** Diese warten, bis ihre vorherbestimmte Zahl vollständig und vollkommen gemacht ist, um in die Ehren und Freuden ihres Herrn einzutreten – um mit ihm „gemeinsam verherrlicht“ zu werden. ***Rom.***

Machine Translated by Google

***8:17*** und ***Johannes 17:21.***

Wie viele verschiedene Ordnungen oder Klassen himmlischer oder spiritueller Wesen es gibt, wissen wir nicht, aber eine der niedrigeren Ordnungen ist die der „Engel“, nur „ein wenig“ höher als vollkommene Menschen ***(Ps 8,5),*** wenn auch „weit“ unter der göttlichen Ordnung ***(Eph 1,21),*** aber alle vollkommen, alle glücklich, alle in Ton oder in Harmonie.

Eine andere Klasse, von der wir wissen, wer in ihren Kräften usw. unterhalb der göttlichen Natur stehen wird, obwohl es sich um Geistwesen handelt, befindet sich wahrscheinlich weitgehend auf der gleichen Ebene wie „Engel“, nämlich die große Klasse, die in der gegenwärtigen Zeit Weihegelübde abgelegt hat, aber aus „Angst“ ***(Hebräer 2,15)*** zögerte und das Opfer zurückhielt und nicht mit Christus leiden konnte, um dann mutig seine Lehren zu vertreten ingshätte sie irdischen Komfort, Ehre, Bequemlichkeit usw. gekostet. Diese seien nicht „ Überwinder können nicht von der „Braut“ sein – können nicht mit ihm auf dem Thron höchst erhabener Herrschaft sitzen. ***(Offenbarung 7:9,15; 14:3,5.)*** Doch Gott sei Dank ist für diese ein Platz „vor dem Thron“ vorgesehen. Sie können keine Kronen haben, aber sie sollen Palmen haben und sollen Gott dienen oder durch oder mit dem Tempel, obwohl sie nicht Teil des Tempels sein können, der der Leib Christi ist. Und dies ist eine große Gesellschaft, während die Tempelklasse, die thronende Klasse, die gekrönt wird Klasse, die Körperklasse, die Überwinder, die Miterben , die an der göttlichen Natur teilhaben und die große Herrschaft empfangen wird, ist die „kleine Herde“. Vergleiche ***Offenbarung 7:9*** und ***Lukas 12:32.***

Dies sind die jungfräulichen Gefährten, die der Braut folgen und sich über ihre Erhöhung freuen und auch, wenn auch weniger hoch, vom König geehrt werden. Siehe ***Offenbarung 19:6,7*** und ***Psalm 45:14.***

So gesehen ist die Hoffnung der Geschöpfe Gottes auf Wiedergutmachung und jeden Segen von Christus Jesus, unserem Herrn, und seinem vollkommenen Werk – dem Lösegeld, das er gegeben hat – abhängig. Daher kommt alle Hoffnung in ihm, und jeder Segen und jede Gnade Gottes kommt den Menschen in *[en]* oder durch oder durch Christus, aber im Sinne der Mitgliedschaft in der auserwählten Körperschaft, der Ecclesia (Kirche) – genannt „der Christus“, deren Er ist Haupt, nur diejenigen sind in Christus, die, nachdem sie die Rechtfertigung als Gottes Geschenk aus den Händen Jesu des Erlösers angenommen haben, auch Gottes Ruf annehmen opfern mit Jesus; Mitleidende, sie sind Mitglieder und Miterben mit ihm.

Wenn jemand so *in* Christus ist, ist er jetzt ein „neues Geschöpf“ – gerechnet von der „göttlichen Natur“. Und diese Dinge werden tatsächlich so sein, wenn die Zeit der Erhöhung und Veränderung kommt – wenn die Auswahl des gesamten Körpers abgeschlossen ist. *„Wir* werden uns alle verändern“ und danach „wir werden wie der sein“, der „das Ausdrucksbild der Person des Vaters“ ist.

==========

Machine Translated by Google

**[R828:Seite4]**

**SHEOLINTHEOLDTESTAMENT.**

In der überarbeiteten Fassung ***von Gen. 37:35*** werden die Worte Jakobs an seine Söhne und Töchter, nachdem ihm Josefs blutgetränkter Mantel gezeigt worden war, mit „Ich werde in Trauer hinabsteigen“ wiedergegeben, wobei *Sheol* ins Grab übersetzt wird . Die Common Version lautet: „Ich werde in Trauer ins Grab gehen“ – die einzige Änderung, die die Revisoren vorgenommen haben, besteht in der Ersetzung von „to“ *durch* „ in “ und *„to“.* Aber sie haben am Rand die folgende Erklärung *des Grabes eingefügt:* „Heb. *Sheol,* der Name der Wohnstätte der Toten, Antwort auf den griechischen *Hades,* ***Apostelgeschichte 2:27.“*** Diese Erklärung ist richtig und ausreichend; aber die Notwendigkeit, sie zu erstellen und in späteren Passagen darauf zu verweisen, zeigt, dass die Übersetzung als völlig zufriedenstellend angesehen wurde.

Daher ist es nicht verwunderlich, dass dasselbe Wort andere Übersetzungen erhalten hat, nach der Art und Weise der gemeinsamen Version. Beispielsweise wird es im Bericht über den Sturz von Korah, Dathan und Abiram (siehe ***Numeri 16:30,33) mit „ Grube“*** übersetzt, wahrscheinlich weil *dieser* Ausdruck mit der Form übereinstimmen sollte, die dem Urteil Gottes gegeben wurde, nämlich „Die Erde öffnete ihren Mund und öffnete ihren Mund und öffnete ihren Mund.“ ließ sie hoch...und so...stiegen sie lebend in die Grube hinab. Aber unter Beibehaltung dieser Übersetzung haben die Revisoren die Notwendigkeit einer Erklärung eingeräumt, indem sie „ sheol “ am Rand eingefügt haben, ohne sich jedoch, wie sie hätten tun sollen, auf die Passage in Genesis zu beziehen, in der dieses hebräische Wort durch „den Namen der Wohnstätte der Toten“ erklärt wird. Denn wie kann das Wort „ Sheol “ Licht auf den englischen Ausdruck werfen, wenn seine Bedeutung dem Leser nicht bekannt ist? Und wenn man davon ausgehen könnte, dass der englische Leser es ist Wenn ich wüsste, was *Sheol bedeutet,* warum hätte das Wort nicht in den Text eingefügt werden sollen, statt am Rand? Ohne Bezugnahme auf ***Gen. 37:35*** ist der *Randtext* für einen englischen Leser praktisch nutzlos.

Tatsächlich finden wir einen solchen Hinweis ***in Jesaja 5,14,*** wo das Wort mit „Hölle“ übersetzt wird ; denn der Rand begleitet diese dritte Wiedergabe durch die folgende Anmerkung: „Oder das *Grab,* hebr., *sheol.* Siehe ***Gen. 37:35.“*** Mit dieser Notiz wird der Leser, sofern er den Rand konsultiert und dann die Erklärung in Genesis, auf die er sich bezieht, untersucht, eine einigermaßen korrekte Sicht auf die Bedeutung erhalten.

Kurz gesagt, die Behandlung von *Sheol* in der überarbeiteten Version ist wie folgt: Es wird fünfzehnmal ins *Grab* übersetzt ***(Gen. 37:35; 42:38; 44:29,31; 1Sam.2:6; 1. Könige2:6,9; Psalm.141:7; Spr .30:16; Pred.9:10; Cant.8:6; Jes.38:10,18; Hos. 13:14);*** *die Grube,* fünfmal ***(Num. 16:30,33; Deut. 32:22; Psalm 55:15; 86:13);*** und *die Hölle* fünfzehnmal ***(Jes.5:14; 14:9,11,15; 28:15,18; 57:9; Hes.31:15,16,17; 32:21,27; Amos9:2; Jona2: 2; Hab.2:15).*** Es wird auch als *Scheol* an neunundzwanzig Stellen anglisiert (2. ***Sam. 22:6; Hiob 7:9; 11:18; 14:13; 17:13,16; 21:13; 24:19;***

Machine Translated by Google

***26:6; Psalm 6:6; 9:18; 16:10; 18:6; 30:4; 31:18; 49:15,16; 89:49; 116:3; 139:8; Spr.1:12; 5:5; 7:27; 9:18; 15:11,24; 23:14; 27:20).*** So wird es an fünfunddreißig Stellen übersetzt und an neunundzwanzig Stellen anglisiert. Und es fällt auf, dass alle Passagen, in denen es anglisiert wird (einschließlich ***2Sam 22,6*** – ***Psalm 18,6),*** poetisch sind. Es fällt auch auf, dass alle Passagen, in denen es mit *der Hölle* übersetzt wird, in prophetischen Büchern vorkommen (Jesaja, Hesekiel, Amos, Jona, Habakuk).

Aber gibt es einen ausreichenden Grund für diese unterschiedliche Behandlung des Wortes? Wir könnten diese Frage bejahen, wenn es Beweise dafür gäbe, (1) dass „ sheol“ in der hebräischen Sprache mehr als eine Bedeutung hatte – z , abhängig vom Kontext. Bei der Untersuchung entdecken wir jedoch nicht, dass im Alten Testament das Wort „Beweis“ verwendet wird, dass es mehr als nur eine Bedeutung hat oder dass seine letztere Bedeutung vorliegt war anders als früher.

***

*Sheol* wird in einigen der riesigen, höhlenartigen, ungefüllten Gebiete dargestellt. Darin wird von den Toten gesprochen, die schlafend oder regungslos sind oder der Ehre und Macht beraubt sind, die sie zu Lebzeiten hatten ***(Jes. 14:9, 11, 15; Hes. 31: 14-18; Amos 9:2; Jona 2:2; Hab. 2:5).*** Wir können keinen triftigen Grund dafür finden , *das Wort „Hölle“* anstelle von **„ Grube** “ in diesen Passagen wiederzugeben , und auch keinen Grund, es insgesamt zu übersetzen, was an keiner der Stellen, an denen es als Eigenname behandelt wird, eine Übersetzung erfordern würde.

Die Aussage im Vorwort zur überarbeiteten Fassung *lautet wie folgt :* „Die Revisoren haben daher in den historischen Anmerkungen die Angabe ‚das Grab‘ oder ‚die Grube‘ im Text mit einer Randbemerkung , heb. ***14,*** jedoch, wo „Hölle“ wird im ursprünglichen Sinne verwendet und ist weniger anfällig für Missverständnisse, und wo jede Änderung in einer Passage von „miliara“, die nicht eindeutig eine Verbesserung darstellte, eindeutig ein Verlust wäre, haben sich die Revisoren damit *begnügt ,* „hell“ im Text zu belassen, und sie mit anderen Passagen verbunden, indem sie „sheol“ an den Rand gesetzt haben“ (S. 7). Die Gründe dafür, dass sie die Übersetzung „Hölle“ im Text belassen hat, scheinen nicht zu sein für uns sehr überzeugend, und das Versäumnis, in irgendeiner Weise auf die zwölf anderen Stellen hinzuweisen, an denen dieselbe Übersetzung beibehalten wird, ist bemerkenswert. Wahrscheinlich dachte man jedoch, dass die Erklärung ihres Verlaufs mit ***Jesaja 14*** unbemerkt als auf die anderen Fälle anwendbar angesehen werden würde. Aber es wäre besser gewesen, das hebräische Wort überall durch *Sheol* oder *Hades,* es ist Griechisch , darzustellen

Machine Translated by Google

Äquivalent.

Ungeachtet der Kritik, die wir an der Behandlung *von Sheol* in der überarbeiteten Version zu üben gewagt haben, möchten wir sagen, dass es, soweit wir diese Version untersuchen konnten, eine große Verbesserung gegenüber der allgemein verwendeten Version darstellt. Auch wenn viele Gelehrte mit Bedacht mehr Änderungen willkommen geheißen hätten, war es sicherlich besser, auf der Seite der Vorsicht zu bleiben als auf der Seite der Unbesonnenheit. Und trotz der gerechten oder ungerechtfertigten Kritik an mir t, die Überarbeitung ist ein Werk hoher und ehrwürdiger Wissenschaft, das zu einer korrekteren Sicht auf den Originaltext beiträgt. – Alvah *Hovey.*

==========

Machine Translated by Google

**[R829:Seite5]**

**„THEPRECIOUSBLOOD.“**

„Blut, Blut! Seltsam, warum steht in der Bibel so viel über Blut?“ sagte Mr. Eines Tages legte M_____das heilige Buch auf den Tisch. „Exodus“, fuhr er fort, „ist davon erfüllt und so ist Levitikus „Nun“, sagte er, „vergoss jeder der Patriarchen, von Abel an abwärts, das Blut der Opfer und brachte Opfer auf Altären dar. Noah tat es.“ „Und so sagte Abraham immer und immer wieder.“

Dann führte Mose ein ganzes System von Opfern ein: - da war das Blut des Passahs und das Blut der Weihe von allem, was geweiht wurde - Altäre, Gefäße, Priester usw das Blut verschiedener Opfer am großen Tag der jährlichen Sühne; und dann gab es jeden Morgen und jeden Abend das regelmäßige Opfern von Alam. Nun, die jüdischen Priester haben jeden Tag ihres Lebens Blut vergossen, und oft sogar viele Male am Tag. -und dies zwingt Jahrhunderte, und manchmal opfert man die Grabkammern, wie in den Tagen Salomos, bei der Weihe des Tempels, als buchstäblich Ströme von Blut aus dem Ort des Opfers flossen. Und dieses Blut war auch alles durch Gottes Anordnung und blieb bestehen, bis das Judentum dem Christentum Platz machte. Und wenn ich mich dann dem Neuen Testament zuwande, finde ich den Herrn Jesus beharrt feierlich auf der Notwendigkeit, sein Blut zu trinken, um ewiges Leben zu haben, und spricht davon, dass sein Blut zur Vergebung der Sünden vergossen wird; und Paulus spricht im ***Römerbrief*** von der Versöhnung durch Blut und der Rechtfertigung durch Blut; und im ***Epheserbrief*** von der Erlösung durch Blut. und in der Nähe des Blutes; und im Kolosserbrief vom Frieden durch Blut ; und im ***Hebräerbrief*** ist diese Lehre von Anfang bis Ende völlig purpurrot; und ***Petrus*** spricht von der Besprengung des Blutes und ***Johannes*** von der Reinigung des Blutes, und ***die Offenbarung*** ist durchsetzt mit Liedern über das Blut des Lammes. In der Tat scheint die Bibel durch und durch mit dem scharlachroten Farbstoff des Blutes befleckt zu sein; und als Isoberlyas Ich selbst, was das alles bedeutet, ist ein Verlust für eine zufriedenstellende Antwort. Ich kenne die Lehren, die üblicherweise nur über die Vergebung der Sünde durch das Blutvergießen gelehrt werden; aber was der wahre Zusammenhang zwischen Blut und Vergebung ist, verstehe ich nicht. Was auch immer das ist, ich habe es noch nie erlebt. Ich weiß, dass ich ein innerer Mensch bin. Der Gedanke an *die Ewigkeit* ist absolut schrecklich.

Machine Translated by Google

Wenn ich nur sein könnte, was ich sein sollte, und tun könnte, was ich tun sollte! Aber wenn ich mich machtlos fühle, Gott zu gehorchen, wenn ich es versuche Verurteile mich. Gott sei mir gnädig! Oh, das würdest du! Ich bin müde, müde. Ja, mehr noch, ich bin böse und auch hilflos !Aber warum habe ich nicht darum *gebeten ?* Ich habe Gebete gesprochen, aber mein Herz hat nicht wirklich gebetet fultomeasinner.'"

Als er dies sagte, fiel er auf die Knie und bedeckte sein Gesicht mit den Händen; seine Brust hob sich, ein Schluchzen brach aus seinem beladenen Herzen; Bittschriften und Geständnisse strömten in gebrochenen Sätzen aus. Seine ganze Seele schien versunken zu sein; alles andere schien vergessen zu sein. Schließlich erhob er sich, reinigte seine Augen von Tränen, setzte sich hin und schlug die Bibel erneut auf. Die Seite, die vor ihm lag, war eine ***in Levitikus ,Kap.17;*** Sein Blick fiel auf ***den elften Vers :*** „Denn das *Leben* des Fleisches ist im Blut; und ich habe euch auf den Altar gegeben, um Sühne für eure Seelen zu erwirken; denn es ist das Blut, das Sühnung für die Seele macht.“ Als er diese Worte las, schien ein Lichtstrahl in seine Seele zu leuchten; das Wort „ Leben “ erregte seine Aufmerksamkeit. und „das Blut“. „Das Leben“ ist *im* „Blut“. Das Kostbare, das wir nennen „Leben“ – das, was der Mensch am wertvollsten schätzt, liegt im „Blut“. Und das gibt „dem Blut“ seinen Wert. Er sah im Blut den Reichtum, gleichbedeutend mit Leben.

Während ihm diese Gedanken durch den Kopf gingen, schienen alle Passagen, an die er sich in der Heiligen Schrift erinnerte und in denen das Wort „Blut“ vorkam, mit dem kostbaren Gedanken des „Lebens“ erleuchtet zu sein. In diesem Blut war „Leben“. Jedes Opfer war das Opfer des „Lebens“. Alles, was mit Blut auf Menschen und Dinge gesprengt wurde, um geheiligt zu werden, war nur das Auflegen der Scharlach auf sie, genommen vom Leben – vom genommenen Leben – ausgegossenes Leben – geopfertes Leben. Er sah all dieses ständige Opfer des Lebens im Namen des Sünders. Es war insgesamt für den Sünder. All dieses Ausgießen des Lebens geschah zum Wohle der Übertreter. Wenn jemand sündigte, musste er ein Opfer bringen

Machine Translated by Google

Der Sünder sollte seine Hand auf den Kopf des Opfers legen, und dann sollte das Opfer getötet werden. Der eine sündigte, der andere litt . Der eine *verlor* sein Leben, der andere *verlor* es das Opfer, das er zum Altar Gottes bringt.

So wird das Leben wegen der Sünde genommen, aber nicht das Leben des Sünders. Das Leben des unschuldigen Opfers wird genommen und das Leben des schuldigen Sünders verschont Entweder. Die Barmherzigkeit verschont den Übertreter, während der Richter die Person seines Stellvertreters tötet. Die Gerechtigkeit verlangt nicht mehr. Die Barmherzigkeit kann nicht mehr tun. Das Gesetz hat seinen freien Lauf, und so hat die Gnade. Beide werden verherrlicht .

Als er so meditierte, begannen Gedanken an JESUS seinen Geist zu erfüllen. Sein Leben war so „von der Erde genommen“. Alle unzähligen Leben der Opfer, die auf jüdischen Altären getötet wurden, waren nur die Embleme seines einzigen Lebens, die „ausgegossen“ wurden Der Sohn des Menschen gab *seinem Leben* ein Lösegeld *[griechisch: lutron* – aprice] für viele;“ ***Matthäus 20:28, Markus 10:45;*** „Der gute Hirte gibt *sein Leben* für die Schafe.“ „Ich gebe *mein Leben hin.“* Und die Worte Johannes lauten: „Hiermit erkennen wir die Liebe Gottes, weil er [Jesus] *sein Leben* für uns hingegeben hat.“ Während er über diese Passagen nachdachte, begann er einen Zusammenhang zwischen seinen eigenen Sünden und dem Tod Jesu zu erkennen. Aber *mein Leben* ist verwirkt; und er liebte mich und gab *sein Leben* für das meine. Sein kostbares Leben wurde für ein wertloses Leben gegeben! Sein Leben für mein *Leben!* Jetzt begann Freude in sein Herz zu strömen, und ein Gefühl der Dankbarkeit und Liebe zu Jesus. Wie wunderbar der Gedanke! Sein Leben und mein Leben waren miteinander verbunden verwirkt, und weil er mich liebte, damit mein Leben verschont bliebe, damit ich *lebe.* Gerne gebe ich ihm dann das Leben, das er erlöst hat! Von nun an lebe ich, nicht für mich selbst, sondern für den, der gestorben ist und wieder auferstanden ist.

Noch einmal kniete Herr M. nieder, nicht um zu beten, sondern um zu loben! Er hatte das gefunden gesucht – gefunden in kostbarem Blut!

Leser, sind deine Augen so geöffnet worden? – H. *G.Guinness.*

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R829:Seite5]**

## REINIGT SICH SELBST.

„Und jeder, der auf ihn hofft, reinigt sich selbst, auch wenn er rein ist.“ ***1Jnr.3:3.***

Wahrscheinlich ist Ihren Lesern aufgefallen, dass im TURM nur wenig zum Thema Moral gesagt wurde und dass den verschiedenen christlichen Gnaden, wie Güte, Freundlichkeit, Dankbarkeit, Liebe usw., nur wenig besondere Aufmerksamkeit zuteil wurde, während die Christen dazu ermutigt wurden, ehrlich zu sein, wahrhaftig zu sein, auf bestimmte weltliche Vergnügungen zu verzichten und die Mode dieser Welt in Bezug auf ihre Kleidung zu missachten usw. usw.

Diese und verwandte Themen werden sowohl auf den Kanzeln als auch in den verschiedenen religiösen Schriften allgemein als Angelegenheiten von größter Bedeutung angesehen. Aber es sollte beachtet werden, dass der Großteil der Bibellehre nicht Moral ist, sondern „Lehren“, Offenbarungen und Lehren in Bezug auf Gottes Plan und unseren Teil darin, aus denen als Früchte Moral und Gnaden erwachsen sollen. „Überaus große und kostbare Verheißungen“ werden gepflanzt und wo Diese betreten gute und ehrliche Herzen, Glaube und Hoffnung und Liebe entstehen mit ihren vielfältigen Früchten der Reinheit von Geist und Körper, Sanftmut, Sanftmut, Wohlwollen und Selbstaufopferung zum Wohle anderer und vor allem im Dienst Gottes und seiner Wahrheit. Daher sind Moral und die Pflege der verschiedenen Gnaden keineswegs in der Heiligen Schrift verankert ;und obwohl ihnen im Vergleich zu anderen Merkmalen ihrer Lehre ein weniger herausragender Platz eingeräumt wird, werden sie dennoch mit größtem Nachdruck unterrichtet.

Weil die Bibel dies tut, zielt der TURM auf die Wurzel der Materie ab, nämlich das Herz richtig zu machen; denn „aus dem Herzen“ kommen die Themen des Lebens. ***(Spr. 4,23.)*** Eine unreine Quelle kann kein süßes Wasser hervorsprudeln, und ein reiner Brunnen kann auch kein bitteres Wasser aussenden Die Nachteile des Fehlverhaltens. Die Menschen wissen im Allgemeinen, was sie tun sollten und was nicht, aber die Neigung der gefallenen Natur ist nach unten gerichtet, und sie müssen von Herzen bekehrt werden, bevor sie ihr widerstehen können. Das heißt, die Zuneigung muss sich zuerst von der Sünde abwenden und sich der Gerechtigkeit zuwenden.

Nichts ist darauf ausgelegt, dies so wirksam zu tun, dass die Menschen den herrlichen Plan Gottes sehen können, der in der Heiligen Schrift offenbart ist. Dies ist Gottes Plan im kommenden Zeitalter; enationensollenumgerechnet werden. ***(Jes.60:5.)*** Gott tut es nicht

Machine Translated by Google

wünsche den Dienst aus Furcht, außer jener kindlichen Furcht, die von der Liebe inspiriert ist und sich davor fürchtet, sein Missfallen zu erregen oder für seine Gunst undankbar zu erscheinen.

Die Bibel, Schriften, Prophezeiungen und zahlreiche Darlegungen darüber zeigen deutlich und vollständig, dass unsere Sünden getilgt und unser Leben durch das kostbare Blut Christi erlöst wurden; wie es in strengster Übereinstimmung mit der Gerechtigkeit Gottes geschehen ist, der den Tod (Ausrottung) wegen der Sünde gerechtfertigt hat, der aber nun alle zu Recht belohnt, die durch die Gabe seines Sohnes unser ewiges Leben annehmen wollen **[R829: Seite 6]** Herr Jesus Christus, der unser Lösegeld bezahlt hat. Und dies zeigt sich als unser starker Trost, der keinen Raum für unser ewiges Erbe lässt, das so für uns erworben wurde, es sei denn, nachdem wir dazu gebracht wurden, es zu erkennen, würden wir uns weigern, die Gunst Gottes anzunehmen, was nur wenige tun werden .

Die Bibel gibt nicht nur diese sichere Grundlage für unseren Glauben, sondern erfüllt unsere Herzen mit unaussprechlicher Freude und voller Herrlichkeit durch die Offenbarungen der kommenden Segnungen, die weiteren Manifestationen der Liebe Gottes nachahmen.

So wird es mit allen Menschen sein, wenn alle Menschen zur Erkenntnis des Herrn gebracht werden; und so wird es jetzt mit denen sein, die jetzt mit ihm bekannt gemacht werden.
Seine Liebe zeugt unsere Liebe und Dankbarkeit als Gegenleistung; seine Gerechtigkeit erweckt unseren Sinn für Gerechtigkeit; sein Wohlwollen führt zu Taten des Wohlwollens und wird so zu seinem Ebenbild. Wir können Gott unsere Liebe und Dankbarkeit zeigen, indem wir unseren Mitmenschen seinen Charakter offenbaren, sowohl in unserem Umgang mit ihnen als auch dadurch, dass wir allen Menschen Gutes tun, wenn wir Gelegenheit dazu haben, insbesondere dem Haushalt des Glaubens ***(Gal. 6,10);*** indem er allen den übergroßen Reichtum seiner Gnaden bekannt machte. Und wenn jemand diesen Bruder nicht liebt, wie bleibt dann die Liebe Gottes in ihm?

Und jeder Mensch, der diesen Glauben in sich hat, den die Bibel inspiriert, reinigt sich selbst, auch wenn er (Gott) rein ist. Wenn er den Charakter Gottes sieht, wie er im Angesicht Jesu Christi leuchtet, bemüht er sich, aus seinem eigenen Charakter und seiner Gesinnung das auszumerzen, was unrein und nicht im Einklang mit dem perfekten Muster ist. Als er Gottes Güte sieht, schämt er sich seiner eigenen Selbstsucht; er sieht Gottes Sinn gy, er schämt sich seiner eigenen Trägheit; da er in Gott das schöne Gleichgewicht zwischen einer weisen Wirtschaft und einer großzügigen und liebevollen Vorsehung sieht, verachtet er sowohl Gemeinheit als auch Extravaganz und versucht, seinen eigenen Charakter in dieser Hinsicht weise in Einklang zu bringen. Und so schreitet der Reinigungsprozess von Tag zu Tag bei allen voran, die wirklich seine Kinder sind.

Und doch sind wir nicht durch diesen Reinigungsprozess für Gott akzeptabel geworden, obwohl wir ohne ihn für ihn nicht akzeptabel wären. Wir waren es

Machine Translated by Google

von Anfang an gerechtfertigt (als vollkommen angesehen) – sobald wir geglaubt haben – durch die Verdienste an unseren Erlöser; aber wenn wir weiterhin als gerecht angesehen werden wollen, müssen wir unser Bemühen um Vollkommenheit fortsetzen Oder es fehlt völlig an der Anstrengung, diese Liebe zu zeigen. Die Liebe wird sich in Taten der Freundlichkeit und des Dienens zeigen, und die Liebe wird die Beweise dankbarer Annahme erwidern, und so zementiert die Liebe die Herzen der wahrhaft Geweihten.

Ein Herz ohne die Liebe, die den Dienst erfreuen kann, oder ohne Dankbarkeit für empfangene Wohltaten, sei es von Gott oder durch andere, ist nicht vollständig in Gemeinschaft und Gemeinschaft mit Gott. Wie bleibt die Liebe Christi in einem solchen? Und die Liebe wird den Dienst nicht widerwillig mit einem Seufzen und einem Stöhnen jeder Anstrengung verweigern. Solch ein **Dienst** gefällt Gott nicht.

Jeder, der auf ihn hofft, reinigt sich selbst, denn er ist vergeblich, auf zukünftige Herrlichkeit zu hoffen, wenn er nicht versucht, sich jetzt zu unterwerfen. Gott stellt die Hilfen in den Verheißungen usw. zur Verfügung, aber er überlässt es uns selbst, die Reinigung in uns selbst vorzunehmen, wie der Text behauptet. ***19:7)*** für die Vereinigung mit der Braut und dem Bräutigam, indem sie die vom Bräutigam bereitgestellten Mittel nutzt.

FRAU CTRUSSELL.

==========

Machine Translated by Google

**[R830:Seite]**

**KONZERTDATELAST.**

Dr. Charles Hodge erklärte einst, dass es einen jewütigen calvinistischen Theologen gegeben habe, der die Lehre vertrat, dass nur ein gewisser Teil derer, die im Säuglingsalter sterben, gerettet seien. Dr Der allgemeine Glaube der reformierten Kirche für ein oder zwei Jahrhunderte nach Calvin, dass ungetaufte Säuglinge verloren seien.

Prof. George L. Prentiss vom Union Theological Seminary veröffentlicht in *The Presbyterian Review einen bemerkenswerten und bedeutsamen Aufsatz,* in dem er nicht nur zugibt, dass sich die Lehre von der allgemeinen Säuglingserlösung erst in diesem Jahrhundert *durchgesetzt hat ,* sondern auch Dr. Lyman Beecher und Dr. Charles Hodge die Anerkennung für ihren Sieg in diesem Land zuschreibt Nach dem Westminster-Geständnis wurde davon ausgegangen, dass es, wenn es die Erlösung auf die elektiven Säuglinge beschränkt, davon ausgeht, dass es eine andere Klasse von nicht erretteten, nicht elektiven Säuglingen gibt. Er erinnert daran, dass selbst der sanfte Dr. Watts bestenfalls nur auf *die Vernichtung* der heidnischen Säuglinge hoffen konnte, und dass Dr. Emmon konnte keinen Grund finden, zu glauben, dass sie gerettet werden würden.

Aber das Interessantere an diesem bewundernswerten Artikel ist nicht das ehrliche Eingeständnis einer unwillkommenen historischen Tatsache, sondern die Darstellung der theologischen Bedeutung der Lehre, die nie vollständig berücksichtigt wurde. Lesen Sie zuerst diesen prägnanten Absatz in Bezug auf den völligen Umsturz des Glaubens von Augustine und Calvin, den Westminsterdivines und Dr. Watts in unserem eigenen Jahrhundert: „Die Lektion, die uns solche

seltsamen Tatsachen in der Geschichte von lehrten.“ Religiöser Glaube ist nicht Selbstgefälligkeit, sondern Nächstenliebe und Selbstvertrauen. Sehr wahrscheinlich werden einige unserer Meinungen, die wir mit der offenbarten Wahrheit identifizieren, in hundert Jahren zu Recht als völlig im Widerspruch zur Vernunft und zur Heiligen Schrift angesehen werden.“

Das ist sehr treffend und sehr wahr. Es bedeutet, dass Theologie eine fortschrittliche Wissenschaft ist. Es bedeutet, dass Diskussionen über Inspiration, Sühne und Eschatologie nicht nur toleriert, sondern in jeder Kirche willkommen sind, die in den nächsten hundert Jahren nicht hinter der Wahrheit zurückbleibt.

Aber Professor Prentiss geht dazu über, einige der theologischen Aspekte der neuen Lehre von der universellen Kindererlösung etwas genauer zu spezifizieren. Sie muss ernsthafte Aspekte haben, um zu behaupten, dass Gott aus seiner grenzenlosen Liebe vielleicht die Mehrheit derjenigen rettet, die gerettet werden, ohne Rücksicht auf ihre ursprünglichen Sünden oder ihre tatsächlichen Sünden (weil die meisten von ihnen eine tatsächliche Sünde begangen haben).

Machine Translated by Google

Sünden) ohne Bewährung und ohne Reue und Glauben. Die Lehre von der Universellen Säuglingserlösung gibt die Lehre auf, dass die erneuerte Gnade durch die Taufe kommt, oder dass Kinder durch einen Bund mit ihren Eltern gerettet werden. Sie beruht ihre Erlösung einzig und allein auf der Güte Gottes.

Die Lehre von der universellen Erlösung, sagt Professor Prentiss, „beinhaltet auch einige sehr schwierige, aber auch sehr interessante Fragen der Chatologie.“ Wie, fragt er, wirkt Gnade in ihnen? Wird sie vor dem Tod, im Tod oder nach dem Tod verliehen? Wenn man seine eigentliche Sünde anfängt, wird es für die Begleitung des Heiligen geeignet? Hier wird wirklich ein revolutionäres Element in die Theologie eingeführt. Wie wahr die Bewährungsauffassung bei Erwachsenen im Vergleich zu der der gnädigen Erwählung und Heiligung auch sein mag, sie hat keinen Bezug zu Kleinkindern. Durch Gnade wurden sie gerettet ,ohne Bewährung oder Glauben.-- *NYIndependent.*

Unsere Freunde scheinen einige der wichtigsten Fragen zu beantworten, obwohl sie immer noch so an ihre Traditionen und „Standards“ gebunden sind, dass sie nicht in der Lage sind, Antworten zu finden. Werfen Sie einen Blick auf die oben vorgeschlagenen Theorien und im Lichte der Heiligen Schrift und der Vernunft, einer oder beider, zerfallen sie alle und fallen.

Wenn wie die Calvinisten (die alle Presbyterianer und regulären Baptisten umfassen) einst behaupteten, dass nur auserwählte Gläubige und ihre getauften (gesprenkelten) Kinder „gerettet“ werden, dann müssen alle anderen als „verloren“ betrachtet werden, womit sie uns verstehen lassen, dass sie an einen Ort geschickt werden und dort keiner Folter ausgesetzt sind; entweder körperlicher Folter oder, wie einige von ihnen es ausdrücken, „geistiger Qual, die schlimmer ist“.

Aber wie oben gezeigt, weicht diese barbarische Sichtweise einer aufgeklärteren Sichtweise, durch die alle Säuglinge, ob von Gläubigen oder von Ungläubigen, gewaschen oder ungewaschen, besprenkelt oder unbesprengt, beim Tod in die himmlische Glückseligkeit überführt werden und niemand gefoltert wird Es wäre gerecht, die Millionen heidnischer Säuglinge, die starben, bevor sie ihre Theorie änderten, (in der Theorie) von der Folter in die Seligkeit zu übertragen, und so würden sie mit einem Schlag wahrscheinlich mehr als fünfzig Milliarden Säuglinge von der Folter in die Herrlichkeit überführen. Wahrlich, Ihre calvinistischen Freunde verwandeln sich schnell in Universalisten, und wenn sie so weitermachen, könnte ein weiterer Federstrich in ihrer Theorie leicht jeden wählen.

Wir sagen „könnte leicht“ und wir fügen hinzu , wie vernünftigerweise *alle* Erwachsenen und *alle* Säuglinge nach dieser Regel *gewählt werden* könnten. Wie das, fragen Sie?

Machine Translated by Google

Alle Erwachsenen waren einmal Kleinkinder, daraus folgt, dass sie zu dieser Zeit auserwählt wurden. Und nach dem Calvinismus wurden sie, sobald sie einmal gewählt waren, wirklich auserwählt, und daher machen die gegenwärtigen Theorien der Calvinisten sie praktisch zu Universalisten.

Doch während wie *oben* gezeigt, Dr über ihre Theorie , die sich auf die Säuglinge bezieht .

Ihr Glaubensbekenntnis unterscheidet immer noch zwischen den besprenkelten Kindern der Gläubigen und den unbesprenkelten Kindern und den Kindern der Ungläubigen, und sie behandeln die Besprengung ungläubiger (?) Säuglinge immer noch als lebenswichtig.

Wenn sie außerdem wirklich glauben, dass die Heiden, die im Säuglingsalter sterben, alle in eine Ewigkeit der Glückseligkeit eintreten und alle heidnischen Erwachsenen, die sterben, in eine Ewigkeit des Leids und der Folter eingehen, warum, wenn dies wirklich ihre Ansicht ist, helfen presbyterianische Missionare so tapfer dabei, heidnische Eltern daran zu hindern, ihre kleinen Kinder zu zerstören? Warum nutzen sie bei einem solchen Glauben nicht vielmehr alle Mittel, um die Kinder zu töten? Oder wäre es richtig, würden die Missionare auf diese Weise bei weitem mehr sparen als mit den gegenwärtigen Methoden, um das Leben der Kinder zu erhalten, obwohl sie genau wissen, dass sie von denen, die das reife Alter erreichen, kein einziges gewinnen?

Der Grund dafür ist, dass diese fortgeschrittenen Denker ihren eigenen Theorien nicht glauben; Sie sind völlig verwirrt in allen Fragen der Lehre, und wir stimmen voll und ganz mit dem obigen Zitat überein, dass einige ihrer Lehren „zu Recht in hundert Jahren als *völlig im Gegensatz* zur Vernunft und zur Heiligen Schrift angesehen werden.“ Unser Gebet, unsere Arbeit und unsere Hoffnung sind, dass diese wünschenswerte Schlussfolgerung viel früher verwirklicht werden kann, damit die Wahl, die vernünftig, schriftgemäß und schön ist, von den Tausenden schneeverblendeten Menschen gesehen werden kann durch „Glaubensbekenntnisse“, Traditionen, Aberglauben und Irrtümer aus der Vergangenheit.

Wir werden in unserer nächsten Prüfung die Lehre von der Wahl, wie sie in der Bibel gelehrt wird, untersuchen und möchten hier nur sagen, dass unsere oben zitierten Freunde, während sie sich von der schrecklichen und barbarischen Sichtweise lösen, die Milliarden der Folter überantwortet hat, nur weil Gott sie gefoltert haben wollte und vorherbestimmt hatte, dass dies ihr Teil sein sollte, in die falsche Richtung gehen: in eine Richtung, die die Notwendigkeit des Glaubens im Glauben leugnet Sie glauben, dass sie die Originale und die Notwendigkeit und Tatsache des Lösegeldes dafür ignorieren. Sie treten aus dem heidnischen Irrtum heraus, nicht in das Licht der Offenbarung Gottes, der Bibel, sondern einfach in einen Lichtstrahl ihres eigenen Intellekts.

Tatsache ist, dass die Bibel in diesem Schritt hin und her ignoriert wird, weil sie mit den ursprünglichen Lehren des Calvinismus im Einklang stehen soll, und daher

Machine Translated by Google

Auf der Suche nach einem Licht auf die menschliche Vernunft, die von der Bibel getrennt ist, geraten sie kurz darauf in die Verleugnung der Originale, indem sie ihr Lösegeld (oder den entsprechenden Preis) von Jesus annehmen, und schließlich fallen sie in den Fall, der nicht zu ihrer ungezügelten und nicht verankerten Vernunft passt.

**[R831:Seite6]**

Lasst uns unsere Denkfähigkeit nutzen, wie Gott es vorgesehen hat, aber lasst uns nicht ohne Ruder, Kompass und Lotse in das große Meer der Gedanken eintreten. Wenn wir diese nicht haben, dann ist es besser, dass wir am Anker bleiben und uns mit blindem Glauben an das Wort Gottes halten und niemals mit der Vernunft. Sondern richtig ausgerüstet und bemannt, lassen wir uns mit Rasse, Wissen und Liebe bis zur Vollkommenheit fortbewegen. So würden wir alle bald sehen, dass in unserem ersten Prozess alle verurteilt wurden in und durch unseren Vater Adam. Gott hatte für unsere Erlösung gesorgt, und zu gegebener Zeit wurde das Lösegeld für alle gegeben, die im ursprünglichen Satz verurteilt wurden. Und zur gegebenen Zeit (im Millennium) werden alle aus ihren Gräbern geholt werden, um den Herrn anzuerkennen: und seine Pläne und Gesetze werden dann allen bekannt gemacht, und ihre Annahme wird erforderlich sein. Herzliche Annahme von Gottes Plan und Gehorsam gegenüber ihm wird erforderlich sein mit dem Leben belohnt, und jeder andere Weg wird mit dem zweiten **[R831:Seite7]** Tod bestraft [Auslöschung] und den Täter in demselben Zustand zurücklassen, in dem er gewesen wäre, wenn Christus ihn nicht erlöst hätte.

In der Zwischenzeit schreitet eine Wahl voran und zwei Klassen werden ausgewählt, eine aus denen, die lebten, bevor Gott diesen Sohn gesandt hat , ***und eine seitdem – ein Haus der Knechte und ein Haus der Söhne (Hebräer 3,5.6) ,*** eine irdische und eine himmlische „kleine Herde“. grobe Heiligung des Geistes [d. h. Weihe ihres Herzens oder Geistes] und der Glaube an die Wahrheit, welche Wahrheit, ist die Macht Gottes zur Erlösung für jeden, der glaubt. ***1Petr.1:2; 2Thess.2:13.***

==========

Machine Translated by Google

**[R831:Seite7]**

## AUS DER VERGANGENHEIT.

Angenommen, es gibt ein paar Leser der Bibel, die nicht, wenn ich diesen Ausdruck verwenden darf, das Gefühl haben, dass die wahre Bedeutung der Sprache des heiligen Paulus ein wenig rätselhaft ist, wenn er sich an die Philipper wendet und sagt: „Einige predigen Christus tatsächlich aus Neid und Streit, und einige auch aus Wohlwollen; Darin freue ich mich, ja, und werde mich freuen. ***Phil.1:15-18.***

Wie jemand Christus über Eifer und Streit predigen konnte und wie der heilige Paulus dadurch Befriedigung erfahren konnte, erscheint fast paradox. Jetzt ist jede Schwierigkeit beseitigt und ein Schritt gewonnen; und obwohl ich nicht wagen würde zu behaupten, dass die Lösung, die ich vorschlagen möchte, unbestreitbar ist, empfiehlt sie sich doch zu meinem Urteil als zumindest sehr wahrscheinlich; und wenn ich einem Fragesteller nach der Wahrheit weiterhelfen kann Auch wenn es sich um eine schwierige Bewegung handelt, ob sie nun mehr oder weniger wichtig ist, wird mit Sicherheit keine Mühe verschwendet, um sich die Mühe zu machen.

Wir müssen uns daran erinnern, dass diese Worte vom heiligen Paulus geschrieben wurden, als er ein Gefangener in Rom war. Wir wissen, dass er es ertragen musste, allein bei einem Soldaten zu leben, der ihn bewachte Wenn ja, würde seine Bekehrung bald seinen Kameraden bekannt werden, und er würde für den Mann zum Gegenstand von Verachtung und Spott werden.

Nun haben die Ausgrabungen der letzten Jahre in Rom eine sehr bemerkenswerte Zeichnung ans Tageslicht gebracht, die allgemein als „blasphemischer Graphit“ bekannt ist und auf der Gipswand eines Wachraums der kaiserlichen Kaserne im Unterbau des Palatin gefunden wurde und uns meiner Meinung nach den Hinweis gibt, den wir suchen. Es ist eine grobe Darstellung der Kreuzigung mit Ausnahme des Kopfes, der der eines Hinterns ist, weshalb der Beiname „blasphemisch“ unwiderruflich mit der Zeichnung verbunden **ist ).**

Der gesamte Zweck des Designers der Skizze besteht offensichtlich darin, einen Mitsoldaten der Prätorianergarde als Anbeter eines Gottes zu verachten, der im besten Fall nur halb menschlich war und die schändliche Strafe erduldete, die nur Sklaven und übelsten Verbrechern auferlegt wurde. Sehen Sie, er scheint es zu sein

Machine Translated by Google

Sag mal, was für einen Gott Alexamenos der Christ anbetet!
„Wenig“, sagt Rev. Dr sh.]

Aber wichtig und interessant ist die Schlussfolgerung, die dieser angesehene Autor aus der Entdeckung des Graphits zieht. Ich denke, wir können getrost einen Schritt weiter gehen wenn man bedenkt: „Einige predigen Christus sogar aus Neid und Streit; nicht aufrichtig, in der Absicht, meine Bindungen noch mehr zu belasten.“

Verschwindet jetzt nicht jede Schwierigkeit, die Passage zu verstehen? Der spöttische Autor des Graphits hatte nur die Absicht, Spott und Verachtung über seinen Mitsoldaten und seine Religion zu verbreiten, aber ungeachtet dessen, ob in Vortäuschung oder Wahrheit, wurde Christus gepredigt, und „darin“, sagte Paulus, „freue dich, ja und werde dich freuen.“

Gott manifestiert sich im Fleisch, ohne dass jemand am Kreuz für die Sünder stirbt – so wurde es von den heidnischen Soldaten in den Anfängen des Christentums über Neid und Streit gepredigt, aber durch eine bemerkenswerte Vorsehung Gottes, wurde jahrhundertelang im Raum der Prätorianerwache bewahrt und wird nun aus seiner langen Bestattung im Staub auferweckt, um die grundlegende Wahrheit des Evangeliums neu zu verkünden, und nebenbei auch alles Reihenlicht an einer etwas obskuren Stelle in den Schriften des hl. Paul.

Wenn das so ist, gibt es dann noch ein weiteres Beispiel dafür, dass Gott die Ereignisse des Herbstes zur Erfüllung seiner eigenen Absichten beherrscht? Hat er nicht einmal mehr den Zorn des Menschen auf sich gezogen, ihn zu loben?

--P. **Kühlen.**

==========

Machine Translated by Google

**[R831:Seite7]**

## MODERNE REVIVALS.

Vermutlich gibt es einige Kinder Gottes, die zögern, ihre Verbindung mit dem eigentlichen Zion abzubrechen, obwohl sie sich ihres Mangels an spiritueller Kraft bewusst sind, wie sie die frühe Kirche charakterisierte.

Sie verweilen immer noch in ihrer kargen Einöde, betört von der vergeblichen Hoffnung, dass „Zion“ sich aus dem Staub schütteln und ihre unziemliche Kleidung gegen die „Gewänder der Erlösung“ eintauschen wird.

Es werden große Anstrengungen unternommen, um diese Ansicht zu bestätigen, und es wird sogar von der Kanzel aus erklärt, dass „die Kirche“ nie über eine so große spirituelle Kraft verfügt habe wie heute .WT, macht eine Anklage gegen den Klerus, die beide Wangen dazu bringen sollte, die Schuldigen vor Scham zu verbrennen; und was das Volk Gottes betrüben lässt, dass diejenigen, die behaupten, von der Höhe beauftragt zu sein, sich aus irgendeinem Grund der Aufgabe hingeben, das Volk Gottes zu täuschen.

Als Kommentar zum langsamen Fortschritt des Christentums unter den Heiden soll der Bischof gesagt haben: „Die Tatsachen werden täglich auf den Kanzeln im ganzen Land verkündet.“ Der Bischof begründet diese Täuschung damit, dass die Wahrheit Entmutigung hervorrufen würde. Dass diese Erweckungen eher eingebildet als *real* sind, wird eine kleine Untersuchung zeigen. Vor ein paar Jahren setzten Herr Moody und seine Armee von Mitarbeitern England mit Erweckungsfeuern in Brand .London war besonders beliebt, und Mr. Moody soll es für die religiösste Stadt der Welt erklärt haben.

Alittlelater,andjustasitmightbeexpectedthatthisseed-sowingwould produceabountifulharvest,allChristendomstandsaghastasEditorSteadtears themaskfromLondonsociety,andrevealsadepthofdepravitythatmightwell shameanyheathencityintheworld.

Dies ist auch kein Ausnahmefall. Es ist ganz klar, dass der moralische Zustand der Gemeinschaften durch die moderne Erweckung im Allgemeinen nicht verbessert wird. Auch die Kirchen, die begeistert gesegnet wurden (?) **[R832: Seite 7],** haben sich nicht geistlich verbessert. Das Gegenteil ist vielmehr der Fall.

Machine Translated by Google

Bewegt durch die Beredsamkeit dieser Evangelisten, unterstützt durch die persönlichen Appelle von Freunden und doppelt wirkungsvoll durch die Lieder und den Gesang, wurden Tausende in die Kirche geschwommen, nur um sie so schwer mit der Weltlichkeit zu belasten, dass nur wenig mehr in den Wellen versinken wollte, die sich bereits zu ihrer Zerstörung erhoben. Diese werden im Gleichnis des Erlösers durch die Saat dargestellt, die *sofort* in die flache Erde fällt Es entsteht, „weil es keine Tiefe der Erde hat.“ Diese Tausenden prüfen nicht das Wort der Wahrheit, um sich selbst zu überzeugen, „ob diese Dinge so sind“, sondern nehmen die Wahrheit an und begeben sich auf das Unternehmen, ohne die Kosten zu zählen. Ist es da ein Wunder, dass sie so bald vergehen, wenn die Sonnenstrahlen sie erreichen?

Kein Kunstgriff kann die spirituelle Not der Kirche verbergen, oder nicht lange dienen dazu, ihr über der Flut Auftrieb zu geben.

Niemand von Gottes Volk soll sich von diesen Darstellungen täuschen lassen, aber wenn sie dem Ruf folgen, „aus Babylon herauszukommen“, dann sollen sie dem Befehl gehorchen und sich sofort von einem System trennen, das Gott nicht mehr als Mittel zur Ausweitung seines Reiches anerkennt.

STACKABURY.

---

**[Seite7]**

„HUNDERTE Menschen können für einen sprechen, der denken kann, aber Tausende scannen.“ Denke für jemanden, der sehen kann.

---

**[R833:Seite7]**

„Kein Mann oder eine bescheidene Frau kann wirklich stark, sanft, rein und gut sein, ohne dass die Welt dadurch besser wird; ohne dass jemand durch die bloße Existenz dieser Güte geholfen und getröstet wird.“

---

„DIE tiefen Geheimnisse des Glaubens werden nicht nur lauwarm und müßig gegeben, sondern denen, die mit aller Beharrlichkeit und Flehen darauf wachen und keine Verhandlungen über den Weg machen, den der Herr sie führen wird.“

==========

Machine Translated by Google

**[R832:Seite7]**

**DER PROZESS GEGEN VIER GLAUBEN NOTWENDIG.**

Bruder Von Zech übersetzt den folgenden Brief eines deutsch-lutherischen Pfarrers, der die frohe Botschaft zum ersten Mal durch das Deutsche Traktat erhalten hat und mit dem er korrespondiert hat.

LIEBER BRUDER: - Anbei kehre ich mit herzlichem Dank für die beiden Predigten zurück, die du mir geschickt hast. Ich habe auch die deutsche Ausgabe des Z.W. TOWER erhalten. Sie ist kostbar und wir sind dadurch sehr gesegnet Würde mir zeigen, dass meine liebe Frau und meine lieben Kinder unter diesem Schritt nicht leiden müssen, ich würde ihn fortan nur noch in seinem Dienst arbeiten lassen.

Dein Christus,_____.

[Wir haben Mitleid mit diesem lieben Bruder, und auf unserer Liste sind wahrscheinlich dreihundert Geistliche, die sich in der gleichen Zwickmühle befinden: Wir haben Mitgefühl mit ihnen allen. Doch wir müssen ihnen in Liebe und aufrichtigem Mitgefühl sagen, dass, wenn sie sich wie der oben genannte Bruder trösten und entschuldigen, indem sie sagen: „Der Herr hat Wege und Mittel, wenn seine Stunde gekommen ist – wir wissen von keinem.“ Dann betrügen sie sich selbst und ließen den großen Preis unserer hohen Berufung entgleiten.

Gewiss, der Herr könnte so arrangieren, dass ihr der Wahrheit folgen könnt, ohne euch anzustrengen, euch selbst zu verleugnen oder euren Einfluss, euer Gehalt usw. zu verlieren, aber bedenkt, dass das gemeinsame Zeugnis seines Wortes, dass das gegenwärtige Zeitalter unter ungünstigen Umständen vor Gericht steht, dies absichtlich zugelassen hat, um den Geweihten die Gelegenheit zu geben, die Stärke ihrer Liebe durch die Größe ihrer Opfer zu zeigen; und so um die „kleine Herde“ der „Überwinder“ auszuwählen, die sich freuen, für die Wahrheit zu leiden, sollen als „würdig“ angesehen werden, den Thron und die Herrlichkeit des großen Überwinders Jesus zu teilen, in dessen Fußstapfen der Selbstverleugnung sie sich gefreut haben, als würdig erachtet zu werden, zu wandeln, und dessen Bedrängnisse sie mit Freuden zu füllen versuchten. ***(Eph.4:1;*** und ***Offb.3:4;*** und ***Röm.8:18).***

Weil unser Herr unsere Berufung und Erwählung sicher machen möchte, um den großen Preis zu gewinnen, den er uns vorgelegt hat, ebnet er uns jetzt nicht den Weg vor uns (er wird vor dem Weltgeneral während des Jahrtausendalters sein, wenn die „Gerechten gedeihen werden“) Wir könnten keinen Sieg erringen. Und deshalb sagt er uns freundlich, aber bestimmt, dass wir Häuser, Ländereien, Frauen oder Kinder oder irgendetwas anderes lieben

Machine Translated by Google

als er, wir haben keinen würdigen Platz unter seinen Jüngern, denen er das Königreich versprochen hat. Er beweist uns dann durch die gegenwärtige Disziplin und beobachtet, um zu sehen, wie sehr wir es meinten, als wir erklärten, alles andere seinen Anhängern zu überlassen. Er sagt uns, dass wir ihn darstellen, indem wir die Wahrheit darstellen, und dass man sich seiner schämt, wenn man sich der Wahrheit schämt; und dass jeder, der sich jetzt seiner schämt, sich dessen schämen wird und ihn nicht als Glieder seiner Braut anerkennen wird vor dem Vater der Engel des Himmels.

**[R832:Seite8]**

Wirklich, wenn wir es für richtig halten, sollten wir uns schämen, uns selbst durch den Gedanken zu verdummen, dass wir in der Welt nutzlos sind, außer Fehler zu begehen, die wir als im Widerspruch zu Gottes Wort sehen und auf seinen großen Namen und Charakter vertrauen. Wenn wir in der Tat nutzlos und hilflos sind, dass wir auf keine andere Weise unser Leben bestreiten können, wäre es dann nicht viel mehr Ehre für uns selbst und alle anderen ehrlichen Seelen, den Tod zu verhungern, anstatt Gott zu verunglimpfen, die Menschen zu täuschen und aus Babylons Fehlern Handel zu treiben? Aber warum sollten wir Angst haben zu verhungern? Gottes Versprechen in dieser Hinsicht? ***(Jes.33:16; Ps.37:25*** und ***Matt.***

***18:30 Uhr.)*** Ist unser Glaube so klein?

Nein, zweifellos hat jeder Vertrauen in Bezug auf das Brot, das Wasser und die einfache Kleidung, aber was sie fürchten, ist der Verlust einiger Annehmlichkeiten, des Luxus, den Gott uns nicht garantiert hat. Was auch immer wir über die tatsächlichen Notwendigkeiten hinaus haben, wir sollten ein lockeres Gewand tragen, das wir für die Verbreitung der Wahrheit oder einen anderen Dienst des Herrn, bei dem sein Gebrauch nützlich sein könnte, ablegen müssen. Wir sollten dies auch nicht widerwillig tun, sondern eher davon williger Geist. Wir sollten uns an das Beispiel der Apostel erinnern, die alle verließen, um dem Meister zu folgen, und den häuslichen Komfort, Einfluss usw. als Verlust und Schlacke betrachteten, Streifen, Gefangenschaft und Hunger erduldeten, wenn sie auf irgendeine Weise eines Platzes im Königreich beim Meister würdig sein könnten; als Glieder seines Leibes ***(Phil. 3: 7-11).*** Und vor allem, liebe Brüder, vergessen wir nicht den, der uns ein Beispiel dafür gibt, dass wir in seine Fußstapfen treten sollen. Denken Sie daran, wie er die Heimat verlassen hat, und Trost, Reichtum, Herrlichkeit und himmlische Ehre in seinem Wunsch, den Plan des Vaters zu erfüllen und uns zu s Denkt an ihn, damit ihr nicht in euren Gedanken schwach werdet. Setzt eure Überzeugungen umgehend um, denn der Herr liebt den freudvollen Geber. Jedes Kreuz erscheint härter, bevor wir es festhalten, als nachdem wir es aufheben ofthecross.-- [HERAUSGEBER.]

==========

Machine Translated by Google

**[R832:Seite8]**

## AUNITARISCHES BEKENNTNIS DES FAITH.

Es ist angenehm zu entdecken, dass Christen außerhalb der „Orthodoxie“ möglicherweise mehr Wahrheit vertreten, als ihnen zugeschrieben wird.
Wir befürchten, dass es heute nur noch wenige Unitarier gibt, deren Glaube so rein und biblisch ist. Das Gebäude der 1821 errichteten First Unitarian Church of Philadelphia wurde kürzlich abgerissen, und in seinem Eckstein wurde die folgende Inschrift auf Pergament gefunden: „Dieses Haus ist der Ehre

und alleinigen Verehrung des Hohen und Erhabenen gewidmet, der die Ewigkeit bewohnt, des Gesegneten und Einzigen Mächtigen.“ aß, den der Himmel der Himmel nicht fassen kann; der nicht in mit Händen gemachten Tempeln wohnt, sondern in unzugänglichem Licht, der nicht von Menschenhänden angebetet wird, als ob er irgendetwas bräuchte, da er alles Leben und jeden Atem und alle Dinge jagt: Dies ist der eine Gott, neben dem es keinen anderen gibt; und der, reich an Barmherzigkeit, denn die große Liebe, mit der er das gefallene Geschlecht der Menschheit liebte, hat ihnen die Botschaft der Gnade, der Wahrheit und der Erlösung durch seinen geliebten und auserwählten Sohn Jesus von Nazareth gesandt, den er durch die Salbung mit dem Heiligen Geist und mit Kraft den Messias, den Christus, den einzigen Mittler zwischen Gott und den Menschen, eingesetzt hat und in dessen Auferstehung und Erhöhung er die Gewissheit gegeben hat alle Menschen, die durch ihn die Welt in Gerechtigkeit richte
*Ruhm der Zeitalter.“*

==========

Machine Translated by Google

**[R832:Seite8]**

Der ehrwürdige Herr Sewall aus Maine betrat einmal eine Versammlung im Namen einer Auslandsvertretung, gerade als die Sammler der Beiträge ihre Plätze wieder einnahmen. Der Vorsitzende der Versammlung bat ihn, das Gebet zu leiten Herr.

Sewall kramte in seinen Taschen herum, und dann holte er ein Stück Geld hervor, das er in die Spendenbox legte. Der Vorsitzende, der dachte, er sei nicht verstanden worden, sagte laut: „Ich habe Mr. Sewall nicht gebeten, etwas zu geben, ich habe Sie gebeten, zu beten.“ „O ja“, antwortete er, „ich habe Sie gehört, aber *ich kann nicht beten, bis ich etwas gegeben habe.“ – Sel.*

==========

Machine Translated by Google

**[R833:Seite5]**

## DAS SYMBOL UNSERER TAUFE.

Das Griechische ist bemerkenswert klar im Aufbau und eindeutig in der Bedeutung. Es gibt Begriffe, die die Anwendung von Flüssigkeiten auf fast jede erdenkliche Weise ausdrücken: – *Cheo,* Ipour; *Raino,* Isprinkle; *Louo,* ich wasche, bade; *Nipto,* ich wasche meine Hände oder einen Teil meiner Person; *Bathizo,* ich tauche ein oder tauche tief in *Bathos* Boden ein; *Rantizo,* aus *Raino,* Isprinkle, ging hervor; *Bapto,* Idip, Idye; *Taufe,* Idiporimmerse.

Nun, in Bezug auf die Worte, die auf die Anwendung von Flüssigkeiten hinweisen, befahl unser Erretter die im letzten enthaltene Handlung, *Baptizo,* und drückte damit seinen Willen aus und keinen anderen.

Wenn das von ihm verwendete Wort nicht einfach „eintauchen“ bedeutet, dann das Griechische Sprache besaß kein Wort, das tat.

Dass dies die ursprüngliche Institution war, steht außer Zweifel, und sie blieb die einzige Form der Verordnung über mehr als 1300 Jahre, außer in Fällen, in denen sie aufgrund einer Krankheit oder einer drohenden Todesgefahr in Frage kam .

==========

Machine Translated by Google

**[R833:Seite8]**

Es gibt keine Zeiten im Leben, in denen die Gelegenheit, die Chance, zu sein und zu tun, sich so reich um die Seelen sammelt, wenn sie leiden muss. Nein, er wird härter, ärmer, kleiner für seinen Schmerz. Aber wenn er sich zu Gott bekehrt, ist die Stunde des Leidens die Wendestunde seines Lebens sforhelp.--Phillip *Brooks.*

---

„Es gibt keine Freundschaft, die auf Dauer stark ist, es sei denn, sie kann Fehler als selbstverständlich hinnehmen. Heilige mag es im Himmel in Hülle und Fülle geben, aber auf der Erde sind sie sehr rar, und wenn du Freundschaften schließen willst, musst du sie so gestalten, dass sie die Fehler derer, die du liebst, verschlingen können.“

==========

Machine Translated by Google

**[R833:Seite8]**

## BESONDERHEITEN.

Nichts ist bemerkenswerter in der Bibel, als zu sehen, wie Gott, der uns lehrt, nichts und niemandem außer sich selbst zu vertrauen, Mittel auswählt, die am schlechtesten geeignet erscheinen, seine Ziele zu erreichen. Wählt er einen Botschafter beim Pharao? Sie sind mit Lehm eingerieben. Sind die Schlachten eine Stadt, die niedergerissen werden kann? Während sie nicht mehr benutzt wurden und eher auf dem Felsen zitterten als auf dem Felsen. Sie werden durch Predigten bekehrt und aus sinnlichen Freuden zu einem Glauben gewonnen, dessen Symbol das Kreuz ist und dessen Krone im Feuer des Märtyrertums gewonnen werden soll. Beim Verlassen von Schulen, Hallen und Hochschulen ruft Gott seine Prediger von den Ufern Galiläas herbei. Das Ruder der Kirche wird Händen anvertraut, die es nie gegeben hat Er war eine Tochter, aber ein Fischerboot; und durch den Mund eines, der sein erbitterter Verfolger gewesen war, vertrat Christus seine Sache vor den Philosophen von Athen und in den Palästen *von Rom – Guthrie.*

==========

Machine Translated by Google

**[R833:Seite8]**

**FRAGESpalte.**

**[Seite8]**

*Fragen.* Bitte informieren Sie mich kurz über die Auswirkungen der „geschlossenen Tür“ im Herbst 1881 auf diejenigen, die damals nicht die Wahrheit präsentiert hatten?

*Antwort.* Wir verstehen, dass die Heilige Schrift lehrt, dass die Einladung, um den großen himmlischen Preis, die göttliche Natur, zu rennen, dort geschlossen wurde, obwohl viele, die die Einladung bereits angenommen hatten, immer noch laufen und den Preis nicht erreichen werden, bis unser Kurs treu im Tod endet. Diese „Tür“ der Gelegenheit, auf dem schmalen Weg zu laufen, steht seit Pfingsten offen und wurde durch die Weihe an Gott betreten. Alle, die sich geweiht haben, und so eintreten Wenn sie die Tür betreten, können sie im Rennen laufen, indem sie gehorchen oder ihre Weihe ausführen, indem sie den Gehorsam gegenüber der Wahrheit selbst verleugnen.

Dass die Tür geschlossen ist, bedeutet keinen Eintritt mehr für diese Rasse und unter diesem „Ruf“. Aber dies beeinträchtigt in keiner Weise diejenigen, die bereits eingetreten sind, die „mit Nachdruck drängen“ müssen, und behindert auch nicht die Öffnung des großen „Weges der Heiligkeit“, der für alle Erlösten offen ist, die während des Tausendjährigen Zeitalters, das jetzt mit dem Zeitalter des Evangeliums überlappt, gelebt haben; und alle, die diese Rasse treu laufen werden, werden eine Belohnung erhalten – ewiges Leben und ewige Freude. Ähnlich war das Ende des jüdischen Zeitalters. Der jüdische „Ruf“ wurde geschlossen, und Jesus eröffnete den neuen Weg des Lebens ***(Hebräer 10,20).*** der „schmale Weg“ ***(Mt 7,14),*** bei Pfingsten.

Aber deine Frage hat noch einen anderen Punkt: War es notwendig, die Dinge zu verstehen, die wir jetzt sehen – die gegenwärtige Wahrheit? Nein; es war dir nicht möglich, die „Tiefen Gottes“ klar und wirklich zu sehen, bis du den „engen Weg“ der Weihe betreten hattest; erst nachdem du den „Heiligen“ betreten hattest, konntest du die goldene Lampe sehen und durch ihr Licht am heiligen Brot der verborgenen Wahrheit teilhaben. Niemand hat es je gesehen tiefe Dinge Gottes, wirklich und klar, außer den Geweihten, den Gezeugten (1 ***Kor 2,14);*** und so sehen wir, dass wir nicht zum Rennen eingeladen wurden, weil wir zuerst den Preis deutlich sahen; aber nach der Weihe wird der Preis immer klarer gemacht, um uns zu ermöglichen, diesen Preis zu „sorunan“ zu erlangen. Eine Wertschätzung der überaus großen und kostbaren Verheißung wird uns gewährt, dass wir dadurch Teilhaber der göttlichen Natur werden könnten (2. ***Petrus 1,4).***

Wenn Sie seitdem in der Lage waren, die großen spirituellen Verheißungen der Heiligen Schrift zu sehen, sich darüber zu freuen und sie zu schätzen, ist das ein Beweis dafür, dass Sie eine Weihe vollzogen haben, die Gott angenommen hat, sei es in expliziten Worten oder nur in mentalen Entschlüssen.

Der volle Beweis dafür, dass die „Tür“ der Einladung zur „hohen Berufung“ vorhanden ist

Machine Translated by Google

geschlossen, wie die prophetischen Beweise für die Gegenwart des Herrn usw., aber nur wenige vier Leser wurden darauf aufmerksam gemacht. Wir vertrauen darauf, dass das seit langem versprochene Buch „Millennial Dawn“ diese dringend benötigte Hilfe liefern wird. Es hat sich stark verzögert, wird aber bald in diesen Kolumnen angekündigt.

**[R833:Seite8]**

*Fragen.* Erklären Sie bitte ***Matthäus 27:52,53?***

*Antwort.* Wir können kaum mehr erklären, als Sie in dieser Passage lesen können. Den Gegenstand des Erwachens wussten wir nicht. Zwei Dinge wissen wir jedoch aus anderen Lehren der Heiligen Schrift, nämlich: Diese waren keine erhabenen spirituellen Wesen und gehörten nicht der Klasse an, die „der Leib“ oder „die Braut“ Christi genannt wird; denn diese Gesellschaft wie das Oberhaupt oder der Bräutigam gehört zur spirituellen Ordnung. Wir wissen dies, weil Dies geschah vor Pfingsten, und niemand außer Jesus selbst wurde bis Pfingsten aus dem Geist der neuen Natur gezeugt. Sie können auch nicht *vollständig* auferweckt, dh als Menschen zur Vollkommenheit gebracht werden, denn selbst die würdigen Hypatriarchen und Propheten können nicht vervollkommnet werden. oder sie haben Vorrang vor der christlichen Kirche, der spirituellen Auswahl, dem Leib Christi. Wir gehen daher davon aus, dass sie, wie Lazarus, eine Zeit lang erwachten und dann wieder starben. Nordests Erzählung nennt die Auferstehung; es heißt lediglich, dass sie aus ihren Gräbern herauskamen, so wie Lazarus „hervorkam“.

Machine Translated by Google

**[R834:Seite1]**

**BAND VII. PITTSBURGH, PA., MÄRZ 1886. NR. 7.**

==========

**[Seite 1]**

**Zions**

**Wachturm** und

**Heraldofchristuspräsenz.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

NO.40FEDERALST.ALLEGHENY, PA.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Entwurf oder Postsendung senden Zahlungsanweisung oder eingeschriebener Brief, zahlbar an C.T.RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Überweisung per ausländischer Postanweisung.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

EIN INDEX zu Young's Concordance. Wir haben viele dieser Stoffeinbände erhalten, die wir für jeweils 25 Cent per Post liefern können. Sie sind sehr nützlich für diejenigen, die die Concordance zu schätzen gelernt haben.

Machine Translated by Google

==========

r833========== r833

**BLICK VOM TURM.**

==========

**[Seite 2]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

**MorganCo., Ala.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich habe die „Nahrung für denkende Christen“ erhalten. Das ist mein Vater und der, den ich meinem Schwager schicken wollte, ein Nachbar .Eine Schwester hat mir heute mitgeteilt, dass sie unbedingt redigieren möchte. Gutes Interesse, soweit ich recherchiert habe. Ich bin kein öffentlicher Redner, aber ich könnte so viele wie vierundzwanzig Abonnenten ohne großen Zeitverlust bekommen, denke ich; Wenn ich jedoch einhundert Bücher hätte, würde ich dieses Jahr versuchen, so viele Abonnenten zu gewinnen, obwohl ich jeden Tag arbeiten muss, um zu leben.

Schick mir ein paar Bücher und Musterpapiere, und ich werde alles tun, was ich kann. Dein Christus,

_____.

**Tronsdale, Tennessee.**

LIEBER FREUND UND BRUDER: – Ich habe große Ermutigung, noch eine Weile in dieser Nachbarschaft zu bleiben, da das Interesse unter den Menschen größer wird. Ich werde in ein paar Tagen mit weiteren Abonnements rechnen um zu sehen, dass die Wahrheit an die Stelle des Irrtums tritt.

Ich bin sehr zufrieden mit dem Diaglott und kann davon ausgehen, dass andere ihn bald bestellen. Dein Bruder bei der Erntearbeit. _____.

**Wayne Co., NY**

LIEBER BRO.RUSSELL: Ich schreibe dir noch einmal. Ich habe nur einen Abonnenten angenommen, seit ich angefangen habe, Leinwand zu machen. Ich habe in den letzten drei oder vier Wochen nicht viel getan, weil ich mich verletzt habe, weil ich aus einer Kutsche geworfen wurde. Letzten Montag habe ich ein paar Pakete eingesammelt und verteilt Viele erzählten mir, dass sie es gut fanden. Eine alte Dame sagte: „Ich finde das die alte Art oder die erste Art, Christus anzubeten“, und blickte durch ihre Brille auf und sagte: „Ich glaube, dass du viel Gutes bewirken wirst, wenn du diese Bücher verteilst, und der Herr wird dich auch dafür segnen.“ ."

Machine Translated by Google

Das hat mir gutgetan, und ich dachte, man kann nicht immer an äußeren Zeichen erkennen, wo dieser Same der Wahrheit auf gutem Boden gesät wurde, der mit der Zeit Früchte zur Ehre des Herrn hervorbringen kann Vielleicht.Obwohl ich noch keine großartigen Ergebnisse gesehen habe, als ich an meinen Bemühungen teilnahm, kann ich nicht sagen, was sich daraus entwickeln könnte. Es gibt, wie ich finde, einen herrlichen Segen, wenn ich an dieser Arbeit teilnehme, und ich wünschte, ich könnte meine ganze Zeit und meinen Einfluss darauf verwenden, aber das kann ich nicht. Vor ungefähr einem Jahr habe ich „Essen“ gegeben. und SOMEOFMY PaperStoaministerofthisplacetodistributeamonghiscongregation. eoplewillseeandreadtheveryreadinghelouldnot HavetheHhearforanything.

Mit freundlichen Grüßen,_____.

**JackCo., Texas.**

Eine Schwester in Michigan schreibt über ihre Bemühungen, die Wahrheit zu verbreiten, und dieselbe Mail bringt uns Folgendes von einem Evangelisten, dem sie maßgeblich dabei geholfen hat, die Wahrheit perfekter zu erkennen. Dies erinnert an die ***Erzählung in Apostelgeschichte 18:25,26.*** Der Bruder schreibt so:-- **BattleCreek,**

**Michigan.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Ich bin sehr glücklich auf ein Exemplar von „Essen“ gestoßen, das ich mit großer Freude gelesen habe. Der Gedanke an die Gegenwart des Herrn ist sowohl schön als auch biblisch.

Seit sechs Monaten habe ich mich ganz besonders dem Dienst des Herrn gewidmet, als er sich freuen würde, mich zu gebrauchen. Vier Monate, seit ich meine „Lizenz“ (?) zum Predigen aufgegeben habe und entschlossen bin, fortan allein im Namen meines Herrn zu gehen und durch seine Gnade zu lernen, ihm zu vertrauen, um meine Frau und meine vier Kinder zu unterstützen. Sie und meine Freunde haben Angst, dass ich einen Fehler gemacht habe uch ein Segen. Ich gehe von Ort zu Ort und predige ohne Gebühr.

Ich habe versucht, meinen Lebensunterhalt zu verdienen, indem ich tagsüber Bücher und Diagramme verkaufte.

Ich spreche am nächsten ersten Tag im lutherischen Versammlungshaus über „den Herrn Jesus Christus, unseren *Mittler“.* Wie wertvoll ist diese Wahrheit *jetzt.* Ich hoffe, dass ich nach zweimonatiger Abwesenheit in der evangelistischen Arbeit nächste Woche wieder zu Hause bin.

Bitte senden Sie mir einige der Pakete. Ich werde die Vorschläge in dem privaten gedruckten Brief verwenden, den Schwester S mir gezeigt hat.

Machine Translated by Google

Dein im Herrn,_____.

**Fredonia, 8. Februar 1886.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich konnte noch nichts Erwähnenswertes tun. In dieser spärlich besiedelten Region kann man nicht viele Menschen sehen, ohne von Ort zu Ort zu reisen Ich kümmere mich um die Verbreitung des WACHTTURMS und gebe Unterricht. Ich belustige mich über die wenigen Gelegenheiten, die ich jetzt habe, spreche und versuche, diejenigen, die Lust am Lernen zeigen, dazu zu bringen, den WACHTTURM und die Kopien von „Essen“, die du mir geschickt hast, zu untersuchen.

Der Herr steigert eure Nützlichkeit und segnet euch reichlich.

Dein,_____.

LIEBER BRUDER UND SCHWESTER RUSSELL: – Ich schreibe dir ein paar Zeilen, um dir zu sagen, was der Herr für uns tut. Vor drei Jahren, als ich Babylon verließ, war ich allein, aber bald folgte mein Mann; und jetzt treffen sich neun von uns, um den TURM zu lesen und ihn mit den heiligen Schriften zu vergleichen und Baptisten. Ich glaube, es gibt noch andere, die fast überzeugt sind. Lobet den Herrn für seine Güte und Barmherzigkeit. Ich hätte kaum geglaubt, dass ich in diesem Leben jemals so viel von seiner Gnade erkennen würde; aber dieses Wort ist sicher; „Wer zu mir kommt, den werde ich auf keinen Fall vertreiben.“

Eure Schwester in Christus,

_____.

==========

r834 **Hauptversammlung – KOMMEN!** r835
**„GEMEINSAM MIT IHM.“**
r833========== r835
**LABORERGOON!** r835 **DIE**
**NATUR UND METHODEN DES GOTTES** r835 **EINIGE TEXTE**
**DER SCHRIFT** r835 **WIE SOLLTEN WIR TUN?**
r836 **Vom Geiste gezeugt und geboren.**
r838 **DAS ALLEWEICHE NEUE TESTAMENT.** r839 **DAS**
**Abendmahl des HERRN.** r838 **VERDAMMUNG.** r841
**THECHURCHOFGOD.** r840
**THEGIFTOFGOD.**

Machine Translated by Google

r841 **BEGGARSMIGHTBEKINGS.**
r833

==========

Machine Translated by Google

**[R833:Seite1]**

Das von den Hebräern gefeierte Pessachfest dauert sieben Tage und beginnt am Dienstag, dem 20. April (der voraussichtlich am Montagabend um 18 Uhr beginnt), dem fünfzehnten Tag des jüdischen Monats Nisan.

Wir feiern die Tötung des Pessach-Lammes, die vor dem Fest der Juden stattfand. Es war am Nachmittag des 14. Nisan (entspricht in diesem Jahr dem Montagnachmittag, dem 19. April), als Jesus starb.

Gemäß dem Gesetz muss das Pessach-Lamm am vierzehnten Nisan getötet werden, was in diesem Jahr zwischen dem Tag des Herrn, dem 18. April, um 18 Uhr und Montag, dem 19. April, um 18 Uhr wäre.

Als der Herr und die Apostel zum letzten Mal gemeinsam das Passahmahl feierten, nahmen sie schon früh am Vierzehnten daran teil – „in derselben Nacht, in der er verraten wurde“. Nach dem typischen Abendmahl wurde das Gedenkmahl oder Abendmahl eingesetzt, und dann gingen sie hinaus – nach Gethsemane, zu Kaiphas, zu Herod und Pilatus und nach Golgatha, wo Jesus danach gekreuzigt wurde Um 18 Uhr desselben Tages wurden sie am selben Nachmittag begraben, denn das große Passahfest begann am darauffolgenden Tag und begann um 18 Uhr desselben Tages, an dem Jesus starb. – Johannes ***19: 32,33.***

Es war damals nicht das Passahfest, sondern das Abendmahl, das Jesus feierte, und nach dem er anstelle eines Gedenkens an seinen Tod Brot und Wein einführte und sagte: „Tue dies zu meinem Gedächtnis.“

Unsere diesjährige Feier des Gedenkens findet daher am Abend des Tages des Herrn, dem 18. April, um 20 Uhr statt. Viele können sich zu diesem Anlass treffen, hier oder anderswo; und diejenigen, die allein sind, sollen den Worten des sterbenden Erlösers nicht Folge leisten – „TUN SIE zu meinem Gedenken“ – nicht als Pflichtgefühl, sondern als Privileg der Liebe.

Die von den Juden gefeierte Passahwoche wird auf einer höheren Ebene erfüllt, in der Freude, dem Frieden und der Freiheit, wo Christus mit Christus vom Gegenbild Ägyptens – der Welt – befreit. Und wir werden eine noch größere Freiheit und Freude verwirklichen, wenn unsere Befreiung aus der Knechtschaft tatsächlich vollständig ist.

==========

Machine Translated by Google

**[R833:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Es mehren sich die Beweise, die nicht beweisen, dass der Tag des Herrn *nahe ist ,* sondern dass er gekommen ist; die in ihm tragen und dass er sehr eilt.“ Wir sind bereits in der Zeit, von der der Prophet sprach und sagte: „Der Mächtige wird bitterlich weinen“ – sie sind im wahrsten Sinne des Wortes Mächtig, voller Macht, Reichtum und religiösem Einfluss. Sie geraten in die vorhergesagte Not, Obwohl der Vorgang des Kneifens erst begonnen hat, führt er sie noch nicht dazu, vor Bitterkeit aufzuschreien; aber gewiss und zunehmend kommt es, wie es in der Sprache der Heiligen anschaulich beschrieben wird, „als Belastung für eine Frau“; „mit zunehmender Schwere, durch Ruhepausen entlastet.

Die aufsehenerregenden Ereignisse der letzten Wochen – Unruhen, Streiks, Aussperrungen, Boykotts usw. – sind allen bekannt und zeugen von einer Macht, von der die mächtigen Männer, Staatsmänner, Kapitalisten und Geistlichen vor ein paar Jahren, als der TURM in seinen ersten Ausgaben aus der Heiligen Schrift hervorhob, dass er so sein würde, kaum vorstellbar oder geträumt hatten.

Von Tag zu Tag sammeln sich die Kräfte und die Probleme nehmen zu, doch nach und nach sind sie gekommen, dass einige in ihrem Ausmaß wach werden oder die Situation voll und ganz einschätzen; Daher verursacht die gegenwärtige Lage der Dinge noch weniger Unruhe, als sie verdient.

Ein weiterer Punkt, auf den wir seitdem manchmal aufmerksam gemacht haben, erfüllt sich. Wir wiesen darauf hin, dass „das Tier“ aus ***Offenbarung 13,4-8 ,*** das das Papsttum darstellt, im Kampf zwischen Kapital und Arbeit auf der Seite der „Könige und Mächtigen“ stehen würde und mit ihnen gestürzt werden würde, und zusammen mit ihm der „falsche Prophet“ (der symbolisch die verschiedenen Sekten des Protestantismus darstellt) als Abbild Edin ***Offenbarung 19:19.*** Die Tatsache, dass das „zweihörnige Tier“ in diesem letzten Kampf überhaupt nicht erwähnt wurde, deuteten wir so, dass dieses System (die Staatskirche von England und Irland) als „Tier“ oder als Kombination aus Kirche und Staat aus der Existenz verschwinden würde.

Wenn wir uns umschauen, sehen wir, dass sich nicht nur die Papisten und Protestanten der Unterstützung der „Mächtigen“ nähern, sondern dass sie sich auch gegenseitig unterstützen und das Gefühl haben, dass sie gemeinsam stehen oder fallen müssen. Wir sehen auch, dass Deutschland, der einst erbitterte Feind des Papsttums, kapituliert hat und ihm besondere Rechte und Privilegien in Deutschland gewährt hat, und ehrt ihn, indem er dem Papst staatliche Fragen zur Schiedsgerichtsbarkeit vorlegt; und der Papst wiederum ehrt Bismarck Mit der Mitgliedschaft im sogenannten „Orden Jesu“ verdienten nur wenige als Gegner des Papsttums reicher als er, die Flüche und Verfluchungen des Papstes.

Während sich das Papsttum einerseits mit den „Mächtigen und Hauptmännern“ stärkte, begann es andererseits mit einem Kreuzzug gegen die Arbeit

Machine Translated by Google

Organisationen; und die öffentlichen Presseberichte zeigen, dass seit unserer letzten Ausgabe mehrere ihrer Bischöfe Rundbriefe herausgegeben haben, in denen sie die Arbeitervereinigung, die als „Ritter der Arbeit“ bekannt ist, anprangern und anordnen, dass ihre Gläubigen nicht mit ihr identifiziert werden dürfen.

Das wäre in der Vergangenheit ein kluger Schachzug der Politik gewesen, ist es aber heute nicht mehr. Indem Rom auf diese Weise die Gunst der „Mächtigen“ anstrebt, wird es mit Sicherheit seinen Einfluss auf die Massen verlieren, deren Intelligenz schnell wächst und die lernen, selbstständig zu denken. Das Ergebnis wird sein, wie sich zeigt ***(Offb 19,20),*** die Regierungen werden fallen und diese religiösen Institutionen werden zerstört.

Die kirchliche Macht, symbolisiert durch das Tier mit den zwei Hörnern, löst sich schnell auf. Die Kirche als Regierungseinrichtung in Irland ist bereits verstorben, und die fähigsten Staatsmänner Englands räumen ein, dass es nur die Frage einer sehr kurzen Zeit ist, wann sie in England errichtet wird dass die Frage noch kaum reif war.

So sehen wir, wie das Tier mit den zwei Hörnern als solches aus dem Blickfeld verschwindet, und wir können damit die Tatsache erklären, dass es kein Teil des Kampfes ist , ***der zu Ende geht, wie in Offenbarung 19,19.20 gezeigt.*** Ein „Tier“ ist das Symbol des Königreichs: Daher wird die Trennung der englischen Kirche von der Regierung weder das Tier noch die Kirche zerstören; Aber da die Offenbarung kirchliche Tiere behandelt, verschwindet sie aus dem Blickfeld, wenn sie aufhört, eine kirchliche Regierung zu sein. ***In Offenbarung 19,19-20*** erscheint ihre Regierung unter den anderen – unter den „Königen auf der Erde“ usw., und die englische Kirche wird unter den anderen protestantischen Systemen im „falschen Propheten“ dargestellt.

So geschehen die großen Ereignisse des „großen Tages Gottes, des Allmächtigen“, vor unseren Augen. „Die Stimme des Hauptboten“ [Jesus] scheidet zwischen Menschen, Nationen und Systemen aus, und die symbolisch dargelegten Ergebnisse werden folgen und beginnen jetzt: „Er erklang seine Stimme – die Erde [die Gesellschaft] schmolz.“
Sogar jetzt ertönt die „Posaune Gottes“, die „Siebte Posaune“, und die Ereignisse, die sie einleitet ***(Offenbarung 11,15-18),*** sind für die Augen des Verständnisses derer sichtbar, deren Augen mit der Augensalbe der Wahrheit gesalbt wurden ***(Offenbarung 3,18)*** und deren Sinne durch Vernunft geübt werden. ***(Hebr. 5:14.)***

Beitrememberedtoo,thatwepointedout,thatnotonlymustatrialortest passuponallthesystemsofChristianityinthishouroftrial,butthatitmustalso passuponeveryindividualinthosesystemsmanifesting,andseparatingthe wheatfromthetares.Thisworkmustbethorough.

Das Unkraut sind diejenigen, die vorgeben, völlig geweiht zu sein, es aber in Wirklichkeit nicht sind: der Weizen sind diejenigen, die tatsächlich sowie angeblich völlig dem Herrn und seiner Wahrheit geweiht sind. Die „Erntearbeit“ muss diese trennen. Das wird in einigen Fällen der Fall sein

Machine Translated by Google

Weise prüfen Sie die Aufrichtigkeit jedes Einzelnen, der sich zur Mitgliedschaft in Christus bekennt.

Jeder wird zunehmend auf die Probe gestellt – „Liebst du mich“ – mehr als die Häuser, Ländereien, Geschäfte, Freundschaften, Luxusgüter usw. des gegenwärtigen Lebens? Liebst du umso mehr, dass du das Streben danach aufgibst, um meinem schmalen Weg zu folgen und sie nur in dem Maße zu nutzen, wie es die Notwendigkeit erfordert; hauptsächlich auf der Suche nach dem Preis deiner hohen Berufung – dich ihrem Amt mit mir im Königreich anzuschließen?

Man wird feststellen, dass sich die Kluft vergrößern wird. Ihr seid nicht vollständig geweiht. Wenn ihr nicht entsprechend eurem Bund und je nach euren Fähigkeiten zum Herrn schreit, werdet ihr mehr und mehr zu solchen Erinnerungen kommen, bis ihr zu einem großen Teil euer Interesse an allem verliert, was damit zusammenhängt, oder das euch an die Größe des Preises erinnert, um den es ging, oder an die Enge des Weges, der dorthin führt es und in dem du nicht gehst.

Im Gegenteil, wenn deine Weihe voll ist und dein Geist inbrünstig ist und deine Opferarbeit reichlich ist und sein Duft ständig vor Gott aufsteigt – angenommen durch Jesus Christus, unseren Herrn –, wirst du immer stärker werden, und jede zusätzliche Selbstverleugnung oder Selbstaufopferung im Namen der Wahrheit wird eine zusätzliche Freude sein und dich dem Meister und der Sache näher bringen Sie müssen ein tieferes und klareres Interesse an der gerade laufenden „Erntearbeit“ spüren.
Und du wirst nicht nur den Herrn für die anderen Arbeiter bei der Ernte beten, sondern auch einer von denen sein, die deine eigenen Gebete erhören.

Während soziale und religiöse Systeme fallen und in der Gegenwart des Herrn schmelzen – an diesem großen Tag seines Zorns – wer wird bestehen können? die ganze *Rüstung Gottes ,* damit ihr an diesem bösen Tag bestehen könnt; und wenn ihr alles getan habt, was ihr *könnt ,* indem ihr euren Bund erfüllt habt, werdet ihr vollkommen in Ihm stehen .

Machine Translated by Google

**[R833:Seite2]**

Wenn jemand Met geben und sagen sollte, dass darin Eisenpartikel seien, dann könnte ich mit meinen Augen nach ihnen schauen und sie mit meinen ungeschickten Fingern suchen und sie nicht finden können; aber lass mich einen Magneten nehmen und ihn fegen, und wie würde er die unsichtbarsten Partikel durch die bloße Anziehungskraft an sich ziehen! Das undankbare Herz, wie mein Finger im Sand, entdeckt keine Gnade; aber Lass die dankbaren Herzen durch den Tag fegen, und wie der Magnet das Eisen findet, so wird er in jeder Stunde himmlische Segnungen finden; nur das Eisen im Sand Gottes ist Gold. – O. *W. Holmes.*

==========

Machine Translated by Google

**[R833:Seite8]**

Wir dürfen nicht anhand des guten oder schlechten Ergebnisses beurteilen, ob die Dinge von Gott sind, denn David sagte, dass diese Füße beinahe verrutscht wären, als sie das Wohlergehen der Bösen sahen.

---

JEDE Tat des Menschen schreibt sich in die Erinnerungen seiner Mitmenschen und in sein eigenes Verhalten und Gesicht ein. Die Luft ist voller Geräusche, der Himmel voller Zeichen, der Boden ist voller Memoranden und Unterschriften, und jeder Gegenstand ist mit Hinweisen bedeckt, die zum Intelligenten sprechen.

---

Der *United Presbyterianer* sagt über die jüngsten Wahlen in England: „England schreitet voran – wir wissen nicht was. Seine demokratische Entwicklung ist zwar langsam, und obwohl die Kirche stark zu sein scheint, ist ihre Auflösung nur eine Frage der Zeit weg, um Platz für das Neue zu schaffen.

Machine Translated by Google

**[R834:Seite2]**

**GENERALVERSAMMLUNG – KOMMEN SIE!**

Aus dem Osten, dem Westen und dem Süden erklingt die Nachricht von einigen, die beabsichtigen, wenn der Herr will, am Jahrestag des 18. April 1886 anwesend zu sein und des Abendmahls und des Todes des Herrn zu gedenken, mit Allegheny verbunden , kostenlos; für andere bieten wir Sonderkonditionen zu günstigen Konditionen an.

Die Versammlungen beginnen mit dem Tag des Herrn, dem 18. April. Dann findet um 9 Uhr ein Erntedankgottesdienst statt, um 10.30 Uhr wird gepredigt, und um 15 Uhr wird um 20 Uhr das Abendmahl gefeiert , Neben anderen Themen sollten die Zeitprophezeiungen und andere Beweise, die zeigen, dass wir jetzt in der Zeit leben, die „Ernte“ des Evangeliumszeitalters genannt wird, und dass unser Herr jetzt persönlich anwesend ist und das Werk der neuen Evangeliumszeit begonnen hat, besondere Bedeutung erhalten. Wir glauben, dass die Bedeutung dieser Wahrheiten, insbesondere für diejenigen, die öffentlich lehren, kaum überschätzt werden kann Wir wollen mit der nötigen Kühnheit und Nachdruck von den Dingen sprechen, die jetzt dem Haushalt des Glaubens zustehen, und wir vertrauen auf die Gnade, die ausreicht, um diese Themen sehr klar zu machen.

Nochmals fordern wir alle auf, die Mittel zu haben, um sie zu entbehren, um zu kommen, und besonders diejenigen, die gewissermaßen öffentliche Lehrer der frohen Botschaft sind, oder die Talente haben, die sie so bei der „Ernte“-Arbeit einsetzen wollen Wir stärken unser Verständnis, lösen unsere Fragen und lösen unsere Zweifel.

Komm mit deinem eigenen Herzen, überströmend von Liebe für den Meister und für seine Brüder und für seine Wahrheit, und bete für die Fähigkeit, für dich selbst und füreinander zu beten und „bewahre dich in der Liebe Gottes.“ ***Judas20-25.***

Senden Sie uns *eine Postkarte ,* sobald Sie sich entschieden haben zu kommen, damit wir wissen, wen Sie erwarten können, und wenn möglich, vereinbaren Sie, dass Sie am Samstag, dem 17. April, vor Einbruch der Dunkelheit hier ankommen. Bei Ihrer Ankunft kommen Sie direkt zu unserem Büro, das zentral gelegen ist.

Erwarten Sie keine besondere Einladung per Brief; wir sind zu beschäftigt. Dies ist eine BESONDERE EINLADUNG an jeden Leser, der kommen kann.

==========

Machine Translated by Google

**[R835:Seite2]**

## „GEMEINSAM MIT IHM.“

Als „Botschafter Christi, als ob Gott euch durch uns gebeten hätte.“ – (2 ***Kor. 5:20.)***

Dies ist ein höchst hoher und ehrenhafter Auftrag, und wir wundern uns nicht, dass Paulus sich und seine Mitarbeiter in seinem Schreiben an die Korinther als Mitarbeiter Gottes und Christus bezeichnete und sie aufforderte, die versöhnende Gnade, deren Boten sie waren, nicht anzunehmen. Aber nicht nur sind die Diener Mitarbeiter gemeinsam für Christus, sondern jeder, der „mit ihm“ zum Leben berufen ist, ist ein Mitarbeiter mit ihm Der Weinstock trägt nicht direkt Früchte, sondern durch die Reben verbindet er sich mit Christus. „Gemeinsam mit ihm,“ so wie die Rebe, die im Weinstock zusammenbleibt, so tragen wir Arbeiter zusammen mit Christus. Wenn wir nur die Bedeutung des Wortes „gemeinsam“ vollständig erkennen und wahrhaftig ergreifen könnten, „Wie viel mehr Frucht würden wir tragen; wie viel verschwendetes Talent und Energie, die jetzt in der eigenen Anstrengung verloren gehen, würde eingespart werden; wie leicht und froh würde die Arbeit sein; wie diese Gemeinschaft und Vereinigung mit Macht die Arbeit erleichtern würde, wenn sie schwer und ermüdend ist, und die Sinne, die Bedrängnisse und die Enttäuschungen heiligen, denen man so oft bei der Arbeit begegnet. Vereinigung und Gemeinschaft mit Christus, geistige Privilegien und Geist.“ Der eigentliche Dienst ist das ganze Geheimnis des christlichen Lebens.

Es war und ist Gottes großes Werk, verlorene Menschen wieder für sich zu gewinnen und für die nächste Generation der Welt vorzubereiten, und es ist auch unser Werk. Wenn wir gemeinsam mit Christus arbeiten wollen, müssen wir ihn als den vorbildlichen Arbeiter im Geschäft seines Vaters studieren. Beachten wir einige der ausgeprägteren Merkmale unseres Herrn, die er im Zusammenhang mit seiner Arbeit untereinander hervorgebracht hat

Männer.

Erstens.Von ihm ist überliefert: „Seht! Es ist mir eine Freude, deinen Willen zu tun, o mein Gott!“ Ja, dein Gesetz ist in meinem Herzen geschrieben.“ Dies muss der Grundgedanke für jeden Dienst mit und für Gott sein. Es ist nicht zuerst das Werk, sondern der Wille Gottes, der uns trägt.
Die Arbeit ist nicht immer nach unserem Verstand oder Geschmack; aber der Wille Gottes, wie Faber es nennt, ist immer der „süße Wille Gottes“. Wir haben vor ein paar Tagen einen kleinen Jungen gefragt, ob er nicht etwas anderes für uns tun wolle. Worauf er prompt antwortete: „Nein, mein Herr, aber wenn Sie es wollen, werde ich es tun.“ Die Arbeit selbst ist manchmal langweilig, besonders in vielen Details. Das Schneiden ist immer froh ;aber das Pflügen und Säen, das geduldige Warten und die sorgfältige Pflege sind nicht immer unsere Gedanken.
Müdigkeit und Ratlosigkeit, „Fesseln, Schläge und Gefangenschaften“ liegen im Weg; Dann müssen wir auf die Hauptquelle des Handelns und Dienens zurückgreifen: „Ich freue mich, DEINEN WILLEN zu tun, O mein Gott.“

Zweitens. Wir bemerken auch, dass unser Herr sagte: „Um ihretwillen heilige ich mich.“

Machine Translated by Google

Auch hier haben wir ein anderes Handlungsprinzip: „Um ihretwillen.“ Nicht für uns selbst, sondern um ihretwillen können wir uns der Arbeit hingeben. Dazu ist eine tiefe Gemeinschaft mit Christus notwendig. Oftmals müssen wir mit leerem Herzen zu Christus gehen und die Erfüllung der göttlichen Liebe erlangen.

Selbst diejenigen, die wir am meisten lieben, sind gleichgültig und undankbar und noch schlimmer angesichts unserer Sorge um sie. Aber häufiger liegt unsere Arbeit bei denen, für die wir keine natürliche Fürsorge haben, und nicht selten bei denen, die an sich uninteressant und abstoßend sind. Dann können wir, inspiriert von der Liebe Christi und bewegt vom Willen Gottes, „alles durch Christus tun, was uns hilft.“ Dieses Prinzip unserer Arbeit „gemeinsam mit ihm, „bedeutet hohe Hingabe, mit Selbstverleugnung, in der wir lernen, nicht auf unsere eigenen Dinge zu schauen, sondern auf „die Dinge eines anderen“. Dies kann uns nur lehren, nicht den Respekt vor Personen zu haben, sondern tiefer zu lieben Und jenseits der Kleidung, der Kultur und der Umgebung eines Menschen ist sogar die Seele das zerbrochene Bild Gottes in ihm, und bis zu dem Ende, wo wir ihn durch den Glauben in der Herrlichkeit sehen. Christus am Brunnen, der mit der gefallenen Frau von Samaria spricht, ist ein Beispiel dafür, wie man den Willen Gottes tut und sich gleichzeitig für einen anderen heiligt.

Drittens: „Mein Fleisch ist der Wille dessen, der mich gesandt hat.“ Hier sehen wir eine solche Hingabe an die Arbeit, dass sogar die natürliche und gewöhnliche Pflege und der Komfort des Körpers außer Acht gelassen werden. – The *Independent.*

==========

Machine Translated by Google

**[R835:Seite3]**

**LABORERGOON!**

Gehe arbeiten, gib aus und genieße deine
Freude, den Willen des Vaters zu tun;
Es ist der Weg, den der Herr ging.
Sollte der Diener ihn nicht noch weitergehen?

Golaboron;'tisnotfornaught; Dein
irdischer Verlust, der himmlische Gewinn;
Man achte auf dich, liebe dich, preise dich nicht;
Der Meister lobt, was sind die Männer?
Arbeite weiter; genug, wenn er dich hier
loben wird, wenn er dein williges Herz
würdigt, zu würdigen und zu jubeln; Keine
Mühe für ihn wird umsonst sein.

Mentale Dunkelheit an deiner Seite,
Ohne Hoffnung jenseits des Grabes;
Nimm die Fackel und schwenke sie weit,
die Fackel, die die dichteste Dunkelheit erhellt.
Gehe zur Arbeit; deine Hände sind schwach,
deine Knie sind schwach, deine Seele ist niedergeschlagen,
doch schwankst du nicht; der Preis, den du
suchst, ist nahe, die Königsherrschaft und die Krone!

**AnoldGreekHymn.**
==========

Machine Translated by Google

**[R835:Seite3]**

## DIE NATUR UND METHODEN GOTTES WAHLEN.

Wir haben bisher gezeigt, dass die Erwählung, wie sie in der Heiligen Schrift gelehrt wird, nicht im Widerspruch zur freien Moral der gewählten Klassen steht, sondern im Einklang mit ihr steht. Wir haben uns bemüht zu zeigen, dass es während des jüdischen Zeitalters eine Wahl oder Auswahl eines „Hauses der Diener“ gab, während im gegenwärtigen christlichen Zeitalter eine Wahl oder Auswahl eines „Hauses der Söhne“ ***(Hebräer 3,5,6)*** im Gange ist, doch keine dieser Auswahlen war willkürlich, soweit es *einzelne Personen* betraf.
Gott hat willkürlich vorherbestimmt und bestimmt, dass diese beiden Klassen ausgewählt werden sollen, und hat willkürlich einen bestimmten und begrenzten Zeitraum für die Auswahl jeder einzelnen festgelegt, und wir wissen aus Langeweile das Gegenteil. Er hat die Anzahl jeder dieser Klassen willkürlich und unveränderlich festgelegt, so dass nicht eine mehr oder eine weniger jede dieser ausgewählten Klassen, die in diesem Plan vorherbestimmt sind, abschließen soll; aber er hat es nicht getan Mit seiner eigenen Gerechtigkeit konnte er nicht willkürlich vorherbestimmen und beschließen, dass bestimmte Personen zu diesen Klassen gehören *müssen ,* unabhängig von ihren Wünschen und Bemühungen und unabhängig von der Funktionsweise seiner eigenen Vereinbarungen und Vorschriften, die diese Wahlen regeln.

Aber bevor jemand in der Lage ist, das Thema Wahl und Verurteilung intelligent zu betrachten, muss er sich zunächst von der falschen und blendenden Vorstellung befreien, dass Wahl „ausgewählt, um in den Himmel zu gelangen“ und Verdammung, „ausgewählt, um zur ewigen Folter zu gelangen“ impliziert. Den Worten kommt in keiner Weise eine solche Bedeutung zu Es könnte für Gott ungerecht und unmöglich sein, eine unwürdige Person in den Himmel zu wählen, so wie es für ihn wäre, eine gerechte Person zu foltern. Darüber hinaus bedeutet die Unerwähltheit für ein bestimmtes Amt oder eine bestimmte Position nicht, dass der Unerwählte völlig unerwünscht ist, sondern dass er nicht für das bestimmte Amt oder die bestimmte Position ausgewählt wird, für die die Wahl getroffen wird.

Da Gott gut ist und alle seine Pläne weise und wohltätig sind , folgt daraus, dass er von ihm für die Dauer eines Großteils seines Plans ausgewählt wird, ihm Ehre und Gunst bedeutet.
So hatte Gott in sich selbst *die Erlösung* der Menschheit vom Fluch und die daraus folgende Aufhebung oder Wiederherstellung aller Dinge zum Ziel ***(Apostelgeschichte 3,19.21)*** und kündigte dies nicht nur an, sondern begann auch mit den Vorbereitungen für diese Wiederherstellung. Dementsprechend hatte er auch festgelegt, dass diese Wiederherstellung durch ein „Königreich Gottes“ oder eine Regierung der Erde im Einklang mit seinen Gesetzen erreicht werden sollte, und hatte dies im Voraus festgelegt Dieses Königreich sollte aus zwei Teilen bestehen, einem menschlichen und einem spirituellen. Er begann seine Vorbereitung, indem er zunächst den natürlichen oder menschlichen Teil des vorgeschlagenen und eines künftigen Königreichs auswählte.

Merke wohl, dass Gott diese beiden Klassen und die Arbeit dafür vorherbestimmt hat

Machine Translated by Google

Er beabsichtigte sie, lange bevor die einzelnen Personen, aus denen sich diese Klassen zusammensetzten, überhaupt existierten. Aber wie wirkte dieser vorherbestimmte Wille Gottes bei der Auswahl der vorherbestimmten Klassen für den vorherbestimmten Ehrendienst? Unendliche Weisheit traf eine Wahl unter den Familien der Erde, die Abraham und seine Familie erwählten. Willkürlich und ohne Grund für eine solche Entscheidung? Wahrscheinlich nicht; aller Wahrscheinlichkeit nach war Abrams Familie am besten für den göttlichen Zweck geeignet, am besten an die Ausführung des Plans angepasst, den Gott im Sinn hatte.

Es gehörte zu den Schwierigkeiten Israels, dass sie Gottes Auswahl ihrer Nation als eine willkürliche Wahl ansahen und glaubten, dass dies eine ausreichende Garantie der ausschließlichen Gunst Gottes sei, um sagen zu können: „Abraham ist unser Vater – wir tragen durch ihn das auserwählte Volk Gottes.“ ***(Lukas 3:8.)*** Aber das war ein Fehler, denn obwohl Gott Abrahams Familie für einen besonderen Dienst ausgewählt und sie durch sein Gesetz und seine Gunst von anderen Nationen getrennt hatte, war dies das Ausmaß der Gunst, die sie genossen: „Ihnen waren die Worte Gottes anvertraut.“

Aber aufgrund dieser nationalen Gunst verfügte jedes Individuum dieser Nation über besondere Kenntnisse und Möglichkeiten, die über die anderer Nationen hinausgingen, und ihre Treue oder Untreue, ihr Gehorsam oder ihr Gehorsam gegenüber diesem Wissen und dieser Gunst *entschieden ,* welche Individuen dieser berufenen und auserwählten und bevorzugten Nation der Position zukünftiger Ehre und Dienstes als Mitglieder der menschlichen oder irdischen Phase des zu errichtenden Reiches Gottes würdig waren in der Herrschaft und Segnung der Macht „unter den ganzen Himmeln“.

Von welchen Personen aufgrund von Glauben und Gehorsam angenommen wurde, dass sie ihre Wahl für diese zukünftige Ehre und diesen Dienst sichern würden, wissen wir nur zum Teil. Die Namen einiger der bedeutendsten werden nur vom Apostel genannt ***(Hebräer 11,17–39).*** Diese bewiesen ihre Würdigkeit der Gunstbeweise, die Gott ihnen entgegenbrachte, durch die Opfer, die sie an gegenwärtigen Ehren und Bequemlichkeiten brachten, um die zukünftigen und dauerhaften Ehren der himmlischen Verheißung *zu erlangen .* Deshalb wird Gott sie zu gegebener Zeit ehren, indem er sie als Auserwählte für die Position und den Dienst offenbaren lässt, *zu denen er* sie berufen hat, und wird ihnen einen Anteil oder Anteil an der „himmlischen Stadt“ geben, das heißt an der himmlischen Regierung oder dem Königreich, das er will den versprochenen Teil festigen, zu dem sie und ganz Israel berufen oder eingeladen wurden, wofür aber die große Masse unwürdig war. Die große Masse dieser Nation, unwürdig dieser Ehre, wird die Würdigen erblicken – Abraham, Isaak und Jakobin im Königreich, in den herrschenden Stellungen des Vertrauens und der Ehre, und sie selbst werden ausgestoßen, als Verwerfer, die dieser Ehre unwürdig sind. Doch sie werden nicht verstoßen alle Vielmehr werden sie gesegnet werden durch und unter der gerechten Herrschaft, die Christus errichten wird und in der ihren Mitmenschen der irdische Anteil gewährt wird. Sie werden Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Reich Gottes sehen und selbst als dieser Ehre unwürdig verworfen werden.*

Machine Translated by Google

*Jesus erwähnt sich selbst und die Apostel nicht, wie sie bei Abraham und den Propheten *gesehen wurden ;* denn obwohl er und die Apostel und alle Überwinder des christlichen Zeitalters demselben Königreich angehören werden, werden sie nicht von der menschlichen Phase oder einem Teil davon sein, sondern von der spirituellen; und wie Engel für die Menschheit unsichtbar.
Die Menschen werden nur den irdischen oder menschlichen Teil dieser herrlichen Herrschaft sehen.

Die Wahl der gesamten Zahl für den menschlichen Teil des Königreichs endete ungefähr zur Zeit der Taufe und Salbung Jesu, als er begann, Leben und Unsterblichkeit ans Licht zu bringen. Dann begann die Auswahl der Klasse, die Gott vorherbestimmt hatte, um sie unter den Menschen zur Erhöhung zur „göttlichen Natur“ auszuwählen und um die spirituelle Phase des Königreichs zu bilden, die die Welt wiederherstellen und segnen wird. Von diesen war Jesus der Erste, der „Vorläufer“, der Bei der Auswahl dieser spirituellen Klasse wurden Abrahams buchstäbliche Nachkommen, die Hebräer, nicht so ausschließlich bevorzugt wie bei der vorherigen Auswahl, denn statt des Lichts der Wahrheit und der „Orakel Gottes“, durch die die Berufung erfolgt, ist sie auf Israel beschränkt, sondern durch Gottes Plan und Anordnung Sie sind in die ganze Erde hinausgegangen und haben alle, die „Anhörung“ haben, zur Rechtfertigung gerufen, durch den Glauben an das Blut Christi als Preis der unverschuldeten Erlösung, und weiter zu Opfer und Herrlichkeit – die „hohe Berufung“. Der einzige Vorrang, der den Hebräern unter diesem letzten Ruf gegeben wird, ist, dass er mit ihnen *begann .* ***(Lukas 24:47.)*** Der vorherige Anruf war auf sie beschränkt.

Wir sollten auch nicht übersehen, dass im Prozess der Auswahl dieser beiden Klassen zwar bestimmte Personen im Zusammenhang mit der Berufung dieser Klassen gewählt oder für einen Dienst ausgewählt wurden, dies jedoch keineswegs ihre Wahl zu einer dieser Klassen implizierte. So wurde Jakob wie Abram zum Vater der bevorzugten Nation und Moses, Samuel und andere wurden in der ersten Auswahl für einen Dienst ausgewählt, wie Paulus und die anderen Apostel und andere Seitdem wurden sie für besondere Dienste als Gottes Vertreter bei der Auswahl der spirituellen Klasse ausgewählt und ausgewählt, doch ihre Wahl in diesen Dienst stellte in keiner Weise einen Verstoß gegen ihre freie Moral dar und entschied in keiner Weise für sie über die Frage ihrer endgültigen Wahl in die Klassen, zu denen sie berufen waren.

So versichert uns Paulus, nachdem er uns erzählt hat, dass Gott ihn in jungen Jahren für diesen Dienst ausgewählt ***und vorbereitet hat (Gal. 1,15),*** auch, dass er genau wusste, dass die Berufung zu diesem Dienst und die Tatsache, dass er als Diener eingesetzt wurde, um anderen die „himmlische Berufung“ zu verkünden, auf keinen Fall bewiesen, dass er den Preis seiner hohen Berufung erreichen würde.

Zu solch einem besonderen Dienst berufen zu werden, zu dem Paulus und die anderen Apostel berufen waren, war eine besondere Ehre, die sie zu schätzen wissen und zu der sie berufen wurden

Machine Translated by Google

Die himmlische Ehre und der künftige Dienst sind noch größere Ehre, und die Würdigkeit der Apostel und aller, die sie erreichen werden, wird in diesem Zeitalter durch das Maß unserer Liebe und Dankbarkeit gegenüber Gott geprüft, wie wir sie in unserem Gehorsam zeigen und in unserer Selbstverleugnung beweisen.

Dass Paulus verstand, dass Gehorsam oder Untreue gegenüber den gegenwärtigen Möglichkeiten dazu dienen sollte, zu beweisen, ob er würdig war, Mitglied der bereits auserwählten oder vorherbestimmten spirituellen Klasse – dem „Leib Christi“ – zu werden, geht klar aus seinen vielen diesbezüglichen Äußerungen hervor. Er sagt zum Beispiel: „Ich halte meinen Körper unter Kontrolle und unterwerfe ihn Natürlich, aber ich erlaube den neuen Geist, der aus Gottes Verheißungen und der Herrschaft hervorgegangen ist, damit das auf keinen Fall, wenn ich anderen gepredigt habe, [von dem großen Preis, für den wir gelaufen sind und geopfert habe], ‚Ich selbst sollte verstoßen werden+ [als unwürdiger Platz in der auserwählten Gemeinschaft abgelehnt werden, die Gott vorherbestimmt hat und die aus *„Überwindern“ bestehen soll]* ***1Kor.9:27.***

„Brüder, ich zähle mich nicht dazu, den Preis, zu dem Gott mich *berufen* hat und für den ich mit euch kandidiere, begriffen zu haben, sondern ... ich strebe entlang der Linie in Richtung des Ziels für den Preis der hohen Berufung.“ ***--(Phil. 3:11- 15.)*** Und ***in den vorangegangenen Versen*** erzählt er uns, auf welche Weise er entlang der Linie lief oder drängte, um diesen großen Preis zu gewinnen, den Gott bereits vorherbestimmt hatte, um ihn der Klasse zu geben, die er dafür auswählen würde. Er erzählt uns, dass er frühere Hoffnungen, Ambitionen und Ehren wegwarf, als ob sie wertlos und abscheulich wären, und alle Anstrengungen aufwendete, um einen Platz im Leib Christi und zu uns zu finden Ecurea ist an *der höchsten* Auferstehung [zum spirituellen Wesen] beteiligt.

---

+ „Verstoßen“ kommt hier von demselben griechischen Wort, das anderswo mit „verwerflich“ wiedergegeben wird, und bedeutet „ verworfen“ – *„nicht* akzeptiert“.

---

Er wusste wohl, dass, weil sie erlöst waren, „alle in ihren Gräbern“ zu gegebener Zeit „hervorkommen“ würden; aber er wusste auch, dass nur die auserwählte „kleine Herde“ spirituelle Wesen wie ihren Kapitän und Vorläufer erziehen würde; und er war bereit, alles zu opfern (wie auch Christus), um einen Platz in dieser auserwählten Klasse zu erhalten. Der Apostel wusste auch, dass er vom Moment der Weihe an als Mitglied dieser Klasse *galt* dass dieser „Leib“ oder „Braut“ Christi auserwählt war und dass dieser Name „im Himmel geschrieben“ war ***( Hebr. 12:23);*** Und obwohl er in jedem Moment die volle Gewissheit hatte, dass es sich um ein tägliches lebendiges Opfer handelte, wusste er doch auch, dass es ihn als unwürdig erweisen würde, wenn er umkehrte oder sogar „zurückblickte“ (oder dass er das wiedererlangen wollte, was er geopfert hatte). es würde nicht getupft werden

Machine Translated by Google

outwas, *Treue bis zum Ende des Rennens.* ***(Offenbarung 3,5.)*** Und erst als sein treuer Weg mit dem Märtyrertum *endete ,* schrieb er: „Ich *habe* einen guten Kampf gekämpft ; .“-- ***2Tim.4: 7,8.***

Doch während wir uns daran erinnern, dass Gott die Entscheidung getroffen hat, ob wir Mitglieder der auserwählten Gemeinschaft sein sollen oder nicht, zu der er uns berufen hat, um von unserer Treue bis zum Ende – „bis zum Tod“ – abhängig zu sein, sollten wir immer bedenken, wie Paulus es tat, dass der Preis nicht wegen unserer Würdigkeit angeboten wird, sondern wegen der Gnade oder Gunst Gottes. Und dass unser Laufen nur deswegen annehmbar ist Gottes *„Barmherzigkeit“ ,* indem er die Verdienste Christi, unseres Erlösers, als Bedeckung unserer ererbten Schwächen und Unvollkommenheiten anerkennt. – Röm. ***9:16.***

==========

Machine Translated by Google

**[R835:Seite3]**

## EINIGE SCHRIFTTEXTE WERDEN IM LICHT DES VORSTEHENDEN DARGESTELLT.

(1) „Wer denkt, der steht, der achtet auf den Sündenfall .“ – *1.* ***Korinther 10:12.***

(2) „Gebt Fleiß, um eure Berufung und eure Wahl sicher zu machen, damit dies niemals *fallen wird.“* – *2.* ***Petrus 1:10.***

(3) „Wer von euch durch das Gesetz gerechtfertigt ist, der ist in Ungnade *gefallen .“* „Christus wird euch nichts nützen.“ – Gal. ***5:2,4.***

(4) „Denn es ist denen, die einst erleuchtet waren, unmöglich... wenn sie *abfallen,* sie erneut zur Buße zu erneuern.“ – ***Hebräer 6:4-6.*** (a) „Den, der euch *vor dem* Fallen bewahren und euch präsentieren kann.“ tadellos.“ – ***Jude24.***

(b) „Ich bin davon überzeugt, dass weder der Tod noch das Leben, noch das Gegenwärtige noch das Zukünftige uns von der Liebe Gottes *trennen* können , die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.“ – Röm. ***8:38,39.***

(c) „Meine Schafe sind meine Heeresstimme, und ich kenne sie, und sie *folgen mir und ich gebe dem ewigen Leben. Und sie werden in Ewigkeit nicht umkommen ,* und niemand wird sie aus meiner Hand reißen. Mein Vater, der sie gegeben hat, ist größer als alle ; und niemand kann sie aus der Hand meines Vaters *reißen .“* – Johannes ***10:27-29.***

Im Lichte der vorstehenden Aussage der Doktrin der Wahl, wie sie aus der Heiligen Schrift abgeleitet wurde, scheinen die obigen und ähnliche Texte nicht mehr widersprüchlich zu sein und werden klar, harmonisch und vernünftig. Um die Harmonie zu zeigen, haben wir **[R835: Seite 4]** einige der scheinbar widersprüchlichsten und positivsten ausgewählt; Die letzten drei scheinen für viele zu lehren, dass es eine Unmöglichkeit sei, der Gunst Gottes zu entgehen.

Es ist falsch anzunehmen, dass Gunst und Liebe gleichbedeutend sind, denn obwohl die Gunst Gottes immer seine Liebe impliziert, so bedeutet der Rückzug von der Gunst doch nicht Hass. Zur Veranschaulichung: Als Gott unsere Rasse stellvertretend in Adam erschuf, setzte er sie in eine Position der Gunst, und als sie später durch Ungehorsam gegenüber den Bedingungen aus dieser Gunst fiel, löste Gott die Rasse auf [fiel aus seiner Gunst], während noch Sünder bereit waren, sie zu versorgen ein Segen für alle; dass er dadurch zu gegebener Zeit alles zu seiner ursprünglichen Gunst wiederherstellen und so eine andere oder zweite Gelegenheit geben könnte, das Leben in seiner Gunst für immer zu genießen.

Jede Tat muss im Einklang mit seiner Gerechtigkeit, Liebe und Weisheit sein – nicht mit einer allein, sondern mit all diesen göttlichen Eigenschaften muss jede Tat Gottes übereinstimmen. Sollten wir daher im Umgang mit uns in Ungnade fallen, wird alles, was auch geschieht, in voller Harmonie mit dem Charakter Gottes sein; was auch immer seine Gerechtigkeit, Weisheit und Weisheit sind

Machine Translated by Google

Liebe bedeutet, der Beste zu sein. Lasst uns dies gut im Hinterkopf behalten.

In Ungnade zu fallen bedeutet, dass diejenigen, die zuerst gefallen sind, aufgehoben wurden und ihnen eine Perspektive für gegenwärtige oder zukünftige Möglichkeiten und Vorteile gegeben wurden.

Zwei der drei oben genannten Texte (a, b, c) versichern uns, dass Gott uns keine Gunst entziehen wird, die er uns schenkt; er wird uns niemals verstoßen oder uns fallen lassen. Und darüber hinaus ist seine Liebe so groß, dass er nicht zulassen wird, dass andere uns entgegen unserem Willen von seiner Gunst trennen. Und da seine Liebe so groß und seine Macht allmächtig ist, haben wir volles Vertrauen, das keine Macht auf Erden oder im Himmel kann Trenne uns behutsam von seiner Liebe und Gnaden, die uns in und durch unseren Erlöser gewährt werden. Hier ruht unsere volle Gewissheit im Glauben – niemand kann uns der Gunst und dem Schutz unseres Vaters entreißen.

„Oh, was für ein Trost es bringt,
meine Seele singt süß, ich
bin vor allen Gefahren sicher,
solange ich unter seinen Schwingen bin.“

Aber gibt es denn keine Gefahr? Es besteht keine Gefahr, dass andere uns von Gottes Gunst trennen oder gewaltsam trennen oder seine Liebe von uns abwenden. Die einzige Gefahr liegt in unseren Taten auf jeden, sondern entscheidet, dass diejenigen, die die Gnaden nicht wertschätzen, wenn sie ihnen völlig bewusst gemacht werden, ihrer nicht würdig sind.

Der obige Text mit der Nummer 1 schützt uns genau vor diesem Punkt. Unsere Sicherheit ist eine lebendige Erkenntnis unserer eigenen Hilflosigkeit und Abhängigkeit von Gottes Gunst. Unsere eigene Unvollkommenheit und Unfähigkeit, uns selbst zu rechtfertigen, zu erkennen, ist der Schutz vor der Selbstgerechtigkeit, die die Rechtfertigung als die Gunst Gottes ablehnt, durch das von Jesus gegebene Lösegeld. Wahre Demut und Abhängigkeit von Gott nehmen die Gunst der Rechtfertigung auf seine Weise an stellt es bereit – durch das Lösegeld Christi – und hindert sie so daran, das Opfer Christi – „das Blut des Bundes“ – als etwas Gewöhnliches oder Gewöhnliches zu verachten und zu zählen. ***(Hebräer 10:26-29.)*** Im Einklang damit steht der obige Text, der mit *„a“ gekennzeichnet ist.* Gott kann verhindern, dass wir über seine Gunst fallen oder sogar stolpern; und er ist so bereit, uns zu helfen und uns zu behüten, dass er in seinem Wort alle Vorkehrungen für unsere Hilfe getroffen hat, un

Machine Translated by Google

versichert uns, dass die Heiligen Schriften in der Lage sind, uns hinsichtlich seiner Gnaden weise zu machen, so dass wir vermeiden können, von ihnen zu fallen, und sie erlangen können.

Und hier gilt der Text mit der Nummer 2, der zeigt, dass Gott zwar jede notwendige Hilfe geleistet hat, um uns vor dem Fallen zu bewahren, die Materie aber so belassen hat, dass wir uns aufrichtig nach den versprochenen Segnungen sehnen, zur Bedingung dafür, dass wir die uns angebotenen Gefälligkeiten nicht vernachlässigen oder nicht sichern können. Wir müssen der Hilfe und den Anweisungen, die er gegeben hat, Fleiß und Aufmerksamkeit widmen.

Der Unterschied im Ausmaß des Sündenfalls und in der Ernsthaftigkeit der Folgen wird in den Texten mit den Nummern 3 und 4 gezeigt. Der erste zeigt einen Juden, der auf seine Fähigkeit vertraut hatte, das Gesetz zu halten, der danach kam, um in Jesus den Erlöser zu sehen , *und sein Nachfolger wurde und so die Rechtfertigung* erreichte und ergriff, die Gnade Gottes, die durch das Lösegeld Jesu gewährt wurde, zu dem falsche Lehren geführt worden waren die falsche Schlussfolgerung, dass Jesus zwar ein gutes Beispiel für ein heiliges Leben war, aber dennoch, wenn überhaupt, durch vollkommenen Gehorsam gegenüber dem Gesetz gerechtfertigt werden muss. Paulus geht in diesem Text (3) auf diesen und alle anderen ein und versichert ihnen, dass sie mit solchen Schlussfolgerungen auf Gottes Gunst verzichten und sie ablehnen und sich wieder genau dort befinden, wo sie waren, bevor sie von Christus hörten – unter dem Gesetz, das sie jemals rechtfertigen konnte. ***Röm.8:3,*** Rand.

Ihre Schlussfolgerung, dass Jesus nur ein Vorbild und ein Lehrer war, war trügerisch. Es gab und gab viele edle Vorbilder und gute Lehrer, und in Bezug auf Jesus lehnten sie alles ab, was an ihm besonders wertvoll war. Er *war „nichts“* wenn nicht *ein Erlöser – ein Rechtfertiger* der Sünde und ihrer Strafe.

In Bezug auf Christus wäre ein „Beispiel“ weder von Nutzen noch von Vorteil; nichts könnte ihnen Gutes tun, bis ihre Sünden getilgt würden und sie es für gerechtfertigt hielten durch das vergossene Blut [den Tod] Christi. ***Röm.5:9.***

Dieser Sündenfall, so schwerwiegend er auch wäre, weil er ihren Fortschritt behindern und sie auf der Ebene der Juden und einer ungerechtfertigten Welt halten würde, würde kein ewiger Verlust oder Sündenfall sein, denn wenn sie ihre Fehler nicht früher erkennen, wird die Zeit kommen, in der „alles Verborgene offenbar werden wird“, und wenn die richtige Erkenntnis des Herrn die ganze Erde erfüllen wird und keiner mehr zu seinem Nächsten sagen muss: „Er weiß es.“ (Oder erkenne das Lösegeld für die Sünde) denn alle werden ihn vom Kleinsten bis zum Größten kennen; und wenn nicht früher diese und das Vorurteil die Juden und alle verblendet haben, werden sie klar sehen und freudig eintreten in die Gunst, in die der Apostel uns gesagt hat, dass sie gefallen sind.

Aber der andere Text (4) erzählt von einem Absturz, der einen weitaus größeren Verlust darstellt und der weder in diesem noch in irgendeinem Zeitalter wieder zurückgewonnen werden ***kann .*** und

Machine Translated by Google

Dadurch, dass sie von Gunst zu Gunst gegangen sind, ist ihr Sturz unentschuldigt und zeugt von vorsätzlicher Eigensinnigkeit, die völlig im Widerspruch zu ihrem Wissen steht.
Während die anderen (Text 3) nur getäuschte „Babys“ waren, waren diese (Text 4) gereift und fortgeschrittenes Wissen, das über die ersten Prinzipien hinausging. Und jeder, der nicht bis zu dem hier angedeuteten Punkt vorgedrungen ist, konnte nicht davon fallen, und aus einem solchen Zustand der Ungläubigkeit ist es nur möglich, äußerlich als hoffnungslos zu fallen – im zweiten Tod.

Beachten Sie aber sorgfältig die Bedingungen eines solchen Falles – die Höhe der vielfältigen Gnaden, von denen es unmöglich ist, sie wiederherzustellen oder zu erneuern, wenn sie einmal fallen. Sondern gekostet, die gesegnete Erfahrung der Ergebnisse dieses Transomins zu machen, indem er die vergebenen Sünden und die wiederhergestellte Gemeinschaft und Gemeinschaft mit Gott durch „das Blut des Lammes“ erkannte. Das müssen sie gewesen sein „Teilhaber am Heiligen Geist gemacht“, in die Herzensgemeinschaft mit Gottes Plänen gekommen und zumindest eine Zeit lang Mitarbeiter mit ihm gewesen – vom Geist gezeugt, um die Wahrheit und die Hoffnungen, Ziele usw. völliger zu würdigen Erkennen von Größe und Schönheit in den einfachsten, erfüllten Portionen. Diese müssen auch „die Kräfte des kommenden Zeitalters“ geschmeckt, erlebt oder wertgeschätzt haben, indem sie aus dem guten Wort Gottes die Segnungen und Kräfte erkennen, die dann zur Segnung und Wiederherstellung der Menschheit in die Tat umgesetzt werden Frucht und Ergebnis des Lösegeldes.

Sollten solche Menschen all diese Wohltaten gesehen, geschmeckt, erfahren und genossen haben, dann würden sie so weit abfallen, dass sie „den Herrn verleugnen, dass er sie erkauft hat“ (2 . ***2:1*** *Diaglott)* leugnen das Lösegeld – die eigentliche Grundlage aller Hoffnungen und Segnungen, die man sieht und erlebt –, indem sie den Sohn Gottes zu Füßen treten und *das Blut des Bundes zählen,* mit dem sie geheiligt *wurden* (und auf das sie vertraut hatten und aufgrund dessen sie das Privileg hatten, Rasse und Wissen zu vermehren); wenn sie dann dieses Blut für etwas Unheiliges halten, und verachte die Gunst Gottes, der uns für unsere Sünden opfert ***(Hebräer 10,26-29).*** Für solche gibt es keine Vergebung, keine Wiederherstellung von solch einem elenden Absturz aus solchen Höhen, von der Gnade und dem Wissen. Und wer, außer denen, die so „abfallen“, würde die Rechtschaffenheit dieser Entscheidung unseres Vaters bestreiten?

Die Verlängerung eines solchen Lebens könnte für Gott, für sie selbst oder für ihre Mitmenschen weder ein Gewinn noch eine Freude sein.

Machine Translated by Google

Der Satz ist offenkundig gerecht; er ist weise, denn wenn diese so den großen Umriss von Gottes Plänen gesehen haben und die göttlich eingesetzte Grundlage aller verachten und verleugnen, dann wird die moralische Kraft, die Kraft der Wahrheit, für sie wirkungslos sein, und Gott sieht, dass es unmöglich sein wird, den Menschen zu erneuern, um ihn die Schönheit seines Weges erkennen zu lassen; deshalb ist es göttliche Weisheit gewesen Es wurde gesagt, dass wir alle, die aus der Harmonie geraten sind und keine Möglichkeit zur Besserung haben, völlig vernichtet werden sollen, so wie und aus dem gleichen Grund, aus dem Dornen und Dornen vernichtet wurden. ***Hebr. 6:7,8.***

Und dasselbe Prinzip wird auch in der Zukunft gelten, wenn die ganze Welt die vollen Möglichkeiten dieses Zeitalters der Gnaden genießen wird. Diejenigen, die das kostbare Blut absichtlich ablehnen und verachten, die Vergebung durch ES verschmähen und so Christus erneut kreuzigen, sein Opfer für die Sünde verachtend, werden hoffnungslos fallen; denn nachdem sie die durch das Lösegeld gesicherten Segnungen genossen haben, spornen sie an Christus stirbt nicht mehr; das Opfer, das einst gewürdigt und vorsätzlich zurückgewiesen wurde, lässt solche in *demselben* Zustand zurück, als wäre nie ein Lösegeld gegeben worden Tod.

Deshalb sehen vielleicht nicht alle klar, wie Gott die Klassen für den künftigen Dienst und die Nationen und Einzelpersonen für den gegenwärtigen Dienst auswählt, und erkennen doch an, dass Gott seinen Geschöpfen die Freiheit lässt, ihren eigenen Willen auszuüben, indem sie seine Anordnungen und Gefälligkeiten annehmen oder ablehnen? Abtretung der Auswahl für Ämter und Ehren des Königreichs.

==========

Machine Translated by Google

**[R835:Seite4]**

## WIE SOLLTEN WIR?

MR.CTRUSSELL – LIEBER BRUDER INHELORD: – Ich sende Ihnen jetzt noch einmal mein Abonnement für zwei Exemplare des TURMS, auch die Namen von zwei anderen. Ich habe darüber nachgedacht, dass diejenigen, die den TURM hier bekommen, zusammenkommen könnten England....

Ich werde Ihnen wirklich sehr dankbar sein, wenn Sie mir sagen, was wir besser tun sollten, um gemeinsam einen Gottesdienst abzuhalten, um das Wort Gottes zu studieren.

Mit freundlichen Grüßen usw.,_____.

**[R836:Seite4]**

LIEBER BRUDER: Als Antwort auf deine Frage möchte ich einfach den Rat des Apostels wiederholen: „Verlasst euch nicht, euch zu versammeln, und umso leichter seht ihr, wie der Tag heranrückt.“ ***--Hebräer 10:25.*** Aber lasst euch und andere nicht durch ungebührliche Härte oder Förmlichkeit davon abhalten, die Freiheit zu genießen, die euch mit Christus frei gemacht hat. Genießt eure Freiheit, die Heilige Schrift zu erforschen und frei miteinander zu reden, in Erinnerung daran, dass alle eure Brüder sind und einer allein euer Herr ist.

Treffen von Haus zu Haus fördern den freien und gewinnbringenden Gedankenaustausch.

Das Hauptziel solcher Treffen sollte darin bestehen, einander im allerheiligsten Glauben zu stärken, eure Herzen in der Liebe fester zu vereinen und einander zu helfen, die Lasten des anderen zu tragen, durch euer Mitgefühl und durch eure gemeinsame Teilhabe an den gleichen Leiden, in euren gemeinsamen Anstrengungen, um entsprechend euren Fähigkeiten zur Wahrheit zu gelangen; Und je aktiver Sie sich bemühen, anderen die Wahrheit zu vermitteln, desto interessanter werden Ihre Abendtreffen. Das Bedürfnis solcher Konferenzen als Hilfe wird von allen Beteiligten gespürt.

Der einzige Test der christlichen Brüderlichkeit **[R836:Seite 5]** und Gemeinschaft ist der Glaube an unseren Herrn Jesus Christus als denjenigen, den Jehova als Sühne für unsere Sünden eingesetzt hat, und nicht nur für unsere, sondern auch für die der ganzen Welt. Jeder, der dieses Grundprinzip unseres Glaubens annimmt, ist bereit, darauf einen Aufbau zu bauen. Und um die richtigen Materialien auszuwählen – Gold, Silber und Präzision Indem ihr die Steine der Wahrheit ausschaltet und sie richtig einpasst und lokalisiert, begegnet ihr einander.

Ordnung ist natürlich notwendig, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen, und daher ist es gut, wenn mehrere zusammenkommen, dass ein Bruder oder eine Schwester als Anführer oder Moderator fungiert, und wenn diese Pflicht jedem einzelnen zufällt, kann es zum gegenseitigen Vorteil sein.

Machine Translated by Google

Organisation, wie sie allgemein verstanden wird und in den verschiedenen Sekten unserer Zeit dargestellt wird, könnten wir in keiner Weise empfehlen; sie ist eine Knechtschaft, die im Widerspruch zum Geist Christi und der Apostel sowie zu ihren Worten steht. Eine solche Organisation verhindert das Wachstum des Wissens und verhindert die Ablehnung bereits empfangener Irrtümer von Holz, Heu und Stoppeln. Sie wählt durch rein menschliche Wahl bestimmte Menschen als einzige Autorisierte aus Gläubige und verpflichten sie so zu Traditionen, dass sie weder wandeln noch anderen beibringen können, auf dem Weg des Gerechten zu wandeln, „der bis zum vollkommenen Tag immer mehr leuchtet“, solange sie in solchen Organisationen bleiben. Daher sind solche Organisationen nicht nur nicht von Gott, sondern stehen in radikalem Widerspruch zu Gottes Methoden.

Unsere „Namen im Himmel geschrieben“ zu haben, ist völlig ausreichend; Jesus und die Apostel haben nicht mehr beraten und praktiziert. Alle Mitglieder der Familie Gottes werden in der Lage sein, die Familienähnlichkeit ohne eine schriftliche Beschreibung zu erkennen, und die Welt kann uns an unseren Früchten erkennen. Unsere Vereinigung in Christus braucht keine Knechtschaft, sondern Liebe; sie wird alle seine Mitglieder fest miteinander vereinen, indem sie sie mit ihm, ihrem Haupt und dem Vater vereinen.

Da jeder das Wort Gottes als Wahrheit annimmt, glaubt er, dass sein geweihter Geist so sehr in der Lage ist, ihn mit der Hilfe der verschiedenen bereitgestellten Hilfen zu verstehen, einschließlich der Hilfe anderer Mitglieder ***(Judas 20).*** Dies ist die einzige Art von Organisation oder Gewerkschaft, die in der Heiligen Schrift anerkannt wird. In dieser Organisation kann Gott einige mehr als andere für das Wohl der Sünden auswählen (1. ***Korinther 12:18-31*** und ***14:3-12);*** Und solche werden von ihren Brüdern und Mitdienern an der Fähigkeit erkannt, die Gott ihnen gibt, Schätze und Neues und Altes aus dem Vorratshaus – der Bibel – hervorzubringen, die der Untersuchung aller und jeder biblischen Prüfung standhält, die vernünftigerweise darauf angewendet werden kann. So belehrt, nährt, baut der Herr auf im allerheiligsten Glauben und lässt den gesamten Körper Rasse, Wissen und Liebe zur vollen Größe wachsen des Leibes Christi.

Die Apostel *ernannten* zunächst Diakone und Älteste in jeder Stadt, um die Angelegenheiten der Kirche zu leiten und die Vorsitzenden von Versammlungen usw. zu moderieren oder zu regieren . Sie stellten jedoch keine dauerhafte klerikale Hierarchie dar. Es stimmt, dass sie diese Amtsträger zunächst ernannten und nicht wählten; dies lag jedoch wahrscheinlich daran, dass die Kirchen nicht ausreichend unterrichtet waren, und auch daran, dass die Apostel besonders befugt und qualifiziert waren Aber es ist offensichtlich, dass danach die Mitglieder der Körperschaft an jedem Ort, geleitet vom Geist der Wahrheit, völlig in der Lage waren, Nachfolger für die Ämter Sofelder und Diakone zu wählen. Die Diakone kümmerten sich um zeitliche Interessen, während die Ältesten (manchmal auch Presbyter oder Bischöfe genannt) sich besonders um die spirituellen Interessen kümmerten; Autorität, die Brüder und Mitmenschen zu lehren-

Machine Translated by Google

Mitglieder. Dies geht aus ***1 Kor. 12:20,24,25,27-31 hervor.*** Alle sind keine Apostel, alle sind Notoratoren, alle haben nicht die Gabe zu lehren, aber jeder darf und soll die Gaben nutzen, die er besitzt, wie ***in 1 Kor 14,26,29-31,33,39,40 beschrieben.***

Aber angesichts der Gefahr der menschlichen Organisation und der Tendenz, den gegenwärtigen Beispielen statt der Methode der Apostel zu folgen, raten wir, dass die Brüder für die notwendige Angelegenheit nur dann auserwählt werden, wenn ein Notfall eintritt, und dass jeder seine *Freiheit* in Christus im *Dienst* an anderen nutzt und einander in Ehre oder Vorzug gibt, es sei denn, dass alle über die gleichen Talente verfügen. Deshalb werden wir für die kurze Zeit, die noch übrig ist, direkter darauf blicken das Oberhaupt des Leibes als Weisung, ohne andere Autoritäten und Herrscher im Leib – so wie es in seiner ersten Gegenwart war. Lasst jedes Mitglied, jeder Jünger auf den einen Herrn und das Haupt aller blicken.

Ein einfaches Gebet am Anfang um den Segen des Herrn, oder, wenn es passend ist, auch ein Hymnus, wäre eine angemessene Eröffnung solcher Treffen, dem mit der ernsthaften, vereinten Anstrengung gefolgt werden sollte, um mit seinen eigenen Mitteln zu einem klaren Verständnis seiner Wahrheit zu gelangen, indem er Schrift mit Schrift vergleicht und ihre Lehre im einfachen Glauben annimmt, wie auch immer er langgehegte Irrtümer zunichte machen kann. Dies ist aufrichtig Und wenn jemand es nicht tut, sollte sein Mangel an Glauben den Glauben nicht schwächen oder die anderen vom Fortschritt abhalten – Wachstum von Gnade, Wissen und Liebe.

Die Zeit sollte hauptsächlich dieser Arbeit gewidmet werden, die Schrift zu erforschen, um zu beweisen, „ob das so ist“. In unseren Gebeten sprechen wir zu Gott, aber durch die Schrift spricht er zu uns ;Jede Hymne sollte als Gebet im Metrum betrachtet werden.

Du sagst, du bist ein Lehrer in der Sonntagsschule. Ich hoffe, dass du das Licht, das Gott dir gegeben hat, leuchten lässt, klar und stark. Versäume nicht, jede Gelegenheit zu nutzen, um dein Licht leuchten zu lassen, denn dies ist kein Evangelium, dessen du dich schämen musst. Aber aller Wahrscheinlichkeit nach wirst du bald feststellen, dass sie, bis auf wenige Ausnahmen, dein Licht nicht wollen, sondern sich mit ihrer Missbilligung darum bemühen werden, dass du es behältst Schweigen darüber. Wenn du ein treuer Verwalter bist, wirst du dies nicht tun. Es ist deine Aufgabe, das Licht leuchten zu lassen, und die Wahrheit wirst du um jeden Preis predigen. Tue es mutig, und es wird dich beträchtlich kosten. Es wird entweder zur Bekehrung dieser Gemeinde zur Wahrheit führen, oder es wird zu deiner Trennung von ihnen führen. Entweder du wirst hinausgehen, oder sie werden dich vertreiben. Aber wenn letzteres passiert Das würde natürlich die meiste Aufmerksamkeit auf die Wahrheit lenken und am besten Licht auf das Wissen der Menschen bringen, das ist die Art und Weise, die wir bevorzugen sollten – nicht um Aufmerksamkeit auf sich selbst zu lenken, sondern auf die Wahrheit, damit ihr schließlich einige erreichen könnt.

Machine Translated by Google

Bei Geistlichen ist die Art und Weise, aus Babylon zu fliehen, notwendigerweise etwas anders. Die meisten Geistlichen sind durch ihre Ordinationsgelübde daran gebunden, nur die Lehren ihrer jeweiligen Sekte zu erreichen, daher muss in solchen Fällen die Beziehung abgebrochen werden, bevor sie FREI sind, die ganze Wahrheit zu verkünden, wie sie das Wort Gottes lehrt.

==========

Machine Translated by Google

**[R836:Seite5]**

**Gezeugt und geboren aus dem Geist.**

Der Beginn der spirituellen Existenz, der von dem Moment an datiert, in dem Menschen, die an Christus als Lösegeld für ihre Sünden glauben, sich ihm völlig hingeben oder weihen, hängt mit ihrer endgültigen Existenz als tatsächlich spirituelle Wesen zusammen (wenn sie „wie Ihm“ sein werden, der ihr Herr ist), wie in der natürlichen Generation, die *Zeugung hervorbringt ,* mit *der Geburt.* In Wirklichkeit gibt es drei Stufen der Entwicklung: Zeugung, Belebung und Geburt; und so gibt es bei denen, die „neue Geschöpfe in Christus“ werden, drei Stufen, die in Ähnlichkeit korrespondieren; und diesen entsprechenden Namen sind im Wort Gottes zugeordnet. Wir werden durch die Wahrheit *gezeugt* – das Evangelium (1. ***Korinther 4:15*** und ***1. Johannes 5:18).*** Zu gegebener Zeit wird *die Beschleunigung* der Aktivität, des Eifers und der Arbeit anderen den Beweis geben, dass wir aus der Wahrheit des neuen Lebens hervorgegangen sind; die neuen Hoffnungen und Ziele, der Geist Christi, werden *„ unsere* sterblichen Körper beleben [oder im Dienst Gottes aktiv machen]“ ***(Röm. 8,11).*** Und schließlich [es sei denn, wir verlieren das neue Leben, den Geist und werden „Verstoßene“] Wir werden in der Auferstehung hervorkommen oder in voller Geisteskraft und Wesen *geboren werden* und „wie der“ sein, der „das Ausdrucksbild der Person des Vaters“ ist.

Es kommt vor, dass dasselbe griechische Wort, *gennao,* denselben Gedanken darstellt wie unsere beiden Wörter, zeugen und geboren, und in unserer gemeinsamen Übersetzung wird es mit zeugen, empfangen, gezeugt sowie geboren, entbunden, gebären wiedergegeben.

Für gewöhnliche Zwecke machte es kaum einen Unterschied, da der verbindende Diskurs im Allgemeinen darauf hindeutete, ob Empfängnis oder Geburt gemeint war. Wenn zum Beispiel der Vater in keinem Zusammenhang mit *dem Wort Gennao* gesprochen würde , würde es mit zeugen übersetzt werden, denn es **wäre [R837:Seite 5]** offensichtlich unangemessen, von einem Kind zu sprechen, das von einer Person männlichen Geschlechts *geboren wurde . geboren wäre ,* wäre seine verstandene Bedeutung, da es unangemessen wäre, von einer Frau zu sprechen, die Kinder zeugt.

Aber menschliche Zeugung und Geburt werden verwendet, um spirituelle Prozesse zu veranschaulichen oder zu symbolisieren , und hier ist es schwieriger zu bestimmen, wann *Gennao* als Zeugung und wann als Geburt zu verstehen ist. Man kann jedoch mit Sicherheit sagen, dass Gott, wenn er sich von der Materie löst, immer als männlich angesehen wird; daher sollte *Gennao,* wenn er in Verbindung mit Gott verwendet wird, immer als Zeuger oder Gezeugter bezeichnet werden Übersetzer haben das Wort in folgenden Fällen verwendet: „Du bist mein Sohn; heute habe ich dich *gezeugt .“* –

Apostelgeschichte ***13:33; Hebräer 1:5; 5:5.*** „Wer den liebt , der gezeugt *hat , liebt ihn* auch, der aus ihm geboren ist.“ – 1. ***Johannes 5:1.*** „Der aus Gott *Gezeugte* bewahrt sich selbst.“ – 1. ***Johannes 5:18.***

Im Gegenteil, in *den folgenden Fällen* wird Gennao *als geboren* im bezeichnet

Machine Translated by Google

gängige Version; während wir aus dem oben genannten Grund glauben, dass Gott, da er mit der Handlung verbunden ist, gezeugt werden sollte. Diese Umstände kommen in ***Johannes 1:13 vor; 1Johannes2:29; 3:9; 4:7; 5:1,4 und*** 1.

In ***1. Petrus 1:3*** wird *ana-gennao* korrekt mit „wiedergeboren“ wiedergegeben, aber ***in Vers 23*** wird dasselbe Wort fälschlicherweise mit „wiedergeboren“ wiedergegeben. Bitte beachten Sie diese Abbildungen sorgfältig.

Unsere besondere Aufmerksamkeit gilt dem Gebrauch des Wortes „geboren“ in ***Johannes 3,3-8.*** Das Wort, das in diesen sechs Versen achtmal wiedergegeben wird, ist das Wort *gennao;* Und es stellt sich die Frage: Bedeutet das hier verwendete Wort „geboren“ oder „gezeugt“ – was? Oder sollte es an manchen Stellen so und an anderen Stellen übersetzt werden?

Es ist unsere Meinung, dass die Übersetzung richtig ist, außer im ersten und siebten Mal ***(Verse 3 und*** 7), wo unserer Meinung nach die Bedeutung *entsteht.*
In ***Vers 4*** wird es sicherlich korrekt als *„geboren“ wiedergegeben,* da die Verbindung weiblich ist. Und in ***den Versen 5, 6 und 8*** ist „ geboren “ zweifellos die richtige Übersetzung, da Wasser, Fleisch und Geist als weiblich behandelt werden, was die wörtliche Wiedergabe des griechischen Wortes „ aus Wasser, Fleisch und Geist geboren“ darstellt.

Unsere Meinung über die Verwendung des Wortes ***in Vers 7 ist,*** dass es eine Wiederholung der ersten Aussage des Herrn ***(V.*** 3) ist, und Vers 3 sollte unserer Meinung nach gezeugt werden, weil es unvernünftig wäre, das Thema der zweiten Geburt (Auferstehung) so abrupt einzuführen, während es höchst angemessen wäre, die neue Zeugung einzuführen, wie das Vertrauen aus der folgenden mutmaßlichen Aussage der Konversen hervorgeht Verbindung zwischen Jesus und Nikodemus, von der offenbar nur ein großer Teil vom Apostel in den betrachteten Versen wiedergegeben wird.

Angenommenes Gespräch: – Meister, ich habe viel von Ihnen und Ihrer Arbeit in letzter Zeit gehört und gesehen. Ich bin überzeugt, dass Sie ein Gesandter Gottes sind, denn Ihre Wunder bezeugen dies; aber einige Ihrer Aussagen scheinen mir sehr widersprüchlich zu sein, und ich habe um eine Erklärung gebeten. Zum Beispiel gehen Sie und Ihre unmittelbaren Jünger herum und verkünden: „Das Königreich des Himmels ist da“, aber Sie haben weder eine Armee noch Reichtum , noch Einfluss, und um den Anschein zu erwecken, dass deine Behauptung ein Betrug ist, mit dem du die Unwissenderen täuschst. Meine Mitpharisäer betrachten dich als einen Betrüger, aber wie bereits gesagt, ich bin sicher, dass in deinen Lehren etwas Wahres sein muss, denn niemand kann diese Wunder tun, die du außer dir tust Gott sei mit ihm. Das ist also meine Frage – der Gegenstand meines Besuchs – was für eine Art, wann und woher ist dieses Königreich, das ihr verkündet, und wann und wie soll es errichtet werden?

Jesus. – Deine Bitte, ein vollständiges Verständnis über das Königreich des Himmels zu haben, kann nicht zu deiner Zufriedenheit beantwortet werden; nicht, weil ich es nicht vollständig wüsste, sondern weil du es in deinem gegenwärtigen Zustand nicht verstehen oder wertschätzen könntest, wenn ich es erklären würde ***(Johannes 3,3).*** „Außer der Mensch *kann* von oben gezeugt werden

Machine Translated by Google

siehe[griechisch *eidon**,* um das Reich Gottes zu kennen oder sich mit ihm vertraut zu machen.“

---

*Dasselbe griechische Wort wird übersetzt, siehe ***Apostelgeschichte 15:6.*** Die Apostel und Ältesten kamen zusammen , um diese Angelegenheit *zu besprechen .* Dasselbe Wort wird in ***Röm 11,22*** *wiedergegeben . „Seht* [erwägt, versteht] also die Güte und Strenge Gottes; auch in ***1. Johannes 3:1:*** *„Seht* [erwägt, erkennt, versteht], welche Art von Liebe der Vater uns geschenkt hat.“

Diese Veranschaulichungen untermauern unsere Behauptung, dass Jesus, als er zu Nikodemus sprach, meinte , dass er *die Lehren und Tatsachen* im Zusammenhang mit dem spirituellen Reich nicht kennen, verstehen oder mit ihnen vertraut sein könne, es sei denn, er sei aus dem Geist gezeugt.

---

Du sagst zu Recht, dass meine eifrigsten Anhänger sehr undeutliche Vorstellungen von dem Charakter usw. des Königreichs haben, das sie verkünden. Ich kann es ihnen aus dem gleichen **Grund nicht sagen, den ich dir** nicht sagen kann Bevor das volle Licht gegeben wird. Bei der Auswahl derer, die für würdig erachtet werden sollen, das Reich zu teilen, ist eine Bekundung des Glaubens erforderlich – sie müssen bereit sein, Gottes Führung Schritt für Schritt zu folgen und erst im nächsten Schritt klar zu sehen: Sie wandeln im Glauben und nicht im Sehen.

Nikodemus. – Aber ich verstehe dich nicht. Was meinst du? Wie kann ein Mensch wiedergeboren werden, nachdem er erwachsen ist? Du kannst nicht meinen, dass er von seiner Mutter wiedergeboren werden muss?

Jesus.--Nein; lasst mich veranschaulichen, was ich meine, indem ich euch an „Johannes den Immerser“ und sein Werk erinnere in seiner Taufe gedrückt.

Eine solche Veränderung des Herzens und Lebens war notwendig, aber es ist noch mehr notwendig; die noch höhere Zeugung und Geburt, von der ich euch jetzt erzähle. Und wenn der Mensch nicht die Form des Herzens und Lebens hat, die Geburt aus dem Wasser, und wenn er zusätzlich aus dem Geist geboren ist, kann er nicht in das Reich Gottes *eingehen .**

---

*Der Ausdruck *„eintreten“* hat hier die Bedeutung von „ teilen “ oder „teilnehmen“ wie in anderen Fällen, in denen das gleiche griechische Wort verwendet wird. So lauteten wir: „Wenn du in das Leben *eingehen* (teilhaben oder teilen) möchtest“ und „Beten würdest du in die Versuchung *eintreten* (teilnehmen, um daran teilzuhaben).“ Also sprach der Herr hier von denen, die daran teilhaben oder sein würden

Machine Translated by Google

Mitglieder des Königreichs oder der herrschenden Macht als königliche Offiziere, und nicht jene Millionen, die vom Königreich gesegnet werden sollten und *unter seinen Untertanen stehen* sollten, die von ihm gesegnet und regiert werden.

---

Die Veränderung, die diese Neugeburt bewirkt, ist wirklich großartig, Nikodemus, denn das, was aus dem Fleisch geboren ist, ist Fleisch, und das, was aus dem Geist geboren ist, ist Geist. Wundere dich nicht über meine erste Aussage, dass du von oben gezeugt werden musst, bevor du verstehen, wissen und schätzen kannst, was du erforschst. Der Unterschied zwischen deinem gegenwärtigen Zustand, der aus dem Fleisch geboren ist, und dem Zustand derer, die es tun werden In das Reich, das ich predige, einzutreten und es zu gründen, ist sehr groß. Lasst mich euch eine Veranschaulichung geben, durch die ihr eine schwache Vorstellung von den Wesen gewinnen werdet, die, aus dem Geist geboren, dieses Königreich bilden werden.

So wird ihr Zustand veranschaulicht: Der Wind weht hier und dort, du kannst ihn nicht sehen, obwohl er einen Einfluss auf alles um dich herum ausübt; du weißt nicht, wann er kommt oder wohin er geht Wisse, woher sie kommen und wann und wohin sie gehen. So erkenne jeder, der aus dem Geist geboren ist.

Nikodemus. – Deine Behauptungen erscheinen mir umso unvernünftiger, je mehr ich davon höre. Ich kann mir nicht vorstellen, dass es möglich ist, dass Wesen dennoch unsichtbar sind oder verschwinden und unsichtbar werden, wie der Wind. Wie könnte es möglich sein?

Jesus.--Kann es sein, dass du, ein Meister in Israel, diese einfache Tatsache nicht kennst, dass Geistwesen vorhanden und doch unsichtbar sein können? Hast du, der du versuchst, andere zu belehren, nie über Elisa und seinen Diener gelesen, noch über Baalams Esel? Außerdem bist du ein Pharisäer, der angeblich an Engel als Geistwesen glaubt Als von oben gezeugter Mensch kann er das Reich Gottes und die verschiedenen Dinge, die damit verbunden sind, nicht sehen [erkennen, sich damit vertraut machen oder es vernünftig verstehen].

Ich wiederhole, dass ihr, wenn ihr Gottes Glauben an alle Wahrheit haben wollt und in dem Reich, das Ich verkünde, eine Position finden wollt, dem Licht Schritt für Schritt folgen müsst. Während ihr das tut, wird mehr Licht kommen; und das geht so schnell, wie ihr darauf vorbereitet seid Ich werde mein Jünger und folge ihm öffentlich.

Ihr dürft nicht damit rechnen, mehr zu sehen, bis ihr so handelt, wie ihr seht; dann wird Gott euch für den nächsten Schritt mehr Licht und Beweise geben. Daher wäre es für mich sinnlos, zu versuchen, euch himmlische Dinge zu erzählen, denn ihr würdet nicht mehr tun

Machine Translated by Google

Wenn das, was Ich gelehrt habe, was irdischer Art war, oder alljährliche Dinge veranschaulicht habe, die ihr verstehen konntet und verstehst, euch nicht genug Überzeugung gebracht hat, um euren Geist zu einem öffentlichen Anhänger zu machen, würde es euch nicht überzeugender sein, wenn Ich euch von himmlischen Dingen erzählen würde, von denen ihr nichts wüsstet, denn „Niemand ist jemals in ihn aufgestiegen.“ Rabe, „daher konnte niemand sein Zeugnis bestätigen. Ich, der vom Himmel herabstieg, allein verstehe himmlische Dinge. +

---

+Die Worte *„das im Himmel ist“* ***(Vers 13)*** finden sich nicht in den ältesten und zuverlässigsten Manuskripten.

---

Es liegt ein Ziel in meinem Kommen, und bevor ihr oder andere aus dem Geist gezeugt werden können, muss ich meine Mission erfüllen. Und als Moses in der Wildnis unter den gebissenen Israeliten die eherne Schlange emporhob, ein Symbol der Bestrafung ihrer Sünden, so musste auch der Menschensohn in die Augen der Welt der sterbenden Sünder erhoben werden. Von der Sünde gebissen, und sie müssen durch den Glauben darin erkennen Ihn, ihren Sündenträger, **[R838: Seite 6] ,** auf den ihre Strafe gelegt wurde und durch dessen Sündopfer sie erlöst wurden, damit sie, indem sie an ihn glaubten, das ewige Leben hätten.

Ein klares Verständnis dieser Lektion über Nikodemus zeigt (1) eine Zeugung und letztendlich eine Geburt des Geistes; und (2), dass ein natürlicher Mensch, der nicht gezeugt ist, spirituelle Wahrheiten nicht kennen oder kennen lernen kann, obwohl der große Meister selbst der Lehrer war; (3), dass Gehorsam gegenüber den natürlichen Dingen, die er sehen kann, eine Voraussetzung für die Weiterentwicklung des Wissens ist; Das Zeitalter des Evangeliums ist eine Voraussetzung für *die Zeugung* des Neuen (4) Der Herr versichert uns übrigens, dass das, was die Heiligen Schriften einheitlich über Engel und Gott zeigen, nämlich: dass sie, obwohl sie bei der Menschheit anwesend sind, wie der Wind sichtbar, wenn auch kraftvoll, auch für alle gelten werden, die während dieses christlichen Zeitalters „neue Geschöpfe“ werden, Mitglieder des Königreichs. (5) Dies stimmt auch mit der anderen Aussage Jesu gegenüber einigen Pharisäern überein: „Das Reich Gottes kommt.“ Nicht ohne Show, du sollst auch nicht sagen, siehe, hier! Orlo, dort!“ wie ihr es mit einer sichtbaren und irdischen Regierung tun könntet, „denn siehe, das Reich Gottes [wird*] in eurer Mitte sein [sichtbar eine jede Hand mit Macht präsentieren, um die Gehorsamen zu segnen und die Widerspenstigen zu bestrafen].

---

**Shallbe* sollte hier so verstanden werden , dass es mit den Worten *kommt* und *soll* übereinstimmt, die ihnen im Satz vorangehen.

---

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R838:Seite6]**

## DAS ALLEWEICHE NEUE TESTAMENT.

Bei der Darstellung der Beweise der Heiligen Schrift , *dass Christus für alle* gestorben ist und dass *alle* auf diese Weise erlöst wurden und somit die Wiederherstellung aller gewährleistet ist, trafen einige unserer Leser auf Gegner, die behaupteten, dass in diesen Fällen das Wort „ALL“ nicht so zu verstehen sei , *dass jedes Mitglied der Menschheitsfamilie gemeint sei,* sondern lediglich *alle Gläubigen.*

Diejenigen, die die Theorie der ewigen Qual lieben und fest in ihrem Herzen tragen, scheinen in jeder Hinsicht zu versuchen, die Güte Gottes und den Wert des Lösegeldes, das er in Jesus bereitgestellt hat, auf das Maß ihrer eigenen verdorbenen Ideen herabzusetzen. Sie verschließen ihre eigenen Augen und versuchen, andere davon abzuhalten, die Höhe und Tiefe, die Länge und Breite der Liebe und des Plans Gottes für seine Geschöpfe zu erkennen. Möchteten sie den Vorwurf des Herrn annehmen: „Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken; es sind auch nicht eure Wege [Methoden] meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege *höher* als eure Wege, und mythische Gedanken als eure Gedanken.“ ***Jes.55:9.***

Wie lauten die Fakten? *Wenn* wir essen und satt werden ***(Mt 14,20),*** zeigt der Satz deutlich, dass nicht die ganze Welt der *Menschheit gemeint* ist , sondern *ALLE* die erwähnte Klasse. Nochmals: *„Alle,* die ihn hörten, waren überwältigt“ ***(Lukas 2,47);*** auch hier ist „ alles“ auf die angegebene Klasse beschränkt, meint aber ALLE dieser Klasse.

Wenn wir lesen: „Mein Vater ... ist größer als alles“ ***(Johannes 10:25),*** umfasst das „ Alles“ Geschöpfe auf jeder Ebene des Seins, alle Menschen und Engel usw.

Das Wort *all* in jeder der obigen Abbildungen ist die Pluralform des Griechischen Wort *pas* und dasselbe, das *alles* in den folgenden Passagen übersetzt wird:

„Der Tod ist über *alle* Menschen gekommen. ***(Röm. 5:12.)*** Durch die Sünde eines Menschen herrschte der Tod; und „Darum, wie durch die Straftat eines Urteils *alle* Menschen zur Verurteilung verurteilt wurden, so erging auch durch die Tat eines Gerechten das Urteil über *alle* Menschen zur Rechtfertigung des Lebens.“ ***Röm. 5:18.***

Wer wird leugnen, dass das Todesurteil ergangen ist und *gegen die gesamte* Menschheit – jeden Nachkommen Adams – vollstreckt wird? Wer kann die Aussage des Apostels hier leugnen, dass es durch oder wegen Adams *Ungehorsam* geschah? ein Recht auf Leben wieder, durch den gehorsamen Akt des

Machine Translated by Google

Gerechter, den Gott „als Sühne [Sühne] für unsere Sünden vorgesehen hat, und nicht nur für unsere, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt!“ ***(Röm. 3,25; 1. Joh. 2,2.)*** Auf die gleiche Klasse beziehen sich die Wörter, die in beiden Fällen ALLE übersetzt werden. Es bedeutet „ALL“ wirklich und vollständig in dem einen Fall wie im anderen. Die gleiche Argumentation gilt für die Verwendung desselben Wortes ***in 1. Kor. 15, 22:*** „Wie [durch, durch oder wegen] Adam *alle* sterben, AUCH so [durch, durch oder wegen] Christus werden *alle* lebendig gemacht werden.“

*Dasselbe* Wort kommt ***in 1Kor 15,28*** dreimal vor ; auch ***1Tim.2:4,6*** und ***4:10;*** und in ***Hebr. 1:6*** und ***2:8;*** und ***Offb. 15:4*** (siehe), außerdem etwa fünfhundert andere Orte. Dasselbe griechische Wort wird *mehr* als einhundert Mal übersetzt, davon siehe ***Eph. 1:21; Phil.2:9; Offb.5:13*** und ***Kol.1:15.***

Einige haben dagegen Einwände erhoben, dass nicht alle – *jeder* einzelne – durch Adam das Todesurteil erlitten habe, und beziehen sich dabei auf Henoch und Elia und auf diejenigen, die während des Jahrtausendalters zur Vollkommenheit wiederhergestellt werden, ohne das Grab betreten zu haben; diese, sagen sie, seien Ausnahmen von *allen ,* die in Adam verurteilt wurden, und es wäre angemessen, von *allen ,* die durch den Tod Christi gerechtfertigt wurden, ebenfalls so zu denken, dass nicht *alle,* sondern einige gemeint seien.

Wir antworteten: Es sollte nicht vergessen werden, dass der *Tod* uns ergreift, bevor wir den letzten Atemzug ausstoßen; dass der Tod unsere Rasse nach und nach verschlingt; dass der Sterbeprozess in manchen Fällen langsamer sein mag als in anderen, aber dennoch voranschreitet ; und *alle* sind unter oder im Tod, seit dem Moment, als die Strafe oder der Fluch verkündet und Adam aus Eden vertrieben wurde. Bei Adam dauerte der Sterbeprozess 930 Jahre; aber währenddessen Als er tot war oder tot war, ist das sowohl ein Satz als auch eine Tatsache. Streng genommen sind *alle* im Tod – der Sterbeprozess beginnt in ihnen vom Moment der Geburt an, obwohl wir es gewohnt sind, das Wort „ tot“ nur auf diejenigen anzuwenden, die völlig tot sind; wenn wir von denen sprechen, die noch einen Funken Leben haben, als wären sie wirklich und vollständig lebendig.

Der Tod gilt somit als der Beginn des Sterbeprozesses und ist seit dem Beginn des Sterbeprozesses auf allen Menschen spürbar. Von diesem Standpunkt aus sprach Jesus vom Tod, als er sagte: „Lasst die Toten ihre Toten begraben.“ – (Matthäus ***8,22)*** Daher befanden sich Henoch und Elia wie alle anderen Söhne Adams vom Augenblick ihrer Geburt an unter ihrer Strafe im Tod m, oder warum, werden wir nicht informiert; aber dass sie nicht in den Himmel gingen, aus dem Jesus kam und zu dem er zurückkehrte, geht aus ***Johannes 3:13*** hervor ; und es ist auch offensichtlich, dass sie nicht vollkommen gemacht oder vollständig vom Tod erlöst wurden, weil das Lösegeld noch nicht bezahlt worden war; und ohne dieses Opfer konnte es keine tatsächliche Vergebung der Sünden geben (höchstens nur typische Vergebung durch typische Sündopfer) und folglich keine tatsächliche Befreiung von der ursprünglichen Todesstrafe. Dasselbe wird durch ***Hebräer 9:22,23*** und ***11:40*** und ***1 Kor.15:20 bewiesen -22.***

Machine Translated by Google

Bedenken Sie nun, dass diejenigen dieser Nationen noch nicht völlig tot sind, wenn die Zeiten der Wiedergutmachung beginnen. Im Lichte des Vorhergehenden wird man sehen, dass diese, zusammen mit allen Kindern Adams, auf jeden Fall im Tod sind, auch wenn sie untauglich überliefert wurden, ohne in das große Gefängnis, das Grab, zu gehen. Jesus befreit alle; ALLE werden als „Gefangene“ erwähnt, einige im Gefängnis, und einige Gefangene in Knechtschaft, nicht „Gefangene“. noch eingesperrt. Er wird sowohl die Türen des Gefängnisses öffnen als auch die Gefangenen freilassen. – (Jes. ***61:1; Lukas 4:18 .)*** Sie haben auch keine Freiheit, solange sie unter der Knechtschaft der Verderbnis (Verfall und Tod) stehen, daher ist die Befreiung der Gefangenen im Grab und der nicht begrabenen Gefangenen zu einem vollkommenen Leben gleichermaßen das Werk des Wiederherstellers, und beide sind Teile seines großen Werkes, Adams Tod als Sieg zu verschlingen und so die seufzende Schöpfung aus der Knechtschaft der Verderbnis in einen Zustand der Unverweslichkeit zu befreien ,oder Leben – die Freiheit der Söhne Gottes. – ***Röm.8:21,22.***

So wird *die Gesamtheit* der Heiligen Schrift bestätigt, nämlich die Lehre, dass durch Adam *alle* sterben und dass durch Christus *alle* für das verlorene Leben gerechtfertigt werden. Nur der Wunsch, diese große Wahrheit zu stürzen und eine enge Theorie zu unterstützen, könnte zu einer gegenteiligen Suggestion führen, die dahinschmelzen wird, wenn das Sonnenlicht der Pläne Gottes für noch größere Stärke erstrahlt.

==========

Machine Translated by Google

**[R838:Seite8]**

**BEGNADIGUNG.**

Begnadigung impliziert die Aufhebung der Schuld. Sie unterscheidet sich vom Freispruch. Letzterer Begriff wird angewendet, wenn Schuld erhoben, aber festgestellt wird. Der Unschuldige wird, wenn er für schuldig befunden wird, freigesprochen. Er wird nicht begnadigt, sondern als Unschuldiger gerechtfertigt Das Aufzeichnen der Schuld – ein Werk, das nur Gott vollbringen kann. Daher ist die Begnadigung kein Akt des Freispruchs, sondern die Aufhebung oder Aufhebung des verurteilenden Urteils des Gesetzes .Das Opfer Christi sühnt die Schuld vorläufig, und der Glaube an Christus macht die Sühne tatsächlich und befreit von der Verdammnis. – Sel.

==========

Machine Translated by Google

**[R839:Seite7]**

**Das Abendmahl des Herrn.**

„Denn Christus, unser Passah, ist für uns geopfert. Darum feiern wir das Fest.“ – ***1. Kor. 5:7,8.***

Jedes Jahr, wenn der Jahrestag des Todes unseres Herrn wiederkehrt, scheint es notwendig, den Anstand des Gedenkens neu zu betonen, nicht nur um neue Leser zu gewinnen, sondern auch um die Erinnerung an den Herbst aufzufrischen, indem man sich diese kostbaren Wahrheiten ins Gedächtnis ruft.

Das Pessach war, und dennoch, unter den israelischen Eliten, eines ihrer wichtigsten religiösen Feste. Es war das erste Merkmal des „Gesetzes“, das einem typischen Volk gegeben wurde.

Die ursprünglich eingeführte Zeremonie wird in ***Exodus 12 beschrieben.*** Ein makelloses Lamm wurde geschlachtet, sein Blut wurde auf die Türpfosten und Fensterstürze des Hauses gesprenkelt, während die Familie darin das Fleisch des Lammes mit ungesäuertem Brot und bitteren Kräutern aß. In dieser Nacht (am vierzehnten des ersten Monats, jüdische Zeit) wurden die Erstgeborenen Israels wegen des besprengten Blutes und des gegessenen Lammes übergangen oder von der Todesplage verschont, die den ersten heimgesucht hatte - geboren aus den Ägyptern. Aus diesem Grund und weil Israel am nächsten Tag aus der ägyptischen Knechtschaft herauszog – frei – also auf Gottes Befehl ***(Exod. 12:14) Sie*** haben jedes Jahr daran gedacht.

Die israelischen Eliten sahen nur den Buchstaben dieser Zeremonie und nicht ihre typische Bedeutung. So hätten wir auch in der Dunkelheit sein können, wenn Gott uns nicht den Schlüssel zu ihrer Bedeutung gegeben hätte, indem er den Apostel dazu inspirierte zu schreiben ***(1. Korinther 5,7):*** „CHRISTUS, UNSER PASSA, IST FÜR UNS GEGEPFERT.“

Wenn unsere Aufmerksamkeit auf diese Weise gelenkt wird, finden wir andere Schriften, die deutlich zeigen, dass Jesus, „das Lamm Gottes“, das Gegenbild des Passah-Lammes war und dass dieser Tod für die Befreiung der „Kirche des Erstgeborenen“ vom Tod ebenso wichtig war wie der Tod des typischen Lammes für den Erstgeborenen Israels emitseinenjüngern.

Gott hält die Zeit genau ein, und die Schlachtung des typischen Lammes am vierzehnten Tag des ersten Monats deutete die Tatsache an oder versinnbildlichte die Tatsache, dass Jesus nach Gottes Plan zu dieser Zeit sterben sollte. Und Gott ordnete die Zeitrechnung unter den Juden so an, dass es für Jesus möglich war, das Passahfest mit den Jüngern zu feiern und sich selbst als das echte „Lamm“ am *selben Tag zu begehen.* Der jüdische Tag begann, anstatt wie heute üblich von Mitternacht bis Mitternacht zu rechnen, um sechs Uhr abends und endete um sechs Uhr abends.

So aßen Jesus und die Jünger das Passah, wahrscheinlich um acht Uhr

Machine Translated by Google

Uhr, aß es „in derselben Nacht, in der er verraten wurde“ und an demselben Tag, an dem er starb. So sollte jedes Wort und jeder Titel sein und wurde erfüllt.

Nur ***fünf*** Tage vor seiner Kreuzigung stellte sich Jesus Israel als ihren König vor, um ihn zu empfangen oder zu verwerfen, als er auf dem Esel zur Stadt kam. Damit erfüllte er die Prophezeiung: „Siehe, dein König jagte dich“ (Mt 21,5) und erfüllte gleichzeitig das Merkmal des Pessach-Typs, der vorsieht, dass das *Lamm* fünf Tage vor der Zeit in die Häuser aufgenommen werden muss Töten ***(Exod. 12:3).***

So hielt Jesus fünf Tage vor dem Pessach seine letzte und formelle Vorstellung vor Israel, also zu Hause, wie es hieß: „Dann kam Jesus sechs Tage vor dem Pessach nach Betanien ... Am nächsten Tag [fünf Tage zuvor] gingen viele Leute, die zum Fest gekommen waren, als sie hörten, dass Jesus nach Jerusalem kommen würde, ... zu ihm hinaus ***(Johannes 12,1.12.1).*** 3) Da kam ihr König „auf einem Eselsfohlen sitzend“ zu ihnen. Da sie nicht empfangen wurden, weinte er über sie und verkündete: „Euer Haus bleibt euch öde.“

***Matthäus 23:38,39.***

Jesus kannte die Bedeutung des Passahs, aber die Jünger wussten es nicht. Er war allein; niemand konnte Mitleid mit ihm haben, niemand konnte ihn ermutigen. Auch wenn er den Jüngern erklärt hatte, dass sie sie nicht hätten verstehen können, schätzten sie seine Erklärung, weil sie noch nicht aus dem Geist gezeugt waren. Sie konnten auch nicht so gezeugt werden, bis sie von Adam gerechtfertigt wurden – übergangen oder aufgrund der Tugend als frei von der Sünde angesehen erschlagenes Lamm, dessen vergossenes Blut sie von der Macht des Zerstörers – des Todes – erlöste.

So allein, den schmalen Weg beschreitend, den niemand zuvor betreten hatte und auf dem er unser Vorläufer und Anführer ist, welch ein Wunder, dass dieses Herz zuweilen überaus traurig war, sogar bis zum Tod. Als die Stunde gekommen war, setzten sie sich nieder, um das Passah zu essen, und Jesus sagte zu den Jüngern: „Mit Verlangen wollte ich dieses Passah mit euch essen, bevor ich leide. Ich sage euch: Ich werde es nicht mehr tun.“ Esst davon, bis es im Reich Gottes erfüllt wird. ***(Lukas 22:15,16.)***

Zweifellos sehnte er *sich danach, dass jemand erfuhr,* wie es etwas später am selben Tag durch das Töten des Lammes erfüllt werden würde.

Wahrscheinlich war einer der Gründe, warum er dieses Passah besonders mit ihnen essen wollte, der, dass er sich vorgenommen hatte, die Wahrheit in ihrer Bedeutung für sie in dem Maße zu brechen, in dem sie sie empfangen konnten; denn „Als sie es taten, nahm Jesus das Brot, segnete und brach es und gab es und sprach: „Nimmt, das ist mein Leib.“ ***(Markus 14,22.)***

„Das ist mein Körper, der für dich gegeben ist: *Dies* tue zu meinem Gedenken .“ „Und er nahm den Kelch und dankte und sagte: „Nehmt diesen und teilt ihn unter euch auf ... Dieser Kelch ist der neue Bund, in meinem Blut, der für euch vergossen wird.“

***Lukas 22:17-20.***

Machine Translated by Google

Wir können nicht daran zweifeln, dass die Absicht des Meisters darin bestand, ihre Gedanken von dem typischen Lamm auf sich selbst, das Gegenbild, zu lenken und ihnen zu zeigen, dass es nicht länger angemessen wäre, eine Besonderheit des Gesetzes zu beachten, das er erfüllen wollte „ Erinnerung *an* MICH“ – töten Sie nicht mehr buchstäblich alle Umgebungen in Erinnerung an eine typische Erlösung, sondern nutzen Sie stattdessen Brot und Wein, Repräsentanten meines fleischlichen Lebens, die Grundlage der wahren Erlösung, des wirklichen Hinübergehens. Daher empfangen viele von nun an meine Worte und meine Worte „TUN SIE DAS in Erinnerung an mich.“

So führte unser Herr sein Abendmahl als Erinnerung an seinen Tod und als Ersatz für das typische Pessach-Abendessen ein, wie es die Juden feierten. Ich frage mich, warum Jesus zuerst vom typischen Lamm geweiht wurde?

Es wäre schwer zu bestimmen, wann und warum diese beeindruckende Jahreszeit zum Gedenken an den Tod unseres Herrn zu ignorieren begann, aber es war zweifellos eine Zweckmäßigkeit, die aus dem kompromissbereiten Geist resultierte, der schon früh den großen Abfall zu kennzeichnen begann, den Paulus vorhergesagt hatte Nehmen Sie an, dass es wirklich wenig oder gar keinen Unterschied macht, wenn das Abendmahl gefeiert wird. Und unter diesem Eindruck interpretieren sie die Worte von Paulus ***1 Kor. 11,26*** („wie oft“) ohne viel Nachdenken oder Prüfung als eine unbegrenzte Zeit. Es lautet: „Und wenn ihr dieses Brot isst und diesen Kelch trinkt, zeigt ihr den Tod des Herrn, bis er kommt.“ Aber ein sorgfältiges Studium des Kontextes liefert den schlüssigen Beweis, dass dies nicht der Fall war, sondern dass auf eine bestimmte Zeit Bezug genommen wurde. Er sagt ihnen ***(Vers 23) ,*** dass er ihnen überbrachte , was er auch *vom Herrn empfing:* „Dass der Herr Jesus in derselben Nacht, in der er verraten wurde, das Brot nahm.“ usw. „Hier wird nicht nur darauf hingewiesen, dass die von Jesus gewählte Zeit die passendste schien, sondern auch, dass es ebenso angemessen war, dass Paulus durch eine besondere Offenbarung des Herrn darüber informiert wurde, dass dies in der Nacht, in der er verraten wurde, eingeführt wurde.

Wie oft könnte die Kirche dieses Brot brechen und diesen Kelch trinken, um an den Tod des Herrn zu erinnern? Sicherlich nur an seinem Jahrestag. Wenn die amerikanische Unabhängigkeit gefeiert wird, ist es ihr Jahrestag – der vierte Juli. Es würde zumindest als eigenartig angesehen werden, wenn einige diesen Tag vernachlässigen und ihn zu vielen unpassenden Zeiten feiern würden denn so feiern wir die Geburt der Nation ; wer würde verstehen, dass wir mehrmals im Jahr bedeuten? Ebenso auch das Abendmahl des Herrn

Machine Translated by Google

Nur das Jubiläum und einmal im Jahr richtig zu feiern, wäre *„so oft“ wie* möglich.

Einige glauben, dass sie Aufzeichnungen in der Heiligen ***Schrift*** finden, die darauf hindeuten, dass die frühe Kirche jeden ersten Tag der Woche das Abendmahl feierte. Darauf antworten wir: Wenn das wahr wäre, hätten wir zu diesem Thema nichts mehr zu sagen; dass das Brot zur Erinnerung an den Tod des Herrn gebrochen wurde? Wenn ja, warum wurde es dann nie Abendmahl genannt und warum wurde der Wein weggelassen? " ***(Lukas 24:35).*** Wer kann behaupten, dass das mehr als eine gewöhnliche Mahlzeit war?

Wer wird behaupten, dass sie das Abendmahl aßen? Niemand.

Der erste Tag der Woche wäre insofern kein geeigneter Zeitpunkt für das Gedenken an den Tod unseres Herrn, sondern höchst ungeeignet. Anstatt von der frühen Kirche zum Gedenken an den Tod Jesu und die traurigen Szenen des Abendmahls, des Gethsemane und des Kalvarienbergs genutzt zu werden, diente er einem freudigen, freudigen Tag und erinnerte sie an die Tatsache, dass „Thelord tatsächlich auferstanden ist“. „Daher ist der Name „Tag des Herrn“ angemessen und wird von der Kirche als Tag der Anbetung und des Lobpreises begangen.

Dieser scheinbare Brauch, am ersten Tag das Brot zu brechen, entstand vielleicht dadurch, dass die Jünger nur wenige waren und manchmal weite Strecken zurücklegten **[R840: Seite 7] ,** um sich zu treffen und gesellig ihr Mahl zu essen. Vielleicht war auch eine gesegnete Gemeinschaft von Gedanken und Interessenten beim „Brechen des Brotes“ am ersten Tag, als sie sich daran erinnerten, wie wiederholt Jesus war Er feierte den Tag des Monats nach seiner Auferstehung und wie er sich während des Essens zu erkennen gab. ***Lukas24:35,43; Johannes20:19; 21:12.***

Sogar die schwachen Spuren seines einst in der Kirche etablierten Brauchs, den Jahrestag des Todes und der Auferstehung des Herrn zu feiern, den die römisch-katholischen und bischöflichen Kirchen immer noch, nach einer entgegenkommenden Art, am Karfreitag und Ostersonntag begehen, sind von anderen fast aus den Augen verloren worden.

Es war die Sitte vieler WACHTTURM-Leser, dies in Erinnerung an den Tod unseres Herrn an seinem Jahrestag zu „tun“. Da es eigentlich den Platz des jüdischen Typs einnimmt, rechnen wir damit nach der jüdischen oder der Mondzeit; und daher im Allgemeinen an einem anderen Datum als „Karfreitag“ und Ostern, die nach der gleichen Berechnungsmethode, aber nicht genau, an den Freitag und den Freitag erinnern Sonntag in der Nähe des tatsächlichen Monddatums. Der Jahrestag des Abendmahls des Herrn wird dieses Jahr am Sonntagabend, dem 18. April, gegen 8 Uhr, am Montag,

Machine Translated by Google

Nachmittag, der auf den Jahrestag der Kreuzigung folgte, und die Pessach-Festwoche, wie Hebräer sie feierten, die um 18 Uhr dieses Tages begann.

Die Lehre des Paulus in ***1Kor 11,26*** lautet nicht, dass wir diese einfache und eindrucksvolle Verordnung, die an den Tod unseres Osterlamms erinnert und auch unseren Anteil an seinem Tod symbolisiert, sobald wir von seinem glorreichen Kommen erfahren, aufgeben sollen bis wir uns in dieser Zeit seiner Gegenwart in sein herrliches Ebenbild verwandelten – bis wir den neuen Wein der Freude mit ihm im Königreich trinken.

***Matthäus 26:29.***

**DIE BEDEUTUNG DER EMBLEME.**

Für einige könnte es nützlich sein, auf die Bedeutung des gebrochenen Brotes und der Tasse hinzuweisen.

Vom Brot sagte Jesus: „Es ist mein Fleisch“, das heißt, es stellt sein Fleisch dar, seine Menschlichkeit, die gebrochen oder für uns geopfert wurde. Wenn er sich nicht für uns geopfert hätte, hätten wir niemals eine Auferstehung vom Tod in das zukünftige Leben erfahren können; Er sagte: „Außer, dass ihr das Fleisch des Menschensohns isst ... ihr habt *kein Leben* in euch.“
***Johannes 6:53.***

NotonlywasthebreakingofJesus'bodythustoprovidebreadof *life,* of whichifamaneatheshallneverdie,butitalsoopenedthe"narrowway"tolife, andbrokeorunsealedandgaveusaccesstothe *truth,* asanaidtowalkthe narrowwaywhichleadstolife.Andthusweseethatitwasthebreakingofhim whosaid,"IamtheWAY,theTRUTH,andtheLIFE;nomancomethuntothe FatherbutbyME." ***Johannes 14:6.***

Wenn wir also vom zerbrochenen Laib weinen, sollten wir uns darüber im Klaren sein, dass wir, wenn er nicht gestorben wäre – *für* uns gebrochen wäre – nie in der Lage gewesen wären, zum Vater zu kommen, sondern für immer unter dem Fluch Adams und in der Knechtschaft des Todes geblieben wären.

Ein anderer Gedanke: Das Brot war ungesäuert. Sauerteig ist Verwesung, ein Element des Verfalls, daher eine Art Sünde, und der Verfall und der Tod, der in der Menschheit wirkt. Dieses Symbol verkündet also, dass Jesus frei von Sünde war, ohne Flecken oder Makel, „heilig, harmlos, unbefleckt“. Auch er, der irdische Vater, wäre, wie alle anderen Menschen, von Adamicsin gesäuert worden; aber dieses Leben kam makellos von einer höheren, himmlischen Natur , in irdische Verhältnisse *verwandelt ,* daher wird er das Brot vom Himmel genannt. ***Johannes 6:41.*** Dann lasst uns das reine, ungesäuerte Brot würdigen und nur davon verwenden; *Essen* und Verdauen der Wahrheit und insbesondere dieser Wahrheit; Indem wir uns durch Glauben seine Gerechtigkeit für uns selbst *aneigneten ,* erkannten wir, *dass er sowohl der Weg* als auch das *Leben war.*

Machine Translated by Google

Der Apostel teilt durch göttliche Offenbarung die weitere Bedeutung dieser Erinnerung mit. Er zeigt, dass nicht nur das Brot Jesus einzeln repräsentierte, sondern dass wir, nachdem wir an ihm teilgenommen haben (nachdem wir durch die Aneignung seiner Gerechtigkeit gerechtfertigt wurden), durch Weihe mit ihm verbunden sein können, als Teile eines Brotes (eines Menschen), die gebrochen werden müssen, und auf ähnliche Weise zur Nahrung für die Welt werden können (1. ***Kor. 10: 16).*** Derselbe Gedanke an das Vorrecht unserer gerechtfertigten Gläubigen, jetzt an den Leiden und am Tod Christi teilzuhaben und so Miterben künftiger Herrlichkeiten mit ihm zu werden und sich an der Arbeit zu beteiligen, alle Familien auf der Erde zu segnen und ihnen Leben zu schenken, wird vom Apostel wiederholt und unter verschiedenen *Bildern* zum Ausdruck gebracht triking und gewaltsame Veranschaulichung unserer Vereinigung und Gemeinschaft mit unserem Haupt.

Er sagt: „Weil es ein einziges Brot ist, sind wir alle ein Körper; denn wir nehmen alle an dem einen Brot teil.“ „Das Brot, das wir brechen, ist nicht *eine Teilhabe* des Leibes des Gesalbten?“ ***1Kor.*** 10:16,17.--Diaglott.

Der Wein stellt das Leben dar, das Jesus als Opfer gegeben hat – den Tod. „Dies ist mein Blut (Symbol des im Tod gegebenen LEBENS, des neuen Bundes, vergossen für viele, FÜR DIE VERGESSENHEIT der Sünden;“ „Trinkt alles“ – Matthäus ***26:27,28.***

Durch die Aufgabe seines Lebens als *Lösegeld* für das Leben der adamischen Rasse, die durch die Sünde verwirkt wurde, kommt den Menschen *das Recht auf* LEBEN zu. ***(Römer 5:18,19.)*** Das vergossene Blut Jesu war das „Lösegeld für ALLE“, aber dieser Akt, den Jüngern den Kelch zu reichen und sie zu trinken, war eine Einladung an sie, an *seinen Leiden* teilzuhaben oder, wie Paulus es ausdrückt, „das aufzufüllen, was hinter den Leiden Christi steckt“. ***(Kol. 1:24.)*** „Der Kelch des Segens, für welchen netzlosen Gott ist er nicht eine Teilhabe am Blut [vergossenes Blut – Tod] des Gesalbten?“ (1 ***Kor. 10:16.*** *– Diaglott.)* Würden alle den Wert des Kelchs erkennen und Gott für **eine Gelegenheit** segnen und ihn teilen? mit Christus, damit auch wir gemeinsam verherrlicht werden.“ ***– Röm. 8:17.***

Jesus misst den Kelchen an anderer Stelle diese Bedeutung bei und weist darauf hin, dass es sich um den Kelch des Opfers, den *Tod* unserer Menschheit handelt. Als er zum Beispiel von zwei Jüngern gefragt wurde, er verspreche ihnen künftige Herrlichkeit auf seinem Thron, antwortete er ihnen: „Weißt du nicht, was du *fragst ?* ein Symbol der Freude und der Kraft: So teilen wir jetzt die Freuden Jesu, den Willen des Vaters zu tun, und werden auch seine Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit teilen – wenn wir mit ihm im Königreich neu trinken.

Dann lasst uns, geliebteste, den Tisch umrunden, um des Todes unseres Herrn zu gedenken, uns an die Bedeutung dessen erinnern, was wir getan haben; und gestärkt durch sein Leben und gestärkt durch das lebendige Brot, trinken wir mit ihm in sein Brot

Machine Translated by Google

„Denn wenn wir tot mit ihm verbunden sind, werden wir mit ihm leben; wenn wir leiden, werden wir auch mit ihm herrschen.“ – 2. ***Tim. 2:11, 12.***

---

**WERDARFTEILNEHMEN.**

Es bleibt jedem selbst überlassen, ob er das Recht hat, an diesem Brot und diesem Kelch teilzuhaben oder nicht. Wenn er sich als Jünger bekennt, dürfen seine Mitjünger nicht versuchen, über sein Herz zu urteilen – Gott allein liest das positiv. Und obwohl der Meister vorher wusste, wer ihn verraten würde, war doch einer, der „Teufel“ hatte, bei den Zwölf.

Wegen seiner Symbolik des Todes Christi hüten wir uns daher davor, unwissentlich, unwürdig, unangemessen an ihm teilzunehmen – indem wir darin „den Leib des Herrn“ nicht als unser Lösegeld anerkennen, sonst wäre das Brechen desselben in seinem Fall so, als wäre er einer von denen, die den Herrn ermordet haben, und er wäre „des Leibes und Blutes des Herrn schuldig“ (1. ***Korinther 11,27-29).***

„Jeder aber prüfe sich selbst.“ Er sorge dafür, dass sie durch die Teilnahme an den Sinnbildern erkennt, dass sie der Lösegeldpreis seines Lebens und seiner Privilegien ist;

Durch mangelnde Wertschätzung dieser Erinnerung, die nicht nur unsere Rechtfertigung, sondern auch unsere Weihe, an den Leiden und dem Tod Christi teilzuhaben, symbolisiert, sagt der Apostel: „Viele sind schwach und krank unter euch, und viele schlafen.“ (1. ***Korinther 11,30.)*** Die Wahrheit dieser Bemerkung ist offensichtlich; die Nichtwürdigung und das Verlieren der Augen für die in diesem Abendmahl dargelegten Wahrheiten sind die Ursache der Schwachen und Kranken Der schläfrige und schläfrige Zustand der Kirche. Nichts erweckt und stärkt die Heiligen so sehr wie die klare Wertschätzung ihres Lösegeldopfers und ihres Anteils an seinem Herrn, seinen Leid
„Letaman *untersucht* sich selbst und nimmt ein Stück dieses Brotes und trinkt aus diesem Kelch.“

==========

Machine Translated by Google

**[R840:Seite8]**

## DAS GESCHENK GOTTES.

Auf jede Nacht folgt ihr Tag, auf jeden
Sturm schöneres Wetter, während
alle Werke der Natur gemeinsam ihre
Freudenpsalmen singen.
Dann lerne, oh Herz, ihr Lied der Hoffnung!
Hör auf, Seele, dein undankbarer Kummer;
Denn auch wenn die Wolken heute dunkel
sind, soll morgen die Sonne scheinen.

==========

Machine Translated by Google

**[R841:Seite8]**

## DIE KIRCHE GOTTES.

Die Kirche Gottes ist nicht das, was sie zu sein scheint; nein, sie ist nicht das, was sie nicht zu sein scheint. Sie ist kein Bettler, doch sie scheint einer zu sein; sie ist die Braut des Königs, doch sie scheint es nicht zu sein.

Auf diese Weise wird die Welt beschämt, ihre Gedanken werden verwirrt, ihre Größe basiert auf Gott. Und auf diese Weise erhält die göttliche Weisheit einen großen Raum, über den sie sich Schritt für Schritt ausbreiten und ihre unendlichen Ressourcen langsam und mit Sorgfalt erschließen kann (wie jemand, der seine Schätze ausstellt), sodass kein Teil, nicht alle seine Windungen unbeobachtet bleiben können. Es ist nicht nur das Ergebnis, dass Gott möchte, dass wir es sehen Und ich wundere mich, aber der Prozess, durch den es erreicht wurde, wird es wahrscheinlich nicht bewirken, schreitet dennoch stetig seinem Ende entgegen und ist so seltsam erfolgreich dabei, dieses Ende herbeizuführen.

Gott zeigt uns aufs Genaueste, wie „furchteinflößend und wunderbar“ alle Dinge geschaffen sind, und wir unter ihnen, in unserer ersten und in unserer zweiten Geburt, in unserem natürlichen und in unserem spirituellen Wachstum.

Der Baum im Winter ist nicht das, was er zu sein scheint – tot; nein, es ist das, was er nicht zu sein scheint – lebendig; vollständig, jeder Teil, Wurzel und Zweig, von kraftvoller, wenn auch verborgener Lebenskraft, die Frost und Stürme reifen, nicht auslöschen. Den ganzen Sommer über ist das Leben da; Alle Fruchtbarkeit ist da, auch wenn sie nicht sichtbar ist. Sie umhüllt die Keime des künftigen Grüns in sich und wartet auf den kommenden Frühling. Sie ist mit der Kirche verbunden, in diesem Zeitalter der winterlichen Nacht; denn sie ist sowohl Nacht als auch Winter mit ihr Niemand kann ihre Hoffnungen einschätzen, wenn sie ihr kämpferisches Verhalten oder die Behandlungen, die sie durch Männerhand erfährt, oder die scharfe, strenge Disziplin, die sie durchläuft, beobachtet. Der Glaube hat Schwierigkeiten, ihre Aussichten zu erkennen, und manchmal kann sie die Größe ihres Erbes kaum würdigen , wenn man darüber nachdenkt, was sie ist, und sich daran erinnert, was sie gewesen ist.

Es erscheint oft seltsam, und es muss noch viel mehr für ungefallene Wesen sein, dass Heilige überhaupt in einer solchen Welt zu finden sind – einer Welt der Atheisten – einer Welt, die seit den Tagen Kains der Auswerfer des Sohnes Gottes war, sowohl das Opfer für die Sünde als auch die Sünden des Erben. Es ist nicht an einem solchen Ort, von dem wir natürlich erwarten sollten, Söhne Gottes zu finden.

Wenn ein Fremder, der das Universum auf der Suche nach Gottes kleiner Herde, seinen Auserwählten, durchquert, die Frage stellen würde: „Wo sind sie zu finden?“, wäre er sicherlich erstaunt, wenn ihm gesagt würde, dass sie sich in derselben Welt befanden, in der Satan war

Machine Translated by Google

Er würde nicht sagen: „Entweder ist dies ein Fehler und ein Zufall, oder es ist die Tiefe der unergründlichen Weisheit.“ Denn wir gingen nicht zum Kraterhang, um Grün zu sehen, noch um Blumen in der Wüste zu sehen. Doch so ist es mit der Kirche .

Doch sie sind hier. Trotz allem Ungewöhnlichen im Boden und in der Luft sind sie hier. Sie sollen sich akklimatisieren, aber sie sterben nicht aus, sondern werden immer erneuert. Der Feind bemüht sich, sie auszurotten, aber sie sind nicht ausrottbar. Nein, sie gedeihen und tragen Früchte. Es ist ein Wunder; Töpfer stellt seine Gefäße her. Hier haut und poliert der große Baumeister die Steine für seinen ewigen Tempel.

Ein Merkmal der Kirche ist also die Unähnlichkeit ihres jetzigen Zustands gegenüber ihrem zukünftigen Zustand. Es ist das, was sie auszeichnet, das sie isoliert, als Alter im Herzen eines Felsens, als Speicher aus Gold und Amin. Ursprünglich gehörte sie zur Masse, aber sie wurde von ihr getrennt, oder sie fiel von ihr und ließ sie allein, wie eine Säule inmitten von Ruinen. Äußerlich behält sie viel von ihrem früheren Selbst, aber innerlich hat sie eine Veränderung durchgemacht Ihre Affinität und ihre Sympathien sind alle mit dieser besseren Welt verbunden. Ihr Zuhause ist immer noch hier, und in ihrer äußeren Erscheinung ist sie genauso, wie sie früher war; aber die innere Transformation hat ihr das Gefühl gegeben, dass dies keine andere Heimat ist, und sie mit Vorfreude auf die Stadt und das kommende Königreich erfüllt, zu deren Erbin sie ernannt wurde. Ihre Art, dem Fleisch entsprechend, teilt sich hier, aber sie ist jetzt mit Jehova verbunden, und das zieht ihre Seele nach oben.

Abgeschnitten von der Heimat und dem Erbe, doch von beidem überzeugt, lebt sie in der Zukunft zwangsläufig ein Leben voller Vorfreude. Indem sie der Botschaft der Gnade Ehre macht und auf dem Blut dessen ruht, durch dessen Kreuz diese Gnade zu ihr kam, erwartet sie ihr Urteil.

Als sie ihre Einheit mit dem auferstandenen und aufgefahrenen Christus erkennt, fühlt sie sich, als säße sie bereits mit ihm in himmlischen Örtern. Sie freut sich auf die Ankunft des Königs und erwartet das Königreich Welt, oder Leben, oder Tod, oder Dinge, die gegenwärtig sind, oder Dinge, die kommen werden; alle sind mein; denn ich bin Christus und Christus ist Gottes „In diesen Vorfreuden lebt.“

Sie machen einen großen Teil ihres täglichen Lebens aus. Sie jubeln ihr entgegen, trotz der Abgründe, die sie durchqueren muss. Sie trösten sie, oder wenn ihnen das nicht ganz gelingt, beruhigen und beruhigen sie sie zumindest. Sie verwandeln Mitternacht nicht in Mittag, aber sie machen die Fähigkeit weniger bedrückend und nehmen „die Nachtseite“ ab

Machine Translated by Google

von Natur."

„Ich bin nicht, was ich scheine“, sagt sie sich; und das ist Freude. Ich bin nicht der arme Ausgestoßene, für den mich die Welt hält. Ich bin weit reicher als sie Die Hallen werden bald ein Fest sein, und die Freude meines versprochenen Morgens wird mich vergessen lassen, dass ich jemals geweint habe.

So lebt sie am Morgen, wenn der Morgen gekommen ist. Sie hat einen weiten Blick, rund und rund, ohne Grenzen; denn der Glaube hat keinen Horizont; er blickt über das Leben und die Erde hinaus bis in die Ewigkeit.

Jenseits der THEDEATHETHETHANDBEYONDTHEGRAVE, SHESEESRESURRECTICERY.BEYOND THEBROKEHEARTSANDSEVEDBENTSOFTEN, SHEREALISED CLASPSEETAL LOVE LINKS; HerabodeInthenew Salem, TheCityofpeaceanDrightes. EstivalEnenInthedesert, AnjoyingThesabbathrest Amidthetumultsofastormyworld .-- h. *Bonar.*

**[R624:Seite8]**

„Was für eine arme Gesellschaft
von Reisenden sind das,
die auf dem schmalen Weg entlang
des zerklüfteten Labyrinths gehen?“
„Ah, das sind alle für alle, alle Kinder
der Fälschung, Erben der
unsterblichen Kronen Gottes, und siehe
da, für die Freude, die sie singen!“
==========

Machine Translated by Google

**[R841:Seite8]**

## BEGGARSMIGHTBEKINGS.

Unter den schottischen Gutsbesitzern gab es einen, dessen Vater in einem armen Haus starb, wie ein Bettler, obwohl er über dieselben Reichtümer verfügte, Ashisheira, der jetzt über diese Verfügung verfügt; aber sie wusste einfach nicht, wie reich er war im Besitz des Vermögens eines Adligen. Sein Vater besaß nicht weniger, aber er wusste es nicht. Ach, wie viel ist das gesegnete Wort Gottes nicht mehr wert als Altpapier! !Es ist die reiche Tafel im Vater ausgebreitet 's Haus, mit den erlesensten Speisen, und der Vater selbst lädt uns ein, uns an den Tisch zu setzen.--Sel.

==========

Machine Translated by Google

**[R842:Seite1]**

**BAND VII. PITTSBURGH, PA., APRIL 1886. NR. 8.**

==========

**[Seite 1]**

# Zions Wachturm und Heraldofchristuspräsenz.

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

NO.40FEDERALST.ALLEGHENY, PA.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Entwurf oder Postsendung senden Zahlungsanweisung oder eingeschriebener Brief, zahlbar an C.T.RUSSELL.

### AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.

Drei Schilling pro Jahr. Überweisung per ausländischer Postanweisung.

## BEACHTEN SIE.

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

SCHREIBEN Sie Adressen bitte sehr deutlich in jeden Buchstaben. Wenn Sie die Adresse ändern, geben Sie sowohl Woher als auch Wohin an.

---

Machine Translated by Google

**BEI IHREN TREFFEN.**

Allen, die das Gedenkmahl des Herrn an verschiedenen Orten feiern, empfehlen wir ein sorgfältiges Studium des Herzstücks – „Das Abendmahl“ – unserer letzten Ausgabe und auch des „Blick vom Turm“ in unserer Ausgabe vom April 1885. Möge der Herr mit euch allen sein und eure Herzen trösten und stärken für etwas, das noch zu tun oder zu ertragen ist, bevor der Konflikt zu Ende geht.

---

**KOMMEN SIE! VERGESSEN SIE DEN AUFBAU!**

Was von den kleineren Versammlungen zutrifft ***(Hebräer 10,25),*** ist noch wichtiger im Hinblick auf die allgemeinere Versammlung, die hier in Allegheni am 18. und darüber hinaus stattfinden wird. Jeder, der kommen *kann ,* sollte sich besondere Mühe geben, hier zu sein – „Damit wir sehen, wie der TAG heranrückt.“ Kommt, um Gutes zu tun und andere zu ermutigen, sowie um gut zu werden und euch selbst zu stärken. Einige haben es getan Erkundigte sich, ob es während des Treffens eine Gelegenheit für sie geben wird, ihre Taufe zu symbolisieren. Ja, wir antworten; eine sehr günstige Gelegenheit.

---

**DER GERMANTOWER.**

Wir haben jetzt mehrere Exemplare unserer deutschen Ausgabe herausgegeben, die hauptsächlich aus Übersetzungen der englischen Ausgabe von Bro. Von Zech besteht. Wir möchten sie in die Hände bekommen, so wahrheitssuchend wie möglich ist ing mit Probierpaketen von „Essen“ und TOWER sollte dafür Proben der Deutschen dabei haben.

==========

r842 **VIEWFROMTHETOWER.**

==========

**[Seite 2]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

**Atlanta, GA.**

HERR RUSSELL: - Sehr geehrter Herr: Anbei finden Sie eine Postbestellung für Diaglott, Concordance und ein Abonnement.

Ich bin Mitglied der presbyterianischen Kirche, und das schon seit vielen Jahren, aber ich war nie zufrieden mit meinem Beruf als Glaubensbruder und konnte die Bibel nie verstehen, bis mir ein Freund ein Exemplar von „Nahrung für denkende Christen“ gab, das Lust auf die Heilige Schrift gemacht hat Sein Weg ist einfach. Wenn Sie für dieses Jahr noch Papiere haben, datieren Sie bitte mein Abonnement auf Januar.

Machine Translated by Google

Mit freundlichen Grüßen, Sehnsucht nach Wahrheit,_____.

**Binghamton, NY, 15. März 1886.**

LIEBER BRUDER. RUSSELL: Wir sind immer noch hier und fügen eine Liste mit Namen und Bericht bei. Ich denke, mein Vortragskurs ist so günstig abgeschlossen, wie ich es mir vorstellen konnte, wenn nicht sogar wünschte.

Einige sagten mir, wenn diese Serie auch nichts Gutes gebracht habe, so habe sie zumindest die Haltung der feurigen Dogmatiker der Freien Methodik gemildert, die damit rechnen, mit all dem davonzulaufen, was es wagen würde, Schlussfolgerungen mit ihnen zu ziehen ywusste alles. Die Gemeinde wuchs, und viele drückten ihr Bedauern darüber aus, dass die Vorträge geschlossen wurden. Die letzten Vorträge wurden mit großer Herzlichkeit und Ausdruck der erhaltenen Wohltaten aufgenommen ,Mitgefühl und Gebete für alle Heiligen, aber besonders für dich, lieber Bruder und liebe Schwester Russell. In Christus, JBADAMSON.

**Bramley, England.**

Sehr geehrter Herr, ich antworte mit tief empfundener Dankbarkeit auf Ihren Brief, den ich diese Woche erhalten habe, und vertraue darauf, dass ich alles, was Sie mir so deutlich dargelegt haben, klar verstehe. Ich sehe, dass das, was ich zuvor für „Licht“ gehalten habe, nicht *das „wahre Licht“ war.* Es scheint endlich das zu sein, wonach ich gesucht habe, seit ich zwanzig Jahre alt war; und wahrlich, ich habe in all diesen zehn Jahren nicht eine Stunde wirkliche geistige Ruhe gekannt , und ich kann nicht anders, als so viel Zeit zu bereuen, weil ich Sinn verloren habe. Es ist genau so, wie du es ausdrückst – ich glaubte, dass ich gerettet werden sollte, wenn ich auf Jesus vertraue, und würde zweifellos das Gefühl meiner „Annahme in ihm“ aufgeben. Jetzt sehe ich es als wahr an, dass er es war Deshalb ist es natürlich für *alle von mir ,* und die Schwierigkeit zu glauben ist verschwunden. Der Unterschied auf *diesem Weg* ist fast unaussprechlich in der Erleichterung des Geistes, der es gibt, um es zu empfangen, nachdem es lange von dem anderen bedrängt wurde. Es ist in der Tat *eine „gute Botschaft großer Freude“,* und ich wünschte, ich hätte mehr Möglichkeiten, dabei zu helfen, sie zu verbreiten. Ich war sehr erstaunt, als ich herausfand, dass du dachtest, ich könnte einer von ihnen sein „Überwinder“ dieses Zeitalters; es schien mir nicht, dass es irgendeine Möglichkeit dafür geben könnte. Ich glaube nicht, dass ich seit einiger Zeit den großen Wunsch hatte, im „Fleisch“ zu leben, aber ich habe immer noch nicht verstanden, was das Leben der Weihe bedeutet. Ich lerne viel aus den Lehren des WACHTTURMS Es steht nun eindeutig genug in der Bibel. Früher hatte ich fast Angst, einige Teile der Bibel zu lesen, denn sie schienen einander zu widersprechen, aber ich dachte immer, der Fehler liege bei mir selbst – aus einer

Machine Translated by Google

Herz.Ich habe nur einen Freund, der die Ansichten des WACHTTURMS annimmt, und er meint, ich sei zu weit gegangen dass ich ein besonderer Empfänger seiner Gunst war und die kostbare Wahrheit kaum erkennen kann. Ich habe niemanden, mit dem ich über diese Themen sprechen kann, und deshalb werden meine WACHTTURME so sehnsüchtig gesucht.

Mit dem Bemühen, denjenigen meinen Dank auszudrücken, die sich als meine wahren Freunde erwiesen haben.

Ich bleibe dir treu,

_____.

**SampsonCounty, NC**

LIEBER BRO.RUSSELL: Dein Brief und deine Musterexemplare vom TOWER usw. sind rechtzeitig zur Hand gekommen. Ich wurde durch Krankheit in meiner Familie daran gehindert, viel Erntearbeit zu leisten, bis ich vor etwa drei Wochen begann, den Plan für die Erntearbeit in dieser Gemeinde auszuprobieren, und er funktioniert bei den Methodisten und Missionsbaptisten hier außerordentlich gut. Die Mitglieder der Kirchen kommen in Scharen in mein Schulhaus Ernennungen und viele von ihnen zeigen großes Interesse an der „guten Botschaft“. Sie sagen, dass ihre Prediger, von denen einige sagen, diese Lehre sei gefährlich und falsch, dies durch die Bibel beweisen müssen, sonst wären sie mit *ihnen* und *ihren Lehren fertig.* Einige der Prediger versprechen, mich zu treffen und zu beweisen, dass diese Lehre falsch ist, aber wenn die Zeit gekommen ist, sind sie abwesend. Ich bin jetzt aufgefordert, mehr Termine zu vereinbaren, als ich unter meinen gegenwärtigen Umständen ausfüllen kann, aber ich werde alles tun, was ich kann. Ich habe Termine für jede Woche, zu denen ich gehe, einer davon ist zwanzig Meilen, ein anderer zehn Meilen von zu Hause entfernt kam und versuchte, um den Preis zu rennen, danke dem Herrn. Wir erkennen jetzt, dass die „Ernte wirklich groß ist, aber die Arbeiter wenige sind.“ Möge der Herr mehr Arbeiter in sein Erntegebet senden.

In der Hoffnung, bald von Ihnen zu hören, bleibe ich Ihnen in Gemeinschaft und Dienst verbunden.

_____.

**Hill, Pennsylvania.**

BRO.RUSSELL: Ich bin mit Ihrer Arbeit und Ihren Veröffentlichungen sehr zufrieden. Bitte senden Sie weiterhin Ihren Aufsatz. Ich liebe seine Lehren und seinen Geist. Ich bin voller Sympathie für Ihren Arbeitsplan. *Ich bin ein Geistlicher, erwarte aber, bald von solchen Banden befreit zu sein.* Dein Bruder in der Mühe und Liebe Jesu.

_____.

**Stratford, England.**

Machine Translated by Google

Sehr geehrter Herr: Bitte leiten Sie den ZION'S WATCHTOWER weiter. Ich hatte Gelegenheit, einen Blick auf die Nummer für Januar zu werfen, und habe Ihre Mitteilung gesehen, und so habe ich beschlossen, für sie zu schreiben. Es gibt einige Dinge in der Nummer für Januar, die ich sehr sorgfältig durchgehen möchte. Durch die Lektüre eines Ihrer Aufsätze musste ich mir ein oder zwei Verse ansehen, in denen vom Kommen Christi gesprochen wird, und stellte fest, dass es wirklich bedeutete, dass es so ist Ich bin seit langem des Sektierertums überdrüssig und spreche jetzt das Wort des Lebens aus, ohne Rücksicht auf die Sekte, und überlasse es Gott, meine Bedürfnisse zu befriedigen.

_____.

**New Orleans, La.**

LIEBER BRUDER. RUSSELL: Anbei finden Sie bitte mein Abonnement für 1886 und auch die darin enthaltenen Adressen. Ich hatte in letzter Zeit keine Gelegenheit, viel im Weinberg zu arbeiten, da ich an Bord eines Schleppers arbeite. Der Herr hat mir die beiden Männer – zwei Brüder – gegeben, mit denen ich arbeite Eine andere Adresse ist der WACHTTURM. Möge der Herr der Ernte Sie ständig führen und leiten, mein Gebet.

Ihre usw.,_____.

**[R807:Seite2]**

**PutnamCo.,Ind.**

Sehr geehrter Herr: Ich habe die Broschüren, die Sie geschickt haben, wie ich dachte, zum besten Vorteil verteilt, und ich kann bereits gute Früchte sehen. Die Leute lesen, einige sitzen fast die ganze Nacht; sie sagen, sie können nicht aufhören, nachdem sie begonnen haben, „Essen“ zu lesen Wir haben die Bibel für uns selbst gelesen, und das Ergebnis ist, dass einige von ihnen Universalisten sind, andere Ungläubige. Tatsache ist, dass sie wie Schafe ohne Hirten sind; aber der WACHTTURM kommt zu ihnen wie der Hirte der kleinen Herde am Tag Christi , und größere Liebe zu Gott und Glaube an die Heiligen Schriften. Die Widersprüche der modernen christlichen Theorien werden jetzt alle offengelegt, da wir sehen, dass Gott für alle Dinge einen Plan und eine angemessene Zeit hat. Mit freundlichen Grüßen, großer Glaube.

_____.

**[Seite 2]**

**Chicago, Illinois.**

LIEBER BRUDER IN HELORD: - Es ist mir eine Freude, Dir bald wieder zu schreiben. Es ist ermutigend zu wissen, dass es unter den bescheidenen Häusern Ohren gibt, die zu hören sind. Anbei findest du bitte die Adresse für einen neuen Abonnenten des Z.WT für ein Jahr.

_____.

Machine Translated by Google

**[R807:Seite2]**

**Kansas.**

LIEBER BRO.RUSSELL:--Die Traktate, die du mir geschickt hast, regen so viele Gedanken an, dass ich diesen Ort und die angrenzenden Städte gerne erkunden würde. Bitte schick mir noch ein paar Exemplare. Ich denke, ich kann sie gut gebrauchen. Im Moment gebe ich nur einen Teil meiner Zeit. Aber ich möchte die Zeit verlängern, wenn das Interesse steigt. Ich versuche seit einer Woche, die anderen Exemplare aufzunehmen, um sie weiterzuverteilen, aber sie werden sie nicht freigeben. Meine Leinwand muss bei so wenigen Exemplaren knapp sein. Eure Hoffnung liegt auf einer besseren Auferstehung.

==========

r843 **Seerosen.** r843
**JESU OF NAZARETH.** r843
**FUSSWASCHEN.** r844
**BEARUPTHEFEET.** r845
**WESHALLNOTALLSLEEP.** r846 ICH **BIN**
**DIE AUFERSTEHUNG UND DAS LEBEN.** r846 **ERHÖHUNG**
**DER KRIMINALITÄT.** r847
**BEOFGOODCHEER.** r848
**LOOSEDFORALITTLESAISON.** r848 **IST GOTT**
**DER AUTOR DER SÜNDE?** r849
**PRACTICEWHATYOUPREACH.** r850
**THEARKANDMODERNSCIENCE.** r850
**DAUERHAFTE REPROOF.** r850
**LEBEN UND TOD.**
r625========== r850
**WAS SIND „CHRISTIANNATIONEN“?** r625
**ÄGYPTOLOGIE UND DIE BIBEL.** r851
**WILLINGHANDSMAYLAR.** r850 **JAHRESTAG**
**DER AUFERSTEHUNG JESUS.** r850
**FRAGENUNDANTWORTEN.**

==========

**[Seite8]**

**FRISCHVERSORGUNG.**

Bestellungen für Probenpakete kamen in letzter Zeit so frei, dass der Vorrat an „Nahrungsmitteln“ erschöpft war.

---

Machine Translated by Google

Wir haben von einem unbekannten Freund zehn Dollar für den Tract Fund erhalten Initialen M.LTEs wurde ordnungsgemäß erwähnt.

---

WIRD die Schwester, die die Goldbrosche für den Tract Fund gespendet hat, uns bitte ihre *vollständige Adresse senden?*

==========

Machine Translated by Google

**[R842:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Langsam und sicher wird der Morgen dämmern; langsam und sicher werden die gegenwärtigen Königreiche und Mächte dieser Welt zusammenbrechen und vor dem himmlischen König und Königreich fallen. Langsam und sicher wird der „starke Mann“ von dem jetzt anwesenden Stärkeren – „als Dieb“ – unbemerkt in sein eigenes Haus gefesselt; und sein Haus wird zerstört. – Matthäus. ***24:43.***

Inmitten des Wirrwarrs der Streiks und Unruhen hier und im vergangenen Monat ist es interessant, die Sichtweise einiger der führenden säkularen Zeitschriften auf die Situation zu beobachten. Denn obwohl die religiöse Presse am schüchternsten und am langsamsten ist, um die gegenwärtige Wahrheit in irgendeiner Form zu sehen und zu erkennen, und während einige dieser säkularen Zeitungen die Vorurteile der einen oder anderen Klasse widerspiegeln, gibt es einige, die eine sehr korrekte und liberale Sicht auf beide Seiten vertreten. Wir vielleicht Scannen Sie nichts Besseres, als Auszüge von einigen davon zu geben. Einer sagt:--

„In diesem Land sind etwa siebeneinhalb Millionen Menschen auf dem Land beschäftigt, mehr als dreieinhalb Millionen Mechaniker und fast zwei Millionen andere im Handel und Gewerbe, also insgesamt über dreizehn Millionen Menschen, die in der produktiven Industrie tätig sind. Dann haben wir ein paar mehr als vier Millionen Berufstätige und andere, die mit diesen Berufen verbunden sind. Was wäre, wenn diese dreizehn Millionen Industriebevölkerungen fast vollständig werden würden? Es ist so intelligent und vernünftig, dass wir zum Schluss kommen, für das Wohlergehen des gesamten Körpers zusammenzuarbeiten, anstatt ihren tierischen Instinkten zu folgen, wie sie es jetzt tun, und nach dem Prinzip zu handeln, dass jeder alles bekommen soll, was er von jedem anderen bekommen kann, und alles behalten soll, was er bekommt. Wäre es nicht ein froher und herrlicher Tag für diese kämpfende Welt von Vieren?

„Wir gehören zu der immer größeren Zahl begeisterter Menschen, die glauben, dass der Tag naht und bald eingeläutet wird, wenn die Menschheit zum Wohle der Allgemeinheit zusammenarbeiten wird und dass das immer noch praktizierte Greifsystem der Vergangenheit nach und nach einem Zustand der Gesellschaft weichen wird, dessen Hauptzweck darin besteht, sowohl die Schwächsten als auch die Stärksten wirklich vor allem Schaden zu schützen, und an dem die menschliche Natur weit weniger vom Tier und der Menschheit haben wird Viel mehr von dem Intellektuellen darin, als sich jetzt manifestiert.

„Reiche Menschen interessieren sich zunehmend für den Zustand und das Wohlergehen der Menge der Armen, die auf ihre Weise, so gut sie können, versuchen, auf eine höhere Ebene zu gelangen und dort zu leben. Sie werden des Lebenskampfes überdrüssig, der notwendig ist, um eine Menge Reichtum zu erlangen und zu behalten, völlig in keinem Verhältnis zu den möglichen Bedürfnissen der wildesten Wünsche, einfach um ihre Eitelkeit oder ihren Stolz zu befriedigen. oder Lust oder Macht. Die Zahl der wohlhabenden Männer, die erkennen, dass sie nur des Geldes willen Geld bekommen, und dann

Machine Translated by Google

Ihr ganzes Leben lang Wache zu halten, ist so gemein, erniedrigend und sklavenhaft, dass ein Beruf, den ein intelligenter Mensch zwanzig oder dreißig Jahre lang aktiv ausüben kann, immer mehr zunimmt. Solche Männer schauen sich um und versuchen ehrlich herauszufinden, was am besten zu tun ist, um ihren Mitmenschen zu helfen.

„Ein weiterer Beweis dafür, dass Gehirne aufblühen, ist die Position, die die große Masse der Lohnarbeiter, die sich zu dieser Zeit organisiert und organisieren, einnimmt, und die Art und Weise, wie sie vorgehen, das zu sichern, was sie als ihre Rechte betrachten. Sie treffen sich mit ihren Arbeitgebern durch Delegierte, die sie vertreten, und sind mit der nötigen Handlungsbefugnis ausgestattet, um am besten für die Interessen der Gesamtheit zu sein, deren Vertreter sie sind. Sie sind die intellektuellen Gleichgestellten derjenigen, mit denen sie sich unterhalten, und sind in jeder Hinsicht kompetent, sich mit den anstehenden Fragen zu befassen. Der Tag ist in diesem Land vorbei, an dem Lohnarbeiter als Klasse den Lohnzahlern gegenüber Lieferanten gegenübertreten und die Befreiung von den Gefälligkeiten der Arbeitgeber anstreben. Sie treffen sich und erteilen gleiche Bedingungen Klage der Gerechtigkeit.
Es wird Misserfolge geben und Unrecht auf beiden Seiten geschehen, aber das Prinzip ist etabliert und am Ende wird es die friedvollen Früchte der Gerechtigkeit hervorbringen.“

Vieles von dem oben Gesagten ist sehr wahr, aber im Großen und Ganzen ist das dargestellte Bild nicht wahr – es sitzt einfach zu hell, ganz und gar hell. Es ist wahr, dass einige der Reichen sich ernsthaft die Erhebung ihrer weniger glücklichen Mitgeschöpfe wünschen, und es stimmt, dass viele der Lohnarbeiter jetzt ihr Gehirn für ihren sozialen und finanziellen Aufstieg einsetzen; Die Massen dieser beiden Klassen werden mit den besten Plänen für das Gemeinwohl und den Frieden in Konflikt geraten und sie zunichte machen. Deshalb wird es am Ende doch noch so sein, wie die Heilige Schrift es vorhergesagt hat, dass das Goldene Zeitalter des Segens – das Jahrtausendalter – nicht reibungslos und ruhig, durch Schiedsverfahren und ohne Streit eingeläutet wird, sondern durch „eine Zeit der Unruhe, wie es sie nicht gab, seit es die Vernunft gibt“. Zorn“, Ein „Tag der Rache“, ein Tag der „Bedrängnis“, läutet den herrlichen Tag des Friedens und der Gerechtigkeit ein – den Tag, nach dem wir uns gesehnt und gebetet haben: „Dein Königreich komme, dein Wille geschehe auf Erden, wie es im Himmel ist.“

Das Problem wird kommen, weil jede Klasse das Gefühl haben wird, dass es sich um Rechte handelt, die die andere selbstsüchtig in vollem Maße nicht anerkennen will. Der schlagende Geist, gezeugt aus echten sowie eingebildeten und unwirklichen Unrechten und Rechten, gezeugt im Zuge einer Zunahme der Intelligenz, geht unwissend davon aus, dass er die gesamte Situation erfasst und die Übel schnell und schnell beheben kann. Nur die Zeit wird dies beweisen Wahrheit aus dem Irrtum zu diesem Thema und der völligen Unmöglichkeit unvollkommener, verdorbener Menschen, eine vollkommene Regierungsordnung zu bilden -

Machine Translated by Google

Es ist unmöglich, dass irgendeine Klasse von selbstsüchtigen Menschen ihre Mitmenschen selbstlos regiert.

Die Menschen fangen an zu erkennen, dass Liebe und Gerechtigkeit Hand in Hand über die Welt herrschen müssen, damit allen ein voller Segen zuteil werden kann. Aber sie werden nicht lernen, bis die bittere Erfahrung in diesem Kampf bereits begonnen hat, dass das Gesetz und die Herrschaft, die sie sich wünschen, nicht von der verdorbenen Menschheit kommt, sondern von der Errichtung des Himmelreichs, wenn Gottes Wille auf Erden wie im Himmel geschehen wird.

Dennoch sind diese Qualen, die durch Zauber über die Welt gehen, diese Anstrengungen, die jedes Mal schwerwiegender werden – „eine Belastung für eine Frau“ – genau die Mittel, mit denen Gottes Wort die Menschheit zu den gewünschten Segnungen führen will, ihnen die Notwendigkeit und den Vorteil seines Reiches beweist und die Mächte stürzt, die er schon lange zugelassen hat, um das Beste zu tun, was sie tun Er hätte regieren sollen, aber seine großen Bemühungen erweisen sich jetzt als Misserfolge.

Dass die Welt *in* gewisser Weise zu sehen beginnt, dass wir am großen Tag der Gegenwart des Herrn sind, und dass sie ihn in den Unruhewolken kommen sehen, die jedes Jahr dichter werden, geht aus vielem hervor, was derzeit geschrieben wird, wovon die beiden Auszüge Beispiele sind. Wir können nicht daran zweifeln, dass die biblische Sicht dieser Frage und der Hoffnungen jenseits des Kampfes durch den TURM und seine tausenden Leser vorgedrungen ist. - in allen Ecken und Winkeln der Zivilisation verstreut, hat etwas mit der Klarheit der Sicht zu tun, die die unbekannten Autoren dieser Auszüge zum Ausdruck bringen
alle.

OneUndertheCaption, "TheComingarmageddon", sagt: "Dort

isnoissueborTheamerpeoplesoinsistentForsiolutionAsThe Verhältnisse zwischen den Laboren. Andere. eamoftendencywhereyall thingsmakeForrightesoT'SeemStobenowhurryinguTterruin.Butthis isaseeming, NotAreality. Aus diesem glühenden Kessel wird sich früher oder später ein Kompromiss herauskristallisieren, der so lange bestehen bleibt, wie er würdig ist, und der sich wieder auflöst, wenn sich unser gegenwärtiges System auflöst, wenn es unwürdig wird. Schade ist, dass wir Frieden nur durch einen erbitterten und katastrophalen Kampf erreichen können, dessen gegenwärtiger Streik lediglich eine Angelegenheit von Außenposten ist – ein Scharmützel im Dunkeln. Auf der einen Seite steht die Klasse der Vorurteile e,vestedrights,

Machine Translated by Google

Und das Geld des Landes. Vor ihnen stand eine Menge, war sich aber der Möglichkeiten seiner Macht kaum bewusst, eine Armee, die den Horden zahlenmäßig überlegen war, die den asiatischen Eroberern folgten. Es wurde ein Armageddon ausgetragen, der sowohl für Sieger als auch für Besiegte Verderben bedeutete."

Ach ja! Der Strom der Tendenz hätte längst das arme, gebrechliche Rind der menschlichen Regierung zerstört, **[R842: Seite 2] ,** wenn nicht Gott selbst die Aufsicht über den Fall gehabt hätte und zu den heftigen Leidenschaften und Ambitionen von Alexander, Napoleon und Cäsar gesagt hätte, bis hierher und nicht weiter! geschlagen an den Ufern des ewigen Reiches dessen, „dessen Recht es ist" ( Hes. ***21,27),*** und wo er nicht mehr den Prüfungen von Selbstsucht und Ehrgeiz ausgesetzt ist, Alle Familien der Erde sollen unter der Herrschaft des Fürsten **[R843:Seite 2]** des Friedens gesegnet werden.

Der andere Ausschnitt trägt den Titel „An Age of Antagonisms" und lautet wie folgt:--

„Wenn man den Zustand gefallener, aufgeklärter Nationen betrachtet und die zunehmenden Gegensätze, die in ihnen geführt werden, sichtbar macht, sieht es so aus, als stünde die moderne Zivilisation vor ihrer Krise Und die Interessen, die bisher in einer für beide Seiten vorteilhaften Zusammenarbeit zusammengearbeitet haben, geraten nun in einen weiteren ewigen Konflikt. Dass der alte Streit zwischen Religion und Wissenschaft erneut hätte ausbrechen und mit verzweifelter Vehemenz und Geist geführt werden sollen, ist vielleicht nicht verwunderlich, in einem Alter, das sich durch rasante intellektuelle Kraft, Forschung und schonungslose Kritik auszeichnet; aber dies ist nur eine Phase des Konflikts das durchdringt jeden Bereich des Lebens. Arbeit gegen Kapital und Kapital gegen Arbeit; Kombinationen von Produzenten gegen Verbraucher und Gegenkombinationen von Verbrauchern gegen Produzenten; gebündelte Eisenbahnen gegen Verlader und Verlader gegen die Eisenbahnen; Proletarismus gegen Eigentum; Anarchismus gegen die öffentliche Ordnung – das sind die auffälligen Phasen eines weltweiten Streits, der sich auf die kleineren Angelegenheiten des Lebens erstreckt und in Streit darüber ausbricht, was wir essen und trinken sollen; Streitereien um rituelle Gottesdienste, Feindseligkeiten gegenüber den öffentlichen Schulen, Metzgerverbände gegen den Transport von geriebenem Fleisch und Bündnisse kleiner Spezialitätenhändler gegen die großen Basare, die ihr Geschäft ruinieren.

Die Gesellschaft organisiert sich in Vereinigungen und Bruderschaften für Angriff und Verteidigung, und die Treue zu diesen ist zu einem Gefühl geworden, vor dem sich Patriotismus, Freundschaft und sogar Religion zu beugen beginnen. Wir haben Revolutionen gesehen und

Machine Translated by Google

Aufstände – und es ist wahrscheinlich, dass diese vermieden werden –, weil weniger gewalttätige und durchaus ebenso wirksame Aufstände entdeckt wurden. Zahlen bündeln sich gegen eine Einzelperson oder ein Unternehmen und zwingen das Opfer durch einen Boykott, der bewusst beschlossen und gnadenlos und beharrlich durchgesetzt wird, zur Unterwerfung Offizielle Bemühungen im Namen des Zerfalls – und so kommt es, dass die Gesellschaft mit Problemen konfrontiert wird, für die ihre eigene Verfassung und Erfahrung keine Lösung bietet und vor denen Herrscher, Kabinettsminister, Staatsmänner und Ökonomen ihre Hilflosigkeit bekennen.

Es ist derzeit nicht möglich, vorherzusagen, was dieser Konflikt zur Folge haben wird. Seine allumfassende Verbreitung ist ein Symptom dafür, dass die Gesellschaft mit sich selbst nicht zufrieden ist, und die moderne Zivilisation, die so sehr dazu führt, dass der Mensch über die Kräfte der Natur siegt, ist immer noch mit Bedingungen behaftet, die zutiefst unbefriedigend sind.“

Nur von unserem Standpunkt aus kann die Sonne, die auf der anderen Seite der Dunkelheit scheint, deutlich gesehen werden. Nur von dem Standpunkt aus, der die Gegenwart des Herrn erkennt, die wir jetzt am Tag des Herrn tragen, gibt es Grund zur Freude. Erhebt eure Häupter, ja, ihr Heiligen des Herrn, denn eure Erlösung naht; „Oder wird offenbart werden, und alles Fleisch wird es sehen“ und darunter gesegnet werden.

Machine Translated by Google

**[R843:Seite2]**

## WASSERLILIEN.

Wie lieblich sind die Lilien, die im Wasser wachsen! Sie sind immergrün vor Durst; denn ihre Wurzel ist im Bach, ihre Blätter schwimmen darauf und ihre Blumen blicken daraus hervor. Sie sind Abbilder jener Gläubigen, die in Gott wohnen, die nicht gelegentlich nach göttlicher Gemeinschaft suchen, sondern in Christus Jesus bleiben. Ihre Wurzeln liegen an den Wasserflüssen, und deshalb sollen ihre Blätter nicht verwelken. Ein christlicher Geistlicher sagte einmal zu einem alten Christen: „Ich bitte den Herrn, dich oft in seiner Liebe zu besuchen.“ „Besuche mich!“, rief der geliebte Heilige Du wirst dich immer noch loben.

Dies bedeutet, in einem Pullman-Auto in den Himmel zu fahren, sowohl luxuriös zu fahren als auch schnell zu reisen. In dieser Art von Religion gibt es Zweifel und Ängste; reichlich Gnade übertönt alles Misstrauen. Eine kleine Gnade wird retten, aber sie wird uns nicht für unsere Sicherheit sorgen. Die Fülle des Segens kann uns allein die Freude sichern, die uns gebührt.

Je länger ich lebe, desto sicherer werde ich, dass unser Glück im Leben, unser Trost in der Not und unsere Kraft zum Dienen alle davon abhängen, dass wir in der Nähe von Gott leben, ja, in Gott wohnen, wie die Lilien im Wasser. An den Ufern des Flusses des Wassers des Lebens zu wachsen ist gut, aber im Strom zu wachsen ist farbenfroher Behandle alle, die ich liebe, um die ständige Gemeinschaft mit dem Herrn zu pflegen.

Es erfordert vielleicht große Wachsamkeit, aber es wird den Gläubigen für all seine Fürsorge belohnen. Dieser Fluss hat goldenen Sand. Die Gemeinschaft mit Gott ist ein Land, das von Milch und Honig fließt d, welches das Leben des Himmels ist. Durch den Glauben kann man ihn auch jetzt genießen. Der Glaube, der uns zuerst das Leben brachte, ist derselbe, durch den wir das Leben in Fülle erlangen.--C. *H. Spurgeon.*

==========

Machine Translated by Google

**[R843:Seite3]**

**JESUS VON NAZARETH.**

In der grauen Dämmerung eines trüben
Morgens stand ein Gefangener wehrlos und verlassen
da, während seine erbitterten Ankläger laut einem römischen
Richter mit lautem Atem seinen Tod forderten.

Es war der Christus, der abgelehnt und
missbraucht wurde; Der König der Könige lehnte seinen
Herrschaftsanspruch ab; Der Sohn Gottes, verlassen
und verraten, ein Ausgestoßener in der Welt, die er geschaffen hatte.

Es ist ein auserwähltes Volk, dessen Forderung
dieser schüchterne Richter nicht widerstehen konnte; Und
während ihre unbegründeten Anschuldigungen
zurückgewiesen wurden, ließ Er ihr Opfer kreuzigen.

Sein auserwähltes Volk! die er liebte und segnete;
Dessen Kleines legte sie an seine Brust; Der noch
heftiger schrie, als er ungerührt stand: „Auf uns, und auf
unseren Kindern, sei sein Blut!“

Oh, heiliger Erlöser! Möge deine Gnade die
schreckliche Bedeutung dieses rücksichtslosen
Fluches umkehren; Und an ihren Kindern erweist deine
Sühne „das Blut der Besprengung“ durch erlösende Liebe!

**--FrancisDeHaesFanvier.**

==========

Machine Translated by Google

**[R843:Seite3]**

## FÜSSE WASCHEN.

In den östlichen Ländern, wo Sandalen getragen wurden und die Füße dem Sand und Staub ausgesetzt waren, war das Waschen der Füße ein regelmäßiger Brauch und eine tatsächliche Notwendigkeit. Dieser Dienst galt als sehr niederträchtig und wurde von den bescheidenen Dienern oder Sklaven für die Familie und die Gäste verrichtet.

Jesus hatte den Geist der Selbstsucht unter seinen Jüngern bemerkt; er hatte gehört, wie sie darüber stritten, wer von ihnen der Größte an Autorität und Würde in dem Reich sein sollte, das er versprochen hatte, mit ihnen zu teilen Er hatte das kleine Kind genommen und es in die Mitte der Jünger gestellt und gesagt: „Wenn du nicht (einfältig und einfältig) wie ein kleines Kind wirst, bist du nicht für das Reich geeignet, zu dem ich dich rufe.“ Er hatte gesagt: „Ihr wisst, wie die Heiden übereinander herrschen und Kaste und Stand anerkennen, aber das darf bei euch nicht so sein.“ Ihr habt nur einen Meister, und alle eure Brüder; und der, der wollte **[R844:Seite3]** Sei der Häuptling, er werde Oberknecht ***(Markus 10:42).*** Die, die euch am meisten dienen, müsst ihr als eure Häuptlinge kennzeichnen. Ich selbst bin der oberste Diener, denn der Menschensohn kam nicht, um anderen zu dienen, und wurde auf diese Weise geehrt, sondern er kam, um anderen zu dienen, sogar bis zu dem Ausmaß, dass er in ihrem Dienst sein Leben hingab. Da ich euch, eurem Häuptling, meinen größten Dienst erweise, so soll er unter euch sein. Wertschätzung und Ehre einander im Verhältnis, wie ihr einander findet Andere sind selbstlos und opfern Liebe und Dienst. Schätzen Sie solche Menschen sehr für ihre Dienste. ***1Thess.5:13.***

Doch trotz alledem war der Geist des Stolzes und des Wunsches, sich über andere zu „herrschen“ und Ehrfurcht vor dem Obersten zu erweisen, noch da, selbst nachdem er dreieinhalb Jahre lang mit dem Meister und unter seinem Vorbild verbracht hatte; und als sie sie verlassen wollte, versuchte Jesus noch am letzten Abend mit ihnen, diese Lektion unauslöschlich in ihre Herzen einzuprägen. Nachdem das Pessachmahl vorüber war, stand er vom Tisch auf und vollführte für seine Jünger die niedrigsten Dinge Sie hatten wahrscheinlich nicht einmal daran gedacht, einen solchen Dienst füreinander oder für Ihn zu leisten, und hatten sogar darüber nachgedacht, Einwände dagegen zu erheben, dass er ihnen in so bescheidener Weise diente.

Als Jesus fertig war, sagte er zu ihnen: „Wisst ihr, was ich euch angetan habe? Ihr nennt mich Meister und Herrn, und ja sagt es gut; denn so bin ich: Wenn ihr, euer Herr und Meister, eure Füße gewaschen habt, so sollt ihr auch einander die Füße waschen. Denn ich habe euch ein Beispiel gegeben, das ihr tun sollt, was ich euch angetan habe.
Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Die Diener sind nicht größer als sein Herr; auch nicht

Machine Translated by Google

Der da ist größer als der, der ihn gesandt hat. Wenn ihr das wisst, seid ihr glücklich darüber .

Dass die Lektion ihre beabsichtigte Wirkung hatte, können wir kaum bezweifeln, wenn wir uns den Weg einiger Apostel ansehen und sehen, wie sie mit großer Selbstverleugnung dem Leib Christi dienten, dessen Mitglieder sie waren, und dem Beispiel des Hauptes folgten, der der oberste Diener des Sünders war.

Es stellt sich die Frage: Was meinte der Herr, als er sagte: „Ich habe euch ein Beispiel gegeben, das ihr tun sollt, was ich getan habe“? – War das Beispiel das Prinzip und die Lektion des Dienstes an einem anderen? Die Formen sollten beachtet werden: ein Oberzimmer – ein Abendessen – Sandalen sollten getragen werden – die gleiche Art von Kleidungsstücken – der Handtuchgürtel usw. Aber nein; Das „Beispiel“, dem wir folgen sollten, lag in der demütigen Dienung der Jünger durch den Meister, unabhängig von der Form. Seinem Beispiel, den Mitmitgliedern selbst in der untergeordnetesten Weise zu dienen, sollten wir folgen – und gesegnet wird es sein, in dem Maße, wie wir ihm folgen. In diesem Verhältnis werden wir auf das ewige Reich und den Dienst Gottes vorbereitet.

Diejenigen, die jetzt in östlichen Ländern leben, in denen noch Sandalen getragen werden, könnten jetzt eine Gelegenheit finden, dem Beispiel in anderen Formen zu folgen, sowie in der gleichen Form, die der Meister verwendet hat; und diejenigen mit anderen Umständen mögen dem „Beispiel“ in tausenden und Formen folgen. Einige der Mitjünger leben wahrscheinlich in eurer Stadt und in meiner. Wie können wir ihnen dienen? Wie können wir sie erfrischen? Wie können wir ihnen unsere Liebe und unser Mitgefühl zeigen Ja, nach dem „Beispiel“ des Herrn? Nicht in diesem Klima, indem man sich die Füße wäscht – das wäre eine Unannehmlichkeit, das genaue Gegenteil von Freude und Dienst für sie, und daher im Widerspruch zum „Beispiel“. Aber wir können dem „Körper“ ansonsten *dienen* und wirklich dem Beispiel folgen. Wir können unsere verschiedenen Möglichkeiten verbessern, ihnen sowohl in zeitlichen als auch in spirituellen Angelegenheiten zu dienen Wir können eine helfende Hand reichen, um die Lasten unseres Bruders oder die Sorgen unserer Schwester zu lindern, und wir können sie an Taten und Worten erkennen lassen, dass wir bestrebt sind, ihnen zu dienen – im übertragenen Sinne ,um ihre Füße zu w

Wartet nicht, bis sie euch zu Hilfe kommen; denn je mehr sie zu euch entwickelten Jüngern werden, desto mehr werden sie eure Hilfe nicht anflehen. Wartet nicht, bis sie euch von ihren Lasten und Prüfungen erzählen, sondern achtet darauf, vorauszusehen; denn je mehr sie am Geist des Meisters teilhaben, werden sie keine Klagen sein, sondern „immer jubelnd“ leben – ja sogar, wenn sie sich über die Einsicht freuen.

Machine Translated by Google

Ben schämt sich nicht, sondern sucht und freut sich in einem solchen Dienst am „Körper“ – „Ihr dient dem Herrn, Christus.“ Aber noch wichtiger als der zeitliche Dienst ist unser Dienst an einem anderen als neuen Geschöpfen. Das Waschen des Körpers mit der Wahrheit – die Heiligung und Reinigung mit dem Wort, ist jetzt im Gange. ***(Eph. 5:26,27.)*** Was tust du, um das Glaubensleben deiner Mitmitglieder zu reinigen und zu läutern? Gehst du demütig mit der Wahrheit auf sie zu und bist aufrichtig bestrebt, ihnen zu dienen, sie damit zu segnen, zu trösten und zu erfrischen?

Je mehr du auf diese Weise dienen kannst, und je größer der Aufwand an Zeit, Mühe, Bequemlichkeit und Selbstverleugnung ist, desto mehr wirst du in den Augen des Meisters sein, desto geehrter und geliebter wirst du vom Körper sein, wenn er kommen wird, um dich zu sehen und zu erkennen, wie der Herr deine Liebe und deinen Dienst sieht und weiß.

Folgt dann dem edlen „Beispiel“ Jesu; wasche und wäscht euch gegenseitig, reinigt und reinigt die Befleckungen, mit denen jeder in der Welt täglich in Berührung kommt, damit ihr rein werdet durch das zu euch gesprochene Wort. Entfernt den alten Sauerteig der Heuchelei, des Neids und der Selbsterhöhung, so wie ihr schon von allem gerechtfertigt seid und durch die Verdienste des Kostbaren für rein und heilig gehalten werdet Blut, das der Oberknecht und der Herr für alle gaben.

==========

Machine Translated by Google

**[R844:Seite3]**

**Stützen Sie sich auf die Füße.**

„Beurteile vielmehr, dass niemand einen Stein des Anstoßes oder eine Gelegenheit darstellt, zu fallen, auf die Weise seines Bruders.“ – Röm. ***14:13.***

„Er wird seinen Engeln [Boten, Dienern] die Obhut über dich geben; sie werden es auf ihren Händen tragen, damit du deinen Fuß nicht an einen Stein stößt.“ – Psalm. ***91:11,12.***

Jede Versammlung der Heiligen, auch von zwei oder drei, ist eine Versammlung der Glieder des Leibes Christi, und die verschiedenen Glieder werden dargestellt. So stellt auch die gesamte Zahl der Heiligen auf der Welt heute oder an jedem Tag den einen Leib dar. Und doch ist der ganze Leib nur eins; und noch anders gesehen sehen wir den Kopf zuerst und die nachfolgenden Glieder folgen der Reihe nach und lassen die Glieder Christi, die leben und bleiben, untätig in die Gegenwart des Herrn, um die letzten Glieder darzustellen – die Füße.

Darauf bezieht sich der Prophet oben, nicht auf die buchstäblichen Füße Jesu, sondern auf die Füße, die Glieder seines Körpers. (Viele akzeptieren Satans Interpretation dieser Passage fälschlicherweise, ungeachtet der Ablehnung durch Jesus **– *Matthäus 4,6.7.)*** Der Prophet macht die Aussage, dass der Herr besondere Vorkehrungen für die Hilfe und Unterstützung der „Füße“ treffen wird, unmittelbar nachdem er den bösen Tag beschrieben hat, der die „Füße“ darstellt „Die Klasse wird erleben – den dunklen Tag, an dem die Pfeile des Irrtums dick und schnell fliegen werden; Wenn die Pest der Untreue überall lauern wird; wenn alle außer der Klasse der „Füße“ fallen werden – Tausende, die an jeder Hand fallen. Die Frage wird nicht mehr lauten: „Wer wird fallen? Er wird gehalten und weder straucheln noch fallen.

Gesegnete Gewissheit! Ursache für Vertrauen und Zuversicht, dass, wenn wir unter dem Schutz bleiben, mit dem er uns bedeckt hat, wir in Sicherheit sein und als Sieger hervorgehen werden, und zwar mehr als als Sieger, durch ihn, der uns geliebt und in seinem eigenen kostbaren Blut gewaschen hat Die Menschen, die Gott benutzen wird, um die „Füße“ zu stützen und sie vor dem Fallen zu bewahren, sind auch menschliche Agenten.

Beide Klassen sind Diener – dienen einer Sache, entweder der Wahrheit oder des Irrtums; sie dienen einem Herrn – dem Gott der Wahrheit oder Satan, dem Vater aller Fliegen und Irrtümer. Ganz gleich, wessen Uniform wir tragen, seine Diener tragen, wem sie dienen An diesem bösen Tag werden die Minister oder Boten oder Diener des Irrtums es tun

Machine Translated by Google

erscheinen als Boten des Lichts, und ihr Einfluss wird dadurch größer sein; und alle, die nicht auf dem Felsfundament der christlichen Hoffnung fixiert sind, werden mit Sicherheit fallen. Alle, die nicht durch die Rüstung geschützt sind, die Gottes Wort bereitstellt, werden mit Sicherheit fallen, durchbohrt von den Pfeilen des Irrtums.

Zwei Dinge sind dann sicher: Wir müssen der einen oder der anderen in diesem Kampf am großen Tag Gottes, des Allmächtigen, dienen, der für die Kirche eine andere Phase hat als die, in der sie sich der Welt präsentieren wird Welcher Seite dienst du jetzt? Zerstreust du Fehler durch deine eigenen Worte oder liest Stoff oder tust du auf andere Weise [ R845: **Seite 3]** das, was deine Mitpilger niederschlägt und zum Stolpern bringt? Mitglieder des Körpers – der Füße? Verdienst du es, das Wort der Wahrheit richtig zu teilen? Und bist du darauf bedacht, anderen nur das vorzulegen, was du gründlich geprüft und im Rahmen deiner Fähigkeiten durch das Wort Gottes bewiesen hast? Bist du einer von Satans Boten, die von ihm benutzt werden, um den Glauben einiger zu stürzen und „die Füße“ vom großen Felsen des Glaubens – dem Lösegeld – zu entfernen? Oder seid ihr Diener der Gerechtigkeit und Boten Gottes, die den Füßen dienen und sie segnen?

Es stimmt zwar, dass die Fehler die Panzerung eines jeden auf die Probe stellen werden, ob man auf einen von ihnen schießt oder nicht; und es ist auch wahr, dass die „Füße“ hochgehalten und nicht zerschmettert werden sollen, egal, ob man mithilft oder nicht; aber die Frage ist nichtsdestotrotz für jeden von uns wichtig und wird unsere Treue oder Untreue, unsere Würdigkeit oder Unwürdigkeit, selbst Mitglied der Fußklasse zu sein, demonstrieren.

Gesegnet sei der Diener, den der Herr finden wird, wenn er zur rechten Zeit Fleisch gibt, besonders wenn er anwesend ist. ***(Matthäus 24:45,46.)*** Solche als Boten Gottes dienen, stärken und tragen die „Füße“ Christi. Derselbe Gedanke wird in ***Offenbarung 19:7 wunderbar zum Ausdruck gebracht.*** Die Braut wird für den Bräutigam „bereit“ gemacht; jedes Mitglied hilft dem anderen, was zur Vorbereitung des Ganzen führt. Nicht, dass wir uns selbst vorbereiten könnten, sondern dass wir uns gegenseitig dabei unterstützen, die verschiedenen Vorkehrungen für unsere Bereitschaft zu nutzen, die unser Herr – Therobe usw. – vorgesehen hat.

Urteilen Sie – prüfen Sie sich selbst – dass keiner von Ihnen einen Stein des Anstoßes darstellt Gelegenheit, seinem Bruder in die Quere zu kommen.“ – Röm. ***14:13.***

==========

Machine Translated by Google

**[R845:Seite4]**

**Wir werden nicht schlafen.**

Da wir an die Lehre der Bibel über den Tod glauben, der das Aussterben des Lebens bedeutet und nur mit einem Schlaf als Zeichen der versprochenen Auferstehung verglichen wird, haben wir besonderes Interesse an der Aussage des Paulus über das Erwachen der Kirche, die erste oder höchste Auferstehung. Er sagt: „Seht, ich zeige euch ein Geheimnis. denn die Posaunen werden erschallen, und die Toten werden unverweslich auferstehen, und wir werden verwandelt werden. „die Posaune“ und „die Posaune Gottes“.

Der Klang dieser siebten symbolischen Posaune markiert einige der bedeutsamsten Ereignisse, die die Welt je erlebt hat, obwohl sie zunächst so allmählich erfolgen, dass sie nur von den Beobachtern beobachtet werden können – den treuen Schülern des sicheren Wortes der Prophezeiung. Wir befinden uns heute mitten darin

Veranstaltungen.

Beachten Sie einige der markanten Ereignisse seiner Posaune. Während der Zeit des Ertönens „wird der Herr selbst vom Himmel herabsteigen.“ ***(Matthäus 24,31.)*** „Die Toten in Christus werden auferstehen.“ (1. ***Thes. 4,16.17.)*** Die lebenden Glieder des Leibes Christi werden „verändert“ (1. ***Kor. 15,51-52).*** „Die Nationen“ werden „zornig“. "

***(Offenbarung 11:18.)*** „Die Königreiche dieser Welt werden die Königreiche Gottes.“ ***(Rev. 11:15.)*** Den Propheten und Heiligen wird eine Belohnung gegeben ***(Vers 18),*** was ihre Auferstehung impliziert, da sie im Tode nicht belohnt werden konnten; und die tote Welt wird vor Gericht gestellt werden ***(Vers 18).*** Kurz gesagt, es ist die Zeit der zweiten glorreichen Gegenwart und Herrschaft des Herrn; die Zeit der Versammlung und Erhöhung seiner auserwählten Kirche, sowohl aus dem Grab als auch unter den Lebenden; die Zeit des Sturzes der gegenwärtigen Mächte und der Errichtung der neuen Macht – des Reiches Gottes, sowohl in seiner spirituellen als auch in seiner irdischen Phase; und dann des Erwachens und Richtens der Nationen – das große Werk der Wiederherstellung.

Diese Ereignisse folgen nicht alle aufeinander, daher muss es eins sein

Machine Translated by Google

fertig, bevor der andere beginnen kann, aber mehrere Teile der Arbeit schreiten gleichzeitig voran. Während die Kirche versammelt wird, sammeln die Nationen ihre Kräfte für den großen Konflikt; und während einige der Heiligen von Menschen in Geistliche verwandelt werden, bleiben andere im Fleisch, und wahrscheinlich werden einige so bleiben, bis der große Konflikt fast vorbei ist. Dies würde aus den Worten des Psalmisten hervorgehen und auf die richtige Vorgehensweise hinweisen Geisteshaltung für diejenigen, die in diesen schwierigen Zeiten bleiben werden: - „Gott ist unsere Zuflucht und Stärke, jede Gegenwart hilft in der Not. Darum werden wir uns nicht fürchten, auch wenn die Erde [die gegenwärtige Organisation der Gesellschaft] entfernt wurde und auch wenn die Berge [Königreiche] mitten in dieses Meer [umgeworfen von den ungezügelten Kräften] getragen werden.“ Meer“-Klasse]; obwohl die Wasser dort torten und beunruhigt waren, obwohl die Berge vor ihren Schwellungen bebten.“ – Psa. ***46.***

Schon jetzt hören wir, wie die unruhigen Wasser aufsteigen, und spüren das Beben der Berge, doch fürchten wir uns nicht; und wir werden es auch nicht tun, wenn es uns gestattet wird, in der Luft zu bleiben, sie mitten in diesem Meer versinken. Gott ist unser Schild und Schild, und deshalb rührt uns nichts davon; sie machen uns nur noch glücklicher, weil wir erkennen, dass dies alles notwendig ist, um die Anerkennung der Anerkennung und die Unterwerfung unter Go zu erreichen d.

Auf diese Zeit des Posaunenschalls, diese Zeit des Advents, lenkte Paulus die Aufmerksamkeit und sagte: „Wir werden nicht alle schlafen.“ Paulus und die ganze Kirche haben von diesem Tag bis heute geschlafen und auf den Tag Christi gewartet, der jetzt eingeläutet wird. Jetzt ist die gesegnete Zeit gekommen, auf die sie voller Hoffnung blickten. – 2. ***Tim. 4:8.***

Diejenigen, die an diesem Tag der Gegenwart des Herrn sterben, schlafen nicht, aber in dem Moment, in dem der menschliche Körper in den Tod versinkt, wird die Nachricht vom spirituellen Körper empfangen, und gemäß dem Wort des Paulus tritt kein Moment der Bewusstlosigkeit ein. Weil der spirituelle Körper für die Menschheit unsichtbar ist, kann niemand von der Veränderung erfahren, außer durch den Glauben an die Verheißung Gottes.

Das Werk des neuen Reiches ist jetzt im Gange, und der Leib Christi, ob im Fleisch oder im Geist, (auferstanden), ist alle aktiv als Mitarbeiter zusammen mit unserem Herrn und Haupt tätig. Was ist das Privileg, zu erkennen, dass dies der Fall ist „Ja, mein Zeuge“, sagte der Herr, und es scheint, dass die Welt noch nie ohne einen menschlichen Zeugen für Gott geblieben ist. Und es ist unser Privileg, jetzt seine Zeugen zu sein und als Zeugen für Gott aufzutreten, bis er auf die höhere Ebene „verwandelt“ wird. Solange die Heiligen im Fleisch bleiben, ist es ein Beweis dafür, dass Gott für sie arbeitet, entweder für sich selbst oder für andere hier. Wie bescheiden auch immer , dann scheint es die Sphäre von irgendjemandem zu sein

Machine Translated by Google

Von den Geweihten sollten sie sich daran erinnern, dass Gott ein Werk für sie hat, das sie hier und jetzt tun sollen – ein Werk, das, wenn man sich im Auftrag des Herrn von Herzen engagiert, nicht nur andere erleuchtet, sondern sie besonders diszipliniert und spirituell entwickelt großer Lohn, und der Herr, der die Herzen liest, wird keinen Fehler machen, wenn er uns richtet.

Lasst uns unser Dienstprivileg wertschätzen und bedenken, dass wir unsere Mitarbeiter gemeinsam mit dem Herrn und den auferstandenen Heiligen tragen, die bei uns gegenwärtig sind, wenn auch unsichtbar, außer für das Auge des Glaubens. Wir dürfen in der gegenwärtigen Zeit keine großen Ergebnisse erwarten. Weder Jesus noch die Apostel noch irgendeiner der Heiligen sahen große Ergebnisse ihrer Arbeit; aber sie waren bereit, für die kleinen Ergebnisse zu arbeiten und auf die Zukunft unter der Vorsehung Gottes zu vertrauen, um die im Gottesdienst erbrachten Opfer zu rechtfertigen. Wir mögen Tränen säen, aber zu gegebener Zeit werden wir Freude ernten.

Mit solch einer herrlichen Hoffnung im Blick, die verwirklicht werden soll, sobald diese müde Menschheit ihre Kraft im gegenwärtigen Gottesdienst erschöpft hat, wer von dieser gläubigen, geweihten Klasse könnte sich nicht gewinnbringend im gesegneten Dienst opfern und sich selbst mitten in der Trübsal mit unaussprechlicher Freude und voller Herrlichkeit freuen? Wahrlich, wir sollten uns immer im Herrn freuen und in allem danken, wissend, dass unsere Mühen nicht umsonst sind Herr, und dass die Prüfung unseres Glaubens für unseren Nutzen und unsere Entwicklung als neue Geschöpfe von Nutzen ist. ***Offb.14:13.***

FRAU CTRUSSELL.

==========

Machine Translated by Google

**[R846:Seite4]**

## ICH BIN DIE AUFERSTEHUNG UND DAS LEBEN.

Während die Zeit für das Gedenken an die Schlussszenen der menschlichen Existenz unseres Erlösers naht, werden wir von der Betrachtung der Segnungen angezogen, die der Menschheit durch dieses große Opfer zugesichert wurden. Und während die lange vorhergesagten Zeichen seiner zweiten glorreichen Gegenwart und Herrschaft immer deutlicher werden, heben wir unsere Köpfe und freuen uns, weil wir wissen, dass unsere Erlösung naht.

Der Tod Christi sichert der ganzen Menschheit den gesegneten Segen der Auferstehung – eine Wiedergutmachung. Der auf Golgatha niedergelegte Lösegeldpreis sichert der ganzen Menschheit das Recht, wieder zu leben. Und die Auferstehung Christi – nicht der menschlichen Natur (denn das war das Opfer, das für immer in unserem Raum und an unserer Stelle dargebracht wurde), sondern der göttlichen Natur mit aller Macht im Himmel und in der Erde, die ihm gegeben wurde – ist Beweis und Manifestation der Macht, die soll vollbringen das große Werk der Auferstehung für diejenigen, die er mit seinem kostbaren Blut erkauft hat.

Die Zeit seiner zweiten Gegenwart wird als die Zeit der Wiederherstellung aller Dinge bezeichnet – die Zeit der Auferweckung der Toten. Jeder Hinweis, den wir als Beweise für seine Gegenwart sehen, ist daher nur die Einführung in andere und größere Zeichen, die in Kürze folgen werden Wir spazierten, wohlwissend, dass sie, gemäß dem sicheren Wort der Prophezeiung, bald den ganzen Himmel ausbreiten müssen. Ihr Aufstieg, Fortschritt und Höhepunkt gehörten zu den Dingen der Vergangenheit; und was dann? Dann wird die ganze Welt gekommen sein, um die Gegenwart und Macht Christi zu erkennen; die Wiederherstellung der Toten zum Leben und der Lebenden zur Gesundheit und Vollkommenheit, die Wiederherstellung der Wahrheit und Gerechtigkeit, und die Schaffung von Gerechtigkeit.

Bis die gegenwärtigen Himmel vergangen sind, werden die Toten, außer dem Christus – der Kirche, dem Kopf und dem Leib – nicht erweckt werden; aber wenn der neue Himmel errichtet wird, wird an sie gedacht und hervorgebracht *werden* schlafen.“ ***(Hiob 14:11,12.)*** Dies ist eine unbrauchbare Vorkehrung; sie sollen nicht erweckt werden, bis die Umstände in ihrer Umgebung usw. günstiger werden

Machine Translated by Google

Als gegenwärtig, für ihren Prozess. Der große Konflikt dieses bösen Tages, der mit dem Vergehen der alten Himmel und der vollständigen Bindung Satans enden wird, muss zunächst ein Ende haben. Für diesen Hiob betete er prophetisch und sagte: „Ach, dass du mich im Grab versteckst, dass du mich geheim hältst, bis dein Zorn vorüber ist, dass du eine bestimmte Zeit festlegst und an mich gedenkst.“ Er fügte hinzu s: „Alle Tage meiner bestimmten Zeit werde ich warten, bis meine Veränderung kommt. Du sollst rufen, und ich werde dir antworten; du wirst Lust haben am Werk deiner Hände.“ – Hiob ***14:13-15.***

Hiob zeigt auch, dass das Verstecken im Grab Zerstörung bedeutet und dass die kommende Schöpfung dies ist, wenn er sagt: „Jetzt wird er im Staub schlafen, und du wirst mich am Morgen suchen, aber ich werde nicht sein.“ ***(7:21.)*** Wenn er nicht inexistiert, sondern hervortritt, wenn er berufen wird ***(14:15),*** ist die Berufung dafür:
Schaffung.

Seit sechstausend Jahren verwandelt Gott den Menschen in die Zerstörung, und wenn der gegenwärtige Sturm vorüber ist, wird er beginnen zu sagen: „Kehrt um, ihr Menschenkinder.“ ***(Ps 90,3)*** Was für eine Botschaft großer Freude für alle Menschen! Aber nur diejenigen, die unbedingt an die Verheißungen Gottes glauben, können sich jetzt über die herrliche Aussicht freuen Ihr seht keinen Platz oder keine Notwendigkeit für ***eine*** Auferstehung, und für sie hat diese Lehre ihre Macht verloren.

Bei Paulus war das nicht der Fall. Er lehrte, dass diejenigen, die eingeschlafen waren, umkamen, wenn es noch einmal eine Auferstehung gäbe, und dass ***die*** Hoffnung auf ein zukünftiges Leben vergeblich sei. ***(Apostelgeschichte 26:8.)*** Wenn Gott die Macht hat zu erschaffen und zu zerstören, hat er dann nicht die Macht, das wiederherzustellen oder neu zu erschaffen, was er zerstört hat? Gewiss liegt dies nicht außerhalb der Reichweite der göttlichen Macht.

Jesus sagte zu Martha: „Ich bin die Auferstehung und das Leben“, und dann gab er eine Veranschaulichung seiner Macht, Lazarus zum Leben zu erwecken. Während wir diese Worte hören, die an den Gräbern unserer Freunde wiederholt werden, und erkennen, dass sie auf die Ohren vieler leerer Klänge fallen, wenn sie dazu bestimmt waren, trauernde Herzen zu trösten und aufzuheitern, möchten wir ihnen gerne ihre segensreiche Bedeutung sehen und fühlen lassen. Wenn wir aus dem Tod erweckt werden Menschen, die zur Erkenntnis der Wahrheit gebracht wurden, mögen diejenigen, die an Jesus als ihren Erlöser glauben, der ihre Erlösung mit seinem eigenen kostbaren Blut erkauft hat und die seinen Geboten nicht gehorchen, das ewige Leben habe

Wie wir Gottes Wort lesen und die vorhergesagten Zeichen erkennen, die das zeigen

Machine Translated by Google

Diese Dinge müssen in Kürze geschehen, wir freuen uns über jedes Anzeichen. Wahrlich
Wir haben Grund, uns immer zu freuen und in allem zu danken.
==========

Machine Translated by Google

**[R846:Seite5]**

**Zunahme der Kriminalität.**

„Dieser weiß auch, dass in den letzten Tagen gefährliche Zeiten kommen werden. Die Menschen werden sich selbst lieben [egoistisch], habgierig, prahlerisch, stolz, Lästerer, ungehorsam gegenüber den Eltern, undankbar, unheilig, Waffenstillstandsbrecher, falsche Ankläger, inkontinent, wild, Verächter derer, die gut sind, Verräter, berauschend, hochgesinnt, Liebhaber von Vergnügen mehr als Liebhaber von Go d;eine Form der Frömmigkeit haben, aber deren Macht leugnen.“ --2 ***Tim.3:1-5.***

Während es einerseits von allen Lebenden eingeräumt werden muss, die sich durch ihre wohlwollenden Institutionen und reformatorischen Maßnahmen auszeichnen, die sich sowohl um die Fürsorge für die Tiere als auch um die Menschheit kümmern, obwohl es ein Tag mit hohen Gehältern für Lieblingsprediger und großen Spenden für Kirchengebäude und andere Zwecke ist, gibt es auf der anderen Seite doch eine Zunahme der Kriminalität und einen Rückgang lebenswichtiger, interessanter, göttlicher Dinge, wie auch die Summe von Dupin Die letzte Aussage des oben zitierten Apostels; äußerlich gibt es eine Form der Frömmigkeit – in Wirklichkeit handelt es sich lediglich um Wohlwollen und Moral, inspiriert von der Steigerung der allgemeinen Intelligenz.

Bruder Brookman schickt uns den folgenden Auszug zu diesem Thema, der mit Interesse gelesen werden kann, da er die Zunahme der Kriminalität in einem kurzen Jahr, 1884, zeigt. Wenn der Kontrast für einen längeren Zeitraum, sagen wir zwischen den Jahren 1884 und 1854, wäre, wäre die Zunahme der gezeigten Kriminalität noch verblüffender. Es lautet wie folgt:

„Eine der führenden Fachzeitschriften, die nicht ganz mit der weit verbreiteten Überzeugung übereinstimmt, dass alles schnell in die richtige Richtung voranschreitet, veröffentlicht die folgende Aussage über die in diesem Land im Jahr 1884 begangenen Morde und Selbstmorde im Vergleich zu 1883: – „„Die

Kriminalitätsstatistik in diesem Land für das gerade abgeschlossene Jahr ist in mancher Hinsicht ziemlich verblüffend. Zum Beispiel ist die Zahl der Morde auf 3.377 gegenüber 1,4 gestiegen 94 im Jahr 1883 – eine Steigerung von mehr als 5 pro Tag. Die Zahl der Hinrichtungen aus Morden betrug im Laufe des Jahres 111, nur 5 mehr als im Vorjahr; es ist jedoch angebracht, hinzuzufügen, dass die öffentliche Stimmung etwas zur Korrektur dieser Diskrepanz zwischen der Zahl der Tötungen und der Zahl der Hinrichtungen beitrug, indem sie das Lynchrecht auf 219 Mörder anwendete, gegenüber 92, die 1883 damit beseitigt wurden. In der Sache Die Anzahl der Selbstmorde ist ebenso bemerkenswert: Die Zahl der Fälle für 1884 belief sich auf 1.897 „gegen 910 im Jahr 1883. Diese Statistiken sind natürlich nicht vollständig, aber sie reichen fast aus, um zu zeigen, dass das vergangene Jahr aus irgendeinem Grund besonders der Tötung von Menschenleben mit gewaltsamen Mitteln gewidmet war.“

„Natürlich entspricht es nicht den Absichten der Optimisten, sich mit solchen Tabellen zu befassen, und soweit ich weiß, wurde auch nicht die geringste Notiz davon genommen.“

Machine Translated by Google

Jede Zeitschrift jeglicher Art. Aber trotz des Schweigens bleibt die Tatsache bestehen und verdient zumindest einen flüchtigen Gedanken. Es ist natürlich und leicht, die Augen vor dem zu verschließen, was unangenehm ist, aber ob es immer klug ist, es zu tun, ist eine ganz andere Frage. Eine der stärksten Konfessionen im Land rühmt sich, jeden Tag im Jahr ein neues Versammlungshaus zu bauen, aber wenn es im gesamten Jahr jeden Tag fünf weitere Morde gibt als im Vorjahr Und mehr als doppelt so viele Selbstmorde wie in den vorangegangenen zwölf Monaten, es ist offensichtlich, dass viel mehr Versammlungshäuser und weitaus größere christliche Anstrengungen nötig wären, wenn das ein Heilmittel wäre zehn **[R847:Seite5]** Tausend Einwohner; und es ist schwierig, dies mit der oft wiederholten Aussage in Einklang zu bringen, dass es in den Vereinigten Staaten mehr als zehn Millionen evangelikale Christen gibt, die sagen, dass, wenn man die kleinen Kinder außer Acht lässt, jedes Zweite oder Dritte ein kirchlicher und gläubiger Gläubiger ist.

„Es ist auch schwierig, diese erstaunliche Macht der Kirche mit den Nachrichten in Einklang zu bringen, die von allen Seiten kommen, von zunehmender Unzufriedenheit, heftigem Hass und drohender Gewalt seitens der sogenannten „Arbeiter“, die in den Städten, Großstädten und Bergbaubezirken eine große Mehrheit der Bevölkerung ausmachen Wenn es eintritt, werden sie bereit sein, der Gewalt mit Gewalt zu widerstehen. Die meisten von denen, deren Blick für einen Moment auf telegrafische Meldungen in den Tageszeitungen ruht, in denen solch eine mörderische Absicht angekündigt wird, lehnen das Thema ohne nachzudenken ab oder lächeln über die mächtige Torheit des Versuchs einer sozialistischen Revolution in diesem glücklichen Land der Freiheit und des Überflusses. Ach, wie wenig wissen sie von der menschlichen Natur und davon, was der Mensch werden kann, wenn er nicht von der Angst oder der Liebe zurückgehalten wird von Gott.

„Informationen aus Russland zeigen, dass die Nihilisten zusätzlich zum Einsatz von Dynamit beschlossen haben, die Wirksamkeit von Gift zu testen, und dass alle Beamten des riesigen Reiches vor der Anstellung von Dienern gewarnt wurden, die sich nicht als absolut vertrauenswürdig erwiesen haben. Männer von hohem Rang dürfen ihr Essen und Trinken nur von bekannten oder verschworenen Freunden erhalten *„ Schließen* Sie den Salonredakteur über die beklagenswerte Lage in Asien, Afrika und Südamerika mit den folgenden Aussagen zu Russland und anderen Ländern Europas ab:--

„„Während seine finanziellen Peinlichkeiten von Jahr zu Jahr schlimmer werden;

Machine Translated by Google

in jeder Klasse, und der Zar tut so, als wäre er ein Staatsgefangener.
Deutschland vergöttert seinen Kaiser und seinen Kanzler, doch eine Attentätertruppe wird verurteilt, weil sie den Tod des einen in der Krise der nationalen Loyalität erlitten hat, und das kaiserliche Parlament verweigert dem anderen die offizielle Hilfe, die seine Gesundheit erfordert, und er lässt sich herab, darum zu bitten Ria wurde mit Panik bedroht, die das Ergebnis individueller Verstöße gegen den kommerziellen Glauben ist. Es wird von Nestern von Anarchisten terrorisiert, die sich mit der Gesellschaft im Krieg befinden, und ist bereit, sich jede private Plünderung zu schnappen, die sich ihnen in den Weg stellt. Italien ist sehr dankbar für seine außerordentliche nationale Erlösung, die ein Teil seiner Söhne ungestraft wagen kann, die Erinnerung an einen Mörder zu verherrlichen, dessen einzige Entschuldigung für das Verbrechen der Metzgerei im Großen und Ganzen ist. Besetzung könnte sein, dass sie unzufrieden war. Norwegen befindet sich in einem Zustand chronischer Proteste gegen seine Regierung „Eine Schar von selbsternannten Propheten warnt davor, dass das Gebäude mit einem Lauf einstürzen wird. Es weiß, dass es mit den Transatlantic Dynamite Funds zu kämpfen hat, mit der Verantwortung für Irland und verwirrenden arithmetischen Problemen der proportionalen Darstellung. Spanien und Portugal genießen eine Zeit der Ruhe, obwohl man nicht sagen kann, dass es nicht die Ruhe ist, die einem Sturm vorausgeht.“

„Nachdem er so viel gesagt hat, ist er nicht zufrieden. Sein nächster Satz ist sogar noch aussagekräftiger. Denn er fügt hinzu: ‚Wir haben die Oberfläche nur überflogen.‘ Er weiß genau, dass sich tief unter der Oberfläche langsam, aber sicher vulkanische Kräfte sammeln, die die Vernichtung der Christenheit, wenn nicht sogar der Welt, drohen hat sich heimlich ausgebreitet und gestärkt; überall gelähmt, nicht nur der Glaube allein, sondern auch die Hoffnung und die Liebe. Denn wo der Glaube stirbt, da hört auch die Hoffnung und die Liebe auf.

„Politiker, die sich nur auf das Spiel der Diplomatie konzentrieren, weigern sich, Warnungen anzunehmen. Die Gefahr des Tages ist die wachsende Ungöttlichkeit der großen Massen in unseren Städten, unseren Großstädten und sogar in unseren Dörfern. Das einzige *Heilmittel,* wenn es noch verfügbar ist, ist *die Wiederherstellung des Glaubens.“*

Der Verfasser des oben Gesagten sieht etwas von den Tatsachen, aber er sieht nicht den Ausweg aus der Schwierigkeit, noch erkennt er die Ursachen der Tatsachen, auf die er sich bezieht. Er schlägt ein Heilmittel vor, die „Wiederherstellung des Glaubens“, wenn auch nicht übertrieben.

Es ist eine Tatsache, dass die Massen auf der Welt die „Glauben“ beiseite legen, die

Machine Translated by Google

Seit Jahrhunderten haben sie daran festgehalten. Es kann bezweifelt werden, dass die verschiedenen religiösen Überzeugungen, auch wenn sie sehr falsch sind, einen konservativen und zurückhaltenden Einfluss auf die Menschen ausgeübt haben. und sie die Verderbtheit und den Egoismus ausleben zu lassen, die in ihren Herzen sind.

Dies ist sowohl eine günstige als auch eine ungünstige Veränderung. Sie ist insofern günstig, als sie den Weg für die Ausrottung des Irrtums und die Feststellung der Wahrheit bereitet. Sie ist vom Standpunkt der Heiligen Schrift aus günstig, da sie genau das Mittel ist, das Gott zulässt, um den Irrtum auszurotten, die gegenwärtigen Systeme zu stürzen und so auf die Gerechtigkeit vorzubereiten. Sie ist vom Standpunkt des gegenwärtigen Vorteils ungünstig, da der Mensch in seinem gegenwärtigen verdorbenen Zustand die Freiheit nicht nutzen kann in jede Richtung, ohne sie zu missbrauchen, und daher wird seine erste Erfahrung katastrophal sein, selbst als Kind mit scharfen Werkzeugen oder als Pferd, das vom Zaumzeug befreit ist, das Gefühl hat, dass diese Freiheit nutzlos ist, wenn sie nicht verbessert wird, wenn man davonläuft.

Selbstbeherrschung ist eine Lektion, die lange gelernt werden muss, bevor die Freiheit ein wahrer Segen für die Menschheit sein wird. Aber die Lektion muss kommen, und diejenigen allein, die aus biblischer Sicht das große Ergebnis sehen, sehen Grund zur Freude über all die Not, die immer näher auf die Welt rückt Der Bau kann durchgeführt werden – das „Neue“.

==========

Machine Translated by Google

**[R847:Seite5]**

## BEOFGOODCHEER.

„Das habe ich zu euch geredet, damit in mir Frieden sei. In der Welt wird es Trübsal geben; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden.“ – Johannes ***16:33.***

Da sie sich ständig ihrer eigenen Unvollkommenheiten und Unzulänglichkeiten bewusst sind, ist es nicht verwunderlich, dass sich die Kinder Gottes oft sehr niedergeschlagen und fast entmutigt fühlen. Je mehr wir uns mit dem vollkommenen Gesetz Gottes befassen, desto mehr spüren wir unsere Unfähigkeit, seinen Anforderungen gerecht zu werden unvollkommen wie wir selbst und wie wir ernsthaft gegen den Abwärtsstrom einer gefallenen Natur kämpfen.

Zu solchen sagte Jesus: „Sei guten Mutes. Er kannte die Vollkommenheit dieser seiner Jünger; er wusste, wie sie ihn in Kürze alle aus Furcht verlassen und ihn in Ruhe lassen würden, um zu leiden und zu sterben. Doch Jesus liebte sie und erklärte, dass sein Vater sie auch ***liebte.*** Als wir die liebevollen Worte des Rates, der Ermutigung und der Warnung und das inbrünstige Gebet unseres Herrn für diese Jünger lasen, die er in der Welt zurücklassen wollte, mussten wir sagen: „Seht, wie er sie liebte!“

Und dann stellen wir fest, dass dieser Jünger von heute – du und ich – auch in diesem Gebet erwähnt wurde, als er sagte: „Bete nicht für sie allein, sondern auch für die, die durch ihr Wort an mich glauben werden, damit sie alle eins seien, wie du Vater in mir bist und ich in dir, damit auch sie eins in uns seien.“ Dann sehen wir, wie seine Liebe die ganze Welt erreichte, als er ging – „damit die Welt glaube, dass du mich gesandt hast.“ Obwohl seine eigene Seele bis zum Tod überaus traurig war, sehnte sich sein Herz vor Mitgefühl für die Geliebten, die er um den Preis seines Lebens tränkte. Er kannte die Versuchungen, die Verfolgungen und die schmerzhafte Kreuzigung der menschlichen Natur, denen sie ausgesetzt sein mussten, bevor sie es wollten sei bereit, mit ihm in Herrlichkeit zu sein, und er hatte Mitleid mit ihnen.

Obwohl achtzehnhundert Jahre vergangen sind, seit Jesus seine kleine Herde verlassen hat, um seinen Fußstapfen auf dem schmalen Weg zu folgen, ist seine Liebe nicht erkaltet. Mit tiefem Interesse beobachtet er unseren Kurs und freut sich mit uns, wenn die Zeit für unsere Vereinigung mit ihm in Herrlichkeit naht und Gemeinschaft. Obwohl unsere Kopie des Beispiels des Meisters wegen angeborener Schwächen sehr unvollkommen ist, wird sie als perfekt angesehen, weil unsere

Machine Translated by Google

Verlangen und Anstrengung sind also möglich, unser Mangel wird ganz durch das Verdienst des Erlösers gedeckt – „Seid guten Mutes“, deshalb: „Ich habe überwunden.“ Seine Vollkommenheit wird uns durch den Glauben zugeschrieben. Und nun ist dies der Sieg, der die Welt überwindet, sogar unseren Glauben. Ohne Glauben ist es unmöglich, ihn zu überwinden.

FRAU CTRUSSELL.

==========

Machine Translated by Google

**[R848:Seite5]**

## LOOSEDFORALITTLESAISON.

Wir gehen davon aus, dass die verdorbensten Menschen am abergläubischsten sind. Und dass diese verdorbensten und abergläubischsten Menschen am leichtesten von Angst beeinflusst werden können. Und während die nominelle Kirche (Papst und Protestantismus) einige der intelligentesten und gewissenhaftesten der Menschheitsfamilie in ihre Mitglieder aufgenommen hat, hat sie in ihrem Busen auch den Einfluss einer großen Klasse nur durch Angst oder gegenwärtige Vorteile gesammelt, unter denen einige der beliebtesten sind gepriesen und abergläubisch, nur in Schach gehalten – nicht wirklich bekehrt. Es sammelte sich in dieser letzten Klasse durch die Irrtümer, die ungeachtet seiner Wahrheiten begangen wurden, und es sammelte sich in der ersten Klasse durch die Wahrheiten, die es ungeachtet seiner Irrtümer vertrat.

Der Fehler, der vor allem diese wirklich gottlose, unbekehrte und abergläubische Klasse in die nominelle Kirche (Babylon – Mischung – Verwirrung) gebracht hat, besteht darin, dass ewige Qual auf alle außer der Kirche wartet und dass sie sich einigen der verschiedenen Sekten anschließen müssen, um diesem Elend zu entkommen Er hielt sie von der Unsittlichkeit, dem äußerlich Bösen, gefangen und hielt sie davon ab, obwohl er sie nie zu wahren Dienern Gottes und zu Mitgliedern der wahren Kirche bekehrte, deren Namen im Himmel geschrieben stehen.

Die verschiedenen Sekten, die auf ihre Zahl, ihren weltlichen Einfluss, ihr äußeres Erscheinungsbild und ihre Formen der Frömmigkeit bedacht waren, nutzten das Ziel der Folter und die Fesseln der Furcht gut aus, und zwar mit solchem Erfolg, dass heute die wahren Heiligen, die wahre Hitze, die Geweihten dürftig sind im Vergleich zu den Tausenden von Gebundenen und Ungeweihten, die die Zahl Babylons anschwellen lassen ord, und die wenigen, die zu ihm gehören, werden aus Babylon gerufen.

Whatwonderthen, thatastheseshacklesoFerrorbreak und givelliberty thoherTorestrained, Notylove, aber Byfearalone, Theresultshouldbea Greatincreaseofcrime; ARYREPORTOF-- **[R848: Seite 6]**

### DIE sektiererische und ungläubige Bevölkerung von England und Wales im Jahr 1873.

ChurchofEngland.....6.933.935
Dissidenten.....7.234.158
römische Katholiken.....1.500.000
Juden. .....57.000
Ungläubige .....7.000.000

Machine Translated by Google

Kriminelle pro 100.000 Einwohner: Römische Katholiken.....2.500 Church of England.....1.400
Dissidenten..... .150
Ungläubige.....5
Juden.....0
Römisch-Katholiken.....1 von 40
Church of England.....1 von 72
Dissidenten.....1 von 666
Ungläubigen. .....1 von 20.000 Gesamtzahl der im Gefängnis sitzenden Kriminellen: römisch-katholisch.....37.500
Episkopalisten..... ...96.600

Andersdenkende.....10.800 Ungläubige.....350 Juden... ..

Nur eine kleine Jahreszeit wird zwischen der Beseitigung der Fesseln der Angst und der vollständigen Errichtung des „Himmelreichs“ und seiner Herrschaft der Gerechtigkeit liegen: aber diese kleine Jahreszeit wird völlig ausreichen, um die gegenwärtigen Systeme, die ganz oder teilweise auf Fehlern aufgebaut sind, zu stürzen auf die Heiligen, und Geduld und Hoffnung auf Seiten der Welt, und soweit ihr lügt (im Einklang mit diesem Dienst der Wahrheit), lebt ihr in Frieden mit allen Menschen.

==========

Machine Translated by Google

**[R848:Seite6]**

**Ist Gott der Autor der Sünde?**

„Wehe denen, die das Böse gut und das Gute böse nennen, die Finsternis für Licht und Licht für Finsternis setzen, die Bitteres für Süßes und Süßes für Bitteres setzen!“ ***Jesaja 5:20.***

Der Gedanke wird von einigen geäußert, dass „das Böse eines der großartigsten Dinge ist, die in Gottes Schöpfung verfallen“, denn, sagen sie, „Gott wird nicht über die Herrschaft gehen, und sein Charakter wird großartiger erscheinen, als wenn es nicht gewesen wäre.“

Der Vorschlag basiert offensichtlich auf den Argumenten und Gründen, die in der von diesem Amt herausgegebenen Broschüre mit dem Titel „Warum das Böse erlaubt war“ vorgebracht wurden; aber Gott vorzuwerfen, der Urheber oder Schöpfer der Sünde – moralisch-bösartig – zu sein, geht ins Extreme, da es unvernünftig und unbegründet ist Es zu entschärfen, weil die göttliche Weisheit es so außer Kraft setzt, dass es letztlich gute Ergebnisse hervorbringt, sind völlig verschiedene Dinge. Letzteres ist die Sichtweise, die in unserer Broschüre und in ihrem Titel zum Ausdruck kommt. Das, was tatsächlich gut ist, bringt nur Gutes hervor und muss nicht außer Kraft gesetzt werden ist nicht der Fall .

Das Böse ist das Böse und wirkt nur das Böse und wird immer schlimmer, und das fortwährend, es sei denn, Gott greift ein und beherrscht es durch seine Weisheit und Macht und setzt seine Kraft ein, um seine Pläne im Gegensatz dazu auszuführen.

Zu beschuldigen, dass Gott den Teufel getan hat oder dass er in irgendeiner Weise den Teufel hervorgebracht oder verursacht hat, dass Gutes folgen könnte, bedeutet, dem Heiligen das anzulasten, wofür sich jeder ehrliche Mensch schämen würde. Paulus nennt das „Verleumdung“ ***(Röm 3,8).*** Wenn Gott der Urheber oder Schöpfer der Sünde (des Bösen) wäre, dann wäre er in der Tat der Anführer der Sünder.

Wenn wir zu diesem Thema die von unserem Herrn Jesus festgelegte Regel anwenden, beweist dies eines von zwei Dingen: Entweder war Gott, der Böses verursachte oder hervorbrachte, vor allen seinen Geschöpfen unheilig, unrein und sündig, oder er war rein und heilig und konnte daher nicht der Schöpfer oder Erzeuger irgendeiner anderen Qualität sein. Jesus erklärte, dass „ein guter Baum gute Früchte hervorbringt, ein verdorbener Baum aber.“ thevilfruit.
Ein guter Baum kann dem Bösen keine Frucht bringen, und ein verdorbener Baum kann auch keine gute Frucht hervorbringen. „Jeder Baum erkennt man an seiner eigenen Frucht.“ ***Matthäus 7:16-18; Lukas 6:43-45;*** vergleiche auch ***Jakobus 3:11.***

Was sollen wir zu diesem logischen Argument sagen? „Ist Gott der Urheber der Verwirrung?“ Ist Gott die unreine Quelle, aus der hervorgegangen ist und die unsere Rasse ruiniert hat? Nein, nein; falsch und schwach ist die Theorie, die solch ein unlogisches und inkonsistentes Argument für ihre Unterstützung benötigt. Ihr wird nicht nur von Gott widersprochen

Machine Translated by Google

Charakter, sondern auch durch sein Wort, das erklärt, dass „Gott nicht der Urheber der Verwirrung ist“ (1. ***Kor. 14,33),*** während die Sünde die größte jemals bekannte Verwirrung ist. Aber wir sehen vielleicht den Grund, der dieser Theorie zugrunde liegt, dass Gott der Erzbetrüger, Verführer aller Rassen und Urheber der Sünde war. Es ist dieser: Ein Schriftsteller akzeptiert die logischen Schlussfolgerungen unseres Arguments, warum das Böse erlaubt war, aufgebaut auf der biblischen Lehre Als Ergebnis des Lösegelds nutzt er die Schlussfolgerungen, die er daraus gezogen hat, und versucht, diese *Schlussfolgerungen* mit einer Theorie in Einklang zu bringen, die er vertritt: -dass Jesus nicht unser Lösegeld [entsprechender Preis] war.
Der Versuch des Autors besteht darin zu zeigen, dass die Wiedergutmachung nicht die Folge eines LÖSES sein wird, sondern weil Gott *in Gerechtigkeit* der Rasse Wiedergutmachung von der Strafe der Sünde schuldet; Er ist der wahre Sünder und nicht der Mensch, der nur sein Werkzeug war und nur das getan hat, was er nicht hätte vermeiden können; der allmächtige Gott ist der Urheber der Sünde und zwingt sie zur Ausführung.

Um diese Theorie *des No-Lösegeldes* zu untermauern , musste dieser Autor einen Grund für das Böse in der Welt finden, der die Verantwortung und die gerechte Strafe vom Menschen abwälzen würde, und er zwingt sich so zu dieser absurden und „verleumderischen“ Position, Gott zur bitteren Quelle der Sünde zu machen, wobei die Entschuldigung darin besteht, dass Gott, der Schöpfer oder Urheber der Sünde, dieses Merkmal seiner Schöpfung nach und nach auslöschen wird, wenn es seinem Zweck dient.

Nicht zufrieden mit diesem Grad an „Verleumdung“ des Charakters Gottes, geht dieser Autor davon aus, dass er weit von der Gerechtigkeit *Gottes entfernt ist, die ein Lösegeld* für alle fordert, Gerechtigkeit ist vielmehr Teil des Menschen und fordert von Gott die Wiederherstellung der Sünder *als Recht.*

Der Verfasser scheint die Widersprüchlichkeit seiner Argumentation nicht zu erkennen, die so hervorsticht: „Wenn Gott durch die Gerechtigkeit *gegenüber* den Vorräten gebunden ist, dann folgt daraus, dass Gott jetzt und schon seit sechstausend Jahren den Menschen ungerecht bestraft Obwohl Gott (gemäß der Theorie dieses Autors) den *Menschen für die Sünden bestraft* hat, die Gott selbst geschaffen hat und für die er verantwortlich war, hat dieser Autor die HOFFNUNG, dass Gott Buße tun und Gerechtigkeit schaffen und ihn bald wiederherstellen wird. Wenn das unsere Sicht auf Gott wäre, sollten wir die Hoffnung aufgeben, jemals Gerechtigkeit von **[R849:Seite6]** zu erlangen. ein Gott, dem es an Gerechtigkeit mangelt, wie ein solches Verhalten andeuten würde. Das ist in der Tat eine Hinzufügung von Gotteslästerung und Verleumdung gegen Ihn, der nicht mit dem geringsten Maß an Zugeständnis auf ihn blicken kann und der die eigentliche Verkörperung der Reinheit ist. – Matthäus. ***5:48; 2Sam. 22:31.***

Und welche Grundlage gibt es für all diese Verleumdungen gegen den Allmächtigen?
Gar nichts; aber zwei Texte der Heiligen Schrift wurden umgestaltet, um eins zu geben

Machine Translated by Google

Scheint die vorgeschlagenen Ansichten zu unterstützen. ***(Jes. 45:7*** und ***Amos 3:6.)*** Beide beziehen sich jedoch nicht auf *die Sünde,* sondern beziehen sich auf das Böse im Sinne von Unglück und Bedrängnis. Gott erklärte den Menschen für schuldig und verkündete als gerechte Strafe den Tod; und bei der Ausführung dieses gerechten Urteils durften verschiedene Instanzen und Umstände gegen den Menschen vorgehen richtiger übersetzt heißt es „vorbereiten oder arrangieren“ oder „Unglücke anerkennen und zulassen“ usw. als Agenturen bei der Vollstreckung der gegen den Menschen verhängten Strafe.

Weder ist es eine faire oder gerechte Aussage, zu sagen , dass Gott den Menschen dazu gezwungen *hat ,* indem er ihn unvollkommen machte, so dass er nicht widerstehen konnte, noch dadurch, dass er die Versuchung so gestaltete und arrangierte, dass das Geschöpf Adam nicht widerstehen konnte. So arrangiert zu haben, würde bedeuten, den Prozess in Eden zu einer Farce und einem Spott zu machen, und unter solchen Umständen wäre es lieblos gegenüber Gott und grobe Verletzung gewesen Gerechtigkeit, um die Strafe zu verhängen, die seit sechzig Jahrhunderten den Menschen von der Erde getilgt hat.

Die Gerechtigkeit Gottes ist das eigentliche Fundament seines Throns sowie das Fundament der Geschäfte des Menschen; und das ist richtig, denn sowohl Gott als auch der Mensch sollten einfach über allem anderen stehen. Und ist uns nicht die Gewissheit gegeben, dass „Gott niemanden versucht?“ ***--Jakobus 1:13.***

Leider sollte diese Theorie das moralische Empfinden und die Vernunft dessen, den wir kritisieren, so vernebeln! Die Theorie, die einen solchen Kurs für notwendig hält, um sich zu stützen , ist gefährlich;

Das Böse war nie etwas *Gutes* und wird es auch nie sein; „wehe denen, die das Gute böse und das Böse gut nennen.“ Das Böse – die Sünde, ist eine schreckliche Krankheit und ist eine unangemessene Aufgabe, um die Cholera oder die Pocken anzurufen, auch wenn diese Krankheiten unter einem geschickten Arzt vollständig geheilt werden sollten und keine Mängel hinterlassen würden, und obwohl der Patient wieder gesund geworden ist, könnte er durch seine schreckliche Erfahrung lernen, die Krankheit für immer zu vermeiden Es wäre absurd zu argumentieren, dass die Krankheit aufgrund der Vorteile, die sich aus der Erfahrung mit Pocken ergeben, daher eine gute Sache sei. So ist die Sünde mit dem moralischen Bösen nicht weniger schrecklich als zunächst, obwohl die göttliche Weisheit und das Vorwissen für ihre vollständige Abhilfe und Vernichtung gesorgt haben.

Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut gemacht – gut. Satan muss gut erschaffen worden sein – Gott konnte kein *sündiges* Wesen erschaffen. Sünde ist die vorsätzliche Handlung des Sünders – die dazu führt, dass er sein eigenes Verlangen – Ehrgeiz, Stolz usw. – verfehlt, wie im Fall Satans. Jehova erschafft weder Sünder noch versucht er seine Geschöpfe zur Sünde.

Machine Translated by Google

Diejenigen, die ihren Geist über die Frage auffrischen möchten, warum das Böse zugelassen wurde und welche Mittel Gott für sein Gesetz und seine tatsächliche Ausrottung bereitgestellt hat, können dieses Büro um ein Exemplar von „Food for Thinking Christians“ bitten – kostenlos.

==========

Machine Translated by Google

**[R849:Seite6]**

**ÜBEN, WAS SIE PREDIGEN.**

Ein ernsthafter christlicher Bruder rief kürzlich ein Reisebüro an, und nachdem er sich kurz zu den Lehren des TOWER geäußert hatte , mit denen er *sympathisierte ,* bemerkte er, dass er zur methodistischen Kirche gehöre, ihnen aber ständig zu zeigen versuche, dass Sektierertum unbiblisch sei, dass Christus nur eine Kirche autorisiert habe und dass der Apostel gelehrt habe, dass es nur einen Herrn, einen Glauben und eine Taufe gebe; und daher sei jede Sekte und jedes Glaubensbekenntnis unbiblisch Er hatte versucht, ihnen zu zeigen, dass alle, die das Opfer Jesu für ihre Sünden angenommen und sich Gott geweiht hatten, zur Anbetung und Unterweisung als Mitglieder des EINEN KÖRPERS Christi (deren Namen im Himmel geschrieben standen) zusammenkommen sollten, um als ihr Haupt Jesus allein und sein Wort als einzige Autorität und einzigen Maßstab für Glauben und Praxis anzuerkennen ce.

Wir hörten die sehr korrekten Ansichten des Bruders zu diesem Thema und freuten uns darüber, dass er es so deutlich gesehen hatte, wiesen ihn aber bereitwillig auf einen Grund hin, warum alle Bemühungen so erfolglos geblieben waren. Er hatte nicht in die Tat umgesetzt, was er gepredigt hatte, sein Verhalten widersprach ***seinen Worten; 19,*** Rand) liegen falsch, der Bruder hatte wie viele andere fest im Kopf, dass es neben dem Wort Gottes und dem Geist der Liebe noch einige Fesseln menschlicher Schmiedekunst geben muss, um die Mitglieder Christi als eins zu binden; so dass er, obwohl er die Knechtschaft anprangerte, sich ihr unterwarf. Daher muss sein Verhalten denen, mit denen er sich verbunden hatte, lediglich als die eines Nörglers erschienen sein. Eine solche Haltung ist wie die eines Menschen, der versucht, seine Stiefel wegzuwerfen, während er darin steht.

Was hätte er tun sollen? - Was hätten alle tun sollen? Sie sollten anfangen, die Lehren der Heiligen Schrift zu diesem Thema zu praktizieren und zu predigen. Als Sekte stellt sie eine Verletzung der Kirche dar, als sie auf falschen Theorien aufbaut und wiederum falsche Lehren aufrechterhält und aufrechterhält, so nehmen diejenigen, die dies wissen, entweder Einfluss oder Geld zu ihrer Unterstützung geben, an ihren Sünden teil.
Solche hören und sollten einst der Stimme des Hirten gehorchen: „Geht aus ihr heraus, mein Volk, damit ihr nicht an ihren Sünden *teilnehmt* und nicht an ihren Plagen *empfangt .“*

Sobald dieser Bruder den Fehler erkannte, hätte er die Angelegenheit vor der ganzen Gesellschaft vortragen und ihnen freundlich, aber deutlich den Fehler zeigen sollen, in dem alle gewesen waren, und hätte dann öffentlich aus der Sekte austreten und verlangen sollen, dass dieser Name aus ihrem Buch „gelöscht“ werde; gleichzeitig hätte er ihnen klarmachen sollen, dass er sich nicht aus DER Kirche zurückgezogen habe, die die Kirche ist

Machine Translated by Google

KÖRPER Christi, sondern nur vom KÖRPER der Methodisten; dass diese seine Verbindung mit dem Haupt und der herrschenden Macht des Körpers des Methodismus auflösten, weil er das Haupt Christi und die Einheit seines Körpers besser erkannte, und damit er direkter unter der Kontrolle des *wahren* Hauptes stehen konnte. Er sollte ihnen auch klar machen, dass er sie immer noch liebte und dass er sich noch lange nicht vom Geist der wahren Kirche zurückzog, sondern in eine vollständigere Beziehung zu ihnen gelangte es führte ihn zu der Einsicht, dass es eine Methode war, sich von anderen zu trennen; dass er nun, indem er **[R849: Seite 7]** aus der Zitadelle der Methode herauskam und in das weite Feld der Wahrheit und Freiheit in Christus eintrat, ohne Knechtschaft oder Behinderung durch Menschen, eine Position einnahm, zu der alle Geweihten aus den verschiedenen sektiererischen Festungen kommen konnten, und dass er als einziger harmonischer Körper sich über die Freiheit freuen und sie nutzen konnte, wo er mit Christus alle seine Anhänger frei gemacht hat.

Erinnern wir uns daran, dass das Murren und Reden gegen Sektierertum, das Festhalten daran und das Vermeiden des eigentlichen Problems, in den Augen unserer Mitmenschen nicht der ehrenhafte, geradlinige Kurs ist; und was noch wichtiger ist, ein solcher Kurs wird von Gott nicht gebilligt.

Wir wissen, dass viele daran denken, die bestehenden Sekten wiederzubeleben und umzugestalten. So vergessen Sie vielleicht, wie unklug es ist, seine Meinungen als zweckmäßig gegen Gottes Weisheit zu stellen. Als Prototyp der nominellen jüdischen Kirche sagte Jesus, es sei nutzlos, ein altes, abgenutztes Kleidungsstück, das in Stücke fällt, mit neuen Sachen zu reparieren, und jetzt mit dem Antityp: Eine völlig neue Ordnung der Dinge steht kurz davor, eingeläutet zu werden, und es gibt keine Menge Flicken der gegenwärtigen Sekten der nominellen Kirche mit den Lehren der neuen Evangeliumszeit würde Gottes Absicht entsprechen.

Die jetzt zu organisierende Kirche, die während der neuen Evangeliumszeit die Welt segnen soll, ist die verherrlichte Kirche der Überwinder, und keine noch so hohe Fixierung würde für die Arbeit der neuen Evangeliumszeit für bloße nominelle Professoren oder menschliche Organisationen geeignet sein ed, nicht in das nominale System, sondern in der Tat um fitte Israeliten.

Selbst wenn sie es zulassen würden, dass ihre Systeme gepatcht werden, wäre das nur umso schlimmer für ihre Systeme. Ohne die Wahrheit werden sie länger überleben als mit ihr. Die Wahrheit würde sie zerreißen, spalten und völlig zerstören Sünden, und dass ihr nicht von ihren Plagen empfangt.“

==========

Machine Translated by Google

**[R850:Seite7]**

## THEARKANDMODERNSCIENCE.

In einem wichtigen Artikel über „Prähistorischen Handel und Israel“, der in der aktuellen Ausgabe *von The British and Foreign Evangelical Review erscheint,* weist der Autor Dr. Howard Osgood auf einen Hinweis hin, der im biblischen Bericht über die Sintflut zu finden ist. Dieser Bericht liefert ein rationales Maß für ein Schiff im Verhältnis von Breite zu Tiefe und Länge Dass es sich bei der Arche nicht um ein flaches Boot handelte, ergibt sich aus der Möglichkeit, ein flaches Boot dieser Länge und Breite zu bauen, das schwimmen konnte. Wie jeder Flachbootmann weiß, würde es so stark lecken, dass es nicht wasserfrei gehalten werden konnte Länge und Breite, dies fügte 45 Fuß Höhe hinzu, die Struktur würde lächerlich werden, eine Pyramide, die auf ihrer Spitze aufgebaut war.

Diejenigen, die wussten, wie man der Arche diese Dimensionen verleihen sollte, waren mit dem Schiffbau bestens vertraut und wussten, wie die Kuschiten von Südbabylonien und von den südlichen Ufern des Roten Meeres und der phönizischen Küste, die richtigen Proportionen für ein großes Schiff, das schwimmen und dem enormen Druck des Wassers gegen die Seiten und den Boden widerstehen würde, denn die Arche hatte 22 1/2 Fuß Wasser. Es gibt noch einen anderen Punkt in Bezug auf dieses Schiff Das wurde oft zum Gegenstand ignoranter Scherze gemacht. Es heißt, dass, so ausgezeichnet und seetüchtig die Arche auch gewesen sein mag, es absolut unmöglich sei, dass alle Arten von Tieren auf der Erde darin zusammengedrängt worden seien, obwohl nur zwei von jedem an Bord seien. Geikie ist in seinem Artikel über die „Sintflut“ in Dr. Lindsay Alexanders Ausgabe von Kittos Bibelwörterbuch in Anlehnung an Hugh Miller in diesem Punkt sehr positiv.
Aber Dr. Osgood behauptet, dass zwei der bekannten Arten von Landsäugetieren, Vögeln, Reptilien und Insekten im Schiff Noahs Platz gefunden haben könnten, und zwar in der in der Bibel angegebenen Größe - Das sind 30.000 Quadratfuß auf jedem Deck, oder für die drei Decks 90.000 Quadratfuß. Die Dampfer, die lebendes Vieh aus New York befördern, erlauben heute 20 Quadratfuß für Ochsen. Bei diesem Tempo wäre auf jedem Deck Platz für 1.500 Ochsen. oder 4.500 auf drei Decks, mit viel Belüftung, da die Decks 13 Fuß im lichten Raum waren. Geikie schätzt die Anzahl der Säugetierarten auf zwischen 1.660 und 1.700. Wenn ja, hätte die Arche auf zwei ihrer Decks und auf einem Teil des dritten Decks jeweils zwei von der Größe eines Ochsen transportieren können. Aber die durchschnittliche Größe, laut Professor H.A.Ward, von Rochester und Mr. Wallaces sorgfältige Klassifizierung der Art wäre die des Graufuchses oder der Hauskatze. der Graufuchs als Maß aller Arten, und er gewährte ihm sogar ein Viertel der Größe des Ochsen, und

Machine Translated by Google

Wenn man ihm ein Viertel des für den Ochsen erforderlichen Raums gibt, bräuchten nicht alle Arten den Platz (30.000 Quadratfuß) eines Decks der Arche! Wallace schätzt die Zahl der Vögel auf 10.087, der Reptilien auf 975 und der Eidechsen auf 1.252; der Insekten auf 100.000 Es ist erforderlich, zwei von jeder Art zu halten. – Sel.

==========

Machine Translated by Google

**[R850:Seite7]**

## DAUERHAFTBEWEIS.

Es gibt vielleicht keinen besseren Beweis für den Charakter eines Menschen als die Art und Weise, wie er sich selbst gegenüber einer gerechten Zurechtweisung verhält. Jeder Mensch macht Fehler; jeder begeht Fehler; aber beachten Sie, dass jeder Mensch die Ehrlichkeit und Sanftmut hat, seine Fehler einzugestehen und die Kritik willkommen zu heißen, die ihn auf sie aufmerksam macht. Es ist für uns selten schwierig, eine Entschuldigung zu finden, nach der wir suchen. Es ist tatsächlich immer leicht, wütend zu werden Selbstverteidigung, als ruhig anzuerkennen, dass ein anderer gerechtfertigt ist und eine schlechte Handlung von uns gerechtfertigt hat; aber wenn wir uns weigern, diesen letzteren Weg einzuschlagen, wenn wir wissen, dass wir im Unrecht sind, offenbaren wir unserem besseren Bewusstsein und oft auch dem Bewusstsein anderer einen wesentlichen Mangel unseres Charakters.

Der Mensch ist stark, der es wagt zu bekennen, dass er schwach ist; er schwankt immer zu einem Sünder, der die Schwäche seiner Persönlichkeit durch alle möglichen durchsichtigen Täuschungen stärken muss. Es ist nicht umsonst, dass die Heilige Schrift sagt: „Machen Sie jemanden zurecht, der Verstand hat, und er wird Wissen verstehen.“ Denn einer der besten Beweise für den Besitz dieser direkten Selbstverwaltung, die die Grundlage moralischer Stärke und eines der besten Mittel zur Selbstverwirklichung darstellt Wenn es daran mangelt, ist es genau die Bereitschaft, verdiente Beweise anzunehmen und davon zu profitieren, wenn sie angenommen werden. *--Sel.*

==========

Machine Translated by Google

**[R850:Seite7]**

## LEBEN UND TOD.

Unter dieser Überschrift finden wir die folgenden Zeilen in einem Papier, in dem der Name „Christ“ beansprucht wird:--

„Leben und Tod sind faire Widerstandskämpfer;

Ja, das ist ein wirklich schönes Paar.“

Das Leben ist ein fröhliches
Lied; Während Männer ihrer
Schwester Unrecht tun und sie
streng und streng nennen, während ihr Herz brennt.

Weben, dann weben, ein dankbarer Kranz,
für die Schwestern, Leben und Tod.

„IffairLifehersisterlost,
Auf einem grenzenlosen Ozean

würde sie in tiefer Ruhe umherwandern

und diese warme, liebevolle Brust vermissen;

Jetzt, wenn sie vor wilden Alarmen Angst hat,
kann sie die Arme ihrer Schwester

suchen – zu diesem zärtlichen

Busen fliehen, in Ekstase schlafen gehen.

Wir können dazu keinen Kommentar abgeben. Da die Zeitung, die sie veröffentlicht, den Anspruch erhebt, in ihrem Glauben vor allem biblisch zu sein, werden wir das Wort des Herrn für sich selbst sprechen lassen.

***Gen.*** 2:17 – „An dem Tag, da du davon isst, wirst du gewiss sterben.“

***Deut.*** 30:15 – „Siehe, ich habe dir heute Leben und Gutes und Tod und Böses vorgelegt.“

***Prov.*** 8:36 – „Alle, die lebten, liebten den Tod.“

***Ist ein.*** 28:25,18 – „Weil das Auge gesagt hat: Wir haben einen Bund mit dem Tod und mit der Hölle einen Bund geschlossen“ usw.

***Hesek.*** 18:4 – „Die Seele, die sündigt, wird sterben.“ Auch ***Vers 20.***

***Vers*** 32 – „Ich habe Freude am Tod dessen, der stirbt, spricht der Herr, Gott; wohin kehret ihr um und lebet Auge.“

***Hos 13,14 – „Ich*** werde sie aus der Macht des Grabes erlösen; ich werde sie vom Tod erlösen. O Tod, ich werde deine Plagen sein.“

***Rom.*** 5:12 – „Die Sünde kam in die Welt und starb durch die Sünde.“

***Rom.*** 6:23 – „Der Lohn der Sünde ist der Tod.“

***1Kor.*** 15:26 – „Der letzte Feind, der vernichtet werden soll, ist der Tod.“

Machine Translated by Google

***Vers*** 54: „Und wenn dieser Vergängliche in die Unverweslichkeit und dieser Sterbliche in die Unsterblichkeit gebracht wird, dann wird das Wort wahr werden, das geschrieben steht: „Der Tod hat den Sieg verschlungen.“

***2Tim.*** 1:10 – „Jetzt wird [sein Vorsatz und seine Gnade] durch die Erscheinung unseres Erlösers Jesus Christus kundgetan, der den Tod abgeschafft und Leben und Unsterblichkeit ans Licht gebracht hat durch das Evangelium.“

***Hebr.*** 2,14 – „Denn weil die Kinder vom Blut der Fleischeshand teilhaben, so nahm auch er selbst davon teil, damit er durch den Tod den vernichte, der die Macht des Todes hatte, das ist den Teufel.“

Dies sind einige der vielen Texte, die zeigen, in welchem Licht Gott den Tod betrachtet. Er ist die Strafe, das Ergebnis, der Lohn der Sünde; und der Teufel hat ihn in die Welt eingeführt JesusChrist.--Sel.

==========

Machine Translated by Google

**[R850:Seite7]**

## WAS SIND „CHRISTIANNUNGEN“?

„Alles, um Geld zu verdienen“, scheint das Motto der Nationen zu sein. Christliche Länder zögern nicht, Dinge zu tun, die, wenn sie so weitergehen, unweigerlich die Ureinwohner dieser Inseln völlig auslöschen müssen, wenn sie damit nur wenig Geld verdienen können. „Nehmen Sie“, sagt der *Independent,* „den Fall von Madagaskar, wo Trompetengesänge, unterstützt von der englischen und amerikanischen Regierung, versuchen, die Arbeit von vier zunichtezumachen.“ Missionare. Sowohl die englische als auch die amerikanische Regierung erheben eine Steuer von etwa zwei Dollar pro Gallone nicht destillierter Spirituosen; aber die englische Regierung erzwang in Madagaskar einen Vertrag, der dazu führte, dass die Menschen eine Einfuhr von nur dreiunddreißig Prozent erhielten, was im Jahr 1867 auf zehn Prozent oder etwa zwei Cent pro Gallone reduziert wurde Jährlich kommen aus Mauritius über 400.000 Gallonen Rum, der für etwa 18 Cent pro Gallone verkauft wird und der zusammen mit den einheimischen Spirituosen, die aus aus Mauritius importierten Spirituosen hergestellt werden, einen Schaden anrichtet, dem die Missionare nur schwer widerstehen können.“

Ein Korrespondent einer mauritischen Zeitung, heißt es in *der Commercial Gazette,* sagt, dass „die gesamte Bevölkerung zu eingefleischten Trunkenbolden geworden ist, Frauen und Kinder ebenso wie Männer“, „dass die Frauen im ganzen Land unfruchtbar werden“ und „wenn nicht etwas unternommen wird, um diesen unbegrenzten Konsum von Spirituosen zu stoppen, wird der Großteil der Rasse vor Beginn des nächsten Jahrhunderts vom Erdboden verschwunden sein, und diejenigen, die übrig bleiben, werden einen gerechten Grund haben.“ den Tag zu verfluchen, an dem die Weißen in ihr Land einmarschierten, unter dem Vorwand, ihnen den Weg zum Himmel zu zeigen. „Nach einer Weile werden wir hören, dass die „Zivilisation“ die Hova-Rasse zerstört hat. Es ist die Zivilisation des Rums und des Schießpulvers, nicht des Christentums.

Im August 1879 verschifften die Brennereien Dunville and Co. aus Belfast etwa tausend Kisten Whisky *über* Larne und Liverpool nach Zypern. Diese Insel ist gerade der Missherrschaft Mohammeds entkommen, verarmt und fast entvölkert.

Doch mit diesen Tatsachen im Blick, mit Indien, wo das englische Beispiel tausend Trunkenbolde hervorgebracht hat, wo es einen zum Christen gemacht hat, mit China, wo jeden Tag mehr als tausend Eingeborene die schrecklichsten Todesfälle sterben, ermordet von ihnen Die britische Opiummacht schießt auf die Kanonenmündung; die Rassen der Südseeinseln verfaulen durch unmoralische Krankheiten, die die Seefahrer der Christenheit zurückgelassen haben; die einzigen Ausnahmen sind Inseln, die keine Häfen haben, in denen Schiffe anlegen können; und der Alkoholverkehr treibt die Pflugschar der Zerstörung nicht nur durch die Christenheit, sondern auch durch die jungfräuliche Erde, die gerade in Asien und Afrika für die Aufnahme der guten Saat des Königs geöffnet wurde dom;--mit all diesen schrecklichen

Machine Translated by Google

Vorführungen satanischer Kunstfertigkeit, gestützt durch die Macht der bösen Gewohnheit und der gierigen Gier nach Gewinn, die die sogenannte christliche Welt beherrscht; – mit all diesen Tatsachen vor sich zeichnen zierliche Göttliche, die mit Lavendel und Rosenwasser handeln, leuchtende Bilder einer guten Zeit und erzählen, dass die Bekehrung der Welt unmittelbar bevorsteht! Wissen solche Menschen viel über die Welt oder viel über Bekehrung? Oder sagen sie Frieden und Sicherheit Wann kommt die plötzliche Zerstörung über sie? – Der *Christ.*

==========

Machine Translated by Google

**[R850:Seite8]**

## JAHRESTAG DER AUFERSTEHUNG JESUS.

Am Mittwochmorgen, dem 21. April, jährt sich die Auferstehung unseres Herrn, seine Geburt des Geistes – „der Erstgeborene aus den Toten“, „der Erstgeborene unter vielen Brüdern“. Sie werden von einer erneuten Verurteilung seiner *Auferstehung profitieren ,* an der sie, ebenso wie an *seinem Tod ,* teilhaben dürfen . ***(Phil. 3:10.)*** Das Lesen der „Essen“-Seiten 56 bis 63 und 119 bis 130 kann Ihnen bei dieser Studie hilfreich sein.

==========

Machine Translated by Google

**[R850:Seite8]**

**FRAGEN UND ANTWORTEN.**

Fragen: Bitte erklären Sie ***Gal 3,28:*** „In Christus Jesus gibt es weder Mann noch Frau.“

Antwort: Paulus erklärt, wie frei das Evangelium ist und allen die Gunst Gottes bringt. Früher gab es unter dem Gesetz Unterschiede zwischen Juden und Nichtjuden, zwischen Knecht und Freiem, zwischen Mann und Frau; aber jetzt, da Jesus gestorben ist, sind alle diese typischen Unterschiede aufgehoben Ich achte nicht auf das Fleisch, sondern auf den Geist – ganz allein in Christus – wenn es so ist, dass der Geist Christi in euch wohnt. Ganz gleich, wer ihr seid, oder was eure Stellung oder Geburt als irdisches Wesen angeht, nur eure Stellung in den Augen Gottes ist ein Mitglied Christi. Und seid Christus Dann erblicke Abrahams Samen und seine Erben gemäß der Verheißung.

Fragen. – LIEBER BRO. RUSSELL: In diesen gefährlichen Zeiten, in denen Satan so sehr mit seinen Täuschungen, Verlockungen und Sophisten beschäftigt ist und wenn menschliche Agenten so oft die getarnten Abgesandten an der Spitze stehen, ist es nicht die sicherste Pflanze des Christen, alle menschlichen Darstellungen aufzugeben und das Wort Gottes allein zu nehmen, in der Erwartung, dass der Herr jedem von uns seine Wahrheiten persönlich, ohne Hilfe und ungehindert von jedem offenbart Andere? Was denkst du? Kann es in dieser Hinsicht irgendeine Kunst des Gegners geben, zu täuschen und in die Irre zu führen?

*Antwort: Wir* sollten immer bedenken, dass unser großer Widersacher, der Teufel – kein Mythos, sondern ein echter, persönlicher Feind – besonders besorgt und aufmerksam gegenüber denen ist, die danach streben, vom Leib Christi zu sein, damit er sie gefangen nehmen, in die Irre führen oder behindern kann. Er kennt die Schwächen unseres Fleisches und ist immer bereit, unsere besonderen und schwierigen Umstände auszunutzen Wir mit den vielen Stimmen Babylons haben uns die Stimme Christi verloren, sonst wird er versuchen, uns von unserer Versorgung mit himmlischer Nahrung und Unterstützung abzuschneiden und uns schwach und unfähig zu machen, den Angriffen des Irrtums zu widerstehen. Der Apostel rät der Kirche, die Versammlung unserer selbst und vieles mehr nicht aufzugeben „Während wir sehen, wie der Tag naht.“ ***(Hebräer 10,25.)*** Und wiederum: „Baut einander auf euren allerheiligsten Glauben.“ Der Herr sah diese gefährlichen Zeiten voraus und wusste, wie sehr wir mehr als je zuvor das Mitgefühl, die Ermutigung und die Hilfe des anderen brauchen sollten. Gewiss müssen wir in jedem Gegenvorschlag die versuchte Täuschung unseres Glaubens erkennen.

Er möchte dich glauben machen, dass du stark bist und dass du keinen Beistand von irgendeinem anderen Glied des Körpers brauchst. Aber der Herr warnt uns noch einmal: Soll die Hand zum Fuß oder zum Auge sagen: „Ich brauche dich nicht?“ Hat Gott nicht gesetzt?

Machine Translated by Google

die verschiedenen Mitglieder im Körper? Und wenn ja, hat er, insbesondere einigen Mitgliedern, nicht die Augen gegeben, die Wahrheit mit besonderer Klarheit zu erkennen; und hat er einigen Mitgliedern nicht die besondere Fähigkeit gegeben, sie gewaltsam zum Ausdruck zu bringen? Und ebenso verschiedene andere Gaben unter verschiedenen anderen Mitgliedern?

Hat er dies nicht getan, um die Heiligen zu vervollkommnen, bis wir alle das Maß der vollen Gestalt Christi erreicht haben? Wenn das wahr ist, können wir die Vorkehrung, die das Oberhaupt der Kirche getroffen hat, nicht außer Acht lassen und hoffen, daraus Nutzen zu ziehen, indem wir seinen Weg missachten. Nach dem Zeugnis sollten wir feststellen, dass alle Mitglieder des Leibes einander nützlich sind. Kein Auge von unseren Mitgliedern hätte niemals die Wahrheit erkennen können, die sie hatten Nun seht, und ohne ihre Zungen hätten einige nie Dinge verstehen können, die sie nicht verstehen; und ohne helfende Hände würden jetzt wenige ihre gegenwärtige fortgeschrittene Position auf dem Weg zur Herrlichkeit einnehmen. Ja, selbst die schwächsten Mitglieder sind notwendig. – 1. ***Korinther 12:22.***

Es ist also nicht vernünftig anzunehmen, dass Gott seine Pläne ändern und jedem von uns all die vielfältigen Gaben schenken wird, die er bisher verschiedenen Mitgliedern des Körpers zugewiesen hat, und uns so voneinander unabhängig machen und so den Körper spalten wird.
Nein, vielmehr wird er einen Bruder als seinen Zeigefinger benutzen, um euch auf den Willen Gottes in dieser Angelegenheit hinzuweisen. Und wenn ihr nicht unter den verschiedenen Mitgliedern nach einem Zeigefinger gesucht hättet, hättet ihr vielleicht nicht bemerkt, was der Meister lehrte und welche Täuschung auf euren Sturz abzielte.

Es bedarf vielleicht einer genauen Beobachtung, um die wirklichen Glieder des Körpers zu unterscheiden, aber uns wurde gesagt, dass wir sie an ihren Früchten erkennen werden. Der Geist des Hauptes kontrolliert den gesamten Körper Christi; und ungeachtet der Schwächen des Fleisches, mit denen wir immer noch belastet sind, ist dieser Geist immer erkennbar.

Verlasst euch nicht darauf, euch zu versammeln. Es mag nicht jedem möglich sein, dies persönlich zu tun, aber in diesen Tagen, durch die Medien der E-Mails und der Presse, was für eine gesegnete Gemeinschaft und einen gesegneten Gedankenaustausch die Heiligen haben mögen. Gott sei Dank für diese gesegneten Privilegien in dieser Zeit unserer besonderen Not.

Machine Translated by Google

**[R851:Seite8]**

**BEREITHÄNDEMAYLARBEIT.**

Ein Bruder aus Michigan schreibt:

LIEBER BRUDER. RUSSELL: Ich habe die Papiere usw. erhalten und mir geschickt Die leidenden Millionen der Menschheit müssen im kommenden Zeitalter Gott zurückgegeben werden. Ihre Taberna hat mit ihren Lehren zusammen mit ZION'S WATCHTOWER und „Nahrung für denkende Christen“ die Augen meines Verständnisses geöffnet, dass die Kirche und die Welt einen ganz anderen Aspekt angenommen haben. Die Kirche, Wie bestimmt ihre Pflicht und ihr Anteil; wie schmal ihr Weg des Zeugnisses; wie erhaben ihre Beziehung zu ihrem Haupt und ihrem glorreichen Wirkungsbereich in der Zukunft. Die weite Welt soll ihr Missionsfeld sein, nicht in Ablehnung, Schwäche und Armut, sondern geehrt, mächtig, weise und schön. Wahrlich, mit ihrem verherrlichten Haupt wird sie tatsächlich das Licht der Welt sein, da sie jetzt in Aussicht steht. Wenn sie ein starkes Verlangen verspürt, ein h Nehmen Sie an der großen Arbeit teil, unsere Brüder und Schwestern in Christus auf die Annahme der Wahrheit vorzubereiten, wie der Herr es Ihnen ermöglicht hat, sie darzulegen. Mehrere Jahre lang habe ich für die Kirche gearbeitet, und jetzt bin ich bei einer Kirche angestellt, an deren Organisation ich maßgeblich beteiligt war. Wollen Sie mir nun beibringen, wie ich diese kleine Herde durch die Wahrheit gewinnen und sie nicht erschrecken kann, bevor ich kann? überwältige sie durch das Wort; und nicht nur sie, sondern alle, mit denen ich in Kontakt komme. Damit meine ich: Welchen Gedankengang sollte ich zuerst der Versammlung vorstellen? Aber der Ton Ihres Unterrichts rechtfertigt mich, diesen Kurs zu belegen.

_____.

Als Antwort: - Wir heißen dich willkommen als einen weiteren Arbeiter bei der Ernte. Wir freuen uns mit dir über deine eigene Freude und deinen Segen und über deinen Eifer für die Herde. Der Herr gebe dir Gnade und Kraft durch die Wahrheit, um dein Leben in den Dienst der Schafe zu legen. Ohne dein Leben, deine Bequemlichkeit, deinen Trost oder deinen guten Ruf zu zählen, der dir lieb ist, kannst du so im Dienst des Herrn verbringen und werden.

Erwartet nicht zu viel; Unkraut ist reichlicher als Weizen; erwartet nicht die Erlaubnis des Meisters, Acker in die Scheune zu bringen – die Erntearbeit ist getrennt und das Sammeln des Weizens – der Oberschnitter beaufsichtigt es, und es wird gründlich erledigt; arbeitet mit ihm nach seinem Plan, wenn ihr gebraucht und vollkommen gesegnet werdet. Es ist richtig, „weise Ratgeber und harmlos wie Tauben“ zu sein, damit wir nicht

Machine Translated by Google

Die meisten jedoch scheitern an übermäßiger Klugheit und Klugheit und erreichen nichts.

Der beste Ort, um zu beginnen, ist mit dem Fundament, wie Paulus sagte: „Ich habe euch zuerst erklärt, was ich auch empfangen habe, nämlich dass Christus gemäß der Heiligen Schrift für unsere Sünden gestorben ist.“ Zeigen Sie, dass Jesus „eine Sühne“ [Befriedigung] für unsere Sünden war, und nicht nur für unsere [die Sünden der Kirche], sondern AUCH für die Sünden der ganzen Welt. Zeigen Sie, dass alle empfangen müssen Einige profitieren von dem für alle gegebenen Lösegeld. Zeigen Sie, welchen Nutzen es hat. Dies wird die *Verheißungen* der Heiligen Schrift öffnen, himmlische und irdische, und wird sich schnell gegen Sie wenden diejenigen, die die Tradition fester lieben und festhalten als das Wort Gottes, zusammen mit denen, die *eine Form* der Frömmigkeit haben und lieben, während sie deren Macht ignorieren.

Der Herr segne und leite dich, indem er dich durch Sanftmut und Beharrlichkeit schnell zur Erkenntnis seines Wortes führe.

Mit freundlichen Grüßen in Gemeinschaft und Dienst.

--EDITOR.

==========

Machine Translated by Google

**[R851:Seite1]**

**BAND VII. PITTSBURGH, PA., MAI 1886. NR. 9.**

==========

**[Seite 1]**

**Zion'sWatchTower** UND

**HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

No.40FederalStreet, Allegheny, Pennsylvania.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Entwurf oder Postsendung senden Zahlungsanweisung oder eingeschriebener Brief, zahlbar an C.T.RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Überweisung per ausländischer Postanweisung.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

SENDEN Sie Namen für Beispiele von allen, von denen Sie Grund zu der Annahme haben, dass sie ein offenes Ohr für die Wahrheit haben könnten.

---

SCHREIBEN Sie Adressen bitte ganz einfach in jedem Buchstaben. Wenn Sie sich ändern

Machine Translated by Google

Adressen sagen woher und wohin. So können Sie uns viel Unannehmlichkeiten ersparen.

---

EIN INDEX zu Young's Concordance. Wir haben viele dieser Stoffeinbände erhalten, die wir für jeweils 25 Cent per Post liefern können. Sie sind sehr nützlich für diejenigen, die die Concordance zu schätzen gelernt haben.

---

**SAMMELN SIE IHRE PAKETE.**

Einige hatten die falsche Idee und verschenkten die „Pakete“, anstatt sie zum Lesen auszuleihen und sie dann zur weiteren Verwendung zu sammeln. Lesen Sie die Vorschläge des „Blicks“ im TURM vom letzten Februar noch einmal sorgfältig durch. Sie sind eher dazu geeignet, gelesen zu werden, wenn sie ausgeliehen werden, als wenn sie gegeben werden.

==========

r853 **IHRE HILFE BENÖTIGT.** r851 **VIEWFROMTHETOWER.**

r853 **Ungleichheit.**

==========

**[Seite 3]**

Die folgenden sieben Artikel sind miteinander verbunden.

**[R853:Seite3]**

**GESEGNETSTIRBEN--FROMHENCECONT.**

Während unserer Generalversammlung im Anschluss an die Jubiläumsfeier erhielt Bruder Brookman den folgenden Brief von einem der Brüder aus Toronto; und wir beantworten ihn nun durch den TOWER, weil wir denken, dass er für andere unserer vier Leser von Interesse und Gewinn sein könnte. Er wurde bei unserem Empfang in einer öffentlichen Tourbesprechung beantwortet, und als wir uns etwas mit der Prüfung der prophetischen Zeitbeweise beschäftigten, die zeigen, dass sie in der „Ernte“ getragen werden Dieses Zeitalter, und dass der oberste Schnitter, der Herr Jesus, jetzt *anwesend ist,* kam mit besonderer Kraft, und wir vertrauen darauf, dass es von allen Anwesenden sehr deutlich gesehen wurde. Der Brief lautet wie folgt: PASTORBROOKMAN:

*Lieber Sir und Bruder. - Jetzt,* wo Sie Bruder Russell besuchen, nutze ich die Gelegenheit, Ihnen die beigefügten Auszüge aus einem Artikel von Frau R. zu senden. im letzten TOWER mit dem Titel „Wir werden nicht alle schlafen“. Ich kenne bereits die Ansichten des TOWER über die Gegenwart des Herrn, und es scheint, dass sie jetzt die „orthodoxe“ Sichtweise akzeptiert haben, in den Himmel zu kommen, wenn man stirbt – zumindest scheint dieser Artikel dies zu lehren.

Ein kanonisches Beispiel für den Körper eines Menschen, der jetzt im Herrn stirbt und beim Tod verschwindet? Nach der Auferstehung unseres Herrn wurde sein Körper nicht im Grab gefunden. Wir sollten daher nicht nach den gleichen Beweisen für den heutigen Tag eines Menschen suchen

Machine Translated by Google

Auferstehung? Dann werden auch dieser Sichtweise zufolge die lebenden Heiligen zurückgelassen, anstatt *gemeinsam entrückt zu werden.*

Die Auszüge beziehen sich auf folgende Bereiche:

**„WIR SOLL NICHT SCHLAFEN.“**

„Diejenigen [Heiligen], die an diesem Tag der Gegenwart des Herrn sterben, schlafen nicht, sondern in dem Augenblick, in dem der menschliche Körper in den Tod versinkt, wird die Nachricht vom geistigen Körper empfangen, und nach den Worten des Paulus tritt kein Augenblick der Bewusstlosigkeit dazwischen. Weil der geistige Körper für die Menschheit unsichtbar ist, kann niemand von der Veränderung erfahren, außer durch den Glauben an die Verheißung Gottes. Das Werk des neuen Königreichs.“ ist jetzt im Gange, und der Leib Christi, ob im Fleisch oder im Geist (auferstanden), ist aktiv als Mitarbeiter zusammen mit unserem Herrn und Haupt tätig. Was für ein Privileg es war, zu erkennen, dass dies der Fall ist.

Lasst uns unser Dienstprivileg schätzen und bedenken, dass wir unsere Mitarbeiter zusammen mit dem Herrn und den auferstandenen Heiligen tragen, die bei uns gegenwärtig sind, wenn auch unsichtbar außer dem Auge des Glaubens.“

Im Vertrauen darauf, dass deine Mission gesegnet sein wird, bin ich, dein in Christus, GHH

Der Bruder hält dies für einen neuen Aufbruch; und wenn er einige alte Zahlen des Turms untersucht, wird er sehen, dass wir es seit mehreren Jahren gelehrt haben – seit 1878, zu welcher Zeit wir glauben, dass es wahr geworden ist, wie es in *Offenbarung* 14,13 ***zum*** Ausdruck kommt *Müdigkeit ]und* ihre Werke folgen mit ihnen.“ – ohne Unterbrechung oder Behinderung. Siehe insbesondere die Herzartikel „Wer kann es hören?“ im Turm vom Oktober 1881 und „YeareGods“ im Dezember 1881 und „The BlessedSterben“ in derselben Ausgabe.

Die Tatsache, dass die sogenannte „Orthodoxie“ etwas lehrt, das dem ähnelt, was die Heilige Schrift lehrt, sollte nicht als Argument gegen die angesprochene Sichtweise betrachtet werden. Im Gegenteil ist es vernünftiger anzunehmen, dass der erfreulichere Teil dessen, was die frühe Kirche zu diesem Thema glaubte, auf die Vernachlässigung und Ignorierung der weniger schmackhaften Wahrheiten beschränkt war. Beispielsweise war die Hoffnung jeder Generation der Kirche in frühen Zeiten , dass *sie* zu denen gehören würden, die Paulus erwähnte (1. ***Korinther 15,51-52), zu denen,*** die am Leben sein würden, wenn der Herr, der Lebensspender, wiederkommen würde; und daher hofften sie, dass sie nicht *zum Schlafen* gezwungen werden würden Im Tode.

Dass das Kommen des Herrn, die Auferstehung der Heiligen und die Verleihung der damaligen Krone ständig vor ihren Augen lagen, geht aus den verschiedenen Briefen der Apostel hervor, die den Glauben und die Hoffnung dorthin lenken.

Von allen Religionen der Welt sind das Christentum und das Judentum die einzigen

Machine Translated by Google

Die lehren , dass jemand wirklich *tot* ist, wenn er stirbt, und dass seine Auferstehung die *einzige* Hoffnung auf ein zukünftiges Leben ist. Aber als die Kirche anfing, Einfluss und Macht zu begehren, als das Papsttum an die Macht kam und das Hauptziel entstand, das Christentum bei den Heiden beliebt zu machen, als Tausende von Heiden behaupteten, bekehrt zu werden, wollte das Papsttum diese Heiden in ihren Schoß bringen und ihnen Unterstützung und Stärke verleihen ihr Einfluss, das heidnische Christentum, die Einführung farbenfroher Zeremonien, das Verbrennen von Weihrauch und die Bilder der Apostel und Heiligen, die den Platz in ihren Herzen einnehmen, und der Aberglaube ihrer Idole und heidnischen Bräuc Können wir uns wundern , dass dann die kalte und abstoßende Lehre *vom Schlaf* der Toten allgemein ignoriert wurde? Und dass der andere Gedanke in den Vordergrund gerückt und sogar verzerrt werden sollte, um ihn schmackhafter zu machen, bis „Wir, die leben und bleiben, *werden nicht schlafen, sondern* werden in einem Augenblick geändert werden“, ohne Bezug auf die Wiederkunft des Herrn auf alle Christen angewendet werden? Während der Dunkelheit der Zeitalter, die darauf folgten Aufgrund der Einstufung der Lehren des Christentums und der großen Verbreitung davon wurde die Bibel fast aufgegeben, und ihre Lehren zu diesem Thema gerieten aus den Augen.

Sicher ist, dass derselbe Apostel, der lehrt, dass die Toten alle schlafen, bis der Lebensspender kommt, und dass sie dann erwachen werden, auch lehrt, dass diejenigen, die in dieser Zeit leben, nicht schlafen werden.

An einige, die bereits mit diesem Thema der Veränderung der Lebenden am Tag der *Gegenwart des Herrn vertraut waren,* schrieb Paulus: „Ihr wisst ganz genau, dass der TAG DES HERRN so kommt, wenn er in der Nacht stirbt .“ „ Ihr Brüder seid nicht in der Finsternis , dass dieser TAG *euch* als Dieb überkommen wird.“ ***(1 Thess. 5:2,4,9;*** siehe auch ***Kap. 2:19,20*** und ***3:13*** und ***4:17.)*** Daraus scheinen die thessalonischen Brüder eine falsche Schlussfolgerung gezogen zu haben, indem sie annahmen, dass der Apostel ankündigte, dass der Tag des Herrn sicherlich an ihrem Tag kommen würde. Und bestimmte Lehrer an diesem Tag begannen, geleitet von ihren eigenen Vorstellungen, zu verkünden, dass der Tag des Herrn begonnen hatte; dass der Herr damals gegenwärtig war und dass die Toten *auferstanden waren .* (Siehe ***2. Tim. 2:17, 18.)*** Und die Kirche in Thessalonich, die wusste, dass die Lehren des Paulus nicht im Widerspruch zu dieser Verkündigung standen, war sehr bemüht und besorgt herauszufinden, ob es wahr war, dass der Tag des Herrn gekommen war.

Um ihrer Schwierigkeit zu begegnen, schrieb Paulus ihnen den zweiten Brief, dessen Hauptgedanke darin besteht, diesen Fehler zu korrigieren. Und da wir nun sehr ähnliche Behauptungen aufstellen wie diejenigen, vor denen der Apostel sie beschützt hat, ist es gut, dass wir seine Worte sorgfältig zur Kenntnis nehmen und prüfen, ob sie unsere Lehren zu diesem Thema widerlegen. Wenn sie das tun, müssen wir die Ansicht aufgeben, egal wie erfreulich sie auch erscheinen mag; Dies ist eine zusätzliche Bestätigung unserer Position.

Machine Translated by Google

Der Apostel schrieb: (2 ***Thess.*** 2.) „Aber wir bitten euch, Brüder, im Hinblick auf das Kommen [Gegenwart – griech. *parousia]* des Herrn Jesus Christus und unsere Versammlung zu ihm, dass ihr nicht so schnell erregt, gesinnt, noch bewaffnet seid, weder durch Geist, noch durch Wort, noch durch Brief, als ob der Tag des Herrn *gegenwärtig wäre.* Lasst euch von niemandem auf irgendeine Weise täuschen „Hätte der Apostel hier aufgehört, es Das hätte nicht nur bewiesen, dass unsere Lehren genauso falsch waren wie die, die er widerlegte, sondern es hätte noch mehr getan; es hätte auch bewiesen, dass seine eigenen Lehren im ersten Brief an die Thessalonicher und an die Korinther falsch *waren* unversehens, heimlich] wie ein Dieb in der Nacht.“ – 1. ***Thes. 5:2.***

Aber der Apostel widerspricht nicht seinen früheren Lehren, dass ein solcher *Tag* der *Gegenwart* des Herrn kommen würde, und insgeheim; er zeigte lediglich, dass er noch nicht gekommen war; denn er fährt fort: „Lasst euch *auf keinen Fall* betrügen, denn der Abfall vom Glauben muss zuerst kommen und *offenbart werden,* dieser Mensch der Sünde, dieser Sohn der Zerstörung, der Gegner, der sich tatsächlich über alles erhebt.“ genannt Agodor, der verehrt wird – um sich in den *TEMPEL* Gottes zu setzen und sich als Gott auszustellen. Erinnerst du dich nicht daran, dass ich dir diese Dinge gesagt habe, als ich bei dir war?“ Und *jetzt* weißt du, was ? hält zurück [verhindert, behindert, stellt sich dazwischen], dass [Christus Jesus] zu seiner Zeit offenbart werden soll. [Jetzt weißt du, warum ich so eindeutig verkünde, dass wir noch nicht am Tag des Herrn sind.]

Paulus wusste vom Menschen der Sünde, aus den Prophezeiungen Daniels, zweifellos auch aus Visionen und Offenbarungen, die ihm besonders gegeben wurden; ***(Dan. 7:24,25. 2Kor. 12:1-7)*** und sagte daher mit Gewissheit , *dass der Tag des Herrn noch nicht gekommen sei Würdet ihr die* Grabsteine zittern und fallen sehen und die Gräber, die sich öffnen, und die Heiligen über euch, wenn der Herr und der Tag des Herrn gekommen wären? Wenn das ein wahres Argument wäre, wäre es sicherlich eines der überzeugendsten für die besorgten Thessalonicher gewesen .Und die Tatsache, dass Paulus keines dieser Argumente verwendete , *ist ein starker Beweis dafür, dass sie nicht wahr sind. Im Gegenteil: Die Tatsache, dass sie die Lehre von der Gegenwart* des Herrn usw. erhalten hatten, beweist, dass die frühere Lehre des Apostels sie keineswegs zu der Annahme geführt hatte, dass der Herr zu seiner Zeit am Himmel sichtbar sein würde, sondern dass es „wie ein Dieb in der Nacht“ sein würde, heimlich und leise; und Um es zu erkennen, müssten sie *wachen* und nicht überlastet werden und mit der Welt schlafen. Und selbst wenn Paulus diesen Fehler bestreitet, erhebt er keinen Einwand gegen die Theorie, die der Tag des Herrn hatte

Machine Translated by Google

begonnen, außer dass oben erwähnt wurde, dass ein anderes Ereignis, die Entwicklung und *Enthüllung* von Anti-Christus, ZUERST kommen muss.

Man kann also wohl sagen, dass die Aussage des Paulus hier völlig UNSERER ANSICHT zugute kommt, wenn deutlich gemacht werden kann, dass der Abfall vom Glauben inzwischen stattgefunden hat und dass der „Mensch der Sünde“, oder das Geheimnis der Ungerechtigkeit, enthüllt wurde. Dies haben wir immer wieder als der Fall bewiesen und auf die unbestreitbare Erfüllung jedes von Daniel und Paulus erwähnten Punktes in Papst Johannes Paul II. hingewiesen – daher hier r wie Paul wusste, oder wie wir wussten, nichts hindert nichts.

Seitdem hindert nichts mehr daran, die Frage zu stellen: Welche Beweise sollen zeigen, dass sie heute am Tag der Gegenwart des Herrn sichtbar sind? Die Geschichte der treuen Mitglieder seines „Körpers“ – der wahren Kirche – stammt aus dem Jahr 1878; zu diesem Zeitpunkt verstehen wir, dass die schlafenden Mitglieder seines Körpers zur Unsterblichkeit erwachen sollten.

Für diejenigen, die starke Hoffnungen auf die Auferstehung zum spirituellen Wesen hatten, war der adamische Tod oder *der Schlaf* keine wünschenswerte Sache, daher sagt der Apostel, dass das Gewünschte nicht unbekleidet sein, sondern vielmehr mit dem himmlischen spirituellen Haus oder Körper bekleidet werden sollte. Aber nur für diejenigen, die an diesem Tag des Herrn leben, war es möglich, diese sofortige Übertragung der Existenz oder des Seins vom irdischen auf den himmlischen Körper ohne Schlaf zu vollziehen – ohne für einen Moment unbekleidet zu sein.

Wir führen euch auch Beweise aus der täglichen Geschichte aller Zeiten an, dass das Gericht und der Sturz aller unvollkommenen zivilen und religiösen Systeme im Gange ist, als Beweis dafür, dass am Tag die Gegenwart und Macht des Herrn sichtbar wird, wie wir es bereits zuvor bemerkt haben.

==========

r853 **HISFLESHSAWNOTCORRUPTION.** r853 **„DER KÖRPER, DER SEIN SOLL.“** r853 **SEELE, LEBEN, SEIN.** r853 **PSUCHELAIDDOWNDOWNBYJESUS.** r853 **„ERWARTET.“** r853 **ANDERE GLEICHZEITIGE EREIGNISSE.** r853 **FEARNOT, LITTLEFLOCK.** r853 **SCHRIFTLICHES LEBEN.** r853 **BESTRONG.** r852 **ALLTAG.**

Machine Translated by Google

r853 **UNDERASHADOW.** r853
**DIE KRISE DER WELT.** r853
**ZWEITER PERSONALADVENT CHRISTI.** r853 **EWIG,**
**HÖLLE UND VERDAMMUNG.**
==========

Machine Translated by Google

**[R851:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Zu den äußerst interessanten Ereignissen des gegenwärtigen Lebens gehörte zumindest für einige die Zusammenkunft an diesem Ort letzten Monat, um unseres Erlösers zu gedenken, unser Lösegeld zu feiern und uns auf unsere Erlösung und die der gesamten Schöpfung aus der Knechtschaft des Todes zu freuen und an unseren Bund zu erinnern, die Leiden Christi zu teilen. Die Feier des Abendmahls an seinem Jahrestag, am Abend des 18. Aprils, folgte von einer dreitägigen fortlaufenden Konferenz über die kostbaren Dinge Gottes.

Es waren eine ganze Reihe von Brüdern und Schwestern aus verschiedenen Teilen dieses Staates sowie einige aus angrenzenden Staaten – Ohio, New York, West Virginia, Iowa, Tennessee, Missouri und Kanada – vertreten. Das Treffen am Sonntagvormittag, dem 18. April, hatte einen geselligen Charakter und war nach der Eröffnung mit Lobpreis und Anbetung hauptsächlich den kurzen Berichten einiger dieser Arbeitskräfte gewidmet im Ausland in mehr oder weniger öffentlicher Weise erzählten, wie jeder die Arbeit, die er vorantreiben sollte, in seinen Händen fand und welche Methoden er bei seinen Bemühungen, „den Sanftmütigen das Evangelium zu predigen“, am erfolgreichsten fand. ***(Jes.61:1.)*** Zu den anderen, die sich für uns interessierten und von Nutzen waren, gehörten die Brüder Bryan, Blundin, Brookman, Myers, Adamson, Mann, Chilcoate und Tavender. Die Versammlung wurde von Bruder Clowes mit Gebet unterbrochen, nachdem er mit dem Geist und mit dem Verständnis auch die große

Hymne gesungen hatte:

„Gesegnet sei das Band, das unsere Herzen in christlicher Liebe bindet.“

Das Mittagessen wurde in einem an unsere öffentliche Halle angrenzenden Raum von den Schwestern mit Wasser übergossen, die auf diese Weise „den Heiligen die Füße wuschen“ (1. ***Tim. 5,10.*** Siehe letzter Turm, Seite 3). Somit gab es reichlich Gelegenheit für den privaten Verkehr und wurde gut verbessert; denn diese Mittagessen wurden zwischen allen Treffen angeboten, die somit kontinuierlich stattfanden.

Am Nachmittag wurden Bruder Zechs Deutschtreffen und unser üblicher Bibelunterricht beiseite gelegt und die Zeit für Bruder Adamson gegeben, der aus einem Buch wie dem in „Essen“ einen Vortrag über den Plan der Zeitalter hielt und seine Art, dieses Thema in seinen öffentlichen Vorträgen zu behandeln, erläuterte. Alle spürten die Stimmung der Hymne, mit der wir das Treffen beendeten.

„Ich liebe es, die Geschichte
zu erzählen. Es ist angenehm,
jedes Mal zu wiederholen, was mir
vorkommt, und es ist wunderbar süßer.“

Wir verlegten dieses Treffen zu einem Taufgottesdienst, bei dem die Verordnung erklärt wurde und fünf Personen untergetaucht waren – vier von ihnen symbolisierten somit ihr

Machine Translated by Google

Bund der Weihe bis zum Tod mit Christus und ihr Glaube, dass sie in der Auferstehung ihm ähnlich sein werden; und einer symbolisierte, wie in der „Taufe des Johannes“, seine Reue über die Sünde und die Reformierung des Lebens.

Die Versammlung am Sonntagabend um acht Uhr war die feierliche Zeit des Gedenkens an das Abendmahl, und es waren mehr Menschen anwesend als jemals zuvor. Es war schön, dabei zu sein! und dass alle unsere Hoffnungen auf zukünftiges Leben und Herrlichkeit sowie unsere gegenwärtigen Segnungen der Gemeinschaft mit dem König der Könige durch ihn gesichert wurden, der als Lösegeld für alle die Sünde der Welt weggenommen und uns frei von allem gerechtfertigt hat.

Dankbar dachten wir daran und erkannten dies an, als wir das ungesäuerte Brot und den Wein anfassten und davon aßen, die den Heiligen, Harmlosen, Unbefleckten symbolisierten – „den Mann Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle hingab“. Indem wir seine Reinheit und die Rechte, die er freiwillig für uns geopfert hatte, in unserem Herzen annahmen und uns diese Rechte und diese Reinheit aneigneten, aßen wir ihn – seinen Fleisch und Blut. Wir waren in unseren Herzen, während wir gleichzeitig buchstäblich an den Emblemen teilnahmen und so dasselbe symbolisierten, gemäß dem Wunsch des Meisters: „Tut dies zu meinem Gedenken.“ Es war eine feierliche und eindrucksvolle Stunde, und wir bemühten uns, deutlich zu machen, dass die Liebe und Barmherzigkeit unseres Vaters vorhanden waren Wir sahen, dass der Dienst Jesu und das Beispiel des Gehorsams und der Selbstverleugnung, das er an den Tag legte, obwohl er für die Menschen seiner Zeit und seither für andere gesegnet war, keineswegs alles war; denn all dies hätte für die verdammte, seufzende, sterbende Schöpfung keinen praktischen Nutzen gehabt, wenn er es nicht getan hätte hatte auch sein Leben als Lösegeld gegeben, als Preis für unsere Verurteilten und Verwirkten. Der Menschensohn kam, um zu dienen und sein Leben als *Lösegeld* für viele zu geben ." **--** ***Markus 10:45, Matthäus 20:28.***

Wir meditierten über seine Nacht der Trauer im Garten, verstärkt durch seine Vollkommenheit und Reinheit, sowie durch die Schande, in einem Safelon getötet zu werden, und durch das Fehlen von Wertschätzung und Mitgefühl **[R852:Seite 1]** von seinen geliebten Jüngern – und dachten an ihn, der solch einen Widerstand der Sünder ertragen musste, damit wir uns nicht ermüden oder in Ohnmacht fallen, da wir weiterhin seinen Fußstapfen folgen sollten, und sangen Hymne und ging zu unseren Häusern.

Der darauffolgende Montag wurde den ganzen Tag mit einer Untersuchung der prophetischen Zeitbeweise verbracht, die zeigen, dass wir seit 1874 am Tag der Gegenwart des Herrn leben – dass dort die Zeiten der Wiedergutmachung, das Tausendjährige Zeitalter, begannen – dass der vordere Teil dieses Zeitalters der „Tag der Rache“ oder „Tag der Not“ ist, ein Zeitraum von vierzig Jahren von 1874 bis 1914, und dass der große b Lessingsofrestitutionare

Machine Translated by Google

Wirklich begann diese Not, die es ermöglicht, unverhüllt zu singen, in Stücke zu brechen und die derzeitigen Regierungen und Systeme zu entfernen, die im Bild Nebukadnezars dargestellt sind ***(Dan. 2:31-33),*** als Nebenbestandteil der Errichtung des Königreichs Gottes, für das wir lange gebetet haben: „Dein Königreich komme, dein Wille geschehe auf der Erde, wie es im Himmel ist.“ Die Angelegenheit wurde durch Diagramme veranschaulicht und wird betteln wenn sie im Millennial Day Dawn vollständig sind (noch nicht fertig; aber worüber im TOWER informiert wird).

Dienstag. – Am Vormittag waren wir durch eine Ansprache von Bruder Brookman über das Lösegeld interessiert und geweiht. Er beschäftigte sich besonders mit den griechischen Wörtern, die unser Wort „für“ *zur* Übersetzung verwendet , *und zeigte schlüssig und durch viele biblische Verweise, dass „FÜR“ in vielen Fällen „statt“ bedeutet,* und lehrte wiederholt, dass unser Herr Jesus im Tod der *Stellvertreter* des Menschen wurde, damit er die Auferstehung gebären könne Die Nachmittagssitzung war ebenfalls voller Interesse, da eine Reihe von Punkten im Zusammenhang mit dem Lösegeld untersucht wurden, einschließlich der Aussage von Petrus (2. ***Petrus 2,1) ,*** dass falsche Lehrer heimlich verwerfliche Ketzereien vorbringen und sogar leugnen würden, dass der Herr sie erkauft hat. Dies Es stellte sich heraus, dass es sich um die Korrektur des griechischen Textes handelte.

Mittwoch. – Sowohl die Vormittags- als auch die Nachmittagssitzungen wurden damit verbracht, darüber nachzudenken, wie die Toten auferstanden sind? und mit welcher Körperschaft kommen sie? Da dieses Thema auf den Seiten 3 und weiter unten behandelt wird, müssen wir uns hier nicht besonders darauf beziehen.

Das Thema der Abendbesprechung ***war Joel 2:28,29.*** Wir sahen, dass Gott in diesem mögli- chen Versprechen zukünftigen Segens für die Welt verborgen war, das bis in die letzten Jahre durch die Konstruktion der Aussage verdeckt war. Wir sahen, dass die wahre Absicht und Bedeutung der Passage deutlich wurde, als ihre Aussage einmal umgesetzt wurde; so: „Auf die Knechte und auf die Mägde in jenen Tagen [das Christentum] werde ich meinen Geist ausgießen.“ „Und es wird geschehen.“ Danach [im Jahrtausend] werde ich meinen Geist auf alles Fleisch ausgießen, und eure Söhne und eure Töchter werden prophezeien, eure Ältesten werden Träume träumen und eure Jünglinge werden Visionen sehen.

Hier haben wir den großen Unterschied zwischen dem „engen Weg“ der Gegenwart und der „Autobahn“ des zukünftigen Zeitalters festgestellt. Der schmale Weg hat seine Stolpersteine, Fallstricke und verschlingenden Löwen, die jeden außer der „kleinen Herde“, den „Überwindern“, daran hindern, den Preis am anderen Ende, die „Krone des Lebens“, zu erreichen; während die Straße der Auswüchse zu einer bequemen Reise gemacht werden soll, auf der „die, die sie nicht kennen, sich nicht verirren sollen.“ – Jes. ***35:8.*** *Leeser.*

Wir sahen, dass der Heilige Geist jetzt nur von den wenigen Dienern und Mägden Jehovas empfangen werden konnte, die bereitwillig ihrem Führer auf dem „engen Weg“ folgten, aber dass, wenn diese auserwählte Gesellschaft – der Leib Christi – vollendet wurde und

Machine Translated by Google

verherrlicht, dann wird Gott danach den Geist der Wahrheit auf alles Fleisch ausgießen. Wir sahen, dass der Unterschied zwischen den reichlichen und günstigen Gelegenheiten **der nächsten Etappe** bestehen wird, im Gegensatz zur gegenwärtigen Zeit, in der der Irrtum im Überfluss vorhanden ist und es Satan erlaubt ist, viele zu blenden und sich der Wahrheit zu widersetzen, doch die Belohnungen am Ende der beiden Wege sind genauso unterschiedlich wie die Wege selbst. Beide Wege führen zu Ehre und ewigem Leben, aber das „kleine“ Lock, „der diese schweren Bedrängnisse der Gegenwart überwindet, soll die Braut und Miterbe des Königs der Herrlichkeit sein und seine Natur teilen und mit ihm sein und ihm gleich sein, während diejenigen, die sich den weniger schweren Prüfungen auf der „Autobahn“ unterziehen, letztendlich das Königreich [der Erde] empfangen werden, das von Grundlegung der Welt an für sie vorbereitet wurde . ***(Matthäus 25).*** Alle werden göttlich gesegnet sein, aber die eine Klasse – der Christus, Kopf und Körper – wird als „neue Geschöpfe“ mit dem ausdrücklichen Bild der Person des Vaters gesegnet sein; die andere Klasse wird gesegnet sein, indem sie zu der von Adam verlorenen irdischen Ähnlichkeit wiederhergestellt wird – dem Bild Gottes aus Ton – „sehr gut“ und sehr großartig. – Gen. ***1:31. Psalm 8:5,6.***

Wir sahen, dass die Ausgießung des Heiligen Geistes der Wahrheit auf alles Fleisch keineswegs das gleiche Ergebnis für die kleine Herde des Zeitalters des Evangeliums gewährleisten würde; und dass der Geist der Wahrheit im kommenden Zeitalter nicht auf den schmalen Weg des Opfers der Menschenrechte und Privilegien hinweisen wird, sondern im Gegenteil auf ihre Gelegenheit, diese irdischen Rechte und Privilegien stärker zu ergreifen. Die Zeit des Opfers wird dann vorbei sein, und der Geist wird nicht mehr bezeugen, dass jeder, der göttlich leben will, Verfolgung erleiden wird. Wenn alles günstig ist – Satan gebunden und Wahrheit – Trium Phant – wie könnte irgendjemand jetzt um der Wahrheit willen leiden? Der Geist der Wahrheit wird dann niemanden dazu einladen, nach der göttlichen Natur zu streben oder danach zu streben, wie die Braut Christi; aber im Gegenteil, der Geist der Wahrheit, der dann über alles Fleisch gegossen wird, wird ihnen bezeugen, dass die Hochzeit der Lambis vollzogen wurde und seine Frau sich selbst auf schwere Prüfungen vorbereitet hat, während des Zeitalters des Evangeliums Die Heiligung des Geistes und der Gehorsam gegenüber der Wahrheit wurden mit Macht inthronisiert.

Der Geist wird dann bezeugen, dass diese uns hochgeehrt wurden, weil wir in der Dunkelheit auf dem schmalen, schmalen Weg auf Gott vertrauten und ihm gehorchten, und dass, obwohl die hohe himmlische Klasse, die so viel besser ist als die Engel ***(Hebräer 1,4) ,*** vollständig ist, andere kostbare Segnungen für „alles Fleisch“ gelten und dass jeder, der will, zum Wasser des Lebens kommen kann; sei ewig gesegnet von Gott.

Mit einem Wort: Der heilige Geist der Wahrheit, der die „kleine Herde“ bezeugt, die mit der „hohen Berufung“ berufen ist und von der wir nicht mit ihm regieren und an der göttlichen Natur teilhaben können, wenn wir nicht um alles willen mit Christus leiden, wird dann bezeugen oder

Machine Translated by Google

Zeugnis für „alles Fleisch“ auf ganz andere Weise, nämlich dass nur Sünden abgetan werden müssen, dass die Gerechten gedeihen werden und nur die Übeltäter leiden und endgültig vom Leben abgeschnitten werden sollen.

So tröstete uns das Wort seiner Gnade und stärkte uns, Härte als gute Soldaten zu ertragen, denn wir hörten die Stimme unseres Hauptmanns und Vorläufers auf dem schmalen Weg, der zu uns sagte: „Fürchte dich nicht, ich habe die Welt überwunden – meine Gnade genügt dir – dem, der überwindet, werde ich gewähren, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, und ich werde ihm geben, von dem verborgenen Manna zu essen.“

Unser Treffen endete mit einem Gebet und dem Gefühl, das in der Hymne zum Ausdruck kam:

„Wahrheit, wie heilig ist der Schatz.“

Lehre uns Lorditsworth, es zu wissen.

Unser Treffen wird uns lange in Erinnerung bleiben und wir hoffen, dass beim Jubiläum im nächsten Jahr noch mehr Arbeiter in der Lage sein werden, ihre Veranstaltungen auch in dieser geschäftigen Jahreszeit zu organisieren, um diesen feierlichen Anlass zu feiern und sich so gegenseitig zu stärken.

Wir haben viele interessante Briefe von den verstreuten Heiligen erhalten, die zeigen, wie sie sich einzeln und in kleinen Gruppen an die letzte Bitte des Herrn erinnerten und dieser nachkamen: Tut dies in Erinnerung an mich. Unten finden Sie einige kurze Informationen

**[Seite 2]**

## AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.

Ein Bruder in New Jersey schreibt: - Lieber Bruder Russell: Du kannst sicher sein, dass deine freundliche Einladung, dich am nächsten Tag des Herrn mit den Heiligen an deinem Ort zu treffen, im Geiste voll und ganz angenommen wird Am achten Abend werden wir zweifellos alle am „einen Geist“ teilhaben, während wir mit feierlicher Ehrfurcht und doch mit Freude des Herzens das Brot essen und den Kelch trinken, der einst das lebendige Brot symbolisiert, das für „das Leben der Welt“ gegeben wurde, und das kostbare Blut, durch das nur die Vergebung und Abwaschung der Sünde erfolgt. Es reinigt! sagt es den Menschen „Das Blut Jesu Christi, seines Sohnes, reinigt von aller Ungerechtigkeit.“ Wie liebevoll und gütig ist unser himmlischer Vater; und darin wahrlich sind der Vater und der Sohn eins, denn der Sohn liebte uns und gab sich selbst für uns, damit er uns von aller Ungerechtigkeit erlösen und ein besonderes Volk für sich reinigen könne, das eifrig für gute Werke ist. Sogar in der Kleidung Jehovas werden sie im Geliebten angenommen. Danke bete zu Gott für sein unaussprechliches Geschenk.

Der Herr scheint hier den Weg für die Abhaltung einer Versammlung geöffnet zu haben Sonntagmorgen und vielleicht auch einen Abend in der Woche in einem öffentlichen Saal.

Ich musste Karten mit einer Einladung zu einem Treffen mit denen schicken, die uns lieben Das Erscheinen des Herrn und der Wunsch nach gegenseitiger Erbauung in unserem allerheiligsten Glauben;

Machine Translated by Google

Und als Reaktion darauf versammelte sich am Sonntagmorgen eine nette Gesellschaft. Das war vorletzter Sonntag. Ich erklärte ihnen den Grund, warum ich sie einlud, dass das Ziel, das ich im Auge hatte, der Aufbau der Kirche in den Dingen des Geistes sei.
Mehrere sprachen, es gab ein allgemeines Gefühl für die Notwendigkeit eines solchen Treffens, und bei einem zweiten Treffen, das letzten Sonntagmorgen stattfand, wurde beschlossen, die Treffen dauerhaft abzuhalten. Wir haben unsere regelmäßigen Treffen am Sonntagnachmittag im Haus von Bro._____ fortgesetzt, wo wir versuchen, in die Tiefen der tiefen Dinge Gottes einzutauchen, und unser liebenswerter Herr ehrt uns mit seiner Gegenwart und seinem Segen. In unseren öffentlichen Zusammenkünften werden wir Gnade und Weisheit aus der Höhe brauchen, um das Wort der Wahrheit richtig zu teilen, damit „Fleisch zu gegebener Zeit“ allen gegeben werden kann. Betet für uns. Liebe zu allen Heiligen und besonders zu dir selbst, lieber Bruder und liebe Schwester Russell, geliebt im Herrn. Dein in Ihm.

---

Ein Bruder in Michigan schreibt: „Gnade sei mit euch und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus.“ Unser Wunsch, am Gedenktag bei euch in Allegheny bei der Generalversammlung anwesend zu sein, konnte nicht befriedigt werden. Doch die Reise, die wir an diesem Tag zusammenführten, wurde von unserem gemeinsamen Meister zutiefst gesegnet; und als wir die gesegneten Symbole seines kostbaren Körpers und Blutes genossen, wurde uns klar im Bewusstsein der Gegenwart unseres Erlösers, alle erfüllt von der Hoffnung, an diesem glorreichen Triumph „der Generalversammlung und der Kirche der Erstgeborenen, deren Namen im Himmel geschrieben stehen“ teilzunehmen. Alle erinnern sich an ihn als einen der Seligsten in ihrer christlichen Erfahrung. Ich glaube, dass die Wahrheit ihren Weg in die Herzen vieler findet, die den TURM genau lesen, und der, wie ich vertraue, zu seiner Zeit Frucht bringen wird.

Die Kirche hier sendet Liebe und Grüße an sich selbst und Schwester Russell, auch an alle Gläubigen, und hofft, dass wir uns an Ihrer Stadt erfreuen.

---

Bruder Adamson, der hier an der Jubiläumsversammlung teilnahm, reiste von hier nach Bethel, Pennsylvania, wo er wie folgt schreibt: - Lieber Bruder in der Ferne. Große Hoffnungen auf ein gutes Haus und gute Ohren, denn die Brüder hier haben „Türme“ und „Essen“ geliehen, bis sich in der denkenden Klasse spirituelle Erforschung manifestiert. Nichts könnte freundlicher sein als die Behandlung der Brüder. Wie sie dich und Schwester Russell lieben. Gnade und Frieden. In Christus.

Machine Translated by Google

---

AsisterinPalmyra,Ill.,writes:--MyhusbandandIsendChristiangreetingto allthemoflikepreciousfaithwho,inonehopeoftheircalling,shallgatherwith youaroundthetableofourLordtorememberhisloveforus,andtoglorifyGod forhisgreatlovewherewithhehathlovedus.WouldthatIcouldshakehands withallthelovedbrethrenandsisters,andjoinwithyouinsinging--

„Lobe Gott, von dem alle Segnungen fließen.“

In der Hoffnung, dass ich irgendwann einige von euch treffen kann, und im Vertrauen darauf, dass ihr euch an die Einsamen erinnert, bin ich

eure Schwester in Christus.

---

Ein Bruder in Florida schreibt: „Sechs von uns gedachten des Herrn, indem wir das Abendmahl feierten, und wir fanden eine kostbare Zeit. Der Herr war mit uns. Der Konflikt ist scharf, aber er wird nicht lange dauern. Vielleicht können wir bis zum Ende bestehen.“

---

Ein anderer Bruder in Michigan schreibt: – Ich bin seit etwa vier Monaten ein Leser des TOWER durch die Mitwirkung Ihres Kolporteurs an diesem Ort, und es ist in der Tat auch die richtige Zeit für mich gewesen. Ich freue mich über das zunehmende Licht des Evangeliums Ich werde mein Bestes tun, um die Saat der Güter mit Bedacht auszustreuen. Ich gehe davon aus, dass ich bald nach Mayville und Lapeer gehe, und wenn Sie etwa fünfzig Proben übrig haben, werde ich sie sinnvoll nutzen.

---

Ein Bruder in Guildford, England, schreibt: „Ich werde mich dieses Jahr an den Tod des Herrn erinnern, vielleicht mit einem weiteren, gleichzeitig in Gemeinschaft mit euch allen. Wir werden alle zusammen, wenn wir heiraten, den Wein neu mit Christus im Königreich unseres Vaters trinken.“

---

Ein Bruder in Dayton, Ohio, schreibt: – Am Abend des Jahrestages des letzten Abendmahls unseres Herrn nahm ich allein an den heiligen Symbolen teil.

---

Eine Schwester in Elk Creek, Missouri, schreibt: „Wir haben den April-Turm erst nach dem 18. erhalten, sondern ihn daran erinnert. Ihr Wunsch war es, dass alle die Bedeutung dessen, was sie tun wollten, gut studieren sollten

Machine Translated by Google

Lektion und wie viel nötig.

Wir erwarten mit Freude die Stunde, in der das Opfer Christi zu Ende ist und die Herrlichkeit folgen wird. Wir sehnen uns nach der Zeit, in der alle Geschöpfe Gottes vervollkommnet werden, jedes auf seiner eigenen Ebene, in seinem Rang oder in seiner eigenen Ordnung, unter dem König des Friedens, der sich das Recht erkauft hat, alle mit seinem eigenen Leben wiederherzustellen, zu lehren, zu regieren und zu segnen.

---

Eine Schwester in Lawrence, Kansas, schreibt: „Ich habe das Pessach-Abendessen allein mit dem Herrn gefeiert, wie ich es zwei Jahre zuvor getan habe. Ich dachte über das Leiden und Sterben Ihm nach und über unser Privileg, dasselbe zu teilen.“

---

Ein Bruder aus Kentucky schreibt: - Ein paar Worte am letzten Abend des Herrn und feierten das Abendmahl.

---

Ein Bruder in New Orleans schreibt: „Ich freue mich, wenn ich sagen kann, dass der Herr mir nebenbei viel Mut gemacht hat und dass ich ihn dann, wenn ich ihn am meisten brauche, bearbeitet habe. Ich habe vor einigen Tagen geschrieben, dass ich versuchen würde, die Geistlichen mit diesen Wahrheiten zu erreichen.

Letzten Samstag trafen sich drei methodistische Geistliche, um den Inhalt des Buches „Essen“ zu besprechen „Essen“, mit früheren Nummern. Er ist jetzt an der Arbeit, um zu sehen, ob diese Dinge so sind. Ich war heute Abend im Haus eines anderen Pastors und war sehr verärgert, als ich feststellte, dass es ernst war und dass ich völlig auf die Lehre des Wortes Gottes vertraute und unzufrieden mit anderen Maßstäben. Er erzählte mir, dass er gestern von ***Jesaja aus gepredigt habe.*** „Ich werde meinen Boten vor deinem Angesicht senden“ usw., indem ich die Arbeit von Johannes dem Täufer mit einer ähnlichen Arbeit jetzt vergleiche und ihm den Weg bereite.

Ich glaube, dieser Mann hat viel Licht. Er liest „Essen“.

Ich habe jetzt nur noch etwa vier Exemplare von „Food“, die gerade gelesen werden. Bitte senden Sie noch etwas mehr.

Dein Bruder im Dienst.

---

Eine Schwester schrieb aus Ellisville, Missouri: Durch Gottes liebevolle Vorsehung durften sich fünf von uns am 18. *Ultimo* zum Gedenken an das Abendmahl versammeln

Machine Translated by Google

um Himmels willen, in dem Wissen, dass wir, wenn wir mit ihm leiden, auch an seiner Herrlichkeit teilhaben werden.

---

**Bristol, England, 22. April 1986.**

MEIN LIEBER BRUDER. - Nur eine Grußzeile, um dir zu sagen, dass neun der Leser des TURMS, alle Gläubige an das „Lösegeld“, sich am Sonntag, dem 18., im Haus meines Bruders getroffen haben, um die Embleme für den Tod unseres Herrn zu nehmen, und wir alle eine Zeit des großen Segens erlebt haben. Diejenigen, die Ohren hatten, haben die frohe Botschaft angesichts des großen Widerstands mit Freude des Herzens angenommen. Im Namen des Bruders threnandsistershereIch sende dir unseren herzlichen Gruß.

---

**Joyfield, Michigan, 2. Mai 1886.**

LIEBER BRO.RUSSELL.--Ich warte sehnsüchtig auf den Maitag des TOWERS, damit ich den Bericht über die Treffen bekomme. Der Herr weiß, ich wollte bei der Feier unseres Abendmahls und den anderen Treffen anwesend sein, aber die Umstände hinderten mich daran, zu kommen. Am Abend des 18. las ich sorgfältig den Bericht über das Abendmahl und die Qual im Garten und seine Kreuzigung; Paulus' Bericht in ***1. Kor. 11, Kapitel,*** und ich hatte das ganze Fest für mich selbst. Und es tat mir gut, obwohl ich sehr gerne bei Allegheny dabei gewesen wäre, um mich mit den lieben Brüdern und Schwestern zu treffen. Ich habe keinen Zweifel daran, dass du eine herrliche und gesegnete Zeit hattest Wir arbeiten zusammen mit Christus .Ich bin fast allein, und ich sehne mich nach christlicher Gemeinschaft. Gottes Wort liegt uns sehr am Herzen; es ist mein Hauptstudium, und ich bete zu Gott, dass er mich mit seiner Wahrheit erfüllt, damit ich sie anderen verkünden kann.

Mit Liebe.Dein in Christus.

==========

Machine Translated by Google

**[R852:Seite6]**

## ALLTAGSLEBEN.

Es wird gesagt, dass Beethoven, als er eine seiner großen Musikkompositionen vollendet hatte, gewohnt war, ein altes Cembalo zu testen, damit ein perfekteres Instrument schmeicheln oder seine Mängel verbergen könnte. Viele sind nicht bereit, die Ergebnisse ihrer Arbeit irgendwelchen Prüfungen zu unterziehen, sondern ziehen es vor, getäuscht zu werden und andere ohne äußere Erscheinungen zu täuschen. In Bezug auf den menschlichen Charakter hat man vielleicht beobachtet, dass jene Eigenschaften uns am meisten dazu berechtigen Die Liebe und Wertschätzung der Menschen, die uns vor Gott am meisten ehren, werden nicht immer bei namhaften Anlässen und bei außergewöhnlichen Ereignissen offenbart, sondern offenbaren sich im stillen Verlauf des Alltags Unser Geist inmitten der Sorgen, Ängste und Prüfungen, die Stunde für Stunde und Tag für Tag auf dem Weg auftauchen. Ruskin hat wahrhaftig gesagt, dass „Größe die Ansammlung von Kleinheit ist.“ Es ist die Summe der kleinen, gut gemachten Dinge, die ein Ganzes bilden. ein wirklich nützliches und edles Leben. Es sind nicht diejenigen, die untätig auf eine zufällige Gelegenheit warten, sich zu profilieren und der Welt einen großen Dienst zu erweisen, die wahrscheinlich die Wohltäter der Rasse sein werden, sondern diejenigen, die ernsthaft ihren täglichen Pflichten nachgehen und „mit ihrer Macht tun, was ihre Hände zu tun finden“.

Es gibt nur wenige, denen es gegeben ist, neue Kontinente zu entdecken, einen Akt zu tun, der die Menschheit von der Knechtschaft befreit, Gedanken zu äußern, die das Herz der Menschheit bewegen, aber es ist jedem und allen an jedem Tag des Lebens gegeben, so gut, so edel, so wahrhaftig, treu und aufrichtig vor Gott, dass alles Leben erhöht und die ganze Welt durch solches Leben und Tun besser gemacht wird. – NY *Observer.*

==========

Machine Translated by Google

**[R853:Seite1]**

**IHRE UNTERSTÜTZUNG BENÖTIGT.**

Wir möchten die Wahrheit unseren religiösen deutschen Nachbarn vorlegen. Unser Plan ist es, Musterexemplare unseres deutschen TOWERs an der Tür jeder protestantischen deutschen Kirche in den Städten und Gemeinden zu verteilen, in denen unsere englischen Leser leben.

Wir wünschen eure Unterstützung bei dieser Arbeit; je mehr Opfer es euch kostet, desto größer wird es eure Liebe zur Wahrheit beweisen, und umso größer wird euer Segen und eure Freude am Dienst sein. Wir möchten, dass diejenigen, die dies wollen, die Verteilung beaufsichtigen, indem sie es entweder selbst tun oder andere engagieren und beaufsichtigen, die sie für angemessen halten, um sie zu unterstützen.

Diejenigen, die gerne im Dienste der Wahrheit spenden und ausgeben, senden bitte einmalig eine Postkarte unter Angabe des Namens und der voraussichtlichen Anzahl der Gottesdienstbesucher jeder deutschen Kirche. Warten Sie dann, bis Sie die Musterpapiere erhalten, die KOSTENLOS geliefert werden und ausgedruckt werden müssen, nachdem wir die benötigte Menge ermittelt haben. Lassen Sie die Arbeit gründlich durchgehen.

==========

Machine Translated by Google

**[R853:Seite3]**

**Ungleichheit.**

„Wenn ich in deinem Gleichnis, o Herr, erwache und
ein reines Bild von dir leuchte, dann
werde ich zufrieden sein, wenn ich die Fesseln von
meinen Händen zerbrechen und frei sein kann.“

„Ich weiß, dass dieses fleckige Tablet zuerst weiß gewaschen werden muss,
Lass deine hellen Züge zeichnen; Ich
weiß, dass ich die Dunkelheit der Nacht aushalten
muss, bevor die Morgendämmerung kommt.
„Und o! der gesegnete Morgen ist schon da; die
Schatten der Natur vergehen; und
bald werde ich mit dir erscheinen, in Herrlichkeit und
Schönheit.
„Wenn du auf deinem eigenen Bild in mir gelächelt hast,
In deinem gesegneten Haus, und wenn die
Arme meines Vaters sein Kind umarmen, dann
werde O! zufrieden sein.“

Machine Translated by Google

**[R853:Seite3]**

**HISFLESHSAWNOTCORRUPTION.**

Wir kommen nun direkt zur Betrachtung der oben gestellten Frage, nämlich: Ist der *Körper* eines Heiligen, der jetzt stirbt [denn wir behaupten, dies nur vom Leib Christi – „im Herrn“], beim Tod verschwunden, wie der unseres Herrn? Nein, wir antworten; Wir haben auch keinen Grund, damit zu rechnen.

Im Fall der Auferstehung unseres Herrn müssen wir uns daran erinnern, dass die Umstände besonders und anders waren als bei unserer Auferstehung. Erstens wollte er, dass *sein* Jünger erkennt, dass er nicht mehr tot war; Mit Seinem eigenen Blut. Zu diesem umfassenden **[R853: Seite 4]** Zweck, seine Auferstehung zu beweisen, kam noch die Schwierigkeit hinzu, dass diejenigen, denen er dies alles beweisen musste, immer noch nur natürliche Menschen waren, die noch nicht aus dem Geist gezeugt waren; denn „ Der Heilige Geist wurde noch nicht gegeben, weil Jesus noch nicht verherrlicht war“ ***(Johannes 7,39)*** und „Der natürliche Mensch empfängt die Dinge des Geistes Gottes nicht, er kann sie auch nicht erkennen, weil sie geistlich erkannt sind.“ Um den natürlichen Menschen eine erste Lektion über geistliche Dinge zu geben, war es notwendig, die Lektionen deutlich zu machen, dass die Wenigsten von ihnen vollständig überzeugt werden könnten.

Dementsprechend war es nicht nur notwendig, dass Jesus sich nach seiner Auferstehung durch viele unfehlbare Beweise als lebendig erwies ***(Apostelgeschichte 1,3), sondern*** dass dies auch so gezeigt werden sollte, dass sie überzeugt wurden, dass er „verändert“ worden war und von höherer Natur als zuvor; und es war auch nützlich, seinen Körper aus Josephs Grab zu entfernen, da seine Anwesenheit dort für sie als natürliche Menschen ein ernstes Hindernis gewesen wäre aus diesem Grund wurde der Körper Jesu aus dem Grab entfernt und nicht, weil die darin enthaltenen Atome der Materie für die Organisation seines Geisteskörpers benötigt oder verwendet wurden. Und die Tatsache, dass der Körper verschwinden, sich auflösen oder auflösen würde, ohne zu verderben oder zu verfallen, wurde vom Propheten erwähnt: „Sein Fleisch sah keine Verwesung.“

Ein sehr häufiger Fehler in Bezug auf die Auferstehung, der in den Worten der verschiedenen Glaubensbekenntnisse zum Ausdruck kommt, ist: „Ich glaube an die Auferstehung des *Körpers.“* Das ist ein schwerwiegender Fehler; die Heiligen Schriften lehren nie die Auferstehung des Körpers, sondern die des Individuums – des Wesens. Ein Körper ist notwendig, um zu existieren oder zu sein, aber der Körper und die Atome, die man einmal in dieser Fähigkeit nutzt, sind nicht wesentlich.

Folglich hätte ein Mann von siebzig Jahren zehn Körper, wenn die Atome, aus denen auch immer sein Fleisch bestand, wiederhergestellt wurden.

Machine Translated by Google

Aber nicht so, ein Atom ist nicht besser als ein anderes; und selbst wenn es sich um eine Welt handelt, die wiederhergestellt wird, um als menschliches Fleischwesen zu existieren, dürfen wir nicht erwarten, dass notwendigerweise dieselben Atome erneut verwendet werden, um sie wieder zum Leben zu erwecken. Folglich dürfen und dürfen wir, obwohl Gott eine äußerliche Demonstration durchführen könnte und könnte, wie etwa das Öffnen von Gräbern, um der Welt seine Macht zu zeigen, nicht zu dem Schluss kommen, dass eine solche Demonstration eine solche *ist notwendig ,* noch dass der alte und verstreute und verwandelte Staub für Gott eine Grundlage ist, auf der er arbeiten kann, um die Menschheit wiederherzustellen oder wiederzubeleben. Es erfordert gleichermaßen schöpferische Kraft, um einen Menschen aus einem Staubhaufen wie aus einem anderen wiederzuer

Und wenn derselbe Staub für die Wiederherstellung der Menschheit nicht notwendig ist, wie viel weniger notwendig ist er für die „neuen Geschöpfe“, die Kirche, nicht mehr menschlich, nicht mehr Fleisch, sondern Geist – eine neue Natur, nicht aus Staub, nicht aus irdischer Erde, sondern himmlisch ."

Folglich ist das Nichtverschwinden von Körpern kein berechtigter Einwand, wenn die Heilige Schrift die Tatsache beweist und die Ereignisse bestätigen, dass sie am Tag des Herrn getragen werden, und in der Konsequenz, dass die Glieder des Leibes Christi, die geschlafen haben, jetzt *erwacht werden müssen und dass* diese noch lebenden Glieder nicht schlafen, sondern im Augenblick des Sterbens gesegnet werden sollten, indem sie „verändert“ werden. Vielmehr steht es im Einklang mit, wie wir zeigen werden Die nachstehenden Aussagen von Paulus zu diesem Thema.

==========

Machine Translated by Google

**[R853:Seite4]**

**„DER KÖRPER, DER SEIN SOLL.“**

„Du schuldest nicht den Körper, der sein soll, sondern bloßes Getreide, vielleicht aus Weizen oder einem anderen Getreide; aber Gott gibt ihm den Körper, wie es ihm gefällt, und jedem Samen seinen eigenen Körper.“ ***1Kor.15:37,38.***

Der Apostel nutzt diese Veranschaulichung aus der Natur, um die Kirche über – was? Nicht über die Lebenden, sondern über die *Toten zu lehren.* Er antwortet auf die Frage ***(Vers 35):*** „Wie sind *die Toten* auferstanden, und mit welchem Körper kommen sie?“ in der Auferstehung. Wir müssen uns daran erinnern, um die Kraft der Argumentation des Apostels zu verstehen.

Er zeigt, dass es Vielfalt der irdischen Natur gibt – Menschen, Fische, Vögel, Tiere usw., und auch Vielfalt am Himmel, Sonne, Mond und Sternen; und führt diese beiden Darstellungen der Vielfalt und Unterschiede zu seiner ersten Darstellung des *Getreides.* So wie das Sterben und Wiederaufleben des Getreides die Tatsache, dass die Toten zum Leben erwachen, am besten illustriert, so veranschaulichen die Sorten und Unterschiede von Fisch, Geflügel usw. sowie von Sonne, Mond und Sternen die UNTERSCHIEDE, die bei der Auferstehung zu erwarten sind. Einige (der Körper oder die Braut Christi) werden wie er sein und spirituelle Wesen hervorbringen – himmlische, während die Masse der Menschheit als Menschen hervorgehen wird --terrestrial.Es wird Ruhm für beide Klassen geben, obwohl sie sich in der Herrlichkeit und Schönheit von Fischen, Vögeln usw. unterscheiden, und zwar in der Herrlichkeit von Sonne und Sternen in der Art.

Und dass es auf jeder Ebene verschiedene Grade oder Grade der Herrlichkeit geben wird, wird ebenfalls gezeigt, so wie der Mond schön, aber weniger majestätisch als die Sonne ist, so werden einige von denen, die spirituell hervorkommen, obwohl herrlich und vollkommen, weniger großartig sein als andere; und auf dem irdischen Planeten wird es auch Vielfalt in Vollkommenheit und Herrlichkeit geben.

Nachdem der Apostel die allgemeinen Grundsätze dargelegt hat, erläutert er im Besonderen „DIE“ wichtigste Auferstehung, an der als künftige Mitglieder des Leibes Christi die Kirche von Korinth und alle Heiligen ein besonderes Interesse haben würden.
Und unter Berücksichtigung der ursprünglichen Frage „Wie sind die Toten auferstanden und mit welchem Körper kommen sie hervor?“ wendet er seine Antwort nun auf die Klasse der Toten in Christus an – tote „Glieder“ des Leibes Christi, und sagt: „So ist auch die

Auferstehung der Toten.“ Es ist in Unverweslichkeit gesät, es ist in Unverweslichkeit auferstanden; es ist in Unehre gesät, es ist auferstanden in Herrlichkeit; Es ist seine eigene Schwäche, es ist zu Macht erhoben; es ist sein eigener natürlicher [tierischer] Körper, es ist zu einem spirituellen Körper erhoben worden.“ – ***Verse***

***42-44.***

Was ist so gesät? Das Wesen – die ihm innewohnende Individualität

Machine Translated by Google

So wird der Tod daraus erweckt. Der Apostel hält an seiner ursprünglichen Illustration fest. Der Keim des Lebens im Weizenkorn, der den neuen Halm hervorbringen wird, ist nicht das gesamte gepflanzte Korn, denn alles außer diesem *Keim verfällt und stirbt.* Das Gleiche gilt für das Wesen, *das* in den Tod eintritt oder im Tod geboren ist. Das Wesen kann nicht getrennt von einem Körper betrachtet werden, und daher wird das Sein als immer noch mit dem Körper verbunden *betrachtet ,* der in der Verderbnis des Todes in Besitz genommen wird. Es ist nicht der verdorbene Körper , *sondern das Wesen,* das Gott in einem neuen angemessenen Körper erwecken wird, so wie im Korn, es ist nicht das alte Korn, sondern die Keimmorblichkeit, die daraus als neues Korn hervorgeht.

Aber sagt jemand, ein Weizenkorn hat einen Keim, der lebt, während das Korn zerfällt, und dieser Keim könnte in manchen Samen zu sehen sein; aber der Mensch hat keinen solchen Keim. Nein, wir antworten; der Keim des Lebens im Menschen und im Regen ist unterschiedlich, und so unterscheidet sich auch der Prozess der Auferstehung; der Mensch keimt nicht wie ein Kornkorn , und der Apostel verwendet die Illustration nicht für diesen Zweck. Dennoch hat der Mensch *einen Keim* des Seins, obwohl er anders als das Korn nicht *in* ihm selbst, sondern in einem anderen *liegt* Gott.“ ***(Kol. 3:3.)*** Es ist *in* Gott, in dem Sinne, dass es in Gottes Plan beschlossen und durch Gottes Macht möglich ist. Es liegt bei Christus in dem Sinne, dass Gottes Plan durch Christus verwirklicht wird, der alle erlöst und gerechtfertigt hat. Es ist also so, dass „alle ihm leben“. ***(Lukas 20:38.)***

Gott sieht das Ende von Anfang an und betrachtet daher Dinge und Menschen, die nicht sind, als ob sie wären. ***(Röm. 4:17.) Somit*** ist der Tod wirklich das Aussterben, aber wegen Gottes Pflanze oder Lösegeld und der Wiederherstellung aller Dinge durch Christus Jesus gab er seinen „Freunden“ die Gewissheit, dass Adams Tod nur schläft, im Hinblick auf das Erwachen der Auferstehung hatte er in seinem Plan reichlich vorgesorgt; der vor Grundlegung der Welt die geschlachteten Lämmer voraussah und zur Verfügung stellte, um die Sünden der Welt wegzunehmen, indem er die Strafe Adamics für alle bezahlte.

==========

Machine Translated by Google

**[R853:Seite4]**

**SEELE, LEBEN, SEIN.**

Das *griechische* Wort „ psuche *“ wird an* manchen Stellen *mit* „ Seele “ übersetzt , in den *verschiedenen **Übersetzungen** manchmal **mit*** „ Leben “ .

Dieses Wort *„Suche“* hat Gelehrten hinsichtlich einer Definition ziemlich verwirrt, und die gelehrten Übersetzer der allgemeinen Überarbeitung des Neuen Testaments haben es auf vier verschiedene Arten übersetzt, nämlich: *Herz, Verstand, Leben, Seele;* die letzten beiden im Allgemeinen.Prof. Young, Autor von Young's Concordance, definiert *psuche* und das entsprechende hebräische Wort *nephesh* als *„tierische Seele“* und beschränkt das Wort somit auf die irdische Existenz. Wir können dieser Definition jedoch nicht zustimmen, noch einer Definition, die diese Wörter ausschließlich auf die irdische Existenz beschränken würde, denn das Wort bezieht sich auf Gott, der kein tierisches oder irdisches Wesen, sondern ein spirituelles Wesen ist. Daher haben wir bei der Definition dieser Wörter nach einer Definition gesucht, die auf diese Wörter in jedem Fall ihrer Verwendung in der Bibel angewendet werden kann, und diese Definition verstehen wir *als Sein* oder *Existenz,* unabhängig davon, ob himmlisches oder irdisches, tierisches oder spirituelles *Wesen* gemeint ist.

Das Sein oder die Existenz ist kein *Leben ,* von dem man annimmt, dass es keine Existenz ohne Leben gibt; es ist auch kein *Körper* oder Organismus, obwohl es keine Existenz ohne einen Körper geben kann. Wärme ist eine Veranschaulichung dieses Prinzips; Kohle ist keine Wärme, noch ist Sauerstoff Wärme; aber wenn Kohle und Sauerstoff richtig und günstig miteinander verbunden sind, wird *Wärme* erzeugt; Wenn sie getrennt sind, hört *die Hitze* auf. Soitismit *dem Sein;* Wenn Lebensprinzip und Organismus ordnungsgemäß und vorteilhaft vereint sind, *entsteht* Sein oder Sein; wenn sie getrennt sind, hört die Existenz oder das Sein auf.

Diejenigen , *die das Sein* als die korrekte Definition *von Psuche* erkennen, werden erkennen, dass die *Existenz,* das *Wesen, das* durch den Tod Adams beendet wurde, möglicherweise wiederhergestellt oder auferstanden wird, entweder so wie es war, oder in Verbindung mit irgendeiner Form oder einem Organismus, den Gott wählen kann. Indem Gott es wiederbelebt, gibt er ihm den Körper, der ihm gefällt – jeder Art von Samen seinen eigenen, angemessenen Körper.

Der ursprüngliche Same war menschlich, „von der Erde herzig“ und „sehr gut“, ein Bild Gottes aus Ton. Aber während des christlichen Zeitalters unter der „hohen Berufung“, der „himmlischen Berufung“, „Teilhaber der göttlichen Natur zu werden“, hat bereits eine kleine Herde ihre Natur verändert und ist zu „neuen Geschöpfen“ geworden – neuen Wesen. In der Auferstehung wird Gott diesen beiden Klassen daher entsprechend Körper geben zu ihrer Natur. Der menschliche Same wird zur vollkommenen Menschheit wiederhergestellt; und der neue Same, Die „neuen Wesen“ werden ungeeignete Körper erwecken – „wie es ihm gefiel“, um jedem Samen seine eigene angemessene Form oder seinen eigenen Organismus zu geben. Es scheint in hohem Maße, welche Form usw. die irdische Rasse haben wird, obwohl es schwierig ist

Machine Translated by Google

um die Größe des vollkommenen Menschen Adam jetzt zu würdigen. Wie das irdische Haupt, so werden auch sie sein, die irdisch sind, wenn sie vollständig auferstanden sind.

Im Gegenteil, die Veränderung für die anderen können wir nicht so vollständig begreifen; denn „Es erscheint noch nicht, was *wir* sein werden, aber ... wir werden ihm gleich sein“ – Christus Jesus, das Haupt der neuen Schöpfung. Wie der Himmlische werden auch sie sein, die aus dem himmlischen Samen oder der neuen Natur sind. Wir haben das irdische Bild getragen, aber aufgrund der „Veränderung“ werden wir das himmlische Bild in unserer Auferstehung tragen. Siehe ***1Kor. 15:38,48,49.***

==========

Machine Translated by Google

**[R853:Seite5]**

**„GEMEINSAM ERWARTET.“**

Angesichts der Aussage des Apostels über die Reihenfolge der Ereignisse am Tag der Gegenwart des Herrn, nämlich dass „zuerst die Toten in Christus auferstehen werden, dann werden wir, die wir leben und bleiben, zusammen mit den kleinen Wolken zu einer Begegnung des Herrn in der Luft entrückt werden“, könnte man fragen, ob die oben dargelegte Sichtweise nicht zutrifft, nämlich dass seit 1878 die Toten in Christus als geistliche Wesen auferweckt wurden, und das ist Wenn alle Lebenden „verwandelt“ werden, jeder im Moment seines Todes – steht diese Ansicht nicht im Widerspruch zur Aussage des Apostels?

Wir antworten nein, auch wenn es auf den ersten Blick irgendwie so erscheinen mag. Wir sollten uns daran erinnern, dass die Apostel nicht nur die prophetischen Äußerungen heiliger Männer darlegten, denen Gott durch seinen Geist vorangegangen war und die kommenden Dinge in Gestalten und dunklen Sprüchen verkündeten, sondern dass sie selbst auch Propheten waren, und um Ereignisse vorherzusagen, die nicht kommen würden, stellten sie Gestalten, Symbole und dunkle Sprüche bereit, die kommen würden stand der Kirche bei, als sie zur rechten Zeit kommen sollte. Dies entsprach auch der Lehre Jesu. Er erklärte nicht nur die Propheten, sondern öffnete seinen Mund in Gleichnissen, Prophezeiungen und dunklen Sprüchen. – ***Matthäus 13:34,35; Psalm 78:2; Matthäus 24.***

Zu den Prophezeiungen der Apostel in bildlicher oder symbolischer Sprache gehört die von ***Jakobus*** 5 , die sich auf die Gegenwart bezieht. ***Die Verse 2 und 3*** sind sehr bildlich. Die Prophezeiung des Petrus, die denselben Zeitraum abdeckt, ist sogar noch auffallender bildlich. (2. ***Petrus 3,7,10,13.)*** Die Prophezeiung des Johannes, das Buch der Offenbarung, ist voller Symbole. Und wenn wir die Schriften des Apostels Paulus betrachten, sollten wir diese prophetische Prophezeiung erwarten Verweise auf diesen bemerkenswerten „Tag des Herrn“ wären also mehr oder weniger symbolisch. Petrus versichert uns, dass das so sei; und dass die Schriften des Paulus von manchen missverstanden werden könnten. – Siehe ***2. Petrus 3:16.***

Als einen Akt in genau diesem Teil der Prophezeiung des Paulus, der sich auf die Ereignisse am Tag des Herrn bezieht (1. ***Thes. 4,16.17),*** finden wir dieselben Symbole, die von den anderen verwendet werden. Paulus führt diese Symbole ein, interpretiert sie aber nicht und überlässt es dem Geist der Wahrheit, dies für diejenigen in der Kirche zu tun, die zur rechten Zeit wachen und suchen.

Das „Geschrei“ und die „Posaune“ des Paulus in ***Vers 16*** entsprechen in jeder Hinsicht denen von Johannes ***(Offenbarung 11,15),*** und dasselbe wird sogar in ***Daniels Prophezeiung (12,1) als*** das Aufstehen des Erzengels Michael bezeichnet; denn die gleichen Ergebnisse werden wie folgt beschrieben, nämlich die zornigen Nationen und die Zeit der Drangsal, die Petrus und Zephania sowie Paulus das Schmelzen der Erde [des sozialen Gefüges] nennen. und flammendes Feuer. – Vergleiche ***2Petr.3:10; Psalm 97:5; Zeph.3:8; Offb.11:17;*** und ***2 Thess. 1:8.***

Die „Wolken“ des Paulus ***(Vers 17),*** in denen die Lebenden entführt werden sollen, fallen zusammen

Machine Translated by Google

genau mit den „Wolken und der dichten Dunkelheit“ des Drangsals, durch die alle Propheten so oft die Nöte dieses Tages des Herrn darstellen. Und die „Luft“, in der sie gefangen sind und in der sie für immer beim Herrn sein sollen, halten wir für weniger als ein Symbol als die anderen Sagen Sie als Symbol, dass wir in der „Luft“-Kraft gefangen werden und für immer darin sein werden, beim Herrn.

Daher wird das gleiche Wort an anderer Stelle von demselben Apostel verwendet . ***In Epheser 2,2*** spricht er von der „Macht der Luft“ und erklärt, dass Satan nun die „Macht“ besitzt, die die „Luft“ symbolisiert. Und wenn wir bedenken, dass das „Meer“ als Symbol die gesetzlosen und widerspenstigen Klassen von Menschen darstellt, dass „Erde“ die organisierte Gesellschaft darstellt und dass „Berge“ irdische Regierungen darstellen, was wäre vernünftiger als die „Luft“. " oder „Himmel“ sollten verwendet werden, um die unsichtbare, aber alles durchdringende Macht und den Einfluss von Geistwesen zu symbolisieren.

Und wenn „Luft“ verwendet wird, um die spirituelle Kontrolle des gegenwärtigen Bösen darzustellen, wie angemessen ist es dann, dass dasselbe Symbol zur Beschreibung des neuen spirituellen Reiches des Prinzen des Lichts verwendet wird, der zum neuen Prinzen der Luft wird und den gegenwärtigen Usurpator absetzt und bindet.

Was das Wort „von Wolken *zusammengenommen“ betrifft;* Wir sollten uns daran erinnern, dass alle Prophezeiungen, die auf diese kleine Zeitspanne, die „Tag des Herrn“ und „Tag der Not“ genannt wird, herabblicken, die großen Ereignisse dieser Zeit beschreiben, als ob sie alle zusammen stattfinden würden. Und das tun sie auch, denn nichts greift ein, um die Kette der Ereignisse zu unterbrechen;

Wie die Autos im Zug, kommen sie alle zusammen, und einer ist der Erste und ein anderer der Letzte. So werden auch die Lebenden in diesen Wolken von der neuen Kraft der Luft entführt, gemeinsam – so wie die Schüler die Schule gemeinsam verlassen, wenn sie entlassen wird, doch sie gehen nicht alle auf einmal durch die Tür.

Paulus erklärt die gleiche Angelegenheit der Kirche in Korinth (1. ***Korinther 15,51.52) und nennt*** sie ein Geheimnis – ein noch nicht ganz klares und klares Geheimnis, von dem er nur einen flüchtigen Blick geben konnte Es wird erneut die Rumpete eingeführt, die den Zeitraum von vierzig Jahren abdeckt , der „Tag des Herrn“ genannt wird; und zwar während oder in dieser Zeit, in der die toten Heiligen und die lebenden Mitglieder auferweckt werden. „Denn die Posaunen werden erschallen und die Toten werden unverweslich auferweckt werden, und wir werden verändert werden. Während also alle verändert werden müssen, und die Veränderung eines jeden wird „in einem Augenblick“ geschehen, werden nicht alle im selben Augenblick erhoben und verändert – die Toten in Christus werden zuerst auferstehen; dann werden wir – fortwährend, ohne

Machine Translated by Google

Unterbrechung oder irgendetwas, das zu verhindern ist, wird zusammen mit ihnen abgefangen Kraft der Luft.

==========

Machine Translated by Google

**[R853:Seite5]**

**ANDERE GLEICHZEITIGE VERANSTALTUNGEN.**

Während während des Ertönens der Großen oder Siebten Posaune, dem Tag des Herrn, die Sammlung und Belohnung seiner treuen Anhänger vollzogen wird, werden gleichzeitig andere große Ereignisse stattfinden verschlungen vom gesetzlosen Element] – die Himmel [der gegenwärtigen herrschenden Mächte] werden mit großer Aufregung vergehen. Sie werden alle vergehen, damit die „neuen Himmel“, die „Luft“ oder die herrschenden Mächte, deren Fürst Christus ist, vergehen. kann nach und nach die Kontrolle übernehmen und die Gesellschaft nach besseren Grundsätzen neu organisieren. All diese Dinge werden gleichzeitig voranschreiten, während des siebten Trumpfs – dem Tag der Rache – dem Tag, an dem der starke Mann gebunden und seine Arrangements zerstört und umgedreht werden, um etwas Besseres zu etablieren. – Matthäus. ***12:29.***

Oder nehmen Sie eine andere Sicht auf dieselbe Zeit, die von anderen Propheten gegeben wurde: Die Sammlung der Toten und lebenden Glieder des Leibes Christi wird in der Zeit stattfinden, in der die Reichen weinen und ihr Leid über sie heulen werden ***(Jak. 5,1-3; Zeph. 1,18);*** während der Zeit, wenn die Nationen wütend sind und der Zorn über sie kommt ***(Offenbarung 11,18*** und ***Dan 12,1);*** Während der Zeit, in der der feurige Strom der Not ausströmt und der Menschensohn mit Autorität und Herrschaft ausgestattet ist ***(Dan. 7:10);*** während der Zeit, da der Stein die Füße des Standbildes berührt – gegenwärtige irdische Regierungen ***(Dan 2,34);*** Während der Zeit, in der die irdischen Reiche zu einem Schaf werden, werden sie vollständig hinweggefegt ***(Vers 35);*** Während der ***vom Offenbarer erwähnten Zeit (19:11-21),*** in der die Könige der Erde mit ihren Armeen Krieg führen werden mit dem Lamm und seiner Armee unbewusst – ohne ihn zu erkennen.

Wenn man diese verschiedenen Ereignisse „dieses Tages“ zusammenfasst, muss es selbst dem langsamsten Herzen klar sein, alles zu glauben, was die Propheten geschrieben haben, dass während dieser gesamten Zeitspanne nicht nur der Herr für die Menschen sichtbar sein wird, sondern dass die Auferstehung seiner Heiligen und die Veränderung der Lebenden kein äußeres Zeichen geben werden. Wenn die Welt Jesus und die Heiligen am Himmel mit ihren natürlichen Augen lobpreisen sah, kann das sicherlich niemand tun Manche nehmen an, dass sie offen mit dem Lamm und seiner Armee Krieg führen würden? Nein, wahrlich, der Tag des Herrn kommt, wenn es in der Nacht stirbt, und die Tatsache der Gegenwart des Herrn usw. wird der Welt nur im „flammenden Feuer“ der Gerichte offenbart oder kundgetan werden, dachte, diejenigen seiner engen Anhänger, die er „Freunde“ nennt, seien nicht wie andere in der Dunkelheit, denn sie haben ein sicheres prophetisches Wort, auf das sie hören.

==========

Machine Translated by Google

**[R853:Seite5]**

**Fürchte dich nicht, KLEINE FLOCKE.**

Obwohl die Kirche Christi eine kleine Herde ist, ist sie von unschätzbarem Wert. Sie wurde mit Blut erkauft. Sie ist die Herde Gottes, wie geteilt und zerstreut sie auch sein mag; und obwohl sie am dunklen und bewölkten Tag zerstreut ist, wird sie schließlich von „unserem Herrn Jesus Christus, diesem großen Hirten der Schafe“, versammelt werden.

Aber selbst jetzt steht er unter seiner Obhut, seiner Aufsicht, seiner Kontrolle, und keine bösen Wölfe können diejenigen verschlingen, die auf Gott und auf das Wort seiner Gnade hören. Niemand kann auch nur das schwache Lamm aus den Händen des himmlischen Vaters reißen Gebiete, die so schön und duftend sind wie diejenigen, die die teuerste Kultur teilen, so füttert der Gute Hirte seine eigene Herde in der Wildnis, auf grünen Weiden und an stillen Gewässern, stellt sie wieder her, führt sie, tröstet sie und beschützt sie bis zum Ende.

„Er wird seine Herde weiden wie ein Hirte“, und während er sie weidet, wie? Gesegnet zu wissen, dass „Er, der Israel hütet, niemals schlummern oder schlafen wird.“

„Der Herr ist unser Hirte, unser Beschützer und
Führer.
Was auch immer wir brauchen, er wird gütig für
die Schafe seiner Weide sorgen.

**--Christian.**

==========

Machine Translated by Google

**[R853:Seite6]**

## SCHRIFTLICHES LEBEN.

Dieses kleine englische Buch, „Mister Horn“, enthält einige interessante Dinge und zeigt, wie ein schlichter und einfacher Mensch das System des wöchentlichen Gebens betrachtete. Eines Abends saß er mit der aufgeschlagenen Bibel vor ihm, im ***16. Kapitel des ersten Briefes an die Korinther.*** Sein Finger strich langsam über den zweiten Vers, während er die Worte zu sich selbst flüsterte: „Am ersten Tag der Woche soll nun jeder von euch bei ihm lagern, wie Gott es ihm geglückt hat.“ Dann saß er da und schaute in das Feuer, ließ es eine Zeit lang in seinen Gedanken umherwandern, während sich seine Gedanken langsam zu den Prinzipien des Gebens formten „So etwas wie es nur sein kann, denn ich bin kein Gelehrter – ein Mensch sollte es schaffen, etwas zu geben. Er bleibt dabei, denn es tut nur, was er tut, für seine Hausmiete und für die Hälfte von Dingen darüber hinaus, fast für immer, außer Vergebung. Viele Leute können nichts spontan geben; und sie denken, dass es in Ordnung ist, wenn sie es nicht tun.“ t.Aber es scheint mir, dass das alles falsch ist. Sie könnten ihren Mietzins auch nicht spontan bezahlen; aber trotz allem, was der Vermieter erwartet, um dieses Geld zu bekommen.

Dieser schlichte Mann nickte ziemlich zufrieden mit dem Kopf und fuhr dann mit seiner Rede fort eine große Drei oben auf dem Papier. Er hielt es auf Armlänge weg und betrachtete die Figur mit einem Gesichtsausdruck der Zufriedenheit.) „Ich weiß sowieso nicht, wie es anders sein kann, denn Herr Horn sagt, dass die Juden den Zehnten gegeben haben, und ich werde nicht hinter einem Juden stehen. dass ihr durch seine Armut reich werdet.“ „Nein“, sagte er: „Ich kann nicht weniger als ein Zehntel geben, und ich denke fast, dass ich mehr geben sollte.“ Er machte seinen Bleistift nass, ging noch einmal über die große Drei und brach aus: „Warum die Religionen mir mehr gerettet haben als das Ganze? Drei Schilling! Das war manchmal nicht halb genug, um das Bier der Woche zu bezahlen. Was gibt es sonst noch, wofür es sich so gut lohnt, zu bezahlen?

Hausmiete und Arztrechnung sollten dabei nicht in einem Atemzug erwähnt werden.

Und Metzgerfleisch und -brot sind nicht so gute Laune, wie ich aus der Religion aussteigen kann.

Und für einen Meister wie meinen – segne seinen heiligen Namen! – wie kann ich jemals genug tun?“

Machine Translated by Google

Hier bricht seine ganze Seele in dem Lied hervor:

„Seht von seinem Kopf, seinen Händen,
seinen Füßen, strömte Trauer und Liebe
herab; traf sich solche Liebe und
Trauer, orten Hörner eine Krone?“

Er konnte dort auch nicht
innehalten – „War das ganze Reich der
Natur mein, das war viel zu klein;
Liebe, so erstaunlich, so
göttlich, fordert meine Seele, mein Leben, mein Alles.“

Er legte seinen Bleistift und sein Papier hin und rief aus: „Ich werde nie wieder jemandem glauben, solange ich lebe, wenn er sagt, er könne es sich nicht leisten, zu geben e.Wenn jemand sechs Pence pro Woche ausgeben würde, wäre er höchstwahrscheinlich in der Lage, das Sechsfache so viel zu geben, wie er tut, und er könnte tun, was das Buch sagt; nicht widerwillig oder aus Notwendigkeit, sondern als schmerzvoller Versuch, wie der Herr es liebt.“ – *Ausgewählt .*

==========

Machine Translated by Google

**[R853:Seite6]**

## SEI STARK.

„Seid wachsam, steht fest im Glauben, seid wie die Menschen, seid stark.“ – 1. ***Kor. 16:13.***

Ababe konnte sich niemals den aktiven Pflichten des reifen Mannestums widmen. Es muss erst über das Säuglingsalter hinaus Farbe entwickeln. Ababeis ist ein Kind voller Versprechen, und zu gegebener Zeit muss es seine Versprechen erfüllen, sonst wird es zu Recht verachtet und entehrt und wird niemals die Privilegien, den Respekt und die Ehre des Männlichseins genießen.

So ist es in der spirituellen Familie. Ein Kind in Christus ist ein Kind von Interesse, eine Knospe wunderbarer Verheißung, von Gott und seinen älteren Kindern geliebt und mit besonderer liebevoller Fürsorge umsorgt Ihr, der reifere Mensch, der in Christus wächst, versäumt deshalb nicht, die Säuglinge mit der *aufrichtigen* Milch des Wortes zu ernähren, aber nicht mit dem kräftigen Fleisch, bis sie es ertragen können. Bieten Sie ihnen weder Milch an, die nicht rein ist, noch danach Fleisch, das tatsächlich nicht fleischig ist, und erwarten Sie, dass sie zwischen dem Wahren und dem Falschen unterscheiden, bevor ihre Sinne ausreichend geübt sind, um klar zu unterscheiden. Wir sollten nicht erwarten, dass diejenigen, die nur wenig über das Säuglingsstadium hinausgewachsen sind, um in der Lage zu sein, mit ganzem Herzen und aller List erfolgreich gegen den Streit vorzugehen. Deshalb sollten wir immer wachsam sein, um Zeiten, Wege und Mittel zu finden, um einem schwächeren oder jüngeren Bruder in Christus zu helfen, und ihm auf keinen Fall eine Mischung aus Irrtum oder anderen Stolpersteinen in den Weg legen.

Das Privileg, einander im Glauben aufzubauen, wird von den Kindern Gottes nicht so geschätzt und verbessert, wie es sein sollte, viele entschuldigen sich mit der Begründung ihrer Unfähigkeit Fangen Sie an, die Stärke, die wir haben, zu nutzen, um die Vorteile anderer zu nutzen, und das Ergebnis für unsere spirituelle Natur wird genau das gleiche sein, wie ein ähnlicher Prozess für unsere menschliche Natur. Bewegung weckt den Appetit auf Nahrung, und Nahrung gibt Kraft für Bewegung. So erreicht der Mensch die volle Statur eines Menschen und wächst so zu neuen Geschöpfen heran.

Wenn Gott die Nahrung so reichlich bereitstellt und uns einlädt, an diesem Tisch zu schlemmen, und uns dann deutlich zeigt, wie er uns die dadurch gewonnene Kraft nutzen lassen möchte, dann ist es nicht entschuldbar, dass wir entweder Kinder oder Kinder bleiben. Wir sollten ständig an Wissen, Anmut und Anmut gewinnen

Machine Translated by Google

Nützlichkeit im Dienst des Meisters. Paulus erkennt unsere Privilegien und Pflichten in dieser Angelegenheit an und sagt: „Seid stark wie die Menschen.“

Ob wir zu Christus aufsteigen oder zu Zwergen und nutzlos in seinem Dienst werden, hängt von uns selbst ab; denn Gott, der uns aus der Dunkelheit in sein wunderbares Licht gerufen hat, ist fähig und willens, das gute Werk in uns fortzusetzen, und er wird es tun, wenn wir seiner Führung folgen.

In einem Brief an die hebräischen Christen sagt der Apostel beweisend zu ihnen: „Wir haben viel zu sagen und sind schwer auszusprechen, da wir hörlos sind. Denn wenn ihr einstmals Lehrer sein sollt, habt ihr es nötig, dass einer euch wieder lehrt, was die ersten Grundsätze der Aussprüche Gottes sind; und solche, die Milch brauchen und nicht starkes Fleisch.“ – ***Hebräer 5,11.12.***

Solch ein Zustand ist gefährlich, besonders in dieser bösen Zeit, in der die Sophisten und die Schlingen weicher Köpfe subtiler sind als je zuvor. Es gibt viele tiefe Wahrheiten von Gottes Plan, die schwer auszudrücken sind und unmöglich von denen verstanden werden können, die kein klares Verständnis und keinen unbedingten Glauben an die Grundprinzipien der Lehren Christi haben.

Die ersten Prinzipien der Lehre – Erlösung durch das kostbare Blut Christi und Vergebung der Sünden durch den Glauben an sein Blut – sind das einzige solide Fundament, auf dem unser Glaube ruhen kann. Und solange dieses Fundament nicht fest in unserem Geist verankert ist, ist es unmöglich, zur Vollkommenheit des Wissens zu gelangen Wenn man ein Haus mit Sorgfalt *und* mit dem richtigen Material anlegt, ist es nicht notwendig, es immer wieder zu digitalisieren und weiterzuleiten. Mit vollem Vertrauen in das Fundament sollte er mit seinem Gebäude fortfahren.

In der Wissenschaft der göttlichen Offenbarung wie auch in anderen Wissenschaften können fortgeschrittene Wahrheiten nicht empfangen werden, bis andere Wahrheiten, auf denen sie basieren, zuerst empfangen und verstanden wurden. Stellen Sie sich einen Studenten vor, der Fortschritte in der Mathematik macht, der nie das Einmaleins gelernt hat oder keinen Glauben daran hat, selbst nachdem er sich als wahr erwiesen hat. So jemand könnte niemals Fortschritte in der Mathematik machen; Auch konnte der Baumeister nicht mit seinem Bau vorankommen, der seine ganze Zeit damit verbringt, das Fundament zu prüfen, und der nie genug Vertrauen darin hat, um darauf aufzubauen. Soaba sei Christus, der nie über die Grundprinzipien hinausgeht oder sich nie auf ihnen niederlässt, kann nie die Reife erreichen, und darüber hinaus ist er in großer Gefahr, dass sein Glaube umgeworfen wird; Deshalb verlässt Paulus unsere elementaren Grundsätze der Lehre Christi – nicht in dem Sinne, dass wir sie aufgeben, sondern ihnen erlauben, bewährte und bewährte Grundsteine zu bestehen – und bis zur Vollkommenheit zu gehen, den Aufbau unseres Glaubens zu vollenden und nicht aufzuhören, sie zu zerreißen und wieder niederzulegen

Machine Translated by Google

gründen oder etwas anderes versuchen. – Hebr. ***6:1.***

Darum haben wir noch mehr Kinder hin und her geworfen und von jedem Wind der Lehre hin und her getrieben, durch die List der Menschen und die listige List, mit der sie auf uns warten, um zu verführen; aber wir reden die Wahrheit in Liebe und wachsen in ihm hinein in allem, was das Haupt ist, nämlich in Christus. – Eph. ***4:14,15.***

Das Versprechen des Herrn gilt allen, die es beanspruchen: „Ich werde dich unterweisen und lehren auf dem Weg, den du gehen sollst; ***(Psalm 32:8,9)***

Gott würde uns führen, nicht mit Gewalt oder Zwang, nicht auf blinde oder abergläubische Weise, sondern als intelligente, vernünftige Wesen, die bereit sind, unsere Vernunft zu nutzen, soweit sie nützt, und solche Aussagen seines Wortes gläubig anzunehmen, die unsere Vernunft nicht erfassen kann, und alle Lehren der Menschen abzulehnen, die diesem Wort widersprechen. MRS.CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R853:Seite6]**

## UNDERASHADOW.

Es gibt nur sehr wenige, die nicht irgendwann in den Schatten einer falschen Anschuldigung geraten. Der natürliche Weg, einer solchen zu begegnen, ist Leugnung und Selbstverteidigung. Aber das ist nicht der Weg des Neuen Testaments Mein Charakter. Wenn das sauber und rein und leuchtend ist, wird das Licht, das in mir ist, von innen nach außen scheinen und nach und nach die Wolken durchdringen und sie vertreiben.

Laufen Sie den Anklägern nicht hinterher; machen Sie sich keine Sorgen wegen falscher Anschuldigungen. Stellen Sie nur sicher, dass Sie sie falsch machen, und lassen Sie dann die Unwahrheit sterben. Fahren Sie mit Ihrem Lebenswerk fort, und akzeptieren Sie die Position, in der falsche Anschuldigungen und daraus resultierender Skandal und Vorwurf Sie nur als neue Gelegenheit versetzen, Zeugnis für die Wahrheit abzulegen, und dass das Leben durch Ihr eigenes Manifest den glorreichen Besitz davon darstellt. – Lyman *Abbott.*

==========

Machine Translated by Google

**[R853:Seite7]**

## DIE KRISE DER WELT.

„Jetzt ist *die Krise* dieser Welt: Jetzt wird der Fürst dieser Welt vertrieben.“ – Johannes ***12:31.***

Das griechische Wort „urteil“ ist in diesem Text das Wort „ krisis “, von dem unser englisches Wort „ crisis “ abgeleitet ist und dem die gleiche exakte Bedeutung gegeben ist, nämlich der Zeitpunkt, an dem eine Handlung enden oder einen neuen Verlauf nehmen muss, der entscheidende Moment, der Wendepunkt; wie die Krise einer Krankheit, wenn der Wendepunkt für Leben oder Tod erreicht wird. Vergleichen Sie Liddelland Scotts griechisches Lexikon und Websters Wörterbuch. Das Wort „Urteil“ übersetzt das Wort nicht falsch; denn es gibt eine Krise, einen klar definierten entscheidenden Wendepunkt in jedem Prozess oder Urteil. Die Krise, der entscheidende Punkt des Gerichts war das, worauf Jesus sich im obigen Zitat bezog .

Es war nur wenige Tage vor seiner Kreuzigung, als er diese Worte aussprach, angesichts der schrecklichen Erfahrungen, die bald folgen mussten. Nicht lange zuvor hatte er Lazarus, den Bruder von Martha und Maria, zum Leben erweckt, die damals in Bethanien etwa zwei Meilen von Jerusalem entfernt lebten, wo sich die Juden aus allen Teilen versammelten, um das Pessach zu feiern. Die Schwestern hatten für die Unterhaltung Jesu und der Dissertation gesorgt Das wunderbare Wunder war unter den Juden im Ausland bekannt geworden, und als sie nach Jerusalem kamen, machten viele Menschen darauf aufmerksam, Lazarus und Jesus zu sehen, der ihn von den Toten auferweckt hatte. Und als sie es gesehen hatten, waren die Menschen überzeugt, dass dies der Messias sei, der König, den die Propheten lange vorhergesagt hatten, und aufgrund ihrer Überzeugung beschlossen sie, ihn öffentlich anzuerkennen Und als sie hörten, dass Jesus nach Jerusalem kam, nahmen sie Palmenzweige und gingen zu ihm und riefen Hosianna „Gesegnet sei der König von Israel, der im Namen des Herrn kommt.“ – Johannes ***12:12,13.***

Aber während die Herzen seiner Jünger vor glühender Vorfreude hochschlugen, als sie diese Beweise öffentlicher Gunst sahen, war Jesus traurig, weil er wusste, dass seine Stunde gekommen war um ihn zu zerschlagen, ihn zu betrüben, seine Seele als Opfer für die Sünde darzubringen, ihm zu erlauben, seine Seele zu opfern, bis zum Tod, und zu den Übertretern gezählt zu werden. – Jes. ***53.***

Da er die bittere Enttäuschung kannte, die bald die Hoffnungen seiner Jünger überwältigen würde, versuchte Jesus, sie auf ein bestimmtes Maß vorzubereiten, um sie zu empfangen. Er sprach zu ihnen von der Notwendigkeit der Hingabe an den Willen Gottes, auch wenn er von ihnen verlangen sollte, dass sie für seine Sache das Leben hingaben; und dann versicherte er ihnen das

Machine Translated by Google

Der Vater würde diesen Dienst gewiss ehren und belohnen.

Als er sich dem letzten schrecklichen Konflikt näherte, in voller Sicht und mit der festen Entschlossenheit, sich freiwillig dem Willen Gottes zu unterwerfen, bis hin zum Tod, sagte er: „Jetzt ist meine Seele beunruhigt, und was soll ich sagen? Vater, rette mich aus dieser Stunde? Aber [nein], denn *dieser* Grund kam zu dieser Stunde: Vater, verherrliche deinen Namen.“ ***(Verse 27,28.)*** Ja, er war in diese schreckliche Stunde gekommen, um den Tod zu erleiden, um dadurch die Welt von der Verurteilung des Todes zu erlösen.

In Bezug auf diese Tatsache sagte Jesus: „Jetzt ist die Krise dieser Welt.“ Doch die Welt war sich ihrer kritischen Situation in diesem Moment überhaupt nicht bewusst.

Nun wundert es mich, dass Jesus, als er im Garten von Gethsemane die schreckliche Verantwortung erkannte und die Qual, sie zu tragen, große Blutstropfen schwitzte. Kein Wunder, dass er müde und matt und sehnsüchtig nach menschlichem Mitgefühl immer wieder zu seinen Jüngern kam, die die Situation nicht erkennen konnten, sich nach ihrem Mitgefühl sehnten und sagten: Kannst du nicht eine Stunde mit mir wachen? ***(Markus 14:34,37.)*** Sie erkannten kaum, dass in dieser kritischen Stunde die eigene Erlösung und die der ganzen Welt auf den Schultern ihres zitternden, leidenden Herrn hing. Ja, es war die dunkle Stunde der Krise *der Welt.*

Die Welt wurde *erneut gerichtet,* in ihrem zweiten Repräsentanten, dem Mann Christus Jesus, der dann die Strafe auf sich nahm, die über Adam und die in ihm repräsentierte Rasse verhängt worden war, und dabei sein menschliches Wesen, *psuche,* durch das des Menschen Adam und der in ihm repräsentierten Menschen ersetzte.

Von dem Moment an, als Jesus sagte: „Es ist vollbracht“ und starb, war die *Krise* vorbei. Das war der große Wendepunkt, der entscheidende Akt, der den Menschen gesetzlich aus der Knechtschaft des Todes befreite und ihm das Recht sicherte, wieder zu leben. ***(Römer 3,25.26.)*** Das war der entscheidende Akt, der Christus zum rechtmäßigen Herrn des Menschengeschlechts machte, das er durch seinen Tod erwarb. ***(Römer 14,9.)*** Und indem es Christus die rechte Herrschaft übertrug, richtete es das Schicksal Satans, des Usurpators, auf. „Von diesem Moment an stand fest, dass der gegenwärtige „Fürst dieser Welt“, Satan, der die Macht des Todes hat und nur regiert, um die Menschheit zu täuschen, zu unterdrücken und zu zerstören, vertrieben werden sollte. So verdorbene Jesus durch den Tod die Fürstentümer und Mächte der Finsternis und zeigten es offen in seiner Auferstehung, so triumphierte er durch den Tod über sie. – Kol. ***2:14,15.*** Satans gegenwärtige Macht ist nur bis zu der vom Vater bestimmten Zeit zulässig. Sein Ausweisungsurteil wurde auf Golgatha besiegelt.

Dass der entscheidende Akt, der diesen Herrschaftswechsel bestimmte und die Verurteilung von der Welt abwandte, der Tod Christi war, geht daraus klar hervor

Machine Translated by Google

die folgenden ***Verse (32,33).*** „Und ich, wenn ich von der Erde erhöht werde, werde Menschen zu mir ziehen.“ „Das sagte er und deutete an, welchen Tod er sterben sollte.“ Jesus hatte vor seiner Erhöhung gesprochen und bezog sich dabei auf seine Kreuzigung ( Johannes ***3,14,15*** und ***8,28),*** und die Menschen, die sich jetzt ansprachen, verstanden richtig, dass er sich auf seinen Tod bezog. Aber sie ignorierten die Prophezeiungen, die den Tod Christi vorhersagten, und überlegten „Wenn dies der Christus ist, wie kann das sein? Denn die Schrift sagt: Christus bleibt in Ewigkeit.“ Geblendet von Vorurteilen, übersahen oder ignorierten sie die Prophezeiungen, die die Leiden vorhersagten ,und sahen nur die Herrlichkeit, die folgen sollte. – 1. ***Petrus 1:11.***

Die einzige Antwort, die Jesus gab, war, sich selbst nicht zu betrügen. ***(Vs. 35,36.)***

Die Weltkrise kam und ging vorüber, doch die Welt war sich dessen überhaupt nicht bewusst. Wie in der Krise einer Krankheit ist sich der Patient möglicherweise überhaupt nicht der Veränderung bewusst, die im kritischen Moment stattfindet, sie kann jedoch vom erfahrenen Arzt klar erkannt werden. Daher war sich die Welt der Veränderung nicht bewusst, die der Tod Christi für alle sicherte – das Privileg der Wiederherstellung der Vollkommenheit, der Harmonie mit Gott und folglich des gründlichen Gehorsams zum ewigen Leben.

Und obwohl seit dem Ende der Krise fast zweitausend Jahre vergangen sind, sind sich die meisten Menschen immer noch nicht der frohen Botschaft großer Freude bewusst, die allen Menschen zu gegebener Zeit widerfahren wird. Diejenigen jedoch, die das göttliche Wort studiert haben, wissen, dass die Zeit jetzt sehr nahe rückt, in der die Welt alle die gesegneten Ergebnisse sehen und erleben wird, die sich aus dieser entscheidenden Tat unseres Herrn im Augenblick des Schreibens der Welt ergeben müssen Schwester.

Die Welt hat in ihren beiden Repräsentanten Adam und Jesus zwei Krisen durchgemacht, obwohl sie sich beides nicht bewusst war. Der entscheidende Augenblick, die Krise, kam in jedem Fall, der bestimmte Ergebnisse für die Welt *bestimmte* Die Verheißung, die durch den einen Menschen Christus *Jesus* kam, zur Rechtfertigung zum Leben ***(Röm. 5,17-19),*** die alles Recht gibt, wieder zu leben, weil sie „erlöst“, „erkauft“, „erkauft durch das kostbare Blut Christi“ ist , „der sich selbst als Lösegeld für alle gab, um zu gegebener Zeit vor allen auszusagen.“

Während das Recht auf Wiederleben, das durch den Tod Christi für die gesamte Menschheit erkauft wurde, ein ewiges Recht ist, das niemals von Gott bestritten oder ignoriert werden kann, wird, bleibt es doch die Pflicht, individuell die ewige Fortdauer dieses Rechts durch Einhaltung der Bedingungen, unter denen es angeboten wird, zu beanspruchen Die erste Instanz. Jeder Einzelne, der in der zweiten repräsentativen *Krise eingelöst wird,* muss

Machine Translated by Google

für sich selbst vor Gericht stehen und seinen eigenen Anspruch auf eine Verletzung des Fortlebens durch Gehorsam oder andernfalls durch Ungehorsam für das tatsächliche Leben für sich selbst beweisen – aber nicht für einen anderen.

Dann kommt ein individueller Prozess oder ein Urteil, und es wird daher *eine Krise,* ein Wendepunkt, ein entscheidender Moment und eine Handlung für jeden Einzelnen sein, von der die Frage der ewigen Zukunft für Leben oder Tod in seinem individuellen Fall abhängt. Wenn er das Leben und seine Privilegien und zukünftigen Möglichkeiten als Erwerb des kostbaren Blutes Christi dankbar annimmt und wenn er die Bedingungen, die er erfüllt, voll und ganz von Herzen erfüllt ewiges Fortbestehen, nämlich Gehorsam gegenüber Gott, dann ist die Krise vorbei, und das *„Krima“* oder Urteil ist zu seinen Gunsten – zum ewigen Leben; andernfalls ist es gegen ihn – bis zum zweiten Tod. Auch wird das Leben nicht einmal erlöst und dann wieder einzeln verwirkt „Christus stirbt nicht mehr;“ „Es bleibt kein Opfer mehr für die Sünden.“ Solch ein undankbarer, eigenwilliger, bedächtiger Innerer verdient es zu Recht und wird den zweiten Tod sterben.

Aber während die Kirche mit der ganzen Welt die ersten beiden Krisen durchgemacht hat, wie sie in Adam und Jesus dargestellt sind, wird die Kirche nicht mit der Welt ins Gericht kommen – Johannes ***5:24.*** *Krisis* ist hier übersetzt *Verurteilung.*

Die Kirche wird ihre Belohnung erhalten, wenn die individuelle Krise oder das Gericht der Welt im Gange ist. Aber die Kirche ist nicht vom individuellen Urteil ausgenommen; ihre Krise findet vor dem Tausendjährigen Zeitalter statt, während das Zeitalter des Evangeliums jetzt zu Ende geht. Jedes Mitglied der Kirche steht daher im gegenwärtigen Leben für sich selbst vor Gericht, und irgendwann während des Gerichts kommt für jeden Einzelnen ein entscheidender Punkt der Kirche – eine Zeit, die sich als die Krise unseres Kurses erweist, in der ein Stillstand nicht möglich ist, sondern in der wir vorwärts gehen müssen, entweder in die richtige oder in die falsche Richtung, entweder zur Erfüllung unseres Bündnisses oder zur Missachtung seines Bündnisses.

Tatsächlich stellt jede Prüfung, die auf uns angewendet wird, eine kritische Situation dar, sodass wir wachen und beten müssen, dass wir die Kraft haben mögen, sie zu überwinden der Herrlichkeit, die in ihm offenbart werden soll.

Die letzte Prüfung in unserem Einzelfall schlägt möglicherweise nicht immer den Tod. Wenn wir in den vorangegangenen Prüfungen treu gewesen sind oder wenn wir von der Disziplin des Herrn richtig geübt wurden, wird die Schlussszene des Lebens die letzte Prüfung sein Mittel, durch die Gott den Menschen diese Erlösung brachte – sogar die

Machine Translated by Google

Kostbares Blut Christi. Solche erreichen die Krise und wenden sich vor dem Tod zum Guten. Aber für diejenigen, die treu und gehorsam bleiben, ist der letzte Moment *der Krise* der Tod, so wie beim Meister – „treu bis zum Tod“.

Mit Dankbarkeit für die Gnade, die uns durch die Krise und die Erlösung durch den Tod Christi getragen hat, möge jeder Einzelne, der sich vor Gericht gestellt hat, wachen und beten, dass er die Krise seiner eigenen Prüfung erfolgreich bestehen kann.

==========

Machine Translated by Google

**[R853:Seite7]**

**Der zweite persönliche Advent Christi.**

Es ist wahrscheinlich, dass dieses Thema seit den frühen Jahrhunderten der Kirche zu keiner Zeit so in den Vordergrund gerückt wurde wie während unserer eigenen Generation, so dass die Marke, die der bedeutende deutsche Theologe John Frederick Meyer vor einigen Jahren gesetzt hat, eindeutig bestätigt ist. Er sagt: „Mit der Wiederkunft des Herrn wird die wahre Herrschaft Gottes auf der Erde beginnen „Die Neuzeit hat dieser Lehre des Jahrtausends erneut Aufmerksamkeit geschenkt und fällt somit mit der der alten Väter zusammen. Es erklingt sozusagen ein neuer Ruf: Der Herr kommt!“

Unter Gläubigen sollte diese Lehre, die weit von fleischlichen Vorstellungen entfernt ist, nicht mehr als Irrtum betrachtet werden.“

Doch in der Zeit des Leidens und der Prüfung der Kirche wird die geduldige Frage aufgeworfen: „Welchen praktischen Wert hat diese Lehre? Es ist wahr, sie war den Märtyrern und Beichtvätern in den Zeiten des Leidens und der Prüfung der Kirche sehr am Herzen „Also dachte ich, an einem wolkenlosen Tag fuhr ich zu den Hügeln, die die westliche Grenze unseres Staates bilden, und ein Träger kam herein und begann, die Lampen im Auto anzuzünden.“ „Was brauchen Lampen“, dachte ich, „an solch einem wolkenlosen und sonnigen Tag wie diesem?“ Aber im nächsten Moment ertönte ein schriller Alarm aus dem Pfiff, und wir tauchten sofort in die dunkle und schwefelhaltige Dunkelheit des Hoosac-Tunnels ein. Es war nun klar genug, warum die Lampen angezündet worden waren. Und sagt die Heilige Schrift nicht etwas über „ein **[R853:Seite 8]** sichereres Wort der Prophezeiung, dem wir wohl Beachtung schenken sollten, als einem Licht, das an einem dunklen Ort scheint, bis die Morgendämmerung anbricht und der Tagesstern in unseren Herzen aufgeht“? Die dunklen Orte könnten direkt vor uns liegen – wer weiß? Die schwarze Hand des Sozialismus, bewaffnet mit den tödlichsten Waffen , und wirft seinen bedrohlichen Schatten über fast jede zivilisierte Nation; – der Rauch der Grube steigt in der Form des modernen Spiritualismus auf – zehn Millionen Anhänger, die sich in weniger als fünfzig Jahren versammelt haben – und führt zu einem solchen Ausbruch dämonischer Katastrophen, wie ihn die Welt seit den Tagen kurz vor der Flut nicht mehr gesehen hat, – - Sogar nachdenkliche Menschen auf der Welt fangen an, Angst vor diesen Zeichen zu haben und zu hinterfragen, was sie bedeuten. Aber diejenigen, die die Lampe der Prophezeiung angezündet haben, glauben, dass sie die Bedeutung dieser Dinge an ihrem klaren Schein erkennen können, und sie vermuten, dass dies der Grund sein könnte, warum sie berufen wurden, am Mittag ihre Kerzen anzuzünden. Gott macht nie eine halbe Vorsehung, genauso wenig wie der Mensch eine halbe Schere macht. Wenn er sich bewegt Manche in der Kirche meinen eindeutig und behaupten nachdrücklich, dass sie eine scheinbar unpraktische Lehre sind, vielleicht liegt es daran, dass er beabsichtigt, diese Lehre mit ihr in Einklang zu bringen

Machine Translated by Google



„Fossiles Sonnenlicht“ nannte Herschel die Anthrazitkohle. Die riesigen Vorräte an Sonnenlicht, die in den alten geologischen Zeitaltern auf den Globus strömten, wurden in den Eingeweiden der Erde konsolidiert und weggepackt, weil dieses geschäftige 19. Jahrhundert mit seinen unzähligen Eisenbahnen, Seedampfern und Manufakturen eine Bearbeitung nötig machen würde. Und haben Sie darüber nachgedacht, wie groß der Anteil der Vorhersage im Alten Testament ist? Das ist für die praktisch arbeitende Kirche von heute von Nutzen? Nein. Diese gewaltige Fülle prophetischen Lichts, das auf die Gedanken von Jesaja, Hesekiel, Jeremia und David und den kleinen Propheten und den Schätzen in ihren inspirierten Seiten fällt, könnte bald gebraucht werden mit der nötigen Wärme für die vorhergesagte Zeit, wenn „die Ungerechtigkeit überhand nehmen wird“, und die Liebe vieler wird kalt und hell für den Tag, der vom Wächter von Idumea vorhergesagt wurde: „Der Morgen kommt und auch die Nacht.“

Und jetzt stellen wir uns die Frage, ob es irgendeine fehlerhafte Tendenz in unserer gegenwärtigen Eschatologie gibt, die diese kraftvolle Bestätigung der ursprünglichen Lehre von der Wiederkunft unseres Herrn wahrscheinlich korrigieren wird? Hier spreche ich mit größter Vorsicht und mit aufrichtiger Achtung vor den Ansichten anderer. Aber ich bin fest davon überzeugt, dass eine solche Tendenz existiert.

Durch einen entsetzten Anachronismus wurde in der allgemeinen Lehre der Tod an die Stelle des Kommens Christi gesetzt, und so wurde in unserer Eschatologie ein falsches Zentrum geschaffen, durch das die Lehren, die sich auf die letzten Dinge beziehen, in eine exzentrische Beziehung gebracht wurden. Stellen Sie die Frage: „Wann endet die Heiligung?“, und die allgemeine Antwort lautet: „Mit dem Tod.“ Die Antwort kommt im Allgemeinen aus der evangelischen Theologie: „Beim Tod.“ Stellen Sie die Frage: „Wann findet die Auferstehung statt?“ Und die Antwort kommt von Liberalen und Neuabgängern und von einer angesehenen Gesellschaft der Orthodoxie: „Beim Tod.“ Somit wurde der Tod zu einer solchen Bedeutung erhoben , dass er *das terminus adquem* des Lebens darstellt, das jetzt ist, und das *terminus quo* dessen, was kommen wird. Joseph Cook stellt in seiner tapferen Verteidigung des Orthodoxen die Frage: „Beendet der Tod alles?“ und häuft oft solche postmortalen Schlussfolgerungen an, um zur Verteidigung der Heiligen Schrift zu zwingen Es scheint unbestreitbar klar zu sein, dass die Bibel den *Advent* und nicht das Grab zum obersten Ziel der Kirche macht. Und du solltest mir vorwerfen, anmaßend zu sprechen, ich wünschte, du würdest selbst in der Bibel forschen, Und beachten Sie, wie ständig der Fortschritt der Seele in Richtung Vollkommenheit von diesem einen göttlichen Ereignis, dem Kommen unseres Herrn, inspiriert und begrenzt wird. Sie können eine Vielzahl von Texten dazu zusammenstellen

Machine Translated by Google

Wirkung, die alle einen passenden Höhepunkt und eine Zusammenfassung in dieser großartigen Äußerung von Paulus finden, wie sie in der überarbeiteten Fassung steht: „Und möge dein Geist und deine Seele und dein Körper vollständig und ohne Tadel bewahrt werden *beim* Kommen unseres Herrn Jesus Christus.“ *J. Gordon.*

==========

Machine Translated by Google

**[R853:Seite8]**

**EWIGKEIT, HÖLLE UND VERDAMMUNG.**

JGTownsend, bekannt als ehemaliger talentierter Methodist-Pfarrer, hat kürzlich seine Verbindung zur M.E.-Kirche abgebrochen und predigt seitdem vor einer unabhängigen Gemeinde in Jamestown, New York Durch diese Röhre fallen, und das wäre eine berechenbare Zeitspanne. Nach und nach würde alles

Wasser durch die Röhre fließen. Gieße das gesamte Wasser des Atlantischen Ozeans und des Pazifischen Ozeans Tropfen für Tropfen durch diese Röhre, und die Ewigkeit hätte nur begonnen. Verwandle die großen Sonnen dort in Ozeane aus Wasser und stecke sie alle durch die Röhre, eine Million Jahre lang, und doch hätte die ewige Strafe erst begonnen. Glaubst du, dass der himmlische Vater diese Strafe über eines seiner Kinder für die Sünden in diesem vergänglichen Leben verhängen würde? Es ist grausam, das zu glauben. Ich glaube, dass diese Lehre von der ewigen *Hölle eine Lüge gegen den Menschen* ist – eine Lüge gegen Gott , und bevor ich sie predige, würde ich meine Zunge in meinen Mund lassen Hölle, das Wort *ewig, wie* es auf Strafe angewendet wird; würdest du nicht glauben, dass es die Idee der Strafe mildern, mildern und verbessern würde?

Gewiss würde es so sein. Nun möchte ich auf der Autorität bedeutender Gelehrter und auf meiner eigenen Autorität, nach einer sorgfältigen Prüfung der Wörter im Original, erklären, dass keines dieser Wörter, weder *Verdammnis,* noch *Hölle,* noch *Ewigkeit ,* irgendein Recht hat, was auch immer in den Deckeln der Bibel steht. Es sind alles importierte Wörter, Fehlübersetzungen. Sie haben kein kritisches, oder gerechtes, oder moralisches Recht, in der Bibel zu bleiben.“

Wir können teilweise mit der obigen Aussage über die Tatsachen und voll und ganz mit dem Geist des Redners übereinstimmen. Diejenigen, die behaupten, dass Gott seine Kinder für die Sünde Adams für immer mit ihren eigenen quälen wird, und zwar in ein paar kurzen Jahren, voller Ärger und Schwäche, die er vom Moment der Geburt an ererbt und denen er begegnet ist, besitzen oft eine zärtlichere Zuneigung, als ihre Theologie vermuten lässt. Mit einem Wort, sie sind zwar gefallen und unvollkommen, aber edler , gerechter und liebevoller, als ihre engen theologischen Ansichten es ihnen erlauben, sich den Gott der Liebe und Gerechtigkeit vorzustellen.

Sie entschuldigen dies und versuchen, ihm den Anschein von Gerechtigkeit zu geben, indem sie sagen, dass jeder, der einem unendlichen Wesen gegenüber begangen wird, eine unendliche Sünde ist und dass daher die Gerechtigkeit eine unendliche (unbegrenzte) Strafe erhalten muss. Während sie glauben, dass die Beurteilung der Ungeheuerlichkeit der Sünde vom Standpunkt Gottes und der vollkommenen Menschheit aus anerkannt werden sollte, und noch nicht vom Standpunkt gefallener und verdorbener Wes

Machine Translated by Google

Die Strafe von der Unendlichkeit Gottes abhängig zu machen, ist so offensichtlich ungerecht, dass nichts als die dringende Notwendigkeit, ihrem theologischen Dogma den Anschein von Gerechtigkeit zu verleihen, eine solche Theorie erfunden haben kann Ein endliches Sein zu Sin konnte nur ein endliches Sein sein.

Die volle Strafe der Sünde ist Tod – Zerstörung – Auslöschung; und wenn jedes Individuum der Welt einzeln mit dieser Strafe *vor Gericht gestellt werden sollte ,* müsste jedes einzelne perfekt sein, über die volle Fähigkeit und unter günstigen Umständen verfügen, der Sünde zu widerstehen. Aber diese Gelegenheit hat niemand außer Adam bisher genossen, alle wurden stellvertretend in ihm vor Gericht gestellt und daher zu Recht zur vollen Strafe verurteilt, obwohl sie keinen individuellen Prozess hatten .Denn es kann nicht gesagt werden, dass der Schöpfer das vollkommene Recht hatte, wenn er sich dafür entschieden hätte, seine Macht zurückzuhalten und uns überhaupt nicht zu erschaffen, oder wenn er uns erschaffen hätte, hätte er uns mit Recht aus der Existenz auslöschen können, selbst wenn er gehorsam gewesen wäre, wenn er nicht gnädigerweise beschlossen hätte, ewiges Leben unter der Bedingung des Gehorsams zu versprechen.

Und nun, während er uns allen und auch den Engeln seine gründliche und unerbittliche Entschlossenheit gezeigt hat, dass die Sünde nicht zugelassen werden soll und dass ihr Lohn der Tod ist, zeigt er auch seine Liebe, indem er in Jesus *ein Lösegeld* für alle bereitstellt ; indem er dafür sorgt, dass durch diesen Erlöser letztendlich alle von der Sünde Adams befreit werden (und von allen Sünden, die aus der ererbten gefallenen Disposition und der bösen Umgebung erwachsen, die mit Adams Fall und der Strafe der Sünde einherging und daraus resultierte), damit in einer bestimmten Zeit die ganze Welt erneut vom Christus Gottes gerichtet oder auf die Probe gestellt werden sollte (1. ***Korinther 6,2; Matthäus 19,28);*** nicht wiederum repräsentativ, sondern individuell.

Leider hat dieser Prozess bisher nur zwei kleine auserwählte Klassen erreicht und entwickelt – die Überwinder dieses Zeitalters und jener davor –, die zuvor inmitten der bösen Umgebung besondere Zwecke und Positionen versuchten. Aber letzten Endes wird jeder Einzelne der Rasse eine ebenso gute und faire Gelegenheit haben, wie sein Vertreter Adam den ersten Prozess einsetzte, und darüber hinaus wird er den Vorteil der gegenwärtigen Erfahrung in diesem Zeitalter und seiner Strafe haben. So wird jeder entscheiden Die Gehorsamen werden ewig leben. Diejenigen, die sich nicht dem Willen Gottes fügen, werden als unwürdig des Lebens verurteilt und davon abgeschnitten werden – sie werden für ihren eigenen Gehorsam sterben, wie zuvor, weil sie wegen Adams Ungehorsam gestorben sind. Daher wird er der zweite Tod genannt. Er wird ewig sein.

Es wird kein Lösegeld dafür gegeben werden, und es wird eine Auferstehung daraus geben. Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Liebe vereinen sich in einem Willen, in dieser *ewigen* Strafe für vorsätzliche Sünde. Hier stimmen wir nur teilweise mit der obigen Aussage unseres Bruders Townsend überein.

Der griechischen Sprache scheint ein Wort zu fehlen, das genau unserem Wort entspricht

Machine Translated by Google

*ewig.* Das griechische Wort *aionios ,* das *mit* „ewig“ übersetzt wird, bedeutet wörtlich „ unbegrenzt “ , d vom *gleichen* griechischen ***Wort*** aionion . Von dort aus ist der Gehorsam Leben, und die Strafe für die Sünde ist weder Folter noch Leben unter allen Umständen, sondern *der Tod* ***(Röm 6,23);*** und dieser ***Vers (46)*** erklärt, dass die Ergebnisse der in diesem Gleichnis beschriebenen und veranschaulichten Prüfung nicht vergänglich, sondern dauerhaft – unbegrenzt sind.

Das Wort *Verdammnis ,* wie es im Allgemeinen als *endloses Leid verstanden wird,* ist, da stimmen wir mit Bruder T. überein, völlig ohne biblische Grundlage. Seine stärkste Bedeutung ist *Verurteilung* oder *Ablehnung.* Jesus verwendet das gleiche Wort *„ Krima“* in ***Johannes 9,39,*** wo es mit „Gericht “ übersetzt wird .

Auch hier stimmen wir mit Bruder T überein. Dass das Wort „ Hölle “ (mit der Bedeutung, die derzeit mit dem Wort verbunden ist) eine falsche Übersetzung von *Sheol, Hades* oder *Gehenna* ist und durch die Bedeutung oder Verwendung dieser Wörter nicht autorisiert ist. Die ersten beiden beziehen sich einfach auf den Zustand oder den Zustand des Todes, als die Strafe für Adams Sünde, die ewig gewesen wäre, wenn Gott nicht gnädig „ein *Lösegeld* für alle“ in Christus, unserem Glauben, bereitgestellt hätte ord, aus diesem Grund kann man davon ausgehen, dass es sich lediglich um einen langen Schlaf handelte.

Gehenna (der Name eines Tals außerhalb Jerusalems, in dem Feuer brannten, um die Innereien der Stadt zu vernichten, und das nie als Ort der Folter genutzt wurde) wird in der Heiligen Schrift verwendet, um auf *symbolische Weise die völlige und hoffnungslose Zerstörung* (nicht die Qual) des zweiten Todes darzustellen, von dem es keine Hoffnung auf Genesung gibt.

Machine Translated by Google

**[R853:Seite1]**

**BAND VII. PITTSBURGH, PA., JUNI 1886. NR. 10.**

==========

**[Seite 1]**

**Zion'sWatchTower** UND

**HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

No.40FederalStreet, Allegheny, Pennsylvania.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Entwurf oder Postsendung senden Zahlungsanweisung oder eingeschriebener Brief, zahlbar an C.T.RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Überweisung per ausländischer Postanweisung.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

r853 **VIEWFROMTHETOWER.**

==========

**[Seite 1]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

**NicholasCo.,W.Va.**

Machine Translated by Google

EDITORZ.WT: Ich habe zufällig Nahrung für denkende Christen bekommen, und das habe ich getan, was ich fünfzig Jahre lang versucht habe, bis ich es satt hatte, es zu versuchen, und mich selbst fast satt hatte. Jetzt wissen Sie vielleicht, warum ich nicht stillsitzen konnte, nachdem ich dieses gesegnete kleine Buch gelesen hatte. Obwohl ich sehr arm war, wäre ich bereit, weitere fünfzig Jahre damit zu verbringen, wenn der Herr es wollte die gute Nachricht verbreiten; und ich würde mich für gut bezahlt halten, wenn ich ein paar finden könnte, denen er so viel Gutes tun würde, wie er von mir getan wurde. Ich habe vier Exemplare von Z.WT in einer Baptistenkirche abgelegt, und es gibt noch mehr, die in dieser Kirche lesen möchten, aber sie haben Angst, aus der Synagoge ausgeschlossen zu werden.

**[R697:Seite1]**

**Virginia, 1. Juni 1886.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Da ich weiß, dass du viele Briefe empfangen und beantworten musst, hielt ich es für das Beste, dich nicht zu belästigen, es sei denn, ich hätte etwas zu schreiben. In den letzten sechzehn Jahren war ich Ältester in der christlichen Kirche hier. Vor etwa drei Jahren wurde meine Aufmerksamkeit scheinbar vorsorglich auf ein von Ihnen veröffentlichtes Papier gelenkt, in dem Sie den Plan Gottes klar darlegen die Mammongallen, die sie empfangen würden, und heute stehe ich mit einer kleinen Herde von etwa vierzehn, die sich nicht schämen, ihren Herrn anzuerkennen, noch seine Sache zu verteidigen, die Ehre seines Wortes, die Herrlichkeit seines Kreuzes zu bewahren.

Vor ein paar Monaten schlugen einige von ihnen vor, aus der Kirche auszutreten. Ich habe davon abgeraten, da unsere Brüder, die Jünger, weder einen Namen noch ein Glaubensbekenntnis hatten, gegen das wir Einspruch erheben könnten Als Gegenstand des Lösegelds konnte ich aber aus Krankheitsgründen nicht teilnehmen. Eine große Menschenmenge versammelte sich, um mir zuzuhören, und Brüder gleichen Glaubens prangerten Ketzer und Störer des Friedens der Gemeinschaft an eso. Der Baptistenprediger war anwesend, Und die Suche führte nicht in die richtige Richtung für jemanden, der vierzig Jahre lang die Sterblichkeit der Seele und die ewige Qual gepredigt hatte. Deshalb widersprach er den Ergebnissen, konnte aber keinen Beweis liefern, obwohl er ihm Gelegenheit gab.

Machine Translated by Google

Als Nächstes wurde die Kirche von meinem älteren Bruder zusammengerufen, um sich dieser Angelegenheit anzunehmen. Wir folgten der Vorladung, und als die Anklage erhoben wurde, legten wir unseren Standpunkt so klar und einfach dar, wie wir konnten, und forderten sie dann auf, uns schuldig zu beweisen, bevor sie uns verurteilten. Als sie sich handlungsunfähig sahen, verschoben sie den Fall bis zum vierten Sonntag im Juni ciplepreachers. **[R697:Seite 2]** In der Zwischenzeit wurde die Gemeinde in der Jüngerkirche zusammengerufen, um den Baptistenprediger zu beherzigen, der unsere Beerdigung predigt und unsere Lehre jenseits der Macht einer Auferstehung begräbt schreckliche Verbrechen und die schrecklichen Bedrohungen, die den Nihilisten, Sozialisten und Kommunisten zugeschrieben werden, und versuchte, sie mit einem eisernen Bolzen der Verleumdung an das zu binden, was er gern Russellismus nannte und das Ergebnis ihrer Lehre ist; drittens fand er es einfacher, unsere Position falsch darzulegen und falsch darzustellen, als sie zu verfälschen, um zu beweisen, dass sie falsch ist.

Als er schloss, stellte er fest, dass wir bereit waren, ihm zu helfen, alles, was er zu beweisen versucht hatte, falsch zu beweisen, und es blieb uns nur noch übrig, unsere Position darzulegen, sie mit der Heiligen Schrift zu untermauern und ihn aufzufordern , *diese Falschheit* zu beweisen, bevor er sie verurteilte. Nun, Bruder Russell, ein Mann mag meinen Charakter verleumden, aber er soll die Wahrheit Gottes nicht verleumden und gänzlich ohne Tadel gehen.

Liege ich richtig, wenn ich behaupte, dass Sie in keinem Ihrer Schriften auf die von Sozialisten, Kommunisten und Nihilisten begangenen Verbrechen hingewiesen haben, außer dass sie die Werke Satans und das Ergebnis seiner ungerechten Herrschaft seien, außer dass Sie sich auf das unverkennbare prophetische Zeichen der Anwesenheit des himmlischen Königs beziehen? mag wissen, wie man dem Cäsar die Dinge übergibt, die Cäsars sind (obwohl er sich ihrer schämt), und Gott die Dinge, die Gottes sind.

**[R698:Seite2]**

Nun, Bruder, ich habe eine Bitte an dich zu richten – obwohl die Wahrheit in all den feurigen Prüfungen, durch die sie gegangen ist, keinen Verlust erlitten hat, sondern reiner und heller hervorgetreten ist, und wir durch jeden bisherigen Angriff stärker geworden sind, und während wir sicher sind, dass der Löwe des Stammes Juda, der anwesend ist, seine Sache verteidigen wird, sind wir dennoch gezwungen, auf den vierten Sonntag zu blicken, eine Zeit von großem Interesse für die Sache der Wahrheit in dieser Sache Gemeinde, und in dem Wissen, dass diese sechs Prediger, vor denen unsere Brüder uns gerne ausprobiert hätten (obwohl sie noch ein anderes Ziel haben), allesamt Studenten sind, und da ich nicht einmal die Vorzüge einer gemeinsamen Schule hatte, möchte ich, dass Sie uns bestmöglich beraten

Machine Translated by Google

Den Kurs, den wir verfolgen wollen, und denk darüber nach, unsere Position so klar, deutlich und einfach wie möglich darzulegen, damit wir sie zwingen können, uns zu beweisen, dass wir ihr Glaubensbekenntnis (die Bibel) verletzt haben, bevor sie uns verurteilen; denn nach dem, was Sie uns bereits gezeigt haben, haben wir volles Vertrauen in Sie und werden Ihnen folgen, so gut es die Gelegenheit erlaubt, jeden Rat, den Sie für richtig halten.

Dein Bruder in Christus. _____.

Als Antwort:

– LIEBER BRUDER: – Dein Freund vom 1. Juni kam pünktlich und hat uns, wie immer, viel Freude bereitet, um von der Verbreitung der Wahrheit und dem Segen der Kinder des Herrn mit der Freiheit und Freude zu hören, die die Wahrheit bietet.

Ich freue mich zu sehen, dass Sie und die Brüder mit Ihnen die Wahrheit so sehr schätzen und dass Sie in der Zeit, in der Sie sie genießen, so gestärkt und treu waren, dass Sie die Umrisse Ihres Briefes kühn und standhaft annehmen konnten.

Ihre Position ist meines Erachtens richtig. Die sogenannten Baptisten und christlichen Konfessionen beanspruchen die Bibel als einzigen Maßstab für die Ausübung des Glaubens und legten in den vergangenen Jahren in ihren Gesprächen mit anderen Konfessionen großen Wert darauf.

Ihre Treue, indem Sie Ihr Licht nicht unter Druck setzen, bringt einige von ihnen mit der Wahrheit und ihrem Anspruch auf die Bibel als eisernes Glaubensbekenntnis in Kontakt. Die Verantwortung liegt bei ihnen Diese Sicht der Sache ist es, deine Gefühle ihnen gegenüber und deine Äußerungen zu kontrollieren. Die Gefahr unter solchen Umständen besteht darin, das Gefühl zu haben, dass sie eine Schlacht ist. Sollten sie so damit umgehen, lass deine Worte mit Anmut gewürzt sein. ***(Kol. 4:6.)*** Lass den Geist der herrlichen Wahrheiten, die du jetzt siehst, dein Herz erfüllen, damit dein Mund mit voller Fülle zum Lob des Herrn und zur Erleuchtung und zum Nutzen sowohl deiner Gegner als auch der Hörer sprechen kann.

Es wäre nicht gut, wenn ich versuchen würde, Ihnen Einzelheiten zu nennen. Diese müssen zu diesem Zeitpunkt gefunden werden und müssen in gewisser Weise von der Vorgehensweise Ihrer Gegner abhängen. Während wir uns so weit wie möglich vorbereiten, indem wir das Thema studieren und Denkpläne aufstellen, ist es unsere Pflicht, das Wort des Geistes – das Wort Gottes, das uns weise machen kann – in der Hand zu haben, damit wir ihm, der uns erfüllt, einen Grund für die Hoffnungen geben können, die in uns sind um deinetwillen.“ Die WAHRHEIT ist er und ihr seid seine – seine Botschafter. Er wird euch einen Mund und eine Weisheit geben, die keiner von euch hat

Machine Translated by Google

Gegner sollen in der Lage sein, etwas zu sagen oder Widerstand zu leisten. ***(Lukas 21:15.)***

Ich werde einen kurzen Überblick über die Grundlagen unseres Glaubens und unserer Zuversicht geben, die unserer Meinung nach den Gegnern unseres Glaubens überhaupt keinen Raum bieten, sich darauf zu berufen. Sie müssen entweder die Bibel ablehnen oder ihre Wahrheit annehmen, oder sie müssen versuchen, das Thema durch Sophistik zu umgehen und so weitere Bibeluntersuchungen abzubrechen.

Protestantische Konfessionen halten im Allgemeinen immer noch, zumindest in der Theorie, an der biblischen Lehre vom Sündenfall und der Verdammung der gesamten Rasse durch die Sünden ihres Stellvertreters Adam und der Erlösung vom Sündenfall durch den Gehorsam und das Opfer Christi fest. Darin herrscht Freude, denn während sie an diesem sicheren Fundament festhalten, gibt es eine gute Grundlage für biblische Überlegungen; und für die Hoffnung, dass sie vielleicht zu einer weiteren und umfassenderen Wahrheit gelangen. umfangreich in seinen Ergebnissen mit dem Bösen, wird in ***1. Kor. deutlich zum Ausdruck gebracht.*** 15:22: „Wie durch Adam alle sterben, so werden alle durch Christus lebendig gemacht werden.“

Adams stellvertretender Ungehorsam brachte die Verurteilung Gottes über alle. Diese Verurteilung war keine Qual, sondern der Tod. ***(Gen. 2:17.)***

Die Sünde verwirkte das Recht auf Leben, das Gott der Menschheit gegeben hatte, und brachte den tatsächlichen, buchstäblichen Tod, ganz gleich, wie viele bildliche Todesfälle man sich vorstellen mag, die damit einhergingen. Der ungehorsame Tod eines Menschen ging an allen weiter, in dem alle an seiner Unvollkommenheit und Sünde teilnahmen. ***(Röm. 5:12.)***

Christus Jesus gab sich (durch die Gunst Gottes) ein Lösegeld für ALLE (1. ***Tim. 2,6) ,*** so dass alle durch Adams Ungehorsam zum Tode verurteilt wurden und durch den Gehorsam Christi bis zum Tod alle erlöst und gerechtfertigt wurden, um das Leben zu haben.

Die einzige Bedingung, unter der jeder jemals ewiges Leben haben kann, ist gehorsamer Glaube – Glaube an das Werk Christi als Erlöser und Gehorsam gegenüber Gottes Gesetz, das seine Erlösung und Hilfe allen ermöglichen wird. Um durch Christus gerettet zu werden, muss daher jeder Mensch Gottes Plan und seine Verantwortung ihm gegenüber vollkommen verstehen oder wertschätzen. Und daher auch, es sei denn, alle „hören“ ***(Johannes 5: 25),*** alle würden nicht die Wohltat empfangen, die Christus gestorben ist, um sie zu sichern. Und dieser Gott garantiert, dass es nicht sein wird.

Da viele, die gelegentlich eine Bibel sehen oder eine Kirchenglocke hören, vom „Gott dieser Welt“ – Satan – geblendet und gebunden sind, so dass sie die Wahrheit nicht hören und sehen (verstehen oder schätzen) können, folgt daraus, dass das von Jesus gesicherte Lösegeld niemals eintreffen wird, es sei denn, es gibt ein zukünftiges Zeitalter in Gottes Plan, in dem Satans Macht zur Täuschung eingeschränkt *wird* und das Wissen des Herrn die ganze Erde erfüllt *Angespannt angesichts* des Bösen und der Verurteilung über alle bis zum Fall Adams.

Aber Gottes Wort erklärt, dass das Opfer Christi das volle Äquivalent der Sünde Adams war und dass die Segnungen, die sich aus seinem Gehorsam ergeben, gleichwertig sein werden.

Machine Translated by Google

umfassend mit dem Bösen, das aus Adams Ungehorsam fließt. Es erkennt die Notwendigkeit eines kommenden anderen Zeitalters und verspricht, dass die Erlöser herrschen und alle segnen, die Erde mit Wissen erfüllen und den Betrüger binden werden. Somit sieht Gottes Plan alle für die Rettung des Sündenfalls notwendigen Bedingungen vor – Wissen und Können – und erklärt nicht nur, dass Jesus sich selbst ein Lösegeld für alle gab, sondern auch, dass dies bezeugt werden soll Fälligkeitszeit. – 1. ***Tim. 2:6.*** Die Heiligen Schriften weisen niemals darauf hin, dass das Evangelium die richtige Zeit für die Welt ist, um von Christus zu hören und von ihm gesegnet zu werden. Sie lehren, dass jetzt nur eine „kleine Herde“ vom Herrn gesucht wird, und diese versprechen ausdrücklich, dass sie als die Braut Christi oder die Glieder seines Körpers die Erde regieren werden, um alle Familien der Erde zu segnen. Und in der letzten Offenbarung von Gottes Plan, gegeben von unserem Herrn Jesus Uns selbst weist er symbolisch auf die neue Ordnung der Dinge hin und sagt uns, dass dort und dann der Geist und die Braut – die Kirche – sagen werden: „Komm! Und wer auch immer will, der möge kommen.“ und nimm am Leben teil wie eine Wasserquelle und lebe durch Gehorsam für immer.

Sechstausend Jahre lang ließ Gott den Teufel herrschen und triumphieren; im siebten Jahr wird er Christus und der Kirche seine eigenen Vertreter auf der Erde Macht und Herrschaft geben, um alle zu reinigen und zu segnen und alle, so viele es wollen, in vollkommene Harmonie mit sich selbst zu bringen, von dem wir wissen, dass er ewiges Leben sein wird.
Die Grundlage dieses Plans ist das Opfer Jesu Christi, unseres Herrn, dessen Weihe bei der Taufe in Jordanien begann und auf Golgatha vollendet wurde.

Bezüglich des Anarchismus: Kein ausgeglichener Geist könnte irgendeine Klasse bevorzugen oder darin einen Vorteil sehen. Dennoch offenbart Gottes Wort deutlich die Tatsache, dass dieses Extrem des Bösen das Mittel sein wird, durch das gegenwärtige Imperien fallen werden. Daher werden diese in gewisser Weise Gottes Werkzeug sein, selbst wenn er oft den Zorn des Menschen und auch Satans dazu veranlasst hat, seine Pläne auszuarbeiten. Eine andere Seite der Frage wäre Zeigen Sie, dass es ein gewisses Maß an *Recht* seitens der Arbeit gibt, dessen Missachtung zum Anarchismus führt. Aber das müssen wir für eine ausführlichere Betrachtung zu einem anderen

Zeitpunkt aufheben. **[Seite 2]**

**Kalifornien, 3. Juni 1886.**

LIEBE FREUNDE: – Ich hoffe, eure Liste der Arbeiter im Weinberg hat so oft von Erfolgen berichtet, dass meine nicht vermisst wurden Ich bin krank, verweile und gewinne langsam an Kraft, bis jetzt können sie zwar herumlaufen, aber nicht lange alleine gelassen werden. Ich verliere nichts von meinem Interesse, sondern beobachte die Gelegenheiten und habe die kostbaren „Nahrungsmittel“ mit Sorgfalt genutzt. Ich beabsichtige, sie zu sammeln, um sie so bald wie möglich wieder zu verwenden.

Machine Translated by Google

Die meisten davon wurden zu unterschiedlichen Zeiten an Personen weitergegeben, die für das Fest bereit zu sein schienen und zu verschiedenen Teilen gingen. Mit dieser Erklärung werden Sie verstehen, warum mein scheinbarer Erfolg gering ist und ich dennoch einen neuen Nachschub brauche. Ich habe einen Schweden gefunden, der ständig das Wort Gottes studiert Durch und durch gab es nichts Bibellehren, und ich gab ihm Essen und einige englische Türme.

Gestern kam die Frau eines Arztes zum ersten Mal hierher, und sie sagte sofort und mutig, sie sei gekommen, um zu sehen, was in der seltsamen Lehre steckt, die wir lehrten, und sie ging mit dem Versprechen, oft zu kommen, und sagte, sie dachte, sie sei bereit für die Wahrheit, die noch nie zuvor da war, und würde sie zum Lernen bringen. Sie nahm mein allerletztes ESSEN und zwei TÜRME.

Sobald ich das Haus verlassen kann, möchte ich nach Sacramento gehen, um zu arbeiten, wie Sie es vorgeschlagen haben. Schicken Sie mir also bitte das Nötige, damit ich bereit bin, die Zeit kurzfristig zu verbessern, und dafür dankbar bin.

Ich kann Ihnen keine bessere Vorstellung davon geben, wie wenig Zeit ich hatte, als zu sagen, dass ich drei Tage gebraucht habe, um den letzten kostbaren TOWER zu lesen, während ich normalerweise fast alles „buchstäblich verschlinge“, ohne anzuhalten, und danach in aller Ruhe noch einmal lese und mich allen Referenzen zuwende.

Ich hatte gehofft, dass meine Eltern durch sorgfältiges Besprechen der Themen bereit sein würden, „das Fest zu feiern“, wie es mir befohlen wurde, aber sie konnten nicht sehen, dass es ein Jahrestag war, und ich blieb wieder allein, und doch nicht allein. Ein völlig geweihter Mensch braucht sich nie einsam zu fühlen. Ich wusste, dass sich die lieben Menschen an die einen und die beiden gemeinsam erinnern würden.

Ich bin sehr darauf bedacht, einen Beitrag zum TractFund zu leisten, aber es ist seltsam zu sagen, dass ich weder einen halben Dollar habe noch sechs Monate lang einen Artikel in diesem Wert gekauft habe. Dennoch bin ich vollkommen zufrieden – ja, so glücklich. Gott segne dich. Auf Wiedersehen.

Ich versuche mich bereit zu halten, besonders mit German Towers nach San Francisco zu gehen, wenn der Weg frei ist. Ich hätte keine andere Aufgabe, nur „Gutes zu tun und zu kommunizieren“, und könnte ohne Lebensmittel, Towers usw. in kurzer Zeit nicht viel tun. Es kostet nur einen Dollar, nach San Francisco zu gelangen, über einhundert Meilen Segne dich durch mein ständiges Gebet. Deine Schwester, _____.

**[R698:Seite2]**

**Iowa, 6. Juni 1886.**

LIEBE FREUNDE: In eurem letzten TOWER haben wir eure Methode zur Verbreitung der deutschen Traktate bemerkt. Wir sind bereit, alles zu tun, was wir können, um die „Frohbotschaft“ zu verbreiten. Wir freuen uns, wenn wir bei der großartigen Arbeit helfen können, aber wie machen wir uns an die Arbeit?

Machine Translated by Google

Wir wussten kaum, dass es sich um eine große Stadt mit vielen Kirchen handelte. Wir gingen zu einem deutschen Pfarrer, um die Nummer herauszufinden, aber natürlich wollte er das Werk lesen, bevor er es verteilte. Wäre es nun richtig, es ohne Erlaubnis an Kirchentüren zu verteilen? Und wenn wir um Erlaubnis bitten, wollen sie es dann nicht immer zuerst lesen? Und wenn sie es lesen, werden sie es dann nicht verweigern?

Bitte sagen Sie uns, was richtig ist. Es scheint, als wären wir bei der Verrichtung jeglicher Arbeit auf diese Weise sehr behindert.

**[R699:Seite2]**

In unserer Nachbarschaft ist der Spiritismus am Werk. Eine meiner Freundinnen hat sich in diese Richtung gewandt, und sie hätte mich gern auch dazu gebracht, aber ich danke Gott, dass mir klar gemacht wurde, woher diese Macht kommt. Deshalb hatte ich die Kraft, ihm zu widerstehen und auch seinen warnenden Worten an andere zu folgen, die vielleicht in die Falle gegangen wären.

Dein, in der Hoffnung auf ewiges Leben.

_____.

Als Antwort: - Wir sind froh über deinen Eifer für die Sache der Wahrheit. Bleibe beharrlich, Gott wird dich segnen und dir helfen, obwohl der Widersacher bei jedem Schritt versuchen könnte, dich zu behindern und zu entmutigen .-- ***1Kor.10:13.***

Bitten Sie niemanden um Erlaubnis, den Schafen des Herrn – angeblich Ihren Brüdern – die Wahrheit zu geben. Gott sendet die Wahrheit denen, die der „Gott dieser Welt“ nicht vor Vorurteilen und Traditionen verblendet hat (2 ***Kor 4,3,4),*** und Sie sind Gottes Boten oder Diener, wenn Sie ihm dienen. Seine Erlaubnis und Zustimmung allein sollten wir erwarten. Wir leben, Gott sei Dank, in dem Land, in dem wir dies haben Recht – die Freiheit – den Menschen in ihren Händen Nahrung zu geben, die sie nicht von den erklärten Kanzeln und Orakeln der Wahrheit bekommen können.

Wir schlagen daher vor, dass Sie durch einen Besuch der verschiedenen deutschen protestantischen Kirchen die Anwesenheit beurteilen können. Und wenn Sie bereit sind und von uns mit der Lektüre versorgt werden, könnten Sie einige damit beauftragen, bei der Verteilung zu helfen und bei jeder Sitzung eine oder mehrere Kirchen zu betreuen, bis alle reserviert sind Es darf nicht auf dem Privatgrundstück der Kirche stehen und somit kein Anlass zur Beleidigung gegeben werden.

==========

r856 **THEDIVINEWEAVING.**

Machine Translated by Google

r854 **ALLES VERLASSEN.**
r855 **PROF.SHEDD'SFOREBODINGS.** r856
**PONDERWELL.** r857
**THEWORLD'SOUTLOOK.** r841
**LIMPCHRISTIANS.** R858
**„ Siehe , jetzt ist die angenommene Zeit ;** 0 KOMMT IN
DAS **SONNENLICHT . _ _**

==========

Machine Translated by Google

**[R841:Seite5]**

## LIMPCHRISTEN.

„Wir können erleben, wie Männer sich Christen nennen und sich in keiner Weise von den Mohammedanern unterscheiden. Tatsächlich gibt es unter uns auch jetzt noch Religionisten, die nicht auf der Erde der Wahrheit sind, wie die Anhänger des falschen Propheten. Oak hat der Weide Platz gegeben; jeder ist schlaff geworden Unzensfehler, er ist engstirnig, denn alle müssen der Universal Admiration Company beitreten oder mit einem Verbot belegt und *niedergeworfen werden.“ – Spurgeon.*

==========

Machine Translated by Google

**[R853:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Wir haben in letzter Zeit mehrmals die Aufmerksamkeit auf die veränderte Haltung des Protestantismus gegenüber dem römischen Katholizismus gelenkt und darauf hingewiesen, dass nicht nur die Echos des Protests in der Ferne verstummt sind, sondern dass auch die Gründe für den Protest schnell verschwinden, und zwar nicht aufgrund irgendeiner Änderung in den Grundsätzen der Kirche von Rom, sondern wegen des sogenannten Protestantismus. Und so verändert sich auch seine Haltung gegenüber Rom, die von verschiedenen protestantischen Kanzeln, und unter Druck und prominenten Führern hören wir heute ziemlich häufig Ausdrücke, die seltsamerweise nicht mit dem Namen „Protestant“ übereinstimmen. Die tödliche Wunde, die dem Papsttum bei der Reformation zugefügt wurde, wird schnell geheilt ***(Offb. 17,5)*** und „Mutter“ und „Töchter“ werden sich immer mehr ihrer gegenseitigen Beziehungen bewusst .

Diese veränderte Haltung der Töchter ist ziemlich deutlich, und der Katholizismus bemerkt den Trend und nutzt ihn aus, obwohl Protestantinnen sich der langen Rückschritte, die sie macht, kaum bewusst sind Aufrüttelnde *Bilder der Katholizität .* Die Hauptoption völliger Untreue war laut Protestantismus der Zugehörigkeit zur Katholizität vorzuziehen. In

europäischen Ländern, wo immer der Protestantismus diese besondere Macht ergriff, wurden Verfolgung und Exil zum Los der Katholiken Vertreibung und Vertreibung der Katholiken. Kirchen wurden zerstört oder in den Gebrauch des etablierten Haustiers umgewandelt, dessen Aufrechterhaltung das englische Volk übrigens inzwischen satt hat, wie sich bei den letzten Wahlen zeigte.

„All das hat sich jetzt geändert, und die „Schrecken von Rom“ sind nicht länger Gegenstand des Nachdenkens, außer von irgendeinem Ignoranten, der seine Fähigkeiten auf die hinteren Wälder beschränkt. Henry Ward Beeche rät einem aus seiner Herde, der sich an ihn wandte, um Informationen zu erhalten, zu gehen und Katholikin zu werden, und sie wäre dabei sicher. Sam Jones ruft lange und laut nach himmlischen Segnungen für die Arbeit der katholischen Kirche , und viele andere angesehene Götter zollen der **Kirche [R854: Seite 1]** großen Respekt, obwohl sie unterschiedlichen Lehren folgen.

„Als Beweis für den Wandel der protestantischen Meinung in dieser Angelegenheit kann man sich die Tatsache ansehen, die kürzlich in der presbyterianischen Kirche stattfand, als sie das „Ave Maria“ sangen, und als die Aufmerksamkeit des *Presbyterian Observer* darauf gelenkt wurde, sagte die Zeitung, es sei in Ordnung. Dies ist, wie die Wahlen in England, wie Gladstone sagte, „wunderbar“; Presbyterianer ehren die Heilige Jungfrau, indem sie singen dies

Machine Translated by Google

Die meisten katholischen Hymnen, „AveMaria“, sind „wunderbare Veränderungen“.

„All dies sind gute Vorzeichen für den Fortschritt unserer heiligen Religion, während wir, wenn wir über die Gartenmauer der Katholizität blicken und den Aufruhr sehen, in dem sich der Rest des Christentums befindet, jede dogmatische Religion aufgegeben hat und ‚von jedem Wind und jeder Doktrin fortgetragen‘ wird, die Heilige Schrift zu ihrem eigenen Untergang liest;‘ Ihre Kirchen verfallen oder werden für andere Zwecke verkauft; ihre Gemeinden können keine Gottesdienste abhalten oder die Kosten nicht tragen; ihre Presse ruft das Volk dazu auf, die Prediger zu bezahlen, sonst werden sie nicht in der Lage sein, die Kosten ihrer Familien zu begleichen. Alle diese Vorzeichen sind extrem und deuten auf eine baldige Auflösung durch die Hand der Treue hin, die ihre Reihen aus dem desorganisierten Zustand unserer protestantischen Bürger schnell auffüllt s. Wir freuen uns nicht über diese Zurschaustellung der schwächelnden Religion seitens unserer getrennten Mitbürger, aber wir würden sie einladen, die Ansprüche der Katholizität zu studieren.“

Sehr nette, freundliche, versöhnliche Dinge werden jetzt von jeder Partei über die andere gesagt, und jeder möchte die alten Schwierigkeiten glätten und sich wieder anfreunden. Die Hauptunterschiede und Protestgründe der Reformation gegen die Kirche von Rom waren zwei. Erstens, dass, während die Kirche von Rom der Tradition die gleiche Kraft verleiht wie der Heiligen Schrift, der Protestantismus in der Tradition nur das fehlbare Urteil der Menschen anerkennt und das individuelle Recht erklärt, die Schriften jeweils *für* sich selbst zu interpretieren. Zweitens, dass die *Rechtfertigung* (Freispruch) von Originalen nicht durch *Werke* geheilt wird ( Aber beide Punkte des ursprünglichen Protests werden nun schnell von den Protestanten ignoriert Volenz --gute Werke--sind der stillschweigende Grund der Akzeptanz bei Gott und der Sühne für Ureinwohner, in denen etwas als ursprüngliche Schuld überhaupt anerkannt wird. Und auch das individuelle Recht auf Bibelauslegung wird von Protestanten schnell ignoriert, wenn auch nicht allgemein geleugnet; Zahl, sie zählen auch bei den Katholiken.

An diesem besonderen Tag werden ihr die Ansprüche der protestantischen Kirche, die Macht zu sein, die die Bekehrung der Welt herbeiführen soll, ernsthaft und hinterfragend aufgedrängt, und um ihre alten Positionen aufrechtzuerhalten, sieht sie es als ihre Pflicht an, ihre Zahlen als Beweis dafür aufzuzählen und zur Schau zu stellen

Machine Translated by Google

Ihre Macht und die zukünftigen Möglichkeiten, die man von ihr erwarten kann. Deshalb ist sie bestrebt, so viele wie möglich zu zählen, um ihre zahlenmäßige Stärke zu zeigen. Aber leider ist ihre Moral und ihre spirituelle Stärke so groß, denn wenn sie ihre große Zahl versammelt und wir das Ganze von diesem Standpunkt aus betrachten, gibt es nicht den Schatten der Möglichkeit der Bekehrung der Welt zu Gott auf diese Weise.

Hoffnungslos muss in der Tat die Aussicht auf nachdenkliche Christen sein, die noch nicht durch Gottes Wort über seinen glorreichen und allumfassenden Plan zur Bekehrung der Welt aufgeklärt sind – einen Plan, der kein einziges Mitglied unserer toten und sterbenden Rasse außer Acht lässt, noch eines außer einem auf eine andere als die bestimmte Art und Weise – durch Reue und Glauben an die Erlösung, die allen kostenlos zur Verfügung gestellt wird.

Während die Kirche von Rom protestantische Denker freundlich einlädt, ihre Behauptungen zu prüfen und sie mit dem Protestantismus zu vergleichen und zu sehen, wie viel stärker sie sind, würden wir ihnen empfehlen, sich vorher der Bibel selbst zuzuwenden, und sie werden feststellen, dass die Bibel zwar nicht mehr gegen die falschen Methoden und Lehren protestiert, die Bibel jedoch gegen ihren Verkünder protestiert und sie werden auch feststellen, dass der Protestantismus seinen Anteil an seinen Anschuldigungen hat und dass der Verlauf und das Ende beider klar gezeigt sind: dass das große Babylon – die päpstliche Mutter und die protestantischen Töchter – fallen werden und ein großer Mühlstein in dieses Meer geworfen werden soll, niemals wieder auferstehen wird, während der Plan Gottes, wie er in den Heiligen Schriften dargelegt ist, großartig voranschreiten wird, um seinen Zweck, das Land wiederherzustellen, vollständig zu erfüllen emed-Welt zu ihrer ursprünglichen Vollkommenheit, wie sie in Adam dargestellt ist, und zu den Segnungen, die in seinem Zuhause im Eden vorgezeichnet sind.

Machine Translated by Google

**[R854:Seite3]**

## ALLES VERLASSEN.

„Wer von euch nicht alles aufgibt, was er hat, der kann nicht mein Jünger sein.“ ***Lukas14:33.***

Die Frage, was mit „alles aufgeben“ gemeint ist, wird von denen, die etwas aufgeben müssen, selten wörtlich interpretiert. Im Gegenteil scheinen die meisten bekennenden Jünger des Herrn so zu tun, als ob die Aussage lautete: „Er, der nicht alles bekommt, was er bekommen kann, kann nicht mein Jünger sein; denn das Erhalten, mehr als das Aufgeben, scheint für viele das Ziel des Lebens zu sein, wie auch für die Welt.“

Als wahrer Jünger, der darauf bedacht ist, vom Meister anerkannt zu werden, lasst uns versuchen, die Bedeutung zu verstehen und sie dann ehrlich und treu in den Angelegenheiten des Lebens in die Tat umzusetzen.

In den vorangegangenen ***Versen (25 bis 32) zeigt*** der Meister, dass er niemanden dazu verleitete, seine Anhänger zu werden, indem er ihnen versicherte, dass es wenig oder gar keine Opfer kosten würde, da viele seiner erklärten Botschafter es taten, die Unbekehrten in die verschiedenen Sektenkirchen zu locken. Nein, er sagte: „Zähle die Kosten“, bevor du den Schritt wagst. Lass die Grenzen zwischen der Welt und meinen Jüngern klar ziehen .Die Welt hastig zu verlassen und deine Hand auf den Pflug zu legen, war ein Diener der Wahrheit, und dann zurückzublicken und die Welt vorzuziehen, wäre nicht gut: denn es würde dich für die Welt ungeeignet machen, und du wärst nicht für das Himmelreich geeignet. ***(Lukas 9:62.)*** Zähle zuerst die Kosten mit Bedacht, und dann, wenn dir die Bedingungen gefallen, komm, nimm dein Kreuz auf dich und folge mir nach, jetzt in Unehre und Opferung, und zu Ruhm, Ehre und Unsterblichkeit danach, als Miterben mit mir im Königreich.

Wir können nicht annehmen, dass die hier betrachtete Aussage (die sich mehr oder weniger direkt auf die ***in Vers 26 erwähnten Dinge bezieht)*** bedeutet, dass der Mensch seine Familie verhungern lassen sollte; noch nicht, dass er sein „eigenes Leben“ aufgeben sollte, in dem Sinne, dass er aufgrund der Vernachlässigung der Notwendigkeiten des Lebens verhungern sollte; noch, dass er „Häuser und Ländereien“ verlassen sollte, in dem Sinne, dass er sie verlassen würde, um in Verfall und Verfall zu geraten; im Sinne der sofortigen Umwandlung der Münzen in Geld und der umfassenden Verteilung der Ergebnisse an die Armen. ***(Matthäus 19,21.) Den Meister*** so zu verstehen, hieße, seine Lehren im Widerspruch zum gesunden Menschenverstand und zu anderen Aussagen der Heiligen Schrift, seinen eigenen Äußerungen und auch denen der Apostel zu halten.

Es war Jesus selbst, der die Pharisäer dafür tadelte, dass sie das Gesetz Gottes außer Kraft gesetzt hatten, indem er sagte, dass jemand, der dem Tempel ein großes Geldgeschenk machen würde, danach von jeglicher Verantwortung gegenüber seinen Eltern zu ihrer Unterstützung entbunden werden könne (Matthäus 15,4-6). Und sollen wir annehmen, dass er dieses Gesetz in seiner Lehre aufheben würde? empfahl sie der Obhut von Johannes ***( Johannes 19:26,27)*** und

Machine Translated by Google

Nehmen wir an, dass die anderen Schüler ihre Eltern anerkennen?

Es war einer der Apostel unter dem Einfluss des Geistes Christi, der die Lehren Jesu ausarbeitete und sagte, dass der Mensch seine Frau lieben und sie schätzen solle, sogar seinen eigenen Körper, und wie der Herr die Kirche liebt und schätzt ***(Eph. 5,25), und sicherlich*** widersprach er dem Meister darin nicht nicht sorgen, denn ihre eigenen Haushalte sind schlimmer als die Ungläubigen, und leugnen auf diese Weise die wahre Lehre Jesu. (1. ***Tim. 5:8)*** Es ist die Lehre des Neuen Testaments, dass wir „Gutes tun und leihen und nichts hoffen sollen“ als Gegenleistung; das sollten wir tun „kommunizieren“ und „am ersten Tag der Woche liegen“ für die Armen und für die Sache des Herrn im Allgemeinen; und dass der Mensch arbeiten und mit seinen Händen arbeiten solle, damit er den Bedürftigen geben könne. ***(Lukas 6:34,35; 1 Kor. 16:2; Eph. 4:28.)*** Alle diese Anweisungen wären bedeutungslos, wenn wir die Lehre **Jesu** so verstehen würden, dass wir den Armen alles geben sollen: denn dann sollten wir die Armen sein, die den Armen fallen, und nichts haben, was wir geben oder geben könnten.

Wenn wir dann sicher sind, dass der Meister für uns nicht beabsichtigte, Häuser, Familien, Leben und Mittel buchstäblich aufzugeben, zu vernachlässigen und einfach zu entsorgen, was meinte er? wird umso relevanter und interessanter.

Was meinte er dann mit der Aussage: „Verkaufe, was du hast, und gib es den Armen, und du wirst einen Schatz im Himmel haben; und komm und folge mir nach“? ***(Matt. 19:21.)*** Wir schätzen, dass Jesus die Materie in ihr vollstes, stärkstes Licht rückt. Die Bedingungen für die Gemeinschaft mit Christus im himmlischen Königreich sind nichts Geringeres als das Opfer alljährlicher Zinsen und auch des irdischen Lebens in seinem Dienst. Aber dieser Dienst und dieses Opfer sind ein vernünftiger Dienst und bedeuten niemals, dass wir verarmt werden müssen, um andere reich zu machen. Hätte sich dieser junge Mann geweiht und beschlossen, sich hinzugeben und Christus nachzufolgen, und wäre er zu Jesus gekommen und hätte gesagt: „Meister, ich habe beschlossen, deinem Rat zu folgen, alles zu verkaufen und den Armen zu geben und dir zu folgen – wie und wo soll ich anfangen? Ich habe zwanzig Häuser und drei Bauernhöfe.“ und viel Vieh – welches soll ich zuerst entsorgen, und wie soll ich das Geld verteilen?

Jesus hätte wahrscheinlich gesagt: „Lege all diese Dinge vorbehaltlos vor Gott hin und übergebe dich auch als Diener, und von diesem Moment an halte dich für den Verwalter Gottes, der von ihm beauftragt wurde, all diese Güter sowie alle deine persönlichen Talente zu seiner Ehre zu nutzen und die Menschen um dich herum zu beschützen. Als Diener, der Rechenschaft ablegen soll, weder verschwenderisch noch geizig. und redet nicht davon, sie dem Herrn *wieder* zu geben ; denn einmal gegeben, gehören sie für immer ihm. Solche Teile des geweihten Eigentums, die du benötigst, erlaubt er dir, für dich persönlich und für deine Familie zu nutzen

Machine Translated by Google

aber eine vollständige Verwirklichung deines Opfers würde dich nicht nur daran hindern, es [das Geld] wie dein eigenes zu behandeln und deine Ausgaben verschwenderisch zu machen, wie du hättest sein können, als das Geld und das Eigentum dir gehörten, sondern sollten die Notwendigkeiten des Werkes des Herrn den letzten Dollar erfordern und dich täglich für den Lebensunterhalt abmühen lassen, sollte es von Herzen erbracht werden, mit dem Gedanken: „Es gehört dem Herrn.“ Der junge Mann, von dem Jesus sprach, war „sehr reich“, und wenn er sich als Nachfolger geweiht hätte, wäre er viele Jahre lang damit beschäftigt gewesen, über seine Besitztümer zu verfügen sforthemoney .

Dies legt einen anderen Gedanken nahe: Es ist der Ort des Verwalters, Orte zu suchen und zu finden, an denen er über die dem Herrn geweihten Talente und Gelder verfügen kann, zum besten Vorteil, den ein geheiligtes Urteil unter der Führung des Wortes des Herrn diktieren kann. Dies deuten die Gleichnisse unseres Herrn an ***(Lukas 19,13; Matthäus 25,15).*** Er sollte nicht darauf warten, dass der Herr oder seine Sache wegen Geld behindert und in Verlegenheit gebracht wird, bevor er es vergibt. Todoso würde es niemals geben; denn der Herr gerät nie in Verlegenheit. – Jes. ***55:11; Psalm 50:12.***

Hätte der junge Mann seinen Reichtum dem Dienst des Herrn geweiht, wie Jesus es vorgeschlagen hatte, und dann darauf gewartet, dass Jesus ihn um etwas von ihm bittet, hätte er gewartet und das Geld behalten, aber er hätte niemals das Königreich und den Wohlgetanen erreicht, guter und treuer Diener, gerate in die Freuden deines Herrn; du warst in einigen Dingen treu, ich werde den Herrscher über viele Dinge machen und dir gewähren Der Umgang mit größeren Reichtümern. Im Gegenteil, die Botschaft an solche wird lauten: Du untreuer und träger Knecht, du warst untreu in deiner Verwaltung: Nimm von ihm, was er nicht gebrauchen wollte, wie er es versprochen hatte.

Die meisten von uns nehmen sich als geweihte Verwalter Gottes mit dem Geld und den Talenten, die wir dem Herrn anvertrauen, größere Freiheiten, als wir sollten. Wir sollten nicht weniger vorsichtig sein als im Umgang mit Mitmenschen, sondern wenn möglich sorgfältiger, um streng ehrlich zu *sein .*

Ifthosewhohaveforsakenall--consecratedalltotheLord'sservice--could butrealizethematterasalldone,asallHis,howitwouldrelievethemofbattles withtheselfishnesswhichcontinuallymagnifieseverylittledisposaloftimeor moneytobeagreatandnewsacrifice.Suchaproperrealizationoftheoriginal sacrificeofallreversesthetablesuponselfishnessatonce,andnolongertreats

Machine Translated by Google

den täglichen Weg als Selbstverleugnung, aber voller Freude am Dienst als Verwalter Jehovas, und nimmt als neuen Segen aus seiner Hand alle selbst die einfachsten Wohltaten des

Lebens an. **[Seite 3]**

- „Lege keine Schätze auf die Erde“ und „Gedenkt nichts für morgen“ sind in diesem Monat verdrängt, – werden als nächstes erscheinen.

==========

Machine Translated by Google

**[R855:Seite3]**

## PROF.SHEDD'S VORHEBNISSE.

Die *Sunday School Times* berichtet über Prof. Sheddas: „Kein theologischer Grundsatz ist wichtiger als der der ewigen Vergeltung für jene modernen Nationen, die wie England, Deutschland und die Vereinigten Staaten rasch an Reichtum, Luxus und irdischer Macht wachsen. Ohne sie werden sie unweigerlich in den Strudel der Sinnlichkeit und Bosheit versinken, der Babylon und Rom verschlungen hat.“

Niemand glaubt stärker an die Gewissheit der göttlichen Vergeltung für Sünden als wir, und dass das Ende der verbesserlichen Sünder der „Feuersee, der der zweite Tod ist“ sein wird. Aber mit „ewiger Vergeltung“ meint Dr. Shedd die Lehre von der endlosen Qual in der Hölle für alle, die ungerettet aus diesem Leben sterben, zu deren Verteidigung er kürzlich ein Buch veröffentlicht hat. Und sein Argument ist für die Zweckmäßigkeit des Festhaltens zu dieser Lehre eine Verteidigung gegen die drohende Zerstörung. Darauf antworteten wir:--

1. In dieser bedeutsamen Angelegenheit ist nur das, was *wahr ist ,* sinnvoll.

2. Dr. Shedds Abhilfe ist in der Vergangenheit gescheitert. Sie hat die Welt nicht vor dem furchtbaren Anarchismus und dem sozialen Untergang der Französischen Revolution gerettet.

3. Die hier genannte moderne Nation wurde von ihr nicht daran gehindert die Übel entwickeln, die er beklagt.

4. Vielleicht ist die falsche Sicht auf Gott, die in dieser Lehre zum Ausdruck kommt, größtenteils dafür verantwortlich, dass „von ihm abgewichen wird und nicht die Erkenntnis seiner Wege gewünscht wird“. Die gegenwärtige Lehre in der Kirche zu diesem Thema, die den Menschen jede Hoffnung für irgendeine Klasse der Menschheit in irgendeiner seiner Verwaltungen jenseits des Grabes verbirgt, hat einen Teil seines Evangeliums verschleiert und seine Vaterschaft geleugnet. Falsche Ansichten über seine Beziehung zu anderen Menschen erfordern falsche Ansichten seiner Beziehung zu einzelnen Menschen, und so sauer und verhärtet er sie gegen Gott. Wofür die Welt zugrunde geht, ist der Mangel an Wissen über Gott.

5. Wenn Dr. Shedds Lehre daher für die Verteidigung der Gesellschaft vor dem Untergang notwendig ist, dann deshalb, weil sie dazu beigetragen hat, die Gesellschaft in diesen Zustand der Gefahr zu bringen, indem sie eine runzelnde Maske über das Gesicht Gottes zog und sie von ihm abwehrte.

6. In der Heiligen Schrift wird angedeutet, dass die Gnade Gottes den Menschen in großem Umfang zuteil werden sollte, so wie sie es zu ertragen vermochten .

7. Im allgemeinen Verfall der **alten [R855:Seite 4]** Lehre von der künftigen Bestrafung, die in schwierigen Zeiten zweifellos eine große Belastung war, braucht die Welt nun eine neue Darstellung der Majestät und Gewissheit von Gottes Strafgesetz. Die Kirche muss erneut gewarnt werden, dass „der Herr sein Volk richten wird“ und dass „unser Gott ein verzehrendes Feuer ist“.

Machine Translated by Google

Strafe, nicht eine vage und unvorstellbare Strafe, die sowohl die Vernunft als auch das Gewissen ablehnen wird, sondern eine, die sie davon überzeugen wird, dass in allen Gesetzen der Natur und des Lebens und der menschlichen Gesellschaft die Augen des Herrn jetzt „offen sind für alle Wege der Menschensöhne, um jedem nach seinen Wegen und nach der Frucht seiner Taten zu geben“, und dass dieses große Erntegesetz sicherer ist als die Bewegungen der Sterne, für diese Welt und für alle Welten. „Wir werden nicht getäuscht; Gott lässt sich nicht verspotten, denn was auch immer der Mensch sät, das wird er auch ernten.“ „für diejenigen“, die Böses getan haben.“

**MR.MOODY'SPRACHT.**

In *diesem Zusammenhang* verwiesen wir auf einen Brief von Dr.

„Gott liebt uns immer. Er hasst die Sünde, aber er liebt den Sünder. Er liebt, weil er nicht anders kann.“

„Es gibt etwas, das der Tod nie besiegen konnte, und das ist die Liebe der Mutter.“

„Unsere Liebe verändert sich, aber die Liebe bleibt bestehen, durch all unsere Sorgen und Sünden hindurch.“

**[R856:Seite4]**

„Weil Gott mit dem Sünder zornig ist, beweist das, dass er ihn liebt.“

„Seine Liebe ist unveränderlich, unfehlbar und ewig.“

Diese Sätze veranschaulichen, wie Mr. Moody, obwohl er theoretisch an der orthodoxen Lehre von einer ewigen Hölle festhält, im Hintergrund bleibt, wo er kein Recht hat, sie zu behalten, wenn sie wahr ist, und wie er die Menschen durch eine neue Offenbarung der Tatsache berührt, dass Gottes Liebe zu ihnen tiefer ist als ihre Sünden. Wenn Gottes Liebe „stärker ist als die einer Mutter“, wenn „der Tod sie nicht besiegen kann“, wenn sie so weitergeht Er ist „direkt, durch alle unsere Sorgen und Sünden hindurch“, und wenn selbst sein Zorn die dunkle Seite seiner Liebe ist, fragen wir uns vielleicht, welcher Raum noch für das Glaubensbekenntnis übrig bleibt, dass er für die Sünden dieses Lebens zuerst die Seele des Sünders in der Hölle quälen und ihn dann im Körper auferwecken wird, um ihn zur Bestrafung zurückzustoßen „Mit Leib und Seele, mit unaussprechlichen Qualen, mit dem Teufel und seinen Engeln, im Höllenfeuer für immer.“ (Siehe Fragen 29 und 89, Großer Katechismus.)

In der lange verborgenen Lehre von der Liebe Gottes zu den Menschen liegt eine enorme Macht. Und der Beweis dafür, dass der Tod sie nicht besiegen kann, wie Mr. Moody bestätigt, liegt in der Tatsache, dass er seinen Sohn gab, um die Erlösung zu bewirken, die vom Tod abfiel, und dass es so ist

Machine Translated by Google

Eroberungen erstrecken sich durch die Reiche der Toten. Der erlösende Charakter der Auferstehung ist der Beweis aus der Heiligen Schrift, den die Menschen brauchen, dass Gottes Liebe stärker ist als der Tod. Mit diesem Wissen wird es keine Versuchung mehr geben, die andere Seite der Wahrheit vor ihnen zu verbergen, die von Herrn zu sehr fehlt. Moody's Predigten, dass „er jedem Menschen nach seinen Werken vergelten wird“ und dass die Sühne kein Notbehelf ist, durch den jeder den gerechten Folgen seiner Sünden entgehen kann, sondern ein wunderbares Symbol der Liebe, durch das diese notwendigen Urteile für uns in die Lebensweise umgewandelt werden. – Worte *der Versöhnung.*

==========

Machine Translated by Google

**[R856:Seite3]**

## THEDIVINEWEAVING.

ANONYM.

Der Weber, der auf seinem Webstuhl sitzt,
– wirft seinen Weber, hin und her –
Fuß und Pedal, Hand und Pedal,
aufwärts, abwärts, hierhin, dorthin, wie der
Weber sie gehen lässt!
Wie der Weber will, gehen sie!
Auf und ab bewegt sich das Netz, und
über den Baum fliegt es; Was für
eine Schlacht! Was für eine Schlacht!
Was für ein Schlurfen! Was für ein Schlurfen!
Wie der Weber sich hin und her bewegt,
rennen und huschen.
Siehe, der mystische Weber, der
hoch im Himmel sitzt – Sein Baum unten
– Auf und ab geht mit den Tritten:
Nimmt, für Web, die dunklen Zeitalter der Welt
– Nimmt, für Woof, die Könige und Weisen –
Nimmt die Adligen und ihre Seiten,
Nimmt alle Stationen und alle Bühnen;
Throne sind Spulen in seinem Schiff,
Armeen lassen sie rennen und huschen –
Netze müssen in den Woof fließen,
Auf und ab gehen die Nationen!
Zum **Willen** des Webers gehen sie!
Ruhig, sieh den mystischen Weber,
Wirf sein Shuttle hin und her;
„Mitten im Lärm und der wilden Verwirrung
scheint das Weberwesen zu wissen,
was jede Bewegung und Aufregung ist;
Was jede Verschmelzung und Verwirrung
im großen Ergebnis zeigen wird!
Herrliches Wunder! Was für ein Weben!
Für die **Dummen,** Ungläubigen,
solche Unwissenden.
Nur der Glaube kann das Geheimnis
sehen; Wie, im Gange der Geschichte,

Machine Translated by Google

Wohin die Füße der Weisen gehen,
am schönsten für die schönsten Augen,
großartig die mystischen Wandteppiche!
Weich und glatt und sich immer weiter ausbreitend,
als wären sie für den Lauf eines Engels
gemacht – büschelige Kreise, die sich
immer berühren: Jede Figur hat ihre
Plaids, hellere Formen und weichere
Schattierungen, jede erleuchtet – was für ein
Rätsel! – Von einem Kreuz, das Edelsteine in der Mitte hat.
„Ich sage – manche lehnen es ab –, dass
sein Licht alles reflektiert wird; Dass die
Linien des Teppichs gegeben sind, durch
eine Sonne, die im Himmel scheint!
Wir glauben – alle glauben – dass der große
Gott, er selbst, webt und das dunkle Geheimnis der
Welt im Licht der Geschichte hervorbringt. Und wenn
das Netz und das Gewebe nachlassen,
kommt das großartige und herrliche Ende,
wenn das Goldene Zeitalter beginnt, wie Seher und
Weise es lange vorhergesagt haben.

==========

Machine Translated by Google

**[R856:Seite4]**

**PONDERWELL.**

**SIE STEHEN ODER FALLEN ZUSAMMEN.**

- Um Gottes Gerechtigkeit anzuerkennen, bedeutet dies, den fairen Prozess des Menschen und die Gerechtigkeit der verhängten Strafe, der Vernichtung, anzuerkennen.

- Um die Gerechtigkeit der Strafe und die Unveränderlichkeit Gottes anzuerkennen
Charakter, ich gebe zu, dass die Strafe nicht aufgehoben oder erlassen werden kann.

- Zuzugeben, dass die Strafe nicht erlassen werden kann, ist anzuerkennen, dass die einen oder anderen Menschen niemals davon freikommen werden, oder dass *ein Lösegeld* [entsprechender Preis] die einzige Hoffnung ist.

- Zuzugeben, dass das Lösegeld durch den Tod Jesu bezahlt wurde, bedeutet anzuerkennen, dass die Strafe der Tod war und dass die Wiedergutmachung gewährleistet ist.

- Zuzugeben, dass Gott und seine gerechten Gesetze sich nicht ändern, heißt zuzugeben, dass der Mensch, wenn er vollständig wiederhergestellt ist, wieder denselben Gesetzen unterworfen sein wird, mit demselben Segen für Gehorsam (Leben) oder derselben Strafe für Gehorsam (Tod), wobei die Strafe dann der „zweite Tod“ wäre.

- Zuzugeben, dass Gottes Gesetz gerecht war, und dass der Mensch zunächst gerecht war und dass das Gesetz und seine Autorität für immer dieselben sind und dass der Mensch zu seinem früheren Zustand zurückkehren wird, dass das gleiche Gesetz den wiederhergestellten Menschen auf die Probe stellen wird und dass sein Wille ebenso frei sein wird wie beim ersten Mal, um Gehorsam und Leben zu wählen, oder Ungehorsam und beim zweiten Mal den Tod; und dass der einzige Unterschied die Erfahrung sein wird, die er in der gegenwärtigen Existenz gemacht hat.

- Um das Lösegeld und seine Notwendigkeit anzuerkennen und dass der MENSCH Christus Jesus dieses Lösegeld war, muss man zugeben, dass er kein Mensch mehr ist, es sei denn, er nimmt den Preis zurück, den er für unsere Genesung bezahlt hat, was die Genesung des Menschen vom Tod behindern würde.

- Um anzuerkennen, dass Jesus bei seiner Auferstehung zum Ausdruck gebrachten Bild der Person des Vaters hoch erhoben wurde, dass er bei seiner Auferstehung zum „belebenden Geist“ gemacht wurde – zum spirituellen Körper erhoben – und dass dieses Verhalten nach seiner Auferstehung und sein Erscheinen bei Paulus, der ihn „als er sah“, völlig anders waren als die menschliche Natur oder das Aussehen, um zuzugeben, dass er den Lösegeldpreis nicht zurücknahm niedergelegt, aber dass er in seiner Auferstehung *besser* gemacht wurde als die Engel, wie er bei seiner Menschwerdung ein wenig *niedriger* gemacht worden war als die Engel. – Hebr. ***1:4*** und ***2:7,9.***

– Zuzugeben, dass die Kirche des wahren Evangeliums der Überwinder „der Leib“ – „die Braut“ Christi genannt wird, und dass sie unter „himmlischen Versprechen“, „Teilhaber der göttlichen Natur“ zu werden, „wie und mit ihrem Herrn und Haupt“ aus der Welt berufen und auserwählt werden, um zuzugeben, dass diese Versprechen nicht für alle gelten, sondern ausschließlich für die berufene Klasse und niemanden anderen.

- Um zuzugeben, dass bereits zuvor ein „Haus der Diener“ Gottes ausgewählt wurde

Machine Translated by Google

Die „himmlische Berufung“ zur „göttlichen Natur“ und dass ihnen nicht die himmlischen Dinge, sondern irdische Dinge versprochen wurden, bedeutet anzuerkennen, dass sie für einen guten Zweck im göttlichen Plan erwählt oder ausgewählt wurden, aber nicht für denselben Zweck wie die Kirche und auch nicht unter denselben Bedingungen.

- Zuzugeben, dass der Plan Gottes ein großes, harmonisches Ganzes und in jedem Teil konsistent ist, bedeutet, alle diese Vorschläge anzuerkennen und zu sagen, dass Gott in dem Werk, die Welt wiederherzustellen und jedem seine individuelle Prüfung für ewiges Leben zu geben, beabsichtigt, die beiden inzwischen ausgewählten Klassen als den irdischen und den himmlischen „Samen“ zu nutzen, in dem alle Familien der Erde gesegnet werden sollen.

==========

Machine Translated by Google

**[R857:Seite4]**

## Der Ausblick der Welt.
## AUS DEM STANDPUNKT DES AMETHODENBISCHOFS.

Bischof R.S. Foster, der derzeit im Mittelpunkt der Methodist Episcopal Church steht, öffnet in manchen Richtungen sicherlich die Augen, auch wenn ihm immer noch tiefe Dunkelheit droht Während er die Welt bekehrte, umarmte er die Kirche von Rom, deren Zahl nahezu doppelt so hoch ist wie die der fünfhundert Sekten des Protestantismus, und behauptete, dass man die Kirche von Rom dazu zählen müsse, um überhaupt etwas zu zeigen, weil sie größer sei als alle ihre Töchter zusammen.

Nachdem er so viel wie möglich gezählt hat, geht der Bischof davon aus, dass es insgesamt 350.000.000 namentliche Christen und 1.100.000.000 Heiden auf der Welt gibt: und von diesen Christen sagt er: „Und diese Zahl ihrer Stärken schließt auch alle Diebe, Ex-Sträflinge, die Erniedrigten, Vernarbten, Gesprenkelten und Gefleckten in der Christenheit ein.“ Und nun seine Der erwachende Geist geht auf die Lage der Massen ein, und in den folgenden Worten, die aus seinen jüngsten Artikeln im *Independent stammen,* erzählt er uns, wie ihre Ansichten aus seiner Sicht zu sein scheinen. Er sagt: „ Das

Problem mit dem Ideal bezieht sich auf diese Welt. Haben Sie jemals heidnische Länder besucht? Haben Sie sich jemals eine Vorstellung von ihrem tatsächlichen Zustand gemacht? Ich bin mir sicher, dass jede Idee, die Sie sich gebildet haben, ausreichend sein wird. Wenn Sie keine Erfahrung haben, wird es eine Anstrengung erfordern, Sie anzuleiten, und es wäre fast unmöglich, sie zu reproduzieren.

„Rufen Sie alle Bilder von Armut und Erniedrigung auf, die Sie jemals an einsamen Orten äußerster Erbärmlichkeit gesehen haben – diese traurigen Fälle, die Sie mit Entsetzen verfolgt haben, nachdem Sie von ihnen, diesen trostlosen Wohnorten aus Dreck und hagerem Elend, gegangen sind – drängen sie in ein Bild, unaufgelöst durch einen einzigen Farbton gedämpfter Dunkelheit oder farbigen Lichts, und hängen es über der Hälfte des Globus; es wird Immer noch nicht mit der Realität vereinbar. Man muss die trostlose Aussicht auf ein hoffnungsloses Fortbestehen in sich bergen; man muss sich von jeder Hoffnung, sogar von jeder Hoffnung trennen. Das hervorstechende Merkmal des Heidentums ist die Armut. Man hat nie Armut Elend, aber als universell, kontinentweit. Putin mit Hunger, Nacktheit, Bestialität; aus der Erwartung heraus, morgen etwas Besseres zu erwarten;

Machine Translated by Google

Füllen Sie Afrika damit, füllen Sie Asien damit; füllen Sie die Vision mit Männern, Frauen und Kindern in einer Menge von mehr als dem Zwanzigfachen der Bevölkerung unserer großen Städte, Dörfer und ländlichen Bezirke, zwanzig für jeden in unseren Bundesstaaten und Territorien – das Bild erreicht dann nicht die Realität.

„Setzen Sie ins Bild die moralischen Schatten von „kein Gott, keine Hoffnung“, diese elenden Millionen, die wie Tiere in dieser Welt leben und nichts Besseres für die kommende Welt erwarten. Setzen Sie in das Bild die Erinnerung daran, dass sie Wesen sind, die die gleiche Menschlichkeit haben wie wir, die in diesem Fall sind; dass es unter all diesen Millionen keine Herzen gibt, die keine menschlichen Begierden haben, und die vielleicht nicht gereinigt und veredelt werden; dass diese Länder , unter dem Untergang eines solchen Elends, das gleich sein könnte, und viele von ihnen sogar übertreffen, das Land, in dem wir gut leben, hatten sie, was wir ihnen geben konnten. darkenallthe past,letthefuturebedrapedindeeperandyetdeepernight,filltheawfulgloom withhungry,sad-facedandsorrow-drivenwomenandhopelesschildren--itis theheathenworld--thepeopleseeninvisionbytheancientprophet,whositin theregionandshadowofdeath,towhomnolighthasyetcome,sittingthere still,throughthelong,longnight,waitingandwatchingforthe *morning."*

Als er auf die Früchte der achtzehnhundert Jahre zurückblickt, sieht der Bischof wenig Hoffnung für die sterbenden Millionen und versucht schließlich, den im Schlusssatz oben zum Ausdruck gebrachten Gedanken zu erfassen, dass ihre Hoffnungen nicht darin bestehen, dass ihnen die Lampe des Wortes Gottes gebracht wird, sondern in der Morgendämmerung.
Ich wünschte, der Bischof und andere könnten die logische Kraft seines eigenen Eingeständnisses erkennen. Sie wären dann nicht gezwungen, die „Gesprenkelten und Gesprenkelten“ zu zählen, um eine respektable Demonstration der Macht zur Bekehrung der Heiden darzustellen, sondern würden erkennen, dass das gegenwärtige Zeitalter nur dazu gedacht ist, eine „kleine Herde“ auszuwählen, der der Vater die Herrschaft und Macht geben wird, um die Welt zu segnen; und dass, wenn diese kleine Herde ausgewählt wird, sie mit ihren Herren zusammen sind Hallebe die Sonne der Gerechtigkeit, wie geschrieben steht: „Dann (nach diesem Zeitalter und nach seiner Ernte) werden die Gerechten leuchten vor der Sonne im Reich ihres Vaters.“ ***Matthäus 13:43.***

Der Bischof oben hat ein düsteres Bild vom gegenwärtigen Leben der Heiden gezeichnet, aber wenn er über die Lehren seiner eigenen Schule der Theologie in Bezug auf diese elenden Geschöpfe nachdenkt, die behaupten, dass ihre Zukunft eine unbeschreibliche Qual und Schmerz sein wird, die nicht nur ein paar Jahre dauern wird wie ihre gegenwärtigen Probleme, sondern durch die besondere Anordnung ihres Schöpfers bis in alle Ewigkeit verewigt wird, erlaubt er diesen Sinn von dem Recht, viele der Barrieren seiner Theologie zu überwinden, und sagt:--

„Wenn der schreckliche Gedanke einmal von meinem Geist Besitz ergreifen könnte, dann wäre das Ganze

Machine Translated by Google

Die heidnische Welt muss notwendigerweise für immer *verloren sein ,* nur weil sie Heiden sind, würde ich das Evangelium nicht senden, das einen solchen Gott offenbart. Dieser düstere Gedanke allein würde alle Hoffnung für die Welt ausschließen und die Ewigkeit selbst zu einem Kerker machen, egal, wer gerettet werden könnte. Denn wie könnte sich ein vernünftiges Geschöpf sogar am Himmel mit einem Gott erfreuen, dessen Regierung solch einen Makel von Schande und Schande, von Grausamkeit zulassen würde? Gerechtigkeit? Es ist so schrecklich, dass man gezwungen werden muss, den Gedanken zu akzeptieren, dass ein unsterbliches Wesen durch seine eigene freie Schuld das Schicksal der Veränderung und des Bösen erwirken kann. Die Überzeugung, dass es einen Gott an der Spitze des Universums gibt, der ohne Verschulden seiner Eltern oder ohne jede Chance auf Flucht die Toten , die Lebenden und die noch lebenden Millionen des Heidentums *verdammen* wird, und Sie werden es für immer unmöglich machen, dass sie arbeiten sollten von allen außer Teufeln geschickt (und nur von ihnen, weil er ihr Häuptling wird). ,)und gleichzeitig die Erde in einen riesigen Antiterror verwandeln, dessen schreckliche Schrecken keine Erlei

Der Bischof befindet sich in einem sehr gefährlichen Zustand. Die Menschheit ist immer in Gefahr, sich im Denken zu irren, es sei denn, ihr eingeschränktes Denkvermögen und ihr Mangel an Wissen werden von der göttlichen Offenbarung geleitet und unterstützt. Der Bischof, der hartnäckig an den Traditionen des Methodismus (nicht der Heiligen Schrift) festhält und sich gleichzeitig bemüht, seine Vernunft zu nutzen, birgt eine große Gefahr der Untreue. Gerade dieser Kurs hat alle großen Gläubigen dazu gebracht **– [R85 7: Seite 5]** hielten sie an bestimmten vorgefassten, aber fehlerhaften Theorien wie den Lehren der Heiligen Schrift fest und verwendeten dann ihre Vernunft, wie es der Bischof oben tut. Aber Vernunft ist unsicher, außer im Licht von Gottes Wort.

Der oben genannte Bischof knüpft offensichtlich an die verlorenen Worte an, verdammt, nicht an die biblische Definition, sondern an die der eigentlichen Kirche. In seinem Gebrauch bedeuten diese Worte – endloser Schmerz und Leid, schrecklich jenseits jeder Beschreibung. Hier liegt die Gefahr des Bischofs: Früher oder später wird ihn jemand darauf hinweisen, dass die Bibel lehrt, dass alle Menschen in Eden verloren und verdammt [verdammt] waren, wegen der Übertretung ihres Gegenübers Adam. Oder er selbst legt irgendwann für einen Moment die Maßstäbe der Methodik nieder und öffnet seine Bibel für einige Texte wie diese, die lehren, dass alle Menschen verloren sind, bis sie gefunden oder wiederhergestellt werden: „Der Sohn des Menschen kam, um zu suchen und zu retten, was verloren war“ ***(Lukas 19:10),*** „wenn unser Evangelium denen verborgen blieb, *die verloren sind*“ [ noch nicht gefunden] (2 ***Kor. 4:3.);*** oder er könnte erfahren, dass *„ verdammen“* in den folgenden Texten aus demselben griechischen Wort wie „ verdammen“ stammt *und daher* alle Menschen durch Adams Ungehorsam verdammt wurden und alle verdammt bleiben müssen, es sei denn, sie entkommen der Verdammnis, die auf der Welt liegt, durch den Glauben an das Lösegeld Christi ***(Röm. 8,1).*** Dies könnte er aus einem der folgenden Texte ersehen: „Durch das Vergehen eines [Adams] kam das Gericht über alle zur Verdammnis [Verdammnis];“ „Denn das Gericht erging durch einen zur Verurteilung [Verdammnis]“ ***(Röm. 5:16,18.)*** „Gott sandte seinen Sohn nicht in die

Machine Translated by Google

Welt, um die Welt zu verurteilen [sie wurden bereits verurteilt], aber dass die Welt durch ihn gerettet werden könnte“ [von der Verdammnis oder Verurteilung, unter der sie bereits durch Adams Sünde waren]; „Wer an ihn glaubt, ist nicht [mehr] verurteilt, aber wer nicht glaubt, wird bereits verurteilt.“

***(Johannes 3:17,18.)***

Wenn Bruder Foster herausfinden würde, dass dies (was er schon lange geglaubt hat) wahr ist und wirklich in der Bibel gelehrt wird, ohne vorher herauszufinden, auf welche Weise sie verloren gingen und wozu sie in Adam verurteilt [verdammt] wurden, mit seinen alten falschen Vorstellungen von der Bedeutung von Los und Damned und seinen neuen Überlegungen, die aus Nachdenken entstanden sind, wäre er sicherlich in großer Gefahr, völligen Schiffbruch seines Glaubens zu erleiden die Bibel und ihre Lehren völlig beiseite werfen.
Wie er oben selbst sagt, fände er es „unmöglich“, Gott anzubeten. Und was dem Bischof zusteht, ist der Fall, der denken kann und will.

Unsere Hoffnung und unser Wunsch ist es, dass er, nachdem er seine Vernunft und seine Theologie nicht im Einklang gefunden hat, seine Theologie einer gründlichen Prüfung nur im Lichte der Bibel unterziehen kann. Er hat in seiner Karriere eine Krise erreicht, und durch seine kühne Äußerung hat er alle, die im Methodismus wach sind, in dieselbe Krise gebracht. Wir wünschen Gott, dass wir ihnen helfen und **sie [R858: Seite 5]** davor bewahren, in den Graben der Untreue zu fallen, indem wir ihre Aufmerksamkeit erregen zu den wirklichen Tatsachen in Bezug auf den Verlust und die Verurteilung, die durch Adam auf uns zukommen, und auf die vollständige Genesung, die ihr durch das Lösegeld, das Jesus für alle gab, davon erleidet.

Die Existenz mit all ihren Privilegien wurde durch Adams Sünde verwirkt – verloren .
Tod, Auslöschung, ging als Gottes Urteil [seine Verurteilung oder Verdammnis] über ALLE. Diese Auslöschung wäre die ewige Strafe des Falles gewesen, wenn Gott nicht zur Erleichterung der Menschen gekommen wäre und aufgrund seiner Liebe vorausgesetzt hätte, dass dieser Sohn unser Lösegeld [entsprechender Preis oder Ersatz] sein sollte , damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht [wird hoffnungslos im Tod verloren gehen], sondern ewiges Leben, Sein haben wird so wiederhergestellt und von der Verurteilung befreit. Wenn der Verlust nicht richtig gesehen wird, kann die Erlösung aus dem Verlust nicht richtig gewürdigt werden; Auch der Preis der Erlösung – der Ersatz – kann nicht klar erkannt und richtig gewürdigt werden.

Aber wir zitieren noch einmal den Bischof: „Ich stelle keine Frage, ob diese zahllosen Millionen in der künftigen Welt gerettet werden können.“ Wir möchten, dass er die Frage aufwirft und niemals ruht, bis er herausfindet, was die Heilige Schrift in Bezug darauf lehrt, und dann der Welt seine Erkenntnisse zu einem so wichtigen Thema erklärt Dann scheuen wir uns nicht, den ganzen Ratschluss Gottes zu verkünden, der ihn und alle in der Frage vor uns weise machen kann. – 2. ***Tim. 3:15.***

Machine Translated by Google

Wir freuen uns, zur Kenntnis zu nehmen, dass der Bischof „eine kommende Welt“ anerkennt – eine Welt, die der gegenwärtigen folgen soll; und während wir darüber nachdenken, ob die unzähligen Millionen in diesem kommenden Zeitalter gerettet werden können, berufen wir uns auf die Worte des Meisters und des Paulus ***(Mt 12,31,32; Offb 2,26*** und ***3,21; Röm 6,3).*** Jesus sagt, dass den Menschen alle Sünden vergeben werden sollen, außer einer einzigen Art, aber dass man weder in dieser Welt noch in der kommenden Welt vergeben werden kann, und dass die kleine Herde gläubiger Anhänger in dieser Welt in der kommenden Welt auf Thronen sitzen und richten wird Welt?"

Bruder Foster fährt fort: „Ich bestätige nicht, dass die Gabe des Evangeliums an sie [die Heiden] ihre Aussichten [auf Erlösung in der kommenden Welt] verbessern oder ihre Chancen in dieser Richtung überhaupt erhöhen wird.“ Hier sehen wir, dass der Bruder hinsichtlich des Themas unruhig ist. Aus seiner Sicht sind die Aussichten der 1.100.000.000 Heiden von heute und der Milliarden der Vergangenheit, hängt am Faden der „Chancen“. Würden er und alle das feste Fundament sehen, das für unseren Glauben an Gottes ausgezeichnetes Wort gelegt wurde? Gewiss, so wie Jesus Christus durch die Gnade Gottes „den Tod für jeden Menschen geschmeckt hat“, so wird es „zur rechten Zeit“ jedem Menschen bezeugt werden, den er mit seinem eigenen kostbaren Blut erlöst und erkauft hat. So müssen alle zur Erkenntnis der Wahrheit gebracht und in die Lage versetzt werden, sich das ewige Leben vollständig anzueignen.

Und nun zu unserem letzten Zitat aus dieser wunderbaren Anerkennung des Bischofs für seine Zweifel und Ängste, Hoffnungen und Unsicherheiten. Er sagt: „Möglicherweise werden ebenso viele von ihnen [die Heiden] *ohne* das Evangelium gerettet wie mit ihm.“ Dies ist eine gefährliche Aussage. Sie zeigt an, dass der Bischof sich von der Verankerung löst, die er im Wort Gottes hatte, und sich in diesem von den Winden getriebenen Meer der Unsicherheit treiben lässt Als Bruder Foster diese Worte niederschrieb, vergaß sie sicherlich die Aussage des Petrus: „Es gibt keinen anderen Namen unter dem Himmel, der den Menschen gegeben wurde und durch den wir gerettet werden müssen“ als der Name Jesu. ***(Apostelgeschichte 4:12.) Er*** vergaß sicherlich die Aussage des Paulus über die Notwendigkeit des Glaubens, indem er sagte, dass es Gott durch diese scheinbar eigenartigen Prediger gefalle, „die Gläubigen zu retten.“ (1. ***Kor. 1:21.)*** Er vergaß sicherlich die Argumentation des Apostels darüber , was Hören und Glauben ausmacht ***(Röm. 10:13,14),*** als er sagte: „Wer auch immer den Namen des Herrn anrufen wird.“ soll gerettet werden. Wie sollen sie dann den anrufen, an den sie nicht geglaubt haben? Und wie sollen sie? Glaubt an Ihn, von dem sie nichts gehört haben? gerettet,

Machine Translated by Google

während mit seinem Licht noch mehr verloren gehen wird.

Aber hier liegt der Fehler des Bruders: Er erkennt nicht, dass das Evangelium zur „zukünftigen Welt“ und somit zur gegenwärtigen Heilszeit gehört. Das Evangelium bedeutet frohe Botschaft und besteht aus zwei Hauptfakten (auch wenn es verbindende Tatsachen gibt), nämlich: I. Christus ist für unsere Sünden gestorben; Die Gunst Gottes verloren, einschließlich des Lebens. In diesem Zeitalter wählt das Evangelium die Braut Christi und die Zeugen der Welt aus „Das Evangelium in diesem Zeitalter ist Torheit für alle, die der Gott dieser Welt durch Irrtum verblendet hat usw. ***“ Die*** blinden Augen und die tauben Ohren werden sehen und hören, und die Erkenntnis des Herrn wird die ganze Erde erfüllen, wie die Wasser dieses Meer bedecken. Dann wird es nicht mehr so sein wie jetzt, dass drei Viertel ihres Geschlechts den „einzigen Namen“ nicht kennen und das andere Viertel „gesprenkelt und gestreift“ ist; denn es steht geschrieben, alle werden ihn vom Kleinsten bis zum Größten kennen. Und niemand wird zu seinem Nächsten sagen müssen: Erkenne den Herrn – denn alle werden ihn kennen. ***Jer.31:34.***

Ach! Ja, die Welt ist voller Elend und Leid und seufzt vor dem Morgen, und Gott sei Dank weist das Licht, das jetzt fällig ist und aus Gottes Wort scheint, darauf hin, dass die Nacht, in der der Kopf und der Körper Christi entwickelt werden, bald vorbei ist und dass die Sonne bald aufgeht – die Manifestation der Söhne Gottes für die Befreiung der seufzenden Schöpfung. ***Röm.8:19,21,22.***

Das kostbare Blut wird seine Kraft nie verlieren, bis alle, die es erkauft haben – alle, die vom Herrn erlöst wurden, die Stimme ihres Erlösers gehört haben, der sie zum ewigen Leben ruft. Alle, die leben und alle, die in ihren Gräbern sind, werden so die Stimme des Menschensohnes hören, und die ihnen gehorchen, werden leben – erlangen vollkommenes und ewiges Leben. – Johannes ***5:25,28.***

==========

Machine Translated by Google

**[R858:Seite5]**

**„Siehe, jetzt ist die angenommene Zeit;**
**Siehe, jetzt ist der Tag der Erlösung.**

***2Kor.6:2. Jesaja 49:8.***

Diese Worte des Apostels, zitiert aus dem Propheten Jesaja, werden im Allgemeinen als Aufruf an die Welt verstanden, die gegenwärtige Gelegenheit zu verbessern, Christus im Glauben anzunehmen, um zur Erlösung zu gelangen, mit der Warnung, dass die gegenwärtige Zeit die einzige Gelegenheit bietet, nämlich der Tag der Erlösung.

Aber das ist nicht die Bedeutung des Textes. Weder der Apostel noch der Prophet wenden sich an die Welt. Beide wenden sich an gerechtfertigte, geweihte Gläubige. Die angesprochene Klasse ergibt sich eindeutig aus der Prophezeiung Jesajas, geweihte Gläubige des Zeitalters des Evangeliums zu sein – das Haupt und der Leib Christi EE: Und ich werde DICH bewahren und IHNEN einen Bund mit dem Volk geben, um die Erde zu errichten und das trostlose Erbe zu erben, damit DU zu den Gefangenen sagen kannst: Geh hinaus; denen, die in der Finsternis sind, zeige dich.“ – - ***Jes.49:8,9.***

Es ist der Gesalbte, der Christus, Kopf und Leib, der während des Zeitalters des Evangeliums ausgewählt und entwickelt wurde, um das hier dargelegte große Werk zu vollbringen – das Werk der Auferstehung oder Wiederherstellung, in der nächsten Phase, indem er zu den Gefangenen im Tod sagt: „Geht hinaus“ und zu denen in der Dunkelheit oder im Schatten des Todes: „Zeigt euch.“ Eine akzeptable Zeit für gerechtfertigte Gläubige, sich selbst als lebendige Opfer darzubringen, die heilig und für Gott annehmbar sind; denn dieses Zeitalter wurde von Gott speziell für die Berufung und Entwicklung dieser Klasse von *Opfern* bestimmt , deren Opfer *jetzt* sind *akzeptabel.*

„Nun“, oder die anerkannte Zeit, begann erst mit Pfingsten, dem Zeitalter des Evangeliums, oder vielmehr im wahrsten Sinne des Wortes mit dem Opfer Jesu, beginnend mit seiner Weihe bei der Taufe. Das Opfer Christi, das tatsächlich die Sünde wegnimmt, war DAS AKZEPTABLE Opfer; sollte tatsächlich rechtlich gerechtfertigt sein, um als gemeinsame Opferr *angenommen zu werden* und sich mit ihm zu vereinen. Als das Opfer dargebracht worden war, wurde jeder, der darauf vertraute, rechtlich gerechtfertigt, seine Sünden wurden getilgt und die Gerechtigkeit Christi wurde ihm durch den Glauben zugeschrieben.

Obwohl er auf diese Weise durch den Glauben an das Erlösungswerk Christi gerechtfertigt wurde, wurde keinem von denen **[R859:Seite 5],** die in diesem Zeitalter gerechtfertigt wurden, die tatsächliche Wiederherstellung der menschlichen Vollkommenheit gestattet, was das Privileg nicht dieses, sondern des kommenden Tausendjährigen Zeitalters ist. Aber dieses Recht auf menschliche Vollkommenheit und dauerhaftes Leben,

Machine Translated by Google

Da sie für alle gesichert sind, gelten diejenigen, die sie jetzt im Glauben annehmen, als diejenigen, die jetzt diese Vollkommenheit besitzen – als wären sie jetzt vollkommene Menschen. Solche wurden im Zeitalter des Evangeliums eingeladen, sich selbst als lebendige *Opfer* darzubringen, um sie im Dienst Gottes zu opfern, und es wird die Zusicherung gegeben, dass jeder, der „JETZT“ während der *angenehmen* Zeit opfert, von Gott angenommen wird und zu gegebener Zeit die Belohnung der Krone erhalten wird , den Thron und die göttliche Natur, als Miterben mit Jesus Christus, dessen Beispiel sie so folgen – nachdem sie durch den Glauben an sein Opfer für ihre Sünden gerechtfertigt wurden.

Diejenigen, die vor dem Tod Jesu, unserem Lösegeld, auf Gottes Versprechen vertrauten und ungehorsam gegenüber Gott wandelten, wurden nicht wirklich gerechtfertigt, bis das einzige Opfer, das Sünde wegnehmen konnte, tatsächlich dargebracht wurde **[R859:Seite6] .**
Dennoch wird ihr Glaube in den Zeiten der Wiedergutmachung eine Belohnung erhalten. Da sie jedoch vor der „annehmbaren“ Zeit lebten, waren sie nicht über die „hohe Berufung“ der göttlichen Natur und des gemeinsamen Erbes informiert und daher nicht eingeladen, sich selbst als Glieder des Leibes Christi und als Mitopfer mit ihm anzubieten.
„Jetzt ist [das Zeitalter des Evangeliums] die akzeptierte Zeit.“ „Jetzt ist DER Tag [des „großen“] Heils.“

Die so berufene und angenommene Klasse, die Erklärung des Propheten, ist berufen und ausgewählt für das besondere Werk, die Erlösung der Welt zu vollbringen – die Wiederherstellung vom Tod zum vollkommenen Leben in der nächsten Zeit. Dann wird das auch ein Tag der Erlösung sein – ein Tag der Erlösung für die ganze Welt Dann wurden allen Menschen gerechte Freiheiten gewährt, aber einfach, um Sünden aufzugeben und nach Gerechtigkeit zu streben.

Paulus fordert in Bezug auf diese Worte des Propheten diejenigen, die diese Gnade der Rechtfertigung empfangen haben, dringend auf, darauf zu achten, dass sie diese Gnade nicht umsonst empfangen – (2. ***Korinther 6,2).*** Dies führt uns dazu, darüber nachzudenken, wie wir die Gnade der Rechtfertigung *umsonst erhalten könnten.*

Da wir in diesem Zeitalter möglicherweise keine tatsächliche Wiederherstellung der Vollkommenheit erfahren, besteht der einzige besondere Vorteil der Rechtfertigung jetzt darin, dass sie uns die Möglichkeit bietet, uns als *annehmbare* Opfer und Kandidaten für die göttliche Natur und das gemeinsame Erbe mit Jesus darzustellen. Diejenigen also, die die Gnade (Gunst) der Rechtfertigung durch den Glauben an das Lösegeld erhalten haben, die *erkennen ,* dass sie, obwohl sie noch unvollkommen sind, von Gott als vollkommener Solon angesehen werden Gas, die auf das Lösegeld vertrauen, und die es dennoch versäumen, diese vermeintliche Vollkommenheit zu gebrauchen und sich dadurch bedeckt darzustellen, als annehmbare Opfer für den Dienst Gottes innerhalb der annehmbaren Zeit, haben *die Gunst der Rechtfertigung umsonst empfangen;* und folglich sind sie klein, wenn überhaupt besser dran als die Welt, deren Tag der Annahme ihrer Gunst im kommenden Zeitalter liegt.

Machine Translated by Google

Aber diejenigen, die gerechtfertigt wurden und sich auch als Opfer geweiht haben, können die Gnade Gottes auch umsonst empfangen haben, wenn sie sich der Welt und der Befriedigung des Fleisches zuwenden und ihren Bund verachten oder missachten.

Wenn wir unsere hohe Berufung und unsere Wahl sicher machen wollen, müssen wir sie voll und ganz tragen außerhalb unserer Weihe – sogar bis zum Tod.

Paulus hatte eine sehr klare Vorstellung davon, was ein geweihtes Leben bedeutete. Er hatte nicht die Vorstellung, die viele jetzt zu haben scheinen, dass es lediglich eine gelassene Ruhe des Gemüts bedeutete, die Freunde in alle Richtungen gewinnen und mit der ganzen Welt Frieden schließen könnte. und im Allgemeinen in vielen Formen.

Unsere Weihe ist *der aktive Dienst* für den Meister und das geduldige, klaglose Ertragen dessen, was auch immer es an Opfern kosten mag.
Die Treue zu unserem Bund wird wegen der Kosten nicht vor jedem Dienst zurückschrecken, und wer bis zum Ende ausharrt, wird die Krone des Lebens empfangen. Lasst uns das Beispiel und den Rat Jesu und der Apostel gut würdigen, damit wir auf dem Weg Mut und Stärke gewinnen.

Paulus gibt ein anschauliches Bild des wahren christlichen Lebens, über das wir nicht allzu sorgfältig nachdenken können: „Wir beleidigen uns in nichts [gegen die Prinzipien der Wahrheit und Gerechtigkeit], die dem Dienst nicht zur Last gelegt werden können. Sondern in allem, indem wir uns selbst als Diener Gottes anerkennen, in viel Geduld, in Bedrängnissen, in Nöten, in Bedrängnissen, in Streifen, in Gefangenschaft, in Aufruhr, in Mühen, in der Wache.“ s, im Fasten; durch Reinheit, durch Wissen, durch Langmut, durch Güte, durch den Heiligen Geist, durch ungeheuchelte Liebe, durch das Wort der Wahrheit, durch die Macht Gottes, durch die Waffenrüstung der Gerechtigkeit zur Rechten und zur Linken; durch Ehre und Schande, durch böses und doch gutes Zeugnis; und doch alles besitzend.“ – 2. ***Korinther 6:3-10.***

Was eine Beschreibung ist, ist solch ein Leben vor der Welt; doch wie perfekt markiert dies den Lauf des wahrhaft Geweihten. Es ist kein Leben in leichter Lethargie; Ich bin dankbar für das Privileg der Gemeinschaft in den Opfern und Selbstverleugnungen mit Christus Jesus, unserem Herrn und Erlöser.

In der kurzen Zeit, die bis zur Verherrlichung des Rests davon bleibt

Machine Translated by Google

Der Leib – die Kirche, lasst uns danach streben, unsere Berufung und Erwählung sicher zu machen und so zu beweisen, dass wir die Gnade Gottes nicht umsonst empfangen haben. Wenn ihr den Bund des Opfers geschlossen habt, selbst in der elften Stunde, sollte euer Opfer auf dem Altar liegen und das Feuer des Eifers darunter, das eure Zeit, Talente, euren Ruf und alles im himmlischen Dienst verzehrt Und Weihrauch kann zu Gott emporsteigen, damit ihr in dieser *annehmbaren Zeit* völlig vom Geliebten angenommen werdet und an der Herrlichkeit teilhabt, der ihr folgen sollt – jetzt

==========

Machine Translated by Google

**[R859:Seite6]**

## UNSERE RECHTFERTIGUNG UND SEINEN WERT.

Während wir jetzt ausschließlich im Glauben wandeln und die durch die Erlösung versprochenen Segnungen nicht wirklich verwirklichen, kann es für einige schwierig sein, den vollen Wert dessen zu erkennen, den sie jetzt durch den Glauben besitzen. Als Ergebnis des Opfers Jesu Christi haben wir Erlösung und Vergebung der Sünden Wir, die wir diese Anordnung Gottes für unsere Freilassung annehmen, haben ein klares Anrecht auf ein dauerhaftes Leben als Menschen Die Zukunft, und derzeit haben wir nur unseren Anspruch darauf. Aber der Titel ist gut; er wurde gründlich geprüft und es können keine Ansprüche gegen ihn geltend gemacht werden ge), kann es gegen ein anderes eingetauscht werden – einen Anspruch auf eine Natur und Herrlichkeit, die sogar größer ist als die vollkommene menschliche Natur, nämlich die göttliche Natur, damit wir Miterben seines einziggezeugten Sohnes sein können. Wir erhalten den Titel dieses göttlichen, spirituellen Erbes *im Austausch* für den früheren Titel Menschliches Erbe. Doch die gesamte Transaktion erfolgt durch den Glauben. Da wir noch nicht den tatsächlichen Besitz davon haben.

Diejenigen , die diese Transaktion durchgeführt haben, sollen sich jetzt als „neue Geschöpfe“ *betrachten ,* die Teilhaber der göttlichen Natur sind. Auch wenn wir noch wirklich Menschen sind, muss unsere menschliche Natur bald mit dem Tod enden, woraufhin unser Anspruch auf die neue Natur in Kraft tritt ,aufgebaut auf den überaus großen und kostbaren Verheißungen, freuet euch mit unaussprechlicher Freude und voller Herrlichkeit. Diejenigen, die jetzt *diesen neuen Titel* der göttlichen Natur innehaben, haben natürlich alle früheren Ansprüche auf die vollkommene menschliche Natur aufgegeben. All dieser irdische, menschliche Titel ging von ihnen über, als sie ihn gegen den Titel der neuen Natur eintauschten. Das Recht auf Wiederherstellung der *menschlichen* Vollkommenheit wurde daher von den Geweihten für immer vergeben , die den Geist zur Annahme der spirituellen Natur erhalten haben. Wer also aus dieser Klasse sein menschliches Leben retten will, wird das Leben verlieren – das spirituelle Leben, auf das jetzt alles ein Anrecht hat. Aber wer auch immer, gemäß seinem Bund, verlieren wird, der wird bereitwillig sein Leben dafür opfern

Machine Translated by Google

Um des Herrn willen werdet ihr es finden. – ***Lukas 17:33.***

Lasst alle, die ihn haben, den neuen Titel mit Glauben und Geduld bis zum Ende festhalten. MRS.CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R860:Seite6]**

## THESIGNSOFTHETIMES.

Betrachten Sie nun das Thema der Zeichen der Zeit. Zu oft werden Bemerkungen zu diesem Thema gemacht, die ein intelligentes Verständnis der Natur der Zeichen verraten, die gemäß der Schrift die „Zeit des Endes“ anzeigen sollen. Ein unachtsames Lesen der prophetischen Rede unseres Herrn über den Ölberg scheint die Ursache für einen Großteil dieses Missverständnisses zu sein. Seine Vorhersagen von Kriegen, Kriegsgerüchten und Hungersnöten , Seuchen und Erdbeben werden so zitiert, als ob sie und ähnliche Dinge die Zeichen des Endes des Zeitalters wären. Eine kleine genaue Beachtung der Reihenfolge seiner Aussagen würde einmal zeigen, dass er, sofern dies nicht der Fall ist, diese als die charakteristischen und gemeinsamen Ereignisse der gesamten Zeitspanne vor seinem Kommen erwähnt Schmerzen, die Der Fall Jerusalems, die große Zersplitterung Israels, die sich, wie wir wissen, über 1.800 Jahre erstreckte; all diese Dinge sollten die Zeitspanne ausfüllen und nicht auf die unmittelbare Nähe des zweiten Advents hinweisen.

Was gibt es im Laufe der Jahrhunderte gemeinsam als Kriege und Kriegsgerüchte, Hungersnöte, Seuchen und Erdbeben? Diese, die den Verlauf des Zeitalters markieren, können niemals dessen Ende anzeigen. Was sind dann die Zeichen, die wir erwarten sollten?

Viele, die die Torheit erkennen, ein sehr großes Naturkatastrophe als Zeichen zu sehen, gehen zu einem entgegengesetzten Extrem und erwarten wunderbare, beispiellose, übernatürliche und unmögliche Zeichen und stützen ihre Erwartungen auf eine wörtliche Interpretation der symbolischen Zeichen der Apokalypse sind zu erwarten.

Es gibt eine einfache und völlig ausreichende Antwort auf diese kindliche Vorstellung von den Zeichen der letzten Tage. Unser Herr und seine Apostel liefern gleichermaßen diese Antwort.

Unser Herr sagt: „Und wie es in den Tagen Noahs war, so wird es auch in den Tagen des Menschensohnes sein. Sie dachten, sie tranken, sie heirateten Frauen, sie wurden verheiratet, bis zu dem Tag, als Noah in die Arche ging, und die Flut kam und sie alle vernichtete . Ebenso geschah es auch *in den Tagen* Lots, sie dachten, sie tranken, sie kauften, sie alt, sie pflanzten, sie bauten; aber am selben Tag, als Lot aus Sodom auszog, richtete er Feuer und Schwefel vom Himmel und vernichtete sie alle . Und das wird *an dem Tag sein ,* an dem der Sohn des Man offenbart wird.“ ***(Lukas 17:26-30.)*** Und der Apostel fährt so fort: „Ihr wisst vollkommen, dass der Tag des Herrn kommt, wenn er in der Nacht bricht; denn wenn sie sagen: Friede und Sicherheit, dann kommt plötzlich Verderben über den Mast, die Gewalt über eine Frau mit Kind, und sie werden nicht entkommen.“ (1. ***Thess.***

Machine Translated by Google

***5:2,3.)***

Wenn solche Zeichen, wie sie sich manche vorstellen, auftreten würden, könnte der Zustand der Gesellschaft, der in diesen Passagen vorhergesagt wird, auf keinen Fall existieren. Wenn monströse, unerhörte, übernatürliche, unheilvolle Ereignisse geschehen würden, würden sie dann nicht noch am selben Tag über eine erschreckte Welt telegrafiert werden und ein Gefühl der Besorgnis und Erwartung hervorrufen, dass Kaufen und Verkaufen, Pflanzen und Bauen und Heiraten und Schenken? In der Ehe würden alle gemeinsam ihre Ruhe ertragen, und „Frieden und Sicherheit“ wären weit von irgendjemandes Ausrutscher oder Gedanken entfernt? Und wenn eines der apokalyptischen Wunderkinder so erfüllt werden soll, muss natürlich alles so sein. Stellen Sie sich eine Nachfolge solcher übernatürlichen Wunderkinder vor, und eine Welt, die im Traum schläft Sicherheit und von plötzlicher Zerstörung heimgesucht. Nein, es gab nichts Besonderes, was die Vorsintflutlichen beunruhigen konnte, bevor Noah in die Arche kam; nur die „Weisen“, die durch das Wort der Prophezeiung erleuchtet werden.

Man wird vielleicht Einwände erheben, aber wenn die Zeichen der Zeit, die man erkennen soll, weder gewöhnliche Naturereignisse noch außergewöhnliche unnatürliche Ereignisse sind, was sind sie dann? ly-produzierte Phänomene, aber bestimmte Etappen in langen fortschreitenden Bewegungen, deren Geschichte vor fünfundzwanzig Jahrhunderten geschrieben wurde.

Was politische Zeichen angeht, erlauben Sie mir, ein paar einfache Vorschläge zu machen. Ich war ein Herr, der seit langem Christ ist, ein Schüler des Wortes Gottes, ein Arbeiter in seinem Dienst, und er sagte, er habe dem Thema Prophezeiung wenig Zeit gewidmet. Nun mag es viele davon geben: Lassen Sie uns aus diesem Grund auf ein großes politisches Diagramm der Weltgeschichte zurückgreifen, das ***in Dan.2 enthalten ist,*** und insbesondere im Vergleich zu ***Dan.7.*** Dort **[R860:Seite 7]** haben wir einen kurzen Überblick über die Geschichte der letzten fünfundzwanzig Jahrhunderte.

Ich nehme an, dass ***Daniel*** die Einleitung zu Johannes ist, das Buch ***Johannes*** die Vollendung von Daniel. Daniel ist der erste Johannes, Johannes ist der zweite Daniel. Sie sind zwei Teile desselben Buches, sie behandeln ein Thema, verwenden dieselben Symbole, verwenden dieselben Hieroglyphen und sprechen von demselben Ablauf der Ereignisse Bücher sind einfach und am umfassendsten. In dieser bekannten Vision stellt das vierfache Bild den Verlauf unserer großen Weltreiche Babylon, Medo-Persien und Griechenland dar ,Und

Machine Translated by Google

Rom, wir haben ein Diagramm der nichtjüdischen Geschichte.

Und die Verwendung des Wortes „Karte“ erinnert mich an eine einfache Illustration, die für jemanden von Wert sein kann, wenn es um die Frage der Zeichen geht, und um den Punkt, den wir in der Geschichte der Welt erreicht haben. Angenommen, Sie überqueren den Ozean und erreichen auf einer Reise über Tage oder Wochen hinweg einen bestimmten Punkt der Reise, der sich noch außerhalb der Sichtweite des Landes befindet, und eines Tages hören Sie das Gerücht, dass sich das Schiff dem Hafen nähert, an den Sie gebunden sind. Sie gehen zum Kapitän und fragen nach: „Ja, das ist es.“ „Wir sollten das Land heute Nachmittag um drei Uhr sehen.“ „Woher wissen Sie das?“ Der Kapitän entfaltet seine Karte und sagt: „Da ist der Hafen; da ist unsere gegenwärtige Position.“ Er legt seinen Finger auf den genauen Punkt, den das Schiff erreicht hat „Woher weißt du, dass wir dort si „Siehst du die Linie, die quer über die Karte gezogen ist? Das ist unser Kurs: Wir sind ihm gefolgt, sind gerade dort und werden um drei Uhr Land sehen.“ Du bittest um Beweise, um dich zu vergewissern und deine Erwartungen zu stärken, sagt er. Du bittest um weitere Erläuterungen zum Thema, denn du kannst nicht verstehen, wie er so sicher sein kann e;Unterwegs haben wir bestimmte Punkte und Landzungen passiert, die dort angegeben sind, wie Ceylon, Adent usw., genauso wie sie in der Karte markiert sind. Jetzt beträgt die Entfernung von Ceylon zum Hafen so viele Kilometer „Wir sind gerade im Umkreis von zwanzig Meilen gelaufen, und um drei Uhr werden wir den Rest schaffen. Die Karte mit der Berechnung von Zeit und Entfernung zeigt genau, wo wir sind.“ Wie sie vorhersagt, wird es geschehen.

Es scheint, dass Gottes Diener und Heilige auf ähnliche Weise von Seinem wunderbaren und unfehlbaren Wort geleitet werden. Und es wurde uns entfaltet, nicht im Dämmerlicht, sondern im weiten, klaren Licht, und ein Teil des Lichts, ein wichtiger Teil davon, ist Prophezeiung mit Bezug auf die politische Geschichte der Welt, mit Bezug auf die politische Geschichte der großen nichtjüdischen Mächte. Was für eine wunderbare Sache es ist, wenn wir das vor fünfundzwanzig Jahrhunderten bedenken, als die Zeiten der Heiden begannen, als die jüdische Unterwerfung begonnen hatte- - denn Gott hat den Thron Davids für eine Zeit lang gestürzt und die heidnischen Mächte eingesetzt - dass zu dieser Zeit, vor fünfundzwanzig Jahrhunderten, der Verlauf der heidnischen Macht klar vorhersehbar und deutlich vorhergesagt, geschrieben und markiert sein sollte in Gottes heiligem Wort! Es ist geschrieben und neu geschrieben, Vorhersage vervielfachte sich mit Vorhersage, und das Ganze legte sich nieder und entfaltete sich; Und die gesamte Geschichte selbst verlief auf dieser Linie, genau wie vorhergesagt.

Ich kann diesen Zeichen nur hinzufügen, dass jede Macht ihren vorgegebenen Kurs eingeschlagen hat: Das Babylonische Reich entstand, erreichte einen bestimmten Punkt und fiel; das Medo-Persische Reich war erfolgreich, erreichte eine bestimmte Entwicklung und fiel auch; das Griechische

Machine Translated by Google

Das Reich folgte, herrschte und ging zugrunde; dann entstand das Römische Reich, durchlief den vorhergesagten Verlauf, erst vereint, dann geteilt, genau wie angedeutet. Vergleichen Sie, sagen wir, die Vorhersagen des Alten Testaments und des Neuen Testaments mit dem gesamten Verlauf der aufgezeichneten Geschichte, und was sehen Sie? Was zu erwarten ist, ist die Manifestation, der leuchtende Vorbote des Reiches Gottes, der niemals enden wird.

Natürlich ist die Geschichte der nichtjüdischen Welt etwas anderes als die Geschichte der christlichen Kirche. Betrachten Sie das Letztere: Im Hinblick auf die Geschichte der christlichen Kirche wird viel erzählt. Diese Kirche sollte gemäß der Prophezeiung wachsen. Mit kleinen Dingen beginnend, sollte sie ein wunderbares Ausmaß erreichen. Aus einem kleinen Samen sollte ein großer Baum entstehen, der seine Zweige ausbreitete, in denen die Vögel aus der Luft kommen und bauen sollten wird vom Herrn selbst, von Paulus immer wieder und von Johannes mit noch größeren Einzelheiten vorhergesagt: All dies hat stattgefunden.

Nun beobachte weiter, wie dies in diesen Zeichen der Zeit wirkte. Als die Kirche in ihren Anfängen von ihrer Ausdehnung erzählt wurde, erreichte die Länge der Hitze ihre Reife; wie zeigte, wie klein ein großer, sich ausbreitender Baum wurde, und wie die Vögel des Himmels kamen und in ihre Zweige bauten; so wie dies alles zur Geschichte geworden ist, wie sich alles erfüllt hat; so hat ein anderes vorhergesagtes Ereignis stattgefunden. In der Geschichte der Kirche gab es Einigkeit Ich schlage also vor, dass dieses Wort des Paulus aus den Thessalonichern: „Dieser Tag wird nicht kommen, es sei denn, dass zuerst der Abfall kommt“ (der Abfall) ein äußerst wichtiger Satz im Zusammenhang mit der Frage der kirchlichen Zeichen in vier Zeiten ist. Das Thema der Reise ist kirchlich; Der Abfall vom Glauben sollte nicht in der Welt, sondern in der christlichen Kirche stattfinden.

Paulus schreibt von dem, was in der Kirche geschehen wird, und von dieser reinen und praktischen Hoffnung; und er schreibt genau da und dann mit Bezug auf unsere Zusammenkunft mit ihm. Und Paulus sagt: „Dieser Tag wird nicht kommen, es sei denn, dass zuerst der Abfall kommt.“ Ich glaube das, genauso wie ich jede andere Aussage der Inspiration akzeptiere. Deshalb bin ich gezwungen, diese Position einzunehmen; wenn der vorhergesagte Abfall in der christlichen Kirche nicht stattgefunden hat, dann ist er es zwischen uns und unserer Versammlung bei ihm.

Aber wenn andererseits der vorhergesagte Abfall eingetreten ist, dann steht er nicht zwischen uns und dem Kommen des Herrn. Wenn wir diesen Abfall in der Kirche mit der Passage vergleichen, mit der Sie vertraut sind: „In den letzten Zeiten werden einige vom Glauben abweichen“, ist das Wort im ursprünglichen Griechisch dasselbe wie

Machine Translated by Google

im Abschnitt im Thessalonicherbrief. Wenn wir die beiden miteinander vergleichen, können wir sicherlich nicht umhin, zu dem Schluss zu kommen, dass sie sich auf dasselbe beziehen. Nun wird der Abfall in 1. Tim . ***4*** beschrieben als „den verführerischen Geistern und den Lehren der Dämonen Beachtung schenken ... das Heiraten verbieten und befehlen, auf Fleisch zu verzichten.“ Wenn wir das lesen, können wir nicht umhin, das Porträt wiederzuerkennen.

Die Zeit würde nicht mehr tun, als diesen einen Gedanken als Vorschlag hinzuzufügen, dass nach der Erklärung, dass der Tag nicht kommen wird, außer dass zuerst der Abfall vom Glauben kommt, tatsächlich eine feierliche Erklärung hinzugefügt wird, mit Bezug auf denjenigen, den die Reformatoren als den Mann der Sünde erkannten, dessen Offenbarung beschrieben wird. Ich freue mich, ich habe gelernt, die Heilige Schrift im Lichte zu betrachten, wie ich es vierunddreißig Jahre lang getan habe der Geschichte und über die Geschichte im Lichte der Heiligen Schrift. Und wenn ich das tue, kann ich die Erfüllung dieser Vorhersage sehen, die nicht der Prophezeiung entspricht, eine Erfüllung, die von den Reformatoren anerkannt, aber vom Papsttum geleugnet wurde Wir haben beim Studium solcher Dinge ein Ende gefunden, aber lasst uns versuchen, in ihrem Verständnis voranzukommen.--H . *G.Guinness.*

==========

Machine Translated by Google

**[R860:Seite7]**

## STEPHENS STERBENGEBET.

„Und sie steinigten Stephanus, riefen Gott (RV „den Herrn“) an und sprachen: Herr Jesus, nimm meinen Geist auf. Und er kniete nieder und schrie mit lauter Stimme: „Herr, gib ihnen diese Sünde nicht auf! Und als er das gesagt hatte, schlief er ein.“ – ***Apostelgeschichte 7:59,60.***

Wie wir normalerweise verstanden haben, ist der „Geist“, auf den sich der verfolgte Heilige bezieht, ein unsterblicher Teil des Menschen, der, im Fall der Frommen, in der letzten Stunde in die nachtlose Welt getragen wird. Man geht davon aus, dass der Märtyrer sich oder seinen Geist dem Erlöser anvertraut hat, um bald zu sterben, in der Hoffnung, im Laufe des Glücks bald aus der Lehnsschicht befreit zu werden. Zweifellos eine erfreuliche Darstellung; aber jemand, der mit Schwierigkeiten behaftet ist, lässt sich nicht übersehen.

Diese gemeinsame Ansicht steht im diametralen Gegensatz zu dem Zeugnis unseres Herrn, das er unmittelbar vor seiner Kreuzigung vor seinen Aposteln hörte: „Ich will euch einen Ort bereiten.“ – Johannes ***14:2.*** Am Ende ihrer Mühen und Schmerzen wurden sie dazu bestimmt, dorthin zu gehen – wie die Orthodoxen ihren Jüngern jetzt versichern? Es scheint nicht ***(V.*** 3) – „Und wenn ich gehe und einen Ort für euch bereite, werde ich wiederkommen und euch zu mir aufnehmen, damit dort, wo ich bin, auch ein Auge sein kann:“ Worte, die als erklärend für ***13:33-36 angesehen werden können.*** Als der Held seine erhabene Majestät vom Berggipfel herabstieg, sagten die anwesenden Engel zu denen, die seiner Entfernung zusahen: „Dieserselbe Jesus, der von euch in den Himmel aufgenommen wurde, wird auch in gleicher Weise kommen“ – das heißt, still und ohne Wissen der Welt – „so wie ihr ihn in den Himmel gehen saht“ – Apostelgeschichte ***1:11.*** Nach der Lehre der Heiligen Schrift gibt es nichts, was ihm bei seinem Tod widerfährt; kein Heiliger wird das Privileg haben, sein Gesicht zu sehen, bis er diese Welt wieder besucht, gemäß seinem Versprechen.

Der Apostel Paulus verstand den göttlichen Plan und die göttliche Weihe vollkommen und erwartete daher weder Belohnung noch Erbe, bis der Herr ein zweites Mal ohne Opfergabe für die Erlösung offenbar werden würde: „Ich bin jetzt bereit, geopfert zu werden“, sagt er, „und die Zeit meines Abschieds“ – das heißt aus dem Leben – „ist nahe. Ich habe einen guten Kampf gekämpft, ich habe meinen Weg beendet, ich habe ihn eingehalten.“ Glaube: Von nun an ist eine Krone der Gerechtigkeit dargelegt, die mir der Herr, der gerechte Richter, geben wird – beim Tod „Nein! – „An jenem Tag“ – wenn er zurückkehrt; „und nicht nur mir, sondern auch allen, die sein Erscheinen lieben.“ – ***2. Tim. 4:6-8.*** Wurde Stephanus nicht in derselben großartigen, fehlerfreien, spirituellen Schule erzogen? Wusste er nicht, dass der Erlöser, dem er vertraute, so gesprochen hatte: „Ich werde wiederkommen und dich in mich aufnehmen?“

Nach seinen Stunden auf dem Hügel der Schande und als der letzte Moment gekommen war, schloss der Mann der Schmerzen, nachdem er mit lauter Stimme geweint hatte, seine Äußerungen mit diesen Worten: „Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist; und

Machine Translated by Google

Nachdem er dies gesagt hatte, gab er den Geist auf (wörtlich: „ausgeatmet“), das heißt – starb. – ***Lukas 23:46.*** Gemäß ***Matthäus 27:50*** „gab er den Geist auf“ (wörtlich: „entließ seinen Geist“), dh er tat seinen letzten Atemzug oder hörte auf zu leben. Stephanus, der älteste Märtyrer unter den Jüngern, scheint seinen Meister darin nachgeahmt zu haben Schlussszene. Jesus sagte: „Vater, in deine Hände befehle ich meinen Geist.“ Als die Steine grausam auf seine zitternde Gestalt einschlugen, appellierte Stephanus so: „Herr Jesus, empfange meinen Geist.“

Das ursprüngliche Wort, das vom sterbenden Herrn und von seinem sterbenden Diener verwendet wurde, ist *pneuma,* übersetzt „Geist“, und beide Passagen werden in Robinsons griechischem Lexikon des Neuen Testaments als Illustrationen des Begriffs aufgeführt, wenn es um „das im Atem wohnende Prinzip des Lebens“ geht .--Gen. ***2:7.***

Da dies zweifellos richtig ist, ist die richtige Interpretation der frommen Sprache dieses verstorbenen Zeugen nicht schwer zu finden. Er rief seinen erhabenen Herrn dazu auf, den lebensspendenden Atem wiederzuerlangen oder sein Leben anzunehmen, das als Opfer auf dem Altar des Christentums dargebracht wurde „Jesus, empfange meinen Geist“ – ging er hinauf zur himmlischen Wohnstätte? Als Geist beflügelte er seinen Flug zur Gegenwart des Erlösers? Nein, wahrlich: „Er kniete nieder.“ und schrie mit lauter Stimme: „Herr, gib ihnen diese Sünde nicht an! Und als er dies gesagt hatte, schlief er ein.“ *--Ausgewählt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R860:Seite8]**

## FRAGEN UND ANTWORTEN.

*Fragen.* Wird Gott, der liebt, eines seiner Geschöpfe zerstören?

*Antwort.* Wir denken nicht. Sehen Sie sich die Definition von Liebe in unserer Ausgabe vom September 1884 an. Wenn Gott schließlich eines seiner Geschöpfe vernichtet, dann deshalb, weil es jene Charaktereigenschaften unwiederbringlich verloren hat, die Respekt, Achtung und Zuneigung gebieten, und weil ein solches Leben, wenn es verlängert würde, nur Unglück für sich selbst und andere nach sich ziehen würde. Aus Barmherzigkeit und nicht aus Liebe wird Gott schließlich diejenigen vernichten, die nicht zu Tugend und Reinheit wiederhergestellt werden.

*Fragen.* Wie kann ich wissen, dass ich aus dem Geist geboren bin?

*Antwort.* Indem du in dir selbst den Geist Gottes erkennst, der dein Leben in all seinen Einzelheiten kontrolliert. Was ist der Geist Gottes? Alle Umstände und kein Preis. Ihr werdet es sein, wenn ihr aus dem Leib Christi seid, was er im Kopf und in den frühen Gliedern war, und den Willen des Vaters zu tun und alles zu opfern, was einem irdischen Charakter angehört, um die himmlischen Reichtümer und Herrlichkeiten zu erlangen, die den Überwindern und Miterben versprochen sind.

Während des christlichen Zeitalters zeugt der Geist himmlische Hoffnungen, indem er in der Schrift himmlische oder spirituelle Belohnungen bereithält – ewiges Leben als spirituelle Wesen die neue Natur, aber im Jahrtausendzeitalter wird der Geist der Wahrheit und des Wissens unter „allem Fleisch“ verbreitet werden, damit alle untauglich gezeugt werden können, zur großen Hoffnung auf menschliche Vollkommenheit und ewiges Leben; und obwohl sie nicht so großartig sind wie die spirituellen, werden die Bedingungen leichter einzuhalten sein, da das gleiche Maß an Opferbereitschaft und Selbstaufopferung gegeben ist - Unter den günstigen Bedingungen dieses Alters ist eine Verweigerung nicht erforderlich.

*Fragen.* Wenn ich dich verstehe, behauptest du, dass die Zahl derer, die am Ende in die Vernichtung gehen, gering sein wird im Verhältnis zu denen, die das ewige Leben erlangen werden . Das Gegenteil ***scheint in Matthäus 7,13.14 gelehrt zu werden:*** „Geht ein durch die enge Pforte; denn breit ist die Pforte und breit der Weg, der zur Vernichtung führt, und viele, die dort hineingehen; denn die Pforte ist eng und schmal ist der Weg, der zum Leben führt, und nur wenige dort sind.“ Das habe ich gefunden.

*Ans.ThisScriptureisapplicableonlyintheGospelAge.Theonlywayof* lifethathasbeenopenduringtheGospelAgehasbeenthenarrowwayof sacrifice,inwhichfewhavecaredtowalk.Themassofmankindhavepreferred

Machine Translated by Google

den einfachen Weg der Selbstbefriedigung gehen – den breiten Weg, der zur Zerstörung führt. Im kommenden Zeitalter wird sich alles ändern: Diejenigen, die jetzt den schmalen Weg gehen, werden dann den großen Preis gewonnen haben, der ihnen angeboten wird – Unsterblichkeit – die göttliche Natur. Dann werden Autobahnen für die Welt geöffnet, und man wird sie den Weg der Heiligkeit nennen. Die Steine (Stolpersteine) werden alle gesammelt werden, und der Maßstab der Wahrheit wird für das Volk erhoben und so deutlich gemacht, dass der weitsichtige Mann und diejenigen, die damit vertraut sind, sich darin nicht fürchten sollen. ***Jes.35:8; 62:10.*** Dieser Weg wird zur Vollkommenheit der menschlichen Natur führen. Siehe „NAHRUNG“, Seite 127.

*Fragen.* Werden diejenigen, die in den nächsten Tagen sein werden, oder unter dem Königreich von Gott als Subjekt, nicht teilen oder zumindest in gewissem Maße daran teilhaben?

*Antwort.* Diejenigen , die *im* Reich Gottes sein werden, werden nicht die würdigen Untertanen sein, sondern die Herrscher darin. Wenn das Reich Gottes schlecht errichtet wird, werden alle Menschen, ob gut oder böse, willig oder unwillig, die würdigen Untertanen sein; zu seinen Strafen, wenn es gegen seine Gesetze verstößt: so wird jeder Mensch ein Untertan des himmlischen Königreiches sein, wenn es auf der ganzen Erde errichtet wird.

Wenn du mit „ im Reich Gottes sein“ meinst, innerhalb seines Territoriums und daher als Subjekt dessen, dann werden in diesem Sinne alle Menschen sein, sobald es errichtet ist. Und aus dem Reich hinauszustoßen würde bedeuten, aus der Erde herauszustoßen – zu sterben.

Aber wahrlich, das ist nicht das, was Jesus meinte, als er zu den voreingenommenen und ungläubigen Juden sagte: „Ihr werdet Abraham, Isaak, Jakob und alle Propheten im Reich Gottes sehen, und ihr selbst werdet hinausstoßen.“ ***(Lukas 13:28.)*** Die bisher ungläubigen Juden werden nicht an der Macht sein und nicht die herrschenden Positionen in diesem Königreich innehaben (reserviert für den treuen Abraham, Isaak und Jakob und die Propheten); aber sie werden nicht der Segnungen dieses Königreichs beraubt werden, die für „alle Familien auf der Erde“ gelten. Auf welche Weise auch immer die göttliche Weisheit es bestimmen wird, alle werden ihre Segnungen teilen. In einigen Fällen wird es so sein strenge Disziplin, bei anderen weniger streng, bis zur Vollkommenheit wiederhergestellt.

Wenn also diese Untertanen des Königreichs Abraham, Isaak und Jakob IM Königreich sehen und erkennen , dass sie selbst nicht *das Reich sind,* dann ist es klar, dass nur diejenigen, die die herrschenden Positionen des Königreichs innehaben, von Jesus als IM *Königreich bezeichnet wurden.*

Die Untertanen werden daher nicht *im* Reich sein, in dem Sinne, in dem Jesus den Ausdruck verwendete, sondern unter seiner Autorität und Kontrolle. Und unter seiner Herrschaft werden die Gehorsamen reich gesegnet sein. Alle, die freiwillig und freudig sind

Machine Translated by Google

sich unterwerfen, werden sich am Ende der völligen Wiederherstellung der Vollkommenheit erfreuen; und am Ende des Zeitalters, wenn Christus das Königreich Gott, dem Vater, übergibt, wird die ursprüngliche Herrschaft über die Erde für die gesamte wiederhergestellte Menschheit wiederhergestellt. – Matthäus. ***25:34.***

Die Herrschaft, die ihnen gegeben wird, wird die gleiche sein, die zuerst Adam *gegeben* und von ihm verloren wurde. Sie wird jetzt von Satan ausgeübt, der die gefallenen Menschen als Werkzeug benutzt. Sie wird von Christus, der sie erworben hat („der erworbene Besitz“), zur gleichen Zeit und von demselben kostbaren Blut, das alles gekauft hat, zurückerobert und zurückerobert, um *alle Dinge* (Mensch und Erde) nach dem *ursprünglichen* Plan des Vaters wiederherzustellen, der in Adam und seiner Herrschaft dargestellt ist. ***--Gen. 1:28. Psalm 8:6-8.***

---

**[R833:Seite8]**

„Ordnung ist die geistige Gesundheit, die Gesundheit des Körpers, der Frieden der Stadt, die Sicherheit des Staates. Wie die Balken eines Hauses, wie die Knochen des Mikrokosmos des Menschen, so herrscht Ordnung in allen Dingen.“

==========

Machine Translated by Google

**[R860:Seite8]**

**KOMMEN SIE IN DAS SONNENLICHT.**

„Wer mir folgt, wird nicht in der Dunkelheit wandeln, sondern das Licht haben.“ des Lebens.“ ***--Johannes8:12.***

Mein Freund hatte ein paar Pflanzen, die den ganzen Winter über unter dem Fenster gestanden hatten, wo sie die Sonne hatten. Sie sahen hell und blühend aus und blühten bereits im zeitigen Frühling.

Aber es gab eines, das anders war als die anderen. Es war verdorrt und blattlos. Ich bemerkte: „Dieses scheint tot zu sein.“ Sie antwortete: „Nein, es ist nicht tot. Ich habe es gerade aus dem Keller geholt.

Genauso, sagte ich, gilt es für Christen. Wenn man ihnen das Licht seines Antlitzes entzieht, das die Sonne der Gerechtigkeit genannt wird – die Freude, die die Erde und den Himmel fürchtet –, wie traurig und verlassen erscheinen sie, ohne Anzeichen spirituellen Lebens, ohne Blumen christlicher Erfahrung, ohne Früchte der Gnade, ohne Schönheit, ohne Anziehung ungesunde Atmosphäre.

Arme, hängende Seele, warst du unten an diesem düsteren Ort und ist deine geistige Kraft erschöpft? Jetzt, ohne deinen süßen Trost, sagst du verzweifelt: „Es gibt keine Hoffnung außer mir“? Lass dich nicht entmutigen. Komm direkt hinauf ins Sonnenlicht und in die reine Luft der Liebe, wo Jesus lebt und wo er uns alle leben lassen möchte.

„Steh auf, er ruft dich!“ Dies ist die Frühlingszeit. Er würde deine Frühlingsgewänder schmücken und dich mit Herrlichkeit und Schönheit schmücken.

„Du musst nur dein armes, hängendes Herz unter seine gesegneten Strahlen legen, und bald wirst du in deinem ganzen Wesen neues Leben und neue Kraft spüren, und so wirst du im Garten des Herrn ein Baum der Gerechtigkeit werden, dessen liebliche Blüte und reiche Früchte zur Herrlichkeit und dem Lob Gottes überströmen werden. Komm! Oh, komm schnell ins Sonnenlicht! – *MDJames.*

Machine Translated by Google

**[R861:Seite7]**

## WENN SIE MICH LIEBEN, LEANHARD.

Der Boston *Recorder* berichtet Folgendes: „Während ihrer Zeit in der Nestorianer-Mission war Miss Fiske einmal gesundheitlich angeschlagen und sehr deprimiert. An einem heißen Sabbatnachmittag legte sie sich auf den Boden der Kapelle, sehnte sich nach Halt und Ruhe und fühlte sich nicht in der Lage, ihre versuchende Position bis zum Ende des Gottesdienstes beizubehalten ich.'

„Kaum gab sie der Bitte nach, hörte sie, wie es wiederholte: ‚Lean on me'. Dann teilte sie ihr Gewicht mit dem sanften Bitterer, aber das genügte nicht. In ernstem, fast vorwurfsvollem Tonfall drängte die Stimme erneut: ‚Wenn du mich liebst, lehne dich hart an.' Dieser Vorfall ist einen ganzen Kommentar über die Natur der wahren Liebe wert, der am glücklichsten ist, wenn er am meisten für die geliebte Person gelten kann." – Sel.

==========

Machine Translated by Google

**[R861:Seite8]**

## DER HILFREICHE MANN.

„Da ist ein Mann“, sagte sein Nachbar und sprach über den Dorfzimmermann, „der, glaube ich, mehr Gutes in dieser Gemeinde getan hat als jeder andere, der jemals dort gelebt hat. Er kann in Gebetstreffen nicht besonders gut reden, und er versucht es nicht oft findet sie nicht, um den Nachbarn willkommen zu heißen und ihm jeden kleinen Dienst anzubieten, den er leisten kann. Normalerweise ist er darauf bedacht, Fremden einen Platz in seiner Obhut zu geben Blumensträuße sind ungültig. Er findet Zeit für ein nettes Wort für jedes Kind, das er trifft, und man sieht sie immer in seinen Einspännerwagen klettern, wenn er keine andere Last hat. Hier scheint es wirklich genial zu sein, Leuten auf allen möglichen Arten zu helfen, und es tut mir jeden Tag gut, nur um einen Monat lang auf der Straße zu sein.“ – *Ausgewählt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R861:Seite8]**

## DASBILDCHRISTI.

Das Bild Christi, gezeichnet durch den Bleistift des Geistes, auf den die Heilige Schrift uns abzielt, ist in solchen Farben gemalt, dass es oft unmöglich ist, es zu betrachten, ohne dass es das Herz unwiderstehlich berührt. So wie das körperliche Auge, das lange in die Sonne geblickt hat, ein helles Bild davon behält, so ist auch das spirituelle Auge, das fest auf das Antlitz Christi blickt, mit Licht erfüllt. Wir tragen dieses Bild mit uns, wohin auch immer wir gehen, und es verschmilzt mit unserem ganzen Denken Es hört nie auf, ein fleißiges Biest zu sein, das immer heller und schöner wird, wenn man auf es blickt und im Kontrast immer mehr jede Dunkelheit unseres eigenen Herzens offenb Ich habe gesagt, es ist bei uns bei der Bekehrung, wie es im Frühling ist, wenn die Sonne den Schnee auf den Feldern und an den Berghängen schmilzt; aber auf den höchsten Gipfeln und in den tiefsten Tälern sind noch Flecken davon übrig Je länger wir über Christus nachdenken, desto mehr entdecken wir, wie unähnlich er ist, wie sehr der Egoismus in unser tiefstes Wesen eingedrungen ist, wie arm wir in der Menschheit und in der Liebe sind Während es bewusstlos ist, strahlt es sein Licht aus .Paulus hat dies in seinem Brief ***an die Korinther in einer besonders reichen Passage zum Ausdruck gebracht.*** Er sagt: „Aber wir alle, die mit offenem Angesicht wie in einem Glas die Herrlichkeit des Herrn betrachten, werden in dasselbe Bild von Herrlichkeit zu Herrlichkeit verwandelt, wie durch den Geist des Herrn.“ In der Tat ein wunderbar reiches Sprichwort. Genauso wie wenn wir uns in einem metallischen Spiegel betrachten, würde es über uns seine eigene Ausstrahlung ausbreiten; so blicken wir Christen mit unverhülltem Gesicht auf Christus, als seien sie ein menschlicher Spiegel geschmückt mit seinem Licht, zu Teilhabern seines Geistes gemacht, verwandelt, von Herrlichkeit zu Herrlichkeit, in dasselbe strahlende Bild. --*Tholuck.*

==========

Machine Translated by Google

**[R861:Seite1]**

**BAND VII. PITTSBURGH, PA., JULI 1886. NR. 11.**

==========

**[Seite 1]**

**Zion'sWatchTower** UND

**HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

No.40FederalStreet, Allegheny, Pennsylvania.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Entwurf oder Postsendung senden Zahlungsanweisung oder eingeschriebener Brief, zahlbar an C.T.RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Überweisung per ausländischer Postanweisung.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

r861 **MILLENNIALDAWN.** r862
**VIEWFROMTHETOWER.** r867
**THECHARTOFTHEAGES.**

==========

Machine Translated by Google

**[R861:Seite1]**

## MILLENNIALDAWN.

Wir haben uns auf den oben genannten Namen und nicht auf den zuerst vorgeschlagenen *Namen „Millennial Day Dawn“ geeinigt.* Es ist uns eine Freude, dass wir den ersten Band dieses Werkes als bald fertig ankündigen können. Es wird zweifellos in den Händen derer liegen, die ihre Bestellungen vor unserer nächsten Ausgabe einsenden. Die von uns eingegangenen Bestellungen werden abwechselnd nach Eingang ausgeführt.

Wir würden die Verzögerungen seit der ersten Ankündigung dieses Buches bedauern, wenn es nicht unvermeidbar gewesen wäre. Aber wir sehen jetzt die Hand des Herrn darin und arbeiten für das Gute zusammen. Die Vorbereitung der viermonatlichen Ausgabe des TOWER, zusammen mit der umfangreichen Korrespondenz, die darin enthalten ist, und andere notwendige Privilegien und Pflichten, haben die verfügbare Zeit für die Vorbereitung des Buches zwangsläufig begrenzt; und der Plan, den wir zuerst vorgeschlagen haben, hat ein anderes Thema von verschiedenen Brüdern vorbereitet, wurde bald aus verschiedenen Gründen als völlig undurchführbar befunden.

Außerdem und vor allem stellten wir fest, dass sich das Thema über unsere Berechnungen hinaus verbreitete. Bald stellte sich heraus, dass ein Band zu umfangreich sein würde, und nach und nach stellten wir fest, dass zwei Bände nicht richtig das darstellen würden, was wir wollten. Folglich haben wir uns auf einen Plan festgelegt, von dem wir vertrauen, dass er die Zustimmung aller unserer Freunde finden wird; nämlich mehrere Bände des Werks zu erstellen, wir können noch nicht genau sagen, wie viele. Der erste Der Band, der jetzt fast fertig ist, wird sich ausschließlich mit dem „Plan der Zeitalter“, der zweiten Zeit und den Jahreszeiten der Heiligen Schrift und den nachfolgenden Bänden befassen, die möglicherweise später bekannt gegeben werden.

Band I. enthält sechszehn Kapitel und hat einen Umfang von 351 in Leinen gebundenen Seiten. Der Preis des Bandes beträgt einen Dollar; wir liefern Band I und den TOWER jedoch ein Jahr lang für einen Dollar und fünfundzwanzig Cent, oder was dasselbe ist, und berechnen den derzeitigen Abonnenten des TOWERs fünfundsiebzig Cent – das Porto wird von uns im Voraus bezahlt.

Wir sind davon überzeugt, dass dies nicht nur das Buch sein wird, das Sie für Ihre eigene Lektüre wünschen, sondern auch eines, das Sie gerne hören würden, vielleicht mehr als alle nachfolgenden Bände Möge es in euren Herzen und auch in den Herzen eurer Nachbarn in vollem Umfang genutzt werden, um den Weg für den nächsten Band vorzubereiten, wenn er fertig sein wird – was nicht so lange dauern wird, wie ihr darauf gewartet habt – wahrscheinlich in weniger als einem Jahr. Möge es in euren Händen ein von Gott gegebenes Werkzeug sein, durch das ihr in die Lage versetzt werdet, ihm zu dienen und ihn zu ehren und seine Kinder um euch herum zu segnen, mit der Anerkennung seiner Herrlichkeit planen.

Machine Translated by Google

Wir könnten darauf hinweisen, dass, wenn der Erlös aus dem Verkauf dieser Bände die Kosten übersteigt, der Überschuss immer noch im Dienst des Herrn steht und der weiteren Verbreitung der Wahrheit und der Verherrlichung **Seines** Namens dient.

Um Fehler zu vermeiden, nennen wir noch einmal den Preis von Vol Sieben Exemplare 5,00 Fünfzehn Exemplare 10,00

Das oben Genannte beinhaltet das Porto oder die von uns im Voraus bezahlten Expressgebühren. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre vollständige Adresse sehr klar geschrieben senden. Wenn Sie nur ein oder zwei Exemplare bestellen, senden Sie nur die Adresse Ihres Postamts; wenn Sie jedoch mehr bestellen, geben Sie Ihr nächstgelegenes Expressbüro sowie Ihr Postamt an, das wir auf dem kostengünstigsten Weg versenden können.

Diejenigen, die bei den ersten Ankündigungen *fünfzig Cent* als Preis angeben, brauchen Senden Sie nichts Zusätzliches. Wir werden ihre Bestellungen erst im Herbst ausführen.

==========

Machine Translated by Google

**[R862:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Es scheint, dass alle die äußerlich sichtbaren Beweise und Manifestationen, die sich am Tag des Herrn zeigen, schneller zu begreifen sind und weniger wahrscheinlich bald vergessen werden als die nicht weniger sicheren und noch wichtigeren Vorgänge, die für den natürlichen Geist nicht so offensichtlich sind. Zum Beispiel scheinen viele die sich jährlich ansammelnden Beweise zu erkennen und zutiefst beeindruckt von ihnen zu sein, die in „der Zeit der Not“ als eines der herausragenden Merkmale der vorhergesagten Zeit sichtbar werden Tag der Gegenwart des Herrn; und sie sehen, dass sich seine Kraft angesammelt hat und dass er mit jeder weiteren Welle dem großen Höhepunkt der „Unruhe“ entgegengeht, wie es sie nie gegeben hat, seit es die Vernunft gab. Es ist für Sie sinnvoll, dass wir Sie erneut an diese äußerst wichtigen Angelegenheiten erinnern.

Wir beziehen uns auf die Schwierigkeiten der Kirche – die Prüfung, das Erschüttern, die schmelzende und zerfallende Feuerprobe, die ein Zeugnis für jedes angebliche Kind Gottes ist – den Kampf zwischen Wahrheit und Irrtum, zwischen Licht und Dunkelheit, der der Anteil der Kirche am „Kampf am großen Tag Gottes, des Allmächtigen“, ist – ein Feuer, in dem das Holz, das Heu und die Stoppeln des Irrtums vollständig verzehrt werden sollen; und von dem nur noch das Gold, das Silber und die kostbaren Steine der Wahrheit übrig bleiben werden – ein Kampf, in dem nicht nur der Irrtum für immer vor der Wahrheit fallen wird, sondern in dem alle, die vom Irrtum beherrscht werden und denen die Rüstung der Wahrheit fehlt, fallen werden.

Wir sagen nicht, dass diejenigen, die fallen werden, für immer und ewig gestürzt werden; Gott sei Dank für die gute Hoffnung, dass viele von der Masse wegen der verblendenden Irrtümer des Gottes dieses Zeitalters (2. ***Korinther 4,4) in die Grube fallen*** werden. Auch wenn sie sich auf diese Weise eines Platzes unter den Überwindern, die den Hauptpreis erhalten, als unwürdig erweisen werden, werden sie doch letztendlich aus der Schlinge des Widersachers befreit und klar sehen müssen – indem sie zu einer genauen Kenntnis der Wahrheit gebracht und befreit werden Von den Blendungen bis hin zu falschen Lehren.

Ihr Fall wird nicht zufällig sein, sondern nach einem genau festgelegten Plan. Die Prüfungen werden auf eine Art und Weise stattfinden, die dazu dient, die Gläubigen und völlig Geweihten zu beweisen. Gott hat in seinem Wort eine vollständige und vollständige Bewaffnung für alle wahrhaft Geweihten vorgesehen; und diejenigen, die solche sind, werden darauf achten; und wenn sie darauf achten, werden sie „niemals fallen“, sondern reichlich Eingang in das Königreich erhalten. – 2. ***Petrus 1:3 -11.***

Abgesehen von Paulus‘ Aussage über die feurigen Prüfungen dieser Tage, in denen die Glaubensstruktur eines jeden Menschen durch Feuer auf die Probe gestellt wird (1. ***Korinther 3,13),*** und seiner anderen Aussage, dass wir die gesamte Waffenrüstung Gottes brauchen werden , um darin bestehen zu *können*

Machine Translated by Google

Am bösen Tag ***(Eph. 6:13)*** haben wir die Aussage des Petrus, dass das Gericht in seiner Zeit zuerst beim Haus Gottes beginnen und sich auf alle anderen erstrecken wird; darin deutet er auch an, dass nur die Heiligen die Prüfung bestehen werden, während alle anderen fallen werden. Abgesehen davon zeigen die Worte unseres Herrn auch, dass wir aufpassen müssen und dass die Täuschung dieses Tages ausreichen wird, um die Auserwählten, wenn möglich, zu täuschen. Darüber hinaus haben wir die symbolischen Darstellungen seiner Not usw. in einem sehr eindrucksvollen Bild in den Psalmen. Der ***einundneunzigste Psalm*** beschreibt Redewendungen, sowohl die nominellen als auch die reale Kirche an diesem Tag der Not. Die Pfeile des Sarkasmus wird einige durchdringen, und die Pest der Untreue und der Dunkelheit wird andere niedermetzeln; und die zerstörerischen und subversiven Lehren der „fälschlicherweise so genannten Wissenschaft“, die behaupten, ihren Höhepunkt zu erreichen, ihre Mittagsflut von Licht und Herrlichkeit, werden anderen die Kraft rauben und sie vernichten, so dass diejenigen, die bestehen können, bestehen können ,wird einer von tausenden sein und fallen. – Siehe ***Verse 5-7.***

Der Grund für den Schutz derer, die nicht fallen, lautet wie folgt: „Sie machen den Allerhöchsten zu ihrer Wohnstätte; sie leben in Gott; sie bleiben unter dem Schatten des Allmächtigen; ihr Vertrauen liegt in Ihm und nicht in sich selbst, noch in dem Arm vom Fleisch.“ ***Verse 1,2,9,14.***

Die Mittel, die Gott verwenden wird, um dieser Klasse zu helfen und sie vor dem Fall zu bewahren, sind klar dargelegt. Der Herr wird durch seine Boten oder Diener Hilfe leisten, und durch diese soll den FÜSSEN oder letzten Gliedern des Leibes Christi geholfen und vor dem Fall bewahrt werden; denn sie werden sie durch das Wort der Wahrheit stützen, stärken und stützen Vielleicht kann er bestehen, und nachdem er alles getan hat, wird er bestehen: Wie geschrieben steht, wird er der Schild und der Schild sein, wenn er fällt, und er wird seinen Boten eine Botschaft über sie geben oder sich auf sie beziehen. – ***Verse 11, 12, 4.***

Viele, die sehen können, dass die Zeit der Weltprobleme bereits begonnen hat, erkennen nicht, dass diese Probleme und Prüfungen für die Kirche nicht erst begonnen haben, sondern viel weiter fortgeschritten sind als die Arbeitsprobleme.

Soweit die nominelle Kirche insgesamt besorgt ist, sehen wir zwar die Schwierigkeiten und Prüfungen, die auf sie zukommen, aber wir sehen auch, dass die überwiegende Mehrheit ihrer Mitglieder noch zu fest im Schlaf ist und stolpert Seltsamerweise ist Christus Jesus.

Er wird nicht nur für einige ein heiliger Zufluchtsort sein ***(Ps 32,7-9; 119,114),*** sondern auch ein Stein des Anstoßes und ein Fels der Beleidigung *für beide* Häuser Israels. – ***Jes 8,14.***

Machine Translated by Google

Die beiden Häuser Israels, von denen hier die Rede ist, sind offensichtlich das fleischliche und das geistliche Haus. Das fleischliche Haus strauchelte beim ersten Advent, und das geistliche Haus Israels stolperte ähnlich beim zweiten Advent – nur ein Überrest besteht in beiden Fällen den Test, während die große Masse strauchelt. ***(Matt. 15:14; Röm.9:27; 11:5.)*** Die prophetische Aussage kann sich nicht auf die zehn und zwei Stämme als *zwei* Häuser Israels beziehen; denn in Wirklichkeit war das eine Teilung des einen Hauses oder der Familie Israels. Darüber hinaus wandte sich der Meister in dem Prozess, in dem es zum Stolpern kam, an die verlorenen Schafe *des Hauses* (nicht der Häuser) Israels. Die Zehnstämme, die sich abgespalten haben (2 ***Chron.11:13-17 ), und*** das *andere* Haus ist offensichtlich *die Evangeliumskirche ,* - - Christenheit – deren Fall unter der Gestalt Babylons in den Offenbarungen unseres Herrn über die Zukunft grafisch dargestellt wird, aus der auch Gottes Volk herauskommen soll, damit es nicht falle, sondern bestehen könne. – Offb. ***18:4.***

Eine sorgfältige Untersuchung wird auch zeigen, dass die beiden Häuser aus ähnlichen Gründen, wenn auch zu unterschiedlichen Zeiten, stolperten und über denselben Felsen fielen. Jesus bezeugte, dass das jüdische Haus teilweise fiel, weil sie menschliche Traditionen ersetzt hatten und menschlichen Führern und Parteien folgten statt Gott und seinem Wort Sie sollten leicht verführt und getäuscht werden, während sie wissende *Männer sein sollten,* gründlich ausgestattet und in der Lage, Gottes Plan zu lehren, anstatt Babys zu sein, ungeschickt im Wort, die von jedem Wind jeder Lehre herumgetragen werden können. Die Tausenden, die für jeden fallen werden, der in der Lage ist, in diesem bösen Tag zu bestehen, stehen nicht in einem Missverhältnis zu der großen Zahl ungeschickter Babys, verglichen mit den wenigen, die mit ihm aufgewachsen sind alles, Das ist das einzige Haupt im Ganzen, Christus. ***Hebräer 5:12-14.***

Das fleischliche Israel stolperte über das KREUZ Christi, und es scheint verblüffend zu denken, dass der zweite Israeli darüber stolperte. Wenn man sich daran erinnert, wie das Kreuz seit Jahrhunderten das Symbol des Sündenfalls war, das heilig und gut war, dass seine ganze Form heilig geworden ist, dass es vor dem Volk auf Kirchtürmen gehoben, von der Person getragen und von Künstlern und Dichtern dargestellt wurde, dann kommt es einem erstaunlich und ural vor Es ist unglaublich, dass die große Kirche jemals über das Kreuz stolpern sollte. Nichtsdestotrotz ist dies der Fall.

**[R863:Seite2]**

Der Apostel Paulus erklärt das Kreuz Christi zum großen Stolperstein aller Klassen. An den Juden, der unter dem Gesetz geschult wurde, zu versuchen, sein Bestes zu geben

Machine Translated by Google

Diene Gott, das Kreuz Christi wurde zu einem Hindernis, weil sie nicht erkennen konnten, dass das, was sie seit Jahrhunderten durch die versuchte Einhaltung des Gesetzes für sich zu erreichen versucht hatten, ihnen nun als Geschenk überreicht werden sollte Die jährliche Reinigung erfolgte durch das typische Blut von Tieren, an einem typischen Versöhnungstag. Und da sie sahen, dass kein Opfer für ihre Sünden notwendig war, waren sie beleidigt durch die bloße Andeutung, dass sie ein Sühnopfer brauchten, um sie bei Gott annehmbar zu machen, und deshalb stolperten sie über das Kreuz. „Israel, das folgte, nachdem die Gerechtigkeit [Rechtfertigung] nicht erreicht worden war. .weil sie es nicht durch Glauben suchten, sondern durch Werke des Gesetzes erreichbar. Denn sie schlugen den Stein des Anstoßes, wie geschrieben steht.“ ***--Röm.9:31-33.***

Der Apostel sagt noch einmal: „Die Juden verlangen ein Zeichen, und die Griechen streben nach Weisheit.“ Die Juden, die behaupteten, Gottes Kinder zu sein, wären im Verborgenen gegangen, wenn Gott ihnen die Sache auf eine Weise aufgezwungen hätte, die keinen Glauben erforderte; und die Griechen, die Gelehrten der Welt, wären Nachfolger Christi geworden, wenn der Erlösungsplan besser mit ihrer weltlichen Weisheit übereinstimmte. Aber, fährt Paulus fort, „wir verkünden den gekreuzigten *Christus,* den Juden ein Stolperstein, und den Griechen eine Torheit.“ Denn die Predigt des KREUZES ist die untergehende Welt-Torheit ; d.--1 ***Kor.1:22-24,17,18.*** Vergleiche ***Gal.5:1-11.***

Die Kirche hat bis heute, obwohl sie über achtzehn Jahrhunderte lang viele Irrtümer vertreten und vorangetrieben hat, fest an der Lehre der Erlösung durch das kostbare Blut Christi festgehalten. Dennoch haben sie blind daran festgehalten und im Allgemeinen ohne den Versuch, die Philosophie des wundersamen Plans zu verstehen Die Lehre des Klerus ohne Nachforschung, die Lehre vom Kreuz und der *Erlösung,* ist aus diesen Gründen seit den Tagen der Apostel bis in die jüngste Zeit kaum auf offenen Widerstand außer in der Welt gestoßen. Sie wurde nicht nur von der nominellen Kirche akzeptiert, sondern nach und nach hat auch die zivilisierte Welt unter dem Einfluss der Kirche der Lehre zugestimmt, wenn auch blind; und wenn sie sich noch nicht zum Glauben an sie bekannt hat e, sie tun oft etwas, wenn sie sterben .

Aber in den letzten Jahren kam es in der öffentlichen Stimmung sowohl innerhalb als auch außerhalb der Kirche zu einem Wandel, der durch die allgemeine Zunahme des Wissens an diesem Tag des Herrn verursacht wurde. Die frühere Autorität und das Prestige der offiziellen Kirche und ihrer Lehrer sowie viele Fehler schwinden schnell, da die Welt anfängt zu denken – jedoch nicht vom Standpunkt der Schrift aus, sondern vom Standpunkt ihrer eigenen Ideen. Und natürlich von einem solchen Standpunkt aus ,und *völlig* scheiternd

Machine Translated by Google

Den großen Plan des göttlichen Plans, das Kreuz Christi, *die Erlösung, das Lösegeld,* durch sein kostbares Blut zu verstehen, ist Torheit und wird damit verworfen und ist ein Teil des Irrtums der Räuber. Dies ist der Abschluss der Welt, und die nominelle Kirche besteht größtenteils aus der Welt, und das Gleichgewicht besteht aus bloßen „Babys in Christus“, die den Plan Gottes überhaupt nicht kennen und von frühester Kindheit an die Lehren der weltlichen Konformität gelehrt haben, die Großen Die sanfte, nominelle Kirche ist gerade bereit, über das Kreuz zu stolpern, wie es das erste Haus, Israel nach dem Fleisch, als Prototyp tat. Sie werden Gottes Gunst ohne Lösegeld empfangen, während seine Gunst *an dem Lösegeld* werden sie straucheln und ablehnen.

Nachdem sie gelernt haben, über andere Themen nachzudenken und zu argumentieren, werden sie, sobald sie aufwachen und beginnen, über religiöse Themen nachzudenken und zu argumentieren, mit dieser Frage konfrontiert: Wenn die Strafe der Sünde ewige Folter ist, wie können wir dann die Aussagen der kirchlichen Glaubensbekenntnisse und der Bibel verstehen, wenn sie erklären, dass Jesus unser Stellvertreter oder Lösegeld wurde und an *unserer Stelle gelitten hat,* der Gerechte für die Menschheit? nur um uns die Rechtfertigung zu sichern und zur göttlichen Gunst zurückzukehren? Würde das nicht bedeuten, dass sie ewige Folter erleiden müssen, WENN das unsere Strafe wäre?

Jeder, der darüber nachdenken kann und will, muss zugeben, dass entweder die eine oder die andere dieser Lehren (ewige Folter oder Lösegeld) falsch sein und verworfen werden muss; und die Beobachtung versichert uns, dass neun von oft, oder wie die Heilige Schrift es ausdrückt, tausend zu eins, straucheln und das Kreuz Christi ablehnen werden. Viele werden fest an der unbiblischen Idee der ewigen Folter als Lohn der Sünde festhalten; Während andere das extreme Gegenteil ihrer früheren falschen Überzeugungen des göttlichen Zorns gegen die Sünde vertreten, kommen sie zu dem Schluss, dass es keine offene Strafe gegen die Sünde gibt und kein Lösegeld verlangt. Sie übersehen somit völlig die Strafe, die gegen die Sünde verhängt wurde, nämlich den Tod, und den Beweis der Freimütigkeit, der in der Tatsache enthalten ist, dass Christus für unsere Sünden gestorben ist – der gerechte Stein, damit die Sünder uns [zurückbringen] Mit einem Wort: Die Empörung, die durch das Erkennen des Irrtums der schrecklichen und unbiblischen Idee einer ewigen Folter hervorgerufen wird, führt dazu, dass sie die klare Aussage der Heiligen Schrift ignorieren, dass „der Lohn der Sünde der Tod ist“ und dass das ewige Leben das Geschenk Gottes durch Jesus Christus, unseren Herrn, ist ***(Röm. 6,23).*** durch sein am Kreuz vollendetes Opfer. Wir sollten darüber auch nicht sehr überrascht sein, wenn wir uns an die Worte ***des Hebräerbriefes 5:14 erinnern.***

In den vergangenen acht Jahren haben die Feinde des Kreuzes Christi Theorien vervielfacht, die von trügerischen Sophisten gestützt wurden und deren Ziel alles oder jede Theorie zu sein scheint, um die Tatsache zu widerlegen, dass der Tod Jesu das Lösegeld (entsprechender Preis) für alle war. Denn obwohl diese Theorien einander widersprechen, widersprechen sie einander nie; sie brauchen sie auch nicht, da sie das eine Ziel haben.

Die Theorien, die aufgestellt wurden, um die Stelle des Kreuzes zu füllen, sind vielfältig genug, um ihnen gerecht zu werden

Machine Translated by Google

Die Schritte von irgendjemandem und jeder Klasse sind bestrebt, Trido fit zu machen. Und viele der verblendeten Anhänger akzeptieren *alle* Theorien ohne Lösegeld, unwissend und blind gegenüber ihrem widersprüchlichen Charakter.

**EINE NICHT-LÖSE-THEORIE** behauptet,

dass Jehova *Ungerechtigkeit* gebunden hat, um Menschen zu retten, und dass, da Gerechtigkeit ihre Erlösung erfordert, auch kein Lösegeldopfer notwendig war. Die Theorie impliziert natürlich, dass Gott seinen Geschöpfen Unrecht getan hat, indem er das bestrafte, was er in ihnen Sünde nennt, wofür in Wirklichkeit nur er verantwortlich war; denn wie sie behaupten (die Darstellung in ***Genesis ablehnend oder vielmehr verfälschend),*** Gott schuf den Menschen unvollkommen, und er konnte der Sünde nicht entgehen. Im Gegensatz zur Heiligen Schrift behaupten sie, dass Adams Tat eine Folge *des Gehorsams* gegenüber einem vom Schöpfer eingeführten Gesetz und damit aller Sünde gewesen sei.

Daher lautet die Behauptung dieser Theorie, dass Gott als der *eigentliche* Urheber der Sünden früher oder später die Gerechtigkeit herbeiführen muss, um sie von der Strafe dessen zu befreien, wofür sie ihrer Meinung nach nur verantwortlich seien. So würden sie den Anschein erwecken, dass Gott sechstausend Jahre lang nicht nur die Menschheit zu Unrecht verurteilt und bestraft hat, wofür er selbst verantwortlich oder schuldig war, sondern sie bestehen darauf, dass jetzt seine GERECHTIGKEIT zurückkommt Aber wir fragen uns, wenn solch eine gottverachtende Sichtweise richtig wäre – wenn sie wahr wäre, dass Gott sechstausend Jahre lang seine Geschöpfe verletzt und gerecht mit ihnen umgegangen ist, welche Garantie kann ihm dann für eine Besserung gegeben werden? Ist das kein Beweis dafür? Form völlig fehlt? Sagt Gott nicht selbst: „Ich bin derselbe, ich verändere mich nicht? Ach, sondern sagen sie.“ Er hat *versprochen ,* die Menschheit wiederherzustellen. Ja, wir antworten, aber welches Vertrauen könnte man in die Versprechen eines *ungerechten* Wesens setzen? denn sie sagen, dass sie die Menschheit zum Sünder ruft, während sie (fälschlicherweise) argumentieren , *dass der allein der Übertreter sei.* Natürlich gibt es in dieser Sichtweise keinen Platz für *das Lösegeld;* Denn höchstens das Kreuz, der Tod Jesu, wäre dann nur ein Ausdruck der Trauer und Reue Gottes dafür, dass er seinen Geschöpfen Unrecht getan hat; ein Zeichen seiner Liebe, durch die er die Liebe und den Respekt der Menschheit zurückgewinnen möchte. Aus dieser Sicht war das Opfer Jesu *ein Opfer Gottes an* den Menschen und nicht *für die* Sünde des Menschen.

**EINE ZWEITE KEINE-LÖSE-THEORIE** behauptet,

dass Gottes Vorgehen bei der Verurteilung der Menschheit gerecht war, dass aber diese *Liebe* seiner Gerechtigkeit überlegen ist, und dass, obwohl die Gerechtigkeit in der Vergangenheit, sechs Jahre lang überdauert hat

Machine Translated by Google

Tausend Jahre ist die Zeit *gekommen, in der die Liebe siegen muss .* Auch hier sind die gefallenen, perversen Urteilsgründe Gottes von ihrem gefallenen Standpunkt aus gesehen, und ein Elternteil könnte zulassen, dass seine Liebe zu seinem Kind seine Gerechtigkeit besiegt und seine Drohungen umkehrt, also die Vernunft Gottes, und voller Zuversicht fragen sie: Ist die Liebe Gottes nicht größer als die des Menschen? Die Liebe ist größer als unsere, also ist seine Gerechtigkeit größer als unsere und umso mehr, weil der Mensch in all seinen Verlusten daran festgehalten hat, über alle anderen Merkmale seiner ursprünglichen Ähnlichkeit mit seinem Schöpfer hinaus *zu lieben .* Auch die brutale Schöpfung hat an der Liebe festgehalten, wie ihre starke Liebe zu ihren Nachkommen beweist. Daher sagen wir, dass Gottes Gerechtigkeit überaus höher ist als die des Menschen.

Aber wie wir hier zuvor gezeigt haben, sind Gottes Eigenschaften nicht im Krieg, das eine besiegt das andere; und es ist nur unser gefallener Zustand, der es mit uns macht. Die Weisheit, die Macht, die Liebe und die Gerechtigkeit **[R864: Seite 2]** Gottes, beide vollkommen und im Einklang wirkend, haben nie die Notwendigkeit, mit sich selbst in Konflikt zu geraten eine Notwendigkeit zum entsprechenden *Preis.* Sie behauptet, dass Gottes Liebe über den Sünder siegt und keinen Preis dafür zahlt, ihm Gerechtigkeit widerfahren zu lassen, und verachtet das Gefühl, dass –

„Jesus starb und zahlte alles,
was wir alle geschuldet hatten.“

Diese Theorie versucht, ihre Missbildung zu vertuschen, indem sie viel über die Liebe Gottes spricht und viele direkte und indirekte Verleumdungen seiner Gerechtigkeit hervorruft. Indem sie die Liebe Gottes auf Kosten seiner Gerechtigkeit verherrlichen, tarnen sie sich als Engel [Boten] des Lichts und der Liebe, während sie eine mitfühlende Schnur in den Herzen derjenigen berühren, die so lange an falsche Vorstellungen von Gottes Plan gewöhnt waren, der seine Gerechtigkeit zu teuflischer Grausamkeit übertrieb und seine verbarg Ich liebe fast vollständig.

Aber blind als der Andere, nur in eine andere Richtung, ignorieren diese Liebestheoretiker die Tatsache, dass Gottes *Gerechtigkeit* zwar in den letzten sechstausend Jahren die volle Herrschaft über die Rasse der Sünder hatte und Krankheit, Schmerz, Kummer und Tod in Tausenden und Formen die ganze Schöpfung zum Stöhnen und Wehen in Farbe gebracht haben, doch Gottes LIEBE hat keinen Protest dagegen erhoben. Tatsächlich hat sich diese Liebe nur *manifestiert* Einst, und das in genau dem Fall, den diese Theoretiker leugnen: nämlich im Lösegeld. In diesem und nirgendwo sonst in der Vergangenheit wurde die Liebe Gottes *zu uns offenbart ,* weil Gott diesen einziggezeugten Sohn in die Welt gesandt hat, damit wir durch ihn leben können. Gott hat die Welt immer geliebt; aber diese Liebe wurde in Anspruch genommen und *nur durch* diese eine Tat manifestiert . *Darin* liegt die Liebe, nicht der geliebte Gott, sondern die Liebe, die uns geliebt hat, und die diesen Sohn gesandt hat, um die *Sühne* [hilasmos – Befriedigung oder Besänftigung] für *unsere Sünden zu sein.* „Er ist erschienen, um unsere Sünden wegzunehmen.“ – 1. ***Johannes 3:5; 4:9,10.***

Machine Translated by Google

Wie blind sind diejenigen, die aus der Vergangenheit und aus früheren Erfahrungen nichts gelernt haben, und während sie die Wirksamkeit der einen Tat, die Liebe manifestiert, ablehnen, behaupten sie, dass in Gottes Charakter die Liebe die Gerechtigkeit überwiegt und überwältigt. Ach, obwohl die Vergangenheit und die Gegenwart eine ständige Züchtigung sind, die die Lektion durchsetzt , dass Gott gerecht ist und die Schuldigen auf keinen Fall klar [entschuldigen] wird, muss nur die Zukunft Gottes Liebe offenbaren und muss seine Weisheit zeigen; für diejenigen, die er nicht gerechtfertigt klären konnte , haben seine Weisheit und seine Liebe durch Erlösung gerettet, und nur die Zukunft wird der Welt offenbaren, was Gott durch sein Wort schon jetzt seinen Heiligen kundgetan hat – dass *„der Mensch* ChristusJesus *gab sich selbst als Lösegeld* für alle, um es zu gegebener Zeit zu bezeugen.“ – 1. ***Tim. 2:5,6.***

**Eine dritte Theorie ohne Lösegeld** läuft folgendermaßen ab: „Alles, was Gott vom Menschen verlangt , *soll sein Bestes tun, um ein rechtschaffenes (moralisches) Leben zu führen ,* und wer dies tut, ist für Gott annehmbar, ob er Jesus kennt oder nicht.“ Diese Lehre vom Sündenfall sei lächerlich und absurd, und Passagen der Heiligen Schrift, die dies lehren [zum Beispiel ***Gen. 3, Röm. 5:15-19*** usw.]sollten als falsche Vorstellungen ignoriert werden, die noch unwissender sind als wir; oder, wie andere sagen, als *falsche* Aussagen Gottes aufgrund menschlicher Unwissenheit. Diese Theoretiker werden den Charakter Jesu loben und ihn allen Menschen als Beispiel für Selbstverleugnung zum Wohle anderer empfehlen, obwohl sie nicht raten, dass andere Menschen etwas tun sollten, sondern vielmehr, dass sie es tun sollten Befolgen Sie seine Lehren im Allgemeinen, ohne in das törichte Extrem zu verfallen, bis zu dem sie ihrer Meinung nach gegangen sind. Diese, wie die anderen, ignorieren das *Lösegeld* völlig , ohne eine kritische Erklärung der Bibelaussagen in Bezug auf dieses Merkmal des Werkes Jesu zu versuchen; und während sie von ihm *als Erlöser sprechen,* Mit diesem Begriff meinen sie nicht mehr, als wenn er auf andere Persönlichkeiten angewendet wird; zum Beispiel Abraham Lincoln, der als *Retter* seines Landes bezeichnet wird, weil er während des Bürgerkriegs maßgeblich *zur Erhaltung oder Rettung* der Union beigetragen hat, indem er die Abspaltung der *Südstaaten* zunichte gemacht hat lediglich und nicht die biblische Idee von Ransomer sowie von Führer und Erlöser.

Diese werden mit einem Blick des Mitgefühls für die Unwissenheit des Hörers erklären, dass Gott von Zeit zu Zeit große Lehrer unter verschiedenen Völkern und Jesus unter den Juden erweckt hat, und dass diese alle Retter gewesen sind, in dem Sinne, dass sie durch ihre Lehren und Beispiele viele von erniedrigenden Lastern und Unsittlichkeiten befreit haben, die sowohl Körper als auch Geist schädlich waren. In einer Liste solcher Retter ,solche Namen wie die von Sokrates, Konfuzius, Zoroaster, Moses und Mohammed würden Seite an Seite mit denen von Jesus stehen. Es ist ein Wunder, dass eine solche Theorie von den fleischlich Gesinnten als „weitgehend“ und „weitgehend“ angesehen wird

Machine Translated by Google

„liberal“ und „fortschrittlich“ ? ***5:10 .*** Und nun ist es verwunderlich, dass eine solche Ansicht bei denen beliebt ist, die voller Stolz die Gabe Gottes *als unverdiente Gunst annehmen.*

**EINE VIERTE NO-RANSOM-THEORIE**

behauptet, dass das Leben und die Prüfungen und Versuchungen Jesu in Wirklichkeit Täuschungen waren; dass er die ganze Zeit, während er ein Geistwesen war, lediglich das Fleisch als eine Hülle wie seine Kleidung benutzte. In Wirklichkeit behaupten sie, er sei nicht „Fleisch geworden“ und habe nicht unsere *Natur angenommen,* sondern sei lediglich so erschienen, erschien oder tat so, als sei er in Versuchung, tat so, als ob er Trauer, Schmerz und Tod bekäme, um die Menschen zu töten ein BEISPIEL. Natürlich können diese die Stärke des *Lösegeldes [Antilutron – ein* entsprechender Preis] nicht zugeben; denn dieser Theorie zufolge gab es keine *wirkliche* Korrespondenz zwischen Jesus und den Menschen. Und wenn sie behaupten, dass er ein großer und würdiger Mensch war *Zum Beispiel* vergessen sie scheinbar zwei Dinge: erstens, dass ein Leben voller Betrug und Täuschung kein angemessenes Beispiel wäre; und zweitens, während sie behaupten, dass Jesus ohne Sünde war, behaupten sie, dass dieses Leben für die ganze Welt ein Beispiel dafür war, *wie man* Sünde ablegen kann Sollten wir nicht auch in seine Fußstapfen treten und für *die Sünde sterben?* Das heißt, sollten wir sein Leben nicht als Kampf mit der Sünde betrachten, und sollten wir darauf achten, dass er durch ein *solches Beispiel* **[R864:Seite 3] von uns** profitiert und *nicht* als Lösegeld oder Opfer *für unsere* Sünden?

Ja, ja, wir sehen; nachdem sie das Fundament des Glaubens, das Lösegeldopfer, weggenommen haben, sind sie völlig verwirrt im Gebrauch der Sprache der Heiligen Schrift. Wenn der Apostel sagt: „Er ist einst *wegen dieser* Sünde gestorben“, bezieht sich dies auf die Tatsache, dass Sünde und Verdammnis durch Adam auf die ganze Rasse übergegangen waren; und aufgrund dieser Tatsache starb Christus, legte sich hin, gab sein Leben hin und wurde zum Opfer Zeit der Strafe der Sünde, *des Todes,* damit er alle von der ewigen Strafe erlösen könne. Und obwohl *wir tot waren* [ schuldig und verurteilt], rechnen sich diejenigen, die sein vollkommenes Werk erkennen, als befreit, befreit und nicht länger der Sünde und dem Tod unterworfen, sondern als ob sie durch das Opfer Christi von den Toten lebendig geworden wären. Und von nun an sollten wir uns als von allen Dingen frei gerechtfertigt erkennen und fähig sein, unser gerechtfertigtes Selbst (nicht unsere *Sünden)* als Opfer für Gott darzustellen, heilig und annehmbar durch die reinigende Erlösung Christi .

Er hat *unsere* Sünden gesühnt, als er sich selbst ein Lösegeld für alle gab. Und da er keine Sünden von sich selbst getan hat und daher auch nicht von sich selbst abgetan hat, folgt daraus

Machine Translated by Google

dass er den Menschen kein *Beispiel* dafür sein könne, *wie* sie ihre eigenen Sünden durch Opfer ablegen können.

*Das Opfer* Jesu bestand nicht darin, sich der Sünde zu widersetzen; die Sünde war in jeder Hinsicht ungesetzlich, daher konnte es kein Opfer sein, sich ihr zu widersetzen . Das Opfer Jesu bestand nicht darin, sich der Sünde zu enthalten (obwohl er sich der Sünde enthielt), sondern in der Übergabe der ihm gehörenden Rechte und Privilegien, sogar bis zum Tod. Er machte seine Seele [das Sein, die Existenz] zu einem Opfer für die Sünde – unsere Sünde Das Opfer Christi. Aber indem wir alles ablegen, was tragbar ist, und erkennen, dass alle unsere früheren Sünden und gegenwärtigen Schwächen durch das Opfer Jesu vollständig abgedeckt sind, wurden sie im Zeitalter des Evangeliums aufgefordert, dem *Beispiel* Jesu zu folgen und *sich selbst zu verleugnen* Freuden und Privilegien in ihrem Bemühen, der Wahrheit zu dienen, Gott zu ehren und ihre Mitgeschöpfe zu segnen; und es ist ihnen versprochen, dass sie, wenn sie sich jetzt dem Bild und dem Beispiel des Sohnes Gottes anpassen, irgendwann bei ihm sein und ihm gleich sein und seine Herrlichkeit teilen werden.

Diese Klasse von No-Lösegeld-Theoretikern, obwohl sie sich der Bedeutung der Wörter „Lösegeld“ und „Erlösen“, wie sie in der Bibel verwendet werden, durchaus bewusst ist, erwecken unhöflicherweise den Eindruck, dass diese in vielen Texten vorkommenden Wörter nicht in offenem und direktem Konflikt mit ihrer Theorie stehen. Sie erwecken diesen Eindruck nicht so sehr durch das, was sie zu diesem Thema sagen, sondern durch die Schlussfolgerung, die sie ziehen, indem sie frei alle Texte zitieren, die *ihrer Position pointiert und direkt widersprechen.* Satan hat schon lange herausgefunden , *dass Bluffen* bei vielen ein erfolgreicher Plan ist.

**Eine fünfte No-Ransom-Theorie** und eine, in

der die anderen Theorien alle mehr oder weniger zu verschmelzen scheinen, könnte als modifizierte Evolutionstheorie bezeichnet werden. Eine der Hauptbehauptungen dieser Theorie wirkt sich auf ein Heiligkeits- und Glaubenspapier aus und beeindruckt seine Leser jeden Monat durch die Veröffentlichung einer Tagebuchliste mit Spenden **[R865: Seite 3],** von der Folgendes ein Beispiel ist: - „Eine Spende in Höhe von 2,44 US-Dollar aus England wurde durchgeführt endie einzige Versorgung für die ganze Woche.“ Bei der Erklärung dieser Spende wird eine Schriftstelle falsch angewendet: „Gewiss, das ist weniger auf mich warten; und die Söhne der Fremden werden deine Mauern bauen und ihre Könige werden dir dienen.“

Wir empfinden großes Mitgefühl mit den Häusern des wahren Lebens aus Glauben und des wahren Glaubens, erinnern uns aber an die Worte des Apostels: „Hast du Glauben, so habe ihn für dich“ ***(Römer 14,22);*** und die Worte Jesu: „Wenn du betest, in deine Kammer gehst ... und zu deinem Vater betest, der im Verborgenen ist ... Und wenn du fastest, benotest du die Heuchler ... wenn du fastest , um dein Haupt zu salben und dein Gesicht zu waschen, damit du *den Menschen nicht zum Fasten erscheinst* “ usw. Wir können kein Mitleid mit der oben genannten Form des Bettelns haben, das fälschlicherweise genannt wird – ein Leben ohne Glauben. Einige werden jedoch durch solche Vortäuschungen getäuscht Missionen wie andere waren auf der ersten Adventszeit des Herrn. Und aus dem gleichen G

Machine Translated by Google

Dass unser Herr deutlich gesprochen hat, sprechen wir deutlich, nämlich weil einige, die durch diese Methoden getäuscht wurden, bereit sind, ihre Lehren ohne Prüfung zu schlucken, und sie, wie die Pharisäer, das Wort Gottes durch ihre Theorien zunichte machen, während sie große Ehrfurcht davor beanspruchen.

Angesichts dessen, was wir gesagt haben, sollten Sie sich nicht wundern, wenn Sie erfahren, dass die Außenseite des Tagebuchs, das wir beschreiben, mit Texten aus der Heiligen Schrift sowie der Überschrift jeder Seite bedeckt ist, während es in der unten dargestellten Weise versucht, das Wort Gottes aufzuheben, indem es Zitate daraus mit seinen eigenen Lehren verknüpft, die direkt im Gegensatz dazu stehen.

Unter der Überschrift *„Dispensational Seed“* wird zunächst ***Johannes 12,24**** zitiert , dann wird das Lösegeld auf äußerst subtile Weise ignoriert *und* geleugnet , *und der obige Text wird nicht nur* auf unseren Herrn angewendet, sondern auf alle anderen, von denen er einer war. Anstatt dass der Tod Jesu das einzige *Lösegeld* war, war er vielmehr wie bei anderen – einer der Schritte der Dispensation und des Fortschritts. Darin heißt es: „Die Geschichte der Bibel.“ gibt mehrere Epochen der spirituellen *Entfaltung* [eine andere Art , *Evolution zu sagen,* die manchen weniger ins Ohr stößt und eher die Unvorsichtigen erwischt ]entsprechend diesen mehreren Tagen der natürlichen Schöpfung. Der erste spirituelle Tag erstreckte sich von Adam bis Noah, und die *Entwicklung des Charakters* war allgemein ....Noah war der erste reife Mensch [Same], der eine dispensationale Revolution im *moralischen* Charakter herbeiführte....Er war der repräsentative Charakter der natürlichen und spirituellen Kräfte im Ungleichgewicht.“ .] „Noah war ein gerechter *und vollkommener Mensch in seinen Generationen.“*

---

*Interessierte können sich die Behandlung dieses Textes ansehen TOWER im Februar 1885, nachdem ich diesen Artikel gelesen hatte.

---

„Zweiter Tag. Die von Noah entwickelten spirituellen Kräfte reiften als dispensationsgemäßer Same in Abraham ... Er wurde in entsprechende Umgebungen gebracht, die seinen spirituellen Charakter förderten und vervollkommneten.

„Dritter Tag. Die spirituellen Bedingungen haben sich bereits entwickelt und angeeignet, sind in Moses gereift ... Er war ein *verborgener Mann ,* den sein Gott besser kannte und verstand, als das murrende Volk.

„Vierter Tag. Johannes der Täufer war der nächste *repräsentative* Mann dafür

Machine Translated by Google

charakterisierte eine neue spirituelle Schöpfung ... Er *passte* sein Leben den höheren Mächten an, *so* dass er alle Gerechtigkeit erfüllte.

„Fünfter Tag. Jesus war *der NÄCHSTE und LETZTE Vertreter des Samenmenschen* der biblischen Geschichte *Bibliothek der inneren und äußeren Beziehungen und* wurde *konkret* zur Auferstehung *und* zum Leben. Die Ernte, die eingebracht wird, wird die Erlösung *aller Menschen sein.*

Für manche mag es unnötig sein, dass wir auf die Unbiblizität dieser Theorie hinweisen. Wir vertrauen darauf, dass viele unserer Leser so „gründlich ausgestattet“ sind, dass sie solche Fallstricke des *Widersachers durchschauen* können Pennerwahrheit, und wenn er eines von Gottes Kindern dazu bringen kann, ihm und seiner Sache im Himmel zu dienen , weiß er wohl, dass die Dunkelheit die Schafe des Herrn umso verwirrender und blinder machen wird.

Dennoch weisen wir auf die oben genannten Fehler hin, da wir uns aus den Briefen bewusst sind, die wir erhalten haben, dass viele, die für ihre Zeit und Gelegenheit Lehrer sein und anderen helfen sollten, in Wirklichkeit Kleinkinder sind und das Bedürfnis haben, sie erneut zu lehren, was die ersten Grundsätze der Lehre Christi sind. ***(Hebräer 5:12.)*** Leider sind es die ersten Prinzipien, das Fundament des Sündenfalls, auf denen sich bekennende Christen am sichersten fühlen, doch sie haben die ersten Prinzipien nie intelligent und in Einfachheit angenommen, und daher ist dies der Stein des Anstoßes.

Diese Theorie weist – wie alle anderen *vollständig entwickelten* Theorien ohne Lösegeld – auf die letztendliche *ewige* Erlösung der Sünder hin. Dies ist jedoch konsequent, denn wenn Gottes Plan eine stufenweise und stufenweise Evolution ist, mit der der Mensch nichts zu tun hat, wäre es für sie die einzig vernünftige Schlussfolgerung, dass Gott sie endlich in Ordnung bringen *würde.* Denn es ist ein weiterer Teil dieser Theorien, dass Adam, anstatt nach *dem Bilde Gottes erschaffen zu werden,* mehr nach dem Bilde der brutalen Schöpfung geschaffen wurde, wenn er sich nicht direkt aus dem Unmenschlichen *entwickelt* hat. Und sie erklären die Aussage ***der Genesis*** (1:27) – „Nach dem Bilde Gottes erschuf er ihn“, indem sie sagen, dass sich die Sprache auf jemanden bezieht, *der sein wird ,* wenn der Prozess der Schöpfung, *„Entfaltung“* oder Evolution, durch die oben beschriebenen Prozesse abgeschlossen ist nämlich *Samenmänner* oder Retter, Jeder von ihnen gab „sein Leben, um ihn zu erheben *“ (siehe* oben), aber keiner von ihnen, *um* das Volk zu erlösen. Sie haben also wirklich die gleiche Idee wie die oben erwähnte dritte Klasse der Theoretiker, nur noch trügerischer, indem sie versuchen, d

Machine Translated by Google

Die anderen lehnen sich einmischende Bibelaussagen ab; und während diese sich auf Erlöser berufen und behaupten, dass Noah, Abraham, Moses und Johannes die sich entwickelnde Wahrheit mit Jesus teilen und die Menschheit zur Vollkommenheit bringen, sind die anderen vernünftiger, wenn sie Moses, Konfuzius, Sokrates, Zoroaster und Mohammed zusammen mit Jesus als die großen Erhöher des *Volkes* benennen rief, es wäre einfach absurd, ALLE Lehrer (Retter) in einer kleinen Region in einem kleinen Winkel der Welt aufzuzählen und die Massen außen vor zu lassen.

Lassen Sie uns nun diesen Bericht der Bibel gegenüberstellen . Wir sagen nicht, dass der Bibelbericht *die vernünftigste* Sichtweise ist; im Gegenteil, wir geben sofort zu, dass er *für die fleischlich Gesinnten* und die fleischlichen Kinder (1. ***Korinther 3,1)*** weniger vernünftig erscheinen wird als diese Theorien. Was wir tun wollen, ist zu zeigen, dass diese Evolutionstheorien, ob sie *nun als vernünftig oder unvernünftig angesehen werden, in offener und* direkter Abweichung von der Bibel stehen. Damit diejenigen, die an der Bibel festhalten, von der blendenden Täuschung befreit werden können, dass die Bibel solche Ansichten in irgendeiner Weise begünstigt. Wir selbst können mit Sicherheit sagen, dass die Bibeltheorie am vernünftigsten und die ANDEREN von *diesem* Standpunkt aus am unvernünftigsten sind.

Die Bibel beginnt mit der Aussage, dass Adam als Ebenbild Gottes im Fleisch erschaffen wurde – mit geistigen und moralischen Eigenschaften, die denen seines Schöpfers ähnelten, jedoch auf (perfekte) irdische *(dh* menschliche) Möglichkeiten oder Fähigkeiten beschränkt waren se), die dem Menschen gefallen ist, und erklärt, dass der Mensch, als er von Gott *verworfen* und sich selbst überlassen wurde, nach unten eilte und sich immer mehr geistig, körperlich und moralisch erniedrigte, bis die ganze Welt so schrecklich verdorben war, dass sie sie mit einer Flut von Wasser beseitigte. Also das genaue Gegenteil davon Die obige Theorie gilt für die Zeit von Adam bis Noah ; denn statt *sich zu entwickeln,* ging jeglicher Charakter *verloren ,* außer im Fall der einen Familie ***Noahs Die eine, die diese Theorie vorantreibt ,*** ist ihr erster Tag der *spirituellen* Entfaltung.

Der als Beweis dafür angeführte Text, nämlich „Noah war ein gerechter Mann *und vollkommen in seinen Generationen“* ***(1. Mose 6,9),*** wird völlig falsch angewendet. Er bezieht sich lediglich auf die Tatsache, dass diese Familienlinie oder Generationen nicht in der in ***den Versen 2 und 4*** beschriebenen Weise vermischt oder verdorben worden waren (siehe Artikel „Söhne Gottes und Töchter der Menschen“ im TOWER vom Juni 1884).

Aber lasst uns diesen ersten Tag der spirituellen Entfaltung ein für alle Mal für uns entscheiden

Machine Translated by Google

„Derjenige, der zuhört“, und in sein Grab wird dieselbe Theorie fallen, wie sie sich auf die folgenden Tage bezieht.

Wir haben nicht nur die oben genannte klare Darstellung durch Mose gegeben, sondern wir haben sie auch von den bedeutendsten unter den Aposteln **[R866: Seite 3]** und den Propheten und von unserem Herrn bestätigt. Der Apostel Paulus erinnert uns an die erste Versuchung, indem er sagt: „Wenn der Satan Eva am ehesten auf irgendeine Weise durch seine Subtilität verführte, dann sollte euer Verstand von der Einfachheit, die in Christus ist, verdorben werden.“ (2 ***Kor.11:3.);*** und wiederum erzählt er uns, dass Adam *bewusst* sündigte, obwohl Eva betrogen wurde (1. ***Tim. 2:14);*** und wiederum erklärt er, dass durch Adams Ungehorsam Verdammnis und Tod *herbeigeführt wurden* – „Durch die Straftat eines Urteils kam es über alle“, „durch den Ungehorsam eines Menschen wurden viele zu Sünde „Ein Mensch ist in die Welt gekommen und hat den Tod durch Sünde erlitten.“ (Römer ***5,12.16-19.20.)*** Dies steht im Einklang mit den prophetischen Aussagen, dass Gott den Menschen aufrecht erschuf und ihn mit Herrlichkeit und Ehre krönte und ihn über die Werke seiner Hände setzte, dass der Mensch aber nach vielen Erfindungen [sündigen Erfindungen] suchte. – Psa. ***8:5-8; Eccles.7:29.***

Ja, sagt Paulus, sie *haben die Herrlichkeit* des unvergänglichen Gottes verändert. *Als* sie Gott kannten, verehrten sie ihn nicht als Gott, waren ihm nicht gehorsam usw. Darum gab Gott sie usw., und die Herrlichkeit und Vollkommenheit schwand mit jeder Generation. ***(Röm. 1:20-32.)*** Ja, sagt Petrus, Gott hat die Engel, die gesündigt haben, nicht verschont, ... und die alte Welt nicht verschont, sondern Noach, den achten Menschen, einen Prediger der Gerechtigkeit, gerettet, der eine Flut über die Bösen brachte. (2. ***Petr. 2:4*** Und so, in welche Richtung auch immer wir blicken, stellen wir fest, dass Erniedrigung und nicht Fortschritt der Weg von Adam zu Noah war. Von „sehr gut“ und dem Namen „Sohn Gottes“ ***(Lukas 3,38),*** der Bereitstellung eines Edens als Heimat, dem Zugang und der Gemeinschaft mit dem König der Könige und der Krönung mit Herrlichkeit und Ehre als Stellvertreter Jehovas in der Herrschaft über die Erde, hat die Rasse diese abgebaut und wurde verdorben Wir waren *ungeeignet,* ein paar Jahre unter dem Fluch leben zu dürfen. Wenn es dort eine spirituelle Entfaltung gab, dann war es die Entfaltung eines furchtbar schlechten Geistes.

Dann macht Gottes Heilsplan, wie er in der Heiligen Schrift zum Ausdruck kommt, diese Evolutionstheorie völlig zunichte. Er verurteilt nicht nur die Sünde und verhängt die Todesstrafe, sondern erwähnt auch die verschiedenen daraus resultierenden Probleme mit den Worten: „Zu der Frau, sagte er, werde ich deinen Kummer [Schmerz] und deine Empfängnis sehr vervielfachen; Kummer wirst du Kinder gebären.“ Und zu Adam sagte er *„Weil* du dich vor der Stimme deiner Frau verfinstert hast und von dem Baum gegessen hast, von dem ich dir geboten habe, indem ich sprach: „Du sollst es merken, so verflucht ist der Erdboden um deinetwillen; in Trauer sollst du alle Tage deines Lebens leben ... bis du *zur Erde zurückkehrst.“ ;* denn alles wurde weggenommen... und zu Staub zerfallen

Machine Translated by Google

„Darum sandte ihn der Herr aus dem Garten Eden ... So *vertrieb* er den Menschen.“ Und mitten in diesem Fall deutete Gott nicht an, dass er sich zu einem höheren Zustand entwickeln würde, sondern er erzählte von einem großen Fall und machte nur eine schwache Hoffnung auf Genesung dass es ohne Blutvergießen eine Vergebung der Sünden, keine *Rückkehr* zur Gemeinschaft mit dem Schöpfer und kein weiteres Leben geben könnte.

Und schließlich, als er gekommen war, von dem Moses und die Propheten schrieben und den die Opfer für die Sünden verkörperten, was sagten er und seine treuen Apostel der *Evolution* der Menschheit *von* einer Position, die **eine Stufe** über dem Affenschlüssel lag, bis hin zur Vollkommenheit? Haben sie dies als seine Mission bezeichnet? Rette *das, was* VERLOREN war.“ ***(Lukas 19:10.)*** Damit stellt er die Dinge in ein entgegengesetztes Licht zu dem unserer Evolutionstheoretiker ohne Lösegeld.

Ihrer Idee zufolge ging Erniedrigung, Animalismus und Brutalität verloren, und das Wertvolle wurde nach und nach durch die Evolution und Entwicklung in den Händen großer Lehrer oder sogenannter „Samenmenschen“ gewonnen. Wenn der Herr also „retten würde, was verloren ging“, würde dies ihre Theorie, dass der Mensch bereits vier Schritte vorwärts gemacht und lediglich die Brutalität verloren habe, völlig zunichte machen. Aber die Apostel halten daran fest Die Seite des Herrn besteht darin, etwas sehr Wertvolles, ursprünglich Besessenes, aber Verlorenes zurückzugewinnen. So spricht Petrus von den großen Segnungen, die zu gegebener Zeit durch Christus Jesus kommen werden, und versichert seinen Zuhörern ***(Apostelgeschichte 3,19-21) ,*** dass als Folge der Auslöschung der Sünden Zeiten der Wiedergutmachung oder Wiederherstellung kommen würden, was seiner Meinung nach die Geschichte der Sünden der heiligen Propheten sei .Somit würde allein das Zeugnis des Petrus die Evolutionstheorie völlig zunichte machen, ganz zu schweigen von der Erwähnung unseres Herrn und „aller heiligen Propheten“ und anderer Apostel.

Aber unser Herr sagt nicht nur, dass er gekommen ist, um das zu retten, was verloren ging, sondern der Erlös verrät auch die endgültige Genesung, indem er Johannes und der Kirche durch seine Visionen ***(Offenbarung 1,1; 21,10-27*** und ***22,1-7)*** zeigt , wie das Paradies wiederhergestellt und die Sünde und ihr Fluch bzw. ihre Strafe beseitigt wurden, und dass es keine Schmerzen mehr gibt, weder Schmerzen noch Tod.

Und beachten Sie schließlich , dass die *Wiederherstellung ,* die Petrus erwähnt, durch das „kostbare Blut Christi, ein Lamm ohne Makel und ohne Flecken“ bewirkt wird.
„Der selbst trug *unsere Sünden* in seinem eigenen Leib auf dem Baum.“ (1. ***Petrus 1,18.19; 2,24.)*** Die Propheten bezeugen sowohl *die Erlösung* als auch *die Wiedergutmachung,* in zahlreichen Texten, von denen wir nur ***Jesaja 53 zitieren.*** Paulus erzählt uns nicht nur, dass durch den Ungehorsam eines Menschen alle Sünder wurden und zu ihrer Strafe verurteilt wurden und dass so *der Tod* auf alle Menschen überging, sondern indem er uns die Wiederherstellung des Lebens zusicherte, dass wie durch Adam alle sterben und auch durch Christus alle lebendig gemacht werden werden usw., gibt er uns die Methode, mit der die Veränderung vom Fluch der Sünde herbeigeführt wird

Machine Translated by Google

Tod, zu den Segnungen der göttlichen Gnade und des Lebens, indem er sagte: „Während wir noch Sünder waren, *starb* Christus für uns“ und „da wir nun *durch sein Blut gerechtfertigt sind,* werden wir durch ihn vor dem Zorn gerettet.“ ***(Röm.5:8,9.*** Vergleiche auch ***Eph.1:7; Kol. 1:14.) Und*** der Apostel Johannes möge sein Zeugnis hinzufügen, er sagt: „Er ist die *Sühne* [Befriedigung, oder Besänftigung] für unsere Sünden, und nicht nur für unsere, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt.“ (1. ***Johannes 2:2.)*** Und nun erzählt der Herr , *wie* er das Recht erlangte, die Gefangenen der Sünde und des Todes aus dem Grab zu befreien und allen Leben und Wiedergutmachung anzubieten, für die Leben und alles verloren gegangen waren .Er sagt: „Der Menschensohn kam...“ um sein Leben *als Lösegeld* für viele zu geben . ***(Lukas 10:45; Matth. 20:28.)*** Und in den symbolischen Darstellungen der Zukunft wird sorgfältig vermerkt, nicht nur, dass das Lamm, das geschlachtet wurde, durch sein Blut erlöst wurde, [sein Tod], sondern es wird auch gezeigt, dass nur sein Blut reinigen oder abwaschen kann und den Sünder vor dem Vater annehmbar darstellen kann, im Verdienst seines zugeschriebenen Mantels der Gerechtigkeit.

Unter all denen, deren Glückseligkeit der Erlöser in seiner Offenbarung der kommenden Herrlichkeiten vor uns schildert, hörte *man niemanden* singen: „Ehre sei Gott für die „Evolution“ und die spirituelle Entfaltung, die uns hierher gebracht hat, weil niemand auf diesem Weg dorthin gelangen wird; aber der Apostel führte in einer Vision das Herz an, und die Hymnen erklangen aus der blutgewaschenen Menge, aus jeder Nation, *erlöst* – „Ihm, der liebt“. „Dort sind die Ehren der *Erlösung* nicht unter den Erlösern aufgeteilt, sondern werden einem Erlösungswerk eines von Jehova gesalbten Erlösers zugeschrieben, von dem alle singen werden: „Du bist würdig, das Buch zu nehmen und seine Siegel zu öffnen; denn du wurdest getötet und hast uns durch dein Blut für Gott *erlöst ,* aus jeder Art und Sprache und jedem Volk und jeder Nation.“ .“-- ***Rev. 5:9.***

Ahye, Geliebte! Jesus Christus, der *gekreuzigte Erlöser ,* ist sowohl in seiner ersten als auch in seiner zweiten Gegenwart der Stein des Anstoßes und der Fels des Anstoßes: aber „es gibt *keinen anderen* Namen, der unter dem Himmel oder unter den Menschen gegeben ist, durch den wir gerettet werden müssen.“

Unter allen Lehren heidnischer Philosophien entspricht keine einzige der Bibel in ihren drei Hauptmerkmalen: erstens, dass der Fluch oder die Todesstrafe über alle Menschen durch den Ungehorsam eines Menschen kam; zweitens, dass diese Strafe in der Person *eines anderen* traf, den Gott als Sühne für die Sünden aller *vorgesehen* hatte (1. ***Johannes 2,2);*** und drittens eine *Auferstehung* als Mittel zur Befreiung vom Leben und der göttlichen Gunst, die durch ein solches Lösegeld erlangt werden. Im Gegenteil, heidnische Philosophien befürworten Evolution und spirituelle Entfaltung durch „Samenmenschen“ oder große Lehrer; und das des Brahmanen geht allen anderen voraus, verfolgt die Evolution in die Zukunft und behauptet, dass alle gehorsamen Anhänger ihrer Lehren schließlich in ihrem Gott aufgehen, als aus derselben Essenz. Diejenigen, die diese Theorien *als neu,* als *dispensationales* Licht empfangen würden , kehren also wirklich zurück

Machine Translated by Google

heidnische Theorien, die existierten, bevor das Christentum gegründet wurde – bevor Leben und Unsterblichkeit ans Licht gebracht wurden.

Da wir durch das Wort unseres Vaters vor den Fallstricken und Fallstricken dieses Tages des Herrn gewarnt und beschützt werden, ist es unsere Pflicht, auf der Hut zu sein. Viele, die einen Blick auf die Wahrheit erhascht haben, die jetzt in der Dispensation fällig ist, sollten sich davor hüten, all das als Wahrheit zu betrachten, was sich „Dispensationswahrheit“ *nennt .* Erhalten Sie nichts ohne genaue Prüfung, wohlwissend, dass unser Gegner ein Nachahmer ohne wenig Erfahrung ist, der die *Formen* und *Namen ,* die ihm am ehesten in die Falle gehen, genau kennt.

Woher sollst du das wissen? Der Apostel sagt: „Beweise alles, halte fest, was gut ist.“ Aber wie sollen wir beweisen? sind für einige. Sie verstehen es so, dass sie nichts ablehnen dürfen, was behauptet, von Gott zu sein, und was **[R867: Seite 4]** aus der Bibel *zitiert .* Deshalb lesen einige weiterhin alles , was sie in die Hand nehmen können, und sind in einem ständigen Zustand der Unruhe; Wie derselbe Apostel es beschreibt: „Immer gelehrt und *niemals* zur Erkenntnis der Wahrheit gelangend.“ (2. ***Tim. 3,7)*** Sie verstehen nicht, was mit „beweisen“ gemeint ist, sonst könnten sie ohne Schwierigkeiten jede Lehre, die ihnen vorgelegt wird, schnell prüfen und beweisen.

Zeichner oder Zimmerleute prüften sofort, ob ein Winkel wahr oder unwahr war, indem sie ihr Quadrat darauf legten und es so bewiesen Je gründlicher wir mit ihr vertraut sind und in ihrem Gebrauch erfahren, desto schneller werden wir in der Lage sein, alles durch sie zu beweisen. Es ist in der Lage, uns weise zu machen, und in dem Mann Gottes ist er gründlich ausgestattet. – 2. ***Tim. 3:15,17.*** Der Gebrauch und die Erfahrung werden dich bald lehren, wie du jede neue Sichtweise schnell messen kannst. Wenn ihr euch fürchtet, dass eure Gedanken nicht verdorben werden von der Einfalt [einfachen Wahrheit], die in Christus ist, wie die Schlange Eva durch ihre List verführte.“ (2 ***Kor.***

***11:3.*** Vergleiche ***Verse 12-15.)***

Wir wissen, dass dies für viele die Schwierigkeit darstellt. Sie vergleichen Gottes Plan

Machine Translated by Google

Mit anderen Theorien, und je mehr sie es tun, desto verwirrter werden sie; und wenn man sich vor allem an ihren eigenen Meinungen, Vorurteilen oder Bildung orientiert, neigen sie dazu, den Irrtum als die Wahrheit zu betrachten. Lernen Sie dann, dass die Bibel als Grundlage der Segnungen im Herbst, die Gott für den gefallenen Menschen vorgesehen hat, als Grundlage aller Hoffnung den Tod Christi festlegt – ein Lösegeld [entsprechender Preis] für alle. Während Sie fortfahren Ihr werdet feststellen, dass fast alle falschen Theorien, die euch präsentiert werden, sich als falsch erweisen, weil sie im Fundament krumm sind. Weniger als eine Stunde sollte eine der oben genannten oder *Lösegeld*-Theorien für einen bloßen Anfänger oder ein Kleinkind widerlegen, und ein Blick sollte für einen gründlich ausgestatteten Mann Gottes ausreichen.

Indem du auf diese Weise lernst, alles richtig und umgehend zu beweisen, wirst du nicht nur frei von quälender Unsicherheit, sondern du wirst auch Momente und Stunden gespart haben, um dich selbst und andere in der Wahrheit zu stärken – *in dem, was den Test bestehen wird .*
Wo auch immer Sie das Fundament wahr finden, messen Sie es, beweisen Sie es, weisen Sie das Unwahre zurück und akzeptieren Sie das Wahre, in jeder Richtung bis ganz nach oben, unter Verwendung des gleichen Quadrats und Lots. Aber Sie werden nicht viele finden, die eine Prüfung über dem Fundament erfordern würden, oder höchstens die erste Reihe oder zwei darüber; denn wenn Sie diese stark verdreht und unwahr finden, oder in den Ansichten ohne Lösegeld, die völlig verschwunden sind, werden Sie leicht sehen, dass alles darauf aufgebaut ist Sie sind auch unwahr, und daher ist Ihre Arbeit, sie zu testen, möglicherweise schnell erledigt.

Informieren Sie sich gründlich über die Bedeutung des Wortes RANSOM. Es kommt im Griechischen nur dreimal vor – Matth. ***20:28; Markus 10:45; 1Tim.2:6.*** Es bedeutet, dass Sie *sich durch die Zahlung eines Preises erholen können.* Das griechische Wort „ Lösegeld *erbringen* “ wird im letzten dieser Texte intensiviert, um eine Wiedergutmachung durch die Zahlung eines *entsprechenden* Preises zu bedeuten. Und der Gebrauch des Wortes des Apostels lehrt klar und unmissverständlich, dass unser Herr Jesus das durch die Sünde verlorene *Recht* auf Leben und alle Gnaden Gottes zurückgekauft hat, indem er die Natur des Menschen annahm und sich selbst einen entsprechenden *Preis* für das gab, was verloren ging. So wurde er darüber informiert Was die Bibel mit dem Wort „Lösegeld“ meint, sollten Sie nicht nur als Beleidigung Ihrer Intelligenz empfinden, sondern auch als ungeheuerliche Beleidigung des Wortes Gottes, der Unterstellungen und Schlussfolgerungen derjenigen, die diese Texte zitieren, die das Wort „Lösegeld“ enthalten, und *gleichzeitig* leugnen, dass wir für einen Preis erkauft wurden – und leugnen, dass der Mensch jemals das Bild Gottes verloren hatte und dass Jesus kam, um zu retten (wiederzugewinnen), was *verloren war.* Bestimmt für immer in euren Herzen, dass die Theorien, die es für notwendig erachten, zu täuschen und falsch darzustellen und das Licht der vollständigen Untersuchung zu vertreiben, nicht von Gott sind. ***(Jes. 8:20.)*** Je mehr du mit Fehlern umgehst, je mehr du es liebst, mit dem umzugehen, von dem du so bewiesen hast, dass es vom wahren Fundament abweicht, desto wahrscheinlicher ist es, dass du vom Feind in die Falle gelockt und niedergeschlagen wirst

Machine Translated by Google

bythisnoontidepestilence. ***(Psalm 91,6.)*** Du wirst reichlich zu tun haben, um dir selbst und anderen zu helfen, die ganze Waffenrüstung Gottes anzulegen und an diesem bösen Tag zu bestehen, ohne das zu manipulieren oder weiter zu prüfen, was du einmal als falsch *erwiesen hast* – im Einklang mit den *Grundlagen* des Christentums.

**ANDERE GERÄTE**

Ein weiterer Trick und eine andere Falle sind die Ansichten der „christlichen Wissenschaftler“. Ihr Haupthobby besteht darin, dass jede Krankheit des Körpers durch die Kraft des Geistes, des Willens, geheilt werden kann und sollte. Lösegeld ist besorgt. Sie behaupten, dass ihr Geist ein Heilmittel sei, das allen anderen voraus sei, die höchste Errungenschaft der menschlichen Evolution oder geistigen Entfaltung.

Es ist eine allen Ärzten wohlbekannte Tatsache, dass der Geist eine große Macht über den Körper hat, um Krankheiten entweder hervorzurufen oder zu stoppen. Daher ist der Erfolg eines Arztes manchmal größer als der eines anderen, wenn er dieselben Heilmittel anwendet; Wenn sie erfolglos bleiben, wird dem Patienten mangelnde Entschlossenheit oder mangelndes Selbstvertrauen vorgeworfen.

Tatsache ist, dass es im Anbeginn des Millenniums im Einklang mit der göttlichen Pflanze steht, *die Welt* nach und nach dazu zu ermutigen, auf den Segen der Wiederherstellung der Gesundheit, der Kraft und der allmählichen Rückkehr zur Vollkommenheit des Seins und der Fülle des Lebens zu blicken und ihn zu erwarten Regierungen und Bereitschaft für das Himmlische, also mit Wiedergutmachung in Bezug auf Heilungen usw. Es scheint Gottes Pflanze zu sein, so dass es in Wellen kommt, jedes Mal absterbend, doch jedes Mal allgemeiner und weitreichender, so dass es sich allmählich ausdehnt und die Menschheit auf den vollen Anbruch der Wiedergutmachung in der richtigen Zeit vorbereitet.

Und wie alles andere und aus jeder anderen Zeit (2. ***Tim. 3:8. Apostelgeschichte 16:16-18) .*** und ihre sogenannten *„Seancen“* stehen in der Richtung des Spiritismus ( fälschlicherweise „Spiritualismus“ genannt), der *äußerlich* in Ungnade gefallen ist, obwohl er in Wirklichkeit, privat, täglich seinen Einfluss ausweitet.

Ein weiterer ähnlicher Versuch, christliche Menschen per Hand in den großen Omnibus zu befördern

Machine Translated by Google

„Spiritismus“ ist ein an der Pazifikküste veröffentlichtes Papier, das unter verschiedenen Namen läuft, einer der beliebtesten ist *„Vaterliebe“.* Diese Zeitschrift wählt aus anderen Zeitungen einige gute, einfache Artikel als Zuckerguss aus, die wir mit ihrem Titel zweifellos nicht oft zumindest für eine Zeit lang in die Falle locken, zumindest um die hungrigen Kinder Gottes zu ernähren, nur um das Monnoransom und die Evolution der Evangeliumszeit zu ernähren und ihnen durch und durch spiritistische Veröffentlichungen vorzustellen.

Was sollen wir zu diesen Dingen sagen, liebe Brüder: Sie sind alle erst vor Kurzem entstanden, und wie viele noch kommen werden, das wissen Gott und Satan. Gibt es keinen guten Grund zu glauben, dass der Herr den schrecklichen Kampf zwischen Wahrheit und Irrtum nicht überbewertet hat, als er voraussagte, dass tausend und jemand fallen würden, der bestehen würde, gestützt durch Gottes Stärke und seine Boten? ***(Psa. 91:4,11,12.)*** Die Reise hat allen Grund zu der Annahme, dass der Meister es nicht übertrieben hat, als er sagte: „Wenn es möglich wäre, würden sie alle Auserwählten verführen“ ***(Matthäus 24:24);*** und der Aussage des Apostels zu glauben, dass wir die gesamte Rüstung Gottes brauchen würden, damit wir bestehen könnten. Erinnere dich *an die Prüfung* – Jesus im Fleisch, ein Lösegeld für alle.

„Meine Seele sei auf deiner
Wache, zehntausend Feinde
erheben sich; die Heerscharen der Sünde
drängen hart, um dich von der Beute abzuziehen.“

==========

Machine Translated by Google

**[R867:Seite4]**

## THECHARTOFTHEAGES.

Auf der Innenseite dieser Nummer finden Sie eine Kopie der Karte der Zeitalter, wie wir sie einst auf Rollen aufgezogen hatten, deren Vorrat schon seit einiger Zeit erschöpft ist, so dass wir viele eingegangene Bewerbungen nicht mehr ausfüllen können. Wir nehmen diese Art, sie in die Hände zu legen, unseren Lesern an.

**[R868:Seite4]**

Wir vertrauen darauf, dass es eine doppelte Wirkung haben kann: Erstens, dass Sie durch eine erneute Betrachtung des Diagramms und seiner Lektionen gesegnet werden, wie in der Erklärung in der Broschüre „FOOD“ auf Seite 105 zum Ausdruck kommt s, veranschaulichen es durch das *Diagramm .* So können Sie, egal wie einfach Sie es sagen, die „Frohbotschaft großer Freude predigen, die allen Menschen widerfahren wird“. Die Karte wird nicht nur die Aufmerksamkeit Ihres nachdenklichen Nachbarn wecken, sondern auch die Wahrheit verständlicher machen. So können viele ihre Lichter leuchten lassen, um ihren himmlischen Vater zu ehren, aber auch ihre Nachbarn und Freunde erfrischen und erfrischen.

Machine Translated by Google

**[R868:Seite1]**

**BAND VII. PITTSBURGH, PA., AUGUST 1886. NR. 12.**

==========

**[Seite 1]**

**Zion'sWatchTower** UND

**HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

No.40FederalStreet, Allegheny, Pennsylvania.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Entwurf oder Postsendung senden Zahlungsanweisung oder eingeschriebener Brief, zahlbar an C.T.RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Überweisung per ausländischer Postanweisung.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

**[Seite 1]**

SENDEN Sie Namen von allen, von denen Sie Grund zu der Annahme haben, dass sie für Sie in Frage kommen könnten die Wahrheit, für Beispiele von englischen, deutschen oder schwedischen TOWERS.

---

SCHREIBEN Sie Adressen bitte ganz einfach in jedem Buchstaben. Wenn Sie sich ändern

Machine Translated by Google

Adressen sagen woher und wohin. So können Sie uns viel Ärger ersparen.
==========

r868 **MILLENNIALDAWN.** r868
**VIEWFROMTHETOWER.** r869 **AUSZÜGE**
**AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.** r680==========
r841========== r870
DAS **GEHEIMNIS DER HEILIGEN.** r870
**IST GOTT DER AUTOR DER SÜNDE?** r873
**FATALISMUS.** r888==========

==========

**[Seite5]**

Im Zusammenhang mit den beiden folgenden Artikeln sollten sich die Leser an den Artikel in der Juni-Ausgabe 1986 mit dem Titel „Forsaking All“ erinnern.

**[R873:Seite5]**

## NICHT GEDACHT FÜR MORGEN.

„Ich denke nicht an dein Leben, was du essen wirst; auch nicht an den Körper, was du anziehen wirst.“ ***--Lukas 12:22; Matthäus 6:25-34.***

Dies ist nicht als Ermutigung zur Nachlässigkeit oder Trägheit zu verstehen.
Der Herr meint nicht, dass wir zu Bett gehen sollten, ohne dass wir im Rahmen unserer Möglichkeiten nachgedacht und Vorbereitungen für das Morgenmahl getroffen haben, noch dass wir erwarten sollten, dass auf unserem Rücken Kleider wachsen wie Federn, Doupons, Spatzen oder Schmuck auf Lilien. Andere Ermahnungen aus dem göttlichen Wort widersprechen einer solchen Interpretation völlig deine Arbeit, die Arbeit mit seinen Händen, dass sie geben müssen? Und wiederum, dass wir „Dinge bereitstellen“ sollen ***(Röm. 12,11-17)?*** und wiederum, dass der, der nicht sorgt, den christlichen Glauben leugnet (1. ***Tim. 5,8)?*** Und hat unser Herr nicht im Gleichnis vom Weinberg die Heiden gerügt und den trägen Diener im *Gleichnis* von den Pfunden und Talenten nicht böse genannt? oder seinen Anhängern Nachlässigkeit, Gedankenlosigkeit, Unvorsichtigkeit oder Ähnliches aufzuzwingen.

Was meint der Herr dann damit? Er meint, dass wir uns nicht im Sinne von Sorgen und Sorgen um Nahrung oder Kleidung sorgen sollten. Von der Sorge um diese irdischen Dinge so zerfressen zu werden, würde unser spirituelles Wachstum in den Schatten stellen und unser Interesse an und unserer Arbeit für das verheißene Reich behindern. Er hätte uns absorbiert

Machine Translated by Google

in den himmlischen Dingen; indem wir geistige Nahrung – die Wahrheit – erlangen, nutzen und an andere weitergeben und unser Hochzeitsgewand der Gerechtigkeit Christi unbefleckt von der Welt bewahren und täglich daran arbeiten, die Stickerei guter Werke und Selbstaufopferung. ***(Psalm 45:14.)*** Und um dies zu tun, um dies zu unserer Hauptaufgabe zu machen, sieht er, dass wir von *der seelischen Not* in Bezug auf irdische Dinge befreit werden müssen.

Erstens sollten wir frei sein von diesem Stolz des Lebens, diesem weltlichen Geist, der viele zur Liebe zu Geld, Mode, kostbarer Kleidung und Show führt, der wie ein großer Strudel die Zeit, Energie und Liebe verschlingt, die dem Herrn und der Wahrheit geweiht sind. Und durch den Apostel sagt er uns, dass wir mit [notwendiger] Nahrung und Kleidung zufrieden sein sollen (1. Tim. 6 :8) und nicht versuchen sollen, mit ihnen zu konkurrieren Welt im Rennen um den Luxus der Gegenwart, aber nutzen Sie diese Zeit und Energie in dem Dienst, dem wir sie geweiht haben. ***Zweitens ,sollte*** der Herr es für angebracht halten, uns zu erlauben, auch nur dem Bedürfnis nach dem Nötigsten nahezukommen – wenn wir trotz unseres geschäftlichen Fleißes, unserer Klugheit und unserer Sparsamkeit feststellen würden, dass der Keller und die Handtasche leer werden und der Schrank leer wird, sollten wir nicht wie die anderen sein – wie die Welt, sondern uns daran erinnern, dass unser Vater *weiß ,* dass wir das Nötigste brauchen, und dass dies Teil seines Versprechens ist dass Brot und Wasser SICHER sein werden. Und mit dieser Zuversicht sollten wir bereit sein, unser letztes Brot für den letzten Dollar mit anderen zu teilen, die es noch mehr brauchen als wir. Doch ohne an seiner Macht zu zweifeln, sollten wir vom Herrn nicht erwarten, dass er uns den Weizen, das Mehl oder das fertig gebackene Brot schickt, genauso wenig wie wir von ihm erwarten sollten, dass er uns bereits gekaute Nahrung in den Magen legt sindAuszeichnung der Industrie.

Viele jedoch, die nichts von den wirklichen, tatsächlichen Bedürfnissen des Lebens wissen, werden durch den Verlust von Luxusgütern *sehr* gequält, wenn das Unglück kommt. Sie hätten ihr Herz nie darauf richten sollen, **[R874: Seite 5] und** in den meisten Fällen sind Reichtum und Luxus eine Schlinge, die den Geist der Liebe und des Dienstes gegenüber dem Meister gefangen und verzehrt Verlass dich darauf, dass diejenigen, die Reichtümer haben, in das Reich Gottes eintreten werden.“ ***(Markus 10,23.)*** Wir sollten uns daran erinnern, dass Luxus uns immer garantiert war, und wenn wir uns davon trennten, sollte unser einziges Bedauern darin bestehen, dass die Mittel es nicht geschafft haben, die Wahrheit und Ehre unseres Herrn weiterzugeben. Unser Trost und unser Vertrauen sollten in der Tatsache liegen, dass „wir *wissen ,* dass alles zum Guten zusammenwirkt.“

Machine Translated by Google

denen, die Gott lieben, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind, und die danach streben, ihre Berufung und Erwählung zum Königreich sicher zu machen. - Röm. ***8:28; 2Petr.1:10.***

**SORGEN FÜR UNSERE KINDER.**

Aber es stellt sich eine andere Phase dieses Themas dar. Welchen Gedanken würde der Herr seinen Geweihten für ihre Kinder machen? In welchem Umfang sollten sie sein Geld, seine Zeit usw. für ihre Kinder verwenden oder aneignen?

Wir antworten, dass wir als Gottes Verwalter befugt sind, unsere biblisch geleiteten Urteile hierauf und bei anderen Übungen unserer Verwalterschaft anzuwenden. Wir erhalten eine natürliche besondere Aufsicht über diejenigen, die wir in Gottes Vorsehung ins Leben gerufen haben. „ Sorgt für ihre Bedürfnisse, die somit ein Teil unserer eigenen Bedürfnisse sind. Wie bei uns selbst soll ihre Kleidung nützlich, bequem und *„anständig“ ,* aber nicht *„kostspielig“ sein* (1. ***Tim. 2,9). .*** Und obwohl Sie nicht immer düstere Schatten tragen müssen, sollten wir immer daran denken, in dieser Angelegenheit wie in allen anderen sowohl Zeit als auch Mittel zu sparen, damit wir nicht die Substanz des Herrn verschwenden und auch unsere Kinder verletzen Die richtige und beste Vorkehrung für die Zukunft unserer Kinder ist eine vernünftige Bildung, die zumindest die allgemeinen Schulzweige sowie die praktischen Lektionen des Lebens umfassen sollte, sei es Handel, Haushalt oder Wirtschaft. Es ist unsere Pflicht, sie dazu zu befähigen, etwas zu tun und etwas im Leben zu lernen. Und was man im frühen Leben nicht lernt, lernt man später, wenn überhaupt, mit großem Aufwand für sich selbst und andere.

Wenn unsere Verwalterschaft Geld oder Eigentum umfasst, können wir dann durch Testament oder auf andere Weise einen Teil davon für die Verwendung unserer Kinder in der Zukunft zurückhalten? scheinen klarer definiert zu sein, und abgesehen von den sehr dringenden Notwendigkeiten für das Geld im besonderen geistlichen Werk des Herrn könnte die Zukunft als deren Gegenwart als Teil unserer Verantwortung in der Sicht des Herrn verstanden werden.

Sollte jedoch unser kühles Urteilsvermögen jemals vorschreiben, dass unsere Treuhandgelder alle in der Gegenwart ausgegeben werden sollten, sollten wir nicht zögern, uns selbst, der Fürsorge unseres Vaters, anzuvertrauen. Die Beobachtung des Autors stimmt mit der des Propheten überein, der

Machine Translated by Google

sagte: „Ich habe noch nie einen *Gerechten gesehen ,* der *verlassen war ,* noch einen Samen, der um Brot bettelte. Und das muss auch der Trost derer sein, die Vertrauen setzen, zu dem nicht Reichtum gehört. Wir können der Fürsorge des Vaters über unsere hilflosen Kleinen und seiner Versorgung für sie ebenso vertrauen wie uns selbst. Deshalb macht euch keine ängstlichen Gedanken für den Morgen, macht euch keine Sorgen und schwitzt nicht wie die Welt, um Reichtum für die Zukunft anzuhäufen, sondern gebt.“ all den Überschuss deiner Zeit und Energie, die du darüber hinaus aufgewendet hast, um für die Dinge zu sorgen, die du brauchst, für die Anhäufung *der* himmlischen Reichtümer, um dich selbst und andere mit den Reichtümern himmlischer Gnaden zu erfüllen, damit du immer mehr an der Erkenntnis des Herrn, an Weisheit, Liebe, Freude und Frieden und an jedem guten Wort und Werk bereichert wirst. Sei *vorsichtig* [besorgt]. ,schikaniert und überbezahlt]umsonst[aus keinem Grund]: Der Herr ist gegenwärtig, und was auch immer die Gegenwart sein mag, die Zukunft der Gläubigen ist herrlich und der Welt gesegnet.

„Seine Vorsehung ist gütig und groß,
Mensch und Tier teilen seine Gaben; die ganze
Schöpfung ist seine Obhut, aber die
Heiligen sind seine besondere Fürsorge.“
==========

r874 **SCHÄTZE, irdisch und himmlisch.** r875 WER **IST DER GRÖSSTE?**
r875 **„NOTALLOFDEATHTODIE.“** r876
**GEFÄHRLICHEREGEL.** r877 **NICHTINVAIN.** r877 **SIE**
**SOLLST EUCH VERWERFEN.**
r408==========

==========

**[Seite8]**

**BIBLESTUDENT'SHELPS.**

**SONDERPREISE UNTEN NUR FÜR ABONNENTEN.**

**JUNGESGRIECHISCHES,HEBREWANDENGLISCHES KONKORDANZ.**

Dieses Werk ist sowohl ein griechisches als auch ein hebräisches Lexikon, das die Bedeutung der ursprünglichen Begriffe im Englischen wiedergibt, und außerdem eine Konkordanz, die jedes Wort der Heiligen Schrift und die Wörter, die sie übersetzen, wiedergibt. Der Wert des Werks wird von Tag zu Tag offensichtlicher, da *Theoretiker* versuchen, eine private Interpretation unter dem Deckmantel einer „besseren Definition *des Originals“ zu kompensieren.*

In diesem großartigen Band ist jedes Wort unter seinem eigenen hebräischen und griechischen Original angeordnet und weist 311.000 Referenzen und 30.000 verschiedene Lesarten auf. Sein Umfang beträgt großes Quarto, 1094 Seiten.

Preis für unsere Abonnenten: 2,50 $; normaler Preis: 5,00 $. Wenn Sie meine E-Mail senden, wird die

Machine Translated by Google

Porto sollte hinzugefügt werden, nämlich: 56 c. und 10 c. zusätzlich, wenn Sie *„Einschreiben“ wünschen.* Porto nach Europa, aufgeteilt in zwei Teile76c. Dies ist die letzte Überarbeitung.--

„THEAUTHOR'SEDITION.“

---

**THEEMPHATICDIAGLOTT.**

Zum Nutzen neuer Leser möchten wir darauf hinweisen, dass es sich um ein griechisches Testament handelt.

Unter jedem griechischen Wort das entsprechende englische Wort. Es handelt sich somit um *die wörtlichste* Übersetzung des Neuen Testaments. Darüber hinaus gibt es eine weitere Spalte mit einer sehr klaren und *nachdrücklichen* Übersetzung, die die Betonung des Griechischen zeigt, die dem englischen Leser im Allgemeinen verloren geht.

Der reguläre Preis für das Werk in Stoff beträgt vier Dollar – was alles in allem nicht allzu hoch ist; aber durch besondere Vereinbarung konnten wir es unseren Abonnenten für 1,50 Dollar pro Exemplar anbieten, Porto im Voraus bezahlt.

Wir können keine Briefmarken als Zahlungsmittel annehmen, da *wir* bar bezahlen müssen.

==========

**PITTSBURGHCHURCHMEETINGS.**

Unsere Treffen finden in der G.AR Hall, gegenüber der Third National Bank, No.101 Federal Street, Allegheny City, statt. Leser und Freunde werden herzlich willkommen geheißen. Predigt jeden Nachmittag des Herrn um 15:30 Uhr; Bibelunterricht um 14:30 Uhr und Gottesdienste auf Deutsch um 13:30 Uhr desselben Tages.

==========

Machine Translated by Google

**[R408:Seite8]**

„Was ist unser Tod anderes als der Schlaf einer Nacht? Denn wie durch den Schlaf alle Müdigkeit und Ohnmacht vergehen und aufhören, und die Kraft des Geistes wiederkehrt, so dass wir am Morgen erfrischt und fröhlich sind; so werden wir am letzten Tag auferstehen, als hätten wir nur eine Nacht geschlafen, und werden frisch und stark sein.“ – Martin *Luther.*

Machine Translated by Google

**[R680:Seite2]**

„Gewöhnen Sie sich an, nach dem silbernen Streifen der Wolke zu suchen, und wenn Sie ihn gefunden haben, schauen Sie weiterhin darauf und nicht auf das Bleigrau in der Mitte. Es wird Ihnen über viele schwierige Stellen hinweghelfen.“

==========

Machine Translated by Google

**[R841:Seite2]**

„Die jüdische Bevölkerung Jerusalems nimmt ständig zu und beträgt heute 18.000. Das ist die größte Zahl, die einst in der heiligen Stadt gelebt hat, seit der Zerstörung durch Titus im Jahr 70 n. Chr yrisches Waisenheim, unter der Leitung des deutschen Missionars Schneller.

==========

Machine Translated by Google

**[R868:Seite1]**

**MILLENNIALDAWN.**

Wir sind jetzt darauf vorbereitet, die größten und kleinsten Aufträge für Band I der Morgenröte zu erfüllen. Wir haben 4.500 Exemplare in Stoffeinbänden veröffentlicht, die gut geprägt sind, und wir glauben, dass sein äußeres Erscheinungsbild Ihre Zustimmung finden wird stellt den Plan der Zeitalter viel vollständiger und zusammenhängender dar, als es durch den TURM möglich war. Wenn seine Lektüre Ihnen den Segen ermöglichen soll, der dem Autor gegeben wurde, wird er dennoch bereichernd sein.

Einige werden zweifellos bedauern , dass *die Zeitnachweise* und die Behandlung der Offenbarung nicht Teil des Inhalts dieses Bandes sind, aber wir bezweifeln, dass Ihr Urteil mit unserem übereinstimmen wird, dass es besser ist, nicht zu versuchen, zu viel in einen Band zu drängen; dass es besser ist, das Thema gründlicher zu behandeln, als dies in einem oder zwei sogar großen Bänden möglich wäre Schrift.

Ein großer Vorteil der gegenwärtigen Regelung besteht darin, dass Sie, wenn Sie das Buch an Freunde oder Nachbarn ausleihen und es lesen, nicht mit Daten und Zahlen „erstickt“ und „gestolpert“ werden, deren Wert und Notwendigkeit sie zunächst nicht erkennen können Das Begreifen des *„Plans“* und der beabsichtigten und notwendigen *Zeitprophezeiungen,* die sich auf diesen Plan beziehen , hat das Thema für *viele* abscheulich gemacht. Daher ist es Teil unserer Pflicht, „weise“ zu sein. ***(Matthäus 10,16)*** und unseren Bruder nicht mit unserem „Fleisch“ zum Straucheln bringen. Wenn Bd.

**[Seite 1]**

Wir geben den Preis für Band I
wie folgt

an: - Ein Exemplar, .....
1,00 $, ein Exemplar und ein Z.WT-Abonnement,
1,25 ein Exemplar für die bereits Abonnenten,
0,75 vier Exemplare und ein Tower-Abonnement
,3,00 SiebenExemplare"""""5,00
FünfzehnExemplare"""""10,00

In diesen Preisen sind die von uns vorausbezahlten Porto- oder Expressversandkosten enthalten. Achten Sie bei der Bestellung darauf, dass Ihre Adresse vollständig und sehr klar geschrieben ist. Bei der Bestellung von vier oder mehr Artikeln

Machine Translated by Google

Kopien, erwähnen Sie Ihr Express-Büro sowie Ihr Postamt, das wir ggf. verwenden
auf dem günstigsten Weg verschicken.

==========

Machine Translated by Google

**[R868:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Wir setzen diesen Monat in mehreren Artikeln unsere Untersuchung einiger der Tricks Satans fort, die, wenn möglich, die Auserwählten an diesem bösen Tag der Prüfung und Prüfung täuschen würden, setzen unser Bemühen fort, die Fehler der gegenwärtigen „gefährlichen Zeiten“ in ihrem wahren Licht zu zeigen und helfen Ihnen dabei, die „Rüstung“ zu finden und anzupassen, die Gott bereitgestellt hat.

Es mag einigen entgangen sein, dass dies von Anfang an Gottes einheitliche Methode im Umgang mit der Kirche gewesen ist, nämlich die Wahrheit zu geben, um dem Irrtum entgegenzuwirken. Als der Irrtum vorangetrieben wurde und dabei war, den Glauben einiger auszulöschen, sandte Gott durch einen Boten die Korrektur des Irrtums und offenbarte so das Licht über das Thema umfassender.

Wenn wir also den Dienst des Meisters betrachten, stellen wir fest, dass einige seiner treffendsten Lektionen durch die *falschen* Lehren über ihn nahegelegt wurden. Die „langen Gebete“ und „traurigen Gesichter“ und öffentlichen Almosenspenden der Pharisäer riefen die Wahrheit über diese Themen hervor und veranlassten Jesus dazu, uns ein Beispiel dafür zu geben, wie man Inspiration und Wahrhaftigkeit ausstrahlt, auf die Art und Weise, wie man es gemeinhin als „Sprüher des Herrn“ bezeichnet. Die kritisierenden Fragen Von den Pharisäern und Sadduzäern brachten sie wertvolle Wahrheiten hervor, die sie nicht nur zum Schweigen brachten, sondern, was viel wichtiger war, uns über Themen von tiefem Interesse informierten. So war es auch mit vielen unserer Gleichnisse des Herrn; zum Beispiel mit dem des jungen Adligen. Er sprach dieses Gleichnis, *weil sie dachte fälschlicherweise,* dass das Reich Gottes sofort erscheinen

So war es auch mit den Briefen des Paulus und denen der anderen Apostel. Der Brief an die ***Römer*** ist eine Antwort auf die Fehler einiger Bekehrter aus den Heiden, die annahmen , dass Israel *nach* dem Fleisch *für immer* von aller göttlichen Gunst abgeschnitten und selbst für immer an die Stelle der Gunst Gottes gepfropft worden sei. Wie schön und klar stellt er in seiner Korrektur ihrer Fehler die frühere Gunst der Juden dar, und die gegenwärtige Gunst für alle, sowohl für Juden als auch für Nichtjuden, die in Christus Jesus zu neuen Geschöpfen geworden sind. Wie deutlich zeigt er die Schritte der göttlichen Gunst in Rechtfertigung, Heiligung und Ehre für die kleine Herde, die den Ruf, mit Christus zu leiden, freudig hört und ihm gehorcht, damit auch sie gemeinsam verherrlicht werden.

Und schließlich zeigt er, wie schön er zeigt, dass es gemäß den ursprünglichen Bündnissen ***(11:26-28)*** und auch für die Welt ***(8:19, 21*** und ***16:20)*** eine zukünftige Gunst für Israel gibt, die durch die auserwählte Kirche erreicht werden muss, die während des Christentums berufen und geprüft wird. ***(11:31,32.)*** Der Schluss des Briefes zeigt, dass die Geheimnisse, die sich darin entfalten, der Macht Gottes dienen sollten, um sie im Glauben zu *festigen ,* indem sie ihre Fehler korrigierten. Der ***erste Brief der Korinther*** bestand hauptsächlich darin, das *Sektierertum* unter denen in Korinth zu korrigieren und die falschen Lehren einiger zu würdigen, dass es eine Auferstehung der Toten geben würde.

Machine Translated by Google

***(1:11-13*** und ***15:12.)*** Was für eine wertvolle Quelle des Segens und der Erkenntnis kam der Kirche im Laufe der Jahrhunderte im Zusammenhang mit der Antwort und Widerlegung dieser Irrtümer zu. Er zeigt die falschen Einteilungen ***(1:13)*** und wo die Einteilungen vorgenommen werden *sollten* . ***(5:9-13.)*** Er zeigt die notwendige Einheit des wahren Körpers, und dass alle, die wirklich mit Christus, dem Haupt, verbunden sind, aus EINEM KÖRPER sind. ***(12:12-27.)*** Er nutzt den Zweifel an der Auferstehung, um das gesamte Thema zu erklären, dass alle angesprochen werden, wenn auch nicht alle gleich ***(15:22,40) .*** Er zeigt , *wie* die Heiligen *zuerst* auferweckt werden ( 15:23,41-44 ). ); und er zeigt, wie sie sein werden ***(15:48)*** und andere wertvolle Lektionen.

So verhielt es sich auch mit anderen Briefen; zum Beispiel ging es in den Briefen an die Galater darum, falsche Lehren über das Gesetz und die Befreiung der Christen von seiner Knechtschaft zu korrigieren und sie vor falschen Lehrern und ihren Lehren zu warnen, die eine Perversion des wahren Evangeliums darstellten. ***(Gal. 1:6-9; 2:16; 3:1*** usw.) Wie großartig erstrahlt das Licht auf dem gesamten Plan, dem wahren Ego-Evangelium, während er die Fehler aufdeckt.

Der ***erste Brief*** an Timotheus sollte ihn über falsche Lehrer aufklären ***(1:3,4,19,20*** und ***4:1,7).*** Dasselbe galt für ***seinen zweiten Brief an Timotheus (1:12-15*** und ***2:14-19,25,26*** und ***3:1*** und ***4:3).*** Dasselbe galt für den Brief an Timotheus ***Titus – 1:9-16.***

Der ***Zweite Brief an die Thessalonicher*** wurde geschrieben, um auch einen Irrtum zu korrigieren, eine Befürchtung hinsichtlich der Gegenwart des Herrn, da einige die Vorstellung hatten, dass der Herr *damals anwesend war.* Diese Gelegenheit, Fehler zu korrigieren, wurde zum Kanal, durch den Gott uns solch klare Anweisungen über den „Menschen der Sünde“, das „Geheimnis der Ungerechtigkeit“, gab, die uns wesentlich dabei geholfen hat, viele der Prophezeiungen, die sich darauf beziehen, zu verstehen und anzuwenden.

In Anbetracht dieser Tatsachen lasst uns nun nicht mit dem Wort Gottes den Irrtümern gerecht werden. Es wird sich gewiss zum Guten für die völlig Geweihten auswirken, auch wenn alle Dinge zu ihrem Besten wirken. Das haben wir in den letzten Jahren erlebt: Die Gegensätze des Irrtums haben in jedem Fall zu einer klareren Sicht auf die Wahrheit für einige geführt.

Zum Beispiel: Es war die Verkündigung von Fehlern in Bezug auf den Ersatz, die unsere Aufmerksamkeit stärker darauf lenkte und uns darauf hinwies, dass unser Erlöser, der ein solcher wurde , der *Ersatz* für Adam und damit für alle unsere durch ihn mit sich gebrachten *Verluste* war. Dies zeigte uns wiederum die Unterschiede zwischen den Naturen; denn wir sahen, dass sie „einen *entsprechenden* Preis“ für das gaben, was verloren ging, und so wurde unsere Aufmerksamkeit auf die Tatsache gelenkt, dass die göttliche Natur dazu führte in dem er erzogen wurde, unterscheidet sich völlig von der menschlichen Natur, die er geopfert hat.

Derselbe Fehler lenkte die Aufmerksamkeit noch mehr auf die Lehren der Kirche

Machine Translated by Google

Tabernakeltypen, insbesondere die Art der Sühneopfer, ***Lev.9*** und ***16.***
Was für ein Gesang dort von vielen kam, kann bezeugen. Er öffnete ein weites Feld des Wissens, das für diese Zeit verborgen war. Er zeigte uns unzweifelhaft die Bedeutung der Opfer für die Verwirklichung des Sühnopfers und verdeutlichte uns das **[R869: Seite 1]** Privileg, an den Leiden Christi teilzuhaben und sie mit ihm in der göttlichen Natur und in der zu offenbarenden Herrlichkeit zu vereinen. Und Dies wiederum eröffnete die wahre Bedeutung der Taufe, die noch nie zuvor gesehen worden war. Wie viel Kostbarkeit gab der Herr gerade in der Zeit, als es nötig war, um die Fehler zu bekämpfen.

Ebenso verhielt es sich mit der von einigen vertretenen falschen Lehre, dass Jesus der natürliche Sohn von Joseph, dem Ehemann von Maria, der Mutter Jesu, war. Die Untersuchung, die notwendig war, um die vielen genialen Sophisten zu bewerten, ließ die Wahrheit nur noch deutlicher auf dem gesamten Thema ans Licht kommen und zeigte schlüssiger denn je, dass er „der Erstgeborene der Sündenschöpfung“, „das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende“ war Gottes Schöpfung, und dass durch ihn, den Sohn und Boten Jehovas, „alles erschaffen“ wurde.

Wir könnten mit dem Aufzählen fortfahren, aber haben Sie Nachsicht und erinnern Sie lediglich daran, dass die Wahrheit jemals vor dem großen Widersacher und seinen wiederholten und vielfältigen Täuschungen verteidigt werden musste . Da wir „ seine List nicht kennen“, wissen wir wohl, dass wir „ernsthaft für den Glauben kämpfen müssen, der einmal an die Heiligen übergeben wurde“. Geist, das Wort Gottes im Widerstand gegen jeden Plan Satans, bis wir deine Rüstung für immer niederlegen.

Wir erinnern Sie noch einmal an die wahre Methode, alle Dinge zu beweisen, die wir in unserem letzten Buch beschrieben haben, und entschuldigen uns bei allen, die das allgemeine Prinzip Gottes bei der Entfaltung der Wahrheit nicht beachtet haben. Es wird dieses gemeinsame Merkmal des TURMS in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft sowie in allen Schriften der Heiligen Schrift erklären.

==========

Machine Translated by Google

**[R869:Seite2]**

## AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.

**Corry, Pennsylvania, 29. Juni 1886.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Seit ich dich letzte Woche gesehen habe, hatte ich ein ziemlich interessantes Treffen in Greenville, Pennsylvania. Als ich am Samstagabend davon erzählte, wusste ich kaum, wie ich Werbung dafür machen sollte Ich hatte schon ein intelligentes Publikum. Ich sprach etwa vier Stunden lang mit einer kleinen Pause. Sie müssen wissen, dass sie interessiert waren, als die meisten von ihnen drei Stunden blieben und zart aussehende Damen die ganze Zeit auf den Beinen blieben. Sie sehen, der Herr verfügt über die Macht, die „unerforschlichen Reichtümer Christi“ bekannt zu machen. Ist es nicht wunderbar, wie der Herr sogar die Schwachen für seine Herrlichkeit nutzt? Denn du weißt, ich bin kein Redner, aber gesegnet sei sein Name, er weiß, dass ich hungrig und dürste, seinen Willen zu tun. Mein großer Wunsch ist, dass jede Fähigkeit und jede Macht, die ich besaß, zu seiner Herrlichkeit genutzt werden kann. In den Tagen, die ich erreichen wollte, habe ich mich körperlich nicht sehr wohl gefühlt und war nervös, aber trotzdem bin ich mit der Kraft des Herrn vorangegangen Gekündigt von einem Bruder, wenn ich nicht manchmal mein Interesse verliere. Ich habe ihm versichert, dass ich es nicht getan habe.

Ich erwarte nicht, dass ich während meines Urlaubs untätig bin. Ich muss keinen Ruf fürchten davon, alles für Christus geopfert zu haben.

Ich denke, dass ich einige dieser missionarischen WACHTÜRME nutzen kann, während ich weg bin. In Liebe zu deinem Haus bleibe ich dein in Christus,

SOBLUNDEN.

[Bruder B., ein Geschäftsreisender, verbessert so und auf viele andere Arten seine Möglichkeiten zur Verbreitung der Wahrheit.] **[Seite 2]**

**Kent, England.**

Sehr geehrter Herr, ich habe das Buch mit dem Titel „Essen für denkende Christen, warum das Böse erlaubt war“ gelesen und sehe, dass Sie anbieten, kostenlose Exemplare zur Verfügung zu stellen.
Mein Mann ist Geistlicher, und wir haben ein großes Internat für Jungen sowie einen Teil der Pfarrei, für die er verantwortlich ist. Mehrere haben Ihr Buch gesehen, und ich bin ziemlich überrascht über den Wunsch, den sie zum Ausdruck bringen, selbst eines zu haben.
Wir hatten keine Ahnung, dass diese Ansichten von irgendjemandem um uns herum vertreten wurden, aber es sind nicht die wenigen, sondern die vielen reifen Christen, die gerne die Verbreitung dieses Buches sehen würden. Ich werde gerne so viele verwenden, wie Sie übrig haben.

Machine Translated by Google

Mit freundlichen Grüßen,_____.

**[R869:Seite2]**

**Mich.,July5,1886.**

LIEBER BRO.RUSSELL: – Es scheint eine Weile her zu sein, seit ich dir geschrieben habe, aber die Verzögerung ist nicht auf ein nachlassendes Interesse am TOWER und seinen Lehren zurückzuführen. Im Gegenteil, mein Appetit auf die Wahrheit, die er verkündet, ist ständig geschärft ähm ist wie der Indexzeiger des Zifferblatts, der die Zahl der Stunde anzeigt.

Er zählt die vorübergehenden Ereignisse auf, die der bürgerlichen und kirchlichen Welt die Erkenntnis vermitteln, dass die Nacht naht, und dass die Sündensysteme des Irrtums in allen von ihnen überwunden werden. So wie Noah die Menschen seiner Zeit vor der drohenden Sintflut als Folge ihrer Sünden warnte, so ist der TURM. Er ist das Observatorium und das Teleskop, von dem aus man die vorübergehenden Ereignisse der Gegenwart sehen kann, die im *großen* Tag des Herrn gipfeln.

Aber wie zu Noahs Zeiten scheinen auch in der Gegenwart nur wenige zu begreifen, dass der Herr gegenwärtig ist. Es ist auch nicht verwunderlich, dass die Gegenwart so wunderbar ist. Denn wie die jüdische Kirche zur Zeit des ersten Advents Christi sind die Menschen gründlich in den Traditionen und Lehren der Ältesten geschult, um zu verhindern, dass sie jetzt wie damals den Plan Gottes in der endgültigen Wiederherstellung aller Dinge sehen.

Dies wird deutlicher und deutlicher durch die Möglichkeiten im Zusammenhang mit anderen an verschiedenen Orten. Kaum ein Mitglied einer der Namenskirchen scheint einen klaren Überblick über die Lehren der Heiligen Schrift zu haben, die sich auf die Gegenwart und Zukunft auswirken.

Sie scheinen sehr verwirrt darüber zu sein , *was* gelehrt wird, wie Nikodemus es getan hat, dachten Lehrer wie er in Israel. Der Standpunkt, von dem aus sie zu schauen gelehrt wurden, führt sie zu Irrtümern und damit zu Verwirrung.

Nachdem er vor nicht allzu langer Zeit in eine der großen Kirchen in die Bibelklasse gegangen war, gestand der Lehrer (einer der Professoren einer großen Institution des Lernens), dass er sich intensiv mit der Lektion beschäftigt hatte, und doch kam es ihm so vor, als sei darin etwas Gelehrtes enthalten, das er nicht verstand Alle Sprachen wurden aufgerufen, das nötige Licht ins Dunkel zu bringen. Nach langer Diskussion und der Wahrheit, die nicht klarer war, wurden einige Passagen zitiert, um die Verwirrung zu beseitigen, und es wurden Vorschläge gemacht, den Standpunkt der Interpretation zu ändern, und die Wahrheit und Harmonie würden auftauchen.

Machine Translated by Google

Wenn die Dogmen, die schon lange von vielen angenommen wurden, weggeworfen würden, würde ihre Ratlosigkeit sofort aufhören. Ein Geistlicher gestand, dass er einen Kommentar hatte, der ihn 65,00 $ kostete, und je mehr er ihn las, desto weniger wusste er von der Heiligen Schrift Treme , wie das Uhrpendel, und obwohl sie von der Wahrheit, dass *das Zentrum* stark angezogen ist, stark angezogen werden, werden sie durch die zusammenhängende Anziehungskraft der Dogmen ihrer seit langem verehrten Glaubensbekenntnisse in der äußersten Position gehalten.

Viele christliche Lehrer verkünden lautstark, dass die Welt besser wird. Sie erzählen, dass letztes Jahr 7.000.000 US-Dollar für die Missionsarbeit für die Verbreitung des Evangeliums unter heidnischen Nationen bereitgestellt wurden, während die Stadt New York 100.000.000 US-Dollar für das Privileg zahlte, Tabak zu verbrennen, und in den Vereinigten Staaten 100.000.000 US-Dollar für Spirituosen In der Stadt, in der es verkündet wurde, existierten etwa zehn christliche Kirchen, und 44 Saloons werden von den Massen gefördert und in gewisser Weise unterstützt.

Das gezeichnete Bild deutet darauf hin, dass die Bestätigung der Beweise auf der anderen Seite liegt, und verkündet lautstark, dass eine andere Macht als *die menschliche* unbedingt erforderlich ist, um Wahrhaftigkeit und Gerechtigkeit herbeizuführen.

Satan scheint seine Kräfte für einen Tag voller dichter Wolken und Dunkelheit zu trainieren.

**[Seite 2]**

Lieber Bruder, seit sechs Monaten hindern mich die schwere Krankheit und der endgültige Tod meiner Frau daran, Geld zu senden, um die Verbreitung der Wahrheit des Evangeliums zu unterstützen. Ich füge 1,00 $ bei, alles, was mir zur Verfügung steht, kann ich jetzt entbehren.

_____.

[Wir haben das „Essen“ nicht auf Deutsch, gehen aber davon aus, dass wir ungefähr im nächsten Januar eine deutsche Ausgabe *von Millennial Dawn* fertig haben werden. Bruder Von Zechi ist jetzt mit der Übersetzung beschäftigt. – Herausgeber.]

**BayView, 23. Juli 1886.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Der WACHTTURM, den ich soeben erhalten habe, erklärt, dass „Millennial Dawn“ für den Vertrieb bereit ist. Bitte finden Sie fünf Dollar ($ 5), die Zahlung für drei Exemplare und den Rest für „Tract Fund“. Ich versuche immer noch, in die Fußstapfen des Erlösers zu treten Obwohl die Nacht dunkel ist, „kommt am Morgen Freude.“

Der WACHTTURM erfreut mich immer, erbaut mich und stärkt mich. Ich erwarte ein Fest im kommenden Buch

Machine Translated by Google

Ich bin meinem Erlöser dankbar für den WACHTTURM. Durch seine Lehre wurde ich zu einem guten Verständnis des Wortes Gottes geführt, so dass es Satan oder seinen Abgesandten nicht möglich ist, mich zu täuschen oder von der Wahrheit abzubringen.

DeinBruderChristus,_____.

[Freut mich, deine Freude an der Wahrheit zu wissen. Lass dein Licht leuchten. Sei auch auf der Hut, denn wenn wir erkennen, dass wir von Gott abhängig sind, sind wir am besten darauf vorbereitet, in seiner Stärke vollständig zu stehen .

**SandHill, Virginia, 26. Juli 1886.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Mit Freude habe ich im July TOWER die Ankündigung erhalten, dass unser neues Buch „MillennialDawn“ fast fertig ist. Damals war ich gerade dabei, ein Kunstwerk fertigzustellen, das ich gegenüber dem in „Food“ vergrößerten, in einen schönen Rahmen gestellt und in meinem Wohnzimmer aufgehängt habe.
Es hat sich bereits als nützlich erwiesen, um andere über den großen Plan Gottes zu unterweisen. Ich freue mich sehr zu wissen, dass das in Kürze erscheinende Buch zum Verständnis desselben großen Plans beitragen wird und dass es auch in Bände unterteilt sein wird, was es sehr praktisch macht.

Mit freundlichen Grüßen_____.

**WhiteCity, Kansas, 1. August 1886.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich habe sehnsüchtig nach dem lang versprochenen Buch gesucht und bin jetzt sehr darauf bedacht, es zu *erhalten .*

DeinBruderChristus,_____.

**LackawannaCo., Pennsylvania, 28. Juli 1886.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich freue mich sehr zu erfahren, dass „MillennialDawn“ vollständig ist. Ich bin mir sicher, dass es genau das ist, was ich sowohl für mich selbst als auch für die Ausleihe will. Bruder Adamson erzählte mir davon, wie ich letzten Winter hier für den Meister in diesem Teil des Weinbergs gearbeitet habe. Bitte senden Sie mir fünfzehn Exemplare und finden Sie eine geschlossene Zahlungsanweisung in Höhe von zehn Dollar dafür und mein Abonnement für den TURM. Ich bin unserem himmlischen Vater dankbar für die kostbaren Wahrheiten, die ich durch Bruder Adamsons Dienst und die Veröffentlichungen des WACHTTURMS erfahren habe.

Dankbar deinin Christus,_____.

**Dover, Illinois, 23. Juni 1886.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Es ist schon einige Zeit her, seit du von mir gehört hast, aber ich lebe immer noch und ernähre mich von der gesegneten Wahrheit, die du bist

Machine Translated by Google

Mittel zur Verbreitung. Der WACHTTURM wird immer sehr gerne aufgenommen und mit großem Interesse und Gewinn gelesen und wieder gelesen, aber ich stehe ziemlich allein, aber nur wenige werden mir zuhören, aber ich denke, dass die Wahrheit sich schließlich in manchen Köpfen festsetzt. Ich habe den TOWER gestern Abend erhalten und die Mitteilung gelesen, dass Ihr Buch „MillennialDawn“ für den Vertrieb bereit ist, also lege ich die Zahlungsanweisung für das Buch und das Abonnement für die Zeitung bei. Bitte Am Ende auch ein paar Pakete zum Ausleihen.

Mit freundlichen Grüßen,_____.

**[R869:Seite2]**

Ein Schütze der britischen Marine schreibt dies aus Singapur , *Indien:*

Lieber Bruder, Christus: Gnade sei mit dir und Friede von Ihm, der ist, der war und der kommen wird.

Ich nehme nicht an, dass du dich an viel von mir erinnerst, aber vor etwa zwölf Monaten schrieb ich dir und bat jeden Monat um „Zions Wachturm“. Ungefähr einen Monat später wurde meine Batterie plötzlich hierherbeordert, um zu kommen und die Verteidigung Singapurs zu stärken.

Ich muss sagen, dass Singapur eine der schönsten und fruchtbarsten Inseln ist, die es gibt. Man nennt es die Wohnstätte der Gesundheit und den Garten Indiens, und deshalb denke ich, dass es so ist.

Aber du wirst etwas über die Missionare da draußen wissen wollen und wissen wollen, was sie tun, und ich glaube, mein Bericht über sie wird dich überraschen. Und dennoch nannte er sich ein Adoptivkind Gottes. Also schrieb ich und fragte ihn, warum er auf Erden weiterhin um Gnade bat, obwohl er sie schon vor langer Zeit erhalten hatte?

Ich habe hier vier oder fünf lange Briefe an einen presbyterianischen Pfarrer geschrieben, und er kann sie nicht alle sehen. Natürlich habe ich von Ihrer Arbeit abgeschrieben, aber er ist durchaus bereit, alle Ihre Papiere zu lesen e, und auch einen langen Brief aus Ihrer Zeitung, aber er will ihn nicht haben. Er sagt, er könne das Evangelium nicht predigen, wenn er das akzeptiert.

Ich habe einen anderen Freund im Sailors' Home, der ZION'SWATCH TOWER liest, und er ist damit einverstanden; denn er sagt, dass Gott ein Monster sein würde, um dieses Universum **[R870:Seite 2] der** Menschen zu erschaffen und uns in der Geschwindigkeit von neunundneunzig von hundert in die Hölle zu werfen sehr. Mehrere der Kanoniere hier haben es auch akzeptiert und gesagt, dass es

Machine Translated by Google

Das ist gesunder Menschenverstand. Ich habe es hier auch vorweggenommen, ein lieber Freund der Soldaten, aber sie schweigt darüber. Ich habe zwei oder drei Zeitungen gelesen und mehrere Briefe geschrieben Hier gab ich sowohl meine Arbeit als auch meinen Brief zurück und sagte, er hätte keine Zeit, sich mit solchen Dingen zu befassen. Ich war sehr dagegen, weil ich ein Vertreter der British and Foreign Bible Society und der Baptisten bin.

Ich habe einige der Prediger hier mit dieser Lehre sehr verärgert. Sie ist überall in Singapur verbreitet. Natürlich spreche ich hier und da ein Wort aus, was sie manchmal völlig zum Stillstand bringt, und sie scheinen ziemlich verärgert darüber zu sein. Ich schreibe Briefe in ganz England an Leute, die ich kenne, da ich sehr viel Freizeit habe. Ich habe diese schöne Illustration fast allen hier den Diamanten vorangestellt in „Essen“ und das Juwel wird in seiner Schönheit wieder wiederhergestellt, um das Bild seines Schöpfers wieder perfekt widerzuspiegeln.

Ich muss euch nur sagen, wie ich mich ***neulich Abend hier den Baptisten*** widersetzt habe: Sie baten Gott, die Heiden davor zu bewahren, in eine ewige Hölle zu gehen Anbetung.

Ich muss einfach die Ämter verraten, die sie hier als Missionare innehaben. Sie sind viele perfekte Gentlemen, sie reiten in den „Gharries“ umher wie Götter auf der Erde: Zum Beispiel bekommt der presbyterianische Geistliche hier dreitausend Dollar pro Jahr, außerdem ein prächtiges Haus, das für alle vier Adligen in England geeignet ist. Sein Gärtner und „Syce“ und alles ist kostenlos. So ist die Position eines Wanderers und Pilgers hier unten, Den Fußstapfen des Meisters folgend, wohin er auch geht? Und ich finde auch, dass die Predigten seiner Gemeinde entsprechen, die aus der Oberschicht der Schotten und anderen Europäern besteht. Einer der Baptisten hier wohnt in einem großen Haus und nimmt fünfzighundert Dollar im Monat bei sich auf. Dies ist ein weiterer Fremder und Pilger. Bitte senden Sie mir einige Ihrer Traktate zur Verteilung.

_____.

==========

Machine Translated by Google



**DAS GEHEIMNIS DER HEILIGEN.**

„Durch das Leben hindurch eine vollkommene Rolle spielen, unbemerkt und unbekannt; um die Krone in jedem Herzen zu suchen, außer allein bei Gott; in den kleinen Dingen, die man nicht besitzen will, um kein Großes zu teilen; um die Arbeit noch bereit zu finden und auf die Krone zu warten.

„Auf der Stirn keine Spur von mehr als gewöhnlicher Sorgfalt zu tragen; das Geheimnis ins Gesicht zu schreiben, Formen, es dort zu lesen; das tägliche Kreuz, um es zu umklammern und zu segnen, mit solch vertrautem Eifer, Asche von allem, was nichtsdestotrotz das tägliche Gewicht ist, das du fühlst.“

„In Mühen, die Lob niemals zahlen wird, um zu sehen, wie dein Leben vorbeigeht; um jeden kommenden Tag die Zwillingsschwester des Letzten zu treffen; von hohen heroischen Dingen zu hören und ihnen die gebührende Ehrfurcht zu erweisen, aber das Gefühl zu haben, dass die täglichen Opfer des Lebens weitaus besser für dich geeignet sind.“

„TowoonoseinheimlichweicheVerkleidung, zu der Selbstliebe neigt; unbemerkt von allen anderen Augen, unwürdig in deiner eigenen; spiele mit solch einer glücklichen Kunst, dass niemand denkt, dass du dich kümmerst, und sag zu deinem armen blutenden Herzen, wie wenig du ertragen kannst.“

„Oh, das ist ein Weg, der schwer zu wählen ist, ein Kampf, der schwer zu teilen ist, denn der menschliche Stolz würde die namenlosen Prüfungen dort immer noch ablehnen; aber da wir wissen, dass das Tor langsam ist

Machine Translated by Google

Das führt zur himmlischen
Glückseligkeit. Welche höhere Gnade könnte
Gott verleihen als solch ein Leben wie dieses?
==========

Machine Translated by Google

**[R870:Seite3]**

## Ist Gott der Autor der Sünde?

### VERMEINUNGSBEFESTIGUNG.

„Ich mache Frieden und erschaffe das Böse: Ich, Jehova, tue all diese Dinge.“ – Jesaja. ***45:7.***
„Wird es eine böse Stadt geben, und Jehova hat es nicht getan?“ – Amos ***3:6.***

### NEGATIV.

„Ein guter Baum kann dem Bösen *keine Früchte bringen ... an* seinen Früchten wird er sie erkennen.“ – Matthäus. ***7:18,20.***

„Du bist kein Gott, der Gefallen an der Bosheit hat, und auch kein Böser wird bei dir wohnen ... Du *hasst alle, die Unrecht tun.“ – Psalm.* ***5:4,5.***

„Du bist reiner Augen, als dass du das Böse sehen und nicht schauen kannst über Ungerechtigkeit.“ – Hab. ***1:13.***

„Jede *gute* und jede *vollkommene* Gabe kommt von oben.“ „Niemand sage, wenn er versucht wird, werde ich von Gott versucht; denn Gott kann nicht vom Bösen versucht werden, noch versucht er irgendjemanden. Aber jeder wird versucht, wenn er von seinen eigenen Wünschen abgelenkt und verführt wird.“ – ***Jakobus 1:13,14,17.***

„Alle *Ungerechtigkeit* ist Sünde“ und „Wer Sünden begeht, ist der Teufel.“ – ***1. Johannes 5:17*** und ***3:8.***

„Was sollen wir dann sagen? *Gibt es Ungerechtigkeit* bei Gott? Gott behüte“, dass wir zu solch einer falschen Schlussfolgerung gelangen sollten. – Röm. ***9:14.***

„Schreibe unserem Gott Größe zu. Er ist der Fels, sein Werk ist *vollkommen;* denn alle seine Wege sind Gericht: ein Gott der Wahrheit *und ohne Ungerechtigkeit,* gerecht und recht ist er.“ – 5. Mose. ***32:3,4.***

„Es gibt *keine Ungerechtigkeit* vor dem Herrn, unserem Gott.“ – 2. ***Chronik 19:7.***

„Höret uns, Jemen des Verständnisses: F Arbeit von Gott, dass sie Unrecht tun sollten, und von dem Allmächtigen, dass sie Ungerechtigkeit begehen sollten.
...Gott wird nicht böse sein.“ – ***Hiob34:10,12.***

„Der Herr ist gerecht; Er ist *mein* Fels; in Ihm ist *keine* Ungerechtigkeit.“ – ***Psalm 92:15.***

„Gott sei *wahrhaftig ,* er mache jeden alias.“ – Röm. ***3:4.***

Der Herausgeber einer anderen Zeitschrift, die kürzlich im Interesse der No-Lösegeld-Theorie begonnen hatte, hatte die ersten beiden oben zitierten Texte nicht bemerkt, bis er vor Kurzem zu dem Schluss kam, dass er eine reiche Ader *des neuen Lichts* entdeckt hatte, und kam schnell und ohne reifes Nachdenken zu dem Schluss, dass er den Schlüssel zum göttlichen Plan gefunden habe, den er im Wesentlichen so erklärt: – Gott ist der Urheber des Bösen. Nachdem er das Böse verursacht hat, *muss er es tun Abhilfe schaffen.* Dies nicht zu tun, würde Gott und seine Regierung schuldig machen. Da er die Sünde und den Schmerz, die Not und den Tod verursacht hat, muss er diese absichtlich verbannen, wenn er seinen Zweck mit ihnen erfüllt hat.

Machine Translated by Google

Dieser einseitigen Argumentation widersprechen wir. Aber jemand fragt: Lehren Sie nicht auch in der Broschüre „Nahrung“, dass Gott der *Urheber der Sünde war?* Mit anderen Worten, wir antworten: Es lehrt das Gegenteil. Wir sind mit allen oben zitierten Texten einverstanden, die alle, wenn sie verstanden werden, einstimmig erklären, dass ich gerecht und richtig bin, das Böse hasse und die Sünde in jeder Form verurteile . Wir behaupten und lehren , dass alles *Gute* von Gott als der guten Quelle kommt, und dass das Böse im Gegenteil aus Quellen und Quellen kommt, die im Gegensatz zu Gott stehen **[R871: Seite 3].** Seine Güte. In „Nahrung für denkende Christen“ zeigen wir im Gegenteil, dass Gottes Weisheit und Macht es ihm *ermöglichten ,* den Verlauf aller seiner Geschöpfe vorherzusehen, und dass er von Anfang an beabsichtigte oder beabsichtigte, *dem Bösen* eine Zeit lang die Herrschaft zu erlauben , weil er sah, wie er letztendlich über das Gesetz hinwegsetzen konnte und wie die *Erlaubnis* dazu seinen Geschöpfen nur die Weisheit beweisen würde, die er hatte Arrangements und geben ihnen auf experimentellem Wege nützliche Lektionen über den Vorteil des Guten und den Nachteil des Bösen. Dies ist völlig anders als die oben erwähnte Theorie, die Gott die Verantwortung und Kriminalität auferlegt, der Schöpfer oder Urheber des Bösen zu sein: Es ist genau das Gegenteil.

Gott ist in der Tat der Urheber oder Schöpfer aller Dinge, sowohl der Dinge, die böse und sündhaft *sind ,* als auch derjenigen, die vollkommen und aufrichtig sind; aber der Irrtum liegt in der Annahme, dass *Gott sie in jedem Sinne oder Grad böse, unvollkommen oder* sündig gemacht hat . „Gott sah alles, was er gemacht hatte, und siehe, es *war sehr gut.“*
Da er selbst vollkommen vollkommen war, konnte er nichts moralisch Unvollkommenes, Korruptes, Sündhaftes erschaffen. Wo Unvollkommenheit gefunden wird, ist sie das Ergebnis einer Verletzung der weisen und vollkommenen Anordnungen Gottes und folglich einer Verschlechterung seiner Schöpfung.

Gibt es gefallene Engel? Es sind diejenigen, die *„ ihren* ersten Zustand der Vollkommenheit, in dem Gott sie erschaffen hat, nicht bewahrten“, sondern die seine Regeln brachen und sich selbst in einen schlechten Zustand brachten. Befindet sich die Menschheit in einem schlechten Zustand? Wessen Schuld ist das Böse? Kann man das der Quelle alles Guten anlasten? Soll man der Quelle des Lebens und des Segens vorwerfen, sie sei eine Quelle der Bitterkeit, des Bösen, der Sünde und des Todes? Hat sich unser Herr Jesus geirrt, als er erklärte, dass eine reine Quelle kein bitteres Wasser hervorsenden könne und dass ein guter Baum keine bösen Früchte tragen könne?

Diejenigen, die dazu geneigt waren, den Charakter des großen Jehova zu verleumden und zu bewahren, sollten am besten langsamer werden. Sie sollten am besten ein wenig nachdenken und nicht versuchen, eine Theorie mit so elendem Holz, Heu und Stoppeln aufzubauen. Sind sie bereit, das biblische Zeugnis zu diesem Thema vollständig abzulehnen, mit Ausnahme der beiden oben zuerst zitierten Texte? ihrer Theorie und mit ihrer Fehlinterpretation dieser beiden Texte?

Machine Translated by Google

Wie deutlich wird vom Menschen und von den Engeln gesagt, dass Gottes „Werk *vollkommen“ ist,* dass er den Menschen nach seinem eigenen Bild geschaffen hat. *Ein Abbild* des vollkommenen Gottes, nur irdischer Natur. – Gen. ***1:27.***

Diejenigen, die wir kritisieren , behaupten , ***dass 1. Mose 1,26,*** „Lasst den Menschen sein eigenes Bild machen“, andeutet , dass Gott den Menschen *schließlich* durch einen Prozess der Evolution oder Entwicklung in einen „sehr guten“, einen vollkommenen Zustand bringen wollte, dass er ihn jedoch zunächst böse machte, damit sich *der* Mensch zu *einem guten* Wesen entwickeln könne, das seinem Schöpfer ähnlich sei Er hatte nicht nur ***vor ,*** sich selbst aus Ton ähnlich zu machen , aber dass er diesen Zweck in Adams Schöpfung vollständig erfüllte: *„So schuf Gott den Menschen nach seinem Bilde;* nach dem Bilde Gottes *erschuf er ihn;* Mann und Frau erschufen ihn.“

David verstand dies und bezeichnete den Menschen als vollkommen geschaffen und gekrönt mit Ehre und Herrschaft der Erde, ein Abbild der göttlichen Ehre und Herrschaft des Universums, und erklärt: „Du *hast* ihn ein wenig niedriger gemacht als die Engel.“ – ***Psalm 8:5.***

Wenn also der erste Zustand des Menschen, wie der der Engel, zwar nicht böse, aber vollkommen, sehr gut, ein Bild Gottes war, dann hat der Mensch wie die Engel seinen ersten Zustand verlassen, oder hat Gott ihn daraus verstoßen? Entwöhne, der Mensch wie die Engel hat vorsätzlich gegen Licht und Erkenntnis gesündigt ***(1. Mose 2,16.17)*** und ist daher unter die rechtschaffene Strafe geraten, die Gott als den Lohn der Sünde bezeichnet und vorhergesagt hatte. Wir sind es eindeutig Alt, dass Adam in seinem Prozess nicht *getäuscht wurde ,* daher nahm er die Strafe bereitwillig und wissentlich auf sich, mit der vollen Fähigkeit, sich ihr zu widersetzen. (1. ***Tim .***
***2:14.)*** Und der Prophet sagt deutlich, dass „Gott den Menschen aufrecht gemacht hat, aber sie haben nach vielen Erfindungen gesucht.“ Der Mensch war ebenso der *Urheber* des Bösen, das über ihn kam, wie die Engel, die ihren ersten Zustand der Reinheit, Vollkommenheit und Harmonie mit Gott nicht bewahrten, die Urheber der Übel, die zu ihnen führten.

Das Zeugnis des Paulus, dass durch den Ungehorsam eines Menschen Sünde und Tod und die ganze Reihe des Bösen entstanden sind , ist sicherlich eine eindeutige Leugnung, dass Gott der Urheber davon ist. – ***Röm. 5:12,17-19.***

Wir haben nun festgestellt, dass Gott gut und böse ist, der Urheber und Schöpfer des Guten und nicht des Bösen. Wir haben seinen Charakter von solch einem üblen Stigma befreit Die Sünde widerlegt die *Theorie ,* die auf dieser Behauptung *aufbaut* und besagt, dass Gott die Menschheit in einen höheren, glücklicheren und vollkommeneren Zustand bringen *muss ,* als er bisher erreicht hat , *weil* er ihm Leid *zugefügt hat*

Machine Translated by Google

Ungerechtigkeit muss ihn dafür entschädigen, indem er ihm entsprechende Segnungen gibt.
Diese Theorie, die die Zukunft des Menschen von der Schuld Gottes gegenüber dem Menschen abhängig macht, weil in der Vergangenheit *Ungerechtigkeit* bei der Erschaffung des Bösen begangen und der Mensch sechstausend Jahre lang unterworfen wurde, wird durch die Beweise, die wir gegeben haben, völlig zunichte gemacht, dass Gott nicht der Urheber der Sünde, sondern der Urheber jeder guten und vollkommenen Gabe und nichts sonst war ist für das zukünftige Leben völlig von der liebenden Barmherzigkeit Gottes abhängig. Und wir haben bereits zuvor gezeigt, dass Gott seine Liebe und Barmherzigkeit in und durch Christus offenbart hat – im Lösegeld – und so allen als kostenlose Gnade zur Verfügung gestellt wurde.

Wie sollen wir dann die beiden Texte *verstehen, die sagen ,* dass Gott der Schöpfer des Bösen ist? Sollen wir sie ablehnen, weil sie auf den ersten Blick nicht passen? Nein, lasst uns sie lieber untersuchen, in der Gewissheit, dass Gottes Buch wie er selbst gut und nicht widersprüchlich und unharmonisch ist. Wenn die Harmonie nicht an der Oberfläche erscheint, wird sorgfältiges Studium und Prüfung sie immer entdecken. Die Erklärung dieser beiden Texte ist sehr einfach Hrsg. Das Wort, das in diesen Texten mit *„böse“* wiedergegeben wird, könnte *mit Widrigkeiten, Schwierigkeiten, Bedrängnis oder Unglück* übersetzt worden sein . Tatsächlich ist dasselbe hebräische Wort einundzwanzig Mal in unserer gemeinsamen Version des Alten Testaments übersetzt. So verstanden, informieren uns diese beiden Texte darüber, dass, was auch immer Unglück, Widrigkeit, Bedrängnis oder Ärger sein mag, nichts davon außerhalb des Wissens und der Kontrolle Gottes liegt. Dies konnte nicht ohne seine Zustimmung oder Erlaubnis geschehen, da alle Macht und Autorität bei ihm liegt. Und was für ein Heiliger aus dieser Tatsache keinen Trost ziehen kann und hat ( die göttliche Kontrolle aller Schwierigkeiten und Übel), als sie die Verheißung erfüllten, dass alle Dinge, sogar die Katastrophen und Nöte des Lebens, zum *Guten* für diejenigen wirken würden, die Gott lieben und gemäß seinem Ziel – der hohen Berufung – berufen sind.

Allerdings ist *„böse“* hier keine falsche Übersetzung, denn unser englisches Wort *„böse* “ hat wie das Wort *„ra“, das* hier im Hebräischen verwendet wird, ein breites Bedeutungsspektrum und kann verwendet werden, um entweder *Ärger* oder *Schlechtigkeit zu bezeichnen,* je nach den Zusammenhängen und dem Kontext, der darüber entscheidet, welcher Gedanke mit dem Wort verknüpft werden soll.

Websters Definition des Bösen ist: I „Alles, was direkt oder aus der Ferne Leiden jeglicher Art verursacht.“ II „Neigung zu Unrecht, Verderbnis des Herzens, Bosheit, Verderbtheit.“

Nun fragen wir uns: Würde irgendjemand die erste und primäre Bedeutung des Wortes „böse“ ignorieren und die zweite Definition von „böse“ in den hier betrachteten Texten anwenden, es sei denn, dass sein Urteil aufgrund einer falschen Theorie, die er stützen möchte, nicht stichhaltig ist? Dies muss unsere Schlussfolgerung sein, wenn wir den Kontext untersuchen.
***Jesaja 45:1-7*** spricht von dem Bösen, das durch Cyrus über Babylon kam, der *Gottes Bote war* ***(Vers 13),*** um Babylon zu bestrafen und wiederherzustellen

Machine Translated by Google

Israel. ***Amos 3:1-8*** bezieht sich auf Unruhe, *Böses* und Unheil, das über Israel als Strafe für seine Missetaten kommen wird ***(Vers*** 2). Wichtiger Anlass für die Prüfung seines geistigen oder moralischen Gleichgewichts. Doch die Zeitschrift, die diese Seite in ein neues Licht rückt , stellt sich selbst als Vertreter des Geistes des Wortes Gottes dar. Wenn das bloße darauf hindeutet, dass sie der Maxime gefolgt waren „Lasst uns Böses tun, das Gutes folgen möge“ wurde von den Aposteln als Verleumder missbilligt ***(Röm. 3,8).*** Was sollen wir zu einer solchen Anschuldigung gegen den Allmächtigen sagen?

Aber dann, wenn man bedenkt, dass es zweifelsohne bewiesen ist, dass Gott nicht der Autor von ist *moralischböse, also Sünde,* was sollen wir sagen:-- **ISTGOTTVERANTWORTLICH** FÜR DAS BÖSE

**Gefühl von Katastrophe und Ärger?**

Wir antworten beiden mit **„Ja“ und „Nein“ .** -würde natürlich seine eigene Strafe mit sich bringen, selbst wenn Gott seine Art nicht festgelegt hätte. So führt zum Beispiel die Verletzung der Gesundheitsgesetze zu Krankheit und Tod, während die Verletzung des Gewissens und der Moral ihre Belohnungen in Form von Unglück, Verstrickungen und Reue mit sich bringt. Im Großen und Ganzen ist es ein als Gesetz der Schwerkraft festgelegtes Prinzip, das *„ Wenn die Sünde* zu Ende ist, bringt sie den Tod hervor.

Daher *sagen* wir , dass das Böse und die Schwierigkeiten, die Gott dem Menschen zugestanden hat, nur ein vernünftiges Ergebnis sind, eine Umsetzung des absichtlich gewählten Weges des Menschen, der noch viel schlimmer gewesen wäre, wenn Gott ihn nicht von Zeit zu Zeit abgewehrt hätte, wie im Fall der Antideluvianer **[R872: Seite 4]** und der Sodomiten, die Gott ausgelöscht hat, um die Ausbreitung ihrer Verderbnis zu verhindern und um ein *„Vorbild“* zu sein. an diejenigen, die später denken sollten, dass sie in der Ungöttlichkeit Aufruhr machen sollen, dass Gott immer noch die Menschheit und ihre Angelegenheiten überwacht und sie auch jetzt noch in gewissen Grenzen zurückhalten wird. Im Bösen, in der Not und im Kummer, aber auch in der Moral und der Bosheit, alles in der Heiligen Schrift erklärt, dass „Gott den Menschen *aufrichtig geschaffen hat,* aber er suchte viele Erfindungen „entgegen dem göttlichen Befehl“ und befleckte sich selbst und brachte Unglück und Leid, indirekt, über sich. Daher ist der Mensch, nicht Gott, für das Böse im Sinne von Unglück oder Unglück verant

Alle bösen Taten, *also* das Böse [Ärger, Unglück usw.], sind immer *eine Strafe*

Machine Translated by Google

Wären alle Dinge so geblieben, wie sie geschaffen wurden, vollkommen und aufrichtig, hätte es kein Übel [Problem, Unglück usw.] und keinen Anlass dazu gegeben. Tatsächlich hätte es so etwas nicht geben können; denn es war schon immer und wird immer im Widerspruch zu Gerechtigkeit und Recht stehen und somit im Widerspruch zum Willen Gottes, den Schuldlosen Schmerz, Ärger oder *Bedrängnis zuzufügen.* Daher existiert alles Böse [Unglück, Ärger] auf der Welt als Strafe, als Ergebnis des *vorsätzlichen,* moralischen Bösen , *dh* des Sündenmenschen; es ist die Schuld der Rasse, die bestraft wird.

Alles [Problem usw.] ist heilend, soweit es die Rasse betrifft, aber *nicht immer heilend ,* soweit es einzelne Menschen betrifft, obwohl Letzteres von vielen behauptet wird. Gott ist der große Arzt und Chirurg; die Rasse mit ihren vielen Mitgliedern sind kranke und erkrankte und sterbende Patienten So sind böse [Probleme] ein notwendiger Teil der Erfahrung des Menschen als Folge *seiner* moralischen Neigung und seines gefallenen Zustands und auch als Begleitumstand für seine Genesung aus diesem Zustand. Aber es gibt Zeiten, in denen der weise Chirurg ein Mitglied *für unheilbar hält,* und zwar wegen seines umweltschädlichen Einflusses auf andere Mitglieder ,es muss völlig „abgeschnitten“ sein.

In einem solchen Fall wird das abgeschnittene Mitglied nicht geheilt, weil das unmöglich ist, obwohl die anderen Mitglieder dadurch vor giftigen Einflüssen geschützt werden. Es liegt in der Herrschaft Gottes, dass kein Mitglied der Rasse „abgeschnitten“ werden soll, das wiederhergestellt werden *kann;* aber keinem Mitglied, das die göttliche Weisheit *nicht* erneuern kann ***(Hebräer 6,4-8),*** soll es gestattet sein, zu bleiben und seinen verderblichen, giftigen Einfluss auf andere auszubreiten. – Matthäus. ***25:41,46.*** Zu diesem Zweck ist eine reichliche Versorgung für die Heilung sowie die Prüfung eines jeden, sei es in diesem Zeitalter oder im kommenden Zeitalter, vorgesehen. Jedes Mitglied soll unter die Obhut und Kompetenz des großen Arztes kommen, aber wenn diese Behandlung beendet ist und bewiesen hat, welche Mitglieder seines Geschlechts das Böse dem Guten vorziehen , was *„unmöglich* zu erneuern“ ist, dann soll diese zum Wohle der Allgemeinheit abgeschnitten werden. Und der Fall, sobald er entschieden ist, bedarf keiner weiteren Behandlung Gott ist auch weise, das zu versuchen, was er selbst für „unmöglich“ erklärt hat. Von dieser Klasse ist der Satanist bisher das bemerkenswerteste Beispiel; alle Kundgebungen der Güte Gottes und der schrecklichen Folgen der Sünde haben vor mehr als sechstausend Jahren nur seinen Eigenwillen und seine Herzenshärte verstärkt die endgültige Zerstörung-- ihnen den zweiten Tod.--Matt. ***25:41.***

So sehen wir, dass böse [Probleme], wenn auch niemals *gut,* unter göttlicher Aufsicht *strafend, korrigierend* und *schützend* sein können – Strafe für die Sünde, eine Korrektur oder ein Heilmittel, um von der Sünde zur Gerechtigkeit zu gelangen, und ein Schutz für das andere darin

Machine Translated by Google

Es vernichtet alle Mitglieder, die der Gerechtigkeit nicht nachgeben wollen.

Abgesehen von den Vorteilen solcher Schutzmaßnahmen ist es für den einzelnen vorsätzlichen Sünder besser, vom Leben ausgeschlossen zu werden, als dass er für immer unter den natürlichen Folgen seines entschlossenen bösen Verhaltens leiden sollte.

Gott kann also nicht für das Böse *verantwortlich gemacht werden ,* auch nicht im Gefühl von Ärger oder Bedrängnis, denn sein Teil war richtig Der Rubel, den Gott zulässt oder aus Fehlverhalten entstehen lässt, scheint für den Sünder etwas Böses oder Unerwünschtes zu sein, doch ist er in Wirklichkeit gut, aus Gottes Sicht . *Indem* Er schuf [vorbereitete] oder arrangierte, dass Ärger und Bedrängnis auf Fehlverhalten folgen sollten, tat *Gott* nur das, was richtig war. Das, was war *Richtig,* der Mensch scheint böse zu sein, doch wie auch immer er es sehen mag, die *Ursache dafür* lag in seiner eigenen vorsätzlichen Sünde.

**DER ORT DES KREUZES IN DER**

**Unterwerfung des Bösen.**

Während wir uns darüber im Klaren sind, wie böse [Probleme] eine Folge moralischer Übel oder Sünden sind und von Gott im Umgang mit Sündern *verwendet werden ,* sollten wir nicht die Tatsache aus den Augen verlieren, dass das Böse an uns selbst nicht korrigierend, sondern nur *destruktiv ist.* Im Gegensatz zu den Meinungen einiger in diesem Bereich sind dies die Tatsachen der Geschichte; denn obwohl gelegentlich Reformen entstanden sind, ist die allgemeine Tendenz jedes verderblichen Einflusses immer schlimmer. Es ist nur schlimmer Das Ausmaß, in dem Gott das „Salz“ einsetzt und anwendet, sorgt dafür, dass die Massen vor einer immer schnelleren Verwesung bewahrt werden. Im Zeitalter vor der Sintflut, als Gott seine eigenen Fähigkeiten und das, was sie für sich selbst tun konnten und wollten, ungesteuert und messbar ohne Hilfe ausprobieren ließ, war das Ergebnis nicht *korrigierend* ly , verschlingt das göttliche Bild und löscht es fast vollständig aus, außer in einer Familie, der von Noah.

Sogod'süchandwisdomismademanifestin , die die zerstörerische Favoritik und Soarranginghattothose -ohrfürchtiger Bevorzugung *durchschreibt Omeviltoall ,* durch den Schecross.

Gott erschuf den Menschen im vollen Wissen um die schreckliche Wirkung, die daraus resultiert, dass er dem Menschen *die Freiheit* gibt, zwischen Gut und Böse zu wählen. Er sah, wie von Zeit zu Zeit Dinge *erscheinen* würden, die den Gehorsam gegenüber seinen Gesetzen erfordern würden, und dass der Mensch ohne das Wissen, das aus *Erfahrung kommt,* dies tun würde

Machine Translated by Google

Früher oder später würde er sich dafür entscheiden, nicht zu gehorchen, wenn er die Freiheit hätte. Gott beschloss *dennoch ,* dem Menschen die Freiheit zu geben und ihn die Folgen des Ungehorsams auf sich ziehen zu lassen – den Tod, mit all dem damit einhergehenden Kummer und Ärger. für den vorsätzlichen Sünder. Und in der Weisheit beschloss er weiterhin, die Prüfung ganz auf einen *repräsentativen* Menschen zu legen, durch dessen Gehorsam die Erfahrung des Bösen zu einer anderen Rasse kommen würde, während nur der *eine Mann* somit *der vorsätzliche* Sünder sein sollte und daher *ein einziges* Lösegeldopfer ausreichen würde, um alle zu rechtfertigen und alle von der Verurteilung der Sünde zu befreien ,Tod.

Es kann auch nicht gesagt werden, dass Gott mit Adams Kindern *gerecht umgegangen ist* oder dass er ihnen Böses [Problem, Tod usw.] zugefügt hat, denn Gott hat nur mit dem einen Menschen gehandelt. Er hat nur den einen erschaffen, nur den einen auf die Probe gestellt und nur den einen zum Tode verurteilt. Die seufzende Schöpfung hat sowohl ihre Übel als auch sich selbst propagiert.

Doch hier schreitet Gottes Plan zu gegebener Zeit voran, und seine Weisheit und Liebe beginnen, in ersten flüchtigen Blicken seines Plans zu erscheinen. Das in der Person Jesu gegebene *Lösegeld ,* das bereitwillige Opfer , *wird zu seiner höheren Erhöhung weit über die* Engel ***gebracht (Hebr. 1:4; Phil. 2:9),*** um zu verherrlichen und zu ehren, bis hin zur hervorragenden Herrlichkeit, die er mit dem Vater vor der Welt hatte Gottes Vorkehrung, *den einen* Repräsentanten zu haben, war nicht nur die großartige Wirtschaft, in der nur ein Opfer für die Sünde nötig war, um es zu erlösen – als *entsprechenden* Preis –, sondern es wurde auch zum Mittel für die Erhöhung *eines* „weit oben“. „Alle anderen seiner Geschöpfe seien gerecht, um das *Haupt über allem* zu sein, damit sie in allen Dingen den Vorrang hätten, der der Anfang der Schöpfung Gottes war – Christus Jesus, unser Herr.“

Wären viele vor *Gericht gestellt worden ,* hätte es viele Schuldige gegeben und ebenso viele *wären* verurteilt worden. Eminenz.

Und doch wird die Weisheit Gottes weiter sichtbar, wenn wir bedenken, dass er, obwohl es seine Pflanze ist, eine Zahl, eine „kleine Herde“, in die göttliche Natur und das gemeinsame Erbe mit dem hocherhabenen Erlöser zu bringen, seine Gunst und Weisheit dadurch bekundete, dass er diese aus der erlösten Rasse auf eine andere Weise auswählte, die einem doppelten Zweck dienen würde. Erstens gehören die Auserwählten zu denen, die den ersten bereits erkennen gezeugt als ihr Erlöser und Meister und Wes

Machine Translated by Google

Erhaben durch seine Gunst, erkennen sie ihn als Haupt und Herrn an, obwohl sie hoch erhöht sind, um mit ihm die Erbschaft zu vereinen. Zweitens erlaubte Gottes Anordnung, diese auf die Probe zu stellen und zu opfern, um zu den Sündern zu gehören, die sie später am Segen teilhaben sollten, und inmitten des Bösen, von dem sie nach und nach Gottes Agenten sein sollten, um die seufzende Schöpfung zu erlösen; wären „Lichter“, „Beispiele“ und „Zeugen“ für diejenigen, die sich noch in den Ketten der Dunkelheit befinden, unter deren „Salz“ sie einen konservierenden Einfluss haben.

**Das Geschöpf wurde der gebrechlichen Hoffnung unterworfen.**

***ROM.8:20-23 .***

Während der Apostel von den Hoffnungen dieser Miterben der Einziggezeugten spricht **[R873: Seite 4]** und uns sagt, dass sich die ernsthafte Hoffnung der Welt auf ihre Offenbarung konzentriert, gekleidet mit Macht als die Söhne Gottes, ***(Vers 19) ,*** verzweigt sie sich, um uns ein Wort über die Erlaubnis des Bösen zu geben. Er sagt: „Die Schöpfung wurde geschaffen, um sich der Gebrechlichkeit zu unterwerfen, nicht der Gebrechlichkeit.“ Bereitwillig, aber aus Vernunft von ihm [Adam], der sie [als ihr Vertreter] „diesem leblosen oder machtlosen Zustand“ unterwarf. Dies ist eine Sachverhaltsdarstellung des Falles: Man befindet sich in einem hoffnungslosen Zustand, in dem er nicht in der Lage ist, sich von der Knechtschaft der Verderbnis (des Todes) zu erholen; nicht, dass er, nachdem er die Ergebnisse gesehen hat, nicht den Wunsch verspüren würde, den Zustand der Sünde und des Todes aufzugeben; aber da der Mensch von Adam unter die Strafe gebracht wurde, kann er sich davon befreien und ist gezwungen, auf Gottes Hilfe zu warten. Diese Aussage ***(V. 20)*** wird in Klammern gesetzt und die Argumentation des Apostels geht dazwischen weiter

***Verse 19*** und 21 also: „Denn der eifrige Blick auf die Schöpfung wartet sehnsüchtig auf die Offenbarung der Söhne Gottes [der kleinen Herde, der Auserwählten]; in der Hoffnung, dass sogar die Schöpfung selbst von der Knechtschaft der Verderbnis [des Todes] in die herrliche Freiheit befreit wird.“ [vom Tod, der Verderbnis] der Kinder Gottes.“

Gott *ließ zu ,* dass die Menschheit durch den Ungehorsam eines Menschen unterworfen wurde, weil er die Erlösung von ihr geplant hatte. Die Hoffnungen der Welt, dass es *irgendwie* ein zukünftiges Leben geben würde, waren immer vage, aber ihre Hoffnungen werden weit mehr als verwirklicht in dem reichlichen Angebot und den Möglichkeiten, *Leben zu erlangen,* die in greifbare Nähe gerückt werden, wenn die Manifestation des Reiches Gottes stattfindet.

Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Diese Merkmale von Gottes Plan zeigen, dass Gott nicht der Urheber von Sünde, Unvollkommenheit und Bosheit ist, sondern eine Quelle der Heiligkeit und des Lebens, aus der Freude und Segen entspringen. Sie zeigen, dass Unglück, Schwierigkeiten usw. die eigentlichen, gerecht natürlichen *Folgen der Sünde* sind , der alle Übertreter der Gesetze Gottes ausgesetzt sind und die er selbst war

Machine Translated by Google

gnädig mildernd und überwältigend für die Belehrung der Abtrünnigen und Sündigen und für die Disziplin seiner Auserwählten – der Heiligen. Sie zeigen, dass das Böse in der Unsinnigkeit sich selbst heilt, und beweisen **[R873:Seite 5] ,** dass das Kreuz Christi das einzige Heilmittel ist, das bereitgestellt wurde; und ein völlig ausreichendes Mittel, das jedem, der in Adam verloren war, Halt gibt und jedem die notwendige Hilfe gewährt, *damit* er zur Vollendung gelangen kann Freiheit vom Tod – zu einer vollständigen Wiederherstellung ihres früheren Standes, dargestellt in Gottes vollkommener Schöpfung, Adam, der göttlichen Ähnlichkeit in der irdischen Natur – „sehr gut“.

Abschließend empfehlen wir eine erneute Lektüre des Textes, der am Anfang dieses Kapitels steht.

==========

Machine Translated by Google

**[R873:Seite5]**

## FATALISMUS.

Eine extreme und unvernünftige Sicht auf Gottes Vorherbestimmung führt viele zu Irrtümern, wie wir sie oben zu korrigieren versuchen. Diejenigen, die sich auf den Glauben *festlegen, dass Gott alles* verursacht, können diesen und tausende und andere Irrtümer, die jetzt auf dem Weg der Heiligen liegen, kaum *loswerden .* Auf ihrer falschen Prämisse bauen *sie* falsche Schlussfolgerungen und Theorien auf. Wenn Gott alles vorherbestimmt , dann wäre es nicht notwendig zu sagen, dass der Vorherbestimmte Adams Sünde und alle anderen Sünden sowie sehr gute Taten vorherbestimmt oder erzwungen hat. Dies würde nicht nur jeglichen Kredit für gute Taten aus den Bemühungen des Menschen nehmen, sondern auch jegliche Verantwortung von den Übeltätern. Gott würde in diesem Fall den Kredit von allem Guten haben, das es gibt, und die Verantwortung für alles Böse (moralisches Böses, Bosheit sowie physisches Böses). ,Leiden) und der Mensch wäre lediglich eine Figur, eine Marionette, eine Maschine

Wie absurd, trügerisch und sündhaft es für Gott wäre, Adam zu verurteilen und zu sagen: „Das, was *du getan hast“* usw. Wie absurd und irreführend es für Gott wäre , wenn der Herr und die Apostel die Menschen dazu auffordern, bestimmte Dinge *zu tun* und andere *nicht* Unsere eigenen Angelegenheiten oder unsere eigenen Interessen, weder gegenwärtig noch in der Zukunft. Aus dieser Sicht ist jeder Gedanke an Belohnungen oder Strafen *ungerecht ;* denn worin liegt die Gerechtigkeit, einen *Menschen zu belohnen ,* wenn er tut, was er nicht vermeiden konnte, oder wo ist die Gerechtigkeit, einen Menschen überhaupt für das zu bestrafen, wofür er sinnlos verantwortlich war?

Aber eine solche Sicht auf Gottes Vorherwissen ist völlig falsch; sie wird von der Vernunft und dem gesunden Menschenverstand sowie von der Bibel abgelehnt Er handelt und setzt die verschiedenen *Angelegenheiten* des Lebens außer Kraft, um zum Guten für seine Heiligen zusammenzuarbeiten und im Ergebnis das zu erreichen, *was* er geplant hatte. Eine solche Sicht auf Gottes Vorherwissen, Weisheit und Macht gibt Zuversicht und Vertrauen für diejenigen, deren aufrichtiger Wunsch und Bestreben mit Gott wandeln, sich auf seine Versprechen stützen und sich in seinem Dienst lebendige Opfer bringen. Aber es gibt keinen Trost für die Sorglosen ,gleichgültig ,träge, törichte oder überforderte Diener.

==========

Machine Translated by Google

**[R874:Seite5]**

**Schätze, irdisch und himmlisch.**

In engem Zusammenhang mit dem oben genannten Thema steht die Aussage unseres Herrn: „Legt nicht für euch selbst Schätze auf der Erde auf, ... sondern legt für euch selbst Schätze im Himmel auf.“ ***(Matthäus 6:19-20).***

Der Ruf, auf den die Geweihten geantwortet haben, ist ein „himmlischer Ruf“. Der Preis, für den die christliche Kirche läuft, ist ein himmlischer Preis. Weil unser Herz (und auch unsere Zeit und Talente) dort sein wird, wo unser Schatz ist, deshalb sollten wir auf unserer Hut sein, damit irdische Schätze unsere Herzen nicht vom himmlischen Preis abziehen. Ein Schatz kann jeder Art sein – Geld, Kinder, Frau, Blumen, Vögel, Pferde, Rinder , oder sich selbst, oder Geschäft – alles. Das, was den größten Platz in unserem Herzen ausfüllt, ist unser Schatz. So wie unsere Herzen sind“ „Wir können das, was sie zu diesem Thema sagen, nicht immer auffassen, und jeder sollte sein eigenes Herz beurteilen und entscheiden, was es am meisten schätzt. Um die Untersuchung zu erleichtern, schlagen wir vor, *dass* dies sein Schatz ist, in dem der Geist und die Zuneigung am angenehmsten verweilen, und dass das Herz, obwohl es von Geschäften oder Kummer abgebrochen oder unterbrochen wird, genauso natürlich zu seinem *Schatz* zurückkehrt wie die Kompassnadel zum Pol . Der Schatz des Herzens ist das, wofür wir Wir würden und würden *die größten* Opfer an Zeit, Kraft, Bequemlichkeit usw. bringen. Es ist der Schatz unseres Herzens, den wir stets am liebsten mit denen sprechen möchten, die wir lieben, und zu deren Verteidigung wir schnell kommen, wenn wir sie angegriffen sehen, und in deren **[R874:Seite6 ]** Verteidigung würden wir am schnellsten alles ausgeben – sogar das Leben selbst.

Die Ehren und Privilegien unserer Berufung, „die Braut, die Frau des Lammes“ zu sein und sich mit ihm des himmlischen Königreichs zu verbinden, sollten den höchsten Schatz eines jeden Herzens darstellen, in dem er geschätzt wird. Im Vergleich dazu sollte jeder andere Schatz, wie er tatsächlich ist, unbedeutend erscheinen. Das Herz sollte sich ständig darauf als Mittelpunkt oder Schatz konzentrieren; und obwohl Blumen und Vögel und Kinder und Frauen und Eltern verraten Sicher und hochgeschätzt und sehr geliebt, doch alle diese Dinge zusammen sollten für uns nicht so wertvoll sein wie der himmlische Preis, auf den sich unser Herz konzentriert hat.

Diesen himmlischen Schatz zu haben, wird die Liebe zu anderen nicht verhindern, in dem Maße, wie sie gut und rein sind; aber es würde sie immer in der Treue halten, so dass wir bereit sein sollten, uns sofort, ohne Verzögerung oder Zögern für den Herrn zu entscheiden, wenn ein Interessenkonflikt auftreten sollte, und es sollte darum gehen, die Zuneigung eines oder aller von ihnen zu bewahren, um die Zustimmung des Herrn zu opfern denn er ruft uns nicht nur zu der Ehre auf, seine Braut zu sein und sich ihnen anzuschließen, sondern er sagt uns, dass er die Treue unserer Berufe auf die Probe stellen wird, und dass der, der ihn nicht mehr liebt als Häuser, Ländereien und alles andere, und dessen Liebe der Prüfung der Prüfung nicht standhalten wird, ist

Machine Translated by Google

Er ist seiner nicht würdig ***(Matthäus 10,37-38),*** und die, die sich jetzt seiner und seines Wortes schämen, werden nicht auf der Strecke bleiben. Und wer kann sagen, dass dies eine unvernünftige Prüfung ist, wenn man die Ehre der Stellung in Betracht zieht.

Je treuer wir unserer Weihe sind, unsere Opfer zu bringen, uns selbst zu verleugnen und den Fußstapfen des Meisters zu folgen, desto deutlicher werden wir uns des himmlischen Schatzes bewusst, und unser Herz richtet sich immer mehr darauf aus. Im Gegenteil: Je mehr wir mit irdischen Dingen umgehen und ihnen Zeit und Aufmerksamkeit widmen, desto mehr füllen sie unsere Herzen und verdrängen das Himmlische. Wo dein Schatz ist, wird dein Herz sein, und das , wofür du am meisten opferst, *wird* dein Schatz. Das, was uns am meisten kostet und was uns am meisten gibt, das lieben wir am meisten, und so hat es sich als unser Schatz erwiesen.

Diejenigen, die auf den himmlischen Preis hoffen, tun gut daran, häufig und sorgfältig darüber nachzudenken, welchen Unterschied diese Hoffnungen zu ihren Plänen und Zielen in diesem Leben gemacht haben. Es sollte ein deutlicher Unterschied sein, nicht nur in unseren Gefühlen, sondern auch in unseren tatsächlichen Plänen und Interessen Wir sollten nicht zögern, sie auf die Probe zu stellen – unsere Hingabe an Gott an unseren täglichen Opfern zu messen und abzuwägen.

Diejenigen, die so häufig über ihren eigenen Fall vor Gericht sitzen, müssen nicht oft vom Herrn zurechtgewiesen werden; „Denn wenn wir uns selbst richten wollten, sollten wir nicht gerichtet werden. Wenn wir aber gerichtet werden, werden wir vom Herrn gezüchtigt.“ – 1. ***Kor. 11:31,32.***

Es mag manchmal mühsam sein, die Prüfung gründlich durchzuführen; aber da wir die ewigen und wertvollen Interessen berücksichtigen, die von unserer gegenwärtigen Treue abhängig sind, sollten wir nicht vor der Aufgabe zurückschrecken Wer dieses Kreuz nicht nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig.“ – Matth. ***10:34-39.***

==========

Machine Translated by Google

**[R875:Seite6]**

## Wer wird der Größte sein?

„Unter ihnen gab es Überlegungen, wer von ihnen der Größte sein sollte. Und als Jesus den Gedanken ihres Herzens wahrnahm, nahm er ein Kind und stellte es zu sich und sprach zu ihnen: Wer diesen Sohn in meinem Namen empfangen wird, der empfängt mich. Und wer mich aufnimmt, der ist groß.“ ***Lukas 9:48.***

Das Streben des Egoismus nach der Vorherrschaft steht nicht im Einklang mit dem Willen Gottes; Sie kommen nicht aus einer richtigen und richtigen Geistesübung und bilden daher keinen Teil eines vollkommenen Charakters. „Frömmigkeit“, sagt der Apostel, „mit Zufriedenheit ist ein großer Gewinn.“ (1. ***Tim. 6,6.)*** Und Jesus sagte: „Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden, und wer sich erniedrigen wird, wird erhöht werden.“ ***(Matthäus 23:12.)*** Wir haben keine Ahnung, dass weder Jesus noch einer der Engel, die ihren ersten Stand behielten, jemals nach etwas strebten, das über die Sphäre hinausging, zu der die göttliche Weisheit sie ernannt hatte. Aufgrund dieses ungesetzlichen Strebens nach Position und Macht, zu dem er nie eingeladen wurde, fiel Satan; und zu diesem Ehrgeiz verführte sie Eva und sagte: „Gott weiß, dass ihr am Tag isst.“ Davon sollen eure Augen aufgetan werden, und ihr werdet wie Götter sein. ***Gen. 3:5.***

Das Beispiel Jesu war ein perfektes Beispiel für die Freude des Vaters, denn er war so gehorsam, dass er sich selbst demütigte; zuerst wurde er Mensch, eine Natur, die viel niedriger war als seine frühere Natur, und dann, als er Mensch wurde, wurde er gehorsam bis zum Tod, sogar bis zum Tod am Kreuz. Und aufgrund dieses Gehorsams, der durch seine extreme Demütigung bewiesen wurde, erhöhte Gott ihn nun sehr. ***(Phil. 2:6-9 .)*** Es wäre das höchste Maß an Anmaßung seitens eines jeden Menschen, wie es bei Satan der Fall war, nach der göttlichen Natur zu streben, wenn er nicht von Gott selbst zu dieser Position eingeladen wurde; und wenn die Heilige Schrift sich auf die zukünftige hohe Erhöhung der Kirche bezieht, macht sie besonders darauf aufmerksam, dass sie alle „berufen und auserwählt und den Bedingungen des Rufs treu“ waren ***(Offenbarung 17:14);*** und folglich war ihr Wunsch kein rechtswidriger, sondern eine dankbare Annahme der größten Gunst Gottes, ein Beweis ihres vollen Glaubens an die göttliche Verheißung und des Gehorsams gegenüber den göttlich festgelegten Bedingungen.

Die Liebe, die Gott allen seinen Geschöpfen aller Namen und Ordnungen entgegenbringen wird, zeigt sich auch in der Tatsache, dass in seinem Plan jede Erhöhung einiger seiner Geschöpfe über die anderen dem großen Vorteil und Segen anderer dient e." ***(Lukas 22:26,27.)*** Dies sollte nicht nur als Warnung für den Einzelnen betrachtet werden, der in der Kirche Vorrang anstrebt, sondern auch als Anweisung an die Kirche, als ihre geehrten Diener nur solche anzunehmen, die sie beschreibt; und darüber hinaus bringt es den Willen Gottes zum Ausdruck und zeigt uns

Machine Translated by Google

welche Glieder des „Körpers“ Gott gebrauchen wird, um den Körper zu gegebener Zeit mit Fleisch zu versorgen Jahreszeit.

Nach Fortschritt zur Selbstverherrlichung oder Selbstbefriedigung zu streben, nach persönlicher Bevorzugung gegenüber anderen zu streben, steht im Widerspruch zum Geist des Plans Gottes, der Liebe ist – eine Liebe, die sich selbst gleichwertig macht und nur Fortschritt für den großartigen, wohlwollenden Zweck der zunehmenden Fähigkeit, anderen zu dienen, anstrebt.

Aber ungeachtet der klaren Lehren der Heiligen Schrift zu diesem Thema waren diese Selbstsucht für viele Kinder Gottes ein Stein des Anstoßes. Und selbst diejenigen, die Gott völlig geweiht sind, müssen ständig aufpassen, damit sie nicht der Versuchung des Egoismus verfallen. Wenn wir Gott gefallen wollen, müssen wir den Geist eines kleinen Kindes in Bezug auf andere haben und einen selbstlosen, arglosen Geist, voller Liebe und ohne Scheinheiligkeit riskant.

Wenn wir uns aus irgendeinem anderen Grund oder mit anderen Motiven als der reinsten Barmherzigkeit an der Arbeit des Herrn beteiligen, können oder dürfen wir die ersehnte Belohnung nicht erhalten; Alle Dinge wiederherzustellen, der seufzenden Schöpfung schnell Leben, Gesundheit, Glück und jeden Segen zu bringen, nach dem sich ein vollkommenes Herz sehnen kann Verfolge die Arbeit im Rahmen unserer Darstellbarkeit. So misst uns unser Vater ,und so sollten wir uns messen, ob wir wissen würden, wie wir in seiner Einschätzung stehen.MRS.CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R875:Seite6]**

**„NOTALLOFDEATH STORY.“**

„Fürchtet ihn, der sowohl die Seele als auch den Körper in der Hölle zerstören kann.“ – Matthäus. ***10:28.***

„Gott schuf den Menschen nach seinem Bilde, nach dem Bilde Gottes schuf er ihn: Mann und Frau erschufen sie“, und er segnete sie und gab ihnen die Herrschaft über die Erde ***(1. Mose 1,27-31).*** So wurde das krönende Werk der Schöpfung vollendet und die Herrschaft über „alle Werke seiner Hände“ gegeben. Dieses *Ebenbild* von ihm selbst – etwas niedriger (nur) als die Engel – wurde von seinem Schöpfer mit Herrlichkeit und Ehre gekrönt ***(Ps*** 8).

Es ist ein grundlegendes Gesetz des Universums Gottes , ***das*** alle seine Geschöpfe regiert: „Die Seele, die sündigt, wird sterben.“ und nach einer ***Zeit,*** um wieder zu leben, aber tot zu *bleiben, ewiger* Tod.

Durch diesen einen Akt des Ungehorsams schien derjenige, der die Absicht Gottes lebte , enttäuscht zu sein . Er wusste aber, dass Gott alle seine Werke tun würde. Er wusste, was der Mensch ohne Erfahrung tun würde , ***bevor er ihn formte (Jer 1,5) ,*** und es war für dieses Versagen der Kreatur vollständig gesorgt worden ***.13 :8),*** und es war angeordnet worden, dass durch einen anderen *Menschen* eine neue Versorgung mit Leben für das sterbende Geschlecht kommen sollte. „Denn wie in Adam alle sterben, so werden in Christus alle lebendig gemacht werden“ (1 ***Kor.15:21,22).*** Die furchtbaren Kosten waren alle gezählt ***(Lukas 14,28) ,*** bevor beschlossen wurde: „Lasst uns Menschen machen“. So leben alle in Gottes umfassendem Plan; „daß alle für Gott leben“ ***(Lukas 20,38),*** im Hinblick auf diese neue Quelle des Lebens, die zu gegebener Zeit alle erreichen und wiederherstellen wird ***(Apostelgeschichte 3,21).***

Und aufgrund dieser Entschlossenheit *im Sinn Gottes und der dafür getroffenen Vorkehrungen* (dem Lösegeld) wird es eine „Auferstehung von den Toten“ geben ***(Apostelgeschichte 4,2).*** Dieser mehr oder weniger düster ausgedrückte Plan bildete die Grundlage des Glaubens für alle, die in früheren Zeitaltern von Gott angenommen wurden. Durch ihren „Glauben an Gott“ ***(Markus 11,22)*** „wurde dieser Berg entfernt“, und es war nicht das Unglaubliche, dass Gott die Toten auferwecken sollte ***(Apostelgeschichte 26,8).*** Dieser feste Glaube, dass alle in Gott leben , stützte die Überwinder ***des jüdischen Zeitalters (Hebr. 11),*** die, obwohl sie starben, ohne die Verheißungen zu empfangen, sie dennoch in der Ferne sahen und von ihnen überzeugt und umarmt wurden, weil sie ihnen glaubten (nicht weil der Glaube an sie sie wahr machen würde, wie manche heute lehren).

Zu diesem Evangelium, „das allen Menschen geschehen soll“ ***(Lukas 2,10),*** wurde im Zeitalter des Evangeliums eine weitere Maßnahme hinzugefügt – eine „große Erlösung, die von Anfang an begann“.

Machine Translated by Google

„vom Herrn geredet“ ***(Hebräer 2,3);*** eine überaus kostbare Gnade, die noch nie zuvor bekannt gegeben wurde ***(Kol. 1,26).*** Nach den Bedingungen dieses Evangeliums werden alle, die im Glauben an dieser neuen Quelle des Lebens festhalten, von Gott als bereits Teilhaber angesehen, die aus dem sterbenden Zustand des Alten herausgekommen sind und die „Fettigkeit“ der neuen ***(Röm. 11,17)*** Quelle des Lebens empfangen haben.

Während ihr Zustand nur als erfüllt angesehen wird (damit sie Zugang zum Evangelium haben, das mit unserem Herrn begann – ***Röm. 12:1) ,*** und sie immer noch ins Grab gehen, wird ihre Vitalität (die durch die Gemeinschaft mit dem Opfer Christi durch die Gemeinschaft mit Christus im Opfer Gottes verborgen wurde – Kol. ***3:3)*** sie wiederbeleben, weil sie (mit der Welt) in der Erinnerung und im Plan Gottes leben , nachdem ihnen der Neuvorrat durch die Einlösung angerechnet wurde.

Diese werden nicht „den Tod aussäen“ ***(Johannes 8:51).*** Sie „schlafen“ und sind nicht „umgekommen“ (1 ***Kor 15,18).*** Sie sind der Verurteilung entgangen und werden vollständig freigelassen ***(Römer 5,18*** und ***8,1), sobald*** ihr Kopf die Kontrolle übernimmt.
Wenn jemand „abfällt“, nachdem er den vollen Nutzen aus dieser großen Gunst gezogen hat (das sind nur wenige, hoffen und glauben), „säen sie den Tod“. Wenn sie das Grab erreichen, „gehen sie um.“ Weil es „unmöglich ist, sie wieder zu erneuern“ ***(Hebräer 6,4-6).*** Sie „schlafen“ nicht, sondern verfallen wieder in die ursprüngliche Verurteilung für ihre eigene (nicht Adams) Übertretung und werden aus dem Gedächtnis Gottes ausgelöscht, als ob sie es nie gewesen wären.

Im Einklang mit dem symbolischen Rahmen des Textes waren diese „von der [ursprünglichen] Macht der Finsternis befreit und in das Reich seines lieben Sohnes übersetzt worden“ ***(Kol. 1,13).*** „Übersetzt, dass sie den Tod nicht sehen sollten“ ***(Hebräer 11,5)*** in das neue Jerusalem, sondern durch vorsätzliche Ablehnung der Gunst „nach Gehenna geworfen“ werden sollen – nicht in ihre „Gräber“ – (sie werden nicht mehr „schlafend“ gezählt , mit der Hoffnung auf ein künftiges Erwachen), sondern da ihnen das Begräbnis verweigert wird, werden sie „zerstört“( nicht erhalten) im „Tal von Hinnom“ (im Süden und Westen von Jerusalem), hier im Text übersetzt „Hölle“ aus der griechischen Schreibweise „Gehenna“ – die Figur des zweiten Todes und „Feuersee“ aus Johannes‘ Vision. ***(Offenbarung 20:14).***

So geht nicht nur der Körper des vorsätzlichen Sünders zugrunde, sondern auch die Seele (das Wesen) wird für immer aus der Existenz ausgelöscht und hat keine Hoffnung auf eine Auferstehung. Ja, ich sage euch: Fürchtet euch vor dem, der dazu in der Lage ist.

HLGILLIS.

==========

Machine Translated by Google

**[R876:Seite7]**

**GEFÄHRLICHEREGEL.**

Zeitgenössischer sagt: „Akzeptiere die Wahrheit, die in der Bibel dargelegt ist, als Ganzes, und einzelne Passagen warten darauf, mit dieser Wahrheit in Einklang gebracht zu werden, bis sie weiter studiert werden, Erfahrungen sammeln und vom Himmel erleuchtet werden „Ich selbst harmoniere mit diesen Lehren. Ich halte es nicht für möglich, diesen Punkt zu stark hervorzuheben. Ziehen Sie Ihre Schlussfolgerungen aus einer Betrachtung der Lehren des gesamten Wortes zu einem bestimmten Thema und *halten Sie* dann an diesen SCHLUSSFOLGERUNGEN fest, *ungeachtet* Ihrer Unfähigkeit, einzelne Passagen damit in Einklang zu bringen.“

Dies ist eine gebräuchliche und gefährliche Regel. Daher ist es kaum erforderlich, dass sie befürwortet wird, und dennoch ist es gefährlich, dass nur wenige öffentliche Lehrer es wagen würden, sie zu vertreten. Kurz gesagt: Wählen Sie selbst eine Theorie über die allgemeine Lehre der Bibel aus und halten Sie *„fest“ daran fest .* Wenn Ihnen jemand mit einer Stelle aus der Heiligen Schrift begegnet, die Ihrer Theorie widerspricht, halten Sie dennoch mit Freude und Freude des Herzens an Ihrer Theorie fest und sagen Sie ihnen, dass ihre Zitate „isolierte Passagen“ seien - jedes Mitglied freute sich darüber und hielt fest an der Theorie der angeblichen biblischen Lehre fest, die Umstände und Bildung ihn dazu gebracht haben, es als die „allgemeine Lehre der Bibel“ zu betrachten, und so widersetzt sich jedes der Wahrheit; und verschärfen dies aufgrund der allgemeinen Verteidigung unmöglich: „Sie zitieren nur eine isolierte Passage.“

Die Bibel ist, wenn man sie richtig versteht, ein harmonisches Ganzes, und in dem Maße, wie diese „einzelnen Passagen“ ignoriert werden, ist die aufgestellte Theorie mit Sicherheit falsch: daher besteht die Gefahr der oben zitierten Regel. Die besondere Anstrengung der Zeitschrift, auf die Bezug genommen wird, scheint darin zu bestehen, den Glauben an die biblische Lehre vom Lösegeld zu stürzen. Sie behauptet, dass Gott der Menschheit eine Entschädigung verdankt und dass wir daher nicht mit einem Preis erkauft, erlöst wurden, nicht einmal mit dem kostbaren Blut Christi, ungeachtet der Aussagen von Paulus und Petrus (1 ***Kor .6:20; 1Pet.1:19.)*** Sie vertritt eine entgegengesetzte Ansicht: „mit Freude und Jubel des Herzens“. Sie behauptet, dass Jesus sich kein *Lösegeld [Antilutron,* einen entsprechenden Preis] für alle gegeben hat (1. ***Tim. 2:6) und*** dass es keine Sühne *[Hilasmos,* Genugtuung] für unsere Sünden gab. ***(1. Johannes 2:2.)*** Seine Leser haben sich wahrscheinlich gefragt, wie diese und hundert weitere der treffendsten Passagen der Heiligen Schrift, einschließlich der Opfer, typisch sind

Machine Translated by Google

und real, kann wegerklärt werden. Unser Zeitgenosse gibt offen zu, dass er es nicht wegerklären kann, aber dass seine Leser „vereinzelte Passagen“ ignorieren würden, und akzeptiert seinen Anspruch, von der Bibel als Ganzes gestützt zu werden.

„Die Bibel als Ganzes“ und „die allgemeine Lehre der Bibel“ sind sehr gebräuchliche Ausdrücke unter vielen, deren Theorien sehr weit von der „allgemeinen Lehre der Bibel als Ganzes“ entfernt sind. Die Bibel als Ganzes lehrt niemals das, was auch nur in Teilen widerspricht. Die allgemeine Lehre der Bibel zu einem Thema kann nur durch einen sorgfältigen Vergleich aller darüber geschriebenen Texte ermittelt werden. Und wir sollten niemals zu dem Schluss kommen, dass wir die Wahrheit haben Bei jedem Thema der göttlichen Offenbarung gibt es immer nur eine einzige Passage, die im Widerspruch zu dem steht oder nicht im Einklang mit dem steht, was wir als die allgemeine Lehre verstehen. Die perfekte Harmonie jeder Aussage der Heiligen Schrift in Bezug auf irgendein Thema ist der einzige Beweis für die Richtigkeit unserer Interpretation.

Und während unser Zeitgenosse diesen Fehler, alle Passagen der Heiligen Schrift zu ignorieren, die ihren Theorien widersprechen oder entgegenstehen, für einen Grundsatz von größter Bedeutung hält und meint, er könne nicht zu sehr betont werden, würden wir die Kinder Gottes warnen, sich vor solchen Ratschlägen in Acht zu nehmen Geleitet von diesem falschen Prinzip ist die Zeitschrift, auf die Bezug genommen wird, vom Felsfundament des Glaubens, dem Lösegeld, abgedriftet. Auf keinem anderen Prinzip als diesem verheerenden Irrtum, auf den es besonderen Wert legt, kann irgendein anderer Erlösungsplan biblische Unterstützung beanspruchen.

Diese gefährliche Regel wird von jeder Zeitschrift befolgt, die sich für die Erlösung ohne Lösegeld einsetzt, wenn auch nicht generell so kühn ausgedrückt.

Wenn es in der ganzen Bibel eine Lehre gibt, mehr als jede andere, die man bezeichnen kann, dann ist die Lehre der Bibel *als Ganzes* die Lehre des Lösegeldes für alle – eines Preises, den Jesus für uns wegen unserer Sünden bezahlt hat, wegen oder durch den der gegenwärtige Zugang zu Gott und zukünftige Segnungen von allen abhängen der Sünde und die Liebe Gottes, die den Weg zur Erlösung bereitet, sowie die Liebe Jesu Christi, unseres Herrn, der diesen Plan für unsere Erlösung und Wiederherstellung ausführt.

Die Opfer aus vierzig Jahrhunderten, die von Gott als Vorbilder der wahren Opfer dargebracht und anerkannt wurden, die Worte Jesu selbst, die Tatsache seines Todes und die vielen Ausdrücke und ausführlichen Argumente in den Schriften der Apostel bezeugen die Tatsache, dass es nach Gottes Anordnung „ohne Blutvergießen“ „keine Vergebung der Sünden“ und „keine“ Versöhnung für die Ungerechtigkeit geben konnte , „kein“ Zugang zu Gott, „kein“ Leben, daher keine Wiedergutmachung. All diese bezeugen auch, dass weder das Blut von Stieren und Ziegen noch der Dienst der typischen Priester dies konnten

Machine Translated by Google

„Nehmt Sünde weg“ und öffnet den Weg des Lebens, sondern das Blut, das Leben Christi, *als* das „Lamm Gottes, das die Sünden der Welt wegnimmt“ und dass „Er [unsere] Sünden durch das Opfer seiner selbst wegnimmt.“ – ***Hebräer 9:26; Johannes 1:29; 1Petr.1:19.***

Gegen diese sehr allgemeine wie auch sehr spezielle Lehre der Bibel bietet nicht eine einzelne Passage einen Widerspruch. Sollen wir dieses Zeugnis ignorieren und diese Texte als isolierte Passagen bezeichnen und jede gegenteilige Theorie akzeptieren und uns darüber freuen?

Wir schlagen eine korrektere und sicherere Regel für das Studium der Bibellehre vor, Das ist das genaue Gegenteil dessen, was Ihr Zeitgenosse gegeben hat, nämlich:

Bekennen Sie die Unwissenheit von sich selbst und Ihren Freunden über Gottes Pläne, es sei denn, sie werden von ihm in der Bibel offenbart. Kommen Sie zu seinem Studium frei von Vorurteilen, bereit, seine Lehren anzunehmen und von seinem Standpunkt aus zu begründen. Welche Theorien auch immer Ihnen aus Ihrem eigenen Kopf oder von anderen präsentiert werden, beweisen Sie alles durch eine sorgfältige Prüfung im Lichte jeder Aussage der Heiligen Schrift, die sich darauf bezieht; und solange sie vorhanden sind Passagen, die Sie „nicht zufriedenstellend harmonieren“ können, HALTEN Sie Ihre Theorie NICHT *sehr fest.*

Es werden Bildrätsel erstellt, die dieses Prinzip veranschaulichen. Der Holzblock, der das Bild trägt, wird in alle möglichen Formen geschnitten, von denen einige ähnlich groß sind wie andere, aber alle unterschiedliche Teile des einen Bildes tragen. Nachdem diese Teile angeordnet sind, muss das Puzzle wieder an seinen richtigen Platz gebracht werden und so wieder das Originalbild entstehen. Wer es schon einmal versucht hat, weiß, dass die größeren Blöcke, die größere Teile des Bildes tragen, am einfachsten zu lokalisieren sind Wenn jedoch eines dieser größeren Teile falsch platziert wird, führt dies zu völliger Verwirrung bei der Platzierung der kleineren Teile, und obwohl niemand *sicher sein kann ,* dass er es richtig gemacht hat, bis das letzte Teil richtig eingepasst ist, muss seine Sicherheit in dem Maße sein, wie die Harmonie des Bildes fortschreitet und die Anzahl der nicht platzierten Teile abnimmt.

So liegt es im Studium des Plans Gottes; er ist gegeben, vollständig, aber in der Bibel verlagert. Der größte Teil davon – das Zentrum, dem alle anderen angeglichen und angepasst werden müssen – ist die Lehre von der Erlösung durch das Lösegeld. Dazu müssen alle anderen Merkmale des Plans *perfekt passen,* und unsere Gewissheit und die Festigkeit, mit der wir an jeder Theorie über Gottes Plan festhalten, sollten nur proportional sein, wenn die nicht passenden Teile abnehmen.

Wir setzen das Bild zusammen und lassen das Mittelstück weg, in der Hoffnung, dass wir, nachdem wir ein Bild von unseren kleineren, weniger wichtigen und deutlichen Teilen gemacht hatten, es vielleicht ohne das Hauptmittelstück vollständig haben könnten, um den Regeln unserer Zeitgenossen zu folgen

Machine Translated by Google

Das Beste. Die Erhabenheit, Vollkommenheit und Stärke der vollständigen und vollendeten Sicht kann nur erreicht werden, wenn alle Teile harmonisch mit der großen zentralen Wahrheit der Erlösung durch ein Lösegeld – einem entsprechenden Preis – zusammengefügt sind.

Jeder soll bedenken, dass die Bibel als Ganzes nicht das lehrt, was irgendein Teil davon widerspricht. Deshalb bezeichnen wir die zuerst gegebene als eine gefährliche Regel, obwohl der Herausgeber dieser Zeitschrift vorgibt, *dies auf diese Weise* für den Geist des Wortes anzustreben.

==========

Machine Translated by Google

**[R877:Seite7]**

**NICHT UMSONST.**

„Dank sei nun dem Gott, der uns allezeit zum Triumph mit dem Gesalbten führt und der durch uns den Duft seiner Erkenntnis an jedem Ort verbreitet; denn wir tragen einen süßen Geruch Christi zu Gott unter denen, die verloren gehen: ihnen in der Tat ein Geruch des Todes zum Tod und dem Geruch des Lebens zum Leben. Und wer ist für diese Dinge geeignet? d, sondern wirklich aus Aufrichtigkeit und als von Gott, in der Gegenwart Gottes, reden wir von Christus.“ – 2. ***Kor.*** 2:14,17.--Diaglott.

Ein Vorteil, den der christliche Arbeiter gegenüber jedem anderen Arbeiter hat, ist die volle Gewissheit, dass diese Arbeit nicht umsonst sein wird. Und je mehr er an die Verheißung Gottes glaubt, desto erfreulicher wird sein Dienst sein, ungeachtet vieler Dinge, die sonst entmutigend sein sollen. Wie wahrhaftig kann das geweihte Kind Gottes in den Geist der Danksagung des Apostels eintauchen. und der durch uns den Duft seines Wissens an jedem Ort verbreitet.

Wie Paulus ist es unser Privileg, mit Christus außerhalb des Lagers zu gehen und seine Schmach zu tragen. Auf dem Erntefeld hat der Herr jedem Einzelnen des gesalbten Leibes einen Platz zugewiesen und gezeigt, dass nicht einmal der Demütige ausgeschlossen ist und dass der eine, oder zwei oder viele Talente alle eingesetzt werden können Ower und der treue Schnitter werden sich gemeinsam freuen. – Johannes ***4:36.***

Aber manche fragen sich vielleicht: Inwiefern werden wir immer zum Triumph geführt? Wir antworten: Im gleichen Sinne, in dem Paulus getröstet wurde. Seine Botschaft wurde nicht immer angenommen und gewürdigt, aber ob sie nun von den Menschen angenommen oder abgelehnt wurde, er triumphierte dadurch, dass diese Arbeit und diese Opfer in jedem Fall eine Wohltat für Gott waren, ob sie für diejenigen, die sie empfingen, positiv oder negativ ausfielen Da er darauf bedacht war, dass sie den vollen Nutzen aus seinem Dienst ziehen sollten, war er nicht entmutigt oder versuchte, die Arbeit aufzugeben, als die gewünschten Ergebnisse ausblieben. Es war ein Privileg, sich zu freuen, selbst dann mit der Zustimmung seines Meisters, denn er arbeitete mit dem einzigen Blick auf seinen Ruhm.

Die Ergebnisse der Verkündigung Paulus und der anderen Apostel waren nicht immer günstig für die Einzelnen, die sie verehrten. Einige lehnten die gesamte Botschaft ab und wollten sie nicht annehmen weg von der Wahrheit, aber gegen die

Machine Translated by Google

Wahrheit und das Bestreben, den Glauben anderer zu untergraben.

Aber ungeachtet dieser Ausnahmen, von denen die Nächstenliebe nur wenige verlangte, gab es zwei allgemeine Klassen, die von Paul und jedem anderen in diesem Text erwähnten wahren Botschafter erreicht wurden. Für die eine Klasse ist die Botschaft „Frohbotschaft“, ein süßer Duft, eine Botschaft des Lebens, die Hoffnung auf Leben gibt. und zeigte, dass diejenigen, die solche Dinge tun und Freude daran haben, des Lebens *unwürdig und* des Todes wert sind.

Für sie hatte die Botschaft einen unangenehmen Geruch; es war die Botschaft vom Tod und vom Tod, und sie machte ihnen keine Hoffnung auf Leben, sondern warnte sie, dass der Tod die legitime Konsequenz ihres gegenwärtigen Kurses sei.

So hat unser Herr vorhergesagt, dass es sein sollte ***(Johannes 16:8);*** Wenn der Geist der Wahrheit [auf die Kirche] käme, würde er [durch die Kirche durch Gebote und Beispiele] die Welt zurechtweisen und sie von Sünde und Gerechtigkeit und von einem kommenden Gericht überzeugen – von der Sünde [indem sie ihr gegenwärtiges Leben als im Widerspruch zum Willen Gottes stehend zeigen]; von der Gerechtigkeit [indem sie ihnen durch Wort und Beispiel zeigen, was richtig ist, was der Wille Gottes ist]; und vom Gericht zu kommen [indem wir sie darüber informieren, dass die Strafe zwar nicht immer auf die Sünde folgt, es aber dennoch einen Tag und ein Zeitalter geben wird, in dem jede Tat, ob gut oder schlecht, einen gerechten Lohn haben wird].

Die Tatsache, dass unsere Botschaft für sie nicht als süßer Geruch annehmbar ist, beweist nicht, dass es niemals so sein wird. Sie sind jetzt mehr oder weniger geblendet, weil sie entweder das Gute oder das Böse nicht richtig wertschätzen, **[R877: Seite 8],** sonst könnten sie wie wir sehen, dass sie durch die Sünde Adams zugrunde gehen und dass die Botschaft, die wir überbringen, eine frohe Botschaft auf einem Weg durch Christus ist, durch die alle in das ewige Leben eingehen können. Die Ablehnung unserer Unordnung Das Alter führt nicht dazu, dass sie zugrunde gehen; sie sind bereits durch Adam umgekommen, und nur in ihrer Blindheit lehnen sie für die Zeit das einzige Mittel zur Genesung ab.

Der Apostel setzt die gleiche Klasse im folgenden Kapitel fort und setzt seinen Diskurs fort. (2. ***Korinther 4,3.4) Er*** sagt, dass diejenigen, die das Angebot des Lebens ablehnen und nicht annehmen, von Satan geblendet sind; t, die Ungeretteten. Alle waren verloren, aber *die* Gläubigen, die erhört und angenommen wurden, gelten als gerettet oder zum Leben erweckt. Diejenigen, die sich verweigern, sind immer noch in ihrem früheren Zustand, immer noch verloren – noch ohne die Gnade, die ihnen zuteil geworden ist.

Aber Gott sei Dank für die Gewissheit, dass diejenigen, die unsere Botschaft jetzt nicht erreicht und die jetzt nicht aus ihrem verlorenen oder zugrunde liegenden Zustand genesen können, in Kürze in günstige Bedingungen gebracht werden, wenn das glorreiche Tausendjährige Jubiläum beginnt

Machine Translated by Google

Die Herrschaft ist vollständig eingeweiht. Der „Gott“ oder „Fürst dieser Welt“ wird gebunden sein, und seine Ketten des blendenden Irrtums und der falschen Darstellungen werden von der seufzenden Schöpfung entfernt werden, und er selbst wird mit der großen, starken Kette der Wahrheit gebunden sein, und er wird das Volk während der glorreichen Herrschaft des Messias nicht mehr verführen. – Offb. ***20:1-3.***

Dann werden die blinden Augen geöffnet ***(Jes 29,18);*** Dann können die Herrlichkeit des Herrn und die Gerechtigkeit seiner Anordnungen klar sichtbar sein, und alles Fleisch wird es gemeinsam „sehen“. Dann wird dieselbe Botschaft, jetzt ein Geruch des Todes und beleidigend für sie wegen ihrer Blindheit, richtig gesehen werden. Das Wissen des Herrn wird die ganze Erde erfüllen, und alle werden ihn kennen.

Die Bedingungen, unter denen er seine Botschaft verkündet, beziehen sich auf die Sünde und Gottes Abscheu vor ihr, und auf die Tatsache, dass er vorsätzlichen Sündern kein Leben schenkt usw., werden immer noch dieselben sein;

Aber es wird gefragt: Welchen Vorteil haben die Gläubigen des Evangeliums dann gegenüber den Blinden, die im Tausendjährigen Reich sehen werden? Und dann denken Sie darüber hinaus daran, dass nur diejenigen, die während der annehmbaren Zeit geglaubt haben (siehe Juni-TURM, Seite 5), die hohe Berufung oder Einladung erhalten, gemeinsame Opfer mit Christus Jesus zu werden und somit Miterben seiner kommenden Herrlichkeit und seines Reiches zu werden. Das ist gnadenlos und erhebt diejenigen, die hier erlöst wurden.

Aber obwohl wir den Dienst am meisten genießen, wenn er darin resultiert, diejenigen zu finden, denen die Botschaft gute Botschaft und einen süßen Geruch bringt, ist der Dienst an der anderen und viel größeren Klasse auch profitabel Lange nach Ihrer Nachricht.

Andere halten es von gewalttätigerem und äußerem Bösem ab, und Ihre Arbeit ermöglicht der Welt dadurch in gewissem Maße etwas. Und selbst der Einzelne, obwohl er blind für die Schönheit der Botschaft ist, die Sie ihm übermitteln wollten, wird in Zukunft zweifellos durch die Erinnerung an Ihre Worte und Ihr Beispiel geholfen und von Nutzen sein.

Aber egal, ob wir viel oder wenig Frucht unserer Arbeit sehen, erinnern wir uns an die Lektion des Paulus weiter oben, dass unsere Arbeit nicht umsonst sein kann und für Gott als süßer Geruch annehmbar sein kann, denn sie wird mit Sicherheit dort getan, wo ein Auge auf ihn gerichtet ist

Machine Translated by Google

Dienst und Herrlichkeit.

==========

Machine Translated by Google

**[R877:Seite8]**

## SIE WERDEN EUCH AUSSCHREIBEN.

Einige warten gespannt darauf, das Ergebnis des Prozesses gegen mehrere Brüder durch ihre Mitmitglieder in der „Disciples“- oder „Christian Church“ zu erfahren. Der Bericht war letzten Monat vergriffen, aber wir legen ihn Ihnen jetzt wie folgt vor: –

**Westmoreland, Virginia.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – In

meinem Brief vom 1. Juni [siehe June TOWER] habe ich die Tatsache bekannt gemacht, dass in diesem Abschnitt in der Jüngerkirche oder der christlichen Kirche Schwierigkeiten aufgetreten sind, und zwar in Bezug auf die Verkündigung jener kostbaren Wahrheiten, die versiegelt und verborgen waren, bis zur fälligen Zeit, die nun da ist, und die von ZION'S WACHTTURM befürwortet wurden, von denen wir glauben, dass sie durchweg im Einklang mit dem Wort, dem Plan und dem Charakter Gottes stehen der Harmonie mit den Lehren und Theorien der Menschen. Wie die Prediger erwähnten, sind fünf an der Zahl gekommen und gegangen, wenn ich meine Pflicht und das **Privileg wahrnehme,** euch das Ergebnis zu geben missioninourmidst. In unserem Gespräch versuchte er zuerst, uns „diesen Mann Russell“ als Fanatiker usw. vorzustellen, aber wir begannen, die Dinge in einem anderen Licht zu sehen Diese fünf Prediger trafen sich am Sonntagnachmittag auf dem Kirchhof und schienen uns in unsere Rede zu verwickeln, indem sie gemischte und verwirrende Fragen stellten und eine Antwort verlangten, ja oder nein ing Nacht und dass die Entscheidung endgültig sein würde. Am Montagabend um 8 Uhr hielten wir eine Predigt des Evangelisten aus dem Text: „Ich werde zufrieden sein, wenn ich erwache mit deinem Ebenbild.“ ***(Psalm 17:15.) Er*** wollte zeigen, dass der Tod nicht der Tod war, das heißt, dass der Mensch nicht wirklich stirbt, sondern nur schläft, und bezog sich dabei auf die Fälle von Lazarus, der Tochter des Jairus usw., als Beweis dafür, dass wir es bildlich nennen könnten, wenn wir wollten, aber es sei da Die Geschäftsabwicklung erfolgte in gewohnter Weise und es wurden folgende Beschlüsse verlesen und zur Annahme beantragt:--

Machine Translated by Google

Kirche, 27. Juni 1886.

„Insofern bestimmte Ansichten von denen vertreten und vertreten werden, die wir bisher als eins mit uns angesehen haben, sind diese Ansichten spekulativ, unvernünftig und unbiblisch, führen jedoch zu Geschlechterkonflikten und führen zu keinem guten Ergebnis, und insofern die Jünger Christi ein Recht auf die Kirche und die Räumlichkeiten von Ephesus haben und hiermit aus oben genannten Gründen die öffentliche Äußerung und Verbreitung dieser Meinungen verbieten ,--also,beit.

*Wir, das ausgewählte Komitee, haben beschlossen ,* dass diejenigen, die solche Ansichten vertreten, aufgefordert werden, sich nicht mehr zu solchen Ansichten zu äußern. Und sollten sie damit nicht einverstanden sein, dass sie hier ihre Absicht kundtun und sich öffentlich von den Jüngern zurückziehen, die in Ephesus anbeten, indem sie ihre Namen nennen, und der Sekretär dieser Versammlung wird sie zur Kenntnis nehmen, und der Kirchenschreiber wird sie aus dem Kirchenregister streichen .Und wenn sie sich nicht daran halten, ziehen wir uns zurück und sind nicht mehr verantwortlich

*Entschlossen,* dass wir dieses Dokument bedauern und diese Brüder trotz ihrer falschen Meinungen lieben, aber die Kirche zu retten und die Harmonie, den Frieden und den Wohlstand ihrer Mitgliedschaft zu bewahren, fühlen wir uns dazu verpflichtet. WJ
COKE, *EvangelistVorsitzender.*

Wir stimmen dem oben

Gesagten zu:
EACOLE,
HCGARRISON,
JOHNPEED, CHAS.BARKER.

**Ausschuss.**

Als ich darum gebeten und die Erlaubnis zum Sprechen erhalten hatte, sagte ich: „Obwohl ich mich noch nicht einmal an eine College-Mauer gelehnt habe, die vielleicht etwas von der Feuchtigkeit aus dem Ziegelstein ziehen könnte, würde meiner bescheidenen Meinung nach die wahre Bedeutung dieser Resolutionen in diesen deutlicher zum Ausdruck kommen, wenn auch mit weniger Worten, nämlich: „Trotzdem betrachten die Jünger die heiligen Schriften beider Testamente als

ihr *einziges Glaubensbekenntnis ,* Beit .“ Es wurde beschlossen, dass von nun an niemand, der Mitglied der Kirche in Ephesus ist, diese Schriften erforschen soll, um zu erfahren, dass er seinen Mitmenschen jede Wahrheit lehren kann, die nicht von Alexander Campbell gesehen und befürwortet wurde.“

Wenn ihr über die Beschlüsse abstimmt, denkt über ihre Bedeutung nach: Wenn ihr sie ablehnt, bleiben wir bei euch; wenn ihr sie annehmt, werdet ihr jeden Christen aus eurer Mitte vertreiben, der in seinem Herzen eine gebührende Ehrfurcht vor dem Wort Gottes und Liebe für seinen Nächsten trägt. Ihr werdet uns nicht vom Wort Gottes oder von der christlichen Kirche vertreiben, sondern aus eurer Mitte in die reine, freie Luft des Himmels. Darin

Machine Translated by Google

In reiner Luft, auf diesem freien amerikanischen Boden, *werden* wir immer noch diese Schriften durchsuchen und von ihren Wahrheiten sprechen.

Da niemand, der unsere Ansichten befürwortete, abstimmen durfte, wurden sie ohne Zustimmung wiedergewählt. Vier von uns kamen dieser Bitte nach, indem wir darum baten, unsere Namen zu löschen, und erklärten, dass sie nicht mehr für unsere Lehre und wir nicht mehr für ihre Taten verantwortlich seien und dass wir Gott mehr gehorchen müssten als den Menschen.

Wenn es Ihnen passt, folgen weitere, die nicht schweigen. Die wahre Vorstellung von der Verwirrung und dem Ärger kann in den Worten unserer Gegner besser zum Ausdruck gebracht werden.

Nachdem sie mit der Auswahl des Komitees usw. begonnen hatten, erklärte der Präsident, als er darauf aufmerksam gemacht wurde, dass sie in der Verwirrung der Stunde einen wichtigen Teil des Programms vergessen hätten, nämlich das Gebet.

Weiter sagten die Evangelisten: „Ich war noch nie in solchen Schwierigkeiten, und wir beten, dass Gott es nie wieder tun wird; es wurde uns aufgezwungen und wir haben versucht, es so gut wie möglich zu lösen.“

Wir verstehen, dass der Plan des Oberschnitters darin besteht, zuerst das Unkraut zu binden und dann den Weizen zu sammeln.

„Lasst ängstliche Heilige frischen Mut nehmen;
die Wolken, so viel Schrecken, sind
groß mit Gnade und werden in Segen auf
eurem Haupt zerbrechen.“

Wenn Sie oben etwas sehen, das von Interesse sein könnte, können Sie es nach Belieben verwenden. Diese Dinge wurden nicht an einer Ecke gemacht, es waren nicht weniger als 300 Personen anwesend, und wir unterliegen keiner Verpflichtung, sie geheim zu halten.

Ihre kurzen Ausführungen und Ratschläge waren ausreichend und von großem Nutzen, obwohl wir diese Prediger in keiner Form dazu bringen konnten, sie anzugreifen, und wir danken Ihnen dafür.

Dein Bruder bei der Erntearbeit, HCREAMY.

**BEMERKUNGEN DES HERAUSGEBERS.**

Das ist nicht das, was man von den „Jüngern“ erwarten konnte, die behaupten, die konfessionsloseste Konfession zu sein, deren Glaubensbekenntnis *„nur die Bibel“ ist.* Other denominationsmakingnoclaimtotheBibleasthetestoffellowship,would havetriedtheirdissentingbrethrenbytheircreedandtheirregularchurchcourt, andwouldhavecastthemoutwithoutneedingtoviolatejustice,sinceall assentingtosuchcreedsaresubjecttotheirconditions;indeedthey *should not attempttostay* inanorganizationwithwhosefundamentalfaithandregulations theyarenolongerinharmony.

Allerdings sehen wir darin die Tendenz dieser Erntewahrheit – zu trennen. Das Unkraut wird zusammengebunden und getrennt, während die wahre Wärme in der Freiheit feststeht

Machine Translated by Google

womit Christus sie frei gemacht hat. Vergleiche ***Matthäus 13:30*** und ***Jesaja 28:21,22.***

So werden die Auserwählten aus den vier Winden des Himmels „versammelt“ zur Harmonie, zum Licht, zur Wahrheit, „aus Babylon“, aber nicht „aus seinem [Christi] Königreich“. Indem sie in Übereinstimmung mit dem Befehl aus Babylon herauskommen, erweisen sie sich nur als *Überwinder* des „Tiers und seines Bildes“ usw. ***(Offenbarung 20,4)*** und *bestätigen* oder sichern dadurch ihre Berufung und die Wahl in dieses Königreich und in diese Klasse. Andere dagegen Sie wurden von der Wahrheit geprüft und erwiesen sich als ihre Gegner und erwiesen sich somit als unwürdig der Position, *zu* der alle berufen wurden – unwürdig des Königreichs. Sie wurden daraus wieder gesammelt – von der Klasse, die der Herr anerkennt, getrennt und fest an ihre eigenen Vorurteile gebunden, in welchem Zustand sie das „Feuer“ der Schwierigkeiten sein werden, die an diesem „Tag des Zorns“ und der „Drangsal“ auf sie zukommen werden.

Bleibt standhaft, liebe Brüder; bewahrt einen guten Ruf als Soldaten am Kreuz und Anhänger des Lammes. Der Hauptmann versichert uns, dass wir *in seinem Dienst durch den Tod siegen werden;* dass die „Krone des Lebens“ den Überwindern dargeboten wird. „Niemand soll deine *Krone nehmen .“* – ***Offb. 3:11.***

==========

Machine Translated by Google

**[R888:Seite5]**

ACHTUNG! – Schmeichler sind die schlimmste Art von Verrätern, denn sie werden eure Unvollkommenheiten verstärken, euch in all euren Übeln ermutigen, euch in nichts korrigieren, sondern eure Torheiten und Laster so beschatten und bemalen, dass ihr niemals mit ihrer Hilfe das Gute vom Bösen, das Laster von der Tugend unterscheiden werdet.

Machine Translated by Google

**[R879:Seite1]**

**BAND VIII. PITTSBURGH, PA., SEPTEMBER 1886. NR. 1.**

==========

**[Seite 1]**

**Zion'sWatchTower** UND

**HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

No.40FederalStreet, Allegheny, Pennsylvania.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Entwurf oder Postsendung senden Zahlungsanweisung oder eingeschriebener Brief, zahlbar an C.T.RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Überweisung per ausländischer Postanweisung.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

r879========== r879

**BLICK VOM TURM.** r880 **AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.** r849 r880 **ABRUISEDREED.**

Machine Translated by Google

r880 **„GODISLOVE.“** r881
**AWORDOFWARNING.** r882 **tadeln,**
**zurechtweisen, ermahnen.** r883 **VERNUNFT**
**UND GLAUBE.**
r884========== r885
**SAATZEIT UND ERNTE.** r887
**THELAWANDTHEOSPEL.** r888
**WIEVERANTWORTLICH?**

==========

**[Seite8]**

## EIN WORT VON BRUDER ADAMSON BEZÜGLICH MILLENNIALDAWN.

Bruder Adamson möchte Ihnen die folgende Botschaft vorlegen: - „Ich habe mich mit einem getroffen und glaube, dass es auch andere gibt, die dachten, dass „Dawn“ zu den behandelten Themen kaum aussagekräftig sein könnte Köpfe in dieser Stadt und machen Verkäufe.

Ich glaube, es gibt andere Leser des TOWER, die sich freuen werden, wenn ihre Aufmerksamkeit ganz besonders auf dieses Buch gelenkt wird, von dem sie vielleicht dachten, dass man darauf verzichten könnte, weil sie Leser des TOWER sind und daher in dieser Form die neuesten und hellsten Gedanken des Autors haben.

Vergessen Sie also, dass die Buchform zwar notwendig ist, um einen breiten und umfassenden Blick zu vermitteln, während die Provinz des Journalisten einen genauen Blick auf das gibt, was nebenan liegt. Und alle, die sich mit dem wunderbaren Buch befassen, das wir empfehlen, werden die Ordnung und den Überblick über den weiten Blick auf die zwangsläufig unzusammenhängendere Geschichte erhalten, wie in den verschiedenen monatlichen Ausgaben des TOWER zu hören ist.

Ich habe nicht die Absicht, das Buch zu „bemerken“, aber ich glaube, dass kompetente Kritiker zustimmen werden, dass keines der vielen Bücher über „Beweise des Christentums“ in so kompakter Form und klarer Formulierung wiedergibt, was Christen in dieser Richtung wissen und sich merken müssen, wie das Eröffnungskapitel über die göttliche Offenbarung in „Millennial Dawn“.

Im wichtigen Kapitel über „Das Königreich Gottes“ und „Reiche dieser Welt“ gibt es die gleiche meisterhafte Anordnung der Fakten und ruhigen Schlussfolgerungen über die üblichen Spekulationen zu diesen herrlichen Themen hinaus.

Erwähnen wir noch ein Thema, den Tag Jehovas. Sicherlich hat kein anderer Student der „Letzten Dinge“ dieses Thema so klar und kühn, wahrheitsgemäß und ehrfürchtig geschrieben wie der Autor von „Millennial Dawn“. Noch im letzten Kapitel von ihm

Machine Translated by Google

In diesem Buch hat der Autor klarere Bilder von den Szenen und Ereignissen am Tag des Zorns gegeben und die Heiligen Schriften zutreffender als Gottes Illustrationen verwendet als in allen anderen Schriften aus seiner Feder.

EvermanofMeanSwhoprizästhetruThoughttobuyadozenorahhundert Copiesandsellorloanthem.ifyoucannotpreachpublicly, youcouldnotfinda Bettersubstitutethancopiesof "Dawn" liehenedtogoodminds. lcokonsidered, itisecondto NothingOnearthexceptalonetheBookofbooks.

JBADAMSON.

==========

r888 **EIN ANDERES „AUSGEWÄHLTES SCHIFF“.** r878

**THECANARYANDTHESPARROWS.**

==========

Machine Translated by Google

**[R849:Seite2]**

„Wenn du einen Fehler machst, schaue nicht lange zurück. Nimm dir den Grund der Sache vor Augen und schaue dann nach vorne. Fehler sind Lektionen der Weisheit. Die Vergangenheit kann nicht geändert werden. Die Zukunft liegt noch in deiner Macht.“

---

**[R849:Seite2]**

DER wahre Christ ist wie die Sonne, die ihrer geräuschlosen Spur folgt und überall die Wirkung ihrer Strahlen auf die Welt um *sie herum hinterlässt. – Luther.*

==========

Machine Translated by Google

**[R878:Seite8]**

## DER KANARISCHE UND DIE SPARROGEN.

„Es gibt eine Geschichte von einem Agenten, der einen wunderschönen singenden Kanarienvogel hatte. Ein Freund wollte versuchen, ob er seinen Spatzen das Laufen beibringen konnte, indem er den Kanarienvogel bei sich hielt Dann kam ihm der Gedanke, es neben einen anderen Kanarienvogel zu stellen, der gut sang. Das hatte die gewünschte Wirkung, und als er den alten Ton wiedererlangte, klang er auf wunderbare Weise. Viele Christen gehen, wie der Kanarienvogel, in die fremde Gesellschaft und Atmosphäre der Weltlinge, und lehren daher nicht nur die Welt, sie zu singen fröhlicher, herrlicher Lobgesang, aber sie selbst können die alten Loblieder eines fremden Landes nicht singen, und bald lernen sie den traurigen Ton der Welt kennen.

Das Beste für solche ist es, wieder in die freundlichere Gesellschaft glücklicher, jubelnder christlicher Heiliger zurückzukehren, unter denen sie bald wieder die herrlichen Töne des Lobes anstimmen und Melodien in ihren Herzen erklingen lassen werden.

Machine Translated by Google

**[R879:Seite1]**
MILLENNIALDAWN.--TheFirstThousand ist erschöpft und sendet jetzt Post von

TheSecondThousand. Die Bedingungen finden Sie auf der letzten Seite. Jeder, der das Buch zu

einem beliebigen Zeitpunkt bezahlt hat und noch keine Bearbeitung erhalten hat, sollte uns dies umgehend mitteile
Wir haben alle Rückstände erfüllt, für die wir die vollständigen Adressen haben.

==========

Machine Translated by Google

**[R879:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Erdbeben physischer Natur in Europa und Amerika haben in den letzten zwei Wochen fast genauso großes Interesse geweckt wie die sozialen Erdbeben [die Erschütterungen durch Anarchisten usw.] vor ein paar Monaten.

Da das Thema Erdbeben für unseren großen Lehrer von ausreichender Bedeutung war, um es besonders zu erwähnen, sind sie auch eure Beachtung wert. Als unser Meister sich darauf bezog, versuchte er nicht, die Ängste seiner heiligen Anhänger zu schüren, sondern sagte im Gegenteil: „Pass auf, dass du nicht beunruhigt bist, denn diese Dinge müssen passieren.“ „Nation wird sich gegen Nation erheben und Königreich gegen Königreich, und es wird verschiedene geben.“ Orte von Hungersnöten und Erdbeben. Doch diese sind nur der Anfang des Kummers.“ – Matthäus. ***24:6-8.*** Diaglott.

Hungersnöte und Erdbeben sind seit jeher ein Beweis dafür, dass nicht nur der Mensch, sondern auch seine Heimat – die Erde – unter dem Fluch steht. Und nicht nur seufzt und müht sich die Menschheit bis jetzt und wartet auf die neue Evangeliumszeit, sondern auch die Erde seufzt und bebt und müht sich, um in den vollkommenen paradiesischen Zustand des Landes gebracht zu werden, in dem sie der wiederhergestellten, vollendeten Rasse ein passendes Zuhause bieten wird.

Unser Herr wusste wohl, dass diese physischen und sozialen Erschütterungen schon vor seinem ersten Advent stattgefunden hatten und dass sie während der gesamten Zeit zwischen dem ersten und dem zweiten Advent häufig auftreten würden, und zählt sie dennoch zu den bemerkenswerten Dingen, die man in der Übergangszeit vom Evangelium zum Jahrtausend erleben kann: und auch bei Hungersnöten und Seuchen Es handelt sich nicht um die übliche Folge solcher Katastrophen, sondern um einige besondere und wundervolle Ereignisse. Dies wird deutlich durch die Darstellung derselben Ansprache von Lukas gekennzeichnet; er nennt einige Punkte, die Matthäus und Markus nicht erwähnt haben. ***Lukas (21:10-12)*** berichtet so: „Nationen werden sich gegen Nation erheben und Königreich gegen Königreich, und große Erdbeben werden an verschiedenen Orten sein, und Hungersnöte und Seuchen und schreckliche Anblicke, und große Zeichen werden vom Himmel kommen . Aber *vor* all diesen werden sie ihre Hände auf euch legen und euch verfolgen.“

Sicherlich begann die Kirche nicht vor *einem* großen Erdbeben unter Verfolgung zu leiden, denn einige Tage, nachdem Jesus diese Worte ausgesprochen hatte, gab es ein Erdbeben (an dem Tag, an dem es starb) und es gab ein weiteres, als es ereignete. ***(Matth. 27:51-54*** und ***28:2.)*** Wir denken, dass die richtige Bedeutung dann darin besteht, dass wir im Zusammenhang mit den Beben der Gesellschaft, dem Umsturz von Königreichen (Bergen als Symbol) an diesem großen „Tag Jehovas“, in den wir bereits eingetreten sind, mit Kriegen, Seuchen, Erdbeben und Hungersnöten rechnen können, nicht wie üblich, nicht wie bisher, sondern in naher Zukunft Niemals zuvor in der Geschichte der Erde bekannt. All diese Dinge zusammen zusammen, um „eine Zeit voller Probleme zu schaffen, wie es sie nie gegeben hat, seit es Sanati

Machine Translated by Google

bis zur gleichen Zeit“, „nein, noch wird es [Gott sei Dank] jemals sein.“ ***(Dan. 12:1; Matth. 24:21.)*** Und was die Erdbeben und Hungersnöte betrifft, so schwerwiegend und wunderbar sie auch sein werden, sagt der Meister zu uns: „Dies ist nur der Anfang des Kummers“, der *Beginn* der viel schlimmeren Probleme.

Wir können uns leicht vorstellen, welche Auswirkungen diese „Anfänge des Kummers“ auf die Menschen hatten. Sollten jetzt Hungersnöte eintreten, die noch schlimmer sind als bisher bekannt, würden sich die Menschen, die an reiche Ernten und große Verwüstungen gewöhnt sind, fürchterlich fühlen, zu Zehntausenden zu sterben, weil ihnen die einfachste Nahrung fehlt. Und bei der gegenwärtigen Mischung aus Intelligenz und Unwissenheit unter den Massen ist das nicht verwunderlich Ist es möglich, dass die Hungersnöte in irgendeiner Weise dem Kapital, der Spekulation usw., von denen angelastet werden, deren Wissensschatz „gefährlich“ ist? Dadurch entstehen soziale Erdbeben und Flutwellen.

Würden die Erdbeben heute nicht schrecklicher sein als in der Vergangenheit, könnten innerhalb von sechs Minuten 60.000 Menschen umkommen, wie beim Erdbeben von Lissabon, und das Ergebnis wäre, dass Ungläubige und Atheisten zu Tausenden unter den Menschen kämen. Freier im Selbstdenken als in der Vergangenheit, besser mit Fakten vertrauter und weniger abergläubisch, und es mangelte an Informationen darüber, warum das Böse erlaubt war oder falsch verstanden wurde Ingit, von den Glaubensbekenntnissen und Lehrern der heutigen Kirche, und unfähig zu erkennen, dass diese Dinge Teil des einen großen, großartigen Plans für die Wiederherstellung des Menschen und ewiges Glück sind, dessen Zentrum das Kreuz Christi ist, würden viele, sehr viele zweifellos zu dem Schluss kommen, dass es keinen Gott und kein Jenseits gibt, dass die Natur der einzige Gott ist und die Evolution der einzige Prozess der Schöpfung usw. Und dadurch befreit zu sein Die moralischen Zwänge und Ängste, die jetzt so viele Übeltäter in Schach halten, werden die Welt in der Tat für eine Zeit lang ruinieren Weltweite Probleme des Anarchismus und der Kriminalität, zu denen die Vergangenheit keine Parallele bietet – leicht veranschaulicht während der „Herrschaft des Terrors“ in Frankreich.

Und angesichts der Tatsache, dass Gott diesen „Tag der Rache“ bestimmt hat, um den menschlichen Anstrengungen zu ermöglichen, sich zu entfalten und ihre eigene Ineffizienz zu beweisen, und um ihnen die Notwendigkeit und Weisheit seiner Gesetze und Pläne zu demonstrieren, was wundert es, wenn Gott viele der großen Veränderungen der Natur mit den damit verbundenen Sorgen für denselben Tag der Not reserviert hat, an dem das zunehmende Licht der Wahrheit, anstatt Reue, Reue und Erkenntnis des L. zu leiten ord, sind wegen der Härte des Herzens, die zu Philosophien und Selbstgefälligkeit führt, die nur ein vollständiger Kurs der Disziplin und ein völliges Scheitern dieser Philosophien beherrschbar machen und den Weg für das Reich Gottes bereiten.

Wir können sicher sein , dass *große* Veränderungen in den Klimazonen und Böden der Erde stattfinden müssen, bevor sie „vorbereitet“ werden, wie es der Garten Eden war

Machine Translated by Google

Heimat des perfekten Menschen. Zyklone, Erdbeben, Gewitter und der Wechsel von Dürre und Überschwemmung, von Kältestürmen und Hitzestürmen sind Zeichen der Vollkommenheit der Erde; denn die Ursachen sind zweifellos natürlich, und nur sehr selten können wir sie als besondere Gaben der Vorsehung sehen. Dass Gott den gesamten Umfang seines Plans in allen Einzelheiten genau bemessen hat, daran können wir nicht zweifeln, nachdem wir erfahren haben Der Plan der Zeitalter; daher können wir wissen, dass die Erde bis zum Ende des tausendjährigen Zeitalters ihre Vollkommenheit als Gartenheimat des Menschen erreichen muss – wenn die Prüfung des Menschen beendet ist, wird es für alle Willigen und Gehorsamen an der Zeit sein, die Gunst Gottes bis zum Äußersten zu genießen, wenn um seinetwillen „kein Fluch mehr auf den Menschen oder auf die Erde kommen wird“. Und wenn das wahr ist Wie angemessen ist es, dass in dieser Ernte- oder Vorbereitungszeit, dem „Tag der Vorbereitung“, große physische und moralische Veränderungen stattfinden sollten, dass das Böse (Katastrophe) beendet werden könnte und dass die Erde, wie die Menschheit, ihr Herr, durch Ströme, die sich in der Wüste ausbreiten ***(Jes. 35:1,2,6)*** usw., von einer neuen Ebene nach und nach zur vollkommensten Vollkommenheit in jeder Hinsicht unter der glorreichen Herrschaft übergehen kann fMessias.

Aber inmitten all der Sorgen dieses Tages sollten die Heiligen den Worten des Meisters Gehör schenken: „Seht, dass ihr nicht beunruhigt seid, denn all diese Dinge *müssen geschehen.“* Die physischen Erschütterungen sind notwendig und angemessen für die Moral und die sozialen Umwälzungen, und damit unser Glaube fundiert und unerschütterlich sein kann, hat Gott zu gegebener Zeit Staub mit dem starken Fleisch der Wahrheit bereitgestellt. Von dem jetzt erreichbaren fortgeschrittenen Standpunkt aus können wir die großen Umrisse von Gottes Plan sehen, in dem der „Tag des Zorns“ und seine Erschütterung notwendige Teile sind.

So geraten und auf den starken Arm ihres geliebten Königs gestützt, mögen die kleine Herde, die Heiligen, die verlobte Braut des Lammes, ohne die Besorgnis und die Furcht sein, die nach und nach immer allgemeiner werden werden. Im Namen dieser Glieder des Leibes Christi und in Bezug auf genau dieses Problem sagen die Psalmisten:

„Gott ist unsere Zuflucht und Stärke,
eine allgegenwärtige Hilfe in der
Not. Darum werden wir uns
nicht fürchten, auch wenn die Erde
weggeschüttet wäre, obwohl die Berge
mitten in dieses Meer
getragen würden, obwohl die Wasser dort tosen und
beunruhigt wären, obwohl die Berge vor ihren
Schwellungen beben würden.“ – Psa. ***46:1-3.***

Dies gilt gleichermaßen, ob wörtlich oder symbolisch oder beides gemeint. Wir brauchen uns nicht vor den bevorstehenden Entwicklungen und Umstürzen von Regierungen zu fürchten, denn wir warten darauf und erwarten, *dass* wir die himmlische Herrschaft des Messias sehen

Machine Translated by Google

eingeführt. Wir brauchen uns nicht vor buchstäblichen Erdbeben oder Tod in irgendeiner Form zu fürchten oder zu beunruhigen, denn wir warten nur darauf, unseren Weg zu beenden und zu erkennen, dass „selig die Toten sind, die *von nun an im Herrn sterben.“*

So bewaffnet und vorbereitet können wir in Bezug auf *diese* Dinge ohne Furcht oder Sorgfalt sein und unserer Mission als Arbeiter bei der Ernte der Kirche und unserem Anteil an der Schlacht dieses großen Tages – der Verteidigung der Wahrheit, der Verteidigung des Kreuzes – die verdientere Ehre geben.

==========

Machine Translated by Google

**[R880:Seite1]**

## AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.

**Michigan, 25. August 1886.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich habe Millennial Dawn gerade zum zweiten Mal gelesen, und obwohl die behandelten Themen nicht neu waren, sondern bereits studiert und verdaut worden waren, bin ich mit dem Buch zufrieden, habe große Freude und Gewinn erlebt und fühle mich wie ein Riese, erfrischt mit neuem Wein, besser vorbereitet und gerüstet für den Konflikt.

Ein Merkmal des Buches, das mir bisher entgangen ist, ist die kluge Anordnung der Themen und die sanfte und sanfte Sprache, die verwendet wird, um die Wahrheit dem Irrtum gegenüberzustellen. Auch wenn diese Wahrheiten so klar dargestellt werden, können sie dennoch von den sogenannten großen Lehrern **in der [R880:Seite 2]** nominellen Kirche abgelehnt werden, es scheint für niemanden unmöglich zu sein, Anstoß zu nehmen. Das Buch ist eine Produktion, die eines Meisters in Israel durchaus würdig ist deren Augen mit Augensalbe gesalbt worden waren. Das Buch wird zu gegebener Zeit „Fleisch“ für alle sein, die wahre Nachfolger Christi sind. Ich werde gespannt nach der Ausgabe von Band II suchen.

Wenn Sie sich zutiefst verpflichtet fühlen, Ihnen einen Rat, eine Ermutigung oder eine Zurechtweisung per Brief im Turm zu geben. Zurechtweisung ist zweifellos das, was ich am meisten brauche, und ich werde sie vom Herrn empfangen. Ich werde euch jederzeit zutiefst dankbar sein.

Mein ganzes Mitgefühl ist bei dir in deiner Liebesmühe. Dein in Christus, JP **[Seite 2]**

**Brooklyn, 23. August 1886.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Letzten Abend, als ich zu Hause den AugustTOWER durchgesehen habe, sind mir einige Artikel von besonderem Interesse aufgefallen, und mir kam der Gedanke, dass es gut wäre, diese Nummer mit meinem Namen auf der Verpackung und markierten Artikeln an viele Mitglieder der Kirche weiterzuschicken, die ich verlassen habe. Schicken Sie mir also bitte 35 Kopien und belasten Sie mein Konto. Ich dachte im Frühjahr, dass ich nur eine Kopie nehmen würde, aber jetzt denke ich, dass ich regelmäßig drei oder vier haben muss. Ich gebe jeden Monat eins, zwei oder drei weg.

In den letzten zwei Monaten sind diese Wahrheiten im Großen und Ganzen klar geworden, und ich fange an, die Macht dieser Wahrheiten zu erkennen (das ist etwas ganz anderes als zu akzeptieren oder zu glauben).

Die *Millennial Dawn* kam letzte Woche in zwei Exemplaren in die Hände und war sehr zufrieden.

Bisher hatte ich nur Gelegenheit, einen Blick auf die Kapitelüberschriften zu werfen, aber dieser Blick ist sehr befriedigend, und nächsten Monat werde ich mit einem sorgfältigen Studium dieser Lehren beginnen, die Sie hier in einer so klaren und zusammenhängenden Form präsentieren.

Machine Translated by Google

Ich erwarte großen Gewinn von Ihrer Arbeit, und ich kann nicht anders, als zu spüren, dass der selige Herr Sie hineingeführt und Ihnen offenbart hat. Ich möchte von jedem der kommenden Bände zwei weitere, wenn ich herauskomme.

Der TOWER hat immer eine sehr nützliche Lektüre darin, und ich mag besonders die „Aussicht“ und die „interessanten Briefe“. Der letzte TOWER vom Schützen in Indien ist ausgezeichnet und sehr interessant.

Ich habe in letzter Zeit nur drei Lebensmittel verschenkt , denke aber, dass sie gewinnbringend ankommen. Ich hoffe, dass mich ein anderer Christ fragt, wem ich mit ein paar Worten einen Juliturm geschenkt habe .

Ein ernsthafter Methode-Mitarbeiter hat eine Reihe von TÜRMEN und etwas *in Essen* gelesen und würdigt die Ansichten respektvoll. Er ist durchaus ein Schüler und ein Bibellehrer für Erwachsene.

Ich hatte immer Freude am Herrn, aber je mehr die Jahre vergehen, desto mehr freue ich mich mehr und erkenne *das Privileg, ihm* so gut wie möglich zu dienen.

Ich erwarte nicht, dass Sie meinen Brief beantworten. Trotz Ihrer Arbeit, Ihrer Korrespondenz usw. frage ich mich, ob Sie Zeit zum Schreiben von Büchern haben, geschweige denn für die Beantwortung gelegentlicher Korrespondenten. Mit christlichem Respekt, Ihre Hoffnung, _____.

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich habe am Sonntag ein Treffen in Bradford, Pennsylvania, abgehalten und vier (4) Abonnements für den WACHTTURM erhalten. Ich füge hier eine Postbestellung über 2,00 US-Dollar bei und benenne die Parteien enaFree Thinker.YoursintheLord,SOBLUNDEN.

**Galt, Cal., 31. Juli 1886.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Nochmals vielen Dank für alle Traktate und Papiere, die ich seit Kurzem erhalten habe. Ich bin ständig auf der Suche nach Gelegenheiten, sie dort zu platzieren, wo *sie* das Beste bewirken Die demütigen Hungrigen, deren Augen geöffnet sind, um zu sehen, wie vergeblich all ihre Bitten um Gottes Liebe gemäß dem Sektierertum sind, können die Wahrheit annehmen. Manche sehen zunächst ein wenig, aber wenn sie erkennen, wie viel sie ertragen müssen, wenn sie die Kirchenbänke verlassen, halten sie mit einigen mentalen Vorbehalten an ihren Glaubensbekenntnissen fest.

Deine christliche Liebe,_____.

**England, 9. August 1886.**

MEIN LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich finde es mit unaussprechlicher Zufriedenheit

Machine Translated by Google

das lang ersehnte „Millennial Dawn“, das im TOWER für Juli angekündigt wurde und mich gerade erreicht hat. Ich beeile mich, so viele Exemplare wie möglich für den beiliegenden Betrag nachzusenden.

Es tut mir leid, dass ich hier keine deutliche Verbesserung der Arbeit vermelden kann, aber jeder Teil des TOWERs ermutigt uns, ruhig weiterzumachen, was wir können, und Ergebnisse zu hinterlassen, aber wir sind dankbar für einige Beweise dafür, dass gute Arbeit geleistet wurde. Wenn die Menschen nicht direkt zum Vorschein kommen, bekennen sie, dass sie Recht haben. Ja, die Wahrheit wird sich in ehrliche Herzen versenken, und wir brauchen keine Angst davor zu haben, dass alle, die Ohren haben, sie hören werden.

Ich muss Sie nicht mit einem langen Brief belästigen, denn ich weiß, dass Ihre Zeit gut ausgelastet ist.

Wir grüßen dich selbst, Schwester Russell, und alle, die wir um des Meisters willen lieben, auch wenn wir sie nicht gesehen haben.

Mit freundlichen Grüßen in
Christus, APR_____.

**MetcalfeCo., Kentucky, 11. August 1886.**

LIEBER BRUDER UND SCHWESTER RUSSELL: Dein lieber WACHTTURM scheint ein Mittler der gesegneten Bibel zu sein, der vom Heiligen Geist in die Welt gesandt wurde, um klares Wissen über den Plan Gottes zu vermitteln. Vielen Dank für die Karte, ich weiß sie mehr zu schätzen, als meine Zunge sagen kann Ich lerne nicht, damit ich es vielleicht anderen erklären kann. Mein Interesse an der Wiederherstellung nimmt zu. Oh! Wie sehr sehne ich mich danach, dass im ganzen Land verkündet wird, dass die dunklen Wolken der Unwissenheit und Tradition vor dem hellen Stern, der aufgeht, vertrieben werden.

Ich liebe den WACHTTURM jeden Tag mehr und bin bereit, alles zu tun
Es liegt in meiner Macht, es weiter zu verbreiten, oder irgendetwas Ähnliches.

Mögen die Segnungen des Himmels auf dir und deiner Arbeit im Herrn ruhen
Prayerofonewhoremains,

Yourstruly,MES_____.

**Uniontown, Pennsylvania, 2. September 1886.**

DEARBRO.RUSSELL: Manchmal, seit ich Mr. getroffen habe. _____, Wer sagte Ich habe von eurer Arbeit gehört und einige eurer Lehren in Bezug auf das Wort gegeben.

Machine Translated by Google

Jetzt bin ich voller Sehnsucht, die Wand zu kennen. Ich bin ein Baptist und bekennender Christ, aber ich möchte die Wahrheit und werde versuchen, sie zu erkennen, wo immer ich sie sehe Ich hungere nach dem Rest. Ich erwarte, Missionsarbeit zu leisten, oder, wie ich es besser verstehe, Kolporteurarbeit. Ich hoffe, dass der Herr eine Sphäre hat, in die ich meinen Teil der Arbeit für seine Ehre und seinen Ruhm werfen kann. Ich bin sehr arm an den Gütern dieser Welt, aber ich möchte, sobald ich kann, alle Ihre Veröffentlichungen kaufen, einschließlich, wenn möglich, die Hinternummern des TOWER. So Gott will, möchte ich zum Bibelkurs und zu anderen Treffen in Allegheny gehen. Du bist aufrichtig für Gott und seine Ehre, JH

G_____.

**Flora, Abb.**

LIEBER BRUDER: Mein letzter TOWER hat mir mitgeteilt, dass der erste Band von „MillennialDawn“ fertig ist. Ich kann auch nicht auf „MillennialDawn“ verzichten. Nächsten Monat oder früher, wenn ich das Geld bekomme, schicke ich, was ich kann, zwei oder drei Dollar, wenn möglich. Ich muss sie alle haben. Ich kann „Tun Sie ohne sie aus. Mein Geist sehnt sich nach der Wahrheit (spirituelle Nahrung), so sehr wie mein abgenutzter Körper sich nach natürlicher Nahrung sehnt. Mit anhaltender Dankbarkeit gegenüber dir und Schwester Russell präsentiere ich die gegenwärtige Freude des herrlichen Lichts, das jetzt auf den schlafenden Christen strahlt, ich unterschreibe mich selbst, deinen Bruder in Christus, _____.

Ein schwedischer Bruder

schreibt: LIEBER BRUDER INCHRIST: „Millennial Dawn“, das ich vor einiger Zeit erhalten habe, schätze ich sehr, und nichts auf der Welt würde mir mehr gefallen, als es in den Händen jedes bekennenden Christen zu sehen, und ich denke, es würde aus vielen von ihnen echte Christen machen. Ich danke Gott und dir, dass ich ein Exemplar davon habe.

Lieber Bruder, was die menschliche Kameradschaft angeht, bin ich allein hier draußen; aber dann fühle ich mich zumindest nicht allein, denn ich kann wirklich sagen, dass Christus, unser Erlöser, einen Großteil meiner Wachzeit mein Begleiter ist Freude, und dadurch fühle ich mich doch nicht einsam.

_____.

**Amboy, Ohio, 26. August 1886.**

Machine Translated by Google

LIEBER FREUND: Ich ergreife die erste sich bietende Gelegenheit, den Erhalt der „Pakete“ und auch des „Millennial Dawn“ zu bestätigen. Ich habe es fast durchgelesen und halte es für eine wunderbare Produktion Die darin besprochenen Projekte. Mit freundlichen Grüßen, FER_____.

**NeuLissabon, O., 24. August 1886.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Anbei findest du bitte einen Dollar, für den du mir bitte Band I von „Millennial Dawn“ schicken wirst Die Kirchen. Und diejenigen, die behaupten, die fortschrittlichsten und liberalsten zu sein, scheinen am verbittertsten zu sein. Ich bin nicht überrascht über die Aktion der Kirche von Ephesus, die Mitglieder auszuschließen, die von ihnen abwichen. Wenn sie ruhig geblieben wären, hätten sie wahrscheinlich in der Kirche bleiben können. Das scheint die Herrschaft der „Jünger“ zu sein.

Kirche“ hier. Ich danke Gott, dass ich heute von all diesen Organisationen frei bin, und ich habe vor, auszusprechen, was ich glaube, wenn ich die Gelegenheit dazu habe, und alles zu tun, was ich kann, um die Sache des Meisters voranzutreiben. Ich wünsche Ihnen viel Erfolg und verbleibe, Ihr Bruder

in Christus, WFF_____.

**Easton, Pennsylvania, 26. August 1886.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich freue mich sicher immer, von der kleinen Herde zu hören, aber aufgrund deiner anstrengenden Pflichten habe ich bisher auf das Schreiben verzichtet, kann aber nicht mehr weitermachen. Bruder. Blunden war letzte Nacht bei uns und predigte über die Wiederherstellung aller Dinge. ***(Apostelgeschichte 3:21.)*** Die Zahl der Anwesenden war nicht so groß, wie wir es uns gewünscht hätten, aber sie freuten sich sehr. Es ist unsere Absicht, dass Bruder B. jedes Mal, wenn er kommt, für uns predigt (dies war das zweite Mal), und einige zeigen Interesse wareBiblestudents.

Mit freundlichen Grüßen, FPG_____.

**1. September 1886.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Willous schickt mir vier weitere Exemplare von *Millennial Dawn* für den beigefügten Betrag. Wenn ich sie ausleihe, bitte ich meine Freunde, sie nach Kapiteln und in der regulären Reihenfolge sorgfältig zu lesen und mir dann ihre Meinung zu sagen. Gleichzeitig warne ich sie, wenn sie es nicht *kritisch* tun

Machine Translated by Google

Wenn ich den Inhalt des vorgeschlagenen Buchs untersuche, ist es mir nicht wichtig, ihre Meinung zu hören, und ich sollte auch keine Kritik wünschen, die auf einem unvollkommenen Verständnis der gelesenen und unzusammenhängend geprüften Teile beruht, weil eine solche Kritik überhaupt nicht einer Überlegung wert wäre.

Ich möchte sehr gerne von ehrlichen, intelligenten Skeptikern und Ungläubigen erfahren, welche Überzeugungen sie von der Existenz eines höchsten, intelligenten Schöpfers haben und die Bibel als göttliche Offenbarung betrachten, nachdem ich das gesamte Buch in der vorgeschlagenen Weise gelesen habe d, wie auf diesen Seiten gezeigt, ist nicht dazu geeignet, zu größerer Ehrfurcht und Verehrung für ihn anzuregen; und ob der Plan Gottes, wie die Entfaltung der Wahrheit offenbart wurde und auf den sie in diesem Band aufmerksam gemacht werden, es ihnen nicht ermöglicht, diese Entfaltungen in vollkommener Harmonie mit seiner Gerechtigkeit, Weisheit, Liebe und Macht zu erkennen und klarer als je zuvor zu erkennen, dass die Bibel tatsächlich *Gottes Wort ist .*

Würden Sie mir bitte mitteilen, wie mein Konto beim Z.WTTract Fund steht? Es besteht die Gefahr, dass ich „Pompöte ertönen“ lassen möchte ***(Mt 6,2),*** denn ich weiß, dass der Betrag beschämend *gering* sein muss; Als wir aus Babylon herauskamen und so von ihren Fesseln befreit wurden, sollten wir nicht vergessen, *wie uns die Wahrheit zuerst erreichte, und wir sollten alles in unserer Macht Stehende tun,* damit sie die anderen erreicht.

Wenn wir beginnen, die Vorurteile und Irrtümer aufzuzählen, die uns durch die Z.WT-Veröffentlichungen genommen wurden, und wenn wir beginnen, über die Freiheit nachzudenken, zu der wir berufen sind und die wir genießen sollen, und über die Fluten des himmlischen Lichts, die sich auf unser Verständnis ergossen haben, dann blicken wir zurück und haben das Gefühl, als wäre es uns aus den Augen gefallen, als wären es Schuppen gewesen.
***(Apostelgeschichte 9:18.) Und*** wie Paulus, so sollten auch wir, denn sogleich begann er, die Wahrheit zu verbreiten, die er empfangen hatte, und er steigerte seine Kraft und verwirrte die Juden, die in Damaskus lebten. So können wir diejenigen verwirren, die in den Städten (Sekten) des mystischen Babylon wohnen. Als die Wahrheit uns erreichte, haben wir guten Grund zu der Annahme, dass sie auch andere erreichen kann, und zwar in derselben Wenn wir es nicht schreiben oder erzählen können, können wir dann nicht durch unsere Mittel dazu beitragen, es zu veröffentlichen, bis es alle erreicht hat, die Ohren haben, um zu hören, und sie in den Genuss der Freiheit gebracht hat, die uns mit Christus frei gemacht hat?

Immer noch im Vertrauen auf Gott, der dir alles gibt, was du genießen kannst, bleibe ich dein Bruder in Christus. Gnade sei mit dir und allen unseren Mitarbeitern.

WCMACMILLAN.

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R880:Seite3]**

**ABRUISEDREED.**

„Herr, alle deine wundersamen Heiligen haben von
deiner Treue seit Jahren erzählt; Ja und
Menschen, deine Worte sollen sein, obwohl
Flammen Land und Meer verschlingen, das
unveränderliche Wort, mein Vertrauen, das ich
mache: ‚Gewundenes Rohr wird er nicht brechen.‘

„Wenn Stürme den Nachmittagshimmel fegen und die
Wälder mit Schreien niederbeugen,
zitternde Gedanken im Ansturm, warte ich, so
schwach, einsam, so trostlos, sicher,
Schutz macht dieser Felsen noch immer,
‚verletztes Schilf wird er nicht brechen.‘

„Wenn ich in der Mitternachtsdüsterkeit den
namenlosen Schrecken fürchte, der nahe
umherstreift, strahlt mir aus der
Unermesslichkeit dieser Verheißung ein Stern
entgegen; meine Zuflucht in diesem
Wort nehme ich: ‚Das zerquetschte Schilfrohr wird er nicht brechen.‘

„Gequetschtes Schilfrohr! ein wertloses Ding,
Bei jeder leichten Brise zitternd!
Von Jahr zu Jahr ist es vergessen oder
unbekannt, und doch beschützt von einem
himmlischen Thron, sein Versprechen, all mein
Vertrauen, das ich mache – ‚Gewundenes Rohr wird er nicht brechen.‘“

==========

Machine Translated by Google

**[R880:Seite3]**

## "GOTT IST LIEBE."

***1 JOHANNES 4:16 .***

Die Aussage der Bibel, dass Gott nicht liebt, und auch ihre Lehre, dass er weise, gerecht und allmächtig ist, wird von christlichen Menschen allgemein akzeptiert. Unsere Vorstellungen vom großen Schöpfer des Universums weisen in jeder dieser Hinsichten nichts Geringeres als Perfektion auf.

Schauen Sie sich einen Moment um; die Schöpfung spricht überall von Gottes Macht und Weisheit. Wir blicken in ferne Welten und bemerken die Harmonie und Schönheit der gesamten Anordnung; „Der Tag spricht heute Sprache, und die Nacht heute Nacht zeigt Wissen. Es gibt keinen Ort und keine Sprache, wo ihre Stimme nicht gehört wird.“ ***(Psa. 19:2.)*** Sie alle erklären mit vereinter Stimme: Der große Schöpfer ist unendlich weise und allmächtig. Wenn wir die Berge und Ozeane der Erde betrachten, wiederholen sie die Geschichte von Gottes Weisheit und Macht Unsere Mitglieder werden erneut von Gottes Weisheit und Macht erzählt.

In Bezug auf die Gerechtigkeit Gottes haben wir eine überaus beeindruckende Veranschaulichung, die, wie Gott es vorsieht, bis in alle Ewigkeit andauern soll, und zwar nicht nur für uns, sondern für alle seine intelligenten Geschöpfe der die Sünder trägt und die *Gerechtigkeit* seines Gesetzes anerkennt, das den gerechten Lohn der Sünde im Tod erklärt .

Daher erkannten wir, während wir seufzten und in Schmerzen kämpften und riefen: „Oh, elender Mann, der ich bin, der mich aus diesem Zustand der Knechtschaft der Verderbnis erlösen soll, die Gerechtigkeit unserer Strafe, dass das Gesetz, das uns verurteilt, heilig, gerecht und gut ist; dass die Schuld bei uns liegt und dass „wir gerecht und gerecht“ sind. Wir warten auf die Gunst Jehovas, hoffen auf *Vergebung,* hoffen, dass er uns *entschuldigen wird und nehmen uns wieder in die Gemeinschaft auf. Aber nachdem wir über viertausend Jahre gewartet haben ,* sehen wir, dass Gottes Gerechtigkeit so groß und so vollkommen war , so unabänderlich, dass nicht einmal er sein eigenes gerechtes Gesetz verletzen konnte, aber um die Schuldigen freizusprechen, musste er ein Lösegeld zahlen – *einen* entsprechenden Preis. Wäre die Gerechtigkeit des Allmächtigen nicht durch seine weise Anordnung *ausgeglichen worden ,* wäre der Fall des Menschen traurig und hoffnungslos gewesen .

Machine Translated by Google

Ach ja, wir haben zahlreiche Beweise für die Vollständigkeit der Gerechtigkeit Gottes sowie für seine Weisheit und Macht. Doch nun schauen wir uns die Beweise für die Liebe Gottes an. Was sind sie? Denken Sie an sie. Fällt Ihnen kein Beweis für die Liebe Gottes ein? Gewiss, diejenigen , *die behaupten, dass Gott alle Liebe hat* und dass diese Weisheit, Macht und Gerechtigkeit im Vergleich zu seiner Liebe *gering* sind, sollten in der Lage sein, *viele* Beweise dafür zu liefern, viel mehr als die wenigen, die wir gerade für seine Weisheit, Macht und Gerechtigkeit gegeben haben. Werden sie einige der Beweise der Liebe Gottes erwähnen?

Ach, sagt jemand, ich werde die Beweise nennen: Der Regen, der Sonnenschein, die Hitze und die kühlende Brise, Leben, Gesundheit und Kraft, sind Beweise für *die Liebe Gottes* zu Männer.

Nein, mein Bruder, da hast du Recht; das sind keine *Beweise.* Er sendet seinen Regen auf die Gerechten und auf die Ungerechten und lässt die Sonne auf das Böse und das Gute scheinen. Leben, Gesundheit und Stärke finden sich nicht in unserer seufzenden und sterbenden Rasse, *es* sei denn, wir verwenden die Worte in einem veränderten und angepassten Sinn. ***--Psalm 7:11.***

Was sollen wir dann wiederum von diesen Beweisen sagen, wenn wir bedenken, dass die Sonne manchmal zu heiß ist und die Menschen von der Hitze überwältigt werden? Werden sie von der Liebe Gottes überwältigt? Von seiner Weisheit, seiner *Gerechtigkeit* und seiner *Macht ?* Tag für Tag, Jahr für Jahr, Jahrhundert für Jahrhundert offenbaren Zyklone, Stürme, Hurrikane und Erdbeben Macht, aber sprechen nicht von Gottes Liebe. Cholera, Pocken, Gelbfieber, Typhus, Scharlach, Malaria, Diphtherie, Kruppe, Schwindsucht, Dyspepsie und all das, was wir schon seit Langem wiederholen, bekannt für bittere Erfahrungen, ermüdende Beobachtungen und traurige Abschiede im Tod, sie *beweisen* sicherlich nicht die Liebe Gottes .

Beachten Sie eines, lieber Leser: Alle diese Dinge *beweisen ,* dass Gott in der Liebe nicht so sehr im Gleichgewicht ist, dass er Gerechtigkeit nicht zulassen kann, um die Rasse der verurteilten Sünder gründlich zu geißeln. Und in der Geißelung manifestieren sich seine Gerechtigkeit und Macht, obwohl seine Liebe und oft auch seine Weisheit noch verschleiert sind Blind muss der Geist sein, der die Taten Gottes in Vergangenheit und Gegenwart sieht, eines Gottes, der vollkommen liebt und ohne Gerechtigkeit ist. Lamé ist in der Tat die Hoffnung der Welt, dass sie von Gottes Liebe abhängt, um sein gerechtes Urteil gegen die Rasse *zu stürzen* und sie so von Verurteilung und Tod zu befreien.

Aber noch einmal: Gibt es keinen Beweis für die Liebe Gottes – keinen Beweis? Wenn der Fall eines Menschen hoffnungslos ist

Machine Translated by Google

Lebensunwert. Es konnte dem Mann auch kein weiteres Gerichtsverfahren gewähren, obwohl sein jetziges Urteil ungerecht wäre. Gibt es *keinen Beweis ,* der die Aussage des Apostels bestätigt, dass „Gott nicht liebt?“ auf blinden Glauben vertrauen muss, ohne einen einzigen Beweis?

Gott sei Dank, lieber Leser, es gibt *einen Beweis* der Liebe Gottes, und es ist wichtig, ihn mit überwältigender Mehrheit davon zu überzeugen, dass er zu hören ist. Dieser Beweis ist Jesus schrieb: *Godislove ;forhedeclares* **[R881:page3]** noch einmal „Hier liegt die Liebe, nicht dass wir Gott geliebt haben, sondern dass sie uns geliebt und diesen Sohn gesandt hat, um *die Sühne* [Griechisch: *hilasmos,* DIE ZUFRIEDENHEIT] für unsere Sünden zu sein.“ ***1Johannes4:10.***

Obwohl die Bibel immer wieder wiederholt, *dass* Gott nicht liebt , und *verspricht ,* dass er es nach und nach beweisen wird, können nur diejenigen, die das Lösegeld als Ausdruck seiner Liebe und das zentrale Merkmal des Erlösungsplans annehmen, *einen Beweis für* die Liebe Gottes erkennen . sloveyetgiventotheworld.

Das Vertrauen der Heiligen in die Liebe und Fürsorge Gottes kann nicht als Beweis für andere dargebracht werden; denn es ist ein solcher Beweis, den der Glaube allein annehmen kann. Durch den Glauben sehen *wir* Beweise seiner Liebe und Fürsorge, wo andere nur das Gegenteil sehen; „Eine Gewissheit, dass alles Gute und Schlechte zum Guten für uns außer Kraft gesetzt wird. Daher sehen wir durch den Glauben an Gottes *Verheißungen ,* was wir nicht sagen können, bis auf den erwähnten *einen Fall ,* dass die Gabe seines Sohnes unser Lösegeldpreis und damit zu gegebener Zeit unser Erlöser sein wird.“

Dann wird die Extage auf praktische Weise *die Liebe* Gottes so vollständig und klar demonstrieren, wie die Vergangenheit ihre anderen Eigenschaften gezeigt hat; aber dennoch ist diese Liebe ausschließlich ein Gegenstand des Glaubens. Ein Glaube, der aus dem Wort Gottes gelehrt wird, hat als Grundlage die Erklärung der Bibel über die gegenwärtigen Umstände, nämlich die Störungen der Natur (Erdbeben, Wirbelstürme usw.) sowie die Verwüstung Der Tod in verschiedenen Formen von Krankheiten ist alles Teil des Fluchs oder der *Todesstrafe ,* der unsere Rasse durch den Ungehorsam unseres ersten Vertreters in Eden ausgesetzt wurde. Auch von diesem Standpunkt aus blickt sie mit Zuversicht und Hoffnung in die Zukunft auf die versprochene Wiedergutmachung, die durch das Lösegeld gesichert ist.

Um *die Liebe* Gottes wertschätzen zu können , muss man Gottes Erklärung der *Gerechtigkeit* des Fluches begreifen und nach vorne streben und alles so Leichte begreifen

Machine Translated by Google

unerfüllte Gewissheit, dass das von unserem Herrn gegebene Lösegeld den Verpflichtungen des Sünders voll und ganz entsprochen hat und dass infolgedessen die Flüche aufgehoben werden und „nicht mehr“ sein werden und dass alle Rassen gesegnet sein werden , wenn *die fällige Zeit* gekommen ist. Im Gegenteil, der Geist, der in den Katastrophen und dem Fluch der Vergangenheit *die Liebe* Gottes sieht und aus diesen Tatsachen den Schluss zieht, dass diese Liebe das Gleichgewicht übersteigt , ist Gerechtigkeit, und kommt zu dem Schluss, dass dies der Fall ist Er konnte in der Ausübung seiner Gerechtigkeit den vorsätzlichen Sünder nicht auslöschen, weil seine *Liebe* ihn daran hindern und ihn dazu zwingen würde, seine eigenen Beschlüsse und gerechten Vereinbarungen hinsichtlich der Auslöschung vorsätzlicher Sünder vom Leben zu verletzen – dieser Geist befindet sich in einem noch schlimmeren Zustand und ist noch geblendeter als der, der glaubt, dass Gott diese Katastrophen verursacht, diesen „Fluch“. die behaupten, dass der Mensch nie vollkommen war, nie versucht wurde und nie fiel, sondern unvollkommen *erschaffen und* dann verflucht und dem Bösen unterworfen wurde, damit er eine größere Vollkommenheit *entwickeln* (entwickeln) könne, als Gott ihm in seiner Schöpfung geben konnte.

Wie schwach und unbegründet diese beiden Theorien sind, wenn man sie im Licht der Taten und des Wortes Gottes untersucht. Beide widersprechen ihnen und liefern die einzig vernünftige Erklärung sowie den stärksten vorstellbaren Grund für Glauben und Liebe. So gesehen: Gott liebt nicht, Gott ist ungerecht, Gott ist weise, Gott ist allmächtig. Oh, die Tiefe ihres Reichtums ist sowohl die Weisheit als auch das Wissen Gottes!

==========

Machine Translated by Google

**[R881:Seite3]**

**EIN WORT DER WARNUNG.**

Wir leben in einer Zeit, in der es als unhöflich, als Zeichen von Engstirnigkeit und Bigotterie angesehen wird, dass ein Redner oder Schriftsteller die Lehren anderer kritisiert, egal wie falsch sie auch sein mögen. Diese gemeinsame Einstellung ist aus dem Versuch der verschiedenen protestantischen Konfessionen entstanden, eine äußerliche Einheit oder zumindest eine Vereinbarung zu erreichen, sich nicht gegenseitig zu verärgern, indem man doktrinäre Unterschiede *ignoriert ,* anstatt sie zu harmonisieren Sie berufen sich auf die Bibel. Und sie wurde genährt von unabhängigen Denkern sowohl in richtigen als auch in falschen Richtungen, die von ihren Konfessionen abweichen, und doch aufgrund der sektiererischen Popularität im Schatten der nominalen Kirche bleiben wollten. Wenn diese zur Rechenschaft gezogen werden, um ihre Position zu verteidigen, erheben sie den Schrei der „Bigotterie“ und „Bengstigkeit“ gegen diejenigen, die versuchen, sie zur Rechenschaft zu ziehen Abweichung von ihren Ordinationsgelübden zu diesem Abschnitt deren Namen und Schirmherrschaft sie vortragen.

Die Weltlichen, die in jeder Sekte vorherrschen, befürworten die neueren und sogenannten *liberalen* Ansichten, und diejenigen, die fest an der Lehre, wahr oder falsch, festhalten, fürchten den Beinamen „Frömmigkeit“ so sehr, dass sie nachgeben und so ruhig wie möglich denken und handeln.

Insofern stimmt es, dass die führenden Kanzeln der führenden Sekten mit Männern gefüllt sind, die zwar brillant und fähig sind, aber nicht nur regelmäßig jede Woche handeln (denn sie würden nicht behaupten, zu glauben oder die Lehren dieser Sekte, die sie vertreten, zu lehren), sondern, was noch schlimmer ist, einige von ihnen behaupten nicht einmal, an die Bibel zu glauben, noch an den darin dargelegten Erlösungsplan. Sie nehmen einen Text aus einer Form und Sitte, sondern zitieren Seine Aussagen in einem Atemzug mit Zitaten von Shakespeare sind offensichtlich die gleichen Ideen hinsichtlich der Inspiration beider. Sie lehren offen, was andere privat lehren, dass der Plan der Erlösung ein Schritt im allgemeinen Prozess der Evolution ist.

Sie leugnen den Sündenfall und den Verlust der Unschuld, der Vollkommenheit und des Lebens seitens eines Stellvertreters, Adam, und auch das Lösegeld *aller* von diesem Verlust durch den Tod Christi Jesu, des zweiten Stellvertreters des Menschen. ***(Röm. 5:17-19. Matth. 18:11.)*** Einer von ihnen erklärte seiner Gemeinde offen: „Wenn ihr an das alte Schema der Theologie glaubt, dass die Menschen in Adam verfielen, dann habt ihr keinen Raum, irgendetwas zu glauben, was ich euch sage und meine Predigten sind untätig.“

So konstruieren sie aus der Evolution, oder wenn sie die fortschreitende Entwicklung stoppen, ein neues Evangelium, eine neue andere Hoffnung als die, die Jesus und die Apostel predigten (1. ***Kor. 15,21.22. Heb. 2,9),*** **[R881: Seite 4]** – eine Erlösung, die durch die Auferstehung erreicht und durch *den Tod* Jesu als Lösegeld für alle herbeigeführt wird .

Doch diese Äußerungen zielen nahezu unangefochten ab, denn erstens „Orthodoxie“, also

Machine Translated by Google

So genannt, liefert keine klaren, scharfen, kraftvollen Argumente zwischen seinen verschiedenen und widersprüchlichen Glaubensbekenntnissen, die diesen ungläubigen Häresien erfolgreich entgegentreten könnten: und zweitens, weil diese antibiblischen Evolutionstheorien bei den Reichen, Gebildeten und Modebewussten beliebt sind, die das „Rückgrat“ jeder Konfession bilden; und der Gegner würde auf jeden Fall als engstirniger Fanatiker angesehen werden, ein Hindernis für Form und Fortschritt.

Wir danken Gott für die Freiheit des Gewissens, für die Freiheit vom Scheiterhaufen, für die Reform und den Fortschritt im Studium seines Wortes, für die Fähigkeit, seine kostbaren Wahrheiten richtig zu teilen, und für das Licht, das jetzt von ihm ausstrahlt, traditionelle Fehler aufdeckt und die göttlichen Pläne enthüllt. Aber was das liberale Christentum betrifft, das jetzt so beliebt ist, das die Christen auf der Welt auf 350.000.000 zählt und in dieser Zahl jede Schattierung des Glaubens und des Glaubens umfasst Der Unglaube in der Bibel und außerhalb der Bibel und zugegebenermaßen „beinhaltet alle gesprenkelten und gestreiften“ Charaktere des Christentums. Gott sei Dank wissen wir genug von seinem Wort, um es vollständig abzulehnen, was seinen Lehren widerspricht. Und der, der durch Schweigen oder Handeln Gott zu jedem Irrtum befiehlt, oder seine Befürworter, ist Teilhaber am Bösen.

Dasselbe falsche Gefühl herrscht im religiösen Journalismus, wenn auch in geringerem Maße, aus dem gleichen Grund. Heutzutage gibt es zahlreiche Zeitschriften, deren Lehren, obwohl moralisch, den oben erwähnten ähneln – evolutionär und im Widerspruch zum Evangelium der Heiligen Schrift – der Wiederherstellung aus einem GEFALLENEN Staat durch die Zahlung *eines Lösegelds* oder eines entsprechenden Preises für alle, im Tod unseres Herrn Jesus.

Wir beanspruchen nicht die Freiheit, mit den persönlichen Angelegenheiten oder dem privaten Charakter unserer zeitgenössischen Redakteure umzugehen, aber wir beanspruchen die vollste Freiheit, ihre öffentlichen Lehren zu kritisieren, und gewähren ihnen die gleiche Freiheit. Und während wir ihnen nicht persönlich schaden, sondern ihnen Gutes tun würden, werden wir unser Bestes tun, um sie in Stücke zu reißen, den Kindern Gottes ihre Sophisten zu zeigen und den Betrug aufzudecken Auf diese Weise würden sie das *Lösegeld* und das Kreuz Christi aufheben und an ihrer Stelle die Vorstellung belassen, dass wir durch unseren eigenen *Tod mit der Sünde mit Gott versöhnt sind,* wie sie es gerne nennen – jeder an seinem eigenen täglichen Kreuz.

Um ein Argument zu formulieren, sagen sie: „Adam ist für *die Gerechtigkeit gestorben ,* und Christus *ist für die Sünde gestorben,* und wir sind für Gott annehmbar geworden, indem wir dem Beispiel Christi gefolgt sind und für die Sünde gestorben sind.“ Sie bilden also ein Argument, dessen Schwäche nur wenige erkennen können, weil der Tod von den Aposteln manchmal sowohl im übertragenen als auch im wörtlichen Sinne verwendet wird Sie konnten der Sünde sterben, so wie Adam der Gerechtigkeit gestorben ist. Sie zitieren schnell die Schriftstelle, die besagt, dass „in ihm keine Sünde war“, und belassen das Argument ruhig dort, weil nur wenige ihre Sophistik durchschauen können; und

Machine Translated by Google

so gehen sie immer wieder dasselbe durch, indem sie in einem Atemzug zugeben, dass Jesus keine Sünde in sich hatte, und dann behaupten, dass er der Sünde gestorben sei, genauso wie Adam der Gerechtigkeit gestorben sei, und dass wir der Sünde sterben sollten , *wie* er es getan habe.

Wir können kaum glauben, dass diese Lehrer von ihrer eigenen Sophistik getäuscht werden und nicht in der Lage sind, das zu erkennen, da Jesus keine Sünde war und sein Sterben darin **[R882: Seite 4]** jegliche bildliche Sinneswahrnehmung völlig anders darstellen würde als die unseres Todes für die Sünde; lebendig in der Sünde, konnte er der Sünde nicht in dem Sinne sterben, in dem man von uns sagen könnte, wir sollten der Sünde sterben oder aufhören, in der Sünde zu leben.

Angenommen, wir sollten der Argumentation halber ihren Anspruch zugeben und sagen, dass Adam für die Gerechtigkeit gestorben ist, als er anfing, in Sünde zu leben. Das würde sicherlich bedeuten, dass er für die Gerechtigkeit lebendig war, bevor er sterben oder in diesem Zustand leben konnte Es ist offensichtlich, dass ein solches Argument, anstatt logisch zu sein, sophistisch ist – eine tüchtige Anordnung von Wörtern, um eine falsche Sicherheit zu vermitteln und es vernünftig erscheinen zu lassen.

Was ist dann die Bedeutung der ***Aussage von Röm 6,10*** „In dem er starb, ist er einst gestorben?“ Wir antworten, dass er für die Sünde gestorben ist, nicht jedoch metaphorisch, sondern tatsächlich, wirklich und an einem wörtlichen Kreuz – als Opfer für oder wegen unserer Sünden Durch den Vater einer neuen Natur sind wir darauf vorbereitet, zu erkennen, dass wir, die wir unter der Verurteilung des Todes standen, vollständig von dieser Strafe erlöst sind und dass wir durch die Auferstehung das Leben wiedererlangen werden. Und indem wir dies *jetzt erkennen,* können wir durch den Glauben Denken wir, als hätten wir die Prüfung durchgemacht, die unser Herr erlitten hatte – als wären wir gestorben und dann von Gott lebendig gemacht worden. ***(Römer 6:11.)***

In der Tat ist der Lohn der Sünde das Aussterben, aber nachdem Christus unsere Strafe bezahlt hat, hat er uns das Leben von den Toten zugesichert. Für uns ist die Wirkung also die gleiche, als hätte Gott Buße getan und unsere Strafe erlassen, und nachdem er uns gemäß seiner Drohung das Leben genommen hatte, nachgegeben und den Zustand des Seins und zu seinen Gunsten wiederhergestellt.

Die Wirkung, sagen wir, ist die gleiche, soweit es die Kleidung betrifft, aber sie wurde auf gerechte und gerechte Weise von Gottes Seite erreicht. Gott konnte daher seine eigenen Gesetze und Verordnungen nicht verletzen: alles würde auf Unvollkommenheit, Veränderung, Schwankung und Ungerechtigkeit hinweisen , und

Machine Translated by Google

als unveränderlich und großartig dargestellt, während seine Liebe und Weisheit auch durch die Methode zur Wiederherstellung des Verlorenen und Verurteilten zum Ausdruck kommt – durch die Lösegeld.

Aber sagt einer: Lehrt ihr nicht, dass es das Vorrecht der Gläubigen ist, lebendige Opfer darzubringen und mit Christus gestorben zu sein? Das Zeitalter, das gerade zu Ende geht, ist ein charakteristisches Merkmal, das es von den vergangenen und zukünftigen Zeitaltern und Evangeliumszeiten des Plans Gottes *kennzeichnet* und *unterscheidet .*

Wir haben es nicht nur durch die Worte der Apostel gezeigt, sondern auch durch die Art des jüdischen Dienstes. Aber wir haben immer behauptet und es wiederholt durch die Apostel und das Gesetz bewiesen, dass alle Mitglieder der adamischen Rasse Sünder sind, die unter dem Fluch oder der Strafe der Sünde – dem Tod – und unvollkommen und unannehmbar vor Gott stehen. Unser Anspruch und Beweis war, dass das *Lösegeld ,* das unser Herr Jesus für alle Menschen gegeben hat, eine bietet volle Befreiung für alle von allem, was durch Adams Sünde verloren ging; und dass *wir, die wir es jetzt in* diesem Zeitalter annehmen, von Gott als vollkommen und makellos angesehen werden, bedeckt mit der *zugeschriebenen* Gerechtigkeit Christi, mit einem Gewand, und dass AUFGRUND dieser *Rechtfertigung* diejenigen , die während des *Die „annehmbare* Zeit“ brachte sich als Opfer dar und wurde mit ihm gestorben und vom Vater als Braut und Miterbe Christi Jesu, unseres Herrn, angenommen.

Und das ist es, was unsere Zeitgenossen aufgegriffen haben, und sie versuchen, das Opfer eines jeden Einzelnen *zum Preis* der Versöhnung mit Gott und das Opfer Jesu zu keinem Wert zu machen, *außer dass es ein Beispiel* dafür gibt, wie sich alle Menschen opfern und sich Gott annehmbar machen sollten.

Das ist es, was die Juden mehr als 1800 Jahre lang zu erreichen versuchten und scheiterten. Sie versuchten, sich selbst zu rechtfertigen und durch Werke heilig und vor Gott annehmbar zu werden. Und was? legen sie dann einen höheren Maßstab an die Opfer der Kirche, als wir lehren? Denn ihr Anspruch *besteht darin, dass sie, indem sie* der Sünde sterben, lediglich ihre Sünden kreuzigen.

Es sind ihre Sünden und sündigen Wünsche, die sie auf den Altar vor dem Herrn legen, aber der Gestank ist gewiss ein Abscheu. Ach! Das war schon immer die Tendenz; die Dinge, die von Gott verurteilt werden, die Sünden, die sie nicht behalten oder frönen dürfen, diese legen sie vor den Herrn und *nennen es Opfern.* Da brachte Saulus die Schafe und Rinder, die sie töten sollte; von diesen wollte er dem Herrn ein großes Opfer bringen, aber sie waren nicht annehmbar. So brachten auch die armen Juden dem Herrn die Blinden, Lahmen und Schwachen, aber sie waren nicht annehmbar.

Er tat sogar Besseres als dies: Er versuchte nicht die Schwächen und Unvollkommenheiten Gott darzubringen, sondern diese erste Frucht des Feldes, ein Symbol für gute Werke.

Machine Translated by Google

Er war nicht akzeptabel, denn zunächst muss gelehrt werden, dass der Tod notwendig war (typisch für das Opfer Jesu), um uns zu erlösen und die Kommunikation mit Gott zu öffnen, damit unsere guten Werke akzeptabel wären.

„Unser Opfer muss eins ohne Makel sein; wir können keine Unreinheiten und Sünden darbringen; wir müssen frei von allem gerechtfertigt werden und *„heilig“* sein durch die Reinigung, die im Blut Christi ist, wenn wir vor Gott annehmbar sein wollen.“
***(Römer 12,1)*** und dann können wir uns selbst darbringen und wohlgefällige Opfer bringen.

Aber beachten Sie noch einmal die Inkonsistenz ihrer Position: Sie behaupten, dass Christus das Beispiel dafür ist, wie man der Sünde stirbt oder, wie sie es nennen, Opfer bringt. Was für eine Inkonsistenz! Was für eine Absurdität!

Was ist dann unsere Position? Wir antworten: Sünden und Schwächen und die Selbstverleugnung von Dingen, die *falsch sind* (sündige Dinge) und zu denen wir daher kein Recht haben, waren nicht unbedingt Teil des Opfers unseres Herrn Jesus, noch sind sie Teil unseres Opfers, seiner Anhänger und Nachahmer. Sein Opfer bestand in der Selbstverleugnung von Rechten, Privilegien und Trost und Freiheiten, im Dienste von Gottes Plan, und das krönende Merkmal des Falles und das Ende und die Vollendung von allem war die Aufgabe der Existenz , worauf er ein vollkommenes Recht hatte, weil in ihm keine Sünde war. Und so mit dem Leib Christi, der kleinen Herde, die sich nun im Opfer und im Tod mit ihm vereint, damit sie auch an seiner Herrlichkeit teilhaben und an der Segnung der Welt teilhaben können, die sein Loskaufsopfer ermöglicht hat.
Sie verweigern sich selbst rechtmäßige Freuden, Freiheiten usw. im gegenwärtigen Leben, und im Tod geben sie eine Existenz auf, auf die sie durch das Lösegeld Jesu ein Recht haben. Sie legen die menschliche Natur und alle ihre Privilegien für immer nieder, wie der Meister ihnen gezeigt hat, und haben die Gewissheit, in seinem Ebenbild zu erwachen, das das Ausdrucksbild der Person des Vaters ist – der göttlichen Natur.

So scheint der Prophet die Wahrheit zu erfassen und zu versuchen, sich gegen sie zu wenden, jeder Punkt der Wahrheit, der ihm gebührt. Wahrlich, es wurde gesagt, dass er sich in einen Engel des Lichts [Wahrheit] verwandelt wardhis

Ursache.

==========

Machine Translated by Google

**[R882:Seite4]**

**tadeln, zurechtweisen, ermahnen.**

„Zurechtweisen, zurechtweisen, ermahnen, mit aller Langmut und Lehre; denn die Zeit wird kommen, da sie die gesunde Lehre nicht ertragen werden.“…Und einige haben Mitleid, indem sie Rücksicht nehmen; und andere retten mit Furcht, indem sie sie aus dem Feuer ziehen.“ ***2Tim.4:2,3,15-17; Judas23,24.***

Es ist nicht unsere Aufgabe, über die Herzen [der Beweggründe] der Menschen zu urteilen; wir können nur anhand ihrer Bekenntnisworte und ihrer Handlungsweise urteilen; den Rest müssen wir dem großen Richter überlassen. Wenn also unsere Mitgeschöpfe bekennen, dass sie die Wahrheit wünschen, müssen wir immer bereit sein, ihnen entgegenzukommen und bei der Suche zu helfen, im Geiste des Meisters, bereit, jedem einen Grund für die Hoffnung zu geben, die bei mir in uns liegt Ekness.

Wir glauben, dass sehr viele, selbst von denen, die, nachdem sie die Wahrheit geschmeckt und erkannt haben und das „Blut des Bundes“ ***(Hebräer 10,29)*** gewürdigt und geheiligt haben, das Blut abzulehnen scheinen, indem sie das Lösegeld leugnen, lediglich durch die listigen Sophisten geblendet sind, die Satan ständig benutzt, um zu täuschen – er selbst, seine Agenten und seine Lehren, die so als Boten des Lichts gekleidet sind. und in Fragmente der Wahrheit gehüllt, um, wenn möglich, die Auserwählten zu verführen. (2. ***Korinther 11: 11-14.)*** Von diesen werden die wahrhaft geweihten, ernsten Steine, von denen wir glauben, sicherlich mit dem Gegenmittel oder dem Heilmittel für die giftigen Irrtümer, die sie aufgenommen haben, in Berührung gebracht werden und dem FELSEN der Erlösung das Lösegeld zurückgeben, das Gott bereitgestellt hat, das **[R883:Seite 4]** Jesus gab und auf das alle, die im zweiten Tod nicht umkommen werden, klettern und darauf aufbauen müssen. – Johannes ***3:15 ,36.***

Unser Teil muss darin bestehen, jederzeit bereit zu sein, ihnen zu helfen; denn wir kennen die vorsätzlichen Verweigerer nicht von denen, die bloß getäuscht und verführt wurden. Wir haben jedoch die Gewissheit, dass alle unsere Bemühungen vergeblich sein werden, soweit es die Eigenwilligen betrifft; denn „Es ist unmöglich, sie wieder zur Buße zu erneuern.“ – Hebr. ***6:4-6.***

Es ist weit von unserem Wunsch entfernt, irgendein Mitgeschöpf als rebellisch gegen Gottes Pläne und Methoden und als Verweigerer des einzigen Heilmittels für die Sünde zu betrachten; aber ebenso wie die unendliche Weisheit und Liebe, die das Opfer und die daraus folgende Gunst des ewigen Lebens bereitstellte, es bewacht und dafür gesorgt hat, dass nur diejenigen, die es annehmen **[R883:Seite 5] ,** es als treuen Diener haben, säen So Gott muss die einzige Bedingung deutlich machen, unter der nur Sucher die Gabe des Lebens erhalten können. Und da Gott die Tatsache festlegt, dass einige, nachdem sie in diesem Zeitalter des Evangeliums und auch im Tausendjährigen Zeitalter vollständig erleuchtet wurden, die Gnade auf die Art und Weise ablehnen werden, wie sie angeboten wird ***(Hebräer 6,4-6; 10) . :29-31,38,48,39; Offb.20:9; Matthäus 25:41),*** also in der Hoffnung und im Glauben, dass die Zahl der vorsätzlichen Verweigerer gering sein

Machine Translated by Google

„Wir warnen jeden Menschen und lehren jeden Menschen in aller Weisheit, damit wir es können.“ stelle einen jeden vollkommen dar in Christus.“ – Kol. ***1:28,29.***

==========

Machine Translated by Google

**[R883:Seite5]**

## VERNUNFT UND GLAUBE.

WGMONCRIEF.

„Kommt jetzt und lasst uns gemeinsam begründen.“ ***Jes.1:18.***

Im Bereich der Religion gibt es eine hartnäckige Tendenz, alles in ein Geheimnis zu verpacken und den gesunden Menschenverstand außerhalb der Grenzen zu belassen. Begriffen, die nicht ständig verwendet werden und allgemein verstanden werden, wurde verboten, ihre natürliche Bedeutung im Bereich dessen zu tragen, was üblicherweise als spirituelle Dinge bezeichnet wird, und es wurde eine Menge Klassifizierung und Definition vorgenommen, um klarzustellen, was keiner Erklärung bedarf. Als Ergebnis, was Das gewöhnliche Leben ist auf dem Niveau der Bescheidenheit, des Fremden, der Intellekt, wurde verwirrt und über jedes Begreifen hinaus verdunkelt. Wir können davon ausgehen, dass die Absichten der Lehrer gut waren, aber leider!

Labyrinth.

Der Glaube ist einer der Begriffe, mit denen man sich so lange auseinandergesetzt hat, bis der Klang selbst bei vielen ernsthaften Menschen Angst und Verzweiflung auslöst Der Begriff sei etwas, das jenseits ihrer Reichweite liegt, und die Konsequenzen könnten sich daraus ergeben.

„Offenbarung!“ – murmeln sie; „In unserem verlassenen Zustand hatten wir bereits Dunkelheit genug!“ Also wird die Schuld auf den Allbarmherzigen geworfen, und Seelen, die nach Wahrheit und Ruhe streben, finden niemanden, denn die Verdunkelungen sterblicher Lehrer ersetzen das Licht des Himmels im menschlichen Bewusstsein und in der einfachen Seite der Wahrheit des Evangeliums.

Nachdem sie den Glauben zum Mysterium gemacht hatte, wurde die Vernunft als nächstes autoritär geächtet. Das Wort selbst ist zu einem Schreckgespenst geworden. Es zeugt von Untreue, Atheismus, gottloser Einbildung, kurz von jedem abscheulichen Geruch. Zugegebenermaßen ist die Vernunft kein Terror im Laden, im Lagerhaus, auf dem Marktplatz, im Konzil des Henkers, an der Bar, auf dem Hebetisch oder in den Schlupfwinkeln der Wissenschaft und Philosophie. Aber in der Religion! – hüte dich vor einem Feind im Hinterhalt – als Schlange im Hinterhalt Gras!Vernunftnicht! Vertraue,vertraue nur;wenn,( Es sollte konsequent hinzugefügt werden, damit Sie auf jeden Fall verstehen können, was das Ding oder die Funktion ist.

Gewiss habe ich Glauben, wie Gott sich anschließt, aber warum sollte die Vernunft verspottet und aus dem Lager vertrieben werden? Die beiden sind in ihrem Amt nicht uneins.
Sie sollten Mitwirkende in den höchsten Belangen sein, die den Menschen ansprechen, da sie ein sehr weltliches Interesse haben und verfolgt werden. Ein Glaube ohne Vernunft ehrt nicht Gott, noch ist er eines intelligenten Wesens würdig. Der Glaube, der eigentlich von der Vernunft losgelöst ist, und Unterstützung und Schutzschild, ist bloß kriecherischer Aberglaube, der gemieden werden sollte

Machine Translated by Google

von uns mit unflexiblem Ziel. Es gibt einen Unterschied zwischen der Hand und dem Mund; aber so wie sie gemeinsam handeln, die Hand, die den Mund füttert, damit der Mund die Nahrung für die Ernährung des Körpers zerkauen kann, so dient die Vernunft dem Glauben und der Glaube profitiert von ihren Ratschlägen Gehorsam im Denken und Beständigkeit in der Zielstrebigkeit führen zum Erfolg, egal auf welchem Gebiet er seine Energie einsetzen mag.

Obwohl beide, Vernunft und Glaube, vom Schöpfer des Menschen in seiner Geschichte zusammenwirken sollten, ist die richtige Reihenfolge ihres Wirkens, wie wir sie gerade dargelegt haben, zuerst die Vernunft und dann der Glaube. In gewisser Weise oder in gewissem Umfang setzt der Glaube das Handeln der Vernunft voraus; Der Geist würde ohne Grund glauben und vertrauen, oder bevor ihm ein solcher zur Verfügung gestellt wurde, was ihn auf eine wirklich absurde und demütigende Position reduzieren würde.

Es stimmt nicht mit den Tatsachen überein, zu behaupten, dass der Grund oder die Grundlage des Glaubens immer gültig sein muss, wie wir vielleicht sagen, ein Glaubensrechtfertigender Grund;

Dennoch bleibt die Aussage bestehen, dass die natürliche und konsistente Reihenfolge der beiden Funktionen so ist, wie wir sie beschrieben haben: Vernunft zuerst, Glaube zweitens. Die Vernunft hat dann eine auffällige Rolle zu erfüllen Er empfängt lediglich den Bericht, macht aber aufgrund seines besonderen Charakters keine unabhängigen Beobachtungen und Nachforschungen. Die Verantwortung für die Handlungen des Glaubens hängt vollständig von der Vernunft ab , durch den Glauben, den die Beweiserhebungsfakultät zu rechtfertigen schien.

In gewöhnlichen Angelegenheiten wollen wir nun beobachten, wie die beiden, Vernunft und Glaube, natürlich zusammenarbeiten, wie sie durch göttliche Anordnung dazu geschaffen wurden. Bei der Beschreibung ihres Wirkens in dieser Region kann eine hinreichend korrekte Sicht auf ihre jeweiligen Funktionen und Sphären gezeigt werden, und eine eher, die diejenigen beeindrucken und zufriedenstellen kann, die wenig Geschmack für eine physikalische Analyse und Beschreibung haben. Unser Ziel ist praktisch. Wir werden daher versuchen, die Dinge sauber zu machen so einfach wie möglich, damit das, was für jeden so wichtig erscheint, ohne Anstrengung verstanden werden kann.

Machine Translated by Google

Hierisafarmer, weshallsuppose, whohasathausenddollarshewishesto deponInabankForsafety, AndatthecurentrateOfinteresse. erfragen, hediscovershowaStantBankisratedinPublicesteM, What Value Its quiredfaithinit und und kompliziert das Vergeben für die Verbreitung. Sollte er ohne Grund handeln, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass dieses Eigentum für immer verloren bleibt. Das Gesetz der Sicherheit besteht darin, dass zuerst die Vernunft und dann der Glaube an eine Person oder eine Institution gilt Außerdem würde ihm diese Kaution auf Verlangen zurückerstattet werden.

Wir sind davon ausgegangen, dass der Mann, der sein Geld verliert, indem er es einer verrotteten Institution gibt, sieht, wie es wie Rauch verschwindet, und zwar aus keiner Unvollkommenheit seines *Glaubens.* Er verliert einfach den *Glauben, weil er glaubte,* als es nichts gab, worauf er sich hätte stützen können. Das galt als stark und zuverlässig, das schwach und zum Untergang bereit war, ganz nach der Art und Weise der Verwandten vergangener Jahre.

Stellen wir uns noch einmal vor, dass jemand sich so unwohl fühlt, dass er es für notwendig hält, ärztliche Hilfe zu seiner Linderung herbeizurufen. Und wer soll gerufen werden? Unser Leiden ist so, dass wir uns mit seinen Freunden beraten, und sie versorgen ihn mit Fakten, darunter Details, die sie aus ihrer **[R884: Seite 5]** eigenen Erfahrung zusammengetragen haben. Er überlegt, *argumentiert* mit sich selbst und kommt schließlich zu dem Schluss, dass ein bestimmter Arzt der Richtige für den Anlass ist; eine Entscheidung, die durch seine schnelle Genesung gerechtfertigt und belohnt wird. Hier ist Intelligenz oder *Vernunft ,in Zusammenarbeit mit dem Glauben;* Und wenn sie auf diese Weise zusammenarbeiten, rechtfertigen alle Wahrscheinlichkeiten die Erwartung, dass der Patient für sein Vertrauen in den engagierten Arzt belohnt wird, wenn ihm Fachwissen und Medizin in einem bestimmten Fall helfen können. Hatte sich unser Patient vorschnell einem Arzt mit geringem Urteilsvermögen und schwachen Ressourcen anvertraut, einem hirnlosen Stümper, kurz: Können wir die Probleme nicht sofort vorher Es würde Zeit und Geld verloren gehen, und im schlimmsten Fall sogar der Patient

Machine Translated by Google

am Ende haben sie dieses Leben verloren. Und warum? Weil es Vertrauen ohne eine richtige Grundlage dafür gab. Die Vernunft wurde ihm gegeben, aber er handelte unvernünftig und eine Tragödie beendete seinen Fehler.

Es sei noch einmal darauf hingewiesen, dass der Mann, der *seinen Fall dem begabten Arzt anvertraut, nicht dadurch gerettet wird, dass er seinem Arzt einen richtigen Glauben* entgegenbringt, sondern dadurch, dass er *Vertrauen in den richtigen Menschen* hat, um ihn in der Stunde der Gefahr einzusetzen. Wer sich der Barmherzigkeit eines Missgeschicks ausliefert, kann unglücklicherweise den gleichen Glauben an den Unfähigen haben wie ein anderer, der einen Arzt von herausragenden Verdiensten hat; aber sein Vertrauen, sein Glaube, ist zufällig ein unfähiger Mensch, und das macht den ganzen Unterschied.

Ist es in einem solchen Fall und in allen ähnlichen Fällen schwierig, die Sphären und Kräfte der Vernunft und des Glaubens zu verstehen? Wir wiederholen uns und verstärken uns etwas, wenn wir in Übereinstimmung und in der richtigen Reihenfolge handeln, dienen beide dem menschlichen Wohlergehen in irdischen Dingen Erhabene Gaben, die der Schöpfer unserer Art gewährt hat, und dürfen wir daran zweifeln, dass er sie geschätzt und in die Tat berufen hat, ohne Angst und ohne Misstrauen in allen Bedingungen, in denen seine intelligenten Nachkommen untergebracht sind?

Nun lasst uns zur Betrachtung der Vernunft und des Glaubens in der Angelegenheit der Religion und insbesondere der persönlichen Erlösung aufsteigen. Wer glaubt oder Glauben hat, soll gerettet werden dass die Schwächsten es begreifen können. Mit anderen Worten: ruft sie nicht dazu auf, Gott zu sagen, was sie jeden Tag miteinander tun? weil es für Gott unmöglich ist, zu lügen.

Um diesem entscheidenden Punkt näher zu kommen, sollten wir uns auf dieses wunderbare Sprichwort ***(Johannes*** 3,16) konzentrieren: „Gott hat die Welt geliebt, die er seinen einziggezeugten Sohn gab, damit alle, die an ihn glauben, nicht verloren gehen, sondern ewiges Leben haben.“ Was hat die Vernunft selbst zu tun, wenn eine solche Gewissheit auf menschliche Ohren fällt? Glauben Sie, glauben Sie einmal! Und erlangen Sie den Segen, der unermesslich und unaussprechlich ist.

Das kann man auf einmal feststellen, wenn er es nur auf eine einfache, wörtliche Art und Weise versteht. Wenn er damit umgegangen ist, kann er bald die Idee herausbekommen, dass die Welt der Menschen gesprochen wird

Machine Translated by Google

von, in dem, was selbst eingehalten wurde, ist mit Sicherheit einbezogen. Ithanexcessofness seligconfirm.

[In gewisser Weise ist das Unglück des Todes *nicht abgewendet;* Es *ist* auf unser gesamtes Geschlecht übergegangen, alle sind für immer *zugrunde gegangen ,* es sei denn, ein Lösegeld und eine Genesung werden sie vor diesem Schicksal bewahren. Gott liebte seine zu Recht verurteilten Geschöpfe so sehr, dass sie für *ihr Lösegeld sorgten.* Dennoch hat er *ihre vollständige* Genesung von *ihrem Glauben* an den Erlöser und seiner Annahme abhängig gemacht. Ob in diesem oder dem nächsten Zeitalter (in dem *alle* zur vollständigen Erkenntnis der Wahrheit gebracht werden sollen), niemand wird dem Tod und dem Untergang vollständig entkommen, außer indem er diesen Erlöser und sein vollendetes Werk festhält, durch Glauben, Glauben, Vertrauen und Geho ***(Apostelgeschichte 3:23.)*** Gott gab seinen eingeborenen Sohn als unser Lösegeld, damit „wer an ihn glaubt, nicht verloren *geht ,* sondern ewiges Leben hat.“ Alle *werden umkommen ,* die das vollendete Werk Jesu *und das Loskaufsopfer ,* das er brachte, *nicht annehmen wollen ;* aber ihr Untergang **[R884: Seite 6]** wird *ein „zweiter* Tod“ sein, denn alle müssen irgendwann zur Erkenntnis dieser Wahrheit [des Lösegelds] gebracht werden und müssen es und das Leben (oder die Flucht vor dem Untergang), das es bietet, *ablehnen .* – HERAUSGEBER DES TOWER.]

Aber unser Forscher kann auf zusätzliches Licht bestehen. Ist es wahr? Ist es der schöne Traum eines selbsttäuschten menschlichen Enthusiasten?

Diese und ähnliche Fragen darf er rechtmäßig vorbringen. Gründe legen die *Notwendigkeit* einer Untersuchung nahe, und der Allmächtige gab ihm Vernunft , um ihn vor den Angriffen der Auferlegung zu schützen, in welcher Form auch immer sie erscheinen mag. Das, was jede seiner Forderungen besänftigen kann und sollte, distanziert ihn und führt zu seiner Gefangenschaft Das Diktat ist bekannt. Der Auftrag *lautet zuerst* Vernunft und dann Glaube oder Fremder; immer fromm, immer demütig, immer Gegner der Unterdrückung und der Grausamkeit, ja der Sünde, welche Form sie auch immer annehmen mag; immer bereit, übermenschliche und widerstandslose Macht auszuüben, um die Hungrigen zu ernähren und die Kranken zu heilen; Manchmal setzt man es ein, um die Toten zur Süße des Lebens und zur Liebe zu rufen

Machine Translated by Google

ihre Freunde. In seiner Nähe finden die Verletzten Ruhe, und die Ausgestoßenen das zärtliche Mitleid. Dann kann er sehen, wie dieser göttliche Wohltäter am Kreuz stirbt, dann begraben wird, dann wieder auferstehen, wie er vorhergesagt hatte, und dann in wenigen Tagen aus der Mitte seiner auserwählten Diener in die himmlischen Wohnstätten getragen wird. Die Zeugen, die dies alles zum Wohle der Welt berichteten, gaben danach ihr Leben auf, anstatt eine Silbe ihres Zeugnisses vor dem Meister zurückzuziehen, den sie hatten geliebt und verehrt.

Die Geschichte, ein ehrlicher Forscher, kann sehr wohl zugeben, dass sie glaubwürdig ist. Sie drückt den Eindruck der Wahrheit aus, sie ist so tief und erhaben. Gegenstandskörper als Essenz der unermesslichen Liebe ihres Schöpfers für die Stämme der Menschheit in jedem Zeitalter und an jedem Ufer.

Es ist traurig, dass viele ihre Vernunftbegabung nicht auf diese richtige und Gott ehrende Weise nutzen werden. Wenn der Plan, den wir vorgeschlagen haben, von einem menschlichen Bruder angenommen wird, der seine Verfehlungen als innerlich erkennt und endlose Jahre lang weiterleben möchte, wie kann man dann im Unglauben bleiben? Er ist jemand, der den Zorn verdient, und öffnet seine Sünden in reuigem Lob. Das Evangelium ist also eine rettende Botschaft, weil sie einen Erlöser und sein Heil offenbart, frei, um das Licht des Morgens oder den Sauerstoffozean, in dem wir unser Wesen haben, zu strahlen.

Viele haben sich über die Frage, Produkt einer ignoranten Theologie, zutiefst aufgeregt: „Oh, habe ich *rettenden* Glauben?“ Nun, die Wahrheit ist, dass derjenige, der Jesus als Geschenk Gottes annimmt, nur um ein Geschenk von einem irdischen Freund zu erhalten, solchen Glauben hat, einfach weil es Glaube ist oder ihm vertraut, der der einzige Retter ist. Die Tugend liegt im Retter, nicht in unserem Glauben an ihn. Dann mit dem liebenden Erlöser allein Jeder von uns kümmert sich jetzt und immer darum. „Siehe, das Lamm Gottes!“ *Restitution.*

==========

Machine Translated by Google

**[R884:Seite6]**

„Niemand hat das Recht, von der Arbeit seiner Nachbarn zu leben; niemand hat das Recht, anderen nutzlos zur Last zu fallen; niemand wird, es sei denn, er ist völlig niederträchtig, sich zum Fest des Lebens setzen und gemein aufstehen und gehen, ohne die Rechnung zu bezahlen Heiligkeit der Arbeit. Ich vertraue darauf, dass die allerärmste Person hier eine gesunde Verachtung für die unwürdige Trägheit des Trunkenbolds, des Faulenzers und des Landstreichers hegt.“ – *Erzdiakon Farrar.*

==========

Machine Translated by Google

**[R885:Seite6]**

## Saatzeit und Ernte.

Ordnung ist das erste Gesetz des Himmels. Und für diejenigen, die Kenntnis von Gottes wundersamem Plan erlangt haben, steht seine geordnete Anordnung in auffälligstem Gegensatz zu den ungeordneten, verworrenen Vorstellungen Gottes und seiner Taten, die von der überwiegenden Mehrheit der Christen vertreten werden Was in den vergangenen Schneesaisonen erreicht wurde, wurde genau nach dem vorher festgelegten Plan durchgeführt.

Wenn wir unsere Betrachtungen auf das Evangelium beschränken, sehen wir, dass die Saatzeit und die Ernte jeweils ihren bestimmten Ort haben. Und während es für niemanden fehl am Platz war, vor der Erntezeit eine Erntearbeit zu unternehmen, ist es ebenso ein Fehler, die Erntearbeit in der Erntezeit zu vernachlässigen und der Aussaat Aufmerksamkeit zu schenken Ernte und sagt: „Lasst beide zusammenwachsen *bis zur Ernte;* und in der Zeit der Ernte werde ich zu den Schnittern sagen: Sammelt zuerst das Unkraut und bindet es in Bündeln, um es zu verbrennen, aber sammelt den Weizen zusammen in meiner Scheune.“ – Matth. ***13:24-30.***

Während Jesus so von der Erntearbeit vor der Zeit abriet, verkündete er auch, dass die Zeit kommen würde, in der die Erntearbeit angebracht sein würde; und er wies auch auf die besondere Arbeit dieser Zeit hin, indem er sagte: „Umkehr und Vergebung der Sünden sollten in seinem Namen unter allen Völkern gepredigt werden, beginnend in Jerusalem.“ . ***heaveswithhim.*** "-PSA. ***126:5,6.***

Diese Arbeit der Aussaat sollte eines der Hauptmerkmale der Arbeit der Kirche bis zur Erntezeit sein; und sie war äußerst wichtig; denn ohne sie könnte keine Ernte erfolgen. Aber wenn die Erntezeit kommt, ist die Aussaat keine wichtige Arbeit mehr Die Aussaat der nächsten Jahreszeit. Der Weizen des Evangeliums muss in der Scheune gesammelt werden, und das Unkraut muss in Bündeln gebunden und in der feurigen Drangsal verbrannt werden, die alle bürgerlichen, sozialen und kirchlichen Systeme an diesem Tag des Herrn zerstören wird, um die Erde für den Empfang des rechtmäßigen Königs vorzubereiten und sie für die vollständige Errichtung des Reiches Gottes vorzubereiten. Wir sollten uns daher nicht wundern, wenn diejenigen, die den Plan Gottes ablehnen, sich gegen die Erntearbeiter stellen.

Machine Translated by Google

Die Erntezeit ist die geschäftigste Zeit im Herbst, und jedes Mitglied der Kirche, das sich für das Werk des Herrn interessiert, sollte bereit sein, sich im vollen Umfang seiner Fähigkeiten darin zu engagieren. Die Erntezeit ist im Vergleich zur Zeit der Aussaat ein sehr kurzer Zeitraum , und doch ist die Zeit, die für die Ernte vorgesehen ist, nur vierzig Jahre lang – von 1874 bis 1914. Die Erntehelfer sollten genau das erwarten, was sie finden, nur hier wenig und da wenig Weizen in der Mitte einer großen Masse an Weiden, mit der das ganze Feld überschwemmt ist, und diese verhältnismäßig kleine Anzahl muss mit großer Sorgfalt ausgesucht werden; denn sie ist von großem Wert ist Mut, auch wenn ihr Erfolg vergleichsweise gering ist.

Wenn diese Erntearbeit vollständig abgeschlossen ist, wird die Aussaat für eine andere Ernte beginnen, deren Ernte am Ende des Jahrtausendzeitalters geerntet werden wird. Aber da für diese Arbeit eine Zeitspanne von tausend Jahren vorgesehen ist, gibt es jetzt keine besondere Eile oder einen Grund, warum wir die dringenden Pflichten der Erntezeit vernachlässigen sollten, um mit dieser Arbeit zu beginnen Diese Ernte. Die Frucht, die jetzt gesammelt wird, gehört zur spirituellen Klasse, und niemand aus der Welt ist jetzt eingeladen, dieser Klasse anzugehören. Diejenigen, die dieser Weizenklasse angehören, können jedoch aufgefordert werden, ihre Berufung und Wahl zu reifen und zu bestätigen, aber die Privilegien und Segnungen, die der Welt angeboten werden sollen, sind von einer anderen Ordnung. Es ist jetzt ihr Privileg, Schritte in Richtung menschlicher Vollkommenheit und ewigem Leben zu unternehmen, aber sie sind nicht zu *einer Veränderung der Natur eingeladen .*

Die Pflicht der gegenwärtigen Stunde ist also die Erntearbeit, und es gibt reichlich Bewegung in alle Richtungen, und der Herr der Ernte ist gegenwärtig und leitet sie. Die Ernte ist das Ende des Zeitalters, und die Schnitter sind die Engel – Boten oder Missionare. ***(Matthäus 13,39) Und*** wiederum steht geschrieben: „Er wird seine Engel mit großem Posaunenschall senden, und *sie* werden seine Auserwählten aus den vier Winden versammeln, von einem Ende des Himmels bis zum anderen.“ ***(Matthäus 24:31)*** Der große Klang einer Posaune ist die Wahrheit, die jetzt von den Heiligen, den Boten („Engeln“) Gottes verkündet wird. Und je weiter die Zeit voranschreitet, desto lauter werden die Posaunentöne der Wahrheit, ein Bote nach dem anderen empfängt und verkündet sie, und durch ihn werden die Auserwählten angezogen und gesammelt. In den Augen Babylons ist dies ein wunderbares Werk und ein Wunder; Als die Weisheit ihrer Weisen und das Verständnis ihrer umsichtigen Männer verloren gegangen waren, versammelten die Missionare oder Engel des Herrn seine Auserwählten, und Babylon blickt überrascht zu, als sie sieht, wie diese Trennung vor sich geht, und diejenigen, die sie als solche

Machine Translated by Google

wahrer Weizen, die treuesten und ergebensten Christen, die sich aus ihrer Mitte versammelt haben. Schließlich wurde es vom Propheten vorhergesagt: „Siehe, ich werde fortfahren, ein wunderbares Werk unter diesem Volk zu tun, sogar ein wunderbares Werk und ein Wunder; denn die Weisheit ihrer Weisen wird zugrunde gehen, und der Verstand ihrer klugen Männer wird verborgen bleiben.“ – Jes. ***29:14.*** Es ist das große Privileg eines jeden treuen Kindes Gottes, sich mit all seinen Talenten und Kräften an dieser Erntearbeit zu beteiligen. Dies ist die große Missionsarbeit der Gegenwart, und gesegnet sind alle, die das Privileg schätzen, sich daran zu beteiligen.

Einige, die den Plan und die Methoden des Herrn, die wir zu studieren und zu befolgen versuchen, nicht klar verstehen, scheinen dazu geneigt zu sein, zu denken, dass denen, die auf diese Weise glauben, beide missionarischen spirituellen Anstrengungen fehlen Es gibt auch keinen Geldaufruf zur Unterstützung von Missionaren im In- oder Ausland. Es wird weder um Geld für Kirchengebäude gebeten, noch werden welche gebaut; niemand wird um die Unterstützung entlassener Prediger, um die Unterstützung freigelassener Männer, um die Erweiterung der Kirche oder um irgendeinen Teil des Werkes des Herrn gebeten.

Wie ist das? Fehlt uns wirklich der missionarische Geist? Haben wir, die wir diese Wahrheit vertreten, weder den Ehrgeiz noch den Eifer, anderen die frohe Botschaft zu überbringen? Haben wir den Mantel des Egoismus um uns gehüllt und haben uns allein zum Festmahl an den Tisch des Herrn gesetzt? Das sind klare Fragen, die jeder einzeln auf sich selbst anwenden sollte. Aber für die überwundene Kirche Christi können wir den oben genannten Fragen ganz nachdrücklich eine negative Antwort geben Der Herr hat seine Missionare, seine Engel, an jeder Hand am Werk und versammelt seine Auserwählten aus den vier Winden (aus allen Richtungen); von einem Ende des Himmels (den gegenwärtigen religiösen Himmeln oder herrschenden Mächten, die vergehen werden – der nominellen Kirche) zum anderen; von jedem Zweig der nominellen Kirche. Er, der sagte: „Wenn ich hungrig wäre, würde ich es nicht sagen.“ Du, denn die Welt ist mein und ihre Fülle ... Ich werde keinen Ochsen aus deinem Haus und keine Ziegen aus deinen Hürden nehmen; denn jedes Tier des Waldes ist mein und das Vieh auf tausend Hügeln“ ***(Psalm 50,12.9.10)*** kann sein großes Werk ausführen, ohne um Geld zu betteln, weder von der Welt noch von seinen Kindern.

Weder wird er seine Kinder *dazu zwingen ,* irgendetwas in seinem Dienst zu opfern, noch wird er etwas von ihnen annehmen, außer einem einfacheren, freiwilligen Opfer. Von denen, die sich dazu verpflichtet haben, wird erwartet, dass sie ihr *Versprechen* erfüllen – jedoch nicht als eine Gunst für Gott, sondern als Dankopfer für all seine vielfältigen Gunstbeweise – unseren „vernünftigen Dienst“. ist zum Allerhöchsten. ***(Psalm 50:14.)*** Die Ressourcen des Herrn sind grenzenlos, und er kann und wird sein Werk fortsetzen, ob wir unser Privileg, es zu teilen, wertschätzen oder nicht.

Machine Translated by Google

Diejenigen, die ihr Privileg wertschätzen, sind bereit, für den Dienst Geld auszugeben und auszugeben, ohne Geld und ohne Preis, im Vertrauen auf den, der versprochen hat, dass die Notwendigkeiten des Lebens für uns gesichert sein sollen, bis das Leben selbst in seinen Dienst gestellt wird.

Viele haben vielleicht die wunderbaren und vielfältigen Mittel und Wege übersehen, die Gott bei dieser Erntearbeit einsetzt; tatsächlich können es nur diejenigen sehen, die Wächter auf den Türmen Zions sind Wir bitten alle Gemeinden Babylons um Geld und ermahnen sie, liberal zu sein (wie der Fürst dieser Welt ihnen Wohlstand gebracht hat) und nicht zu versuchen, den Herrn zu betrügen, und ihnen vorzuschlagen, dass sie, wenn sie das Geld nicht auf andere Weise bekommen können, eine Messe, ein Gewinnspiel oder irgendetwas anderes veranstalten, um an das Geld zu kommen, denn Indien muss einen Missionar haben, wie der Menschen sterben in Christus ohne Verzweiflung im Tempo von Hunderttausenden eines Tages.

Und er sagt dem Missionar nicht, dass er, wenn er geht, ein Gehalt von dreitausend Jahren haben muss, und dass seine Hausmiete, seine Diener und seine Privatkutsche zusätzlich so viel wert sind, dass seine Talente **[R886: Seite 6]** im Dienst mindestens so viel wert sind; oder wenn seine Talente bescheidener sind, genügt ein geringeres Gehalt, ergänzt durch andere Vorteile Und erschaffe einen guten Ruf und ziehe die Menschen an. Nein, das ist Babylons Art, es zu tun, aber es ist nicht die Art des Herrn. Der Herr zeigt einem bescheidenen Soldaten in der britischen Marine seine Wahrheit, und sein Herz ist voller Eifer, es ihnen zu sagen. Der Herr schickt ihn dann auf Kosten der britischen Regierung nach Indien und gibt ihm reichlich Zeit, dort die gute Nachricht zu verkünden, um einige im Glauben zu stärken und zu festigen und von dort aus Briefe zu schreiben und Drucksachen in anderen entfernten Teilen zu verteilen. So erklingen die Posaunen der gegenwärtigen Wahrheit – die Siebte Posaune – in Indien, und wir können sicher sein, dass sie zu gegebener Zeit auf diese oder andere Weise, z Es gibt einen Heiligen in Indien, der es wert ist, mit den Auserwählten versammelt zu werden. Und einige Seeleute tragen die gute Nachricht in entfernte Teile, und durch sie werden Heilige versammelt, bejubelt und getröstet. Gelegentlich gelangt man nach Südamerika, wieder nach Australien und wieder nach England, immer auf der Suche nach Gelegenheiten für die Erntearbeit. Durch die Bemühungen eines anderen Missionars des Herrn gelangte die Wahrheit ans Licht einige der Heiligen in China, die sich in ihrem Licht freuen. Der Herr wollte einige Heilige in Schweden versammeln und erweckte einige ernsthafte Schweden in diesem Land, die durch Privatbriefe und Übersetzungen die frohe Botschaft an andere schwedische Heilige weitergeben. Und so auch an die Deutschen

Machine Translated by Google

erwartet, dort werden die größten Anstrengungen unternommen. Der bevorzugte Teil der Felder scheint dieses Land zu sein und daneben Großbritannien. So führt der Herr durch die Presse, durch private Korrespondenz, durch reisende Brüder und durch die besonderen Anstrengungen derjenigen, deren Einflussbereich begrenzter ist, sein großes Erntewerk fort. **[R886: Seite 7]** Andere hören nicht auf den Ton und werden folglich nicht gesammelt. Jeder versammelt sich, um andere zu sammeln, und nach und nach werden einige, die standhaft bleiben, bis ans Ende, gemeinsam verherrlicht werden; und dann werden wir unseren Herrn sehen, denn wir werden wie er sein. Es wird kein besonderer Fonds benötigt, um diese Missionare zu unterstützen: aus Liebe zur Wahrheit gehen sie hinaus, um sie bekannt zu machen, ohne Geld und ohne Preis, arbeitend mit ihren Händen oder auf welche Weise sie auch immer können, um die Notwendigkeiten des Lebens zu sichern, während sie im Dienst sind und auf den gegenwärtigen Lohn der Verfolgung warten, während sie ihren Blick auf den ewigen Lohn der Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit gerichtet halten, die ihnen verheißen ist.

Der Herr hat jetzt keinen besonderen Zweck mehr, Geld für überalterte Prediger zu spenden; denn der Bund der Heiligen lässt keine solche Bedingung zu. Unser Dienst *ist bis zum Tod.* Tatsächlich fangen einige der Prediger, die sich selbst als erschöpft ansahen, als sie in der offiziellen Kirche waren, nun an, die Rüstung anzulegen und ihre Bemühungen im Dienst der Wahrheit zu erneuern Der Fonds der Gesellschaft ist nicht mehr ein notwendiger Teil unserer Arbeit, da inzwischen Millionen von Bibeln zu niedrigen Preisen in jeder Sprache gedruckt und veröffentlicht werden. Lass Baby mit dieser guten Arbeit lange warten, wenn sie will, aber die besondere Arbeit des Heiligen Schnees, da die Bibel bereits in den Händen des Herbstunterrichts ist, muss zu ihnen gehen und fragen: „Verstehst du, was du liest?“ und um dabei zu helfen, den Müll der Tradition und die Spinnweben des Aberglaubens zu entfernen welches das Wort Gottes nichtig und schlimmer als bedeutungslos gemacht wurde.

### UNSERE FREIHEIT, KEIN ANLASS FÜR TOFLESH.

Es wird sich also zeigen, dass wir von vielen Lasten befreit werden, die wir zu tragen halfen, als wir in der Kirche waren. *Tatsächlich* sind wir nicht gezwungen, irgendwelche Lasten zu tragen ed, indem wir den Unternehmungen dieses aufgegebenen und verfallenden Systems unseren Einfluss und unsere Unterstützung zukommen lassen – seiner Missionsarbeit, seiner Kirchenerweiterung usw. usw.? Wir sollten in erster Linie die Entwicklung Babylons in Betracht ziehen

Machine Translated by Google

Missionare können keine besseren Botschaften überbringen, als sie selbst besitzen. Wenn ihre Lehre darin besteht, dass der Tod, der Lohn der Sünde, nicht Zerstörung ist, sondern ewiges Leben unter der erlesensten Folter und Qual, körperlich-geistig oder beides, dann ist es das, was sie lehren; Als Ergebnis des Lösegeldes werden sie es nicht an die ganze Menschheit weitergeben, und sie werden es nicht lehren. Und so mit all den Irrtümern, die sie vertreten, und den Wahrheiten, die sie ignorieren.

Und in dem Ausmaß, in dem unsere Augen geöffnet wurden, um die wundersamen Dinge des Gesetzes Gottes zu sehen und folglich die Grobheit und mutwillige Dummheit Babylons und ihren entschlossenen Widerstand gegen die Wahrheit zu sehen, erkennen wir, dass diese Unternehmungen nicht das sind, was sie zu sein vorgeben. Sie lehren zwar Moral, aber das ist nicht das Evangelium – die frohe Botschaft großer Freude, die allen Menschen zuteil werden soll. Wahrhaftig verkünden sie Dass Jesus starb, um die Erlösung für wenige zu sichern, und das ist insofern gut, aber darüber, was und wofür sie gerettet wurden und wie und warum und was der Tod Christi damit zu tun hatte, wird keine Information gegeben, und sowohl die Lehrer als auch die Gelehrten sind gleichermaßen unwissend.

Dies ist die große Missionsarbeit der offiziellen Kirche, für die jedes Jahr Tausende von Dollar ausgegeben werden. Das einzige Element des Evangeliums, das auf diese Weise weitergegeben wird, ist die nackte Tatsache der großen zentralen Wahrheit des Christentums, dass Christus für unsere Sünden gestorben ist „Wir sind froh, dass diese herrliche zentrale Wahrheit des Evangeliums, auch wenn sie getrübt und verhüllt ist, jetzt allen Völkern bezeugt wurde. Wäre diese Wahrheit verloren gegangen, könnte die Botschaft, die überbracht wurde, keineswegs als frohe Botschaft bezeichnet werden Es war möglich, ihre frohe Botschaft zu erkennen. Sie sollte für niemanden eine Überraschung sein, Wenn wir sagen, dass wir kein Interesse an der sogenannten Missionsarbeit der offiziellen Kirche haben, weder im Inland noch im Ausland. Obwohl viel über die aufopferungsvollen Missionare gesagt wird, die ins Ausland gehen, um den armen Heiden das Evangelium zu verkünden, und eine Menge Geld aufgewendet wird, um das Unternehmen zu unterstützen, sehen wir, dass dem gesamten Unternehmen und im Allgemeinen denen, die sich darin engagieren, wirklich der wahre Missionsgeist fehlt. Ignorieren Sie verkünden das wahre Evangelium, sie treten für die Traditionen der Menschen ein und erhalten im Gegenzug von den verschiedenen Sekten, denen sie dienen, großzügige finanzielle Unterstützung.

(Siehe den Buchstaben „lastTOWER“ aus Singapur, Indien.)

Es wird darauf hingewiesen, dass die oben genannten Mittel, die jährlich in der Gemeinde abgerufen werden, nicht für die Unterstützung der örtlichen Organisationen bestimmt sind. Zusätzlich zu diesen jährlichen Abrufen kommen die anderen Abrufe für das Gehalt des Pfarrers und für die Tilgung von Schulden

Machine Translated by Google

und die Reparatur des Kirchengebäudes und der Möbel, für den Kauf und die Reparatur einer großen Orgel und die Bezahlung eines künstlerischen Chors usw. usw.

Ja, die riesige Maschinerie der offiziellen Kirche benötigt Geld für eine Einheit, und wie eine extravagante, teure Familie steigen ihre Ausgaben mit ihren Bemühungen, sich den Ideen anzupassen und den Geschmack der Welt zu befriedigen Liegt das Notwendige an einer jungen und hilflosen Familie, muss man gewissenhaft einen Beitrag leisten, um zumindest die große Orgel und die gepolsterten Kirchenbänke, den feinen Teppich usw. usw. bezahlen zu können, denn all dies wird als Werk des Herrn dargestellt.

Aber wir erkannten eines dieser Dinge als Teil des Werkes des Herrn an. Keiner der Prediger der Treue des Herrn hält sie für würdig, verlangt oder erhält ein Gehalt; im Gegenteil, während sie predigen, arbeiten sie um Unterstützung und geben, was sie können, für die Notwendigkeiten der Arbeit. Für Kirchengebäude müssen Schulden beglichen werden, da keine unter Vertrag genommen werden, und die kleinen Gruppen von Geweihten haben sich versammelt hier und da kann man sich leicht von Haus zu Haus oder in billigen Hallen versammeln, um sich in ihrem heiligsten Glauben zu stärken; und ihre öffentlichen Bemühungen finden in der Regel an ausgewählten Plätzen im Freien und in öffentlichen Sälen und Schulhäusern statt, oder wo auch immer sie das Gehör am besten sichern können. Die Sonntagsschule mit ihrer Bibliothek, Sommerausflügen und Weihnachtsleckereien usw. gehört nicht zur Erntearbeit; und die Aufgaben gegenüber den Kindern werden von christlichen Eltern am besten im häuslichen Kreis wahrgenommen; und der Chor, die große Orgel usw. sind völlig überflüssig.

So entlastet von all diesen teuren Überschüssen sowie vielen persönlichen Ausgaben, die wir früher für fast notwendig hielten, sollten sich alle Geweihten sorgfältig überlegen, was ich mit den geweihten Mitteln in meinem Besitz mache? Rewe sucht sorgfältig nach Möglichkeiten, das Geld des Herrn für seine Sache zu investieren?

Einige sind es, aber wenn jemand seine Freiheit für eine Gelegenheit zum Fleisch nutzt, werden sie nicht überwinden. Lasst uns dafür sorgen, dass wir uns mit all unseren Talenten voll und ganz für die Erntearbeit **einsetzen** Arbeit. Verwendest du jetzt mehr oder weniger Zeit, Geld und Mühe, um die „Frohbotschaft großer Freude“ zu verbreiten als zuvor, aus Angst, indem du die schlechte Mischung aus Fehlern verbreitest, die Gott entehren und ihn verwirren

Machine Translated by Google

Kinder. Viel *Kraft* für die Wahrheit, das war jetzt nötig, um unsere früheren Bemühungen, die größtenteils gegen die Wahrheit waren, auszugleichen, obwohl wir sie unwissentlich gemacht haben Die Wahrheit ist in der Lage, jetzt mindestens zwei zu schaffen, für den Aufbau der wahren „kleinen Herde“, der Braut Christi.

FRAU CTRUSSELL.

==========

Machine Translated by Google

**[R887:Seite7]**

## DAS GESETZ UND DAS EVANGELIUM.

„Jesus kam, um das Evangelium vom Reich Gottes zu
verkünden und zu sagen... Tut Buße und
glaubt dem Evangelium.“ – Markus ***1:14,15.***

Als Mose als Bote Gottes kam, war seine Botschaft das Gesetz Gottes, dass der Mann, der diese Dinge tut, danach leben soll. ***(Röm.10:5; Lev. 18:5.)*** Aber obwohl es Leben unter gerechten Bedingungen versprach, erwies sich das Gesetz, das zum Leben bestimmt war, als Bote des Todes, weil der Mensch nicht in der Lage war, die Bedingungen einzuhalten. ***(Röm. 7:10.)*** Sein Sinn war daher die Verurteilung zum Tode für jeden, der unter ihm war, außer dem einen Menschen Christus Jesus, der Einzige, der die Barmherzigkeit bewahren konnte. Und weil Jesus die Barmherzigkeit vollkommen bewahrte und deshalb gerechterweise den Lohn des ewigen Lebens verdiente und dieses Leben dann freiwillig als Lösegeld für uns hingab, lautet die gute Nachricht, das Evangelium, dass es für Sünder unmöglich ist, ihr Leben zu übergeben Durch die Einhaltung des Gesetzes können wir jetzt das Leben als *Gabe* Gottes haben, durch Jesus Christus, unseren Herrn, der uns mit seinem eigenen kostbaren Blut erkauft hat und zu gegebener Zeit seinen gesamten erkauften Besitz aus der Knechtschaft und dem Gefängnis des Todes befreien wird.

Es war ein kostbares Evangelium der Erlösung durch einen Erlöser und Retter, das Jesus predigte und das er seinen Jüngern beauftragte, es zu verbreiten. Und doch, seltsamerweise, waren sie ungläubig und nicht bereit, die Gunst des Lebens anzunehmen, die der Erlöser erkauft hatte, obwohl Israel Jahrhunderte lang seine Unfähigkeit bewiesen hatte, durch die Einhaltung des Gesetzes Leben zu erlangen Am heutigen Tag vergessen die bekennenden Jünger Christi und Lehrer des Volkes den wahren Auftrag, das herrliche Evangelium zu erreichen, und verweisen die Menschen zurück auf das Gesetz, indem sie ihnen das Leben versprechen, um fit zu bleiben. Doch sie verweisen sie nicht auf das Gesetz in seiner Unreinheit, sondern auf das Gesetz, das durch ihre Traditionen erniedrigt und entehrt wird, und bemühen sich, es auf die Fähigkeit und den Geschmack der Verfallenen herabzusetzen
Männer.

Ja, sie sagen: „Liebt Gott und haltet seine Gebote; denkt an den Sabbattag, um heilig zu bleiben usw. Es stimmt, das Gesetz sagt diesen siebten Tag, aber der erste Tag reicht genauso gut aus, weil unsere Traditionen diese Freiheit geben. Ihr könnt an diesem siebten Tag alle möglichen Arbeiten verrichten, aber am ersten Tag zieht eure schönen Kleider an, schmückt euch mit Juwelen und geht in die Kirche. Es stimmt, das Gesetz schreibt Ruhe vor, nicht nur für euch selbst und eure Familie und die Fremden in euren Toren, aber auch für eure Arbeitstiere; aber egal, koppelt eure Pferde an und treibt sie so weit, wie ihr wollt, zur Kirche. Es stimmt, das Gesetz besagt, dass ihr am Sabbathtag keine Arbeit verrichten dürft, auch kein Feuer, aber egal, lasst euren Diener Bleiben Sie zu Hause, entfachen Sie ein großes Feuer nach Lust und Laune und bereiten Sie ein erstklassiges Abendessen zu.

Machine Translated by Google

Ja, denken Sie unbedingt an *den Sabbath* (?), um ihn *heilig* (?) zu halten.

Dann ehre deinen Vater und deine Mutter; töte nicht, begehe keinen Ehebruch; Stehlen Sie nicht, legen Sie kein falsches Zeugnis ab, begehren Sie nicht usw. Aber hören Sie nicht auf, zu tief in den Geist dieses Gesetzes zu blicken, wie er von Jesus vergrößert und erklärt wurde. ***(Matt. 5:20-48.)*** Betrachten Sie seine Bedeutung als an populäre Vorstellungen angepasst – seine oberflächliche Bedeutung – *Moral.* Und „wer das tut, *wird leben.“* Ja, das sagt das Wort, aber wir werden noch ein wenig hinzufügen: Er wird in den Himmel kommen, wenn er stirbt, egal ob Jesus gesagt hat: „Niemand ist in den Himmel aufgefahren, sondern der, der vom Himmel herabgekommen ist, nämlich der Menschensohn“ ***(Johannes 3,13);*** und wenn die Heiligen Schriften verkünden, dass die Toten bis zum Morgen ihrer Auferstehung nichts wussten. ***(Prediger 9:5, Johannes 5:28.)*** Dies sind nicht „unsere Ansichten“.

Und so wird das herrliche Gesetz Gottes, das in Wirklichkeit so hoch ist, dass nur ein vollkommener Mensch seinen Anforderungen gerecht werden kann, von respektlosen Händen in den Staub gelegt und mit den Traditionen der Menschen vermischt und zunichte gemacht, bis es lediglich dazu dient, nur noch die kruden Vorstellungen der Welt von Moral auszudrücken, und dann wird es „Evangelium“ und „Christentum“ *genannt ,* und den Menschen wird beigebracht, darin auf Erlösung zu hoffen Gleichzeitig wird das verkörperte Evangelium getragen, dass Jesus Christus durch die Gnade Gottes den Tod für jeden Menschen schmeckte ***(Hebräer 2,9);*** aber niemand sieht, was das damit zu tun hat. Das Prinzip, wenn ein Mensch stirbt, besteht darin, klarzustellen, dass er gut (moralisch) genug war, um in den Himmel zu kommen. Und das ist das Geheimnis der allgemeinen Gewohnheit, die lobenswerten Charakterzüge des Verstorbenen zu preisen und oft stark zu überschätzen.

So wird die grobe Vorstellung der äußeren Moral der Welt an die Stelle des Christentums gesetzt; die Werke sollen an die Stelle des Glaubens treten; und das Gesetz wird befleckt und erniedrigt, um an die Stelle des herrlichen Evangeliums der Erlösung vom Fluch – einer Gabe Gottes – zu treten.

Von der Kanzel der Nominalkirche bis heute ist die Predigt der Kreuzerlösung durch das kostbare Blut Christi und der Erlösung durch den Glauben an sein Blut und die Belohnung derer, die treu das Kreuz auf sich nehmen und ihm nachfolgen, fast vollständig eliminiert, insbesondere in den Städten, in denen das weltliche Element stärker vorherrscht und weltliche Ideen gründlicher eingepfropft sind. Die Kanzeln von heute sind fast vollständig vorhanden ausschließlich auf die Diskussion populärer Themen, an denen die ganze Welt interessiert ist, und zwar auch aus der Sicht der Welt, und niemals aus der Sicht der Prophezeiung und der Umsetzung von Gottes großem Plan der Zeitalter. Die Probleme zwischen der Hauptstadt und der Arbeit werden ausschließlich aus menschlicher Sicht besprochen, ebenso die Mäßigkeitsfrage, die chinesische Frage, die Art von Vergnügungen, die für junge Leute geeignet sind, und verschiedene Flippants-Sensationen Alttopien sind darauf ausgelegt, die Massen zu verführen und anzuziehen und sie in einem großen Modetempel einzusperren, um sie zu hören

Machine Translated by Google

miserable hat Tradition und Unsinn vermischt, an dem einzigen Tag der Woche, an dem sie ein wenig Immunität von Land und Fürsorge gewährten und ansonsten vielleicht Gottes freie frische Luft genießen und wertvolle Lehren aus seinem großen Buch der Natur ziehen könnten.

All dies nennt man „lebendige Themen“ und dies „praktische Predigt“: „Aber ist es das Evangelium, das Jesus und die Apostel predigten? eredmartyrium?Für das ging Luther mit dem Singen: „Eine starke Festung ist unser Gott“ auf den Reichstag, um das Wort der guten Taten und der Moral zu predigen? Ach nein! Die Predigt vom Kreuz ist die weltliche Weise der heutigen Torheit und erscheint jedes Jahr mehr und mehr .

Es gibt einen großen Unterschied zwischen dem bloßen Moralisten und dem Christen. Ein Christ ist natürlich moralisch, aber er ist mehr; sein tägliches Leben ist ein ständiges Bemühen, sich nach dem Charakter seines Herrn zu richten, nicht nur äußerlich, sondern auch in der Formung und Gestaltung der Gedanken; sein einziges Lebensgeschäft, das Vorrang vor allen anderen hat, ist die Verkündigung des kommenden Reiches Gottes und die Erlösung vom Sündenfall durch das kostbare Blut Christi. Er wird es nicht tun fähig, unter den vorhandenen ererbten Behinderungen und Nachteilen, seinen Gang zu einem absolut exakten Abbild des Gangs seines Herrn zu machen, aber diese ständige Anstrengung, dies zu tun, wird offensichtlich sein.

Die bloße Moral weist keine derartigen Unterscheidungsmerkmale auf, ist aber in irgendeinem Ausmaß gut, außer wenn sie als Schafskleidung für einen Wolfscharakter verwendet wird; und je früher solche Charaktere entlarvt **werden, desto besser .** Moral ist immer Teil des christlichen Charakters, obwohl die heidnische Welt außerhalb des Einflusses des Christentums nicht ohne ihre moralischen, philanthropischen und wohlwollenden Charaktere ist. Und wo auch immer diese existieren, abgesehen vom Einfluss des Christentums, sind sie ein Rückblick auf die ursprüngliche Vollkommenheit und Herrlichkeit der Menschheit, die noch nicht ausgelöscht ist, und auf die Ergebnisse des lobenswerten individuellen Strebens gegen den Abwärtsstrom der gefallenen Natur, auch wenn viele von ihnen blind im Dunkeln gekämpft haben.

Wenn man erkennt, dass es der Gegenwart an Wahrheit mangelt, und wenn man sieht, dass das Wasser in den Kanälen, wo man es allgemein erwartet, so gut wie ausgetrocknet ist, wird die Pflicht und das Privileg derer, die den kostbaren Schatz besitzen, immer offensichtlicher ein lebenslanges Lösegeld, ein entsprechender Preis für alle, der allen zu gegebener Zeit bezeugt werden muss. Zeigen Sie, wie

Machine Translated by Google

Das Gesetz wurde nicht aufgehoben und ignoriert, sondern vergrößert und ehrenhaft gemacht **[R888: Seite 8] ,** indem seine Ansprüche und seine Strafe durch den Gehorsam und das Opfer Christi Jesus vollständig befriedigt wurden, bevor eines der gefallenen Geschlechter von seinem Fluch befreit werden konnte wird für immer von der gesamten erlösten Rasse geehrt und gehorcht. Dies ist das Evangelium großer Freude für alle Menschen. RW

==========

Machine Translated by Google

**[R888:Seite8]**

**Wie verantwortungsbewusst?**

Inwieweit jemand für einen korrekten Glauben an die Lehren der Heiligen Schrift verantwortlich ist, ist eine Frage von mehr als bloßer Neugier. Gegensätzliche Ansichten über einige dieser Lehren werden von denen vertreten, die sich ganz dem Willen Gottes geweiht haben. Dass einige offensichtlich irrtümlich sind und falscher Glaube manchmal zu einem fehlerhaften Leben führt Frühere Irrtümer wie die „ewige Strafe“, die „Dreifaltigkeit“ usw. wurden als biblische Lehren angesehen. Dass einige davon im Werk des Meisters sehr nützlich und für ihn in ihrem Leben akzeptabel waren, lässt sich nicht leugnen Gleichzeitig war es ihnen nicht gestattet, den herrlichen Blick auf den Charakter Gottes zu sehen, den diejenigen, die jetzt im Licht sind, erhalten. Über seinen Plan zur Erlösung der Welt, der die Herzen seiner Kinder jetzt vor Freude pochen lässt, waren sie in Unwissenheit. Während sie *ein* Evangelium predigten, war es nicht das vollständige Evangelium, das in der Heiligen Schrift gelehrt wurde und nun von allen Kindern Gottes verstanden werden musste. Viele, die früher bauten auf dem wahren Fundament gebaut, vieles, was vergehen muss, und selbst jetzt verfällt es oder wird mit Feuer verbrannt. (1 ***Kor. 3:11-15.)*** Und wenn diese bereit stünden, mit offenen Augen und offenen Ohren , um Licht und Wissen zu empfangen, wie es ihnen angeboten wurde, was könnte mehr erforderlich sein? Aber heute *kann* sich niemand in Verantwortung neben diejenigen stellen, die vor einem halben Jahrhundert gelebt haben.

Wer auch immer will, kann sich beim Bibelstudium Hilfen zunutze machen, die vor ein paar Jahren für niemanden erreichbar waren. Wenn die Heiligen der Vergangenheit, denen es nicht gestattet war, den glorreichen Glanz unseres beglückten Tages zu sehen, die Hälfte der Vorteile besessen hätten, die uns gewährt wurden, hätten sie die Wahrheit gerne angenommen. Daraus schließen wir, dass, wenn das Licht fällig ist und unser Vater es in seine Reichweite gebracht hat Kinder, sie sind dafür verantwortlich, es anzunehmen. Und alle wahren Kinder [Heiligen] werden das Licht annehmen. Sie werden nach der Wahrheit hungern und dürsten und nach ihrem verborgenen Schatz suchen. Sein Erwerb ist ihr größter Reichtum. Sie werden auch nicht alle neuen Lehren als Wahrheit annehmen, sondern sie durch das geschriebene Wort bezeugen und alles ablehnen, was nicht im Einklang damit ist. Es gibt keine Ängste, noclosedeyes, unter *ihnen.* Die Traditionen von Mentalitäten, die das Wort Gottes ungültig machen, können keinen Platz in ihren Herzen behalten. *„Das Gesetz und das Zeugnis“* sind ihre Lichtquellen.

Was kann man dann von denen sagen, die behaupten, sich völlig dem Willen Gottes zu weihen, die in der Dunkelheit über seinen Charakter und seinen Plan blicken und dabei sind, einen „eigenen Plan“ aufzustellen? Während wir bereit sind, den Mantel der Nächstenliebe über alles auszudehnen, was abgedeckt werden sollte, wollen wir uns nicht allzu gern entschuldigen

Machine Translated by Google

die Gott verurteilt. In Gott gibt es überhaupt keine Dunkelheit. Wenn wir sagen, dass wir Gemeinschaft mit ihm haben und in der Dunkelheit wandeln, dann. – 1. ***Johannes 1:5-6.***

STACKABURY.

[Wir glauben , dass durch diese „Ernte“ jeder *Heilige* in Kontakt mit der Wahrheit gebracht wird – dem jetzt fälligen und *jetzt* ***leuchtenden*** Licht .

Und während wir zuversichtlich sind, dass keine Adern eingesammelt werden, vertrauen wir auch auf den Oberschnitter, dass kein einziges Korn reifen Weizens ungeerntet bleiben wird. Wir könnten und werden uns in unserem Urteil darüber irren, welches Weizen ist und welches nur die Nachahmung, aber der Oberschnitter kennt das Herz. – HERAUSGEBER.]

Machine Translated by Google

**[R888:Seite8]**

**EIN ANDERES „AUSGEWÄHLTES SCHIFF“.**

Der folgende Brief wird, wie wir wissen, von Ihnen allen mit großem Interesse gelesen werden. Was ist Ihrer Meinung nach geeignet? Was soll getan werden? – HERAUSGEBER.

**New York, 23. August 1886.**

LIEBER BRO.RUSSELL: Wahrlich, *der Eingang seines Wortes schenkt Licht!* Ihr Buch „Millennial Dawn“ wurde von Gott genutzt, um seine göttliche Offenbarung zu beleuchten, dass die herrliche Aussicht mich wie jemanden in Trance zurückgelassen zu haben scheint.

Da ich, wie ich es war, in der strengsten calvinistischen Denkschule ausgebildet war, übernahm ich ganz natürlich und schnell die Verteidigungshaltung, als ich den Geist des Buches auf den ersten Seiten einfing. Aber Gott hatte ohne jeden Zweifel meinen Geist und mein Herz auf die kindliche Aufnahme seiner Wahrheit vorbereitet Den größten Teil von drei Tagen verbrachte ich mit meiner Bibel und der „Morgendämmerung“ und suchte ernsthaft im Gebet die Führung von Gottes Heiligem Geist, um mich zur ganzen Wahrheit zu führen. Ich schlemmte mich an den fetten Dingen und trank die kostbare Wahrheit, bis ich fast mit Paulus sagen konnte: „Ob ich im Körper nicht sagen kann; oder ob ich außerhalb des Körpers nicht sagen kann: Gott weiß es.“ ."

Ihavelongsincebecomedissatisfiedanddisheartenedconcerningtheclash anddinofjarringdiscordamongopposingcreedsandrivalsectscomposingthe heterogeneous"massofbaptizedprofession"--eachdivision,largeorsmall, wrestingtheScripturestoconformtoitsownparticularphaseofbelief,causing theWordtoappearsodistortedthatitsdivineAuthorwouldfailtorecognizehis ownproduction.

Aber, gesegnet sei Gott, die Heiligen Schriften können in Wirklichkeit nicht gebrochen werden, und wie auch immer die Menschen sie zu verdrehen scheinen, um ihre besonderen Ansichten zu unterstützen, sie bleiben unverändert und unveränderlich – der Fels der ewigen Wahrheit! ingm Jahre, um die herrliche Harmonie zu betonen, die seine vielen und vielfältigen Noten erzeugen, wenn man sie in ihrer Gesamtheit aufnimmt.

Seitdem habe ich manchmal meinen Körper als lebendiges Opfer Gott dargebracht, und waren tatsächlich Teilhaber der Leiden Christi.

Als junger presbyterianischer Geistlicher kam ich vor fast einem Jahr hierher und sehnte mich danach, mit der Botschaft des Evangeliums die Zehntausende von Menschen zu erreichen, die von „den Kirchen“ nicht erreicht werden. Ich wusste nicht, woher meine Unterstützung kommen sollte, wurde aber bald damit beauftragt, die Leitung einer „Mission“ zu übernehmen.

Nachdem es mir im Herbst und Winter nicht gelungen war, die „vernachlässigten Klassen“ innerhalb des Missionsgebäudes zum Glauben an das Evangelium zu bringen, wurde ich in Maya aggressiver

Machine Translated by Google

Und so brach ich von den üblichen Methoden ab, die sich als zwecklos erwiesen hatten, und ging „auf die Straßen und Gassen der Städte“ und verlor sofort die Kaste mit der Kirche und meinen Pfarrerbrüdern auf mich und forderte mich auf, sie von der Vereinbarung zu entbinden. Sie wollten keinen Mann auf ihrer Kanzel haben, der wenig Rücksicht auf seine geistliche Würde hatte. Seitdem verkünde ich, was ich für *die Wahrheit* halte, indem ich unter freiem Himmel predige, Traktate und andere religiöse Literatur verteile und Schrifttexte in Fettschrift an Zäunen, Telegrafenmasten usw. in der ganzen Stadt anhänge.I Ich habe nichts an Unterstützung erhalten, außer dem, was Gott mir auf unerwartete Weise zugestimmt hat – genug, um für mich und meine kleine Familie „Brot und Wasser“ zu liefern.

Jetzt, wo ich die Wahrheit empfangen habe, die Gott dir erlaubt hat, sie mir zu präsentieren, möchte ich sie verkünden und meine ganze Zeit und Aufmerksamkeit darauf verwenden, sie in der ganzen Welt zu verbreiten. Könnt ihr mir Wege und Mittel vorschlagen? Ich bin bereit und erwarte, mich bei nächster Gelegenheit von allen „kirchlichen“ Verbindungen zurückzuziehen.

Die Gnade Gottes segne dich in deiner Arbeit und Liebesmühe. Deine Sünde glorreiche Hoffnung in Christus,_____.

==========

Machine Translated by Google

**[R889:Seite1]**

**BAND VIII. PITTSBURGH, PA., OKTOBER 1886. NR. 2.**

==========

**[Seite 1]**

# **Zion'sWatchTower** UND

# **HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**CTRUSSELL, Herausgeber und Verleger.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

No.40FederalStreet, Allegheny, Pennsylvania.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## **ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--Fünfzig Cent pro Jahr, Porto im Voraus bezahlt. Sie können per Entwurf oder Postsendung senden Zahlungsanweisung oder eingeschriebener Brief, zahlbar an C.T.RUSSELL.

### **AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Überweisung per ausländischer Postanweisung.

## **BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Und eure Arbeit für das, was nicht sättigt? tness.“ – ***JESAJA 55:1,2.***

==========

r896 **DIE LETZTE NUMMER – FORSOME.** r889
**VIEWFROMTHETOWER.** r890 **AUSZÜGE**
**AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.** r890 **DAS**
**BENOTWISEOBENWASGESCHRIEBEN.** r896 **THEDIVINE MODE.**

Machine Translated by Google

r895 **WIE WIE LERNEN.**
r896==========
r891 **THESECONDTOD.** r892
**CHOOSELIFETHATYEMAYLIVE.** r893
**THELAKEOFFIREANDBRIMSTONE** r894
**VERWANDELTE SICH IN DIE**
**HÖLLE.** r894 **CHRISTLICHE WISSENSCHAFT UND**
**GEISTLICHE HEILUNG.** r896 **UNSTERBLICHE**
**WÜRMER UND** LÖSCHLOS r896 **ARTWORTE DER EMPFEHLUNG**
==========

Machine Translated by Google

**[R889:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Beachten Sie als bemerkenswerten Hinweis auf Fortschritte im religiösen Denken die Tatsache, dass die einflussreiche Klasse religiöser Menschen, die als Kongregationalisten bekannt sind, im Begriff ist, sich in der Frage zu spalten: Gibt es *eine Bewährung nach dem Tod oder nicht?* Die Frage wurde kürzlich auf zwei Generalversammlungen diskutiert und wird vom Pittsburgh *Dispatch so festgestellt:*

### Gibt es eine Gnade nach dem Tod?

*DesMoines, Ia., Okt.* 3.--Mitglieder des American Board of Foreign Missions kommen hier zu ihrer jährlichen Tagung an, die morgen beginnt.
Es wird eine große Kontroverse geben, deren Vorbereitungen den Kongregationalismus in den vergangenen drei Monaten aufgewühlt haben. Es geht um die Frage, ob Sünder beim Tod unwiderruflich zur ewigen Strafe verurteilt werden oder ob sie einer Bewährungszeit und einer möglichen Erlösung jenseits des Grabes unterliegen. Diese Frage ist unter Theologen als „Und-over-Frage“ bekannt. Sie wird in der gegenwärtigen Situation vom Missionar aufgeworfen Die Ablehnung derjenigen Kandidaten für die Missionsarbeit durch den Vorstand, die keinen völligen Unglauben an die Möglichkeit der Reue nach dem Tod erklären können. Es ist so hitzig geworden, dass sich mehrere Kirchen, aus Verärgerung über den Impuls der von ihnen für den Missionsdienst im Ausland vorgeschlagenen Männer, geweigert haben, die übliche Missionssammlung bis nach dem Des Moines-Treffen aufzunehmen. Diesem Kongress kommt noch mehr Bedeutung zu, weil der Nationalrat der Kongregationsgemeinde Chur Die beiden werden sich in der darauffolgenden Woche in Chicago treffen, und das Ergebnis in Des Moines wird mit Spannung erwartet, da es ein großer Maßstab für die Stärke der beiden Streitparteien ist. Generell kann man sagen, dass sich die Angelegenheit zwischen den alten Gläubigen der endlosen Verdammnis und denen, die von der Tendenz der Zeit zu einer liberalen Auslegung der Heiligen Schrift betroffen sind, abzeichnet. Der Nationalrat wird wahrscheinlich Änderungen vornehmen müssen das Glaubensbekenntnis oder bekräftigen das derzeit verwendete, denn die Probleme im American Board of Foreign Missions scheinen an Zweifeln an der wahren und einzig echten Lehre des Kongregationalismus zu hängen .Die Angelegenheit ist seit Jahren Gegenstand kirchlicher Diskussionen, und die Art und Weise, wie sich der Missionsausschuss engagierte, kann kurz erzählt we

Im Jahr 1880 trat der Nationalrat in St. Louis zusammen. Die Debatte über die Straf- und Bewährungsdoktrin war so heiß geworden, dass viele der konservativeren Mitglieder befürchteten, dass die Grundlagen der Kirche untergraben würden entsprechend ihrer modernen

Machine Translated by Google

Das bedeutet, dass es keinen Zweifel mehr an dem wahren Glauben der Kongregationalisten geben konnte. Also wurde durch ein kompliziertes Verfahren ein Ausschuss aus 25 Personen ausgewählt, der die Verantwortung und die endgültige Macht übernahm, obwohl der Nationalrat das Recht hatte, den Bericht zu überprüfen, zu prüfen oder zu ändern. Nach drei Jahren beendete dieser Ausschuss seine Aufgabe und berichtete den Kirchen direkt über die Presse über das Glaubensbekenntnis. Zwei Mitglieder des Ausschusses hielten ihre Zustimmung zurück Namen aus dem Dokument, weil sie der Meinung waren, dass bestimmte Artikel, die sich auf die Bewährung beziehen und die sie vorgelegt hatten, in das Glaubensbekenntnis hätten aufgenommen werden sollen. Das Glaubensbekenntnis stieß jedoch auf frohe Akzeptanz, nicht weniger freudig, vielleicht, weil es zu den Punkten, die den ganzen Farbton hervorgehoben hatten, der zu der Überarbeitung geführt hatte, schwieg. Die Theorie, auf der diese Punkte aus dem neuen Glaubensbekenntnis weggelassen wurden, war, dass die Heilige Schrift maßgebend war Es ist nicht so explizit, wie man eine Dogmatisierung auf die eine oder andere Weise rechtfertigen soll. Die Vision des Glaubensbekenntnisses entsprach nicht den Erwartungen der Befürworter. Denn es stoppte nicht nur nicht die Diskussion über Bewährungs- und Straflehren, sondern bald wurde durch den Missionsausschuss ein neuer Grund für Zwietracht ins Lager geworfen.

Die gegenwärtige Schwierigkeit erwächst aus der Tatsache, dass Dr. Dies hat dazu geführt, dass in Briefen in kirchlichen Veröffentlichungen Pro- und Contra-Meinungen abgegeben werden, und in einigen Fällen wurden Beiträge zurückgezogen, bis der Vorstand die Angelegenheit geklärt hat.

Die gleiche Frage drängt sich in allen Konfessionen auf und muss früher oder später eine Spaltung zwischen denen hervorbringen, die vernünftig sein können, und denen, die nicht denken wollen oder nicht vernünftig sein können. Die Frage trifft den Kongregationalismus eher als andere Konfessionen, weil er religiöse Demokratie vertritt, weniger der geistlichen Gerichtsbarkeit unterliegt und größtenteils aus unabhängigen, intelligenten und denkenden Menschen besteht.

Die Frage, um die es geht, schleicht sich seit einiger Zeit leise und fast unbemerkt an denkende christliche Menschen. Es gab eine Zeit, als die Lehre von der ewigen Folter des Falls, aber der wenigen Heiligen, allgemein gepredigt und allgemein akzeptiert wurde, ein Kirchengebäude in dieser Stadt den angesehenen Titel „Brimstone Corner“ erhielt Und obwohl sich die Menschen immer noch der Lehre anschließen, indem sie das Glaubensbekenntnis annehmen und sich einer der verschiedenen christlichen Konfessionen anschließen, kommen sie doch Gott sei Dank, um besser zu sehen und diese Glaubensbekenntnisse mit *geistigen Vorbehalten anzunehmen.* Es ist bedauerlich und seltsam, dass sie das nicht für falsch halten – dass sie sich wie eine Lüge verhalten, wer

Machine Translated by Google

bekennen sich zu einem Glauben, den sie innerlich nicht haben.

Unsere presbyterianischen und baptistischen Freunde predigen nicht mehr von „Kleinkindern in der Hölle“ und beschränken in ihren Predigten auch nicht alle Hoffnung auf Erlösung auf „die auserwählten Kinder der Gläubigen “ , auch wenn die geschriebenen Glaubensbekenntnisse so bleiben, wie sie waren. auf den ganzen Verstand derer, die nach ihnen kommen.

Unbeabsichtigt waren sie darin die Werkzeuge des Fürsten der Finsternis und stellten sich der Entfaltung des Wortes Gottes entgegen, das wie das strahlende Licht *immer mehr leuchten sollte,* bis zum vollkommenen Tag.

Die kalte und selbstsüchtige Nominalkirche wurde aus Mitleid mit den Millionen Heiden, deren ewiges Schicksal sie glauben mussten, von ihrer Freizügigkeit und ihrem Einsatz abhing, zur Nächstenliebe in der Missionsarbeit angespornt. Zweifellos hat diese falsche Seide eine größere Arbeit des „Zeugnisses“ des Kreuzes in der ganzen Welt ausgelöst, als sonst erreicht worden wäre: Und doch hätten es zweifellos weniger Missionare getan, die von der Wahrheit und der Liebe zu ihnen inspiriert waren Ich bin besser und habe viel mehr Licht auf den wahren Wert des Kreuzes geworfen.

Sogar heidnische Geister können erkennen, dass etwas mit den Lehren der sogenannten Orthodoxie nicht stimmt. Missionare erklären, dass sie *keine Konvertiten machen würden, wenn sie die Glaubensbekenntnisse der Konfessionen, die sie vertreten, vollständig verfechten würden.* Die Heiden betrachten die „gute Botschaft“ nicht und akzeptieren auch nicht die Lehre, dass ein gerechter Gott, der ihrer Anbetung würdig ist, ihre Vorväter zu ewiger Qual gezwungen hat, *weil* sie nicht an Jesus geglaubt hatten, von dem sie nie gehört hatten.

Der Bruch zwischen Glaubensbekenntnissen und denkenden Menschen kommt sicher und stetig, und wir könnten uns freuen, wenn nicht ein sehr trauriger Zug damit verbunden wäre. Der ungünstige Zug ist dieser: Viele sind gekommen, um ihre Glaubensbekenntnisse und insbesondere das Dogma der ewigen Qual und die Grenze der Bewährung für das gegenwärtige Leben und Zeitalter als die *Lehre der Bibel zu betrachten;* Und indem sie mit ihren alten (auch nicht *sehr* alten) Glaubensbekenntnissen brechen und sie diskreditieren, verlassen sie gleichzeitig die Bibel, die ernannte „Leuchte“, um ihrer eigenen unvollkommenen *Vernunft zu folgen;* Das ist zwar besser als ihr altes Glaubensbekenntnis, nützt aber Lektionen zu religiösen Themen, wenn es nicht von der göttlichen Offenbarung geleitet wird.

So ist es mit unseren Kongregationsfreunden in der oben erwähnten Frage, die statt „Bewährung *nach* dem Tod“ genannt werden sollte, „ Bewährung *im* Tod“ genannt werden sollte; denn die oben erwähnten Ansichten sind, dass, wenn jemand tot ist, an einem Ort, den sie nirgendwo kannten, er eine weitere Chance hat, die Wahrheit zu erkennen und ihr zu gehorchen, um ewiges Leben zu sichern Schilf und Vernachlässigung des Schwertes des Geistes, des Wortes Gottes, das die beiden vollkommen hätte *trennen können .* Zerreißend

Machine Translated by Google

Ein Teil des Irrtums des Glaubensbekenntnisses haftet immer noch an ihren Überlegungen an, und ein Teil der Wahrheit haftet dem Glaubensbekenntnis an, das sie verwerfen.

In diesem Fall behauptet das Glaubensbekenntnis, dass ewige Qual die Strafe für die Sünde sei. Wenn ja, sagt die Vernunft, dann gab Jesus Christus kein Lösegeld (entsprechenden Preis); ewige Qual ist die Strafe , gewiss muss es trotz unseres Glaubensbekenntnisses eine *Zukunftshoffnung* geben. Deshalb lehnen sie den Teil ihres Glaubensbekenntnisses ab, der die Bewährung einschränkt, halten aber an dem Teil fest, der ewige Qual zum Lohn **[R890: Seite 2]** der Sünde erklärt . Zunächst wird die Heilige Schrift vernachlässigt , und nicht als endgültiger Schiedsrichter zwischen alten Glaubensbekenntnissen und Vernunft berufen; daher akzeptieren sie zwar die künftige Bewährung, bekommen sie aber nicht, wie es die Bibel lehrt, sondern vielmehr. Sie erwarten Hoffnung auf Vergebung *im* Tod, während die Bibel lehrt, dass es „im Tod kein Gedenken“ an Gott gibt ***(Ps 6,5; 115,17; Prediger 9,5)*** und sie auf eine Auferstehung hinweist Die *Vergeltung der* Toten ist das große Mittel zum Zweck, um alle zur völligen *Erkenntnis* der Wahrheit zu bringen, die Gott zu seinem Willen erklärt hat. (1. ***Tim .2:4.)*** Darin sehen wir das böse Ergebnis eines Versuchs, Wahrheit und Wissen durch feste Glaubensbekenntnisse einzuschränken. Es ist subversiv gegenüber der Wahrheit und in jedem Maße irreführend.

Liebe Brüder und Schwestern, haltet das königliche Banner hoch, auf dem die Aufschrift „Wiedergutmachung“ steht – „Frohe Botschaft großer Freude, die allen Menschen widerfahren wird“ und haltet den Leuchter hoch, in dessen Licht allein die Inschrift deutlich zu lesen ist – das LÖSELOS. Sage allen: „Der Mensch Christus Jesus hat sich selbst *als Lösegeld für alle gegeben,* um zur ZEIT zu bezeugen.“ – 1. ***Tim. 2:6.***

==========

Machine Translated by Google

**[R890:Seite2]**

## AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.

**Philadelphia, Pennsylvania, 12. September 1886.**

GELIEBTER BRUDER: Ich sollte mich schämen, immer eine Ausrede parat zu haben, um jedem aus der Familie aktiver dienen zu können, der vielleicht noch ohne die Wahrheit ist, mit der er reich gesegnet ist.

Ich scheine in letzter Zeit teilweise vergesslich und schläfrig (geistig) geworden zu sein, und aus diesem Grund wurden mein Interesse und meine Wertschätzung leicht abgeschwächt, und der Feind nutzte es aus.

Ich bete, dass Dein lieber Meister die ganze Wahrheit in mein eigenes Herz bringt und Inspiriere mich mit größerer Liebe für ihn und seine Worte.

Eine Sache, die mich von solchen *externen* Arbeiten wie Besuchen von Haus zu Haus, Predigten unter freiem Himmel usw. abhält, ist der Ausspruch unseres Hauptes: „Gebt den Hunden keine heiligen Dinge, *wirft* auch eure Perlen nicht vor den Wein, damit sie nicht darauf herumtrampeln, und kehrt um und zerreißt euch.“ In diesem Zusammenhang habe ich gerade im ***Markusevangelium 6,30.31 etwas gefunden,*** das heute auf uns zutreffen könnte. Isita Erzwungene Anwendung? Haben wir die Wahrheit oder brauchen wir kein bisschen „Freizeit zum Essen“, wenn Er sich selbst gegürtet hat und uns zu gegebener Zeit Fleisch serviert?

AbrotherinChrist,RWH_____.

Wir sind froh zu wissen, dass die natürliche Schüchternheit des Bruders nicht die volle Kontrolle über ihn hat. ***Markus 6:31*** sollte im Zusammenhang ***mit den Versen 34 und 37 gelesen werden.*** Wir glauben, dass sie sich lediglich auf die *körperliche Ruhe der mühsamen* und unaufhörlichen Mühsal als Prediger bezogen hatten, und dass es keineswegs eine Andeutung war, dass das Predigen nicht richtig und nicht ihr besonderes Werk war. Jesus sagte: „Ich sende euch aus“ und „während ihr predigt“; und vom Haupt und Leib Christi wurde prophetisch verkündet: „Der Geist des Herrn Gottes ist über mir, denn er *hat mich gesalbt .“* Verkünde den Sanftmütigen die frohe Botschaft.“ Alle Gesalbten sind Prediger, die dem Beispiel und den Fußstapfen des Führers und Hauptes folgen ; Sie können nichts dagegen tun; die frohe Botschaft ist so kostbar, dass man sie behalten muss. Ihre Salbung treibt sie an, sie zu erreichen, so dass wir, wie die früheren Mitglieder des gesalbten Leibes, sagen: „Weh mir, wenn ich die frohe Botschaft nicht verkündige.“

Es wäre ein schwerer Verlust, wenn der Herr sich weigern würde, uns als seine Botschafter und Herolde einzusetzen – und damit unsere größte Freude und unser größtes Privileg im gegenwärtigen Leben.

Gewiss, unser Herr möchte, dass wir „essen“, während er uns mit der Nahrung bedient; aber wir sollten beobachten, *wie* der Herr dient. Dient er den verschiedenen Gliedern nicht durch willige Glieder des Leibes? Es sind in der Tat *die wenigen ,* die der Herr direkt anstrebt, und nicht durch andere. Tatsächlich können wir sagen, dass der Meister die Hand *nur* denen direkt *aushändigt,* die den anderen dienen

Machine Translated by Google

kostbare Speisen.

„Werft eure Perlen nicht vor den Wein“, sollte nicht so verwendet werden, wie der Bruder es angewendet hat. Jesus hat in seiner Zeit nicht alle israelischen Eliten zum Arsch des Weins erklärt; eyard,"usw.,usw.

Jesus und die zweiundachtzig Diener, die er ausgesandt hatte, gingen nicht hinaus und warfen Perlen vor die Schweine. Und so in dieser Ernte: Diejenigen, die hingehen, um den Weizen zu suchen, um die Auserwählten aus allen Teilen unter dem Himmel zu sammeln, sollten ihn nicht so bei ihrer Arbeit anwenden.

Die Bedeutung des Ausdrucks ist kurz gesagt: - Es gibt *„tiefe“* Wahrheiten und auch oberflächliche Wahrheiten . „ Unsere kostbaren Perlen der göttlichen Weisheit und Gnade , wir sollten den Menschen um uns herum dafür sorgen, dass sie solche sind, die sie schätzen würden . Wir sollten zuerst die einfacheren Merkmale der Wahrheit präsentieren und diejenigen, die weniger Glauben und spirituelles Urteilsvermögen erfordern. Wenn sie daran nicht interessiert sind, dann werfen Sie sie nicht (für euch) noch wertvollere Wahrheiten vor ihnen; denn sicherlich würden sie sie nicht wertschätzen, sondern euch für dumm halten und euren Einfluss und die Wahrheiten, die ihr befürwortet, verletzen.

Gott *segnet* die Boten seiner glorreichen Wahrheit, die sie ihnen verkünden.

Wer andere bewässert, bewässert sich reichlicher, als wenn die Hitze versucht hätte, nur den Schwamm aufzusaugen oder die Wahrheit aufzunehmen.

War es nicht *der aktivste Apostel ,* der Visionen, Offenbarungen und Wissen hatte, mehr als alle anderen? Die Arbeit in und für die Wahrheit unterscheidet sich daher von der Arbeit im und für Sektierertum. –

HERAUSGEBER.

==========

Machine Translated by Google

**[R890:Seite2]**

**NICHT ÜBER DAS, WAS GESCHRIEBEN IST.**

**MarshallCounty, Alabama, 30. Juli 1886.**

ELDERC.T.RUSSELL, LIEBER BRO.: Anbei finden Sie Geld, für das Sie mir bitte per Post die „MillennialDawn“ senden.

Als ich vor etwa einem Jahr das „Essen“ las, wurde ich dazu geführt, die Wahrheit auf dem „Plan der Zeitalter“ zu erkennen, und jetzt bleibe ich nicht bei eurer liberalen Erlösung stehen, sondern kann die Erlösung „ aller“ sehen , die klar in Gottes Wort gelehrt wird. Und ich versuche, dies mit aller Kraft zu erreichen, die der Herr mir gibt. Euer in seiner Liebe,

JBSHERRELL.

Als Antwort:

– Hüte dich, lieber Bruder, dass du nicht in den allgemeinen Fehler verfällst, von einem Extrem ins andere zu schwanken – vom Glauben an die ewige Qual fast aller zum Glauben an die ewige Erlösung des Sünders.

Sie setzen Anführungszeichen über *„alle“ ,* um anzuzeigen, dass Sie sich auf Schrifttexte beziehen, die die Erlösung des Sünders als Grundlage Ihrer Hoffnungen erwähnen. Ich möchte Sie daran erinnern, dass in diesen Spalten, auch in der Broschüre „Nahrung“ und in der „Millennial Dawn“, die wir Ihnen per Post geschickt haben, alle Schrifttexte, die sich auf die Erlösung *aller beziehen,* anerkannt und gewichtet werden und in Einklang mit dem Rest der Bibel stehen – etwas, was Sie mit Ihrer oben zum Ausdruck gebrachten gegenwärtigen Ansicht nicht tun können.

Wir lehren, wie ihr wisst, eine vollständige und vollständige Erlösung *für die ganze* Menschheit, von der Schuld, der Verurteilung und der Strafe *des ersten Prozesses* in Eden und von allen möglichen Verfehlungen und Schwächen, körperlich, moralisch und geistig, die *uns* als Kinder Adams und den Erben seiner Schwächen zufließen . und alle müssen „zu gegebener Zeit“ den vollen Nutzen aus dieser Erlösung ziehen – im nächsten Zeitalter, wenn nicht schon in diesem.

Ist dies nicht die Erlösung *aller* von Sünde und Tod? Zeigt die Bibel nicht in all ihren Passagen, die sich auf *die Erlösung „aller“* beziehen, dass es sich um die Erlösung *vor Adams Tod und Verurteilung handelt?* Bezieht sich eine einzige Passage direkt oder indirekt auf die ewige Erlösung eines Menschen, der, wenn er vor dem Tod Adams gerettet und vom Erlöser und Wiederhersteller *erneut* mit dem Vorrecht des Lebens beschenkt wird, es und die Sünde vorsätzlich ablehnt? Mit anderen Worten: Wird eine ewige Erlösung für den Teil des *„Alles“* erwähnt , der vor der ersten Verurteilung in Eden gerettet wurde und nach der Prüfung in der zweiten Prüfung für lebensunwert und würdig befunden wird? des zweiten Todes? ***(Matthäus 25:41,46; Offenbarung 20:9,15; 21:27; 22:14,15,19.)***

Es gibt keine Andeutung, dass Gott jemals jemanden dazu zwingen wird, die Gabe des ewigen Lebens anzunehmen. Es ist völlig ausreichend, was er durch Christus bereitstellt

Machine Translated by Google

Die Gelegenheit für jeden Menschen , *zur Erkenntnis* der Wahrheit zu gelangen und *die Fähigkeit* zu erlangen, in Harmonie mit dem Gesetz des Lebens zu leben . Die *Angelegenheit* wird in der Gegenwart als Einladung dargestellt: „Kommt zu uns, die Arbeit und ist schwer beladen, und ich werde euer Bestes geben.“ Dann steht geschrieben: „Der Geist und die Bräute sagen: Komm! ... Und wer auch immer WILL, *der* soll das Wasser des Lebens umsonst nehmen.“

Das Gleichnis , in *dem es darum geht ,* einige zum Eintritt zu zwingen, bezieht sich auf die Gegenwart und nicht auf die nächste. Die Schriftgelehrten und Pharisäer waren aufgrund ihres Berufes, ihrer Ausbildung usw. ursprünglich zum Evangeliumsfest eingeladen, aber sie beachteten die Ankündigung nicht: „Das **[R891: Seite 2]** Königreich des Himmels ist nahe.“ Der Bote ging dann auf die Straßen, Gassen und Wege dieses Volkes [Stadt] und wählte eine ansehnliche Zahl aus, die jedoch nicht ausreichte, um die Zahl zu füllen, die Gott vorgesehen hatte, um die Klasse des Tempels zu bilden, in der die ganze Welt gesegnet werden und Zugang zu ihm haben sollte. Daraufhin wurde der Aufruf zu diesem Fest in die Welt hinausgesandt „Autobahnen“ – außerhalb der Stadt [oder jüdische Menschen] zu allen Nationen und werden genug versammeln, um die vorgesehene Zahl zu vervollständigen. Dort heißt es *„zwinge* sie, hereinzukommen“, aber die Übersetzung wäre besser *einzuschränken,* da die überarbeitete Version sie wiedergibt.

Seien wir vorsichtig, wie wir zulassen, dass die Vernunft über die Tatsachen hinausgeht, die uns in den Heiligen Schriften vorgelegt werden. Wir können in der Tat begründen, dass sie sehr dumm wären, etwas anderes zu tun, wenn sie die volle Erkenntnis der Wahrheit erlangen und die volle Fähigkeit besitzen, zu gehorchen und sich an der Gnade des ewigen Lebens zu erfreuen Er erzählt uns nicht nur von der großartigen Bestimmung des zukünftigen Zeitalters, in der jeder, der will, das *freie* Leben haben kann , sondern er sagt uns auch, dass einige das Leben unter den Bedingungen, die sie anbietet, nicht annehmen werden.

Die Tatsache, dass ein Wesen über volles Wissen und Können verfügen und sich dennoch absichtlich für das Böse entscheiden kann, indem es sich auf die Liebe Gottes verlässt, um seine Folgen abzuwenden, wird durch einen Fall, über den wir positive Informationen abwenden, eindeutig bewiesen. Seit über sechstausend Jahren hat Satan Gutes und Böses und deren Folgen vor sich gehabt, und doch ist er ein offener und eigensinniger Gegner der Gerechtigkeit Die weiteren Entfaltungen seines Plans im Jahrtausend werden keinen anderen Eindruck auf ihn machen, aber wenn Satan am Ende dieses Zeitalters seinen Willen verliert oder ihm gestattet wird, ihn zu manifestieren, wird er sich über die Ungerechtigkeit freuen wie zuvor; und Gott ruft alle seine Kinder dazu auf, seine Gerechtigkeit in der Vernichtung Satans und aller seiner Gesandten [Mitarbeiter im Bösen] im zweiten Tod zu bezeugen. ***25:41.***

Machine Translated by Google

Fragen Sie sich selbst, welchen Zweck es in der Erlaubnis des Bösen in der Welt gegeben haben könnte oder welchen Gegenstand es sein könnte, einen Tag [Zeitalter] der Auferstehung vom großen Urteil und der Strafe oder des zukünftigen Prozesses zu bestimmen – wenn es keinen Prozess über die Bereitschaft des Geschöpfs geben wird, sondern lediglich *eine Prüfung* über die Fähigkeit des Schöpfers, Gehorsam zu erzwingen. Sicherlich steht die *Fähigkeit* des Schöpfers nicht in Frage, dass sie versucht werden müsste Wenn es also einen Prozess geben soll, muss, wie die Heilige Schrift behauptet, die Bereitschaft des Menschen auf die Probe gestellt werden.

Hätte Gott gewollt, den Menschen Gehorsam und Leben aufzuzwingen, hätte er es genauso gut zuerst tun können und die erste wie die zweite Prüfung und den ersten wie den zweiten Tod vermieden. Nein, wäre es nicht besser gewesen, zuerst den Gehorsam zu *erzwingen ,* als all die Qual, den Schmerz und das Böse zuzulassen, die gewesen sind, wenn Gott am Ende jedes Geschöpf zwingen muss. Aber nein, Gott sucht ihn als Anbeter anzubeten Ihn inspiriert in der Wahrheit. Er strebt nicht nach Gewalt, Gehorsam und erzwungener Liebe. Wer Gewalt braucht, nachdem er die volle Gelegenheit hatte, Gottes Willen zu erkennen und *zu tun ,* wird nur die Kraft der Zerstörung empfangen, da er unwürdig ist, die Gunst seines Schöpfers zu genießen. Wahlfreiheit oder freie Moral, ist vor allem die Freiheit und Gleichheit Gottes in seinem Geschöpf. Es zu zerstören würde den Menschen zu einer bloßen Maschine machen. ***(Psalm 145:20; 37:18-20.)***

Die Freilassung und der zweite Prozess wurden als Gnade gewährt, um zu beweisen, wer *vorsätzlich* böse ist.

Überprüfe es noch einmal, lieber Bruder, und lass dich nicht von deiner fehlbaren Vernunft außerhalb des göttlichen Plans der Zeitalter führen. Lass dich von Gottes Plan leiten.

==========

Machine Translated by Google

**[R891:Seite3]**

## DIESER ZWEITE TOD.

Der Begriff „Tod“ bedeutet Zerstörung, Auslöschung. Wir sehen ihn überall an uns und haben die inspirierte Aufzeichnung seiner Ursache in den Worten des Apostels: „Die Sünde ist in die Welt gekommen, und *der Tod* durch die Sünde.“ ***Röm.5:12.*** Zwar wird das Wort „Tod“ manchmal im übertragenen Sinne verwendet, aber hinter all dem steht der *tatsächliche* Tod, aus dem alle Figuren hervorgehen; der Tod, der „über alle Menschen hinwegging, in denen alle Sünder sind“.

Der Begriff *„zweiter* Tod“ ist spezifisch und kann sich nicht auf eine bildliche Verwendung des Wortes „Tod“ beziehen. Wenn etwas „zweiter“ genannt wird, erkennt es einen, und nur einen davor, derselben *Art.* Wenn sich der Ausdruck „zweiter Tod“ auf *einen zweiten bildlichen* Tod bezieht, würde dies bedeuten, dass es *nur einen* bildlichen Tod davor gab. Das wäre, wie wir wissen, Unsinn, denn jedes Wort kann in tausenden und bildlichen Formen verwendet werden . Es muss sich daher auf *den tatsächlichen* Tod beziehen, nicht auf den bildlichen. Es erkennt nur den einen Tod davor, den *ersten* Tod.

Der „zweite Tod“ wird besonders im Zusammenhang mit den Schlussszenen des Millennial-Zeitalters erwähnt; und wenn wir von diesem Standpunkt aus zurückblicken, um zu sehen, worauf sich der Tod bezieht oder sich als Sekunde wiederholt, können wir uns vernünftigerweise nicht mit irgendeiner der figurativen Verwendungen des Wortes „Tod“ zufrieden geben. Wir denken alle, dass es sich darauf bezieht, dass es sich auf das Unglück (den Tod) bezieht, das aufgrund von Adams Versagen in die Welt kam und auf alle Menschen überging enontrialasourrepresentative.

Der Tod Adams – der Verlust der Existenz und aller Rechte dazu – war die *erste* Strafe, die Folge des Scheiterns *bei der ersten* Prüfung der Menschheit auf Lebenszeit. Der zweite Tod ***wird uns in der Offenbarung*** als die *zweite* Strafe dargelegt, die Folge des Scheiterns bei *der zweiten* Prüfung der Welt, einer Klasse, die ihres Platzes im „Buch des *Lebens“ nicht würdig ist.*

Niemand ist bereit, das Buch der Offenbarung zu verstehen, außer denen, *die* den allgemeinen Plan Gottes, den Plan der Zeitalter, klar verstehen. Nur diese können sehen, dass Gott die Welt *einst* stellvertretend gerichtet und wegen ihres Scheiterns *verurteilt* hat; hat zufällig einen Tag festgelegt, an dem er die Welt wegen Ungerechtigkeit richten wird, und zwar durch den Mann, den er vorherbestimmt hat, Jesus Christus. ein *zweiter Prozess,* denn die Heilige Schrift versichert uns des ersten ***(Apostelgeschichte 17,31; Röm 5,12.17-19),*** und die Strafe für dieses Versagen sehen wir alle um uns herum.

Machine Translated by Google

Diejenigen , die *einen weiteren* Prozess haben, müssen irgendwie von der Verurteilung oder dem Urteil des ersten Prozesses (Tod) befreit werden, andernfalls wäre ein zweiter Prozess nutzlos. Gott kann nicht zugeben, dass es in diesem ersten Prozess irgendeine *Ungerechtigkeit* gab, und kann sein eigenes Urteil nicht aufheben Es konnte den ersten Satz des gerechten Richters nicht rückgängig machen.

Aber Gott hat für die Aufhebung des Todesurteils (Auslöschung) gesorgt, das durch Adam für alle *verhängt* wurde , indem er ein Lösegeld für alle bereitstellte, wodurch alle einen zweiten Prozess haben können, in dem derjenige, der sie erlöst hat, der Richter sein wird, bereit und willens, jedem die nötige Hilfe zu gewähren, die sich von seinem zweiten Angebot des Lebens bedienen will Die zweite Prüfung in der gegenwärtigen Zeit, *alle anderen* werden im Jahrtausendalter dazu gebracht werden, denn das ist Gottes Plan, und die vollständige Vorkehrung ist sowohl im Hinblick auf das *Lösegeld* für alle als auch in der Festlegung einer Zeit oder eines Alters, in dem alle gerichtet werden sollen, getroffen worden.

Jeder Prozess muss zu einem Schluss kommen und ein Urteil haben. Der erste Prozess in Eden endete mit einem Satz, in dem es hieß: „Das Urteil kam bis zur Verurteilung.“ ***(Röm. 5,18.*** Diaglott.) Auch die zweite Verhandlung muss einen Satz haben. Die wenigen, die im Evangelium *zur vollständigen Erkenntnis* der Wahrheit gelangen, werden bei ihrer *zweiten* Verhandlung zur *vollen* Erkenntnis der Wahrheit gelangen , die die Gunst des Lösegeldes verachten, nachdem sie gerechtfertigt und geheiligt wurden ***(Hebräer 6:4-6*** und ***10:26,30). ),*** sind Urteile als lebensunwert; und da es sich um ihren zweiten Prozess handelt, stellt das Urteil den „zweiten Tod“ dar, im Unterschied zum ersten Urteil, das als Ergebnis des ersten oder repräsentativen Prozesses bei allen Menschen verhängt wurde.

Während des Millenniums, wenn die Welt ihre zweite Prüfung erhält, werden einige der Bedingungen anders sein als heute, doch die *Hauptbedingungen* oder Prüfungen der Prüfung werden dieselben sein wie jetzt. **[R892:Seite 3]** Das heißt, die *Welt* wird dann vor Gericht stehen, um zu beweisen, wer des Lebens wert ist (das zweite Leben – Wiedergutmachung) und wer des Todes wert ist (der zweite Tod – endgültige Auslöschung).

Das Leben war das ursprüngliche *Geschenk* Gottes an seine Geschöpfe. Stellvertretend stellte er sie dann *auf die Probe .* In Adams Ungehorsam wurde die erste Prüfung, die erste oder ursprüngliche Gabe des Lebens, verwirkt, für alle verloren, und der Tod (der erste) kam für alle. *Durch* einen anderen Stellvertreter wurden alle von der ersten Verurteilung, dem ersten Todesurteil, erlöst und zum *erneuten Leben berechtigt – einem* zweiten oder wiederhergestellten Leben. Ein zweiter Prozess wird jedem gewährt, um dies zu beweisen Zeit *individuell* und nicht repräsentativ)

Machine Translated by Google

Die würdig sind, Gottes Gabe (Leben) für immer zu behalten, und die seiner *unwürdig sind.* Dies ist *das zweite* Angebot dieser Gabe des *Lebens* (zweites Leben).

Das Scheitern im ersten Versuch war nicht die Folge von Unvollkommenheit; denn Gott schuf den Menschen „aufrichtig“, „sehr gut“, „nach dem Bilde Gottes“, sondern es war die Folge von Mangel an Erfahrung, Mangel an Wissen. Gott war bereit und willens, diesen Mangel an Wissen an seine Stelle zu setzen, denn er wollte dem Menschen den Nutzen *göttlichen Wissens* durch Gesetze und Anweisungen geben Er wollte eine eigene Erfahrung machen, indem er dem göttlichen Rat nicht gehorchte. Gott hat alle von dieser ersten Übertretung und ihrer Verurteilung erlöst und eine weitere, eine zweite Prüfung gewährt, wohl wissend, dass einige nach ihrer bitteren Erfahrung des Ungehorsams in der zweiten Prüfung das Leben wählen werden, indem sie sich dafür entscheiden, all seinen gerechten und liebevollen Anordnungen und Gesetzen zu gehorchen.

Der zweite Prozess ist endgültig. Es gibt keinen Hinweis auf eine weitere Erlösung für diejenigen, die im zweiten Prozess für würdig befunden *werden, des zweiten Todes,* des zweiten oder des wiederhergestellten Lebens unwürdig zu sein. Im Gegenteil, wir sind versichert, dass jeder, der dieses zweite Angebot des Lebens ablehnt, auf keinen weiteren Gefallen hoffen muss; denn „Christus stirbt nicht mehr“, der Tod wird nie wieder Herrschaft über ihn haben; – er ist jetzt todsicher, unsterblich Folglich kann es keinen dritten Tod geben, und keiner wird erwähnt. Darüber hinaus kann niemand, der einen vernünftigen Verstand hat und das Subjekt versteht, mit einem dritten oder mehreren Gerichtsverfahren rechnen; *volles* WISSEN und *volle* FÄHIGKEIT für alle. „Die Erde wird erfüllt sein mit der Erkenntnis der Herrlichkeit des Herrn, so wie die Wasser diese Meere bedecken.“ ***(Hab. 2:14.)*** Die Schwächen der Vererbung werden die Menschen nicht mehr belasten; es wird nicht länger das wahre Sprichwort übertreffen: „Die Väter sättigen als unsere Traube [der Sünde] und die *Zähne* der Kinder sind auf dem Rand. *“ volle* licht und fähigkeit ]

ITSHALLDIE.“ – Siehe ***Hes.18:20*** und ***Jer.31:29,30.***

Es bedarf keiner großen Begründung, um irgendeinen Vernünftigen davon zu überzeugen, dass es sich um *die zweite* Prüfung für das zweite oder erlöste Leben handelte und nicht um *die erste* Prüfung in Eden, aufgrund derer wir in Sünde geboren werden, uns in Ungerechtigkeit formen und nach einigen kurzen Jahren des Sterbens und Stöhnens hervorgehen. Es bezieht sich eindeutig auf die Prüfung der Welt im Millennium, die zweite Prüfung, und sie zeigt, wie wir bereits gesehen haben, dass darin dass einige der Prüfungen für würdig des zweiten Lebens befunden werden und dass der eigensinnige Sünder am zweiten Tod teilhaben wird, der Strafe für alle, die scheit

Machine Translated by Google

im Rahmen des zweiten Prozesses, dessen Bedingungen nicht günstiger sein konnten, als sie vorgesehen waren.

---

*In diesem wie auch in anderen Zusammenhängen sollte bedacht werden, dass das jüdische Volk, sein Bündnis des Lebens durch Gehorsam usw. nur typisch für die Welt war, einschließlich sich selbst, in der zweiten Prüfung unter dem Neuen Bund, den es verkörperte.

---

==========

Machine Translated by Google

**[R892:Seite3]**

**WÄHLEN SIE DAS LEBEN, DASS SIE LEBEN KÖNNEN.**

„Ich habe dir heute das Leben und das Gute, den Tod und den Teufel vorgelegt.“ „Ich habe dir Leben und Tod, Segen und Fluch vorgelegt. Darum *erwähle das Leben ,* damit du und dein Same leben mögen.“ – ***5. Mose 30:15,19.***

Wir kommen nun zur Betrachtung anderer harmonierender Aussagen der Heiligen Schrift mit den im vorangehenden Artikel dargelegten Schlussfolgerungen.

Die hier zitierten Worte stammen von Mose zu Israel. Um diese Worte zu würdigen, müssen wir bedenken, dass das Volk der Yas und alle seine Bündnisse usw. eine typische Bedeutung hatten. Die obigen Worte „Wähle das Leben“ scheinen anzudeuten, dass Israel auf Leben und Tod vor Gericht gestellt wurde. und konnte nicht erneut vor Gericht gestellt werden, bis er von der ersten Verurteilung oder dem Fluch des Todes *erlöst wurde .*

Gottkäzige Thatthey -KartobeToBtainLifeBykeepinghelaw, Nomatterhow wob Weil soweaknessordePravityOfheir *Fall* Jenneature. ***Röm.8:3, Hebr.7:19*** und ***10:1-10.***

Dennoch sahen die Götter Nutzen für sie selbst aus einem erfolglosen *Versuch ,* vollkommen zu leben; dass es sie entwickeln und ihnen die Notwendigkeit des *besseren* Opfers, des Lösegeldes, und eines *größeren* Erlösers als Moses zeigen würde. Und mit all dem lieferte es ein Vorbild oder einen Schatten der großen zweiten Prüfung, die der ganzen Welt (die Israel verkörperte) versichert war, gesichert durch die besseren Opfer für die Sünde, die dort vorgezeichnet war und von ihnen erfüllt werden sollte großer Prophet, für den Moses nur ein Vorbild war.

Wenn man also sieht, dass der Prozess auf Leben oder Tod, der Israel vorgelegt wurde, nur typisch für den großen zweiten Prozess war und seine Fragen von Leben und Tod – zweites (oder wiederhergestelltes) Leben und zweiter Tod –, mag manchen helfen zu erkennen, dass der große tausendjährige Prozesstag, zu dessen Richter unser Herr Jesus ernannt wurde, die *beiden* Themen Leben und Tod enthält. Alle werden dann aufgerufen sein, zu entscheiden und zu entscheiden Es wird gefällt werden, und das Urteil am Ende wird im Einklang mit der Entscheidung stehen, die sich durch das Verhalten jedes Einzelnen während dieser Zeit des Prozesses zum Ausdruck bringt, und zwar bei der günstigsten Gelege

Dieser zweite Prozess und sein Sinn und Ergebnis werden auch in den von Petrus zitierten Worten Moses ***gezeigt (Apostelgeschichte 3:22,23):*** „Ein Prophet wird der Herr, euer Gott, euch euren Brüdern erwecken wie uns uschoose *life]* soll sein

Machine Translated by Google

*In wenigen* Worten lenkt dies unsere Aufmerksamkeit auf den zweiten Prozess und die Zukunft der Welt. Es zeigt den großen Propheten, den Lehrer, der von Gott *erweckt wurde ,* um der verurteilten *Rasse ,* die er von der ersten Verurteilung erlöst hat, ein neues Urteil oder Gerichtsverfahren zu geben oder zerstörtes Leben und etwas, das der Zerstörung würdig ist – zweiter Tod.

Jesus , der alle durch sein vollkommenes und kostbares Opfer erlöst hat, **ist das Haupt [R892:Seite 4]** dieses großen Propheten, und während der Verkündigung des Evangeliums hat Gott die Glieder seines Leibes, die kleine Herde, ausgewählt, die zusammen mit Jesus Gottes Agenten sein werden, um die Welt zu richten. „Weißt du nicht, dass die Heiligen die Welt richten werden?“ – ***1 Kor. 6:2.***

Der Herr macht uns ***in Matthäus 25,31-46 auf dasselbe Thema aufmerksam.*** Mit wenigen Worten zeigt sie die Prüfung der Welt (nicht der Kirche, die als Glieder seines Körpers während dieser tausendjährigen Herrschaft mit ihm ruhmreich ist – die Welt richten, regieren und segnen), und zum Abschluss der Illustration der zweiten Prüfung zeigt unser Herr auch die gleichen beiden oben erwähnten Klassen und ihre entgegengesetzten Belohnungen – die eine Klasse, die gehorcht und mit seiner Anordnung in Einklang kommt, energisch in *den Segen des zweiten Lebens* eingeht, und zwar dort vorher als „gesegnet“ bezeichnet. Die andere Klasse gehorcht bei jeder Gelegenheit nicht und erfährt die zweite Verurteilung des Todes, den „zweiten Tod“, und wird somit „verflucht“ oder erneut

Der erste *Prozess* galt *nur* den Menschen, und daher traf seine Strafe oder sein Fluch, der erste Tod, nur den Menschen . Aber der *zweite* Prozess wird *viel* umfassender *sein .*

Das „kommende Gericht“ wird das Urteil zur Verurteilung aller falschen Systeme umfassen – bürgerlich, sozial und religiös. Diese werden zu Beginn dieses Tausendjährigen Jubiläums gerichtet, verurteilt und verbannt werden, das Licht der Wahrheit wird dazu führen, dass sie in Verruf geraten und schließlich fliehen usw. Dazu gehört auch der Prozess gegen „die Engel, die gesündigt haben“ – jene Engel, die ihren ersten Stand der Reinheit und des Gehorsams gegenüber Gott nicht bewahrt haben. Dies wurde vom Apostel der Mitglieder des Körpers des großen Propheten **und [R893: Seite 4]** des Hohepriesters geschrieben ist zu urteilen – „Wisst ihr nicht, dass die Heiligen Engel richten werden?“ – 1 ***Kor. 6:3.***

Unter diesen Umständen wird die *Verurteilung* des zweiten Prozesses (Zerstörung, zweiter Tod) ein breiteres Spektrum von Straftätern abdecken als die Strafe oder der Fluch wegen Scheiterns im ersten Prozess. Mit anderen Worten: die zweite Zerstörung am Ende des

Machine Translated by Google

Der zweite Prozess ist eine völlige Zerstörung jedes Wesens und von allem, was Gott nicht verherrlichen und seiner allgemeinen Schöpfung Segen und Segen bringen wird. Somit ist der zweite Tod das vollkommene zukünftige Zeitalter, was Gehenna, das Tal von Hinnom, für die typische Stadt und das typische Königreich Israels war . Er wird *alles* zerstören und völlig verzehren, was in ihn hineingeworfen wird.

Somit bedeutet der zweite Tod nicht einfach , *ein zweites Mal zu sterben oder zerstört zu werden;* denn im „zweiten Tod“ werden Dinge zerstört, die noch nie zuvor zerstört wurden; zum Beispiel ist Satan überhaupt gestorben, daher kann es für ihn nicht *bedeuten ,* dass er ein zweites Mal gestorben ist. Auch einige *der Systeme des Irrtums ,* die im Gehenna zerstört werden, was der zweite Tod ist, wurden noch nie zuvor zerstört: Daher kann dieser zweite Tod, in dem sie zerstört werden, nicht als ihre Zerstörung ein zweites Mal betrachtet werden . Der zweite Tod, die Zerstörung, ist der Name der Zerstörung, die als Folge oder Urteil des zweiten Gerichts, des „kommenden Gerichts“, über *alles Böse* kommen wird.

==========

Machine Translated by Google

**[R893:Seite4]**

## THELAKEOFFIREANDRIMSTONE, DER DER ZWEITE TOD IST.

***Offb.21:8.***

Mehrere prophetische Stiftbilder ***aus dem Millenniumszeitalter und seine Arbeit in den Kapiteln 20*** und ***21 der Offenbarung*** zeigen deutlich den Zweck und das Ergebnis dieses Zeitalters der Prüfung, im Einklang mit der Ausgewogenheit der Heiligen Schrift, wie sie gerade in den vorangegangenen Artikeln festgestellt wurde.

***Kapitel 20, Verse*** 2, 4, 11 mit den Versen ***1, 2, 10, 11 von Kapitel 21*** zeigt den Beginn des Zeitalters des Gerichts, die Eindämmung blendender Fehler und irreführender Systeme nialDawn.) Dieses Urteil gegen die „Throne“ der Gegenwart und gegen „das Biest und die falschen Propheten“ -*Systeme ,* folgt schnell auf die Einführung dieses Tausendjährigen Gerichts. Die Throne der gegenwärtigen Herrschaft über die Erde werden „abgeworfen“ und die Herrschaft dem großen Propheten und Richter übertragen. (Vgl. ***Dan. 7:9,14,22.)*** Und die Systeme des Irrtums werden schnell für würdig befunden , *zerstört zu werden ,* der Feuersee, der zweite Tod. – Siehe ***Offenbarung 19:20.***

So beginnt *die zweite* Zerstörung (oder der Tod) ziemlich früh im neuen Gericht – mit den Systemen des Irrtums. Aber sie erreicht die Menschen als Individuen erst, wenn sie zuvor eine vollständige Prüfung mit der vollen Chance hatten, das Leben zu wählen und für immer zu leben. ***Kapitel 20:12,13*** und ***21:3-7*** weisen auf die gesegnete, gnädige Prüfung hin, in der alle Toten und Lebenden [mit Ausnahme der Kirche, die mit Christus Jesus, den Königen, Priestern, Miterben und Richtern ist] zur vollständigen Erkenntnis der Wahrheit gebracht werden, von Kummer und Schmerz befreit und von jedem blendenden Irrtum und Vorurteil befreit und „nach ihren *Werken“ auf die Probe gestellt werden.*

Das große Ergebnis dieser Prüfung wird ein reines Universum sein. Wie der Offenbarer es ausdrückt: *„Jedes Geschöpf, das* im Himmel und auf der Erde ist ... hat sagen hören: Segen und Ehre und Herrlichkeit und Macht sei dem, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm für immer.“ Aber dieses Ergebnis wird im Einklang mit allen Handlungen Gottes in der Vergangenheit und Gegenwart erreicht werden, die immer die Willensfreiheit des Menschen anerkannt haben wähle Gut oder Böse, Leben oder Tod.

Wir können nicht daran zweifeln, dass Gott am Ende des Jahrtausends das Böse erneut für eine „kurze Zeit“ triumphieren lassen wird, um dadurch seine Geschöpfe auf die Probe zu stellen, die sowohl mit dem Guten als auch dem Bösen und den Folgen jedes Einzelnen gründlich vertraut sind, und um ihnen seine Gerechtigkeit zu demonstrieren, dass diejenigen, die das Böse schließlich bevorzugen und wählen, ausgerottet und vernichtet werden. So wird Gott für alle Ewigkeit verschwinden

Machine Translated by Google

alle, die die Gerechtigkeit nicht lieben und das Unrecht hassen.

Wir lesen im Hinblick auf diese Prüfung, dass Satan danach streben wird, *die ganze* Menschheit zu verführen, deren Zahl dann nur noch der Sand und die Fülle dieser Fülle sein wird; aber dass *viele* von ihnen das Böse und den Ungehorsam *wählen werden ,* mit früherer Erfahrung vor ihnen und ungehindert von gegenwärtigen Schwächen und blendenden Einflüssen, können wir nicht annehmen. Wenn Gott jedoch weder die Zahl noch das Verhältnis derjenigen angibt, die für lebenswert befunden und gerichtet wurden, dann sagt er das nicht würdig des Todes (des zweiten Todes), dürfen wir uns nicht dogmatisieren. Von einer Sache, von der wir überzeugt sein mögen, wird Gott nicht den Tod der Bösen erwarten, sondern alle sollten sich ihm zuwenden und leben; und niemand wird in diesem „See aus Feuer und Schwefel“ vernichtet werden (sinnbildlich für Futtervernichtung, wie Gehenna). Wer ist des Lebens würdig, und wer länger lebt, kann sich selbst für die anderen singen, im Einklang mit der Gerechtigkeit.

Diese *völlige und hoffnungslose* Zerstörung ist nur für vorsätzliche Übeltäter gedacht, die wie Satan voller Stolz und Rebellion gegen Gott lieben und Böses tun werden, ungeachtet der Manifestationen der Missbilligung Gottes und ungeachtet ihrer Erfahrung mit seinen Strafen. Anscheinend wird die Güte und Liebe Gottes in der Bereitstellung eines Lösegeldes, einer Wiedergutmachung und einer zweiten Chance für einen Menschen sie zu einem Abscheu vor der Sünde führen Ich gehe davon aus, dass Gott sie beim zweiten Tod nicht allzu liebevoll abschneiden würde, oder dass er ihnen, wenn er es täte, andere und noch andere Chancen geben würde. Aufbauend auf einer vermeintlichen Schwäche im göttlichen Charakter versuchten sie vielleicht, die Gnade (Gunst) Gottes auszunutzen und sie als Freibrief für vorsätzliche Sünden zu nutzen. Aber sie werden nicht weitergehen, denn ihre Torheit wird offenbar werden. Ihre völlige Vernichtung wird den Gerechten die Harmonie und das vollkommene Gleichgewicht der Gerechtigkeit, der Weisheit, der Liebe und der Macht im göttlichen Herrscher beweisen. Solche werden die Engel (Boten, Anhänger, Diener) Satans genannt. Und sowohl für sie als auch für Satan wird die völlige Vernichtung des zweiten Todes durch den weisen, liebevollen und gerechten Schöpfer vorbereitet. Und so werden diese im Gleichnis von den Schafen und Ziegen als Boten und Diener Satans bezeichnet Zu ihnen wird er sagen: „Geht von mir, ihr Verfluchten [zum zweiten Mal verflucht, nachdem ihr von dem ersten Fluch des Todes erlöst und erlöst wurdet, und nun verurteilet oder zum zweiten Mal verflucht wegen *ihrer eigenen vorsätzlichen* Sünde] in das ewige Feuer, das für den Teufel und seine Gesandten vorbereitet ist *Feuer* ist ein Symbol *der Zerstörung ,* ebenso wie die Schafe und Ziegen Symbole sind, daher wäre der Gedanke in der Offenbarung – ewige Zerstörung – der zweite Tod.

Und so haben wir gelesen: Diese werden in ewige Strafe gehen [Griechisch *kolasin* „Abschneiden“ vom Leben – das gleiche Wort wird im Griechischen für das Abschneiden von Zweigen von einem Baum verwendet]: Sie werden in die Strafe gehen, die für *vorsätzliche* Sünder im Rahmen der zweiten Prüfung, nämlich des zweiten Todes, vorgeschrieben ist.

Machine Translated by Google

Ewige Qual, merke dich, ist nicht die Strafe, sondern *der Tod:* „Der Lohn der Sünde ist der Tod“ – Ausrottung vom Leben, Auslöschung.

Aus diesem Gleichnis und aus den von unserem Herrn verwendeten Bildern lässt sich schließen, dass die eigensinnigen Sünder, die in den zweiten Tod gehen werden, wenige sein werden im Vergleich zu den Gehorsamen, die ins Leben eintreten werden; denn Schafe sind viel zahlreicher als Ziegen.

Der wahre Charakter der Ziegenklasse ***wird in Offenbarung 21:8 dargestellt.*** Die Ängstlichen und Ungläubigen [die Gott nicht vertrauen wollen], die Abscheulichen, Mörder [Bruderhasser], Hurer, Zauberer und Götzendiener [wie etwa die missbräuchliche Aneignung und Missbräuchlichkeit göttlicher Gnaden, die sich selbst für irgendetwas oder Geschöpf den Dienst und die Ehre geben, die Gott gebührt] und alle Lügner – „die lieben und machen“ [in Worten: alle, die die Wahrheit nicht lieben und danach *streben ,* und sie auf Kosten verteidigen haltet es], werden ihren Teil im See haben, der mit Feuer und Schwefel brennt [die *Gehenna,* Symbol der Futtervernichtung], der der zweite Tod ist .Eine solche Gesellschaft wäre abstoßend für jedes ehrliche, aufrichtige Wesen. Es ist schwer, solche *jetzt zu ertragen,* wenn wir mit ihnen *Mitleid haben können ,* wohlwissend, dass solche Gesinnungen jetzt in hohem Maße das Ergebnis der ererbten Schwäche des Fleisches sind Herr, der gerechte Richter, wird jeden Vorteil und jede Gelegenheit des Wissens und Könnens gegeben haben, diese Klasse wird Abscheu und Abscheu für alle sein, die mit dem König der Herrlichkeit in Harmonie sind. Und *wir* werden uns freuen, wenn die Prüfung zu Ende ist, die *Gabe des Lebens,* deren sie sich als unwürdig erwiesen haben werden, wird von ihnen genommen werden, und die Verderber der Erde und all ihre Werke und Einflüsse werden vernichtet werden.

***Offenbarung 23:10*** sagt uns, dass Satan nach der letzten Prüfung am Ende des Jahrtausends in den Feuersee geworfen werden wird (Symbol, wie Gehenna, der *völligen Zerstörung), und* erinnert an das Tier und den falschen Propheten, die *Systeme ,* die im Evangelium einige getäuscht haben, indem sie sagten, dass sie (diese Systeme) Tag und Nacht für immer gequält werden würden; oder wie **in** Kap . ***19:3*** spricht von einem dieser Systeme: „Ihr *Rauch* steigt auf für immer und ewig.“

Das heißt, die Erinnerung an oder die Lektionen, die *mit der Zerstörung* der Systeme der Täuschung und des Irrtums einhergehen, werden für immer in Erinnerung bleiben – der Rauch steigt weiter auf, nachdem das zerstörerische Feuer sein Werk getan hat.

***Vers 9*** erzählt von *der Zerstörung* derer, die sich bei der letzten Rebellion mit Satan verbünden, und ***Vers 15*** erzählt uns von derselben Zerstörung, mit anderen Worten, indem wir das Symbol „Feuersee“ verwenden, um sie darzustellen.

***In Vers 14*** heißt es: „Und der Tod und die Hölle *[Hades – das* Grab] wurden in den See geworfen.“ des Feuers *[Zerstörung],* das ist der zweite Tod“ – der Feuersee . – *Sinaitische MS.*

Machine Translated by Google

„Tod und Hölle“ *[Hades]* wird in diesem Buch mehrmals verwendet, um den *ersten* Tod auszudrücken. Hades ist der Zustand oder die Bedingung des Todes und wird manchmal mit „Grab“ übersetzt. Es wird als großes Gefängnis bezeichnet, weil diejenigen, die es *betreten ,* obwohl sie tatsächlich ausgestorben sind, als nicht *ausgestorben gelten, sondern lediglich für eine Zeit eingesperrt* und von dem, der sie aus der Strafe freigekauft hat, zum Leben, zur Freiheit und zu einem neuen Prozess erweckt werden müssen ty des ersten Prozesses. Im Hinblick auf Gottes Absicht und seine Verheißung, den Fall eines zweiten Prozesses wiedergutzumachen, wird das Grab als ein großes „Gefängnis“ bezeichnet, in dem die Gefangenen des Todes (der Adamische, Der Prophet, der Meister selbst und die Apostel beziehen sich auf den Hades, das Gefängnis, das Grab. ***(Hos. 13:14; Jes. 61:1; Lukas 4:18; Johannes 5:28; 1. Kor. 15:55.)*** Das Grab ist in Wirklichkeit ein Symbol der Hoffnung; denn wir würden nicht von einem Gefängnishaus sprechen, sondern wegen unserer Hoffnung auf Auferstehung *um* ihre Erlösung.

Wenden Sie diesen Gedanken auf das betrachtete Vers an, und er impliziert Folgendes: - Der erste Tod und die Hoffnungen auf Auferstehung, die durch Gottes Gunst damit verbunden waren, werden im zweiten Tod vergehen oder völlig zerstört werden. Von diesem Zeitpunkt an wird es wegen der Sünde Adams im ersten Satz nichts mehr geben, und die Hoffnung auf eine Auferstehung daraus. Das wird alles erfüllt sein, jeder Gefangene wird von all dieser Schuld, Verurteilung **[R894: Seite 5]** und Strafe des ersten Prozesses befreit worden sein, und das Urteil des zweiten Prozesses, sei es zum zweiten Leben oder zum zweiten Tod, wird die Strafe des ersten Satzes vollständig verschlungen und vernichtet haben sowie die damit verbundenen Hoffnungen. Der Hades wird nie mit dem zweiten Tod in Verbindung gebracht, denn diejenigen, die in den zweiten Tod gehen, sind im Grunde *„Gefangene der Hoffnung“;* Sie sind völlig zerstört, ausgestorben, ohne Hoffnung auf eine Erlösung durch Auferstehung. Daher ist die Vernichtung *des Hades der Anstand.*

Die Vernichtung des ersten Todes beginnt mit dem Beginn der tausendjährigen Herrschaft und setzt sich bis zu ihrem Ende fort. Es handelt sich um *einen allmählichen* Prozess der Vernichtung --dann] soll das Wort, das geschrieben *steht ,* zur Geltung ***gebracht*** werden - Jes. ***25:6-8:*** „Er wird in diesem Berg [Symbol des „Königreichs Gottes“ oder des „Neuen Jerusalems“] das Angesicht der über alle Menschen gelegten [Tod] und den Schleier [Unwissenheit] zerstören, der über alle Nationen verbreitet ist. *Er wird* [den ersten] Tod siegreich verschlingen.“

Machine Translated by Google

Das Werfen des Todes und des Grabes in die Zerstörung während des Millenniums ist also Teil der zweiten Zerstörung, die *alles* Unangemessene, Schädliche und Nutzlose umfassen wird. – Jes. ***11:9; Psalm 101:5-8.*** Aber der zweite Tod, das Urteil dieses zweiten Prozesses, ist endgültig; er wird niemals zerstört werden; und alle, die Gerechtigkeit lieben, sagen Amen; den zweiten Tod zu zerstören, das Urteil des zweiten Prozesses aufzuheben, würde bedeuten, alle bösen Systeme (Tier usw.) und Satan und alle, die Unrecht und Täuschung lieben und praktizieren und den Herrn entehren, wieder loszulassen, sich zu widersetzen, zu beleidigen und zu stürzen diejenigen, die ihn lieben und ihm dienen und sich seiner Gunst erfreuen wollen. Wir freuen uns, dass hier keine Gefahr besteht, sondern dass sich göttliche Gerechtigkeit mit göttlicher Weisheit, Liebe und Macht vereint, um ewige Gerechtigkeit auf eine dauerhafte Grundlage zu bringen.

==========

Machine Translated by Google

**[R894:Seite5]**

## VERWANDT IN DIE HÖLLE.

„Die Bösen werden in der Hölle sein und alle Nationen, die Gott vergessen.“ – ***Psalm 9:1***

Diese vom Psalmisten aufgezeichnete Aussage des Herrn finden wir ohne jede Einschränkung und müssen sie als positive Tatsache akzeptieren. Wenn die Behauptungen der „Orthodoxie“ wahr wären, wäre dies in der Tat ein schrecklicher Gedanke. Die Hölle bedeutet für sie einen Ort ungemilderten Leids, an dem sich unzählige Millionen Menschen in Angst winden, gequält von buchstäblichem Feuer oder dem Zermürben des Gewissens, was, wie manche sagen, noch schlimmer ist .Unter diesem furchtbaren Satz sehen sie, wie sie glauben, dass die überwiegende Mehrheit der Menschheit ihrem schrecklichen Untergang entgegeneilt; doch die Bemühungen , sie zu retten, sind schwach. Und sie hat immer noch viel Geld, das sie ausgeben kann, um den Stolz des Lebens und die Lust des Auges zu bestätigen, die für den gleichen Zweck verwendet werden könnten; aber stattdessen sehen Sie ihre kostbaren Modetempel, ihre prächtigen Organe, ihre kostbare Kleidung, ihre Verachtung der Armen, ihre Gier nach Gewinn und ihr Streben nach weltlichen Ehren.

Aber schauen wir uns die wahre Bedeutung des Wortes „Hölle“ an, in die Gott, wie Gott sagt, die bösen und vergesslichen Nationen verwandeln wird. Wir stellen fest, dass es sich um die Übersetzung des hebräischen Wortes „ sheol“ handelt, *was einfach „Zustand oder Zustand des Todes“ bedeutet.* Darin liegt nicht die geringste Vorstellung von einem Leben oder einer Qual; und kein Gelehrter kann durch irgendein Verdrehen oder *Wenden* irgendetwas anderes bedeuten. Und Leiden jeglicher Art wäre unmöglich, wo es kein Bewusstsein und kein Leben gibt. ***(6:5.)*** Und wiederum steht geschrieben: „Was auch immer deine Hand zu tun findet, das tue mit deiner Macht; denn es gibt *weder Arbeit, noch Gerät, noch Wissen, noch Weisheit* im Grab *(Scheol),* wohin du gehst.“ ***(Prediger 9:10.)***

Das entsprechende griechische Wort *ist hades,* was auch *den Zustand oder Zustand des Todes bedeutet,* und keine andere Bedeutung kann mit beiden richtig verbunden werden. Jeder gebildete Geistliche weiß, dass das wahr ist: Und Unwissenheit über dieses Thema ist in diesen Tagen, in denen es Bücher in Hülle und Fülle und so billig gibt, keineswegs zu entschuldigen. Aber dennoch predigen sie weiterhin diese falsche Wahrheit über die Hölle, die nichts weniger als eine Verleumdung des Charakters Gottes ist, als ob sie es wären Wir sind noch immer von der Unwissenheit über die dunklen Zeitalter umgeben. Genau dieser Text, den wir jetzt betrachten, wird immer wieder von Männern zitiert und gepredigt, die es *wissen sollten ,* und von denen viele die wahre Bedeutung des hebräischen Wortes *„sheol“* kennen und die dennoch in ihrem Versuch , die schreckliche Lehre *der ewigen Folter aufrechtzuerhalten,* diese Schrift wissentlich verdrehen.

Machine Translated by Google

Nun, Sie fragen sich: Wie ist diese Seite dann ursprünglich entstanden und hat eine solche allgemeine Akzeptanz erlangt? Wir schätzen, dass sie vom Papsttum stammte und Teil ihres Plans war, Geld von ihren unwissenden und verblendeten Untertanen zu sammeln. Das Papsttum lehrte, dass dieser Ort der Qual für alle vorbereitet war, die nicht den Schutz der (päpstlichen) Kirche suchten. Alle Häretiker (alle nicht der römisch-katholischen Kirche) behaupten, sie seien dort sicher; Diejenigen aus der päpstlichen Kirche hingegen, die nicht für himmelswürdig erachtet werden, dürfen im Fegefeuer bleiben und eine Besserungsstrafe erleiden, die durch die Großzügigkeit ihrer Freunde, die die Gebete der Priester usw. beeinträchtigen, verkürzt und erleichtert werden kann.

Keine andere Lehre der römischen Kirche hat so sehr dazu beigetragen, ihre Gefangenen in der Knechtschaft der Angst zu halten und ihre Einkünfte zu steigern. Und da sie ihre Einnahmen einfordert, weigert sie sich, sich davon zu trennen. Und da Vernunft und aufgeklärte Geister beginnen, dieses Dogma in Frage zu stellen, besteht ihre Politik nun darin, die Bremse der Vernunft zu betätigen und ihr ein Bann gegen die Untersuchung zu schleudern. Wenn diese Knechtschaft einmal gebrochen wäre und Gottes Kinder sich ganz auf sein Wort verlassen würden, würden sich diese großen Systeme des Irrtums bald auflösen.

Wenn wir *das Wort „sheol“ durch die wahre Bedeutung ersetzen,* lautet unser Text: „Die Bösen werden *in den Zustand des Todes verwandelt werden,* und *alle* Nationen, die Gott vergessen.“ Das glauben wir; das für ihre Genesung vorgesehene Heilmittel *vorsätzlich* bestehen bleibt und das Heilmittel *verweigert .*

Bisher haben nur wenige, nur geweihte Gläubige, Gott erkannt; Die Welt kennt ihn nicht, und die Nationen können Gott *nicht vergessen ,* bis sie zuerst zur Kenntnis von ihm gebracht werden. Die Geweihten wurden erleuchtet, vom Geist durch den Glauben geführt, um die tiefen und verborgenen Dinge Gottes zu verstehen, die die Herrlichkeit des Charakters Gottes offenbaren, die aber, obwohl sie in seinem Wort zum Ausdruck kommen, der Welt nur als Anschauungsgeschichte und Torheit erscheinen.

Wie wir bisher gesehen haben, wird dies im kommenden Zeitalter nicht mehr der Fall sein, denn dann „wird die Erde erfüllt sein von der Erkenntnis des Herrn, wie die Wasser das Meer bedecken.“ ***(Jes. 11,9.)*** Vieles, was wir jetzt durch den Glauben empfangen, wird der Welt dann durch Anschauung kundgetan werden. Wenn der, der den Menschen aus der Macht des Grabes erlöst hat ***(Hos. 13,14 ),*** beginnt, seinen erkauften Besitz aus dem Gefängnis des Todes zurückzuholen ***(Jes. 61,1) ;*** diewahrheitder

Machine Translated by Google

Bisher schien es eine leere Geschichte zu sein, dass „Jesus Christus durch die Gnade Gottes für jeden Menschen den Tod geschmeckt hat.“

Wir haben auch durch frühere Untersuchungen erkannt, dass der allmähliche Aufstieg des Königswegs der Heiligkeit in diesem Zeitalter für alle leicht und möglich sein wird, wenn alle Steine – Stolpersteine, Irrtümer usw. – beseitigt und gerade Wege für ihre Füße geschaffen worden sein werden. In diesem Zeitalter gilt dieser Text. Diejenigen, die die günstigen Umstände dieses Zeitalters ignorieren und den Gerechten nicht gehorchen werden Der Richter oder Herrscher – Christus – wird wahrlich *die Bösen sein.* Und jeder treue Untertan des Reiches Gottes wird das gerechte Urteil billigen, das einen solchen *wieder* in *den Zustand* des Todes verwandelt. Solch ein Mensch wäre lebensunwürdig, und wenn er leben dürfe, wäre sein Leben ein Fluch für ihn selbst und die übrigen Menschen und würde das Werk Gottes verehren.

Dies wird der ZWEITE TOD sein, aus dem eine Auferstehung folgt.
Nachdem sie durch das Opfer Christi aus dem ersten oder adamischen Tod *(sheol)* erlöst worden sind , „bleibt kein Opfer mehr für die Sünden übrig, wenn sie wegen ihrer eigenen Sünden erneut sterben.“ ***(Hebräer 10,26.)*** „Christus stirbt nicht mehr; der Tod hat keine Herrschaft mehr über ihn.“ ***(Römer 6,9.)*** Dieser zweite Tod sollte von allen gelesen und gemieden werden, da er für alle, die als lebensunwert erachtet werden, das endgültige Ende der Existenz bedeuten soll.

Weil die Menschheit durch die Sünde dem Tod *(sheol, hades)* unterworfen war, kam Christus Jesus, erlöste uns und rettete uns vom Tod. Zu diesem Zweck wurde Christus offenbart, damit er den Tod zerstören könne (1. ***Johannes 3,8; Hebr. 2:14.)*** Der Tod ist das Aufhören der Existenz, die *Abwesenheit* des LEBENS. Es gibt keinen Unterschied zwischen *dem Zustand* im ersten und im zweiten Tod, aber es besteht die Hoffnung auf Erlösung vom ersten, während es im zweiten keine Erlösung und keine Rückkehr zum Leben geben wird. Das erste Todesurteil wurde aufgrund der Sünde Adams verhängt, während der *zweite* Tod *nur durch vorsätzliche, individuelle Sünde herbeigeführt werden kann.*

Dass die Anwendung unseres Textes zum kommenden Zeitalter gehört, ist offensichtlich, denn *sowohl* Heilige als auch Sünder *gehen* jetzt *alle* in die Hölle, und diese Schriftstelle zeigt an, dass in der Zeit, in der sie gilt, nur die Bösen kommen werden. Und die Nationen, die Gott vergessen, müssen Nationen sein, die ihn gekannt haben, sonst könnten sie ihn nicht vergessen; Der Herr wird die ganze Erde erfüllen, und niemand wird zu seinem Nächsten sagen müssen: Erkenne den Herrn, denn alle werden ihn kennen, von den Kleinsten bis zu den Größten unter ihnen. ***(Jes. 11:9; Jer. 31:34.)*** Als weiteren Beweis dafür finden wir, dass das hebräische Wort *shub,* das in unserem Text mit „drehen“ übersetzt wird, *„zurückgekehrt“* bedeutet , als zu einem Ort oder Zustand, wo sie einst waren.

Sie waren einst in der Hölle und wurden durch das kostbare Blut Christi erlöst.

Machine Translated by Google

und wird *aus der Hölle herausgeführt werden;* aber wenn dann sind sie *böse,* sie und alle, die vergiss Gott, er wird *zur Hölle zurückgekehrt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R894:Seite5]**

**CHRISTLICHE WISSENSCHAFT UND GEISTLICHE HEILUNG.**

In unserer Juli-Ausgabe zählten wir zu den anderen, die das Lösegeld leugnen und damit das Werk Christi ablehnen und ein anderes Evangelium ***lehren (Galater 1,6,7) ,*** die sogenannten Geistesheiler und christlichen Wissenschaftler. Einige unserer Leser, die dies in ihren Lehren nicht bemerkt hatten, baten um eine erneute Prüfung des Themas und legten nahe, dass es einen Unterschied zwischen sogenannten Geistesheilern und christlichen Wissenschaftlern gebe ist, und dass, während die ersteren Gott und unseren Herrn Jesus ignorieren, diese sie anerkennen und behaupten, Heilungen durch das Verdienst Christi und durch die Macht Gottes zu vollbringen.

Wir haben das Thema erneut untersucht und sind zu dem Schluss gekommen, dass die beiden Klassen von Heilern nach genau den gleichen Prinzipien arbeiten, mit der Ausnahme, dass die christlichen Wissenschaftler es für klug halten, es bei einer viel größeren Klasse populär zu machen, es christlich zu nennen und sich gelegentlich auf Gott und unseren Herrn Jesus zu beziehen und hier und da Texte aus der Bibel zu zitieren, die zum größten Teil nicht im Zusammenhang stehen oder völlig falsch auf sie angewendet werden. „Zweifellos werden einige Kinder Gottes eine Zeit lang zumindest getäuscht, kommen nicht zu einer wirklichen Vorstellung und legen eine religiöse und wohlwollende Auslegung ihrer eigenen Ansichten auf die Aussagen und Taten dieser Wissenschaftler.

Bei den „Wissenschaftlern“ handelt es sich größtenteils um Frauen, von denen eine – die Autorin, Erfinderin oder Entdeckerin der Wissenschaft – ihren Namen „Rev Das „andere Evangelium“ und sein Lehrer sind dem von Jesus und den Aposteln und ihrer Botschaft sicherlich *weit* voraus.

Die Grundlage ihrer Theorie, die in diesem offiziellen *Journal dargelegt wird,* ist, dass der echte Mensch ein tierisches Wesen ist, dessen Körper ein Haus ist und kein realeres Gefühl hat als das Holz- oder Backsteinhaus, in dem er wiederum wohnt. Sie behaupten, dass Schmerz und Krankheit in Wirklichkeit nichts anderes als geistige Beschwerden und Einbildungen sind, und dass, wenn man Menschen dazu bringen kann, zu glauben, dass es ihnen gut und gesund geht, ihre Körper schnell dazu werden würden; Krankheit und Schmerz würden aber nach und nach zur Vollkommenheit gelangen, und so würde der Tod im Reich aufhören, und die christliche Wissenschaft sei der große Erlöser oder Erlöser.

Es nennt Christus den „meisterlichen christlichen Wissenschaftler“, stellt aber in *Wirklichkeit* den Rev. dar.

**[R894:Seite 6]** Frau Eddy ist *die große* christliche Wissenschaftlerin, die Lehrerin vor allen anderen, deren Bemühungen tatsächlich schon erfolgreicher sind als die von Jesus unternommenen Anstrengungen, um die Wissenschaft voranzutreiben, und in deren Hand jetzt die ganze Welt revolutioniert und zu einem endlosen Leben und der Befreiung von allen Schmerzen, Krankheiten und Tod gebracht werden soll

Machine Translated by Google

Es ist *ihr* nicht gelungen , das zu tun, was Frau Eddy von sich behauptet. Daraus folgt, dass sie und nicht unser Herr die große Lehrerin, Retterin und Erlöserin des sterbenden Menschen ist

Wettrennen.

Um zu zeigen, dass ihre Ansprüche nicht überbewertet sind, führen wir im Folgenden einige Zitate auf aus der Juli-Ausgabe 1986 des *Journals ,* herausgegeben von Frau Eddy, wie folgt:--

„Sie [die christliche Wissenschaft] ist der Welt in ihren Lehren immer noch Jahrhunderte voraus. Als ihre Autorin vor zwanzig Jahren ihre Füße auf den Felsen der Wahrheit setzte und sagte: *„Alles ist der Geist,* es gibt keine Materie, alles Leben, es gibt keinen Tod, alles ist gut, es gibt kein Böse, alles ist Liebe, es gibt keinen Hass“, wer hörte zu, wer sah, wer las, wen kümmerte es?

Oh, Treuer! Wir können nur dann zu einer wahren Vorstellung von Dir kommen und *Deine Liebe und Kraft teilen,* wenn wir unseren Weg *nach Deinem Muster richten und Deine kostbaren Worte* beherzigen . Oh, geduldige Mutter! Wir sehen die Ältesten unserer Zeit in der Wahrheit. Wir erfahren, dass DIESES BUCH , *das du uns vermacht hast [ Wissenschaft* und Gesundheit, *Preis 3,00 $] ,* das Ergebnis statt das *Zeugnis* eines Lebens ist, das wir *in engstem Wandel* mit Gott verbracht haben Hände der Gläubigen , um diese auch vom Irrtum freizusetzen . *Diese Entdeckung* der Wahrheit, die sowohl heilt als auch *rettet,* hat sie wahrhaftig zur Erlöserin dieses Volkes gemacht, wie es Moses für die Kinder Israels war. "

Wir zweifeln nicht, dass dieses Zitat *für unsere Leser völlig ausreicht,* um die Tendenz dieser christlichen Wissenschaft zu zeigen, *antichristlich* zu sein – in Opposition zu Christus, indem sie ihn und seine Worte durch die falschen Lehren seiner Frau und ihrer fälschlicherweise so genannten Wissenschaft **[R895: Seite 6]** ersetzt, die die Worte Gottes über Sünde, Tod, Lösegeld, die Art der Erlösung und den Erlöser ungültig macht. Durch ein weiteres Zitat wird jedoch deutlich, dass Gott oft mit den Begriffen gut, freundlich und liebevoll usw. bezeichnet, wird nicht als persönliches Wesen betrachtet, sondern als PRINZIP DES GUTEN, nach der Idee der Brahmanen Indiens.

Aus derselben Zeitschrift (Seite 100) zitieren wir: „Als ich

zum ersten Mal verstand, dass *‚Gott Prinzip und nicht Person‘ ist,* war es wie ein großes Licht, das plötzlich aufleuchtete.“

Ein anderer Autor in der gleichen Situation schreibt so: „Was ist christliche Wissenschaft? Das Verständnis eines überall gegenwärtigen und überall mächtigen PRINZIPS DES GUT. Was sind der Zweck *und* das *Ergebnis von Wissenschaft und Gesundheit ?*

Ihre Lehre besagt, dass Krankheiten und Schmerzen durch Vorstellungskraft erzeugt werden und sind auf die gleiche Weise heilbar ist, wird in den folgenden Zitaten dargestellt (S.93):--

„Man ist ein Erfinder von Krankheiten und anderen Dingen, und die Ärzte sind es.“

Machine Translated by Google

Ständig damit beschäftigt, ihre Patienten zu ermutigen, ihre Erfindungen weiterzuentwickeln und Patente dafür anzumelden, wobei der Tod der letzte Patentinhaber oder eine vollendete Erfindung ist *Krankheiten* des Körpers werden verschwinden, denn das sind *nichts anderes als abnorme Gedanken.*

Als Beispiel dafür, wie diese vermeintlichen Lehrer in ihrem Bemühen, einige Texte zu ihrer Theorie passen zu lassen, die Heilige Schrift zerstören oder vernichten, ihr Verständnis verdunkeln und die Wahrheit verdecken, zitieren wir aus den Leitartikeln wie folgt (S. 90, 91): „„Die Seele,

die sündigt, wird sterben' *bedeutet, dass* der sterbliche Mensch *(alias* materieller Sinn), der sündigt, sterben wird; und das ist die allgemein akzeptierte Sichtweise Diese *Seele* ist unsterblich. So ist der göttliche Geist, denn die Seele kann nicht durch menschliches Denken geformt oder hervorgebracht werden. und muss von Gott ausgehen; daher muss sie *ohne Sünde* sein und ohne die Fähigkeit, zu sündigen, die sie selbst geschaffen hat." [Mit anderen Worten widerspricht dieser Wissenschaftler in gewisser Weise den Erklärungsversuchen der Heiligen Schrift und lehrt, dass die Seele weder sündigen *noch sterben kann.]* Sie fährt fort: „Wenn die Seele nun sündigen würde, würde sie sterben, denn ‚der Lohn der Sünde ist der Tod'."

Seite 86 erklärt, dass „die Macht über Krankheiten KEINE BESONDERE GESCHENKHEIT war, sondern ein Verständnis." [Vergleichen Sie dies mit den Aussagen des Paulus, ***1 Kor 12,7-11,28-31.]*** Auf Seite 97 lesen wir: „Wir *wachsen* in diesen Zustand hinein, in dem sich die menschlichen Möglichkeiten und Kräfte bis zu ihren letzten Grenzen ausdehnen und der göttlichen *Entwicklung* als Söhne und Töchter des Guten entgegenstreben ." Auf Seite 91 spricht die Herausgeberin von Jesus Christus als dem Meistermetaphysiker; und auf Seite 102 erklärt sie sich selbst *zur Entdeckerin* der Wissenschaft der Geistesheilung. Dann, mit der gleichen Inkonsistenz, die jedes Thema dieser Zeitschrift kennzeichnet, wurde in den Bemerkungen des Herausgebers auf Seite 94 ein Widerspruch zu dieser *„Entdeckungs"*- und „Entwicklungstheorie" dargelegt. Sie deutet an, dass Jesus sogar größer war als sie selbst und vielleicht ein *Co -Entdeckerin* der „Wissenschaft" (?), obwohl sie die Apostel ignoriert. Sie sagt: „Eines Tages wird die christliche Wissenschaft es uns ermöglichen, eine Leckerei zu genießen, ohne die Früchte anzuheben und den Kuchen zu backen." , die Sahne einfrieren oder den Zucker kaufen; so wie Jesus die Menge ernährte, ohne sich die Brote und Fische über die üblichen Versorgungskanäle zu beschaffen ..." [nicht durch *eine Gabe* wundersamer Macht, wohlgemerkt, sondern] „durch die *Kraft des Geistes."* Sheargumentierte: „Wenn *der Glaube* KRANKHEIT ERZEUGT und deren Beseitigung der Gesundheit ihre vollkommene Wirkung lässt, dann kann ein falscher Glaube auch die vollkommene Erfüllung des Geistes in unserer gesamten materiellen Umgebung, Blumen und Früchten ausgenommen, verhindern."

Dieser „Wissenschaftler" (?) sieht offensichtlich, dass die Behauptung, Krankheiten seien bloß

Machine Translated by Google

*Geisteskrankheiten* würden eine ähnliche *Erklärung desselben Prinzips erfordern,* wenn es auf die niederen Tiere und „Blumen und Früchte“ angewendet wird, und dies bietet sie in der obigen Aussage an. „Falscher Glaube“ kann perfekte *„Blumen und Früchte“ verhindern.*

Das ist zwar konsequent, aber zu welchem Preis! Auf Kosten des gesunden Menschenverstandes und der Vernunft. Auf Kosten *vernünftiger* Menschen, die an ihrer geistigen Gesundheit zweifeln, behauptet dieser Herausgeber daher, dass nicht nur menschliche Leiden ausschließlich mentale Emotionen, Vorstellungen und keine Realitäten, nicht wirkliche Realitäten sind, sondern auch, dass die Verdorbenheit und Unvollkommenheit von Pflanzen, Früchten und Blumen das Ergebnis *ihrer* mentalen Vorstellungen sind.

Und doch ist es vernünftiger, dies in Bezug auf Pflanzen und Blumen zu glauben, als dass eine Frau, die Schmerzen erlebt hat, sich selbst davon überzeugen kann, dass sie sich den Schmerz des Geschwürs, der Wunde, des Blutergusses oder der Amputation nur *eingebildet* hat.
Wie wäre es mit den verschiedenen Krankheiten von Kindern? Wie könnten sie sich vorstellen, dass sie Masern, Kruppe usw. usw. haben, bevor sie alt genug sind, um darüber nachzudenken? Und warum stellen sie sich alle immer die *gleichen* Krankheiten vor, wenn ihre Vorstellungskraft *vorhanden* ist ?

Diese sogenannte „christliche Wissenschaft“ ist an sich der Aufmerksamkeit nicht würdig, die wir ihr geschenkt haben, aber die Tatsache, dass einige unserer Leser damit verärgert wurden, ist unsere Rechtfertigung.

Es wird *zu Recht* behauptet, dass Krankheit, Schmerz und Tod anormale Zustände seien, dass dies nicht die Bedingungen seien, unter denen Gott den Menschen leben sollte.
Sie irren sich sehr, wenn sie denken, dass diese Dinge *völlig* eingebildet sind (obwohl einige zweifellos zumindest zum Teil eingebildet sind). Sie ignorieren oft und leugnen manchmal den Sündenfall, wie er in Genesis aufgezeichnet und von Jesus und den Aposteln gelehrt wurde. Indem sie dies leugnen, sehen sie keinen Grund, warum es Krankheit, Schmerz und Tod auf der Welt gibt, außer *der Einbildung.* Sie sehen *nicht ,* dass *mit der Sünde der Tod* und all ihr Elend einhergingen. Daher sehen sie nicht das Erlösungsmerkmal von Christi Werk und stellen ihn auf eine Ebene mit *ihrer* Lehrerin, Frau Eddy, der späteren *Entdeckerin* der gleichen Wissenschaft des Heilens, von der sie sagen, dass Jesus *sie praktizierte* litt, während sie, die spätere Entdeckerin der Wissenschaft, behauptete, erfolgreich zu sein, und zwar absichtlich erfolgreich: und daher wird sie die sein *echter* Retter und Jesus, der erfolglose Erlöser.

Geblendet von ihrer Theorie, sehen sie weder den großen göttlichen Plan der Zeitalter noch die Beziehung in diesem Plan von Sünde, Schmerz und Tod zur Erlösung, die vor achtzehnhundert Jahren gegeben wurde, und die daraus resultierende *Wiederherstellung* des Zeitalters, das jetzt anbricht. Folglich kam es in den letzten zwanzig Jahren zu einem wunderbaren Wissenszuwachs zu verschiedenen Themen und zu den ersten Schritten in Richtung einer solchen Wiederherstellung

Machine Translated by Google

Als Glaubensheilungen, Geistesheilungen usw. betrachten sie die natürliche Entwicklung oder das Wachstum; während wir, unterwiesen durch das Wort Gottes, sie als Zeichen des Anbruchs des neuen Zeitalters betrachten, denn es ist *„die richtige Zeit“* für den, der alle erlöst hat, mit dem großen Werk der Wiederherstellung derer zu beginnen, die er erlöst hat.

Dass diejenigen, die sich selbst „christliche Wissenschaftler“ nennen, etwas anders sind als die sogenannten „Geistesheiler“ oder „Geistesheiler“, geben wir zu; doch ihre Methoden und Theorien scheinen genau die gleichen zu sein, außer dass die sogenannte christliche Wissenschaft trügerischer ist, indem sie sich als Lichtbote kleidet, sich christlich nennt und die Heilige Schrift zitiert und falsch anwendet, wo sie kann. Sie druckt sogar ein Kreuz auf die Titelseite ihres Organs: „Die „ChristianScience Journal“, aus der Ausgabe vom Juli 1986 stammen die oben genannten Zitate.

Wieviele Heilungen sie wissen, spielt keine Rolle. Keine der Klassen geistiger Heiler erhebt den Anspruch, sie durch das Verdienst des Lösegeldes zu erreichen; im Gegenteil, sie ignorieren die wirkliche Notwendigkeit eines Lösegeldes, wenn sie die Realität der Sünde und ihrer Folgen ignorieren und behaupten, dass es nur Einbildung sei.

Hütet euch vor jeder Theorie, die das Lösegeld ablehnt, und lehnt sie ab, auch wenn sie sich an den Namen „Christ“ und an Zitate aus der Bibel hält.

---

**[R895:Seite6]**

**AUSDAUER.**

Doch ermüdet dein Geist den Beweis und
erweicht nicht vor deinem erwählten Los; Der
schüchterne Gute mag abseits stehen, der
Weise mag die Stirn runzeln – und doch wirst du nicht ohnmächtig.
Achte nicht auf die so sicher geworfenen
Pfeile, auf den üblen und zischenden Blitz
der Verachtung; Denn auf deiner Seite wird
endlich der Sieg der Ewigkeit wohnen.

**--WilliamCullenBryant.**

==========

Machine Translated by Google

**[R895:Seite3]**

**WIEWERLERNEN.**

Große Wahrheiten werden früh erkauft. Die gemeinsame Wahrheit,
wie sie der Mensch von heute gibt und nimmt, kommt
auf dem gewöhnlichen Weg des einfachen Lebens
und wird vom sorglosen Wind über unseren Weg geblasen.
Große Wahrheiten werden groß gewonnen; nicht durch Zufall
gefunden, Norwefte im Hauch eines Sommertraums;
Aber ergriffen im großen Kampf der Seele, hart gegen
widrigen Wind und Strom.
Manchmal, mitten in Konflikt, Angst und Trauer,
wenn die starke Hand Gottes ihre Macht entfaltet, den Untergrund
des stagnierenden Herzens aufreißt, bringt sie einige
vergrabene Samen der Wahrheit ans Licht.
Nicht im allgemeinen Markt, „midcornandwine“; Nicht im
Handel mit Gold und Edelsteinen; Nicht in der
fröhlichen Mitternachtsstimmung der Welt, nicht inmitten
der Flamme königlicher Diademe.
Nicht in der allgemeinen Auseinandersetzung menschlicher
Glaubensbekenntnisse, auch nicht in der Handelsware zwischen
Kirche und Welt; Die Wahrheit entspringt wie eine Ernte aus den gut
gepflügten Feldern und belohnt geduldige Mühe, Eifer und Glauben. – Sel.

==========

Machine Translated by Google

**[R896:Seite1]**

## DIE LETZTE NUMMER – VIER EINIGE.

LIEBE LESER: – Sie alle wissen, dass wir *nicht* dem üblichen Brauch des „Bettelns“, „Überredens“, „Mahnens“ usw. folgen. Ihre Erfahrung darin, zusätzliche Papiere, Traktate usw. kostenlos zu erhalten, lehrt Sie auch, dass der TOWER nicht für weltlichen Gewinn veröffentlicht wird. Und dennoch wissen Sie alle, dass Geld notwendig ist, um die Arbeit fortzusetzen. Wir geben diese Aussagen als Vorwort zu der Ankündigung ab, dass wir im Begriff sind, die Namen einer großen Anzahl aus unseren Listen zu streichen, von denen wir *seit mehr als einem Jahr nichts mehr gehört haben.* Dieser Kurs ist notwendig, weil manche ihn entfernen, ohne uns zu benachrichtigen, manche sterben, manche verlieren das Interesse *usw.* denn ich habe nicht die Zeit, mich selbst mit der Durchsicht der Listen zu befassen, und muss mich auf Büroangestellte verlassen, die sich nur an *die Markierungen* in den Abonnementbüchern halten.

Verstehen Sie sich klar, liebe Freunde, dies bezieht sich nicht auf diejenigen, die ihre Abonnements zu Beginn des Jahres senden; diese sind nicht *im Rückstand* und sollten nicht jetzt, sondern zur üblichen Zeit gesendet werden. Es ist auch nicht beabsichtigt, eines der Kinder des Herrn, das würdig ist, den Turm KOSTENLOS zu erhalten, von unserer Liste zu streichen, weil es zu arm ist, um dafür zu bezahlen. Es wird für einige seltsam erscheinen, dass niemand es mit Sorgfalt und Selbstverleugnung *für* fünfzig schaffen kann Cent pro Jahr, ein Cent pro Woche; und doch haben wir *sehr viele* auf der freien Liste als *„The Lord's Poor“, von* denen wir glauben , dass sie *nicht zahlen können.* Einige von ihnen sind Invaliden, andere alt und auf Kinder oder Freunde angewiesen, die der „Frohbotschaft der großen Freude“ widersprechen. Wir möchten uns alle daran erinnern, dass sie im TOWER *willkommen sind ,* was die Luft betrifft, die sie atmen. Aber sie *müssen* mindestens einmal im Jahr eine Karte schreiben, auf der ihr Interesse und ihre Wünsche sowie ihre Zahlungsunfähigkeit angegeben sind. Siehe die „Bedingungen“ oben.

==========

Machine Translated by Google

**[R896:Seite2]**

## THEDIVINEFASHIONER.

Der Bildhauer fertigt mit einer idealen Form in seinen Gedanken eine Statue aus dem Marmorblock. Jedes Maß des Blocks, jede Drehung des Bohrers, jeder Schlag mit dem Hammer auf den Meißel und jede Anstrengung des Geistes des Bildhauers bilden die fertige Form, die die Herstellung seines Ideals ist, so nahe es die Materialien zulassen würden. Also hat unser Herr als unser Schöpfer die Idee, die er uns zu formen versucht. Und alles Seine Operationen sind nur Schritte in der Arbeit unserer Bildung. Jede Messung unseres Lebens anhand der göttlichen Wahrheit stellt unsere Fähigkeit auf die Probe, das Ideal zu erreichen; jede Drehung der Übungen durchdringender Lebensregeln bereitet uns auf den wahren Charakter vor; jeder Hammerschlag der Umstände ist, in den Händen der göttlichen Vorsehung, die uns ständig nach dem himmlischen Muster formt. Und in der vollkommenen Wirtschaft unseres Herrn müssen wir niemals ein Maß, einen durchdringenden Schnitt oder einen Schlag der Umstände ertragen, der nicht unbedingt erforderlich ist, um das vollkommenste Werk zu vollbringen, das *wir* in uns tun lassen werden. – Sel.

==========

Machine Translated by Google

**[R896:Seite3]**

DIE NÄCHSTE Nummer des TURMS wird eine *besondere* Nummer sein. Erwarten Sie sie nicht vor Dezember.

Von der vorliegenden Nummer drucken wir einen zusätzlichen Vorrat aus. Bestellen Sie so viele, wie Sie möchten, für diejenigen, die Ihrer Meinung nach von Nutzen sein könnten, oder senden Sie uns ihre Adressen klar geschrieben. Kostenlos.

==========

Machine Translated by Google

**[R896:Seite6]**

## UNVERGESSLICHE WÜRMER UND LÖSCHENDE FEUER.

Und sie werden hinausgehen und die Leichname der Menschen anschauen, die gegen mich verstoßen haben; denn ihre Würmer sollen nicht sterben, und ihr Feuer soll nicht gelöscht werden; und sie werden ein Abscheu sein für alles Fleisch. - Jes. ***66:24.***

Es ist gut für dich, mit einem Auge in das Reich Gottes einzutreten, anstatt mit zwei Augen in die Hölle *[Gehenna] geworfen zu werden;* wo ihr Wurm nicht stirbt und ihr Feuer nicht erlischt. – Markus ***9:48. Die Verse 44 und 46*** werden im alten MSS weggelassen. Siehe Rev. Version.

Die hier vom Propheten und von unserem Herrn verwendete Figur stellt die völlige Zerstörung des *zweiten Todes dar.* Wir sagen Zahl, denn es muss selbst dem oberflächlichen Leser klar sein, dass es *keine unsterblichen* Würmer gibt und dass ein Feuer, das unaufhörlich brennt, nicht vorstellbar ist.

Die Grundlage der Handlung, auf der die Figur ruht, wird in der Bezugnahme unseres Herrn auf Gehenna (in den gebräuchlichen englischen Versionen *als Hölle* übersetzt ) angespielt. Gehenna war der griechische Name für ein Tal außerhalb Jerusalems, das auf Hebräisch „Das Tal von Hinnom“ genannt wurde und so Infektionen und Seuchen vorbeugen.

Manchmal blieb ein Kadaver auf einem Felsvorsprung liegen und fiel nicht ins Feuer, und dann würden die Maden ihn mit Sicherheit zerstören. Es war niemandem gestattet, diese Feuer zu löschen oder zu löschen, und daher brannten sie, bis die Substanz verbraucht war.

Es wurde üblich, die „Kadaver“ [Leichen] von Verbrechern auch bestimmter Klassen in das Tal von Hinnom oder Gehenna zu werfen, anstatt sie anständig zu *beerdigen Weniger* Zerstörung , es herrschte die Meinung vor, dass diejenigen, die anständig begraben wurden, auferstehen würden , aber dass diejenigen, die in Gehenna zerstört wurden, für immer ausgelöscht wurden.

Mit dieser Idee, die seine Zuhörer bereits im Kopf haben, wie angemessen ist es, dass unser Herr Gehenna als Symbol oder Figur *für den zweiten Tod verwenden sollte,* die völlige und endgültige Vernichtung der Unverbesserlichen; eine sichere und verabscheuungswürdige Vernichtung inmitten des Drecks und der Ausrottung der neuen Ordnung der Dinge.

Jerusalem selbst war eine Figur oder ein Symbol des Reiches Gottes, des Neuen Jerusalem und sogar sein Gehenna oder das Tal der Zerstörung waren ein passendes Symbol für den zweiten Tod, die völlige Vernichtung aller abscheulichen Dinge und

Machine Translated by Google

dreckig am Ende des Jahrtausends. ***--Offb.22:14,15.***

Die Bemerkungen des Propheten weisen uns in die Zukunft, in eine Zeit , in der der neue Himmel und der neue Himmel unter dem Fürsten der Herrlichkeit vollständig errichtet werden ***(Vers 22) ,*** wenn das volle Wissen und die Fähigkeit gekommen sind und *alle Übertreter* dem zweiten Tod überantwortet werden, dem Gegenbild von Gehenna, und wenn nur die Gerechten leben werden, um zu dienen und zu gehorchen und Gottes Segen zu genießen. Dann werden alle diese die Gerechten sehen Eis sowie die Weisheit der völligen Vernichtung der unverbesserlichen, eigenwilligen Feinde des Rechts. Wie geschrieben steht: „Sie werden ein Abscheu für alles Fleisch sein.“

==========

Machine Translated by Google

**[R896:Seite7]**

**Freundliche Worte der Empfehlung**

**[R897:Seite7]**

**--VON EINIGEN, DIE DAS BUCH GELESEN HABEN--**

**[Seite7]**

**Geistliche, Evangelisten, Laien und die religiöse und weltliche Presse.**

**Nachfolgend zitieren wir einige bereits eingegangene Kommentare.**

**Es wird täglich mehr kommen und wieder gegeben werden.**

---

**[R896:Seite7]**

*MillennialDawn.* Der erste Gedanke, wenn man diesen Band aufgreift, ist, dass es sich um das Werk eines wohlmeinenden, aber übereifrigen Christen handelt, der, um den Glauben in sich selbst zu stärken und zu festigen, dazu gebracht wurde, „hinzustürmen, wo die Engel sich fürchten zu treten“ und den Tag und die Stunde der Wiederkunft des Erretters festzulegen, was viele bereits getan haben. Doch bevor er ein halbes Dutzend Seiten gelesen hat, ist der Leser angenehm überrascht, dass dies nicht der Fall ist das Ziel und der Zweck des Buches; dass es im Gegenteil nichts Prophetisches an sich hat und dass es das Produkt einer weisen und durch und durch christlichen Feder ist. Das Werk ist eine ernsthafte und philosophische Rezension des „Plans der Erlösung“, wie er im Buch der Bücher niedergelegt ist .Es wird keine andere Autorität zitiert als die Bibel, deren Verfasser erklärt, dass es sein Bestreben ist, sein Thema so vollständig wie möglich von allen Meinungen der Menschen zu trennen und seinen Lesern die Wahrheit zu geben, die aus der Quelle stammt. „Alte Geschichten“ können niemals prosy oder langweilig werden. Das Buch ist darauf ausgelegt, allen Gutes zu tun, sei es ein junger Rekrut, ein alter Soldat des Kreuzes oder jemand, der blind im Dunkeln tappt. Als Nachschlagewerk für den Bibelschüler ist es von unschätzbarem Wert, und kein christlicher Haushalt sollte ohne *es sein.-- GalvestonNews, 5. September 1986.*

---

**[Seite7]**

Ich war erstaunt über die Tiefe des Wissens, das das Buch enthält. Meiner Meinung nach gab es noch nie zuvor ein Werk für *die Öffentlichkeit, das Millennial Dawn vergleichbar wäre.* Es sollte in den Händen jedes Ministers liegen.

GASSCHLÜSSEL.

---

**[R896:Seite7]**

*MillennialDawn, der Plan der Zeitalter.* Ein bemerkenswertes Buch! Ein Buch für die

Machine Translated by Google

Mal! Es ist nachdrücklich *eine helfende Hand für Bibelstudenten.* In der heutigen Zeit, in der Christen so eifrig nach dem Licht des Wortes Gottes suchen, um vorübergehende Ereignisse zu interpretieren und die anbrechende Zukunft vorherzusagen, die für die gesamte Menschheit von enormer Bedeutung ist, ist dieses Buch ein beruhigender, befriedigender Schluck aus der Quelle der Wahrheit, des Wissens und der Weisheit Dieses bemerkenswerte Buch einmal und genießen Sie die Freude an den Dingen, die es enthält.--J.
*E. JewettinChristianHerald, 7. Oktober 1986.*

---

**[Seite7]**

Ich habe mich noch nie so sehr für irgendeine Arbeit an der Bibel interessiert Segne *den* Autor und belohne immer mehr seine Suche nach den „Tiefen“ seines Wortes.AHBLUNT.

---

**[R897:Seite7]**

Es ist überaus erfrischend, in diesem Zeitalter des Skeptizismus und der gepriesenen Gleichgültigkeit gegenüber der Wahrheit einer Religion einen Schriftsteller zu finden, der edel hervortritt, um das Prinzip der offenbarten Religion aufrechtzuerhalten . Dies hat der Autor in seinem Werk *„Millennial Dawn“ mit Nachdruck und guter Argumentation getan.* Eine Zusammenfassung seiner Position in Bezug auf die Bibel kann aus dem folgenden Auszug entnommen werden: „Als Kolumbus den Fluss Orino entdeckte, sagte jemand, er hätte eine Insel gefunden. ist der Autor seiner Pläne und Offenbarungen. *--EveningPost, SanFrancisco, Cal.*

---

**[Seite7]**

„Ich habe in meinem Leben noch nie ein Werk über die Bibel gelesen, das so viel Wahrheit in einem so kleinen Kompass darstellte.“ W. HAYMAN.

---

**[R897:Seite7]**

*„Millennial Dawn“* ist der Titel einer Reihe von Büchern, die von der Tower Publishing Company herausgegeben wurden. Der erste **[R897: Seite 8]** Band dieser Reihe, der jetzt auf unserem Tisch liegt, trägt den Titel „ The *Plan of the Ages“.* Es ist nichts weniger als eine Darstellung der Absichten und Methoden des Höchsten Wesens bei der Erschaffung der Menschheit und in der

Machine Translated by Google

Ökonomie menschlicher und engelhafter Angelegenheiten. Man kann sie als Geschichtsphilosophie beschreiben, aber eine Philosophie, die in ihrem Griff und in ihrem Umfang so weitreichend **[R898: Seite 8]** ist, dass die Darlegungen von Bossuet und sogar von Augustinus eng und prosaisch erscheinen. Was, mit offensichtlicher Übertreibung, Dr.

Johnson sagte von Shakespeare, es scheint eine buchstäbliche Wahrheit zu sein, wenn man es auf dieses Pittsburgh anwendet Schriftsteller:--

„Die Existenz sieht, wie sie ihre begrenzte Herrschaft
verschmäht und die Zeit vergeblich nach ihm strebt.“

Der Leser wird aufhören, eine ironische Bedeutung oder Absicht in diesen Aussagen zu vermuten, wenn er darüber nachdenkt, dass der Verfasser dieses *Plans* der Zeitalter vorgibt, lediglich ein Interpret biblischer Prophezeiungen und ein Ausleger göttlich bestätigter Tatsachen zu sein, der auf den Flügeln der Inspiration und nicht seiner eigenen natürlichen Kräfte schwebt.

Dass der Autor des Buches es ernst meint und voll und ganz an die Genügsamkeit seiner eigenen Einsicht und an die Richtigkeit seiner Interpretationen glaubt, daran kann kein aufmerksamer Leser zweifeln. Vieles drückt sich aus dem direkten, geradlinigen Stil aus, aber auch aus der bescheidenen Selbstsicherheit, mit der er den Widerspruch oder die Möglichkeit des Widerspruchs ignoriert.

Einige seiner Interpretationen und Anwendungen biblischer Texte sind zumindest beeindruckend, und einige der geäußerten Ansichten sind sicherlich neu und werden auf geniale Weise präsentiert. Die Hinweise auf die industriellen, sozialen und anderen Probleme der Gegenwart verleihen vielen Seiten des Buches einen praktischen Charakter und zeigen, dass der Autor bei weitem nicht der gleiche Träumer ist Fragen des Tages: Dieser *Plan der* Zeitalter kann mit Sicherheit als wahrscheinlich interessant angesehen werden. *--PittsburghTimes, 28. September 1986.*

---

„Es handelt sich um eine starke Schrift, die viel Recherche und eine hervorragende Gestaltung und Methode bei der Bearbeitung der Themen zeigt. Niemand wird an der Ehrlichkeit, der Ernsthaftigkeit oder der beabsichtigten Hingabe an die Wahrheit des Autors zweifeln. Christliche Leser mögen in dem Buch Lehren finden, die sie bekämpfen können, aber sie werden noch viel mehr lobenswert finden. Aus wissenschaftlicher Sicht wird das Buch als eines von verdienter literarischer Exzellenz gekennzeichnet sein.“ – Inter-Ocean, *Chicago, Kranke.*

---

*Millennial Dawn, der Plan der Zeitalter,* ist ein erster oder einführender Band, eine Reihe von Werken, die den Skeptizismus durch Vernunft und biblische Wahrheit stoppen sollen. Für Bibelstudenten werden seine Seiten von größtem Interesse sein. Die Anordnung ist klar, und jede Seite zeugt von tiefem Nachdenken sowie geduldigem und intelligentem Studium der Heiligen Schrift. Die biblische Geschichte wurde angepasst

Machine Translated by Google

auf die Geschichte der Welt auf eine Art und Weise, die besonders verträglich und äußerst anregend für den Geist derjenigen ist, die bereit sind, weiter zu lesen als die Widmungsseite, die so lautet: „An den König der Könige und den Herrn der Herren: Im Interesse seiner geweihten ‚Heiligen', die auf seine Wahl warten, und all dessen, was überall an den Herrn gerufen wird – ‚Der Haushalt des Glaubens' und der seufzenden Schöpfung in Wehen." und in Erwartung der Offenbarung der Söhne Gottes ist dieses Werk geweiht."

Es ist vielleicht keine schmackhafte Wahrheit, keine Tatsache, die dem geistigen oder moralischen Status des amerikanischen Volkes zuzuschreiben ist, aber es ist unbestreitbar, dass ein Autor, wenn er die Heiligen Schriften studiert hat, bis er ein „neues Licht" auf das Thema bekommt und anfängt, das zweite Kommen Christi, die Ankunft des Millenniums usw. zu lehren und dies der Welt zu veröffentlichen, geneigt ist, ihn mit „scharfer Stimme" zu verspotten oder die eher biblische Sprache zu verwenden: „Saul, Saul, viel Gelehrsamkeit hat ihn wahnsinnig gemacht.

Wenn der Autor verrückt ist, gibt es ein ausgezeichnetes System in seinem Wahnsinn, und wenn „ein Spinner" sein Geist nie die Gegenbewegung annimmt. Er drängt stetig vorwärts von scheinbar gut festgelegten Prämissen zu seinen Schlussfolgerungen, mit einer geordneten und ruhigen Anordnung streng logischer Wahrheiten, die selten zu vergleichen sind, und das gesamte Argument wird in einem so leidenschaftlichen Stil vorgetragen, dass nicht die geringste Ahnung von lauter, kantiger Aufrichtigkeit ausgeschlossen ist. Die Unabhängigkeit Der Gedankengang und die Originalität des „Plans der Zeitalter" sind erfrischend, aber es handelt sich um ein Werk, das sorgfältiges Studium erfordert, um es zu verstehen. Es ist eines, das den durchschnittlichen Leser dazu zwingt, die Bibel ständig zur Hand zu haben, um die Referenzen zu überprüfen und die Behauptungen zu vertiefen, und in dieser Hinsicht kann es für Bibelforscher eine hilfreiche Hand sein.

Der Autor zieht viele verblüffende Analogien, zeigt die Fähigkeit, menschliche Regierungen mit Bestien zu vergleichen, und zieht die Parallele zu ihrem egoistischen und destruktiven Charakter, der auf „der menschlichen Seite der Selbstverwaltung, unabhängig von Gott" basiert. Dennoch darf er nicht als dringende Forderung verstanden werden, dass die Kirche die Kontrolle über die Angelegenheiten des Staates übernehmen solle, und darin liest er vielen kirchlichen Politikern in wenigen Worten einen ganzen Vortrag vor .Er sagt: „Die Kirche Gottes sollte ihre *ganze Aufmerksamkeit* und Anstrengung darauf richten, das Reich Gottes zu erreichen und die Interessen dieses Reiches voranzutreiben, gemäß dem in der Heiligen Schrift niedergelegten Plan. Wenn dies treu geschieht, wird es keine Zeit oder keine Bereitschaft geben, sich in die Politik der gegenwärtigen Regierungen einzumischen. Jesus hatte keine Zeit dafür; Die Apostel hatten keine Zeit dafür und auch keiner der Heiligen, die ihrem Beispiel folgen."

Obwohl die Apostel von der Kirche sprechen, ist das Königreich, über das Christus regiert, und die Kirche wird in den Gleichnissen unseres Herrn häufig als „Königreich" bezeichnet, doch der Autor behauptet, dass sich dies lediglich auf die Kirche vor der Wiederkunft bezieht und lediglich der „beginnende, embryonale Zustand" der Kirche ist

Machine Translated by Google

Königreich.

Kurz gesagt, er glaubt nicht, dass das Reich Gottes verunstaltend ist, sondern dass es sich um ein tatsächliches Reich handelt, das auf der Erde unter den Menschen errichtet werden soll, dass der Christus als Person die Herrschaft über die Erde „für eine begrenzte Zeit und zu einem bestimmten Zweck“ übernehmen wird und dass es mit der Erfüllung dieses Zwecks enden wird. „Dies wird das Jahrtausendalter sein und enden, wenn Christus die Herrschaft über die Erde dem Vater übergibt.“ ***25; Matthäus 25:34.)***

Die Arbeit des Autors zeugt von einer Beobachtung und einem lebhaften Interesse an der gegenwärtigen Situation der Menschheit; seine Reihe von Taten, die aus dem gegenwärtigen Aspekt der Ereignisse in der Welt zu zeigen scheinen, während sie „sich auf den rasch bevorstehenden Konflikt vorbereiten“, sind nicht alarmierend, aber sie zwingen sich zur Aufmerksamkeit des Intellektuellen, auch wenn wir vielleicht nicht so klar wie er selbst erkennen können, dass die „Unruhe des Tages des Herrn“ unmittelbar vorliegt telyathand. „Und es fügte vielleicht hinzu, dass eine kommerzielle Gemeinschaft, die den Komfort des Reichtums und die relative Sicherheit von Regierungen genießt, die auf dem Willen des Volkes basieren, in der Tat Heilige sein wird, von denen man erwarten kann, dass sie „den Streit der Gier und Eitelkeit und seine Unzufriedenheit aufgeben und nach den höheren Reichtümern und dem Frieden streben, die sie leisten.“ – Commercial *Gazette, Pittsburgh, Okt. 9,'8*

---

**[Seite8]**

*MillennialDawn* ist sogar *mehr ,* als ich mir jemals hätte erhoffen können: treu gegenüber Gottes Wort, dabei aber so wahrhaftig in der moralischen Logik und kompetent, den Geist und das Herz von der Wahrheit unserer heiligen Religion und ihrer „zukünftigen Herrlichkeit“ zu überzeugen. J. COBB.

---

**[R898:Seite8]**

*MillennialDawn.* Wir haben hier den ersten Teil einer Reihe von Bänden unter diesem allgemeinen Titel, der als *„Plan der Zeitalter“ bezeichnet wird.* Dem Band ist ein Diagramm vorangestellt, das als „Karte der Zeitalter“ bezeichnet wird und zwei Evangeliumszeiträume und einen unerfüllten Teil eines anderen umfasst. Das erste Evangelium erstreckt sich von der Erschaffung der Welt bis zur Sintflut und deckt einen angeblichen Zeitraum von 1.656 Jahren ab. und das Zeitalter des Evangeliums, das sich von der Taufe Jesu bis zur Vollendung der Kirche, die sein Leib ist, erstreckt. Das dritte Zeitalter, das noch nicht begonnen hat, ist das Tausendjährige Zeitalter oder das der persönlichen Herrschaft Christi.

Natürlich handelt es sich bei dem Band um das, was als „Pre-Millennial“ bekannt ist – mit zusätzlichen Ansichten, die wahrscheinlich viele Prä-Millennialisten nicht unterstützen werden. Der Autor bekräftigt die Idee von drei „Wegen“ in der Heiligen Schrift: den breiten Weg – zur Zerstörung, den schmalen Weg – zum Leben und den Weg der Heiligkeit – für die Erlösung

Machine Translated by Google

Herr. Er vertritt auch die Ansicht, dass das erste große Gericht in Eden stattfand, dass aber Gott der Welt eine zweite Prüfung unter Christus geben wird, persönlich und als Richter. Mit all dem und mit anderen Positionen, von denen Ausnahmen gemacht werden können, ist das Werk durch und durch ehrfürchtig und kann mit Gewinn gelesen werden. – The *Interior, Chicago, 16. September 1986.*

---

**[Seite8]**

Der Autor der bekannten Veröffentlichungen „ Why *Evil Was Permitted* “ und *„The Tabernaclean and Its Teachings“ hat* einen weiteren Band mit dem Titel *„Millennial Dawn, the Plan of the Ages“ herausgegeben* Uffelo- *Neuigkeiten.*

---

**[R898:Seite8]**

„Ich schätze die Zeit sehr, und nichts auf der Welt würde mir mehr Freude bereiten, als sie in den Händen eines jeden bekennenden Christen zu sehen. Ich glaube, er würde aus vielen von ihnen echte Christen machen.“ G. EICHORN.

---

**[Seite8]**

*MillennialDawn; Der Plan der Zeitalter.* Dies ist die erste Reihe von Werken für Bibelforscher – „eine helfende Hand“. Der Autor versucht zu zeigen, dass ein schwerer Konflikt zwischen Arbeit und Kapital, zwischen Gut und Böse – Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit – bevorsteht, und dass das Millennium gekommen sein wird, wenn die Erde von Unrecht und Unterdrückung gereinigt sein wird. Das Werk ist wissenschaftlich und von großem *Interesse. – Springfield (Mass.) Homestead.*

---

„Es wird eine wertvolle Hilfe beim Studium des Erlösungsplans sein.“ – National *Tribune.*

---

*MillennialDawn* wird zweifellos für eine große Klasse von Bibelstudenten sehr interessant sein. – American *RuralHome, Rochester, NY*

---

Ich habe nicht die Absicht, das Buch zu „bemerken“, aber ich glaube, dass kompetente Kritiker zustimmen werden, dass keines der vielen Bücher über Beweise des Christentums in so kompakter Form und klarer Formulierung das wiedergibt, was Christen in dieser Richtung wissen und sich merken müssen, wie das Eröffnungskapitel über die göttliche Offenbarung *in Millennial Dawn.*

Im wichtigen Kapitel „Das Königreich Gottes“ und „Königreiche davon“.
Welt: „Es gibt die gleiche meisterhafte Anordnung der Fakten und ruhige Schlussfolgerungen,

Machine Translated by Google

Soweit über den üblichen Spekulationen über diese herrlichen Themen.

Erwähnen wir noch ein Thema, den Tag Jehovas. Sicherlich hat kein anderer Student der „Letzten Dinge“ dieses Thema so klar und so kühn, wahrheitsgemäß und ehrfürchtig geschrieben wie der Autor von *Millennial Dawn.* Doch im letzten Kapitel seines Buches hat der Autor die Szenen und Ereignisse am Tag des Zorns klarer beschrieben und die Heiligen Schriften treffender als Illustrationen Gottes eingesetzt als in allen anderen Schriften aus seiner Feder.

Jeder Bedürftige, der den wahren Gedanken wertschätzt, kauft ein Dutzend oder hundert Exemplare und verkauft oder verleiht sie. Wenn Sie nicht öffentlich predigen können, könnten Sie keinen besseren Ersatz finden als Kopien von *Millennial Dawn ,* die an gute Köpfe ausgeliehen werden Bücher.

JBADAMSON.

---

*MillennialDawn, der Plan der Zeitalter.* Dies ist die erste Reihe von Bänden, von denen jeder für sich vollständig ist und die dazu dienen soll, die Lehren der Bibel auf eine Art und Weise zu verdeutlichen, die darauf ausgelegt ist, dem Skeptizismus *durch Vernunft und Heilige Schrift Einhalt zu gebieten.* Ihr besonderes Ziel ist es, den Christen eine helfende Hand zu geben, indem sie die gesamte Rüstung Gottes anlegen, damit sie in der gegenwärtigen *Verwirrung, dem Skeptizismus und der Tendenz zur Untreue bestehen können. Das Werk stammt vom Autor der bekannten Veröffentlichungen „Why Evil was Permitted“ und „The Tabernacle and Its Teachings“,* die sowohl in Amerika als auch in Großbritannien eine so große Verbreitung hatten. *--OhioFarmer.*

---

TOWERPUBLISHINGCO.: Vielen Dank für die „helfende Hand“, *Millennial Dawn.* Es handelt sich in der Tat um „stille Gewässer“ und „grüne Weiden“, die sich manchmal füllen und Angst vor Dornen im Fleisch hervorrufen, die verhindern, dass sie über das Maß hinausgehoben werden. Wunderbar sind diese Offenbarungen der Juwelen der Liebe und des Plans Gottes! Ich habe Angst, sie zu verpassen, kann mir aber nicht vorstellen, dass irgendjemand die Fähigkeit entwickeln kann, diesen neuen Wein zu verkosten, um ihn zu begeistern, und dennoch die Frucht verpassen.

Es gibt ein Versprechen, das mit spirituellem Hunger verbunden ist, aber das geht mit Sicherheit darüber hinaus. Es ist köstlich, sich an den fetten Dingen selbst zu laben.

JOHNC.STEVENS.

---

Ich habe *die Morgenröte* empfangen und nicht aufgehört, bis ich sie durchgemacht habe. Was für eine Freude an den Dingen steht denen offen, die geduldig am Rennen um die Krone teilnehmen werden . Wenn ich keine weitere *Dawn bekommen könnte,* würde ich mit jedem Geld nicht die kaufen, die ich habe. Es ist ein anderes Buch, das ich über Ubien gewinnen werde.

Machine Translated by Google

---

„Ich sage nicht, dass es kein anderes Buch *wie Millennial Dawn, den Plan der Zeitalter, gibt, aber wenn es ein* anderes Werk dieser Art gibt, tut es mir leid, dass ich es nicht früher in meinem Leben gefunden habe Die Tatsache, dass es Gott gibt, einen intelligenten Schöpfer, zeigt, dass die *Tatsache ,* dass eine Bibel eine Offenbarung des Willens und Plans Gottes ist, vernünftig ist Der Plan der Zeitalter, den dieser Band vorstellt, beweist zweifelsohne nicht nur, dass der Plan göttlich ist, sondern gleichzeitig auch, dass die Bibel, die diesen Plan enthält, eine göttliche Offenbarung ist.

Es ist von unschätzbarem Wert für alle Wahrheitssucher – Skeptiker und andere – aber wer ist heute inmitten der lautstarken Glaubensbekenntnisse nicht zweifellos und in gewissem Maße skeptisch? Wer sich nicht nach einer greifbareren, vernünftigeren und solideren Grundlage des Glaubens und der Hoffnung sehnt, als sie die Christen im Allgemeinen besitzen, hat entweder wenig geistige Kapazität oder *erlaubt* sich nicht, nachzudenken.

Oh! Ich sehne mich danach, Mitchristen vom Licht des Wortes Gottes erleuchtet zu haben, das dieses Buch auf so wunderbare Weise widerspiegelt Liebe, wo sie von ernsthaften, nach der Wahrheit suchenden Kindern Gottes gelesen oder vielmehr gebeterfüllt studiert wird.

Mir waren fast die Füße verrutscht – ich war fast ein Ungläubiger, angewidert von der Unvernünftigkeit eines Großteils der Theologie und dem Widerspruch einer anderen der verschiedenen Konfessionen, die ich alle unwissentlich in der Bibel lehren sollte. Aber ich danke Gott, dass die „freudige Botschaft großer Freude, die allen Menschen widerfahren wird“, wie sie im *Plan der Zeitalter dargelegt ist,* meine Augen und mein Herz erreichte. Es hat ein neues Lied in meinen Mund gelegt, sogar die liebende Güte unseres Gottes. Dafür werde ich den Geber von allem Guten loben, und in meiner Demut werde ich Freude daran haben, auszugeben und auszugeben, das Licht des *Plans der Zeitalter* in andere und noch andere Herzen scheinen zu lassen, um sie zu erfrischen, zu segnen und zu stärken, wie ich gewesen bin.“ W. BELL.

---

„Ich habe *MillennialDawn* mit großem Interesse gelesen und lese gerade eine Sekunde

Machine Translated by Google

Ich halte es für das beste Buch, das ich je gelesen habe, außer Gottes Buch, der Bibel.

JTWILSON.

---

„Ich bin mit dem Buch sehr zufrieden und glaube, dass es die sorgfältige Untersuchung gebildeter Skeptiker veranlassen wird. Ich hatte bereits fünf Exemplare und möchte jetzt noch vierzig weitere.

---

Es zeigt sich, dass sowohl die Kirche als auch der Staat in die Schwierigkeiten des *Tages* des Herrn verwickelt sind, gesellschaftliche, politische und finanzielle. In keinem anderen Buch werden die Heiligen Schriften, die sich auf diese Themen beziehen, sinnvoll angewendet . Denn das warnende Wort, das es gibt, ist in Bezug auf den „Tag Jehovas“ nötig, der die traurige 6.000-Jahre-Nacht der Welt abschließt und das tausendjährige Zeitalter der Herrlichkeit, den Weltsabbat, einleitet.

ADAMSON.

---

„Ich bin überrascht über die Wahrheit, die ans Licht kommt. Wirklich, die Hälfte wurde nie erzählt.“ Das bin ich sehr gesegnet im Studium des Wortes Gottes, das deutlicher wird.“

CECOOK.

---

Ein Band, der sicherlich von Bibelforschern geschätzt werden wird, ist *Millennial Dawn,* der Plan der Zeitalter. Es ist der erste von mehreren Bänden, die dazu dienen sollen, die Lehren der Bibel zu verdeutlichen, in einer Weise, die den Skeptizismus durch Vernunft und Schrift aufhalten soll, mit dem besonderen Ziel, den Christen eine helfende Hand zu reichen, indem sie die gesamte Rüstung Gottes anlegen, die in der gegenwärtigen Verwirrung, dem Skeptizismus und der Tendenz zu den Ungläubigen herrscht Es ist gewiss ein Buch, das selbst von skeptischen Geistern willkommen geheißen wird, denn seine Seiten sind von einem freundlichen Gefühl der Nachsicht und des Respekts vor gegensätzlichen Meinungen durchdrungen, und der anstößige Dogmatismus und die Anzeichen von Bigotterie, die in den meisten dieser Argumente so häufig vorkommen, sind dem Geist des wahrhaft christlichen und wissenschaftlichen Herausgebers offensichtlich fremd. *MillennialDawn* wird, wie wir voraussagen, sehr große Verkäufe erzielen. Wir empfehlen es unseren Lesern wärmstens. – Detroit *CommercialAdvertiser, 24. September 1886.*

---

Machine Translated by Google

„Mir fehlen die Worte, um meine Wertschätzung für das Buch auszudrücken. Die Lektüre war das größte Fest, das ich je genossen habe. Wie sehr wünsche ich mir, dass jeder Jahrnestsucher nach der Wahrheit ein Exemplar davon haben könnte.

---

*MillennialDawn.* Dies ist der erste Buchband mit diesem Titel und behandelt, wie der Autor es nennt, den „Plan der Zeitalter“. Der zweite Band wird sich mit den „Zeiten und Jahreszeiten“ der Heiligen Schrift befassen. während ein enger Vernünftiger sich vor allem an die Schrift hält und „Thussaith, den Herrn“, hervorbringt, um alle seine Argumente zu untermauern. Das Thema und seine Behandlung sind äußerst interessant, und alle Suchenden nach den sogenannten verborgenen Wahrheiten der Offenbarung werden erfreut sein, eine Abhandlung zu finden, die so klare Dinge erklärt, die aber vorher nur halb verstanden oder geheimnisvoll war. --Indiana *Farmer.*

---

**[R898:Seite8]**

Der *Pacific Congregationalist sagt :* „In *Millennial Dawn, Bd .*

---

**[Seite8]**

**New York, 23. August 1886.**
**An den Autor von MillennialDawn:**

LIEBER BRUDER: Wahrlich, *der Eingang seines Wortes gibt Licht!* Ihr Buch, *Millennial Dawn,* wurde von Gott benutzt, um seine göttliche Offenbarung zu erhellen, dass die herrliche Aussicht mich wie einen in Trance zurückgelassen zu haben scheint. Da ich, wie ich es war, in der strengsten calvinistischen Denkschule geschult war, übernahm ich ganz natürlich und schnell die Verteidigungshaltung, als ich den Geist des Buches auf den ersten Seiten erfasste. Aber Gott hatte zweifellos meinen Geist vorbereitet und Herz für die kindliche Aufnahme seiner Wahrheit. Und alle Vorurteile, vorgefassten Meinungen und „Traditionen der Ältesten“ beiseite legend, verschloss ich mich für den größten Teil von drei Tagen mit meiner Bibel und meiner *Morgenröte* und suchte ernsthaft im Gebet die Führung des Heiligen Geistes Gottes, um mich zur ganzen Wahrheit zu führen, mich an den Fetten zu laben und die kostbare Wahrheit zu trinken, bis ich fast sagen konnte mit Paulus , „Ob im Körper, kann ich nicht sagen ;oder ob außerhalb des Körpers, kann ich nicht sagen:

Machine Translated by Google

weiß es.“

Ihavelongsincebecomedissatisfiedanddisheartenedconcerningtheclash anddinofjarringdiscordamongopposingcreedsandrivalsectscomposingthe heterogeneous"massofbaptizedprofession"--eachdivision,largeorsmall, wrestingtheScripturestoconformtoitsownparticularphaseofbelief,causing theWordtoappearsodistortedthatitsdivineAuthorwouldfailtorecognizehis ownproduction.

Aber, gesegnet sei Gott, die Heiligen Schriften können in Wirklichkeit nicht gebrochen werden, und wie auch immer die Menschen sie zu verdrehen scheinen, um ihre besonderen Ansichten zu unterstützen, sie bleiben unverändert und unveränderlich – der Fels der ewigen Wahrheit! unaufhaltsame Jahre, um die herrliche Harmonie zu betonen, die ihre vielen und unterschiedlichen Noten ergeben, wenn man sie in ihrer Gesamtheit aufnimmt.

SIHICKEY, presbyterianischer Minister.

---

*Millennial Dawn* hat mich sehr erfreut und getröstet. Abgesehen von der Bibel schätzt ich tatsächlich kein Buch so sehr. Ich habe Bücher, die ein Vielfaches teurer sind als *das Millennial Dawn,* aber wenn ich kein anderes bekommen könnte, würde ich mich nicht für alle meine Bücher und viele andere davon trennen. GWDICKSON.

==========

**WERTVOLLE HILFE IM BIBELSTUDIUM.**

TheEmphaticDiaglott, Griechisch-Englisch Neues Testament,... 1,50 $
Young'sAn.Griechisch, Hebräisch und Englisch Konkordanz,....2.50

Dies sind Sonderpreise für ZION'SWATCHTOWER-Abonnenten.

Adresse, TOWERPUBLISHINGCOMPANY, No.40FederalStreet, ALLEGHENY, PA., USA

Machine Translated by Google

[VOM NOVEMBER 1886 WURDE KEINE REGELMÄSSIGE AUSGABE GEDRUCKT]

Machine Translated by Google

[VOM DEZEMBER 1886 WURDE KEINE REGELMÄSSIGE AUSGABE GEDRUCKT]

Machine Translated by Google

Weitere Bücher und Artikel finden Sie unter
www.foodfornewcreature.com

Machine Translated by Google

# REPRINTS

## VOLUME 9

ZWT - 1887

Machine Translated by Google

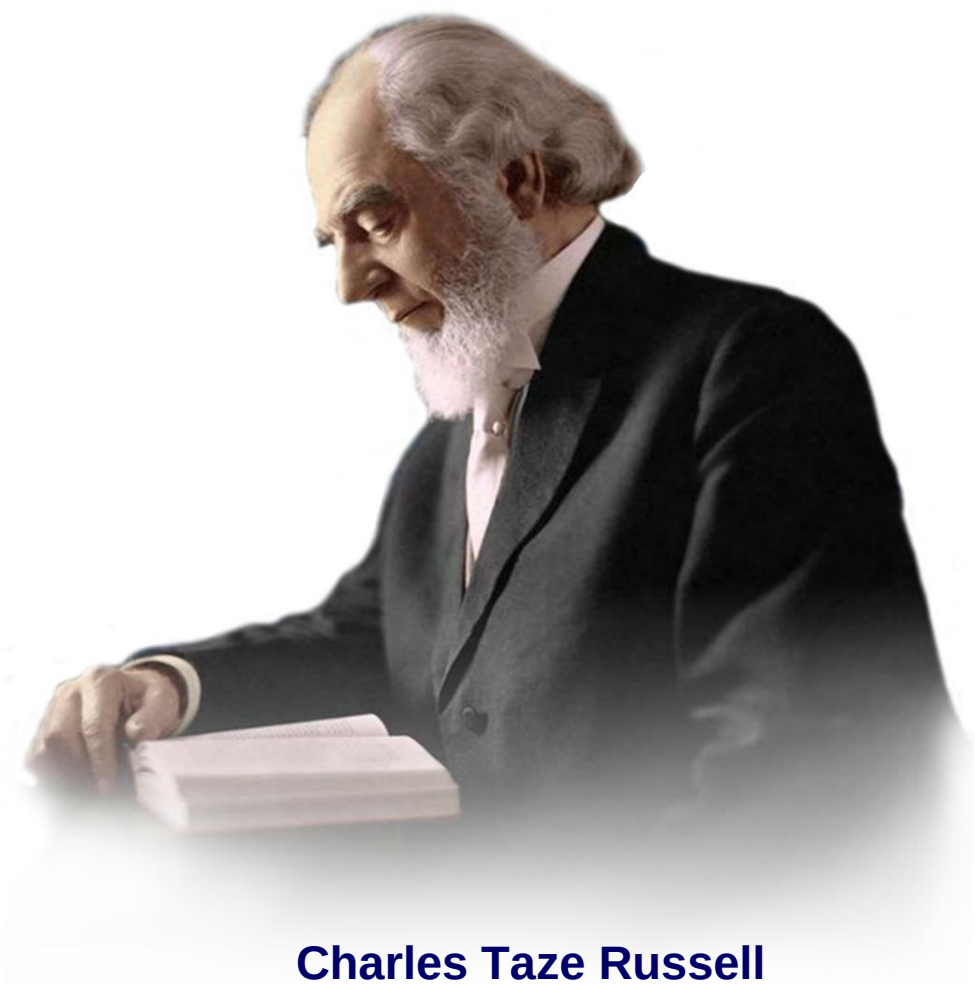
**NACHDRUCKE**

**des**

**URSPRÜNGLICHER WACHTURM**

**Und**

**Verkünder der Gegenwart Christi**



**Charles Taze Russell**

# Zions Wachturm

Machine Translated by Google

# ZWT – 1887 – R0897 bis R0997


| Titel des Nachdrucks | Seite Nummer |
|---|---|
| 1887Ursprünglicher Wachturm | |
| Zion's Watch Tower – Februar 1887 R898 | 7 |
| BLICK VOM TURM. | 11 |
| R899 DAS ABENDESSEN DES HERRN. | 15 |
| R900 DIE ZEIT IST KURZ. | 18 |
| R902 DIE KIRCHE GOTTES. | 23 |
| R902 BIBELLICHT AUF DER BEWÄHRUNG NACH | 25 |
| R903 LEBEN IM GLAUBEN. | 30 |
| R904 „KEINE VARIABLEHEIT, KEINE SCHATTEN. R905 | 32 |
| EINE GROSSE MEHRHEIT IN DER HÖLLE.“ | 38 |
| R906 SAMARITER AUF DER SUCHE NACH DEM MESSIAS. | 41 |
| R906 ANTWORTEN AUF IHRE BRIEFE. | 43 |
| R907 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 44 |
| Zions Wachtturm – März 1887 | 55 |
| R884 alle zweitausend Jahre? | 57 |
| R907 BLICK VOM TURM. | 58 |
| R908 DIE gemeinten. | 60 |
| R908 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 61 |
| R909 DAS JUBILÄUMSABENDESSEN. | 65 |
| R909 KOMMT IM FLEISCH. | 66 |
| R909 DIE STREITIGE KLAUSEL. | 68 |
| R910 DAS GEBET DES GEWEIHTEN. | 69 |
| R910 „WIE DIE SCHLANGE Eva verführte.“ | 70 |
| R912 WÄHLE LEBEN ODER WÄHLE TOD. | 79 |
| R913 DER EIFER DEINES HAUSES. | 83 |
| R914 MIT CHRISTUS AUFERSTANDEN. | 87 |
| R915 „Wessen Frau soll sie sein?“ | 91 |
| R917 AUTOBAHN DER HEILIGKEIT. | 97 |
| R917 SCHÄMLICHER VERKEHR IN DER KIRCHE | 99 |
| R917 Wunder der Vorsehung | 100 |
| R918 Ein Lösegeld – in welchem Sinne? | 102 |
| R954 Verschiedenes | 104 |
| Zion's Watch Tower – April 1887 R918 | 105 |
| BLICK VOM TURM. | 109 |
| R919 TELESKOPISCHE UND MIKROSKOPISCHE VISION. | 113 |
| R921 IST DAS DEIN GOTT? | 118 |
| R921 ICH SCHÄME SICH DES EVANGELIUMS NICHT. | 121 |
| R924 „GERECHT UND WAHRHAFT SIND DEINE WEGE.“ | 131 |
| R926 Zions Wachturm | 137 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R926 Ewige Qual. | 138 |
| R926 VERLOREN UND GESPEICHERT. | 139 |
| R967 Zions Wachturm | 146 |
| Zion's Watch Tower – Mai 1887 R916 | 147 |
| UNSER BOGEN DES VERSPRECHENS. | 154 |
| R926 Papsttum in der protestantischen Kirche. | 155 |
| R926 AUF LIEBE GRUNDIERT. | 156 |
| R927 BLICK VOM TURM. | 157 |
| R929 Der Körper der Sünde soll zerstört werden. | 165 |
| R931 ES IST FERTIG. | 173 |
| R931 ER BEGRÜNDETE GERECHTIGKEIT, MÄSSIGKEIT R932 EINE | 175 |
| UNFREUNDLICHE AUSWEISUNG. | 177 |
| R932 HEILIGKEIT. | 178 |
| R933 EHRLICHKEIT IST DIE BESTE POLITIK. | 180 |
| R933 DAS ZWEITE KOMMEN CHRISTI UND | 182 |
| R934 Die Welt christianisieren. | 184 |
| R934 Was soll ich tun? | 186 |
| R935 DIE KIRCHE KEIN RESTAURANT. | 189 |
| R935 Gibt es ein sichereres Vertrauen? | 190 |
| R936 Opfern Sie Ihr Leben. | 191 |
| R936 rechtzeitig. | 192 |
| R936 Unser Jubiläumsabendessen. | 193 |
| Zion's Watch Tower – Juni 1887 | 196 |
| R937 BLICK VOM TURM. | 198 |
| R939 DIE ARBEIT UND DIE ARBEITER. | 206 |
| R940 Machen Sie den Weg frei. | 208 |
| R940 „MEHR ALS DIESE?“ | 210 |
| R943 „WER IST MEINE MUTTER? UND WER | 220 |
| R943 SOHN DES MENSCHEN UND SOHN GOTTES. | 221 |
| R944 „Komm aus ihr raus!“ | 223 |
| R945 LICHT FÜR DIE GERECHTEN. | 228 |
| R947 GEFÄHRLICHE ZEITEN. | 234 |
| R947 VORURTEIL. | 236 |
| R947 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 237 |
| Zion's Watch Tower – Juli 1887 | 242 |
| R948 BLICK VOM TURM | 245 |
| R950 DAS ERNTEFELD | 250 |
| R950 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 251 |
| R950 Die Stürme des Lebens ziehen vorüber. | 255 |
| R951 GLEICHEN SEINEN BRÜDERN. NEIN. ICH. | 256 |
| R951 DAS NEUE TESTAMENT UNTER HEBRÄERN | 259 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R952 „ZUM JUDEN ZUERST“ – UND ZUM LETZTEN. | 260 |
| R953 Disziplin in der Kirche | 266 |
| R955 Wahrlich, sie haben ihre Belohnung. | 271 |
| R955 „WIE KÖNNEN SIE GLAUBEN?“ | 274 |
| R956 „HABEN SIE NICHT GEHÖRT?“ | 277 |
| R956 Erkundigt euch, wer es wert ist. | 285 |
| R957 offenbarte es den Babys. | 287 |
| R957 GOTT WIRD NICHT VERGESSEN. | 288 |
| Zions Wachtturm – August 1887 | 289 |
| R957 BLICK VOM TURM | 292 |
| R958 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 294 |
| R958 DAS EVANGELIUM DER GNADE | 303 |
| R959 CHRISTUS GEKREUZIGT. | 306 |
| R960 MIT CHRISTUS GEKREUZIGT. | 309 |
| R961 GEWEIHT, ABER NICHT GEKREUZIGT. | 314 |
| R962 DER KÖRPER – INSBESONDERE DIE MITGLIEDER. | 316 |
| R962 NACH DEM ORDEN VON MELCHISEDEK. | 319 |
| R963 GLEICHEN SEINEN BRÜDERN. NEIN. 2. | 322 |
| R965 IST DAS LEBEN EIN GESCHENK ODER EIN KAUF? | 327 |
| R965 FEHLERHAFTE ARBEITNEHMER. | 329 |
| R965 DER MORGEN KOMMT. | 330 |
| R965 BABYLONS NEUE VORORTE. | 331 |
| R966 WELTLICHE VERGNÜGEN. | 332 |
| R966 DAWN VOL. II. GESUCHT. | 334 |
| R966 Verschiedenes | 336 |
| R967 DAS LAMM GOTTES GENEHMIGT | 338 |
| R967 „K. OF L.“ SCHLUSS MACHEN. | 339 |
| R988 Verschiedenes | 340 |
| Zion's Watch Tower – September 1887 R967 | 341 |
| TIPPS ZUM VERKAUF VON DAWN. | 346 |
| R968 BLICK VOM TURM. | 348 |
| R969 Machen Sie sich mit ihm bekannt. | 354 |
| R970 DER SABBATAG. | 355 |
| R975 UNSER SABBAT ODER RUHETAG. | 375 |
| R976 ANSICHTEN DER REFORMATOREN AM SABBAT. | 377 |
| R976 „HALTE MEINE GEBOTE.“ | 378 |
| R976 Der Gesetzesbund ist ausgestorben. | 380 |
| R977 Geistiges Faulenzen. | 381 |
| R977 Verschiedenes | 382 |
| R977 EIN brodelnder Kontinent. | 383 |
| Zions Wachtturm – Oktober 1887 | 385 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R977 DIE MISSIONSUMSCHLÄGE. | 393 |
| R978 Die Sichtweise eines Chinesen auf das Christentum. | 394 |
| R979 DER FÜNFZIGSTE TAUSEND. | 399 |
| R979 MEIN HIRTE. | 400 |
| R979 WISSENSFORTSCHRITT. | 401 |
| R980 DER GEIST DES ANTICHRISTUS. | 402 |
| R981 GRÜNDE FÜR DIE ERWARTUNG EINER TOLERANZ | 408 |
| R983 MEIN VOLK – RAUS AUS BABYLON. | 415 |
| R987 WAS DER ZAR WILL. | 427 |
| R987 EMPFEHLUNG. | 428 |
| R987 ANSICHTEN VON PROFESSOR BRIGGS | 429 |
| R987 SCHOTTLANDS DREI „PROTESTANTISCHE“ | 430 |
| R988 MANIFEST DER REFORMIERTEN KIRCHE | 431 |
| R988 WIE MAN JUDEN PREDIGT. | 432 |
| Zions Wachtturm – November 1887 | 433 |
| R988 „Für uns gibt es nur einen Gott.“ | 436 |
| R988 DIE BISCHÖFLICHE ANSICHT. | 468 |
| Zion's Watch Tower – Dezember 1887 | 470 |
| R989 ARP SLIPS FÜR W.VA. UND MD. | 473 |
| R990 BLICK VOM TURM. | 474 |
| R991 DIE WAHRE GEFAHR. | 479 |
| R993 DAS GEBET DES TREUEN DIENERS. | 486 |
| R993 SÖHNE GOTTES UND TÖCHTER DER MÄNNER. | 487 |
| R994 ROMANISMUS ENTDECKT. | 503 |
| R996 Verschiedenes | 513 |
| R996 AUS BABYLON. | 514 |

Machine Translated by Google

Machine Translated by Google

**[R897:Seite1]**

**BAND VIII. PITTSBURGH, PA., FEBRUAR 1887. NR. 6.**

==========

**[Seite 1]**

**ZionsWachturm**

UND

**HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY, PITTSBURGH, PA.**

GESCHÄFTSBÜRO:

No.40FederalStreet, Allegheny.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--FIFTYCENTSAYEAR, PORTOFREI.

Einschließlich Sondernummer (MillennialDawn, Band I, papiergebunden) 75 Cent. Überweisung per Überweisung, POMoneyOrder oder Einschreiben, zahlbar an C. T. RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Einschließlich „SpecialNumber“, vier Schilling. Überweisung durch ForeignPostalMoneyOrder.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Fettigkeit.“ – JESAJA ***55:1,2 .***

Machine Translated by Google

==========

**[Seite 1]**

BESTELLEN Sie alle Musterexemplare, die Sie sinnvoll verwenden können, kostenlos.

Wir senden diese Februarnummer an alle , *deren Abonnements mit dem abgelaufen sind Dezembernummer,* deren Namen gestrichen werden, sofern man sie nicht sofort hört.

==========

**[R897:Seite1]**

**DIDYOUGEPAPER"DAWN"VOLI,**
**ASNOV.,DEC.ANDJAN.TOWER?**

An alle regulären Abonnenten, einschließlich derjenigen auf der „Armenliste“, *die nicht* zahlen konnten, und auch an eine große Anzahl, deren Abonnement im Dezember 1886 endete, schickten wir eine gebundene Ausgabe von MillennialDawn, Band I, die drei Nummern des TOWER, November und Dezember 1886 sowie Januar 1887, darstellt.

Der Einband davon war aus besonders schwerem Papier, aber einige von denen, die ohne Binden verschickt wurden, waren stark zerrissen, und nicht wenige verloren den Kopfschmuck vollständig und konnten die richtigen Hände nicht erreichen. Alle bekamen daher diese Nummer nicht, und wer dazu berechtigt war, entweder als zahlende Abonnenten oder als „Spoor des Herrn“, so die Bedingungen an der Spitze dieser Kolumne, sollten schreiben und uns anhören jetzt auf einmal.

Aufgrund der Verstümmelung mancher Umhüllungen ist es für uns angebracht, hier eine Ergänzung, die in der Umhüllung abgedruckt war, wie folgt nachzudrucken:--

**SUPPLEMENTTOZION'SWATCHTOWER.**

**Band VIII, Nummern 3, 4 und 5.**

AN ALLE LESER, GRÜSSE: Wir wünschen euch allen ein frohes neues Jahr und beten, dass es für uns alle ein sehr gewinnbringendes, sehr günstiges für unser weiteres *Wachstum* der Rasse und des Wissens und in der Liebe Gottes sein möge *ry,* tatkräftige Unterstützer und Erklärer, die bereit und froh sind, es zu unterstützen, selbst angesichts des Widerstands und des bösen Redens seitens derer, die der Gott dieser *Welt durch* Vorurteile und Missverständnisse, die mit dem Alter heilig geworden sind, und geliebte Verbindungen , für die Wahrheit blind gemacht hat Diese Sondernummer ist sentoutthus.Letusexplain:ThebookMILLENNIALDAWN, Band I.

Machine Translated by Google

(Leinengebunden, 1,00 $), das einige von Ihnen bereits hatten und gelesen haben, schien so viel Gutes zu tun, dass wir uns unbedingt wünschten, Sie alle hätten ein Exemplar, aber alle waren nicht käuflich zu erwerben, und wir hatten nicht die Möglichkeit, sie kostenlos zur Verfügung zu stellen. Also, um den vielen Rufen nach einer Ausgabe nachzukommen, die alle besitzen könnten und von der ein großer Teil zum *Ausleihen an Freunde und Nachbarn verwendet werden könnte,* wir Wir wurden dazu veranlasst, die vorliegende Ausgabe als besondere Nummer des TOWER zu den auf der Rückseite genannten Bedingungen herauszugeben. Wir gaben die Oktober-Nummer spät im Monat heraus und werden, beginnend mit Februar 1887, sie künftig am ersten statt am 15. jedes Monats herausgeben. Also in der Zeit *zwischen* Oktober 1886 und Februar 1887, die Themen, die diese Ausgabe behandelt, werden für ein gründliches Studium der behandelten Themen nicht zu langwierig sein, selbst für diejenigen, die bereits über die Leinenausgabe verfügen; denn es ist das allgemeine Zeugnis derjenigen, die mit dem Buch am meisten gesegnet wurden, dass die zweite oder dritte Lesung ihnen *am meisten nützte und* sogar besser bezahlte als die erste.

Wir konnten uns nicht vorstellen, diese Ausgabe auf schlechtem Normalpapier und mit schlechter Verarbeitung herauszubringen, daher liegt die Ersparnis in *der Bindung* und der *Menge.* Die Botschaft, die sie trägt, ist rein und schön – in der Tat eine „gute Nachricht“, und der Herr, so denken wir, würde sich freuen, die Träger der Wahrheit auch sauber und gut zu sehen.

Der Preis für diese Nummer beträgt 50 Cent, aber für unsere Abonnenten, bei denen sie drei Nummern des TOWER vertritt, berechnen wir *nur* einen Aufpreis von 25 Cent. Wer diese Bedingungen nicht beibehalten möchte , *kann sie zurückgeben und* stattdessen die Laufzeit des Abonnements *um weitere drei Monate verlängern.* Diejenigen , die den *Aufpreis nicht zahlen können ,* es aber dennoch lesen möchten und möchten, können es ohne Bezahlung behalten – kostenlos, wenn sie eine Postkarte mit diesen Fakten zurückgeben. Jeder ZION'S SWATCHTOWER-Abonnent, der Kopien dieser Ausgabe zum Ausleihen oder Verschenken wünscht, kann einen Monat lang folgende besondere Bedingungen nutzen (versandfrei in den USA und Kanada; jeweils *5 Cent zusätzlich* für den Versand) .

ins Ausland):

10Kopien.....3,00 $
20".....5,50
50". .....13,00
100".....15,00

Jeder kann den vorliegenden Band (VIII.) einschließlich dieser Nummer bei 75c haben.

Mit der herzlichen Zusammenarbeit von Ihnen allen können wir diese Ausgabe im nächsten Jahr um diese Zeit in die Hände von 50.000 Lesern bringen. Kennen Sie eine bessere Methode, die gute Botschaft zu predigen?

Mit freundlichen Grüßen in Gemeinschaft und Dienst,

CTRUSSELL.

==========

Machine Translated by Google

r898 **VIEWFROMTHETOWER.** r899 **DAS**
**Abendmahl des HERRN.**

==========

**[R902:Seite2]**

**THEEASYYOKE.**

„Kommt, um die Arbeit zu erledigen und schwer beladen zu sein, und ich werde euch Ruhe geben. Nimm mein Joch auf dich und lerne von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und ja, ich werde Ruhe finden in euren Seelen. Mein Joch ist sanft und meine Last ist leicht.“ – ***Matthäus 11:28-30.***

Satan, der Fürst dieser Welt, hat den gefallenen Menschen viele Joche auf den Hals gelegt. Sie sind durch jedes Mittel, das er anordnen könnte, gefesselt und gefesselt.
Aber Jesus lädt alle ein, zu ihm zu kommen und Ruhe zu finden – die gesegnete Ruhe der Freiheit vom lästigen Joch des Unterdrückers. Diese Ruhe findet sich in dem sanftmütigen und stillen Geist, der sich demütig dem sanften Joch des göttlichen Willens unterwirft und den Streit aufhört, um den perversen menschlichen Willen zu befriedigen wer sich ihm freudig unterwirft, hat Ruhe und Sicherheit.

Die Worte unseres Herrn waren an diejenigen seiner Zeit gerichtet, die an jüdische Glaubensbekenntnisse und Traditionen und ihre eigenen Ängste gebunden waren, die durch ihre falsche Vorstellung von Gott und seinem Plan erzeugt wurden. Wie bei der jüdischen Kirche, so auch bei der christlichen Kirche, fesseln und gallen die „Joche“ des Sektierertums und die „Lasten“ der Tradition diejenigen, die den Geist Christi besitzen, deren Eifer und Liebe gemäß Wissen und Wissen sind für Christus und die Kirche, die ihr Leib ist, und nicht für einen Teil der menschlichen Organisation. Solche können sich mit den Jochen und Lasten der Menschen nicht wohlfühlen und müssen die Freiheit der Söhne Gottes beanspruchen, die Freiheit, die sie mit Christus frei gemacht hat.

==========

r902 **THECHURCHOFGOD.** r900
**THETIMEISSHORT.** r902
**BIBELLICHT AUF BEWÄHRUNG** NACH r903 **LEBEN IM**
**GLAUBEN.** r904
**„NOVARIABILITÄT, KEINEN SCHATTEN** r905
**AVASTMEHRHEIT IN** DER HÖLLE . r906
**SAMARITER, DIE DEN** MESSIAS AUSSEHEN .

==========

Machine Translated by Google

**[R898:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Die Dinge bereiten sich schnell auf den großen physischen Kampf der „Schlacht am großen Tag Gottes, des Allmächtigen“ vor. In Europa sind alle Großen und viele der Kleinen voller Furcht und Angst und blicken auf die Dinge, die auf die Erde kommen – sie versuchen, die Zukunft zu erkennen und ihren Lauf entsprechend zu gestalten.

Die Regierung Großbritanniens ist schwächer als je zuvor; folglich ist sie politiklos, außer dass sie sich bemüht **[R899: Seite 1],** alle Länder zu *behalten ,* über die sie im Namen Gottes *das Recht zur Herrschaft* beansprucht, weil sie mit Waffengewalt vor Jahren die Kontrolle übernommen hat könnte mit ihrer Selbsterhaltung vereinbar sein. Ihr gewöhnliches Volk ist fast arm, was durch Trunkenheit, verbunden mit der Ungerechtigkeit, die es der Aristokratie in vergangenen Jahren erlaubte, *das ganze* Land „an sich zu reißen“ und ihr „Eigen“ zu nennen, zu einer solchen geworden ist . die Gott dem *ganzen* Volk gegeben hat. Englische Staatsmänner und andere sehen, dass sie genug getan hat, um ihre gegenwärtigen Anordnungen aufzubewahren, und das nicht für lange.

Deutschland und Frankreich, die jetzt über das hinausgehen, was durch eine angemessene Besteuerung unterstützt werden kann, bewaffnet, stimmen für eine Verstärkung der militärischen Vorkehrungen. Aber in Deutschland haben selbst Landesstolz und Angst vor Frankreich ihr Parlament nicht dazu beeinflusst, alle enormen Erhöhungen zu gewähren, die von ihrem König gefordert wurden, dessen Ministerpräsident darauf drängte, dass die gesamte Summe für die Wahrung des Reichsfriedens notwendig und unentbehrlich sei, und der das Parlament auflöste, anstatt es anzunehmen Die Rede von Fürst Bismarck zu diesem Anlass erregte die Aufmerksamkeit der Welt und zeigte, dass Deutschland so sehr damit beschäftigt ist, seine eigenen Sozialisten zu bewachen und Frankreich in Schach zu halten, dass es durchaus bereit ist, Russland beim Sturz der Türkei, Bulgariens usw. seinen eigenen Weg zu lassen.

Im Hinblick auf die organisierte Politik Russlands im Zusammenhang mit der Türkei ist diese Rede von Bedeutung, da sie den Weg für alle Großmächte Europas ebnet, die sich ihr bisher angeschlossen haben, um einer solchen Vereinbarung zuzustimmen oder sich dagegen zu erklären, um sich für den Schutz der Türkei einzusetzen. Dies alles sieht so aus, als ob im nächsten Sommer ein Vorstoß auf uns zukommen würde, der alle Nationen Europas einbeziehen könnte. Schon jetzt Frankreich baut zusätzliche Kasernen für Truppen an der deutschen Grenze, und Österreich bestellt zusätzliche Krankenhauslieferungen und Proviant und organisiert den Truppentransport im März, während den Deutschen in England mitgeteilt wurde, dass sie innerhalb von 24 Stunden nach Hause zum Militärdienst zurückkehren können.

Kriege in Europa wären etwas Neues, aber die Umstände sind großartig

Machine Translated by Google

Die Ergebnisse würden zweifellos größer sein als je zuvor. In jedem Land gibt es eine große Schicht, deren *Hauptkrankheit Unzufriedenheit* ist, und oft nicht ohne gerechten Grund. Diese werden nach und nach zu dem Schluss kommen, dass sie selbst und ihre Söhne eine bessere Mission im Leben erfüllen können als die, das Königshaus zu unterstützen, indem sie entweder unter übermäßigen Steuern arbeiten oder als Kugelstopper agieren. Die Tatsache, dass General von Moltke und Prinz Bismarck als Agenten weich sind Der Kaiser, der im letzten Monat selbst durch die stärksten Appelle an den Patriotismus gescheitert ist, und dass die Aussage, dass das Reich gefährdet wäre, wenn die Maßnahme und die geforderten Gelder nicht *gewährt* würden, die Hälfte der Volksvertreter nicht beeinflusst hat, ist ein Beweis dafür, dass die Deutschen sich nicht mehr so leicht von dem armen Sentimentalismus namens Patriotismus rühren lassen Mitgefühl und Fürsorge im Zuhause anderer, wie auch im eigenen. Und es wird dazu führen, dass sie den Königen und Kaisern, die ihnen die Blumen ihrer Familie in ihrer Blütezeit für Soldaten wegnehmen, ihre Hilfe und Unterstützung vorenthalten und den Rest durch Steuern berauben, um ihre Throne zu unterstützen und ihre Eitelkeiten oder Groll zu befriedigen – alles unter dem Namen Patriotismus!

Aber niemand kann sich vorstellen, dass dieser Krieg endgültige Ergebnisse bringen wird. Es wird nur ein Akt im Drama sein – ein Scharmützel in der „Schlacht am großen Tag Gottes, des Allmächtigen“, die sich über die kommenden siebenundzwanzig Jahre erstreckt. Zweifellos wird er die Landkarte Europas etwas verändern, und indem er die Reiche schwächt und auslaugt, wird er sie auf den Sturz durch die kommunistischen Geier ***von Offb. 19:17 vorbereiten. 18.***

Russland, das kürzlich einen großen Geldkredit des großen jüdischen Bankhauses der Rothkinder abgelehnt hatte, hat einen anderen Weg gefunden, seine Schatzkammer aufzufüllen Alle Juden sollen in großer Zahl in ihr Heimatland zurückkehren. In Russland gibt es 10.000.000 Juden mehr als in allen anderen Ländern.

**[R899:Seite2]**

Zu Hause herrschte vorübergehend Frieden, doch schon bald folgte ein weiterer Schmerz, der schlimmer als zuvor war.

Die große Abstimmung, die Henry George in New York City durchgeführt hat, hat einige beunruhigt, die nicht davon geträumt haben, dass sie mit sozialistischen Ansichten [wir verwenden das Wort im wahren und richtigen Sinne] so wenig einverstanden sind wie die, die Mr. George vertritt. Nun werden repressive Maßnahmen eingeführt. Eine lutherische Kirche hat mehrere ihrer Mitglieder exkommuniziert, weil sie den Knights of Labor angehören.
Die katholische Kirche in Kanada hat eine ähnliche Haltung eingenommen, und der Priester, der Herrn George bei seinem Besuch in New York City unterstützt hatte, wurde von ihm entbunden

Machine Translated by Google

Er wurde zum Nachfolger ernannt und nach Rom beordert. Er hat sich geweigert zu gehen. Er unterwirft sich nicht, wie es der katholische Klerus gewohnt war Gottesdienste des neu ernannten Priesters. Auf einer Versammlung der Gemeinde, bei der viele Teilnehmer anwesend waren, wurden Beschlüsse gefasst, in denen die Wiedereinsetzung des abgesetzten Priesters gefordert und erklärt wurde, dass sie bis dahin weder an den Gottesdiensten teilnehmen noch zu ihrer Unterstützung beitragen werden. Diese Beschlüsse wurden von einem Komitee aus dreißig prominenten Mitgliedern an Erzbischof Corrigan übermittelt : „Gib uns aus Rom alle Religionen, die du willst, sondern ***von*** Politik nichts.“ Ziemlich ungewöhnlich für Katholiken, nicht wahr?

Trotz ermutigender „Statistiken“, die geschickt manipuliert wurden, um ein gutes Bild zu liefern, trotz der Speicherung der Namen der Verstorbenen usw. in den Kirchenbüchern, geben aufrichtige Geister widerstrebend zu, dass der Protestantismus und eigentlich die gesamte Religion rapide rückläufig sind Hurch, kürzlich. Er sagte: „Es ist eine erfreuliche Wahrheit, aber es lässt sich nicht leugnen, dass *die Kirche in jeder Hinsicht an Boden verliert,* und das trotz der Aussagen der Statistiker.“

Babylon ist der Dunkelheit und den Irrtümern der menschlichen Traditionen verpflichtet und kann und will ihren Kindern das Licht und „Fleisch nicht zu gegebener Zeit“ zulassen. Da einige davon dem Herrn gehören, muss die gesamte Institution, die er erklärt, zerstört werden, um seine gefangenen Kinder freizulassen. Es beginnt zu fallen.

Alle Menschen wachen auf und gürten ihre verschiedenen Schwerter und ziehen die Nacht zum Kampf. „Es ist nahe und eilt her.“ Wie der Prophet es zum Ausdruck gebracht hat ***(Joel 3,9-16), werden*** die Pflugscharen zuerst in Schwerter verwandelt werden, und der große Kampf muss stattfinden, bevor sie friedlich wieder in Pflugscharen umgewandelt werden sollen Wir allein können mit Gelassenheit und Vertrauen nach vorne blicken, wenn wir sehen, dass das Ergebnis nicht passt und wir uns auf Gottes erhaltende Kraft verlassen.

„In Gott haben wir eine Gnade gefunden
Wo wir sicher verweilen können,
keine Zuflucht und keine Ruhe, und
hier wollen wir bleiben.

Machine Translated by Google

Aber wie sehen die Aussichten auf unserem eigenen Schlachtfeld in der Nähe der Bollwerke von Zion aus?, fragt jemand. Wir glauben, dass der Feind, zuerst mit einem Agenten und dann mit einem anderen in himmlischen Gewändern, immer noch und noch mehr danach strebt, die Wahrheit mit aller Raffinesse zu stürzen . (2 ***Kor.*** ***2:11.)*** Aber mehr dazu unter der Überschrift „Wie die Schlange Eva betörte“, die nicht in dieser Ausgabe enthalten ist. Sie wird in unserer nächsten Ausgabe erscheinen.

==========

Machine Translated by Google

**[R899:Seite2]**

## Das Abendmahl des Herrn.

Der Jahrestag des Abendmahls fällt dieses Jahr auf den Donnerstagabend, den 7. April. Und im Einklang mit einem Brauch unter den frühen Christen haben wir, wie sie es getan haben, das Privileg gehabt, an den Tod unseres Herrn in der Art und Weise zu erinnern, die wir hier einhalten wollten, und zu der von ihm eingehaltenen Zeit.

Obwohl er die Gläubigen in ihm, die ihm unterstanden (Israeliten), vom Gesetz befreit hat, stand er doch „unter dem Gesetz“ und wurde durch es begrenzt. Dementsprechend konnte er nur am vierzehnten Tag des jüdischen Monats Nisan gekreuzigt werden (der dieses Jahr am Donnerstagabend, dem 7. April, beginnt und am Freitag, dem 8., um 18 Uhr endet), *weil* sein Tod das Gegenbild des Todes des Lammes war, dessen Blut, das auf ihre Türpfosten gesprenkelt war, bedeckte oder schützte die Erstgeborenen Israels . Und diese Erstgeborenen wurden ihrerseits gegen den Stamm Levi *eingetauscht **(4. Mose 3,12.13), aus dem*** die Priester hervorgingen, deren Opferdienste *sie alle* durchführten *Die* **[R900:Seite2]** *-Leute* waren gerechtfertigt.

Das Lamm versinnbildlichte Christus Jesus, unseren Herrn; sein Tod stellte seinen Tod dar. Und, in genauer Übereinstimmung mit dem Vorbild, muss sein Opfertod am selben Datum stattgefunden haben. Der Erstgeborene, der durch das Blut des typischen Lammes gerettet wurde, versinnbildlichte „die Kirche des Erstgeborenen, die er (Jesus) mit seinem eigenen Blut erworben hat.“ Diese erstgeborenen israelischen Eliten, später die Priester, verkörperten das „Königliche Priestertum“, dessen Oberpriester der Herr selbst ist; gehorche Gottes Werkzeug zum Segen aller Menschen, die in Harmonie mit ihm kommen werden, *vorgebildet* durch ganz Israel. So reinigte und bewahrte das Blut des vorbildlichen Lammes *ganz* Israel, Allerdings galt es zunächst *und direkt* nur für den Erstgeborenen. Denn wenn die Erstgeborenen nicht erhalten geblieben wären, gäbe es kein Priestertum; und wenn kein Priestertum, keine Versöhnung. So wird auch im Antitypus das Verdienst des Lammes Gottes, das die Sünden der Welt wegnimmt, während der Evangeliumsnacht nur auf den Erstgeborenen, die Kirche, die auserwählte kleine Herde, das königliche Priestertum, angewendet, das unter der Leitung des Hohepriesters steht ,wird bald im kommenden Zeitalter alle aufrichtigen Herzen (in der Tat die Israeliten) in völlige Harmonie mit Gott bringen.

Möge dann die ganze Kirche der Erstgeborenen intelligent und ehrfürchtig gedenken, nicht des typischen Lammes, noch wie es das typische Volk (Israel) getan hat, sondern lasst sie den Tod unseres Osterlamms, des Lammes Gottes, feiern. So oft sein Jahrestag wiederkehrt, lasst uns an ihn denken; denn selbst Christus, unser Pessach-Lamm, wurde geschlachtet, deshalb (lasst uns nicht nur an ihn erinnern). Tod), aber lasst uns danach freudig das Vorbild des Pessachfestes bewahren.*

Wir feiern das „Passahfest“ nicht in der Nacht des 7. Aprils. Es wird für den Rest unseres Lebens gefeiert, der diesen Tagen angemessen ist

Machine Translated by Google

Fortbestand dargestellt; aber wir werden das Abendmahl feiern, dessen Elemente (Brot und Wein) das Fleisch und das Blut unseres Erlösers symbolisieren.

Und doch sind Brot und Wein nur Symbole, und um zu würdigen, was wir tun, müssen wir tiefer als diese sehen, während wir sie verwenden, wie unser Herr uns aufgetragen hat, indem er sagt: „Tue dies zu meinem Gedenken.“ Das Nehmen des Brotes, das sein Fleisch darstellt, bedeutet für uns, dass wir an den Vollkommenheiten teilhaben, die in ihm als vollkommenem Menschen waren, die wir und alle durch Adam verloren haben. Indem wir den Wein nehmen, der sein Blut, sein Leben darstellt, nehmen wir von Gott wieder an Durch ihn ging das Recht zu leben an Adam verloren. Daher bedeutet das Essen und Trinken von Brot und Wein, Sinnbild seines Fleisches und seines Blutes, unsere vollständige Rechtfertigung. Alle menschlichen Vollkommenheiten des Erlösers und sein Recht auf Leben – gegeben für uns – werden also von uns in diesem Symbol angenommen. Alle Gläubigen des Lösegelds haben das Privileg, es und den Segen, den es bringt, zu feiern oder zu gedenken.

Aber unter diesen „Gläubigen“ gibt es eine Klasse, eine „kleine Herde“, für die das alles und noch mehr bedeutet. Das sind diejenigen, die sich als Unterpriester unter ihrem großen Oberhaupt geweiht haben. Diese Embleme bedeuten nicht nur das Opfer des Herrn, durch das sie für das menschliche Leben und alle seine Rechte gerechtfertigt sind, sondern auch die eigene Weihe, mit ihm als Opfer verbunden zu werden, mit ihm zu leiden ihn, mit ihm tot zu sein; alle Rechte auf menschliche Vollkommenheit und Leben zu opfern, zu denen ihnen ihre Rechtfertigung durch die Annahme seines Opfers ein Anrecht gegeben hatte.
Diese Symbole (Brot und Wein) erinnern nicht nur an das Opfer des Herrn, sondern auch an ihren eigenen Bund, das Opfer mit ihm zu teilen, wenn sie überhaupt die Bedingungen erfüllen und für würdig erachtet werden, „Teilhaber der göttlichen Natur zu werden“ und mit ihm, seinen „Miterben“ und Mitarbeitern im Segen des ganzen Volkes zu sein.

Paulus macht uns auf diesen Aspekt des Gedenkens aufmerksam, indem er sagt: „Das Brot, das wir brechen, ist nicht die Gemeinschaft des Leibes Christi [der „kleinen Herde“, der Kirche, deren Haupt unser Herr ist]? Der Kelch des Segens, den wir segnen, ist nicht die Gemeinschaft des Blutes Christi [der gesamten Gesalbten]? weicher Laib. – 1 ***Kor. 10:15 -17.***

Alle müssen vom Fleischhandblut unseres Herrn Jesus sein: *Das heißt,* sie müssen an den Menschenrechten und Privilegien teilhaben, die sein Opfer für alle gesichert hat, entweder in diesem Zeitalter durch den Glauben oder in einem späteren Stadium, sonst haben sie kein Recht auf Leben, entweder jetzt Opfer zu bringen oder danach (ohne das Privileg, sie zu opfern) zu genießen. Dann fordern wir die Gläubigen auf, dies zu tun „Intelligent und unter Verwendung der Symbole die Rechtfertigung für alle Sünden und das Recht auf Leben, die Gott durch das Lamm Gottes und auf keinen anderen Namen oder auf andere Weise gewährt, anzunehmen, anzuwenden und angemessen anzuwenden. Und insbesondere alle Gläubigen, die es gewesen sind.“

Machine Translated by Google

mit Christus in seinen Tod eingetaucht und so in seinen „Leib“ aufgenommen ***(Röm. 6:3,4),*** tut dies, gedenkt ihrer Rechtfertigung durch sein Blut und erneuert ihren Bund, mit ihm als Menschen gestorben zu sein, damit sie mit ihm als Teilhaber der neuen, der göttlichen Natur leben mögen.

Treffen Sie sich nach Möglichkeit mit solchen, die Sie als Mitmitglieder desselben Körpers erkennen können, und schließen Sie Gläubige als Lösegeld aus. Vereinbaren Sie das Treffen lange genug im Voraus. Es spielt keine Rolle, wer die Embleme weiterreichen soll, vielleicht hat sogar Judas bei der ersten Feier mitgeholfen.

Alle, die dazu in der Lage sind, sind herzlich eingeladen, dabei zu sein und mit der Kirche in Pittsburgh zu feiern. Wenn möglich, vereinbaren Sie, dass Ihre Feierlichkeiten über den folgenden Tag des Herrn hinausgehen, der der Jahrestag der Auferstehung unseres Herrn sein wird. Wenden wir uns ab – widmen wir ein paar Tage ausschließlich der Verfolgung unserer spirituellen Interessen. Es wird möglicherweise dazu beitragen, einige der Schnüre zu zerbrechen, mit denen die Welt, das Fleisch und der Teufel, uns an den „Fleiß im Geschäft“ fesseln würden, an die Verkümmerung der Inbrunst des Geistes im Dienst des Herrn, die für jeden Kronengewinner so unentbehrlich ist.

Eine ganze Reihe waren letztes Jahr aus der Ferne anwesend, und viele weitere haben die Absicht geäußert, an der bevorstehenden Feier teilzunehmen. Insbesondere diejenigen, deren Arbeit öffentlichen Charakter hat, werden *gerne kommen. Machen Sie ein Memorandum mit Fragen, die Sie gerne besprechen möchten, damit unsere gemeinsamen Treffen gewinnbringender werden. Soweit möglich werden alle vier Leser während der Sitzungen von Kost und Logis freigestellt .* Teilen Sie uns Ihre Ankunft mit Einen oder zwei Tage im Voraus. Merken Sie sich den Termin und treffen Sie sich rechtzeitig vor 18 Uhr am 7. April ein, damit Sie noch Zeit für die Feier des „Abendessens“ haben. Kommen Sie in die Geschäftsstelle des Z.W. TOWER.

---

*Das „Fest“ ist nicht das „Abendessen“, sondern folgt ihm und hat eine ganz andere Bedeutung. Das „Fest“ mit den Juden dauerte eine Woche und begann, nachdem das Lamm getötet und gegessen worden war. Seine Feier war geprägt von Herzensfreude, Trennung von aller Fleischlichkeit und vom Sauerteig. sindzugenießen.

Machine Translated by Google

**[R900:Seite3]**

## THETIMEISSHORT.

„Dies aber sage ich, Brüder, die Zeit ist kurz; damit diejenigen, die Frauen haben, so sein sollen, als ob sie keine hätten; und diejenigen, die weinen, als ob sie nicht weinten; und diejenigen, die sich freuen, als ob sie sich nicht freuten; und diejenigen, die erwerben, als ob sie nicht erworben hätten; und diejenigen, die mit dieser Welt beschäftigt sind, kommen nicht über den rechten Gebrauch ihrer Frau hinaus.“ – 1 ***Kor. 7:29-31.***

Es ist ein großer Fehler und dennoch ein sehr häufiger Fehler, die Lehre des Apostels Paulus wahllos auf die Welt und die Kirche anzuwenden. Man sollte bedenken, dass der Apostel sich nur an die Kirche wendet, als ein eigenartiges, von der Welt getrenntes Volk mit Hoffnungen und Zielen und gegenwärtigen Bedingungen und zukünftigem Schicksal, die sich völlig von denen der Welt unterscheiden, obwohl sie wie andere Menschen zu sein scheinen. Es würde in der Tat seltsam erscheinen, wenn Eine solche Klasse sollte *keine besondere* Anweisung benötigen.

Unter dem irrigen Eindruck, dass diese und andere Lehren des Apostels gleichermaßen für alle gedacht waren, gilt Paulus allgemein als Extremist und als Lehrer, der zwar in mancher Hinsicht gut war, aber seine Besonderheiten aufwies, die seine Lehren prägten und die daher einen Datenrabatt auf den Text erhalten sollten.

Paulus war in der Tat ein Mensch mit ausgeprägten persönlichen Besonderheiten, und daher war er ein geeignetes Instrument und auserwähltes Gefäß, um das größte Werk zu vollbringen, das irgendjemand außer „dem Menschen Christus Jesus“ jemals leisten durfte s, in dem er wirklich glaubte, Gott zu dienen, fragte demütig: „Herr, was willst du tun?“ Und was der Herr ihm zeigte, dass er tun sollte, tat er sofort und hörte nicht auf, mit Fleisch und Blut zu sprechen.

Aber das waren nicht die einzigen Besonderheiten, die die Lehren des Paulus beeinflussten. Durch die Gunst Gottes wurde Paulus (im Geiste, d . **und die** gewichtigen Interessen, die mit ihrer Entwicklung als Glieder des Leibes Christi verbunden sind. Ja, Paulus wurde zu Beginn der Kirchengeschichte durch die besondere Gunst Gottes erlaubt zu wissen, was jetzt allen Heiligen zusteht, nämlich: Der Plan Gottes, der sich über vergangene und zukünftige Zeitalter erstreckt. Und von diesem Standpunkt des Wissens aus war er in der Lage, die Kirche durch seine Lehren durch das gesamte Zeitalter zu führen – vom Anfang bis zu den letzten Tagen ihres Laufs, bis sie ihrem Herrn als keusche Jungfrau vorgestellt wurde, die als würdig erachtet wurde, seine Braut zu sein

Machine Translated by Google

Die verschiedenen Apostel und Propheten hatten das Vorrecht, an der Vorbereitung der Braut auf die Hochzeit teilzuhaben; aber Paulus wurde dadurch höher geehrt als jeder andere.

Da wir jetzt das Privileg haben, vom gleichen Standpunkt des Wissens aus zu sehen, können wir, da es nun an der Zeit ist, eine Angemessenheit in der Lehre des Paulus erkennen, die nicht vollkommen im Einklang mit Gottes Plan und Absicht für die Heiligen steht, auch wenn sie äußerst anders erscheinen muss. Da sie in eine neue Natur hineingezeugt sind, werden sie nicht länger nach der alten leben. Wir sollten jetzt leben, nicht als Menschen, die unsere Interessen, Zuneigungen, Hoffnungen und Ziele auf irdische Dinge konzentrieren und nach ihnen streben, sondern als neue Geschöpfe, deren einziges Interesse darin besteht, die Interessen des himmlischen Königreichs voranzutreiben.

Die Hauptarbeit im Interesse des himmlischen Königreichs während des gegenwärtigen Zeitalters war die Auswahl und Entwicklung der Kirche, die im kommenden Zeitalter Gottes Agenten für die Erleuchtung, Bekehrung und den Segen der Welt sein sollen. Die alles entscheidende Aufgabe, der sich nun alle jährlichen Überlegungen zuwenden sollten, besteht darin, das Evangelium zu suchen und zu predigen, obwohl es nur wenige sind; ermutigend, stärkend Dann helfen wir ihnen auf jede erdenkliche Weise, um ihre Wahl sicher zu machen.

Denn diese großartige Arbeitskleidung wird daran erinnert, dass die Zeit *kurz ist* und dass *wir ,* wenn wir daran teilhaben wollen, die irdischen Hindernisse überwinden und uns mit jeder Stunde verbessern müssen; denn sehr bald wird unsere Chance vertan sein. Überlegen Sie für einen Moment, wie sehr kurz die Gelegenheit ist, die Sie als Einzelperson haben, damit Sie die Notwendigkeit von Eile und Fleiß im Dienst besser erkennen können. Ziehen Sie von der kurzen Zeit Ihres gegenwärtigen Lebens ab die vergangenen Jahre, bevor ihr zur Erkenntnis der Wahrheit kamt und euer Leben dem Dienst Gottes geweiht habt, und dann die abnehmenden Jahre des Lebens, wenn das Sehvermögen schwächer wird und die körperliche Kraft immer schwächer wird, und dann die Zeit und Kraft, die aufgewendet werden muss, um Dinge bereitzustellen, die für die zeitlichen Bedürfnisse von uns selbst und diejenigen, die notwendigerweise von uns abhängig sind, notwendig sind, und mit der großen Zeitökonomie, Wie viel ist noch übrig für die großartige Arbeit, der wir uns geweiht haben? Wenn wir es tatsächlich herausfinden, wie unbedeutend erscheint uns das!

Wirklich, Paulus ist genau hier – die Zeit, die für den Gottesdienst übrig bleibt, ist extrem *„kurz“;* Und es obliegt den Heiligen, die Hindernisse entschieden beiseite zu schieben und die Hindernisse zu überwinden, wenn sie erfolgreich um den Preis kandidieren oder irgendetwas zur Ehre des Meisters erreichen oder ihre Liebe und Wertschätzung für die frohe Botschaft zeigen, indem sie die Posaune der Wahrheit gegenüber Mitpilgern ertönen lassen.

Die *Zeit ist kurz;* damit diejenigen [von *uns] ,* die Frauen haben, so sein sollten, als ob sie keine hätten. Die Gründung eines irdischen Zuhauses und die Gründung einer irdischen Familie, die allgemein als die Hauptaufgabe des Lebens angesehen wird, sollte nicht das Ziel der Heiligen sein

Machine Translated by Google

Die Erde wurde dem natürlichen Menschen gegeben, aber nicht der kleinen Herde, den neuen Geschöpfen, die Teilhaber der göttlichen Natur sind. Ihre Mission besteht nicht darin, den Menschen auf der Erde zu helfen, sondern dabei zu helfen, die spirituelle Geburt der neuen Geschöpfe der göttlichen Natur – der kleinen Herde – hervorzubringen , die aus den himmlischen Versprechen hervorgegangen sind Dass wir unser Leben dem Dienst Gottes weihen und dann Jahr für Jahr damit fortfahren, uns selbst niederzubinden und mit Sorgen und Verantwortlichkeiten irdischer Natur zu belasten, denen wir uns nicht entziehen können, wenn wir einmal auf uns zukommen, und die mit zunehmenden und notwendigen Anforderungen immer mehr Zeit und Nachdenken, Sorgfalt und Aufmerksamkeit erfordern werden, einfach absurd und völlig im Widerspruch zu unserem Bund .Es bedeutet nicht, den Fußstapfen des Herrn oder seines treuesten Apostels zu folgen.

Jesus sagte, er habe die ihm übertragene Arbeit für seinen ersten Advent vollendet, und wie verbrachte er sein Leben? und die Enden der Zeit, die von irdischen Dingen verschont werden könnten. Die Zunahme der Erdbevölkerung betrachtete er nicht als Teil seiner Arbeit, noch ist es *die* Mission derer, die in seine Fußstapfen treten.

Mit seiner klaren Einsicht in den Plan Gottes und der Erkenntnis der Bedeutung des großen Werkes, das ihm bevorsteht, war der Rat des Paulus, dass die Unverheirateten so bleiben sollten, damit sie sich ungehindert dem Dienst für den Herrn hingeben könnten, und dass die Verheirateten nicht zu ihren irdischen Sorgen hinzufügen sollten und so ihren Weg schwieriger machen und ihnen die Möglichkeit geben, untauglich zu werden, zeitgemäß und wichtig und in perfekter Harmonie damit Das Beispiel und die Lehre des ***Herrn (Mt 19,12),*** denen er auch so genau folgte.

Niemand sollte jedoch den Fehler machen, anzunehmen, dass die Pflichten einer Familie, die bereits übernommen wurden, ignoriert oder aufgehoben werden können; im Gegenteil, es steht geschrieben, dass derjenige, der nicht für sich selbst sorgt, schlimmer ist als ein Ungläubiger und den Glauben verleugnet hat. – 1. ***Tim. 5:8.***

Die weltlichen und lauwarmen Christen sind in völliger Unwissenheit über das große Werk vor den Heiligen, sei es in der Zukunft oder in der Gegenwart, und deshalb erscheint ihnen unser Werk wichtig und töricht – Energieverschwendung; aber wir dürfen es nicht einen Moment lang von ihrem Standpunkt aus betrachten. Dieses Werk, so unbedeutend es in den Augen anderer erscheinen mag und klein, obwohl es jetzt in seinen Ergebnissen wundervoll erscheinen mag, ist das großartigste Werk, in dem es jemals der Privatmann war ilegeofanytoengage. Allein die Ewigkeit wird der Welt ihre Größe und Bedeutung offenbaren

Machine Translated by Google

ustofullyrealizeit.

Darüber hinaus wurde uns gesagt, dass diejenigen, die weinen, weil die Zeit kurz ist, so sein sollten, als ob sie nicht weinten, und diejenigen, die sich freuen, als ob sie sich nicht freuten, und diejenigen, die kaufen, als ob sie nicht erworben hätten. Wir mögen und haben gemeinsam mit der ganzen Menschheit einen irdischen Charakter zum Weinen und Jubeln; aber wir sollten nicht zulassen, dass uns weder Freude noch Kummer für unsere Arbeit ungeeignet machen, noch unser Interesse beeinträchtigen Aber wir können uns allezeit im Herrn freuen, wissend, dass zu gegebener Zeit alle Tränen abgewischt werden und dass vergängliche irdische Freuden den Liedern und der ewigen Freude Platz machen werden, die nach und nach auf jedem Kopf sein werden.
Und diejenigen , *die Reichtum oder Güter erwerben ,* sollten ihre Errungenschaften nicht als ihre eigenen oder zur Befriedigung von Selbststolz oder der Liebe zur Zurschaustellung betrachten, sondern als etwas, das dem Herrn gehört, etwas mehr von ihm, das er ihnen anvertraut, um es in seinem Dienst zu nutzen. Wenn man sich einmal völlig darüber im Klaren ist, dass jede Errungenschaft dem Herrn gehört und nicht die eigene, dass ihre Zeit, ihr Einfluss und ihr Talent, Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, allesamt geweiht sind könnte solche von vielen Fallstricken befreien, denen sie ausgesetzt sind – „die einige begehrend vom Glauben abwandten und sich selbst mit vielen Schmerzen durchbohrten.“ – ***1. Tim. 6:7-12.***

Schließlich sollten wir, während wir notwendigerweise mit dem Geschäft dieses Lebens und der Verwendung seiner Einkünfte beschäftigt sind, nicht über die gerechte Verwendung dessen hinausgehen, was für uns selbst angemessen ist, wie es einem Heiligen gebührt. Sorgen Sie für ehrliche, ordentliche und bequeme Dinge für die zeitlichen Notwendigkeiten und geben Sie ihnen dann keinen weiteren Gedanken. Obwohl wir uns selbst und alle unsere Güter, die wir erworben haben oder erwerben können, dem Herrn geweiht haben, erlaubt er uns, *uns dieses Mu* anzueignen chofit für unsere zeitlichen Wünsche. Im Einklang mit unserem Bund ist dies nur die „richtige Verwendung“ der irdischen Güter.

O wie schmal ist der Weg, den die Heiligen gehen müssen, die in die Fußstapfen des Meisters treten! Jeder Schritt ist Selbstverleugnung, aber Jesus sagte: „Wer sein Kreuz nicht auf sich nimmt und mir nicht nachfolgt, ist meiner nicht würdig.“ Wenn wir unsere Liebe zum Herrn nicht dadurch beweisen können, dass wir seine Vorwürfe und Selbstverleugnungen teilen, gehören wir nicht zu der Klasse, die er zu seiner Braut machen möchte. Es wird für niemanden leicht sein, zu enden Wir sind bis zum Ende, aber gesegnet sei der, der es tun wird. Wenn wir weiterhin auf die Dinge dahinter blicken, die alten Ambitionen schätzen und den alten Geist fördern, der uns einst angetrieben hat, wird das Durchhalten unserer Prüfungen schwieriger, wenn nicht sogar unmöglich; aber lasst uns den Rat des Apostels befolgen und die Dinge dahinter vergessen und nach neuen Eroberungen über die Welt und das Fleisch und den Teufel streben. Lasst uns also voranschreiten zum Zeichen des Preises unserer hohen Berufung , der von Gott durch Christus Jesus ist. Und eingedenk dessen, dass die Zeit *knapp ist,* lasst uns uns beeilen, die vorübergehenden Gelegenheiten für solch einen großartigen und gesegneten Dienst zu verbessern.

Machine Translated by Google

ER ist ein großer Eroberer, der sich selbst besiegen kann.

---

**[Seite 3]**

Wenn du einen Fehler machst, schaue nicht lange zurück. Nimm dir den Grund der Sache vor Augen und schaue dann nach vorne. Fehler sind Lektionen der Weisheit.

Die Vergangenheit kann nicht geändert werden. Die Zukunft liegt jetzt in Ihrer Macht. – *HughWhite.*

==========

Machine Translated by Google

**[R902:Seite3]**

**DIE KIRCHE GOTTES.**

„Zion, erhebe dich, brich aus mit Liedern
ewiger Freude; dem
ewigen Lob gebührt Gott, der deine
Feinde vernichtet.
Du Kirche Gottes, wach, wach, für Lichtstrahlen
aus der Höhe; Aus Erde und Staub
zittern deine Kleider, deine Herrlichkeit naht.

„Erhebe dich hoch über die Erde, Gott wird
seine Macht einsetzen; Er wird deine
Trauer in Freude verwandeln, deinen Kummer
in Freude.“
In leuchtenden Gewändern stellst du dich
selbst dar, ziehst deine
Kleidungsstücke an; Deine Könige werden dir
den Weg weisen. Das ist heilig, sicher und gewiss.
„In dir wird der Herr seinen Namen platzieren und
dich zu seiner Freude machen und
auf das Diadem legen, göttlich schön
und hell; und du sollst die
Wohnstätte dessen sein, der oben herrscht, ja,
du sollst geschmückt sein mit
Gnade und ewiger Liebe.“

„Die Freude der Nationen soll sein; ein
helles und strahlendes Licht; denn
Gott ist in deiner Mitte, um dich Tag und
Nacht zu behüten.“
Er wird deine umherziehenden Kinder heimbringen und
die draußen sammeln; Und mit
einer Mauer aus Jaspisstein wird er dich
ringsum beschützen.
„Steh auf, OZion, preise deinen König, und
mache seinen Namen zu deinem
Vertrauen; mit Freude und triumphierendem
Jubel; denn er ist treu und gerecht.“
OZion, singe mit wahrhaftiger Stimme,

Machine Translated by Google

Lob deines großen Erlösers;
Freue dich in seiner
allmächtigen Macht alle ewigen **Tage.“ – Manifest.**
==========

Machine Translated by Google

**[R902:Seite4]**

**BIBELLICHTAUFBEWÄHRUNG NACH DEM TOD.**

Bruder Stowei ist beitragendes Mitglied einer der Zweigbibelgesellschaften. Bei einer unserer letzten Sitzungen wurde die sogenannte „Andover-Frage“ zur Bewährung von Säuglingen und Heiden im Tod zur Diskussion gestellt. Bruder S., obwohl er kein öffentlicher Redner war, bereitete und hielt das folgende Papier, das die Frage aus unserer Sicht in ein gutes Licht rückt Man sollte sich in der Theologie so gut auskennen, dass man das Thema des Monats lehren kann. Es zeigt, dass die ernsthaften Steine, die den Willen haben, einen *Weg* finden *können ,* der Wahrheit zu dienen. Jeder Heilige sollte danach streben, seine Möglichkeiten zum Dienen zu vervielfachen und dadurch seine Talente zu steigern. Willige Herzen, Hände und Stimmen *sind* Hunderte große und kleine Wege finden und nutzen und Öffnungen schaffen. – *Herausgeber.*

---

Die Meinungen aus anderen Quellen als *der* Bibel gehen darüber auseinander, was der Akt des Todes ist, aber die gesamte Bibel scheint sich darin einig zu sein, dass es sich um eine Auslöschung des Lebens handelt und dass der Zustand des Todes daher eine völlige Aussetzung des Seins ist , sowohl geistig als auch körperlich Reaktion.

„Ein Mensch legt sich hin und steht nicht auf; bis der Himmel sich mehr erhebt, erwacht er nicht und erwacht nicht aus seinem Schlaf. Oh, dass du im Grab bleibst, dass du mich geheim hältst, bis dein Zorn vorüber ist, dass du eine bestimmte Zeit festlegst und an mich gedenkst! Wenn der Mensch stirbt, wird er wieder leben? Alle Tage meiner bestimmten Zeit werde ich warten, bis meine Veränderung kommt .Du wirst rufen und ich werde dir antworten; du wirst Lust haben auf die Arbeit deiner Hände.“ – Hiob ***14:12-15.***

„Was auch immer deine Hand zu tun findet, das tue mit deiner Macht; denn im Grab, wohin du gehst, ist weder Arbeit noch Gerät, noch Wissen, noch Weisheit.“ – Eccles. ***9:10.*** („Grab“ wird hier von „sheol“ übersetzt.)

„Denn im Tod ist kein Gedenken an dich; im Grab (sheol) wer soll sei Dank?“ – Psalm ***6:5.***

„Denn wenn die Toten nicht auferstehen, dann ist Christus nicht auferstanden; und wenn Christus euren Glauben nicht vergeblich auferlegt hat, so achtet auf eure Sünden. Dann werden auch die, die in Christus eingeschlafen sind, umkommen.“ – 1. ***Korinther 15:16-18.***

Eine Vielzahl von Texten vermitteln die gleiche Bedeutung. Dieser Tod ist der Tod Adams, von dem Christus durch sein Opfer ein Lösegeld gewährte

Machine Translated by Google

Der entsprechende Preis erlöst alle Menschen. Die erste Bewährungsprobe des Geschlechts war eine repräsentative in Adam, wo alle dem Tod unterworfen wurden. Wäre es nicht so umfassend wie die Verurteilung, würde die erste Bewährungsprobe zu Recht als völliges Scheitern angesehen werden, als umfassender Sieg für den Hauptwidersacher zu Beginn der Schöpfung. Aber „Gott kennt alle seine Werke vom Anfang der Welt an.“ ***(Apostelgeschichte 15:18.)*** „Denn der Herr der Heerscharen hat es beschlossen, und wer wird es aufheben? Und seine Hand ist ausgestreckt, und wer wird es zurückg ***14:27.)*** Wir, die wir an die unendliche Macht, Weisheit und Güte Gottes glauben, können nicht daran zweifeln, dass er einen endgültigen und systematischen Plan für die Entwicklung der Rasse hat, durch den der größtmögliche Anteil davon zum endgültigen und dauerhaften Guten gebracht werden soll. Diese Idee wurde zum Ausdruck gebracht, als Gott Adam sagte, dass der Samen der Frau den Kopf der Schlange zerquetschen sollte Allmählich wurden die Merkmale des Plans in den Prophezeiungen umrissen , aber er war noch ein Geheimnis, bis seine Erfüllung ***begann. Paulus erklärt (Kol. 1:27) ,*** dass „dieses Geheimnis, das seit Jahrhunderten und Generationen verborgen war, ... jetzt seinen Heiligen offenbart wurde, ... ist.“ *Christi in dir, die Hoffnung auf Ruhm.*

Jesus ist dazu bestimmt, das Haupt oder der Herr über die Kirche zu ***sein ,*** die *seinen Leib ist,* und vereint bilden *sie den verheißenen* „Samen“ – den großen Erlöser .

Es gab nie eine Veröffentlichung für die Heiden mit dem „einzigen Namen“, der besagte, dass die Menschen gerettet werden müssten, bis die Welt 4000 Jahre alt wäre, und der sehr allmähliche und sporadische Fortschritt der „Frohbotschaft, die allen Menschen zuteil werden soll“ bis zum heutigen Tag weist darauf hin, dass Gott bisher einen anderen Zweck verfolgt hatte

---

**[R903:Seite4]** die Anwendung des Lösegeldes auf *die Welt* in diesem Leben. Wer kann an Gottes Macht zweifeln, alle Menschen erleuchtet zu haben, die er auserwählt hatte? Diese Sünde bringt Elend und das Böse Zerstörung. Mit dieser Erfahrung, die Adam nicht hatte, werden sie besser als er darauf vorbereitet sein, die Gunst Gottes anzunehmen, wenn sie ihnen zuteil wird. Für sie ist es tatsächlich „das Gesetz“, sei es geschrieben auf steinernen Tischen oder in ihren Herzen war ein „Lehrer“, der sich ihrer Verurteilung bediente, aber nicht ihrer Erlösung, denn diese muss allein durch Christus kommen.

Die gegenwärtige Mission Christi an die Heiden bestand darin, „a“ aus ihnen herauszunehmen

Machine Translated by Google

Davon überzeugt, haben viele angenommen, dass alle, die nicht so auserwählt waren, für immer verloren seien. In Wirklichkeit waren die wenigen nun auserwählt und streng diszipliniert, dass *durch* ihre Arbeit am kommenden neuen Tag „alle Familien der Erde“ gesegnet werden würden.

„Jetzt aber ist Christus von den Toten auferstanden und wird der Erstling derer, die schliefen Tod], aber auch durch die ***Gerechtigkeit*** eines Menschen kam die *kostenlose Gabe* allen Menschen zur *Rechtfertigung* des *Lebens. "*

***(Röm. 5:18.)*** „Und er wird Jesus Christus senden, der euch zuvor gepredigt wurde, den der Himmel empfangen muss, *bis zu der* Zeit der Wiederherstellung aller Dinge, die Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten seit Anbeginn der Welt geredet hat.“ Alles, was in Adam durch die Welt der Menschheit verloren gegangen war, wird so durch Christus wiederhergestellt werden Abschnitt, diese „Rechtfertigung zum Leben“, ist dann Teil des Werkes des Erretters, alle „Nationen“, „Verwandtschaften“ und andere zu segnen „Familien auf der Erde.“ Wie sollen wir dann seine Worte lesen – Johannes ***5:28-29*** – „ Wundert euch nicht darüber, denn es kommt die Stunde, in der *alle, die in den Gräbern sind ,* seine Stimme hören und hervorkommen werden; die Gutes getan haben zur Auferstehung des Lebens, und die Böses getan haben zur Auferstehung der Verdammnis.“ Ein Blick auf das Original offenbart die Tatsache, dass die Änderung mit Bedacht vorgenommen wurde. Das griechische Wort ist „ Krisis.“ Webster gibt acht Definitionen für das Wort „Urteil“, das sowohl *den Prozess* als auch *die Strafe umfasst.* Lesen Sie nun ***die Verse 24 bis 27,*** deren Last eher darauf abzielt, Leben zu geben, als dass es ihm entzogen wird.

„Das Gericht muss im Haus Gottes beginnen“, sagt Petrus. Die Kirche hat jetzt ihren Prozess, die Welt wird ihren Prozess später haben. Der „Tag des Gerichts“ wird eine Zeitspanne sein, die dem Umfang und der Größe der darin zu leistenden Arbeit angemessen ist.

„Dann sagte er zu ihm, Herr, sind nur wenige gerettet? Und er sprach zu ihnen: Strebt danach, durch das rechte Tor einzutreten; denn viele, sage ich euch, werden danach streben, hineinzugehen, und werden es nicht können, *wenn* der Herr des Hauses einmal aufgestanden ist und die Tür verschlossen hat.“ Dies bezieht sich auf die gegenwärtige Heilszeit.

Beachten Sie nun das Bild des kommenden Tages: „Stärkt die schwachen Hände und stärkt die schwachen Knie. Sag zu denen, die ängstlichen Herzens sind: Sei stark, fürchte dich nicht! Siehe, dein Gott wird mit Rache kommen, Gott mit Vergeltung; er wird kommen und dich retten Zunge des Stummen, denn in der Wildnis soll es sein

Machine Translated by Google

Wasser brechen hervor und Bäche in der

Wüste ... Und eine **Straße** wird entstehen

dort hin und weg, und man soll ihn den Weg der Heiligkeit nennen; die Unreinen sollen ihn nicht passieren; die Wanderer, auch wenn sie Narren sind, *werden* sich nicht darin aufhalten.
Und die Erlösten des Herrn werden wiederkehren (vom Tod) und nach Zion kommen mit Liedern und ewiger Freude auf ihren Häuptern; sie werden Freude und Fröhlichkeit *erlangen ,* und Kummer und Seufzen werden fliehen.“ – Jes. ***35:3-10.***

Jedes Zeitalter ist seinem Nachfolger im offenbarten Plan Gottes tributpflichtig. In der Gegenwart schlägt der Gottesgottes das felsige Herz eines Menschen, und siehe, es wird zu einer „Quelle des Wassers, das in das ewige Leben quillt“. Aber am breiteren Tag, wenn das Neue Jerusalem „von Gott aus dem Himmel herabkommt“, ist das Wasser des Lebens nicht hier und da ein kleiner Brunnen, sondern ein mächtiger Fluss, und *dann* „kann jeder, der will, daran teilhaben“. eoffreely. ***(Offenbarung 22:1,2,17.)*** Die Kirche ist dann vollständig; dennoch wird uns gesagt, dass die Blätter der Bäume am Rande des Flusses zur Heilung der Nationen dienen, was zeigt, dass es dann Segnungen geben wird, die zwar nicht gesund, aber heilbar sind.

„Das gegebene Lösegeld stellt keinerlei Entschuldigungen *dar ;* es zielt nicht darauf ab , Sünder als Heilige zu betrachten und sie zu ewiger Glückseligkeit zu führen. Es regelt lediglich die erste Verurteilung und ihre Strafe und *betrachtet* den Sünder als von dieser Verurteilung und ihren direkten und indirekten Folgen befreit und stellt ihn erneut vor ein lebenslanges Gerichtsverfahren, in dem sein eigener vorsätzlicher Gehorsam oder sein vorsätzlicher Ungehorsam darüber entscheiden soll, ob er ewiges Leben haben darf oder nicht .“--MillennialDawn, Bd. I., S. 148.

„Aber, Geliebte, wisst nicht, dass ein Tag bei dem Herrn ist wie tausend Jahre und tausend Jahre wie ein Tag. Der Herr lässt nicht nach in seiner Verheißung, wie manche Menschen als Mangel bezeichnen, sondern ist langmütig zu unserem Mündel und will nicht, dass irgendjemand verloren geht, sondern dass alle zur Buße kommen sollen.“ – 2. ***Petrus, 3:8-9.***

„Der alle Seelen (vor dem Tod) gerettet haben und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen wird. Denn es gibt einen Gott und einen Mittler zwischen Gott und den Menschen, den Mann Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle gegeben hat, *um es zu gegebener Zeit zu bezeugen.“*
--1 ***Tim. 2:4-6.***

In diesen letzten Abschnitten liegt *der Schlüssel zu dem Geheimnis .* Für die Millionen, die heute leben, und für die fernen Myriaden der Toten, ist das Lösegeld nicht bezeugt worden, aber dass wir es haben werden, viele „So sagt der Herr“. Wenn sogar das ausgestorbene und sündige Sodom in seinen „früheren Staat“ zurückgebracht und zur Tochter Jerusalems gemacht wird, wie es in ***Hesekiel 16,44*** bis zum Ende steht, können wir das wohl glauben „Die Barmherzigkeit des Herrn währt in Ewigkeit“, und dass „ich euch die Heiden als euer Erbe und die äußersten Teile der Erde als Besitz geben werde.“ Die Geheimnisse des menschlichen Schicksals, die unsere Herzen schmerzten und unseren Glauben auf die Probe stellten, sind es

Machine Translated by Google

Sie klärt sich im vordringenden Licht aufgrund des Haushalts des Glaubens, und wenn die Kirche sieht, wie sich ihr Werk im kommenden Leben vor ihr ausbreitet, und die Erhabenheit ihrer Verbindung mit ihrem Haupt sieht, wie sie die aus dem Grab neu geborene Nation regiert und segnet, ist sie erfüllt von Dankbarkeit und Freude, und ihr Herz ist erfüllt von leidenschaftlichem Eifer für die gegenwärtige Selbstreinigung und dafür, allen die frohe Botschaft zu verkünden, die allen Menschen zuteil werden wird.

JASTOWE.

==========

Machine Translated by Google

**[R903:Seite4]**

## IM GLAUBEN LEBEN.

„Nun sollen die Gerechten im Glauben leben, aber wenn jemand zurückweicht, soll es meine Seele tun.“ habe kein Vergnügen an ihm.“ – Hebr. ***10:38.***

Im Glauben zu leben ist etwas ganz anderes als im Sehen zu leben. Im Sehen zu leben bedeutet, in der Gegenwart zu handeln und für die Zukunft zu planen, entsprechend unserem eigenen Wissen, unserer Erfahrung und unserem Urteilsvermögen; während wir im Glauben leben, Gottes Plan sowohl für die Gegenwart als auch für die Zukunft studieren und annehmen und nach den Anweisungen handeln und unsere eigenen Vorstellungen von Zweckmäßigkeit ignorieren, wann immer Gottes Worte das Gegenteil sagen.

Es bedarf daher keiner sehr tiefen Einsicht, um zu entscheiden, zu welcher dieser beiden Klassen wir gehören. Jeder Mensch gehört entweder zu der einen oder der anderen, es sei denn, er ist ein Idiot oder verrückt Doch der Mangel an Gottvertrauen ist das Beste, was sie für sich selbst tun können, und sie erkennen im Allgemeinen, dass alle ihre Pläne mit der gegenwärtigen Existenz zusammenhängen müssen, da sie nichts von der Zukunft jenseits des Grabes wussten.

Aber es gibt eine kleine Klasse, die im Glauben wandelt. Sie sind besondere Menschen, die von der Welt getrennt sind und sich nicht mit ihr assimilieren können. Nachdem sie Gottes Plan kennengelernt und geglaubt haben und sehen, dass er nicht nur die ganze Gegenwart einschließt, sondern sich bis in die Ewigkeit erstreckt, und weil sie bedingungsloses Vertrauen in seine unendliche Weisheit und grenzenlose Liebe haben, legen sie einfach ihre Hand in seine, nehmen seine angebotene Führung an und versprechen, ihm zu folgen, wo auch immer er sie anweist s, im Vertrauen darauf, dass das Ende gesegnet und herrlich sein wird, egal wie düster und steinig der Weg auch sein mag.
Ihnen wird nicht versprochen , dass der Weg im **[R903:Seite5]** gegenwärtigen Leben ein Weg des Luxus und der Bequemlichkeit sein wird, dass sie eine Fülle von Annehmlichkeiten haben werden, dass ihre Geschäftspläne alle erfolgreich sein werden, dass sich ihre Freunde vermehren werden und dass insbesondere ihre abnehmenden Jahre Jahre der Ruhe sein werden, nachdem die Hitze und Belastung des Tages vorüber ist.

Nein, diese Dinge sind nicht verheißen, sondern es ist verheißen, dass ihr Brot und ihr Wasser so lange bestehen bleiben, wie Gott will **[R904:Seite 5] ,** dass sie am Leben bleiben; und wenn sie Nahrung und Kleidung haben, sind sie zufrieden, und was auch immer für eine zeitliche Not kommen mag, um sich durch und durch daran zu erinnern, dass alle Dinge, ob gut oder böse, unter der göttlichen Führung zum Guten *für sie zusammenwirken werden.* Dieses Vertrauen zu haben, ist ihr Privileg, sich immer zu freuen, mit kindlicher Einfachheit der Liebe und Fürsorge ihres himmlischen Vaters zu vertrauen und treu, sanftmütig und gehorsam in die Fußstapfen unseres Führers und Hauptes Christus Jesus zu treten, der uns ein Beispiel gegeben hat, dem wir in seine Fußstapfen treten sollen.

Machine Translated by Google

Sein Leben war ein Leben im unbedingten Glauben an die Verheißungen Gottes und sein täglicher Wandel in vollkommener Harmonie mit seinem Glauben – Gehorsam bis zum Tod. Er dachte nicht mehr nach, als für das Leben, das er damals besaß, notwendig war – weder für die Gegenwart noch für die Zukunft seines irdischen Daseins; und darüber hinaus hatte er nichts außer dem, was ihm durch die Verheißung Gottes gesichert war.

Der Apostel nennt diese Klasse, die jetzt im Glauben lebt, *die Gerechten.* Dazu gehören Jesus, ihr Herr und Haupt, der Gerechte, und alle, die durch den Glauben an sein Blut gerechtfertigt sind und in seine Fußstapfen treten. Diese Gerechtfertigten sind gerecht , haben die Gunst der Rechtfertigung durch Christus empfangen und sich in dankbarem und fröhlichem Gehorsam Gott unterworfen Die Freude deines Vaters, dir das Königreich zu geben; gesegnete Jungfrau, die Kirche, „der König hat sich sehr nach deiner Schönheit gesehnt“, und du sollst seine Braut und Miterbe sein, wenn du ihm durch freudiges Ausharren bis ans Ende Liebe beweisen willst.

Aber wenn irgendjemand aus dieser Klasse sich zurückzieht, wird der Herr kein Gefallen an ihnen haben. Um von diesem hohen Privileg, zu dem wir durch den Glauben gekommen sind, zurückzutreten, heißt das, in die Welt zurückzukehren und nach dem Lauf dieser Welt zu leben, den Standpunkt der Beobachtung der Welt einzunehmen und die Führung des Herrn abzulehnen. Der Rückzug erfolgt im Allgemeinen nicht plötzlich, sondern allmählich Bald entwickelt sich eine offene Opposition, die immer fester und hartnäckiger wird. Paulus verkündet das Ende eines solchen Glaubensabfalls, wenn er ***im nächsten*** Vers hier voller Hoffnung anmerkt: „Aber trage dich nicht von denen, die sich zur Vernichtung zurückziehen, sondern von denen, die an die Rettung der Seele glauben.“

Jeder der lieben, geweihten Gesellschaft möge sich davor hüten, die ersten Schritte rückwärts zu machen; und macht uns bewusst, dass ihr es bereits getan habt, erwacht mit einem Gefühl eurer Gefahr und erholt euch einst aus der Schlinge des Kopfes.
Deine einzige Sicherheit, mein Lieber, besteht darin, dass du den Blick auf den Preis deiner hohen Berufung gerichtet hältst und die Dinge hinter dir vergisst. Wenn du ständig auf die Opfer zurückblickst, die bereits gebracht wurden, wirst du nur die Dinge dahinter sehen, und die Dinge davor – unsichtbar außer dem Auge des Glaubens – werden dich nicht mehr anziehen, und sehr bald wirst du in der Schlinge des Prinzen dieser Welt gefangen sein.
Außerdem ist die Dame *der Unzufriedenheit* ansteckend und kann sich auf andere Mitglieder der Familie ausbreiten, die vom Glauben abgehalten werden, und manche werden befleckt. So würdet ihr eher ein Stolperstein und Widersacher des Leibes Christi sein als eine Hilfe und Auferstehung für ihn. „Wache und bete, dass du nicht in Versuchung gehst.“ – MRS.CT R.

==========

Machine Translated by Google

**[R904:Seite5]**

## „NOVARIABILITÄT, KEIN SCHATTEN ANGEBOT."

„Fürchtet euch nicht, meine geliebten Brüder: Jede gute Gabe und jede vollkommene Gabe kommt von oben und kommt vom Vater des Lichts herab, bei dem es keine Veränderlichkeit gibt, keinen Schatten der Wendung. Von seinem eigenen Willen wird er uns mit dem Wort der Wahrheit bitten, dass wir eine Art Erstlingsfrucht seiner Geschöpfe sein sollten.“ – Jak. ***5:16-18.***

Nur diejenigen, die zu einer klaren Kenntnis des Plans Gottes gebracht wurden, können sich wirklich über die Zusicherungen freuen, die die Heilige Schrift über die Unveränderlichkeit seines Charakters und die Gewissheit gibt, dass alle seine Absichten erreicht werden. Bei der großen Mehrheit der Christen weckt diese Zusicherung nur ängstliche Befürchtungen. Seit Jahrhunderten wird der Kirche beigebracht, dass Gottes Plan darin besteht, nur wenige seiner Geschöpfe in die Ewigkeit zu überführen und hoffnungsloses Elend; und wenn sie auf das vollkommene Gesetz blicken und ihre eigenen Unzulänglichkeiten erkennen, wenn sie daran gemessen werden, und noch mehr das völlige Versagen der Welt, durch sie Rechtfertigung zu finden, klingen die Zusicherungen der Unveränderlichkeit Gottes wie die Glocke eines ewigen und gnadenlosen Untergangs für die große Mehrheit der Menschheit.

Aber mit was für unterschiedlichen Gefühlen lasen wir die gesegneten Worte: „Bei Ihm gibt es keine Veränderlichkeit, keinen Schatten der Wendung“ – wir, die durch die Heiligen Schriften so wunderbar erleuchtet wurden, über Gottes Plan: Wie er weise entworfen wurde, bevor die Schöpfung begann; Wir nehmen den großen Umfang des wundersamen Plans wahr und nehmen die Segnungen wahr, die er für die gesamte Schöpfung, sowohl geistig als auch menschlich, bereithält. Unsere Herzen sind erfüllt von unaussprechlicher Freude und voller Herrlichkeit, wie wir lesen: „Bei ihm gibt es keine Veränderlichkeit, keinen Schatten der Wende.“ „Ich bin der Herr, ich verändere mich nicht.“ „Mein Wort, das aus meinem Mund geht, wird nicht zurückkehren.“ aber es wird vollbringen, was mir gefällt, und es wird gedeihen in dem, wohin ich es sende.“ – Mal. ***3:6; Jes.55:11.***

Keine Sorge, geliebte Brüder: Jede *gute* und *vollkommene* Gabe kommt von Gott. Gottes Pläne für die Menschheit sind alle gut und vollkommen, und wenn sie zu seiner bestimmten Zeit vollständig verwirklicht werden, werden sie seinen herrlichen und gütigen Charakter deutlich unter Beweis stellen. EverypurposeofGodisfortheultimategoodofhiscreatures.Hisseverest chastisementsareforthereformationofthewaywardandtheirfinal establishmentinrighteousnessandeverlastinghappiness;andonlywhenthey absolutelyrefusetoberightlyexercisedbythedisciplineoftheLordwillhe administerthefinalpunishmentwhichforeverblotsthemoutofexistence, becauseunworthyoflife.Andthishedeclareswillbethelastresort;for"AsI

Machine Translated by Google

lebe, spricht der Herr, ich habe keine Freude am Tod [zweiten Tod] der Bösen, sondern dass die Bösen sich von seinem Weg abwenden und leben. -- Hesek. ***33:11.***

Gott ist nicht der rachsüchtige Tyrann, als den ihn die sogenannte Orthodoxie darstellt und der sich am ewigen Elend, der Folter und der hoffnungslosen Verzweiflung von Millionen seiner Geschöpfe erfreut; und diejenigen, die gelehrt wurden, ihn zu achten, sollten über seine Worte durch den Propheten ***Jesaja*** nachdenken (29:13) – „Ihre Furcht vor mir wird durch die Gebote der Menschen gelehrt."

Gottes ewiger Vorsatz wird kurz in zwei großen Bündnissen verkörpert, die von den Propheten sorgfältig aufgezeichnet wurden – dem Abrahamsbund und dem Neuen Bund. Ersterer, an Abraham gerichtet, lautet wie folgt: „In deinem Samen sollen alle Völker der Erde gesegnet sein." ***(Gen. 12:3; 22:18.)*** Letzteres richtet sich an das typische Volk Israel, das die ganze Welt repräsentiert [siehe Tabernakel-Typen] und wird folgendermaßen aufgezeichnet: „Siehe, die Tage kommen, spricht der Herr, dass ich einen neuen Bund mit dem Haus Israel und dem Haus Juda schließen werde um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen, das sie meinen Bund gebrochen haben, obwohl ich ihr Ehemann war, spricht der Herr. Aber das soll der Bund sein, den ich mit dem Haus Israel schließen werde: Nach diesen Tagen [wenn die Tage erfüllt sind für den Sturz der Königreiche seiner Welt und die Errichtung des Reiches Gottes], spricht der Herr Und ich werde mein Gesetz in ihr Inneres legen und es in ihre Herzen schreiben; und werde ihr Gott sein, und sie sollen mein Volk sein. Und sie sollen nicht mehr lehren, ein jeder seinen Nächsten und ein jeder seinen Bruder, indem sie sagen: Erkenne den HERRN! Denn sie werden mich alle kennen, von ihren Kleinsten bis zu den Größten unter ihnen, spricht der HERR, denn ich werde ihre Missetat vergeben und werde an sie denken In jenen Tagen werden sie nichts mehr sagen. Die Väter haben unsere Traube gegessen, und die Zähne der Kinder sind scharf. Aber jeder [der dann stirbt – der zweite Tod] wird für seine eigene Missetat sterben. seine eigene vorsätzliche Sünde, und nicht wegen *angeborener* Schwächen und Neigungen zur Sünde].

Jeder, der die saure Traube isst, seine Zähne sollen scharf sein." ***--Jer. 31:31-34,29,30.***

Von diesen beiden Bündnissen wird man sehen, dass letztere oder neue Bündnisse, die der gesamten Menschheit, repräsentiert durch Israel, Garantien geben, Wiedergutmachung sind. Dies ist das Zeugnis des Propheten Jeremia über die Wiedergutmachung aller Dinge, von dem Petrus sagt, dass Gott durch den Mund *aller* seiner heiligen Propheten gesprochen hat, seit die Welt begann ***(Apostelgeschichte 3,21).*** Eine Wiedergutmachung bedeutet, wie jeder wissen muss, die Wiederherstellung dessen, was verloren ging – die Wiederherstellung der in Eden verlorenen Vollkommenheit und Seligkeit der Menschheit. Lesen Sie es noch einmal und sehen Sie, wie nachdrücklich und klar der Herr hier seinen Vorsatz zum Ausdruck bringt; und beachten Sie außerdem, dass dieser bedingungslos ist – eine Bestätigung Jehovas, der keinerlei Zufälligkeiten unterliegt, die ihn daran hindern

Machine Translated by Google

Und dann erinnere dich an seine Worte: „Ich bin der Herr, ich verändere mich nicht“ und an die Worte des Apostels Jakobus: „Bei ihm gibt es keine Veränderlichkeit, keinen Schatten der Umkehr“; und an die Worte des Apostels Petrus, die zeigen, dass die Zeiten der Erquickung, die Zeiten der Freilassung, mit der Wiederkunft unseres Herrn Jesus Christus beginnen werden, den die Himmel *bis* dahin empfangen. – Apostelgeschichte ***3:19-21.***

**[R905:Seite5]**

Gibt es angesichts dieses herrlichen Vorsatzes Gottes für die gesamte Menschheit keinen Anlass zu großer Freude über die Unveränderlichkeit des Vorsatzes Gottes und auch für die Erwartung des Erscheinens unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus, bekleidet mit göttlicher Macht zur Verwirklichung dieses Vorsatzes?

Der frühere oder abrahamische Bund ist, wie er eingehalten wird, nicht auf die ganze Welt anwendbar, außer in dem Sinne, dass die ganze Welt durch ihn gesegnet werden soll. Er garantiert, dass eine Klasse, die „Same“ genannt wird und die Gott erwählen wird, mit Autorität und Macht als Bevollmächtigte Jehovas bekleidet sein wird, um seinen beabsichtigten Segen zu erreichen, wie im neuen Bund dargelegt. Dieser verheißene Same von Abra Er ist der große Prophet, von dem Moses schrieb ***(5. Mose 18,15-19; Apostelgeschichte 3,22,23)*** und den der Apostel Paulus als den Christus erklärt – Jesus, das Haupt, und die überwindende Kirche, die Glieder seines Leibes .- ***-Gal.3:16,29.***

So wie der neue Bund, der die Wiederherstellung für alle garantiert, speziell zum Tausendjährigen Zeitalter gehört, so ist der abrahamische Bund, der die Auswahl und Machterhöhung des Großen Propheten garantiert, der alles wiederherstellen wird, ausschließlich auf das Zeitalter des Evangeliums beschränkt. Dieser Bund muss erfüllt werden, bevor der Neue Bund vollständig in Kraft treten kann. Und natürlich, wenn er erfüllt ist, die besondere Gunst Der dadurch dargebotene Schnee wird niemandem mehr angeboten werden oder erreichbar sein. Die Gnaden des Abraham-Bunds gehen nicht über dieses Zeitalter hinaus, in dem die Auswahl der kleinen Herde zum Empfang des Königreichs vollständig erfüllt sein wird.

Es ist in diesem Bund, dass diejenigen, die jetzt treue Nachfolger Christi sind, ihren Titel lesen können, um sich mit ihm in seinem Königreich zu verbinden. ***--Gal. 3:29.***

Abraham war der Vater dieses Samens nur im typischen Sinne – „gleich dem, dem er glaubte, nämlich Gott“. ***(Röm. 4:16,17,*** siehe Rand.) Wie Abraham der Vater des natürlichen Isaaks war (Vorbild für Christus – Gal. ***4:28; Röm. 9:8),*** so ist Gott der Vater des geistigen Samens, des geistigen Isaak, der Christus ist, Kopf und Körper.“ ***(Gal. 3:16.)*** Und doch wird dem natürlichen Samen Abrahams ein besonderer Segen zuteil werden, indem er diesen Bund erfüllt, den er verstanden hat

Machine Translated by Google

zwei Phasen und werden in jeder erfüllt. (Siehe „Millennial Dawn“, Kap. XIV.) Wie Jakobus erklärt: „Von seinem Willen wird er uns mit dem Wort der Wahrheit betteln, dass wir eine Art Erstlingsfrucht seiner Geschöpfe sein sollten.“ Sie werden durch ihren Opferdienst wieder in ***Einklang mit Gott gebracht .***

Gezeugt werden, um den ersten Impuls des Lebens zu empfangen. Als Volk waren wir alle tot, hatten das Leben und alles Recht verloren und beanspruchten es durch Adams Übertretung. Und erst wiedergezeugt, sind wir durch den Glauben und die Annahme seiner Versprechen in den Augen Gottes *lebendig .Die* Zeit für ihre erneute Zeugung oder Regeneration ist noch nicht gekommen, sondern wird gekommen sein, wenn der große Wiederhersteller seine große Macht vollständig an sich genommen und seine Herrschaft begonnen hat. Dann wird die Tatsache ihrer Erlösung und das daraus resultierende **[R905: Seite 6]** Recht auf Leben durch den Glauben an den Erlöser und die dankbare Annahme der unverdienten Gunst, wird allen klar bezeugt werden (1. ***Tim. 2,6),*** und die aus dieser Wahrheit *hervorgegangene Hoffnung* wird der erste Impuls jenes Lebens sein, das, wenn es vollständig entwickelt ist, ewig sein wird. Diejenigen, die so aus der Wahrheit gezeugt sind und zur Vollkommenheit streben, werden vollständig ins Leben *hineingeboren ,* wenn sie tatsächlich und vollständig aus der Knechtschaft der Verderbnis befreit werden und in die herrliche Freiheit der Kinder Gottes eintreten – wenn das große Werk der Wiederherstellung vollendet ist.

Buthereisacklass whoarenowbegottenofthetruth, asheapostlejames heasesserts, BeforethetimeAptineedForthebegetingorregeneration von der Weltbeendigung. Eckon selbst *restitutionare rechnen ihre* und godcannowtreurthemassons, "heilig und accoptable" bis zu .

Der Apostel erklärt, warum es so ist, dass einige jetzt so gezeugt sind. Es liegt daran, dass sie vielleicht „eine Art Erstlingsfrucht seiner Geschöpfe“ seien.

Diese werden in diesem Zeitalter gerechtfertigt, gezeugt, damit sie im Glauben festhalten können

Machine Translated by Google

auf eine andere und noch größere Gunst Gottes, die in diesem Zeitalter angeboten wird, damit sie berechtigt sind, eine höhere Berufung anzunehmen, sogar die göttliche Natur. (2. ***Petr. 1:4)*** Die *Bedingungen* dieser *hohen Berufung* sind Werke und Opfer, die dem Glauben hinzugefügt werden; und da nur vollkommene Werke und makellose Opfer bei Gott akzeptabel sind, war es notwendig, dass alle zu solchen Diensten berufenen, befleckten Menschen zuerst *gerechtfertigt* oder angerechnet werden sollten rein und vollkommen, dass sie sich selbst als lebendige, heilige und Gott *annehmbare Opfer* darbrächten . Die aus der Wahrheit Gezeugten, die *diesen Ruf* ehren und befolgen, Mitopfer mit Christus Jesus zu werden ***(Röm. 12 :1)*** Werden Sie so Erben des Abrahamsbundes, Miterben mit Christus, Mitglieder des „Samens“, des „Großen Propheten“, des „Gesalbten“, der alle Nationen segnen und wiederherstellen soll; der die Segnungen des Neuen Bundes tatsächlich auf die gesamte Menschheit anwenden soll.

Als Mitglieder der verdammten Rasse hätten wir niemals Erben des Abrahamsbundes werden können, wenn uns nicht zuerst die Gnaden des Neuen Bundes zuteil geworden wären; denn nur das, was heilig ist, ohne Makel oder Makel oder dergleichen, ist als Opfer annehmbar (3. ***Mose 22,20; 5. Mose 15,21; 17,1; 1Pet. 1,19,16-19; Eph.5,27)*** und trägt oder durch Christus, unseren Erlöser, berechnet.

Wir beachten außerdem den Ausdruck des Apostels – „eine *Art* Erstlingsfrucht“. Während diese Klasse die allererste Frucht der *Geschöpfe Gottes* sein wird, ist sie nur *eine Art* von Frucht, und es wird *andere Arten* geben, denen man folgen kann, sowohl menschliche als auch engelhafte Mächte und Mächte, mit Christus, ja zur Rechten Gottes [höchster Ort der göttlichen Gunst].“ Das, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben, hat kein Auge gesehen, noch gehört, noch ist es in das Herz des Menschen gelangt, sondern Gott hat es uns durch seinen Geist offenbart.“ (1. ***Kor. 2,10.)***

Gewiss, eure leichten Leiden, unsere kleinen Kreuze der Gegenwart, sind nicht würdig, mit der Herrlichkeit verglichen zu werden, die in uns offenbart werden wird, wenn wir uns bis zum Tod als treu erweisen und der Krone des Lebens würdig erachtet werden.

Sprachen scheinen nur dazu geeignet zu sein, die Herrlichkeit unserer hohen Berufung darzustellen, und die Seligkeit, die den Erben des abrahamischen Bundes zuteil wird. Nur wer eifrig in die Tiefen der offenbarten Wahrheit Gottes vordringt, ist in der Lage, diese Versprechen zu begreifen und ihren Wert zu erkennen Elfen. Wie wir es anderen sagen, erfüllt seine gesegnete Inspiration unser eigenes Herz bis zum Überfließen, und wir sind in der Lage, die himmlische Rasse schneller und geduldiger zu durchlaufen. Diejenigen, die die Rasse treu leiten, erinnern sich daran: „Der Treue, der euch ruft, der es auch tun wird.“ (1. ***Thes.***

***5:24.)*** Lasst euren Glauben nicht an den Verheißungen Gottes scheitern; an dem, was er hat

Machine Translated by Google

versprach, dass er auch tun kann ***(Röm. 4,21),*** und „mit ihm ist nicht“.
Veränderlichkeit, kein Schatten der Wendung.“

==========

Machine Translated by Google

**[R905:Seite6]**

**AVASTMAJORITYINHELL.**

Im *Christian Register,* einem Dokument der Unitarier, finden wir Folgendes: „Der *Examiner* (Baptist) räumt freimütig ein, was wir in Bezug auf die Verdammung der überwiegenden Mehrheit, zumindest des Hauptteils, der Rasse betont haben. Darin heißt es: ‚Die Idee der Bewährung in diesem Leben impliziert die Möglichkeit der Erlösung, aber die Möglichkeit wird möglicherweise nie verwirklicht. Als eine Tatsache glauben wir, dass die große Mehrheit davon überzeugt ist Von den *Heiden wird diese Möglichkeit nie verwirklicht,* und wir haben noch nie von einem orthodoxen Theologen gehört, der irgendeinen anderen Glauben als diesen vertrat.'"

In seinen Kommentaren macht das *Christliche Register* folgende Bemerkungen: „Dies ist eine faire und ehrliche Lösung des Problems. Der *Examiner* scheint keine Angst davor zu haben, Farbe zu bekennen. *Lassen Sie ihn nun seine wöchentliche Ausgabe auf schwarzem Papier drucken.* "

**mit einem kleinen weißen Rand, und seine**

**Farbe wird seiner Lehre entsprechen.**

Wir sind jedoch froh, dass der *Prüfer* konsequent ist. In diesen Tagen des Wortes-Verdrehung und mentale Zurückhaltung, Beständigkeit ist eine erhabene Tugend."

**[R906:Seite6]**

Ein anderer Autor, der das Obige kopiert, fügt hinzu: „Der Vorschlag ist gut, aber wenn der weiße Rand die wenigen Geretteten, sogar vor der Christenheit, darstellt und nichts über die Heideländer sagt, wird der weiße Rand so klein sein, dass er kaum erkennbar ist. Die Hölle, in die unsere Baptistenbrüder die ganze Welt stoßen würden, mit Ausnahme der wenigen, die ihre Bedingungen der Erlösung annehmen, wird vom christlichen Dichter beschrieben ‚Dr.Watts: ‚Stürme eines wilden Feuers werden rollen, um den Rebellenwurm zu sprengen, und in einem ewigen

Sturm auf die nackte Seele einschlagen.'"

Hier sehen wir die Schwierigkeit, die intelligente Christen überall schnell erfasst. Es ist ein Kampf zwischen alten Glaubensbekenntnissen und der Vernunft, und die Ursache liegt darin, dass sie fälschlicherweise annehmen, ihr Glaubensbekenntnis stelle die Lehre der Bibel dar, und daher die Bibel vernachlässigen und nicht darin suchen, sondern nach der Weisheit Gottes, die allein die Frage lösen kann, die jetzt vor den Köpfen der Menschen steht, nämlich: Was ist das Fett? Von denen, die in Unkenntnis des einzigen Namens gestorben sind, der unter dem Himmel oder unter den Menschen gegeben ist und durch den wir gerettet werden müssen?

In der obigen *Kontroverse* versucht der Prüfer , an den Aussagen der Bibel festzuhalten, dass nur *Gläubige ,* die an den Herrn glauben und ihn als ihren Erlöser annehmen, gerettet werden. Aber er hat nicht erkannt, dass das gegenwärtige Zeitalter für die Auswahl einer kleinen Herde da ist und dass ein Zeitalter kommt, in dem alle blinden Augen geöffnet und die tauben Ohren aufgetan werden, wenn die Erkenntnis des Herrn die Erde erfüllen wird.

Machine Translated by Google

und wenn *alle ihn erkennen [an] ihn glauben werden* – wenn die „kleine Herde“ zur Braut geworden sein wird, zur Frau des Lammes, und als solche zur ganzen Welt sagen wird: „Kommt“ zum Wasser der Wahrheit und der Gnade und lebe. ***(Offenbarung 22:17.)*** Und da er dies nicht erkennt, wird er zu der Position gezwungen, die er einnimmt, dass die „überwiegende Mehrheit“ der Menschheit nie eine Chance auf Leben durch das Loskaufsopfer Christi hatte und auch nie haben wird – daher *war sein Lösegeld kein* Lösegeld *für alle ,* das zu gegebener Zeit allen bezeugt werden sollte.“ Dies im Glaubensbekenntnis *des Examiners* impliziert, dass die überwiegende Mehrheit der Menschheit in eine Ewigkeit der Folter geht, weil sie *geht Er sorgte* weder für das Lösegeld noch für die Kenntnisnahme dieses Lösegeldes als Grundlage *für den Glauben ,* ohne die sie nicht gerechtfertigt werden können.

Möchte der *Prüfer* und alle sehen, dass Gottes *„Zeit“* für die Gewährung der Kenntnis des einzigen Namens nicht auf die Gegenwart und die gegenwärtigen widrigen Umstände beschränkt ist: So wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind seine Wege und Gedanken höher und weiter als die der überwiegenden Mehrheit seiner Kinder, deren Furcht vor ihm und eine enge Sichtweise seines Charakters und Plans durch die Gebote der Menschen gelehrt werden. – ***Jes.2 9:13*** und ***55:9.***

Die Ansichten *des Christenregisters zu diesem* Thema sind umfassender und vernünftiger, wenn es den Gedanken zurückweist, dass Gott die überwiegende Mehrheit *der Menschheit* endlosen Folterungen ausliefern wird, nur weil sie nichts von Christus kannten und nicht an ihn glaubten, von dem sie nicht gehört hatten. Aber ihre Begründungen sind lediglich menschlich . Den in der Bibel dargelegten Plan Gottes, ein *Lösegeld* für alle und eine angemessene Zeit für alle, um an dem Segen teilzuhaben, nicht zu sehen, ist angemessen Sie lehnt die Lehren der Bibel gänzlich ab und stellt eine große und wachsende Klasse dar, die sich zwar *als* Respekt vor der Bibel bekennt und Christus den Erlöser nennt, aber tatsächlich die Lehren der Bibel leugnet und Christus als Erlöser ablehnt und leugnet, dass es irgendeinen *Bedarf an einem Lösegeld* für alle oder jeden gab. Sie machen praktisch das ewige Leben *zu einer Belohnung* für jeden, der den schmutzigen Lappen tragen wird sofseine eigene Gerechtigkeit, die behauptet, dass jeder, der lebt, das Beste weiß, und schwere Sünden vermeidet, wird von Gott angenommen und als Lohn dafür ewiges Leben *gewährt.* Wo war bei einer solchen Sichtweise die Notwendigkeit , *es jetzt* oder zu einer anderen „fälligen Zeit“ zu bezeugen? Wo könnte bei einer solchen Sichtweise die Aussage des Paulus gelten: „Es gibt keinen anderen Namen unter dem Himmel oder unter den Menschen, durch den wir gerettet werden müssen?“ – oder wo ist das Gefühl, die Menschen jetzt oder jederzeit zu drängen, an den Herrn Jesus Christus zu glauben , *um* gerettet zu werden, wenn sie *ohne Glauben und* nur auf der Grundlage von Werken gerettet werden sollen?

---

**[R909:Seite6]**

Todoornottodo,tohave

Machine Translated by Google

Ornottohave,Ileavetothee; Um zu sein
oder nicht zu sein, verlasse ich:
Dein einziger Wille geschieht in mir;
Alle meine Bitten sind in einem
verloren, Vater, dein einziger Wille geschehe.
--C. **Wesley.**
==========

Machine Translated by Google

**[R906:Seite6]**

## SAMARITER, DIE DEN MESSIAS AUSSEHEN.

Die Frau aus Samaria sprach mit Jesus am Jakobsbrunnen und sagte: „Ich weiß, dass der Messias (der Christus genannt wird) kommt ***(Johannes 4:25,*** revidierte Fassung). Ihr Volk nahm die fünf Bücher Mose an und schöpfte daraus die Hoffnung auf einen kommenden Messias.

Eine wunderbare Bestätigung der Worte der Frau findet sich im Glauben der heutigen Samariter. Sie gehören zum Geschlecht der Frau, mit der Christus gesprochen hat. Sie leben im alten Sichem (heute *Nablus),* nicht weit von Jakobsbrunnen entfernt. Sie haben eine Kopie des Pentateuch, der sehr alt ist.
Sie feiern alle Mosaikfeste und sind die einzigen der jüdischen Rasse, die am Pessach Opfer darbringen.

Der *jüdische Geheimdienst* liefert einige interessante Fakten. Die Gemeinde zählt mittlerweile etwa einhundertfünfzig Seelen. Durch das Tragen rosafarbener Stadtkleidung unterscheiden sie sich von anderen Menschen des Landes. Ihr Hohepriester ist Jacobibn Harun. Prof. Strack vom Deutschen Palästina-Verein hatte ein Interview mit dem Hohepriester und befragte ihn zum Glauben seines Volkes. Der Hohepriester antwortete in einem Brief und sagte, dass sich ihr Wort *Taheb* (Ta'ibin-Hebräisch, was den „verheißenen Propheten“ bedeutet, der das Volk bekehren wird) auf den vom Herrn versprochenen Propheten beziehe: „Ich werde sie zum Propheten erwecken“ usw. ***(Deut. 18:15,18.)*** Sie interpretieren dies als „jemanden, der den guten Weg lehren und sie dazu führen wird, aufrichtig zu wandeln, damit die ganze Welt ihre Sünden bereuen und sich von allem Bösen bekehren und reinigen wird.“ Es ist in der Tat eine bemerkenswerte Tatsache, dass die Samariter, die nur den Pentateuch annehmen, einen so starken Glauben an den kommenden Messias haben und die Interpretation von ***5. Mose 18:15 übernehmen sollten ,18,*** was das Neue Testament gibt ***(Apostelgeschichte 3:22; 7:37; Johannes 4:25).***
Sie glauben, dass sie jetzt im Zeitalter des „Abfalls“ leben, das erst mit dem Erscheinen von Taheb, dem Messias, enden wird, der die Anbetung von Gerizi in seiner ursprünglichen Reinheit wiederherstellen wird.

Große politische Erschütterungen werden vorausgehen Gefäße des Tempels und das verborgene Manna. „Dann wird sich die ganze Erde dem Gesetz Moses und dem Taheb unterwerfen. Am Fuße „dieses Berges“ (Gerizim), von dem die Frau zu Jesus sprach, betet ihr Volk immer noch in einer bescheidenen Synagoge an und wirft sich in ihren Niederwerfungen auf ihre Gesichter zum östlichen Gipfel des Berges Gerizim. Sie schauen immer noch

Machine Translated by Google

für den Messias.--SS *World.*

==========

Machine Translated by Google

**[R906:Seite6]**

## ANTWORTEN AUFEINEURLRETTE.

Es ist uns nicht möglich, Ihre Briefe so zu beantworten, wie wir es gerne tun würden. Unsere Post erhält im Durchschnitt fünfzig bis einhundert Briefe pro Tag, einige davon voller Zitate aus der Heiligen Schrift, die wir nicht nachschlagen können, geschweige denn, sie ausführlich aufzuschreiben. Wir geben dies als Erklärung an, warum Ihre Briefe oft unbeantwortet geblieben sind oder vielleicht ein zehnseitiger Brief auf einer Postkarte beantwortet wurde.

Bitte geben Sie alle Bestellungen für Bücher usw. getrennt von Ihrem Brief auf ein anderes **[R906: Seite 7]** Blatt Papier auf. Und stellen Sie bitte alle Fragen so prägnant wie möglich, nachdem Sie Ihren Brief fertiggestellt haben – als *Postscript.* Und stellen Sie sicher, dass Sie Ihren Namen *und Ihre vollständige Adresse* deutlich schreiben. Viele Buchstaben kommen ohne und verursachen viel Ärger bei uns und Ihnen.

Aber denken Sie nicht, liebe Brüder und Schwestern, dass Ihre Briefe nicht gewürdigt werden, weil sie unbeantwortet bleiben. Geben Sie neben den Tausenden aus unseren eigenen Staaten und Kanada Zeugnis von einem solchen Werk der Gnade in Ihren Herzen und einer solchen Seeland- und Vielfaltsbemühung Ihrerseits, um der Wahrheit zu dienen, oft unter großen Opfern, dass unsere Herzen neu gestärkt werden. Wir wünschen, dass Sie alle diesen Trost und diese Ermutigung mit uns teilen und aus diesem Grund Auszüge (diesen Monat aus einer ungewöhnlich großen Anzahl) von Briefen veröffentlichen könnten.

Schreiben Sie also weiter, liebe Freunde. Ihre Briefe geben uns Punkte und schlagen häufig Themen für TOWER-Artikel vor. Aber seien Sie nicht enttäuscht, wenn Ihre Antwort langsam ist oder Sie keine erhalten.

==========

Machine Translated by Google

**[R907:Seite7]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

**[Seite7]**

Bruder Adamson setzt sich seit einiger Zeit mit gutem Erfolg für die Wahrheit im Bundesstaat New York ein. In Buffalo wurden besonders viele geweckt, um das Morgenlicht zu sehen ,Stürme haben viel Arbeit im Freien verhindert, aber ich habe trotzdem keine 336 der Pakete (mit Lebensmitteln und Proben TOWER). Katholiken und Presbyterianer scheinen einige „Befehle“ bezüglich der Pakete erhalten zu haben, nicht zum Lesen. Arme, dumme, blinde „Orthodoxie“. ."

Eure Hochachtung und Liebe im Gesalbten.JBA_____.

Die Nachricht, die ich von den Brüdern Marting, Gillis, Myers, Bryan, Cobb, Blundin, Hickey, VanHook, Bowman, [Bruder Bowman, bitte senden Sie Ihre aktuelle Adresse in einem weiteren guten Brief.] und vielen anderen erhalten habe, weist darauf hin, dass unter Umständen, die manchmal günstig und manchmal ungünstig sind, jeder versucht, das zu tun, *was er kann.* Und obwohl unsere Heimatmissionare (Pittsburgh) selten erwähnt werden, sollten Sie wissen, dass es hier eine ganze Reihe gibt, die wir nicht bezweifeln werden, vom Meister zu gegebener Zeit solche ehrenvollen Erwähnungen zu erhalten wie: „Sie hat getan, was sie konnte“, „Du warst in einigen Dingen *treu ,* ich werde den Herrscher über viele Dinge machen.“

Wir sind immer mehr davon überzeugt, dass der „träge Diener“ ein Bösewicht wird und in der gegenwärtigen Zeit der Prüfung aussortiert wird, und indem er aus dem Licht in die Dunkelheit hinausgeht, wird er diesen Teil mit den Heuchlern erhalten. Es wird sich herausstellen, dass *jeder ,* der von dieser „kleinen Herde“, dem „Königlichen Priestertum“, sein wird, nicht nur dem Namen nach ein Priester gewesen sein wird, sondern in der Tat und in Wahrheit – er muss sein eigenes opfern wird und im königlichen Dienst verbringen und ausgeben, wenn er an den Herrlichkeiten teilhaben möchte, die in diesem Priestertum offenbart werden sollen. Dies gilt für jeden, nicht nur für die öffentlichen Lehrer, sondern auch für die Privatlehrer. Jeder Unterpriester wird nicht nur seine Rechtfertigung durch das Opfer des Hohepriesters anerkennen, sondern muss sein Opfer Gott darbringen ,akzeptabel im Namen und Verdienst des großen Hohepriesters.-- HERAUSGEBER.

**Orangeburg, SC, 13. Dezember 1886.**

BRUDER RUSSELL: Die Sondernummer von TOWER steht zur Verfügung. Ich bin sehr zufrieden mit Ihrem Plan, indem ich die drei Themen des TOWER aufgreife, wodurch viele Leser des TOWER ein so unschätzbar wertvolles Werk wie die *Millennial Dawn* erhalten können, für den geringen Aufpreis von 25 Cent. Ich hoffe aufrichtig, dass nicht nur jeder Abonnent es erhalten kann, sondern dass viele der Tausenden von Glaubensbekenntnissen

Machine Translated by Google

Gebundene und Aushungernde in den verschiedenen Sekten können einen erhalten oder ihn gründlich lesen. Kein Buch ist mehr darauf ausgelegt, einen in die Wahrheiten des Wortes Gottes einzuführen , als *MillennialDawn,* und diejenigen, die auf diesem Meer der Unsicherheit treiben, täten gut daran, *MillennialDawn* sehr herzlich zu schließen. Fügen Sie hier 75 Cent, den Aufpreis für drei von uns, bei.

Dein Christus,_____.

**[R907:Seite7]**

**Ohio, 13. Dezember 1886.**

MEIN LIEBER BRUDER. RUSSELL: Ich bin an der Wand, die mein Wesen vor Angst schreit – hart bedrängt von der fleischlichen Hand Satans. Mein Wunsch ist es, meine Position in der offiziellen Kirche zu unterschreiben – die des Pastors (wenn auch nicht eine bezahlte *Position ,* denn ich *werde* nicht einstellen). des Urteils, ich nenne es – ist an der Zeit, hier große Arbeit zu leisten. Es ist der Keil, der das Wahre vom Falschen trennt Und ich werde sehen, dass er in unsere Gemeinde getrieben wird, aber ich werde bei meiner Arbeit auf der Hut sein. Wenn wir den ganzen *Weizen* erreicht haben, werden wir die alte Tenne verlassen und auf die breiten, weißen Weizenfelder hinausgehen und die Ähren sammeln.

Ich habe hier in meinem Heimatdorf drei Vorträge gehalten, die nicht im Geringsten mit der üblichen Religion übereinstimmen. Meine Themen waren: 1. Gott – seine Eigenschaften – sein Plan und Zweck in der Schöpfung. 2. der Mensch – sein Ursprung und seine Bestimmung. 3. Leben und Tod – der Lohn der Sünde und die Gabe Gottes In ihren Gedanken werde ich bereit sein, *jedes* Bibelthema, das sie betreffen, zu erreichen, indem ich ihre Gedanken darauf vorbereitet habe, es zu empfangen. Ich bin jetzt bereit, Z.WT von der Kanzel aus anzukündigen, Während sich die Leute fragen, woher ich diese seltsame Lehre habe. Wahrlich, Gott hat mich geführt; ich habe keine Absicht von mir

eigen.

Einige der Brüder _____, Wir veranlassen, dass ich komme und für sie predige. Wenn es Gottes Wille ist, erwarte ich, dass ich in ein paar Wochen zusammenkomme, aber ich hoffe, dass der Herr nicht zulässt, dass Satan mich erhöht, denn ich habe keine Lust mehr auf weltlichen Lobpreis. Ich glaube, mittendrin liegt ein großer Ärger in der nominalen Kirche, und *M. Dawn* ist dazu bestimmt, in diesem kommenden Sturm eine herausragende Stellung einzunehmen. Es ist das Allheilmittel, das die blinden Augen öffnen und die Tauben aufhalten wird Ohr, und lass die stumme Zunge im Namen Babylon los. Was für eine Verwirrung erwarte ich! für eure Gebetein meinem Namen.J.P_____.

LIEBER BRUDER: Dein Brief des 13. freut mich sehr. Möge Gott dich segnen, lieber Bruder, indem er dir deinem Tag entsprechend Gnade schenkt und dir Halt gibt

Machine Translated by Google

du mit dem Wort der Wahrheit.

Ich freue mich, dass du klar siehst, ich freue mich auch, dass du einen leidenschaftlichen Eifer hast, der es dir ermöglicht, warm und aufgeregt zu werden für eine Sache, die der Aufregung und Wärme würdig ist – der große Preis – das Erbe – erscheint von großem Wert.
Ich bedauere diejenigen, die zutiefst in Dreck nach irdischen Schätzen harken, aber kalt und leblos sind und nichts tun im Hinblick auf den himmlischen Preis unserer hohen Berufung. Mein Gebet ist, dass ihr euch nicht rühren mögt, wenn ihr andere lauwarm findet. Kommt nicht zu dem Schluss, dass ihr zu heiß seid, unser Herr und die Stammapostel waren Enthusiasten und brannten vor Eifer und Liebe für ihre Arbeit.

Goon, lieber Bruder, dein Plan ist gut, führe ihn gründlich aus. Da du durch *einen Eid, ein Amt* oder einen Bund mit keiner Konfession daran gebunden bist, nur deren Lehren einzuhalten, hast du die vollkommene Freiheit, Gottes Wort zu erreichen.

Es ist gut zu verstehen, was wir erwarten müssen, damit wir nicht enttäuscht, sondern gestärkt werden, wenn wir den Fortschritt der Ernte und Trennung sehen. In dieser wie auch in vielen anderen Hinsichten ähnelt die „Ernte“ des Evangeliums sehr ihrem Vorbild, der „Ernte“ des jüdischen Zeitalters. Jetzt werden sie „euch aus den Synagogen austreiben“ und „alles Böse gegen euch sagen“ und „euch hassen“. „Freut euch aber und seid überaus froh, denn dies ist ein Beweis oder „Zeuge des Geistes“, dass ihr euch auf dem „engen Weg“ befindet, wie es das Wort des sicheren Zeugnisses zum Ausdruck bringt.

Aus diesem Grund müssen Sie auf der Hut sein, dass Ihre Gegner keinen wirklichen Grund für ihre bösen Worte finden. Bewachen Sie Schwachstellen. Wenn Sie „kein Finanzier“ sind, wäre das ein angreifbarer Punkt. Bewachen Sie es gut. Bleiben Sie *im Rahmen* Ihres Einkommens, wenn es den Luxus abschneidet und Ihnen Kartoffeln und Salz reduziert. Owenoman ist alles andere als Liebe.

Du wirst deine Geschäfte einmal auf geschäftlicher Basis organisieren wollen, denn sobald du anfängst, dich am Kinn zu kratzen, anstatt die Ohren zu kitzeln, wirst du feststellen, dass sich die Geldbörsen zu schließen beginnen, und im Allgemeinen kannst du erwarten, dass die Wahrheit dich von den wohlhabenderen deiner Freunde trennt und dich hauptsächlich in Gesellschaft der Armen, Reichen, nur Ungläubigen und des *kommenden* Erbes zurücklässt.

Als Botschafter des Großkönigs und doch als Anhänger dessen, der ein Diener der Diener war, sei sowohl edel und furchtlos als auch demütig und herablassend. Sei um nichts besorgt, sondern in allem und in jeder Bedingung, gib stets Dank und bezeuge deinen Dienst voll und ganz. Solche Früchte werden den Herrn ehren und die Prüfung der gegenwärtigen Prüfung bestehen – „so wie im Feuer.“ Lass mich oft von dir hören. Gnade, Barmherzigkeit und Frieden.

Mit freundlichen Grüßen in Gemeinschaft und Dienst,

CTRUSSELL.

**[Seite7]**

Machine Translated by Google

**Howells Depot, NY, 2. Januar 1887.**

HERR CTRUSSELL, SEHR GEEHRTER HERR: Ich war sehr überrascht und sehr erfreut, die *Dawn zu erhalten.* Ich wartete sehnsüchtig auf das Sonderpapier, hätte mir aber nie träumen lassen, dass ich *Dawn den Wunsch erfüllen würde.* Ich hatte gehofft, die zwei Jahre Rückstände zahlen zu können , *mein* Abonnement zu erneuern und nach der Morgenröte zu schicken, was ich mir sehr gewünscht habe, da Sie sie bereits angekündigt haben, aber wegen der kürzlichen Krankheit, einer leichten Form der Diphtherie, einschließlich unseres Mannes, meiner selbst und unserer vier Kinder, die uns große Sorgen und einige Kosten verursachte, habe ich mein Vorhaben aufgegeben und eine Weile gewartet Das Vergnügen, einige Inhalte zu lesen. Es ist für mich wertvoll, und ich werde versuchen, das Gute zu tun, indem ich es anderen leihe.

Demütig und aufrichtig, Ihr in Christus,

A.B_____.

**Nottingham, England.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Akzeptiere meinen Dank *für die Morgendämmerung.* Ich stimme mit allem, was Bruder Adamson gesagt hat, voll und ganz zu.
Auch wenn es sich bei einigen Kapiteln um alte Freunde handelt, steigern sie den Wert des Buches. Ich schätze den Preis, neben dem großen Textbuch unseres Glaubens, über Ubien Werde um Christi willen als „Narren“ gelten und danach nur noch nach „Ruhm, Ehre und Unsterblichkeit“ streben. Sie werden froh sein zu erfahren, dass ich meine Exemplare sicher erhalten habe und sechs davon bei der Arbeit ausgeliehen habe. Ich kann Ihnen noch nicht sagen, welche Wirkung sie auf die Leser haben, werde aber in meinem nächsten Bericht berichten. Ich möchte noch mehr Exemplare dazu An Freunde in verschiedenen Teilen des Landes senden. Wenn ich das Gefühl habe, dass das nur eine Art Arbeit ist, kann ich es tun.

Wir beten, dass der Segen des Herrn der Ernte immer bestehen möge
Mit Dir verbleibe ich in liebevoller Gemeinschaft und Dienst, mit freundlichen

Grüßen, APR_____.

LIEBER BRUDER RUSSELL: Mein Gesundheitszustand verbessert sich langsam. Normalerweise fühle ich mich recht wohl und bin in der Lage, jeden Tag ein paar *Ruten* spazieren zu gehen – normalerweise auf dem Hof.

Ich bin unserem lieben Vater im Himmel dankbar, dass er dir das Licht und die Fähigkeit gegeben hat, dieses Buch zu schreiben, und vertraue darauf, dass es ein sehr wirksames Mittel zur Verbreitung der Wahrheit sein wird

Machine Translated by Google

in dieser Anleitung. Istandhim *als* TheOnlyfoundation *gekreuzigt .*

Frau T. schließt sich meiner christlichen Liebe zu sich selbst und Schwester Russell an.

Dein Christus, STTACKABURY.

**Brooklyn, 9. Januar 1887.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Deine beiden Briefe sind fristgerecht eingegangen und Vorschläge wurden berücksichtigt. Ich fürchte, dass Du meine Dienste überschätzt.

Das Paket kam pünktlich an. Ich war von der Größe überrascht, aber froh, dass ich so viele zum Verteilen bekommen konnte. Ich habe ein Buch an einen Geschäftsbruder von Methodist verkauft, der schon seit einiger Zeit über diese Ansichten nachgedacht hat.

Am Freitagabend ging ich mit etwa 100 Kopien von Z.WT in die Kirche von Talmage. Ungefähr achthundert oder mehr waren anwesend. Die erste halbe Stunde war dem Vortrag gewidmet; dann gingen alle, die nicht länger bleiben wollten, singend hinaus Ich legte sofort die Papiere auf und begann zügig mit dem Verteilen, wobei ich sagte: „Neues christliches Werk, neues Buch“ usw. Als alle herauskamen, waren meine Papiere aufgebraucht.

Viele kommen von anderen Kirchen, daher muss das Papier ziemlich weit verbreitet sein. Dann ging ich in die Kirche, und als ich ein paar junge Männer sah, die sich eine Kopie ansahen, überreichte ich ihnen zwei mit der Bitte, sie sollten sie Dr. übergeben. Talmage.

Ich profitiere von der Lektüre *von Millennial Dawn.* Ihre Aussagen sind klar, durch Schriftbeweise untermauert und gehen Schritt für Schritt in einer geordneten und zusammenhängenden Weise voran, so dass der Lernende nach und nach zum Blick auf diese großen Wahrheiten geführt wird, anstatt sofort überwältigt zu werden und sich dadurch von ihnen abzuwenden. Ich wünsche mir, dass jeder noch so junge Christ dazu gebracht werden könnte, das Buch zu lesen.

Ich werde nächsten Freitagabend zu einer anderen großen Kirche gehen und auch Kopien an verschiedene Orte verschicken. An vielen Orten in den Vereinigten Staaten sowie in Kanada, England, Schottland, Deutschland, der Schweiz und sogar Russland gibt es die Oktobernummer WATCHTOWER nicht mehr. Sie denken vielleicht, ich hätte ein paar Postsendungen gemacht, wenn ich Ihnen sage, dass fast das große Paket von TOWERS per Post angekommen ist. Die fünf *Millennial Dawns* kamen sicher an Hand, und ich verkaufte zwei und schickte die andere per Post

Machine Translated by Google

drei, einer für Mr. Moody, einer für Major Whittle und einer für Rev. Geo. E.
Needham, Sekretär und Initiator der Proph. Conf., mit einem Brief an jeden und einer Bitte um Antwort; und er schickt eine gebundene Kopie von *MillennialDawn* an Canon F.W.
Farrar aus England mit einem längeren Brief, von dem ich fast sicher bin, dass er eine Antwort bringen wird. Ich war im Dezember sehr beschäftigt, aber jetzt setze ich mich hin, um ein zweites Mal *fleißig* durch *Millennial Dawn zu gehen.* Ich möchte viele Dinge darin in meiner Erinnerung festhalten.

Ich habe Ihnen gestern eine Bestellung über 10 $ geschickt, die ich Ihnen eigentlich zusenden würde Letzten Monat. Ich wünschte, es wäre größer. Ich freue mich, wenn auch nicht ohne Prüfungen.

Mit freundlichen Grüßen, B.P_____.

**[R907:Seite8]**

**Kansas**

CTRUSSELL, SEHR GEEHRTER HERR: Finden schloss 1,25 $ ab, dafür senden Sie bitte ein Jahr lang ein Exemplar von *MillennialDawn* and the TOWER. Ich war schon immer an religiösem Schreiben interessiert und habe noch *Essen gelesen.* Ich bin kein Christ.

Mit freundlichen Grüßen E.W_____.

**ALS ANTWORT AUF.**

LIEBER FREUND: Wahrscheinlich bist du in den Augen unseres Herrn akzeptabler als viele andere, die sich zu viel mehr bekennen. Deine Opferbereitschaft für die Wahrheit beweist dies.
Die Tatsache, dass du die Wahrheit liebst, beweist, dass du ein „Ohr-zu-Hören“ hast.
Die Tatsache, dass Gott es dir überhaupt geschenkt hat, beweist, dass er einen Segen für dein Herz und dein Leben in sich trägt. Tatsächlich bist du bereits ein *Gläubiger,* und jetzt erlebst du etwas von der „Freude und dem Frieden“, die denen, die glauben, versprochen wurden. Ergreife den Herrn fester und erkenne ihn nicht nur als den Erlöser, der vom Tod fällt, sondern als *deinen* Erlöser. Vertraue ihm für die Zukunft und lerne, ihm auch für die Gegenwart zu vertrauen. Diene ihm Indem du *der Wahrheit dienst, versuchst du täglich, ihm in deinen Gedanken und Taten ähnlicher zu werden. „Sie hat getan, was sie konnte“ ,* ist das höchste Lob, das ein Jünger erwarten kann. – HERAUSGEBER. **[Seite8]**

Bruder Brown, der aus Chicago schreibt, sagt: „Ich habe gestern angerufen, um Bruder C. (Anwalt) zu sehen, und habe etwa drei Viertel einer Stunde sehr angenehm mit ihm verbracht. Ich fand, dass er ein schottischer Presbyterianer war, aber durch einen Zufall vor etwa einem Jahr wurde seine Aufmerksamkeit auf *Essen gelenkt.* Am letzten Sonntag setzte er sich direkt nach der Pause hin und begann, *Millennial Dawn zu lesen.*

Machine Translated by Google

Band I. Er las, ohne anzuhalten, sogar um zu essen, bis um 22 Uhr an diesem Abend, und die erste Hälfte des Buches sieht genauso aus wie mein eigenes Exemplar, nur noch mehr, denn er hatte die Hälfte von „passen“ vollständig unterstrichen.

**Veedersburg, Indiana.**

MR.CTRUSSELL: Anbei finden Sie einen Dollar für die Zeitung.

Erzogen durch einen methodistischen Vater und eine presbyterianische Mutter, bemerkte mein neugieriger Geist schon als Kind, dass es widersprüchlich war, die Lehren beider Konfessionen zu akzeptieren und sie auch abzulehnen „Ich versuche zu verstehen, was du nicht verstehen kannst, sondern glaube an Christus.“ Irgendwann kam mir der Gedanke: Wenn Christus gestorben wäre, um wiederherzustellen, was Adam verloren hat, warum dann nicht jeden Menschen so machen, wie Adam war? *Das* wäre eine Wiederherstellung. Ich versuchte jedoch, dem gegebenen Auftrag zu folgen, versuchte ernsthaft und aufrichtig, Glauben auszuüben, verfiel aber nach einiger Zeit in Skepsis, hielt mich von der Kirche fern und hatte meine Freunde, weltliche Menschen, Wissenschaftler und Ungläubige. Meine Heimat war damals eine wunderschöne Stadt, aber meine Gedanken kehrten manchmal zum alten Thema zurück. Ich kam schließlich zu dem Schluss, dass es eine wahre Kirche geben muss , und es muss die katholische Kirche sein, da einige der Protestanten, von denen ich wusste, dass sie so unaufrichtig waren; und da die Episkopalisten dieselbe Herkunft behaupteten, würde ich das versuchen.

Gerade als von der Veränderung in dieser kleinen Stadt gesprochen wurde, fiel mir Ihr Grundstück in die Hände . Ich glaube jetzt, dass mein Glaube etabliert ist; und es kommt mir seltsam vor, dass andere Menschen – kultivierte, christliche Menschen – ihn nicht als Ido sehen können.

Verzeihen Sie meinen langen Brief, es sei denn, Sie möchten Einzelheiten hören. Ich befinde mich im „Wildniszustand“, habe mich geweiht und wage nicht umzukehren. Erinnern Sie sich an mich in Ihren Gebeten. Freundlich und respektvoll, MRS. EWR

Bruder MacMillan aus Latrobe sagt: „Wir äußern unser Lob nicht wie die Heilsarmee, aber wenn irgendjemand von Gottes Volk ein Halleluja-Leben fühlen und leben kann, dann sollten wir das tun.

Ein alter Bruder möchte mir hier sagen, dass *die Morgenröte* der am besten zubereitete Essenstisch ist, an den er sich je gesetzt hat, und dass er mit dem Essen nicht fertig werden kann. Er nimmt weiterhin teil, und seltsamerweise hat sein Hunger noch nicht nachgelassen.“

Machine Translated by Google

**San Joaquin Co., Cal.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich habe *MillennialDawn* jetzt einer gründlichen Prüfung unterzogen und mag das Buch. Ich habe letzte Woche einen Tag lang versucht, Abonnenten dafür zu gewinnen, und habe für meinen ersten Arbeitstag zwölf bekommen, und ich beabsichtige, in jede Familie, die meine Sabbatschule besucht (ich sage *meine Schule ,* weil ich in den letzten achtzehn Monaten keine Verbindung zu irgendeiner Konfession von Christen hatte), einen zu schicken, und ich möchte einige in entfernte Teile schicken, schicke ich Sie schließen eine PO-Bestellung über fünfzehn Dollar ab, für die Sie den Wert in *MillennialDawn,* Vol. I.Ihre usw.,D.K_____.

**Bear Lake, Michigan.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich habe nicht so viel getan, wie ich gerne hätte, um die Wahrheit voranzutreiben und das Reich Christi zu errichten, aber ich möchte mehr tun. Ich möchte meine ganze Zeit dem glorreichen Werk der Verbreitung der Wahrheit widmen.
Um die blinden Augen zu öffnen und die Menschen aus der Dunkelheit zum Licht zu bekehren, von der Macht Satans zu Gott, damit sie Vergebung der Sünden empfangen und das Erbe unter ihnen, die durch den Glauben an Christus Jesus geheiligt sind.

Letzten Sommer hatte ich Gelegenheit, meine Taufe zu symbolisieren. Ich wurde von einem Baptistenpfarrer durch Untertauchen getauft. Wir mussten miteinander reden, und ich stellte fest, dass seine Auffassung von der Taufe der Heiligen Schrift entsprach. Er konnte nicht alle unsere Ansichten akzeptieren, obwohl er der liberalste Baptist war, den ich je getroffen habe. Er erkannte die Übel des Sektierertums an, hatte aber Angst, ans Licht zu kommen Baptistenkirche ist im Allgemeinen der Brauch.

Zwei Geistliche der Kongregation, einer davon ein großer Gelehrter mit dem Titel D.D., traten an mich heran und versuchten mich zu überreden, mich mit ihnen in einer Kongregationskirche zu vereinen, die sie an diesem Ort zu organisieren versuchen. Sie bedienten sich der Art netter Reden und sagten, mein Einfluss würde eine große Hilfe sein; und es spielte keine Rolle, was ich glaubte, wenn ich ihr Glaubensbekenntnis annehmen würde. Sie gingen sogar so weit, es aufzuschreiben was sie Glaubensartikel nannten, getrennt und getrennt von ihrem regulären kirchlichen Glaubensbekenntnis, wobei einige Artikel weggelassen wurden, von denen sie dachten, dass ich und einige andere, die die TOWER-Ansichten akzeptiert haben, Einwände erheben würden beanspruchten das Recht, die Heilige Schrift selbst zu erforschen und zu glauben, was auch immer sie lehrt.

Der TURM ist eine große Hilfe bei der Suche nach der Wahrheit, ohne ihn würden wir nicht auskommen. Es gibt immer ein neues Licht, das man aus der Heiligen Schrift erhält, wenn man sie liest und mit der Bibel vergleicht.

„The *Millennial Dawn“ ,* das ich zum zweiten Mal lese, ist in der Tat ein wunderbares Buch, es scheint für jeden unmöglich zu lesen und nicht zu sein

Machine Translated by Google

überzeugt von der Wahrhaftigkeit seiner Position. Es ist ein großes Fest für meine hungrige Seele. Ich finde auch, dass die *Diaglott* eine wunderbare Hilfe dabei ist, viele scheinbar dunkle Passagen aufzuklären. Ich danke unserem lieben Vater im Himmel für all diese Hilfen.

Schicken Sie mir bitte etwa ein Dutzend der Oktobernummern des TURMS? Ich denke, dass ich ungefähr diese Nummer gut gebrauchen kann.

Nachfolgend sind die Namen zweier Pfarrer (Bapti und Methodist) aufgeführt, denen Sie bitte die TOWER-Oktober-Nummer senden.

Mit Liebe zu dir selbst und der Kirche in Pittsburgh bin ich dein in Christus,

JNL_____.

**Buffalo, 2. Januar 1887.**

LIEBE HERREN: Ich habe gerade den ersten Band von *MillennialDawn erhalten,* ich wollte gerade einen in Stoff gebundenen Band schicken, da er einer raueren Beanspruchung standhalten würde, da ich ihn allen Wahrheitsforschern zur Verfügung stellen möchte. Priester möchten ihn speichern, und ich freue mich sehr, ihn ihm zu leihen, da ich glaube, dass er die Essenz des Wortes Gottes ist. ZION'S WATCHTOWER wurde verteilt, um zuzustimmen bei vielen Mitgliedern der Kirche, der ich angehöre. Anfangs wurde es nicht sehr freundlich aufgenommen, aber jetzt sind viele bestrebt, es zu lesen und sehen die Bibel durch ihre Lehren als neues Buch, insbesondere den Priester, den ich anspiele.

Dein Christus, O.E_____.

**Helsingborg, Schweden, 19. Dezember 1886.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Es ist nun einige Monate her, seit ich das Vergnügen hatte, deinen Brief und deine Papiere (sowohl auf Schwedisch als auch auf Englisch) zu erhalten, wofür ich dir vielmals danke. Ich werde sie nutzen, damit sie das Beste tun.
Menschen sind im Allgemeinen abgeneigt, von der Erlösung für irgendjemanden nach diesem Leben zu hören, genau wie in Amerika. Hier herrscht der lutherische Glaube vor, aber viele wurden dazu gebracht, die Idee der Versöhnung aufzugeben, und wie ich im TOWER gesehen habe, sind Sie mit ihrer Art, Dinge zu vermischen, völlig vertraut. Der Durchschnitt christlicher Lehrer geht davon aus, dass bei der Kreuzigung Christi etwas Großes geschehen ist, aber darüber, was und wie, scheint es keine Klarheit zu geben an der Freude, die allen Menschen zuteil werden soll .Gott sei Dank, dass das Licht scheint; Gott sei Dank, dass ich das Privileg habe, dabei zu helfen, es zu verbreiten. Vor einigen Jahren, als ich mich Gott opferte, hatte ich keine Ahnung, dass man mir von jedem vertrauen und zurechtweisen sollte, der Gott vertraut, aber in

Machine Translated by Google

Das völlige Vertrauen auf Gott und seinen Sohn, meinen Erlöser, kann überwunden werden.

Mit freundlichen Grüßen, in der Hoffnung auf Ruhm,

NMO_____.

**FortDodge, Iowa, 17. Januar 1887.**

LIEBER BRUDER INCHRIST: Ich hatte gerade die Lektüre deines von einem Freund geliehenen Buches beendet, als die billigere Ausgabe kam. Ich danke Gott, dass er dir eine solche Arbeit für seine Kinder gegeben hat, und jetzt habe ich den großen Wunsch, so viele wie möglich davon zu überzeugen, das Buch zu kaufen und zu lesen Ich glaube, dass der Weg frei ist, die christlichen und denkenden Menschen dieses Ortes und vielleicht auch anderer zu besuchen, und mein Bruder schlägt vor, das Gleiche auch in anderen Städten zu tun, wenn wir einen Erfolg haben, der ausreicht, um unsere notwendigen Ausgaben zu decken. Meine Hoffnungen sind sehr groß, weil ich möchte, dass jeder es liest, aber ich weiß, dass ich nicht zu viel erwarten darf.

Ich lege fünfzehn Dollar bei und schicke mir jeweils die Hälfte des leinen- und papiergebundenen Buches *Dawn,* Bd. I.

In christlicher Gemeinschaft. SueB_____.

**New Orleans, La., 17. Dezember 1886.**

LIEBER BRO. RUSSELL: Anbei finden Sie bitte eine Postbestellung im Wert von zehn Dollar, für die Sie bitte mein Abonnement für den WATCHTOWER (drei Exemplare) verlängern und ein weiteres Exemplar von *MillennialDawn senden.* Was überbeansprucht wird, wo es am meisten gebraucht wird. Das Geld wird mir als Gebet geschenkt. Ich wollte unbedingt mein Abonnement und etwas für das Werk des Herrn schicken, aber irgendwie konnte ich es nicht von meinem Lohn abgeben. Gestern habe ich den Herrn gebeten, mir zu helfen, es zu bekommen.

Heute hat mein Arbeitgeber zwanzig Dollar als Geschenk überreicht, was wie eine direkte Antwort auf mein Gebet zu sein scheint.

Seitdem bitte ich den Herrn, ihm seinen Willen klar zum Ausdruck zu bringen, was meiner Meinung nach darin besteht, zehn Dollar für die Kleidung und Ernährung des geistlichen Mannes zu geben, die anderen zehn Dollar gebe ich meiner Frau für einen Teil der Arbeit, nämlich für die Versorgung der Armen des Herrn um uns herum mit den physischen Notwendigkeiten. Ich vertraue immer noch auf Gott, der alle Dinge reichlich gibt, um sich zu erfreuen, und bleibe jeder unserer Mitarbeiter auf dem Erntefeld .

C.S_____.

**OceanaCo., Michigan, 6. Dezember 1886.**

CTRUSSELL, LIEBER BRUDER: Der erste Band

von *MillennialDawn, der* so freundlicherweise mir zugesandt wurde, kam selbst und möge der Herr die selbstlose Liebe, die den Armen der Herde des Herrn geschenkt wurde, reichlich segnen.

Ich habe es noch nicht ganz durchgelesen, aber die Lektüre hat mich bis jetzt sehr gesegnet. Ich danke Gott in jeder Stunde meines Lebens, dass ich es verstehen durfte

Machine Translated by Google

Ein Großteil seines großartigen, liebevollen Plans zur Segnung der Familien auf der Erde. Es tut mir leid, dass ich Ihnen hiermit kein Geld weiterleiten kann, die große Dürre hier hat mir im vergangenen Sommer dieses Glück genommen. Ich bin diesen Winter (mit schlechter Gesundheit) gezwungen, in den Holzwäldern zu arbeiten, um mich und meine Familie mit Brot und Nahrungsmitteln aus meinen Vorräten zu versorgen. Allerdings erwarte ich bald etwas Geld, und ein Teil davon wird kommen Ich habe mir vorgenommen, mein Abonnement für den TOWER und das Volumen *von MillennialDawn zu verlängern,* und ich habe etwas für den Tract Fund getan.

Ich möchte einen der leinengebundenen Bände aus meiner Bibliothek und beabsichtige, den vorliegenden Band zum Ausleihen an diejenigen zu verwenden, von denen ich Grund zu der Annahme habe, dass sie nach der Wahrheit hungern.

Dein Bruder in Gemeinschaft und Dienst.

T.B_____.

Machine Translated by Google

**[R907:Seite1]**

**BAND VIII. PITTSBURGH, PA., MÄRZ 1887. NR. 7.**

==========

**[Seite 1]**

# **Zion'sWatchTower** UND

# **HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY, PITTSBURGH, PA.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

No.151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## **ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--FIFTYCENTSAYEAR, PORTOFREI.

Einschließlich Sondernummer (MillennialDawn, Band I, papiergebunden) 75 Cent. Überweisung per Überweisung, POMoneyOrder oder Einschreiben, zahlbar an C. T. RUSSELL.

### **AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Einschließlich „SpecialNumber“, vier Schilling. Überweisung durch ForeignPostalMoneyOrder.

## **BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Fettigkeit.“ – JESAJA ***55:1,2 .***

==========

Machine Translated by Google

**[Seite 1]**

Der Vorrat an „LEBENSMITTELN“ ist erschöpft, und es wird einige Zeit dauern, bis wir wieder einen neuen Vorrat haben. Wer eine nicht verwendete Menge zur Hand hat , wird uns zumindest in Einzelteilen zurücksenden. Wir haben immer genügend kostenlose Probentürme.

---

WER „Päckchen“ ausgeliehen hat, kann sich bei uns saubere Papiere besorgen und Paketumschläge aufbewahren, die für eine weitere Verwendung zu stark verschmutzt sind. Bestellen Sie nur so viele wie benötigt werden.

---

**[R909:Seite1]**

Obwohl sich unsere Büroadresse wie oben angegeben geändert hat, haben wir sie *nicht entfernt,* sondern befinden uns immer noch an derselben Stelle. Die Gebäudefassade an der Federal St. No. 40., aber unser Büroeingang befindet sich in der Robinson St. und wurde kürzlich nummeriert. Unsere Post würde sicher ankommen, egal, ob sie an eine Straße oder Nummer adressiert ist oder nicht, aber die oben genannten werden von Fremden leichter gefunden.

==========

r908 **THEONESMEANT.** r909
**THEANNIVERSARYSUPPER.** r907 **VIEWFROMTHETOWER.**
r908 **AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**
r909 **COMINGINTHEFLESH.** r909 **DIE STREITIGE KLAUSEL.** r884 **ALLE ZWEITAUSEND JAHRE?** r910 **DAS GEBET DES GEWEIHTEN.** r910 **„ASTHESERPENTBEGUILEDEVE.“**
r912 **CHOOSELIFEORCHOOSEDEATH.** r913 **THEZEALOFTHINEHOUSE.** r914 **AUFERSTANDEN MITCHRISTUS.**
r954========== r915 **„WHOSEWIFESHALLSHEBE?“**
r917 **HIGHWAYOFHOLINES.** r917 **Schamvoller Verkehr in der Kirche** r917 **Wunder der Vorsehung.** r918 **ARANSOM – IN WELCHEM SINN?**

==========

Machine Translated by Google

**[R884:Seite2]**

Ist Ihnen nicht aufgefallen, dass **Gott in der Geschichte dieses Planeten etwa alle zweitausend Jahre sein Geld zurückgibt?**

Gott drehte ein Blatt um, und diese Welt wurde für die menschliche Besiedlung vorbereitet. Ungefähr zweitausend weitere Jahre vergingen, und Gott verwandelte ein anderes Blatt, und es kam zur Sintflut. und die Aufrichtung der Gerechtigkeit auf der ganzen Erde. Er kann es tun, und er wird es tun. Ich bin zuversichtlich, dass es bereits geschehen ist. – Talmadge.

==========

Machine Translated by Google

**[R907:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

„Er wird seine Boten mit der großen Posaune [Siebte Posaune] senden, und sie werden seine Auserwählten aus den vier Winden versammeln, von einem Ende des Himmels bis zum anderen.“ – Matth. ***24:31.*** [SinaitischundSyrischMSS.Ton *weglassen.*

„Versammle meine Heiligen, die durch Opfer einen Bund mit mir geschlossen haben.“ – ***Psalm 50:5.***

Millennial Dawn Vol Eine großartige Arbeit bei der Weitergabe der Wahrheit, der Segnung der Kinder Gottes und der Ehrung ihres Vaters und Herrn. Um ein so wünschenswertes Ergebnis zu erreichen, wird vorgeschlagen, die papiergebundene *50-Cent* -Ausgabe auf die Hälfte ihres derzeitigen Preises zu reduzieren und danach 25 ct.

Sicherlich sollte zu diesem Preis sogar ein Kind, das die Bücher zeigen könnte, in der Lage sein, ihnen Zahlen zu verkaufen, wo es überhaupt denkende Menschen gibt, insbesondere *denkende Christen.* Wenn Sie es selbst sorgfältig gelesen haben, fragen Sie sich, wie viele Sie in die Hände der Leser legen können, und machen Sie sich sofort an die Arbeit. Die Ernte ist wirklich groß und die Arbeiter sind wenige ein ehrfürchtiger Charakter und Plan – ein *Dienst, mit* dem sich Engel gerne befassen würden. Wenn Sie es mit Ihrem Gebet ernst meinen, glauben Sie, dass Sie das Privileg haben, um das Sie bitten, und gehen Sie vorwärts. Der Weg wird sich vor Ihnen öffnen.

Eine andere Sache: Wir denken daran, dass einige, die bereit und bestrebt sind, der Wahrheit zu dienen, so in der Lage sind, dass sie ein Einkommen aus ihrer Zeit beziehen müssen, um sich selbst zu ernähren. Solche könnten keinen Gewinn machen, indem *sie* das Buch für 25 Cent kaufen. In einer solchen *Bestellung sollte der Sachverhalt klar und deutlich zum Ausdruck gebracht werden: „Bitte senden Sie mir ein Exemplar der* Dawn Vol. Ich lege 1,50 $ *bei .*

Da der Vorrat an LEBENSMITTELn derzeit erschöpft ist, können diejenigen, die die „Päckchen“ verwendet haben, ihre Aufmerksamkeit auf „DAWN“ richten. Ein Plan hat

Machine Translated by Google

Wir haben Rundschreiben vorbereitet, die das Inhaltsverzeichnis und die Art der Empfehlung enthalten. Darauf haben wir einen kleinen Zettel angebracht, der auf das Buch aufmerksam macht, den Preis angibt und **[R908: Seite 1]** dem Leser mitteilt, dass ein Agent anrufen wird, um ihm die Morgenröte zu zeigen und seine Bestellung dafür entgegenzunehmen. Diese Rundschreiben können von verschickt werden Die Hand vertrauenswürdiger Jungen oder Mädchen, die Sie anstellen können. Und wenn Sie nicht selbst zu Ihren Nachbarn gehen können, um das Buch zu zeigen und ihre Bestellungen entgegenzunehmen, könnten es dieselben Jungen oder Mädchen tun immer wieder, bis es zu sehr verschmutzt war .Natürlich kannst du es besser machen als Jungen oder Mädchen, aber nicht alle können so viel Zeit geben.

Was denken Sie nun, können wir nicht die denkenden Menschen jeder Stadt und Kleinstadt in Kontakt mit dem Licht der tausendjährigen Morgenröte bringen? Die Freude, die Belebung und der Trost , die es *einem* wahrhaft empfänglichen Herzen bringen wird, wenn Sie mit viel Mühe auch nur *eines* erreichen , würde Ihnen mehr als zurückzahlen, sogar abgesehen von der Freude, die es Ihnen bereiten wird, ein Mitarbeiter mit Gott und unserem Herrn Jesus Christus zu sein.

Die Tatsache, dass Sie Ihre Stadt mit den „Paketen“ durchquert haben, wird kein Hindernis, sondern eher eine Hilfe für die jetzt vorgeschlagene Arbeit sein. Ihr Gespräch und ihre Untersuchung von ESSEN haben ein Interesse oder zumindest eine Neugier geweckt, die vorübergehende Ereignisse nicht zum Aussterben zugelassen haben, und sie sind jetzt mehr denn je für den Millennial Dawn – den Plan der Zeitalter – bereit von Moses und dem Lamm.

„Erwecke das Jubellied, lass es
dieses Meer erwecken.“
==========

Machine Translated by Google

**[R908:Seite1]**

## THEONESMEANT.

Danach wird es nicht genügen, dass man uns schreibt , um ihnen den TOWER *ein weiteres Jahr zu schicken ,* ohne das Geld oder ihre Zahlungsabsicht oder ihre Zahlungsunfähigkeit zu erwähnen. Sagen Sie, was Sie meinen.

Es reicht auch nicht aus, dass uns jemand ohne Geld eine Adresse schreibt und sagt, dass die Partei *arm ist.* Wir bieten nicht an, den TURM an alle Armen der Welt zu senden. An die Armen, die Kinder des Herrn sind, und alle, die ausreichend an den im TURM veröffentlichten Wahrheiten interessiert sind, *sollen uns schreiben, es sagen* und darum bitten – nur diesen bieten wir ihn jedes Jahr an, solange es veröffentlicht wird.

Lasst uns nicht zögern, zu fragen; wir sind *darauf bedacht,* dass sie es haben. Akzeptiere es vom Herrn – es ist von ihm. Nicht nur sind die Wahrheiten, die sie aus seinem Wort hervorbringt, durch seine Gunst offenbart, sondern das Geld, mit dem sie veröffentlicht wird, ist ihm ganz geweiht. Daher können und sollten diejenigen, die kein Geld haben, um dafür zu bezahlen, es von Ihm annehmen, wie ***oben in Jes. 55:1,2 beschrieben.***

Sollten Sie von jemandem erfahren, der die oben genannten Fragen gestellt hat oder der das laufende Jahr abonniert und bezahlt hat und die Zeitung nicht erhält, raten Sie ihm, uns noch einmal zu schreiben, denn es liegt sicherlich ein Fehler vor, den wir gerne korrigiert haben. Fast jede Post bringt einige Briefe, entweder ohne den Namen des Autors oder mit unzureichender Adresse.

==========

Machine Translated by Google

**[R908:Seite1]**

## AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.

### Brooklyn, NY

LIEBER BRO.RUSSELL: Letzten März hat mich ein Bruder dieser Stadt angestellt, um in seinem Farbengeschäft zu arbeiten. Jeden Tag versammelten sich mehr oder weniger Männer im Geschäft und diskutierten über verschiedene Themen, manchmal auch über Religion, und durch die Gnade Gottes predigte ich ihnen Christus, der der Erlöser aller Menschen ist, besonders der Gläubigen. Ich erklärte ihnen, wie Christus die Schulden bezahlt hatte, und es gab jetzt eine Rechtfertigung für den Lügen Vers, eine Krone für Überwinder und Wiedergutmachung für die Welt. Die Gnade Gottes begann im Herzen meines Arbeitgebers zu wirken, und eines Tages brachte er eine große Bibel die Treppe hinunter und sagte zu mir: „William, es ist so, dass jeder dieses Buch in seinem Laden haben möchte, aber ich werde es von nun an haben“, und lobte den Herrn. Ich hatte die Nahrung für denkende Christen, die du mir vor einigen Jahren geschickt hast, und begann darin zu lesen der Laden ,aber er glaubte nicht an die Wiedergutmachung und kämpfte eine Zeit lang energisch dagegen Nein, er wollte es nicht anfassen. Ich hatte ihn fast verlassen, aber es erzählte es dem Herrn und ließ es bei ihm. Ich hatte das ESSEN in die Vitrine gestellt, wo er es sehen konnte, Und eines Tages kam ich in den Laden, und da war er, hinter der Theke, alle brachen zusammen, und die Tränen liefen über seine Wangen und das Essen in seinen Händen Ewige Folter in der ganzen Stadt. Es erzählte ihm von Wiedergutmachung, aber als regulärer ordinierter Geistlicher der presbyterianischen Konfession konnte er es nicht sehen und dachte, ich wäre ein bisschen daneben .An einem anderen Tag las ich im Laden vor einer Menschenmenge von Männern aus LEBENSMITTEL vor, und Bruder. Hickey war anwesend Drei Tage lang mit Dawn und der Bibel, und als er wieder in den Laden kam, war er sehr glücklich und lobte den Herrn. Du kennst den Rest. Lieber Bruder, ich schreibe dies zu deiner Ermutigung, und um euch sehen zu lassen, wie der Herr eine kleine NAHRUNG gebrauchen kann; dieses kleine Buch bringt Licht, Frieden und Freude in jeden Haushalt. Ich empfing die MILLENJÄHRIGE DAWN; Es ist ein wunderbares Buch und hat den richtigen Klang, und ich bin sicher, dass der Herr es tun wird **[R908**

Machine Translated by Google

**:Seite2]** Benutze es, Ehre und Ruhm. Ich bin arbeitslos, und wenn du mir Pakete schickst, werde ich die frohe Botschaft verbreiten und Abonnements für den WACHTTURM annehmen.

Wie sehr sehne ich mich danach, bei Jesus zu sein, ihn zu sehen und wie er zu sein, um mit ihm in Herrlichkeit zu sein.

Dein Bruder in Christus und sein Werk der Liebe, _____. **[Seite 2]**

**Reading,Pa.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: - Muss ich es dir sagen? Meine Freude ist weiterhin im Überfluss vorhanden im Herrn: und ich bemühe mich sehr, dass dieser Name in meinem Körper verherrlicht wird.

Ich habe Ihnen zuvor mitgeteilt, dass ich Bruder Hickey vier Sonntage hintereinander unterstützt habe. Dann richtete ich meine Aufmerksamkeit auf mein unmittelbares Viertel oberhalb von Harlem Bridge, New York, und war maßgeblich daran beteiligt, Interesse zu wecken.
Verkaufte mehrere LEBENSMITTEL und nahm einige Abonnements für den WACHTTURM an, von denen ich hier eine Liste anfüge. Die „LEBENSMITTEL“, die ich bestellt hatte, dienten diesem Zweck und kamen rechtzeitig zur Hand.

Ich verließ N.Y. am letzten Freitag und hielt an diesem Abend ein Treffen in Easton, Pennsylvania, ab Von den Brüdern hieß es, es sei das interessanteste Treffen gewesen, das wir je hatten.

Gestern (Sonntag) habe ich im Gerichtsgebäude in Allentown gepredigt, aber meine Zuhörerschaft war klein, was zweifellos an dem schlechten Wetter lag.

Ich erwarte, dass (DV) Sie in etwa einer Woche wiedersieht. Bis dahin, lebe wohl. Mit Liebe Euer Haus, ich bleibe euer im herrlichen Herrn. SOBLUNDEN.

**Westboro, MO.**

LIEBER BRO.Russell: – Ich habe das Z.WT vom Februar erhalten, ich war froh, es noch einmal zu sehen. Ich begrüße es mit Freude, denn seine Lehren führen zu einer höheren Ebene des Lebens getan und erschaffen. Früher habe ich den Menschen unbarmherzig die Schuld gegeben und gedacht, dass sie nicht genug Strafe für ihre Bosheit bekommen würden, aber je mehr ich mit Gottes Plan für ihre Erlösung vertraut werde, desto sanfter wird mein Herz. Allmählich nehme ich ihre Sünden auf Situation in ihrer gefallenen Natur, und ich empfinde eher Mitleid als ihnen Vorwürfe zu machen. Ein methodistischer Pfarrer sagte, dass ich unbeliebt werden würde, wenn ich darüber rede. So eine Idee!

DeininChristus.DRD_____.

**[R908:Seite2]**

Machine Translated by Google

**Nillville, Pennsylvania.**

LIEBER BRUDER: Ich schätze die Lehren des TURMS sehr, außer in einem Punkt. Du scheinst den Sabbat zu ignorieren oder zu leugnen, den dein Herr und alle Juden gehalten haben – denn er wurde „unter dem Gesetz geboren“ und daran gebunden, solange es die Herrschaft innehatte ***(Röm. 7:4-6).*** Es fällt mir auf, bisher klar zu erkennen, dass die Einhaltung dieses siebten Tages (Samstags) für Christen nicht bindend ist, da sie sicherlich für Juden galt. Es scheint, dass die Einhaltung des Sonntags, des ersten Tages der Woche, *anstelle* des siebten, eine Änderung war, für die das Papsttum verantwortlich ist.

Was sagst du? S.I_____.

**ALS ANTWORT AUF.**

LIEBER BRUDER: - Allgemeine Artikel zur Sabbatfrage sind bereits im TOWER erschienen (Okt. 1883, Dez. 1885 usw.). Hast du *sie sorgfältig gelesen?* Wenn nicht, lesen Sie *sie* und warten Sie, bis sich Millennial Dawn in einigen seiner zukünftigen Bände ausführlich mit dem Thema befasst.

Der Sabbat war Teil des Gesetzes. Er und alle anderen Teile der Gesetzessteine wurden den Juden gegeben . Ich war jemals unter dem Gesetz und hatte einen Bund des Lebens, Gott sei Dank, sonst hätte ich als Jude einen Bund *des Todes geschlossen.*

Was die Ersetzung des Sonntags durch das Papsttum *anstelle* des Siebenten Tages betrifft, so bestreiten wir das nicht; aber hatten sie oder irgendjemand sonst *das Recht ,* einen Ersatz für ein Gesetz zu schaffen, das niemals außer den Juden gegeben wurde und das als „Bund des Todes“ endete, als Christus für sie und für alle starb und das Ende dieses Bundes wurde, sein Erfüllungsgehilfe? Der Text, den Sie zitieren ***(Röm. 7:4-6),*** ist gegen Sie, und sagt Nein . Der Kirche ist kein Tag *geboten. Wir sind froh, dass ein Tag eingehalten wird, aber es tut uns leid, dass irgendjemand annimmt, er sei ein Ersatz für den Tag, der durch das Mosaikgesetz festgelegt ist .* Dies stellt sich unter ein Gesetz, das ihnen nicht von Gott auferlegt wurde. sondern bei Rom. Ich bin froh, einer derer zu sein, die in der Freiheit, die Christus frei macht, nicht unter dem Gesetz stehen – weder unter dem Gesetz Moses noch unter dem des Papsttums.

Der Sabbat ist kein *„moralisches“* Gesetz, wie manche behaupten; er hatte nie etwas *Moralisches* oder Religiöses. Es war kein Gebot, anzubeten, *zu studieren* oder irgendetwas in dieser Art – sondern lediglich, KEINE ARBEIT ZU LEISTEN.

Es ist *ein typisches Merkmal* und eine typische Lektion und NICHTS ANDERES: Es veranschaulichte oder verkörperte die Ruhe vom Glauben aus *unseren eigenen* Werken – ruhe in Christi Verdienst und Genügsamkeit als dem, der alle Gerechtigkeit für uns erfüllt und uns alle vom Tod erlöst hat.

*Ich* und jeder Israeli (antitypisch) halten diesen Sabbat oder die Ruhe ein, nicht an einem Tag der Woche, sondern JEDEN TAG.

Dieser herrliche Frieden und die Ruhe, die ich genieße, ist das Gegenbild der typischen und erzwungenen Wiederherstellung oder Einhaltung des Sabbats, die den *typischen* Menschen auferlegt wird, ebenso

Machine Translated by Google

Ihr Tempel und alle ihre Opfer waren Vorbilder, von denen wir die höheren und echten Gegenbilder haben. HERAUSGEBER.

---

**[Seite 2]**

**Brooklyn, NY**

LIEBER GELIEBTER UND MITARBEITER. - Gnade sei mit dir und Friede von Gott, unserem Vater, und dem Herrn Jesus Christus. Ich danke Gott immer und erwähne die in meinen Gebeten (in Kenntnis deiner Liebe und deines Glaubens, die du dem Herrn Jesus gegenüber und für alle Heiligen hast), damit die Gemeinschaft deines Glaubens wirksam werde ... denn wir haben viel Freude und Trost über dich Liebe, Bruder! Weil die zärtlichen *Sympathien* der *Heiligen* durch dich erfrischt wurden. Der TURM vom Februar 1987 war ein erfrischender Schluck aus der Quelle der Wahrheit. Der „Blick vom Turm“ hat unsere Position bestätigt ; „Das Abendmahl“ hat freudige Vorfreude geweckt; „Das leichte Joch“ wurde perfekter eingestellt; „Die Zeit ist kurz“ wurde besser erkannt und unsere schwere Verantwortung tiefer gespürt; „Bible Light on Probation After Death“ vertreibt die schreckliche Düsternis, die uns noch vor kurzem aufgrund der gottverachtenden Glaubensbekenntnisse Babylons eingehüllt hat; „Leben im Glauben“ wird zu einer süßeren Erfahrung, und die Dinge, die nicht sichtbar und ewig sind, immer realer; „Keine Veränderlichkeit, kein Schatten der Wende“ ist die Hommage an Gott, die jeder Lehre seines Wortes Stabilität verleiht, und ist die Grundlage unseres Vertrauens und all unserer Prahlerei, denn Er hat gesprochen und wird es zustande bringen; „Auszüge aus interessanten Briefen“ erregen unsere Herzen in uns lernen wir den gleichen Segen, den andere Mitglieder des Leibes Christi empfangen haben, und von ihrer Arbeit und Mühe der Liebe in der Ernte.

Alles in allem sind wir gestärkt und ermutigt worden, Hand und Herz für den Kampf, und wir freuen uns noch mehr und danken Christus Jesus, unserem Herrn, noch inbrünstiger, dass er uns treu erachtet und uns in den Dienst aufgenommen hat. Ich lege die Liste der Abonnenten von Z.WT bei

In christlicher Gemeinschaft und Dienst
herzlichst Ihr, SIH_____.

==========

Machine Translated by Google

**[R909:Seite1]**

## DAS JUBILÄUMSABENDESSEN.

Erinnern Sie sich an das Datum für das Gedenken an den Tod Christi, unser Pessach, am Jahrestag seiner letzten Feier, am Abend des 7. April. Treffen Sie sich mit den Mitmitgliedern des einen Leibes, soweit möglich, aber essen Sie es alleine, wenn Sie niemanden kennen, mit dem Sie es im Geiste feiern könnten. Wenn Sie es nicht können, machen Sie besser einen Ersatz für Wein oder Frais in Saft.

Wir werden uns freuen, bei dieser Gelegenheit so viele wie möglich mit uns in dieser Stadt zusammentreffen zu können . ***Röm.12:13; Hebräer 13:2.*** Überprüfen Sie das Thema im letzten (Februar) TOWER.

==========

Machine Translated by Google

**[R909:Seite2]**

**KOMMT IN DAS FLEISCH.**

**Rochester, NY**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Seit ich hier bin, habe ich meinen Glauben an die Richtigkeit deiner Lehren in Bezug auf das Kommen des Herrn *als Geistwesen* und nicht als *Fleisch, angegriffen* und erschüttert von Parteien, die behaupten, du seist Antichrist.
Sie stützen den Vorwurf auf die wörtliche ***Übersetzung von 2. Johannes*** 7, wie sie behaupten. Sie geben es so wieder: „Wer nicht bekennt , dass Jesus im Fleisch *kommt .* Das ist ein Betrüger und ein Antichrist.“ Wenn sie Recht haben, dann ist es falsch, zu leugnen, dass die Wiederkunft unseres Herrn wie zuvor, nämlich im Fleisch, stattfinden wird. Wenn ich mir die Wort-für-Wort-Übersetzung des Abschnitts im *Diaglott* ansehe, finde ich, dass das griechische Wort dort *mit „Kommen“* übersetzt ist , allerdings in der regulären Leseübersetzung in der Seitenspalte des Dia Glottitisrendered *didcome.* Zweifellos weist die Wort-für-Wort-Übersetzung des Diaglott auf die Anwendung dieser Schriftstelle gegen Sie hier hin. Aber egal, die Frage ist wichtig, und ich schreibe Ihnen, ich weiß, ob Sie die Schwierigkeit lösen können .

Ich hoffe, bald von Ihnen zu hören. Mit
freundlichen Grüßen C.G_____.

[Das Obige ist nicht der genaue Wortlaut, da der Brief unseres Bruders verloren gegangen ist. Wir erinnern uns an die wichtigsten Punkte aus dem Gedächtnis.

LIEBER BRO.G.: - Du bist 23d gekommen. Ich freue mich, die Offenheit zu sehen, mit der Du an die Frage herangehst, die Du stellst, und dass Du, bevor Du Dich für eine Angelegenheit entscheidest, schreibst, um zu sehen, was ich weiß. Das ist richtig, und Dein Kurs kann Dich davor bewahren, ins Stolpern zu geraten.

Das griechische Wort , ***das in 1. Johannes 4,2*** und ***im 2. Johannes 7*** für *„iscome“ verwendet* wird , stammt von derselben griechischen Wurzel und könnte wie unsere englischen Wörter „ came“, *„come“* und *„coming* “ verwendet werden, um Vergangenheit, Gegenwart oder Zukunft anzuzeigen, je nach der Art und Weise, wie es verwendet wird. Eine strenge Übersetzung der beiden Wörter wäre ***(1. Johannes 4, 2.)*** „came“ und „coming“ (2. ***Joh.*** 7.); aber das Gewicht *Sie* und vielleicht auch andere geben an, dass diese Tatsache nicht gerechtfertigt ist und sich wahrscheinlich aus einer unvollkommenen *Kenntnis* des Griechischen ergibt. Um die Sache ganz klar zu machen, lassen Sie mich Ihnen zeigen, wie sich das englische Wort *kommen* möglicherweise eindeutig *auf ein vergangenes Kommen* bezieht, und lassen Sie dies eine Illustration des Griechischen sein: Zum Beispiel, wenn wir sagen: Es war nicht die Zeit, sondern die Art und Weise des Kommens des Herrn , die die jüdischen Rechtsgelehrten überraschte und täuschte. -oder dass Er, der dieses *Kommen leugnet,* dort steht, wo der Jude heute steht, und daher ein Gegner der Wahrheit sein muss , im Widerspruch zum Ze

Machine Translated by Google

und daher ein Gegner des gesamten Werkes der Gnade, das während des Zeitalters des Evangeliums im Gange war – der Antichrist.

Auf diese Weise wird *erchomia* in 2. Johannes 7 verwendet ; Und es wird an anderer Stelle immer wieder ähnlich verwendet. Nehmen Sie die Konkordanz von Young, blättern Sie auf den Seiten 181 und 182 um. Beachten Sie die Fälle, in denen dasselbe Wort in den verschiedenen Zeitformen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft verwendet wird – kam, kam, kommt, kommt ***4:2.*** und ***2Johannes*** 7.

Sie erwähnen die wörtliche Wort-für-Wort-Übersetzung der ***Diaglottin 2. Johannes*** 7. Wir stimmen dem voll und ganz zu, was die wörtliche Bedeutung des griechischen Wortes betrifft, das für sich allein steht und nicht mit den Einschränkungen dieses Satzes in Zusammenhang steht. Professor Kendrick hat Ihre Frage nach der wörtlichen Bedeutung des Wortes auf die gleiche Weise beantwortet; das würde jeder griechische Gelehrte tun. Aber der Übersetzer des Diaglott, ebenso wie Professor Kendrick und jede andere Person, die weiß, *worüber er* spricht, werden zustimmen , was das Wort sein kann Wird verwendet, um sich auf eine Vergangenheit zu beziehen, so wie unser englisches Wort kommen kann; wie in den obigen Beispielen dargestellt. Darüber hinaus werden sie alle darin übereinstimmen, dass die Konstruktion des griechischen ***2. Johannes 7.*** bedeutet *eine kommende* Vergangenheit.

Sie werden feststellen, dass die Diaglottin zwar in ihrer wörtlichen Übersetzung „ Kommen “ als die Bedeutung des umstrittenen Wortes angibt , bei der Angabe des Sinns des Satzes jedoch in sehr unmissverständlichen Worten zeigt, dass *das Kommen* in der Vergangenheit lag, und die Wiedergabe ist , dass *es tatsächlich kam.* Offensichtlich warnte der Autor die Ungelehrten vor einem Irrtum , für den sie sehr anfällig wären. Die Bibel von Young gibt *nur* die sehr wörtliche Übersetzung „kommen“, aber wenn sie veröffentlicht wird, kann jeder aus der Konstruktion des Satzes erkennen, dass auf eine Vergangenheit und nicht auf eine zukünftige Zukunft verwiesen wird.

Beachten Sie auch, dass fast alle Übersetzer natürlich der Ansicht zustimmen würden, dass die Wiederkunft unseres Herrn *wieder im Fleisch stattfinden wird;* denn sie erwarten ihn auch – unter anderem den Autor des Diaglott. Daher kann nicht behauptet werden, dass sie bei ihrer Übersetzung zu unseren Gunsten beeinflusst wurden.

Mit freundlichen Grüßen CTRussell.

In einer Antwort auf die oben genannte Antwort, die ich vor Drucklegung erhalten habe, heißt es, dass Bro.G. forderte Prof. Kendrick erneut auf, sich nach dem Sinn des *gesamten Satzes* (2. ***Joh. Nr.*** 7) zu erkundigen, auf den oben Bezug genommen wurde. Der Professor stimmte uns voll und ganz zu, dass es sich um ein „Ins Fleisch kommen“ bereits in *der Vergangenheit handelte und* keinerlei Bezug zu einem zukünftigen Ereignis hatte.

==========

Machine Translated by Google

**[R909:Seite2]**

**DIESTREITENDEKLAUSE.**

An diejenigen, die sich nicht ***vom ersten Satz von Offb. 20:5 trennen möchten.*** (Siehe Anmerkung zu MillennialDawn, S. 287) Wir würden vermuten, dass er sich wahrscheinlich zufällig im fünften Jahrhundert in den Text eingeschlichen hat; denn kein MS früherer Zeit (weder Griechisch noch Syrisch) enthält diesen Satz. Es handelte sich wahrscheinlich zunächst nur um einen Randkommentar *eines* Lesers, der seine Gedanken zum Text zum Ausdruck brachte, und wurde von einigen späteren Transkriptoren, die scheiterten, in den Textkörper kopiert ed, um zwischen Text und Kommentar zu unterscheiden.

Allerdings ist die Begründung dieser Klausel für den von uns dargelegten „Plan“ nicht wesentlich, wie in einem späteren Band von „MillennialDawn“ deutlich gezeigt wird.
Denn das Wort *Auferstehung,* so wird sich zeigen, wurde sehr falsch verstanden: Es bedeutet *„Auferstehung“.* In Bezug auf den Menschen bedeutet es, zur vollen Vollkommenheit der Menschheit *zurückzukehren* – das, was durch Adam verloren wurde. Die Vollkommenheit, *von der* unsere Rasse abfiel, ist die Vollkommenheit, *zu der* sie im Jahrtausendalter der Wiederherstellung oder Auferstehung (Erweckung) allmählich aufsteigen wird. Das Jahrtausendalter ist nicht nur das Zeitalter der Prüfung, sondern auch des Segens durch Auferstehung oder der Wiederherstellung *ins Leben – für* das, was *verloren ging.* Der Prozess wird ein schrittweiser Prozess sein, für dessen Vollendung das gesamte Zeitalter erforderlich ist. Folglich wird die Rasse erst nach Ablauf der tausend Jahre das vollständige Maß an verlorenem Leben in Adam erreicht haben. Und da alles, was nicht dem perfekten Leben entspricht, ein Zustand des *teilweisen Todes* ist, folgt daraus, dass die übrigen Toten erst nach den tausend Jahren wieder überlebten (das verlorene *Leben* nicht vollständig wiedergewonnen haben ). der Wiedergutmachung und des Segens waren vollständig.

Dies nur, um zu verhindern, dass Sie über diesen Punkt stolpern – Einzelheiten noch einmal im entsprechenden Zusammenhang.

==========

Machine Translated by Google

**[R910:Seite3]**

## DAS GEBET DES GEWEIHTEN.

„Wir streben nicht danach, Herr, nach flammenden Zungen, nach
dem mystischen Hilfsmittel der heilenden
Tugend, sondern nach der Macht, dein Evangelium zu
verkünden, den Balsam für die Wunden, die die Sünde gemacht hat.“

„Atme auf uns, Herr, dein Glanz gießt auf
alle Wunder der Seite, auf der
die himmlische Weisheit verborgen
liegt, die deinen äußeren Mut, den Führer, segnete.“

„Grantskilleachsacredthemetotrace,
Mit liebevoller Stimme und glühender Stimme, als
die staunenden Menschenmengen entzückt
hingen, als sie auf deinen Worten der Gnade hingen.

„Gewähre den Glauben, der den Sturm in die Tiefe
schreitet, wenn aber deine Stimme ihn
kommen lässt; und den Eifer, der die Berge steil
erklimmt, um zu suchen und den Wanderer nach Hause zu bringen.

„Gib Kraft, gesegneter Retter, in deiner
Macht, erleuchte unsere Herzen,
und wir, verwandelt in dein strahlendes
Bild, werden lehren, lieben und leben wie du.“

==========

Machine Translated by Google

**[R910:Seite3]**

**„ASTHESERPENTBEGUILEDEVE.“**

„Wenn es auf keinen Fall so ist, wie die Schlange Eva durch ihre Subtilität verführte, so sollte euer Geist von der Einfachheit, die in Christus ist, verdorben werden ... Das sind falsche Apostel, betrügerische Arbeiter, die sich in die Apostel Christi verwandeln. Und kein Wunder; denn Satan selbst wird in einen Engel des Lichts verwandelt.“
Darum ist es nichts Großes, wenn auch seine Diener zu Dienern der Gerechtigkeit verwandelt werden, deren Ziele gemäß ihren Werken sein werden. – 2. ***Kor. 11:3,13-15.***

Die frühe Kirche war von vielen erbitterten und ausgesprochenen Feinden umgeben, aber vor diesen brauchten die Apostel die Schafe nie zu warnen. Aber sie versuchten fortwährend, die Gläubigen vor falschen Lehrern zu schützen, die *sich* zu viel bekannten, als Geistliche des Lichts, mit Moral usw. verkleidet waren, aber Irrtümer lehrten, die den Geist der Heiligen verwirren und benebeln würden und sie tendenziell daran hindern würden, ihr volles Ziel zu erreichen Erfüllung ihres Bündnisses der Selbstaufopferung. Der große Hirte der Schafe warnte sie, auf seine Stimme zu achten und nicht auf die Stimme von Fremden, und deutete an, dass andere versuchen würden, die Schafe bei seinem Namen zu rufen und sie zu leiten, deren Führung seiner eigenen widersprechen würde. – Johannes ***10:1-5.***

Der Apostel Petrus verwies auf dasselbe Übel, als er sagte: (2 .
***2:1,2.)*** Es gab auch falsche Propheten unter dem Volk [Juden], so wie es auch *unter euch* falsche Lehrer geben wird , die heimlich [auf subtile Weise] verdammende Häresien verbreiten und sogar den Herrn verleugnen werden, der sie erkauft hat.“

Dies bedeutet nicht, dass diese Lehrer deinen Herrn als Person verleugnen oder seine Herrschaft oder Autorität über die Kirche verleugnen werden. Ein solcher Lehrer wurde nie in der Kirche anerkannt; niemand würde ihn überhaupt als Christen anerkennen sionen vom Glauben an den Herrn.

Sie tragen also ein Gewand des Lichts, wie Paulus es nennt, und dienen umso erfolgreicher dem Irrtum, den sie „heimlich“ einbringen und vor die Kirche bringen.

In diesem Text wären die Worte des Petrus besser zu übersetzen: „Der *Herr, der sie* als Souverän erkauft hatte, leugnete.“ Im Griechischen ist es eine Regel, den wichtigen oder zentralen *Gedanken* im Satz an die erste Stelle zu setzen. Dies haben die Übersetzer in diesem Fall nicht allgemein beachtet, ohne zu bemerken, dass das *Lösegeld* der zentrale Gedanke ist Lösegeld – indem wir leugneten, dass unser Herr für uns und alle Menschen *einen „entsprechenden Preis“ gab.* Das ist heute alles, denn es ist die Beseitigung des eigentlichen Fundaments unserer Hoffnungen und der Herrschaft Christi. Denn wenn wir nicht „für einen Preis erkauft wurden, nicht einmal mit dem kostbaren Blut Christi“, dann tragen wir ein Auge

Machine Translated by Google

unsere Sünden, immer noch verurteilt und ohne Hoffnung. Wenn er uns *nicht erkauft hat,* ist er nicht unser Herr und hat kein Recht oder Kontrolle, weder gegenwärtig noch in der Zukunft. Daher leugnen diejenigen, die das Lösegeld leugnen, wirklich die Herrschaft Christi, egal wie sehr sie behaupten, Jesus als Herrn anzuerkennen.

Die Ernsthaftigkeit dessen, was Petrus „verdammenswerte Häresie“ nennt, ist weitreichend und führt zu einer großen Vielfalt von Irrtümern und Häresien, die andere Wahrheiten widerspiegeln und den Grundstein für andere Irrtümer legen. Der wahre Weg der Erlösung – durch das Lösegeld – der Weg des Kreuzes – wird verunglimpft werden.“

Paulus spricht in unserem Text gegen die Lehrer, die, sei es wissentlich oder unwissentlich, Satan und dem Irrtum dienen und die Feinde des Kreuzes Christi sind. Als Satan durch die Schlange Eva mit listiger Sophistik verführte, wollte er nun durch die Lehrer unter euch die keusche, jungfräuliche Kirche, die mit Christus verlobt war, verführen und verführen. Natürlich hat Satan von Zeit zu Zeit im Laufe des Zeitalters *danach* gesucht und sie geprüft Die nominelle Jungfrau Christi, aber noch mehr jetzt, am Ende des Zeitalters, wenn die Kirche fast vollständig ist, und er sieht, wie sich der Plan Gottes entfaltet, und dass er ihn bisher nicht vereitelt hat, scheint Satan seine Anstrengungen zu verdoppeln; denn jedes Mal, wenn ein neuer Lichtstrahl zu ihrer Hilfe aufleuchtet, gleicht er ihn oder eine Fälschung mit Strahlen falschen Lichts ab, um die Aufmerksamkeit vom Wahren abzulenken.

Es gab verschiedene Wahnvorstellungen unseres subtilen Widersachers, aber in *diesem Fall wie* in vielen anderen scheinen die Worte des Apostels direkt auf unsere Tage zuzutreffen .

**„Ja, das ist sicher nicht der Fall.“**

Im Fall von Eva galt es für den ersten Tod, jetzt gilt es für den ZWEITEN TOD.

Das gegenüber Eva verwendete Argument war, dass sie überhaupt nicht sterben würde, und als die Realität des Todes über eine Frage hinaus im Tod von Abel festgestellt wurde, änderte er das Argument, und seit er unaufhörlich durch getäuschte Dichter, Philosophen und Priester, Heiden und Christen *gelehrt hat ,* dass die Menschheit nicht *wirklich* stirbt, sondern nur so aussieht, dass sie am Ende lebendiger sind als je zuvor. Und in jedem Zeitalter unter den Heiden Als Christen ist es ihr gelungen, die Mehrheit zu gewinnen, um an seine Lüge zu glauben, was ein indirekter Widerspruch zu Gottes Aussage ist: „Du *wirst* gewiss sterben.“ „Die Seele, die sündigt, die wird sterben.“ – Gen. ***2:17.*** und ***Hes.18:4.***

Mit dieser Lüge begann Satan, denn er war Aliar (und dadurch der Mörder von vieren).

Machine Translated by Google

Von Anfang an und auf der Grundlage der Wahrheit ***(Johannes 8,44),*** und er hat seitdem daran festgehalten, und die Sophisten pflegten sie zu untermauern, sie ist wirklich wunderbar und eines solchen Meisterbetrügers würdig. Auf dieser Lüge hat er sein gesamtes System des Irrtums mit seinen gottverehrenden Lehren als gegenwärtigen oder zukünftigen Ort der Macht aufgebaut, in dem *die Toten* doppelt *lebendig* und leidend sind. Und darauf baut sich die weitere Idee des Unendlichen auf dass sie *nicht nur nicht tot sind,* sondern auch niemals sterben können; dass Gott, obwohl er erschaffen kann, nicht „ Seele und Körper in Gehenna *zerstören" kann* – - der zweite Tod [Siehe Oktober 1886, Turm]. So hat er über Jahrhunderte Gottes Charakter verunglimpft und Angst und Abscheu vor Gott kultiviert, der alle wahre Liebe zurückwies und die Tiefe der Hingabe an seinen Dienst behinderte, die nur aus der Liebe und Wertschätzung Gottes und seiner Pläne entstehen kann.

Und nicht nur das, sondern durch und zur Unterstützung derselben Lüge hat der Widersacher die Heilige Schrift verdreht, verdreht und pervertiert, so dass alle überaus großen und kostbaren und vielfältigen Verheißungen des Wortes Gottes nur zu dem geworden sind, was in einem Satz interpretiert werden könnte, also: Ihr müsst entweder eine Ewigkeit in Ehrfurcht, Angst und Zittern in der Gegenwart eines teuflischen Gottes verbringen, oder einer ewigen Folter mit Teufeln. Und von den beiden Übeln haben die Menschen gehofft, das Mindeste zu bekommen, und fürchteten sich fast davor, die Bibel zu lesen, deren Gleichnisse und Symbole in Rauch und Flammen verwandelt wurden und die Worte „Ewige Qual" widerspiegelten, unter dem grellen Licht, das der Hauptgegner darauf warf, durch Gesangbücher, Gebetbücher und Kommentare, im Einklang mit seiner ursprünglichen Lüge: „Ja, er wird mit Sicherheit nicht *s*

Diese Lüge hatte eine lange Zeitspanne von sechstausend Jahren; sie hat ihren Zweck gut erfüllt und dient dennoch in den meisten Fällen. Aber *jetzt,* im Morgengrauen, beginnt für einige das Licht der Wahrheit zu leuchten und zeigt, dass die Heilige Schrift in vollkommener Übereinstimmung mit Gottes ursprünglicher Erklärung steht: „An dem Tag, an dem du davon isst, wirst du im Sterben sterben." *Irrtum ,* aber so schnell aus der Dunkelheit ins Licht gebracht, dass sie etwas tun müssen, um ihm entgegenzuwirken und die verlobte Jungfrau Christi zu täuschen und zu verführen, wie in der Vergangenheit.

**[R911:Seite3]**

Und was könnte nun verlockender oder trügerischer sein, als die gleiche Lüge, die er zuerst aufnahm, nur neu anwandte, auf den *zweiten* Tod statt auf den ersten. Sicherlich wäre dies sein weisester Plan; Einige waren bereit, seine Botschaft an die Kirche zu überbringen, wie es die Schlange an Eva tat, die gleiche Verleugnung des göttlichen Urteils gegen die Sünder; und nun erklärt er zunächst: „Ja, er wird mit Sicherheit nicht sterben" – jedes menschliche Geschöpf, das Gott geschaffen hat, wird für immer gerettet werden – nicht einer wird abgeschnitten

Machine Translated by Google

vom Leben.

Wir haben keinen vollständigen Überblick über die Sophistik, die Eva verwendet hat, aber es war wahrscheinlich eine oder alle drei davon: Entweder, dass Gott sowohl zerstören als auch erschaffen konnte; eingriff, und dass daher die Drohung nur eine Drohung war und wirklich auf Gottes Seite lag.

Unabhängig davon, ob dies die Argumente waren, die Eva verwendete oder nicht, scheinen die Worte des Paulus auf beträchtliche Argumentation und Sophistik hinzuweisen – „Wie die Schlange Eva durch ihre Subtilität verführte.“ Und sicherlich sind dies die Argumente, die jetzt von demselben Gegner vorgebracht werden Indem er an Gott als das große Ungeheuer *dachte ,* das sich an der ewigen, ungemilderten Folter von Milliarden seiner Geschöpfe erfreute – alle bis auf die Handvoll Heiliger, die kleine Herde –, ließ er sie nun an Gott denken, der so liebevoll, sanft und schwach war, dass er sein eigenes gerechtes Todesurteil an *vorsätzlichen Sündern* nicht vollstrecken *konnte* denn er *muss* Gehorsam erzwingen und annehmen und erzwingen, statt einen willigen Weil er so übersensibel und schwach ist, dass er diejenigen nicht auslöschen konnte, die sich ihm, nachdem er unter der Herrschaft des *Tausendjährigen* Reiches die größte Gelegenheit des Lichts und der Gunst erhalten hatte, immer noch vorsätzlich und absichtlich widersetzen ; Diese Zurschaustellung der Gerechtigkeit und Festigkeit Gottes sollte dieses Thema in Frage stellen.

Die Tatsache, dass Gott alle Sünder erlöste, sie vom Tod Adams erlöste und allen eine andere, diesmal eine individuelle Prüfung auf Lebenszeit, gewährte, sollte nicht mit Schwäche seinerseits verwechselt werden und auch nicht als Argument für weitere Prüfungen dienen, schließlich hatten wir alle eine *vollständige* individuelle Prüfung und Gelegenheit Gehorsam dessen, der ohne volles Wissen gesündigt hat, dass Gott alle erlöst hat und im Rahmen der Erlösung eine zweite Prüfung und eine zweite Chance auf Leben für alle geschaffen hat. – Siehe „Zweite Chance“ im Dezember 1884.

Aber werfen Sie für einen Moment einen kurzen Blick auf ein Beispiel der Sophistik, mit der die Jungfrau Christi jetzt zu diesem Thema getäuscht wurde . *Die erste Strafe , der Tod,* wird durch die Behauptung geleugnet , dass sie sich nicht *auf den Tod* des Menschen beziehe, sondern auf den Tod der Gerechtigkeit im Menschen

Machine Translated by Google

bedeutet die Umkehrung dieses Todes der Gerechtigkeit des Menschen oder das Sterben des Sünders zur Sünde – der Tod der Sünde in ihm. Anders ausgedrückt lautet die Behauptung, dass der erste Tod der Tod der Gerechtigkeit war, der alle Sünder machte, und dass der zweite Tod der Tod der Sünde war, der die Sünder alle gerecht machte Jetzt flüchten wir aus der Dunkelheit ins Licht. Öffnen wir uns und untersuchen wir dieses sophistische* Argument.

---

*Sophistik ist eine falsche, trügerische Argumentation. Wenn wir also zum Beispiel sagen sollten: (1) Nahrung ist lebenswichtig. (2) Mais ist Nahrung. (3) Deshalb ist *Mais* lebenswichtig. was diejenigen, die es nicht gewohnt sind, genau zu denken, nicht schnell erkennen. Auf solchen *offensichtlichen* Argumenten aus der Heiligen Schrift basieren viele schädliche Irrtümer, die von Oberflächlichen und Voreingenommenen ohne Nachforschung akzeptiert werden.

---

Wir bestreiten beide Behauptungen: Der zweite Tod hat keinen Bezug zum Tod der Sünde in Sündern, und der erste oder Adamische Tod war nicht der Tod seiner Gerechtigkeit.
Dabei handelt es sich um *bildliche* Verwendungen des Wortes „Tod“, das sich auf die eine große , *tatsächliche* Todesart bezieht, die Jahrhunderte vor der gesamten Menschheit dargestellt wurde, nämlich *das Aufhören zu sein.* Wir haben kein Recht, Einwände gegen die ordnungsgemäße Verwendung irgendeiner Figur zu erheben, aber wenn versucht wird, die Realität gänzlich beiseite zu legen und stattdessen eine darauf basierende Figur zu setzen, ist dies ein ernstzunehmendes Objekt. Die Fehler, zu denen ein solcher Kurs führen würde, sind zahlreich.

Über den ersten Tod oder den adamischen Tod sagt der Apostel: „Durch einen Menschen kam die Sünde in die Welt *und der Tod* durch [als Folge] der Sünde; und so [so] ging *der Tod* auf alle Menschen über, durch das eine Vergehen“ (Randlesung). „Als durch das Vergehen einer Verurteilung alle Menschen [verurteilten **[R911: Seite 4]** alle zum tatsächlichen Tod], sogar durch die gerechte Tat eines Einzelnen [durch das tatsächliche, nicht bildliche.“ Durch den Tod Christi ist die Gnade allen Menschen zuteil geworden und rechtfertigt sie zum Leben . ***(Rom. 5:12,18.)*** Diejenigen , die wir kritisieren, behaupten, dass die *Sünde* (oder der Tod der Gerechtigkeit in Adam) der Tod Adams *war,* während wir mit Paulus und dem gesamten Bericht der Heiligen Schrift fest daran festhalten, dass der *Tod die Strafe für die Sünde* war, die danach und *wegen* dieser [bildlichen Tod der Gerechtigkeit] Sünde zugefügt wurde .

Die Strafe kann nicht das Verbrechen sein; dennoch verwechseln sie das Verbrechen (die Sünde) mit ihrer Strafe und behandeln die Frage so, *als bestünde die Strafe der Sünde darin, innerlich zu werden.*

Aber warum sollte man solch einer dummen und widersprüchlichen Theorie folgen? Sie hält der geringsten Prüfung nicht stand. Die Todesstrafe kam *nach* und *wegen* Adams

Machine Translated by Google

Ungehorsam *[bildlich* gesprochen, wegen seines Todes gegenüber der Gerechtigkeit].
Adam hatte alles mit der Sünde *zu tun [ die* Gerechtigkeit aufzugeben] und tat es vorsätzlich; aber er hatte nichts mit der Verhängung der Todesstrafe zu tun, die als gerechte Strafe folgte.

Diese Strafe wurde von Gott verhängt [die Sache, in deren Händen sie die Macht des Todes als Henker legt, ***Hebräer 2:14.];*** Ich wurde gegen Adam und sein ganzes Geschlecht gesündigt, ihr werdet gegen ihren Willen und gegen ihren ganzen Kampf.
Adam war bereits innerlich geworden , *als* Gott die buchstäbliche Strafe verhängte. Weil er bereits für die Gerechtigkeit gestorben war (oder aufgehört hatte, gerecht zu sein), sprach Gott das Urteil oder den Fluch des Gesetzes gegen ihn aus: „Sterbst du, sollst sterben.“ daher beraubte er ihn des Lebens – nicht sofort, sondern durch einen Sterbeprozess, der zur Folge hatte, dass er ihn aus dem Garten und vom Zugang zu den lebenserhaltenden Bäumen vertrieb. Wie geschrieben steht: *„Weil* du dies getan hast [wurdest innerlich – starb oder hörte auf von der Gerechtigkeit] ...untodustshaltthourturn.“

Der Apostel Jakobus, ebenfalls eine Autorität, erklärt, dass Sünde, wenn sie vollendet wird, den Tod hervorbringt – zu Staub wird. Weder Paulus noch Jakobus (Standardtheologen) verwechselten das, was ein Abweichen von der Gerechtigkeit ist, mit ihrer Strafe, die tatsächlich der Tod ist – das Aufhören zu existieren.

Dann wird die Todesstrafe zu Staub zerfallen und ist keineswegs dasselbe wie das, was im übertragenen Ausdruck des Sterbens für die Gerechtigkeit impliziert wird. Sie folgt dem anderen und konnte nicht mit dem anderen verwechselt werden, außer unter der trügerischen Spitzfindigkeit des ursprünglichen Lügners, der nun leider am erfolgreichsten durch diejenigen arbeitet, die von der Wahrheit abgefallen sind.

Es ist auch nicht der ZWEITE TOD, der Tod der Sünde, der die Gerechtigkeit wieder zum Leben erweckt. Er wird nirgendwo in der Heiligen Schrift in diesem Sinne verwendet; nur der Wunsch, die ursprüngliche Lüge „Ja wird sicher nicht sterben“ aufrechtzuerhalten und voranzutreiben, gepaart mit einem leichten Respekt vor einigen, die ihre Bibeln beherbergen (und konnte nicht aus der Spur geraten, ohne die Verdrehung und plausible und subtile Perversion jener Schriften zu verdrehen, die den Zweiten Tod erwähnen, )hätte vernünftige Wesen dazu bringen können, eine solche Täuschung im Namen der Wahrheit oder „Newlight“ anzubieten.

Der zweite Tod [Siehe October Tower 1886.] ist der *gleichen* Art wie der erste . Er wird als Strafe desselben Gesetzes und von demselben Gesetzgeber und gegen *dieselbe* Klasse (vorsätzliche Sünder, die in der Lage waren, Widerstand zu leisten, vorgewarnt und voll bewaffnet zu sein;) verhängt wie der erste Tod. Der zweite Tod ist die Strafe für vorsätzliche Sünden im Rahmen des zweiten Prozesses, da der erste Tod die Strafe für Versagen war im ersten Prozess. Dies stellt, wenn man es sieht, die Tatsache fest, dass Gottes Gesetz immer dasselbe unveränderliche Gesetz ist und sein wird; dass Er es immer ablehnen wird

Machine Translated by Google

Privilegien und Segnungen dauerhaften Lebens für diejenigen, die sich, wenn sie erleuchtet und fähig sind, weigern, sich bereitwillig seinen gerechten und weisen Vereinbarungen anzupassen.

Es konnte keinen *zweiten Tod* geben, es sei denn , *der erste Tod* wäre annulliert worden, denn soweit es den Menschen betrifft, galt die Verurteilung des ersten Todes für alle.
Und da ein zweiter Prozess eine zweite *Chance* auf Leben bedeutet, ist es offensichtlich, dass niemandem eine zweite Chance *auf Leben* gewährt werden konnte , bis das erste *Todesurteil* gefällt wurde. Und gleichzeitig bedeutet eine zweite Chance auf Leben auch die Chance auf einen zweiten Tod.

Da das *Gesetz* des Schöpfers vollkommen ist, kann es sich niemals ändern, daher muss *eine zweite Prüfung* (die bisher nur wenige genossen haben und die für die große Mehrheit im kommenden Zeitalter des Gerichts stattfinden wird) unter den gleichen Bedingungen wie die erste erfolgen, nämlich: *Gehorchen* und für immer *leben ,* ungehorsam und für immer sterben. Nicht für immer *sterben,* sondern tot, ausgestorben, **[R912: Seite 4]** für immer „vom Leben abgeschnitten“ sein – die zweite Todesstrafe bei Unterlassung eines Prozesses, von dem es keine Erlösung und keine Befreiung gibt.
Solche werden sein, als ob sie nicht gewesen wären.

Ein Blick auf die Verwendung des Ausdrucks „Zweiter Tod“ reicht aus, um jeden unvoreingenommenen Geist zu überzeugen. Paulus verweist auf seine Möglichkeit in diesem Zeitalter nur für diejenigen , *die zuerst erleuchtet wurden ,* die das *gute* Wort Gottes gekostet haben , die geheiligt wurden und Teilhaber des Heiligen Geistes geworden sind und die *durch den Glauben* in der Lage waren , die Reinigung und Rechtfertigung zu erfassen und auf sich selbst anzuwenden Er sagt: „Wenn diese abfallen, ist es unmöglich, sie *erneut zu erneuern, ohne Buße zu tun.“* Eine solche *vorsätzliche Sünde* ihrerseits beweist, dass sie der Gunst Gottes – der *Gabe des Lebens – nicht würdig ist.*

Johannes der Apostel erwähnt den zweiten Tod, wenn er sagt: „Es gibt eine Sünde bis zum Tod – ich sage nicht, dass man dafür beten soll.“ (1. ***Johannes 5:16.)*** Ich bete, denn es würde sich dem geäußerten Willen Gottes widersetzen, zu dem wir kein Recht haben. Vielmehr müssen wir seinen Plan und seinen Willen und seine Zustimmung studieren, damit der Weise das Beste für alle Beteiligten ist.

Jesus, der große Lehrer, sprach vom zweiten Tod und benutzte Gehenna als Symbol dafür. (Siehe Oktober 1886 TURM.) Er sagte: „Gott ist in Gehenna nicht in der Lage, sowohl Seele als auch Körper *zu zerstören* (der zweite Tod), und dass es besser wäre, böse Wünsche und Praktiken zu opfern, abzuschneiden, obwohl er als Auge oder rechte Hand geliebt wurde, und (falls nötig) verstümmelt ins Leben einzutreten, als völlig zerstört zu werden.“ im zweiten tod.

Paulus sagt , dass diejenigen, die die Gunst Gottes durch das *Lösegeld* absichtlich ablehnen, nachdem sie es einst gesehen und an den Wohltaten teilnahmen, kein Interesse mehr haben oder an dem Opfer teilhaben, und für sie bleibt nichts übrig als die ängstliche Suche nach einem Gericht, das ihre Gegner verschlingen (zerstören) wird

Machine Translated by Google

nicht gehorchen wollte , *starb* ohne Gnade ***(Hebräer 6,1-6; 10,26-31,38,39; Apostelgeschichte 3,22,23).*** -die ewige Abschneidung *vom* Leben ohne Heilmittel oder *Hoffnung .*

Das gleiche Gesetz oder die gleiche Regel gilt für die gesamte Welt im nächsten Abschnitt: Alle werden zur Erkenntnis der Wahrheit kommen, an den Früchten ihres Lösegeldes teilhaben, bei der Wiederherstellung usw. usw., und diejenigen, die Gottes Gunst absichtlich *verschmähen* und an der Sünde festhalten, wenn sie sie vermeiden können, sind Opfer der Zerstörung – des zweiten Todes. Von einer solchen Klasse lesen wir in ***Offb*** Das Buch des Lebens wurde in den [symbolischen] Feuersee geworfen.“ „Dies ist *der zweite Tod.“* Wiederum erwies sich dieselbe Klasse in jenem Jahrtausendprozess als lebensunwürdig, ***der (Offenbarung 21,8)*** als die „ängstlichen, ungläubigen, abscheulichen Mörder, Hurenmacher, Zauberer, Götzendiener und Lügner“ beschrieben wurde, die ihren Anteil an dem See haben, der mit Feuer und Schwefel brennt, was buchstäblich die zweite Zerstörung ist. Feuer ist immer ein Symbol der Zerstörung, und wenn Bri mstein wird dem symbol hinzugefügt , die Zerstörung wird intensiviert; denn brennender Schwefel ist in jeder Form und jedem Grad das *zerstörerischste* Mittel gegen das Leben, das

Was kann nun ein vernünftiger Mensch von den Klassen halten, die hier als Subjekte des zweiten Todes bezeichnet werden – der nach tausend Jahren des unparteiischen Prozesses, unter den günstigsten Umständen, unter dem Urteil dessen, der sie vor der ersten oder adamischen Verurteilung *(Tod)* erkauft hat, und der trotz dieser Gelegenheit und Gunst vom Richter für „abscheulich“ erklärt wurde und dessen Namen sich hier weigerte, zu den Würdigen zu zählen ? *des Lebens?* Kann irgendein vernünftiger Mensch denken oder ehrlich behaupten, dass das gegen sie ausgesprochene Urteil des zweiten Todes bedeutet, dass sie der Sünde sterben und der Gerechtigkeit leben *sollen ?* Sie wurden in (Gehenna) dem Zweiten Tod *vernichtet* – außerhalb des Neuen Jerusalems, genauso wie der buchstäbliche Dreck im buchstäblichen Gehenna außerhalb des buchstäblichen Jerusalems zerstört wurde.

Schauen Sie noch einmal und beachten Sie, dass von den Heiligen geschrieben steht: „Sie sollen durch den zweiten Tod nicht verletzt werden“ und „Auf solchem hat der zweite Tod keine Macht“ – und fragen Sie sich, wie das sein könnte, wenn, wie diese *Theorie lehren würde,* der zweite Tod die Erlösung von der Sünde bedeutet? Wenn der zweite Tod die Erlösung von der Sünde bedeutet, ist das eine großartige Sache, und *niemand* könnte dadurch verletzt werden; alle würden davon profitieren Der erste würde sich in die Sünde stürzen und aufhören. Die Tatsache , *dass der zweite Tod keine Macht über die Heiligen hat und* dass seine Macht ausschließlich auf dem „Gräuel“ liegt „Ablehnung der göttlichen Gunst, beweist, dass es bemerkenswert ist, abe

Machine Translated by Google

Fluch – der zweite Fluch – der nicht der Tod der Sünde, sondern der Tod des Sünders ist, Ihn *wegen* vorsätzlicher Sünde aus der Existenz tilgen .

==========

Machine Translated by Google

**[R912:Seite4]**

## WÄHLE LEBEN ODER WÄHLE TOD.

Wir haben in der Ausgabe vom Oktober 1986 gezeigt, dass das Angebot, das sich damals auf die ganze Welt ausdehnte, in dem Angebot von Leben und Tod verkörpert wurde, das Israel durch Moses, den typischen Gesetzgeber, gemacht wurde, dem sie wegen der Schwäche des Fleisches überhaupt nicht nachkommen konnten.

Nun möchte jemand wissen, ob wir glauben, dass irgendjemand *den Tod wählen würde,* wenn in der nächsten Phase, in der er seine Wahl treffen kann, allen die volle Möglichkeit gegeben wird. Wir sind uns sicher, dass, wenn man ihnen die Frage in dieser Form stellen würde, ob man *Leben* oder Tod wählt, zweifellos alle das Leben wählen würden; Entscheidet sich für die Gefangenschaft, wählt ein Mörder auch *nicht* den Galgen; aber bewusst und *willentlich* wählt er diese Verbrechen und wählt praktisch die bekannten Strafen. Diejenigen, die Gottes Plan annehmen und sich für Gutes tun entscheiden, werden *das Leben wählen,* und diejenigen, die etwas anderes wählen, werden *den Tod wählen,* der erklärte und sichere Lohn der Sünde.

Diejenigen, die den zweiten Tod erleben werden, werden ihn zweifellos nicht erwarten. Indem sie Gottes klaren Aussagen, die sich darauf beziehen, nicht glauben, werden sie sich zweifellos selbst betrügen. Solche betrügen immer andere und werden selbst getäuscht, und zweifellos wird die Güte und Gunst Gottes, die ihnen gegenüber bald (während des Tausendjährigen Reiches) zum Ausdruck kommt, sie zu dem Glauben verleiten, dass einige jetzt zu dem Schluss kommen, dass Gott es auch nicht konnte , oder würden vorsätzliche Sünder nicht „ausrotten“. Die Aussage lautet, dass sie verführt werden ***(Offb. 20:7,8.),*** indem sie demselben Verführer folgen, der Eva verführt hat und der nun mit derselben Lüge versucht, die Jungfrau Christi – die Kirche des Evangeliums – zu verführen. Zweifellos wird seine Täuschung dann auf der gleichen Lüge basieren: „Ja, wir werden mit Sicherheit nicht sterben.“

## WAS DARIN HAT.

Der Irrtum ist weitreichend; ein Irrtum dient als Grundlage für *einen anderen ,* und so ist es mit diesem: „Ja, wir werden mit Sicherheit nicht sterben.“ Von einem Standpunkt aus betrachtet könnten einige sagen, dass es sich auf andere Lehren auswirken könnte, ob wir behaupten, dass *alle* für immer gerettet werden oder dass eine vergleichsweise kleine Zahl beim zweiten Tod abgeschnitten wird. Aber sie sehen nicht das volle logische Ergebnis des Vorschlags; denn die Lehre *von der ewigen* Erlösung des Sünders beweist trotz des Willens einiger, dass Gott sich auflöst, dass er sein gerechtes Urteil nicht ausführen kann und wollte: „Die Seele, die sündigt, wird sterben“, oder dass er, obwohl er sein Urteil ausführen möchte, nicht in der Lage ist, die Wesen zu zerstören, die er geschaffen hat.

---

*Wir erinnerten uns daran, dass der TURM ständig die *Erlösung aller* vom ersten Tod an gelehrt hat, die Erlösung und Wiederherstellung *von all* dem durch Christus

Machine Translated by Google

war in Adam verloren, der so gerettet wurde , oder *alle* Geretteten werden zur vollständigen Erkenntnis der Wahrheit gebracht und dann werden sie sich durch Gehorsam des ewigen Lebens als würdig erweisen oder durch Ungehorsam beweisen, dass sie den zweiten Tod verdienen.

---

Wenn Gott *aus keinem dieser* Gründe in der Lage ist, im zweiten Tod zu zerstören, *dann* war er in dem ersten Tod auch nicht in der Lage, sie aus den gleichen Gründen zu zerstören. Und wenn er nicht in der Lage ist , sie zu zerstören, oder mit anderen Worten, *wenn* sie im ersten Tod nicht *verloren gingen ,* dann ist die Lehre der Bibel, dass unser Herr Jesus sich selbst ein Lösegeld für alle gab und so die Verlorenen rettete, falsch; denn *wenn* Gott (aus irgendeinem Grund) nicht zerstören konnte m, sie gingen nicht verloren und wurden folglich nicht eingelöst.

Wenn wir es von einem anderen Standpunkt aus betrachten, werden wir zu derselben Schlussfolgerung gelangen, nämlich dass die *ewige* Erlösung des Sünders logischerweise im Gegensatz zur Lehre vom *Lösegeld steht.* Und aus diesem Grund beanspruchen diejenigen, die das Lösegeld verleugnen, immer früher oder später die universelle, ewige Erlösung.

Niemand wird aus dem Bericht der Heiligen Schrift bestreiten, dass es in der Prüfung des nächsten Zeitalters einige vorsätzliche Sünder geben wird ***(Jer. 31:28-30; Jes. 65:20; Matth. 25:41,46; Offb.20:12-15; 21:8,27;*** und ***Hes.20:29.).*** Und diese, die sich in einem so gerechten und vollen Gericht befanden, wie Adam war, und mit größerer Erfahrung, werden ebenso schuldig sein wie er und der Verurteilung zum Tode nach dem Gesetz würdig: „Die Seele, die sündigt, wird sterben.“ Und da aufgezeichnet ist, dass „Christus nicht mehr stirbt“, folgt **[R912: Seite 5] ,** dass keiner der Verurteilten *wie* Adam *erlöst oder freigelassen werden kann* wie Adam . Und es folgt logischerweise, dass, *wenn* Gott es kann AusredenSünder und klar, die Schuldigen freisprechen ohne *ein Lösegeld* [entsprechender Preis], dann, wo die Schuld sogar noch größer sein wird als die von Adam, wegen des größeren Wissens aus Erfahrung, dann Gottes **[ R913: Seite 5]** Wege waren nicht gleich, als er Adam und all seinen Kindern den Tod als Strafe auferlegte und sich weigerte, sie von der Verurteilung zu befreien, bis er selbst für das Lösegeld gesorgt hatte. Und wenn Gott in der Folge viele vorsätzliche Sünder ohne Lösegeld *entschuldigen kann* und will, hätte er denen Adams ohne Lösegeld vergeben können. Dies ist die logische Schlussfolgerung der Theorie der ewigen Erlösung des Falles Vier von fünf seiner Befürworter leugnen das Lösegeld, und die übrigen müssen sich für die eine oder andere Position entscheiden, sobald sie die beiden Seiten der Frage und ihre gegenseitige Beeinflussung sehen würde die Menschheit vor der Sünde Adams und der Strafe retten, indem er *ein Lösegeld* [einen entsprechenden Preis] für den Sünder bereitstellte, im Tod unseres Herrn Jesus. Da diese Regel unveränderlich ist, folgt daraus, dass der vorsätzliche Sünder im zweiten Prozess zum Tode verurteilt wird – dem zweiten Tod. Und

Machine Translated by Google

Da die göttliche Gerechtigkeit und die göttliche Liebe keine günstigeren Bedingungen gewähren könnten, als sie genossen haben, wäre jedes weitere Verfahren nutzlos; und da es nutzlos ist, wird es auch nicht gewährt . Daher wurde kein *Lösegeld* für den im zweiten Verfahren Verurteilten bereitgestellt, und auch wenn kein Lösegeld gegeben wird, ist ihre Genesung unmöglich.

Beachten Sie außerdem, dass, wenn die Gesamtzahl derer, die am Ende des Jahrtausends nicht im Einklang mit Gott waren und daher (durch den Glauben an seine Lüge) von Satan zur äußeren Opposition verführt wurden ***(Offb 20,8),*** nur *zehntausend* von den Milliarden sein würden, die dann schließlich auf die Probe gestellt und geprüft wurden, *ihr Lösegeld das Opfer* von *zehntausend* Erlösern kosten würde, genauso wie der Tod *eines einzigen* Menschen den Tod von *einem* kosten würde seinen *entsprechenden* Preis – jeder vorsätzliche Sünder verlangt von einem, seinen Preis zu zahlen und ihn zu erlösen. Und dann wäre das alles nutzlos, da sie in tausenden Prüfungen keine günstigere Gelegenheit haben könnten, als Gott allen im zweiten verspricht Versuch.

Fazit: Der zweite Tod ist wie der erste eine Strafe für vorsätzliche Sünde.
Es bedeutet das Wegnehmen der Gabe Gottes, das Wegnehmen des Lebens, weil es nicht gemäß seinem Willen zum Wohl des Geschöpfs und zur Ehre des Schöpfers verwendet wird.
Weder wird die Strafe im Prozess des Sterbens vollendet, sondern darin, dass der Sünder tot *bleibt* – ohne Leben. Wäre die Strafe im Sterben vollendet worden, so dass der Täter dann frei von der Verurteilung erwachen könnte, wäre kein Lösegeld nötig gewesen, denn jeder *sterbende* Sünder würde seine eigene Strafe bezahlen.
Aber nein, die Strafe war real und dauerhaft; sechstausend Jahre lang starben Sünder und blieben tot; und niemand konnte dem Urteil des großen Richters entkommen Sicherlich war ab der ersten Strafe ein Lösegeld *erforderlich ,* ab der zweiten Todesstrafe wäre es jedoch nicht weniger notwendig. Aber da der Prozess abgeschlossen ist, sollte oder wurde noch kein Lösegeld gewährt; daher ist der zweite Tod endgültig und unwiderruflich.

Seien wir auf der Hut, damit nicht, wie die Schlange Eva durch ihre Subtilität verführte, unser Geist von der Einfachheit, die in Christus ist, verdorben [verzerrt, verdreht] wird. Beachten Sie diese Einfachheit: Leben, Gottes Geschenk an den Menschen, verloren durch die Sünde – der Tod ist an alle weitergegeben. Christus Jesus, Gottes Geschenk, wurde Mensch und zahlte das Lösegeld des Menschen oder den *entsprechenden* Preis – er starb für unsere Sünden und die Sünden der ganzen Welt. Gott erweckte ihn vom Tod zu einer höheren Natur und beauftragte ihn, die Gunst zu spenden, die sein Tod allen sicherte, und hat den tausendjährigen Herrn für dieses große Werk ernannt, den Menschen *eine weitere Chance auf Leben zu geben,* unter demselben vollkommenen, göttlichen Gesetz, das Adam verurteilte und verurteilte; und das Gesetz,

Machine Translated by Google

Unverändert erklärt er immer noch den Tod zum Lohn der Sünde und das Leben zum Lohn der Gerechtigkeit und straft damit alle Aussagen in Lüge wie „Ja, er wird nicht mit Sicherheit sterben.“

==========

Machine Translated by Google

**[R913:Seite5]**

## DAS EIFERHAUS.

„Der Eifer deines Hauses hat mich erhitzen; und die Schmach derer, die mir das Ohr vorwarfen, fielen auf mich.“ – Psa. ***69:9.***

Eifer im Dienst des Herrn ist das eifrige, aktive Interesse an den Plänen des Herrn und ihrer Entwicklung, das aus aufrichtiger Liebe für den Herrn und für alle, die ihm lieb sind, hervorgeht. Die Seele, die wirklich in den himmlischen Bräutigam verliebt ist, wird in einer solchen Aktivität ganz natürlich ihre Hingabe zum Ausdruck bringen. Und während leidenschaftliche Liebe im Herzen ist und zum Handeln anregt, können wir nicht zufrieden sein, anders als aktiv zu sein. Wir werden suchen und werden Wege finden, um nützlich zu sein.

Da die besondere Aufgabe des Evangeliums in der Auswahl und Entwicklung der Kirche besteht, sollte unser Dienst in Seeland, wie der des Herrn und der Apostel, hauptsächlich für die Kirche aufgewendet werden – indem wir sie erforschen und alles in unserer Macht Stehende tun, um sie zu entwickeln, zu stärken und zu ermutigen, bis zum Ende auf dem schmalen Weg des Opfers zu bleiben Der Gesalbte des Herrn – „Der Eifer *deines Hauses* hat mich erhitzen“ – hat alle meine Kräfte verschlungen.

Wenn wir uns in diesem Dienst engagieren, wird das wachsende Interesse den Wunsch steigern, immer aktiver zu sein, bis wir am Ende sagen können: „Der Eifer deines Hauses hat mich erwärmt, er hat mich verzehrt.“ Ehrgeiz und jedes Talent, das wir besitzen, egal ob groß oder klein; und erkennend, wie wenig es ist, selbst wenn es mit Bedacht eingesetzt wird, wird die Sprache unserer Herzen „von **tausend** Zungen sein, die das Lob meines großen Erlösers preisen, die Herrlichkeit meines Gottes und Königs, die Triumphe seiner Gnade.“
"

Und genau wie das Feuer des Eifers hell brennt und unser Opfer verzehrt, werden wir auch erkennen, dass die Vorwürfe derselben Klasse, die unseren Herrn Vorwürfe gemacht hat, auf uns fallen werden. Die Vorwürfe werden besonders von der offiziellen Kirche heftig und schnell kommen. Die Welt wird wenig Interesse daran haben, sich uns zu widersetzen oder uns zu verteidigen, wird uns aber kühl und gleichgültig betrachten, uns vielleicht für fanatische Extremisten halten und nicht den Wunsch haben, mit uns in Verbindung zu treten, zumindest nicht im geringsten Derselbe Vorwurf sollte ihnen auferlegt werden. Aber die Anhänger Babylons werden es nicht versäumen, mit dem Finger der Verachtung zu zeigen, die Pfeile der Verleumdung abzuschießen und offenen Widerstand gegen die kleine Herde der gesalbten Kreuzträger anzuzetteln. Aber gesegnet sind diejenigen, die bis zum Ende ausharren werden,

Machine Translated by Google

Gottes Haus hat sie aufgefressen und völlig verzehrt. Die Gläubigen *bis zum Tod* werden die Krone des Lebens empfangen.

Wir sollten uns nicht beunruhigen, wenn wir feststellen, dass diese Kleidung im Dienst des Herrn verbraucht wird. Durch den Eifer für die Verbreitung seines Vertrauens und die Ehre seines Namens stellen Sie fest, dass Ihre Zeit so verschwendet ist, dass Ihnen kaum noch genug für Ihre persönlichen Bedürfnisse bleibt? Bearbeiten, die hart verdienten Ersparnisse der vergangenen Jahre schwanden und die Aussichten auf größere Anforderungen stiegen? Finden Sie, dass Ihr Ruf als Christ und Mensch mit gesundem Menschenverstand fast verschwunden ist? Finden Sie, dass Ihr gegenwärtiger Kurs, wenn er fortgesetzt wird, den Ambitionen, die Sie einst für so wichtig gehalten haben, ein Ende setzen wird? Finden Sie, dass Ihre Freunde weniger (aber Gott sei Dank sind diese im Allgemeinen wahrer) als früher sind? Finden Sie Ihren Du bist oft erschöpft, deine Energie ist weitgehend verbraucht und die physische Kraft erschöpft sich tatsächlich im Dienst, indem du tust, was deine Hand mit deiner Macht tun kann? Dann kannst du wahrhaftig sagen: „Der Eifer deines Hauses frisst mich auf.“ .Und wenn dein Opfer in der völligen Erschöpfung all deiner Kräfte endete, wirst du den guten Kampf des Glaubens gekämpft haben, du wirst deinen Lauf beendet haben; und sie, die dich berufen hat, ist treu, du wirst die Krone des Lebens empfangen, das nicht vergeht.

Das Maß unseres Eifers im Dienst ist das Maß unserer Liebe für den himmlischen Bräutigam, der jetzt nach seinen Juwelen sucht, denn solch ein Wunsch ist es, seine Braut zu machen. Und nur diejenigen, die durch das Opfer irdischer Dinge ihre höchste Liebe zum Herrn beweisen, werden dieser Ehre und Erhöhung würdig sein. Wenn Harmonie und Mitgefühl mit ihm und seiner großen Arbeit für andere so groß sind, um uns zu sakrieren Wenn alle anderen Ambitionen und Hoffnungen erfüllt sind, bis hin zum Tod, dann werden wir einen äußerst zufriedenstellenden Beweis unserer Liebe und unseres Interesses erbringen, und wir werden mit größter Gewissheit erwählt werden; und selbst jetzt kann er sich als seine erwählte Braut bezeichnen.

Es gibt keine *Strafe* für diejenigen, die diesen Eifer nicht an den Tag legen. Ein solcher Dienst wird niemandem aufgezwungen oder unangemessen aufgedrängt. Der Herr will für seine Braut niemanden, der gezwungen oder gar überredet werden muss, sich mit ihm an der Ausführung seiner Pläne zu beteiligen Er kann sich nicht mit ganzem Herzen auf seine Pläne einlassen **[R914: Seite 5] und** respektiert sein Privileg, dabei Härten zu ertragen.

Diejenigen, die diesen Eifer nicht an den Tag legen, zeigen sich lediglich als unwürdig dieser großen Gunst, zu der sie berufen sind, und sollen nicht zu seinen Juwelen gezählt werden. Die Ehe der Lambis basiert auf höchster Liebe und

Machine Translated by Google

Zärtlichste Hingabe, eine Frage der Wahl und nicht durch Zwang oder Zwang, und ihre Herzen sind lange vor der Vollendung ihrer Hoffnung aufrichtig vereint.

Es ist völlig falsch, dass es möglich sei, im Dienst des Herrn übereifrig zu sein. Und doch ist dies ein Eindruck, den viele geben, die die Wahrheit empfangen, sich aber nie zu mehr als gewöhnlicher Aktivität anspornen lassen. Wenn wir die Wahrheit wirklich wertschätzen, sollte sie alle Begeisterung unserer Natur wecken und nutzen; Methode, die wir uns ausdenken können. Und wenn wir das tun, werden wir sehr bald den Ansatz finden, der lauwarm und gleichgültig auf uns gerichtet ist.

Geliebte, lasst uns uns selbst prüfen anhand der Prüfungen, die der Herr an uns anlegt, und er wird uns bald zeigen, wie wir persönlich in seiner Wertschätzung stehen. Und wenn wir feststellen, dass wir hinter einem vollständigen und vollständigen Opfer zurückbleiben, lasst uns noch eifriger danach streben, das zu geben, was wir gelobt haben zu geben – unser Alles *Die Bemühungen* des Babys beim Gehen und die unsicheren Schritte des kleinen Kindes werden dennoch vom Herrn gewürdigt. Mit fortgesetzter Anstrengung wird die Kraft natürlich mit der Zeit wachsen.

Wenn du zunächst nicht genug Mut aufbringen kannst, um einige Teile der Arbeit zu erledigen, die auf dem Weg der Selbstverleugnung viel kosten, dann lass dich nach und nach dazu kommen. Tue zunächst etwas, was du tun kannst, und steigere dann nach und nach deine Anstrengungen und versuche deine Kraft, und während du dich bemühst, Kraft zu entwickeln, hast du den Herrn gebeten, mehr zu tun. Bitte ihn, dir eine umfassendere Verwirklichung des Privilegs zu geben, dich an der Arbeit zu beteiligen Leid um der Wahrheit willen. Erzähl ihm von deinen Schwächen und deinem Wunsch und deiner Entschlossenheit, sie mit seiner Hilfe zu überwinden. Stellst du dir für einen Moment vor, dass er dich mit deinen Gebrechen alleine kämpfen lässt oder dich von ihnen überwältigen lässt, wenn du so seine Stärke ergreifst? Niemals! niemals!

„Diese Seele, die sich auf Jesus stützte, um Ruhe zu finden,
wird niemals, niemals, ihren Feinden überlassen.“
Diese Seele, wenn alle Mächte versuchen sollten, sie zu
erschüttern, wird Er niemals, niemals, niemals verlassen.

Keiner ist reif und so sicher, dass er stetig auf dem schmalen Weg vorangehen kann, ohne ständig die göttliche Kraft anzurufen und festzuhalten. Sogar unser Herr suchte nach häufigen Gelegenheiten für die private Gemeinschaft mit dem Vater. Und wenn er, der Vollkommene, göttliche Hilfe brauchte, um sich selbst zu opfern, wie viel mehr mussten wir dann diese Kraft ergreifen, um uns durchzubringen.

Wacht dann und betet, dass das Feuer des Eifers nicht erlischt, bis es ganz ist

Machine Translated by Google

Und wenn diejenigen, die deinen Herrn schmähen, sich an ihn wenden, dann freust du dich über dein Privileg, Mitleid mit seinen Leiden zu zeigen, indem du im Rahmen deiner Möglichkeiten daran teilnimmst. Als du um deinetwillen im Garten von Gethsemane gequält wurdest, warst du nicht da, um ein tröstendes Wort zu sprechen Die gesetzlosen Behörden erklärten ihn des Todes für schuldig, du konntest ihn nicht verteidigen. Als sie ihm das Gesicht bespuckten und ihn schlugen und ihn mit den Handflächen schlugen und ihn verspotteten und beschimpften, warst du nicht da, um ihm eine Behandlung zu überbringen oder ihm auch nur einen mitfühlenden Blick zuzuwerfen.

Als sie ihn geißelten und verhöhnten und die grausame Krone aus Dornen auf seine Stirn pflanzten und ihn ans Kreuz schlugen, warst du nicht da, um Mitgefühl oder Mitleid zu empfinden oder die Liebe zu schätzen, die zu solchem Leid für dich geführt hat. Aber um unser Maß an Leid auszufüllen, manifestiert sich die gleiche Liebe, die sich dann, wenn sie die Situation voll und ganz verstanden hätte, beeilt hätte, zu trösten und zu helfen, soweit möglich. Es ist unser Privileg etwas von der Schande, etwas von diesem Vorsatz und der Schnelligkeit und dem Eifer, mit dem wir es tun, zu teilen, wird die Stärke unserer Hingabe und Liebe zum Ausdruck bringen. Frau CT Russell.

==========

Machine Translated by Google

**[R914:Seite6]**

**AUFERSTANDEN MITCHRISTUS.**

„Wenn ihr, mit Christus auferstanden, die Dinge sucht, die oben sind, wo Christus zur Rechten Gottes sitzt. Richtet eure Zuneigung auf die Dinge oben, nicht auf die Dinge auf der Erde; denn seit Jahren ist ihr tot, und euer Leben ist mit Christus in Gott verborgen.“ – ***Kol. 3:1-3.***

Es ist offensichtlich, dass sich der Apostel Paulus an eine bestimmte Klasse richtet – nicht an die Welt, sondern an die verhältnismäßig kleine Klasse, die einen Bund mit Gott über die Hingabe an seinen Dienst bis hin zum Tod geschlossen hat. Diese Klasse, so bekräftigt er, ist (angeblich) tot, und seine Sprache impliziert auch, dass sie (angeblich) als neue Geschöpfe auferstanden ist, und aus diesen beiden Tatsachen zieht der Apostel gewisse vernünftige Schlussfolgerungen: und auf ihnen ruht eine rechtzeitige Ermahnung.

Betrachten wir zunächst diese Sinne, in denen die Geweihten gestorben und auferstanden sind, damit wir unsere gegenwärtige Position und ihre Verantwortlichkeiten klar erkennen können. Als wir mit Adams Übertretungen und Sünden gestorben waren, standen wir und der Rest der Menschheit unter der Verurteilung; das Todesurteil war über uns verhängt worden; und wie wir manchmal von einem verurteilten Verbrecher sagen: „Er ist ein toter Mann“, obwohl das Urteil noch nicht vollstreckt ist, waren wir alle ebenfalls tot – bereits für tot gehalten Es handelte sich lediglich um eine Abrechnung – ein gesichertes *Recht* oder einen Anspruch auf Leben, und noch nicht um den tatsächlichen Besitz davon.

Zu gegebener Zeit („den Zeiten der Wiedergutmachung“) wäre dieser Titel wieder gut gemacht worden, hätten wir ihn nicht erneut verloren – entsorgt. Niemand hat ihn verloren, außer denen, die ihn zuerst angenommen und sich dann Gott als lebendige Opfer dargebracht haben – heilig (weil gerechtfertigt) und (daher) für ihn annehmbar. ***(Römer 12,1.)*** Dieser Bund des Opfers, bis hin zum Tod, ist derselbe Bund, den Jesus geschlossen hat.
Alle, die es schaffen, verpflichten sich also feierlich zu sterben, das menschliche Leben im Dienst Gottes auszugeben und zu übergeben. Durch den Glauben *(das heißt,* angeblich) sind wir aus der Adamischen Verdammnis ( dem *Tod )* herausgekommen ; und darüber hinaus *betrachten* wir uns selbst als *mit Christus auferstanden* und jetzt, wie er, nicht mehr menschlich, sondern „neue Geschöpfe“, „Teilhaber der göttlichen Natur“ und als ob wir mit ihm „in himmlischen Örtern“ sitzen würden. Wir rechnen uns also alle Versprechen Gottes *im Voraus an,* weil wir erkennen, dass „es ein treues Sprichwort ist: Wenn wir tot mit ihm verbunden sind, werden wir auch mit ihm leben.“ – 2. ***Tim. 2:11,1 2.***

In diesem Sinne sprechen die Apostel davon, sowohl tot als auch auferstanden zu sein – tot und zum zweiten Mal auferstanden: zuerst tot durch die Sünde mit Adam und dem Erlösten

Machine Translated by Google

und mit ihm auferstanden und in menschlicher Vollkommenheit; jetzt aber *gestorben mit Christus,* unserem Erlöser, als Teilhaber des Opfers für die Sünde, und mit ihm auferstanden als neue Geschöpfe.

Eigentlich sind wir weder tot noch mit Christus auferstanden, sondern wenn der vier Bund aufrichtig war und der vier Glaube an die Verheißung Gottes, der Christus von den Toten auferweckt hat, und dass er auch uns auferwecken wird, feststeht, können wir davon ausgehen, dass die Transaktion so sicher ist, als ob sie bereits tatsächlich durchgeführt worden wäre, als ob wir tatsächlich bereits im Besitz der Herrlichkeit wären, die in uns offenbart werden soll.

Es sind diese keimenden „neuen Geschöpfe“, bevor sie Gewissheit und glorreiche Hoffnung setzen, dass Paulus Rat und Ermahnung gibt und sagt: „Achte auf die Dinge oben, nicht auf die Dinge auf der Erde; denn du [als Mensch] bist gestorben, und dein Leben ist mit dem Gesalbten von Gott verborgen worden. Wenn der Gesalbte, unser Leben, offenbar werden wird, dann wirst auch du mit ihm offenbar werden.“ Lory. Tötet daher jene Glieder auf der Erde – Unzucht, Unreinheit, Leidenschaft, böse Begierde und Habgier [Geldliebe], die Dolanverehrung ist; aufgrund dieser Dinge kommt der Zorn Gottes [die „Zeit der Drangsal“].

Es wäre kaum notwendig, diejenigen, die sich dazu verpflichtet haben, zu ermahnen, tot zu werden, zu allen irdischen Dingen, ja sogar zur Opferung des Lebens selbst; doch Paulus erkannte die Notwendigkeit und vernachlässigte nicht die Treuepflicht, indem er diejenigen, die dazu neigten, ihren Bund zu vergessen oder zu ignorieren, getreu warnte so wandeln, wie ihr uns als Vorbild habt. Denn oft hat es euch gesagt, und jetzt sogar weinend, sage ich, wandeln viele wie die Feinde des Kreuzes Christi; dessen Ende [wenn sie diesen Weg bis zum Ende verfolgen] die Zerstörung sein wird, dessen Gott der Bauch ist, und ihre Herrlichkeit ihre Schande ist; sie, die in *irdische Dinge vertieft sind. „--Phil.* ***3:17-19.***

Unsere Bekanntschaft mit der Wahrheit und der Erinnerung an unseren Bund ist alles, was notwendig sein sollte, um Eifer und Beständigkeit im Dienst des Herrn zu wecken; Aber leider ist dies nicht immer der Fall, denn viele der berufenen Heiligen, die wir jetzt als Menschen wandeln sehen, kümmern sich um irdische Dinge, belasten sich mit irdischen **[R915: Seite 6]** Sorgen, behindern und fesseln sich selbst, um ihre Nützlichkeit im großen Werk der gegenwärtigen Stunde zu behindern und oft die Gelegenheit in dieser Richtung zu verkürzen. Das Herz wandte sich den irdischen Dingen zu, und die Aufmerksamkeit, die dadurch durch zunehmende irdische Sorgen gefestigt wird, macht es zu einer leichten Angelegenheit, den gesamten Strom der Gedanken und des Interesses auf irdische Dinge zu lenken – Nahrung, Kleidung und die Versorgung für gegenwärtige und zukünftige Notfälle. In jedem Zustand im Leben ist es viel einfacher, der alten Natur zu folgen, als sie zu kreuzigen.

Die irdischen Dinge sind bei uns; die Welt und ihre Seiten und Interessen,

Machine Translated by Google

Wir müssen bereit sein, für eigentümlich gehalten zu werden, uns von ihrer Gemeinschaft zu trennen und den Vorwurf Christi als Weg für die Zukunft zu ertragen, indem wir die irdischen Interessen stetig verdrängen, während wir, indem wir uns selbst verleugnen, unsere Zeit und Kraft aufwenden, um den Fortschritt des himmlischen Reiches voranzutreiben.

Wenn wir uns an die himmlischen Dinge und nicht an die irdischen erinnern, werden wir planen und arrangieren und uns bemühen, Wege und Mittel zu finden, um das Werk des Herrn voranzutreiben und das Wissen über seine Wahrheit zu verbreiten. Wenn unsere Sphäre eng ist, werden wir danach streben, sie zu vergrößern, genauso wie ein umsichtiger Geschäftsmann lernen wird, sein Geschäft zu steigern und das Beste daraus zu machen.

Einige werden zweifellos feststellen, dass sie in dieser Richtung nicht viel erreichen können, aber aller Wahrscheinlichkeit nach können sie etwas tun, sie können es zumindest versuchen. Es ist ein sehr träger und gleichgültiger Verwalter, der ohne Anstrengung zu dem Schluss kommt, dass fast nichts der volle Maßstab seiner Fähigkeit ist, dem Herrn zu dienen Die Wahrheit, die weit hinter dem zurückbleibt, was sie sein sollte, war den Geweihten völlig bewusst für ihre Möglichkeiten und Privilegien, kümmerte sich hauptsächlich um die himmlischen Dinge und studierte, wie sie die himmlischen Interessen am meisten fördern und den irdischen Dingen nur den *nötigen* Gedanken und die nötige Aufmerksamkeit schenken konnten, wie es Anstand, Ordnung und Ehrlichkeit erfordern. Wenn *alle* Verwalter des Herrn Zeit, körperliche und geistige Anstrengung, Geld, Einfluss und alle Talente aufwenden würden Das sind weise Verwalter und in voller Harmonie mit ihrem Bund ,wir könnten viel größere Ergebnisse sehen, als wir sehen. Und doch zeigen die Ergebnisse ein gewisses Maß an Treue, das den Beweis für die Anstrengung vieler und die große Anstrengung seitens einiger gibt. Unser Wunsch ist hier nicht, irgendjemanden zu entmutigen, sondern zu größerem Fleiß zu wecken, der aktiver und treuer sein sollte.

Paulus riet der Kirche, sich selbst als Vorbild zu nehmen und andere, die im Einklang mit ihrem Bund wandeln, zur Nachahmung zu kennzeichnen. Der tägliche Wandel und die Gespräche der Heiligen und ihr unermüdlicher Eifer im Dienst des Herrn sollten nachahmungswürdig sein. Paulus‘ Eifer für die Wahrheit hätte ihn in jeder Position im Leben aktiv und nützlich gemacht, und wir können sicher sein, dass ihn keine Position lange gehalten hätte, was keine Chancen bot für den göttlichen Dienst, dem er alle geweiht hatte. Er ließ nicht zu, dass geschäftliche oder weltliche Aussichten oder Freunde oder Feinde sich einmischten. Er nahm sich keine häuslichen Sorgen zu, um ihn im Dienst einzuschränken und zu fesseln. Geliebte, markiere Paulus und alle, die gehen, und lass deinen Eifer noch mehr und mehr zur Ehre Gottes reichen. Gib und vergebe ihn im Dienst. Wenn du geistig und körperlich im Dienst müde wirst, freue dich über das Privileg *des Verschleißes* init;forwhen

Machine Translated by Google

erschöpft werdet ihr die Krone des Lebens empfangen.

Anders als in völliger Übereinstimmung mit unserem Beruf zu wandeln, bedeutet, insoweit als die Feinde des Kreuzes Christi zu wandeln. Zu behaupten, dass wir um den himmlischen Preis rennen, während wir tatsächlich nach den irdischen Dingen greifen und darauf achten, stellen wir die Wahrheit dar; und andere, die unseren Weg kennzeichnen, werden das Gleiche tun und den Weg verfehlen. So wären wir Irreführer und „Feinde“ oder Gegner. Lasst uns treulich die irdische Sorge beiseite schieben Und strebe nach Ehrgeiz, und laufe mit Seeland und Geduld bis zum Ende und achte darauf, dass das Netz kein Stolperstein auf dem Weg für andere Läufer ist. Wenn du mit Christus auferstanden bist, suche und richte deine Zuneigung auf die Dinge oben, nicht auf die Dinge auf der Erde; denn deine Interessen sind himmlisch.

Der irdische Segen der Wiedergutmachung und all die guten Dinge, die für den erlösten natürlichen Menschen bereitstehen, sind nicht Ihr zukünftiger Anteil . Schauen Sie *sich die überaus großen und kostbaren* Verheißungen der Segnungen an, die für die neuen Geschöpfe in Christus bereitstehen, damit Sie mehr von der Inspiration dieser herrlichen Hoffnung empfangen können. Dann vergessen Sie die Dinge dahinter und streben Sie nach dem Ziel, um den Preis der hohen Berufung Gottes in Christus Jesus zu erlangen.

==========

Machine Translated by Google

**[R915:Seite6]**

**„WessenFrau soll sie sein?“**

„Diejenigen, die für würdig erachtet werden sollen, dieses Weltalter und die Auferstehung von den Toten zu erlangen, werden weder heiraten noch heiraten, noch können sie mehr sterben; denn sie sind den Engeln gleich und Kinder Gottes, da sie Kinder der Auferstehung sind.“ – Lukas ***20:34-36.***

Diese Passage scheint sich neu zu öffnen und wirft ein Licht auf die Zukunftsnotizen, die anderswo bereitgestellt werden. Früher vertraten wir die Ansicht, dass die Auferstehung, auf die hier Bezug genommen wird, die Erste Auferstehung war, die Auferstehung DER KIRCHE zu spiritueller Vollkommenheit Der hier verwendete Stillstand wird nicht besonders hervorgehoben. Wenn wir *den Kontext* untersuchen, wird außerdem deutlich, dass nicht der auferstandene Zustand der Kirche besprochen wurde, sondern der auferstandene Zustand der Welt, wie er durch die Frau dargestellt wird, die nacheinander mit diesen sieben Ehemännern verheiratet war.

Die Saduzäer, mit denen unser Herr dieses Gespräch führte, waren Gläubige an die Auferstehung. Sie vertraten die Auffassung, dass der Tod alle Existenz für immer beendete, so sehr die Menschheit wie Tiere; und sie führten den Fall dieser Frau mit sieben Ehemännern als Argument an, um zu beweisen, dass die Auferstehung stattfinden sollte, was aufgrund der gemischten und verwirrten sozialen Verhältnisse einen endlosen Aufruhr hervorrufen würde.

Die Antwort unseres Herrn ist, dass sie die Macht Gottes, alle Einzelheiten zu kontrollieren und zu ordnen, sowie die größeren und größeren Merkmale seines Plans nicht wertschätzten und die Heiligen Schriften nicht *verstanden .* Die Heiligen Schriften, die sich jetzt im Morgengrauen des nahenden Tages öffnen, offenbaren die Tatsache, dass die Auferstehung der Welt (griechisch *anastasis – Auferweckung )* eine schrittweise Arbeit sein wird, die sich über einen Zeitraum von tausend Jahren erstreckt, und nicht mehr vorübergehende Arbeit wie die Saduzäer und andere und wir selbst bis vor vier Jahren, vermutlich.*

---

*Die Auferstehung (Erhebung zur Vollkommenheit) der Kirche des Evangeliums wird eine augenblickliche oder vorübergehende Arbeit sein, weil sie nur aus „Überwindern“ bestehen wird, die im gegenwärtigen Leben geprüft und für würdig befunden wurden Vollkommenheit wird mit dem Gehorsam unter ihrer Prüfung Schritt halten , *wobei* die eine mit der anderen am Ende dieses Zeitalters endet – der Wille oder Würdige wird dann vollständig sein

Machine Translated by Google

erhoben, und alle Unwilligen oder Unwürdigen und „Gräuelhaften“ wurden im zweiten Tod ausgerottet.

---

Die Antwort unseres Herrn geht direkt über das Tausendjährige Zeitalter oder den Zeitraum *des Erreichens* der Vollkommenheit (Auferstehung) hinaus, mit der Begründung, dass sie lernen müssen, auf die „Kraft Gottes“ zu vertrauen .

So betrachtet, bedeuten sie die Worte des Herrn: „Diejenigen, die *für würdig erachtet werden sollen ,* dieses Weltalter und die Auferstehung zu erlangen, *werden* weder heiraten *noch* ihnen die Ehe gegeben.“ Aus einer genauen Untersuchung geht hervor, dass sich unser Herr auf eine Zeit bezieht, *nachdem* **die** Welt betreten wurde Sie müssen sich einer Prüfung unterziehen , die ihre Würdigkeit , die Auferstehung *zu erlangen ,* und ihr Recht auf Leben beweisen würde unter der neuen Ordnung der Dinge, wo Sünde und Sünder entschuldbar sind und nicht zugelassen werden.

Die Bibel lehrt, dass „im *Tod kein Gedenken* an Gott und im Grab [hebräisch „ sheol“, griechisch *„hades“]* kein vergeltender Gott ist ***(Psalm 6,5);*** und dass es im Grab *[sheol, „hades“* kein Wissen, keine Weisheit, kein Gerät gibt, wohin alle gehen “ (Pred. ***9:10).*** Daher wissen wir, dass diese keine Fortschritte *machen* können, wenn es darum geht, *„würdig“* zu werden oder „für würdig erachtet“ zu werden, bis der große Erlöser ihr Erlöser wird, um sie vom Fluch oder der Strafe des ersten Versagens im Rahmen der ersten Prüfung in Eden zu befreien und sich selbst eine zweite Prüfung unter ihm als Richter und Lehrer zu gewähren. So lehren die Worte Jesu eine zukünftige Prüfung für die gesamte Menschheit, in der die Frau und die Sieben Ehemänner, die bereits tot waren und nicht an Christus glaubten, könnten getrennt werden. Denn wenn die Frau und ihre Ehemänner und dergleichen keine weitere Prüfung hätten, um in diese Welt *zu gelangen ,* in der sie „für würdig befunden“ werden könnten, wäre es sicherlich angebracht gewesen, dass unser Herr dann und da die Tatsache deutlich wiederholt hätte. Wir wissen, dass einige Theologen eines Tages aufgrund ihrer falschen Ansichten ganz anders geantwortet hätten ly. Anstatt **[R916: Seite 7]** zu sagen, dass diejenigen, *die „ [zukünftig] würdig sein werden“ ,* eine andere Auferstehung zu erreichen, hätten sie wahrscheinlich nichts über eine Auferstehung und die Möglichkeit, zu einem zukünftigen Prozess zu kommen, gesagt, sondern es so ausgedrückt: Diejenigen, die ein perfektes Leben führten, bevor sie starben [das wäre *keiner]* und die an Christus glaubten und ihn vollständig annahmen, bevor sie starben *[keiner von ihnen] gingen* im Tod [pastense] in den Himmel, während die anderen alle an einen Ort ewiger Qual gingen, wo sie zu viel Farbe haben w

Machine Translated by Google

Aber so unterscheiden sich moderne Theologen in ihren Lehren vom großen Meister, den sie als *Urheber* ihres Glaubens bezeichnen, und ihrer Lehren. Sicherlich sind sie weit von der Wahrheit entfernt und lehren als Lehren die Theorien und Traditionen der Menschen.

**„Likeuntotheangels.“**

Theword"equal"hereisapoortranslation;thesenseislike,asrendered oben.Siehe *Diaglott* und *Young'sTrans.*

Der Mensch ist in seiner Vollkommenheit „etwas niedriger“ als Engel, ein menschliches, irdisches Wesen, während Engel Geistwesen sind. Das Werk der Vervollkommnung oder *Erhöhung* der gefallenen Rasse zu der Vollkommenheit, *aus der* sie gefallen ist, wird den Menschen nicht in ein spirituelles Wesen wie Engel verwandeln.

Aber auch wenn Menschen und Engel unterschiedlicher Natur sind, werden sie doch in mancher Hinsicht *gleich sein .* Der Herr erwähnt den besonderen Punkt der Ähnlichkeit, auf den hier Bezug genommen wird, nämlich, dass sie nicht mehr heiraten und danach auch nicht sterben *werden .*

---

*Wir bevorzugen hier „ will“ oder *„may“* anstelle von „ can“ als Übersetzung von *dunamai,* weil es den Gedanken des Textes klarer wiedergibt. wohingegen der Gedanke darin besteht, dass das Leben ein Segen ist, von dem sich niemand bereitwillig trennen würde, an dem sich die Menschen nun aber aufgrund der Sünde und ihrer Strafe nicht festhalten können.

---

Der Gedanke ist, dass die Prüfung oder das Urteil des Tausendjährigen Zeitalters so vollständig sein wird und die Lektionen des Gehorsams so stark geprägt sein werden, dass nur die „Würdigen“ diesen Zustand der Vollkommenheit erreichen werden, und dass die Lektion von der Bitterkeit der Sünde und der Seligkeit des Gehorsams zutiefst beeindruckt sein wird, dass die Ewigkeit sich ihr stellen wird und sie sich nie wieder dafür entscheiden werden ; *und* folglich „werden sie danach auch *nicht mehr sterben.“ Alle, die erreichen Dieses Zeitalter wird überhaupt so sein, denn alle, die nicht* „für würdig erachtet“ werden, wird der große Richter „ausrotten“ oder „vernichten“ aus dem Volk (Apostelgeschichte ***3:23).***

Nun lasst uns die Ähnlichkeit von Mento-Engeln bemerken, die die Ehe nach dem Millennium abschaffen werden. Die Ehe ist in diesem Zeitalter angemessen. Sie ist eine göttliche Anordnung. Es ist die Methode, mit der es Gott gefiel, eine Rasse zu erschaffen – indem er ein Paar schuf, mit dem er die Kräfte der Fortpflanzung in sich trug, um „sich zu vermehren und die Erde zu füllen“. ***--Gen. 1:28.*** Und unser Herr bekundete seine Zustimmung zur Ehe durch seine Anwesenheit bei der Hochzeit in Kana und durch seine Billigung des Mosaikgesetzes, das die Trennung von Mann und Frau verbot. Deshalb „ist die Ehe insgesamt rechtmäßig usw.“ ***(Hebräer 13,4), auch*** wenn dies und andere rechtmäßige Dinge für die Heiligen im Allgemeinen *unzweckmäßig sind* (1 ***Kor 6,12).*** Siehe Artikel,TheTimeisShort,Februar TURM.

Machine Translated by Google

Engel sind wahrscheinlich ohne Geschlecht – weder männlich noch weiblich, wie wir diese Begriffe verwenden, obwohl sie wie Gott im Allgemeinen als männlich bezeichnet werden. Man, wie Gott ursprünglich nach Gottes Bild geschaffen wurde, war in dieser Hinsicht wahrscheinlich dasselbe, wie die Engel vollständig bevölkert sein, dann wird die „Erfüllung der Erde“ durch die Vermehrung der Rasse aufhören, gemäß der richtigen Ausführung des Plans dessen, der den vollkommenen Menschen zu einem vollkommenen Paar geformt hat, um die Erde zu füllen. Und wir fragen uns, warum Gott sich dazu entschieden hat, den Menschen „zuerst“ in sich selbst vollkommen zu machen und ihn dann in zwei zu verschlechtern Wenn es nicht eine Ahnung und Veranschaulichung dessen gäbe, was aus den Rassen sein wird, wenn Gottes Pläne in Bezug auf sie erfüllt sind?

Die Tatsache, dass Adam keinen Gefährten unter den Tieren hatte und diese Frau zu seiner Gefährtin wurde, beweist nicht, dass er unter Gefährten wie ihm selbst nicht so glücklich gewesen wäre, *wie* ursprünglich erschaffen Die Schaffung eines Gefährten wie *er* selbst und die ordnungsgemäße Aufteilung des Einen in Zwei, die sich gegenseitig an die verschiedenen Notwendigkeiten der Situation anpassten.

So lehren uns die Worte unseres Herrn, dass, wenn das Zeitalter der Wiederherstellung und sein Wiederherstellungs- oder Auferstehungswerk abgeschlossen sind, alle, die würdig sind, so vervollkommnet werden, wie Adam zuerst war – in Bezug auf Sexualität und Freiheit vom Tod – „wie die Engel“.

Diese Würdigen werden „Kinder Gottes“ sein – und werden solche *durch die Auferstehung.* Um dies zu würdigen, müssen wir uns daran erinnern, wie Gott das Wort „Kinder“ verwendet. Nur diejenigen, die *sein Bild* tragen und in Harmonie mit ihm sind, erkennen sich hier als seine Kinder an; andere, die unrein und ungehorsam sind und das Bild Satans tragen, werden „Kinder des Zorns“, „Kinder des Teufels“ usw. genannt. Dementsprechend werden Engel „Söhne Gottes“ genannt und Adam in seinem ersten Stand (Sünde). (weniger) wird ein „Sohn Gottes“ genannt, und obwohl wir nicht tatsächlich von der Vollkommenheit befreit sind, werden wir als vollkommen angesehen, da wir durch den Glauben gerechtfertigt sind Unsere Annehmlichkeit liegt in und durch die Verdienste und Vollkommenheiten unseres Herrn, die Jesus uns zugeschrieben hat. Doch im wahrsten Sinne des Wortes wird Gott uns nicht anerkennen, bis unser Herr uns am Ende des Zeitalters des Evangeliums *tatsächlich* vollkommen vor dem Vater präsentieren wird. Dann werden wir im wahrsten Sinne des Wortes in die Fülle der Sohnschaft eintreten. - Vergleiche ***Judas 24,25; Spalte 1:22,23,28; 2Kor.4:14; 5:1-6.***

So wird es auch mit der Welt sein, im Jahrtausendalter. Obwohl Gott das Werk in allen Einzelheiten geplant hat und obwohl er die *Welt* währenddessen erlöst hat

Machine Translated by Google

Sünder geben seinem Sohn die *unverschuldete Erlösung und Wiedergutmachung, doch sie werden ihre Kinder* nicht anerkennen, bis die „ Würdigen “ *am* Ende dieses Zeitalters vervollkommnet ( zur Vollkommenheit *erhoben )* wurden. In der Zwischenzeit kann die Welt Gott nur durch *den Glauben als ihren Vater* anerkennen und danach streben, für würdig erachtet zu werden, um in den vollkommenen Zustand zu gelangen, in dem sie allein als Kinder Gottes anerkannt und als solche behandelt werden können. Um als Gott anerkannt zu werden „Kind wird als jemand anerkannt, der Anspruch auf die „Freiheit der Söhne Gottes“ hat – Freiheit von Schmerz, Tod u Bis diese große Vollendung erreicht ist, kann die Welt mit dem Vater nur durch das königliche Priestertum umgehen, dessen Oberhaupt oder Hohepriester unser Herr ist.

Wenn dieser königliche Priester das Werk, die Welt zu richten, vollendet hat und *das Böse* in jeder Form vernichtet hat (einschließlich der vorsätzlichen Sünder, deren Anführer Satan ist), wird er dem Vater alle, die für würdig erachtet werden, dieses Alter und die volle Vollkommenheit des Seins zu erreichen, als vollkommen und vollkommen präsentieren. Dann wird er sie (so wie die kleine Herde des Evangeliums jetzt) tadellos und untadelig vor ihm präsentieren. ***(Phil. 2:15; Kol. 1:22.)*** Ihre Vollkommenheit wird die der Menschheit sein, während unsere die der neuen Natur ist, zu der wir als Miterben mit Christus gezeugt wurden (2. ***Petrus 1,4).*** So wird der königliche Priester und König das Königreich der Erde an Gott, sogar den Vater, übergeben, damit Gott „alles in allem“ sei. Gott wird dann von *allen seinen Geschöpfen* anerkannt werden , da sie ihn nicht erkennen konnten, während sie in Unvollkommenheit und Sünde lebten glorreicher und erfolgreicher Plan.

Die Figur von Mann und Frau wird häufig verwendet, um die enge Verbindung und das Interesse zwischen dem Herrn und der Kirche darzustellen; insbesondere um die Zeit des Interesses vor und zum Zeitpunkt ihrer Vereinigung darzustellen; aber in keinem Fall geht die Figur darüber hinaus, um irgendetwas Ähnliches wie eine Mutterschaft seitens der Kirche darzustellen. Kopf und Körper; der Prophet, Priester und König der Welt, während seines Zeitalters der Prüfung.

So können wir, im Licht des anbrechenden Tages, die Lehren der Heiligen Schrift und die Kraft Gottes, die im Zeitalter der Wiederherstellung offenbart werden soll, klarer erkennen und die Frage des Herrn an die Sadduzäer würdigen: Wessen Frau von diesen sieben Männern soll sie sein? Nach einer Prüfung kann es sich als würdig erweisen, die Vollkommenheit zu erreichen und in die große Ewigkeit *jenseits* einzutreten. Er wird nicht länger männlich und weiblich sein , sondern wenn er *die Vollkommenheit – die vollständige* Wiederherstellung – erreicht, wird jeder Einzelne in sich selbst vollkommen und vollkommen sein, wie zuvor Adam geschaffen wurde.

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R917:Seite7]**

**HIGHWAYOFHEILIGKEIT.**
**C.NORTHRUP.**

*„Fortsetzung des sofortigen Gebets.“* ***(Römer 12,12.)*** Unerschütterlich im Gebet zu bleiben ist von entscheidender Bedeutung. Das Gebet ist für die Fortführung unseres geistlichen Lebens notwendig Es fehlt uns an dieser christlichen Pflicht. Wir sind in allem, was wir brauchen, von unserem himmlischen Vater abhängig, und es ist unser Privileg, wie kleine Kinder zu ihm zu kommen und ihn zu bitten, unsere Wünsche zu erfüllen. Sind wir traurig? „Wir können Erleichterung suchen. Sind wir arm, mit gebrochenem Herzen, verachtet oder verfolgt? Er kann für unsere Bedürfnisse sorgen, unsere verwundeten Geister heilen und uns mit Segen und Erlösung kleiden Wir beten weiterhin standhaft für uns selbst und für andere und für alles, was mit dem Kommen des Reiches Gottes zu tun hat, wenn sein Wille auf der Erde geschehen wird, wie er im Himmel geschehen ist. *„Verteilen an die Bedürfnisse der Heiligen.“* ***(Röm. 12,13.)*** In der Regel sind Gottes Heilige arm. Aber einige werden besser versorgt als andere. Wer mehr hat, als er braucht, soll die Unnötigkeit mit seinen Brüdern teilen. Dadurch nützen sie sich selbst mehr als denen, die sie versorgen. Darüber hinaus wissen sie, dass sich die Dinge bald umkehren können, so dass sie die Wohltaten derer brauchen, die sie entlastet hatten. Durch Diesen Austausch von Wohltaten zeigen wir, die uns aneinander erinnern. Indem wir unseren Brüdern in Christus dienen, dienen wir Christus selbst. Welcher Heilige würde nicht das unschätzbare Privileg des Herrn anerkennen, dem gesegneten Meister zu dienen?

Der Geber und der Empfänger werden enger zusammengerückt. Es ruft auch Dankbarkeit und Ehre Gottes von den Empfängern hervor und bremst den Geist der Selbstsucht in den Spendern größte Notwendigkeit und unsere große Chance, ihr zu dienen.--HERAUSGEBER ZWT]

*„Giventohospitality.“* ***(Röm. 12:13.)*** Gastfreundschaft ist der „Empfang und

Machine Translated by Google

„Es ist das Gegenteil von Engherzigkeit und Selbstsucht. Abraham zeigte Gastfreundschaft, als er die drei Engel mit den Besten bewirtete, die er hatte.“

Lydia zeigte Gastfreundschaft, als sie nach ihrer Taufe Paulus und seine Gefährten aufsuchte und sagte: „Wenn ihr mich für treu zum Herrn gehalten habt, so kommt in mein Haus und bleibt dort“ und drängte sie 7: **Seite 8]** „Seid nicht vergesslich, Fremde zu bewirten; denn dadurch haben einige unversehens Engel bewirtet.“ Und der Apostel Petrus ermahnt die Brüder, „einander ohne Groll Gastfreundschaft zu erweisen.“ Wir verlieren nichts durch die Praxis der Gastfreundschaft. Es gibt tausend Wie der Herr uns für unsere Großzügigkeit vergelten kann. Aber vor allem bereichert Er uns mit seiner Gnade. Unsere Herzen werden besser, unsere Seelen werden veredelt.

*„Segne die, die dich verfolgen; segne und verfluche nicht.“* ***(Röm. 12,14.)*** Es erfordert Gnade, um diejenigen zu segnen, die uns verfolgen, aber Gnaden werden gegeben, wenn wir danach streben. Der Geist Christi lehrt uns, das Gute mit dem Bösen umzukehren .Wir sollten andere segnen, weil wir hoffen, von Gott gesegnet zu werden. Unsere Mitmenschen zu verfluchen steht uns nicht zu, auch wenn sie uns vielleicht großes Unrecht getan haben. Gott hat uns dazu berufen, dass wir den Segen erben sollen, obwohl wir Ihm Schlimmeres angetan hatten, als unsere Feinde es tun konnten. Liebenswürdig ist der Christus-ähnliche Geist, der Segen für Fluch erwidert .Valiantis ist der christliche Soldat, der dem Feind mit Waffen des Friedens entgegentreten kann. Victor ist in der Tat derjenige, der seinen Herrscher regiert, dessen Geist nicht nur dazu dient, Vorwürfe zu ertragen, sondern auch den Ankläger zu besiegen . – *Dawn of Morning.*

==========

Machine Translated by Google



## SCHÄMENDER VERKEHR IN DER KIRCHE VON ENGLAND.

Ein Londoner Korrespondent schreibt wie folgt: „Die Öffentlichkeit ist sich wahrscheinlich nicht darüber im Klaren, dass das System des Kaufs in der Kirche Englands eine Waffe ist, die es in der Gegenwart jemals in der Armee gab. Einige interessante Enthüllungen zu diesem Thema erschienen kürzlich in der *Pall Mall Gazette* vom Vorsitzenden des „Nationalen Komitees zur Abschaffung des Kaufs in der Kirche“. Seiner Aussage zufolge ist der Verkehr fast zu einem Skandal geworden Die Preise werden in den Anzeigen auf die offenste Art und Weise angeboten, die Preise werden in den Anzeigen angegeben, und die Einnahmen und Vorteile für die Angelegenheiten sind normalerweise in den Rechnungen der Auktionatoren aufgeführt. Beispielsweise erschien kürzlich die folgende Anzeige in der Zeitung: - „'Bershire: Erste Präsentation, oder

Anteil des Advowson; Bruttoeinnahmen aus der Zehntengebühr und etwa 230 Acres Land 8.780 US-Dollar pro Jahr. Vier wunderschöne Kirchen, etwa zwei Meilen voneinander entfernt. Die Gemeinde kann mit der Unterstützung von zwei Pfarrern bearbeitet werden. Superior-Residenzen, zahlreiche Haupt- und Nebenschlafzimmer usw hat „gut bewaldetes Vergnügungsgelände“. Der Preis betrug – man weiß nicht, was es jetzt ist – 42.500 US-Dollar im März 1882.

„Zu den großen Grundstücken gehört auch ein ‚sehr wertvolles und begehrenswertes Pfarrhaus‘, nur eine kurze Fahrt von einigen der günstigsten Teile der Themse entfernt. Netto-Nennwert des Wohngebäudes, knapp 6.000 US-Dollar 60.000 ist der dafür verlangte Preis. Derselbe Geistliche bot einem Pfarramt in der Diözese St. Alban's an; Nettowert ab 5.000 US-Dollar pro Jahr; Preis 52.500 US-Dollar. Außerdem ein sehr wertvolles Leben in Yorkshire mit einem Nettowert von etwa 7.000 US-Dollar pro Jahr; Preis mit einer Aussicht auf sofortigen Besitz, 75.000 US-Dollar. Für die Seelsorge von Yalding, in der Nähe von Maidstone, einem sehr alten Pfarramt bestimmter Geistlicher, wurden 60.000 US-Dollar verlangt, „vorbehaltlich der Lebensdauer des jetzigen Amtsinhabers in seinem 81. Jahr.“

„Es werden noch zahlreiche weitere Fälle von ebenso fettem „Leben“ genannt, die dem Meistbietenden zur Verfügung stehen. Die Veröffentlichung dieser Tatsachen wird natürlich nicht zumindest den Verkehr bremsen, aber sie wird zweifellos der Agitation für die Auflösung der Kirche, die sich in diesem Land rasch durchsetzt, einen Anstoß geben.“

==========

Machine Translated by Google

**[R917:Seite8]**

**Wunder der Vorsehung.**

Ein berühmter skeptischer Philosoph des letzten Jahrhunderts – der Historiker Hume – dachte daran, die Glaubwürdigkeit der christlichen Offenbarung durch das prägnante Argument zu zerstören: „Es steht im Gegensatz zur Erfahrung, dass Wunder wahr sein sollten, aber nicht im Gegensatz zur Erfahrung, dass das Zeugnis falsch sein sollte.“ Im Gegensatz zur Erfahrung sollte es Phänomene geben, die wir nicht auf Ursachen zurückführen können, die für den menschlichen Sinn wahrnehmbar oder durch menschliches Denken vorstellbar sind! Viel wahrer wäre es zu sagen, dass es in der Erfahrung des Ehemanns keine Phänomene gibt, die rational auf etwas anderes als die augenblickliche Energie der schöpferischen Kraft zurückgeführt werden können.

Hat dieser Philosoph jemals über die Landschaft am Ende des Jahres nachgedacht, als Samen, Körner und Früchte reif waren und die Stengel verdorrt waren und die Blätter gefallen waren und der Winter seine eisigen Zwänge in die weit aufgerissenen Kiefer von Niagara gezwungen und einen halben Kontinent in sein glitzerndes Leichentuch gehüllt hatte und all diese wimmelnde Vegetation und das organisierte Leben in Kälte und Marmor blockiert waren? Und Woche für Woche und Monat für Monat fegten sie mit kühlem Regen und heulendem Sturm über die Erde und schossen ihre kristallenen Blitze auf die Tür des Grabes der Natur – wenn die Sonne endlich begann, sich in höheren Kreisen durch den Himmel zu drehen und sanftere Winde über den schmelzenden Schnee zu atmen – sah er jemals das lange Verborgene in der Nähe dieser Länge erscheinen, und bald spähte das schüchterne Gras hervor Und nicht der herbstliche Weizen fängt an, das Feld zu bemalen, und samtene Blättchen platzen aus violetten Knospen, durch den belebenden Wald, und dann öffnet der sanfte Boden seinen fruchtbaren Busen für jedes Korn und jeden Samen, der aus der Hand des Pflanzers fällt; begraben, aber um wieder aufzutauchen, mit neuem bekleidet , geheimnisvolles Wesen; und dann, als glühendere Sonnen die Luft entflammten und sanftere Schauer aus den Wolken destillierten und sanfter Tau ihre Perlen an Zweigen und Ranken aufreihte, **[R918:Seite 8] beobachtete er immer das** reifende Getreide und die Früchte, die an Stielen und Weinstöcken und Bäumen hingen; die Wiese, das Feld, die Weide, der Hain, jeder nach seiner Art, gekleidet in unzählige gefärbte Gewänder, Instinkt mit zirkulierendem Leben; sieben Millionen gezählter Blätter an einem einzigen Baum, von denen jedes ein System ist, dessen exquisite Komplikation die schlaueste List der menschlichen Hand in den Schatten stellt; alle gepflanzten Samen und Körner, die der Erde geliehen wurden, verdichten ihren frommen Wucher um das Dreißig-, Sechzig-, Hundertfache, alle harmonisch angepasst an die Nahrung der lebendigen Natur, das Brot einer hungrigen Welt; hier ein bebautes Maisfeld, dessen gelbe Halme mit der Nahrung des Menschen nicken; dort eine unbepflanzte Wildnis – die Farm des großen Vaters – wo er, „der den Raben schreit“, Kult hat ivierte, mit seiner eigenen Hand, seine barmherzige Ernte von Beeren, Nüssen, Körnern und Samen für die bescheidenere Familie einer belebten Natur, der feierlich

Machine Translated by Google

die wilde Taube, deren flatternde Karawane den Himmel verdunkelt; das fröhliche Eichhörnchen, das in der Freude seines kleinen Lebens von Ast zu Ast springt – hat es das alles gesehen? Sieht er es jedes Jahr, jeden Monat und jeden Tag? Lebt und bewegt sich und atmet und denkt er in dieser Atmosphäre des Wunders – er selbst, das größte Wunder von allen, dessen kleinste Faser und leiseste Pulsation ebenso geheimnisvoll ist wie die strahlende Herrlichkeit des Gürtels des Orion? Die Erdklumpen in das tägliche Brot von tausend Millionen Seelen könnten fünftausend in der Wildnis ernähren. – Edward *Everett.*

==========

Machine Translated by Google

**[R918:Seite8]**

**ARANSOM – IN WELCHEM SINN?**

Diejenigen, die sich an das Wort Gottes zum *Gegenstand* des Lösegelds halten , müssen überhaupt nicht über dieses Wort hinausgehen, um alle zu verurteilen, die sich ihm widersetzen. Unser Herr und die Apostel gebrauchen Worte, die stärker und strenger sind, als wir uns sonst frei fühlen würden , auf die sie sie *anwenden .* Was ist sonst noch die Pflicht eines Lehrers? Er hat keine andere Pflicht. Er darf nicht seine eigenen Meinungen äußern, und er darf es nicht versäumen, die Aufmerksamkeit auf die Fehler zu lenken, die die Apostel inspiriert und beschrieben haben, obwohl die Hauptbefürworter solcher Fehler natürlich weder das Wort des Apostels noch die Treue derer zu schätzen wissen, die auf sie aufmerksam machen .Auch das ist es, was wir erwarten müssen. Sie halten die einzig mögliche Anwendung der Worte des Apostels *für lieblos.* So galt auch der große Meister der Apostel als gemeinnützig, als er erklärte, dass es nur *eine Tür* zum Schafstall gab.

*Kein anderer* Name wird unter dem Himmel oder unter den Menschen gegeben, durch den wir gerettet werden müssen, und auf keinen anderen Weg als durch *das Lösegeld.* Alle, die auf andere Weise zur Erlösung führen wollen, werden vom Herrn als „Diebe und Räuber“ gebrandmarkt. Sobald wir dann Kraft haben, werden wir uns bemühen, diese Führer und die von ihnen Geführten darauf hinzuweisen, dass sie auf einem sandigen Fundament bauen, ohne den einzigen FELS als Fundament, und dass infolgedessen all ihr Glaube, der darauf aufgebaut ist, sinken und schließlich fallen muss.

Doch wir müssen zufrieden sein, wie die Apostel und der Meister selbst, zu ihren Feinden gezählt zu werden, denn wir sagen ihnen die Wahrheit. Aber selbst um diesen Preis sind wir, Gott sei Dank, in der Lage, einige aus der Schlinge des „großen Widersachers“ – „der alten Schlange“ – zu retten.

Wir zitieren die Befürworter *des Nor-Lösegeldes* ***auf 1Tim 2,6,*** das *allein* aus Hunderten von Texten sie von ihrem Irrtum überzeugen sollte. Es ist auf den Punkt richtig, und keine noch so große Verdrehung kann ihn umkehren würde die Beseitigung eines Großteils des Irrtums kosten, der auf ihrem sandigen Fundament aufgebaut ist, und wir wissen, dass dies für den Eigenwillen schwer wäre, aber es ist nicht das Beste, was sie tun können – Kehren Sie *um* und bekennen Sie den Irrtum ihrer Lehren, seit sie den Felsen verlassen haben, und kehren Sie zu ihm zurück? *Aber wenn sie dies freiwillig* getan haben – wenn sie *wissentlich und absichtlich* das Blut des Bundes gezählt haben, mit dem sie einst geheiligt worden waren, ***(Hebr. 10,29.)*** und seine erlösende und sündenreinigende Kraft leugnen, werden solche, wie wir wissen, nicht für den Apostel zurückkehren Led erklärt ihre Reue für „unmöglich“. ***(Hebr. 6:4.)*** Aber zweifellos einige, wir hoffen, viele davon

Machine Translated by Google

Die Verführten sind lediglich verblendet und haben den einzigen Zugang zur Herde Gottes und zum ewigen Leben nicht freiwillig verworfen.

Diese *No-Lansoma-Befürworter* werden übrigens niemals zugeben, dass sie es leugnen; aber behaupten, an ein Lösegeld zu glauben , *in einem anderen Sinn,* als ob es irgendeinen anderen Sinn geben könnte als den – einen *Preis statt – „einen entsprechenden Preis“.* Wir bitten sie, diesen Text (1. ***Tim. 2,6)*** mit seinen Zusammenhängen zu nehmen, das Wort „ Lösegeld “ darin im Griechischen und im Syrischen sowie im Englischen zu untersuchen und *bitte zu zeigen ,* in welchem *Sinne* sie an das darin gelehrte „ Lösegeld “ glauben . Es ist höchste Zeit für *ehrliche* Männer, die nicht getäuscht werden wollen, die glauben, dass das Wort „Lösegeld“ hier eine andere *Bedeutung* als *„gekauft“ hat,* die Sache zu untersuchen und Gewissheit herauszufinden Was es bedeutet . *Es bedeutete nicht nur „gekauft“, sondern „gekauft* mit einem“. *Preis,* der dem gekauften Ding entsprach – ein Leben für ein Leben, ein Wesen (Seele) *für* ein V

Wir hoffen, dass sie der Frage nicht ausweichen, indem sie uns sagen, *was ihrer Meinung nach* der Text nicht bedeutet, sondern den Text gründlich aufgreifen und ihn gründlich durchgehen und zeigen, in welchem Sinne „der Mensch Christus Jesus sich selbst *einen entsprechenden Preis* für alles gegeben hat.“ Gehen Sie mit diesem Text gründlich und ehrlich um und akzeptieren Sie alle Lehren als endgültig, und Sie akzeptieren das *Lösegeld* in demselben Sinne wie wir , dem einzigen Sinn, *den Lutron* und *Antilutron* haben war das Lösegeld oder ein Ersatz für alle Menschen, indem man ihnen das zurückgab, woran sie das Recht verloren hatten – einen *„entsprechenden Preis“.*

Machine Translated by Google

**[R954:Seite6]**

Dr. SG Howe stellte fest, dass die Eltern von einhundertfünfundvierzig von dreihundert Idioten gewohnheitsmäßige Trunkenbolde waren. Heat führte die Hälfte der Fälle von Idiotie im Bundesstaat Massachusetts auf Unmäßigkeit zurück und wird seiner Meinung nach von den zuverlässigsten Autoritäten bestätigt.

==========

Machine Translated by Google

**[R918:Seite1]**

**BAND VIII. PITTSBURGH, PA., APRIL 1887. NR. 8.**

==========

**[Seite 1]**

# **Zion'sWatchTower** UND

# **HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY, PITTSBURGH, PA.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

No.151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## **ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--FIFTYCENTSAYEAR, PORTOFREI.

Einschließlich Sondernummer (MillennialDawn, Band I, papiergebunden) 75 Cent. Überweisung per Überweisung, POMoneyOrder oder Einschreiben, zahlbar an C. T. RUSSELL.

### **AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Einschließlich „SpecialNumber“, vier Schilling. Überweisung durch ForeignPostalMoneyOrder.

## **BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Fettigkeit.“ – JESAJA ***55:1,2 .***

==========

Machine Translated by Google

r926
r918 **BLICK VOM TURM.**

==========

**[Seite 1]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

**St. Louis, Missouri, 7. März 1987.**

LIEBER BRUDER C.T.RUSSELL: – Ich bin hochzufrieden mit dem No.W.TOWER vom Februar, besonders mit *„The Time is Short“* und *„No Variableness, Neither Shadow of Turning“ und mit dem March No., der in diesem Morgen erschien.* Tatsächlich bin ich immer erfrischt, werde durch jedes Z.WT immer mehr gestärkt, und mein Herz (Geist) schwillt vor Dankbarkeit und Liebe an **[Seite 2 ]** Gott für solche Interpretationen seines Wortes. Der Artikel *„Wessen Frau soll sie sein?“* ist klar, vernünftig, offensichtlich biblisch, tiefgründig, logisch und überzeugend, ein Thema, das nie zuvor so klar erkannt wurde. Dies zeigt nur, dass viele Geheimnisse im Wort Gottes nicht verborgen sind, aber seinen Gläubigen offenbart werden

Einsen.

Ich predige mehr oder weniger jeden Tag. Mein Herz ist in der Arbeit und muss es tun. O wie gerne würde ich ein oder zwei Stunden mit dir verbringen, aber ich fürchte, dass ich nicht in der Lage sein werde, dieses nächste Jubiläumsmahl zu besuchen. Wenn ich niemanden bei mir hätte, werde ich das Abendmahl allein feiern, mit dem Herrn, und hoffe, dass du mich bei deinen Festmahlen und Gebeten nicht vergisst.

Mit freundlichen Grüßen, im Dienst der
Wahrheit, DR. JRM_____.

**Kansas, 10. Februar 1987.**

MEIN LIEBER FREUND: – Ich lege Geld für zwei der papiergebundenen DAWN bei. Das Buch ist jenseits von Rubinen. Ich bin auch sehr dankbar für den „TURM“ und bete, dass unser liebender Vater Sie noch lange segnen möge, um den Maßstab der Wahrheit hochzuhalten. Artikel wie „Die Zeit ist kurz“ bringen uns in eine sehr enge Gemeinschaft: Jedes Wort ist wie ein Nagel an einem sicheren Ort.

Ich bin respektvollD.B_____.

**Buffalo, NY**

Sehr geehrte Damen und Herren, ich habe hier einen Zahlungsauftrag über fünf Dollar beigelegt, den ich dem TRACTFUND geben möchte. Durch die Verteilung von Traktaten in Buffalo durch die Gesellschaft habe ich Kenntnis von der Wahrheit erhalten, und ich habe diese Gelegenheit genutzt, um das, was ich erhalten habe, ein wenig zurückzuzahlen.

Dein Christus,C.B_____.

BROTHERADAMSON schreibt über die im März „VIEW“ vorgeschlagenen Pläne: „Natürlich wurden 50.000 DAWN verkauft und sollten es sein, vor 1888 berechnete ADI, was mein Anteil sein würde, und kam zu dem Schluss, dass 1000.SoI.“

Machine Translated by Google

Bestelle 20 Exemplare in Papierform und finde, dass ich jede Woche 20 Exemplare bestellen muss. Nachdem ich etwa 100 Exemplare verkauft habe, muss ich für die verbleibenden 43 Wochen des Jahres mindestens 20 Exemplare pro Woche verkaufen DAWNSat ehemalige Preise, 50 Cent.

Während die Diskussion über *den zweiten Tod* der Unverbesserlichen weitergeht, möchte ich Ihre Aufmerksamkeit auf Amalek und ihre Figur in der Geschichte und in der Bibel lenken. Ich glaube, beide stimmen darin überein, dass *Amalek* auf nationaler und individueller Ebene völlig zerstört wurde Herr, nachdem sie es als solches erkannt hatten, und niemals wurde die Hand des Herrn schwer auf irgendein anderes Volk ausgeübt. – Exodus ***17:14-17*** und Rand.

Nun, Rochester ist ziemlich gut gearbeitet. Ich habe sechs Sätze Jungen-Leihpakete. Ich habe jede Woche Artikel in den Sonntagszeitungen. Ich werde alle Korrespondenten ermutigen, dieses Jahr hart zu versuchen, 50 bis 100 DAWN-Stücke zu verkaufen. Grüße, christliche Liebe, und Schwester A. JBADAMSON.

**NeuLibanon.**

MEIN LIEBER BRUDER Im Inneren muss ich weiter hinaufsteigen, wenn ich trinken möchte.

Nun, ich bin bei der reformierten Sekte unbeliebt geworden; sie wurden ängstlich; deshalb predige ich nicht mehr für sie. Meine eigene Sekte fängt an, mir zu vertrauen, aber ich bin mir nicht sicher, was sie tun werden, da ich der einzige Pfarrer bin, den sie kennen, der für sie predigen wird, ohne sich darum zu kümmern, ob sie ihn bezahlen oder nicht. Alles, was bei mir falsch ist, ist, dass ich mich genauso wenig darum kümmere, ob meine Predigten ihnen gefallen, wie ich es tue, ob sie Gib mir irgendetwas dafür. Ich bin nicht beliebt, und was noch schlimmer ist (für sie), ich versuche nicht, es zu sein. Ich tue, was ich kann, um die Wahrheit zu verbreiten und gleichzeitig meinen Lebensunterhalt mit der Landwirtschaft zu verdienen. Euer Herr, JPM_____.

==========

r919 **TELESKOP- UND MIKROSKOPISCHES VISION.** r921 **IST DIES IHR GOTT?** r967 r921 **Ich schäme mich nicht des Evangeliums.**

Machine Translated by Google

r924 **„GERECHTWAHRARTIG.“** r926 **Ewige Qual.** r926
**LOSTANDSAVED.**

==========

Machine Translated by Google

**[R918:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Da diese Ausgabe des TOWER größtenteils als Musterpapier verwendet wird und, wie wir glauben, mindestens einhunderttausend Leser erreichen wird, nutzen wir die Gelegenheit, ihnen die rechte Hand der Freundschaft zu reichen Schmerzen, Blindheit und Lahmheit, geistig wie körperlich, unter denen wir leiden, sollten unser Mitgefühl und unsere Liebe für diejenigen wecken, die am tiefsten gefallen sind oder am stärksten geblendet sind.

Diese umfassende Liebe ist, Gott sei Dank, unser, wie wir glauben, dass er für alle seine Geschöpfe gilt. Wir kommen, um euch zu begrüßen und euch auf das Heilmittel für alle unsere Krankheiten hinzuweisen, und um Hoffnung zu wecken und euch anzuspornen, Gott zu lieben, den ihr nur kennen lernen müsst, um ihn zu lieben; und den ihr durch sein Wort und seine darin offenbarten Pläne kennen lernen könnt, der euch und die ganze Menschheit in Hülle und Fülle umarmt und versorgt.

Aber unsere Botschaft richtet sich insbesondere an die Heiligen, die bereits Gott geweiht sind, die Wahrheitssucher, die „Kinder des Lichts“, die „kleine Herde“, das „Königliche Priestertum“, das „heilige Volk“, das „besondere Volk“, die „Kirche der Erstgeborenen“, deren Namen im *Himmel geschrieben sind,* die lebenden „Mitglieder des einen Körpers“. , dessen einziges Haupt Christus Jesus ist, künftig „die Braut, die Frau des Lammes“ und „Miterbe“ – ihr grüßt euch besonders, streckt euch beide Hände entgegen, mit euch als „neue Geschöpfe“, „Teilhaber der göttlichen Natur“ und voller Mitgefühl mit euch in den Schwächen des Fleisches; denn wir haben unseren Schatz (den *neuen* Geist oder Geist) in irdischen Gefäßen.

Wir vertrauen darauf, dass unsere Nichtanerkennung sektiererischer Namen, in denen etwas Ruhm steckt, vielleicht Ihrer Gemeinschaft mit uns kein Hindernis darstellt; denn erinnern wir Sie daran, dass die Heilige Schrift Sekten, Spaltungen, Parteizäune und Linien zwischen den wahren Heiligen Gottes anerkennt, nur um diese Beweise der Fleischlichkeit zu verurteilen, die dem Geist und der Lehre unseres Herrn und Meisters widersprechen Sagen wir, ich von Luther, ich von Calvin, ich von Wesley, ist das kein Zeichen der Fleischlichkeit? Ist Christus, das Haupt, gespalten? Wenn ja, kann sein Körper, die Kirche, dafür entschuldigt werden, dass sie sich durch Glaubensbekenntnisse und Parteinamen von anderen trennt. Aber wurden Luther oder Calvin für dich gekreuzigt? Oder wurdest du auf den Namen Wesley getauft? – Siehe ***1. Korinther 1:11-13*** und ***3:4-8.***

Wir wenden uns also an euch und möchten euch kennen lernen und von euch gekannt werden, nicht als Mitglieder irdischer, menschlicher, fleischlicher Sekten, sondern wie wir oben euch angesprochen haben, als Mitglieder mit uns und mit allen Heiligen des **[R919:Seite 1]** EINEN KÖRPERS Christi, dessen Namen *im Himmel geschrieben sind,* im Buch des Lebens unseres Herrn.

Wir kommen mit einer Botschaft zu Ihnen, die unsere Herzen erfüllt und überflutet

Machine Translated by Google

mit Freude und Lob. Die Nacht der erlaubten Dreifaltigkeit steht vor der Tür und der Fürst der Finsternis, des Irrtums und des Aberglaubens wird bald vom Fürsten des Lichts – Immanuel – gebunden werden; und alle seine Werke der Finsternis werden zerstreut und zunichte gemacht werden durch den hellen Schein der „Sonne der Gerechtigkeit“ mit der Heilung in seinen Strahlen, um das ganze Geschlecht der Menschen zu segnen, für die er gestorben ist.

„Gehe zu ihm“ – trenne dich von der Welt und ihrem Geist; komm heraus aus Babylon und auch aus Ägypten und fliehe auf dem schmalen Weg, damit du deinem König und deinem Bräutigam begegnen kannst. Die Zeit, uns ihm vorzustellen, ist da, und wenn die Braut sich bereit macht ***(Offenbarung 19,7), haben*** wir keine Zeit zu verlieren. Nur die Mitmitglieder des einen Körpers können helfen *Sie* und Ihre Hilfe werden benötigt , damit *alle* bald in die Freuden ihres Herrn eintreten können.

Einst gingen wir davon aus, dass die große Vollendung der Hoffnungen der Braut das Todesgeläut des Weltgeschäfts sein würde, aber jetzt, Gott sei Dank, können wir als verzerrte Schatten der Nacht, die sich vor der aufgehenden Sonne des großen Millenniumstages verstreut, erkennen, dass Gottes Wege und Pläne höher und umfassender sind, als wir einst angenommen haben. Und wie es geschrieben steht, hat Er uns ein neues Lied in den Mund gelegt – sogar die liebende Güte unseres Gottes. Das Morgenlicht zeigt uns, dass unsere Furcht nicht durch sein Wort, sondern durch die Gebote der Menschen gelehrt wurde ***(Jes. 29,13).*** Wir stellen fest, dass der Fürst der Finsternis, indem er sich die natürlichen Ängste der gefallenen Rasse zunutze machte, die von Gott für die Sünde vorgeschriebenen Strafen auf schreckliche Weise verdrehte , indem er *den Tod,* das Urteil, zum genauen Gegenteil machte – *Lebensqual ,* um uns daran zu hindern, Gottes Liebe, Weisheit und Gerechtigkeit zu sehen, und um unsere vollständige Versöhnung mit ihm und unsere Anerkennung von ihm als unserem Vater zu verhindern.

Aber jetzt, Geliebte, während wir wach sind und uns selbst aufwecken und auf den Erlöser und Lebensspender blicken, stellen wir fest, dass die schrecklichen Dinge, die wir für so real hielten, nur Albträume waren, denen es so erfrischend ist, zu entkommen.

Wir haben Ihnen viel zu sagen, und es ist alles so gut, wir wissen kaum, wo wir anfangen sollen; aber in dieser Ausgabe stellen wir einige der einfacheren Gedanken vor, nur um Ihnen einen Vorgeschmack auf unsere himmlische Nahrung zu geben, die tatsächlich gegessen wird, und die Ihnen spirituelle Gesundheit und Kraft verleiht, die wir noch nie zuvor gekannt haben, anstelle der spirituellen Mattigkeit, der Zweifel, der schwankenden Hoffnungen, der Ängste und des Tastens in der Dunkelheit, die einmal warenunsere.

Der TURM kommt so unprätentiös zu Ihnen wie die Geistlichen der frühen Kirche . Wir präsentieren keine Liste namhafter und weltberühmter Mitwirkender, von denen keiner aufgrund seines Ruhms Ihre Aufmerksamkeit auf die von uns präsentierten Themen lenken würde. Aber wir kommen mit der Bibel als Gottes Wort zu Ihnen und versuchen, Ihre Aufmerksamkeit für ihre Aussagen und Ihren Gehorsam gegenüber ihren Anforderungen zu wecken, und so hoffen wir, die Herzen und Gedanken einiger Kinder Gottes davon abzubringen die erschütternde Verwirrung von

Machine Translated by Google

Gebot und Lehre, die in den verschiedenen Sekten (Abteilungen) der Christen vorherrschen, in die Harmonie, Schönheit, Einfachheit und das Vertrauen, die aus dem Studium des Wortes Gottes und seiner Akzeptanz als harmonisches Ganzes und als *Selbstausleger hervorgehen.*

Es wäre natürlich , dass Sie sich fragen würden , *wie* diese Dinge wahr sein könnten , obwohl sie von ernsthaften Christen *schon vor langer Zeit* nicht anerkannt wurden, und warum einige von ihnen in den Kirchen einen so erbitterten Widerstand gegen Dinge zeigen, die so voller Harmonie mit Gottes Wort sind und die Gerechtigkeit, Weisheit und Liebe unseres himmlischen Vaters so vollständig verteidigen.

Als Antwort auf Ihre angeblichen Fragen schlagen wir vor, dass, wenn man einen umfassenden Blick auf Gottes Handeln und seine Offenbarung nimmt, man sehen wird, dass er einen umfassenden, umfassenden und wohlwollenden Plan mit Bezug auf die Menschen hat, dessen Ordnung und Einzelheiten seit Pfingsten anerkannt werden. Das Licht der Offenbarung erstrahlt mit besonderer Helligkeit *am Ende* der Zeitalter Es erstrahlten neue und besondere Lichter in Bezug auf die gesegneten Privilegien, die im Zeitalter des Evangeliums genossen werden sollten.

Denken Sie auch daran, dass es aus den Schriften stammte, die schon vor langer Zeit geschrieben, aber nie zuvor gewürdigt oder verstanden wurden. Matthäus, Markus, Lukas, Johannes, Petrus und Paulus zitierten alle die Prophezeiungen und wandten sie auf die Ereignisse an, die zu ihrer Zeit stattfanden – dem Beginn des Evangeliumszeitalters *( Siehe* ***1Kor 10,11.)*** Jetzt, am Ende des Evangeliumszeitalters und dem Anbruch des großen Tausendjährigen Zeitalters, Wir sollten erwarten, dass das Licht im Verhältnis zu Gottes Plänen für dieses kommende Zeitalter hell strahlt. Und das tut es auch.

Suchen und sehen. Ein Edelstein nach dem anderen der kostbaren Wahrheit erstrahlt in beispiellosem Glanz für den fleißigen Sucher, nicht wegen seiner überragenden Fähigkeit, ihn zu finden, sondern weil Gottes Zeit gekommen ist, ihn zu verstehen. Bald wird sich der gesegnete Bogen der Verheißungen über den ganzen Himmel erstrecken, und die weinende Erde wird ihre Tränen trocknen und vor Freude schreien.

Es ist ebenso wenig überraschend, dass diese Wahrheiten in Bezug auf Gottes Plan zum Segen *der gesamten Menschheit* bisher nur undeutlich zu erkennen waren, als dass die Berufung der Heiden, Erben der abrahamischen Verheißung zu sein ***(Apostelgeschichte 11,18; Eph. 3:5,7; Gal 3,29)*** hätte bis zum Anbruch des Zeitalters des Evangeliums nur undeutlich erkennbar sein sollen. Wir können Aussagen der Heiligen Schrift nur dann verstehen, wenn sie fällig werden. So – „Licht, (die Wahrheit, wurde vor langer Zeit) *für* die Gerechten gesät.“ Wenn es fällig ist, geht das Licht auf und entfaltet sich allmählich. So hat unser Vater reichliche Vorkehrungen für den Haushalt des Glaubens getroffen; und die wahren Diener werden sowohl *Neues* als auch *Altes hervorbringen,* damit der Haushalt *zu gegebener* Zeit Fleisch haben kann sich entfaltender Charakter von Gottes Offenbarung seiner Pläne

Machine Translated by Google

Christen nehmen als selbstverständlich an, dass gute Menschen der Vergangenheit, die damals im Licht wandelten, die ganze Wahrheit hatten, die es zu wissen gilt. Knox, Calvin, Luther, Wesley und andere waren gläubige, gute Menschen und aufrichtige, ernsthafte Christen; Sie sitzen in der vergleichenden Dunkelheit, wenn sie in herrlichem Licht wandeln, weil sie die Theologie dieser Menschen erforschen, statt das Wort Gottes.

Wendet euch von den muffigen Glaubensbekenntnissen vergangener Zeiten ab und gebt dem ewigen, immer frischen, sich stets entfaltenden, immer neuen Wort Gottes mehr Aufmerksamkeit. Andere wiederum nehmen die Bibel und erforschen sie nur, um zu sehen, wie nahe sie es ihrem geistigen oder schriftlichen Glaubensbekenntnis angleichen können Hören oder lesen Sie die Aussagen des Wortes Gottes. Wenn Sie etwas glauben, stellen Sie sicher, dass Sie biblische Aussagen haben, die dies rechtfertigen.

Beweist alles, haltet fest, was gut ist, und wirft alles andere weg.

Das Verhalten der heutigen Kirche in Bezug auf das jetzt leuchtende Licht ähnelt eindeutig dem der jüdischen Kirche in Bezug auf das Licht am Ende ihres Zeitalters. Sie lehnen jeden neuen Lichtstrahl ab, weil er mit einer geschätzten Theorie oder Aussage ihres Glaubens in Konflikt geraten würde. Sie sind so voll von ihren eigenen Plänen und Vorkehrungen zur Umwandlung der Welt, dass sie nicht bereit sind, zu glauben, dass Gott etwas Besseres, Größeres und Unendlicheres hat Es ist eine umfassendere Art, mit dem Bösen umzugehen und die Welt zu segnen und zu lehren. Ihre Ohren sind durch den Lärm und die Verwirrung ihrer eigenen religiösen Bemühungen so aufgehalten, dass sie den Plan Jehovas nicht erkennen können.

Satan ist zweifellos an der Förderung der Verwirrung der Sekten interessiert und stimuliert und ermutigt diesen Eifer, der nicht der Erkenntnis entspricht, und hindert sie so daran, die Stimme Jehovas zu hören, der sagt: „Die Besten wissen, dass ich Gott bin; ich werde unter den Heiden erhöht werden, ich werde auf der Erde erhöht werden“ ***(Ps. 46:10).*** So soll doch jedes Herz antworten: „Dein Königreich komme, dein Wille geschehe eins, so wie er im Himmel geschehe.“

Machine Translated by Google

**[R919:Seite2]**

## TELESKOP- UND MIKROSKOPISCHESICHT.

Das menschliche Auge ist wunderbar an die menschlichen Bedürfnisse und den menschlichen Genuss angepasst, doch nur mit der Hilfe des Teleskops und des Mikroskops können wir die Wunder der Natur entdecken, die uns in Staunen versetzen. Das nackte Auge erfasst einen Großteil der Herrlichkeit, die uns umgibt, aber ohne Hilfe kann es diese scheinbaren Geheimnisse der Natur nicht erforschen.

Mithilfe des Teleskops blicken die Menschen in die Umgebung der Himmelskörper und studieren deren Reihenfolge, Größe, Entfernung, Bewegung, Umdrehungsperiode, Finsternis usw. und die Ursachen ihrer verschiedenen Phänomene. Mit Hilfe des Mikroskops sind wir in der Lage, Formen des irdischen Lebens und Machtorgane zu untersuchen, die aufgrund ihrer Kleinheit unsichtbar sind. Diese teleskopische und mikroskopische Vision zusammen zeigen die Herrlichkeit von Go Aber angenommen, das Auge wäre so geformt, dass es auf natürliche Weise sowohl das teleskopische als auch das mikroskopische Sehen hätte. Wäre das für den Menschen von Vorteil? .

So wie das natürliche Auge durch das Teleskop und das Mikroskop die Wunder des materiellen Universums betrachten kann, so finden wir das Wort Gottes, das sowohl das Teleskop als auch das Mikroskop der göttlichen Wahrheit liefert. Mit Hilfe des göttlichen Teleskops konnten wir Gottes Plan als Ganzes betrachten und erkennen, dass er die höchste Vollkommenheit, Herrlichkeit und dauerhafte Errichtung aller Dinge im Himmel und auf der Erde vorsieht. Durch diese Hilfe konnten wir auch die Reihenfolge von Gottes Plan studieren, die relativen Ausmaße seiner verschiedenen Versprechen abschätzen, zeitliche Abstände berechnen, die geordneten Bewegungen in den verschiedenen Teilen von Gottes Plan beobachten, die Perioden der sich entwickelnden Zeitalter und Evangeliumsperioden markieren und auch die Ursachen entdecken, durch die solche Veränderungen herbeigeführt werden.

Ihr, die ihr gelernt habt, es zu benutzen, richtet euer Fernrohr erneut aus, damit ihr den wundersamen Plan Gottes sehen könnt, der so weit ist wie das materielle Universum, das er erschaffen hat, und in seinen gnädigen Vorkehrungen alle seine Geschöpfe, sowohl himmlische als auch irdische, einschließt.

Wenn wir es als Ganzes betrachten, sehen wir, dass es erstens die Schöpfung ist, zweitens Disziplin und Entwicklung, drittens Vollkommenheit, Seligkeit und ewige Herrlichkeit. Zuerst stellen wir fest, dass die direkte Schöpfung Jehovas in seinem Sohn, unserem Herrn und Erlöser, dem Alpha und dem Omega, dem Anfang und dem Ende, dem Ersten und dem Letzten, begann und endete. – Rev. ***22:13.***

**[R919:Seite2]**

Er war der Erst- und Einziggezeugte und von ihm als Vertreter Jehovas unter der Herrschaft

Machine Translated by Google

göttlichen Zweck erfüllt werden ***(Offenbarung 1:8).*** In den Schöpfungswerken war er der tätige Vertreter Jehovas – „alle Dinge wurden durch ihn gemacht, und ohne ihn wurde nichts gemacht“ ***(Johannes 1:3).*** Und jetzt finden wir ihn als den Agenten bei der Entwicklung und Vervollkommnung aller Dinge. Es war Jehovas Macht, die dem Sohn übertragen wurde, und es war Jehovas herrlicher Plan, den er mit Freude erfüllen wollte. Aller Ruhm und Lob gebührt dann Jehovas unendlicher Weisheit und Macht und grenzenloser Liebe, die in seinem wunderbaren Plan zum Ausdruck kamen, und Ehre und Lob gebührt Jesus, der seinen Willen gern ausführte, auch wenn es ihn Demütigung bis zum Tod kostete --sogar der Tod am Kreuz ; und lobet erneut den Vater, der ihn *deshalb* hoch erhöht und ihn *der göttlichen Natur* teilhaftig gemacht und ihm alle Macht im Himmel und auf der Erde gegeben hat - damit die Halle von da an den Sohn ehren kann, so wie sie auch den Vater ehren . **[R920:Seite 2]** Lass Ruhm, Ehre und Lob bis in die äußersten Grenzen des riesigen geschaffenen Universums widerhallen, das von Jehova geplant und durch seine Macht durch seinen würdigen, geliebten und hochgeehrten Sohn, den Anfang und das Ende, das Erste und das Letzte, das Alpha und das Omega seiner Schöpfung, erfüllt wurde. Die Freude des Vaters liegt im Sohn, und die Herrlichkeit des Vaters manifestiert sich in ihm Die Herrlichkeit des Sohnes hat und wird niemals die Herrlichkeit des Vaters in den Schatten stellen. Der Vater hat erklärt: „Ich bin Jehova, das ist mein Name; und meine Ehre gebe ich keinem anderen.“ ***(Jes. 42:8.)*** Der Sohn versuchte nie, die Herrlichkeit des Vaters zu schmälern, sondern fügte ihr immer hinzu, indem er sagte: „Mein Vater ist größer als ich“, und es war mir eine Freude, seinen Willen zu tun. ***(Johannes 14:28, Psalm 40:8, Johannes 4:34.)***

Die Herrlichkeit des wundersamen Plans, der sich in der Schöpfung, der Erlösung, der Wiederherstellung und in der ewigen Vollkommenheit und Herrlichkeit aller Dinge im Himmel und auf Erden zeigt, gehört in erster Linie und in erster Linie Jehova und in zweiter Linie seinem Sohn, der das ehrenwerte Hauptinstrument bei seiner Verwirklichung war.

Nachdem wir unsere Beobachtungen seiner schöpferischen Arbeit verlassen haben, wenden wir uns dem großen Plan für die Disziplin und Entwicklung seiner intelligenten Geschöpfe zu. Wir haben gesehen, dass alle vollkommen erschaffen wurden und dennoch die Freiheit hatten, zwischen Gut und Böse zu wählen, und dass aus weisen und wohlwollenden Gründen in Gottes Ökonomie das Böse zugelassen wurde, um Einheiten in der Menschheit und bei einigen Engeln auf schreckliche Weise zu erlösen. Wir sehen auch, dass der große Plan zur menschlichen Erlösung und Wiederherstellung ist in ihren Ergebnissen so weitreichend, dass sie den großen Streit zwischen Gut und Böse für alle Zeiten und für alle Geschöpfe endgültig *beilegt .* Das Böse darf jetzt existieren und zum Zwecke der Disziplin und Entwicklung gedeihen, und wenn dies erreicht ist, wird es, bevor es verbannt ist, nie wieder das Angesicht von Gottes vollendetem Werk verunstalten.

Doch verlassen Sie diese Beobachtungen erneut und richten Sie Ihr Teleskop auf die noch weiter entfernte Zukunft. Die glorreiche Zukunft der ewigen Seligkeit, die aufgrund ihrer größeren Entfernung nur schwach umrissen ist, platzt in unserer hingerissenen Vision auf, die am Ende des Jahrtausends mit dem großen Jubiläum der Jubiläen, dem Jubiläum des Universums, beginnt.

Machine Translated by Google

wenn Christus alle Feinde unter seine Füße legen wird (1. ***Kor. 15,25).*** Alle Tränen werden abgewischt sein, und es wird keinen Tod mehr geben, weder Kummer noch Weinen, und es wird kein Schmerz mehr sein, denn die früheren Dinge werden vergangen sein. Und Gott selbst wird mit ihnen sein und ihr Gott sein. – ***Offb. 21:3,4.***

Nachdem wir diese teleskopischen Beobachtungen der Umrisse von Gottes großem Plan gemacht haben, erkennen wir die Reihenfolge seiner Entwicklung, und aus den Daten, die uns die Heilige Schrift liefert, und unseren Beobachtungen vergehender Ereignisse sind wir in der Lage, die Entfernung in der Zeit zu berechnen, sogar bis zur endgültigen Vollendung – bis zum großen Jubiläum der Jubiläen ize, die am Ende eines anderen tragen und sich gerade dem Anbruch des Tages Christi nähern, dessen gesegnete Herrschaft die letzte Spur des Bösen auslöschen und das universelle Jubiläum einläuten wird.

Wenn wir diese großen Revolutionen bis ins kleinste Detail untersuchen, entdecken wir die Prinzipien und Ursachen ihrer Bewegungen. Wir sehen, dass die erste Evangeliumszeit unter der Leitung von Engeln ihre Revolution zur Zeit der Sintflut abschloss, was die Unfähigkeit der Engelskraft beweist, den Menschen zu retten ***(Hebräer 2,2,5);*** Wir sehen, wie die Evangeliumszeit mit dem ersten Advent Christi endet und die Unfähigkeit des Menschen beweist, sich selbst durch Gehorsam gegenüber dem Gesetz zu retten. Jetzt sehen wir auch, wie die Evangeliumszeit endet und die Auswahl des gesalbten Priesters Gottes vervollständigt, der allein das große Werk vollbringen kann. Gleichzeitig sehen wir, wie das Böse seinen Lauf vollendet Mit unserer Aufmerksamkeit sehen wir den einzigen zentralen und unveränderlichen Zweck Gottes – die endgültige, dauerhafte Errichtung von Gerechtigkeit, Frieden und ewiger Glückseligkeit – auf einer Grundlage, die die *Freiheit* des individuellen Willens anerkennt, und doch durch die zarte Schnur der Liebe, die unauflöslich mit dem göttlichen Willen verbunden ist, als einzige Bedingung für ewiges Leben und ewige Gunst.

Angesichts der Großartigkeit des Werkes, das durch unseren Herrn Jesus vollbracht werden soll, und der hohen Ehre, die ihm der Vater zuteil werden ließ, konnten wir bis zu einem gewissen Grad die überaus großen und kostbaren Versprechen an die Mitglieder seiner Kirche einschätzen – das „ewige Gewicht der Herrlichkeit“, das seine Miterben teilen sollten Und damit wir ermutigt werden, den richtigen Weg bis zu seinem Ziel zu verfolgen, sollten wir häufige Beobachtungen machen. Astronomen versinken beim Studium des materiellen Universums völlig darin, scheinen in der Atmosphäre zu leben und mit Freude über andere Menschen erfüllt zu sein; aber wie viel inspirierender sind die Ansichten, die wir vertreten durften, und die wunderbaren Wahrheiten und Berechnungen, die daraus abgeleitet wurden? Überall

Machine Translated by Google

andere, eine Philosophie, die, göttlich geleitet, die bisher verborgenen Dinge Gottes erforscht.

Aber niemand kann den Wachturm von Zion betreten oder das göttliche Fernrohr benutzen, der nicht mit sanftem und lehrbarem Geist, mit geweihten Herzen und der Absicht kommt, die Wahrheit zu erfahren. Um dies zu tun, wird der Herr gesegnet den Reichtum seiner Gnade offenbaren.

Aber was ist mit dem Mikroskop? Bisher haben wir nur einen kurzen Blick auf die Teleskopvisionen des Wortes Gottes geworfen; aber wie wir die mikroskopischen Ansichten im Vergleich dazu nennen könnten, verkünden auch auf wundersame Weise die Herrlichkeit Gottes Sie ist hauptsächlich für diejenigen bestimmt, die *„ neue* Geschöpfe“ und Erben zusammen mit Christus sind. Wir richten das Teleskop himmelwärts, das Mikroskop erdewärts; und die notwendige Disziplin, um das Rennen dorthin zu führen; die Urteile Gottes in den Strafen der Bösen für ihre Besserung und die Belohnung der Gerechten; und das Urteil über die gegenwärtigen bösen Systeme, kirchlich, zivil und sozial, die, der Macht des Allmächtigen trotzend, die Menschheit binden und unterdrücken.

Diese mikroskopischen Ansichten enthüllen die Vision einer physischen Erde, die das wiederhergestellte Paradies des Menschen sein soll: „Die Wildnis und die einsamen Orte werden froh sein ... und die Wüste wird sich freuen und blühen, wenn sie aufgeht. Sie wird reichlich blühen und sich freuen, sogar mit Freude und Gesang. Die Herrlichkeit der Libanoner wird ihr gegeben, die Exzellenz von Karme und Scharon ... und der ausgedörrte Boden wird zu einem Teich werden.“ und das durstige Land, die Wasserquellen.“ Sie weisen uns auf die Tatsache hin, dass alle Hummerlosen vom Weg zur Heiligkeit entfernt werden sollen - „Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben aufgetan werden.“

Dann werden die Lahmen lügen und die Zunge der Stummen verkünden. Sie verkünden den freudigen Fortschritt der Menschheit zur Vollkommenheit unter der weisen und gütigen Herrschaft Christi – „Und die Erlösten des Herrn werden wiederkommen und nach Zion kommen mit Liedern und ewiger Freude auf ihren Häuptern; sie werden Freude und Fröhlichkeit haben, und Leid und Seufzen werden entfliehen.“ – Jes. ***35.***

So offenbaren diese mikroskopischen Ansichten die gesegnete Transformation, die nicht nur auf die Menschheit wartet, sondern auch auf die Erde, die „dazu geschaffen wurde, bewohnt“ zu werden.

Machine Translated by Google

„Und immer noch neue Schönheiten
sehen wir, und immer mehr Licht.“

Möge jedes Kind Gottes diese Schätze der göttlichen Wahrheit, die lange in der göttlichen Weisheit begraben waren, für unseren gegenwärtigen Trost und unsere Freude erforschen und der Welt die gesegnete Gewissheit verkünden, dass ihr Paradies wiederhergestellt wird und dass die große Wiederherstellung bald mit dem glorreichen Werk beginnen wird.

Die Wahrheit, jedes Thema ist schon immer auf Widerstand gestoßen. Wissenschaft und Philosophie mussten um jeden Zentimeter gewonnenen Bodens kämpfen. Der Gebrauch des Teleskops und des Mikroskops wurde einst als unangemessenes Erforschen der Geheimnisse Gottes verurteilt. Und nichtsdestotrotz steht das Erforschen der Heiligen Schrift, also die Nutzung des von Gott gegebenen Teleskops und Mikroskops, heute auf demselben Grund – einem unangemessenen Erforschen der Geheimnisse Verblendet ist in der Tat das Kind Gottes, das solche Sophistik und die dunkle Quelle, aus der solche Vorschläge kommen, nicht erkennen kann. Gibt uns unser Vater die Offenbarung seines Willens und seiner Absichten und verbietet uns unser Studium?

FRAU.CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R921:Seite3]**

**Ist das dein Gott?**

Der Narr hat gesagt: Es gibt keinen Gott;
UndSkeptikerSanktionmitAnod; Weil der
Kirchenling nicht sagen kann, warum Gott
eine brennende Hölle geschaffen hat: Eine
brennende Hölle und voller Leid, in die
das Geschlecht gehen muss: Ein
Ort, an dem Satan der Oberherrscher ist; Wo
Heilige ruhig und gelassen blicken: Ein Ort, an
dem alle toben müssen, außer den wenigen,
die die Gnade engagiert hat – ein paar, die Gott
mit Missfallen retten wollte, und über die feurige
Welle pflanzten, um mit Freude und Glück
ihre Brüder in ihrer tiefen Not zu betrachten.

Es besteht keine tiefe Sorge um den
gefallenen Menschen, der ins Elend gefesselt ist.
Ein Tropfen Wasser wird vergebens
gefragt und vom Elektriker belächelt.
Wartende Heerscharen beklagen ihr
Schicksal; Achosenfewlaugh,ah!toolate!!
Anidol, grimmig, über Regeln, mit Stab,
diese Szene des Aufruhrs, als Gott.
Ist das dein Gott? Nicht mein eigener,
dessen Wille im Himmel und auf Erden geschehe.

---

Der Mensch betrachtet sich selbst und sieht in
seinem Inneren ein edles Geschöpf, das
von der Sünde verdorben ist; Aber aus den
Trümmern des Wracks erhebt sich
ein Versprechen wie ein Fleck, und in der
Dunkelheit jenes Tages leuchtet es wie eine
schwache Lampe in der Ferne: Inmitten
dieser Dunkelheit wie einer Nacht gibt die Lampe schwaches Licht.
Im Laufe der Zeit lässt das versprochene Öl
in derselben Lampe die Nacht zurückschrecken;
Die Nacht wird fliehen, aber eine bleibende
Lektion für die Menschheit hinterlassen –

Machine Translated by Google

Eine Lektion, in der er lernt, die Schrecklichkeit von Sünde und Leid zu erkennen; Vom Tod und was es kostete, den Menschen vor der Macht des Grabes zu retten.

---

Es gibt Gott, den Demütigen, dessen Plan einen kommenden Tag offenbaren wird, an dem sein Urteil die Ursache all unseres Schmerzes und unserer Nöte offenbaren wird.

Wenn Christus, der Mächtige, der König des Himmels, der Erde und des Meeres sein wird, werden seine Heiligen mit ihm den Thron teilen und mit ihm regieren, von Zone zu Zone.

Das in seinem Namen geschwungene Zepter wird die Nationen seinen Ruhm kundtun.

Seine Macht wird von Land zu Land reichen und die Gefangenen der Sünde an der Hand aus dem Beinhaus des Todes führen, um sie durch seinen Atem einzusetzen.

In dieser großen Zeit wird das Gesetz so klar und deutlich sein, dass jeder seinen Zweck und sein Recht als Herrscher und sein Gesetz und seine Ordnung erkennen kann, die es einzuhalten gilt.

Wenn der bisher offenbarte Plan Gottes mit dem sündigen Menschen umgesetzt worden ist, werden alle bleibenden Seelen das Recht beanspruchen, im Namen Jesu zu leben.

Wer aber das Gesetz missbrauchen will, der soll als unnützer Abfall verstoßen werden;

Ohne Leben, ohne Atem, Opfer des „zweiten Todes“.

---

Wenn jede Seele, die Jesus erkauft hat, zur Vollkommenheit gelangt sein wird, wird das Zeitalter der Herrlichkeit beginnen, und der Mensch wird für immer von der Sünde befreit sein.

Kein Böses wird dann die Rasse verderben, die Ursache des Bösen wird keinen Platz haben; Denn Gott hat gesagt und kann nicht lügen,

Machine Translated by Google

Die Seele, die sündigt, wird mit Sicherheit sterben.
Von hier aus wirft er den Versucher mit seinem
ganzen Feuer in den See des brennenden
Feuers, aus dem Erlösung hervorgehen kann, deren
einziges Mittel die Vernichtung ist.
Ehrwürdige Heerscharen jubeln und
singen Hosanna zum himmlischen König,
dessen Pflanze zur völligen Vollkommenheit
gebracht hat und ihren höchsten Gedanken bei weitem übertrifft.
Ist das dein Gott? Ihm gehört: Sein Wille ist
die Erde und der Himmel ist geschehen.

JP MARTIN.

==========

Machine Translated by Google

**[R921:Seite3]**

**Ich schäme mich nicht des Evangeliums.**

„Ich schäme mich nicht des Evangeliums Christi, denn es ist die Macht Gottes, die dazu dient Erlösung – für jeden, der glaubt.“ – Röm. ***1:16.***

Das Evangelium, die frohe Botschaft oder frohe Botschaft, ist so gut und so großartig, dass diejenigen, die es wirklich sehen und verstehen, keinen Anlass haben, sich zu schämen, wenn sie anderen alles erzählen, was sie weder in der Höhe noch in der Tiefe, in der Länge und in der Breite können.

Es bedarf keiner Entschuldigung seitens Gottes und auch nicht seitens eines seiner Botschafter. In dieser Hinsicht unterscheidet es sich von allen menschlichen Theorien, die behaupten, das Evangelium zu sein; denn alle Pläne menschlichen Ursprungs sind notwendigerweise unvollkommen, ebenso wie ihre Formulierer. Von Gottes Werk allein kann man sagen: „Sein Werk ist vollkommen.“ Seine Gedanken sind nicht unsere Gedanken, noch seine Wege unsere Wege; denn die Himmel sind höher als die Erde, so sind seine Wege höher als unsere Wege, und seine Gedanken höher als unsere Gedanken. – Jes. ***55:9.***

Viel gelacht von denen, die behaupten, wahre Hirten der Herde Gottes zu sein, was Gott nie autorisiert hat – viel, was seinen Charakter und Plan falsch darstellt. Um also herauszufinden, was Gottes Wahrheit ist, müssen wir irgendwie entscheiden können, was menschliche Theorie ist und was wirklich der Plan Gottes ist, der seiner Meinung nach viel höher ist als die menschlichen Erwartungen.

Einige fühlen sich verpflichtet, eine sehr allgemein akzeptierte Sichtweise einzunehmen und fragen daher: „Was glaubt die *Mehrheit* der Menschheit?“ Aber sie stellen bald fest, dass die überwiegende Mehrheit Heiden sind, die rein ihre eigenen menschlichen Vorstellungen haben und sich nicht von göttlichen Offenbarungen leiten lassen. Dann lautet die nächste Frage: „Was glauben diejenigen, die die Bibel als göttliche Offenbarung von Gottes Plan annehmen? **“ 922: Seite 3]** Gottes, sind in Hunderte von Sekten und Fraktionen gespalten, manche größer und manche kleiner, manche älter und manche neuer, und dass diese einander widersprechen und sich in fast jedem Punkt der Lehre widersetzen, während alle verdiente Fürsprecher haben und zu ihren Anhängern einige fromme, gottesfürchtige Menschen zählen Dann wird die Frage äußerst verwirrend: Welche dieser Sekten der Christenheit hat Recht?

Als wir die verschiedenen Sekten befragten, wurden wir herzlich aufgenommen, und jeder versicherte, dass *sie* die Sache richtig hätten – sie hätten die „gute Botschaft großer Freude“ und wüssten den großen Plan des unendlichen Gottes gut. Und dann beginnen sie uns zu erzählen, einige mit einer Abwandlung, andere mit einer anderen, dass die *gute Nachricht ,* die Gott verkündet hat , *für alle Menschen* gelten wird, wirklich eine gute Nachricht für nur wenige und im Extremfall schrecklich für die Vas ist tMehrheit. Sie sagen, dass die große Mehrheit gnadenlos *gefoltert werden* muss über alle Zeiten hinweg – bis in alle Ewigkeit; und dass eine „kleine Herde“ nur ein „Überrest“ oder eine „Handvoll“ ist „soll vor dieser schrecklichen Folter *bewahrt werden* (sei es durch eine Wahl, mit der sie nichts zu tun haben, oder sei es

Machine Translated by Google

andernfalls sind diese Sekten nicht einverstanden. Und der ewige und eintönige Dienst dieser Handvoll Geliebter wird darin bestehen, ihre seufzenden, qualvollen, gequälten Mitmenschen zu beobachten, unter ihnen enge Verwandte und liebe Freunde, und sie, während sie Gott für *eine solche* Manifestation *seiner Liebe* (?) und *Gerechtigkeit* (?) lobpreisen *verwandelten sich* in Gefühle abscheulicher Brutalität – sonst könnten sie *eine solche* Ewigkeit nicht genießen.

Wir bekennen, dass wir, wenn uns die Wahl zwischen den beiden Klassen angeboten würde, ob wir mit einem solchen Gott in alle Ewigkeit sein würden und heuchlerisch sein Lob singen würden, während wir Zeuge solch teuflischer Folterungen anderer Geschöpfe würden, die durch seinen Willen und seine Macht fortgeführt werden, um solch schreckliche Übereinstimmung zu befriedigen, oder ob wir uns dafür entscheiden würden, seine Ungerechtigkeit ehrlich anzuprangern und die Folter zu teilen, wir wussten nicht, was vorzuziehen wäre. Sicherlich wir Würden tausende Zeiten lieber aus der Existenz ausgelöscht werden, anstatt an solch einem Karneval des Schreckens, der Angst und des Leids teilzuhaben. Ah! Es gibt keine „guten Nachrichten“ über diese Botschaft. Es fehlt nicht nur die Freude für alle Menschen, sondern sie enthält Freude für niemanden. Satan selbst würde solcher Schrecken und teuflischen Freuden überdrüssig werden, bevor die Ewigkeit überhaupt begonnen hätte.

Herzkrank wenden wir uns von ihrer empörenden Beschreibung ab und fragen, *ob dies die* „gute Botschaft von großer Freude sei, die allen Menschen widerfahren soll“ , *was* wäre in ihrer Einschätzung eine *schlechte Botschaft ?* Mit Verwirrung und Schamgefühl beginnen unsere Freunde, sich für Gott und seinen Plan zu entschuldigen, und schließlich gestehen sie, dass sie ihn nicht verstehen und dass ihre Glaubensbekenntnisse ihren eigenen Gefühlen widersprechen Gerechtigkeit und Gerechtigkeit, dass sie ihre Ideen größtenteils durch die Überlieferungen ihrer Vorväter erhielten, von denen sie nur Erleichterung in dem Gedanken finden, dass der Richter der ganzen Erde das Richtige tun wird. – Gen. ***18:25.***

Ach! Wir wissen ja, dass ihre Herzen besser, reiner, gerechter und gottähnlicher sind als ihre Glaubensbekenntnisse. Gott sei Dank ist das so Die Verwirklichung des Charakters und Plans Gottes kommt vom blendenden Einfluss Satans durch Sekten und Glaubensbekenntnisse. Und warum sollte man blind die verschiedenen widersprüchlichen Glaubensbekenntnisse unterstützen, die euer Gewissen trotz jahrelanger Schulung für ungerecht, ungöttlich und unheilig erklärt und sich gegen den allweisen und gütigen Jehova richtet? Es ist sehr offensichtlich, dass eine solche Botschaft nicht das Evangelium ist, nicht die „gute Botschaft großer Freude“. , was allen Menschen zuteil werden soll. „Es ist eine sehr schlechte Nachricht – die schrecklichste Botschaft, die jemals die Ohren der Menschen erreichte.

Aber Gott sei Dank ist dies nicht *seine* Botschaft, *sein* Evangelium. Es stammt vom großen Widersacher Gottes und der Menschen, der sich den gefallenen Zustand des Menschen zunutze machte.

Machine Translated by Google

Egoismus, Ehrgeiz usw. vermischten diese schrecklichen und verzerrenden Irrtümer mit wenig Wahrheit, nannten es Evangelium und legten es in die Hand des Papsttums, das seinerseits alle Nationen dazu brachte, seinen *gemischten Wein* des *„Zornes“ zu trinken* ***(Offenbarung 18,3).*** Ihre Botschaft hat die Welt berauscht, ihr die Vernunft genommen und die Augen der Menschen vor der Wahrheit geblendet.

Wenn diese Lehre von der ewigen Qual wahr wäre, wäre es besser, dass der Mensch niemals erschaffen worden wäre; denn die Folter von Milliarden von Wesen auf ewig könnte niemals durch die Freuden (?) anderer, die Zeugen ihrer Folter sind, kompensiert werden, selbst wenn die Zahlen umgekehrt wären – wenn die wenigen in Folter wären und die Mehrheit Zeugen der Herrlichkeit. würde ihnen mehr als nur Freude bereiten; es würde für sie *eine Folter* sein , der sie gerne in der Vernichtung entgehen würden.

Wenn dies die natürlichen *Gefühle gefallener, unvollkommener* Menschen wären, welche wären dann die Gefühle des *vollkommenen* Menschen, wie er ursprünglich geschaffen wurde – in der Gestalt Gottes? Einen solchen Gott anzubeten, wie wir ihn von den verschiedenen christlichen Sekten beschrieben haben, mit einem solchen Plan zu sympathisieren und in voller Harmonie mit ihm zu sein, würde die Auslöschung jedes Impulses der Liebe und des Mitleids, die Auslöschung aller edlen Eigenschaften und Gefühle erfordern. Die Logik solcher Götter Pel wäre, um den großen Schöpfer zu beweisen, ein Erzfeind, grausam und bösartig im Extremfall. Und alle, die nicht bewusst die Nähe zu Gott und seinem Geist suchen, müssten sich *ebenfalls* in Unholde verwandeln , um Freude daran zu haben, Zeuge solch eines schrecklichen, ewigen Karnevals der Folter zu werden.

Aber Gott sei Dank! Seine Wege und Pläne sind höher und nicht niedriger als unsere, und selbst unsere besten Köpfe und einfachsten edlen Herzen brauchen die Richtung und Inspiration seines Wortes, um es uns zu ermöglichen, die Höhen, Tiefen, Längen und Breiten dieser Weisheit, Liebe und Macht, die sein herrlicher Plan offenbart, auch nur messbar zu erfassen. Wir müssen größtes Mitgefühl zeigen, bevor wir sehen können, was Gott gewirkt und ihn gelobt hat masweought.

Die große Wolke des Irrtums, die im zweiten und dritten Jahrhundert den Plan Gottes überdeckte und sich unter der Oberherrschaft des Papsttums in einen Todesschleier vertiefte, ist seit dem Sturm der Reformation nur teilweise verwischt, und nichts wird sich vollständig auflösen, bis die Sonne der Gerechtigkeit vollständig aufgegangen sein wird. Aber jetzt, im *Morgengrauen* dieses großen Tages, dürfen die „Freunde“ Gottes das Privileg sehen und wissen Seine Pläne, die die Massen der angeblichen Kinder Gottes, geblendet von den verschiedenen undurchsichtigen Einflüssen und Mitteln Satans – Priestertum, Tradition usw. – noch nicht erkennen können.

Das Evangelium, das die Apostel verkündeten , *war keine so schlechte Nachricht,* und sie schämten sich nicht dafür und mussten nicht erröten oder sich dafür entschuldigen.
Nordid, sie halten sich auseinander: Paulus erklärt: „Ich habe es nicht gescheut, euch allen den Rat Gottes zu verkünden.“ ***(Apostelgeschichte 20:27.)*** In jedem Teil konnte es großartig sein

Machine Translated by Google

Freut euch, und schämt euch keiner . Während *seines ganzen* Rates Gottes sagte Paulus kein einziges Wort über die ewige Folter, geistig oder körperlich, eines einzelnen Mitglieds der Menschheitsfamilie. Warum? Weil das nicht Teil von Gottes Plan ist.
Nicht ein einziges Geschöpf, das Gott geschaffen hat, wird auf ewig gequält werden. Der Gedanke ist extrem absurd und widersprüchlich, nicht nur zu jedem Element der göttlichen Ähnlichkeit in uns, sondern widersprüchlich zu jedem Zeugnis von Gottes Wort. Die Theorie wird nur durch Glaubensbekenntnisse gestützt, die in der Dunkelheit vergangener Jahrhunderte von falschen Menschen formuliert wurden, die dem Einfluss von Roms Mischwein des Zorns nicht vollständig entkommen waren, von denen viele sogar selbst waren waren zweifellos gewissenhaft und wahrscheinlich viel besser als ihre Glaubensbekenntnisse – viel gerechter und gütiger, als sie Gott darstellten.

Sogar in der Bibel hat sich diese gotteslästerliche Lehre zu verankern versucht, indem sie bestimmte Passagen beschönigt und gefärbt hat, die dieser *zornigen* Sichtweise zuträglich sind, wie etwa der Missbrauch *der Wörter „Hölle“, „Verdammnis* “ usw., die mit der damit verbundenen allgemeinen Bedeutung den wahren Sinn der griechischen und hebräischen Begriffe völlig *falsch darstellen .* (Siehe TOWER für Mai 1886.) Das haben sie Dies gelang auch durch Hymnen, Kommentare und Katechismen, die einige der Gleichnisse und „dunklen Aussprüche“ unseres Herrn und bestimmte Teile der Symbolik des Buches der Offenbarung (das Buch als Ganzes, das sie angeblich nicht verstehen) verdrehen und färben, so dass sie unter diesem falschen Licht ihre schlechten Nachrichten zu begünstigen scheinen .Aber wenn das Licht der Erkenntnis der Güte und Herrlichkeit Gottes, das im Angesicht Jesu Christi scheint, in unsere Herzen scheint und unser Verständnis erleuchtet, macht es jedes Gleichnis und jedes Symbol beredt zum Lob der göttlichen Gerechtigkeit, Weisheit, Liebe und Macht und zu einem Teil der „Frohbotschaft großer Freude, die [irgendwann] allen Menschen widerfahren *wird* “.

Gott sei Dank schämen sich alle, die so das Licht in seinem Licht sehen, von seinem Standpunkt aus „nicht des Evangeliums Christi“. Es stellt sich die Frage: Woher dieses Licht kommt, durch das wir die Herrlichkeit Gottes in der Harmonie und Symmetrie seines Plans sehen können. Wenn keine der verschiedenen Sekten, die behaupten, die Kirche Christi zu sein, es besitzt, wo sollen wir dann danach suchen?

## DAS WORT GOTTES.

---

Während die verschiedenen Konfessionen jeweils behaupten, die Bibel als Regel des Glaubens anzuerkennen, ist die Tatsache, dass sie dies nicht tun, daher die erschütternde Diskrepanz ihrer Lehren zu fast jeder Lehre.

Während Bildung und Denkgewohnheiten viel mit unserer Sichtweise auf die Dinge zu tun haben, nehmen wir doch an, dass alle ehrlich gesinnten Menschen, deren einziger Wunsch darin besteht, den Willen und Plan Gottes *kennenzulernen ,* zur Bibel gehen könnten, mit dem Wunsch, von Gott belehrt zu werden, und dann zu all den unterschiedlichen religiösen Ansichten gelangen, die wir sehen

Machine Translated by Google

Für uns würde **[R923:Seite 3]** sicherlich eines von zwei Dingen implizieren: Entweder ist Gottes Wort keine Offenbarung, sondern ein trügerisches Rätsel – ein Labyrinth voller Verwirrung, oder aber, dass der Mensch in seinem gefallenen Zustand so elend und verdreht ist, dass es ihm unmöglich ist, mit seinem Schöpfer zu reden oder die Heiligen Schriften zu verstehen.

Aber der Herr und die Apostel sowie der gesunde Menschenverstand widersprechen beiden Ansichten. Paulus sagt: „Die heiligen Schriften sind in der Lage, dich weise zu machen“ – „Damit der Mensch Gottes vollkommen und vollkommen ausgestattet sei.“ (2. ***Tim. 3:15-17.)*** Und unser Herr sagte: „Wenn jemand seinen [meins Vater] Willen tun will, *wird* er die Lehre kennen“ ***(Johannes 7:17).*** Folglich müssen wir woanders nach dem Fehler suchen, der die Ursache für diese Zwietracht widersprüchlicher Sekten und Glaubensbekenntnisse ist. Und wenn nicht die Bibel schuld ist, muss es sein, dass angebliche Bibelschüler sie nicht richtig studieren Sie sind stark verbunden durch *[ R923:Seite* **4]** Ketten der Verehrung, der Gewohnheit, der familiären Bindungen, der gesellschaftlichen Bindungen, der Ängste, des Stolzes und der spirituellen Unzufriedenheit.

Sie kommen *zur* Bibel, nicht um von Gott belehrt zu werden, sondern um sich selbst und anderen zu beweisen, dass ihre Theorie oder die Theorien ihrer Sekte RICHTIG SIND. Und indem sie Passagen oder ihren Kontext ignorieren, die nicht zu ihren Ansichten passen, und indem sie andere beugen und überanstrengen, bekommt jeder Sucher im Allgemeinen, was er sucht, und bestätigt sich selbst in seinen Vorurteilen. Gleichzeitig, Gott sei Dank, ist derjenige, der die *Wahrheit* sucht, und unterwirft sich Der Wille und die Theorien anderer werden im Licht des Wortes Gottes in dem Wunsch, die Wahrheit zu finden und den Irrtum aufzudecken, nicht in der Dunkelheit, im Zweifel und in der Verwirrung gelassen, sondern „von der [wahren] Lehre“ erfahren.

Wir sollten auch *die Hilfe von Kindern Gottes ,* die sich um ein Verständnis der Heiligen Schrift bemühen, nicht außer Acht lassen, sondern wir sollten ihnen nur bis zu einem gewissen Grad Aufmerksamkeit schenken, wenn sie die Bibel lehren und erklären, im Einklang mit der Bibel. Wann immer wir einen Bruder oder einen Lehrer mit hohem oder niedrigem Bildungsniveau oder mit Talenten finden, der in der Lage ist, die Bibel zu erklären und mit sich selbst in Einklang zu bringen, sollte unsere Aufmerksamkeit ernst genommen werden; denn solch jemand ist ein von Gott gesandter Lehrer und trägt Sicherheit, solange wir alles durch das Wort Gottes beweisen und Theorien und Interpretationen akzeptieren, nicht wegen des Lehrers, sondern wegen der Heiligen Schrift , was seine Lehren zeigen und harmonisieren.

Heutige Religionslehrer würden jedoch fast ignoriert, wenn diese Regel befolgt würde, denn sie wissen nur wenig von der Bibel, außer einigen Passagen, die sie sich in der Jugend eingeprägt haben, und einige hielten Ausschau nach besonderen Anlässen. Und drei Viertel aller auf christlichen Kanzeln vorgetragenen Lehrreden wären zu finden, wenn sie vom durchschnittlichen Hörer im Lichte des gewählten Textes und seiner Verbindungen mit den vorhergehenden und nachfolgenden Versen untersucht würden Sie sind sehr *unterschiedlich* und oft direkt im Widerspruch zum Wort Gottes. Doch zufrieden mit ihrer Sekte, aßen sie

Machine Translated by Google

In Zion „denkt nicht daran , die Heiligen Schriften *zu durchforschen ,* noch daran, die verkündeten Lehren zu beweisen oder zu widerlegen.

Was die Lehrer anbelangt, so handelt es sich bei vielen nur um ein Geschäft oder eher um einen „Beruf“. In den Seminaren wurde ihnen nicht beigebracht, wie man die Heilige Schrift *erforscht,* sondern umgekehrt – nicht, wie man die Bibel studiert, noch zu erwarten, etwas daraus *zu lernen ;* Ihnen wird die Theologie der Sekte *beigebracht ,* die das Seminar kontrolliert, und von ihnen wird erwartet, dass sie *weder mehr* noch *weniger* wissen und lehren, solange sie ihren Dienst beginnen. Tatsächlich sind sie im Allgemeinen an ein feierliches Gelübde *gebunden ,* strikt an das Glaubensbekenntnis dieser Sekte zu glauben und zu lehren.

Warum sollten sie ihre Schüler dann dazu drängen, „in den heiligen Schriften zu suchen?“ Vielmehr wird ihr Einfluss wie die Kirche von Rom ausgeübt, um die Forschung innerhalb der sektiererischen Grenzen zu begrenzen. Mit der Androhung des Gemeinschaftsentzugs fordern sie ihre Geistlichen und Schüler auf, nicht ständig nach der Wahrheit *zu suchen ,* sondern die Stimme ihrer Sekten *als unfehlbar zu akzeptieren.* Sie bekennen sich nicht offen zu ihrer sektiererischen Unfehlbarkeit und der Knechtschaft ihrer Geistlichen aus großer Schande, da sie sich daran erinnern, dass genau dies der Grund war, aus dem ihre Gründer ursprünglich gegen die Kirche von Rom *protestierten* und das Recht auf individuelles Urteil bei der Auslegung der Heiligen Schrift beanspruchten – daher der Name Protestanten.

Ohne diesen sektiererischen Einfluss auf die Mitglieder und Lehrer der Sekten, wie schnell könnten alle Heiligen, die nach der Wahrheit hungern und dürsten, in die Einheit und Harmonie von Geist und Lehre kommen – alle *lehrbar* und alle „von Gott gelehrt“. könnte zu Recht verachtet werden. Dieser Zustand steht auch heute noch an den Türen. Der Grund, der nicht mehr erkennbar ist, ist, dass die Heiligen, die Wahrheitssucher, verhältnismäßig wenige sind, Die *große Masse* der Nominalkirche (alle Sekten) sind Kinder der Welt, ungeweiht, von ihren Lehrern in die falsche Annahme getäuscht, dass sie Christen seien, und dass sie sich durch den Beitritt zu dieser Sekte und durch die Vergrößerung ihrer Zahl und ihres Reichtums der wahren Kirche Christi anschließen, deren „Namen im Himmel geschrieben stehen“.

In der Überzeugung, dass wir individuell nach der frohen Botschaft im Wort Gottes suchen müssen, fragen wir uns als nächstes: Was ist das Evangelium, dessen wir und die Apostel und unser Herr sich nicht zu schämen brauchen? – **WAS IST DAS**

**ECHTE EVANGELIUM?**

---

Das Evangelium ist wie ein Baum, es hat einen Stamm oder einen zentralen Teil und aus diesem zentralen Teil gehen die frohen Botschaften als Zweige hervor, die verschiedene Gefälligkeiten hervorbringen, von denen jedes ein besonderes Zusatzmerkmal der „frohen Botschaft“ ist. Der Stamm, das primäre „Gut“.

Machine Translated by Google

Die Botschaft ist die Nachricht von unserem Lösegeld: Dass Christus für unsere Sünden gestorben ist und uns so von der Sünde und ihrer Strafe, dem Tod, erlöst hat, indem er einen entsprechenden Preis ***(1. Tim. 2,6)*** für Adam und sein ganzes Geschlecht *bezahlt* hat Die Überzeugung, die dies gibt, ist, dass alles, was durch Adam *verloren wurde ,* durch Christus *wiederhergestellt werden wird ,* der erklärt, dass er in die Welt gekommen ist, um zu suchen und zu retten , *was* verloren wurde.

Adam hielt die Segnungen und Gnaden Gottes (Leben usw.) unter der Bedingung inne, dass er , *wenn er gehorsam wäre ,* das Leben, die *Heimat* und die göttliche Gunst für immer genießen könne So gewährt er eine Erneuerung der *ursprünglichen Gnade* des Lebens und erneuert die Prüfung, indem er sie dieses Mal zu einem *individuellen* Test der Würdigkeit oder Unwürdigkeit macht, die göttlichen Gnaden für immer zu genießen, wobei die Bedingung wiederum *Gehorsam ist.*

Gottes Plan besteht darin, den Sünder zu *einem Teil* seiner eigenen Genesung zu machen, indem dafür gesorgt wird, dass ein Interesse am verdienstvollen Opfer Christi, unserem Lösegeldpreis, nur unter einer Bedingung gewährt werden kann, nämlich: Der Sünder muss sich nach Versöhnung mit Gott sehnen und danach streben und muss das *Opfer* Jesu als den einzigen Grund für diese Versöhnung anerkennen. Mit anderen Worten: Der Glaube an das Lösegeld wird *für die Erlösung* des Sünders als unverzichtbar erachtet Verurteilung, als die *Gabe des Lösegeldes.* Indem er auf diese Weise durch den Glauben an Christus *gerechtfertigt wird ,* wird ihm eine neue Prüfung für das ewige Leben gewährt, deren Bedingung Gehorsam im Rahmen seiner Möglichkeiten ist, während sie Schritt für Schritt zur völligen Vollkommenheit des Seins geführt und erzogen werd Daher ist es wichtig , allen Menschen von der vollbrachten Erlösung zu erzählen, und es ist auch wichtig, dass *sie die* Botschaft im Glauben annehmen. Jeder, *der* an ihn glaubt, soll sich nicht schämen. Wer frühere Versöhnung beim Namen des Herrn *anruft ,* wird gerettet und zu dem zurückgewonnen, was verloren war. Aber niemand kann den Herrn anrufen, ohne ihn zu kennen für alle, aber auch, dass es zu gegebener Zeit „allen bezeugt“ werden solle. Vergleiche ***Röm 10,13 -15*** mit ***1Tim.2:6.****

---

*Der Kontext zum oben Gesagten, ***Röm. 10,18,*** wird in unserem nächsten Heft behandelt wird in voller Übereinstimmung mit allen Abzügen dieses Artikels angezeigt.

---

Diese Botschaft, dass ein Lösegeld für alle erlassen wurde und die *Wiederherstellung* großer Privilegien und Gnaden garantiert, die einmal verwirkt wurden, ist das eigentliche Zentrum und der Kern der „guten Botschaft“ und wird verkündet, damit Sünder *glauben können*

Machine Translated by Google

*Es* erlangt so die Gunst der Versöhnung und eine *neue* Prüfung fürs Leben. Doch so gefallen und voreingenommen ist die Menschheit geworden, dass sie eine leichte Beute für seinen großen Feind, Satan, ist, der die Augen der großen Mehrheit verblendet, so dass sie die *Einfachheit* und Schönheit des göttlichen Heilmittels für die Sünde und ihren Stachel – den Tod – nicht sehen können und nicht sehen. Er macht viele mit Aberglauben und Erniedrigung blind, viele noch mehr mit Priestertum und falsche Theologien, die den Plan Gottes falsch darstellen und verzerren; und diejenigen, die auf dem Weg zum Licht sind, blendet und erstickt er mit Dornen der Sorge und Disteln des Reichtums, so dass bisher *nur wenige* wirklich mit unvoreingenommenen Ohren dieses Evangelium der großen Freude *gehört haben ,* das *allen Menschen zuteil werden soll.*

Wenn es also keine zukünftige Zeit gäbe, die für ihre Anhörung günstiger wäre als die Gegenwart, wäre die „gute Botschaft“ nicht „für *alle* Menschen“. Aber der Plan Gottes sieht für *alle* vor , und das Lösegeld deckt alles ab, und die Erklärung lautet, dass es „für *alle* Menschen sein soll“; „und dies bedeutet nicht nur ein *Zeugnis,* sondern auch *eine Anhörung.“* Dies impliziert **[R924:Seite 4]** auch ein Erwachen aus dem Tod derjenigen, die nicht gehört haben, und auch die *Bindung* oder Zurückhaltung der Macht Satans zu gegebener Zeit, damit alle von Gottes Gunst hören, um die Gunst bitten, die er gewährt, sich mit Gott versöhnen durch den Tod seines Sohnes und *ihre* zweite oder individuelle Prüfung für das ewige Leben bestehen können.

Mittlerweile wusste Gott von den blendenden Einflüssen der Welt, des (gefallenen) Fleisches und des Teufels und hätte diesen während des Evangeliumszeitalters wie im Millenniumszeitalter leicht entgegenwirken können, aber ein anderer Aspekt seines Plans machte die Erlaubnis Satans und des Teufels bis zum Ende dieses Zeitalters erforderlich. *Dieser* Teil des Plans stellt *ein zusätzliches* Merkmal des Evangeliums oder der „Frohbotschaft“ dar , das sich nicht direkt *auf alle Menschen* bezieht, sondern auf „wenige“, eine „kleine Herde“. Dieses Merkmal oder Zweig des Evangeliums betrifft eine „hohe Berufung“, eine „himmlische Berufung“ . Ein Ast wächst aus einem Baumstamm und ruht dennoch auf einem Fundament. In dieser Figur eines Baumes veranschaulichen die Wurzeln die göttliche Weisheit, Liebe, Gerechtigkeit und Macht, die zwar völlig außer Sichtweite sind, aber die wahren Quellen jeder Gunst und aller Segnungen sind, die bei der vollständigen Vollendung des Erlösungsplans entwickelt wurden oder werden In der Natur ist ein eingepfropfter Zweig, dessen Fruchtalter sehr wählbar sein wird (die wenigen der göttlichen Natur), während die vielen natürlichen Zweige, die vom Stamm dieses Baumes ausgehen, die vielfältigen Gnaden und Segnungen Gottes darstellen werden; und die Früchte, die daraus zur Vollkommenheit gebracht werden, werden die Menschheit im Allgemeinen sein. *Durch den* Stamm kommen also alle Gnaden von der göttlichen Weisheit, Liebe und Kraft und werden uns direkt von ihr zugeführt, der Wurzel, die alle Gnade birgt und spendet und doch alles kommt

Machine Translated by Google

*Durch* das Lösegeld, das unser Herr Jesus für alle gab, der der zentrale Stamm ist. Ein Ast, der versucht, direkt aus den Wurzeln und nicht aus dem Stamm heraus zu wachsen, nennen wir „Sauger *“ .*

Während dieses Zeitalters wurden die natürlichen (Gunst-)Zweige abgeschnitten, so dass sie keine Früchte tragen konnten, bis der besondere oder eingepfropfte Zweig „der göttlichen Natur“ seine Frucht hervorgebracht hatte – die „kleine Herde“, den „Leib Christi“.

Erlöst und versöhnt und mit einer neuen Prüfung auf Lebenszeit konfrontiert, wurden diejenigen, die in diesem Zeitalter gehört und angenommen haben, wie alle anderen ihrer Rasse eingeladen, Miterben Christi in seiner Herrlichkeit und Ehre und seinem künftigen Reich zu werden, *durch* das Satan gebunden sein wird, und die „gute Botschaft“ von der Wiedergutmachung wird allen verkündet, für Treue und Annahme. Mit Christus, ihrem Erlöser , sowie ihrem Oberhaupt Haupt, diese werden jetzt vorbereitet durch Gehorsam und Leiden und Prüfungen und Geduld, um die blinden Augen zu öffnen, die tauben Ohren zu öffnen und die Gefallenen aufzurichten, bis alle den Herrn vom Kleinsten bis zum Größten erkennen werden – bis die Erkenntnis des Herrn die ganze Erde erfüllen wird, bis alle Zweige der göttlichen Gnade ausgehen *Lösegeld* für alle, soll Früchte hervorgebracht haben, ein vollkommenes Geschlecht, das sich an allem erfreut, was verloren und erlöst wurde.

Selbst jetzt, inmitten von Widerständen, Schwächen und Entmutigungen, erfreuen sich die Mitglieder des Leibes Christi trotz großer Selbstaufopferung daran, von diesem Werk der Segnung und Auferweckung der Gefallenen und Verdorbenen zu tun, was sie können, und erweisen sich so als würdig des großartigen, glorreichen und erfolgreichen Dienstes als Gottes Mitarbeiter und Botschafter der Zukunft.

So stellen wir fest, dass die Botschaft, die Gott uns gegeben hat , *indem er allen Gläubigen Frieden und Leben durch das Blut* des Kreuzes *predigt ,* in der Tat die zentrale frohe Botschaft ist . Und da sie zu gegebener Zeit allen bezeugt werden wird, sehen wir, wie sie „allen Menschen“ eine frohe Botschaft sein wird. Dies ist das „ewige Evangelium“, das im Symbol von ***Offb. 14,6 erwähnt wird.*** Es wird bereits in den jetzt anbrechenden Jahrtausenden verkündet, um jede Nation, jedes Geschlecht, jede Sprache und jedes Volk zu erreichen.

Paulus sagt, dass Gott Abraham dieses Evangelium vorher verkündet hat, in der Verheißung: „In dir und deinem Samen [Christus und seiner kleinen Herde von Überwindern – Glieder seines Leibes, ***Gal 3,16,29]*** werden *alle Familien der Erde gesegnet* sein. ***– Gen 28,14.*** Diese frohe Botschaft, die Abraham gegeben wurde, ist genau dieselbe, die wir hier gegenwärtig haben, der Segen wird dort versöhnt.“ Bildung und zweite Prüfung unter den günstigsten Umständen für alle Familien auf der Erde, gesichert durch Gottes Gunst *durch* das von Christus gegebene Lösegeld für alle. Die Botschaft an Abraham von der Segnung

Machine Translated by Google

Die Welt weist übrigens auf die „hohe Berufung“ hin und zeigt, dass der „Same“ hoch erhöht ist als die Macht Gottes, alle zu segnen. Und Paulus weist auf diesen Samen hin und sagt: „Welcher See ist Christus?“ ***(Gal. 3,16);*** und „Wenn ihr Christus angehört, dann seid *ihr* Abrahams Samen und Erben [dieser hohen Ehre] gemäß der Verheißung.“ – Gal. ***3:29.***

Als die Engel die Geburt unseres Erlösers ankündigten (obwohl sie die Philosophie des göttlichen Plans der Erlösung und Versöhnung nicht erkannten, wie Gott es seinen Heiligen seitdem durch seinen Geist offenbart hat), fügten sie den Halleluja-Chor hinzu: „Ehre sei Gott *in der Höhe* und Friede auf Erden, Wohlgefallen an den Menschen.“ große Freude, die allen Menschen zuteil *werden soll .*

Dies ist in der Tat die frohe Botschaft, und wer sie als solche erkennt, hat nicht das Gefühl, dass Gottes Pläne höher sind als die Pläne des Menschen und seine Wege höher als die Wege des Menschen. Mit dem Apostel Paulus können wir wohl mit Ehrfurcht ausrufen: „Oh, die Tiefen ihrer Reichtümer, sowohl der Erkenntnis als auch der Weisheit Gottes!“

==========

Machine Translated by Google

**[R924:Seite4]**

**„GERECHTWAHRARTIG.“**

„Ich schäme mich nicht des Evangeliums Christi ... denn darin liegt die Gerechtigkeit Gottes, offenbart *für* [unseren] Glauben, *für* [unseren weiteren] Glauben.“ – ***Röm. 1:16,17.***

Während das Evangelium, das Paulus verkündete, „eine frohe Botschaft“ für die Menschheit war, war es eine Botschaft, die Gott nicht entehrte, sondern im Gegenteil seine Gerechtigkeit und sein Gesetz verkündete und verherrlichte. Angenommen, Paulus hätte gepredigt und gesagt: „Ho Sünder! Gott sendet euch eine Botschaft der Freude, die zu dem Schluss gekommen ist, dass das ursprüngliche Urteil über die Menschheit – den Tod – *zu streng war,* und er sendet es nun.“ du hast ein Wort der Verheißung, dass er dich in Kürze freigeben und durch eine Auferstehung wieder zum Leben erwecken wird. Viele von euch als Gläubige freuen sich und treten in seinen Dienst.“ Eine solche Botschaft wäre eine gute Botschaft für die Menschen gewesen, aber darin würde sich nicht die Gerechtigkeit Gottes offenbaren, sondern Ungerechtigkeit, Ungerechtigkeit. Eine solche Botschaft wäre ein Eingeständnis von Irrtum und *Ungerechtigkeit* gegenüber Gott im ursprünglichen Satz.

Oder zweitens, nehmen wir an, dass die Botschaft des Paulus gelautet hätte: „Gebt euch Ehre, ihr Sünder, Gott sendet euch *jetzt eine* Botschaft der Verzeihung. Ihr seid schuldig und steht zu *Recht* unter *der Verurteilung des Todes Don* an alle, die es annehmen wollen , und vollständige Wiederherstellung an alles, was er einst von uns genommen hat.

Eine solche Botschaft mag wie eine frohe Botschaft wirken, aber sie würde Ungerechtigkeit oder *mangelnde Gerechtigkeit* von Seiten Gottes offenbaren; denn während er behauptete, sein ursprünglicher Satz sei gerecht , *würde er damit* sein *eigenes* gerechtes Werk zunichte machen , das als *Ungerechtigkeit gelten würde.* Nach Ansicht der Gerechtigkeit wäre es ebenso falsch, wie ungerecht, einen Schuldigen von *der gerechten Strafe* seiner Schuld freizulassen, als ihn zu bestrafen, der nicht schuldig ist. Die Gerechtigkeit würde in beiden Fällen gleichermaßen verletzt werden. Wenn dies also Gottes Plan gewesen wäre, hätte sich Paulus dafür geschämt; *denn* darin wäre *die Ungerechtigkeit* Gottes offenbart worden.

Wenn Gott darüber hinaus aufrichtig und ehrlich wäre und in seinem ursprünglichen Satz über den Sünder – den Tod – gerecht wäre, würde er später aufrichtig und ehrlich *sein eigenes Urteil rückgängig machen* und den Schuldigen verzeihen, es würde *eine Veränderung* seinerseits bedeuten : dass der ebenso gefallene unvollkommene **[R924: Seite 5]** Mensch von Impulsen beherrscht wird, während er gerecht und während er *ungerecht liebt.* Wenn das unsere Sicht auf unseren Schöpfer wäre, welche Abhängigkeit könnten wir dann mehr von seinen Versprechen als von seinen Drohungen haben? Wenn er sich ändern und den Schuldigen freisprechen sollte, dessen Leben er einst für verwirkt erklärt hatte, könnte er sich dann nicht *wieder* ändern und *die ungerechtfertigte Begnadigung* aufheben und die gerechte Strafe verhängen? Wenn er seine Pläne auch nur einmal in sechstausend Jahren *ändert ,* haben wir nein

Machine Translated by Google

Sicherheit für die Ewigkeit. Solch ein Plan würde uns im Unklaren über Gottes Verheißungen und Drohungen zurücklassen, so wie einjährige Kinder sich über die Versprechungen und Drohungen ihrer Eltern im Unklaren machen. Eine solche Botschaft wäre, wenn man sie untersucht, nicht wirklich eine *gute* Nachricht, und Paulus würde sich dafür schämen, denn darin würde die Ungerechtigkeit und Veränderlichkeit Gottes offenbart werden.

Oder drittens, nehmen wir an, dass die Botschaft des Paulus so lauten würde: „Geliebte, ich habe eine herrliche Botschaft von Gott für euch; sie ist diese: Gott möchte, dass ihr jetzt erfahrt, dass er euch wiederherstellen und segnen wird, und möchte, dass ihr mit ihm und seinen Anordnungen in Einklang kommt Und durch seinen Fall in Gottes Gunst war der Fall *aller* eine Farce, und das Todesurteil, Staub zu Staub, das in Eden verkündet wurde, war eine Täuschung. Gott *meinte* **[R925:Seite 5]** nie eine solche Strafe, obwohl er sie aussprach. Und jahrtausendelang hat Gott einfach nur Zorn und Tod gegen Sünder *vorgetäuscht* und Schmerz, Ärger und Tod über die Welt *gebracht ,* um seine große Täuschung auszuführen. Wirklich, Gott *meinte nie ,* was er sagte, dass der Tod der Lohn der Sünde sein sollte; und er *wird niemals eine solche Strafe verhängen – sie* war eine Täuschung. *Nun* sagt uns Gott die Wahrheit, kündigt uns seine Liebe und Gunst an; Er macht *keine Scherze* mehr mit uns; und bald wird er die gegenwärtigen Übel beseitigen, die er unserer Rasse auferlegt hat, nicht als Strafe, denn wir haben es nie wirklich und gerechterweise verdient, sondern er hat sie uns als Segen anvertraut, der zu unserem Besten sein wird.“

Was wäre das für eine „gute Botschaft“ für die Menschen? Man könnte sie als eine gute Nachricht betrachten, weil sie eine Hoffnung auf eine Befreiung von der angeblichen, aber unverdienten Züchtigung für die Sünde *darstellt ,* die Gott ihnen nie zugerechnet hat Überhaupt.

Also ist keines davon das Evangelium Christi, das Paulus verkündete und dessen er sich nicht schämte; denn die *Botschaft des Paulus* offenbarte die Gerechtigkeit, die *Gerechtigkeit* Gottes, was diese nicht tun . Aber die Botschaft des Paulus war keine frohe Botschaft, mit der lediglich *der Name* und *das Beispiel* Christi verbunden waren, sondern die frohe Botschaft *von Christus,* die ihn und sein Opfer zur Grundlage oder zum Fundament der frohen Botschaft machte.

*Und viertens* nehmen wir an, dass die Botschaft des Paulus den Namen und das Vorbild Christi, wie ihn jetzt *viele predigen und glauben ,* in folgender Weise wiedergibt: „Oh! Sünder, ich komme mit der Botschaft der Versöhnung zu euch! Gutes Werk für eure Liebe und Gunst.“ Er hat seit Tausenden von Jahren versucht, dich zu sich zu ziehen, und schließlich

Machine Translated by Google

sandte dieses Lied, um zu verkünden, dass *der Mensch euch liebt und möchte, dass ihr ihn* liebt. Glaubt nicht jenen Teilen der Schrift, die lehren, dass „Gott mit den Bösen zornig ist“; ignoriert auch diejenigen, die von dem Zorn Gottes sprechen, der jetzt gegen die Sünde und die Sünder offenbart wurde, im Tod und im Elend, wie wir sie alle um uns herum sehen; bemüht euch, eure Sinne zu begraben und glaubt, dass Gott nicht zornig über die Bösen ist und nie zornig auf sie war; undb Glaube auch, dass der Tod niemals der Lohn der Sünde *war* und sein wird.
Werfen Sie solche Schriftstellen und Fakten aus Ihrem Kopf, wenn Sie keine Möglichkeit finden, sie so zu verdrehen, dass sie zu dieser Botschaft passen. Dann akzeptieren Sie dies als Gottes Botschaft: Gott möchte, dass Sie Jesus und sein perfektes, sündloses Leben betrachten und seinem *Beispiel* perfekt folgen. Tut dies, und ihr werdet das Leben und alle Gunst Gottes genießen . Aber wenn ihr von dieser Angelegenheit *redet ,* benutzt ihr am besten oft die Worte *„Lösegeld* “ und „ Opfer *für* Sünden“, um die Aufmerksamkeit von der Tatsache abzulenken, dass dieses Evangelium keinen Gedanken an ein Lösegeld von Schuld, Verdammung und Tod und keinen Gedanken an ein Opfer enthält , *außer dass jeder Sünder seine eigenen Sünden opfern würde. Das dachten wir könnte nicht zugeben, es sei denn, indem man annimmt, dass Christus Jesus ein innerer Mensch war und seine Sünden geopfert hat* und dass *Sünder* daher seinem Beispiel folgen und jeder seine eigenen Sünden opfern müssen. Sollte dieser Punkt jemandem auffallen, der seine eigenen Gedanken vertritt, übergehen Sie ihn mit der Aussage, dass die *Philosophie* des Erlösungsplans nicht verstanden werden kann; und so überwältigen wir die Einwände.“

Das Vorstehende ist am trügerischsten, weil es größere Möglichkeiten bietet, indem man jene Schriften anwendet, die auf das Jewunder-Gesetz angewendet und ihm gegeben wurden, und nicht unter der Gunst Christi, und jene, die auch das Privileg *der Heiligen erwähnen ,* die bereits durch den Glauben an das Blut Christi von der Sünde gerechtfertigt sind, sich mit ihm zu opfern und so weit wie möglich zu seinen Nachahmern zu werden, ohne *ihre* Sünden wegzulegen, *( Er* hatte keine , und ihre gelten bereits als ausgelöscht), aber er *opferte nicht sündhafte Vergnügungen und* Interessen zum Wohle anderer.

Dies ist die Schwäche dieser vier falschen Botschaften, denn sie umfassen alle Mängel der anderen und ergänzen sie. Diese Botschaft ignoriert die biblische Strafe für die Sünde sowie die *Tatsache* des Todes und bietet keine Lösung dafür. Sie impliziert also, dass entweder kein Urteil ausgesprochen wurde und der Mensch bisher zu Unrecht bestraft wurde, oder dass Gott diesen Satz *zu Unrecht* ignorieren, aufheben und annullieren wird *änderte* seinen Plan. Und schließlich ist darin keine „freudige Botschaft“ enthalten, sondern es werden Bedingungen festgelegt, die kein *Sünder* erfüllen kann: nämlich *die Nachfolge Christi 'Beispielperfekt.* Kein Heiliger (von der *Sünde* gerechtfertigt und durch den Glauben an das Opfer für seine Sünden, das Christus in jeder Zeit der Not gegeben, unterstützt und geholfen hat, zu göttlicher Gunst gerechtfertigt), kann hoffen, dem Beispiel seines Meisters *vollkommen* zu folgen, und wie sinnlos wäre es für einen Innerlichen, es zu versuchen *(ungerechtfertigt* durch den Glauben an das Lösegeld, unversöhnt, immer noch unter der Verurteilung, die Verdienste Christi, die ihm *nicht zugeschrieben werden ,* als Gerechter zu bedecken). nesshisfilthy

Machine Translated by Google

Lumpen;) und wie absurd es ist, *zu sagen ,* ich solle zu Gott gehen und mich versöhnen, indem ich dem Beispiel Christi folge. Nein, darin liegt keine gute Botschaft für irgendjemanden, der seine Vernunft gebrauchen kann und tun kann edoder gerechtfertigt. Der Glaube – der Glaube an das vollendete Werk Christi in unserem Namen – ein *Lösegeld,* ein entsprechender Preis, der *für alle gegeben wird,* ist der einzige *Grund* der Versöhnung, auf dem der Sünder zu Gott kommen kann. Alle seine Werke und Opfer sind befleckt, tot und inakzeptabel, bis er durch den Tod Christi mit Gott versöhnt wird , der Gerechte, der für die Ungerechten gestorben ist, um uns zu Gott zu bringen. So werden wir, die wir böse Sünder waren, aus der Ferne, unter Verdammnis, durch das Blut Christi in die Nacht vor Gott gebracht – in die Reichweite göttlicher Gnaden, Segnungen und Verheißungen. – Eph. ***2:13.***

Das Evangelium, die frohe Botschaft der großen Freude, die Paulus verkündete, offenbarte nicht nur Gott nicht als wandelbar, unzuverlässig und ungerecht, sondern im Gegenteil, es offenbarte einen Plan, durch den die Gerechtigkeit sowie die Liebe Gottes zu unserer Rettung kamen, denn nachdem er uns als Lösegeld erlöst hat, soll er uns *nur* unsere Sünden vergeben, die „durch den Tod seines Sohnes“ gesühnt wurden. Dieses Evangelium verkündete Es erkennt *die Tatsachen* des Sterbens und des Todes an uns an, die Auswirkungen dieser Strafe, die wir auf unserem *vollkommenen* Vertreter verkünden, an dessen zweitem Todesurteil wir durch Erbschaft teilhaben. Es erkennt an, dass diese Strafe gerecht ist Einer kann niemals *mit Recht* aufgegeben werden. Das Evangelium des Paulus zeigt, dass der Sohn Gottes Mensch wurde, vollkommen und ohne Sünde wie unser Vertreter, und sich dann *ein Lösegeld* oder einen entsprechenden Preis für Adam und damit für alle, die mit ihm verurteilt wurden, durch sein Versagen gab. Dies war die *grundlegende Tatsache* des Paulus-Evangeliums. gegen Adam und alle, die Adam in seinem Versagen darstellte – ein Mann für einen Menschen –, seine Auferstehung in einer anderen und höheren Natur bewies, dass Gott sein Selbstopfer angenommen und belohnt hatte, indem er ihn auf diese Weise wieder erschuf und ihn bis zur göttlichen Natur hoch erhöhte; und dies nicht dadurch, dass er unseren Lösegeldpreis zurücknahm – Er lebt, der göttliche Christus, um *zu gegebener* Zeit für alle die Segnungen zu vollbringen, die als Lösegeld für alle gelten, die durch seinen Tod gesichert sind, als „der *Mensch* Christus Jesus“. alt und mächtig , *zur rechten Zeit ,* um alle Erlösten zu befreien, wiederherzustellen und wieder in Einklang mit Gott zu bringen, die seine Gunst annehmen werden, wenn sie zu einem gebracht werden *volles Wissen darüber.* Diese Grundlage des Falles, die Paulus erreichte, erklärt er in wenigen Worten und sagt: „Ich habe euch zuerst den Fall überliefert [als der

Machine Translated by Google

*Grundlage* des Evangeliums], das auch ich [zuerst] empfing, wie Christus FÜR UNSERE SÜNDEN gemäß der Heiligen Schrift starb und am dritten Tag zu unserer Rechtfertigung auferstanden ist. – 1 ***Kor. 15:3,4; Röm. 4:25.***

Ein weiteres Merkmal der darauf aufbauenden Botschaft des Apostels war, dass das Lösegeld *für alle gegeben worden sei und* der Glaube daran der einzige Weg sei, auf dem jeder die Wohltaten des Kreuzes empfangen könne (eine zweite Chance oder eine Prüfung auf Lebenszeit), und dass es daher früher oder später allen bezeugt werden müsse. – 1. ***Tim. 2:6.***

Ein weiterer Aspekt seiner Botschaft betraf die weitere Gunst, die *gerechtfertigten* Gläubigen während des Evangeliums offen stand , nämlich „Zugang zu *dieser Gnade* (Gunst), in der ihr euch befindet, und euch in der *Hoffnung auf die Herrlichkeit* Gottes zu freuen“ ***(Röm 5,2).*** Der Zugang zu Rechtfertigung, göttlicher Gunst, Harmonie und Frieden erfolgte zunächst durch *den Glauben an das Lösegeld.* Aber *als nächstes* kam der Zugang *zur Herrlichkeit* Gottes, das Privileg, Erben der Herrlichkeit zu werden, Miterben mit Jesus Christus, ihrem Herrn, unter einer bestimmten Bedingung: nämlich, wenn sie *mit ihm leiden würden.* Der Zugang zu dieser hohen Berufung, dieser Einladung, jetzt mit Christus zu leiden und danach mit ihm zu herrschen und wie er Teilhaber der göttlichen Natur zu werden, wurde nicht den Sündern angeboten, sondern nur denen, die durch den Glauben an sein Blut von der Sünde gerechtfertigt wurden. Der Glaube an sein Blut verwandelte sie von Kindern des Zorns und der Verurteilung und machte sie zu Kindern Gottes durch Glauben, unter seiner Liebe und Gunst. Und das geschah erst, als wir aufhörten, zu verurteilen Wir waren Sünder und wurden *gerechtfertigte Menschensöhne* Gottes, dass wir aufgefordert wurden , unsere Menschenrechte und Privilegien *zu opfern* und uns selbst als Nachfolger in Jesu Fußstapfen und als Erben *mit* ihm zukünftiger Herrlichkeiten zu betrachten .

**[R926:Seite5]**

Wir loben Gott also nicht nur dafür, dass die Zeit kommt, in der die frohe Botschaft der großen Freude, der Erlösung und der Vergebung der Sünden *durch* den, der uns geliebt und mit seinem eigenen kostbaren Blut erkauft hat, allen Menschen bekannt gemacht wird, sondern wir loben ihn auch, dass der Plan, den er gewählt hat, weise und gerecht sowie liebevoll ist. Wir danken ihm, dass wir sehen können, wie er *gerecht* sein kann, während er die Schuldigen rechtfertigt, die er einst war zu Recht verurteilt, *durch* Ihn, den Er als Sühne (Sühne) für unsere Sünden anstrebte, und nicht nur für unsere, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt. Gott sei Dank! Paulus schämte sich dieses Evangeliums nicht und schämte sich nicht dieses Evangeliums, dessen Diener und Botschafter auch wir sind; Denn darin *wird* die Gerechtigkeit Gottes geoffenbart, die sich als vernünftig an unseren Glauben wendet und eine feste Grundlage für den Glauben und das Vertrauen in alle seine zukünftigen Taten liefert – diejenigen, die dem Glauben offenbart wurden und die noch nicht gesehen wurden. Wahrlich, es steht geschrieben, dass alle, die die Harfe Gottes haben, gestimmt sind und den Sieg über die Lehren des Tieres und seines Bildes usw. errungen haben, von Herzen dieses Evangeliums singen können und sagen: „Groß und wunderbar sind deine Werke [Pläne], Herr, allmächtiger Gott; GERECHTWAHRHAFT AUF DEINE WEISE.“ – Offb. ***15:2,3.***

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R926:Seite1]**

LASSEN SIE IHNEN, dass diese beiden Papiere eines an diejenigen ausleihen, die keines haben. Und da diese Nummer besonders für Leser geeignet ist, bestellen Sie so viele Exemplare, wie Sie nutzen können – kostenlos.

---

Wir empfehlen jedem alljährlichen Leser, der die Wahrheit verbreiten möchte, den Plan für „BLICK VOM TOWER“ im letzten Monat. *Erwarten Sie ,* dass jeder intelligente Christ das Buch will und im Einklang mit dieser Überzeugung spricht und handelt, und Ihr Erfolg wird entsprechend sein. Wir sind jetzt sicher, dass wir die vorgeschlagenen 50.000 verkaufen werden, und wenn die Mittel der TRACTSOCIETY es rechtfertigen, werden wir auf jeden Fall versuchen, daraus achtzigtausend oder einhunderttausend zu machen.

==========

Machine Translated by Google

**[R926:Seite5]**

**Ewige Qual.**

Nirgends in der Heiligen Schrift wird der Lohn der Sünde als ewige Qual beschrieben. Die nächste Annäherung an eine solche Erklärung findet sich in ***Matthäus 25,46.*** „Diese werden der ewigen *Strafe unterliegen.“* Was die Strafe *ist,* wird in diesem Zusammenhang nicht gezeigt, außer im Symbol *„Feuer“* ***(Vers 41).*** Das Feuer ist ebenso ein Symbol wie die anderen Merkmale des Parabels, Schafe, Ziegen usw. Feuer ist immer ein Symbol der *Zerstörung,* niemals ein Symbol *der Erhaltung.* Die Art *der Strafe* für vorsätzliche Sünden, die für immer andauert, wird an anderer Stelle klar und ausdrücklich im Tod ausgedrückt – der Vernichtung. „Der mit ewiger Vernichtung bestraft werden soll [d. ***(2 Thess. 1:9.)*** „Der Lohn der Sünde ist der ewige Tod, nicht die ewige Pein des Lebens.“

Bedenken Sie gut die Tatsache, dass unser Herr Jesus unter der ersten Verurteilung für die Sünde (Adams) den Platz der Sünder einnahm. Wäre die Strafe für die Sünde „ewige Qual“ gewesen, wäre er, als er unsere Strafe bezahlte, gezwungen gewesen, alles zu erleiden, wozu die Sünder verurteilt wurden, die Strafe für eine Sünde zu erleiden. Es steht geschrieben: „Jehova hat die Ungerechtigkeit von uns allen auf ihn gelegt.“ in seinem eigenen Körper auf dem Baum. Er *starb* als gerechter Stein für die *Ungerechten.* Er gab sich selbst ein Lösegeld *– einen entsprechenden Preis* für alle.

„Er *starb* für unsere Sünden“, aber er ertrug keine ewige Qual für unsere Sünden. Wenn es also keine anderen Beweise zu diesem Thema gäbe, würde dies allein beweisen, dass „der Lohn der Sünde der *Tod“* und keine ewige Qual ist.

Bisher haben wir in diesen Kolumnen verschiedene bildliche Passagen der Bibel untersucht, die aus der voreingenommenen Sicht der Früherziehung auf den ersten Blick eine ewige Qual zu begünstigen scheinen „Siehe auch Märzausgabe 1886, „AstheSerpentBeguiledEve“.

==========

Machine Translated by Google

**[R926:Seite5]**

## LOSTANDSAVED.

„Denn der Menschensohn suchte und zu retten, was verloren war.“ – Lukas ***19:10.***

Vor fast zweitausend Jahren bekräftigte der damals anwesende Jesus, dass dies seine Mission sei; aber es gibt noch keinen sichtbaren Beweis für seine Erfüllung Ist dieser Zweck so weitreichend, dass er in der Zukunft verwirklicht werden kann? Mit diesen Fragen im Blick betrachten wir das vor uns liegende Thema.

Die Worte *„verloren* “ und „ gerettet “ haben jeweils eine Bedeutung, die allen bekannt ist: „Verloren“ ist etwas, das einmal besessen wurde, und etwas Gerettetes, etwas, das einmal besessen wurde und dann entweder vor dem Verlorengehen bewahrt oder nach dem Verlorengehen wiederhergestellt wird. Jesus sagte, das Ding, das *er* retten wollte , sei das gewesen, was die Menschen verloren hätten; und die Folgerung ist, dass die Menschen nicht in der Lage waren, es zu retten , da er gekommen war, um das Verlorene zu retten sich selbst, was die Erfahrung und viele heilige Schriften eindeutig beweisen. Wenn wir nun genau bestimmen können, was der Mensch verloren hat, werden wir genau wissen, was Jesus kam, um zu retten. Der Mensch konnte nicht verlieren, was er jemals hatte.

Adam, der der Vertreter unserer Rasse war, hatte einen perfekten menschlichen Organismus und das Recht auf ewige Fortdauer des Lebens, unter der Bedingung des Gehorsams gegenüber Gott. Er hatte das Vorrecht, alle Freuden seines Hauses in Eden sowie die Gemeinschaft und den Segen Gottes zu genießen; kurz gesagt, alle Privilegien, die das ewige Leben unter perfekten menschlichen Bedingungen zu genießen und zu erwarten vermag, waren sein.

All dies verlor Adam durch Sünde, sowohl für sich selbst als auch für seine Nachkommen. Heimat, Glück, Gemeinschaft mit Gott, Gesundheit und Leben selbst gingen verloren. Infolgedessen liegt die Menschheit in völligem Untergang und Verfall, tot und sterbend erholt sich nie wieder.

Jesus kam, um zu retten *und wiederherzustellen, was verloren war;* um den Menschen zu seiner ursprünglichen (menschlichen) Vollkommenheit wiederherzustellen und zur Gemeinschaft mit Gott, um ihm sein wiederhergestelltes Paradies und alle erfreulichen Aussichten zukünftiger Segnungen zurückzugeben, die sich anhäufende Zeitalter verleihen können, und dass die Kräfte **[R926:Seite 6]** der vollkommenen Menschheit in der Lage sein werden, sich zu erfreuen. Was sagt jemand? „Ist so etwas in diesen Worten unseres Herrn angedeutet? Ja, das ist eine Art und Weise, wie unser Herr es vorhergesagt hat.“ Institution aller Dinge. All dies ist in den gespeicherten Worten enthalten. Denken Sie

Machine Translated by Google

Könnten die Worte weniger bedeuten als dies? Gewiss nicht; und aus dieser und vielen anderen Schriften haben wir gelernt, dem lebendigen Gott zu vertrauen, der der Erlöser unserer Sünder ist, besonders derjenigen, die glauben. (1. ***Tim. 4,10.)*** Es gibt eine besondere Erlösung für einige, aber auch eine allgemeine Erlösung für alle Menschen, wie Paulus anmerkt, aber wir denken jetzt nicht über die besondere Erlösung nach.

Im obigen Text sprach Jesus von der allgemeinen Erlösung aller Menschen – der Errettung dessen, was verloren war. Denn Gott *„wird* alles gerettet haben und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen“ (1. ***Tim. 2,4).*** Wenn die Menschen tatsächlich gerettet sind, wird ihre wiederhergestellte Existenz zunächst von Gehorsam abhängig sein, der auf der Probe steht, und der Gehorsam wird leicht sein und zu ständigem Glück führen, wenn böse und versucht ation werden schließlich entfernt, und der große Verführer und Versucher wird gebunden und schließlich zerstört, und wenn das Gesetz Gottes in ihre Herzen geschrieben wird. -- Jer. ***31:33.***

Aber wir könnten fragen: Wann deutet unser Text darauf hin, dass Jesus die Verlorenen retten wird? So grob und unbestimmt die Vorstellungen der Juden und der frühen Jünger über die versprochene Erlösung auch waren, sie hatten sowohl von den Propheten als auch von der Lehre Jesu gelernt, dass sie erreicht werden würde, wenn das Reich Gottes kommen würde. Und als Jesus das verkündete Sie waren nun gekommen, um die Verlorenen zu retten, und kamen einst zu dem Schluss, dass das Reich Gottes sofort erscheinen sollte.

Weil sie diese Schlussfolgerung gezogen hatten und um ihren falschen Eindruck zu korrigieren, sprach Jesus ein Gleichnis, dessen Bedeutung darin bestand, dass er zuerst weggehen und das Königreich für sich empfangen und dann zurückkehren müsse. ***(Lukas 19:13.*** *RV* und *Diaglott* und *Rotherhams Übersetzung.)* In der Zwischenzeit nutzten sie als treue Diener die ihnen anvertrauten Talente gemäß seinen Anweisungen und im Interesse seiner Sache und seines kommenden Königreichs und warteten geduldig auf die bevorstehende Belohnung.

Aber Jesus deutete an, dass er in gewisser Weise zu dieser Zeit kam, um die Verlorenen zu retten – „Der Menschensohn *ist* gekommen“ usw. Und das war wahr, denn er erkaufte sie mit seinem eigenen kostbaren Blut, und obwohl sie noch nicht aus dem Gefängnis des Todes befreit waren, konnten sie sie tatsächlich für gerettet halten, da ihr Lösegeld bezahlt wurde; denn ihre Auferweckung aus dem Tod wurde von diesem Moment an sichergestellt. Genauso wie man von Gott sagen könnte Der entbrannte Verbrecher, der ist ein geretteter Mann, auch wenn er selbst vielleicht noch nichts von seiner Begnadigung weiß und noch keine Erfahrung mit einer Freilassung gemacht hat.

Obwohl jetzt niemand wirklich gerettet ist, spricht die Heilige Schrift doch von Gläubigen, die jetzt durch Hoffnung gerettet sind; das heißt, indem sie Gottes Versprechen als zweifelsohne sicher annehmen, können sie sich selbst als bereits vollständig gerettet *betrachten ;* nicht nur als aus dem Tod erwacht, sondern als gerettet von den letzten Überresten des Todes in den Händen

Machine Translated by Google

„Wir werden durch Hoffnung gerettet; aber die Hoffnung, die es gibt, ist keine Hoffnung, denn was sieht der Mensch, warum hofft das Auge?“ Wir *sehen* unsere Erlösung noch nicht, außer durch den Glauben . ***(Röm. 8:24,25.)*** Unsere Hoffnung und unser Glaube wären in der Tat vergeblich, es sei denn, die Erlösung bedeutet viel mehr, als wir genießen.

Die Aussagen des Apostels, dass Gott „der Erlöser aller Menschen ist, *besonders* derer, die jetzt glauben“, und dass Gott „alle Menschen retten und zur Erkenntnis der Wahrheit *kommen“ wird ,* sowie viele andere Schriften, beweisen, dass alle Menschen von Christus vor Erniedrigung, Elend und Tod durch Adams Ungehorsam gerettet werden sollen. Und doch zeigen sie uns zwei Klassen von Geretteten – alle Die Menschheit und die Kirche. Während alle gerettet sind, wird eine Klasse *besonders* gerettet. Das heißt, dass einige (alle Gläubigen des Evangeliums) aufgrund *einer besonderen Vereinbarung als* in der Zeit *gerettet angesehen* werden, um für den in diesem Zeitalter angebotenen Preis davonzulaufen die das vollkommene menschliche Leben geführt haben, haben das Vorrecht, auf diesen neuen Anspruch und Anspruch darauf *zu verzichten ,* indem sie es Gott als heiliges und für ihn annehmbares Opfer darbringen, wenn es in der annehmbaren Zeit (dem Evangelium) dargebracht wird. Und so mit Christus geopfert zu werden Sie werden das Vorrecht haben, mit ihm an einer neuen Natur teilzuhaben. (2. ***Petr. 1,4.)*** Diese werden Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit empfangen – die göttliche Natur; während der Weltgeneral die Herrlichkeit, Ehre und Seligkeit der vollkommenen menschlichen Natur empfangen wird, die ein Bild des Göttlichen ist ***(Gen. 1,27).*** Die ehemalige Klasse, die Kirche, ist besonders gerettet, streng diszipliniert und hoch erhöht, damit durch sie der Segen der Freiheit in die ganze Welt strömen kann, wenn Gottes fällige Zeit gekommen ist.

Wir sehen also, dass, obwohl die volle Bedeutung der Worte unseres Herrn von vielen nicht verstanden wurde und obwohl viele glauben, dass wir nicht in der Lage seien, die Verlorenen zu retten, wie er es versprochen hatte, Tatsache ist, dass dieser Plan so weit reichte, dass kurzsichtige Sterbende ihn weder ermessen noch begreifen konnten seine volle Vollendung. Bei diesem ersten Advent gab sich Jesus selbst ein *Lösegeld,* um alle zu retten ***(1. Tim. 2:6);*** In den folgenden Jahrhunderten hat er die Klasse weiterentwickelt, die ihm in dieser Zeit bis ins Opfer nachgefolgt ist und die mit ihm das Werk der Errettung oder Wiederherstellung aller Dinge teilen soll; und in den kommenden tausend Jahren *wird* das Werk *der Errettung der Menschen tatsächlich vollendet* sein Leben.“ – Röm. ***5:10.***

Denn im Auftrag Gottes konnten die Menschen nur durch eine Zahlung ihres Erlöses *gerettet werden*

Machine Translated by Google

Strafe, die die Grundlage ihrer Versöhnung und Sühne mit Gott sein würde, und daher sehen wir, dass die Mission Jesu bei seinem ersten Advent darin bestand , *zu retten* im Sinne einer *Erlösung,* während sein zweiter Advent das Werk vollenden wird, indem er alle Erlösten zur Vollkommenheit *wiederherstellt* – alle, für die Christus starb, und durch die Gnade Gottes schmeckte er den Tod für jeden Menschen. – Hebr. ***2:9.***

Es gibt noch einen anderen Gedanken, der in diesem Text von besonderer Bedeutung ist. Es *geht* darum, dass der Menschensohn kam , um das zu suchen, was verloren war. Nun fragen ***wir :*** Gibt es irgendwelche Beweise dafür, dass einst einst nach Steinen seitens unseres Herrn gesucht hat? vonIsrael.“ ***(Matthäus 15,24.)*** Er suchte keinen der verlorenen Heiden auf und befahl seinen Jüngern, dies einige Jahre lang nicht zu tun. Aber Jesus suchte eine bestimmte Klasse – die Sanftmütigen – auf, die auf die versprochene Erlösung warteten das „Highcalling“.

Und in den darauffolgenden Jahrhunderten hat er nur versucht, die gleiche Klasse (die Sanftmütigen) unter den Heiden zu erretten (nach der Schätzung gerettet) und diesen Gläubigen das gleiche Angebot der göttlichen Natur zu machen – einen himmlischen Ruf.

Aber eine größere Zeit des Suchens steht noch bevor, denn all die Millionen, die im Tod völlig verloren sind, müssen gesucht und gerettet werden. Und wo sollen sie gefunden werden? „Wenn ein Mensch stirbt, wird er wieder leben?“ Bei Menschen scheint so etwas völlig unmöglich, aber „Warum sollte es unglaubwürdig sein, dass Gott die Toten auferwecken sollte?“ ***(Apostelgeschichte 26:8.)*** Wer erschaffen konnte, ist auch in der Lage, die einst völlig Vernichteten *zu erschaffen .* Und durch den Propheten Jesaja spricht der Herr von dieser Wiederherstellung als einer neuen Schöpfung, indem er sagt: „Siehe, ich erschaffe neue Himmel und einen neuen Abgrund“ – nicht die physische Erde, denn diese bleibt für immer ***(Prediger*** 1:4) –, sondern die Welt der Menschheit ist erschaffen worden. Und der Herr sagt: „Beyegla.“ Und freue dich für immer über das, was ich erschaffe. ***(Jes.65:17,18.)***

Dass das wiederhergestellte und neu geschaffene Wesen sich selbst und auch seine früheren Bekannten wiedererkennen wird, ist zweifelsohne durch viele Schriften bewiesen ***(Hes. 16:61,63; 20:43; 36:31; Sach. 12:10; Ps. 22:27) und*** wird in den wenigen Fällen veranschaulicht, in denen die Toten messbar wiederhergestellt wurden, wie bei Lazarus und anderen.

Hiob antwortet sehr deutlich auf unsere Frage , ***wenn er sagt (Kap. 7:21):*** „Jetzt wird er im Staub liegen; und du sollst meinen Morgen *suchen ,* [den Morgen der Auferstehung oder Wiedergutmachung], ABER ALLES NICHT“ – er wird zerstört, aus der Existenz ausgelöscht. Aber trotzdem, obwohl er so zerstört ist, sagt er: „Du.“

Machine Translated by Google

( Hiob ***14,15.)*** Wie Lazarus werden auf den Ruf Jesu hin die toten Millionen der Erde *wieder ins Dasein* kommen . Wer *erlöst dein Leben von der Vernichtung!“* ***(Ps 90,3; 103,1,4). Damit*** nun die ganze Welt die herrliche Bedeutung dieser Worte unseres Herrn erkennen könne: „Der Sohn Manis kommt , *um zu suchen* und *zu retten ,* was verloren war. “ Selbstzerstörung; aber es ist jetzt noch herrlicher zu erkennen, dass unser Herr *ein zweites* Mal kommt, um die *Wohltaten* dieses Opfers zu nutzen , um seine erworbenen Besitztümer einzufordern und wiederherzustellen, um tatsächlich und vollständig zu retten, was verloren ging.

Obwohl wir damit dargelegt haben, was unserer Meinung nach die Lehre der Heiligen Schrift über die Errettung der Menschen ist, möchten wir insbesondere die Untersuchung einiger ...

**WASMUSSGESPEICHERT WERDEN?**

Vielleicht sieht der Leser bereits , dass er *nichts* zu tun hat. Alles, was nötig war, um deine Erlösung zu erlangen, wurde vor langer Zeit getan, bevor du geboren wurdest; Und als Folge der bereitgestellten Erlösung wird die gesamte Menschheit, ob sie es jemals wusste oder glaubte oder nicht, wieder zum Leben erweckt und vor der adamischen Verdammnis gerettet werden. Gott wird *alle* Menschen retten lassen; und obwohl sie ihn vielleicht noch nie zuvor gekannt hatten, kamen sie *dann* zur Erkenntnis der Wahrheit – der Liebe Gottes, die sich in der Gabe seines Sohnes als unserem Lösegeld zeigte.

Nun, wir scheinen jemanden sagen zu hören, das ist eine seltsame Antwort. Ich dachte, du würdest mir sagen, ich solle beten, oder einige christliche Freunde dazu bringen, für mich zu beten, dass ich versuchen muss zu begreifen, dass ich der Anführer der Sünder bin, dass ich auf der Trauerbank knien muss oder so etwas in der Art, aber du hast kein altes Ereignis oder einen Büßer oder glaubst. Du sagst einfach, dass ich gerettet *bin* und dass ich es gehabt habe und nichts damit zu tun haben kann, außer es anzunehmen mit Dank und Liebe.

Nein, Freund, wir sagen nicht, dass du gerettet *bist ,* sondern dass du gerettet *werden wirst ;* und dass du die Mittel hattest und nichts damit zu tun haben kannst, die dir deine Errettung verschafft haben.

Wenn du dieser biblischen Wahrheit glaubst, dann kannst du dich durch diesen Glauben als gerettet *betrachten* – gerettet durch die Hoffnung; aber du musst auf die tatsächliche Erlösung *warten ,* bis ***Gottes*** fällige Zeit gekommen ist

Machine Translated by Google

Buße und Abkehr von der Sünde. Vielleicht warst du einer der größten Sünder, oder du warst vielleicht nicht so schlecht wie andere; aber du warst schlecht genug, um die gerechte Verurteilung des Gesetzes Gottes zu verdienen, denn wer in *einem* Punkt sündigt, ist schuldig. ***(Jakobus 2:10.)*** Er ist ein Übertreter des Gesetzes, und als Konsequenz wird er verurteilt. Wenn du immer genauso moralisch und sorgfältig gelebt hast, wie du konntest, bist du aufgrund der Schwäche der Natur, die du durch Adams Sturz geerbt hast, nicht vollkommen. ***(Römer 5,12.)*** Aber auch wenn nichts, was du getan hast oder tun konntest, dich vor dem Tod retten könnte, so erlöst dich doch das, was Christus getan hat.

Paulus sagte: „Glaube an den Herrn Jesus Christus, und du wirst gerettet.“ Dies ist die Bedingung, unter der wir jetzt die *erwartete Erlösung* empfangen, und es wird auch die Bedingung sein, unter der die Welt im kommenden Zeitalter ihre tatsächliche vollständige Erlösung erhalten wird. Wir müssen bedenken, dass das Erwachen der Menschen aus dem Tod erst der Beginn ihrer Erlösung ist. Nicht, bis sie unter der Disziplin der damaligen Zeit Vollkommenheit erreicht haben ,sind sie vollständig gerettet? Obwohl wir wirklich sagen könnten, dass die Menschen gerettet werden, wenn sie zum ersten Mal aus dem Tod erweckt werden, werden sie doch nicht „bis zum Äußersten gerettet“, bis sie zur völligen Vollkommenheit ihres Seins gebracht werden. Aber niemand wird so *„bis zum Äußersten gerettet“ werden, der seine Erlösung vom Tod* nicht als direkte Folge des Opfers Christi akzeptiert zweiter Tod ,von dem es kein Lösegeld und keine Erlösung gibt.

Nun, sagt unser Forscher, das scheint wahr und biblisch zu sein, aber welchen Vorteil hat man, wenn man jetzt als gerettet gilt? Glaube und Gehorsam.

Das besondere Privileg derjenigen, die während des Evangeliums durch Glauben gerechtfertigt (oder als gerettet geltend) wurden, war ihr Recht, sich Gott als annehmbare Opfer darzubringen – *gemeinsame Opfer* mit Jesus Christus – und dadurch Miterben mit ihm aller Dinge zu werden. Dieses Privileg begann, wie wir glauben, mit dem Pfingsttag und endet mit dem Evangelium.*

---

*Um Missverständnissen vorzubeugen, mag es richtig sein, zu sagen, dass das *Opfer* im Ausmaß der WEIHE nicht alles ist; solche müssen das Opfer noch nicht vollenden, und es wird nicht vollständig sein, bis es tatsächlich tot ist.

---

Während *dieses* besondere Privileg vor oder nach dieser Zeit niemandem gewährt wurde, wurde den Gläubigen vor diesem Zeitalter ein anderes besonderes Privileg gewährt, und wir sahen es nicht

Machine Translated by Google

Dies ist der Grund dafür, warum den Gläubigen nach dem Ende des Evangeliumszeitalters kein ähnliches Privileg mehr gewährt werden darf. Diejenigen, die in früheren Zeiten durch den Glauben gerechtfertigt wurden, werden in der nächsten Zeit keine Prüfung und Disziplin mehr benötigen, denn ihr Urteil ist vergangen; und folglich werden sie im Augenblick ihres Erwachens zur vollkommenen menschlichen Existenz erhoben.

Ein ähnlicher Segen, den wir glauben, steht denjenigen auf der Welt bevor, die jetzt ihre Sünden bereuen, an den Herrn Jesus Christus als ihren Erlöser und rechtmäßigen Herrn glauben und sich ganz Gott zuwenden. Wie schon oft gezeigt, stellen wir fest, dass wir jetzt im Tag des Herrn leben, am Beginn des Tausendjährigen Zeitalters – in den Zeiten der Wiederherstellung. Und da er für den genauen Zweck der Wiederherstellung bestimmt ist Das Leben und alle Dinge halten wir für möglich, denn die Sehnsucht bleibt bestehen, ohne jemals ins Grab zu gehen. Denn es ist genauso einfach, wenn Gottes Fälligkeit kommt, die Menschen davon abzuhalten, in den weiteren Tod zu gehen, wie er sie fähig macht. Dies ist nicht möglich im Fall derer, die ihre Natur ändern und „neue Geschöpfe“ werden sollen; sollte ein Gebet sein, das von Krankheit geheilt werden sollte, usw., aber sie können nicht zur völligen Vollkommenheit gebracht werden, bis die Heiligen zuerst verherrlicht werden; denn „Sie werden nicht ohne uns vollkommen gemacht werden.“ – Hebr. ***11:40.***

Wahrscheinlich werden nur sehr wenige ihr Privileg jetzt erkennen. Die Tendenz der Welt geht immer mehr zum Skeptizismus, und nur wenige können dieses Privileg beanspruchen; dennoch glauben wir, dass es das Privileg eines jeden ist, der den Glauben hat, es in Anspruch zu nehmen.

Als Antwort auf die Frage „Was muss ich gerettet werden?“ würden wir sagen: „Glaube an den Herrn Jesus Christus, und du wirst gerettet werden.“ Deine Erlösung kann jetzt beginnen und fortschreiten, bis du zur *Vollkommenheit* deines Seins wiederhergestellt bist – bis zum Äußersten gerettet. Denn „Er (Christus) kann *bis zum Äußersten* alles retten , was durch ihn zu Gott kommt.“ – ***Hebräer 7,25.*** [--ED.DR(SieheR605:4)]

Machine Translated by Google

**[R967:Seite3]**

„IHRE Furcht vor mir wird durch das Gebot der Menschen gelehrt.“ – Jehova ***(Jes. 29:13).***

---

**[R888:Seite3]**

Bemühen Sie sich, immer geduldig mit den Fehlern anderer zu sein, denn Sie haben selbst Fehler und Unvollkommenheiten, die Erwiderung oder Nachsicht erfordern. Wenn du ehrbar bist, das zu tun, was du sein willst, wie kannst du dann erwarten, dass ein anderer deinem Willen widerspricht? *--Kempis.*

==========

Machine Translated by Google

**[R927:Seite1]**

**BAND VIII. PITTSBURGH, PA., MAI 1887. NR. 9.**

==========

**[Seite 1]**

# **Zion'sWatchTower** UND

# **HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY, PITTSBURGH, PA.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

No.151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## **ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--FIFTYCENTSAYEAR, PORTOFREI.

Einschließlich Sondernummer (MillennialDawn, Band I, papiergebunden) 75 Cent. Überweisung per Überweisung, POMoneyOrder oder Einschreiben, zahlbar an C. T. RUSSELL.

### **AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Einschließlich „SpecialNumber“, vier Schilling. Überweisung durch ForeignPostalMoneyOrder.

## **BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Fettigkeit.“ – JESAJA ***55:1,2 .***

==========

Machine Translated by Google

**[Seite 1]**

Denken Sie daran, dass der papiergebundene DAWNVOL.

---

Der Vorrat an „Nahrung für denkende Christen“ ist erschöpft.

Einen noch besseren Arbeitsplan finden Sie unter „Ansicht“ in dieser und in der letzten März-Nummer.

---

WENN SIE TOWER-Leser treffen, die ihre Aufsätze nicht erhalten, sagen Sie allen, die es wünschen, dass sie uns schreiben sollen. Diejenigen, die uns seit zwei oder drei Jahren nicht mehr geschrieben haben, sollten sich daran erinnern, dass alle diese nicht fortgeführt werden, bis sie von uns hören. Viele Namen wurden aus unserer Liste gestrichen archTOWER.

---

**[R935:Seite1]**

THEAPRIL'87TOWER ist genau das Papier, das Sie möchten, um es an Freunde weiterzugeben. Wir haben einige rosafarbene Zettel vorbereitet, die Sie mit einem schmalen Rand am Rand des Papiers anbringen können. Wir (Verleger) dürfen dies nicht tun, aber jeder von Ihnen kann es selbst tun. Wesentlich sind viele dieser rosa Zettel als zusätzliche Kopien von April TOWER. Bestellen Sie alles, was Sie mit Bedacht verwenden können, *KOSTENLOS. Aber* verschwenden Sie sie nicht, indem Sie sie herumreichen wie „Flugblätter“. ***(Jes.61:1.)*** Wer kann nicht etwas für den Herrn, die Wahrheit und seinen von Irrtümern verblendeten Bruder tun, der die „alten Wege“ Jesu und der Apostel finden möchte? Solche kostbaren Gelegenheiten sollten nicht versäumt werden; wir dürfen sie nicht lange haben.

==========

r927 **VIEWFROMTHETOWER.**

==========

**[Seite 2]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

[Der folgende Brief, geschrieben an Bruder und Schwester Adamson, wurde weitergeleitet Vor meiner Lektüre erlaube ich mir, es euch allen zu zeigen. – HERAUSGEBER.]

**Buffalo, 15. April 1987.**

LIEBER BRO.AND SR. ADAMSON: – Deine Postkarte habe ich erhalten. Ich bin so froh, dass du ein so gewinnbringendes Treffen hattest. Ich hoffe, dass ich das gesegnete Privileg haben kann, die Brüder in Pittsburgh in einem anderen Jahr zu treffen. Ich denke, es wäre nicht richtig gewesen, unsere kleine Firma hier zu lassen, dieses

Machine Translated by Google

Denn es war, glaube ich, das erste Pessachfest dieser Art, das sich jemals in dieser Stadt traf, so wie wir – insgesamt sieben. Unser Herr war mitten unter uns „Und wir alle hatten das Gefühl, dass wir das Abendmahl wirklich zum ersten Mal feierten.“ .Es war eine glückliche Jahreszeit.

Ich glaube, ich werde heute Abend zwei oder drei Papiere mit dem Titel „DAWNS“ verkaufen. Wenn ich das tue, werde ich mich so ermutigt fühlen, dass ich noch viel mehr will.

Givemylovetobro.andsr.russell.ilongForthegoodTimecoming, wenn ishallseethemfacetoface-wenn *AMSON ,*
ANDWILLBEGLADTOWELCORCOMETYOUTHOUTAGAIN.HRM

**Toledo, O., 26. April 1887.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Zur festgesetzten Zeit gedachten vier von uns des Todes des Herrn, indem wir die Embleme, Brot und Wein nahmen.

Dein Bruder in Christus, JBZ

**CookCo., Illinois, 2. April 1887.**

LIEBER BRUDER irgendetwas anderes. In Gemeinschaft dein Bruder,

JOHNH.BRAUN.

**NeuLibanon, O., 25. April 1887.**

MEIN LIEBER BRUDER. RUSSELL: Es ist einige Zeit vergangen, seit ich dir das letzte Mal einen Brief geschrieben habe, aber nicht, weil ich dich vergessen habe oder weil ich der Sache der Wahrheit gegenüber kalt geworden bin. Heute bin ich frei von den Fesseln des Sektierertums wie der Winde, die um mich spielen Und auf dem Bergland der Wahrheit. Oh! Wie süß diese reichen Weiden! Die Fleischtöpfe Ägyptens sind nicht mit den Reichtümern der Verheißung zu vergleichen Von mir aus kann nur das kühle, erfrischende Wasser der Wahrheit die Einöden meiner Existenz glücklich machen.

Machine Translated by Google

Ich habe mich von der Kirche getrennt, mit der ich identifiziert werde, und betrachte mich nun als Mitglied des „Körpers“. Vielleicht bin ich nicht so stark wie manche, aber durch die Gnade Gottes bin ich, was ich bin.

Ich predige immer noch jeden Sonntagabend im Neuen Libanon. Meine Predigt beunruhigt viele Menschen. Sie befürchten, dass sie den Sektierertum untergräbt, und ihre Befürchtungen sind berechtigt. Die Wahrheit verbreitet sich langsam und nicht selten in unerwartete Richtungen.

Mit Vergnügen wäre ich zum „Fest“ bei dir gekommen, wenn es mir erlaubt gewesen wäre; aber da es mir nicht erlaubt

war **[Fortsetzung auf der achten Seite.]**

**[Seite8]**

**AUSZÜGE AUS BRIEFEN – FORTSETZUNG.** Dieses

Mal hoffe ich, dass es beim nächsten Mal besser wird. Wenn die Stunde der vierten Erhöhung kommt, werden all diese zeitlichen Zufälligkeiten ihre Macht verlieren.
Möge der Herr bis zum Ende demütig bleiben, mein Gebet.

Mit freundlichen Grüßen, JPMARTIN.

**ElkCreek, Mo.**

BRO.ANDSR.RUSSELL:--Ich grüße euch: Gebunden an die gleiche Schnur, voller Freude in der gleichen Wahrheit, haben wir unser Privileg nicht vergessen, den Tod unseres Erlösers zu feiern, unser Recht auf Leben zu erkennen, mit seinem Blut (Leben) erkauft zu werden, und unser Recht auf seine Vollkommenheit, indem wir das Brot essen, und auch das herrliche Privileg, die Leiden unseres Hauptes zu teilen, damit auch wir gemeinsam verherrlicht werden. In der Hoffnung zu sehen Wenn das Leiden vorbei ist, betet ihr von Angesicht zu Angesicht zum Herrn, dass unser Glaube nicht versagt.

MEM

**Florida, 12. April 1887.**

LIEBER BRUDER. RUSSELL: – Wir, einige, haben nicht vergessen, uns zu versammeln, um das Fest zu feiern. Es war eine schöne Zeit;

C.DURANT.

**PrestonCo.,W.Va.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich habe die große Freude, am Abend des 7. von einem interessanten und gewinnbringenden Treffen einer kleinen Gruppe, sechzehn an der Zahl, zu berichten, die „das Fest feierte“, in Erinnerung an *„unser Pessach,* das für *uns geschlachtet wurde“.* Wir erinnerten uns an die Isolierteren, die es nicht waren

Machine Translated by Google

privilegiert; auch die kleinen Gruppen von Zweiern und Dreien und Gesellschaften wie unsere eigene, hier und da auf der ganzen Erde. Wir beteten auch für die lieben Brüder und Schwestern in Allegheny; und wir zweifelten nicht daran, dass wir auch in Erinnerung blieben, und die Zusicherung gab uns Mut und stärkte uns in unserem ruhmreichen Privileg.

Wir schließen uns alle an und senden unsere Liebe und unser Mitgefühl an Sie und Schwester Russell und an alle lieben Familien, die das Privileg haben, Sie von Angesicht zu Angesicht zu sehen. In Gemeinschaft mit dem Meister, HLGILLIS.

**St. Louis, Missouri, 8. April 1887.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Gegen 20 Uhr am 7. April feierten wir und meine Frau allein, außer mit unserem Meister, das Abendmahl. Nachdem wir die Aufzeichnungen von Matthäus, Markus, Lukas und Paulus gelesen, gebetet, Brot und Wein gesegnet und das Brot gebrochen hatten, nahmen wir an diesen Symbolen teil, um an den Tod und das Opfer des Herrn für Erlösung und Erlösung zu erinnern Sündenfall, der in Adam verloren ging. Und besonders für die Berufenen und die Auserwählten, Auserwählten, Auserwählten durch die Weihe- Wir taten dies im Einklang mit dem Gebot unseres seligen Herrn Jesus Christus, das seinen Jüngern zu der Zeit gegeben wurde, als sie sich mit ihm trafen, um sein letztes Passah zu feiern, bevor er den Tod erlitt und so den Lösegeld *(Antilutron) zahlte.*

Die Papiere und die zehn Bücher, M.DAWN, kamen in Ordnung. Wir erleiden Vorwürfe von einigen, von denen wir Besseres erwartet hatten. Ich gehe davon aus, dass ich am nächsten Montag hier aufbrechen werde, um in den Südwesten zu reisen, und werde auf den Erfolg des Herrn vertrauen. Ich hoffe, bald von Ihnen zu hören, mit freundlichen Grüßen an Schwester R.

und an Sie selbst, YoursinChristus, PRM

**Kansas, 13. April 1887.**

LIEBER BRUDER. RUSSELL: Sieben von uns trafen sich am Abend des 7. Aprils und nach einem kurzen geselligen Treffen gedachten wir des Abendmahls des Herrn. Euer Bruder in Christus,

DWWRIGHT.

**Pomona, 10. April 1987.**

CTRUSSELL, LIEBER BRUDER: – Ich habe ein paar Worte von dir aus diesem Teil des Weinbergs des Meisters gehört. Die Kirche Huggen’s Creek traf sich und feierte am Abend des 7. unser Pessach. Dies ist unser erster Versuch ord.Wir genossen die Gegenwart des Herrn und fühlten, dass es gut für uns war. Mit freundlichen Grüßen, PNKING.

**[R937:Seite8]**

**Grant, Pennsylvania, 23. April 1987.**

LIEBER BRO: – Ich habe dein Buch „MILLENNIALDAWN“, BAND I., gelesen.

Machine Translated by Google

Mit tiefem Interesse möchte ich Ihnen meinen herzlichen Dank dafür aussprechen. Auch wenn ich nicht bereit bin , *allen* Inhalten uneingeschränkt zuzustimmen, kann ich doch keinen Grund erkennen, die wesentlichen Lehren abzulehnen. Vor einiger Zeit wurde ich zur Untersuchung des Dogmas der ewigen Qual geführt, als das Schicksal, das ohne das rettende Wissen Christi stirbt, und musste bekennen, dass es an einer biblischen Grundlage mangelte und daher gezwungen war, mich zu ändern Meine Art zu predigen, um mehr dem unfehlbaren Wort – „der *einzigen Regel“* – gemäß den Maßstäben unserer presbyterianischen Kirche zu entsprechen. Mit der Entdeckung, dass ich nicht so viel wusste, wie ich angenommen hatte, wurde mir auch klarer klar, dass ich *niemanden* Meister nennen darf.

Während ich Ihr Buch las, dachte ich an einige der Brüder – ich wünschte, sie könnten es sorgfältig lesen. Es gibt so vieles, worüber sich alle wahren Christen einig sein müssen – die Erlösung von der Sünde durch Christus, die höchste Autorität des Wortes. Dr. JH Brooks aus St. Louis, Herausgeber von „The Truth“, ist ein alter Freund, ein ehrlicher, aufrichtiger Mann und furchtloser Verteidiger von dem, was man an die Wahrheit glaubt; aber seine Artikel über „Zukünftige Bestrafung“ und „Vernichtung“ vor einigen Monaten, Ich dachte, er sei von einem Geist der Toleranz, Bigotterie und Ungerechtigkeit geprägt und tendiere eher dazu, seine eigenen Lehren abzureißen als zu etablieren.

Spurgeons Predigten habe ich gerne gelesen, da sie viel vom Geist gelehrt wurden, aber ich habe gelegentlich Höllenfeuer-Aussprüche des alten Stempels zur Kenntnis genommen, mit Hohnlächeln über diejenigen, die nicht an sie geglaubt haben, noch ohne Beweise aus der Heiligen Schrift. Dennoch ist er nicht verpflichtet, ein Buch zu lesen, das andere Ansichten als seine eigenen befürwortet, und lobt einen Bruder, der die Grundlehren des Christentums vertritt. Ich wünsche mir das Diese Brüder könnten dein Buch lesen, und wenn sie nur ein wenig hineinschauen würden, würden sie, glaube ich, nicht zufrieden sein, es ungelesen zu lassen. Ich bete, dass der Geist der Wahrheit Sie und mich zur ganzen Wahrheit führen möge, brüderlich, (Rev.)_____.

==========

r916 **OURBOWOFPROMISE.** r929 **DER KÖRPER DER SÜNDE ZERSTÖRT.** r931 **ES IST BEENDET.** r931 **HIER IST GERECHTIGKEIT, MÄSSIGKEIT** r932 **ANUNKANDIDASION.** r932 **HEILIGKEIT.** r933 **EHRLICHKEIT IST DIE BESTE POLITIK.** r935 **THECHURCHNOTARESTAURANT.** r933 **DAS ZWEITE KOMMEN CHRISTISTES** r926 **PAPSTUM IN DER PROTESTANTISCHEN KIRCHE.** r934 **CHRISTINISIERUNG DER WELT.**

Machine Translated by Google

r935 **GIBT ES SICHERES VERTRAUEN?**
r934 **WASWILLSTDUMETODO?** r936 **OPFER DEIN LEBEN.** r936 **INDUETIME.** r926
**GRÜNDUNG AUF LIEBE.**
r936 **UNSER JUBILÄUMSABENDESSEN.**

==========

Machine Translated by Google

**[R916:Seite3]**

**UNSERBOWOFPROMISE.**

Ein aravedrain-bowoverhead Lässt

seinen unterschiedlichen Faden zur Erde hinab.

Die Liebe ist blau, die Freude ist Gold; und fair-between

ist das wechselnde smaragdgrüne Licht der Hoffnung.

Auf der einen Seite in tiefer

Erleichterung. Scharfer Schmerz, eine violette Trauer.

Würdest du inmitten ihrer leuchtenden Farben

jenen nachjagen und sie ablehnen?

Glaube, deine gesalbten Augen könnten

ihren Linien folgen und den Himmel erklingen

lassen, dort, wo die verblasste Herrlichkeit strahlt,
dein unsichtbarer Retter dreht die Schnur!

Und du bist dir sicher, was für eine Farbe

er hat. Der gebrochene Strahl darunter kann
tragen. Er braucht alles, was schön und weiß

ist. Seine Liebe kann das perfekte Licht weben.

**Frau Whitney.**

==========

Machine Translated by Google

**[R926:Seite6]**

**Papsttum in der protestantischen Kirche.**

Die protestantische Kirche lehnt den Papst ab. Sie sagt viel über das Recht auf privates Urteil. Und doch, während sie den Papst an der Vordertür entlässt, lässt sie an der Hintertür das päpstliche Prinzip zu. Die reformierten Kirchen begnügten sich nicht damit, ihre Glaubensbekenntnisse aus den Tatsachen des Christentums zu formulieren, die kein wahrer Christ bestreiten wird, sondern konstruierten Systeme der Theologie in Glaubensbekenntnissen und ersetzten sie durch die Herrschaft des Geistes, die ist Der einzig wahre Ersatz für die Herrschaft des Papstes ist die Herrschaft über das System. Daher gibt es in allen mehr oder weniger dieses Papsttums oder Glaubensbekenntnisses. Wenn jemand eine neue Wahrheit entdeckt, die nicht mit seinen Aussagen übereinstimmt oder irgendwann ein Fehler darin begangen wurde, muss er entweder schweigen oder das Risiko eingehen, Ansehen und Vorrang zu verlieren und vielleicht ausgelöscht zu werden. Es ist erstaunlich, wenn man darüber nachdenkt, wie die protestantische Kirche hat also aufgegeben Prinzipien des privaten Urteils und der Freiheit des Geistes, auf denen es beruhte. Man muss nicht weit gehen, um Kirchen zu finden, in denen ehrliches Denken und hohes Streben unterdrückt werden, in denen die Tore zur freien Nachforschung verschlossen sind und neues Licht aus dem Wort Gottes und aus anderen Quellen in der Natur und der Vorsehung versperrt ist wer es wagt, sie zu überwinden; Es sei denn, es geschieht auf eine solche verdeckte Art und Weise, dass nicht der Verdacht erweckt wird, dass die Integrität des Systems gefährdet wird.

Um zu veranschaulichen, was wir meinen. Ein Mitglied einer prominenten presbyterianischen Kirche bemerkte, dass dieser Pastor im Gespräch mit ihm über diese Themen ihm gesagt habe, dass er an viele Dinge glaubte, die ihm Trost gaben, die er als presbyterianischer Geistlicher nicht predigen konnte Diese Welt, und dass Sünder, die sich unter ihnen als unwiederbringlich erwiesen haben, schließlich die Auslöschung ihres Seins erleiden.

Und doch würde keiner dieser Männer es wagen, solche Überzeugungen öffentlich zu äußern. Sie betrachten sich selbst als eine Art Band, das nicht ganz so ist. Und sicherlich wäre ihr Ansehen in der Kirche gefährdet, wenn sie es täten. Das verstehen wir unter protestantischem Papsttum. Wie, würden wir uns fragen, kann es ehrlichen Fortschritt in der Erkenntnis der Wahrheit geben, wenn ehrliche Überzeugungen so verborgen werden müssen? – Worte *der Versöhnung.*

==========

Machine Translated by Google

**[R926:Seite7]**

## GRÜNDLICH AUF LIEBE.

Napoleon, der auf der Stirn der heiligen Helena stand, sagte zu Montholon: „Kannst du mir sagen, wer Jesus Christus war?“ Ohne auf eine Antwort zu warten, fuhr er fort: „Da ist etwas an ihm, das ich nicht verstehen kann. Alexander, Cäsar, Karl der Große und ich selbst haben große Reiche gegründet. Aber worauf ruhten diese Schöpfungen unseres Genies? Ich habe Massen mit einer enthusiastischen Hingabe inspiriert, so dass sie für mich gestorben wären; aber um dies zu tun, war es notwendig, dass Ich mit dem elektrischen Einfluss meines Aussehens, meiner Worte und meiner Stimme anwesend sein musste. Als ich Männer sah und zu ihnen sprach, Ich entzündete die Flamme der Hingabe in ihren Herzen. Aber Jesus zieht durch einen geheimnisvollen Einfluss im Laufe von achtzehnhundert Jahren **[R926: Seite 8]** die Herzen der Menschen so zu sich, dass Tausende, ein Wort, für ihn durch Feuer und Flut stürmten und ihnen ihr Leben nicht schätzten.“

==========

Machine Translated by Google

**[R927:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

### WIE WIR JEDES BEABLE MINISTER KÖNNEN

### OFTHEGOSPELOFCHRISTUS.

„Blast die Trompete, bläst den
freudigen, feierlichen Klang,
lasst es alle Nationen
wissen, bis in die Ferne der
Erde, das Jahr des Jubels
kommt; kehrt zurück, ihr erlösten Sünder, nach Hause.“

Beobachtung und Erfahrung ermöglichen es uns, die folgenden Vorschläge zu machen, die, unser Vertrauen, allen nützlich sein werden, die sich bemühen, die Wahrheit zu verbreiten, die bei allen Geweihten der Hauptgegenstand des Lebens sein sollte.

MILLENNIALDAWN Bd Sandköpfe überall. Oder um es anders auszudrücken: Dieses Buch bietet die Mittel, mit denen jedes Kind Gottes, unabhängig von seinen natürlichen Fähigkeiten als Lehrer oder Prediger, ein *fähiger* Diener des herrlichen Evangeliums werden kann.

Obwohl „FOODFORTHINKINGCHRISTIANS“ großartige Arbeit geleistet hat und noch immer leistet, berührte es, da es kürzer war, zwangsläufig nur einige der herausragenden Merkmale des großen Plans und ist daher DAWNas bei weitem unterlegen Er ist sich voll und ganz bewusst, dass es Morgen ist. Beachten Sie seine Absicht und Bestimmung, um selbst skeptisch geneigte Menschen durch schrittweise fortschreitende Schritte zu einem klaren, erfrischenden Blick und voller Gewissheit über den *gütigen und glorreichen* Plan des großen Schöpfers zu führen ," Der Plan der Zeitalter.“ Er wird zu Recht argumentieren, dass die Arbeit, die ihm von Anfang an klare und wahre Vorstellungen von Gott und der Bibel gegeben hat, nie zuvor bemerkte Dinge eröffnet und eine Grundlage für Glauben und Vertrauen geschaffen hat, ein sicherer Ratgeber ist, den man beachten sollte, wenn man durch sein Wort nach Erkenntnis über Gottes Pläne sucht.

Somit legen die ersten drei Kapitel eine Grundlage, die die folgenden Kapitel bilden

Machine Translated by Google

Darauf aufbauend wird gezeigt, dass „der Plan der Zeitalter“ herrlich und wahrhaftig der Plan Gottes ist, den die Bibel offenbart. Kein lebender Lehrer und keine Art von Predigt wird die intelligent denkende Klasse der Christen so effektiv erreichen. Dafür gibt es zwei Gründe: Erstens: Wenn Sie versuchen, den Plan mündlich zu erklären, wird der Hörer Sie mit Fragen unterbrechen, die er erst dann zu seiner Zufriedenheit beantworten kann, wenn andere Wahrheiten klar sind de. Und daher ist es im Gespräch fast unmöglich, in der Nähe der rechten Linie der Darlegung zu bleiben, nicht nur wegen der Fragen Ihres Zuhörers, sondern wegen der Unterbrechungen und der Tatsache, dass weder Sie noch Ihr Zuhörer genügend Zeit aufwenden können, um die Wahrheit klar und überzeugend zu machen. Das Buch dagegen geht direkt weiter und lässt sich nicht durch Fragen oder ein allgemeines Gespräch unterbrechen Der Leser geht zurück und wiederholt genug, um den Faden des Gedankens oder Arguments zu erfassen, wo er abgelegt wird.

Wenn Sie darüber hinaus die Gabe eines Foratoriums besitzen oder in irgendeiner Weise in der Öffentlichkeit sprechen und die Heilige Schrift darlegen könnten, dann wissen Sie, wenn Sie es versucht haben, dass es fast unmöglich ist, eine Versammlung *intelligenter* Menschen dazu zu bringen, lange genug einem „Straßenkantenprediger“ zuzuhören, um auch nur eine leise Ahnung von dem herrlichen Evangelium zu bekommen, das wir verkünden.

Eine weitere Schwierigkeit, die solche Predigten mit sich bringt, besteht darin, dass man sich selbst oder vielleicht eine abhängige Familie auf diese Weise nicht lange ernähren kann (es sei denn, man verfügt über ein kleines Vermögen), ohne ein Wunder, das Gott uns nicht erwarten lässt.

Wir gehen davon aus, dass Sie froh sein werden, einen Plan zu lernen, der alle diese Schwierigkeiten zufriedenstellend löst. Er lautet wie folgt:

- Gehen Sie in eine Stadt, in der Sie nicht bekannt sind, in der falsche Darstellungen die Menschen nicht gegen Sie und die Wahrheit verärgert haben. Nehmen Sie *einen Großteil* der Inhaltsrundschreiben mit beigefügtem rosa Zettel und ein leeres Buch mit, in das Sie die Namen und Adressen aller Abonnenten schreiben können, und nehmen Sie ein großes Herz mit voller *Liebe* zu Gott und zu denen, die du zum Licht führen möchtest, voller *Glauben* an Gott und Vertrauen in seine Versprechen und voller *Hoffnung ,* dass Gott sich freuen wird, dich jetzt und in Zukunft zu seiner Ehre zu gebrauchen.

Lernen Sie , *schnell* auf das zu reagieren, was Ihnen Ihr Urteil vorschreibt. Gehen Sie zuerst in ein Geschäft, um sich nach einer seriösen Unterkunft zu erkundigen. Vereinbaren Sie einen Termin für „ein paar Tage“, um Ihr Rundschreiben zu zeigen und anzugeben, dass Sie ein Kolporteur sind. Machen Sie sich dann schnell an die Arbeit, verteilen Sie die Rundschreiben und achten Sie darauf, nichts *über die Lehren des Buches oder über* Ihren eigenen Glauben an Gottes Plan zu sagen. Ignorieren Sie alle Fragen zu solchen Themen Projekte und nur *von dem einen sprechen*

Machine Translated by Google

Tatsache ist, dass sein Ziel darin besteht, ein festes Fundament für den Glauben an Gott und an die Bibel als die wahre Offenbarung seiner Absichten zu schaffen, die die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Menschen berühren Für Gott und die Bibel in unseren Hochschulen, theologischen Seminaren, Geschäftshäusern, Banken und Häusern – überall. Man kann nicht genug über das Buch sagen, denn es zeigt auf interessante Weise, dass die Bibel ein *Selbstausleger* ist und ihre Lehren großartig harmonisch sind, wenn man sie im Lichte der geheiligten Vernunft und des gesunden Menschenverstands betrachtet. Das kann man mit Sicherheit sagen Außerdem, dass das Buch keine trockene Lektüre ist, sondern wirklich „zur richtigen Zeit“ für die Wahrheit, und (in der Sprache einer Schwester) dass das Licht, das dieser kostbare Band widerspiegelt, die Bibel zu einem neuen Buch, einem Schatz, einem Amin des Reichtums für viele und auch für Sie selbst gemacht hat.

Aber hören Sie nicht auf zu reden oder zu streiten; machen Sie sich auf den Weg, und lassen Sie uns alle sehen, dass Ihre *Zeit kostbar ist, dass* die Geschäfte des Königs Sie fordern und dass Sie beabsichtigen, *ihre* Bestellung und die Bestellung jeder *intelligenten Familie* in der Stadt entgegenzunehmen. Verbringen Sie nicht mehr als zwei oder drei Minuten in jedem Haus, und wenn sie sich nicht bereitwillig anmelden, sagen Sie ihnen: Ich akzeptiere das Geld *jetzt nicht,* sondern nehme nur Ihre Bestellungen entgegen; aber stellen Sie sicher, dass Sie das Geld bis zum _____? Tag bereit haben - Legen Sie einen Zeitpunkt fest, an dem Ihre Leinwand von der Stadt fertig sein wird. Beachten Sie auch, dass sie, obwohl sie jetzt keine Neigung verspüren, der Bibel nicht zu glauben, nicht wissen, wann sie oder einige ihrer Familienangehörigen unter den Einfluss dieser Pest geraten und „eine helfende Hand“ *brauchen* „und das Wissen über Gott und sein Wort, das dieses Buch bietet.“

Sie können auch mit Sicherheit sagen: „Wenn dieses Buch in den Händen Ihrer Nachbarn ist und sie über seinen Inhalt sprechen, werden Sie mehr als 25 Cent an Neugier haben, es zu erfahren, sowie an Lehren und Erklärungen . Dann werde ich gehen und Sie werden sich schämen, es *auszuleihen ,* wenn Sie es jetzt für die dürftige Summe von 25 Cent kaufen können. Sie können das Buch nach dem Lesen als Altpapier verkaufen, und sicherlich nicht.“ Aber viele, die es gelesen haben, würden nicht zehn Dollar für das Buch nehmen, wenn sie nicht noch ein Exemplar bekommen könnten.

Große Städte *müssen Sie abschnittsweise anwerben und liefern,* aber bei Städten mit 5.000 bis 10.000 Einwohnern sollten Sie in der Lage sein, innerhalb von einer bis zwei Wochen einzuwerben und Ihre Lieferung durchzuführen, wenn Sie fertig sind und bereit sind, dorthin zu gelangen nächste Stadt.

Aber sagen Sie: Das ist keine *Predigt!* Iwanttopreach.Weanswer,Itis

Machine Translated by Google

Eine Predigt höchster Wirksamkeit, die wahrscheinlich tausendmal so viele *Früchte* tragen wird wie jede andere Methode, die Sie anwenden könnten. Außerdem sollten Sie vereinbaren, dieselbe Stadt etwa fünf Wochen nach Ihrer Abreise noch einmal zu besuchen Interessierte werden auch ZION'S WATCH TOWER wollen und es dann **[R927: Seite 2]** erwähnen. Zeigen Sie ein Muster und schließen Sie ein Jahres- oder Halbjahresabonnement ab. Dann hat der Interessierte auch Fragen zu stellen , auf die Sie ihnen helfen können, Antworten in der Bibel, im Dawn oder im Z.WT zu finden, und zu diesem Zeitpunkt solche öffentlichen oder privaten Treffen abzuhalten, wie es Ihr Urteil über Ihre Talente, die Umstände Ihrer Umgebung usw. erfordert.

**[R928:Seite2]**

Das Ziel dieser *stillen* Erkundung besteht darin, die Vorurteile zu vermeiden, die viele eifrige, aber verblendete und fehlgeleitete Christen sicherlich in den Köpfen der anderen erwecken würden, was ein offenes, ehrliches und ernsthaftes Studium des großen, großartigen Themas behindern würde, das in DAWN behandelt wird. Und wir wissen, dass Vorurteile einer der stärksten Feinde der Wahrheit sind.

Sehr selten *werden Sie zu einer Lizenz befragt,* aber sollten Sie es doch tun, sagen Sie Ihrem Fragesteller, dass die ZION'SWATCHTOWERTRACTSOCIETYeine gecharterte, wohlwollende religiöse Gesellschaft ist; außerdem repräsentiert das papiergebundene Buch drei Nummern von ZION'SWATCHTOWER. Dies können Sie ihnen auf der letzten Seite seines Umschlags zeigen.Es hat daher die gleichen Rechte für den öffentlichen Verkauf, die alle Zeitungen genießen.

Diejenigen, die besonders gute Werber sind, können auch die Verteilung der Rundschreiben aus dem obigen Plan weglassen. Sie könnten ein sauberes Rundschreiben in die Hand nehmen und vielleicht kurze Auszüge aus den „Worten der Empfehlung“ darauf lesen und dann die Bestellung entgegennehmen. Dadurch würde man sich einen Besuch in jedem Haus ersparen. Der erste Vorschlag würde drei Fahrten machen – einmal mit Rundschreiben, einmal, um Rundschreiben einzusammeln und Bestellungen entgegenzunehmen, und einmal, um Bücher am vereinbarten Tag auszuliefern. Der letzte Vorschlag würde die erste dieser Fahrten einsparen.

Dieser Plan mit zwei Reisen ist der von Bruder Adamson verfolgte, der sehr erfolgreich mit ihm zusammengearbeitet hat. Sein erster Versuch mit diesem Plan bestand darin, Pittsburgh zu verlassen, nachdem er einige Tage mit uns verbracht hatte, nach der Feier des Abendmahls am 7. April 1987. Da er wusste, dass wir daran interessiert sein würden, von seinem Erfolg mit diesem Plan zu erfahren, schrieb uns Bruder A. die folgenden Briefe bezüglich seiner ersten beiden Arbeitstage: -

**LeechCorners, 15. April.**

LIEBER BRO.RUSSELL: – Jetzt gebe ich dir einen Bericht über meinen Erfolg. Ich denke

Machine Translated by Google

Es müssen vierzig Namen in meinem Buch sein – das Ergebnis von fünf Stunden Arbeit gestern. Ich bin mir sicher, dass ich in guten Städten durchschnittlich vierzig Namen pro Tag schaffe. Ich beziehe mich hauptsächlich auf das Buch als Gegenmittel gegen Untreue und um Christen die Heilige Schrift zu öffnen.

Ich traf einige Leute, deren Reden zeigten, dass diese Morgendämmerung auf gutem Boden gesät werden würde. Ohne eine Einführung von mir zu diesem Gedankengang begannen einige, mir von der Verwirrung ihres Geistes über biblische Themen zu erzählen.

Ich verließ Greenville mit einem jungen Mann, der mich zum Pfarrer nahm und anfing, sich mit biblischen Themen zu beschäftigen. Warum, sagte er, nachdem ich mehrere seiner Fragen beantwortet hatte, reden Sie wie ZION'S WATCHTOWER – irgendwie vernünftig. Sie werden feststellen, dass solche Ansichten beginnen, das ganze Land zu beeinflussen.

Wenn Ihre Anweisungen als Pünktlichkeit sehr wertvoll sind und nur sehr wenige Fälle dazu aufgefordert werden müssen, DAWN mit den dürftigen 25 Cent in Anspruch zu nehmen. Wenn alle Arbeiter den Geist Ihrer Anweisungen verstehen und die von Ihnen vorgeschlagene Methode anwenden könnten, könnten alle Erfolg haben und ihre persönlichen Ausgaben problemlos begleichen und sogar eine Familie ernähren können.

Ich spreche von dem Rundschreiben, das ich in meinen Händen trage, als einer Reihe von Empfehlungen von allen Seiten – manchmal weise ich auf ein oder zwei davon hin. Als der alte Satan die trügerischen Irrtümer heimtückisch einführte, lasst uns diese Methode nutzen, um sie auszurotten. Ich werde oft schreiben und berichten.

JBADAMSON.

In einem späteren Brief von Bruder Adamson

heißt es: **15. April – Abend.**

LIEBER BRO.RUSSELL:--Ich finde, dass mein Durchschnitt von 40 Namen pro Tag immer noch gut ist, und da ich fast genug Namen für die 80 Morgendämmerungen bei mir habe, halte ich es für das Beste, 300 Morgendämmerungen *per Fracht verschicken zu lassen,* sodass ich bis zum Ende der nächsten Woche hier sein kann. Allein für diese Stadt brauche ich fast 300.

Ich fordere alle Korrespondenten auf, sich am Verkauf von DAWN zu beteiligen und nicht länger als fünf Minuten in einem Haus zu bleiben, also im Durchschnitt drei Minuten. Wir können an etwa jedes zweite Haus verkaufen, wenn wir diese Regel einhalten.

Sie können damit rechnen, dass ich dieses Jahr mindestens 5.000 Bücher verkaufe und so viele mehr wie möglich. *Auf diese Weise* erwarte ich, viel mehr zu predigen als je zuvor, obwohl ich, wie Sie wissen, seit Jahren fast ausschließlich meine Zeit dafür aufgewendet habe.

In einem noch späteren Brief heißt es: – Ich nehme einen einfachen, leichten Kurs, im Allgemeinen so: „Ich nehme Abonnements für ein Buch mit 350 Seiten zu 25 ct an. – werde es in zwei Wochen liefern

Machine Translated by Google

Passagen als Kommentare tun es nicht und können es nicht.

Denken Sie an die Kapitel, die dies tun – die Gegenmittel gegen Untreue – die Erlaubnis des Bösen – die *drei* Wege – das Lösegeld vs. die neue Theologie – die klaren Unterscheidungen zwischen dem folgenden Kapitel und dem Tag Jehovas – also akzeptabel *für Geschäftsleute* DER WELT usw Der Preis wurde auf 25 cts reduziert – etwa *die Kosten.*

Ich hatte ein ausgezeichnetes Angebot, die Agentur einer Cyclopedia für etwa 150 US-Dollar pro Monat zu übernehmen. Der Mann öffnete seine Augen, als es ihm sagte, 500 US-Dollar pro Monat wären kein Anreiz, mein derzeitiges Engagement aufzugeben.

Sie können mich für 10.000 DAWNS verkaufen, die innerhalb eines Jahres verkauft werden sollen, statt für 1000, wie zunächst vorgeschlagen. Bei einer dichten Bevölkerung erwarte ich derzeit durchschnittlich 50 Namen pro Tag statt vierzig.

Überall kommt große Zufriedenheit zum moderaten Preis zum Ausdruck, Charakter die Papierbindung, der schöne Typ und das gute Papier.

Wie bereits erwähnt, trage ich in einer Hand meinen fertigen Bleistift und in der anderen meine Muster-DAWNS, ein Blatt mit Belobigungen und ein offenes Notizbuch, bereit für Namen.

Jeder in der Stadt weiß bald, dass ich „der Buchhändler“ bin, der DAS BUCH verkauft. Gestern habe ich die Anweisungen jedes Pfarrers und S.S.-Lehrers angenommen, und fast jedes Mannes, der denkt oder begründet.

Nachdem ich ein paar Städte erkundet habe, werde ich in den Bundesstaat New York ziehen, obwohl Ohio meiner Meinung nach ein besseres Territorium ist, und Bro. Slote sagt, dass Kansas und der Westen im Allgemeinen offener für die Wahrheit sind.

Mit freundlichen Grüßen, Liebe und Gedenken, JBADAMSON.

Die Bezahlung, auf die in den Briefen von Bro.A. Bezug genommen wird, ist die „Kostenvergütung“ von jeweils 10 Cent auf papiergebundenem DAWN, erwähnt in „VIEW FROMTOWER“ vom März 1987. Nachdem wir dies sorgfältig erklärt haben, vertrauen wir darauf, dass wir einen Plan für eine andere Klasse vorschlagen.

**APPLAN FÜR JENE, DIE NICHT IHRE GANZE ZEIT GEBEN KÖNNEN UND NICHT DAS HAUS VERLASSEN KÖNNEN.**

Dieser Plan ist wie folgt: Schreiben Sie uns und wir schicken Ihnen eine Menge TÜRME vom April 1987 und viele rosafarbene Zettel, die Sie an der Kante des TOWERs befestigen können, indem Sie einen schmalen Rand des Zettels ankleben. Diese können Sie in der Stadt im Korb mitnehmen: Lassen Sie sie ein paar Tage lang stehen, und wenn Sie sie rufen, versuchen Sie, DAWN in Papierumschlägen zu 25 ct zu verkaufen. Wie oben empfohlen. Nehmen Sie erst die Bestellung auf und dann Liefern Sie das Buch am nächsten Tag. Sie können nicht so viele verkaufen, aber Sie können es

Machine Translated by Google

Erreiche viele der Wahrheitshungrigen. Wer sich nicht selbst finden kann, könnte ein Kind von 12 bis 15 Jahren oder eine andere geeignete Person schicken.

---

Aber alle dürfen nicht damit rechnen , 40 *Exemplare* pro Tag zu verkaufen, wie Bro.

Wer möchte sich nun an diesem Kreuzzug gegen den Terror beteiligen? Wer möchte also die Aufmerksamkeit der Christen auf den Beginn des Tausendjährigen Jubiläums lenken?

„Steht auf, steht für Jesus auf, ihr
Soldaten am Kreuz. Hebt
sein königliches Banner hoch,
es darf keinen Verlust erleiden.“

*Beachten Sie.* Diejenigen , die sich an dieser Arbeit beteiligen, *benötigen ein Outfit – eine* Probe des leinengebundenen sowie des papiergebundenen M.DAWN. Sie benötigen auch Rundschreiben oder April TOWERS, je nachdem, welche der oben genannten Methoden Ihren Umständen entspricht Sie müssen bei jeder *Bestellung bar im Voraus bezahlen und* sind daher verpflichtet, diese zu bezahlen . Wenn Sie *zunächst* nicht über die Mittel verfügen, um eine große Lieferung zu versenden, fangen Sie als *weiser* Verwalter klein an und erhöhen Sie Ihre Arbeit schrittweise und so schnell wie möglich. Bewahren Sie Ihre *Bestellung* und alle Geschäftsangelegenheiten schriftlich an uns auf, getrennt von Ihren *Brief;* und in Ihrer Reihenfolge finden Sie es klar heraus; so zum Beispiel

25 Exemplare von
papiergebundenem DAWN
Vol

Wir möchten jedoch für diejenigen sorgen, die *zunächst nicht* per Vorkasse zahlen können. Dazu sagen wir: Wenn Sie seit einem Jahr oder länger Stammabonnent des Z.W. TOWERs sind, können Sie sich zum ersten Mal Kleidung und Bücher auf Guthaben liefern lassen.

**[R929:Seite2]**

Alle Bücher müssen *zum Festpreis* verkauft werden – Leinengebunden 1,00 $; Papiergebunden

Machine Translated by Google

25 ct. – nicht *mehr und nicht weniger,* außer dass Sie in jeder Stadt einen Preisnachlass auf Ihre *verschmutzten* Proben machen können, für jemanden, der sich vielleicht darüber freut, sie zu bekommen.
Wenn Sie also in jeder Stadt anfangen, können Sie ein sauberes Muster *haben .* Obwohl Sie ein leinengebundenes DAWN dabei haben sollten, versuchen Sie nicht, es zu drücken; denn Sie können wahrscheinlich zehn des eingebundenen Papiers in der Zeit verkaufen, die Sie für den Verkauf eines leinengebundenen Buchs aufwenden würden. Verwenden Sie das leinengebundene Buch lediglich als *Kontrast ,* um ihnen zu zeigen, wie sehr günstig das gedruckte Buch bei 25 ct ist. Sie werden sich daran erinnern, wie und warum die Papierausgabe von 50 auf 25 ct reduziert wird, wie unter „Ansicht“ erläutert "im März 1887 TOWER.

Wearegladtosaytoyouthatthepresentprospectisthatbytheunitedeffort ofallthosenowinthelight,weshallbeabletomorethanaccomplishourfirst hopeofputting50,000copiesofDAWNintocirculationbeforeJanuary1888.
Möglicherweise werden wir diese Schätzung verdoppeln.

Hier bin ich, Herr, sende mich! Die Haltung eines jeden Geweihten soll zu jemandem sein, der die Umstände möglichst kontrollieren kann, um sich an der Arbeit zu beteiligen Ausmaß.

Betet den Herrn der Ernte, dass er *mehr* Arbeiter aussendet und dann beginnt, eure eigenen Talente im Dienst einzusetzen. Der Meister sagt: „Geht auch in den Weinberg, und was auch immer recht ist, das werde ich euch geben“ – den vollen Lohn garantiert er jedem Arbeiter, egal welcher Klasse.

Machine Translated by Google

**[R929:Seite3]**

**Der Körper der Sünde wurde zerstört.**

ANExchange fragt: „Wenn Paulus sagt: ‚Wissend, dass unser alter Mann mit Christus gekreuzigt ist, damit der *Leib* der Sünde vernichtet werden könnte' ***(Römer 6,6),*** welche Kraft könnte eine solche Kreuzigung *mit* Christus haben, wenn sich *seine* Kreuzigung nicht auf dasselbe Ende bezog – den *Tod der Sünde?* Oder welche Bedeutung könnte der ***nächste Vers*** haben , der sagt: ‚Denn der Verstorbene *ist von der Sünde befreit?'* durch den Tod? In gewisser Weise muss er gewesen sein ‚sonst wären die Worte bedeutungslos. Und diese Seite wird durch bloße Bezugnahme nicht gewonnen. ***Der zehnte Vers*** behauptet: „Denn in dem, der starb, ist *er ein für alle Mal,* aber in dem, was er *lebt, lebt er für Gott."* Einige haben versucht, diese Aussage zu modifizieren, wir könnten sagen, sie abzuschwächen, indem sie sie übersetzen: „In dem, was sie starben, usw." Erwähnung des *zehnten* Verses , ***in*** dem es heißt , dass *Christus* der Sünde gestorben ist: *„Ebenso* haltet euch *auch* für tot der Sünde, aber lebendig für Gott, durch Jesus Christus, unseren Herrn. Lasst euch also nicht in eurem sterblichen Leib regieren, dass ihr ihm gehorchen sollt." – World's *Hope.*

Obwohl das oben Gesagte auf den ersten Blick zu seiner Anwendung zu passen *scheint ,* werden wir bei näherer Betrachtung feststellen, dass es in einigen Einzelheiten ernsthaft aus den Fugen geraten ist, darunter vor allem die unvermeidliche Folgerung, dass unser Herr, der Heilige, Harmlose, Unbefleckte, ein Innerer war und für die Sünde *gestorben ist ,* als unser Beispiel, um uns zu zeigen, *wie* wir daran sterben können. Der Verfasser des obigen Auszugs sah offensichtlich den Konflikt zwischen anderen Schriftstellen und *der Konstruktion Er stützte sich auf* ***Röm. 6:6-11*** und versucht, sich selbst und seine Theorie abzuschirmen, indem er sagte: „Wenn die obige Position, basierend auf ***Röm. 6,*** lehrt , *dass Christus ein Sünder* war , *es ist der Apostel, der es* ***lehrte .***

Gewiss, wir antworten: Wenn der Apostel einst (und auch die gesamte Heilige Schrift) lehrt, dass unser Herr nie etwas anderes war als heilig *und unbefleckt,* und *wenn* er in ***Röm .*** und führte zur Löschung aller seiner Schriften aus der Bibel. Aber es gibt das Wort „Wenn", und wir wagen die Behauptung , dass die Zwietracht und der Widerspruch allesamt in der *Theorie* unseres Zeitgenossen *und* der Konstruktion, die sie den Worten des Apostels in ***Rom aufzwingt, liegen. 6,*** in seinem Bemühen, diese Worte zur Untermauerung seiner Theorie zu verwenden. Beachten Sie dann sorgfältig die folgende Auslegung der Worte des Apostels, die im Einklang damit steht

Machine Translated by Google

Das einstimmige Zeugnis der Heiligen Schrift, dass unser Herr niemanden dazu veranlasste, zu sterben oder aufzuhören.

Das Aufgreifen eines Bruchstücks einer Rede über irgendein tiefgründiges Thema und der Versuch, es anzuwenden, ohne sich des zugrunde liegenden Prinzips und der Tatsache bewusst zu sein, auf der es basiert, würde höchstwahrscheinlich zu einer falschen Interpretation dessen führen, und so mit der tiefgründigen Argumentation des Apostels Paulus über die Großen, die in die Wissenschaften fallen. Wir müssen uns zuerst zurechtfinden und etwas von dem verstehen, worüber er redet, bevor wir sicher wissen können, was er meint wenn er in diesem Diskurs Redewendungen verwendet.

Dass der Brief an die Römer an die gesamte Kirche der Gläubigen in Rom geschrieben wurde, die von Gott geliebt und zu Heiligen berufen wurde, und als Hinweis auf den Plan Gottes und seinen Umgang mit der Welt, Israel und der Kirche des Evangeliums in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gedacht war, geht aus dem ***ersten Kapitel hervor.*** Abschließend zeigt er, dass Gott nicht für die Unwissenheit und Erniedrigung der Welt, insbesondere der Heiden, verantwortlich gemacht werden kann, denn sie hatten sich selbst erniedrigt und das Bild Gottes ausgelöscht, um mehr den Tieren zu ähneln. Gott gab sie einfach hin oder störte sie nicht. Paulus zeigt, dass Gott nicht schuldig ist, Sünde und Erniedrigung hervorgebracht zu haben, sondern dass die gesamte Verantwortung beim Menschen liegt: Zuerst auf Adam, den Stellvertreter, und auf alle seitdem, die sich absichtlich immer weiter von Gott entfernt haben. Er setzt diese weitreichende Voraussetzung, um später zu zeigen, dass Gott gerecht war und dass der Mensch bei ihm keinen Anspruch auf Genesung (Erlösung oder Wiedergutmachung) aus diesem gefallenen und erniedrigten Zustand der Verdammnis und des Todes hat.

Havingshownupthusthestateoftheheathenworld,PaulturnstotheJews, andin ***chapter2,*** showsthattheyhavenogroundfor *claiming* anythingfrom God,--theycouldnomoreclaimthattheyhada *right* tolifeeverlasting,and salvation(restitution)tooriginalperfectionthantheheathen.The *giving* ofa perfectlawtoamandoesnotjustifyhim--ifhewouldbejustifiedtolifeunder thelawgivenhimhemust *keep* itperfectly ***(ver.13).*** Und wenn er nur gegen eines seiner Gebote verstößt, kann sie nichts *daraus beanspruchen ,* sondern muss als Übertreter und lebensunwürdig verurteilt werden. ***(Jak. 2,10.)*** Daher argumentiert der Apostel, dass der Jude zwar besondere Gesetzessteine erhielt, die ihm gegeben wurden, die die heidnische Welt nicht hatte, sie dadurch jedoch nicht so sehr begünstigt wurden, wie sie angenommen hatten; denn *wenn* ein Mensch, nicht ein Jude, den Willen Gottes *vollkommen* tun könnte , wäre er bei Gott annehmbar ***(V. 26),*** und dies und nicht mehr das Gesetz, das dem Juden angeboten wurde. Gott wusste es Von Anfang an hat die Erfahrung allen Menschen gezeigt, dass *niemand* aufgrund seiner ererbten Schwächen und gefallenen Gesinnungen dem vollkommenen Gesetz Gottes gerecht werden kann. Nein, noch nicht einmal bis zu seiner eigenen *verzerrten Vorstellung von* RECHTS.

***Kapitel 3*** zeigt das Gesetz, das den Juden gegeben wurde, obwohl es keinen Vorteil darin hatte

Machine Translated by Google

Die Art und Weise , sie für die Erlösung (Wiedergutmachung) vom Tod *zu rechtfertigen ,* war als *Erzieher* von großem Nutzen , um ihnen ihre eigene Schwäche und ihr Bedürfnis nach Erlösung zu zeigen, und zwar durch Gnade (Gunst) und nicht durch Gesetz und Verdienst. Er zeigt andererseits, dass die Juden nicht schlechter sind als die Heiden, denn alle *sind* Sünder, *alle* sind verurteilt, *alle* sind des Lebens unwürdig; wie der Prophet es ausdrückte: „Es gibt keinen Gerechten.“ ,nein, kein Ton.“ – Siehe ***Röm. 3:9,10.***

So hört man, wie das Gesetz, das an die Juden geschrieben und den Heiden nicht geschrieben wurde, die ganze Welt als schuldig und lebensunwert *verurteilt* und sie von jeder Antwort als Berufung auf dieses überaus gerechte Urteil zum Schweigen bringt. – Verse ***19 und 20.***

Der Apostel stellt dann den Glauben an Christus als Tür der Hoffnung für alle vor, sowohl für Juden als auch für Nichtjuden. Er sagt: „Jetzt aber hat Gott neben dem Gesetz [obwohl es in vollkommener Übereinstimmung damit ist] einen Plan [Formans Genesung] in vollkommener Harmonie mit der Gerechtigkeit bereitgestellt; und nach diesem Plan wird allen, die glauben, Gnade und Genesung angeboten, abhängig vom *Glauben an Jesus Christus;* denn es gibt keinen Unterschied, alle sind gefallene Sünder. Und dieser Plan, den Gott angenommen und in die Tat umgesetzt hat, abgesehen vom Gesetz, aber in *vollkommener* Harmonie mit seinem Geist, ist dieser: Er wird frei von Schuld freisprechen, durch seine göttliche *Gunst* [nicht wegen ihres Verdienstes, sondern] DURCH DIE ERLÖSUNG, die in Christus Jesus vollbracht wurde; Den er gesetzt hat, ist der, an dem *Genugtuung* gefunden wurde, für alle, die an sein Blut glauben ***(Verse 24-26).*** So zeigt Gott nicht nur seine Liebe zu seinen verurteilten Geschöpfen, sondern er macht ihn gleichzeitig zu einer Demonstration seiner eigenen unerschütterlichen Gerechtigkeit, während er ihm gleichzeitig ermöglicht, die Sünden, die Nudeln sind, und die, die anwesend sind, gerecht zu vergeben. Dieser Plan wurde so angeordnet, dass Gott, indem er den Sünder von der ihm gerechten Strafe befreit und ihm eine individuelle Prüfung auf Leben oder Tod gibt , *immer noch* gerecht sein kann und sein Gesetz allen offenbart werden kann Sonne, veränderlich und vollkommen, selbst als er die Sünder vergab, die er einst verurteilt hatte, die durch den Glauben Jesus als *ihren Rechtfertiger* von ihrer Schuld und Verdammung ergriffen hatten.

Ah! Wer kann sich jetzt rühmen? ***(Vers 27.)*** Alle Prahlereien mit Werken der Nächstenliebe, alle Prahlereien mit der Tötung der Sünde in sich selbst sind verboten; denn gemäß den Bestimmungen dieses Plans Gottes muss jeder von Anfang an bekennen, dass er ein Innerer und MACHTLOS ist, sich vor Gott zu *rechtfertigen* **[R930:Seite 3] ,** in keinem Sinne, oder durch irgendwelche Werke: Er muss alle Hoffnung auf Selbstrechtfertigung von ihm abwerfen, um beides zu begreifen Hände, Leben, Gunst, Vergebung und Versöhnung als eine *unverdiente* Gunst Gottes, die durch den Glauben an das Verdienst und Opfer Christi erlangt werden kann ,und sonst nichts.

In ***Kapitel 4*** zeigt Paulus, dass Gnade *als* Antwort auf den Glauben und nicht als Belohnung für Werke in der Vergangenheit als Gottes Plan zur Versöhnung der Welt mit sich selbst angedeutet wurde. David bezeugt dies, wenn er sagt: „Glücklich sind.“

Machine Translated by Google

Sie, deren Sünden vergeben sind und deren Sünden getilgt sind, glücklich der Mann, dem der Herr seine Sünden nicht zurechnen wird .

Es gibt auch keinen Grund für die Annahme, dass diese Gunst der Vergebung nur denen zuteil werden sollte, die unter dem Gesetz (Israel) standen, deren Zeichen die Beschneidung war, denn Abraham selbst empfing die Verheißung, durch seine Nachkommenschaft allen Nationen singen zu können, *bevor* er beschnitten wurde. Nein , der Plan Gottes *umarmt alle, die glauben,* denn Jesus, unser Herr, wurde für unsere Verfehlungen dem Tod übergeben und ist daraus zu unserer Rechtfertigung hervorgegangen ***(Vers 2).*** 5).

Nachdem der Apostel in ***Kapitel 4*** die Rechtfertigung (Befreiung und Verurteilung) aller Gläubigen bewiesen hat, ermahnt er in ***Kapitel 5*** alle Gläubigen, sich auf das *vollendete* Werk Christi in unserem Namen *zu verlassen .* Indem wir unsere Vergebung und Annahme *durch* ihn erkennen, lasst uns davon abhalten, unsere eigenen Charaktere und die unserer Mitheiligen in Stücke zu spalten durch das Gesetz, das wir nicht halten konnten, das aber Christus für uns bewahrte. Es ist die Absicht und Absicht unseres Herzens Die besten Bestrebungen, auf die wir jetzt blicken müssen, und keine absolute Vollkommenheit in Gedanken , Worten und Taten zu erwarten. Rechtfertigung, sonst werden wir nicht völligen Frieden mit Gott haben. Nachdem wir also durch den Glauben gerechtfertigt (freigesprochen, vergeben) wurden, können wir *Frieden* mit Gott haben durch unseren Herrn Jesus Christus. ***(Vers*** 1.) Und zusätzlich zu dem Frieden, den wir dadurch erlangen, dass wir vor Gott gerechtfertigt oder von Schuld befreit werden, haben wir noch mehr, wir erhalten dann auch *Zugang zu* der zusätzlichen Gnade (wobei wir uns nicht freuen) der Hoffnung und der Gelegenheit, mit Christus Anteil an der *Herrlichkeit* zu erlangen, die bald unserem Herrn und Erlöser zuteil wird ***(Vers*** 2). Mit anderen Worten, uns wird das Privileg gewährt, in seine Fußstapfen zu treten, fol Wir beugen unseren Herrn und sind mit ihm verbunden als gemeinsame Opfer und gemeinsame Leidende in der Gegenwart sowie als Miterben zukünftiger Herrlichkeit. Und dies ermöglicht uns, auch in gegenwärtigen Drangsalen Freude zu haben. – Vers 3.

Diese Gunst Gottes ist so groß, dass wir berechtigterweise daran zweifeln, aber darüber nachdenken, sagt Paulus, wie sehr er uns geliebt und für uns getan hat , *als* wir Augensünder waren: Als wir noch Feinde waren, gaben wir den Preis unserer Versöhnung und öffneten die Tür zu unserer Annahme mit Gott – und jetzt, wo wir versöhnt sind, können wir bereitwillig glauben und die wunderbaren Gunstbezeugungen annehmen, die uns als Anhänger der Laien versprochen wurden mbder ***uns gerechtfertigt hat. – Verse 6–11.***

Um das feste *Fundament, auf dem unsere Versöhnung ruht,* klar zu erkennen , betrachten Sie die Philosophie des Plans Gottes. Beachten Sie, dass alle in einem einzigen Menschen, Adam, *verurteilt wurden ,* und sehen Sie nun, dass für unsere Freilassung dasselbe Prinzip gilt, denn alle werden durch das gehorsame Opfer Christi gerechtfertigt, da alle verurteilt wurden

Machine Translated by Google

durch den ungehorsamen Akt Adams ***(Verse 12-20).*** Der dem Juden gegebene Gesetzesbund hat überhaupt nichts mit diesem Plan der freien Gnade zu tun, der sich auf alle erstreckt, unter der Bedingung, dass sie Christus als die Genugtuung für die Sünde *annehmen .* Dieses Gesetz wurde gegeben ***(V. 20,21), damit die Sünde*** und die Schwäche des Geschlechts besser anerkannt würden; Die Gunst war groß und das Licht, sie zu erkennen, war am vollsten.

***RÖMER6 .***

Was sollen wir denn sagen, wenn wir sehen, dass Gottes Günstling uns reichlich gibt und die Sünden der Vergangenheit und Schwächen der Gegenwart und der Zukunft abdeckt? Sollen wir in dieser Hinsicht gleichgültig sein und übertreten, wann immer wir wollen, im Vertrauen auf Gottes Vorkehrung für unsere Vergebung in Christus? Wir sollten den Tod dieses Stellvertreters *„für unsere Sünden“* so betrachten, als wären unsere früheren Sünder gestorben. Da Christus unsere Strafe für uns bezahlt hat, sollten wir die Sünden betrachten, die seinen Tod verursacht haben. Als ob es *einst* unseren Tod verursacht hätte und wir davon befreit worden wären. Wir sollten unseren großen Feind, der einst unseren Tod verursacht hatte, abwehren und bekämpfen. Wie konnten wir unter solchen Umständen Freude an der Sünde haben und so versuchen, die Gunst und Vergebung, die uns in Christus geschenkt wurde, auszunutzen, um in der Sünde zu bleiben?

Während dies ein guter Grund ist, warum sich *alle Gläubigen* der (vorsätzlichen) Sünde enthalten sollten, haben *einige* von uns einen anderen und noch stärkeren Grund, sich der Sünde zu enthalten, sagt Paulus ***(Vers*** 5): „Ich beziehe mich auf diejenigen von uns, die, *nachdem* wir durch das Opfer unseres Herrn von der Sünde gerechtfertigt wurden, einen weiteren Schritt gemacht und uns geweiht haben, um in seine Fußstapfen zu treten und aus seinem Kelch der Schande, Schmach und Schande zu trinken; und um in seinen Tod getauft zu werden, um so seine Leiden und seinen Tod mit ihm zu teilen, könnten wir gemäß der Verheißung Gottes als Überwinder und Miterben mit ihm gelten und **[R930: Seite 4]** ihm einen Anteil an der „göttlichen Natur“ in seiner zukünftigen Herrlichkeit und seinem Reich gewähren. Du weißt nicht, dass *so viele* von uns in Jesus Christus getauft sind „Sein Körper ist in seinen Tod eingetaucht?“ Es geschieht, indem wir uns ihm ganz weihen, *[nachdem* durch sein Blut von der Sünde gereinigt zu sein], indem wir uns für tot für die Welt und lebendig im Dienste Gottes bis zum Tod hielten , als wir in seinen „Körper“ eintraten und Miterben mit ihm wurden. Und indem wir mit ihm tot wurden, vertrauten wir dem Versprechen des Vaters, auch an *seiner* Auferstehung Anteil zu haben (siehe ***Phil 3,8-15);*** Wir sind die Auferstehung nicht in der menschlichen Natur, wie andere sie genießen werden, sondern in der Fülle der göttlichen Natur, *„wie er“* und „mit ihm“. Und dies wird in unserem Eintauchen ins Wasser veranschaulicht, das somit unseren Tod *mit* Christus symbolisiert: Unser Aufstehen aus dem Wasser symbolisiert unsere kommende Auferstehu

Machine Translated by Google

Geschöpfe. Denn wenn wir Teilhaber an seinem Opfer und seinem Tod sind, werden wir zweifellos auch an *seiner* Auferstehung teilhaben. – Verse ***3–5.***

Wenn wir uns der Sache bewusst sind, dass wir selbst als gerechtfertigte Menschen dem Tod (gekreuzigt) mit Christus als der Bedingung, unter der wir mit ihm verbunden sein können, in der großen Arbeit der vollständigen Ausrottung und Zerstörung der *Sünde,* dem großen Monarchen, der gegenwärtig die Welt regiert, übergeben werden, müssen wir sehen, dass wir in keiner Weise länger der Sünde, dem Zerstörer, dienen können, dem wir geschworen haben, zu helfen, sie zu stürzen. ***(Vers*** 6.)* Wir waren einst Sklaven der Sünde, aber wir wurden gerechtfertigt oder von seiner Herrschaft [durch Christus] befreit, bevor wir uns selbst weihten, um mit Christus zu sterben [dem Tod geweiht, wie unsere Taufe zeigte, ***Vers*** 4], weil wir glaubten, dass uns das Leben mit ihm gewährt werden sollte. – Vers 8.

---

*Sinisher wurde in Gestalt des großen, unterdrückenden Monarchen dargestellt, dessen Herrschaft mit dem Tod seines Dieners so viel Bedrängnis über die Welt gebracht hat, die er alle versklavt hat, aber von dessen Macht wir durch das Lösegeld Christi befreit wurden, und unsere Freiheit wiedererlangend, haben wir uns mit dem Erlöser verbunden, der die Sklaven der Sünde und des Todes fällt, und bietet an, jetzt mit ihm zu leiden und seine Schande für die Freude zu teilen zukünftige Vereinigung im nächsten Stadium des großen Werkes, die Sünde des usurpierenden Herrschers zu vernichten und seine Gefangenen freizulassen. – Siehe ***Röm. 5,21; Jes.42:7; 61:1; Psalm 102:19,20; Lukas4:18.***

Der „Leib der Sünde“, der gestürzt werden muss, steht hier im Gegensatz zum „Leib Christi“, der ihn stürzen soll. Als wir einst Sklaven dieses Monarchen, der Sünde, waren, der sich Gott widersetzte, sind wir nun als Soldaten unter Christus, unserem Hauptmann, zu *Knechten* [Sklaven] Gottes geworden, um seinen Plan im Sturz der Sünde auszuführen.

---

Denn Christus ist seit seiner Auferstehung nicht mehr dem Tod unterworfen, obwohl ihm unsere Sünden zugerechnet oder „auf ihn gelegt“ wurden und obwohl er für unsere Sünden gestorben ist. Denn der Tod, den er starb , war ein für alle Mal wegen der Sünde *[unserer* Sünden], während sein Leben, die aufrichtige Auferstehung, als spirituelles Wesen, ein Geschenk Gottes ist. Und so müssen wir uns selbst rechnen, obwohl wir [nachdem wir zuerst durch sein Opfer gerechtfertigt wurden] mit unserem Herrn verbunden sind, ist das große Opfer für die Sünden der ganzen Welt, wie er, unser Sündentragen und *Leiden* nicht *für* uns selbst in [die durch sein Opfer ausgelöscht wurden] außer für die Sünden anderer, selbst wie das Waschen der Tod Anführer, in dessen Fußspuren wir wandeln. Lasst uns davon ausgehen, dass wir tot sind gegenüber allen irdischen Dingen, Hoffnungen, Ambitionen und oft auch Trost; abgeschnitten von allem, gekreuzigt für alles, durch oder wegen der Sünde. Deshalb werden wir die Sünde hassen und unser Äußerstes tun, um sie zu zerstören.

Machine Translated by Google

Und betrachten Sie Ihr Leben als ein neues Geschenk Gottes, als ein Leben, das nicht der Sünde unterworfen ist und in keiner Weise der Sünde unterworfen ist, sondern völlig dem Willen Gottes unterworfen ist. Und wenn du Sin als den Feind ansiehst, den du vernichten willst, und Gott als den neuen Herrn, der Leben verspricht, lass die Sünde nicht über deinen sterblichen Körper herrschen, lass ihn dich nicht kontrollieren. Gewiss, manchmal kann er dich überwältigen und dich durch die Schwäche des Fleisches zum Stolpern bringen, aber achte darauf, dass du ihn nicht ermutigst. Lass nicht deinen sterblichen Körper oder irgendeine Talentkraft, die du besitzt, in den Dienst dieses deines Feindes treten, sondern bringe deine Talente mehr und mehr in den aktiven Dienst des neuen Herrn – Gott. – Verse ***11-14.***

Was sollen wir dann zur ursprünglichen Frage sagen ***(Verse 1 und 15):*** Sollen wir sündigen, weil wir nicht unter dem Gesetz, sondern unter der *Gunst* Christi stehen? Keineswegs, denn obwohl wir *behaupten,* von den Dienern der Sünde, unseres früheren Herrn, zu Dienern Gottes geworden zu sein, dienen wir doch wirklich und bereitwillig der Sünde und geben sie weiter, wir sind *wirklich ihre Diener,*

**[R931:Seite4]** Ganz gleich, zu welchem Beruf wir eine Veränderung gemacht haben. Seine Diener tragen, wem sie dienen. Aber, Gott sei Dank, deine Veränderung ist nicht nur eine Veränderung des Namens oder des Berufs, sondern eine Veränderung in der Tat. Du hast der Lehre gehorcht, die dir überliefert wurde [und dich im Glauben an das Opfer Christi für deine Sünden gehalten], und wurdest von der Sünde befreit, und dann wurdest du durch Weihe geweiht edie Diener der Gerechtigkeit. Denken Sie nun daran, Ihrem neuen Dienst, Ihrem neuen Herrn, genauso treu zu sein, wie Sie es früher Ihrem alten Herrn, der Sünde, waren. So wie Sie zuvor die Ansprüche Gottes an Ihre Zeit und Ihre Talente missachtet haben, missachten und ignorieren Sie jetzt die Ansprüche der Sünde.

Ihr wisst, wie viel böse Frucht ihr im Dienst der Sünde getragen habt, für die Belohnung des Todes; seht nun, wie viel Frucht ihr in eurem neuen Dienst einbringen könnt, dessen *Ende* das Leben ist .

Vergleichen Sie das *Obige* sorgfältig mit den ersten sechs Kapiteln des ***Römerbriefs*** und beachten Sie dann den groben Fehler der am Anfang dieses Artikels zitierten Darlegung von Röm „Jeder *Sünder* soll seine eigene sündige Natur hinlegen, wie Christus seine sündige Natur tötet, und dass jeder sich Gott empfehlen oder *sich rechtfertigen* sollte“, scheint ***in Röm. 6 Unterstützung zu finden.*** Solch eine falsche Lehre wäre für die Weltlichen in der Tat trügerisch, denn ihre Ideen gingen schon immer in diese Richtung. Sie wollten sich immer durch ihre eigenen Werke oder das, was sie das Opfern ihrer *Sünden nennen,* rechtfertigen und haben Gottes Gunst als kostenlose Geschenke, die ihnen durch das Opfer Christi gesichert waren, verachtet und ignoriert

Machine Translated by Google

war – das Kreuz, das Opfer Christi für *unsere* Sünden, war von Anfang an das, was es bis heute ist – „für den Juden ein Stolperstein und für die griechische [weltliche] Torheit.“ Aber für *uns* ist es immer noch, was es für die Apostel war – „die Kraft Gottes und die Weisheit Gottes.“ – ***1 Kor. 1:24.***

Die Idee, dass ein Sünder Gott seine Sünden opfert , ist, wie unser *Austausch* behauptet, zu dumm, als dass ein heidnischer Geist sie unterhalten könnte. Die Bibel erklärt überall sowohl in Schriften als auch in wörtlichen Aussagen , dass makellose oder unvollkommene *Opfer* für Gott nicht annehmbar sind unsere Sünden , die unser Herr gegeben hat.

Kann also nicht jeder erkennen, dass *wir als* Glieder seines „Leibes“ keinen Anteil am Opfer Christi haben könnten , bis wir zuerst durch sein Opfer – durch sein Blut, das zur Vergebung unserer Sünden vergossen wurde – gereinigt oder gerechtfertigt wurden?

Wer ist so blind vor Vorurteilen, dass er nicht erkennen kann , dass sich der *Apostel* im ***sechsten Kapitel*** des Römerbriefs nicht an Sünder, sondern an Heilige *wendet ?* Er sagt ihnen also nicht, wie sie sich durch die Kreuzigung ihrer Sünden rechtfertigen sollen, sondern er sagt denen, die bereits durch den Glauben an das Opfer Christi gerechtfertigt *sind ,* wie sie *sich dem Tod im Dienst Gottes geweiht haben --die* „alte“ oder frühere Menschheit, die Christus völlig und frei angepasst und als Opfer annehmbar gemacht hat. Im Gedenken daran, dass wir selbst (als Menschen – gerechtfertigt) mit Christus gekreuzigt *wurden ,* und wenn wir uns daran erinnern , *warum* wir so geweiht sind – damit wir als neue Geschöpfe in Christus Mitglieder des „Leibes Christi“ werden können, dessen großes Werk darin besteht, den Widersacher – „den Leib der Sünde“ – zu vernichten, können wir daher nicht *zustimmen ,* in irgendeiner Weise dem großen Feind zu dienen oder ihm zu gehorchen, von dessen Kontrolle uns die Erlösung Christi befreit hat und dessen Reich sich mit Christus verpflichtet zu vernichten scheint.

Somit *ist* „unser alter Mann“, der mit Christus gekreuzigt (dem Tode geweiht) wurde , nicht der *„Leib der Sünde“* ***(Vers*** 6). Im Gegenteil, der „Leib der Sünde“ ist eine bildliche Verkörperung der bösen Sünde, des großen Sklavenhalters und Vernichters unserer vier Rassen, während unser alter Mann *unsere gerechtfertigte* Menschheit darstellt, die wir dem Tod geweiht haben, damit er mit Christus seinen *Tod als Lösegeld* für alle teilt ( um alles von der Sünde, dem Zerstörer, zu erlösen, können wir es auch mit Christus als dem teilen großer Erlöser und Wiederhersteller der Rasse. Solche sollten nicht länger Sklaven der Sünde sein ***(Vers*** 2); denn der, der *mit* Christus gestorben ist (wie in der Taufe symbolisiert, ***Verse 4 und 5) ,*** wurde zuerst von Christus von der Sünde befreit oder gerechtfertigt und sollte nun das Leben mit Christus suchen und nicht wieder zu den Sünden, um den Lohn des Todes zu hören.

==========

Machine Translated by Google

**[R931:Seite4]**

## ES IST FERTIG.

„Als Jesus nun den Essig empfing, sagte er: „Es ist vollbracht“ und er senkte sein Haupt und gab seinen Geist auf.“ – Johannes ***19:30.***

Damit endete die schreckliche Tragödie von Golgatha. Der letzte Atemzug unseres Herrn mit all seiner verbliebenen Kraft war erschöpft in seinem Bemühen, mit lauter Stimme die letzte große Wahrheit auszusprechen: „Es ist vollbracht.“

Bis zu seinem allerletzten Atemzug war sein Geist klar, wie sich in jedem Gesichtsausdruck während dieser Stunden am Kreuz zeigte. Dort predigte er dem sterbenden Dieb das Evangelium: „Wahrlich... du sollst mit mir im Paradies sein.“

Und dann wiederum manifestiert sich seine Klarheit des Intellekts, seine völlige Unterwerfung unter Gott und sein Vertrauen in ihn und sein Wunsch, ein letztes Wort der Belehrung an seine Anhänger zu richten, in seinen allerletzten Worten: „Es ist vollbracht; Vater, in deine Hände lobe ich meinen Geist.“

Wenn unser Herr sich so sehr bemühte, diese letzte Ankündigung zu machen, wie sorgfältig sollten wir dann seine Worte betrachten . Er bezog sich erneut auf seinen Tod ***(Johannes 12,27)*** und sagte: „Jetzt ist meine Seele beunruhigt; und was soll ich sagen? Vater, rette mich aus dieser Stunde? Sondern weil diese Ursache in diese Stunde gekommen ist. Vater, verherrliche deinen Namen.“

Aus diesem Grund – nämlich dem Tod, als Sündenträger der Welt, zur Erlösung der Welt – kam er zu dieser Stunde; und das war es, was er vollendete, als er sein Haupt neigte und den Geist des Lebens – die Existenz – aufgab so angenommen und von einem anderen bezahlt, und von nun an sollte diese herrliche *Tatsache* allen bekannt gemacht werden. Unser sterbender Herr war mit seinem letzten Atemzug der Erste , der die herrliche Botschaft verkündete - „Es ist vollbracht“ und nach seiner Auferstehung sandte er diese Jünger aus, um jeder Nation die gleiche gesegnete Wahrheit zu sagen.

Die andere Seite des großen Versöhnungswerks muss noch vollbracht werden, nämlich die Bekehrung der Welt zu Gott. Durch dieses Opfer, das auf Golgatha vollendet wurde, wurde der Weg zu Gott geöffnet; die Ansprüche der Gerechtigkeit wurden vollständig erfüllt: „Damit Gott gerecht sei und doch der Rechtfertiger dessen sei, der an Jesus glaubt.“ ***(Römer 3,36.)*** Und nun kann Gott alle empfangen, die zu ihm kommen, indem er den Verdienst des Opfers anerkennt und darauf vertraut, dass er angenomme

Machine Translated by Google

Die Verheißung, dass der Erlöser in Kürze die Herrschaft über die Welt übernehmen, die von Sünde und *Vorurteilen verblendeten Augen öffnen und ihren großen Verführer binden oder zurückhalten wird, ist nur eine weitere Möglichkeit, uns zu versichern, dass diese große Wahrheit – das Lösegeld – ,* das man glauben muss, zu gegebener Zeit bezeugt werden wird (1. ***Tim. 2,6),*** wenn alle die volle Gelegenheit haben werden, sie anzunehmen.

==========

Machine Translated by Google

**[R931:Seite4]**

**Hier kommt die Gerechtigkeit, die Mäßigung und das Urteil.**

***(Apostelgeschichte 24:25.)***

Es kam nicht oft vor, dass Paulus von dem abwich, was er für die Arbeit von höchster Bedeutung hielt – nämlich der Fürsorge und Lehre der Kirche –, die Menschen in der Welt zu Gerechtigkeit und Mäßigung zu ermahnen. Aber wann immer sich eine günstige Gelegenheit bot, die Menschen in der Welt zu unterweisen , ohne seine *besondere* Arbeit zu beeinträchtigen, war Paulus schnell bereit, sie zu verbessern, und tat es mit der ganzen Leidenschaft seiner ernsthaften Seele. Die Regel was er gab – „Tue allen Menschen *Gutes,* INSBESONDERE dem Haushalt des Glaubens“ – befolgte er strikt in seinem eigenen Kurs. Seine Fürsorge und Arbeit *für die Kirche* waren beständig und unermüdlich und zermürbten buchstäblich sein Leben.

Als Paulus die Breite und den Umfang von Gottes Plan sah, erkannte er, dass die Kirche, die sich in diesem Zeitalter entwickelte, das Instrument für die Bekehrung und den Segen der Welt in der Zukunft sein sollte, und dass daher das große und überaus wichtige Werk der Gegenwart darin besteht , die Sanftmütigen der Erde zu lehren, zu schulen und zu entwickeln , die die Wahrheit gerne annehmen und die Kirche Gottes **bilden [R932: Seite 4].** Leitlinie der Ordnung und Anordnung von Gottes großem Plan der Zeitalter, die es unserem Herrn ermöglicht, seine Aufmerksamkeit fast ausschließlich *dem Herrn zu widmen,* zu dem er, wie er sagte, berufen war, ihn zu erreichen. ***(Lukas 4:18.)*** Obwohl er das Gleichgewicht der Welt liebte, die immer noch in Dunkelheit gehüllt und in Sünde versunken war, wusste er auch, dass dieser Vater die Welt liebte, als sie noch Sünder waren, um einen weitreichenden Plan zu entwerfen, damit jeder Sohn und jede Tochter Adams die volle Chance erhielten, das Recht und den Anspruch auf ewiges Leben zu seiner eigenen Zeit wiederzuerlangen.

Sowohl Paulus als auch Jesus arbeiteten im Einklang mit diesem Plan, und die Ergebnisse der Arbeit eines jeden während seines Lebens sahen gering aus. Jesus hatte sich um ihn versammelt und verbrachte den größten Teil seiner Zeit damit, einige Jünger zu unterweisen, die ihn alle verließen und in der Stunde seiner schwersten Prüfung flohen. Und Paulus‘ Arbeit für die Kirche wurde oft missverstanden , selbst von denen, für die er alles irdische Gut opferte .Und so **mit der Arbeit der [R932:Seite 5]** Heiligen: Die herrliche Frucht ihres Opfers und ihrer Mühe wird sich erst zeigen, wenn die reichen Ernten sowohl des Evangeliums als auch der Jahrtausende eingebracht wurden.

Aber wir möchten dabei besonders die Predigt des Paulus gegenüber Felix, einem römischen Statthalter, vor dem er verurteilt werden musste, zur Kenntnis nehmen. Felix war in keiner Weise ein Christ, und deshalb hatte Paulus nichts über die höheren Hoffnungen und Privilegien des Christen zu sagen, und er präsentierte nicht einmal die Grundwahrheit des Evangeliums – die Erlösung durch den gekreuzigten Christus. Denn nichts davon war Felix noch

Machine Translated by Google

vorbereitet. Paulus erkannte dies und kam zu dem Schluss, nur die Wahrheit zu geben, die er zu verstehen und zu schätzen bereit war. Es gab weder bei dieser noch bei einer anderen Gelegenheit den Versuch, den Ungläubigen mit der Androhung ewiger Qual zu erschrecken, wenn er die Lehre des Christentums nicht annahm;

Es.

Paulus ging mit Felix den vernünftigsten und angemessensten Weg. Er nahm seinen Beobachtungsstandpunkt ein und zeigte, dass Gerechtigkeit und Mäßigkeit selbst von diesem *Standpunkt* aus der weiseste Weg für jeden Menschen war, den er verfolgen konnte. Er nahm die Wahrheit, die Felix bereits anerkannt hatte, und zeigte die vernünftigen Schlussfolgerungen auf, die jeder denkende Mensch daraus ziehen sollte. Zum Beispiel jeder, ob er nun an Christus glaubt oder nicht, es sei denn, er ist ein Narr ***(Ps 14: 1),*** was Felix wahrscheinlich nicht war, glaubt, dass es einen Gott gibt, der weise, gut und mächtig ist, der Schöpfer aller Dinge. Daraus folgt, dass Gott irgendwann einmal Rechenschaft über ihr gegenwärtiges Vorgehen ablegen wird; und *der gerechte Gott* wird gewiss böse Taten bestrafen. Und deshalb ist Gerechtigkeit und Mäßigung in allen Dingen zum jetzigen Zeitpunkt der weiseste Weg, auch wenn die Zukunft nur sehr vage und auf unbestimmte Zeit vorhersehbar ist.

Aber Paulus hatte zu diesem Thema mehr als bloße Argumente aus dem Licht der Natur: Er hatte positive Beweise für ein bevorstehendes Gericht, wenn alles Unrecht der Gegenwart zur Rechenschaft gezogen und wiedergutgemacht werden muss, und er wusste, dass die Strafe für diejenigen, die große Ungerechtigkeit nach der anderen übten und Verbrechen zu Verbrechen hinzufügten, voller Angst sein würde; denn jeder Mensch muss für *seine* Taten, seien sie gut oder gut, eine gerechte Belohnung erhalten vil.

Paulus war mit dem Plan Gottes vertraut und sprach als einer, der ihn verstand und voll daran glaubte. „Die Augen des Herrn sind überall und sehen das Böse und das Gute.“

==========

Machine Translated by Google

**[R932:Seite5]**

**KÜNDIGEN SIE CANDIDAEVASION AN.**

Es ist eine große Ehre, die Verteidiger der alten Dogmen über das menschliche Schicksal zu belästigen und jene zu beschimpfen, die es wagen, sie in Frage zu stellen, als ob sie sich nicht damit zufrieden geben würden, die Zukunft der Heiden und all diese Fragen zu hinterlassen, wo die Bibel sie lässt, wenn sie fragt: „Soll der Richter über die Erde nicht recht haben?“ Solche Kritiker sollten wissen, dass diese Frage ganz anders ist als die Frage. Sind unsere Maßstäbe genau das Richtige? Ungenaue Definitionen dessen, was der Richter der Erde zu tun beabsichtigt? Wenn die Maßstäbe diese ganze Frage auf der Grundlage des absoluten Glaubens an Gott verlassen würden, hätte niemand das Recht, ein Wort gegen sie zu sagen Mit dem Teufel und seinen Engeln für immer. Es ist eine unehrliche Umgehung des Themas, jemandem vorzuwerfen, der die Frage aufwirft, ob diese Worte die gesamte Lehre der Heiligen Schrift zu diesem Thema perfekt wiedergeben. mit dem Unwillen, sich seiner Lehre zu unterwerfen oder, noch schlimmer, seine Beweggründe in Frage zu stellen, als ob er der Gerechtigkeit Gottes misstraute. Und die Männer, die seine Anklage vorbringen, fragen sich vielleicht, ob dieser Beweis des Eifers für Prinzipien, den niemand in Frage stellt, nicht ein Vorwand sein kann, hinter dem sie vor sich selbst und anderen die Inkonsistenz verbergen, an Lehrformeln festzuhalten, die sie nicht mehr predigen .--Worte *der Versöhnung.*

==========

Machine Translated by Google

**[R932:Seite5]**

## HEILIGKEIT.

„Folge dem Frieden mit allen Menschen und der Heiligkeit, ohne die niemand den Herrn sehen wird.“ – ***Hebr. 12:14.***

Angesichts der kalten, leblosen Formalität, die in der Kirche immer vorherrschend ist, des offensichtlichen Mangels an wachsender Rasse und ihrer wachsenden Neigung, den Geist aufzunehmen und sich den Bräuchen, Ideen usw. der Welt anzupassen, interessieren sich viele Kinder Gottes, die immer noch bis zu einem gewissen Grad durch ihre angebliche göttliche Autorität eingeschränkt sind, für das, was allgemein als Heiligkeitsbewegung bezeichnet wird. Heiligkeitstreffen, Heiligkeitscamp-Treffen, Kongresse usw. sowie Heiligkeitszeitschriften werden immer häufiger.

Dass die Bewegung von richtigen Beweggründen angetrieben wird und messbar in die richtige Richtung geht, stellen wir nicht in Frage; doch wenn diese Mutigen die sklavischen Fesseln Babylons abwerfen und furchtlos in die Freiheit gehen würden, wo Christus sie frei gemacht hat, im Vertrauen auf ihn allein, würden sie der wahren Idee der Heiligkeit viel näher kommen göttliche Autorität und zur Verwirklichung der göttlichen Ziele. Dass Heiligkeit Trennung von der Welt bedeutet, werden alle zustimmen, obwohl nur wenige die Heilige Schrift ausreichend konsultieren, um zu wissen, mit welcher Absicht der Herr sie trennen wollte.

Dürfen wir nicht von der Welt getrennt sein und dennoch weit von dem engen Weg entfernt sein, zu dem wir berufen wurden? Die Klasse der Heiligkeitsmenschen glaubt im Allgemeinen, dass ihr einziges Ziel darin bestehen sollte, sich so sehr in sich selbst zu unterwerfen, dass sie in der Lage sind, von Gott anerkannt zu werden und in *völliger* Übereinstimmung mit all seinen Anforderungen in Gedanken, Worten und Taten zu sein. Einige behaupten, diese wünschenswerte Vollkommenheit erreicht zu haben, während andere sich ihrer Schwäche schmerzlich bewusst sind und davon entmutigt sind Ihre wiederholten Bemühungen und Misserfolge sind fast verzweifelt, es jemals zu erreichen. Und da sie die Absicht des Herrn, sie zur Trennung von der Welt aufzurufen, nicht erkennen, verfallen sie in den Irrtum, diese Bemühungen als Mittel für ihre Erlösung anzusehen. Viele werden selbstgerecht und prahlen mit ihren Errungenschaften und daraus resultierenden Hoffnungen auf Erlösung, während die demütigeren, entmutigteren, fast den Glauben verlieren Gott und unterhalten, aber schwach, unbestimmte Hoffnung auf Erlösung.

Nach all den erteilten Lehren sollte es allen klar sein, dass kein unvollkommener Mensch in der Lage ist, Gottes *vollkommenes* Gesetz tadellos zu befolgen Das Gesetz halten, außer Jesus. Der eigentliche Zweck der Gabe des Gesetzes an die Menschen, die es nicht halten *konnten ,* bestand darin, sie davon zu überzeugen

Machine Translated by Google

Es ist Selbsttäuschung, tatsächliche Vollkommenheit zu beanspruchen, obwohl das schwächste Kind Gottes, bekleidet mit den angeblichen Verdiensten Christi, von unserem Vater für vollkommen *gehalten* wird .

Dieses Vertrauen in die Verdienste Christi und das Bestreben, in exakter Harmonie mit seinem offenbarten Willen zu leben, erfordert die sorgfältige Erforschung der Heiligen Schrift, um zu verstehen, was dieser Wille ist, und dies ist das wahre Leben der Heiligkeit – der Trennung von der Welt – und der Vereinigung und Gemeinschaft mit Gott. Dies kann nicht anders, als Frucht zu bringen.

Man sollte bedenken, dass die Aussage ***von Hebräer 12,14*** an die Kirche gerichtet ist. Die Kirche wurde gelehrt, auf das Erscheinen des Herrn zu warten, von dem Paulus erklärte, dass es auf eine von der Welt unbemerkte Weise *und in der Nacht* erfolgen würde die Heilige Schrift erkennt die Zeichen seiner Gegenwart. Ohne Heiligkeit [Trennung, Absonderung zum Dienst Gottes] wird kein Mensch sehen[ Erkenne den Herrn.

Aber es kommt eine Zeit, in der viele, die nicht heilig sind, die Gegenwart des Herrn erkennen werden; denn wir haben gesagt, dass „alle Augen ihn sehen werden“. Die Welt wird ihn sehen – erkennen, wenn seine Urteile seine Gegenwart allen offenbar machen. – ***Jes. 26:9.***

Dieser Text ***(Hebräer 12,14)*** wurde sehr oft missbraucht, um die Welt dazu zu drängen, Christen zu werden. Christliche Menschen, die sich nicht sorgfältig mit seiner Bedeutung auseinandergesetzt haben, sagen der Welt, dass sie den Herrn ohne Heiligkeit nicht sehen werden; und wenn sie dann die Wahrheit mit der Art und Weise des Kommens Christi bestreitet, wird dieselbe Klasse selbstbewusst zitieren: „Alle Augen werden ihn sehen.“ Glauben sie, dass alle heilig werden werden? Nein; Das ist weit von ihrem Gedanken entfernt. Wo ist die Harmonie? Gibt es Unstimmigkeiten in den Aussagen des Wortes Gottes? Glauben heißt, die Heiligen Schriften zu glauben, die unzuverlässig und des Vertrauens unwürdig sind. Aber das ist die traurige Verwirrung, zu der die Lehre der nominalen Kirche geführt hat und solche Ergebnisse, die der allzu nachlässige Umgang mit dem Wort Gottes hervorgebracht hat.
Die Verwirrung reift immer mehr zur Untreue.

Möge Gott seinen Kindern helfen, die Verwirrung zu erkennen und dann mutig aus der Verwirrung herauszukommen und nach der Heiligkeit zu streben, ohne die kein Mensch in der Lage sein wird, die zweite Gegenwart des Herrn zu erkennen, bis sie sich in Gericht und Vergeltung manifestiert.

FRAU.CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R933:Seite5]**

**EHRLICHKEIT WÄHRT AM LÄNGSTEN.**

Dies ist ein sehr verbreitetes Sprichwort, und eines wird allgemein als richtig anerkannt; und es ist richtig, wenn wir die endgültigen Konsequenzen bedenken;

Aber es ist seltsam, dass selbst einige der geweihten Kinder Gottes die letztendlichen Konsequenzen nicht immer bedenken, und fast unbewusst verfolgen sie manchmal einen ehrlichen Weg und halten ihn angesichts der unmittelbaren Konsequenzen für die beste Politik. Abgesehen von Geschäftsangelegenheiten, bei denen es um Dollars und Cents geht, gibt es viele Möglichkeiten, unehrlich und täuschend zu handeln. Es ist genauso tadelnswert, unehrlich mit der Wahrheit umzugehen, wie man es mit Dollars und Cents macht, und doch scheint es bei vielen ein großer Versuch zu sein, dies zu tun echter Fortschritt in der Erkenntnis der Wahrheit. Wenn mehrere Menschen zum Bibelstudium zusammenkommen, Der Versucher flüstert oft einem und einem anderen zu: „Jetzt ist hier der Ort, an dem du deine Lorbeeren in der Bibelexegese gewinnen kannst; jetzt sag deine Meinung und bleib dabei; lass nicht zu, dass dieser unbedeutende kleine Bruder oder deine kleine Schwester deine Meinung ändert und beweist, dass deine geistige Qualität minderwertig ist; wenn du in einem Streit sogar an die Wand getrieben wirst, gestehe es nicht ein, beschönige es mit ein paar statischen Ausdrücken, um die Aufmerksamkeit von diesem Thema abzulenken des Arguments und lassen so Ihre zweifelhafte Position zumindest plausibler erscheinen.

Die Versuchung ist für manche sehr groß, und fast bevor sie Zeit haben, sie als Versuch zu erkennen oder der Stimme des Gewissens zuzuhören, die dagegen protestiert, haben sie ihr nachgegeben; und ein paar Wiederholungen derselben Dinge bestätigen bald die Gewohnheit. So werden falsche Vorstellungen verfälscht, und keine Vernunft, wie eindringlich und biblisch sie auch sein mag, kann sie ändern. Über diese Barrieren der Selbsttäuschung hinaus können wir nicht wachsen .Wir sind vielleicht schnell gewachsen, bevor wir diese Barrieren errichtet haben, aber ein weiteres Wachstum in der dadurch blockierten Richtung ist unmöglich.

Dies ist nicht der lehrbare, demütige, kindliche Geist, der Schritt für Schritt den schmalen Weg entlanggehen kann. Der schmale Weg ist ein Pfeil, der Stolz und eitlen Ruhm zulässt. Jedes Kind Gottes sollte dagegen ankämpfen, besonders dort, wo die Selbstprüfung eine ererbte oder erworbene Tendenz in diese Richtung offenbart.

Abgesehen von persönlichen Überlegungen ist die Auswirkung auf andere doppelt so groß

Machine Translated by Google

Der Umgang mit der Wahrheit Gottes ist gefährlich. Einige werden schnell das egoistische Prinzip erkennen, das sich auf Kosten der Wahrheit rühmt, und beginnen, das Vertrauen in den christlichen Charakter und die Integrität des irrenden Bruders oder der irrenden Schwester zu verlieren, während andere verwirrt und in ihren Bemühungen, die Wahrheit zu verstehen, behindert werden.

„Lasst die Heiligen auf ihrer Hut sein,
Zehntausend Feinde erheben sich.
Die Heerscharen der Sünde drängen
hart, sie vom Preis abzuziehen.
„O! Wache und kämpfe und bete.
Der Schlachtenführer,
Erneuert jeden Tag mutig und
helft dem Göttlichen, zu flehen.
==========

Machine Translated by Google

**[R933:Seite6]**

## Das zweite Kommen Christi

**DAS GESCHENK DES LEBENS.**

Es gibt eine Tatsache, die über alle Kontroversen hinausgeht, und zwar, dass in den Anfängen der Kirche die Hoffnung, die Haupthoffnung der Kirche, die Wiederkunft ihres Herrn war Aus welchem Grund sind diese Geschäfte untergegangen und verschwunden?

Es gibt keine Wirkung ohne Grund. Es ist eine unbestreitbare Tatsache, dass dieser Bischof, der so hell war, die Hoffnung der Kirche, verschwunden ist. Was war der Grund? Dies ist eine legitime Untersuchung, die uns ständig ins Auge fassen muss. Können wir annehmen, dass der Selige von Anfang an gehofft hat, dass er nicht ausreichte, um die Kirche zu trösten? Sie wäre aufgegeben worden, wenn nicht eine andere Hoffnung an ihre Stelle getreten wäre. Die Kirche konnte sich nicht in eine hoffnungslose Lage bringen. Sie muss immer eine Hoffnung haben Als ich Christ wurde, verbreitete sich die Idee, dass die Kirche und die Welt eins sein sollten , und dass mit der Ausbreitung des christlichen Reiches mit einem christlichen Kaiser an der Spitze eine triumphale Kirche universal werden würde. Das hatte zweifellos Auswirkungen auf die christliche Wahrheit. Aber wir müssen noch weiter zurückgehen, wenn wir die Quelle dieses Irrtums aufspüren wollen. Er reicht bis ins dritte Jahrhundert zurück. Männer – Philosophen der griechischen Schule – waren nicht bereit, ihre heidnischen Philosophien aufzugeben.

Deshalb machten sie eine Art Kompromiss zwischen Heidentum und Christentum; und der Mann, der sich auf diese Weise ausdrückte, war Origenes, der unter den frühen Kirchenvätern die christliche Wahrheit am meisten verunsicherte und herabwürdigte.

Diese Philosophie lehrte, dass wir, anstatt die Gabe des Lebens allein von Christus zu empfangen, bereits das in uns liegende Element haben, dass wir die göttliche Essenz haben, die nicht vergehen kann und die lebendig ist, ob wir Gottes Angebot annehmen oder nicht, solange Gott lebt .Denken Sie einfach fit. Es wirkt auf ein eigenes natürliches Ergebnis. Die Menschen könnten unmöglich glauben, dass sie selbst natürliche Unsterblichkeit besitzen, und dennoch mit ängstlicher Hoffnung auf die Wiederkehr des *Lebensspenders blicken.* Die zwei Positionen

Machine Translated by Google

sind unvereinbar. Und hier haben Sie die Ursache und die Wirkung. Ich lege es Ihnen vor, darüber nachzudenken.

Darüber hinaus stellen wir fest, dass die Auferstehungen den gleichen Prozess der Abschaffung durchlitten wie eine aktive und definitive Hoffnung des Christen. Die beiden Dinge sind untrennbar miteinander verbunden , dann gibt es für ihn keine Hoffnung, ich sage, es ist für ihn unmöglich, die Wiederkunft seines Herrn auf eine unbestimmte Zukunft hinauszuschieben.

In ***1. Korinther 15*** spricht der Apostel Paulus von der Auferstehung Jesu Christi. Er geht für einen Moment davon aus, dass Christus nicht auferstanden sei und welche Folgen dies gehabt hätte die in Christus eingeschlafen sind, sind umgekommen ; “ und er schließt mit den Worten: „Wenn wir in diesem Leben nur die Hoffnung auf Christus haben, so trage alle elenden Menschen.“ Darum ist gewiss das Ganze des Christen aufgebaut „Shops, dass Christus auferstanden ist und die Erstlingsfrucht derer geworden ist, die entschlafen sind; dass von der Auferstehung des Christen selbst die Hoffnung abhängt, worauf er sich im zukünftigen Leben freut.“

Wenn Sie den Zorn der falschen Theologie in all ihrer Bösartigkeit sehen wollen, gehen Sie zur Kirche von Rom. Dort finden Sie Anbeter, die Gebete zu den Toten, zu toten Männern und zu toten Frauen darbringen und dem Herrn der Herrlichkeit immer wieder als Kind in den Armen seiner Mutter oder als am Kreuz gekreuzigtes Kind darbringen. Sie haben vergessen, dass der Herr von den Toten auferstanden ist und die erste Frucht derer geworden ist, die geschlafen haben Aber, meine Freunde, dieses ganze römische System basiert auf dem Dogma der Unsterblichkeit der Seele. Nimmt den römischen Katholiken das Kommen des Herrn weg, und es macht keinen großen Unterschied;

==========

Machine Translated by Google

**[R934:Seite6]**

## Die Welt christianisieren.

Kanoniker Farrar, der liberal gesinnt, furchtlos und anmutig ist, erklärte in einer kürzlichen Predigt, dass England, wo es in den Heidenländern einen Christen machte, hundert Trunkenbolde machte. Das war eine kühne Behauptung – fast zu kühn, um auf den ersten Blick wahr zu erscheinen, aber je mehr man sie untersucht und die Autoritäten über die Bedingungen und die jüngste Geschichte der unzivilisierten Länder, in denen Missionsbemühungen durchgeführt wurden, liest, desto schmerzlicher wird die Wahrheit Erfüllt wird die Au Natürlich wirken die von Missionaren verschickten Berichte etwas optimistischer, aber bei allem Respekt vor Neuseeland und der Selbstaufopferung dieser würdigen Herren besteht der Weg zu einer wahren Einschätzung der Situation darin, alle Beweise zu prüfen. Wenn das erledigt ist, wird sich herausstellen, dass das, was Canon Farrar gesagt hat, kein falscher Angriff war, sondern ein großes Übel, dem die Missionsarbeit direkt gegenübertreten und sich um Abhilfe bemühen muss.

Ein bemerkenswerter Beweis für die Richtigkeit der Behauptung von Canon Farrar kommt aus einer unerwarteten Zeit. Herr Joseph Thomson ist ein angesehener Afrikareisender. Er hat drei Expeditionen in Ost-Zentralafrika durchgeführt Für immer durch das Christentum werden Tausende durch den Handel mit Gin in einen noch tieferen Verfall getrieben.

Doch als er das Herz Afrikas erreichte, erlitt sein Pessimismus einen schweren Schock. Das sind seine Worte:

„Ich konnte kaum glauben, dass ich nicht träumte, als ich mich umsah und große, gut gebaute Städte fand, viele davon mit 10.000 bis 30.000 Einwohnern. Die Menschen selbst, malerisch und voluminös gekleidet, bewegten sich mit dieser selbstbewussten, nüchternen Würde, die von dem Mann zeugt, der einen angemessenen Respekt vor sich selbst hat. Ich sehe überall die Zeichen einer fleißigen Gemeinschaft , differenziert in zahlreiche Handwerke – Beweise, die ausreichen, um zu zeigen, wie weit sie auf dem Weg zur Zivilisation fortgeschritten waren. Ich hörte das Rasseln, das Klirren und den musikalischen Klang der Arbeiter aus Eisen, Messing und Kupfer. Ich konnte sehen, wie an einem Ort Stoffe hergestellt wurden , und gefärbt, oder an anderen Orten zu Kleidern oder anderen Kleidungsstücken eingenäht. Auf den mit Tausenden eifrigen Märkten überfüllten Märkten konnte ich sehen, wie vielfältig die Wünsche dieser Negermenschen waren, wie vielfältig die Produktion ihrer Industrie und wie ausgeprägt ihre Geschäfts Fast bemerkenswerter als alles andere, nicht einheimische Biere oder Spirituosen, noch

Machine Translated by Google

Europäischer Ginandrum fand seinen Platz auf seinen Märkten. Offensichtlich gab es keine Käufer und daher auch keine Verkäufer.“

Was hatte das verursacht? Das Christentum? Nein, es war der Mohammedanismus; und das hatte er nicht nur getan, sondern auch Schulen gegründet, Kirchen gebaut und die Menschen so fromm gemacht, wie sie wohlhabend waren. – *BaltimoreAmerican.*

All dies lehrt drei wichtige Lektionen. Erstens zeigt es die Torheit, eines der „Königreiche dieser Welt“ christliche Königreiche zu nennen. Diese Königreiche und die Massen des Volkes würden alles für Geld und Macht tun. Was auch immer Gutes getan wird, wird nicht diesen Königreichen zugeschrieben, sondern dem „Salz der Erde“ in ihnen.

Zweitens stellt es die Hoffnung zunichte, die manche zu hegen scheinen, dass der missionarische und zivilisatorische Fortschritt des gegenwärtigen Jahrhunderts, wenn er aufrechterhalten wird, in ein paar Tausend Jahren das Millennium des Friedens herbeiführen würde. Es zeigt, dass sich das Laster schneller ausbreitet als das Christentum, und das wird auch auf andere Weis Es beweist, dass wir, wenn Gott darauf wartet, dass die Kirche das Millennium herbeiführt, nicht damit rechnen müssen. Gott sei Dank, dass wir seinen Plan klarer sehen – dass er, indem er den Arm seiner Macht entblößt, nun (in großer Not) alle Kräfte des Bösen, der Korruption, der Erniedrigung und der Sünde stürzen und den Heiligen – dem gesalbten Kirchentrium – „die Herrschaft unter den ganzen Himmeln“ geben wird Phantom, dessen Haupt und Herr Christus Jesus ist.

Drittens sollten wir die Lektion daraus ziehen, dass Moral und Christentum nicht dasselbe sind, wie manche anzunehmen scheinen. Während alle wahren Christen Moral praktizieren, sind alle, die ein moralisches Leben führen, keine Christen. Ein Christ ist jemand, der nach dem Tod des vollkommenen *„ Menschen* Christus Jesus“ an das für ihn bereitgestellte Lösegeld glaubt und es annimmt, in Harmonie und Gemeinschaft mit Gott kommt. Streng genommen sind keine anderen Christen. Viele andere sind *nominelle* Christen ,oder Christiansinnameonly.

==========

Machine Translated by Google

**[R934:Seite7]**

**Was hast du getan?**

Das Herz, das aufrichtig in den Meister verliebt ist und das aus seinem Wort an seinem Geist teilhat, kann nicht in einem anderen Zustand sein, und die Größe seines großen Werkes wird der fortwährende Impuls zur Aktivität sein.

Paulus sagt: „Wenn wir Gelegenheit haben, lasst uns allen Menschen Gutes tun, besonders denen, die aus der Familie des Glaubens stammen.“ ***--Gal.6:10.***

Dabei sind drei Punkte besonders zu beachten: *Erstens* beschränken sich unsere Verpflichtungen auf unsere Möglichkeiten. *Zweitens* sollten unsere besten Kräfte so weit wie möglich dem Haushalt des Glaubens gewidmet werden, während auch alle zufälligen Gelegenheiten zum Nutzen der Welt verbessert werden können, sofern sie die Arbeit von besonderer und höchster Bedeutung nicht beeinträchtigen. *Drittens:* Wenn wir keine Gelegenheit finden, dem Haushalt des Glaubens Gutes zu tun, können wir unsere gesamte Energie anderen widmen.

Diese Lehre von Paulus weist also auf die Arbeit für jeden hin, wie dunkel oder wie begrenzt seine Talente auch sein mögen. Sie können eine Mutter sein, die von den vielen notwendigen Sorgen einer großen Familie umgeben ist, oder ein Vater, dessen kleiner Verdienst durch harte Arbeit und lange Arbeitszeiten ständig von den Notwendigkeiten einer Familie gefordert Und diese Sorgen mögen sich um dich angesammelt haben und dich fast überwältigen, bevor du deine höhere Berufung und Arbeit erkannt hast, und sie können und dürfen jetzt nicht beiseite geschoben werden; deshalb sind diese Dinge jetzt Teil deiner Pflicht, und wenn sie *treu dem Herrn nachgekommen sind,* werden sie für ihn als Zeichen deiner Liebe und Hingabe annehmbar sein.

Manche Mütter sind möglicherweise so ständig und notwendigerweise in ihren Häusern beschäftigt, dass sie nur sehr wenig Gelegenheit haben, draußen zu arbeiten, und dennoch gibt es vielleicht ein paar Nachbarn in ähnlicher Lage, mit denen sie ziemlich oft reden können. Dann ist hier und in deinem eigenen Zuhause *deine* Arbeit. Vielleicht ist keine von ihnen aus dem Haushalt treu, und du sagst: „Es ist sinnlos, mit ihnen über diese Dinge zu reden.“ Sie schenken mir keine Aufmerksamkeit und werden mich nur für eigenartig halten. Aber das hängt in gewissem Maß davon ab, wie klug du mit ihnen umgehst. Für diejenigen, die kein Interesse an spirituellen Dingen haben, wäre es unklug, von spirituellen Dingen zu sprechen; denn der natürliche Mensch empfängt nicht die Dinge des Geistes, das kann er auch nicht, denn sie sind spirituell erkannt. Aber sie können natürliche Dinge verstehen, solche **[R935:Seite 7]** Dinge zum Beispiel wie sie sich auf die Wiederherstellung natürlicher Menschen beziehen. Ihre kleinen Kinder können darüber hinaus nichts verstehen, denn sie sind auf der natürlichen Ebene; aber welche Unterweisung oder Disziplin sie jetzt erhalten, wird nur ein Teil der allgemeinen Schulbildung sein, die sie letztendlich zur Vollkommenheit bringen muss. I

Machine Translated by Google

wird nicht verloren gehen, auch wenn der Tod es unterbrechen kann. Wenn es in diesem Zeitalter nicht sehr groß erscheint, wird es im nächsten erscheinen.

Die Abendstunden des müden Vaters können dieser wunderbaren und gesegneten Arbeit sowohl in seiner Familie als auch in der Nachbarschaft nachgehen. Und wenn er bei jeder Gelegenheit, den Meister zu ehren, wachsam ist, findet er vielleicht jemanden aus dem gläubigen Haushalt oder aus der weltlichen Klasse, mit dem er täglich in Kontakt kommt, dem er etwas Wahrheit mitteilen kann oder zumindest vor dem er das Licht eines beständigen christlichen Charakters erstrahlen lassen kann.

Zu diesen Gelegenheiten kann manchmal das Schreiben von Briefen an entfernte Freunde hinzugefügt werden, die einen Teil der glorreichen Botschaft enthalten. Und hier ist ein Weg, in dem selbst viele Invaliden, die sonst in sehr enge Sphären eingeschlossen sind, eine Gelegenheit finden können, die gute Nachricht zu verbreiten. Und solche können oft Gott inmitten des Leidens verherrlichen, durch geduldiges Ausharren und unerschütterlichen Glauben, oder ein Wort des Rates und Ermutigung für diejenigen, die anwesend sind nach ihren Wünschen. O wie viele Möglichkeiten gibt es, unser Licht leuchten zu lassen, wenn wir beginnen, sie zu zählen; und es gibt genauso viele Möglichkeiten, es unter einem Scheffel zu verstecken. ***25:14-30) und*** ist genauso notwendig, wenn man für den Herrn investiert, wie wenn man Geld investiert, um finanziellen Gewinn zu erzielen .

Aber die Klassen, die wir erwähnt haben, gehören zu denen mit den begrenztesten Möglichkeiten; und während diese, wenn ihre Hingabe an den Herrn sehr stark ist, die eisernen oder zwei Talente optimal nutzen werden, können einige viel mehr Talente und Möglichkeiten haben. Einige haben vielleicht kleine oder erwachsene Familien oder gar keine, und diese können mit Zeitersparnis und Vorkehrungen viele Stunden für die Arbeit außerhalb finden. Bevor Sie sich die Mühe machen, die nutzlos ist, denken Sie vielleicht darüber nach, Da die Menschen in Ihrer Gemeinde alle mit sektiererischen Kirchen verheiratet sind. Aber ist das wirklich so? Haben Sie das getestet und zweifelsfrei bewiesen, dass es in Ihrer Stadt oder Ihrem Dorf oder in Ihrer Reichweite *keinen* der echten Haushalte gibt?
Haben Sie das auch sachlich getestet?

Wenn ja, dann hast du zumindest deinen Teil treu getan, und diese Tatsache wird der Aufmerksamkeit des Meisters nicht entgehen; sei dir dessen sicher. Aber selbst wenn dies der Fall ist, gibt es aller Wahrscheinlichkeit nach immer noch ein Feld voller Hingabe für dich in genau dieser Nachbarschaft. Es gibt einige der Kinder der Welt, vielleicht sehr arm, vielleicht sehr unwissend oder sogar erniedrigt. Niemand hat jemals daran gedacht, sich um sie zu kümmern oder sich um sie zu kümmern. Was für eine Aufgabe scheint das zu sein Wenn Sie in ihrem Leben in der Wüste eine Person von anerkannter Seriosität anrufen würden, würden Sie sie als Freund oder Nachbarn anrufen, und nicht mit der Luft oder einem Wohltätigkeitsruf.

Machine Translated by Google

Viele solcher hörten unseren Meister gerne an. Höchstwahrscheinlich würden sie euch gerne zuhören. Möglicherweise wird in manchen Gegenden der gesamte Weizen außerhalb der Namenskirche gesammelt, und ihr findet vielleicht kein Ergebnis eurer Arbeit oder Gelegenheit für weitere Arbeit in dieser Richtung, da sie sich entschieden weigern, zuzuhören, obwohl viele von denen, die eine Zeit lang dagegen sind, dies nur tun, um die Stärke unserer Position zu finde Verherrliche dann Gott, indem du sie es sehen lässt. Zu gegebener Zeit wird die Frucht erscheinen, wenn auch vielleicht sehr langsam. Aber zumindest die Armen dieser Welt seid ihr immer bei euch Denn so hat der Herr geboten und gesagt: *Ich* habe dich zum Licht der Heiden gesetzt, dass du für die Errettung bis an die Enden der Erde da sein sollst.“ – Apostelgeschichte ***13 :46,47.***

Die Gesalbten sind bereit für ein Licht für die ganze Welt. Lasst es jetzt so viel wie möglich leuchten. Wenn diejenigen, die behaupten, aus der Familie der Gläubigen zu stammen, die Wahrheit ablehnen, ist es euer Privileg, euer Licht auf die Welt um euch herum zu richten. Kein treuer Geweihter kann dort sein, wo so viele Wege der Hingabe offen sind und wo so viel Dienst nötig ist, es sei denn, er vergisst diese Berufung und wird lauwarm und gleichgültig.

Wenn du dich auf den Weg zum Evangelium machst, werden dir die Vorwürfe vieler deiner früheren Freunde auferlegt. Du weißt, dass das so sein wird, aber du hast das schon vor langer Zeit in Betracht gezogen, als du gelobt hast, deinen Mond auf den Altar zu legen. Denke nicht daran, die Frage jetzt noch einmal zu überdenken. ***(Lukas 9:62).*** Ihr werdet auf viele Zurückweisungen stoßen, wenn nicht auf gewalttätige Spitzenpositionen, aber ihr werdet diese gering schätzen, denn unser *Haupt-* und *einziges* Anliegen ist es, die frohe Botschaft zu verbreiten. Lasst euch nicht entmutigen, unsere Bemühungen scheinen nun fruchtlos zu sein, denn „Wer hinausgeht und weint [ist gerührt von Mitgefühl für die Blinden und Leidenden], der kostbare Saat trägt, wird zweifellos mit Freuden wiederkommen und seine Garben mit sich bringen.“ – Psa. ***126:6.***

FRAU.CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R935:Seite5]**

## THECHURCHNOTARESTAURANT.

Es gibt den folgenden Auszug aus einem Artikel von atypastorina späte Nummer des *Kongregationalisten,* aber es gibt auch eine Menge Wahrheit:--

„Ich habe die besten Leute in meiner Kirche, die ich je getroffen habe. Sie veranstalten Unterhaltungen, Abendessen und Abendessen, die Vorbilder ihrer Art sind.

Die Kirche war sicherlich nie als Restaurant oder Ort für modische Unterhaltung gedacht. – Presbyter. *Banner.*

==========

Machine Translated by Google

**[R935:Seite6]**

## GIBT ES SICHERES VERTRAUEN?

Nun, da Skeptizismus in vielen verschiedenen Formen unsere christliche Religion angreift, ist es für die gesamte Menschheit äußerst angebracht, sich zu fragen: Gibt es etwas Bestimmteres und Sichereres, dem man vertrauen kann? Der Wunsch, etwas oder einer Macht außerhalb von sich selbst zu vertrauen, ist dem menschlichen Herzen innewohnend Die selbstentworfene Zukunft eines jeden Menschen geht über die Grenzen der Sterblichkeit hinaus und hängt von irgendeiner Art religiösen Glaubens ab.

Und während die Feinde Christi versuchen, jeglichen Glauben an Ihn, den persönlichen Retter der Menschheit, zu vernichten und den großen Plan der Erlösung zu verspotten, der den gekreuzigten Sohn Gottes als zentrale Figur hat, bieten Sie einen besseren und wünschenswerteren Glauben an, irgendeinen Plan, der eine sichere Garantie für die Erlösung bieten soll? Sie behaupten, dass Jesus, der Nazarener, nur der Sohn des Zimmermanns gewesen sei, obwohl er ein Mensch des Übermaßes war Stellen sie in ihrer Klugheit für unsere Betrachtung einen anderen Mittler zwischen dem Allvater und uns selbst dar? Gibt es in der gesamten Bandbreite der skeptischen Philosophie eine Theorie, ein Versprechen oder eine Hoffnung, an die sich die Seele mit mehr Zufriedenheit und Frieden klammern kann, wenn sie sich von Gott und dem Erlöser abwendet und in die Welt gesandt glaubt?

**[R935:Seite7]**

Diese Fragen können nicht einfach mit Ja beantwortet werden. Der Skeptizismus, der versucht, den wahren und lebenswichtigsten Teil des christlichen Glaubens niederzureißen, hat nie angeboten, einen wahreren und würdigeren Glauben aufzubauen – er hat nie einen Grundstein geschaffen, auf dem die Menschheit ruhen kann, mit der Gewissheit, dass er sich als solider und dauerhafter erweisen wird Gekreuzigt, habe es versäumt, das zu tun, was der einfache christliche Glaube getan hat: die Hoffnung auf das ewige Leben aufrechtzuerhalten und den Gläubigen durch vielfältige Bedrängnisse zu unterstützen, bis die Hoffnung sich selbst in Erfüllung geht.

*Restitution.*

==========

Machine Translated by Google

**[R936:Seite7]**

**Opfere dein Leben.**

„Wer sein Leben findet, wird es verlieren, und wer sein Leben verliert, um meinetwillen.“ wird es finden.“ – Matthäus ***10:39.***

Einige der Lehren unseres Herrn richteten sich an die gemischten Gruppen weltlicher Menschen um ihn herum, aber die meiste Aufmerksamkeit und Lehren galten speziell seinen Jüngern. Und ihnen sagte er viele Dinge, die sie damals nicht verstehen konnten, von denen er aber versprach, dass sie in Erinnerung gerufen und später der Kirche klar gemacht werden sollten.

Dazu gehörte auch die Aussage des obigen Textes. Für die damaligen Jünger war sie einfach unverständlich, aber im Lichte der umfassenden Lehre unter der Geistheilung ist sie ganz klar und deutlich. Die Aussage gilt für diejenigen, die ihr Leben geweiht haben, die sich Gottes lebendigen Opfern dargebracht haben ath.

Nachdem wir diesen feierlichen Bund mit Gott geschlossen und ihn daher durch Christus angenommen haben, ist es weder unser Recht noch unsere Macht, das zurückzunehmen, was wir als Menschen aufgegeben haben, nämlich unser Leben als Menschen mit den Hoffnungen und dem Segen usw., die dazu gehören. Wir sind nun (angeblich) neue Geschöpfe, die von Gott zu einer neuen Natur, dem Göttlichen, gezeugt wurden, die wir nicht vollständig besitzen können, bis der Mensch Die Natur ist völlig aufgelöst – tot. Unser Kreuz auf sich zu nehmen und dem Meister nachzufolgen und so täglich zu sterben, bis der letzte Funke in Seinem Dienst aufgewendet wird, ist keine leichte Sache, und manche mögen schwanken und schwanken und zögern und dennoch durch alle ihre Schwächen hindurch auf den Herrn schauen und seine angebotene Hilfe anr

Wenn wir uns aber ganz von unserer Bestimmung abwenden und die Überreste unseres irdischen Lebens festhalten und wieder nach dem Fleisch zu leben beginnen, verlieren wir jeglichen Anspruch auf das spirituelle Leben, das einzige Leben, auf das sie jetzt einen Anspruch haben. Wie eindringlich ist dann die Aussage: „Er, der das bereits zum Opfer geweihte Leben festhält, verliert dadurch alles Leben, während derjenige, der seinem Bund gehorcht, viel mehr Leben finden wird.“ nämlich, als jetzt besessen – zu Gottes bestimmter Zeit.

==========

Machine Translated by Google

**[R936:Seite7]**

## RECHTZEITIG.

„Wer glaubt und sich taufen lässt, soll gerettet werden, und wer nicht glaubt, soll verdammt werden.“

„Wer an ihn glaubt, wird nicht zugrunde gehen, sondern ewiges Leben haben.“

Ein Bruder möchte wissen, ob diese beiden Texte nicht im Widerspruch zu unserer Lehre stehen. Wir antworten: Nein, sie stehen in völliger Harmonie mit unseren Lehren und stehen im Gegensatz zu den allgemeinen Ansichten der Christen. Wir lehren, dass kein Mensch ohne Glauben gerettet werden kann, *Christus ist das Lösegeld;* aber mit Paulus glauben wir, dass unser Herr Jesus Christus *sich selbst als Lösegeld für* ALLE gegeben hat und dass dies folglich *„zur rechten Zeit“ allen bezeugt werden muss.* Für einige wird in diesem Zeitalter ein Zeugnis gegeben, aber sie sind im Vergleich zu *allen* nur wenige. Die große Mehrheit muss daher das Zeugnis im kommenden Zeitalter beherzigen, in dem Gott verkündet: „Das Wissen des Herrn wird die Erde erfüllen, und alle werden ihn kennen, vom Kleinsten bis zum Größten.“

Diejenigen, die *„zu gegebener Zeit“* [in diesem kommenden Zeitalter] auf unseren Herrn hören, glauben und ihn annehmen, werden gerettet werden; und alle, die sich weigern, werden *umkommen.*

Es sind diejenigen, die behaupten , *dass alle Säuglinge und die Masse der Heiden gerettet werden, ohne zu* glauben, die diesen Texten Gewalt antun und nicht uns. Sie halten an einer Theorie, einer Tradition der Menschen fest, dass die Bewährung auf die gegenwärtige Existenz beschränkt ist und mit dem Tod endet, und sind blind dafür, die klare biblische Lehre eines kommenden gesegneten Zeitalters zu sehen. Und um die Vernunft zu befriedigen und dennoch an ihren Traditionen festzuhalten, werden sie zu ihrer Position gezwungen im Widerspruch zu den oben zitierten Worten des Meisters, der behauptet, dass Babys und Heiden *gerettet werden können ,* ohne an den einzigen Namen zu glauben, der unter dem Himmel und unter den Menschen gegeben ist.

Aber wird Glaube für die Welt möglich sein, wenn sie *sieht ,* dass ihre Erlösung tatsächlich beginnt? Wir antworten: Ja, sie müssen dem gegebenen Zeugnis *glauben ,* dass diese Erlösung, die sie dann begonnen sehen werden (für das Erwachen aus dem Tod ist nur der Beginn der Erlösung oder Wiederherstellung, die innerhalb der Grenzen dieses Zeitalters – tausend Jahren – abgeschlossen sein wird), nicht durch irgendein eigenes Verdienst, sondern durch etwas anderes herbeigeführt wurde Als Ergebnis des Lösegeldes – des Todes Christi –, das allen das Recht und Privileg eines zweiten, eines individuellen Prozesses sicherte.

==========

Machine Translated by Google

**[R936:Seite8]**

**UNSER JUBILÄUMSABENDESSEN.**

Am Abend des 7. Aprils, dem Jahrestag der Einführung von Brot und Wein als Symbol für den gebrochenen Körper und das vergossene Blut unseres Herrn, als das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt wegnimmt, feierte die Kirche von Pittsburgh dasselbe. Das Unternehmen zählte etwa einhundertfünfzig, darunter wahrscheinlich vierzig aus benachbarten Städten und einige aus entfernteren Orten – New York, Ohio und Wisconsin Wir müssen kaum sagen, dass es ein ganz normaler, sehr beeindruckender Anlass war.

Wir dachten noch einmal kurz über die Bedeutung der Brot-und-Wein-Symbole nach und über die Bedeutung und den Wert dessen, was sie symbolisieren – den gebrochenen Körper und das vergossene Blut *unseres Erlösers.* Wir sahen, dass das Essen des Fleisches unsere Annahme und Aneignung der vollkommenen Menschheit und aller ihrer Rechte bedeutete, die unser Herr für Adam und sein ganzes Geschlecht geopfert hatte. Wir sahen, dass, als unser Herr sagte: „Mein Fleisch ... ich werde für das Leben der Welt geben ***“ (Joh 6,51) ,*** er meinte: „Ich gebe meine vollkommene (ungesäuerte) menschliche Natur auf oder opfere sie, damit die Welt eine vollkommene menschliche Natur haben kann („das, was“) warverloren"), indem ich mein Opfer annahm und meine Rechte und Vollkommenheiten aneignete (und aß), die ich ihnen frei gegeben habe.

Wir sahen , dass *das Brot* also für alle ist, die wiederhergestellt werden sollen, und dass es angenommen und verdaut (geschätzt) werden muss, bevor es irgendjemandem zugute kommt, sei es in diesem Zeitalter, im Evangelium oder im Millennium. Alle, die das Verlorene wiedererlangen wollen, müssen das Lösegeld annehmen und dadurch (tatsächlich oder vermeintlich) Wiedergutmachung erlangen. Wir sahen, dass alle, die vom Fleisch des Lammes essen, nicht von seinem Blut trinken .Im Vorbild – dem Passah – wurden die Türpfosten und die Türstürze des Hauses mit dem Blut des Lammes besprengt; und so auch mit allen, die es aßen Sie müssen das Fleisch des „Menschensohns“ anerkennen und anerkennen – das kostbare Leben, das für alle vergossen wird, zur Vergebung der Sünden auf der ganzen Welt.

Aber das Privileg, aus dem „Kelch“ zu trinken (Markus 10,38) (Teilnahme am Opfer des Lebens), wird nur während des Evangeliums angeboten ileges , also bedeutet das Trinken des Blutes (Weins), dass wir sein Opfer mit unserem *Herrn teilen ,* unser „Totwerden mit ihm“, unsere Teilnahme an seinen Leiden – gekreuzigt mit ihm.

Da dies wahr ist, wie angemessen ist es , dass die Gabe des Weins *nach* dem Essen des Brotes erfolgte und nur an diejenigen, die davon gegessen hatten. Dies lehrt im Einklang mit der gesamten Heiligen Schrift, dass nur diejenigen, die durch den Glauben von allen Sünden *gerechtfertigt sind*

Machine Translated by Google

Die Verehrer und das Opfer des Lammes Gottes (und keiner anderen) sind eingeladen, ihre (gerechtfertigte) Menschlichkeit zu kreuzigen und an den Leiden Christi in diesem Zeitalter und an seinen Herrlichkeiten teilzuhaben, die im Jahrtausendalter und in der Ewigkeit darüber hinaus folgen werden.

Nur diejenigen , die *sowohl* sein Fleisch essen (seine Verdienste annehmen – Rechtfertigung) als auch sein Blut trinken (mit ihm an seinem Opfer teilhaben, indem sie ihre gerechtfertigte Menschlichkeit als Opfer für seinen Dienst darbringen), wohnen in ihm und er in ihnen als Glieder des einen „Leibes Christi“, als Glieder des „wahren Weinstocks“. ***(Joh. 6:56).*** Nur solche ***(Vers 53)*** können *inhärentes* Leben haben: das heißt Leben unabhängig von allen Umständen – Unsterblichkeit. (Siehe MILL.DAWN, BAND I., Kap. X.)

Das Gleichgewicht der Menschheit kann jedoch durch das Essen (Aneignen) der Opferrechte des „Menschen Christus Jesus“ ein unabhängiges Leben erlangen, das den Willigen und Gehorsamen für immer geschenkt wird.

Diese müssen zuerst zur Kenntnis gebracht werden vom Herrn, von dem Opfer, das er gebracht hat, und von der Rechtfertigung und Wiedergutmachung, die darin vorgesehen ist, und können dann frei daran teilnehmen und leben. Davon steht geschrieben: „Wer *von* diesem Brot isst (ohne den Kelch zu teilen “), wird in Ewigkeit leben.“ dafür. Der Unterschied besteht darin, dass die Evangeliumskirche jetzt ausgewählt wird. - der Leib Christi - wird mit dem Haupt Unsterblichkeit haben, inhärentes Leben haben und die Quelle der Versorgung der Welt sein, die ständig zur Quelle des Lebens kommen und dadurch leben wird.

Wir haben insbesondere auch die Aussage des Apostels zur Kenntnis genommen, dass „Wer unwürdig isst und trinkt, ohne den Leib des Herrn zu erkennen, der isst und trinkt, Verurteilung für sich selbst.“ (1. ***Korinther 11,27-29)*** Wir sahen die Bedeutung davon darin , dass das Essen dieser Symbole für *alle ,* die das Opfer Christi für ihre Sünden nicht anerkennen, einfach ihre Schuld als Murmeln bedeutet derer, im gleichen Sinne, wie die Juden schrien: „Sein Blut ruhe auf uns und auf unseren Kindern.“ Als die Juden sich des unschuldigen Blutes (des Todes) *schuldig* machten ), so sagen alle, die jetzt durch das Essen der Symbole sagen, sein Blut sei über uns – es sei denn, sie erkennen den Körper und das Blut des Herrn als ihr *Lösegeld an.* Für alle, die es nicht als *ihr Lösegeld anerkennen, muss es* eine Verschärfung ihrer Verurteilung als Teilhaber der Schuld an der Zerstörung seines Leibes und des Vergießens seines Blutes bedeuten, da es zu ihnen keine Vergebung und keine Vergebung der Sünden spricht.

Die darauffolgenden vier Tage waren ausschließlich Treffen gewidmet, in denen verschiedene interessante Themen besprochen wurden, die wir sonst nicht wiedergeben können. Diese Treffen schienen besonders und äußerst interessant für die Besuchsfreunde zu sein, die, wie wir vertrauen, erfrischt und gestärkt durch das kräftige Fleisch des Wortes Gottes und den neuen Wein der Freude und Hoffnung, der aus dem Ex destilliert wurde, in ihre jeweiligen Dienstfelder zurückkehrten Große und kostbare Versprechen eingehen, geprüft.

Machine Translated by Google

Während ihres Besuchs nutzten die folgenden neun Brüder und Schwestern die Gelegenheit, ihre Weihe „bis zum Tod“ zu symbolisieren ***(Röm. 6:3,4),*** um in Wasser getaucht zu werden, *wie das* wirkliche Untertauchen in den Tod, gemäß der Bitte unseres Herrn ***(Markus 16:16)*** und dem Befehl der Apostel ***(Apostelgeschichte 10:48).*** Ihre Namensbereiche sind:BrotherandSisterA.Bowen,Bro.JWMason,Bro. Thos.R.Jackson, SchwesterJ.Vero, SchwesterM.J.Wagner, SchwesterM.Thompson und die SchwesternCarson und Mitchell.

Viele erhaltene Briefe zeigen, dass sich die Brüder und Schwestern in alle Richtungen an die Worte des Meisters erinnerten: *„Dies* tut in Erinnerung an mich.“ An manchen Orten waren die Versammlungen beträchtlich, an anderen dagegen nur ein oder zwei Sie haben das gleiche Zeugnis abgelegt. Sie wurden von uns nicht vergessen, als *wir uns* hier versammelten, und Ihre Briefe versichern uns, dass wir von Ihnen nicht vergessen wurden. Dieses gegenseitige Interesse des „Körpers“ an allen Mitgliedern ist richtig ,und freut sich unser Herz sanft.

Machine Translated by Google

**[R937:Seite1]**

**BAND VIII. PITTSBURGH, PA., JUNI 1887. NR. 10.**

==========

**[Seite 1]**

# **Zion'sWatchTower** UND

# **HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY, PITTSBURGH, PA.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

No.151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## **ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--FIFTYCENTSAYEAR, PORTOFREI.

Einschließlich Sondernummer (MillennialDawn, Band I, papiergebunden) 75 Cent. Überweisung per Überweisung, POMoneyOrder oder Einschreiben, zahlbar an C. T. RUSSELL.

### **AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Einschließlich „SpecialNumber“, vier Schilling. Überweisung durch ForeignPostalMoneyOrder.

## **BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Fettigkeit.“ – JESAJA ***55:1,2 .***

==========

Machine Translated by Google

## [Seite 1]

THEAPRILTOWERhaben wir in gutem Vorrat, damit Sie es ausleihen und an Ihre Freunde verschicken können. Bestellen Sie so viele, wie Sie sinnvoll verwenden können – kostenlos. Wir haben ihnen einige rosafarbene Streifen hinzugefügt, die am Rand der oberen Ecke eingeklebt werden sollen.

---

## [R948:Seite1]

DAWN, Bd.

Wirke die Werke dessen, der dich gesandt hat, solange es Tag ist, denn die Nacht kommt, wenn niemand arbeiten kann. ***(Johannes 9:4.)*** „Die Zeit wird kommen, da sie die gesunde Lehre *nicht ertragen werden .“* – ***2. Tim. 4:3.***

==========

r939 **THEWORKANDTHEWORKERS.** r937
**VIEWFROMTHETOWER.** r940 **FREIHEIT.**
r940 **„MEHR ALS DIESES?“**
r943 **„ WERISMEINEMUTTER ?**
UNDWER r943 SOHN **DES MENSCHEN** UND SOHNS
**GOTTES . “**

==========

Machine Translated by Google

**[R937:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Zu den Fragen der Stunde, die durch den energischeren unabhängigen Gedanken und die Zunahme des Wissens unserer Zeit geweckt werden, gehört die sogenannte Landfrage. Kurz gesagt lautet die Frage: Kann ein Mensch zu Recht Tausende von Hektar mehr *besitzen ,* als er nutzen kann oder nutzt, während sein Bruder, der Land nutzen möchte, keines erhalten kann, ohne einen spekulativen Preis dafür zu zahlen, was er in vielen Fällen nicht tun kann, wenn er würde?

Zurückgehend fragen wir: Wer hatte das ursprüngliche Recht, den Titel und den Anspruch auf die Erde als Ganzes mit all ihren Privilegien, Regen, Sonne, Luft, Wasser und Land? Alle müssen zugeben, dass Gott, der Schöpfer, alles besaß; und er übertrug die Kontrolle über das Land unserem Vater Adam für seinen Gebrauch und den Gebrauch seiner Kinder. Also ist jeder Fuß des Landes Gottes Eigentum, und den Menschen wird lediglich das Privileg gewährt, es zu nutzen und nicht dafür zu horten Spekulative Zwecke. Sicherlich könnte niemand behaupten, dass der himmlische Besitzer ihm *das Recht gegeben habe ,* sich das anzueignen, was andere brauchen und was er nicht braucht.

Diesen Grundsatz legte Gott in seinem Umgang mit Israel klar nieder. Seine Vereinbarung mit ihnen, ihnen das Land Kanaan zu überlassen, beruhte auf dem Prinzip eines *Pachtvertrags* und nicht auf dem Prinzip des Eigentums am Land. usw., die Pächter Irlands sind verpflichtet, dies zu tun, *was* zu immer wieder Missernten und Hungersnöten führt. und Mangel an gesundem Ehrgeiz, doch sie dürfen sich nicht dauerhaft gegenseitig ausnutzen, um Klassenunterschiede zu schaffen und eine dauerhaft arme Klasse zu einer dauerhaft wohlhabenden Klasse zu machen, wie wir es heute in Europa sehen und wie wir sehen, dass die Zeit es in Amerika bringen würde.

Um dieses Gleichgewicht aufrechtzuerhalten, ordnete Gott an, dass sie ihnen das Land jeweils nur für fünfzig Jahre verpachten würden. Sie könnten das Land fünfzig Jahre lang wie ihr Eigentum behandeln und je nach den sich ändernden Umständen kaufen und verkaufen, aber am Ende dieser Pacht fielen alle Eigentumsrechte an Gott, den Eigentümer, zurück, der es zunächst wieder für weitere fünfzig Jahre an dieselben Familien oder deren Vertreter verpachtete Dieses fünfzigste Jahr der Wiederherstellung war den Juden als das Jahr des Jubiläums bekannt, und Gottes Vorschriften dazu lauteten wie folgt: „Im Jubiläumsjahr soll jedermann in seinen Besitz zurückkehren

Machine Translated by Google

Die Hände deines Nächsten sollen sich nicht gegenseitig drücken, sondern je nach der Zahl der Jahre nach dem Jubiläum sollst du von deinem Nächsten kaufen und je nach der Zahl der Jahre der Früchte wird er dir verkaufen: je nach der Zahl der Jahre [bis zum nächsten Jubiläum] sollst du den Preis erhöhen, und je weniger Jahre es sind, desto weniger sollst du kosten." ***(Lev.***

***25:13-16.)*** Dies sind genau die Bedingungen eines Pachtvertrags. Und der Grund und Grund für diese Vereinbarung wird im folgenden Vers ***(V. 23) dargelegt.*** „Das Land soll nicht für immer verkauft werden: FORTHELANDISMINE; für ein Jahr Fremde [ohne Eigentum] und Mitreisende [Pächter] mit mir."

Während dieses Jubiläum eine typische Lektion als Prophezeiung des Millenniums war, „die Zeiten der Wiedergutmachung aller Dinge" ***(Apostelgeschichte 3,21) ,*** war es doch auch ein praktischer Segen für den Juden: und die Erfahrung wird der Welt noch die Weisheit und Notwendigkeit einer solchen Anordnung beweisen. Erst jetzt konnte diese Notwendigkeit aus *verschiedenen* Gründen so voll gewürdigt werden. Die Welt hat seit mehreren hundert Jahren einen Ausweg dafür gefunden Die rasch wachsende Bevölkerungszuwanderung nach Amerika, Australien usw., deren Millionen Hektar viele der ehrgeizigsten und unternehmungslustigsten Menschen aus dem überfüllten Europa anzogen, lenkte die Aufmerksamkeit und das Nachdenken von der Tatsache ab, dass eine ristokratische Klasse, die als „Adel" bezeichnet wurde, nach und nach, teils mit fairen, teils mit schlechten Mitteln, weit mehr als ihr angemessenes Verhältnis zu *Gott erlangt hatte. Verleumdung,* die nach gegenwärtiger Anordnung in Wirklichkeit die Grundlage allen Reichtums ist; Während andere durch die Umstände dazu gezwungen werden **[R938:Seite 1] ,** eine arme Oberschicht zu sein und weiterzumachen, mit nur geringer Hoffnung, ihre Lage zu verbessern, außer durch Auswanderung, weil der Reichtum der Aristokratie die Grundlage des Reichtums besitzt

Früher dachte oder hoffte diese Klasse nicht über die Freiheiten und Stellungen ihrer Väter hinaus, sondern nicht mehr von heute; jetzt denken die Menschen energisch und unabhängig – zu sehr, oft übertrieben und töricht – an ihre eigene Verletzung und an die Verletzung der Sache, der sie dienen wollen Die Menschen, die sie hervorgebracht haben, sollen nicht weiter zunehmen, sondern die Massen sollen regieren und Gesetze erlassen, dass, während die Individualität erhalten bleibt und die individuelle Energie und Fähigkeit ihren Lohn hat, die Bedingungen, die *Klassenunterschiede hervorgebracht* und aufrechterhalten haben, an ihre Stelle treten sollen .

In Amerika, wo das Volk sich selbst regiert, werden die Gesetze überprüft und überarbeitet, um den Übeln vorzubeugen, die sich im Grundherrensystem Europas manifestieren. Sie sehen, dass hier Land derzeit die Grundlage des Reichtums ist, weil es eine Notwendigkeit ist, deren Wert mit jeder Geburt und mit jedem Schiff voller Einwanderer steigt. Sie sehen, dass die gegenwärtigen Gesetze und Regelungen der Landspekulation förderlich sind in der Lage, riesige **[R938:Seite 2]** Landstriche zu erwerben, deren Pachtverträge möglicherweise nicht weit entfernt sind

Machine Translated by Google

Der Tag ist anstrengend und belastend für die Menschen hier, wie sie es heute in Irland und Europa sind.

Das Gefühl des Volkes schreit nach einem umfassenden Gesetz zu diesem Thema, um jedem Menschen die Möglichkeit zu geben, am Land Gottes unter seiner Pacht teilzuhaben. Angesichts der Wahrheit des Prinzips, dass Reichtum in Gebäuden, Fabriken usw. dargestellt werden sollte, in persönlichem Eigentum, das Arbeit darstellt, und nicht im Land, das Gott gehört und das uns allen zur Nutzung gegeben *ist ,* stellt sich die Frage: Wie kann man sich dieser Wahrheit schrittweise nähern, um den geringsten Bruch in der Gesellschaft und die geringstmögliche Verletzung derjenigen herbeizuführen, die aufgrund bestehender Gesetze Anspruch darauf haben und halten? Land, das Arbeit oder Reichtum darstellt?

So komplex und fast unbeantwortbar diese Frage auf den ersten Blick auch erscheint, wir leben in einer Zeit – „der Zeit des Endes“, in der das Wissen erweitert werden sollte ***(Dan 12,4) – in*** der wir erwarten sollten, dass die Antwort von irgendwoher kommt; Soweit wir wissen, kommt die Antwort nicht von einem der „Heiligen“ (wir wussten nichts über die religiösen Ansichten des Mannes), und wir sollten sie auch nicht von einem Heiligen erwarten. Sie sollte von einem aus der Welt kommen, dessen Zeit und Talent darauf verwendet würden, der Welt *diese Wahrheit* zu präsentieren Weder die Zeit noch die Neigung, ihr höheres Werk für den „Leib Christi“ – die Kirche – aufzugeben, um irgendeine der verschiedenen Reformen der Stunde in Angriff zu nehmen, die sich besonders auf die Welt in diesem Anbruch des Jahrtausends auswirken. Es ist jedoch angemessen , dass alle Heiligen die richtige Idee zu allen lebendigen Fragen der Stunde haben; dass diejenigen, deren Anhänger die großen Wahrheiten des Plans Gottes sind, der großartigen Verwirklichung dieses Plans in keiner Richtung zumindest *nicht* mit Worten oder Taten entgegentreten können. „Er, der geistig ist, richtet *alle Dinge,* doch er selbst wird von niemandem gerichtet.“ (1. ***Kor. 2,15.)*** Die Heiligen können andere verstehen, während andere die Heiligen nicht verstehen können. Wir sehen den Plan vom Standpunkt Gottes aus und handeln unsere Rolle intelligent, während andere unwissentlich bei seiner Verwirklichung eingesetzt werden ,undignorantsowohlunsereInteressenundZusammenarbeit.

Die Antwort auf die Frage, auf die wir uns bezogen haben, hat bei vielen intelligenten Menschen großen Widerstand hervorgerufen, von denen einige weder die Frage noch die vorgeschlagene Lösung klar verstehen, sondern sind immer wieder zu dem Schluss gelangt, dass es sich um eine kommunistische Idee handelt, das Eigentum der Welt unter allen Menschen gleichermaßen aufzuteilen. Sie haben alles für eine vorübergehende Befriedigung verkauft. Aber das ist überhaupt nicht der vorgeschlagene Plan.

Die Antwort auf diese Landfrage – das vorgeschlagene Heilmittel zur Herbeiführung

Machine Translated by Google

*Allmählich* wird die Erkenntnis, dass Gott der wahre Grundbesitzer ist und es jedem Menschen in einem solchen Verhältnis verpachtet, dass er es nutzen kann und soll, und somit Kapital vom Land, wo es die Massen belastet, in die Produktion, den Bau usw. umleiten, wo es allen zugute kommen wird, indem es den Arbeitern mehr Beschäftigung gibt – wird von Mr. Henry George aus New York vorangetrieben und verfochten.

Eine kurze Zusammenfassung dieser vorgeschlagenen Abhilferegelung und ihrer Auswirkungen, wie wir sie vorhersehen, lautet wie folgt: Der Plan besteht darin, alle allgemeinen Steuern auf der Grundlage des Landbesitzes zum Marktwert zu bemessen. Dies würde die Verantwortung und die Kosten der Regierung sowie Verbesserungen denjenigen auferlegen, die das Land beanspruchen und besitzen, dessen Wert sich verbessert; während derjenige, der nichts vom Land besitzt, keine Steuern zahlen müsste Erstens könnte es darum gehen, Investitionen im Land außer für die eigentliche Nutzung zu verhindern; zweitens alle, die über überschüssiges Brachland verfügen, zum Verkauf zu bewegen; drittens würde es den Verkauf von Baugrundstücken und kleinen landwirtschaftlichen Betrieben an diejenigen anregen, die jetzt nicht kaufen können, indem es den Wert unbebauter Grundstücke senkt und die jetzigen Eigentümer dazu veranlasst, langfristig und zu niedrigen Zinsen zu verkaufen. Dies würde zu einem Anstieg von Land und Hausbesitzern führen könnte der Regierung, die sie schützt und deren Faktoren sie sind, zusätzliche Stabilität verleihen .Das aus dem Land entnommene Kapital würde Investitionen in Bau-, Produktions- und verwandte Unternehmen anstreben, was nicht nur dazu führen würde, dass die Nachfrage nach Arbeitskräften steigt, sondern auch die Mieten verbilligen und den einzelnen „Unterklassen“ mehr Luxus des Lebens bringen würde, was so dazu beitragen würde, sie allmählich auf die Ebene der Männlichkeit zu heben, indem insgesamt der lobenswerte Ehrgeiz geweckt wird, ihren Mitmenschen in jeder Hinsicht ebenbürtig zu sein .

Dies würde nicht, wie manche behauptet haben, die Steuerlast auf die Landwirte abwälzen und die Besitzer von kleinen Stadtgrundstücken praktisch steuerfrei lassen; denn der *Marktwert* des Landes – wofür das nackte Land verkauft werden würde – würde die Steuer bestimmen, und nicht seine Größe. So könnte ein Stadtgrundstück auf einer Geschäftsstraße zehntausend Dollar wert sein, und ein großer Bauernhof könnte an manchen Orten nur tausend Dollar wert sein. In dieser Abbildung würde das Stadtgrundstück das Zehnfache so viel zahlen chas thefarm.

Bei den meisten Waffen und den meisten Stadtgrundstücken würden die Steuern kaum von den gegenwärtigen Sätzen abweichen; die Ausnahme wäre die starke Erhöhung der Steuern auf „Wildland“ und auf unbebautes Stadteigentum. Gegenwärtig wird der Unternehmer, der sein Vermögen in ein hübsches Gebäude investiert, jedes Jahr dafür besteuert, dass er auf diese Weise Handwerkern Beschäftigung gegeben und dazu beigetragen hat, seine Umgebung zu verschönern und so den Wert der Universität seines Nachbarn zu steigern Verbessertes Eigentum, das wenig Steuern zahlt, kommt nur dem Eigentümer zugute und stellt einen Nachteil für die Allgemeinheit dar.

Wenn wir sehen, dass dies ein richtiger Grundsatz ist, wird er dem Recht nicht widersprechen.

Machine Translated by Google

Was wäre, wenn du ein paar „wilde Ländereien“ oder unbebaute Stadtgrundstücke hast, die du auf Spekulation gekauft hast, deren Wert geschädigt werden würde, dann würdest du dich gern daran beteiligen, allgemeine Güter weiterzuleiten, auch wenn es etwas kostet. Und wenn du einer dieser Heiligen bist, während du *deine* Arbeit, diese Sache voranzutreiben, nicht vernachlässigen kannst, sondern auf *deinen* besonderen Dienst warten musst – die Verkündigung der frohen Botschaft, darfst du dir doch auf keinen Fall widersetzen Jedes Merkmal des Rechts. Denken Sie auch daran, dass die „kleine Herde“ zwar in einem besonderen Sinne „dem König gehört“, und während er im besonderen Sinne der „Hauptmann unserer Erlösung“ ist, gibt es in einem anderen Sinne noch viele Truppen und Divisionen in der großen Armee, durch die die gegenwärtigen Vereinbarungen und Institutionen gestürzt werden sollen. – ***Offb. 19:15-21.***

Aber wird diese Lösung der Frage vom Volk angenommen und umgesetzt? Wird diese große Veränderung, diese friedliche soziale Revolution das gewünschte Ziel erreichen? *Auf keinen Fall!* Diejenigen, deren egoistische Interessen auf dem Spiel stehen, werden die Sache falsch darstellen: Reiche und einflussreiche Männer werden voreilig zu dem Schluss kommen, dass es sich um eine Form des Kommunismus und der Archie handelt.

Das Ergebnis wird sein, dass dies wie andere Sicherheitsventile einer Gesetzesreform fest verschlossen wird, bis schließlich die aufgestaute Kraft der unteren Schichten der Gesellschaft die gesamte soziale Struktur in Unwissenheit und Archie aufrütteln und zerstören wird, wie die Heilige Schrift es vorhersagt. Kapitel

**Ein römisch-katholischer Priester ,**

bekannt als Dr. McGlynn, ist zu einem wichtigen Verfechter von Mr. Georges Landtheorie geworden, und obwohl Erzbischof Corrigan ihn ablehnte, vom Predigen zum Schweigen gebracht und nach Rom geschickt wurde, hat er sich bis jetzt nicht nur der päpstlichen Einmischung widersetzt und widerstanden, sondern, mit der Sympathie vieler Katholiken, beschließt er, eine breite Spaltung in der Kirche von Rom zu schaffen. Dr. McGlynn scheint ein ehrlicher Mann und Denker zu sein, und je mehr er derzeit nachdenkt und begründet, desto größer wird der Bruch zwischen ihm und dem Papst sein. Die folgenden Pressemeldungen werden

wahrscheinlich wahrheitsgemäß berichtet: – **[R939: Seite 2]**

St. Louis, 16. Mai. – Dr. McGlynn wurde zuletzt von einem großen Publikum empfangen

Machine Translated by Google

Abends, als er vor die Bühne des Opernhauses kam, um seinen Vortrag „Das Kreuz des neuen Kreuzzugs“ zu halten. Aus dem Interview geht hervor, dass er niemals nach Rom kommen wird, um zu widerrufen, selbst wenn er exkommuniziert wird s, Propaganda und Bischöfe sind etwas ganz anderes.

„Galileo hat eine große Wahrheit entdeckt, aber die Päpste und Präfekten leugnen sie.

Dann wurde er ins Gefängnis geworfen, und da er ein alter Mann war, wurde er bald des Gefängnislebens überdrüssig und nach vier Tagen widerrief sie. Er wusste, dass er Recht hatte, aber er ging auf die Knie und schwörte einen Meineid wie ein Agent Ohne das Sakrament der Kirche, wenn du nicht nachgibst, hätte er sagen sollen: „Ich will nichts von deinem Sakrament unter solchen Bedingungen; ich werde ohne es sterben.“ "

Die Kirche von Rom rühmt sich seit langem ihrer Unbesiegbarkeit, und dass ihre Pfarrer gehorsam und ihre Lehren eins seien. Dass dies in der Vergangenheit so war, liegt größtenteils an der abergläubischen Einstellung, die sie gegenüber ihren Untertanen hegte; aber sie kann nicht damit rechnen, in den kommenden Jahren wie in der Vergangenheit frei zu sein. Während andere Sekten und Systeme wanken und unter der Last ihrer Fehler zusammenbrechen, muss auch sie in Fragmente zerfallen. Sie hat den Menschen zerstört yFragen müssen geklärt werden und haben viele – richtig und falsch – geklärt, aber an diesem „Tag des Bösen“ tauchen Fragen auf, die nicht überbrückt werden können und die für ihr System, für welche Seite sie sich auch entscheidet, eine Katastrophe bedeuten. Zwei dieser Fragen liegen jetzt vor ihr, die Landfrage und die Frage der Arbeitsorganisation sional, verbietet sie ihnen den Beitritt zu einem Geheimbund, dessen Angelegenheiten möglicherweise nicht frei ihren Priestern zur Genehmigung vorgelegt werden .Die Organisation „Knights of Labor“ hat Hunderttausende Katholiken zu ihren Mitgliedern gezählt, die verpflichtet sind, gemäß den Befehlen des Ordens zu handeln, unabhängig von der Meinung von Priestern und Beichtvätern. Viele katholische Bischöfe sahen darin eine entscheidende Frage für die Kontrolle des Papsttums über ihre Untertanen: Wenn sie die Gewissensfreiheit überhaupt sanktioniert, wird sie zum Einstiegskeil für die volle Freiheit Sie ist die Gewissensbisse

Machine Translated by Google

Andererseits sieht sie vor, eine Streitigkeit mit so vielen ihrer Untertanen zu einem Punkt zu erzwingen, den sie für überaus wichtig und wesentlich für ihr zukünftiges irdisches Wohlergehen halten. Doch auf Anraten amerikanischer Bischöfe, die den Einfluss und die Stärke der Labour-Bewegung in diesem Land schätzen, hat der Papst kürzlich zugestimmt, Katholiken anzuerkennen, die Mitglieder der Knights of Labor sind.

Dies ist ein großer Schritt, ein großes Zugeständnis und wird als Ausdruck einer großen Sympathie zwischen der Kirche von Rom und den „Unterschichten“ interpretiert; als Hinweis darauf, dass sie sich für die Sache der Arbeit im Gegensatz zum Kapital einsetzt. Das ist jedoch nicht der Fall. Sie war mehr als jedes andere System auf der Erde der Feind der Gewissensfreiheit, und sie rühmt sich, dass sie sich nicht ändert. Dieses Zugeständnis an die K. von L. ist nicht von Wahl Eis: wird ihr abgerungen. Mehr als jede andere Regierung auf der Erde ist sie für ihren Einfluss und ihre fortgesetzte Kontrolle über sie auf die Unterwürfigkeit, Unmännlichkeit und geistige Knechtschaft des Volkes angewiesen. Daher wird sie im Kampf dieses „Tages der Not“ auf der Seite der Monarchie, der Hauptstadt und des Landes stehen Unterdrückung, ungeachtet der Tatsache, dass die Masse ihrer Untertanen zu den Armen gehört. Sie weiß genau, dass die politische Freiheit ein sicherer Vorläufer der allgemeinen Gewissensfreiheit ist, und ihr Hauptanliegen besteht darin, das Gewissen der Menschen zu fesseln. Ihre Interessen verpflichten sie, die Throne zu unterstützen, und die Interessen der Throne der Erde werden sie an die Kirche von Rom und alle anderen binden, die ihrer Aufrechterhaltung förderlich sind – und das wird sie letztendlich auch tun Dazu gehört auch die protestantisc

Wir sagen also, dass die Zustimmung der Organisation der Ritter der Arbeit durch die Kirche von Rom sicherlich nicht Bestand haben wird; sie wird lange auf sich warten lassen. Ist das eine Prophezeiung unsererseits? und mit ***den*** „Königen der Erde“ und ihren Heeren verbunden.

Das Land stellt Fragen, von denen er hofft, dass sie dem Kumpel antworten, indem sie Dr. McGlynn, einen der Anführer, unterdrücken, aber insofern gibt er eher den Beweis, dass er von der Art ist, die bereit ist, den Märtyrertod zu erleiden, anstatt eine wichtige Wahrheit zu verleugnen. Der obige Bericht von Mr. McGlynns Gefühle zeigen, dass er ein glaubwürdiger Luther ist, der durch andere Themen erzogen wurde. Dies scheint der Beginn großer Probleme in der Kirche von Rom zu sein, dargestellt in ***Offb. 16:10,11.*** Die Dunkelheit stellt die Ratlosigkeit dar, die schnell über diese Hierarchie hinwegkommt; und das Zerfressen ihrer Zungen stellt die schmerzhaften Kontroversen und Widersprüche derer dar, die als Sprachen des Papsttums fungieren. Mr. McGlynn hat Erzbischof Corrigan bereits widersprochen und die Äußerungen anderer Sprachen des Papsttums, anderer in der Vergangenheit geehrter Schriftsteller und Lehrer zitiert.

Machine Translated by Google

**[Fortsetzung auf der siebten Seite.]**

**[R939:Seite7]**

**ViewFromTheTower – Abgeschlossen.**

---

um ihn zu unterstützen. Im Gegensatz zu Dr. McGlynn war der Erzbischof verpflichtet, auch die Zeugnisse von Aufzeichnungen und Schriftstellern in Frage zu stellen, die von den Katholiken seit langem als heilig angesehen wurden. So beginnt das schmerzerfüllte Zungennagen.

Wenn Dr. McGlynn an den oben zitierten Gefühlen festhält, wird er sicherlich noch weiter gehen. Er erklärt seinen Glauben an die Unfehlbarkeit der Kirche von Rom, aber nicht an die Unfehlbarkeit der Päpste und Bischöfe. Das bedeutet, dass er nur die Äußerungen der großen Räte der Kirche von Rom als unfehlbar anerkennt, wenn wir ihn verstehen denn war es nicht das Große Konzil der Kirche von Rom, das 1869 im Vatikan in Rom zum ersten Mal die Unfehlbarkeit der Päpste erklärte? Also muss Dr fehlbar.

Thejangleandturmoil,politicalandreligious,whichispreparingforthe worldandcomingfromeveryquarter,isagonizingindeedtothosewhoseenot thatbysuchmeansGodisworkingoutagreatblessing,preparingforthe permanentoverthrowoferrorandwrongoneverysubjectandineveryquarter, andtheestablishmentoftheKingdomforwhichwehavelongprayed:"Thy Kingdomcome,Thywillbedoneonearthasitisdoneinheaven."

In der kurzen Zeit des Friedens, bevor der Sturm losbricht, sollte jeder Heilige das Privileg haben, am großen Werk der Stunde teilzuhaben – an der Versiegelung der Diener Gottes (nicht der Diener der Sekten), **[R939: Seite 8]** der Israeliten, in *denen* Unschuld steckt, an ihren Stirnen – und ihnen das intelligente, intellektuelle, biblische Verständnis von Gottes Plan zu vermitteln, der allein es tun wird Ermögliche ihnen, an diesem bösen Tag zu „stehen“ und nicht zu „fallen“. Und wenn du sie aufspürst und versiegelst Wenn du in der Lage bist, etwas von der Augensalbe der Wahrheit in die Hände der verblendeten, von Satan geblendeten Welt zu legen, solltest du es tun – „allen Menschen Gutes tun, wenn du Gelegenheit dazu hast, besonders dem Haus, das keinen Glauben hat.“

Gewiss, diejenigen, die den „Plan der Zeitalter“ (M.DAWN.VOL.I.) im Allgemeinen in die Hände der Menschen legen, tun genau solch ein Werk – die Heiligen versiegeln, viele segnen und unseren Vater ehren.

==========

Machine Translated by Google

**[R939:Seite1]**

## DIE ARBEIT UND DIE ARBEITER.

Eifrige Brüder und Schwestern in alle Richtungen ergreifen Chancen und entwerfen Pläne für die Arbeit, die in der „Ansicht“ von MAYTOWER dargelegt ist. Eine Schwester hier ging voller Begeisterung und ermutigt durch Bro zu ihrer Strenge bei der Befolgung der im May *View* vorgeschlagenen *Pläne .*

Wir schlagen vor, dass jeder, der nicht bei der Arbeit ist, *gut daran täte, diesen Rat sorgfältig zu lesen, zu studieren und auszuprobieren .*

Während viele die Inhaltsrundschreiben zu ihrem Vorteil nutzen können, ist es für die Mehrheit derer, die sich mit den größten Erfolgen treffen, am besten, kein Rundschreiben zurückzulassen und später anzurufen, sondern ein paar saubere Rundschreiben in die Hand zu nehmen (zusammen mit den Musterbüchern, einem leeren Memo, einem Buch und einem Bleistift). Stellen Sie sich als *Repräsentant dieses wunderbaren Buches vor, das überall so viel Aufsehen erregt.* Geben Sie der Dame oder dem Herrn des Hauses eines der Rundschreiben und zeigen Sie auf den rosafarbenen Zettel **[R940:Seite 1],** damit sie es lesen (oder lesen Sie es ihnen vor) und sagen Sie, dass es Sie und Ihr Unternehmen am schnellsten vorstellen wird. Fahren Sie dann damit fort, über das Buch zu sprechen – seinen Charakter als treuer Vertreter der Bibel und Gegenmittel gegen Untreue – seinen schnellen Verkauf – die absolute Notwendigkeit, die jeder besitzen sollte Jetzt bietet dieses Buch die Möglichkeit, von der gegenwärtigen Skepsis befreit oder vor seinem verderblichen Einfluss in der Zukunft geschützt zu werden, wenn es noch weiter verbreitet und beliebter sein wird als jetzt und insbesondere die jungen Köpfe und die heranwachsende Generation anspricht.

Sie sollten sich zunächst selbst davon überzeugen, dass das Buch dies tut. Beachten Sie die ersten drei Kapitel, wie sie in einer einfachen Sprache, die auch die Demütigsten verstehen können, auf die *Tatsache* hinweisen, dass es sich um einen großen Schöpfer handelt, und auf *die Beweise* dafür, dass die Bibel eine Offenbarung seiner selbst und seiner Pläne ist.

Was könnte den Bibelforscher (sei er nun voller Vertrauen oder voller Zweifel an seiner Inspiration) überzeugender sein als die *harmonische* Darstellung der großen grundlegenden Lehren der Bibel, die Kapitel IV enthält? andonwardpresent. Andere Bücher *greifen* die Untreue an und bekämpfen sie energisch, lassen aber die Stolpersteine, die die Untreue verursacht haben, unentfernt. *Dieses Buch* tut seine Arbeit auf eine entgegengesetzte Art und Weise und mit viel größerem Erfolg. Es entwaffnet einfach die Untreue, indem es zeigt, dass, obwohl die Menschen gestolpert sind, es keine falschen Vorstellungen von Gottes Plan mehr gegeben hat und dass die Bibel einen Plan Gottes offenbart, der jetzt im Gange ist, der die Vernunft befriedigt und bekannte Tatsachen in Einklang bringt, wie es nichts anderes tun würde k,ob du es besser weißt.

Machine Translated by Google

Und dies ist die Argumentationslinie, die wir anwenden können, denn obwohl nur wenige bekennen würden, pflegen fast alle nominellen Christen ihre skeptischen Gedanken geheim und sehnen sich wirklich nach der *festen Grundlage* für Glauben und Vertrauen, die allein die Wertschätzung des Lösegelds und seiner Ergebnisse, der Wiedergutmachung usw. geben kann.

Bruder Adamson führt immer noch alle anderen an, obwohl einige seiner Methode folgen und genau damit Erfolg haben. Den Brüdern Vander Ahe, Cain, Grable, Hughes und den Schwestern Rayno und Vogel und anderen geht es bemerkenswert gut, und wir vertrauen darauf, dass viele andere schon im nächsten Monat genauso viel oder mehr tun werden.

Wir konnten Bestellungen nicht sehr schnell ausführen, weil unsere Buchbinderei nur etwa 300 Exemplare pro Tag produzieren konnte; aber jetzt ist das besser, so dass wir 600 bis 700 Exemplare pro Tag liefern und seitdem steigern können. Also lasst die Bestellungen kommen und lasst die frohe Botschaft verbreiten und lasst das Volk speisen, zum Lob unseres Hauptes – Amen.

==========

Machine Translated by Google



**DEN WEG FREI MACHEN.**

„Männer voller Gedanken, wachsam und rührend,
Tag und Nacht.
Säe diese Saat, ziehe den Vorhang zurück, mach
den Weg frei.
Handeln Sie, helfen Sie ihnen und feuern Sie sie
an, wie Sie möchten.
Es gibt eine Menge zu streamen; Da ist ein
Licht im Begriff, zu strahlen; Da ist eine
Wärme, die glüht; Da ist eine Blume, die gleich
bläst; Es gibt eine mitternächtliche Schwärze,
die sich in Grau verwandelt.

Männer des Denkens und der Tat, Cleartheway.

„Wenn das willkommene Licht erst einmal gebrochen
ist, wer wird dann
sagen, welche ungeahnten Herrlichkeiten
der Tag bereithält?“
Was zum Bösen wird in seinem Strahl
zugrunde gehen?
Aidthedawning, Zunge und Stift; Aidit,
hoffnungsvoller Mann; Aidit, Papier, Aidit,
Typ; Hilf ihm, denn die Stunde ist
reif: Und unser Ernst darf im Spiel
nicht nachlassen.

Männer des Denkens und Männer der Tat, macht
den Weg frei!
„Siehe, eine Wolke ist im Begriff, vom Tag
zu verschwinden;
Siehe, das Recht ist im Begriff, sie zu erobern
– Macht den Weg frei!
Manyabrazenwrongtobrumble Intoclay.

Mit diesem Recht werden noch viele mehr
lächelnd zur Tür hereintreten; Mit
dem Riesen wird Unrecht geschehen

Machine Translated by Google

Viele andere, große und
kleine, die uns seit langem als
Beute halten.
Männer des Denkens und Männer der Tat,
macht den Weg frei!“
**--CharlesMackay.**
==========

Machine Translated by Google

**[R940:Seite3]**

## „MEHR ALS DIESES?“

Während der dreieinhalbjährigen Amtszeit unseres Herrn Jesus hatten die Jünger, die Ansehen, Geschäfte usw. geopfert hatten, um Zeit und Energie darauf zu verwenden, die Anwesenheit des Messias und die Errichtung seines Königreiches zu verkünden, zwangsläufig grobe Vorstellungen über die Art und Weise und den Zeitpunkt der Erhöhung ihres Meisters und ihrer Erhöhung mit seinen Mitherrschern. Es war auch völlig ausreichend, dass sie Deshalb sagte ihnen der Meister nicht alles, was sie wussten, sondern nach und nach, wie sie es ertragen konnten, und sagte zu ihnen: „Ich habe euch viel zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht ertragen.“

Wer kann sagen, wie groß ihre Enttäuschung war, als sie sahen, wie er, dessen Königreich und Herrlichkeit sie verkündet hatten, rücksichtslos ermordet wurde und dass er ein Verbrecher war. Obwohl sie wussten, dass er ein „guter Mann war, mächtig in Wort und Tat“, fälschlicherweise angeklagt und zu Unrecht gekreuzigt, änderte dies nichts an der Tatsache, dass ihre lange gehegten nationalen Hoffnungen ein jüdischer König waren, der ihrer Nation wieder Einfluss und Macht verleihen würde. wurden plötzlich zunichte gemacht. Ja, und die eigenen individuellen Hoffnungen, Ambitionen und Luftschlösser wichtiger Ämter rechts und links dieses Königs, in dessen Dienste sie sich eigentlich nicht mehr begeben hatten, wurden alle plötzlich und rücksichtslos zerstört durch die ungünstige Wendung, die die Sache mit der Kreuzigung des erwarteten Königs plötzlich genommen hatte.

Wusste der Meister wohl, wie trostlos, ziellos und ratlos sie sich nach seiner Kreuzigung fühlen würden, denn so stand es vom Propheten geschrieben: „Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe werden zerstreut.“ Und während der vierzig Tage zwischen seiner Auferstehung und Himmelfahrt war es daher sein Hauptanliegen, sie wieder zu sammeln und ihren Glauben an ihn als den lang ersehnten Messias zu festigen. indem er ihnen die *Tatsache* seiner Auferstehung bewies, *dass* der Verstorbene wieder zum Leben erweckt worden war und dass er seit seiner Auferstehung, obwohl er die gleiche Individualität behielt, *„verändert“ wurde* und nicht länger ein Mensch, sondern ein spirituelles Wesen war, mit all dieser „Veränderung“. „implizierte, indem er es dadurch verdeutlichte, dass er in verschiedenen Formen auftauchte oder sich manifestierte und dann aus ihrem Blickfeld verschwand. Er korrigierte auch ihre Fehleinschätzungen und hielt sie davon ab, zu früheren Berufen zurückzukehren, indem er sie besser mit ihrer zukünftigen Arbeit vertraut machte.

Es ist interessant zu bemerken, wie unser Herr diese Anweisung gab – nicht auf einmal, hastig, sondern nach und nach, und auf diese Weise, um die tiefsten Eindrücke zu hinterlassen. Obwohl wir nur von sieben Erscheinungen während dieser vierzig und nur kurzen Tage wissen, können wir nicht daran zweifeln, dass er oft unsichtbar bei ihnen war, sie ihre Zweifel und Ängste und Hoffnungen und Wünsche ausdrücken hörte und sich dennoch vor ihren Augen manifestierte erst dann, wenn er eine Lektion zu erteilen hatte, die auf diese Weise am besten gegeben werden konnte.

Machine Translated by Google

Nach und nach überbrachte er ihnen die Nachricht von seiner Auferstehung durch die Marien, denen er sich zuerst offenbarte – Frauen, die von Natur aus schneller als Männer die Wahrheit in einer solchen Angelegenheit erfassen. Dann überholte **er [R941:Seite 3] zwei der** traurigen, niedergeschlagenen Jünger, als sie das Land betraten, und ein Freund erkundigte sich nach der Ursache ihrer Not und Verzweiflung. Ihre Herzen flossen über bei seiner Berührung Sie erzählten ihm von ihrem Herrn, der drei Tage zuvor gekreuzigt worden war. Sie erzählten ihm, wie sie über drei Jahre lang bei ihm gewesen seien, nachdem sie ihre frühere Anstellung aufgegeben hatten, und sich in den Augen ihrer Mitmenschen zum Narren gehalten hätten, indem sie glaubten, dass Jesus von Nazareth tatsächlich der Gesalbte Gottes sei, der in den Prophezeiungen als derjenige erwähnt wurde, der ihre Nation wiederherstellen und schließlich regieren sollte und segne die Welt. Ach! sagten sie traurig, das ist es, was wir *hatten gehofft“ ,* aber diese Hoffnungen und unsere eigenen persönlichen Ambitionen, die auf seinen Versprechen beruhten, dass wir *mit ihm regieren würden, werden plötzlich zunichte gemacht. Wir können euch nicht sagen, wie wir uns fühlen* – wir haben kein Herz, keinen Ehrgeiz mehr für irgendetwas Tat vor Gott und dem ganzen Volk.

Dann predigte der Fremde die mitreißende Predigt aus den Prophezeiungen und zeigte ihnen, dass genau das, was sie so entmutigt hatte, die Dinge waren, die die Propheten über den wahren Messias vorhergesagt hatten – dass er, bevor er Israel und die Welt regieren und segnen und erheben konnte, sie zuerst mit seinem eigenen Leben von dem Fluch des Todes erlösen musste, der durch Adam über alles kam und ihn später auferweckte zu Leben und Herrlichkeit durch Jehova, ihr Meister würde *alles* erfüllen , was von den Propheten der Herrlichkeit und Ehre sowie der Schande und des Todes geschrieben steht.

Ein wunderbarer Prediger und eine wunderbare Predigt lauteten: „Sie begann neu und eröffnete neue Erwartungen und Hoffnungen. Jahre später erinnerten sie sich daran, schöpften daraus Kraft und Hoffnung und sagten: „Unsere Herzen *brannten* nicht in uns, während er nebenbei mit uns redete und während er die Heilige Schrift aufschlug.“

Wieder erschien er den Jüngern, außer Thomas, die im Oberzimmer versammelt waren. Und wieder sagte Thomas, er würde nicht glauben, es sei denn, der Meister würde erscheinen und die Nagelabdrücke und das Speerzeichen zeigen, unser Herr erschien genau so und zeigte, dass er leicht so erscheinen könnte, wie in irgendeiner anderen Form, und dass er sehr berechtigte Zweifel mit zufriedenstellenden Beweisen ausräumen wollte. Doch er zeigte auch Thomas und allen das *Er* war nicht mehr Fleisch, sondern Geist, indem er aus ihren Augen verschwand.

Fünf Wochen nach der Kreuzigung, als die Aufregung über dieses Ereignis und über die Erscheinungen ihres auferstandenen Herrn vergangen war, begannen die praktischen Fragen des Lebens sich den Jüngern zu stellen. Sie kamen nach und nach zur Ruhe

Machine Translated by Google

Überzeugung, dass Gott zwar irgendwie etwas mit ihnen getan und sie in gewisser Weise in seinen Diensten eingesetzt hatte, dass aber das Werk, was auch immer es erreichte, ein Ende hatte. Petrus, der Älteste, und Jakobus und Johannes, die jüngsten der Jünger, waren früher Teilhaber im Fischereigeschäft gewesen und hatten ihre Boote und Netze auf den Ruf des Meisters zurückgelassen, um „Menschenfischer“ zu werden

Sie gingen eine neue Partnerschaft ein und nahmen Thomas und Nathanael mit sich (den Jesus in der Tat „einen Israeliten nannte, in dem es keine Arglist gab, der obwohl keiner der Apostel einer der „Brüder“ war) und zwei weitere Jünger, wahrscheinlich Andreas und Philippus.

Sie wussten nicht, welcher Wendepunkt in ihrem Leben war. Hören Sie, wie Petrus, normalerweise Anführer und Sprecher unter ihnen, zu den anderen spricht und sagt: Brüder, wir müssen etwas tun, wir können den Rest unseres Lebens nicht so verbringen, wie wir es kürzlich getan haben. Wir folgten dem Meister und lehrten von Stadt zu Stadt, dass der König gekommen war und dass das Reich Gottes da war, um in Herrlichkeit und Macht errichtet zu werden Daraus geht hervor, dass unser Herr der besondere Bote Jehovas war und dass die göttliche Gnade immer noch auf ihm ruht und ihn von den Toten auferweckt hat, doch nach allem, was geschehen ist, können wir jetzt sicherlich nicht mit der gleichen Botschaft weitermachen – wir würden für verrückt erklärt werden. Aus den vier Manifestationen, die uns der Herr kurz nach seiner Auferstehung machte, schöpften wir neue Hoffnungen und Gedanken und fragten uns, ob er das nicht doch irgendwie tun würde Setzen Sie die Arbeit fort. Aber immer noch laufen alle Dinge wie gewohnt, und wir sehen kein Zeichen seines Königreichs, und er ist seit langem keinem von uns mehr *erschienen .* Deshalb ist mein Rat, dass wir, gebunden an ungewöhnliches Mitgefühl, Partner im Fischgeschäft werden und in gewissem Maße unsere Hoffnungen auf Königreichsehre begraben. Und sie ließen es zu.

Nachdem sie die Vorbereitungen getroffen, Boote, Netze usw. beschafft haben, beginnen sie neu mit dem alten Geschäft. Wer kann bezweifeln, dass der Herr oft unter ihnen war, während sie sich vorbereiteten, und dass er alles arrangiert hatte, was dies zu einer wertvollen Lektion machen würde Erfolg, es scheint, als würde man sie zwingen, also verabschiedete der Herr einen Plan, der die Lektion lehrte, die er oft allen seinen Anhängern beibringt, nämlich, dass er den Nachfolger oder das Scheitern seiner Bemühungen in irgendeiner Richtung kontrollieren kann, wenn er will.

Sie schufteten die ganze Nacht und fingen keinen Fisch und fühlten sich entmutigt. Ein Fremder am Ufer ruft sie an, um von ihrem Erfolg zu erfahren. Schlechter Erfolg! Sie antworten: Nichts gefangen!

Machine Translated by Google

Wir werden es noch einmal versuchen und euch sehen lassen. Sie taten es und bekamen eine gewaltige Beute. Es ist seltsam, sagten einige! Aber der schnelle und beeindruckende Johna hatte einmal die richtige Idee und sagte: „Brüder, der Herr konnte das nur tun; erinnert ihr euch nicht an die Speisung der Massen usw.? Erinnern wir uns daran, dass es genau so war, als der Herr uns zum ersten Mal rief?

Auch damals mussten wir die ganze Nacht schuften und nichts fangen, bis er uns sagte: „Lasst eure Netze aus, um sie zu schleppen“ ***(Lukas 5,4-9).*** Ja, gewiss, das ist der Herr, auch wenn wir ihn seit seiner Auferstehung nicht mehr *an seinem Aussehen* und seiner Gestalt erkennen. Er erscheint nun in einer Vielzahl von Formen, aber wir wissen jedes Mal, dass er es ist, aufgrund eines besonderen Umstands wie diesem.

Und als sie an Land kamen, fanden sie, dass Jesus sowohl Brot als auch Fische hatte, und lernten die Lektion, dass sie unter seiner Führung und Fürsorge nicht dem Hunger überlassen werden würden, weil er „weiß, dass ihr diese Dinge *braucht* “. Sie waren es *gewohnt ,* vor ihrem Tod zu sehen. – Johannes ***21:12.***

Das war die Gelegenheit für den Herrn, ihnen allen etwas einzuprägen, und so wandte er sich ganz besonders an Petrus, den Anführer, zeigte auf die Fische, die Boote und die Netze und sagte: „Simon, Petrus, liebst du mich mehr als diese? Als er dies zum dritten Mal sagte, begann es dem armen Petrus zu verstehen, dass die Tendenz bei ihm darin bestand, *Geschäfte mehr* zu lieben und ihnen zu dienen als Christus Herr. Petrus war betrübt; er zitterte und wunderte sich nicht, aber er warf sich sogleich auf den Söldner des Herrn und antwortete: „Herr, du weißt alles,“ du weißt, dass ich schwach bin, und doch „du weißt, dass ich dich liebe.“ Dann sagte Jesus: Weide meine Schafe und Lämmer; mach das, nicht das Fischen, zu deiner Sache, Petrus Er weidete die Herde, über die Gott ihn zum Aufseher gemacht hatte und der durch seine Treue bis zum Tod in seinem Dienst *bewiesen hatte ,* dass er den Herrn wirklich und wahrhaftig mehr liebte als die anderen Fischereigeschäft, und dass diese Liebe nicht nur in Worten bestand, sondern in *der Tat* und in *der Wahrheit.*

---

*Einige haben angenommen, dass sich die Frage unseres Herrn auf die anderen umstehenden Jünger bezog – dass diese Petrus fragten, ob er ihn mehr liebte als die anderen Jünger

Machine Translated by Google

Wäre unser Herr daska so unhöflich, denn es wäre sicherlich sehr unfreundlich, einen Freund unter anderen zu fragen, ob er mehr liebte als sie. Und außerdem deutet die Struktur des griechischen Kindes darauf hin, dass der Vergleich mit unpersönlichen, unbelebten Dingen wie Netzen, Booten usw. erfolgt.

---

Hätte Petrus mit dem Fischfang weitergemacht und die Schafe und Lämmer vernachlässigt, die der große Hirte von ihm aufsuchen und weiden lassen sollte, hätten seine Taten nicht *im Widerspruch* zu seiner Antwort auf die Frage unseres Herrn gestanden: „Du weißt, dass ich dich liebe?“ Das wäre Liebe in *Worten gewesen,* aber nicht *in der Tat* und in *der Wahrheit.* (Siehe ***1 Joh 3,18.)*** Wäre dies der Weg der Apostel gewesen, hätten sie den Herrn mit ihrem Mund geliebt, oder nur vorgeblich, und hätten nicht im Einklang mit ihrem Beruf *gehandelt ,* wir wissen, dass sie nicht als Glieder des Leibes Christi angenommen worden wären; sie wären „Verworfene“ von der himmlischen Berufung gewesen. Sie wurden berufen, aber den Bedingungen des Rufs nicht treu Hätten nicht zu den Auserwählten gehören können. Wäre ihre Liebe zum Herrn durch ihre Liebe zum Geschäft oder **[R941:Seite 4]** Ehre oder Familienstolz überwunden worden , oder aus Liebe zum Frieden und zur Ruhe, sie wären „ertrunken“ oder „erstickt“ worden und hätten keine Frucht mehr gebracht. Und was so von ihnen betroffen gewesen wäre, gilt in gleicher Weise für uns, die wir jetzt in der Welt leben, die geweihten, gesalbten Vertreter des Hirten, um seine zerstreuten und hungernden Schafe zu suchen und zu weiden.

**[R942:Seite4]**

Der Herr sagt uns, dass er eine auserlesene kleine Herde sucht, um seine Braut zu sein, mit ihm zu sein und seine Herrlichkeit zu sehen und zu teilen; und er sagt uns den Charakter der Klasse, die er sucht , und dass sie keine anderen haben wird . ***Er sagt deutlich (Mt 10,34–38), dass*** solche das Geschäft, das Vergnügen, sich selbst, die Bequemlichkeit, die Ehre von Menschen oder die Familie oder sogar das Leben selbst mehr lieben, als sie ihn lieben, so dass sie würden für ihn und sein Wort nicht *mehr* opfern als für diese, sind NICHT WERT, zu der Klasse zu gehören , die er *jetzt* wählt.

Lasst uns sehr ernst sein, liebe Brüder und Schwestern, Mitrennfahrer für den ersten Hauptpreis. Wir können nicht sowohl Gott als auch dem Mammon dienen; wir werden keinem von beiden gefallen, wenn wir es versuchen uns selbst; das ist *Liebe* in der Wahrheit, die durch Taten und Opfer wirkt und nicht nur aus Liebesbekenntnissen besteht. Lasst uns also jeder sein eigenes Leben sorgfältig prüfen .Lehre dich selbst fragen, wie sein Leben in den Augen des Meisters aussehen muss . Was will der, der *die Gedanken und Absichten* des Herzens liest, deine größte Liebe sein, dein größtes Ziel im Leben? Die Welt oder sogar liebende Brüder, die das Herz nicht kennen, könnten dich falsch beurteilen, aber der Herr weiß es und

Machine Translated by Google

Sie sollten auch wissen, ob Sie ihn und seinen Willen *mehr* lieben als sich selbst, die Familie, das Geschäft usw. Lasst uns uns nicht selbst betrügen, es sei denn, unsere Liebe ist aktiv und voller Freude, die es als Privileg schätzt, das Kreuz zu tragen, indem man Christus folgt, sie ist nicht das höchste Motiv unserer Herzen.

Weiche der Frage nicht aus, sie ist wichtig – antworte auf die Frage des Herrn: „Liebst du mehr als diese?“ Und wenn du mit Petrus antwortest: „Ja, Herr“, dann gehorche wie Petrus dem Ruf: Weide meine Schafe und Lämmer, statt den Rufen des Geschäfts, der Welt, des Fleisches und des Teufels, der Selbstsucht und dem Trost. So wirst du, wie Petrus, für das Erbe [würdig] sein die Heiligen im Licht, und vom Meister zu bekennen, ist er Mitüberwinder und Miterbe, vor seinem Vater und den heiligen Boten. – Oberst. ***1:12; Offb.3:5.***

Biete keine Entschuldigung dafür an, dass du die Schafe nicht fütterst, weil es andere gibt, die fähiger sind, sie zu füttern, und du ziehst es vor, es zu lassen. Das ist nicht die Sprache der Liebe. Der liebevolle Diener wird ängstlich fragen: Herr, *wie viel* kann ich tun? Sorgen Sie dafür, dass jedes wahre Schaf nun das „Fleisch“ zur rechten Zeit bekommt, ob *Sie* im Dienst tun, was Sie können oder nicht. Die Frage ist: Wirst du die Ehre annehmen, andere Interessen in seinem Dienst zu opfern, zu dem er dich auffordert, und dadurch *beweisen ,* dass deine Liebe zu ihm über allen anderen Lieben steht? Er geht an den Großen und Weisen und Klugen vorbei, gemäß der Weisheit dieses Zeitalters und ruft gerade solche wie euch zu seinem Dienst auf ***(Mt 11,25).*** Das war *schon immer* sein Plan von Anfang an. Er erwählt „Unmündige“, die kurzerhand die Wahrheit reden, um die Weisen und Großen zu verwirren, während, wie geschrieben steht, „Er die Weisen in ihrer eigenen Schlauheit nimmt.“ – ***1. Korinther 3:19; Hiob5:13.***

Die Weisen der Welt werden oft von *ihrer eigenen* gepriesenen Weisheit, oder vielmehr von ihrer Einbildung, gefangen, die aus Gottes Sicht Torheit ist. Also, ganz gleich, wie ungebildet irgendjemand irdischer Gelehrsamkeit sein mag, ganz gleich, wie unhöflich seine Sprache und Ansprache ist, ganz gleich, wie viele natürlicher in der Lage sind, den Hirten darzustellen und die Schafe in seinem Namen zu rufen und zu füttern, lasst jeden sein eigenes Privileg wertschätzen, dem Hirten seine Liebe zu zeigen , indem man Zeit, Einfluss, Geld, ja, das Leben selbst aufwendet und die Schafe füttert. Solche sollen vom Meister als seinen Miterben genehmigt und angenommen werden, egal wie bescheiden und unedel und unwürdig sie jetzt in den Augen der Welt sein mögen.

So heißt es: Im Dienst der Kirche opfern unsere Mitschafe, die der Apostel ermahnt, gegenwärtige Interessen, wenn er sagt: „Wie Christus sein Leben für uns hingab, so mussten wir *auch* unser Leben für die Brüder hingeben“ (1. ***Johannes 3,16).*** Wir fangen an, das Leben niederzulegen, indem wir Luxus und Weltliches niederlegen

Machine Translated by Google

Vorteile und beenden den Gottesdienst mit dem tatsächlichen Tod unseres menschlichen Selbst. Es war dies, die große Aufgabe des Lebens, dass Paulus die Gläubigen ermahnte, sich zu weihen, indem er sagte: „Ich bitte euch, Brüder, bei der Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber als lebendiges Opfer darbringt, heilig, annehmbar für Gott.“ – Röm. ***12:1.***

Wie viele der angeblichen Anhänger des Herrn machen heute das Fischen nach irdischen Dingen zur Hauptbeschäftigung des Lebens – das Fischen von Geld, Einfluss, einem großen Namen, Selbstbefriedigung oder etwas Ähnlichem – und überlassen die große Arbeit, die der Meister allen seinen Anhängern gab, nämlich Menschenfischer zu sein und seine Schafe und Lämmer zu ernähren.

Gewiss, alle sind keine Apostel wie Petrus, und alle sind nicht zu solch einem besonderen Dienst berufen, der ihre ganze Zeit in Anspruch nimmt. Aber jeder ist aufgerufen, sich bei der Verkündigung der frohen Botschaft zu verbessern und alle Möglichkeiten und Gelegenheiten zu nutzen, die er hat Es ist eine Gemeinschaft, die „die Lobpreisungen dessen zeigen soll, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat“ (1. ***Petr. 2,9).*** Dies sollte die Hauptaufgabe aller Heiligen sein. Zu diesem Werk waren *wir* als Mitglieder gesalbt den Leib Christi durch denselben Geist, der unser Haupt gesalbt hat, und zu demselben Zweck. Sehen Sie, was der Zweck seiner Salbung war, und lernen Sie daraus den Zweck Ihrer eigenen Salbung unter ihm. Von ihm und von uns als seinen Gliedern steht geschrieben: „Der Geist des Herrn, Gottes, über mir, *denn* er hat mich gesalbt, um das Evangelium den Sanftmütigen zu verkünden.“ – Jes. ***61:1; Lukas4:18.***

Wir können ohne Zögern sagen, dass jedes Mitglied des gesalbten Leibes Christi *ein Prediger* des Evangeliums sein wird, obwohl wahrscheinlich nur wenige von ihnen zu denen gehören werden, die als „Geistliche“ bekannt sind. Fakt ist, dass diejenigen, die die Wahrheit haben und sich von ihrem Geist leiten lassen, das Predigen nicht vermeiden konnten, so oft sie Gelegenheit dazu haben. Sie müssen nicht bezahlt werden (weder Geld, noch Ehre, noch Schmeichelei), als Anreiz, in den Dienst einzutreten( Dienst) des Evangeliums, würde aber gerne ungeachtet dessen predigen und sogar einen Verlust an Ehre, Geld usw. hinnehmen, wie Paulus es für würdig hält, um der Wahrheit willen Verluste zu erleiden und Gott zu sein 'Botschafter. Der Geist der Wahrheit hatte einige Mitglieder der frühen Kirche fest im Griff, zu denen sich der Apostel mit den Worten wandte: „Ihr habt einen großen Kampf der Bedrängnisse erduldet“, „Ihr wurdet durch Vorwürfe und Bedrängnisse zum Staunen gebracht“, „und habt die Zerstörung eurer Güter freudig ertragen.“ ***(Hebräer 10:32-34.)*** Wahre, ernsthafte Prediger, erfüllt vom Geist der Wahrheit, wurden auch in ***Apostelgeschichte 8:4 erwähnt.*** In der Verfolgung wegen der Wahrheit versteckten sie ihr Licht nicht unter einem Scheffel, sondern verkündeten offen die Wahrheit; deshalb wurden sie ins Ausland zerstreut. Aber selbst als Verbannte „gingen sie *überallhin und predigten das Wort“.* Sie *alle* predigten, aber selten hatten sie Gelegenheit, eine Synagoge in China zu erreichen, und wahrscheinlich hat

Machine Translated by Google

Fähigkeit zum *öffentlichen* Reden. Sie predigten, wie Jesus und die Jünger es taten, von Haus zu Haus oder nebenbei, wo immer sie hungrige Herzen und hörende Ohren fanden – die „Sanftmütigen“.

Warum haben diese und die Apostel sich nicht gesagt: „Wir müssen *umsichtig sein* und dürfen nicht kundtun, dass wir an dieses Evangelium glauben; denn wir müssen uns um unsere geschäftlichen und familiären Interessen kümmern, und wenn wir eifrig für das Evangelium sind, wird dies dazu führen, dass unsere Geschäftsaussichten zunichte gemacht werden, und wir und unsere Familien werden unbeliebt sein und möglicherweise von zu Hause vertrieben oder ins Gefängnis geworfen werden – Warum haben sie nicht so argumentiert? Weans.“ Weil sie den *Geist* der Wahrheit hatten, war die heilige Salbung auf ihnen , und *sie freuten sich ,* Gottes Willen zu tun und um jeden Preis in seinen Dienst zu treten. Als Petrus und Johannes befohlen wurden, dieses Evangelium nicht mehr zu verwirklichen, antworteten sie: „Wir können nicht helfen.“ sondern redet, was wir gesehen und gehört haben“ ***(Apostelgeschichte 4,20).*** Paulus erzählt, wie das Feuer der Wahrheit brennt und ihr Dienst in seinem Herzen brennt und durch seinen Mund Luft finden muss, kostet es, was es kann und tut, wenn er sagt: „Weh mir, wenn ich nicht das Evangelium Christi predige.“ Zum Schweigen verpflichtet zu sein und nicht die grenzenlose Liebe und den herrlichen *Plan Gottes* zu verkünden, wäre für Paulus in der Tat ein Elend gewesen, während er sich vor Freude freuen konnte sprechbar, wenn es erlaubt ist, es zu erreichen, auch auf Kosten von Zuhause, Komfort, Ruhm, Ehre, Reichtum und „allem“.

**IHR VERNÜNFTIGER SERVICE.**

Niemand sollte aus dem Vorstehenden schließen, dass Gott von jedem Geweihten den gleichen Dienst erwartet, unabhängig von Talenten und Möglichkeiten. Es gibt nur ein Gefühl dafür, dass von jedem *genau das Gleiche* erwartet wird; *Talente, die höchstens mehr leisten können. Und niemand, der alles* geweiht hat und gesehen hat, wie gering sein Alles *ist* im Vergleich zu den Gnaden Gottes in der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft, kann den kleinen Dienst , den *er kann , gewissenhaft weniger leisten als alle anderen* machen.

Aber einige fragen sich: „Was kann ich tun?“ Mein Leben scheint so hemmungslos zu sein, und meine Möglichkeiten, die Wahrheit zu bezeugen, die für den Meister leiden, und sein Wort, das seine Schafe weidet, scheinen so gering zu sein, dass ich überhaupt nicht zu den Opferrn gehöre. **R943: Seite 4]** und erscheine mir religiös. Nun gut, beginne damit, die Vorteile zu nutzen, die du hast, und vertraue darauf, dass Gott nach und nach größere und weitere Türen der Hingabe vor dir öffnen wird. *Denke* zuerst über die frohe Botschaft großer Freude nach, selbst und lass es dein eigenes Herz erfüllen und überfließen. Dann denk darüber nach, wie viel Gutes die Freude und der Frieden, die du besitzt, deinen Mitmenschen tun würde. Denk darüber nach, wie sehr sie reden,

Machine Translated by Google

*Und* wie es die Zukunft ihres Lebens erhellen und versüßen könnte. Denken Sie an das Privileg, Gottes Bote zu sein, um Ihren Nachbarn von dem hohen Preis, der für die Sünde gegeben wurde, und von der vollen Sühne, die gemacht wird, und den großen Ergebnissen, die sie befolgen müssen, zu erzählen und sie zu drängen, nachzuforschen und anzunehmen und sich mit Gott zu versöhnen. Dann beten Sie zu Gott um Weisheit, um das Privileg zu nutzen, das er Ihnen gewährt hat Dein Herz wird voller Liebe, Inbrunst und Eifer sein bei deiner Arbeit als Stellvertreter Gottes, und Angst und Scham werden aus deinem Herzen vertrieben. Allmählich wirst du durch Studium und Sorgfalt lernen, weise wie eine Schlange und auch armlos wie eine Taube zu sein, wenn du die Wahrheit darstellst; und früher oder später wirst du den Beweis finden, dass dein Dienst (Dienst) akzeptabel ist, in den Früchten, die er bringen wird. Einige werden interessiert sein und dir gerne zuhören, was ilemore wird dich beschimpfen und alles Böse gegen dich sagen, fälschlicherweise, für die Wahrheit Denn die Welt kennt *euch* nicht, wie sie *ihn* auch nicht kannte (1 ***Joh 3,1).*** Freut euch und seid überaus froh über diesen Beweis eurer Treue und über diese versprochenen Belohnungen, denn eure Belohnung im Himmel ist groß. Stört eure Botschaft nicht unklugerweise zur rechten Zeit, norina mit grober, unverblümter Art, noch mit rauer Sprache, sondern eure Rede sei mit Weisheit, gewürzt mit Anmut.

*Aber* eine Mutter in mäßigen Verhältnissen *mit* einer großen Familie fragt: „Was kann ich tun ?

Die meisten Mütter wissen genau, was es zu opfern gilt. Eine Familie richtig zu erziehen kostet viel Selbstaufopferung, das weiß eine sehr gute Mutter Aber die geweihte Mutter sollte die Sache so betrachten: Ich habe mich und meine Familie für die Gegenwart und die Zukunft Gott übergeben. Er hat mir die Aufgabe gegeben, diese vielen Talente nach meinem Urteil zu seiner Ehre zu nutzen und zu nutzen. Dieser Teil deines Opfers, das du Gott darbringst, hat fast dasselbe zur *Folge ,* als ob du dich nicht geweiht hättest --Opfer für Ihre Kinder, doch Ihr Fall ist eigentlich ein Opfer Ihrer Talente für den Herrn, als ob Sie ihn direkter tun würden. Tatsächlich ist es für ihn annehmbarer, als wenn Sie Ihre Kleinen wie Unkraut aufwachsen lassen, während Sie ins Ausland gehen, um das Evangelium zu erreichen.

Aber wenn der Geist der Weihe in lauter Liebe zu unseren Kindern und nicht in egoistischem Stolz zurückbleibt, wird er diese Wirkung haben: während wir ängstlich und fürsorglich auf *ihr Bestes* achten

Machine Translated by Google

Interessen, du wirst dich daran erinnern, dass du nicht mehr das Recht hast, den Stolz auf ihre Kleidung usw. einfach zu befriedigen als auf deine eigene, und sie werden, obwohl ordentlich, nicht so extravagant gekleidet sein wie einige der Kinder deines Nachbarn, deren Fürsorge von Stolz und Eitelkeit getragen wird. Du wirst versuchen, das Geld und die Zeit des Herrn zu sparen, indem du sie und dich selbst anziehst, und du wirst sie nicht immer von Natur aus gerne haben, genau wie dein Bruder Die Absonderung wird dich dazu bringen, sie zu haben. Aber du wirst dir sagen: Es ist die Zeit und das Geld des Herrn und darf nicht verschwendet werden; er möchte, dass ich mich um meine Kinder kümmere, aber keine Puppen aus ihnen mache und keinen Stolz auf sie hege, um ihre Dispositionen zu verderben und sie für die gegenwärtige und zukünftige wahre Freude und Nützlichkeit ungeeignet zu machen. Bald wirst du **[R943: Seite 5 ]** Stellen Sie fest, dass Sie dadurch, wenn Sie alles im Auftrag des Herrn tun, etwas Zeit usw. sparen können, um es direkter im Dienst der Wahrheit zu nutzen; und Sie werden Zeit und Lust finden, mit einem nachdenklichen Nachbarn zu sprechen oder die Botschaft an einen Freund zu schreiben, indem Sie ein geeignetes Papier mit dem zeitgemäßen Wort senden oder geben. So ist Ihr Leben wahrhaftig geweiht und annehmbar bei Gott durch Christus, wie das eines Menschen, der jeden Tag verbringt in der Öffentlichkeit, um Unmengen zu predigen. Und genau so ist es, in welchen Umständen auch immer wir uns befinden mögen – wenn wir die Möglichkeiten, die wir haben, zum besten Vorteil nach unserem besten Urteil nutzen, mit einem Blick auf die Herrlichkeit des Meisters, ist es für ihn akzeptabel, als Treue und größere Ergebnisse für diejenigen, die größere Chancen haben. Und jeder Gläubige wird in der Lage sein, seine Möglichkeiten, Dienste und Leistungen zu steigern Halle steigert so seine Freude. --1 ***Kor.7:20-22.***

Ist das nicht ein vernünftiger Dienst? Sicherlich ist es das, und darüber hinaus ist es der erfreulichste Gebrauch, den Sie überhaupt aus Ihren Talenten machen können. Denken Sie, dass diejenigen, die ihr Leben dem Versuch der Selbstbefriedigung widmen, wirklich glücklich sind? Nein, es ist keinem jemals gelungen, sich selbst zu gefallen – alle selbstsüchtigen Wünsche zu befriedigen Auch wenn es Verfolgung und Ärger mit sich bringt, kann er sich freuen und *überaus* froh sein vor Freude darüber, dass die Welt weder geben noch nehmen kann und selbst der Tod sie nicht auslöschen kann.

„Lasst uns nicht lieben in Worten, auch nicht in der Zunge, sondern in *der Tat* und in *der Wahrheit.* Und hierdurch wissen wir, dass der Träger der Wahrheit unsere Herzen vor ihm versichern wird.“ Denn vier Herzen verurteilen uns, Gott ist größer als unser Herz und weiß alles. Liebt ihr vier Herzen, verurteilen uns nicht, dann haben wir *Vertrauen zu Gott.“ – 1.* ***Johannes 3:18-21.***

==========

Machine Translated by Google

**[R943:Seite5]**

## „Wer ist meine Mutter? Und wer AREMYBRETHREN?“

Es ist gut für diejenigen, die in die neue Beziehung der spirituellen Söhne Gottes eingetreten sind, sorgfältig und häufig über die veränderte Beziehung nachzudenken, in die sie uns gebracht hat. Unsere intimsten Beziehungen sind nicht mehr die irdischen Ursprungs. Unsere Interessen, Hoffnungen und Ziele sind jetzt mit denen der himmlischen Familie verbunden Die Vereinigung mit dem anderen sollte dazu dienen, die Liebe für den anderen zu vertiefen und zu erweitern.

Der obige Ausdruck unseres Herrn zeigt, wie er auf die himmlische Beziehung geachtet hat. Als jemand zu ihm sagte: „Siehe, deine Mutter und deine Brüder stehen da, ohne mit dir sprechen zu wollen“, antwortete er: „Wer ist meine Mutter? Und wer sind meine Brüder? Und er streckte seine Hand zu seinen Jüngern aus und sagte: „Siehe, meine Mutter und meine Brüder! „Ich bin mein Bruder, meine Schwester und meine Mutter.“ – ***Matthäus 12:47-50.***

Als neue Geschöpfe tragen wir geistliche Söhne Gottes, die bald als Erbe mit seinem lieben Sohn vereint sein werden; wir sind die verlobte Jungfrau, die alle irdischen Bindungen aufgibt, um sich mit unserem himmlischen Bräutigam zu verheiraten, und mit Freude bereiten wir uns jetzt auf das große Ereignis vor . Wenn dieser neue Zustand *vollständig* erfüllt ist, werden wir nicht mehr Ehemann und Ehefrau, Eltern und Kinder, Bruder sein Sandschwestern usw. mit denen auf der irdischen Ebene; denn wir werden „Könige und Priester vor Gott“ sein, bereit, alle Familien der Erde zu regieren und zu segnen, von denen dann jedes Mitglied Gott gegenüber lieb sein wird. Unsere Liebe zu unseren früheren Lieben wird geringer sein als jetzt. Unsere Liebe wird sehr intensiviert werden, allerdings nicht an die früheren engen Grenzen der Blutsverwandtschaft gebunden.

==========

Machine Translated by Google

**[R943:Seite5]**

## SOHN DES MENSCHEN UND SOHN GOTTES.

BYB. WILSON.

### In welchem Sinne war Christus der Menschensohn?

Es besteht kein Zweifel daran, dass Christus „der Menschensohn“ ist – aber in welchem Sinne wird gefragt. Bedeutete dieser Satz, dass er lediglich *ein* Mensch war – einer von der menschlichen Art? Josef, der Ehemann seiner Mutter Maria. Ich werde dem Leser einige Hinweise geben, wo Jesus sich selbst den Menschensohn nennt.

***Matthäus 20:18; 18:11; 16:13-16; 12:8; 20:18,19; 25:31; 26:64.*** Diese stammen alle aus dem Zeugnis des Matthäus. Sie beweisen, dass der Menschensohn der Gesalbte war, und müssen fundiert verstanden werden. Auch die Juden verstanden den Begriff „Messe“ gleichbedeutend mit „Messias“. Zu welcher anderen Schlussfolgerung könnten sie oder sie kommen , ***nachdem sie Dan gelesen hatten 7:13,14?*** Lassen Sie den Leser sich dieser Referenz zuwenden und sehen, ob sie sich nicht auf den Messias bezieht. Aber warum wurde er „Menschensohn“ genannt? Sicherlich nicht in dem Sinne, dass ich der Sohn eines Menschen bin, weil ich von ihm gezeugt wurde; noch wie die Bezeichnung, die häufig auf ***Hesekiel, den Propheten, angewendet wurde,*** noch wie sie von David im achten Psalm verwendet wurde und wie Paulin ***Hebräer 2:6*** zitiert . Der von Jesus verwendete Ausdruck ist immer in der nachdrücklichen **[R944:Seite 5]** -Form, obwohl unsere englischen Versionen sie nicht zeigen. Das Griechische ist – ho *whyostou anthropou, „der* Sohn *des* Menschen“. Diese bestimmte Ausdrucksform impliziert, dass Christus der Sohn eines bestimmten Menschen war. Sollen wir sagen, der Sohn von Joseph, dem Zimmermann? Hat Jesus das immer gemeint, als er diese nachdrückliche Ausdrucksform benutzte? .Wessen Sohn war er dann? Ich antworte: „Der Sohn Davids.“ Der Messias sollte der Nachkomme Davids sein Laut den Propheten und den genealogischen Aufzeichnungen, wie sie von Matthäus und Lukas gegeben wurden, beweisen sie, dass Jesus der Sohn Davids war, mit dem Jehova einen ewigen Bund schloss und sagte: „Sein Same soll ewig bleiben, und sein Thron soll vor mir bestehen“, ***Psalm 89:36.*** Die genealogischen Aufzeichnungen belegen, dass er der Sohn Davids war.
Die Propheten sagten voraus, dass der Messias, der auf Davids Thron sitzen und sein Königreich befehlen sollte, der Sohn Isais und Davids sein würde. ***Jesaja 9:6,7; 11:1; Jer. 23:5; 33:15; Psalm 132:11.*** Die Apostel glaubten, dass Jesus der Messias und der Sohn Davids war. Petrus sagt in seiner Ansprache am Pfingsttag den Juden, dass Jesus, dem Fleisch nach, aus den Lenden Davids stammte; und Paulus sagt, dass er „aus diesem Samen Davids gemacht war, dem Fleisch nach“, ***Apostelgeschichte 2:30; Röm.1:3; 2. Tim. 2:8.*** Und der verherrlichte Jesus selbst erklärt: „Ich bin die Wurzel und der Nachkomme Davids“, ***Offb. 22:16.*** Aus diesen Zeugnissen schließe ich, dass Jesus, der Christus, der Menschensohn war, nicht in dem Sinne, dass er *einfach nur ein Mensch war,* sondern weil er es war

Machine Translated by Google

der Sohn des Mannes David, mit dem Jehova einen ewigen Bund geschlossen hatte, dass der Thron und das Königreich Israels ihm und seinem Samen für immer gehören sollten.

[Unser Herr war „Sohn Davids“ gemäß dem Fleisch durch seine Mutter, die aus der Abstammungslinie Davids stammte. Wie es für unseren Erlöser möglich war, von einer Frau geboren zu werden, die der gefallenen, verurteilten, unvollkommenen Rasse angehörte, und dennoch vollkommen, unbefleckt und frei von der Verurteilung zu sein, die jedem anderen Mitglied der Rasse durch Adam widerfahren war, wurde dem Leser auf einen Artikel im TOWER vom September 1885 verwiesen d „TheUndefiledOne.“--EDITOROFZ.W. TURM.]

*In welchem Sinne war Christus der Sohn Gottes?* Er wurde „Sohn Gottes“ genannt, während er im Fleisch war. Aber in welchem Sinne wird die Frage gestellt? Ich antworte, denn er war Gottes Sohn, in dem Sinne, dass er von ihm gezeugt wurde. Christus nannte Gott seinen Vater, und Gott erkannte ihn als Sohn an. Siehe ***Matthäus 3,17; 17:5.*** Wenn Christus der Sohn Gottes nur als Söhne Gottes war, dann war er nicht *der* Sohn Gottes, sondern *ein Sohn;* Es gäbe auch keinen größeren Grund, ihn als den Sohn des lebendigen Gottes zu bekennen, wie es Petrus und alle Apostel taten, als einen anderen Gläubigen als *den* Sohn Gottes zu bekennen. Aber Jesus behauptete, der Sohn Gottes und folglich der Messias zu sein. Er verlangte auch von seinen Jüngern, dass sie an diese Wahrheit glaubten. Siehe ***Johannes 9:35-37; 10:36.*** Der Glaube, dass Jesus, der Sohn des Menschen, auch der Christus, der Sohn des lebendigen Gottes, war, liegt auf der Grundlage des Christentums – auf ihm sollte die Kirche gebaut werden. ***Matthäus 16:16-18.*** Jesus war *mehr als* ein durch Glauben adoptierter Sohn – *mehr als ein* durch das Wort der Wahrheit gezeugter Sohn; er war „der *Einziggezeugte* des Vaters“, ***Johannes 1:14; 3:16; 1Johannes4:9.*** Der Vater erklärte ihn mit hörbarer Stimme zu seinem *geliebten* Sohn, ***Matthäus 3,17; 17:5.*** Paulus nennt ihn Gottes *eigenen* Sohn und seinen *lieben* Sohn, ***Gal.4:4-5; Spalte 1:13.--*** *Millenarier.*

==========

Machine Translated by Google

**[R944:Seite5]**

**„KOMM AUSHER!“**

**Auburn, Illinois, 25. April 1987.**

LIEBE RUSSELL: – Verzeihen Sie, dass ich Sie so bald wieder beunruhige . Ich bin so sehr *allein* auf der Welt, weil ich *so sehr* daran glaube, dass ich eine Erleichterung finde, Ihnen mein Herz zu öffnen. Im Herbst 1881. Ich habe die zentrale Idee, die Sühne, von Anfang an verstanden; auch die Wiederherstellung aller Dinge durch Rechtfertigung. Diese zentralen Punkte scheinen mir am Mittag klar zu sein. Einige Andere Punkte, und im Vergleich zu diesen, würde ich sagen, Minderjährige, wie die Dreieinigkeit – der genaue Zustand des Wesens nach dem Tod, die Kommunion, die Taufe (das äußere Symbol und ihre korrekte Form) und das Gesetz, das die Einhaltung des Sabbats betrifft –, haben diese vier Fragen Zweifel und Argumente dafür und dagegen in meinem Kopf hervorgerufen ) : Lehrt dies nicht, dass Christus während seines Aufenthalts im Grab im Geiste zu den Geistern ins Gefängnis ging? In Bezug auf die Taufe: Sie scheint für *die Form unwichtig zu sein.* Es erscheint auch simpel, ob die getaufte Person ein Säugling oder ein Erwachsener ist. Kindern wird geboten, zu Christus zu kommen. Und sie werden dazu aufgefordert, zu glauben und einen Erlöser zu lieben, als ältere Menschen Was ist richtig?

Obwohl ich Gott jeden Tag heilig halte, muss ich doch, um gewissenhaft zu sein, einen besonderen Tag einhalten.

Vielleicht werden Sie jetzt sagen, dass ich nicht wirklich aus dem Geiste gezeugt bin. Liebe Schwester, ich kann Ihre Ängste zu diesem Thema zum Ausdruck bringen. Und das bringt mich zum Hauptteil meiner Schwierigkeiten Ich sorge mich um meine Familie, versuche, über die Runden zu kommen und arbeite von morgens bis abends, mit einem ständig miserablen Gesundheitszustand, der aus eigener Kraft eine Ursache für Nervosität und Nervosität ist. Wunderst du dich, dass ich an meiner eigenen Position im Plan der Zeitalter zweifele? Ich nehme nicht an zu wissen, wo ich in dieser Materie *stehe* – ob auf der spirituellen oder menschlichen Ebene.

Aber ich kann mit Gewissen, frei von vorsätzlicher, vorsätzlicher Beleidigung, sagen, dass ich dankbar sein werde, wenn ich überhaupt für würdig erachtet werde, ein Türhüter im Haus unseres Gottes zu sein.

Machine Translated by Google

Unter meinen gegenwärtigen Umständen bin ich selbst als Christ nicht in der Lage, Stellung zu beziehen, es sei denn, ich besuche eine kirchliche Kirche. Meine Mutter ist eine überzeugte Bischöfin.
Sie hat Einfluss. Das ist meine Position hier. Ich rede nicht gegen meine Mutter – alle Ehre gebührt diesem heiligen Namen! Erwähnen Sie nur die Tatsache, damit Sie sehen können, wie ich platziert bin.

Nun, was ist meine Pflicht? Kann ich in meiner besonderen Situation mehr Gutes tun, indem ich mit meiner Mutter gehe, so mein Interesse an der Religion zum Ausdruck bringe und meine eigenen Ansichten einbringe, wenn ich die Gelegenheit dazu sehe – oder soll ich so weitermachen – in der Dunkelheit, fast völliger Abgeschiedenheit von der Gesellschaft, um meiner Prinzipien willen? Ich bin vollkommen bereit, das zu tun – wenn es richtig ist.

Ich habe aus meiner Denkweise kein Geheimnis gemacht, und ich kann es auch nicht. Meine Natur ist zu offen und offen, um das zuzugeben. Daher die Entfremdung zwischen mir und allen ! Ich möchte, dass diese Arbeit voranschreitet! Mein Mann und ich haben dieses Jahr alleine die Kommunion gefeiert, und es schien eine schöne Zeit zu sein. Ich verbleibe mit freundlichen Grüßen, FRAU S_____.

**ANTWORT.**

FRAU S_____, MEINE LIEBE SCHWESTER: – Du schätzt die Gunst des 25. Aprils und sei versichert, dass ich in deinen Fragen und Ängsten voll und ganz mit dir sympathisiere. Ich sehe sie nicht als Beweis dafür an, dass es an Hingabe an Gott mangelt oder dass du nicht aus dem Geist gezeugt bist. Sie sind nur das Ergebnis eines unvollkommenen Verständnisses von Gottes großem, umfassenden Plan.

Was Sie also brauchen, ist, sich viel Zeit und mit geduldiger Sorgfalt und einem freundlichen und lehrbaren Geist zu nehmen, der nur darauf aus ist, Gottes Willen zu kennen und zu tun, um seinen großen Plan der Zeitalter zu studieren. Denken Sie gut an seine tiefe Grundlage – seine vollständige Befriedigung der Anforderungen der Gerechtigkeit in unserer Erlösung durch das kostbare Blut Christi; seine gerechten Prinzipien, die Gottes Absolutheit und Universalität anerkennen Souveränität und individuelle freie Entscheidungsfreiheit des Menschen; und dann markieren Sie den wunderbaren Umfang des Plans – soweit er in seinen großen Ergebnissen dazu führt, dass er alle Geschöpfe „im Himmel und auf der Erde“ betrifft, um ein für alle Mal die absolute Autorität Gottes im gesamten Universum zu errichten und alle seine Geschöpfe in Gerechtigkeit und freudigem und liebevollem Gehorsam zu errichten.

Angesichts der wundersamen Reichweite des göttlichen Plans sollten wir uns nicht wundern, wenn wir erfahren, dass seine Entwicklung 7.000 Jahre erfordert – die 6.000 Vergangenheit und die 1.000 Zukunft. Der Plan wird seinen Höhepunkt erreichen, wenn Christus gibt

Machine Translated by Google

Übergeben Sie das Königreich dem Vater am Ende seiner tausendjährigen Herrschaft. Mit dieser großartigen Sicht auf das Thema werden sich viele andere beunruhigende Fragen von selbst klären; zum Beispiel Ihre Sorge um Ihre Kinder und Ihre Verantwortung als Mutter. Gott sagt: „Alle Seelen sind mein; wie die Seele des Vaters, so gehört auch *die Seele des Sohnes mir“* ***(Hes. 18,4).*** Gott überlässt das ewige Schicksal einer einzelnen Seele nicht der Treue eines Vaters oder einer Mutter, eines Pfarrers, eines Lehrers oder irgendjemandem. Sie sind alle sein; ob es an das ewige Leben in *seiner* Herrlichkeit und Vollkommenheit glaubt [R945:Seite6] oder an **den Tod** – die Auslöschung der Existenz ***(Hiob 10:19; 7: 21; 14:21.)*** muss von *jedem für sich selbst entschieden werden,* wenn er zur vollständigen Erkenntnis der Wahrheit gebracht wird – des Plans der Erlösung und Versöhnung, der durch Christus verwirklicht wurde. Gott selbst hat umfassende und vollständige Vorkehrungen für das ewige Wohlergehen und die Seligkeit und Herrlichkeit jedes Einzelnen getroffen, der seine Autorität schätzen und sich ihr unterwerfen wird. Und er hat auch Vorkehrungen für die Disziplinen getroffen, die für ihre Entwicklung und endgültige Vervollkommnung notwendig sind. Wo liegt dann, fragen Sie, die Verantwortung einer Mutter? Das bedeutet im Grunde Folgendes: Angesichts Ihres größeren Einflusses auf das Kind, Ihrer *Chance* und DAHER ist die Verantwortung gegenüber Gott, diesen Einfluss richtig zu nutzen, größer als die jeder anderen Person .Wir alle sind vor Gott dafür verantwortlich, dass wir alle Talente und Möglichkeiten , *die wir haben,* richtig nutzen, und nicht mehr. Wenn Sie von Natur aus ein gutes Urteilsvermögen haben und Ihre Kinder zur Gerechtigkeit und zum Gehorsam gegenüber Gott erziehen, werden Sie nicht nur die göttliche Anerkennung erhalten, sondern ohne Zweifel zumindest *einige der guten Auswirkungen Ihrer Ausbildung im gegenwärtigen Leben sehen,* obwohl Ihre Kinder erst durch bessere und wirksamere Einflüsse zur Vollkommenheit gelangen werden und Agenturen *des nächsten Zeitalters* vollenden die Arbeit.

Aber wenn du von Natur aus ein schlechtes Urteilsvermögen hast und ein großer Teil deines eigenen Lebens vor deinen Kindern in Harmonie mit Gott verbracht wurdest, so dass die Möglichkeiten der frühen Trainingsjahre deiner Kinder verloren gingen und du es infolgedessen jetzt unmöglich findest, sie so zu trainieren, wie du es tun würdest, und du siehst, wie sie von Gott abweichen und nicht bereit sind, sich Gottes Autorität oder der unseren zu unterwerfen, und obwohl du versuchst, das Beste zu tun Du kannst ihnen helfen, deine Bemühungen scheinen alle fruchtlos zu sein, aber sei dennoch mutig: Gott sagt: „Alle Seelen gehören *mir.“* Sie sind in seiner Obhut, ob du nun wirklich bist, oder ob du sie dorthin gebracht hast oder nicht, und er wird dafür sorgen, dass sie die Disziplin bekommen, die sie brauchen. Er kann sie im gegenwärtigen Leben ihren Weg gehen lassen und das Ergebnis ihrer Torheit sehen, auch wenn es für dich tatsächlich schmerzhaft ist, und dann im nächsten Zeitalter auf die Bremse treten und sie kontrollieren, zurückhalten, bestrafen und ermutigen und ihnen helfen, wie seine Weisheit und Liebe es am besten sehen wird, bis sie irreformi

Machine Translated by Google

vollständig, oder sie werden als verbesserlich beurteilt und vom Leben ausgeschlossen. Die Fehler unüberlegter Eltern werden alle unter der Disziplin Christi außer Kraft gesetzt, den Gott genau zu diesem Zweck zum Propheten, Priester und König ernannt hat.

Als *jemand anderer* tun Sie mit Ihrem gegenwärtigen Wissen und Ihren Fähigkeiten das Beste, was Sie *können ,* und lehnen Sie alle Ängste ab, indem Sie Ihre Last auf den Herrn werfen, der in der Lage ist, Sie zu unterstützen und alles zusammenwirken zu lassen, um seine Ziele zu erreichen – „zu gegebener Zeit". Gott hält uns nur für das Ausmaß unserer Fähigkeiten und Möglichkeiten verantwortlich, seit wir seine Kinder wurden; alle unsere Sünden und Unzulänglichkeiten haben wir vor dieser Zeit freiwillig begangen um Christi willen gegeben.

Was nun die Hingabe eurer Kinder an Gott angeht: Sie sind nicht euer Schützling; sie gehören bereits ihm – „Alle Seelen gehören mir." Aber es ist euer Privileg, gleich zu Beginn ihres Daseins Gottes Recht und Autorität über sie anzuerkennen, die er durch die Gabe seines Sohnes erlöst hat, und um Weisheit zu bitten, um sie so zu erziehen, dass sie früh lernen, ihn zu lieben und ihm zu gehorchen und seine durch Christus manifestierte Liebe zu erkennen .Aber was hat die Taufe damit zu tun? Überhaupt nichts. Studieren Sie sorgfältig das Thema der Taufe, wie es im TOWER OF Okt. 1984 behandelt wird.

Und noch einmal: Unser Herr hat in der Kirche keine Verordnungen eingeführt, die auf unbestimmte Zeit und nach dem Zufallsprinzip praktiziert werden sollten. Sowohl die Verordnungen als auch die *einzigen ,* die er eingeführt hat, waren sehr einfach und klar definiert, sowohl in der Form als auch in der Bedeutung, und es wird für Christen nicht genügen zu sagen: „Ich bin nicht ganz sicher, was sie bedeuten und wie sie durchgeführt werden sollen, weil es unterschiedliche Meinungen der Menschen über sie gibt." Eine Notwendigkeit für Meinungsverschiedenheiten, wenn die Heiligen Schriften klar und deutlich *sind .* Und es ist unsere Aufgabe, sicherzustellen , was die Heiligen Schriften lehren, und dann ihren Anweisungen zu folgen, auch wenn tausende und gegenteilige *Meinungen* vorherrschen.

Onthesubjectofthetriinity (welche isnotabiblesUbject) iWouldreferyou tothetowerOfjuly'82, ifihadittosendyou.IpresumeyouHaveno TowerssoFarback.iWillsuggesttomr.R.HouhatherepublishathatorfaTorFeTorsubel -Artikel -artikel -artikel -artikel -artikel -artikel -artikel -artikel -artikel -artikel -artikel -artikel -artikel -artikel -artikel -artikel -artikel -artikel -artikel -artikel -artikel -artikel -artikel -artikel -artikel -artikel -artike Inaletter; Butifyoustudycarychap.x. Von M.DAWN werden Sie sehen, dass die gemeinsame Sicht unbiblisch und unvernünftig ist.

Zu den anderen Themen möchte ich Sie auf die folgenden Artikel verweisen: „Die Geister im Gefängnis" im TOWER vom Dezember 1984, „Die Zehn Gebote" im Oktober 1983, „Sonntag und das Gesetz" im Dezember 1985 und aktuelle Artikel zum Thema „Das Abendmahl".

In Bezug auf die Rückkehr in die Nominalkirche ist Ihre Pflicht klar, wenn Sie zu der Klasse gehören, die in Offenbarung 18:4 *als „Mein Volk"* ***bezeichnet wird.*** Du weißt schon, dass es so ist

Machine Translated by Google

Babylon. Sein Babel, seine Verwirrung, seine Vermischung manifestiert sich auf der Welt. Du wurdest aus ihr herausgerufen, damit du nicht Teil ihrer Sünden sein darfst und dass du ihre Plagen nicht empfängst. Ihre Sünden sind diejenigen der Übereinstimmung mit den Meinungen, Ideen, Sitten und Bräuchen der Welt, ungeachtet des Willens Gottes, und auch der Ablehnung seiner Wahrheit in zunehmendem Maße. Wenn du nach Babylon zurückkehrst und diesem System die Unterstützung gibst Ihr Einfluss, der es Ihrem Namen ermöglicht, die Liste seiner Mitglieder zu vergrößern, oder Ihr Geld, um es finanziell zu unterstützen und zu erweitern, oder Ihre Anwesenheit, um seine Lehrer zu ermutigen, das als Evangelium zu verkünden, was kein Evangelium ist, dann nehmen Sie an seinen Sünden teil und müssen an seinen Plagen teilhaben Mitglied, er spricht nicht durch bloße Eindrücke oder Einbildungen zu uns, sondern klar und unmissverständlich durch sein Wort. Er hat euch Babylon gezeigt „Verwirrung. Du weißt, dass du darin bist. Und jetzt sagt er: „Komm aus ihr heraus , *mein Volk“* usw. Du musst dich daran erinnern , *dass du zu Gott gehörst,* und während du deine Mutter für ihre Fürsorge und ihren guten Einfluss in deinen Jugendtagen liebst und ehrst, darf weder sie noch sonst jemand zwischen dich und deinen Gott kommen. Und sollte deine Treue dich von jeder irdischen Bindung trennen, freue dich darüber verbindet dich näher mit dem Thron Gottes. Betrachte das Privileg, um Christi willen ein „Niemand“ zu sein, und lass andere an deiner Fröhlichkeit sehen, dass du dieses Privileg *genießt .* Vielleicht wirst du später, wenn du *entschlossen* sein Joch trägst, feststellen , dass dieses Joch leicht ist und seine Last leicht ist, erleichtert durch die Liebe, die du damit trägst .

Sei nun mutig, liebe Schwester – geh im Licht, gehorche der Wahrheit, so schnell du sie siehst, und studiere den Plan Gottes mit Sorgfalt, damit du fest verankert – verwurzelt und geerdet im Glauben – bist. In christlicher Liebe, MRS.CT RUSSELL.

==========

Machine Translated by Google

**[R945:Seite6]**

## LICHTVORHERGERECHT.

„Licht ist gesegnet für die Gerechten, und Freude für die, die aufrichtigen Herzens sind.“ – Psa. ***97:11.***

Licht ist ein überaus schönes und passendes Symbol für die Wahrheit, und nicht nur die Heilige Schrift, sondern es ist auch ein heute gebräuchliches Symbol. Menschen sprechen häufig vom „Licht des Tages“ und im Gegensatz dazu von den vergangenen Zeitaltern des „dunklen Zeitalters“; .Es stellt Freiheit dar, die die Welt erleuchtet – Freiheit als Hilfsmittel, um Licht und Wahrheit zu finden. Und wahrlich, wenn Menschen Freiheit erlangen und die richtige Wahrheit in verschiedenen Themen richtig nutzen, beginnt sie sich zu öffnen und bringt eine Reihe von Segnungen mit sich. Aber Freiheit und Lichtmissbrauch wagen es, diejenigen, die sie missbrauchen, in tiefere Dunkelheit und große Übel zu versenken.

Im obigen Text wird insbesondere auf eine bestimmte Art von Wahrheit Bezug genommen, dennoch erkennen wir es als einen Grundsatz der göttlichen Wirtschaft im Umgang mit der Menschheit im Allgemeinen an, dass Menschen in dem Ausmaß, in dem sie die Grundsätze der Gerechtigkeit beachten, entsprechend mit der Wahrheit und den damit verbundenen Segnungen begünstigt werden.

Die Heilige Schrift sagt: „Es gibt keinen Gerechten, nein, keinen einzigen.“ Alle Menschen sind ungerecht, sie stehen unter der Strafe des Todes. Aber Gott sei Dank ist die Erlösung geschaffen worden, und diejenigen, die sich durch den Glauben daran festhalten, sind gerechtfertigt und gelten vor Gott als gerecht Undankbarkeit und Liebe zu Gott für diese Gnade streben danach, ein Leben in Gehorsam und Treue zu führen, in dem das Licht besonders gesät ist.

Es ist nicht für diejenigen, die einst im Glauben die Rechtfertigung durch das Lösegeld angenommen haben, und die, nur um sich mit diesem Gedanken zu trösten, sich sofort wieder der Welt zuwandten, um darin zu schwelgen und alle Gedanken an die Verantwortung zu ersticken. Die Wahrheit ist nicht für solche, sondern für die Gerechten, die nicht nur dankbar die Gerechtigkeit Christi annehmen, sondern die darüber hinausgehen und sich dem Gottesdienst, ihrem rechtmäßigen, vernünftigen Dienst, weihen. Nur eine solche wachsende Rasse und an Wissen.

Es liegt im Wort Gottes, dass dieses Licht für diese besondere, gerechtfertigte und geweihte Klasse **[R946: Seite 6]** gegeben ist; und während die Gerechtfertigten und Geheiligten aller Zeiten ein gewisses Maß an Licht genossen, alles, was ihnen gebührte, haben die Gerechtfertigten und Geheiligten dieses Zeitalters weitaus größere Privilegien in dieser Richtung als alle früheren Zeiten; denn in den vergangenen Zeitaltern wurde das Licht zu unserem besonderen Nutzen gesät Die Propheten, denen so viel Wahrheit gegeben wurde, doch darin

Machine Translated by Google

Abgesehen davon, dass sie nur wenig davon verstanden hatten, wurde es im Rahmen ihrer ernsthaften Forschung offenbart, dass sie nicht sich selbst, sondern *uns* (der Evangeliumskirche) dienten (1. ***Petr.*** 1,12) – dass die Wahrheit, die Gott durch ihre Werkzeuge säte, nicht zeitgemäß war, sondern einige Jahrhunderte später im Lauf der Zeit für die Gerechten gesät wurde.

Die treuen Propheten wurden jedoch nicht in der Dunkelheit zurückgelassen, um sich blind ihren Weg zu bahnen, ohne einen besonderen Beweis der göttlichen Gunst. Sie hatten ihr Maß an Licht, und weil sie diesem treu waren, wird ihr großer Vorteil in der Auferstehung sein vom Herrn und von den Aposteln dazu gebracht, aber es wurde erst nach und nach offenbart, als das Zeitalter seinem Ende entgegenschritt; folglich erfreute sich die frühe Kirche nicht des großen Lichts, sondern es ist unser Privileg, es heute zu genießen. Da wir unsere gegenwärtige Position im Strom der Zeit einnehmen, ist es das Privileg der christlichen Kirche, solche Ansichten über Gottes Pläne und Taten zu genießen, wie es vor unserem Tag niemandem möglich war haben. Doch nur diese besondere Klasse, die Gerechten, ist so privilegiert; und ihr Fortbestehen des Privilegs ist von ihrer Treue abhängig, sowohl bei der Suche nach dem Licht als auch bei der Nutzung .

Es ist eine sehr bemerkenswerte Tatsache, dass diejenigen, die mit Licht sehr gesegnet sind und es genutzt haben, nicht privilegiert sind, es zu behalten. Die Wahrheit bringt immer ein Maß an Verantwortung mit sich, und je mehr wir dieser Verantwortung gerecht werden, desto mehr Licht wird gegeben. *Und umgekehrt* – je mehr wir diese Verantwortung ignorieren, desto mehr Licht wird verweigert, und das Licht, das uns innewohnt, beginnt Stowane.

Wenn wir die Wahrheit annehmen und beginnen, von ihrem Standpunkt aus zu handeln, werden wir sehr bald als etwas Besonderes gekennzeichnet sein, ganz anders als die Welt und auch ganz anders als nur nominelle Christen in die die Wahrheit dich versetzt hat.

Du hast einen Bund mit Gott geschlossen und Gnaden von ihm erhalten, die deine Position und Verantwortung völlig verändern. Denke darüber nach: Lass deinen Geist zurück zu deinen früheren Erfahrungen als Kind Gottes einem zu Recht *verurteilten* Sünder Gunst erweisen. Und als *du* die heilige Seite umblättertest, auf der du unseren Titel für das ewige Leben bereithältst, und die Ermahnung von vier weiterliest

Machine Translated by Google

Bruder Paulus – „Das ist der Wille Gottes, eure Heiligung“ – „Bringt euren Leib als lebendiges Opfer dar, heilig, annehmbar für Gott, das ist euer vernünftiger Dienst“ (1 ***Thess. 4,3; Röm. 12,1),*** du hast gesagt: „Ja, wahrlich, alles, was ich tun kann, um meine Liebe und Dankbarkeit für diese Gunst auszudrücken, ist bestenfalls, aber keine Rückkehr; und dann hast du auf gebeugten Knien alle Sünden gesagt.“ cerityandfervency, Hier, Herr „Ich gebe mich selbst auf, das ist alles, was ich tun kann.“

Dann tratst du einer Kirche bei – wie du angenommen hast, einer Gemeinschaft von Menschen, die alle gerechtfertigt und geweiht sind wie du selbst. Dein eigenes Herz war voller warmem, frischem Eifer: du wolltest genau das tun, was du zu tun gelobt hattest. Die Frage deines Herzens war der von Bruder Paulus sehr ähnlich: „Herr, was willst du tun?“ Dann begann der Herr, dir zu zeigen, was du tun sollst, wie du dein Leben nachahmenswert machen sollst, wie du den Geist Gottes in deinem Herzen regieren lassen sollst und jeden Charakterzug den Grundsätzen des Evangeliums anpassen sollst, wie du trinkst, trinkst und Kleidung trägst, in Sitten und Gesprächen, zu Hause und im Geschäftsleben Er fing an, in seinem Dienst auf Felder voller Hingabe hinzuweisen, die euch das Privileg verschaffen würden, das Kreuz zu tragen.

Aber erinnerst du dich, wie die Liebe, die **in deinem Herzen war ,** dir geholfen hat, wachsam über dich selbst zu wachen und mutig und freudig dein Kreuz auf dich zu nehmen und dem Meister zu folgen? Und so bist du eine Zeit lang freudig auf dem schmalen Weg gegangen und hast gesagt: „Ja, wahrlich, ich beweise Tag für Tag, dass sein Joch sanft ist und seine Last Licht.“

Aber mit der Zeit begann deine erste Liebe etwas abzukühlen, und als du deine Gedanken auf dich selbst richtetest, fingst du an zu denken: „Wie müde ich bin! Wie viel muss ich ertragen, indem ich mich so strikt an diese Prinzipien halte. Niemand denkt mehr an mich dafür.“ Warum gibt es Bruder A. und Schwester B.; sie scheinen sich nicht um das Tragen des Kreuzes zu kümmern; sie tun es sehr genau so, wie andere es tun; sie sehen und reden und handeln genauso wie andere, außer dass sie in der Öffentlichkeit lange und scheinbar sehr jährliche Nestgebete sprechen und sich im Allgemeinen wohlwollend verhalten, besonders in der Kirche. Und sie gelten als die Besten der Kirche und sind die gläubigsten Christen Du schautest dich ein wenig weiter um und bemerktest, dass es fast allen genauso ging, außer vielleicht einem armen alten Heiligen, der ganz allgemein übersehen wurde oder der sonst als extremer Narr oder Narr angesehen wurde, der weder Respekt noch Aufmerksamkeit verdiente , das sind gute Christen, und ihr müsst eure Verpflichtung Gott gegenüber extrem betrachtet haben. Als ihr so mehr und mehr auf die Beispiele der Menschen um euch herum blicktet und immer weniger auf das Wort Gottes und das edle Beispiel des Herrn und der Apostel, wurde euer eigener Eifer kalt und ihr selbst

Machine Translated by Google

Ich kam zu dem Schluss, dass Ihre ersten Eindrücke vom christlichen Leben gewesen sein müssen fehlerhaft.

Aber sie waren nicht falsch; sie waren richtig und stammten aus der richtigen Quelle, dem Wort Gottes, und hätten ohne Rücksicht auf die Konsequenzen befolgt werden müssen. Du hättest viele Kreuze tragen müssen, aber dein christlicher Charakter wäre heute viel stärker und symmetrischer schwach; und so sandte er dir zu gegebener Zeit eine besondere Fleischbotschaft, die dich wunderbar erweckte und ermutigte.

Wunderbare Liebe! Glaubst du, der Herr würde dich durch seine Gnade so zärtlich rufen, dir Mut machen und dir helfen, wenn er dich nicht zu seiner Braut machen wollte?
Freue dich und sei überaus froh über den Geliebten, dem Gott das gegenwärtige Licht geschenkt hat, und vergiss nicht, dass, wenn du dich bis zum Tod als treu erweisen wirst, der treu ist, der dich berufen hat, der dich auch zu seiner Zeit erhöhen wird, gemäß seiner Verheißung. – 1. ***Thess. 5:24.***

Nehmen Sie als Beispiele die edlen Läufer auf diesem Kurs. Sie blickten nicht auf die Dinge dahinter, sondern blickten nicht auf die Dinge, die sie zu opfern geschworen hatten, sondern wandelten entsprechend dem Licht, das sie hatten. Denken Sie zum Beispiel an das tägliche Leben Jesu nach seiner Weihe: Während er mit seinen unvergleichlichen Fähigkeiten als Mensch die Wertschätzung und Ehre seiner Mitmenschen gehabt haben konnte, und während er von Anfang an einen ehrenvollen Ruhm gehabt haben konnte Die Welt, und während er Zeit damit verbracht hätte, Reichtum anzuhäufen und andere legitime irdische Ambitionen zu befriedigen, wandte er sich von all diesen ab und wählte das Leben im kontinuierlichen Dienst seines Vaters, wobei er sein Privileg schätzte, einem oder zwei oder vielen das Evangelium zu verkünden, als Gelegenheit, die sich ihm bot. Damit kam es zu Vorwürfen, Armut, Verfolgung, Undankbarkeit von denen, die ausgenutzt wurden, und schließlich zum Tod durch schändliche Sünde Zifixierung.

Dann schauen Sie sich unseren geliebten Bruder Paulus an: Trotz all seiner Talente und Vorzüge von Geburt und Bildung waren seine weltlichen Aussichten gerecht, aber alle Ambitionen in dieser Richtung wurden dadurch völlig gebremst. Und als er fragte: „Herr, was sollst du tun? Um seines Namens willen hielt Paulus die Leiden für nicht würdig, mit der Herrlichkeit verglichen zu werden, die folgen wird, obwohl er diese Herrlichkeit nur durch den Glauben sah. Wahrlich, Paulus hat Großes gelitten, aber beachtet, wie er sich sogar über diese Leiden freute. Als er und Silas öffentlich geschlagen und dann ins Gefängnis geworfen wurden, beklagten sie sich und sagten, sie hätten genug davon gehabt, dass einige der anderen Apostel dort oben in Jerusalem jetzt herauskommen und an die Reihe kommen sollten, dass er alt wurde und es für ihn an der Zeit war, sich zu beruhigen

Machine Translated by Google

Hinlegen und sich um Nummer eins kümmern, er konnte so etwas nicht mehr lange ertragen?

Nein, von Paulus hat man noch nie ein Wort dieser Art gehört. Er dachte nicht daran, aufzugeben oder sich auf seinen Segeln auszuruhen; er hatte die wertvolle Lektion der Zufriedenheit gelernt, egal in welcher Lage sich seine Pflichten von ihm abverlangten ***(Phil 4,11).*** Ja, mehr! Er hatte gelernt, sich immerzu zu freuen und in allem zu danken; und so freute er sich hier, sogar bei der Intribulation, und sang vor Freude, sogar im Gefängnis. Training mit weitaus mehr und ewigem Ruhm.

Aber er warnt uns: Wenn wir den Preis unserer hohen Berufung erlangen wollen, wenn wir das Licht der göttlichen **[R947:Seite 7]** Wahrheit empfangen und entsprechend wandeln wollen, müssen wir nicht auf die Dinge schauen, die dahinter liegen, zu deren Opfern wir uns verpflichtet haben, sondern auf die Dinge, die davor sind und die noch unsichtbar sind, außer durch das Auge des Glaubens.

Einen Schritt zurückblicken, und zwar einen weiteren, in Richtung der Missachtung und des Brechens unseres Bundes. Es ist der erste Schritt in die Ungerechtigkeit, und wenn er nicht schnell zurückverfolgt wird, wird er früher oder später in die Dunkelheit und zum Glauben zum Glauben führen; und die Freude und der Frieden, die wir einst im Glauben erlebt haben, werden uns genommen werden. Wer zurückblickt, ist für das Königreich ungeeignet. – Lukas ***9:26,62.***

Wir können Gottes Bundesvolk nicht allzu stark auf seine Pflicht und Verantwortung im Hinblick auf das Licht, das es empfangen hat, drängen – die Pflicht, für die himmlischen Dinge zu leben und die irdischen Dinge nur als notwendige Hilfsmittel im göttlichen Dienst zu verwenden; die Pflicht, jede Angelegenheit eines irdischen Charakters von dem Standpunkt aus zu betrachten, in den die Wahrheit uns gestellt hat, vom Standpunkt Gottes; die Pflicht, unverzüglich nach unseren Überzeugungen zu handeln und dadurch, dass man dem Widersacher keinen Vorteil verschafft; die Pflicht, während der Zeit und der Verfolgung im Dienste des Herrn mit klagloser Sanftmut und freudiger Dankbarkeit für das Privileg zu bleiben; die Pflicht, die Wahrheit zu predigen, die zu jedem Opfer gehört.

Das Licht wurde in der Tat vor Jahrhunderten sorgfältig für die Gerechten gesät, und jetzt wird es denen, für die es gesät wurde, in herrlichster Herrlichkeit offenbart; aber achtet darauf, die ihr es empfangen habt; denn wenn durch Untreue das Licht, das in euch ist, in die Dunkelheit verwandelt wurde, wie groß ist diese Dunkelheit! Die Boten der Dunkelheit waren noch so aktiv wie an diesem „bösen Tag“, um den Glauben der geweihten Kinder Gos zu stürzen d; und nie waren ihre Methoden so subtil und so trügerisch. Wahrlich, sie sind dazu bestimmt, *alle Auserwählten zu täuschen, wenn es möglich wäre.*

Aber Gott sei Dank ist das nicht möglich. Die Auserwählten sind diejenigen, die treu und sorgfältig studieren, um den Willen Gottes zu erkennen und es wagen, immer treu zu bleiben und ihn zu tun. Nimm

Machine Translated by Google

Achte darauf, dass du deine Berufung und Wahl sicher machst.
==========

Machine Translated by Google

**[R947:Seite7]**

## GEFAHRLICHE ZEITEN.

Es ist beängstigend, über die rapide Zunahme der Kriminalität in allen Teilen unseres Landes nachzudenken. Kaum eine Zeitung kann geöffnet werden, die nicht den Bericht über die Begehung einer schrecklichen Straftat gegen die Gesellschaft enthält ion, dann ist ein Vatermord seine ganze Familie. Raubüberfälle und Morde kommen an der Tagesordnung vor. Fälschung, Betrug und Spekulation werden vom Großhandel betrieben. Privathäuser, Banken und die Regierung werden wahllos ausgeraubt. Männer, die einen guten Ruf für geschäftliche Integrität haben, verschwinden plötzlich und nehmen sagenhafte Geldsummen mit, das Eigentum anderer. Durch Meineid und andere Der Staat wird um mehr als genug Geld betrogen, um die Zinsen auf die Staatsschulden zu zahlen.

Zügellosigkeit herrscht in beunruhigendem Ausmaß vor. Es scheint, als ob Satan losgelassen wurde und sich bis zum Äußersten anstrengte, wissend, dass diese Zeit kurz ist. Was bedeutet das? Stehen uns die letzten Tage der Realität bevor? Reift die Welt [die Gesellschaft] zur Zerstörung? Schauen Sie auf das Gesicht der Gesellschaft und sehen Sie, wie perfekt ihre Merkmale mit der Ähnlichkeit durch die Feder der Inspiration übereinstimmen. „Dieser weiß auch, dass in den letzten Tagen gefährliche Zeiten kommen werden. Die Menschen werden selbstliebend, habgierig, prahlerisch, stolz, Lästerer, ungehorsam gegenüber den Eltern, undankbar, unheilig, ohne natürliche Zuneigung, Waffenstillstandsbrecher, falsche Ankläger, inkontinent, wild, Verächter derer, die gut sind, Verräter, berauschend, hochgesinnt, mehr als Liebhaber der Freude.“ Gottes; eine Form der Frömmigkeit haben, aber deren Macht leugnen – von einer solchen Abkehr. „Sagten moderne Gesellschaften nicht für dieses Bild? Könnte die Kamera eine genauere Ähnlichkeit widerspiegeln? Kann diese verblüffende Übereinstimmung das Ergebnis eines Unfalls sein?

Es ist an der Zeit, dass die Nachfolger Jesu aufstehen und handeln. Aber die Urheber dieser großen Verbrechen sind im Allgemeinen diejenigen, die seinen Namen anrufen und seiner Anbetung beiwohnen. Sie sitzen in prachtvollen Tempeln oder gehören einer Kirche an, die sich durch einen heimelig-posanten Charakter, Riten und die Großzügigkeit ihrer Kommunionbedingungen auszeichnet. Wollen Sie sich nicht von der Strömung der Gottlosigkeit mitreißen lassen, die zu überschwemmen scheint? Alles davor? Du musst auf dem Felsen aufbauen, denn die Stürme stehen vor uns. Du musst ein eindeutiges Zeugnis gegen die vorherrschenden Sünden ablegen und wie Lot in Sodom deine gerechte Seele von Tag zu Tag mit ihren rechtswidrigen Taten quälen. Von stiller Zustimmung zu aktiver Teilnahme ist der Übergang allmählich, leicht, unmerklich und nahezu sicher als Maßstab gegen die Flut der Ungerechtigkeit, die wie eine Flut ausströmt. Hilf, Herr; denn die göttliche Macht ist da; für die

Machine Translated by Google

Gläubige versagen unter den Menschenkindern. – The *EarnestChristian.*

---

**[R948:Seite7]**

„Was die Selbstsucht verlangte, war vergeblich;
was darum gebeten wurde, war Schmerz.“
Gewinne! niemand außer dem Geber,
empfängt; Doch wem glaubt das alte Evangelium?
Aber einer ist gottähnlich. Dann gib!
Dann vergieße dein Herzblut und lebe.

==========

Machine Translated by Google

**[R947:Seite7]**

## VORURTEIL.

Vorurteile sind Vorurteile Bekräftigen Sie unsere früheren Überzeugungen oder entsprechen Sie unserem früheren Geschmack oder stimmen Sie mit unseren vorgefassten Meinungen überein. Es ist ein Aufstand gegen das Unangenehme und Widerwärtige.

Es begünstigt oder verurteilt unter dem geringsten Vorwand; es schreckt zurück oder umarmt es, weil es von Launen bewegt wird. Es ist nicht auf Personen beschränkt – es hat mit Orten, Glaubensbekenntnissen, Parteien und Systemen zu tun: Daher ist sein Einfluss groß und seine Übel vielfältig. Vorurteile besitzen keine Meinungen; sie werden von ihnen vertreten. Seine Ansichten sind wie Pflanzen, die auf den Felsen wachsen, die festkleben, obwohl sie keine Wurzeln haben Besiegt ist es mürrisch und hartnäckig. Es gibt nichts Werkzeug für seine Liebe, nichts Edles für seinen Hass; nichts ist zu heilig für seine Angriffe oder zu würdig für seine Verleumdungen.

Es ist eine allumfassende Grausamkeit, so ungerecht, wie es unerbittlich ist, so unversöhnlich, wie es eingebildet und schlecht informiert ist. – Sel.

==========

Machine Translated by Google

**[R947:Seite8]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

**[Seite8]**

**New York, 8. Mai 1887.**

MEIN LIEBER BRUDER RUSSELL: „Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit deinem Geist!“ Du hast erst kürzlich wegen einer plötzlichen, wiederkehrenden und sehr schmerzhaften Krankheit einen Bericht erhalten. anhaltende, *starke* körperliche Schmerzen. Ich habe die 25 Gesangbücher sicher erhalten und kann Ihnen jetzt nur dafür danken.

Weil „Christus, unser Pessach, für uns geopfert hat“, deshalb „feierten wir das Fest“ am Abend des 7. April Insgesamt etwa zwanzig Personen gingen mit mir nach Newburg und nahmen an *den* Emblemen *teil .*

Der Maiturm, der gestern kam, war erfüllt von gesegneter, erfrischender *Wahrheit.* Dein Artikel über ***Röm. 1 bis 6*** ist logisch, überzeugend und zerstörerisch für die „verdammte Häresie“, mit der sie zu kämpfen hat. Gott segne dich, mein geliebter Bruder! Möge Er dich Tag für Tag stärken und ermutigen!

Euer Mitgefühl in Christus, SIHICKEY.

**Schottland, 7. April 1887.**

LIEBER BRO.RUSSELL: - Anbei finden Sie eine Zahlungsanweisung, mit der Sie zwei Exemplare des Tower im Voraus ab April 1887 und drei Exemplare von „Millennial Dawn“ bezahlen können, die Sie mir freundlicherweise schicken wollten. Jeder Restbetrag kann für jeden Fonds verwendet werden, den Sie für am nützlichsten halten. Durch das Lesen Ihrer Artikel im TOWER und Ihrer wertvollen Bücher habe ich viel Licht bekommen, und ich möchte diese Gelegenheit nutzen Ich danke Ihnen für die Hilfe, die Sie erhalten haben, und versichere Ihnen mein Mitgefühl und meine guten Wünsche für Ihre gute Arbeit. Glauben Sie mir, in

Gemeinschaft und Dienst, JOHNMcLEAN.

[Mit Freude erkennen wir an, dass jedes gute und vollkommene Geschenk, darunter auch die kostbare, seelenerfreuende Wahrheit, die wir alle feiern, von unserem Vater im Himmel kommt. Ihm gebührt jetzt und für immer alle Ehre und Lob. Wir geben nur aus, was wir empfangen, und kein dankbares Herz könnte etwas anderes tun, zur Ehre des Gebers und zum Segen seiner Mitmenschen. – HERAUSGEBER.]

**Greenville, Pennsylvania.**

Machine Translated by Google

LIEBER BRO.RUSSELL: – Ich habe nichts Besonderes zu schreiben, außer zu sagen, dass ich meine Lieferung teilweise in Greenville gemacht habe, und ich kann sehen, dass die Dawns gut liefern. Man kann mehr verkaufen, als er auf seine Liste setzt sind offensichtlich. Eine Frau sagte heute: „Ich bete zum Herrn, dass die Lehre wahr ist.“ Ich glaube, fast einhundert Bücher für alle tausend Einwohner könnten verkauft werden .Es gibt jetzt keine Entschuldigung für alle, die wirklich glauben, dass Dawn ein guter Prediger ist. Ich kann täglich vierzig bis fünfzig Namen annehmen und damit rechnen, meine üblichen eintausend Exemplare pro Monat zu verkaufen.

Unsere Liebe zu dir selbst und zu Schwester Russell und die freundliche Erinnerung, der sich Frau A. immer anschließt. Mit freundlichen Grüßen in Christus, JBADAMSON.

**Youngstown, O.**

LIEBER BRO.RUSSELL: – Meine Lieferungen, bei Greenville 200 Dawns, Lewisville 25 und Jamestown und Conneautville jeweils 60 Exemplare, waren in dem Maße erfolgreich, dass sie in einigen Fällen mehr als meine Liste lieferten.

Ich hoffe, dass die Brüder, die diese praktische Art, Dawns zu verkaufen, erreichen und lehren möchten, bald anfangen werden ,toberesold.

Dawns Einfluss ist gewaltig. Ich wünschte, dass Brüder, die verkaufen könnten und es nicht tun, ein wenig von der gesegneten Erfahrung machen würden, die sie haben. Sie übt eine mächtige Macht auf viele Klassen aus und bewegt die Massen, wie es „Essen“ nie getan hat.

JBADAMSON.

[Bruder Adamson sendet den folgenden Brief, den er kürzlich erhalten hat. Er zeigt die Liebe und Eifer dessen, der geistig blind ist, aber körperlich blind ist.]

**Williamsport, Pennsylvania, 9. Mai 1987.**

LIEBE SCHWESTER UND BRUDER ADAMSON: Ich freue mich, die Gelegenheit zu haben, Ihnen zu schreiben. Ich habe Ihre beiden letzten Briefe erhalten und bin froh, dass Sie das Passahfest genossen haben. Ich wäre gerne dabei gewesen, um Bruder Russell predigen zu hören Sie geht mit der Bibel in der einen und dem Buch in der anderen Hand durch und sagt, dass sie noch nie eine andere Lektüre gehabt hat, die ihr so gut getan hat. Einige von ihnen haben es getan

Machine Translated by Google

bildete einen Bibelkurs im Zusammenhang mit Mr. Russells Werken. Wir lasen eine halbe Stunde aus einem seiner Abhandlungen im Tower und widmeten uns den Rest des Abends der Bibelforschung Ich würde so schnell wie möglich ausgehen. Ich würde gerne nach Glen's Falls gehen, das Buch mitnehmen und diesen Ort, Colwell, Sandy Hill und Fort Edward, bewerben, aber ich werde zuerst William Sport versuchen. Ich habe wirklich das Gefühl, dass ich etwas Gutes leisten und anderen ins Licht helfen muss, indem ich das Buch in Umlauf bringe – DÄMMERUNG.

Oh! Wie enttäuscht war ich, als ich feststellte, dass ich euch nicht alle in Pittsburg treffen konnte. Nun ja, vielleicht ist es besser, dass ich all diese Enttäuschungen habe. Ich versuche geduldig, dem Herrn zu vertrauen und mich an seine Hand zu halten. Akzeptiere freundliche Grüße. Deine Schwester in Christus, ABE

**[R947:Seite8]**

**Middlebrook, Arkansas.**

ED.ZWT, SEHR GEEHRTER HERR: - Ich habe letzten Samstagabend ein Aprilexemplar Ihres Aufsatzes erhalten und muss sagen, dass ich über seine Lehre wirklich erstaunt war ohne den Vorteil, Kenntnis von dem von Ihm für alle vorbereiteten Lösegeld zu erlangen, die Möglichkeit zu haben, die Wahrheit zu hören und anzunehmen? Großer Gott, ist das dein Wort, oder bin ich ein Traum? Was kann es bedeuten? Wie gut, wie barmherzig, wie großartig und schön dein Plan, soweit ich gesehen habe! Wenn sich dieser Lichtblick als wahr erweist, großer Gott, welche anderen Adjektive kann ich dann verwenden, um deine Liebe und Barmherzigkeit genauer zu beschreiben?

Ich glaube, dass der Mensch fiel, dass Jesus zum Lösegeld wurde, und ich glaube, dass die Zeit der Wiederherstellung der Sünden, die durch den Mund der heiligen Propheten gesprochen wurde, nahe ist. Aber umfasst diese Wiederherstellung die Wiederherstellung des gefallenen Geschlechts Adams in den ersten Stand, damit jeder einzelne die Möglichkeit hat, dem großen König der Könige Gehorsam zu erweisen? O Gott, das Wissen deines Wortes ist voller Güte wardman.WhatcanIsay?Wunderbar! wunderbar! Überaus wunderbar! und barmherzig liebend bist du, o Gott. Es ist fast zu gut dazu

Machine Translated by Google

wahr, und doch ist Gott gut.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich war erstaunt, erstaunt, verwirrt, und selbst mir liefen die Tränen. Ich dachte, ich wäre im Glauben verwurzelt und geerdet. Seit Jahren habe ich gelehrt, dass die Heiden ihren Teil des Lichts gehabt hatten und diejenigen, die es angenommen hatten und daran wandelten, eine Belohnung erhalten würden, während diejenigen, die es ablehnten, nicht mehr tot waren [ R948: **Seite 8]** und obwohl ich es durch das Wort bewiesen hätte. Aber oh, wenn diejenigen, die es hatten Es ist nicht Licht, Licht zu sehen, und es ist erlaubt, dieses Licht anzunehmen. Was für eine Menschenmenge, was für eine herrliche Menschenmenge, die Tag und Nacht Gott preist! Es wird nur wenige geben, die es unter der glorreichen Herrschaft unseres Königs nicht annehmen werden. Warum, mein Freund, sie werden die Himmel zerreißen und die Gitterstäbe des Weltraums sprengen durch ihre vereinten Lobrufe.

Wenn das wahr ist, OK, König Jesus, komm und komm schnell! Amen. Deine Hoffnung ofmorelight,OSG_____.

**Toronto, Kanada, 6. Mai 1887.**

MEIN LIEBER BRUDER: – Ich bin in einem sehr alten Werk aus dem dritten Jahrhundert, bekannt als „Konstitutionen der Heiligen Apostel“, auf den folgenden Satz gestoßen, der Sie in Bezug auf das Abendmahl interessieren könnte, falls Sie ihn noch nicht gesehen haben: – Buch V. Kapitel XVII.

„Deshalb ist es eure Pflicht, Brüder, die ihr durch das kostbare Blut Christi erlöst seid, die Tage des Passahs genau und mit aller Sorgfalt nach dem Frühjahrstag zu begehen, damit ihr nicht verpflichtet seid, zweimal im Jahr das Gedenken an die eine Passion zu begehen Lasst es euch nichts anhaben ... Während sie wehklagen und in Bitterkeit ungesäuertes Brot essen, sollt ihr ein Fest feiern.

Es folgen verschiedene Anweisungen zum Fasten usw. usw., aber ich kopiere genug für den Punkt, um zu zeigen, was *der wahrscheinliche Brauch dieser frühen Zeit war,* obwohl er in Bezug auf die Wahrheit stark verfälscht und in das Christentum viel Irrtum eingeführt wurde. Alles Liebe. Immer in Ihm, W. BROOKMAN.

**London, 14. März 1887.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: - Eine Schwester in Christus, deren Bekanntschaft ich erst vor zehn Tagen gemacht habe und die ihr Haus für Versammlungen zu diesen Themen geöffnet hatte, lud mich ein, zu ihren Versammlungen zu kommen TURM, den ich mit großem Interesse lese und Gott für dich und deine Frucht preise.

Erlauben Sie mir, Ihnen meine Lebensgeschichte und mein Zeugnis in möglichst wenigen Worten zu erzählen. Ich wurde in Österreich geboren. Meine Eltern waren sehr bigotte Juden. Natürlich

Machine Translated by Google

Ihr Ziel war es, mich gemäß ihren Kenntnissen auszubilden. Als ich sechs Jahre alt war, begann ich, den Talmud zu studieren. Als ich mit dreizehn Jahren in die Rabbinerschulen in Ungarn eintrat, wo ich sechs Jahre lang blieb. dass es darum ging, seinen Namen zu erwähnen, und dass ich ihn und alle, die seine Bilder und Kreuze anbeten, hassen sollte; denn ich kannte nur römische und griechisch-katholische Christen.

Ich lebte etwa zwölf Jahre lang in Untreue, führte jedoch ein moralisches Leben und war immer in verschiedenen philanthropischen Werken und Institutionen aktiv. Im Jahr 1883, als ich in Rumänien war, verspürte ich das Bedürfnis, nach Palästina auszuwandern und dort für die „Kolonisierung Palästinas durch verfolgte Juden aus Russland und Rumänien“ zu arbeiten.
Da ich mit hebräischen Zeitschriften korrespondieren und über das Thema der Wiederherstellung der jüdischen Nation schreiben und nachdenken musste, war ich verpflichtet, die Bibel zu lesen und zu studieren Indem ich das Neue Testament mit der Kirchentheologie verglich, sagte ich, dass die Theologie unschriftlich und irreführend sei; und der Geist der Wahrheit führte mich in die Wahrheit, die von Gottes Propheten und Aposteln offenbart wurde. Ich gehorchte der Stimme des Geistes, um „aus Babylon herauszukommen und mich zu trennen“. Im Februar 1885 verließ ich Jerusalem nach London, in der Hoffnung, hier einige Christen zu finden, als Kirche meiner Meinung nach, aber leider Ich fand nur eine größere Vielfalt an Werken, Insekten und Spaltungen Satans, und das bestätigte nur meine Vorstellung, dass die Kirche dieses Zeitalters ein Baby der Verwirrung ist. Ich beschloss, Christus als meinen einzigen Priester, Freund und Führer zu haben und mit den Heiligen „der Kirche“, „dem Christus“, „Haupt und Leib“, verbunden zu sein, die über die ganze Welt verstreut sind und das Leben Christi als gemeinsamer Selbstheiler leben Waffen, die auf sein Erscheinen warten, um sie als Miterben zu sammeln und für immer und ewig mit ihm zu regieren. Der Herr hat mir die Notwendigkeit auferlegt, die frohe Botschaft des Friedens meiner eigenen Nation, den Juden, zu überbringen ,einen vernünftigen Dienst. Um dies tun zu können, musste ich mich als lebendiges Opfer Gott weihen und dies zu meiner Lebensaufgabe machen.

Ihre kostbaren Veröffentlichungen werden immer einen süßen Geruch annehmen riechender Duft. Euer Christus, L.K_____.

[Wir freuen uns, von unserem hebräischen Bruder zu hören, und in unserer nächsten Ausgabe wird es etwas Interessantes für ihn und seine Rasse geben, unter der Überschrift *„Zuerst dem Juden.“*

--EDITOR.]

Machine Translated by Google

**[R948:Seite1]**

**BAND VIII. PITTSBURGH, PA., JULI 1887. NR. 11.**

==========

**[Seite 1]**

# **Zion'sWatchTower** UND

# **HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY, PITTSBURGH, PA.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

No.151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## **ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--FIFTYCENTSAYEAR, PORTOFREI.

Einschließlich Sondernummer (MillennialDawn, Band I, papiergebunden) 75 Cent. Überweisung per Überweisung, POMoneyOrder oder Einschreiben, zahlbar an C. T. RUSSELL.

### **AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Einschließlich „SpecialNumber“, vier Schilling. Überweisung durch ForeignPostalMoneyOrder.

## **BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Fettigkeit.“ – JESAJA ***55:1,2 .***

==========

Machine Translated by Google

**[Seite 1]**

SCHREIBEN Sie deutlich und geben Sie jedes Mal eine klare Adresse. Geben Sie eine neue Adresse und sagen Sie auch, woher.

---

Wenn jemand, der den TOWER möchte, ihn nicht regelmäßig erhält, ist das wahrscheinlich die Schuld seines Postmeisters oder seine eigene Schuld Wir werden jedoch froh sein, von Zeit zu Zeit von denen zu erfahren, die nach der Wahrheit hungern und dürsten, und werden froh sein, sie in unsere Listen einzutragen.

==========

r950 **DAS ERNTEFELD** r948 **BLICK**
**VOM TURM** r950 **AUSZÜGE AUS**
**INTERESSANTEN BRIEFEN.** r950 **LIFE'SSTORMSAREPASSING.**
r951 **MADELIKEUNTOHISBRETHREN.NO.I.** r952
**„TOTHEJEWFERST“ – UNDLAST.** r951 **DAS NEUE TESTAMENT**
**UNTER** DEN BRÜHERN r953 **DISZIPLIN IN DER**
**KIRCHE** r955 **WAHRLICH, SIE HABEN IHRE Belohnung.** r955
**„Wie kann man glauben?“** r956 **„HABEN SIE**
**NICHT GEHÖRT?“** r957 **REVEALEDITUNTOBABES.** r956
**INQUIREYE,WHOISWORTHY.** r957 **GOTT**
**WILL NICHT VERGESSEN.**

==========

**[Seite8]**

**Tipton, Mo.**

Sehr geehrter Herr, da ich den Wunsch habe, mehr in die Dienste des Meisters zu treten, schreibe ich Ihnen, um Ihnen mitzuteilen, wie es mir geht, und um Ihnen Ratschläge zu geben, wie ich am besten dienen kann. Ich bin eine Frau und verdiene meinen Lebensunterhalt als Dienerin im Hotel. Ich warte auf dem Tisch und mache Betten und nutze die freie Zeit, die ich habe, um deine Arbeit und dein Buch in dieser Stadt einzuführen Nehmen Sie etwas Arbeit in Anspruch, die das Reisen von Stadt zu Stadt erfordern würde. Ich werde diese Stadt bald erreichen.

Machine Translated by Google

Am Abend des 7. April letzten Jahres gedachte ich allein des Todes des Herrn mit großer Freude und Frieden. Dies ist das zweite Mal, dass ich gedacht habe, dieses Mal als privilegiertes Privileg und verständnisvoll, während ich bei der ersten Teilnahme dachte, es sei eine Pflicht und verstand ihre Bedeutung nicht. Das war im Jahr 1870, als ich Mitglied der christlichen Kirche war. Ihr in Gemeinschaft und Dienst, MD IN_____.

[Seitdem das oben Gesagte geschrieben wurde, hat die Schwester den im Mai TOWER vorgeschlagenen Arbeitsplan gesehen und sich mit Herzblut an die Arbeit gemacht, um Bestellungen für DAWN entgegenzunehmen. Infolgedessen belief sich ihre erste Bestellung auf fünfzig Exemplare, und wir bezweifeln nicht, dass sie bald durchschnittlich einhundert Exemplare pro Woche produzieren wird. – HERAUSGEBER.]

==========

Machine Translated by Google

**[R948:Seite1]**

**BLICK VOM TURM** Wir sind uns der großen Revolution des Denkens kaum bewusst, die gerade im Gange ist, jedes Fach, jede Hand und alle Klassen. Alles tendiert offenbar zu ungesundem Liberalismus und rücksichtsloser Freiheit des Denkens, Handelns und Handelns.

Viele, deren Ängste geweckt wurden, beruhigten sie, indem sie annahmen, dass die Gegenwart nur der gewöhnliche Verlauf sein müsse, der schon immer so gewesen sei; oder wie Petrus (2. ***Petrus 3,4)*** ihre Gefühle prophetisch ausdrückte, sagen sie: „Alles bleibt so, wie es vom Anfang der Schöpfung an war.“ Nur diejenigen, die auf das sichere Wort der Prophezeiung achten, sind sich bewusst, dass diese Dinge durch die *Parusie* des Menschensohns verursacht werden, und zwar Zeugnisse, die sich in der „Ernte“ oder am Ende dieses Zeital

Andere sind sich nicht darüber im Klaren, dass jedes Zeitalter seinen Abschluss oder seine „Ernte“ hat. Sie erinnern sich nicht daran, dass die Arche und die Sintflut das Ende einer früheren Epoche waren und dass die gegenwärtigen und bevorstehenden Ereignisse ebenso weit außerhalb der üblichen Bahnen dieser Epoche liegen, wie die Abschlussereignisse dieser „Welt“ außerhalb der üblichen Ordnung dieser Zeit lagen.

Nur diejenigen, die durch die „Lampe“ der Wahrheit, Gottes Wort, erleuchtet werden, können die große Revolution, die jetzt im Gange ist, wirklich sehen und ihre unmittelbaren und zukünftigen Ergebnisse schätzen. Es ist vielleicht für diejenigen, die nicht sehen können, wie sich die Zukunft angesichts der drohenden Schwierigkeiten in großem Ausmaß auswirken wird, dass sie die unmittelbare schreckliche Verwirrung, zu der die gegenwärtige Revolution des Denkens schnell führt, noch nicht sehen können. Wir können daher kaum abschätzen, wie viel Schaden der Welt zugefügt wird, wenn man sie auf die große tausendjährige Herrschaft und die Zeiten der Rückerstattung aller Dinge aufmerksam macht, die die drohende Zeit der Unruhen herbeiführt und für die sie den Weg bereitet, indem sie Klassen nivelliert und monopolistische, säkulare und religiöse Systeme stürzt, die ganz oder teilweise auf bösen Prinzipien und Fehlern aufgebaut sind Die Wahrheit, die jetzt nicht von allen angenommen wird, deren Aufmerksamkeit darauf gelenkt wird, wird in Erinnerung bleiben und danach in einer dunklen Stunde allen Trost, Hilfe und Licht spenden, die sich ihr jetzt widersetzen.

Je mehr Freiheit und Wahrheit ein System enthält, desto früher und schärfer wird der Konflikt zwischen dieser Wahrheit und Freiheit und den damit verbundenen Irrtümern und Aberglauben sein Erz und einige für weniger Streifen und Plagen an diesem Tag, an dem jedes Übel und Unrecht ausgerottet und verzehrt *werden* wird, Wurzel und Zweig. und davor oder dagegen früher

Machine Translated by Google

oder später. **[R949:Seite 1]** Wir wissen wohl, dass, wenn sie aufwachen, die überwiegende Mehrheit dies, die Grundlage des Evangeliums Christi, aufgeben wird, denn es steht geschrieben: „Tausende werden zu deiner Seite fallen und Zehntausende zu deiner Rechten.“ Dieser Zustand ist noch nicht erreicht, aber er nähert sich ihm schnell, wie alle sehen müssen, die auf die sogenannten liberalen Äußerungen von *„führenden* Predigern“ achten.

Diejenigen, die das langgehegte Dogma der ewigen Folter derer, die an Christus sterben, verwerfen, erwecken im Allgemeinen den falschen Eindruck, dass die Bibel die Lehre lehrt; wenn sie sie also ablehnen, lehnen sie tatsächlich die Bibel ab, die sie angeblich lehren. So lösen sie sich von aller Verankerung, werden von den wechselnden Winden ihrer eigenen eitlen Vorstellungen umhergetrieben, ungelenkt von der göttlichen Karte und dem Kompass, deren Zeichen unter falschen Anweisungen sie missverstanden haben und die sie jetzt nicht mehr respektieren und verwenden. So fallen sie leicht den wechselnden Lichtern der Wissenschaft zum Opfer, die fälschlicherweise so genannt wird, indem sie das Lösegeld und den gesamten offenbarten Plan Gottes ablehnen, und landen auf den kargen Ufern des Skeptizismus und sagen: „ Wenn *es einen Gott gibt,* glaube ich, dass er es liebt, seine Geschöpfe zu bestrafen oder eine Sühne für sie zu fordern.“ in, als Lösegeld für den Sünder .In ihrem Bemühen, barmherziger zu sein als Gott, versprechen sie nicht nur, dass alle für immer gerettet werden und dass der zweite Tod möglich sein wird, sondern entschuldigen sich für den ersten Tod und versprechen volle Wiedergutmachung für die Ungerechtigkeit, die ihrer Meinung nach den Menschen angetan wurde. Indem sie sich selbst als weise bezeichnen, sind sie so töricht geworden, dem großen Schöpfer Ungerechtigkeit vorzuwerfen. Aber diese, zusammen mit anderen Fehlern, werden es tun nicht viel weiter gehen, denn die Torheit ihrer Argumente wird allen in der großen Zeit der Not, die *gerade* vor uns liegt, offenbar werden. Es wird dann deutlich offenbar werden, dass Gott es nicht wünscht , ungerecht zu sein *oder in irgendeiner Weise* die Schuldigen freizusprechen;

Eine andere Klasse – die, wie sie zu denken beginnt, erkennen wird, dass entweder die Lehre vom *Lösegeld,* einem entsprechenden Preis für alles, ein Irrtum ist, oder dass die ewige Qual nicht die Strafe für die Sünde ist (weil Christus für uns keine ewige Qual erlitten hat) – wird ihre Bindung an die Tradition der ewigen Qualen so stark und ihr Wissen über das Lösegeld so gering finden, dass sie das Lösegeld schnell ablehnen und daran festhalten werden ewige Qual, wenn sie sie im Konflikt finden. Zweifellos ist die Aussage, dass tausend und einer von ihnen straucheln und über diese Wahrheit fallen werden, das, was wir erwarten sollten. und die großartigen Ergebnisse des Lösegeldes – wie es im Einklang mit der gerechten Strafe steht, die gegen die Sünde verhängt wurde – der Tod – und die große Zurschaustellung der Gerechtigkeit und Liebe Gottes in einem Akt; wie dieser eine Akt seine Gerechtigkeit und die Würde und Unveränderlichkeit seines Gesetzes wahrte, während er gleichzeitig den Weg dafür bereitete

Machine Translated by Google

Barmherzigkeit den Verurteilten. Denn so viele du wirklich dafür sorgen kannst, dass das Lösegeld für alle, in seinem wahren Licht und der darauf basierenden Wiedergutmachung, erwirkt wird, leistest du einen unschätzbaren Dienst, indem du sie vorbereitest und ihnen hilfst, den jetzt beginnenden Tag der Prüfung zu bestehen und nicht zu fallen. Wir sind zuversichtlich, dass alle, die wirkliche Diener Gottes sind, nämlich die Israeliten , ***„mit ihren Stirnen versiegelt“ werden (Offenbarung 7,3),*** d. h Sie werden ein *intellektuelles* Verständnis dieser Wahrheit erlangen, das ausreicht, um sie aufrechtzuerhalten, bevor der Konflikt allgemein wird.

Da dies unsere Erwartung ist, sind wir weniger überrascht als einige *von euch* über die weite Verbreitung, die MILLENNIALDAWN, VOL *zeigt* bereits große Ergebnisse .

Als Veranschaulichung der Funktionsweise des Irrtums bei seinen Bemühungen, sich entfaltende Wahrheiten zu bekämpfen, möchte ich hier einige Äußerungen eines prominenten „orthodoxen“ Pfarrers dieser Stadt – Rev. WR Mackey – über eine künftige Bewährung für die Heiden anführen. Er behauptete, es sei unmöglich, Einwände dagegen zu erheben, den Heiden eine künftige Bewährung *zu gewähren ,* weil sie, wie er betont, alle Kenntnis von Christus hatten – sogar diejenigen, die **[R949: Seite 2]** lebten und gestorben sind Er behauptet, er habe, lange bevor Jesus in die Welt kam, ein rettendes Wissen über Christus gehabt. Als Erklärung für diese scheinbar verrückte Aussage sagte er , wie in der Pittsburgh Times

berichtet : „Der *wahre* Christus (das ist die Inkarnation des Charakters Gottes) war zu jeder Zeit und in jedem Land im Herzen eines jeden Menschen, der die Wahrheit geliebt und seinen Mitmenschen geholfen hat. Jeder Heide, der gestorben ist, kommt in den Himmel, *weil* er zum Himmel sehnt und nirgendwo anders hingehen kann. Er hat Christus nicht gekannt, als er nach Galiläa kam, aber er hat *den wahren* Christus gekannt und geliebt , obwohl er es nie getan hat.“ hörte seinen menschlichen Namen.

Dies verdeutlicht die Tatsache, dass Menschen, die sich als Diener Christi und der Wahrheit bezeichnen, so voreingenommen gegenüber der Bibel und ihrer Lehre vom „Lösegeld für alle, das zu gegebener Zeit bezeugt werden muss“ (1. ***Tim. 2,6) und*** so voreingenommen gegenüber ihren eigenen Theorien sind, dass sie, wenn die beiden in Konflikt geraten, nicht zögern, den Menschen Christus Jesus und sein Erlösungswerk zu verkünden, um dies zu erreichen Unterstützen Sie Ihre eigenen Ideen. Niemand würde es für sinnvoll halten, diesen Mann, der eine der führenden Konfessionen vertritt, zu fragen, ob er glaubt, dass die Menschen durch das kostbare Blut Christi erlöst wurden. Wir wissen, dass diese Antwort, die zu dieser oben dargelegten Theorie passt, lauten würde: „Nein, das Blut des historischen Christus war nichts; Es steht im Widerspruch zu fortgeschrittenen Gedanken, anzunehmen, dass der tatsächliche Tod des historischen Christus etwas Gutes getan habe, außer als *extremes* Beispiel, dem niemand folgen sollte, das aber alle bewundern sollten.

Machine Translated by Google

Wir stellen uns vor, dass wir ihn weiterhin (in der Anspannung eines unserer vier Wortwechsel) die Lehren Jesu und der Apostel über den Wert des kostbaren Blutes *erklären hören ,* mit dem unser Herr uns erkauft hat, die Versöhnung für die Ungerechtigkeit vollzogen und unsere Sünden übergangen haben, indem wir ihre Strafe auf uns genommen haben, und sagen: „Das Blut Christi, das irgendeinen Wert hat, ist der Blutgeruch, das Leben des Christusprinzips: das lebenswichtige Prinzip des Rechts.“ Gemütlichkeit ist die reinigende Kraft, die uns bei Gott annehmbar macht – wenn es einen anderen Gott gibt als den Gott, das Prinzip des Guten.

Weh! Wo landen die Menschen, wenn sie den von Gott gegebenen Kompass über Bord werfen und versuchen, mit ihrer eigenen Weisheit zu steuern? Und zehnfach ist die Verantwortung eines solchen, der sich anmaßt, andere zu schlagen und die Schafe vom wahren Hirten abzubringen, den er für anwesend hält.

Es ist unnötig, *unsere* Leser auf die Unvernünftigkeit und Unbiblizität der Lehren dieses Geistlichen hinzuweisen. Denn alle, die von der Tatsache und der Philosophie des Lösegelds und der Sühne, deren Grundlage es war, erfahren haben, können klar erkennen, dass es nicht das Christus *-Prinzip war ,* sondern „der *Mensch* Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle gab “, und dass es *diese Tatsache* ist, die „zu gegebener Zeit allen bezeugt werden muss“ und nicht „das Christus-Prinzip“. geboren im Herzen eines jeden Menschen.

Wie unsinnig ist diese letzte Behauptung, wie widerspricht es der Bibellehre und jeder Erfahrung und Beobachtung denkender Menschen, davon zu sprechen, dass das *Christus-Prinzip* zu jeder Zeit in den Menschen sei, und daraus zu argumentieren, dass alle ein so angeborenes Wissen über Christus hätten, dass es eine ausreichende Grundlage für die Entscheidung über ihre ewige Zukunft sei! Ein Gerechter, kein Nicht-Einer, und die alle in der Sünde geboren und in der Ungerechtigkeit geformt werden, wegen der ererbten Schwächen und Unvollkommenheiten, die durch Adams Ungehorsam entstanden und verursacht wurden, als er als unser Vertreter vor Gericht stand?

Hätte der Apostel Paulus diesen Herrn interviewt, hätte er wahrscheinlich mit ihm gesprochen, wie er ***den Römern schrieb (10:14):*** „Wie sollen sie an den glauben, von dem sie *nicht* gehört haben? Wie sollen sie ohne einen Prediger hören?“
Jetzt kommen die Menschen zu der Überzeugung, dass mit der Auflegung der „heiligen“ (?) Hände der apostolischen Nachfolge (?) ein Fluch und eine Blindheit einhergehen, und nicht irgendein besonderer Segen oder die Fähigkeit, die Wahrheit zu erkennen und zu lehren. Als weitere Veranschaulichung der Fähigkeit dieses Lehrers, das Wort Gottes *zu erläutern ,* beachten wir die Tatsache, dass dies derselbe Herr ist, der ihm ein Jahr zuvor die Lobpreisung des Liber gegeben hatte Eine Listenpresse ist für seine geschickte Manipulation der Wunder der Bibel verantwortlich und zeigt, dass sie wenig oder gar nichts Wunderbares an sich haben.

Machine Translated by Google

Vor allem hat Heattack und zu seiner eigenen Zufriedenheit die Geschichte von Bileams sprechendem Esel auf den Kopf gestellt und erklärt, dass sich der Kieferknochen eines Arsches so geformt habe, dass es unmöglich sei, dass er hätte sprechen können . Armer Mann, er wusste wahrscheinlich nicht , dass die Heiligen Schriften so miteinander verwoben sind, dass es nicht so einfach ist, ***selbst ein*** so kleines Wunder loszuwerden. Er sollte bedenken, dass sich unser Herr (Offenbarung 2,14) und ***Judas (11 )*** auf Bileam beziehen „Mission zu dieser Zeit; und dass Petrus (2. ***Petrus 2,15.16)*** in Bezug auf dasselbe hinzufügt:“ Der Dummkopf, der mit Menschenstimme sprach, verbot den Wahnsinn des Propheten.

Aber niemand verkennt unser Ziel, indem wir die Aufmerksamkeit auf unsere Lehren lenken: Wir gewähren diesem Herrn oder Herrn Ingersol die gleichen Rechte, zu denken und zu lehren, wie sie wollen, die wir nach den Gesetzen dieses Landes beanspruchen und ausüben. Wir verwenden dies lediglich als ein Beispiel unter vielen für die Tendenz unserer Zeit.
Wir beachten auch die Tatsache, dass die Episcopal Church zwar mit dem Mantel ihrer Anerkennung für diesen Lehrer und seine unbiblischen Lehren umhüllt, sie aber gegen jeden angeklagt werden würde, der die biblische Doktrin ohne Freizügigkeit und Wiedergutmachung vertreten würde, wie ihre Kirchenpapiere Dawn angeprangert haben. Was für ein Kommentar auch zur Mitgliedschaft in der Kirche, der dieser Herr als Lehrer vorsteht, von der sie **[R950: Seite 2]** so wenig Ahnung haben die Bibel, die sie nicht kannten, oder so gleichgültig und schlief, dass sie es nicht bemerkten und gegen solch ein „anderes Evangelium“ protestierten. Was wäre, wenn wir uns fragen würden, ob es in dieser und ähnlichen Gemeinden „Männer“ in Christus gibt? Wahrscheinlich gibt es einige „Babys in Christus“ unter ihnen sie, who foroThetimespentorttobetacher, Buthaveneedofmilk, haben die *ersten* Prinzipien, die die Prinzipien anstheegospelofchrist. Butalas! iplesofthedoctrineofchrist, ist ihr Lehrer und die Lebewesen.

Leider sind dies nur ein Beispiel für viele andere Herden armer Schafe. Alle, die die Wahrheit haben, sollen sie im Namen des Herrn an die Schafe verfüttern.

==========

Machine Translated by Google

**[R950:Seite1]**

**DAS ERNTEFELD** Während

viele Brüder und Schwestern sich an die Arbeit machen und die Morgendämmerung vorantreiben, sollte niemand den Eindruck bekommen, dass das Feld so voll von Schnittern ist und dass ihr Dienst nicht *benötigt* wird. Unser Vater hat die Arbeit jetzt schon so arrangiert, dass es nicht nur notwendig ist, dass jedes Mitglied des „Körpers“ im Dienst aktiv ist, für seine eigene Entwicklung, sondern auch, dass es dort Früchte tragen soll Notwendigkeit der Arbeit und Opferbereitschaft jedes geweihten Priesters. – 1 ***Pet. 2:9.***

In der Tat könnten und würden fünftausend unserer Leser ihre Zeit ganz auf die Arbeit verwenden, es würde ziemlich lange dauern, DAWN den Kindern Gottes in jeder Stadt dieses Landes gründlich vorzustellen. Die gegenwärtige Zahl der Arbeiter würde bei all ihrem Eifer das Feld nicht in zehn Jahren erschöpfen. Eine Stadt wie New York, Philadelphia oder Brooklyn würde viel Arbeit für zehn Leinwand liefern für fast ein Jahr und andere Großstädte proportional.

Gott verlässt uns ohne diese Ausrede. Wir können nicht sagen, dass wir keine Notwendigkeit für unsere Arbeit sahen und keine Möglichkeit wussten, sie zu leisten. Es kommt dann nur darauf an, ob wir ihn und unsere Mitmenschen lieben, ja, froh sind, sein Angebot, seine Botschafter zu sein, anzunehmen und einige der Netze geschäftlichen Ehrgeizes und der Boote der gegenwärtigen weltlichen Sitten zu verlassen. Wir wollen nicht sagen, dass sich alle daran beteiligen können oder sollten Dieser Kreuzzug – einige können nicht – sollten nicht und müssen tun, was sie sonst können: Aber sicherlich haben viel mehr diese Gelegenheit, als sie bisher verbessert haben.

Wir bitten auch nicht darum, bestimmte Situationen einer unerprobten Arbeit zu überlassen, insbesondere wenn sie abhängige Familien haben: Sie können sich einen „freien Tag“ nehmen, eine Probe nehmen und einen Versuch machen, um zu sehen, wie viele Aufträge sie erhalten können, und dabei so genau wie möglich die Anweisungen in „Blick“ auf den Maiturm befolgen. Dienst) Gottes und seiner Kirche.

Denken Sie nicht, dass Sie *viele* Bücher benötigen, bevor Sie beginnen. Sie benötigen nur eine Probe von Stoff- und Papiereinbänden. Bestellen Sie, wenn Sie ziemlich sicher wissen, wie viele Sie verwenden können.

==========

Machine Translated by Google

**[R950:Seite2]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

**[Seite 2]**

**NewBuffalo,Mich.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Ich lege 1,00 $ für vier in Papier gebundene DAWNS bei. Könnten Sie mir bitte auch ein paar Exemplare des WACHTURMS schicken? Ich danke Gott für den TURM und besonders für die Märzzahl Ich bin so froh, durch den Artikel „AstheSerpentBeguiledEve“ im March TOWER nun voll und ganz auf dieses Thema eingegangen zu sein.

Die nachdrückliche, mit Diaglotten und Stoffen gebundene Morgendämmerung kam prompt. Möge der Herr die Arbeit segnen, die ich zu tun versuchen werde.

**McPhersonCo.Kans.**

LIEBER BRO.RUSSELL: Da mein TOWER diesen Monat nicht angekommen ist, habe ich es nicht gewagt zu warten, aus Angst, alles zusammen zu verpassen, und das würde mir nicht gefallen. Ich möchte *keine einzige Nummer verpassen, solange ich lebe.* Ich bin 53 Jahre alt und habe in den letzten drei Jahren durch den TOWER mehr über die Bibel und Gottes Erlösungsplan gelernt als in all den fünfzig Jahren zuvor, obwohl ich in der methodistischen Kirche von einem Vater geboren, gewiegt, aufgezogen und erzogen wurde, der methodistischer Geistlicher war und den ich viele Male bei seiner Liebesarbeit unterstützt habe Wie seltsam, wie wunderbar seltsam, dieses wunderbare Werk Gottes! Wir sind in Staunen versunken und müssen die Prophezeiung, dass in der Zeit des Endes die Erkenntnis zunehmen wird, als Erklärung annehmen. O wie großartig, wie herrlich, wie voller Hoffnung ist diese zunehmende Erkenntnis: wie sie mit dem Klang der Posaune verkündet: „Gott liebt nicht.“

Ihr wartet *auf die* Auferstehung, n.

Chr._____.

**[R950:Seite2]**

BRO.ADAMSON schreibt: – Ich habe jeden Tag großartige Erfahrungen gemacht. Es scheint unmöglich, durch New Castle zu kommen. Gestern habe ich 46 Namen genommen und bin nachmittags mit dem Zug nach Hause gefahren Schauen Sie selbst nach, und ich habe bereits Obst und erwarte viel Obst. Sie können die Bestellung bis hierher auf 300 Exemplare erhöhen.

Ich finde eine ganze Reihe von Menschen, die wach sind, um die Wahrheit zu präsentieren. Die Legionen dazu

Machine Translated by Google

Die Elisha-Gesellschaft bildet sich, und Babylon wird weniger geehrt
Vorbereitung auf seine Zerstörung.

Seit dem 15. April (als ich mit dieser Leinwand begann) habe ich fünfzehnhundert verkauft
Exemplare von MILL.DAWN und der größte Teil werden ausgeliefert
Gleicher Preis, ich kann bis zum 15. Juli problemlos 500 mehr verkaufen – oder insgesamt 2.000 – 3 Monate.
arbeiten.

DAWNSonst,15. April,...70
"entnommen aus Allegheny, Pennsylvania. 80
„bestellt nach Greenville“, 300 .
„Sharon“ . 200
„NewCastle“ . 300
""""Youngstown,O..500
Gesamt:--1.450

Bitte versenden Sie jetzt,

Nach Youngstown,O.,250
„Warren, Oh...300
Gesamt:--2.000

Das verkauft sich pro Jahr bei etwa 8.000 Stück, aber ich glaube, ich werde meinen Umsatz steigern
Wenn das kühle Wetter hereinbricht, denke ich, dass ich sehen kann, wo ich meinen Umsatz verbessern kann.
Aber wenn ich sehe, dass ich hinter der Zahl zurückbleiben werde, die ich für dieses Jahresende erwartet habe
15. April 1888, das sind 10.000 Exemplare, ich werde die Lieferung teilweise erledigen
Andere Parteien. Sie können sich also beim Verkauf der 10.000 DAWNSina auf mich verlassen
Jahr.

Der „Herr der Ernte“ segnet die Morgendämmerung sehr, und zwar sehr
stärkt mich, denn mein einziger Wunsch ist *es, auf seine Weise Mitarbeiter Gottes zu sein.*
Mein Vater hat bisher (zu diesem herrlichen Zweck) gearbeitet, und (jetzt) arbeite ich (zu diesem Zweck).

In christlicher Liebe und gütiger Erinnerung, verbunden mit Frau A., immer in Ihm.
JBA

**[Seite 2]**

Bro.A.'slastPostalCard, 23. Juni, sagt: - Hat gestern 60 Abonnenten gewonnen
und 20 Uhr heute (9 Uhr). Ich denke, ich bin für 100 Abonnements pro Tag geeignet.

**FayetteCo.Pa., 20. Juni 1887**

MEIN LIEBER FREUND: – Die Morgenröte wurde ordnungsgemäß empfangen. Ich habe sie einmal gelesen
und habe das zweite Mal begonnen. Bevor ich Ihnen sage, was ich von dem Buch halte, möchte ich Ihnen sagen, was ich von dem Buch halte
Ich möchte ein kleines Geständnis ablegen. Ich hatte letzten Winter dieselben Ansichten gehört,
aber ich konnte es nicht glauben, und obwohl du den Namen des Buches erwähnt hättest, „Inever“.
und wenn ich es nicht versprochen hätte, hätte ich es nicht gelesen
Wie dem auch sei; denn in meiner Unwissenheit dachte ich, wenn die Bibel nicht ewige Qual lehren würde
Für die Bösen brachte es kein ewiges Glück für die Gerechten. Und so las ich

Machine Translated by Google

Ich habe es sorgfältig mit meiner Bibel verglichen, um die Hinweise zu prüfen, und ich habe gebetet, ob es ein von Gott anerkanntes Werk war. Ich könnte es annehmen, wenn nicht, dass ich es ablehnen würde Wahrheit. Ich werde mit meinem einen Band tun, was ich kann. Zuerst dachte ich, ich könnte es lesen, aber ich würde niemals solche Lehren anderen erzählen, aber den Herrn preisen, es macht mir Freude, sie zu erzählen.

Mit freundlichen Grüßen, Frau EHB

[Die obige Antwort kam an eine Schwester, die DAWN *einem denkenden* Christen geliehen hatte.]

**[R950:Seite2]**

**Arkansas**

EDITORZION'SWATCHTOWER.Sehr geehrter Herr:--Anbei finden Sie 1,00 $, mein Abonnement für Z.WT und 50 cts. für die beiden „DAWNS“, die Sie mir freundlicherweise geschickt haben.

Zu Ihrer Lehre kann ich mich jetzt nicht äußern, denn ich bin ganz zerrissen. Ich habe mit dem Predigen aufgehört. Meine Freunde wissen nicht, warum. Ich kann nicht predigen Z. Wist nicht von Christus, dann kenne ich den Geist meines Meisters.

Bitte lassen Sie mich ein paar April TOWER Stolo an Freunde geben, von denen ich denke, dass sie sie *studieren* werden . Mit einem ernsthaften Wunsch nach der Wahrheit des Evangeliums Christi in seiner Schönheit und Einfachheit bleibe ich Ihr Schüler und Freund, J.J_____.

[Wir kennen deine Schwierigkeiten, lieber Bruder, und haben vollstes Mitgefühl und tun es auch mit unserem Meister. Es ist in der Tat eine ewige Prüfung, mutig hervorzutreten und frühere Fehler anzuerkennen und die Wahrheit angesichts einer so organisierten Opposition, wie wir sie heute finden, *zu* befürworten.

Die Prüfung trifft am härtesten diejenigen, die aufgrund von Bildung, Zeit und Studium am besten in der Lage sind, auch die Wahrheit zu empfangen; und das ist auch nur vernünftig. Gewiss, *die Wahrheit* ist süßer Honig für jeden Heiligen, der schmeckt, und die späteren bitteren Erfahrungen als Test wurden vorhergesagt und sollten von Anfang an erwartet werden. (Siehe ***Offb. 10:8-11.)***

Nehmen Sie die Wahrheit *gerne an,* wenn Sie ihre volle Süße und Stärke haben möchten. – HERAUSGEBER.]

**Amboy, O.**

LIEBE SCHWESTERINCHRIST: – Ich konnte nicht viel für sie tun

Machine Translated by Google

Meister, denn meine Mutter war sehr schwach und brauchte meine ganze Aufmerksamkeit. Aber der Wunsch meines Herzens, dies zu tun, hat im Geringsten nicht nachgelassen. Und ich weiß, dass Gott mich immer mehr mit einer vollkommeneren Kenntnis der Heiligen Schrift segnet und mit dem Wunsch, es anderen zu erzählen, was ich auch tue, wo immer ich „Annäherung an das Hören“ habe Um aus meiner eigenen Stadt wegzukommen, könnte ich es mit dem Segen Gottes besser machen.

[Unser Herr bezeugte, dass ein Lehrer nicht ohne Ehre ist, außer unter seinen eigenen Bekannten. Hrsg.]

Mein Wunsch ist es, M.DAWN in den Händen eines jeden denkenden Christen und nicht nur eines jeden denkenden Menschen zu sehen. Denn es ist dazu bestimmt, eine große Revolution herbeizuführen; eptheDAWNPredigt, wo ich einen Hörer finden kann. Ich habe vom M.E.-Minister versprochen, dass er es lesen wird, wenn er genügend Zeit hat, und ich bete, dass Gott seine Augen öffnen wird, um die Schönheit und Harmonie seines Erlösungsplans zu sehen.

Schicken Sie ein paar April-Türme in Umlauf. Gott segne Sie bei Ihrer Arbeit.
YoursinChrist.MRS.FER_____.

==========

Machine Translated by Google

**[R950:Seite3]**

**Die Stürme des Lebens vergehen.**

Der Sturm ist gebrochen, und die heftige Explosion, die
den freien Atem des Morgens erstickte und seinen Tau
erschütterte, stirbt im Sonnenschein; und die
letzte trübe Wolke ist von deinem blauen Bogen verschwunden.
Ich weiß, dass es nur für einen Tag ist; der
Krieg muss bald wieder im Himmel toben; Ein weiterer Sturm wird
aufkommen und die ruhige Schönheit des
duftenden Abends zerstören.
Und doch freue ich mich, wenn ein Sturm erwacht; –
nicht, dass ich den Aufruhr oder die Dunkelheit
liebe; Aber bei jedem Sturm über der Erde, der
ausbricht, zähle ich, dass es einen Ausbruch weniger geben wird.
Kein Stöhnen, die Schöpfung hebt sich, sie hebt
vergeblich, noch wird es wiederholt; es ist
geschehen, einmal gehoben, wird es sich nie wieder
verhalten; Die Schmerzen und Wehen der Erde lassen nach und nach nach.
So fällt der Schlag der Trauer, und so entspringt seltsame
Freude und Trost aus der Trauer selbst, auch wenn der
Müdeste leidet; schluchzt. Jede schwere Last hat
ihre eigene süße Erleichterung.
Ein Kreuz bleibt dennoch ertragen; Schon getragen ist
das von gestern; Das von heute soll morgen
nicht geteilt werden; Der Morgen wird mit sich selbst
vergehen.
Was der unruhigen Vergangenheit hinzugefügt wird,
stammt aus der Zukunft, deren Schatz von Tag zu
Tag kleiner wird, bis bald die letzte dumpfe Welle des Leids
über unser Ufer hereinbrechen wird.
Der Sturm, der gestern das Meer aufgepflügt hat, ist jetzt
unter seinem blauen Niveau begraben; Ein
Sturm, der weniger bleibt, bleibt von mir, Eresky und
die Erde **werden für immer neu geschaffen. – Bonar.**

==========

Machine Translated by Google

**[R951:Seite3]**

**MADELIKEUNTOHISBRETHREN.NO.I.**

In allem gebührt es ihm, seinen Brüdern gleich zu werden, damit er gnädige und treue Hohepriester in allen Dingen strahle, die Gott betreffen, um Versöhnung für die Sünden des Volkes zu schaffen." ***– Hebräer 2,17.***

Die Gegenwart meint der Apostel, wenn er vom „bösen Tag" spricht, in dem es schwer sein wird, *zu bestehen.* Wenn er sagt: „Nehmt euch die ganze Rüstung Gottes *an, damit ihr bestehen könnt* ", dann bedeutet das eine Verteidigung und nicht einen aggressiven Kampf – eine Notwendigkeit, den einst den Heiligen überlieferten Glauben vor Angreifern zu verteidigen Gelegenheit, die Wahrheit anzugreifen, jetzt, da die Zeit für den Fall des Irrtums gekommen ist. Die Rüstung muss angelegt werden, bevor der Angriff *kommt ;* beabletostand--"Tausende werden an deine Seite fallen „Aber während die Notwendigkeit der Verteidigung den *Fortschritt* der Bewaffneten behindert, wird doch jeder Schlag und jeder Stoß *nur die Stärke* ihrer Rüstung beweisen und ihnen größeres Vertrauen in sie geben."

Ein solcher Angriff wird jetzt auf die vorderste Streikpostenlinie verübt, in der Behauptung, dass unser Herr Jesus *so innerlich sei wie der Rest der Menschheit.* Der obige Text wird als Beweis dafür angeführt, und daraus lässt sich folgendes ableiten: Unser Herr wurde wie seine Brüder geschaffen, damit er ein treuer Hohepriester sein könne, *der mit* den versuchten, gefallenen Menschen Mitleid empfinden könne, weil er wie der Innere geschaffen sei Es gab einen Grund für das erste Erscheinen unseres Herrn, und daher ihre Behauptung, dass es lediglich und nur um ein Vorbild sei. Und wenn es für unseren Herrn notwendig war, *in* die Menschheit herabzusteigen, um den Sündern *ein Beispiel* zu geben, würde die gleiche Logik die Hauptmission erfordern, dass sie als Innerer gewesen sein müssten, um vollständig mit ihnen sympathisieren zu können, oder tatsächlich das *Beispiel ,* wie sie behaupten.

Dies ist ein sehr trügerisches und verlockendes Argument für alle, die nicht fest auf dem Felsfundament verankert sind, für alle, die die Notwendigkeit eines Lösegeldes nicht erkennen. Diejenigen, die die in der Bibel gelehrte Lehre vom Lösegeld klar gesehen haben, wissen, dass das Lösegeld (1. ***Tim. 2,6)*** *einen entsprechenden Preis* bedeutet , und sie sehen, dass unser Herr Mensch geworden ist, um dieses Lösegeld für Adam und alle zu geben

Machine Translated by Google

Ein solcher See ist einst ein vollkommener, makelloser, sündloser, unbefleckter, heiliger Mann, um das Lösegeld für den vollkommenen Adam zu ertragen, der gesündigt hat . „Er selbst nahm unsere Gebrechen auf sich“, Januar 1984; „Der Unbefleckte“, September 1985. Aber einige haben die Rüstung nicht angelegt und sind nun anfällig für solche Angriffe, wie sie jetzt erwähnt werden.

Aber lasst uns diesen Gegnern zu einer weiteren *logischen* Schlussfolgerung verhelfen, indem wir vorschlagen, dass, *wenn ihre Theorie richtig ist,* wenn es wahr ist, dass die Mission unseres Herrn darin bestand, eine praktische *Erfahrung* mit der Sünde in sich selbst *zu sammeln, um mit Sündern sympathisieren zu können* und ILLUSTRIEREN zu können, wie jeder seine eigene Sünde ablegen sollte, dann muss die logische Schlussfolgerung sein, dass jeder von *jeder* Art von Sünde gekostet hat , um dazu in der Lage zu sein sympathisiere mit *jedem* Sünder und stehe ihm bei . Wenn ihre Theorie richtig ist, gibt es kein Entrinnen aus einer solchen Schlussfolgerung, und einige der aufrichtigeren erkannten es sofort an und zitierten zur Untermauerung der Aussage: „Er wurde in allen Punkten *wie wir versucht.“*

Aber was bedeutet eine solche Theorie und eine solche Interpretation der Heiligen Schrift? Sie bedeutet einen Widerspruch und die Beiseitesetzung aller anderen Schriften, die lehren, dass unser Herr rein, heilig, unbefleckt im Geiste und im Körper war. Sehen wir mal, dass das so ist. Stellen Sie sich den betrunkenen Trunkenbold vor, der so schwach ist, dass er nicht einmal dem Geruch von Alkohol widerstehen kann oder von ihm zu Rücksichtslosigkeit und Verbrechen getrieben wird; stellen Sie sich den Opiumkonsumenten vor edtoseine Gewohnheit; stellen Sie sich vor, wie er sein Geld anbetet und bereit ist, Leben, Gesundheit und jeden Komfort für Geld zu verkaufen; stellen Sie sich den Verschwender mit seinem unrühmlichen Versagen vor; stellen Sie sich den Stolzen und Hochmütigen in seiner verachtenswerten Schwäche vor; stellen Sie sich den Wüstling und die Prostituierte vor, deren jeder Gedanke von Unreinheit entzündet wird, so dass er sie ständig mit Versuchungen bedrängt; Stellen Sie sich all diese Laster, Erniedrigungen und Versuchungen vor und denken Sie dann darüber nach, dass, wenn die Theorie widersprüchlich ist, dass unser Herr kam, um in allen Punkten versucht zu werden, und zwar in dem *Ausmaß ,* dass alle Sünder versucht werden, um mit jedem völlig Mitgefühl zu zeigen und jedem ein Vorbild zu sein, wie er seine Sünden ablegen kann, dann muss unser Herr die unheiligen, gottlosen, unmännlichen, unreinen, erniedrigenden *Gedanken* und *Gefühle* gehabt haben, wie wir oben beschrieben haben Und darüber hinaus kann ein reiner Brunnen kein unreines Wasser aussenden, und ein guter Baum kann keine schlechten Früchte tragen. Daraus würde folgen, dass unser Herr einen sehr verdorbenen geistigen und körperlichen Organismus gehabt haben muss, um solche Gedanken und Gefühle zu haben. Und unser Herr muss dann nicht nur *so niedrig* und erniedrigt in Geist, Körper, Gedanken und Gefühlen gewesen sein wie *jeder andere* Sünder, Aber er muss das Schlimmste gewesen sein, das am meisten erniedrigt wird, wenn er *alle schlechten* Eigenschaften und Schwächen seiner eigenen Menschen jeden

Machine Translated by Google

Sodomiten und Vorsintflutliche waren schmutzige Sünder, aber **[R952:Seite 3]** Unser Herr war gemäß dieser Theorie, die sie widersprechen, genauso schlecht wie der *Schlimmste* von ihnen und darüber hinaus genauso schlecht wie der schlimmste aller anderen Sünder in anderen Zeitaltern und bei anderen Verbrechen – der Böseste vom Bösen.

Wie absurd und blasphemisch dieser Irrtum auf diese Weise zu seinen *logischen* Schlussfolgerungen führte. Wenn man aber genau feststellt, dass es für unseren Herrn *nicht notwendig war ,* in die Tiefen der Sünde zu gehen, um mitfühlen und ein Beispiel geben zu können, dann muss man zugeben, dass es *überhaupt nicht notwendig* war, dass er ein Sünder war oder eine einzige Unvollkommenheit hatte, was genau das ist, was wir behaupten und die Heilige Schrift überall lehrt .

Aber wenn vier Gegner dies gewähren würden, würde ihre *No-Lösegeld-Theorie* scheitern, denn sie wären gezwungen zuzugeben, dass unser Herr als vollkommener Mensch dem ersten vollkommenen Menschen (Adam) *entsprach , der sündigte; und sie wären auch gezwungen zuzugeben, dass er, als der unverdammte vollkommene Mensch Christus Jesus starb,* genau *den Preis* oder *die Strafe* zahlte, die gegen Adam galt – genau ein Lösegeld, *das einem entsprechenden Preis entspricht.* Somit wären unsere Gegner gezwungen zuzugeben, dass das Lösegeld und kein anderes Werk (kein Beispiel) *für die Welt vollbracht wurde.*

Nachdem wir gezeigt haben, was unser Text *nicht bedeutet,* überlassen wir die Erklärung seines Textes wahre Bedeutung für einen Artikel unter derselben Überschrift in unserer nächsten Ausgabe.

==========

Machine Translated by Google

**[R951:Seite4]**

## DAS NEUE TESTAMENT UNTER DEN BRAUERN Wien, 13. Mai 1887.

„Das Neue Testament, das vom verstorbenen Rev. ins Hebräische übersetzt wurde. Isaac Salkinson, Missionar unter den Juden Wiens, der britischen Juden Society in London wurde hier in einer zweiten Auflage von 110.000 Exemplaren nachgedruckt. Davon wurden 100.000 Exemplare durch das Abonnement eines großzügigen schottischen Spenders gekauft, der darum gebeten hatte, dass sie kostenlos an hebräisch lesende Juden auf dem gesamten Kontinent verteilt werden könnten. Viele von ihnen haben es sich zur Aufgabe gemacht, diese Heiligen Schriften unter ihren Glaubensgenossen zu verbreiten. Nur sehr wenige haben erklärt, dass sie Einwände gegen die Lektüre des Neuen Testaments hätten.

„Im Zusammenhang mit dieser Bewegung kann erwähnt werden, dass einer der gelehrtesten und angesehensten ungarischen Rabbiner, Dr Dr. Lichtenstein bekennt sich zum Gehorsam gegenüber der mosaischen Evangeliumszeit und erkennt gleichzeitig an, dass Christus der Messias war.

**--TelegramtoLondonTimes.**

==========

Machine Translated by Google

**[R952:Seite3]**

**„TOTHEJEWFERST“ – UNDLAST.**

Wir hören nicht auf, alle Gründe zu betrachten, warum die göttlichen Gnaden zuerst dem Juden zuteil wurden, vor seinem nichtjüdischen Bruder: Wir werden nur einen Grund betrachten und daraus einige Schlussfolgerungen ziehen. Einer der Hauptgründe dafür, das Evangelium der hohen Berufung zuerst dem Juden zu predigen, war, dass die Yas als Volk bereits von der Sünde gerechtfertigt und *typischerweise Gott geweiht waren.* Typischerweise befanden sie sich im Embryo der Heiligung, des königlichen Priestertums ***(2. Mose 19,6),*** durch dessen Reich Gott der Welt Segen versprochen hatte. Sie waren daher besser darauf vorbereitet, die *Realitäten* zu akzeptieren, deren Vorbilder oder Schatten sie bereits besaßen, als die Heiden, die typischerweise sogar ohne Gott waren und ohne Kenntnis von seinem Plan oder der Hoffnung, ihn zu teilen.

Während die typische Rechtfertigung und die darauf basierende Weihe nicht dem Zweck des Wahren dienen würden, war es nur ein kleiner Schritt für den Juden, der sich jedes Jahr durch ein mit dem Blut von Stieren und Ziegen gemachtes Sühnopfer gerechtfertigt und mit Gott harmonierte, um die besseren Opfer anzunehmen, von denen es nur Vorbilder waren, und um eine dauerhafte Sühne zu verwirklichen, die keine jährliche Wiederholung erforderte. Und wenn er auf die typische Sühne vertraute Weil seine Sünde in Einklang mit Gott gekommen war und *sich selbst geweiht hatte,* brauchte er sich nicht *erneut zu weihen,* wenn er Christus annahm: Nachdem er sich bereits unter Mose, *dem typischen* Führer und Befehlshaber des Volkes, Gott geweiht hatte, brauchte der Jude lediglich Christus Jesus als den *wahren* Propheten, den Priester und den versprochenen König, anzunehmen. ***(Apostelgeschichte 3:22.)*** Die gleiche Weihe würde dienen – die bessere Grundlage einer echten Rechtfertigung würde darunter ersetzt werden, anstelle einer typischen Rechtfertigung.

Aus diesem Grund machte Petrus einen Unterschied gegenüber den Juden, als er von der Taufe sprach. Er sagte ihnen nicht, sie sollten sich als Symbol der Weihe taufen lassen, wie Paulus, der Apostel der Unbeschnittenheit, den Heiden sagt ***(Römer 6,2-4),*** denn als Volk waren sie *bereits* Gott geweiht, und das ganze Problem bestand darin, dass sie ihre Weihe vernachlässigt hatten und immer noch vernachlässigten und erneut sündigten Darum sagte Petrus zu ihnen: „Bereue, dass du deinen Bund gebrochen hast, bereue, dass du den wahren König und Mittler Gottes, von dem Mose nur ein Vorbild war, verworfen und gekreuzigt hast – kehre zu den Bundesbeziehungen mit Gott zurück, nimm Christus Jesus an, Sein Sohn, der wahre Mittler, der durch das Opfer seiner selbst, das Gegenbild der von Mose geopferten Stiere und Ziegen, den von den Propheten versprochenen „neuen Bund“ besiegelt und ratifiziert hat und nun, von Gott hoch erhöht, bereit und willens ist, alle Versprechen zu erfüllen] und sich im Namen Jesu Christi taufen zu lassen ... für *die Sündenvergebung.“*

Die gesamte Welt, die dem Willen Gottes geweiht war, wich bisher von ihren Bündnissen ab, als Gott den lang ersehnten Messias und den wahren Mittler sandte, bis auf einen

Machine Translated by Google

Wenige waren von ihrem sündigen Stolz geblendet, so dass sie in ihm nicht die klare Erfüllung des prophetischen Berichts sahen. *Anstatt ihn zu empfangen* und ihn zu krönen und ihm zu gehorchen, lehnte das geweihte Volk ihn ab und kreuzigte ihn und erfüllte damit die Prophezeiungen unwissentlich. „Rettet euch vor dieser nächsten Generation durch den Glauben an Christus, indem ihr eure Sünden bereut, indem ihr ihn einmal ablehnt und kreuzigt, und zeigt eure Reue und euren Glauben, indem ihr in seinen Namen eingetaucht seid. Dies wird euren Glauben an Christus als den wahren Messias bezeugen, den wahren König, den Gott euch gesandt hat, um euch zu regieren und zu segnen, und eure *völlige Unterwerfung* unter seine Herrschaft. Sein Wille; und gleichzeitig wird es vor Gott und den Menschen eure Reue bedeuten, ihn einst verstoßen zu haben, und *eure Rückkehr zu allen ursprünglichen Bündnissen und Segnungen Was die anderen anbelangt ,* die *in* der Ferne und noch nicht bekannt sind, seid ihr *bereits* in einer festen Beziehung und habt daher alles Vorteil, wenn ihr rechtzeitig zu ihr zurückkehren werdet und an Christus Jesus glaubt, in dem alle Versprechen Gottes *erfüllt werden sollen .* Ihr seid die Kinder der Propheten und des Bundes, den Gott mit unseren Vätern geschlossen hat ... „Zu *euch* zuerst [daher] hat Gott, der seinen Sohn Jesus erweckt hat, ihn gesandt, um euch zu segnen und jeden von euch von seinen Sünden zu befreien “ – *zurück* zu seinem Bund , das nun auf einer besseren Grundlage steht, versiegelt durch „das Blut des Bundes“ – ewig. --Apostelgeschichte ***2:38,39; 3:25,26.***

Im Gegensatz dazu hatten die Heiden nie eine enge Beziehung zu Gott gehabt und hatten auch keine solche Sünde des Bündnisses gebrochen, um sie zu bereuen oder symbolisch abzuwaschen. Und als sie, nachdem sie an Christus geglaubt und durch den Glauben an das Lösegeld Gemeinschaft mit ihm aufgenommen hatten, die hohe Berufung oder den Bund kennenlernten, war es für sie angemessen, einen Bund des Gehorsams gegenüber Gott und seinem gesalbten Sohn zu *schließen* und die Zeit durch die Taufe zu symbolisieren die Bestattung ihres Willens und ihre völlige Unterwerfung unter Gott in Christus, wie es der Apostel Paulus ***Rom 6:2-4.*** Aus diesem Grund bedeutete die Taufe nie Reue für einen Nichtjuden, sondern für den Juden. Die Wassertaufe ist das Symbol der Weihe, und Nichtjuden, die nie geweiht worden waren, konnten nicht bereuen, einen Bund mit Gott gebrochen zu haben, und konnten sich daher erneut weihen. Aber für viele Juden, die den Bund gebrochen hatten, würde das bedeuten, dass sie diesen Verstoß bereuen und zum ursprünglichen Bund zurückkehren würden. Obwohl unser Herr ein Jude war, der keinen Bund gebrochen hatte, sondern an die Stelle der Bundbrecher treten und als Bundbrecher leiden sollte, war es seine Aufgabe **[R952: Seite 4],** seine eigene Hingabe an Gott individuell zu zeigen, daher sein Untertauchen.

Machine Translated by Google

Der Punkt, den wir jedoch besonders hervorheben möchten, ist der erste, der besagt, dass der Jude, der sich bereits dem Gehorsam und Dienst an Gott geweiht hatte, lediglich seine Übertretung dieses Bundes bereuen und Christus, den Wahren, annehmen musste, anstatt Mose, den typischen Führer und Haupt, um *seinen Bund gültig zu machen.* Und so bedeutete Untertauchen diese Reue *oder Reue.* Weihe.

In gewissem Maße gilt dieser Grundsatz auch für die Kinder gläubiger Eltern während der Verkündigung des Evangeliums. Von frühester Kindheit an können sie im Gebet zu Gott kommen, bis sie durch den Tod Christi völlig versöhnt sind, noch bevor sie die Erlösung durch sein Blut zur Vergebung der Sünden begreifen können. Solche werden in einem gerechtfertigten, versöhnten oder gegebenen Zustand geboren, wie sie sich auf Gott beziehen, und daher, wenn sie in ein Jahr kommen Nach einem Urteil können sie die Weihe ihrer Eltern ratifizieren und sich dem Dienst Gottes hingeben, ohne „bekehrt“ (umgekehrt) zu werden, es sei denn, sie haben sich zuvor von Gott und von ihrem frühen Zustand der Versöhnung abgewandt. Dies ist die Bedeutung der Aussage des Apostels ***in 1 Kor.*** 7:14 – „Andere waren eure Kinder unrein [Sünder, unannehmbar vor Gott], aber sie wussten nicht, dass sie heilig“ [gerechtfertigt, versöhnt, annehmbar vor Gott] waren. Das wird einigen erklären, dass sie die besondere Veränderung oder Bekehrung, die manche tun, nicht erlebt haben. Diejenigen, die in diesem gerechtfertigten Zustand geboren wurden, sind die Kinder gerechtfertigter Eltern und haben sich seit frühester Kindheit bemüht, in Harmonie mit Gott zu leben sich bekehren – von ihrem Weg abwenden. Ihr Weg war richtig, und sich zu bekehren oder davon abzukehren, wäre eine Abkehr *von* Gott.

***

Aber noch ein anderer Punkt ist jetzt in diesem Zusammenhang fällig und daher klar vorhersehbar: Wir haben die Vorkehrung des Herrn gesehen, dass mit dem *Abschluss* des Evangeliums die Berufung der Gerechtfertigten, Miterbe mit Christus in der göttlichen Natur zu sein, aufhört die auserwählte Zahl des Leibes Christi, wie in Gottes Plan vor Grundlegung der Welt festgelegt.

Wir haben auch gesehen, dass die Berufung *aufhört ,* bevor alle Geweihten geprüft und als würdig erwiesen wurden, und dass der Herr sie warnt, darauf zu achten, damit nicht andere ihre Kronen nehmen ***(Offenbarung 3,11) ,*** was zeigt, dass die Anzahl der Kronen begrenzt ist und **[R953: Seite 4] ,** dass die Gefahr besteht, dass einige von denen, die als (Bewährungs-)Kronenträger im Himmel *geschrieben sind ,* ihren Namen verkürzen könnten Dann stellt sich die Frage, ob die Zahl feststeht und die Mitglieder dieses „Körpers“ entweder oder nicht sein können , und wenn nicht mehr von den Gerechtfertigten „berufen“ werden, und wenn die Berufenen und Geweihten fallen, sollen sie alle laufe

Machine Translated by Google

um den Preis zu erhalten, würde genau die richtige Zahl entstehen – wo würde Gott jemanden finden, der den Platz einnimmt, der sich in der gegenwärtigen Prüfung als unwürdig erweisen sollte? seine Weihe.

Und *mehr zu tun* hieße , sie messbar zu zwingen. Es geht nicht darum, ob Gott uns *zwingen kann ,* sondern darum, ob sein „Ruf“ uns überhaupt dazu anspornt, uns dazu zu bringen, uns zu zwingen und zu kreuzigen. Gott sucht diejenigen, die *seinen Willen gerne* tun und Freude daran haben, und sieht nicht, wen er zwingen könnte; denn er könnte alle zwingen Könnten wir unsere Kronen nehmen , wenn wir uns als untreu erweisen sollten, da es nur so viele gibt, um die Zahl der Auserwählten zu füllen, und niemand mehr berufen werden kann?

Wir antworten: Gott könnte den Mangel unter den Juden ausgleichen, ohne irgendein Gesetz oder Prinzip zu verletzen und ohne irgendeinen Willen zu erzwingen, in welchem Ausmaß auch immer. Angenommen, ein ernsthafter Jude, der den Willen Gottes tun wollte, hätte während der akzeptablen Zeit geweiht – welches Hindernis hätte es für seine Aufnahme gegeben? Wir antworten, nur ein Hindernis – seine Weihe war in Ordnung, aber sie hatte keine gute *Grundlage .* in Bezug auf Christus Jesus wurden entfernt und ihre Weihe von der typischen zur wirklichen Rechtfertigung verschoben – vom sandigen Fundament zum Fels – - Dieselbe Weihe würde immer noch gelten: Sie war, wenn sie aufrichtig gemacht wurde, für Gott immer gut, aber bei Gott unannehmbar, weil sie nicht durch die Annahme des Todes Christi als Sühne für die Sünden annehmbar gemacht wurde.

Wenn also ein Jude das wahre Lamm Gottes annehmen sollte, wie es nicht üblich ist, würde seine *Weihe* trotz seines ursprünglich unsicheren Fundaments standhalten und auf ihren Anfang zurückgehen; und wenn sie zur richtigen Zeit – während des „Berufs“ – erfolgt, würde die Annahme Christi ihn vollständig in alle Gunst bringen, die die Heiden genießen. Und so, wie Paulus erklärt, könnten die abgebrochenen Zweige wieder eingepfropft werden. (Lesen Sie bitte vollständig ***Röm.11:17-23.)***

Hier ist also eine *Reserve ,* aus der der Herr Kronenträger auswählen kann, um sie an die Stelle derjenigen zu setzen, die sich als unwürdig erweisen, unter den bereits „Geschriebenen“, deren Namen ausgelöscht werden müssen. Aber auch hier kann niemand ausgewählt werden, außer denen, die vor dem Ende der Berufung geweiht wurden.

Manche mögen einwenden, dass die Juden blind sind, dass es eines besonderen und fast wunderbaren Eingreifens der göttlichen Vorsehung bedarf, um uns Menschen zu sehen

Machine Translated by Google

Christus als ihr Erlöser, und dass wir, wenn wir Einwände *dagegen haben ,* Nichtjuden zu zwingen, weil sie der Methode Gottes widersprechen, auch gegen die Zwanghaftigkeit der Juden Einspruch erheben müssen. um die wahre *Grundlage zu erkennen, auf der* seine Weihe stehen sollte. Letzteres stellt keine Verletzung des Willens des Menschen, noch des Gesetzes Gottes und seiner Anordnung in dieser Angelegenheit dar. Paulus zum Beispiel war geweiht und sehr eifrig für Gott, aber er war blind für die wahren Grundlagen des geweihten Dienstes -- Erlösung durch das Blut Christi. Gott konnte und tat auf wundersame Weise seine Augen für diese Wahrheit öffnen, aufgrund seiner Ehrlichkeit in der Weihe. Aber wenn Paulus seine Weihe ignoriert oder verachtet hätte, hätte Gott sie nicht auf wundersame Weise stimuliert, sondern, wie Paulus selbst erklärt, ihm erlaubt, seinen Lauf zu nehmen und „verstoßen“ zu werden; denn wenn er sich nicht von der übergroßen Größe beeinflussen und inspirieren lassen würde Kostbare Versprechen, er war nicht fähig, Mitglied der auserwählten, gesalbten Körperschaft zu werden, die alle Überwinder sein müssen.

***

Ein weiterer Punkt muss in diesem Zusammenhang beachtet werden, damit niemand, der berufen ist und treu an diesem Rennen teilnimmt, um diesen großen Preis entmutigt werden soll. Es ist dieser: Wenn du in der Lage bist, diesen Preis (mit dem Auge des Glaubens) zu *sehen* und in der Lage bist, die Vorwürfe Christi und seine Treue sowie soziale und finanzielle Verluste dafür mit Freude zu ertragen, dann kannst du dich selbst darin erkennen, dass du den Geist des Priestertums bewahrst, und du hast dadurch Gutes Beweisen Sie sowohl Ihre Hingabe als auch Ihre Akzeptanz. Euer Eifer und eure Aufopferung beweisen eure Hingabe, während die Tatsache, dass ihr die „Tiefen Gottes“ sehen und sie vor allem schätzen könnt, ein sicherer Beweis dafür ist, dass ihr Priester im „Heiligen“ seid, erleuchtet durch das Licht des goldenen Kerzenständers und gestärkt durch das heilige Brot der tiefen spirituellen Wahrheit. Solche, die berufen sind, sollten treu bis zum Ende des Kurses bleiben, dass ihre Namen genannt werden nicht ausgelöscht, und dass keinem Menschen seine Krone gegeben wird. So macht eure Berufung und eure Erwählung wahr; übt eure eigene Erlösung zu dieser hohen Berufung mit Furcht und Zittern aus und lasst Gott durch seine Wahrheit in euch wirken, sowohl um zu wollen als auch um sein Wohlgefallen zu tun.

Viele wurden zweifellos geweiht, lange bevor sie jetzt zum Nachdenken neigten, weil sie bis vor Kurzem nicht erkannten, welche Fülle darin enthalten war. Unsere Weihe begann mit dem Moment, in dem wir zuerst versuchten, Gott zu erfreuen und seinen Willen zu tun. Wir schätzen sie jetzt mehr, weil das Morgenlicht jetzt auf unserem Weg scheint.
Denken Sie auch daran, dass einige von Gottes geweihten Kindern auf ihrer ehrlichen Suche nach der Wahrheit mitten in den Wein verschwanden und am liebsten die Schalen der Untreue gegessen hätten, es aber nicht konnten, und schließlich diesen Weg eingeschlagen haben, weil sie es waren

Machine Translated by Google

Ehrliche Kinder Gottes, sie wurden dazu gebracht, die Wahrheit zu sehen, nach der sie unwissentlich auf anderen Kanälen suchten. Denken Sie daran, dass Paulus, der eine Zeit lang ein Verfolger war, schon damals ein geweihtes Kind Gottes war. Weil er geweiht und ernst war, bekam er das Licht. aber ein Kind Gottes zu sein war der Grund, ihm *das* Licht zu vergeben, damit er dadurch vollkommener wandeln konnte; und so ist es mit uns allen.

==========

Machine Translated by Google

**[R953:Seite4]**

## DISZIPLIN IN DER KIRCHE

Einige, die sich der perfekten Organisation der Kirche Christi nicht völlig bewusst sind, scheinen zu glauben, dass es in ihr überhaupt nichts wie Disziplin gibt und auch nicht geben kann. Sie sehen ihre Mitglieder über die ganze Welt verstreut, viele von ihnen allein, und einige in kleinen Gruppen, oft nur zwei oder drei, die sich von Haus zu Haus treffen s, Kollekten usw. und sehen keinen bezahlten und betitelten Dienst. Ihre Vorstellungen von kirchlicher Disziplin basieren auf dem, was sie in den verschiedenen Sekten der offiziellen Kirche sehen, wo sie gelegentlich sehen, wie einige der Heiligen nach den Maßstäben menschlicher Glaubensbekenntnisse beurteilt und ausgestoßen werden, aber sehr selten einer der „Unordentlichen“.

Die Organisation und Disziplin der Kirche Christi ist jedoch höchst vollkommen. Ihr unsichtbarer Herr wird voll und ganz als ihr einziges und unfehlbares Haupt anerkannt;

Es ist derzeit nicht unsere Absicht, auf die Einzelheiten der Organisation und der effektiven Arbeitsweise der wahren Kirche einzugehen; das haben wir bereits zuvor getan (TURM vom September 1984).

Disziplin umfasst nicht nur den Umgang mit Straftätern, sondern den gesamten Prozess der Erziehung durch Belehrung, Übung, Korrektur und Bestrafung; Und in Fällen, in denen diese Methoden scheitern und auf die trotzige Spitzenposition derjenigen stoßen, die immer noch behaupten, Mitglieder der Kirche zu sein, und sich ihr anschließen, beinhaltet dies den Ausschluss solcher Mitglieder aus der Kirche.

Die gesamte Disziplin in der Kirche untersteht ausschließlich der Leitung des Oberhaupts der Kirche, und das Ziel dieser Disziplin wird darin angegeben, „dass er sie sich selbst als eine herrliche Kirche darstelle, die weder Flecken noch Runzeln oder dergleichen hat, sondern dass sie heilig und ohne Makel sei“ ***(Eph. 5,26.27).***
Kein Mitglied der Kirche hat in Disziplinarfragen Autorität außer der Ausführung der Weisungen des Oberhauptes, obwohl jedes Mitglied dabei eine Pflicht hat. Die Talente eines jeden müssen genutzt werden, um die anfallenden Gefahren so weit wie möglich zu beseitige
Unsere Talente sollen nicht nur für die weite Verkündigung des gesegneten Evangeliums eingesetzt werden, sondern sie sollen auch für den Aufbau, den Schutz und die Vervollkommnung derjenigen eingesetzt werden, die es annehmen und durch Weihe Mitglieder der Kirche, des Leibes, geworden sind

Machine Translated by Google

Christus.

Dieses wichtige Werk erfordert Sorgfalt sowohl bei der Beurteilung der anderen als auch bei unserem Studium des Wortes Gottes . Aber es gibt viele Missverständnisse in Bezug auf die Pflicht der Kirche in der Sache **[R954:Seite 4] ,** zu urteilen, was darauf zurückzuführen ist, dass wir die Lehren der Heiligen Schrift zu diesem Thema nicht klar verstehen.

Jesus sagte: „Richte nicht, dass ihr nicht gerichtet werdet.“ ***(Matthäus 7:1)*** Und Paulus sagte: „Wisst ihr nicht, dass die Heiligen die Welt richten werden? Und wenn die Welt von euch gerichtet werden soll, seid ihr dann unwürdig, auch die kleinsten Dinge zu richten?“ – 1 ***Kor 6:2.***

Ein oberflächlicher Blick auf diese beiden Ausdrücke könnte einige zu der Annahme verleiten, dass der Apostel hier nicht im Einklang mit der Lehre des Herrn war. Aber wenn man es richtig versteht, gibt es keinen Mangel an Harmonie. **[R954:Seite 5]** Unser Herr wandte sich an diejenigen, die den Geist der Adoption noch nicht empfangen hatten, denn der Geist war noch nicht gegeben worden ***(Johannes 7:39);*** Während Paulus sich an die Kirche wandte – geweihte Gläubige, die den Geist empfangen hatten, die den Ruf gehört und angenommen hatten, Teilhaber der göttlichen Natur und Miterben mit Jesus Christus zu sein, als Herrscher und Richter beider Engel und Menschen.

Obwohl die so angesprochene Klasse keineswegs vollkommen war, zeigt ihr Vorwurf, dass sie aufgrund ihres Verständnisses des Geistes Gottes, der in seinem Wort zum Ausdruck kommt, in der Lage war, ein gerechtes Urteil zu richten und danach zu handeln. Als unvollkommene Menschen ist unser Urteil im Allgemeinen durch Vorurteile und falsche Vorstellungen von Gerechtigkeit usw. verzerrt und voreingenommen, aber als „neue Geschöpfe“ sind wir in der Lage, von Gottes Urteil aus zu urteilen Standpunkt , wenn wir den Geist Gottes in uns reichlich wohnen *lassen ,* wenn wir seinen Geist durch sein Wort frei in uns aufnehmen.

In dem extremen Fall von unmoralischem Verhalten, auf den sich Paulus bezieht (1. ***Korinther 5,1),*** tadelte er die korinthische Kirche dafür, dass sie jemanden nicht für unwürdig befunden hatte, zu ihren Mitgliedern gezählt zu werden. Mit ihrem Verständnis der allgemeinen Prinzipien des Plans Gottes hätten sie keine solchen Anweisungen von ihm benötigen sollen, sondern hätten umgehend auf ihre Überzeugungen reagieren sollen. Und die Tatsache, dass sie es nicht getan hatten, gab ihnen Recht Beweis einer kühlen Gleichgültigkeit gegenüber dem Willen Gottes, die einer Zurechtweisung bedarf.

Unvollkommenes menschliches Urteilsvermögen könnte den Umgang mit einem solchen Fall erheblich beeinträchtigen. Einige würden sagen, dass das Verbrechen so eklatant und so niederträchtig war, dass der Täter zu Recht eine ewige Qual verdient hatte, während andere sagen würden: „Nun, er hat einige gute Charaktereigenschaften, aber er ist freundlich oder gütig, gibt einen Großteil seiner Mittel, um die Kirche zu unterstützen, und das Gute muss das Böse ausgleichen. Aber diejenigen, die mit den Prinzipien der Regierung Gottes vertraut sind, wissen, dass ewige Qual keinen Platz in Gottes Plan hat, und auch, dass die Die begangene Sünde war nicht die Sünde bis zum Tod, sondern dass sie keineswegs entschuldbar war und auch nicht durch andere gute Eigenschaften ausgeglichen werden konnte. Sie wissen auch, dass solch jemand, obwohl er sich vielleicht völlig Gott geweiht hat, seinen Bund schändlich gebrochen hat

Machine Translated by Google

und er brachte Schande über die Sache Christi, die von jedem treuen Mitglied der Kirche getragen werden muss, damit sie ihre gerechte Empörung und ihre eigene Erniedrigung spüren können. Und erst bei der Reise sollte der Beweis aufrichtiger Reue jemals wieder die Hand der Gefolgschaft empfangen.

Um in einem solchen Fall so zu urteilen und zu handeln, ist der Versuch, Satan zur Vernichtung des Fleisches auszuliefern, damit der Geist am Tag des Herrn Jesus gerettet werde (1. ***Korinther 5,5).*** Wenn sie von den Heiligen als unwürdig und ungeeignet für ihre Gesellschaft verstoßen und völlig ihrer Gemeinschaft beraubt wird, wird die Widersacherin, deren Versuchungen sie nachgegeben hat, sie noch mehr schwächen; Es wäre nicht von Unkraut überrannt worden, wie es gewesen ist, und das große Babylon mit seinen Millionen von Professoren wäre nicht entstanden.

Die Notwendigkeit, in solchen Angelegenheiten zu urteilen, wird daher als äußerst notwendig für die Reinheit und das Wachstum der Kirche und für die Ehre ihres Namens als Jungfrau Christi angesehen. Bei Schwierigkeiten oder Streitigkeiten zwischen Brüdern sollte die Kirche in ihren eigenen Mitgliedern zumindest jemanden finden, der den Weg der Gerechtigkeit aus der Sicht Gottes aufzeigen kann. Wenn sie in Zukunft Richter über Engel und Menschen sein sollen, sollten sie dies jetzt tun Sie können in solch kleinen *Angelegenheiten* urteilen, ohne sich an Zivilgerichte zu wenden, um ihre Streitigkeiten beizulegen. Denn wenn *ein Bruder* mit seinem Bruder Schwiegervater ist, bedeutet das nicht, dass einer von ihnen viel vom Geist Christi oder viel Liebe für die Sache hat, die er vertritt. Wenn sie echte Liebe für die Sache hätten, würden sie, wie Paulus sagt (1. ***Korinther 6,7),*** es vorziehen, unter Gerechtigkeit zu leiden, anstatt ihr diesen Vorwurf zu machen.

Aber einige der Heiligen scheinen Paulus hier falsch zu interpretieren und denken, dass es ihnen verboten sei, sich an eine weltliche Person zu wenden, durch deren Händen ihnen Unrecht widerfahren ist Eis und Schutz vor seinen Feinden. – ***Apostelgeschichte 16:37; 22:25-28; 23:17; 25:10-13; 26:32.***

In der Kirche gibt es auch die notwendigen Pflichten der Zurechtweisung, Ermahnung, Ermutigung und Lehre, und die verschiedenen Mitglieder müssen beurteilen, wann diese erforderlich sind, und sie im Geist des Herrn und Hauptes der Kirche erfüllen, der die Kirche durch den Dienst ihrer treuen Mitglieder leitet und führt, durchdrungen von seinem Geist, der durch sein Wort belehrt wird. Und jedes Mitglied der Kirche sollte jederzeit bereit sein, sowohl zu empfangen als auch zu geben Hilfe, im Geiste der Sanftmut, sei es als Tadel, Ermahnung oder

Machine Translated by Google

Er lehrte und erkannte das Ziel des Herrn in jeder Disziplin, ob schmerzlich oder auf andere Weise, sich selbst eine herrliche Kirche ohne Flecken, Falten oder ähnliches zu präsentieren.

**Es** gibt noch ein weiteres Merkmal der

kirchlichen Disziplin, bei der auch das Oberhaupt der Kirche durch die Vertretung seiner treuen und loyalen Mitglieder handelt. Unser Herr hat vorausgesagt, dass am Ende des Zeitalters, der Zeit der Ernte, bestimmte Mitglieder der Kirche heimlich zu ihren subtilsten Feinden werden und dadurch nicht nur Schande über die Kirche und Schande für ihren Herrn bringen, sondern auch eine Narbe für die unvorsichtigen Füße verbreiten würden einige der Heiligen . ***Das Thema wird im Gleichnis von Matthäus 22:1-13 erwähnt.*** Als der König hereinkam, um die zur Hochzeit Gerufenen zu inspizieren, sah er jemanden, der kein Hochzeitsgewand trug. Da in der Abbildung der Gastgeber allen Gästen Hochzeitsgewänder bereitstellte, zeigte die Tatsache, dass jemand ohne das bereitgestellte Gewand erschien, große Respektlosigkeit gegenüber dem Gastgeber.

Die Illustration ist beeindruckend. Ihr Ort direkt vor der Hochzeit weist auf die genaue Zeit hin, in der wir leben, die Ernte des Evangeliums, direkt vor der Hochzeit des Lammes, der Erhöhung der Kirche zur Braut Christi. Das Gewand der Gerechtigkeit Christi, das für alle durch sein kostbares Blut erkauft wurde, ist das Hochzeitskleid. Und in dieser Kirchengesellschaft ohne dieses Gewand zu erscheinen, bedeutet, in den schmutzigen Lumpen von vier zu erscheinen Ich besitze Gerechtigkeit und tue trotz des Geistes der Gnade, in Missachtung der Gnade, die der Herr durch sein *Lösegeld gegeben hat.* Und so in seinen eigenen Kleidungsstücken zu erscheinen, ist eine praktische Einladung für andere, es ihm gleichzutun.

Eine solche Beleidigung unseres Herrn, des Königs, sollte von jedem treuen Mitglied des Leibes Christi sofort übel genommen werden, und diejenigen Mitglieder, die stark und fähig sind, sollten sofort den Anweisungen des Königs folgen: „Binde ihm Hände und Füße und wirf ihn in die äußere Dunkelheit.“

Das ist Teil der schmerzlichen Pflicht der gegenwärtigen Stunde. Einige, die einst mit uns im Licht der Wahrheit wandelten , *gekleidet in die Gerechtigkeit Christi, die ihnen „durch den Glauben an* sein Blut“ zugeschrieben wurde, haben seitdem dieses Gewand abgelegt und sind in ihren eigenen schmutzigen Lumpen erschienen, um andere kühn einzuladen, dasselbe zu tun. Während es die Pflicht der stärkeren Glieder des Leibes Christi ist, die Schwächeren auf jede erdenkliche Weise vor diesem verderblichen Einfluss zu schützen s, es ist ihre Pflicht, die Übeltäter zu binden und auszutreiben – mit anderen Worten, sie auszuschließen – ihre wahre Stellung zu zeigen und sie so an Händen und Füßen *zu binden, indem sie andere unter ihre Obhut nehmen und so ihren Einfluss auf die Kirche zurückhalten. Früher oder später werden sie entweder ihre Robe anziehen oder sich von dem Licht zurückziehen ,* das die schmutzigen Lumpen ihrer eigene

Machine Translated by Google

Gerechtigkeit.

Daher muss die Kirche ihre Integrität und Loyalität bewahren – „Der König sagte *zu seinen Dienern:* Binde ihn an Händen und Füßen und wirf ihn in die äußere Dunkelheit.“ Die Dunkelheit ist das, in das die ganze Welt eingehüllt ist, bezogen auf Gottes Plan. Das Licht ist den Gerechten gegeben, und nur die Gerechten dürfen sich daran erfreuen. Auch wenn diese einst das Licht hatten, ist es nicht mehr für sie; und diejenigen, die mit ihnen sympathisieren und ihren Kurs nicht energisch tadeln, laufen Gefahr, von ihrem Einfluss in die äußere Dunkelheit mit ihnen gezogen zu werden. Hütet euch, Brüder, lasst euch nicht täuschen, verführen oder behindern im Wettlauf um den Preis eurer hohen Berufung. Wacht und betet und seid fest in der Wahrheit verankert; erfüllt von *ihr Pirit,* dass du für würdig erachtet wirst, dieser glorreichen Kirche ohne Flecken oder Falten oder dergleichen anzugehören. MRS.CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R955:Seite5]**

**Wahrlich, sie haben ihre Belohnung.**

„Gebt acht, dass ihr eure Gebete nicht vor den Menschen macht, um von ihnen gesehen zu werden. Sonst habt ihr keine Belohnung für euren Vater, der im Himmel ist. Wenn ihr nun Almosen ertönen lasst, lasst nicht die Posaune vor euch ertönen, wie die Heuchler es tun, in den Synagogen und auf den Straßen, damit sie die Ehre der Menschen haben. Wahrlich, ich sage euch: Sie haben ihren Lohn. Wenn ihr aber tut Frau, lass deine Linke nicht wissen, was deine Rechte tut.

„Und wenn du betest, sollst du nicht sein wie die Heuchler; denn sie lieben es, in den Synagogen und an den Straßenecken zu beten, damit sie von den Menschen gesehen werden ."

"Darüber hinaus, Benotashypocrites, Ofasadcountgenance; denn sie haben sich umrunden. Sagrewardtheeopenly. "

Mit welcher liebevollen Sorgfalt wird jede Schwäche unserer gefallenen Natur in der Heiligen Schrift aufgezeigt, damit sie davor bewahrt werden kann und nicht zum Anlass des Stolperns für diejenigen wird, die sich bemühen, den schmalen Weg zu gehen Mit der festen Entscheidung, den Fußspuren des Meisters zu folgen, kommt das gesegnete Bewusstsein der göttlichen Zustimmung – einer Freude, die die Welt weder geben noch wegnehmen kann, außer mit unserer Zustimmung oder durch spätere Untreue bei der Erfüllung unseres Bundes.

Nachdem wir uns völlig für diesen Weg entschieden haben und begonnen haben, uns selbst als Opfer darzubringen, warnt uns unser Herr, darauf zu achten, damit wir, während wir weiterhin opfern oder gute Arbeit tun, nicht nach menschlichem Ansehen suchen, sondern nach der göttlichen Zustimmung. Wie unbewusst und fast unmerklich geraten wir in diese Falle, wenn wir nicht darauf achten etaguard.Wenn Sie gerade eine gute Arbeit geleistet haben, gehen Sie nicht hin und erzählen Sie Ihrem Nachbarn davon. Machen Sie es mit so wenig Zurschaustellung und Zurschaustellung, wie es die Umstände des Falles zulassen, möglichst ganz.

Machine Translated by Google

Wahrlich, ihr werdet eure Belohnung erhalten. Aber was eine Belohnung ist, steht im Vergleich zur Zustimmung des Herrn. Die Subtilität dieser Versuchung liegt in der Tatsache, dass diejenigen, die sich zu Gott hingezogen fühlen, sich vorstellen, dass sie, während sie das Lob der Menschen suchen und erlangen, auch die Gunst Gottes verdienen und erlangen.

Aber das ist nur eine Täuschung. Er, der das Herz erforscht, unsere Beweggründe erkennt und uns dementsprechend beurteilt und belohnt Verleihung unseres Vaters, der im Himmel ist. Wenn wir es geschickt tun, um uns die Zustimmung zu verschaffen, werden wir wahrscheinlich zumindest die Zustimmung einiger Menschen *bekommen ;* aber solche brauchen keine Belohnung von Gott zu erwarten.

Unter der jüdischen Evangeliumszeit war das Fasten ein Symbol der Selbstverleugnung und der Aufopferung unter der christlichen Evangeliumszeit. Es war eine Aufforderung unter denen, die sich unter den Menschen einen besonderen Ruf für besondere Heiligkeit wünschten, oft zu fasten und so viel Kapital wie möglich daraus zu machen, indem sie ihr Fasten bekannt machten, ihre Gesichter entstellten, damit sie als Ausdruck von Selbstverleugnung und großer Frömmigkeit wirkten.

Vor solch einem Geist warnt uns der Herr. Wenn du dich selbst, deine Zeit, deine Mittel, deine Anstrengungen und all deine Talente als Opfer darbringen würdest, dann achte darauf, dass du sie Gott darbringst und nicht den Menschen Sie sind ausgehungert und von allen Seiten eingeklemmt und werden von der eisernen Ferse der Unterdrückung niedergedrückt; dass der Dienst des Herrn ein harter Dienst und sein Joch ein sehr schweres Joch ist timeofit; Sie müssen einem strengen Meister dienen, aber sie täuschen sich davor, es zu tun. Warum handeln sie nicht vernünftig, hören mit dem Fasten (Opfern) auf und nehmen allen Trost und jede Freude, die sie bekommen können, aus dem Leben?

Wie wir sehen können, gibt es nichts zu gewinnen, wenn man so weg lebt. Und sehr bald findet ihr freundliches Mitgefühl Ausdruck in den Bemühungen, euch von der Aufopferung abzubringen, und in den Versuchen, mit ihnen auf ihrem Weg zu gehen. Und die Wahrscheinlichkeit ist sehr groß, dass jemand lange umkehren oder sich zumindest von dem **schmalen** Weg abwenden wird. Der Rückblick auf die Dinge dahinter bereitet den Weg für die Umkehr vor ,und macht die weiteren Fortschritte in der

Machine Translated by Google

Der schmale Weg wird immer schwieriger und schließlich unmöglich. „Niemand, der seine Hand an den Pflug *gelegt und zurückblickt,* ist für das Reich Gottes geeignet.“ – Lukas ***9:62.***

Wie sorgfältig sollten wir dann auf den Rat des Herrn hören – wenn du fastest, salbe dein Haupt und wasche dein Gesicht, damit du nicht dem Fasten zum Opfer erscheinst, sondern deinem Vater, der das Geheimnis sieht. Trage das Kreuz fröhlich und mit aufrichtigem Wohlwollen; freue dich über das Vorrecht, für würdig erachtet zu werden, an dem gesegneten Werk der Verkündigung des herrlichen Evangeliums des seligen Gottes Gottes teilzuhaben wenn es darum geht, Zeit und Geld zu opfern, die andernfalls für die Fischbefriedigung eingesetzt werden könnten; bei der Opferung von Ansehen, Bequemlichkeit, Komfort, Bequemlichkeit, Freunden, Gesundheit und schließlich des Lebens selbst.

Für einen solchen wird das Joch tatsächlich sanft und die Last leicht, so wie unser Herr es verheißen hat, indem er sagt: „Kommt, nehmt die Mühe und seid schwer beladen, und ich werde euch Ruhe geben. Nehmt mein Joch auf euch und lernt von mir [wie man es trägt], denn ich bin sanftmütig und demütig im Herzen; und ihr werdet Ruhe finden für eure Seelen: Mein Joch *ist sanft,* und meine Last ist leicht.“ ***(Matthäus 11:28-30.)***
Weil er sanftmütig und von Herzen demütig war, konnte Jesus seinen eigenen Willen ignorieren, aufhören, es zu tun, und das Joch des Willens des Vaters auf sich nehmen, und obwohl er ihn nach Gethsemane und Golgatha führte, konnte er sagen: „Ich habe *Freude* daran, deinen Willen zu tun, mein Gott; ja, dein Gesetz ist in meinem Herzen.

Je mehr wir zu diesem sanftmütigen und demütigen Geist gelangen, der unseren eigenen Willen als tot behandelt und mit einzig und allein an der Verwirklichung des göttlichen Willens arbeitet, indem er nur die göttliche Anerkennung wünscht und sucht, desto schneller werden wir den Wettlauf um den Preis unserer hohen Berufung laufen. Lasst uns dann darauf achten, dass wir die himmlische Anerkennung, die Krone und den Ruhm nicht gegen die mittleren Belohnungen dieses gegenwärtigen Lebens eintauschen.

Frau CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R955:Seite6]**

**„Wie kann man glauben?“**

„Wie kann jemand glauben, der Ehre am anderen annimmt und nicht die Ehre sucht, die nur von Gott kommt?“ – Johannes ***5:44.***

Die Frage wird so oft von denen gestellt, die gerade erst die Wahrheit kennengelernt haben: Warum sehen die *Geistlichen der verschiedenen Kirchen* **diese** Dinge nicht ?

Die First Presbyterian Church, Allegheny, war am letzten Abend Schauplatz einiger sehr interessanter Übungen, der Anlass war die Amtseinführung von Rev. Richard D. Wilson übernimmt den Lehrstuhl für Geschichte des Hebräischen, Chaldäischen und Alten Testaments am Western Theological Seminary. Prof. Wilson ist ein junger Mann, erst 28 Jahre alt, Student des Seminars und der vierte Inhaber eines Professorenstuhls an dieser Institution, der aus den Reihen der Klassen aufgestiegen ist. Das mit der Professur verbundene Gehalt beträgt 3.000 US-Dollar pro Jahr.

Die Sitzung wurde von Rev. William Hill, DD, aus Indiana, Pennsylvania, dem Präsidenten des Western Theological Seminary, geleitet. Dr Presbyterianische *Kirche* und *versprach, nichts zu lehren oder einzuprägen, was den Lehren der Kirche widerspricht.* Am Ende der **[R956: Seite 6]** -Lesung unterzeichnete Prof. Wilson mit seinem Namen das obige Versprechen auf der Grundlage der offiziellen Aufzeichnungen des Seminars.

Dr.Oscar A.Hills aus Wooster, O., übermittelte dem neu ernannten Professor den Auftrag, in dem er sagte: „Sie gehören jetzt zu einer ausgewählten Gruppe von Männern, die aus sechstausend Studenten ausgewählt wurden. Sie sollten diese große Ehre spüren, obwohl Sie zunächst das Gefühl haben werden, dass eine große Verantwortung auf Ihnen ruht, da Sie als Lehrer ausgewählt wurden.“

Anschließend hielt Prof. Wilson seine Antrittsrede, in der es hauptsächlich um die Notwendigkeit eines gründlichen Studiums des Hebräischen durch presbyterianische Geistliche ging. Er vertrat die Auffassung, dass eine gründliche Kenntnis der Sprache, in der die Heiligen Schriften ursprünglich geschrieben waren, für ein wahres Verständnis umstrittener Passagen erforderlich sei, auf denen viele Lehrpunkte basieren.

Das Obige wird dazu dienen, zu veranschaulichen, warum sie es nicht sehen, und um die Art und Weise zu zeigen, wie die Joche der Knechtschaft sicher um den Hals derjenigen befestigt werden, die den „Klerus“ der Nominalkirche bilden, und insbesondere derjenigen, die Positionen von besonderer Bedeutung innehaben.

Machine Translated by Google

Erstens wird alles getan, um den Geist des Stolzes zu kultivieren und den Menschen die Vorstellung von der höheren Gelehrsamkeit, Würde und Heiligkeit des Klerus einzuprägen. und dann sagte er, dass sie eine solche Ehre *empfinden sollten ,* mit anderen Worten, dass dieser Stolz durch einen solchen Vergleich und durch die Tatsache, dass sie als Lehrer ausgewählt worden seien, noch gesteigert werden sollte. Eine einfache, ehrenvolle Position wird dann eingerichtet, zusammen mit einem angenehmen Gehalt, und ganz natürlich sind sie dazu geneigt, sich ausreichend in Ruhe zu lassen und keinen Gedanken an die Zukunft zu machen, insbesondere wenn ein solcher Gedanke dazu führen würde, dass sie zufriedenstellende Bedingungen darstellen.

Wie sehr unterscheidet sich das von der Art und Weise, wie die Apostel und Lehrer in der frühen Kirche beraten wurden. Sie wurden vor den Kreuzen und Verfolgungen gewarnt, denen sie gewiss begegnen müssen, wenn sie ihrem Amt treu sind, und dazu gedrängt, bis zum Tod treu zu bleiben, Härten als gute Soldaten zu ertragen und in diesem Leben nichts anderes zu erwarten, um ihren Dienst vollständig zu beweisen und die Belohnung erst am Ende des Rennens zu erwarten – „der Lohn, der nur von Gott kommt."

Wie bereitwillig verzichtete der Herr unter dem Einfluss der gegenwärtigen Gunst und schmeichelhaften Aussichten auf seine Freiheit und unterwarf sich dem Joch der Knechtschaft: – „Der junge Herr wurde aufgefordert, nach vorne zu kommen, während die Treuhänder des Seminars aufstanden Er versprach, *nichts zu lehren oder einzuprägen ,* was der Lehre der Presbyterianischen Kirche widerspricht. Zu diesem Versprechen trug er seinen Namen bei.

Und was bedeutet das? Es bedeutet, dass die presbyterianische Kirche, was auch immer an Wahrheit oder Irrtum ist , durch diesen Bund mit ihnen *verpflichtet ist ,* zu glauben und zu lehren oder zu lehren, ob sie glauben kann oder nicht. Es bedeutet einerseits, dass das presbyterianische Glaubensbekenntnis die gesamte göttliche Wahrheit ausdrückt und nichts als die Wahrheit, oder dass sie alle biblischen Wahrheiten ignorieren müssen, die nicht in diesem Glaubensbekenntnis enthalten sind. Mit anderen Worten, wenn sie wahr sind Da er mit der presbyterianischen Kirche einen Bund geschlossen hat, ist es *ihm unmöglich,* in der Erkenntnis der göttlichen Wahrheit zu wachsen.

Und doch besteht *das angebliche Ziel* seines Studiums von Hebräisch, Griechisch usw. darin, dass er sein Wissen vertieft und *ein vollkommeneres* Verständnis der Heiligen Schrift *erlangt ,* und dass andere dies ebenfalls *tun Neue* Wahrheiten kann sie entdecken, bevor er überhaupt das Amt betritt. Wie absurd und widersprüchlich! Jeder Mann oder jede Gruppe von Männern sollte sich schämen, solche Behauptungen aufzustellen

Machine Translated by Google

Was das Bibelstudium anbelangt, angesichts ihres eigenen öffentlichen Versprechens, sie vorher abzulehnen. Sie müssen sicherstellen, dass die Menschen tief und fest schlafen. Wir können nicht sehen, wie solche Heuchelei auch nur Selbstachtung gewinnen könnte raus?

Dies sind einige der Gründe, warum Geistliche in ihrer Klasse nicht sehen können und entweder unverbindlich sind oder sich auf die gegenwärtigen Wahrheiten beziehen. Sie sind verpflichtet, keine Wahrheit anzunehmen, die nicht in ihrem Glaubensbekenntnis enthalten ist, und keinen Fehler abzulehnen, der darin enthalten ist, solange sie in dieser Beziehung zu *ihrer* Kirche stehen. Sie sind blinde Führer der Blinden, es sei denn, sie wenden die Augensalbe der Wahrheit an und kommen heraus Von Babylon werden sie alle zusammen in den Graben fallen.

Aber wir freuen uns, unter der großen Masse der Menschen in der Namenskirche, unter den Pfarrern sowie unter den Menschen, die die Wahrheit anerkennen und ihre Treue zu Gott durch ihre Bereitschaft, um der Wahrheit willen willen Härte zu ertragen, etwas wahres Feuer zu finden Der Verlust aller Dinge, und ganz natürlich schrumpft das Fleisch, selbst wenn der Geist bereitwilliger wird. Es bedeutet die Opferung des Rufs, der Freunde und oft auch der Familie; es bedeutet die Opferung der gegenwärtigen Mittel, Leben zu verdienen, und erfordert die Hinwendung zu etwas Neuem und Unerprobtem. Ja, es ist die Entdeckung des Kreuzes, die, wenn sie treu bis zum Ende getragen wird, die ewige Krone der Herrlichkeit sichert. „Gerade ist das Tor und schmal ist der Weg, Und nur wenige sind es, die es finden.“ Wer aber bei klarem Verstand, der an das Wort Gottes und die überaus großen und kostbaren Verheißungen an die Treuen glaubt, würde die ewige Herrlichkeit gegen die mittlere Belohnung seines gegenwärtigen Lebens eintauschen?
Frau CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R956:Seite6]**

**„Haben sie es nicht gehört?“**

„Aber ich sage: Haben sie es nicht gehört? Ja, wahrlich, ihr Klang ging bis in die ganze Erde und ihre Worte bis an die Enden der Welt.“ – Röm. ***10:18.***

Viele verstehen unter dieser Schriftstelle, dass zur Zeit des Paulus das Evangelium überall gepredigt und von jedem gehört worden sei. Das ist ein Fehler, wie wir sehen werden Dann – in den wenigen Jahren danach, als Paulus diesen Brief schrieb – erreichte er im wahrsten Sinne des Wortes nie *ein Zehntel* der gesamten Welt. Er konnte nicht die riesigen Länder erreichen, die damals noch unentdeckt und unbekannt waren – Amerika, Niederafrika , Ostasien, Australien usw.

Die Bedeutung des Apostels wird klar, wenn seine Rede als Ganzes betrachtet wird. Dann sollten das neunte, zehnte und siebte Kapitel zusammengenommen und als ein Thema studiert werden. Dann wird man sehen, dass der Apostel, indem er aus den Schriften des Alten Testaments argumentiert, zeigt, dass das Evangelium *der ganzen Welt* und nicht nur Israel, wie manche es sich vorgestellt hatten, gepredigt werden sollte. Um seine Argumentation zu untermauern, zitiert er wiederholt aus dem Propheten. Dies geht aus der gewöhnlichen Übersetzung nicht klar hervor, beim Lesen ist es schwierig zu erkennen, welche Worte Paulus und welche die Aussagen der Propheten sind.

Es sollte auch bedacht werden, dass die Propheten selten von Dingen sprechen, die in der Zukunft liegen, sondern dass sie stattdessen einen Zukunftsstandpunkt einnehmen und von Dingen der Zukunft sprechen, als wären sie gegenwärtig oder in der Vergangenheit vollbracht. So sprach Jesaja in Bezug auf die Geburt Jesu, etwas, das dann Zukünftiges war, von etwas, das bereits geschehen war, und sagte: „Uns *ist* ein Kind geboren, uns *ist* ein Sohn gegeben.“ ***(Ist ein. 9:6.)*** So sollte auch *„ging“* im obigen Text verstanden werden; und die eigentliche Bedeutung des Abschnitts soll wahrlich sein, ihr Klang *geht* oder *wird in die ganze Erde gehen .*

Um Ihnen unsere Sicht auf die Argumentation des Paulus deutlich zu machen, werden wir ***Römer 9,30 bis 11,36 kurz*** paraphrasieren und die Zitate des Paulus aus den Propheten kursiv setzen.

***[Römer 9:30-33.]*** Was müssen wir dann in Bezug auf Gottes Umgang mit Israel und den Heiden schließen? Wir kommen zu dem Schluss, dass, obwohl Israel seit über 1800 Jahren versucht hat, vor Gott gerecht zu werden und gerechtfertigt zu sein, und die heidnischen Nationen der notwendigen Rechtfertigung gleichgültig und unwissend gegenüberstanden, Israel sie jetzt, da sie angeboten wird, ablehnen wird und die Heiden die Götter annehmen werden pel der Rechtfertigung und Versöhnung. Warum? Weil Israel, die Heiligkeit, wirklich behindert wird, denn sie erwarten es durch Werke, während die Heiden durch den Glauben besser darauf vorbereitet sein werden, es a

Machine Translated by Google

im vollendeten Werk Christi. Israel, das so überzeugt ist, dass es sich Gott durch Werke des Gehorsams beweisen kann, stolpert über die Einfachheit des Evangeliums und kann nicht glauben, dass Jesus die Sühne (Sühne) für unsere Sünden war und alles bezahlt hat. Deshalb strauchelten sie, anstatt das Lösegeld Christi anzunehmen, und lehnten den *einzigen Weg* zu Gott ab. Dies wurde vom Propheten vorhergesagt 'Schwerter: *"Siehe, ich liege in Sion als Stein des Anstoßes und Fels des Anstoßes; und wer an ihn glaubt, soll sich nicht schämen."*

***[Kap. 10:1-4.]*** Auch wenn ich so deutlich über Israel und sein Stolpern spreche, verstehe mich nicht und freue mich nicht über seinen Fall, denn ich wünsche und bete, dass sie gerettet werden durch ein Lösegeld.

Daher hoffen sie auf die Erlösung durch die Einhaltung des Gesetzes und jedes Einzelne, was in ihrem entarteten Zustand eine Unmöglichkeit ist, und lehnen Christus ab, der vor dem Gerichtshof zum Lösegeld, Stellvertreter oder Stellvertreter derer geworden ist, die seinen Dienst annehmen werden; und für alle diese hat er die Strafe des Gesetzes – den Tod – erfüllt und erfüllt.

***[Verse 5-10.]*** Mose erklärt ***(3. Mose 18,5) ,*** dass der Mann, der das Gesetz gemäß dem Gesetz recht *tut ,* weiterhin leben und nicht sterben wird; aber in all der Zeit, seit Mose schrieb, ist es keinem gelungen, das Leben zu verdienen; „Der Tod hat die Ansprüche des Gesetzes an alle beglichen, die sein Lösegeld annehmen, und dies ist die frohe Botschaft, die wir jetzt verkünden – dass das Recht auf Leben durch die Annahme der Erlösung erlangt werden kann, die durch das Opfer Christi für unsere Sünden bereitgestellt wird.“

Aber, meine Brüder, wie Mose auch sagte ***(Deuteronomium 30,11-14),*** ist ihnen dies nicht verborgen, es liegt auch nicht in weiter Ferne und ist schwer zu verstehen. Und diejenigen, die Vorurteile verbannen und Glauben üben, werden nicht sagen: „Wer ist in den Himmel gestiegen, um Christus von oben zu stürzen **“ [R956: Seite 7] ,** oder wer ist ins Grab hinabgestiegen, um Christus von den Toten zurückzuholen? Aber was wird der Glaube sagen? Der Glaube wird genau das sagen, was Moses sagte ***(5. Mose 30:14).*** Das Wort (das ist die Wahrheit, die wir predigen) ist Nacht in deinem Mund und in deinem Herzen – es ist vernünftig und klar, damit du es verstehen kannst. Der Glaube akzeptiert die Tatsache des Kommens Christi von oben, seinen Tod, seine Auferstehung und Himmelfahrt und findet eine umfassende Grundlage in den Worten Jesu, der Propheten und Apostel – unantastbarer Zeugen. Wenn du das nicht glaubst, kannst du es natürlich nicht akzeptieren Sein Opfer bedeutete das *Ende des Gesetzes* und die Aufhebung seiner Todesstrafe gegen dich als Übertreter dieses

Aber wenn du dieses große Heil erlangen möchtest, musst du öffentlich und offen bekennen, dass Jesus der Herr ist – dein Meister, den er durch seinen Tod erworben hat

Machine Translated by Google

du und wurdest so dein Besitzer; denn „Dazu *ist* Christus gestorben und wieder auferstanden, damit er HERR [Besitzer, Herr] sei, sowohl über die Toten als auch über die Lebenden“ ***(Röm. 14:9).*** Und ihr sollt nicht nur anerkennen und glauben, dass er euer Käufer, Erlöser und HERR ist, sondern auch , dass er ein *lebendiger* HERR ist, dass Gott ihn aus dem Tod erweckt und ihn zu einer höheren Natur erhoben hat, als die, die er als unser Lösegeld gegeben hat. Zu glauben und so zu bekennen, ist bei Gott annehmbar, und solchen Gläubigen wird klar sein, dass Christus die ganze Verurteilung des Gesetzes gegen sie entschieden hat , und sie mögen *Freude und Frieden* haben Daran glauben. Letzten Endes liegt es am Herzen, dass die Menschen glauben. Ganz gleich, wie sehr ihr Verstand von der Wahrheit überzeugt sein mag, wenn ihr Herz hartnäckig ist, werden sie nicht glauben.
Brüder, macht eure Herzen aufrichtig, dann werdet ihr an Jesus glauben und ihn als euren *Herrn bekennen können.*

***[Verse 11-13.]*** Dieses allgemeine Prinzip, das die Bedingung der Befreiung von der Verdammnis vor Gott darstellt, wird durch die Worte des Propheten bewiesen und gilt nicht nur für Israel, sondern für die gesamte Menschheit, denn der Prophet erklärte: „Wer an *ihn glaubt, wird sich nicht schämen.“* Das zeigt, dass das Evangelium keinen Unterschied macht, ganz gleich, wie sehr das Jesus dem Gesetz den Vorzug gegeben hat, denn derselbe *Herr* ist im Großen und Ganzen reich, um die Ansprüche zu begleichen, die auf ihn zukommen werden, und um einen Anteil an den Erträgen seines Lösegeldopfers zu bitten. Einen Beweis dafür haben wir auch in der Prophezeiung, in der es heißt: „ Wer den Namen des HERRN *anrufen wird, wird gerettet werden.“*

***[Verse 14-17.]*** Und das wirft eine andere Frage auf, nämlich: Ist es nicht sehr angebracht, die frohe Botschaft von Jesus und der Erlösung durch Christus den Heiden und auch Israel zu verkünden? Gewiss; das letzte Zitat impliziert *dies;* Denn wie könnten sie Christus als *Herrn anrufen ,* ohne zu glauben? Und wie könnten sie an ihn glauben, wenn sie nicht hören sollten? Und wie könnten sie ohne Prediger hören? positive Aussage, dass die frohe Botschaft gepredigt werden wird, was bedeutet, dass das Gesetz ein Ende schlagen *wird ,* bis jeder hoch ist und glaubt. Die Propheten Jesaja und Nahum bezeugen diese Predigt und sagen: *„Wie schön sind die Füße derer, die das Evangelium des Friedens* [Versöhnung durch sein Blut – Vergebung der Sünden] *predigen und frohe Botschaft von guten Dingen verkünden“,* was das Ergebnis ist.

Aber wir dürfen nicht einfach davon ausgehen, dass, wenn gepredigt wird, alle die frohe Botschaft empfangen werden; denn der Prophet, der von zukünftigen Dingen spricht, als ob sie vergangen wären, bezeugt erneut das Ergebnis der Predigt, indem er sagt: *„Herr, wer hat unserem Bericht geglaubt?“* Oder Predigen? Das impliziert, dass es echte Gläubige und Bekenner sind

Machine Translated by Google

Es würde nur wenige geben, zumindest für eine Weile . Aber das beweist, dass *der Glaube* nur das Ergebnis des Hörens ist – des Hörens der Wahrheit Gottes – und nicht das Ergebnis der vollkommenen Einhaltung des Gesetzes.

***[Verse 18-21.]*** Nun fragen wir uns: Wird die Tatsache, dass nur wenige glauben werden, beweisen, dass das Zeugnis nur wenige erreichen wird? Nein, es ist an *alle* gebunden, als Beweis dafür zitiere ich noch einmal den Propheten. Er sagt von einem *zukünftigen* Standpunkt aus: *„Ihr Klang ging* in *die ganze Erde und ihre Worte bis an die Enden der Welt.“* Dies beweist , dass *allen* Heiden dieses Evangelium gepredigt werden soll. Aber was ist mit Israel? Sollen sie als Volk nicht die frohe Botschaft kennenlernen, verstehen und wertschätzen? Ja, aber nicht für lange Zeit; sie sehen ein halsstarriges, störrisches Volk. Wie Moses sagte, wird *Gott euch zur Eifersucht provozieren müssen durch diejenigen, die kein Volk sind, und durch ein törichtes Volk wird er euch verärgern.* Jesaja spricht noch deutlicher von der Ablehnung der Botschaft durch Israel und deren Annahme Die Heiden sagten: *„Ich wurde von denen gefunden, die mich nicht suchten, und wurde denen offenbart, die nicht nach mir fragten.“* Und als er von Israel sprach, sagte er: *„Den ganzen Tag.“ Ich habe meine Hände nach einem ungehorsamen und* eigensinnigen *Volk ausgestreckt.“*

***[Kap. 11:1-5.]*** Im Hinblick auf diese Erklärungen der Propheten, die zeigen, dass Israel damit behandelt und diszipliniert werden muss, frage ich: Hat Gott sein Volk Israel völlig verstoßen? Sie sprühten gegen Israel und sagten: *„Herr, sie haben deine Propheten getötet und deine Altäre niedergerissen, und ich bin allein geblieben, und sie streben nach meinem Leben.“* Aber beachtet Gottes Antwort: *„Ich habe mir siebentausend Männer vorbehalten, die nicht vor Baal das Knie gebeugt haben.“*

Auch in dieser gegenwärtigen Zeit *gibt es Überreste ,* die durch Gottes Gnade die frohe Botschaft annehmen und nicht straucheln werden. Paulus, freue dich, dass ich von diesem begünstigten Überrest bin.

***[Verse 6-8.]*** Aber nun noch ein anderer Punkt: Dieser *Überrest* wird nicht durch Werke des Gesetzes gerettet, auch nicht , *weil sie es beinahe befolgt* hätten, sondern durch die Annahme der Erlösung als Gottes freie Gunst durch Christus. Während die Heiligkeit Israels den *Segen ,* den sie durch Werke des Gesetzes erhoffen, nicht erhält, werden die Auserwählten, der Überrest Israels und diejenigen der Heiden, die das Evangelium annehmen, einen *besonderen Segen* erhalten höher als Israel je geträumt hat. Diese werden gerechtfertigt, nicht durch Werke, sondern durch den Glauben an Christus als ihren Erlöser (Stellvertreter). , und erlangen dadurch das Privileg, Söhne Gottes auf der göttlichen Ebene und Miterben mit Jesus Christus, dem Erlöser, im kommenden Königreich zu werden. Die übrigen Nationen, beide Nationen Israels und Israels, werden für dieses Privileg blind sein. Der Gott dieser Welt wird alle blind machen, außer denen, die durch Treue ihre Berufung und Auswahl sicher machen – eine „kleine Herde“.

***[Verse 9-10.]*** David sagte auch das Straucheln Israels voraus und sagte: *„Ihr Tisch sei*

Machine Translated by Google

*Sie werden zu Narren und Fallen und zum Stolperstein gemacht und sind für sie Vergeltung.“ Obwohl sie* stolz und eitel auf die verliehenen *Ehren* waren, *stolperten* sie über die Gnade der Pläne Gottes, die ihnen vor Augen geführt wurden. So verfinsterten sich ihre Augen und sie beugten sich nieder, um nur die *irdischen* Verheißungen zu sehen.

***[Verse 11-14.] Aber jetzt kommen*** wir zu einer anderen Frage – wir geben zu, dass Israel straucheln wird und straucheln wird, wie vorhergesagt – ich frage: Sind sie gestolpert und unwiederbringlich gefallen? rael. Und wir können argumentieren, dass, wenn ihr *Ungnadereichtum* der Welt (den Heiden) Reichtum beschert, die Wiederherstellung der Gunst, die Gottes Versprechen garantieren, *einen* Überfluss *bedeuten* wird Ich spreche zu euch Heiden, denn als Apostel der Heiden möchte ich die Bedeutung der Heiden im Plan Gottes zeigen und mein Land zur Nachahmung anregen und so einige von ihnen von der Blindheit erholen.

***[Verse 15-21.] Das*** ist die Breite von Gottes Plänen. Wir wissen, dass es bestimmte Versprechen an Israel gibt, die noch erfüllt werden müssen; und wenn sie vorübergehend verschoben und den Heiden unerwartet gegeben werden, argumentiert das, dass Gottes Pläne, wie wir sie jetzt sehen, umfassender sind, als wir zunächst angenommen hatten, und sowohl Nichtjuden als auch Juden einschließen; denn wenn die Sie wegzuwerfen, öffnet den Heiden eine Tür zur Gnade, was wird ihr Empfang anderes sein als das Leben von den Toten. Das heißt, Gottes Verheißungen an Israel sind einfach ihre Auferstehung vom Tod, die Wiedergutmachung; und jetzt erfahren wir, dass die Welt im Allgemeinen mit Gott versöhnt ist und ihre Sünde durch das Lösegeld gesühnt ist. Wir können vernünftigerweise schlussfolgern, dass „Leben von den Toten“ – die Wiedergutmachung – allen Heiden und auch Israel zuteil werden wird. Wir sehen, dass Israel lediglich eine *Erstlingsfrucht der* Welt ist, die Erstlingsliebe; und wenn Gott sie wie versprochen besingen kann, folgt daraus, dass er den gleichen Segen für andere Völker hat; die Masse, die es darstellt, (die Welt im Allgemeinen) wird sein.

Die Bundesverheißung Gottes, aus der sich die Königreichsklassen entwickeln, ist die Wurzel, und die fleischlichen Zweige Israels wurden zuerst entwickelt. Aber aus Unglauben und Stolz wurden die meisten davon abgebrochen und stattdessen wilde heidnische Zweige eingepfropft, um am Leben der Wurzel teilzuhaben, ja, der

Machine Translated by Google

Doch sie sollten sich nicht an die abgebrochenen Äste stoßen, sondern sich demütig und dankbar daran erinnern, dass sie den Platz einnehmen, der ursprünglich zu den natürlichen Nachkommen gehörte. Gehen Sie demütig vor, denn wenn sie aus Stolz und Unglauben scheiterten und verstoßen würden, würde Gott die wilden Äste unter ähnlichen Umständen wahrscheinlich abschneiden.*

---

* Wie wir sehen, wie sich dies im Abbruch vieler Zweige der Heiden erfüllt, die jetzt verblendet und verstoßen sind. Nur die wenigen auserwählten Zweige, die „kleine Herde“, werden übrig bleiben. Sie werden nicht mehr geachtet als die natürlichen Zweige und werden aus demselben Grund abgebrochen. – Offb. ***3:15-17.***

---

***[Verse 22-24.] Hier finden*** wir zwei hervorstechende Merkmale unseres himmlischen Vaters, die veranschaulicht werden – seine Liebe und seine Gerechtigkeit – seine Güte und Strenge Raeloff, Gott, barmherzig und gütig; denn auch wenn sie als Volk von der Gunst des Häuptlings abgeschnitten sind , haben sie dennoch alle Vorteile als Individuen und können als solche eingepfropft werden, wenn sie den nötigen Glauben ausüben, wie auch wir es getan haben Wie wir bereits gesehen haben, sind ihre Herzen durch die vergangenen Gnaden Gottes verhärtet, so dass die meisten von ihnen weniger bereit sind, das Evangelium anzunehmen als die Heiden.

## „DIESES GEHEIMNIS.“

***[Verse 25-27.] Hier*** ist eine Tatsache, die nicht allgemein bekannt ist; sie ist noch ein Geheimnis – ein *Geheimnis* – und wird euch zeigen, dass Gottes Plan umfassender ist, als ihr bisher gewürdigt habt; und indem sie euch zeigt, dass ihr nicht alle Weisheit habt, wird sie euch in die Lage versetzen, nachzuforschen und nach der weiteren Entfaltung von Gottes Plänen zu forschen. Das Geheimnis ist dieses: Die Blindheit und der Abbruch Israels werden nicht ewig andauern Es wird nur so lange dauern, bis die besten und geeignetsten Zweige der Heiden ordnungsgemäß in die Wurzel eingepfropft wurden – das abrahamische Versprechen. Dann werden die abgebrochenen Zweige wieder mit der Wurzel vereint. Tatsache ist, dass die Wurzel oder das Versprechen zunächst einen doppelten Satz Zweige enthält , die *auserwählten Zweige,* natürlich und eingepfropft, der *geistliche Same* Abrahams, des Christus, der alle Nationen heilig ist; und zweitens eine niedrigere Ordnung neu eingepfropfter Zweige – Israel wiederhergestellt – der *natürliche Same* Abrahams, durch den der spirituelle Same hauptsächlich zum Segen aller Nationen wirken wird.

So gesehen wird Israel als Ganzes zu gegebener Zeit von seiner Blindheit *gerettet werden* und dennoch an den Segnungen teilhaben, *die es erwartet hatte ,* als sie abgebrochen wurden, nämlich: der natürliche oder irdische Teil der Segnungen – der bessere oder spirituelle Teil des abrahamischen Segens , der *den Auserwählten,* den Auserwählten, verliehen wird

Machine Translated by Google

Durch viel Drangsal und Kreuzigung des Fleisches und durch die Nachfolge des Herrn werden sie der *höchsten* Ehre, den geistlichen Segnungen , *für würdig erachtet. Als Beweis für das, was ich zur Wiederherstellung Israels aus seinem verstoßenen Zustand sage, zitiere ich die Worte Jehovas durch den Propheten: „Der Erlöser wird aus Zion kommen und sich von der Gottlosigkeit Jakobs abwenden. Denn das ist mein Bund mit ihnen, wenn es ist.“ Halle nimmt ihre Sünden hinweg.*

***[Verse 28-30.]*** Diese prophetische Aussage zeigt uns, geliebte Heidenpfropfer, dass, obwohl die natürlichen *Zweige* für die Gegenwart zu eurer Erhöhung als Feinde behandelt werden, sie doch in Wirklichkeit immer noch von Gott geliebt werden, und dass er noch Segen für sie bereithält, wie sie ihren Vätern versprochen haben; für jede kostenlose Gabe und jedes Versprechen, dessen Erfüllung Gott sicher macht. Er wusste von diesem vorübergehenden Abschneiden, bevor er es tat Seine Versprechen über sie, und da er das Ende von Anfang an kennt, ist es für ihn nicht notwendig, jemals ein Versprechen zu bereuen.

Analysieren wir nun diese Prophezeiung und sehen wir, dass sie das impliziert, was wir zuvor als Gottes Plan vorgeschlagen haben, nämlich die natürlichen Zweige wieder in Gottes Gunst zu bringen. *Jakob* meint eindeutig *das fleischliche Israel,* und von hier aus müssen die Gottlosen abgewendet werden – aber nicht, bis Gott selbst ihre Sünden „wegnimmt“ oder „abgelegt“ oder „auslöscht“. Wie anderswo gezeigt, werden die Sünden der Welt nicht abgelegt, bis das Evangelium endet, bis die Leiden des *Leibes Christi* beendet sind.

Während dieses Zeitalters werden nur die Sünden derer, die *jetzt glauben ,* von Gott annulliert oder außer Sichtweite gesetzt . Aber der, der jetzt die Gläubigen *rechtfertigt ,* wird sie dann auch rechtfertigen, als Gläubige im Lösegeld, und er wird so ihre Sünden wegnehmen durch dasselbe Lösegeld, das er für die Sünde gegeben hat – sogar seinen Sohn.

Durch die Abkehr der Ungöttlichkeit wird *ein Erlöser* genutzt. Dies ist kein anderer als Christus, der große Erlöser, den Moses verheißen hat. Er wird erlösen von allem Bösen, **[R956: Seite 8]** vom Tod, von Schmerz und Krankheit, von Unwissenheit und Blindheit, von jeder Unterdrückung des Teufels. Er wird Satan binden und seine Gefangenen befreien, denn er ist der Erlöser Jehovas. Dieser Erlöser ist der vollständige Christus , die Glieder des Körpers mit dem Kopf vereint, vollständig, nicht mehr in zwei, sondern in *einem.*

Dieser Erlöser kommt aus *Zion;* Es ist der Erstgeborene Zions, der Überwinder und Erbe der Sünden. *Bevor* die versprochenen Segnungen zu Jakob (dem fleischlichen Israel) kommen , muss *daher zuerst* der Erbe der geistigen Segnungen entwickelt werden.

Wir sollten auch nicht annehmen, dass die Segnungen und Befreiungen mit Jakob aufhören werden, denn wie bereits gezeigt, sind *sie* nur die Erstlingsfrüchte der wiederhergestellten Menschheit, und wenn sie zu Gott zurückgekehrt sind, werden sie zu einem Kanal, durch den der Erlöser „alle Geschlechter der Erde“ segnen und befreien wird.

***[Vers 31.]*** Erhebt eure Augen und wirft nun einen umfassenden Blick auf Gottes Umgang mit Israel – sowohl dem spirituellen Israel als auch dem „Israel nach dem Fleisch“ – und seht, wie großartig und groß der Plan Gottes ist, der gerade erst im Keim erblüht

Machine Translated by Google

Lange Zeit, während ihr (Heiden) Fremde und Außerirdische von Gott wart und *scheinbar* ungeliebt und vernachlässigt habt, habt ihr nun Barmherzigkeit und Gunst erlangt, während die fleischlichen Israelis ausgerottet sind, selbst diese aus dem fleischlichen Haus sind jetzt Ungläubige und Ausgerottete, damit sie nach und nach Söldner erlangen und Gnade *durch euch finden können:* Das heißt, Gott segnet sie jedes Mal, wenn er sie abschneidet, denn er segnet euch und bereitet euch vor Als er *den geistlichen Samen* und Erlöser trägt, bereitet er sich darauf vor, sie *durch dich* zu segnen , wenn du als der Leib Christi vollendet bist ***(Gal. 3:29).*** Durch die Barmherzigkeit, die Gott euch nun erweist, schenkt er *ihnen auch Barmherzigkeit,* die sich zu seiner Zeit manifestieren soll.

***[Vers 32.]*** Gott behandelte Israel als Heiland der Ungläubigen und vertrieb sie auf nationaler Ebene, damit sie Erbarmen *mit ihnen hätten, und brachte sie als Volk dazu, die ihnen gemachten irdischen Versprechen zu erben.*

Wenn wir uns die tiefe Wirkung von Gottes Pflanze anschauen, im Lichte dessen, was er uns über *Zukunft und Vergangenheit* sagt, wie wunderbar ist das! Oh, die reichen Tiefen der Weisheit und des Wissens Gottes! Meinst du, wer hat dem Herrn dabei geholfen, einen solchen Plan zu arrangieren? Das ist keine menschliche Weisheit. Nur Gott könnte der Urheber sein. Ein Jude hätte nie geplant, Nichtjuden einzupfropfen, um den *größten* Segen der Verheißung zu teilen! , und veranschaulicht sowohl seine Güte als auch seine gerechte Strenge. Von ihm ist der ganze Plan, durch seine Macht wird alles zustande gebracht, und ihm sei die Ehre für immer.

Wenn man den Geist des Paulus versteht, kann man deutlich sehen, dass die Worte Jesajas *„Ihr Klang ging in alle Erden und ihre Worte bis zum Ende der Welt“* als Prophezeiung noch nicht in Erfüllung gegangen sind, nicht um zu beweisen, dass das Evangelium allgemein veröffentlicht worden war, sondern dass es zur rechten Zeit *kommen würde .*

==========

Machine Translated by Google

**[R956:Seite8]**

**ANFRAGE, WER IST WERT.**

Der Herr und der Apostel schienen die Botschaft des Evangeliums und das Privileg, sie zu hören, *als Zeichen großer Gnade zu betrachten.* Als unser Herr die Jünger aussandte, um Israel das Königreich des Himmels zu verkünden, forderte er sie auf, nach den *Würdigen* zu suchen , wenn sie in irgendeine Stadt gingen. ***(Matthäus 10,11.)*** Er sagte ihnen, dass sie Perlen der Wahrheit hätten, die die Schweine nicht zu schätzen wüssten, und an die sie keinen Nutzen hätten, um kostbare Zeit zu verschwenden, und dass selbst bei der Aussaat von Samen auf *gutem* Boden viel verschwendet werden würde – erstickt von den Sorgen des Lebens und der Täuschung des Reichtums. Unser Herr folgte diesem Kurs auch in seiner eigenen Lehre. Mit Rücksicht auf ihre Familie Bevor sie ihm folgten, schimpften die Pharisäer: „ Wie *könnt ihr* glauben, die Ehre von einem anderen empfangen [die vor Stolz aufgeblasen sind], und nicht die Ehre suchen, die nur von oben kommt? Beachten Sie im Gegensatz dazu, wie geduldig er war und wie sorgfältig er darauf bedacht war, denen, die wie Nathanael sein Messiastum klarzumachen.“ Sie waren Israeliten und Wahrheitssucher in der Tat und ohne Arglist. Sehen Sie, wie viel Zeit er damit verbrachte, einer Gemeinde von einer Samariterin zu predigen, die aufrichtig die Wahrheit wissen wollte und bereit war, sie zu bekennen.

Man sollte dies auch nicht nur als die Vorliebe deines Herrn betrachten: Vielmehr war es *seine Mission* (wie es unsere Anhänger sind), den Sanftmütigen die frohe Botschaft zu verkünden, wie geschrieben steht: „Der Geist des Herrn Gottes ist auf mir, denn der Herr hat mich gesalbt, um den Sanftmütigen die frohe Botschaft zu verkünden.“ – Jes. ***61:1.***

Aber jemand, der falsch über den Zweck informiert ist, zu dem das Evangelium in diesem Zeitalter gepredigt wird, und vielleicht darüber, was das Evangelium vorschlagen könnte, warum sollte er demütigen? Warum sollten wir, der Herr, nicht vor allem denen predigen, die nicht sanftmütig sind?
Warum nicht den Stolzen und Weisen und Großen predigen, die vorgeben, unter den Menschen sehr geschätzt zu sein und in den Augen Gottes abscheulich zu sein, den blinden Führern der Blinden? Warum nicht zu solchen predigen? Weil es nutzlos wäre.
Das Evangelium, das wahre Evangelium, übt keine Anziehungskraft darauf aus, und die Zeit wird immer verschwendet, wenn man sie verschwendet. „Hat *einer* der Schriftgelehrten oder Pharisäer an ihn geglaubt?“ wurde am Ende des Dienstes unseres Herrn gefragt; und wenn er seine Arbeit auf diese Klasse beschränkt hätte, hätte er vielleicht keine Jünger gemacht.

Die Wahrheit, das Evangelium, wirkt und beeinflusst jedes Herz, *in* das man hineingeht, aber sie kann nur in einem guten, tiefen und vorbereiteten Boden Wurzeln schlagen. Wenn Zweifel und Hoffnungen abwechselnd das Herz gepflügt und gepeitscht haben, so dass das *Verlangen nach der Wahrheit* tief und stark ist, und wenn der Geist sich von der Kruste der Vorurteile befreit und offen ist, den Samen der Wahrheit zu empfangen, gibt es einen guten Grund für die Botschaft des Evangeliums; denn so einer hat den Punkt von mir erreicht ekness, und ist bereit, das Wort Gottes zu empfangen, wer auch immer **[R957: Seite 8]** diesen Samen ausstreuen mag. Das Evangelium ruft dazu auf,

Machine Translated by Google

Es befriedigt die Sehnsüchte solcher, wie nichts anderes es vermochte. Doch jetzt wie damals sind die bigotten Selbstzufriedenen, die in Zion leben, die sagen: „Wir sind reich an Gelehrsamkeit und mehrt an guten Werken und brauchen nichts; geschweige denn, dass wir eure Bequemlichkeit, euren Ruhm und eure Ehre der Menschen genießen können“ – sie sind nicht „die Sanftmütigen“ und das wahre Evangelium wird von solchen nicht empfangen.

Sucht diejenigen , *die würdig sind,* diejenigen, die nach Gerechtigkeit hungern – nach Wahrheit.

Und, Geliebte, während wir versuchen, die frohe Botschaft, die wir empfangen haben, zu würdigen, lasst uns darauf achten, dass wir immer den sanftmütigen, kindlichen Geist bewahren, ohne den *wir* der Wahrheit nicht würdig gewesen wären. Lasst uns an die Sanftmut unseres Meisters denken, obwohl wir vor allem Meister und Lehrer sind.

Die Verheißung lautet: „Die Sanftmütigen wird er im Gericht leiten, und die Sanftmütigen wird er seinen Weg lehren“, und „die Sanftmütigen werden ihre Freude am Herrn *vergrößern .“* – Psalm. ***25:9; Jes. 29:19.***

==========

Machine Translated by Google

**[R957:Seite8]**

**ENTHÜLLT EDITUNTOBABES.**

Manche fragen: Wie sollen wir diejenigen wertschätzen, die uns Selbstgefälligkeit und Anmaßung vorwerfen und es wagen, zu glauben und zu lehren, was Wesley, Whitefield und Knox nicht taten, und die Großen von heute nicht glauben oder lehren? Sie fragen vorwurfsvoll: „Bist du besser oder weiser als sie?“

Wir antworten: Der Weg des Gerechten ist in der Tat das strahlende Licht, das *immer mehr leuchtet , bis* zum *vollkommenen* Tag. Folglich konnten diejenigen, die auch nur sehr eng mit Gott wandelten, nur das Licht haben, das ihnen an ihrem Tag zusteht – zum Beispiel Daniel und alle Propheten. ***(Dan. 12:9,10; 1Pet. 1:10-13.)*** Waren Wesley und Whitefield und Knox usw. besser als Moses und Daniel und alle Propheten?

Und wenn einige von heute, die als Vertreter des Christentums vor dem Volk stehen, nicht wirklich im strahlenden Licht wandeln oder höchstens sehr langsam gehen, sollte dann das demütigste Kind Gottes über sie stolpern? Überhaupt nicht. die alle Vorurteile, allen Stolz und den Ehrgeiz *nach* menschlichem Lob usw. ignorieren und einfach dem göttlichen Wort folgen und alles daran prüfen, auch wenn andere, große oder kleine Menschen, *es* möglicherweise ablehnen.

Wir können in diesen Angelegenheiten nicht über die Herzen anderer urteilen, aber wir können über unsere eigenen urteilen. Und durch die Gnade Gottes können wir fest zu unseren Überzeugungen stehen und mutig für den Glauben eintreten, dessen wir uns nicht schämen können.

Wir können dem Ausdruck der Dankbarkeit unseres Meisters Gott gegenüber von ganzem Herzen zustimmen, als er sagte: „Ich danke dir, Vater, Herr des Himmels und der Erde, weil du dies den Weisen und Klugen verkündet und sie den Kleinen offenbart hast. Und so, Vater, denn so schien es in deinen Augen gut zu sein.“ – Matthäus. ***11:25,26.***

==========

Machine Translated by Google

**[R957:Seite8]**

**Goodwill nicht vergessen.**

„Denn Gott ist nicht ungerecht, eure Arbeit und Mühe der Liebe zu vergessen, die ihr seinem Namen gegenüber erwiesen habt, indem ihr den Heiligen gedient habt und diesen Dienst tut.“ – Hebr. ***6:10.***

„Kann eine Frau das säugende Kind vergessen? Ja, sie mögen es vergessen, aber sie werden dich [Zion, die Kirche] nicht vergessen. ***49:15.***

Wenn wir diese Zusicherungen der zärtlichen Liebe seitens unseres himmlischen Vaters lesen und dann über unseren niedrigen Zustand nachdenken, können wir kaum erkennen, dass wir tatsächlich die Objekte dieser Liebe sind. Wenn wir aber demütig auf dem schmalen Weg gehen, dienen diese Zusicherungen unserem Trost und Trost.

Deine Sphäre scheint schmal zu sein; deine Möglichkeiten, dich an der besonderen Arbeit dieser Stunde zu beteiligen, mögen zwangsläufig sehr begrenzt sein. Wenn du jedoch liebevoll daran arbeitest, *alles* zu tun, was du kannst, unter Umständen, die du nicht kontrollieren kannst, um dich zu verbessern, und diesen Dienst mit ganzem Herzen fröhlich tust, dann sei versichert, dass der Herr es zu schätzen weiß. Und er ist nicht ungerecht, es zu vergessen, weil es klein ist und nicht viel bedeutet.

Gott misst uns nicht an der Größe der Ergebnisse unserer Arbeit, sondern an dem Geist, den wir entwickeln und in ihrer Leistung manifestieren. Wenn wir den Geist unseres Meisters haben, wird unser ständiges Bemühen nicht nur darin bestehen, etwas zu tun, sondern alles zu tun, *was* wir können, in der besonderen Arbeit, die Gott für diese besondere Zeit vorgesehen hat. In manchen Fällen ist *das alles* viel mehr als in anderen Fällen. Wir werden unsere Fähigkeiten eher unterschätzen als überschätzen Wenn wir aber treue Verwalter sind, werden wir uns bemühen, unsere Talente zum größtmöglichen Vorteil einzusetzen und nach unserem besten Ermessen die größtmöglichen Ergebnisse zu erzielen. Ihre Bemühungen werden auch genau in die Richtung gerichtet sein, die der Herr vorgibt: zuerst den Heiligen, um ihnen zu dienen und sie im Glauben zu stärken, und um die Schwächeren unter ihnen zu ermutigen und zu stärken sie , und kurz, um ihnen auf jeden Fall zu dienen.

Solch einen Dienst und eine solche Arbeit der Liebe wird der Herr nicht vergessen. Früher könnte es sein Mutter vergisst ihr kleines Kind, als könnte Gott diese Kostbarkeiten vergessen.

Machine Translated by Google

**[R957:Seite1]**

**BAND VIII. PITTSBURGH, PA., AUGUST 1887. NR. 12.**

==========

**[Seite 1]**

# **Zion'sWatchTower** UND

# **HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY, PITTSBURGH, PA.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

No.151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## **ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--FIFTYCENTSAYEAR, PORTOFREI.

Einschließlich Sondernummer (MillennialDawn, Band I, papiergebunden) 75 Cent. Überweisung per Überweisung, POMoneyOrder oder Einschreiben, zahlbar an C. T. RUSSELL.

### **AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Einschließlich „SpecialNumber“, vier Schilling. Überweisung durch ForeignPostalMoneyOrder.

## **BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Fettigkeit.“ – JESAJA ***55:1,2 .***

==========

Machine Translated by Google

**[Seite 1]**

WIR HABEN etwa hundert Exemplare von DAWNS VOL.

---

**[R958:Seite1]**

**DAWNVOL.I.INITSTHIRTY-Seventh TAUSEND.**

Sie werden erfreut sein zu erfahren, dass der siebenunddreißigste Tausendteil von M. DAWN VOL Rote, die auf andere Weise nicht so gut erreicht werden konnten. In jedem Fall scheint ein besonderer Segen auf den Arbeitern zu liegen.

==========

r957 **BLICK VOM TURM** r958 **AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.** r958 **THEGOSPELOFGNACE**

==========

**[Seite 3]**

Der Verfasser des oben genannten Unterzeichners bearbeitet *ABeliever,* aber ich erlaube mir, seinen vollständigen Namen zu nennen, wohl wissend, dass unsere Leser ihn umso mehr zu schätzen wissen werden. Sie werden sich an ihn erinnern, als an den Bruder, dessen Brief als nächstes unter den „Freundlichen Worten der Belobigung“ an Dawn erschien, die im April TOWER veröffentlicht wurden ed, um sich zu entfernen und die Treffen abzubrechen, die in Brooklyn positiv begonnen hatten, und auch die Wahlwerbung, aber er ist immer noch stark im Herrn. Wir drucken seinen letzten Brief, damit Sie vielleicht noch mehr Mitgefühl mit ihm entwickeln können. – HERAUSGEBER.

**13. Juli 1887.**

MEIN LIEBER BRUDER RUSSELL: Gnade sei mit dir und Friede von Gott unser Vater und Jesus Christus unser Herr!

Ich wurde erneut von meinem Feind niedergeworfen, wenn ja, kann ich das bezeichnen, was Gottes Instrument ist, um das so frei präsentierte Opfer zu verzehren. Seitdem ich dir geschrieben habe, leide ich unter anhaltenden, intensiven und fürchterlich schwächenden Schmerzen im Vertrauen auf meinen gesegneten Gott und Erlöser. Er tut alles gut, und ich

Machine Translated by Google

Mein Arzt empfahl mir, dass ich am besten nach Saratoga gehen und etwas von dem Wasser dort trinken sollte, um den Kies durch Auflösung zu entfernen. Meine Frau schrieb letzte Woche an einen alten Freund eines Arztes, der dort wohnte, und schilderte meinen Fall. Hier antwortet sie zur Bestätigung dieser Meinung und sagt: „Ich kann einen Platz in einer privaten Pension für 7,00 $ pro Woche finden – meine Dienste sind kostenlos.“ zu ihm.“

Nun dachte ich, wenn ich noch eine weitere Woche lang an Kraft gewinne, könnte ich vielleicht gehen und meinen Weg durch den Verkauf von DAWN in Albany und Saratoga finanzieren, wenn diese Orte noch nicht besetzt sind. Bitte schreiben Sie mir das sofort.

Stationäres Warten, Dein Bruder in Christus, SIHICKEY.

PS: Meine Frau hat oben gelesen und sagt: „Ich darf nicht versuchen, irgendetwas zu tun.“ vielleicht nicht. Aber ich hoffe auf Stärke.

==========

r959 **GEKREUZIGT.** r960 **GEKREUZIGT**
**MITCHRISTUS.** r961 **GEWEIHT, ABER NICHT**
**GEKREUZIGT.** r962 **DER KÖRPER – INSBESONDERE MITGLIEDER.**
r962 **NACH DER BESTELLUNG VON MELCHISEDEC.** r963
**MADELIKEUNTOHISBRETHREN.NO.2.** r965 **ISLIFEAGIFTORKAUF?**
r965 **ERFOLGREICHE ARBEITNEHMER.** r965 **DER MORGEN KOMMT.**
r967 **THELAMBOFGODAPPROVEDFOR**
r988========== r965
**BABYLON'SNEWSUBURBS.** r967
**„K.OFL.“BREAKINGUP.** r966 **WORLDLYPLEASURES.** r966
**DAWNVOL.II.GESUCHT.**
r966==========

==========

Machine Translated by Google

**[R957:Seite1]**

**BLICK VOM TURM** Wir sind

beeindruckt von der Tatsache, dass die Gegenwart in jeder Hinsicht die bevorzugte Zeit für die Heiligen ist. Sie ist günstig für das persönliche Wachstum, die Rasse und das Wissen. Wie sich die frühen Wahrheitssucher dieser Zeit, die Bereaner usw., über solche studentischen Hilfen wie die Diaglott, Young's Concordance, Dawn und die monatlichen Türme gefreut hätten; außerdem sind die zahlreichen Geschichten, Cyclo Pädiaten, Wörterbücher und andere Nachschlagewerke, die allen in den öffentlichen Bibliotheken selbst mittelgroßer Städte zugänglich sind. Mit solchen Hilfsmitteln kann man heute mehr von Gottes Wort und Plan erfahren, als früher in einem Jahr hätte zusammengetragen werden können. Das einzige Hindernis ist die heutige Wissenschaft Philosophie, Politik, Vergnügungssucht und vor allem Geldsucht sind ebenfalls lebendig und so fesselnd, dass nur die Wohlgeweihten die Gnade haben, diesen vielen Ansprüchen rechtzeitig und mit Kraft zu widerstehen und die reichlich bereitgestellten Hilfen zu nutzen, um dadurch zu wachsen.

Und wenn die Gelegenheiten, das Gute zu vergessen, die Wahrheit zu erkennen usw., über alle anderen Zeiten hinweg günstig sind, wie verhält sich die Gegenwart dann mit der Vergangenheit? Die Gelegenheiten, das Licht auf andere scheinen zu lassen? Es gab nie eine so günstige Zeit wie die Gegenwart für christliche Anstrengungen im Weinberg. Es stimmt zwar, dass der Sektierertum die Kirchen heute gründlicher vierfach gegen die Wahrheit verschlossen hat, als die jüdischen Synagogen nahe waren Tag in den Tagen des Paulus, während er in die Synagoge gehen und Christus unter den Schriftgelehrten, Pharisäern und Heuchlern ungehindert predigen konnte, zumindest für eine Weile, bis er ihnen den Plan vorlegte, und während ihr es *unmöglich* fandet, dies zu tun, da ihr durch die strengeren Gebräuche, Vorschriften usw. daran gehindert wurdet, die nicht vom Herrn oder seinen Aposteln, sondern von euch selbst festgelegt wurden - konstituierten „Klerus“ – und doch ist unser Tag weitaus günstiger als der Tag des Paulus.

Wenn wir von Ort zu Ort reisen würden, um Gläubige zu treffen, könnten wir in der Woche genauso viel reisen, wie Paulus es in einem Monat oder länger könnte, und das mit viel mehr Komfort. Wenn wir predigen würden, auch wenn wir das bei großen Versammlungen oft nicht per Stimme tun können, dann leben wir in einer Zeit, in der jeder lesen und schreiben kann, was dann nur die wenigsten können, und wenn das gedruckte Evangelium knapp und praktisch und oft effektiver ist als mündliche Predigten.

Das ängstliche, willige Herz kann weitaus mehr tun, als Acquilla und Priscilla auf ihre Weise und in ihrer Zeit mit der gleichen Anstrengung tun könnten. Nein, unsere Arme werden nicht verkürzt; denn wir können mit der gedruckten und geschriebenen Seite durch die Agentur der wunderbaren Postsysteme unserer Tage an Freunde und Fremde auf der ganzen Welt predigen, und das fast kostenlos.

Ein weiterer und nicht zuletzt vier Privilegien und Vorteile gegenüber denen der

Machine Translated by Google

Die frühe Kirche bedeutet, dass sich der Dienst von heute selbst tragen kann. Während Bruder Paul bei der Verkündigung des Evangeliums manchmal gezwungen war, Aufmerksamkeit zu erregen, wenn die nötigen Mittel von den Brüdern nicht kamen, können Bruder Adamson und andere **[R958:Seite 1]** von heute das Evangelium höchst effektiv von Haus zu Haus predigen, während die notwendige Versorgung für das tägliche Brot genauso lautlos fällt wie der Mann ein vom Himmel. Durch den Verkauf von Dawn können sie ihren Weg bezahlen und weitaus größere Zahlen erreichen, und das auf viel komfortablere Weise, als es Paulus' Privileg war.

Auch unsere Tage sind dadurch begünstigt, dass es zwar immer noch religiöse Fanatiker gibt, die den Heiligtumsmachern der Diana entsprechen, denen Paulus in Ephesus entgegentrat, und die bereit sind, das Volk gegen uns aufzuhetzen, weil ihr *Handwerk* in Gefahr ***ist (Apostelgeschichte 19,23,35-41),*** doch heute, noch mehr als damals, schützen die Behörden unsere Menschen vor Gewalt, wie der „Stadtschreiber“ ihnen half; und jene Die nun mit Ernst und Bescheidenheit das Werk des Meisters tun, kluge Schlangen und harmlos wie Tauben, werden weder mit Striemen geschlagen noch gesteinigt werden.

Wenn wir sehen, welche großartigen Möglichkeiten der Herr uns gegeben hat, sollten wir nicht viel Frucht bringen? Und wird er nicht so aussehen, als wäre *jeder Zweig* des Weinstocks wirklich mit ihm verbunden? Gewiss wird der Herr Frucht erwarten, nicht nur in den schönen Gnaden des christlichen Charakters, sondern auch in treuem, ernsthaftem Bemühen um die Verbreitung der frohen Botschaft, um ihn zu ehren und unsere Mitmenschen zu segnen.

Aus der Fülle des Herzens spricht der Mund. Dies ist immer eine genaue Prüfung unserer spirituellen Bedingungen; denn wenn der Herr, die Wahrheit, das Königreich und der Dienst an anderen in unseren Herzen das Wichtigste sind, werden sie ganz frei von unseren Lippen und Stiften kommen und einen Ausdruck finden.

Das Obige ist der gegenwärtige Ausblick; der Ausblick für die Zukunft bleibt uns überlassen „Ansicht“ des nächsten Gewebes.

==========

Machine Translated by Google

**[R958:Seite1]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

**FallsChurch,Va.,June26,1887.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Ich habe im Tower dieses Monats einen ausgewählten Artikel mit dem Titel „Der Sohn Gottes und der Sohn des Menschen“ gelesen. Die Frage wird gestellt: „Warum nennt sich Jesus Menschensohn ?

Es scheint, dass die Antwort schon weiter zurück gesucht werden muss als bei David, der nicht *der* Mann, sondern *ein* Mann war. Adam könnte *der* Mann genannt werden, weil Gott ihn durch eine besondere Tat erschuf, aber David war der natürliche Sohn Isais Ruhe – In Adam starben alle. Aber wenn wir zur Erteilung des Gesetzes an die Kinder Israels kommen, werden wir mehr Licht auf die für viele sehr seltsame Bestimmung **dieses Gesetzes** werfen :Seite **1]** wurden zum toten Bruder gezählt. Anhand dieser typischen Bestimmung des Gesetzes sehen wir, warum Gott den Erlöser durch die Frau und nicht durch den Mann versprach. Adam hatte gesündigt und war gesetzlich tot und konnte deshalb keine *lebenden* Kinder haben; alle würden wie er selbst sterben und für tot gehalten werden, während die Gerechtigkeit ein Lösegeld vom Tod verlangte, das genau das Äquivalent war, das Opfer *eines lebenden,* vollkommenen Menschen. Zu gegebener Zeit Gott erweckte diesen Menschen in der Person Jesu, geboren von der Jungfrau Maria, nicht durch den Willen eines Menschen, sondern durch die Macht Gottes. Er sprach den Sohn der Witwe des toten Adam durch den lebendigen Vater an, und durch die Bestimmung des Gesetzes, das er erfüllen wollte, wurde der tote Adam als der Einzige *gezählt lebender* Sohn, daher hatte er das Recht, *der* Sohn *des* Mannes genannt zu werden.

GER_____.

**[Seite 1]**

**Ohio, Juli 1887.**

LIEBER BRO.RUSSELL:--Es wird für mich zu einer Aufgabe, auch nur einen kurzen Brief zu schreiben.

Es scheint eine lange Zeit her zu sein, seit ich einen Brief von Ihnen erhalten habe, aber ich weiß, dass die Arbeit des Meisters unsere Zeit sehr beansprucht, und ich werde mich nicht beschweren. Ich bin ziemlich schwach und nicht in der Lage, körperlich viel mehr zu tun, als wenn ich von morgens bis abends in meinem Sessel sitze. Aber der Herr ist sehr gnädig und schenkt Segnungen, die ich nicht aufzählen kann. Dazu zählen wir die Besuche im TURM.

Machine Translated by Google

Wir haben den WACHTTURM im Mai sehr genossen. Ich bin froh, dass beim letzten Pessachtreffen großes Interesse bestand. Wie immer hat man gesehen, dass der Kelch nur von der Priesterklasse getrunken wird, während das Brot von allen Gläubigen gegessen wird. Wenn das stimmt (und ich zweifle nicht daran), wie wahr ist dann die Fälschung (Papsttum) für das Echte? Sie gibt den Kelch nur dem Priester und die Hostie dem Volk.

Ich freue mich sehr über „Der Körper der Sünde ist zerstört.“ Diejenigen, die nach einem sorgfältigen Studium dieses Artikels in die Irre geführt werden, sind, so scheint es mir, nicht sehr darauf bedacht, die Wahrheit zu finden. Alles, was ich jetzt tun kann, ist zu beten, dass Gott den *Blick* festhält , damit der ganze Körper voller Licht sei.

Der Artikel von Schwester R. im Juli TOWER „Disziplin in der Kirche“ ist sehr zeitgemäß. Es ist sicherlich an der Zeit, dass jeder, der das große Fundament leugnet, dass der Herr sie erkauft hat, abgeschnitten werden sollte; [als Brüder ignoriert]: sonst wäre der Körper ohne Flecken usw.

Ich glaube, dass ich nach und nach verliere, weil meine Kraft immer schwächer wird, meine Lunge immer schlechter zu werden scheint und ich mein Fleisch verliere, aber auch wenn Herz und Fleisch versagen, wird mein Vertrauen in Gott niemals versagen. Er trägt uns Tag für Tag auf herrliche Weise.

Wir lieben euch beide. Herzlichst STTACKABURY.

**TexasCo.,Mo.**

LIEBER BRO.RUSSELL: – Ich habe etwa die Hälfte von Mountain Grove durchsucht und 36 Abonnenten. Ich glaube, ich werde dort 65 oder 70 bekommen und möchte 10 oder 15 zusätzliche Exemplare an Bekannte zwischen dort und Seymour verkaufen; deshalb schick mir bitte 80 Exemplare, papiergebunden, DAWNS.

Ich wollte M.DAWN verkaufen, seit ich es letzten Herbst gelesen habe, aber ich konnte meine Ausgaben nicht bezahlen und tat das auch, und ich dachte nicht, dass ich genug davon verkaufen könnte, um die Ausgaben zu bezahlen. Meine Absicht ist jetzt, den Rest meines Lebens damit zu verbringen, MILLENNIALDAWN zu verkaufen. Mein Grund für die Annahme, dass ich keine Kosten für den Verkauf von DAWN machen könnte, war, dass ich versucht hatte, LEBENSMITTEL zu verkaufen und Bestellungen für Z.WT entgegenzunehmen, und es nicht geschafft hatte, exp zu klären Sinne.

Möge der Herr Sie weiterhin in der Arbeit stärken. Ihre Gemeinschaft und Ihren Dienst.
J.R_____.

**Lebanon, O., 18. Juni 1887.**

DEARBRO.RUSSELL:--Iamlaboringonslowlyinthewaywhichthe Lordseemstohaveoutlinedformeoneinwhichselfiswhollysubjectedtothe lawoftheSpirit,andnoallowancemadefortheflesh.Iamslowlypassingfrom themilkstageofthegospelintothatinwhichIcanenduresomestrongermeat;I strivetoforgetthethingsofmygentilestateandpressonandreachafterthe thingswhichpertainuntogodliness.

Meine Z.W.TOWERS-Proben sind so gut wie aufgebraucht. Ich verschicke viele davon per Post, und ich erhalte ständig Briefe von Gläubigen und oh! wie

Machine Translated by Google

Wunderbar! Sie sprechen alle das Gleiche, haben den gleichen Geist und das gleiche Urteil.

**[Seite 2]**

Wie leicht ist es, einmütig zu sein, wenn man einmal an der fetten Stelle in Gottes unbegrenztem Weideland angekommen ist. Es spielt keine Rolle, wie mager die Schafe vielleicht sind, wenn sie ihre sektiererischen Gehege verlassen, und bald nachdem sie die reichen, saftigen Weiden der Herde Christi erreicht haben, beginnen sie sich zu verbessern. Einige von uns haben ein wöchentliches Bibeltreffen, bei dem wir die Heiligen Schriften erforschen, um zu sehen, ob diese Dinge wahr sind. Der Herr ist mit uns und wird immer stärker und stärker.

Abschließend kann ich nicht umhin zu sagen, dass ich *so* froh bin , *frei zu sein;* Befreien Sie sich von den schrecklichen Fesseln eines nächtlichen und fehlgeleiteten Geistes und Gewissens. Ich werde Gott immer dafür danken, dass Sie diese Last von meinen müden Schultern genommen und mir das herrliche Licht gezeigt haben. Ich bleibe Ihr in Hoffnung und *Dienst.*

JPM_____.

**JohnsonCo.Ill.20. Juni 1887.**

BRO.RUSSELL: – Ich erhielt die Rundschreiben und folgte dem Plan, sie für eine Weile in unserer Stadt zu verwenden. Aber ich fand das bald zu mühsam, also übernahm ich den *Gesprächsplan* und steckte *Energie* und *Seele* in *die Arbeit* mit den folgenden Ergebnissen: Ich fuhr von zu Hause aus zwei Meilen in die Stadt und nahm in weniger als einem halben Tag 48 Bestellungen für das papiergebundene DAWN und 3 für das leinengebundene Buch entgegen, insgesamt 51.

Ich lege auf einem gesonderten Blatt eine Bestellung für weitere Bücher bei; auch eine Zahlungsanweisung für das Gleiche. Eure Ehre für den Meister.

HAUSARBEITEN_____.

**WillowSprings, MO.**

CTRUSSELL, LIEBER BRUDER: - Seit ich Dir geschrieben habe, hatte ich einen schweren Lungenentzündungsfieberanfall, bei dem ich kurz vor dem Sterben war und von dem ich mich noch nicht erholt habe. Ich bin jetzt so, dass ich nicht mehr als eine Viertelstunde laufen kann, ohne mich auszuruhen, und alle ein oder zwei Stunden muss ich mich hinlegen und ausruhen, so dass ich in viereinhalb Tagen nur sechzehn Stunden arbeiten konnte. Aber während dieser Zeit konnte ich Ich habe fünfzig Bestellungen für die papiergebundene DAWN und acht für die leinengebundene Version entgegengenommen. Ich gehe von hier nach Cabool, um dort Werbung zu machen, während ich darauf warte, dass die beigefügte Bestellung kommt. Ich möchte den Rest meiner Tage damit verbringen, für die DAWN zu recherchieren.

Der Rat des Arztes ist, dass ich für meine Gesundheit nach Westen gehe; daher möchte ich in diese Richtung wirken. In der Hoffnung, bald von Ihnen zu hören, stehe ich im Dienst unseres Herrn. J.R_____.

**[R959:Seite2]**

Machine Translated by Google

**London, England.**

LIEBE HERREN: – Ich habe mit Freunden über die Wahrheiten gelesen und gebetet, die in dem Buch mit dem Titel „Nahrung für denkende Christen“ enthalten sind – und wir haben das Gefühl, dass unser liebevoller Vater uns dazu veranlasst hat und Frauen) dem Hunger nach Gerechtigkeit zu widerstehen und auch den Wunsch in uns einzupflanzen, „herauszukommen und abgesondert zu sein“ und uns völlig Ihm zu weihen, der uns erlöst hat, und auch die Dinge Gottes zu kennen, damit wir ihm besser dienen können.

Wirst du mir freundlicherweise weitere Informationen über diese oder andere Wahrheiten zukommen lassen, die zur Ehre Gottes dienen werden?

KALT. D_____.

**Columbus, O., 4. Juli 1987.**

LIEBER BRUDER UND SCHWESTER RUSSELL: – Es ist schon einige Zeit her, seit du einen Brief von mir hattest, aber nicht aus Mangel an Liebe oder Eifer, sondern weil ich einen guten Bericht über mich selbst abgeben wollte. Natürlich weiß der Meister Bescheid, aber man möchte, dass auch die Brüder Bescheid wissen; denn „wir sind eins in Christus.“

Ich wollte mit der DAWN sprechen, seit sie herauskam, aber aus dem einen oder anderen Grund konnte ich erst am 24. Juni mit ihr raus. Ich bin natürlich sehr schüchtern gegenüber Fremden, und das hat es mir ziemlich schwer gemacht, aber mit der Hilfe des Meisters ist es mir gelungen, die DAWN nicht zu verkaufen, sondern das Fleisch zu überwinden Haltung und behielt sie die ganze Zeit bei. Ich glaube, der Herr war mit mir. Obwohl ich keine Namen nannte, fand ich eine ganze Reihe wahrheitshungriger Menschen, denen ich den TURM geliehen habe.

Ich habe große Hoffnung, zumindest ein paar Morgendämmerung verkaufen zu können. Ich leide unter furchtbaren Kopfschmerzen, die mich mehrere Tage lang aufhalten, und ich muss aufpassen, dass ich nicht müde werde.

Unser Vater ist in der Lage, uns bei jedem Vorhaben zu helfen, das richtig ist. Gesegnet sei er mit seinem heiligen Namen.

Anbei finden Sie eine Zahlungsanweisung für 5,00 $. Bitte senden Sie DawnSassoonas möglich.DeineSchwesterinChrist.BFM_____.

**[Seite 2]**

LIEBER BRUDER RUSSELL: - Anbei finden Sie 5,00 $. Bitte senden Sie MILL.DAWN an die folgenden Personen: ...

Machine Translated by Google

Bitte senden Sie mir einige April TOWERS zur Verteilung und für den Restbetrag senden Sie mir bitte M.DAWNS, papiergebunden. Ich bin dankbarer, als ich jemals ausdrücken kann, für das Wissen um diese großen *Wahrheiten* und den Wunsch, mein Möglichstes zu tun, um sie denen zu geben, die sie annehmen.

Mit viel Liebe zur lieben Schwester Russell (deren Artikel in Z.WT so viel Gutes bringen) und Dankbarkeit gegenüber Dir selbst, die es uns großzügig erlaubt, dieses Wissen über Gottes Plan zu verbreiten, bleibe ich Deine in christlicher Liebe. MRS.OW SEELEY.

**OceanaCo.Mich.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: - Ein paar hier, die sich über die Freiheit freuen, die uns mit Christus befreit hat, trafen sich am Abend *des 7. Aprils* und feierten gemeinsam den Jahrestag des Todes unseres Herrn. Eine gesegnete Zeit für alle war das Ergebnis.

Während wir weiterhin von den blinden Anbetern des „Bildes“ angeprangert werden, ist Gott doch mit uns, und die Wahrheiten, die wir verkünden, werden in den Augen der Menschen immer offensichtlicher, als seien sie von Gott.

Ich habe eine Bewegung entdeckt, unter den Schweden, die unserer ähnlich sind, eine Familie von ihnen, die einen Bauernhof gemietet hat, hat sich meiner angeschlossen. Sie sind gute fromme Menschen. Und jeder wird ermutigt, seine eigenen Talente zu nutzen, wie der Herr sie beschenkt hat. Die Bibel und nur die Bibel ist die Regel ihres Glaubens und ihrer Praxis.

Herr B_____, das Oberhaupt der Familie, war sehr interessiert an dem Bericht, den ich ihm einer Kirche gab, die keinen Namen hat, aber christlich ist. Er hätte gern ein Exemplar des SWEDISH TOWER; er kann Englisch sprechen, aber kein Englisch lesen.

Einmal in der Woche treffen wir uns zum Lernen, Loben und Beten, und die Mitglieder des Leibes des Herrn erkennen, dass sie täglich in der Rasse und in der Erkenntnis der Wahrheit wachsen.

Möge der Herr Sie und Schwester Russell mit allen segnen, die Sie in Ihrer Stadt anrufen Der Herr ist Aufrichtigkeit und Wahrheit. Die Kirche hier sendet Liebe und Grüße.

Dein Bruder für die Wahrheit.
THOS.BREWER.

**TuscolaCounty, Michigan.**

Machine Translated by Google

LIEBER BRUDER RUSSELL: Möge die Gnade und der Friede Gottes mit dir und allen „Auserwählten“ sein. Möge der Geber aller guten und vollkommenen Gaben dich mit Weisheit und Mut ausstatten und deinen Glauben stärken.

Ich bin fest davon überzeugt, dass die Zeit gekommen ist, in der „alle Auserwählten“ getäuscht werden sollten, sofern dies möglich wäre. In den letzten ein oder zwei Jahren habe ich eine ganze Reihe neuer Zeitschriften gesehen, die sich für ein besseres Licht einsetzen, unmissverständlich auf viele der Irrtümer der „Orthodoxie“ und, wenn auch etwas entstellt, auf viele Wahrheiten des Wortes Gottes hinweisen und das Beispiel von J Esus Christus, der uns als Leuchtfeuer zur ewigen Vollkommenheit führt. Diese Lehren werden sehr geeignet sein, in die Irre zu führen, und sie führen in der Tat viele denkende Christen in die Irre, die im Wort ungebildet sind urlords subingingFortheright, justasanygeneralmightinspireHissoldiersby TellThemhowowapolons und thatthereisnoescapefromthepenaltyoftheselaws bis zum meistfarbenen Färben. AVEBEENANINVALIDFORTWO Jahre Butiamsomebetternow.ifyouWillsendemmenapril "Towers", "Towers", "Towers" Ich werde die Hemden diskret platzieren und ihnen auch papiergebundene DAWNS zusenden.

Aber wenn das Interesse von „TractFund“ darunter leidet, schicken Sie sie nicht. Ich verstehe, dass es so viel gibt, dass ich möchte, dass die Mittel verwendet werden, die das meiste erreichen.

WCM_____.

**Ohio, 28. Juli 1987.**

LIEBER BRO.RUSSELL:--Karte erhalten. Danke. Habe 60 Abonnenten pro Tag gehabt. Bester Tag (wenn auch heiß), außer dem Tag, an dem ich erwartet habe, 100 und 100 Abonnenten aus dem Territorium *zu* entfernen, nachdem ich 70 hatte es.

DAWN *predigt,* und der Wille – diese Trennung schreitet schnell voran und jeder DAWN-Agent ist hell und strahlend – ist eine Wiederholung derer, die beim ersten Advent predigten: „Das Königreich des Himmels ist da.“

Viel Liebe, Hochachtung und Mitgefühl von Frau A. für Sie und Ihre,

Machine Translated by Google

JBADAMSON.

**WillowValley, Neb.**

LIEBE FREUNDE: Vor ein paar Tagen überreichte mir ein Freund die MILLENNIAL DAWN und bat mich, es zu lesen. Sobald ich es mir ansah, sah ich, dass ich es als wertvolles Gebet erhalten hatte, um mehr Licht auf die Lehre der Heiligen Schrift zu bringen. Ich war mit der verdünnten „Milch des Wortes“ gefüttert worden, solange ich fast verhungert war und als ich vorher mit solchen Seelen beladen war Ich konnte kaum schlafen, bis ich es verschlungen hatte, und nun ist mein Hunger zum ersten Mal in meinem Leben gestillt.

Ich hatte zuvor in den heiligen Schriften recherchiert, um zu wissen, dass diese Lehre perfekt mit ihren Lehren über die Eigenschaften Gottes und die Bedürfnisse der gesamten Menschheit übereinstimmte und was man mehr fragen könnte. Ich hatte vor langer Zeit gesehen, dass Sektierertum im Widerspruch zum Geist Christi stand, der die Einheit der Kirche versprühte, und dass die Heiligen Schriften den Bösen keinerlei dauerhaftes Leben lehrten. Aber ich hatte die Wiederherstellung nicht gesehen der menschlichen Rasse zur menschlichen Vollkommenheit während des Millenniums. Als Sie das zeigten, warf es so viel Licht auf die Heiligen Schriften, dass Gottes Plan für die Erlösung der Menschheit überall in der Bibel in Großbuchstaben hervorzustechen schien. Wie konnte ich so blind sein!
Mein fast einstes Gebet für mich selbst war, dass Gott mich nicht unter die höchsten Möglichkeiten seiner Gnade fallen ließe, und als ich für Brot etwas empfing, was allem Anschein nach ein Stein war, wusste ich, dass es genau die Art Essen sein musste, die ich brauchte Ich bin Bäuerin und Bäuerin und habe eigene Arbeiten, habe aber viele Bekannte in der Stadt, die ich für diese Arbeit interessieren möchte, und ich denke, dass ich für die Zeitung und das Buch eine ziemlich große Abonnentenliste bekommen kann. Ich werde es nicht nur als Pflicht, sondern als *gesegnetes Privileg* betrachten , bei der Verkündigung dieses Evangeliums mit allen Mitteln zu helfen. Mit freundlichen Grüßen, OE

S_____.

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich bin dir für deine Freundlichkeit und Großzügigkeit dankbar, dass du den WACHTTURM lange schickst, und das auch noch ohne Vergütung. Ich bin ein alter Mann – in meinem 87. Jahr kann ich arbeiten, aber wenig.

Seien Sie versichert, lieber Bruder, dass der WACHTTURM ein willkommener Besucher ist. Er ist immer mit dem „Fleisch zur richtigen Zeit“ beladen.

Ihr „View“-Artikel im June TOWER ist wirklich zeitgemäß, aber für die Welt im Allgemeinen und sogar für die kirchliche Kirche wird er „ganz griechisch“ sein. Aber nur wenige können sagen, wo es in der Weltgeschichte heißt und welchen Zusammenhang die „Landfrage“ oder andere Fragen mit der Prophezeiung haben. Dunkelheit, (wenn möglich)

Machine Translated by Google

als das, was Ägypten durchdrang, umhüllt das Volk mit allen lebenswichtigen Fragen, die kommen oder tatsächlich kommen werden.

„Die gefährlichen Zeiten“, in denen wir uns *jetzt* befinden, sollten unseren Wunsch nach dem kommenden Königreich und dem Willen Gottes, auf Erden zu geschehen, wie er im Himmel geschieht, verstärken.

Unserem Gott mangelt es nicht an seinen Versprechen, wie manche es für Mangel halten. Alles steht kurz vor seinem endgültigen Ende. Menschliche Regierungen sind sehr zerbrechlich, und sie werden der Belastung, die auf sie lastet, nur kurze Zeit länger standhalten können. MILEWIS.

LIEBER BRUDER: – Vor nicht allzu langer Zeit war ich eifrig damit beschäftigt, die Romane von Charles Reade zu lesen. Ein Freund, den ich sehr schätze, schickte mich MILLENNIALDAWN mit der Bitte, meine Romane zu unterbrechen und zu versuchen, sich dafür zu interessieren.

Jetzt werde ich in eine kleine Autobiografie abschweifen, damit Sie vielleicht verstehen, wie ich mich fühle, wenn ich DAWN lese. Ich wurde mit dem Ziel erzogen, ins Presbyterianische Ministerium einzutreten, und aus verschiedenen Gründen habe ich das und mit allem Interesse an religiösen Angelegenheiten aufgegeben. Ich wurde skeptisch und hatte weder mit Kirchen noch mit Predigern Geduld Bis die Schuppen von meinen Augen zu fallen begannen und das Licht auf meinen verdunkelten Geist fiel. Ich beendete das Buch, fast bevor ich es aufgab, und ich danke Gott heute für die herrlichen Ergebnisse, in denen ich ohne jeden Zweifel die Gewissheit habe, dass ich den „engen Weg“ gefunden habe, und ich freue mich über die Wahrheit Muss einen Zweck haben. Ich war so stark beeindruckt, dass ich Monate bevor ich von Dawn hörte, versprach, dass ich mich seinem Dienst widmen würde, wenn Gott mir seinen Willen zeigen würde.

Wenn ich das Gefühl hatte, dass ich die Arbeit für Christus annehmen würde, wie demütig sie auch sein mag, und letzten Montagmorgen mit meinem DAWN-Band begonnen habe, und obwohl die Hitze groß war und mein verkrüppelter Zustand die Arbeit sehr mühsam machte, habe ich heute (Donnerstagmittag) 58 Bestellungen für DAWN, die in zwei Wochen geliefert werden sollen. Ich bin sehr ermutigt – ich hoffe, hier 200 Bände verkaufen zu können DAWN soll einmal per Fracht an diesen Ort verschifft werden, damit ich meiner Verpflichtung nachkommen kann. Ich erwarte, dass ich die Arbeit so schnell wie möglich vorantreiben kann, wenn meine Gesundheit es zulässt.

Ich bin sehr treu, Dein Glaube.
GWDALE.

**ChathamCo.,NC**

Machine Translated by Google

LIEBER BRUDER: – Ich gebe dir einen Bericht über meinen Erfolg in Durham. Ich war eine Woche lang dabei, den Ort zu erkunden, ich habe am ersten Tag zwanzig, am nächsten Tag um elf Uhr dreiundzwanzig verkauft, und bald, sechsunddreißig war der höchste Verkauf an einem Tag, war mein Durchschnitt pro Tag dreißig. Ich habe viel Freude an der Arbeit.

Ich schließe eine Bestellung über 210 Exemplare des papiergebundenen DAWNSVOL.I ab. Bitte senden Sie es einmalig.

Ich wünschte, dass jeder Christ erkennen könnte, dass es eine Arbeit für ihn gibt. Ich wünschte, sie würden kommen und uns helfen, dieses große Rad zu drehen.

==========

Machine Translated by Google

**[R958:Seite3]**

**DAS EVANGELIUM DER GNADE** Gott,
ewiger Rat, hatte geplant, im Raum diese
abgerundete Erde zu formen; Und als Antwort auf
diesen Befehl gab die unterwürfige Natur die
Geburt.
Ein vollkommenes Menschenpaar wurde nach
dem reinen Bild ihres Schöpfers geformt,
während Eden um sie herum mit aller Vollkommenheit
geschmückt war, die man gewährleisten konnte.
UponthisAdam (Mann und Frau)
Aber eine Einschränkung, die Gott gesetzt hat:
Wer nicht gehorchte, würde das Leben
verlieren und Zerstörung über die Rasse bringen.
Die Schlange, subtiler als alle anderen,
verführte die Frau, sie den Mann, und von ihrer
hohen Stellung stürzten sie und brachten so den
Tod über den ganzen Clan.
Der Satz muss wirksam sein.
Gottes Vorsatz ist also besiegt?
Sein Werk durch Satans Bosheit zerstört?
Ist alles, was Er so geplant hat, fehlgeschlagen?
Ah! nein; „ARANSOM!“ gnädige Worte: Godsays:
„ARANSOM habe es gefunden!“
Welche wunderbare Freude bietet der Schrei, als
ich den Klang von deinem Thron hörte.
Ein bisschen weniger als Engel geformt,
JESUS wir sehen, Gottes einziger Sohn, mit
Herrlichkeit und Ehre, er ist geschmückt,
durch den Tod, der einen Ton gibt.
„Siehe, ich komme, von mir steht
geschrieben, der Wille Gottes, JehovaGott.“
Denn Adams Sünder im Lamm wurde geschlagen;
Für uns erbarmte er die Züchtigungsstange.
Und an unserer Stelle, statt ALLER, verfluchte
Er und schmeckte den Tod für jeden Menschen,
der beim Fall Gott seinen Lebensatem
überlassen musste.
Der „ENTSPRECHENDE PREIS“ wird gezahlt:

Machine Translated by Google

Unser Gott **ist gerecht** und wird alle
wiederherstellen, die in den Staub gelegt
wurden, um ihnen Leben für immer zu geben.
Aber eine Bedingung finden wir hier, um
all diese Gaben erhaben zu machen:
Der menschliche Wille, der menschliche
Geist, muss dann mit dem Göttlichen übereinstimmen.
Und um diese Harmonie zu sichern,
ist der SAMEN – der Christus – vorbereitet worden, und
wir werden von diesem gesegneten Samen
sein, der hier sein **Opfer** geteilt hat.
Und diese (ihre Zahl muss gering sein)
Wer hat in „Zeiten der WIEDERHERSTELLUNG“
Lehnen Sie das Angebot ab, neues zu
machen, und bis zur vollständigen Perfektion
muss es im „Feuersee“ zerstört werden.
(Nicht „Lebenskummer“, sondern sichere **Zerstörung)**
Mit ihm, der an die Stelle Gottes strebte, und mit
allen, die ihn teilen, wie Verurteilung.
Dann wird „ALLES in allem“ unser Gott sein:
Seine Geschöpfe alle (jetzt wird sein Wille
in eure Harmonie gebracht)
Sollen ihre jeweiligen Stationen füllen.
Über jeden Namen, den göttlichen Christus, in
himmlischer Herrlichkeit werdet ihr leuchten,
und über jedes Wesen auf jeder Ebene,
das die Erhöhungen verkünden wird.
Dies ist der „Plan“, den das WORT offenbart. „Die
Kirche“, gekleidet in Hurenkleidern, lehnt das
Licht ab, die Wahrheit verbirgt sich; Aber Gott
vertreibt von ihrem Platze diejenige, die an der
Ungerechtigkeit festhält, und macht es seinen
Heiligen bekannt als das selige Evangelium seiner
Gnade, um es allen „zu gegebener Zeit“ zu
zeigen.
Wenn das wahr ist, wann bricht der Tag dieses
jubelnden Jubiläums an?

Und **wann** werden die Heiligen auf dem „schmalen Weg“ sein?
Wie ihr Haupt, wie sie es sehen?

Machine Translated by Google

E'nJETZT beginnt das Licht zu brechen, an
jenem seligen Tag, an dem alle erwachen werden.
Dann erhebt eure Häupter und erhöht
sie, **denn eure Erlösung naht.**
SIHICKEY.

Machine Translated by Google

**[R959:Seite3]**

## GEKREUZIGT.

In einer Zeit, in der die menschliche Genialität sich selbst bis zum Äußersten forderte, um Grausamkeiten zu erfinden, um die Opfer öffentlicher Rache oder Hasses zu foltern, hatte die Kreuzigung mit Sicherheit einen hohen Stellenwert. Bei den Römern war sie, mit wenigen Ausnahmen, Sklaven und Ausländern vorbehalten und galt als zu schrecklich und schändlich für einen römischen Bürger, egal, was sein Verbrechen gewesen sein mochte. Es war die größtmögliche Demütigung Das könnte jedem Straftäter aufgebürdet werden, sei es im Lichte einer öffentlichen Schande oder körperlicher Qual.

Die Kreuzigung war ein langsamer, langwieriger, schrecklicher Prozess des Sterbens, der immer viele Stunden und oft mehrere Tage dauerte. Das Opfer wurde normalerweise an das Kreuz gebunden, während es auf dem Boden lag; dann nackter Körper und unbedeckter Kopf (der im Falle unseres Herrn mit der zusätzlichen Grausamkeit der Krone aus Hörnern durchbohrt war). Die Hitze der Insekten versammelte sich, um die Qual zu verstärken, von der es nicht die geringste Erleichterung geben konnte. Ein Novitalorgan wurde direkt angegriffen Das Leben verweilte, bis die Kraft der Ausdauer völlig erschöpft war.

Über dem Kopf des Leidenden befand sich normalerweise eine Inschrift, die das Verbrechen beschrieb, für das er verurteilt worden war. Diese wurde im Allgemeinen getragen, bevor er sich zu Fuß mit seinem schweren Kreuz auf den Weg zum Hinrichtungsort machte Jesus war zu schwach und erschöpft.

Aus bestimmten rabbinischen Schriften geht hervor, dass ein Verein jüdischer Frauen gegründet wurde, um die Leiden der zum Tode Verurteilten zu lindern. Sie begleiteten die Verurteilten zum Ort der Hinrichtung und verabreichten ihnen ein zubereitetes Getränk, das als Narkosemittel wirkte, um ihren Schmerz zu lindern. Wahrscheinlich waren es diese, die unserem Herrn „Essig und Galle“ (richtiger: Sauerwein und Myrrhe) darbrachten, die sie verweigerten. Er zog es vor, bis zum Ende klar zu sein und wach zu bleiben. Das Getränk, das ihn einen der römischen Soldaten einen Monat lang überquerte und akzeptierte, war nicht das zuvor angebotene und abgelehnte Getränk, sondern einfach unser Wein, das übliche Getränk der Soldaten.

Es wird angenommen, dass die letztendliche physische Ursache für den Tod Christi darin lag

Machine Translated by Google

Buchstäblich mit gebrochenem Herzen. Sonst hätte er wahrscheinlich viel länger verweilt. Kreuzigungen brachten selten den Tod in weniger als vierundzwanzig Stunden, und Opfer blieben bis zu fünf Tage. Pilatus und die Wache waren überrascht, als sie bald vom Tod Jesu erfuhren. Anstatt lange zu verweilen, starb er plötzlich und war vorher völlig erschöpft; denn er hatte sich mit dem Dieb unterhalten und ihn gelobt seine Mutter in die Obhut von John; er hatte erklärt, dass sein großes Werk beendet sei, und dann rief er mit lauter (im wahrsten Sinne des Wortes starker) Stimme, die beträchtliche verbleibende Kräfte in Körper und Geist verriet: „Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Und starb *sofort .* In den Qualen von Gethsemane beeinträchtigte das Herz und die Blutgefäße. Das Herzklopfen war so stark, dass es zu blutigem Schweiß kam, ein nicht seltenes, aber nicht unbekanntes Phänomen, das durch starke Erregung hervorgerufen wurde. Bereits durch ein solches Erlebnis geschwächt, riss die Wiederholung der Qual wahrscheinlich die Membran des Herzens auf und verursachte den sofortigen Tod.

Das war die furchtbare Tragödie von Golgatha, die das menschliche Dasein unseres Herrn beendete, der sich selbst als Lamm zum Lachen gab. „So wie ein Schaf stumm ist vor ihrem Scherer, so öffnete er diesen Mund nicht“, als er fälschlicherweise angeklagt, verurteilt und gekreuzigt wurde. Hätte er sich entweder im Gerichtssaal des Pilatus oder im Garten von Gethsemane zur Selbstverteidigung bemüht, um zu sprechen? Wieder zum Volk wie vorher, ohne Zweifel hätten sie wieder gesagt: „Niemals hat ein Mensch geredet wie dieser“, und ihn als ihren König begrüßt, wie sie es erst fünf Tage zuvor getan hatten, und Hosanna zum Sohn Davids gesagt haben, gesegnet sei der, der als König Jehovas kommt. Oder hätte er zum Vater gebetet: Er hätte sofort einen Lebenswächter von mehr als zwölf Legionen von Engeln haben können . ***--Matthäus 26:53.***

Er hätte der schrecklichen Erfahrung entkommen können, aber er tat es nicht, sondern gab sich *bereitwillig als Lösegeld für die Sünder. Er wusste, dass diese Stunde* gekommen war, in der nach dem Plan seines Vaters der Erlösungspreis der Welt gezahlt werden sollte. Erinnere dich an seine Worte an einen Jünger, der seine Verteidigung versuchte: „Glaubst du, dass ich jetzt nicht zu meinem Vater beten kann und er mir jetzt mehr als zwölf Legionen Engel geben wird? *Aber wie sollen sich dann die Heiligen Schriften erfüllen, dass es so sein muss?“*

Ja, die Heiligen Schriften müssen erfüllt werden, sie brachten den Willen des Vaters zum Ausdruck, den er getan hatte, daher war die Erfüllung dessen, was geschrieben stand, für ihn das alles absorbierende Interesse; der Plan Gottes musste um jeden Preis ausgeführt werden, und der Ausführung dieses Plans unterwarf er sich in vollkommenem Gehorsam, bis hin zum Tod, sogar dem schrecklichen, qualvollen, schändlichen Tod am Kreuz.

Obwohl unser Herr sich dieses Mal dem Tod unterwarf, weil er erkannte, dass dies die von den Propheten vorhergesagte Stunde war, schien er nicht klar zu verstehen, warum es so viel öffentliche Schande und seelische und körperliche Folter gab

Machine Translated by Google

sollte es begleiten. Daher sein Sprayer: „O mein Vater, *wenn es möglich ist,* lass diesen Kelch an mir vorübergehen. Dennoch nicht wie ich will, sondern wie du willst.“ ***(Mt 26,39.)*** Er wusste wohl, dass die Taufe (Eintauchen) in den Tod die Mission wäscht, und dass er nicht für einen Moment daran denken konnte, sie zu meiden; und er wusste auch, dass mit ihr auch ein Kelch des Leidens und der Schande einhergehen musste;

Als wir sahen, dass **[R960: Seite 3]** *der Tod* die Strafe für unsere Sünden war, und nicht Schande und Falschdarstellung, ließen wir unserem Herrn Raum, die Weisheit und Liebe des Vaters in Frage zu stellen und ihn offenbar aufzufordern, mehr zu ertragen, als *nötig war ,* um die Menschheit zu erlösen. Aber er beugte sich zunächst vor der Weisheit und Liebe des Vaters und sagte: „Dein Wille, nicht meiner! „Mensch Christus Jesus“ erlöste nicht nur die Menschen, sondern er bewies sich durch seinen Gehorsam bis zum Tod – sogar bis zum Tod am Kreuz *würdig* der hohen Erhöhung zur Vollkommenheit der göttlichen Natur, die er aufgrund dieses unbedingten und sogar blinden Gehorsams nun erlangt hat. ***(Phil. 2,9.)*** So auch in seinen letzten Augenblicken, als er genau wie *der Sünder* behandelt wurde, dessen Lösegeld er gab, als die geistige Gemeinschaft mit dem Vater unterbrochen wurde und er sich für den Augenblick *allein* fühlte, vom Vater getrennt, abgeschnitten und verurteilt *als der Sünder ,* den er hier darstellte, war es mehr, als er ertragen konnte – Er schrie mit lauter Stimme Mein Gott! Mein Gott! *Warum hast du mich verlassen?* Dies war schwerwiegender als alles andere, der letzte Rest seines Leidens. Erst danach wurde die Notwendigkeit, Weisheit und Liebe dieses Teils des Plans des Vaters offenbar. Bis zu dieser Stunde hatte er Gemeinschaft mit seinem Gott. – Siehe ***Joh. 16:3***

Was für eine Lektion des Gehorsams wurde so jedem Geschöpf Gottes, in jedem Zeitalter und auf jeder Ebene der Existenz gegeben – ein Gehorsam, der sich in liebevoller Unterwerfung dem Willen Gottes beugte, selbst in der Blindheit, *warum* es so sein sollte, und selbst unter der herzzerreißendsten Prüfung Verfolgen Sie ihn nicht.

==========

Machine Translated by Google

**[R960:Seite3]**

## GEKREUZIGT MITCHRISTUS.

Nachdem wir oben kurz die tatsächliche *Kreuzigung* unseres Herrn und den tatsächlichen Tod des Lammes Gottes, das unsere Sünden durch die Opferung seiner selbst abgelegt hat, untersucht haben, wollen wir nun einen kurzen Blick auf die bildliche Verwendung des Wortes „ gekreuzigt “ werfen, nicht um das vorhergehende tatsächliche Ereignis außer Acht zu lassen, sondern um die richtige Bedeutung der Figur zu erfahren, die unser Herr und der Apostel Paulus in den folgenden Abschnitten verwendet haben: -

„Wer nach mir kommen will, der verleugne sich selbst und nehme sein Kreuz auf sich und folge mir nach.“ – Markus ***8:34.***

„Diejenigen, die Christi [Mitglieder des „gesalbten Leibes“ – „der Braut“] sind, haben kreuzigte das Fleisch mit seinen Neigungen und Begierden.“ – Gal. ***5:24*** vergleiche ***3:29.***

„Ich bin mit Christus gekreuzigt, dennoch lebe ich, doch nicht [das Alte] ich [mehr], sondern Christus lebt in mir.“ – Gal. ***2:20.***

**[R960:Seite4]**

„Unser alter Mensch [unser früherer Mensch, gerechtfertigt durch den Glauben an das Opfer Christi] wird mit Christus gekreuzigt [damit wir Glieder seines Leibes, geistliche neue Geschöpfe werden, und] damit der Leib der Sünde [das Ganze im System mit all seinen Gliedern und Zweigen] vernichtet werden könne.“ ***Röm.6:6.*** Eine ausführlichere Beschreibung dieses Textes und Kontexts finden Sie im May'87TOWER.

Wir haben gesehen, dass die tatsächliche, wörtliche Kreuzigung bedeutet, einen qualvollen, langsamen, aber sicheren Tod zu erleiden. Und die übertragene Bedeutung ähnelt diesem sehr, so dass die gleiche Definition perfekt passt schmerzliche Demütigung und Verachtung angesichts der Welt und der Hohenpriester und ihrer blinden Anhänger, um mit dem Herrn und allen Gliedern seines Leibes die Kälte und den Spott der Welt und vieler zu teilen, die sie streben, ohne zu sein; allein zu sein und doch nicht allein, wie es unser Haupt war, denn wir haben Trost und Mitgefühl von ihm als unserem Hohepriester und von unseren Mitmitgliedern in seinem Leib. Mit ihm konnte niemand Mitleid haben: Er war der Erste -Läufer auf dieser Rennstrecke und von dem Volk war keiner bei ihm.

Aber wo fängt unser Kreuztragen an?

Unser Herr, der unter den Bedingungen des jüdischen Gesetzes geboren wurde, konnte seinen *Dienst* (Dienst) erst antreten, als er dreißig Jahre alt war, obwohl er früher Jahre alt war

Machine Translated by Google

Er verbrachte damit, prophetische Äußerungen über Gottes Plan und seinen Anteil daran zu studieren. Dies geht aus der einzigen Aufzeichnung seiner Kindheit hervor. Als er zwölf Jahre alt war, suchte er nach Informationen über das Geschäft des Vaters und befand sich unter den angesehenen Lehrern, die ihre Erklärungen zu den Prophezeiungen hörten und ihnen Fragen stellten.

Als er dreißig war, hatte er zum ersten Mal die Gelegenheit, mit der Arbeit zu beginnen, für die er auf die Welt gekommen war. Wir könnten dann sagen, dass er sein Kreuz aufnahm, als er mit dreißig Jahren zu Johannes kam, um sich von ihm in Jordanien taufen zu lassen Und das Volk benutzte es nur als Symbol für die Waschung, die Reinigung oder die Reformation von der Sünde. Und es war für unseren Herrn auch nicht angemessen, das Symbol zu erklären, das zu einem Zeitalter und einem Werk gehörte und erst zu Pfingsten bekannt werden sollte.

Sie hätten ihn auch nicht verstanden, wenn er es erklärt hätte. Aber es war an ihm, ein Beispiel zu geben, dem er als ihr Anführer später alle seine Jünger folgen lassen sollte, und so wurde er in seinem tatsächlichen Tod, der von Sünde wusste, zu den Übertretern gezählt, so in seinem Symbol, dem Untertauchen im Wasser, „zu den Übertretern gezählt“ ***(Jes. 53,12),*** die sie sinnbildlich als Sünder der Vergangenheit wegwusch neu anfangen.

Denn das sündlose Lamm Gottes, das so missverstanden werden konnte, war zweifellos ein schweres Kreuz, aber es öffnete den Weg zu einer immer noch *klaren Wertschätzung* des Willens des Vaters, den er zu erfüllen gekommen war. Der Gehorsam, mit dem er das Kreuz auf sich genommen hatte, erwies ihn als würdig, weiterhin im Dienst des Vaters zu stehen – sogar bis zum Tod auch klare und klarere Vorstellungen von den übergroßen Reichtümern göttlicher Gunst und hoher Erhöhung, die ihm am Ende des „engen Weges“ vorbehalten sind.

Unter dem zunehmenden Licht seiner vollen Einsicht in den Plan Gottes und wohin der Weg führen würde, veranlasste ihn sein Geist der Weihe, sich in die Wildnis zu begeben, um ungehorsam über den Plan des Vaters und seinen zukünftigen Kurs nachzudenken auf dem bereits schweren Kreuz, indem er andere Wege vorschlägt, Gutes zu tun, die dem Fleisch angenehmer sind als Opfer.

Aber nachdem er die Kosten gezählt hatte, lehnte unser Herr jede andere Methode außer Satans oder seiner eigenen ab, Gutes zu tun, und entschied sich dafür, Gottes Willen auf Gottes Weise tun zu lassen, indem er sagte: „Ich bin gekommen, um deinen Willen zu erfüllen, mein Gott.“ Und mit seinem Sieg war er stärker, und sein Kreuz schien leichter zu sein, und er kam bereitwillig gekreuzigt aus der Wüste

Machine Translated by Google

Dem Tod ausgeliefert – Hände, Füße und Hände, jedes Talent und jede Kraft, die von der Selbstbedienung zurückgehalten wurden –, alles als Opfer für Gott in der Ausführung von Gottes Plan, was auch immer das beinhalten mochte, ob das Sterben sich als länger oder kürzer, oder mit mehr oder weniger Schmerz erweisen sollte. *Als Mensch* war der Wille unseres Herrn also bereits jeder menschlichen Hoffnung und jedem menschlichen Ehrgeiz tot – tot seinem eigenen Plan s und kontrolliere einen Menschen. Und doch war er nicht tot im Sinne von unempfindlich gegenüber *Spott,* Schmerzen und durchdringenden Worten, sondern gekreuzigt, dem Tod ausgeliefert. Die gefesselten, blutenden Mitglieder (menschliche Talente, Rechte usw. ) zitterte und zuckte, blieb aber immer gefesselt *(gekreuzigt,* bis zum Tode ausgeliefert), bis zum letzten Mal, als er betete, dass der Kelch der Schande ausgespart werden möge.

Während all dieser dreieinhalb Jahre des Wirkens unseres Herrn wurde er in diesem übertragenen Sinne gekreuzigt; das heißt, er wurde dem Tod übergeben – seinem Willen, seinen Talenten, seinem ganzen, gefesselt und gefesselt – im Einklang mit dem Plan des Vaters. Und jede seiner Taten, durch die „Tugend [Lebenskraft, Leben] aus ihm hervorging“, um den Geist oder Körper der verurteilten Sünder um ihn herum zu segnen und zu heilen, war Teil seines Lebens ing, und endete schließlich mit dem Tod – sogar dem buchstäblichen Tod am Kreuz.

Bruder Paulus wurde nicht buchstäblich gekreuzigt, sondern beendete seinen Lauf, indem er enthauptet wurde. Doch im übertragenen Sinne sagt er uns lange vor seinem buchstäblichen Tod: „Ich bin mit Christus gekreuzigt.“ Das heißt: „Ich bin dem Tod ausgeliefert – mein Wille und meine Selbstbeherrschung, meine Talente und Kräfte, meine Rechte und rechtmäßigen Ambitionen als Mann sind alle von meiner Weihe bestimmt und aufgehalten, so dass ich vielleicht keinen Willen, keinen Plan oder keinen eigenen Weg habe.“ Ich bin in der Lage, den Heiligen Geist oder den Willen des Herrn in mir wohnen zu lassen und jede meiner Taten in seinem Dienst zu regeln – nicht so tot, dass ich nicht gelegentlich die Schwingungen des Fleisches verspüre, und einen Hinweis auf einen anderen Weg und auf das, was notwendig wäre oder nicht wäre, aber ich halte meinen Körper und seine Wünsche unter (1. ***Kor. 9) . :27.),*** dem Willen Gottes unterworfen, und sagte, wie der Meister unter ähnlichen Umständen sagte: „Nicht mein Wille, sondern dein (Vater) wurde getan.“

Viele haben die Vorstellung , dass der Herr und der Apostel sich nur auf die Kreuzigung *sündiger* Wünsche bezogen . Sie lesen es so, als ob der Apostel meinte, dass ich meine sündigen Ambitionen *und* Wünsche behalte und kreuzige, und als ob unser Herr meinte: Nicht mein *sündiger* Wille geschehe, o Vater, sondern dein heiliger Wille. Das ist ein Fehler: Unser Herr war heilig, harmlos, unbefleckt; als solcher konnte er keinen *sündigen Willen* oder Wunsch haben: Seinen Willen war nicht zu töten, zu stehlen, zu lästern, die Dinge anderer zu begehren, noch falsches Zeugnis von anderen abzulegen, noch zu verleumden, noch irgendetwas zu tun **[R961 :Seite4]** Sündig gegenüber Gott oder dem Menschen. Sein Wille im Gegenteil bestand darin, nur Gutes zu tun, Gott zu ehren und die Menschen zu segnen. Aber Aman – ein vollkommener Mensch, hatte einen Verstand, einen starken Verstand oder ein starkes Urteil darüber, *wie* Gutes am besten erreicht werden konnte, *wie* Gott am meisten geehrt und die Menschen am meisten gesegnet werden konnten.

Hätte unser Herr seinem eigenen Urteil und Willen gefolgt, um die besten Methoden zu ergreifen

Machine Translated by Google

Gott zu ehren und den Menschen zu segnen, wäre wahrscheinlich in der Linie gewesen, die sich natürlicherweise für andere *gute* Urteile und Willen anbietet – in der Linie politischer und sozialer Reformen, der Schaffung einer reinen Regierung für das Volk, der Gerechtigkeit gegenüber den Unterdrückten, der Einrichtung von Krankenhäusern, Anstalten und Hochschulen und der Säuberung des religiösen Systems seiner Zeit. Aber so ein guter Wille, obwohl er zweifellos viel Tempo erreicht hätte Sehr gut, hätte niemals die große Erlösung für die Rasse ausgearbeitet, die nun sehen soll, dass Gottes umfassenderer „Plan der Zeitalter“ ausgeführt werden soll. Ein solcher Plan kam nicht einmal dem vollkommenen Menschen Christus Jesus in den Sinn. Er geht über den Rahmen menschlichen Denkens und Planens hinaus. Was auch immer es sein mochte, das war der richtige Weg.

Um Gottes Bote zu sein und seinen Willen zu erfüllen, muss unser Herr all seinen eigenen guten, heiligen, harmlosen, reinen Willen *kreuzigen* (den Tod bringen) und muss vollständig sagen: „Nicht *mein* Wille (Vater), sondern dein Wille, der getan wurde“ – Dein Wille auf *deinem Weg* ganz und gar.

Thenearerapersonistoperfectionthestrongerwillbehiswill,andthe moredifficulttocrucifyit.Themoreconfidentoneisthathiswillisgoodand forgoodandblessingtoothers,themoredifficultitistoseegoodcausefor surrenderingit.ThusourdearLordknewthatitwasneedfulforhimtoDIEas the *ransom* priceforthеworldandshranknotfromit;butknowingalsothatpain andpublicscornandcontemptasacriminalwasnotpartofthepenalty,he questioneditsnecessity,whethertheFatherwasnotaskingofhimasthe Redeemermorethanthepenaltyofman'ssinandthereforeprayed,"Father, *ifit bepossible,* letthiscuppassfromme"--neverthelessIclaimnorights,Iattempt nottofollowmyownideasnortoexercisemyownwill;mywillisfully surrendered;Ileavealltothywisdom--Thywillbedone. Offensichtlich sah unser Herr damals nicht, was er zu unserem Vorteil und unserer Stärkung seither uns gezeigt hat, die wir in seine Fußstapfen treten, unseren eigenen Willen kreuzigen usw. – diese extreme Prüfung des Gehorsams, sogar bis zum Tod, sogar bis zum Tod am Kreuz, war *zweckmäßig* und richtig, wegen der *sehr hohen Erhöhung* der göttlichen Natur, für die sein impliziter Gehorsam gegenüber dem Vater bereit war, unser Lösegeld zu geben ,war der Test der Würdigkei

WeasfollowesIntheOurlords FootstepshaveneithersuchstrongWillsto überformenschafts - Onedwithits Head, Lordandredeemer, Jesus.

Wie bei unserem Herrn, so bedeutete auch beim Apostel Paulus die Kreuzigung nicht das

Machine Translated by Google

Kreuzigung eines sündigen Willens, sündiger Wünsche, Pläne usw.; denn er sagt: „Ich bin *mit Christus gekreuzigt“,* und anderswo nennt er es „tot *mit Christus“* und „Gemeinschaft in *seinen Leiden“.* Wenn also die Kreuzigung Christi nicht die Kreuzigung eines sündigen Willens und Verlangens war, so war es auch nicht die Kreuzigung des Paulus, und auch nicht eure und meine als Nachfolger des makellosen Lammes Gottes, das mit ihm gekreuzigt wurde.

Zwar *waren* Paulus und alle anderen Anhänger Christi von Natur aus Sünder und Kinder des Zorns, verglichen mit den Unbefleckten , *und daher im Vergleich zu den Unbefleckten weitaus unvollkommener im Willen. Aber ihr erster Schritt vom Glauben an Christus zeigte ihnen, dass sie kein Recht oder Vorrecht hatten,* sich zu beugen oder etwas zu tun und ändern sich von der Sünde für die Zukunft im Rahmen ihrer Fähigkeiten, wobei sie sich auch darüber im Klaren sind, dass das angebliche Verdienst des Lösegeldes nicht nur vergangene Sünden abdeckt, sondern auch alle *unfreiwilligen* Schwächen und Irrtümer der Zukunft. Und diese Rechtfertigung durch Christus und die Wandlung des Willens von der Sünde zur Gerechtigkeit ging ihrem *„Ruf“* voraus , Christus zu folgen und mit ihm zu leiden und seine Herrlichkeit und hohe Erhöhung der göttlichen Natur zu teilen. So sehen wir das bei uns wie bei unserem Herrn ,es ist unser guter menschlicher Wille, unsere guten Absichten und guten Pläne, (nicht wirklich perfekt wie die unseres Herrn, sondern aufgrund seines zugeschriebenen Verdienstes so), die gekreuzigt, dem Tod übergeben und wie Christus an seinem Opfer teilhaben sollen.

So wie unser Herr seinen eigenen Willen aufgab und kreuzigte und *stattdessen den* Willen des Vaters akzeptierte , so legten wir unseren Willen und unsere Wünsche beiseite oder kreuzigten ihn, egal wie gut und weise sie geistreich erscheinen, um die Führung und Führung unseres Herrn Jesus anzunehmen, der, jetzt verherrlicht, immer noch Freude daran hat, den Plan des Vaters auszuführen, und dessen Erhabenheit und Vollkommenheit er jetzt *voll und ganz* schätzen kann.

==========

Machine Translated by Google

**[R961:Seite4]**

**GEWEIHT, ABER NICHT GEKREUZIGT.**

Praktische Beispiele dafür, wie manche, die den Herrn lieben, nicht mit ihm gekreuzigt werden, sind vielleicht überall zu sehen. Tausende von Christen (eifrig, aber nicht dem Wissen entsprechend) streben danach, jeder auf seine Weise , Gutes zu tun. Weil ihr *eigener* Wille nicht gekreuzigt wurde, sondern noch lebt, sind sie nicht in der Lage, Gottes Willen und Weg *klar* zu erkennen. Daher verbringen viele Zeit und Talent mit moralischen, politischen und sozialen Reformen, die zwar *gut sind* sind nicht so gut wie der Weg des Herrn. Der Ungekreuzigte wird jedoch immer seinen eigenen Weg für den Besten halten und nicht lernen, den Befehlen des Hauptes zu gehorchen und seiner höheren Weisheit zu vertrauen, wo sie ihn nicht aufspüren können.

Obwohl also unser Herr nicht für die Welt betete ***(Johannes 17,19)*** und uns zeigt, dass das Werk des gegenwärtigen Zeitalters nicht die Bekehrung der Welt ist, sondern die Auserwählung seines „Körpers“, seiner „Braut“, aus der Welt ***(Apostelgeschichte 15,14) ,*** um sich mit ihm in dem großen Werk, die Welt später zu segnen, zu vereinen – dennoch haben sie einen Willen und Plan ihres eigenen ungekreuzigten und unterwerfen sich nicht dem Willen Ihr Wille und Plan ist es, die Welt jetzt zu bekehren, um die besondere Auswahl und Eignung des königlichen Priestertums für diese Arbeit zu vernachlässigen, und sie sind sicher, dass ihr Herr *ihren* Plan und *ihre* Arbeit in seinem Namen bewundern und annehmen und segnen muss.

Sie sind besorgt, ängstlich, ängstlich, ratlos, weil *ihre* Pläne nicht wie erwartet funktionieren, wie jemand, der eine Entenbrut ausbrütet. Dennoch sind sie immer hoffnungsvoll und voller Zuversicht, dass die Umsetzung ihrer geschätzten Pläne noch großartig sein wird, weil sie *sicher sind ,* dass der Herr *ihre* Pläne genehmigen muss.
Wenn sie also zu Gott beten , sagen sie ihm im Allgemeinen, was sie tun wollen und wie sie seine Hilfe bei der Umsetzung ihrer Pläne brauchen. Weil ihre Pläne dringend *sind* **[R961: Seite 5] ,** haben sie keine Zeit, Gottes Wort zu erforschen , um seinen Willen und Plan zu kennen , und sie haben keine Zeit, denken sie, für mehr.

Arme Narren! Wie unterschiedlich ist die Angst und Furcht, mit der sie arbeiten, von der Gelassenheit, mit der unser Herr und die Apostel arbeiteten. Der Unterschied besteht darin, dass die Letzteren ihren eigenen Willen gekreuzigt und den Plan und Willen Gottes angenommen hatten und zuversichtlich waren, dass alles auf die Verwirklichung dieses Plans hinarbeitete, *ob* sie es sehen oder nicht. Im Gegenteil, diejenigen, die danach streben, ihre eigenen Willen und Pläne auszuführen und zu beten Sie können kein solch tiefes Vertrauen zu Gott haben, der ihnen hilft. Ihre Gebete in *dieser* Richtung werden nicht erhört, und sie sehen ständig, wie ihre geschätzten Pläne scheitern.
Viele solcher bevorstehenden Tage müssen enttäuschter sein als je zuvor. Diejenigen, die

Machine Translated by Google

die sektiererische Systeme geliebt und sich für sie eingesetzt haben und sie mit der einzigen wahren Kirche verwechselt haben, „deren Namen im Himmel geschrieben stehen“, werden bittere Enttäuschungen erleben, wenn sie sehen, dass sie alle in Stücke zerbrochen sind, dass die Falschen völlig gestürzt und abgesondert werden und *die Heiligen* in Ruhe gelassen werden, die einzigen Anhänger der Lösegeldstiftung.

Nur diejenigen, die ihren eigenen Willen und ihre eigenen Pläne völlig ignorieren und daher bereit und willens sind, Gottes Pläne zu lernen und mitzuwirken, können seine Aussage wertschätzen. ***(Jes. 55:8,9.)*** Nur solche können unbewegt durch die gegenwärtigen und kommenden schwierigen Zeiten gehen, denn nur solche können die Ursache und Notwendigkeit der Schwierigkeiten und des Umsturzes intelligent erkennen, und das große Ergebnis, das sich daraus ergibt, wie es in den Plänen und Spezifikationen des großen göttlichen Architekten dargelegt ist.

Würden solche Geweihten *die Notwendigkeit des Opferns erkennen,* sich selbst kreuzigen und es tun? Die Zeit des Opferns ist fast zu Ende. Wer seinen Bund nicht erfüllt, ist nicht würdig, und seine Kronen müssen bald anderen gegeben werden.

Darin sehen wir den Grund dafür, dass einige der sehr bescheidenen und vergleichsweise ungebildeten Kinder Gottes seinen Plan viel klarer erkennen und umsetzen können als einige andere, deren natürliche Vorteile größer sind – der eine hat seinen eigenen Willen gekreuzigt und steht seinem Fortschritt nicht im Weg; der andere hat seinen eigenen Willen nicht gekreuzigt und kann nicht darüber hinauskommen, selbst wenn er danach strebt, Gnade und Wissen zu erlangen.

==========

Machine Translated by Google

**[R962:Seite5]**

**DER KÖRPER – INSBESONDERE DIE MITGLIEDER.**

Um die völlige Unterwerfung der jetzt gekreuzigten, willenlos kleinen Herde unter den eisernen gekreuzigten, aber jetzt erhöhten Herrn zu veranschaulichen, ist es schwierig, eine vollkommenere Figur zu finden als die, die Paulus vorschlägt, nämlich die menschliche Form, den Kopf und den Körper. Da ein menschlicher Körper aus vielen Gliedern mit verschiedenen Funktionen besteht, die jedoch alle perfekt von einem Kopf kontrolliert und geordnet werden und ohne den Willen oder Wunsch, sich selbst zu kontrollieren, ist „der Leib Christi". „unter seinem Kopf, Jesus. Jedes Mitglied muss vollkommen im Einklang mit dem Haupt sein, damit das große Werk des Christus im kommenden Zeitalter vollkommen vollendet werden kann.

Dieser vollkommene „Körper Christi" ist noch immer nur ein Ideal: Er ist ein Körper der Zukunft und nicht der Gegenwart und wird nicht vollständig sein, bis das letzte Glied geprüft und als würdig und verherrlicht erwiesen wurde – seinem Haupt Christus Jesus ähnlich, wenn auch ihm unterworfen denn es lädt diese zu so hoher und erhabener Ehre und zu einer himmlischen Natur und Herrlichkeit und Ehre und Vollkommenheit ein, die *wiederhergestellt werden* soll als *Gegenleistung* und anstelle der irdischen Herrlichkeit und Ehre der Welt im Allgemeinen. Die Vereinigung dieses Körpers im gegenwärtigen Leben ist nur auf Bewährung. - eine Mitgliedschaft *vor Gericht,* um festzustellen, wer würdig ist.

Daher werden die bereits berufenen Mitglieder des Leibes Christi ermahnt , ihre Berufung und Erwählung durch völlige und herzliche Unterwerfung in *alle Prüfungen ,* die ihr Herr und Vorläufer auf den Kursen ihnen auferlegen wird, zu sichern oder dauerhaft zu machen Das Ausharren würde scheitern – nicht aus Mangel an Verlangen, *seinen Willen zu tun,* sondern aus der Schwäche des Fleisches – und es wird ihnen die Möglichkeit geben, der Prüfung zu entgehen.

Aufgrund falscher Vorstellungen, falscher Lehren usw. werden viele *nominell* als Mitglieder des Leibes Christi oder der Kirche gezählt, die der Herr, der Sinnlose, als solche anerkennt und die er nicht zu den Bewährungshelfern aufnimmt, die für eine dauerhafte Mitgliedschaft in dieser ausgewählten „kleinen Herde" vor Gericht gestellt werden, weil sie noch nie den ersten Schritt getan haben, um Mitglieder zu werden.

Jeder, der der „hohen Berufung" folgte (bereits gerechtfertigte Gläubige), wurde über die Bedingungen der Mitgliedschaft informiert, nämlich dass er sich selbst verleugnen, aufgeben und seinen eigenen Willen völlig ignorieren muss, und dass seine Pläne und Ambitionen noch so edel sein mögen, dass er seinen menschlichen Willen mit all seinen menschlichen Zuneigungen und Begierden (Wünschen) kreuzigen muss, egal wie rein und gut er ist, und dass er sich alles dem Willen Christi unterwerfen muss, ob er ihn sieht oder nicht Domofhis

Machine Translated by Google

Für die Weltweisen ist das Torheit, und diejenigen, die diesem Ruf gehorchen, gelten als Narren, so wie ihr Herr es aus demselben Grund getan hat: Denn die Welt kennt uns nicht, weil sie ihn nicht kannte (aus demselben Grund, aus dem sie ihn nicht kannte). – 1. ***Johannes 3,1.***

Der schmale Weg der Selbstaufopferung, durch den uns die hohe Berufung einlädt, steht so im Widerspruch zur weltlichen Weisheit, dass nur wenige ihn in dem Sinne finden, ihn zu kennen oder zu erkennen; und noch wenige werden ihn, nachdem er ihn gefunden hat, beschreiten; er ist ein schmaler Weg, so schwierig und schmerzhaft, das Fleisch mit seinen menschlichen Zuneigungen, Hoffnungen, Zielen und Wünschen zu kreuzigen; es ist so schwer, einen eigenen Verstand, ein eigenes Urteil und einen eigenen Willen zu haben und dennoch zu gehorchen Nicht ihr Diktat, sondern kreuzige sie und nimm und folge dem Willen eines anderen, der oft viel weniger vollständig erscheint als unser eigener und dessen ultimativen Vorteil wir oft nicht erkennen können.

Die Bedingungen dafür , dass wir auf *Probe oder auf Probe* Mitglieder des Leibes Christi werden, sind , dass wir uns selbst und alle unsere Interessen als Menschen dem Willen und Dienst des Herrn *weihen* oder ihm feierlich weihen.
Dies symbolisiert das Mitglied auf Probe durch die Taufe im Wasser. Sein Eintauchen ins Wasser ist ein Sinnbild seines *Todes* für alle irdischen Dinge, unter denen der MENSCHLICHE WILLE das wichtigste und repräsentativste für alle ist So wie viele von euch auf JESUSCHRISTUS getauft wurden, wurden sie *in* seinen Tod hinein getauft , „mit Christus gekreuzigt“ für irdische Hoffnungen usw. und sind *durch den Glauben* zu himmlischen Hoffnungen auferstanden , Pläne usw. unter seiner Leitung, die wir erreichen werden, wenn wir nicht in Ohnmacht fallen, aber bis zum Ende standhaft bleiben und unseren Willen vollständig dem Willen Christi und unseren Körper so weit wie möglich unterwerfen.

Jeder dieser Geweihten wird als zukünftiges Mitglied unter denen eingetragen, „deren Namen im Himmel geschrieben stehen“, aber die Aufzeichnungen können gelöscht werden ;darunter und ein Teil jener Gesellschaft, von der Gott schon seit Grundlegung der Welt wusste, dass sie sie als sein ehrenvolles Instrument zum Segen aller Familien der Welt vorgesehen hat.

Nicht alle geweihten Mitglieder auf Probe sollen dem wahren Leib Christi angehören, sondern nur die *Überwinder.* Davon sagt der Herr: „Ich werde diesen Namen nicht aus dem Buch des Lebens auslöschen, sondern seinen Namen vor meinem Vater und vor seinen Boten bekennen.“ ***(Offenbarung 3:5.)*** Und, gesegneter Gedanke, unsere Überwindung besteht nicht in vollkommenen Werken, sondern in einem vollkommenen Herzen oder Willen. Sein eigener W

Machine Translated by Google

Gekreuzigt, der Wille Christi, der reich in seinem Herzen wohnt, muss nicht unfruchtbar oder unfruchtbar sein *in der Erkenntnis* des Herrn, sondern er wird seine Kraft erneuern und von Gnade zu Gnade fortschreiten in der Erkenntnis und dem Dienst seines Hauptes; und schließlich werden solche in die ewige dauerhafte Mitgliedschaft im verherrlichten Leib aufgenommen.

Und es gibt einen Gedanken , der über die Kreuzigung unseres eigenen Willens *hinausgeht .* Wir sollten nicht nur unseren eigenen Willen kreuzigen, sondern stattdessen den Willen des Herrn voll und ganz annehmen *und nutzen . „ Das* Wort Christi möge reich in euch wohnen“ und der Geist sei bei euch, der auch in Christus Jesus war. ***(Kol. 3:16; Phil. 2:5.)*** Ein menschlicher Körper , dessen Glieder *lediglich* ohne Willen oder eigenen Plan wären, wäre ziellos, leblos und nutzlos, und bewährungsfähige Glieder des Leibes Christi, wenn er *nur* für die Welt tot wäre, wäre er kalt, ziellos, untätig, träge und leblos und daher nutzlos zukünftiger glorreicher Körper und sein glorreiches Werk, sondern unser *sterblicher* Körper den wir mit seinem Willen gekreuzigt haben, sollen wir in vollem Umfang am Heiligen Geist der Weihe unseres Meisters teilhaben, damit der sterbliche Körper lebendig und aktiv im Dienst Gottes ist – mit Freude daran, seinen Willen zu tun und uns von ganzem Herzen an seinem Plan und seiner Arbeit zu beteiligen.
***(Römer 8:11.)***

Bis unser eigener Wille gekreuzigt ist, sind wir nicht wirklich darauf vorbereitet, den Willen unseres Herrn zu erkennen. Der ungekreuzigte Wille, wenn er zum Wort Gottes geht, um seinen Willen zu lernen, ist nicht darauf vorbereitet, ihn zu empfangen, und stolpert darüber, geblendet von seinen eigenen Plänen, Wünschen und Ambitionen. Verführt durch diese Kämpfe und wendet das Wort Gottes falsch an, um seine Weisheit oder seinen Plan zu erfüllen. Ach! Wie viele von ihnen Geweihte werden nur teilweise gekreuzigt, und wie viele gar nicht. Wie viele, die noch schlimmer scheiterten, sahen nichts von der hohen Berufung und gingen an der *Rechtfertigung* durch den Glauben an das Lösegeld vorbei und vertrauten darauf, die Rechtfertigung durch die Kreuzigung ihrer Sünden zu sichern Wir sorgen dafür, dass wir es mit Paul sagen können „Ich bin mit Christus gekreuzigt, und doch lebe ich, doch nicht [das frühere] Ich, sondern Christus lebt in mir.“ Da sein Wille ganz mein ist, kann ich mich sein nennen und Vertrauen vor ihm spüren.

==========

Machine Translated by Google

**[R962:Seite5]**

## NACH DER BESTELLUNG VON MELCHISEDEC.

„Jehova hat geschworen und wird Bußе tun, Du bist Priester für immer und ewig Ordnung Melchisedeks.“ ***Psalm 110:4.***

Apriest ist im wahrsten Sinne des Wortes ein Mittler zwischen Gott und den Gefallenen Das Ziel einer solchen Vermittlung besteht darin, Harmonie wiederherzustellen und herzustellen.

Das Amt des Priesters als Mittler zwischen Gott und der Menschheit strebt nach Vollkommenheit und konsequenter Harmonie mit Gott, der ganzen Rasse der zum Tode verurteilten und bereits verdorbenen Wesen. Daher muss dieser Priester notwendigerweise *„mächtig* zu retten“ sein. ***(Psalm 89:19.)*** Er muss sowohl *das Recht* als auch *die Macht* haben , die Toten ins Leben zurückzurufen, und die Fähigkeit, sie zu unterweisen und zu disziplinieren und so jeden willigen Untertanen in den vollkommenen Zustand zurückzuführen, aus dem Adam und die Rasse durch ihn gefallen sind. Um dieses Recht zu sichern, muss er zunächst die Forderungen der Gerechtigkeit erfüllen, die die Auslöschung der Menschheit erforderten; und diese Forderungen der Gerechtigkeit konnten nur durch ein *entsprechendes* Opfer erfüllt werden – ein menschliches Leben für ein menschliches Leben. Das Leben Adams und alles, was durch ihn repräsentiert wird, konnte nur von einem anderen vollkommenen Menschen erlöst werden. Und so war es – „Denn durch *den Menschen* kam der Tod, durch *den Menschen* kam auch die Auferstehung von den Toten.“ (1. ***Kor. 15,21.)*** Durch die Opferung einer vollkommenen *menschlichen Existenz* wird also das *Recht* des Priesters auf Wiederherstellung gesi

Aber über das Recht oder Privileg der Wiederherstellung hinaus muss der Priester *die Macht haben, und Macht* würde zwangsläufig seine eigene ewige Existenz voraussetzen.
Er muss die Macht haben zu erschaffen, denn er muss das wiederherstellen, was seine Existenz völlig verloren hatte, er muss es wieder erschaffen und ist ein größeres Werk als die erste Schöpfung; er muss auch vollkommenes Wissen haben, sowohl über Gottes Anforderungen als auch über die menschlichen Bedürfnisse, sowie über Vollkommenheit, um mittellose Menschen zurück zu den herrlichen Höhen der Vollkommenheit und der gesegneten Harmonie und Gemeinschaft mit Gott zu führen.

Was für ein Amt! Wer würde sich anmaßen, einen solchen Titel anzunehmen? Er gehört wirklich und nur dem Gesalbten Jehovas. Sogar Jesus, „der Gesalbte, verherrlichte sich nicht selbst, um Hohepriester zu werden“, sondern „wurde“ von Gott zum Hohepriester gemäß der Ordnung Melchisedeks erklärt.“ ***(Hebräer 5:5,10,*** Diaglott.) Jehova ehrte ihn, indem er ihn auf diese Position einlud und ihm die ganze Macht gab, sie auszufüllen.
Im Einklang mit Gottes Plan wurde nicht nur Jesus, sein Gesalbter, zum Oberhaupt oder Hohepriester gewählt, sondern auch die kleine Herde, die ihm nun opfernd folgt, ist dazu berufen, Miterben mit ihm in derselben Ehre zu sein. „Wenn wir mit ihm leiden, werden wir auch gemeinsam verherrlicht werden.“ Jetzt und die göttliche Kraft danach werden wir mit ihm gezählt und bilden zusammen mit ihm den großen Propheten, der Priester und König verheißen hat, die seufzende Schöpfung zu befreien und zu segnen –

Machine Translated by Google

theSeedofpromise.--Gen. ***22:18; 28:14; Galater 3:29; Apostelgeschichte 3:20-23; Psalm 110:4.***

Aus diesen Überlegungen sollte allen klar sein, dass der wahre Priester nur ein König ist, in dessen Hand die absolute Macht liegt. Und wenn wir auf die Vorbilder oder Illustrationen zurückblicken, die Gott uns gegeben hat, finden wir genau eine solche Illustration bei Melchisedek, den wir als Illustration zitierten, sowohl beim Psalmisten als auch beim Apostel Paulus ***(Psalm 110,4; Hebräer 5,5,10),*** die zeigen, dass er ein Gott war t auf seinem **[R962: Seite 6]** Thron. Illustrationen des Christus als Priester, der im Aaronischen Priestertum empfangen wurde, wo die besonderen Merkmale ihres erlösten Opfers hervorgehoben werden – seine Vollkommenheit, seine Vollständigkeit, seine Annehmbarkeit, sowie auch der Anteil, den die kleine Herde an diesem Opfer mit sich hat.

Christus wurde nicht zum Priester des Aaronischen Ordens ernannt, dieses Priestertum war nur der Typus oder das Bild. Das Aaronische Priestertum entsprang dem Stamm der Levi, während „unser Herr (nach dem Fleisch) dem Stamm Juda entsprang, von welchem Stamm Moses nichts über das Priestertum sprach“; und die Mitglieder seines Körpers wurden hauptsächlich aus den Heiden ausgewählt. Als Saman war Jesus weder Priester noch als Menschen Sind die Heiligen Mitglieder des königlichen Priestertums, aber als *„neue Geschöpfe“ sollen* sie ihr Amt innehaben und ausüben. Jesus als „neues Geschöpf“, „Teilhaber der göttlichen Natur“ (zu der er zur Zeit seiner Taufe gezeugt wurde), war der Priester, und als Opfer *brachte* er seine vollkommene menschliche Natur als ein annehmbares Opfer für Gott dar. Er weihte oder opferte sich selbst, bevor er Priester wurde, aber die Salbung war notwendig, um es ihm zu ermöglichen, das Opfer zu vollbringen und seine Wohltaten den Menschen zu schenken. Die menschliche Natur konnte, wenn sie geopfert wurde, nichts mehr tun; sie muss für immer ein Opfer bleiben; In der Auferstehung hat er „alle Macht im Himmel und auf Erden.“ – Matthäus. ***28:18.***

Die neue Natur (der Priester) gehört nicht zum Aaronischen Orden, sie führt ihre Abstammung nicht auf eine menschliche Quelle zurück. Diese Tatsache wird eindrucksvoll im Priestertum von Melchisedek verdeutlicht, dessen *Abstammung und Tod nicht aufgezeichnet sind.* Er war Priester, ohne das Amt von seinem Vater oder seiner Mutter geerbt zu haben – und versinnbildlichte so das Priestertum Christi, das nicht aus der Linie des Fleisches stammte, ebenso wie das Aaronische Priestertum, das Israel für real hielt. Weder wurde der Tod Melchisedeks erwähnt, noch wurde ein Nachfolger genannt ***(Hebräer 7,3*** *Diaglott),* was die Endlosigkeit des Priestertums Christi versinnbildlichen könnte. In diesem Typus Das Werk des Opfers wird nicht gezeigt, es stellt den verherrlichten und herrschenden Christus dar, nachdem das Werk des Opfers vollendet und die göttliche Natur vollständig vervollkommnet ist.

In ***Hebräer 7:4-10*** wird Melchisedek als größer als Abraham erklärt und zeigt damit, dass der göttliche Christus größer sein wird und daher jeden „Freund Gottes“ auf der menschlichen Ebene segnen kann.

„Darum ist er [Christus] in der Lage, sie bis zum Äußersten zu retten, die zu ihnen kommen

Machine Translated by Google

„ Denn ein solcher Hohepriester ist zu *uns geworden ,* der heilig, harmlos, unbefleckt, von den Sündern abgesondert und höher gemacht ist als die Himmel“ [erhöht als der Höchste – zur göttlichen Natur]. ***(Hebr. 7:25,26.)*** Und diese gesegnete Zusicherung eines solchen Priesters, der so *mächtig ist zu retten,* wird durch den Eid von J. bestätigt ehovah. ***(hebr. 7:21; Psalm 110:4.*** Welchen starken Trost mögen denn diejenigen haben, die zu Jehovas Gesalbtem Zuflucht geflohen haben: „Jehova hat geschworen und wird es nicht bereuen. Du bist Priester für immer nach der Ordnung Melchisedeks.“ Das lebendige Opfer darf seinen Titel nicht auf die gemeinsame Erbschaft mit dem Haupt in diesem glorreichen gesalbten Körper übertragen. Er ist befugt und fähig zu retten Er kann alles, was durch ihn zu Gott kommt – auf welcher Ebene auch immer – zur Vollkommenheit bringen.

„Darum, heilige Brüder, die ihr an der himmlischen Berufung teilnehmt, seht den Apostel und Hohepriester unseres Amtes, Christus Jesus ... denn wir sind Gefährten des Gesalbten geworden, und wir halten tatsächlich am Anfang unserer Zuversicht fest, fest bis zum Ende.“ – Hebr. 3:1,14 – Diaglott.

Wir kommen also zu dem Schluss, dass das Aaronische Priestertum zwar typische Beispiele für die Opfer und Leiden Christi und die folgenden Segnungen liefert, den glorreichen, immerwährenden und unveränderlichen Charakter seines Priestertums während des Jahrtausends jedoch nicht vollständig veranschaulicht; und aus diesem Grund wurde Melchisedek als Vorbild dargestellt, das so sein glorreiches Amt als Priester und König – Apriestuon – zeigen konnte Auch hier wird der Leib Christi nicht mehr als einzelne Individuen dargestellt, sondern als ein Ganzes. Im Werk des Opferns haben wir den Oberpriester und die Unterpriester mehr oder weniger getrennt *opfern* sehen, wie in Aaron und den Unterpriestern dargestellt; aber in der Zukunft werden alle vereint die Herrlichkeit teilen, wie in Melchisedek allein

==========

Machine Translated by Google

**[R963:Seite6]**

## MADELIKEUNTOHISBRETHREN.NO.2.

In allem gebührt es ihm, seinen Brüdern gleich zu werden, damit er gnädige und treue Hohepriester in allen Dingen strahle, die Gott betreffen, um Versöhnung für die Sünden des Volkes zu schaffen." ***– Hebräer 2,17.***

In unserem vorherigen Artikel (im Juli TOWER) haben wir unter dieser Überschrift gezeigt, und wir sind davon überzeugt, dass dieser Abschnitt der Heiligen Schrift in keiner Weise bedeutet, dass unser Herr in irgendeiner Weise oder in irgendeinem Grad ein Innerer war – weder der Böseste des Teufels noch im geringsten Grad –, sondern dass er, wie es in der Heiligen Schrift so ausdrücklich heißt, heilig, harmlos, unbefleckt und von den Sündern *getrennt* war. Nun hoffen wir, in diesem Artikel deutlich zu zeigen, was das ist oveandkindredpassagesdoteach.

Wer sind *die „Brüder" ,* denen er „gleich" war? Gewiss, die Sodomiten und die Vorsintflutlichen sind nicht die „Brüder", von denen man spricht; also war er ihnen nicht ähnlich und wurde nicht versucht wie sie Jeder wird den Willen meines *Vaters* tun, der im Himmel ist, derselbe ist mein Bruder, meine Schwester und meine Mutter Christi verdienstvolles Opfer und deren *Beweggründe* jetzt durch Christus als statt ihrer tatsächlichen Werke angenommen werden. Nur diese, in denen die Gerechtigkeit des Gesetzes als durch Christus erfüllt angesehen wird – die nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln, völlig Gott geweiht, sind die Brüder Christi, auch Brüder, von denen er erklärt, dass er sich ihrer nicht schämt – Brüder der *Heiligen Wünsche,* gerechtfertigt und geheiligt.

Wie diese war unser Herr, und wie diese wurde er auf die Probe gestellt , dh er wurde geprüft, auf die Probe gestellt und erwies sich als gehorsam gegenüber seinem Weihungsbund.

Er wurde nicht mit den verdorbenen Geschmäckern und Begierden eines betrunkenen oder ausschweifenden Menschen in Versuchung geführt, auch nicht mit den Bedrängnissen und Frivolitäten der heutigen „Gesellschaft", noch mit Reichtum, noch mit den verwirrenden Verärgerungen eines Elternteils, Norina, auf tausend andere Arten, auf die Männer und Frauen ratlos und verärgert sind; von dem aus *unser* Bund der Selbstaufopferung geprüft wurde – die Welt, das Fleisch und der Teufel – und so widerstrebte unser Herr.

„Die Welt" stellt *uns* auf die Probe, indem sie Möglichkeiten für den Einsatz unserer Fähigkeiten und Talente bietet, die *gut* und richtig, manchmal wohlwollend und großartig sind und oft mehr Mitleid mit unserer menschlichen Weisheit und unserem menschlichen Geschmack haben als Gottes Plan, dem wir zu folgen verpflichtet haben

Machine Translated by Google

Je klarer der Kopf, desto besser und wohlwollender die ersonnenen Pläne; und je größer die Fähigkeit, diese Pläne auszuführen, desto schwieriger wird es sein, das Murmeln beiseite zu legen und lediglich als Werkzeug eines anderen zu fungieren – als Hocker Gottes.

„Das Fleisch“ oder irdische Wünsche kommen hierher – nicht wir „seine Brüder“ wollen Böses tun (denn keiner von „seinen Brüdern“ hat Freude daran) **[R964: Seite 6] ,** sondern der Wunsch, Gutes irdischer Art zu tun, passend zu den *lobenswerten* Geschmäckern und Ambitionen *vollkommener* Männer und Frauen, um Zeit und Talent so zu nutzen, dass es Freude und Komfort und weltliches Etwas bringt Oval und Lob, anstatt weltlichen Lob, Trost und Trost zu opfern, sind Ziele und Belohnungen darin, „für die Welt gekreuzigt“ zu werden.

„Der Teufel“ (wir verwenden dieses Wort „Teufel“, um nicht nur das Wesen namens Satan darzustellen, sondern auch böse Einflüsse, die ursprünglich durch seine Versuchung in Eden entstanden sind) nutzt die Anziehungskräfte irdischer Dinge für unser (geweihtes) Fleisch aus und nutzt seinen Einfluss gegen uns mächtig aus Machen Sie die „Überwinder“ sichtbar – den Leib Christi. Er *regiert* die Welt als Ganzes, aber nicht die „Brüder“. Diese erkennt er hier als Gegner an, die er in ihrer Rasse täuschen, verführen und behindern würde und es wird ihm gelingen mit allen außer einer kleinen Herde, den „Brüdern“, die wie ihr Herr und mit seiner Hilfe siegen werden.

Um die Geweihten zu täuschen, muss er die wahre Weihe vortäuschen und sie durch äußere Formen und Zeremonien dazu bringen, *sich zufrieden zu fühlen ,* verbunden mit wohlwollender Weltlichkeit, die das Fleisch befriedigt, statt es zu kreuzigen. Wir wissen, wie geschickt der Heilige vorgegangen ist, um diesen Plan auszuführen Die Pläne, Ideen und Dispositionen der Ungläubigen, voller Stolz und sehr unchristlich, wurden so organisiert, dass sie allen Schattierungen und Graden spiritueller Verwirrung entsprechen, und jeder präsentiert sich vor der Welt als „die kleine Herde“. „von Überwindern, gekreuzigt mit Christus. Nur diejenigen, die frei von diesen Systemen sind und fest in der Freiheit stehen, wo Christus sie frei gemacht hat, können die Hohlheit und Falschheit solcher Behauptungen erkennen.“

Sie können sehen , dass *keines* dieser menschlichen Systeme „die Kirche der Erstgeborenen ist, deren Namen im Himmel geschrieben sind“, obwohl einige der Mitglieder dieser wahren Kirche an diese Systeme gebunden sind. Sie können auch die Absurdität der Annahme erkennen, dass alle diese verschiedenen *„Körper“* mit ihren verschiedenen Köpfen und verschiedenen und widersprüchlichen Glaubensrichtungen und Taufen *der eine Körper* sein können , dessen einziges Haupt oder Herr Christus ist, dessen einziger Glaube dies *einst* dem Heiligen übergeben hat s – die Bibel – deren Taufe in Christus und in seinen Tod erfolgt.

Machine Translated by Google

Aber viele wurden von diesen himmlischen sektiererischen Systemen verführt, denen es Satan durch sein Wirken im Einklang mit dem Geist der Welt und des Fleisches gelungen ist, viele der wahrhaft Geweihten zu organisieren und aufrechtzuerhalten. Sie fühlen sich ständig im Widerspruch zu den Methoden dieser Systeme und erkennen, dass ihre spirituelle Natur nicht genährt ist und nicht wächst, und sehen, dass die Beschreibungen seiner Kirche, die ihr Oberhaupt gibt, nicht zu diesen Systemen passen, wenn er erklärten, es wäre eine „kleine Herde“, verachtet und abgelehnt von der Welt, geschmäht wegen ihrer Treue zu seinem Wort. Aber sie sind überwältigt von der Größe ihrer Systeme und vom Einfluss der Welt und von der Respektlosigkeit vor dem Wort der Menschen und von der Ehre, die sie voneinander haben, so dass sie es für unmöglich halten, nur Gottes Wort und nur seine Zustimmung und nur eine Mitgliedschaft anzunehmen in der im Himmel geschriebenen Kirche, aber auf der Erde ignoriert und verachtet.

Das sind die Versuchungen, Prüfungen oder Bedrängnisse der „Brüder“, und der Meister wurde von ihnen versucht oder auf die Probe gestellt. Wenn die Welt uns die Möglichkeit bietet, mit unseren begrenzten Talenten, Energien und Ambitionen und unserer bekannten Wahrscheinlichkeit, uns zu verrechnen usw., Gutes zu tun, was muss dann die Versuchung gewesen sein, den perfekten „Menschen Christus Jesus“ mit einem gesunden Urteil darüber zu erreichen, was praktikabel wäre und was er erreichen könnte Der Weg moralischer, sozialer und politischer Reformen für die Welt. So würde dieses Fleisch (heilig, harmlos und unbefleckt) ihn kraftvoll auf den Weg ziehen, der mit seinem Urteil und seinem Plan des *Wohltuns im Einklang wäre,* und ihn *von* der völligen Aufgabe dieser Pläne abbringen , Talente und Kräfte, die das Wort des Vaters dargelegt hat. [Unser Herr wurde offensichtlich durch die prophetischen Schriften und die Mosaiktypen zum Willen des Vaters in Bezug auf ihn und sein Werk auf Erden geführt – so wie er, wenn auch von ihm mit einer klareren, vollkommeneren geistigen Vision gesehen, statt dessen wir, seine „Brüder“, seine Worte und Beispiele von ihm und den Aposteln haben, um uns zu helfen.]

Unser Herr wurde auch von religiösen Systemen geprüft und bewiesen – „wie *wir* sind“. Das Judentum mit seinen verschiedenen Sekten, Pharisäern, Sadduzäern usw. befand sich als religiöses System auf dem Höhepunkt seines Ruhmes. Seine Gesetze waren doppelt streng gemacht worden, seine Anhänger fasteten zwei Tage in der Woche, sprachen lange Gebete und gaben den Armen viel Almosen Erfolg, ***denn*** die ganze zivilisierte Welt begann, ihn zu respektieren; und zu seinen heiligen Festen kamen alljährlich fromme Männer aus allen Nationen ***(Apostelgeschichte 2:9)*** – Parther, Meder, Elamiter, Bewohner Mesopotamiens, Kappadokiens, Pontus, Asiens, Phrygiens, Pamphyliens, Ägyptens, Lybiens, Zyrenes, Roms, Kretas und Arabiens. Es gewann Anklang bei einflussreichen Männern auf der Welt, die nicht selten Synagogen für die Gottesanbetung bauten und spendeten, und sogar der ungöttliche König Herodes hatte einen Tempel gebaut, der weit in seiner Pracht war übertraf das Salomos. Hier also war es großartig

Machine Translated by Google

Versuchung: Keiner konnte klarer sehen als unser Herr, wie leicht er sich mit seiner vollkommenen Macht den großen Tönen dieses Systems anschließen, sich bald zu ihrem Anführer machen und dann den Einfluss dieses religiösen Reiches über die Welt ausbreiten, nach und nach soziale und politische Reformen herbeiführen und die Welt großen Segen bringen konnte Diese positiven, großartigen Gelegenheiten, Gutes zu tun, um einen anderen, den Plan des Vaters, anzunehmen, dessen vollständige Umsetzung er offensichtlich nicht auf den ersten Blick sehen konnte. Aber unser Herr wusste, dass die Art und Weise, wie es im Gesetz und in den Propheten *geschrieben* stand , die Art und Weise war, wie Gott das Werk der Segnung der Welt geplant hatte, und dass er, wenn er beim Vater als derjenige, der den Segen geben sollte, akzeptabel sein wollte, dem Plan des Vaters folgen musste. und erfülle **[R964: Seite 7]** alles, was im Gesetz und in den Propheten über den Gesalbten geschrieben steht. Er wusste, dass, obwohl geschrieben stand, dass der Messias groß sein, herrschen und segnen sollte, es auch geschrieben stand, dass er zuerst von denen verachtet und abgelehnt werden musste, die weder den Plan des Vaters noch seinen Gehorsam gegenüber diesem Plan schätzen konnten, und dass sie sterben mussten, um die Menschen zu erlösen, bevor er die rechte Spitze haben konnte Segne sie dauerhaft. ***(Jes.53.)*** Und er beugte sich dem Plan Jehovas; er kreuzigte seine eigenen gnädigen Pläne und gehorchte ihm bis zum Tod – bis zum Tod am Kreuz.

Hier also erkannten wir die „Brüder“ des Herrn – diejenigen, die den Willen des Vaters im Himmel suchen, lieben und tun , anstatt sich selbst zu *lieben* theFatheras heilig, harmlos, unbefleckt und getrennt von den Sündern.

Dass dies das richtige Verständnis der Worte des Apostels ist, wird durch die dem Text vorangehenden Verse bewiesen, die wir untersuchen: ***(Heb. 2,11-13).*** „Denn beide, die heiligen, und die, die geheiligt sind, sind alle eins, weshalb er sich nicht schämt, *sie Brüder zu nennen .* Er sagt [wie es prophetisch geschrieben steht]: „Ich werde deinen Namen meinen Brüdern verkünden ; Inmitten der Kirche wird [die „kleine Herde“] dich loben. Und wiederum „ich [der ganze Kopf und der ganze Körper – eins] werde mein Vertrauen auf ihn setzen.“ Und wiederum siehe, ich und die Kinder, die Gott mir gegeben hat.

Also, so argumentiert der Apostel, bestand die Mission unseres Herrn in der Welt darin, diejenigen zu retten , von denen *Gott voraussah ,* dass sie seine Gunst annehmen und Kinder Gottes werden würden postled erklärt, dass die teilnahme an der menschlichen natur in ordnung *ist*

Machine Translated by Google

dass er durch seinen TOD die Macht (Autorität oder Kontrolle) des Todes brechen und diese *vorhergesehenen* Kinder Gottes freilassen und sie zum Leben erwecken könnte, damit durch diese wiederum im kommenden Zeitalter alle gesegnet werden könnten.

Ja, liebe „Brüder“, unser Haupt, unser Herr, war vollkommen als Mensch und brachte ein vollkommenes Opfer, ohne Flecken und Makel, für unsere Sünden, und nicht nur für unsere, sondern auch für die Sünden der ganzen Welt; und unsere Sünden wurden auf ihn gelegt und er trug unsere Sünden in seinem eigenen Körper auf dem Baum, also wurden uns seine Vollkommenheiten angerechnet, damit wir seine Gerechtigkeit tragen. Er, der Heilige, der Reine, war Wir haben für uns ein Sündopfer dargebracht, damit wir in ihm zur Gerechtigkeit Gottes würden. ***2Kor.5:21,*** *Diaglott.*

Denn solch ein Hohepriester, heilig, harmlos, getrennt von den Sündern, wurde zu uns [geeignet für *uns ,* war für uns notwendig]. Er war in allen Punkten versucht, *wie* wir waren, und war in der Lage, mit unseren Bemühungen zu sympathisieren und sie zu unterstützen, um jedem weltlichen Ehrgeiz treu zu bleiben und nur dem Willen Gottes zu leben. denn er wird es uns nicht gestatten, mehr zu versuchen, als wir widerstehen können, sondern wird für die Flucht sorgen. (1. ***Korinther 10,13.)*** Vertraue ihm Dann tun Sie unerschütterlich und selbstbewusst Ihren Beitrag, soweit *Sie können,* in der Gewissheit, dass Sie nicht *noch mehr auf die Probe gestellt werden.*

„Darum, *heilige Brüder,* die ihr [mit Christus Jesus] an der himmlischen Berufung teilhabt, *denkt an* den Apostel und Hohenpriester unseres Berufs, Christus Jesus, der treu war.“
**[R965:Seite7]** ***(Hebr.3:1-2.)***
Bedenken Sie die Notwendigkeit, dass er auf die Probe gestellt wurde, bevor er so hoch erhöht wird, und Sie werden sich nicht wundern, dass Sie als Teilhaber derselben „hohen“, „himmlischen Berufung“ ernsthaft versuchen sollten, Treue gegenüber Gottes Wort und Plan zu beweisen, damit Sie vielleicht würdig sind, an seiner Herrlichkeit teilzuhaben. Bedenken Sie, dass Ihr Meister zwar vollkommen war, bevor er Mensch wurde, und vollkommen als Mensch, doch bevor er so hoch erhöht wurde, wie es jetzt ist, war er es eigentlich, dass es bis zur Vollkommenheit bis zum letzten Grad geprüft werden sollte ***(Hebräer 2,10);*** dass, wenn er Jehova zum Gehorsam gebieten wird, es ihm nicht möglich sein wird, mehr von irgendjemandem zu verlangen, als er wollte und sich dem Vater hingab. So wurde der bereits vollkommene, sündlose, heilige „Mensch Christus Jesus“ der *göttlichen Natur* und der großen Erhöhung würdig oder vollkommen gemacht, woraufhin er völlig in diese Auferstehung eintrat.

Freuet euch, „heilige Brüder!“ Der Gehorsam und die Hilfe unseres Herrn haben uns den Sieg gesichert, wenn wir wie Paulus „auf der Linie [vorgezeichnet durch euer Haupt und Vorläufer] nach dem Preis unserer hohen Berufung streben, die *von* Gott ist, *durch* Christus Jesus, *unseren* Herrn.“

==========

Machine Translated by Google

**[R965:Seite7]**

**ISLIFEAGIFTORKAUF?**

Ein Bruder schreibt uns: „Wenn Christus Jesus, unser Herr, als unser Lösegeld oder Stellvertreter, uns und alle unsere Rechte auf Leben gekauft hat , *wie sollen wir dann die Aussage der Schrift verstehen, dass „die Gabe Gottes* das ewige Leben ist ?“ Wenn *ein Geschenk* für uns durch Jesus, wie kann es ein *Geschenk* Gottes sein ?

Wir antworteten: Es ist gerade solch eine kurzsichtige Argumentation, die die allgemeine sektiererische Verwirrung über alle biblischen Lehren verursacht – die Gegenüberstellung einer biblischen Lehre *mit* einer anderen, anstatt zu versuchen, herauszufinden, wie sie harmonieren. Nun kann der Bruder nicht in Frage stellen, dass die Bibel eindeutig lehrt, dass der *Lohn der Sünde* des Menschen der Tod war und dass er auf alle übergegangen ist und dass Christus für unsere Sünden gestorben ist und daher unsere Strafe bezahlt hat .Er kann dem Herrn auch nicht widersprechen, wenn er sagt, dass er in die Welt gekommen ist, um sein *Leben* als Lösegeld (einen Preis) für andere Leben zu geben ***(Mt 20,28);*** Nordapostel Paulus, wenn er sagt, *dass Christus Jesus sich selbst als Lösegeld* [Griechisch: *einen entsprechenden Preis]* für alle gegeben hat (1. ***Tim. 2,6),*** und auch Petrus nicht, wenn er sagt, dass Christus uns mit seinem eigenen kostbaren Blut *erkauft hat .* ***(Apostelgeschichte 2 1:18,19.)*** Aber unser Bruder scheint zu glauben, dass all diese genauen Aussagen und viele weitere sowie alle typischen Opfer des jüdischen Zeitalters alle durch den einen Text, den er zitiert, widersprochen, widersprochen und verärgert werden, dass „die *Gabe* Gottes ewiges Leben ist“.

Darin irrt sich unser Bruder, denn sie sind nicht widersprüchlich: Er hat lediglich den letzten Text falsch zitiert und den Teil weggelassen, der die Harmonie zwischen diesem und den anderen zeigt, von denen er glaubte, dass sie im Widerspruch stünden. Nun seht: „Der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben *durch* JESU SCHRISTUS, UNSEREN HERRN.“

Gott hat keine Gaben für Sünder, sondern ist verpflichtet, ihnen den Lohn der Sünde zu zahlen, der der Tod ist. Indem unser Herr Jesus unser Stellvertreter wurde, erlöste er uns vom Lohn der Erbsünder und brachte uns in die Harmonie, wo wir von Gott nicht den Lohn der Sünde Adams, sondern die Gabe des ewigen Lebens empfangen konnten.
Soweit wir Menschen besorgt sind, ist die Gabe des Lebens und der Vergebung der Sünden direkt vom Vater, als ob unser Herr uns nicht erlöst hätte. Aber damit wir volles Vertrauen in unseren himmlischen Vater haben können, erklärt er uns den *Prozess* und die Philosophie des Erlösungsplans, durch den hier nur seine gerechten Gesetze erhalten bleiben, die den Sünder zum Tode verurteilen und dennoch für die Rechtfertigung des Sünders sorgen und ihn von der gerechten Feder befreien altyund ihm Leben schenken – *durch* Jesus Christus, unseren Herrn.

Beachten Sie einige andere Aussagen desselben Apostels in diesem gleichen Brief über andere Gnadengaben Gottes, die er dem Sünder *durch* seinen Erlöser vermittelt hat, und

Machine Translated by Google

Auf keine andere Weise. Zum Beispiel:

„Wir haben *Frieden* mit Gott DURCH unsere Stunde, den Herrn Jesus Christus.“ – Röm. ***5:11.***

„Dieser Sünder regierte bis zum Tode, ja, er regierte durch Gerechtigkeit, zum ewigen Leben durch [DURCH] Jesus Christus, unseren Herrn.“ – Röm. ***5:21.***

„Rechnet auch, dass ihr selbst *tot seid* für die Sünde, aber *lebendig* für Gott DURCH Jesus Christusunseren Herrn.“ – Röm. ***6:11.***

„Denn der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ewiges Leben DURCH.“ JesusChristusunserHerr.“ – Röm. ***6:23.***

Jede göttliche Gunst wird in und DURCH Christus gewährt. – „Er ist der Herr (Meister, Eigentümer) aller.“ Alle Dinge sind *vom Vater,* so wie alle Dinge durch oder DURCH DEN SOHN sind. – 1. ***Korinther 8:6.***

==========

Machine Translated by Google

**[R965:Seite7]**

**Erfolglose Arbeiter.**

Verzweifelte Christen machen keine erfolgreichen Arbeiter oder tapferen Soldaten. „Schwachherzige“, „Haltbereite“ und „Kleingläubige“ gewinnen keine Schlachten und tragen keine Kronen. Sie sind so sehr mit sich selbst beschäftigt, mit ihren eigenen Erfahrungen, ihren eigenen Zeugnissen, ihren wechselnden Stimmungen und Gefühlen, dass sie keine Zeit für einen offiziellen, edlen Dienst haben m, sie sind sehr darauf bedacht, sie zu analysieren, um festzustellen, ob sie alle von der genauen Qualität oder Quantität sind, die sie Gott empfehlen wird ,dass sie keinen Raum für „Freude am Segen“ lassen und keinen Raum für die freie, großherzige Arbeit, zu der solche Freude zwangsläufig führen kann. Hin und her geworfen auf den Wellen des Unglaubens und der Angst, haben sie kein Herz zur Arbeit. Sie schließen ihre Augen vor dem Licht, tasten sich unsicher ihren Weg und können das Rennen nicht laufen. Sie haben Angst davor zu glauben, aber keine Angst vor dem Zweifel; Angst davor, zu vertrauen, aber keine Angst davor zu misstrauen; sie zweifeln an sich selbst und machen daraus einen Grund, Gott zu zweifeln; sie legen den Frieden weg und geben der Finsternis vollen Raum; Sie verweigern das Licht, lassen aber die Dunkelheit in ihnen herrschen. Sie sind nicht in der Lage, harte Arbeit zu verrichten – nein, überhaupt irgendeine Arbeit zu leisten. Kraft kommt aus Freude, und von dieser Freude haben sie keine. Sie arbeiten unter dem, was Ärzte als „Atrophie“ bezeichnen: Je mehr das Auge, desto weniger scheinen sie zu *ernähren. – Bonar.*

==========

Machine Translated by Google

**[R965:Seite7]**

## DER MORGEN KOMMT.

Es ist eine selbstverständliche Wahrheit, dass das Zeitalter der Einheitlichkeit der Lehre vorbei ist; Es ist ebenso offensichtlich, dass keine doktrinäre Plattform, wie umfassend und liberal sie auch sein mag, als Treffpunkt für tiefe, tiefgründige und christusähnliche Denker dienen kann Alle Kirchen und in den Köpfen aller wahren und edlen Denker offenbaren allen wahren Geistern höhere Ansichten der Wahrheit, als diese Sekten irgendeiner von ihnen vertreten können, und vermitteln allen Intellektuellen, die sich an den Herrn wenden, ein Leben, das diese Sekten als solche nicht geben können; dass der Herr Jesus Christus im Geist immer näher kommt und dass diese Energie einen neuen Gedanken und eine völlig neue Kraftwirkung unter den Menschen erschafft; dass dies geschieht ritisnote entwickelt einen neuen Sektor des Kirchentums, auf den Männer hinweisen und sagen: Siehe, hier oder siehe da, es ist ein belebter Geist vom Herrn, und aus diesem Geist wird eine neue Theologie entstehen, ehrfürchtiger, himmlischer und praktischer, vor der die alten, dürftigen Dogmen schmelzen und *abfallen werden. – Progressionist.*

==========

Machine Translated by Google

**[R965:Seite7]**

## BABYLON'SNEWSUBURBS.

### DIEÖFFENTLICHEN SCHULEN.

NEWFOUNDLAND hat das von den Katholiken in diesem Land geforderte System übernommen und teilt das Schulgeld unter den religiösen Konfessionen im Verhältnis zu ihrer Zahl auf Zumindest beträgt ihr Anteil nur 29 US-Dollar.

==========

Machine Translated by Google

**[R966:Seite8]**

## WELTLICHE VERGNÜGEN.

**BradfordCo.,Pa.**

LIEBER. BRO. RUSSELL:--MILLENNIALDAWN erhalten, vielen Dank. Wenn Sie können gerne eine Antwort auf die folgende Frage finden.

Könnte irgendjemand, der nicht den Heiligen Geist hatte, Ihr Buch in die Hand nehmen, es lesen und verstehen? Würde sich irgendjemand um diese Dinge kümmern, wenn sie nicht den Geist hätten? Ihr denkt nicht, dass jeder, der den Willen des Vaters tun will, egal was es kostet, aus dem Geist *gezeugt* ist ? Dass dieser Geist, um seinen Willen zu tun, der GÖTTLICHE GEIST ist und das „Ehrenstück für vier Erbschaften“ ist. Wenn ihr Zeit habt, antwortet bitte.

Sollte ich alles opfern – alle unschuldigen Freuden meines häuslichen Lebens, oder könnte ich solche Dinge genießen, die mir kommen, die nicht falsch zu sein scheinen und worüber ich glücklich sein kann? Ich möchte den Willen des Herrn in allen Dingen tun, sofern es mir kundgetan wird.

Glaubst du, dass ich sagen kann, dass Gott seinen Willen, seinen Plan durch deine Werke offenbart? Oder wenn ich seinen Geist hätte, wäre ich in der Lage, die Bibel in die Hand zu nehmen und alles zu verstehen?

Ihre Hoffnung, einer der „Überwinder“ zu sein, FRAU.WLM_____.

[LIEBE SCHWESTER: – Ich bin der Meinung, dass die Beweise, die du erwähnst, ausreichen , um dich mit den *geistigen* Kindern Gottes zu identifizieren. Wenn du die Dinge schätzt, die oben sind, so dass deine Zuneigung sich auf die himmlischen Dinge gegenüber den irdischen konzentriert, und dich in einem solchen Maße dazu verleitet, irdische Dinge zu opfern, dann würde ich beurteilen, dass du nicht zur irdischen Klasse gehörst, sondern dass du gezeugt bist zu einer höheren Natur durch das Wort der göttlichen Wahrheit.

Behalte nun den Glauben im Auge, der auf den Preis deiner hohen Berufung gerichtet ist , *die von* Gott *durch* Christus stammt, und führe deine Weihe treu aus und mache so deine Wahl sicher.

Wenn du auf der natürlichen (menschlichen) Ebene wärst, könntest du nach und nach immer noch Freude daran haben, Gottes großen Plan kennenzulernen, wie die ganze Welt es tun wird. Aber deine Hoffnungen, Ambitionen und Sehnsüchte wären immer noch irdisch. Die Aussicht auf die irdische Herrlichkeit würde deine Freude sein, obwohl du dir der höheren spirituellen Herrlichkeit bewusst bist.

Nicht alle, die aus dem Geiste geboren sind, sind in der Lage, die Heiligen Schriften ohne Hilfe zu verstehen, sondern sie können es durch die Hilfe, die andere nicht annehmen können. Gott hat in jedem Alter immer einige in der Kirche zu Lehrern und Helfern anderer erzogen, **[R967: Seite 8],** um aus seinem Schatzhaus der Wahrheit „zu gegebener Zeit“ „Dinge *Neues* und *Altes“ hervorzubringen.* Erinnern Sie sich an einen Artikel im TOWER vom März 1985: „Wenn der ganze Körper ein Auge wäre.“ Jedes Mitglied der

Machine Translated by Google

Der Leib Christi hat *nicht das gleiche* Dienstamt, aber jedes Mitglied hat einen Dienst (Dienst), den es zum Nutzen anderer Mitglieder leisten kann.

Es ist nicht falsch, sondern richtig, sich selbst im Lichte des Wortes Gottes zu prüfen, um zu bestimmen, an welcher Partei man sich in seinem Plan beteiligen soll Um andere glücklich zu machen, muss nur Mäßigung herrschen und in allen Dingen müssen wir versuchen, unseren Meister und seine Prinzipien zu ehren, ohne *andere* Pflichten und Privilegien zu vernachlässigen.

Möge der Herr Sie segnen und Ihnen die Gnade geben, als guter Soldat Härten zu ertragen. – HERAUSGEBER.]

==========

Machine Translated by Google

**[R966:Seite8]**

## DAWNVOL.II.GESUCHT.

**Janesville, Wisconsin, 7. Mai 1887.**

TOWERPUB.CO.,GENTLEMEN:--Ich habe „M.DAWN“ zu Ende gelesen. Band I.

Offensichtlich ist dies ein Werk von zu großer Bedeutung, um es unvollendet zu lassen. Es ist auch von Interesse für diejenigen, die sich dafür interessieren, dass wir (allein sprechend) es vorziehen würden, die Ideen in Band II aufzunehmen odernachfolgendeAusgabe.

Sagen Sie mir bitte Bescheid, wo und wann, Band II. beschafft werden kann.

Mit freundlichen Grüßen, WM.W_____.

[Wir sind froh, dadurch und auf andere Weise zu erfahren, dass die Wahrheit, die die Wahrheit findet, hungrig ist und ihr Herz in der Hoffnung auf das glorreiche Ergebnis des großen göttlichen Plans der Zeitalter auflädt. Bd Bibelbeweise bereiten den Weg für das stärkere Fleisch von Band II. Das wird die Wahrheit auf chronologischer Basis weiter festigen und zeigen, wie die große Uhr der Zeitalter mit wunderbarer Präzision die genaue Zeit für jeden Fortschritt im großen Plan der Zeitalter anzeigt. – HERAUSGEBER.]

---

„Wer gelernt hat, nichts zu suchen als den Willen Gottes, wird immer finden, was er sucht.“

---

BROTHERBOWMAN schreibt wie folgt:--

**MoultrieCo.,SC**

MEIN LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich habe einen Teil des Winters und des frühen Frühlings in der Stadt Wilmington und in drei oder vier Landkreisen in N.C. verbracht, um die großartigen und herrlichen Wahrheiten zu predigen, die in der (unvergleichlichen) Welt dargelegt sind. MILLENNIALDAWN, ich bleibe nirgendwo bei einem meiner Söhne, wo ich erwarte, das Gleichgewicht des Sommers zu bewahren. Die große Stoppposition, mit der ich bei der Verkündigung dieser Wahrheiten von Predigern des Zweiten Advents zusammengetroffen bin ed das zweite Mal als Ketzer. Nun ja, ja. Der gute Herr sei gepriesen

Machine Translated by Google

Ich lebe bis zum nächsten September, ich werde 78 Jahre alt sein; ihr seht also, was ich schnell tun muss. Bitte schickt mir hier etwas Lektüre zum Verteilen.

PEYTONG.BOWMAN.

[LIEBER BRUDER B.: – Ich erinnere mich noch daran, wie ich dich vor etwa zwölf Jahren als Verfechter des Zweiten Advents in Philadelphia, Pennsylvania, sprechen hörte. Du warst von den Baptisten zu ihnen gekommen, glaube ich. Gewiss, die Worte deines Herrn erfüllen sich für jeden und alle: „Wenn jemand den Willen meines Vaters *tun will ,* wird er die Lehre kennen.“

Obwohl du alt bist, hast du einen starken Bruder, und der Meister ist in der Lage, ihn in seinem Dienst aufrechtzuerhalten. Er schlägt dir daher den Verkauf von papiergebundenen DAWNS in allen Städten und Gemeinden im Umland vor. Die „Kostenvergütung“ wird deinen Weg finanzieren, und ein Bruder schreibt, also kannst du dir sagen: „Wenn ich 100 Bücher pro Woche verkaufen kann, die 16 Predigten vor 100 Leuten halten und dabei jedes Kapitel als Predigt zählen.“ Herr, segne Dich reichlich und nutze Dich bei der gegenwärtigen „Erntearbeit“, mein Gebet. – Hrsg.]

==========

Machine Translated by Google

**[R966:Seite8]**

TÄUFER-Bruder schreibt: --

LIEBER BRUDER RUSSELL:--Legen Sie einen Dollar für TOWER für dieses Jahr bei und senden Sie mir bitte zwei Exemplare von M.DAWN, Papierumschläge. Es gibt einige ausgezeichnete Dinge in DAWN, aber mein Verstand ist etwas Spreu und Weizen.

Ich schätze Ihre Schriften. Ich bin Pastor einer Baptistenkirche. Sie verstehen *die Freiheit* und das Privileg der Baptisten nicht ganz. Ich predige die Wahrheiten, die Ihr Papier enthält, und werde von meiner Gemeinde nicht daran gehindert, und ich unterstehe keiner anderen irdischen Gerichtsbarkeit. Sie scheinen zu denken, dass eine Baptistenkirche eine Monarchie ist. Das ist nicht so. Aufrichtig, W.C_____.

[LIEBER BRUDER: - Wir grüßen dich und freuen uns, von deiner Freiheit erfahren zu dürfen. Mir ist durchaus bewusst, dass Baptistenkirchen unabhängig sind, in dem Sinne, dass sie nicht unter der Kontrolle von Konferenzen und Presbyterien stehen. Ich weiß auch, dass sie einst dieselbe Position einnahmen, die wir in Bezug auf die Einteilung des Volkes Gottes in Sekten nach Namen und formulierten Glaubensbekenntnissen außerhalb der Bibel hatten, und dass der Name „Baptist“ lautete Sie wurden von ihren Feinden verschwommen an sie gebunden, während sie sich, wie wir jetzt, einfach Christen nannten.

Aber, lieber Bruder, ich weiß auch, dass die Freiheit der Baptisten heute hauptsächlich im Namen liegt; denn sie folgen genau den Praktiken anderer Sekten, außer in der Sache des Untertauchens. Wenn du unter ihnen auf eine Gruppe von Menschen gestoßen bist, die „ die *gesunde Lehre ertragen“* und denen du es nicht scheuest, „den ganzen Ratschluss Gottes zu verkünden“, dann bist du sicherlich auf Seltenheit gestoßen, oder warst sonst ein sehr gläubiger und erfolgreicher Mensch Ein erfüllter Pfarrer, dessen Herde sehr beliebt ist. Was für eine Macht eine solche Kirche sein sollte – voller Eifer und des Geistes der Wahrheit.

Wenn das Ihre Kirche ist, dann ist sie eine richtige christliche, irdische Organisation, aber nicht mehr. Es ist immer noch wahr, dass die wirkliche Kirche, der Leib Christi, *nur deren Namen im Himmel geschrieben sind und deren einziger Name christlich ist. Seien Sie jedoch versichert, dass, wenn Ihre Gemeinde nicht nur aus überwindenden Heiligen besteht,* es auf lange Sicht *Spaltungen* geben wird , die durch Ihre treue Darstellung der Wahrheit hervorgerufen werden, *denn* wir tragen sie in der „Ernte“, der Zeit der Trennung. Und je fortgeschrittener eure Lehren und euer Volk sind, desto eher wird die Trennung durch die Sichel der Wahrheit kommen. Wir stoßen in die Sichel, denn die Ernte kommt.

Da ich dem Herausgeber des TOWER nicht in jedem Punkt auf Augenhöhe bin, würde ich sagen: Wir schränken unsere Anerkennung *der Bruderschaft* nicht auf diese Weise ein . Wir erkennen jeden Gläubigen im Lösegeld an, der ein unmoralisches Leben führt, als gerechtfertigtes Kind Gottes : *und jeder, der in der annehmbaren Zeit weiterging,* stellte sich selbst als Opfer dar und wurde *in den Leib Christi hineingetauft, indem er in seinen Tod getauft wurde, und wurde als Mitmitglied und Miterbe anerkannt. der Leib Christi“ – die* Kirche, die kleine Herde. Als solche wachsen alle Mitmitglieder

Machine Translated by Google

Aber wir glauben, dass die Zeit naht, wenn nicht sogar schon da ist, in der alle auf Augenhöhe sehen *können* und sollten – denn die bestimmte Zeit, Zion *zu* begünstigen, ist gekommen.

--EDITOR.]

Machine Translated by Google

**[R967:Seite7]**

**Das Lamm Gottes hat es genehmigt**

**OPFERN.**

„Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinwegnimmt.“ – Johannes ***1:29.***

„Wir werden daran erinnert, dass das makellose Lamm ist – ein Lamm ohne Makel und ohne Flecken. Jetzt muss ich euch, die ihr überhaupt mit der Geschichte des Alten Testaments vertraut seid, nicht daran erinnern, wie wichtig es war, dass das Lamm, das geopfert wurde, ohne Makel sein sollte und dann versiegeln wir es mit dem Siegel des Tempels, als Zeichen dafür, dass es zum Opfern und zur Speise geeignet sei; und nun finden wir, wie unser Herr Jesus Christus diesen Gedanken aufgreift und sagt: „Lasst euch nicht für die Speise arbeiten, die vergeht, sondern für die Speise, die bleibt, für das ewige Leben, das der Menschensohn euch geben wird; *denn ihn hat Gott, der Vater, versiegelt.*

An den Ufern des Jordan öffnete sich der Himmel, und der Geist stieg herab wie eine Taube und ruhte auf ihm, und Gott sprach und sprach: „Das ist mein geliebter Sohn, an dem ich Wohlgefallen habe.“ – A. *J. Gordon.*

==========

Machine Translated by Google

**[R967:Seite8]**

**„K.OFL.“BREAKINGUP.**

**POWDERLY'S ANTWORT AUF DIE ERFAHRUNG.**

Wir brechen auf, wie der Pflüger den Boden für die Aussaat von neuem Saatgut aufbricht; wir brechen alte Traditionen auf; wir brechen die erblichen Rechte auf und pflanzen überall diese Samen universeller Rechte; wir brechen die Idee auf, dass Geld den Menschen macht und nicht moralisch wertvoll; wir brechen die Idee auf, die vielleicht richtig macht; wir brechen die Idee auf, dass die Gesetzgebung nur für die Reichen ist; wir brechen die Idee auf, dass der Kongress von Die Vereinigten Staaten müssen von Millionären geführt werden, um den Profit der Millionäre zu heben. Wir brechen mit der Idee auf, dass wenige Menschen Millionen Hektar unbebautes Land besitzen könnten, während andere aus Mangel an einem Hektar verhungern Wir brechen die Praxis ab, kleine Kinder in Fabriken zu beschäftigen und so eine deformierte, unwissende und verschwenderische Rasse zu züchten. Wir brechen die Vorstellung auf, dass ein Mensch, der mit seinen Händen arbeitet, weder Bildung noch zivilisatorische Verfeinerungen braucht. Wir brechen mit der Vorstellung auf, dass durch den Zufall des Geschlechts die Hälfte der Menschheit über die verfassungsmäßigen Rechte hinausgeht. Wir brechen mit der Praxis auf, der Frau ein Drittel des Lohns zu zahlen, den der Mann zahlt, einfach weil sie eine Frau ist. Wir brechen mit der Idee auf, dass der Mensch ein kleines Mädchen verführen könnte, und schützen uns vor der Strafe, die hinter einem Gesetz steht, das er selbst erlassen hat. Wir brechen mit Unwissenheit, Unmäßigkeit, Verbrechen und Unterdrückung auf, egal welchen Charakters und wo auch immer tragen ihren Teil zur Entwicklung der moralischen Kräfte bei, die für die Emanzipation der Rasse arbeiten.--T. *V. Puderig.*

==========

Machine Translated by Google

**[R988:Seite7]**

Die alten Pharisäer lehnten Jesus ab, weil er lehrte, dass Gottes Gnadenpläne umfassender waren, als sie geglaubt hatten. Die Heiden, die Ausgestoßenen, die ganze Welt der Menschheit waren darin eingeschlossen. Die Pharisäer glaubten, dass die Juden und insbesondere ihre eigene Sekte ein Monopol auf die Gnade Gottes hatten. Es ist seltsam, wie dieser alte Geist der menschlichen Natur in unserer Zeit zum Ausdruck kommt. Viele in der Kirche scheinen jeder Sichtweise des Evangeliums, die seinen Geltungsbereich über die engen Grenzen hinaus erweitert, in denen sie es sich vorgestellt haben, einfach abgeneigt zu sein. Die Vorstellung, dass es irgendeinen Segen für die zahllosen Massen der Toten geben kann, die aus dem Leben gingen, bevor Christus kam, oder die ohne Kenntnis von Ihm verstorben sind, können sie nicht zugeben. Sie sind auch nicht bereit für Auslegungen der Heiligen Schrift, die in ihrer Sekte nicht aktuell sind. oder die diejenigen in den Geltungsbereich der Liebe und des Segens Gottes bringen, die sie immer als außerhalb seines Bundes betrachtet haben. - *Worte der Versöhnung.*

==========

Machine Translated by Google

**[R968:Seite1]**

**BAND IX. PITTSBURGH, PA., SEPTEMBER 1887. NR. 1.**

==========

**[Seite 1]**

# **Zion'sWatchTower** UND

# **HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY, PITTSBURGH, PA.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

No.151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## **ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--FIFTYCENTSAYEAR, PORTOFREI.

Einschließlich Sondernummer (MillennialDawn, Band I, papiergebunden) 75 Cent. Überweisung per Überweisung, POMoneyOrder oder Einschreiben, zahlbar an C. T. RUSSELL.

### **AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Einschließlich „SpecialNumber“, vier Schilling. Überweisung durch ForeignPostalMoneyOrder.

## **BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Fettigkeit.“ – JESAJA ***55:1,2 .***

==========

Machine Translated by Google

r967 **HINTSONSELLINGDAWN.** r968
**VIEWFROMTHETOWER.**

==========

**[Seite 2]**

**BROTHERHICKEYS JUBILÄUM.**

**Saratoga Co., NY, 23. August 1887,**

MYDEARBRO.RUSSELL: – Gnade sei mit dir, und der Friede werde vervielfacht! Wahrlich, ich habe große Freude und Trost in deiner Liebe, wenn ich von dir erfrischt werde.

Der Augustturm ist eine sehr kostbare und dankbare Versorgung mit sättigender Nahrung, die Gott Ihnen in seiner Gnädigkeit erlaubt, den Haushalt mit Glauben zu versorgen. Vielen Dank für die sehr freundlichen persönlichen Anspielungen. dass ihr Enthusiasmus nicht groß ist; dass das Siegel der göttlichen Anerkennung offensichtlich auf ihren Bemühungen lastet; und dass jeder eifrige Arbeiter die Zeit in seinem inneren Bewusstsein zu speichern scheint.

Was mich betrifft, so gestehe ich ganz offen, dass ich glaube, dass das Hauptziel meines himmlischen Vaters in der Ernsthaftigkeit seines Umgangs mit mir während der gerade vergangenen drei Monate körperlichen Leidens darin bestand, mir klarzumachen, was jetzt offensichtlich meine klare Pflicht ist.

Das heißt, die ganze Kraft, die Gott mir gibt, dem Werk zu widmen, andere und so viele wie möglich zu tragen, das gleiche gesegnete Instrument, das dazu diente, die Dunkelheit von meinem eigenen Weg zu vertreiben und mich vorwärts und hinauf zu solch erhabenen Höhen des Aussichtsbodens zu tragen, dass ich für immer alles verschmähe und alles, was von der Erde ist, herzhaft; und um mein pochendes Herz zu allen außer unserem zu bewegen und zu bewegen st, es im plötzlichen und mächtigen Zufluss des Wissens um die Herrlichkeit des Herrn; und ganz allgemein in so unergründliche Tiefen des grenzenlosen Ozeans der Liebe Gottes veranlassen mich, zu kämpfen und nach Luft zu schnappen und – in meiner höchsten Freude, mich zu fragen, welche Möglichkeiten es geben muss – wenn wir uns von Angesicht zu Angesicht sehen „Geh und mach es genauso!“ Wenn ich jetzt auf die verschiedenen Stadien meiner Krankheit zurückblicke, kann ich sehr deutlich sehen, wie dieser Gott in der Liebe einen heftigen und plötzlichen Angriff zuließ, als ich dachte, ich würde gewinnen und begann, „meinen Weg“ zu planen.

Und jetzt verbessert sich meine Gesundheit von Tag zu Tag und meine Kraft nimmt zu, und anstatt, wie ich es mir trügerisch vorgestellt hatte, so genannt zu werden, wurde ich nur kräftig aufgerüttelt, um zu erkennen, was ich vor langer Zeit tun sollte

Machine Translated by Google

Ich habe es als meine ganz klare und gebundene Pflicht angesehen. Jetzt *könnte es* von Nutzen sein, einen Teil dieses Briefes auszudrucken. Denn es könnte dazu dienen, andere von den Kranken zu energischem Handeln zu erwecken und anderen das zu geben, was sie über alle Ausdruckskraft gesegnet hat. Ich kam letzte Nacht hierher, „körperlich ruiniert“, und am nächsten Tag schleppte ich mich in die Hitze und begann zu arbeiten. Das Ergebnis ist, dass ich zugenommen habe konstant mit dem Thermometer „in den Neunzigerjahren“ und kann nun etwa sechs Stunden am Tag ohne große Ermüdung arbeiten.

Natürlich habe ich nicht so gut getan, was die Anzahl der DAWNS angeht, die einige meiner geliebten Brüder verkauft haben (unter ihnen vor allem Bruder Adamson), deren Briefe in TOWER uns anfeuern und begeistern. Ein Grund ist wahrscheinlich, dass ich es nicht bin, und ein anderer ist, dass dort wahrscheinlich ein ungünstigerer Ort gewählt werden könnte als dieses böse, brillante, blinkende Sommerresort. Trotzdem kann ich von 10 bis 15 Tagen verkaufen Und ich gehe davon aus, dass ich jeden Tag anderswo und bei kühlerem Wetter noch viel mehr erreichen werde. „Deshalb, meine geliebten Brüder, seid standhaft, unerschütterlich und immer reichlich im WERK des Herrn, denn ihr wisst, dass eure Mühe im Herrn nicht umsonst ist. "

Es ist erst ein Jahr her, seit ich euch von dem großen und unaussprechlichen Segen geschrieben habe, den Gott mir so gnädigerweise durch dieses wunderbare Werk gesandt hatte: „MILLENNIALDAWN: Der Plan der Zeitalter“. Seine Wirkung auf mich nach sorgfältigem und gebeterfülltem Studium und der Prüfung anhand des Maßstabs des Wortes Gottes war *augenblicklich revolutionär.*

Ich kenne keinen anderen Fall einer Umkehr, die so plötzlich und vollständig war, von groben Fehlern, die ehrlich angenommen wurden und deren Schlussfolgerungen aufrichtig umgesetzt wurden, bis hin zur freudigen Aufnahme der Wahrheit und der herzlichen Anpassung an ihre Anforderungen, soweit Licht gegeben wurde, mit Ausnahme der von Saulon auf seinem Weg nach Damaskus. Obwohl ich nicht bezweifle, dass es viele ähnliche Umkehrungen gegeben hat.

Ich zog mich bei der frühestmöglichen Gelegenheit aus dem Körper des presbyterianischen Klerus zurück und nannte mich fortan nur Christus. Freunde, Verwandte und ehemalige geistliche Mitarbeiter machten zahlreiche Vorhersagen über mich.

Was das erste, Untreue (Unglaube), anbelangt, bin ich mir zutiefst bewusst, dass mein Vertrauen, meine Zuversicht, mein *Glaube* an Gott und die kostbaren Wahrheiten seines Wortes ständig gewachsen und gestärkt sind. Und das ist nicht überraschend, denn es liegt in der Natur der Dinge, dass eine größere *Kenntnis* von Gott und seinen göttlichen Offenbarungen unweigerlich zu einem größeren *Glauben führen sollte.* Was den mentalen Status angeht, bin ich ehrlich davon überzeugt, dass das Subjekt viel weiter vom Zustand des Wahnsinns entfernt war, als er es buchstäblich war

Machine Translated by Google

---

**Die Fortsetzung dieses Briefes wird sein**

**gefunden auf Seite,8.**

---

**[Seite8]**

**Fortsetzung von Seite,2.**

---

Zerquetscht unter der „Last der Seelen“, verdammt zur „ewigen Qual“.

Was die letztgenannte Vorhersage betrifft: Bin ich ein Hund, der zu meinem Erbrochenen zurückkehren sollte, oder ein Sau, der zu meinem Suhlen in ihrem Sumpf zurückkehren sollte? Soll ich zu den muffigen Hülsen und verschmutzten Gewässern früherer Dinge zurückkehren, nachdem ich auf weiten Feldern, oft im Gras, geschwelgt und aus kristallklaren Bächen lebendigen Wassers getrunken habe? Eher würde der Adler, der die blaue Weite spaltete, in den Käfig mit Eisengittern zurückkehren aus seiner früheren Gefangenschaft. Wahrlich, die Wahrheit *hat mich befreit!*

Die Überzeugung, dass die Existenz nur eine Möglichkeit ist, den Segen zu bewahren und seine Kostbarkeit immer mehr zu verwirklichen, ist, ihn frei an andere weiterzugeben, vertieft und stärkt sich täglich. Dementsprechend werde ich alle Zeit, Talente und Energie, die Gott gibt, darauf verwenden, so vielen anderen wie möglich die „Frohe Botschaft“ zu verkünden, und das durch das gleiche Instrument, durch das ich erreicht wurde: „MILLENNIALDA.“ WN – Der *Plan der Zeitalter“,* während dies so deutlich die zu erledigende Arbeit darstellt.

Ich füge einen schmerzlichen Brief meines Arztes aus Brooklyn bei.

Liebevoll und dankbar, Dein Bruder in Christus, SIHICKEY.

Wir geben einige Auszüge aus dem oben erwähnten Brief: -- MEIN

LIEBER BRUDER. HICKEY: - Irgendwie, als ich an dich dachte, nachdem mir klar wurde, dass du gegangen warst und dass ich dich vielleicht nicht mehr von Angesicht zu Angesicht sehen werde, hätte ich die Wahrheit dieses alten Sprichworts über „Segen, die erhellen, wenn sie ihren Flug nehmen“ gespürt. Wenn ich das Gefühl hatte, dass ich es ertragen musste, lieber Freund, wegzugehen, ohne mit ihm und mit ihm über das zu reden, was diesem und meinem Herzen am Herzen liegt, die Dinge, für die du viel Vorwurf und Verachtung erlitten hast.

Ich hatte mich geweigert, Ihnen zuzuhören, oder hatte das Thema gewechselt, wann immer Sie sich ihm näherten, und mir schmerzte das Herz. Als ich daran dachte, trauerte ich ein wenig darüber, und in meiner Trauer wandte ich mich an M.DAWN, um mehr darüber zu erfahren. Ich gestehe Ihnen, dass ich das Buch nicht durchgelesen hatte, ich glaube, ich habe die ersten drei Kapitel gelesen, und es dann beiseite geworfen Das war es, was mich erwürgte. Ich hatte *die Schlussfolgerungen* von Ihnen gehört, aber nicht die vollständige *Argumentation* und die Beweise aus der Heiligen Schrift; Und das erinnert mich an einen allzu oft begangenen Fehler: zuerst *Schlussfolgerungen zu formulieren* und so einen solchen Widerspruch zu wecken, dass es keine weiteren Argumente mehr geben wird

Machine Translated by Google

wirksam.Zum Beispiel, um zu sagen, dass „es keine Hölle gibt“ oder „es gibt eine Bewährung nach dem Tod“ usw. Bei den meisten Menschen kann man genauso gut damit aufhören. Das ist sozusagen fit, weil Sie das Thema zunächst auf diese Weise angegangen sind, obwohl ich nicht bezweifle, dass Sie es inzwischen besser gelernt haben. *Nun,* wie gesagt, ich habe „MILLENNIAL DAWN“ gelesen – habe es gerade beendet, und ich kann wirklich sagen, dass ich es für ein *wunderbares Buch* halte, das eine Flut von Licht auf das Wort wirft . Ich glaube auch, dass es im Großen und Ganzen *biblisch ist.* Sicherlich ist da viel Gutes drin.

Mein Appetit wird durch den Geschmack geweckt, und ich möchte mehr, mehr Zeit zum Lernen und Vergleiche die Heilige Schrift, denke darüber nach und bete darüber. Ich muss sie von allen Seiten betrachten.

Sie sehen also, dass Ihr Weggehen dort etwas Gutes bewirkt hat, wo Sie es am wenigsten erwartet hatten.

YourstrulyS.C_____.

==========

r969 **Machen Sie sich mit ihm bekannt.** r970
**THESABBATHDAY.** r975 **UNSER**
**SABBATTERUHETAG.** r976
**VIEWSOFTHEREFORMERSONSABATH.** r976
**„KEEPMYCOMMANDMENTS.“** r976 **DER**
**GESETZESBUND IST AUSGESTORBEN.** r977
**MENTALLOAFING.**
r977========== r977
**ASSEETHINGCONTINENT.**

==========

Machine Translated by Google

**[R967:Seite1]**

## HINTSONSELLINGDAWN.

Jeder, der sich mit der Verbreitung der Wahrheit befassen möchte, kann großartige Gelegenheiten finden, und zwar in Hülle und Fülle, indem er papiergebundenes DAWN, VOL.I, verkauft Bücher bestellen. Für Einzelheiten darüber, wie Sie DAWN erfolgreich verkaufen können, schreiben Sie uns und fordern Sie ein Exemplar von vier *Hinweisen* an MILLENNIALDAWN Canvasser an, die gerade gedruckt wurden. Sie werden kostenlos per Post verschickt.

---

## MISSIONARUMSCHLÄGE.

Es wurde ein weiterer Plan zur Verbreitung der „Frohbotschaft“ ausgearbeitet. Er besteht darin, einige spitze Schriftstellen, die kurz unsere glorreiche Hoffnung zeigen, auf die Vorderseite eines Umschlags oben zu drucken, sodass viel Platz für Adressierung und Briefmarken bleibt, und auf der Rückseite einige freundliche Erwähnungen von MILLENNIAL DAWN zu drucken.

Der Vorschlag ist, dass unsere Leser im Herbst auf diese Weise bedruckte Briefumschläge für ihre Korrespondenz verwenden würden. Dies würde die Aufmerksamkeit Tausender auf die „gesegnete Hoffnung“ lenken, die unsere Herzen erfüllt, und auf das Buch, das diese Hoffnung kurz, eindrucksvoll und oft effektiver präsentiert, als es jedes andere Traktorpapier tun würde, und ohne *zusätzliche* Kosten für Sie, nach dem Plan, den wir arrangiert haben.

Beim Kauf und Druck von Umschlägen in großen Mengen können wir das Porto und alle Kosten für Sie bezahlen und sie zu einem günstigeren Preis verkaufen, als Sie sie für leere Umschläge in kleinen Mengen kaufen könnten. Wir können Ihnen 35 cts. 100 oder 300 für einen Dollar liefern, Porto oder Expressversand im Voraus bezahlt. Und für jeden, der 2.000 gleichzeitig möchte, drucken wir eine kleine Visitenkarte in der Ecke unter den oben genannten Schrifttexten, ohne Aufpreis, z. B. 2.000 für sechs Dollar (6,00 $) Expressversand im Voraus bezahlt. Alle Bestellungen müssen mit einer Vorauszahlung in bar erfolgen, da wir dadurch die zusätzliche Arbeit erledigen können, ohne Probleme und Sorgen um Konten und Inkasso.

Auf diese Weise können auch die Daheimgebliebenen Raum finden, etwas auf dem Erntefeld zu tun, können dabei helfen, die frohe Botschaft großer Freude zu verbreiten und sie Tausenden vor die Augen zu bringen entweder grün oder blau getönt . Wir brauchen euch nicht zu sagen, dass sie anständig und respektabel sein werden.

Weniger als 100 Euro möchten wir nicht verkaufen, da der Zeitaufwand dies nicht rechtfertigt.

Machine Translated by Google

Daher sagen wir: *Weniger* als 100 werden ein Cent sein. Richten Sie Bestellungen an TOWER PUBLISHCO., Allegheny, Pennsylvania, USA

==========

Machine Translated by Google

**[R968:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

„Wächter, was ist mit der Nacht? Der Morgen kommt und auch die Nacht.“

Unser letzter „BLICK“ untersuchte die Vorteile der Gegenwart in der gesamten vergangenen Zeit, für das geweihte Kind Gottes, sowohl für seinen eigenen Aufbau als auch für die Verkündigung der frohen Botschaft an andere; aber jetzt blicken wir über die Gegenwart hinaus, in die Zukunft Gerechtigkeit, mit Heilung in ihren Strahlen, wird letztendlich alle Dunkelheit vertreiben – jeden Fehler und jedes Unrecht; aber zwischen der gegenwärtigen vergleichsweise günstigen Stunde, auch wenn sie nicht ohne ihre Schwierigkeiten ist, und der kommenden Zeit der ungehinderten Gerechtigkeit, was können wir erwarten? Wird sie weiterhin so günstig für das Studium sein und als Gegenwart hilfreich sein, Oder mehr oder weniger? Wird es als Geschenk für die Arbeit im Weinberg günstig sein, oder mehr oder weniger günstig?
Das ist jetzt die Frage.

Wir haben kein Verlangen, ein dunkles Bild zu zeichnen; wir denken lieber an die Herrlichkeit, die folgen wird, und weisen darauf hin, die Freuden des bevorstehenden Tausendjährigen Jubiläums, als an die Bedrängnisse und Entmutigungen der näheren Zukunft, die dem vollen Sonnenaufgang vorausgeht.

Aber es ist eine Portion „Fleisch zur rechten Zeit“ notwendig, damit die Heiligen mindestens ein Maß erreichen und vor drohenden Ereignissen gewarnt werden, damit sie, wenn sie vorübergehen, nicht alarmiert oder entmutigt sind, sondern gewappnet wissen, wie sie ihnen begegnen können; „Mit der Gegenwart, die man Tag *nennt ,* kommt es, an *der niemand ARBEITEN KANN.“* Obwohl der Wächter dem Forscher verkündet, dass der Morgen des Tausendjährigen Jubiläums naht, sollte er ihn auch vor der bevorstehenden Nacht dazwischen warnen, die dunkler ist als die Gegenwart.

Der Apostel versichert, dass „die Zeit kommen wird , in der sie die gesunde Lehre nicht mehr ertragen werden.“ (2. ***Tim. 4,3.) Er spricht*** von der allgemeinen oder nominellen Kirche, die heutzutage „alles Mögliche“ von dem umfasst, was ein prominenter methodistischer Bischof als „das gestreifte und gesprenkelte Christentum“ bezeichnet hat. Dies gilt zwar in dem gleichen Sinne, wie es schon seit Jahrhunderten wahr ist, ist es aber nicht Haben Sie eine energischere und klarere Erfüllung in der Zukunft? Jetzt ist es wahr, dass die Kirche keine Prediger dulden wird, die ihre Glaubensbekenntnisse ignorieren und „das Wort predigen“, den „ganzen Plan [Plan] Gottes“. „Aber sie haben „die Ohren juckt“ und lieben menschliche Spekulationen über eine Evolution und fälschlicherweise so genannte Philosophien, statt das Wort Gottes, das ihnen verkauft und nicht erfrischend erscheint; denn niemand erhält zu gegebener Zeit das erfrischende „Fleisch“ aus dem Wort, außer denen, die seinen Geist

Machine Translated by Google

Ungehorsam gegenüber seinem Licht. Und doch, weil sie es nicht verhindern können, ertragen sie die gesunde Lehre bis zu einem gewissen Grad – bis zu einem Grad, der über das hinausgeht, was Rom zu ihrer Zeit erduldet hätte.

Kurz bevor die Worte in Betracht gezogen werden (2. ***Tim. 4:3),*** bezieht sich der Apostel direkt auf die gefährlichen Zeiten der letzten Tage ***dieses Wortes (Kap. 3:1-13),*** weist auf seine hochgesinnten, vergnügungsliebenden und gutverachtenden Eigenschaften hin, mit seinem Formalismus, seiner Begierde, seinem Stolz und seiner Undankbarkeit; und erklärt, dass (in der Kirche) böse Menschen und Führer (von der Wahrheit abweichen). )wird immer schlimmer werden , andere zu täuschen und sich selbst durch ihre Sophisten zu täuschen. Und da der Apostel besonders über die letzten Tage und nicht über das Mittelalter nachdachte und schrieb, ist es sicherlich berechtigt, sich zu fragen, ob eine Zeit nicht nur in kurzer Entfernung vor uns liegt, in der gesunde Lehre in den „letzten Tagen“ nicht in irgendeiner Weise ertragen oder zugelassen werden wird .

Zwar ist es jetzt weitgehend so, dass es niemandem erlaubt ist, in den Gemeinmärkten oder Synagogen zu kaufen oder zu verkaufen [in der Wahrheit] zu handeln, außer denen, die das Malzeichen des Tieres oder die Zahl seines Namens haben ***(Offenbarung 13,17) ,*** doch wir schaffen es , *außerhalb* des Volkes beträchtlichen Handel zu betreiben. Und die Frage ist: Möge diese Aussage des Offenbarers nicht noch mehr bedeuten als unsere gegenwärtige Erfahrung und wie die Die Aussage des Apostels Paulus impliziert, dass in den letzten Tagen eine Zeit kommen wird, in der die gesunde Lehre überhaupt nicht *mehr ertragen wird ?*

In den letzten Jahren des TURMS haben wir gezeigt, dass die *wahre* Kirche, solange sie im Fleisch ist, der antitypische Elias oder Elia ist, der den Weg der wahren spirituellen Kirche – der christlichen Herrlichkeit – einführt und vorbereitet. Wir haben gezeigt, dass der Dienst des Propheten Elias typisch für den Dienst der Kirche war, und dass diese Drangsalierungen durch Isebe und ihre Priester und Ahab typisch waren von den Verfolgungen der wahren Heiligen durch die Hand der antitypischen Isebel, der falschen Kirche – Rom, und ihrer Priester und ihres Mannes – des Römischen Reiches usw. usw. Wir zeigten auch, dass Johannes der Täufer während dieses Evangeliumszeitalters eine andere Art der Kirche im Fleisch war. Damit erfüllte er das Werk des antitypischen Elia für das jüdische Volk, als ihm beim ersten Advent das Königreich formell und im übertragenen *Sinne* angeboten wurde .

Johannes wurde Elias genannt, weil er, wie Elia, eine andere Gestalt des wahren Elia war, antitypisch – die wahre Kirche im Fleisch. ***(Matthäus 11,14.)*** Also alles, was wir im Leben und in der Erfahrung von Elia oder Johannes finden, was gut zur Erfahrung der Kirche und zum Zeugnis über ihren zukünftigen irdischen Lauf zu passen scheint, ist berechtigt, es als typisch anzuerkennen.

WeshallnotherereferatlengthtoElijahandthewonderfulcorrespondence betweenhisexperienceandthatdelineatedintheRevelations,inwhichevenhis

Machine Translated by Google

Der Verfolger Isebel wird namentlich erwähnt, und die Bewerbung richtet sich an den Verfolger der Kirche, noch an die genaue Übereinstimmung der dort aufgezeigten Zeit und die Erfüllung dieser Ereignisse in der Geschichte der wahren (nicht der nominalen)
Kirche. Dafür verweisen wir auf Ihre Akte von TOWERS. (Siehe Nov. 1983.) Wir lenken hier Ihre Aufmerksamkeit lediglich auf die Abschlussereignisse der Leben von Elias und Johannes, als Beispiele dafür, was wir als Abschlussereignisse in der Geschichte der „kleinen Herde“ im irdischen Zustand erwarten können – des wahren antitypischen Elias, der kommen sollte und dessen Versäumnis es versäumte, die Herzen der Welt zuvor umzudrehen oder zu bekehren Der große tausendjährige Tag des Herrn macht es notwendig, die Erde mit einem Fluch zu verfluchen ***(Mal. 3:23,24). – die*** Zeit der Unruhe , die es nicht gab, seitdem es eine Nation gab, die nötig war, um die Welt auf den Herrscher des Fürsten des Friedens vorzubereiten.

Elia verließ irdische Szenen *in* einem feurigen Streitwagen, ein Symbol für die geistige Herrlichkeit und Erhöhung, die *am* Ende der irdischen Rennstrecke auf die der Kirche wartete, die bis zuletzt lebendig und verblieben waren; aber wir sollten uns auch daran erinnern, dass es durch einen Wirbelsturm oder eine Sturmflut hinweggerafft wurde; und ein Sturm ist das Symbol der Schwierigkeiten, so wie der feurige Streitwagen in dieser Not ein Symbol für Sieg und Ruhm sein würde.

Die abschließenden Erfahrungen von Johannes dem Täufer machen das Problem deutlicher. Obwohl das Volk ihm nicht gehorchte ***(Mt 17,12),*** erkannten sie ihn für kurze Zeit als einen aufrichtigen Mann, Diener und Propheten Gottes an ***(Joh 5,35),*** doch als er Jesus als Messias verkündete **[R968: Seite 2],** begannen seine Werke bald zu schwinden, sie hatte bezeugt, dass sie tun sollten, indem sie von Jesus sagte: „Er muss zunehmen, aber er muss abnehmen.“ Am Ende dieses Zeitalters endet die Arbeit der John- oder Elia-Klasse mit der Ankündigung, dass das Königreich des Himmels nahe ist , und der König ist anwesend. Dies wird jetzt getan; und seltsam, das Zeugnis zu sagen, ist in fast den gleichen Worten wie Johannes, der erklärte: „Da steht einer *unter euch ,* den ihr nicht kennt“, „dessen Fächer in seiner Hand ist, und er wird seine [Tenne] gründlich reinigen [reinigen] und seinen Weizen in die Scheune sammeln; aber er wird die Spreu mit unauslöschlichem Feuer verbrennen“ [in einer Zeit der Not]. --Johannes ***1:26 ; Matthäus 3:12.***

So wie Johannes abnahm – sein Werk wurde getan, als diese Botschaft verkündet wurde –, so muss die Kirche im Fleisch abnehmen, wenn ihre letzte Botschaft gegeben wird, bis das letzte Mitglied sein geweihtes Leben niedergelegt hat und über die „Herrlichkeit“ hinausgegangen ist, um von da an Mitglied des herrlich regierenden Christus zu sein. Wie Johannes sagte, dass Jesus sich vermehren muss, sobald das wahre Königreich errichtet wird Wir können mit Zuversicht sagen, dass der König gegenwärtig ist und dass dieses Königreich wachsen muss, bis es die Erde erfüllt. Und die Ankündigung des Johannes über die „Erntearbeit“ – die Ernte des Weizens und die Schwierigkeiten, die auf die Ernte zukommen – findet ihre Parallele in der Gegenwart.

Machine Translated by Google

Die Freiheit des Johannes wurde kurz nach der Übermittlung dieser Botschaft, in der er *die Gegenwart* und das vor ihm liegende Werk ankündigte, eingeschränkt; er wurde ins Gefängnis geworfen, weil er dem König eine unangemessene Verbindung mit einer Frau vorgeworfen hatte ***(Mt 14,4);*** Und obwohl die treuen Kinder Gottes oft darauf hingewiesen haben, dass die Verbindung zwischen der Kirche und der Staatsmacht nicht in Ordnung sei, was in der Heiligen Schrift als Hurerei bezeichnet wird ***(Offenbarung 17,5),*** und obwohl sich die Welt in großem Maße von den Kirchen getrennt hat, besteht die Union immer noch und bietet sich an, zu wachsen Seite von und wird **[R969: Seite 2]** mit den Königen der Erde vereint sein; und die wahre Kirche wird wie ihr Prototyp, Johannes der Täufer, unbeliebt sein und in ihrer Freiheit eingeschränkt sein, weil sie diesem Fehler treu widerspricht und ihn verurteilt.

Im Fall von Johannes und Elias war es eine Frau, die verfolgte und als ihre Agentin und Werkzeug fungierte: mit der wahren Kirche, die es in der Vergangenheit gab, was diese symbolisieren, und zweifellos auch in der Zukunft sein wird – die nominelle Kirche, die durch eine Frau repräsentiert wird, und die Zivilregierung durch einen König Der wichtigste Hebel, mit dem die aristokratischen Klassen die Massen beherrschen , ist der Aberglaube, dass Gott diese „großen Männer“, die oft sowohl schwach als auch bösartig sind, eingesetzt hat, um über sie zu herrschen, und dass dieser Tyrannei und Ungerechtigkeit bekämpfen und Gerechtigkeit, Freiheit und Gleichheit fordern soll Das Recht ist, sich dem Willen Gottes zu widersetzen. Die Kirche von Rom legte den Grundstein dafür, als sie Macht über die Nationen hatte. Sie machte Könige und Kaiser und machte sie wieder ab und beanspruchte, als Gottes Vertreter zu fungieren, und lehrte, dass sie, wenn sie ernannt würden, durch *göttliche Autorität regierten.*

Die Protestanten traten in ihre Fußstapfen und gaben diese Ansprüche stillschweigend zu; und so sind Protestanten und Katholiken heute praktisch den Monarchien Europas verpflichtet und werden verpflichtet sein, dem Volk das Recht zu verweigern, sein Unrecht wiedergutzumachen, oder Selbstverwaltung zu übernehmen, außer mit verfassungsmäßigen Mitteln, was unmöglich ist, außer in Ländern wie Großbritannien, deren gegenwärtige liberale Verfassung es der Mehrheit des Volkes ermöglicht, ihr Unrecht ohne Gewalt wiedergutzumachen rongs, wurde *durch Aufstand* gegen die autokratische Macht ihrer Könige gewonnen. (Siehe *„MagnaCharta“* in der englischen Geschichte.)

Darüber hinaus wird der kommende Kampf zwischen der Aristokratie und den Massen jedes zivilisierten Landes etwas Besonderes sein, so anders als jede frühere Erfahrung, dass gemäßigte, konservative, religiös und friedfertig eingestellte Menschen, die den völligen Untergang der Gesellschaft im Chaos und der Archie fürchten, natürlicherweise Monarchie, Unterdrückung und Knechtschaft allem, was sicher schlimmer ist, vorziehen werden. Daher werden sie sich auf die Seite der Kirche und des Imperiums stellen ,mitReichtumundeinerAristokratie,imallgemeinenBemühenzu

Machine Translated by Google

unterdrücken und verhindern Sie diesen unbändigen Konflikt. – „Der Kampf am großen Tag Gottes, des Allmächtigen.“

Letztendlich werden fast die einzigen Ausnahmen von diesem Kurs, unter den Liebhabern des Friedens und der wahren Religion, wie wir selbst besuchen, denen der König der Könige durch sein Wort gefällt, um seine Pläne zu offenbaren ***(Johannes 16,13),*** und die volles Vertrauen in seine Weisheit und Liebe sowie in seine Macht haben, alles gemäß seinen prophetischen Versprechen zu gestalten. Nur solche unter den konservativen, ordnungsliebenden Menschen erkennen die Rolle, die die kommende soziale Revolution spielen *muss* Im Plan Gottes werden wir in der Lage sein, die Situation zu verstehen und entsprechend zu handeln, indem wir schwache Systeme beseitigen, deren Tage vorbei sind, und die Welt durch einen großen Nivellierungsprozess auf die tausendjährige Herrschaft der Gerechtigkeit vorbereiten , wird wahrscheinlich von denen gestört werden, die das große Ergebnis nicht sehen und die, weil sie nicht bereit sind, ihren eigenen Willen, Ideen und Plänen vorzulegen, nicht in der Lage sind, Gottes Pläne zu sehen. Wenn repressive, restriktive und Zwangsmaßnahmen für notwendig erachtet werden, werden solche Maßnahmen wahrscheinlich nicht nur Arbeitsorganisationen und die Organe umfassen, die sich für ihre *Rechte und Unrecht einsetzen,* sondern wahrscheinlich auch solche Veröffentlichungen, die den Plan darlegen Gott, und die eigentliche Ursache und das einzige Heilmittel für die große Not der Nationen. Ja, die Zeit mag nicht mehr fern sein, in der repressive Maßnahmen gegen den TURM, den Tausendjährigen Morgen und gegen alle Bemühungen der Heiligen ergriffen werden, die gute Nachricht vom kommenden Königreich zu verbreiten, und zwar mit der Bitte, dass das allgemeine Interesse und das öffentliche Wohl einen solchen Kurs verlangen.

So werden sich ***die Vorhersagen des zweiten Psalms erfüllen,*** und am Ende wahrscheinlich mit mehr Bitterkeit, als man sich jetzt vorstellen kann, obwohl sie sich teilweise bereits am Kopf des Körpers erfüllt haben. – Apostelgeschichte ***4:25-29.***

Die gleiche Notwendigkeit für die Einschränkung der Freiheit in politischen und sozialen Fragen wird wahrscheinlich auch für die freie Meinungsäußerung in religiösen Fragen gelten, die wirklich die Grundlage der Freiheit im Herbst bildet. Es würde uns nicht überraschen, wenn eine „starke Regierung“, eine Amarchie, eines Tages diese derzeitige Große Republik ersetzen würde; und es ist durchaus wahrscheinlich, dass ein gemeinsamer Standard des religiösen Glaubens als zweckmäßig erachtet und verkündet werden wird. zu lehren, wird als politische Straftat behandelt und bestraft. Eine solche Verfolgung würde nicht nur am Ende oder bei der Ernte dieses Zeitalters eine weitere Parallele zur Ernte des jüdischen Zeitalters liefern ***(Apostelgeschichte 4:10-13,23-30; 5:29-41; 11:19). ,*** würde aber auch den Worten der Apostel Paulus und Johannes, die am Anfang dieses Artikels zitiert wurden, und der typischen Veranschaulichung des Endes der irdischen Laufbahn der wahren Kirche eine breitere und tiefere Bedeutung verleihen, als wir zuvor erwartet hatten

Machine Translated by Google

dargestellt im Wirbelwind Elias und in der Gefangenschaft und Enthauptung des Johannes des Täufers.

Daraus können wir zwei Lehren ziehen, ob zukünftige Entwicklungen beweisen werden, dass wir das prophetische Zeugnis richtig oder falsch gelesen haben, und zwar diese: Erstens sollten wir so vorbereitet, bewaffnet und so gründlich mit der unbesiegbaren Wahrheit ausgestattet sein, dass Verfolgungen uns nur zu größerem Eifer treiben und uns nicht durch Überraschung oder Angst dazu verleiten würden, unsere Maßstäbe zu senken, noch uns zu ergeben, wenn der König weicht Die Erde steht auf und mit den religiösen Herrschern des Volkes versammelt es sich gegen uns und die Wahrheiten, für die Gott uns als Diener und ***Botschafter*** das Vorrecht gegeben hat, Zeugen zu sein für diejenigen, die uns nicht kennen, auch wenn sie unseren Herrn nicht kannten. sVIEW) sollte dazu dienen, jedes geweihte Kind Gottes dazu anzuregen, die gegenwärtigen großen Ernten, Möglichkeiten und Privilegien fleißig zu nutzen, in der Erinnerung daran, dass „der erntet, den Lohn empfängt“, genauso wie diejenigen, die gepflanzt und bewässert haben, und dass jetzt vor allem eine Zeit ist, Früchte für das ewige Leben *zu sammeln .* Die kleine Ruhe der gegenwärtigen günstigen Zeit mit ihren größeren Freiheiten und Vorteilen in jeder Hinsicht ist göttlich Ich habe es angeordnet, um die Versiegelung der wahren Diener Gottes an ihrer Stirn (intellektuell) herbeizuführen. – Siehe ***Offb. 7:3.***

Der Meister sagt: „Arbeitet, solange es Tag *heißt ;* denn die Nacht kommt, wenn kein Mensch arbeiten kann.“ Fragen Sie sich selbst, was ich tue? Dann legen Sie Lasten und Hindernisse beiseite und vervielfachen Sie Ihre Anstrengungen. Seien Sie versichert, dass Sie, wenn Sie kein Diener der Wahrheit sind , *auf einigen* der jetzt offenen Wege unwürdig sind und Ihren Halt verlieren werden, denn jetzt ist die Zeit der Ernte, des Siebens und *Trennens .* Väter, Mütter, Söhne und Töchter, Brüder und Schwestern werden sich widersetzen und versuchen, euch von der Wahrheit und ihrem Dienst zu trennen. Ihr müsst euch an die Worte des Herrn erinnern, dass die „Ernte“ keine Zeit des Friedens ist, sondern im Gegenteil sicherlich zu *Trennung* und Entfremdung zwischen dem wahren Weizen und allem anderen führen wird. Seht, und schätzt seine Worte zu diesem Thema.-- Matt. ***10:30-39*** und ***Lukas 18:28-30.***

Machine Translated by Google

**[R969:Seite3]**

**Machen Sie sich mit ihm bekannt.**

Gott wirkt in Stille, und seine weitreichenden Absichten
werden in Unruhe und Frieden zustande gebracht;
Unangekündigt kommt die Sonne für diesen
Morgen, und ohne Aufruhr erstrahlt die Nation;
Seine Dienste hören wieder auf, ohne zu
weinen, und Zwielichtwelten werden geboren.
Die Jahre ziehen dahin, aber ihre Wagenräder geben kein
Echo auf unseren sehnsüchtigen Ruf; Die
schnellen Jahreszeiten, die vorbeigehen, sind von
Stille erfüllt, und kein Ton verrät die schnellen Stunden,
deren Schritte wie das Fallen von Schneeflocken auf
dem Gras sind.
Unruhe durch trostlose Wintertage. Die Knospen
des nächsten Jahres ruhen sich aus, mit der Gewissheit,
nach und nach glücklich zu erwachen; Auch
wenn die Süße des Frühlings lange auf sich warten lässt,
ziehen Gedankenstürme mit Zorn von Osten nach Westen,
doch sie wehren sich nicht, noch weinen sie.
Geduldig in der langen Reserve verborgener
Macht, Gottes Gericht strahlt ihre bestimmte Zeit aus,
doch aus Seiner Liebe, in der die ganze Fülle wohnt,
kommen stumme Zeichen über uns Stunde für
Stunde, Stille, süßer als der stumme Klang duftender
Lilienglocken.
Die vollkommene Glückseligkeit, nach der sich sein Volk sehnt
– der endgültige Sieg – er sieht über die
Wolke und den Sonnenschein tausender Jahre hinweg;
Während die zerbrechliche Girlande auf dem Grab
eines Babys den höchsten Gewinn und Verlust des Lebens
umschreiben kann, wachsen Zehenaugen mit Tränen!
Oh unruhiges Herz! Kein Sturm eines widrigen
Schicksals, Jetzt können die Umstände die Jaspis-
Grenzen der Ewigkeit überspringen;
Mache dich mit Ihm bekannt, aber eifere nicht, Er
wird einen Ruhepunkt setzen und für dich das
weiße Gewand und die **Palme behalten! – Auserwählt.**

==========

Machine Translated by Google

**[R970:Seite3]**

## THESABBATHDAY.
## DER JÜDISCHE SABBATT UND DAS GESETZ OFWHICHITWASAPART.

Obwohl sich unsere Ansichten zu diesem Thema stark von denen der meisten Christen unterscheiden, sind wir dennoch sehr froh darüber, dass ein Tag jeder Woche für die Ruhe vom Geschäft und für die Anbetung Gottes reserviert ist, unabhängig davon, welcher dieser Tage für ihn eingehalten wird oder durch welches Gesetz oder Gesetzgeber er bestimmt wurde.

Wir genießen den Tag sehr und denken, dass wir ihn nicht nur denjenigen vorsingen können, die ihn zum Gottesdienst und zum Lernen beherbergen, sondern auch für diejenigen, die ihn nur als einen Tag der Erholung und Erholung von der Arbeit betrachten, um die Schönheiten der Natur zu genießen oder ihn mit Freunden und Familien zu besuchen, da sie ihn an anderen Tagen nicht besuchen können.

Aber wir müssen aus zwei Gründen völlig von der Idee des Sabbats abweichen, der für die Mehrheit der Christen üblich ist. Erstens, weil ihre Behauptung, die wir unter dem Gesetz haben, zu dem auch die Einhaltung des Sabbats zählt, wahr ist, ist der Tag, an dem sie einen Sabbat halten, nicht der in diesem Gebot erwähnte Tag. Sie halten den ersten Tag ein, und das Gebot bezeichnet den siebten Tag der Woche.

Wenn das Gebot überhaupt unverbindlich ist, kann es nicht geändert werden, genauso wenig wie alle anderen dieser Gebote geändert werden können. Zweitens: Wenn wir an das Gesetz gebunden sind, widersprechen wir der Einhaltung des Sabbaths in einer anderen als der strengen Art und Weise, wie seine Einhaltung dort vorgeschrieben wurde. Wenn das Gebot für uns unverbindlich ist, ist die Art und Weise seiner Einhaltung, sein Wesen, nicht weniger bindend Die strenge Auslegung zerstörte das Gebot völlig. Daher sollte es mit der ganzen früheren Strenge befolgt werden, so dass sogar das Sammeln von Stöcken an diesem Tag mit dem Tode bestraft werden würde, jetzt wie damals ***(4. Mose 15,32-36) .*** Und an dem Tag, der damals vorgeschrieben und befolgt wurde, oder es hat überhaupt keine bindende Kraft: es sei denn, es kann gezeigt werden, dass Gott, der Geber dieses Gesetzes, *sich selbst geändert hat.* Menschen haben kein Recht , Gottes Gesetze *zu ändern ;* nein, nicht, wenn ein Engel vom Himmel sie genehmigt.

Das Gesetz bleibt genau so, wie es gegeben wurde, und gilt nur für diejenigen, denen es gegeben wurde, oder wenn behauptet wird, dass es in irgendeiner Weise *verändert* oder auf andere Menschen anwendbar gemacht wurde, sollten die Beweise nicht weniger klar und positiv sein als die seiner ursprünglichen Gabe am Sinai: und es gibt keinen Beweis für seine Änderung an einem anderen Tag oder einem anderen Volk, noch für eine Lockerung seiner ursprünglichen Schwere. Im Gegenteil, wir werden zahlreiche Beweise dafür finden, dass es weder geändert wurde, nein abgeändert, aber erfüllt und aufgehoben, abgeschafft von deinem Erlöser.

Wir behaupten, dass Gott niemals eine Änderung des Gesetzes genehmigt hat und dass kein einziger Erlass oder auch nur ein kleiner Teil davon scheitern kann, bis alles erfüllt ist. ***(Matthäus 5,18.)*** Wir behaupten aufgrund eines Zeugnisses der Heiligen Schrift, dass unser Herr, als der Mensch Christus Jesus, unter uns geboren wurde

Machine Translated by Google

Gesetz, ein Jude, und erfülle alle Anforderungen und damit alles als Ganzes.
Er wurde zum Erben seiner Versprechen oder Bündnisse und „erlöste *diejenigen, die unter* dem Gesetz standen“ – die jüdische Nation – von der Verurteilung, die dieses Gesetz über sie alle brachte, weil sie nicht in der Lage waren, seinen Anforderungen gerecht zu werden.

Viele Christen erkennen nicht, dass die Kirche zu Beginn des Evangeliums aus Konvertiten sowohl von Juden als auch von Nichtjuden bestand. Die Juden als Nation waren (normalerweise) vom Adamischen Fluch oder der Verurteilung befreit und unter das am Sinai gegebene Gesetz gestellt worden, als ein *Bund ,* unter dem sie *Leben* haben sollten , wenn sie gehorsam waren. Die Heiden (Heiden) war der Name, unter dem sich die große Masse der Menschheit befand Familie war bekannt, mit Ausnahme dieser Erniedrigung, die Gott *typischerweise* durch *typische* Opfer rechtfertigte und nach dem am Sinai gegebenen Gesetz erneut vor Gericht stellte. Das Gesetz erwies sich für sie als wertlos, soweit es darum ging, ihnen das erhoffte Leben zu ermöglichen, obwohl ein Schulmeister ihnen einige gute Lektionen beibrachte. Folglich waren sowohl Juden als auch Heiden verurteilt, als unser Herr kam. Beide wurden zum Tode verurteilt – der Jude wurde durch das Gesetz, von dem er so viel erwartet hatte, dem er aber wegen der Schwäche seines Fleisches nicht nachkommen konnte, als lebensunwert verurteilt; entkommen, nicht einmal typisch wie der Jude.

Sowohl Juden als auch Nichtjuden benötigten daher Befreiung von demselben Fluch, derselben Verurteilung, nämlich *dem Tod;* und der Erlöser, den Gott bereitstellte, reichte für beide aus, und indem er sich selbst opferte, vollbrachte er die Erlösung beider und versöhnte beide mit Gott in einem Leib durch das Kreuz. ***(Eph. 2:16.)*** Denn der Jude erlangte durch die Erfüllung aller Forderungen des Gesetzes alle Verheißungen, die dieses Gesetz anbot; und durch seinen Tod *erlöste* er *sie* alle von seinem Fluch oder seiner Strafe – dem Tod – und *beendete* diesen typischen Bund ein Opfer, *das* das Lösegeld (den entsprechenden Preis) für Adam und alle, die durch ihn noch unter dem Fluch des Todes standen, bezahlte; denn unser Herr war nicht nur der Vertreter der *Juden ,* aber sie waren auch gleichzeitig Vertreter der Menschheit. So sehen wir weiterhin, dass unser Herr, wenn er nicht unter dem Gesetz geboren worden wäre, alle anderen noch unter der adamischen Verurteilung hätte erlösen können, der Jude jedoch unter einem besonderen Gesetz und seiner *besonderen* ***Verdammung*** nicht davon profitiert hätte Mit diesen Leuten sollten sie arbeiten, ohne dass sie sich verletzen.

Wir sehen also, dass niemand vom Gesetz befreit wurde, außer den israelischen Eliten, die ihm unterworfen waren, und folglich gab es einen Denkfehler bei denen, die es getan hatten

Machine Translated by Google

singen und wenden auf sich selbst die Worte

an: „Frei vom Gesetz, o glücklicher Zustand:
Jesus ist gestorben und es gibt Vergebung.“

Vom Gesetz verflucht und vom Sündenfall
zerschlagen, hat Christus uns ein für alle Mal erlöst.

Ein nach dem Fleisch bekehrter israelischer Elite konnte dieses Gefühl richtig ausdrücken, aber niemand sonst, außer es galt für die Kirche als Ganzes, von denen einige vom Fluch des Gesetzes und andere vom Fluch des Sündenfalls erlöst wurden.

Wenn der Apostel erklärt: „Christus ist das Ende des Gesetzes geworden, zur Gerechtigkeit für jeden, der glaubt“, dann bezieht er sich offensichtlich auf diejenigen, die *unter* dem Gesetz standen – Juden *dem Willen Gottes.*

Die Grundsätze oder das Wissen, auf dem der Gehorsam des Juden beruhte, waren die Zehn Gebote, die auf steinernen Tafeln geschrieben waren, aber im Fall Adams war es das Wissen um den Willen Gottes, der in sein Herz geschrieben worden war, in dem ein Geist und eine moralische Ähnlichkeit mit Gott geschaffen worden waren Von dem, was in Sinai gegeben wurde, wurden alle anderen Menschen vom Fluch des ursprünglichen Gesetzes erlöst, das in Eden verletzt wurde.

So wie es heute aussieht, ist der Bund oder das Gesetz der Juden, auch wenn sie sich dessen nicht bewusst sind, beendet, so sehr, als ob er ihnen nie gegeben worden wäre Es wurde ein Lösegeld für ALLE gegeben, aber seine Vorteile kommen nur *denen zugute, die glauben,* und bisher *sind* die Gläubigen nur wenige im Vergleich zur Masse der Menschheit – die Welt im Allgemeinen – bleibt immer noch unter der ursprünglichen Verurteilung. Wer dies glaubt, ist vom Tod ins Leben übergegangen ***(Johannes 5,24),*** während derjenige, der nicht glaubt, verdammt ist – „ bereits verurteilt “. ***(Johannes 3,18)*** Er wurde vor sechstausend Jahren verurteilt und *ist* der Verurteilung, die auf der Welt lastet, nicht entgangen. ***(Röm. 5:16.)*** Die Einzigen, die dieser Verurteilung auf lange Sicht entgangen sind, werden von Paulus ***(Röm. 8:1) genannt:*** „Daher gibt es keine Verdammnis *für die, die* in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln.“

Das sind die Freien, frei von allen Gesetzen und allen Strafen – frei *in der Tat.* "Wenn die Söhne werden euch frei machen, ja, sie werden frei sein.“ – Johannes ***8:36.***

Machine Translated by Google

Aber kann es sein, dass Gott sie sowohl von dem in Eden als auch am Sinai gegebenen Gesetz vollständig befreit hat? Genau so; gerechtfertigt und von seiner früheren Verurteilung durch den Tod Christi befreit und nachdem er seinen Geist der Liebe zu Gott und des Gehorsams gegenüber Gott empfangen hat, sind sie frei, solange sie in Christus sind: frei, in ihm zu bleiben, indem sie sich weiterhin seinem Willen unterwerfen, dessen Wesen die LIEBE ist, gegenüber Gott und den Menschen. Alle, die *zu Christus kommen ,* unterwerfen sich seinem Willen und machen freiwillig ihr Gesetz; und diejenigen, die dieses Gesetz willentlich übertreten, werden aufhören, in ihm zu bleiben und als tote Zweige „ausgeworfen“ werden ***(Joh 15,6). Durch ihn sind*** unsere besten Bemühungen, seinen Willen zu erfüllen, annehmbar , und so sind wir von der Verurteilung zum Tod zur Rechtfertigung zum Leben übergegangen, solange wir unter dem Blut des Bundes bleiben. Auf keine andere Weise könnte irgendjemand von Gott angenommen werden; denn das in Eden gegebene Gesetz erforderte Gehorsam, und das am Sinai gegebene verlangte dasselbe. Und da wir wissen **[R971: Seite 3] ,** dass Gott *kein unvollkommenes* Gesetz geben konnte , ***(Jakobus 3:11.)*** und wir Wir konnten nicht vollkommen sein, wir sehen die Notwendigkeit, von allem Gesetz befreit und durch Christus angenommen zu werden.

So sehen wir, dass diejenigen in Christus, ob sie nun Juden oder Nichtjuden *waren ,* in keiner Weise unter dem am Sinai gegebenen Gesetz stehen – weder unter den zeremoniellen Gesetzen, die sich auf typische Fasten, Feste und Opfer beziehen, noch auf den in Stein *gemeißelten* Gesetzen, die als „Zehn Gebote“ bezeichnet werden unter dem das neue Geschöpf in Christus steht; und es ist die eigentliche Essenz seines neuen Geistes – des Geistes oder Geistes Christi.

**THELAWONTABLESOFSTONE.**

Schauen Sie sich die dem Juden gegebenen Gebote einzeln an und sehen Sie, ob sie es tun würden Es ist nicht nutzlos, solche *Gebote an die Heiligen zu richten.*

Ich: „Du hast keine anderen Götter außer mir.“ Welcher *Heilige* würde an so etwas denken?

II „Du sollst dir kein Bildnis machen, noch irgendein Abbild, das oben im Himmel ist, noch was unten in der Erde ist, noch was im Wasser unter der Erde ist ; *du sollst dich nicht vor ihnen niederbeugen und ihnen nicht dienen; denn ich bin ein eifersüchtiger Gott, der die Missetat der Väter an den Kindern heimsucht bis in die dritte und vierte Generation derer, die hassen,* und Barmherzigkeit erweist an Tausenden von denen, die gemein sind Haltet meine Gebote.“ Wem ist so etwas Bedürftiges? Sicherlich nicht den Heiligen in Christus, die den Herrn mit ganzem Herzen, ganzer Seele und ganzer Kraft lieben und ihr Leben in seinem Dienst hingeben.

III „Du sollst den Namen des HERRN, deines Gottes, nicht missbrauchen; denn der HERR wird den nicht freilassen, der seinen Namen missbraucht.“ Nochmals: Sicherlich wird keiner der Heiligen Lust haben, sie zu lästern oder zu entweihen

Machine Translated by Google

Der Name des Vaters, aber im Gegenteil, sie geben ihr Leben, um seins zu verherrlichen Name.

IV. Dies werden wir zuletzt untersuchen.

V. „Ehre deinen Vater und deine Mutter , dass deine Tage *dem Land gehören ,* das der Herr, dein Gott, dir gibt .“ Dies ist eindeutig eine irdische Verheißung des *Landes,* während die Verheißung an die Heiligen nicht ein langes Leben hier, sondern danach ist. Wer sein Leben, sein Land usw. opfert, wird in Christus zum Erben der *himmlischen* Verheißungen. Auch solche, die den Geist Christi haben, freuen sich, ihre irdischen Eltern zu ehren ,sondern vor allem, um den Willen ihres Vaters im Himmel zu tun.

VI „Du sollst nicht morden.“ *Gefällt es* den Heiligen nicht, *andere* zu segnen und ihnen Gutes zu tun, die sie hasserfüllt ausnutzen und verfolgen?

VII. „Du sollst keinen Ehebruch begehen.“ Der in Christus Geheiligte Jesus, der nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist Christi wandelt, konnte so nicht Unrecht tun.

VIII „Du sollst nicht stehlen.“ Wollen die **[R971:Seite4]** Heiligen stehlen? Wollen sie andere *betrügen ?*

IX „Du sollst kein *falsches* Zeugnis gegen deinen Nächsten ablegen.“ Wie könnte einer der in Christus Geheiligten seinen Nächsten auf diese Weise verletzen? ***(Römer 8:9.)***

X „Du sollst nicht das Haus deines Nächsten begehren, du sollst nicht die Frau deines Nächsten begehren, noch seinen Knecht, noch seine Magd, noch seinen Ochsen, noch seinen Esel, noch irgendetwas, was deinem Nächsten gehört.“ Begierde ist dem Geist Christi völlig fremd, und in dem Maße, wie der Geist Christi reich in seinen Gliedern wohnt, werden sie frei von Begierde sein. Der Geist des Opferns In den Heiligen, die den Platz der Selbstliebe einnehmen, wird der Habsucht Einhalt geboten.

Alle diese Gebote waren richtig und angemessen genug für den Juden, dem sie gegeben wurden, oder wären für jeden gefallenen Menschen geeignet, aber nicht für irgendein neues Geschöpf in Christus, dessen Natur als neue Geschöpfe gerecht ist; doch wegen der Schwäche des Fleisches können sie es nicht vollkommen tun, obwohl sie es wünschen und sich darum bemühen Sehen Sie, dass es wirklich mehr bedeutet, als seine Oberfläche anzeigt: Der, der einen Bruder ohne Grund hasst, hat den Geist des Mordes und ist ein Mörder, und der, der Ehebruch begehen will, ohne dass ihm nur die Gelegenheit fehlt, ist im Herzen ein Ehebrecher ***(Mt 5,28) ,*** und wer das Geld liebt und bedient und Zeit und Talent dafür aufwendet, mehr als im Dienst Gottes, ist

Machine Translated by Google

Götzendiener. Die Lehre unseres Erlösers in Bezug auf die Verpflichtungen nach diesem Gesetz: „Du sollst den Herrn, deinen Gott , lieben mit *deinem ganzen* Herzen, deinem ganzen Verstand, deiner ganzen Seele und deiner ganzen Kraft, und du sollst deinen Nächsten lieben *wie dich selbst.“* Daraus sehen wir, dass selbst wir, die wir mit *all* unseren heiligen Wünschen und Zielen in Christus sind, dieses Gesetz gemäß der Definition unseres Meisters *nicht* einhalten konnten, *weil* unser neuer Geist durch die Schwäche des von der Sünde erniedrigten und beschädigten irdischen Gefäßes – des Fleisches – behindert wurde Viele unserer neuen Köpfe könnten sich dafür entscheiden und danach streben, diesem, dem Geist des Gesetzes, zu gehorchen.

Da wir also unter diesem Gesetz nicht akzeptabel sein konnten, werden wir völlig von unseren Pflichten befreit und unter die Herrschaft der Liebe zu Gott und unserem Mitmenschen gestellt. Und unser größtes Bemühen, dieses Gesetz der Liebe zu erfüllen, wird als vollkommene Erfüllung seines Gesetzes der Liebe angesehen, und alles Uns wird fortwährend aus der Fülle Christi – die uns zugeschrieben wird – entschädigt.

So *seid ihr* nicht unter Gesetz, sondern unter Gnade – Gunst. ***(Röm. 6:14.)*** Ihr seid bei Gott nicht annehmbar, weil ihr keine Schuld habt, sondern weil *Gnade euren Willen* abdeckt, Unvollkommenheiten in Gedanken, Worten und Taten zu überwinden.

Soweit es sich um diese Zehn Gebote handelt, steht außer Frage, dass sie erst nach dem Fleisch an Israel weitergegeben wurden. Das Vorwort ***in Exodus 20,2*** zeigt dies, indem es sagt: „Ich bin der Herr, dein Gott, der dich aus dem Land Ägypten, aus dem Haus der Knechtschaft, geführt hat.“ Und indem er sie noch einmal wiederholt, erklärt Mose ***(5. Mose 5,1-5).*** „Höre, Israel, das Gesetz.“ Urteile und Urteile, die HEUTE *in euren Ohren* sprechen , damit *ihr* sie lernt und sie befolgt. Der Herr, unser Gott, hat diesen Bund nicht mit unseren Vätern geschlossen, sondern mit UNS, *sogar mit uns, die wir alle heute hier leben.* Der Herr sprach von Angesicht zu Angesicht *mit euch* und sagte: „usw.usw.“ Siehe auch ***Hes.20:10-13*** und ***Neh.9:12-14.***

**DAS VIERTE GEBOT.**

Betrachte nun das IV. Gebot, das dem Juden gegeben und auf steinernen Tafeln geschrieben wurde: „Denke an den Sabbathtag, um ihn heilig zu halten denn in *sechs* Tagen hat der HERR den Himmel und die Erde und das Meer und alles, was darin ist, geschaffen und am siebten Tag geruht; darum hat der HERR den Sabbathtag gesegnet und ihn geheiligt. "

Dieses Gebot schreibt lediglich vor , am *siebten* Tag jeder Woche *untätig zu sein.* Es besagt nicht, dass man von der gewöhnlichen Arbeit absehen und sich geistiger Arbeit widmen soll, wie viele seiner Befürworter anzunehmen scheinen; im Gegenteil, es verbietet *alles*

Machine Translated by Google

*arbeiten.* Viele, die sich durch dieses Gebot gebunden fühlen, ruhen sich weder *am siebten noch* am ersten Tag der Woche aus, den sie ohne Befehle einzuhalten versuchen, statt des siebten Tages, den das Gesetz für die Untergebenen bestimmt hat. Im Gegenteil, für viele ist der erste Tag ein arbeitsreicher Tag wie jeder andere. Die Regelung nach dem Gesetz war, dass jeder, der auch nur Stöcke aufhob oder ein Feuer anzündete, ein Übertreter dieses Gebots war und bestraft werden muss Tod. ***(4. Mose 15:32-36. 2. Mose 35:3.)*** Wie viele von denen, die behaupten, dieses Gebot zu halten, arbeiten viel mehr beim Kochen usw. – sie, ihre Söhne und ihre Töchter, ihre Diener und Mägde? Wenn dieses Gesetz *jetzt* in Kraft ist und auf irgendeine Weise über den Juden hinausgeht, dem allein es zugewiesen wurde, um jetzt Christen zu schützen, dann verstößt jeder Christ wiederholt gegen es und ist dessen würdig Tod für jedes Vergehen, denn „die *das Gesetz des Mose* übertraten, starben ohne Gnade.“ „--Hebr. ***10:20.***

Aber jemand wird fragen: Wurde der Sabbat nicht vor der Verabschiedung des Gesetzes eingehalten? Und beweist der Hinweis auf Gottes Ruhe am siebten Tag nicht, dass der Sabbat seit der Schöpfungszeit eingehalten wurde? ganmitIsrael, in der Nacht, als sie Ägypten verließen. Das Passah war das erste Merkmal des eingeführten Gesetzes; und es wurde in dieser Nacht eingeführt. ***Hebr.8:9, Jer.31:32.***

Die Einhaltung dieses siebten Tages als Ruhetag oder Sabbat wurde als Teil des Gesetzes Gottes eingeführt, etwa zwei Wochen vor der formellen Erteilung dieses Gesetzes in steinernen Tafeln am Berg Sinai, nämlich bei der Manna-Gabe in der Wildnis, wo sich eine äußerst günstige Gelegenheit bot, dem Menschen in der doppelten Versorgung mit Manna am sechsten Tag und keiner am siebten Tag zu vergeben Der gesamte Bericht zeigt, dass es etwas *Neues* für die Israeliten war. Seine Erklärung **[R972:Seite 4]** für sie ***(2. Mose 16:22-30)*** sowie die Unsicherheit Moses im Fall *des ersten* Die Übertretung dieses Gesetzes ***(4. Mose 15,32-36)*** beweist , dass *es neu war und* weder ihnen noch ihren Vätern zuvor bekannt war. Der Auftrag für dieses Gebot, den Sabbat zu halten, weil Gott am siebten Tag – nach den sechs Tagen der Schöpfung – geruht hatte, konnte von Israel nicht verstanden werden, da wir es im Lichte des Neuen Testaments nicht wundern können. Sie haben es wahrscheinlich bekommen Gott war müde nach der sechstägigen Schöpfungsarbeit und *ruhte* wie sie; aber wir sehen und werden bald zeigen, dass er auf ganz andere Weise und aus einem anderen Grund ruhte.

**EINFLUSS DES GESETZES**
**CHRISTEN.**

Machine Translated by Google

Bei der Einführung der christlichen Evangeliumszeit bestand die neue Kirche größtenteils aus Proselyten der alten jüdischen Kirche; und diese, die von Kindheit an an die Anforderungen des Gesetzes Moses gewöhnt waren, konnten die Größe der Veränderung, die dort stattfand, kaum erkennen. Sie fügten ihrem Mosaikgesetz kontinuierlich die Lehren Christi und sein Gesetz der Liebe hinzu und fügten so ihre ohnehin schon zu schwere Bürde noch hinzu anstatt den Opfertod Christi als Sühne für ihre Sünden unter dem Gesetz und als das Ende jenes Gesetzesbundes anzunehmen, der sie immer verurteilt hatte. ***(Römer 10,4; 3,20.28.)*** Es ist nicht verwunderlich, wenn wir uns an ihre frühen Vorurteile zugunsten des Gesetzes erinnerten, dass der Geist der Wahrheit sie nur langsam in die volle Wahrheit zu diesem Thema führen konnte. Auch die Apostel waren *langsam* im Lernen, und wir finden, dass Petrus langsam dabei war, der Führung des Geistes zu folgen, dass sie durch eine besondere Vision gelehrt werden mussten, die die Heiden nicht mehr brauchen konnten eJuden und sich an das Gesetz des Mose halten, bevor sie göttliche Gunst teilen konnten, sondern dass sie durch das Reinigungswerk Christi Zugang zu Gott hatten, ungeachtet des Gesetzes.

Einige beklagten sich bei den anderen Aposteln und Brüdern über die Anerkennung der Heiden durch Paulus, und dies brachte die Frage vor alle und führte zu einer Untersuchung, und andere lernten ihre erste Lektion, die Petrus hatte, indem sie von ihm über Gottes Handeln in dieser Angelegenheit hörten .“ – Apostelgeschichte ***11:18.***

Paulus, der am leichtesten vom Geist geleitet war, hatte schon früh eine klare Sicht auf das Thema und musste sich anderen unter den Aposteln entgegenstellen, die weniger stark und geistig klarsichtig waren. ***(Gal.2:11.)*** Jerusalem galt lange Zeit als das Zentrum der christlichen Religion, die größte Zahl und die ältesten Gläubigen und Apostel lebten dort, und als Paulus immer klarere Ansichten über den veränderten Zustand der Dinge bekam und die Wahrheit predigte, wollten einige Vorurteile wissen, ob die Brüder in Jerusalem mit ihren fortgeschrittenen Ansichten übereinstimmen würden, und Paulus, Barnabas und andere gingen nach Jerusalem Legen Sie die Angelegenheit vor und bringen Sie einen Bericht zurück. Es folgte eine ausführliche Debatte und eine Prüfung der Frage auf allen Seiten. Petrus und Jakobus stimmten schließlich mit Paulus überein und beeinflussten den gesamten Rat. Petrus erinnerte sie an Gottes wunderbaren Umgang mit Kornelius, dessen Herz durch *den Glauben* an Christus und nicht durch die Einhaltung des Gesetzes für Gott geläutert oder gerechtfertigt und annehmbar gemacht wurde, und forderte: „Und warum sollt ihr nun gehen?“ dtoputayoke[Moses‘ Gesetz] auf dem Hals der Jünger , *das weder unsere Väter noch wir ertrage* Jakobus sagte: „Mein Urteil ist, dass wir diejenigen nicht belasten sollen, die von den Heiden zu Gott zurückgekehrt sind.“ Dann beschlossen die Konzile und sandten eine schriftliche Botschaft an die verwirrten Heidengläubigen, in der es hieß:

„Wir haben gehört, dass einige, die von uns [hier] weggegangen sind, Probleme hatten

Machine Translated by Google

ihr mit Worten, die eure Seelen untergraben [deinen Glauben zerstören] und sagen: „Lasst euch beschneiden und *haltet das Gesetz!“ – an den wir* kein solches Gebot haben … Es schien dem Heiligen Geist und uns gut, euch keine größere Last aufzuerlegen als diese notwendigen Dinge: Dass ihr euch von der Opferspeise und vom Blut und von den erdrosselten Dingen und von der Unzucht fernhaltet.“ – ***Apostelgeschichte 15: 9-29.*** Und obwohl diese Dinge als *Rat gut waren,* werden wir durch weitere Zeugnisse sehen , dass sie es waren *Gesetz ,* das niemand dem von Christus *Freigelassenen auferlegen* durfte. – es wird auch nicht *als Gesetz dargelegt,* mit Strafen usw.

Der größte Fehler des Paulus bestand darin, dass er ihnen erlaubte, ihn in genau dieser Angelegenheit des Gesetzes des Mose zu überreden. – Apostelgeschichte ***21:18-28.*** Hier wurde Pauler seit langem von den Meinungen und Schwächen jener Apostel überwältigt, deren Heimat im Zentrum des Judentums lag und deren Fortschritte bei der Befolgung der Führung des Geistes zur vollen Wahrheit weniger schnell waren als bei seinen eigenen.

Der Kurs des Paulus war brillant, und sein großes Werk war weit und breit bekannt, und überall verärgerte es die voreingenommenen Juden. Als er also zum letzten Mal nach Jerusalem kam, um die apostolischen Brüder zu sehen, und ihnen ausführlich von seinem großen Werk unter den Heiden *berichtet* hatte, freuten sie sich und verherrlichten Gott. Ihre jüdischen Vorurteile machten sie nicht blind, aber sie waren zu umsichtig ***(Matthäus 11:25)*** und sprach zu ihm: „Dein Hausbruder, wie viele tausend Juden glauben! Und sie sind alle eifrig für das Gesetz. Und es ist ihnen von dir verkündet worden, dass du alle Juden, die unter den Heiden sind, dazu auffordern sollst, Mose [Gesetz] zu verlassen, indem du sagst: „Sie sollen sie nicht beschneiden.“ Kinder, die nicht nach den Bräuchen gehen sollen“ – gemeinsam den Juden.

Die Schwierigkeit bei den Aposteln in Jerusalem bestand darin, dass sie in ihrem Bemühen, sich zu Christus zu bekehren, es versäumt hatten, „den ganzen Ratschluss Gottes zu verkünden“, und dass sie sich selbst und andere aus wachsender Rasse und wachsendem Wissen schneller gehalten hatten, in ihrem Wunsch, das Gesetz an das Evangelium zu knüpfen, als Köder, um jüdische Fische zu fangen. Und nun war Paulus gekommen, von dem sie wussten, dass er sehr freimütig war Sie befürchteten, dass dies einige der nur halb bekehrten Tausenden vertreiben würde und dass die Sache dadurch etwas von ihrem Ansehen und *ihrem scheinbaren* Wohlstand verlieren könnte. Eigentlich wäre es schöner gewesen, wenn das Unternehmen Hunderte statt Tausende gehabt hätte und vollständig ausgerüstete und ausgerüstete Soldaten des Kreuzes gehabt hätte.

Wie viele Lehrer füllen heute die Kirchenbücher mit Tausenden, indem sie Kompromisse mit der Welt eingehen, wie Jakobus und andere es mit den jüdischen Vorurteilen in Bezug auf das Gesetz taten! Wie viel macht die Jury heute wie damals und wie vorsichtig sind einige heute, um die Ziegen nicht aus den Schafen zu verscheuchen, sonst wären die Zahl und der Einfluss geringer! Ah! Was für ein großer Fehler!

Sie sagten weiter zu Paulus: Es wird nicht so lange dauern, bis die Masse des Volkes erreicht ist

Machine Translated by Google

Lerne von deiner Anwesenheit; ergreife daher einmal solche Schritte, die sie zu der Annahme verleiten, dass du falsch dargestellt wirst und dass du immer noch ein treuer Jude und Gesetzeshüter bist. Nimm daher vier Männer aus unserer Gesellschaft hier mit, die ein Gelübde auf sie haben, und geh in den Tempel und reinige dich beide nach jüdischem Brauch und zahle auch die Tempelsteuer für diese anderen, damit die Juden und jüdischen Christen sehen Jugendliche, die die Kosten anderer tragen und sich selbst an das Gesetz halten, können zu dem Schluss kommen, dass Sie sehr eifrig für das Gesetz sind und dass Sie in den Berichten, die sie über Ihre Predigten erreicht haben, sicherlich nicht vertreten waren. Dies scheint **[R972: Seite 5]** der Inhalt ihrer Argumentation zu sein.

Siehe ***Apostelgeschichte 21:18-26.***

Leider sollte dieser große, edle, mutige Bruder Paulus eine günstige Gelegenheit verstreichen lassen, um zu bezeugen, wie er es später den ***Galatern tat (5:2-6) ,*** dass , *wer auch immer* sich durch das Gesetz und die Beschneidung rechtfertigte (gereinigt), Christus ihm nichts nützen würde. Es war die große Gelegenheit, die Paulus jemals hatte, die Brüder in Jerusalem zurechtzuweisen Er gab nach und beging die einzige Schwäche, die seine lange und edle Geschichte kennzeichnete: Er ging in den Tempel und gab vor, ein Gesetzeshüter zu sein und den typischen Reinigungen zu vertrauen, und missbrauchte einen Teil des Geldes des Herrn für die unaufrichtigen Formen und so weiter zu keinem Zweck: zu seiner eigenen Diskreditierung und Drangsal, verdient zweifellos eine Züchtigung.

Heutzutage umgeben uns alle von ähnlichen Bedrängnissen: Wie oft sind jetzt, wie Jakobus und die Ältesten in Jerusalem, versucht, einen Teil der Wahrheit zurückzunehmen, um Zahl und Einfluss zu vergrößern; wie viele wurden wie Paulus versucht, ungeheiligten Ratschlägen zuzustimmen, um des Friedens willen und aus Liebe und Respekt vor den Brüdern. Stattdessen hätte jeder nur besorgt sein sollen um dem „Haupt des Körpers“ zu gefallen und den ganzen Ratschluss Gottes zu verkünden.

Aber der schwankende Kurs von Bruder Paulus war nur vorübergehend, und wir haben reichlich Beweise dafür in seinen verschiedenen Briefen an die Kirchen, in denen er wiederholt versuchte, den Lehren und dem Einfluss einiger entgegenzuwirken, die das Fundament stürzten, indem er ein anderes Evangelium, eine andere Version der guten Nachricht einführte, nämlich dass die Gläubigen an Christus gerettet würden, *wenn sie das Gesetz hielten.* (Auch die anderen Apostel wurden nach und nach klarer, so dass die Briefe des Petrus, des Jakobus und des Johannes völlig mit denen des Paulus übereinstimmten, und sie verkündeten in diesem wichtigen Punkt, dass Christus das Ende des Gesetzes für jeden wird, der glaubt.) Und das liegt daran, dass dieserselbe Irrtum seitdem andauert und bis heute das Kreuz Christi als Erlösungspreis ablehnt und behauptet, dass wir nicht „durch“ gerechtfertigt sind Es ist in seinem Blut, „aber durch die Einhaltung des Gesetzes hielt Christus es, das ist jetzt notwendig, um zu zeigen, dass der Rasen niemals jemandem gegeben wurde.“

Machine Translated by Google

außer Israel nach dem Fleisch; und es hat ihnen nichts Gutes getan, außer ihnen ihre Unfähigkeit zu zeigen, sich selbst zu rechtfertigen, und ein Schulmeister, der sie auf Christus als das Ende des Gesetzes für jeden hinweist, der glaubt Das Gesetz. Dies nennt er „ein anderes Evangelium“, aber eigentlich *kein* anderes, denn es kann nur eines geben, **[R973: Seite 5],** daher war es *eine Perversion* des wahren Evangeliums. ***(Gal. 1:7-9.)*** Und hier weist Paulus darauf hin, was wir bereits gezeigt haben, dass er wusste, dass die Apostel in Jerusalem zunächst nur ein gemischtes Evangelium hatten, und ***dass sie den in Apostelgeschichte 15:4*** erwähnten Monat durch Offenbarung besuchten, um ihnen das vollständigere, reinere, unvermischte Evangelium mitzuteilen, das er bereits empfangen konnte und das er gelehrt hatte: und er sagt, er habe es ihnen privat mitgeteilt, damit ihr Ruf sie daran hindere, die Wahrheit anzunehmen – und sogar dann zwangen sie Titus, sich beschneiden zu lassen ***(Gal. 2) . :2-5.)*** dachte, man hätte nicht darauf bestanden, wenn es nicht einige gegeben hätte, die sich in ihr Selbstvertrauen geschlichen hätten, um ihre Freiheiten auszuspionieren.

Somit verunstaltete der nicht umgesetzte Zusatz wie immer den wahren Kern.

Weiter unten in diesem Brief erzählt Paul ***von der Unentschlossenheit des Petrus in der Frage des Gesetzes (Kap. 2,11-16)*** und von seinen Worten als Beweis für Petrus: Wir, die wir Juden [unter dem Gesetz] *sind ,* wissen, dass der Mensch nicht durch die Werke des Gesetzes gerechtfertigt wird , sondern aufgrund des Glaubens an Christus Das Gesetz – warum sollten wir dann versuchen, andere zu fesseln oder uns länger an das zu binden, was seinem Zweck gedient hat und als Bund aufgehört hat – ist vergangen.

Oh törichte Galater! Wer hat euch getäuscht? Wie viele, die auf den Gehorsam gegenüber dem Gesetz vertrauen, das unter seiner Verdammung oder seinem Fluch steht. Christus hat uns [Juden] vom Fluch des Gesetzes erlöst, damit der Segen Abrahams durch Christus Jesus zu den Heiden komme und wir [Juden] den Geist durch Glauben empfangen könnten. Und wahrlich Gottes Bund mit Abraham vierhundertdreißig Jahre vor Erlass des Gesetzes gemacht wurden, können durch dieses Gesetz nicht annulliert werden. – Gal. ***3:1,10,13,17.***

Als nächstes antwortet Paulus auf die angebliche Frage, was der Gegenstand des Gesetzes sei und warum es gegeben wurde, wenn es nicht notwendig sei, um die abrahamischen Verheißungen zu erfüllen. Er sagt, das Gesetz sei wegen der Sünde hinzugefügt worden, um die Sünde im wahren Licht zu manifestieren – diese Sünde könnte als große und tiefsitzende Krankheit angesehen werden –, um als Schullehrer zu fungieren, der Israel auf Christus als einen guten und einzigen Körper hinweist Aber dieser Juralehrer hatte nicht die Absicht, immer die Herrschaft über uns [Juden] auszuüben, sondern nur, bis ein Heilmittel kam, und um ihn zumindest darauf vorzubereiten, den großen Arzt zu empfangen.

Machine Translated by Google

So wie Kinder den Gesetzen des Kindergartens unterliegen und bis zu einer bestimmten Zeit den Lehrern unterworfen sind, so waren auch wir [Juden] dem Gesetz unterworfen und behandelten sie als Diener und nicht als Söhne. unter dem Gesetz geschaffen, um diejenigen freizukaufen, die unter dem Gesetz standen, damit *wir* [Juden], wenn wir befreit werden, das Recht auf Söhne erhalten könnten. Und so auch, weil *ihr* [die nicht unter dem Gesetz standen, sondern Heiden oder Heiden waren], [auch jetzt] seid Söhne [daher] hat Gott den Geist seines Sohnes in eure Herzen gesandt. Wir waren Söhne unter Vormundschaft und ihr gehörte zur Klasse der Diener, aber nun seid ihr und wir, die wir von Gott in Christus angenommen wurden, vollständig in die Sohnschaft und Erbschaft aufgenommen, und keiner von uns ist dem Gesetz unterworfen. – Gal. ***3:19-4:7.***

Sage mir, dass du doch unter dem Gesetz stehen willst – verstehst du nicht, was das Gesetz ist? Der Bund Gottes brachte keine Frucht hervor – bis Christus Jesus.

Hagarth, die Dienerin von Sara, wurde in der Zwischenzeit als Sarahs Vertreterin behandelt und ihre Söhne als Vertreterin von Sarahs Sohn. Hagar *repräsentierte den Gesetzesbund, und das fleischliche Israel wurde durch ihr Kind Ismael repräsentiert .* Für diese Zeit repräsentierten sie den wahren Bund und den wahren Samen des Segens, obwohl sie immer wirkliche Diener waren – sowohl das Kind als auch die Mutter. Als der treue Sohn der echten Frau , der Erbe, Als Jesus geboren wurde, war es offensichtlich, dass der Sohn der Sklavin nicht der Erbe der Verheißung war. Und um zu zeigen, dass der Gesetzesbund keine Herrschaft über die geistlichen Söhne Gottes haben sollte, durfte Hagar nicht die Erzieherin von Isaak werden, sondern wurde in seinem Interesse völlig entlassen. ***--Gal.4:21-31.***

Das auf dieser Allegorie basierende Argument des Apostels ist, dass wir Brüder, wie Isaak, diese Nachkommen sind, denen die Verheißung gegeben wurde; wir werden nicht Kinder der Magd, des Gesetzesbundes, sondern Kinder des Gnadenbundes sein, die frei von der Sklaverei und den *Bedingungen* des Gesetzes geboren wurden werdet nicht wieder mit dem Joch der Knechtschaft verstrickt“ – dem Gesetz. „Wenn ihr, ein Anhänger des Geistes, nicht unter dem Gesetz seid.“ – Gal. ***5:1,18.***

Aber Paul fragt: „Sollen wir [vorsätzlich] sündigen, weil wir nicht unter dem Gesetz stehen?“ ***(Röm. 6:15.) -*** Weil wir Söhne und Erben haben und nicht mehr geboten haben: Du sollst und sollst nicht? Sollen wir unsere Freiheit ausnutzen, in die Sünde abzufallen? Nein, nein;

Machine Translated by Google

Der Geist der Heiligkeit, der Geist der Wahrheit, wir freuen uns, den Willen unseres Vaters zu tun; und das Gesetz des Gehorsams gegenüber seinem Willen ist tief in unseren Herzen verankert ***(Hebräer 8,10*** und ***10,15,16).*** Wir opfern gerne unser Leben, um uns der Sünde und dem Irrtum zu widersetzen und Rechtschaffenheit und Wahrheit zu verbreiten. Deshalb haben wir nachdrücklich geantwortet: *Wir* werden die Freiheit des Gesetzes nicht ausnutzen, um Sünde zu begehen.

Wir stehen nicht unter dem Gesetz , sondern unter der Gunst ***(Röm. 6,14)*** durch Christus, daher freuen wir uns auch, eine ähnliche Gunst zu zeigen, indem wir die Lasten des anderen tragen und so das „Gesetz Christi“ erfüllen – die Liebe. Das Wort Christi ist unser Gesetz – kein Gesetz der Knechtschaft, sondern der Freiheit Freiheit, dieser Mensch soll dadurch wahrlich gesegnet werden. So erfülle das königliche Gesetz. -Liebe und Freiheit. ***--Jak. 1:25.***

Dieses Gesetz der Liebe zu Gott und unseren Mitmenschen, *dem wir gerne im Rahmen unserer Möglichkeiten gehorchen,* nicht aus Zwang, sondern eines willigen Geistes als Teilhaber des Geistes Christi, ist das einzige GESETZ, mit dem wir zu tun haben. Während Leiten das Mosaikgesetz, sein „Du sollst“ und „Du sollst nicht“ und seine Todesstrafe völlig ignoriert, erreicht es doch weit mehr als das Mosaikgesetz; denn mit seinem Herzen, das von der Liebe zu Gott und den Menschen beherrscht wird, Wer möchte Gott entehren, um seinen Mitmenschen zu schaden? Aber vom Mosaikgesetz war er überzeugt, dass seine Äußerungen nur denen galten, die ihm *unterworfen waren* – den Israeliten –, denn „was auch immer das Gesetz zu denen sagt, die unter dem Gesetz stehen“ ***(Röm.*** 3: 19.) – so das Gesetz der Liebe, es spricht nur zu denen, die *unter ihm stehen,* und das sind nur die geweihten Gläubigen in Christus.
Es ist ein Gesetz der Freiheit, in dem alle, denen es zusteht, *die Wahl haben.* Darin unterscheidet es sich stark *von* dem Gesetz über die fleischliche Heilung Israels, in dem sie individuell keine Freiheit oder Wahl hatten, sondern unter der Knechtschaft dieses Gesetzes geboren wurden. Unser Gesetz ist auch das königliche Gesetz; denn die „kleine Herde“, die sich unter diesem Gesetz der Freiheit und Liebe entwickelte, ist eine heroische Familie – die göttliche Familie, die unter ihrem Herrn und Haupt zu Erben Gottes auserwählt wurde und sich mit Jesus Christus verbindet – Teil Liebhaber der göttlichen Natur.

Während des Jahrtausends, nachdem diese kleine Herde vervollständigt ist, wird das Gesetz der *Freiheit* und *der Liebe* erneut durch ein Gesetz der Gebote, Drohungen und Strafen ersetzt werden; denn dann wird es mit Feinden und Sündern zu tun haben, die Zwang und „Herrschaft mit eisernem Eisen“ erfordern werden, bis sie die übermäßige Sündhaftigkeit und Unerwünschtheit der Sünde erkennen werden. Der neue Bund wird wie der alte Bund sein Der Bund ist in vielerlei Hinsicht ein Bund, aber er wird ein Priestertum haben, das sowohl *fähig* als auch *willens ist ,* jedem zu helfen und ihn zur Vollkommenheit zu erheben, der seine Sünde aufrichtig bereut und nach Heiligkeit sehnt.

Diejenigen, die jetzt als Mitglieder für den Leib Christi ausgewählt werden, sind nur solche, die *Freude* daran haben, Gottes Willen zu tun, Söhne Gottes und „Brüder Christi“, die dies haben

Machine Translated by Google

Gleichnis Christi. Und am Ende des Jahrtausends, wenn Therodofiron die stolzen Herzen gebrochen und die steifen Knie zum Ungehorsam gezwungen haben wird, oder sie als unverbesserliche, eigensinnige Sünder ausrotten wird, dann wird das Gesetz der Liebe und Freiheit praktisch wieder in Kraft treten – für alle Geschöpfe Gottes; für alle, denen es gestattet sein wird, in diese Erhabenheit der Vollkommenheit einzutreten Die Nachfolge der tausendjährigen Herrschaft Christi wird zunächst auf die Probe gestellt worden sein und reichlich Beweise dafür geliefert haben, dass sie *Freude daran haben, Gottes Willen zu tun, und dass* dieses gerechte Gesetz ständig ihr Herzenswunsch ist.

Der Sabbat galt also, ebenso wie die anderen Gebote der Mosaischen Heilszeit, niemals für uns Heiden und gilt für jeden Juden, der *an Christus als seinen Erlöser von seiner Verurteilung und Strafe glaubt .*

Einige werden behaupten , dass Paulus sich auf *die* Beschneidung bezog, die abgeschafft wurde und durch die Beschneidung des Herzens ersetzt wurde. Ja, wir antworten, das ist wahr, aber es ist auch wahr, dass *jedes* Element des Gesetzes abgeschafft wurde. Als Beweis dafür führen wir die Tatsache an, dass Abraham und Isaak beschnitten ***wurden (1. Mose 17,24; 21,4)*** und dass das Gesetz Sinai nicht vierhundertdreißig Jahre lang gegeben wurde Jahre später. Und die Sprache des Paulus zeigt deutlich und deutlich, dass dieses vierhundertdreißig Jahre spätere Gesetz dasjenige war, das wegen der Sünde *hinzugefügt wurde , bis* Christus, der verheißene Same, solltekommen. (Siehe ***Gal. 3:17,19,23-25;*** **[R974: Seite 5]** ***4:4-7.)*** Dies beweist genau das, worauf sich P

Andere teilen, um der Kraft der Argumente des Apostels zu entgehen, das Gesetz des Mose in moralische und zeremonielle Gesetze auf, aber völlig ohne Autorität, und behaupten, dass das zeremonielle Gesetz vergangen sei und dass das in den Zehn Geboten dargestellte moralische Gesetz immer noch in Kraft sei Apostel schrieb an die Neubekehrten aus den Heiden, in denen er das Gesetz respektierte – er war entschlossen, ihnen nicht das Joch des Gesetzes aufzubürden, das sie als Juden nicht halten konnten – und er widersprach bestimmten Lehrern, die gesagt hatten, dass sie „sich beschneiden lassen und das Gesetz halten müssen“ , und Jakobus bemerkte nebenbei , *dass das Gesetz Moses, auf das sie sich beriefen, dies* sei „Lesen Sie jeden Sabbattag in der Synagoge: „Und wir wissen, dass uns die Zehn Gebote vorgelesen wurden. Vergleichen Sie ***Apostelgeschichte 15:9-11, 24, 28, 29 und 19-21.“***

## DER NEUE BUNDVS.DER GESETZBUND.

Wiederum bezieht sich der Apostel wiederholt auf das Gesetz, von dem er sagte, dass es vergangen sei, als den *Bund ,* den Gott durch Mose mit Israel geschlossen habe. Er weist auf die Tatsache hin, dass Christus der Mittler *eines neuen* Bundes ist, der in jeder Hinsicht günstiger für die Bedürfnisse der Sünder ist 6 ] Bund, den sie als einen Bund gefunden hatten, der

Machine Translated by Google

Er verurteilte sie alle zum „Todesbund“, weil sie aufgrund der Schwäche des Fleisches nicht in der Lage waren, seine gerechten Anforderungen zu erfüllen – durch einen anderen, für sie günstigeren Bund Der frühere oder alte Bund musste aus Notwendigkeit aufgehört haben – musste ganz verschwunden sein. – Hebr. ***8:6-9-13.*** Wir zweifeln auch nicht daran , *was* diesen Bund ausmachte, der bereit war, zu sterben: Es war der Bund, den sie mit ihren Vätern geschlossen hatten, als Gott sie bei der Hand nahm, um sie aus dem Land Ägypten herauszuführen. ***(Hebräer 8:9.)*** Und es waren nicht nur die Verordnungen, die diesen Bund bildeten; denn er sagt uns ausdrücklich, dass die Verordnungen (Zeremonien) ihm als Nebensätze *hinzugefügt* wurden , indem er sagt: „Wahrlich, der erste [oder frühere] Bund *hatte auch* Dienstverordnungen.“ Dann folgt eine Beschreibung der typischen Stiftshütte, ihrer Möbel und Opfer. ***(Hebräer 9:1-20.)*** Diese Verordnungen gingen *mit* diesem Gesetzesbund einher; aber dass die Verordnungen und Zeremonien nicht der eigentliche Bund waren, ist klar und zweifelsfrei durch die Aussage Moses darüber bewiesen ( 5. ***Mose 5:1-21).*** Hier rezitiert er die Zehn Gebote (und bezieht sich nicht auf die sie begleitenden *Verordnungen )* und erklärt *dies* als *den Bund, der* mit dem Berg Horeb geschlossen wurde.

Paulus bezeichnet diesen nun verstorbenen Bund außerdem als den „Dienst des Todes, geschrieben und in Stein gemeißelt“, den Mose dem Volk mitteilte (2. ***Kor. 3,7-12). Damit*** zeigt er, dass die in Steinen geschriebenen Zehn Gebote der Bund waren, der nicht gestorben war und der vergangen war und dem Neuen Bund Platz gemacht hatte. Paulus‘ weiteres Argument ist in Harmonie und nützlich: Hier sind die Gründe dass, wenn Gott diesen Bund mit so viel Prunk und Herrlichkeit einführte, er den neuen Bund mit Herrlichkeit einführen wird, die seine Art weit übersteigt? dessen Haupt Jesus und dessen Leib die Kirche ist, soll dann herrlicher sein? Und wenn das Vorbild aus der Sicht Israels verschleiert werden muss, so muss doch auch die überragende Herrlichkeit verschleiert werden, wenn das Gegenbild, der Neue Bund, der Welt durch das große Gegenbild Moses – des Christus – verkündet wird.

Aber Paulus meint, dass wir (der Leib Christi) bereits vor dem Kommen unserer Herrlichkeit bevollmächtigte Diener dieses neuen Bundes sind, jedem, der jetzt die Hoffnung hat, zu hören . aber der Geist ist annehmbar *durch Christus;* und wenn das Vollkommene kommt, das, was wir jetzt nur in geistiger Absicht erfüllen können, dann werden wir es in seinem wahren Buchstaben mit Freude erfüllen.--2

Machine Translated by Google

***Kor.3:7-12,5,6.***

Wenn wir noch einmal auf das Vierte Gebot zurückkommen, stellen wir fest, dass, obwohl es wie alle diese Gebote nie den Nichtjuden, sondern nur den Juden gegeben wurde, die Zugehörigkeit zum alten Bund nicht mehr in Kraft ist, nicht einmal für die Juden Um jeden Tag diesen Teil des mosaischen Gesetzes zu erfüllen, oder mit der Absicht, seine göttliche Gunst und den Lohn des Lebens zu verdienen, würde er Christus und den Neuen Bund durch sein Blut ignorieren. So auch mit allen anderen neun Geboten. Dem zu gehorchen, wie der Jude es tat, in der Hoffnung, durch ewiges Leben zu leben, ist nicht möglich, wie der Jude versagt hat, nur um nach und nach zu lernen, dass „durch den Gehorsam des Gesetzes kein Fleisch gerecht werden“ soll „Verifiziert“ – dass kein gefallenes Wesen dieses Gesetz halten kann. Dem Gesetz zu vertrauen bedeutet, auf Werke und Rechtfertigung zu vertrauen , und ist nutzlos. Der Glaube an Christus als der Erfüller des Gesetzes und der Rechtfertiger unter dem neuen Bund aller, die *glauben,* ist der einzige Grund für unsere Ann

Als Paulus von der Tendenz spricht, zum Gesetz zurückzukehren , ***sagt er zu den Galatern (4:9-11):*** „Ich fürchte um euch, dass ich euch nicht umsonst gegeben habe“ [damit meine Lehre des Neuen Bundes für euch nutzlos wird]. dann extage], und die *jetzt* machtlos sind, dir zu helfen? Warum willst du wieder in Knechtschaft geraten? Deine Gehorsam gegenüber Tagen, Monaten, Zeiten und Jahren , zeigt an, dass Sie sich Ihrer Freiheit aus diesem alten Bund nicht bewusst sind.

In seinem Brief an die Kolosser ermahnt er sie auch, ihre Freiheit in Christus zu würdigen und zu bewahren. Weil Christus die ursprünglich geschriebenen Dogmen [des Gesetzes] abgeschafft und sie an sein Kreuz genagelt hatte, sollt ihr euch *deshalb* von niemandem richten lassen in Bezug auf Essen, Trinken, oder in Bezug auf ein Fest, einen Neumond oder einen Sabbat, die nur *Schatten* der Realitäten sind, die jetzt durch Christus geschehen. ***--Spalte 2:14-17.***

**Rücksichtnahme auf den schwachen Bruder.**

In ***Röm 14,1-13*** wirft der Apostel diese Frage in ein anderes Licht. Er sagt, wir sollten uns daran erinnern, dass wir nicht alle gleich *stark* im Glauben sind. Einige Schwache im Glauben können sehen, dass Christus unser Erlöser ist, können aber noch nicht die *Freiheit* erkennen, die wir in Christus haben Gesetz, unter dem er sich zu stehen glaubt. Jeder soll lernen, dem anderen die volle Gewissensfreiheit zu gewähren; der Stärkere soll den Schwächeren nicht verachten, noch soll der Schwächere andere selbst beurteilen

Machine Translated by Google

Einhaltung der Tage: Der eine schätzt einen Tag über den anderen, während ein anderer alle Tage gleich schätzt. Jeder soll die Überzeugung seines eigenen Geistes voll und ganz in die Tat umsetzen.

Der Apostel lehrt hier nicht, wie viele aus der allgemeinen Übersetzung annehmen, dass jeder sich *entscheiden* und dabei bleiben soll, ob er richtig oder falsch ist; er lehrt auch nicht, dass der eine so richtig ist wie der andere. Im Gegenteil, er drängt dazu, in die volle Freiheit Christi hineinzuwachsen, sondern rät dem Stärkeren zu Geduld und Rücksichtnahme gegenüber dem Schwächeren Die Knechtschaft in Bezug auf Fleisch, oder in Bezug auf Sabbattage, Fasttage usw. ist der *schwache* Bruder. Aber er drängt darauf, dass, wenn solch ein schwacher Bruder eine solche Knechtschaft befolgt , kein Versuch unternommen wird, *das Gesetz zu halten* und sich vor Gott zu rechtfertigen, indem er das Erlösungsopfer Christi missachtet, sondern weil er denkt, dass unser Herr, der Erlöser, wünscht, dass er durch solche Verordnungen gebunden wird, dann sollte der Stärkere nicht darüber nachdenken oder sie geringschätzen seine Gewissensschwäche, sondern nimm ihn voll und ganz als Bruder auf Er vertraut darauf, dass Disziplin, Erfahrung und Wachstum, Rasse und Wissen ihn nach und nach zu der Freiheit führen werden, die andere möglicherweise schneller erreichen.

Denn wenn die stärkeren Brüder durch sarkastischen Einfluss die Schwächeren zu einer Freiheit zwingen würden, die sie nicht erkannten, würde das sie zur Sünde zwingen; denn jede Gewissensverletzung ist Sünde. So müssen die schwächeren Brüder der Freiheit ihres Gewissens überlassen werden und sollten als Brüder *angenommen* werden, und die Wahrheit allein muss sie nach und nach erziehen. So kann der Körper voller Nächstenliebe und Einheit sein, die jeder trägt Er strebt nach der Überzeugung seines eigenen Geistes gegenüber dem Willen des Herrn und strebt danach, Rasse und Wissen aus der Schwäche der Kindheit heraus zu den Kräften des Menschen zu entwickeln, die so schnell wie möglich entwickelt werden, während er sich von Gottes Wort ernährt. – Hebr. ***5:13,14.***

Der Apostel bezieht sich wiederum besonders auf die Einhaltung der Tage als Zeichen von Schwäche, Kindlichkeit und mangelnder Entwicklung: Er sagt ***(Gal. 4,10.11) :*** „Ihr habt Tage und Monate und Zeiten und Jahre beachtet Freiheit der Söhne Gottes, aber er ging, gelinde gesagt, zurück in den Dienerzustand (siehe ***Verse*** 6 bis 9 und 19 bis 31), und er hatte sogar Angst davor Schwäche und das Versäumnis, die Freiheit der Sohnschaft zu erkennen, diese Unterwürfigkeit gegenüber dem Gesetz könnte dazu führen, dass sie das wahre **Evangelium, das Christus [R975: Seite 6]** sich selbst für unsere Sünden gegeben hat, ablehnen und das als Evangelium annehmen, was überhaupt keine gute Nachricht wäre – dass Christus sie retten würde , wenn sie das Gesetz *hielten* . – Gal. ***1:4-8*** und ***5:2.***

In ***Kol. 2,14-17*** erklärt der Apostel die gleiche Wahrheit in Bezug auf die Freiheit aller, die in Christus sind, in Bezug auf das Gesetz: Er hebt insbesondere die Feste, Neumonde und Sabbate hervor. Er erklärt ausdrücklich ***(Vers 13) ,*** dass diese

Machine Translated by Google

Gläubige, die Heiden gewesen waren, wurden vollständig und frei von jeglicher Verurteilung begnadigt, während er über diejenigen, die Juden gewesen waren, sagt ***(Vers*** 14): „Christus hat *das geschriebene Gesetz ,* das gegen *uns [Juden] war,* ausgelöscht, *es* von *unserem* Weg entfernt und es an sein Kreuz genagelt; nachdem er sich vom ursprünglichen [Gesetz] und seinen Autoritäten [alles Unklarheiten] entfernt hatte, machte er eine öffentliche Veranschaulichung davon [in seinem Leben des Gehorsams ihnen gegenüber] über sie triumphieren – [Ungehorsam bis zum Tod, bis zum Tod am Kreuz]. *„Deshalb“,* argumentiert der Apostel, „weil unser Herr euch beide, Heiden und uns Juden, in seiner eigenen Erfüllung des Sündenfalls frei gemacht hat, *„erlaube* niemandem, euch zu verurteilen wegen des Fleisches, des Getränks, der Achtung eines Feiertags, des Neumonds oder der Sabbate, die *Schatten* zukünftiger Dinge sind, deren *Substanz* dem Gesalbten gehö

Die Sabbate des Gesetzes waren Schatten von etwas sehr Kostbarem für diejenigen in Christus – nicht weniger der Sabbattag als auch das Sabbatjahr, das wir bereits in seinem großen Höhepunkt, dem Jubiläumsjahr, gezeigt haben, das das Tausendjährige Reich, die Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge, *versinnbildlicht* oder angedeutet hat Versuche der Selbstrechtfertigung durch *ihre eigenen* unvollkommenen Werke, von denen, die das vollendete und vollkommene Werk Christi als ihren Erlöser annehmen.

Die Juden und übrigens auch die Heiden, die Gemeinschaft und Gemeinschaft mit Gott suchten, strebten fortwährend danach, *etwas* zu tun, das ihre Sünden sühnen und ihre Gemeinschaft und Harmonie mit Gott eröffnen würde; und die Ernsthaftesten waren „müde und schwer beladen“ und fast entmutigt durch ihr Versagen . ***(Matthäus 11,28.)*** Er nimmt die Last der Sünde und der Verdammnis von jedem Juden, dem geschriebenen Gesetz, und von jedem Nichtjuden unter der ursprünglichen adamischen Verurteilung und gibt allen, die im Glauben zu ihm kommen, *wahre Ruhe* in der vollen Gewissheit, dass Er „alles bezahlt“ hat, sowohl für Juden als auch für Nichtjuden – für alle.

Habt ihr diesen *Glauben* an Christus, unter keinem Joch, sondern unter diesem Joch der Liebe, das für alle *in ihm* leicht, leicht und angenehm ist? höher als unsere . Die Realitäten in all diesen sind tausendmal größer als ihre Schatten.

Der Apostel macht dies in ***Hebräer 4,1-11 deutlich.*** Er zeigt , dass unser gegenwärtiges RUHEN *im* Glauben an Christus nur ein Vorgeschmack auf die kommende vollkommene *Ruhe* [wörtlich: Sabbat] ist, wenn wir ihm völlig ähnlich werden und bei ihm sein werden

Machine Translated by Google

er ist. ***Die Verse 3 und 10*** sprechen von der Ruhe, die *die Gläubigen bereits betreten haben,* und ***Vers 12*** zeigt die zukünftige Ruhe. Der *Sabbattag ,* der überall begangen werden konnte, stellte unseren gegenwärtigen Rest des Geistes dar, den wir auch jetzt noch genießen können, während die Sabbatjahre und das Jubiläum, die nur in unserem eigenen Land gefeiert werden konnten, den Rest darstellten, der uns bleibt, wenn wir in unser versprochenes himmlisches Erbe eintreten Nun ruhte Gott. Er war *der Arbeit* nicht müde und ruhte nicht in dem Sinne, dass er sich von der Ermüdung *erholte .*

Der Sabbat musste also, wie es den Juden befohlen wurde, ganz anders gewesen sein als der Sabbat, den Gott einhielt, und doch deutete das Gebot darauf hin, dass es eine Ähnlichkeit zwischen *ihrer Ruhe* und der Ruhe Gottes gab der in *seine* Ruhe eingegangen ist, hat auch er aufgehört von *seinen eigenen Werken,* wie Gott von den seinen getan hat.

Welche Ähnlichkeit kann dann zwischen unserem Glauben an Christus und der Ruhe Gottes festgestellt werden? Die wahren Hebräer arbeiteten und arbeiteten unaufhörlich, um gute Werke zu tun, die für Gott annehmbar waren, und waren schwer beladen mit dem Gefühl, dass sie es nicht geschafft hatten, bei Gott Akzeptanz zu finden Wir und die Heiden finden Ruhe, wie sie Christus finden; denn er verspricht und wird für beide *mehr* tun, als jeder von ihnen hätte erhoffen können. Also geben wir alle auf, für uns selbst *zu arbeiten ,* und vertrauen die Erlösung auf ein zukünftiges Leben Christus, und wir arbeiten jetzt als *ruhevolle,* gerettete Menschen nicht, um uns selbst zu retten, sondern um unserem Herrn zu dienen.

Das bedeutet, dass diejenigen, die an Christus glauben und ihn als ihren Erlöser annehmen, „von ihren eigenen Werken ablassen“ und sich voll Zuversicht auf ihn einlassen und ihm alles anvertrauen.

Es gibt eine Ähnlichkeit zwischen diesem und Gottes Ruhe. Der sechste Zeitraum oder „Tag“ der Schöpfung endete mit der Erschaffung des Menschen, und dort hörte Gottes direktes Werk auf; seither und für ein weiteres Tausend (das Jahrtausend) (insgesamt siebentausend Jahre) hat Jehova Gott von der Arbeit aufgehört (ausgeruht) und hat der Menschheit messbar Kräfte abnehmen lassen n natürlich in der Erniedrigung und hinterließ all das große Werk der Wiederherstellung und Vervollkommnung, das von **[R975: Seite 7]** Christus in den tausend Jahren seiner Herrschaft vollbracht werden musste. So sagte unser Herr: „Der Vater wirkt bis hierher.“ ,und *[jetzt]* arbeite ich.“ ***(Johannes 5:17.)*** Der Vater Richter versuchte das Rennen in Eden vor seinem Stellvertreter Adam und überließ dann alle der Verurteilung und vertraute Christus das gesamte Werk der Wiederherstellung an. Nun also: „Der Vater richtet niemanden, sondern er hat das ganze Gericht dem Sohn anvertraut.“ – ***Johannes 5:22.***

Am Ende dieses siebten Tages (ein Pochor-„Tag“ von siebentausend Jahren), an dem der Vater ruht, wird Christus die Welt präsentieren, nachdem er die gesamte Rasse erlöst und alle wiederhergestellt hat und sich als würdig erwiesen hat, Söhne Gottes genannt zu werden

Machine Translated by Google

tadellos und untadelig, vollkommen vor dem Vater (1. ***Korinther 15:24-28*** und ***Matthäus 25:34).*** So sehen wir, dass diese nun ruhen , *während* Gott ruhte. Gott ruhte, weil auf seiner Ebene alles vollständig arrangiert war, so vollständig, dass man sagen könnte: „Die Werke waren vom Grund der Welt an vollendet.“ ***(Hebr. 4:3.)***

Wenn wir also durch Christus in Harmonie mit Gott kommen, können wir Gottes Plan als abgeschlossen ansehen, auch wenn seine Vollendung weitere tausend Jahre in Anspruch nehmen wird, und wir *ruhen* im Vertrauen auf sein endgültiges, glorreiches Ergebnis, *so wie* Gott es tut.

==========

Machine Translated by Google

**[R975:Seite7]**

**Unser Sabbathorrestday.**

Einige fragen sich jetzt vielleicht: Befürworten Sie eine völlige Missachtung des Sonntags und des jüdischen Sabbats? Und wenn nicht, halten Sie es nicht für angemessener, ihn „Tag des Herrn“ zu nennen als „Sonntag“?

Wir bewerten die letzte Frage zunächst, indem wir sagen: „Einige Menschen würdigen einen über dem anderen und andere einen Namen über dem anderen.“ Was uns betrifft, so reicht ein Name genauso gut wie der andere, und wenn Geist und Herz klar sind, kann der Sonntag so viel Schönheit und Kraft in sich bergen wie der Tag des Herrn oder irgendein anderer Name uns, und nicht den ersten Tag. Der Sonntag deutet auf die Fülle des Lichts und die Herrlichkeit der Sonne der Gerechtigkeit hin, die dem neuen und ewigen Zeitalter nach dem Jahrtausend der Wiederherstellung angehören wird. Er deutet auf die neue Evangeliumszeit und die Fülle des Lichts hin, in die die Kirche des Evangeliums, die kleine Herde, auch jetzt noch hineingeführt wird und zuerst bei und durch die Auferstehung unseres Herrn in unsere Dunkelheit einbricht.

Als Antwort auf die vorherige Frage würden wir sagen: Wir haben großes Verständnis für die Idee, dass eines Tages sogar von der allgemeinen Arbeit und dem Geschäft getrennt wird. Es ist gut, dass die Welt einen Tag hat, um entweder Gottes großes Buch der Natur zu studieren, das in Berg, Tal und Himmel geschrieben ist, oder, wenn der Wunsch besteht, seine Kinder und sein geschriebenes Wort über seine gegenwärtigen und zukünftigen Pläne zu befragen. Was die Kinder Gottes betrifft, ist das sicherlich gut, da jeder Tag von ihnen gut genutzt werden kann Es stellt eine besonders günstige Zeit für die Versammlung dar – egal welcher Tag von diesen sieben gewählt werden mag. Wir haben sicherlich nicht viel Zeit und Gelegenheit für die persönliche Erbauung in der Wahrheit. Aber obwohl wir uns nicht bereitwillig von einem günstigen Anlass trennen würden, möchten wir, dass alle Heiligen seine Gunst *genießen* und sich nicht an seine Ungehorsamkeit gegenüber dem jüdischen Gesetz halten apthegrößte Segen von der *Privilegien* des Tages, weil sie sich dabei ständig darüber im Klaren sind, dass sie von diesem Gesetz, das es begründet, verurteilt werden, wohlwissend, dass sie seinen strengen Anforderungen nicht gerecht werden.

Obwohl Gott *uns* jedoch nicht einem Gesetz unterworfen hat, das wir jeden Tag einhalten können, bindet uns doch das Gesetz des Landes, das von der Welt geschaffen wurde – denn wir müssen „den herrschenden Mächten unterworfen“ sein hat den anderen Nationen erlaubt, ihre Gesetze nach ihrem besten Ermessen festzulegen; und seltsamerweise haben alle mehr oder weniger die jüdischen Gesetze kopiert, die am besten geeignet sind, ihnen Frieden und Wohlstand zu geben.

Machine Translated by Google

Wenn die Kirche („die kleine Herde“) erhöht wird und das Reich und die Herrschaft unter den ganzen Himmeln gegeben wird, mit der Macht, ihre Gesetze durchzusetzen und alle ihre Angelegenheiten zu regeln, dann wird die ganze Welt, jede Nation, unter ein Gesetz gestellt, das unter der Verwaltung des großen Gesetzgebers, den Mose vorhergesehen hat, große Ergebnisse zeitigen wird. ***--Apostelgeschichte 3:22.***

**[R976:Seite7]**

Wie gesegnet ist der Zustand des Sünders in Christus, als reife Söhne Gottes unter Gnade, nicht als Knechte oder Kinder unter Gesetzen! ***(Joh. 15,15; Röm. 8, 15; Gal. 4, 1-6.)*** Wie gesegnet ist uns die wahre Ruhe im vollendeten Werk Christi, das weder die Welt noch das Gesetz geben konnte und das sie uns, die wir frei sind, nicht wegnehmen können. Wir können ruhen [den Sabbat genießen], ob die Welt einen Sabbat hat oder nicht; Ob an irgendeinem Tag oder an keinem Tag, es ist durch das menschliche Gesetz geboten, unsere Ruhe. Sie dauert sieben Tage in der Woche und vierundzwanzig Stunden am Tag und wird nicht durch körperliche Arbeit gebrochen, noch ist sie von körperlicher Erleichterung abhängig.

==========

Machine Translated by Google

**[R976:Seite7]**

**VIEWSOFTHEREFORMERSONSABATH.**

Wir berufen uns in dieser Frage nicht auf irgendeine Bedeutung oder Autorität, denn die Worte unseres Herrn und der Apostel sind die einzigen Autoritäten, die anerkannt wurden. Dennoch ist es bemerkenswert, dass die frühen Reformatoren, Luther, Calvin und andere, als sie kamen, um ihre Augen auch nur für einige der Wahrheiten zu öffnen, die zu dieser Evangeliumszeit gehören, einst erkannten, dass das jüdische Gesetz weder gegeben wurde noch dazu gedacht war, eine Bindung zu bilden Sie sahen, was jeder Gelegenheitsleser beachten sollte, dass der Apostel Paulus die Gerechtigkeit oder Rechtfertigung, die durch den Glauben kommt, dem gegenüberstellt, was niemand zu den Taten des Gesetzes erreichen konnte. So stellt er das Gesetz dem Ersatz des Evangeliums gegenüber. Die Führer der Reformation erkannten alle den Unterschied zwischen Moses, einem Propheten, und Moses, dem Gesetzgeber. Sie behaupteten, dass sich seine Autorität als Gesetzgeber nur auf Israel erstreckte. Sie leugneten daher, dass die Zehn Gebote *Gesetze* für Israel seien Christen erkannten sie jedoch als wertvolle Hinweise oder Interpretationen von Prinzipien für alle Zeiten und alle Menschen an.

Luther sagt: „Die Zehn Gebote gelten nicht für Heiden und Christen, sondern nur für die Juden. Wenn ein Prediger dich zu Moses zurückdrängen möchte, frage ihn, ob *du* von Moses aus Ägypten gebracht wurdest.“

Calvin ist nicht weniger explizit. Er erklärt, dass „der Sabbat abgeschafft wurde“ und bestreitet, „dass der moralische Teil davon, das heißt die Einhaltung eines Tages im Siebenten, immer noch bestehen bleibt; „während es unter den Menschen nach wie vor üblich ist, sich an bestimmten Tagen zu versammeln, um das Wort zu hören, das mystische Brot zu brechen und für öffentliche Gebete; und auch um Dienern und Arbeitern die Befreiung von ihrer Arbeit zu ermöglichen.“

Die Rechtfertigung *durch den Glauben* und nicht durch die Einhaltung von Mosaikgesetzen oder römisch-katholischen Fasten oder Bußen war der *Grund ,* warum die Reformation begonnen wurde.

==========

Machine Translated by Google

**[R976:Seite7]**

## „BEHALTE MEINE GEBOTE.“

„Wenn du mich liebst, halte meine Gebote.“ ***--Joh.14:15.***

Wir dürfen diese Prüfung des Gesetzes nicht verlassen, ohne auf einige der Unterschiede zwischen den Zehn Geboten des Gesetzesbundes hinzuweisen, der mit dem Fleisch Israels geschlossen wurde und dessen Strafe der Tod war, und den Geboten, die sich auf diejenigen beziehen, die freiwillig unter der Gunst des Neuen Bundes stehen.

Wir haben bereits gezeigt, dass der Apostel lehrte, dass der Gesetzesbund Israels aufhörte, als er von Christus *auf Golgatha erfüllt* und als Bund abgeschafft wurde sagte: „Wenn ihr ins Leben kommen wollt, haltet die Gebote“, und zählte dann die zehn Gebote des Gesetzes auf. Unser Herr konnte und wollte das Gesetz nicht missachten, solange es in Kraft war, weder in seinem eigenen Verhalten noch in seinen Lehren, sondern bezeugte im Gegenteil, dass kein einziger Teil des Gesetzes ignoriert werden könne, bis alles erreicht sei, und dass *daher* jeder, der andere bricht oder lehrt, eines davon zu verletzen Sie würden es tun, wenn er überhaupt in das Himmelreich gelangen würde Und wer auch immer diese Gebote praktizieren und lehren würde, wäre der *Größte* im Reich. Unser Herr selbst war der Einzige unter diesem Gesetz, der es *hielt ,* und *Er ist der Größte* im Reich. – Matthäus. ***19:16*** und ***17:19.***

Unser Herr wusste, dass weder der junge Mann, der danach fragte, noch irgendjemand aus der gefallenen Rasse diese Gebote halten *konnte :* Er sagte: „Wenn du das Leben *wünschst ,* tue dies“, und dann fügte er im Hinblick auf seine baldige Erfüllung des Gesetzes und die göttliche Annahme der wahrhaft Geweihten unter dem neuen Bund zu Pfingsten hinzu: „Komm, folge mir nach“, Weihe und Opfer für andere Als der junge Mann gehorchte, wäre er einer von denen gewesen, die zu Pfingsten vom Vater angenommen wurden, ein Erbe des Lebens unter dem Neuen Bund.

Aber während unser Meister die Gebote des jüdischen Gesetzesbundes befolgte und erfüllte, gab er „ein *neues* Gebot“, nicht der Welt, sondern seinen Anhängern, dessen Buchstabe, Inhalt und Geist LIEBE war. Auf verschiedene Weise illustrierte und verstärkte er dies, seinen einen Befehl, der so alle seine Gebote zusammenfasste – zu Ehren, um einander den Vorzug zu geben, einander bis sieben zu vergeben zehnmalsiebenmal, um seinem Beispiel zu folgen und ihr Leben füreinander und um der Wahrheit willen zu opfern, um sogar ihre Feinde zu lieben und sie zu ernähren, wenn sie hungrig sind, und für diejenigen zu beten, die sie verfolgt haben,- - Allen diesen Geboten zu gehorchen, war das neue Gebot, die Liebe, die auch die Substanz der Gebote an die Juden war.

Machine Translated by Google

Von diesen Geboten unseres Herrn und nicht von den Zehn Geboten
*Als Bund* Israels spricht Johannes der Apostel und sagt: „Selig sind die, die
*seine* Gebote tun.“ ***--Offb.22:14.***

„Und daran erkennen wir, dass wir ihn gekannt haben – wenn wir *seine* Gebote halten.“ – 1. ***Joh. 2:3.***

Alles, was auch immer schwach ist , empfangen wir von *ihm ,* weil wir seine Gebote halten und tun, was in seinen Augen gefällt. [Das jüdische Gesetz kann hier nicht erwähnt werden, denn „durch die Taten des Gesetzes soll kein Fleisch in seinen Augen *gerechtfertigt werden .“* dass wir an den Namen seines Sohnes Jesus Christus *glauben* und einander lieben sollen, wie *er* uns geboten hat. Und wer *seine* Gebote hält, bleibt in ihm und in ihm; und dadurch erkennen wir, dass der in uns bleibt „durch den Geist, den er uns gab.“ – 1. ***Joh. 3:22-24.***

Diese Gebote, durch die sie ersetzt werden, sind nicht schwer und unmöglich, wie es das jüdische Gesetz für sie vorsah; denn sein Joch ist sanft und seine Bürde ist leicht für alle, die seinen Geist haben; und wenn jemand nicht den Geist Christi hat, so gehört er nicht zu ihm.

Die Tatsache jedoch, dass wir nicht unter dem jüdischen Gesetzesbund stehen und nicht lebenslang von ihm abhängig sind , *sondern auf das Leben als eine* Gunst oder ein Geschenk Gottes durch den hoffen, der das Gesetz erfüllt hat, hat alle Ansprüche sowohl des jüdischen als auch des ursprünglichen Gesetzes sowohl gegen Juden als auch gegen Nichtjuden aufgehoben – diese Tatsache hindert Gottes *freie* Kinder, die durch den Glauben an die Erlösung Christi und nicht durch das Gesetz gerechtfertigt sind, nicht daran, das jüdische Gesetz *zu nutzen* ganz andere Ausdrucksformen, Tatsachen, Figuren und Typen stehen ihnen zur Verfügung, sei es in der Natur oder in der Schrift, und bestimmen nicht, was für ihren himmlischen Vater akzeptabel und wohlgefällig wäre. So zum Beispiel Paulus, der sich immer wieder von der *Herrschaft* des Gesetzes über irgendjemanden distanzierte, zitiert eines der Gebote als Beweis für christliche Eltern, was Gottes Wille in Bezug auf die Regierung ihrer Kinder ***(Eph. 6:2.)*** Aber der Markt hält sich in keiner Weise unter diesem Gebot. (Es war nie ein Gebot für die Eltern, sondern für die Kinder, selbst bevor es abgeschafft wurde.) Der Apostel sieht auch keine Rechtfertigung als Belohnung an; denn er schreibt an diejenigen, die bereits gerechtfertigt sind, nicht durch Taten des Gehorsams gegenüber dem Gesetz, sondern durch den *Glauben* an Jesus, ihren Herrn und Erlöser.

==========

Machine Translated by Google

**[R976:Seite7]**

**DER GESETZESBUND IST AUSgestorben.**

**EINE ILLUSTRATION.**

Es war kein Ausdruck des Willens Gottes , *sondern ein Vertrag,* dass das Gesetz für nichtig erklärt und vollständig aufgehoben wurde. Zur Veranschaulichung: Angenommen, Sie besitzen eine Glaswarenfabrik, beschäftigen Hilfskräfte und haben Regeln und Strafen aufgeschrieben und diese gut sichtbar angehängt. Angenommen, sie haben für jeden Verstoß eine Strafe vorgesehen, ein Tagesgehalt, und als Sie Ihre Leute eingestellt haben, haben Sie sie zuerst geschickt, um diese Regeln zu lesen, und dann Barga Wir haben uns mit ihnen in Verbindung gesetzt und sie dann mit ihnen beauftragt, mit dem Verständnis, dass die in den Regeln genannten Strafen Teil Ihres Vertrags, Ihrer Vereinbarung oder Ihrer Vereinbarung mit ihnen waren. Nehmen wir an, dass ihre Verstöße am Ende der Woche so groß gewesen wären, dass sie ihren Lohn mehr als nur ausgeglichen hätten, und sie mir Schulden bei Ihnen hinterlassen hätten.

Nehmen wir an, Sie hätten ein Vermächtnis erhalten, und nachdem Sie Ihre Mitarbeiter über ihre Nachlässigkeit und die daraus resultierenden Kosten informiert hätten, hätten Sie ihnen gesagt: „Ich schlage vor, unsere Bruchverluste vollständig aus diesem Erbe zu begleichen, das ich gerade erhalten habe.“ Und nun ist die Woche, für die wir uns verpflichtet haben, abgelaufen, ich verpflichte Sie alle für eine weitere Woche, ohne Sie zu bitten, diese Vereinbarung für die nächste Woche abzuschließen. Die Regeln bleiben jedoch bestehen, und Sie werden sie als den allgemeinen Ausdruck meiner Wünsche erkennen **[R976: Seite 8]** und werden aus Respekt vor meinem Interesse so wenig wie möglich brechen, und nach und nach, wenn Sie erfahren sind, werde ich im Wesentlichen dieselben Gesetze in die neuen einführen Bund, den ich dann von jedem einzelnen eingehen werde.

Auch wenn es vielleicht keine perfekte Veranschaulichung ist, kann dies einigen helfen zu verstehen, wie das Gesetz, das Mose Israel gegeben hatte, von allen gebrochen wurde und dass es am Ende ihres Zeitalters für keinen von ihnen eine Belohnung für das Leben gab – sie waren tatsächlich Schuldner gemäß ihrem am Sinai geschlossenen *Bund* oder Abkommen. ***(2. Mose 19:3-8. 5. Mose 27:9-26.)*** Das Vermächtnis, mit dem ihre Schulden getilgt wurden, war das Opfer Christi, das vom Vater angeordnet und von unserem Herrn, dem Erlöser, umsonst gegeben wurde. Die zweite Woche stellt das Evangelium dar, das Gesetz hängt immer noch vor allen und ist ein *indirekter* Ausdruck der Wünsche unseres Vaters, ergänzt durch andere Regeln und Vereinbarungen, die zeigen, dass es sich nicht mehr um einen Zirkel *handelt* Ameise glaubt, dass ihr Geist alle neuen Regeln durchdringt. Wir können uns immer noch an den alten Regeln oder Gesetzen orientieren, um uns an den Wünschen des Meisters zu orientieren, wo in den neuen ergänzenden Regeln nichts ausdrücklich festgelegt ist (die Bestimmungen des Neuen Testaments). Aber sich auf diese Regeln zu beziehen, um den Geist des Meisters einzuholen und die Knechtschaft und den Bund über uns zu achten, sind völlig verschiedene Dinge.

==========

Machine Translated by Google

**[R977:Seite8]**

**GEISTIGES ÜBEN.**

Wir betrachten es als eine Schande, faul zu sein. Wer zu träge ist, um für seinen Lebensunterhalt zu arbeiten, wird zum Wort und zum Vorwurf. Aber es gibt eine sehr häufige Form der Faulheit, die man nicht immer bemerkt Dummheit im Rezitationsraum. Es ist wahr, dass die Abneigung zum Lernen manchmal aus Müdigkeit und Krankheit erwächst. Für viele ist die Leber verantwortlich;

Diese Art von Trägheit ist in dir sehr gefährlich, denn sie wird zur Gewohnheit, und der Geist wird eingerostet und langweilig, wenn er in der Blüte seines Lebens sein Bestes geben sollte allofingasnaja, und wird im Wörterbuch als Träumerei bezeichnet. Es ist ein träumerischer Geisteszustand, wenn die Gedanken ins Wanken geraten.

Diese Gewohnheit, die bei jungen Menschen so weit verbreitet ist, führt zu einer tödlichen geistigen Entwicklung. Viele versprechen Ihnen, dass dies durch übermäßigen Genuss ruiniert wird.

Wenn die Gedanken zu wandern beginnen, ist es an der Zeit, sie zur Ordnung zu bringen. Ein entschlossener Wille wird *es schaffen. – Ausgewählt.*

---

„Jeder wahre Schüler hat oft festgestellt, dass die Arbeit, die er mühsam aus Pflichtgefühl aufnahm, zu einer Quelle besonderer Freude wurde. Auf diesem Weg liegen die leuchtenden Fußabdrücke des Meisters.“

==========

Machine Translated by Google

**[R977:Seite8]**

PROFESSORF.L.PATTON geht *in seinem Artikel im Forum* über die Andover-Doktrin davon aus, dass die calvinistische Sichtweise einer souveränen Wahl eines Teils der Rasse zur Erlösung und der daraus resultierenden Bewährung der übrigen logischer und biblischer ist als die Sichtweise, die davon ausgeht, dass alle eine Chance unter dem Evangelium haben müssen, wenn nicht in diesem Leben, dann im kommenden Leben lydie Methode des göttlichen Handelns unter der Ökonomie der Erlösung bis zu einem bestimmten Punkt. Die Erlösung in dieser Evangeliumszeit Seiner Gnade scheint auf wenige Auserwählte beschränkt zu sein. Und es gibt keine andere Erklärung, als dass sie so in Seinen Augen gut schien. Soweit also, wie Prof. Patton dieses Geheimnis sieht, sieht er wirklich. Aber es ist falsch, wenn man annimmt, dass es keine Gipfel Gottes gibt Er geht davon aus, dass die Absicht Gottes, jemanden zum ewigen Leben zu verordnen, an diesen Favoriten endet, wohingegen Er niemals eine Person oder Klasse auswählt, außer Er macht sie zu Kanälen des Segens für einen größeren Kreis. Wenn Er eine Kirche des Erstgeborenen auswählt, liegt das daran, dass sie später geboren werden soll. „Es liegt daran, dass spätere Früchte geerntet werden müssen. Wenn wir eine „auserwählte Generation, ein königliches Priestertum“ sind, muss es diejenigen geben, die diese Ämter erfüllen müssen. Es liegt daran, dass der strenge Calvinist diese größeren Bereiche von Gottes großem Gnadenplan nicht sieht, dass dieses System so unzureichend ist, und nicht, weil er alles auf den Willen Gottes zurückführt.

Dieses Zeitalter bindet nicht alles an Erlösung. Die meisten Menschen scheitern in diesem Zeitalter an der Erlösung. Was das Ergebnis des Prozesses in diesem Leben angeht, ist ihr Scheitern endgültig tot wäre, gäbe es keine Hoffnung für irgendjemanden außer den Auserwählten.

Aber „Er gab sich selbst ein Lösegeld für alle, um rechtzeitig auszusagen.“ Der Fehler der Andover-Schule besteht darin, die Tatsache zu übersehen, dass Seelen in ihnen nicht unter einer längeren Gnadenfrist stehen, sondern unter der Strafe – „im Gefängnis“. Auf das Leben und die Chancen des Menschen eingehen. – Worte *der Versöhnung.*

==========

Machine Translated by Google

**[R977:Seite8]**

## ASEETINGCONTINENT.

Ein Blick auf die übliche Sammlung europäischer Telegramme am Samstag kann den Leser nicht umhin, den Leser mit der Tatsache zu beeindrucken, dass der Kontinent Europa buchstäblich von gesellschaftlichen Aufständen und politischen Verbissenheit brodelt, die nicht nur seinen Frieden, sondern vielerorts auch die Existenz der Gesellschaft ernsthaft gefährden.

Frankreich ist nicht nur von einem Krieg gegen seinen alten Feind bedroht, sondern seine soziale Lage stellt fähige Staatsmänner vor tiefgreifende Probleme, die von fähigen Staatsmännern gelöst werden müssen, die unter ihren künftigen politischen Führern schwer zu finden sein werden ist im Brotpreis enthalten, der durch die neue Gesetzgebung zum Schutz landwirtschaftlicher Produkte verursacht wird.

Die amerikanische Öffentlichkeit ist sich der Lage Irlands bereits allzu bewusst. Dieses Land bewegt sich rasch in Richtung einer Agrarrevolution, deren Grenzen derzeit nicht definiert werden können.

Es ist jedoch Ost- und Mitteleuropa, wo der bedrohlichste Aspekt sozialer und politischer Angelegenheiten und der wütende Rassenkonflikt anschaulich dargestellt wird. Russland führt Krieg gegen die wichtigste Industrie eines Landes, mit dem es seit Jahren ein engstes politisches Bündnis hatte. Dieser Krieg hat bereits die Eisenindustrie Schlesiens zerstört und zahlreiche Werke in dieser und anderen Provinzen Deutschlands geschlossen Die russische Regierung ist in diesem sozialen und kommerziellen Krieg zurückgeblieben. Der Zar hat ein Urteil erlassen, mit dem die deutsche Sprache an den Hochschulen und Schulen der baltischen Provinzen unterdrückt wird Nachbar.

Gegenwärtig sieht der gesamte Kontinent wie eine Masse verschiedener und gegensätzlicher Materialien im Tiegel des Chemikers aus, der die Kristallisation vorwegnimmt. Aber ob eine solche Kristallisation Frieden oder Krieg bringen wird, ist eine offene Frage. Wenn sich das Ergebnis des gegenwärtigen beispiellosen Aufruhrs als friedlich erweist, wird das sicherlich nicht der Fall sein, denn die Bemühungen der führenden Mächte und die führenden Aussagen zielen in diese Richtung. – Daily *Journal.*

**[R967:Seite8]**

„GODisaGodoforder, aber nicht notwendigerweise zu dieser bestimmten Form verpflichtet

Machine Translated by Google

der Ordnung, durch die eure Ruhe und euer Reichtum am besten gesichert zu sein scheinen. Er wird nicht in euren Sold genommen.

Er ist auf der Seite derer, die auf seiner Seite sind, deren Herzen und Taten auf der Seite der brüderlichen Güte, der Wahrheit und der Heiligkeit stehen.

„Wenn du allein bist, hüte deine Gedanken; wenn du in der Familie bist, hüte dein Temperament; Wenn du in Gesellschaft bist, hüte dein Wort.

Wahres Vertrauen ist immer mit dem Einsatz der richtigen Mittel verbunden. „Vertraue auf den Herrn *und* tue Gutes.“

Machine Translated by Google

**[R978:Seite1]**

**BAND IX. PITTSBURGH, PA., OKTOBER 1887. NR. 2.**

==========

**[Seite 1]**

# **Zion'sWatchTower** UND

# **HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY, PITTSBURGH, PA.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

No.151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## **ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--FIFTYCENTSAYEAR, PORTOFREI.

Einschließlich Sondernummer (MillennialDawn, Band I, papiergebunden) 75 Cent. Überweisung per Überweisung, POMoneyOrder oder Einschreiben, zahlbar an C. T. RUSSELL.

### **AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Einschließlich „SpecialNumber“, vier Schilling. Überweisung durch ForeignPostalMoneyOrder.

## **BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Fettigkeit.“ – JESAJA ***55:1,2 .***

==========

Machine Translated by Google

r977 **THEMISSIONARYUMSCHLÄGE.** r979
**THEFÜNFZIGTAUSEND.** r978
**ACHINAMAN'SVIEWOFCHRISTENTUM.**

==========

**[Seite 2]**

## AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.

**Akron, 25. September 1887.**

LIEBER BRO.RUSSELL: – Ich bin für alles dankbar! Ich bin dankbar für den September TOWER! unsere Vorhersage, dass sie unsere freie Lehre der Wahrheit behindern wird, zum Ausdruck gebracht in der Sichtweise – eine Tatsache.

Ich war am Freitag und Samstag in Kent und überbrachte zuvor verkaufte DAWNS. Ein großer Teil davon ist in guten Händen. Auch wenn die Notwendigkeit und der Ruhm der Arbeit, die ich mit dem Verkauf von DAWN verrichte, eine Entschädigung sind, kann ich Ihnen kaum sagen, wie viele Ihre Briefe noch übrig sind. Sie erwähnen, dass einige von mir pünktlich sind, und meine Worte und Taten helfen, einige zu ermutigen, besonders Sie und Schwester Russell, und dieses Wissen macht große Freude Mut für mich. Wie oft muss Bruder Tackabury, jetzt, da er selbst hilflos ist, freudig auf die Aufzeichnung seiner Treue zurückblicken.

Eine kleine Gruppe von Henry Georges Anhängern sind herzliche Freunde von DAWN und JuneTOWER View; sie haben viele Bücher von mir verkauft. Das Hauptquartier ist ein Laden, der einem katholischen McGlynn gehört.

Angenommen, TOWER-Leser, die DAWN-Verkauf als Predigt des Wortes betrachten, werden überrascht sein, wenn sie hören, dass ich in den letzten zwei Wochen unter 200 Namen pro Woche gefallen bin Überzeugt von der Torheit dieses Kurses. Unsere Kräfte sollten weniger und nicht mehr in jedem Haus beansprucht werden, wenn die Verkäufe niedrig sind. Und der fähige Kolporteur, der seine Leinwand immer interessant gestalten muss, ist derjenige, der sich am meisten vor Verzögerungen aus diesem Grund schützen muss.

Aber heute habe ich in einem anderen Abschnitt meine alte Aufzeichnung von 50 Namen erstellt, so dass ich in ein paar Tagen in dieser Nachbarschaft für zweieinhalb Wochen Arbeit auf 500 Namen kommen kann. Ich habe heute keine langen Gespräche geführt, da ich aus meiner späten Erfahrung gelernt habe

Machine Translated by Google

Diese Lektion wollte ich anderen beibringen und hatte sie selbst nicht gründlich gelernt, nämlich: „Predigen Sie nicht, debattieren Sie nicht und führen Sie keine *langen* Gespräche, während Sie Dawn verkaufen – seien Sie kurz und kommen Sie auf den Punkt.“

In enger Zuneigung und Gemeinschaft, verbunden mit Frau A. Yoursin Christ, JBADAMSON.

**20. September 1887.**

BRUDER RUSSELL: - Mr. Tackabury ist wieder einigermaßen zu Kräften gekommen und kann die meiste Zeit des Tages im Haus herumlaufen und sitzen. Seine Lungen zeigen große Widerstandskraft gegen das Fortschreiten der Krankheit, sehr zur Überraschung des Herbstes, aber sie sind kaum mehr als ein Skelett. Er möchte mich mit viel Liebe an ihn und Sie und Schwester Russell erinnern.

Wir haben uns am Inhalt des letzten TOWER erfreut . Herr T. sagte, dass er es für *eines* der *besten* hielt, die er je gelesen hatte. Wir finden viele Dinge in der Bibel, worüber wir gerne sprechen würden. Fast jede Lektüre enthüllt etwas Neues, etwas, das Licht auf den großen Plan wirft, den Gott für die Wiederherstellung einer verlorenen Welt entworfen hat. Wie es unsere Liebe und Dankbarkeit gegenüber unserem himmlischen Vater steigert!

Schreiben Sie uns, wann immer Sie Zeit für Ihre zahlreichen Aufgaben haben. Ihre Schwester in Christus, MRS. STTACKABURY.

**ClearWater,Neb.**

MRS.CTRUSSELL, MEINE LIEBE SCHWESTER: Ich habe eine Reihe von April TOWERS Sands erhalten und viele davon ausgeliehen. Ich hoffe und bete, dass der Herr mein Gebet hört und erhört, dass die Augen ihres Verständnisses geöffnet werden, damit sie Gottes wundersamen Erlösungsplan sehen können. Ich habe letzte Woche einen sehr interessanten Brief von einer Person erhalten, die ich noch nie gesehen habe und die ich nur durch die frohe Botschaft kenne Ich glaube, es wird dich und Bruder Russell interessieren, also schließe ich es. Möge der Herr dich weiterhin segnen und dich fähig machen, noch mehr für andere zu singen, ist mein tägliches Gebet.

Mit Liebe und Respekt gegenüber Bruder Russel und dir selbst bleibe ich demütig SisterinChrist,JAM_____.

[Wir veröffentlichen das erwähnte Schreiben, damit es alle zu weiteren Bemühungen ermutigen kann.- -ED.]

**WillowValley, Neb.**

Sehr geehrte Frau M.: Sie werden zweifellos überrascht sein, einen Brief von einem Fremden zu erhalten, aber ich möchte Sie wissen lassen, dass Sie maßgeblich dazu beigetragen haben, mir solche Freude, Frieden und Ruhe zu bringen, wie ich es in diesem Leben nicht für möglich gehalten hätte. Unsere gemeinsame Freundin, Frau L., gab mir MILLENNIALDAWN und mehrere Exemplare von ZION'S WATCHTOWER zum Lesen. Sobald ich nachgeschaut hatte Vor ihnen sah ich, dass ich von ihnen ein Gebet für ein besseres Verständnis des Wortes Gottes erhalten hatte. Wenn ja, sollte ich dieses Wissen richtig nutzen. Das

Machine Translated by Google

Das Buch erwies sich als der Schlüssel, nach dem ich lange gesucht hatte. Und oh! die reichen Schätze der grenzenlosen Liebe und Barmherzigkeit Gottes gegenüber dieser von Sünden geplagten Welt, es öffnete mir meine Sicht. Kein Wunder, konnte Paulus sagen, ich schäme mich nicht des Evangeliums Christi Ich hatte selbst nur ein paar Tage. Als ich mir die Briefe der „Kleinen Herde“ an Bruder Russell ansah, bemerkte ich, dass es unter ihnen eine große Knappheit an „Gütern dieser Welt“ zu geben schien, und ich dachte, was für eine kleine Herde das ist, um sicher zu sein ,- und es machte mich für einen Moment ziemlich traurig, als ich an die Scharen von Wahrheitshungrigen dachte, die Nahrung brauchten. Dann erinnerte ich mich an die Schar von Hungrigen, die Jesus *nachfolgten.* Wie stillte er ihren Hunger mit diesen sieben Broten und ein paar kleinen Fischen, *die* er segnete, brach und seinen Jüngern gab, um sie unter ihnen zu verteilen? Und ich wusste , *dass das jetzt als Lektion für uns gedacht* war hatteam Anfang; denn „sie nahmen die Bruchstücke auf, sieben Körbe voll.“ Dann lasst uns vorwärts gehen in der völligen Gewissheit des Glaubens, wissend, auf wen wir unser Vertrauen setzen.

Möge der Vater mir Kraft geben, niemals zurückzublicken, denn ich weiß genau, dass das Fleisch schwach ist. Ich bin Bäuerin und Herr meiner eigenen Arbeit, daher ist meine Zeit natürlich ziemlich gut mit den notwendigen Pflichten dieses Lebens beschäftigt. Während meine Hände zum Beispiel mit der Hausarbeit beschäftigt sind, überlegt mein Verstand Wege und Mittel, um die Wahrheit zu verbreiten oder die Bedeutung eines Textes der Heiligen Schrift zu studieren, denn fast alles hat für mich eine neue Bedeutung, da ich den Schlüssel habe.

Ich hoffe, dass das Wissen, dass Sie mir geholfen haben, die Wahrheit zu erkennen, Sie dazu ermutigen wird, ernsthaft durchzuhalten. Ich freue mich, von Ihnen zu hören, wenn es Ihnen passt. Mit freundlichen Grüßen, OES_____.

---

**[R979:Seite2]**

**ACHINAMISSIONARYWrites.**

**Chefoo, China.**

MEINE LIEBEN SEHR RUSSELL: – Vielen Dank für Ihren freundlichen Brief und für die Kopien von MILLENNIALDAWN und den WACHTÜRMEN. Es ist *ein Trost* zu wissen, dass Jesus uns „Freunde“ nennt und uns allen davon erzählt

Machine Translated by Google

Dinge, die er von seinem Vater gehört hatte.“ ***(Johannes 15,15.)*** In den fernen Tagen meiner Jugend und in den *nicht* allzu fernen Tagen meiner Orthodoxie dachte ich, *ich wüsste alles,* aber jetzt sehe ich, wie blind ich meine Bibel lese. Und wie ich Gott dafür danke, dass er Mitleid mit mir hatte und meine Augen berührte und mir Augenlicht gab. Möge ich ihm folgen, so wie diejenigen, deren Augen geöffnet wurden.

Ich verschenke und leihe meine Exemplare von MILLENNIALDAWN und meinen Papieren, und wann immer Sie mir zusätzliche Exemplare des WACHTTURMS schicken können, kann ich sie zu meinem Vorteil nutzen. Ich erwarte, im Sommer viele Missionare aus anderen Teilen des Landes zu sehen, da dies ein Kurort ist, und ich werde meine TÜRME verstreuen und MILLENNIALDAWNS ausleihen. Das letzte gebundene Exemplar habe ich verschenkt, bevor ich die Verpackung abgenommen habe.

Ich wünsche Ihnen viel Erfolg bei Ihren Bemühungen, „das ewige Evangelium“ zu verbreiten, die „gute Botschaft, die allen Menschen zuteil werden soll“. Ich bleibe Dein in Christus,

CBD_____. **[Seite 2]**

**Libanon, O.**

MEIN LIEBER BRUDER RUSSELL: – Ich habe das Geheimnis des Verkaufs von MILL.DAWN untersucht und festgestellt, dass ich es mit einigem Erfolg verkaufen kann. Vorgestern bin ich in ein Dorf mit mehreren hundert Einwohnern gegangen, habe in etwa drei Stunden etwa ein Drittel des Ortes gearbeitet und zwanzig Bestellungen entgegengenommen Meine Angelegenheiten werden es zulassen. Wenn ich meine ganze Aufmerksamkeit darauf richten könnte, glaube ich, dass ich in den nächsten zwölf Monaten sechstausend oder siebentausend verkaufen könnte. Ich freue mich jedoch, das zu tun, was ich kann, wenn auch viel oder wenig, und habe das Gefühl, dass jedes Buch ein Fußabdruck in der Zeit ist, um einen entmutigten, entmutigten Mitsterblichen an diesem nicht fernen Tag zur Quelle der Wahrheit zu führen. Ich wünschte, ich könnte die Welt damit überfluten Ich bin überrascht über mich selbst in dieser Arbeit; Es scheint, dass ich mich besonders daran angepasst habe.

Eine Woche ab dem nächsten Sonntag fahre ich nach Miamisburg oder in die Nähe von Miamisburg.Bro.Van Hookfüllte meine Kanzel am letzten Sonntagmorgen. Mit freundlichen Grüßen, JPM

In einem späteren Brief sagt derselbe Bruder:

„Dieser Sabbathnachmittag hat Zeit, euch ein paar Zeilen zu schreiben. Ich verlasse stillschweigend meine Herrschaft über weltliche Geschäfte und lege sie stillschweigend auf die Angelegenheiten des Herrn, und in den nächsten sechs Monaten erwarte ich, dass ich meine Aufmerksamkeit weitgehend auf die Akquise richten kann. Die Ernte ist groß, und es gibt nur wenige Arbeiter.“ Ich denke, dass der Herr uns gehen lassen wird, bis jedes Land, in dem die Bibel gelesen wird, für MILL.DAWN besetzt sein wird. Ich habe nur unsere kleine Stadt besucht und 40 Bestellungen angenommen. Ich bin zuversichtlich, dass ich von meiner Familie darin leben kann, und

Machine Translated by Google

Deshalb werde ich so schnell in sie hineindriften, wie es die Umstände zulassen. Natürlich hält mich die Welt für dumm, aber das ist genau das, was ich von der Welt halte; im Gegensatz dazu bin ich frei.

Ich spreche nicht viel über die Leinwand, sondern erkläre nur, wie sehr die Karte der Zeitalter das Lesen der Bibel erleichtert; ich spreche allgemein über das Buch und zeige seine handwerklichen Qualitäten, die sie dazu bringen, zu erwarten, dass es ein akzeptables, hochpreisiges Buch sein wird, und sage ihnen dann den Preis für ein Vierteljahr; einige haben beim Hören des Preises tatsächlich einen langen Atem angehalten und sich nur darauf beschränkt, weil sie befürchten, dass sie es falsch verstanden haben Mich.

Es verkauft; es ist gebunden; aber oh! was für eine Aufregung wird es erzeugen! wie es ihren früheren Glauben zerstören wird! was für ein Kampf! und wie viele von ihnen werden sich wünschen, sie hätten es nie gesehen; und doch wie werden sie immer wieder dorthin zurückkehren, bis schließlich der Konflikt vorbei ist, wie sie sich über ihre Freiheit freuen werden! Herr, eile den Tag, an dem alle es erfahren werden. JPM_____.

---

YOUNG'S CONCORDANCE jetzt 3,50 $ für unsere Abonnenten. Siehe *Hinweis auf der achten Seite.*

---

ERGÄNZUNGENDiesen Monat können Sie kostenlos bestellen.

==========

r979 **MYSHEPHERD.** r980
**THESPIRITOFANTICHRIST.** r981 **GRÜNDE FÜR DIE**
**ERWARTUNG EINER TOLERATION** r983 **MEINE LEUTE – AUS BABYLON.**
r987 **WASDERZARWILL.** r987 **EMPFEHLUNG.** r987
**PROFESSORBRIGGS'ANSICHTEN** r979
**PROGRESSINKNOWLEDGE.**
r987 **SCHOTTLANDS DREI „PROTESTANTISCHE“**
r988 **MANIFESTOOREFORMIERTE KIRCHE** r988
WIE **MAN JUDEN ERREICHT.**

==========

**[Seite8]**

**MEHR GOODNEWS.**

TOWERPUBLISHINGCO.,

GENTLEMEN:--TheMILLENNIALDAWNwashandedme,vonCaptainA. C. Bowman, mit der Bitte, es zu lesen. Der Griff der Tradition lastete auf mir, und ich hatte mich auf die aktuelle Idee festgelegt

„Es gibt keinen Tod! Was scheint, ist ein Übergang;

Machine Translated by Google

Dieses Leben des sterblichen

Atems ist nur ein Vorort des elysischen

Lebens, dessen Portal wir Tod nennen.

Deshalb begann ich, das Buch mit einem gewissen Vorurteil zu lesen, aber als ich das erste Kapitel beendet hatte, erkannte ich den reinen, geradlinigen Charakter des Autors und war entschlossen, ihm die Aufmerksamkeit zu schenken, die seine offensichtliche Ehrlichkeit rechtfertigte Die Tradition verschwand, und das Sonnenlicht der Absichten Gottes begann durch die Riffen der dunklen, melancholischen Wolken zu scheinen, mit denen die Tradition unser Verständnis der Bibel verdunkelt hatte. Als meine erste Lektüre beendet war, war ich so interessiert, dass ich eine zweite Lektüre begann, mit meiner Bibel an meiner Seite; so dass jedes Zitat und seine Zusammenhänge untersucht und referenziert wurden. Je weiter ich voranschritt, desto weniger wurden meine Einwände noch kleiner .Ich war völlig erstaunt, als ich das tausendjährige Versprechen von seinem ersten schwachen Schimmer im herrlichen Sonnenlicht des unbefleckten Wortes Gottes an verfolgte.

Seitdem ich den ersten Band gelesen habe, fühle ich mich entspannter und hoffnungsvoller als jemals zuvor. Ein neues Licht fällt auf die Bibel, das die Dunkelheit des Geheimnisses vertreibt Ich wusste es vorher – es ist ein neues Licht, eine helfende Hand, für die ich Dankbarkeit empfinde.

Ich möchte alle Fakten des ersten Bandes vollständig in meinem Gedächtnis verankert haben und schlage zu diesem Zweck vor, ihn sorgfältig zum dritten Mal zu lesen.

Ich habe viel über die MILLENNIALDAWN mit intelligenten Personen gesprochen, seit ich angefangen habe, sie zu lesen. Einige von Priestern geplagte Personen lehnen es ab, aber ich empfinde es als Freude für viele. Seitdem bin ich mit einem Agenten fünfzehn Meilen quer durch meinen Landkreis gereist, und kurz nachdem ich mich ihm angeschlossen hatte, bemerkte ich, dass ich in letzter Zeit die MILLENNIALDAWN gelesen habe, das wunderbarste Buch von vier Tagen.Iga Das Fahrzeug skizzierte es und er setzte das Gespräch während unserer dreistündigen Fahrt eifrig fort. Am nächsten Tag hatte ich glücklicherweise einen anderen Freund, mit dem ich einen Teil der Rückfahrt begleiten konnte. Ich erwähnte das Buch wie zuvor, und der Herr zeigte bald Interesse und wir besprachen es bis zu unserem Abschied Ich danke Ihnen tausendmal dafür, dass Sie dieses Buch in meine Hände gelegt haben, und werde froh sein, d

Machine Translated by Google

onanyterms.

Mit freundlichen Grüßen, JRPHILLIPS.

==========

Machine Translated by Google

**[R977:Seite1]**

**THEMISSIONARYUMSCHLÄGE.**

Diese wurden im letzten TURM zum ersten Mal erwähnt, und wir haben bereits mehr Bestellungen, als die erste Charge von fünfzehntausend liefern wird. Diejenigen, die bestellt haben, darunter mehrere Geschäftsbrüder, die Mengen gebrauchen können, drücken sich aus, dass sie mit dem Plan sehr zufrieden sind. Es ist sowohl eine billige als auch eine unaufdringliche Art, vielen die frohe Botschaft großer Freude zu verkünden.

Das Aussehen dieser Umschläge wurde allgemein als ordentlich anerkannt , und wir gehen davon aus, dass Sie sie alle wollen werden. Über diese Zeit steht geschrieben: „Seine Blitze erleuchteten die Erde“, und die Zeit der Agenten der Wahrheit, des Lichts, haben ihre Mission zu erfüllen Vor den Augen intelligenter Geschäftsleute und Freunde und ihrer Familien, die auf Bibeltexte hinweisen, die uns Hoffnungen wecken, und ihre Aufmerksamkeit auch auf die Morgendämmerung lenken. Diejenigen, die sich vielleicht weigern, Ihnen zuzuhören, oder denen Sie sich nicht im Gespräch oder auf andere Weise zu diesen Themen nähern konnten, werden von ihrer Neugier, Ihrem Vertreter zuzuhören – die Botschaft seines Predigers zu beherzigen – beeindruckt sein.

Wir wiederholen den Preis, Porto von uns im Voraus bezahlt: einhundert 35 cts., dreihundert 1,00 $, eintausend 3,00 $. Wer zweitausend für 6,00 $ (oder mehr zum gleichen Preis) bestellt, kann seine Visitenkarte ohne Aufpreis auf die Ecke drucken lassen . Bestellen Sie nur *die hier angegebenen Mengen* (bestellen Sie daher nicht 50 cts. noch 150 cts. noch 200 cts noch 500 cts). Sie werden daher in Paketen verpackt und können nicht die Zeit für die Zubereitung besonderer Mengen aufwenden. Aus diesem Grund berechnen wir auch für Mengen unter einem Hundert jeweils einen Cent.

Adresse siehe oben.

**--TOWERPUBLISHINGCO.**

==========

Machine Translated by Google

**[R978:Seite1]**

## Achinamans Sicht auf das Christentum.

Die folgenden Auszüge aus *einem Aufsatz in der North American Review* von Wong Chin Foo, einem Chinesen und offenbar Absolvent eines unserer Colleges in New England, geben seine Gründe an, warum er die Religion seines Vaters dem Christentum vorzieht. Das wahre Christentum und seine Lehren versteht sie natürlich nicht, und gegen diesen pointierten Sarkasmus hat er keine Macht; aber gegen vieles, sehr viel, nein, gegen die Allgemeingültigkeit dessen, was ist „Christlich“ genannt, ist ein scharfer Schlag, der eine gute Wirkung haben und viele zum Nachdenken anregen sollte, die das Gefühl haben, dass ihre Religion nur eine unvernünftige Angelegenheit sein darf. Und doch wissen wir, dass dieser gebildete Heide *die* Meinung Tausender vernünftiger Denker zum Ausdruck bringt, die sich nur deshalb nicht ausdrücken, weil sie weniger moralischen Mut haben als er Die Halle kommt herein wie eine Flut.

WongChinFoo sagt:

„Das Hauptelement des moralisch-religiösen Moralkodexes ist die Kontrolle und Regulierung der Beziehungen und Handlungen des Einzelnen gegenüber „Gott, dem Nächsten und sich selbst“; Mein Gewissen war klar, und meine Hoffnungen auf das zukünftige Leben waren nicht von ablenkenden Zweifeln getrübt. Und ich war nur allzu gern bereit, die Wahrheit zu erfahren. Aber bevor ich mich für diese hohe Mission qualifizieren konnte, musste ich die christliche Lehre, die ich lehren wollte, erst erlernen, und an der Schwelle war ich verwirrt über die Vielzahl christlicher Sekten, von denen jede ein Monopol auf den einzigen und schmalen Weg zum Himmel beanspruchte.

Ich blickte in den Presbyterianismus, nur um mich schaudernd vom Glauben an einen gnadenlosen Gott zurückzuziehen, der die meisten hilflosen Menschen schon vor langer Zeit in die ewige Hölle verordnet hatte. Wenn sie eine solche Lehre an intelligente Menschen weitergeben würden, würden sie nur Zweifel an meiner geistigen Gesundheit aufkommen lassen, wenn sie nicht glauben würden, dass ich gelogen habe s, „im Streit um die Vorzüge der Kaltwasser-Initiation und die Methode und Zeit ihrer Anwendung, wurde ich von einigen Trivialitäten und der Frage angewidert.“

Machine Translated by Google

von enger Gemeinschaft oder nicht, beeindruckte nur, dass einige sehr geizig und exklusiv mit ihrem Stück Brot und Wein waren, andere etwas weniger. Der Methodismus traf mich wie eine Blitzreligion – alles Beruf und Lärm. Güte und ihr Verlangen nur nach hochentwickelten Anhängern. Der Unitarismus scheint voller Zweifel zu sein, sogar an sich selbst. Eine Reihe anderer protestantischer Sekten basieren auf Neuheiten oder Exzentrizität – wie das Quäkertum – hielt ich nicht für eine ernsthafte Untersuchung durch die Nichtchristen. Aber in einem Punkt stimmte diese Masse der protestantischen Meinungsverschiedenheiten herzlich zu, und das war ein vereinter Hass auf den Katholizismus, die ältere Form des Christentums Der Vater Gottes auf Erden und dass er unfehlbar war. - Dem stimmte ich zu; aber die gleiche Argumentation überzeugte mich auch davon, dass der Protestantismus in die gleiche Kategorie fällt. Je mehr ich das Christentum in seinen verschiedenen Phasen studierte und mir die lebhaften Kritiken eines Abschnitts über einem anderen anhörte, desto mehr kam es mir vor, als würden „Blechbläser klingen und Becken klingeln“.

[Der folgende Teil zeigt das große Übel, Dinge als das zu bezeichnen, was sie nicht sind – zivilisierte Nationen als *christliche* Nationen zu bezeichnen und die weltlichen, ungläubigen und ungeweihten *Christen zu nennen,* weil sie äußerlich die Religion respektieren und mit ihren Lippen Nacht auf Gott richten, während ihre Herzen weit von ihm entfernt sind

„Wenn man so will, sind die Chinesen immer noch überlegen in der sozialen Verwaltung und in der sozialen Ordnung. Unter den 400.000.000 Chinesen gibt es pro Jahr weniger Morde und Raubüberfälle als im Bundesstaat New York. Es stimmt, China unterstützt einen luxuriösen Monarchen, der sieht, wie jeder Laune befriedigt werden muss und Salz; und doch hat sie keinen einzigen Dollar Staatsschulden ...

Christen machen ständig viel Aufhebens um die Religion; sie bauen große Kirchen und sprechen lange Gebete, und doch gibt es in der Nachbarschaft eines einzigen Kirchenbezirks von tausend Menschen in New York mehr Bosheit als unter einer Million Heiden, Kirchenlosen und Nichtpredigern. Christen reden lange und laut darüber, wie man gut ist und sich wohltätig verhält kful!“ Und wundert es mich daher, dass es in dem einzigen Bundesstaat New York ein Jahr mehr Herzzerreißende und Selbstmorde gibt als in ganz China?

Der Unterschied zwischen den Heiden und den Christen besteht darin, dass die Heiden es tun

Machine Translated by Google

gut, um Gutes zu tun. Mit dem Christen tut er das Wenige Gute, das er tut, zur unmittelbaren Ehre und zur künftigen Belohnung;

Menschen zu lieben, um das Gute zu tun, ist eine praktische christliche Idee, nicht um das Gute zu tun, was eine menschliche Pflicht ist. Also lieben Christen die Heiden; Ja, die Besitztümer der Heiden; und im Verhältnis dazu wächst die Liebe der Christen an Intensität. Als die Engländer das Gold und den Handel der Chinesen wollten, sagten sie, sie wollten „China für ihre Missionare öffnen“.
Und diese berüchtigte christliche Einführung unter den chinesischen Männern hat in China mehr Schaden angerichtet, sozial und moralisch, als alle humanitären Organisationen des Christentums in 200 Jahren beheben könnten. Und auf euch, Christen, und auf eure Gier nach Gold, tragt ihr die Last der daraus resultierenden Verbrechen; oft werden Millionen ehrlicher, nützlicher Männer und Frauen nach einem kurzen, elenden Leben, neben dem physischen und moralischen Leben, in den vorzeitigen Tod geschickt Und dieser große nationale Fluch wurde uns mit christlichen Bajonetten auferlegt. Und Sie fragen sich, warum wir Heiden tragen? Sage den armen Heiden scheinheilig: „Ihr müsst eure Seele retten, indem ihr glaubt, wie wir es tun!“

Wir Heiden sind eine gottesfürchtige Rasse. Ja, wir glauben, dass die gesamte Schöpfung des Universums – was auch immer existiert und existiert hat – von Gott und in Gott ist, dass, im übertragenen Sinne, der Donner seine Stimme und der Blitz seine mächtigen Hände ist; dass alles, was wir tun und in Betracht ziehen, von ihm gesehen und erkannt wird; dass er diese und andere **[R978: Seite 2]** Welten geschaffen hat, um wohltuende, nicht gnadenlose Pläne zu verwirklichen, und dass alles, was Er getan hat, dem stetigen, fortschreitenden Nutzen der Geschöpfe dient, die Er mit Leben und Sinnlichkeit ausgestattet hat und denen Er infolgedessen väterliche Fürsorge schuldet und väterliche Fürsorge und väterliche Entschädigung und Gerechtigkeit gewähren wird; doch Seine Stimme wird diejenigen drohen und Seine mächtige Hand züchtigen, die seinen heiligen Gesetzen und ihrer Pflicht ihnen gegenüber absichtlich nicht gehorchen Mitmenschen.

„Tu anderen, wie du willst, dass sie dir tun würden“, oder „Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“, ist das große göttliche Gesetz, das Christen und Heiden gleichermaßen haben, das aber der christliche Signore hält. Das ist es, was den Heiden hält, der ich bin! Und ich lade die Christen Amerikas ernsthaft zu Konfuzius ein.

***

Machine Translated by Google

Was kann die *nominelle* christliche Kirche diesem Vorwurf und der Anklage des Heidentums wert sein? Nichts; sie selbst haben unter dem Namen Christen gezählt, Millionen Unwiedergeborener, völlig im Widerspruch zu den wahren Grundsätzen der Lehre, die der Begründer des Christentums und seine Apostel gelehrt haben.
Sie haben mit Stolz alle zivilisierten Nationen der Erde als christliche Nationen anerkannt und gehen sogar so weit, von der Christenheit (dem Königreich Christi) zu sprechen. Und um konsequent zu sein, müssen sie die Vorwürfe der Chinesen gegen das Christentum ertragen, für die abscheulichen Taten dieser Königreiche, die die Schrift als tierisch erklärt und den Machenschaften des Teufels unterworfen ist, des Fürsten der Macht der Lüfte, der jetzt in den Kindern Christi wirkt Das ist Gehorsam, aber er wird vom wahren Reich **[R979: Seite 2]** Christi auf den Thron gesetzt, gebunden und schließlich zerstört, wenn er seine große Macht übernehmen und regieren wird.

Wie deutlich ist auch der Vorstoß dieses heidnischen Mannes: Er stimmt mit Paulus überein, der sagt: „Während jemand sagt, dass ich, der Paulus, der Apollo, der Petrus usw., nicht *fleischlich sind?“* Der Chinese möchte also wissen, ob die verschiedenen sektiererischen Behauptungen – ich gehöre von Wesley, ich von Luther, ich vom Papst, ich von Calvin, Knox usw. usw. – nicht grobe Fleischlichkeit unter den heutigen Christen bedeuten.

Und wie gut sind die Einschränkungen dieses Heiden in Bezug auf das, was zur *Grundlehre* des „Christentums“ geworden ist, zu wagen? – dass alle bis auf eine kleine Handvoll Menschen auf ihrem Weg durch eine Welt voller Trauer, Schmerz, Enttäuschung und Tränen sind, an einen Ort zahlloser und ewiger Qual, der für sie von Gott der Liebe vorbereitet wurde, dessen unerbittliche Weisheit dies als ihr Schicksal und ihren Anteil ansah, bevor sie geboren wurden.

Oh! Was lästere ich über die Weisheit, die Liebe, die Gerechtigkeit und die Macht unseres Schöpfers? Was für eine schreckliche Fehldarstellung seiner gnädigen *Pläne* Der Plan findet bei ihnen Glaubwürdigkeit und hat Millionen für seine Unterstützung und Verbreitung. Selbst wenn der wahre Plan Gottes von ihnen nicht gesehen würde, sollte der zivilisierte Geist wie der seines heidnischen Bruders in der Lage sein, solch eine abscheuliche Verzerrung zu erkennen, und sollte die Lehrer solcher Dinge genauso betrachten wie die Heiden – „Idioten, wenn nicht Lügner.“

Aber Tatsache ist, dass die Mehrheit der intelligenten Menschen der „Christenheit“ nicht an diese Lehre glaubt, dass Gottes Hauptwerk darin besteht, durch eine Milliarde Menschen für ewige Qual zu erschaffen . Das Problem besteht darin, dass *sie nicht ehrlich,* nicht *gerecht,* nicht *aufrichtig sind.* Sie sind bereit, unter falschen Farben zu segeln, aus selbstsüchtigen Motiven. Sie lieben sich selbst mehr als Gott und sind daher bereit, sich dieser Lästerung seines Charakters und Plans anzuschließen. Sie lieben, wie Baalam, dessen Belohnung

Machine Translated by Google

Ungerechtigkeit und übten daher Betrug aus, um diesen Lohn zu erhalten. Wahrlich, sie haben ihren Lohn!

Oh, für uns Adlige und Frauen, die Satan weder durch Furcht noch durch Gunst regieren kann. Ehrlichkeit ist eine Voraussetzung *für* das Wachstum von Rasse und Wissen; denn „Licht [Wahrheit] ist den GERECHTEN gegeben, und Freude [ wie sie aus Vertrauen kommt, inspiriert durch den wahren Plan Gottes] *für* die AUFRECHTEN im Herzen.“ Die Intelligenz kann die Wahrheit nicht finden? Wie können sie glauben, deren Ehre sie gegenseitig *verehren ,* und nicht (ausschließlich) jene Ehre anstreben, die nur von Gott kommt?

Machine Translated by Google

**[R979:Seite1]**

## DIEFÜNFZIGTAUSEND.

Trotzdem werden Sie froh sein, es zu lernen. *MILLENNIALDAWNVOL.I.* ist jetzt in seinem fünfzigtausendsten Jahr. Vierzigtausend sind bereits erschienen, und zehntausend und mehr werden jetzt gedruckt und gebunden.

Dies war unser erster Vorschlag – die zum ersten Mal geäußerte Hoffnung – dass vor 1888 fünfzigtausend Exemplare von DAWN in den Händen der Menschen sein würden. In diesem Jahr verbleiben noch drei Monate, und wir möchten vorschlagen, was durch noch weitere Treue der Erntehelfer *möglich ist .* Es ist möglich, bis zum 1. Januar 1888 fünfundzwanzig oder fünfzigtausend Exemplare herauszubringen. Wie? Dawn setzt ihre derzeitigen Durchschnittswerte fort oder erhöht sie, wenn das kühle Wetter es zulässt; indem mehr Brüder und Schwestern diesen Zweig der „Ernte“-Arbeit betreten; und indem alle anderen Leser des TOWER tun, *was sie* können.

Was *können* die anderen tun? Sie können vier bis zwanzig Exemplare verkaufen oder diese Nummer zum Ausleihen verwenden , obwohl *Verkaufen* besser ist, weil die Leute fast sicher sind, das zu verwenden, was sie bezahlen, selbst für einen kleinen Preis. Also weiß Gott und wir kennen die Möglichkeiten; und wenn der Neujahrsturm zu euch kommt, werden alle sehen, wie treu die Diener als Ganzes waren. Einige können sicher nicht mehr tun als sie jetzt Tun, obwohl einige andere, die wir fürchten, „faule Diener“ sind. Aber der „Ausblick“ im Septemberturm schien viele zu erwecken und aufzuwecken, die zuvor eingeschlafen oder mit den Angelegenheiten dieser Welt überlastet waren, wofür wir Gott danken.

==========

Machine Translated by Google

**[R979:Seite3]**

**MYSHEPHERD.**

„Heleadethme!“

Und deshalb brauche ich nicht meinen eigenen
wilden Weg quer durch die
Wüste zu suchen; Er weiß, wo die weichen, grünen
Weiden liegen, wo die stillen
Wasser gleiten und wie sie die Kühle ihrer Ruhe unter
dem ruhigen Hügel erreichen können.

„Heleadethme!“

Und obwohl es schroff und müde ist, wo Dornen
scharf und wund sind, kann kein Weg
seltsam oder trostlos erscheinen, wenn Jesus
„vorhergeht“.
Sein sanfter Hirte, der meinen Trost hütet,
ist und die Freude noch im Laden.

„Heleadethme!“

Ich werde nicht einen unnötigen Schritt durch alles
machen, bei Wind, Hitze oder
Kälte. Und den ganzen Tag sieht er das friedliche
Ende, durch vielfältige Prüfungen.
Oben am Hang, wie eine süße Überraschung, wartet
die Stille.

**--Ausgewählt.**

==========

Machine Translated by Google

**[R979:Seite8]**

## FORTSCHRITTWISSEN.

Dies ist das Gesetz des Fortschritts und Wachstums der Kirche. Wenn ein Christ oder eine Kirche davon überzeugt wird, dass es nichts mehr zu lernen gibt, folgt Stagnation und Verfall Geist im Leib Christi, indem er seinen Mitgliedern die Freiheit verweigert, über die Grenzen ihrer Glaubensbekenntnisse hinauszugehen.

Geständnisse dienen der Belehrung, binden aber nicht das Gewissen. Durchgesetzte Glaubensbekenntnisse sollten sich damit begnügen, nur die großen Tatsachen und Grundüberzeugungen des Christentums darzulegen, da sie in der Sprache der Heiligen Schrift wiedergegeben werden, wie etwa „Ich glaube, dass Jesus Christus der Sohn Gottes ist.“ von ihnen sollten immer offen für eine Besserung sein, da Gott immer mehr Licht schenken möge, bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der vollkommenen Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen. – Worte *der Versöhnung.*

==========

Machine Translated by Google

**[R980:Seite3]**

## DER GEIST DES ANTICHRISTUS.

Während die Welt und ihr Geist völlig im Gegensatz zu Christus und dem Geist Christi stehen und daher ohne Unangemessenheit als *Antichrist (gegen* Christus) bezeichnet werden können, wird dieser in der Heiligen Schrift verwendete Begriff nie auf die Welt angewendet, sondern *immer* auf bekennende Christen, die sich von der Wahrheit abgewendet haben und die, indem sie Befürworter des Irrtums werden, im Namen Christi gegen ihn, seine Anhänger und seine Lehren sind.

Wir sind uns dessen bewusst, dass viele ihn in einem gegensätzlichen Licht betrachten – wenn man bedenkt, dass der Begriff „Antichrist“ weltlichen Gegnern zuzuordnen ist, die sich auf irgendeine Art und Weise zu Christus bekennen – Ungläubigen, Heiden, Mohammedanern usw. Dass diese Ansicht falsch ist, können wir leicht beweisen, indem wir hier jeden Text in der Bibel zitieren, der das Wort „Antichrist“ enthält, und auf eine Aussage im Kontext *verweisen ,* die es eindeutig auf einen Bekenner bezieht Das ist ein wichtiger Punkt, da er einen weitverbreiteten Glauben völlig zunichte macht und uns die Augen öffnet, um nach dem Antichristen zu suchen – nach einem Viertel, in dem viele vielleicht noch nicht daran gedacht haben, nachzuschauen. Tatsächlich bedeutet die Vorsilbe *„anti“* mehr als nur „ gegen“, sie enthält den doppelten Gedanken von *„stattdessen“* und *„gegen“.*

Das Wort Antichrist kommt fünfmal vor, ***1Jo.2:18,22; 4:3; 2JNr.7.*** Die Bedeutung der Klasse ***lässt sich leicht*** aus dem allgemeinen Tenor der Johannesbriefe und aus den folgenden pointierten Aussagen erkennen: „Sie sind von uns ausgegangen, aber sie waren nicht von uns . “ *ionanddescribethesameclass ,* Aber mit anderen Namen. Paulus ***2 Thessalonicher 2,3*** folgt dem gleichen Gedankengang wie ***Röm 6,6*** und *verkörpert* das System des Irrtums, das er entstehen sah Und vor den Tagen des Paulus ereigneten sich furchtbar verdorbene Kreaturen der Menschheit, Als wen kann man sich Schlimmeres kaum vorstellen; und der Apostel ging nicht an all diesen vorbei, um von einem überaus gemeinen und bösartigen Individuum zu sprechen. Nein, er sieht und erzählt ein System des Bösen und des Irrtums, die Verkörperung des Bösen, den Gegner und eine Fälschung des Leibes Christi, des antichristlichen Leibes. Aber nur diejenigen, die gelernt haben, dass die wahre Kirche der „Leib Christi“ ist, können schätzen, wie das Nachgeahmtes nominelles System, der „Mensch der Sünde“, ist der Antichrist. Aber wir beziehen uns lediglich darauf, um die Tatsache zu beachten, dass der Apostel Paulus erwähnt, dass dieses „Mann der Sünde“-System in der Kirche entsteht und bekennt, ein Teil des wahren Tempels zu sein – der Kirche des lebendigen Gottes ( Vergleiche ***2Thess.2:4*** mit ***1Kor.3:16,17; Eph.2:21.)***

Machine Translated by Google

und nicht von der Welt. Er erklärt *dies für einen Abfall vom Glauben,* einen Abfall von der Wahrheit.

Aber es ist nicht unsere Absicht hier, über den Antichristen zu reden: Das haben wir schon früher und später getan, aber jetzt machen wir nur auf einen Punkt der falschen Lehre des Antichristen aufmerksam, der als *Quelle* vieler anderer Fehler sehr schädlich ist. Dieser Punkt des Irrtums wird besonders von Johannes hervorgehoben, dem Apostel, der uns besonders *repräsentierte ,* die wir leben und bis zur *Parusie* (Gegenwart ) ***unseres Herrn bleiben (Johannes 21:22);*** Und er erklärt uns, dass dies allen Theorien und Klassen gemeinsam ist, die behaupten, Nachfolger Christi und Soldaten *am Kreuz* zu sein , die in Wirklichkeit Gegner und Fälschungen des wahren Leibes Christi sind. Denken Sie daran, dass die Individuen in diesen großen gefälschten Systemen, die durch ihre Fehler gebunden sind, nicht alle von ihnen sind und nicht alle richtig zu ihnen gehören, und daher ist es, dass *die* Wahrheiten , die *jetzt* aufgedeckt *und* ihnen präsentiert werden, als „Fleisch zu gegebener Zeit“ gelten „Gott ruft *sein Volk* aus den Systemen heraus, zu denen es *nicht wirklich* gehört, und sagt: „Babylon ist gefallen! Kommt aus ihr heraus, *mein Volk .“ ."*

Aber was, fragen Sie, ist dieser eine bemerkenswerte Punkt des Irrtums, über den sich alle antichristlichen Systeme einig sind und der viele für andere Wahrheiten verblendet und den Weg zu Irrtümern öffnet? Gewiss, so antworten wir, ist es ein langer und tief verhüllter Punkt unter uralten Traditionen, die als ehrwürdig und heilig gelten Bereiten Sie sich darauf vor, einen Test zu finden, an den Sie nie gedacht hätten, wenn der Apostel nicht darauf hingewiesen hätte, der sich aber, wenn er einmal klar erkannt wird, heute als ein Prüfstein erweist, dessen Licht jedes Lehrsystem schnell ausprobiert werden kann, sei es aus dem Geist der Wahrheit oder aus dem Geist des Irrtums, dem Geist des Antichristen.

Die Passage, auf die wir uns beziehen, findet sich ***in 1. Johannes 4,3,*** das im ältesten und korrektesten, dem sinaitischen Manuskript, so

lautet: „Jeder Geist [Theorie, Lehre], der nicht bekennt, dass Jesus, der Herr, Fleisch geworden ist, ist nicht von Gott; und dies ist der Geist [Theorie] des Antichristen, von dem ihr gehört habt, dass er kommt; und schon jetzt ist er in der Welt.“

Ach! Du sagst, das ist nicht gültig, denn alle Christen und alle Theorien, sogar die weltlichen, bekennen das. Nicht so, wir antworten; Es ist so, dass Jesus , unser Herr, *Fleisch geworden ist.* Dies würde jedoch ihren alten und neuen Glaubensbekenntnissen widersprechen. Es ist die allgemeine Ansicht, dass der *wirkliche Mensch* kein Fleisch ist, sondern *ein Geistwesen ,* das eine Zeit lang in einem Körper oder Haus ohne Fleisch lebt; daher wird *das Fleisch* bei solchen ebenso wenig als die Person erkannt wie die angelegten Kleidungsstücke

Machine Translated by Google

Darüber hinaus wird von vielen behauptet, dass *er* in unserem Herrn Jesus wirklich und wahrhaftig der Vater, Jehova, war, der eine Zeit lang *im Fleisch erschien,* aber dass *er* selbst kein Fleisch war; dass er in allen Punkten versucht und versucht schien, aber überhaupt nicht wirklich versucht wurde; dass er zu leiden und zu sterben schien, aber nicht *wirklich* litt, noch wirklich für unsere Sünden starb , sondern sie einfach fallen ließ Fleisch als Kleidungsstück bleibt wirklich lebendig wie zuvor, denn sie sagen, Gott ist unsterblich und *kann nicht sterben,* und ihr Anspruch besteht darin, *die Herrlichkeit* zu hinterlassen , die er hatte Er hatte mit dem Vater, bevor die Welt war, er *wurde* nicht Fleisch oder „kam in Fleisch", sondern blieb immer noch ein Geistwesen und kam *in* einen fleischlichen Körper und erschien nur *wie* Menschen, *wie* der Same Abrahams, obwohl er in Wirklichkeit der allmächtige, unsterbliche Jehova war. Sie sagen, dass es der *Gott* Christus Jesus war, der für unsere Sünden zu sterben schien oder vorgab, und widersprechen der Aussage des Apostels, dass es „der *Mensch* Christus Jesus" war „der sich selbst ein Lösegeld gab, einen *entsprechenden* Preis [Griechisch: Antilutron] für alle." (1. ***Tim .2:6.)*** Dennoch sehen wir einige zu einem weiteren Extrem gehen und herzzerreißend: „Möge die Sonne die Dunkelheit verbergen und diese Herrlichkeiten darin verbergen, als Gott, **der Mächtige, für** die Sünde des Geschöpfes starb."

Aber in diesem poetischen Ausrutscher können nur wenige die Widersprüchlichkeit erkennen. Einige gehen sogar so weit, *Gottes* Unsterblichkeit zu leugnen, und behaupten, dass der Tod eines Gottes die Sünden des Menschen sühnen müsse, ohne zu sehen, dass dies im Widerspruch zur Heiligen Schrift steht, die nicht das Leben Gottes für das Leben eines Menschen, sondern das eines vollkommenen *Menschen als Lösegeld oder Ersatz für das verwirkte Leben des ersten vollkommenen Menschen verlangt* – einen *entsprechenden* Preis.

Wieder andere, die offensichtlich bestrebt sind, von der geradlinigen, einfachen Lehre des Klartextes wegzukommen, stellen das Sterben aus dem Weg, indem sie sagen, dass der wahre, spirituelle Christus für die Sünde gestorben ist , *und dass dieser fleischliche Körper als Beispiel dafür sterben soll,* wie wir das Gleiche tun sollten. Sie hören nicht auf, die Nutzlosigkeit eines solchen Beispiels für diejenigen zu erklären, die dem Sterben nicht entgehen können.

Aber sie alle stehen mit ihren unterschiedlichen Nuancen fest, Schulter an Schulter, in dem einen Punkt, den der Apostel erwähnt hat – sie leugnen, dass Jesus der Herr *„Fleisch kam"* oder *„Fleisch gemacht wurde",* wie derselbe Schriftsteller es an anderer Stelle schreibt.
***(Johannes 1:14.)*** Dass sein Körper aus Fleischhandknochen bestand, kann nicht direkt geleugnet werden, daher ihre Behauptung, dass der Geist *ins* Fleisch kam, aber immer getrennt und deutlich war und *nicht Fleisch.* Aber das passt nicht: Der Apostel sagt nicht *in* [griechisch *eis] Fleisch,* sondern *„in* [griechisch *en] Fleisch"* und *„wurde Fleisch"* [griechisch *sarx egeneto* – wörtlich „wurde Fleisch".] ***(Joh 1,14).*** Wir sehen also, dass die Prüfung des Glaubens, dass Jesus, der Herr , Fleisch *geworden ist ,* die Grenze *nach außen* ziehen würde

Machine Translated by Google

„Orthodoxe“ Lehren *genannt .* Die allgemein vertretene Theorie der Universalisten und Unitarier ist ebenfalls gegen die *„Fleischwerdung“ Jesu,* denn sie behaupten im Allgemeinen, dass unser Herr zuvor nicht existierte und dass er nach der gewöhnlichen Art der Menschen *geboren wurde .*

Swedenborgianer, Spiritisten usw. usw. stehen alle auf der gleichen Seite der Frage – sie leugnen alle, dass der Herr Jesus „Fleisch gemacht“ wurde, „Fleisch kam“ – *Fleisch geworden ist.*

Beachten Sie als nächstes, dass alle diese nicht nur ohne biblische Genehmigung für ihre Theorien sind, sondern von den Aposteln positiv und direkt widersprochen werden. Wir brauchen die Passagen, in denen unser Herr und die Apostel erklären, dass der Vater und der Sohn nicht dieselbe Person usw. sind, nicht noch einmal zu zitieren, sondern beachten Sie die Tatsache, dass der Tod, sogar der Tod am Kreuz, der Tod der realen Person war und kein vorgetäuschter Tod eines Körpers, während er real war Jeder Text, der das Thema berührt, sowohl im **[R981: Seite 3]** Alten als auch im Neuen Testament, behandelt es auf die positivste Art und Weise und erklärt, dass unser Herr seine Seele (sein Wesen, sich selbst) als Opfer für die Sünde dargebracht hat ***(Jes. 53: 10), dass*** er diese Seele (Sein, Existenz) bis zum Tod vergoss. ***(Ist ein.***
***53:12.)*** Sie erklären , dass sich *diese Seele* drei Tage lang im Hades (dem Zustand oder Zustand des Todes) *befand* und diesen nicht länger verließ; dass sie starb , *dass sie tot war* und dass sie am dritten Tag durch die Macht des Vaters zum Leben erweckt wurde. Unser Herr selbst sagte, dass *er* in die Welt kam, um seinem *Psukee* (Wesen, seiner Existenz) ein Lösegeld zu geben, einen Preis für alles [für das *Psukee,* das Wesen, Orex [istence,ofallmen] Wenn er von dem spricht, was er für das Leben der Welt gegeben hat, stellt er sich hier in einem Gleichnis dar, als würde er *alles geben, was er hatte ,* um das Feld (die Welt) mit seinem Schatz zu kaufen – alle, die er wieder in Harmonie mit Gott bringen wird, dem Häuptling und der Erstlingsfrucht, die für immer überragend ist und seine Braut ist.

Der Apostel Petrus erklärt, dass dies unser Preis war , dass er uns erlöst und aus dem Tod zurückgekauft hat. Paulus *versichert* uns nicht nur, dass wir „mit einem Preis erkauft“ wurden (1. ***Korinther 6,20),*** sondern in ***1. Tim. 2,6*** erzählt er uns auch alles über den Kauf und sagt: „Es gibt *einen* Gott [nicht drei] und *einen* Mittler zwischen Gott und den Menschen, den *Menschen* Christus Jesus.“ Es war etwas, das dies war *Der Mensch* hat zwischen der Rasse der Sünder und Gott vermittelt, etwas, was keiner von ihnen für einen anderen tun konnte, weil alle Sünder waren und jeder selbst zum Tode verurteilt war. Als Geistwesen, wie unser Herr war, bevor er „ Fleisch *gemacht“* wurde, konnte er nicht zwischen Gott und den Menschen vermitteln, denn unter Gottes Anordnung war ein entsprechendes *Lösegeld* für den ersten Sünder vorgesehen , der die Sünde herbeiführte Ärger war der einzige Ausweg aus der Schwierigkeit. Weder ein Engel noch ein Erzengel konnten geben, was er nicht besaß. Sie konnten keine *menschliche* Natur *im Austausch* dafür geben

Machine Translated by Google

Das, was Adam verwirkt hatte, denn sie hatten keine menschliche, sondern eine engelhafte, spirituelle Natur. Daher konnte unser Herr, auch *ein Geistwesen,* mit der Herrlichkeit und Ehre *des Vaters ,* bevor er in die Welt kam, den *Preis für unsere* Erlösung nicht geben Daher „kam er zu *Fleisch“ – „ wurde* Fleisch“ – „wurde Fleisch, „Damit, wie der Apostel es ausdrückt (1. ***Korinther 15,21),*** „wie durch *den Menschen* der Tod kam, so soll auch durch den *Menschen* die Auferstehung der Toten kommen.“

Er wurde Fleisch (heilig, unbefleckt), um den Preis oder die Strafe für uns zu zahlen, den Tod. Die Apostel ***(Phil. 2,7.8)*** sagten, dass , obwohl der Gehorsam darin bestand , *Mensch* zu werden, Fleisch zu werden, groß war, dass die Prüfung noch schwieriger war, als unser Herr sich selbst als Mensch fand und erfuhr, dass der göttliche Plan, durch den er seine völlige Unterwerfung unter den Willen des Vaters beweisen sollte, ihn führen würde zum Tod *als* und *für* den Sünder – sogar zum schmachvollen Tod am Kreuz. Aber er war bis zum Äußersten gehorsam und starb für uns als unser Lösegeld: *Darum hat* Gott *erhöhte* ihn in höchstem Maße und verlieh ihm Rang, Würde und Autorität *weit über* die Engel und weit über die Herrlichkeit und Ehre, die er vor der Erschaffung der Welt beim Vater hatte.

Was unser Herr gegeben hat, wird *von Paulus klar zum Ausdruck gebracht; denn er setzt das oben zitierte Zeugnis fort, dass „es einen Gott und einen Mittler gibt, den Menschen* Christus Jesus *“ , und* er sagt, dass *er* vermittelt hat , **was er** für *uns* gegeben hat selbstuneindeutigeBegriffe .Er verwendet das griechische Wort *antilutron,* das *einen entsprechenden Preis* bedeutet , wobei wir im Englischen das Wort haben

Lösegeld.

Betrachten Sie nun die Bedeutung dessen genau, und Sie werden sehen, dass es jedem antichristlichen System widerspricht; denn Paulus zeigt, dass es vor seinem Eintritt in die Welt den Tod gab ***(Röm. 5,12).*** Daher war derjenige (Adam), der zuerst sündigte, *ein vollkommener Mensch,* und wenn vier Herr einen entsprechenden Preis gab, musste er ein vollkommener Mensch gewesen sein, *als* er sich *für* Adam und alle hingab, die an Adams Sünde und Strafe teilnahmen.

Johannes erkannte die Tendenz oder den Geist des Antichristen seiner Zeit. Obwohl das System noch nicht organisiert war, verließen einige sie tatsächlich , weil sie nicht von ihnen waren, leugneten *Jesus „im Fleisch“* und behaupteten mit der heidnischen Beseelung, dass nur einer in ihnen sei, und bereiteten sich durch diesen Irrtum darauf vor, ihren Herrn, ihren Meister, den Mann Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle hingab, zu verleugnen. Heute, nach Jahrhunderten des Triumphs, herrschen die Worte unseres Herrn und der Apostel, und über Vernunft und gesunden Menschenverstand, diese Lehre oder dieser Geist von

Machine Translated by Google

Der Antichrist, bekannt als der der Dreifaltigkeit, ist so fest in den Herzen vieler verwurzelt, dass sie es vorziehen, die Worte des Meisters *zu leugnen* – „Der Vater ist größer als ich“ und die Lehre der Bibel, dass Christus Fleisch geworden ist und sich selbst ein Lösegeld gegeben hat – und lieber nichts als diese Theorie des Antichristen leugnen, die jede Wahrheit der Heiligen Schrift verdreht und entkräftet, so lange sie vertreten wird.

Beachten Sie dann die Prüfung jedes Geistes oder jeder Lehre, die Prüfung, die beweisen wird, ob irgendein Glaube *gut* begründet ist oder nicht, *gewiss* auf dem FELSEN gegründet, der wahren und einzigen Grundlage des Glaubens, von dem der Apostel erklärt: „Ein anderes Fundament kann kein Mensch legen als das, was Jesus Christus gelegt hat.“ Diese Prüfung wird in wenigen Worten gegeben, wie wir gesehen haben, und kann einfach und schnell auf jede Lehre oder jeden Geist angewendet werden, mit dem Sie in Kontakt kommen. Wenn es dieser von Gott gegebenen Prüfung nicht standhält, sind Sie vielleicht sicher, dass es sich um einen Irrtum handelt, und legen ihn sofort beiseite. Wenn es mit dieser Prüfung einverstanden ist, haben Sie *bewiesen ,* dass es auf dem richtigen Fundament steht, und Sie können mit der Prüfung aller Einzelheiten fortfahren. Dieser Test, ***1 Joh. 4:3,*** im ältesten und genauesten griechischen Manuskript, lautet im Sinaitischen:
-

„Jeder Geist [Theorie, Lehre], der nicht bekennt, dass Jesus, der Herr, Fleisch geworden ist, ist nicht von Gott; und das ist der Geist [Theorie] des Antichristen, von dem ihr gehört habt, dass er kommt; und selbst jetzt ist er bereits in der Welt.“

Denken Sie daran , dass viele *gute* Menschen, viele Kinder Gottes, durch die Irrtümer und Sophisten Satans geblendet wurden und, obwohl sie im Herzen weder *gegen* Christus noch gegen Christus waren, durch die Unwahrheiten des großen Betrügers verführt wurden, die bereits in den Tagen des Apostels verkündet und völlig aufgerichtet und im Papsttum zu einem Höhepunkt gebracht und durch die Reformation nur teilweise beseitigt wurden. Nun, in der „Ernte“ dieses Zeitalters, gehen Sie lässt das Licht klarer leuchten, denn er macht die Wahrheit zu seiner „ Sichel“ , mit der er den Weizen endgültig und endgültig vom Unkraut trennen wird. Darum ziehe die ganze Rüstung Gottes an, damit du mögest *fähig* zu bestehen – dass du nicht zu den Tausenden gehörst, die in dieser Zeit der Prüfung fallen. – Psa. ***91:7,11,12.***

---

**[R954:Seite4]**

„Sei beständig im Guten, aber hüte dich davor, in allem Bösen hartnäckig zu sein; Beständigkeit ist eine Tugend, aber Hartnäckigkeit ist eine Sünde.“

==========

Machine Translated by Google

**[R981:Seite4]**

## GRÜNDE FÜR DIE ERWARTUNG VON TOLERATION IN DER PRESBYTERIANISCHEN KIRCHE.

Ein Bruder, der Herausgeber des Contemporary Journal, veröffentlicht seine Gründe für die Erwartung von *Toleranz* in der Presbyterianischen Kirche wie folgt:

1. Es liegt in der Idee der Kirche, dass göttliches Wissen wachsen muss, bis letztendlich Einheit und Vollkommenheit erreicht werden. Zu diesem Zweck muss Raum für das freie Wirken des Geistes Gottes bei der Entfaltung der Wahrheit vorhanden sein.
Dies erfordert Gelegenheit für ehrfürchtige Untersuchungen und Diskussionen. Wo der Geist des Herrn ist, ist Freiheit.

2. Aufgrund der eingestandenen Unklarheit in der gesamten kirchlichen Lehre über die letzten Dinge. Unsere weisen Lehrer geben zu, dass die reformierte Theologie viele dieser Probleme ungelöst ließ und dass eine umfassendere Untersuchung dieser Probleme eine Pflicht ist, die der Geist und die Vorsehung Gottes in diesen letzten Tagen der Kirche auferlegt haben.

3. Weil auf die Presbyterianische Kirche eine Untersuchung in noch wichtigeren Punkten zukommt, der sowohl unklug als auch unwiderstehlich ist. Welche Übel auch immer sich aus diesem Geist der freien Untersuchung ergeben mögen, die Übel, die durch ihre Unterdrückung entstehen, wären weitaus größer.

4. Weil bereits eine große Diversität besteht zwischen den Ansichten über die zukünftige Bestrafung, die unter uns aktuell sind und von unseren Kanzeln vorgetragen werden, und den Aussagen unserer Grundsätze, dass sowohl vor als auch nach der Auferstehung „die Bösen mit den schwersten und unaussprechlichen Qualen ohne Unterbrechung bestraft werden sollen, mit dem Teufel und seinen Engeln im Höllenfeuer für immer.“ Das Wichtigste in der Kirche ist zu bestimmen, dann bitten wir unsere Brüder, ehrlich vor Gott zu fragen, ob sie in dieser Hinsicht so frei von Sünde sind, dass sie das Recht haben, den ersten Stein darauf zu werfen
uns.

5. Weil wir ehrlich glauben, dass wir diese Linie des Zeugnisses im Gehorsam gegenüber dem Geist Gottes und aus Motiven aufrichtiger Liebe zur gesamten Kirche aufgegriffen haben, die diese umfassendere, bessere Sicht auf Gottes großen Gnadenplan benötigt, bevor sie vereint werden kann, und insbesondere im Interesse der presbyterianischen Kirche, deren Wohlergehen wir uns ein Leben lang verschrieben haben und die es dringend braucht Befreiung von der Ansammlung monströser Ansichten über Gottes souveräne Gerechtigkeit, die ihr eigenes beständiges Zeugnis von seiner Vaterschaft und Gnade verschleiern.

***

**[R982:Seite4]**

Voller Liebe zu den verblendeten Brüdern wünscht sich dieser Bruder ernsthaft, die gesamte presbyterianische Kirche ans Licht zu führen, und er sehnt sich nach Duldung, das heißt,

Machine Translated by Google

Die Erlaubnis, in seiner Gesellschaft zu bleiben und ein ganzes Auge auf sich zu werfen, wurde mit der Wahrheit gesalbt. Was dieser Bruder für diejenigen tun möchte, mit denen er eine lange Knechtschaft verbracht hat, das möchten wir für alle Sekten tun, in die der große Widersacher Gottes Kinder hineingeführt hat.

Aber wir sehen, was er offensichtlich noch nicht gesehen hat, nämlich dass das Licht, das letztendlich jedes Geschöpf erreichen soll, nur von einer „kleinen Herde“, der wahren Kirche, die der *Leib* Christi ist, erreicht und geschätzt werden kann.

Wenn die Presbyterianische Kirche *die wirkliche, wahre* Kirche wäre, deren Namen alle im Himmel geschrieben stehen, wäre die Erwartung dieses Bruders gerechtfertigt, ihm die *Augen* zu öffnen.

Weil diese Sektensysteme nicht die wahre Kirche sind und weil wir die „Erntezeit“ der Trennung erreicht haben, gibt der Herr zur rechten Zeit Licht und Fleisch und ruft sein ganzes Volk dazu auf, ins Licht, in die Wahrheit und in die Freiheit, die den Kindern Gottes eigen ist, „herauszukommen“.

Gott sah nicht nur unseren Tag und wusste, wie er sein würde, sondern er hatte es auch in sein Wort geschrieben, damit wir es lernen konnten; und es steht nicht geschrieben, dass das Unkraut, das mit dem Weizen wächst, in Weizen umgewandelt werden könne, sondern dass die beiden Klassen getrennt werden könnten .

OurBrotherevidentlyisinheartfreealreadyfromtheshacklesofthe PresbyterianCreed;butheshouldbeentirelyfree.Whyhelptoupholdinany degreeslaverytoacreedandgetothersunderitwhohavenotthemoralstrength tofreethemselveseveninheart?Whystayinahumanorganizationofanysort, whereourcompanyisnotdesired,exceptatthecostofstiflingourconvictions ofrightandtruth? Whynot,onthecontrary,obeyactuallyaswellasmentally theLord'scommandtoseparate,to"Comeout"ofalltheBabylonbondageand confusion,andthusnotonlymakestraightpathsforourownfeet,butthusmake foot-printswhichmayencourageandguidesomeweakerbrotherorsisteroutof thebondageofsects,intothelibertywherewithChristhathmadeusfreeto followunhinderedanduntrammeledhiswordandexample?

Der Bruder bittet um Freiheiten und Privilegien, die *nur in der wahren* Kirche gewährt werden, wo der Geist des Herrn ist und wo *die Freiheit seines Wortes* gewährt wird. Daher wird eines von zwei Dingen mit Sicherheit passieren: Entweder wird der Bruder seine Energie auf der Seite der Wahrheit und der Freiheit schwächen (was er hoffentlich nie tun wird, sondern nur noch steigern wird), oder er wird diese Sekte verlassen und eine engere Gemeinschaft mit dem wahren Oberhaupt der Kirche und mit der „wahren Kirche, die sein Körper ist“ eingehen.

Wie andere hat auch die Presbyterianer-Sekte nie zugestimmt, eine Toleranz zu gewähren, und hat auch nie welche gezeigt.

Machine Translated by Google

Wenn jemand dieser Kirche beitritt, folgt er demselben Prinzip, das Menschen anderen menschlichen Organisationen, Partnerschaften, Gesellschaften usw. beitreten, nämlich: Sie erklären sich damit einverstanden, sich den Regeln und Satzungen zu unterwerfen, *so wie sie sind.* Und als dieser Bruder ihm seine Weihegelübde als Pfarrer der Presbyterianischen Kirche anvertraute, obwohl er bereits Pfarrer (Diener) in der *wahren* Kirche war und, wie *alle Mitglieder* dieser *Körperschaft ,* mit dem Heiligen Geist der Wahrheit gesalbt war, verpflichtete er sich in der Gegenwart von Zeugen, die einstmals Mitglied und Pfarrer des Presbyterianismus waren, *„nichts zu lehren oder einzuprägen, was den Lehren“ dieser Orgel widersprach isierung ;* zu welcher Lehre er sich als Repräsentant seines Glaubens bekennt.

Uns ist bewusst , *dass viele ,* nachdem sie ihren Glauben geändert haben, immer noch Mitglied und Amt in diesen Organisationen bleiben; und einige unter Verletzung ihrer Gelübde Lehren *lehren und einprägen ,* die den Lehren dieser Sekten, zu denen sie sich verpflichtet haben, widersprechen *Wahrheit* und *biblische* Unterstützung als diese Sekte. Aber ist das ein ausreichender Entschuldigungsgrund für einen solchen Kurs? Liegt es daran, dass wir das Hemd hätten, weil vier Orte geändert wurden? Wir denken nicht.

Die eigentliche Absicht des Ordinationsgelübdes bestand darin, einen Menschen durch sein feierliches Versprechen dazu zu verpflichten, sein Amt oder seinen Einfluss innerhalb der Organisation nicht gegen sie in ihrer jetzigen *Form auszunutzen – jeden, der in* irgendeiner Hinsicht uneinig sein könnte, dazu zu zwingen, zuerst aus dem Amt seiner Sekte auszusteigen und mit dem Bekenntnis des Glaubens aufzuhören, wenn er nicht mehr daran festhält, bevor er ihn angreifen könnte.

Es scheint uns, dass ein Vertrag für einen Heiligen nicht weniger bindend ist als für irgendein Weltkind; und ein solcher Vertrag, den Presbyterianer, Methodisten, Lutheraner, Katholiken und andere ihren Geistlichen auferlegen, sollte in der Geschäftswelt auf jeden Fall als verbindliche Notiz *oder Bindung betrachtet* werden ; , bevor er ein Wort der gegenteiligen Lehre ausspricht.

Im Falle der Baptisten, der Jünger und einiger anderer Konfessionen ist der Fall etwas anders, da einige von ihnen *behaupten ,* kein anderes Glaubensbekenntnis oder keinen Standard außer der Bibel zu haben usw., bis der Heilige froh ist, so vielen „Unkraut“ zu entkommen, um eine bessere Chance für Anbetung und Studium zu bekommen, *„ein* [Heiliger] mit *einem anderen“,* oder, wo das unmöglich ist, das private Schriftstudium allein.

Aber im Fall von Presbyterianern, Methodisten usw. schützen sie sich selbst und

Machine Translated by Google

Beanspruchen Sie nicht einmal , die Bibel *als die einzige* Regel für Glauben und Praxis zu akzeptieren. Sie sagen offen und offen, in vielen Worten, genau das, was sie von allen Mitgliedern und Geistlichen *als* ihrem Glauben verlangen sollen; und wenn jemand von ihnen erneut wegen Häresie angeklagt wird, wird überhaupt nicht die Bibel vorgebracht, sondern (entsprechend ihrer Organisation oder ihrem Vertrag) „die Maßstäbe“ ihrer Organisation. Die Bibel ist der Maßstab, nicht nur dem Namen nach, aber *tatsächlich,* zur *wahren* Kirche; aber bei diesen Sekten hat jede ihre eigenen „Standards“, ihr „Glaubensbekenntnis“. „Dogmen usw., denen sich Mitglieder bei ihrem *Beitritt anschließen;* und gewiss, ihre Verhandlungen sollten gemäß ihrem Vertrag erfolgen, an den *sie gebunden waren* und für den sie daher verantwortlich sind

Jeder mit Mitmenschen geschlossene Vertrag ist verbindlich; und ihn zu verletzen, selbst im Interesse der Wahrheit, wäre falsch. Wir dürfen nichts Böses tun, was Gutes zur *Folge* haben kann, sondern das Richtige tun und alle Ergebnisse Gott überlassen, der zu gegebener Zeit verspricht, die Gerechtigkeit seiner Sünder bis zum Mittag erstrahlen zu lassen Als er sich ihnen anschloss, willigte er ein, den Glauben weder zu *vergrößern* noch zu schwächen, solange er *einer von ihnen bliebe;* Er sollte sehen, ob er seinen gegenwärtigen Glauben vollständig und klar zum Ausdruck bringt. Wenn er dies nicht tut, sollte er *sich sofort* zurückziehen, denn durch irgendetwas anderes verstößt er gegen seinen Vertrag mit seinen Mitmenschen. Wenn wir davon absehen würden, das wahrhaftig und klar zu lehren, nachdem Gott uns davon Kenntnis gegeben hat, würden wir uns eines Platzes im „Leib Christi“ als unwürdig erweisen, würden sich als unwürdig erweisen, die keine Überwinder sind, und eines Platzes unter der königlichen Priesterschaft nicht würdig. das wahre Heiligtum, die Botschafter Gottes vor der Welt.

Wir möchten jeden Leser davon überzeugen, dass es Gott gegenüber, der Sekte, deren Name getragen wird, Ihnen selbst und den wahren Gliedern des Leibes Christi gegenüber *etwas* anderes ist, als ein Glaubensbekenntnis, zu dem Sie sich durch Ihre Mitgliedschaft bekennen, zu lehren oder zu glauben. Was auch immer der Unterschied zwischen Ihrem Glauben und dem Glaubensbekenntnis der *Sekte* ist, der Sie angehören, Ihr Kurs ist falsch, unehrlich, unheilig , und daher ungöttlich; denn in diesem Text stellst du Gottes Wort und Plan falsch dar und gefällst ihm **daher. Seite 5]** das Licht – die Wahrheit – nicht nur durch die Fesseln eurer konfessionellen Sklaverei, die allen zur Last gelegt wird, die der Sohn in der Tat frei macht, sondern auch aufgrund der Täuschung und Falschdarstellung, die täglich im Äußeren an Heiligen und Sündern praktiziert wird, indem ihr euch durch das Glaubensbekenntnis bekennt, das ihr vertritt, Lehren, die ihr verabscheut und die ihr manchmal und unter bestimmten Umständen verleugnen würdet Schriftliche und falsche Darstellungen von Gottes Charakter und Plänen, und auch falsche Darstellungen Ihres *ehrlichen* Glaubens . Im gleichen Ausmaß verletzen Sie auch die

Machine Translated by Google

Wahrer Leib Christi, insbesondere die „Babys in Christus“, denn du gibst ihnen nicht nur nicht das mündliche Gewicht deiner Gegenwart, deines Einflusses, deines Talents und deiner Mittel, um die Sache der wahren Freiheit unter den Heiligen und der wahren Vereinigung auf wahren Prinzipien zu fördern, sondern du gibst der Opposition das Gewicht deines Einflusses, deiner Mittel, deiner Talente und deiner Präsenz und bildest eine der Zahlen ein, deren Unterstützung und Namen der Welt für ihren Respekt und ihre Allianz geboten werden. Nicht nur Dienen Sie Babylons Zweck als Lockvogel für andere, aber möglicherweise hält das Gewicht Ihres Einflusses viele der „Babys“ und schwächeren Brüder in Knechtschaft und behindert nicht nur ihre Entwicklung, sondern bewahrt auch ihren Einfluss und ihre Talente. und bedeutet, sich von den freien Mitmitgliedern im selben **[R983:Seite 5]** wahren Körper *zu entfernen* und diese Vorteile zu den falschen Systemen, der *Namenskirche ,* hinzuzufügen, um dabei zu helfen, die Fehler und die Knechtschaft, die einen ärgert und die einen noch mehr falsch darstellt, als man sie falsch darstellt, aufrechtzuerhalten und andere in sie hineinzuziehen.

So werdet ihr zu einem falschen Leuchtfeuer für die arme Welt, das den Frieden und die Freude Christi sucht und sie zu Lehren lockt, die, wenn sie ehrlich angenommen und von ihnen festgehalten werden, sie blenden und verführen und den Frieden, das Licht, die Freude und die Liebe des wahren Evangeliums verhindern werden. Unser Herr blickte also auf den Einfluss der Sekten in der Zeit des ersten Advents, als unser Herr zu den eifrigen Pharisäern sagte: „Ihr! „Kompassiere Meer und Land, um einen Proselyten zu machen, und wenn er gemacht ist, ist er ein doppelt so großes Kind der Hölle [Zerstörung] als zuvor.“ Jetzt ist es also besser, die Welt in Ruhe zu lassen, als sie zu Sekten zu bringen, die sie nur für die *Wahrheit* blind machen und ihnen Gott falsch darstellen 'scharacterandplan.

Farbetter; denn wenn das Licht der jetzt aufgehenden Sonne der Gerechtigkeit sie erreicht, wird es weitaus größeren Einfluss auf sie haben, wo sie sind, in und außerhalb der Welt, als wenn es vom Geist des Irrtums in Tarar *umgewandelt würde ,* eine Nachahmung von echtem Weizen.

Aber wenn Sie kommen, um das Glaubensbekenntnis zu prüfen, dem Sie sich angeschlossen haben, sagen Pastoren im Allgemeinen: „Ach, egal! Es spielt sowieso keine Rolle.“ Und wenn Sie darauf bestehen, seine Bekenntnisse, Versprechen und Bündnisse zu sehen und darüber nachzudenken, werden sie Ihnen oft schamlos versichern, dass weder sie noch die Pastoren noch die Mehrheit der Mitglieder *alles* glauben, dem Sie und sie sich verschrieben haben, und dass sie *nie geglaubt haben oder diese und jene Portionen lehren. Und sie werden auf jede erdenkliche Weise versuchen,* euch in ihren Sekten zu halten (besonders, wenn ihr Geld oder Einfluss habt – was nur wenige von der kleinen Herde haben – Jak. ***2:5),*** denn natürlich möchte ein bekennendes Weizenfeld nicht seinen ganzen Weizen verlieren und nur noch Unkraut übrig haben.

Solche Pastoren greifen möglicherweise sogar auf das fadenscheinige , irreführende Argument zurück, *dass Sie sich* lediglich der lokalen Gesellschaft angeschlossen haben, deren Pastor er ist, und behaupten , dass *sein Glaube* der Maßstab sei, nach dem die Mitglieder seiner lokalen Organisation beurteilt werden sollen, und nicht das schriftliche Glaubensbekenntnis und der schriftliche Bund dazu

Machine Translated by Google

Beide Argumente sind jedoch falsch. Alle lokalen Organisationen *(mit Ausnahme* solcher, die als Kongregationsregierung bekannt sind) sind Teil von Systemen, so dass Sie beispielsweise beim Beitritt zu den Episcopal Methodists Ihren *Bund* nicht nur mit der lokalen Organisation, sondern mit der M.E.-Kirche als System schließen, und der Glaube des Pastors oder seine Verletzung seines Bundes mit der Organisation besteht nicht mehr Eine Entschuldigung für Sie, denn die Tatsache, dass andere Männer gegen Geschäftsvereinbarungen verstoßen, wäre eine Entschuldigung dafür, dass Sie dies tun.
Sitte und Zahlen können niemals Unrecht tun. Fakt ist, dass die große Mehrheit der Mitglieder verschiedener Konfessionen in Wirklichkeit Bündnisbrecher sind, ob sie sich ausreichend Gedanken über die Dinge gemacht haben, um sie zu verwirklichen, oder nicht Die Wahrheit vor der Welt, vor einander und vor ihren Familien. Der demoralisierende Einfluss dieser Doppelzüngigkeit ist unverkennbar darin, das Gewissen zu verhärten und zu verschärfen, was dazu führt, dass beide der Wahrheit unwürdig und unfähig werden, sie ohne weiteres anzunehmen, da sie sich daran gewöhnen, andere für Sünder zu halten, weil sie sich selbst in ihren Lehren und Berufen wirklich für Sünder halten.

Von diesem Standpunkt aus scheint die Pflicht klar zu sein: Wie auch immer andere Bündnisse verletzen und sich selbst falsch darstellen, die Wahrheit und die Systeme, mit denen sie verbunden sind, die Geweihten haben keine Wahl, was die Vorgehensweise angeht. *Nicht irgendein* Teil ihres Einflusses, ihrer Zeit oder ihres Geldes muss dazu dienen, den Irrtum aufrechtzuerhalten. Allofit muss sich auf die Seite der Wahrheit stellen, die sich dem Irrtum widersetzt, selbst wenn das Licht der Dunkelheit entgegentritt. Als Kinder des Lichts können wir *keine Gemeinschaft* mit den unfruchtbaren Werken der Dunkelheit haben, sondern müssen sie vielmehr tadeln.

Sollten alle das tun, sollten sich alle aufrichtig von Sekten und Glaubensbekenntnissen zurückziehen, die ihren Glauben nicht wirklich und vollständig repräsentieren, würde dies zu einer unmittelbaren Störung dieser großen sektiererischen Systeme führen, die jetzt das Gewissen vieler Kinder Gottes verführen und „die Kinder dieser Welt“ in Anlehnung an die Kinder Gottes verkleiden und liebkosen. Viele der „Unkräuter“ würden ehrlich herauskommen und sagen, dass sie wenig glauben oder nichts, und würden an ihren Platz in der Welt zurückkehren, von dem sie nie wirklich durch die *Wahrheit bekehrt wurden.*

Die Heiligen würden völlig frei und ungehindert sein, um das volle Maß an Gnade, Wissen und Liebe zu erreichen. Andere in verschiedenen Phasen der Kindheit und sogar die „Babys in Christus“ würden ebenfalls gesegnet werden. Zuerst würden sie Hunderte neuer Gedankenkombinationen eingehen, die dann immer wieder gebrochen würden, während sie in allen Dingen zu Christus heranwuchsen, bis sie schließlich die Position der frühen Kirche erreichen würden ,und stehen da, wo wir jetzt sind, erkennen keine Knechtschaft an, versuchen, niemanden zu binden, und weigern uns, an irgendetwas anderes gebunden zu sein als

Machine Translated by Google

Dieser Glaube, den kein Mensch ignorieren und dennoch Christus sein kann, nämlich, dass die Bibel Gottes Offenbarung seines Plans und der einzige Leitfaden für den Glauben ist, und dass wir als Menschen Sünder waren, aber durch das kostbare Blut Christi erlöst wurden. Auf diesem Fundament gepflanzt, können alle Kinder Gottes von Säuglingen, die sich zunächst nur von der „Milch“ ernähren, bis zu starken Männern heranwachsen, die sich zu gegebener Zeit von dem „Fleisch“ aus demselben Vorratshaus ernähren.

Diese Vereinigung von Herz und Verstand auf dem Felsen, ohne andere Einschränkungen, gibt Raum für die Ausübung jeder Gnade und Gabe des Geistes in der Kirche, in der jedes Mitglied ein Pfarrer ist, im Verhältnis zu seiner Fähigkeit, den Bedürfnissen des „Körpers“ zu dienen. Und sie lässt auch Raum für das Oberhaupt, jedes Mitglied im „Körper“ – jeden Pfarrer, jeden Diener – je nach Treue zu erhöhen, zu erniedrigen, zu ehren oder zu züchtigen.

Aber nicht alle werden so gewissenhaft handeln; alle können es nicht tun; alle haben nicht die Kraft: und solange sie auf die gegenwärtige Diät der Weltlichkeit, des Stolzes, der sektiererischen Rivalität, der Täuschung (wie beim Bekennen von Lehren, die nicht geglaubt werden) usw. *angewiesen sind ,* können sie nicht die Kraft aufbringen, mutig hervorzutreten und sich der Mehrheit, den starken, stolzen Kindern dieser Welt, zu widersetzen , die durch die Diät, die von den „Sanftmütigen“ verweigert wird, stark werden.

Deshalb schildert unser Herr immer und immer wieder, insbesondere in der Offenbarung, den völligen Fall dieser Systeme, um die „große Gesellschaft“ der Klasse der wahren Wärme zu befreien. Aber wir, die wir sehen und die wir stark sind und die wir durch tapfere Energie für die Wahrheit anderen helfen können, werden aus Furcht oder aus anderen Beweggründen diese Systeme, die im Namen Gottes und der Wahrheit Gott und die Wahrheit verfälschen, in irgendeiner Weise zurückweisen und beeinflussen und die Kinder Gottes blenden und versklaven? Können wir die Zustimmung unseres Meisters und die Krone des Überwinders erwarten, es sei denn, wir überwinden? Sie werden als Teilhaber ihrer Sünden angesehen werden und ihre Plagen empfangen, die in Kürze ausgegossen werden. Wie unser Herr es ausdrückte ***(Mt 24,51), werden*** sie „ihren Teil *mit* den Heuchlern“ haben in der Zeit der Ratlosigkeit, des Zerfalls und der Verwirrung, obwohl sie keine Heuchler sind, sondern *ungehorsame* Diener.

==========

Machine Translated by Google

**[R983:Seite5]**

## MYPEOPLE – OUTOFBABYLON.

## BRIEF AN DEN HERAUSGEBER.

Sehr geehrter Herr: – Eine Entschuldigung für das Folgende ist unnötig; dies würde nicht geschrieben werden Hatte der Autor Zweifel an Ihrer Aufrichtigkeit und Ihrem Wunsch , *in vollem Umfang zu leben?*

Die Juninummer von Z.WT unter der Überschrift „ComeoutofHer!“ enthält

Die „Antwort“ ist meiner Meinung nach ein Fehler von Great Arm.

(1.) Kurz gesagt – Gott bediente sich zu Beginn des gegenwärtigen Zeitalters und bei der Auswahl seiner „kleinen Herde“ scheinbar menschlicher Mittel – einer Vereinigung von Gläubigen, die in Antiochien zuerst Christen genannt wurden. Diese Vereinigungen, die man Kirchen nannte, wurden besonders gesegnet, und einige werden besonders erwähnt.

(2.) Diese Verbindungen waren das Mittel Gottes, um das zu Fall zu bringen *Die Wahrheit* bis heute. Das wirst du zugeben.

(3.) Ich glaube, dass die Kirche sich rechtmäßig – unter göttlicher Führung – mit regelmäßigen Mitteln verewigt hat und dass der Stammbaum des „Klerus“ der Kirche bis heute ebenso beglaubigt ist, wie der des Levitischen zu seiner Zeit: dass dies kein Zufall ist, sondern das Ergebnis des göttlichen Eingreifens und daher ein gutes Ende bringt.

(4.) Darüber hinaus, dass jede Kirche ihr eigenes Territorium hatte, in dem sie das oberste oder einzige sichtbare Mittel zur Identifizierung der Zugehörigkeit oder Legitimität der kleinen Herde war. Die konkurrierende Gerichtsbarkeit wäre keine Ausnahme, solange sie *zustimmten.* Die ursprünglichen Kirchen, die im Neuen Testament erwähnt werden, haben hier in den Vereinigten Staaten von Amerika bestimmte legitime Nachkommen, die leicht identifiziert werden können – DIE PROTESTANTEPISCOPALCHURCH. Ich kam aus diesem Bezirk von Babylon, der als *Congregational bekannt ist.*

**[R984:Seite5]**

(5.) Zugegeben, dass an diesem Tag viele Mitglieder der [protestantisch-bischöflichen] *Kirche* stolz auf ihr Alter sind, dass sie mit Ehrfurcht auf ihre Ehren und *weltlichen* Besonderheiten blicken und dass die „kleine Herde“ möglicherweise nicht ihr rechtmäßiges Futter erhält und möglicherweise sogar von *„Wölfen“* bedient wird – dies ändert nichts an der Tatsache der göttlichen Ernennung der Institution.

(6.) Wesley hat versucht, schusskköpfige Anhänger in der Kirche zu halten und sie zu formen. Und das ist unser Recht und Privileg. Aber das *wurde noch nie* gemacht – und das ist der Ausgangspunkt.

(7.) Einfaches Ordnen verbessert die Sache nicht. Die kleine Herde muss organisiert werden – und bis Sie, Herr RUSSELL, ihnen etwas Besseres zu bieten haben, sollte Bescheidenheit einen anderen Kurs vorschlagen. Mit freundlichen Grüßen.

WM.M.WRIGHT.

***

Machine Translated by Google

Das Obige stammt von einem Bruder in Christus, der noch nicht lange ein Leser des TOWER ist, der aber, wie frühere Briefe zeigen, durch die Lektüre von MILLENNIAL DAWN, BAND I., sehr gesegnet wurde.

(1.) Unser Bruder hat seine Begriffe gut gewählt und die frühen Kirchen „Vereine“ und nicht „Organisationen“ genannt; denn es waren lediglich Vereinigungen, die nicht an Glaubensbekenntnisse und Traditionen gebunden und gefesselt waren, wie es die heutigen Organisationen oder Systeme tun *atedwellingsrenteduppperrooms .* ***(Philemon 2; Apostelgeschichte 20:8; 28:30,31; 1:13; Markus 14:15.)*** In keiner Weise ähnelten diese frühen *Zusammenkünfte* oder Versammlungen denen von Babylon, den „Mutter“-Töchtern, heute. Weder in der Größe noch im weltlichen Platz und in den Ehren, in den Priestern und in den Zeremonien, in der Zurschaustellung von Kleidung, in den Chören, in denen Norina den Titel trug und als „Kleriker“ besoldet wurde „Gibt es irgendeine Ähnlichkeit? Die „erste Liebe“ und die „ersten Werke“ gibt es längst nicht mehr, außer bei den wenigen außerhalb Babylons. Ja, die frühen *„Verbindungen“* waren von Gott gesegnet; und alle von gleichem Geist, obwohl nur zwei oder drei, die sich seither im Namen des wahren Hauptes und Meisters und unter der Herrschaft seines Wortes allein verbunden haben, ebenfalls gesegnet wurden.

(2.) Wir können nicht zugeben, dass diese frühen Verbindungen, so gut sie auch waren, *das Mittel* waren, die *Wahrheit* bis heute zu verbreiten . Im Gegenteil, sie hatten nichts damit zu tun: Sie *verloren* nach und nach ihre erste Liebe und ihre ersten Werke und ihre Freiheiten und wurden ehrgeizigen Führern und Lehrern unterworfen, um schließlich in das große System von Fehlern abzudriften, das in der Offenbarung so auffällig ist und „Babylon“ genannt wird. „Die Mutter der Huren.“ „Das Geheimnis der Ungerechtigkeit.“ Im Gegenteil, der Herr selbst war durch sein von seinen inspirierten Aposteln und Propheten geschriebenes Wort das Mittel, die *Wahrheit weiterzugeben.* Was aus Babylons Strömen kam, war voller Irrtümer und Überlieferungen der Menschen – je direkter, desto schmutziger – und die einzigen Züge reinen Wassers wurden der Kirche von Boten gegeben, die Gott von Zeit zu Zeit erweckt hat und die direkt aus der Quelle – dem Wort Gottes – getaucht sind. Diese wurden fast immer *außerhalb* des organisierten Babylon unter den *assoziierten* Gläubigen erweckt; Treu, Gott trieb sie hinaus. Solche waren Huss, Wyckliffe, Zwingli, Melanchthon, Luther und andere.

(3.) Wir sind uns bewusst, dass etwa im dritten Jahrhundert das *„Geheimnis der Ungerechtigkeit“ ,* dessen Geist bereits zur Zeit des Paulus wirkte, an Einfluss und Macht zu gewinnen begann und über das sich langsamer entwickelnde *„Geheimnis Gottes“* (das „Geheimnis Gottes“) triumph

Machine Translated by Google

kleine Herde). Wir wissen, dass diese große, große, mächtige, *organisierte,* falsche Kirche die Abtrünnigen verfolgte, die gegen die Fehler protestierten, bis sie von ihrem Erfolg berauscht war ***(Offenbarung 17,6) und alle*** Nationen täuschte und ihre Unterstützung gewann. Dies dauerte so lange, bis ihre Weltlichkeit und Teufelshaftigkeit für alle außer den Blinden offensichtlich wurde und die weniger Verdorbenen zwang **[R984:Seite 6]** Nationen und Einzelpersonen stahlen ihre Brust und protestierten gegen andere *offene* Fehler und Verbrechen. Abgespalten und in England verwurzelt, blüht sie immer noch, mit weniger Lastern, aber vielen Fehlern der Organisation und Tradition, die übernommen und immer noch schädlich beibehalten wurden – die Protestant Episcopal Church of England.

Wir sind uns auch darüber im Klaren, dass es im „Geheimnis der Ungerechtigkeit“ einen „Klerus“ gibt, dem *sie* bestimmte Kräfte und Ehren verleiht; aber wir wissen nicht, dass es in den frühen *Zusammenhängen eine solche Klasse mit solchen Kräften gegeben hätte.* Die Einzigen, denen eine besondere Autorität zuerkannt wurde, waren die Apostel, deren Lehren die wahre Kirche schon immer hatte und die folglich nie Päpste brauchten, die behaupteten, „Nachfolger des hl. Petrus „ohne Autorität“. Der Apostel Petrus brauchte keine Nachfolger, und in seinen Briefen wendet er sich gegen diese Möchtegern-Nachfolger und ihre Fehler.

Dieser selbstautorisierte und selbstorganisierte Klerus, der von einander berufen und ordiniert wird, ähnelt ein wenig dem levitischen Priestertum; aber unser Herr war weder von diesem Priestertum, noch wurde er berufen oder ordiniert wie einer von ihnen. [Siehe „Das Melchisedec-Priestertum“ im June TOWER.] Anstatt dieses *System* der Priestertumsordnung zu betrachten, betrachten wir es als das Gegenteil, ade „Lusion und Falle des Teufels, durch die die Einfachheit Christi zerstört wurde und die Entwicklung *der Heiligen in diesem großen System* stark behindert wurde. Unser Herr erkannte die Nase als getrennt an.“ Klasse des Klerus, sagte aber: *„Das ganze Jahr über Brüder“;* ***(Mt 23,8)*** Und *alle* Brüder sollten einander ermahnen und den Mut des anderen zum Gedenken wecken; *Alle* Brüder waren bestrebt, zu prophezeien (öffentlich zu lehren), und alle waren gewiss, den Briefen Gottes zu glauben und jederzeit bereit, jedem, der sie fragte, die Hoffnung zu geben, die ***in ihnen lag .***

***3:15.) Und*** diese Anweisungen befolgten die ersten Christen und *alle* predigten. – ***Apostelgeschichte 8:4; 11:19.***

Der „Klerus“ der Nominalkirche wurde weder von den Aposteln noch bis zum fünften Jahrhundert als Priestertum oder System organisiert, das dem levitischen *Priestertum* ähnelte, sagt der Historiker: „Mit dem fünften

Jahrhundert strebten die Kirchen immer mehr danach, ihre äußeren weltlichen Formen als *römisch-katholische ,* eine *theokratische* Institution zu vervollkommnen *Laien* werden regiert – der Klerus als *ecclesiarepresentativa*

Machine Translated by Google

Sie haben den bedingungslosen Vorrang und bilden eine Hierarchie. Die herausragende Besonderheit der mittelalterlichen Kirche ist ihr rein geistlicher *Charakter .*

---

*Herzog, Bd. I., Seite 678.

---

Dieselben Historiker sagen noch einmal: „Es ist sehr sicher, dass es zur Zeit der Apostel, etwa in der Mitte und gegen Ende des ersten Jahrhunderts, *keine äußere Vereinigung* aller Kirchen, keine kirchliche Einrichtung, kein sichtbares Oberhaupt mit einem kirchlichen Zentrum gab. Von ‚Kirche' *im späteren* Sinne des Wortes gab es noch keine Vorstellung. Es gab einen heiligen mystischen Körper Christi – einen großen Christus." Dieser Organismus, der wie auch immer vor der Welt *verborgen war ,* hatte Christus als Seele und war durch sein Wort und seinen Geist für zukünftige Vollkommenheit und Herrlichkeit gesichert. Und dennoch gab es sie Viele örtliche Gemeinschaften, die sich aus *Gläubigen zusammensetzten,* einen Kern *wahrer Jünger [Heiliger]* hatten , aber weltlichen Einflüssen ausgesetzt waren, und bald eine Mischung aus *echten* Gläubigen mit *nominellen* Mitgliedern und Abtrünnigen umfassten. Diese getrennten Kirchen [Gemeinden] *waren nicht* durch irgendeine äußere Bindung verbunden, sondern *nur* durch den Instinkt der brüderlichen Liebe und die Tendenz zur gegenseitigen Ge

Unter der Überschrift „Episkopat" heißt es in der Cyclopaedia von McClintock und Strong sehr gemäßigt: „Diese *Änderung in* der Art und Weise, die Regierung der Kirche zu verwalten, die aus besonderen Umständen resultierte, könnte als heilsames Mittel eingeführt worden sein, ohne eine *Abweichung von der Reinheit* des christlichen Geistes zu bedeuten Wenn jedoch die Lehre lautet ( wie sie sich *im dritten Jahrhundert allmählich durchsetzte) ,* dass die Bischöfe von göttlichem Recht das Oberhaupt der Kirche seien und mit deren Regierung betraut seien; dass sie die Nachfolger der Apostel seien und durch diese Nachfolge die apostolische Autorität erben; dass sie das Medium sein sollen, durch das, infolge der Weihe, die sie nur äußerlich empfangen haben, der Heilige G Die Hostie in allen kommenden Zeiten muss der Kirche übermittelt werden – wenn dies zur Lehre der Kirche wird, müssen wir in diesen Annahmen sicherlich eine große Korruption des christlichen Systems erkennen. Es ist eine fleischliche Perversion der wahren Idee der christlichen Kirche

Ungeachtet der Fehler vieler wohlmeinender Männer, die aus ihren Vorstellungen von Glauben, Formen, Ketten und Fesseln heraus schmiedeten, was viele ihrer nicht minder ehrlichen Nachfolger auf dem christlichen Weg stark behindert hat, ist es immer noch eine Tatsache, dass *die Kirche* („deren Namen im Himmel geschrieben stehen") die „geheiligten" ist

Machine Translated by Google

in Christus Jesus“) wurde *von Gott verewigt, von* ihm gezeugt durch den Geist *der Wahrheit,* durch das Wort ***der Wahrheit (Jakobus 1,18)*** und weder von den Händen der Bischöfe geschaffen noch verewigt.

**[R985:Seite6]**

(4.) Wann immer und wo immer Christen sind, sobald sie einander bekannt werden, werden sie durch Liebe und gemeinsames Interesse an der eisernen Mission zusammengeführt, es sei denn, sie werden wie heute durch lehrmäßige Irrtümer und Parteigeist *voneinander getrennt* – im Gegensatz zum Geist Christi Sbyterien, aber im Namen des eisernen Hauptes, Christus Jesus, ist eine Kirche, egal wie groß sie ist, im ursprünglichen Gebrauch des griechischen Wortes „ ecclesia“. Aber eine solche Kirche *der Gläubigen* ist nicht *die wahre* Kirche und enthält möglicherweise nur wenige der letzten Mitglieder *des wahren* glorreichen Leibes Christi . Die wahre Kirche *ist noch nicht vollständig organisiert und wird* es auch nicht *sein ,* bis dieses Zeitalter zu Ende geht Kirche, die vollständig organisiert und für die große Arbeit des Jahrtausends geeignet ist.

Da sie nicht erkannte, dass das große Werk der Kirche für die Welt in der Zukunft liegt, erkannte die Kirche im fünften Jahrhundert, die danach strebte, dieses Werk der nächsten Zeit zu vollbringen, dass die Organisation für dieses Werk wesentlich war, und *organisierte sich* unter einem antichristlichen System oder „Klerus“, das weder noch weniger als *eine Nachahmung* der wahren Kirche der Überwinder ist, des herrlichen königlichen Priestertums, des Königreichs Gottes unter dem ganzen Himmel, den Christus Die Reformationsbewegung des 16. Jahrhunderts befreite einige nur teilweise von diesem schwerwiegenden Fehler. Als sie die Aussagen der Heiligen Schrift sah, dass die Kirche die Welt regieren und richten sollte, und die „kommenden Zeitalter“ aus den Augen verlor, wurden alle Vorhersagen in die Gegenwart verdrängt, und die Heiligen Schriften wurden entrissen, um die Prophezeiungen der tausendjährigen Herrschaft Christi auf ihre Päpste anwendbar zu machen whorepresentedhimashis *Vize-Regenten.* Und die Versprechen, die sie den überwindenden Heiligen gegeben hatten, wandten sie an den „Klerus“, der so *eine Hierarchie* bildete, die den Anspruch erhob, das geistliche Reich Christi, das königliche Priestertum Sie führten ihre Selbsttäuschung noch weiter aus und erkannten danach nur noch diese *Hierarchie* oder Geistlichen als DIE CHIRCHE an, und die einfachen Gläubigen, die in den Tagen der Apostel die Kirche bildeten, wurden als Laien oder *Kinder* der Kirche bezeichnet.

Es sollte auch daran erinnert werden, dass etwa zur gleichen Zeit die Kirche ihren eigentlichen Auftrag verfehlte, nämlich die Erwählung der Kirche, des Leibes Christi, zu gegebener Zeit Miterben mit ihm, und dass sie sich dessen bewusst geworden war

Machine Translated by Google

Sie waren jetzt in diesem Zeitalter, genossen *die Herrschaft* und strebten danach, das neue Reichswerk zu errichten, nämlich die Welt zu bekehren und zu regieren. Sie tauften daher die heidnischen Bekenner des Christentums, die wirklich nichts von Christus wussten, und bemühten sich, sie in Moral zu lehren, die sie ihnen durch Formen, Zeremonien und Rituale einprägten Die Wilden waren dazu nicht bereit, das Recht oder die *Autorität* zu lehren wurde als das ausschließliche Vorrecht *der Kirche beansprucht.* Und so sagen wir, dass die Kirche und ihre Mitglieder allein lehren dürfen; nur wir widersprechen ihrer Definition der wahren Kirche – dem „Klerus“ – und beanspruchen die apostolische Definition – alle geweihten Gläubigen und Anhänger Christi wird eins sein, bis die Kirche erhöht und verherrlicht wird. Die Kirche ist vollständig – Kopf und Körper – ist dem „ewigen Vater“ oder Lebensspender verpflichtet, und alle wiederhergestellten Millionen werden die „Kinder der Auferstehung“ sein.

Diesen falschen Vorstellungen in Bezug auf die Kirche entgehen die Protestanten nur teilweise . *Sie organisieren sich* immer noch und erkennen die Begriffe „Klerus“ und „Laien“ an und übertragen die Macht und Privilegien des Amtes hauptsächlich dem ersteren; und viele von ihnen halten immer noch die *bischöfliche oder hierarchische* Form der Kirchenherrschaft inne; Sie sind Teil der Kirche und nicht nur „Kinder der Kirche“. Tag.

Der Fehler begann mit der Annahme, dass die Kirche, als sie Einfluss auf das Römische Reich erlangte, von Gott „in die Macht *gesetzt* “ wurde, um die Welt zu regieren. Sie wurde in Wirklichkeit von Satan eingesetzt, wie im Buch der Offenbarung deutlich gezeigt wird, um die Nationen und, wenn möglich, alle Auserwählten zu täuschen. Wie gut seine Pläne erfolgreich waren, lässt sich beurteilen.

Die Reformatoren entdeckten diesen Irrtum unter vielen anderen, die sie über Hunderte von Jahren erhalten hatten, teilweise durch die Lehren derer, die sie, wie gelehrt, lange Zeit als besonders *autorisierte Vertreter der Wahrheit* und *Nachfolger der Apostel verehrt hatten,* göttlich inspiriert *durch das Auflegen der heiligen (?) Hände* der angeblichen apostolischen Nachfolge, die den heiligen Geist vermittelten.

Luther wies ausdrücklich darauf hin, dass *alle geweihten Kinder Gottes* voraussichtlich Mitglieder des „Königlichen Priestertums“ sind, dessen Haupt oder Hohepriester Christus Jesus allein ist, und dass daher alle nun *die gleiche Autorität* haben, ihr Leben und ihre Talente in den Dienst Gottes, seines Stolzes und seiner Kinder zu opfern – jeder entsprechend seinen unterschiedlichen Fähigkeiten oder Talenten, indem er das Beispiel und die Lehren des Herrn und der A. ausführt postles,whoinnoagehavehad

Machine Translated by Google

Nachfolger. Sie bleiben uns erhalten, vertreten durch ihre Worte und Beispiele.

So können wir wahrhaftig sagen , dass *legitime* Kinder Gottes, die nicht aus Stolz und Formalismus oder irgendeinem Sinn für den Willen des Fleisches gezeugt wurden, sondern von Gott durch sein Wort der Wahrheit gezeugt wurden, heute zu finden sind und leicht identifiziert werden können, nicht anhand von Titeln oder Besitztümern, sondern so, wie die frühe Kirche der Priester identifiziert wurde – durch ihre Liebe zur Wahrheit ***(Johannes 13,35)*** und durch ihr *Opfer* für sie und für sie alle, die die Wahrheit lieben und ihr dienen. ***(Gal.6:17; 1Kor.9:12; Kol.1:24.)***

(5.) Wenn wir diesem Anspruch unseres Korrespondenten widersprechen, macht er sein gesamtes Argument zunichte; denn zu sagen, dass Gott den „Klerus“ eingesetzt und ihn durch die Handauflegung der apostolischen Sukzession speziell damit beauftragt hat, die Herde zu ernähren, und dann zuzugeben, dass einige der besonders Geweihten „ Wölfe“ sind, bedeutet, Gott entweder damit zu beauftragen , ihnen *bösen* Geist zu geben, oder aber mit der Auswahl und Platzierung über die wahre Herde, falsche und unangemessene Lehrer. Wir ziehen es vor, die Bedeutung dieser „Wölfe“, die die Schafe kontrollieren, im Lichte der inspirierten Erklärung des Apostels Paulus zu erklären, der sagte „Denn ich weiß das, dass nach meinem Weggang traurige Wölfe unter euch eintreten werden, die die Herde nicht verschonen werden. Auch ihr selbst werdet aufstehen, [um Einfluss und Autorität als Lehrer zu haben], um verdorbene Dinge zu reden, um Jünger nach ihnen [und ihren Systemen] abzuziehen. Darum wacht“ [hütet euch vor ihnen].

Dann sagt der Apostel, was Gottes Mittel wären, sie zu bewahren, wenn sie treu wären – nicht ein heiliger Orden des „Klerus“, der mit Stolz aufgeblasen und mit weltlichen Titeln geschmückt ist, nicht Wölfe im Schafspelz, sondern er erklärt: „Nun, Brüder, ich empfehle euch Gott und dem *Wort seiner Gnade ,* das euch aufbauen und euch ein Erbe geben kann (nicht gegenwärtig, aber). Zukunft] unter allen, die geheiligt sind“ [die wahre Kirche, das wahre Priestertum]. – ***Apostelgeschichte 20:29 -32.***

Wenn außerdem unser Bruder unter dieser Überschrift (5.) zugibt, dass *„viele“* Mitglieder der Bischofskirche stolz und weltlich sind, beweist das nicht, dass sie keine Mitglieder *der wahren* Kirche sind, die die „gesegneten, sanftmütigen“ sind?
Und da solche Mitglieder der Protestant Episcopal Church (und anderer dieser Art in allen Konfessionen) sind, beweist das nicht, dass keine dieser erklärten Kirchen die *wahre* Kirche ist, sondern nur menschliche Organisationen, die in gewisser Weise der wahren Kirche der Zukunft entsprechen?

Und wenn die „kleine Herde“ diejenigen in Babylon ohne die heiligen Hände sind und die „Wölfe“ diejenigen sind, die den heiligen (?) Apostolischen (?) Segen haben, und wenn die wahren Schafe etwas Nahrung bekommen, ungeachtet der Bemühungen der „Wölfe“, sie zurückzuhalten, und wenn sie trotz der ungünstigen Umgebung von „Stolz und weltlichem Drum und Dran“ ein geweihtes Leben führen würden – wären sie dann nicht viel besser dran? und viel besser in der Lage, ihre Opfer für Gott, die Priester, darzubringen

Machine Translated by Google

Christus, unser Hohepriester, indem du frei und von all diesen Hindernissen getrennt wirst?
**[R985: Seite 7]** Der gesunde Menschenverstand sagt, dass die *Wahrhaftigen* viel schnellere Fortschritte machen würden, wenn sie diese Hindernisse beseitigen und lediglich geistige Dinge mit den wahrhaft Geweihten assoziieren würden.

(6.) Eine Schwäche dieses großen und guten Mannes, John Wesley, für die sich alle seine Anhänger (die es wissen) schämen und wegen der die Bischöfe seiner Zeit ihn verachteten, blieb natürlich darin, bis zu seinem Tod in der protestantischen Bischofskirche zu bleiben, während er *eine andere* Kirche gründete , *die die protestantische Bischofskirche als Sekte verurteilte* und auf ihren Kanzeln nicht wiedererkennen wollte Ihr Standpunkt John Wesley wird wegen seines Verhaltens verurteilt: Entweder weil er die Bischofskirche nicht verlassen hat, war das falsch, oder weil er *eine andere* organisiert hat , wenn es richtig war.

Obwohl Mr. Wesley frei von vielen Irrtümern des Apostolischen Glaubens war, der jahrhundertelang sowohl die Kirche als auch die Welt geblendet und getäuscht hatte, hielt er immer noch an dem Irrtum fest, dass der „Klerus“ eine heilige Klasse sei, die von Gott besonders ermächtigt und ernannt wurde, zu taufen und das Brot und den Wein des Abendmahls zu spenden, obwohl in den Lehren Jesu und der Apostel keine solche Einschränkung zu finden ist. Sie gilt nur *für* den „königlichen Priester“ . Wesleys Anhänger wurden jahrelang zur Taufe und zum Abendmahl zu bischöflichen Geistlichen geschickt. Sie wurden in Amerika zahlreich, und besonders nach dem Unabhängigkeitskrieg, als viele der bischöflichen Geistlichen Briten **waren** Sympathisanten flohen aus dem Land, es wurde festgestellt , dass *etwas getan werden musste,* sonst würde der Methodismus zunichte gemacht werden. Wesley appellierte jahrelang an die Bischöfe der Protestant Episcopal Church, einigen seiner Anhänger, wenn nicht an sich selbst, heilige (?) apostolische (?) Hände zu legen, um zum Bischof für die neuen Vereine zu werden, die bis zu diesem Zeitpunkt der frühen Kirche sehr ähnelten, obwohl sie einen sektiererischen Namen trugen, der von ihnen verächtlich als Methodisten bezeichnet wurde Ihre Gegner, die Bischöfe und Presbyterianer. Herr Wesley wusste genau, dass *er* gemäß den Gesetzen des Episkopats keinen Amtsträger ordinieren konnte – dass nur der Bischof diese Autorität hatte, und er sah, dass, wenn er nur einen Bischof ordinieren könnte, der in Harmonie mit ihm und seiner *neuen* Kirche wäre, dann alles glattgehen würde, und so viele Amtsträger es könnten soweit nötig *genehmigt ;* aber dieser Einspruch war vergeblich.

Endlich als letzte Rettung: Mr. Wesley mit zwei anderen – T. Creighton und R.
Was für ein Mantel – Pfarrer (nicht Bischöfe) der Kirche von England, entschlossen, ihr *Bestes zu tun ,* um an *der Form* des Episkopats festzuhalten und es der neuen Kirche anzuschließen, trafen sie Thomas Coke und weihten ihn zum *Bischof.* Sie wussten genau, dass sie gegen die Regeln und Grundsätze des Episkopats verstießen und dass nach diesen Regeln zehntausende „niedere Geistliche“ oder gewöhnliche Geistliche nichts machen konnten

Machine Translated by Google

Sie waren ein Bischof, aber sie taten das Beste, was sie konnten, und machten den besten Nachahmungsbischof, den sie konnten, und so entstand die große methodistische bischöfliche Kirche der Vereinigten Staaten von Amerika. Bei Mr. Cokes Ankunft fand in Baltimore eine Generalkonferenz statt, und *sechzig Geistliche ,* die schon lange Christus gepredigt hatten, *wurden ermächtigt ,* zu taufen und beim Abendmahl zu amtieren Sinn des Titels d und geehrte „Geistliche“, sondern im eigentlichen und ursprünglichen Sinne des Wortes Geistliche, nämlich Diener – Diener Gottes und seines Volkes.

*Wir wollen nicht missverstanden werden ;* wir meinen keinen Respekt vor den Methodisten, wenn wir zeigen, dass der Methodismus nur die Form der apostolischen Sukzession und Ordination hat ; im Gegenteil ist es unsere Behauptung, dass sie nicht einmal die Form brauchten.
Jeder dieser sechzig Prediger (Diener) Gottes hat ein gewisses Maß an Autorität angepasst , *bevor* Mr. Coke sie autorisierte, wie auch später. Sie brauchten keine solche menschliche Autorität, sondern hatten sie direkt vom Oberhaupt der Kirche in der Bibel und wurden nur durch die langjährigen Bräuche und den Aberglauben, die aus Rom kamen, daran gehindert, sie zu sehen. und jeder Gläubige ist eingeladen, zum Gedenken an ihn an den Symbolen des Leibes und Blutes seines Herrn teilzunehmen, ohne um Freiheit zu bitten oder die Hilfe eines anderen Gliedes des Leibes zu benötigen.

Wir haben uns hierauf in den Vorschlägen 6 (6.) oben bezogen, um zu zeigen, dass der von unserem Bruder empfohlene Kurs von Herrn Wesley der schlimmste Misserfolg war, den Wesley gemacht hat. Beachten Sie zum Beispiel: Als er glaubte, dass die göttliche *Autorität* bei den *Bischofsbischöfen als den Vertretern der Apostel verankert sei,* war es dann nicht falsch, eine Kirche entgegen ihrem Willen und im Widerspruch zu ihrer Autorität zu gründen? – wenn sie irgendeine Autorität hätten, welcheswedeny.

Unser Bruder hat recht, wenn er sagt (6.), dass die Form der Bischofskirche „niemals vollendet“ wurde. Sie selbst war Teil eines früheren Systems und daher ihr Titel „ protestantisch“. Sie protestierte und rebellierte gegen die Kirche von Rom. Sie reformierte die Kirche von Rom nicht und konnte sie auch nicht reformieren, aus dem gleichen Grund, aus dem sie nicht von innen heraus reformiert werden kann, nämlich: weil alle diese Systeme so sorgfältig und gründlich *organisiert* sind , dass eine ausreichende Anzahl derjenigen, die den heiligen Geist der Reform haben, niemals an die Orte der Macht und Kontrolle gelangen konnte.

Außerdem ist die Argumentation unseres Bruders von einem anderen Standpunkt aus nicht stichhaltig. Wenn wir zugeben würden, dass unser Herr und die Apostel die protestantische Bischofskirche autorisiert und organisiert haben (was wir nicht tun), würde daraus dennoch nicht folgen, dass sie triumphieren und *reformiert werden muss,* und zwar *von innen heraus.* Die jüdische Kirche *wurde sicherlich* von Gott organisiert und autorisiert, doch sie wurde nicht reformiert, sondern verstoßen, und tatsächlich versammelten sich nur die israelischen Eliten in der Gunst des Evangeliums. Unser Herr erklärte deshalb, dass sie nicht versuchten, das Judentum zu reformieren, und warum das *nicht seine Sach*

Machine Translated by Google

„Ausgangspunkt“; und seine Weisheit zeigt sich im Scheitern moderner Reformatoren, die gegenwärtigen Institutionen von innen heraus zu reformieren. Er sagt: „Männer stecken kein Stück neuen Stoff auf ein altes, abgenutztes Gewand, und sie stecken auch keinen neuen Wein in Weinschläuche, denn sie sind nicht stark genug, um ihn zu halten, und das Ergebnis wäre der Verlust des Weins.“ Unser Herr erläutert damit seinen Grund, warum er nicht mehr versucht, dem Juden das Evangelium zu vermitteln ist eine Institution. Neue Gefäße und Agenturen wurden vom Herrn bevorzugt, als er das Evangelium öffnete.

Auch jetzt wählt er wieder neue Gefäße für die Eröffnungsarbeit des Millenniums, und zwar aus dem gleichen Grund. Er zeigt sogar deutlich, dass der Abschluss des Evangeliums durch den Abschluss des jüdischen Zeitalters angedeutet wurde.
Jetzt stolpert der *große, nominelle* Israeli in seiner Blindheit und wird von jeder *besonderen* Gunst verstoßen; und nur der Überrest, die wenigen Treuen, tatsächlich die Israeliten, in denen Unwissenheit herrscht, sollen in die höhere Gunst der tausendjährigen Herrlichkeit mit Christus aufgenommen werden.

(7.) Der Bruder hier ist nicht wir, sondern Christus, der sein Volk aus Babylon ruft. Wir machen sie nur auf seine Worte aufmerksam und zeigen, dass sie vernünftig sind. Es war der Herr selbst, der gesagt hat: „Lasst Weizen und Unkraut zusammenwachsen *bis zur* ERNTE“, und der jetzt in der Ernte selbst in die Sichel der Wahrheit stößt, um diese Asche in der „Ernte“ des jüdischen Alters zu trennen. ***(Matthäus 13:30.)***
Sein Werk war damals wie heute ein trennendes Werk, das Zusammenbringen der israelischen Eliten in Harmonie mit sich selbst und die Trennung der großen Masse von ihnen, die er nie als Königreich oder Miterben anerkannte die Heiligen und Märtyrer Jesu *( Offenbarung* ***18 ),*** und doch erst zur Zeit ihres völligen Sturzes wird die Botschaft des Herrn, der sie vernichten will, vollständig (nicht umgestalten) und sagen: „Geht aus ihr heraus, *mein Volk,* damit ihr nicht an ihren Sünden teilhabt und dass ihr nicht an ihren Plagen empfangt. “ " ***(Offenbarung 18:4.)*** Wir schämen uns nicht, das Sprachrohr des Herrn in dieser zeitgemäßen, aber unpopulären Botschaft zu sein: Und welche zeitgemäße Wahrheit war nicht unpopulär?

Aber manche mögen einwenden, dass der Herr und die Apostel die Gläubigen nicht aus den jüdischen Synagogen riefen, sondern „in die Synagogen gingen“ und die Menschen dort lehrten. ***(Lukas 4:15,44; Matthäus 4:23; Apostelgeschichte 9:20; 13:5.)*** Ja! Der Herr und die Apostel konnten in die Synagogen gehen und die Menschen dort eine Zeit lang lehren, aber da sie es scheuten, den ganzen Ratschluss Gottes zu verkünden, fanden sie bald wenig und schließlich keine Gelegenheit, die Menschen in den Synagogen zu belehren.
***(Matthäus 10,17; Markus 13,9; Johannes 16,2; Lukas 4,28-29; Johannes 9,34.)*** Aber könnten der Herr oder die Apostel in irgendeiner der verschiedenen Abteilungen auf die Kanzel steigen?

Machine Translated by Google

Babylon und das Volk lehren? Wir alle wissen, dass sie *es nicht konnten.* In der protestantischen Bischofskirche galt der von der Kanzel und dem Altar ausgehende Bereich als Befleckung, und sie mussten gereinigt und möglicherweise erneut geweiht werden. Um in ein solches Amt und Privileg, das Volk zu lehren, zu gelangen, bedurften sie des heiligen apostolischen Segens von drei Bischöfen oder zumindest von einem der Zeltmacher von Tarsus oder jeder, der demütig in ihre Fußspuren tritt.

Das *System* von Babylon ist viel gründlicher als das der Schriftgelehrten und Pharisäer. Gesetz und Brauchtum haben die Schafe so eingegrenzt, dass nur die *regulären* Hirten Zugang zu ihnen haben, um sie zu füttern Nun möchte ich seine Schafe „raus“ rufen, weil sie in diesen von *Menschenhand* geschaffenen Systemen nicht richtig gefüttert werden können, wie unser Bruder in Vorschlag (5) fünf zustimmt.

Aber dieser Bruder und viele andere glauben, dass wir oder der Herr die „kleine Herde“ in Verwirrung und über die Grenzen der fallenden Autorität rufen.
Nicht so; während die nominellen menschlichen Institutionen ständig Probleme mit ihren Organisationen hatten und ständig versucht haben, *richtig organisiert zu werden,* wie die Namen „protestantisch“, „reformiert“, „vereint“ usw. usw. usw. andeuten, hatte die wahre Kirche keine Probleme, sondern hatte ständig eine vorübergehende Organisation. Gott hat diese Organisation unter seiner Verantwortung. *„Der Herr kennt die,* die ihm gehören“, und ihre „Namen sind im Himmel geschrieben“, und nur diejenigen, die sich als untreu erweisen, werden jemals ausgelöscht. Keine „Wölfe“ gehören *zu* dieser Organisation, und ihre Lehrer sind nur der Herr und die Apostel. Sie lehren durch das Wort und nutzen die verschiedenen Glieder des „Leibes Christi“, um einander durch dieses Wort aufzubauen und zu stärken. Alle sind vom Geist geführt und alle sind Priester, die dienen und dienen rificingdaily.

Oh nein! Wir möchten, dass niemand aus *dieser* Organisation herauskommt, dieser wahren heiligen Stätte, in deren lebendigem Stein Gott durch seinen Geist wirkt. Daher haben wir den Heiligen, der „kleinen Herde“, etwas viel Besseres als die babylonische Verwirrung mit ihren versuchten, aber nur **[R987:Seite 7]** leicht erfolgreichen Reformen anzubieten; aber wir haben dem stolzen, weltlichen Geist überhaupt nichts anzubieten ed massesofBabylon *now.* Ihre Nachahmungskirchen werden alle fallen und „Käfige“ unreiner Vögel sein. (Vergleiche ***Offenbarung 18:2*** und ***Matthäus 13:4,19.)*** Wir können ihnen nur etwas viel Besseres versprechen als ihre gegenwärtigen Systeme und Königreiche – nachdem die „kleine Herde“, die *wahre* Evangeliumskirche, verherrlicht ist. Dann werden sie besser belehrt als die „vielen Wölfe“ und die Machenschaften des Teufels, der sie ble

Machine Translated by Google

Jetzt erlaube es. Sie werden *zur Erkenntnis* des Herrn gelangen und können ihn dann in Geist und Wahrheit anbeten, und nicht wie jetzt, mit ihren Lippen nahe, während ihre Herzen *weit* von ihm entfernt sind.

„Liebt nicht die Welt, auch nicht die Dinge der Welt“ [die Kirchen *der Welt* usw.], sagt der Meister, und so schwört er. Heilige, sucht nicht die Gunst der Menschen, sondern nur Gottes, und lernt von ihm. Hört seine Stimme und kommt aus Babylon ins Sonnenlicht der Wahrheit, in die grünen Weiden, wohin der gute Hirte führt. Er erklärt: „Meine Schafe sind meine Stimme, und *sie* folgen mir!“

==========

Machine Translated by Google

**[R987:Seite7]**

## WASDERCZARWILL.

Ein französischer Ostreisender hat laut *dem Wiener Tagblatt* das ultimative Ziel der Politik des Zaren entdeckt. Er würde gerne Konstantinopel erhalten, aber das eigentliche Ziel seines Ehrgeizes sei es, „Papst von Jerusalem“ zu werden Die Kreuzzüge blieben immer noch ungeklärt. „Jeder Schritt der Russen in Richtung Konstantinopel“, sagt sie, „ist ein Schritt in Richtung Jerusalem. Es ist von großer Bedeutung, dass der Kaiser Alexander III. viel mehr auf die Kraft der religiösen Begeisterung vertraut als jeder seiner Vorgänger.“ remeProtectoroftheEastern Kirchen und der orthodoxe Glaube, und mündlich alle griechisch-orientalischen Kirchen und Menschen um die Person und das Amt der Zaren Konstantin und Justinian der modernen Welt. Dieses mutige Projekt wurde lange vorbereitet, wird von keiner diplomatischen Bewegung aus den Augen verloren, und kein Opfer von Geld wird als zu groß angesehen, um dies zu sichern Die europäischen Mächte beschränken ihre Aufmerksamkeit zu einseitig auf die Bewegungen am Bosporus und ignorieren die außergewöhnlichen, aber ruhigen Bewegungen im Heiligen Land. Zwei der Wiener Zeitungen – Die *Politische Korrespondenz* und *Das Wiener Tageblatt* **[R987 : Seite 8] –** scheinen auf die Beobachtungen und Vorhersagen des Franzosen zu vertrauen. Letzterer hat keinen Zweifel daran, dass der Zar an der Stelle des Heiligen Grabes des Erlösers der Welt eine Krönung abhalten würde, was die höchstmögliche Weihe seiner Autorität sein würde. „Viele stellen sich vor, dass Alexander III „Die Mutterstadt der Christenheit entspricht viel mehr seinem Charakter und den Gedanken, die er in der Stille von Gatschina hegt.“ *--PallMallGazette.*

==========

Machine Translated by Google

**[R987:Seite8]**

**VORSCHLAG.**

Ein presbyterianischer Geistlicher

schreibt: „In allen Verteidigungen, die ich gesehen habe, des alten Dogmas der ewigen, endlosen Qual, glaube ich, dass es keinen einzigen gibt, nicht einmal von denen, die behaupten, die Lehre aus der Heiligen Schrift zu beweisen, in denen es nicht mindestens oft genug Beweise gibt, um zu zeigen, dass das inspirierte Wort fundiert sein muss, sondern ein solides Zitat aus dem Wort selbst. Wo so viel mit dem Hammer geschlagen wird.“ Da die menschliche Vernunft erforderlich ist, um Gottes Wort so zu formen, dass es einer traditionellen oder vorgefassten Theorie entspricht oder etwas auf dieses Wort schweißt, um einen angeblichen Mangel auszugleichen, sind wir dann nicht berechtigt, das Recht einer solchen Lehre in Frage zu stellen, unsere Annahme zu fordern?

Auf der einen Seite soll die ausdrückliche Erklärung des Westminster-Bekenntnisses und des Katechismus geschrieben werden; auf der anderen Seite stehen alle Schriftstellen oder Beweistexte mit allen anderen Passagen, die sich auf dieses Thema beziehen. Jetzt gibt es irgendjemanden, der bei klarem Verstand ist und sich die Sprache auf beiden Seiten sorgfältig ansieht und dann bestätigt, dass diese eine Gleichung bilden? oder dass sie ohne Addition, Subtraktion oder Transponierung gleich gemacht werden können? das Wort Gottes manipulieren?“

---

Ein anderer sagt: „Bis die Kirche erkennt, dass es noch etwas Schlimmeres gibt, als ‚aufgeregt zu sein‘; bis sie in eine Position gezwungen wird, in der ‚Frieden, Frieden‘ schreien, wenn es keinen Frieden gibt, unmöglich sein wird, werden die *wirklichen* Fragen, um die es geht, im Hintergrund bleiben, und am Ende wird die Entscheidung nicht auf den Vorzügen der Wahrheit beruhen , sondern auf der Übereinstimmung der eigenen Lehren mit den künstlichen Standards. konventionell interpretiert.

==========

Machine Translated by Google

**[R987:Seite8]**

## ANSICHTEN VON PROFESSORBRIGGS ZUR CHURCHUNION.

„Eine weitere große Barriere *für die Vereinigung der Christenheit ist die Unterzeichnung ausführlicherer Glaubensbekenntnisse.* Dies ist die Gemeinschaft der lutherischen und reformierten Kirchen. Jede dieser Kirchen trennte Abonnenten von Nicht-Abonnenten und veranlasste die Organisation abweichender Kirchen. Lutheraner, Calvinisten und Arminianer sowie Teile derselben wurden in verschiedene kirchliche Organisationen aufgeteilt. Diese Lehrspaltungen haben mehr als alles andere dazu beigetragen, den Protestantismus zu schwächen und seinen Fortschritt in Europa aufzuhalten Eine Anpassung der damit verbundenen Probleme durch einen Fortschritt in der theologischen Konzeption und Definition. Für ernsthafte Menschen drängt sich nun die Frage auf, ob diese Unterschiede eine kirchliche Trennung rechtfertigen und ob sie nicht ohne die Hilfe von kirchlichen Zäunen und traditionellen Vorurteilen ihren eigenen Weg zur Nachfolge kämpfen müssen und eine Niederlage erleiden dürfen....

Fortschritt ist nur durch Forschung, Diskussion, Konflikt möglich. Je mehr Konflikte, desto besser. Der Kampf um die Wahrheit ist unendlich besser als die Stagnation im Irrtum Lasst uns in der bereits gewonnenen Wahrheit vereinen und uns darauf einigen, in christlicher Liebe und Ritterlichkeit für die Wahrheit zu kämpfen, die noch nicht hinreichend bestimmt ist, im Glauben, dass der göttliche Geist zu gegebener Zeit alles klar machen wird.

==========

Machine Translated by Google

**[R987:Seite8]**

## SCHOTTLANDS DREI „PROTESTANTISCHE“ EPISCOPALCHURCHES.

Der „Evangelical Advocate“ von Edinburgh gibt an, dass es in Schottland inzwischen drei separate protestantische bischöfliche Kirchenkörperschaften gibt.

Die Scotch Episcopal Church, auch The Episcopal Church in Scotland genannt, ist der sacerdale und rituelle Teil der Episcopal Churches in Schottland. In ihrer Gemeinschaft wird der am weitesten verbreitete Ritualismus in voller Praxis praktiziert und weicht nur wenig von den Praktiken und Lehren der Kirche von Rom ab. Sie steht ganz auf eigene Faust, ohne irgendeine Verbindung oder Zugehörigkeit zu den anderen Kirchen.

Ein weiterer Teil der bischöflichen Kirchen, die als Church of England in Schottland bezeichnet werden können und die die Reinheit der evangelischen Lehre und der Kirchenverwaltung wahren, stehen unter Bischof E. in Verbindung mit der Church of England.
H. Beckles D.D. (der verstorbene Bischof von Sierra Leone) begab sich in diese Position, um die Protestanten davon abzuhalten, die Gemeinschaft der Kirche zu verlassen.

Und ein anderer Teil ist als die Reformed Episcopal Protestant Church of England in Schottland bekannt.

Im Jahr 1873 trennten sich zehntausend englische protestantische Kirchenmänner mit Bischof Gregg **[R988: Seite 8]** von der Kirche (jedoch nicht im Wege einer Spaltung) und gründeten eine reformierte Kirche von England, und im Januar 1880 wurde die St. John's Episcopal Church in Dundee, Schottland, auf einstimmigen Wunsch der amtierenden Kirchenvorsteher und Treuhänder beschlossen. Die Sakristei und die Gemeinde unterstellten die Kirche der Jurisdiktion der Bischöfe der Reformierten Kirche von England. Dies hatte Auswirkungen auf andere Kirchen mit ähnlichen Umständen, die Einwände gegen den Sakridotalismus und den Ritualismus erhoben, und bildete so die dritte protestantische bischöfliche schottische Kirche. --*TheChristianFamilyAnnual.*

==========

Machine Translated by Google

**[R988:Seite8]**

## Manifest der reformierten Kirche VON ENGLAND. EXTRAKTE.

Wir sind altmodische, evangelische und protestantische Kirchenleute. Wir lieben die „alten Pfade“. Wir sind keine Schismatiker; aber da die Kirche von England einst den römischen Irrtum ablehnte und sich davon trennte, lehnten wir nun dieselben Irrtümer ab, die das spirituelle Gefüge der Kirche von England zerstören.

Selbst auf die Gefahr hin , *nicht „ am* Schiff festzuhalten“, halten wir lieber an unseren Grundsätzen fest, als uns von einer Kirche nach Rom tragen zu lassen, die ihren protestantischen Charakter schnell verliert.

Wir haben eine ähnliche Beziehung zur Kirche von England wie die Kirche von England zur Kirche von Rom. Die Gründe, die die Kirche von England vor drei Jahrhunderten für ihre Trennung von Rom anführte, sind unsere Gründe für unsere heutige Trennung von der Kirche von England.

Unsere Mission ist es, das damals so edel begonnene Werk der Reformation zu vollenden. – Ref. *ChurchofEng.Record.*

==========

Machine Translated by Google

**[R988:Seite8]**

## WIE MAN JUDEN ERREICHT.

Der Biograph von Herrn Leigh Richmond stellte ihm eines Tages die folgende Frage: „Was ist die Heilige Schrift und wie kann man sie den Juden vermitteln?“
„Ich kenne keinen biblischen Weg“, antwortete er, „den Menschen zu predigen, anders als *als Sünder;* und warum mit den Juden, deren Sünden so verschärfter Natur sind, anders umgegangen werden sollte, verstehe ich nicht erklärte: „Für die Griechen ist das eine *Torheit und* für die Juden ein Ärgernis; für die Gläubigen aber die Macht Gottes und die Weisheit Gottes.“ Niemand wird jemals die Macht Gottes spüren, sei er Jude oder Nichtjude, bis er den Fuß des Kreuzes lernt.

Machine Translated by Google

**[R988:Seite1]**

**BAND IX. PITTSBURGH, PA., NOVEMBER 1887. NR. 3.**

==========

**[Seite 1]**

# **Zion'sWatchTower** UND

## HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY, PITTSBURGH, PA.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

No.151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

### ABONNEMENTBEDINGUNGEN.

BEDINGUNGEN:--FIFTYCENTSAYEAR, PORTOFREI.

Einschließlich Sondernummer (MillennialDawn, Band I, papiergebunden) 75 Cent. Überweisung per Überweisung, POMoneyOrder oder Einschreiben, zahlbar an C. T. RUSSELL.

#### AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.

Drei Schilling pro Jahr. Einschließlich „SpecialNumber“, vier Schilling. Überweisung durch ForeignPostalMoneyOrder.

### BEACHTEN SIE.

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Fettigkeit.“ – JESAJA ***55:1,2 .***

==========

Machine Translated by Google

**[Seite 1]**

EINIGE Bestellungen für die Missionarsumschläge haben sich verzögert. Wir hoffen, dass das Angebot in Kürze der Nachfrage entspricht. In der Zwischenzeit führen wir Bestellungen abwechselnd aus, versenden sie daher bald und warten geduldig.

---

Die verschmutzten Exemplare von M.Dawn mit Stoffeinband, die zu einem reduzierten Preis angeboten wurden, sind alle ausverkauft. Wir haben etwa 200 Exemplare der papiergebundenen Ausgabe, die mehr oder weniger abgenutzt ist und die wir für jeweils 10 ct oder *kostenlos* an alle Armen des Herrn liefern.

---

Um ein großes und umfassendes Thema zusammenhängend darzustellen, mussten wir viele sehr interessante Briefe weglassen, die in dieser Ausgabe veröffentlicht werden sollten. Unser Blick vom Turm ist ebenfalls überfüllt.

---

**[R989:Seite1]**

DIE „ARPSLIPS“, von denen Ihnen mit dem letzten TOWER Muster zugesandt wurden, scheinen auf allgemeine Zustimmung zu stoßen. Eine sehr interessierte Schwester bringt den Wunsch zum Ausdruck, dass diese Slips allgemein unter den Christen verbreitet werden könnten, in der Überzeugung, dass sie in vielen Köpfen neue Gedanken wecken und sie dazu bringen würden, Gottes Plan neu zu studieren, und so einen Einstieg ins wahre Licht erweisen würden.

Sie hält es für einen hervorragenden Plan, diese Zettel sonntags an die Kirchgänger zu verteilen, entweder während sie gehen, oder nach dem Gottesdienst entlassen zu werden. Sie spendet *fünfzig Dollar ,* um den Druck und den Versand dieser Zettel zu bezahlen, um sie so zu verwenden, dass der Betrag an einen Staat vergeben wird, und es den Verlegern überlässt, zu entscheiden, welcher.

Wir halten dies für einen ausgezeichneten Plan. Sollte er sehr allgemein gehalten werden, wird er Ihnen Ruhe verschaffen, indem er kaltes Wasser [Wahrheit] auf die „Lehren des Höllenfeuers“ schüttet. Die Pfarrer und *ehrgeizigen* Mitglieder der Kirchen werden zweifellos sowohl Härten als auch Drohungen anwenden, um diejenigen zu stoppen, die sich an diesem Kreuzzug beteiligen , aber da die Ausrutscher *frei* sind und die Bürgersteige *öffentlich und* das Traktat religiös sind – und die Aufmerksamkeit auf das wahre Evangelium lenken, ist das gut Es gibt keinen Grund für Scham oder Angst. Da es uns überlassen ist, zu entscheiden, und da „die Nächstenliebe zu Hause beginnt“,- - Die Schwester ist eine Pennsylvanierin - Wir wenden die oben genannte Spende an den Bundesstaat Pennsylvania an und laden dementsprechend alle Freunde der Sache in Pennsylvania ein, ihre Befehle für so viele zu senden, wie sie gemäß dem erwähnten Plan verwenden werden. Auf diese Weise können viele der Sache dienen, die wir lieben, die auf keine andere Weise predigen können. Nehmen Sie einen Jungen oder ein Mädchen mit, um dort zu helfen, wo die Gemeinden sind groß. Die fünfzig Dollar werden große Mengen drucken und stempeln, da wir jetzt Elektroplatten zum Drucken haben.

Das obige Angebot darf alle anderen Leser nicht davon abhalten, diese Zettel auf weniger extravagante Weise unter ihren Freunden zu verwenden, indem sie sie ihren Briefen beilegen usw. usw. Bestellen Sie frei; wir haben sie in Mindestpackungen mit Pfund, halben Pfund, Viertel

Machine Translated by Google

Pfund und zwei Unzen. Ordentlich können Sie vernünftigerweise KOSTENLOS verwenden.

TOWERPUBLISHINGCO.

==========

r988 **„TOUSTHEREISONEGOD.“** r988

**THEEPISCOPALIANVIEW.**

==========

Machine Translated by Google

**[R988:Seite1]**

**„TOUSTHEREISONEGOD.“**

***1Kor.8:5,6.***

„Höre, o Israel!JehovahourGodisone – Jehova.“ ***--Deuteronomium 6:4.***

Das Wort *„Gott“* bedeutet „Mächtig“, aber nicht immer „ Allmächtig“. Es wird als Übersetzung jedes unserer hebräischen Wörter verwendet – el, *elah, elohim* und *adonai* in der allgemeinen Version der Bibel, die alle „mächtig“ oder „groß“ bedeuten. Es ist ein allgemeiner Name, der oft und richtig auf unseren himmlischen Vater sowie auf unseren Herrn Jesus, Engel und Menschen angewendet wird.

In ***5. Mose 10:17*** wird *elohim* verwendet, um sich auf Jehova , *den allmächtigen* Gott, sowie auf andere Götter zu beziehen. „JehovahisaGottderGötter.“

In ***1. Mose 32,24.30*** wird der Engel *Gott genannt – Elohim – ein* Mächtiger.

In ***Richter 13:21,22*** nannten Engel „Gott, amight *one-elohim“.*

In ***Jer. 16:13 werden*** irdische heidnische Könige und Statthalter „Götter“ genannt, und die Das hebräische Wort *ist dasselbe – elohim.*

In ***2. Mose 7:1*** nannte Mose *einen Gott,* vielleicht *einen – Elohim.*

In ***Exodus21:6; 22:8,9 und 28,*** das Wort *elohim* wird offensichtlich verwendet, um sich auf die von Mose eingesetzten Richter Israels zu beziehen, weil sie *Mächtige* oder Personen ohne Autorität waren, und die Übersetzer der allgemeinen Version haben das Wort *Richter* wiedergegeben, außer zuletzt, wenn sie Götter nannten. Sie wurden von denen korrigiert, die die Randlesungen anordneten; -elohim.

In ***Exodus 12:12 werden*** die Fürsten (Mächtigen) Ägyptens als Götter bezeichnet – *elohim.* Seemargin.

In ***Psalm 82*** ist die Unterscheidung, auf die sich das Wort „Gott“ bezieht, sehr marktwirtschaftlich – „Gott *[elohim]* steht in der Gemeinde *der Mächtigen* [el]: Er richtet die Mächtigen [elohim], wir sind das Haupt oder Oberhaupt, und von denen geschrieben steht“ ***(Vers*** 6) „Ich habe gesagt: Jahrgötter (elohim); und ihr seid alle Kinder des Allerhöchsten *(elyon,* der höchste Gott).

Aber „obwohl es [viele] gibt, die Götter genannt werden (wie viele Götter und viele Herren), gibt es für sie nur einen Gott, den Vater.“ (1 ***Kor. 8,5,6.)*** Der Vater ist der Allmächtige, der Allmächtige – der Eine Gott, der Allmächtige. Niemand sonst ist groß, außer dass sie ihre Größe und ihre Existenz von ihm empfingen. Und das ist eine Tatsache: dass die Absicht Israels in den obigen Worten genannt wird: „Höre, o Israel! JehovahourGodison – Jehova.“

Das Wort Jehova ist kein allgemeiner Name wie das Wort Gott, sondern ein Eigenname, der unverwechselbare persönliche Name des allmächtigen Vaters, der auf niemanden angewendet wird

Machine Translated by Google

Anderes Wesen. Der Name Jehova sollte wie andere Eigennamen nicht übersetzt werden. In unserer gemeinsamen Version des Alten Testaments geht seine Einzigartigkeit als Name verloren, indem er allgemein als HERR übersetzt wird. Einige gehen fälschlicherweise davon aus, dass der Name Jehova auch für Christus gilt. Wir zitieren daher einige der vielen Schriften, um zu beweisen, dass dieser Name ausschließlich der großen ersten Ursache aller Dinge gehört. ***--Jes.42:8.*** „Ich bin Jehova; das ist mein Name, und meine Herrlichkeit werde ich keinem anderen geben." ***2. Mose 6:3.*** „Ich erschien Abraham, Isaak und Jakob mit dem Namen *El Shaddai* (Gott, der Allmächtige), aber mit meinem Namen, *Jehova,* war ich ihnen nicht bekannt." ***Psalm 83:18.*** „Damit die Menschen wissen, dass du, dessen Name allein Jehova ist, der Allerhöchste auf der ganzen Erde bist." Jehova erklärte sich häufig zum Erlöser der Menschen, weil er der Autor des Erlösungsplans war, wobei unser Herr Jesus im sekundären Sinne der Erlöser war, als das Werkzeug, durch das der Plan Jehovas ausgeführt wurde. David macht den Unterschied zwischen Jehova und unserem Herrn Jesus, der ***in Psalm sehr gekennzeichnet ist .110:1.***

„Der Herr [Jehova] sprach: „ Mein Herr *[Adon,* Meister – Christus] sitzt zu meiner Rechten, bis ich deine Feinde zum Schemel deiner Füße lege." Unser Herr Jesus und Petrus machen sehr eindringlich auf diese Schriftstelle und die getroffene Unterscheidung aufmerksam – siehe ***Lukas 20:41,44*** und ***Apostelgeschichte 2:34-36.***

Während die Heilige Schrift sehr klar über die besondere Individualität und die genaue Beziehung zwischen Jehova und unserem Herrn Jesus spricht, scheint es wunderbar, dass die Idee eines dreieinigen Gottes – drei Götter in einem und gleichzeitig ein Gott in drei – jemals an Bedeutung und allgemeine Anerkennung gewonnen haben sollte Irrtum. Wir glauben an Jehova, Jesus und den Heiligen Geist und akzeptieren voll und ganz die Tatsache, dass unser Herr Jesus ein Gott ist – ein *mächtiger* Gott – obwohl wir die unbiblische und unvernünftige Theorie, dass er seinen eigenen Vater und Schöpfer besitze, nicht akzeptieren können und die Lehre, dass es sich entweder um *drei* Götter *in einer Person* oder *um einen* Gott in *drei Personen handelt, als völlig unbiblisch ablehnen müssen.* Die Lehre von der Dreifaltigkeit entstand im dritten Jahrhundert und hat große Ähnlichkeit mit den damals vorherrschenden heidnischen Lehren, insbesondere dem Hinduismus. Der einzige Text in der Heiligen Schrift, der jemals bestätigen soll, dass der Vater, der Sohn und der Geist ein Gott sind, ist ein Teil von ***1 Johannes 5:7,8,*** der lautet: „Denn *drei sind es, die im Himmel Zeugnis geben, der Vater, das Wort und der Heilige Geist: und diese drei sind." einer; und die drei, die auf der Erde Zeugnis ablegen,* der Geist und das Wasser und das Blut; und diese drei stimmen in einem überein." West ist ein unbestrittener und Es ist eine unbestreitbare Tatsache, wenn wir sagen, dass dies der einzige Text ist, der der trinitarischen Sichtweise förderlich ist , und dass die oben *kursiv* gedruckten Wörter eine Fälschung sind und hier im fünften Jahrhundert von Trinitariern eingeführt wurden, *weil* es keine schriftliche Aussage gab, die ihre damals populär werdende Theorie stützte.

Machine Translated by Google

Die Trinitarier selbst geben dies zu, und in allen neueren Übersetzungen werden die gefälschten falschen Wörter weggelassen. Siehe „Diaglott“, „Young’s Translation“, die „Revised Version“ und die „American Bible Union Translation“ und die „Improved Version“. Letztere sagt:

„Dieser Text über den himmlischen Zeugen ist in keinem griechischen Manuskript enthalten, das früher als im fünften Jahrhundert geschrieben wurde. Er wird von keinem der griechischen kirchlichen Schriftsteller zitiert, noch von einem der frühen lateinischen Väter, selbst wenn die Themen, die sie behandeln, sie natürlich dazu veranlasst hätten, sich auf seine Autorität zu berufen: Er ist daher *offensichtlich* falsch.“

Man wird feststellen, dass der Sinn ohne die oben kursiv geschriebenen eingefügten Wörter vollständig ist und die Lehre in perfekter Harmonie mit dem Kontext ist, was nicht der Fall wäre, wenn die eingefügten Wörter zugelassen würden. Der inspirierte Apostel zeigt, dass der „Sohn Gottes, der durch Wasser und Blut kam“, um der Erlöser der Menschheit zu sein; Tod, und auch durch Blut, die tatsächliche Erfüllung seines Weihegelübdes, bis hin zum Tod, das Vergießen seines Blutes. Er kam „nicht nur durch Wasser [nicht nur durch Weihe], sondern durch Wasser und Blut“ – sowohl die typische als auch die buchstäbliche Taufe in den Tod.“ „(1. ***Johannes 5,6.)*** Der Geist Gottes bezeugte nach der Wassertaufe, dass dies der geliebte Sohn war, an dem er Wohlgefallen hatte. ***(Matthäus 3:17.) Und nach*** seiner Taufe bis zum Tod bezeugte der Geist erneut, dass er immer noch der geliebte Sohn war, indem er ihn vom Tod auferweckte und **ihn hoch [R988:Seite 2] zur rechten Hand der Macht erhöhte .** So heißt es in ***den Versen 7 und 8 :*** „Es gibt drei, die bezeugen, dass dieser Jesus der Sohn Gottes ist – der Geist, das Wasser und das Blut.“ Das Zeugnis des Geistes, wie sowie die Weihe und den Tod unseres Herrn, den Ungehorsam gegenüber dem Plan des Vaters, kennzeichnen ihn tatsächlich als den Sohn Gottes.

Berührend die Entstehung der trinitarischen SichtweiseAbbott & ConnantsReligious Dictionarypage944 sagt:--

„Erst zu Beginn des vierten Jahrhunderts begann man, die trinitarischen Ansichten auszuarbeiten und in einer Lehre zu formulieren, und man bemühte sich, sie *mit dem Glauben der Kirche an* EINEN GOTT in Einklang zu bringen.“ *„Aus dem Versuch, dieses Problem zu lösen, entstand die Trinitätslehre.“* Die Dreifaltigkeit „ist ein sehr markantes Merkmal im Hinduismus und in der persischen, ägyptischen, römischen, japanischen, indischen und den ältesten griechischen Mythologie erkennbar.“

In *Langes Kritischem* Kommentar lesen wir in Bezug auf diese falsche Passage: „Diese Wörter fehlen in allen *griechischen Kodizes,* auch *im Codex Sinaiticus* [dem ältesten bekannten Manuskript] *und in allen antiken Versionen, einschließlich der lateinischen,* seit *dem 8. Jahrhundert;* und seitdem sind sie in dreien zu finden

Machine Translated by Google

Variationen. *Ungeachtet der trinitarischen Kontroversen werden sie weder von einem einzigen griechischen Vater noch von einem der alten lateinischen Kirchenväter bezeichnet.“* Die Passage wird von Autoritäten wie Sir Isaac Newton, Benson, Clarke, Horne, Griesbach, Tischendorf und Alford als Interpolation ausgesprochen.

In *Hudsons griechisch-englischer* Konkordanz hieß es: „Die Wörter sind in keinem griechischen Manuskript vor dem 15. oder 16. Jahrhundert und in keiner frühen Version zu finden.“ Alford sagt: „Solange bei der Kritik des heiligen Textes nicht reiner Willkür gefolgt wird, *gibt es nicht den geringsten Grund, sie für echt zu halten.“* Tischendorf sagt: „Dass dieser falsche Zusatz weiterhin als Teil des Briefes veröffentlicht werden sollte, halte ich für eine Unfrömmigkeit.“

Dr. Adam Clarke, der gelehrte Methodist-Kommentator, sagt in seinen Anmerkungen zu dieser Passage: „Es ist wahrscheinlich, dass dieser Vers nicht echt ist. Er fehlt in jedem MS dieses Briefes, der vor der Erfindung des Buchdrucks geschrieben wurde, mit einer Ausnahme – Codex *Montforti,* im Trinity College, Dublin; die anderen, die diesen Vers *weglassen, belaufen sich auf einhundertzwölf.* Er fehlt sowohl im Syrischen als auch im Arabischen.“ ‚äthiopisch, koptisch, sahidisch, armenisch, slawonisch usw.; ein Wort ‚in allen alten *Versionen* außer der *Vulgata;* und selbst von dieser Version haben viele der ältesten und korrektesten Manuskripte es nicht. Es fehlt auch in allen alten griechischen Vätern und in den meisten sogar der lateinischen.“

John Wesley, der Begründer des Methodismus, bemühte sich, die Lehre von der Dreifaltigkeit zu unterstützen, weil er diesen Text als echt ansah: Doch in einer seiner Predigten aus diesem Text zitierte er die Worte von Servet: „Ich bin skrupellos, die Worte „Trinität“ und „Personen“ zu verwenden, weil ich diese Begriffe in der Bibel nicht finde.“ „Wesley arbeitete hart daran, die Lehre von der Dreieinigkeit zu beweisen, weil er glaubte, dass diese falsche Passage echt sei und die Informationen über die alten Manuskripte der Bibel neu seien. Zum Beispiel hatten die Übersetzer bei der Vorbereitung unserer King-James- oder Common-Version nur *acht* griechische Manuskripte im Vorteil ., und keines davon stammt früher als aus dem zehnten Jahrhundert. Heute sind es jedoch etwa siebenhundert Manuskripte, von denen einige, insbesondere das Sinaitische Manuskript und das Vatikanische Manuskript Nr. 1209, sehr alt sind und bis ins zweite Jahrhundert zurückreichen.

Wie einige andere Lehren, die die Protestanten durch das Papsttum erhalten haben, wird auch diese angenommen und voll und ganz unterstützt; ihre gebildeten Anhänger sind sich jedoch darüber im Klaren, dass kein Text der Heiligen Schrift zu ihrer Unterstützung hinzugefügt werden kann

Machine Translated by Google

*Evangelische Allianz* tobenonorthodox – aheretisch.

Es ist jedoch die Aufgabe eines Wahrheitssuchers, ehrlich mit uns selbst und mit dem Wort unseres Vaters umzugehen, das uns wirklich weise machen kann. Darum lasst uns die Traditionen und Glaubensbekenntnisse uninspirierter Männer und korrupter Systeme ignorieren und an der Form gesunder Worte festhalten, die wir von unserem Herrn und den Aposteln erhalten haben. – 2. ***Tim. 1:13.***

Fragen wir uns nach diesen Maßstäben und Autoritäten der wahren Kirche, was die Wahrheit zu diesem Thema ist. Paulus antwortet klar und eindringlich: „Es gibt *„einen* Gott und Vater aller Sünden". ***(Eph. 4:6.) Und*** wiederum sagt er: (1. ***Kor. 8:5-6.)*** „Es gibt viele Götter und viele Herren, aber für *uns* ist *nur ein* Gott, der Vater, aus dem alles ist, und wir von ihm; und ein Herr Jesus Christus, durch den alles ist, und wir durch ihn." Wir glauben genau das: Alles ist *von* unserem Vater :Er ist die erste Ursache aller Dinge; und alle Dinge sind *durch* unseren Herrn Jesus.

Er, *„der Anfang der Schöpfung Gottes"* ***(Offenbarung 3,14),*** war der Bevollmächtigte Jehovas bei allem, was seitdem geschehen ist. „Ohne ihn wurde nichts gemacht, was gemacht wurde." ***Johannes 1:3.***

Jesu Zeugnis ist dasselbe. Sein Anspruch war, dass er „ein Sohn" war, ein gehorsamer Sohn, der nicht seinen eigenen Willen tat, sondern den, den dieser Vater für ihn erwählt hatte – „nicht mein Wille, sondern dein Wille". Wieder sagte Jesus: „Der Sohn kann nichts von sich selbst tun" – „Der Vater, der in mir wohnt, *tut die Werke."* ***(Johannes 5:19*** und ***14:10.)*** Zwar sagte er auch: „Ich und mein Vater *sind eins",* aber er zeigt, in welchem Sinne sie eins sind, durch seinen Sprühstrahl, damit seine Jünger *alle eins sein können.* ***(Johannes 10:30*** und ***17:11.)***
Es ist eine Einheit, die aus dem gleichen *Geist* oder *Geist resultiert,* einer Einheit oder Harmonie des Herzens, Plans und Handelns.

Sie sind weit davon entfernt, den Meister zu ehren, obwohl sie glauben, dass sie es tun, wenn sie seinen direkten Lehren widersprechen und bestätigen, dass *der Vater und der Sohn ein und dasselbe Wesen sind,* gleich in jeder Hinsicht. Nein, sagt Jesus: „Mein Vater ist größer als ich." ***(Johannes 14:28.)*** Und er sagt auch: „Gott ist nicht nur sein Vater, sondern unser Vater: „Ich steige auf zu *meinem Vater* und *deinem Vater, zu meinem* Gott und deinem Gott." ***(Johannes 20:17.)*** Eine korrektere Übersetzung ***von Phil 2:6.*** In der *Emphatic Diaglott* wird die Frage der Vorherrschaft des Vaters im Einklang mit anderen Schriften wie ***1. Korinther 15,28*** und ***Johannes 14,28 geklärt.***
Darin heißt es: „Der, obwohl er eine Form Gottes war, doch nicht über Surpation nachgedacht hat, um wie Gott zu sein." Siehe auch Zitate von anderen Übersetzern in der Fußnote *von Diaglott* – alle geben die gleiche Idee. der sagte ( Jes. ***14:12-14):*** „Ich werde meinen Thron über die Sterne Gottes erheben." ..Ich werde wie der Allerhöchste sein."

Jesus sagte: „Nennt mich Herr und Meister, und ihr seid gut, denn so bin ich; aber niemand auf der Erde ruft Vater an, denn *einer ist euer Vater,* der im Himmel ist." ***(Matthäus 23:9.)***

Machine Translated by Google

Petrus und Paulus vermitteln den gleichen Gedanken, indem sie sagen: „Der Gott und Vater, unser Herr Jesus Christus, *hat uns gezeugt.“* (1. ***Petr. 1:3; Eph. 3:9-11; Gal. 1:3,4; Röm. 16:25-27.)*** Wie klar und harmonisch sind diese Worte nach unseren Maßstäben, und wir könnten noch viel mehr in perfekter Harmonie zitieren.

Brieflystatedthen,wefindthescripturestoteachthatthereisbutone EternalGodandFather--whois"fromeverlastingtoeverlasting" ***(Psa.90:2*** and ***Rom.16:26,27.)*** -- thattheonewhowasthebeginningofhiscreation,since calledJesus,thoughinferiortotheFather,wassuperiortoallotherand subsequentcreatures,inwhosecreationhewastheactiveagentofJehovah.
Als ein Erlöser von der Menschheit benötigt wurde, im Einklang mit dem Wunsch des Vaters, aber nicht aus Zwang, wurde der oberste und erstgeschaffene Sohn Gottes durch göttliche Macht (deren Philosophie unser volles Verständnis übersteigt) auf eine niedrigere Ebene der Existenz – den Menschen – übertragen *die* Sünde Adams.

Er war im Alter von dreißig Jahren ein voll entwickelter, dem Gesetz entsprechend vollkommener Mensch und weihte sich sofort als Mann dem Willen des Vaters, indem er sich in unserem Namen bei der Taufe als lebendiges Opfer darbrachte. Das Opfer wurde angenommen und er wurde mit dem heiligen Geist des Vaters erfüllt. ***(Matthäus 3:16,17.)*** Dort kam die Macht Gottes über ihn. ***(Apostelgeschichte 10:38.)*** Diese *Macht* Gottes in ihm war es, auf die er sich immer wieder bezog. Es war die gleiche Macht, die später durch Petrus, Paul und andere manifestiert wurde, obwohl sie bei Jesus ausgeprägter war, weil er ein vollkommener Mensch war und den Geist „ohne Maß“ empfangen konnte, während alle unvollkommenen Mitglieder seiner Kirche möglicherweise nur „ein Maß des Geistes“ hatten.

Als Jesu Opferdienst vorüber war und am Kreuz endete, hatte er sein Werk vollendet – sein Werk als Mensch. *2 :* 8,9 . Diese Schrift besagt, dass diese gegenwärtige Herrlichkeit größer ist als die Herrlichkeit, die er besaß, bevor er Mensch wurde. Sonst wäre es keine Erhöhung gewesen. Nun, da er die göttliche unsterbliche Natur hat, kann er nicht sterben . Und da er so hoch erhöht ist , ***ist ihm nun alle Macht im Himmel und auf Erden gegeben (Matthäus 28,18) ,*** damit er ihn retten, aus dem Tod erwachen und zur Vollkommenheit wiederherstellen kann äußerst, vollständig, alle, die er durch sein kostbares Blut erlöst hat.

Wie geradlinig und einfach ist die Aussage der Heiligen Schrift im Vergleich zu menschlichen Traditionen. Zum Beispiel, in was für einem Wirrwarr von Widersprüchen sie stecken

Machine Translated by Google

selbst, die sagen, dass Jesus und der Vater eine Person sind. Dies würde die Vorstellung beinhalten, dass unser Herr Jesus der Heuchler war und nur vorgab, den Vater im Himmel anzusprechen, obwohl er selbst derselbe Vater auf Erden war.

Das muss auch schlussfolgern, denn wir haben gelesen, dass Gott niemanden in Versuchung führt und niemanden davon abhält, dass die Versuchung des Teufels ***(Mt 4)*** nur eine Schande und eine Farce war. So ist es auch mit dem Tod Jesu: Der Vater ist immer *unsterblich* gewesen und kann daher nicht sterben, und wenn Jesus der Vater war, dann hätte er nur so *tun müssen ,* als würde er sterben. Dann sind alle Aussagen Jesu und der Propheten und Apostel in Bezug auf Jesu Tod und Auferstehung falsch, und sie waren falsche Zeugen, die bezeugten, dass Gott Jesus von den Toten auferweckt hat, wenn er nicht wirklich gestorben ist.

Wenn sie zugeben, dass Jesus wirklich gestorben ist, übernehmen sie das andere Horn des Dilemmas; Denn weil sie glaubten, dass ihre drei Götter in Person eins seien, müssten drei gestorben sein, als die *Person* Jesus starb. Wenn sie alle starben, wer hat sie dann zum Leben erweckt? Auch dies stünde im Widerspruch zur Aussage des Paulus (1. ***Thes. 1,10) ,*** dass der Vater Jesus vom Tod auferweckt habe; denn wenn der Vater und der Sohn dasselbe Wesen seien, dann sei der Vater tot, als der Sohn tot sei.

Sollen wir also den Aposteln und Propheten und Jesus selbst widersprechen und die Vernunft und den gesunden Menschenverstand ignorieren, um an einem Dogma festzuhalten, das uns aus dem dunklen Zeitalter von einer korrupten Abtrünnigen Kirche überliefert wurde? ***(Jes. 8:20.)*** Wir sehen also, dass der Vater und der Sohn zwei getrennte und unterschiedliche Personen sind, obwohl sie im Geist, in der Absicht, im Ziel usw. eins sind und der Sohn sich in allen Dingen vollständig dem Willen und Plan des Vaters unterworfen hat.

## DER HEILIGE GEIST.

Wir fragen uns: Was sagt die Heilige Schrift über den Heiligen Geist?

Die Namenskirchen, sowohl Papas als auch Protestanten, bekräftigen, dass der heilige Geist eine eigenständige Person in der Dreieinigkeit ist, und im gleichen Atemzug sagen sie auch, dass diese *drei* Personen *gleichzeitig eine* Person sind – „ein großes Geheimnis“.

Wir schlagen vor, dass jede Definition des Begriffs „heiliger Geist“, die alle bekannten Bedingungen erfüllt und alle darauf enthaltenen Passagen der Heiligen Schrift harmonisiert, als die wahre Bedeutung des Begriffs verstanden werden kann. Wir werden zunächst dem, was wir uns vorstellen, eine Definition geben und dann einen Blick auf eine Reihe von Schriftstellen werfen, die sich auf das Thema beziehen und von denen jemand annehmen könnte, dass sie mit den von uns vertretenen Ansichten in Konflikt stehen.

Wir verstehen die Heilige Schrift so, dass sie in der gerade vorgeschlagenen Weise lehrt, dass der Heilige Geist keine einzelne Person ist, sondern dass es *der göttliche Wille, Einfluss oder ist*

Machine Translated by Google

*Macht* überall und zu jedem Zweck im göttlichen Vergnügen ausüben. Gott übt seinen Geist oder seine Energie auf vielfältige Weise aus, indem er verschiedene Mittel nutzt und verschiedene Ergebnisse erzielt.

Was auch immer Gott durch Agenturen tut, ist wirklich sein Werk, als wäre er der Dirigent, denn alle diese Agenturen sind seine Schöpfung ; ***so*** wie der Bauunternehmer ein Haus bauen soll , auch wenn er vielleicht nie ein Werkzeug dazu erhoben hat Er bediente sich verschiedener Befehle: „Er sprach, und es wurde getan; er befahl, und es blieb standhaft.“ ***(Psalm 33:6-9.)*** Es kam nicht sofort in Ordnung; denn wir haben gelesen, dass die Zeit in der Schöpfung genutzt wurde – sechs Tage, die wir aus anderen Schriften lernen, waren siebentausend Jahre lang, oder **[R988:Seite 3]** insgesamt zweiundvierzigtausend Jahre. Dies wird in M gezeigt.

DAWN, BAND II.

Uns wurde deutlich erzählt, dass alles vom Vater kommt – durch seine Energie oder seinen Geist; diese Energie wurde jedoch durch seinen Sohn ausgeübt. Der Sohn Gottes, der später Jesus genannt wurde, wurde bei der Erschaffung der Welt eingesetzt. ***(Johannes 1:3; Hebräer 1:8-12.)*** Und wenn wir zur Genesis zurückkehren, finden wir, dass die Kraft, die erschaffen hat, Gottes Geist war – „Der Geist Gottes brütete über dem Wasser.“ ***(Gen. 1:2.) Daher*** ist die einzig vernünftige Schlussfolgerung, dass es der Geist, die Energie, der Wille Jehovas war, der durch seinen Sohn aktiv war – der Plan Gottes, der vom Sohn ausgeführt wurde.

Eine andere Art und Weise, wie Gottes Geist ausgeübt wurde, war durch die Propheten; Sie „sprachen, wie sie vom heiligen Geist bewegt wurden“ – vom Willen oder der Kraft Jehovas. (2. ***Petr. 1:21)*** Das heißt, Gott benutzte sie, um seinen Geist auszudrücken, obwohl sein Geist, sein Geist, seine Gedanken nicht in ihnen waren; denn obwohl sie es zum Ausdruck brachten, konnten sie seinen Geist nicht verstehen. (1. ***Petr. 1:12.)*** Gottes Geist wirkte *auf,* aber *nicht in ihm* In diesem Diener ***(Hebräer 3,5; Gal 4,4-7) überbrachte*** der treue Diener die Botschaft des Herrn , *wie sie ihm auferlegt worden war; aber die Söhne Gottes werden in diesem Zeitalter des Evangeliums in die Gemeinschaft mit ihrem Vater gebracht und mit seinen Plänen vertraut gemacht. Somit werden sie nicht nur mechanisch* durch Gottes spirituelle Energie beeinflusst, sondern nehmen an seinem Geist oder Geist *teil* oder nehmen ihn durch sich auf Offenbarung seiner Pläne an sie, die sie im Verhältnis dazu empfangen können, wie sie ihren eigenen Willen und ihre Pläne den seinen unterwerfen. Der *Diener,* obwohl treu, „weiß nicht, was sein Herr tut“, aber der vertrauensvolle *Sohn* wird mit den Plänen vertraut gemacht und nimmt am Geist und Interesse seines Vaters an der Arbeit teil.

Das maskuline Pronomen *„er“* wird oft auf den „heiligen Geist“ angewendet, und zwar zu Recht, weil Gott, dessen Geist ist, als männlich gilt – ein Hinweis auf Stärke. Es wird „der heilige Geist“ genannt, weil Gott heilig ist und weil er da ist

Machine Translated by Google

andere Geister (Kräfte, Einflüsse), die in ihrer Funktionsweise etwas ähnlich sind und böse sind. Gott ist wahr und gerecht, daher nennt der Geist Gottes den „Geist der Wahrheit“.
Er steht somit im Gegensatz zum „Geist des Irrtums“ und dem Einfluss, den der Irrtum ausübt. (1. ***Johannes 4,6.)*** Satan wird in der gegenwärtigen Zeit als der Oberste oder Fürst des Bösen angesehen, und sein Einfluss bzw. sein Geist übt sich in seinen Dienern aus, ganz in der gleichen Weise, wie der Geist Gottes in seinen Kindern wirkt . Dies *ist „der Geist ,* der jetzt in den Kindern des Ungehorsams wirkt.“ ***(Eph.2:2.)***

Die Zahl Sieben wird oft verwendet, um Vollkommenheit oder Vollständigkeit darzustellen, und sie steht für *die sieben Geister Gottes.* ***(Offenbarung 1:4*** und ***3:1.) Und*** in gleicher Weise waren sie *von sieben bösen Geistern erfüllt.* ***(Mt 12,45.)*** Der spirituelle Einfluss des Bösen geht von den „Vätern der Fliegen“ aus; und der spirituelle Einfluss der Wahrheit geht vom himmlischen Vater aus. ***--Johannes 15:26.***

Manifestiert sich gewissermaßen unabhängig von einem dieser Einflüsse. Er hat einen eigenen *Geist* oder Geist (1. ***Korinther 2,11) ,*** aber er ist so konstituiert, dass er dem Einfluss von außen, sei es dem Guten oder dem Bösen, unterworfen ist sich selbst in einen Engel des Lichts (Wahrheit), und was für ein Wunder, wenn er die Kinder des Ungehorsams hervorbringt, in denen der Geist des Irrtums wirkt, und sie als Heilige verehrt? (2 ***Kor .11:14,15.)*** Was wäre ein Wunder, wenn es ihm unter dem Deckmantel größerer Ehre für Jesus gelingt, viele in unbiblische Lehren zu verführen, so den Geist zu trüben und viele herrliche Wahrheiten zu verdecken? Sie werden auf den göttlichen Standpunkt der Absicht, des Willens und des Ziels gebracht, und so werden sie bis zu diesem Grad an geistiger Konformität Teilhaber der göttlichen Natur, die sie in ihrer Fülle empfangen werden, wenn sie der Führung des Geistes bis zum Tod gehorsam gefolgt sind.

So werden die Geweihten durch die Erneuerung unseres Geistes durch den heiligen Geist Gottes *verwandelt* (zu neuen Geschöpfen gemacht). So werden sie von Herrlichkeit zu Herrlichkeit verändert, wie durch den Geist des Herrn. ***(Röm. 12:2;*** und ***2. Kor. 3:18.)*** Dies bedeutet die *Zeugung des Geistes:* das heißt, es ist der Anfang des göttlichen Lebens. Solche werden daher als Söhne Gottes auf der göttlichen Ebene angesehen. Wenn man sich dem Geist hingibt, wird das ganze Wesen hingegeben, da der Geist oder Wille die beherrschende Macht ist.

Diejenigen, die sich Gott ergeben, werden „von Gott geführt“, „von Gott gelehrt“ und können „dem Herrn in *der Neuheit des Geistes dienen“.* Sie werden *einen „Geist der Sanftmut“* haben und der Gott, unser Herr Jesus Christus, der Vater der Herrlichkeit, kann ihnen den *„Geist der Weisheit und Offenbarung“* in der Erkenntnis von ihm geben, und die Augen ihres Verständnisses werden erleuchtet, damit sie wissen, was seine Hoffnung ist

Machine Translated by Google

Berufung, und was für ein Reichtum die Herrlichkeit seines Erbes in den Heiligen ist. – ***Eph. 1:17,18.***

Im Gegensatz dazu können wir sehen, dass als satanistischer Hauptgegner Gottes und seiner Heiligen und seiner Pläne *für uns sein Geist, sein* Geist, seine Energie und sein Einfluss ausgeübt würden, um sich der Kirche zu widersetzen Liebe Gottes . Der Geist der Furcht sagt: „Es ist ein großer Fehler zu glauben, dass Christus *für alle gestorben ist, und* es ist eine Anmaßung zu glauben, dass alle irgendwann von der Knechtschaft des Todes befreit werden. *“ Derselbe Geist* der *Furcht* sagt: „Deine eigenen Sünden sind nicht vergeben; Du bist immer noch ein elender Sünder. So straft der Geist des „Irrtums“, der „Angst“ und der „Knechtschaft“ die Aussagen des Geistes der Wahrheit Lügen, der besagt, dass Christus sein Leben als Lösegeld *für alle gab,* um es zu gegebener Zeit zu bezeugen (2. ***Tim. 2,6);*** dass *alle ,* die in ihren Gräbern sind, die Stimme des Menschensohnes hören und hervorkommen werden ***(Johannes 5:28);*** und dass es jetzt keine Verdammnis für diejenigen gibt, die in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln. – Röm. ***8:1.***

So wie der Geist Gottes den Frieden, die Freude und den Glauben an seine Versprechen anführt, so führt der Geist des Irrtums zum Glauben an unversprochene Dinge, zur Freude an irdischen Freuden und zum Frieden im Schlummer. Wie wir lesen ***(Röm. 11,8), ist*** er *ein „ Geist* des Schlummers“, und wie viele wurden leider in diesen Zustand versetzt ein *„verführerischer Geist“;* und der Apostel versichert uns, dass „der Geist [der Wahrheit] ausdrücklich spricht, dass in den letzten Zeiten einige vom [wahren] Glauben abweichen und verführerischen *Geistern Beachtung schenken werden.“* (1. ***Tim. 4:1.)*** Inwieweit es Satan gelungen ist, die Kinder Gottes zu verführen und die Wahrheit durch Irrtum zu ersetzen, müssen alle beurteilen, indem sie die Zeugnisse des Wortes der Wahrheit beachten.

## DER GEIST DER WELT.

Dies ist ein anderer Name für diesen reduzierenden Geist, da die Welt weitgehend unter der Kontrolle des Geistes des Fürsten dieser Welt steht. Sein spiritueller Einfluss wirkt in den Kindern dieser Welt und kontrolliert sie weitgehend.

Ach, wie groß und wie stark ist der Einfluss, den diese bösen Geister oder Einflüsse ausüben: der Geist Satans, der Geist der Welt unter seiner Kontrolle, der „Geist des Antichristen“ ***(Johannes 4,3), der*** Geist der Knechtschaft, der Furcht, des Stolzes, des Irrtums und der Sünde d. „Geliebter, glaubt an jeden Geist, sondern prüfe die Geister, ob sie von Gott seien“ – und erkenne *„den Geist der Wahrheit“* vom *„Geist des Irrtums“* – ***1Jo.4:1 und*** 6.

Machine Translated by Google

Diejenigen, die den Geist oder den Geist Gottes haben, gelten als himmlisch oder *spirituell gesinnt.* Die spirituell Gesinnten sind so verändert und so völlig anders als ihr früherer irdisch gesinnter Zustand, dass sie „neue Geschöpfe“ genannt werden. Allerdings identifiziert sich die neue geistige Schöpfung oder der veränderte Geist immer noch mit dem menschlichen Körper – dem Körper seiner Erniedrigung. Aber wenn das irdische Haus aufgelöst, geopfert, mit Christus tot ist, werden wir ein Gebäude Gottes haben – ein neues Haus – einen herrlichen spirituellen Körper, in Harmonie mit dem neuen Geist und geeignet für die Behausung des neuen Geistes. (2. ***Korinther 5:1) .*** die Auferstehung; nicht von allen, sondern von denen, die geistig oder spirituell geboren wurden der Geist der Wahrheit. Die Auferstehung ist die Geburt der neuen Schöpfung. Jesus war der Erste, der so *geboren wurde.* ***(Offenbarung 1:5.)*** So war der vollkommene spirituelle Zustand erreicht – spirituelle Wesen, sowohl Geist als auch Körper – und werden in das herrliche Ebenbild unseres Herrn verwandelt ***(Röm. 6:5) ,*** der nun das Ausdrucksbild der Person des Vaters ist. ***(Hebr. 1:3.)*** Solche Dinge, die zum himmlischen Zustand gehören und nur mit dem Auge des Glaubens durch Gottes Wort gesehen werden können, werden spirituelle Dinge genannt.

Jetzt sind wir darauf vorbereitet, ***die Lehre des Paulus in 1. Korinther 2:9-16 zu verstehen.*** „Das Auge hat weder gesehen noch gehört, noch ist es in das Herz des Menschen (des natürlichen Menschen) eingedrungen, was Gott für diejenigen vorbereitet hat, die ihn lieben. Aber Gott hat sie großzügig durch seinen Geist offenbart, denn der Geist erforscht alle Dinge, ja, die Tiefen Gottes.“ d, um zu studieren, damit wir als gehorsame Söhne seinen Willen erkennen und tun können. Im Geist oder Geist unseres Vaters werden wir auf sein Wort und seine Pläne achten, damit wir in Harmonie mit ihm arbeiten können.

„Denn wer weiß die Dinge [Geist, Pläne] eines Menschen, außer dem Geist [Geist] des Menschen, der in ihm ist? Auch die Dinge Gottes kennt niemand außer dem Geist Gottes.“ – 1. ***Korinther 2:11.***

„Nun haben wir den Geist Gottes empfangen, damit wir die Dinge erkennen können, die von Gott frei geschenkt sind.“ Aber „der natürliche Mensch empfängt die Dinge des Geistes Gottes nicht, denn sie sind ihm Torheit, und er kann sie auch nicht erkennen, weil sie spirituell erkannt werden.“ Sie werden nur von denen verstanden, die den Geist oder Geist Gottes haben, den Geist seines Plans und diese Geist der Wahrheit. Sie werden immer mehr erfüllt vom Geist der Wahrheit und dem Geist des Gehorsams ihr gegenüber, nicht indem sie geistige Dinge mit natürlichen Dingen vergleichen, wie es der Naturmensch tut, sondern indem sie „geistige Dinge mit spirituellen Dingen vergleichen“ (1 ***Kor. 2:13.)*** „Er, der spirituell ist, beurteilt alle Dinge“ – [er kann sowohl menschliche als auch spirituelle Dinge verstehen und richtig einschätzen], „doch er selbst wird von niemandem beurteilt.“ Kein natürlicher Mensch kann die Motive verstehen oder richtig beurteilen, die das spirituell gesinnte „neue Geschöpf“ dazu veranlassen, bereitwillig Dinge zu opfern, die für den natürlichen Menschen wertvoll sind. Daher werden wir von den Weltlichen als Narren angesehen

Machine Translated by Google

gesinnt (1 ***Kor 4,10)*** von denen, die „den Geist der Welt“ haben.

Dieser Geist oder Geist Christi ist derselbe wie der Geist Gottes, denn Christus opferte seinen eigenen Geist (Willen) und war erfüllt vom Geist Gottes – „Denn selbst Christus gefiel sich selbst nicht.“ – Röm. ***15:3.***

JESUSSAID, "ThewordSthatispeakuntoyou, sie ist das Leben." atwemay weißthespiritormindofgod.

Wenn wir mit dem Geist Gottes erfüllt sein wollen, müssen wir tief aus der Quelle der Wahrheit – seinem Wort – trinken. Unsere irdischen Gefäße sind sehr unvollkommen und undicht, und es ist ***leicht, dass die spirituellen Dinge entgleiten (Hebräer 2,1).*** Wort Gottes, damit der Geist Gottes nicht erlischt und das Netz mit dem Geist der Welt erfüllt wird. Aber wenn wir ständig von der Quelle der Wahrheit erfüllt werden, werden wir nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der von Gott ist. Und so können wir die Dinge erkennen, die Gott für uns reserviert hat – sogar die Tiefen Gottes Wir sehen, dass, was der natürliche Mensch nicht wissen ***konnte ,*** wir, die wir den Verstand , den Einfluss oder den Geist Gottes empfangen, wissen *können .* ***8:9.***

Der heilige Geist oder *Geist* sollte nicht mit der *Frucht des Geistes* oder den Gaben des Geistes verwechselt werden, obwohl sein Besitz immer Frucht bringt – Geduld, Sanftmut, Nächstenliebe usw. - die ***Gabe*** der Lehre ist immer noch vorhanden, weil sie für den „Körper“ immer noch notwendig ist.

Wir glauben, dass das Vorstehende eine konsistente und korrekte Aussage der biblischen Lehre zu diesem Thema ist, was die zitierten Schriften unserer Meinung nach beweisen, und untersuchen nun die Texte, die im Allgemeinen diesem Verständnis widersprechen sollen. Es sollte jedoch berücksichtigt werden, dass Übersetzer der Heiligen Schrift aus dem Griechischen ins Englische Trinitarier waren und natürlich so viel im Widerspruch zu ihrem Glauben übersetzten, wie sie konnten.

**Einwände werden berücksichtigt.**

*(a)* „Den Geist nicht auslöschen.“ (1 ***Thes. 5:19.) „ Auslöschen“*** bedeutet „ auslöschen “ , also ein Feuer oder Licht auslöschen. Das griechische Wort , aus dem es übersetzt wird, kommt **[R988: Seite 4]** achtmal im Neuen Testament vor, und in jedem anderen Text bezieht es sich auf das Auslöschen von Feuer oder Licht. Tragen Sie den Gedanken bei sich – aus Vernunft

Machine Translated by Google

Da wir Gottes heiligen Geist oder Geist haben, werden wir „das Licht der Welt“ genannt ***(Mt 5,14);*** Aber wenn wir durch *den Geist der Welt zur Weltlichkeit verführt würden,* würde unser Licht *gelöscht oder* ausgelöscht werden. „Wenn das Licht, das in uns ist, zur Dunkelheit wird, wie groß ist dann diese Dunkelheit!“ – Matthäus ***6:23.***

*(b)* „Betrübt nicht den heiligen Geist Gottes, der von Jahr zu Jahr bis zum Tag der Erlösung versiegelt ist.“ ***(Eph. 4:30.)*** Zu versiegeln bedeutet zu kennzeichnen oder zu bezeichnen. Die Kinder dieser Welt mögen sich durch bestimmte *Merkmale* auszeichnen, und vielleicht auch *die „neuen Geschöpfe“.* Das Zeichen der einen Klasse ist der Geist (Gesinnung, Wille, Verstand) der Welt; in der anderen Klasse ist dieses Siegel oder Zeichen der Geist (Geist, Gesinnung, Wille) Gottes. Vom Moment der wahren Weihe an Gott an, den Beweisen, Zeichen oder Siegeln, die man vielleicht in Worten, Gedanken und Handlungen sieht. Diese Zeichen werden von Tag zu Tag deutlicher, wenn wir an Rasse, Wissen und Liebe wachsen .

Deshalb wollen wir den gleichen Geist in uns *zulassen* oder zulassen, der auch in Christus Jesus, unserem Herrn, war – und nur den Willen des Vaters tun. Daher unser *neuer* Geist oder geistlich-heilig oder von Gott geleitet.

In diesem Text betonen die Apostel, dass wir nichts getan haben, was einen Verstoß gegen unseren Bund darstellen würde, und damit einen Kummer über den Heiligen Geist oder Geist von Godinus, oder mit anderen Worten, der unser Gewissen als neue Geschöpfe verletzen würde – „Betrübt nicht den Heiligen Geist Gottes, der in

euch versiegelt ist.“ *(c)* Der Geist der Wahrheit – „wird nicht von sich selbst reden; sondern was auch immer er hört, das wird er reden, und er wird euch das Kommende zeigen.“ ***(Johannes 16:13.)*** Die Jünger hatten als Juden und Naturmenschen die Dinge von einem irdischen Standpunkt aus betrachtet und eine menschliche Erlösung und ein menschliches Königreich erwartet. Jesus hatte vom Königreich gesprochen, aber erst jetzt hatte er erklärt, dass sie sterben und sie in ein fernes Land gehen lassen müssten, um das Königreich zu empfangen und zu ***(Lukas 19:12.)*** Indem er sie tröstet, versichert er ihnen einen anderen, der sie führen und lehren würde – einen Tröster, den der Vater in seinem Namen oder als seinen Stellvertreter für eine Zeit lang senden würde. Sie dürfen nicht auf die Idee kommen, dass der kommende Tröster ein anderer Messias oder ein anderer Lehrer sei; daher sagt er: „Er soll nicht von sich selbst sprechen.“ ing: „Aber was auch immer er hören wird, das soll er sprechen.“

Das heißt, die gleichen Dinge, die ich gelehrt habe, die ihr gehört habt, wird er ausführlicher ausarbeiten und lehren – „Er wird mich verherrlichen, denn er wird von dem Meinen empfangen und es euch zeigen.“ --aber alle Lehren des kommenden Trösters werden mit ihm harmonieren

Machine Translated by Google

Meine Lehren – und um euch deutlicher zu zeigen, dass Ich der Messias bin. Sie dürfen auch nicht an der Wahrheit der Lehren des Trösters zweifeln, denn sie sind der Geist der Wahrheit und gehen vom Vater aus. ***(Johannes 15:26.)*** Dieser Geist der Wahrheit wird mein Bote sein, um euch meine Angelegenheiten mitzuteilen, und wird euch die Dinge zeigen, die ihr tun sollt kommen.

So ist es auch gewesen: Der Geist der Wahrheit hat der Kirche in diesem Zeitalter immer mehr von der kommenden Herrlichkeit und dem glorreichen Werk Christi gezeigt, und von der Tiefe des Reichtums der Pläne Gottes, die in ihm verwirklicht werden sollen. So wurde Christus in der Kirche verherrlicht.

Jehova, sein Urheber oder Vater der Wahrheit, und alle Wahrheit, die die Kirche in diesem Zeitalter erreichen und leiten würde, würden daher aus der Quelle oder dem Vater der Wahrheit hervorgehen, von dem die sehr gute und vollkommene Gabe kam.
Er hat es durch längst vorbereitete Kanäle gesandt – die prophetischen und typischen Lehren der Vergangenheit, die uns durch die inspirierten Worte Jesu und der Apostel erschlossen wurden. So hat Gottes Geist, der Geist der Wahrheit, uns Tag für Tag *geführt und uns „zukünftige Dinge“ gezeigt .*

*(d)* „Aber der Tröster, der der Heilige Geist ist, den der Vater in meinem Namen senden wird, der wird euch alles lehren und euch an alles erinnern, was auch immer ich euch gesagt habe.“ ***(Johannes 14:26.)*** Geist ist nur eine andere und schlechte Übersetzung *von pneuma,* allgemein als Geist wiedergegeben.

Die Tatsache, dass die Väter den Heiligen Geist senden, zeigt, dass er unter seiner Autorität steht, so wie deine Kräfte unter deiner Kontrolle stehen. (Siehe ***1 Kor 14,31.)*** Nur diejenigen, die in die Fußstapfen Jesu getreten sind, den menschlichen Willen geopfert und den Geist oder Geist Gottes angenommen haben, können die Bedeutung dieser Worte Jesu verstehen. Für den natürlichen Menschen ist eine Erklärung dieses Textes unmöglich; aber wer den Geist Christi hat, erkennt dies sthatitisa tröstet *in der Tat.* Egal wie schmerzhaft die Kreuzigung des Fleisches auch sein mag, wir haben gelernt, alles vom Standpunkt Gottes aus zu betrachten und die gegenwärtigen Bedrängnisse als geringfügig zu betrachten, verglichen mit der Herrlichkeit, die in uns offenbart werden wird . *So werden die heiligen Geister in euch sein;* Dein Geist wird verwandelt, neu gemacht und jetzt heilig sein. Erzeugt durch die Wahrheit, ist es der Geist der Wahrheit, der nur durch das Empfangen des Geistes des Irrtums, des Geistes des Schlummers oder des „Geistes der Welt“ verloren gehen kann.

Der Geist Christi, oder der neue Geist, führt uns dazu, die Schriften, Gottes Schatzkammer der Wahrheit, zu erforschen: So wirkt der Geist der Wahrheit *in uns .* Röm.8 ***:26*** und ***15:4.***

Machine Translated by Google

*(e)* „Und sie wurden alle vom Heiligen Geist erfüllt und fingen an, in anderen Sprachen zu reden, wie der Geist die Muttersprache gab.“ ***(Apostelgeschichte 2:6.)*** In diesem Fall waren die Jünger nicht nur vom Geist Gottes erfüllt, der Gott *in* ihnen wirkte, sondern Gott wirkte auch durch seinen Geist *auf* sie ein und verlieh besondere „Gaben“ für einen besonderen Zweck.

Es muss für jeden absurd erscheinen , davon zu sprechen, dass es sich bei *einer Person um* mehrere Hundert Personen handelt, aber viele fühlen sich aufgrund ihrer unbiblischen Theorie dazu gezwungen, dies zu sagen. Jeder intelligente Mensch muss, wenn er darüber nachdenkt, an die *Macht* oder *den Einfluss* Gottes in diesen Menschen *denken ,* egal wie entschieden sie sagen, dass es sich um eine *Person* handelte, die *in* eine Reihe von Personen zerstreut wurde . Wir können nicht allzu sorgfältig zwischen dem Geist Gottes unterscheiden und diese wundersamen „Gaben“, durch die diejenigen, die Gott annehmen wollten, *zunächst* gekennzeichnet waren. Diese „Gaben“ dienten der Errichtung der Kirche und waren für verschiedene Mitglieder unterschiedlich: aber sie konnten nicht mit den „ Früchten des Geistes“ verglichen werden – Freude, Frieden, Glaube, Geduld, Liebe usw. Letztere sollten sich als Annahme erweisen, aber nicht als Gaben, denn obwohl ein Mensch Gaben von Zungen und Wundern hatte, konnte er nur ein klingendes Blech und klingendes Becken sein länger nötig, sind gestorben, wie der Apostel vorhergesagt hat. – 1. Korinther ***13:8 -11.*** *(f)* „Aber Petrus sagte: Ananias, warum

hat Satan dein Herz erfüllt, um dich an den Heiligen Geist zu wenden und einen Teil des Preises für das Land zurückzubehalten?“ ***(Apostelgeschichte 5:3.)*** Satan hatte Hananias Herz *mit seinem Geist* der Begierde erfüllt. Gott hatte Petrus mit seinem Geist erfüllt, und eine der *Gaben* des Geistes Gottes, die Petrus verliehen wurde, war die Gabe, *„Geister zu erkennen“.* (1. ***Kor. 12:10.)*** In ***Vers 3*** soll die Lüge dem Heiligen Geist (Geist oder Geist Gottes) gelten, und in ***Vers 5*** soll sie Gott sein.
Die Idee ist dieselbe, und daher haben wir den Begriff „Heiliger Geist“ oder „Heiliger Geist“ als den Geist Gottes definiert, sei es im Vater oder in seinen Vertretern und Agenten – wie in diesem Fall bei Petrus.

*(g)* „Dann sagte Petrus zu ihr [Sapphira] Wie kommt es, dass ihr euch darauf geeinigt habt, den Geist des Herrn auf die Probe zu stellen?“ ***(Apostelgeschichte 5:9.)*** Wie Hananias und seine Frau galten sie als Lügen gegenüber Petrus und der Kirche als Menschen, aber gegenüber Gott, dessen Vertreter und Vertreter durch den Geist Petrus war.

*(h)* „Wer aber gegen den Heiligen Geist redet, dem wird nicht vergeben werden, weder in dieser Welt noch in der kommenden Welt.“ ***Matthäus 12:32.*** Lesen Sie den Kontext: Jesus übte die Macht Gottes aus, indem er den Teufel austrieb. Die Pharisäer sahen sie rein und konnten es nicht leugnen; aber um seine Kraft abzuwenden, sagten sie , es sei durch die Macht *des Teufels* und nicht durch die Macht Gottes geschehen. Aber als Antwort behauptet Jesus, dass die Teufel durch den Geist [Einfluss oder Macht] Gottes ausgetrieben worden seien Pers. also

Machine Translated by Google

Sie verwiesen auf die Traditionen ihrer Kirche, dass ihre Augen gegen die einfachste Art von Vernunft verblendet waren. Es war offensichtlich, dass die Macht, die sich widersetzte und das Böse austrieb, gut sein musste, dass es ihnen verzeihlich war, sie Satan zuzuschreiben. Ihnen konnte und wollte es frei vergeben werden, dass sie ihn für einen Menschen, einen Betrüger hielten und ihn daher lästerten; aber sie waren völlig unentschuldbar für diese grobe Voreingenommenheit edie solch eine gute Tat der Macht Satans zuschreiben würden. Diese, ihre Sünde, würde nicht zu denen gehören, die vergeben wurden. Sie muss *bestraft werden;* Es wird weder im gegenwärtigen Leben noch im nächsten, dem Tausendjährigen Zeitalter, vergeben werden; es weist auf mehr als nur adamische Verderbtheit hin und muss Streifen haben. *(i)* „Die Geister sagten zu Philippus: Gehe hin und schließe dich diesem Streit an.“ ***Apostelgeschichte 8:29.*** Wir können darin nichts sehen, was einen anderen Gott verlangt. Wir glauben, dass der Einfluss oder Geist Gottes dies Philippin auf vielfältige Weise zeigen könnte. Auf welche Weise er Einfluss hatte, wird nicht erklärt und ist für uns unerheblich.

*(j)* „Die Geister sprachen zu ihm: Siehe, drei Männer suchen dich.“ ***Apostelgeschichte 10:19.*** Wir würden dies genauso kritisieren wie den vorherigen Einwand. Es ist unerheblich, *wie* die Macht oder der Geist Gottes diese Information an Petrus richtete; Möglicherweise kam es ihm als inspirierter Gedanke in den Sinn, oder möglicherweise ließ er sich von den Stimmen der *drei* Männer und *den drei* Visionen leiten und akzeptierte diese Beweise des Geistes oder Willens Gottes für sein Vorgehen.

*(k)* „Der Heilige Geist sagte: Trenne Barnabas und Saulus für die Arbeit, zu der ich sie berufen habe.“ ***(Apostelgeschichte 13:2.)*** Wir haben nicht *gesagt ,* auf welche Art und Weise der Heilige Geist die Einteilung dieser beiden besonders gesagt oder angedeutet hat. Es ist jedoch sehr wahrscheinlich, dass sie vom Heiligen Geist auf die gleiche Weise „berufen“ und „ausgesondert“ wurden, wie jetzt alle wahren Diener Gottes *berufen* und ausgesondert werden Der Geist sagt zu uns allen: „Warum steht ihr da?“ Geht auch in den Weinberg.“ Aber wo jeder der Geweihten eine besondere Fähigkeit besitzt, Gottes Wort zu lehren oder zu erläutern, wird diese besondere Fähigkeit als besondere Berufung zur öffentlicheren Arbeit des Dienstes anerkannt – die Talente, die man besitzt, betonen die allgemeine Berufung des Heiligen Geistes.

Als Paulus von seiner Berufung zum Amt spricht ***(Gal. 1,1), erwähnt er*** seine Autorität vom Vater und vom Sohn, ignoriert aber den Heiligen Geist völlig; was unentschuldbar wäre, wenn der Heilige Geist *eine Person* wäre, und zwar *die* Person, die ihn tatsächlich ernennt. Aber es ist konsequent genug, wenn wir die Heiligen Geister als den heiligen Einfluss des Vaters oder des Sohnes oder von beiden zusammen als ihren betrachten Zwecke sind eins. ***In Gal 1,1*** heißt es: „Paulus, Apostel, nicht von Menschen, auch nicht durch Menschen, sondern durch *Jesus Christus* und Gott, den Vater, der ihn von den Toten auferweckt hat.“

*(l)* „Denn es schien dem Heiligen Geist und uns gut zu sein“ usw. ***Apostelgeschichte 15:28.*** Die in der Sache getroffenen Entscheidungen schienen das Urteil zu sein

Machine Translated by Google

der Kirche und im Einklang mit Gottes Willen und Plan.

James, der Hauptredner des Konzils, gibt einen Hinweis darauf, wie Gottes Wille oder Gesinnung damals festgestellt wurde; und wir finden, dass es dieselbe Methode ist, die wir heute verwenden. Hört Vermutungen aus der Aussage des Petrus über Gottes Führung in Bezug auf Kornelius und aus einer unerfüllten Prophezeiung, die er zitiert. Die daraus gezogene Schlussfolgerung akzeptierten er und die ganze Kirche als ***die Lehre des Heiligen Geistes. Lesen Sie sorgfältig Apostelgeschichte***

***15:13 bis 18.*** *(m)* „Und es war ihnen vom Heiligen Geist verboten, das Wort in Asien zu erreichen." ***Apostelgeschichte 16:6.*** Wie die anderen weist dieser Text in keiner Weise darauf hin, dass der heilige Geist *eine Person ist.* Wie Gottes Macht oder Einfluss ausgeübt wurde, um ihren Kurs von Asien wegzulenken, wissen wir nicht, aber möglicherweise durch ungünstige Umstände oder eine Vision. Wie auch immer, die Lektion ist, dass Gott die Apostel führte. Eine Illustration einer der Wege des Geistes, sie zu führen, wird im Kontext gegeben, ***vs. 9.*** „Eine Vision erschien Paulus in der Nacht. Da kam ein Mann aus Mazedonien und betete zu ihm und sprach: „Komm nach Mazedonien und hilf uns!" Und nachdem er die Vision gesehen hatte, „wollten sie sofort nach Mazedonien gehen und *versammelten sich, dass der Herr sie gerufen hatte, um ihnen das Evangelium zu verkünden." All diese verschiedenen Geschäfte lehren uns, die Methoden, mit denen Gott in jenen Tagen lehrte und führte Manche scheinen zu* glauben, dass sie sich nicht so sehr von denen unterschieden, die derzeit verwendet werden.

*(n)* „Es sei denn, dass der Heilige Geist in jeder Stadt Zeugnis gibt und sagt, dass Fesseln und Bedrängnisse in mir bleiben." ***Apostelgeschichte 20:23.*** Nichts weist hier auf eine Persönlichkeit hin. Als Beispiel für die Kräfte, durch die die heilige Macht Gottes Paulus über die Bande informierte, die ihn in Jerusalem erwarteten, siehe ***Apostelgeschichte 21:11-14.***

*(o)* „Die Herde, über die der Heilige Geist euch zum Aufseher gesetzt hat, um die Kirche Gottes zu ernähren." ***Apostelgeschichte 20:28.*** Paulus wendet sich an die Kirche, nicht an die Welt, und sagt: „Die Manifestation des Geistes **[R988: Seite 5],** der jedem Menschen [in Christus] gegeben ist, um davon zu profitieren" – „GOTT hat einige in der Kirche eingesetzt, erstens Apostel, zweitens Propheten, drittens Lehrer" usw. – „und es gibt eine Vielfalt von Handlungen, aber es ist derselbe GOTT, der im Großen und Ganzen wirkt." (1 ***Kor .12:6,7,28.)***

Dies erklärt , *wie* Gott durch seinen Heiligen Geist Menschen mit verschiedenen Ämtern betraut, die er für die Kirche als notwendig erachtet. Es widerspricht der Vorstellung, dass der Heilige Geist *eine andere* Person sei, und zeigt, dass Gott die Arbeit durch seinen Geist getan hat.

Diese Ältesten der Kirche hatten sich dem Dienst des Herrn geweiht und wurden aufgrund ihrer besonderen Eignung und Begabung von ihren Brüdern, in denen auch der heilige Geist, der Wille Gottes herrschte, als Aufseher der Herde ausgewählt.

Und obwohl sie *durch* menschliches Wirken in ihr Amt berufen wurden, nahmen sie den Dienst gemäß der Weisung und Ernennung Gottes an. *(p)* „Gott

hat sie uns durch seinen Geist offenbart, denn der Geist erforscht die Dinge, ja, die Tiefen Gottes." „Welche Dinge wir auch sagen, nicht im

Machine Translated by Google

Worte, die die Weisheit des Menschen lehrt, die aber der Heilige Geist lehrt.“ ***(1 Kor 2,10-13.*** Lesen Sie den Kontext.) Das, was wir bereits gezeigt haben, beweist, dass der heilige Geist oder Geist Gottes in uns seinen Kindern es uns ermöglicht, seine Pläne usw., sogar die *tiefen* Dinge Gottes, zu verstehen, indem wir durch sein Wort in volle Harmonie mit ihm kommen. Wir haben auch den Kontext bemerkt ***(Vers 12) ,*** in dem Paulus Versuchen Sie bei der Erklärung des Themas, es klarer zu machen, indem Sie „den GEIST“ vergleichen Es ist klar, dass der Geist der Welt keine Person, sondern ein weltlicher Geist ist. Der Geist oder Geist Gottes in seinen Kindern ist nicht mehr eine Person als der Geist der Welt, dem er hier gegenübergestellt wird.

*(q)* „Aber der natürliche Mensch empfängt die Dinge des Geistes Gottes nicht; denn sie sind für ihn eine Torheit; ***Vs.14.*** Dies ist eine eindringliche Aussage dessen, was wir bereits gesehen haben. Ein Mann, der vom weltlichen Geist erfüllt ist und nicht darauf vorbereitet ist, die „tiefen“ und herrlichen Dinge Gottes zu sehen – die Dinge, die Gott für diejenigen vorbereitet hat, die ihn lieben.

Ach, wie oft haben wir die Kraft dieser Unterscheidung zwischen natürlich und spirituell gespürt, als wir mit einigen der heutigen Lehrer gesprochen haben, von denen viele blinde Anführer der Blinden sind, wenn sie *gestanden* und sich manchmal ihrer Unwissenheit über „die Dinge, die Gott für diejenigen vorbereitet hat, die ihn lieben“ rühmten. Dabei verkünden sie, dass sie nicht den Sinn Gottes haben, seine Pläne nicht kennen und nicht haben können *viel* von seinem Geist, dem Geist der Wahrheit, wenn sie *nicht viel von der Wahrheit haben, aus der* dieser Geist entspringt.

**Unaussprechliches Stöhnen.** *(r)*

„Der Geist selbst tritt für uns ein mit unaussprechlichen Seufzern, und wer die Herzen erforscht, kennt die Gesinnung des Geistes.“ – ***Röm. 8:26,27.***

Wie sehr wurde dieser Ausdruck der liebevollen Fürsorge unseres Vaters von seinen Kindern missverstanden! Wer gelehrt wurde, dass der Heilige Geist eine Person sei, und wie es in den Katechismen heißt, „gleichmächtig“ mit dem Vater, hat sich nicht gefragt, warum er kein Stöhnen ausstoßen *konnte .* Viele christliche Brüder haben versucht, diese angebliche Schwäche oder Unfähigkeit des Heiligen Geistes, sich auszudrücken, durch Verdoppelung auszugleichen Aber es wäre genauso seltsam, wenn man darunter den Heiligen Geist als den Einfluss oder die Macht verstehen würde

Machine Translated by Google

Wir wissen, dass dieser Einfluss in früheren Zeiten reichlichen Ausdruck in den Worten und Taten der Propheten fand fleht. Es ist der Geist der Heiligen, der fleht und sich oft nicht ausdrücken *kann .*

Schauen wir uns den Text mit seinen Zusammenhängen an, und der Grund für unsere Schlussfolgerung wird klar sein. Paulus hat gerade von der sündenbeladenen Menschheit gesprochen, die in ihren Fesseln seufzt. Er versichert uns, dass ihnen Befreiung von dieser Knechtschaft gegeben wird, wenn die Kirche aus der Welt auserwählt wird und wenn die Söhne Gottes, des großen Erlösers, den Jehova erweckt, um alle Familien auf der Erde zu segnen, in Kraft treten. ***(Verse 19-21.)*** Dann geht er vom *Seufzen* der Welt zum gegenwärtigen Zustand der Kirche über, in dem *wir seufzen:* „Auch wir selbst, die wir die Erstlinge des Geistes haben, seufzen in uns selbst und warten auf unsere Wahl.“ – Vs. ***23.***

Unser erneuerter, transformierter Geist oder Geist, der einst weltlich war, ist nicht mehr heilig und spirituell, aber unsere Körper sind immer noch menschlich und weisen die adamischen Unvollkommenheiten auf. Deshalb werden wir als neue Geschöpfe mit dem Fleisch belastet und seufzen nach der versprochenen Erlösung, um dem Ebenbild Christi zu werden. Paulus erklärt, dass wir durch Glauben den irdischen Körper für tot halten und uns selbst als vollkommene neue Geschöpfe betrachten und so erkennen können, dass wir *jetzt gerettet* sind – „gerettet *durch Hoffnung“* ***(Vers 24).*** Nachdem er dann gesehen hat, wie wir uns selbst sehen können, sagt er uns, dass die Angelegenheit vom Standpunkt Gottes aus betrachtet wird – Gott betrachtet uns als *„neue“* und „heilige“ – „spirituelle“ Wesen – und er erkennt nur die Taten des Fleisches als unsere an, denen unser Geist zus Gott weiß, wann dein heiliger Geist (neuer Geist) willig und dein Fleisch schwach ist.

Wie die Aufnahme des neuen Geistes uns in eine neue Beziehung zu *Gott* und in neue Hoffnungen brachte , so *„ hilft* auch der Geist (unser neuer heiliger Geist) unsere [körperlichen] Gebrechen zu lindern *MSS .]mit* Stöhnen, das nicht ausgesprochen werden kann Und wer die Herzen [Gott] erforscht, der weiß, was der Geist [gr.

Es ist Gottes Wille, dass die Herzenswünsche seiner Kinder angenommen werden, sowohl im Gebet als auch im Dienst, und nicht die Vollkommenheit ihrer irdischen Gefäße.

O, wie tröstlich ist dieser Gedanke! Wie oft hast du es schon erlebt. Du warst vielleicht in Verlegenheit, gefangen in irgendeiner Schwäche der menschlichen Natur und fast entmutigt, und gingst zu deinem Vater im Gebet. Du hattest nei

Machine Translated by Google

Worte für die Äußerung, aber du stöhnst im Geiste zu *Gott – „belastet“ zu sein.* Gott hörte dich und segnete dich, erhörte dein unaufhörliches Gebet und gab dir Kraft.
Die Schlussfolgerung des Paulus ist unsere; wir haben allen Grund, uns zu freuen. Was sollen wir dann sagen? Gott ist offensichtlich für uns da und ist eher bereit, unsere Herzensabsichten als unsere unvollkommenen Gebete und Taten anzunehmen. „Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“ ***--Vers 31.***

*(s)* „Der Geist selbst ist Zeuge mit unserem Geist, der die Kinder Gottes trägt.“ – Röm. ***8:16.***

Nichts in diesem Text lehrt, dass der heilige Geist eine Person ist, sondern das Gegenteil; Es zeigt an, dass jeder Mensch einen Geist oder Geist hat, also hat Gott einen Geist. Lesen Sie diesen Text im Lichte von ***1. Korinther 2,11.12,*** und Sie werden sehen, dass darin kein persönlicher heiliger Geist erwähnt wird.

**THEWITNESSOFTHESPIRIT.**

Bei wenigen Themen fühlten sich Christen im Allgemeinen mehr beunruhigt als bei diesem. Da sie nicht wussten, was das Zeugnis des Geistes war, wussten sie nicht sicher, ob sie es haben oder nicht. Und jemand, der voller Gewissheit als Wissen ist, behauptet, dass sie es haben, und verweist auf ihre eigenen veränderlichen Gefühle als Beweis. Der Calvinist, der die Idee des positiven Wissens über die Sohnschaft ablehnt, singt: „Es ist ein Punkt, an dem ich lange weiß,

dass es oft einen ängstlichen
Gedanken hervorruft: Liebe ich den
Herrn oder nicht?“

BinIHis, oramInot?“

Das liegt an einem falschen Verständnis der Doktrin der Erwählung. Andere Christen, die das Thema ebenfalls falsch verstehen , *behaupten, dass, wenn sie sich gut fühlen ,* diese Gefühle der Zeuge der Sohnschaft seien. Weil die Heilige Schrift sagt: „Du wirst ihn in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Geist sich von dir abgewendet hat“, beurteilen sie ihre Sohnschaft allein nach ihrem Frieden und oft nach ihrem Wohlstand. Sie verlieren die Worte aus den Augen von Jesus – „In der Welt wird es Trübsal geben, aber *in mir* wird es Frieden geben.“

Wenn die Dinge reibungslos laufen , *fühlen sie sich gut* und betrachten dies als den Zeugen des Geistes. Aber wenn sie die Heiden und das Weltliche betrachten und sehen, dass viele von ihnen auch Seelenfrieden haben, erweist sich ihr angebliches Zeugnis als unzureichend. Dann kommt die dunkle Stunde, und sie sagen: „Wie leicht ist es, sich zu täuschen“, und sie singen: „Wo ist der Friede, den ich einst genossen habe, als ich

den Herrn zum ersten Mal fand?“

Sie quälen sich, damit sie den Geist nicht betrüben – aus Angst vor der Qual.
Dies ist alles auf die unbiblische Sichtweise des Geistes und seiner Taten und Zeugenaussagen zurückzuführen. Lasst uns die biblische Sicht auf den Zeugen des Geistes (des Geistes) einnehmen

Machine Translated by Google

Gott, mit unserem Geist (Geist) und dem Lied der Kinder Gottes soll--

„Wie ein fester Grund, ja, der Herr, ist für euren Glauben
in seinem vorzüglichen Wort gelegt.“

So wie wir den Geist oder Geist eines Menschen durch seine Worte und Taten erkennen, so erkennen wir Gottes Geist oder Geist durch seine Worte und Taten. Gottes Wort ist, dass jeder, der durch Jesus auf die Jagd nach Gott kommt, angenommen wird.
***(Hebräer 7:25.)*** Dann lautet die erste Frage, die Sie sich stellen müssen: Habe ich mich jemals Gott während der annehmbaren Zeit – meinem Leben, meiner Zeit, meinen Talenten, meinem Einfluss – geweiht? Gefühle sind unveränderlich ,dass ihr dann sofort ein Kind Gottes wurdet – ein Mitglied, ein Zweig, des wahren Weinstocks.

***(Johannes 15:1.)*** Dies ist ein Beweis oder *Zeugnis* dafür, dass Sie sich der wahren Kirche angeschlossen haben, die der Leib Christi ist: Es ist ein Zeugnis, das Ihrem Geist oder Geist durch das Zeugnis des Geistes Gottes durch sein Wort gegeben wird.

Ob du jetzt in ihm bleibst, hängt davon ab, ob du als Zweig gewachsen bist und Früchte trägst: „Jeder Zweig, der keine Frucht trägt, nimmt er weg, und jeder Zweig, der Frucht trägt, reinigt [beschneidet] ihn, damit er mehr Frucht hervorbringt.“ Hier wird die Regel in der Familie unseres Vaters dargelegt: Züchtigungen, Beschneiden, Entfernen von Schlacken und Entwicklung fruchtbringender Eigenschaften. Wenn dir diese Hinweise fehlen der elterlichen Fürsorge und der Gnade des persönlichen Wachstums, dir fehlt ein Beweis oder Zeugnis dafür, dass du *ein* Kind bist. „Wer der Herr liebt, züchtigt und geißelt jeden Sohn, den er hier aufnimmt. Wenn ihr ohne Züchtigung seid, dann seid ihr böse Bastarde und keine Söhne.“ ***(Hebr. 12:8.)***

Bedrängnisse und Nöte kommen über die Welt und auch über die Heiligen des Herrn, sind aber kein Zeichen der Sohnschaft, außer denen, die sich völlig seinem Dienst geweiht haben. Auch ist die Beschneidung und Züchtigung in der göttlichen Familie nicht immer gleich.
Wie bei den irdischen Kindern, so auch bei den Kindern Gottes: Für manche *ist ein Blick* der Missbilligung, *ein Wort* der Zurechtweisung ein völlig ausreichender Tadel, während andere wiederholt *gegeißelt werden müssen .* Ein irdischer Elternteil freut sich am meisten über das Kind, so gehorsam und unterwürfig, dass ein Blick oder ein Wort ausreicht, um das Böse zu vertreiben; und so tut es unser Vater im Himmel. Das sind diejenigen, die sich selbst richten und deshalb brauchen weniger von der Züchtigung des Herrn. (1 ***Kor. 11:31.)*** Um zu dieser Klasse zu gehören, ist *eine vollständige* Weihe erforderlich ; und das sind die Überwinder, die als würdig erachtet werden, Miterben zu sein mit Jesus Christus, ihrem Herrn, dessen Fußstapfen sie also folgen. Zu dieser gehorsamen, wachsamen Klasse sagt der Herr: „Ich werde dich mit meinem Auge führen.“ Diejenigen, die nur von der Geißel geführt werden können, sind nicht die überwindende Klasse, die dazu bestimmt ist, die Braut des Herrn zu sein.

Die Züchtigung ist jedoch nicht immer das Leiden für unsere Fehler, sondern mit dem

Machine Translated by Google

Heilige ertragen das Leiden, das die strikte Einhaltung ihres Opferbundes mit sich bringt . Sogar unser Herr hat *für unsere* Übertretungen gestraft, nicht für seine eigenen, weil er die Sünden vieler ertrug. Und so müssen wir als gemeinsame Opfer mit ihm bringen.

Hier ist ein Zeugnis des Geistes – dass jedes wahre Kind und jeder Zweig ständige *Beschneidung braucht und erfahren wird.* Wirst du beschnitten? Wenn ja, ist das ein Beweis dafür, dass du ein Ast bist; in dieser Beschneidung bezeugt der Geist der Wahrheit mit deinem Geist, dass du ein Kind bist.

Wiederum bezeugt der Geist, dass „wer aus Gott geboren [gezeugt] ist, nicht sündigt.“ (1. ***Johannes 5,18.) Solche*** mögen von der alten Natur überwältigt werden, die noch nicht unter Kontrolle ist, aber sie werden niemals *vorsätzlich sündigen – sie werden niemals absichtlich Gottes Willen übertreten. Jetzt könnt* ihr antworten, dass ihr Gottes Willen gern tut und nicht freiwillig verletzen oder ihm *auf jeden Fall* widersprechen wollt , aber würde lieber seinen Willen tun, seinen Plan ausführen lassen, auch wenn er deine früheren Hoffnungen zunichte machen und jede Zärtlichkeit zerbrechen sollte? Wenn ja Der Zeuge Ihres Geistes oder Geistes stimmt mit dem Geist der Wahrheit überein und zeigt an, dass Sie ein *Kind* Gottes sind, das für ihn akzeptabel ist.

Der Zeuge des Geistes, dass die wahren Reben des Weinstocks, wie der Weinstock Christus Jesus, nicht von der Welt sind – „Wenn ihr von der Welt wärt, würde die Welt die Seinen lieben, aber weil ihr nicht von der Welt seid, darum hasst euch die Welt.“ „Ja, und alle, die gottselig in Christus Jesus leben werden, werden Verfolgung leiden.“ (2. ***Tim. 3:12.)*** Bezeugt dein Verstand, dass das in deiner Erfahrung so ist? Wenn ja, dann **[R988: Seite 6]** bezeugt der Geist Gottes erneut mit deinem Geist, dass *du sein Kind bist.* Denken Sie daran , dass *die Welt ,* von der Jesus sprach, alle weltlich Gesinnten *einschloss ,* alle, in denen der Geist der Welt verankert ist. Zur Zeit Jesu galt dies für die eigentliche jüdische Kirche ; Und er sagte zu uns: „Wenn sie den Hausherrn Beelzebub genannt haben, wie viel mehr sollen sie sie von seinem Haus nennen.“ ***(Matthäus 10,25.)*** Wenn Jesus sich in seinem Pharisäertum die Hände verbunden hätte, hätte er weder „Hass“ noch „Verfolgung“ erlebt.

Sogar wenn er geschwiegen hätte und ihre Heucheleien, Täuschungen, langen Gebete und falschen Lehren in Ruhe gelassen hätte, wäre er in Ruhe gelassen worden und hätte nicht gelitten. So ist es bei uns, wir stammen aus einer ähnlichen Klasse, dass die Wahrheit und diejenigen, die den Geist der Wahrheit haben und ihr Licht leuchten lassen, jetzt „Hass“ und „Verfolgung“ erleiden der Geist der Welt – deshalb hassen dich die weltlichen Geister.

Der Geistzeuge bezeugt, dass jeder, der sich *Jesu* und *seiner Worte schämt,* sich seiner schämen wird. ***(Markus 8:38.)*** Bezeugt dein Geist, dass du einer bist?

Machine Translated by Google

Wen verspricht er hier zu bekennen? Wenn ja, freue dich; dies ist ein weiterer guter Zeuge des Geistes, dass deine gegenwärtige Stellung einem Kind und seinem Erben zusteht.

Der Geistzeuge bezeugt, dass „Wer aus Gott geboren [gezeugt] ist, die Welt *überwindet ;* und dies ist der Sieg, der die Welt überwindet, nämlich unser *Glaube.“* ***(1. Johannes 5,4.)*** Ist das deine Erfahrung? Überwinden bedeutet, dass du nicht im Einklang mit der Welt, ihrem Geist und ihren Methoden bist. Hast du dieses Zeugnis, dass du die Welt überwindest? Warte mal – du kannst die Welt nicht durch Schmeicheleien überwinden, noch indem du dich ihren Torheiten anschließt, noch kannst du die Welt überwinden, indem du einen Sonntagskurs unterrichtest oder einer sektiererischen Kirche beitrittst – nein, sondern durch deinen *Glauben.* Wenn du ein Überwinder bist, musst du im *Glauben wandeln,* nicht im Sehen. Schaue nicht auf die Dinge, die du siehst – Beliebtheit, weltliches Ansehen, Zahlen, konfessionelle Größe usw.; sondern schaut auf die Dinge, die man nicht sieht – die Krone, den Thron, die Kirche, deren Namen im Himmel geschrieben stehen – die ewigen Dinge. – 2. ***Korinther 4:18.***

Nochmals, der Geist bezeugt, dass du ein Kind Gottes bist, dass du seines Wortes nicht unwissend sein wirst und dass du nicht nur das Licht sein wirst, um die Wahrheit zu präsentieren, sondern dass du etwas über „ zukünftige *Dinge“ wissen solltest.* Das sich entwickelnde Kind wird an Gnade, Wissen und Liebe *wachsen* und täglich die Gnaden des Geistes hinzufügen – Glaube, Tugend, Wissen, Nächstenliebe usw. Und wahrlich: „Wenn diese Dinge in euch vorhanden sind, werden sie euch dazu bringen, dass ihr weder unfruchtbar noch fruchtbar werdet in der *Erkenntnis* unseres Herrn Jesus Christus. Wer aber *diese Dinge nicht hat, ist blind und kann nicht in die Ferne sehen* usw euch soll in Hülle und Fülle der Eingang in das ewige Reich unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus gewährt werden.“ (2 ***Petrus 1:5-11;*** vergleiche ***Johannes 16:12-15.)*** Frage dich, ob du dieses Zeugnis des Wachstums und der erwähnten Fruchtsorte hast.

Denken Sie auch daran, dass Sie *Liebe* nicht schneller gewinnen können, als Sie Wissen gewinnen ; und ihr könnt keine *Gunst gewinnen,* außer indem ihr Gottes Anweisungen befolgt. Diese Anweisung, dieses Wissen findet sich in seinem Wort. Daher werden wir ermahnt, *„ die* Schriften zu erforschen“, damit wir für jedes gute Werk gründlich gerüstet sind. – 2. ***Tim. 3:17.***

Dies sind die Zeugen des Geistes, durch die wir genau wissen können, wie wir stehen. Ihr könnt vielleicht ein junger Mann sein, der im Weinstock sprießt; dann erwartet Gott natürlich nicht sofort *viel* Frucht; , du merkst, dass es dir an dir mangelt, gib Fleiß, gib Ernst, dass du alle beschriebenen Erfahrungen machen kannst. Dann wirst du nicht mehr singen –

„'TisapointIlongtoknow‘usw., aber will
wissen, und verwurzelt und geerdet, aufgebaut und etabliert in der

Machine Translated by Google

Glauben. Auf diese göttlich arrangierte Weise entfliehen wir der Angst und dem, was Bunyan das „Schloss der Zweifel“ nannte, denn unser Vertrauen ruht sicher auf Gottes Versprechen.

„Wenn die Dunkelheit sein Angesicht zu verhüllen
scheint, wirst du in seiner unveränderlichen
Gnade ruhen; sein Eid, sein Bund und sein Blut
werden die überwältigende Flut unterstützen.“

**Vom Geist gerechtfertigt und geheiligt.**

„Aber ein Jahr wurde gewaschen, aber ein Jahr wurde geheiligt, aber ein Jahr wurde gerechtfertigt, im Namen von unser Herr Jesus und durch den Geist unseres Gottes.“ – 1. ***Korinther 6:11.***

Heiligung *bedeutet Absonderung* oder Absonderung. Diejenigen, die geheiligt, abgesondert und vollständig Gott geweiht sind, müssen zuerst *gerechtfertigt* oder von Adams gereinigt werden , indem sie im *Glauben* das Zeugnis Gottes annehmen, dass „Christus gemäß der Heiligen Schrift für unsere Sünden gestorben ist“. Da wir dann durch den Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott und können uns ihm nähern und beginnen, durch Jesus Christus für Gott annehmbare *Werke* zu tun. Der Beweis dafür Wir haben unsere Rechtfertigung und Heiligung, ist das Zeugnis des Geistes der Wahrheit im Wort und das „Siegel“ und „Zeuge“ in uns selbst – unserem verwandelten Geist .

Die Kraft, die es uns ermöglicht, unseren Weihegelübden nachzukommen, ist der Geist oder Geist unseres Gottes, den wir empfangen haben. Der Geist der Wahrheit, den wir durch das Studium und den Gehorsam der Worte unseres Vaters empfangen haben, verleiht die nötige Kraft für die Überwindung der menschlichen Natur und des Geistes der Welt.

Dem stimmen auch andere Schriften zu. Paulus betete: „Der Gott des Friedens heiligt euch *ganz und gar.“* Petrus sagt: „Das Jahr ist auserwählt, durch Heiligung [ausgesondert] des Geistes, Ungehorsam.“ Dass die heiligmachende Macht bzw. der Geist in uns der Geist der Wahrheit ist, wird wiederum durch die Aussage des Paulus gezeigt, dass Christus die Kirche durch das Wort *heiligt* und reinigt. ***Eph.5:26.*** Unser Herr Jesus sprühte: „Heilige sie durch deine Wahrheit, dein Wort, die Wahrheit.“ ***(Johannes 17:17.)*** Diese Schriftstellen in ihrer Gesamtheit lehren also wie das Vorstehende, dass unsere Heiligung durch den Geist der Wahrheit erreicht wird, der den geweihten Anhängern des Erlösers durch das Wort Gottes, das er zu diesem Zweck bereitgestellt hat, frei mitgeteilt wird.

Alle so Geheiligten gelten *als neue Geschöpfe in Christus* und werden als „diejenigen angesprochen, die in Christus geheiligt sind“ (1. ***Korinther 1,2).*** Dass dies aus vier Gründen der Heiligung des Geistes geschieht, die eins mit Christus sind, zeigt sich in der Aussage: „Sowohl die Heiligenden als auch die Geheiligten sind alle eins; darum schämt er sich nicht, *sie Brüder zu nennen.“* ***(Hebräer 2,11.)*** So sind wir „gewaschen – geheiligt – gerechtfertigt *im Namen* unseres Herrn Jesus und durch den Geist unseres Gottes“, dem Geist der Wahrheit, der uns durch sein Wort mitgeteilt wird.

Machine Translated by Google

**DER GEIST WIRD DIE WELT REPRÜFEN.**

„Wenn er [der ‚Geist der Wahrheit'] kommt, wird er die Welt der Sünde tadeln, und der Gerechtigkeit und des Gerichts." ***Johannes 16:8-11.***

Viele haben die falsche Vorstellung und gehen davon aus, dass der heilige Geist *in* Sündern wirkt, um sie zu reformieren. Das ist nicht die richtige Sichtweise. Der Geist Gottes ist nicht *in* den Kindern dieser Welt. Sie sind „der Geist der Welt". Schiff – „Von wem auch ihr versiegelt wurdet, *nachdem ihr* an das Evangelium eurer Erlösung geglaubt hattet." ***(Eph. 1:13.)*** „Wenn jemand den Geist Christi *nicht hat ,* gehört *er* nicht zu ihm." Der Geist Gottes ist durch seine Früchte und sein Zeugnis durch das Wort der Beweis dafür, dass wir zur Familie Gottes zeugen; er ist „der Geist der Adoption , *durch den wir* rufen: Abba, Vater." ***(Röm. 8:15.)*** Dann muss es allen klar sein, dass der Geist *in uns* nicht der Geist ist , der *im* Weltlichen ist, und dass der Geist Gottes im Grunde genommen im Weltlichen ist.

Es stellt sich dann die Frage: In welchem Sinne tadelt der Geist Gottes – der Geist der Wahrheit – der Geist Christi – in *uns* die Welt, in der er nicht ist? Der Geist Gottes erklärte: „Ich bin das Licht *der* Welt." Und *wiederum :* „Solange ich in der Welt bin, Ich bin das Licht der Welt. ***(Johannes 8:12*** und ***9:5.)*** Zu seiner Kirche dieses Zeitalters, die durch denselben heiligen Geist geheiligt ist, sagt er: „Ja, du bist *das Licht* der Welt" – lass dein *Licht* vor den Menschen leuchten. ***(Matthäus 5:14-16.)*** Paulus wendet sich an *denselben Leib Christi und* sagt: „Ihr wart einstmals „Finsternis, aber kennt kein Auge im Herrn; wandelt als Kinder des Lichts." ***(Eph. 5,8*** und ***1.Thes. 5,5.)*** „Denn Gott ... [der Geist Gottes, der Geist der Wahrheit] hat in unseren Herzen geleuchtet, um das Licht der Erkenntnis der Herrlichkeit Gottes zu schenken." (2. ***Kor. 4,6.)*** So sehen wir , dass es das Licht der Wahrheit Gottes ist, seines Geistes oder Geistes, der in unseren Herzen leuchtet und auf die Welt hinausstrahlt; Tut alles, ohne zu murren und zu streiten, damit ihr tadellos und harmlos werdet, die Söhne Gottes ohne Tadel inmitten einer krummen und verderbten Verschwörung, unter denen ich als Licht in der Welt bin; ihr verkündet das Wort des Lebens." – Phil. ***2:15.***

Es ist also nicht direkt, sondern durch ein Reflexlicht – durch diejenigen, die es besitzen, dass der Geist ***auf*** *( aber* nicht *in)* der Welt wirkt; denn der natürliche Mensch empfängt die *Dinge des Geistes Gottes nicht und* kann sie auch nicht erkennen volle Werke der *Finsternis,* aber *tadele* sie vielmehr ....Alles, was getadelt wird, ist

Machine Translated by Google

***(Eph. 5:8-13.)*** Das *Licht* der Wahrheit Gottes, das der Ausdruck seines Geistes oder Geistes ist, wie es durch das geheiligte Leben eines Heiligen scheint, ist der heilige Geist, der die Dunkelheit der Welt prüft und denen, die es sehen, zeigt, was *Sünde* und was *Gerechtigkeit ist,* aus der sie ein kommendes Gericht begründen werden, wenn Gerechtigkeit empfangen wird Belohnung und Sünde in irgendeiner Strafe. Daher ist das göttliche Leben immer ein Beweis für einen Gottlosen, auch wenn kein Wort des Tadels möglich ist , oder richtig. Der Geist in dir beweist sie; denn wenn geheiligt sind, sind „lebendige Briefe bekannt und werden von den Menschen gelesen."

Aber „wenn das Licht, das in dir ist, zur Dunkelheit wird, wie groß ist dann diese Dunkelheit?" Dies ist der Zustand der nominellen Kirchensysteme – „Babylon". Weil sie die Glaubensbekenntnisse und Traditionen der Menschen übernommen haben, haben sie den „Geist der Furcht" und der „Knechtschaft". Weil sie das Wort des Herrn, das Wort der Wahrheit, missachtet haben, haben sie den „Geist der Wahrheit" verloren und den „Geist des Irrtums" empfangen. Weil sie den Geist der Wahrheit verloren haben, haben sie ihre heiligende Kraft verloren und sind mit dem „Geist" erfüllt „Der Geist der Welt" und der Geist des Irrtums: daher strahlt das Licht, die Welt zu tadeln, nicht mehr von ihnen aus . Als natürliche Folge davon fühlen sich die Weltlichen von der offiziellen Kirche und einer großen Mehrheit der offiziellen Christen nur ganz leicht getadelt und überlegen.

Die wahre Kirche war immer ein Licht in der Welt; aber wie mit ihrem Haupt ist das Licht in der Dunkelheit geleuchtet; und obwohl die Dunkelheit den Tadel ihrer Gegenwart erkennt, begreift sie sie nicht. Deshalb haben sie immer die Lichtbringer verfolgt, weil sie weder unseren Vater noch unseren Herrn noch seinen Körper kannten ***(Johannes 16,3).*** ***Es war immer*** Teil der Mission der Kirche, die Wahrheit scheinen zu lassen edurch sie, um Böses zu beweisen. Und diese Zurechtweisung galt immer hauptsächlich den Nominalsystemen und Nominalprofessoren, wie es auch die Zurechtweisungen unseres Herrn waren.

**TAUFE DES HEILIGEN GEISTES.**

Ein weit verbreiteter Irrtum unter den Kindern Gottes von heute, der auch auf eine falsche Vorstellung vom Heiligen Geist zurückzuführen ist, ist die angebliche Notwendigkeit, den Geist häufig taufen zu müssen. *Uns* wurde gesagt: „Sei erfüllt mit dem Geist"; und wir würden auf die Notwendigkeit drängen, ständig Gnadenvorräte zu erhalten, um unseren Gebrechen zu helfen. Wir alle müssen ständig zur Quelle gehen, um uns aufzufüllen, denn unsere „Erde". „Umhüllungen" sind sehr mangelhaft, und der Geist Christi entgleitet leicht, da er unter dem ständigen Druck des Geistes der Welt steht. Aber mit dem Geist erfüllt zu werden, ist etwas völlig anderes als die Taufe des Geistes.

Wie wir erfahren haben, gab es insgesamt nur *drei* Taufen des Geistes: Erstens wurde Jesus getauft; zweitens wurden die Jünger zu Pfingsten auf ähnliche Weise getauft; drittens wurden Kornelius und seine Familie getauft. Diese drei Taufen waren in Wirklichkeit nur eine, wie bereits aus dem levitischen Typus hervorgeht

Machine Translated by Google

Salböl wurde auf den Kopf gegossen und über den Körper eines typischen Priesters gegossen, und der Geist der Salbung, die unserem Haupt, Jesus, gegeben wurde, stieg zu Pfingsten in der Kirche herab und salbte seitdem alle, die zu seinem Körper gehören. In den drei oben erwähnten Fällen war es eine *äußere Manifestation ,* die besonders bezeugte, dass Gott die getauften Aschen erkannte Mann, diese Annahme ging mit verschiedenen *„Geschenken“ einher.* (1 ***Kor. 14:22.)*** Für sie waren diese Gaben der Beweis dafür, dass sie den Geist besaßen und Gott annahmen.

Der Geist oder Geist Gottes wurde ohne *die Gaben* und ohne *äußere Manifestation empfangen,* wobei diese Manifestationen und Gaben *jetzt* im Wort Gottes aufgezeichnet sind und nicht (oder mit wenigen Ausnahmen) in den Personen und Taten seiner Kinder. Pault bezeugte , **dass er [R988: Seite 7]** *Gaben* haben oder *vom* Geist beeinflusst werden könnte und dennoch fast keinen *Geist* der Liebe und des Opfers selbst hatte – und alsobebuta „klingendes Becken“ (1. ***Kor. 13 :1.)*** So sehen wir , dass *die Gaben* kein Zeichen besonderer Gunst für diejenigen waren , die von ihnen ausgeübt wurden. Was wir vom *„Zeugnis“* des Geistes haben können, ist ein genaueres Kriterium für unseren spirituellen Zustand, als wenn wir die Kraft besitzen, Berge zu versetzen, die Zunge zu sprechen und Wunder zu wirken, ohne das innere Zeugnis der Harmonie mit Gottes Wort.

Seit Kornelius gab es keine solchen Taufen *oder äußeren Manifestationen* der Gunst Gottes, sondern das innere, unsichtbare Zeugnis des Geistes der Wahrheit mit *unserem* Geist, der die Kinder und Erben Gottes trägt.

Wir sollten uns auch nicht darüber wundern: Die Kirche war wie zwei Räume, die bisher ungeöffnet und verschlossen waren. Der eine Raum stellt die jüdischen Gläubigen an Jesus dar; Die anderen waren die heidnischen Gläubigen. Beide wurden von nun an aufgeworfen und *benutzt .*

***(Apostelgeschichte 2:14-41.)*** Und als etwa dreieinhalb Jahre später Gottes Zeit gekommen war, auch nichtjüdischen Gläubigen die gleichen Vorrechte der Sohnschaft zu übertragen, wurde Petrus erneut eingesetzt, um diese Tür zu öffnen – er wurde zu Kornelius, dem ersten nichtjüdischen Bekehrten, gesandt. ***(Apostelgeschichte 10.)*** So benutzte er *die „Schlüssel* des Himmelreichs“ (der Kirche) und öffnete den Weg, wie Jesus es vorhergesagt hatte. ***(Matthäus 16,19.)*** Schlüssel repräsentieren Macht und Autorität. *Es war mehr als einer erforderlich,* da Juden und Nichtjuden bis dahin als völlig getrennt anerkannt worden waren und die Nichtjuden keine Miterben waren und nicht demselben Körper angehörten.

Wenn die Akzeptanz jüdischstämmiger Gläubiger einmalig zu Pfingsten zum Ausdruck kam, warum sollte Gott dies dann auch bei anderen wiederholen? Wenn die Akzeptanz jüdischstämmiger Gläubiger im Fall von Cornelius deutlich zum Ausdruck kam, warum sollte dies dann wiederholt werden?

Machine Translated by Google

fragte? Es gibt nichts in der Heiligen Schrift, was darauf hindeutet, dass diese Taufen jemals wiederholt wurden.

Einige treffen sich jetzt und beten qualvoll für eine Pfingsttaufe im Heiligen Geist. Sie blicken mit *besonderer Sehnsucht* darauf zurück und denken, dass es etwas sei, was die Heiligen jetzt nicht besitzen, während *die Dinge ,* die sie jetzt nicht besitzen, nur die Gaben des Geistes sind. Das ist falsch – es wird vom Standpunkt des natürlichen Geistes aus betrachtet ith. Als man gerade aus dem Fleisch in die spirituelle Evangeliumszeit kam, war es sehr notwendig, etwas zu haben, das der *natürliche Mensch* erkennen konnte, um das neue Zeitalter zu kennzeichnen. Die Gaben in der Kirche dienten nicht dazu, die Heiligen von ihrer Annahme mit Gott zu überzeugen, sondern um den natürlichen Menschen zu überzeugen. (Siehe ***1 Kor. 14:22.)*** Der *Zeuge des Geistes* war für die Heiligen.

Die Kirchenoberen hatten die Gaben, aber sie empfingen diese Gaben nicht alle zu Pfingsten und auch nicht durch die Taufe des Geistes. Die elf Apostel besaßen zusammen mit Paulus, dem Erwählten des Herrn für Judas, die besondere Macht, diese Gaben durch Händeauflegen weiterzugeben (vgl. ***Apostelgeschichte 8,13.14.17–19);*** aber diejenigen, die die Gaben aus ihren Händen empfingen, konnten sie nicht erneut an andere weitergeben.

Obwohl es völlig im Widerspruch zu Gottes Wort steht, um eine weitere Taufe mit dem Heiligen Geist zu beten, ist es richtig, dafür zu beten, erfüllt mit dem Heiligen Geist zu bleiben. Der Vater im Himmel ist eher bereit, den Geist denen zu geben, die ihn bitten, als irdische Eltern, um ihren Kindern gute Geschenke zu machen. ***(Lukas 11:13.)*** Wenn wir um etwas bitten, bedeutet das, dass wir es wollen, und wenn wir völlig geweiht sind, sollten wir den Heiligen Geist auf die Art und Weise empfangen wollen, wie Gott es uns geben möchte Denn der Geist und der Wunsch, „mit dem Geist erfüllt zu werden“, ist gut. Gott hat bereits *alle notwendigen Mittel bereitgestellt ,* um unsere Bitte zu erfüllen. Der „Geist der Wahrheit“ wird uns genau den *erfüllenden* Wunsch geben, aber wir müssen daran teilnehmen, müssen an dem Festmahl teilnehmen, sonst werden wir nicht satt. Wer sich an einen vollen Tisch setzt, wird leer sein und verhungern, weil er wirklich dachte, es gäbe keine Nahrung. Ihr müsst es essen; damit der Besitz einer Bibel und die Bitte um spirituelle Nahrung nicht genügen, müssen wir das Wort Gottes essen, wenn wir seinen Geist daraus ableiten wollten.

Der Geist der Wahrheit spricht zu uns durch das Wort, und durch den Gehorsam gegenüber dem Wort werden wir mit dem Geist erfüllt. Unser Herr sagte: „Die *Worte ,* die ich zu euch rede, sie sind Geist und sie sind Leben.“ ***(Johannes 6:63.)*** Und von denen, die mit dem Geist erfüllt sind, ist es wahr, wie der Prophet gesagt hat: „Deine Worte wurden gefunden.“

Machine Translated by Google

und ich *habe sie gegessen."* ***(Jer 15,16.)*** Dann ist es für uns sinnlos, zu beten: „Herr, Herr, gib uns den Geist", wenn wir das Wort der Wahrheit vernachlässigen, aus dem uns der Geist versorgt hat. Aus diesem Grund sind viele, die sich oft treffen und viel für den Heiligen Geist beten, immer noch „Babys in Christus", und viele suchen nach den äußeren *Zeichen* als Beweis für ihre Beziehung, anstatt nach dem inneren Zeugnis mit dem W ordoftruth.

Weil wir, wie wir gerade gesehen haben, etwas zu tun haben, wenn wir *mit* dem Geist erfüllt sein wollen, genauso wie wir etwas zu tun haben, wenn wir natürliche Nahrung haben wollen, spricht uns der Apostel an: „Seid erfüllt mit dem Geist" ***(Eph. 5,18) –*** und zeigt damit an, dass er ganz bei uns liegt, da die Türen zu Pfingsten und im Haus des Kornelius weit geöffnet wurden.

„Er wird euch mit dem Heiligen Geist und mit Feuer taufen." ***Matthäus 3:10-12.***
Diese Worte wurden zur jüdischen Gemeinschaft gesprochen, und Jesus war derjenige, der die Taufe durchführen würde. Viele dieser Nationen, die Jesus aufnahmen, wurden zu Pfingsten mit dem Heiligen Geist getauft, und die übrigen wurden danach mit Feuer getauft – Trübsal. Die Zeit der Trübsal, die schließlich im Jahr 70 n. Chr. ihre nationale Existenz zerstörte, war die von den Propheten vorhergesagte Feuertaufe , und jetzt von Johannes wiederholt. Die drei hier verbundenen Verse ***(10-12)*** beziehen sich auf dasselbe Feuer.
Der unfruchtbare Baum, der ins Feuer geworfen wurde, und die verbrannte Spreu stellen diejenigen dieser Nation dar, die „die Zeit ihrer Heimsuchung nicht kannten".

**Ich werde meinen Geist auf alles Fleisch ausgießen.**

Es gibt eine bemerkenswerte Prophezeiung ***in Joel (2:28-32) ,*** die klar unterscheidet zwischen der Gegenwart, in der die Wenigen, die kleine Herde, den Geist Gottes besitzen, und dem Jahrtausendalter, in dem die Wahrheit allgemein unter den Menschen verbreitet wird, und seinem Geist, der allgemein von den Menschen akzeptiert wird. und der Segen für die kleine Herde, die zuerst kommt, wird zuletzt erwähnt. Allerdings sind viele Zeugnisse Gottes so geordnet und erklärt, dass sie erst dann klar sein werden, wenn sie fällig sind – als Fleisch zur rechten Zeit für den Haushalt des Glaubens.

Joels sagt [übersetzt seine Worte in die Reihenfolge ihrer Erfüllung]: „In jenen Tagen werde ich meinen Geist über meine Diener und Mägde ausgießen. Und *nach* diesen Tagen wird es geschehen, dass ich meinen Geist über *alles Fleisch ausgießen werde."*
***(Joel 2:29,28.)*** Petrus bezog sich zu Pfingsten auf diese ***Prophezeiung (Apostelgeschichte 2:16-21)*** und sagte: „Dies [die Ausgießung des Geistes Gottes, die ihr seht – auf seine Diener und Mägde], ist das, was der Prophet Joel geredet hat." Alles, was Joel prophezeit hatte, erfüllte sich nicht vor ihren Augen, aber was sie sahen, wurde *alles* von Joe in dieser Prophezeiung vorhergesagt und noch mehr Auch Joël erzählte den Segen des Pfingstfestes über die Diener und Mägde und auch den Segen des Fleisches der Sünden im „Großen".

Machine Translated by Google

Tag des Herrn, „der tausendjährige Tag“; und er sagte auch den Tag der Trübsal voraus, der diesem tausendjährigen Tag des Segens vorausging, und bezog sich darauf unter der symbolischen Aussage „Wunder in den Himmeln oben und Zeichen auf der Erde unten, Blut und Feuer und Rauchdampf“ usw.

Das Kommen des Geistes auf alles Fleisch (d. h. allgemein auf die gesamte Menschheit) wird dann weitgehend auf die gleiche Art und Weise geschehen, wie es jetzt zu den besonderen Dienern Gottes kommt. Dann, wie jetzt, wird es der Geist der *Wahrheit* sein und kann nicht empfangen werden , ohne dass die Empfänger zuerst zumindest die ersten Grundsätze DER WAHRHEIT *kennen* und sich dem Dienst Gottes weihen.

Der Unterschied zwischen dem Geist, den die Kirche in diesem Evangelium und der Menschheitsfamilie im Allgemeinen empfangen hat, wird im Nachhinein einer sein: Es ist derselbe Geist; und wie wir gerade gesehen haben, wird er auf die gleiche Weise, aus derselben Quelle (Gott) und durch denselben Kanal – Sein Wort der Wahrheit – empfangen Die Welt wird *ganz anders* sein als die Versiegelung und das Zeugnis, die sie jetzt der „kleinen Herde“ gibt. Viele werden zunächst überrascht sein, nicht einmal, wenn sie sehen, wie derselbe Geist in einem Zeitalter *auf die gleiche* Weise anders bezeugen, bezeugen und versiegeln konnte als in einem anderen. Aber wir vertrauen darauf, dass wir das deutlich klarstellen können.

Beachten Sie deutlich die Unähnlichkeit der beiden Zeitalter. Im Evangelium herrscht das Böse, der Satan regiert, die Menschen werden von grober Dunkelheit bedeckt, und der Gott dieser Welt nutzt auf tausende Arten die Schwäche der gefallenen Menschen aus, stellt die Wahrheit falsch dar und kleidet den Irrtum im Gewand der Wahrheit. Im Tausendjährigen Zeitalter wird das Böse zurückgehalten, Christus wird herrschen und segnen, und das Licht der Wahrheit wird alles durchdringen Archenecke. Der Menschheit wird aus der Schwäche des Sündenfalls geholfen werden, und Recht und Wahrheit werden alle Untertanen triumphieren.

All dies sah Gott im Voraus; und er sah, dass die Prüfung und Prüfung eines jeden, der seinen Geist besitzt und von ihm stolpern wollte, dieses Evangelium wie im Jahrtausendalter sogar noch mehr vereinen würde. Doch er wollte es so haben, damit er so die „kleine Herde“ besonders Eifriger für die Arbeit, andere zu segnen, sowie zur Veranschaulichung der übergroßen Reichtümer seiner Gunst gegenüber denen, die dazu bereit sind, auswählen konnte um ihm auf Kosten der Selbstaufopferung zu dienen.

Gott wusste im Voraus, dass jeder, der in dieser gegenwärtigen Welt gottesfürchtig leben würde – wer auch immer den Geist der Wahrheit annehmen würde und ungerecht sei –, Verfolgung und gegenwärtigen Verlust erleiden würde; dass jeder, der den Führungen seines heiligen Geistes folgen wollte und ihnen gehorchte, unter denen, die den entgegengesetzten „Geist der Welt“ hatten, dies nur um den Preis der Selbstaufopferung tun würde. Und Gott gab vollkommenes Recht, Versprechen zu geben Solche *Opfer ,* deren Haupt und Vorbild unser Herr Jesus ist, erhalten einen besonderen „Preis“, eine „hohe Berufung“, überaus groß und kostbar, und eine *Abwechslung* von d

Machine Translated by Google

vom Menschen zur göttlichen Natur, er hat sich entschieden: und er hat sich entschieden, dies alles zu tun. Dies ist das Versprechen, das er *uns versprochen hat.* Die Versprechen, wie Christus, unser Herr, zu sein und mit ihm zu leben und mit ihm zu herrschen und seine Miterben zu sein, gelten nicht allen, die den heiligen Geist der Wahrheit empfangen sollen, sondern denen, die um der Gerechtigkeit willen leiden , die ihr Leben für die Wahrheit aufs Spiel setzen und hingeben, die mit Christus leiden und mit ihm gestorben sind und das auffüllen, was hinter den Leiden Christi liegt, im Ernst Wunsch, seinem Körper zu dienen, der die Kirche ist.

Genauso gewiss, wie die „Leiden Christi“ mit diesem Zeitalter völlig aufgefüllt sind und enden und die Herrlichkeiten, denen sie folgen werden, mit dem nächsten Zeitalter eintreten, genauso gewiss wird es für diejenigen, die im nächsten Zeitalter den Geist der Wahrheit haben , *unmöglich* sein, zu leiden, weil sie ihm gehorchen – unmöglich, dass sie Opfer sein sollten. Folglich könnten sie niemals das *Zeugnis des Geistes* haben , dass sie Miterben mit Christus sind, nördlich davon Sie sollen zu neuen Geschöpfen gemacht werden, zu Teilhabern der göttlichen Natur.

Das Zeugnis des Geistes ist, dass diejenigen, für die der Vater diese überaus großen Dinge bereitet hatte, *Opfer* waren , die durch viel Widerstand, Drangsal und Vergeltung als „Überwinder“, als Mitglieder des „Leibes Christi“ anerkannt werden sollten.

Aber diejenigen, die im Jahrtausendalter den Geist der Wahrheit empfangen, werden auch einen Zeugen in sich haben. Er wird ihnen bezeugen, dass sie Gott angenommen haben durch den Glauben an Christus, *ihren* Erlöser. Wer aber in seinen Angelegenheiten gut gedeiht, wird dies *zum Zeugen* seines guten Tuns und des Wohlgefallens des Königs an ihm haben, wie geschrieben steht: „An seinem Tag [dem Tausendjährigen Jubiläum] werden die Gerechten gedeihen“, und die Übeltäter sollen ausgerottet werden; ***(Psalm 72:7, Röm.***

***2:9.)*** Und unter dieser Segnung werden die Wohltäter zur menschlichen Vollkommenheit voranschreiten. Wenn wir uns daran erinnern, ist der Mensch ein *irdisches* Bild Gottes, und daher würde der Geist eines vollkommenen Menschen im Einklang mit dem Geist Gottes sein – besonders wird dies beim *wiederhergestellten* Menschen der Fall sein, der während des Falls und des Wiederaufstehens gut gelernt haben wird, sich bedingungslos auf die Führungen des göttlichen Geistes zu verlassen und ihm zu gehorchen, und daher von ihm gehorcht Geist der Wahrheit.

Das Öffnungswerk für die Welt kann einen deutlichen Beweis der göttlichen Akzeptanz liefern, da zu Pfingsten eine besondere Manifestation der göttlichen Akzeptanz gegeben wurde, aber nicht unbedingt. Das Wort der Wahrheit und sein Zeuge mögen alle, und wenn ja, völlig ausreichende Beweise für den Glauben sein.

Der Geist der Wahrheit würde auch zu einem solchen *Geist* des Zeugens, des erneuten Zeugens werden

Machine Translated by Google

als menschliche Söhne Gottes; denn solche war Adam, bevor er sündigte, seither gelten alle als ausgerottet, tot, außer als **[R988: Seite 8] ,** die durch Erlösung und Wiedergutmachung zur Vollkommenheit zurückgebracht wurden. Und obwohl sie vom Geist der Wahrheit gezeugt wurden, müssen sie sich als würdig erweisen, zur vollen Sohnschaft wiederhergestellt zu werden (geboren), bis zum Ende dieses Zeitalters, wenn sie durch Christus vervollständigt werden, können sie den Vätern präsentiert werden. --1 ***Kor.15:24.***

Wenn wir so das Licht einer Schrift auf eine andere übertragen, sehen wir, wie Gott den Nebel des traditionellen Irrtums wegwischt, seinen eigenen ruhmreichen Charakter offenbart und uns mit sich selbst und seinem lieben Sohn, durch den er unsere Erlösung vollbrachte, besser bekannt macht Vater und unser Herr Jesus haben für uns getan und jedem die gebührende Ehre gegeben. Und während wir die schöne Harmonie der elterlichen und kindlichen Zuneigung beobachten und sie in all ihren Wirkweisen studieren, wie sie im großen Plan Gottes offenbart sind, haben wir ein Thema für unser Lob und unsere Nachahmung, solange es in der Ewigkeit bestehen wird.

„HöreO IsraelJehovaStundeGott ist einig –Jehova.Und du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen, mit deiner ganzen Seele und mit deiner ganzen Kraft.“ denn er ist würdig. Studiere seinen Charakter, erblicke seine Herrlichkeit – der Weisheit, der Liebe und der Macht, und wenn du ihn vollständig begreifst und erkennst, dass er die *Quelle* aller Tugenden und aller Segnungen ist, wird kein Geschöpf im Himmel oder auf der Erde in der Lage sein, seinen ersten und rechtmäßigen Platz in den Zuneigungen deines Herzens einzunehmen.

Sogar unser gesegneter Herr Jesus ist mit Jehova auf diesem ersten und höchsten Platz. Er selbst sagte: „Mein Vater ist größer als ich“, und sein höchstes Ziel war es, ihn um jeden Preis zu ehren, um den Preis der Erniedrigung und Erniedrigung bis hin zum Tod Oder der Vater. Und da wir in Charakter und Herrlichkeit das Ausdrucksbild des Vaters sind und so eng mit all seinen Plänen verbunden sind, fällt die Liebe unseres Herzens, die sich zu einem hin richtet, natürlich auf beide, und der einzige Unterschied, den wir in unserer Liebe zu ihnen sehen oder fühlen können, ist, dass das eine die ewige Quelle und das andere der immerwährende Strom reiner Güte, Herrlichkeit und Segen ist.

==========

Machine Translated by Google

**[R988:Seite8]**

## THEEPISCOPALIANVIEW.

Der Kongress der St. Andreas-Bruderschaft, der letzte Woche in dieser Stadt stattfand, war ihre zweite Jahressitzung. Der Bericht des Rates zeigt, dass die Bruderschaft in einem Jahr von 36 auf 144 Kapitel gewachsen ist, mit einer geschätzten Mitgliederzahl von 2.361 jungen Männern . Wir möchten diese Bemerkung – kirchliche Arbeit an kirchlichen Linien – hervorheben, weil wir glauben, dass sie den Führern seiner Bewegung eingeprägt werden muss. Wir waren betrübt, in den Sitzungsdebatten die Absicht zu bemerken , *dass junge Männer zu Christus und nicht zur Kirche gebracht werden müssen, dass Christus und nicht die Kirche gepredigt werden muss usw.* Mit anderen Worten: Es besteht die Absicht, die Bruderschaft auf Y.MCA-Linien zu „führen“. Dies ist ein Fehler, und wenn er darin bestehen bleibt, wird es *ein* fataler Fehler sein. Christus und seine Kirche können nicht geschieden werden thenameofSt.Andrew. – Von *TheLivingChurch,* Okt.

22,'87 – Prot.Episcopalorgan, Chicago.

Das Obige zeugt von einem Bruder, der einst ein überzeugter Bischof war, sich aber jetzt über die Aufnahme in *die echte* Kirche freut – „Die Kirche der Erstgeborenen, deren Namen im Himmel geschrieben stehen.“ Der kurze Kommentar unseres Bruders zum Obigen lautete: „Ein starkes Argument für *unsere* Seite.“

Ja, das ist ein starkes Argument für uns. Die Behauptung des bischöflichen Organs, dass „Christus und seine Kirche nicht geschieden werden können; um Christus zu bringen, müssen *wir* sie *in* SEINEN KÖRPER bringen “, gilt nur für die wahren Kirchen, wie wir sie erkennen; Wir wollen sie wirklich zu Christus bringen und sie in diesen Zustand der Mitgliedschaft bei Ihm, ihrem Haupt, bringen – in die Mitgliedschaft in *der Kirche, die* SEIN KÖRPER ist.

Aber das gilt nicht für irgendeinen der *nominellen* Körper Christi, die lediglich irdische Organisationen sind, die zum größten Teil aus Unkraut bestehen ; Sie enthält (wie Bischof Foster von der M.E.-Kirche erklärt hat) „alle fleckigen und gesprenkelten [Charaktere] der Christenheit“. Keine *irdische Organisation ,* deren Mitgliedschaft von fehlbaren Menschen anerkannt wird, die nicht aus den Herzen derjenigen lesen können, die sie zugeben, kann anständig und offen behaupten, *die* Kirche, *der* Leib Christi zu sein.

Doch diese absurde Behauptung der Bischöfe in der Vergangenheit, als alle „Andersdenkenden“ wie Presbyterianer, Methodisten, Baptisten usw. als *Ketzer* angesehen wurden, die weder Teil noch Anteil *an der Kirche* Christi hatten , ist immer noch das Maß

Machine Translated by Google

des Herzens und Verstandes des *Herausgebers von The Living Church,* und wir haben auch Angst vor vielen, die seine Schriften mit Wohlwollen betrachten.

Und doch sind alle verschiedenen Kirchen oder Sekten in derselben Verwirrung verwickelt, denn niemand wird bestreiten, dass es *nur einen Körper* des einen Herrn gibt, und daher nur *eine „Kirche,* die dieser Körper ist“. Es ist dann der Gipfel der Absurdität, die verschiedenen menschlichen Organisationen als *Kirchen zu bezeichnen.* Es kann nur *eine* wahre Kirche, *einen* wahren Leib Christi geben; alle anderen müssen falsche Fälschungen sein.

Die wahre Kirche , deren Körper *alle* „in Christus Jesus *Geheiligten* “ enthalten muss, vom Haupt bis zum letzten Glied seines Körpers. Die wahre lebendige Kirche in jeder Stadt, jedem Bundesstaat oder jeder Stadt muss alle *„in* Christus Jesus Geheiligten “ umfassen, die leben. London und die wahre Kirche in Ohio umfassen *alle* „ in *Christus Jesus Geheiligten* “ in Ohio.

Kann man behaupten , dass *irgendeine* irdische Organisation *alle* „in **[R989:Seite 8]** Christus geheiligten“ in London oder in Ohio enthält und *keine* anderen? aber? *Es ist* falsch *und* absurd.

Unser Bruder sagt zu den oben genannten Worten: *„Ein starkes Argument für UNSERE Seite.“* Sie stimmen in der Tat nur *der* Kirche der Erstgeborenen zu, deren Namen im Himmel geschrieben stehen. Alle diese sind unsere Brüder; *Alle* diese sind Miterben, ob uns bekannt oder unbekannt. *Der Herr kennt* sie, die ihm gehören. Und obwohl er schon lange *zugelassen hat ,* dass sie nebeneinander wachsen, Weizen und Unkraut, befiehlt er jetzt in der „Ernte“ den Schnittern mit den Sicheln der Wahrheit, sich zu trennen, und er sendet seine Botschaft an alle diese Schafe: Kommt aus ihr heraus, mein Volk!

Machine Translated by Google

**[R990:Seite1]**

**BAND IX. ALLEGHENY, PA., DEZEMBER 1887. NR. 4.**

==========

**[Seite 1]**

**Zion'sWatchTower** UND

**HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY, PITTSBURGH, PA.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

No.151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--FIFTYCENTSAYEAR, PORTOFREI.

Einschließlich Sondernummer (MillennialDawn, Band I, papiergebunden) 75 Cent. Überweisung per Überweisung, POMoneyOrder oder Einschreiben, zahlbar an C. T. RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Einschließlich „SpecialNumber“, vier Schilling. Überweisung durch ForeignPostalMoneyOrder.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Fettigkeit.“ – JESAJA ***55:1,2 .***

==========

Machine Translated by Google

Eingetragen als SMAILMATTER DER ZWEITEN KLASSE am P.O., Allegheny, Pennsylvania.

==========

r996========== r996

**OUTOFBABYLON.** r990 **BLICK**

**VOM TURM.** r991 **ES IST GEFAHR.** r993

**THETREAITHFULSERVANT'SPRÜHER.**

r993 **SÖHNE GOTTES UND TÖCHTER DER MÄNNER.**

r994 **ROMANISMSPOTTED.** r989 **ARPSLIPSFORW.VA.ANDMD.**

==========

**[Seite8]**

**KEINE MEHR VERSCHMUTZTEN DAWNS.**

Unser Vorrat von 200 Stück wurde mehrmals bestellt. Wir haben jetzt keine, aber sauber, aber jede Menge davon, papiergebunden 25ct. Diejenigen, die sie zum Ausleihen oder Verschenken wünschen, sind mit den zehn Cent pro Stück willkommen, die der Traktatsfonds den Kolporteuren als „Unkostengeld“ zulässt, wenn sie *darum bitten.*

==========

**BIBLESTUDENT'SHELPS.**

---

**SONDERPREISE UNTEN NUR FÜR ABONNENTEN.**

---

**MILLENNIALDAWN.VOL.I.**

**THEPLANOFTHEAGES.**

**EINEHILFE UND VERBOTENE STUDIERENDE.**

Leineneinband.351 Seiten.Geprägt.

Wird mit vorausbezahltem Porto nach Erhalt des Preises von 1,00 $ verschickt

---

**SONDERPREISE FÜR ABONNENTEN:** 1-Jahres-Abonnement für Tower und 1 Buch, 1,25 $

1""7"5,00

1""15"10,00

1""40"25,00

---

Großhandelspreise für Verkauf, Ausleihe, unentgeltliche Verteilung usw.: 25 Cent jeweils für eine Kopie oder tausend Kopien.

Es wird jeweils eine Ermäßigung von oft Cent aus den Z.WTTractFonds gewährt anycanvasseras *„Ausgabengeld“.*

Machine Translated by Google

---

**JUNGESGRIECHISCHES,HEBREWANDENGLISCHES KONKORDANZ.**

Dieses Werk ist sowohl ein griechisches als auch ein hebräisches Lexikon, das die Bedeutung der ursprünglichen Begriffe im Englischen wiedergibt, und außerdem eine Konkordanz, die jedes Wort der Heiligen Schrift und die Wörter, die sie übersetzen, wiedergibt. Der Wert des Werks wird von Tag zu Tag offensichtlicher, da *Theoretiker* versuchen, eine private Interpretation unter dem Deckmantel einer „besseren Definition *des Originals“ zu kompensieren.*

In diesem großartigen Band ist jedes Wort unter seinem eigenen hebräischen und griechischen Original angeordnet und enthält 311.000 Referenzen und 30.000 verschiedene Lesarten. Der Umfang beträgt 1094 Seiten. Der Preis für unsere Abonnenten beträgt 2,50 $; der übliche Preis beträgt 5,00 $. Zusätzlich, wenn Sie *„registriert“ wünschen.* Es kann nicht nach Europa gesendet werden. Dies ist die neueste Fassung. – „THEAUTHOR'SEDITION.“

---

**THEEMPHATICDIAGLOTT.**

Zum Nutzen neuer Leser möchten wir darauf hinweisen, dass es sich um ein griechisches Testament handelt. Unter jedem griechischen Wort das entsprechende englische Wort. Es handelt sich somit um *die wörtlichste* Übersetzung des Neuen Testaments. Darüber hinaus gibt es eine weitere Spalte mit einer sehr klaren und *nachdrücklichen* Übersetzung, die die Betonung des Griechischen zeigt, die dem englischen Leser im Allgemeinen verloren geht.

Der reguläre Preis für das Werk in Stoff beträgt vier Dollar – was alles in allem nicht allzu hoch ist; aber durch besondere Vereinbarung können wir es unseren Abonnenten für 1,50 US-Dollar pro Exemplar anbieten, Porto im Voraus bezahlt. Wir können keine Briefmarken als Zahlung annehmen, da *wir* bar bezahlen müssen.

==========

Machine Translated by Google

**[R989:Seite8]**

**ARPSLIPSFORW.VA.ANDMD.**

Bruder Weber, der nahe der Grenze zwischen MD. und W. VA. lebt, hält den Plan, den die Penna-Schwester letzten Monat ins Leben gerufen hat, für gut, und schickt vierzig Dollar, um Arp-Belege für die kostenlose Verteilung in diesen beiden kleinen Bundesstaaten zu bezahlen. Sehen Sie sich den Plan im letzten TURM an, und lassen Sie Brüder und Schwestern in diesen Staaten in zahlreichen Bestellungen auftreten. Wir haben bereits über einhunderttausend gedruckt und in der Presse und sind bereit, mit Ihrer Zusammenarbeit eine Million zu verdienen. Brüder hier predigen uns jeden Sonntag in den verschiedenen Kirchen.

Machine Translated by Google

**[R990:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

## ANARCHISMUS.

November war in Chicago Zeuge der Hinrichtung unserer bekennenden und aufsässigen Anarchisten. Bei ihrer Beerdigung trafen sich Tausende, die sie als Helden und Märtyrer betrachteten, ihre Hinrichtung als „legalisierten, aber grausamen Mord“ anprangerten und ihre Verurteilung durch alle Gerichte als Tyrannei, als Sieg der *herrschenden Klasse* über *die Arbeiterklasse,* und über den Gräbern ihrer verehrten Kameraden schworen , dass sie *es tun würden und „AvengethisFoulMurder.“*

Sogar ein Anwalt, ein Mann, von dem wir erwarten könnten, dass er Recht und Ordnung schätzte, war bei dieser Beerdigung anwesend und tröstete die gottlose Gesellschaft [denn bekennende Archisten sind fast immer bekennende Theisten] wie folgt, wie in den Pressemeldungen

berichtet: – Er sagte seinen Zuhörern, dass sie gekommen seien, um die Soldaten und Märtyrer der Wahrheit zu ehren. Sie hatten *ihr Leben in ihrem Dienst verloren und sie wurden zu* denen gezählt, die in der ganzen Geschichte *für denselben* Grund gestorben waren. Sie waren gutherzige und zärtliche, männliche, edle Männer .

An ihrem Tod war nichts Schändliches. Sie starben für die Freiheit, für das heilige Recht der ungehemmten Rede, für die Menschheit, und seine Zuhörer sollten stolz darauf sein, dass sie ihre Freunde gewesen waren. – Times, 14. November 1887.

Und andere Tausende waren erschüttert, manche aus Angst vor den Folgen der bereits von den Anarchisten gedrohten Taten, und manche aus gewissenhafter Schüchternheit, hervorgerufen durch eine falsche Vorstellung *von Gottes Vorkehrungen für diese Menschen, – aus Angst davor, sie in Gottes Hände* zu legen, aus Angst davor, dass Er ihnen *keine* „gerechte Belohnung“ für ihre bösen Taten geben würde, aus Angst davor , dass Er sie *in ewige* Qual stürzen würde, – – unterzeichnete lange Petitionen an den Gouverneur von Illinois für die Umwandlung der Todesstrafe.

Da diese Angelegenheit so allgemeine Aufmerksamkeit erregt hat, insbesondere da andere ähnliche Fälle wieder zur Sprache kommen werden und weil *die Kirche* so weit wie möglich die richtige Meinung zu diesem und anderen Themen vertreten sollte, werden wir die Angelegenheit genau so besprechen, wie sie auf unserem Blick im Turm erscheint.

Der Aufstand auf dem Heumarkttreffen in Chicago am 4. Mai 1886 wurde dadurch ausgelöst, dass die Polizei eine tödliche Bombe warf, die bei dieser Gelegenheit anwesend war, um Frieden und Ordnung zu wahren . Die *Mörder* der ordnungsgemäß ernannten Vertreter der Mehrheit der Bürger Chicagos wurden gesucht, und obwohl nicht *eindeutig* festgestellt werden konnte , wer die Bombe angezündet und geworfen hatte oder von wem und andere ähnliche Bomben gefunden worden waren egemacht, es wurde bewiesen

Machine Translated by Google

dass es aus dem Wagen geworfen wurde, in dem die Anführer dieser Versammlungen standen, und dass die verurteilten und gehängten Männer jene Anführer waren, die monatelang zuvor bei Versammlungen, durch Rundschreiben und Papiere und bei genau diesem Treffen auf dem Heumarkt ihre Anhänger zu Aufruhr, Gewalt und Mord gedrängt hatten, den Einsatz genau solcher Bomben befürwortet hatten und ausführliche Einzelheiten darüber gegeben hatten, wie solche hergestellt werden könnten und was sie herstellen würden sie sind am tödlichsten.

Ein scharfes Gericht und eine Jury wurden unparteiisch aus ihren Nachbarn ausgewählt (mit großer Schwierigkeit aufgrund der natürlichen Schüchternheit, die durch laute, heimlich geäußerte Drohungen hervorgerufen wurde, dass jeder tapfere Mann, der sich für das Gesetz und die Ordnung einsetzen und ein wahres Urteil in Übereinstimmung mit dem Gesetz und den Tatsachen einbringen sollte, ermordet werden würde), nachdem er alle Beweise und alle Argumente gehört hatte, die er den Anarchisten empfehlen konnte konnte zu ihren Gunsten vorbringen und brachte in ihrem eidesstattlichen Urteil das Gesetz und die Beweise dafür ein, dass diese Männer des Mordes – des *vorsätzlichen Mordes* – schuldig waren und dass die im Gesetz vorgesehene Todesstrafe verhängt werden sollte. Berufungen an die Obersten Gerichte des Staates und der Vereinigten Staaten bestätigten die Wahrhaftigkeit und Rechtschaffenheit dieses Urteils.

Es ist ein Verdienst Chicagos, dass seine Bürger davon Abstand genommen haben, die Feinde seiner Gesetze und Freiheiten zu lynchen, dass kühle Besonnenheit und wahre Männlichkeit vorherrschten und dass die Verurteilten alle möglichen Möglichkeiten hatten, gerichtlich freigesprochen zu werden. Es ist ihnen nicht weniger ein Verdienst, dass sie, nachdem sie die besten Gesetze erlassen hatten, wussten, wie sie für die Verwaltung solcher Fälle und für den Schutz *des Volkes* vor der teuflischen Piraterie einer verhältnismäßig kleinen Anzahl von Gesetzen vorgehen mussten Weniger, gottlos, Himmel und Erde trotzten den Feinden aller Ordnung, allen Friedens und aller Gerechtigkeit, sie hatten Männer mit genügend moralischem Mut, um diese Gesetze auszuführen.

Aber wir müssen ein Wort im Namen der Mitglieder der Gewerkschaften sagen, die an der Trauerparade teilgenommen haben und damit ihre Zustimmung zu den Prinzipien der Anarchie und zu den schrecklichen Gesetzlosigkeiten gegeben haben, für die diese Männer gelitten haben. Sie werden von unverhohlenen Anführern getäuscht, deren fadenscheinige Argumente wie folgt lauten:

Diese Männer seien, sagen sie, *Märtyrer* in einer großen Sache, der Sache der Freiheit, der freien Meinungsäußerung und der Erhebung der arbeitenden Klassen; es sei nicht bewiesen, dass einer von ihnen die Bombe geworfen habe; daher sollte jeder Arbeiter, anstatt sie als Verbrecher, Sträflinge und Mörder zu betrachten, in ihnen die Verfechter seiner Rechte anerkennen, deren Oberhaupt die Redefreiheit sei.

Sie appellieren an Vorurteile und versuchen, durch Worte wie die folgenden, die von einem Archisten auf dem Friedhof verwendet werden, Hass und Hass auf die Regierung zu wecken: „ Herrschende *Klasse* über *die arbeitende Klasse.“*

Das alles ist eine scheinbare Täuschung, die manche nicht so schnell erkennen. Nehmen Sie den letzten Satz. Das ist *die herrschende Klasse* in diesem Land der Freiheit, wo die *Mehrheit* regiert und die Wahlurne bestimmt, wer sie repräsentieren soll

Machine Translated by Google

Mehrheit bei der Ausführung ihrer eigenen Gesetze? Genauso sicher, da *die Mehrheit der Menschen* in diesem Land Arbeiter sind – manche arbeiten mit **dem [R990:Seite2]** Pflug, manche mit der Spitzhacke, manche mit Maschinen und manche mit ihren Stiften, ganz sicher *ist* die Arbeiterklasse die herrschende Klasse, und der Windjoor hätte sich lieber so ausdrücken sollen, dass es ein Sieg der praktischen Arbeiterklasse über Arbeitsredner war, die überhaupt nicht arbeiten, sondern versuchen, sich selbst zu verbergen mit Ruhm und Pose als ultrafreie Männer, obwohl sie in Wirklichkeit *eine kleine Minderheit sind,* die sich bewusst ist, dass sie die Mehrheit des Volkes nie davon überzeugen können, dass Anarchie [Gesetzlosigkeit und Zerstörung] besser ist als Sparsamkeit und *wahre Freiheit* (die Freiheit, recht zu haben und einander zu erlauben, dasselbe zu tun). ), versuchen, die Freiheit des Landes zu zerstören, das sie willkommen geheißen hat, um den Segen ihrer mit Blut erkauften Freiheiten zu genießen, als sie als Sträflinge und Gesetzlose aus den Ländern flohen, die sie geboren hatter

Was die Freiheit betrifft, kann man das nicht zu weit treiben? Haben diese „Märtyrer der Freiheit *“ (?)* sie nicht zu weit getragen – weiter, als die Arbeiterklasse, die herrschende Klasse, zulässt ?

Redefreiheit sollte erlaubt sein; sie ist eines der starken Bollwerke der Freiheit, die jeder wahre Mann lieben und schätzen sollte. Es sollte volle Freiheit geben, öffentliche Beamte und Gesetze zu kritisieren, ihre Ungerechtigkeit oder Ineffizienz zu zeigen, wenn gezeigt werden kann, und so die Mehrheit, die herrschende Klasse und die Arbeiterklasse zu bewegen, um jede Änderung herbeizuführen, die nachweislich der Mehrheit zugute kommt. Aber kein ausgeglichener Geist, *richtig informiert* Die Institutionen dieses Landes könnten möglicherweise darauf drängen, dass es eine ordnungsgemäße Verwendung des Wortes FREIHEIT ist, die es den Menschen im Namen der Freiheit, die allen in der Verfassung garantiert ist, ermöglichen würde, den Willen der Mehrheit und die Gesetze, die sie erlassen hat, außer Kraft zu setzen und das Leben und Eigentum der Massen und ihrer Diener und Vertreter, die mit der Durchsetzung dieser Gesetze beauftragt sind, öffentlich zu bedrohen. Die wahre Bedeutung der Freiheit ist ungehindert, die Freiheit irgendetwas zu tun, was richtig ist. Behauptet irgendjemand, dass Mord richtig ist? Ja, das behaupten Anarchisten Sie behaupten, dass *ihre Theorien* mit allen Mitteln und um jeden Preis und um jeden Preis für das Leben und das Glück anderer umgesetzt werden sollten . *Sie* wissen , dass sie eine hoffnungslose Minderheit *darstellen* Es ist die Knechtschaft der Mehrheit, von neun Zehnteln der Gesellschaft, der Arbeiterklasse, *an* die *bösartige Klasse,* die es mitteilen konnte, wenn sie es wollte, Herrschaft sowie die besser gebildeten despotischen Klassen der alten Welt.

Machine Translated by Google

Was das gegen diese Männer verhängte Todesurteil betrifft, glauben wir, dass die Gesellschaft (dh *die Mehrheit)* völlig richtig gehandelt hat, indem sie jene fehlgeleiteten und schädlichen Mitglieder aus ihrer Mitte vertrieben hat, die, selbst wenn sie die Bombe nicht geworfen haben, die wahren Täter des Verbrechens waren und zweifellos andere dazu angestiftet haben, das zu tun, was sie selbst vielleicht zu feige waren. Wenn es schlüssig gezeigt werden könnte *Dass ein anderer* die tödliche Bombe warf, konnten wir ihnen nur mit Feigheit entschuldigen. Das Mitleid mit den furchtlosen **Männern,** die das Volk vertraten, das Mitleid mit ihren Frauen und Kindern hielt die Anarchisten davon ab, jeweils im Dutzend Bomben zu werfen. Ihre Worte *beweisen* dies immer wieder, nur ihre Feigheit verhinderte es oderunwissenderverblendeterElenderkönnte Heute werden wir wiederfinden, deren unwissender Verstand und Mut sie bis zur Tat *geredet hatten ,* und wir glauben, dass *das Volk* (die herrschende Arbeiterklasse) sagen würde: Weitaus schuldiger und des Todes würdiger waren die feigen Redner als der Betrogene, der ihnen gehorchte – ihr Werkzeug.

Aber ist die Gesellschaft *(das Volk)* berechtigt, das Leben von Feinden ihres Lebens und ihres Friedens zu nehmen? Wir antworten ja, viel mehr, als sie im Allgemeinen denken. Indem sie das Leben solcher Menschen wegnimmt, *beschleunigt sie lediglich* (zum Wohle des Ganzen) die Todesstrafe, unter der die ganze Welt ruht tut nicht mehr als das; es gibt kein Recht, ihn zu foltern.

Es kann auch nicht über das gegenwärtige Leben hinausgehen, um in irgendeiner Weise in das zukünftige Auferstehungsleben einzugreifen, das das Lösegeld unseres Herrn jedem Menschen *gesichert hat .* Diese Männer, die den gegenwärtigen kurzen Funken des Lebens missbraucht haben, waren zweifellos verblendete Degotisten , die vielmehr annahmen, sie wüssten besser als *die* Menschen, was *für alle* vorteilhaft und nützlich sei, und im nächsten Jahr (im Jahrtausend), wenn sie ihren Anteil am *Lösegeld* erhalten, das unser Herr für alle gegeben hat, werden sie in der Lage sein, unter den Anweisungen des Großen Lehrers die Wege der Gerechtigkeit, der Weisheit und des Friedens klar zu erkennen , und wir können hoffen, dass einige von ihnen durch dieses Wissen zu Dienern Gottes und Unterstützern des göttlichen Gesetzes und der göttlichen Ordnung bekehrt werden.

Das Gesetz Gottes , das Israel *gegeben wurde ,* wies und befahl ihnen, in solch schweren Fällen die Todesstrafe zu verhängen. Einige werden jedoch vielleicht bemerken: Die Lehre des TOWERs ist, dass das Gesetz für die jüdische Nation galt und dass *wir* unter dem Gesetz der Geliebten während des Evangeliums stehen. Sehr wahr, wir antworten, und in unserer Bezugnahme auf „die Gesellschaft“, „das Volk“, „die Massen“ usw. hatten wir keine Bezugnahme auf die kleine *Minderheit,* die Jungfrau Christi, die Kirche, die in Christus Jesus Geheiligten .
Diese sind „nicht von der Welt“. In unserer Betrachtung der Welt, der Menschen und dessen, wozu sie berechtigt sind, nämlich Gesetze zu erlassen und deren Testamentsvollstrecker zu wählen

Machine Translated by Google

Gesetze, die Verfolgung von Kriegen zur Verteidigung von Freiheiten usw., die Verurteilung und Hinrichtung von Anarchisten und alle derartigen Geschäfte, wir befreien und nehmen die (wirkliche) Kirche vollständig und immer aus, wie der Herr und die Apostel es taten. Als geweihte neue Geschöpfe, Vertreter Christi, unseres Herrn, der Welt, haben wir nichts mit solchen Dingen zu tun, sondern sollen diese Dinge der Welt überlassen, während wir dem Meister folgen und seine Lehren veranschaulichen, die dazu bestimmt sind Das ist für die Welt unter den schlechten Bedingungen der Gegenwart ungeeignet. Und nicht das geringste Peinliche an unserem Fall ist, dass wir von vielen unserer Nachbarn missverstanden werden müssen, die uns nicht kennen, selbst wenn sie unseren Meister und seinen Kurs nicht kannten. – 1. ***Johannes 3:1.***

==========

Machine Translated by Google

**[R991:Seite2]**

**Es besteht eine Gefahr.**

„Stolz geht vor der Zerstörung, und hochmütiger Geist vor dem Fall.“ – Spr. ***16:18.***

Die gegenwärtige Gefahr für die Gesellschaft geht nicht von einem Aufstand einer kleinen Handvoll Anarchisten aus, die Gesetz und Ordnung stürzen wollen, sondern zur Überraschung vieler – *sagen wir mal – kommt die Gefahr jetzt von Freunden des Gesetzes und der Ordnung.* Der Erfolg des Gesetzes und seiner Diener bei der ordnungsgemäßen und absichtlichen Unterdrückung dieser Feinde des Gesetzes wird dazu führen, dass viele hochmütige Sparmaßnahmen ergreifen, die das Gefühl haben, dass eine große Mehrheit das Gesetz befürwortet, in ihrem Handeln weniger versöhnlich sein werden, weniger vorsichtig und rücksichtsvoll gegenüber den Gefühlen und gerechten Rechten anderer sein werden und eher bereit sind, die Arme des Gesetzes zu ihrer Hilfe zu berufen, wann immer es möglich ist.

Man muss zugeben, dass *alle* Wohlhabenden und alle Mechaniker und Handwerker in „bequemen Verhältnissen“ auf der Seite der Ordnung und der Ordnung stehen, und mit ihnen die Massen von dürftig gebildeten, friedliebenden Arbeitern, deren ausgeglichener Geist die Tatsache begreift, dass die gebildeten und geschickten Handwerker und die kapitalistische Energie Notwendigkeiten sind, ohne die sie von den gegenwärtigen Bequemlichkeiten, Vorteilen und Möglichkeiten des Fortschritts zurückfallen würden Aufstieg in die trostlose Barbarei unserer Vorfahren. Der gegenwärtige Sieg in Chicago ist der Sieg dieser über ihren gemeinsamen Feind, den Anarchismus. Aber so sicher, wie das Gefühl der *Stärke* die Herzen der Kapitalisten verhärten wird, die ein Element dieser Klasse beschäftigen, und sie weniger Rücksicht auf die anderen Mitglieder derselben Klasse – die Angestellten – nehmen wird, so sicherlich wird die Mehrheit dieser Arbeiter nach und nach in die Opposition getrieben , nicht nur gegenüber ihren Arbeitgebern, sondern auch gegenüber allen Gesetzen, die nicht ihren eigenen Interessen dienen.

Damit Gesetze von der Mehrheit respektiert werden, müssen sie nicht auf Egoismus, sondern auf Gerechtigkeit basieren. Und da sich Gesetze von Zeit zu Zeit, unter sich ändernden Umständen und zunehmendem Wissen, als ungerecht gegenüber irgendjemandem erweisen, sollten sich alle der Gerechtigkeit unterwerfen, und solche Gesetze sollten geändert werden. Aber wie bereits in Kapitel Die *Massen* des Volkes und die Folge davon, *dass* die ganze Archye nun scheinbar gedrosselt wird.

Obwohl wir zugeben, dass Arbeitsstreiks im Allgemeinen ein Übel sind, das oft eher Verlust als Schaden für diejenigen mit sich bringt, die sich an ihnen beteiligen, und für andere, die von ihnen abhängig sind, und obwohl wir zugeben, dass Egoismus und Ungerechtigkeit oft an der Unterseite von Gewerkschaften vorherrschen, sind wir bereit zuzugeben, dass sie manchmal notwendig sein können, um Gerechtigkeit zu erreichen.*

---

*Um die Interessen des anderen unter den gegebenen Bedingungen zu schützen, erscheint es angemessen

Machine Translated by Google

Ihre Talente in einer Gewerkschaft zu bündeln, um in einer Aktiengesellschaft für den Handel oder die Produktion zusammenzuarbeiten; aber dass entweder eine Gewerkschaft oder eine Aktiengesellschaft selbstsüchtig versucht, ihre eigenen Interessen zu wahren, indem sie andere aus dem Handel oder aus der Beschäftigung drängt, widerspricht sowohl den menschlichen als auch den göttlichen Gesetzen und ist grob ungerecht. Aus diesem Grund müssen gewissenhafte, gerechtigkeitsliebende Kinder Gottes die Grenze ziehen *und haben keinen Anteil daran ,* andere einzuschüchtern oder zu verletzen, wie notwendig oder zweckmäßig eine solche Vorgehensweise auch für ihre eigenen Interessen erscheinen mag.

---

Die Arbeiterklasse, teilweise durch Egoismus geblendet, so dass sie nicht in der Lage ist, die Notwendigkeit und Gerechtigkeit des Selbstschutzes durch Organisation auf Seiten der Arbeiterklasse zu erkennen, verbindet in Gedanken und in privaten Gesprächen (wenn auch nicht oft öffentlich) alle Gewerkschafter mit Anarchisten; und sie betrachten den Sieg über den Anarchismus in Chicago als einen Sieg über die Gewerkschafter im Allgemeinen. Sie glauben, dass sie im Allgemeinen scheitern Die Zahl der Streiks in diesem Jahr und schließlich die Erhängung der Anarchisten sind ein Beweis für die Macht des Kapitals über die gesamte Opposition, und viele behaupten jetzt, dass die „heroische Behandlung“ der *Niederschlagung* von Opposition, Streiks usw. die einzig *sichere* sei , und der beste Plan, und dass die Abhaltung von Konferenzen, Schlichtungs- oder Schlichtungsversuche usw. die Beschäftigten nur dazu anregen, mehr und unvernünftige Dinge zu verlangen. (Und dieser letzte Punkt ist auch wahr.)

Die Aufspaltung der Arbeitsorganisationen in Aktionen und Auseinandersetzungen zwischen diesen, die jetzt bevorstehen, birgt die Gefahr zweier gefährlicher Folgen: Erstens wird dies die Hand der Kapitalisten stärken und es dem Egoismus ermöglichen, ihr Gewissen und Verhalten besser zu kontrollieren, was sie manchmal hochmütig und rücksichtslos gegenüber den Interessen und Rechten anderer macht. Zweitens wird dies Auswirkungen auf Arbeiter, Handwerker usw. haben Oder wir entmutigen sie von den gegenwärtigen Hoffnungen, an der Wahlurne mit vereinten Kräften gesetzlich zu erreichen, dass Gesetzesänderungen, veränderte Umstände, Bedingungen, Erfindungen usw. gerecht sein können. Das Ergebnis dieser Verzweiflung wird schlecht sein .Es wird viele dieser Menschen, die derzeit das Gesetz einhalten, in Gesetzesgegner – Anarchisten – verwandeln. So sehen wir die Gefahr des gegenwärtigen Augenblicks von einer entgegengesetzten Seite zu der, von der man im Allgemeinen nach ihr sucht.

Als Beweis für das, was wir hier vorhersagen, führen wir einige Beispiele an, die wir hier in Pittsburg nicht beobachtet haben und die bei der Betrachtung von Beispielen für die allgemeine Stimmung im Land sicherlich gerechtfertigt sind.

(1) Am Tag der Hinrichtung der Anarchisten bemerkte ein prominenter Bankier gegenüber dem Schriftsteller, dass er froh sei, das Gesetz und die Ordnung bestätigt zu sehen. Dem stimmten wir zu, aber als er die politische Niederlage bei den Wahlen der „United Labor Party“ in New York als Teil und Teil *des gleichen Sieges* anerkannte, mussten wir unterschiedlicher Meinung sein. So positiv waren die Äußerungen des Gentlemans, über die diskutiert wurde

Machine Translated by Google

Dieses Thema schien nutzlos zu sein und war nur dazu gedacht, ihn auch als Anarchisten für jeden zu berücksichtigen, der mit ihm nicht einverstanden sein könnte.

(2) Am Sonntag nach der Hinrichtung der Anarchisten in Chicago kam es zu einem Konflikt zwischen verschiedenen Politik- und Arbeitsverbänden sowie der Polizei und den Militärbehörden in der Stadt London, England, der durch das Verbot einer öffentlichen Versammlung ausgelöst wurde, die die Arbeitsverbände gemäß der Sitte abzuhalten versuchten und von der sie offensichtlich glaubten, dass sie nach den geltenden englischen Gesetzen das Recht hätten, abzuhalten. Ohne darüber zu diskutieren Zu den Vorzügen dieses Falles möchten wir lediglich anmerken, dass die Bezugnahme auf einige der Zeitschriften dieser Stadt den Beweis lieferte, dass ihre Ansichten zum Thema Arbeitsorganisationen und Anarchismus in der oben beschriebenen Weise verzerrt seien. Sie erklärten, dass Chicago London eine praktische Lektion im Umgang mit Anarchisten gegeben habe und dass die Festigkeit der Polizei und des Militärs in London gezeigt habe, dass sie jedem Notfall gewachsen seien. Und wir zweifeln nicht daran, dass diese Zeitschriften zu Wort kommen Andere lasen in der Telegraphenkolumne, dass viele von denen, die versuchten, die Londoner Treffen abzuhalten, Arbeiterorganisationen waren, die Transparente trugen, auf denen stand, dass sie wirklich am Verhungern seien und keine Wohltätigkeit, sondern Arbeit wollten, um ehrlich für sie sorgen zu können Familien; **[R992:Seite 2]** und die Regierung aufzufordern, einige Gesetze zu erlassen oder öffentliche Arbeiten zu beginnen, wodurch sie vor dem Hungertod bewahrt werden könnten, ohne durch die Notwendigkeit gezwungen zu sein, gegen Gesetze und Vorschriften zu verstoßen, indem ein Teil des Überschusses der luxuriösen Aristokratie beschlagnahmt wird, um den Bedürftigen das Lebensnotwendige zu beschaffen.* Wie der

**[Fortsetzung auf der 8. Seite.]**

**[R992:Seite8]**

**[Von der zweiten Seite.]**

**Es besteht eine Gefahr.**

Wenn ein bequemer amerikanischer Mechaniker und Arbeiter dies und den Kommentar des Herausgebers liest, der von Handwerkern als Sanarchisten spricht, muss er wiederum zu dem Schluss kommen, dass nach der Meinung seiner Mitbürger, wie sie von der Presse geäußert wurde, alle Lohnarbeiter zu den Anarchisten gezählt werden dass die ersteren alle Anarchisten sein und diese ablehnen sollten. Sie widersetzten sich den Vorwürfen und Lehren der Anarchie, nur um dann festzustellen, dass viele ihrer gesetzestreuen Mitbürger bequemer im Leben verankert sind, sich gegen sie auflehnen und sie als Anarchisten bezeichnen und behandeln Ziehen Sie den Schluss, dass das Geschäft hier deprimiert werden sollte

Machine Translated by Google

Es liegt in England, und sollten sie ihr Recht auf freie Meinungsäußerung rechtmäßig nutzen wollen, um ihre Bedürfnisse bekannt zu machen, würden auch sie mit Gewalt zerstreut, öffentlich als „Anarchisten“ gebrandmarkt und schließlich – *möglicherweise aus* Notwendigkeit – gezwungen, die Anarchie zu unterstützen, deren sie zunächst zu Unrecht beschuldigt wurden.

---

*Wir sind davon überzeugt, dass es sich dabei nicht um eine ausgefallene Skizze handelt, wie manche hier vielleicht denken, denn in einem Brief, der einige Tage vor diesem Konflikt von einem in England lebenden WATCH TOWER-Leser geschrieben wurde, der selbst seit einiger Zeit arbeitslos ist und „Dawn“ verbreitet, wo immer er kann, um die Wahrheit zu verbreiten und seine Familie zu ernähren, bis er bezahlte Arbeit bekommt, sagt er, dass die Armut unter den Armen sehr groß ist, von denen er sagt, dass sie keine Arbeit bekommen können Und ich habe keine Ahnung, woher die nächsten Mahlzeiten kommen werden. Er kann nur ein paar Exemplare pro Woche verkaufen, und die Reichen werden ihn weder kaufen noch bekommen.

---

(3) Eine weitere Veranschaulichung des Hochmuts, den der Triumph des Gesetzes über die Anarchisten hervorgerufen hat, wird in diesen Fachzeitschriften dieser Stadt von der Kanzel aus berichtet. Es verdeutlicht aber den Geist, der schon immer auf dem Grund von Intoleranz und Verfolgung war – dass *„Macht* das Rechte schafft *“.* Unter diesem gleichen Geist wurden in der Vergangenheit Tausende von Menschenleben geopfert, und das zeigt bereitwillig, dass der Redner, wenn er könnte, nicht nur als Papst darüber entscheiden würde, was die Menschen denken müssen, sondern auch, wie er alle gewaltsam *zum Schweigen* bringen, exkommunizieren und anathematisieren würde, die nicht mit seinen Ansichten übereinstimmen wollten. Rev. N. Woodside von der First Reformed Presbyterian Church in Pittsburgh war der Redner und sein Thema war *„Schutz* vor kirchlichen Anarchisten“.

Er sagte, wie in *The Times berichtet:*

„Kirchlichen Anarchisten sollte es nicht erlaubt sein, hereinzukommen und die bestehende Ordnung und die Gesetze der Kirche zu ändern. Sie haben sich verpflichtet, das Evangelium mit Autorität zu predigen, ohne ordiniert zu sein. Damit verunglimpfen sie die Weisheit Jesu Christi. Sie spenden das Sakrament in direktem Widerspruch zum göttlichen Gesetz. Dem Redner war es egal, wen diese Ausdrücke scheißen.“

„Diese geistlichen Anarchisten *müssen unterdrückt werden,* denn von manchen wird versucht, die gute Ordnung zu zerstören, die in der Kirche Christi bestanden hat.“

„Ich möchte herausstechen und wieder diese Anarchie einführen. Wir müssen die Namen dieser Kirchenmitglieder in den Zeitungen veröffentlichen, damit die ganze Welt sie kennt – diese Männer, die von Kirche zu Kirche ziehen, sich in die Gunst führender Mitglieder rühmen und die gute Ordnung der Kirche zerstören.“

Wir wissen nicht, wen dieser Herr angesprochen hat, und es spielt auch keine Rolle; es ist der

Machine Translated by Google

Grundsatz, über den er diskutierte. Da er sieht, dass der Arm der Gesetze gegen die Anarchisten erfolgreich war, möchte er unbedingt dieselbe oder eine andere Macht gegen diejenigen *einsetzen ,* die es wagen, selbst zu denken oder die Bibel ohne seine Brille oder seine Erlaubnis zu lesen. Um diese Verfolgung zu beginnen und den Grundstein für weitere Schritte zu legen, wenn *Maßnahmen* vielleicht möglicher sind, brandmarkt er diejenigen, von denen er hofft, dass sie das Schweigen für immer zerstören oder für immer zerstören, als *Anarchisten.*

Wir kennen den Herrn nicht persönlich, aber aufgrund seiner Verwendung des Wortes bezweifeln wir, dass er die Bedeutung *des Wortes „Anarchisten“* versteht oder versteht, aus welchen Gründen die politischen Anarchisten verurteilt und hingerichtet wurden . Die Anarchisten wurden *hingerichtet ,* nicht weil sie andere Ansichten über die politische Ökonomie hatten als die Mehrheit – das ist in diesem Zeitalter kein Verbrechen – und auch nicht, weil sie ihre Ansichten *zum Ausdruck brachten* – die alle ein vollkommenes Recht haben, etwas zu tun in diesem Zeitalter und in diesem Land – aber sie wurden hingerichtet , weil sie *über* diese Rechte hinausgingen und anderen drohten und ihnen das Leben nahmen.

Die Kirche von Woodside wurde bedroht oder eingenommen, oder wenn ihr Eigentum zerstört oder bedroht wurde, sollen die Schuldigen als Straftäter und Anarchisten behandelt werden und bei ähnlicher Verurteilung gemäß dem Gesetz behandelt werden.

Aber das ist nicht das Problem; nein, wir verstehen den Herrn vollkommen. Gott sei Dank haben wir nicht viele mit solchen Gefühlen getroffen, aber wir haben aus ihrer Geschichte gelesen.

Der Herr hat lediglich einen neuen Namen für seine Feinde angenommen, die er für Asheretiker hält, indem er sie als „kirchliche *Anarchisten“* stigmatisiert , um dadurch einen Teil des verdienten Vorwurfs auf sich zu ziehen, der mit diesem Namen in der Wertschätzung ordnungsliebender Menschen verbunden ist, und so einen lieblosen, unchristlichen, verfolgenden Geist zu wecken.

Dasselbe Herz und die gleiche Zunge an der Stelle des Einflusses vor ein paar Jahrhunderten, anstatt zu sagen: „Diese kirchlichen Anarchisten müssen unterdrückt werden“, hätten sie gesagt: „Verbrennt die Ketzer!“ – „Stellt eine Inquisition ein!“

Indem wir den neuen Namen des Herrn „kirchlicher Anarchist“ als Synonym für „Ketzer“ verwenden, erinnern wir ihn an einen kleinen Bruchteil der Kirchengeschichte, den er, wenn er es jemals wusste, offensichtlich vergessen hat, nämlich: Als seine Vorläufer anfingen, selbst nachzudenken und die „Covenanters“ verließen und sich *„reformierte* Presbyterianer“ nannten, wurden sie als „kirchlich“ gezählt Anarchisten“ (Ketzer) und wurden auch der „Zerstörung der guten Ordnung“ beschuldigt Wenn wir noch weiter zurückblicken, stellen wir fest, dass auch die „Covenanters“ begannen, indem einige im Widerspruch zu den Lehren der Episcopal Church dachten und lehrten, von der sie abbrach, und dass diese auch von denen, die sie verließen, als „kirchliche Anarchisten“ (Ketzer) bezeichnet wurden. Noch weiter in die Vergangenheit (und zwar nicht vor dreieinhalb Jahrhunderten) ging die Episcopal Church oder Chur chofEngland, spaltete sich von der römisch-katholischen Kirche ab und alle ihre Mitglieder wurden verflucht

Machine Translated by Google

(Ketzer) „kirchliche Anarchisten“.

Jedem von ihnen wurde wiederum von denen, die sie verließen, erzählt, dass sie „in direkter Opposition zum göttlichen Gesetz“ standen und dass sie „die gute Ordnung der Kirche zerstörten“ usw. Und die bischöflichen und römisch-katholischen Kirchen, aus denen sie hervorgingen, erklären *bis heute ,* dass niemand „das Evangelium mit Autorität predigen kann, ohne von ihnen ordiniert zu werden“ . Wir sehen also, dass Mr. Woodside ein „kirchlicher Anarchist“ ist, wie seine *Worte ihn verurteilen.* Geschichtsfetzen sind sehr nützlich als Gegenmittel gegen Kanzel-Tollwut.

So haben wir von der Presse, der Kanzel und der Bank den Beweis erbracht, dass *die Gefahr* nicht von den gegenwärtigen echten Anarchisten ausgeht, sondern dass übermäßiges Selbstvertrauen, Stolz und Tyrannei von Seiten einiger letztendlich das Thema erzwingen und den Anarchismus erzwingen werden. Was die kirchliche Intoleranz betrifft, haben wir vor langer Zeit auf die Wahrscheinlichkeit einer offensiven und defensiven Kombination der großen Konfessionen der Christenheit zur Unterdrückung des „Wachstums“ hingewiesen Rasse und Wissen „über ihre Linien hinaus“ – in etwa im Sinne der gegenwärtigen „Evangelischen Allianz“. Unser Studium der Heiligen Schrift, die „uns weise machen kann“, bereitet uns auf die Zeit und die Ereignisse vor, nach denen sich Mr. Woodside sehnt, wenn durch eine kirchliche Vereinigung alle kleinen Gruppen unabhängiger Denker „unterdrückt“ werden. „In der Heiligen Schrift lesen wir die Tatsache , dass *die Großen* in Politik, Finanzen und kirchlichen Angelegenheiten ihre Macht eine Zeit lang festigen werden, aber die Hochmütigen, Stolzen und Ungerechten werden fallen, und schrecklich wird der Fall sein.“

Die Ereignisse dieser vier Tage zeigen, dass sich diese Dinge nähern, und obwohl wir diese warnenden Worte niederschreiben, haben wir keine Hoffnung, den Kurs zu ändern, den Gott vorhergesagt hat, sondern werden zufrieden sein, wenn wir den wenigen, der kleinen Herde, die weit verstreut ist, helfen, die Zeiten zu erkennen und auf der Seite des Herrn zu sein, auf der Seite der Rechten; und bereite sie darauf vor, die Härte als gute Soldaten unseres Meisters zu ertragen, der in der Tat friedfertig wie ein Lamm war und auch von den Oberpriestern und „orthodoxen“ Religiösen seiner Zeit als „kirchlicher Anarchist“ angesehen wurde. Von den Pharisäern wurde verlangt, dass er, den Gott auch mit seinem Geist gesalbt hatte, um das Evangelium zu verkünden, „Wer hat dir diese Autorität gegeben?“ ***(Matthäus 21:23.) Auch*** die Autorität der Apostel wurde von derselben Klasse in Frage gestellt und sie wurden ins Gefängnis geworfen, weil *sie es wagten , ohne Erlaubnis* der Oberpriester zu predigen. – ***Apostelgeschichte 5:17,18,26–28,41,42.*** Sollte die Zeit der Verfolgung jemals wieder kommen, lasst *alle weiterhin predigen ,* wie es die frühe Kirche getan hat, und keine andere *Autorität* als den Befehl des Herrn verlangen . ***Apostelgeschichte 11:19.*** *Alle* gesalbten Geister sind Mitglieder des „Königlichen Priestertums“. „Sie sollten die Lobpreisungen dessen verkünden, der euch aus der Finsternis in sein wunderbares Licht gerufen hat“ (1. ***Pet. 1,9)*** und *„sollten Lehrer sein.“* – ***Hebräer 5:12.***

Aber es ist hier nicht notwendig, in die Heilige Schrift zu gehen, um zu beweisen, dass *alle,* die es getan haben

Machine Translated by Google

Der Geist Christi ist nicht nur von ihm, dem wahren Oberhaupt *der* Kirche, bevollmächtigt und befohlen, sie zu verbreiten, sondern da sie den Geist des Evangeliums in sich tragen, können sie es nicht unterlassen, die gnädige Güte Gottes und seinen herrlichen Erlösungsplan zu verkünden.

==========

Machine Translated by Google

**[R993:Seite3]**

**Der Sprüher des treuen Dieners.**

Herr, **sprich mit mir,** damit ich in lebendigen Echos deines Tons sprechen kann; So wie du gesucht hast, so lass mich allein deine umherirrenden Kinder suchen.

**Führe mich,** Herr, dass ich die wandernden und schwankenden Füße führe;

**O speise mich,** Herr, dass ich deine Hungrigen mit süßem Mann speise.

**Stärke mich,** dass ich, während ich fest auf dem Felsen stehe und stark in dir bin, den Kämpfern im aufgewühlten Meer eine liebevolle Hand entgegenstrecken kann.

**O lehre mich,** Herr, dass ich die kostbaren Dinge lehre, die du teilst; Und beflügele meine Worte, damit sie die verborgenen Tiefen vieler Herzen erreichen.

**Gib mir** deine eigene süße Ruhe, damit ich mit beruhigender Kraft ein Wort zu deiner Zeit sprechen kann, wie von dir, um jeden Sünder in einer sündigen Stunde zu ertragen.

**Erfülle mich** mit Deiner Fülle, Herr, bis mein ganzes Herz in entzündendem Gedanken und leuchtendem Wort fließt, Deine Liebe zu erzählen, Dein Lob zu zeigen.

**Ouseme,** Herr, benutze mich, so wie du willst und wann und wo; Bis dein seliges Angesicht ich sehe, deine Ruhe, deine Freude, deine Herrlichkeit teilen.

**--Havergal.**

==========

Machine Translated by Google

**[R993:Seite3]**

**SÖHNE DES GOTTES UND TÖCHTER DER MÄNNER.**

„Die Gottessöhne sahen die Töchter der Menschen, dass sie gerecht waren, und sie nahmen ihnen Frauen, die sie erwählten ... Und sie gebar ihnen Kinder, diese wurden mächtige Männer, die vielfältig waren, angesehene Männer.“ – Gen. ***6:2,4.***

Die Heiligen Schriften weisen uns nicht nur auf das zukünftige Zeitalter hin und nennen die spirituelle Regierung Christi, die dann existieren wird, „neue Himmel“, und die irdische Gesellschaft und Institutionen, die ihr unterstehen, werden „neue Himmel“ genannt, sondern die gegenwärtige spirituelle Herrschaft [unter Satan, dem „Fürsten dieser Welt“] und die irdischen Institutionen, die ihr unterstehen, werden „die gegenwärtige böse Welt“, die Dispensation oder Epoche genannt. Darüber hinaus wird uns mitgeteilt, dass die gegenwärtige Herrschaft des Bösen nicht existiert ewig dauerte, aber dass ihm eine noch andere Evangeliumszeit oder Epoche vorausging, die nicht von der „Welt vor der Sintflut“ sprach, die auch einen Himmel oder eine spirituelle herrschende Macht und eine Erde hatte, oder den Zustand der Menschen, die dieser spirituellen Herrschaft unterworfen waren.

Die drei von Petrus erwähnten Welten (2. ***Petr. 3, 6, 7, 13)*** bezeichnen diese drei großen Zeitepochen, in denen Gottes Plan mit Bezug auf die Menschen jeweils einen klaren und getrennten Umriss hat, der jedoch nur ein Teil des einen großen Plans ist, der, wenn er vollständig ist, die göttliche Weisheit offenbaren wird, obwohl diese Teile einzeln betrachtet ihr tiefes Design nicht zeigen würden.

Da diese erste „Welt“ (Himmel und Erde oder diese *Ordnung der Dinge)* zur Zeit der Sintflut verging, folgt daraus, dass sie *eine andere* Ordnung als die gegenwärtige gewesen sein muss, und daher war der Fürst dieser gegenwärtigen bösen Welt nicht der Fürst dessen, was ihr vorausging – der Welt oder Heilszeit vor der Sintflut.

Mehrere Schriften sollen Licht auf Gottes Handeln während dieser ersten Evangeliumszeit werfen, und wir glauben, dass sie einen weiteren und klaren Einblick in seinen Plan und seine Absicht als Ganzes geben degenerierende Rasse, die wegen der Sünde diese Regierung brauchte.

Dass Engel die Herrscher dieser Zeit waren, wird nicht nur durch alle Verweise auf diese Zeit angedeutet, sondern kann auch aus der Bemerkung des Apostels abgeleitet werden, wenn er die gegenwärtige Heilszeit mit der Vergangenheit und der Zukunft vergleicht. Er bemüht sich, sowohl die Gerechtigkeit als auch den dauerhaften Charakter der zukünftigen Herrschaft über die Welt zu zeigen, indem er sagt: „Die kommende Welt wird er nicht den Engeln unterwerfen.“ Nein, sie wird unter die Kontrolle Jesu und seiner Miterben gestellt, und daher wird sie nicht nur gerechter sein als die gegenwärtige Herrschaft Satans, sondern sie wird erfolgreicher sein als die vorherige Herrschaft der Engel. – Siehe ***Hebräer 2,2,5.***

Machine Translated by Google

In ihrem ursprünglichen Zustand schienen alle Engel die Fähigkeit zu besitzen, in irdischen Formen zu erscheinen – Satan erschien Eva als Schlange; andere Engel erschienen häufig als Menschen und führten so ihren Dienst aus und erschienen oder verschwanden, je nachdem, wie es die Arbeit erforderte.

Es scheint, dass zu dieser Zeit der Fall einiger Engel stattgefunden hat. Es ist eine weitverbreitete Annahme, obwohl wir unbegründet denken, dass der Fall von Satans Engeln vor der Erschaffung des Menschen stattfand. Uns wurde erzählt, dass Satan von Anfang an ein Mörder [Menschenmörder] war. ***(Joh 8,44.)*** Gewiss nicht der Anfang seiner eigenen Existenz, denn jede von Gott kommende Schöpfung ist unvollkommen, und wir können uns auch nicht vorstellen, dass sich irgendein anderer Anfang auf den Anfang des Menschen in Eden bezog. Aber soweit wir informiert waren, war er damals allein und hatte keine Anhänger oder Engel.

Der Ehrgeiz Satans, Herrscher zu werden, scheint sich entwickelt zu haben, als er das erste Menschenpaar mit seinen Fortpflanzungskräften sah. Wahrscheinlich überlegte er, dass er, wenn er die Kontrolle über diesen Mann erlangen könnte, die Herrschaft über alle seine Nachkommen haben und Macht und Einfluss über andere haben sollte, Ankunft Jehovas; und sein wachsender Ehrgeiz sagte: „Ich werde sein *wie* der Allerhöchste.“ – Jes. ***14:14.***

Mit messbarem Erfolg erlangte Satana großen Einfluss auf die Menschheit, aber nicht vollständig, denn in Konkurrenz zu ihm stand die große Schar von Engeln, die als Wächter die Menschheit eine Zeit lang im Einklang mit dem Willen Gottes unterwiesen und regierten nicht ihr erster oder ursprünglicher Stand. Sie *missbrauchten* die Kräfte, die *sie besaßen ,* um eine menschliche Gestalt anzunehmen, und wurden zu einem nachlasslosen und zügellosen Geist, kopierten den degenerierten Menschen und gründeten eine neue Rasse von Menschen auf der Welt, wie der obige Text zeigt ***(1. Mose 6:2). ,4,)*** bekräftigt.

Einige haben versucht, diese Schrift auf zwei Klassen von Männern anzuwenden – eine Klasse, die gerechter ist als die andere, die „Söhne Gottes“ genannt werden, aber eine solche Position ist unhaltbar, denn es ist nicht so, dass ein *Mann* die Tochter *eines anderen zur Frau* nehmen kann . Die Ehe unter Männern wird in der Heiligen Schrift niemals als böse verurteilt. Noch einmal: Wenn es lediglich eine Vereinigung zweier Klassen derselben Rasse wäre, warum sollten die Nachkommen dann „RIESEN“ und insbesondere „BERÜHMTE MÄNNER“ sein? Wenn die Gerechten und die Bösen heute heiraten, sind ihre Kinder dann Riesen oder berühmtere Männer?

Durch den Verfall von mehreren hundert Jahren hatte die Menschheit viel von ihrer ursprünglichen Kraft und Vollkommenheit an Geist und Körper verloren, aber bei den Engeln war es anders. Ihre Kräfte waren immer noch perfekt und unbeeinträchtigt, daher ist es klar, dass ihre Kinder an dieser Vitalität teilhaben und viel mehr dem ersten vollkommenen Mann ähneln würden als ihre Umgebung, unter denen sie sowohl körperlich als auch geistig stark werden würden.

Machine Translated by Google

Jene Engel , die ihren ersten Zustand *nicht bewahrten ,* sondern das Niveau *eines sündigen Menschen* anstrebten und ihre eigene Behausung oder *ihren spirituellen Zustand verließen,* legte Gott in jahrhundertelange Ketten. Das heißt, Gott beschränkte oder beschränkte ihre Kräfte und nahm ihnen die Macht und das Privileg, in einer irdischen Form zu erscheinen, ob menschlich oder anders. Daher ist, obwohl wir wissen, dass sie vor der Sintflut erschienen, nicht ein einziger Fall dokumentiert, in dem sie sich seitdem von dieser Fessel oder Kette befreien konnten. Im Gegenteil, die Engel, die ihren ersten Zustand nicht verlassen haben, sind nicht mehr gefesselt und erschienen häufig *als Menschen,* als Feuerflamme und als Wolkensäule usw., wie sowohl im Alten als auch im Neuen Testa aufgezeichnet ist ment Schriften.

Da diese gefallenen Engel in ihrem Geschmack verdorben sind und sich einem aufrichtigen Geist ergeben haben und von jeder Verbindung mit Gott und seinen Werken und seinen Plänen ausgeschlossen sind, haben sie keine Freude mehr an Dingen auf der spirituellen Ebene, sondern sehnen sich nach Gemeinschaft mit der verdorbenen Menschheit und nach Teilhabe mit ihm an der Sünde. Wie weise und gütig die allmächtige Hand ist, die ihre Macht und ihren Einfluss auf die Menschen zurückgehalten hat , indem sie ihren *persönlichen* Verkehr verhindert hat . Nun können sie tatsächlich durch jeden eintreten und handeln , der ihre Gesellschaft *einlädt ,* aber mehr können sie nicht tun. Bis hierhin sollst du gehen, spricht der Allmächtige, aber nicht weiter.

Einige dieser von Teufeln besessenen Klasse trafen Jesus und seine Jünger in ihrem Dienst. Aus ihnen erschaffte er *eine Legion von Teufeln* ***(Markus 5,1-15).*** Als sie einen Mann fanden, der bereit war, eine solche Gesellschaft zu haben, drängte sich eine Legion in ihn und machte ihn dadurch wahnsinnig. Selbst als sie erkannten, dass Jesus den Mann aus ihrem Besitz befreien würde, baten sie verzweifelt um einen Gefallen, dass es ihnen gestattet werden möge, die Körper einer Schweineherde in der Nähe zu bewohnen und zu benutzen. Aber Die Schweine wurden dadurch verrückt und stürzten wie wild ins Meer.

***Judas (Verse 6,7)*** liefert schlüssige Beweise zu diesem Thema und zeigt deutlich die Natur der Sünden, wegen derer die gefallenen Engel verurteilt und zurückgehalten wurden, als er, nachdem er die Engel erwähnt hat, die gesündigt haben, sagt: *„Auch als* Sodom und Gomorra ... in der Art und Weise, wie sie sich der Unzucht hingaben und fremdes Fleisch verfolgten.“

Dass Gott jede Vermischung oder Vermischung menschlicher und spiritueller Natur ablehnt und Entwürfe anstrebt, die jeweils ihr eigenes Original oder ihren ersten Stand behalten sollen, wird hier kaum erwähnt. (Siehe auch ***Lev. 18:23*** und ***20:15,16.)*** Und dass unsere Rasse bis heute existiert, von Noah abstammt, rein adamischer Abstammung ist und keine Mischung enthält, wird durch das Ex gezeigt Druck – „Das sind die Generationen Noahs: Noah war in seiner *Generation ein gerechter und vollkommener Mensch“ – d. h ,* nicht in der zuvor beschriebenen Weise kontaminiert. ***--Gen.6:9.***

Machine Translated by Google

Wenn wir zurückblicken, sehen wir die erste Epoche unter der Kontrolle der Engel, und das Ergebnis ist die anhaltende Erniedrigung des Menschen und sein erniedrigender Einfluss auf einige der Engel Sie scheiterten, aber leider scheiterten sie. Einige schlossen sich den Reihen des Bösen an, und die anderen standen daneben und wurden Zeugen des schrecklichen Verlaufs der Sünde. Später stellen wir fest, dass sie immer noch interessiert und begierig sind, sich den Plan anzuschauen, den Gott seitdem ausgearbeitet hat, und immer bereit, seinen Befehlen in unserem Dienst ***nachzukommen .*** obwohl sie somit Interesse zeigten.

Am Anfang „dieser gegenwärtigen bösen Welt“ war die Tendenz trotz Noahs Bemühen, Gott zu dienen und seine Nachkommen zu lehren, seinem Beispiel zu folgen, und der Zurschaustellung von Gottes Zorn bei der Sintflut immer noch abwärts gerichtet, und bald brachte die Bosheit Sodoms ihre Zerstörung Kinder, wurde zurückgezogen.

In dieser zweiten Evangeliumszeit erlaubt Gott der Welt, sich für den Fürsten ihrer eigenen Wahl zu entscheiden und ihm zu gehorchen, sein schmerzhaftes Joch zu spüren und den wahren Charakter des Bösen zu erkennen, während er aus der kleinen Herde auswählt, deren Wunsch, den Willen Gottes zu tun, sie dazu gebracht hat, die menschlichen Interessen und gegenwärtigen Dinge zu opfern, um als Miterben mit Christus die Herrlichkeiten und Ehren der neuen herrschenden Macht (neue Himmel) zu teilen. Und wann Der Fürst dieser Welt wird vertrieben, und der, dessen Recht es ist, wird seine Macht übernehmen und herrschen, und in ihm werden alle Geschlechter der Erde gesegnet werden.

Gott hat nun allen seinen Geschöpfen gezeigt, dass *sein* Plan der einzige ist, der das große Werk vollbringen kann; und sein Plan hat sich seit dem Sündenfall allmählich und ruhig entwickelt und wird zu gegebener Zeit reiche Frucht für das ewige Leben bringen. Er wählt und prüft zuerst die „kleine Herde“, das königliche Priestertum, und strebt dann danach, alle zu erheben und wiederherzustellen, die die Gunst unter Gottes Bedingungen annehmen.

**DIE GEISTER IM GEFÄNGNIS.**

„Christus hat auch einst für die Sünden gelitten, der Gerechte für die Ungerechten, damit er uns zu Gott bringen konnte, indem er im Fleisch getötet, aber [im] Geist lebendig gemacht wurde. Dadurch predigte er auch [zusätzlich zu diesem für uns getanen Werk] den *Geistern* im Gefängnis, die einst [zuvor] gehorsam waren, als einst die lange Leidenszeit Gottes in den Tagen Noahs wartete.“ – 1. ***Petrus 3:18 – 20.*** *Siehe Diaglott, Fußnote.*

Es wurde lange nach einer zufriedenstellenden Interpretation dieser Schriftstelle gesucht, aber nur wenige haben eine vollkommen konsistente und für sich selbst zufriedenstellende Lösung gefunden.

Machine Translated by Google

Aber angesichts der Wahrheit, die sich aus den Anregungen des vorangehenden Artikels ergibt, werden die obigen Aussagen des Apostels Petrus leuchtend.

Die beiden Ansichten dieser Passage vertraten zuerst die westliche und geben dann unsere gegenwärtige Ansicht davon wieder.

Die am weitesten verbreitete Ansicht ist, dass Jesus während der Zeit, als er begraben wurde, auf einer Missionsreise war und den vorsintflutlichen Seelen predigte, die an einem Ort namens Hölle Folter erlitten hatten.

Wenn ihre Befürworter darüber nachdenken würden, würden sie feststellen, dass ihre Auslegung einen Ausblick auf die künftige Bewährung für die Vorsintflutlichen begünstigt, etwas, das sie energisch ablehnen. Denn wenn Christus ihnen gepredigt hat, muss das aus irgendeinem Grund geschehen sein, und sicherlich war es nicht nur ein Spott und Spott über sie; und folglich muss er eine Botschaft der Hoffnung gepredigt haben – abgesehen von seiner gesegneten „Frohbotschaft großer Freude“. ist eine zukünftige Bewährungszeit für die Vorsintflutlichen. Warum akzeptieren wir nicht unsere Position als richtig – dass in Christus *„alle* Geschlechter der Erde gesegnet werden“?

Das ist der Einwand, den die Konsequenz gegen diese Sichtweise erheben würde, und zwar vom Standpunkt derer, die sie vertreten. Aber wenn wir es vom Standpunkt der Heiligen Schrift aus und mit der richtigen Vorstellung vom Tod betrachten, müssen wir verraten, dass, wenn Jesus während dieser drei Tage wirklich tot war, wie die Apostel erklären, er nicht predigen konnte; denn „die Toten wussten nichts“ ***(Prediger 9,5)*** und „es gibt keine Arbeit.“ , nordevice, **[R993:page4]** norknowledge,norwisdom,inthegrave.“ ***(Eccl. 9:10.)*** Zweitens: Wenn Jesus eine Ausnahme von der Regel gewesen wäre und hätte predigen können, hätten die Vorsintflutlichen es nicht hören können, denn sie haben mit Sicherheit weder Weisheit noch Wissen im Grab. Daher wird diese Ansicht im Allgemeinen als unbefriedigend und nicht im Einklang mit der Heiligen Schrift befunden.

Die zweite Sichtweise, die uns am vernünftigsten schien, bis die Betrachtungen des vorangegangenen Artikels auch Licht auf diese Schriftstelle warfen, besteht darin, die Predigt auf das zu beziehen, was Noah unter der Leitung des Geistes Gottes den vorsintflutlichen Menschen tat, die zu dieser Zeit im *Tode* gefangen waren Dies geschah nicht durch Noah oder durch den Geist Gottes, sondern durch den Tod und die Auferstehung Jesu.

Es scheint daher sehr klar, dass die *Geister* jene Geistwesen sind, die in den Tagen Noahs ungehorsam waren und die Gott deshalb einsperrte oder in einigen ihrer früheren Freiheiten und Privilegien zurückhielt, sogar „diese Engel, die nicht ihr eigenes Fürstentum behielten, sondern ihre eigene Behausung [oder ihren normalen Zustand] in ewigen Ketten [Fesseln] unter dichter Dunkelheit verließen.“ ‚für das Gericht des großen Tages.“ ***Jude6.*** *--Diaglott.*

Diese Interpretation scheint alle bisherigen Umstände des Falles abzudecken.

Machine Translated by Google

Nun fragen wir uns: Auf welche *Weise* konnte Jesus während seines Todes predigen ? Sie hatten die Kontrolle über den Menschen und waren selbst gefallen, anstatt die Menschheit aufzurichten. In Jesus sahen sie ein Beispiel für den Gehorsam *bis zum* Tod und dessen Belohnung – die Auferstehung – gegenüber dem spirituellen Wesen göttlicher Natur. Das war der große Text: und die Lehre daraus wird vom Apostel in ***Vers 22 dargelegt,*** nämlich, dass Jesus nun hoch erhöht war und ihm einen Namen [Titel] über allen Namen gegeben hatte, dass er „in den Himmel gegangen war und zur Rechten Gottes [die Position höchster Gunst] war; ENGEL und Autoritäten und Mächte *wurden ihm unterworfen.“* Sie kannten Jesus, bevor er die Herrlichkeit des himmlischen Zustands verließ und Mensch wurde. Sie kannten den Zweck seiner Selbstaufopferung als Mensch.

Sie sahen, dass er gehorsam war bis zum Tod, und dann kam ihm diese hohe Erhöhung als Lohn ***(Phil 2,9).*** Sie müssen ihren Verlust durch Ungehorsam deutlich gespürt haben, dass sie von der Gemeinschaft mit Gott abgeschnitten wurden, als unwürdig der früheren Freiheit und Gemeinschaft mit dem reineren Geist der Menschheit zurückgehalten wurden und dass ihre eigene Zukunft ein ungelöstes Geheimnis war. Wir können uns nur vorstellen, dass Kummer und Kummer ihre Herzen erfüllten, als sie ihren Weg des Ungehorsams und seine Folgen mit dem gehorsamen Weg Jesu und seinem großartigen Ergebnis verglichen s. Wir können uns vorstellen, dass sie sagen: „Hätten wir doch schon vorher so gut erkannt wie jetzt, dass der große Kontrast zwischen den Folgen von Gehorsam und Ungehorsam entsteht? Hätten wir vielleicht noch eine neue Prüfung gehabt: Mit unserem erweiterten Wissen wäre unser Kurs ganz anders.“

Es sollte eine klare Unterscheidung zwischen Satan und diesen Engeln beachtet werden. Satan hat offensichtlich gegen das große Licht gesündigt, so dass die endliche Weisheit keinen Platz mehr für ihn findet Er fiel dem Menschen zum Opfer und war der Versucher des Menschen. In Bezug auf Satan wird in der Heiligen Schrift nichts gesagt, was auf eine zukünftige Prüfung hindeutet; im Gegenteil, es wird ausdrücklich gesagt, dass er *„vernichtet“ werden sollte.* ***Hebräer 2:14; Röm.16:20; Offb. 20:10.***

Hier beginnen wir mit der Untersuchung: Ist es möglich, dass es Bewährung für diese Geister im Gefängnis gibt, die einst in den Tagen Noahs ungehorsam waren und durch das schlechte Beispiel des Menschen in die Sünde verführt wurden? dintod. Allerdings wegen der unterschiedlichen Strafen auf dem

Machine Translated by Google

Bei beiden Klassen müssen die Mittel zur Wiederherstellung nicht unbedingt in allen Einzelheiten gleich sein: Beispielsweise müssen diese Engel nicht vom Tod erlöst werden, da sie nicht zum Tode verurteilt sind.

Wenn die Engel, die gesündigt haben, in Zukunft vor Gericht gestellt werden müssen – während des Gerichtszeitalters, das ausdrücklich festgelegt ist, dann folgt daraus, dass sie für sie hoffen. Wenn sie *dann* unter der fähigen Unterweisung und Unterstützung der verherrlichten Kirche die Sünden aufgeben und an der Gerechtigkeit festhalten, werden sie des ewigen Lebens und des ewigen Glücks würdig erachtet.

Da wir keine Aussage der Heiligen Schrift finden, die im Widerspruch dazu steht, keine Aussage über ihre Zerstörung, haben wir einen berechtigten Grund zur Hoffnung für sie und können weiter nach Aussagen der Heiligen Schrift suchen, die diese Hoffnung begünstigen?

Wir finden nur zwei Aussagen, die scheinbar widersprüchlich sind. Die erste lautet: „Bist du, dass du uns zerstörst?“ ***(Markus 1:24; Lukas 4:34; Matthäus 8:29).*** Dies zeigt, dass diese gefangenen Geister die Zerstörung als ihr endgültiges Schicksal ansahen, aber es beweist nicht mehr, dass ihre Annahmen richtig waren, wie auch die Tatsache, dass die sogenannten „Orthodoxen“ glauben, dass neun Zehntel der Menschheit für immer gequält werden, beweist, dass dies der Fall sein wird. Tatsache ist, dass Satan, der lehrte, also Gottes Charakter durch falsche Darstellungen seiner Pläne lästert, der war Herr und Häuptling über diese verworfenen Geister; und offensichtlich hatte er Jehovas Pläne, die gefangenen Geister als Menschen einzusperren, falsch dargestellt. Er ist der Vater der Fliegen.

Der zweite Text ***(Mt 25,41)*** erwähnt „ewiges Feuer, bereitet für den Teufel und seine Engel“. Dies kann nicht als Argument gegen die Hoffnung auf Bewährung für die gefangenen Geister verwendet werden, denn obwohl sie aufgrund der Umstände und der Zurückhaltung von jedem anderen Dienst nun Satans Engel – Boten oder Diener – sind, dürfen sie sie nicht immer besuchen, wenn ihnen die Gelegenheit gegeben wurde, zu ihnen zurückzukehren Gottes Dienst und Engel Gottes sein. Diese Passage bezieht sich auf den „Feuersee“, die Zerstörung, in die am Ende des Jahrtausends Alle sollen verworfen werden, die nicht in Harmonie mit Gott sind. Satan wird von denen sein, die in die ewige Vernichtung geworfen werden, und mit ihm alle, die Ungerechtigkeit *tun* oder Freude daran haben – alle von ihnen, Geister oder Menschen, die auf seiner Seite sein sollen, seine Engel oder Boten – Übeltäter, sollen vom Leben abgeschnitten werden. Nur dies und das auszurotten, war von Anfang an Gottes Plan , verführt, verblendet oder getäuscht, wenn er sagte: „Alle *Bösen* wird Gott vernichten.“

**Die Bewährung der Engel.**

Die obigen Überlegungen legen natürlich die Frage nahe: Werden diese „Geister im Gefängnis“, „diese Engel, die ihren ersten Stand nicht bewahrt haben“ und die eine so kraftvolle Lektion aus dem Dienst, dem Tod und der Auferstehung Jesu erhalten haben, jemals einen haben?

Machine Translated by Google

Gelegenheit, von diesen Lektionen zu profitieren? Werden sie jemals eine Chance haben, ihre Sünden zu bereuen, den Dienst Satans zu verlassen und in die Treue zu Gott zurückzukehren?

Wenn wir zuerst dachten, dass die Heilige Schrift zu diesem Thema schweigt, haben wir festgestellt, dass das ein Irrtum ist, und wenn Gott spricht, können wir vernünftigerweise zu dem Schluss kommen, dass es etwas Nützliches für uns ist, das wir lernen können. Deshalb lasst uns unser Ohr dafür haben, dass wir lernen, was auch immer unser Vater für nützlich hält, um es mitzuteilen.

***Judas (Vers 6)*** informiert uns darüber, dass die Engel, die Hurerei begingen und fremdes *Fleisch „auch“* „in gleicher Weise“ wie die Sodomiten ***(Vers*** 7) verübten, von Gott bis zum Gericht des großen Tages unter Kontrolle gehalten werden Unharmonie (2 ***Pet .***

***2:4).*** Und Paulus klärt die Angelegenheit, die diese gefallenen und jetzt gefangenen Geistwesen vor Gericht haben werden, ebenso wie die Menschheit, unter der Herrschaft Christi – der Kirche, dem Reich Gottes, der erhabenen Macht. Als er von der Herrschaft über die entscheidenden irdischen Schwierigkeiten spricht, sagt er: „Wisst ihr nicht, dass die Heiligen die Welt richten werden ? Das griechische Wort, das hier als „Richter“ wiedergegeben wird, ist *„krino“* und hat dieselbe Wurzel wie „ krisis“, *das* Urteil ***in Judas7,*** und bedeutet „regieren“, „testen“, „jedem Einzelnen Segen oder Streifen geben, entsprechend dem Verdienst seines Weges, wenn er vollständig ins Licht der Wahrheit gebracht wird, und unter allen Segnungen des Reiches Christi“. Daraus wird deutlich, dass es Teil des Werkes des Herrschers Christi sein und sowohl den menschlichen als auch den engelhaften Sünder leiten wird s – „die Welt zu richten“ über gefallene Menschen, die jetzt im Tod zurückgehalten werden, von dem sie erlöst wurden – und auch über gefallene Geister, die am Leben gehalten werden, bis zu diesem Gericht oder dem Großen Tag des Tausendjährigen Jubiläums, wenn die Heiligen unter der Führung Jesu auch ihre Sache versuchen und geben werden ewiges Leben und Gnade für diejenigen, die sich dann als würdig erweisen werden, und ewige Vernichtung für die Unwürdigen.

Außerdem finden wir häufig Hinweise darauf, dass ein Werk des Christus darin besteht, himmlische oder geistliche sowie menschliche Kräfte zu unterwerfen, wenn die Kirche, die ihren Leib hat, ***auserwählt*** ist und das Werk des Richtens und Segens beginnt spirituell] und auf der Erde [Mensch], in ihm.“ --Douay- *Übersetzung.* Wiederum: „In ihm, der dem Vater wohlgefällig war, sollte die ganze Fülle wohnen und durch ihn alles mit sich selbst versöhnen, indem er Frieden machte durch das Blut seines Kreuzes, sowohl mit den Dingen *auf der Erde* als auch mit den *Dingen im Himmel“* – irdische und spirituelle Übertreter – Kol. ***1:20*** *Douay.*

In ***Epheser 3:8-10*** wird gezeigt, dass die Länge und Breite von Gottes Erlösungsplan von Gott bis zum Zeitalter des Evangeliums, als die Apostel waren, verborgen blieb

Machine Translated by Google

beauftragt, den Menschen die Bedingungen zu verkünden, unter denen sie an der Ausführung der liebevollen Pläne Gottes teilhaben können, und die Absicht, letztendlich alle himmlischen oder spirituellen Wesen durch die Instrumente der Kirche den grenzenlosen Reichtum kennen zu lassen, der in Gottes großem Geschenk – seinem Sohn – liegt, und die verschiedenen Methoden und Schritte, die diese Weisheit für alle seine Geschöpfe vorgezeichnet hat. Wir zitieren die Passage aus die Diaglott-Übersetzung: – „Tome, der Allerniedrigste der Heiligen, wurde diese Gunst geschenkt – um unter den Nationen

die frohe Botschaft zu verkünden – den grenzenlosen Reichtum des Gesalbten: sogar um zu erleuchten, was die [Methode der] Verwaltung ist“ oder Wirkweise] jenes Geheimnisses, das vor den Zeitaltern durch den Gott, der alle Dinge erschaffen hat, verborgen wurde, damit nun [von nun an] den Regierungen und Autoritäten in den himmlischen Örtern durch [das Instrument] der Gemeinde [Kirche] die *vielfältige Weisheit* Gottes bekannt gemacht werden kann, gemäß dem Plan der Zeitalter, „den er in Christus Jesus, unserem Herrn, beschlossen hat.“

Es scheint also, dass Gottes reicher Plan und seine vielfältige Weisheit etwas enthalten, das für die Engel von Interesse ist, und wenn es für irgendjemanden von Interesse ist, von besonderem Interesse für die Eingesperrten oder Zurückgehaltenen, und das auf das Gericht des großen Tages wartet. Sie sehen die Heiligen und versuchen, die Dinge zu betrachten, die ihnen durch den Geist und das Wort offenbart werden, aber auf keine andere Weise können sie etwas über ihre Zukunft oder welche Versorgung erfahren ist für sie in dem grenzenlosen Reichtum und der vielfältigen Weisheit Gottes geschaffen worden, weil er „durch die Kirche“ „kundgetan“ werden soll.

Die zweiten Engel haben seit dem ersten Text und der ersten Predigt viel gelernt – die Lektion des Gehorsams und der Erhöhung Jesu (1. ***Petr. 3:18-20*** und ***1. Tim. 3:16);*** denn wir haben gelesen, dass *„wir* zu Engeln und zu Menschen geworden sind.“ (1. ***Korinther*** *4:9 – Diaglott.) Der Anblick einer reinen Lektion gilt sowohl den Menschen als* auch den Engeln, aus dem Grund, dass sowohl Menschen als auch Engel in Kürze von der Kirche gerichtet und von ihr gesegnet werden, wenn sie für gehorsam und lebenswert befunden werden Menschen) sollen sich vor dem Gesalbten Jehovas verbeugen und ihn zu ihrem Herrn und Herrscher bekennen; und diejenigen, die seine gerechte Autorität verweigern, sollen als lebensunwürdig ausgerottet werden.

***--Jes.45:23. Röm.14:11. Matthäus 25. Apostelgeschichte 3:33.***

Die Engel, die in den Tagen Noahs gesündigt haben, haben seitdem eine schlimmere Erfahrung gemacht, und zweifellos wäre der Tod in vielerlei Hinsicht vorzuziehen gewesen. Abgeschnitten von der Verbindung mit guten Engeln und in die Gemeinschaft von einander und Satan gestellt, ohne Gott und ohne Hoffnung, müssen sie eine schreckliche Erfahrung gemacht haben, mit den demoralisierenden Auswirkungen der Sünde, während ihre Beobachtung, wie die Menschheit aufgrund der Sünde stirbt, dazu führen würde Ich vermute, dass dies letztendlich ihr Anteil sein könnte. Sicherlich werden viele von ihnen darauf vorbereitet sein, zu ihrem zurückzukehren

Machine Translated by Google

ehemaliges Anwesen und seine Privilegien und Segnungen, zu welchen Bedingungen auch immer ein gerechter Gott sie vorschreiben mag.

Wir können auch das respektlose Verhalten gegenüber unserem Herrn und seinen Aposteln und die Botschaft, die sie überbrachten, nicht vergessen; in der Tat weitaus respektvoller als die der strengsten Sekte der jüdischen Kirche. Während diese spotteten und sagten: „Ist dieser nicht Jesus, der Sohn Josephs?“ ***(Johannes 6:42)*** Der erstere rief aus: „Du bist der Sohn Gottes“ ***(Markus 3:11).*** Während die ersteren sagten: „Du bist ein Teufel und wahnsinnig“, sagte der Letztere: „Ich weiß, was du bist, der HEILIGE Gottes.“ – ***Markus 1:24.***

Während sie das Wahre respektierten, widersetzten sie sich dem Falschen und sagten zu jemandem, der vorgab, Macht auszuüben: „Jesus, ich weiß, und Paulus, ich weiß, aber wer ist das Auge?“ Und **[R993:Seite5]** der Mann, in dem der böse Geist war, sprang auf sie und überwand sie.“ **– *Apostelgeschichte 19:15.***

Die Juden und Heiden schlugen und steinigten die Boten Gottes, als diese mit der frohen Botschaft der Erlösung zu ihnen kamen, aber einige dieser gefallenen Engel schienen den Wunsch verspürt zu haben, die frohe Botschaft zu verkünden. Einer folgte den Aposteln und sagte: „Diese Männer sind die Diener des höchsten Gottes, die uns den Weg der Erlösung zeigen.“ – Apostelgeschichte ***16:17.***

**DIEBASISOFTHEIRHOPE.**

Aber es stellt sich jetzt eine wichtige Frage. Die Heiligen Schriften zeigen uns, dass sich unsere Hoffnung auf die Tatsache konzentriert, dass ein Lösegeld für unsere Sünden gegeben wurde, aber was ist die Grundlage der Hoffnung für diese gefallenen Engel? Auf welcher Grundlage können sie ein Gericht haben und auf zukünftiges ewiges Leben hoffen? Ist unser Herr für sie gestorben?

Wir sind nicht so informiert: Das Lösegeldopfer war menschlich, das Lösegeld in Form. „Wahrlich“, sagt Paulus, „er nahm sich nicht die Natur der Engel an“ usw. ***(Hebräer 2:16.)***
Darüber hinaus standen sie nicht unter der Verurteilung zum Tode und haben daher niemals ihr Leben in irgendeiner Weise verloren, und sie brauchten kein Lösegeld vom Tode, wenn sie weder in der Todesstrafe noch dazu verurteilt waren. Weil das Todesurteil über das Gericht gefällt worden war, war ein Lösegeld notwendig, damit wir das Leben wiedererlangen konnten.
Jene Engel, die ihren ersten Stand nicht bewahrten, wurden nicht zum Tode, sondern *zu Gefangenschaft und Gefangenschaft verurteilt, bis zum Tag der Verhandlung,* an dem Gott sowohl Menschen als auch Engel in Gerechtigkeit richten wird durch den Mann, den er verordnet hat. ***(Apostelgeschichte 17:31.)***
Deshalb erleiden sie ihre Strafe wahrhaftig wie der Mensch, der sein Leiden erduldet, obwohl sie ihrer Art nach sehr unterschiedlich sind – „nach der vielgestaltigen Weisheit Gottes“.

Und doch hatten sie ein großes Interesse am Opfer unseres Herrn; denn obwohl sie nicht erlöst, mit dem kostbaren Blut erkauft wurden, wie es der Mensch war, und es auch nicht sein mussten, da sie nicht zum Tode verurteilt waren, konzentrierte sich ihre Hoffnung doch auf die Macht, die er durch seine Erhöhung zur göttlichen Natur erlangen sollte

Machine Translated by Google

Konsequenz seines Gehorsams bis zum Tod, um die gebührende Zeit zu richten und wiederherzustellen.

Wenn wir wiederum die richtige Sicht auf die Sache haben, dass *diese Engel* von bösen Menschen versucht und verführt wurden, die sehr groß geworden waren ***(Gen 6,5),*** dann sehen wir, wie die Versöhnung, die durch das Blut des Kreuzes für den Menschen erreicht wurde, sowohl die direkte als auch die *indirekte* Schuld , die *aus* dem Ungehorsam des einen Menschen resultierte, aufheben und aufheben würde. So dass nun, in den Worten des Apostels: „Es gefiel dem Vater...“ der durch das Blut seines Kreuzes Frieden gemacht hat, durch ihn, alles mit sich selbst zu versöhnen, durch ihn, seien es Dinge [nicht in Harmonie] auf der Erde oder Dinge im Himmel. ***--Spalte 1:20.***

**Gottes umfassendes Gesetz.**

Gottes Weisheit, Liebe und Gerechtigkeit entscheiden darüber, was das Beste ist, und diese Entscheidung ist sein Wille oder Gesetz. Aber streng genommen ist nur ein Teil des Willens Gottes, den er seinen Geschöpfen zum Ausdruck bringt, *für sie Gesetz.* Obwohl seine Gesetze nie in Konflikt geraten, können sie bei einer Gelegenheit mehr oder weniger vollständig zum Ausdruck gebracht werden als bei jeder anderen.

Alle intelligenten Geschöpfe Gottes werden in den Gesetzen unterrichtet, die seine grenzenlose Liebe, Weisheit und Gerechtigkeit zum Wohle aller erlassen hat. Obwohl sie perfekt geschaffen sind, mangelt es ihnen allen an Wissen und Weisheit, die in vollem Maße nur zur göttlichen Natur gehören ovah, um eine Veranschaulichung zu machen, die seinen eigenen Charakter praktisch veranschaulichen und seinen Geschöpfen die Weisheit und Gerechtigkeit seiner Gesetze beweisen würde.

Es ist offensichtlich, dass der Geist seines Gesetzes nicht darin besteht, einen Übertretungsfehler auszunutzen, der durch mangelnde Erfahrung seiner Geschöpfe verursacht wird, sondern dass er darauf abzielt, auf die Gedanken und Absichten der Herzen anzuwenden. Dass dies die wahre Absicht Gottes ist, werden wir durch seinen Umgang mit denen veranschaulicht sehen, die aus Mangel an Wissen zu Sündern werden.

Sein Gesetz, wie wir es im Licht seines Wortes sehen, lautet: „Die Seele, die sündigt, soll sterben;“ dass kein Wesen am Leben bleiben darf, das, wenn es vollständig über Gottes gerechten Willen informiert und fähig ist, ihm zu gehorchen, sich nicht daran halten darf; dass alle diese vom Leben abgeschnitten werden sollen.

Um dies rechtmäßig zu veranschaulichen, ließ Gott den Menschen als Veranschaulichung dienen, bevor den Engeln diese höchste Strafe auferlegt wurde. Deshalb verhängte Gott die höchste Strafe seines Gesetzes, den Tod, auf den Menschen, wohlwissend, dass er aufgrund seiner Unerfahrenheit dieses Gesetz verletzen und *unter* dessen Strafe fallen würde Weisheitsomarkedoutthe

Machine Translated by Google

Planen Sie, dass die Menschheit, das Beispiel, keinen Verlust erleidet, sondern vollständig von der Strafe genesen wird und durch die gelernten Lektionen für immer vor der Sünde beschützt wird.

Wir sollten auch nicht vergessen, dass Gottes Umgang mit dem Menschen völlig gerecht war. Er hatte das vollkommene Recht, von einem vollkommenen Geschöpf vollkommenen Gehorsam zu verlangen; und die Tatsache, dass er ihn nicht zuerst von den Engeln verlangte, war für sie eine Gunst, die es ihnen ermöglichte, durch Beobachtung der Menschen Kenntnis von der Sünde und ihren schrecklichen Folgen zu erlangen, bevor sie mit der schlimmsten Strafe belegt wurden; auch gegenüber dem Menschen hat er seine Gunst gezeigt , wenn auch auf andere Weise – durch ein Lösegeld, einen Erlöser, eine Wiedergutmachung und eine künftige lebenslange Prüfung, günstiger als die erste, wegen der Erkenntnis der Sünde und ihrer Auswirkungen, inzwischen erworben durch Erfahrung Die eigene Art wäre für ihre Genesung notwendig gewesen, und zwar nicht nur eine, sondern viele; denn sie standen nicht repräsentativ, sondern individuell vor Gericht. Durch die gewählte Methode wird das große Ergebnis durch die Wirksamkeit der Opfer und die Vorteile, die sich daraus ergeben, erreicht. Lasst uns kurz die **Darstellung** der Charaktere Gottes betrachten, die sich in seinem Umgang mit der Menschheit zeigen, die er zu einem Spektakel gemacht hat Engel. (1. ***Korinther 4,9.)*** Indem wir dies tun, hüten wir uns vor dem allgemeinen Irrtum, der die

Handlungen Gottes genauso

beurteilt wie unsere eigenen. Denken wir daran, dass Gerechtigkeit, Liebe, Weisheit und Macht, wie sie von der gefallenen Rasse allgemein an den Tag gelegt werden, Im Umgang miteinander und von menschlichen Eltern mit ihren Kindern ist alles andere als perfekt, wie zunächst das Bild dieser Eigenschaften in Jehova. Infolge des Sündenfalls befinden sich diese Eigenschaften unserer Erfahrung nach ständig im Krieg. Manchmal siegt die Liebe über die Gerechtigkeit, und manchmal siegt die Gerechtigkeit über die Liebe.

Aber mit Jehova kann es keinen Konflikt geben, und weder wird jemals ein Sieg errungen noch Überlegenheit übereinander. Beide sind vollkommen und arbeiten nur in vollkommener Harmonie.

Bevor der Mensch erschaffen wurde, hielten die Gerechtigkeit, die Weisheit, die Liebe und die Macht Gottes eine Konferenz zu diesem Thema ab und entwarfen den Plan, der seitdem entwickelt wurde. Der Plan wurde von der Weisheit vorgeschlagen und durch die anderen Attribute bestätigt, die Anordnung und Ausführung wurde in die Hände der Weisheit gelegt.

Weisheit ist dazu bestimmt, den größten Erfahrungs- und Nutzen für den Menschen zu haben und die wertvollste Veranschaulichung des Charakters Gottes für alle seine Geschöpfe auf jeder Ebene des Seins zu sein. Demgemäß sagte die Weisheit: „Lass den Menschen getrennt unter die Kontrolle von Gerechtigkeit, Liebe und Macht kommen, damit die Kraft und Wirkung jedes Einzelnen umso gewaltsamer dargestellt werden kann. Die Gerechtigkeit soll zuerst die vollständige Kontrolle haben, der Mensch soll nach dem strengen Gesetz behandelt werden.“ „Tausendnicht“--.“An dem Tag, an dem

Machine Translated by Google

Tausendst...stirbstduststirbst.“ Und so war es.

Der Mensch, unerfahren und ungewohnt an Selbstbeherrschung und Freiheit, übertrat das Gesetz und erfuhr die volle Wucht der Gerechtigkeit, wie die Weisheit es vorhergesehen und vorbereitet hatte.

Die Lektion unter Gerechtigkeit war lang und schwerwiegend, aber die Lektion muss gründlich sein, damit sie nie wiederholt werden muss. Menschen und Engel müssen lernen, dass Gerechtigkeit unerbittlich, unwiderruflich und unveränderlich ist. Bevor jedoch erkannt werden konnte, dass das Heilmittel nur in Jehova und nirgendwo sonst lag, bot sich eine Gelegenheit, andere Methoden für seine Genesung auszuprobieren. Zuerst wurde den Engeln die Herrschaft übertragen , (während des Zeitalters vor der Sintflut) und machte einen kläglichen Misserfolg; denn während der Mensch selbst immer mehr verdorben wurde, führte sein böser Einfluss zum Fall einiger von denen, die seine Hilfe versuchten – „dieser Engel, die ihren ersten Stand nicht bewahrten“.

Mit der Sintflut vergingen alle Angelegenheiten. Dann wurde durch das Gesetz, das einer ausgewählten Nation gegeben wurde, eine andere und andere Gelegenheit geboten, den Menschen zu beweisen, dass sie, selbst wenn Gott alle Feindseligkeit und jeden Groll aufheben und die Welt in Bündnisbeziehungen aufnehmen sollte, dennoch Wiederhersteller benötigen würden, damit sie auch nach ihrer Rückkehr in Harmonie mit Gott bleiben könnten. Daher Opfer und Opfergaben Sünden wurden eingeführt, und Gott behandelte diese Nation, als wären die Ureinwohner und die Schuld beseitigt worden, und setzte dann das Gesetz ein, um *ihnen,* uns und allen, ihre Unfähigkeit (als entartete Geschöpfe) zu beweisen, sein Gesetz ohne Wiedergutmachung bis zur Vollkommenheit – zu seinem Ebenbild – einzuhalten.

Inzwischen war die Liebe bereit, sich in diesem Augenblick zu manifestieren. Die Weisheit sollte das Wort geben. Die Liebe hätte es sofort getan, aber aus zwei Gründen: Erstens konnte sie die Handlungsweise der Gerechtigkeit, den Menschen zu verurteilen und ihn zur Vollstreckung der verordneten Strafe auszuliefern, nicht aufheben oder behindern.
Zweitens: Auch wenn die Liebe die Gerechtigkeit anerkannt und ihr Vorgehen genehmigt hätte, indem sie umgehend ein Lösegeld (einen entsprechenden Preis) bereitgestellt hätte, erhob die Weisheit Einspruch und erlaubte diesen Kurs *zu diesem Zeitpunkt nicht,* weil es das Beste war, die Lektion vollständig und gründlich zu machen.

Daher war es der Liebe mehr als viertausend Jahre lang nicht gestattet, sich zu manifestieren, und sie konnte nur in schattenhaften Opfern und Zeremonien und mehr oder weniger dunklen Versprechen sprechen etwas für alle, „und es muss jemand sein, der nicht unter dem Fluch Adams steht, der sein Leben für die Menschheit hingibt und dessen Opfer alle Anforderungen der Gerechtigkeit erfüllt und daher als Lösegeld und Sühne für unsere Sünden akzeptabel ist

Machine Translated by Google

der Größte und Erste der Schöpfung Gottes, der Mann wurde, um die Menschen zu erlösen; und „sie nannten seinen Namen Jesus“, als er Mensch wurde.

Ach! sagt jemand, der nach seinen eigenen Gewohnheiten und Gefühlen urteilt: Jetzt kommt der Sieg der Liebe über die Gerechtigkeit. Wir werden sehen, dass Gott liebevoller ist als streng Die Liebe zahlt den von der Gerechtigkeit geforderten *Preis* – ein Lösegeld, einen „äquivalenten Preis“.

So vergrößerte die Liebe Gottes die Gerechtigkeit und das Gesetz Gottes und „machte sie ehrenhaft“, indem sie ihre Ansprüche in der Zahlung der geforderten Strafe – dem Tod des Menschen – anerkannte. – Röm. ***5:19.***

Wir brauchen kaum zu sagen, dass die Liebe Gottes, die lange Zeit verborgen war, sich in der Gabe seines Sohnes als unser Erlöser und Erlöser manifestierte. Es heißt: „Hier ist die Liebe, nicht der geliebte Gott, sondern dass der Geliebte uns diesen Sohn gesandt hat, um die Sühne [Befriedigung oder Besänftigung] für unsere Sünden zu sein.“ *„Darin offenbarte sich die Liebe Gottes* zu uns, denn Gott hat diesen einziggezeugten Sohn in die Welt gesandt, damit wir durch ihn LEBEN können.“ – 1 ***Joh 4,9.10.***

Als die Liebe den Menschen erlöst hatte und bereit war, sich selbst zu offenbaren, indem sie die Menschheit zur Vollkommenheit und Harmonie mit Gott wiederherstellte, verschob die Weisheit den Grund dafür, dass eine Weiterentwicklung des Plans letztendlich die Herrlichkeit der Liebe steigern und das Werk vervollkommnen würde: dass ein Zwischenspiel [das Evangelium] stattfinden muss, in dem einige aus den Erlösten ausgewählt werden sollten; einige, die an den Leiden und Vorwürfen Christi teilhaben Er sollte für würdig erachtet werden, seinen Ruhm zu teilen und seine Mitarbeiter bei der Ausführung des Triumphs der Liebe zu sein, „der Wiederherstellung aller Dinge, die durch den Mund der heiligen Propheten gesprochen wurden.“

Lange und treu hat die Liebe gearbeitet, doch all ihre Mühe wird noch verloren gehen, es sei denn, die Weisheit wird zu gegebener Zeit die Macht beauftragen, ihren besonderen Teil im großen Plan zu tun.

Bisher stand die Macht im Hintergrund und tat nichts direkt zur Erleichterung des Menschen, außer in der Auferstehung unseres Herrn und in den Wundern, die ihr kommendes Werk vorschattierten.

Jetzt leben wir an dem Tag, an dem die Macht zu wirken beginnt, nicht im Widerspruch zur Gerechtigkeit, sondern im Einklang mit der Weisheit, der Gerechtigkeit und der Liebe, die Sünde und das Böse vernichtet und die Strafe der Sünde und die Herrschaft des Bösen rechtlich beseitigt, durch das von Jesus bezahlte Lösegeld aufgehoben. Oh, gesegneter Tag! Er kaufte, und nun ist er dabei, seine große Macht an sich zu nehmen, und er wird regieren, bis er alle Feinde unterworfen hat. – Offb.

Machine Translated by Google

***20:6;*** und ***1Kor.15:25.***

So hat Gott den Plan gewählt, der seine unveränderliche Gerechtigkeit aufs Vollkommenste und Erhabenste veranschaulicht und den überaus reichen Reichtum seiner Gnade – seiner Liebe – zur Schau stellt; und in der Wiederherstellung des Menschen von der Zerstörung durch den Tod zum Leben und zur Vollkommenheit wird Gottes Macht weitaus eindringlicher veranschaulicht als selbst in der Schöpfung des Menschen. Und als **[R993: Seite 6]** Menschen und Engel die volle Verwirklichung von Gottes Plan erkennen Werden sie in den kommenden Zeitaltern nicht mit einem Einverständnis mit unserem Bruder Paulus streiten, der einen kurzen Blick auf ihn erhaschte: „O die Tiefen ihrer Reichtümer sowohl der Weisheit als auch der Erkenntnis Gottes! Wie unergründlich sind seine Urteile und seine Wege, die nicht erforscht werden können! Denn wer hat den Plan des Herrn gekannt.“ ?oder wer war sein Ratgeber? ... Denn aus ihm und durch ihn und für ihn sind alle Dinge. Ihm sei die Herrlichkeit in Ewigkeit.“ – Röm. ***11:34-36.***

**DIE VIELFÄLTIGE WEISHEIT GOTTES.**

„Die vielfältige Weisheit Gottes“ ***(Eph. 3,10.*** *Diaglott)* verfolgte einen eingeschlagenen Weg mit Bezug auf die Menschen und einen anderen mit Bezug auf die Engel, indem er sie nicht der Gerechtigkeit unter der äußersten Strafe des Gesetzes übergab, sondern eine geringere Strafe verkündete, bis sie aus dem „Spektakel“, das ihnen der Menschheit geboten wurde, vom Bösen und seinen Folgen erfahren sollten.

Aber das Ergebnis des Weges der Weisheit ist in beiden Fällen dasselbe. Da die Engel vollkommen sind und ein Beispiel für die äußerste Strafe des Gesetzes hatten, werden sie in der Lage und zweifellos froh sein, sich dem Gesetz Gottes anzupassen, wenn ihnen erneut die Gelegenheit geboten wird Sie sind der höchsten Strafe, dem Tod, unterworfen und müssen wegen Vollkommenheit und Wissen nicht unter diese Strafe fallen. Sie werden dann, wie Gott es tut, die Gerechtigkeit lieben, weil sie gut ist, und die Ungerechtigkeit hassen, weil sie falsch ist.

Obwohl die Erfahrung der Engel auf den ersten Blick weniger schwerwiegend erscheinen mag als die des Menschen, wird man im Allgemeinen zugeben, dass ihre Erfahrung nicht weniger schwerwiegend war als die des Menschen, wenn man sich daran erinnert, dass die Erfahrung des Menschen im Sterben auf durchschnittlich dreieinhalb Jahre begrenzt war.

Wie notwendig ist angesichts der großen zu vollbringenden Arbeit die Erhebung des Christus (Kopf und Körper) zur GÖTTLICHEN Natur, da seine Mission darin besteht, zu regieren, zu leiten und Vollkommenheit zu bringen, „wer auch immer will“, sowohl spirituelle als auch menschliche Wesen fähig, alles nach dem Rat seines eigenen Willens zu tun?

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R994:Seite6]**

## ROMANISMUSGESPOTTET.

Der römische Katholizismus scheint sich allen Umständen anzupassen. An einem Ort ist er schwarz, an einem anderen weiß und an einem anderen grau, so wie es die Zivilisation des Volkes zulässt. In durch und durch unwissenden katholischen Ländern wie Kuba, Spanien und Mexiko verkauft er offen *Ablässe* zur Deckung fast jedes erdenklichen Verbrechens, und in vielen Fällen werden diese gedruckt und zu regelmäßig gestaffelten Preisen verkauft .Dies sind einige der schwarzen Flecken, und der schattige Einfluss des Priesterhandwerks hat die Nationen, über die es die Kontrolle erlangt hat, hinter anderen fortschreitenden Nationen und der Zivilisation zurückgelassen, obwohl sie einstmals überlegene Vorteile hatten. In zivilisierten Ländern, in denen es in Konflikt und Vergleich mit der Freiheit und dem allgemeinen Geheimdienst steht, trägt der Romanismus ein Gewand des Lichts (2. ***Kor. 11: 13-15);*** und indem sie Ablässe mit diesem Namen ablehnt, hat sie eine verfeinerte Art und Weise, den gleichen Erlös einzutreiben. Hier verlangt sie für einige Sünden mehr Priestergebete und Messen als für andere und kann daher die Gebührenordnung für Vergebung sowie im Falle der gedruckten Ablässe anderer Länder hoch

## RÖMER UND DIE ÖFFENTLICHEN SCHULEN.

LonghasromerealizedthatintelligenceSherfoe; andHesinpriest-riddencountrieSuchaswehavenamed, thepopulationSignorantinthe Extrem; Energytoeducatethe Massesofthepeopel. olics, behauptet, dass die Asekularedukation aus dem Religiösen strukturisexcluded, *isaSeriousevil* und thatherforeTheycannot -SendheirchildrentothepublicSchools .

Mit Religionsunterricht *meinen* sie offensichtlich nicht, wie er sich aus dem guten Beispiel *der Morallehrer* ergibt , denn solche haben die meisten öffentlichen Schulen. Sie meinen auch nicht die einfache Lektion *der Ehrfurcht vor Gott;* denn sie lehnten das Vorlesen eines Kapitels aus der Bibel ab, obwohl die von Katholiken und Protestanten verwendeten Bibeln sich praktisch ähneln Haltung der Kirche von Rom. Sie möchte nicht, dass die heranwachsenden Generationen in die klaren Fakten einer verlässlichen Geschichte eingeweiht werden.

Machine Translated by Google

die den wahren Charakter der Kirche von Rom, den Beginn der Reformation usw. offenbart. Diese Tatsachen müssen, wenn sie überhaupt erwähnt werden sollen, zuerst die Glanzlichter katholischer Schriftsteller erhalten.

Wir weisen darauf hin, dass es ein sehr eigenartiger Frontwechsel sein kann, dass kürzlich in einer der öffentlichen Schulbezirke von Pittsburg ein römisch-katholischer Priester der St. Malachi's Church zum Schulleiter ausgewählt und eingesetzt wurde.
Was für ein seltsames Verfahren! Wie gut veranschaulicht das Symbol „Leopard“, das in der Heiligen Schrift auf dieses System angewendet wird, seinen gefleckten oder vielfältigen Charakter. – Rev. ***13:2.***

Es war nicht verwunderlich, dass bei einer Auszeichnung, in der die römisch-katholischen Katholiken vorherrschen, ein Katholik einem Protestanten als Schulleiter vorgezogen wurde, da alle anderen Bedingungen, Bildung usw. gleich waren, aber es war seltsam, dass ein Mann als Schulleiter für fähig gehalten werden sollte, dessen Zeit möglicherweise dringend für pastorale Dienste benötigt wird, gegenüber einer großen Herde verblendeter und unwissender Schafe und Ziegen, deren Unwissenheit und die ihrer Eltern Seit Jahrhunderten ist die Kirche von Rom direkt verantwortlich.

Aber die seltsamste Tatsache ist, dass dieser Herr das Amt annehmen würde und dass die hier vertretene Kirche diesen Kurs zulassen sollte, nachdem sie so lange und so erbittert gegen genau diese Schulen als ihre Feinde und als Institutionen des Teufels geschrien hat ,dass sie weder befugt wären, römisch-katholischen Unterricht einzuführen, noch die Lehrbücher und den Studienablauf zu ändern. Somit bleiben diese „bösen“, „ungläubigen“ öffentlichen Schulen, die römische Katholiken so oft verflucht haben, durch die Wahl eines Priesters zum Schulleiter wirklich *unverändert ,* doch sobald der Priester eingesetzt wurde, Katholischen Kindern wurde befohlen, an ihnen teilzunehmen. Dies war lediglich ein weiterer Beweis für die „Leoparden“- oder intrigante Politik des römischen Katholizismus.

Der nächste heimliche Schritt, der zweifellos darauf abzielte, *die gesamte Kontrolle* über jede Schule in die Hände der Tafeln zu legen und dann Lehrbücher, Übungen, Studien usw. an ihre Bedürfnisse anzupassen.

Aber der Plan wurde vorerst nicht umgesetzt, weil die Nonnen, die von diesem Direktor als neue Lehrer unter ihm ausgewählt wurden, die strenge Prüfung, der die Lehrer an öffentlichen Schulen hier unterzogen werden, nicht bestanden haben. Anstatt die Schulen ohne damals unheilige Lehrer weiterzuführen, trat der Priester von seinem Amt als Direktor zurück und gründete die katholischen Schulen wie zuvor Saison, in der die Vorbereitungen abgeschlossener sein werden. Wir können auch hinzufügen, dass wir rein säkulare Schulen bevorzugen, von denen jeglicher Religionsunterricht und Gottesdienst ausgeschlossen sind. Weniger als dreißig Stunden pro Woche werden dafür aufgewendet, und das nur für ein paar Jahre

Machine Translated by Google

Im Schulzimmer haben Priester, Nonnen und andere sicherlich reichlich Zeit, ihre verwirrende Mischung aus Wahrheiten und Irrtümern in die Ohren der Kindheit zu schütten, ohne diese wenigen kostbaren Stunden oder die sektiererischen Vorurteile des anderen zu stören.

Die Kirche von Rom bemüht sich eifrig, sich beliebt zu machen und sich bei Freiheitsliebhabern zu empfehlen, im Vertrauen darauf, dass sie die Vergangenheit und Gegenwart ihrer despotischen Herrschaft der Unwissenheit und des Aberglaubens in anderen Ländern vergessen werden. Aus diesem Grund *scheint* sie jetzt freie Schulen zu befürworten, während die fünfzehn Jahrhunderte der Vergangenheit die Tatsache betonen, dass sie der erbitterte Feind von allem ist, was überhaupt auf Gewissensfreiheit achtet Ihre feuchte Hand streichelt und bevormundet die freien Institutionen Amerikas, damit sie sie in unerwarteten Momenten erdrosseln und für ihre eigenen, unveränderten Zwecke und Pläne nutzen kann. Sie ändert daher für den Moment ihre Politik, um sie den Umständen anzupassen, und versucht, sich nicht vor der Öffentlichkeit als Verfechterin wahrer christlicher Freiheit aufzustellen, und geht sogar so weit, die Bibel (die sie einst verurteilte und verbot, mit Ausnahme des „Klerus“) zu stellen ")in die Hände des Volkes.

Dies wurde auf der letzten Plenarversammlung in Baltimore im Oktober 1986 beschlossen. Könnten wir in diesen Veränderungen eine echte Reform sehen, würden wir uns freuen, aber da Rom sich seit jeher rühmt, dass es unfehlbar ist und sich nie ändert, müssen wir glauben, dass es in Wirklichkeit immer dasselbe ist und dass sich nur seine *Politik* jetzt aus Zweckmäßigkeitsgründen ändert.

Hören Sie noch einmal *die wahren* Gefühle der unveränderlichen Kirche von Rom, nicht aus der fernen Vergangenheit, sondern aus vergleichsweise jüngsten Jahren:

„Wir erklären, bekräftigen, definieren und verkünden, dass es für die Erlösung notwendig ist Jedes menschliche Geschöpf soll dem römischen Papst unterworfen sein.“ – Kardinal *Manning.*

„Verflucht von jenen sehr listigen und betrügerischen Gesellschaften, die Bibelgesellschaften genannt werden und die die Bibel in die Hände einer erfahrenen Jugend legen.“ *--Papst Pius IX.*

„Was Pater Walker sagt *(das heißt, dass* er bald die Sakramente spenden würde, um Katholiken, die ihre Kinder auf die öffentlichen Schulen schicken), die Sakramente zu spenden, ist nur das, was die Bischöfe in ihren Pfarrämtern auf der ganzen Welt immer wieder gesagt haben, und wir sind seither von ganzem Herzen dafür.“ – NY *Tablet.*

„Keine Bibel darf außer von Priestern gehalten oder gelesen werden. Keine Bibel darf ohne Erlaubnis verkauft werden, außer auf Kosten der Schmerzen und Strafen dieser Sterblichen, die weder in dieser noch in der nächsten Welt vergeben werden können.“ – Konzil *von Trient.*

„Darüber hinaus bestätigen und erneuern wir die früher von der apostolischen Autorität erlassenen Dekrete gegen die Veröffentlichung, Verbreitung, Lektüre und den Besitz von Büchern der Heiligen Schrift, die in die vulgäre Sprache übersetzt wurden.“ – Papst *Gregor XVI.*

Machine Translated by Google

Das Folgende stammt aus dem Eid des Bischofs: „Ketzer (Protestanten), Schismatiker und Rebellen gegen den Papst oder seine Nachfolger werde ich mit aller Kraft verfolgen und mit ihnen Krieg *führen .“*

Rom hat keine neue Liebe zur Bibel, die es zu fürchten gelernt hat, als das „Schwert des Geistes“, von dessen Wunde in den Händen der frühen Protestanten es sich noch nicht vollständig erholt hat. ***(Offenbarung 13,3.)*** Aber sie hat gelernt, dass dieses Schwert vergleichsweise harmlos ist, wenn es nur wenige tapfere Verteidiger des „Glaubens gibt, der einst den Heiligen überliefert wurde“, um es zu führen. Sie hat gelernt, dass selbst das „zweischneidige Schwert“ des Wortes Gottes, wenn es in der Scheide der menschlichen Tradition *steckt ,* selbst in den Händen der Massen keine Angst zu haben hat. Sie hat die Kinder dieser Menschen gesehen Frühe Demonstranten – Lutheraner, Methodisten, Presbyterianer usw. – steckten dieses Schwert des Geistes in die Scheide lediglich mit den Scheiden der menschlichen Tradition und Obwohl sie es ständig tragen, *wirken* sie dadurch eher wie Soldaten des Kreuzes, obwohl sie es in Wirklichkeit nicht sind. Und diese *Erscheinung* ist ein weiteres Element der Macht, die Rom wünscht und dies daher zu ihrer Politik macht. Sie glaubt, dass sie genauso mit der Bibel umgehen kann wie die Protestanten.

Wenn die protestantischen Sekten mit einem Zeichen der Freiheit die Bibel in die Hände ihrer Anhänger *legen* und dennoch **[R995: Seite 6]** die Heiligen Schriften durch ihre Traditionen ungültig machen, kann sie dann nicht als Protestanten die Bibel *verwenden* und sie scheinbar studieren, ohne zuzulassen, dass ihre Wahrheiten ihr falsches System, ihre Traditionen und Lehrfehler zerstören? Dies ist der Grund, warum das Papsttum schließlich beschlossen hat, als liberal zu erscheinen Protestantismus. Und so kann die Bibel jetzt von Katholiken gelesen werden, und die Kirche von Rom unternimmt stillschweigend einen weiteren Schritt, indem sie sich als *Freundin* der Bibel und der Freiheit darstellt. Dies ist notwendig, um ihre Untertanen hier festzuhalten, die an die Atmosphäre der Freiheit gewöhnt sind und in römisch-katholischen Ländern nicht mit Füßen getreten werden konnten, zum Beispiel in Spanien, wo kürzlich ein amerikanischer Staatsbürger auf den Straßen von Priestern angegriffen wurde Madrid , weil er seinen Hut nicht abnehmen und eine der zahlreichen katholischen Prozessionen nicht grüßen wollte. Das Gleiche gilt für Mexiko und die zentral- und südamerikanischen Länder, wo alle, die diesen Prozessionen keine Ehrfurcht erweisen wollen, gezwungen sind, auf die Nebenstraßen auszuweichen, um nicht für die Ausübung der geringsten Freiheiten angegriffen zu werden.

Die Kirche von Rom ist bestrebt, auf die *weltlichen ,* unreligiösen Klassen – zu denen die meisten Reichen gehören – einen positiven Eindruck zu machen, damit sie in den unruhigen Zeiten, die bereits begonnen haben, sich als die *einzige Kirche* darstellen kann, die in der Lage ist, das Volk zu kontrollieren wnlippen, mit der Begründung, dass sie mehr Einfluss auf die unwissenden Klassen hat als jede andere Macht und am besten kann

Machine Translated by Google

die Interessen der Reichen wahren.

Mit der Zeit erhebt sich der Romanismus *in offensichtlicher* Liebe zur Freiheit und zum Fortschritt, unter dem wachsenden Gefühl, dass einige Sekten der sogenannten Christen schwach sind, und unter dem Druck des wachsenden Verlangens von Religiösen und der offensichtlichen Notwendigkeit in den Köpfen von Kapitalisten und Königen, eine STARKE RELIGIÖSE MACHT *zu schaffen, um* das *Volk* **[R994: Seite 7]** an den alten Gesetzen und Bräuchen der Vergangenheit festzuhalten, günstig für die finanziell Herrschenden Auf sozialer und sozialer Ebene werden sich die Bestrebungen der Kirche von Rom erneut verwirklichen; und sie wird beginnen, die Reichen und Konservativen um sich zu scharen und sie davon zu überzeugen, dass ihr Einfluss für die Wahrung ihrer finanziellen und politischen Interessen notwendig ist, so wie sie vor langer Zeit Italien und dann ganz Europa unter den gleichen Bedingungen erobert hat.

Und das ist eine vernünftige Logik, sie spricht auf jeden Fall Geschäftsleute als solche an. Keine andere Macht auf der Erde kann und wird so erfolgreich und lange dem Geist und der Herrschaft der neu kommenden Gerechtigkeit, den gleichen Rechten, der völligen Gewissensfreiheit und der allgemeinen Verbreitung von Wahrheit und Gerechtigkeit widerstehen wie die Kirche von Rom Derzeit ist es schwer zu bestimmen. Aus den Ansichten der Offenbarung geht hervor, dass sie isoliert und dennoch mit den Protestanten verbündet sein wird.

Wir sehen bereits Zeichen der wachsenden Beliebtheit des Romanismus und des Wunsches nach *einer starken Kirche* unter einflussreichen Männern. Bei der jüngsten Feier des 100. Jahrestages der Verfassung in Philadelphia, der „Wiege der Freiheit“, nahm ein Vertreter dieses alten und *unversöhnlichen Feindes der Freiheit* die prominenteste religiöse Rolle ein: Kardinal Gibbon, der, wie bereits angekündigt, in seinen offiziellen Gewändern ein Gebet sprach und einen Segen sprach , war der ERSTE *Würdenträger ,* den der Präsident der Vereinigten Staaten bei seiner Ankunft anrief; und sie wurden später als Vertreter *der* KIRCHE und *der* NATION öffentlich auf dem Podium *vorgestellt, „unter dem ohrenbetäubenden Applaus der anwesenden Männer“, was ungewöhnlich lange dauerte.*

Lassen Sie uns nicht missverstanden werden. Wir behaupten nicht, dass der Präsident nicht das Recht hatte, den Kardinal zu besuchen; denn obwohl sein Amt ihm keine Privilegien einräumt, die nicht alle Bürger genießen, beraubt es ihn auch nicht der Freiheiten, die andere besitzen.

Clevelands Höflichkeit gegenüber dem Kardinal bedeutet nicht, dass Mr. Cleveland im Herzen ein Romanist ist, sondern lediglich, dass er schlau war, um sich an den politischen Einfluss der großen Wählerschicht zu erinnern, die der Kardinal repräsentierte.

Wir sollten auch nicht so verstanden werden, dass wir glauben, dass Entscheidungen hätten getroffen werden sollen

Machine Translated by Google

Er wurde von einem Pfarrer einer anderen Sekte oder ohne Amtsgewand anstelle von Kardinal Gibbon ernannt, um das Jahrhundertgebet zu sprechen. Im Gegenteil halten wir die Vermischung von Religion und Politik für völlig falsch n; *aber* ich habe dich aus der Welt auserwählt; darum hasst dich die Welt. ***(Johannes 15:19.)*** Die Welt liebt weder Gott noch seine treuen Kinder; denn ihre Wege und Lehren *tadeln* die Welt. – ***Johannes 15:22.***

Die Idee, politische Kongresse mit Gebeten zu eröffnen und Geistliche zu ernennen, die im Kongress und vor gesetzgebenden Versammlungen regelmäßig Gebete sprechen, ist im höchsten Maße lächerlich und heuchlerisch. Die Politiker, „Kinder dieses Zeitalters“, wollen nicht, dass Gottes Wille geschehe, und konsultieren ihn nicht wirklich.
*Niemand* wird der Aussage widersprechen, dass es , wenn es wirklich geweihte Kinder Gottes und wirkliche Heilige in der Politik gibt, sicherlich nur wenige sind. Die Mehrheit sind Ungläubige, obwohl sie bei seinem Amtsverlust von Herrn Ingersols Erfahrung profitieren, stellen sie ihren Unglauben nicht zur Schau.

Unter den Anweisungen des Papsttums, denen die Protestanten nie gänzlich entgangen sind, wurde die Welt dazu gebracht, das Christentum heuchlerisch nachzuäffen – Könige, Königinnen, Kaiser usw., die jeweils Anspruch auf göttliche Ernennung erheben, weil das Papsttum solche Herrscher autorisierte, mit dem Anspruch, dass sie Gott repräsentierten und dass ihre Ernennung oder Anerkennung eines Herrschers eine *göttliche* Anerkennung war. Wenn die Königreiche dieser Welt waren Sie nennen sich christliche Königreiche (von Christus autorisierte und regierte Königreiche). Es ist aber natürlich, dass sie diesen Betrug begehen – dass sie Gott in ihren offiziellen Handlungen *offiziell* anerkennen, insbesondere wenn sie dadurch ihre Regierungen stärken und das Volk fester halten können *unter ihnen.* Deshalb sind Geistliche, egal wie böse und selbstsüchtig die Kriege sind, in denen sie sich befinden, egal, deren Rechte und Freiheiten sie zu untergraben versuchen, immer mit den Männern zu beten, die ausziehen, um andere zu ermorden und ihnen ihre gottgegebenen Rechte zu stehlen, um den Soldaten und Seeleuten die Vorstellung zu vermitteln, dass sie in einen *christlichen* Krieg verwickelt sind, der um der Gerechtigkeit willen von *einer christlichen* Nation geführt wird .

Im Allgemeinen verabscheuen Politiker solche heuchlerischen Betrügereien und setzen sie fort, nicht wegen ihres Einflusses auf Gott, sondern wegen ihres Einflusses auf die Menschen. Es ist an der Zeit, dass wahre Christen erkennen, dass eine solche pharisäische Anbetung mit den Lippen, während das Herz weit von ihm entfernt ist, eine Abscheulichkeit für den Herrn ist.

Irdische und oft sinnliche und teuflische Menschen und Regierungen mit dem Namen „christlich“ zu bezeichnen, hat bereits großes Unheil angerichtet und diesen heiligen Namen christlich gemacht, fast zu einem Synonym für Heuchelei und Doppelzüngigkeit

Machine Translated by Google

Die arme Welt erkennt nicht die Täuschung, unter der sie leidet, und die Kirche von Rom ist jetzt mit einer meisterhaften Politik bereit, die Situation auszunutzen und den Politikern und Finanziers ihr *starkes,* mächtiges System als dasjenige darzustellen, das für die gegenwärtige und zukünftige Notlage am besten geeignet ist.

Staatsmänner und Finanziers blicken mit Sorge „auf die Dinge, die auf die Erde kommen“ [die Gesellschaft], da sie sehen, dass sich in den Himmeln [unter den herrschenden, zivilen und kirchlichen Mächten] ein großes Zittern, ein großer Sturm zusammenbraut; „denn die Mächte des Himmels *werden erschüttert werden.“* Staatsmänner *fürchten* das Ergebnis des Zusammenbruchs der kirchlichen Kontrolle: Sie sehen, was die Massen nicht sehen – dass mit der Entfernung religiöser Bigotterie und Aberglauben eine Aktion einhergehen wird, die eine Zeit lang zu einem Übermaß an Freiheit führen wird – zu Gesetzlosigkeit und Anarchie . Es ist *diese „Angst“ ,* wie sie diese Tendenz sieht, die das (sogenannte) protestantische Preußen dazu bringt, seine Beziehungen zur Kirche von Rom zu stärken - die *stärkste* Macht in den kirchlichen Himmeln und diejenige, die den Erschütterungen am längsten standhalten wird. Derselbe Einfluss ist in Italien und in allen Nationen am Werk und zielt darauf ab, die Hände des Papsttums für den Moment zu stärken, als *die Macht ,* die am fähigsten und bereitwilligsten ist, jeden Plan zu unterstützen, der seinen Einfluss voranzutreiben scheint. und seine eigene Kraft steigern.

Generell sind die Protestanten, die den ursprünglichen Grund des Protests – das Recht des *individuellen* Privaturteils im Verständnis der Heiligen Schrift – aufgegeben und Kirchenregierungen übernommen haben, die weitgehend denen des Papsttums nachgeahmt wurden, nicht mehr weit davon entfernt, gute Katholiken zu sein. Denn das Papsttum befürwortet nun den Gebrauch der Bibel auf die gleiche Weise wie die Protestanten – und gewährt die Freiheit, sie *zu lesen ,* aber nicht zu *glauben ,* es sei denn, sie stimmt mit dem Glaubensbekenntnis überein damit übergeben – was kann nun Harmonie, wenn nicht Union, zwischen Katholiken und (sogenannten) verhindern? Protestanten? Nichts als die Bilder und Darstellungen und die Verehrung der Jungfrau Maria, und zweifellos können diese vielen längst *aus dem Weg geräumt werden .*

Erinnern Sie sich nun an eine Tatsache, auf die wir hier bereits aufmerksam gemacht haben – dass vor nicht allzu langer Zeit viele Bischöfe eine Namensänderung beantragten und den Namen „Katholisch“ bevorzugten, und dass sie eine Bewegung unternahmen, die sich mit dem Angebot befasste, was das Recht auf Apostolische Segnung und Nachfolge an andere Protestanten darstellte theM.E.
Kirche und Rev. E. **[R996: Seite 7]** R. Donehoo, Presbyterianer dieser Stadt, den wir hier wiederholen ihr als Verwahrerin zu dienen. Wenn sie keinen Anspruch darauf hat, die wahre Kirche zu sein , dann sind sie es

Machine Translated by Google

webastardsandnotsons.... Sprechen Sie über Missionare, die unter Romanisten arbeiten! Ich würde bald darüber nachdenken, Missionare unter Methodisten und Episkopalisten sowie United-Presbyterianern und Lutheranern zu entsenden, um sie zu Presbyterianern zu bekehren.

Und Bischof Foster sagte vor der M.E.-Konferenz im November 1986 vor zwölf Bischöfen und vierzig Laiendelegierten vor einem großen Publikum, und zwar ohne großen Widerstand zu erzeugen: „Die weit verbreitete Vorstellung ist, dass die Kirche von Rom antichristlich ist.

Wir erwarten keine vollständige Union zwischen Katholiken und Protestanten, sondern eine Verbrüderung, durch die die Mehrheit der Protestanten (messbar konsolidiert) in ihrem Glauben und Bekenntnis zur Kirche von Rom bleiben und sich im Allgemeinen an die Kapitalisten, Könige und *Großen* der Erde halten sollte, während die wahren Freiheitsliebenden und Heiligen erschüttert werden. Aber das große Babylon wird nie seine frühere Macht und sein früheres Ansehen wiedererlangen e.Nur für einen kleinen Moment wird sie scheinbar Erfolg haben und sagen können: „Isitaqueena“ und wird kein Leid sehen; denn „Stark ist der Herr, Gott, der sie richtet.“ ***(Offenbarung 18:8.)*** Der wahre Christus und sein Königreich werden den Antichristen und die Königreiche seiner Welt, die fälschlicherweise „Christentum“ genannt werden, verdrängen.

Der Herr wird die Konfessionen erschlagen und den Antichristen mit *der* Wahrheit töten – dem Schwert, das aus seinem Mund hervorgeht. Es ist die WAHRHEIT zu verschiedenen Themen, die jetzt die Massen des Volkes aufrüttelt, ihre natürlichen Rechte und Freiheiten einzufordern m. Dennoch werden in diesem Kampf die Wahrheit und das Recht siegreich hervorgehen, wenn auch unter großen Kosten für alle Beteiligten. Gott wird die heuchlerischen christlichen Königreiche auf der Erde nach ihren Bekenntnissen richten, und mit welchem Maß sie Gerechtigkeit und Rücksichtnahme an den Menschen ermessen haben, mit demselben Maß soll ihr Urteil an ihnen gemessen werden Tag des Gerichts der Nationen. Sie alle werden fallen, wie versucht in den Gleichgewichten, die sie als mangelhaft befunden haben; aber bei einigen wird der Fall noch schlimmer werden, bis er zerschmettert *wird .*

Während die Versammlung Babylons auf die Verbrennung schreitet, muss sich auch der wahre Weizen sammeln – und sie werden gesammelt, nicht in einer Sekte, noch an einem Ort, sondern in Harmonie und Einheit mit dem Herrn und miteinander als Glieder seines Körpers. Und so wurde der Prophet veranlasst, über das besondere Volk, das königliche Priestertum, die Heiligung zu schreiben und zu sagen:

„Sammelt zusammen, ja alle zusammen, eine Nation, die nicht erwünscht ist [von der Welt verachtet wegen eurer Treue zu Gott und der Wahrheit]. Vorher

Machine Translated by Google

Der Beschluss bringt [seine Ergebnisse] hervor, denn der Tag wird schnell vergehen, als wenn die Spreu brennt. Bevor der grimmige Zorn des Herrn über euch kommt, bevor der Tag des Zorns des Herrn über euch kommt, sucht den Herrn, Verbündeter der Sanftmütigen *der* Erde, der seinen Geboten gehorcht hat verborgen am Tag des Zorns des Herrn ... Warte auf mich, spricht der Herr, bis ich mich zur Beute erhebe: mit Entschlossenheit sammele ich die Nationen, damit ich die Königreiche versammeln kann, und gieße sie auf meinen ganzen Zorn, sogar auf meinen ganzen grimmigen Zorn; denn die ganze Erde wird vom *Feuer meiner Eifersucht verschlungen werden.* Denn dann werde ich *dem Volk* eine reine Sprache geben [unvermischt mit Falschheit und Irrtum wie jetzt], und sie werden alle den Namen des Herrn anrufen, um ihm mit einer Zustimmung zu dienen." ***(Zeph. 2:1-3*** und ***3:8,9.)*** So haben wir die beiden Versammlungen, die eine zur Gunst und zum Segen, die andere zur *nationalen* Zerstörung. Nach welchem Maßstab und mit welcher Klasse werde ich versammelt? Jeder sollte sich fragen.

Schauen Sie nach rechts und suchen Sie demütig – die Zeit ist kurz.

**[R993:Seite7]**

**AVATIKANAT FÜR PROTESTANTEN.**

Um *die wachsende* Stimmung zu veranschaulichen , die dem Wachstum der Erkenntnis der Wahrheit abträglich ist, und den Wunsch, einen Papst oder so etwas wie ein Vatikanisches Konzil zu haben, das die von verschiedenen großen Konfessionen vertretenen Lehren positiv verkündet , da alle Wahrheit und die *ganze* Wahrheit weder hinzugefügt noch abgeschwächt werden kann (genau das, was das Papsttum zu entscheiden behauptet), zitieren wir einige der Bemerkungen, die auf einer Sitzung des „American Board of For" gemacht wurden eign Missions" in Springfield, Massachusetts, 5. Oktober 1887, wie in der Tagespresse berichtet.

„Während der Debatte sagte ein zurückgekehrter Missionar aus der Türkei: ‚Die Auswirkungen auf das Missionsfeld wären schrecklich, wenn Männer mit *losen* Vorstellungen von der Bibelauslegung dorthin geschickt würden.' „Ich *rufe die Räte* nicht dazu auf , sich mit schwierigen Fällen zu befassen", und „die Gegenwart" werde als *„ein Zeitraum von"* charakterisiert Theologischer Umbruch."

Wie bedeutsam sind diese Wünsche, die so öffentlich in solch prominenten offiziellen Gremien des Protestantismus und von ihren führenden Männern geäußert werden, nach einer *starken* Darlegung der Lehren und der Definition von Häresien, die das Schweigen aller unabhängigen Gedanken beim Studium des Wortes Gottes so gründlich legitimieren und zu rechtfertigen scheinen würde, wie es das Papsttum jemals getan hat, auch wenn eine höhere Zivilisation die schrecklichen Folterungen und schändlichen Würden der Inquisition möglicherweise nicht zulassen würde auf diejenigen gehäuft, die *die Wahrheit* durch die „Mutter" befreit. Der Wunsch besteht darin, die Macht und Autorität zu erlangen, um den Menschen *im Namen* Gottes und der Bibel Lehren des Teufels zu binden; wie die Lehre von der ewigen Folt

Machine Translated by Google

**Seite 8]** die große Mehrheit der Geschöpfe Gottes – *aller* Ungläubigen.
Viele glauben nicht und können die „gute Botschaft großer Freude“ nicht glauben, *weil* sie durch das Predigen menschlicher Traditionen, die größtenteils von Protestanten aus dem „Misthaufen der römischen Dekreten“ übernommen wurden, verdeckt und als schlechte Botschaft großen Elends für alle Menschen sichtbar gemacht wurde.

Protestanten sehen, dass Spaltungen im Widerspruch zur Bibel stehen, aber sie sehen nicht, wo die Fehler liegen. Sie gehen vergeblich davon aus, dass der Fehler in *mangelnder* Organisation liegt – dass sie eine *stärkere* Organisation mit einem starreren Glaubensbekenntnis haben sollten, wie es Rom getan hat und ihre Glaubensbekenntnisse sind bereits hundertfach zu stark, besonders weil ihnen die Unterstützung der Bibel oder der Vernunft fehlt.

Die unterschiedlichen Stufen des Wachstums führen zu unterschiedlichen Stufen des Glaubens; und Gott wollte, dass die Organisation *sehr locker sein sollte ,* und richtete dies für die frühe Kirche durch die Apostel ein, damit in der Kirche der Gläubigen alle bestehen könnten , *die an das Loskaufsopfer unseres Herrn für ihre Sünden glauben und die seinem Dienst geweiht sind.*

Dieses einfache Glaubensbekenntnis würde niemanden fernhalten, der das Recht hat, zu den *erlösten* Schafen zu gehören, sondern würde Raum für das Wachstum einer Rasse und eines auf diesem Fundament aufgebauten Wissens auf allen Ebenen der geistigen Begabung bieten, so dass es zwar große Unterschiede bei den Errungenschaften in den Längen und Breiten, den Höhen und Tiefen des Wissens geben mag, jeder aber dennoch den anderen als Mitglied der einen Kirche anerkennen würde, die Christus mit sich selbst erworben hat eigenes kostbares Blut. Diese Kirche, die die einzige ist, die EINE von Gott anerkannte KIRCHE, umfasst alle wahrhaft geweihten Gläubigen an Christus als unseren Erlöser, wo auch immer sie sein mögen. Leider sind viele von ihnen ausgehungert und mager in Babylons engen Gassen (Sekten), anstatt draußen in der Freiheit der grünen Weiden des Wortes Gottes zu sein. Er ruft sie jetzt auf und sagt: „Komm aus ihr heraus, *mein Volk,* dass ihr nicht an ihren Sünden teilhabt und dass ihr nicht an ihren Plagen empfangt. Er versammelt sie nun in *Herzensvereinigung* mit sich selbst und untereinander. Er *versiegelt sie an ihren Stirnen,* Er gibt dem Menschen intellektuelle Wertschätzung seiner selbst und seines Plans. Der Meister sagt: „Meine Schafe gehorchen meiner Stimme und folgen mir“, und daran können wir sie vielleicht erkennen.

==========

Machine Translated by Google

**[R996:Seite1]**

NEUE POSTVERORDNUNGEN verlangen , dass unsere Listen *aus echten* [tatsächlichen] Abonnenten bestehen müssen. Wir sind verpflichtet, strenger als bisher zu sein, und alle, die den TOWER weiterhin erhalten möchten, müssen mindestens *eine Anfrage* dafür senden.

Alles, was arm ist, oder 50 cts zu zahlen, wird aus dem TractFonds bezahlt, der von denjenigen bereitgestellt wird, die leistungsstärker sind.

==========

Machine Translated by Google

**[R996:Seite1]**

## OUTOFBABYLON.

Charles H. Spurgeon, der angesehene Baptistenprediger von London, hat Babylon verlassen; er hat sich aus der Baptistenvereinigung zurückgezogen und steht nun als freier Mann da, ungehindert von menschlichen Organisationen, frei zu glauben und zu lehren, was auch immer er im Wort Gottes findet, ohne Erlaubnis oder Behinderung durch andere.

Wir wussten nicht, was Bruder Spurgeon in diese Freiheit geführt hat, wo er uns mit Christus frei gemacht hat. Wir wussten, wie viel Wahrheit er angenommen hat, aber wir sind sicher, dass dies auf eine gewisse Zunahme des Wissens über die Wahrheit hindeutet; denn es steht geschrieben: „Ja, du wirst die Wahrheit erkennen, und *die Wahrheit wird dich frei machen.“* Bald zweifeln wir nicht daran, dass sich das Wissen oder die Wahrheit, die Herrn Spurgeon zu diesem Schritt geführt haben, in seiner Predigt manifestieren wird. Möge er, jetzt, wo er frei ist, schnelle Schritte von Gnade zu Gnade und von Wissen zu Wissen machen.

Dies, was wie ein großer Schritt erscheint, scheint natürlich entsprechend schlechte Zähne zu haben, und böse Motive werden von denen zugeschrieben, die eher eine sektiererische Organisation als das große Oberhaupt der Kirche anbeten und die den Menschen eher gehorchen als Gott, und sektiererischen Konfessionen, Glaubensbekenntnissen usw. statt dem Wort Gottes. Jeglicher Sektierertum sollte fallen, und jeder geweihte Nachfolger Christi sollte *die Freiheit haben ,* Rasse, Wissen und Liebe zu entwickeln und miteinander zusammenzuarbeiten, nicht um das Gewissen des anderen zu belasten, sondern um einander beim Studium des einen Leitfadens, der Glaubensregel und der Praxis zu unterstützen – der Bibel.

Heute steht also Herr Spurgeon bei uns, in einer Sekte, verantwortlich gegenüber keinem anderen Menschen, sondern nur vor Gott und seinem Wort. Wir heißen Bruder Spurgeon in den Reihen der Freien willkommen. Er steht nun mit uns auf der einzig richtigen Plattform für die christliche Einheit – allein Christus und der Freiheit, die er jedem gewährt.

## AMissionarfrei.

Ein Bruder, der seit Jahren Missionar ist, dient im M.E. Church in Africa schreibt, dass die Wahrheit ihn und zehn Mitglieder seiner Gemeinde frei gemacht hat. Sie sind alle Abonnenten des TOWER. Er hat den Dienst der Methode niedergelegt und predigt nun unter dem höheren Auftrag Christi und der Apostel in der Bibel der Herr.

## ABROTHERINCHRISTHEARDFROM.

Ihr werdet alle froh sein, die Standhaftigkeit und Schnelligkeit des Bruders zu erfahren, dessen Fragen im OktoberTURM beantwortet wurden. Der *Mut und der Erfolg eines Soldaten* des Kreuzes sollten und werden andere ermutigen .

Machine Translated by Google

Isaw,Iconquered]isasfollows:--

Nur einen Moment, um zu sagen, dass ich meinem Rektor in Janesville geschrieben habe, um die Beendigung meiner Verbindung mit der Kirche anzukündigen. Es war ein harter und schmerzhafter Schritt, und es scheint, als ob mir eigentlich alles entgegensteht – alte Beziehungen und angenehme Töne, meine Familie und sogar mein Geschäft scheinen sich zu vereinen, um in Babylon zu bleiben. Aber der Schritt ist getan, der Brief ist weg. Hastig, aber ganz ehrlich, Ihr, WM.

**EINE SCHWESTERFREISCHREIBT:**

LIEBER BRUDERINCHRIST: Ich

schreibe dir, um dir für deinen veröffentlichten Brief zu danken, in dem ich Herrn Wm. Wright über „ComingoutofBabylon“ antworte. (Ich habe erst im Juli damit begonnen, den TOWER zu empfangen.) Ihr werdet mein Interesse verstehen, wenn ich euch sage, dass ich am 26. September letzten Jahres darum gebeten habe, meinen Namen von der Liste der Baptistenkirche zu streichen, weil mir klar wurde, dass seine Lehren nicht im Einklang mit dem inspirierten Wort waren, das ich studieren musste, nachdem Bedrängnisse auf mich zukamen, und mir klar wurde, dass ich nicht mit gutem Gewissen gleichzeitig vor meinem Erlöser und der Kirche stehen konnte. Es hat mich etwas gekostet, denn In seiner Herde befanden sich einige meiner lieben irdischen Freunde, und es könnte ein Opfer von ihnen bedeuten; aber ich beschloss wie Maria, den besseren Teil zu wählen Oder und Ehre des Meisters, und glauben Sie, dass es irgendwo ein Werk gibt, auf irgendeine bescheidene Weise, und dass ich jetzt dafür geeignet sein werde. Werden Sie und Frau Russell besonders für mich beten? Ah, bescheiden Dienerin, JULIETTECHURCHILL.

==========

Machine Translated by Google

Weitere Bücher und Artikel finden Sie unter
www.foodfornewcreature.com

Machine Translated by Google

# REPRINTS

## VOLUME 10

ZWT - 1888

Machine Translated by Google

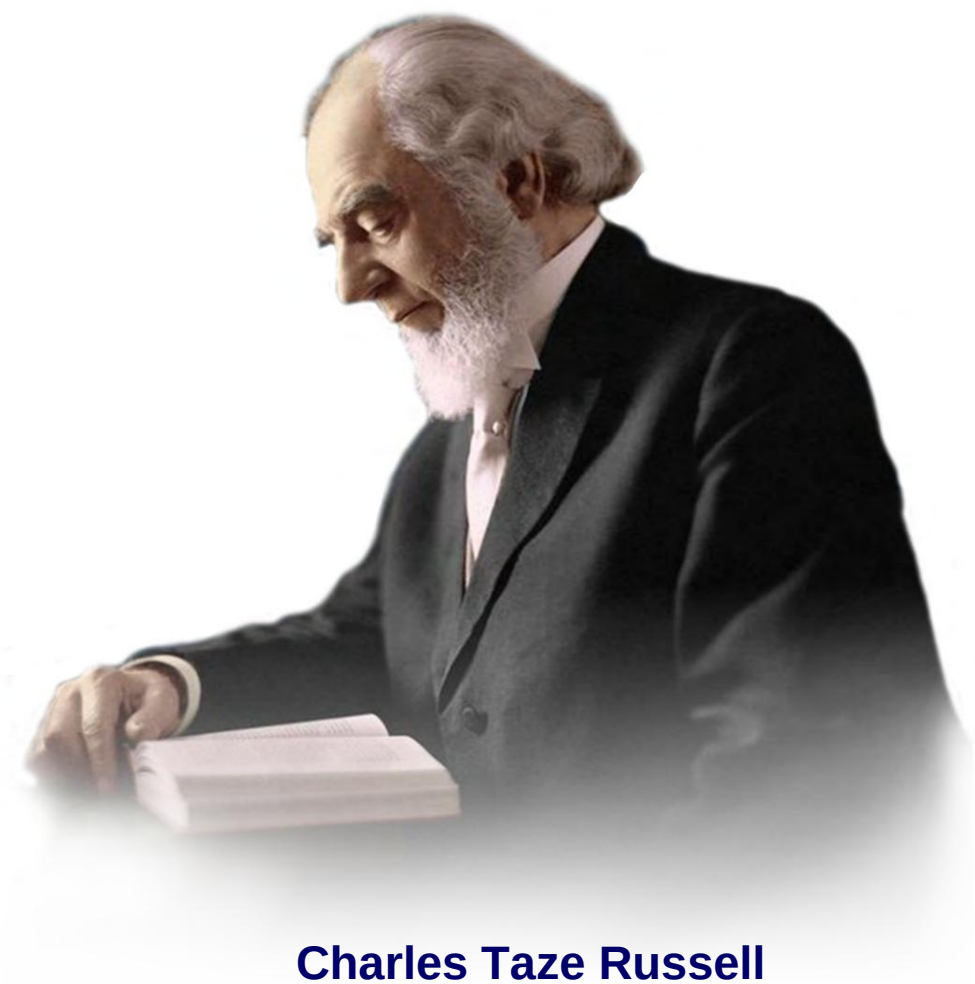
**NACHDRUCKE**

**des**

**URSPRÜNGLICHER WACHTURM**

**Und**

**Verkünder der Gegenwart Christi**



**Charles Taze Russell**

# Zions Wachturm

Machine Translated by Google

# ZWT – 1888 – R0997 bis R1088


| Titel des Nachdrucks | Seite Nummer |
|---|---|
| 1888Original Watchtower Zion's | |
| Watch Tower – Januar 1888 R997 KEIN | 7 |
| SÜNDLICHES BILD. | 12 |
| R999 RAT FÜR DIE HEILIGEN. | 20 |
| R999 Neujahrshymne. | 21 |
| R1000 ÜBER DIE HÖLLE. | 22 |
| R1000 DER REICHE MANN UND LAZARUS. | 34 |
| R1000 Heulen und Zähneknirschen. | 37 |
| R1000 Ein Ankläger zum Schweigen gebracht. | 41 |
| R1000 DER DIEB. | 42 |
| R1001 DER EISERNE WOLF. | 44 |
| R1001 DER KÖNIG UND DER PAPST. | 46 |
| R1001 CHRISTLICHE FREIHEIT. | 47 |
| R1001 CHRISTUS DAS ZENTRUM. | 49 |
| R1001 Unsterblichkeit und Inkorruption. | 50 |
| R1001 TOD, NICHT LEBEN. | 52 |
| R1003 Auf der Suche nach | 53 |
| dem Wachturm der Heiligkeit Zion – Februar | 54 |
| 1888 R1002 BLICK VOM TURM. | 62 |
| R1003 MEHR ARP-SLIPS. | 67 |
| R1003 DIE DAWN AUF DEUTSCH | 68 |
| R1003 DER DEUTSCHE TURM. | 70 |
| R1003 Pessach-Jubiläum R1004 | 71 |
| CHAS. H. SPURGEONS POSITION. | 72 |
| R1004 DIE WAHRHEIT IN CHINA. | 74 |
| R1004 „Der Vater selbst liebt dich.“ | 75 |
| R1004 Keine Wissenschaft, Fiktion, Poesie oder | 76 |
| Kunst. R1005 WER SIND SÖHNE GOTTES? | 77 |
| R1008 ÜBER DIE HÖLLE – FORTSETZUNG. | 92 |
| R1009 SPIRITUALISMUS, RITUALISMUS, THEOSOPHIE. | 95 |
| R1011 STERN VON BETHLEHEM. | 101 |
| Zions Wachtturm – März 1888 | 103 |
| R962 „DIE GRÖSSERE HOFFNUNG.“ | 112 |
| R1012 IST IN SEINEM SIEBZEHNTAUSEND MORGEN. | 113 |
| R1012 EIN WORT VON BRUDER TACKABURY. | 114 |
| R1013 Wem werdet ihr dienen? | 116 |
| R1013 „TUN SIE DIES IN ERINNERUNG AN MICH.“ | 117 |
| R1016 ÜBER DIE HÖLLE – FORTSETZUNG. | 128 |
| R1016 Wie sollen wir unsere Toten begraben? | 138 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R1018 Zeugnisse von Sterbenden. | 144 |
| R1020 Verschiedenes | 146 |
| R1020 Wie ein seltenes Parfüm in einer Vase aus Ton. | 147 |
| R1020 EIN EINZIGARTIGER ZUFALL. | 148 |
| R1020 Verschiedenes | 149 |
| Zion's Watch Tower – April 1888 R1020 | 150 |
| BLICK VOM TURM. | 152 |
| R1021 BIS ER KOMMT. | 157 |
| R1021 CHRISTLICHE ERFAHRUNG. | 158 |
| R1022 ROMANISMUS UND DIE SCHULEN. | 160 |
| R1022 JÜDISCHES ERWACHEN IN SIBIRIEN. | 162 |
| R1022 Verschiedenes | 163 |
| R1023 UNVOLLSTÄNDIGE MUSIK. | 164 |
| R1023 WIRD ERFÜLLEN, WAS ICH | 165 |
| R1024 MUTTER EVAS VERSUCHUNG. | 170 |
| R1026 SPURGEONS INKONSISTENZ. | 176 |
| R1027 EIN GEDANKE. | 180 |
| R1027 FOSSILE THEOLOGIE. | 181 |
| R1027 DIE PÄPSTLICHE MACHT. | 183 |
| R1028 Durch seinen Tod versöhnt und gerettet | 184 |
| R1028 Verschiedenes | 187 |
| R1028 DER ZEHNTENBUCH. | 188 |
| R1030 BEGRÜNDUNG. | 193 |
| R1031 Verschiedenes | 199 |
| R1031 Verschiedenes | 200 |
| Zions Wachtturm – Mai 1888 | 201 |
| R1029 Verschiedenes | 203 |
| R1031 DIE DEUTSCHE MORGEN. | 204 |
| R1031 Verschiedenes | 205 |
| R1032 BLICK VOM TURM. | 206 |
| R1033 Zion's Watch Tower R1033 | 211 |
| AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 213 |
| R1034 Das Gebet des Erntehelfers. | 216 |
| R1034 TAUFE UND IHRE BEDEUTUNG. | 217 |
| R1034 EINE WEITERE UNFEHLBARE KIRCHE. | 237 |
| R1035 DIE KISHENEV-BEWEGUNG. | 242 |
| R1036 DR. ABBOTT ÜBER „BEDINGT | 246 |
| Zion's Watch Tower – Juni 1888 | 247 |
| R1037 Zions Wachturm | 249 |
| R1037 Dawn to Colporteurs. | 250 |
| R1037 ÜBER TRAKTE. | 251 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R1037 BLICK VOM TURM. | 253 |
| R1038 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 257 |
| R1039 DIE KIRCHE GOTTES. | 261 |
| R1039 EWIGE STRAFE. | 263 |
| R1040 KÄMPFEN SIE DEN GUTEN KAMPF. | 268 |
| R1042 Der Golf und die Qual. | 274 |
| R1043 BRIEFE AN UNSERE KINDER.--NR. 1. | 276 |
| R1044 CHICAGOER IN JERUSALEM. | 280 |
| R1044 EIN HINDU-CHRISTLICHES Glaubensbekenntnis. | 282 |
| R1044 EIN BEISPIEL AUS JAPAN. | 284 |
| R1045 EIN ZEHNTEL ODER ALLES? | 286 |
| R1045 BOTSCHAFTER FÜR CHRISTUS. | 288 |
| R1046 EIN WERTSCHÄTZENDER HERAUSGEBER. | 291 |
| R1046 DIE VIER EVANGELIEN. | 292 |
| R1047 Kluge Verwalter. | 294 |
| Zions Wachtturm – Juli 1888 R1036 DIE | 297 |
| Sanftmütigen werden auf Augenhöhe sehen. | 299 |
| R1048 BLICK VOM TURM. | 300 |
| R1048 KÄMPFE DEINE EIGENEN SCHLACHTEN. | 329 |
| R1048 VOLLSTÄNDIG ÜBERZEUGT. | 330 |
| R1049 DER BISCHOF VON LONDON. | 334 |
| R1049 Papsttum von einem Anwalt geprüft. | 335 |
| R1050 Päpstliche LIEBE ZUR BIBEL | 339 |
| R1051 DER EMPHATISCHE DIAGLOTT. | 341 |
| Zion's Watch Tower – August 1888 R1051 | 342 |
| BISCHOF RS FOSTER'S VIEW. | 344 |
| R1051 Selbstwidersprüchlich. | 346 |
| R1052 TOD VON BRUDER TACKABURY. | 348 |
| R1052 BRIEFE AN UNSERE KINDER.--NR. 2. | 350 |
| R1053 GEFESTIGT, gestärkt, R1053 GLAUBE. | 353 |
| | 356 |
| R1054 CHRISTUS ERHOBEN. | 358 |
| R1054 „ICH WERDE ALLE MENSCHEN ZU MIR ZEIGEN.“ | 361 |
| R1056 ALLES GEZEICHNET, KEINES ZWINGEND. | 365 |
| R1057 Jedes Knie soll sich beugen. | 369 |
| R1058 Lösegeld oder Begnadigung – was? | 373 |
| R1059 „BEVOR ABRAHAM WAR, BIN ICH.“ | 377 |
| R1060 GLAUBEN DIE JUDEN AN DIE EWIGKEIT? | 382 |
| R1060 AUFERSTEHUNGSHOFFNUNG IM KONTRAST. | 386 |
| R1061 Reinheit des Charakters. | 389 |
| Zions Wachtturm – September 1888 | 390 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R1047 DAWN IN DEUTSCH, PAPIERGEBUNDEN. | 397 |
| R1061 DIE ANSICHT EINES EPISCOPALIAN MINISTERS. | 398 |
| R1062 EINIGE PRESBYTERIANER ERWACHEN. | 400 |
| R1062 Warum die Löhne niedrig erscheinen. | 402 |
| R1062 BRIEFE AN UNSERE KINDER. – VON WIM | 403 |
| R1064 ALLES NEU. | 408 |
| R1064 DER WERT DES ABERGlaubens. | 409 |
| R1065 CHRISTLICHE FREIHEIT. | 413 |
| R1066 WISSEN MANCHMAL EINE FALLE. | 417 |
| R1067 NICHT WIEDER VERFINDEN. | 419 |
| R1068 DER FLUCH AUFGELÖST. | 422 |
| R1068 FRIEDEN IN Drangsal. | 430 |
| Zions Wachtturm – Oktober 1888 | 437 |
| R1067 DAWN IN DEUTSCH, PAPIERGEBUNDEN. | 439 |
| R1071 BESONDERER HINWEIS | 440 |
| R1071 BLICK VOM TURM. | 441 |
| R1072 EIN MORGEN OHNE WOLKEN. | 445 |
| R1073 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 448 |
| R1074 ER STELLT MEINE SEELE WIEDERHER. | 451 |
| R1074 DIE EINZIGE WAHRE KIRCHE. | 453 |
| R1074 Ein „Kirchenvertrauen“ ist unerwünscht. | 460 |
| R1074 DREI ANSICHTEN DER KIRCHE. | 463 |
| R1074 DIE WAHRE KIRCHE. | 466 |
| R1074 GOTT IST WAHR. | 471 |
| R1074 Echtes Christentum. | 472 |
| R1075 „Wie es sich gehört, werden Frauen, die sich zu | 474 |
| R1076 bekennen, niemals sterben.“ | 481 |
| R1110 Zions Wachturm | 485 |
| Zion's Watch Tower – Dezember 1888 | 487 |
| R1077 BLICK VOM TURM. | 492 |
| R1079 PERFEKTE LIEBE. | 499 |
| R1079 DER GEIST EINES GESUNDEN GEISTES. | 500 |
| R1081 Fesselung der Kreatur. | 507 |
| R1082 DIE FREIHEIT DES ROMANISMUS. | 510 |
| R1083 WIE BECOMETH FRAUEN BEKENNEN | 513 |
| R1084 DREI MINISTER FREI. | 517 |
| R1087 DER RAT IN JERUSALEM. | 521 |
| R1088 GRÜSSE FÜR 1889. | 524 |
| R1088 MILLENNIAL DAWN. | 525 |
| R1088 GÜRTEN SIE IHRE Lenden. | 526 |
| R1088 Der folgende Artikel des Herausgebers | 527 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R1088 Ein Vorschlag an die Schnitter. | 535 |

Machine Translated by Google

**[R997:Seite1]**

**BAND IX. ALLEGHENY, PA., JANUAR 1888. NR. 5.**

==========

**[Seite 1]**

# **Zion'sWatchTower** UND

# **HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

Nr. 151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## **ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--FIFTYCENTSAYEAR, PORTOFREI.

Einschließlich Sondernummer (MillennialDawn, Band I, papiergebunden) 75 Cent. Überweisung per Überweisung, POMoneyOrder oder Einschreiben, zahlbar an C. T. RUSSELL.

### **AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Einschließlich „SpecialNumber“, vier Schilling. Überweisung durch ForeignPostalMoneyOrder.

## **BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Fettigkeit.“ – JESAJA ***55:1,2 .***

==========

Eingetragen als SMAILMATTER DER ZWEITEN KLASSE am P.O., Allegheny, Pennsylvania.

Machine Translated by Google

==========

**[Seite 1]**

NEUE POSTVERORDNUNGEN verlangen , dass unsere Listen *aus echten* [tatsächlichen] Abonnenten bestehen müssen. Wir sind verpflichtet, strenger als bisher zu sein, und alle, die den TOWER weiterhin erhalten möchten, müssen mindestens *eine Anfrage* dafür senden.

---

Wir haben diesen Monat eine „Ansicht“, um dem Raum zu geben, der notwendiger erscheint Form, insbesondere neue Leser.

---

EXTRAKOPIEN dieser Nummer werden den Abonnenten KOSTENLOS für ihre Freunde zugesandt. Oder Sie können jedem, von dem Sie glauben, dass er daran interessiert ist, Staubkopfbedeckungen für Musterkopien zusenden.

---

WIR WÜNSCHEN euch und allen ein frohes neues Jahr 1888. Möge es ein Jahr des großen Wachstums der Rasse, des Wissens und der Liebe für jeden von uns und der großen Aktivität im Dienst des Meisters sein. Die Bedingung für unsere Versorgung mit Licht ist, dass wir unser Licht leuchten lassen, um unseren Vater im Himmel zu verherrlichen.

==========

**[Seite 1]**

## DER TURM FÜR 1888.

Denken Sie daran, dass die Zeitung des letzten Monats die Abonnements vieler geschlossen hat. Wir hoffen, von allen zu hören, die unsere Bücher irgendwann – im laufenden Monat – fortsetzen möchten. Seien Sie sonst nicht überrascht, dass Ihre Zeitungen nicht mehr erhältlich sind.

**[R1001:Seite1]**

ES GIBT KEINE ENTSCHULDIGUNG für jeden, *der möchte ,* dass es regelmäßig ohne den TURM ist. Der Preis liegt bei fast allen, und die älteren Angehörigen, die Witwen und die Kranken und alle, die aus irgendeinem Grund nicht in der Lage sind, es zu zahlen, sind *herzlich willkommen, es kostenlos* auf die SPORLISTE des HERRN zu setzen, unter der Bedingung, dass sie jeden Dezember oder Januar einen Brief oder eine Postkarte senden, *in der sie die Tatsache angeben.* Lasst ihn den Herrn annehmen.

==========

r997 **NOTASINFULLÄHNLICHKEIT.** r999
**ADVICETOTHESAINTS.** r999 **NEWYEAR'SHYMN.**
r1000 **ÜBERHÖLLE.** r1000
**THERICHMANANDLAZARUS.**
r1003========== r1000 **JAMMELNUNDKNERNDER**
**ZÄHNE.** r1000 **ANAANKLÄGERZUM Schweigen**
**gebracht.**

Machine Translated by Google

r1000 **THETHIEF.** r1001
**THEIRONWOLF.** r1001 **DER KÖNIG**
**UND DER PAPST.** r1001 **CHRISTIANLIBERTY.** r1001
**CHRISTUSZENTRUM.** r1001 **Unsterblichkeit**
**und Verwesung.** r1001 **TODNOTLIFE.**

==========

**[Seite8]**

## AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.

**Canton, O., 11. November 1987.**

LIEBER BRO.RUSSELL:--Ich präsentiere einen kurzen Bericht über die Arbeit, die in den zwei Wochen in Canton geleistet wurde, und zwar wie folgt: 500 DAWNS in unserem Zimmer aufgestapelt und fast ausgebucht, außerdem sind fast 100 Exemplare bereits an die Abonnenten gegangen.

Der immer willkommene TOWER wird Ohio mit „Arp Slips“ überschwemmen, wenn ich meinen Weg klar erkennen kann. Gelegentlich habe ich „Slips“ an DAWN-Verweigerer gegeben, die mir später nachrannten, um mich zu abonnieren oder zu kaufen. Sein Einfluss scheint *immer* GUT zu sein. Bitte senden Sie mir weitere Arp Slips.

Ich lege zehn Dollar für den Tract Fund bei, aber denken Sie nicht, dass es am besten ist, rechtzeitig die „Arp Slips“ im Wert der genannten Summe nach Ohio zu schicken, und ein Bruder oder eine Schwester kann ausreichend hinzufügen, um den Staat vollständig bereitzustellen.

Sie können sich auf 250 Morgendämmerung für Massilon, O., vorbereiten. Die 1000 für Kolumbus können bis Weihnachten oder mindestens den 20. Dezember warten. Erwarten Sie eine weitere Eröffnung in Salem, O., und haben die Vorlesungen hier vollständig angekündigt. Canton ist erweckt. In Christus, JBADAMSON.

**[R1001:Seite8]**

**Peekville, Pennsylvania, 15. November 1987.**

Sehr geehrter Herr: Ich habe kürzlich Ihr Buch „MillennialDawn“ in die Hände bekommen, und der äußere Einband ist noch so weit, dass ich Ihre Adresse angeben kann. Wenn ich nun die Bücher und das Papier und insbesondere Band II bekommen kann, lassen Sie es mich bitte einmal wissen, und ich werde ihnen Geld für mich selbst und für einen Freund schicken.

Ich bin seit einigen Jahren Mitglied der M.E.-Kirche, hatte aber oft das Gefühl, dass wir nicht das ganze Evangelium verstanden haben. Ihr Buch hat die Heilige Schrift in meinem Blickfeld in ein wunderbares Licht gerückt, und ich bin bestrebt, auf diese Weise weiter unterwiesen zu werden. Mir wurde von Kindesbeinen an bis heute beigebracht – und ich bin über 40 Jahre alt –, dass dieses Leben die einzige Bewährung ist und dass der Tod unsere ewige Bestimmung war unabänderlich fixiert, und es raubte mir fast den Atem

Machine Translated by Google

als ich feststellte, dass weder im Alten noch im Neuen Testament eine solche Behauptung aufgestellt wurde und ich mit der Bibel von Genesis bis Offenbarung vertraut bin.

Dieses Buch hat meine Augen für einige der gesegnetsten Wahrheiten geöffnet, und seine Lektüre hat mein Herz erneut mit der Liebe Gottes erfüllt, und in den letzten Tagen habe ich mich wie ein neu bekehrter Mann gefühlt .

**Millard, Nebraska, 14. November 1987.**

MEINE LIEBE SCHWESTERRUSSELL:--Vier Dawns, die letzte Woche verschickt wurden, wurden verkauft. Die Leute fragen nach ihnen.

Ich habe Gott gebeten, sich um diese Arbeit zu kümmern, und er macht sie. Herr R. ist auch sehr daran interessiert.

Lokführer und fahrende Männer sind Bitter darum. Sie lesen die Kommentare von Bill Arp und wollen dann das Buch.

Ich hatte einen Brief von meinem Cousin, an den du geschrieben hast, in dem ich ihm mitteilte, dass sein Sohn, ein junger Mann von zwanzig Jahren, aufgegeben hatte und hinausgegangen war, um Dawns zu verkaufen. Möge Gott ihn und seine Bemühungen segnen.

Mit Liebe zu Ihnen und Bruder

## [R1001:Seite8]

**NorthumberlandCo., Pennsylvania, 11. November 1987.**

LIEBER BRO.RUSSELL:--Bitte senden Sie mir zehn weitere mit Papier bedeckte Dawns, für die Sie 2,50 $ erhalten, und senden Sie außerdem den „TOWER“ an die folgende Adresse – für ein Jahr, und Sie finden den Betrag beiliegend.

Bruder C. wurde von der Untreue bekehrt, indem er DAWN las. Seine eigenen Worte lauten: „Ich bin ein veränderter Mensch.“ Seine einzige Bibel ist seit fünf Jahren das „Zeitalter der Vernunft“ von Thomas Paine. Ein anderer Skeptiker, dem ich eine Kopie überreichte, sagt: „Ich würde von Dawn keine 5,00 $ nehmen, wenn ich keine andere bekommen könnte. Ich akzeptiere die Bibel jetzt, habe sie aber abgelehnt, weil ich dachte, sie gelehrt zu haben.“ ewige Qual.

Die ehrlichsten Menschen, die ich gefunden habe, gehören zu den Skeptikern. O! Ich wünschte, ich könnte mehr tun, um die Wahrheit zu verbreiten. Ich habe noch nie solche Segnungen erhalten, seit ich mich dem Dienst des Meisters bei der Verbreitung der Wahrheit geweiht habe. Ich ha

Machine Translated by Google

Ich dachte, ich könnte dir dieses Mal eine Liste mit Namen von Predigern schicken, die ich mit DAWNS liefern kann, aber ich finde, dass das zu diesem Zeitpunkt unmöglich ist, da viele andere anfangen, nach der Wahrheit zu fragen. Ich bete für dich und das TOWER-Werk und bleibe dein in Christus. LEWISL.EVARTS.

[Vor einiger Zeit begann Bruder Evarts, DAWN an alle Geistlichen in Penna zu schicken. Von Zeit zu Zeit schickte er uns Listen, da er sich in der Lage befand, es sich leisten zu können. Während wir seinen Plan und besonders seinen Eifer lobten, sagten wir ihm, dass er wahrscheinlich einen größeren Anteil *ehrlicher Bibelforscher* auf den Kanzeln der Namenskirchen finden würde als in ihnen . ***Lukas13:52.*** Das Wort „Anwälte“ in diesem letzten Text entspricht in seiner Bedeutung dem gegenwärtigen Titel von D.D.

Ärzte des Gesetzes, damals wurden sie genannt, jetzt aber Ärzte der Göttlichkeit. –

HERAUSGEBER.] **[Seite 8]**

LIEBER BRUDER: Als ich zum Leser von TOWER und M.DAWN wurde, bereitete ich mich darauf vor, in den Dienst des baptistischen Glaubens einzutreten. Ich hatte einen harten, langen Kampf mit Freunden und Glaubensbekenntnissen, aber jetzt weiß ich, dass ich freudig arbeiten kann, mit welcher Fähigkeit auch immer, um der Wahrheit willen, DAWN in Umlauf zu bringen. Ich lege Geld bei. Bitte senden Sie mir 500 „Arp's Joy“ und 100 DAWNS Bro.inChrist,

*Becca,SC* SJH

==========

Machine Translated by Google

**[R997:Seite1]**

**NICHT EINE VOLLSTÄNDIGE ÄHNLICHKEIT.**

Beachten Sie zunächst kurz einige der Inkonsistenzen dieser Passage, da sie in der allgemeinen Version steht: „Gleich dem sündigen Fleisch“. In gewisser Weise würde der Begriff „sündiges Fleisch“ ein Spiegelbild auf den Schöpfer werfen, indem er andeutet, dass die Menschheit von Natur aus sündhaft ist und so erschaffen wurde; dass er, wenn er von Sünde und *Tod befreit und* in seiner ursprünglichen Vollkommenheit wiederhergestellt wird, wieder „sehr gut“ sein wird, wie es auf den ersten Blick hieß.

Aber nehmen wir an, dass behauptet wird, dass sich diese Passage auf das Fleisch (die Menschheit) bezieht, das in den Zustand der Sünde geraten ist, und nehmen wir aus Gründen der Argumentation an, dass dies seine Bedeutung ist [was wir außer dem Argument eigentlich nicht zugeben können], dann *würde es* dennoch nicht beweisen , was die Befürworter eines Lösegeldverbots bewiesen haben wollen. Denn wenn unser Herr das *Gleichnis des Fleisches* annehmen würde , das sündig geworden ist, würde dies immer noch die Frage offen lassen , ob das Gleichnis gemeint war, *bevor* es sündig geworden war, oder das Gleichnis, *nachdem* es sündig geworden war. Gewiss wird niemand leugnen, dass das Gleichnis der heutigen Menschheit *das Gleichnis des Menschen ist ,* nördlich von Adam hatte es das Gleiche, das Gleichnis des Menschen Ein degradiertes Exemplar würde als Beispiel der menschlichen Natur ausgewählt werden, als Beispiel der Natur, zu der Sünder gehören. Und wenn das *beste* lebende Exemplar unserer Rasse ausgewählt werden würde, um es darzustellen, warum sollte die Rasse (jetzt sündig) nicht ausgewählt werden? Blicken wir zurück auf seinen ersten Elternteil, Adam, der vor der Sünde vollkommen war, und beanspruchen wir sein Ebenbild als *dessen wirkliches Ebenbild,* das seitdem durch Sünde und Tod verunstaltet worden war? Gott wurde in der Gestalt des sündhaften Fleisches geschaffen – der Natur, der die sündige Rasse angehört – der menschlichen Natur. Er nahm die vollkommene Natur an, die in den Sündern verunreinigt, unvollkommen und sündig geworden war.

Diejenigen , *die davon überzeugt* sind, dass unser Herr nur wie das Geschlecht war, nachdem es sündig war, und vor allem in Bezug auf seine Vollkommenheit, sollten bedenken , dass Adams Gestalt und Fleisch sich *im Moment* des Ungehorsams nicht so sehr veränderten, dass die ursprüngliche Ähnlichkeit zuvor für ihn aufgegeben werden konnte. Daher, als Adam zum ersten Mal durch Ungehorsam innerlich wurde, bevor das Urteil über ihn ausgesprochen wurde und bevor er damit begann Im geringsten Grad der Unvollkommenheit gab es ein Beispiel für *Fleisch* unter der Kontrolle des großen Feindes Sünde, das vollkommenes Fleisch und das *beste* Beispiel der Menschheit war, dessen Ebenbild unser Herr annahm: tatsächlich das einzige Beispiel und der wahre Vertreter der Menschheit.

Machine Translated by Google

Beachten Sie jedoch eine weitere Absurdität, die die falsche Theorie mit sich bringen würde: Obwohl das Fleisch oder die Natur allein ist und einen Maßstab für Vollkommenheit oder eine Ähnlichkeit hat, variiert die Sündhaftigkeit im Grad; Wenn man das *sündige* Abbild des Fleisches [der Menschheit] betrachtet, gibt es so *eine unendliche* Vielfalt an Abstufungen?

Bolda, wie viele sich mit diesem Thema befassen, nur wenige *würden wahrscheinlich* die *Kühnheit* haben zu sagen, dass unser Erlöser wie der Sündigste war, wie der *am meisten* erniedrigte und erniedrigte Geist und Körper; Er gab sein Lösegeld ab und verwies darin die Notwendigkeit, dass er ohne Sünde sein musste, wie derjenige, für den er zum Stellvertreter wurde, bevor er sündigte, und ignorierte die Tatsache, dass dies ein Muster und Beispiel war, nicht für Sünder, sondern für gerechtfertigte Gläubige, und dass es nicht wie Sünder war, sondern „wie seine *Brüder“ ,* dass er versucht wurde: das alles ignorierend Wir sagen, sie müssen behaupten, dass unser Herr eine Erfahrung wie *die jedes* gefallenen Unglücklichen *in jeder* Einzelheit hatte, und dass die einzige Arbeit, die er hier tat, darin bestand, diese Art von Erfahrung zu machen. Daher sind sie, wie in den *TOWERS* im Juli und August gezeigt, gezwungen zu behaupten, dass unser Herr all die verdorbenen Gefühle und Gedanken durchgemacht hat, die Wüstlinge, Trunkenbolde, Diebe und Gangster fallen lassen, oder dass ihre Theorie stürzt. Wie absurd Unsinnig, absurd und fast blasphemisch ist so eine Sichtweise.

Und wie widersprüchlich ist es, zu behaupten, dass jemand, der „keine Sünde kannte“ und schon vor seiner Salbung von frühester Kindheit an kein Zeichen des Bösen zeigte, und der auf wundersame Weise als aus der Rasse der Sünder losgelöster Mensch geboren wurde und der vor seiner Geburt als „das Heilige“ bezeichnet wurde ***(Lukas 1,35),*** wie unvernünftig ist es, zu behaupten, dass dieses Wesen die verdorbenste Veranlagung aller Menschen hatte, die jemals in die Welt geboren wurden .

Wenn unser Herr nicht sündigte, fehlte ihm sicherlich die *sündige Ähnlichkeit ,* die Sündern gemeinsam ist, aber er könnte ohne Sünde sein und in seiner Vollkommenheit die menschliche Ähnlichkeit oder Natur haben , die alle Sünder teilen, wenn auch in einem erniedrigten Zustand. Könnte man sagen, dass er *wie* Sünder sei, wer hat nie gesündigt? Nein, unser Herr war anders als Sünder in Bezug auf Sünde, Unvollkommenheit usw., sondern wie sie in dem Gefühl, die gleiche *Natur* zu haben oder zu fliehen sh, er hat seine Vollkommenheit, sie haben verschiedene Grade der Unvollkommenheit durch die Sünde.

Im folgenden Artikel werden wir zeigen, dass jede Unterstützung, die dieser falsch übersetzte Text für die Vorstellung, unser Herr sei unvollkommen, ein Sünder, gegeben haben sollte, durch eine ordnungsgemäße Übersetzung der Passage beseitigt wird.

Machine Translated by Google

**„Ungleichheit des Sündenfleisches.“**
***RÖMER8:3 .***

Wir stellen mit Bedauern fest, dass der obige Text in seiner jetzigen Fassung den „Kein Lösegeld“-Ansichten zugute kommt und dazu verwendet wird, zu beweisen, dass unser Herr, als er Mensch wurde, einen Körper voller sündiger Schwächen und Unvollkommenheiten hatte, oder wie sie es meinen, *genau wie* die sündige, gefallene, verdorbene Menschheit mehr entsprechender Preis für den ersten vollkommenen Menschen **[R998: Seite 1],** der sündigte und verurteilt wurde, und für ihn. Aber diejenigen, die so behaupten, dass unser Herr unvollkommen war, *das heißt, er* hatte *sündig Wenn ihr Anspruch* wahr wäre, übersieht unser Herr die Tatsache, dass unser Herr das Gesetz, unter dem er geboren wurde und durch das er als vollkommen und der hohen Erhöhung zur göttlichen Natur würdig erwiesen wurde, *nicht halten konnte .* Sie scheinen zu vergessen, dass das Gesetz das volle Maß für die Fähigkeiten eines *vollkommenen* Menschen war und dass unser Herr es nicht hätte halten können, wenn er zumindest in einem gewissen Grad unvollkommen gewesen wäre , *und dass er nicht für das Leben darunter und durch es gerechtfertigt worden wäre Da sie sündiges Fleisch* hatte, war sein Kommen in die Welt nutzlos; denn unter solchen Umständen hätte sie weder ein perfektes Beispiel geben noch die verurteilten Sünder erlösen können.

Aber die No-Lösegeld-Theoretiker würden vielleicht behaupten, dass er nicht frei von der Sünde sein müsse und auch kein Lösegeld (entsprechenden Preis) für den ersten vollkommenen Menschen geben müsste, der gesündigt hatte; und dass dieses *Beispiel vollkommen sei ,* können sie nicht leugnen ing des Heiligen Geistes, um *ihm zu helfen und ihn in die Lage zu versetzen,* sein sündiges Fleisch zu überwinden.

Aber es gibt eine Antwort, die unserem Herrn als Überwinder alle Tugend und Ehre nimmt. Wenn sein Fleisch sündig und verdorben war wie das anderer Menschen, und er die Welt nur durch fremde Hilfe überwunden hat, dann hat er überhaupt keine Ehre; und die Gerechtigkeit würde nahelegen, dass er nicht über die Engel erhaben und verehrt worden sein dürfte, für das, was er nicht getan hat, sondern für das, was in ihm lediglich durch die überwältigende Macht Gottes getan wurde Ed, wenn diese Theorie wahr ist, dann sehen wir weder *Verdienst* seitens unseres Herrn Jesus, noch irgendeine Notwendigkeit für sein Kommen in die Welt. Denn wenn Gott nur das sündige Fleisch in Besitz nahm und völlig andere Ergebnisse hervorbrachte als das, wozu *das sündige Fleisch* selbst fähig war, dann gab es keine Notwendigkeit , *dieses* sündige *Fleisch* speziell in die Welt zu bringen, wo es bereits zu viel davon gab. **[R998: Seite 2]** Und es wäre weit mehr wie die göttliche Ökonomie gewesen , wenn *man ein anderes* sündiges Fleisch als Muster und Beispiel verwendet und darauf reagiert hätte. Wenn dies tatsächlich Gottes Ziel und Plan wäre, können wir nicht in Frage stellen, dass das *Beispiel* eines Mannes, der eine Zeit lang in Sünde gelebt hatte,

Machine Translated by Google

und so bewies, dass das sündhafte Fleisch ein weitaus mächtigeres Beispiel dafür gewesen wäre, wie Gott seinen Willen *ändern und zwingen konnte .* Wenn also ein anderes sündiges Fleisch es genauso gut oder besser hätte tun können, wo war dann die Notwendigkeit für die Wiederkunft unseres Herrn im Fleisch?

Aber während wir nicht behaupten, dass Gott niemanden so zwingen könnte, sondern lediglich, dass er es nicht tut und niemals jemanden zwingen muss – und Beweise für das Gegenteil in Frage stellen –, fragen wir doch: Wenn es sich nur um eine innewohnende göttliche Macht handelt, die das sündige Fleisch in Einklang mit dem göttlichen Willen bringt, wo war dann die Notwendigkeit, besonders ein *Beispiel* dafür zu geben, sei es bei unserem Herrn Jesus oder bei *irgendjemand anderem?* Warum nicht lieber die heilige *Macht* ALLE Sünden auf einmal zwingen?

Eine weitere Untersuchung dieser Fehler in dieser Zeile ist jedoch nicht erforderlich. Wir zeigen nun, dass die Gegner der biblischen Lehre, dass unser Herr heilig und frei von Sünde und von Sündern *getrennt war* und seine heilige, vollkommene Menschheit als Opfer *(entsprechender* Preis) für den *vollkommenen* Adam (dessen Sünde seine Rasse betrifft) gab, sich irren, wenn sie diesen Text („In der Gleichheit des sündigen Fleisches“) zur Stützung ihrer Theorie verwenden.

Wir sind überrascht, dass einige, deren Kenntnisse des Griechischen sie davor schützen sollten, in einen solchen Irrtum zu geraten, diese Passage nicht sorgfältiger *und kritischer* zur Kenntnis genommen haben. *Die Tatsache, dass der Apostel* in diesem gesamten Diskurs die Sünde als eine Persönlichkeit behandelt, [Dies haben wir ausführlich im TOWER-Artikel vom Mai 1987 gezeigt: „Der Leib der Sünde wurde zerstört.“] ist die Ursache dieses Irrtums, aber das kann kritische Studenten nicht entschuldigen Griechischer Text, der am explizitesten ist.

Das griechische Wort , das hier *als Sünde* bezeichnet wird, ist *Hamartia.* Es kommt 174 Mal im Neuen Testament vor, wird jedoch nur einmal von unserem englischen *Adjektiv* sinful falsch übersetzt. Das griechische Wort *hamartia* sollte immer als *Substantiv,* SIN, und nicht als *Adjektiv,* SINFUL, übersetzt werden; und wird von den Übersetzern bei jedem seiner 174 Vorkommen so behandelt, mit Ausnahme dieses einen Textes.

Im Griechischen gibt es ein anderes Wort, um unsere Adjektive „sündig“ darzustellen, nämlich „ hamartolos “, und jedes andere Vorkommen des *Wortes* „sündig“ im Neuen Testament mit Ausnahme des oben erwähnten ***(Röm. 8,3),*** das eine Fehlübersetzung ist, kommt vom Wort *„hamartolos“.*

Als Beispiele dafür , dass *Hamartolos* richtig mit dem Wort „Sündig“ übersetzt werden , siehe ***Markus 8:38, Lukas 5:8; 24:7*** und ***Röm.7:13.*** Das letzte Beispiel zeigt schlüssig, dass der Apostel wusste, worum es bei der Verwendung dieser beiden Wörter ging, und das eine nicht für das andere missbrauchte; und es wurde darauf hingewiesen, dass er *im* ersten Vers dreimal „ hamartia *“ als* Substantiv „SÜNDE“ *und „hamartolos“* einmal als Adjektiv „SÜNDIG“ verwendet was gut ist ; – dass durch das Gebot die Sünde *[hamartia]* über die Sünde hinausgehen könnte *[hamartolos“].*

Machine Translated by Google

***(Röm. 7:13.)*** Sicherlich macht diese Veranschaulichung das Thema selbst einem gewöhnlichen Englischstudenten klar und sollte alle davon überzeugen, dass die Übersetzung *von hamartia* durch die Adjektive unvollständig in ***Röm. 8:3*** völlig falsch und entschuldbar ist; sie sollte dort anderswo als Substantiv übersetzt werden, *Sünde.*

Obwohl also die Übersetzer in diesem Fall einen schweren Fehler begangen und die einzige (scheinbare) Stütze für die Theorie geliefert haben, dass Christus ein Innerer war, sorgt Gott doch ordnungsgemäß für die nötigen Hilfen, so dass kein Mitglied des wahren Körpers straucheln muss, was uns deutlich den oben genannten Fehler der Übersetzer zeigt ,er würde für eine Flucht sorgen. Und gewiss, diejenigen, die diesen Text falsch dargestellt haben, haben eine Pflicht gegenüber Gott, gegenüber der Wahrheit und gegenüber jedem, den sie hinsichtlich des fraglichen Textes falsch unterrichtet haben.

Aber einige, die mit den Regeln der Grammatik nicht vertraut sind, erkennen möglicherweise nicht die Bedeutung des Wechsels von „ sündig “ zu „sünde“ im *obigen* Text. Dazu könnte die geänderte Ausdrucksweise wenig bedeuten, und sie lesen möglicherweise „In der Ähnlichkeit mit Fleisch und Sünde“ die richtige Übersetzung* und denken, dass es dasselbe bedeutet wie „In der Ähnlichkeit mit sündigem Fleisch“. „sündiges Fleisch“ impliziert, dass die menschliche Natur [Fleisch] eine sündige Natur ist, was nicht wahr ist; denn die menschliche Natur [Fleisch], wie Gott sie erschaffen hat, war perfekt und wurde vom Schöpfer ausgesprochen „sehr gut“ und darüber hatte keine Kontrolle.
Die menschliche Natur [Fleisch] geriet unter den Einfluss, die Kontrolle und die Herrschaft der Sünde, die Paulus in diesem und den drei vorhergehenden Kapiteln als Tyrannen verkörpert, der über alles Fleisch herrscht und regiert aus Respekt vor seinem Gesetz, seiner *Strafe* usw. *und* habe als Sklaven oder Diener unter Gottes Sohn, unserem Erlöser und neuen Kapitän, rekrutiert, und sind nun freiwillig unter seinem Gesetz und verpflichtet, dagegen zu kämpfen und sogar das Leben selbst in diesem Konflikt niederzulegen, um den ehemaligen Sklaven und Tyrannen, die Sünde, zu erobern. In ***Röm. 7,23 bis 8,3*** erläutert der Apostel, wie unsere Befreiung von diesem Tyrannen, der Sünde, vollbracht wurde Das Fleisch [die menschliche Natur] war *zu schwach,* um ihm zu widerstehen. Als der Gesetzesbund Israel den Weg zurück zur Harmonie mit Gott und zum Dienst der Gerechtigkeit zeigte, fanden sie sich selbst so *schwach ,* dass sie dem „Gesetz der Sünde“, ihrem Häscher, nicht widerstehen konnten. Das Beste, was sie tun konnten, war, die Herrschaft Gottes im Geiste anzuerkennen und die Treue ihres Willens Gott gegenüber zu zeigen, indem sie sich so wenig wie möglich widersetzten, dem Gesetz des Tyrannen, der Sünde.

Machine Translated by Google

*Siehe auch *Diaglott ,* das alle unsere Leser unbedingt für kritisch haben sollten Studium des Wortes. Siehe auch Randlektüre der überarbeiteten Version.

---

Dann dankt der Apostel Gott dafür, dass die Erlösung zwar nicht durch das am Sinai gegebene Gesetz vollbracht wurde, die Erlösung aber ansonsten und tatsächlich durch Jesus Christus, unseren Herrn, vollbracht wurde . *Was das* Gesetz für uns nicht zu vollbringen vermochte, weil unser Fleisch zu schwach war, der Tyrannei der Sünde zu widerstehen, das hat Gott für uns vollbracht, indem er seinen Sohn in der Gestalt des Fleisches der Sünde gesandt hat [dh in der Gestalt der Menschheit, die die tyrannische Sünde besitzt [die Macht der Sünde über uns]. [So verurteilte Gott] die Sünde [unseren Tyrannen, nicht die Menschheit] durch [oder im] Fleisch [dem Fleisch Christi, als unser Lösegeld gegeben]

Aber wie, in welchem Sinne, verurteilte Gott durch das Fleisch Christi die Sünde des Tyrannen?

Wir antworten: Der Mensch, so wie er ursprünglich erschaffen wurde, war ein freier Agent, machte sich freiwillig zum Diener der Sünde und wurde bald von ihr versklavt. Gott hatte vor dem Sündenfall dafür gesorgt, dass der Mensch einem der beiden Herren dienen konnte, der Gerechtigkeit oder der Sünde, und dass er gewiss den Lohn desjenigen erhalten sollte, dem er diente *setzte* seinen Dienst fort. Aber als er durch Ungehorsam zum Diener der Sünde wurde, waren ihr Lohn und der Tod ebenfalls sicher. Und obwohl ihm der Lohn nicht gefiel und er zum früheren Herrn, der Gerechtigkeit, geflohen wäre „Sin hielt ihn fest und hatte *die Macht ,* ihn festzuhalten, bis *der Lohn* (Tod) vollständig bezahlt werden sollte. Und da der Lohn **[R999: Seite 2]** den Menschen sein Leben kostete, war er sowohl für die Zeit als auch für die Ewigkeit hoffnungslos gebunden.

Diese Versklavung der Sünde und seines Dieners Tod war der erbärmliche Zustand der Menschheit, als Gott den Tyrannen Sünde verurteilte oder zum Sturz verurteilte, weil er kein gesetzliches Recht mehr hatte, über das erlöste Fleisch zu verfügen – die Menschheit, die offiziell als emanzipiert und von ihrer Herrschaft befreit erklärt wurde.

Aber auf welche Weise hat Gott dies getan? Und warum hat er über Tausende von Jahren zugelassen, dass Sünde und Tod die Rasse regieren und ruinieren, wenn er sie mit *Recht* verurteilen und aus der Herrschaft über die Menschheit entfernen könnte? Wenn ihnen das Recht zuerkannt worden wäre, den Menschen (ihren freiwilligen Sklaven) viertausend Jahre lang festzuhalten und zu unterdrücken, wie kann Gott dann ihre Autorität *jetzt* gerechtfertigt aufheben?

Ach ja! Sünde und Tod regierten von Adam zu Mose, als das Gesetz offenbar kam, um der *Menschheit* zu helfen ry.Und es war durch *diesen ,* der selbst „ nichts *wusste* “, aber durch ihn

Machine Translated by Google

Sie nahmen bereitwillig die Strafe oder den Lohn der Sünde im Namen der versklavten und verurteilten Rasse als ihr *Lösegeld an,* verkündeten die Freiheit der Gefangenen und verurteilten die Herrschaft von Sünde und Tod zum Sturz. Die gezahlten Löhne, Sünde und Tod, haben keine Autorität mehr über die erlöste, freigekaufte Rasse.

Lasst den Gefangenen aus der Grube [aus dem Grab] gehen, denn ich habe ein *Lösegeld gefunden,* ist das Urteil oder die Verurteilung Gottes gegen die Herrschaft dieser personifizierten Macht, der Sünde. Das Wort *„verurteilt“* in ***Röm 8,3*** ist *katakrino und* wird auch im Hebräischen verwendet . ***11:7*** in Bezug auf den Sturz der vorsintflutlichen Welt; und es ist dasselbe Wort, das Petrus (2. ***Petrus 2:6)*** verwendet, als er von Sodom spricht: *„Verurteilt* mit einem Sturz.“ Also wurden Sünde und Tod verurteilt oder zum Sturz *verurteilt ,* aufgrund des *Lösegeldes, das* für die Sklaven gegeben wurde, über die sie herrschten.

Gottes fällige Zeit, die Sünde zu verurteilen , *indem er ihre Gefangenen freigab, war fast zweitausend Jahre her; und die fällige Zeit, das Urteil* in die Tat umzusetzen, diesen Tyrannen zu entthronen und sein Gefängnis aufzulösen, ist jetzt gerade gekommen – das Millennium. Bald wird derjenige, der alles erlöst hat und dessen Recht es folglich ist, alle freizulassen, seine große Macht annehmen und regieren und die Befreiung aller Gefangenen erzwingen und allen eine neue Gelegenheit geben, wieder Diener der Gerechtigkeit zu werden und ihren Lohn des Lebens zu empfangen.

Auch wenn Sin immer noch über unsere Rasse herrscht und sie versklavt, wissen diejenigen, die an das Lösegeld Christi glauben, dass es kein Herrschaftsrecht mehr hat, dass seine *Autorität* jetzt aufgehoben ist, dass es VERURTEILT ist und jetzt nur noch ohne wirkliche Autorität ausgeliefert ist, dass seine Sklaven offiziell emanzipiert wurden und bald tatsächlich vom großen Erlöser freigelassen werden Christhathsetusfree.

*Lass also* nicht die Sünde über dich herrschen, sondern wie du einst gehorchst, gehorche jetzt Christus, deinem neuen Herrscher, der verspricht, dich vollständig deinem ursprünglichen Herrn, der Gerechtigkeit, zurückzugeben, deren Lohn das Leben ist.

Also, unser Herr, der Fleisch wurde, als er an der fleischlichen Natur teilnahm – der menschlichen Natur –, nahm nicht an unvollkommenem Fleisch teil, nahm nicht am gefallenen Fleisch teil, sondern war heilig und von den Sündern getrennt, nahm jedoch das Gleichnis des von der Sünde beherrschten und versklavten Fleisches (der Menschheit) an und war nicht wie eines ihrer vollkommenen oder verdorbenen Exemplare dieser Spur, sondern wie das ursprüngliche und einzig vollkommene Exemplar von ihm – Adam ,wie er war, als er zum ersten Mal Sklave der Sünde *wurde. Weniger* gewesen zu sein als der erste vollkommene Sklave , durch den die Sünde zuerst die Kontrolle über den Fall erlangte , hätte *unseren Erlöser daran gehindert,* „diese Gefangenen zu erlösen, indem er das Lösegeld gab *[ entsprechenden* Preis] für alle.“ (1. ***Tim. 2:4-6).*** Übrigens haben die „Kein Lösegeld“-Lehrer nie versucht, diesen oder die anderen Texte, die von unserem Lösegeld sprechen, *zu analysieren ,* zu widerlegen oder zu verdrehen: Es kann auch nicht gezeigt werden, dass irgendetwas anderes als ein *vollkommener Mensch ein entsprechender* Preis für Adam sein könnte , durch den er kam

Machine Translated by Google

Verurteilung und Tod.

==========

Machine Translated by Google

**[R999:Seite2]**

**Ratschläge an die Heiligen.**

*„Bleiben Sie in Verbindung mit Christus. – Vermeiden Sie* den Geist der Fehlersuche, Kritik, Nächstenliebe und alles, was im Widerspruch zu Seiner vollkommenen Liebe steht Licht, zwischen der Arbeit des Tages und den Aufgaben des Abends, wenn du mit ihm allein sein wirst, ihm alles erzählen und den vergangenen Tag Revue passieren lassen wirst, das sanfte Licht, das aus seinen Augen strömt. *„Sage Gott, dass du bereit bist, für alles willig gemacht zu werden. – Eine* Frau hatte einst große Schwierigkeiten mit bestimmten Dingen, die sie unbedingt unter ihrer eigenen Kontrolle behalten wollte. Ihre Freundin, die sie unbedingt in das bessere Leben der Weihe einführen wollte, legte ihr ein leeres Blatt Papier vor und drängte sie, ihren Namen an den Fuß zu schreiben und ihn dann vor Gottes Gebet zu legen Bist du bereit, dies zu tun? Bist du bereit, deinen Namen auf ein leeres Blatt Papier zu unterschreiben und es dann Gott zu übergeben, damit er es ausfüllt, wie er will? .Er muss den Schlüssel zu jedem Schrank haben „Jeder Schrank und jedes Zimmer. Versuchen Sie nicht, sie für Ihn passend zu machen. Geben Sie Ihm einfach den Schlüssel. Und Er wird reinigen und renovieren und schön machen.“ – Ausgewählt.

---

„Obwohl Enttäuschungen unser Los sind, die
Seele zu Tränen trauernd;
liebevolle Freundschaften scheinen vergessen zu
sein, und Hoffnungen den Ängsten
weichen; obwohl wir auf dem Seeweschel des
Lebens stehen, mögen wir dennoch demütig unser Kreuz tragen.“

==========

Machine Translated by Google

**[R999:Seite3]**

## Neujahrshymne.

VONFRANCISR.HAVERGAL.

Wenn wir am Portal des Eröffnungsjahrs stehen,
sprechen uns tröstende Worte entgegen und besänftigen
unsere Ängste. Gesprochen durch die Stille, durch die Stimme
deines Vaters, zärtlich, stark und treu, die uns jubeln lässt.
Vorwärts also, und fürchtet euch nicht, Kinder des Tages;
Denn seine Worte werden niemals vergehen.
Ich, der Herr, bin mit dir, vor dir hat keine Angst; Ich
werde helfen und stärken, ihr seid nicht bestürzt.
Ja, ich werde dich mit meiner rechten Hand stützen; Du bist
in meinen Augen berufen und auserwählt, aufzustehen.
Vorwärts also, und fürchtet euch nicht, Kinder des Tages;
Denn seine Worte werden niemals vergehen.
Für das Jahr vor uns, Oh, was für reiche Vorräte!
Für die Armen und Bedürftigen werden lebendige Ströme
entstehen; Für den Traurigen und Sünder wird seine Gnade
reichlich sein; Für die schwache und schwache vollkommene Kraft, die es gibt.
Vorwärts also, und fürchtet euch nicht, Kinder des Tages;
Denn seine Worte werden niemals vergehen.
Er wird niemals scheitern, Er wird uns nicht verlassen;
Seinen ewigen Bund wird er niemals brechen; Was haben
wir zu befürchten, wenn wir uns auf sein Versprechen verlassen?
Gott genügt für das kommende Jahr.
Vorwärts also, und fürchtet euch nicht, Kinder des Tages;
Denn seine Worte werden niemals vergehen.

==========

Machine Translated by Google

**[R1000:Seite3]**

## ÜBERHÖLLE.

„Ich möchte nicht über diesen schrecklichen Ort nachdenken“, sagt jemand, „denn ich erwarte nicht, dorthin zu kommen – ich habe kein Interesse daran.“ Doch wenn die „orthodoxe“ Sichtweise wahr ist, dass alle außer den Heiligen Gottes dort sind, dann ist das die Strafe für Adams Sünde, dass alle Nachkommen Adams unter dieser Strafe stehen, außer den wenigen treuen *Gläubigen* an Christus, die ihr entkommen, dann folgt sie Das sollten Sie und ich und alle *sein* Wir sind zutiefst daran interessiert , so viel wie möglich über das herauszufinden, was als *das sicherste* und *schrecklichste* und *allgemeinste* Unglück dargestellt wird, dem unsere arme Rasse ausgesetzt ist. Wenn Sie und ich damit rechnen, zu entkommen, sollten wir im Namen der anderen besorgt sein; denn im Verhältnis zur Weltbevölkerung sind die *treuen Gläubigen an Christus* selbst in diesem erleuchteten Tag nur einer unter Tausenden. Und sie werden sich auch nicht mit der Vorstellung entschuldigen, dass „mein.“ Freunde und Verwandte werden alle entkommen. „Du weißt, dass viele, ja *die meisten* deiner Freunde und Verwandten keine treuen *Gläubigen sind;* Und wenn du auf die Seiten der Geschichte zurückblickst, ist es nicht gerade eine große Zeit zurück, dass du herausfindest, dass deine Ururgroßeltern heidnische Götzendiener waren, die nichts vom Erlöser wussten und daher nicht durch den *Glauben* an ihn gerechtfertigt werden konnten. Außerdem sind nicht alle Menschen unsere Verwandten? Und sind nicht alle Brüder? – Kinder eines gemeinsamen Vaters – Adam?

Themen wie Sklaverei, Unmäßigkeit, Pest oder Epidemien, die nur einen Teil der menschlichen Familie betreffen, würden und sollten wir, wie wir es tun, Hunderte, ja Tausende von Männern und Frauen sehen, die Zeit, Talent und Geld aufwenden, um ihre Mitmenschen zu untersuchen und für Erleichterung und Sicherheit zu sorgen. Dennoch gibt es keinen Vergleich zwischen menschlicher Sklaverei usw. und *ewiger Folter ,* Elend und Qual, die die menschliche Zunge, Was wir erzählt haben, kann man nicht beschreiben. Die schrecklichsten menschlichen Leiden der Gegenwart, die bald das Leben beenden und so Erleichterung bringen, sind wirklich angenehme Momente im Vergleich zu dem, was man von der Hölle erzählt, die Außerdem wird es niemals enden, solange *die Jahre der Ewigkeit* vergehen.

Was wird nun gegen dieses monströse Übel unternommen, vor dem alle anderen verblasst und bedeutungslos geworden sind?

Oh ja, es gibt *Tausende von Geistlichen, die sich angeblich mit diesem schrecklichen Thema beschäftigt haben ,* die sich jede Woche mit etwa *zwei* Millionen der *vierzehnhundert* Millionen heutigen Erdbevölkerung treffen, um genau dieses Thema zu besprechen, von dem sie behaupten, dass es überaus wichtig ist. Sie treffen sich in komfortablen und eleganten Gebäuden, sind teuer gekleidet, werden mit Musik und Andachten unterhalten, und wenn das Thema sie für das überaus wichtige *Thema* halten Ihre Versammlung wird im Allgemeinen erwähnt, um den Herzen der Anwesenden zu versichern, dass *sie* nichts zu befürchten haben; denn obwohl Gott *mit anderen fast streng umgehen wird,* wird er freundlich mit ihnen umgehen, und anstatt sich zu freuen, *sie* bis in alle Ewigkeit zu quälen ,Gott

Machine Translated by Google

Wir werden froh sein, solch vornehme Menschen zu haben, die ihre unterhaltsamen Gottesdienste besuchen und an den üblichen Abendessen, Jahrmärkten usw. teilnehmen, um den Himmel zu schmücken. Warum wird Gott *sie so begünstigen?* Nicht wegen guter *Werke,* geben sie zu; auch nicht wegen des großen *Glaubens,* würden wir behaupten, denn sie wissen wenig von Gottes Wort und können daher nicht viel oder fest glauben. Ihre Hoffnungen müssen daher hauptsächlich auf ihrer Moral basieren, weil sie kultiviert und nicht vulgär sind, und besonders, *weil sie* sich einer Sekte angeschlossen und einem Gesetz zugestimmt haben, das sie nicht kennen, noch verstehen, noch glauben – in Worten Weil sie so mit einer Form von Frömmigkeit wie ein Ungläubiger agieren, ohne deren wirkliche Kraft. Glauben diese Menschen wirklich?

**Das ist eine vollkommene Lehre**

über die Hölle? Gewiss nicht! Ihre *Taten* sagen mehr als Worte.
Sie halten die Heilsarmee sogar für Narren und Fanatiker, weil sie, arme Geschöpfe, weniger intelligent, weniger gebildet, der Geschichte des Klerus über diesen schrecklichen Ort, den sie als Hölle beschreiben, GLAUBEN und ihren Glauben ehrlich in die Tat umsetzen.

Unter den heutigen Menschen auf der Welt, die behaupten, an diese schreckliche Lehre von der ewigen Qual zu glauben, handelt allein die „Heilsarmee“ vernünftig und konsequent. Und ihre wildesten Launen und Fantasien sind gering im Vergleich zu dem, was man erwarten könnte , wenn sie *völlig* von der Wahrheit der Lehre überzeugt wären. Die Männer und Frauen , die jemals völlig an die Lehre geglaubt haben, sind *zweifellos* die Hunderte, die aus Mitgefühl verrückt geworden sind Das Bemühen, andere vor ewiger Folter zu retten, bringt ihre Vernunft aus dem Gleichgewicht. Wir können uns keinen aufrichtigen Gläubigen dieser schrecklichen Lehre vorstellen, der von heute auf morgen über die gewöhnlichen Angelegenheiten des Lebens spricht oder sich jeden Sonntag in aller Stille und Eleganz trifft , um eine Rede von einigen *der eigenartigen* Diener der Wahrheit über die *besonderen Themen* zu hören , die oft beworben werden, und dabei wirklich die ganze Zeit daran glaubt, dass mit der Geschwindigkeit von einhundert Mitmenschen pro Minute sterben ,undbetreten „Das einsame Land der tiefen **Verzweiflung“,** wo „Kein Gott respektiert ihr bitteres Gebet.“

Sie können kontracentSthereandhinkofthosehurryingevery-momomentothatawfuldescribierte, gut heftig, butterrianisch getäuschtManjohnwatts (deren Townheartwasinfinentywarmerandlargerthan ThatheaScribedtotheTotheTototheTotototototototheTothegodjehovaha, wenn Hymnethoppa, wenn Hymnethoppa, wenn Hymnethoopa , wenn EANDAL MEISTENETENTETOSE:-

„Stürme aus wildem Feuer werden rollen,
um den Glöcknerwurm zu
sprengen, und in einem ewigen Sturm
auf die nackte Seele einschlagen.“

Sicherlich würden Männer und Frauen , die so *glauben ,* hektisch zu den Heiden und zu allen Ungläubigen überall hin eilen, die Hölle beschreiben und die Menschen *dazu bringen, sich anzuschließen*

Machine Translated by Google

*ihre Kirchen* oder machen sie verrückt vor Angst, oder beides. Mütter, Väter und Kinder sind von der Angst verrückt geworden, als ihre Lieben in einem brennenden Gebäude gefangen waren, obwohl sie wussten, dass ihr Schmerz nur ein paar Minuten anhalten würde, und doch geben sie vor zu glauben, dass Gott weniger liebevoll ist als sie und dass er mit Gleichgültigkeit, wenn nicht sogar mit Freude, auf die Milliarden seiner Geschöpfe blicken kann, die eine Ewigkeit der Folter ertragen müssen viel schrecklicher, das er für sie vorbereitet und jedes Entrinnen *für immer verhindert.* Nicht nur das, sondern sie erwarten, dass sie buchstäblich in Abrahams Schoß eindringen und dann über den Abgrund schauen und die Qualen der Massen sehen und ertragen, von denen sie einige jetzt lieben und beweinen, und dass sie *so verändert werden* (wie *ihre* gegenwärtige Vorstellung von Gott werden), so verhärtet gegen alles Mitleid und so unfruchtbar von Liebe und Mitgefühl, dass sie sich an Gott und an diesem Plan *erfreuen* werden .

Es ist wunderbar, dass ansonsten vernünftig aussehende und handelnde Männer und Frauen, die ihre Mitmenschen lieben, Krankenhäuser, Waisenhäuser, Anstalten und Vereine zur Verhinderung von Grausamkeit bis hin zur brutalen Schöpfung gründen, geistig so unausgeglichen sind, dass sie an eine solche Lehre glauben und sich dieser anschließen können, und dennoch so gleichgültig gegenüber der Untersuchung des Themas „ewige Folter“ sind.

Wir können uns nur an eine Ausnahme erinnern: diejenigen, die die ultra-calvinistische Doktrin *vertreten; die glauben, dass Gott es so beschlossen* hat und dass alle Anstrengungen, die sie als einzelne Person unternehmen könnten, das Ergebnis nicht ändern könnten, und dass alle Gebete, die sie anbieten könnten, *nichts an dem schrecklichen Plan* ändern würden, von dem sie glauben, dass Gott ihn zu *seinem* und *ihrem* ewigen Vergnügen entworfen hat . Diese könnten in der Tat stillstehen, soweit nicht Fort für *ihre Mitmenschen* ist besorgt, aber warum sollte man so einen Gott und solch einen Plan lobpreisen? Diejenigen, die diese Ansicht von ihrer *eigenen bedingungslosen* und *unänderbaren Wahl vertreten,* könnten es sich sicherlich leisten, ehrlich zu sein, da sie denken, dass sie nicht abgelehnt werden könnten. Warum sollten sie das nicht tun, anstatt die Lobpreisungen zu singen? Solch einen Plan, und schweigend, verbirgt ihr Angesicht vor Scham vor ihrem Gott und bringt ihr aufrichtiges Mitgefühl für das Volk zum Ausdruck, und statt zu singen, *weint* und klagt. Es würde ihrem Glauben und ihrem Herzen viel mehr Ehre erweisen – nicht wahr?

Warum sollte man nicht lieber an dem selbsterhabenen Klerus zweifeln und sich fragen, ob diese „Teufelslehre“, diese Lästerung des großen Gottes, nicht im „dunklen Zeitalter“ verankert war, als eine schlaue Priesterschaft sie für göttlich hielt, um Böses zu tun, so *dass* Gutes daraus resultieren könnte? Die Lehre von der ewigen Qual wurde vom Papsttum eingeführt, um Heiden zu zwingen, sich ihrem System anzuschließen und ihr Priestertum zu unterstützen. Es ist Mehl Ich war gleichzeitig der Ansicht, dass „Stierkämpfe“ und Gladiatorenkämpfe die öffentlichen Vergnügungen waren, die am meisten genossen wurden , *als die Kreuzzüge „heilige Kriege“ genannt* wurden und als Männer und Frauen als „Ketzer“ bezeichnet und abgeschlachtet wurden, weil sie im Widerspruch zu den Lehren des Papsttums dachten oder sprachen; Zu einer Zeit, als die Sonne des Evangeliums der Wahrheit w

Machine Translated by Google

obskur, als das Wort Gottes in Vergessenheit geraten war und von niemandem außer dem Klerus *gelesen werden durfte ,* dessen *Liebe* zu seinen Nächsten sich oft darin zeigte, Ketzer zu foltern, um sie dazu zu bringen, zu widerrufen und ihren Glauben und ihre Bibeln zu verleugnen – um sie, wenn möglich, vor der schrecklicheren Zukunft der Ketzer, der *ewigen* Folter, zu retten, erklärten sie . Sie haben diese Lehre nicht von den Heiden übernommen ,denn kein heidnisches Volk auf der Welt hat eine Lehre, die auch nur halb so schrecklich, grausam, teuflisch oder ungerecht ist. Finden Sie, wer auch immer kann, und zeigen Sie ihm in all seiner Schwärze, dass, wenn möglich, vielleicht gezeigt wird, dass das Wesen der Barbarei, der Bosheit, des Hasses und der Gottlosigkeit nicht *ausschließlich* von denen angeeignet wurde, die Gott mit Licht von allen Seiten überaus begünstigt hat, Wem Gott das heilige Orakel anvertraut hat – Sein Wort. Oh! Die Scham und die Verwirrung, die viele, sogar gute Menschen (die wirklich dachten, sie hätten Gott gedient, während sie diese falsche Darstellung des Teufels verbreiteten), bedecken werden, wenn sie in der Auferstehung erwachen, um von der Liebe und Gerechtigkeit Gottes zu lernen, und wenn sie erkennen werden, dass die Bibel, für die einige von ihnen ihr Leben hingeben würden, *es tut Lehren Sie nicht* diese gottverehrende, die Liebe auslöschende, die Wahrheit vernebelnde, die Heiligen behindernde, die Sünder verhärtende, verdammenswerte Ketzerei.

Aber wir betonen noch einmal, dass vernünftige Menschen angesichts der heutigen Licht- und Moralentwicklung diese Lehre *nicht glauben .* Da sie jedoch *glauben ,* dass die Bibel sie lehrt, ist jeder Schritt, den sie in Richtung echter Intelligenz und Gottesähnlichkeit im Geiste machen, was einen solchen Glauben verhindert, in den meisten Fällen ein Schritt weg von Gottes Wort, dem sie diese Lehre fälschlicherweise vorwerfen. Daher diese zweite Ernte einer bösen Frucht, die der Teufel geschickt hat Die Erkenntnis dieses Irrtums entsteht . *Die intelligenten,* ehrlichen Denker werden so von der Bibel in fälschlicherweise so genannte Philosophien und Wissenschaften und in den Skeptizismus getrieben Diebstahl, Mord, Selbstmord, Unmoral und Trunkenheit kommen in den Ländern, in denen diese Lehre gelehrt wird, bei weitem häufiger vor als in anderen Ländern . Die mohammedanischen und buddhistischen Länder sind *viel* moralischer als jene, die fälschlicherweise „Christentum“ genannt werden. Es sind zwar einige Fälle bekannt, in denen Mörder unter dem Druck von Angst oder Krankheit dem Tod nahe sind und einen *Glauben* bekennen , unter der Lehre, dass *Zweifeln* dazu dient, sicherzustellen, dass man fit wird. Aber ihr Leben Die Missachtung sowie ihre Obszönität zeigen, dass diese Lehre, wenn sie die Menschen jemals zurückgehalten hat, jetzt nicht mehr der Fall ist.

Aber hat der Fehler nicht *wirklich geholfen?* Es wurden nicht viele in die Stadt gebracht Kirchen durch die Verkündigung dieser Lehre in der Vergangenheit?

Kein Irrtum, keine Antwort, hat jemals *wirklich Gutes getan,* sondern immer Schaden. Diejenigen, die der Irrtum in die Kirche bringt und die die Wahrheit nicht bewegen wollte, sind ein Schaden für die Kirche. Die Tausenden, die diese Lehre zum Papsttum zwang, terrorisierten, aber im Herzen nicht bekehrten, was ihre Zahl und ihren Reichtum vergrößerte, verwässerte ein wenig

Machine Translated by Google

Die Wahrheit galt zuvor und vermischte sie mit ihren unheiligen und unwissenden Gefühlen, so dass der „Klerus“ es für notwendig hielt, Irrtum dem Irrtum hinzuzufügen und auf Methoden, Formen usw. zurückzugreifen, die in der Heiligen Schrift nicht gelehrt werden und für die wahrhaft Bekehrten , die *die Wahrheit* beherrscht, nutzlos sind , Altäre usw., um den unbekehrten Heiden zu einer Form der Frömmigkeit zu verhelfen, die seiner früheren *heidnischen* Anbetung eher entspricht.

Den Heiden wurde kein Nutzen gebracht, denn sie waren in den Augen Gottes immer noch Heiden, getäuscht darin, das nachzuahmen, was sie nicht verstanden oder von Herzen tun konnten. Sie wurden getäuscht, um den Weizen zu kochen, ohne selbst davon profitiert zu haben.

Das Gleiche gilt für diejenigen, die heute als Christen gelten und nicht wirklich im Herzen von der Wahrheit bekehrt sind, sondern lediglich Angst vor dem Irrtum haben oder von versprochenen irdischen Vorteilen in sozialer oder geschäftlicher Hinsicht verführt werden. Solche tragen nichts zur wahren Kirche bei; durch ihre Ideen und Manieren werden sie zu Steinen des Anstoßes für die *wahrhaft* Geweihten, und durch ihre Zahl und ihre Unfähigkeit, die Wahrheit zu verdauen, die wahre Nahrung der Heiligen Sie führen sogar die wenigen wahren Pastoren dazu, die wahren Schafe zu betrügen, um die Forderungen der Böcke nach etwas zu befriedigen, das ihrem unbekehrten Geschmack gefällt. Nein, dieser Fehler hat in keiner Weise Gutes bewirkt, sondern in jeder Hinsicht Schaden. Lasst uns nun nachfragen:-- **[R1000: Seite 4]**

**Was sagt die Bibel über die Hölle?**

Da wir nun die Unvernünftigkeit der menschlichen Sichtweise sehen, lassen wir menschliche Glaubensbekenntnisse und Dogmen hinter uns und kommen zum Orakel Gottes, damit wir sein eigenes Wort zu diesem Thema hören können, mit

der Überzeugung, dass: „Blinde
Vorurteile sind sicher, zu irren und
sein Wort zu verfälschen; Gott ist
sein eigener Dolmetscher, und er wird es klar machen.“

Erstens darf niemand vergessen, dass die Bibel nicht in der englischen Sprache inspiriert war, dass die *inspirierten* Schriften, die „heilige Männer schrieben und sprachen, während sie vom Heiligen Geist bewegt wurden“, geschrieben wurden – das Alte Testament in hebräischer Sprache und das Neue Testament in griechischer Sprache. Wir wissen außerdem, dass die Übersetzer nicht von Gott inspiriert waren, um das Einschleichen von Fehlern zu verhindern; Denn alle Gelehrten erkennen einige Fehler in den englischen Übersetzungen.

Nun müssen wir zugeben, dass es sich bei den Übersetzern um ehrliche Männer handelte, die ehrfürchtig Gott und der Kirche dienen wollten, indem sie den englischen Lesern eine getreue Übersetzung aus dem Original gaben, doch alle, die mehr als eine Sprache beherrschten und jemals versucht haben, von einer Sprache in eine andere zu übersetzen, wissen wohl, dass sie eine schwierige Aufgabe hatten, da die Vielfalt beider Sprachen es oft ermöglichte, ein Wort zu übersetzen

Machine Translated by Google

irgendjemand, der aus mehreren Wörtern besteht, die alle leicht unterschiedliche Bedeutungsschattierungen haben; Darüber hinaus müssen die idiomatischen Unterschiede und die Besonderheiten im Satzbau beider Sprachen berücksichtigt werden. Dies macht es erforderlich, dass ein Übersetzer häufig *sein Urteilsvermögen* bei der Entscheidung nutzt, welches von mehreren Wörtern er am besten verwenden sollte, und unterstützt auch seine Anordnung , den ursprünglichen Gedanken originalgetreu *wiederzugeben manchmal ,* um ihre Darstellungen *einzufärben ,* ohne falsche Absicht.

Egal, wie wenig über *die Hölle* heute geredet, gedacht oder besungen wird, es gibt keinen anderen Punkt der Lehre, der fester von Christen *vertreten wird ,* die sicher sind, dass das Leugnen der Hölle das Leugnen der Bibel bedeuten würde, und die dennoch wenig darüber wissen, was die *Bibel* über die Hölle sagt Sie werden weitaus berechtigter sein, den „Pfarrern“ und „Hirten“ gegenüber undankbar zu sein, die Sie jahrelang unterstützt und erzogen haben und die [die Gebildeten] *kennen* von den Fehlern der Übersetzer, und die diese Fehler dennoch bewusst vor den Leuten verbergen und verbergen, *die sie für die Informationen bezahlen.*

Sie haben die Wahrheit über *die Hölle* aus mehreren Gründen zurückgehalten: Erstens gibt es unter ihnen und unter den Ärzten eine Art Verständnis oder eine Art Etikettierung, dass sie, wenn sie ihren Status im „Beruf“ behalten wollen, „keine Geschichten außerhalb der Schule erzählen“ dürfen – dem „einfachen Volk“ – den „Laien“ – keine Berufsgeheimnisse preisgeben dürfen Sie hätten jahrelang eine unbiblische Lehre gelehrt, würden Schande und Respektlosigkeit über den „Klerus“ bringen und das *Vertrauen* der Laien in ihre Weisheit erschüttern – und wie viel hängt von Vertrauen und Ehrfurcht *vor den Menschen ab,* wenn Gottes Wort so allgemein ignoriert wird. Drittens *wissen* sie, dass viele Mitglieder ihrer Sekte nicht durch „die Liebe Christi“ (2. ***Kor. 5,14)*** eingeschränkt werden, sondern nur durch die Angst vor der Hölle, und sie sehen klar, dass sie , um *die Wahrheit* ans Licht zu bringen, bald die Namen und die Dollars *vieler* in ihrem Besitz verlieren würden Herden ; und dies denen, die eine schöne Schau im Fleisch machen wollen ***(Gal. 6). :12),*** wäre besser extrem.

Dennoch ist seit einigen Jahren zu beobachten, dass das Wissen unter den Menschen zunimmt *( Daniel **12,4),*** und die *„revidierte* englische Version“ der Bibel wurde herausgebracht – ein großer Teil dieser Muschellehre *es* in den englischen Text.

Sie wussten genau, dass der englische Leser kaum einen Unterschied erkennen würde

Machine Translated by Google

*Hölle* und *Hades und* würden bald die Masse synonym nutzen. Und das *ist* der Fall. Sie haben jedoch das Gefühl, dass sie sich durch ihre Handlungsweise vor den Menschen gerechtfertigt haben, obwohl sie nie die Bedeutung des griechischen Wortes *Hades erklären;* aber durch den Gebrauch des Wortes, *ohne es direkt zu sagen,* geben sie ihren vertrauensvollen Herden zu verstehen, dass es einen Ort der Folter, einen Feuersee bedeutet. Aber was wird das Urteil des großen Jehova sein, dessen Charakter und Plan durch die gotteslästerliche Lehre wiedergegeben werden, zu deren Stützung dieses falsch übersetzte Wort beiträgt? Wird er sie loben? Wird er ihren Kurs rechtfertigen? Wird der Oberhirte sie seinen geliebten „Freund“ nennen? s“? Wird er ihnen seine *weiteren* Pläne bekannt geben ***(Johannes 15,14),*** damit sie sie möglicherweise auch falsch darstellen, um ihre eigene Würde und Ehrfurcht zu wahren? Wird er weiterhin „Neues und Altes“, „Fleisch zu gegebener Zeit“ an die Familie des Glaubens senden, durch deren Hand *untreue* Diener? Nein, solche sollen nicht weiterhin seine Sprachrohre sein; er wird sie aus seinem Mund ausspucken. ***(Offenbarung 3:16.)*** Stattdessen wird er wie beim ersten Kommen aus der Laienschaft – dem „einfachen Volk“ – Sprachrohre auswählen und ihnen Worte geben, die keiner der Hohenpriester zu widerlegen oder zu widerstehen vermag. ***(Lukas 21:15.)***

Und wie vorhergesagt: „Die Weisheit ihrer Weisen wird zugrunde gehen, und der Verstand ihrer Klugen wird verborgen bleiben.“ ***--Jes.29:9-19.***

Bedenken Sie zuerst dann:--

**HELLINTHEOLD TESTAMENT.**

Das Wort *„Hölle“* kommt im Alten Testament einunddreißig Mal vor, und in jedem Fall *heißt es* im Hebräischen „scheol“. Es bedeutet nicht „ See aus Feuer und Schwefel“ und auch nichts, was diesem Gedanken auch nur im Geringsten ähnelt: *nicht im geringsten!* Ganz im Gegenteil: Statt als Ort lodernden Feuers wird es im Kontext als Zustand der „Dunkelheit“ beschrieben; statt als Ort, an dem Schreie und Stöhnen zu hören sind, wird es im Kontext als Ort der *„Stille“ beschrieben;* Anstatt in irgendeiner Weise Schmerz und Leid oder Reue darzustellen, beschreibt der Kontext einen Kontext des Vergessens, in dem es kein *„Wissen“ ,* keine *„Arbeit“* oder *„Erinnerung“ gibt.*

Die Bedeutung von *Sheol* ist der verborgene Zustand, wie er auf den Zustand des Menschen im *Tod angewendet wird; in und hinter dem alles verborgen ist, außer für das Auge des Glaubens. Daher wurde das Wort in richtiger und enger Verbindung häufig im Sinne des Grabes verwendet – des Grabes,* des verborgenen Ortes oder eines Ortes, hinter dem nur diejenigen, die das erleuchtete Auge des Verstandes haben, die Auferstehung und die Wiederherstellung des Seins sehen können. Und obwohl besonders darauf hingewiesen wird, dass dies genau das Gleiche ist Das Wort *Sheol* wird in unserer gemeinsamen Version von denselben Übersetzern* vierunddreißigmal *mit Grube* und *Grab* übersetzt – öfter als mit *Hölle;* und zweimal, wo es *mit „Hölle“* übersetzt wird, schien es so absurd, entsprechend der *gegenwärtig* akzeptierten Bedeutung des Wortes „Hölle“, dass die Verleger in modernen Bibeln *am Rand* erklären, dass es „Grab“ bedeu Siehe ***Jes.14:9*** und ***Jona2:2.*** Im letztgenannten Fall wird der HIDDENSTATE oder das Grave,

Machine Translated by Google

war die Kraft des Fisches, in dem Jona lebendig begraben wurde und von dem aus er zu Gott schrie.

---

*Zur Ehre der Übersetzer der Common Version (der King-James-Version) sollte hervorgehoben werden , dass das englische Wort „ Hölle“ nach und nach eine völlig andere *Bedeutung* hat als früher, und dass das Wort „ Hölle “, als es im 16. Jahrhundert von ihnen verwendet wurde, immer noch weitgehend *seine ursprüngliche Bedeutung* beibehielt, was es den griechischen und hebräischen Wörtern , mit denen sie es übersetzten, ziemlich gleichwertig machte. Für moderne Übersetzer und Lehrer gibt es jedoch keine Entschuldigung für eine Suche , denn die ursprüngliche Bedeutung ist vollständig aus dem Wort verschwunden, außer wie sie gelegentlich in alten Büchern zu finden ist, und hat der Idee des „Höllenfeuers“ Platz gemacht .

Das Wort „ Hölle“ ist angelsächsisch und bedeutet im alten englischen Sprachgebrauch *den Ort der Verborgenheit – den* verborgenen, geheimen oder abgedeckten Ort. Sein transitives Verb war „ hele “ oder „ Hügel “ mit der Bedeutung „verstecken“, „verbergen“, „abdecken“, „überdachen“. In alten englischen Büchern finden Sie zahlreiche Beispiele für die Verwendung dieses Wortes im Zusammenhang mit der Bedachung von Häusern, der Bepflanzung, dem Anhäufen, dem Verstecken usw. „Ein Haus“ bedeutete nicht, es zu verbrennen oder zu foltern, sondern „zu“. coverorthatchit; *hele* ihre Kartoffeln dienten nicht dazu, sie zu verbrennen, sondern sie in der Grube zu verbergen; und so dachte man, als Menschen *gerettet wurden ,* nicht an Feuer, Folter und Schmerz, sondern an Bedecken, Verbergen usw. Sowohl Gutes als auch Schlechtes wurden so *gerettet* oder begraben.

*„Verbergen* “ ist das entsprechende Wort aus dem Lateinischen. Siehe Webster's Unabridged Dictionary unter „hell“, „hele“, „hill“ und „conceal “. Daraus geht hervor, dass die Verwendung des Wortes „ Hölle *“ durch* die Übersetzer der King-James-Version *zu* einer Zeit erfolgte, als das Wort „Hölle“ seine gegenwärtige *Bedeutung* nicht völlig geändert hatte . oder *Sheol* des Hebräischen, weigert euch, ihre leichtgläubigen Herden aufzuklären.

---

**ALLPLACESWHERESHEOLISTRANSLATED HÖLLE.**

(1) ***Amos*** 9:2. – „Obwohl sie in die Hölle graben, von dort wird meine Hand sie nehmen.“ [Ein bildlicher Ausdruck; aber sicherlich sind Gruben der Erde die einzigen *Höllen,* in die Menschen *graben* können .]

(2) ***Psa.*** 16:10.--„Du wirst *die Hölle meiner Seele nicht verlassen,* und du wirst auch deinen Heiligen nicht leiden lassen, um die Verderbnis zu sehen.“ [Dies bezieht sich auf die drei Tage unseres Herrn im Grab. Siehe ***Apostelgeschichte 2:31; 15:15.]***

(3) ***Psalm 18:5*** und ***2Sam.*** 22:6.--Margin--„Die Schnüre der *Hölle* umgaben mich. “ ungefähr.“[Eine Gestalt, in der Schwierigkeiten dargestellt werden, indem man jemanden zum Grab treibt.]

(4) ***Psa.*** 55:15.--„Lass sie schnell in die Hölle hinabgehen“ – Rand, „das *Grab.“*

Machine Translated by Google

(5) ***Psa.*** 9:17.-- „Die Bösen werden in *die Hölle zurückgebracht werden,* und alle Nationen, die Gott vergessen.“ [Dieser Text wird im TOWER für Oktober 1986 ausführlich behandelt. Wir zeigen, dass er lauten sollte: „Die Bösen *werden* in die Hölle zurückgebracht“ – in den Zustand des Todes; und dass er sich auf den *„zweiten* Tod“ bezieht. Siehe dieses Papier.]

(6) ***Psa.*** 86:13. – „Du hast meine Seele aus der untersten Hölle befreit“ – Rand, *„Grab“.*

(7) ***Psa.*** 116:3.--„Die Schmerzen des Todes überkamen mich, und die Schmerzen *der Hölle* ergriffen mich.“ [Krankheit und Kummer sind die symbolischen Hände *des* Grabes, um uns zu ergreifen.]

(8) ***Psa.*** 139:8.-- „Wenn ich mein Bett in der *Hölle* mache, siehe, du bist dort.“ [Gottes Macht ist unbegrenzt, alles, was im Grab ist, kann und wird er kontrollieren und hervorbringen.]

(9) ***Deut.*** 32:22.-- „Denn ein Feuer ist in meinem Zorn entzündet und wird bis zur untersten *Hölle brennen.“* [Eine bildliche Darstellung der Zerstörung, des *völligen* Ruins der israelischen Gesundheit – „Zorn bis zum Äußersten“, wie der Apostel es nannte; Gottes Zorn, der diese Nation bis in die „tiefsten *Tiefen“ verbrennt,* wie *Leeser* das Wort „ sheol “ hier übersetzt .]

(10) ***Hiob*** 11:8. – „Sie [Gottes Weisheit] ist wie der Himmel; was kannst du tun? Tiefer als *die Hölle;* [als jede Grube], was kannst du wissen?“

(11) ***Hiob*** 26:6. – „Die Hölle [das Grab] liegt nackt vor ihm, und die Vernichtung hat keine Deckung.“

(12) ***Prov.*** 5:5.-- „Ihre Füße steigen in den Tod hinab, ihre Schritte halten an *der Hölle fest“* – *[dh sie* führen zum Grab].

(13) ***Prov.*** 7:27.--„Ihr Haus ist der Weg *zur Hölle* [zum *Grab] ,* der hinab in die Todeskammern führt.“

(14) ***Prov.*** 9:18.-- „Er weiß nicht, dass die Toten dort sind und dass ihre Gäste in den Tiefen *der Hölle sind.“* Hier werden die Gäste der Hure als tot, von Krankheiten befallen und viele der Opfer der Sinnlichkeit in vorzeitigen Gräbern von Krankheiten dargestellt, die ihre Nachkommen ebenfalls ins Grab mitnehmen.

(15) ***Prov.*** 15:11.--„Hölle und Verderben liegen vor dem Herrn.“[Hier *Das Grab* ist mit *Zerstörung* verbunden und nicht mit einem Leben voller Qual.]

(16) ***Prov.*** 15:24.-- „Der Weg des Lebens (führt) nach oben, denn die Weisen nehmen.“ möge *die Hölle* darunter verlassen.“ [Die Hoffnung auf eine Auferstehung aus dem Grab.]

(17) ***Prov.*** 23:14.-- „Du sollst ihn mit der Rute schlagen und seine Seele aus *der Hölle erlösen.“ [Das heißt, weise* Korrekturen werden ein Kind vor bösen Wegen bewahren, die zu einem vorzeitigen Tod führen, und können es möglicherweise darauf vorbereiten, auch *dem „zweiten* Tod“ zu entgehen.]

(18) ***Prov.*** 27:10.-- „Die Hölle [das *Grab]* und die Zerstörung sind ewig voll, so dass die Augen der Menschen ewig zufrieden sind.“

Machine Translated by Google

(19) ***Jes.*** 5:14.-- „Darum hat sich *die Hölle* vergrößert und ihren Mund aufgetan ." ohne Maß."[Hier ein Symbol *der Zerstörung.]*

(20) ***Jes.*** 14:9.--„Die Hölle [am Rande *des Grabes]* zog von unten auf dich zu, um dem Essen entgegenzukommen, das dir bevorstand." – Vers 15: „Du sollst in die *Hölle hinabgebracht werden"* [das *Grab;* so wiedergegeben in ***Vers*** 11.]

(21) ***Jes.*** 57:9.--„Und erniedrigte dich bis *zur Hölle."* [Hier ist eine *tiefe* Erniedrigung gemeint.]

(22) ***Hes. 31:15-17. – „An*** dem Tag, als er ins Grab hinabstieg ... ließ ich die Nationen erzittern beim Klang seines Falles, als ich ihn mit denen, die in die Grube hinabstiegen, *in die Hölle* warf ." – Vers. ***17*** – „Auch sie fuhren mit ihm in *die Hölle* hinab zu denen, die mit dem Schwert getötet wurden." [Bildliche und prophetische Beschreibung des Falls Babylons in die Vernichtung, Stille, das Grab.]

(23) ***Hesek.*** 32:21.-- „Die Starken unter den Mächtigen werden zu ihm sprechen aus der Mitte der *Hölle* mit denen, die ihm helfen." [Eine Fortsetzung derselben Figur, die den Sturz Ägyptens als eine Nation darstellt, die sich Babylon *in der Zerstörung anschließt.]*

(24) ***Ver.*** 27.--„Und sie sollen nicht bei den Mächtigen liegen, die von den Unbeschnittenen gefallen sind, die mit ihren Waffen *des Krieges in die Hölle* hinabgefahren sind, und sie haben ihre Schwerter unter ihre Häupter gelegt; sondern ihre Missetaten sollen auf ihren Gebeinen sein, obwohl sie der *Schrecken* der Mächtigen im Land der Lebenden waren ." Irrköpfe.]

(25) ***Hab.*** 2:5.--„Wer sein Verlangen in *der Hölle* [im Grab] und im Tod ausdehnt und nicht befriedigt werden kann."

(26) ***Jona*** 2:1,2. - „Da betete Jona zum Herrn, seinem Gott, aus dem Bauch des Fisches und sprach: Ich schrie wegen meiner Bedrängnisse zum Herrn, und er hörte mich: Aus dem Bauch der *Hölle* schrie ich, und du hörtest meine Stimme." [Der Bauch des Fisches war eine Zeit lang sein Grab.]

(27) ***Jes.*** 28:15-18.-- „Weil das Auge **[R1000:Seite 5]** gesagt hat: „Wir haben einen Bund mit dem Tod geschlossen, und mit der *Hölle* [dem Grab] sind wir eine Vereinbarung." ed, und deine Vereinbarung mit der *Hölle [ Grab]wird* ***nicht*** bestehen ***bleiben .*** "

**ALLE ANDEREN ORTE, WO ES VORkommt**
**--RENDEREDGRAVEANDPIT.**

Machine Translated by Google

***Gen. 37:35. – „Ich*** werde ins *Grab* hinabsteigen für meinen Sohn.“

***Gen.*** 42:38. – „Dann werde ich meine grauen Haare mit Kummer niederwerfen *Grab.“ – Siehe auch* den gleichen Ausdruck in ***44:29,31.***

***1Sam.*** 2:6.-- „Der Herr tötet und macht lebendig; er bringt ins *Grab* hinab und bringt ihn empor.“

***1. Könige*** 2:6,9. – „Dieser Hirschkopf soll nicht in Frieden ins *Grab* hinabsteigen.“ „Seinen Hirschkopf soll mit Blut ins *Grab* hinabgeführt werden .“

***Hiob*** 7:9. – „Der *ins Grab hinabsteigt.“*

***Hiob 14:13. – „O*** dass du mich *im Grab begraben würdest,* dass du mich geheim halten würdest bis zu deinem Zorn über diese Vergangenheit, dass du eine bestimmte Zeit festsetzen würdest und an mich denken würdest“ – erwecke mich zum Leben.

***Hiob*** 17:13. – „Wenn ich warte, ist das *Grab* mein Haus; ich habe mein Bett in der Finsternis gemacht.“ Hiob wartet auf die Auferstehung – „am Morgen“.

***Hiob*** 21:13. – „Sie verbringen ihre Tage in Freude und gehen einen Augenblick ins *Grab hinab.“*

***Hiob*** 24:19,20. – „Dürre und Hitze verzehren das Wasser des Schnees; und *die* Sünder tun das Grab.“ – Alle haben gesündigt, daher „ist der Tod an allen vorübergegangen“ und alle gehen ins Grab.

***Psa.*** 6:5.--"Im Tod gibt es kein Gedenken an dich: Wer soll dir im *Grab* danken?"

***Psa.*** 30:3.--„Herr, du hast meine Seele aus *dem Grab erweckt;* du hast die Seele am Leben erhalten, damit ich nicht in die Grube hinabfahren solle“ – Genesung aus der Todesgefahr.

***Psa.*** 31:17.--"Lasst die Bösen sich schämen; lasst sie schweigen im *Grab."*

***Psa.*** 49:14,15 – Rand. – „Wie Schafe werden sie ins Grab gelegt , der Tod wird sich von ihnen weiden; und die Aufrichtigen [die Heiligen – ***Dan. 7:27]*** werden über sie herrschen am Morgen [dem Millennialmorgen]; und ihre Schönheit wird verzehren, und das *Grab* wird eine Behausung für jeden von ihnen sein. Aber Gott wird meine Seele von der Macht *des Grabes erlösen.“*

***Psa.*** 88:3.--„Mein Leben nähert sich dem *Grab.“*

***Psa.*** 89:48.--"Soll er seine Seele aus der Hand *des Grabes erlösen?"*

***Psa.*** 141:7.--"Unsere Knochen liegen verstreut an der Mündung *des Grabes ."*

***Prov.*** 1:12.--"Lasst uns die Mulebenden verschlingen wie *das Grab;* und alles, was sie sind die in die Grube hinabsteigen“ *[d. h .* bei einem Erdbeben ***in Numeri 16:30-33.]***

***Spr. 30:15,16. – „Vier*** Dinge sagen nicht, es ist genug: das *Grab“* usw.

***Eccl.*** 9:10.-- „Was auch immer deine Hand zu tun findet, das tue mit deiner Macht; denn im *Grab ,* wohin du gehst, ist weder Arbeit noch Gerät, noch Wissen, noch Weisheit.“

Machine Translated by Google

***Hiob*** 17:16. – „Sie werden hinabsteigen zu *den Gittern der Grube,* wenn unsere Ruhe zusammen im Staub liegt.“

***SongofSol.*** 8:6.--"Eifersucht ist *grausam im Grab."*

***Ist ein.*** 14:11.--„Thypompis wird *ins Grab gebracht.“*

***Jes. 38:10. – „Ich*** werde zu den Toren des Grabes gelangen ; mir wird der Rest meiner Jahre genommen.“

***Ist ein.*** 38:18.-- „Das *Grab* kann dich nicht loben, der Tod kann dich nicht feiern: sie.“ die in die Grube hinabfahren, können nicht auf deine Wahrheit hoffen.

***Numeri 16:31-33. - „ Und*** die Erde zerbrach, die unter ihnen war, und die Erde tat ihren Mund auf und verschlang sie und ihre Häuser und alle Menschen, die Korah gehörten, und alle ihre Güter. Sie und alles, was ihnen gehörte, stiegen lebendig in *die Grube hinab,* und die Erde schloss sich über ihnen, und sie starben aus der Gemeinde.“

***Diese.*** 31:15.--„Am Tag, als er ins *Grab ging.“*

***Hosea 13:14. - „Ich*** werde sie aus *der Macht des Grabes erlösen;* ich werde sie vom *Tod* erlösen. O Tod, ich werde deine Plagen sein; o *Grab, ich* werde deine Vernichtung sein: Reue soll vor meinen Augen verborgen bleiben.“ ' ssin , wie dieser Vers erklärt.] Und bald werden wir , vertrauensvoll, *den Tod* und *das Grab* und jede Spur von Adams Strafe vernichten, wie auch in diesem Vers verkündet wird. *Diese Hölle, diese Hölle* oder *dieses Grab* soll zerstört werden, damit alle zur vollständigen Erkenntnis der Wahrheit gelangen können, und wenn *sie es dann wollen,* mögen sie [durch Gehorsam] für immer leben.

Das Obige beinhaltet alle Beispiele für die Verwendung des englischen Wortes *hell* und des hebräischen Wortes *sheol.* Aus dieser Untersuchung muss allen Lesern klar werden, dass das Alte Testament, das die Offenbarung Gottes über viertausend Jahre hinweg abdeckt, keinen einzigen Hinweis auf die Hölle enthält, da das Wort kein Wunder ist. In unserer nächsten Ausgabe werden wir uns mit allen Stellen im Neuen Testament befassen, an denen dieses Wort *„Hölle“* vorkommt tritt ein.

==========

Machine Translated by Google

**[R1000:Seite5]**

## THERICHMANANDLAZARUS.

Dieses Gleichnis, aufgezeichnet in ***Lukas 16:19-31,*** wird allgemein als die Äußerung unseres Herrn angesehen (obwohl nichts davon zu sehen ist, dass er es geäußert hat), und wir betrachten es auch so.

Die große Schwierigkeit bei vielen besteht darin, dass sie, obwohl sie es als „vergleichbar“ bezeichnen, darüber nachdenken und Schlussfolgerungen daraus ziehen, als ob es sich um eine echte wörtliche Aussage und nicht um eine vergleichbare Aussage handeln würde. Sich für *eine wörtliche Aussage* zu halten, birgt eine ganze Reihe von Absurditäten in sich: zum Beispiel, dass der *reiche Mann* in die Hölle ging, weil er viele irdische Segnungen genossen und nichts als Krümel für Lazarus gegeben hatte. Über seine Bosheit wird kein Wort gesagt. Noch einmal: Lazarus ist gesegnet, nicht weil er ein aufrichtiges Kind Gottes ist, voller Glauben und Vertrauen – nicht weil er *gut war,* sondern einfach weil er *arm und krank war.* Wenn man dies wörtlich versteht, ist die einzig logische Lehre, die man daraus ziehen kann, dass man, wenn man kein armer Bettler voller Wunden ist, niemals in die zukünftige Glückseligkeit eintreten wird , und wenn man jetzt *„feine Wäsche“* und „Lila“ trägt und *jeden Tag* reichlich zu essen hat , wird man mit Sicherheit in den Hades gelangen. Wiederum ist der Ort der Glückseligkeit „Abrahams *Busen“,* und wenn die ganze Aussage wörtlich ist, muss die *Brust buchstäblich sein Ein Land* würde nicht sehr viele Millionen Kranke und Arme auf der Erde aufnehmen. Aber warum sollte man sich über die Absurditäten Gedanken machen? Alle unvoreingenommenen Geister erkennen sie als trennbar an.

Als Gleichnis, wie sollen wir es verstehen? Wir antworten, dass ein Gleichnis *eine Sache ist, die gesagt wird, eine andere Sache, die gemeint ist;* Wir wissen dies aus einigen der von Jesus erklärten Gleichnisse: zum Beispiel aus dem Gleichnis vom „Weizen und Unkraut“. Aus seiner Erklärung erfahren wir, dass, als er in diesem Gleichnis vom Weizen sprach, *„ Kinder* des Königreichs“ meinte; „als er Unkraut *sagte,* meinte er (für diejenigen, die das Gleichnis verstehen würden)“ die Kinder des Teufels; „als er von *Schnittern,* Engeln usw. sprach“ (siehe ***Matthäus 13).*** So werdet ihr es von unserem Herrn sehr sinnbildlich *erklärt finden ;* das *Gesagte* ist niemals *das, was gemeint ist;* Folglich bedeutet „ein reicher Mann“ in diesem Gleichnis etwas anderes. Lazarus und Abrahams Busen sind nicht wörtlich zu verstehen, sondern repräsentieren eine Klasse oder einen Zustand. Bei dem Versuch, ein Gleichnis wie dieses zu erklären, eine *Erklärung ,* die der Herr ihm nicht liefert, ist Bescheidenheit darin, unsere Meinung darüber zum Ausdruck zu bringen. Ein aufgeklärtes Urteil möge sie loben, wie es mit Gottes Wort und Plan übereinstimmt. Nach unserem Verständnis repräsentierte der „reiche Mann“ die jüdische Nation. Zum Zeitpunkt der Äußerung des Gleichnisses und in der Zeit davor hatten sie „jeden Tag prächtig gelebt“ – die besonderen Empfänger der Gnaden Gottes zu sein. Wie Paulus sagt : „Welchen Vorteil hat denn *der Jude?*

Machine Translated by Google

Gott.“ – [Gesetz und Prophezeiung.] Die Versprechen an Abraham und David verliehen dem Volk *Königtum,* dargestellt durch das *„Lila* “ des Reichen . Das Ritual und die (typischen) Opfer des Gesetzes machten sie im *typischen* Sinne zu einer Heiligkeit – gerecht – dargestellt durch das „feine Leinen“ des Reichen. – Feines Leinen ist ein Symbol der Gerechtigkeit. ***– Offb. 19: 8.***

Lazarus repräsentierte die Heiden – alle Nationen der Welt mit Ausnahme der Israeliten. Diese waren zur Zeit der Äußerung dieses Gleichnisses völlig ohne die Segnungen, die Israel genoss; „Hunde galten damals als verabscheuungswürdige Wesen, und die typisch reinen Juden nannten die Außenstehenden „Heiden“ und „Hunde“ und aßen nie mit ihnen, heirateten nicht und hatten auch keinen Umgang mit ihnen. – John ***4:9.*** Was das „Essen der Krümel, die vom Stall des reichen Mannes fielen“, der Gaben angeht, geben Jesu Worte an die syrisch-phönizische Frau einen Schlüssel. Er sagte zu dieser nichtjüdischen Frau: „Es ist nicht angebracht, das Brot der Kinder (Israeliten) zu nehmen und es den Hunden zu geben.“ vom Tisch ihres Meisters. „--Matt. ***15:27.*** Jesus heilte ihre Tochter und gab ihr so den ersehnten *Krümel der Gnade.* Aber es kam eine Zeit, in der die vorbildliche Gerechtigkeit aufhörte – als das Versprechen des Königtums aufhörte, ihnen zu gehören, und das Königreich ihnen genommen wurde, um es einer Nation zu übergeben, die ihre Früchte hervorbrachte. – Matthäus. ***21:43.*** Der *reiche Mann* starb an all diesen besonderen Vorteilen und bald befand er sich (die jüdische Nation) im *„Gehenna-Feuer“ – einem* Zustand der Verstoßenheit, Bedrängnis, Drangsal und Bedrängnis, unter dem sie von diesem Tag bis heute gelitten hat.

Auch Lazarus starb: Die Lage der Heiden veränderte sich, und von den Heiden wurden viele von den Engeln (Boten, Apostel usw.) in Abrahams Schoß getragen. Abraham wird als *der Vater der Gläubigen* dargestellt und nimmt alle Kinder des Glaubens in seinen Busen auf, die somit als Erben aller Abraham gegebenen Versprechen anerkannt werden . Denn die Kinder *des Fleisches* sind nicht die Kinder Gottes, aber die „Kinder der *Verheißung“ werden zu den Nachkommen* gezählt (Kinder Abrahams), „die Christus sehen“ – und „ Seit Christus, dann seid ihr Augen (Gläubige), Abrahams Samen (Kinder) und ihre Erben gemäß der (abrahamischen) Verheißung.“ – Gal. ***3:29.*** Ja, der Zustand der damals existierenden Dinge endete durch den Tod – durch den Tod Jesu – „denn wenn jemand für alle starb, dann waren sie alle tot.“ Dort wurde der Jude verstoßen und seitdem „ohne Gunst“ erwiesen, und die armen Heiden, die zuvor „Fremde aus dem Gemeinwesen (den Verheißungen) Israels gewesen waren, *ohne Gott* und *ohne Hoffnung* in der Welt“, wurden dann „vom Blut nahe gemacht“. odofChristi“ und „versöhnt mit Gott.“ – Eph. ***2:13.*** Wenn das

Machine Translated by Google

Zwei in Judäa lebende Stämme (Juda und Benjamin) wurden durch *einen* reichen Mann repräsentiert. Wäre es nicht harmonierend anzunehmen, dass die *fünf* Brüder die verbleibenden *zehn* Stämme repräsentierten, die „Mose und die Propheten“ als ihre Lehrer hatten? Uns ist *klar ,* dass nur Israel bestimmt war, denn *kein anderes Volk* als Israel hatte „Mose und die Propheten“ als Lehrer.

Mit anderen Worten: Dieses Gleichnis scheint genau das zu lehren, was Paulus ***in Rom erklärt hat. 11:19-31,*** wie wegen des Unglaubens die natürlichen Zweige abgebrochen und die wilden Zweige in die abrahamischen Verheißungen eingepfropft wurden. -werden: „Sie (die Israeliten) werden Barmherzigkeit erlangen durch eure (die Kirche) Barmherzigkeit.“ Er versichert uns, dass dies Gottes Bund mit dem *fleischlichen Israel* ist (der die höheren – spirituellen – Versprechen verlor, aber immer noch die Besitzer gewisser irdischer Versprechen ist), die oberste Nation der Erde zu werden usw. Als Beweis für diese Aussage zitiert er die Propheten mit den Worten: „Die Befreier werden aus Zion (der verherrlichten Kirche) kommen und werden die Gottlosigkeit von *Jakob abwenden“* (der fleischliche Same). „Was das Evangelium betrifft, (hohe Berufung) sie.“ sindFeinde,(verstoßen )um euretwillen, aber was die Erwählung anbelangt, so werden sie um der Väter willen geliebt. ***--Röm.11:30-32.***

==========

Machine Translated by Google

**[R1000:Seite6]**

**Jammerndundknirschend.**

„So wird es schlagen am Ende der Welt [Zeitalter]: Die Engel [Boten] werden hervorkommen und die Bösen aus der Mitte der Gerechten ausscheiden und sie in den Feuerofen werfen; dort wird es wehklagen und knirschende Zähne geben.“ – Matthäus. ***13:49,50.***

Diese Worte folgen einem der Gleichnisse des Herrn, das das Himmelreich darstellt, das sich in seinem beginnenden und unvollendeten Stadium in diesem Zeitalter befindet – das im weitesten Sinne die *nominelle* christliche Kirche ist – als ein Netz, das in das Meer (die Welt) geworfen wurde, das Fische aller Art sammelte; als es voll war, zogen sie es ans Ufer, setzten sich hin und sammelten die Guten in Gefäßen, aber warfen die Schlechten weg. Auch mit diesem Gleichnis harmonieren diese Worte So sprach unser Herr zu den Fischern von Galiläa: „Folgt mir nach, und ich werde euch zu Menschenfischern machen.“ ***(Matthäus 4:19).***

Dieses Netz wurde zum ersten Mal zu Beginn des Evangeliumszeitalters in dieses Land geworfen, als die christliche Kirche gegründet wurde. Und nun, in der Zeit der Ernte, werden sie ans Ufer gelockt, und die begehrenswertesten Fische für den Zweck, zu dem Gott die gegenwärtige *Auswahl getroffen hat,* werden eingesammelt und der Rest weggeworfen.

Der große Fischer hat *jetzt keine besondere Verwendung für mehr oder anderes als die eine Art Fisch,* obwohl nach und nach, zu seiner eigenen guten Zeit, „die Fülle des Meeres umgewandelt werden wird.“ – Jes. ***60:5.***

Es sollte auch beachtet werden, dass, wenn das Netz ans Ufer gezogen wird, die Arbeit der Fischer nicht darin besteht, in diese Meere einzutauchen, entweder mit einem Haken oder mit einer Leine, um mehr Fische zu sammeln: Für den gegenwärtigen Zweck sind genug gesammelt worden; und alles im Netz, das für den *gegenwärtigen* Zweck nicht geeignet ist (die „hohe Berufung“), wird aussortiert und auf der Steinseite als für den gegenwärtigen Zweck ungeeignet eingestuft. Dies ist ein weiteres Bild der Erntearbeit, und wie klar es die genaue Arbeit der gegenwärtigen Stunde anzeigt und markiert. Als er das Gleichnis beendet hatte, sagte Jesus zu seinen Jüngern: „Habt ihr das alles verstanden?“ Und sie antworteten: „ Ja, Herr.“ „Dann sagte er zu ihnen: „Darum ist jeder Schriftgelehrte, der in das Reich des Himmels eingewiesen wird, einem Menschen gleich, der ein Hausbesitzer ist, der aus seinem Schatz Neues und Altes hervorbringt“ – womit er andeutete, dass diejenigen, die das Gleichnis und den Plan Gottes verstehen, wie er darin angezeigt wird, und die aus den Schriften in Bezug auf das Reich des Himmels unterwiesen werden, das Neue sehen können sowohl seine Arbeit als auch die alte, wann immer die neuen Funktionen fällig werden. Und deshalb werden sie es nicht tun

Machine Translated by Google

lehnen die neuen Merkmale ab, weil sie neu sind, sondern werden sofort bereit sein, sowohl daran zu arbeiten als auch die neuen Entfaltungen von Gottes Plänen zu lehren. Sie werden nicht darauf bestehen, das Netz draußen zu halten, um mehr zu fangen, sondern unter den Augen des Meisters bereit sein, sich um das neue Werk der *Trennung zu kümmern.*

So wird es – ähnlich wie im Gleichnis – das Ende oder die Ernte dieses Zeitalters sein. Und da wir jetzt in der angegebenen Zeit leben, sehen wir dieses trennende Werk in unserer Mitte vor sich gehen. Wahrlich, das große Netz, die nominelle Evangeliumskirche, hat sich in *Fischen aller Art und* in einer Vielzahl von ihnen versammelt.

Und nun gehen die Engel, die Boten Gottes – die Heiligen, die mit seinem Wort und seinem Plan vertraut sind, im Auftrag Gottes durch sein Wort hinaus, und *durch die Präsentation seiner sich entfaltenden Wahrheit* vollbringen sie nun das große Werk der Trennung in der Kirche – von guten und schlechten Fischen, von Weizen und Unkraut, von treuen und geweihten Heiligen und lauen und heuchlerischen Professoren. Diejenigen im Netz, die nicht *wirklich* dazu gehören Das Königreich des Himmels, und wer daher nicht im Netz sein sollte, sondern immer noch in diesem Meer (der Welt), zu der er tatsächlich gehört, wird in dieser Zeit der *Trennung einer harten Behandlung unterzogen,* wie im Gleichnis vom Unkraut, das in den Feuerofen geworfen wird, veranschaulicht – die große Not, die untergraben wird, Die nominellen Systeme – die nominellen Kirchen und die nominellen Königreiche Christi – stürzen und schließlich vollständig zerstören. Wir sagen: die nominellen Königreiche Christi; denn alle zivilisierten Regierungen erheben den Anspruch, Königreiche Christi zu sein, wie auch moralische Gesellschaften im Allgemeinen behaupten, Kirchen Christi zu sein, während unser Herr in Wirklichkeit nur eine Kirche und ein Königreich anerkennt, das noch *keine Macht und Autorität über die Welt hat .*

In dieser großen Zeit der Not wird es jammern und mit den Zähnen knirschen – bittere Enttäuschung, großer Kummer. Das Knirschen oder Zähneknirschen drückt symbolisch den Ärger und die Wut derer aus, in denen die Wahrheit nur den Geist des Widerstands und des Hasses erweckt gegen die Boten des Herrn und gegen seine Pläne, die ihren Vorurteilen, ihrem Stolz und ihren Plänen zuwiderlaufen. Diejenigen, die nicht den Geist der Wahrheit haben Sie werden es nicht tun und der Wahrheit nicht mit Offenheit und ernsthaftem Bemühen begegnen, um zu beweisen, was Wahrheit und was Irrtum ist. Die Wahrheit wollen sie nicht, und selbst so viel davon, wie sie sehen, versuchen sie zu verbergen und zu verbergen; und ihre Argumente dagegen haben eher den Charakter von Sarkasmus, Sophistik und Feindseligkeit als von soliden biblischen Begründungen. In ihren vergeblichen Bemühungen, die Fehler zu belegen, die sie aus Ehrfurcht und Liebe begangen haben, werden sie sich gegenseitig widersprechen, ebenso wie die Argumente ihrer Vorgänger, die mitgeholfen haben, die Fehler zu begründen und zu begründen. Dies wird in der symbolischen Sprache der Offenbarung *„Nagen“ genannt Ihre Zungen* schmerzten. „Jeder solcher Widerstand gegen die Wahrheit ist das Knirschen mit den Zähnen, das vorhergesagt wird; und wir können damit rechnen, mehr und mehr davon zu sehen, während die Erntearbeit weitergeht.“

Machine Translated by Google

Nicht nur werden in dieser „Ernte“-Trennung nur die bloßen *Professoren* der Nominalkirche abgelehnt, sondern auch einige der *wahren* Kinder Gottes werden abgelehnt und in den Zustand des Wehklagens und Zähneknirschens geraten, weil sie sich dem weltlichen Denken angepasst haben und *vom „Geist der* Welt“ durchdrungen sind – Plänen, Ideen, Zielen usw., die weltlich sind; zum Beispiel dem Aufbau der Verschiedenen *Sekten* in Zahl, Reichtum oder beidem, anstatt den Dienst der WAHRHEIT und des Wahren zu leisten . *Leib* Christi.“ Diese Fische sind nicht *„gut“* im Sinne des Gleichnisses; *Das heißt,* sie sind für den Zweck der vorliegenden Auswahl nicht *geeignet .* Sie sind unentwickelt – nicht überwunden von der Welt, sondern werden von der Welt überwunden – vom Geist, den Ideen und der Gesinnung des weltlich Gesinnten . ***Ihr Fall wird von unserem Herrn Matthäus 24:51 erwähnt.*** Er sagt: Er wird seine Masse zerschneiden, [ihn vom wirklichen „Körper“ trennen] und ihm seinen Teil *mit* den Heuchlern zuteilen – mit dem Unkraut in der Not, wenn auch nur mit einem unreifen Weizenkorn.

Es sollte allen klar sein, dass sich die Gleichnisse unseres Herrn fast alle nur auf die Kirche beziehen . In jedem Fall, in dem sie sich auf das „Königreich des Himmels“ beziehen, handelt es sich sicherlich um die Kirche und nicht um die Welt, es sei denn, das Weltliche wird so dargestellt, dass es sich nicht richtig mit dem Namen der Kirche befasst und mit ihm identifiziert wird. So *repräsentieren* Weizen und Unkraut sowie gute und schlechte Fische in diesen beiden Gleichnissen, die wir kurz betrachtet haben, Klassen und Mischungen IN DER KIRCHE und haben überhaupt keinen Bezug zur nicht bekennenden *„Welt“,* die im einen Par Die Fähigkeit wird durch das Meer dargestellt, auf der anderen Seite durch das Feld. So sind die großen Bündel Unkraut, die täglich immer fester gebunden werden – immer gründlicher und systematischer organisiert – alle Teile der *nominellen* Kirche Christi. Der große Schnitter kommt , um dies zu ernten *Weizen* und trennt von seinen eigenen *FREIEN* ***(Matthäus 13,30-41)*** alle , die durch menschliche Traditionen und durch einen weltlichen *Geist* in Bündeln gebunden sind. Und das symbolische *Verbrennen* derselben stellt das Problem dar, das über die sogenannte Christenheit [das *nominelle* Königreich Christi] kommt ish ,andthe *Imitationsheilige* (Tares) werden aufhören, Imitationen zu besuchen, und werden als das gelten, was sie wirklich sind – Mitglieder der „Welt“ und nicht der auserwählten Kirche – einige von ihnen sind moralisch, gütig, gütig, gut , aber nicht von der Klasse, die in der Schrift als die „Überwinder“ anerkannt ist, die Braut und Miterben mit Christus, dem allein Gott das Königreich versprochen hat und geben wird. Dies ist die Szene, aus der sich Gott versammeln wird Sein Königreich ist alles, was beleidigt [das für ihn als Miterben mit Christus nicht akzeptabel ist]. *Keine dieser* Sekten kann für sich beanspruchen, diese zu sein wahre Kirche, die Gott schon lange erkannt hat und die bereits *den ganzen* Weizen enthält. *Die wahre* Kirche Gottes hat im gesamten Zeitalter des Evangeliums immer bestanden

Machine Translated by Google

nur von den gänzlich geweihten Gläubigen, „deren Namen *im Himmel geschrieben stehen";* Keiner von ihnen wurde jemals aus den Augen und der Fürsorge ihres Vaters vermisst, obwohl die Welt diesen wahren „Körper Christi" *oft* überhaupt nicht erkannte und sich eher dazu hingezogen fühlte, die *Kirchen von Männern* anzuschauen, deren Namen auf der Erde geschrieben waren, deren äußerer Prunk, Prunk, Zeremonien und Titel mehr der Weltseite entsprechen einen Gedanken zu diesem und anderen Themen vorlegen, und er wird bald den lebenden Mitgliedern der ECHTEN KIRCHE eine Auswahl von denen zeigen, die er im Laufe des Zeitalters alle ausgewählt hat.

Wie in der Ernte am Ende des jüdischen Zeitalters, so wird auch in dieser Ernte der „Überrest", den der Herr besitzen wird, einige der Oberpriester, Schriftgelehrten, Pharisäer enthalten – wenige der Geistlichen oder Großfürsten, viele mehr der „Laien" oder „gemeinen Leute", die als Zöllner und Sünder gelten, verglichen mit den „heiligeren als du" Geistlichen und Priestern. So unser Herr Deutlich angedeutet, als er in seinem Sprayer sagte: „Ich danke dir, Vater, Herr des Himmels und der Erde, dass du diese Dinge vor den [weltlichen] Weisen und Klugen verborgen hast." und hast sie den Kleinen offenbart. Ja, Vater, denn so schien es gut in deinen Augen. ***Lukas 10:21.*** Siehe auch ***1Kor.1:26-31.***

Die Tatsache, dass nicht viele Weise und Große der Erde diese „Erntewahrheiten" annehmen und predigen, ist kein Argument gegen sie . Denken Sie daran, dass unter den *Aposteln* nur Paulus vor seinem Theologen – ein Pharisäer – war Wählt bei der Auswahl der „kleinen Herde" eine Methode aus, die *jeden der Verluste dieser kostet ,* um den von ihm angebotenen Preis zu erhalten.

So wählt Gott die „Überwinder" aus und prüft sie. Keiner ist so arm, dass die Treue zur Wahrheit ihn nichts kosten wird – nicht einmal *alles, was er hat.*

Lasst uns, geliebte Menschen, unsere Berufung und Wahl zu diesem großen Preis gewiss machen, indem wir tun, wie es die Apostel taten, die dem Herrn folgten, von denen einer schrieb: „Ich halte alles außer Verlust für die Vorzüglichkeit des Wissens Christi Jesus, meines Herrn, für den ich *den Verlust aller Dinge erlitten habe,* und halte sie für Mist, damit ich Christus gewinne und in ihm gefunden werde ...: damit ich ihn und die Macht erkenne." von seiner Auferstehung und der Gemeinschaft seiner Leiden, die bis zu seinem Tod gleichförmig gemacht wurden; wenn ich auf irgendeine Weise zur Auferstehung der Toten gelangen könnte." – Phil. ***3:8-11.***

„Nicht viele Reiche und Adlige
heißen nicht viele Große;
die, die Gott zu Königen und Priestern macht, sind
arm in menschlichen Augen."
==========

Machine Translated by Google

**[R1000:Seite6]**

**Ein Ankläger zum Schweigen gebracht.**

Zwei Mitreisende saßen zusammen in einem Eisenbahnwaggon und führten ein ernstes Gespräch. Es war religiöser Natur, und einer von ihnen, ein Skeptiker, versuchte offensichtlich, seine Skepsis zu entschuldigen, indem er die verschiedenen Übel erläuterte, die die Christenheit heimsuchen. und dann zeigte er auf einige der Anführer, die am deutlichsten korrupt waren.

Vor ihnen stand ein Christ, der gezwungen war, sich das alles anzuhören. Hätte er gespürt, dass die Anschuldigungen falsch waren, hätte er sie alle ertragen müssen, als Teil des Hasses, den die Welt auf Christus hegt, und war wirklich glücklich im Leiden; aber er wusste, dass sie wahr waren – zu wahr, um vor dem barmherzigsten Geist verborgen zu bleiben, also konnte er nur den Kopf neigen und verdiente Vorwürfe ertragen.

Bald jedoch wandte sich der Ankläger, der darauf bedacht war, den Kreis seiner Zuhörer zu erweitern, an diesen Mitpassagier vor ihm.

„Ich sehe, dass du schnell das Böse erkennst“, antwortete der Christ, „und du kannst die Charaktere ziemlich gut erkennen. Du hast hier die abscheulichen Dinge aufgedeckt, die die Christenheit ins Verderben gestürzt haben und sie schnell für das Gericht Gottes reifen lassen. Du hast nichts verschont, sondern alles gegeben. Jetzt bin ich ein Christ und ich liebe den Herrn Jesus und sein Volk. Ich werde keine Worte zur Verteidigung anbieten, *aber ich bin feierlich hier Fordern Sie Sie heraus, das erste Wort gegen den Herrn Jesus Christus selbst zu sprechen.*

Der Skeptiker war überrascht. Er wirkte fast verängstigt und verlegen antwortete: „Naja, nein, ich konnte nichts an *ihm auszusetzen haben.* Er war perfekt.“

„Genau so“, sagte der Christ, „und darum fühlte sich mein Herz zu ihm hingezogen; und je mehr ich ihn ansah, desto mehr wurde mir klar, dass ich nicht wie er war, sondern nur ein armer, sündiger, schuldiger Mann Seitdem ich Ihn wirklich liebe und all das Böse, das angebliche Anhänger Seines tun mögen , kann mich nicht von Ihm abbringen. Meine Erlösung hängt von dem ab, was *Er* getan hat, und nicht von dem, was *sie* tun. „--Horatius *Bonar.*

==========

Machine Translated by Google

**[R1000:Seite7]**

## DER DIEB.

„Er sprach zu Jesus: Gedenke an mich, wenn du in dein Reich kommst. Und er [Jesus] sprach zu ihm: Wahrlich, ich sage dir heute, dass du bei mir im Paradies sein sollst.“ – Lukas ***23:42,43 .*** *– Diaglott.*

Diejenigen, die die Erlösung als einen Ausweg aus ewiger Qual und in ein Paradies des Vergnügens betrachten und nur von zufälligen Umständen der Gnade abhängig sind, sehen in dieser Erzählung die Lehre von *der Erwählung* als Beispiel: Jesus, erfreut über die tröstenden Worte des einen Diebes, *wählte* ihn in den Himmel und wählte ihn ebenso dazu, dass der andere in alle Ewigkeit rösten solle, ohne Mitleid, ohne Erlösung. Wahrlich, wenn Gott die Erlösung zu einer solchen *Lotterie gemacht hat,* So eine *Zufallssache ,* diejenigen, die daran glauben, sollten wenig gegen kirchliche Lotterien zu sagen haben, und noch weniger gegen weltliche Menschen.

Aber das ist nicht der Fall. Die Heilige Schrift ist offensichtlich vielfach missverstanden worden.

Jesus wurde verurteilt und wurde nun wegen Hochverrats an die Regierung des Kaisers hingerichtet, indem *er* sagte, dass er verlangte, obwohl er ihnen gesagt hatte, dass dieses Königreich „nicht von dieser Welt“ sei. Auf dem Kreuz über seinem Kopf befand sich die Inschrift seines angeklagten Verbrechens in drei Sprachen: DIES IST DER KÖNIG DER JUDEN. „Alle wussten von seinen Ansprüchen und verspotteten ihn, bis auf einen der mit ihm gekreuzigten Diebe. Doub Es sei denn, er hätte von Jesus und seinem wunderbaren Charakter gehört und in seinem Herzen gesagt: „Das ist wirklich ein seltsamer und wunderbarer Mann. Wer kann wissen, dass seine Ansprüche keine Grundlage haben?
Dann beschimpfte er seinen Gefährten, erwähnte die Unschuld Jesu, und als er sich an Jesus wandte, fand das oben erwähnte Gespräch statt.

Wir können nicht annehmen, dass dieser Räuber irgendeine richtige, eindeutige Vorstellung von Jesus hatte – nichts weiter als ein *Name ,* der das Gefühl hatte, dass er sterben würde, und ein Hauch von Hoffnung war besser als nichts emedIsrael.

Wir können keinen Zweifel an der Tragweite seiner Bitte haben ; er meinte, dass Jesus jedes Mal, wenn er die Macht seines Königreichs erlangte , *Gnade begehrte. Beachten Sie nun Jesu Antwort habe gefragt: „Ich sage dir* heute , *[ diesen dunklen* Tag , wenn es so *scheint ,* als wäre ich es

Machine Translated by Google

ein Betrüger und kurz davor, in einem sicheren Raum zu sterben,] sollst du bei mir im Paradies sein.

Das Wesentliche hiervon ist nun, dass, wenn der Herr sein Königreich errichtet hat, der Dieb in Erinnerung bleiben und im Paradies sein wird. Beachten Sie, dass wir *das Komma* von „vorher“ in „nachher“ geändert haben Dort – er starb für seine Sünden. Er hätte ihm weiter sagen können, dass er starb, um auch *den anderen Dieb* freizukaufen, ebenso wie die ganze klaffende und spöttische Menge vor ihm, sowie die Millionen noch Ungeborenen und Millionen, die dann begraben waren. Wir wissen das, weil wir wissen, dass „Jesus Christus durch die Gnade Gottes den Tod für jeden Menschen geschmeckt hat *“,* und das wie bei Adam oder um seinetwillen werden alle sterben, auch in Christus, oder um seinetwillen werden alle lebendig gemacht werden und das Vorrecht haben, in den Zustand Edens zurückzukehren, der durch die Sünde des ersten Menschen verwirkt und durch das gerechte Opfer Christi erlöst wurde.

Wie bereits gezeigt, war der Garten Eden nur eine Illustration der perfekten und schönen Erde, als sie vollständig vom Fluch befreit war. Das Wort Paradies ist arabischen Ursprungs, nicht griechisch – es bedeutet *einen Garten.* Die Septuaginisten ***Gen. 2:8*** sagen so: „Gott hat *ein Paradies* in Eden gepflanzt.“ Wenn Jesus sein Königreich errichtete, das Böse bezwang usw., wird diese Erde *zum Paradies werden,* und die beiden Räuber und alle, die in ihren Gräbern sind, werden hineinkommen Verlieren Sie keine angemessene Belohnung mehr als die Gabe eines Bechers *mit* kaltem Wasser oder andere kleine Freundlichkeiten, die denen erwiesen werden, die dieser König „sich nicht schämt, seine *Brüder* zu nennen “.

Aber haben wir das Recht, das Komma zu ändern? Gewiss: Die Zeichensetzung der Bibel ist nicht inspiriert. Die Autoren der Bibel verwendeten *keine Zeichensetzung.* Es wurde vor etwa vierhundert Jahren erfunden. Es ist lediglich eine moderne Annehmlichkeit und sollte genutzt werden, um Sinn und Harmonie mit allen anderen Schriften hervorzubringen.
Diese Harmonie und dieser Sinn werden nur durch die Interpunktion erreicht, die wir oben angegeben haben. Wenn man sie normalerweise interpunktiert liest, würde sie lehren, dass Jesus und der Dieb an diesem Tag irgendwohin gingen, was im Widerspruch zu den folgenden Schriftstellen steht, die sorgfältig gelesen werden: ***Lukas 24:46; Johannes20:17; Johannes 3:13.*** Beachten Sie, dass im letztgenannten Text die Wörter *„das im Himmel ist“* eine Interpolation sind, wie im ältesten Manuskript gezeigt.

==========

Machine Translated by Google

**[R1001:Seite7]**

**IHR RONWOLF.**

„Ich habe vor zwei Monaten die Trauerfeier für einen meiner Gemeindemitglieder abgehalten“, sagte der Geistliche. Er war Bauer gewesen.

„„Es war immer ein warmes, gastfreundliches Haus‘, sagte er. ‚Der arme Mann wurde nie von dieser Tür abgewiesen. Seine Söhne und Töchter erhielten alle die beste Bildung, die seine Mittel zu bieten hatten. Einer ist Geistlicher, einer Bauingenieur, zwei sind Lehrer – alle führen ein sinnvolles und glückliches Leben.‘

„Ein anderer sagte: ‚Diese Kinder, die da sitzen und weinen, sind die Waisen von meinem Sofa. Er hat sie nach Hause gebracht. Das verkrüppelte Mädchen, die Nichte seiner Frau.

„Und so ging es in der Geschichte weiter – nicht um den Geizigen, der Dollar um Dollar gehäuft hatte, sondern um die Faser Gottes, der vielen Leben geholfen und viele von ihnen aus dem Elend und der Unwissenheit in Leben und Freude gehoben hatte.

„Auf dem Heimweg von der Beerdigung habe ich auf dem Bauernhof eines anderen Halt gemacht Gemeindemitglied, der zu einem Schrei sagte, krächzender Ton:

„„Der arme Gould ist tot! Er hat ein Konto hinterlassen – keinen Penny mehr, als er von seinem Vater bekommen hat Es ist überraschend, wie viele Cent man sparen kann, wenn man ein Ziel hat. Mein Ziel war es, im Wert von 100.000 Dollar zu sterben. Andere Leute essen Fleisch, wir essen Melasse. Andere Leute kleideten ihre Frauen in Merinowolle, meine trug Kaliko. Andere verschwendeten Geld für die Schule, meine Jungen und Mädchen lernten früh zu arbeiten und ihren Teller zu behalten. Ich habe kein Geld für Kirchen, Kranke, Arme und Bücher verschwendet Siehst du?'

„Und auf den schmalen, harten Lippen gab es einen erschöpften Versuch zu lachen. Das Haus war kahl und trostlos; seine Frau war erschöpft von der Arbeit schon vor langer Zeit zu Grabe gegangen. Von seinen Kindern, die nur gelehrt hatten, Geld zu verdienen, war eine Tochter, die körperlich und geistig ausgehungert war, immer noch in der Küche drogensüchtig; ein Sohn hatte getrunken, weil er keine anderen Mittel hatte, und starb im Gefängnis Ich war mit ihm über jeden Penny, der aus ihnen herausgequetscht wurde

Machine Translated by Google

fruchtbare Felder.

„Gestern habe ich diesen Mann begraben“, fuhr der Geistliche fort. „Weder ein Nachbar noch ein Freund, noch ein Sohn oder eine Tochter haben sich um ihn gekümmert ,Hoffnung und das Leben selbst.“ --*FriendlyCompanion.*

==========

Machine Translated by Google

**[R1001:Seite7]**

## DER KÖNIG UND DER PAPST.

Der König von Italien und der Papst entsprechen nicht annähernd den entfernten Begriffen, die ihnen die populäre Idee zuschreibt. Der „Gefangene des Vatikans“, wie die Kirche den Papst gerne nennt, ist im wahrsten Sinne des Wortes kein Gefängnis Außerhalb der Welt sind sie wahrscheinlich nicht vollkommen vertraut.

Aus Rom wurde uns versichert, dass es ein geheimes Einvernehmen zwischen dem König und dem Papst gebe und dass es nicht mehr lange dauern werde, bis diese Einigung erzielt werde, die alle Missverständnisse für immer beenden werde, zumindest soll dies die Absicht gewesen sein.

Vor einiger Zeit wurde behauptet, dass der Papst weitreichende Pläne für die Wiedererlangung der weltlichen Macht hatte und dass die Aussichten für seine Pläne gut seien. Ob das, was jetzt geschieht, diese Erkenntnis im Blick hat, ist nicht sicher. Es ist jedoch sicher, dass die italienische Regierung wichtige Zugeständnisse zum gegenseitigen Nutzen gemacht hat.

Italien ist ehrgeizig, sich unter den Nationen so weit wie möglich an die Spitze zu setzen, und plötzlich zeigt der Papst – der nichts anderes als ein Adiplomat ist – einen wachsenden Wunsch, sich in die Weltangelegenheiten einzumischen, etwas nach der Mode von vor Jahren, als die Kirche früher allmächtig war als heute.

In neueren Berichten aus Rom heißt es, dass bei den jüngsten Parlamentswahlen im ganzen Land die Namen der Regierungskandidaten in jedem Fall mit denen identisch waren, die von der päpstlichen Partei vorgeschlagen und unterstützt wurden. In nichts scheint die italienische Regierung Änderungen an der Politik vorgenommen zu haben. Oberflächlich betrachtet zeigt nichts, was das Verständnis ist, obwohl sich dies auf verschiedene Weise zeigt. – Pitts. *Times,* 1. November.

==========

Machine Translated by Google

**[R1001:Seite7]**

## CHRISTLICHE FREIHEIT.

„Die wahre Lehre ist nicht unser Recht, selbst zu denken, sondern das Recht des anderen, selbst zu denken.“

Weitgehend herrscht der Eindruck vor, dass der Kampf um die christliche Freiheit gekämpft und gewonnen wurde. Soweit es um die Vorsorge der aktiveren Art geht, ist dies im größten Teil der zivilisierten Welt der Fall.

Aber es ist ein Fehler anzunehmen, dass sich die menschliche Natur radikal verändert hat, weil die strengen Gesetze gelockert wurden. Die gröberen Formen der Verfolgung sind verschwunden, aber subtilere Formen bleiben. Der intolerante Geist hat den Tod vieler Institutionen überlebt, in denen sich Intoleranz einst manifestierte Es ist möglich, sich von ihnen zu unterscheiden.

Es gibt keinen Grund zur Verwunderung über diese Manifestation der Inkonsistenz. Es ist eines der merkwürdigen Dinge in der Geschichte der Menschheit, zu sehen, wie im Allgemeinen die Verfolgten in dem Moment, in dem die Macht in ihre Hände gelegt wurde, wieder zu Verfolgern geworden sind. Und warum? Weil das wahre Prinzip der christlichen Freiheit noch nicht erfasst wurde und heute nur von wenigen erfasst wird. Das Recht eines jeden Menschen unterscheidet sich immer von dem anderer Von Anfang an hat jede christliche Sekte, die entstanden ist, vehement für ihr Recht gekämpft, sich von anderen zu unterscheiden. Sie hat gegen die Verfolgung protestiert – das heißt, die Selbstverfolgung durch andere ist bereit, das Recht zu beanspruchen und durchzusetzen, selbst zu denken, aber wie sehr wollen die meisten nicht das gleiche Recht anerkennen, auch anderen zu denken.

Die wahre Lehre der christlichen Freiheit ist nicht unser Recht, selbst zu denken, sondern das Recht des anderen, selbst zu denken. Es besteht keine Gefahr, dass unser Recht nicht durchgesetzt und erzwungen wird, insbesondere wenn unser viertes Denken zufällig mit dem der Mehrheit übereinstimmt. Es ist die Freiheit des anderen Menschen, die in Gefahr ist, insbesondere wenn er in der Minderheit ist. Wenn ihm die Freiheit verweigert wird, wie lange wird sie dann gewährt?

Freiheit für den anderen Menschen zu fordern, auch wenn er anders ist als wir, bedeutet nicht, zuzugeben, dass Wahrheit und Irrtum im Wesentlichen eins sind, oder dass es von großer Bedeutung ist, was der andere Mann glaubt und lehrt. Es kann unsere Pflicht sein, dies zu tun

Machine Translated by Google

Widersetzen Sie sich mit aller Macht dem, was er lehrt, um es als tödlichen Irrtum anzuprangern. Aber dies kann geschehen, ohne den Menschen mit dem zu identifizieren, was er lehrt, und ohne den Geist der Toleranz und Verfolgung zur Schau zu stellen .Die beiden können jedoch kombiniert werden. Und nichts kann sicherer sein, als dass die Bewahrung der christlichen Freiheit für irgendjemanden von der Gewährung dieser Freiheit für alle abhängig ist. – NY *Examiner.*

==========

Machine Translated by Google

**[R1001:Seite8]**

## CHRISTUSZENTRUM.

So wie die Sonne das Zentrum unseres Sonnensystems ist, so ist Christus die Sonne und das Zentrum der Wünsche des Christen. So wie die Schwerkraft die Planeten in ihren richtigen Umlaufbahnen hält, so hält die Liebe das vertrauensvolle Herz auf dem Weg des willigen Gehorsams. Durch die Vervollständigung des Sonnenkreislaufs empfängt die Erde die angenehme Vielfalt der Jahreszeiten, die an Schönheit und Gesundheit angepasst sind, und um alles organische Leben zu fördern, so ist es in unserem liebevollen Dienst für Christus angenehm und nützliche Vielfalt an gnädigen und gewinnbringenden Erfahrungen. Manchmal fegen heftige Stürme über unseren Weg, um uns in den Schutz seiner versprochenen Gnade zu treiben. Manchmal erstickt uns die kalte Abstoßung des Unglaubens und der Sünde der Welt wie ein Wintersturm und treibt uns zum zentralen, stetigen Sonnenlicht der beständigen Liebe eines Erlösers, was dazu führt, dass der Frühling in das Herz des Christen bricht und die Knospe platzt Der sich entwickelnde Glaube und die Liebe erweitern sich zu den Früchten der christlichen Gnade. Aber es gibt keinen Winter in der Sonne. Und wer die Sonne der Gerechtigkeit in seinem Herzen hat, wird immer den Frühling seiner bleibenden Liebe haben.

==========

Machine Translated by Google

**[R1001:Seite8]**

**Unsterblichkeit und Unverweslichkeit.**

Das Folgende könnte als Antwort auf die Frage des Korrespondenten für unsere Leser von allgemeinem Interesse sein:--

Das griechische Wort *Aphtharsie* wird in ***Röm 2,7*** und 2 Tim mit *Unsterblichkeit* wiedergegeben . ***1:10.*** Dasselbe Wort wird in ***Eph 6,24*** und ***Titus 2,7*** *als Aufrichtigkeit* wiedergegeben; und *Unverweslichkeit* in ***1Kor.15:42,50,53,54.***

Das griechische Wort *Aphthartos* wird in ***1Tim 1,17*** *für unsterblich* erklärt ; Und *unverweslich* in ***Röm.1:23, 1Kor.9:25*** und ***15:52*** und ***1Pet.1:4,23*** und ***3:4.***

Dies sind die einzigen Vorkommen *dieses* Wortes. Das griechische Wort *athanasius* ist übersetzte *Unsterblichkeit,* aber *dreimal – 1* ***Kor. 15:53,54*** und ***1. Tim. 6:16.***

Beiden Wörtern wird von Lexikographen *die Bedeutung „unsterblich“ verliehen. Liddell* und Scott, Standardautoritäten, geben es so. Plutarch verwendet *Aphthartos* als *unbestechlich, unsterblich.* Und es scheint das genaue Wort zu sein, das unseren Worten entspricht: *unvergänglich* [nicht vergänglich oder verdorben] und *unsterblich* [nicht sterblich – nicht dem Tod unterworfen].

Obwohl *„Athanasia“* entsprechend dem Sprachgebrauch korrekt mit „ unsterblich “ übersetzt wird , hat es nicht so sehr das Gefühl, nicht *sterben zu können,* sondern das *der Unveränderlichkeit.* Daher ist *„aphthartos* “ das Wort, das am ehesten unserem Wort „unsterblich“ entspricht, *das heißt „nicht* sterblich“, „nicht vergänglich“, „nicht vergänglich“. Dies wird durch die Beziehung zwischen „ vergänglich“ und „unvergänglich“ in 1 Kor ***15,53 und 54 gezeigt,*** die im Griechischen wie im Englischen mit der gleichen Wurzel verwandt sind, wobei das Griechische „ phthartos “ und *„aphthartos“ ist.* Nicht so jedoch die Wörter „ sterblich “ und „ unsterblich“ in denselben Versen. Im Englischen sind diese Wörter eng verwandt, aber im Griechischen werden Wörter verwendet, die völlig unterschiedlich und nicht verwandt sind – thnetos und *athanasia,* mit der Bedeutung „Dieser sterbliche [sterbende Zustand] soll Unsterblichkeit annehmen“ [einen dauerhaften oder unveränderlichen Zustand].

Daher entbehrt der Versuch einiger zu verstehen, dass sich *Unbestechlichkeit* auf einen Zustand und *Unsterblichkeit* auf einen anderen beziehe, jeder Grundlage und ist wahrscheinlich das Ergebnis mangelnder Gründlichkeit bei der Untersuchung des Themas. Prof. Young, Liddell und Scott sowie alle Übersetzer haben Recht, wenn sie die beiden englischen Wörter „ unsterblich “ und „ unvergänglich “ austauschbar verwenden. Wie oben vorgeschlagen, hätten wir es jedoch vorgezogen, wenn *„athanasia“* übersetzt worden wäre *bedingte Unveränderlichkeit* in den drei Fällen, in denen sie auftritt, obwohl Ihr Wort *Unsterblichkeit* die Idee der Unveränderlichkeit umfasst.

Mit dieser Änderung würde ***1Kor. 15:53,54*** so lauten: „Die [besonderen] Toten *[dh* die Heiligen] werden unverweslich *[dh* unsterblich, nicht anfällig für Verwesung, Verfall oder Untergang], und *wir* [aus derselben besonderen Klasse] werden verändert werden.“ ]muss investiert werden

Machine Translated by Google

*Unverweslichkeit* [unvergängliche Qualität] und dieser sterbliche [sterbliche Zustand] müssen mit Unsterblichkeit ausgestattet werden“ [ Unveränderlichkeit ] . osay:whendiese *Sonderklasse , die* tot sind und *wir,* die Überwinder, die Heiligen, in vergängliche, unveränderliche Zustände verwandelt werden, *dann* wird sich die Prophezeiung ***von Jesaja 25,8*** *für die Welt* zu erfüllen beginnen – das tausendjährige Werk der Abschaffung des Todes und der Wiederherstellung des Lebens wird *dann* erfolgreich weitergehen.

==========

Machine Translated by Google

**[R1001:Seite8]**

**DEATHNOTLIFE.**

Ich denke, dass es nicht gerechtfertigt ist, diese Frage so positiv zu beurteilen (wie es einige getan haben), den christlichen Glauben darauf zu verweisen, den „Tod“ und die „Zerstörung“, von denen in der Heiligen Schrift die Rede ist, bildlich und nicht wörtlich zu interpretieren, als das Schicksal der Verurteilten, und auf dem Glauben zu beharren, dass sie für immer am Leben bleiben.

„Leben“, wie es auf ihren Zustand angewendet wird, [der Zustand der Gerechten] wird normalerweise als „glückliches Leben“ verstanden. Und dass ihr Leben ein glückliches Leben sein wird, wird uns tatsächlich klar beigebracht; aber ich glaube nicht, dass wir irgendwo gelehrt werden, dass das Wort „Leben“ notwendigerweise Glück impliziert „Was wir wissen, ist je nach Sprachgebrauch nicht der Fall.“ In allen Orten und Ländern gilt „Leben, „Und die darauf antwortenden Worte in ihren Sprachen wurden im gewöhnlichen Diskurs immer auf ein elendes Leben angewendet, nicht weniger richtig als auf ein glückliches.“

„Leben“ würde sich daher im übertragenen Sinne des Wortes gleichermaßen auf den Zustand der Verurteilten und der Verurteilten beziehen, vorausgesetzt, dass diese dazu bestimmt sind, für immer im Zustand des Elends zu leben. Und doch werden die Worte „Leben“ und „Unsterblichkeit“ in der Heiligen Schrift niemals auf ihren Zustand angewendet Möglich, im gewöhnlichen Sinne der verwendeten Worte, müssen sie sie natürlich so verstanden haben (wenn ihnen nichts Gegenteiliges beigebracht wurde), dass die Verurteilten wirklich und buchstäblich „vernichtet“ werden sollten und aufhören zu existieren: nicht, dass sie es waren für immer im Zustand des Elends zu existieren. Denn es wird nie davon gesprochen, dass man am Leben erhalten wird, sondern dass man das Leben verliert; zum Beispiel: „Ihr werdet nicht kommen, damit ihr das Leben habt.“ .Alle diese Ausdrücke würden, wie ich sagte, natürlich in ihrem üblichen und offensichtlichen Sinn verstanden werden, wenn nichts Gegenteiliges gelehrt würde. -- *Erzbischof Whately.*

Machine Translated by Google

**[R1003:Seite5]**

„Ich habe über Heiligkeit gelesen“, sagte er neulich: „Ich wünschte, ich könnte sie finden.“

„Finde ES?“, sagte ich, „du meinst, IHN zu finden. Heiligkeit liegt in Jesus. Asmanyas.“ empfingen ihn, ihnen gab er die Macht, Söhne Gottes zu werden.“

Eine Woche später kam mein Freund mit strahlendem Gesicht zu mir: *„Ich habe es in IHM gefunden .“*

Wir denken und reden von Heiligkeit, wenn wir in den Garten des Königs gelangen, mit großer Anstrengung über eine Mauer klettern, eine große Gunst erlangen und eine Blume pflücken, die wir einen Tag lang in ihrem Duft tragen, dann gedrückt und geschätzt halten und uns an die Gnade des Königs erinnern. Nein, Heiligkeit ist nur unser, wenn wir dem König, der er ist, die Tür unseres Herzens öffnen **[R1003: Seite 6].** Ich selbst kann hereinkommen und diesen unfruchtbaren Ort zum Garten des Herrn machen, zu einem Paradies, in dem er wandeln und mit seinem Kind reden kann. – Sel.

==========

Machine Translated by Google

**[R1002:Seite1]**

**BAND IX. ALLEGHENY, PA., FEBRUAR 1888. NR. 6.**

==========

**[Seite 1]**

**Zion'sWatchTower** UND

**HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

Nr. 151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--FIFTYCENTSAYEAR, PORTOFREI.

Einschließlich Sondernummer (MillennialDawn, Band I, papiergebunden) 75 Cent. Überweisung per Überweisung, POMoneyOrder oder Einschreiben, zahlbar an C. T. RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Einschließlich „SpecialNumber“, vier Schilling. Überweisung durch ForeignPostalMoneyOrder.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Fettigkeit.“ – JESAJA ***55:1,2 .***

==========

Eingetragen als SMAILMATTER DER ZWEITEN KLASSE am P.O., Allegheny, Pennsylvania.

Machine Translated by Google

==========

**[Seite 1]**

WIR HABEN JETZT REICHWEITE der „Missionsumschläge“. Jeder Brief, den Sie versenden, sollte außen einen großen Teil des Evangeliums tragen, abgesehen von dem, was Sie vielleicht drinnen schreiben sollten.

---

**[R1003:Seite1]**

Wir senden diesen Turm an viele, die ihr Abonnement nicht verlängert haben oder in irgendeiner Weise ihren Wunsch geäußert haben, es im Jahr 1888 zu erhalten; *Denn* wir wollen alle diese Reihe von Artikeln lesen, die mit „Wer sind Söhne Gottes“ beginnen. Diejenigen, deren Zeitung mit dieser Nummer aufhört, sind selbst schuld. Ihr schätzt die spirituelle Nahrung nicht, wenn ihr nicht „bittet, dass ihr sie empfangt, dass eure Freude vollkommen sei“ – und wir sind ganz sicher, dass einer von euch so arm ist, dass ihr keine Postkarte kaufen könnt. **[Seite 1]**

Denken Sie auch daran, dass, obwohl die Gelder, die Ihnen zu jeder Zeit zustehen, unseren Büchern gutgeschrieben werden, *Anträge,* den TOWER *weiterhin kostenlos zu haben,* nur für dieses Jahr gelten. Wenn Sie also nur im letzten Oktober geschrieben haben, wird es nicht für 1888 dienen; - keines vor der Zählung im Dezember für 1888. Selbst wenn Sie irgendwann geschrieben haben, dass Sie „den TURM wollen, solange Sie leben“, reicht das nicht aus, da wir es nicht sagen können, aber Sie sind möglicherweise gestorben oder haben Ihre Meinung geändert. Wir möchten einmal im Jahr von Ihnen hören.

Schreiben Sie einen kleinen Brief oder zumindest eine Karte.

Auch hier senden wir gerne Muster von TOWERS an alle Kopfbedeckungen, die Sie uns senden. Wir geben jedoch eines für das Jahr ein, aber solche sind bezahlt oder haben genügend Interesse, um selbst zu schreiben und einen Entwurf zu stellen.

==========

r1003 **MOREEARPSLIPS.** r1002
**BLICK VOM TURM.** r1003 **THEDAWNINGERMAN**
r1003 **THEGERMANTOWER.** r1004
**CHAS.H.SPURGEON'SPOSITION.** r1004
**THEWAHRHEITCHINA.** r1003==========
r1004 **„Der Vater liebt dich.“** r1005 **Wer**
**sind die Söhne Gottes?** r1008 **ABOUTHELL**
**– FORTSETZUNG.** r1009 **SPIRITUALISMUS, RITUALISMUS,**
**THEOSOPHIE.** r1011 **STAROFBETHLEHEM.**
r1004Nicht Wissenschaft, Belletristik, Poesie oder
Kunst

Machine Translated by Google

==========

**[Seite8]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

## Ontario, Kanada.

BRUDER RUSSELL, SEHR GEEHRTER HERR: Vor ein paar Monaten wurde ich zu einer Arbeit als Maschinenbauingenieur in den Wäldern Kanadas berufen. Als wir dort am Sonntag festgehalten wurden und in einem der Holzfällerhäuser Halt machten, nahm unser Gespräch am Sonntag eine religiöse Wendung. Ich selbst wurde in der römischen Kirche geboren und wuchs dort auf, und drei meiner Kinder wurden dort getauft. Wir hielten uns an alle Herrschaften, bis wir innerhalb weniger Jahre das römische Joch abwarfen und begannen, die Heiligen Schriften zu erforschen.

Wir traten der presbyterianischen Kirche bei, hungrig und dürstend nach mehr Licht und Wahrheit auf dem Weg der Heiligkeit. Ich nahm regelmäßig Sonntag für Sonntag daran teil, auch am Mittwochabend zum Gebetstreffen; und es tut mir Leid, sagen zu müssen, dass ich nicht das Gefühl hatte, dass es etwas Gutes bedeutete Der Kleiderkreis unten, wo diese Sitze gepolstert waren und der Boden mit Teppich ausgelegt war. Ich habe einmal versucht, dort unten Platz zu nehmen, wo wir hören konnten, was gesagt wurde, aber vergeblich. Die Treuhänder sagten, alle Plätze seien besetzt, aber ich könnte mich vielleicht mit einigen der Kirchenbänke absprechen oder und ich möchte den ganzen Sitz. Ich habe eine Weile auf das Mitglied geachtet, das auf dieser Bank saß , aber für ein Dutzend Sonntage war sie allein dort und für viele weitere überhaupt niemand; und in derselben Kirche gab es hundert Bänke wie oben beschrieben, aber ich konnte nicht sitzen rongplace.

Schließlich kroch eine Unzufriedenheit in der Gemeinde, und die Wissenden waren unzufrieden mit dem Pfarrer, und das Ergebnis war, dass der Pfarrer entlassen wurde, und ich muss sagen, dass ich das Gefühl hatte, dass er in jeder Hinsicht ein wahrer Anhänger des Herrn war Das Böse dieser bösen Welt. Diese Geisteshaltung fand mich am Sonntag im Haus des Holzfällers, als ich nach *Licht suchte.* Ich habe es bis fast Montagmorgen gelesen, allein mit meinem Gott, und am nächsten Tag hatte ich das Gefühl, als hätte ich welche getragen

Machine Translated by Google

dunkle Brille und sie fielen mir aus den Augen.

Als ich meine Arbeit beendet hatte und weiter mit dem Zug fuhr, legte mein Freund mir ein weiteres Buch und ein paar Papiere in die Hand und sagte mir, ich solle es in meiner Freizeit lesen.
Als ich das Paket öffnete, enthielt es einige Papiere mit der Überschrift ZION'S WATCH TOWER und Herald of Christ's Presence, with the Millennial Dawn. Ich habe es gelesen, studiert, noch einmal gelesen und es mit den Heiligen Schriften verglichen, um sicherzugehen, und ich musste ausrufen: „Auf den Herrn werde ich mein Vertrauen setzen. Ich werde den Herrn segnen, der mir Rat gegeben hat.“ Der TURM ist seit meinem Besuch im Hinterland zu mir nach Hause gekommen s, und es muss der Freundlichkeit meines neu gefundenen Freundes, des Holzfällers, zu verdanken sein, obwohl ich seit meiner Rückkehr nicht mehr das Vergnügen hatte, ihn zu sehen oder von ihm zu hören. Heute Abend werden die Morgendämmerung und der Turm von einigen Lichtsuchern besucht, und ich hoffe, dass ich Ihnen in ein paar Tagen einige Abonnenten für beide weiterleiten kann. Ich habe jetzt das Geld für zwei Abonnenten.

Ich hoffe, allen Menschen in diesem Ort, in der Werkstatt und auf der Autobahn die frohe Botschaft großer Freude überbringen zu können.

Seitdem ich oben geschrieben habe, habe ich noch ein paar weitere Bewerber erhalten und hoffe auf eine Wochevonbis-Tagzusenden10,00ÿ$.

Ich hoffe, dass es für den Großteil der römischen Gegend besser läuft, als zunächst erwartet.

Mit freundlichen Grüßen, JS

**[R1011:Seite8]**

[Der folgende Brief stammt von dem Bruder, der im TOWER vom Dezember 1987, Seite 1, als „Missionary Free“ erwähnt wird. Wir wissen, dass Sie alle froh sein werden, von ihm zu hören und von seinem Eifer zu erfahren, die Wahrheit auf dem „dunklen Kontinent“ zu verbreiten.

Ist es nicht bemerkenswert, dass Gott die Wahrheitssuchenden unter den Missionaren und Konvertiten in fernen Ländern ohne die Mittel, um selbst „Missionen“ durchzuführen oder mit der Wahrheit zu erreichen, die treuen Diener dort zurückhält und sie benutzt, um die Wahrheit von einem zum anderen weiterzugeben? So hat die Wahrheit, wie wir bisher durch veröffentlichte Briefe gezeigt haben, ihre Missionare oder Botschafter in Indien, der Türkei, China und Hayti , Südamerika und jetzt in Afrika. Wir können nur sagen: „Es ist wunderbar in unseren Augen.“ Wir beten für sie und alle lieben „Heimatmissionare“ (einschließlich euch allen, die ihr mit *eurer* Kraft tut, was eure Hände zu tun finden), --OHerr, gewähre uns das Wort deines Propheten, der sich verkündet. Möge es sich für jeden von uns erfüllen, wie geschrieben steht: „Stärkt die schwachen Hände und *stärkt* die *schwachen* Knie .]

**Liberia, Afrika.**

CHAS.T.RUSSELL, LIEBER BRO:--Ihre Gunst für den 2. Erwachsenen ist ordnungsgemäß am 10. angekommen, mit den folgenden Veröffentlichungen: 20 Exemplare

Machine Translated by Google

MillennialDawn, 2 Exemplare Food und 25 Exemplare Z.W. TOWER.

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass wir, nämlich: Hon. JTG, der Superintendent für vier Bezirke, CTB, George H. C. und ich selbst, im ersten Jahr in der Residenz von Bruder G. zusammengekommen sind und uns ordnungsgemäß als Teil der Kirche Christi anerkannt haben, nachdem wir den Artikel „The Ecclesia“ gelesen haben, der im Z.WT vom September 1884 veröffentlicht wurde.

Am 3. richtete ich einen Brief an Bischof F. der P.E.-Mission hier, in dem ich ihm mitteilte, dass ich meine Verbindung zu seiner Kirche abgebrochen hatte, und nannte meine Gründe dafür. Meine Kurse gefielen ihm so sehr, dass er eine Broschüre mit dem Titel „Eine Warnung“ herausgab, in der er uns und die Sache, für die wir uns einsetzten, bitter anprangerte.

Ungeachtet dieses Standes der Dinge und der großen Bemühungen des Bischofs, sein Volk davon abzuhalten, die Häresie zu hören, die wir lehrten, war Bro.

Ich hoffe, dass Sie mir ein paar zusätzliche Exemplare des Z.W. TOWER schicken, damit ich sie unentgeltlich an die armen Männer des Herrn verteilen kann, von denen es viele gibt.

Da ich erwarte, hier in Kürze nach Monrovia abzureisen, und wir hören, dass eines der Schiffe der Herren Y.&P. die USA nach Liberia verlassen wird, senden Sie mir bitte zwei Dutzend Exemplare M.Dawn, leinengebunden; 4 Dutzend Exemplare M.Dawn, papiergebunden, für Hon.WMD, Monrovia, Liberia. Senden Sie auch einige Exemplare von Z.WT, um die Leute dort dazu zu bewegen, Abonnenten zu werden.

Bitte betet für mich und andere hier. Euer Bruder in Christus. SWS

PS: Anbei finden Sie eine Kopie meines Briefes an Bishop Ferguson.

Im Folgenden wird der erwähnte Brief aufgeführt.

SDFERGUSON, DD, LIEBER

BRUDER: – Ich bin gezwungen, die schmerzliche Pflicht zu erfüllen, Sie darüber zu informieren, dass ich an diesem Nachmittag meine Verbindung zur Prot. Episcopal Church abgebrochen habe, deren Vertreter Sie in Liberia sind.

Mein Grund dafür ist in erster Linie, dass ich glaube, dass die protestantischen Kirchen vom reinen Wort Gottes abgewichen sind, wie es Jesus Christus und seine Apostel gelehrt hatten, und menschliche Dogmen und Traditionen der Ältesten übernommen haben, die das Wort Gottes ungültig machen ***(Markus 7,13);*** weshalb Jesus den Pharisäern und anderen, die in Seiner Zeit dasselbe schuldig gemacht hatten, Leid ankündigte – ***Matthäus 23:1-33; 15:2,3,9; Markus 7:2,3,5.*** Jesus war nicht nur unzufrieden mit der Befolgung der Traditionen der Menschen, sondern der Heidenapostel warnte seine Neubekehrten eindringlich davor, sich neben anderen schädlichen Dingen in Acht zu nehmen. – ***Kol .***

***2:8, Gal.*** 1:14.--Die eigentliche Kirche – Päpstliche Mutter und protestantische Töchter – wird meiner Meinung nach Babylon (Verwirrung) genannt, weil sie gegensätzliche und widersprüchliche Glaubensbekenntnisse hat;

Machine Translated by Google

und Zwietracht herrscht unter ihnen. Ich glaube fest daran, dass Gott euch und mich sowie sein ganzes Volk ruft, aus ihr herauszukommen; denn ihre Strafe für ihre Sünden ist fällig. – ***Offenbarung 18:2,4,5,6.***

Mein zweiter Grund, warum ich die Prot. Episcopal Church verlasse, ist, dass ich das reine Wort Gottes unter der alleinigen Autorität und im Auftrag von niemand anderem als Jesus predigen möchte, den ich *als das einzige Oberhaupt seiner Kirche anerkenne.*

Da meine Augen einst mit der Augensalbe ***(Offenbarung 3,18)*** des reinen Wortes Gottes gesalbt waren, darf ich mich nicht länger mit den menschlichen Lehren befassen, die die fruchtbaren Quellen für Zwietracht und Streit in den protestantischen Kirchen sind.

Du fragst vielleicht: „Wohin gehst du, mein Bruder?“ Ich antworte: „Ich kehre nicht zum Heidentum zurück, wo Ion einst war; aber ich habe mich bereits mit der Kirche Christi vereint – der Kirche, die Christus und seine Apostel organisiert haben und die sich durch die Verkündigung des reinen Wortes Gottes und durch primitive Einfachheit in allen Dingen auszeichnet, die zu derselben Kirche gehören. Dir wird hiermit versichert, dass ich jemals die rechte Hand ausstrecken werde.“ Als Gemeinschaft heiße ich euch und alle meine Freunde und Brüder willkommen, die ich in der Knechtschaft Babylons zurückgelassen habe.

Ich werde mich immer bemühen, euch alle für Christus und in seine Kirche zu gewinnen brüderliche Liebeweiter! – Leb wohl!

Mit brüderlichen Grüßen, Euer Freund und Bruder in Christus, SAM'LW.S. **[Seite8]**

HERR CTRUSSELL, LIEBER BRO.: – Anbei sind 1,50 $ für zehn Exemplare von Dawn, die ich letzte Woche erhalten habe. Ein paar Blocks von meinem Zuhause entfernt wohnt ein Pastor der Evangelischen Vereinigung Die Frau war gerade verlobt. Sie erzählte ihm, dass ich das Buch mitgebracht hatte, das Frau _____ bestellt hatte. Er nahm es in die Hand, blickte auf den Titel, schlug dann die Rückseite auf und las: „Zions Wachtturm.“ „Dann fragte er: „Ist dieses Buch von Zions Wachtturm veröffentlicht worden?“ Bevor er es hört, ist es Torheit und Schande für *ihn .* '“ (Spr. ***18,13.)*** Dann sagte ich: Paulus kam auf einer seiner Reisen nach Thessaloniki, wo es eine Synagoge der Juden gab, aber sie wollten ihn nicht hören und vertrieben ihn. Dann ging er nach Berea zu einer anderen Synagoge der Juden und war mit ihnen verwandt: „Diese waren edler als die in Thessalonich, weil sie täglich in den heiligen Schriften forschten, ob diese.“ Die Dinge waren so. „Dann begann er, für die Ewigkeit zu predigen

Machine Translated by Google

Strafe, wegen der Gesetze der Natur zur Vergeltung, ist falsch. Er würde nicht daran denken, das Buch zu lesen, noch daran, dass seine Familie es lesen kann. (Sein ältestes Kind ist fünf Jahre alt und daher für einige Jahre vor Ketzerei sicher.) Dann öffnete der Herr meinen Mund und erfüllte mein Herz und brachte mir eine Schrift auf meine Lippen, die ich nicht für fähig gehalten hatte, sie so fließend zu wiederholen. Ich zeigte ihm das Raels Versprechen bezogen sich auf das Land und die Wiederherstellung von Gnade und Vergebung, während das Versprechen an die Kirche die hohe Berufung ist, die sie verherrlichen wird, und dass von ihr und nicht von Israel das Gesetz ausgehen wird, und dass Gott Zion mehr liebte als alle Wohnungen Jakobs. Ich zeigte ihm unsere Mission für die Welt durch Bitten, Priester usw. In der Zwischenzeit hatte ich mein Buch aufgelegt, Aber schließlich sagte er: „Gib mir das Buch noch einmal, ich werde es aus eigener Zufriedenheit kaufen.“ Wenn ich die Kraft hätte, für Dawn zu werben, könnte ich sie gut verkaufen, aber ich habe noch nicht genau herausgefunden, was der Wille des Herrn in dieser Arbeit darstellt. O Schwester, glaube dem gesegneten Buch, wenn es so deutlich spricht.“ Ich antwortete: „Ja, ich glaube jedem Wort davon und ich rufe dazu auf, dasselbe zu tun.“ Er sagte ihr, dass Gott von Abraham erwartete, dass er an die Fülle seiner Versprechen glaubte , und dass sie von uns erwarteten, dass wir den Verheißungen genauso vertrauen wie den Drohungen, denn er konnte sie alle gut machen. Ich bezog sie auf solche Verheißungen wie ***in Psalm 82:8; Röm 86,9*** und Jesu eigene Erklärung: „Wenn ich von der Erde erhöht werde, werde ich alle Menschen zu mir bringen.“

Manchmal ist es ein Wunder, dass es Sie nicht stört, so viele und lange Briefe von heute zu bekommen. Aber unsere Herzen, Lippen und Stifte fließen fast ohne Willen über; und da Sie eine Art Zentrum für die Gemeinschaft der kleinen Herde zu schaffen scheinen, können wir Ihnen kaum ein bisschen Geld schicken, ohne Ihnen eine lange Geschichte unserer Erfahrungen bei der Arbeit zu erzählen. In Liebe, Ihre Frau. MG ATCHESON.

**FillmoreCo., Minn.**

Sehr geehrter Herr: - Anbei finden Sie eine Bestellung über fünf Dollar, die ich der Tract Society geben möchte, mit der Ausnahme, dass ich zwei Dawns, Papierumschläge, bezahlen muss, um sie an Freunde zu verschenken. Ich bin sehr darauf bedacht, dass alle, die lesen und denken, Zugang zu diesen wunderbaren Büchern haben Überzeuge meine eigene Familie davon, dass es an der Zeit ist, sich mit solchen Angelegenheiten zu befassen. Sie sind nicht dagegen, halten es aber für nicht notwendig. Ich bin ganz allein, aber dennoch entschlossen, bis zum Ende treu zu bleiben.

FRAU.SLL

---

Machine Translated by Google

„Wie alles Wasser, das auf den Hügeln ist, in die Täler fließt, so ist alle Gnade geht an die Bescheidenheit.

==========

Machine Translated by Google

**[R1002:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Die Ereignisse der vergangenen Monate zeigen, dass die Zeit schnell vergeht, wenn das Papsttum sagen wird: „Ist Königin und jetzt Witwe.“ Der gegenwärtige Papst Leo XIII. hat gerade sein fünfzigjähriges Priesterjubiläum gefeiert und nennt es „Jubiläum“. Kostspielige Geschenke kamen von allen Seiten – von Königen, Königinnen, Prinzen, Bischöfen, Bürgermeistern, Vereinen, Kirchen und Gesellschaften, im Gesamtwert (15.000.000 $) fünfzehn Millionen Dollar.

Der Tag der Feier in Rom war ein wunderbarer Tag, der nur von denen geschätzt werden kann, die erkennen, *was das Papsttum wirklich zu sein beansprucht.* Es erhebt den Anspruch, nichts Geringeres zu sein als das glorreiche tausendjährige Reich Christi, errichtet in Würde und Macht und Herrschaft über die Königreiche der Erde, die *Erfüllung* des Wortes unseres Herrn: „DEIN KÖNIGREICH KOMME, dein Wille geschehe auf Erden, wie es im Himmel geschehe.“ Die päpstliche Hierarchie, bestehend aus den Bischöfen, Kardinälen usw., mit dem Papst an ihrer Spitze, erhebt den Anspruch, das Reich Gottes mit der Macht, dem Papst, zu sein *anstelle* von Christus oder dem „Stellvertreter“ Christi und den Bischöfen usw. anstelle der Apostel zu sein, Unerfüllung des Herrn“ Versprechen: „Es ist des Vaters Wohlgefallen, euch das Königreich zu geben.“ Man muss bedenken, dass das Papsttum fälschlicherweise behauptet, dass die Zeit des Leidens mit Christus längst vergangen sei und dass die Zeit der tausendjährigen Herrschaft schon vor langer Zeit begonnen habe, als das Papsttum die Kontrolle über das Römische Reich erlangte. Das Papsttum behauptet, dass die protestantische Bewegung, die „Reformation“, zu diesem Ereignis geführt habe Von 1799 bis 1870 erfolgte die allmähliche Zerstörung ihrer politischen Macht, und diese Zeit seit 1799 betrachtet sie als die „kleine Jahreszeit“ von ***Offb. 20:3,*** in der der Teufel Das Papsttum erfüllt somit unwissentlich die Vorhersagen des Wortes Gottes, indem es ein falsches Königreich errichtet und einen unautorisierten König einsetzt. Es regiert die Welt unter einem falschen Kopf (den Päpsten) und bildet so das antichristliche Königreich, das in der Prophezeiung so prominent ist. Nur wer den kommenden Hierarchen oder das Königreich des wahren königlichen Priestertums – die wahre Kirche – unter dem wahren Kopf, dem Herrn Jesus, klar sieht, kann es schätzen Wie groß ist die falsche Täuschung, durch die das Papsttum sich selbst und die Welt verblendet hat und immer noch verblendet.

Wie groß ist der Triumph des Papsttums in dieser Stunde, denn sie *scheint* zu sehen, was ihrer Meinung nach die kleine Zeit der Macht Satans zu Ende geht und sich wieder zu Ruhm *und* Macht erhebt gewalttätiger. – Siehe ***Offb. 17:6,18,***

Machine Translated by Google

und ***18:7,8,21.***

Der „König der Herrlichkeit“ des Papsttums, der Papst, trug das Geschenk des preußischen Kaisers, die dreifache Krone, bedeckt mit Tausenden und kostbaren Perlen, wurde während der Zeremonien der Feier von Ort zu Ort getragen und opferte Messen usw.
Hier empfingen die achtundvierzig Kardinäle, zweihundertachtunddreißig Erzbischöfe und eine Audienz von dreißigtausend Menschen in der großen Kathedrale, die als St. Peters bekannt ist. [Man wird sich daran erinnern, dass es der öffentliche Verkauf von „Ablässen“ war, um Geld für die Fertigstellung dieser riesigen Kathedrale zu sammeln, die Luther und anderen die Augen öffnete und sie dazu veranlasste, Papacy als den „My“ zu suchen und schließlich zu finden „Stery of Iniquity“ , fotografiert in Danielland Revelation.

***(Psalm 24:7,9)*** fiel er während der Zeremonien zweimal in Ohnmacht.

Alles wurde nach dem fürstlichen, oder vielmehr nach dem königlichen Maßstab getan, der dem Anspruch entsprach, dass der Papst Christus auf Erden sei. Die Speisung einer hungrigen Menge mit fünf Broten und zwei kleinen Fischen wurde nicht nachgeahmt, obwohl tausende der sogenannten Kinder des Papsttums in Irland als hungernd erklärt wurden; aber im Gegenteil: „Petruss Geld“, das die *elenden* Armen auf der ganzen Welt von ihrem Elend gegeben hatten, um dem armen Papst zu helfen, wurde von diesem „König der Nationen“ verschwenderisch verschwendet ***(Offenbarung 15,3).*** Er begann den Tag mit einem Frühstück , *das mehrere tausend Dollar kostete – jeweils über* achtzig *Dollar* für alle Bischöfe, Kardinäle usw ., (Fürsten der Kirche), die an seiner Gastfreundschaft teilnahmen. Und übrigens muss man bedenken, dass dies seitens des Papstes nicht besonders verheerend war; er kann es sich durchaus leisten. Sein armer Vorgänger, so wird man sich erinnern, hinterließ nach seinem Tod zwanzig Millionen Dollar in der Staatskasse – *sicher* und klug angelegt bei den Rothschilds, den jüdischen Bankiers.

Diese Summe mit Zinsen und Hinzufügungen beträgt jetzt wahrscheinlich nicht weniger als dreißig Millionen, und ihr regelmäßiges Einkommen wird auf eineinhalb Millionen pro Jahr geschätzt. Offenbar sind die Päpste anders als die Apostel, von denen sie behaupten, dass sie ihnen nachfolgen. Sie werden reich, indem sie andere arm machen, während die Apostel „arm waren, indem sie andere reich machten“ – 2. ***Korinther 6,10.***

Es sollte uns nicht überraschen, dass wir erfahren haben, dass Katholiken ihrem König Ehrerbietungen erwiesen und ihm Geschenke schickten, aber wie sollen wir es interpretieren, wenn wir erfahren, dass Protestanten an Orten mit repräsentativem Einfluss das Gleiche taten? sondern *schmeicheln und huldigen dem* System und den Lehren, gegen die ihre Väter protestierten, bis hin zum Pfahl, zur Folterbank und zum Kerker.

Die Königin von England (die Nation, die behauptet, die wichtigste Protestantin gegen das Papsttum zu sein) – das Oberhaupt der Kirche von England – überreichte ein sehr kostspieliges Geschenk

Machine Translated by Google

bestehend aus einem Teller – einem Krugbecken usw. –, das der Papst bei der Feier seiner Jubiläumsmesse verwendete. Diese Gefäße sind aus Gold und wahrscheinlich die elegantesten und teuersten von allen, die jemals in der Kirche verwendet wurden, die die Fehler des Papsttums am meisten lästert – die Messe –, die in den prophetischen Schriften als *„der* Gräuel“ bezeichnet wird, der größer ist als alle anderen.*

*Wir haben bisher den Irrtum der in der Messe enthaltenen Grundsätze aufgezeigt, und wenn Band II von DAWN fertig ist, wird es eine vollständige Erklärung dazu enthalten, im Zusammenhang mit den Prophezeiungen, die seine Gründung sowie den Aufstieg und Fall des Papsttums vorhersagten.

Als nächstes in religiösem Einfluss unter den Herrschern seines Herzens stand dieser Kaiser Wilhelm von Deutschland. Da der Kaiser selbst Mitglied der lutherischen Kirche war und Deutschland die Heimat Luthers und seines bemerkenswerten Werkes war, durfte jede Anerkennung der Ansprüche des Papsttums an ihn nicht übersehen werden. Schickte er ein Geschenk? Ja, und das ist von größter Bedeutung, da es die Haltung der deutschen Regierung zur Wiederherstellung der *weltlichen* Macht an das Papsttum zum Ausdruck bringt. Er überreicht eine neue dreifache Krone, wie sie die Päpste seit der Zeit Benedikts XIII Das Oberhaupt der Church of England sagte in Symbol, das protestantische England habe seine Ansichten zu diesem Thema geändert und erkenne Ihr System nicht mehr als das des Antichristen an, sondern *halte Ihre Gemeinschaft aufrecht.*

Der Herzog von Norfolk war *der Gesandte* der Königin in dieser Angelegenheit und trat dreimal kniend an den Papst heran, und wie *die Catholic Times* aus Liverpool deutlich anmerkt, ist er seit über zweihundert Jahren der einzige *Gesandte, den* ein englischer Herrscher entsandt hat.

Thesearesomanyadditionalstraws,pointingthedirectionofpublic sentiment--pointingaswehaveheretoforenotedtothegrandconfederationof thegreatreligioussystems--aunionwhichtothemanywillseemagrand achievement, **[R1002:page2]** atokenofMillennialharmony,butwhich,tothe extentthatitissuccessful,willbeasoppressivetothetruechurchasitwillbe advantageoustothehumansystemscalledchurches.Forwhenthepowerof organizationisoncefelt,itwillsoonbeusedtofrowndownandhinderall *growth* ingraceandknowledge,andtosuppressallteachingandteachersnotin harmonywiththeerrorsandbondageofsaidunions.Theonlyunionand bondagewhichGodhaseverauthorizedinhischildren,istheunionbetween eachindividualandChristthehead;andtheunionbetweenthemembersofthe churchifinanywaymorethan,ordifferentfromthatpromptedby *love* andthe Der Geist des Oberhauptes ist vom Teufel, egal wie ehrenhaft und moralisch die Agenten sind

Machine Translated by Google

Er mag sie anwenden oder die Argumente, die er vorbringen lassen mag, um die Knechtschaft der Kinder Gottes unter dem Namen der Christenunion zu sichern. Es kann keine dauerhafte Verbindung zwischen Wahrheit und Irrtum geben, und jeder Versuch, sie zu sichern, ist ein Versuch, die Wahrheit zu fesseln. Tragen Sie in der „Ernte“ dieses Zeitalters, und die Irrtümer müssen vor der „scharfen Spitze“ der Wahrheit fallen, die der Herr jetzt hineinstößt. ***(Rev. 14:15,16.) Daher*** dürfen uns die Taten derer, die „Konföderation“ (eine Union) sagen, nicht entmutigen, denn obwohl sie Erfolg haben werden und eine *Nacht* kommen lassen werden, in der niemand arbeiten kann außer denen, die das Tier oder sein Bild anbeten ***(Johannes 9:4*** und ***Offb. 13:16,17),*** wird die Wahrheit schließlich triumphieren, ebenso wie alle, die ihr treu sind, unter dem wahren Papst, dem wahren „König der Welt“. ry, „der Hohepriester von vier.“ Beruf, ChristusJesus.

Eine weitere Darstellung des römischen antichristlichen Systems als „großes christliches Lager“ durch führende protestantische Pfarrer, geblendet von lange gehegten Fehlern und falschen Erwartungen an die gegenwärtige Arbeit der Kirche [ R1003 :Seite **2] und** das versprochene Königreich unter dem ganzen Himmel. Wie immer ist der Gott dieser Welt blind für die Wahrheit.

Als Beweis dafür, dass sich einige Augen öffnen, während andere geschlossen werden, drucken wir unten einen kurzen Bericht über eine Ansprache ab, die der Ex-Priester, jetzt bekannt als Dr. McGlynn, in New York gehalten hat, wie in der öffentlichen Presse berichtet.

NEWYORK, 8. Dezember. – Die Ankündigung, dass Dr Das Subjekt kühn und erklärte, dass dort, wo der päpstliche Einfluss in der Politik zu spüren gewesen sei, ein Fluch auf das Land ausgeübt worden sei, in dem er ausgeübt worden sei. Christus, der Gründer der Kirche, hatte davon Abstand genommen, Religion mit Politik zu vermischen, aber einige seiner Vize-Regenten hatten sich für klüger gehalten.

Der Redner erklärte, dass sich Päpste selbst in religiösen Angelegenheiten oft alles andere als unfehlbar gezeigt hätten. Es war der schamlose Missbrauch der päpstlichen Macht, der im 16. Jahrhundert zum Zerfall der Kirche führte. Als ein flachshaariger deutscher Junge namens Martin Luther um das Knie seiner Mutter herumspielte, installierte Papst Alexander VI. seine unehelichen Kinder in seiner päpstlichen Residenz. Viele Päpste waren schuldig von ungeheuerlichen Fehlern und Verbrechen.

Es wurde gesagt, dass die Katholiken ihre Religion und nicht ihre Politik von Rom übernehmen müssten. Aber selbst in religiösen Angelegenheiten waren sie nicht verpflichtet, sich blind einem Diktat zu unterwerfen. Das Gewissen eines jeden Menschen ist für ihn der letzte Schiedsrichter, wie weit er entfernt ist

Machine Translated by Google

verpflichtet, dem Papst zu gehorchen.

==========

Machine Translated by Google

**[R1003:Seite1]**

## MEHRPSLIPS.

Wir hatten eine Zeit lang keine Arp-Slips zur kostenlosen Verteilung mehr, aber jetzt haben wir sie in Hülle und Fülle. Jetzt können Sie sie verwenden. Stecken Sie sie in jeden Brief, den Sie schreiben, wickeln Sie eins in jedes Bündel ein, das Sie verschenken, und vereinbaren Sie, wenn möglich, Hilfe und verteilen Sie sie an jede Kirche in Ihrer Stadt.

Wie bereits in früheren TOWERS erwähnt, haben mehrere Freunde dafür bezahlt, Belege für den kostenlosen Umlauf in Ohio, Pennsylvania, West-Virginia und Maryland zu drucken. Jetzt können wir Ihnen mitteilen, dass wir beschlossen haben, Belege des TOWER TRACTFUND zu verwenden, um diesen Zweck zu fördern. Angesichts der guten Ergebnisse der bereits verteilten Belege wird vorgeschlagen, das Land damit zu überschwemmen. Normalerweise können Sie währenddessen Arbeitskräfte einsetzen Es heißt Tag, denn es kommt *die Nacht ,* in der niemand arbeiten kann.

==========

Machine Translated by Google

**[R1003:Seite2]**

**THEDAWNINGERMAN** Wir *freuen* uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die deutsche Übersetzung von Millennial Dawn Vol .

Da die deutsche Sprache mehr Wörter erfordert als die englische, um die Gedanken auszudrücken, wird dieser Band über 400 Seiten umfassen. Der Preis wird einen Dollar betragen. Wir können derzeit keine papiergebundene 50ct-Ausgabe versprechen, da das Interesse wahrscheinlich nicht ausreichen wird, um dies zu rechtfertigen. Nur *durch die Ausgabe großer Auflagen* können papiergebundene Bücher kostenpflichtig hergestellt werden.

Wir sind zuversichtlich, dass die Übersetzung ausgezeichnet ist: Es ist das Werk von Bruder Zech, einem gebürtigen Deutschen, der sich mit der Sprache ausbildet und auch in der Erkenntnis der Wahrheit wächst, deren Geist er tief in sich aufgenommen zu haben scheint, ihn für die Arbeit gut qualifiziert hat. Wir sind daher zuversichtlich, dass dieses Werk so vollständig ist, dass der deutsche Leser den Geist in der Absicht des „Plans der Zeitalter“ erfassen kann Brüder, in ihrem Namen danken wir vor allem Gott, und in zweiter Linie danken wir Bruder Zech, der in diesem Werk Gottes verehrtes Werkzeug gewesen ist.

An die interessierten Leser des TURMS sagen wir: Die Arbeit liegt jetzt in euren Händen; jetzt habt ihr die Gelegenheit, euch im Dienst der Wahrheit und nicht im Dienst eurer deutschen Mitmenschen zu engagieren.

Zechas Übersetzer hat wertvolle Monate damit verbracht, es für Sie auf Deutsch vorzubereiten. *Jetzt* sind Sie an der Reihe, Ihre geweihte Zeit und Ihr Talent damit zu verbringen, dies *zu nutzen ,* was von anderen *für Ihren Gebrauch vorbereitet wurde.* Wie viele von euch werden sich den großen Privilegien treu erweisen, die euch hier zuteil werden? Wie viel Schlaf werdet ihr verlieren, wenn ihr versucht, den Plan in die Hände, Köpfe und Herzen anderer zu legen? Wahrscheinlich werden wenige von euch so viel Schlaf verlieren, wie sicher, Bruder Zech, der in seinem Teil der Arbeit verloren gegangen ist. Wie viele werden Freude empfinden, sich selbst einige irdische Annehmlichkeiten und Freuden zu verweigern, um anderen die geistlichen und himmlischen Annehmlichkeiten und Freuden zu vermitteln, die nur die Erkenntnis von Gottes Plan geben können?

Die TOWER Publishing Co. verspricht, dass sie, sobald die Brüder und Schwestern 2000 Exemplare der *papiergebundenen* 50ct. Dawn in deutscher Sprache bestellen (oder Zusagen senden, dass sie bestellen werden, sobald bekannt gegeben wird, dass die Bücher *fertig sind) ,* eine Auflage von 10.000 Exemplaren herausbringen werden . Jetzt, liebe Freunde, nutzen Sie treu *Ihre* Privilegien und Möglichkeiten, damit der Meister bei der Abrechnung sagen kann: „Gut gemacht, guter und treuer Diener, Komme in die Freuden deines Herrn.

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R1003:Seite2]**

## DER GERMANTOWER.

Der deutsche TOWER ist seit einigen Monaten blockiert, um Bro zu erlauben. Zechs Zeit, sich an die Vorbereitungen für Dawn zu machen. Nachdem die Arbeit nun erledigt war, wurden die regulären Ausgaben des German TOWER ab Januar wieder aufgenommen. 1888.

Als Belohnung für die Geduld der deutschen Leser, die während der Vorbereitung von German Dawn warten müssen, wird vorgeschlagen, dass solche Teile der Bestellung mit Leineneinband GERMANDAWN im nächsten Jahr kostenlos mit dem GERMAN TOWER überreicht werden.

==========

Machine Translated by Google

**[R1003:Seite2]**

UNSER PASSAHJAHRESTAG. – Der nächste Sonntagabend, der 25. März, wird der Jahrestag der letzten Nacht unseres Herrn mit den Jüngern im Fleisch sein.

==========

Machine Translated by Google

**[R1004:Seite2]**

## CHAS.H.SPURGEON'SPOSITION.

In unserer Ausgabe vom Dezember 1987 wurde auf diesen gefeierten Pfarrer von London verwiesen, da er die baptistische Konfession verlassen hatte . Uns wurde umgehend widersprochen, und zwar von einigen, die sich nicht trauten, den Verlust eines so fähigen Menschen an Babylon anzuerkennen. Ausführlichere Berichte zeigen, dass wir völlig Recht hatten. Mr. Spurgeons Austritt erfolgte aus *der Baptisten-Konfession – der* „Baptist Union“.

Viele wissen nicht, dass die „Baptisten“, „Jünger“, „Kongregationalisten“ und einige andere nicht auf der ganzen Welt in einer Körperschaft organisiert sind, wie es römische Katholiken, Episkopalisten und E.-Methodisten sind, aber *jede* Gemeinde behält *das Recht ,* ihre eigenen Angelegenheiten und ihren eigenen Glauben unabhängig von anderen Gemeinden zu kontrollieren. [Das ist gut, aber derselbe Grundsatz sollte für jede gelten Jeder Einzelne sollte in jeder Gemeinde gefragt werden, ob er den Herrn *mit seinem einzigen Namen,* den Erlöser, und die Bibel als Gottes göttlich inspirierte Mitteilung an den Menschen annimmt ;und darüber hinaus sollte es *jeder* überlassen bleiben, an alles zu glauben , was *er* in Gottes Offenbarung finden kann, und jeder *sollte* bereit sein, dem anderen *beizustehen ,* um *Gnade* und *Wissen* und in *der Liebe* Gottes zu wachsen *Presbyterien* und *Synoden* und *Generalversammlungen* der Presbyterianer *und* die Einberufungen, Räte und im Allgemeinen die Hierarchien der protestantischen bischöflichen und römisch-katholischen Kirchen.

Wir haben nicht gesagt, dass Herr Spureon mit seinem Vater Pastor der Gemeinde war, der er dient . Wenn die Menschen frei von *konfessionellen* Fesseln sind, frei von der Kontrolle anderer, und sich treffen, um Gottes Wort zu studieren und Ihm Anbetung anzubieten, dann sind sie Kirche in der ursprünglichen Form, wie die Gemeinden in den Tagen der Apostel. Und genau hier stehen Herr Spureon und die Gemeinde, die er betreut: Sie haben mit Sie stammen aus der „Baptist Union“ und sind unabhängig. Dafür geben andere die Schuld, Bruder Spurgeon, während wir seine Schritte loben .Spurgeon wird unserer Meinung nach aus der folgenden Zusammenfassung von *„Sword and Trowel“ hervorgehen,* einem Artikel, den er veröffentlicht.

Darin steht geschrieben: „Der Fall ist traurig. Gewisse Prediger machen Ungläubige. Bekennende Gläubige sind nicht so gefährlich wie jene Prediger, die Zweifel zerstreuen und den Glauben zerstören.“ In diesen Bemerkungen bezieht sich Herr Spurgeon offensichtlich auf dieselbe Klasse in ihren vielen Formen, die so oft getadelt wird ( Eph . ***5,11).***

Machine Translated by Google

TOWER, die die Inspiration der Bibel ablehnen, über die Geschichten von der Sintflut und von Bileams sprechendem Esel und von Jona mit dem Fisch usw. lachen; die mit großer weltlicher Weisheit erklären, dass Adams Sündenfall nach oben gegangen sein muss, und die, indem sie die Originale und ihre Strafe leugnen, keinen Grund sehen, an eine *Erlösung* von diesem Sündenfall durch das kostbare Blut Christi zu glauben, und die folglich das Lösegeld leugnen und behaupten , *dass unser Herr nur ein gutes Beispiel* war und dass sich die ganze Welt in der Ordnung Gottes von niedrigeren zu höheren Zuständen *entwickelt* und dass schließlich alle gerettet werden, unabhängig von Glauben und Gehorsam gegenüber *einem „historischen Christus“.* Dieser Irrtum breitet sich, wie wir gezeigt haben, schnell auf allen Kanzeln und Kirchenbänken der „Christenheit“ aus und wird durch die falsche Sichtweise über den Lohn der Sünde und den Charakter des Lösegeldopfers des Herrn begünstigt.
Dass Herr Spurgeon genau diesen Kurs ablehnt, geht aus den folgenden Zitaten aus seinem Aufsatz hervor.

Er sagt: „Für alle, die sich für Gott und seine Wahrheit begeistern, ist es nur zu offensichtlich, dass auf der einen Seite ein gefährliches *Wachstum* des Aberglaubens und des Sakerdotismus und auf der anderen Seite der Unglaube und die Gleichgültigkeit gegenüber der Lebensreligion *zu verzeichnen sind .* Das stellvertretende Opfer unseres Herrn und Erlösers wird von einigen prominenten Lehrern geringgeschätzt und sogar abgelehnt – die vollständige Inspiration der Heiligen Schrift und anderer Wahrheiten.“ des Glaubens an Christus werden in vielen Fällen wegerklärt.“

„Es wurde eine neue Religion ins Leben gerufen, die nicht mehr Christentum als Kreide-Ischeese ist; und diese Religion, da es an moralischer Ehrlichkeit mangelt, verlässt den alten Glauben mit *geringfügigen Verbesserungen* taina confederacywiththem.

„Die Ergebnisse seiner falschen Lehren und seiner Perversion des Evangeliums sind offensichtlich: Weltlichkeit, Sinnlichkeit und Luxus ... sind im Überfluss vorhanden, und die christliche Freiheit ist zur Lizenz im Wandel und in der Konversation vieler bekennender Jünger Christi geworden.“

Abschließend fragt Mr. Spurgeona: „Was *soll ich tun?“* und antwortet: *„Wir sind ein für alle Mal aus der ‚Baptistenunion‘ ausgetreten.“*

Auf die angebliche Frage, ob er versuchen würde, *eine neue* Konfession zu leiten, antwortet er mit „Nein“ und erklärt, dass Konfessionen in *unabhängigen* Gemeinden unnötig seien.

==========

Machine Translated by Google

**[R1004:Seite2]**

**DIEWAHRHEITCHINA.**

**Shanghai, China,**

LIEBE SCHWESTER RUSSELL: - „The Dawns“ hat mich am 23. September erreicht, wofür ich mich herzlich bedanke. Drei der Bücher sind jetzt in Shanghai. Ein weiteres Buch ist an eine Baptistenfamilie gegangen. Und das dritte habe ich Pfarrer Dr , einigermaßen vorbereitet für die Morgendämmerung. Ein Buch ist nach Ching-chew-fu zur Eng.Bap.Mission gegangen. Die anderen soll ich schicken – eines nach Peking, eines nach Amoy, eines nach Tang-chon usw Ich kann Ihnen nicht genug für den freundlichen Brief danken, den ich gleichzeitig erhalten habe. Ich besinne mich auf meine Morgendämmerung, und die anderen und die Papiere werden über das Land verstreut.

Der Rev. Bp. S. hat einen Morgengrauen. Sie werden sicher nicht die Gelegenheit haben, die frohe Botschaft *zu verkünden .*

Deine SchwesterChrist, CBD

==========

Machine Translated by Google

**[R1004:Seite3]**

**„Der Vater liebt dich.“**

***Johannes 16:27.***

Befehl, meine Seele, Jehova liebt dich!
Fretnot,normurmuratthywearylot; Obwohl
deine Reise dunkel und einsam zu sein scheint,
vergewissere dich, dass du bei Ihm bist, vergiss:
Er liebt; dann vertraue ihm, vertraue ihm immer noch;
Deine ganze Sorge sei darauf gerichtet, seinen Willen zu tun.
Deine Hand in ihm, wie das liebste, glücklichste Kind,
Stelle dich hin und ziehe es für einen Augenblick von
dort weg; Wandle du mit ihm, einem versöhnten
Vater, bis er seine eigene gute Zeit nennt.
Gehe nun mit ihm, so soll dein Weg hell sein, und deine
ganze Seele mit seinem herrlichsten Licht erfüllt sein.

Habt Mut, werdet nicht schwach, auch wenn der Feind
stark ist; Christi ist deine Stärke! Er kämpft an deiner Seite.
Sei schnell, bethyrace; denk daran, es ist nicht mehr
lange, das Ziel ist nahe; der Preis, den er geben wird.
Und dann von der irdischen Mühsal bis in alle Ewigkeit,
Nie wieder in Mühsal, oder Kampf, oder Furcht – nie wieder!
Er kommt mit seinem Lohn; es ist gerecht; Er kommt
ruhmreich auf seinen versprochenen Thron; Meine
Seele freue sich! Eben werden deine Füße in der Stadt
des Gesegneten stehen – deine Vergangenheit
ist in Gefahr, dein Erbe ist gesichert, deine
Tränen sind alle abgewischt, deine Freude ist für immer sicher.

**--Horatius Bonar.**

==========

Machine Translated by Google

**[R1004:Seite7]**

Nicht Wissenschaft, Belletristik, Poesie oder
Kunst. Unsere Dienste sind in Anspruch genommen.
Es ist unser Teil, der von sanften Fingern und einem
Geist geführt wird, der es liebt, den Erlöser der Menschheit zu
erwecken, und seine wundersamen Taten zu erzählen, seine
Braut zu suchen; Immer „um ihnen die frohe Botschaft zu überbringen.“

**--Ausgewählt.**

Machine Translated by Google

**[R1005:Seite3]**

## WER SÖHNE GOTTES?

Nur wenige scheinen die Bedeutung der Wörter *„Sohn* “ und *„Vater“ zu verstehen.* Das Wort „Vater“ bedeutet Erzeuger, Generator, Lebensspender, das Wort „Sohn“ bedeutet entsprechend „produziert“, „generiert“, „jemand, der Leben von einem Vater erhält“.

Wenn wir diese Definitionen anwenden, stellen wir fest, dass Jehova Gott im Allgemeinen als Vater, Erzeuger oder Schöpfer jedes Lebewesens, vom kriechenden Wurm bis zum großen Erzengel, bezeichnet werden kann. Das Wort Sohn unterliegt jedoch durch seine Verwendung in der Schrift einer Einschränkung, die zeigt, dass Gott den Ausdruck „Söhne Gottes“ nur in Bezug auf diejenigen seiner Geschöpfe verwendet , die er mehr oder weniger nach seinem eigenen Ebenbild erschaffen hat, *d* und moralische Qualitäten, die im Einklang mit seinen sind und in der Lage sind, seine Gesetze und Anordnungen zu verstehen. Dies schneidet den niedrigeren, die brutale Schöpfung, vom ehrenvollen Namen der *Söhne* ab, hinterlässt aber immer noch Söhne verschiedener Naturen – Engelssöhne, Menschensöhne und Söhne göttlicher Natur.

Engel werden in ***Hiob 1:6*** und ***2:1*** „unvergleichliche Söhne Gottes“ genannt . Sie werden wiederum als „Morgensterne“ dargestellt, *das heißt als frühe Helle,* die sich gemeinsam über die Erschaffung dieser Erde freuten, als sie „die Söhne Gottes jubelten“ – ***Hiob 38:7.*** Wie im TOWER vom Dezember 1987 gezeigt, werden jene Engel, die ihren ersten Stand *nicht bewahrten ,* bis zu ihrem Sündenfall als „Söhne Gottes“ bezeichnet. – Gen. ***6:2,4.***

Unter den Menschen war Adam natürlich ein Sohn Gottes, *dh* Gottes Schöpfung. Gott war sein Lebensspender, Schöpfer, Erzeuger oder Vater, und daher war er ein „Sohn Gottes“ und wird so bezeichnet, ***Lukas 3:38.*** Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass keines von Adams Kindern „Söhne Gottes“ genannt wurde, bis zu der Zeit, als unser Herr Jesus sich selbst als Lösegeld für alle hingab. Diejenigen, die durch vorsätzliche Sünde das Ebenbild Gottes und die Vollkommenheit, in der er sie erschaffen hatte, einbüßen und verlieren, gelten als unwürdig des ehrenvollen Titels „Söhne Gottes“ – als die rohe Schöpfung, die diese Ähnlichkeit nie hatte und nie verloren hat; und *als solche* sind sie zu behandeln „natürliche Tiere, die dazu bestimmt sind, vernichtet zu werden.“ (2. ***Petrus 2,12; Prediger 3,18). .)*** Im Fall des Menschen (Adam) wurde er einmal zum Tode verurteilt, weil er des Lebens und der verschiedenen Privilegien, die Gott seinen Söhnen bereitet hatte, unwürdig war. Nachdem er seine große Überlegenheit gegenüber den Tieren missbraucht hatte, war er der Ehren, die Söhnen zuteil wurden, nicht mehr würdig. Vom Augenblick der Sünde an wurde Adam nicht mehr als Sohn Gottes anerkannt; Und so gab es viertausend Jahre lang – bis zur Wiederkunft unseres Erlösers – Söhne Gottes, niemanden, den Gott als solche anerkennen würde, außer unserem Herrn und jenen Engeln, die ihren ersten Stand der Reinheit und Sohnschaft bewahrten. Sogar Abraham und Mose, undElia,unddie

Machine Translated by Google

Propheten wurden nicht *Söhne Gottes genannt.* „Freund Gottes“ und „treuer Diener“ waren die liebsten Namen, die es gab ***(Hebräer 3,5.6; Gal 4,4-7);*** denn ganz gleich, wie gut ihre Absichten auch waren , *sie waren alle unvollkommen ,* vom Gleichnis und den Freiheiten der Söhne Gottes abgefallen und noch nicht von diesem großen Unglück *erlöst worden .*

Als nächstes sollen wir unseren Herrn Jesus betrachten:--

**GOD'SSONLYBEGOTTENSON.**

Es stellt sich die Frage: Wie kann es mehr als *einen* Sohn Gottes geben, *da* dieser der *einziggezeugte* Sohn genannt wird? Wir antworten: Beide Aussagen sind wahr. Gott hat „viele Söhne“ und einen „einziggezeugten Sohn“. Asssome Übersetze es – der *Beginn* von Jehovas schöpferischem Werk. – Rev. ***1:8; 3:14.***

Und da er sowohl *der Erste* als auch der Letzte ist , *der Anfang und das Ende* von Jehovas *direktem* schöpferischem Werk, ist es sehr offensichtlich, dass er der EINZIGE Sohn Gottes war und somit direkt vom Vater gezeugt wurde. Und da klar gesagt wird, dass „alle Dinge von ihm gemacht wurden und ohne ihn nichts gemacht wurde, was gemacht wurde“ ***(Johannes 1:3),*** wird es für jeden vernünftigen Geist umso offensichtlicher, dass *seine* Schöpfung *direkter* und spezieller das Werk des Vaters war als das von ihm jedes andere Geschöpf oder Sohn Gottes – Mann oder Engel; denn obwohl es die Kraft und Lebenskraft des Vaters war, die den Engeln, den Menschen, den Tieren und den Vögeln gegeben wurde und schleichende Dinge, doch bei keinem davon war die Zeugung ein direktes Werk Jehovas, wie im Fall des einen Sohnes, der sich unter den Söhnen Gottes für immer durch den Titel „einziggezeugter Sohn“ auszeichnete Zeit: „Du bist mein [besonderer] Sohn, heute *habe ich dich gezeugt.“ – Hebr.* ***1:5; 5:5.***

Unser Herr verlor nicht sein Recht auf den Titel „Einziggezeugter Sohn“, indem er Mensch wurde; denn das Leben wurde nicht im Tod hingelegt, als seine Natur sich veränderte und er Fleisch wurde. Diese Veränderung war nur eine Übertragung der Existenz von einer höheren Natur auf eine niedere Natur, von der spirituellen Natur auf die menschliche Natur; *denn,* oder um das Leiden des Todes durch ihn als gerechten Menschen für die Ungerechten; als entsprechenden Preis für Adams Sündenstrafe. Selbst als Mensch behielt unser Herr seinen Titel „einziggezeugter Sohn Gottes“. Wie Johannes sagt: „Wir sahen seine Herrlichkeit [Würde, Vollkommenheit], die Herrlichkeit [Vollkommenheit und Erhabenheit] als des Einziggezeugten des Vaters, voller Gnade und Wahrheit.“ – ***Johannes 1 :14.***

Aber als unser Herr durch den Gehorsam gegenüber der Absicht des Vaters die Menschheit erlösen wollte, konnte nichts als dieser Tod das Werk vollenden. Das war die Strafe, die Adam und der Rasse auferlegt wurde, die ihr Leben in ihm verlor – und die sie ertragen mussten, wenn er Adams Leben (und unser in ihm verlorenes Leben) erlösen wollte; also „nur“.

Machine Translated by Google

Der Gezeugte starb, hörte auf zu sein und blieb bis zum dritten Tag. Nun stellt sich die Frage: Hat unser Herr aufgehört, der einziggezeugte Sohn Gottes zu sein, als er sein Leben als Lösegeld für irgendjemanden hingab? d, denn es wurde kein Amt *in den Dienst* berufen, um seine Auferstehung zu vollbringen, aber wie bei seiner ersten Erschaffung war er das unmittelbare Werk Jehovas, der dafür gesorgt hatte, dass nicht einmal dieser besondere Titel und die Ehre des „Einziggezeugten“ von seinem gehorsamen Sohn verloren gehen sollten .Daher war bei der Arbeit der Auferstehung unseres Herrn kein Handeln des Menschen, noch nicht einmal des Engels Gabriel, erlaubt: Es wurden keine großen oder kleinen *Werkzeuge* eingesetzt, sondern es steht geschrieben: „Wen Gott von den Toten erweckt hat“ – „Gott hat den Herrn auferweckt und wird uns auch durch seine eigene Macht auferwecken.“ – Apostelgeschichte ***2:24; 3:15; 4:10; Röm. 4:24; 6 : 4; 8:11; 1Cor.6: 14; 15:15; COL.2: 12; 1thes.1: 10; 1pet.1: 21. und SinceHis*** ResurrectionwasaRecreationofthesameBeingorindividualityFirstcreated. -Siehe ***Offenbarung 1:18.***

**DIE KRAFT, SEINE GOTTES ZU WERDEN.**

Wenn wir nun zum Evangelium kommen, bedenken wir die Bedeutung der Worte: „So viele ihn aufnahmen, denen gab er die Macht *[das heißt* Freiheit], Söhne Gottes zu werden, alle, die an seinen Namen glauben“ ***(Johannes 1,12)*** und „Geliebte, nun sind wir Söhne Gottes, und es erscheint noch nicht, was wir sein werden, aber wir wissen, dass wir, wenn er erscheinen wird, wie er sein werden; denn wir werden ihn sehen.“ – 1. ***Johannes 3:2.***

Wie bereits erwähnt, geriet die gesamte menschliche Rasse von Adam an aufgrund seiner vorsätzlichen Sünde unter die Verdammung (1. ***Tim. 2,14)*** und alle verloren ihre Anerkennung als Söhne Gottes sowie *die Ähnlichkeit ,* aufgrund derer sie vor der rohen Schöpfung so anerkannt worden waren. In der Tat könnte man sagen, dass sie, da ihr Geist aufgehört hatte, göttlich zu sein, sondern fleischlich und teuflisch geworden war, von den Tyrannen wiederhergestellt worden zu sein in die Arme des Bildes des Widersachers Gottes zu treten; und daher könnten sie in diesem sündigen Zustand *Söhne des Teufels genannt werden und* sein moralisches Ebenb Und so verkündete unser Herr den Juden: „Ihr müsst wiedergeboren werden“ – „Jahr *eures Vaters ,* des Teufels.“ ***(Johannes 8:44.)*** Und da derselbe Apostel auch berichtet ***(1. Johannes 5:19) ,*** dass „die ganze Welt in der Bosheit liegt“, ist es offensichtlich, dass die Stellung der Sünder in den Augen Gottes die der Kinder des Teufels ist.

Dann stellt sich die Frage: Da nur diejenigen, die *das vollkommene Ebenbild* Gottes besitzen, würdig sind, Söhne Gottes genannt zu werden, und da Gott selbst sich weigert, andere mit diesem ehrenvollen Titel zu bezeichnen, wie können *wir* dann „Söhne Gottes“ genannt werden, die als unvollkommen gelten und höchstens eine leichte Ähnlichkeit mit dem heiligen Gott haben? Die Antwort ist, dass unser Herr Jesus die Macht oder die Freiheit *gegeben hat ,* Söhne zu werden

Machine Translated by Google

Gott, „denen, die an *seinen Namen glauben.“* Markwell, er machte uns keine Söhne, sondern gab uns einfach die Freiheit oder das Privileg, Söhne *zu werden .* Daraus folgt, dass der Patriarch und die Propheten der vorangegangenen viertausend Jahre keine Söhne werden konnten, weil ihnen dieses Privileg oder diese Freiheit nicht gegeben wurde.

Was hat unser Herr für uns *getan,* um uns diesen großen Segen, diese Freiheit oder dieses Privileg zu sichern? Etwas muss *getan worden sein,* denn Jehova ändert sich nicht ***(Mal. 3:6).*** Er hat Adam und seine Kinder nicht als brutale Tiere von der Sohnschaft ausgeschlossen und *der Vernichtung* im Tode ausgeliefert erklärt und dann diesen Beschluss geändert. Unser Herr Jesus konnte und wollte auch nicht die göttliche Entscheidung aufheben, die Sünder in die Würde der Söhne und in die Würdigkeit des Lebens einzusetzen. *Nein ,* er wollte sich dem Willen des Vaters widersetzen, sondern ihm gehorchen Das Gefühl, das in jeder Tat und jedem Wort zum Ausdruck kommt: „Nicht mein Wille, sondern Deiner ist getan“, lautet unser beständiges Gebet. Daher sagen wir, dass er etwas für uns *getan haben* muss , wodurch er die Sperre der Sünde von uns genommen hat, um uns zu geben *Die Freiheit ,* wieder Söhne Gottes zu werden. Was hat er für uns getan?

Er hat ein großes Werk für uns getan; er gab sich selbst ein Lösegeld für uns, er erlöste **[R1006: Seite 3]** uns von aller Ungerechtigkeit und von aller Verurteilung und dem damit verbundenen Verlust. Indem er den Preis für Adams Schuld gab, erkaufte er damit die tote und sterbende Rasse, mit dem vollen Recht, mit ihnen und für sie zu tun, was er *will. Er wird* in diesem *Evangelium die Freiheit* geben, Söhne Gottes zu werden alle, die *an seinen Namen glauben.* Sein Name wurde Jesus genannt, was *Erlöser* oder *Befreier bedeutet. -- (Matthäus **1:21.)*** „Du sollst seinen Namen Jesus nennen; denn er wird sein Volk von ihren Sünden retten.“ Daher sehen wir, dass denen, die ihn in dem Sinne annehmen, dass sie an ihn als ihren Erlöser oder Befreier glauben, jetzt die Freiheit gegeben wird, Söhne Gottes zu werden – keinem anderen. Zu glauben, dass solch eine Person zu gegebener Zeit lebte, ist nicht Die Art von Glaube, die Freiheit bringt: Zu glauben, dass er ein guter Mann war, der viele ausgezeichnete Grundsätze lehrte, ist nicht die Art von Glaube, die notwendig ist: Zu glauben, dass dies ein gutes Beispiel ist und dass alle *versuchen sollten ,* so gut sie können zu folgen, ist nicht der Glaube, der hier gefordert wird : Nein, es ist ein anderer Glaube, ein Glaube an und die Anerkennung seines Namens *Erlöser:* die Anerkennung und Akzeptanz von ihm als dem, der sein Volk von seinen Sünden rettet. Niemand, der den biblischen Bericht über den Sündenfall und die Verurteilung Adams und den völligen Verlust der Sohnschaft und all seiner Privilegien (Leben usw.) ablehnt, kann möglicherweise diesen RETTER oder Befreier *empfangen und an ihn „glauben“ ,* der sie erlöst gewährt ihnen die Freiheit oder das Privileg, Söhne Gottes zu werden.

Aber nur *den „Gläubigen“* in seinem Namen , denen unser Herr dieses Privileg gewährt? Nur diese: Der Glaube an keinen anderen wird genügen, noch wird die Annahme unseres Herrn mit einem anderen Namen als dem, der seine Lösegeldopfer anerkennt, genügen – er muss als *Retter anerkannt werden und* nicht nur als Herr und Führer . Er rettet

Machine Translated by Google

Sein Volk *befreit es von seinen vergangenen Sünden* und lehrt es, Sünden für die Zukunft zu verabscheuen und zu meiden.

Als nächstes wollen wir *die Freiheit* untersuchen, die richtige Gläubige durch den Erretter erlangen. Was bedeutet der Ausdruck *Freiheit ,* wenn er wiederverwendet wird? Es bedeutet einfach, dass unser Erretter, nachdem er die Strafe für Adams Sünde bezahlt hat, allen, die sein vollendetes Werk annehmen und zum Ebenbild Gottes und zur Sohnschaft zurückkehren möchten, ein klares Rezept für die Befreiung von denen anbietet, die allen sechs *die Verurteilung* brachten vor tausend Jahren, und dass er seine eigene Gerechtigkeit um sich werfen wird, um all seine gegenwärtigen Unvollkommenheiten und unvermeidlichen Schwächen zu bedecken, so dass er sich erneut an Gott wenden kann und so Akzeptanz und Gnade zum Helfen findet, *bis* er durch seinen Gehorsam im gegenwärtigen Leben die Aufrichtigkeit seiner Hingabe an Gottes Willen und seinen Dienst bewiesen hat und schließlich von allen gegenwärtigen Schwächen in den großen, vollkommenen spirituellen Körper erlöst wird wie unser Herr. Dies ist die Verheißung an solche Überwinder, die wir sein werden in *die endgültige* und *vollständige* Sohnschaft **[R1006:Seite 4]** aufgenommen , als Erben Gottes und Miterben mit Jesus Christus, ihrem Herrn und Erlöser.

Das meint der Apostel, wenn er sagt: „Geliebt sind wir *nun ,* die Söhne Gottes – und es erscheint noch nicht, was wir sein werden; aber wir wissen, dass wir, wenn Er erscheinen wird, ihm gleich sein werden.“ Das „ wir“ bezieht sich hier nicht auf die Welt der Menschheit, sondern auf die Heiligen, die wahrhaft Geweihten, die an *den einzigen Namen* [Jesus – Erlöser] glauben, durch den wir gerettet werden müssen. Wie schon gesagt y Es zeigt sich, dass Gott wirklich keine *unvollkommenen* Söhne hat, so wie wir es *jetzt* sind, daher werden wir im wahrsten Sinne des Wortes erst am Ende dieses Zeitalters Söhne sein, wenn die Auswahl und Prüfung dieser Söhne auf Probe abgeschlossen ist Sie sollen in völliger Gleichheit mit Gott empfangen werden – wie ihr Erlöser und König. Aber *jetzt* können wir uns durch den Glauben als Söhne Gottes *betrachten .* Im Glauben das erwartete *Ende* unserer hohen Berufung fassend, können und können wir von den Dingen sprechen, die noch nicht vollständig erfüllt sind, als ob sie vollendet wären. Indem wir sagen: „ Jetzt sind wir Söhne Gottes, und indem wir es *als* Realität begreifen, halten wir daran fest.“ die dreifache Schnur des Glaubens, deren drei Teile erstens der Glaube an das vollkommene Opfer und das vollendete Werk dessen sind, der uns die Freiheit oder das Vorrecht gegeben hat, Söhne zu werden; zweitens der Glaube oder das Vertrauen in die uns gegebenen Versprechen der Gnade, uns zu helfen, alle feurigen Pfeile unserer Gegner zu überwinden und auszulöschen; drittens der Glaube oder die Zuversicht in unser Bewusstsein, dass unsere Weihe vollständig ist ,vollständig, und dass unser Wunsch anerkannt ist und den Willen des Vaters unter allen Bedingungen erfüllt. Diese dreifache Schnur des Glaubens, fest an unserem versprochenen Erbe und unserer Sohnschaft befestigt, um uns bestätigt zu werden, wenn wir sie erprobt und vervollkommnet haben, wird in der Tat „ein Anker für unsere Seele sein, sowohl sicher als auch standhaft“, der es uns ermöglichen wird zu sagen und zu fühlen, dass wir *auch jetzt* (im Glauben) die Söhne Gottes tragen, obwohl sie noch nicht mit uns bekleidet sind perfekte Körper.

Machine Translated by Google

**WIRD DIE FREIHEIT ALLEN MENSCHEN SEINE SEINE DES GUTEN BEGINNENS WERDEN?**

Beantworten Sie diese Frage nicht voreilig – denken Sie gebührend darüber nach. Zuerst waren Sie vielleicht geneigt, von unserer Ansicht abzuweichen, als wir uns einig waren, *dass dies nicht der Fall sein wird.* Für uns scheint klar, dass diese Freiheit mit der besonderen hohen Berufung dieses Evangeliums verbunden ist und damit aufhört.

Erinnern Sie sich noch einmal daran, was wir oben als die Bedeutung der Worte Vater und Sohn verstanden haben: Vater – Lebensspender oder Schöpfer; Sohn – Nachkomme, jemand, der Leben von einem Vater empfängt. Betrachten Sie nun Man, wie es in Adam dargestellt ist. Zuerst war er Gottes Sohn, aber später *verlor er* aufgrund der Sünde alles und hörte auf, als Gottes Sohn zu sein verwillbehisfather.

Da das Leben des Menschen völlig verwirkt wurde, folgt daraus, dass diese Auferstehung praktisch seine Neuschöpfung sein wird, und der Hurer wird der Vater des geschaffenen Wesens sein, in demselben Sinne, in dem Jehova Gott Vater des durch die Sünde zerstörten Wesens war.

Während alles, was unser Herr Jesus tat, nach dem Willen und Plan des Vaters geschah, sind die Heiligen Schriften doch besonders, um das Werk Christi Jesus in der Erlösung des Menschen getrennt zu halten. Unser Herr Jesus „kaufte“ die Welt; ***(Eph. 1:14.)*** Nachdem der Käufer so in den Besitz der von der Sünde zerstörten, toten Menschheit gelangt ist, ist es das Privileg und die Absicht des Käufers, mit dem Werk der Wiederherstellung aller Dinge zu beginnen – der toten Welt, die er vor achtzehnhundert Jahren erworben hat, Leben zu geben „Er schämt sich nicht, sie BRÜDER zu nennen“, und sie sollen seine Miterben im erworbenen Besitz sein und seine Mitarbeiter bei der Wiederherstellung des erlösten Geschlechts.

Da der Mensch vor dem Tod gerettet wurde, ist der Erlöser offenbar der *Lebensspender.* Tatsächlich gibt das syrische Manuskript des Neuen Testaments den Namen „LEBENSGEBER“ überall dort, wo wir in unserer gemeinsamen Übersetzung den Namen „Erlöser“ verwenden.

Das besondere Werk des Millennialzeitalters wird darin bestehen, die Toten zu erwecken und ihnen durch einen schrittweisen Prozess das Leben zu geben, das ihnen durch ihre Erlöser gesichert ist, wie sie glauben und es annehmen werden, unter den Bedingungen (Gehorsam usw.), die der Lebensspender als Richter des Falles verlangen wird. Da dies der Fall ist, muss es für alles offensichtlich sein (die Trennung der Werke des Vaters und ***des Sohnes – Johannes 5:17),*** das *Leben -Privilegien ,* die auf die Welt kommen, kommen direkt vom Sohn – unserem Herrn Jesus: Er ERKAUFTE sie mit *seinem eigenen* kostbaren Blut, und Er ist es, der alle wiederherstellen wird, die sich an die Bedingungen halten ,um bei Seinem Erscheinen das vollkommene LEBEN und das Reich von Tausenden von Jahren zu vollbringen. Er *ist also der einzige* unmittelbare Lebensspender

Machine Translated by Google

Auf wen die Welt schauen muss; und als Lebensspender die wahre Bedeutung *des Vaters ist, wird* er in der Prophezeiung zu Recht als „der ewige Vater“ *der Menschheit* sowie als „Fürst des Friedens“ und als „Mächtiger Gott“ [Herrscher] erklärt.

Daher heißt es, dass, obwohl Abraham und David usw. nicht von *Vätern* Jesu gesprochen werden – „von denen Christus nach dem Fleisch kam“ –, aber auch erklärt wird, dass *„anstelle* deiner Väter deine Kinder sein werden“ ***(Psalm 45,16),*** was bedeutet, dass sie, anstatt dass die Väter als solche fortbestehen, durch die Tatsache, dass unser Herr *ihr* LEBENSGEBER wird, indem er sie auferweckt, So werden seine *Kinder – seine* Söhne.

Wie zuvor gezeigt, wird der Prozess der Lebenspende mit dem Erwachen aus dem Grab beginnen, der Gabe eines Maßes an Leben, wie es die Menschen heute wahrscheinlich besitzen (wie im Erwachen des Lazarus aus dem Grab dargestellt), und nur so wie „gehorche diesem Propheten“, wird die Vollständigkeit erreicht werden, in der vollständigen Wiederherstellung von *allem ,* was verloren war – menschliche Vollkommenheit – LEBEN im vollen Sinne des Wortes. Das nur so“ „Hören[gehorchen]wird *leben“* in diesem vollkommenen Sinne, Leben zu erlangen, siehe ***Johannes 5:25 .*** Alle anderen erwachten und erhielten die Anerkennung *und die volle* Gelegenheit, dieses vollkommene und dauerhafte Leben zu erlangen. Wer es ablehnen wird, indem er seine Bedingungen ablehnt – die Übereinstimmung mit Gottes vollkommenem Gesetz –, wird im zweiten Tod „ausgerottet“ werden er entschied sich für den Gehorsam; nur, dass die Erfahrung größer wird, wird es keine Vorbereitung für *eine weitere* Erlösung geben. Diejenigen, die beim zweiten Tod sterben, sind keine *Söhne* wie oben gezeigt, sondern als diejenigen, die die Gelegenheit haben und dennoch die Ähnlichkeit des Lebensspenders verachten, werden sie „wie brutale Tiere“ behandelt – vernichtet .“--2 ***Pet.2:12; Prediger 3:18-20.***

Die Frage mag manchen stellen: Wie kommt es, dass unser Herr, der *alles erlöst oder kauft,* nicht der LEBENSGEBER sowohl für die „kleine Herde“ des Evangeliums als auch für die Welt im Allgemeinen ist? – Wo und wie kommt der Unterschied zwischen uns als den „Söhnen Gottes“ und „Brüdern“ Christi und der Welt als Kindern Christi?

Wir antworten: Er, der alles erlöst hat, hat der Welt im nächsten Schritt nicht das vollkommene menschliche Leben, das er will, gegeben oder wiederhergestellt, sondern er hat uns *stattdessen* den Mantel seines Verdienstes, seiner zugeschriebenen **[R1007:Seite 4]** Gerechtigkeit übergeworfen und uns so direkt dem Vater *vorgestellt ,* der von Ihm als *„neuen* Geschöpfen“, „Teilhabern *der göttlichen* Natur“ (nicht der wiederhergestellten *menschlichen* Natur, Gran das wird sein) und Miterben mit unserem Herrn und Erlöser.

Die *Freiheit* [Freiheit von der Verurteilung, auch bekannt als *Rechtfertigung* durch sein Blut], die unser Erlöser KOSTENLOS gewährt; wir können nichts tun, um sie zu kaufen oder zu verdienen; sie muss als *kostenlose Gabe* Gottes durch unseren Herrn angenommen werden

Machine Translated by Google

Jesus Christus, oder überhaupt nicht. Aber da hört der *freie* Teil auf. Nachdem wir das Vorrecht oder die Freiheit erhalten haben, Söhne Gottes *zu werden ,* liegt die Angelegenheit danach bei uns, und um von diesem großen Vorrecht oder dieser großen Freiheit zu profitieren, müssen wir mit Furcht und Zittern an unserer Erlösung *arbeiten .* Wir schätzen die Größe des Vorrechts, das uns in die Hände gelegt wird, und müssen nüchtern, weise und ernsthaft handeln, nicht wie sie, die allzu gerne spielen Wir müssen die Luft schlagen, aber als wahre Soldaten müssen wir einen guten Kampf führen. Führer und Vorläufer Christus Jesus, wir müssen die Welt überwinden, damit wir mit ihm tadellose Söhne Gottes in der Mitte einer bösen und perversen Generation sein können, unter der ein Licht glänzt. ***(Phil. 2:15)*** Wenn wir auf diese Weise unseren Ernst, unsere Liebe und unseren Eifer für Gott und seine Wahrheit beweisen, werden wir als „Teilhaber des Erbes der Heiligen im Licht“ gelten. ***(Kol. 1:12.)*** Treue in unserem Krieg bedeutet, dass wir ständig unsere geistige und moralische Ähnlichkeit mit der Welt verlieren und uns immer mehr dem Bild des lieben Sohnes Gottes anpassen, der ein vollkommenes Ebenbild ist, das wir später nachahmen können. – Röm. ***8:29; 1Petr.2:21.***

Aber wenn die uns gewährte *Freiheit* oder *das Privileg ,* Söhne Gottes zu werden, nur darin bestünde, die Sünden zu verdecken, die vergangen sind, dann würde es keineswegs weiterhin unsere Unvollkommenheiten verdecken, es würde nichts nützen; denn wenn wir am Morgen gereinigt und dem Vater als Kandidaten für die Sohnschaft vorgelegt würden, würden wir durch ererbte Schwächen und Unvollkommenheiten vor der Nacht wieder befleckt und der Verurteilung würdig sein, also als Apostel Led erklärt, es wäre furchtbar für uns in unserem gegenwärtigen Zustand, uns direkt mit den vollkommenen Gesetzen des Vaters auseinandersetzen zu müssen; und wir freuen uns, dass er gnädigerweise dafür gesorgt hat, dass wir unseren Stand noch vor ihm haben werden, nicht als Einzelpersonen, sondern als *Körperglieder* des Vollkommenen, dessen Gerechtigkeit alle unsere Missbildungen und Schwächen vollständig bedeckt, dessen Opfer die volle Sühne für jedes Ergebnis der ererbten Verderbtheit darstellte Unsere zerschmetterten, verdorbenen „irdenen Gefäße“ sind unterworfen.

So bleibst du sicher, solange wir in ihm bleiben – unter dem Deckmantel *seiner* Verdienste; Während wir in ihm sind, werden wir vom Vater, den Söhnen , *„in die Geliebten aufgenommen* “. Aber nachdem wir zu diesem Vorrecht zugelassen wurden, nachdem wir geschmeckt haben, dass der Herr schändlich ist, nachdem wir gelernt haben, dass es notwendig ist , in ihm *zu bleiben ,* müssen wir das Bleiben tun – wir dürfen das kostbare Blut nicht ignorieren, durch dessen Verdienst dieser Zugang zur Sohnschaft und Miterbeschaft erlangt wurde; wir dürfen unseren Erlöser nicht ignorieren und versuchen, uns selbst anzubieten n *unvollkommene* Werke sind verdienstvoll und annehmbar (Siehe das Vorbild davon ***Lev. 10:1-4. Num. 3 :3,4),*** sonst werden wir zu Schaden kommen. Wenn ein Zweig *nicht* im Weinstock bleibt, wird er hinausgeworfen und vernichtet. ***(Johannes 15:5,6.)*** So ist *die Freiheit,* die unser Herr allen gewährt, die durch ihn und in ihm zum Vater kommen ***(Johannes 14:6.),*** vollkommen und vollständig; und die geleistete Hilfe wird von Gott a

Machine Translated by Google

mit ganzem Herzen *reicht es aus,* dass sie durch den, der sie liebte und sich selbst für sie hingab, als Sieger hervorgehen. Diese *ausreichende* Gnade, um in jeder Zeit der Not zu helfen, wird hauptsächlich durch Gottes Wort bereitgestellt, dessen überaus große und kostbare Verheißungen uns gegeben werden , damit wir *dadurch* uns selbst und die Welt überwinden und Teilhaber der göttlichen Natur werden können. – 2. ***Petr. 1:4.***

So handelt der Vater mit denen, denen durch den Sohn nun die Freiheit gewährt wird, Söhne zu werden, nämlich durch das Wort seiner Gnade – die Heiligen Schriften. Gewährt man ihnen das Privileg, die Freiheit oder die Fähigkeit, dies durch das Verdienst ihres Erlösers zu tun, werden sie dann *„durch das Wort der Wahrheit gezeugt ,* damit sie eine Art Erstlingsfrucht der Geschöpfe Gottes werden“. ***--Jakobus 1:18.***

Der Apostel Petrus erzählt die ganze Geschichte klar und deutlich: „Der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus ... hat uns gezeugt ... zu einem unvergänglichen, unbefleckten und nicht vergehenden Erbe, das im Himmel *für uns reserviert ist ,* die durch die Macht Gottes [seine überaus großen und kostbaren Verheißungen und Vorsehungen, an denen wir festhalten] durch den Glauben auf die Erlösung bewahrt werden, bereit, darin offenbart zu werden letztes Mal“[--am Ende dieses Zeitalters, wenn der Körper, das „Königliche Priestertum“, die kleine Herde der Söhne der „göttlichen Natur“ vervollständigt und verherrlicht werden wird.] „Wo ihr nun eine Zeit lang, wenn nötig, ein Jahr lang in der Schwere vieler Versuchungen seid, dass die Prüfung eures Glaubens … zu Lobpreis, Ehre und Herrlichkeit bei der Erscheinung Jesu Christi führen könnte … Nach welcher [besonderen] Erlösung haben die Propheten eifrig gefragt und gesucht, die von der Gnade [besonderen *Gunst]* prophezeit haben , die euch widerfahren sollte.“ – ***1Petr.1:2-10.***

Da die Überwinder des Evangeliums – diejenigen, die ihr freigekauftes Vorrecht oder ihre Freiheit innehaben und Söhne Gottes auf der göttlichen Ebene der Sohnschaft werden – so eng mit ihrem Herrn und Haupt Christus Jesus identifiziert werden müssen, dass sie „Mitglieder seines Leibes“, seiner „Braut“ und seiner Miterben genannt werden, ist es offensichtlich, dass sie mit ihm und aufgrund des Lösegeldes, das er gab, insbesondere Mitglieder dieses großen Herrn sein sollen phet und Lebensspender Christus, und wird an der Arbeit des *Leben spendens* teilhaben und die tote und sterbende Welt zur Vollkommenheit wiederherstellen; daher wird der Begriff „Ewiger Vater“ sowie jeder andere Titel des Hauptes von seinen Miterben und Miterben geteilt. Beachten Sie im Einklang damit die Worte des Apostels ***in Hebräer 11,39-40.*** Wenn wir hier von den *Überwindern* der Vergangenheit sprechen, stellen wir ihre Stellung [Söhne Christi] unserer Stellung als Söhne Gottes *in Christus* gegenüber und sagen: „Diese alle, die durch den Glauben einen guten Ruf erlangt hatten, haben die ihnen gegebene Verheißung nicht angenommen, sondern Gott hat für uns etwas BESSERES vorgesehen, damit *sie* ohne *uns* nicht vollkommen gemacht werden.“ – Hebräer ***11:40.***

Denn in Gottes Plan sollen sie *die Kinder* Christi sein, statt des

Machine Translated by Google

*Väter,* daraus folgt, dass sie ihr Leben nicht vervollkommnen konnten, bis der Christus (Kopf und Körper), ihr ewiger Vater (oder Vater ihres ewigen Lebens), zuerst auf der höheren Ebene vollkommen gemacht wurde – Söhne Gottes der göttlichen Natur.

Dann, hochgeliebte, schätzen Sie Ihr Privileg als Sohn Gottes mehr denn je und verstehen Sie die Worte des Apostels: „Da wir durch den Glauben gerechtfertigt sind, haben wir Frieden mit Gott, durch unseren Herrn Jesus Christus, durch den *wir Zugang* **[R1007:Seite 5]** (durch den Glauben) zu DIESER GNADE [besonderer Gunst] haben, in der wir stehen – und freuen uns in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes.“ [Söhne, als Miterben unseres Erlösers in seinem großen Werk der Versöhnung der Welt, die er bereits erlöst hat.] Und von diesem Standpunkt aus Hoffnung und große Vorfreude Wir wissen, dass wir auf die Probe gestellt und erprobt werden müssen, „verehren auch die Intrigen der Ehre“, wissend, dass der Vater dadurch, mit seinen Verheißungen, Geduld, Erfahrung und Hoffnung in uns entwickeln wird, ebenso wie die Liebe Gottes, die durch den heiligen Geist der Wahrheit, der uns aus der Wahrheit mitgeteilt wurde, weithin in unsere Herzen eingeflossen ist. – Siehe ***Röm. 5:1-5.***

Seid also stark, macht euch bereit wie ernsthafte, nüchterne Männer und empfangt jetzt durch Glauben (Vertrauen) die Gnade [besondere Gunst], die euch beim Kommen unseres Herrn Jesus gebracht werden soll, denn ER, der Christus von den Toten auferweckt hat, wird auch uns auferwecken, durch Jesus, der uns vor ihn stellen wird, untadelig und untadelig in Liebe. – Siehe ***2Kor 4,14-18.***

**Freiheit der Söhne Gottes.**

„Denn wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis jetzt gemeinsam seufzt und schmerzt.“ „Denn die ernste Erwartung des Geschöpfes wartet auf die Offenbarung der SÖHNE GOTTES.“ „Denn das Geschöpf selbst wird aus der Knechtschaft der Verderbnis [Tod und Sterben] in die herrliche *Freiheit* der Kinder Gottes befreit werden.“ – Röm. ***8:2.***

Auch wenn die Rasse im Allgemeinen keine Söhne Gottes werden wird, wird hier ausdrücklich gezeigt, dass sie durch die Söhne Gottes die Freiheit oder Befreiung von Tod, Schmerz usw., das gemeinsame Erbe der Sünden Gottes, erlangen können. Die Kinder Christi – alle, die das Erlösungsleben empfangen – werden dem Vater Jehova, seinen Söhnen, so lieb und nahe stehen wie in der irdischen Familie die Enkel innig geliebt und freundlich behandelt werden. Und sie sollen wie *Söhne behandelt werden,* die von aller Verderbnis und aller Verurteilung völlig befreit sind. Aber hier wird wiederum gezeigt, dass „sie ohne UNS [die Söhne und Erben] nicht vollkommen gemacht werden können;“ sie können das Leben, das für sie vorgesehen ist, nicht empfangen, bis alle Söhne Gottes auserwählt sind und verherrlicht. „Die Offenbarung der Söhne Gottes“ ist daher das große Ereignis, auf das die ganze Schöpfung wartet und hofft und seufzt, auch wenn ihre Hoffnungen und Erwartungen an die Zukunft in Unwissenheit nicht klar und festgelegt sind, sondern nur eine vage Sehnsucht nach einem „goldenen Zeitalter“, einer „guten Zeit, die mit der Zeit kommt“.

Machine Translated by Google

**NUR DIE GEWEIHTEN DAREN.**

Die Freiheit, Söhne Gottes zu werden, galt nicht nur nicht für jene Menschen, die lebten, bevor der Erlöser kam und die Welt kaufte, sondern sie wurde während dieses Evangeliums nur auf verhältnismäßig wenige ausgedehnt; die große Masse der Menschheit wusste selbst in der heutigen Zeit nichts über unseren Herrn Jesus, und wie konnten sie an ihn glauben, „von dem sie nicht **[R1008:Seite 5]** gehört haben“? ***(Römer 10:14.)***
Und von denen, die überhaupt gehört haben, dass es sich um einen Menschen handelte, wie wenige glauben oder erkennen die Bedeutung seines *Namens Erlöser;* doch niemand außer diesen hat auch nur *die Freiheit* oder das Privileg, Söhne Gottes zu werden.

Schauen Sie noch einmal und sehen Sie unter den verhältnismäßig wenigen, selbst unter denen, die ihn als den Erlöser, den Erretter und die anderen anerkennen, denen dieses Privileg, diese Freiheit, diese Gunst gewährt wurde, und beachten Sie, *wie wenige von dem großen Privileg Gebrauch gemacht haben, wie wenige* Söhne Gottes geworden sind. Um klar zu sehen, welche Klasse von Gläubigen die Söhne Gottes ausmacht, untersuchen wir nun den Prozess, durch den denen, die „an seinen Namen glaubten“, wurde die angebotene Freiheit gewährt und angenommen und sie wurden Söhne Gottes, Miterben mit Jesus Christus, ihrem Herrn.

Wir haben gesagt, dass sie alle *mit dem Gewand der ihnen zugeschriebenen Gerechtigkeit Christi bedeckt sind ,* wodurch sie beim Vater angenommen werden. Aber wem gibt der Herr zu diesem Zweck sein Gewand? Wir müssen in diese geweihte Gesellschaft eintreten, in diese auserwählte Klasse, bekannt als diejenigen, deren *Namen im* Buch des Lebens geschrieben sind – und als Zweige *im* Weinstock. Dies ist die Klasse, zu der der Meister sagte: „Bleibe *in mir* und in dir.“ Denn der Zweig kann keine Früchte von sich selbst tragen, außer er bleibt im Weinstock „Niemand kann mehr, außer dass ihr *in* mir bleibt ... Wenn der Mensch nicht *in mir bleibt,* wird ihm ein Zweig zugewiesen.“ An dieselbe Klasse schrieb der Apostel Johannes: „Bleibt *in ihm.“* Der Apostel Paulus schrieb, dass Gott „uns *in ihm erwählt hat“* und ermahnt, „ in ihm zu wandeln“ – „ in *ihm verwurzelt und aufgebaut“,* für „ein Jahr vollkommen *in ihm“.* Und von seinem eigenen Ziel sagt sie: „Damit ich Christus gewinne und [in ihm bleibe bis ans Ende] *in ihm gefunden werde“* – siehe ***Johannes 15:4,6; 1Kor.8:6; 2Kor.5:21; Eph.1:4; Phil.3:9; Spalte 2:6,7,9; 1Johannes2:5,6,28.***

Der Weg, der *zu* Christus führt, der zu den Gliedern seines Leibes zählt und daher unter den Gewändern seiner Gerechtigkeit liegt, wird vom Apostel ***Röm 6,3-5 ausführlich erklärt.*** Er zeigt, dass solche Mitglieder in Christus eingetaucht oder begraben sind, *das heißt,* ihr Wille, ihre Pläne usw. sind vollständig begraben; solche haben danach keinen eigenen Willen mehr; stattdessen herrscht und herrscht der Wille Christi über sie und kontrolliert ihre Taten, Worte, Blicke und Gedanken. Sich selbst, ihren eigenen Willen, Plänen usw. gegenüber gestorben zu sein, damit sie leben können, bedeutet für Christus, zu leben; und in

Machine Translated by Google

ihnen Christus ist immer noch im Fleisch gegenwärtig, sie sind seine Stellvertreter vor den Menschen. ***(Phil. 1:21.)*** Diese teilen jetzt die Versprechungen Jesu, ihres Hauptes und Herrn, und haben als Glieder seines Leibes Gemeinschaft in den Leiden Christi; und zu gegebener Zeit, wenn sie bis zum Ende treu bleiben, wird ihnen die Mitgliedschaft in der Kirche oder dem Leib versprochen, um verherrlicht zu werden – Miterbe in der Herrlichkeit, der Herrschaft und dem Werk ihres Herrn, wenn die Leiden vorüber sind. – ***Röm .8:17.***

Diese werden bei den jüdischen Vorbildern durch die Priesterschaft und ihr Oberhaupt, den Hohepriester, dargestellt. Der Hohepriester aller Berufe oder Orden ist Jesus; und alle Unterpriester bilden zusammen mit ihm das Königliche Priestertum, wie Petrus sagt. Wie die Unterpriester alle in der *Person* des Hohepriesters, durch sein Oberhaupt und seine Mitglieder, dargestellt wurden, so sind es auch in unserer Priesterschaft; während wir alle Priester sind sind alle in den Mitgliedern unseres Hohepriesterkörpers *vertreten* (1 ***Kor. 12:27.)*** Unser Herr, das Haupt des Leibes, ist mit keiner Decke bedeckt, denn er war vollkommen; ChristourLord.

Wir sehen also, dass nur diejenigen, die nach dem Glauben an den einzigen Namen, den Erlöser, nachfolgten und sich selbst *weihten ,* das Kreuz und die Leiden Christi auf sich nahmen und sie teilten – nur solche nahmen die Freiheit an, Söhne zu werden; und nur solche, die in seinen „Körper“ und unter seine Gewänder kamen, wurden vor dem Vater dargestellt oder als Söhne angenommen zum Bild des einziggezeugten Sohnes Gottes

Aber tragen nicht alle Gläubigen die Gewänder Christi? Auch *diejenigen, die* sich nicht weihen? usw., auf der „engen Straße“. ***(Hebräer 12,6.)*** Ein Sohn zu sein bedeutet sowohl besondere Gunst als auch *besonderes Ausharren,* und da der einzige Nutzen des „Gewandes“ darin besteht, *die* Träger vor dem Vater vorzeigbar zu machen, und da diese sich selbst nicht als lebendige, heilige und annehmbare Opfer für Gott darbringen möchten, durch Jesus Christus, ist es offensichtlich, dass ein Versuch mit einem „Gewand“ sinnlos wäre.

Thequestionthenoccurs:DobelieversinChristwhohavenotconsecrated, butmerelypracticedbenevolenceandmoralreforms,--whoendeavortolive moderately,soberly,honestly,truthfully,etc.,influencedtosuchalifebytheir faithinScriptureandinourLord,--havethesenoblessingasaresultoftheir faith,etc.?Weanswer,Yes;everyonewholivesmoderately,morallyand

Machine Translated by Google

gemäßigt, täglich und stündlich belohnt, in seiner Gesundheit und wahren Freude; und jede seiner Taten der Güte und Großzügigkeit, die er aus selbstlosen Motiven vollbringt, bringt dem Handelnden im gegenwärtigen Leben immer Segen und die Gewissheit einer angemessenen Anerkennung durch den Meister im Königreich nach der Auferstehung und Erhöhung der Klasse „Leib“. Sie können in Christus undeutlich den ***Erlöser*** sehen *und* (wenn auch vage) erkennen, dass er derjenige ist, durch den Gott angeordnet hat, alle *zu retten ,* die der Gabe des Lebens würdig erachtet werden sollen.

So haben alle Gläubigen auch im gegenwärtigen Leben einen großen Vorteil gegenüber den Unwissenden und Blinden, und der gegenwärtige Fortschritt im rechtschaffenen Leben wird ein Schritt des Fortschritts sein, der ihnen in den „Zeiten der Freiheit“ unter dem Königreich, das bald an die Macht kommt, von Nutzen sein wird.

So haben alle, die sich geweiht haben, und nur sie, das „Gewand“, das ihnen den Zugang zu Gott und zur Sohnschaft sichert. Frage: Werden alle Geweihten Söhne Gottes? *Dienste zwischen Gott* und Mammon. Nur eine „kleine Herde“ von „Überwindern“ wird dargestellt, die das gemeinsame Erbe mit Christus, ihrem Haupt, erlangen. Nur solche bilden seinen „Leib“, der schließlich verherrlicht wird. Die Frage betrifft nun die große Zahl, die ihren Bund nicht vollständig und freiwillig erfüllt – werden sie Söhne Gottes sein?

Unserer Meinung nach ja, ihre Herzensabsichten waren gut, und ihr „Gewand“ war gut, und wenn sie den Mantel der Gerechtigkeit Christi nicht abwerfen und seinen Namen *Erlöser* verleugnen und ihren Bund *nicht vorsätzlich* brechen, stehen sie in der vom Apostel erwähnten Position: Ihre Werke werden Verlust erleiden, aber sie selbst werden durch Feuer gerettet [strenge Disziplin, die zerstört, was sie nicht opfern ].Solche bauen auf dem *Felsen,* wenn auch aus Holz, Heu und Stoppeln, und obwohl sie den großen Verlust des Preises erleiden werden – das Königreich und das Miterbe mit Christus – doch sie selbst werden unter der Disziplin des Meisters gerettet und zur Vollkommenheit gebracht, weil ihre Herzen sich nach besseren Dingen sehnten, auch wenn sie nebenbei ohnmächtig wurden und ihre „Gewänder“ mit den Angelegenheiten dieser Welt verunreinigt wurden Verdienst, *aber* mit großer *Drangsal* für sich selbst. Wir lesen von dieser „großen Menge“, dass sie „durch große Drangsal“ heraufgekommen sind und ihre Gewänder gewaschen und sie im Blut des Lammes weiß gemacht haben. „Deshalb stehen sie *vor* dem Thron und dienen.“ ***(Offenbarung 7:15.)*** Sie erlitten *großen Verlust ,* weil sie es versäumten, mutig voranzugehen und sich für den Herrn und die Seinen zu opfern

Machine Translated by Google

Wahrhaftig – der Verlust der Krone und der Verlust von Positionen auf dem Thron, und sie *erlitten* mehr Bedrängnis, als wenn sie treu gewesen wären, doch an *ihren „Gewändern“* festhaltend , wurden sie schließlich von Siegern des zweiten Grades mit Siegespalmen abgeführt, allerdings nicht mit den Kronen der Herrlichkeit, zu denen sie eingeladen waren, und zu deren Erhalt ihre Gewänder ihnen Freiheit oder Privilegien gaben.

Geliebter, „bleibt in ihm“, „der Geist Christi wohne *reichlich in euch,* sein Geist regiert eure sterblichen Körper und bringt ihnen lebendige Opfer dar, die an seinen Leiden und seinem Tod teilhaben, damit auch ihr zu gegebener Zeit mit ihm verherrlicht und zu Söhnen der Herrlichkeit gekrönt werdet.“

**[R1009:Seite5]**

## SELTSAME KINDER.

„Denn sie haben fremde Kinder gezeugt.“ ***--Hosea5:7.***

„Sie sind nicht alle israelischen Eliten, die aus Israel stammen.“ ***--Röm.9:6.***

Da die wahre „Kirche der Erstgeborenen, *deren Namen* im Himmel geschrieben stehen“, ebenfalls aus seiner geweihten Klasse stammt, gezeugt durch das Wort der Wahrheit, Söhne Gottes, die den „Geist Christi“ besitzen, folgt daraus, dass viele der *nominellen* Kirche das sind, was man durchaus *„fremde Kinder“* nennen könnte, nicht aus der Wahrheit gezeugt, sondern aus Irrtum gezeugt; sie haben nicht Anteil am Geist oder Geist unseres Hauptes Christus, sondern an der geistigen Disposition der Welt. Diese, Gott erkennt seine Söhne nicht an. Viele von ihnen sind wohlmeinend, *das heißt* ehrlich und gütig, den Frieden liebend und viel mehr als die Wahrheit trotz der Drangsale und Verfolgungen. und Selbstverleugnung, die Treue zur Wahrheit immer mit sich bringt, Dinge, die jeder Sohn Gottes , der aus dem Geist der Wahrheit gezeugt wurde, als die vorhergesagten Zeugen des Geistes seiner Treue schätzt. (2. ***Tim. 3,12.)*** Dies sind in Wirklichkeit die „Kinder dieser Welt“, wie es die Volksreligionisten der *nominellen* typischen Kirche Israel nach dem Fleisch waren. Später können solche durch Glauben Kinder Christi werden , und Gehorsam gegenüber seinen gerechten Anforderungen, aber sie werden jetzt nicht „Söhne Gottes“, aus einem von zwei Gründen: entweder weil sie *verblendet* sind In den Wahnvorstellungen des Gottes dieser Welt können sie nicht einmal grundlegende Wahrheiten erkennen, oder weil sie, obwohl sie die Grundlagen sehen, das Privileg oder die Freiheit, die ihnen gewährt wurde, Söhne zu werden, nicht zu schätzen wissen, sondern ein Leben in Leichtigkeit einem Leben in Selbstaufopferung mit Christus vorziehen und die Freuden und Ambitionen der gegenwärtigen Welt (Zeitalter) dem vorziehen, was sie von der ihnen versprochenen Ehre und Herrlichkeit sehen können

Wer wird Sohn?

So wie die wahren, *aus der Wahrheit* gezeugten Söhne **[R1009: Seite 6]** der „Weizen“ sind, der in unserem Herrn beschrieben wird, so sind diese *nominellen* Kinder Gottes, „fremde Kinder“, die durch Angst und Irrtum und durch falsche Vorstellungen und Theorien entwickelt wurden, das „Unkraut“, und das „Feld ist die *Welt“ ,* die kein Bekenntnis zu Christus macht *und Elemente* enthält, die dann unter der Herrschaft des großen Meisters und Meisters wachsen

Machine Translated by Google

Der König wird von ihm angenommen und genutzt werden, aber was ungepflegt bleibt, bringt schädliches Unkraut hervor.

In der Zeit der Trennung (der „Ernte“) müssen der Weizen und das Unkraut, die zusammen wachsen dürfen, getrennt werden. Das „Unkraut“, das die Mehrheit in der nominellen Kirche oder im Königreich ausmacht, wird von den Treuen Gottes, des Geweihten, der als *Miterben* mit seinem Herrn des Königreichs ist, „aufgerichtet“, in Macht und großer Herrlichkeit „aufgerichtet“. sumedas"tares" (als *Nachahmung* des Wahren) und wird wieder in die Elemente des Feldes aufgelöst.

Diejenigen, die die Freundschaft, Kameradschaft und Gemeinschaft der weltlich Gesinnten lieben, werden Verluste erleiden und ihren Teil mit ihnen haben, indem sie an ihren „Plagen“ in den Schwierigkeiten teilhaben, die bereits beginnen. Denken Sie nicht, dass die „Erntezeit“ eine Zeit des Friedens und der Stille ist. Nein! Die jüdische Ernte beweist im Gegenteil, dass es eine Zeit der Aufregung und Unruhe ist, eine Zeit des Aufbrechens alter Verbindungen, der Bündelung um die Bündel der Tara-Klassen zu bündeln und um die echte Weizenhitze in den Stall zu bringen. All dies ist Teil des Tests, der dem echten Weizen unterzogen wird, um die „Überwinder“ zu beweisen.

Für die Freude und Erfrischung solcher Dinge schlagen wir das Lesen der Bibel vor und weisen auf unsere hohe Berufung hin, auf unsere Annahme im Geliebten, auf unsere letzte Erhöhung und Miterbeschaft mit ihm und auf unser glorreiches Werk, die Welt im kommenden Zeitalter zu segnen . Diese Versprechen sind in der Tat eine große *Macht* Gottes zur Erlösung aller, die an sie glauben und ihnen gehorchen.

Nehmen Sie Ihr *EmphaticDiaglott* und lesen Sie : Spalte ***1:9 bis 28;*** Als nächstes lesen Sie ***1Petr.1:2 bis23;*** als nächstes ***Eph. 1:3 bis 14*** und schließlich ***Apostelgeschichte 20:32.***

==========

Machine Translated by Google

**[R1008:Seite6]**

## ABOUTHELL – FORTSETZUNG.

---

### HÖLLE, DAS NEUE TESTAMENT.

Im Neuen Testament, geschrieben auf Griechisch, entspricht *hades* genau dem hebräischen Wort *sheol.* Als Beweis siehe die Zitate der Apostel aus dem Hebräischen, in denen sie es wiedergeben . Zum Beispiel ist ***Apostelgeschichte*** 2:27 – „Du wirst meine Seele nicht *im Hades verlassen“* ein Zitat aus ***Psalm 16:10*** „Du wirst meine Seele nicht *im Scheol verlassen.“* Und ***1Kor.*** 13:55 – „Der Tod wird im Sieg verschlungen.“ O Tod, wo ist dein Sieg? O *Hades* [Grab], wo ist dein Sieg?“ ist eine Anspielung auf ***Jesaja.***
25:8 – „Er wird den Sieg verschlingen“ und ***Hos. 13:14 – „O*** Tod, ich werde deine Plagen sein; o *Scheol,* ich werde deine Vernichtung sein.“

### HELLINDERFOLGENDEFALLVON

### DAS GRIECHISCHE WORT, HADES.

***Matt.*** 11:23. – „Und du, Kapernaum, der du in den Himmel erhöht bist, sollst in *die Hölle hinabgebracht werden.“ – Lukas* ***10:15 –*** „Du wirst in *die Hölle hinabgeworfen werden.“* [In Bezug auf Privilegien usw. wurde die Stadt hochbegünstigt, oder im übertragenen Sinne, in den Himmel erhoben, aber aufgrund des Missbrauchs der Gunst Gottes wurde sie erniedrigt, oder im übertragenen Sinne, in den *Untergang* geworfen, gestürzt, zerstört. Es ist so völlig in Vergessenheit geraten, dass selbst der Ort, an dem sie stand, umstritten ist. Kapernau wurde mit Sicherheit *zerstört,* in den Untergang gestürzt .]

***Lukas*** 16:23. – „In *der Hölle* erhob er seine Augen als Pein.“ – Parabolisch
Abbildung: Siehe Artikel – „Der reiche Mann und Lazarus“ im Januar TOWER.

***Offb.*** 6:8. – „Und siehe, das blasse Pferd und sein Name, der auf ihm war
Mit ihm folgten der Tod und *die Hölle .* [Symbol für Zerstörung oder *das Grab.]*

***Matt.*** 16:18.- „Auf diesem Felsen werde ich meine Kirche bauen; und die Pforten *der Hölle* werden sie nicht überwältigen.“ [Hier wird das Grab als großes Gefängnis mit starken Türen dargestellt Auferstehungskraft, das Ergebnis des Lösegeldes, das er ein für alle Mal gab. Vergleiche ***Lukas 4:18, Jes. 61:1.]***

### CHRISTINHELL[HADES] UND AUS DER HÖLLE
### AUFERSTANDEN. *ACTS2:1,14,22 .*

„Und als der Tag des Pfingstens gekommen war ... Petrus ... erhob seine Stimme und sagte ... Jemen von Israel, ergreift diese Worte: - Jesus von Nazareth, ein von Gott unter euch anerkannter Mann, ... befreit durch den bestimmten Rat und vor der Erkenntnis Gottes [„Er wurde für unsere Sünden befreit“], habt ihr genommen und von bösen Händen gekreuzigt und getötet: den Gott auferweckt hat ,haben

Machine Translated by Google

löste die Schmerzen [oder Bänder] des Todes, weil es nicht möglich war, dass sie ihn sehen sollten [denn das Wort Jehovas hatte zuvor seine Auferstehung verkündet, sagt der Prophet David]; denn David spricht über ihn [als Person oder für ihn sprechend]: „Ich [Christus] sah den Herrn [Jehova] immer vor meinem Angesicht; denn er war an meiner rechten Hand, dass ich mich nicht rühren sollte."

Darum jubelte mein Herz und meine Zunge freute sich; außerdem soll mein Fleisch in Hoffnung ruhen, denn du wirst *meine Seele* nicht verlassen, die Hölle, noch wirst du deinen Heiligen erleiden, um die Verderbnis zu sehen. Du [Jehova] hast [Christus] die Wege des Lebens kundgetan" [deinen Plan]. Hier drückt unser Herr, verkörpert durch den Propheten David, seinen Glauben an die Verheißung Jehovas aus Auferstehung und in der herrlichen Erfüllung des Plans Jehovas durch ihn im vollen Land und freut sich über die Aussicht.

Dann fährt Petrus fort zu sagen: „Männer und Brüder, lasst mich offen zu euch vom Patriarchen David sprechen, dass er sowohl tot als auch begraben ist und dass sein Pulch bis heute bei uns ist [so dass sich diese Prophezeiung nicht auf ihn selbst hätte beziehen können; denn seine Seele wurde in der Hölle zurückgelassen, *[Hades] ,* und sein Fleisch sah Verwesung]: Deshalb war er ein Prophet und wusste, dass Gott ihm einen Eid geschworen hatte , dass er aus der Frucht seiner Lenden entsprechend dem Fleisch Christus auferwecken würde, um ihn auf seinen Thron zu setzen; als er dies sah, sprach er [prophetisch] von der Auferstehung [Christuss aus der Hölle – Hades – wohin er wegen unserer Vergehen gehen muss] , *dass seine Seele NICHT in der Hölle war, [Hades – der* Todeszustand], noch sein Fleisch die Verderbnis gesehen hat." Daher präsentiert Petrus ein starkes logisches Argument, das auf den Worten des Propheten David basiert und zunächst zeigt, dass Christus, der von Gott für unsere Vergehen hingegeben wurde, in *die Hölle ,* das Grab, in den Zustand des Todes und der Zerstörung ging ***(Ps 16,10);*** und zweitens, dass er gemäß dem Versprechen aus der Hölle, dem Grab, dem Tod, der Zerstörung, DURCH EINE AUFERSTEHUNG befreit worden sei – eine Auferstehung zum Leben, wieder erschaffen, dasselbe identische Wesen, noch herrlicher und erhöht, sogar bis zum Ausdruck der Person des Vaters. ***(Hebr. 1:3)*** Und nun „dieserselbe Jesus"

***(Apostelgeschichte 2:36)*** erklärt in seiner anschließenden Offenbarung an die Kirche:

***Offb. 1:18 – „Ich*** bin der Lebende und war tot, und siehe, ich lebe in Ewigkeit. Amen: Und ich habe die Schlüssel der *Hölle* [Hades, des Grabes] und des Todes."

Amen!Amen!unsere Herzen antworten; denn in seiner Auferstehung sehen wir das herrliche Ergebnis des gesamten Plans Jehovas, der durch die Macht des Auferstandenen verwirklicht werden soll, der jetzt die Schlüssel der Hölle und des Todes innehat und zu gegebener Zeit alle Gefangenen – „Gefangene der Hoffnung" – freilassen wird. ***--Sach.9:12.*** Keine List oder List kann diese Schriften *auf irgendeine Weise vollständig* entreißen und sie zur Stütze dieser monströsen und blasphemischen päpstlichen Tradition der ewigen Qual verdrehen. Wäre das unsere Strafe gewesen, hätte Christus als unser stellvertretendes Opfer noch bis in alle Ewigkeit andauern müssen, was bei diesen Schriften nicht der Fall ist

Machine Translated by Google

bejahen. Aber der Tod war unsere Strafe und „er starb für unsere Sünden“ und „auch für die Sünden der ganzen Welt“. ***Offb.20:13,14*** – „Und diese vernichteten die *Toten ,* die darin waren; und der Tod und *die Hölle* überlieferten die Toten, die in ihnen waren; und sie wurden gerichtet, jeder nach seinen Werken . Und der Tod und die Hölle wurden in den Feuersee geworfen: das ist der zweite Tod.“ gelogen . „Tod und das darin eingegossene Grab“ bedeutet In der Sprache der Symbole bedeutet es die völlige Vernichtung des adamischen Todes, daher bedeutet es die Auferstehung des Sündenfalls von der Todesstrafe, die, wie wir wissen, über alles durch Adam verging, von der aber alle Menschen durch Christus erlöst wurden. ***(Röm. 5:12,17,19.)***

Die Texte, die das griechische Wort *gehenna enthalten,* werden in unserem nächsten Abschnitt untersucht Ausgabe.

==========

Machine Translated by Google

**[R1009:Seite6]**

**Spiritualismus, Ritualismus, Theosophie.**

All das ist schwer zu sagen für jemanden, der die Nächstenliebe bevorzugt, die eine Vielzahl von Fehlern gegenüber der Kritik, die sie offenlegt, abdeckt. Und wenn wir uns mit diesem Thema befassen, sind wir uns der Perversionen anderer Art nicht bewusst, die sich in unsere nicht-liturgischen Körper eingeschlichen haben Wir sind verstrickt in die Unterhaltungsketzerei, die alle Arten von Shows und Ausstellungen organisiert, um die kirchlosen Massen zu unterhalten und ihr Interesse am Evangelium zu wecken. Wir bedauern diese Dinge und heben hier und jetzt unsere Warnung vor einer weiteren Vorrichtung des Feindes auf, die die Kirche Gottes korrumpiert und entnervt.

Aber während wir auf uns selbst achten, damit wir nicht auch in Versuchung geraten, müssen wir dennoch unsere Nachbarn vor der tödlichen Verblendung des Ritualismus warnen. Wir nehmen den Katechismus der Dreifaltigkeitskirche von Dr Bedeutende Autoren, die so verliebt in das Papsttum sind, dass sie sich von allen protestantischen Körpern abwenden und sie umarmen, indem sie erklären, dass die drei Hauptzweige der heiligen katholischen Kirche die Kirche in Rom, die griechische Kirche und die anglikanische Kirche sind und dass die so gebildete Körperschaft die wahre katholische Kirche ist, „weil sie alle Zeitalter überdauert, alle Nationen lehrt und die ganze Wahrheit aufrechterhält.“ Fäustling mit dem, was Reformer früher „die Schmuckstücke des Antichristen“ nannten, „Damit sie sich nach und nach mit der abgelegten Kleidung des babylonischen Papsttums bedecken, so beschreibt ein neuerer Schriftsteller den Bischof von Lincoln, „geschmückt mit Mitra und Stoff aus Gold, seine Orpheus so aufwändig verziert mit Amethysten, Perlen, Topasen und Chrysolithen in Silber, so dass sie den Betrachter einfach blenden.“ In der Nähe der Warnung von Bradford, dem Märtyrer von Smithfield: „England, hüte dich vor dem Antichristen; pass auf, dass er dich nicht täuscht.“

Die Theosophie ist die neueste Religion der Transzendentalisten. In ihr ist der abgeschwächte Unglaube der Vierten, die nach Erlösung aus der Langeweile der Verleugnung suchen. Wie beschreibt man das, was sich den Namen „Okkultismus“ gibt?

Man muss sagen, dass der Buddhismus im Wesentlichen auf der Suche nach Eroberungen in christlichen Ländern ist; „das Licht Asiens“, das sich denen anbietet, die sich vom „Licht Christi“ abgewandt haben

Machine Translated by Google

Im Vergleich mit der des Spiritualismus ist sie die Religion der literarischen Elite, ebenso wie die des einfachen Volkes. Wenn wir sie in Bezug auf ihre Lehren in Frage stellen, sagt sie uns, dass sie dieselben sind wie die „heiligen Geheimnisse der Antike“. Sie können das sogenannte „intuitionierte Gedächtnis“ kultivieren, durch das sie in eine tiefgreifende Erinnerung an das eintreten können, was sie bis in die Ferne wussten.

In einem Paar, das sich gerne wiederholt, wird erklärt, dass sich

herabsteigende Geister mit dem Menschen unterhalten haben
Und erzählte ihm Geheimnisse der unbekannten Welt.

Und diese Worte geben den bemerkenswertesten Hinweis auf ihren Ursprung. Denn ihr Glaubensbekenntnis ist „die Lehren der Dämonen“ von Anfang bis Ende. Kein persönlicher Teufel, das, was mystisch der Teufel genannt wird, sondern das Negative und Gegenteil Gottes Vergöttlichung – das sind Musterartikel des trügerischen Glaubensbekenntnisses. Sein gesamter Charakter und Inhalt, soweit wir es verstehen können, ist dennoch eine weitere Phase satanischer Täuschung. Das „Verbot zu heiraten“ verwirklichte sich im Zölibat des Romanismus, der erzwungenen Enthaltsamkeit der Osophie und den Anti-Ehe-Doktrinen des Spiritualismus; das „Gebot, auf Fleisch zu verzichten“, das in den abergläubischen Fasten des Ritualismus auftaucht, und die starre Abstinenz von Fleisch, verbunden mit den Initialen des esoterischen Buddhismus; die Lehren von Dämonen manifestierten sich in der magischen Götzenverehrung, die das Ritual darstellt Sie ersetzt die keuschen und einfachen Lehren der Verordnungen Christi, die in vielen Einzelheiten eine Gemeinsamkeit mit denen der Osophie und des Spiritualismus und der fantastischen Wunderwirkung haben, die sie alle charakterisieren. Alle drei dieser Wahnvorstellungen stellen eine praktische Leugnung des zweiten Kommens Christi dar – jener Lehre, vor der Dämonen Angst haben und zittern – Spiritualismus und Theosophie erklären, dass dies in ihnen das Versprechen sei edEpiphany of Christis Taking **[R1009:Seite7]** Ort; Während der Ritualismus durch seine Lehre der Transsubstantiation die Gemeinschaft **[R1010: Seite 7]** dazu bringt, die „wirkliche Gegenwart Christi“ in Fleisch und Blut zu verkünden, wenn der Herr befiehlt, seine wirkliche Abwesenheit „bis zu seiner Wiederkunft“ zu verkünden – ich meine natürlich körperliche Abwesenheit.

Was ist nun die prophetische Bedeutung des Herbstes, die wir gesagt haben? Es scheint also, dass wir nach den Vorhersagen der Heiligen Schrift Zeugen eines Einbruchs böser Geister sind, die wieder kraftvoll an ihren Lieblingslinien arbeiten – Ritualismus, Aberglaube und „Philosophie“.

Wir haben viel über Untreue und Kommunismus auf dem Vormarsch gehört

Machine Translated by Google

persönlicher Antichrist. Ich glaube wie Ido, dass der Antichrist vor langer Zeit kam und dass er vor ein paar Jahren in St. Peter in Rom als vergöttlichter, unfehlbarer und höchster Mensch gekrönt wurde. Ich sehe im gegenwärtigen Aspekt der Angelegenheit sein endgültiges Ausweichen und nicht seinen endgültigen Aufstieg Die Generationen wachsen in allen Dingen zu dem heran, der der Herr ist. Für die Karriere des Antichristen, der genauen Parodie und des bösen Gegenstücks zu der von Christus, sagen wir: „Der Antichrist muss ein Individuum sein, das als Christus gilt.“ Ich erinnere Sie daran, dass das Wort Christus in der Beschreibung nicht immer für ein einzelnes Individuum steht, denn in ***1. Kor. 12*** beschreibt der Apostel den Leib oder Geliebten, der sich zu allen Zeiten mit seinen göttlichen Gaben und Verwaltungen zum Herrn versammelt hat, und diesen ganzen Körper mit seinen vielen Mitgliedern, aber „alle getauft durch einen Geist in einem Körper“, nennt er Oxpiotos – den Christus. So heißt das böse System mit seinen verschiedenen Ämtern und Verwaltungen s, doch getauft in der Einheit durch „den Geist, der jetzt in den Kindern des Ungehorsams wirkt“, ist der Antichrist. Der eine ist das Oberhaupt der *Ecclesia,* und der andere ist das Oberhaupt *der Apostasia;* aber Kopf und Körper sind so identisch, dass sie denselben persönlichen Namen tragen.

„Aber er wird ‚der Mann der Sünde‘ genannt“, sagst du, „und muss daher ein Individuum sein.“ Nicht aus Notwendigkeit. Denn die Linie der Gläubigen wird von den Aposteln erklärt, um aus den Juden und Heiden herausgenommen zu werden, um „aus zwei einen neuen Menschen zu machen“.

Ich kann nicht glauben, dass „das Geheimnis der Ungerechtigkeit“, von dem Paulus erklärte, dass es bereits zu seiner Zeit wirkte, sich fast zweitausend Jahre lang abgemüht hat, um einen einzigen kurzlebigen Mann hervorzubringen, und dass er allmächtig böse ist, dass der Papst, der Antichrist, mit dem Blut von fünfzig Millionen Märtyrern auf seinen Röcken, ein zu unbedeutender Sünder ist, um im Vergleich dazu erwähnt zu werden. Und jetzt kommen die Einwände dick und fest. „Aber ist kein offener Ungläubiger, da er gesagt hat, ‚den Vater und den Sohn zu verleugnen?‘“ Durchsuchen Sie Ihre Konkordanzen nach der Bedeutung des Wortes „verleugnen“ und beobachten Sie, wie ständig es die Verleugnung des Abfalls und des falschen Bekenntnisses bedeutet. Aber ist es nicht die Inkarnation des Satans, da er „der Sohn des Verderbens“ genannt wird? Ja, Judas wurde „Sohn des Verderbens“ genannt, und „Satan trat in Judas, den Iskarioten“, ein, aber weit davon entfernt, Christus atheistisch zu verleugnen, bekannte er sich offen zu ihm, indem er „Gegrüßet seist du, Meister“ sagte und ihn dann mit einem Kuss verriet zweimal wurde er fälschlicherweise der Gotteslästerung beschuldigt, weil er sich Gott gleichstellte und weil er sich anmaßte, zu vergeben.

Aus beiden Gründen wird dem Papst zu Recht Gotteslästerung vorgeworfen, denn er nennt sich profan Gott und geht davon aus, Sünden zu vergeben. Alexander VI. sagte: „Cäsar war ein Mensch;

Machine Translated by Google

In Jerusalem, da gesagt wird, dass er im Tempel Gottes sitzt und sich zeigt, dass er Gott ist? Abtrünnige kommen? Genauso wie Christus die abtrünnigen Laodizäer, die er aus seinem Mund ausspuckte, „die Kirche von Laodizea“ nennen konnte.

„Aber ist diese Sichtweise nicht auf die Jahres-Tag-Interpretation festgelegt, da die Karriere des Antichristen dreieinhalb Jahre dauert und das päpstliche System sich über Jahrhunderte erstreckt?“ Ja, für den einen Fall der prophetischen Zeit, der durch einstimmige Zustimmung erfüllt wurde, sind diese siebzig Wochen von Daniel nachweislich in dieser Größenordnung gelegen. Da der Zeitraum tatsächlich nur 490 Jahre betrug – ein Tag für ein Jahr –, ist dies der Fall vielleicht als Hinweis auf die prophetische Zeit der Offenbarung. Aber wenn der Heilige Geist Jahre in der Apokalypse meinte, warum sagte er dann nicht Jahre? Sie antworten. Warum, als er Kirchen und Geistliche, Königreiche, Könige und Epochen meinte, sagte er Kerzenleuchter und Sterne , und Tiere, und Hörner und Trompeten? Doch wie passend wäre es, wenn man diese Miniatursymbole größerer Dinge verwendet, dass auch die begleitenden Zeiten miniaturisiert sein sollten!

Ich habe gesagt, dass der Antichrist das böse Gegenstück zu Christus ist. Als Satan Christus alle Königreiche der Welt anbot, wenn er fallen und ihn anbeten würde, weigerte er sich, die gegenwärtige Ablehnung und Kreuzigung anzunehmen und auf die Zeit des Vaters zu warten, bis die Königreiche der Welt die Königreiche unseres Herrn und seines Christus würden der „König der Könige“ und dass das Königreich gekommen sei und dass in ihm selbst die Schrift erfüllt worden sei: „Er wird Herrschaft haben von Meer bis Meer und von Fluss zu Fluss bis an die Enden der Erde.“

Die Braut Christi, die Kirche, wurde in der Welt zurückgelassen, um die Ablehnung und das Kreuz des Herrn zu teilen, die gegenwärtigen Leiden und die Witwenschaft zu ertragen und auf die Rückkehr des Bräutigams zu warten Mensch der Sünde, dieses vorzeitige Ergreifen des Königreichs und die Errichtung eines Schein-Milleniums unter der Herrschaft eines Pseudo-Christus, der das tausendjährige Leben der Kirche zerstört und alle, Generation für Generation, mit der Täuschung einer gegenwärtigen Herrschaft und eines gegenwärtigen Königreichs infiziert hat, während Christus noch in persönlicher Abwesenheit von seiner Herde ist? Aber dieser Feind von

Machine Translated by Google

Gott und seine Heiligen müssen bald ein Ende haben. Im Dänischen Land in Thessaloniki wird dieses Ende in zwei Phasen vorhergesagt, der allmählichen und der plötzlichen und vollständigen. „Sie werden seine Herrschaft wegnehmen, um sie bis zum Ende zu verzehren und zu zerstören“, sagt Daniel. „Den wird der Herr mit dem Hauch seines Mundes verzehren und mit dem Glanz seines Kommens vernichten“, sagt Paulus aus dem Thessalonicherbrief Energie der Verzweiflung. Er fordert seine Legionen dazu auf, nach verschiedenen Linien zu arbeiten, die sich alle, sichtbar oder unsichtbar, in einem Kopf zentrieren ist auf der literarischen Elite ein verwässertes Heidentum als eine besonders feine Religion. Aber diese Dinge machen uns eher traurig als traurig, denn alle Schatten weisen auf die Morgendämmerung hin. Die Kirche Erlösung bedeutet die Vernichtung des Antichristen, und die gleiche Schrift, die heute im Lichte des vergänglichen Übels so eindringlich zu uns spricht: „Und noch eine kleine Weile, und der, der kommen wird, wird kommen und nicht bleiben“, sagt auch: „Und der Gott des Friedens wird Satan in Kürze unter euren Füßen zertreten. Die Gnade unseres Herrn Jesus Christus sei mit euch, Amen.“ All dies, was ich dargelegt habe, habe ich verkündet mit unaussprechlicher Trauer. All das kann ich nur mit Weinen und Schreien denken: „O Braut Christi, wie sind sie mehr geworden, die dich deiner Keuschheit berauben würden.“

Ich muss Sie nicht daran erinnern, dass eine der ersten Aufgaben, die sich theritualistische Führer vor fünfzig Jahren gestellt fühlten, darin bestand, die protestantische Interpretation des Antichristen als Papst von Rom loszuwerden. Wie verzweifelt sie an dieser Aufgabe arbeiteten, wird denen klar werden, die Newmans Aufsatz über „Der Mann der Sünde“ lesen und insbesondere seinen ernsthaften Kampf mit dem bedrohlichen Ausspruch Gregors des Großen beobachten „Wer den Titel eines Universalbischofs annimmt oder wünscht, ist der Vorläufer des Antichristen.“

Wenn ich in dieser Frage Partei ergreifen muss, gelten meine Sympathien Latime und Cranmer und Bradford, deren Vision durch die Feuer des Märtyrertums verdeutlicht wurde, die ihren Verfolger erkannten und ihn beim Namen nannten, und nicht Manning und Newman, deren Augen vom Charme des Mittelalters erfüllt sind.

Ich spreche eher vom Buch als von irgendwelchen menschlichen Büchern und bekenne mich zu meiner Überzeugung, dass der päpstliche „Mann der Sünde“ vor Tausenden von Jahren mit der Kamera der Prophezeiung genau fotografiert wurde; dass kein Detektiv, der heute nach ihm sucht, eine andere Beschreibung von ihm bräuchte als die, die auf den Seiten von zu finden ist

Machine Translated by Google

Als ich diese Fotos von Daniel und Johannes und Paulus machte und die Welt verkehrt herum nach ihren Originalen durchsuchte, bin ich mir sicher, dass derselbe Detektiv im Vatikan anhalten würde, und nachdem er ein paar Momente auf den Papst geschaut hatte, der dort sitzt und den Knochen der Unfehlbarkeit nagt, den er 1870 erworben hatte, und sich nach dem anderen Knochen der weltlichen Souveränität klammerte, den er im selben Jahr verloren hatte, würde er seine Hand auf ihn legen und sagen: „Du bist schwach.“ tedim Gericht des Allerheiligsten **[R1011:Seite7]** Hoch, um die Anklage gegen bestimmte Seelen unter dem Altar zu erheben, die für das Wort Gottes und für das Zeugnis, das sie abgelegt haben, geschlachtet wurden, und die schreien: „Wie lange, o Herr, heilig und wahrhaftig, tust du?“ Du richtest und rächst nicht unser Blut von denen, die auf der Erde wohnen?

Meine Brüder, lasst uns die Schriften erneut erforschen und lasst uns sicherstellen, dass sie es nicht von uns verlangen, bevor wir unser Zeugnis gegen den Mann aus Rom als Antichrist zum Schweigen bringen. – A. *J. Gordon.*

---

**[Seite7]**

„Es gibt einen Mittler zwischen Gott und den Menschen, den Menschen Christus Jesus.“

==========

Machine Translated by Google

**[R1011:Seite7]**

## STERN VON BETHLEHEM.

Was es war oder wie es vor achtzehnhundert Jahren aussah, ist unbekannt; die Vermutungen sind vielfältig.

Einige, die behaupten, dass es sich um einen Stern mit einer eigenartigen Bahn oder Umlaufbahn handelte, der sich manchmal der Erde näherte und ziemlich deutlich hervortrat und manchmal weit in die Unsichtbarkeit zurückweichte, behaupten, dass es regelmäßige Zeiträume für das Erscheinen gibt, die Jahrhunderte auseinander liegen. Sie behaupten, dass dieser Stern seit der Geburt unseres Herrn aufgetaucht ist und nun in Kürze erscheinen wird.

Daraus geht hervor, dass dem Aussehen des Sterns keine besondere Bedeutung beigemessen werden konnte, außer *zu der Zeit,* als unser Herr geboren wurde und als die „Weisen des Ostens“ von ihm geleitet wurden. Denn wenn man von der eigentümlichen Umlaufbahn spricht, die ihn nur wenige Jahrhunderte lang auf der Erde sichtbar macht, ist es sicher, dass er schon Jahrhunderte zuvor erschien und seit der Zeit, als Gott ihn benutzte, um die Geburt unseres Herrn zu markieren, erschien Wenn diese Theorie also zutrifft , läge das Wunder nicht in *der Erscheinung des Sterns,* sondern *in der Führung der Weisen* durch ihn.

Aber wie wir zuerst sagten, ist dies lediglich eine Theorie und hat nichts Besonderes zu empfehlen. Wir wussten nicht mehr darüber als andere, befürworten aber, soweit vernünftig, die Idee, dass es eine helle, leuchtende Erscheinung war, die während dieser fünfmonatigen Reise die Weisheit nach Judäa und schließlich nach Bethlehem und zu dem Ort, wo das kleine Kind war, führte. Wir können uns nicht vorstellen, dass ein entfernter Stern am Himmel ein Leitfaden sein könnte, durch den ein Haus oder sogar eine Stadt sein könnte gefunden. Versuchen Sie es irgendwann in einer sternenklaren Nacht.

Aber eine leuchtende Erscheinung, ein Lichtfleck, der durch die Luft wandert, wäre kein *Stern ,* sagt jemand. Nein, nicht so, wie das englische Wort „Stern“ heute verwendet wird, wenn mit diesem Namen weit entfernte Sonnen und Planeten bezeichnet werden; wir können uns auch nicht vorstellen, dass Planeten um ein Vielfaches größer als die Erde kommen und sich schließen, um den Stall zu markieren, in dem unser Herr lag. Aber das griechische Wort, das hier mit „Stern“ übersetzt wurde , hat die Bedeutung von *Helligkeit* oder *Leuchten,* sei es ein Planet, eine Kerze oder etwas anderes leuchtend, und daher würde dieses Wort gut zu unserer Meinung über dieses Wunder passen.

Wir haben also noch keinen *Grund ,* irgendetwas von dem versprochenen Wiedererscheinen des Sterns zu erwarten , den einige für den Stern von Bethlehem *halten ,* den wir aber für unwahrscheinlich halten. Denn selbst wenn die Sterne angenommen würden, würde sein Wiedererscheinen nicht mehr eine Wiederkunft des Babys von Bethlehem beweisen, als die Wiederkehr **[R1012: Seite 7]** von Washingtons Geburtstag beweist, dass Washington wiederkommt. Auf Farbetter Beweise als diese, wir erwarten den Herrn – nicht wieder *ein Kind im Fleisch,* sondern ein Geistwesen, voller Macht und großer Majestät.

Aber um den Herrn jetzt wie damals zu finden, ist es notwendig, seinen Stern zu sehen und zu

Machine Translated by Google

Folgen Sie seinen Anweisungen. Zuerst den völlig Geweihten, die warten und wachen, und schließlich *allen ,* „die *ihn suchen,* wird er erscheinen.“ Diejenigen, die ihn zuerst finden, werden die *wahrhaft* Weisen sein; und der Stern, der sie leiten wird, wird der „Tagesstern“ sein (2. ***Petr. 1,19),*** das *Licht* der Wahrheit, das in ihren Herzen aufgehen wird und ihnen Verständnis dafür gibt, wo, wie und was sie suchen und erwarten sollen. Dieses Licht von Das Wissen in unseren Herzen ist jetzt der Stern von Bedeutung, ohne den das zweite Kommen des Herrn nicht richtig erkannt werden kann.

==========

Machine Translated by Google

**[R1012:Seite1]**

**BAND IX. ALLEGHENY, PA., MÄRZ 1888. NR. 7.**

==========

**[Seite 1]**

# **Zion'sWatchTower** UND

# **HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

Nr. 151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## **ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--FIFTYCENTSAYEAR, PORTOFREI.

Einschließlich Sondernummer (MillennialDawn, Band I, papiergebunden) 75 Cent. Überweisung per Überweisung, POMoneyOrder oder Einschreiben, zahlbar an C. T. RUSSELL.

### **AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Einschließlich „SpecialNumber“, vier Schilling. Überweisung durch ForeignPostalMoneyOrder.

## **BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Fettigkeit.“ – JESAJA ***55:1,2 .***

==========

Eingetragen als SMAILMATTER DER ZWEITEN KLASSE am P.O., Allegheny, Pennsylvania.

Machine Translated by Google

==========

**[Seite 1]**

BITTE BEACHTEN SIE, dass Ihre Adresse ALLEGHENY, PA lautet. Adressieren Sie keine Briefe für uns nach Pittsburgh, PA.

---

MILLENNIALDAWNVOL.I.auf *Deutschbaldbereit* – jetzt bestellen.LeinengebundeneinDollar.

---

ARP'SJOYTRACTSin reichlicher Menge. Bestellen Sie, können und werden kostenlos verwenden. Geben Sie die gewünschte Menge an.

---

VERWENDEN SIE die Missionsumschläge so weit wie möglich? Jeder kann so predigen.

---

DAWN, *Bd .*

---

GESCHÄFTSAUFTRÄGE sollten vom Rest Ihres Briefes *getrennt sein .* Schreiben Sie in jedem Brief sehr klar und präzise. Indem Sie Ihre Aufträge sehr genau formulieren, sparen Sie Zeit beim Suchen und Raten, und so wird der allgemeine Grund durch diese Sorgfalt weitergegeben.

---

BETE ohne Unterlass – sei für alles dankbar!

==========

r1012 **Morgendämmerung ist siebzigtausend.** r1012 **AWORDFROMBROTHERTACKABURY.** r993 **ARMER SKLAVE!**

==========

**[Seite 1]**

**BROTHERADAMSON'S SPLEDGE.**
**VIERHUNDERTGERMANDAWN.**

LIEBER BRO.RUSSELL: Da ich bei gutem Wetter beschäftigt bin, hatte ich keine Zeit, „Söhne Gottes“ zu lesen, sondern nur die Buchstaben und den eindringlichen Blick im Februarturm.

Der Gedanke, dass die Höhe der Selbsterhöhung Babylons den Fall noch verstärken würde, wird von ***Rev.*** bestätigt. 18:7 - „Wie sehr hat sie sich selbst verherrlicht und köstlich gelebt, so gib ihr Kummer und Leid, denn sie sagt in ihrem Herzen Isita!“

Machine Translated by Google

„Königin *und Frau, jetzt Witwe, und wird kein Leid sehen“* (wie wir hier und anderswo vorhergesagt und angedroht sehen). Ich denke, dass alle ***Jes. 45, 46*** und ***47*** und ***Jer. 50*** und ***51 lesen sollten,*** mit ***Offb. 17 und 18*** Kapiteln.

Ein Wort zu German DAWN. Ich glaube, ich habe mir selbst 400 Exemplare versprochen, oder ein Fünftel der 2000, die ich verpfänden muss, und dann fünfundzwanzig der gesamten 10.000.

Im Namen des Meisters danke ich Bruder Zech von ganzem Herzen für seinen geduldigen, geweihten Geist, der sich in seiner beharrlichen Arbeit an DAWN gezeigt hat, als er ihn ins Deutsche übersetzte.

Die interessanten Briefe des TOWER dieses Monats haben die Heiligen hier und anderswo zweifellos aufgefrischt. JBADAMSON.

==========

**[Seite 2]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

**Farrville, Indiana.**

LIEBERBROTHER:--Dein Brief an „PhysicalFunctions“ zur Hand.

Ich möchte Ihnen für Ihre Freundlichkeit und Schnelligkeit danken, mit der Sie mir aus einer Schwierigkeit geholfen haben.

Nun möchte ich Sie nicht belästigen, aber ich habe mich im letzten Jahr völlig „umgedreht“, und ich möchte Ihnen mit angehängtem sagen, wie. Vor acht Jahren begann ich, Medizin zu praktizieren, und das Studium der Medizin hat meiner Meinung nach eine Tendenz zur Untreue, wenn das Studium der Bibel vernachlässigt wurde Ich würde davon ausgehen, dass ich es tun würde, wenn meine Frau nicht zu Hilfe gekommen wäre. Während der „dunklen Nächte“ war meine Frau auf den Knien und bettelte um Brot. Mein Vertrauen in meine Frau als wahre und edle Frau ist voll und biss mir auf die Lippen. Ich würde ihrer Bitte nachgeben und mit ihr auf die Knie gehen, mitfühlen und Mitleid mit ihrer Täuschung haben. Aber die Krise kam. Heuchelei in den Kirchen, Konflikte zwischen Glaubensbekenntnissen usw., die alle eine biblische Grundlage beanspruchten, „kochten mich über“, und ich sagte, was ich wollte, sogar zum Schaden meines Berufs. Ich bekräftigte diese Frage unbestritten: „Das ist der Autor.“ Gottes und der spirituellen Zukunft. „Aber du weißt, was ich sagen möchte, also werde ich mir nicht die Mühe machen, alles zu erzählen. Letzten Oktober vor einem Jahr habe ich mit dem Studium der Bibel begonnen. Zunächst habe ich alle Glaubensbekenntnisse und Vorstellungen der Menschen verworfen ,sowie Vorurteile, und mit meiner Frau auf den Knien, die um göttliche Führung bat, begann ich mit dem Studium des Neuen Testaments. Als ich fertig war, war das Ergebnis: Ich bewunderte den Mut, das Ta

Machine Translated by Google

Zur Genesis war alles dunkel, und wie der „So und der Hund“ wollte ich gerade zurückkehren, als ich die Propheten schlug. Das gab mir den Schlüssel zum Ganzen zu dieser Schlussfolgerung: Wenn ich ein Haus bauen will, nehme ich den Baum und benutze ihn, wenn ich ihn finde, denn wenn ich warten sollte, um den Ursprung der ersten Eiche, des ersten Korns, Ich könnte erstarren, bevor ich mein Haus baue. Also nehme ich mit der Bibel das Material zur Hand und verwende es.

Nachdem ich überzeugt war, wollte ich mich um die Geschäfte meines Vaters kümmern, war aber nicht bereit, auf einem der Boote mitzufahren, und kam zu dem Schluss, dass ich hinschwimmen würde, und bin herumgeschwommen und habe alles Gute getan, was ich kann.

Die "Dawn" kam intomylibraryjustwhenineededit.Sincetheniam GivingTomypatrons Die "Planoftheages"; Ristianwork.

Aber ich muss sagen , es *ist ein großer Trost* zu wissen, dass meine methodistische Frau, die gelitten und gequält hat, um auf dem Thron der Barmherzigkeit zu sitzen, sich Herz und Hand anschließt, um mir zu helfen, den „Plan der Zeitalter“ zu verkünden.

SPÄTER. – Ich habe gerade einem Universalisten die gute Nachricht überbracht, wer will DAWN. Er möchte unbedingt mehr wissen.

Ich freue mich zu wissen, dass es einen Wissensdurst gibt und die Welt nach mehr Licht verlangt Ich habe mich noch nie in diesem Unternehmen angemeldet. Ich habe noch nie eine solche Sehnsucht verspürt, weiterzugehen und „in den Garben zu sammeln“.

Ich war früh in meinem Leben eine Waise, die in eine kalte Welt geworfen wurde, und habe die Kämpfe des Lebens allein gekämpft, aber Gott hat mich gesegnet, und ich komme auf der Flutwelle in Ordnung, hoffe ich.

Wenn ich ein Leuchtfeuer hochhalten oder auf einen freundlichen Stern zeigen kann, der das tut Führe eine arme Schiffbrüchige sicher an Land, ich werde es gerne tun.

Entschuldigen Sie, dass ich so viel geschrieben habe. Ich habe mich von Ihnen entmutigt, was mein Stolz fast verurteilt, aber ich kann Ihnen mit dem Gefühl schreiben, dass unsere Herzen im Einklang schlagen.

Dein Bruder, GPM

**Milwaukee, Wisconsin.**

MR.CTRUSSELL.DEARBRO.:--Ich schreibe Ihnen, um Sie zu informieren, ich habe es noch nicht getan

Machine Translated by Google

Ich habe diese Januar-Nummer vom TOWER erhalten, aber da ich die Nummer meines Wohnsitzes nicht gesendet habe, könnte das dafür verantwortlich sein. Wenn ich sie so wertvoll finde, kann ich es mir nicht leisten, eine Nummer zu verlieren.

Ich bin seit fast einem Vierteljahrhundert Mitglied der M.E.-Kirche, manchmal freue ich mich, aber die meiste Zeit zweifele ich. Aber gesegnet im Namen Christi, ich habe etwas von dem Licht empfangen, das noch lange dauern wird, ich vertraue, bis zum perfekten Tag scheinen wird. Durch die Freundlichkeit von Bruder P. habe ich ein Exemplar von „Millennial Dawn“ erhalten, und ich schätze es mehr als jemals zuvor in meiner Bibel, und meine Bibel ist jetzt kostbarer als je zuvor. Möge der gesegnete Vater Ihnen helfen, die frohe Botschaft zu verbreiten, mein Gebet. STB

**[R1012:Seite2]**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Die jüngsten Erfahrungen haben das Wort des Herrn durch Petrus überaus wertvoll gemacht – „Freuet euch alle, die ihr an den Leiden Christi teilhabt … und seht, dass er wegen des Namens Christi verklagt wurde, glückliches Auge, denn der Geist der Herrlichkeit ruht auf euch.“

Am letzten Sonntagvormittag stand ich vor der Grace M.E.-Kirche in Harrisburg, Pennsylvania, und ging sofort los, um die Arptracts zu verteilen. Das hatte zur Folge, dass die Herrscher der hohen Orte wütend wurden, zwei von ihnen gingen weit weg, um zu drohen, verhaftet zu werden, und als ich nicht gehorchen und gehen wollte, packte mich einer am Kragen, um mich fortzustoßen. Daraufhin forderte es ihn auf, seine Hand von mir oder mir zu nehmen Er hätte ihn verhaften lassen können. Dann stellte er sich zwischen mich und die Leute und sagte ihnen, sie sollten sie nicht mitnehmen, aber sie nahmen sie auf jede erdenkliche Art und Weise. Sein nächster Schritt bestand darin, ein heißes Signal an das Büro des Bürgermeisters zu schicken, damit der Polizist einen Mann verhaften konnte, der, wie er sagte, die Leute daran hinderte, in die Kirche zu gehen. Der Beamte kam und unter ihrer Anklage verhaftete ich mich und brachte mich in das Büro des Bürgermeisters Aber zu diesem Zeitpunkt hatte ich die gesamte Gemeinde mit Zetteln versorgt. Ohne Anhörung oder Gerichtsverfahren bereiteten sie sich darauf vor, mich ins Gefängnis zu schicken Sie taten es und der Herr erschien bald und schüttelte mir mit einem sühnenden Blick die Hand in der Gefangenenloge und fragte: „Warum, wie ist das?“ Die Angelegenheit wurde bald geklärt und mir wurde sofort meine Kaution in Höhe von 100 Dollar zugesprochen.

Bei der Anhörung am nächsten Tag traten sie gegen mich auf. Sie wussten jedoch gut, dass es als Bigotterie angesehen werden würde, wenn man mich bezichtigte, Traktate herausgegeben zu haben, die den Menschen lehrten, dass eine orthodoxe Hölle eine Täuschung sei und dass es eine Hoffnung für die ganze Menschheit gäbe mit der Werbung für ein Buch und der Behinderung der Leute

Machine Translated by Google

in die Kirche gehen.

Die seltsame Entscheidung war, dass ich der Schuldige war, dieses Mal aber freikommen sollte, gegen Zahlung der Kosten, die sich auf **[R1013: Seite 2]** 1,50 US-Dollar beliefen. Natürlich könnte sich eine solche Entscheidung über solche Vorwände bald als ungerecht erweisen, wenn sie vor Gericht gebracht wird, und ich könnte hohen Schadenersatz gegen meine persönlichen Rechte und Geschäftsinteressen fordern, weil ich als gewöhnlicher Krimineller durch die Straßen eskortiert wurde, als ich gegen Nola verstoßen habe aber da ich ein reisender Mann bin, habe ich keine Zeit, mich darum zu kümmern. Wie es mich an die Erfahrung von Petrus und Johannes erinnert, die in ***Apostelgeschichte 4,1-21 aufgezeichnet ist.*** Und wie ähnlich fühlen wir uns, wenn wir diese Erlebnisse miteinander in gegenseitiger Anteilnahme verbinden, da wir so Gemeinschaft mit Christus in seinen Leiden haben – und doch „leichte Bedrängnisse“ in Anbetracht der kommenden Herrlichkeit haben ist in der Tat groß im Herrn, und ich ***erkenne*** meine Einheit mit Christus als Teilhaber seines Leidens.

Ich bleibe euch in der einzigen Hoffnung auf Christus, SOBLUNDEN.

PSInfolge dieser Angelegenheit hatte ich eine Reihe von Möglichkeiten, die ich sonst nicht hätte haben können, um meine Position zu erklären und interessierten Zuhörern die frohe Botschaft zu verkünden – im Büro des Bürgermeisters, in mehreren Zeitungsbüros und bei Geschäftsleuten aus meinem Bekanntenkreis. Der Herr wird gelobt.

**[Seite 2]**

**Columbiana, Ala.**

LIEBER FREUND: - Ich habe das Buch MillennialDawn gelesen. Es ist großartig und doch so anders als die Interpretationen der verschiedenen Kirchen, an die ich seit langem gewöhnt bin, dass es mir am meisten Angst macht, wenn ich daran denke, es als Gottes Interpretation seines eigenen Wortes zu akzeptieren, ungeachtet der Tatsache, dass es eine perfekte Beweiskette darstellt, die mehr im Einklang mit dem göttlichen Charakter steht als alles, was ich zuvor gelesen habe.

Ich sage mir: Was wäre, wenn dies eine dieser „Lehren neuer und seltsamer Lehren“ sein sollte? Aber dann, denke ich, geht es Hand in Hand mit dem Wort und kämpft gegen die Fehler, die sich in die Kirche eingeschlichen haben, und nicht gegen Gott.

Von früher Kindheit an war ich ein Bibelleser und wunderte mich oft, dass Prediger des Evangeliums die Prophezeiungen beider Testamente, die sich auf das Tausendjährige Reich beziehen, fast völlig ignorierten und ihre Bemerkungen auf die Lehren der Buße, der Taufen usw. beschränkten, obwohl es offensichtlich schien, dass diese nicht den gesamten Bereich der Prophezeiung abdeckten. Die Lehre von der Umarmung Christi umfasste viel mehr, als sie versuchten zu erklären. Es könnte nie schwer sein, das Alte zu setzen

Machine Translated by Google

Ich ließ das Testament beiseite, als ob ich bereits alle seine Teile des großen Plans erfüllt hätte, da, wie ich dachte, einige große Prophezeiungen auf eine Zeit jenseits des Evangeliumszeitalters hindeuteten. Ich konnte nicht sagen, wann, wo und wie sie sich erfüllen würden; Aber sie hielten immer noch an dem Glauben fest, dass sie irgendwohin kommen *müssten ,* aufgrund der göttlichen Erklärung, dass Gottes Worte nicht leer zu ihm zurückkehren würden, sondern alles erreichen würden, was sie sich vorgenommen hatten Glaube, ich kann sehen, wie die Heiligkeit des Herrn auf den Glocken der Pferde geschrieben steht, die Wüste, die erblüht, als sie aufsteigt, das Lamm, das geschlachtet wurde, das dieses versiegelte Buch öffnet, und alles, was den Herrn lobpreist.

Bitte senden Sie eine Kopie meiner Schwester und verpflichten Sie sich zu Ihrer aufrichtigen Freundin, MFL

LIEBER BRUDER: Bitte schicken Sie mir 120 Exemplare in Papierform, Dawn, und finden Sie beiliegend eine Zahlungsanweisung über achtzehn Dollar – ohne Betrag von zehn Cent pro Aufwandsentschädigung.

Vor etwa drei Wochen habe ich einige der „ArpTracts“ in einem Auto verteilt, das nach Chicago fuhr. Ein Mann aus Buchanan fand eines davon auf dem Weg nach Chicago und interessierte ihn im Morgengrauen so sehr, dass er bei fast allen dortigen Buchhandlungen und auch im „YMCA“-Hauptquartier nachfragte, ohne Erfolg. Als er nach Hause zurückkehrte und keine Spur des Buches fand, schickte er Ihnen zwei Exemplare.

Am Freitag werden etwa 40 Exemplare von Dawn in Buchanan, Michigan, einem Dorf, verkauft Hier in der Nähe, wo viele Ismen ihre böse Arbeit verrichten. Mit freundlichen Grüßen,

SDRODGERS.

[Bruder Rodgers leistet großartige Arbeit im Weinberg. Sie werden ihn als einen *fähigen* Diener (Diener) der Wahrheit erkennen, wenn Sie erfahren, dass er im Januar 620 Exemplare von DAWN verkauft hat. Rechnen Sie jedes Kapitel der DAWN-Predigt nach und nehmen Sie an, dass jedes Buch von mindestens zwei Personen gelesen wird, und Sie werden sehen, dass es sich um einen edlen Dienst für unseren Erlöser und König handelt.

Während wir uns alle über die Erfolge derer freuen, die viele Talente haben und große Heldentaten im Kampf um die Wahrheit vollbringen, soll sich keiner der Demütigen und Wenigertalentierten entmutigt fühlen. Das Maß der Anerkennung eines jeden Menschen vor dem Herrn liegt im Verhältnis dazu, wie er getan hat, *was er konnte.* Einige, deren Möglichkeiten weniger Dienst und weniger Erfolg zulassen, werden nur sicher sein, des Meisters „Gut gemacht, guter und treuer Diener“ anzuerkennen, wenn sie *mit ihrer Macht tun,* was ihre Hände zu tun finden . Die Gnade und der Segen unseres Herrn Jesus *seien auf allen Gläubigen* in Christus. – HERAUSGEBER.]

**Loogootee,Ind.**

TOWERPUBLISHINGCO.:--Vor einer Stunde habe ich vom Postfach eine Kopie von erhalten

Machine Translated by Google

ZION'S WATCHTOWER, und im vergangenen Monat, nachdem ich die „Millennial Dawn“ zu Ende gelesen hatte und von ihrer wunderbaren, aber vereinfachten Erklärung der Bibel mit ihren bis dahin düsteren Sprüchen so völlig überwältigt war, musste ich nur einen Blick auf die Seiten des WACHTURMS werfen, um sofort von seiner besonderen Schönheit fasziniert zu sein. Hiermit überreiche ich Ihnen den für ein Abonnement erforderlichen Betrag. Senden ong.Ich kann wohl hinzufügen, dass meine Füße schon fast in die Untreue gerutscht sind, aber ich danke Gott, dass ich mich völlig frei und von dem Plan überzeugt fühle; und ich verdanke mein Fazit der Lektüre Ihres Buches. Es nimmt meiner Einschätzung nach einen Spitzenplatz in der christlichen Literatur des Herbstes ein, und ich hoffe und vertraue darauf, dass seine interessanten und wertvollen Seiten von weiteren Tausenden sorgfältig und sorgfältig gelesen werden. Ich wünsche Ihnen und Ihnen Unsere Mitarbeiterin Da der Meister reichlich Erfolg hat, werde ich mich bitte als dein wahrer, wenn auch fremder

Freund, CMM, in Erinnerung behalten

**[R1013:Seite2]**

**JolietPrison, Ill.**

LIEBER FREUND: Ich weiß es nicht, aber dass du ein wenig überrascht sein wirst, wenn du einen weiteren Brief von mir erhältst, aber ich dachte, es wäre angemessen, dir noch einmal zu schreiben, und sei es nur, um deine Freundlichkeit anzuerkennen, indem ich dir das Buch „Millennial Dawn“ sende, wie ich es verlangt habe Ich betrachte mit Zweifel und Misstrauen jeden Anspruch eines Menschen an einem Ort wie diesem, sich für religiöse Angelegenheiten zu interessieren oder Informationen oder Licht zu solchen Themen zu wünschen. Sie können sicher sein, dass es mir große Freude bereitete, festzustellen, dass Sie nicht von dieser Denkweise waren.

Mehrere andere Männer außer mir und meinem Zellengenossen sind interessiert, und zwar in ziemlich gleichem Maße. Ich kann Ihnen ehrlich versichern, dass mich kein Buch, das ich jemals gelesen habe, so beeindruckt oder so ernsthaft zum Nachdenken gebracht hat wie Millennial Dawn. Es unterscheidet sich in der Behandlung des Themas Religion und in der Sichtweise, die es auf die Bibel und ihre Interpretation gibt, insgesamt von allem, was ich je gelesen habe.

Wie ungünstig das jährliche Umfeld auch sein mag und wie böse die jährlichen Assoziationen auch sein mögen, ich glaube, ich habe Grund zur Dankbarkeit, dass ich endlich den Punkt erreicht habe, an dem ich den richtigen Weg vor mir sehen und der dunklen und elenden Vergangenheit den Rücken kehren kann Ich habe versucht, meinen Geist zu verbessern und mich vorzubereiten, soweit es die Möglichkeiten, die ich hatte, erlauben würden, um ein ehrliches und sinnvolles Leben zu führen, wenn ich rauskomme. Ich möchte den Erhalt von zwei anerkennen

Machine Translated by Google

Exemplare von ZION'S WATCHTOWER und die Freude und Belehrung, die mir das Lesen bereitet hat. Ich interessiere mich sehr für sie und auch für den „Plan der Zeitalter“, und nichts würde mir mehr Freude bereiten, als die Gelegenheit zu haben, einen Lesekurs fortzusetzen, dessen Beginn für mich von großem Nutzen war. Ich hoffe, dass Sie sich nicht darüber ärgern, dass ich so viel geschrieben habe, und danke Ihnen nochmals im Ernst Für eure Freundlichkeit verbleibe ich mit

Dankbarkeit,_____

==========

r1013 **WEM WIRD SIE DIENEN?** r1013
**„DAS IST IN ERINNERUNG AN MICH.“**
r1020==========

r1020Assomerareperfumeinavaseofclay r1016
**ÜBER DIE HÖLLE – FORTSETZUNG.**
r1016 **Wie sollen wir eure Toten begraben?** r1018
**STERBENZEUGNISSE.** r1020 **EIN SINGULÄRER ZUFALL.** r962
**„THELARGERHOPE.“**
r1020==========

==========

Machine Translated by Google

**[R962:Seite8]**

**„DIE GRÖSSERE HOFFNUNG.“**

Szene in den Räumen des American Board of Foreign Missions. Antrag eines Missionars, ins Ausland zu gehen und das Evangelium des Sohnes Gottes zu predigen.
Prüfung folgt:

*Dr.* Alden – „Wie heißt Sie?“

Paul – „Mein Name ist Paul.“

*Dr.* Alden – „Wie alt sind Sie?“

Paul – „Etwa 1887 Jahre alt.“

*Dr.* Alden: „Ihre Meinung ist Ihr Vorteil, aber was glauben Sie darüber?“
zukünftiger Zustand der Heiden?“

Paulus: „So wie Adam stirbt, so wird auch Christus lebendig gemacht werden.“

*Dr. Alden – „Es tut mir* leid, sagen zu müssen, Sir, dass Sie, obwohl Sie vielleicht ein guter Mann und guter Prediger sind, zu viel Hoffnung haben, ein geeigneter Missionar für das American *Board zu sein.“ – Christian Register.*

==========

Machine Translated by Google

**[R1012:Seite1]**

**Morgendämmerung ist siebzigtausend.**

Sie werden erfreut sein zu erfahren , dass *das Siebzigtausend* sich nun in den Händen des Buchbinders befindet. Die Sechzigtausend, die sich bereits im Umlauf befinden, sind demnächst das Ergebnis persönlicher Anstrengungen derjenigen, die die Wahrheit lieben und *Freude daran haben, ihr zu dienen.* So und auf jede erdenkliche Art und Weise streben bekennende Diener der Wahrheit an, ihre Verbreitung zu verhindern und zu verhindern, dass die wahrheitshungrige Herde von den grünen Weiden, vom „Fleisch zur rechten Zeit“ hungrig bleibt s, schreibt ihnen und sendet ihnen die Morgenröte *und* die Türme. Und so verkündete Gott die Wahrheit, die „gute Botschaft“, die er jedem israelischen Eliten verkündete, in dem er keine Ahnung hatte, „Ungeachtet des Widerstands des Klerus, der aus seinem Amt und Beruf derjenige *sein sollte ,* der die Jubiläumsfahne zu unseren lieben Brüdern und Schwestern erklingen lässt Nicht im Reich unseres Vaters ***(Matthäus 13,43), und*** das große Werk des Segens, der Heilung und der Erleuchtung der Welt wird beginnen.

Das wird unser ruhmreicher Triumph sein, auf den wir warten und jetzt als gute Soldaten *Härten ertragen können .* Er wird darin bestehen, viele zu segnen und zu informieren, die sich jetzt gegen uns und die Wahrheit stellen.

==========

Machine Translated by Google

**[R1012:Seite1]**

**EIN WORTVOM BROTHERTACKABURY.**

Die folgende Touranfrage stammt von unserem lieben Bruder Tackabury, an den sich erfahrene Leser des TOWER als ehemaliger methodistischer Geistlicher erinnern, der durch die gesegnete Erntewahrheit von der sektiererischen Knechtschaft befreit wurde. Anschließend war er mit uns in dem wichtigen, wenn auch persönlich unklaren Arbeitsgebiet von Z.WT beschäftigt, wo er effiziente Dienste bei der Verkündigung des gesegneten Evangeliums per Brief und auf andere Weise für viele der Verstreuten leistete Ints, die Christus als den absolut Schönen hochhielten, während sie selbst im Hintergrund blieben.

Während wir Mitleid mit unserem lieben Bruder in seinem gegenwärtigen Leid empfinden, sind wir Freue dich mit ihm über die Aussicht auf die baldige Verwirklichung deiner herrlichen Hoffnung.

ZUM TREUBENCHRISTUSJESUS.

Liebe Brüder und Schwestern – Leser von ZION'S WATCHTOWER: – Es war mein Privileg, mit einigen von euch durch persönliche Gemeinschaft christliche Gemeinschaft zu genießen, und ich glaube, dass ich mit euch allen durch dieses Band (Liebe) verbunden bin, das die Kinder Gottes überall in einer Familie verbindet.

Es tröstet mich mit dem Gedanken, dass viele von Ihnen, mit denen ich persönlich bekannt bin, Ihr Mitgefühl und Interesse zeigen, indem Sie sich nach meinem Wohlergehen erkundigen.

Zu wissen, dass meine lieben Brüder und Schwestern so freundlich an mich denken, lindert meine Leiden und ermöglicht es mir, das Leid freudiger zu ertragen. Es ist jetzt mehr als zwei Jahre her, seit ich unter Hals- und Lungenbeschwerden litt, und obwohl ich bei der Behandlung ziemlich gründlich war, brachte keines der verwendeten Medikamente mehr als vorübergehende Linderung; und von Anfang an hielten meine Ärzte nur wenig Hoffnung bereit yrecovery.

Manchmal war ich in dieser Zeit sehr niedergeschlagen, und es schien, als könnte meine Veränderung nicht mehr lange auf sich warten lassen, aber zur Überraschung einiger, die meinen Zustand kannten, habe ich mich sanft erholt und fast die Kraft wiedererlangt, die mich der Angriff erreicht hatte.

Im Moment fühle ich mich wohl, außer dass es immer wieder Hustenanfälle gibt, die allerdings nur gelegentlich auftreten.

Während der gesamten Krankheit war der Herr gegenwärtig, um mich zu unterstützen, und ich hatte die ganze Zeit die Möglichkeit, aus dem Herzen zu sagen: „Dein Wille, nicht meiner, ist geschehen.“ Manchmal lässt mich der Gedanke, „für immer beim Herrn“ zu sein, das Ende des Krieges und die Vereinigung mit Jesus, unserem Haupt, und allen „Auserwählten“ – Mitgliedern seines Leibes – herbeisehnen.

Wie ruhmreich ist es, dass man sich an das Werk machen darf, zu dem er berufen ist und das seine Kirche vervollkommnet! Andererseits, wenn ich weiß, dass von fast jeder Kanzel in diesem Land beharrlich der Irrtum gepredigt wird, und

Machine Translated by Google

In der gesamten Christenheit und dass große Anstrengungen unternommen werden, um diese Irrtümer unter den Heidenationen zu verbreiten, sehne ich mich nach Stärke, um meine Stimme für die Wahrheit zu erheben.

Dass jeder einzelne der Heiligen treu sei und die Gnade ergreife, die ist Ausreichend ist das Gebet deiner Mitreisenden auf dem schmalen Weg.

STACKABURY.

==========

Machine Translated by Google

**[R1013:Seite3]**

## Wem wird dienen?

„Wenn du diesen Mango gehen lässt, bist du nicht Cäsars Freund; wer sich zum Opfer macht, der redet wider Cäsar. Als Pilatus das Wort hörte, brachte er Jesus hervor.“ – Johannes ***19:12,13.***

„Ihr seid meine Freunde, tut alles, was ich euch gebiete.“ – Johannes ***15:14.***

CÄSARs Freunde? oder Freunde Jesu?

Feierliche Frage für heute!
Freunde von Cäsar! Freunde von Jesus!

Nehmen Sie unverzüglich Partei.
Wenn ihr innehaltet, ist die Freundschaft
des Kaisers sicher; Wenn ihr dem
Gebot des Vaters folgt, werdet ihr
Verachtung und Vorwurf erdulden.
Freunde von Cäsar! Freunde von Jesus!

Stand enthüllt!IhreWahldeklarieren!
Wem gefällt die Wahrheit?
Wer darf Rivalen sein?
Die Freunde Jesu verweisen auf ihn als
unwertvoll, verlieren für ihn den
ganzen anderen Gewinn: Lieber ist
das Lächeln Jesu als das Lob weltlicher Menschen.
Frei von Cäsar, Freunde Jesu!
Standinphalanx!keine Angst!
Die hart erprobte Liebe nimmt zu;
Mut, doch! Der Herr ist nahe!
Immer weiter, seinen Namen bekennend,
Kronen webend, um seine Stirn zu
würdigen; Siehe! Seine Hände sind
voller Segen, erhoben für euren Beistand.
Cäsars Freunde waren wir, aber Jesus
besitzt uns für seine heutigen Freunde!
Was soll uns Rivalität gefallen, während der
Bräutigam weg ist?
Nein! Aus Gnade würden wir Cäsars Dinge der
Fürsorge Cäsars überlassen, während
wir Gott, unserem Gott, kindliche
Ehrerbietung, Lob und Gebet darbringen würden. – Sel.

==========

Machine Translated by Google

**[R1013:Seite3]**

## „DAS BIN ERINNERUNG AN MICH.“

„Dann kam der Tag der ungesäuerten Brote, an dem das Passahlamm getötet werden musste ... und die Hohenpriester und die Schriftgelehrten fragten, wie sie es töten könnten. ...Und Jesus sandte Petrus und Johannes und sprach: Geht und bereitet uns das Passah vor, damit wir essen können ... Und als die Stunde gekommen war, setzte er sich nieder und die zwölf Apostel mit ihm. Und er sprach zu ihnen: Mit Verlangen wollte ich dieses Passah mit euch essen, bevor ich leide; denn ich sage euch: Ich werde nicht mehr davon essen, bis es erfüllt ist im Reich Gottes. Und er nahm den Kelch und dankte und sprach: Nehmt dies und teilt es unter euch auf! Denn ich sage euch: Ich werde nicht von der Frucht des Weinstocks trinken, bis das Reich Gottes kommt : *thisdoinremembranceofme.* Ebenso auch der Kelch nach dem Abendessen, in dem es heißt: Dieser Kelch ist das neue Testament in meinem Blut, das für euch vergossen wird.“ – Lukas ***21:7,2,8-20.***

Das ist der einfache Bericht über die Einsetzung des Abendmahls, wie er von Lukas aufgezeichnet wurde; und wenn die bestimmte Zeit naht, erinnern wir uns erneut an die Worte : *„Dies tut zu meinem Gedächtnis.“* Und um dieser Bitte nachzukommen, werden wir erneut unseres Passahfestes gedenken, indem wir die einfache Zeremonie wiederholen, die unser Herr so eingeführt hat.

Der Montagnachmittag, der 26. März 1888, wird der Jahrestag des Todes unseres Herrn auf Golgatha sein – der 14. Tag des ersten Monats, der jüdischen Zeit, der mit dem Sonnenuntergang des vorherigen Abends beginnt. Am Sonntagabend, dem 25. März, wird daher der Jahrestag des Abendmahls unseres Herrn sein, das zum Gedenken an seinen Tod als antitypisches Paschalam – „das Lamm Gottes“ – eingeführt wurde der die Sünde der Welt wegnimmt.

Bei dieser Gelegenheit wird sich die Kirche an diesem Ort um 19:30 Uhr im üblichen Oberzimmer, Nr. 101, Federal Street, Allegheny, (Seiteneingang) treffen, und wir laden alle herzlich ein, sich mit uns allen zu treffen, die unseren Erlöser lieben und das Lösegeldopfer schätzen, das wir feiern. Es wird für die Unterhaltung derjenigen aus der Ferne gesorgt. Lassen Sie uns viele treffen Mehrere Treffen werden für mehrere Tage angesetzt, was eine günstige Gelegenheit für Nachforschungen über den Plan der Zeitalter bieten wird.

Da alle Geweihten Amtsträger der Wahrheit sind, ist es die Aufgabe aller, die die Möglichkeiten, die diese Konferenzen bieten, nutzen können, um sich für die jeweiligen Bereiche gründlicher auszurüsten.

Aber seien Sie sich dessen bewusst, dass sich hier nur wenige versammeln können. Dennoch sollen alle Gläubigen an Christus Jesus überall *„dies* tun zum Gedenken“ an das Lamm Gottes, das uns durch sein Opfer erlöst hat. *So,* überall

Machine Translated by Google

sollten sich versammeln, auch wenn es **[R1014:Seite 3]** nur zwei oder drei von gleichem kostbaren Glauben wären. Und selbst die Einsamen mögen das Brot brechen und vom Wein trinken, in Herzensgemeinschaft mit dem Herrn und mit den zerstreuten Mitgliedern des einen Leibes, der noch im Fleisch ist.

Christen haben in dieser Angelegenheit, wie auch in vielen anderen Punkten, die Lehren des Wortes und das Beispiel der frühen Kirche verlassen und folgen verschiedenen Bräuchen bis zur Zeit ihrer Einhaltung Scheinen Zeit und Häufigkeit als gleichgültig zu betrachten, und sie könnten argumentieren: „Wenn es *eine* gute Sache ist, warum sollte man sie dann nicht oft tun – sogar täglich?“ Darauf würden andere antworten, und zwar wirklich: Es würde viel von seiner Feierlichkeit und Kraft verlieren. Und das tut es auch so, wie sie es jetzt feiern. Diejenigen, die jeden Sonntag feiern, verwechseln ***die Apostelgeschichte 2:42,46*** und ***20:7,11.*** Sie meinen zweifellos, dass diese Anlässe das Abendmahl des Herrn seien. Sie beziehen sich zweifellos auf einen in der frühen Kirche üblichen Brauch, gemeinsam eine einfache Mahlzeit zu essen, wenn sie sich an jedem ersten Tag der Woche von weit entfernten Orten versammelten, genauso wie es heute auf dem Land Brauch ist, nur dass sie alle zusammenkamen und es eher zu einem „Liebesfest“ machten. Diese „Feste der Nächstenliebe“ oder Liebesfeste werden von ***Judas erwähnt (Vers 12). ),*** in dem er zeigt, dass alle, die teilnahmen, tatsächlich keine Brüder waren. Die Einrichtung dieser Liebesfeste erfolgte nicht auf Befehl unseres Herrn oder der Apostel, sondern scheint, wie die Feier des ersten Tages der Woche, eine spontane Eingebung dankbarer Herzen gewesen zu sein. So feierte die frühe Kirche jede Woche die *Auferstehung* unseres Herrn (nicht diesen *Tod) ,* und das Brechen des Brotes bei ihrem Liebesfest war wahrscheinlich eine schöne Erinnerung daran, dass der Herr den Jüngern in Emmaus und bei anderen Gelegenheiten nach seiner Auferstehung beim Brechen des Brotes – bei ihrem gewöhnlichen Mittagessen – bekannt gemacht wurde.

***(Lukas 24,29,30,42; Joh 21,12,13.) So*** feierten sie sowohl seine Auferstehung als auch die Öffnung ihrer Augen, um ihn zu erkennen. Aber sie verwendeten weder Wein (nicht weniger wichtig als das Brot bei der Feier des Abendmahls), noch nannten sie es Abendmahl des Herrn, noch feierten sie es mit besonderer Feierlichkeit, sondern vielmehr mit Dankbarkeit und Freude.“ Sie aßen ihr Fleisch mit Freude und reinem Herzen und brachen das Brot von Haus zu Haus ***(Apostelgeschichte 2: 46)*** und zeitweilig täglich.

Diejenigen, die das „Abendessen“ am Sonntagmittag, einmal im Monat oder einmal im Vierteljahr feiern, haben keinen Anspruch auf ihre Gewohnheit, außer dass der heilige Paulus sagte: „Sooft *ihr* dies tut“ usw. (1. ***Kor. 11,23.25),*** was ihrer Meinung nach die Freiheit gibt, es zu tun, wann sie wollen. Im Gegenteil, der Apostel verwendet das Wort „sanft“ im Sinne von „ wann *immer“.* „Wenn jeder *das tut“,* lenkt er den Geist in den Kontext, um zu sehen , *worauf* er sich bezieht. Wir finden, dass Paulus den Kontext auf „die gleiche Nacht, in der er“ verweist

Machine Translated by Google

[unser Herr] wurde verraten, „und das Brot und der Wein wurden dann von unserem Herrn als Gedenkstätte eingesetzt, um an die Stelle des typischen Pessachmahls der Juden zu treten. Paulus schrieb an diejenigen, die den jüdischen Brauch gut kannten und wussten, *wie* oft er gefeiert wurde, so dass ihnen *jedes Mal* ein „sanfter“ oder wann immer Jahrestag bedeutete.

Das Abendmahl sollte das jährliche Gedenken an das typische Hinübergehen des Erstgeborenen Israels ersetzen, dessen Leben durch das Blut des typischen Lammes gerettet wurde. Ein solches Ereignis konnte nur an seinem Jahrestag, den unser Herr und seine Jünger sowie alle Juden streng befolgten, ordnungsgemäß gefeiert werden.
Sie dachten zu keinem anderen Zeitpunkt mehr daran, es zu feiern, als die Amerikaner daran denken, die Unterzeichnung ihrer Unabhängigkeitserklärung an einem anderen Tag als dem vierten Juli zu feiern.

Es war der Brauch der frühen Kirche, ihn, wie auch wir, am vierzehnten Tag des ersten Monats, der jüdischen Zeit, zu feiern, wie der Herr es angeordnet hatte; und obwohl es einen starken Abfall von der ursprünglichen Reinheit des Glaubens gab, der bereits in den Tagen der Apostel begann, wurde dieser Brauch von einigen Christen noch bis ins vierte Jahrhundert beibehalten, als er vom Konzil von Nizza endgültig abgeschafft wurde, als der große Abfall vorhergesagt wurde Die Apostel hatten teilweise das große System des Irrtums entwickelt, das später als Papsttum bekannt wurde.

Zu diesem Punkt zitieren wir Folgendes aus Mosheims Kirchengeschichte (siehe Seite 523). Er sagt: „Gegen Ende dieses [zweiten] Jahrhunderts entstand zwischen den Christen Kleinasiens und denen anderer Teile, insbesondere der römischen Kirche, ein heftiger Streit ... Die asiatischen Christen waren es gewohnt, ... die Einsetzung des Abendmahls und den darauffolgenden Tod des Erlösers zu feiern Zehnter Tag des ersten jüdischen Monats ... Diesen Brauch gaben sie an, von den Aposteln Philippus und Johannes abgeleitet zu sein.

Aber niemand soll uns missverstehen, um zu lehren, dass diejenigen, die zu bestimmten Zeiten des Todes des Erlösers gedacht haben, von unserem Herrn verurteilt werden. Nein, Gott sei Dank, die Kirche des Evangeliums steht nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade, und zwar in dieser Sache Durch die häufige Erinnerung hat sie *etwas* von der Kraft verloren, die sie auf ihren Herzen haben sollte , und wurde dennoch nicht von Ihm verschmäht, dessen *Opfer für ihre Sünden sie so bekannten. Doch wenn die Absicht der Worte des Herrn begriffen* wird, werden alle völlig Geweihten sich sicherlich gerne an seine Anordnung halten, in der Gewissheit, dass diese am angemessensten und am annehmbarsten für den ist, dessen Erinnerung sie sind.

**DIE SYMBOLE WERDEN BERÜCKSICHTIGT.**

Machine Translated by Google

Nicht nur die richtige Zeit ist aus den Augen verloren worden, sondern auch die wahre Bedeutung der Symbole Wein und ungesäuertes Brot wurde durch die spirituelle Dunkelheit des „dunklen Zeitalters“ verdeckt. Trinitarische Irrtümer, die im dritten Jahrhundert aus der heidnischen Philosophie in das Christentum eingeführt wurden, haben den Geist der Kinder Gottes stark verzerrt und verdreht und die klare Sicht auf das Opfer, das unser Erlöser erlöste, behindert veasourransomprice. (Siehe Nov. '87 TOWER, zu diesem Punkt.)

Das typische Lamm, das die Kinder Israels Christus und die kommende Erlösung ankündigten (mit Ausnahme des Blutes, das als Schutz auf das Haus gesprengt wurde – eine Sühne), wurde von allen gegessen. So auch mit den Emblemen, die zur Erinnerung an das Lamm getragen wurden. Das Brot sollte von *allen gegessen werden;* Nur wenige dürfen vom Wein trinken Allheilmittel, Elixiere, Lebenswiederhersteller wurden überall gesucht – in tierischer und pflanzlicher Nahrung, in Mineralien und in der Chemie; aber alles vergeblich; kein solches „Brot des Lebens“ wurde jemals gefunden . s, und- Thisourlordsymbolisch *hisflesh .*

Beachten Sie, wie perfekt die Veranschaulichung ist. Der Sohn Gottes, ein himmlisches oder spirituelles Wesen, wie er zunächst war, war kein *Brot* für den Menschen, und wenn er seinen spirituellen Körper als Brot *gegeben* hätte, hätten wir uns ihn nicht aneignen können, genauso wie das, was einen Baum nähren und *vollkommen* sein würde (nämlich Luft, Feuchtigkeit und Erde), den Menschen wegen einer anderen Natur nicht vervollkommnen würde. Man ist von menschlicher oder fleischlicher Natur; also wenn der spirituelle Sohn Gottes würde den sterbenden Menschen das Brot des Lebens geben, es muss *Fleisch sein,* voller Leben – Nahrung geben.

Die Vorbereitung hierfür war die *Verwandlung des Sohnes Gottes vom Geist* zum *Fleisch.* Zu diesem Zweck erniedrigte er sich selbst, als er *„Fleisch wurde* und unter uns wohnte“. ***(Joh 1,14.)*** Das *Fleisch* sollte das lebensspendende Brot sein. Und da er, der im himmlischen oder geistigen Zustand gewesen war, irdisch oder menschlich geworden war und Fleisch geworden war, sagte er wahrhaftig, dass dieses Brot vom Himmel herabkam, vom himmlischen oder geistigen Zustand in die irdische oder menschliche Natur. Dies ist das Brot des Lebens, von dem der Mensch essen und nicht sterben darf. – Johannes ***6:50.***

Machine Translated by Google

Wir haben jetzt das Brot des Lebens gefunden, aber wie sollen wir es essen? Wir können nichts Lebendiges essen, und auch nichts, was an sich selbst [durch Krankheit] stirbt , wäre als Nahrung geeignet. Also wäre unser Herr gestorben, was man einen *natürlichen** Tod nennt, es hätte bewiesen, dass er innerlich war wie andere Menschen; wir hätten dies als Strafe der Sünde gegessen, und daher hätte die Teilnahme an ihm kein neues Leben gegeben. Dann sehen wir, dass es keine Möglichkeit gab, uns zu geben diese Lebensspeise oder „Brot des Lebens“, außer durch das Opfer *des Menschen* Christus Jesus, der nicht starb, weil sein Leben, wie **[R1014: Seite 4]** unseres, verwirkt war, aber der sich selbst ein Lösegeld *gab ,* einen entsprechenden Preis, als Ersatz für alle – für Adam und alle, die **[R1015: Seite 4]** durch ihn das Leben verloren. Sein Leben im Fleisch – sein Beispiel und sein Rat, seine Lehren usw. – konnte nicht mehr Leben geben als die Musik, um einen hungernden Menschen am Leben zu erhalten. Wir mögen studieren und versuchen, seinem perfekten Beispiel zu folgen, aber wir können es nicht perfekt machen, weil wir müde sind und sterben Kraft. Wir brauchen Leben, lebenserzeugende Nahrung, und er *wurde* Fleisch, genau zu dem Zweck, uns mit dieser Lebensversorgung zu versorgen, die wir auf keine andere Weise bekommen könnten .

---

*In Wirklichkeit gibt es keinen *natürlichen* Tod. In Gottes Anordnung ist *das Leben* die natürliche Bedingung, und der Tod kommt als Verletzung des natürlichen Lebens – als Konsequenz oder Strafe für Gehorsam und Sünde. Allerdings kann der natürliche Tod als zulässiger Ausdruck angesehen werden, wenn man sich auf die gefallene, verdammte Rasse bezieht, weil er die *natürliche* Folge der Sünde ist, die allen menschlichen Sündern gemeinsam ist. Unser Herr hätte nicht durch Krankheit usw. sterben können, es sei denn, er *hätte es getan gesündigt hätte,* dann wäre sein Fleisch alles andere als lebensspendend gewesen. Auch sein Leben hätte nicht sein können *genommen,* es sei denn, er wollte es als unseren Lösegeldpreis geben und dieses Fleisch Leben schenke

---

Als er darüber zu seinen Jüngern sprach, sagte er ihnen, dass das *Töten* des Lammes notwendig sei, damit sie von ihm essen *könnten ,* und sagte: „Es *gebührt* dem Menschensohn, zu leiden.“ Wären sie bei ihnen im Fleisch geblieben, ihrem Lehrer, wären sie zwar sehr gesegnet worden, hätten aber nie das Leben bekommen können. Daher sagte er: „Der Menschensohn ist das, was von ihm geschrieben steht. “ und: „Es ist für euch *nützlich.* “ Du kannst nicht anders als durch mein Opfer und indem du an mir teilnimmst, der Verurteilung entkommen und in Harmonie und Annahme mit Gott kommen, als von ihm anerkannte Söhne, und als solche wird dir das Leben gewährt.

Es ist also ein Fehler anzunehmen , *dass die Wahrheit* das Brot des Lebens ist und dass das Essen der Wahrheit uns rechtfertigen und uns das Recht auf Leben geben wird. Es ist ein Fehler anzunehmen, dass der Glaube an die Bergpredigt und andere Worte des Herrn dies tun würde

Machine Translated by Google

Sie waren Wahrheiten und gut zur Nahrung *nach* und *mit* dem Lamm, aber unverdaulich ohne es. Diese Wahrheiten waren für viele unverdaulich und wirkten als Mittel und nicht als nährende Nahrung, und „viele gingen zurück und wandelten nicht mehr mit dem Herrn.“ Bis nach der Schlachtung des Lammes erhielten die Zwölf nur wenig Nahrung aus *den Lehren* unseres Herrn , und sie aßen im Glauben von dieser *lebensspendenden* Nahrung. *Dann* waren sie unter dem Waldlänge und den Abletofindshoetness und StraftalHings Whatsoverthemasterhad gesprochen. , als "fleischdinduesaison".

Unser Lamm *wurde für uns geschlachtet,* in unserem Namen, weil es das Brot war, von dem alle essen mussten, um Leben zu haben, und weil wir es merken konnten, bis es sich selbst gab. Nun, was gab es und was aß wir? Wir antworten, sein Fleisch. Aber was ist damit gemeint, sein Fleisch? Wir haben oben gezeigt, dass es *„Fleisch wurde* “ ***(Johannes 1:14) ,*** *dh er* wurde *Mensch.* Sein Fleisch zu geben bedeutet also, sich selbst zu geben, damals *ein Mensch.* Was auch immer er daher an Menschenrechten und Privilegien besaß, nach Gottes Gesetz, er hat in unserem Interesse aufgegeben – damit die Menschheitsfamilie, die keine Rechte oder Privilegien hat, alle diese Rechte und Privilegien und Freiheiten zurückerhalten kann, nachdem sie Adams Vertreter verloren hat ersinthat *einen Verlust.* So gehören nun entsprechende volle und ausreichende Rechte dem neuen Menschen, „dem Menschen Christus Jesus“, der als vollkommener und unverdammter Mensch seine höheren Rechte gegen die niedrigeren Rechte eintauscht, die Adam verwirkt hatte. Und wenn *dieser sich selbst* gibt und alles hingibt, was er hat ***(Matthäus 13,44) ,*** im Interesse und zum Nutzen der verurteilten Rasse, sehen wir, dass die Hingabe seines Fleisches für das Leben der Welt ***(Johannes 6,51)*** bedeutet die Rückgabe des verlorenen Lebens, der Freiheiten und Privilegien an die Menschen. Und das Essen seines Fleisches würde folglich die Aneignung aller *Rechte, Freiheiten* und Privilegien durch den Esser für seinen eigenen *Gebrauch* bedeuten *das Leben ,* das der vollkommene, sündenlose *„Mensch* Christus Jesus“ besaß – nicht mehr und nicht weniger.

Was er *aufgab ,* als er starb, ist unser Eigentum – es steht jedem Kind Adams kostenlos zur Verfügung. Aber es wird Leben usw. geben, nur denen , *die diese Rechte und Privilegien essen, das heißt* durch den *entsprechenden* Glauben , die uns Gott durch die Erlösung, die in Christus Jesus ist, umsonst gegeben hat.

Wenn ein Mensch ausschlägt, ist nicht nur er, sondern alles *in* ihm, *das heißt seine* gesamte ungeborene Nachkommenschaft, davon betroffen. So war es auch mit Adam und seinen Kindern: Wir wurden „in der Sünde geboren“ und unter ihrer Strafe, dem Tod, als dem natürlichen Gesetz unseres Seins. Betrachten Sie nun

Machine Translated by Google

dass, wenn ein Medikament oder ein Brot des Lebens, ein sicheres Heilmittel gegen Lepra, bereitgestellt würde, um Gutes zu tun, es in das System aufgenommen und angeeignet werden müsste, sonst würde eine Heilung die Folge sein. Soitis mit Christus und dem verurteilten und sterbenden Sünder Und jedes geborene Kind müsste für sich selbst *essen ,* und die Familie könnte nicht alle dadurch geheilt werden, dass einer von ihnen die Medizin oder die Lebensnahrung einnimmt, so ist es mit Sündern, jeder muss für sich selbst von den lebensspendenden Fleischchen des Lammes Gottes essen, das die Sünden der Welt wegnimmt. Es ist *für* jeden Menschen; daher muss jeder Sünder die Möglichkeit haben, zu essen und zu leben Und niemand kann geheilt und zum *Leben* (Vollkommenheit) erweckt werden, ohne dieses Brot des Lebens zu essen. Niemand kann es unwissentlich genießen (obwohl viele unwissentlich *sein Symbol* essen); daher hatte noch keiner der Heiden die Möglichkeit, zu essen und zu leben, und da alle zur Erkenntnis dieser Wahrheit gelangen müssen, würde dies selbst ein Beweis für das Gericht sein, das am großen Millenniumstag kommen wird; denn es *muss bezeugt werden* alle INDUETIME (1. ***Tim. 2:4-6) ,*** damit alle, wenn sie wollen, für immer essen und leben können .Da in diesem Zeitalter *nur die Wenigen* auch nur eine unvollständige Erkenntnis der Wahrheit erlangen, ist es offensichtlich, dass Gottes *„fällige Zeit“, dieses* große Fest vor der Welt auszubreiten, „am Morgen“ ist, im Zeitalter der Wiederherstellung, dem Millennium, wenn die Erkenntnis des Herrn die ganze Erde erfüllen wird. – Hab.

***2:14; Jes. 25:6.***

Im Jahrtausendalter werden die Menschen, wenn sie Christus als Gottes Lob annehmen und ihren *Lösegeldpreis* annehmen, an seiner körperlichen, geistigen und moralischen Vollkommenheit teilhaben dürfen; und wenn sie dies tun und sich seinen Lehren anpassen, werden sie nach und nach zur Vollkommenheit zurückkehren, zu allem, was in Adam verloren war, und am Ende dieses Zeitalters die volle Vollkommenheit erreichen, oder sie werden im *zweiten Tod* wegen vorsätzlichen Ungehorsams völlig und für immer vom Leben ausgeschlossen , wofür es kein Gegenmittel, kein Lebensbrot, kein Heilmittel gibt.

Wir, die Kirche, die dieses Brot des Lebens jetzt empfangen und annehmen oder es sich aneignen, *erleben* keine *schrittweise* Wiederherstellung unserer menschlichen Kräfte bis zur Vollkommenheit, noch in irgendeiner Weise unsere Wiederherstellung *menschlicher* Rechte und Privilegien usw Ord. Die Menschheit, die in der Zukunft leben wird, wird das Sehen als Hilfsmittel für ihren Glauben haben; denn sie wird ihre allmähliche körperliche Verbesserung spüren, wenn sie den Glauben aufgibt und gehorcht . Jetzt werden wir aus der Welt auserwählt, um die Braut und Miterbin Christi im Königtum und Priestertum des kommenden Zeitalters zu sein. Um das Lamm *zu essen, müssen* wir seine Reinheit erkennen, seine

Machine Translated by Google

Vollkommenheit, seine Makellosigkeit und sein RECHT auf alle Gnaden, die Gott *dem Menschen bereitet hat.* Wir müssen auch dafür sorgen, dass er all diese Menschenrechte und Privilegien geopfert und aufgegeben hat, damit all diese Segnungen der gefallenen und verdammten Rasse zurückgegeben werden und es so allen ermöglicht wird, zu einer Stellung und Gemeinschaft mit Gott zurückzukehren, die er *verurteilten* Geschöpfen nicht gewährt.

Aber warum sollte irgendjemandem erlaubt sein, *so viel* von seinem Fleisch (seine menschlichen Vollkommenheiten, Rechte usw.) vorher zu essen – vor der allgemeinen Zeit, das Fest für *alle auszubreiten ?*

Das Blut, symbolisiert durch den Wein, stellt *den Tod dar;* „Das Blut ist das Leben“ von irgendetwas; und wenn es „vergossen“ oder daraus genommen wird, bedeutet es den *Tod* des Geschöpfs. Das vergossene Blut Christi bedeutet also den Tod Christi – das Leben, das für die Sünden der Welt *hingegeben wurde .* Im typischen Pessach wurde das Lamm gegessen, aber das Blut war nicht *Diejenigen ,* denen unser *Herr* den Wein als Stellvertreter seines Blutes gab, wurden eingeladen, *an seinem Tod teilzuhaben,* was angemessen war, weil sie Mitglieder davon sein sollten *sein Körper;* Und nicht nur er, das Haupt, sollte für jeden Menschen den Tod schmecken, sondern auch sein Körper sollte *„seinem Tod angepasst* “ werden.

***(Phil. 3:10)*** und starb *mit* ihm. ***(Röm. 6:8.)*** Der „Kelch“ ist dann das Symbol des *Todes* – indem wir (intelligent) daran teilnehmen , verpflichten wir unser Leben bis zum Tod im Dienst unseres Herrn und Erlösers. Ob wir der Freilassung und des dauerhaften Lebens für würdig befunden werden oder nicht, hängt davon ab, dass wir sein Fleisch essen (annehmen und aneignen). Äther, nachdem wir sein Fleisch im Glauben an die Gegenwart gegessen haben, werden wir von seinem „Kelch“ trinken und uns ganz seinem Dienst weihen. -Untod.

Da dies wahr ist, wie angemessen ist es, dass die Gabe des Weins *nach* dem Essen des Brotes erfolgte und nur an diejenigen, die davon gegessen hatten. Dies lehrt im *Einklang* mit der gesamten Heiligen Schrift, dass nur diejenigen, die durch den Glauben an die Vergebung und das Opfer des Lammes Gottes (und keines anderen) von allen Sünden gerechtfertigt sind, eingeladen sind, ihre (gerechtfertigte) Menschheit zu kreuzigen und an den Bedrängnissen Christi in diesem Zeitalter und an seiner Herrlichkeit teilzuhaben hallfollowinthe **[R1016:page4]** Jahrtausendalter und die Ewigkeit darüber hinaus.

Nur diejenigen , die *sowohl* sein Fleisch essen (sich seine Verdienste aneignen – Rechtfertigung) als auch sein Blut trinken (mit ihm an seinem Opfer teilhaben, indem sie ihre gerechtfertigte Menschlichkeit als Opfer für seinen Dienst darbringen), wohnen in ihm, als Glieder des einen „Leibes Christi“, als Glieder des „wahren Weinstocks“. ***(Joh. 6:56)*** Nur solche ***(Vers 53)*** können

Machine Translated by Google

haben *inhärentes* Leben: das heißt Leben unabhängig von allen Umständen – Unsterblichkeit. (Siehe MILL.DAWN, Bd. I., Kap. X.)

Das Gleichgewicht der Menschheit erhält durch das Essen (Aneignen) der geopferten Rechte des „Menschen Christus Jesus“ ein abhängiges Leben, das den Willigen und Gehorsamen für immer geschenkt wird.

Diese müssen zuerst zur Kenntnis gebracht werden vom Herrn, von dem Opfer, das er gebracht hat, und von der darin vorgesehenen Rechtfertigung und Wiedergutmachung, und können dann frei daran teilnehmen und leben. Davon steht geschrieben: „Wer von diesem Brot isst (ohne den Kelch zu teilen“), wird in Ewigkeit leben“, und „Wer mich isst, der wird durch *mich* leben “ – ein abhängiges Leben, das allen gegeben ist, die auf Christus, den Lebensspender, angewiesen sind Der Unterschied besteht darin, dass die Evangeliumskirche jetzt ausgewählt wird – - der Leib Christi - wird mit dem Haupt Unsterblichkeit und inhärentes Leben haben und wird die Versorgungsquelle für die Welt sein, die zu dieser Quelle des Lebens kommen und von ihr leben wird.

Wir beachten auch die Aussage des Apostels, dass „Wer unwürdig isst und trinkt, ohne den Leib des Herrn zu erkennen, der isst und trinkt, sich selbst zu verurteilen.“ (1. ***Korinther 11,27-29)*** Die Bedeutung davon ist, dass für alle, die das *Opfer Christi für ihre* Sünden nicht anerkennen , das Essen dieser Embleme einfach ihre Schuld als Mörder bedeutet, im gleichen Sinne wie das Die Juden schrien: „Sein Blut ruhe auf uns und auf unseren Kindern.“ Als die Juden sich des unschuldigen Blutes *schuldig machten* ( Tod), so sagen alle, die nun durch das Essen der Embleme sagen, sein Blut sei über uns – es sei denn, sie erkennen den Leib und das Blut des Herrn *als ihr Lösegeld.* Für alle, die es nicht als ihr *Lösegeld anerkennen, bedeutet es* die Verurteilung als Teilhaber der Schuld an der Zerschlagung seines Leibes und des Vergießens seines Blutes, denn für sie bedeutet dies keine Vergebung, keine Vergebung der Sünden.

Die übliche Übersetzung gibt *die obige Verdammnis* falsch wieder, obwohl sie Verurteilung sein sollte. Doch bei der großen Masse derer, die dies unwissentlich unwürdig *tun , das heißt ,* ohne die Bedeutung der Embleme und den Wert des Todes des Herrn, den sie symbolisieren, richtig zu erkennen, gibt es keine *tatsächliche* Blutschuld, sondern lediglich eine symbolische Schuld. In Symbol oder Gestalt *brechen sie den Körper des Herrn* und nehmen sein Blut Auf ihnen. Das zu Recht verstandene Symbol bedeutet Frieden und Vergebung der Sünden und Gemeinschaft mit dem Lamm, aber nicht verstanden, konnte es nach dem Gesetz nur als symbolisches Bekenntnis des Mordes interpretiert werden.

Aber da alles symbolisch ist, kann die Verurteilung nur eine symbolische Verurteilung sein . Nur diejenigen, die zuerst das vom Lamm Gottes bewirkte *Lösegeld* erkennen, das die Sünden der Welt wegnimmt, können wirklich unter die tatsächliche Verurteilung fallen, die der richtige Gebrauch dieses Symbols bedeutet.

Das Trinken des Kelchs des Leidens und des Todes um seinetwillen – das Opfern – muss in der Gegenwart stattfinden . Wenn das Zeitalter der Herrlichkeit beginnt , werden alle

Machine Translated by Google

Die Leiden Christi werden in der Vergangenheit liegen, sowohl die des Hauptes als auch die *jedes* Gliedes seines Körpers. Wenn die Propheten von den Leiden Christi und der Herrlichkeit sprachen, *die folgen sollten* (1. ***Petr. 1,11), versammeln*** sie sich wahrhaftig, vom ganzen Christus, einschließlich *des kleinsten und letzten Gliedes .Dann* wird der gesamte Christus, dessen Haupt unser Herr ist, und insbesondere wir, die Glieder, *zerbrochen* und geopfert worden sein , und die Speisung der gesamten Erde wird *eine tatsächliche* Tatsache sein .

Dann wird *die Wiedergutmachung* von der Menschheit verwirklicht werden. Wir haben sie uns jetzt durch den Glauben *zugeschrieben ,* damit **wir dies in [R1016: Seite 5]** dieser Zeit des Opferns tun können; denn niemand kann sich selbst als Opfer mit Christus aufgeben, der kein Recht auf Leben hat, sich hinzugeben. Deshalb ist es uns zuerst gewährt, durch den Glauben an den Verdiensten Christi teilzuhaben und durch den Glauben Zugang zum Vater und Annahme im Geliebten zu finden, damit das gelingt wir könnten die *„hohe Berufung“ empfangen;* eine Einladung, gemeinsam mit Christus Opfer zu bringen und aus seinem Kelch zu trinken, damit auch wir Miterben der Herrlichkeit sein können, die offenbart werden soll, wenn der „Leib“ vollendet und das Opfer vorü

Für die Geweihten sind die Embleme (Brot und Wein) daher nicht nur Erinnerungen an das Opfer des Herrn, sondern auch an ihren eigenen Bund, das Opfer mit ihm zu teilen, wenn sie auf irgendeine Weise die Bedingungen erfüllen und für würdig erachtet werden, „Teilhaber der göttlichen Natur zu werden“ und mit unserem Herrn und Erlöser, seinen „Miterben“ und segnenden Mitarbeitern zusammen zu sein ingallpeople.

Paulus lenkt unsere Aufmerksamkeit auf diesen Aspekt des Gedenkens, indem er sagt: „Das Brot, das wir brechen, ist nicht die Gemeinschaft [Gemeinschaft] des Leibes Christi [der „kleinen Herde“, der Kirche, deren Haupt unser Herr ist]? und einer, denn wir alle teilen an diesem einen Laib.“ --1 ***Kor.10:15-17.***

Alle müssen das Fleisch unseres Herrn Jesus opfern: *Das heißt,* sie müssen an den Menschenrechten und Privilegien teilhaben, die sein Opfer für alle gesichert hat, entweder in diesem Zeitalter durch den Glauben oder in einem späteren Stadium, sonst haben sie keine Lebensrechte, entweder um es jetzt zu opfern oder um es danach zu genießen (ohne das Privileg, sie zu opfern). IST“;und es intelligent tun.
Während du die Symbole verwendest, nimm die Rechtfertigung aus allen Sünden und das Recht auf Leben an, die Gott durch das Lamm Gottes und in keinem anderen Namen oder auf andere Weise gewährt , *und wende sie angemessen an. Und besonders sollen alle Gläubigen, die mit Christus in seinen Tod* eingetaucht sind und so in seinen „Leib“ aufgenommen wurden ***(Röm. 6,3,4),*** dies tun, indem sie sich an ihre Rechtfertigung durch sein Blut erinnern und ihren Bund erneuern, tot mit ihm als Teilhaber zu sein softhenew, die göttliche Natur.

Machine Translated by Google

Wenn möglich, treffe dich mit solchen, die du als Mitmitglieder desselben Körpers anerkennen kannst, und schließe den Gläubigen wegen Lösegeld aus. Vereinbare das Treffen lange genug im Voraus Lasst keine falsche Bescheidenheit zu, um etwas zu bevorzugen, das über allem steht unter euch.

Die Gnade unseres Herrn Jesus sei mit euch allen. Möge der Anlass einer sein großer Segen und Gewinn.

==========

Machine Translated by Google

**[R1016:Seite5]**

## ABOUTHELL – FORTSETZUNG.

---

### HÖLLE, DAS NEUE TESTAMENT.

Nachdem wir in unseren beiden vorherigen Ausgaben das Wort *„sheol“,* das ursprüngliche und einzige Wort für „Hölle“ im Alten Testament, und das Wort *„hades“, das* im Neuen Testament am häufigsten mit „ Hölle“ wiedergegeben wird, untersucht haben, schließen wir diese Studie ab, indem wir alle verbleibenden Stellen in der Heiligen Schrift berücksichtigen, in denen das englische Wort „Hölle“ vorkommt . *Es gibt nur noch zwei andere Wörter als „hades“ ,* die im Neuen Testament mit „Hölle“ wiedergegeben werden, nämlich *gehenna* und *tartaroo,* die wir nun in der genannten Reihenfolge betrachten werden.

### GEHENNA.

Dieses Wort kommt zwölfmal vor. Es ist die griechische Schreibweise der hebräischen Wörter, die mit „das Tal von Hinnom“ übersetzt werden. Dieses Tal lag direkt außerhalb der Stadt Jerusalem und diente als Kanalisation und Müllverbrennung für diese Stadt. Die Innereien, der Müll usw. wurden dort entleert, und dort wurden fortwährend Feuer brennen gelassen, um alles, was darin abgelagert war, vollständig *zu verzehren ,* wobei Schwefel hinzugefügt wurde Unterstützen Sie die Verbrennung und stellen Sie die vollständige Zerstörung sicher. Aber es war nie erlaubt, dass ein lebendiges Ding in das Gehenna gegossen wurde. Den Juden war es nicht erlaubt, irgendein Lebewesen zu *foltern .*

Wenn wir bedenken, dass Gott uns im Volk Israel *Anschauungsunterricht* gegeben hat, um seine gegenwärtigen und zukünftigen Handlungen und Pläne zu veranschaulichen , *sollten wir erwarten, dass dieses Tal von Hinnom oder Gehenna* auch eine Rolle bei der Veranschaulichung zukünftiger Dinge spielen wird Die Stadt war ein Sinnbild des Neuen Jerusalem, der Sitz der Macht des Königreichs und das Zentrum der Autorität – die Stadt [Regierung] des Großkönigs Immanuel. Wir erinnerten uns auch , dass die Regierung Christi im Buch der Offenbarung ***(Offenbarung 21,24-27)*** unter der Figur einer Stadt – dem Neuen Jerusalem – dargestellt wird. Nachdem wir die Klasse beschrieben hatten, die in die Privilegien und Segnungen dieses Königreichs eintreten durfte – die Ehrenhaften und Herrlichen und alle, die Anrecht auf die Bäume des Lebens haben –, erklärten wir, dass nichts darin *hineinkommen soll ,* was verunreinigt oder Gräuel oder Unheil bewirkt ;aber nur solche, die das Lamm als lebenswert bezeichnen wird. Diese Stadt voller Menschen, die die erlöste Welt am Ende des Jahrtausends darstellt, wurde in der irdischen Stadt versinnbildlicht oder dargestellt, und die Verunreinigung, die Abscheulichkeit usw., die Klasse der Lebensunwerten, die nicht hineinkommen, werden durch den Müll und die schmutzigen, leblosen Kadaver dargestellt, die zur völligen Vernichtung nach *Gehenna* außerhalb Jerusalems geworfen werden. Dementsprechend finden wir, dass diejenigen, die nicht für lebenswert befunden wurden, ins Feuer geworfen werden sollen ***(Offenbarung 20,15), wobei*** Feuer hier und überall verwendet wird als Symbol *der Zerstörung.*

Machine Translated by Google

So sehen wir , dass *Gehenna ,* während Gehenna der Stadt Jerusalem als Ort der Müllverbrennung einen sinnvollen Zweck erfüllte, wie die Stadt das zukünftige Handeln Gottes veranschaulichte, wenn die Sicherung und die unreinen Elemente für immer zerstört und daran gehindert werden, das Heilige und Reine zu verunreinigen, nachdem das Zeitalter des Gerichts oder Prozesses bewiesen hat, welche Schafe und welche Böcke sind.

*Gehenna* war damals ein Sinnbild oder eine Veranschaulichung des *ZWEITEN* TODES – der endgültigen und vollendeten Vernichtung. Streng genommen konnte keine Gefahr des zweiten Todes bestehen , solange unter dem ersten oder Adamischen Tod kein Lösegeld dafür gegeben worden war. Folglich konnte niemand dem zweiten Tod vor dem Kommen unseres Herrn schuldig sein, der den Plan Gottes (der durch Christus verwirklicht werden sollte) für seine Auferstehung ans Licht brachte Abschnitt über den Fall vom *ersten* Tod und eine zweite Prüfung der einzelnen Menschen für den ewigen Fortbestand dieses Lebens durch Gehorsam gegenüber dem Gesetz Christi. Die Strafe für die Nichteinhaltung dieser gerechten Bedingungen ist der zweite Tod – die Verurteilung ein zweites Mal zum Tode, für das zweite Mal und dieses Mal einzeln. niemand außer *den geweihten Gläubigen* könnte sich dieser Sünde schuldig machen, denn kein anderer ist der Verdammnis, die auf der Welt *lastet* – dem ersten Tod für Adams Sünde – entgangen (auch nicht ansatzweise). ***(Römer 8:1; 4:6-8.)***

Aber denken Sie daran, dass Israel, obwohl sie es nicht waren und den anderen Menschen in dieser Angelegenheit nicht *wirklich* voraus sein konnten, dennoch typischerweise so behandelt wurden, als ob *das Lösegeld* gegeben worden wäre, bevor sie Ägypten verließen, um als Vorbild für die Zukunft Gottes verwendet zu werden, obwohl nur ein typisches Lamm getötet worden war. Als Jerusalem gebaut wurde und der Tempel, der den wahren Tempel, die Kirche und das wahre Königreich repräsentiert, von Christus im Millennium errichtet wurde, in dem die Menschen die *Welt* in der nächsten Phase verkörperten. Ihre Priester stellten das verherrlichte königliche Priestertum dar, und ihr Gesetz und seine Anforderungen an vollkommenen Gehorsam stellten das Gesetz und die Bedingungen unter dem Neuen Bund dar, die zum Segen aller Gehorsamen in Kraft gesetzt werden sollten. und für die Verurteilung aller, die sich, wenn ihnen die volle Macht gewährt wird, nicht der gerechten Herrschaft und den Gesetzen des Großkönigs unterwerfen werden.

Da der Zustand Israels usw. ein Sinnbild für den Zustand der Welt im kommenden Zeitalter war, wie passend ist es für uns, das Tal oder den Abgrund, Gehenna, als Sinnbild des zweiten Todes, der völligen Zerstörung während des kommenden Zeitalters des Herbstes, das der Erhaltung unwürdig ist, zu finden, und wie treffend ist auch das Symbol „Feuersee, brennend mit Schwefel“ ***(Offenbarung 19,20) ,*** das aus demselben *Gehenna* oder Val stammt Ley von Hinnom, das ständig mit Schwefel brennt, die Tödlichkeit des Schwefels, die die Kraft des Symbolfeuers verstärkt, um das auszudrücken

Machine Translated by Google

Völlige und unwiderrufliche Zerstörung des zweiten Todes. Wie vernünftig ist es auch zu erwarten, dass Israel in der Folge Gerichte und Richter haben würde, *die* solchen Gerichten und Richtern ähneln oder sie vorwegnehmen; und dass die Urteile *dieser* (bildlichen) Gerichte dieses (bildlichen) Volkes unter *diesen* (bildlichen) Gesetzen bis zu *diesem* (bildlichen) Abgrund außerhalb *dieser* (bildlichen) Stadt weitgehend den tatsächlichen Urteilen anderer entsprechen würden Alle Gerichte und Richter im nächsten Abschnitt. Wenn diese Punkte im Hinterkopf behalten werden, werden sie uns sehr dabei helfen, die Worte unseres Herrn in Bezug auf *Gehenna* zu verstehen ; Denn obwohl das gerade vorhandene buchstäbliche Tal benannt und erwähnt wurde, enthalten diese Worte doch Lehren über das zukünftige Zeitalter und das antitypische *Gehenna – den* zweiten Tod.

***MATT.5:21,22 .***

„Ihr habt gehört, dass vor langer Zeit gesagt wurde: ‚Du sollst nicht töten; und wer auch immer tötet, *soll den Richtern zur Rechenschaft gezogen werden.‘ Aber ich sage euch: Wer auch immer auf seinen Bruder wütend ist [ohne Grund], soll* [zukünftig – nach den Vorschriften des wahren Königreichs] den Richtern zur Rechenschaft gezogen werden jemals sagen: „Du Narr wirst in Gefahr *des Höllenfeuers* sein .“

Um diese Verweise auf Räte, Richter und Gehenna zu verstehen, sollte jeder etwas über *jüdische* Vorschriften wissen ews , und seine Aufsicht lag über den Grabstoffen . *Die schwerste* Strafe war der Tod, aber bestimmte sehr abscheuliche Kriminelle wurden nach ihrem Tod einer Demütigung ausgesetzt, indem ihnen die Bestattung verweigert wurde und sie mit den Kadavern von Hunden, dem Stadtmüll usw. begraben wurden ., in gehenna, um dort verzehrt zu werden. Der Zweck dieser Verbrennung in *gehenna* bestand darin, das Verbrechen und den Verbrecher in den Augen des Volkes verabscheuungswürdig zu machen und zu zeigen, dass der Täter ein hoffnungsloser Fall war. Es muss daran erinnert werden, dass Israel auf eine Auferstehung aus dem Grab hoffte, und daher kümmerten sie sich besonders um die Leichen ihrer Toten. Ohne die Fülle der Macht Gottes zu erkennen, dachten sie Sie haben ihre Hilfe zu diesem Text geleistet. ***(Exod.***

***13:19; Hebräer 11:22; Apostelgeschichte 7:15,16.) Daher*** bedeutete die Zerstörung des Körpers in *Gehenna* nach dem Tod für sie den Verlust der Hoffnung auf zukünftiges Leben durch eine Auferstehung. Somit stellte es den zweiten Tod auf die gleiche bildliche Weise dar, wie das Yas-Volk eine zukünftige Ordnung der Dinge unter dem neuen Bund darstellte oder illustrierte.

Beachten Sie nun, dass unser Herr sie in den obigen Worten darauf hingewiesen hat, dass ihre Auslegung des Gesetzes, so streng sie auch war, die *eigentliche* Bedeutung dieses Gesetzes unterschätzte, da es unter dem wirklichen Königreich und den Richtern *„ausgelegt“ werden soll ,* die ihre eigenen nur verkörperten. Er zeigt, dass das Gebot ihres Gesetzes „Du sollst nicht“ lautet

Machine Translated by Google

„Töten“ reichte viel weiter, als sie annahmen, und dass *böswilliger Zorn* und Schmähung „als Verstoß gegen dieses Gesetz angesehen werden sollen, unter dem „neuen Bund“ und dass diejenigen, die sich unter den günstigen Bedingungen dieses neuen Zeitalters nicht so gründlich reformieren sollen, dass sie dieses Gesetz vollständig befolgen, als würdig dessen angesehen werden, was die *Gehenna* in ihrer Nähe verkörperten, nämlich den zweiten Tod. Die Kraft und Strenge dieses Gesetzes wird jedoch sein wird nur in dem Verhältnis durchgesetzt, in dem die Disziplin, die Vorteile und die Unterstützung, die jeder hat, in der Lage sind, sich daran zu halten.

Derselbe Gedanke wird fortgesetzt

***MATT.5:27-30 .***

Auch hier steht die Wirkungsweise des Wunderbundes, des Neuen Bundes, im Gegensatz zu seiner Wirkungsweise unter dem alten oder jüdischen Bund, und die Lektion der Selbstbeherrschung wird durch die Aussage untermauert, dass es weitaus profitabler ist, dass Menschen sich weigern sollten, verdorbene Wünsche zu befriedigen (obwohl sie als rechtes Auge liebenswert und als rechte Hand praktisch und fast unentbehrlich waren), als dass sie diese befriedigen und im zweiten Tod den zukünftigen Lebensprofi verlieren sollten durch die Sühne für alle, die zur Vollkommenheit, Heiligkeit und zu Gott zurückkehren werden.

Diese Ausdrücke unseres Herrn dienen nicht nur dazu, uns *die Vollkommenheit* ***(Röm. 7,12)*** des Gesetzes zu zeigen und zu zeigen, wie vollständig es im Millennium durchgesetzt und definiert werden wird, sondern sie dienten auch als Lektion für die Juden, die zuvor durch die Befehle Moses nur die grobe äußere Erscheinung des Gesetzes Gottes sahen Jetzt sehen wir die Möglichkeit, dass sie die feine Bedeutung des von Christus offenbarten Gesetzes einhalten. Hätten sie seine Lehren verstanden und angenommen, hätten sie geschrien: Ach! Wenn Gott uns so richtet, durch die bloßen Gedanken und Absichten des Herzens, werdet ihr alle unrein sein, **[R1016 :Seite6]** alles zunichte gemacht, und können auf nichts anderes hoffen als auf *die Verurteilung , um zu gehenna* (zur völligen Zerstörung, als brutale Tiere). Sie hätten geschrien: „Zeige ein größeres Priestertum als das von Aaron, einen Priester und einen Lehrer, der fähig ist, das Gesetz *völlig* zu schätzen, und völlig fähig, unseren gefallenen Zustand und unsere ererbten Schwächen zu würdigen und mit ihnen zu sympathisieren, und lass Ihn für uns „bessere Opfer“ bringen und sie anwenden, als nötig sind Vergebung der Sünden, und er sei ein großer Arzt, der uns heilt und wiederherstellt, damit wir dem vollkommenen Gesetz Gottes aus tiefstem Herzen gehorchen *können .*

Dann hätten sie alle ihre Bedürfnisse in Christus gefunden.

Aber diese Lektion lernten sie nicht, denn die Ohren ihres Verständnisses waren „stumpfsinnig“. Daher wussten sie nicht, dass Gott bereits den Priester, das Opfer, den Lehrer und den Arzt *vorbereitet hatte ,* die sie brauchten, der zu gegebener Zeit diejenigen erlöste, die unter dem *vorbildlichen* Gesetz standen, sowie alle, die nicht darunter standen, und der ebenfalls „zu gegebener Zeit“ bald mit seiner Wiederherstellungsarbeit beginnen wird – der Wiederherstellung Sicht für Blin

Machine Translated by Google

Dann wird der „Schleier weggenommen“ – der Schleier der Unwissenheit, des Stolzes und der menschlichen Weisheit, den Satan nun nutzt, um die Welt vor Gottes wahrem Gesetz und wahrem Erlösungsplan in Christus zu verblenden.

Und nicht nur zeigte die Lehre unseres Herrn hier das Gesetz des neuen Bundes und lehrte das Judentum, sondern sie war auch ein Nutzen für die Kirche des Evangeliums, auch für seinen Körper. Denn obwohl wir nicht unter dem Gesetz standen (wie es die Juden typischerweise waren und wie die Welt in der nächsten Phase tatsächlich sein wird), sondern unter der Gnade [besonderer Gunst ] , *wird* unsere Gunst durch die Vernunft unserer Worte hier deutlicher zum Ausdruck gebracht. Inpro So wie wir die Genauigkeit des Gesetzes Gottes und das, was unter seinen Anforderungen *Vollkommenheit* bedeuten würde , erkennen, sehen wir, dass unser Erlöser vollkommen war und dass wir völlig unfähig waren, uns selbst Gott als seinen Hütern zu empfehlen Dieses Gesetz kann beim Vater nur unter dem Verdienst unseres Erlösers angenommen werden, während niemand von diesem „Körper“ sein kann, bedeckt mit den Gewändern seiner Gerechtigkeit, außer den *Geweihten ,* die sich bemühen, nur das zu tun, was Gott wohlgefällig ist, wozu auch die Vermeidung von Sünden im Rahmen ihrer Möglichkeiten gehört. Doch ihre Annehmbarkeit bei Gott beruht nicht auf ihrer Vollkommenheit, sondern auf der Vollkommenheit Christi, solange sie in ihm bleiben .Dennoch profitieren diese von einer klaren Einsicht in das vollkommene Gesetz Gottes, auch wenn sie nicht auf die *vollkommene* Einhaltung ihrer Sitten angewiesen sind. Es *macht* ihnen Freude , den Willen Gottes im Rahmen ihrer Möglichkeiten zu tun, und je besser sie sein vollkommenes Gesetz kennen, desto besser können sie handeln und passen sich ihm an. So haben auch für uns die Worte des Herrn einen Wert.

Der Punkt, der jedoch klar zur Kenntnis genommen werden muss, ist der häufig gemachte Fehler, anzunehmen, dass das *Gehenna ,* das die Juden kannten und von dem unser Herr zu ihnen sprach, ein Feuersee sei, der bis in alle Ewigkeit brenne, in den alle geworfen würden, die „auf einen Bruder wütend“ werden und ihn als Narren bezeichnen oder „eine Frau lüstern anschauen“. Nein, der Punkt ist, dass „Gehenna“ den zweiten Tod symbolisiert – völlig, vollständig und ewig Zerstörung. Dies zeigt sich deutlich in der Gegenüberstellung mit *dem Leben* als Gegenstück.“ Es ist besser für dich , *ins Leben* einzutreten, stillzustehen oder verstümmelt zu werden, als dass du andernfalls in die Hölle geworfen würdest.

### ***MATT.10:28*** **UND** ***LUKAS.12:5 .***

„Fürchte dich nicht vor denen, die den Körper töten, aber nicht in der Lage sind, die Seele zu töten, sondern fürchte dich vielmehr vor dem, der sowohl die Seele als auch den Körper *in der Hölle zerstören kann“ [gehenna].* Siehe auch einen anderen Bericht derselben Ansprache ***von Lukas – 12:4,5.***

Hier weist unser Herr seine Anhänger auf den großen Grund hin, den sie für Tapferkeit und Mut unter den schwierigsten Umständen haben. Sie mussten damit rechnen, dass ihnen Verfolgung zuteil wird und dass ihnen fälschlicherweise allerlei Böses entgegengebracht wird, für seine

Machine Translated by Google

Ja, die Zeit würde kommen, da jeder, der sie töten wollte, denken würde, er hätte Gott gedient. Ihr Trost und ihre Belohnung dafür sollte nicht im gegenwärtigen Leben kommen, sondern in einem zukünftigen *Leben.* Ihnen wurde versichert, und sie glaubten, dass er gekommen war, um sein Leben als Lösegeld für viele zu geben, und dass alle in ihren Gräbern zu *gegebener Zeit* die Stimme des Erlösers hören und hervortreten müssten, entweder um zu belohnen, wenn ihre Prüfung in diesem Leben erfolgreich bestanden wurde, oder eine Prüfung, wie es sein muss, für die große Mehrheit, die noch nicht das notwendige Wissen und die Gelegenheit erhalten hatte, die das neue Tri darstellt al, gesichert für alle durch das Lösegeldopfer.

Unser Herr *spricht hier vom gegenwärtigen* Leben und dem zukünftigen Leben (das er durch das Lösegeldopfer, das er gab, für alle sichern wollte); er nennt diesen zukünftigen *Zustand* das wirkliche Seelenwesen [Seele *bedeutet Sein ],* während er das gegenwärtige Leben [das wirklich sterbend und nicht lebendig ist] mit dem Wort „Körper“ bezeichnet oder andeutet oder sterbende Körper, die du, voller Bindungen und Schwächen und Schmerzen, vom sterbenden Adam bekommen hast. Kümmere dich wenig um ihn, seine Nahrung, seine Kleidung, seine Freuden im Vergleich zu der zukünftigen Existenz oder dem Wesen, das Gott für dich vorgesehen hat und das, wenn es gesichert ist, vielleicht für immer dein Anteil sein wird.

Fürchte dich nicht vor den Drohungen, den Blicken oder den Taten von Menschen, deren Macht sich nicht über das gegenwärtige Wesen hinaus erstrecken kann, die diesen Körpern Schaden zufügen und sie töten können, aber nicht mehr tun können. Habe vielmehr Respekt und Ehrerbietung vor Gott, mit dem die Themen *des ewigen Lebens verbunden sind – fürchte dich vor* Ihm, der sowohl die gegenwärtige sterbende Existenz als auch die zukünftige ewige Existenz in *Gehenna – dem* zweiten Tod – zerstören kann.

Hier wird schlüssig gezeigt, *dass Gehenna* als Figur den zweiten Tod darstellte – die völlige Zerstörung, die im Falle eines Sünders stattfinden muss, der sich, nachdem er durch das Opfer unseres Herrn die Möglichkeiten eines zukünftigen Seins oder Seins vollständig erhalten hat, als unwürdig der Gabe Gottes erweist und sich weigert, sie anzunehmen, indem er den Gehorsam gegenüber Gottes gerechten Anforderungen verweigert . Denn es heißt nicht, dass Gott *bewahren* wird Seele oder Körper *in Gehenna,* aber dass er beides darin *zerstören* kann und wird . So wird uns gelehrt, dass jeder, der zum zweiten Tod verurteilt wird, hoffnungslos und für immer aus der Existenz ausgelöscht wird.

***MATT.18:9; MARK9:43-47 .***

[Da sich diese beiden auf denselben Diskurs beziehen, zitieren wir aus ***Markus;*** Ich bemerke, dass ***die Verse 44 und 46*** sowie ein Teil ***von 45*** nicht im ältesten griechischen Manuskript zu finden sind. Obwohl ***Vers 48,*** der dasselbe lautet , in *allen* Manuskripten vorkommt. Wir zitieren nur, was im alten Manuskript steht .

Machine Translated by Google

Abschneiden: Es ist für uns besser, ins Leben einzutreten, als zwei Füße in *Gehenna zu verankern.* Und wenn dein Auge dich beleidigt, so reiß es aus: Es ist besser für dich, mit einem Auge in das Reich Gottes einzugehen, als mit zwei Augen nach *Gehenna geworfen zu werden,* wo der Wurm nicht stirbt und das Feuer nicht erlischt."

Alle müssen dem Propheten zustimmen, nachdem sie das Obige gelesen haben, dass unser Herr seinen Mund für Gestalten und dunkle Sprüche geöffnet hat. ***(Psalm 78,2; Matthäus 13,35.)*** Niemand nimmt an, dass unser Herr den Menschen geraten hat, ihre Körper zu verwerten, indem sie ihre Gliedmaßen abschneiden oder ihre Augen ausstechen. Er will uns auch nicht verstehen, dass die Verletzungen und Entstellungen des gegenwärtigen Lebens über das Grab hinaus fortbestehen werden, wenn wir „in das Leben eintreten" werden. Die Juden, die er ansprach, müssen ihn besser verstanden haben als viele andere. denn zu dieser Zeit hatten die Juden keine Vorstellung von einem Ort der ewigen Qual und wussten, dass sich das Wort *gehenna* auf das Tal außerhalb ihrer Stadt beziehen sollte, das kein Ort der Qual war (noch ein Ort, an dem etwas Lebendiges geworfen wurde), sondern ein Ort für das Äußerste Als sie sahen, dass der Ausdruck des Herrn in Bezug auf Gliedmaßen und Augen bildlich sein sollte, wussten sie, dass das erwähnte *Gehenna* nicht ihr Tal der Zerstörung war, sondern eine *Zerstörung ,* die es vorwegnahm oder veranschaulichte.

Der Herr meint damit Folgendes: Das zukünftige Leben, das Gott für den von der Sünde verfluchten, befleckten und verdammten Menschen vorgesehen hat, ist ein erhabener, schätzbarer Wert Äh weit, als deine Mitglieder zu behalten und alle in Gehenna zu verlieren . Zweifellos haben die Zuhörer die Lektion auch auf alle Angelegenheiten des Lebens angewendet und verstanden, dass der Meister es ihnen reichlich vergelten würde, wenn sie sich selbst viele Annehmlichkeiten, Vergnügungen und Geschmäcker verweigerten, eine liebe rechte Hand, kostbar wie ein Auge und nützlich wie ein Fuß, anstatt durch Befriedigung das kommende Leben aufzugeben und *in Gehenna, dem* zweiten Tod, völlig zerstört zu werden.

Aber was ist nun mit den Würmern und dem unauslöschlichen Feuer?

Wir antworten: Im wörtlichen *Gehenna,* das die Grundlage unserer Veranschaulichung des Herrn ist, fielen die Körper von Tieren usw. häufig auf Felsvorsprünge und nicht in das Feuer, das darunter weiter brannte; so freigelegt, würden diese Würmer züchten und *zerstört werden,* so vollständig und sicher wie diejenigen, die brannten. Niemand durfte den Inhalt dieses Tals stören, daher vollendeten der Wurm und das Feuer zwischen ihnen das Werk der Zerstörung. - Das Feuer wurde nicht *gelöscht* und die Würmer starben nicht. Dies würde weder ein ewiges Feuer noch unsterbliche Würmer bedeuten. - Der Gedanke ist, dass die Würmer nicht absterben und die Kadaver dort zurücklassen, sondern das Werk der Zerstörung fortsetzen und vollenden. So auch mit dem Feuer – wenn nicht

Machine Translated by Google

Wenn es gelöscht ist, brennt es weiter, bis alles verbraucht ist, genauso wie wir sagen würden, wenn ein Haus brennen würde, das nicht kontrolliert oder gelöscht werden könnte, sondern brennen würde, bis das Gebäude zerstört wäre – es wäre ein „unlöschbares Feuer“.

Unser Herr wollte *den Gedanken an die Vollständigkeit* und Endgültigkeit des zweiten Todes einprägen. Alle, die in den zweiten Tod gehen, werden gründlich und vollständig und für immer vernichtet werden; kein Lösegeld wird jemals wieder gegeben werden; es wird keine Gelegenheit für irgendjemanden geben, denn niemand, der des Lebens wert ist, wird darin geworfen werden – sondern nur diejenigen, die die Ungerechtigkeit *lieben ,* nachdem sie zur Erkenntnis der Wahrheit gelangt sind.

Nicht nur in den obigen Beispielen wird *der zweite Tod durch Gehenna deutlich dargestellt,* sondern es ist auch offensichtlich, dass derselbe Lehrer dieselbe Figur benutzte, um dasselbe darzustellen , in den Symbolen der ***Offenbarung .*** Man dachte, dass er hier nicht *Gehenna* genannt wird, sondern ein „Feuersee“. Seine Verwendung in der Offenbarung zeigt, dass die Zeit, in der die *Zerstörung* oder der zweite Tod, symbolisiert durch das Feuer, „die Gegner verzehren“ wird, im Jahrtausendalter liegen wird, und zwar hauptsächlich in Richtung darauf Es ist nahe, wenn die Schafe [die sanftmütige und gute Klasse] von den Ziegen [der trotzigen und widerspenstigen Klasse der Menschheit] getrennt werden. Dann wird die Ziegenklasse – mit ihren „ Vater, der Teufel, „dessen Bild der Sünde, des Stolzes und der Rebellion sie bewahren und lieben, trotz aller Gunst, Wissen und Gelegenheit, die ihnen gewährt wurden – wird in den „Feuersee“ geworfen – der „zweite Tod“, die „ewige Zerstörung“, die in *Gehenna vorgezeichnete Realität.*

Dasselbe Tal wurde einst vom Propheten Jesaja als Grundlage eines Diskurses verwendet ***(Jes 66,24).*** Obwohl er ihm keinen Namen gibt, beschreibt er es, und allen sollte auffallen, dass er nicht, wie manche mit falscher Seide erwarten könnten, von Milliarden von Flammen und Folter spricht, sondern von den *Kadavern* derer, die gegen den Herrn verstoßen haben, die so als völlig zerstört im zweiten Tod dargestellt werden.

Die ***beiden vorangehenden Verse*** zeigen *die Zeit* und stehen in perfekter Harmonie mit den Symbolen der Offenbarung: Sie befindet sich in *der neuen* Evangeliumszeit des Jahrtausends, im „neuen Himmel und neuen“ Zustand der Dinge.

**GEHENNAOCCURSBUTONCEMORE *--JAMES3:6 .***

„Die Zunge unter unseren Mitgliedern ist so wichtig, dass sie das Ganze verunreinigt Körper, und setzt den Lauf der Natur in Brand , *wenn er* ins Feuer von *Gehenna geht.“*

Hier weist der Apostel in starker symbolischer Sprache auf den großen und schlechten Einfluss einer bösen Zunge hin – einer Zunge, die [im übertragenen Sinne] durch gehenna [im übertragenen Sinne] in Brand gesteckt wird. Eine Zunge, die ins Feuer gelegt werden soll, bedeutet durch eine perverse Veranlagung, eigensinnig, selbstsüchtig, hasserfüllt, böswillig, die Art von Veranlagungen, die trotz Wissen und Gelegenheit denen ähneln, die, wenn sie nicht kontrolliert und kontrolliert werden reformiert, wird als würdig angesehen

Machine Translated by Google

zerstört werden – die Klasse, für die der „zweite Tod“, der echte „Feuersee“, das echte „Gehenna“ bestimmt ist. Einer in dieser Einstellung kann durch seine Zunge ein großes Feuer entfachen, eine zerstörerische Störung, die, wo auch immer sie berührt wird, im gesamten Verlauf der Natur Böses bewirken wird.

**TARTAROORENDEREDHELL.**

Das griechische Wort *Tartaroo* kommt nur einmal im Neuen Testament vor und ist es übersetzt *Hölle.* Es findet sich in ***2Petr.2:4,*** wo es heißt:--

„Gott verschonte die Engel, die sündigten, nicht, sondern *warf sie in die Hölle [Tartaroo] und* übergab sie den Ketten der Finsternis, um sie dem Gericht zu übergeben.“

Nachdem wir jedes andere Wort, das in der Bibel mit „Hölle“ wiedergegeben wird, und alle Texte, in denen es vorkommt, untersucht haben, schließen wir das Thema damit ab, denn es handelt sich um den einzigen Fall, in dem das Wort „ Tartaro“ in der Heiligen Schrift vorkommt. Im obigen Text sind alle *kursiv* gedruckten Wörter aus dem griechischen Wort *„Tartaro“ übersetzt.* Offensichtlich waren die Übersetzer nicht in der Lage, das Wort zu übersetzen, kamen aber zu dem Schluss, dass sie nicht wussten , wo die bösen Engel gemäß der „Orthodoxie“ *sein müssten ,* und so wagten sie es, sie *in die Hölle zu schicken,* obwohl es sechs Wörter *brauchte,* um die Idee in die Form zu bringen, die sie vorherbestimmt hatten .

Das von Petrus verwendete Wort *Tartaroo* ähnelt sehr stark *Tartarus,* einem Wort, das in der griechischen Mythologie als Name für *einen dunklen Abgrund oder ein Gefängnis verwendet wird.* Aber das Wort *Tartaroo* **[R1016:Seite 7]** scheint sich mehr auf eine Handlung als auf einen Ort zu beziehen. Der Fall der Engel, die sündigten, erfolgte aus Ehre und Würde, in Verdammung und Schande. Daher ziehen wir es vor, den Satz so zu übersetzen: „Gott verschonte die Engel, die sündigten, nicht, sondern *erniedrigte sie* und übergab sie in Ketten der Finsternis.“ – 2. ***Petrus 2:4.***

Dies stimmt sicherlich mit den Tatsachen überein, die uns durch die Heiligen Schriften bekannt sind; denn diese gefallenen Geister *verkehrten* zumindest in den Tagen unseres Herrn *und der Apostel auf der Erde. Daher waren sie nicht irgendwo niedergeschlagen ,* sondern niedergeschlagen in dem Gefühl, von früherer Ehre und Freiheit erniedrigt und unter der Dunkelheit wie an einer *Kette* gefesselt zu sein Um tote Menschen zu werden, die sie simulieren, müssen sie ihre Arbeit *immer im Dunkeln tun,* denn die Dunkelheit ist die Kette, an die sie BIS zum großen tausendjährigen Gerichtstag gebunden sind.

Ob dies bedeutet, dass sie sich in naher Zukunft usw. bei Tageslicht materialisieren können, ist schwer zu bestimmen. Wenn ja, würde es Satans Macht, zu blenden und zu täuschen, für eine kurze Zeitspanne erheblich erhöhen – bis die Sonne der Gerechtigkeit vollständig aufgegangen ist.

Damit schließen wir unsere Untersuchung *der Verwendung des Wortes „Hölle“ in der Bibel ab.* Gott sei Dank finden wir keinen Ort ewiger Qual wie die Glaubensbekenntnisse und Gesangbücher.

Machine Translated by Google

Und viele Kanzeln lehren fälschlicherweise. Und doch haben wir eine Hölle gefunden, *eine Hölle, einen Hades,* zu dem alle durch die *Sünde* Adams verurteilt wurden und von dem alle durch den Tod unseres Herrn erlöst werden; und diese Hölle ist das Grab – der Todeszustand Die Wahrheit und *die volle* Fähigkeit, ihr zu gehorchen, sollen wählen Tod durch die Entscheidung, sich Gott und der Gerechtigkeit zu widersetzen. Und unsere Herzen sagen Amen.

Wahrhaft und gerecht sind deine Wege, du König der Nationen. Wer wird dich nicht verehren, o Herr, und deinen Namen verherrlichen? Denn du bist völlig heilig. Und alle Nationen werden kommen und vor dir anbeten, weil deine gerechten Taten offenbar werden.

==========

Machine Translated by Google

**[R1016:Seite7]**

**Wie sollen wir eure Toten begraben?**

LIEBE SCHWESTER RUSSELL: Ich hoffe, dass du Zeit findest, diesen Vorschlag, über den Mutter und ich gesprochen haben, durchzuschauen und zu beantworten. Meine Mutter ist alt, wird im Februar 80 Jahre alt, ist schwach und kann jederzeit von uns genommen werden. Gott scheint ihr all diese Jahre erspart zu haben, um aus Babylon gerufen zu werden und sein herrliches Licht scheinen zu sehen. Es war ein echtes Wahrheitsfleisch zur richtigen Zeit.

Alle unsere Verwandten sind streng orthodox, und bei der Beerdigung meiner Mutter wird jemand von den Hirten Babylons ihre Beerdigungspredigt halten, und ich werde es nicht so haben, wenn ich dich dazu bringen kann, dem Wunsch meiner Mutter nachzukommen.

Wir würden es selbst schreiben, aber wir sind nur Kinder in Christus. Ich weiß, dass ihr es tun werdet, es wird gut werden. Wenn also der Prediger kommt, werde ich ihm diese schriftliche Predigt vorlegen und ihn bitten, dies zu lesen – die Bitte meiner Mutter – und keine anderen Dienste in Anspruch zu nehmen.

Ich möchte es nicht hinauszögern, es fertig zu haben, andere Wünsche äußern, es zu sehen und zu lesen und es mit meiner eigenen Hand zu unterschreiben. Wirst du diesem Wunsch meines und meiner Mutter nachkommen? Ich habe geglaubt und ihnen auch eine Wahrheit gegeben, die sie noch nie zuvor gehört hatten. Ich überlasse es dir, den Text auszuwählen. In der Hoffnung, dass du uns diesen Gefallen nicht verweigerst, schließe ich mit Liebe von meiner Mutter und mir selbst.

_____.

**[R1017:Seite7]**

Als Antwort auf diesen Brief und andere Anfragen zu ähnlichen Charakteren unterbreiten wir die folgenden Vorschläge.

Der Tod, unter welchen Umständen auch immer er auftaucht, ist ein grausames Monster, vor dem wir instinktiv zurückschrecken. Doch diejenigen, die aus dem Wort Gottes belehrt werden, verlieren viel an Angst. Die kirchliche Kirche und die Welt unter ihrem Einfluss haben eine gemeinsame Hoffnung und Angst vor dem Tod Man hat euch beigebracht, daran zu glauben. Aber während sie glauben, dass die ewige Qual das Schicksal der *großen Mehrheit der Menschheit ist, überwiegen* in fast jedem Einzelfall ihre menschlichen Sympathien und Vernunftvorstellungen über ihre Theologie und ihre Ängste, und ein kleiner Hoffnungsschimmer wird entfacht, der nicht auf dem Wissen um die gnädigen Vorkehrungen unseres himmlischen Vaters für alle basiert, sondern lediglich auf ihren eigenen menschlichen Sympathien.

Machine Translated by Google

Doch solch ein Hoffnungsbote bewahrt die oft große seelische Not, die man erlebt. Sie haben wirklich keine Hoffnung, einen sicheren, unerschütterlichen Anker in der Seele in solch einer Stunde.

Aber bei denen, die die Pläne unseres Vaters kennen, wie anders ist das Gefühl, mit dem sie in die Gesichter ihrer Toten blicken! Es gibt natürlich den Schmerz der abgerissenen Bindungen, der Kummer hinterlässt und uns Tränen ausdrückt, obwohl wir wie Martha wissen, dass sie wieder auferstehen werden; und die mitfühlenden Tränen Jesu bei dieser Gelegenheit zeigen, dass solche Trauer nicht verurteilt werden kann. Aber in solchen Zeiten sind wir nicht traurig Diejenigen, die keine Hoffnung haben, noch nicht einmal diejenigen, deren Hoffnung vage und unbestimmt ist. Wir wissen, dass sie bereits in den frühen Morgenstunden des herrlichen Tages leben, der der seufzenden Schöpfung bald Erlösung bringen wird, dass der Lebensspender bereits gegenwärtig ist und dass jetzt Vorbereitungen getroffen werden, um die Toten unter günstigeren Bedingungen zurückzubringen. Und wir würden sie nicht, wenn wir könnten, einen Tag früher zurückbringen lassen, als unser Vater es sieht am bes

Wir sehen, dass natürliche Menschen, die sterben, einfach im Grab verborgen sind, bis der Zorn über die vergangenen Nationen kommt ***(Hiob 14,13) ,*** dass sie auf den Anbruch des großen Tages des Herrn – des Tausendjährigen Reiches – warten und dass *die Heiligen ,* die *jetzt* im *Herrn* sterben, keinen Augenblick schlafen , sondern sofort in das Ebenbild ihres Herrn verwandelt und für das große Werk der Wiedergutmachung vorbereitet werden, das direkt vor ihnen liegt. Dann sollten WIR doch nicht traurig sein wie die anderen, die keine solche Gewissheit haben. Wir dürfen uns auch mitten in der Trübsal freuen und in allem danken.

Wie sollen wir unsere Toten begraben? Diese Frage wird von einigen gestellt, die aus verschiedenen Sekten stammen und das Gefühl haben, dass die alten Zeremonien bei solchen Anlässen nicht mit der Wahrheit Gottes vereinbar sind.

Die Art und Weise, wie die Leichen entsorgt werden sollen, hat für die Toten keine Auswirkung, aber die ordnungsgemäße Entsorgung der Überreste unserer verstorbenen Freunde ist ein Zeichen unseres Respekts und unserer Zuneigung.

Die modernen Juden glauben, dass die Auferstehung in Kanaan stattfinden wird, und daher der Wunsch vieler von ihnen, dort zu sterben, und oft ist ein Teil des heiligen Bodens über den Körper des Verstorbenen verstreut Mit Weihwasser getränkt und auf geweihtem Boden begraben. Und die Protestanten, die wie sie an die Lehre von der ewigen Qual für alle glauben, die keine Christen sind, blicken sehnsüchtig auf die protestantischen Geistlichen, um sie mit dem Gedanken zu trösten, dass es in diesem Fall Hoffnung gibt

Machine Translated by Google

ihrer verstorbenen Freunde, unabhängig davon, ob ihre Treue zu Gott in ihrem Leben zum Vorschein kam oder nicht. Und selbst die Welt würde unter dem Einfluss dieser Lehren ihre Freunde nicht als anständig begraben betrachten, wenn nicht ein Geistlicher zu einer Begräbnispredigt käme und den Versammelten die Idee mitteilte, dass die Tugenden des Verstorbenen seine Sünden ausreichend ausgleichen würden, um ihm die Flucht aus der Ewigkeit zu sichern Wehe, vor allem, wenn sein Name zufällig in einer Kirchenliste stand.

Der Name Kirche hat einen starken Einfluss auf die Menschen, in diesem und anderen öffentlichen Gefühlen, die durch die Ansprüche der Klasse, die sich selbst als Klerus bezeichnet, geschaffen werden . Viele sagen, wenn wir diese Sekten, denen wir uns angeschlossen haben, verlassen und nur *die eine,* wahre Kirche anerkennen, „deren Namen im Himmel geschrieben stehen“, „wer wird unsere Toten begraben?

Dazu würden wir sagen, dass der Klerus der Nominalkirche eine selbsternannte Klasse ist, die Autorität und Macht beansprucht, die ihnen in der Schrift nicht mehr zukommt als allen Heiligen. Der Auftrag, das Evangelium zu erreichen, ist jedem geweihten Kind Gottes gegeben. – Siehe ***Jesaja 61:1.*** Die demütigen Starprediger sind jetzt von Gott autorisiert, wie in der frühen Kirche. Kein Priester muss für die Brüder die einfachen Ämter erledigen, die jeder von ihnen für einen anderen ausüben kann.
Wir haben durch den TOWER gezeigt, dass ihre Dienste weder bei der Taufe noch bei der Feier des Abendmahls benötigt werden. Sie sind auch nicht für die Bestattung unserer Toten notwendig. welche von civilla euch aus der Hand genommen wurde. Warum schwach, sollte jemand von denen, die die Fehler Babylons erkennen, sich selbst ernannte „Kleriker“ anrufen, um ihnen zu dienen, wenn ein Bruder oder eine Schwester dazu gezwungen werden kann, ihnen besser zu dienen. Besonders bei der Beerdigung eurer Toten, wie inkonsequent und töricht Es wäre, diejenigen anzurufen, die unseren größeren Hoffnungen fremd sind, und in solch einer Stunde den dürftigen Trost der Unwissenheit oder zumindest des Zweifels und der Unsicherheit oder der vagen Vorstellungen ihrer eigenen Vorstellungen anzubieten? Lassen Sie sich in solchen Angelegenheiten lieber von der Vernunft leiten, im Hinblick auf die Lehre des Wortes Gottes.

Denken Sie daran, dass die Verstorbenen etwas für sie tun, und lassen Sie Gelegenheiten wie Bestattungsanlässe den Lebenden mehr Freude bereiten. Freunde kommen bei solchen Gelegenheiten zusammen, um ihr Mitgefühl mit den Hinterbliebenen auszudrücken und ihren Respekt vor den Toten zu zeigen, und sie sind im Allgemeinen in einer beeindruckenderen Stimmung als sonst. Hier ist eine äußerst günstige Gelegenheit, *die Wahrheit zu verdeutlichen,* eine Gelegenheit, die niemals vergehen sollte osten, wo wir das Privileg haben, die Vorkehrungen zu kontrollieren oder zu beeinflussen.

Wir würden jedem Bruder oder jeder Schwester einen einfachen Gedankengang vorschlagen

Machine Translated by Google

könnte bei einer solchen Gelegenheit auftreten. Aus welchem Blickwinkel auch immer wir sprechen, die Ziele sollten darin bestehen, kurz klarzumachen: *Erstens – die Realität* des Todes –, dass es sich nicht um Leben in irgendeiner Weise handelt, sondern um das Aufhören des *Lebens ; Zweitens – dass* die einzige Hoffnung der Rasse in der Auferstehung liegt, in der Wiedererschaffung durch dieselbe Macht, die uns zuerst ins Dasein gerufen hat; *Drittens: dass* durch den Tod Christi für jeden Menschen ein Erwachen aus dem Tod und eine individuelle Möglichkeit, das Leben zu behalten, gesichert ist; *Viertens: dass* das wiederhergestellte Leben ewig sein kann, unter den ursprünglichen Bedingungen des vollkommenen Gehorsams, wenn vollkommener Gehorsam allen möglich gemacht wird.

Und wenn der Verstorbene einer der Geweihten ist, von dem Sie Grund zu der Annahme haben, dass er „bis zum Tode treu“ war, kann gezeigt werden, dass diesen nun – seit 1878 – der sofortige Eintritt in die Belohnung ihrer hohen Berufung versprochen wird, da geschrieben steht: „Gesegnet sind die Toten, die von nun *an* im Herrn sterben.“

Nehmen wir zum Beispiel den Text eines solchen Diskurses, der muss

Seien Sie unbedingt kurz, die Geschichte vom Tod und der Auferstehung des Lazarus.

Lesen Sie ***Johannes 11:1-14*** langsam und legen Sie besonderen Wert auf ***die Verse 11-14.*** Kommentieren Sie dann etwa wie folgt: Hier haben wir die unverkennbare *Tatsache* des *Todes und* die Autorität unseres Herrn, ihn *als schlafend zu bezeichnen.* In Wirklichkeit ist es der Tod, aber er wurde mit *einem Schlaf* als Andenken an die Auferstehung verglichen. Aber was ist der eigentliche Tod? Hiob *soll es uns sagen.* das heißt, es wird nicht existieren, dass es zerstört wurde. ***(Hiob7:21.)***

Doch obwohl er so den Tod als Vernichtung erkannte, brachte er seine Hoffnung auf eine Auferstehung zum Ausdruck, indem er sagte: „Alle Tage meiner bestimmten Zeit werde ich *warten,* bis meine Veränderung kommt. Du sollst rufen und *ich werde dir antworten .* Du wirst Lust haben am Werk deiner ***Hände.“ – 14:14-15.***

Wenn Hiob nicht existiert, sondern doch auf den Ruf des Herrn antwortet, muss der Ruf die Schöpfung bedeuten – einen Ruf zum Wiedersein – die Auferstehung Es *ist* Vergangenheit und eine Wache in der Nacht. [Die Zeitspanne zwischen dem Ende und dem Erwachen bedeutet für die Toten nichts, wenn sie vergangen ist, da sie sich dessen überhaupt nicht bewusst sind. ] Du trägst sie fort wie eine Flut, sie schlafen.

Am Morgen sind sie **wie** Gras, das aufwächst. Am Abend wird es abgehauen und verdorrt .“ ***(Psalm 90,3-6.) So verkünden wir*** unser gegenwärtiges Dasein. So sind sich *Hiob* und David *einig:* der eine sagt, wenn er tot ist : *„Es wird nicht sein.“ ,* Eine Auferstehung.

Machine Translated by Google

Gott meinte nichts Angenehmes, Angenehmes, als er *den Tod als Fluch, als Strafe für die Sünde erklärte.* Die Heilige Schrift stellt überall einen Feind dar ***(1. Kor. 15,26) ,*** aber Gott sei Dank ist die Auferstehung ein Feind, von dem es eine bestimmte Zeit gibt, zu der er erlöst werden kann, vollbracht von dem, der ihn erlöst hat
uns.

Der Glaube einiger scheint an dieser Verheißung Gottes zu wanken, wenn sie den Tod in seinem wahren Charakter sehen . Wenn der Tod **[R1018: Seite 8]** Nichtexistenz, Zerstörung bedeutet, wie die Heilige Schrift bestätigt, wie, sagen sie, ist dann eine Auferstehung *möglich?* Aber Paul fragt: „Warum sollte es bei dir etwas Unglaubliches sein, dass *Gott* die Toten auferwecken sollte?“ ***(Apostelgeschichte 26:8).*** Und er zeigt deutlich, dass sie den *Tod* als Vernichtung verstanden, indem er sagt, dass diejenigen, die in Christus eingeschlafen waren , *umgekommen wären,* wenn es keine Auferstehung gegeben hätte, und dass die Hoffnung der Kirche vergeblich gewesen wäre. – 1. ***Korinther 15,15-18.***

Wenn Gott ein Versprechen gibt, gibt es keinen Raum für Zweifel. Und diejenigen, die an Johannes glauben ***(Mt 3,9),*** die glaubten, dass Gott Abraham aus den Steinen Kinder erwecken konnte, können auch daran glauben, dass er das, was einst zerstört wurde , *wieder auferstehen oder erschaffen kann .*

Ein einziger nachdenklicher Blick auf den Plan der Erlösung sichert uns über jeden Zweifel hinaus eine Auferstehung – „sowohl der Gerechte als auch der Ungerechte“, wie unser Herr verkündete. ***(Apostelgeschichte 24:15; Johannes 5:28,29.)*** Denn wir haben gelesen, dass „ so *wie* Adam in Christus *alle* lebendig gemacht werden wird“ (1. ***Korinther 15:22) ,*** und dass er „sich selbst als Lösegeld *für alle hingab,* um es zur gegebenen Zeit zu bezeugen.“

Aber wann wird diese fällige Zeit kommen? Petrus antwortet ***(Apostelgeschichte 3,21) ,*** dass sie beim zweiten Kommen Christi sein wird – „den der Himmel BIS *zu den Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge empfangen muss.“* Die Wiederherstellung oder die Wiederherstellung aller Dinge ist das *Ziel* seines Kommens. Während es nach Gottes Anordnung tausende Jahre dauern wird, um die Rasse wieder in ihre ursprüngliche Vollkommenheit zu versetzen, ist das Erwachen aus dem Tod notwendigerweise ein erster Teil dieser Wiederherstellungsarbeit.

Obwohl die Rasse vor fast neunzehn Jahrhunderten erlöst wurde und Christus seinen erworbenen Besitz noch nicht angetreten hat, steht dies nicht im Widerspruch zur Verheißung; denn sie muss *zur bestimmten Zeit erfüllt* werden – wenn Christus seine große Macht annimmt und seine Herrschaft antritt und die gegenwärtigen Kräfte der Erde vergangen sind.

Jobs sagt: „Ach, dass du im Grab versteckst, dass du mich geheim hältst, *bis* dein Zorn *vorüber ist, dass du mir eine bestimmte Zeit festlegst* und an mich denkst .“

***(14:12.)*** Die gegenwärtige Ordnung der Dinge, oder Herrschaft der Erde, wird symbolisch Himmel genannt. Die Ordnung der Dinge, die jetzt in der Welt herrscht, muss geben

Machine Translated by Google

dem Reich Christi, den *„neuen Himmeln“, übergeben.* Und unter den herrlichen Privilegien und Möglichkeiten der tausendjährigen Herrschaft Christi werden die Toten erweckt und hervorgebracht, um ihre Vorteile zu teilen, die, wenn sie richtig verbessert werden, zum ewigen Leben führen werden. Das wiederhergestellte Leben wird ewig sein, im ursprünglichen Zustand des vollkommenen Gehorsams gegenüber Gott. Und vollkommener Gehorsam wird für alle möglich sein, wenn er vollständig wiederhergestellt ist.

***

Wenn wir Grund zu der Annahme haben, dass der Verstorbene einer der „Auserwählten“, „Kleinen“ war Herde, „wir könnten uns auf seine Hoffnungen und deren Verwirklichung etwa wie folgt beziehen:

Aber wir haben auch gelehrt, dass es in der Auferstehung verschiedene Ordnungen geben soll – eine erste oder höchste Auferstehung sowie eine allgemeine Auferstehung. Und es steht geschrieben: „Gesegnet und heilig ist der Teil der ersten Auferstehung.“ Das sind nur die Gläubigen, die ganz Gott geweiht und treu bis zum Tod sind. Solche sollen Miterben Christi sein, Könige und Priester Gottes, und mit Christus tausende Jahre lang regieren und mit ihm an dem großen Werk der Wiederherstellung aller Dinge teilhaben.

Es ist etwas Neues, dem Herrn mit ganzem Herzen zu dienen. Solche werden einen herrlichen Lohn ernten, mit dem die leichten Bedrängnisse der Gegenwart nicht zu vergleichen sind. Lauer Dienst ist ein Gräuel in den Augen dessen, der die Herzen liest; während der vollkommene Dienst derer, deren Herzen voll und ganz darauf ausgerichtet sind, seinen Willen zu tun, Gott wohlgefällig ist. Und der Herr, der die Gedanken und Absichten des Herzens erkennt, wird keinen Fehler machen Er wird auch nicht an seinen Versprechen mangeln. Treu ist der, der euch ruft, der es auch tun wird. (1. ***Thes. 5,24.)*** Jeder soll sich die feierlichen Lehren des Wortes Gottes zu Herzen nehmen und im unbedingten Glauben an seine sichere Erfüllung verharren.

***

Es wäre auch angebracht, wenn die Umstände es rechtfertigen sollten, kurz auf das Allgemeine zu verweisen, was bei einem solchen Anlass allen gelehrt wird. Wie dieses Leben die Zeit ist, in der unsere Liebe zu Gott, zu seiner Wahrheit und zu unseren Mitmenschen eine aktive Form annehmen und sich in der Tat der Selbstaufopferung zeigen kann, deren süßer Weihrauch bestehen bleibt, wenn das Leben vergangen ist, und uns in das kommende Leben vorangehen kann Passende Worte des Mitgefühls für die Verstorbenen, die sie an Gottes Fürsorge, Liebe und Schutz erinnern, werden sich je nach den unterschiedlichen Umständen anbieten. MRS.CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R1018:Seite8]**

## STERBENZEUGNISSE.

Einige haben gefragt, ob wir von einem der Heiligen wissen, die in der Hoffnung auf ein sofortiges Erwachen im Ebenbild unseres Herrn sterben.

Als Antwort würden wir „Ja“ sagen, obwohl es nicht unsere Gewohnheit war, auf solche Fälle besonderen Wert zu legen, denn der Grund dafür ist, dass im Allgemeinen zu viel Wert auf ein sterbendes Zeugnis gelegt wird. Es sollte beachtet werden, dass, obwohl der Augenblick des Todes *jetzt* der Augenblick der Veränderung derjenigen ist, die der ersten Auferstehung würdig sind, die Veränderung erst in diesem Augenblick verwirklicht wird, und folglich ein Zeugnis dieser Tatsache gegeben werden konnte. Das sterbende Zeugnis der Heiligen kann daher nichts anderes sein als ihr Lebenszeugnis – ein Zeugnis ihrer völligen Gewissheit im Glauben an die sicheren Verheißungen Gottes, basierend auf seiner Zustimmung oder Missbilligung ihres Wandels seit der Zeit ihrer Weihe.

Möge die endgültige Gewissheit der Annahme in dem Maße stark sein, wie der Weihebund gewissenhaft eingehalten wurde. Und wie im Fall von Paulus kann sie einer positiven Gewissheit gleichkommen, aufgrund der positiven und kontinuierlichen Treue. Er erklärte: „Ich habe einen guten Kampf gekämpft, ich habe meinen Weg beendet, und von nun an liegt die Krone der Gerechtigkeit dar, die der Herr, der gerechte Richter, an diesem Tag zu essen geben wird; und nicht nur mir, sondern auch allen, die sein Erscheinen lieben.“ Aber hatte Paulus seiner letzten Zuversicht, dass er erfolgreich gelaufen war, keinen Ausdruck gegeben, so war sein treuer Weg ein ausreichender Beweis dafür. Dieses Zeugnis von Paulus war es jedoch nicht ein sterbendes Zeugnis, sondern der Ausdruck seines Vertrauens angesichts der Tatsache, *die angeboten werden sollte.*

Wir haben in der Heiligen Schrift keinen Bericht über irgendeine Vision eines Heiligen beim Sterben. Was allgemein als Sterbevision des Stephanus angesehen wird ***(Apostelgeschichte 7:55,56) ,*** war keine Sterbevision glaubt, dass er diese Vision anders gesehen hat als mit dem Auge des Glaubens – „erfüllt vom Glauben und dem heiligen Geist.“

Betrachten Sie die wenigen Berichte über den Tod von Heiligen, die in der Heiligen Schrift erwähnt werden – Jesus, Paulus, Stephanus und auch die Propheten. Keiner gab eine letzte Botschaft über das, was jenseits liegt Für zukünftiges Wohlergehen, weil der allgemeine Glaube an ekstatische Visionen, die den Gläubigen gewährt werden, sterben. Tatsache ist jedoch, dass alle Heiligen, die an den Leiden des Sündenträgers teilhaben, bis zum Ende sterben müssen, und wie er müssen sie als Teil des Sündenopfers dem Tod überlassen werden .Erst wenn dieses Opfer vollbracht wird, wenn das

Machine Translated by Google

Die Auflösung ist vollständig, damit die Seligkeit der Toten verwirklicht werden kann. In dieser gesegneten Zeit seiner *Gegenwart* wird sie von dieser treuen Klasse augenblicklich verwirklicht werden – „in einem Augenblick, im Handumdrehen.“

Wie sollen wir dann die letzten Worte einiger unserer Freunde betrachten, die dachten, sie würden einmal in den Himmel kommen, und zwar vor dieser besonders begünstigten Zeit („von nun an“)? Wir müssen ihre irrtümlichen sterbenden Ausdrücke genauso betrachten wie ihre falschen Ansichten vor ihren letzten Stunden und uns daran erinnern, dass diese Fehler sie bis zum Ende beeinflusst haben Wenn sie kränklich und fast erschöpft sind, gibt es mit Sicherheit keine vernünftige Garantie dafür, dass sie in dieser Stunde über mehr Wissen verfügen oder übernatürliche Einsichten in die Zukunft bereuen. Solche Dinge werden nirgendwo in den Heiligen Schriften versprochen und nirgendwo in den Heiligen Schriften der sterbenden Heiligen aufgezeichnet, noch nicht einmal beim Herrn. Gott kommuniziert mit den Lebenden durch die Heiligen weder nach ihrem Tod noch während ihres Sterbens. Seine Methode der Kommunikation seine Wahrheit verkündet er ihnen durch sein Wort; und diejenigen, die seiner Führung folgen wollen, müssen im Glauben an dieses Wort wandeln, bis ans Ende des dunklen Tals des Todes.

Methodisten legen großen Wert auf die letzten Worte eines ihrer Bischöfe: „Ich gehe durch die Tore des Neuen Jerusalem, gewaschen im Blut des Lammes.“ Dies können wir nur als Ergebnis seiner falschen Theologie betrachten.
Das neue Jerusalem existierte noch nicht, aber zu gegebener Zeit wird es erweckt werden, wenn es herrlich errichtet werden wird. Andere Christen verschiedener Konfessionen haben ähnliche Vorstellungen und stützen ihre Hoffnungen oft auf ähnliche Fehler, während sie an der sicheren und einzigen Grundlage der Hoffnung vorbeigehen, die in den Heiligen Schriften gegeben ist. Die Wahrheit gibt Vertrauen in Gott, das nicht erschüttert werden kann und ein sicherer und standhafter Anker für die Seele ist, selbst inmitten der Wogen Jordaniens. MRS.
CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R1020:Seite5]**

„UNSER Leben soll wie die Tage sein, schöner am Abend, oder wie die Jahreszeiten, strahlend vor Versprechen, und wie der Herbst, reich an goldenen Garben, wo gute Worte und Taten auf dem Feld gereift sind.“

==========

Machine Translated by Google

**[R1020:Seite5]**

Assomer sind Parfüm in einer Vase aus Ton und durchdringen es mit einem Duft, der nicht ihr eigener ist. Wenn also die Seele der Sterblichen aufsteigt, scheint die ganze Süße des Himmels um sie herum zu strömen.

Die Seele **allein** verstimmt sich wie eine vernachlässigte Harfe und braucht die göttliche Hand. Bleibe darin, stimme und berühre die Saiten, bis jede Note und jede Saite dir antworten wird.

**--HarrietBeecherStowe.**

==========

Machine Translated by Google

**[R1020:Seite8]**

## KEIN ZUFALL.

Im Verlauf eines Gesprächs mit Rev. WC Van Meter, der gerade dieses Land besucht, teilte er uns in einer kurzen Zeit seiner Missionsarbeit in Italien mit, dass es ihm ermöglicht worden sei, eine große Anzahl von Exemplaren des Johannesevangeliums auf Italienisch für die Verwendung in den Sonntagsschulen Roms zu drucken Die *Veränderungen,* die Gott bewirkt hat, zeigen, dass das Evangelium tatsächlich in dem Raum gedruckt wurde, der früher als Folterkammer der Inquisition diente. Der Drucker, der die Arbeit durchgeführt hatte, musste seine ehemaligen Geschäftsräume verlassen und sich nach einem neuen Standort umsehen. Er wählte Räume in einem antiken Gebäude aus, die geeignet erschienen Nachforschungen darüber ergaben, dass es sich tatsächlich um die alte Inquisition handelte und dass der Raum, den er bewohnte, als Folterkammer gedient hatte. Dort, in den Wänden, die von den Schreien der um ihres Gewissens leidenden Männer und Frauen widergehallt waren, stellte er das Johannesevangelium auf und druckte es. – Dawn *of Morning.*

==========

Machine Translated by Google

**[R1020:Seite8]**

Die Sünder in Neuseeland und in der Begeisterung, die sie in den Dienst des Teufels stellen sollten Schande über die Gleichgültigkeit und Untreue der Christen im Dienst Gottes.

Machine Translated by Google

**[R1020:Seite1]**

**BAND IX. ALLEGHENY, PA., APRIL 1888. NR. 8.**

==========

**[Seite 1]**

**Zion'sWatchTower** UND

**HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

Nr. 151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--FIFTYCENTSAYEAR, PORTOFREI.

Einschließlich Sondernummer (MillennialDawn, Band I, papiergebunden) 75 Cent. Überweisung per Überweisung, POMoneyOrder oder Einschreiben, zahlbar an C. T. RUSSELL.

**AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Einschließlich „SpecialNumber“, vier Schilling. Überweisung durch ForeignPostalMoneyOrder.

**BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Fettigkeit.“ – JESAJA ***55:1,2 .***

==========

Eingetragen als SMAILMATTER DER ZWEITEN KLASSE am P.O., Allegheny, Pennsylvania.

Machine Translated by Google

==========

**[Seite 1]**

TELLANY, die den TURM nicht bekommen, weil sie arm sind, das ist ihre eigene Schuld. Sie sollten die oben genannten BEDINGUNGEN lesen. Gott hat also für alle seine Kinder Nahrung bereitgestellt.

---

LIEBE FREUNDE: - Die allgemeine Arbeit ist großartig, und in der jetzigen Lage ist es unmöglich, eure Willkommensbriefe zu beantworten. Bitte akzeptiert unsere guten Wünsche und den TOWERSandDAW als eure Antworten, so wie ihr, wenn ihr zu Gott betet, die Antworten akzeptiert, die euch bereits in der Bibel gegeben wurden.

---

Es kommen VIELE Anfragen nach dem Grund dafür, dass wir das Jahr 1878 als den Wendepunkt betrachten, von dem an es nun gesegnet für die Toten ist, die im Herrn sterben. ***(Rev. 14:13.)*** Dies wird in DAWNVOL.II klargestellt. Wie bald es fertig sein wird, können wir noch nicht genau sagen. Bitte warten Sie so geduldig wie möglich.

==========

r1021 **TILLHECOME.** R1020
**BLICK VOM TURM.** r1021 **CHRISTLICHE**
**ERFAHRUNG.** r1022 **ROMANISMANDTHESCHOOLS.**
r1022 **JÜDISCHES ERWACHEN INSIBERIEN.**
r1022========== r1027 **GEDACHT.** r1023
**UNFINISHEDMUSIC.** r1023 **WIRD ERFÜLLEN,**
WAS r1024 **MUTTEREVE'S**
**VERSUCHUNG IST.** r1026
**SPURGEON'SINKONSISTENZ.** r1027 **FOSSILTHEOLOGIE.** r1027
**THEPAPALPOWER.** r1028 **VERSÖHNT DURCH SEINEN**
**ERSTEN HANDGESETZT** r1028==========
r1028 **DIE ZEHNGABEBENUTZERDEFINIERT.**
r1030 **BEGRÜNDUNG.**
r1031========== r1031==========

==========

Machine Translated by Google

**[R1020:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Eine sehr kostbare Jahreszeit der Gemeinschaft der Heiligen war das viertägige Treffen der Kirche in Allegheny, das am Sonntag, dem 25. März, begann und am Mittwochabend, dem 29. März, endete. Obwohl das Wetter ungünstig war, war die Teilnahme gut, und man könnte sagen, dass es vier Tage ununterbrochener Versammlung waren, unterbrochen nur durch Pausen zum Essen und Essen.

Die Zahl der Ausländer war ungefähr wie üblich, und obwohl einige der Gesichter neu waren, kannten wir sie schon per Brief. Die meisten von ihnen kamen aus Ohio, West Virginia, Maryland, Virginia, New York und natürlich Pennsylvania; einige kamen aus dem fernen Minnesota und Wisconsin.

Unser erstes Treffen am Sonntagmorgen um halb drei hatte einen geselligen Charakter, und wir brauchten nicht zu sagen, dass die Zeugnisse über das Wirken des Herrn, die Kostbarkeit der Wahrheit und ihre Verbreitung an verschiedenen Orten warmherzig, herzerfreuend, anregend und äußerst ermutigend waren Während die Zeugenaussagen während der Stunde unseres Mittagsessens und in den Pausen der folgenden Tage immer noch weniger formell weitergingen, wurden noch viele weitere von ihnen gehört.

Es handelte sich um eine Ministerkonferenz im wahrsten Sinne des Wortes, die sich jedoch nicht aus Geistlichen des Sektierertums zusammensetzte , noch aus solchen, die man heute allgemein als Geistliche *bezeichnen würde ,* sondern aus Geistlichen (Dienern) Christi, im biblischen Gebrauch dieses Wortes, alle von ihnen oder mit wenigen Ausnahmen. Der Bericht eines jeden bestand hauptsächlich aus einer kurzen Darstellung seines *Dienstes für* den Herrn und seiner Wahrheit sowie des Segens und der Stärke, die er selbst am Ende genossen hatte in dem Bestreben, die Worte des Lebens an andere weiterzugeben. Ein Bruder erzählte mit Tränen in den Augen, wie die Wahrheit sein Herz erfüllte und vor Verlangen und Bemühen, seine Nachbarn zu segnen, überströmte, wie er von einigen missverstanden und von anderen falsch dargestellt worden war, wie er einen Bruder unserer Allegheny-Kirche dazu gebracht hatte, in acht Tagen aufzustehen und acht öffentliche Vorträge zu predigen, und wie einige dadurch und durch die Verteilung von Artrakten und die Ausleihe von Dawns gesegnet worden waren. Bruder Adamson erzählte von seinem Fachgebiet, das derzeit im Zentrum von Ohio liegt. Er leistet großartige Arbeit, indem er die Morgenröte in die Hände von Tausenden legt, Treffen mit Interessierten abhält und Artikel für weltliche Zeitschriften schreibt, um so die Aufmerksamkeit der Massen auf die Wahrheit und ihre Schönheit zu lenken, verglichen mit den Fehlern und Verzerrungen, die weit von den „Frohbotschaften“ entfernt sind, die jedoch üblicherweise unter dem Namen „Evangelium“ verbreitet werden „Unter den anderen Zeugenaussagen, die alle jubelten, war die von Bruder Wright aus Wisconsin und Bruder Page aus Minnesota. Bei diesen beiden handelte es sich um Versicherungsvertreter bis vor Kurzem; jetzt sind sie Prediger der frohen Botschaft gr

Machine Translated by Google

Das soll allen Menschen gehören. Nicht, dass sie das Versicherungsgeschäft verlassen haben, sondern dass es nun zweitrangig ist gegenüber der Verkündigung des Kreuzes Christi und der Wiedergutmachung und dem Königreich, das nun das erste, das Hauptgeschäft des Lebens ist: Das Versicherungsgeschäft steht in Zusammenhang mit seinem gegenwärtigen Werk, das es mit dem Wirken des Paulus zu tun hatte ***(Apostelgeschichte*** 18,3) – als notwendiges Mittel für das **[R1021:Seite 1]** ein großes Werk und Ziel im Blick. Und so ist es mit allen die Geweihten, wenn sie kommen, um die Privilegien der gegenwärtigen hohen Berufung *zu sehen .* Mit aller Hingabe an die Gesandten Gottes wurde dieser Dienst der Versöhnung übernommen (2. ***Kor. 5: 20)*** Der Dienst im „Königlichen Priestertum“ ist allen anderen überlegen.

Bruder Wright, der im Turm des letzten Oktobers als Verteidiger der bischöflichen Kirchenansichten in Erinnerung bleiben wird, erzählte, wie eine ihm geliehene Kopie von „Dawn“ unter Gottes Segen maßgeblich dazu beigetragen hatte, seine Augen zu öffnen, um wunderbare Dinge in der Bibel und die Schönheit und Fülle in Gottes Charakter und Plan zu sehen, was ihn aus dem kirchlichen Formalismus herausführte, in die Herzensgemeinschaft und Gemeinschaft mit dem himmlischen Vater und Gott mit unserem Herrn, der un

Vor langer Zeit geweiht und ernsthaft bestrebt, den Willen Gottes zu tun, war er von den niedrigen Maßstäben, die in den offiziellen Kirchen vorherrschten, in die Irre geführt worden ist gekommen, um die Wahrheit klar für sich selbst zu sehen, so klar und deutlich, dass er die Bischofskirche verlässt und nur auf seine Mitgliedschaft bei uns und allen Geweihten in der Kirche vertraut, „deren Namen im Himmel geschrieben sind“, und um durch das Eintauchen ins Wasser seine vor langer Zeit vollzogene Weihe äußerlich zu symbolisieren, um im Dienst Gottes bis zum Tod treu zu bleiben.

Auch in dieser kurzen Zeit hat Bro .

Bruder Page erzählte uns in den letzten sechs Monaten von Freude, Frieden und erneuerter Liebe zu unserem Gott; wie er ein ernsthaft geweihtes Kind Gottes gewesen war, aber als er begann, seine von Gott gegebene Vernunft nach dem von den Kirchen vorgelegten Plan als Plan Gottes zu nutzen – um die große Mehrheit seiner Geschöpfe bis in alle Ewigkeit zu retten und zu quälen –, war er skeptisch und weltlich geworden, obwohl er immer noch daran festhielt Auf der Suche nach der Wahrheit. Er erzählte uns, wie der Spiritismus, der Swedenborgismus und andere Fälschungen ihn hungrig machten und ihn dazu brachten, sie zu studieren, und dass die Morgendämmerung ihn *gerade* erreichte

Machine Translated by Google

*Mit der Zeit,* als eine helfende Hand, die von Deinem großen Haupt für seine Hilfe ausgestreckt wurde. Doch als Dawn per Post zu ihm kam (von Deinem Herrn *über* Bruder Wright geschickt), warf er einen Blick darauf und dachte, es handele sich um eine „adventistische“ Veröffentlichung, wollte es gerade in den Papierkorb werfen, als ein anderer ihn mit einem Blick nach Hause brachte und es las.
Jedes Wort und jeder Ton von Bruder P. bezeugten die Tatsache, dass er den Herrn wiedergefunden hatte – ihn schöner und liebenswerter fand, als er es sich jemals zuvor vorgestellt hatte.
Christus hat den Meister seines Herzens, seiner Zunge, seiner Momente und seines Ganzen wieder eingesetzt. Auch er wurde als Abbild des Todes Christi gepflanzt – in Wasser getaucht, um seinen Tod mit ihm zu symbolisieren. Sie werden den Eifer von Bruder Page für den Meister und seine Ehre erfahren, wenn wir Ihnen verraten, dass wir ihm in den letzten sechs Wochen fast einhundert Exemplare von DAWN zum Ausleihen und Versenden an seine Freunde geschickt haben Schätzen Sie ihre Schnelligkeit und Ernsthaftigkeit. Unsere Gebete sind bei ihnen und bei allen, die der Wahrheit dienen und alle Talente einsetzen, die sie besitzen.

Der Nachmittagsdiskurs drehte sich um die Taufe, deren Inhalt im TOWER des nächsten Monats vorgestellt werden könnte: Darauf folgte das Untertauchen von dreizehn in Wasser, als Symbol für ihr Begräbnis in Christus. – Röm. ***6:3-5.***

Der Abendgottesdienst war eine kostbare Jahreszeit, da wir mit Einfachheit an den Emblemen des gebrochenen Körpers und des vergossenen Blutes unseres Herrn teilnahmen, nachdem wir über deren Bedeutung nachgedacht hatten, wie sie im MärzTURM dargelegt wurden. Während wir uns gemeinsam freuten und erkannten, dass es gut war, dort zu sein, wurden die geliebten und verstreuten Glieder des einen Leibes Christi nicht vergessen, sondern auf unseren Herzen und Lippen vor dem Thron der Gnade getragen.

Die darauffolgenden Treffen waren für jeden von unschätzbarem Wert und waren der Auseinandersetzung mit verschiedenen Lehren und Themen gewidmet, die von den Anwesenden gewünscht wurden. Wir vertrauen darauf, dass die schöne Erinnerung an diese Stunden der Kommunion und diese kostbaren Lektionen und die Entfaltung des Wortes der Wahrheit, das zu Füßen des Meisters gelernt wurde, nicht nur die Anwesenden, sondern auch viele andere durch sie trösten und erfreuen können.

Ein Brief von Bruder Tackabury kam gerade, als das Treffen zu Ende ging, und teilte uns mit, dass es schnell bergab ging. Die Firma wünschte einstimmig, dass ihm ihre Liebe und ihr Mitgefühl mitgeteilt würden.

Aufrichtige Briefe aus verschiedenen Vierteln aller allgemeinen Gedenkfeiern und kostbarer Jahreszeiten.
**[Seite 2]**

Eine Schwester, die DAWNS ausgeliehen und verkauft hat, überreicht ihr den folgenden Brief, den sie kürzlich erhalten hat: – **Washington**

**Co., Ohio.**

LIEBER FREUND: – Du wirst dich in manchen Monaten an jemanden erinnern

Machine Translated by Google

Vor dir hast du MillennialDawn Vol verblüffend, so anders als das, was ich immer geglaubt hatte, was die Bibel lehrte, und doch so schön, dass es mich mit Staunen und Staunen erfüllte. Und je mehr ich las und studierte, desto schöner erschien es.

Ich habe mehrere Exemplare von ZION'SWATCHTOWER erhalten und denke, dass sie das „Fleisch zur richtigen Zeit“ enthalten müssen.

Ich würde gerne meine ganze Zeit damit verbringen, „MillennialDawn“ zu verkaufen, wenn ich die Kraft dazu hätte, aber ich bin bemerkenswert.

**[R1021:Seite2]**

## Washington, D.C

LIEBER BRUDER RUSSELL: Als ich mit Dawns unterwegs war, traf ich ein Exemplar und verkaufte es an einen jungen Mann im Alter von etwa achtzehn Jahren, dessen Vater sehr wütend war und ihm drohte, dass es mir leid tun würde, wenn ich seinem Jungen ein Buch verkaufen würde Ich dachte, dass ich nie wieder dorthin gehen würde, aber nachdem ich meiner Frau erzählt hatte, was passiert war, kamen wir zu dem Schluss, dass es besser wäre, mit dem Üblichen und Unbekümmerten weiterzumachen, als ob nichts passiert wäre. Zwei Wochen später entschuldigte sich der Vater und sagte, dass meine Handlungen ihn überrascht hätten, und er hätte nie damit gerechnet, dass ich wieder in seinen Laden kommen würde. Aber weil ich zurückkam und mit ihm sprach, obwohl nichts Unangenehmes geschehen war jemals vorgekommen ist, kam er zu dem Schluss Er las das Buch und tat es und war überrascht, darin das großartigste Buch zu finden, das er je gesehen hatte Eine Kopie von Dawn, in Leinen gebunden, so schnell wie möglich.

Yoursinhope,CAH **[Seite2]**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Bitte verwenden Sie dieses Gold in Höhe von 5,00 $ für die Armen *des Herrn* und senden Sie den TURM an diejenigen, die zu alt und arm sind, um dafür zu bezahlen, oder auf irgendeine Weise, die Sie am besten sehen. Es wurde geschätzt, aber jetzt mache ich ein kleines Neujahr

Machine Translated by Google

Opfergabe an den lieben Herrn, der mir so viel Licht und Wissen gegeben hat. Dein für die Wahrheit.

EIN FREUND.

**Bellmont, Illinois.**

LIEBER BRUDER UND SCHWESTER: – Wir haben Grund zur Freude, dass unsere Arbeit im Herrn nicht umsonst war. Vor etwa zwei Wochen kam ein Bruder aus Indiana, ehemals Mitglied der christlichen Kirche, bei mir zu Hause vorbei, um Medikamente zu verkaufen, und als er das Diagramm an der Wand an meinem Lesetisch sah, sagte er zu meiner Frau: Lesen Sie, was zu diesem Diagramm gehört? .Die Freudentränen fielen dicht und schnell. Er fragte nach mir, und als wir uns trafen, kann ich meine Freude nicht beschreiben; er war der Erste dieses Glaubens, den wir getroffen hatten, und wir hatten ungefähr eine Woche lang ein Liebesfest. Schicken Sie dem TOWER auch den Restbetrag dieser fünf Dollar in Millennial Dawn mit einigen Arp-Slips.

Die Menschen fangen an, um diese Bibellehre zu bitten. Unser Herzenswunsch ist es, uns nächsten März mit Ihnen zu treffen, um das Abendmahl zu feiern. Wenn wir nicht können, werden wir das Pessach zu Hause feiern.

Mit freundlichen Grüßen WMY

==========

Machine Translated by Google

**[R1021:Seite1]**

## TILLHECOME.

Weil Paulus in Bezug auf das Abendmahl sagt, dass wir „den Tod des Herrn verkünden , *bis er kommt“ ,* betrachten einige das als Einschränkung. Bedenken Sie jedoch, dass im jüdischen Zeitalter jedes Jahr das typische Lamm geschlachtet und gegessen wurde, bis unser Herr, das wahre oder antitypische Lamm, kam Das Gedenken an das typische Lamm hörte nicht einmal auf, richtig zu sein, denn unser Herr selbst beobachtete es bis zu derselben Nacht, in der er verraten wurde. Das Gedenken an das typische Lamm hörte auf, richtig zu sein, als das gegentypische Lamm auf Golgatha *geschlachtet wurde .*

Nun schenkte uns unser Herr, das wahre Lamm Gottes, das Brot und den Wein als Sinnbild seines Fleisches und Blutes, gegeben für uns – für unser *Passieren* oder Verschonen. Und wir werden mit diesen Symbolen *an seinen Tod erinnern, bis* er kommt und bis das letzte Glied seines Körpers *hinübergegangen* ist – in die Fülle der Erlösung, mit ihm und ihm gleich .

==========

Machine Translated by Google

**[R1021:Seite2]**

## CHRISTLICHE ERFAHRUNG.

„Was ist deine Erfahrung, Bruder? Erzähl uns, was der Herr für dich getan hat.“ Dies sind Ausdrücke, mit denen die meisten bekennenden Christen vertraut sind; und die Antworten auf einen solchen Aufruf seitens des Versammlungsleiters sind im Allgemeinen eine Darstellung der erlebten Gefühle oder Empfindungen; einige sind aufregend und andere überaus alltäglich: kurz gesagt – christlich Kind und nahm es als Führer, folgte vielleicht dem Erlöser und lebte nüchtern, gerecht und gottesfürchtig in dieser Welt, und dennoch, wenn er oder sie keine „Erfahrung“ nach dem genehmigten Befehl erzählen kann, werden sie von manchen praktisch nicht christianisiert.

Verstehen Sie mich nicht falsch. Ich würde nichts herabwürdigen, durch das ein Gläubiger in die Gemeinschaft mit seinem Gott gebracht wurde, oder irgendein Gefühl, das das legitime Ergebnis einer solchen Gemeinschaft sein könnte.

Ich glaube jedoch, dass diese Religion der Empfindungen gefördert und gefördert wurde, bis sie ein ungewöhnliches Wachstum erreicht hat. Wenn wir uns dem Wort für Licht zuwenden, stellen wir fest, dass der Begriff, in dem **[R1022: Seite 2]** jetzt verwendet wird, unbekannt ist. Die Methode sowohl bei der Bekehrung als auch in der Praxis wurde seit den Tagen der Apostel völlig revolutioniert.

Was ist Erfahrung? Laut Webster ist „Weisheit, die aus der Praxis gewonnen wird“, und diese Definition ist ***sowohl für Christen als auch für weltliche Erfahrung sehr passend. In Röm .***

Christliche Erfahrung besteht nicht nur darin, sich ruhig hinzusetzen und den Geist Gottes in unseren Herzen wirken zu lassen – sie ist überaus praktisch und lässt sich unmöglich vom praktischen Christentum trennen Es kommt, wenn wir kindische Dinge ablegen müssen und den strengen Realitäten des neuen Lebens begegnen müssen. Es reicht nicht aus, zu beten: „Herr, was sollst du tun?“, es sei denn, wenn uns der Dienst gezeigt wird, erfüllen wir sofort die Pflicht und werden so zum Täter des Wortes.

Christliche Erfahrung ist nicht die Erhebung eines Gefühls oder Ekstase, die nur dann zum Ausdruck kommt, wenn sie von den leidenschaftlichen Liedern, Gebeten und Ermahnungen der christlichen Gemeinschaft inspiriert wird; und wer für seine Vitalität auf solche „Mittel der Gnade“ angewiesen ist, ist sondern eine kindliche Erfahrung.

Christliche Erfahrung besteht darin, „den alten Menschen mit seinen Taten abzustoßen und den neuen Menschen anzuziehen, der nach seinem Bild erneuert wird.“

Machine Translated by Google

erschuf ihn.“

Christliche Erfahrung ist Wachstum – „Wachstum und Erkenntnis unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus“, „in der Liebe verwurzelt und geerdet sein und in allen Dingen erwachsen werden, wie zu Ihm, der unser Haupt ist.“

Christliche Erfahrung besteht darin, einen Charakter aufzubauen, „zum Glauben Tugend und zur Tugend Erkenntnis;

Christliche Erfahrung besteht darin, Arbeiter im Weinberg des Herrn zu sein, Arbeiter zusammen mit Gott; und es ist, Soldaten der gekreuzten Waffenmütze mit der ganzen Rüstung Gottes zu sein und dem Kapitän unserer Erlösung zu folgen.

Christliche Erfahrung bedeutet, die Witwe und den Vaterlosen in ihrer Not zu besuchen und uns selbst von der Welt fernzuhalten. Als Beispiel für wahre christliche Erfahrung wird der Leser auf die Erfahrung des Paulus verwiesen, die in ***2. Korinther 11*** und ***12 aufgezeichnet ist.***

In solchen Schulen sammeln die Christen Erfahrung; und das ist die wahre Erfahrung, die Hoffnung weckt und sich nicht schämt, denn die Liebe Gottes breitet sich in unseren Herzen aus. --*Wort der Wahrheit.*

==========

Machine Translated by Google

**[R1022:Seite2]**

## ROMANISMANDHESCHOOLS.

Der *Christian Herald* sagt: „Aus
dem Nordwesten wird über einen Angriff auf das öffentliche Schulsystem berichtet. Die römisch-katholischen Gläubigen sind bestrebt, die Effizienz und Entwicklung der öffentlichen Schulen *einzuschränken ,* um sektiererische Schulen mit den Kindern zu füllen, für die es in den öffentlichen Schulen keine Vorkehrungen gibt Öffentliche Schulen sollten ein Jahr lang erhalten bleiben. In Melrose, Minnesota, gelang es den Priestern, das öffentliche Schuljahr zu verkürzen und so den Eltern die Möglichkeit zu geben, die Kinder untätig bleiben zu lassen oder sie auf die romanistischen Schulen zu schicken. Und in Stearns County, Minnesota, wird der romanistische Katechismus in den Schulen unter Missachtung des Gesetzes offen gelehrt, Während der Religionsunterricht vom Priester sowohl bei der Eröffnung als auch bei der Schließung der Schulen erteilt wird.

Ein englischer Schriftsteller, H. G. Guinness, schreibt dazu: „Vor
fünfzig Jahren gab es in Großbritannien keine 500 römischen Priester; jetzt sind es 2.600. Vor fünfzig Jahren gab es nicht 500 Kapellen, jetzt sind es 1.575.“
Vor fünfzig Jahren gab es in ganz Großbritannien keine Klöster, heute sind es 225. Damals gab es sogar sechzehn Klöster, aber heute sind es über 400 dieser vergitterten, verriegelten und undurchdringlichen Gefängnisse, in denen 15.000 englische Frauen als Gefangene gehalten werden, die der Gnade von Geistlichen ausgeliefert sind, die die Macht haben, diese Unglücklichen und Hilflosen zu verletzen, wenn ihren Vermächtnissen nicht Folge geleistet wird Opfer von Folter unter dem Namen der Buße. Vor fünfzig Jahren gab es in Großbritannien nur zwei Hochschulen für die Ausbildung römisch-katholischer Priester – also von Männern, die durch einen Eid dazu verpflichtet waren, in England als Agenten einer ausländischen Macht zu agieren, deren einziges großes Ziel die Zerstückelung unseres Imperiums und ihr Einfluss auf die Welt sein soll. Heute gibt es neunundzwanzig solcher Schulen Die aufgelösten Klöster und die unrechtmäßig erlangten Errungenschaften Roms wurden für den nationalen Gebrauch verwendet und bescheren dem römischen Reich nun tatsächlich das römische Reich im Umfang von über fünf Millionen Dollar pro Jahr.“ (Der genaue Betrag ist L. 1.052.657.)

Das wichtigste Ergebnis des Home Rules ist die Ausrottung des Protestantismus in Irland. *CatholicProgress* sagt: „Das Leid Irlands hat eine einzige Ursache – die Existenz des Protestantismus in Irland.

Dass dieser Versuch unternommen werden würde, steht außer Frage. Kardinal Manning

Machine Translated by Google

besteht darauf, dass es eine Sünde und sogar „Wahnsinn“ ist, zu behaupten, dass Menschen ein unveräußerliches Recht auf Gewissens- und Religionsfreiheit haben, oder dass Rom das Recht hat, alle religiösen Bräuche außer ihren eigenen mit Gewalt zu unterdrücken, oder zu lehren, dass Protestanten in katholischen Ländern die Ausübung ihrer Religion gestattet werden sollte.
„Der Katholizismus“, heißt es in einer römischen Zeitschrift, „ist die Intoleranz gegenüber Glaubensbekenntnissen; er ist die Intoleranz selbst. Die Frömmigkeit der Religionsfreiheit wird nur durch ihre Absurdität übertroffen.“

Ein äußerst wichtiger Punkt, der bei der Betrachtung dieser Frage berücksichtigt werden muss, ist, dass der Romanismus nicht nur eine Religion, sondern ein politisches System ist. Wir sind natürlich verpflichtet, den römischen Katholiken die Gewissensfreiheit zu gewähren, die wir für uns beanspruchen; aber wir sind nicht an irgendein menschliches oder göttliches Gesetz gebunden, um ihnen das Recht zu gewähren, uns zum Sturz unserer Freiheiten, unserer Regierung und unseres Reiches zu verschwören. Adam Smithwell sagt: „Die Verfassung der Kirche von Rom.“ gilt vielleicht als die schrecklichste Kombination, die jemals gegen die Autorität und Sicherheit der Zivilregierung sowie gegen die Freiheit, Vernunft und das Glück der Menschheit gebildet wurde.“

==========

Machine Translated by Google

**[R1022:Seite2]**

## JEWISHAWAKENINGINSIBERIA.

Das Erwachen unter dem alten Volk Gottes, wie das Rühren der trockenen Knochen in Hesekiels Tal der Vision, kann nicht umhin, die Aufmerksamkeit nachdenklicher Christen zu fesseln. Es war bei einigen Religionslehrern ziemlich üblich, wo auch immer sie einen Fluch in der Bibel finden konnten, ihn den Juden zu übergeben, während sie ihn, wenn sie auf die dort singenden Menschen trafen, kühl den Heiden aneigneten. Aber der L „Oder gewöhnlich geht er auf seine Weise und erfüllt sein eigenes Wort, und seine Drohungen sind erfüllt worden, und nichts *Gutes ,* das er wirklich versprochen hat, wird zu gegebener Zeit nicht erfüllt werden. Während wir uns also vor Steinen und Vorurteilen in allen Richtungen hüten, können wir mit Interesse und Freude jedes Zeichen des Segens auf die längst zerstreuten und bedrängten Söhne Jakobs richten.“ Von ihm kam Christus in Bezug auf das Fleisch, der in Ewigkeit gesegnet ist.

Der *presbyterianische Zeuge* sagt: „Aus dem eiskalten Sibirien kommen Nachrichten über eine Gospelbewegung, die im Wesentlichen die gleiche ist wie die von Rabinowitz. Der Anführer ist Jacob Scheinmann, ein polnischer Jude, der vor zwanzig Jahren durch unabhängiges Denken zu dem Schluss kam, dass der Messias, der Sohn Davids, der wahre Erlöser war.“ Die strengen talmudischen Juden brachten ihn nach Sibirien, wo er fünfzehn Jahre lang fast unbeachtet daran arbeitete, den Glauben seiner Verbannten zu erwecken. Zu den unaufgeforderten Poststücken, die er in Tomsk, wo er geschäftlich tätig war, fand, gehörte ein Flugblatt von Rabinowitz, mit dem er einst kommunizierte.
Er war damit beschäftigt, seine Ansichten durch Broschüren mit dem Titel „Die Stimme eines Weinenden in der Wildnis“ zu verbreiten. Delitzschs hebräische Übersetzung des Neuen Testaments wird von den sibirischen Juden eifrig gelesen und studiert. Es heißt, dass ganze 36.000 Exemplare begeistert verwendet wurden.“ – Armory.

==========

Machine Translated by Google

**[R1022:Seite2]**

„Der Mann, dessen Ehre bei geschäftlichen Transaktionen nicht vertrauenswürdig ist, ist ein Ungläubiger, obwohl er ein Dutzend evangelikaler Sonntagsschulen leitet, den Mittagsgebeten vorsteht und als die polierteste Säule der Kirche gilt.“

==========

Machine Translated by Google

**[R1023:Seite3]**

## UNVOLLSTÄNDIGE MUSIK.

Ich sitze allein an der Orgel, am
Ende eines unruhigen Tages, wenn der
Sonnenuntergang auf der Westseite liegt.

War müde vor vergeblicher Anstrengung,
mein Herz war unruhig, und ich
wollte meine Traurigkeit besänftigen mit der
Stimme der süßen Schlüssel.
Meine Hände waren schwach und zitterten, meine
Finger waren alle ungeübt, um
die große Hymne zu singen, mit der meine
Seele erfüllt war.
Während des langen Tages voller Ängste und Nöte hatte ich
von diesem herrlichen Klang geträumt, und ich sehnte
mich danach, die Orgel zu beherzigen und
sie noch einmal zu wiederholen.
Es fiel mir uneinig und unvollständig aus
den Fingern.
Ich wusste nicht, wie ich es ausdrücken
sollte, oder um die Zwietracht zu
versüßen; So schuftete es mit geduldiger
Arbeit, bis die letzten hellen Schimmer
verschwunden waren und sich die violetten
Schatten des Abends einer nach dem anderen sammelten.
Dann stand ein Meister neben mir und
berührte die lauten Tasten, und siehe,
die Zwietracht verschwand und
verschwand in vollkommenem Frieden.
Ich hörte das große Organ meine Melodie
erklingen lassen, die ich nicht spielen
konnte, die Klänge der herrlichen Hymne, die
meine Seele den ganzen Tag erfüllt hatte.
Durch die düstere Kathedrale wehte die Flut
der Musik, und durch die
Schattenbögen kroch die Stimme; Und ich
stand im violetten Zwielicht

Machine Translated by Google

Und hörte wieder meine Melodie,
nicht meine schwache, ungelehrte Wiedergabe,
sondern die vollkommene Melodie des Meisters.
So denke ich vielleicht, dass der Meister am
Ende des müden Tages des Lebens die
Melodie aus unseren zitternden Fingern nehmen
wird, die wir nicht spielen können; Er
wird durch die erschütternde Zwietracht den Ton hören,
auch wenn er nur halb zum Ausdruck kommt; Er
wird es zu vollkommener Musik verschmelzen
und dem Ganzen das Übrige hinzufügen.

--M. **E. Kinney.**

==========

Machine Translated by Google

**[R1023:Seite3]**

**WIRD ERFÜLLEN, WAS ICH ERFÜLLE**

**BITTE.**

„Meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind auch nicht meine Wege, spricht der Herr. Denn wie die Himmel höher sind als die Erde, so sind meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken. So soll mein Wort sein, das aus meinem Mund geht: Es wird nicht ins Leere zurückkehren, sondern es wird vollbringen, was mir gefällt, und es wird gedeihen in dem, wohin ich es sende. Denn ihr werdet mit Freude ausgehen und mit Frieden hinausgeführt werden: Die Berge und die Hügel werden vor euch in Gesang ausbrechen, und alle Bäume auf dem Feld werden in die Hände klatschen. Statt des Dorns wird der Tannenbaum emporsteigen, und stattdessen von den Dornen werden den Myrtenbaum heraufkommen: und es soll dem HERRN zu einem Namen gehören, zu einem ewigen Zeichen, das nicht ausgerottet werden soll.“ – Jes. ***55:9-13.***

Unter Bezugnahme auf die ***vorhergehenden*** Verse dieses Kapitels wird darauf hingewiesen, dass hier die Welt und nicht die Heiligen angesprochen werden. Ihre Wege und Gedanken sind nicht die Wege und Gedanken Gottes. Sondern es ist das Privileg der Heiligen, der sanftmütigen und völlig geweihten Kinder Gottes, die ihre eigenen Wege und ihre eigenen Gedanken aufgegeben haben, um Gottes Wege zu erkennen und in ihnen zu wandeln, und dadurch zu wissen und zu ihnen zu gelangen Mitgefühl und Harmonie mit ihm empfinden und alle Dinge von seinem Standpunkt aus betrachten, um so seine Gedanken zu denken. So steht geschrieben ***(Ps 25,9):*** „Der Sanftmütige wird ihn im Gericht leiten, und der Sanftmütige wird seinen Weg lehren.“

Einige akzeptieren diesen Text als zweifelsfreien Beweis für die calvinistische oder eher fatalistische Doktrin der bedingungslosen Erwählung und behaupten, es gehöre zu Gottes Plan, dass die ewige Bestimmung jedes Einzelnen unumstößlich festgelegt sei, lange bevor einer von ihnen ins Leben gerufen wurde.

Diejenigen, die die obigen Worte so selbstbewusst zitieren – „Meine Worte werden nicht leer zurückkehren, sondern das vollbringen, was mir gefällt“ usw. –, sollten Gottes Vorsatz sehr sorgfältig studieren und sehen, was Gott vorhat oder erreichen möchte, indem er sein Wort aussendet. Obwohl die Behauptung auf Gottes Vorsatz oder Plan als Ganzes zutrifft, wird der Teil seines Vorsatzes, auf den in diesem Zusammenhang besonders Bezug genommen wird, ***in den folgenden Versen*** deutlich gezeigt um die große Wiedergutmachung zu sein – „Denn ihr werdet mit Freude ausgehen und in Frieden belehnt usw Es wird kein besonderer Bezug auf seinen Zweck für die Kirche hergestellt, da die Welt und nicht die Kirche durch ihren Typus, die Nation Israels, angesprochen wird

Machine Translated by Google

Gewiss, so wie der Herr es gesprochen hat, werden seine Worte nicht leer zu ihm zurückkehren, sondern werden seinen Zweck erfüllen, indem sie ihn senden. Gott sagt nirgends, dass er sein Wort an einzelne Menschen sendet, die sich dazu entschlossen haben, ihre Bekehrung zu ihm zu vollziehen; und weil er es zu diesem Zweck gesandt hat, wird die Bekehrung dieser Menschen sicher früher oder später erfolgen ewiger Untergang. Lesen Sie das Gleichnis vom Sämann: Diese Saat wurde in Hülle und Fülle und zu einem bestimmten Zweck gesät; aber was am Wegesrand fiel und schnell von den Vögeln verschlungen wurde, tat am Wegesrand keinen Schaden: es ließ es einfach dort liegen, wo es es fand. Was auf steinigen Boden fiel, wo es verdorrte, weil es nicht viel Tiefe der Erde hatte, schadete dem steinigen Boden nicht. Und was zwischen Dornen fiel und war Sie erstickten und verletzten sich nicht. An solchen Orten nützten diese Samen auch nichts. Es blieb einfach bei denen, die es gefunden hatten. Aber der Sämann sollte keine besonderen Anstrengungen unternehmen, um diesen Samen an solch hoffnungslosen Orten zu säen. Wie das Gleichnis andeutet, sollte er ihn auf vorbereitetem Boden säen, soweit er es nicht beurteilen kann.

Andernfalls sollten seine ersten Bemühungen darin bestehen, bei der Vorbereitung des Bodens für die Aussaat zu helfen, und dies sollte in den günstigsten und beeinflussbarsten Jahreszeiten geschehen.

Aber obwohl diese Saat keinen Schaden anrichtete, da sie keine Früchte hervorbrachte, war der gute und vorbereitete Boden, der sie empfing, reichlich mit einer reichen und herrlichen Ernte gesegnet; und damit wurde der Zweck und die einzige Erwartung des Ackermanns vollständig erfüllt. Er erwartete keine Ernte aus den Felsen, zwischen den Dornen oder am Wegesrand An solchen Orten sollte Getreide fallen – „Da ist etwas, das sich verstreut und immer mehr zunimmt, und da ist, das mehr zurückhält, als man sich ernähren kann, und sich über die Oberfläche erstreckt. ***(Prov.***

***11:24,25.)*** So haben also weder diese Saat noch der Sämann etwas zu verlieren durch die Zerstreuung, noch wird der unbebaute Boden geschädigt. Und das gilt für den Sämann der Wahrheit, wie auch im Sinnbild für den Sämann des Getreides. Wir wissen, dass die Wahrheit nur in guten Herzen gute Früchte hervorbringen wird, aber wir wollen die frohe Botschaft allen verkünden, die bereit sind zu hören.

„Wirf deine Perlen nicht vor den Wein“, wird jemand zitiert. Nein, natürlich nicht: Gib die kostbaren Perlen der tiefen spirituellen Wahrheit, die niemand empfangen kann außer dem Geweihten, für den sie bestimmt ist, denen nicht, die es lieben, im Sumpf der Sünde zu schwelgen, und verwurzele danach, was die Sehnsüchte ihrer gefallenen Natur stillen wird. Zu tun ist nur nutzlos, und sie werden sich umdrehen und dich zerreißen.

Gottes Worte werden nicht leer zu ihm zurückkehren. Sie werden das erreichen, wohin sie in diesem Zeitalter gesandt wurden, nämlich die Sammlung aus der Masse der Menschheit

Machine Translated by Google

besondere Menschen – die Sanftmütigen der Erde, eine kleine Herde, gezeugt durch das Wort der Wahrheit, dass sie eine Art Erstlingsfrucht der Geschöpfe Gottes sein sollten. ***(Jak. 1:18.)*** Durch das Aussenden seiner Wahrheit während der vorherrschenden Dunkelheit und des Widerstands, auf den sie überall stößt, sucht Gott diese besondere Klasse, entwickelt, prüft und trennt sie, die ein besonderer Schatz für ihn ist, über allen Früchten, die in anderen Ernten gesammelt werden sollen. Sie sind seine Juwelen, die keusche Jungfrau Christi, und werden bald seine glorreiche Braut werden. Und dies Ziele werden innerhalb der festgesetzten **[R1024:Seite 3]** Zeit, am Ende des Evangeliums, vollständig erfüllt ; denn es war die Arbeit, die nur für dieses Zeitalter geplant war.

Aber dieses Zeitalter ist nicht die einzige Zeit des Säens und Erntens: Ein weiteres Pflügen mit dem Pflug in Schwierigkeiten und ein Eggen mit der Egge der Bedrängnis und des Schmerzes hat während unserer Zeit der Entwicklung die Welt für die große Aussaat und das Wachstum während des Tausendjährigen Zeitalters vorbereitet, mit einer großen und guten Ernte reifer und voll entwickelter *menschlicher* Früchte am Ende dieses Zeitalters. So gewiss, wie der Mund des Herrn gesagt hat, dass diese Worte nicht geschehen sollen Er wird nicht leer zu ihm zurückkehren, sondern das erreichen, wohin es gesandt wurde, und die Ernte wird reichlich Frucht bringen. Hat er nicht so eindringlich und deutlich gesagt, dass „die Erkenntnis des Herrn die ganze Erde erfüllen wird, wie die Wasser dieses Meer bedecken werden“, dass „alle Geschlechter der Erde gesegnet sein werden“ durch den Christus, und dass „alle Nationen kommen und vor ihm anbeten werden“, wie es während des Evangeliums seine Absicht war beento"takeout „von der Welt, einem besonderen Volk – einer kleinen Herde? Kann ein Teil seines Wortes mehr versagen als ein anderer? Gewiss, seine Worte werden nicht leer zurückkehren, sondern alle seine herrlichen Absichten verwirklichen.“

In der großen und beispiellosen Zeit der Drangsal, mit der das Tausendjährige Zeitalter eingeleitet wird, wird das ganze Feld, „die Welt“ ***(Mt 13,38),*** seine endgültige und wirkungsvollste Pein erhalten, woraufhin der Sonnenschein folgen wird – denn die Sonne der Gerechtigkeit wird aufgehen mit Heilung in seinen Flügeln – und die erfrischenden Schauer göttlicher Gnade werden auf reuige und reuige Herzen fallen. So vorbereitet wird die ganze Welt sein Guter und hoffnungsvoller Boden. Das wird die größte Saatzeit sein, die die Welt je gesehen hat, und infolgedessen wird die Welt bald mit der Erkenntnis des Herrn erfüllt sein, wenn die Wasser dieses Meer bedecken. „Der „Fürst des Friedens“. Vom Herrn erlöst, werden sie zurückkehren und nach Zion [der Kirche – dem Königreich] kommen, mit Liedern und ewiger Freude auf ihren Häuptern – sie werden Freude und Fröhlichkeit haben, und Trauer und Seufzen werden fliehen. Sie kommen und werden sagen: „Komm! Wir werden auf seinen Wegen gehen. ***(Jes. 2:3.)*** Sie werden aus Sünde, Verdammnis und Tod hervorgehen, mit Frieden, von Gnade zu Gnade und von Sieg zu

Machine Translated by Google

Sieg, auf dem großen Weg zur Vollkommenheit, zu dem herrlichen Erbe, das durch das kostbare Blut Christi für sie erlöst wurde.

Die Berge und die Hügel [die herrschenden Mächte] werden in Gesang ausbrechen, und alle Bäume auf dem Feld [das Volk] werden in die Hände klatschen. ***(Ist ein. 55:12.)*** Die Verwirklichung dieses herrlichen Ziels, ein gefallenes Geschlecht zur Vollkommenheit wiederherzustellen und es mit ewiger Herrlichkeit zu krönen, soll dem Herrn als Namen und als ewiges Zeichen seiner Gerechtigkeit, Weisheit, Liebe und Macht gehören, das nicht ausgelöscht werden soll.

Während der ganzen komplizierten Arbeit dieses göttlichen Plans wurde und wird kein einziges Prinzip des göttlichen Charakters oder der menschlichen Handlungsfreiheit verletzt. Hier liegt die Herrlichkeit dieses Plans. Hätte Gott geplant, die menschliche Handlungsfreiheit zu ignorieren, wäre es viel klüger gewesen, dies von Anfang an zu tun – um den Sündenfall des Menschen zu verhindern. Oder hätte er beabsichtigt, dass diese Liebe seine Gerechtigkeit außer Kraft setzt? Besser hätte er diese Sünde sofort entschuldigen, ohne den Erlöser und die langen sechstausend Jahre menschlichen Leidens und Todes, und sofort mit dem Werk der Wiedergutmachung beginnen.

Aber das war nicht Gottes Absicht, und die Herrlichkeit seines Plans besteht in der Rechtfertigung seines gerechten Charakters, der Demonstration der Harmonie seiner verschiedenen Eigenschaften und der Festigkeit dieser Grundsätze der Gerechtigkeit, der Gerechtigkeit, der Liebe und der Macht gegenüber allen seinen Geschöpfen, in denen alle seine *willigen* Geschöpfe ewig ruhen können, und in der Freude und dem Segen der Schöpfung und ihrer Errichtung in Gerechtigkeit für die ewigen Zeitalter, die folgen werden.

Lob und Ehre und Herrlichkeit und Macht und Herrschaft seien unserem Gott für immer und ewig. Seine Gedanken sind nicht wie Menschengedanken, noch seine Wege wie Menschenwege; sondern Gott sei Dank, der uns zu seinem eigenen herrlichen Standpunkt der Beobachtung gebracht hat und uns Wege lehrt.

==========

Machine Translated by Google

**[R1024:Seite3]**

## MUTTERVE'SSTEMPTATION.

Es gibt eine Lektion aus der Übertretung unserer Mutter Eva, die vermutlich nur wenige sorgfältig überlegt und daraus Nutzen gezogen haben. In den letzten Tagen des TOWER (März 1987) wurde die Aufmerksamkeit auf die Art und Weise gelenkt, in der die Schlange Eva durch seine Sophistik verführte, und auch auf Paulus' Warnung an die Kirche, die künftige Braut des Zweiten Adam, damit sie nicht auf ähnliche Weise verführt werde. Weitere Überlegungen zu diesem Thema Und natürlich zu der Frage: Wo begann die Macht des Versuchers über Eva? Und ließ Gott sie solch einer trügerischen, verführerischen Versuchung aussetzen, ohne ausreichendes Wissen, um ihr sofort *die* Absurdität und Falschheit der verwendeten Argumente zu zeigen?

Der Widersacher wählte eine trügerische und attraktive Form, um die Versuchung darzustellen, und Eva war jung, unschuldig und unerfahren. Sie war nie getäuscht worden und hatte auch keine Erfahrung mit dem Bösen Wir würden stark sein, um ihn dazu zu bringen, die Strafe seines gebrochenen Gesetzes zu ignorieren, es gibt Raum für Fragen.

Der Versucher schlug seinem ahnungslosen Opfer zunächst die Frage vor: „Hat Gott tatsächlich gesagt: „Ja, du sollst jeden Baum des Gartens anmerken?“

„Und die Schlangen sprachen zu der Frau: Ihr werdet gewiss nicht sterben; denn Gott weiß, dass an dem Tag, an dem ihr lebt, **[R1024:Seite4]** eure Augen geöffnet werden und ihr werdet wie Gott sein, der Gut und Böse kennt.“

„Und als die Frau sah, dass der Baum gut zum Essen war, und dass er angenehm für die Augen war und dass der Baum begehrenswert war, einen zu belehren, nahm sie Früchte und tat etwas und gab es ihrem Mann und gab ihm etwas davon.“

Nun, wo begann die Gefahr Evas? Richtig, das Argument sah plausibel aus. Satan erklärte zunächst, dass sie nicht sterben würde, wenn sie von der verbotenen Frucht essen sollte, und deutete dann an, dass Gott sie der Privilegien berauben würde, die sie genießen sollten, indem er sie großzügig behandelte und als ob sie von ihm abhängig und unter seiner Autorität stünden. Diese Verleumdung der Güte Gottes scheiterte Eve Sie hätte sofort antworten sollen, dass Gott so gut zu ihnen gewesen sei und ihnen so reichlich seinen Segen erwiesen habe, dass es aus Dankbarkeit käme, solchen Gedanken an ihn auch nur für einen Augenblick zu hegen, und dass sie keinen Grund hatte, diese Wahrhaftigkeit anzuzweifeln; dass sie sie damals nie getäuscht hatte und sie deshalb keinen

Machine Translated by Google

zu glauben, dass er es jemals tun würde, und dass diese Autorität rechtmäßig war, da er ihr Schöpfer und großzügiger Wohltäter war; dass diese Autorität ein Beweis dafür war, dass seine Liebe sie zu ihrem Wohl ausübte, wobei seine Weisheit, sein Wissen und seine Erfahrung für ihren Schutz und ihr fortwährendes Wohlergehen äußerst notwendig waren.

Hätte sie so die allererste Andeutung des Bösen zurückgewiesen , anstatt einen Verdacht zu hegen , für den es keinen Grund gab, wären weitere Andeutungen abgewehrt worden. Sie hätte dem Impuls des Wohlwollens gehorchen und sich umgehend weigern sollen, den Verdacht des Bösen aus einer Quelle zu hegen, aus der nichts als Güte geflossen war. Fortgesetzte und unveränderte Manifestationen von Liebe, Gerechtigkeit und Güte haben keinen Raum für Vernunft Und ein solcher Verdacht führt zum Bösen, wann immer und von wem auch immer er gehegt wird. Da begann Evas Gefahr – indem sie zustimmte, Misstrauen gegenüber der Wahrhaftigkeit Gottes zu hegen AUS. Und jede gegenteilige Andeutung hätte nicht einen Moment lang in Betracht gezogen werden dürfen. ThepenaltyforviolationOfthis candoms wastobe *Tod-ein* Mostjustpenalty; Forif, schließlich werden sie orlowyhisjustandlovingAuthorityexcontinual-und-justyhisjustveryuncontinustera-und -justy-the-woban-bebending-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing-bing. Es war, dass.

Da der Apostel Paulus die Kirche vor dem Versuch desselben Widersachers gewarnt hat, die zweite Eva, die künftige Braut des zweiten Adam, auf sehr ähnliche Weise zu verführen, und dass die Versuchung in den letzten Tagen des Evangeliums, wenn die Kirche der glorreichen Vollendung ihrer Hoffnung am nächsten ist, ihre höchst trügerische und verführerische Form annehmen würde, obliegt es allen Geweihten, sich davor zu hüten, awa Wir brauchen keinen Augenblick daran zu zweifeln, was das gegenwärtige Gegenstück zur Versuchung Evas ist. Es ist, wie Paulus vorschlägt (2. ***Korinther 11,3), der*** Versuch , *von der Einfachheit der Lehre Christi* abzuweichen und die Theorien über „die Feinde des Kreuzes Christi“ zu akzeptieren. die Satan in seinen Dienst verführte, die „sich in Engel des Lichts verwandeln“ **[R1025:Seite 4]** (2. ***Korinther 11,14.15),*** die sich selbst als Boten der Wahrheit darstellen, die die Heiligen Schriften entreißen und verdrehen, um ein anderes Evangelium zu errichten, das in der Tat kein anderes ist. – Gal. ***1:8.***

Es war die ständige Anstrengung des TURMS, seit seiner ersten Beobachtung dieser besonderen Anstrengung des Oberhauptes, das Fundament zu untergraben und dann den Glauben an die Heiligen zu stürzen, um der Kirche als Ganzes zu helfen

Machine Translated by Google

Rüstung Gottes, damit sie der Sophistik des Irrtums widerstehen und so von Gott anerkannt werden können, fest gegründet auf dem einzigen Fundament des Evangeliums – der Erlösung durch das kostbare Blut Christi – verwurzelt und gegründet im Glauben. Tatsächlich war dies genau der Grund, in dessen Interesse der TURM gegründet wurde.

Mögen die Geweihten die Lektion der Versuchung Evas anwenden und fallen, wie Paulus vorschlägt, damit sie nicht überwältigt werden, wie sie vom Herzen und der Weisheit des Versuchers war, auch wenn seine Boten als Boten des Lichts (der Wahrheit) erscheinen.

Viele haben, wie Eva, hauptsächlich von Neugier geleitet, wertvolle Zeit und Aufmerksamkeit darauf verwendet, diese No-Lösegeld-Theorien weiterzuverfolgen, bis sie sich in einem Labyrinth der Verwirrung verlieren und unsicher sind, was sie zu irgendeinem Thema glauben , und um die Schriften zu verdrehen und zu verzerren, um den Anschein zu erwecken, dass sie mit ihren Theorien übereinstimmen, verstricken sie sich ständig immer tiefer in die Labyrinthe des Irrtums und verschließen und verbieten sich selbst in ihre falschen Schlussfolgerungen durch Stolz und Eigenwilligkeit. Und diejenigen, die ihnen folgen, geben ihren falschen und törichten Vorstellungen Zeit und Aufmerksamkeit, während sie versuchen, sie aufzubauen auf Prämissen, von denen man von Anfang an weiß, dass sie falsch sind, entfernen sich Schritt für Schritt von der ganzen Wahrheit, obwohl sie mit der gleichen Zeit und Anstrengung in der Erkenntnis *der* Wahrheit wachsen sollten Wir haben uns nicht darum gekümmert, zu sehen , wie viele Ideen auf *keinem* Fundament aufgebaut werden können, sondern darum, weise und sorgfältig auf dem einzigen Fundament des Glaubens zu bauen, „dem Menschen Christus Jesus, der sich selbst *als Lösegeld für alle gab“.*

Viele werden sagen: „Nun, ich kann ihre Lehre nicht genau verstehen, aber ich habe keine Angst, irgendetwas zu lesen. Ich werde lesen und daran festhalten, was in ihrer Lehre gut ist, und den Rest loslassen Triff den Versucher und wehre ihn ab , egal von wem er vertreten wird oder wie trügerisch die Argumente sind, aber für alle anderen ist der sichere Weg und der einzige Weg, ihm zu entkommen, zu sagen: „Geh hinter mich, Satan, *denn* du verehrst nicht die Dinge Gottes, sondern die Menschen.“

Aber wie kann die Untersuchung von irgendetwas dem ehrlichen Suchenden schaden? Erstens kostet es die Zeit, die man sonst vielleicht damit verbringen würde, sich gründlicher mit dem wahren Plan Gottes vertraut zu machen und sich selbst und andere *in der Wahrheit zu erziehen.* Und während sie diese falschen Theorien verfolgen, verlieren sie den wahren Plan aus den Augen und vergessen ihn. Und so ist der Geist mit falschen Lehren gefüllt und macht sich vergeblich an die Arbeit, sie zu verstehen und zu sehen, wie

Machine Translated by Google

Man kann sie so *erscheinen lassen ,* dass sie auch mit sich selbst im Einklang stehen, und man kann sie nicht gleichzeitig mit der Meditation über die Wahrheit Gottes beschäftigen. Sie müssen daher messbar aufhören, sich vom Geist der Wahrheit zu immer mehr Wahrheit leiten zu lassen und in der bereits gewonnenen Wahrheit gestärkt und bestätigt zu werden, und so verlieren sie ständig sowohl die Wahrheit als auch den Geist, während sie Irrtum und den Geist des Irrtums in sich aufnehmen. Ja, sie haben das Vertrauen in sich selbst, dass sie nur die von falschen Lehrern verbreitete Wahrheit erkennen und annehmen können und den Irrtum ablehnen; und das ist ihre größte Schwierigkeit – sie haben zu viel Selbstvertrauen und nicht genug von dem sanftmütigen, kindlichen Geist, der auf die Stimme des Vaters hört und seinem Plan vertraut und nicht seinem eigenen Philosophieren. Sehr bald finden sie sich selbst Sie sind benebelt und verwirrt im Tumult der Verwirrung und haben einen Teil der Wahrheit, mit der sie bewaffnet sein sollten, vergessen, *„entgleiten lassen“* ***(Hebräer 2,1) ,*** so dass sie scheinbar unfähig sind, zu argumentieren oder die Heilige Schrift auf die einfachsten Themen richtig anzuwenden; so verzerrt und gefärbt geraten die klaren Lehren der Heiligen Schrift in ein falsches Licht.

Aber müssen wir in solch verschmutzten Kanälen nach der Wahrheit suchen? Sagt uns Gott irgendwo, dass wir, wenn wir das reine Wasser der Wahrheit finden würden, uns in einer sehr elenden Gosse suhlen müssten, weil dort nur wenig Wasser drin ist; oder dass wir versuchen sollten, die verschmutzte Masse zu filtern, um das kleine bisschen Gutes zu bekommen Aber Gott hat dir nie die hoffnungslose Aufgabe gegeben, alle oder einige dieser schlammigen Ströme zu filtern, um die Wahrheit zu finden. Er sendet dich zur reinen, unverfälschten Quelle der Wahrheit – seinem Wort; und obwohl er unter seinen geweihten Kindern einige *Apostel,* einige *Propheten und* einige *Evangelisten ernannt hat;* und einige *Pastoren* und *Lehrer,* um die Heiligen für die Arbeit des Dienstes zu vervollkommnen, um den Leib Christi zu erbauen ... damit wir noch mehr Kinder seien, die von allen Winden der Lehre hin und her getrieben werden, durch die List und List der Menschen, auf denen sie lauern, um zu verführen“ ***(Eph. 4:11-14) – er*** hätte uns ihre Lehren durch sein Wort bestätigen lassen. Wir Wir müssen fleißig und treu alles selbst beweisen, da unsere Aufmerksamkeit von treuen Lehrern auf sie gelenkt wird. --"TheoriesTrueandFalse"), die Mission des treuen Lehrers, dient als Zeigefinger, der dem Haushalt dabei hilft, auf der heiligen Seite die großen Prinzipien sowie die kleinen Details des göttlichen Plans nachzuspüren.

Und kein treuer Schüler, der so vom Geist der Wahrheit unterstützt und geleitet wird, der Sanftmut und wahre Heiligkeit ist – der die Wahrheit erkennen möchte, dass er ihr gehorcht und im Einklang mit dem göttlichen Plan arbeitet –, kann es nicht versäumen, die *Wahrheit* zu erkennen und von ihr *überzeugt zu sein und sie zu begründen.*

Machine Translated by Google

Warum unmöglich? Weil ihr Geist der Gefolgschaft und Treue zu Gott es ihnen nicht erlaubt , verführerischen Geistern und Lehren Beachtung zu schenken. Sie blicken *zunächst* gut auf das Fundament, auf dem jede Lehre ruht, die den Anspruch erhebt, das Evangelium zu sein, und ob das Fundament ein anderes Fundament ist als das, was die Heilige Schrift so breit und tief gelegt hat, nämlich: Erlösung durch das kostbare Blut Christi (1. ***Kor. 15: 3; Eph. 1:7),*** haben sie kein weiteres Interesse daran, außer es anderen als eine Falle und Falle des großen Feindes aufzuzeigen.

Lasst alle lieben Hausgläubigen aufpassen, damit die Schlange nicht Eva durch ihre Subtilität verführt und eure Gedanken von der *Einfachheit* der Lehre Christi verdorben werden. Gott hatte klar und deutlich gesagt, dass sie von diesem Baum Notizen machen sollten; Sie sollten ihn *auch nicht berühren ,* damit sie nicht sterben. Deshalb haben diejenigen, die fallen, keine Entschuldigung. Wären sie Gott gehorsam geblieben, hätten sie nie etwas mit diesem Baum zu tun gehabt, außer ihre Kinder davor zu warnen, ihn zu berühren, und sie über die vorgeschriebene Strafe für den Fall einer Übertretung dieses Gebots zu informieren. Daher sollten die Heiligen denen keine Beachtung schenken, die sie einladen, ihre Hoffnung auf Erlösung aufzubauen Sie stützen sich nicht auf irgendetwas anderes als das wahre Fundament und gehen auch nicht mit ihren verderblichen Lehren um, um einen anderen Plan aufzubauen, der dem Plan Jehovas widerspricht. Die voll erhabenen Geister des Gehorsams werden sich weigern, diese Schritte zu unternehmen, und werden niemals fallen. Das Wort Gottes an Eva war klar und deutlich und gilt nun für die künftige Braut des zweiten Adam Fraktion] für ihre Sünden, die „für unsere Sünden gestorben ist“, „der Gerechte für den Ungerechten“, und dass „durch seine Wunden geheilt“ wurde, „umsonst *durch sein Blut gerechtfertigt wurde“ ,* dass „wir durch ihn Erlösung und sogar die Vergebung der Sünden haben“. Sie verführte sie in den Irrtum, „wie die Schlange Eva verführte“, und weist darauf hin, dass die *absichtliche Ablehnung des kostbaren* Blutes zum zweiten Tod führt .

Es sollte die Regel des Christen sein, jede Theorie, die auf einer anderen Grundlage als der in der Heiligen Schrift niedergelegten Grundlage aufbaut, nicht zu beachten. Und diese Grundlage ist darin so einfach und klar dargelegt und so oft wiederholt – auf jeder Seite und an jeder möglichen Stelle erwähnt, betont und erwähnt, von der Genesis bis zur Offenbarung –, dass niemand umhin konnte, sie zu erkennen, außer denen, die unter dem blendenden Einfluss des Großen gefangen genommen wurden Mein. Wenn irgendein Lehrer, egal wie gut oder weise er erscheinen mag – ja, wenn ein Engel vom Himmel ***(Gal. 1:8.)*** eine Theorie der Erlösung präsentieren sollte, wie auch immer sie plausibel ist, Und zitiere so viele Schriften, dass sie so erscheinen, obwohl sie auf einem anderen Fundament basieren als dem, was in der Heiligen Schrift niedergelegt ist – „Erlösung durch das kostbare Blut Christi“ –, lehne es umgehend ab. Nimm dir die Beleidigung deines treuen Gottes übel und schenke ihm keine Beac

Machine Translated by Google

verführerischer Geist des Irrtums, obwohl er als Lichtbote zu euch kam.

Ein weiteres bemerkenswertes Merkmal der Versuchung Evas, die hier ihr Gegenstück hat, ist die Täuschung hinsichtlich der Strafe für den Fall, dass sie gegen Gottes Gebot verstößt: „Du wirst sicherlich nicht sterben.“ Also verkünden *all* diese falschen Lehrer, die das Lösegeld leugnen, lautstark dieselbe Lüge: „Du wirst sicherlich nicht sterben.“ Sie reden laut von der Liebe Gottes, haben aber wenig über seine Gerechtigkeit zu sagen und lehren kühn, dass der zweite Tod gehen wird Dhat alle gewarnt, zu meiden, ist der größte Segen, den sich Menschen wünschen können.

„Gebt acht: „Lass Eva, die mit dem Bösen herumstampft und auf seine Ratschläge hört und sie beachtet, und ihren Mangel an Vertrauen in das Wort Gottes, eine bleibende Lektion für die Kirche sein.“ Wer denkt, dass er steht, der achtet auf den Fall.“

Hüten Sie sich vor den ersten Übergriffen des Feindes. MRS. CTRUSSELL.

---

„Dem, der überwindet, werde ich vom Baum des Lebens essen.“ – Rev. ***2:7.***

==========

Machine Translated by Google

**[R1026:Seite5]**

## SPURGEON'SINCONSISTENZ.

Weitere Informationen aus London bestätigen die Tatsache, dass Herr Spurgeon sich aus der Baptistenunion zurückgezogen hat und nun *frei* und unabhängig ist und *nur* mit der Gemeinde, der er dient , direkt verbunden ist Obwohl er einen guten Schritt in die persönliche *Freiheit* gemacht hat, ist er immer noch an den *dunklen* und schrecklichen Irrtum Babylons gebunden, dass die *ewige Folter* die Bestimmung ist, die Gott vor Grundlegung der Welt als ewigen Zustand seiner menschlichen Geschöpfe geplant und geplant hat, mit Ausnahme der kleinen Handvoll, die *in Christus auserwählt* und während dieses Evangeliums aus den Massen gerufen wurden.

Wir bedauern sehr, dass jemand, der in vielerlei Hinsicht frei ist, immer noch an diesen größten, gottverehrenden und gotteslästerlichen Irrtum gebunden ist, den die „dunklen Zeitalter“ hervorgebracht haben. Er wird in den Schriften der Apostel vergeblich nach dieser Lehre suchen und feststellen, dass die Passagen, die angeblich beliebt sind, zu den Gleichnissen und dunklen Aussprüchen unseres Herrn und zu den Symbolen der Offenbarung gehören und dass die Apostel sie nie dargelegt haben Diese Aspekte werden heute häufig falsch interpretiert.

Die Ansicht von Herrn Spurgeon über *die Sühne* steht völlig im Widerspruch zu seiner Ansicht über die ewige *Qual* für alle außer der Kirche.

Herr Spurgeon, wir freuen uns, zu sehen, dass er immer noch anerkennt , dass unser Herr unser Stellvertreter war, und in unserem Zimmer die Strafe für *die Sünde, die gegen uns verhängt wurde, bestätigte. Sollte er dann nicht sehen, dass, wenn die Strafe gegen uns eine ewige Qual gewesen wäre,* unser Herr, der unser *Stellvertreter, Lösegeld* oder *entsprechender Preis gewesen wäre,* zwangsläufig ewige Qualen für uns erleiden müsste? Aber wir wissen, dass er nicht leiden musste, nicht leiden wird und nicht leiden wird Dies gilt für uns, daher könnten wir, wenn nicht anders, wissen, dass ewige Qual nicht die Strafe ist, zu der wir verurteilt wurden.

Wenn wir wiederum die Strafe herausfinden, *die Ihr Stellvertreter* bezahlt hat, können wir sicher wissen, welche Strafe aus welcher Glaubensflucht stammte und zu welcher Ungläubigen immer noch verdammt *sind .* Unser Herr *wurde* Mensch, wurde „ Fleisch *gemacht* “ und „gab *sich selbst* als Lösegeld für alle“. .,sind biblische Ausdrücke.

Wie der Herr wohl weiß, könnten wir zahlreiche Zitate vervielfachen, die beweisen, dass unser Herr für uns *gestorben ist ,* aber keine einzige Passage konnte aus der Heiligen Schrift hervorgebracht werden

Machine Translated by Google

beweisen, dass einer von beiden für unsere Sünde in ewige Qual gehen sollte. „Er trug unsere Sünden in seinem eigenen Körper auf dem Baum“, aber nicht für alle Ewigkeit in einem Feuersee.
Obwohl die Bischöfe behaupten, dass unser Herr „in *die Hölle* hinabgestiegen “ sei, ist Herrn Spurgeon und allen gebildeten Männern sicherlich wohlbekannt, dass *„hades“* keinen Feuersee, sondern den Zustand des Todes bedeutet und das griechische Synonym für das hebräische Wort „ sheol “ (Grab) des Alten Testaments ist.

Diese Strafe, die unser Herr als Ersatz, Lösegeld oder *entsprechender Preis erlitten hat, war* genau das, was die Bibel überall als Lohn für die Sünde des Menschen darstellt . ***Siehe Röm.*** 5:12 – „Durch einen Menschen [Adam] kam die Sünde in die Welt, und der Tod durch [oder, als Strafe] der Sünde.“ Wenn *lebenslange* Strafe die Strafe wäre, wäre der Apostel dann berechtigt, *eine solche Aussage* zu machen?

Überall wird also die *Strafe der Sünde als Zerstörung beschrieben.* „Die *Seele ,* die sündigt, wird STERBEN“ – überhaupt nicht leben. „Der Lohn [oder die Strafe] der Sünde ist der TOD.“
So heißt es in der Heiligen Schrift, die allein bei uns die zuständige Autorität ist. Wir dürfen die Verdrehungen und Wendungen dieser klaren Heiligen Schriften durch einen selbst ernannten „Klerus“ der dunklen Zeitalter nicht akzeptieren, noch zulassen, dass ihre Äußerungen über *den Tod ,* der *Leben* bedeutet , uns in irgendeiner Weise beeinflusst, sondern müssen Gottes Wort in seinem vernünftigen und offensichtlichen Sinn annehmen. Alles andere bedeutet nicht nur, das Wort Gottes lügner zu machen, sondern unsere Gnade darzustellen Der selige Schöpfer ist der schrecklichste Unhold – schlimmer als jeder menschliche Freund, der jemals gelebt hat, und abscheulicher und unentschuldbarer, weil der gefallene und verdorbene Mensch in gewissem Maße entschuldbar ist.

Wir hoffen, dass Herr Spurgeon seine Freiheit nutzt und die heiligen Schriften zu diesem Thema gründlich durchforscht und nicht zulässt, dass frühere *Rückschlüsse* eine vollständige Untersuchung behindern. Wir leben in der „Zeit des Endes“, in der verheißen wurde, dass das Wissen erweitert werden sollte. Das Licht scheint auf allen Themen immer klarer als je zuvor und das Wort Gottes spiegelt sein eigenes herrliches Licht durch Konkordanzen wider, und so wird ein Großteil der Düsternis und des Irrtums des „dunklen Zeitalters“ zerstreut Die Sühne für Sünden durch das kostbare Blut Christi oder die Lehre von der ewigen Qual – das eine oder das andere – müssen *falsch sein.* Nimm deine Konkordanz und erforsche mit ihr das Wort, und du wirst überall Sühne durch das Blut finden – wie jemand gesagt hat: „Es befindet sich auf jeder Seite der Bibel.“ Es zieht sich als Strom durch die gesamte Bibel und wird breiter und tiefer, von Abels Opfer bis hin zu „Würdig ist das Lamm, das geschlachtet wurde“ in der Offenbarung. Es ist die Grundlage jeder *Argumentation* jedes Apostels und die Grundlage jeder *Verheißung* von ihm an Abra ham bis zu den letzten Verheißungen des Lammes, das sagt: „Ich bin der Lebende, der tot war.“ Beachten Sie auch, dass sich all diese Hinweise auf das *Blut* und *den Tod* unseres Erlösers in keiner Weise darauf beziehen ,oder symbolisieren Sie die Ewigkeit

Machine Translated by Google

Qual, aber alle passen perfekt, wenn sie auf seinen Tod angewendet werden – ein für alle Mal.

Man möge dann die gleiche Konkordanz konsultieren , um zu sehen, wie *oft die ewige Qual* erwähnt wird, und sie wird nicht ein einziges Mal gefunden. Die nächste Annäherung daran ist der Begriff „ewige Strafe“. ***(Matthäus 25:46.)*** Dies steht im Zusammenhang mit einem Gleichnis, das sich auf die Erweiterung bezieht und das Endergebnis *für* vorsätzliche *Sünder* zeigt durch *die Genesung* unseres Herrn Jesus von der *Strafe ,* die in Adam erneut verkündet wurde, werden solche, die die Gunst *absichtlich ablehnen ,* wieder sterben --der *zweite* TOD. Weit davon entfernt, seine Geschöpfe vorsätzlich zu ewiger Folter zu verordnen, erklärt unser gnädiger Schöpfer denen, die den zweiten Tod erleiden werden, sogar, dass sie nicht *den Tod* dessen wollen, der stirbt, sondern dass sie es vorziehen würden, dass sich alle zu ihm bekehren und leben.--Hesek. ***19:32.***

Damit diese Wahrheiten fest verankert und öffentlich verkündet werden können, bedarf es natürlich großer *Gnade* und erfordert *große Demut* sowie *große Kühnheit.* Herr. Spurgeons Kühnheit und Mut wurden in erheblichem Maße durch seinen Generaldienst und nun durch sein jüngstes entschiedenes Eintreten gegen den Terror und zur Verteidigung der *Lehre vom Lösegeld bestätigt;* durch seinen Austritt aus der Baptistenunion. Seine Demut als Diener Christi zeigte sich darin, dass er sich weigerte, sich selbst den Titel „ Reverend “ zu verleihen , *und* dass er es versäumte, den weiteren Titel „Doctor of Divinity“ anzustreben und zu erlangen. Beide Titel sind „so hochgeschätzt unter den Menschen“, aber nicht geeignet und missbilligt in den Augen unseres wahrhaft ehrwürdigen Herrn, der allen Heiligen erklärt: „Alljährliche Brüder“ und „Einer ist euer Meister.“ Jedem von uns wird „ausreichende“ *Gnade* für jeden Schritt versprochen, während wir auf dem Pfad des Gerechten wandeln, der immer mehr BIS ZUM PERFEKTEN TAG leuchtet; aber wir können sicher sein, dass diese Schritte uns von jedem Gipfel der irdischen Herrlichkeit hinabführen werden, den wir einst bestiegen haben mögen Er kann dich *zu gegebener Zeit erhöhen.*

Wenn man wie Saulus von Tarsus so prominent ist und angesichts der Weltweisen, die es jetzt schnell ablehnen, für dieses *Lösegeld* eintreten, verliert man natürlich sein Ansehen und bringt seine Ablehnung und seinen Spott mit sich – das hat Herr Spureon bereits erlebt Eine große Klasse von Christen, die die Widersprüchlichkeit ihrer Position noch nicht erkennen und versuchen zu glauben, dass der Lohn der Sünde eine ewige Qual ist und dass der *Tod* unseres Erlösers *unseren entsprechenden* Preis bezahlt hat – dass,

Machine Translated by Google

„Jesus **ist gestorben** und hat alles bezahlt
Ja, alle Schulden, **die ich hatte.**

Der *Preis* aus menschlicher Sicht ist hoch – sowohl von den Pharisäern als auch von den Sadduzäern verspottet zu werden. Doch wie Paulus kann jede wirklich ernsthafte Seele Gnadenvorräte haben, wodurch jede sich freuen kann, all solche Dinge zu zählen, aber „als Verlust und Schlacke für die Exzellenz der Erkenntnis Christi“ – dass wir beim Meister Ablehnung, Verachtung usw. erleiden können, wenn wir sie auf irgendeine Weise ertragen könnte als würdig erachtet werden, an der Ersten Auferstehung teilzuhaben – unter den Überwindern, den Miterben im Königreich.

Während die Augen unseres Verstandes den König in seiner Schönheit – der wahren Größe und Erhabenheit seines Charakters – immer klarer erkennen, während wir mit seinen Plänen, wie sie in seinem Wort offenbart werden, immer vertrauter werden, sind wir bereit, in vielen Passagen der Bibel eine Fülle von Liebe und Barmherzigkeit zu sehen, die der Rauch von Babylons Irrtümern schon lange verdunkelt hat. „Dies ist das wahre *Licht ,* das jeden Menschen erleuchtet, der hineinkommt.“ Welt“ – kann nicht mehr als „eins in zehntausend“ verstanden werden, sondern wie es heißt: *„Jedermann“.* „Er *ist* die Sühne [Befriedigung] für *unsere* Sünden, und zwar nicht nur für unsere eigenen, sondern *auch für die Sünden der ganzen Welt.“* (1. ***Johannes 2:2.)*** – Auch dies ist genau ***das ,*** was es sagt, wenn es nicht länger durch die **[R1027:Seite 5]** Theorie der ewigen Folter *zunichte* gemacht wird . – Auch dieser Abschnitt hat für alle, die ihn *sehen ,* eine völlig herrliche Bedeutung : dass das *Lösegeld* alles abdeckt und ALLEN zum Nutzen sein muss; und um allen zu nutzen, muss es ALLEN bezeugt werden, und zwar in einer solchen Zeit und Weise, dass ALLE *„zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen können und sollen“.*

*Dieses* allgemeine Öffnen der blinden Augen und das allgemeine Zeugnis des Lösegeldes gehören zum *nächsten* Zeitalter. Die Arbeit des jetzt schließenden Zeitalters besteht darin, die Kirche, die Braut, die Glieder des Leibes Christi auszuwählen, die mit ihrem Haupt und Herrn erhöht, verherrlicht und bevollmächtigt werden, alle Familien der Erde zu segnen (wiederherzustellen und zu lehren), um so zu *Gottes* bestimmter Zeit das kostbare Blut des Lammes zu bezeugen und allen zugänglich zu machen der die Sünde *der Welt wegnimmt.*

„Hoffentlich göttlich
Maytrialswellendure.
==========

Machine Translated by Google

**[R1027:Seite2]**

## EIN GEDANKE.

Heute scheine ich zu verstehen,
dass Schmerz und Kampf, Trauer und Fürsorge
Meißel einer unsichtbaren Hand sind,
die uns zu gerechten Statuten umrundet.

--A. **P. Miller.**

==========

Machine Translated by Google

**[R1027:Seite5]**

**Fossiltheologie.**

Ein Kohleklumpen, der auf seiner Oberfläche ein feines Maßwerk in der Form eines Farns oder Fisches zeigt, wird von den Geologen als Exemplar der Vegetation oder Fauna einer sehr fernen Periode am Tag der Schöpfung geschätzt. Ein solches Fossil ist wertvoll als Bindeglied zwischen der toten Vergangenheit und der lebendigen Gegenwart und hat keinen anderen Wert als verbrannt zu werden.

In der Welt der Theologie finden wir viele solcher Relikte vergangener Zeiten, versteinert in Form von Liturgien, Glaubensbekenntnissen, Glaubensbekenntnissen usw., viele davon stammen aus der kohlenstoffhaltigen Zeit des religiösen Wissens, den „dunklen Zeitaltern“, die abgesehen von ihrem Wert als Antiquitäten, die den Geist und die Praxis der religiösen Systeme ihrer Zeit darstellen, überhaupt keinen Nutzen haben, außer als Brennstoff.

„Denn was brennt so heftig wie ein
trockenes Glaubensbekenntnis, das nie etwas lernt?“

Es ist bemerkenswert, dass in diesem Zeitalter des Fortschritts und der Entwicklung gebildete und intelligente Männer ihre Gedanken und Lehren nach dem Muster dieser theologischen Fossilien gestalten sollten, die genauso lebensleer sind wie die Versteinerungen, die wir im Museum ordnungsgemäß klassifiziert und beschriftet finden.

Im fortgeschrittenen Licht der heutigen medizinischen Wissenschaft würde der Arzt, der dem alten System der Blutung, Pillingbildung und Blasenbildung folgen und seinen Patienten in einem dunklen, gut belüfteten Raum einsperren würde, nicht nur als „alter Nebel“, sondern auch als Narr abgestempelt werden, da medizinische Hochschulen ständig experimentieren und neue Wege des Wissens über die Ursachen und Heilung von Krankheiten eröffnen. In starkem Kontrast dazu, s Die ektarische Theologie hat nichts gelernt und kann auch nichts allein lernen, solange der Geist so fit ist, dass Lehrer durch die versteinerten Dogmen ihrer Vorfahren geformt und geformt werden. Wer seine Berechtigung als konfessioneller Lehrer erhält, ist kein freier Mann. Was diese Menschen vor Hunderten von Jahren mit einem vielleicht von Aberglauben benebelten Geist als Wahrheit erklärten, ist die Wahrheit, zu der nichts hinzugefügt und von der nichts weggenommen werden kann. Der Tag muss diese Augen vor dem Licht verschließen und seine Ohren davon abhalten, seltsame oder neue Geräusche zu hören, und sich unterwürfig den Lehren antiquierter Theologen, Priester, Prälaten und Pfarrer beugen, als ob ihre Stimme die Stimme Gottes wäre

Machine Translated by Google

bedrückender als die Tyrannei des Glaubensbekenntnisses.

Wie lässt sich das erklären? Ganz einfach. Konfessionen werden über die Lehren eines Herrenhauses oder einer Gruppe von Menschen gebildet. Diese Lehren werden als die Quintessenz der Wahrheit akzeptiert; **[R1027:Seite6]** Hochschulen sind dazu befähigt, sie fortzusetzen, und die Absolventen dieser Schulen müssen sich, bevor sie dazu berechtigt werden, dem System der gelehrten Praxis und Lehre anschließen und zustimmen, dasselbe zu unterrichten Propheten und Apostel, Jesus Christus selbst ist der oberste Eckstein, das Fundament ist menschlich; und die göttliche Weisung gilt mit ungeheurer Kraft: „Umsonst beten sie mich an und lehren die Lehren die Gebote der Menschen.“

Erleben Sie den zentralen Prozess gegen die Professoren des Andover College als Beispiel für die despotische Macht des Glaubensbekenntnisses. Es war keine Frage: Haben diese Männer die Wahrheit gelehrt? Sie wurden immer nach dem gleichen veralteten Gesetz verurteilt und mussten das sektiererische Shibboleth aussprechen.

Es ist kaum verwunderlich, dass geistliche Lebhaftigkeit charakteristisch für die Kirchen überall ist, mit wählerischen Uzzas, die ihre Hände ausstrecken, um das Herz des Herrn zu festigen; mit inquisitorischen Geistlichen, die das Licht der Wahrheit auslöschen, sobald es seine ersten schwachen Strahlen zeigt, und dann diejenigen, die nach Gerechtigkeit und Wahrheit hungern und dürsten, dazu zwingen, ihre toten Formen und Glaubensbekenntnisse anzunehmen, oder anderswohin zu schauen Wir danken Gott, dass er dies nicht solchen Händen anvertraut hat, sondern frei ist wie das Wasser des Lebens für alle, die zum Brunnen gehen und trinken wollen. Die göttliche Wahrheit besteht nicht aus toten Formen und zusammengestellten Dogmen, sondern aus Freiheit und Leben in Christus Jesus. – Worte *der Wahrheit.*

==========

Machine Translated by Google

**[R1027:Seite6]**

## THEPAPALPOWER.

*Der Katholik* sagt:

„Protestantische Religionsblätter informieren uns darüber, dass Blaine in Rom mit dem Papst kokettiert. Die säkulare Presse behauptet, Gladstone sei des gleichen Vergehens schuldig, bestreitet es jedoch im nächsten Atemzug. Sie sind sich alle einig, dass Salisbury sich der ausgeprägtesten Koketterie mit der päpstlichen Macht schuldig gemacht hat Weg an die Spitze politischer Fragen in europäischen Kreisen. Die schlummernde Kraft des dritten Ringes in der päpstlichen Tiara [dritte Krone im Hut des Papstes] erzeugt Unruhe und begründete Angst in den Herzen von Königen und Kaisern.

„Der Geist der Welt, Kaiser und Könige haben gegen die weltliche Macht gekämpft, weil sie aus der Geschichte verstehen, dass die päpstliche Macht die stärkste Bedrohung gegen lüsterne Brutalität, gewalttätige Unterdrückung und Tyrannei ist. Sie hat Könige gestürzt, sie ist eine Schande für die Kaiser, sie hat die Tyrannei gedrosselt und sie hat sich die ewige Feindschaft der Welt wegen ihres zivilisierenden Einflusses verdient. Die Welt beugt sich den Mächten, die sie in der Vergangenheit erschüttern, und entstellt ihr schönes Gesicht mit Vergewaltigungen und Plünderungen, Vergewaltigungen und Blutverschwendung und fürchtet den universellen Herrscher, der die widersprüchlichen Elemente des Heidentums und der Barbarei in einer großen, einheitlichen Zivilisation zementierte.

„Das Papsttum wird seine weltliche Herrschaft zurückgewinnen, weil es für die Kirche nützlich und bequem ist. Es gibt dem obersten Exekutivorgan der Kirche eine größere Freiheit und einen umfassenderen Weg „Soziale Umwälzungen und die Hand der Anarchie werden Leo oder seinen Nachfolger noch mit der Realität der Macht krönen, die der dritte Kreis symbolisiert und die nun allgemein anerkannt wurde.“

==========

Machine Translated by Google

**[R1028:Seite6]**

**Versöhnt durch seinen Tod und gerettet**

**BYHISLIFE.**

„Wenn wir uns damals, als wir Feinde waren, durch den Tod seines Sohnes mit Gott versöhnt haben, so werden wir umso mehr durch die Versöhnung durch sein Leben gerettet werden.“ – Röm. ***5:10.***

Dass wir tatsächlich Feinde waren und uns dennoch mit Gott versöhnten, scheint auf den ersten Blick eine widersprüchliche Aussage zu sein. Aber wenn wir uns daran erinnern, dass die ganze Rasse als Feinde betrachtet und behandelt wurde – zum Tode verurteilt, weil sie in der Übertretung ihres Vaters Adam dargestellt wurde –*, können wir sehen, wie der Tod* Christi, der als Adams Stellvertreter seinen Platz im Tod einnahm, nicht nur Adam, sondern alle seine versöhnte Rennen zu Gott. Die Strafe für die Sünde war der Tod – „An dem Tag, an dem du es bezeugst, sollst du sterben“ – eine gerechte Strafe! zerstört, er konnte nichts tun, um sich wieder zu erholen.

Aber als der Sohn Gottes Teilhaber unserer Natur wurde und dann ein Mensch Adams Platz im Tod einnahm und nie wieder als Mensch auferstanden war, konnte der Mensch Adam mit Recht freigelassen und sein Leben dadurch *erlöst* oder erkauft werden Ersatz für *alle.*

Die große Mehrheit der noch lebenden Rasse ist immer noch in Opposition zu Gott; und die überwiegende Mehrheit derjenigen, die tot sind, starb, ohne sich zu Gott zu bekehren (zu bekehren) . *Aber dennoch sind sie alle durch den Tod seines Sohnes mit Gott versöhnt,* wie der obige Text behauptet.

Und wenn sie sich *durch den Tod seines* Sohnes mit Gott versöhnt hätten, während sie noch Feinde waren, war es offensichtlich, dass sie sich nicht mit Gott versöhnt hatten, indem sie sich zu Gott bekehrten, sonst wären sie keine Feinde mehr gewesen, und *der Tod seines Sohnes* hätte nichts damit zu tun waren tot, bevor sein Sohn kam, und seitdem sind Millionen gestorben, ohne es zu wissen, weil sie seinem Beispiel *gefolgt waren, und doch wurden* alle mit Gott versöhnt durch den TOD seines Sohnes; und *deshalb:* „Wie durch Adam *alle* sterben, SO werden auch durch Christus *alle* lebendig gemacht werden“ – nachdem sie mit Gott versöhnt worden waren, Nachdem er das Privileg des Lebens wiedererlangt hatte, durch Christus, der sie durch seinen Tod erlöste, indem er sich selbst an die Stelle Adams setzte.

Aber lasst uns die Lehre weiter betrachten, die Paulus auf diesem Fundament aufbaut, das er als sicher annimmt. Überschrift: „Viel mehr, *das Sein.“*

Machine Translated by Google

Versöhnt, *werden* wir durch sein Leben gerettet werden." Angesichts der Tatsache, dass der Plan unserer Versöhnung durch den Tod seines Sohnes, während wir Feinde waren, von Jehova durch den Mund seiner Apostel und Propheten bestätigt wird und dass er vernünftig und gerecht ist und in vollkommener Harmonie mit dem gerechten Charakter Gottes, ist es noch „viel offensichtlicher", dass wir zu seiner bestimmten Zeit gerettet werden. Wie?

„Durch sein Leben." Aber wie durch sein Leben gerettet, wenn er unser Stellvertreter im Tod würde?

So ist es das Leben *als Mensch, das* er für immer in unserem Namen geopfert hat; aber da dieses Opfer im Ungehorsam gegenüber dem Willen des Vaters dargebracht wurde, gefiel es dem Vater, unseren Erlöser aufzuerwecken oder neu zu erschaffen. Und da er ihn nicht als Menschen auferwecken konnte, ohne das Lösegeld rückgängig zu machen, erhob er ihn zu einer anderen Natur.

Ohne unser Lösegeld zu beeinträchtigen, hätte Gott ihn zu einer anderen Natur erheben können, entweder höher oder niedriger als der Mensch; aber als Belohnung für seinen Gehorsam und seine Demütigung „erhöhte" Gott ihn, sogar zur göttlichen Natur. Hätte unser Herr wie Adam sein Recht auf Leben durch Sünde verwirkt, hätte er nicht zu irgendeiner Natur erhoben werden können, sondern hätte in treuem Gehorsam sein Leben als Mensch geopfert (was sein ganzes Leben war). Gott konnte und erweckte ihn zu einer anderen Natur. Und nun lebt er als göttliches Wesen mit aller Macht und Autorität im Himmel und auf der Erde, um den Rest des Plans unseres Vaters zu erfüllen, der uns geliebt hat, selbst als wir Sünder verurteilt haben, um seinen einziggezeugten Sohn zu geben, damit er für uns stirbt – „den Gerechten für die Ungerechten".

Und wenn die Söhne uns für uns sterben ließen, während wir Augenfeinde waren, wird er dann nicht in der vom Vater bestimmten Zeit seine große Macht nutzen, um die Millionen, die er mit seinem eigenen kostbaren Blut erkauft hat, aus dem Tod zu erwecken? Und wird er nicht seine Autorität und Macht als weiser Vater [Lebensspender] für die Ausbildung dieser erwachten Millionen ausüben und sie Schritt für Schritt, durch weise und gesunde Disziplin und Unterweisung, allmählich bis zur Vollkommenheit führen? „Und nur diejenigen, die sich weigern, die Schritte zu tun, werden an der Vollkommenheit und dem ewigen Leben scheitern. Die Segnung des ewigen Lebens in Vollkommenheit und Herrlichkeit wird niemandem aufgezwungen werden, sondern: *„Wer will,* kann das Wasser des Lebens umsonst nehmen", während diejenigen, die es nicht wollen, den zweiten Tod sterben werden, von dem es keine Erlösung geben wird und nein
Auferstehung.

Haben wir nach solchen Bestätigungen und Beweisen der gütigen Pläne Jehovas und der gehorsamen und gütigen Ausführung durch unseren Herrn nicht die vollste Gewissheit, dass alle erlösten Rassen „durch sein Leben gerettet" werden werden? Und dass nur diejenigen, die nicht gehorsam hören (beachten), dass der Prophet – der Gesalbte Jehovas – von dem gesegneten Vorrecht des ewigen Lebens abgeschnitten werden wird – sterben der zweite Tod?

***(Apostelgeschichte 3:22,23.)*** Wahrlich, gerecht und wahrhaftig sind deine Wege, Herr, allmächtiger Gott: Deine *Liebe* ist unergründlich; deine *Weisheit* ist so tief und breit wie *deine Liebe;* Deine *Gerechtigkeit* ist fester Bestandteil deines ewigen Throns. Eile die gesegnete Zeit, in der dich alle erkennen werden

Machine Translated by Google

bis zum Größten, und wenn deine Liebe, völlig verstanden, die liebevolle Antwort von jedem würdigen Herzen hervorrufen wird; wenn die eigenwilligen Übeltäter aufhören werden und wenn jedes Geschöpf im Himmel und auf der Erde mit vereinter Stimme „Segen, Ehre, Herrlichkeit und Macht dem zuschreiben wird, der auf dem Thron sitzt, und dem Lamm für immer und ewig.“ MRS. CTRUSSELL.

==========

Machine Translated by Google

**[R1028:Seite6]**

„Gib den Menschen weder Armut noch Reichtum‘, sagte Agur; und dies wird immer das Gebet der Weisen sein. Unser Einkommen sollte wie unsere Schuhe sein, wenn es zu klein ist, werden sie uns straucheln und kneifen, aber wenn es zu groß ist, wird es uns straucheln und stolpern lassen. Reichtum ist schließlich eine relative Sache, denn wer wenig hat und weniger will, ist reicher als der, der viel hat und mehr will. Wahre Zufriedenheit hängt nicht davon ab, was wir haben; für Diogenes war die Erde groß genug, für Alexander war die Welt zu klein.

==========

Machine Translated by Google

**[R1028:Seite6]**

**DERZEHNTENBENUTZERDEFINIERT.**

Im Umgang Gottes mit „Israel nach dem Fleisch“ war ein *Teil* ihres Gesetzes, den Zehnten einzusammeln.

Angesichts des Reichtums und des ständigen Reichtums, den ein solches Steuersystem sichert, hat dies zu verschiedenen Nachahmungen dieses jüdischen Brauchs bei späteren Religionsanhängern geführt. In allen Ländern, in denen die römisch-katholische Kirche die politische Kontrolle ausübt, legt sie den Zehnten genau fest vom jetzigen König abgeschafft (der jedoch die Lebenshaltungskosten des katholischen Klerus, der aus Privatbesitz stammt, nicht ausreicht, aus den nationalen Steuern). Gegen diese Abschaffung des Zehnten protestieren hier katholische Zeitschriften, deren Verleger nicht dazu verpflichtet sind, lautstark, es ist jedoch zweifelhaft, ob dies nicht Teil einer zwischen dem König und dem Papst verstandenen Vereinbarung ist. Zweifellos die wachsende ci Die Verunglimpfung der Italiener macht diese Zehnten jährlich dürftiger und schwieriger einzutreiben, Und der kluge Leo, der das Ende dieses Einkommens vorhersah, hat es vorgezogen, die Einnahmen von ihm wegnehmen zu sehen, während gleichzeitig die Zivilregierung, indem sie für den Unterhalt des Klerus aus der allgemeinen Steuer eingesetzt hat, ihr Einkommen sicherer und verlässlicher gemacht hat, sowohl für die Gegenwart als auch für die Zukunft.

Verschiedene Konfessionen der Protestanten beharren zwar nicht auf *dem Zehntel,* beziehen sich jedoch oft auf den jüdischen Zehnten, und ohne zu sagen, dass *dasselbe Gesetz* für ihre Gläubigen bindend sei, erwecken sie bei ihren Zuhörern doch oft diesen Eindruck.

Der Zehnten ist wahrscheinlich das Erfolgsgeheimnis der Mormonen und „Siebenten-Tags-Adventisten“. Der ständige Geldfluss in ihre Schatzkammern – ein Zehntel des Einkommens ihres Volkes – ermöglicht die Fortsetzung ihrer Missionsarbeit weit und in der Nähe, zahlt die Gehälter und Reisekosten vieler Missionare und engagiert Talente beim Schreiben und Veröffentlichen, die sonst brachliegen würden.

Aber was – stehen wir unter diesem Gesetz des Zehnten? Ja, wahrlich! „Wir stehen nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade.“ ***(Röm. 6:14.)*** Der Zehnte wurde, wie alle anderen Merkmale des Gesetzes, nicht den „neuen Geschöpfen in Christus Jesus“ dieses Evangeliums gegeben, sondern den Juden, die als minderjährige Kinder willkürlichen, festen Gesetzen und nicht der Gnade unterstanden. (Siehe ***Gal. 4:1-7.)*** Aber was bedeutet es, in dieser Angelegenheit der *Gabe* an das Werk des Herrn unter Gnade zu stehen? slessneed von Geld als früher, noch dass die Gnade Gottes das Geld auf andere und wundersame Weise zur Verfügung stellen wird. Es bedeutet lediglich : *Du* bist nicht länger durch ein Gebot gebunden oder verpflichtet, ein Zehntel deines Einkommens zu geben, sondern bist darin frei gelassen

Machine Translated by Google

Achten Sie darauf, dass Ihre dankbaren Herzen die Gelegenheit finden, ihre Liebe und Dankbarkeit gegenüber dem Herrn durch Freizügigkeit zum Ausdruck zu bringen, selbst wenn dies um **den Preis [R1029: Seite 6]** der Selbstverleugnung geht. Dies ist die Gnade oder Freiheit, die uns als reife Kinder Gottes geschenkt wird, und zwar über den Diener- oder Kindheitsstand der vorherigen Evangeliumszeit hinaus.

Ist dies, unsere Freiheit, der Grund , *weniger* als ein Zehntel für den Dienst des Herrn zu opfern, weil er es uns nicht *befiehlt ,* sondern uns die Freiheit lässt, unter dem Einfluss der Liebe zur Wahrheit für uns selbst zu handeln? Wäre das Gebot nicht im Allgemeinen **das** *Allermindeste ,* was vernünftig wäre ?

In dieser Hinsicht wie in allen Merkmalen des Gesetzes, das Israel gegeben wurde, stellen wir fest, dass der *Wortlaut* des Gesetzes, wie sie es verstanden haben, *geringer* ist als das , was unser *angemessener* Dienst unter der Gnade wäre. Als Bruder Adamson uns traf, nachdem wir einige Merkmale der Wahrheit gesehen und uns kennengelernt hatten, drängten wir ihn auf die biblische Lehre von der völligen Weihe aufmerksam, und er, der annahm, dass wir uns für Geldangelegenheiten einsetzen, antwortete sofort: „Für ein Jahr.“ „Ich habe meine Sehnsucht nach dem Dienst des Herrn zum Ausdruck gebracht.“ Bro , alles , -- *ist* Unser „VERNÜNFTIGER DIENST“. Von da an hat er über alles nachgedacht, was er dem Herrn treu und für immer übergeben hat, und er selbst wurde von Gott zum Verwalter oder Vollstrecker ernannt, um alle entsprechend seiner Fähigkeit zur Ehre und Ehre dessen zu führen, der uns aus der Dunkelheit in dieses wunderbare Licht berufen hat. Bruder Adamson ist, wie Sie alle wissen, der Meinung, dass er seine Zeit und Talente am besten zur Ehre Gottes nutzen kann, indem er DAWN verkauft, und er tut mit seiner Kraft, was seine Hände tun können.

Es ist also die Aufgabe eines jeden, der sich Gott ganz und gar als „lebendiges Opfer“ dargebracht hat, darüber nachzudenken, wie er sein Ganzes am besten und wirksamsten in dem großen Dienst *einsetzen kann ,* dem er es geweiht hat. Solche Menschen können ihren Weg daher nicht anhand ihrer Vorlieben und Abneigungen, ihrer Ängste, Vorlieben oder Bequemlichkeiten bestimmen; Es sind ihre eigenen Vorlieben, die sie aufzugeben bereit waren, ihre eigenen Willen, die sie ignoriert und für tot erklärt haben – das war das *„lebendige Opfer“* ***(Römer 12,1),*** das alle wahrhaft Geweihten auf Gottes Altar gelegt haben, um im Dienst Gottes als Opfer des süßen Duftes verzehrt zu werden. Es ist gut, dass die Geweiht

Machine Translated by Google

Jeder sollte sein eigenes Herz sorgfältig prüfen und gut darüber nachdenken, ob er sich selbst für Gott dient, ob er ein *lebendiges Opfer* für Gott, für das Geschäft, für die Familie, für die Gesellschaft ist oder ob er dem Egoismus und der Trägheit verfällt.

Selbst abgesehen von unserem Bündnis der Hingabe an den Dienst des Herrn sollten wir gerne und mit willigem Herzen, wenn möglich, zehnmal mehr im Dienst der Wahrheit, aus Liebe, tun, als wir jemals aus Angst, im Dienst des Irrtums getan haben Wir sollten uns daran erinnern , dass *„die Zeit kurz ist“,* und alle Anstrengungen unternehmen, um zumindest das Hauptproblem, an dessen Arbeit wir mitgewirkt haben, zu beseitigen, damit wir vielleicht in der Abrechnungszeit, wenn wir unsere Rechnung veröffentlichen, sehen können, dass wir nicht mehr haben, wenn wir unsere Arbeit überprüfen *entehrt* als unser Herr.

Seine Dienerjahre, denen ich dienen soll, sind eine offensichtliche Wahrheit. So sehen wir, dass wir lange Zeit, obwohl wir wie Paulus ehrlich waren und *wahrlich* dachten, dass wir Gott dienten, in Wirklichkeit gewissermaßen Diener des Teufels waren, Irrtümer weiterleiteten, unwissentlich der Wahrheit entgegentraten und Gott und sein Wort entehrten. Oh! Wie froh sollten wir sein, dass wir nicht starben, während wir unwissentlich gegen Gott kämpften und seinen heiligen Namen lästerten ( indem er seinen Charakter und seinen Plan falsch darstellte) und anderen beizubringen, uns zu lästern. Gott weiß, dass Unwissenheit es getan hat und durch unseren lieben Erlöser von uns angenommen hätte; ***1Kor. 3:14,15.***

Aber Gott sei Dank, obwohl „die Zeit kurz ist“, ist es sehr günstig, dass wir nicht nur viele unserer vergangenen Missetaten ungeschehen machen, sondern darüber hinaus noch mehr tun – etwas tun, um den Herrn zu ehren, ein gutes und annehmbares Werk auf dem guten Fundament tun, ein Werk, das bleiben wird und das unser Herr anerkennen und belohnen wird, indem wir sagen: „Gut gemacht, guter und treuer Diener, trete ein in die Freuden deines Herrn.“ Ja, jetzt ist die schönste Zeit, und dies sollte uns ermutigen. In der Vergangenheit haben unsere Bemühungen und Ausgaben an Zeit und Geld im Dienst des Fehlers zwar gezeitigt, aber im Vergleich zu dem, was wir mit der gleichen Zeit, dem gleichen Talent und dem gleichen getan haben, nur geringe Erträge gebracht Das jetzt verwendete Geld , gestützt auf die Wahrheit und *die Liebe* dazu, reicht aus.

Dies sollte uns alle ermutigen, und Zeit, Talent und Geld sollten wie nie zuvor in die Verbreitung der Wahrheit investiert werden – beim Schreiben von Briefen, beim Reden, beim Vorbereiten, Übersetzen, Drucken, Verleihen, Verkaufen usw., beim Lesen; und bei jeder Art und Weise, die Wahrheit, den Maßstab des Herrn, vor den Menschen zu verbreiten – Jes. ***62:10.***

Wir freuen uns, diese Gefühle einiger Brüder und Schwestern zur Kenntnis zu nehmen

Machine Translated by Google

1888 n. Chr. wird eine größere Anstrengung im Dienst des Herrn sein, im Dienst der Wahrheit, als irgendjemand zuvor. Wir sagen „Amen!“ und vertrauen darauf, dass es das Gefühl sein wird, die *Heiligen,* die Geweihten, zu Fall zu bringen Unterwürfige, irdische Dinge, vor den himmlischen Dingen, die denen versprochen sind, die bis zum Ende des Lebens *treu* sind. Wie viele werden das Privileg zu schätzen wissen, Ehre und Schätze im Himmel zu legen, auf Kosten von Schätzen, Trost und irdischer Ehre? Einige – die „Überwinder“, die Freude daran haben, Gottes Willen zu tun, und die alles Irdische für die Überlegenheit des Wissens Christi Jesu, unseres Herrn, außer für Verlust und Schlacke halten.

Fragt euch selbst, ihr, die ihr „das *gute* Wort Gottes“ geschmeckt habt: „Wie viel besser ist es als *der Irrtum ,* der einst Liebe und Hoffnung mit Furcht trübte und der, statt echten Glaubens, unwissende, unvernünftige, unbefriedigende, blinde Leichtgläubigkeit hervorbrachte? früher gehalten? Du *hast* großzügig für den Fehler bezahlt, das wissen wir. Wenn Sie nicht *stundenlang Zeit* und *Nachdenken* darauf verwendet haben, sich auf Messen, Abendessen, gesellschaftliche Veranstaltungen, Leckereien usw. einer Sekte vorzubereiten und daran teilzunehmen, haben Sie sich zumindest die Zeit genommen, die Predigt des Irrtums zu hören, und Geld, um diese Predigt zu Hause und im Ausland zu bezahlen. Man kann mit Sicherheit davon ausgehen, dass es Sie mindestens fünf Stunden gekostet hat, wenn Sie einer dieser Sekten der „Christenheit“ *in gutem und regelmäßigem Ansehen* angehörten (einschließlich der Zeit für das Ankleiden usw.) und von fünfzehn Cent bis zu einem Dollar in Geld pro Woche. (Dazu zählen neben den Sonderkollekten für Heimat- und Auslandsmissionen sowie für Bibel- und Traktatvereine auch die übliche Kollekte, die an jedem Sonntagsgottesdienst stattfindet, sowie die Kirchenmiete und die Ausgaben im Zusammenhang mit Messen und gesellschaftlichen Anlässen. )Diese Berechnung ist sehr moderat, viele geben fünfmal so viele Stunden und zehnmal so viel Geld, doch diese, unsere moderate Schätzung, zeigt, dass Fehler, Blindheit und Angst Sie 52 Wochen pro Jahr, 260 Stunden Zeit und 7,80 bis 52,00 US-Dollar pro Jahr Geld kosten.

Nun stellen Sie sich selbst die Fragen: Wie viel mehr ist die Wahrheit wert als der Irrtum? Und wie viel mehr Zeit und Geld verbringe ich damit, die Wahrheit in meinem eigenen Herzen und in den Herzen anderer zu verbreiten? -Siehe Feb.'87TOWER.

Wir gehen natürlich davon aus, dass Sie Ihren Beitrag an Zeit, Talent und Geld, den Sie früher freudig gespendet haben, gestoppt haben, um das zu verbreiten, was Sie jetzt für einen Irrtum halten, den Sie aber damals, wie Paulus, „wahrhaftig“ für einen hielten

Machine Translated by Google

Gottes Dienst. „Zweifellos hat Gott deine gute Absicht angenommen, während du durch Fehler geblendet warst, aber jetzt *siehst* du, und jetzt bist du als Verwalter der Segnungen Gottes – Zeit, Talent, Geld usw. – verantwortlich und kannst sie weder auf dich selbst verschwenden noch sie nutzen, um Irrtümer zu verbreiten, ohne rechtzeitig Zeit zu haben , *um dich* als untreue Diener schuldig zu machen. Wir haben großes Licht und sollten uns daran erinnern, dass „wo viel gegeben ist.“ es wird viel erforderlich sein.

Anstatt also bereit zu sein, von der Verbreitung von Irrtümern nur *die gleiche* Menge an Geld, Zeit und Einfluss auf die Verbreitung von Wahrheit zu übertragen, sollten wir alle das Gefühl haben, dass wir manchmal...

„Wahrheit – wie kostbar ist der Schatz!
Teachus, Herr, es ist es wert zu wissen.
==========

Machine Translated by Google

**[R1030:Seite7]**

**RECHTFERTIGUNG.**

Rechtfertigen bedeutet, entweder das Unrecht gerecht zu machen oder zu beweisen und zu zeigen, dass es gerecht ist, was frei von Schuld ist.

„Rechtfertigung durch Glauben“ ist bekanntermaßen eine biblische Lehre, doch wir glauben, dass ihre wahre Bedeutung und Reichweite von vielen, die behaupten, so gerechtfertigt worden zu sein, nicht vollständig verstanden wird.

Die Tendenz der Zeit geht zu einer noch unbiblischeren Idee, und während wir daran zweifeln, dass in der Vergangenheit nicht viele errettet wurden, die sie nicht verstanden haben, ist es in diesem Zeitalter und in diesem Land mehr denn je unsere Pflicht, „die Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus zu wachsen“ (2. ***Petrus 3,18).***

Paulus stellt den Fall wie folgt dar: „In den ***ersten beiden Kapiteln des Römerbriefs*** zeigt er, dass alle Menschen Sünder sind, dass die natürliche Tendenz nach unten gerichtet ist und dass weder die Heiden mit dem Licht der Natur noch die Juden mit dem Licht und Gesetz ***Moses*** in der Lage sind , sich von Sünde und sündigen Neigungen zu befreien.“ Vorsorge für das Geschlecht.“ Jetzt aber ist außer dem Gesetz die Gerechtigkeit Gottes kundgetan worden, *bezeugt durch das Gesetz und die Propheten;* nämlich die Gerechtigkeit Gottes durch den Glauben an Jesus Christus allen, die glauben; denn es gibt keinen Unterschied: denn alle haben gesündigt und verfehlen die Herrlichkeit Gottes; sie werden aus freien Stücken gerechtfertigt *durch* seine Gnade durch die Erlösung , die in *Christus Jesus ist ,* den Gott *durch den Glauben an sein Blut zum* Gnadenstuhl ernannt hat, um seine Gerechtigkeit zu zeigen, indem er an den früher begangenen Sünden vorbeigeht, während der Nachsicht Gottes, und um seine Gerechtigkeit in der Gegenwart zu zeigen, damit sie gerecht sind, solange sie gerecht sind Ihn zu verdeutlichen, der an Jesus glaubt.

Markieren Sie die folgenden Punkte:

1. Alle haben gesündigt, sind ungerecht und müssen daher gerechtfertigt oder gerechtfertigt werden.

2. Weder die Natur noch das Gesetz können den Sünder rechtfertigen.

3. Gott bleibt streng nur sich selbst und rechtfertigt gleichzeitig den Sünder.

4. Gottes Rechtfertigungsmethode wurde durch das Gesetz und die Propheten bezeugt.

5. Es wird uns gewährt *durch die Erlösung, die* Christus Jesus vollbracht hat.

6. Es wird durch den Glauben *an sein Blut erreicht.*

7. Es bewirkt das Vorübergehen (also die Aufhebung oder Streichung) früherer Sünden und die Wiederherstellung der inneren Sünde.

Aussage Nr. 1 wird von der Klasse akzeptiert, mit der wir sprechen möchten; diejenigen, die nicht glauben, dass sie außerhalb unserer Reichweite liegt, werden aber effektiv erreicht

Machine Translated by Google

Urteile über das kommende Alter.

Nr. 2. Was das Licht der Natur betrifft. Die Vorsintflutlichen hatten dieses Licht mit offensichtlich besseren physischen und mentalen Naturen als wir, um mit ihnen zu arbeiten, aber sie entwickelten Charaktere, die nicht einmal Noahs Flut auswaschen und sie am Leben lassen konnte. Sodom und Gomorra und die Städte um sie herum hatten dieses Licht, aber eine heftigere Flamme erfasste sie. Die Amoriter und andere Völker Kanaans hatten dieses Licht, aber sie führten sie zur Zerstörung. ***(5. Mose 18:9-12; 1. Mose 15:16; 2. Könige 17:29-41.)*** ***Und*** seit jeher gilt: „Die dunklen Orte der Erde sind voller Wohnungen der Grausamkeit."

Was den Juden betrifft, wenn die Wahl, die Herrlichkeit, die Bündnisse, die Gabe des Gesetzes, der Dienst und die Verheißungen ***(Römer 9,3-5)*** und das ganze Licht Sinas sie nicht retten konnten, wie sagt jemand unter euch, dass die Heiden vielleicht durch das Licht der Natur gerettet wurden? Dass es unter den Heiden bemerkenswert edle Exemplare der Menschheit gegeben hat – wenn man ihre Umgebung bedenkt –, daran besteht kein Zweifel Durch den Plan der Barmherzigkeit, den Gott vorgesehen hat, werden sie belohnt: Sogar die Gabe eines Bechers mit kaltem Wasser wird nicht vergessen werden.

***(Markus 9:38-41.)*** Einige bewahren bis heute mehr von der ursprünglichen adamischen Natur oder dem ursprünglichen adamischen Charakter als andere. Wir sehen dies sowohl in zivilisierten als auch in barbarischen Ländern. Überreste der ursprünglichen edlen, großzügigen Natur, die Gott in Adam (seinem eigenen Ebenbild) geschaffen hat, behaupten sich wieder und kommen zum Vorschein, manchmal in Familien und manchmal bei Einzelpersonen, und manchmal unter Umständen, die einen solchen Charakter am wenigsten begünstigen.

Aber ein solcher Charakter konnte und kann *jetzt* nicht einen Menschen retten, dessen Leben bereits verwirkt ist. Kann irgendeine kleine Freundlichkeit, die ein zum Tode verurteilter Mensch seinen Mitgefangenen erweist und auf den Tag seiner Hinrichtung wartet, sein Leben legal retten? Also ist die Menschheit, die seit dem Tag der Übertretung Adams *unter der Herrschaft* des Todes steht, was auch immer sie Gutes tun mag, machtlos, sich vor der Strafe zu retten ty.

Paulus stellt ***in Röm. 3,9-20*** zunächst klar den hilflosen Zustand sowohl der Juden als auch der Nichtjuden dar und zeigt dann den Plan der Rechtfertigung auf, den der Gott der Liebe bereitgestellt hat.

Nr. 3. Aber dieser Plan kann Gottes Gerechtigkeit und Integrität nicht beeinträchtigen. Er kann nicht, wie manche behaupten, sein Urteil *zurückziehen* und durch seinen souveränen Willen tun, was ihm gefällt, wem er will oder wem er seine Vergebung erweist.
Nachdem er ein Gesetz erlassen und seine Strafe ausgesprochen hat **[R1030:Seite8]** über ein Volk, das seiner Verurteilung unterworfen war, kann er *seine eigenen Worte* nicht essen, menschlich sprechen und seinen Beschluss nicht rückgängig machen. Seine Gerechtigkeit, seine Heiligkeit, seine Unveränderlichkeit im Charakter ***(Mal. 3:6)*** müssen vollkommen bleiben.

In diesem wunderschönen ***55. Kapitel von Jesaja*** heißt es: „Wie die Himmel höher sind."

Machine Translated by Google

denn der Regen fällt und der Schnee vom Himmel und kehrt nicht dorthin zurück, sondern bewässert die Erde und lässt sie hervorgehen und keimen und gibt dem Sämann Samen und Brot dem Esser Bitte, und es wird gedeihen in dem, wohin Ich es gesandt habe.

Unser liebender Vater hatte also eine weise Absicht, als er sein Dekret erließ, das solch eine Verurteilung mit sich brachte. Und wenn er seinen Willen erfüllt hat, werden wir sehen, dass seine LIEBE seiner GERECHTIGKEIT entspricht, dass diese WEISHEIT den Plan entworfen hat und dass seine unendliche MACHT keineswegs darauf angewiesen war, diesen Zweck ohne Verwirrung oder Zusammenstoß auszuführen. Lasst uns seinen „Weg“ im Lichte unseres nächsten Punktes studieren:

Nr. 4. Was hat das Gesetz in Bezug auf die Rechtfertigung bezeugt? *Nachdrücklich :* „Ohne Blutvergießen gibt es keine Emission.“ ***(Hebräer 9:22.)*** Jedes Opfer, Tag für Tag und Jahr für Jahr, bewies dies.

Aber warum *Blut?* Manche Menschen scheinen schreckliche Angst davor zu haben, Blut mit Erlösung zu verbinden. Vielleicht wird jedes Thema zu einem Hobby gemacht, aber der allweise Gott muss Blut als Symbol und Instrument verwenden, und wir dürfen IHN nicht belehren.

„Durch einen Menschen kam der Mensch in die Welt und der Tod durch die Sünde, und so kam der Tod zu allen Menschen, die alle gesündigt hatten“ – da er der Adamischen Natur angehörte 4 ; ***Gen. 9:4; 5. Mose 12:23.***

Haben diese Opfer Tag für Tag die Juden vollkommen gemacht? Nein, sagt Paulus ***(Hebr. 10,1-4), sonst*** hätten sie, nachdem sie ein für alle Mal gereinigt worden wären, vielleicht aufgehört, Opfer darzubringen. Aber sie sagen: „In diesen Opfern ist Jahr für Jahr eine Erinnerung an die Sünden.“ Was waren sie dann und wofür? Inspiration antwortet *„ein Schatten* der kommenden guten Dinge, nicht die *Substanz* der Dinge, die sie sind.“ Elfen.“- -*Syrisch.* Aber der Schatten muss ein wahrer Umriss der Substanz sein, deshalb wiesen sie auf die vollständige und vollkommene Rechtfertigung von der Sünde durch das „bessere Opfer“ hin, den „Leib“, den der Vater selbst bereitete und ein *für alle Mal darbrachte. – Hebr.* ***10:5,10.***

Die Propheten ***[Ps. 22, Jes. 52, 53, 63*** usw.] bezeugten dieselben Wahrheiten. Beide beschreiben eine willkürliche oder stellvertretende Rechtfertigung; das heißt, der Schuldige wird durch eine getane Tat oder einen Preis oder eine Strafe, die von jemand anderem gezahlt wird, freigelassen.

Aber warum jemand anderes, warum nicht derjenige, der wirklich schuldig ist? Weil er, wie bereits gezeigt, die Strafe, die *der Tod war, also* sein Recht auf *Leben,* nicht gleichbedeutend damit hätte erlösen können . Nachdem er alles verloren hatte , *was blieb ihm* übrig, um es zurückzukaufen? Aberas

Machine Translated by Google

Wir haben gesehen, ein „Körper“ wurde vorbereitet, ein Opfer, das Gott wohlgefällig ist, wurde geschaffen, ein Erlöser wurde gefunden.

Nr. 5. Johannes der Täufer war der göttlich ernannte Herold dieses göttlich ernannten Erlösers, und seine einleitenden Worte waren: „Siehe, das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinwegnimmt.“ ***(Johannes 1:29.)*** Wie konnten diese Juden eine solche Erklärung nur so verstehen, dass sie sich auf jemanden bezog, der irgendwie geopfert werden sollte, als Opfer anstelle eines anderen, der gesündigt hatte?

Es ist eine neue Schule von weisen (?)Männern entstanden, die sagen: „Weg mit diesem Gerede vom Tod Christi, der für uns Sühne sei, und davon, dass sein Blut erforderlich sei, um den Vater zufriedenzustellen, als ob der Vater ein Shylock wäre, der sein Fleisch vom Fleisch verlangte.

Zweifellos klingt das für einige äußerst ästhetische Gläubige von sehr vernünftig heute; aber es ist trotzdem Sophistik.

Wir schätzen dieses makellose Leben. Wir glauben, dass es, so kurz es auch war, ohne Adel, Weisheit und Segen war; wir glauben auch, dass nur diejenigen, die ihrem Muster folgen, und dieser glorreiche **[R1031:Seite 8]** Charakter, ihr größter Ehrgeiz, das Privileg haben werden, Mitglied dieses göttlichen Körpers zu werden, dessen Haupt er sein wird.

Es gab einen großen Zweck in seinem Leben; es gab einen – noch notwendigeren – in seinem Tod.

Stellen Sie sich einen Sportler vor, der hochentwickelt und voller Leben ist und zu einem sterbenden Mann kommt, der sieht, dass seine ganze Kraft hoffnungslos zerstört ist, der höchstens ein paar Stunden leben kann, und zu ihm sagt: „Schau mich an, sieh, was ich bin.

Wäre das nicht ein Hohn? Haben wir nicht gesehen, dass die ganze Rasse unter die Herrschaft des Todes geriet, als Adam fiel? ***Röm.5:12.*** „Der Tod regierte von Adam bis zu Mose.“ Das Gesetz wurde gegeben, aber es offenbarte nur die Schwäche des Menschen; so blieb der Tod für den Herrn bestehen. Jesus kam. Sein Körper war eine wundersame Unzucht des Vaters im Mutterleib Mariens. ***(Hebräer 10:5.)*** Sein Leben kam direkt vom Himmel ***(Hebräer 1:5, Lukas 1:35)*** und er war daher, obwohl menschlich, dennoch frei, sowohl von Adams Sünder als auch von seiner Strafe, dem Tod.

Er war der zweite Mensch, vollkommen, ohne Sünde, im Ebenbild Gottes. Der erste, Adam, hatte in der Prüfung versagt, und als er fiel, trug er die Rasse (noch in seinen Lenden) mit sich.

Der Zweite, Jesus, war gekommen, um dieses verlorene und zerstörte Geschlecht zu erlösen. Er musste zuerst die Prüfung bestehen, um den Engeln zu zeigen und zu bezeugen, dass er der Ebenbürtige, der Gleiche des ersten Adam war , *und dann,* nicht bevor er den Erlösungspreis bezahlte – ein *Leben dafür*

Machine Translated by Google

*ein Leben.* Nachdem er zuerst Adam und die ganze Rasse *in ihm* erlöst hatte , wurde sein Vorbild, sein Charakter, für sie als Vorbild für den Weg des Gehorsams zugänglich; der Lohn dafür ist *ewiges* Leben.

Aber das ewige Leben oder irgendein Maß an Leben konnte nicht zu denen kommen, die unter der Herrschaft des Todes standen, *das heißt zu denen,* gegen die der Tod Anspruch hatte, bis sie zuerst von diesem *Anspruch befreit wurden – erlöst, wie* es in den Vorbildern des jüdischen Bundes deutlich angedeutet war.

Die Erlösung nach dem Gesetz konnte nur durch einen geschätzten Gegenwert erfolgen. ***In manchen Fällen (Lev. 25:25-31; 27:14-34; Num. 3:44-51)*** konnte sie mit Geld erfolgen; in den meisten Fällen, und wenn Sünde im Spiel war, konnte nur Blut entschädigen oder rechtfertigen. ***(Hebr. 9:22.)*** Petrus bezieht sich darauf und zeigt deutlich, was uns gerechtfertigt hat. „Wissend, dass ihr erlöst worden seid, nicht mit vergänglichen Dingen, mit Silber oder Gold, sondern mit dem kostbaren Blut Christi, als ein Lamm ohne Makel und ohne Flecken, der zwar schon vor der Grundlegung der Welt bekannt war, aber am Ende der Zeiten um euretwillen offenbar geworden ist.“ – 1. ***Petr. 1:18-20.***

Nr. 6. Diese Rechtfertigung *[Erlösung]* wird durch den Glauben an sein Blut erlangt. „Ja“, sagt jemand, „ wieder *Blut ,* immer Blut. Lehren die *Heiligen Schriften nicht eindeutig, dass* das , was durch Gnade gerettet wird, Gnade ist?

Wenn wir mittellos wären und verhungern oder erfrieren würden, würde ein Passant uns finden, gehen und Essen und Hilfe holen und uns retten, es könnte eine Gunst für ihn sein oder auch nicht, es wäre sicherlich eine große *Gunst* in *Christus , der* die Welt mit sich selbst versöhnt.“

Indem wir uns von der verzerrten Sicht auf das Opfer abwenden, die in manchen Gesangbuch-Theologien dargestellt wird, lasst uns darauf achten, dass wir uns nicht von der Heiligen Schrift und der Wahrheit abwenden. Wenn vier Theorien nicht mit den Worten der Inspiration übereinstimmen, sollten wir besser im Wort nach einer harmonischeren Theorie suchen; besser die Theologie verleugnen als die Heilige Schrift meiden.

Nr. 7. Wie sind diese Sünden vorübergegangen? Angenommen, ein Mensch wäre so schnell wie möglich hoch verschuldet und könnte nicht bezahlen. Da er nichts hat, wird er verkauft und anschließend ins Gefängnis gesteckt .

Nun drehe ein neues Blatt um – und gebe dabei das alte Konto weiter. Schreibe oben meinen Namen, er ist mein Sklave, was auch immer er braucht, gib ihm und berechne es.“ Nachdem er dies getan hat, macht ihn der Freund *frei, aber der Mann,* erfüllt von Dankbarkeit, während er sich über seine Freiheit freut, gibt seinem neuen und gütigen Herrn gerne bereitwilligen Gehorsam und Dienst nach.

Machine Translated by Google

So veranschaulicht das Bild für die Welt, deren Millionen Menschen Satan und seinen Dienern versklavt wurden, die Tyrannei und Erniedrigung der Sünde sowie Gottes Liebe, Befreiung und *Gunst ,* wie es vielleicht nichts anderes könnte.

Das Gesetz mit seinen Opfern und seiner typischen Rechtfertigung, seinen Jubiläumszyklen, der Versklavung und der erkauften Erlösung ***(3. Mose 25,8-28)*** usw. wurden als Bilder gegeben, als Anschauungsmaterial, um Gottes wunderbaren Erlösungsplan zu veranschaulichen. Die blinde Kirche hat Gottes Bilder vernachlässigt (sie konnte sie selbst nicht klar erkennen), aber unter dem wiederhergestellten levitischen Priestertum Im kommenden Zeitalter, erleuchtet durch das des Ordens von Melchisedek, werden die Erleuchtungen mächtige Instrumente bei der Verwirklichung der Arbeit sein, für die sie eigentlich bestimmt waren: große Zeigefinger, die zielsicher auf die Rechtfertigung und Erlösung und die Wiederherstellung der Rasse der Sklaven zeigen ( der Sünde und des Satans), durch Jehovas Weg – durch das *Blut* des Erlösers und Meisters der Welt, Jesus Christus, ur

WIMANN.

==========

Machine Translated by Google

**[R1031:Seite8]**

CH SPURGEON sagte in ***seiner Predigt in Offb. 5:10 :*** „Weißt du, dass ich ein Mann der fünften Monarchie bin? Zu Cromwells Zeiten sagten einige, es hätte vier Monarchien gegeben, und die fünfte würde kommen und alle anderen stürzen Ich habe Angst, dass *wir nicht* auf viel bessere Zeiten hoffen können, bis der Herr Jesus Christus ein zweites Mal kommt. Oft freue ich mich mit dem Gedanken an sein Kommen. "

Der *protestantische Kirchenmann* sagt: „Was ist die Sichtweise, die wir vertreten müssen, und die Pflicht, zu der wir uns berufen haben? So sollen wir auf den kommenden Zustand der Welt und der Menschen blicken, bis er erscheint, um das Königreich einzunehmen.“

„Wir leben in jedem Zeitalter, auf das die Herausforderungen als die Schlusstage des Kirchenkonflikts gerichtet waren, schon vor der Zeit Luthers.“ – Samuel *Garratt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R1031:Seite8]**

„Eine sehr unangenehme Komplikation ist in einer wohlhabenden und modischen Kirche in Cincinnati aufgetreten. Seit einiger Zeit ist eine Frau von zuvor zweifelhaftem Ruf eine ständige Besucherin der Gottesdienste dieser Kirche. Sie ist oft von den Predigten zu Tränen gerührt worden und zeigt auf andere Weise ein großes Interesse an der Religion. und der Pfarrer wurde gebeten, ihr mitzuteilen, dass sie nicht erwünscht sei.

Bisher scheint er dies nicht getan zu haben, und viele Leute reden davon, die Kirche zu verlassen, es sei denn, diese Frau wird dazu gezwungen. Ich frage mich, ob diese Damen jemals ***das achte Kapitel des Johannes gelesen haben,*** vom dritten bis zum elften Vers. Wahrscheinlich nicht, oder wenn ja, ist es sehr wahrscheinlich, dass sie nicht an einen solchen Geist glauben, wie ihn Jesus, der Christus, gezeigt hat.“ – Sel.

Wer ist diese anspruchsvolle Kirche? Wessen Geist ist sie? Gewiss gehörte zu der von Christus gegründeten Kirche auch Maria Magdalena.

Christi Geist.
--WMWRIGHT.

Machine Translated by Google

**[R1033:Seite1]**

**BAND IX. ALLEGHENY, PA., MAI 1888. NR. 9.**

==========

**[Seite 1]**

# **Zion'sWatchTower** UND

## **HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

Nr. 151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

### **ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--FIFTYCENTSAYEAR, PORTOFREI.

Einschließlich Sondernummer (MillennialDawn, Band I, papiergebunden) 75 Cent. Überweisung per Überweisung, POMoneyOrder oder Einschreiben, zahlbar an C. T. RUSSELL.

#### **AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Einschließlich „SpecialNumber“, vier Schilling. Überweisung durch ForeignPostalMoneyOrder.

### **BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Fettigkeit.“ – JESAJA ***55:1,2 .***

==========

Eingetragen als SMAILMATTER DER ZWEITEN KLASSE am P.O., Allegheny, Pennsylvania.

Machine Translated by Google

==========

r1033
r1031 **THEGERMANDAWN.**
r1031========== r1032
**BLICK VOM TURM.** r1033 **AUSZÜGE AUS**
**INTERESSANTEN BRIEFEN.** R1034 **THEHARVESTER'SPRAYER.**
r1034 **BAPTISMANDITSIMPORT.** r1034 **EINE**
**ANDERE UNFEHLERKIRCHE.** r1035
**THEKISHENEVMOVEMENT.** r1036
**DR.ABBOTTON"BEDINGT**
r1029==========

==========

Machine Translated by Google

**[R1029:Seite8]**

„ZWEI SPANIER, beide Protestanten, trafen sich kürzlich auf den Straßen von Madrid mit einem katholischen Priester, der das Viatikamittel zu einem sterbenden Gemeindemitglied trug. Der Priester, der merkte, dass die Protestanten nicht knieten oder ihre Hüte abnahmen, tadelte sie streng und ließ sie in Untersuchungshaft. Der Gemeinderichter verurteilte sie zu sechs Tagen Gefängnis und einer Geldstrafe von 25 Peseten und den Kosten.“

Machine Translated by Google

**[R1031:Seite1]**

## THEGERMANDAWN.

Die deutsche Übersetzung von Millennial Dawn ist bisher nur in Leinenbindung erschienen – 414 Seiten, Preis 1,00 US-Dollar pro Exemplar.

Wir schlagen denjenigen vor, die es nicht kaufen können , dass wir ihnen ein Exemplar dieses Buches ausleihen und ihnen das Porto bezahlen, wenn sie versprechen, es sorgfältig zu lesen und es zurückzugeben und die Rücksendekosten zu zahlen. Dasselbe Angebot machen wir auch für die englische Ausgabe, *allerdings* zum niedrigen Preis von 25 ct. *in Papierumschlägen ,* es gibt nur wenige, die es nicht kaufen können, wenn sie es wünschen.

==========

Machine Translated by Google

**[R1031:Seite1]**

„ACHRISTIAN zollt der Bibel und seinem eigenen Glauben an sie ein sehr schlechtes Kompliment, wenn er mit der Annahme beginnt, dass die WISSENSCHAFT der *feste* Punkt *der Gewissheit* und die BIBEL *der variable* Punkt der *Unsicherheit* ist und dass die Bibel sich der höchsten Autorität der Wissenschaft beugen muss, wenn es einen scheinbaren Konflikt zwischen beiden gibt.“

==========

Machine Translated by Google

**[R1032:Seite1]**

**BLICKVOM TURM.**

DERBISCHOFPOFLONDONARAIGNSTHE

Er schlägt vor, sich von nun an der Sache der leidenden Menschheit zu widmen.

TEXT.-- „Geht nun hin, ihr Reichsmänner, weint und wie über euer Elend, das über euch kommen wird. Seht, der Lohn der Arbeiter, die eure Felder abgeerntet haben, die von euch durch Betrug zurückgehalten wurden, schreit; und die Schreie derer, die geerntet haben, sind in die Ohren des Herrn von Sabaoth eingedrungen Tochter. Ihr habt die Gerechten verurteilt und getötet, und er leistet euch keinen Widerstand.“ - - ***Jakobus 5:1,4,5,6.***

Mitbürger – Der Text, den ich Ihnen gerade vorgelesen habe und aus dem ich als Bischof die letzte Predigt halten werde, die ich jemals von dieser Kanzel halten werde, ist wahrscheinlich für Sie wohlhabende Menschen ebenso ungewohnt wie für alle, die sich, seit er ursprünglich verfasst wurde, für die Menschheit abgemüht und gelitten haben Von den Tagen, als ich ein bescheidener Pfarrer war, bis heute habe ich umfangreiche und vielfältige Erfahrungen mit Kathedralen, Kirchen, Predigern und Predigten gemacht, aber ich habe noch nie eine auf diesen Worten basierende Ansprache gehört, und ich kann von keinem meiner Brüder im Bischofsamt oder Priester lernen, dass sie sie benutzt oder gehört haben.

Ich sehe an Ihrer unbekümmerten Haltung, dass Sie sich fragen, warum ich an diesem Weihnachtstag, an dem ich Ihnen gemäß der Sitte sanfte Dinge predigen sollte, dazu gebracht werden sollte, Ihre empfindlichen Empfindlichkeiten zu verletzen, indem ich den Ausspruch eines einfachen Volkes zitiere – Worte, die vor achtzehn Jahrhunderten geschrieben wurden –, die damals vielleicht sehr gut funktioniert haben, die aber unmöglich auf Sie und Ihre Klasse angewendet werden können Ihr, die ihr hierherkommt, gekleidet in Purpur und feines Leinen, die, einige von euch, in den Häusern der Täuscher leben, denen es jeden Tag behutsam geht, und die bedenken, dass ihr alle eure moralischen Verpflichtungen erfüllt habt, wenn ihr eine Münze in den Sammelkasten geworfen habt, bevor ihr in eure Kutsche steigt, um zu eurem luxuriösen Zuhause gefahren zu werden. Es liegt daran, da

Machine Translated by Google

dass nicht nur Jakobus, sondern Jesus Christus selbst, wenn er heute an meiner Stelle stehen könnte, diese Worte mit einer Kraft und Leidenschaft auf euch schleudern würde, von der wir im 19. Jahrhundert nur eine geringe Vorstellung haben. Nicht als Bischof, sondern als Mann, ich wiederhole sie euch, kaum hoffend, dass sie eure Herzen berühren, sondern eher als Rechtfertigung für euren und seltsamen Standpunkt.

Seit Jahren bin ich einer von euch. Meine Heimat ist nicht dort, wo Christi Heimat war, bei den Massen, sondern bei den Klassen. Ich habe einen Überfluss an den Gütern dieser Welt „Ich habe schweigend Seite an Seite mit Hurern und Ehebrechern gesessen und stillschweigend als meine persönlichen Freundinnen hochgeborene Frauen willkommen geheißen – einige von ihnen sehe ich heute noch –, mit denen ein unanständiger Arbeiter seiner Frau oder Tochter erlauben würde

assoziieren.

Ich habe gesehen, wie sich unter euch wie ein Anker die Lust des Fleisches und der Stolz des Lebens ausbreiteten, und anstatt euch zurechtzuweisen, wie Christus es getan hätte, habe ich Zuflucht zu den Generalen genommen und habe es nicht gewagt, eure individuellen Sünden anzuprangern. Die ganze Zeit über hat sich um mich herum, in dieser riesigen Stadt und im ganzen Land, das wogende, mühsame Leben der Menschheit abgespielt – der Kummer, das Leid, die Armut, die Krankheit, die Sünde und die Scham, die ich nur undeutlich erkannte, als etwas, das völlig außerhalb meiner eigenen Existenz lag, für das aber, wie ich endlich klar sehe, bis heute hauptsächlich du und ich verantwortlich waren. Wir und unsere Klasse haben uns zurückgehalten Indem wir den Lohn der Arbeiter, die unsere Felder abgeerntet haben, betrügen, haben wir auf der Erde gelebt und uns vergnügt, wir haben unsere eigenen Herzen genährt, während wir die Körper derer ausgehungert haben, denen wir jedes Brot, jedes Essen und die Kleidung, die wir tragen, verdanken, und jetzt verurteilen und töten wir vor unseren eigenen Toren die Menschen, deren artikulierter Schrei in die Ohren des Herrn von Sabaoth dringt, dessen treue Diener Wir geben vor, es zu sein.

Meine Mitbürger, ich weiß, wie es vielleicht bei euch sein mag, aber von mir aus ist dieses sorglose, selbstsüchtige Leben zu Ende. Nach und nach bin ich zu der Tatsache erwacht, dass ich mein ganzes Leben lang meine wahre Pflicht gegenüber meinen Mitmenschen völlig vernachlässigt habe, und endlich habe ich erkannt, dass mein richtiger Platz nicht ein anderer ist, ein gut bezahlter Bischof einer Kirche, die in ihrem gegenwärtigen Zustand völlig im Gegensatz zu allem steht, was Christus lehrte, sondern unter den Armen, denen er erklärten, dass das Evangelium gepredigt werden sollte; unter den Arbeitern, deren Lohn wir durch Betrug zurückgehalten haben.

Toolonghave hat die erbärmlichen sozialen Fakten unserer sogenannten christlichen Zivilisation vernachlässigt. ToolonghaveIch habe mit glatten Dingen zu euch gesprochen und Frieden geweint, als es keinen Frieden gab.Ich habe durch den Ruf gewusst, dass es Elend gab

Machine Translated by Google

unter unserem Volk, Hunger unter uns und Prostitution auf unseren Straßen. Aber bis jetzt habe ich das als etwas angesehen, wofür du und ich nicht verantwortlich waren, sondern das wirklich auf die inhärente Bosheit der Natur zurückzuführen war.

Aber jetzt habe ich gelernt, dass unsere **Freuden und unsere Gier** auf diesem abscheulichen Fundament aufgebaut sind, und nachdem ich das gelernt habe – wie ihr auch lernen werdet, habe ich beschlossen, dass von diesem Weihnachtstag an mein neues Leben beginnen soll. Heute lege ich meine Gewänder nieder, ich gebe mein Bischofsrecht, meinen Palast und mein Einkommen auf; Ich nehme meine Freuden an der Gesellschaft und an der Welt auf, und schließlich nehme ich meinen Platz als MANN unter MÄNNERN ein.

Ich weiß, es ist ein großer Schritt, den ich getan habe, aber ich habe die Kosten genau gezählt. Entschlossen, nicht länger von der Arbeit anderer zu leben, werde ich mich wahrscheinlich der großen Armee der Arbeitslosen anschließen müssen. Morgen werde ich versuchen, meine erste Predigt zu ihnen auf dem Trafalgar Square zu erreichen, aus dem gleichen Text, den ich heute hier verwendet habe, und wahrscheinlich wird das morgen Abend in einer Polizeizelle stattfinden. Aber dort werde ich schlechter sein als Jesus Christus, wenn er versuchen würde, diese Abtei zu betreten ( Westminster) jetzt, denn er würde verhaftet und als Wüstenbewohner ohne sichtbare Existenzmittel eingesperrt werden. Für Sie und Ihre Klasse wäre er einfach ein Arbeiter, dessen Lebensunterhalt Sie durch Betrug erhalten haben. Der Abschaffung dieses Betrugs und des Elends und der Erniedrigung, die daraus resultieren, werde ich von nun an mein Leben widmen. Es wird eine leichte Aufgabe sein, nicht annähernd so einfach wie der Bischof von London, aber die Auszeichnung ein gutes Gewissen und edle Arbeit, gut gemacht, ist besser als ein Palast und zehntausend Pfund (48.000 $) ein Jahr.

An diesem Ort werde ich wahrscheinlich nie wieder sprechen. Aber wenn die Freiheit ihre Arme ausgebreitet und alle Menschen in ihre weite Umarmung gebracht hat, wenn Gerechtigkeit und Wahrheit an die Stelle von Unterdrückung und Betrug getreten sind, wird ein Mann aus dem Volk in diesem Totentempel stehen und inspiriert von den besten Traditionen der Vergangenheit, dann werden die vernichtenden Hoffnungen der Gegenwart und die idealen Hoffnungen der Zukunft durch diese hohen Gänge erklingen lassen Diese lebendige Weihnachtsbotschaft, die bis dahin nie ihre volle Bedeutung haben kann – „Friede auf Erden und guten Willen für die Menschen.“ – Aus *LondonJustice.*

---

Die obigen Ausschnitte, die uns von einem der Brüder zugesandt wurden, kamen für unsere April-Ausgabe einfach zu spät. Es ist ziemlich bemerkenswert, dass ein Ereignis von so großer Bedeutung lange Zeit unter Stillstand gehalten wurde.

Soweit wir aus dieser großen Entfernung erfahren können, vermittelt der obige Diskurs nur ein allzu wahres Bild nicht nur vom Zustand der Gesellschaft in Großbritannien, sondern in der gesamten alten Welt. Auch wenn die Moral und die gewissenhafte Beseitigung der Aristokratenklasse von Müßiggang und Luxus geprägt sind, leben sie von der Arbeit der Mittel- und Mittelschicht

Machine Translated by Google

Unterschichten, darunter Handwerker, kleine Fabrikanten, Mechaniker und Tagelöhner, die alle direkt *gezwungen* sind , diesen übertriebenen Luxus, Verschwendung und Müßiggang aus ihrer unaufhörlichen Arbeit und oft erbärmlichen Löhne zu erbringen.

Bei der aristokratischen Klasse handelt es sich in Wirklichkeit um Sozialschmarotzer, die in der Regel niemals eine Gegenleistung für die übertriebenen Gefälligkeiten *gegeben* haben , die sie genießen, und auch nie die Absicht haben, dies zu tun; noch zulassen, dass die Gefälligkeiten, die sie als ihr rechtmäßiges Recht betrachten, ihnen entzogen werden Könnte gezeigt werden, dass die Eltern der jetzigen Eigentümer *jemals* einen Gegenwert **irgendeiner Art für diese Ländereien gegeben haben** und dass ihre Pächter oder ihre Eltern einst eine gute Chance hatten, ihren natürlichen Anteil am Boden zu besitzen, aber ihre Zeit und Energie mit Trägheit, Dummheit oder Verschwendung verschwendet hatten, dann wäre der Fall anders; obwohl dies die *ewige* Ewigkeit eines Grundherrensystems nicht richtig machen würde , der für alle bis auf die Wenigsten äußerst bedrückend war.

Aber außer in sehr wenigen Fällen gibt es nicht den geringsten Beweis von Gerechtigkeit. Die Eltern der gegenwärtigen Landherren und Aristokraten in der entfernten Vergangenheit erlangten die Kontrolle über das Land mit Gewalt, ohne etwas Gleichwertiges zu geben. Und, schärfer intellektueller als die Massen, erließen sie Gesetze, die ihre damit erlangten Titel anerkennen leicht beeinflusst durch die plausiblen Argumente oder die liberale Schirmherrschaft derer, deren grundlegende Überlegenheit über viele von ihnen sie anerkennt – vor allem, wenn unter diesen Aristokraten die höchsten Vertreter der Kirche standen und durch Wort und Beispiel lehrten, dass diese Anordnung, so wie sie ist, *der Wille Gottes ist.*

Zweifellos sind viele der aristokratischen Familien in Yaland und viele der Bischofsfürsten von Großbritannien im Herzen wirklich gütig und haben nie wirklich über diese Angelegenheit nachgedacht – dass sie, anstatt sehr barmherzig und gütig zu sein, nicht *einmal gerecht sind;* dass sie denjenigen viel *zu verdanken haben ,* die sie jahrelang der Rechte und Privilegien beraubt haben, die Gott ihnen gleichermaßen gewährt hat. Wir glauben, dass der oben zitierte Bischof einer der wenigen aus der aristokratischen Klasse ist, denen die Augen geöffnet wurden, um diese Dinge in ihrem wahren Licht zu sehen Elfeninteressen neigen dazu, die Augen der einen Klasse zu öffnen und die der anderen zu schließen. Durch die Erfindungen usw. dieses „Tages der Vorbereitung“ haben die einfachen Leute einen Vorgeschmack auf Bildung und den Komfort und Luxus des Lebens bekommen, den die aristokratische Klasse nicht hätte verhindern können, wenn sie es gewollt hätten. Jetzt hat der Denkprozess begonnen Das Wissen wird erweitert und sie beginnen zu sehen

Machine Translated by Google

Es liegt nicht daran, dass Gott das Land, das er der gesamten Menschheit zur Verfügung gestellt hat, zu Unrecht von wenigen *beschlagnahmt* hat , was der überwiegenden Mehrheit einen bleibenden Schaden zugefügt hat.

Was ist das Heilmittel? Es ist die Erkenntnis des Unrechts und die Wiedergutmachung des Richtigen. Weil sich nur wenige Mitglieder der Aristokratie das Recht erlauben oder sich in *irgendeiner Weise von ihren übernommenen Rechten lösen werden, wird das Heilmittel ,* das kommen muss, vom einfachen Volk kommen, das seine Rechte fordert und annimmt. Sie sind noch nicht vollständig wach, aber es wird nicht lange dauern, bis sie es sind.
Und die Gefahr wird darin bestehen, dass viele von ihnen in der Hektik der Revolution, die kommen muss (die große „Zeit der Unruhe, wie es sie nicht gab, seit es die Vernunft gibt“), großzügig *ein furchtbares Interesse* geltend machen werden – wie es in der Französischen Revolution veranschaulicht wurde.

Obwohl wir in den Vereinigten Staaten kein so ungerechtes Landherrensystem wie in der alten Welt haben, gibt es zwar immer noch Millionen Hektar öffentliches Land, das eigentlichen Siedlern vorbehalten ist, doch mit dem Verkauf großer Teile des öffentlichen Landes an Einzelpersonen und Unternehmen beginnt ein System, das am Ende den Massen schaden würde. Die heutigen Menschen haben kein Recht, öffentliches Land an Spekulanten zu veräußern, was Ihre eigenen und die Kinder ihrer Nachbarn werden früher oder später *Gebrauch brauchen.* Und doch ist es das, was sie durch ihre Regierungsvertreter tun. Wir sehen hier auch ein Prinzip, das im Widerspruch zu Gottes Plan steht – dass die Erde für *die Menschen sein soll,* jeder in dem Maße, wie er sie nutzen kann und wird, und nicht zum Spekulationsobjekt gemacht werden kann, bei dem eine Person oder eine Familie in der Zukunft eine Steuer von anderen einsammeln kann, um Gottes Geschenk – das Land – zu nutzen. Verbesserungen, die Arbeit darstellen, sind angemessene Investitionen; aber Land , das Gottes großzügiges Geschenk an alle darstellt, sollte nicht von den Wenigen, die von den Vielen zu sehen sind, angeeignet werden – nicht *einmal von den Gemeinen*

*Zustimmung.*

Es wäre klug für alle, die großen Landbesitz besitzen, den Überschuss schnell zu entsorgen; und nicht nur in dieser Angelegenheit, sondern in jeder *Angelegenheit lasst uns darauf achten, dass unser Leben und unsere Taten der Rechtschaffenheit – der Gerechtigkeit – entsprechen. Dies sollte die Handlungsweise der Gerechten sein, aus Prinzip* und aus dem Wunsch heraus, ihr Leben in allen Dingen dem Willen Gottes anzupassen. Es könnte durchaus von anderen gefolgt werden, denen *nur* der Eigennutz am Herzen liegt; bis zu den Tagen der Vergeltung, wenn jede Tat einen gerechten Lohn erhalten wird, sei sie gut oder böse.

==========

Machine Translated by Google

**[R1033:Seite1]**
Nr. Bd.

---

Wir haben *einen guten* Vorrat der TOWER-Ausgabe vom Januar 1988 mit Artikeln über die Hölle usw. Diese sind jedoch nicht für die allgemeine Weitergabe bestimmt (verwenden Sie daher die Vertragsunterlagen), sondern für die Verwendung unter Ihren Freunden oder solchen Personen, die Ihrer Meinung nach besonders interessiert sein *könnten .* Sie können uns die vollständigen Adressen davon auswählen, und wir werden ihnen Massenexemplare zusenden.

---

*Bei* der Bestellung von „ArpTracts“ erfahren Sie , wie viele Sie verteilen können. Bestellen Sie kostenlos – wir berechnen keine Gebühr. Diese Agentur hat ziemlich wenige Heilige gefunden. Einige, deren Füße schon fast in Untreue und Spiritualität versunken waren, bekamen diese, bekamen dann den Tausendjährigen Morgen und preisen nun Gott, indem sie seinen „Plan der Zeitalter“ erkennen. Sie sollten an jede Gemeinde des christlichen Gottesdienstes überall verteilt werden und wir sind bereit, sie allen zu geben, die sie auf diese Weise nutzen wollen.

---

MISSIONARUMSCHLÄGE. – Wir haben jetzt ein weiteres Los von 20.000 gedruckt. Der Einfachheit halber legen wir die Umschläge in Losen von 100, für 35 cts. und 300 für 1,00 $ ab – damit bezahlen Sie die Versandkosten.

Um diese allen unseren Lesern vorzustellen, haben wir beschlossen, einige davon in kleineren Paketen zu verschicken – 25 Umschläge für 10 ct. Dies gibt die Möglichkeit, diese Art von Missionsarbeit zu leisten, für die Wahrheit, für alle – auch für diejenigen, die nur wenige Briefe schreiben. - die frohe Botschaft verkünden, predigen, wo man sonst nicht predigen könnte.

---

WENN SIE Freunde des TOWER treffen, die sagen, dass sie ihn in letzter Zeit nicht bekommen haben, fragen Sie sie einfach, ob sie ihn für 1888 abonniert oder auf „The Lord's Poor List“ kostenlos darum gebeten haben. Wir können unsere Bedingungen nicht expliziter angeben als oben in der ersten Spalte. Wir möchten den TOWER nicht an diejenigen senden, die den kleinen Preis von fünfzig Cent pro Jahr zahlen *können ,* aber nicht ausreichend interessiert sind todoso.Nordowishaeinziginteressierteonetoseinohneits

Machine Translated by Google

Regelmäßige Besuche , *weil* sie nicht in der Lage sind zu zahlen. Alle *Interessierten* sind als diejenigen, die zahlen, willkommen. Aber verwechseln Sie uns nicht so, dass wir den TURM an alle armen Menschen schicken wollen, und senden Sie uns keine Listen der Armen in Ihrer Nachbarschaft . Wir bieten ihn nur den *interessierten* Armen an und erwarten, dass sie ihr Interesse zeigen , indem sie für sich *selbst schreiben und ihre Zahlungsbereitschaft,* aber ihre Zahlungsunfähigkeit bekunden.

==========

Machine Translated by Google

**[R1033:Seite2]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

Der folgende Brief stammt vom geliebten Vater des Herausgebers, der diese dreiundzehn überschritten hat: Er zeigt sein tiefes Interesse an der Wahrheit, und obwohl er weder ein öffentlicher Redner noch ein Schriftsteller ist, ist er ein Minister und Botschafter des Herrn, der ständig danach strebt, zur Ehre des Meisters eingesetzt zu werden, indem er sein Licht leuchten lässt, um unseren Vater im Himmel zu verherrlichen.

**ManiteeCo., Florida.**

CTRUSSELL,

MEIN LIEBER SOHN: Dein freundlicher und willkommener Brief kam rechtzeitig, und aus seinem Inhalt schließe ich, dass es dir allen gut geht. So gern ich auch oft von dir höre, ich bin zufrieden, dass du nicht viel Zeit hast, Briefe zu schreiben, und deshalb werde ich dich entschuldigen, wenn du dein Bestes gibst. Trage eine angenehme Gesundheit, obwohl ich alles andere als robust oder stark bin. Wenn ich das Gefühl habe, dass der Herr mit uns allen sehr gnädig umgeht Dinge, und dass wir einen großen Grund haben, sehr demütig und dankbar für seine Barmherzigkeit zu sein, und ich fühle mich dankbar und zufrieden Und dieses Vertrauen auf Jesus allein für die Erlösung wird in mir täglich gestärkt, je mehr ich die verschiedenen Dogmen widersprüchlicher Glaubensbekenntnisse sehe. Am meisten bereue ich, Und das Einzige, was mich mit mir selbst unzufrieden macht, ist, dass ich für die Sache der Wahrheit nicht mehr tun kann, als ich tue, und anderen die gesegnete Wahrheit mitzuteilen, die uns so viel Freude bereitet. Wir hatten eine kostbare Zeit am Todestag Christi, unseres Pessachs, obwohl wir nur zu dritt waren. Wir erinnerten uns an die Versammlung in Allegheny sowie an alle verstreuten Schafe und wussten es schon vorher **[R1034:Seite2]** Der Aprilturm sagte uns, dass du eine kostbare Jahreszeit haben und uns auf dem Thron der Gnade gedenken würdest.

Ich bin froh zu wissen, dass Bruder Zech die Übersetzung von DAWN in die deutsche Sprache abgeschlossen hat. Sagen Sie ihm, dass ich ihm mein Kompliment dafür mache, dass er seine Arbeit in so kurzer Zeit erledigt hat und auch andere Arbeiten berücksichtigt Bitte senden Sie mir etwa fünf oder sechs weitere FEbruary TOWERS. Ich sage Ihnen, dass ich, wenn Sie jemanden finden, der wildes Land in der Nähe von Pinellas kaufen möchte, 10 Hektar an die WATCHTOWERTRACT SOCIETY spenden möchte, aber ich kann hier derzeit keinen Käufer finden.

Wir hier schließen uns alle zusammen und senden euch allen Liebe. Euer liebender Vater.

Machine Translated by Google

JLRUSSELL.

**[Seite 2]**

**Graham Mines, West Virginia.**

LIEBER BRO.RUSSELL: – Seit einiger Zeit habe ich von deinem wertvollen Aufsatz Z.WT erfahren. Er war im Januar und Februar *ernannte* Arbeit; Und möge der gute Herr dir auf der Mauer Zions zur Seite stehen, um zu verkünden, was die Zeichen der Verheißung sind. Deine Hoffnung. JJB

**Neshannock, Pennsylvania**

LIEBER BRO. RUSSELL: – Die Arp-Zettel wurden überall in diesem Ort ausgestrahlt, und auch die wenigen Dawns, die Bro. Wise und ich selbst verkaufen und verschenken konnten, *haben* für große Verwirrung gesorgt .Aber Gott sei Dank, auch wenn der Teufel alle Kräfte nutzen kann, die er befehlen kann, regt es uns nur zu größeren Anstrengungen an, und wir können bereits einige Früchte unserer Arbeit sehen.

Gott ist kein untätiger Zuschauer dessen, was vor sich geht. Er lässt nicht zu, dass der Teufel seinen eigenen Weg geht. Er hat, wie wir glauben, eine Seele als Marke aus der Verbrennung [aus der Verwirrung und Not Babylons – in die Freude der Wahrheit] gerissen. Ehre sei seinem Namen, denn er ist deines Lobes wert.

Dein armer, unwürdiger Bruder freut sich, dass dieser Name aus dem Bösen verbannt wurde und dass der Finger der Verachtung auf ihn gerichtet ist; er hat das gesegnete Vorrecht, ihn um des Herrn willen zu erleiden. Bete, dass mein Glaube im Herrn stärker werde. Gott segne Dich und die Deinen und alle Treuen, ein einjähriges Nestgebet. Dein in Gemeinschaft und Liebe. IWM_____.

**Macon, NC**

LIEBER BRO.RUSSELL: - Wir wollen den TURM, können aber noch kein Geld schicken. Es kommt seltsam vor, aber es ist wahr, dass wir, bevor wir das wahre Licht sahen und versuchten, darin zu wandeln, für Veröffentlichungen bezahlen konnten, aber aufgrund dieser Wahrheit machen uns viele um uns herum (Insektenkirchen) es möglich, es zu teilen, und schreiben es dann der „Vorsehung“ zu, weil wir falsch liegen. Aber wir tun es nicht Wir sehen es so. Wir sehen darin, dass wir *auf dem richtigen Weg sind.* In diesem Zeitalter haben wir keine versprochenen Reichtümer, sondern Trübsal; und wir sind lieber jetzt arm und danach reich, jetzt entehrt und im kommenden Zeitalter geehrt. Wir wissen, dass unser Vater weiß, was wir brauchen. Wir werden weiter arbeiten und unser Bestes tun und euch etwas Geld schicken, wenn wir können.

Machine Translated by Google

Schicken Sie uns ein paar Arps, die Sie in Umlauf bringen können. Möge Gott Sie damit segnen Gnade, mehr Weisheit und Erkenntnis der Wahrheit und Mittel, um euch zu unterstützen.

Dein in der Hoffnung auf ewige Herrlichkeit.

JWP_____.

**Sharon, Wis.**

HERAUSGEBER TOWER, LIEBER BRUDER: – Die letzte Ausgabe von TOWER wurde einige Male seitdem sehnsüchtig gelesen, und die nächste Ausgabe wurde herbeigesehnt. Ich bin seit mehr als vier Jahren ein Nachfolger Christi und habe sein Wort genau studiert, habe aber beim Lesen von Dawn nie die Wahrheit darin gesehen geöffnet, und nun glaube ich, dass Gott mich zurückgehalten hat, diese Arbeit auf eine andere Art und Weise aufzunehmen – nicht um mich an die Traditionen der Menschen zu binden

Sekten.

Ich leihe Dawn. Der M.E.-Minister hier studiert es jetzt, und da er ein mutiger Prediger ist, bin ich mir sicher, dass er eine Macht sein würde, wenn er ans Licht gebracht werden könnte.

In der Hoffnung, einige Vorschläge zu erhalten, wie man am besten zur Arbeit geht, bin ich, Dein Christus. CHD_____.

**Garvanzo, Kalifornien.**

Sehr geehrter Herr: – Mit dieser Bitte um vier „Morgendämmerungen“ *muss* ich ein Wort sagen. Ich habe erst kürzlich diese „frohe Botschaft großer Freude“ gehört. Ich habe gerade erst begonnen, dieser herrlichen, gesegneten Wahrheit zu folgen. Hätte ich das schon vor vielen Jahren gehört; Aber jetzt möchte ich durch Seine Hilfe und Führung voranschreiten und die Wahrheit durch den „TURM“ verbreiten. Möge Gott Sie bei dieser Arbeit reichlich segnen und gedeihen lassen. Bitte senden Sie mir 300 oder 400 der Arp-Zettel, und ich werde sie zum besten Vorteil in meinem Büro verteilen und auch vier der 25-ct-Ausgabe von „Dawn“ zur Verteilung schicken. Ich erwarte, sie bald zu senden.

Mit freundlichen Grüßen.RLB_____.

==========

Machine Translated by Google



**THEHARVESTER'SPRAYER.**

Die Ernte der Erde ist in der Tat großartig,
aber die Arbeiter scheinen nur
wenige zu sein; Ach! Hilf mir, Herr, mein Herz
bittet, etwas Notwendiges zu tun.
Weise, die Schlange, lass mich an
deiner Wahrheit arbeiten; Lass
es jeden meiner Gedanken absorbieren
und meine Liebe beweisen.
Mit List lass mich einen Fremden
überwältigen, und durch mich
deine Liebe offenbaren, deine Wahrheit
verkünden und sie, den Herrn, für dich bezaubern.
Und, sanftmütig, wie ich wäre, erfüllt
von Liebe und Kraft; Gehe hinaus,
um alle Herzen für Dich zu gewinnen, bis
zu meiner letzten Stunde.
Hilf mir, deine Weisheit und deine Macht mit
deiner Liebe zu zeigen; Auch deine
Gerechtigkeit mache den Blick deutlich und
leite ihre Gedanken nach oben.
Und während sich die Mitglieder der Braut hier
voneinander trennen, möge es
mein gesegnetes Vorrecht sein, einige
zu trösten und zu erfreuen.
Durch Dein Beispiel können wir uns alle
stärken, nicht umsonst, um die
gegenwärtigen Dinge der Erde zu opfern,
den versprochenen Preis, um sie zu gewinnen.

**--Mrs.MMLand.**

==========

Machine Translated by Google

**[R1034:Seite3]**

## BAPTISTISCHE IMPORTE.

ThatourlordandhisapostlespraktizedandenjoineduponallFollowers- "eventotheendOftheworld", orpresentdispensation, Anoutwardritekallt- *Taufe,* in der waswateruseuseususeususususususedInemanMemanner, nicht befragt werden. OST, ASIS reichlich vorgezogener BythescripturalRecord.*

---

*Siehe ***Apostelgeschichte 2:41; 8:12,36,38; 9:18; 10:47,48; 16:15,33; 18:8; 19:3-5; 22:16.***

---

Auch wird es nicht wert sein, anzunehmen, wie es manche tun, dass die Taufe zu den Zeremonien des jüdischen Gesetzes gehörte und dass mit allen anderen Merkmalen dieses Gesetzes das Kreuz am Kreuz endete – wo unser Herr ein Ende des Gesetzes machte und es an sein Kreuz nagelte; „denn die Taufe war kein Teil des jüdischen Gesetzes. noch Besprengung, sondern lediglich Reinigung, und sie wurden nicht *am Volk durchgeführt.* Allein der Stamm der Levia hatte Zugang zu dieser Wäsche.

Sie will auch nicht sagen, wie manche es tun, dass die Apostel, die aus dem Judentum hervorgegangen sind, eine Zeit lang geirrt haben. Sie haben zunächst nicht erkannt (sagen diese Lehrer), dass die eigentliche Taufe die Taufe des Heiligen Geistes an Pfingsten war, und so haben sie die *Wassertaufe* nach dem jüdischen Zeitalter, zu dem sie gehörte, falsch beibehalten Sie behaupten auch, dass Paulus einen Fehler bekennt, wenn er in ***1. Korinther 1,14-16*** sagt: *„Ich danke Gott, dass ich niemanden von euch getauft habe,* außer Krispus und Gajus ... und das Haus des Stephanas.“ „auch,whenhesays ***(Col.***

***2:20,21),*** „Warum sind wir, als ob wir in der Welt leben, *den Geboten* unterworfen – berühren Sie nicht, schmecken Sie nicht, fassen Sie nicht an.“

Auf diese Weise wird ein *scheinbar* starkes Argument aufgebaut, das von vielen – einschließlich derjenigen, die solche Argumente vorbringen – bei weitem nicht durchschaubar ist. Dies ist das Ergebnis einer zu oberflächlichen Untersuchung des Themas und voreiliger Schlussfolgerungen aus bestimmten Texten, deren Zusammenhänge nicht gründlich untersucht oder verstanden wurden.

Wie bereits gezeigt, war die „Taufe“ kein Bestandteil des Gesetzesbundes: Daher war sie überhaupt kein Teil dessen , *was unser Herr am Kreuz beendete und annullierte. Es ist ein großer Fehler gegenüber der Klassentaufe,* die ein Symbol des Neuen Bundes ist, mit den *„Verordnungen“* des jüdischen Gesetzesbundes, die vom ***Apostel Kol.*** erwähnt wurden. ***2:20,23.*** In ***Vers 14*** zeigt er , dass es sich hier um Verordnungen handelt , *die gegen den Juden gerichtet waren, also* ungünstig oder nachteilig für ihn waren. Kann das jemand von der Taufe sagen?

Machine Translated by Google

Welchen Sinn hat es gegen irgendjemanden?

Was Paulus von den „Gesetzesverordnungen“ im Gegensatz zu oder gegen die Juden meint, waren diese Zeremonien und Fasten, die Feiern von Neumonden und Sabbaten ***(Vers 16)*** und Besonderheiten über das Essen reiner und unreiner Tiere und das Tragen von Kleidung aus Leinen und Wolle usw. usw. Diese „Verordnungen“ hatten ihren Ursprung im von Mose eingeführten Gesetzesbund , und war von den Schriftgelehrten und Pharisäern, die „auf dem Stuhl Moses“ saßen, hinzugefügt worden ***(Mt 23,2),*** bis sie zu einer Masse von Formen und Zeremonien geworden waren, die so komplex und verwirrend waren wie diejenigen, die *Der Versuch,* sie strikt zu befolgen, empfand sie als äußerst belastend, als eine Art Knechtschaft. Unser Herr bezog sich auf dieselbe Knechtschaft und Ermüdung ***(Mt 23,4);*** Und abermals ***(Mt 11,28)*** schenkte er der gleichen Klasse *die Gnade* statt des Gesetzes als den einzigen Weg des Lebens und sprach: „Kommt zu Mahlzeit alle, die müde und schwer beladen sind [mit den *unnützen* und zahlreichen Verordnungen des Gesetzes, die wegen eures schwachen, gefallenen Zustands euch nicht nützen, sondern nur ärgern und ermüden und daher *„gegen“* euch sind], und ich werde euch Ruhe geben. Nehmt mein Joch.“ auf euch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig, und ihr werdet Ruhe finden in euren Seelen „Mein Joch ist leicht und meine Last ist leicht.“

Es ist außerdem offensichtlich, dass die *Taufe* keine der in ***Vers 14 erwähnten Verordnungen ist,*** wenn wir in ***Vers 12 das Gegenteil lesen,*** dass wir, die wir *mit der Taufe als Christus begraben sind,* daher (selbst wenn Juden früher unter dem Gesetzesbund standen) nicht den Verordnungen ***von Vers 14 haftbar sind oder ihnen unterworfen sind.*** Somit steht die Taufe im Gegensatz zu den Zeremonien des Gesetzes.

Die Vorstellung, dass die Taufe nicht zum Evangelium gehöre und am Kreuz endete, erwies sich erneut als falsch, wenn man bedenkt, dass unser Herr nach seiner Kreuzigung, in den vierzig Tagen vor seiner Himmelfahrt, die Taufe *ausdrücklich als das äußere Symbol erwähnte ,* mit dem die Gläubigen ihn bekennen sollten – damals „bis zur Vollendung des Zeitalters“, als er spezielle Anweisungen über die neue Evangeliumszeit oder das neue Evangelium gab gerade erst begonnen. – Siehe ***Matthäus 28:18–20.***

Und diejenigen , die behaupten, dass die richtige Taufe *nur* die des Heiligen Geistes sei und dass die Wassertaufe daher *falsch sei,* sollten durch den Auftrag des Meisters an seine Kirche, bis zum Ende des Zeitalters zu erreichen und zu taufen, effektiv zum Schweigen gebracht und von ihrem Irrtum bekehrt werden. Denn wie könnten die Jünger jemanden mit dem Heiligen Geist taufen? Diese Anhänger sollten alle Nationen lehren, und dass diejenigen, die gläubig waren, mit dem Heiligen Geist von Gott getauft würden , denn warum sollte er dann den Jüngern besondere Anweisungen geben, *wie* es getan werden sollte: „Im Namen [oder durch die Autorität] des Vaters und des Sohnes und des heiligen Geistes.“ „--

Machine Translated by Google

„Es ist offensichtlich , dass sich die Anweisungen unseres Herrn auf *das Symbol beziehen,* nur auf die Wassertaufe; denn wir können nicht mehr für andere tun, als sie lehren und symbolisch taufen: Wir können nicht für sie glauben, noch können wir sie zum Glauben bringen; wir können sie auch nicht weihen, noch können wir sie weihen lassen. Aber wir können sie lehren, und wenn sie für *sich* selbst glauben und sich weihen, können wir sie mit Wasser taufen Mit diesem Akt bekennen sie ihren Glauben an den Tod und die Auferstehung Christi und ihre eigene Weihe, für die Welt gestorben und für Gott lebendig zu sein, damit sie zu gegebener Zeit an der Auferstehung Christi teilhaben können.

Darüber hinaus erkannte Gott *die Wassertaufe* im Rahmen der Geist-Dispensation besonders an, indem er in einigen Fällen bestimmte Gaben [wundersame Manifestationen, die den Gläubigen zu Beginn dieses Zeitalters verliehen wurden, um Gottes Zustimmung zu den neuen Lehren des Evangeliums zu manifestieren] zurückhielt, bis die Wassertaufe ordnungsgemäß durchgeführt worden war ***(Apostelgeschichte 19:3-6);*** Wie in einem anderen Fall wurden die Gaben zuerst gespendet, um Petrus zu lehren, dass die Wassertaufe und alle anderen Aspekte der Gnade des Evangeliums den Heiden offen standen. – Apostelgeschichte ***10:44-48.***

Dass Paulus wegen seiner Dankbarkeit daran gehindert worden war, viele Mitglieder der korinthischen Kirche zu taufen, lag nicht daran, dass er gesehen hatte, dass die Verordnung nicht mehr galt, sondern aus einem ganz anderen Grund, wie sich bei einer sorgfältigen Untersuchung des Kontexts zeigen lässt Der große Apostel wurde schmählich als „der Jude mit den trüben Augen *“ bezeichnet,* und es gibt kaum Raum für Zweifel daran, dass er, nachdem er auf dem Weg nach Damaskus niedergeschlagen worden war ***(Apostelgeschichte 9,4.8) ,*** sein Augenlicht nie wieder vollständig wiedererlangte von jenem Meister, den er einst hatte verfolgt. (2. ***Korinther 12,7.)*** Wahrscheinlich war es diese Schwierigkeit, weshalb sie den Hohepriester nicht anerkannten, als er vor Gericht stand ***(Apostelgeschichte 23,5);*** Und aus dem gleichen Grund wurden alle seine Briefe von jemand anderem geschrieben, bis auf einen, und dieser war einer der kürzesten von ihnen; und er endet mit einer Aussage, die andeutete, dass er nur mit Mühe schreiben konnte und dass dieser Leser dies zu schätzen wissen konnte, obwohl er seine Nachteile kannte. Er sagt: „Siehe, wie *groß ist* der Brief, den ich dir mit *meiner eigenen* Hand geschrieben habe.“ ***(Gal. 6,11.)*** Wenn er wiederum ihre Liebe zu ihm und ihre Bereitschaft, das Nützlichste für ihn zu tun, zum Ausdruck bringen möchte, sagt er zu ihnen, wenn es möglich gewesen wäre ***(Gal. 4,15):*** „Ich trage eure Urkunde, dass ihr euch, wenn möglich, die Augen ausgerissen und sie ihnen gegeben hättet.“

Offensichtlich taufte Paulus aus demselben Grund nie einen seiner Konvertiten dort, wo er es vermeiden konnte – wo andere anwesend waren, die sich besser um den Gottesdienst kümmern konnten als er.

Machine Translated by Google

Als er Gott dafür dankte, dass er von der korinthischen Kirche nur wenige getauft hatte (1. ***Korinther 1,11-17),*** ging er nicht davon aus, dass sie dadurch klüger geworden seien – klüger als der Meister, der sagte: „Lehre und taufe bis zum Ende des Zeitalters“, sondern aus völlig anderen Gründen; aus Gründen, die nur diejenigen erkennen können, die den Brief an die Korinther als Ganzes *gelesen* haben. Er hatte gehört, dass die Kirche in … Korinth war in Fraktionen, Spaltungen [wörtlich: *Sekten] gespalten;* Einige waren Pauliten, andere Apollositer, andere Peteriter und wieder andere Christen. Er war sich sicher, dass er solche Sektierertumsformen nie unterstützt hatte, und war froh, dass er sagen konnte: „Ich habe euch nie öffentlich mit *meinem Namen autorisiert.“* Wurdest du auf den Namen Paulus oder auf den Namen Christi getauft? Da die Mehrheit Pauliten waren und Paulus die Kirche in Korinth gegründet hatte, könnte es so aussehen, als ob er versucht hätte, sich selbst zu bekehren, und zwar Pauliten statt Christen. Damit niemand sagen könnte: „Ich habe in meinem eigenen Namen getauft.“

Auch wenn Paulus gut gesehen hätte, wäre die Tatsache, dass er ein fähigerer Prediger als andere war und dass viele genauso gut taufen konnten wie er, ein ausreichender Grund für seinen Kurs gewesen; denn so war es beim Meister: Wir lesen ***(Johannes 4:1,2):*** „Jesus machte und taufte mehr Jünger als Johannes; obwohl Jesus selbst nicht nur diese Jünger taufte.“ Nach seiner Unfähigkeit, Taufen durchzuführen, und seiner Histalität nach zu urteilen Paulus kam zu dem Schluss, dass das Predigen und nicht das Taufen eine besondere Mission sei (1. ***Kor. 1,17),*** obwohl seine eigenen Aufzeichnungen zeigen, dass er nicht einmal seine eigene Unfähigkeit zuließ, diesen Gehorsam zu behindern oder zu verhindern nach den Geboten und dem Beispiel des Meisters, wenn der Anlass erforderlich war und niemand sonst bereit war, den Dienst zu leisten.

**Wer sollte getauft werden?**

Unser Herr *autorisierte* zuerst das Lehren und dann die Taufe derjenigen, die an ihn, den Erlöser, glaubten, und nahm den Ruf des Evangeliums an, seine Nachfolger zu werden. Die Apostel befolgten diese Regel, und wir haben nirgendwo Zeugnisse, dass sie andere tauften – weder Ungläubige noch Kleinkinder noch Idioten. Es ist zwar überliefert, dass mehrere „Haushalte“ getauft wurden, und daraus wird dies abgeleitet Wahrscheinlich gab es in einigen dieser Familien Säuglinge, und daher ist es wahrscheinlich, dass Säuglinge getauft wurden, obwohl keines erwähnt wird. Aber wir antworten, in einigen Familien gibt es Idioten, und in einigen Familien gibt es einen oder mehrere Ungläubige. Wir sollen daher ohne weitere Beweise zu dem Schluss kommen, dass die Apostel unseren Herrn missachtet haben. Nein, wahrlich! Es ist weitaus vernünftiger, zu dem Schluss zu kommen, dass in den wenigen Fällen, in denen Haushalte erwähnt werden, diese nur aus erwachsenen Gläubigen bestanden; oder dass es, da der Brauch oder der allgemeine Sprachgebrauch Missverständnisse verhindern würde, richtig war, zu sagen

Machine Translated by Google

„Haushalt“, auch wenn unter ihnen Kinder waren, die zu jung waren , *um „Gläubige“ zu sein,* und wen man deshalb als nicht eingeschlossen verstehen würde.

**DIEFORM DER TAUFE.**

Die griechische Sprache zeichnet sich durch ihren klaren und eindeutigen Gedankenausdruck aus und war daher gut geeignet, der göttlichen Wahrheit Ausdruck zu verleihen. Ihre Flexibilität wird in den folgenden Worten gut veranschaulicht, von denen jedes eine andere Gedankenschattierung ausdrückt, aber alle eine ähnliche Bedeutung haben. Somit bedeutet *cheo* gießen; *raino,* tosprinkle; *louo,* waschen oder baden; *nipto,* sich als Teil der Person waschen; *Bathizo,* (von *Bathos* nach unten), tief eintauchen oder eintauchen; *rantizo* (von *raino),* tosprinkleorshedforth; *bapto,* todipordye; *baptizo,* todip, immerseorcover.

Dieses letzte Wort *baptizo* (in der allgemeinen Bibel mit „Taufen“ übersetzt) wird von unserem Herrn und seinen Aposteln verwendet, wenn es sich um eine Verordnung handelt, die sie praktizierten, und auch allen Nachfolgern des Lammes aufgetragen Selbst das Waschen eines Teils der Person war nicht der Gedanke, sondern ein Eintauchen oder Bedecken des gesamten Wesens – was auch immer diese Handlung oder dieser Gedanke impliziert. *Eingetaucht ist* die richtige Übersetzung; *getauft ,* wie in unseren gemeinsamen englischen Bibeln wiedergegeben, ist überhaupt keine Übersetzung, sondern lediglich eine Übertragung des Griechischen ins Englische, ohne es überhaupt zu übersetzen **[R1034:Seite 4] .**

Immersed ist das *englische Wort ,* dessen Bedeutung *baptizo* entspricht .

Das griechische Wort bedeutet nicht nur „begraben“, „untertauchen“ oder „bedecken“, sondern die damit verbundene biblische Erzählung von sich selbst, ohne die besondere Strenge des verwendeten griechischen Wortes, würde bedeuten, dass es sich bei *der Taufe um ein Untertauchen* und nicht *um eine Besprengung handelte.* Sowohl die Griechen als auch die Engländer zeigen, dass unser Herr ins Wasser *hinabstieg und aus* dem Wasser *wieder herauskam .* Und der Apostel Paulus spricht häufig von der Taufe als einer Beerdigung, *die* bei jeder anderen Form als der des Untertauchens ein unpassendes Bild wäre.

Einige haben angedeutet, dass es im Fall des Gefängniswärters, der gläubig war und sich sofort taufen ließ ***(Apostelgeschichte 16,33) ,*** nicht durch Untertauchen geschehen konnte, weil er und die Gefangenen das Gefängnis zu diesem Zweck nicht verlassen konnten; im Gegenteil, es wurde gezeigt, dass die Gefängnisse damals über Badebecken verfügten, die für das Untertauchen am besten geeignet waren erinnerte sich daran, dass von Johannes dem Täufer geschrieben steht: „Johannes taufte in Enon in der Nähe von Salim, *weil es dort viel Wasser gab.“* ***(Johannes 3:23.)*** Niemand kann für einen Moment annehmen, dass, wenn Johannes seine Bekehrten besprengte, die Größe der Wasserversorgung in Betracht gezogen werden könnte. Es war wahrscheinlich ein Teich im Jordan.

Machine Translated by Google

Gelehrte geben im Allgemeinen zu, dass das Untertauchen die gängige Praxis der frühen Kirche war, aber mit Beginn des dritten Jahrhunderts kam es zu großer Verwirrung darüber und auch zu anderen Themen. Einerseits legten einige den Wert auf *die Form* und bestanden sogar auf drei Untertauchungen, weil unser Herr *im Namen* des Vaters , des Sohnes und des Heiligen Geistes *gesprochen hatte.* Andere behaupteten, dass, wenn sich das Haupt unseres Herrn nach vorn neigte und am Kreuz starb, sie eingetaucht werden sollten, nicht wie in einer Beerdigung, sondern mit dem Gesicht nach unten; andere bestanden darauf, dass die Getauften fast nackt sein müssten, da unser Herr so starb; und wieder andere gingen zu *einem* entgegengesetzten Extrem, und obwohl sie feststellten, dass eine Form wichtig sei, behaupteten sie , dass *die* genaue Form unwichtig sei, und ersetzten sie *der Einfachheit halber* durch Besprengen .

Letzteres wurde schließlich zum Standardmodus in der Kirche von Rom, von der aus sie die Protestanten erreichte. Immersion ist jedoch immer noch die anerkannte *Form* in den orientalischen Kirchen In den klassischen griechischen Schriften findet sich das *Fehlen von* etwas oder einem Verfahren (z. B. dem Färben von Stoff), das *Eintauchen erfordert,* an Orten, an denen der offensichtliche Gedanke darin bestand , *zu waschen,* ohne *einzutauchen.* Aus diesem Grund ist es wichtig , dass *das Wort „Baptizo“* nicht auf eine bestimmte Handlungsform beschränkt ist, sondern vielmehr die Gesamtidee „ Abdecken“ *in sich trägt.* Und soweit das Wort sagt, wird die ganze Person getauft, wenn die ganze Person nass oder auf irgendeine Weise mit Wasser bedeckt ist.* Aber wenn die ganze Person, die getauft werden soll, nass oder mit Wasser bedeckt sein sollte, wer wird dann behaupten, dass das Eintauchen nicht die ursprüngliche und auch die einfachste Methode war, dies zu tun?

---

*Eine Veranschaulichung dieser Verwendung des Wortes findet sich ***in 1 Kor. 10:1,2.*** Der Apostel erklärt, dass ganz Israel auf Mose getauft (eingetaucht) wurde, und gibt als Form an, dass sie mit Wasser *bedeckt* waren (wenn auch nicht nass); die Wände des Meeres waren auf beiden Seiten und die Wasserwolken über ihnen.

---

## WHOMAYIMMERSE.

Es gibt in der Heiligen Schrift keine Beschränkung dafür, wer diese Zeremonie der Taufe von Gläubigen im Wasser durchführen soll, außer dass nur *die Kirche* jemals damit beauftragt wurde, entweder zu lehren oder zu taufen notfalls auch Gläubige, die nicht dem ***Königreich*** oder der Kirche angehören. ***(Matthäus 11:11.)***

Machine Translated by Google

Sicherlich sind alle, die *zum Lehren berechtigt sind,* auch zur Taufe berechtigt ; und dazu gehören alle wahren Nachfolger Christi – „bis zum Ende des Zeitalters“, gemäß der allgemeinen Berufung zum Dienst, zur Kommission und zur Ordination von ***Matthäus. 28:19,20*** und ***Johannes 17:14-18-23.*** Und diese Kommission schließt offensichtlich nicht die Frauen des „Leibes Christi“ ***(Gal. 3,28) von diesem Dienst aus,*** nur dass Bescheidenheit, Bequemlichkeit usw. darauf hinweisen, dass sie solche öffentlichen Dienste außer in seltenen notwendigen Fällen meiden sollten.

**DIE BEDEUTUNG VON IMMERSION.**

In Anbetracht der Bedeutung des Untertauchens muss der Wechsel von der jüdischen zur Evangeliumszeit anerkannt werden. Die Juden hatten durch ihren Bund, das Gesetz, eine ganz andere Beziehung zu Gott als die Heiden, die ohne Hoffnung waren. ***(Eph. 2:12.)*** Die Israeliten wurden durch Gottes Anordnung nach *den Bestimmungen der typischen Opfer anerkannt und behandelt,* als ob sie von Adams Schuld und Strafe *gerechtfertigt* wären , und sie wurden *als eine Gott geweihte Nation* behandelt und so behandelt, als ob sie zur Braut Christi gemacht werden sollten. Die Bestimmung sah auch vor, dass, wenn das wahre Lamm Gottes kommen würde, die wahrhaft Geweihten unter ihnen „Israe“ seien In der Tat könnten „Liten, indem sie das wahre Lamm und die Wahren im Opfer und in der Sühne annehmen, sich mit der *tatsächlichen Rechtfertigung* befassen und ihre frühere Weihe mit sich führen.“ Mit anderen Worten, ein tatsächlich geweihter Israelit, der am Ende des jüdischen Zeitalters lebte, als unser Herr das wirkliche Opfer für die Sünden brachte, wurde so behandelt, als ob er *schon immer die Realität gehabt hätte,* während er in Wirklichkeit bis dahin nur eine typische Rechtfertigung hatte.

Darum wurde den Juden bei der Eröffnung des Evangeliums nicht auf die gleiche Art und Weise gepredigt wie den Heiden. Letzteren wurde gesagt: „Einst wurden Fremde und Fremde zur Hand gebracht , die nun Zugang zu Gott haben und einen Bund mit ihm *eingehen können .* Darum kommt zu Gott durch Christus, der die Unterschiede zwischen Juden und Heiden aufgehoben hat, nicht indem ihr Gunst von den Juden annehmt, sondern indem ihr ihn einführt.“ Gläubige, ob Juden oder Heiden, in die Segnungen und Gnaden des Neuen Bundes, den der Gesetzesbund lediglich verkörperte. ***(Eph. 2:13-19.)*** Den Juden wurde das Gegenteil gesagt: „Ihr *seid* die Kinder der Propheten und *des Bundes ,* den Gott mit unseren Vätern geschlossen hat, ... *euch zuerst.* Gott hat seinen Sohn Jesus erweckt und ihn gesandt, um euch zu segnen , *und* hat jeden von euch *von seinen Missetaten abgewandt.“* „Tut Buße und lasst euch alle im Namen Jesu Christi taufen zur Vergebung der Sünden, und ihr werdet den heiligen Geist empfangen: Denn die Verheißung *gebührt euch [ dir]* und euren Kindern usw.“ – Apostelgeschichte ***3:25,26*** und ***2:38-41.***

Der Punkt, der beachtet werden muss, ist, dass die israelischen Eliten *bereits* geweiht waren, und ihre Erben gemäß dem Gesetzesbund und dem einzigen Grund, den ihre Sanierung hatte

Machine Translated by Google

Nicht sofort aus dem typischen jüdischen Zustand in die Realitäten des Evangeliums und die Annahme des Heiligen Geistes mit Gott verschmolzen, wie es die Apostel und andere Personen getan hatten, bestand darin, dass sie ihrer Bundesbeziehung nicht gerecht wurden. Daher wurde ihnen gesagt, sie sollten *Buße* tun oder in die wahre Bundesbeziehung mit Gott zurückkehren und ihre Privilegien als Kinder des Bundes genießen.
Sie hatten gesündigt, indem sie ihrem Bund nicht das entsprachen, was sie konnten, und sie sollten zeigen, dass sie ihren früheren Zustand der Sünde durch Untertauchen aufgegeben und ihre Übertretungen symbolisch abgewaschen hatten, nachdem sie im Namen Christi gebetet hatten. (Siehe ***Apostelgeschichte 22:16.) In ähnlicher*** Weise war die Taufe durch Johannes und durch die Jünger Christi auf die Israeliten beschränkt und bedeutete Reue über Bündnisverletzungen und *Rückkehr* zur Bundesbeziehung und war als vorbereitende Arbeit gedacht: Denn diejenigen, die das Zeugnis des Johannes vollständig annahmen und sich reformierten und *tatsächlich israelische Israeliten wurden,* empfingen Christus und gingen in die höheren Gnaden des Evangeliums über Lage.

Für diese, die bereits Kinder des Bundes und bereits Erben der versprochenen Segnungen waren, bedeutete die Wassertaufe einen Verzicht auf frühere Sünden der Untreue, und sie bedeutete noch mehr: Sie bedeutete die Verzichtserklärung der Staatsangehörigen an die Kreuzigung Christi – denn die Herrscher, die diese Nation repräsentierten, hatten gesagt: „ Sein Blut *komme auf uns und auf unseren Kindern“ ,* und daher ermahnte Petrus: „Das soll *das ganze* Haus Israel wissen.“ Gott hat diesen Jesus, den ihr gekreuzigt habt, sowohl zum *Herrn als* auch zum Messias gemacht „Petrus antwortete: „Erneuert euch und taucht ein jeder von euch in den Namen Jesu Christi, zur Vergebung eurer Sünden [und besonders eures Anteils an diesem kreuzigenden Messias], und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen.“ Wer diese Bedeutung annimmt, verzichte nicht nur auf seinen nationalen Irrtum, Christus zu kreuzigen, sondern *verlasse* die Evangeliumsordnung und Herrschaft Moses *in* die von ihnen Christus. Weil sie Jesus als den wahren Messias anerkennen, erkennen sie ihn als den seit langem verheißenen Erlöser, Gesetzgeber und Lehrer an, der größer ist als Mose.

Aber die Taufe *konnte* für die Heiden, die nie unter dem jüdischen Bund gestanden hatten und keine direkte Verantwortung für den Tod Christi trugen, in keinem dieser Sinne Reue bedeuten. Nachdem also der „auserwählte Überrest“ Israels empfangen worden war und die Botschaft des Evangeliums an die Heiden ging, um aus ihnen die Zahl auszuwählen, die notwendig war, um den Leib Christi zu vervollständigen, – in den Briefen an die Heidenkirchen, wie wir es nennen Und da wir von Natur aus keine Juden sind, sondern Heiden, deren Väter früher Ausländer waren, und Ausländer, soweit es um Gottes Bündnisse und Versprechen ging, sollten wir nicht die jüdische Idee der Taufe auf uns anwenden, sondern die Idee, die der Apostel in der Sünde entfaltet ***Röm.6 :3-5; Spalte 2:12.***

Machine Translated by Google

Die volle Bedeutung der Taufe, deren Realität das von unserem Herrn befohlene Untertauchen in Wasser *das Symbol ist,* wird durch den Apostel in den oben zitierten Passagen deutlich gezeigt. „Wisst ihr nicht, dass viele von uns, die *in* Jesus Christus eingetaucht waren, in SEINEN TOD eingetaucht sind?“ Diejenigen, die dies vollständig und gründlich wissen, und sie allein, schätzen das befohlene Untertauchen in Wasser und sein Gewicht und seine angemessene Bedeutung wirklich.

„Eingetaucht in Jesus Christus.“ – Diejenigen, die die „hohe Berufung“ dieses Evangeliums sehen – das gemeinsame Erbe mit Christus Jesus, unserem Herrn, insbesondere *als* Mitglieder des „Leibes Christi“, dessen Haupt und Herr der Erlöser ist, wissen, dass das Erreichen dieser hohen Ehre von unserer Annehmbarkeit als Mitglieder dieses Leibes Christi abhängt. ***(Röm. 12:1; 8:17,18.)*** Solche wissen auch, dass niemand in diesen „Leib Christi“ – „die Kirche der Erstgeborenen“ – „berufen“ oder eingeladen ist, außer denen, die bereits *Gläubige sind,* nämlich nur der eigene Christus als ihr Erlöser oder Rechtfertiger, und deshalb werden sie durch den Glauben an sein Blut frei von allem gerechtfertigt. Opfernde und Miterben mit Christus .Die Makellosen der Herde wurden unter dem Gesetz nicht auf dem Altar des Herrn angenommen, als ein Sinnbild der Ablehnung Gottes *in diesem* Zeitalter der unvollkommenen Opfergaben. Unser Herr war *das tatsächlich* makellose, makellose, vollkommene Lamm Gottes, das für unsere Sünden geopfert wurde; und indem er einige einlädt, sich ihm als Opfer zu gesellen und danach Herrlichkeit und Ehre zu erweisen, nimmt der Vater nur solche an, die „weißer als der Schnee“ geworden sind „- die aufgrund ihres Glaubens und der Annahme der Erlösung, die in Christus Jesus ist, *als vollkommen gelten* und daher mit Gott als Mitopfer annehmbar sind.

„Wir sind in seinen Tod eingetaucht.“ – Dies wird vom Apostel gegeben .

Aber wie viel ist mit dem Ausdruck „eintauchen *in seinen Tod“ gemeint?* In Wie war der Tod unseres Herrn anders als der anderer Menschen?

Sein Tod unterschied sich von dem anderer Menschen darin, dass ihr *Tod eine Strafe* für die Sünde war, während er ein Opfer für die Sünden anderer war, um andere von ihrer Strafe – dem Tod – zu befreien. Wir und alle anderen aus Adams Familie teilen unfreiwillig Adams Tod – den Lohn der Sünde. Und wir, mit der gesamten Familie Adams, wurden durch den Tod Christi erlöst und erhielten das Recht, wieder zu leben, und stellten die Menschenrechte und Privilegien wieder her die Adam für uns verloren hat. Wir, die wir an diese gute Nachricht glauben, nehmen sie an und beginnen *(im Glauben), die erlösten Rechte und Privilegien auch jetzt noch zu genießen, im Glauben ,* dass das, was Christus zu sichern gestorben ist und versprochen hat zu geben, so sicher ist, als ob wir es bereits besessen hätten. Wir haben Freude und Frieden im Glauben daran „Frohe Botschaft großer Freude, die allen Menschen widerfahren soll“, und im Glauben rechnen wir bereits

Machine Translated by Google

Wir sind im Besitz der guten Dinge, die allen gebracht werden sollen, die Gerechtigkeit hassen und lieben, beim zweiten Kommen unseres Herrn Jesus.

Wenn wir uns in diesem *gerechtfertigten* Zustand befinden und die durch Adam verlorenen, aber von Christus erlösten Menschenrechte wiedererlangt haben, wird der Ruf oder die Einladung an uns gerichtet, etwas zu werden, das weitaus höher und großartiger ist als der vollkommene Mensch, der dem Ebenbild Gottes im Fleisch wiederhergestellt wurde (obwohl *das so* großartig ist, dass nur wenige es zu schätzen wissen) – um uns mit dem Erlöser in den Herrlichkeiten und Würden der *göttlichen Natur* zu vereinen (2. ***Petrus 1,4).*** und Mitarbeiter mit ihm im großen Werk des Millenniums, dem Werk der Wiederherstellung der erlösten Rasse Adams zur Vollkommenheit und all dessen, „was im Fall verloren ging“.

Aber die *Einladung ,* diese große Würde „weit über den Engeln“ ***(Eph 1,21; 1 Kor 6,3)*** zu teilen, *geht* mit *bestimmten Bedingungen* und Einschränkungen einher **[R1034:Seite5 ]** soll der Preis oder die Höhe des uns angebotenen Preises sein . *Es handelt sich jedoch nicht um einen gleichwertigen oder entsprechenden Preis.* Der uns zustehende Preis ist nur ein kleiner Betrag im Vergleich zu dem empfangenen Wert und „nicht würdig, mit der Herrlichkeit verglichen zu werden, die in uns offenbart werden soll“. Und wenn wir bedenken, dass wir nichts zu geben hatten, bis wir es zuvor durch das kostbare Blut Christi erkauft hatten, wird es deutlich werden, dass die hohen Ehren, zu denen wir aufgerufen werden, nicht aus eigenen Werken stammen, sondern aus der Gnade durch Christus. Denn selbst unser Hungerlohn wurde durch die Sünde verwirkt und hatte zuerst Es musste eingelöst werden, bevor es angenommen werden konnte.

Die Anforderungen oder Bedingungen, die mit der Einladung verbunden sind, die kommenden Herrlichkeiten und Würden mit Christus zu teilen, werden klar dargelegt: „Diese müssen seinen *Tod teilen,* in *seinen* Tod eingetaucht oder begraben werden; wenn sie zu dieser „kleinen Herde“ von Miterben gehören würden, dem „Leib Christi“, die auch „die Braut, die Frau des Lammes“, genannt wird. An seinem Tod teilzuhaben bedeutet, dass wir, wie unsere Erlöser, dieses Leben nicht aus Selbstbefriedigung (sogar rechtmäßig) verbringen, sondern es im Interesse der Wahrheit und Gerechtigkeit konsumieren, indem wir uns der Sünde widersetzen und die Arbeit tun und den Plan des Vaters ausführen. Deshalb müssen wir unsere Zeit, Talente, Energien, Rechte und Privilegien nutzen. Von ihm erlöst und großzügig, *weihen wir sie* alle nicht nur dem Dienst des Vaters, sondern wir müssen sie *treu bis in den Tod nutzen – wie* er uns das Beispiel gegeben hat – *und* so weit wie möglich in seine Fußstapfen treten . Wenn wir also mit ihm leiden und im gegenwärtigen Leben *Leiden* bis zum Tod ertragen (sei es der Tod am Kreuz oder eine andere Form), um *der Gerechtigkeit* willen, werden wir als Teilhaber seines Todes gezählt ; und alle, die *„seinen Tod“* teilen, werden auch *„seine Auferstehung“ teilen.* --Siehe ***Phil.3:8-11.***

Machine Translated by Google

So wie sich *„sein Tod“ vom adamischen* Tod unterscheidet, unterscheidet sich auch *„seine Auferstehung“* von der WIEDERHERSTELLUNGS-Auferstehung, die er gesichert hat und für alle Menschen bewirken wird sterbliche Natur, aspiritueller Körper. Und viele von uns werden in Jesus Christus eingetaucht sein – in seinen Tod eingetaucht sein – werden auch einen Anteil an *„seinem“* erhalten Auferstehung“ – *„die* Auferstehung“, wie in ***1. Korinther 15:42-53 beschrieben.*** *Wir ,* die wir das Bild des irdischen Vaters Adam getragen haben, der es auch für uns verloren hat, sind durch das Opfer Christi wieder erlöst worden und haben es erneut mit ihm als Mitopfer der menschlichen Natur aufgegeben. So werden wir Teilhaber einer neuen Natur und werden das Bild dieser neuen göttlichen Natur in *der* Auferstehung tragen.

***Vers49.***

Beachten Sie, wie pointiert derselbe Autor dies auch in der betrachteten Passage erwähnt. ***(Röm. 6:4-5.)*** *„Darum* werden wir mit ihm begraben durch die Taufe in den Tod. So wie Christus durch die Herrlichkeit des Vaters von *den Toten* auferweckt *wurde ,* so sollen *auch* wir in einem neuen Leben wandeln werdet auch *[ Teilhaber]* an der Gleichnis *seiner Auferstehung sein.“* ***--Röm.6:5.***

Es ist also offensichtlich, dass die Wassertaufe das Symbol einer völligen und für diejenigen, die Miterben sein sollten, einer unverzichtbaren Selbstaufopferung ist; eines Untertauchens mit unserem Herrn bis zu seinem Tod – ein Untertauchen, das von dem Moment an begann und endete, als der *gerechtfertigte Gläubige* sich selbst weihte und seinen Willen Gott übergab –, um das Preisversprechen zu sichern, muss es bis zum Ende des irdischen Lebens andauern Standpunkt, den unser Herr sprach, als er sagte: „Ich muss mit der Taufe getauft werden, und wie werde ich aufgerichtet, bis sie vollendet wird.“ ***(Lukas 12,50.) Er*** hatte das Symbol bereits in Jordanien aufgeführt, aber er bezog sich jetzt auf die Vollendung seiner Taufe im Tod. Sein Wille, der sich dem Willen und Plan des Vaters unterwarf, war bereits begraben; aber als die dunkle Stunde von Gethsemane und Golgatha nahte, wollte er sein Opfer vollenden. Von diesem Standpunkt aus sprach er von der Taufe zu den beiden Jüngern, die darum baten, Platz zu nehmen, der eine ist die rechte Hand und der andere die linke Hand im Königreich. ***(Matthäus 20,22)*** Hiermit ist die Taufe in den Tod gemeint und zeigt, dass niemand erwarten darf, das Königreich zu teilen, außer denen, die diese Todestaufe mit ihm teilen. Somit stimmt die Erklärung unseres Herrn zum Symbol genau mit der des Apostels überein.

Machine Translated by Google

Dies sind nicht zwei Taufen – eine im Wasser und die andere in den Tod Christi –, sondern eine. Das Eintauchen in Wasser ist das Symbol oder der Schatten des Eintauchens in den Tod. Wenn es einen Schatten gibt, muss es eine Substanz sein; und klares, starkes Licht, das auf eine Substanz fällt, erzeugt einen Schatten davon zwei Teile „eine Taufe“. Da die beiden Teile vom Apostel als eine Taufe anerkannt wurden, ist es zweifelhaft, ob jemand die EINE WAHRE TAUFE voll würdigt, ohne sowohl die Substanz als auch den Schatten zu sehen.

Indem wir die wahre Bedeutung der Taufe erkennen, sehen wir, dass sie neben dem Glauben an Christus der einzige wichtige und wesentliche Schritt ist, durch den die verherrlichte Kirche betreten werden soll: denn nur diejenigen, die sich dem Willen unseres Herrn anpassen und Gemeinschaft *mit* ihm haben, haben als „Glieder seines Leibes“ die erste oder höchste Auferstehung, um mit dem Haupt zu sein und ihm *gleich* zu sein. Es ist nicht verwunderlich , dass einige den Schatten oder das Symbol für real gehalten und geschaffen haben es zeugt von der Mitgliedschaft in der Kirche auf Erden; Das ist nur ein natürlicher Fehler. Alle , die *das wirkliche* Untertauchen sowie *das Symbol sehen,* es aber dennoch ignorieren, sollten sich sorgfältig prüfen, dass ihr Wille in dieser Angelegenheit *wirklich* tot und im Willen Christi begraben ist. Und wenn sie den Gehorsam gegenüber dem Wort des Herrn und seinem Vorbild dafür verweigern, sollten sie sich unbedingt von der Stärke und Gültigkeit aller gegenteiligen Argumente überzeugen, mit denen sie diese beiseite legen .

Aber einige fragen: Ist es *notwendig ,* in Wasser getaucht zu werden, wenn ich sicher bin, dass ich völlig geweiht bin – in Christus eingetaucht? Würde mich der Herr für so kleine Dinge ablehnen, wenn ich es nicht schaffe, eine Form zu durchlaufen?

Vergessen Sie nicht, dass die Gegenwart nicht aus Befehlen und Zwängen besteht. Gott befiehlt und zwingt nicht den Gehorsam seiner Kirche. Dies ist eine Zeit, in der die Gläubigen als *große Gnade* das Vorrecht *haben ,* ihren *Willen und alles* in *Selbstaufopferung Gott* darzubringen Wir werden Nachfolger in den Fußstapfen der Hohepriester unserer Ordnung.

Wer dies sieht, wird klar wissen, dass dem Leib Christi kein Gesetz der Gebote gegeben ist und er auch nicht mit ihm umgeht, wie es die Juden getan haben; denn *„das Jahr* ist nicht unter Gesetz, sondern unter Gnade.“ Ihnen gehörte das Haus der Knechte, und es hatte die Aufgabe, Diener zu befehlen; aber wir gehörten zum „Haus der Söhne“ ***(Hebräer 3,5.6),*** wenn wir in Christus neue Geschöpfe tragen; und Gott handelt mit uns als wahrer Vater mit wahren Söhnen. Wahr Söhne und die einzigen, die er als solche anerkennen wird, besitzen den *Geist* der Adoption und den Geist des Gehorsams, den Geist der Söhne, und müssen nicht geboten und bedroht werden ;für solche, sowohl durch Wort als auch durch Tat, und in beiden Dingen

Machine Translated by Google

Die Kleinen und Großen verkünden: *„Es* ist mir ein Vergnügen, deinen Willen zu tun, mein Gott.“ Für solche ist keine Selbstverleugnung zu groß und kein Akt des Respekts und des Gehorsams zu gering; und indem sie den Stolz und alle menschlichen Philosophien und Zweckmäßigkeiten ignorieren, die es überhaupt nicht wert sind, im Gegensatz zur Weisheit des Vaters aufgewogen zu werden, lernen sie, dass auch *Gehorchen* das beste Opfer ist.

Nein, Gott wird Sie nicht dazu zwingen, unterzutauchen, weder real noch symbolisch.
Diese Möglichkeiten, Bequemlichkeit, weltliche Meinung usw. zu opfern, sind Privilegien, die wir hoch schätzen und begehren sollten, weil wir dadurch in der Lage sind, dem Herrn die Tiefe und Aufrichtigkeit unserer Liebe und die Realität unserer Weihe zu zeigen Wir können wohl damit *rechnen ,* dass er *sich schämen* würde , uns als Überwinder und Miterben zu bezeichnen und uns als treue Anhänger zu bekennen. Er konnte es nicht ehrlich und wahrhaftig tun, und daher können wir sicher sein, dass er es nicht tun würde. Und wenn wir danach sehen, wie viel unser Herr für uns getan hat – erstens in unserer Erlösung und zweitens in der großen Gabe der Krone und der Göttlichkeit Natur,-- Wir lassen zu, dass ein kleines Opfer verächtlichen Stolzes uns von einem kleinen Akt des Gehorsams abhält, den unser Erlöser und Wohltäter verlangt hat, unsere eigene Selbstverachtung und Scham sollten uns daran hindern, Kronen und Plätze (auch wenn wir sie anbieten) mit der kleinen Schar gläubiger Überwinder einzunehmen, die tapfer viel geopfert und so *bewiesen haben ,* dass sie viel liebten.

Während wir daher nicht sagen, dass niemand von der „kleinen Herde“ sein wird , *außer denen, die ins Wasser getaucht* wurden, sowie im Tod Christi, der ihn auf wunderbare Weise symbolisiert, sagen wir, dass wir nicht erwarten, in dieser „kleinen Herde“ jemanden zu finden, der das Untertauchen im Wasser *gesehen hat ,* um dem Willen Gottes zu entsprechen, und der sich geweigert hat, zu gehorchen. Lasst uns bedenken, dass Gehorsam in einer kleinen Sache vielleicht eine strengere Prüfung darstellt als in einer großen. Hätte Satan versucht, Eva in die Sünde zu verwickeln, den Schöpfer zu lästern, wäre er gescheitert; hätte er versucht, Adam zu ermorden, wäre er gescheitert; daher war die Prüfung des Gehorsams in einer sehr kleinen Angelegenheit eine viel entscheidendere Prüfung. Jetzt prüft Gott unsere Bekenntnisse der Liebe, Hingabe und des Gehorsams gründlichsten anhand einiger der kleinsten Dinge, von denen das symbolische Eintauchen in eine Sache Gottes ist Entscheidung ist „Wer im Geringsten *treu* ist , wird auch im Größeren treu sein.“

Obwohl „Baptisten“ im Allgemeinen nicht die volle Bedeutung des Untertauchens begreifen und nicht auf das Wasser blicken, sondern auf den Tod, den es symbolisiert, war das Halten des Symbols dennoch von unschätzbarem Wert und zeigt die Weisheit des Herrn bei der Wahl des Symbols; denn die Wahrheit in Bezug auf das Symbol war sogar seit ihrer Ablehnung durch die Antichristen vor Jahrhunderten unpopulär, und in sehr vielen Fällen wurde sie gefordert

Machine Translated by Google

Wahre Weihe, die wahre Bestattung des Willens in den Willen Christi, bevor der Gläubige bereit war, dem Spott der Welt zu trotzen, indem er einer unpopulären Zeremonie gehorchte.

Diejenigen, die die Besprengung unintelligenter (und damit ungläubiger) Babys praktizieren, glauben, dass die *Taufe die Tür* zur Kirche Christi ist, und keine dieser Sekten wird Mitglied, außer denen, die eine Zeremonie durchlaufen haben , die „Taufe“ *genannt wird .* Sie nehmen damit Kleinkinder in ihre Kirchen auf, mit der Begründung, dass nur Kirchenmitglieder vor ewiger Qual gerettet werden. Es stimmt, diese Lehre ist wie andere Lehren wenig Heutzutage ist nichts in Ordnung und verliert seinen Einfluss auf die Menschen, doch heute glauben Millionen von Eltern, dass ihre Kinder ewigen Qualen unterliegen würden, wenn sie sterben würden, ohne im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes mit Wasser besprengt zu werden. Vor allem Romanisten, Bischöfe und Lutheraner haben Angst vor einer solchen Mission und einige Presbyterianer und Methodisten nicht weniger.

Eine Veranschaulichung hierfür und eine, die die Macht zeigt, die diese Fehler in die Hände der Priester- oder Klerikerklasse legen, haben wir hier vor etwa vier Jahren in Allegheny beobachtet Der kaltherzige, irrtumslehrende, angeheuerte Hirte sollte kommen und sein Kind besprengen und es vor der ewigen Verdammnis retten, die er ihnen beigebracht hatte, andernfalls wäre es ihr Teil. Aber sie weigerten sich zu kommen und sagten ihnen, dass sie die Strafe verdienten. Nach weiteren Bemühungen fanden sie „gerade noch rechtzeitig“ jemanden, der ihre grundlosen Ängste beschwichtigte.

So ist es offensichtlich, dass alle Hauptsekten die Taufe als die *Tür* zur Kirche, die *Tür* der Erlösung, die *Tür* zum Leib Christi betrachten, egal wie nachlässig sie auch sein mögen, genauso wie die Baptisten. Wir *sind* im Gegenteil der Meinung, dass weder die Besprengung mit Wasser noch das Eintauchen in Wasser die Tür zum „Leib Christi“ ist, der jetzt aus der Welt erwählt oder auserwählt wird; Der *Tod, der* mit der völligen Weihe beginnt, ist die Tür, durch die gerechtfertigte Menschen Mitglieder des Leibes Christi werden, der die Kirche ist. dass alle, die auf diese Weise Mitglieder der „Kirche werden, deren Namen im Himmel geschrieben stehen“, sich beeilen sollten, ihren Gehorsam und ihre Hingabe vor den Menschen zu zeigen, sobald die Gebote und das Beispiel *des Herrn und der Apostel sowie die Angemessenheit* des Symbols erkannt werden.

## TAUFE UND DIE TABERNAKEL.

Die wahre Taufe wird in der jüdischen Stiftshütte falsch dargestellt, aber nicht durch das Becken, das im Vorhof voller Wasser stand, an dem die Priester ihre Hände und Füße wuschen. Nein, das ist ein Symbol für die reinigende Wirkung der Wahrheit auf die

Machine Translated by Google

Äußeres Verhalten der Gläubigen im Allgemeinen. Es symbolisiert das Ablegen schmutziger Praktiken – Lügen, Stehlen usw. und das Ablegen schmutziger Kommunikation aus dem Mund – Verleumdung, Neid, Streit, Verleumdung usw. – eine Reinigung, wie sie für das natürliche Man und für die geweihten Heiligen angemessen ist.

Der Vorhang an der Tür der Stiftshütte stellte denselben Gedanken wie die Taufe dar, nämlich *den Tod.* Als der Priester den ersten Vorhang passierte, stellte dies dar, dass er außer Sicht ging **[R1034: Seite 6]** und die Dinge von außen begrub; und sein verschlossener Zustand, der nur von der Lampe erleuchtet und vom Schaubrot versorgt wurde, stellte die spirituelle Nahrung und Erleuchtung dar, die allen gewährt wird, die in Christus eingetaucht sind – wovon die Welt nichts weiß.

Der zweite Schleier stellte das Ende des *berechneten* Todes *im tatsächlichen* Tod dar; und der Allerheiligste stellte die volle Frucht all der überaus großen und kostbaren Verheißungen dar, die denen gemacht wurden, die in Christus Jesus zu neuen Geschöpfen wurden, indem sie *seinen Tod* und auch *seine Auferstehung teilten.* Im Allerheiligsten kommt die volle Verwirklichung dessen, was das Heilige nur als Vorgeschmack gegeben hat. So sehen wir, dass ein vollständiges Eintauchen oder Begräbnis vor den Augen notwendig war, um das Allerheiligste zu erreichen. Und da die Stiftshütte nur den einen Eingang hatte, lehrt sie deutlich, dass niemand diesen Zustand oder Zustand erreichen kann, den er verkörperte (die göttliche Natur), ohne zuvor durch den ersten Vorhang zu gehen, der die Weihe oder den Tod an die Welt darstellt, die die Taufe darstellt Wasser veranschaulicht auch am schönsten.

**WHOMAYBEIMMERSED.**

In der Taufe der Juden nach der Reformation durch Johannes verlangte er von einigen, dass sie zuerst durch ihr Leben zeigen sollten, dass sie sich reformiert hatten, bevor sie das Symbol der Reformation durchliefen. Bei der Taufe nach Pfingsten war jedoch die einzige Bedingung, die auferlegt wurde, der Glaube an Christus Anführer, als der gekreuzigte Christus. Aber das Untertauchen ins Wasser, obwohl es ein öffentliches Bekenntnis zu Christus durch den Eingetauchten war, war nicht notwendigerweise eine Bestätigung dessen durch die Apostel und die Kirche. Die Kirche konnte und wollte nicht entscheiden, ob derjenige, den sie symbolisch untergetaucht hatte, *wirklich* in Christus eingetaucht war. Das Symbol zeigte dies an, und sie erklärten das Symbol und forderten alle, die sich im Symbol geweiht hatten, auf, zu sehen, dass sie es wirklich waren tot für die Welt und ihre Pläne und Ziele, und lebendig für Gott und seinen Plan.

Dies lässt sich an manchen Beispielen belegen, etwa an Hananias, Saphira und SimonMagus ***(Apostelgeschichte 5,1-10*** und ***8,13.20-23).*** Darüber hinaus erklärt der Apostel, obwohl er getauft worden war: „Du bist in der Galle der Bitterkeit und im Band der Ungerechtigkeit.“ Nun müssen wir uns nicht für andere entscheiden, die uns zu Christus bekennen möchten (es sei denn, es ist offensichtlich, dass sie dies als absichtlichen Spott tun);

Machine Translated by Google

Es ist *ihre* Tat allein und stellt *ihr* Gewissen gegenüber Gott dar; und die Meinungen und der Glaube dessen, der das Symbol ausführt, können die Sache weder positiv noch negativ beeinflussen Kopf.

## DIE MANNSCHAFT DES SYMBOLS.

Das Untertauchen, da es eine Bestattung symbolisiert, sollte rückwärts erfolgen, in Wasser , *das für diesen Zweck ausreicht und so bequem ist, wie es die Umstände zulassen. Es sollte nicht geheim erfolgen, da es als öffentliches Bekenntnis des Glaubens gedacht ist und die einzige Form eines solchen öffentlichen Bekenntnisses* ist, die von der frühen Kirche verwendet wurde, über die wir Aufzeichnungen haben. Dennoch sollte seine Publizität bei Glaubensbrüdern und nicht bei der Welt liegen. Daher sollte whilit auf keinen Fall beten eptgeheimnis aus der Welt, ist es unnötig, öffentliche Bekanntmachung zu geben, außer den Mitgläubigen der Kirche. Tatsächlich ist der Anlass für die Kirche, die wirklich eine tiefe Bedeutung hat, so feierlich, dass die Anwesenheit des Weltlichen nicht wünschenswert ist, es sei denn, sie sucht nach Gott und ist daher mehr als bloße Neugierige.

Manche meinen, weil Johannes der Immerser und die Jünger des Herrn öffentlich im Fluss Jordan getauft wurden , müssten deshalb alle öffentlich in einem Fluss untergetaucht sein. Aber es sei daran erinnert, dass die gesamte jüdische Nation die *Kirche* gemäß ihrem Gesetzesbund war, daher war *die öffentliche* Sicht für die damalige Kirche öffentlich ientplatzzu ihren Diensten. Wenn der Fluss ein wichtiger Faktor war, warum dann nicht *derselbe* Fluss Jordan?

Es sollte beachtet werden, dass, als der Eunuch glaubte und untergetaucht wurde, nur Philippus anwesend war; als der Gefängniswärter glaubte und untergetaucht wurde ***(Apostelgeschichte 16:33),*** war es nicht auf dem Fluss, sondern im Bad oder in irgendeiner bequemen Anordnung im Gefängnis. Und wir wissen, dass die Ruinen der Kirchengebäude aus den ersten beiden Jahrhunderten zeigen, dass sie spezielle Nebengebäude für den Komfort vorbereitet hatten Tauchgänge

Die Form der von den Aposteln und der frühen Kirche verwendeten Wörter ist nicht angegeben, was zeigt , dass *die Form der* verwendeten Wörter viel weniger wichtig ist als die Tat und *die Bedeutung,* die sie ausdrückt. Wir können jedoch aus ***Apostelgeschichte 2,38 , 8,16,*** Röm . *Wir* können ***auch*** davon ausgehen, dass unser Herr Schwerter „Taufen *im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“* wurden nicht missachtet, sondern bei solchen Gelegenheiten irgendwie zum Ausdruck gebracht. Der Gedanke ist, dass Gläubige durch das Eintauchen in Christus

Machine Translated by Google

Tod, sind mit Christus verbunden als Glieder der kleinen Herde, die „sein Leib“ ist; und dass ihr Recht oder Privileg, im Geliebten angenommen zu werden, im Namen oder durch die Autorität des Vaters, durch das Verdienst des Sohnes und durch die Weitergabe des heiligen Geistes der Wahrheit an ihn liegt Fraktion derjenigen, die möglicherweise Gelegenheit haben, den Vorschlag zu nutzen.

Zuerst haben wir privat eine gewisse Zusicherung seitens der Sünder erhalten, die im *Begriff* sind, eingetaucht zu werden, dass sie *den Tod* Christi als ihren Lösegeldpreis anerkennen und dass sie sich bereits vollständig seinem Dienst geweiht haben und nun all dies in dem Symbol bekennen wollen, dem Christus beigetreten ist. Dann, nachdem die Ankündigung öffentlich vor der Gemeinde gemacht wurde, treffen wir uns zu einem bestimmten Zeitpunkt und an einem bestimmten Ort* für den Gottesdienst; und dort erklären wir es kurz das echte Untertauchen und sein Wassersymbol, und nachdem wir Gott für das Privileg gedankt haben, so in die Fußstapfen unseres Herrn zu treten, und unser Vertrauen in sein Versprechen zum Ausdruck gebracht haben, Gnade und Stärke zu verleihen, die ausreichen, um diejenigen, die sich ganz seinem Dienst geweiht haben, in die Lage zu versetzen, tatsächlich der Welt und ihren Zielen und Ambitionen gestorben zu sein und nur für Gottes Dienst und das Studium und die Umsetzung seiner Pläne zu leben Und nachdem wir diejenigen, die gerade ihren Bund symbolisieren wollten, besonders erbitten, empfingen wir die Kandidaten im Wasser. Dann (in der üblichen Weise, mit einer Hand vor dem Hals und der anderen im Nacken) sagen wir, wenn der Name des Kandidaten Johannes ist: „Johannes, im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes – durch diese Autorität – taufe ich dich in den Namen von.“ „Christus.“ Dann lassen wir sie rückwärts (als Leichnam) herab, bis sie völlig bedeckt untergetaucht sind; dann erheben wir sie auf die Füße. Nachdem wir unsere Kleidung in den bereitgestellten Räumen erneut gewechselt haben, treffen wir uns in Gegenwart der Gemeinde (die einst Gott in Gebeten, Lobgesängen usw. anbetet) und reichen den Neuankömmlingen mit angenehmen Worten die rechte Hand der Gemeinschaft im Namen des großen Oberhauptes der Kirche und im Namen der gesamten Kirche, deren Namen im Himmel geschrieben stehen, und ermahnen, dass sie dieses *Namens* würdig wandeln von Christus, den sie bekannt und angenommen haben, und dass sie eifrig im Wettlauf um den Preis der hohen Berufung laufen, in die sie öffentlich eingetreten sind.

---

*Wir sind hier freundlicherweise in drei verschiedenen Baptisterien willkommen und können vermutlich auf Anfrage das Privileg erhalten, das wir erhalten. Unsere „Baptisten“ und „christlichen“ Freunde hier in der Nähe sehen dieses Thema und andere nicht aus dem gleichen Blickwinkel wie wir, sind jedoch höflich, respektvoll und bereit, Gemeinschaft zu haben, soweit sie sehen können. – „Wollen Gott, sie waren selbstlos“

Machine Translated by Google

zufrieden und würden *noch einmal die volle* Bedeutung des Symbols prüfen, an dem sie beide so ernsthaft und so standhaft festhalten.

---

Es ist offensichtlich, dass die Taufe in Christus das ganze Evangelium hindurch die Vereinigung mit ihm und die Zugehörigkeit zu dem einen Körper symbolisiert hat – die Braut. - um ihren Willen aufzugeben und nur den Willen Christi zu haben? Angesichts der Tatsache, dass solche Menschen sich früher oder später um die Taufe als Symbol bewerben werden und dass es ein richtiges Symbol der Weihe für andere sowie für den Leib Christi sein würde und dass es uns nicht obliegt, zu entscheiden, zu welcher Klasse diejenigen gehören, die sich um Untertauchen bewerben , - stellt sich die Frage: Wäre die gleiche Wortform für beide angemessen?

Ja, wir antworten; denn obwohl die genannte Klasse nicht der Braut Christi angehört, werden sie der *Familie Christi angehören* – Kinder Christi; und es ist angemessen, dass die Kinder den Namen ihres Vaters *tragen* Aber nicht, dass künftig alle Menschen auf der Welt, die *in* Harmonie kommen und die Gabe des Lebens vom Lebensspender empfangen werden, auch als *Christen bekannt sein werden.* Wie bereits erwähnt, können sich die *Worte* des Eingetauchten jedoch weder positiv noch negativ auf die Interessen des Eingetauchten auswirken; die Bedeutung liegt im Gehorsam der Tat und in dem, was die Weihe an den Eingetauchten bedeutet.

## TAUFE DES HEILIGEN GEISTES ANDOFFIRE.

Wir müssen dieses Thema hier ausführlich untersuchen, da es in unserer Ausgabe vom November 1987 besprochen wurde. Wir bemerken jetzt lediglich, dass das Eintauchen in den Heiligen Geist, das an Pfingsten begann, *nicht* durch die Wassertaufe symbolisiert wird: Es folgt, ist aber völlig anders als ein Eintauchen in den Tod Christi, den das Eintauchen ins Wasser so perfekt symbolisiert. Das Eintauchen in den Heiligen Geist *wurde* als Folge der vollständigen Weihe verliehen und Eintauchen in den Tod Christi und ein Versprechen oder Ernst zur völligen Annahme der göttlichen Natur mit Christus, wenn wir unser Opfer mit ihm vollständig vollbracht haben werden. Die Taufe auf den Tod Christi und sein Wassersymbol sind Angelegenheiten, um die *wir uns* kümmern müssen. Das Eintauchen in den Heiligen Geist ist ganz und gar Gottes Werk. Niemand ist in den Heiligen Geist eingetaucht, außer derjenige, der sich freiwillig geweiht hat oder sich selbst eingetaucht hat

Machine Translated by Google

in den Tod Christi. Und diejenigen, die diese beiden erlebt haben, haben keinen eigenen Willen, sich dem Wassersymbol zu widersetzen, und *sind durch das Wort und das Beispiel des Hauptes verbunden* und werden von den standhaften Mitgliedern des königlichen Priestertums praktiziert und gelehrt.

Die Feuertaufe bedeutet Zerstörung und damit einhergehende Not. So wurde, wie bereits gezeigt, die jüdische Nation, mit Ausnahme der israelischen Eliten, die tatsächlich der Pfingsttaufe würdig waren, in Trübsal und nationale Zerstörung getaucht. Dies war die Vorhersage von Johannes dem Taucher. ***Lukas3:16,17.***

**Getauft für den Tod.**

„Was sollen denn sonst die tun, die für die Toten taufen, wenn die Toten überhaupt nicht auferstehen? Warum werden sie dann dafür getauft?“+

---

+sinaitischesMSLesen.

---

Dies wurde als sehr obskurer Abschnitt angesehen, weil die eigentliche Bedeutung des Untertauchens (als Symbol des Todes) im Allgemeinen aus den Augen verloren wurde. Einige sind zu der absurden Schlussfolgerung gelangt, dass die frühen Christen im Interesse ihrer toten, ungläubigen Freunde und Verwandten eingetaucht wurden – vorausgesetzt, dass Paulus sich hier auf etwas Sinnloses bezog und es lobte. Im Gegenteil, der Apostel war hier Ich verwies auf die damals wohlverstandene Tatsache, dass jeder von denen, die untergetaucht worden waren, seinen eigenen Tod symbolisiert hatte – er hatte sein Los unter die Toten mit Christus geworfen, um seinen Opfertod (der für die Hälfte der toten und sterbenden Welt war) zu teilen, in der Aussicht auf eine glorreiche Auferstehung, um mit dem Erlöser das Werk der Segnung und Wiederherstellung der Welt zu teilen.

Paulus bekämpft und widerlegt die Theorien einiger, die lehrten, dass es *keine Auferstehung geben würde.* Er beruft sich auf verschiedene Argumente, um die Falschheit seiner Lehre zu beweisen. Er beweist, dass die Toten durch göttliche Macht durch die Tatsache der Auferstehung Christi auferweckt werden können ***(Verse 12 bis 18);*** und dann, im umgekehrten Fall, zeigt er die Absurdität derjenigen, die durch Eintauchen ihre Hingabe *an den Tod symbolisiert haben, um* nicht an ein zukünftiges Leben zu glauben all seine Freuden, anstatt uns in der Taufe dem Tod zu weihen und dann ein Leben der Selbstaufopferung zu führen, das täglich stirbt.

Aber wie in allen Dingen erscheinen Schönheit und Harmonie nur vom wahren Standpunkt aus. Diejenigen, die das Besprengen als Taufe betrachten, können in diesem Abschnitt eine Bedeutung erkennen; und diejenigen, die die Wassertaufe leugnen, können auch nicht auslegen, dass dieser große Apostel töricht war. Und diejenigen, die nur das symbolische Eintauchen ins Wasser sehen, können den Abschnitt nicht wertschätzen. Seine Schönheit un

Machine Translated by Google

Kräfte sind nur von dem hier dargelegten Standpunkt aus erkennbar, nämlich die Erkenntnis des Todes mit Christus am Eigenwillen, für die Welt und alle weltlichen Interessen, und auch des Untertauchens im Wasser als dessen richtiges, angemessenes und bereitgestelltes Symbol. Abschließend zitieren wir die inspirierten Aufzeichnungen.

Peter sagte: „Kann irgendjemand Wasser verbieten?“ ***(Apostelgeschichte 10:47.)*** Paulus sagte: „Viele von euch, die in Jesus Christus eingetaucht waren, waren in seinen Tod eingetaucht …“ **[R1034:Seite7] Denn** wenn wir zusammengepflanzt wurden in der Gestalt seines Todes, werden wir auch in der Gestalt seiner Auferstehung sein.“ ***(Röm. 6:3-5.)*** „Da wurden diejenigen, die sein Wort *freudig* aufnahmen, untergetaucht... und *blieben* standhaft in der Lehre und Gemeinschaft der Apostel.“ – Apostelgeschichte ***2:41,42.***

==========

Machine Translated by Google

**[R1034:Seite7]**

## EINE ANDERE UNFEHLERKIRCHE.

Die Kirche von Rom ist nicht die Einzige, die davon ausgeht, dass ihre Verkündigungen von vor mehreren Jahrhunderten unfehlbar und unveränderlich sind. Die Presbyterianische Kirche vertritt den gleichen Standpunkt, obwohl sie nicht laut als ihre „Mutterkirche“ spricht – und sie kann auch nicht behaupten, dass *ihre unfehlbaren Entscheidungen* darüber, was Wahrheit und was Irrtum ist, mit zunehmendem Alter ehrwürdig seien.

Unsere Leser werden sich an einen Artikel aus unserer Ausgabe vom Oktober 1987 erinnern, mit dem Titel *„Gründe für die Erwartung von Toleranz in der Presbyterianischen Kirche“.* Wir bezogen uns dabei auf den Fall von Bruder Baker, der, nachdem er jahrelang Pfarrer in der Presbyterianischen Kirche gewesen war, von seinem gesunden Menschenverstand und seinem Bibelstudium vom Irrtum seiner Sekte überzeugt wurde und glaubte, dass ewige Qual das künftige Schicksal sei, außer der auserwählten kleinen Herde der Gegenwart. Bruder Baker entdeckte bald, dass die Mehrheit der Mitglieder sowie der Pfarrer der Presbyterianischen Kirche diesen Punkt *nicht glaubten* Er sah auch, dass sie und alle anderen sich öffentlich dazu bekannten, eine Lehre zu glauben, die sie privat leugneten und gegen die sie *im Geiste* und *privat* Vorbehalte machten .

Als ehrlicher Mann konnte Bruder Baker nicht anderen in die Fußstapfen von Ananias treten, einen Teil der Wahrheit falsch darstellen und zurückhalten – er konnte es sich nicht leisten, sich selbst falsch darzustellen, und konnte nicht gewissenhaft weiterhin Gottes Charakter und Wort falsch darstellen. Folglich beschloss er, dieses Licht leuchten zu lassen, zunächst zuversichtlich, dass sich ihm andere in derselben Sekte anschließen würden, besorgt um die Wahrheit Anstatt darauf zu achten, ein Glaubensbekenntnis unverletzt zu halten, stimmten sie einigen von deren Grundsätzen entschieden nicht zu.

Um diese Angelegenheit auf den Punkt zu bringen, legte Bruder Baker dem Presbyterium von West Jersey, dessen Mitglied er war, eine Resolution vor, die eine Überarbeitung der Standards der Glaubenslehre vorsah, die im presbyterianischen Glaubensbekenntnis festgelegt sind, zum Thema der ewigen Folter des Falles, außer der auserwählten kleinen Herde, der Gospel Church.

Bruder Baker argumentierte gut mit seinen Standpunkten und bemühte sich, den Presbyterianismus in eine Anerkennung der Bibel als EINZIGEN STANDARD des Glaubens zu übertragen und zu zeigen, dass die wohlmeinenden Männer, die im Jahr 1646 n. Chr. das „Westminster Confession of Faith“ formulierten, *nicht unfehlbar waren,* sondern es nur so gut taten, wie sie aus der extremen Dunkelheit der „dunklen Zeitalter“ vor ihnen herauskommen konnten.

In dem oben erwähnten Artikel haben wir Bro. Baker darauf hingewiesen, dass dieser gut gemeinte Plan scheitern würde; dass die Mehrheit ihre Sekte und ihre Unfehlbarkeit (?) und ihre Ehren und Belohnungen mehr liebt als die Wahrheit und die Ehre, die nur von Gott kommt. Wir freuen uns, dass Bro. Baker seine Liebe dafür bekundet hat

Machine Translated by Google

die Wahrheit, indem er sie angesichts der Opposition kühn vertritt. Damit demonstriert er, dass *er ein „Überwinder“ ist.* Unser Gebet für ihn lautet, dass er weiterhin treu sein möge *in* seiner gesamten Verwaltung der Geheimnisse Gottes, dass er seine Berufung und Erwählung gewiss mache und die Belohnung eines „Überwinders“ empfange. (Siehe ***Offb. 3,21.) Jeder*** ehrliche Mensch sollte dem Beispiel von Bruder Baker folgen, wenn er sein eigenes öffentliches Glaubensbekenntnis durchliest und feststellt, dass es nicht *seinen wahren Glauben widerspiegelt.* Und dies sollte von jedem getan werden, unabhängig davon, *welche* Konfession ihn gebunden hat oder welches Glaubensbekenntnis *seine* Ansichten gegenüber Mitchristen und gegenüber der Welt falsch darstellt. Es ist sinnlos, zu versuchen, wie Bro. Baker es getan hat , eine Form herbeizuführen redinsomethings.

Wir glauben, dass eine sorgfältige Untersuchung jeden davon überzeugen wird, dass nur die unwissenden Mitglieder und Geistlichen einer der führenden christlichen Konfessionen an dieses Dogma glauben, das alle öffentlich bekennen, dass alle *außer der auserwählten und heiligen Kirche* ewige Qual erleiden werden.

Dass unsere Vorhersagen in Bezug auf die Maßnahmen des Presbyteriums waren Der Brief wird durch den folgenden *Ausschnitt bestätigt:*

**TREFFEN DES PREPRESSUMS IN WEST JERSEY,**

**ATLANTIC CITY.**

**REV.LCBAKER'SCASE.**

Der Ausschuss, an den die Fragen weitergeleitet wurden, empfahl den Rückzug. Dieser Teil des Berichts wurde zur Bearbeitung vorgelegt.

Herr Baker stellte den Fall aus seiner Sicht dar. Er habe es als seine Pflicht erachtet, die Kirche auf ihre falsche Position aufmerksam zu machen, indem sie beharrlich an bestimmten Lehraussagen in ihren Standards festhalte, die nicht mehr eine faire und ehrliche Darstellung ihrer Ansichten seien und dass sie das Recht beanspruchen sollten, die betreffenden Punkte zu diskutieren und aus der Heiligen Schrift zu zeigen , wo genau die Maßstäbe **gelten.** Einige der Brüder hatten geglaubt, dass er durch die Ablehnung der Lehre der Kirche einen wichtigen Punkt gegen seine Ordinationsgelübde verstoße Gott. Bei der Opferung seiner eigenen persönlichen Gefühle wäre sie, sagte er, bereit gewesen, sich einem langen kirchlichen Prozess zu unterwerfen, wenn einer der Brüder beschließen würde, dieses Verfahren vorzulegen, vorausgesetzt, dass die von ihm aufgeworfenen Fragen der Schriftauslegung in der Kirche entschieden werden könnten

Machine Translated by Google

Gericht der Heiligen Schrift. Bisher hatte die Kirche jedoch darauf bestanden, dass allein die Maßstäbe die Prüfungen sein sollten.

Er hatte sich daher entschlossen, den vor einem Jahr beschlossenen Kurs fortzusetzen und den Fall nun in die Hände des Presbyteriums zu legen. Wenn sie ihm mit einiger Einstimmigkeit mitteilten, dass diese Maßnahme nicht mit seinem Verbleib als akkreditierter Geistlicher dieser Kirche vereinbar sei, sollte er seinen Rücktritt sofort in ihre Hände legen.

Mr. Baker untersuchte dann den Fall in einigen seiner größeren Auswirkungen auf die Kirche. Dabei ging es erstens um die Richtigkeit der in den Standards enthaltenen Interpretation der Schrift, die darstellt, dass Gott keinen anderen Zweck hat, die riesige Masse der Menschheit, die für ihre Sünden dem Tod und der Hölle überantwortet ist, in ein anderes Leben zu erwecken, als sie erneut zu richten und zu noch tieferem Tod und Hölle zu verurteilen, um „das Schlimmste und Schlimmste“ zu erleiden Aussprechbare Qualen, ohne Unterbrechung, mit dem Teufel und seinen Engeln im Höllenfeuer für immer.“ Der Punkt, den er gegen diese Lehre angesprochen hatte, ist, dass sie der Auferstehung, die zugegebenermaßen auf das Erlösungswerk Christi zurückzuführen ist, jedes erlösende und segensreiche Merkmal entzieht und diese Bereitstellung eines anderen Lebens in einen unaussprechlichen Fluch für alle außer den Auserwählten umwandelt.

Die Frage sei auch nicht weniger wichtig, da sie sich auf die Verfassung der Kirche und das Recht auf privates Urteil beziehe. Zu diesem Punkt sagte er: „Soweit ich weiß, ist dies das erste Mal in der Geschichte unserer Kirche, dass einer ihrer Pfarrer ihre maßgeblichen Aussagen zu einem wichtigen Punkt der Lehre offen in Frage gestellt hat und damit verbunden ist mit dem Versuch, die Kirche dazu zu bewegen, sie zu überprüfen. Anderes Beispiel.“ Es kam zu einem Unterschied, bei dem die Andersdenkenden angenommen haben, dass die Herrschaft des Systems unerbittlich ist – dass keine Veränderung möglich ist – und sich deshalb davon zurückgezogen haben. In anderen Fällen wurde versucht zu beweisen, dass die Standards flexibel genug sind, um die Variation zuzulassen ist die dringendere Forderung, weil die Kirche stillschweigend zugibt, dass sie sich geirrt hat, da diese Aussagen selten auf ihren Kanzeln bezeugt werden, und das auch nicht Auf ihre Zuhörer machte sie den Eindruck, dass sie ihnen ernsthaft glaubte. Die Frage, über die Sie jetzt entscheiden müssen, ist also einzigartig in unserer Geschichte.

Sie, Brüder, haben die Gelegenheit und die feierliche Verantwortung, zu entscheiden, ob diese presbyterianische Kirche für immer in ihren gegenwärtigen Linien bestehen bleiben muss oder ob sie sich auf ehrliche Weise für die großen Erleuchtungen der Wahrheit öffnen soll, die Gott in unserer Zeit verschenkt, und so an ihren Platz in dieser größeren Einheit der Zukunft heranwachsen soll, für die unser Herr gebetet hat. Wenn sie dies tun soll, muss Raum für die Diskussion und Wiedergutmachung geschaffen werden mentofitstandards.Theremustbeno

Machine Translated by Google

Sklavische Unterdrückung ehrlicher Meinungsverschiedenheiten, kein Irrtum, der über ehrlichen Andersdenkenden lastet, und keine solche Schande des Heiligen Geistes in der Kirche liegt in der mangelnden Bereitschaft, ihm zu vertrauen, dass er die Störungen korrigiert und den Fehlern widerspricht, die bei der Ausübung seines eigenen Grundsatzes der Freiheit entstehen können „Wir sollten durch die Verleugnung der Gewissens- und Nahrungsfreiheit, die uns mit Christus frei gemacht hat, unterdrückt werden."

Die Diskussion wurde in den Nachmittags- und Abendsitzungen über den Bericht des Ausschusses fortgesetzt, der Herrn Baker empfahl, aus dem Presbyterium zurückzutreten. Die Empfehlung wurde abgelehnt, was zu 55 Ja- und 5 Nein-Stimmen führte, und der Bericht des Ausschusses wurde dann als Ganzes angenommen.
Baker reichte daraufhin beim Presbyterium seinen Rücktritt ein, der angenommen wurde.

---

Angesichts eines solchen offenen Geständnisses, nicht bereit zu sein, ihr Glaubensbekenntnis zu prüfen oder in irgendeiner Weise zu ändern oder zu modifizieren, obwohl sie es stillschweigend als falsch eingestehen; und angesichts einer solchen Weigerung, dies und andere Punkte der Lehre anhand der Bibel zu beweisen; was kann man von den Geistlichen dieses Presbyteriums erwarten? Scheint es nicht offensichtlich zu sein, dass die Liebe zur Ehre der Menschen, die Liebe zur Sekte, der Wunsch, als überzeugte, „eingefleischte" Presbyterianer angesehen zu werden , und vor allem der Wunsch, ihre Würde, ihr Brot, ihre Butter, ihre Titel und ihre weißen Krawatten zu bewahren, und nicht die Liebe zur Wahrheit, diese erklärten *Führer* und *Lehrer beherrscht und regiert?* Möglicherweise ist der gesamte *„Weizen"* bereits, wie Bruder Baker, aus diesem Presbyterium ausgewählt und getrennt worden. Wie wir jetzt in der „Erntezeit" erwarten, müssen wir damit rechnen, dass diese Trennung gründlich erfolgen wird Könnten, wenn die israelischen Eliten tatsächlich die ersten und schnellsten wären, um zu empfangen und zu wandeln und sich über das größere Licht zu freuen, das jetzt auf Gottes Wort scheint? manifestiert" [damit sie nicht gezwungen sein sollten zu bekennen, dass sie jahrelang Fehler gelehrt hatten, die sein Wort nicht zulässt, im Namen des Herrn]. Aus diesem Grund halten sie an den Glaubensbekenntnissen der „finsteren Zeiten" fest, ja, und lieben die Dunkelheit statt des Lichts inGott." – ***Johannes 3:19-21.***

Beachten Sie die Ähnlichkeit vieler heutiger Priester und Pharisäer mit jenen zur Zeit des ersten Advents, von denen unser Herr erklärte, sie hätten die Wahrheit nicht selbst empfangen, sondern tatsächlich, obwohl sie vorgaben, Lehrer zu sein, sie daran gehindert

Machine Translated by Google

Menschen davon ab, die Wahrheit anzunehmen ***(Mt 23,13*** und ***21,23-31).*** Lasst uns, wie unser Herr und die Apostel es taten, keine Zeit und Mühe auf eigennützige, von Würde geschwängerte und von Sekten verblendete Geistliche verschwenden, und noch mehr auf die müden und schwerbeladenen „einfachen Leute“, unter denen sich in der Tat immer noch einige israelische Eliten befinden, die ohne Arglist wirklich nach *der Wahrheit verlangen.*

Möge unser lieber Bruder Baker und alle anderen *feststehen* in der Freiheit, die uns mit Christus frei gemacht hat, und nicht erneut mit irgendeinem Joch der Knechtschaft verwickelt oder gefangen in irgendeiner der Schlingen, die an diesem bösen Tag ausgebreitet werden, durch euren Widersacher Satan, der sobald wir einem entkommen, uns gerne in einen anderen Fehler verstricken möchte. Wir dürfen unsere Rüstung nicht niederlegen oder an den gewonnenen Sieg denken, bis wir unsere Krone erhalten haben und *vollständig* eingetreten sind in die Freuden unseres Herrn. Da jeder entweder vorankommen oder sich zurückziehen muss, lasst uns zur Vollkommenheit voranschreiten und an Rasse, Wissen und Liebe wachsen.

==========

Machine Translated by Google

**[R1035:Seite7]**

## TEKISHENEVMOVEMENT.

Über die wunderbare Bewegung hin zu Christus seitens der Juden Sibiriens, die jetzt die Aufmerksamkeit der zivilisierten Welt auf sich zieht, sagt *Harper's Weekly :* „Im Westen

Europas und in Amerika gibt es immer wieder Berichte über eine bemerkenswerte Bewegung unter den Juden im Südosten Europas und Sibiriens. In diesen vagen und oft widersprüchlichen Berichten lässt sich vieles als das Substrat der Wahrheit erkennen, die wir haben.“ In dieser Agitation gibt es eine einzigartige Bewegung, die auf die Akzeptanz der Prinzipien des evangelischen Christentums und der westlichen Kultur und Zivilisation setzt, nicht durch einzelne Mitglieder seines seltsamsten aller historischen Völker, sondern durch die jüdische Gemeinschaft. Erst jetzt kann eine faire und richtige Sicht auf die Entstehung, den Charakter und die Entwicklung der Agitation gewonnen werden.

Die Bewegung, deren Anfänge fast vier Jahre zurückliegen, befindet sich noch in der Entstehungsphase. Aber ihre Entwicklung in dieser Zeit war so, dass man getrost sagen kann, dass sie nicht länger ein bloßes Experiment mit zweifelhaften Chancen auf dauerhafte Existenz ist herausgegeben **[R1035:Seite 8]** von den russischen Behörden *als religiolicita,* verfügt es nun über eine gesetzliche Existenz und gesetzliche Rechte. Sein Charakter prägt eines der einzigartigsten Phänomene im vielfältigen Kaleidoskop nationaler, sozialer und religiöser Interessen, die die Herzen und Gedanken der einhundertsechzehn Millionen Untertanen des Zaren spalten.

„Die allgemein vertretene Ansicht, dass die Kischenew-Bewegung ihrem Charakter nach völlig religiös sei, ist sowohl richtig als auch falsch. Es ist richtig, dass der neue Geist, der die neue Gemeinschaft beherrscht, zumindest für die Gegenwart seinen deutlichsten Ausdruck in der Akzeptanz der Grundsätze des Christentums findet. Andererseits ist sie auch falsch, weil weder der Anfang noch das endgültige Ende ein Ziel dieses Volkes ist **Letzteres ist vielmehr ein Zweck und nicht der Zweck selbst. Das Ideal ,** das die Seelen von Rabinowitch und seinen Anhängern erfüllt, ist die Verbesserung und das Wachstum im höchsten und besten Interesse seines Volkes , kann nur durch die Religion des Neuen Testaments als Vollendung und Erfüllung des Alten bewirkt werden. Die Bewegung ist also Genau genommen überhaupt nicht religiös, zumindest nicht in erster Linie, sondern national und im Interesse des Fortschritts und der Zivilisation im besten Sinne des Wortes

Machine Translated by Google

Sie ist völlig aus jüdischem Boden hervorgegangen. Ihr an sich nicht-religiöser Charakter wird durch die Tatsache bestätigt, dass Rabinowitch kein jüdischer Rabbiner war; er ist bis heute nicht ordiniert. In der Tat gibt es unter den Teilnehmern und führenden Männern der Bewegung niemanden, der Geistlicher irgendeiner Glaubensrichtung ist oder war. Welchen Einfluss christliche Arbeiter jetzt in diesen Regionen auf das jüdische Volk haben mögen ist unabhängig von der Kishenev-Gesellschaft und war kein entscheidender Faktor bei ihrer Gründung oder Entwicklung.

„Rabinowitch war ein Kaufmann und Querdenker. Er hatte einen energischen Charakter und war ehrgeizig in der Weiterentwicklung und dem politischen, sozialen und moralischen Fortschritt seines Volkes. Vor Jahren wurde er unter den Ostjuden als eifriger Reformfreund bekannt um ihnen bessere politische Rechte zu sichern, war aber nicht in der Lage, sie vor den heftigen Verfolgungen zu schützen, die vor fünf Jahren gegen die unglücklichen israelischen Eliten in Russland, Rumänien und den Nachbarländern verübt wurden Aber er lernte bald, sowohl an der Effizienz der Mittel als auch an der Möglichkeit zu zweifeln, sie bei einem Volk anzuwenden, das durch Jahrhunderte der Verfolgung und des Ultrakonservatismus prinzipienlos verhärtet worden war und von seinen traditionellen Vorstellungen abwich. Er versuchte erneut, sie von ihrer Gier nach Gewinn abzubringen, die neben ihren formalistischen religiösen Übungen der alles kontrollierende und alles erniedrigende Faktor im Geist und Leben der orientalischen Juden ist. Aber seine Bemühungen, landwirtschaftliche Kolonien für sie zu errichten, sowohl zu Hause als auch im Heiligen Land, erwiesen sich als erfolglos. Während in Palästina reifte die Überzeugung in ihm durch eine unabhängige Studie des Neuen Testa Erwähnt seine Beziehungen zum Alten, dass Israel durch die Ablehnung Christi den Fehler in seinem nationalen Leben begangen hatte und seiner historischen Mission untreu geworden war.

„Diese Überzeugung von Christus, nicht als dem Retter *der Welt,* sondern als der Verkörperung und Erfüllung der Prophezeiungen und der Ideale und Ziele der israelischen Sanierung, ist der zentrale Gedanke, um den sich die gesamte Bewegung dreht. Die vom demütigen Nazarener verkündeten Grundsätze werden als diejenigen angesehen, die allein die Schicksale der Menschen erfüllen und ihnen ermöglichen können, das Ziel zu erreichen, für das sie eingesetzt wurden Es wird daher als ein schwerwiegender Einbruch in der normalen und historischen Entwicklung Israels angesehen, dass sich dieses Volk als Nation vor achtzehnhundert Jahren weigerte, jene Lehren und Prinzipien zu akzeptieren, die von allen Christen und jetzt auch von Rabinowitch und seinen Anhängern als das legitime und einzig richtige Ergebnis angesehen werden

Machine Translated by Google

Die gesamte bisherige historische Entwicklung Israels. Gesundheit ist Bruch ist das ideale Ziel der Kishenev-Reformer, indem sie dort neu ansetzen, wo das auserwählte Volk zuerst den falschen Weg der nationalen Entwicklung eingeschlagen hat.

„Die Seiden erklären, warum die Kishenev-Gemeinschaft sich keiner der bestehenden christlichen Konfessionen anschließen möchte. Ihr Ziel ist es, die Anerkennung des Christentums und der Moral, Kultur und Zivilisation, die aus dem Christentum hervorgegangen sind, als die echte und legitime Entwicklung des alttestamentlichen Judentums und als einziges Mittel zur Sicherung des nationalen Wohlstands der Juden als solchen sicherzustellen. Aus diesem Grund tun sie dies nicht Tinte, um aufzuhören, Juden zu sein.

Was auch immer ein Merkmal des Judentums ist, eine nationale Idee, keinen religiösen Charakter hat und nicht durch die christliche Phase der Offenbarung ersetzt wurde, behalten sie bei. Sie halten immer noch den siebten Tag, sie praktizieren immer noch die Beschneidung, sie feiern immer noch das Passah als gleiches Gedenken an die Befreiung aus Ägypten – denn all dies sind nationale Merkmale, die sie von den Deutschen, von den Engländern, von anderen Völkern usw. unterscheiden Paratenationen, jede mit ihren eigenen Besonderheiten.

„Die Entstehung und Entwicklung solch klarer Ideale ist umso bemerkenswerter, wenn man sich an die Art der Menschen erinnert, in deren Mitte sie entstanden sind. Wer gewohnt ist, nur den westlichen Juden zu sehen, der sich nur wenig von seinem christlichen Nachbarn unterscheidet, kann sich keine Vorstellung von seinem orientalischen Bruder machen. Er ist immer noch der Ausgestoßene, der sein westlicher Bruder im Mittelalter war. Seine Religion ist im Kern Talmud versteinerter Formalismus, traditioneller Legalismus und durch Jahrhunderte des Konservatismus und der Ehrfurcht vor dem Glauben der Väter verhärteter Religiosismus. Er ist der moderne Vertreter jenes strengen Pharisäertums, das wir auf den Seiten des Neuen Testaments dargestellt finden.

Von diesem Tag an bis heute gab es im Wesentlichen keinen Fortschritt, keine Entwicklung in seiner Religion, außer dass diese Linie zu Linie und Gebot zu Gebot hinzugefügt wurde.

„Und doch ist es gerade dieses Merkmal der orientalischen Juden, das es uns psychologisch ermöglicht, die Entstehung der Kishenev-Bewegung zu verstehen. Unter den westlichen Juden, deren religiöse Lehren durch ihren ständigen Umgang mit westlichem Denken erheblich verändert wurden und deren Glaube dies heute weitgehend als Ergebnis von Kompromissen mit dem modernen Denken verweigert, wäre eine solche Agitation undenkbar. Die Philosophie der Geschichte konnte nicht erklärt werden Es. Die Faktoren konnten es nicht hervorbringen. Aber der Ostjude, als jemand mit positiven Überzeugungen, wird diese nur gegen andere positive Überzeugungen eintauschen.“

---

Es ist wahr, wie oben gezeigt, dass die Juden die nationale Idee festgehalten haben und immer noch daran festhalten – dass Gottes Plan zur Herrschaft und Segnung der Welt in der nationalen Verherrlichung des Samens Abrahams zentriert ist;

Machine Translated by Google

Christen haben diese Idee nicht hinreichend vertreten. Beide Extreme sind nachteilig und blenden . Der Jude stellt sich vor, dass die Nation für Gottes Absichten *notwendig sei ,* und ist daher stolz und prahlerisch und nicht bereit für Gottes wahren Plan. Die Heiden, die die Segnung *durch* irgendein bestimmtes Volk aus den Augen verlieren, theoretisieren, dass Gott nun versucht, die Welt an sich zu ziehen, und sind verwirrt über die geringen Ergebnisse der letzten achtzehn Jahrhunderte.

Die Wahrheiten liegen zwischen den beiden Positionen . Gott wird eine Nation nutzen, um die Welt im Allgemeinen zu segnen, und diese Nation muss zuerst zur universellen Herrschaft erhoben werden, bevor *durch sie* „alle Familien der Erde gesegnet werden“. Aber Gott ist durch seinen Bund mit Abraham nicht verpflichtet, seine buchstäblichen Kinder gemäß dem Fleisch für diese Nation zu nehmen, die er dazu aufruft, alle anderen zu segnen. Im Gegenteil, Abraham, der Gottes Segen treu war mises, gilt als der Vater *der* Gläubigen – unseres Herrn Jesus; und er ist der einzige Erbe des mit Abraham geschlossenen Bundes. Und er erwählt andere, die unter dem Deckmantel seiner Vollkommenheit und vereint mit ihm, seiner Braut, mit ihm gezählt werden – der Same Abrahams, ein königliches Priestertum, eine heilige Nation. Und in dieser Nation Sobald die Vollendung und Verherrlichung erreicht ist, was unserer Meinung nach in Kürze der Fall sein wird, werden alle Familien der Erde gesegnet werden. Israel wird *zuerst* gesegnet werden und zur irdischen Kraft werden, um andere aus der irdischen Familie zu segnen. – HERAUSGEBER.

==========

Machine Translated by Google

**[R1036:Seite8]**

## DR.ABBOTTON"BEDINGT UNSTERBLICHKEIT."

Dr. Lyman Abbott, der bekannte Herausgeber der *Christian Union* [und jetzt Nachfolger von Henry Ward Beecher, Pastor der Plymouth Congregational Church, Brooklyn], verkündet in einer aktuellen Ausgabe dieser Zeitung seinen Glauben an die Wahrscheinlichkeit einer bedingten Unsterblichkeit. Nachdem er den endgültigen Triumph Christi über alles und die vollendete Herrlichkeit der Erlösten erwähnt hat, sagt er: „Im Neuen.“ Das testamentarische Bild dieser Stunde des Triumphs sehe ich keinen Schatten von finsteren Gesichtern, von wütenden und reuelosen Rebellen; im Neuen Testament höre ich kein Unterbrechen des klagenden Zorns aus irgendeinem fernen Gefängnis der Verzweiflung. Nachdem der letzte Feind vernichtet ist, wird sündigen, Die schlimmsten gefallenen Feinde leben immer noch und wirken innerlich an ihrem Verderben? Wenn Gott alle Feinde unter die Füße Christi gelegt hat, werden dann die schlimmsten gefallenen Feinde immer noch triumphierend über einen abgelegenen, zurückhaltenden Winkel der Schöpfung herrschen? Der Gedanke, der zu mir passt. Und ich danke Gott für die gute Hoffnung in seinem Wort, die es mir ermöglicht, nach vorn zu schauen und mich auf den Tag zu beeilen, an dem diese schreckliche Tragödie der Sünde und des Schmerzes ein Ende haben wird. ..Feuer ist in der Bibel im Allgemeinen ein Symbol der Zerstörung, nicht der Qual.

Die Spreu, das Unkraut, der fruchtlose Baum werden in unauslöschliches Feuer geworfen, nicht gequält, sondern vernichtet. Das Höllenfeuer des Neuen Testaments ist das Feuer von Gehenna, das außerhalb der Mauern Jerusalems brennt, um den Abfall der Stadt zu vernichten; hier war der Wurm, der nicht stirbt, und das Feuer, das nicht erlischt; Sinnbilder der Zerstörung, nicht der Qual ... Ich finde nichts im Neuen Testa mentum die schreckliche Meinung zu rechtfertigen, dass Gott das Leben seiner Geschöpfe in alle Ewigkeit erhält, nur damit sie in Sünde und Elend fortbestehen können. Dass Unsterblichkeit die Gabe Gottes durch unseren Herrn Jesus Christus ist, dass der Mensch sterblich ist und Unsterblichkeit anziehen muss, dass nur er annehmen kann, der ein Teilhaber der göttlichen Natur und damit ein Erbe von ihm wird. der nur ihn hat: Sterblichkeit, „dass das ewige Leben ewiges Leben ist, und der ewige Tod der ewige Tod ist und die ewige Vernichtung Vernichtung ohne Heilmittel ist – das ist die natürlichste und einfachste Lesart des Neuen Testaments.“

==========

Machine Translated by Google

**[R1037:Seite1]**

**BAND IX. ALLEGHENY, PA., JUNI 1888. NR. 10.**

==========

**[Seite 1]**

# **Zion'sWatchTower** UND

# **HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

Nr. 151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

## **ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

BEDINGUNGEN:--FIFTYCENTSAYEAR, PORTOFREI.

Einschließlich Sondernummer (MillennialDawn, Band I, papiergebunden) 75 Cent. Überweisung per Überweisung, POMoneyOrder oder Einschreiben, zahlbar an C. T. RUSSELL.

### **AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.**

Drei Schilling pro Jahr. Einschließlich „SpecialNumber“, vier Schilling. Überweisung durch ForeignPostalMoneyOrder.

## **BEACHTEN SIE.**

Dieses Papier wird *kostenlos* an alle Armen des Herrn verschickt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten. Freiwillig haben wir die Wahrheit empfangen und freimütig würden wir sie geben. „Ho, jeder, der dürstet, kommt zum Wasser; und wer *Geld hat,* der kommt, kauft und isst – ja, kommt, kauft Wein und Milch ohne Geld und ohne Preis.“ Und ihr, der ihr habt – „Warum gebt ihr Geld aus für das, was nicht Brot ist? Fettigkeit.“ – JESAJA ***55:1,2 .***

==========

Eingetragen als SMAILMATTER DER ZWEITEN KLASSE am P.O., Allegheny, Pennsylvania.

Machine Translated by Google

==========

**[Seite 1]**

VIELE Missionsumschläge jetzt: 25 für 10 ct. oder 100 für 35 ct. oder 300 für 1,00 $. „Erzählt der ganzen Welt die gesegnete Botschaft.“

==========

r1037
r1037 **DAWNTOCOLPORTEURS.** r1037
**ÜBERTRAKTE.** r1037 **BLICK**
**VOM TURM.** r1038 **AUSZÜGE AUS**
**INTERESSANTEN BRIEFEN.** r1039 **DIE KIRCHE GOTTES.** r1039
**EWIGE STRAFE.** r1040
**FIGHTTHEGOODFIGHT.** r1042
**THEGOLFANDTORMENT.** r1043 **BRIEFE**
**AN UNSERE KINDER.--NR.1.**

==========

**[Seite6]**

**DER HEBRÄISCHE SÄNGERMANY.**

Es wird berichtet, dass, wenn der Kaiser Friedrich von Deutschland abreist, ein Kreuzzug gegen die Juden beginnen wird. Obwohl sie sich derzeit daran erfreuen, beraten sich die führenden Hebräer Deutschlands mit ihren Brüdern in England und Frankreich über den besten Weg, den sie im Falle der Machtübernahme ihrer Feinde einschlagen sollen. Natürlich sind die Interessen der großen Mehrheit stark mit dem Land identifiziert, das ihre Heimat ist dass sie es nicht verlassen können, ohne verheerende Opfer für ihr Geschäft zu bringen, und andere zu stolz sind, um vor dem drohenden Sturm zu fliehen, aber es ist entschlossen, denen zu helfen, die auswandern möchten und die qualifiziert sind, ihren Lebensunterhalt in anderen Ländern zu verdienen. – Ausgewählt.

==========

r1044 **CHICAGOANSINJERUSALEM.** r1044
**AHINDUCHRISTIAN'SCREED.** r1044 **EIN BEISPIEL**
**AUS JAPAN.** r1045 **ONETENTHORALL?** r1046
**EINANSCHÄTZENDER**
**HERAUSGEBER.** r1045
**BOTSCHAFTERFORCHRIST.** r1046 **DIE VIER**
**EVANGELIEN.** r1047 **WISESTEWARDS.**

==========

Machine Translated by Google

**[R1037:Seite1]**

„ARPTRACTS“ KOSTENLOS, in beliebiger Menge, Porto zu Lasten von uns, an diejenigen, die eine ordnungsgemäße Verteilung versprechen. Geben Sie bei der Bestellung an, welche Menge Sie sinnvoll verwenden können.

---

**[R1037:Seite1]**

DIE KIRCHE in Allegheny City trifft sich immer noch jeden Tag des Herrn im „Oberzimmer“ Nr. 101 Federal St. Wir haben um 14:30 Uhr einen allgemeinen Unterricht zum Bibelstudium. und predigt um 15:30 Uhr. Bruder Zech wendet sich um 10:30 Uhr an die deutschen Freunde am selben Ort. Freunde der Sache sind jederzeit herzlich willkommen und werden gebeten, sich vor oder nach dem Gottesdienst bekannt zu machen.

==========

Machine Translated by Google

**[R1037:Seite1]**

## DAWNTOCOLPORTEURS.

Mit dem Namen „Kolporteure“ bezeichnen wir die edlen Brüder und Schwestern, die neben anderen Bestrebungen und anderen Formen des Dienstes ihre ganze Zeit der Verbreitung der Wahrheit widmen, und zwar in der Form, die am erfolgreichsten war – nämlich dem Verkauf der gebundenen Ausgabe von MILLENNIALDAWNVol cts.percopy--foranyquantity.

Um *die Ausgaben* dieser Kolporteure zu decken , wurde ihnen ein Zuschuss von 10 Cent pro Exemplar als *„Auslagengeld“* aus dem TOWER TRACT FUND gewährt Zeit *für diese Art von Predigt,* aber die jemandem jede Woche einen Tag oder eine Stunde oder so geben; und auch für einige, deren besondere Möglichkeiten günstig sind, die Bücher auszuleihen und zu verschenken, aber nicht zum Verkauf.

Die Erfahrung hat bewiesen, dass viele von denen, die ihre gesamte Zeit für die Arbeit verwenden und vollständig von den Kosten abhängig sind, nicht alle ihre Kosten für Reise, Unterkunft, Kleidung, Essen usw. bestreiten können. Einige, die sehr darauf bedacht sind, diesen Dienst der Wahrheit zu leisten, die es versuchen, wurden verpflichtet, „für Dinge zu sorgen, die in Sichtweite des Herbstes ehrbar sind“, auf diesem Konto andere Arbeiten in Angriff zu nehmen und nur die Fragmente ihrer Zeit zu geben Fallen Sie ständig der Arbeit, mit der ihre Herzen erfüllt sind. Aus diesem Grund hat die TRACTSOCIETY beschlossen, künftig allen Kolporteuren (die ihre *gesamte Zeit* der Arbeit widmen) zu gestatten, 12 1/2 ct. pro Exemplar zu haben, Andere widmen jedoch nicht ihre gesamte Zeit, 15 ct. pro Exemplar. Diese Sonderbedingungen gelten jedoch nur für Personen, die Z.W.-Abonnenten sind. TOWER kostet für alle Nicht-Abonnenten zusätzliches Porto.

Wir vertrauen darauf, dass diese Anordnung es einer größeren Zahl von Menschen ermöglichen wird, ihre ganze Zeit in die Arbeit zu investieren. Die Ernte ist wirklich groß, aber die Arbeiter sind vergleichsweise wenige. Während wir den Herrn der Ernte für die meisten Arbeiter beten, lasst uns alle mit unserer Macht tun, was unsere Hände zu tun finden.

==========

Machine Translated by Google

**[R1037:Seite1]**

**ÜBERTRAKTE.**

Wir erhalten viele Vorschläge zu Traktaten. Viele Leser wünschen sich, dass sie etwas hätten, das in wenigen Worten die Wahrheit zu allen Themen deutlich zum Ausdruck bringen würde Unbeholfen und unvernünftig, und nur eine *schrittweise* Auseinandersetzung mit den Einwänden und *eine schrittweise* Darstellung der Schönheit und Vernünftigkeit der Wahrheit können Überzeugung hervorrufen und die Macht der Vorurteile, die päpstliche Irrtümer begünstigen, stürzen, frühzeitig geschult und durch die Stimmung in der Bevölkerung gestützt werden.

Aus diesem Grund vermeiden wir absichtlich alle derart komprimierten Aussagen, da wir aus Erfahrung wissen, dass sie niemals einen Irrtum in die Wahrheit umwandeln. Sie würden Ihnen stark und unumstößlich und überzeugend erscheinen, weil Ihre Augen geöffnet sind, aber für andere, deren Augen geschlossen sind, würden sie lediglich wie ein weiteres Glaubensbekenntnis wirken – Ihre Meinung verstärkte die bereits bestehende allgemeine Verwirrung.

Wir glauben und unsere Erfahrung beweist, dass der Plan, den wir verfolgen, der beste ist, nämlich Gottes Plan der Zeitalter umfassend und zusammenhängend zu behandeln , wie zum Beispiel in DAWN Bd.

Diejenigen, deren Interesse durch die Lektüre dieses kleinen Traktats nicht geweckt wird, sind zu tief eingeschlafen, als dass sie gegenwärtig irgendetwas unternehmen könnten – das politische, finanzielle und kirchliche Donnern am „Tag des Zorns“ und der Absturz und Fall von Groß-Babylon werden sie nach und nach erwecken und befreien, – dann werden sie interessiert sein.

Diejenigen, deren Interesse ausreichend geweckt ist und die ehrlich genug sind, um die Widersprüchlichkeit ihrer eigenen und anderer sogenannter „orthodoxer“ Ansichten einzugestehen, werden im Morgengrauen sie lesen, gesegnet und getröstet und wirklich von der Dunkelheit des Irrtums zu Gottes Licht der Wahrheit zurückgekehrt sein „Sie *sehen* in der Ferne“ und können den Charakter und Plan Gottes, an den sie glauben und den sie als groß und erhaben bezeichnen, weder verstehen noch sich dafür entschuldigen – diese sind jetzt der Wahrheit nicht würdig, die nur für die Wahrheitshungrigen gilt.

Nach und nach werden sie das Maximum erreichen, um die Wahrheit zu empfangen, oder sie werden beim zweiten Tod ausgerottet werden wie diejenigen, die eine Lüge erschaffen und lieben. – Rev. ***21:27; 22:15.***

In dieser Angelegenheit der Traktate sowie in allen Dingen sollte unser Eifer dem Wissen entsprechend sein, und wir sollten, wie unser Herr sagte, weise Schlangen und harmlos sein wie Tauben. Weise in unserem Tun des Guten, wie die Schlange listig und böse ist.

Machine Translated by Google

Aus ähnlichen Gründen bevorzugen wir die Verwendung spezieller Nummern des TOWER und führen den Leser so in mehrere Phasen der Wahrheit ein, anstatt spezielle Artikel und Zusammenfassungen zu veröffentlichen, wie manche gelegentlich vorschlagen.

==========

Machine Translated by Google

**[R1037:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Einige unserer Leser mögen das Gefühl gehabt haben, dass der View in TOWER vom letzten Monat eine zu strenge Anklage gegen das Grundherrensystem der alten Welt war, dass wir nicht hätten andeuten sollen, dass die Mehrheit zumindest der gegenwärtigen aristokratischen Landbesitzerklasse die Nachkommen von Räubern sind, die dem Volk das Land weggenommen haben.

Wir sind jedoch der Meinung, dass wir das Bild der Ungerechtigkeit nicht allzu sehr gezeichnet haben, und dass *die Wahrheit* zu diesem Thema aus Angst, diese einflussreichen Menschen oder ihre Freunde zu beleidigen, selten zum Ausdruck gebracht wird. Manche behaupten vielleicht, dass die Bauern vor Jahren glücklicher waren, als sie keine Bildung, keine Vorzüge, keine Ahnung usw. hatten und praktisch mit dem Land gekauft und verkauft wurden. Das mag in vielen Fällen und so weiter zutreffen Zweifellos waren viele der Neger und Sklavinnen in den Vereinigten Staaten glücklicher und besser versorgt als Sklavinnen, als jetzt, wo sie ihre eigenen Herren sind. Aber das Prinzip dabei ist, dass die Freiheit für die Entwicklung des menschlichen Geistes und der Selbstbeherrschung und für den Fortschritt im Allgemeinen in Richtung der wahren Ziele der menschlichen Existenz notwendig ist.

Wir argumentierten mit *der Gerechtigkeit,* nicht mit der vorübergehenden Zweckmäßigkeit, wie sie von engstirnigen Geistern aus einem egoistischen Standpunkt betrachtet wird. Wir argumentierten auch mit dem „kommenden Gericht“, und das jetzt bald, denn am Anfang des großen Tages des Gerichts – des Tausendjährigen Reiches, in dem die Urteile auf dem Spiel stehen werden und die Gerechtigkeit bis zum Äußersten sinken wird ***(Jes. 28:17);*** in dem auch die Ungerechten einen *gerechten* Lohn erhalten werden – für. Auch wenn für die Massen behauptet werden kann, dass „Unwissenheit Glückseligkeit *war* “, kann es nicht mehr behauptet werden Es ist in jedem Fall so, dass wir unsere *Mitmenschen* nicht anders machen, als wir es ihnen an vier Stellen wünschen würden, um sicherzustellen, dass wir, wenn überhaupt, auf der Seite des Wohlwollens stehen. Und wenn wir zu denen gehören, die Unrecht erleiden, dann wir Vor allem müsst ihr geduldig und nachsichtig sein und nicht danach streben, Böses mit Bösem zu vergelten, sondern euch die Worte des Apostels in Erinnerung rufen: „Rächt nicht euch selbst, mein Geliebter, sondern lasst euren Zorn dem Mitgefühl und dem Mitleid Platz machen“, und denkt daran, dass geschrieben steht: „Mein ist die Rache, ich *werde sie vergelten ,* spricht der Herr.“ Unser Zustand ist ganz anders als der der armen Welt. Wenn wir Verluste oder Verluste erleiden Gerechtigkeit in irdischen Angelegenheiten, lasst uns daran denken, dass diese Dinge bereits als „Verlust und Schlacke“ gelten. ***(Phil. 3:8.)*** Wir haben unsere wahren **[R1038:Seite 1]** Herzensschätze, große und kostbare Schätze, die im Himmel für uns reserviert sind; wir haben den Trost der Heiligen Schrift, während sie im gegenwärtigen Leben nur irdische Freuden und Trost haben, und oft wenige davon (und oft Angst davor).

Machine Translated by Google

Und jetzt wundern wir uns, ob sie sich an ihr Kleines klammern und manchmal versuchen, das Ihre zu bekommen, und sich dann ruhelos fühlen.

Unsere Aussage vom letzten Monat , dass *die wenigen* die Eigentumsrechte an den Ländern der alten Welt besitzen, wird durch einen ausführlichen und treffenden Artikel mit dem Titel „Landeinkommen und Grundbesitz“ im Londoner **[R1038: Seite 2]** *Quarterly Review voll und ganz untermauert.* Es liefert sehr ausführliche Statistiken über den Besitz des Bodens in Großbritannien und Irland und zeigt, dass drei Viertel des Landes im Besitz von 58.170 Personen sind, was einer durchschnittlichen Fläche von 6.576 Acres pro Person entspricht. Diese Zahlen umfassen eines mit einer Fläche von weniger als 380 Acres und zwölftausend davon mit einer durchschnittlichen Fläche von jeweils über 16.000 Acres. Und aus solchen Fakten zieht der Autor dies sinnvoll Fazit: „Es ist wichtig für das Land und von dringender Bedeutung für die Grundbesitzer, dass die Klasse der Grundbesitzer vergrößert werden sollte, wenn sie in Zukunft vor Beschlagnahmung und Plünderung geschützt sein wollen.“

Nachfolgend drucken wir einen Ausschnitt aus *der Pittsburgh Times ab,* in dem es um die Vertreibung einiger Armen in Schottland geht. Das ist wertvoll, denn es zeigt, dass weltliche Menschen, die nicht weniger sind als wir, diese Unrecht sehen und mutig sind, die Wahrheit zu diesem Thema zu sagen. Leider sollte dieses Eigeninteresse die Augen und den Mund mancher verschließen.

**[R1038:Seite2]**

**MÄNNERWHOHANORIGHTS.**

„Fünfundzwanzig Familien ehrlicher schottischer Leute, begleitet von Pfeifern aus dem Hochland, die Trauerlieder spielten, zu den Schiffen, die sie ins Exil bringen sollten! Das war ein auf dem Bild präsentierter Datenhafen auf den Hebriden und ein eindrucksvolles Beispiel für die Funktionsweise des britischen Landsystems. Diese Leute wurden nicht wegen eines Verbrechens ins Exil geschickt, sondern einfach, weil sie die für das gestohlene Land verlangte Miete nicht bezahlen konnten ihre Vorfahren.

„In den schottischen Highlands sehen wir das System einer Landaristokratie in seiner schlimmsten Form. Unter dem alten Clansystem gehörte das Land dem Stamm und wurde bei der Thronbesteigung jedes neuen Häuptlings erneut aufgeteilt, wobei der Häuptling seinen Anteil wie die anderen Mitglieder nahm, aber von seinen Untertanen nichts als Zivilgehorsam und Militärdienst verlangte. Nach dem zweiten Aufstand der Jakobiten im Jahr 1745 begann der Prozess der Auflösung der alten Clans, der bereits begonnen hatte , wurde abgeschlossen. Der Häuptling wurde zum Grundherrn, das Land des Clans in sein Eigentum und die Mitglieder des Clans in Mieter umgewandelt. Nach dem alten System bezahlte ein Mann, der im Krieg vom persönlichen Dienst ausgeschlossen war, für die Befreiung Geld oder Sachleistung

Machine Translated by Google

Diese Zahlungen im Rahmen des neuen Systems wurden zur Regel und wurden als Miete bezeichnet. So wurde das Vermietersystem etabliert.

„Die alten unabhängigen Häuptlinge, die mit ihren Clans wie mit einer großen Familie in Einfachheit lebten, verwandelten sich nun in beperückete Autokraten, die in London um den Hof flatterten und nur im Herbst in ihre schottischen Staaten gingen, um zu jagen.
Diese Ländereien wurden mit Verwaltern betraut, deren Treue an der Höhe der Miete gemessen wurde, die sie aus den Pächtern herauspressen konnten. Als die Jagdlöhne stiegen, betrachteten die Grundherren ihre schottischen Ländereien nur noch als Jagdreviere und verpachteten ihre Schießrechte häufig an reiche Engländer.

„Dann begann die „Rodung“ dieser Ländereien, wobei der Herzog von Sutherland der Erste war. Breite Täler und Hügel, übersät mit den Behausungen der bescheidenen Kleinbauern, wurden von ihren menschlichen Behausungen befreit und wieder in eine Wildnis verwandelt, deren einzige Bewohner Rehe und Auerhühner, Fasane und Füchse waren.
Die produktivste Nutzung des Landes war die Schafzucht. Die menschlichen Bewohner wurden nach Amerika und in die Kolonien oder in diese Hafenstädte vertrieben, wo sie sich durch den Fischfang eine erbärmliche Existenzgrundlage verschafften. Einige weigerten sich, die Häuser zu verlassen, in denen ihre Vorfahren Jahrhunderte lang gelebt hatten Indem er den Wald von den fruchtbaren Ebenen entfernte und sie der Domäne der Menschen unterwarf, rodete der britische Grundherr die menschlichen Bewohner der Hochlandtäler und machte sie wieder zu einer heulenden Wildnis, in der nur die wilden Tiere umherstreiften.

„In den letzten Jahren hat das Bevölkerungswachstum eine solche Nachfrage nach den kleinen Landstücken geschaffen, auf denen die Herren ihre Pächter noch zurückließen, dass ihre Pachtzinsen stetig gestiegen sind, bis die Kleinbauern den Boden nicht mehr zum Lebensunterhalt erzwingen konnten Im gesamten Britischen Empire forderten ihre wenigen Abgeordneten im Parlament, dass die Gesetze geändert werden sollten, damit solche Gräuel aufhören könnten. Die Tory-Regierung konnte dies nicht tun, räumte aber ein, dass der Fall der Kleinbauern hart war, und stellte Mittel zur Verfügung, um ihnen die Auswanderung nach Manitoba zu ermöglichen Sie sind die Ersten der Verbannten. Sie verlassen die Heimat ihrer Vorfahren, um in der Wildnis neue Häuser zu errichten, und verlassen das Land, das ihnen nach ihren alten Gesetzen gehört, im Besitz der Räuber, die die englische Regierung beschützt.

„Welche Gefühle werden diese Menschen gegenüber der englischen Regierung haben?

Machine Translated by Google

Werden ihre Herzen vor Loyalität gegenüber Königin Victoria brennen, weil ihre Regierung ihre Kosten bezahlt hat, oder werden sie vor Hass gegen das Land brennen, das die Armen und Fleißigen ins Exil schickt, um die Laster ihrer Reichen und Faulen zu ernähren?“

==========

Machine Translated by Google

**[R1038:Seite2]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

**MazedonienEuropäischTürkei.**

MEIN LIEBER BRUDER.INCHRIST: – Meine Hände sind voller Arbeit. Viele hier sind an der Wahrheit interessiert. Ich predige jetzt auf Bulgarisch, einer türkischen Sprache Wahrheit.

Türken, Juden, Bulgaren und Mazedonier sind sehr an der Wahrheit interessiert. Betet für uns in Mazedonien.

Von Bulgarien aus hatte ich den Ruf, hinzugehen und den „einen Glauben“ mit dem „einen“ zu predigen Hoffnung.“In Sophia, der Hauptstadt Bulgariens, habe ich zwei getauft.

Liebe alle in der Ferne und in der Nähe. Mit christlichem Gruß und Gruß an Dich und Deine Frau, ich bin Dein in Christus.

BasilStephanoff.

**ReynoldsCo., Mo.**

MEIN LIEBER BRUDER: Bitte verwöhnen Sie mich ein wenig. Ich hatte ein Exemplar von „ZION'S WATCHTOWER“ (Okt. 1886), das mir neulich von Mr. Cobb übergeben wurde Ich verstehe die Theologie und Disziplin der Baptisten besser, obwohl ich sie schätze.

Jahrelang habe ich gegen die greifbare, absurde und *widersprüchliche* Lehre von der ewigen Strafe gekämpft. Ich bin jetzt 71 Jahre alt und arbeitsunfähig; aber Gott sei Dank kann ich noch reden, wenn ich nicht arbeiten kann; Ich werde mein Bestes geben und werde mich verpflichten, Ihnen dafür im Laufe des Jahres zu bezahlen.

Ich bin brüderlich Dein in der Hoffnung auf das ewige Leben.DMLee.

**[Seite 2]**

**Wayne, Indiana.**

LIEBER BRO.INCHRIST: – Ich hatte schon lange den Wunsch, dir zu schreiben, und ich kann es nicht länger zurückhalten, denn ich bin mir sicher, dass du froh sein wirst, von denen zu hören, die an der Feier des Passahfestes des Lammes teilgenommen haben. Wir waren nur zu dritt – und drei andere waren anwesend.

Ein feierlicher Segen schien jede anwesende Seele zu durchdringen, und die Pausen des Schweigens schienen mit den Worten „Gott hier“ hörbar zu sein. Ich hatte noch nie zuvor gespürt, wie tief die Bedeutung dieser Verordnung war. Ein anwesender Herr danach

Machine Translated by Google

Er bemerkte, dass er noch nie einen solch beeindruckenden Abendmahlsgottesdienst erlebt hatte. Wie ich erzählt habe, scheint er zu erwachen, um die Wahrheit zu erkennen.

Ich habe mich viele Monate lang von der christlichen Kirche ferngehalten, der ich angehöre, und werde bald darum bitten, dass mein Name aus ihren Büchern gestrichen wird. Das „Essen“ und die „Türme“, die mir meine Freundin, Mrs. schien unsanft weggenommen worden zu sein. Ich griff in die Dunkelheit hinaus und versuchte, dem schrecklichen Gott zu vertrauen, den die Orthodoxie dargestellt hatte; und ich glaube, ich vertraute. Aber diese kostbaren Bücher entdeckten für mich solch eine vollkommene Harmonie in der heiligen Aufzeichnung , solch eine Schönheit in Gottes großem Plan, solch grenzenlose Liebe für *alle* seine Geschöpfe, die tatsächlich geplant hatten, jede Seele in das volle Licht des Evangeliums zu bringen – wenn nicht in diesem Zeitalter, dann im nächsten, wenn Christus und seine Heiligen in Kraft und Herrlichkeit kommen werden, um sie zu „vollenden“. Mein armer Vater, der an menschlichen Traditionen festhält, ist sehr ratlos, wenn ich ihn frage, wem der Ruf gegeben wird? Und warum Gott Abraham das Versprechen gegeben hat, dass „in seinem Samen alle Geschlechter der Erde gesegnet werden sollten“, ohne irgendeine Ausnahme oder Einschränkung zu machen?

Er macht viel Aufhebens um meine „tödlichen Fehler“, aber er wird nicht immer so blind sein, und ich kann warten, mit dem sicheren Gefühl, dass es jetzt nicht

dazugehören wird: „Wenn die Schatten,

müde Schatten, für immer vergehen werden.“

In neuer Kraft und Hoffnung, im Gebet um den Segen des Himmels für Ihre Arbeit, verbleibe ich mit freundlichen Grüßen, FRAU

SCH_____.

**Bristol, Florida.**

BRO.RUSSELL:--Bitte senden Sie 80DAWNS so bald wie möglich. Schicken Sie alle Arp-Belege, die Sie entbehren können. Ich füge zwölf Dollar (12,00 $) bei s, zwei methodistische Geistliche und ein presbyterianischer Geistlicher. Einer der methodistischen Prediger sagte mir, er würde sich für fünfzig Dollar nicht von seinem Buch trennen und müsse darauf verzichten. Obwohl er seit seiner Kindheit gelesen hatte, bis er ein weißhaariger Mann war, sah er sich nie etwas an Bücher, die so voller Informationen sind. Einige der Ungläubigen haben gesagt, dass das die klarste und überzeugendste Argumentation ist, die es gibt. Sie waren enge Leser und waren eine Zeit *lang enge* Studenten von Ingersols Vorlesungen.

JCG_____.

Machine Translated by Google

**[R1038:Seite2]**

**Brooklyn.**

CTRUSSELL.SEHR GEEHRTER HERR: - Ein Jahr ist vergangen, seit ich das Vergnügen hatte, die erste Nr. des Z.W. TOWER zu lesen, und seit ich Ihnen ein paar Zeilen schreiben wollte, und noch mehr, nachdem ich „MILLENNIALDAWN“ gelesen hatte. Ich wurde in Island geboren, kam aber als Junge nach Kopenhagen [Dänemark] [1869] und 1880 nach Amerika. Ich wurde zum Lutheraner erzogen, aber konvertiert 1884, und seitdem bin ich ein aufrichtiger Sucher der Wahrheit. Ich betete zum lieben Herrn, er möge mir Licht senden, damit ich seinen Weg erkenne; Und ich danke Gott, dass meine Augen geöffnet wurden, um seine wundersame Wahrheit zu sehen. Aller Ruhm und Lob gebührt ihm.

Ich hatte das Vergnügen, an zwei Treffen von Bruder Blundin in Brooklyn teilzunehmen. Es **war** ein Fest für meine Seele.

Ich würde mich freuen, ein paar „ArpSlips“ zum Verteilen zu haben
Die Füße Jesu.T.B_____.

[Es erfrischt unser Herz, solche Freudenbriefe im Licht der Wahrheit zu erhalten. Wie sicher ist es *die Wahrheit, die Wahrheitshungrigen* jeder Nationalität zu erreichen! Die Worte des Meisters ***(Mt 5,6)*** werden in fast jeder E-Mail als wahr erwiesen. Wir können Ihnen nicht sagen, wie sehr wir uns über jeden solchen Brief freuen sollten, wenn die Zeit und das allgemeine Wohlergehen des Werkes des Herrn es erlauben. Wir freuen uns, Ihre Briefe zu lesen, obwohl wir sie nicht einzeln beantworten können. Akzeptieren Sie die TOWER-Artikel als unsere Antworten auf Ihre Fragen comelettersplease.--

EDITOR.] **[Seite2]**

**OceanaCo., Mich.**

LIEBER BRO.RUSSELL: Ich habe gerade die Leinwand für das Dorf Hart fertiggestellt und schreibe dies, um Ihnen das Ergebnis mitzuteilen. Ich habe 32 Exemplare von MILL.DAWN in Papierbindung verkauft auf die Felder, die besser und besser für die Erntearbeit geeignet sein werden als ich. Während ich von Haus zu Haus ging, wurde ich sehr bejubelt und erkannte deutlicher, dass ich auf diese Weise das Privileg habe, den Sanftmütigen die frohe Botschaft zu verkünden, „die gebrochenen Herzen zu binden, den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und denen, die gefesselt sind, die Öffnung des Gefängnisses zu verkünden“ usw.

Ehre sei Jesus, dies ist in der Tat das ewige Evangelium, das unter dem ganzen Himmel gepredigt werden muss.

Bei Hart entdeckte ich, dass zuvor ein anderer Arbeiter auf dem Feld gewesen war

Machine Translated by Google

Er erfuhr, dass er von Beruf ein Händler war. Er hatte nur ein in Stoff gebundenes Muster bei sich und nahm einige Bestellungen entgegen, die im Juni geliefert werden sollten Aber ich versicherte ihm, ich sei froh zu wissen, dass der Herr einen anderen Arbeiter in diesen Teil des Feldes gesandt hatte, und wünschte ihm, dass Gott seine Arbeit beschleunigen würde.

Lobet den Herrn, sein Werk muss zunehmen und sich vervielfachen. Wenn ein Mensch mit dem wahren Geist des Evangeliums erfüllt wird, kann er nicht still darüber bleiben, sondern erzählt die großartige alte Geschichte, wohin er auch geht. Ich schließe eine Bestellung über 4,50 $ für 30 weitere Bücher abzüglich der Kosten ab.

DeinBruderinChristus.T.B_____.

**Tag, MD.**

TOWERPUBLISHING *CO.--Meine Herren: Ein* Vierteljahrhundert lang habe ich ohne große Besorgnis auf das Kommen der gegenwärtigen sozialen Probleme geschaut, als das unvermeidliche Ergebnis von Ursache und Wirkung, und habe lange geglaubt, dass dieser Aufruhr und dieser Streit die Geburtswehen der bevorstehenden guten Zeit sein würden Dabei werden die inkonsistenten und absurden, aber die labyrinthischen Geheimnisse des Plans Gottes in seiner Schönheit der Konzeption, der Weisheit des Designs, der Harmonie der Wirkungsweise und der Großartigkeit der Ergebnisse im „Plan der Zeitalter“ befolgt und dargelegt, der für „MILLENNIAL DAWN“ angelegt wurde, mehr im Einklang mit den inspirierten Schriften und konsistenter mit den Bestandteilen dieses Plans als in jeder anderen Arbeit, die ich gelesen habe.

Ich möchte allen sagen: Lies das Buch und denke nach. Und wer es hört, der höre, was die Geister sagen.

D_____.

==========

Machine Translated by Google

**[R1039:Seite3]**

## DIE KIRCHE GOTTES.

„Zion, erhebe dich, brich aus mit Liedern
ewiger Freude; dem
ewigen Lob gebührt Gott, der deine
Feinde vernichtet.
Du Kirche Gottes, wach, wach, für Lichtstrahlen
aus der Höhe; Aus Erde, Staub, deinen
Kleidern zittert, die Herrlichkeit naht.

„Erhebe dich hoch über die Erde, Gott wird
seine Macht einsetzen; Er wird deine
Trauer in Freude verwandeln, deinen Kummer
in Freude.“
In leuchtenden Gewändern stellst du dich
selbst dar, ziehst deine
Kleidungsstücke an; Deine Könige werden dir
den Weg weisen. Das ist heilig, sicher und gewiss.
„In dich wird der Herr seinen Namen legen und dich
zu seiner Freude machen und auf
das Diadem legen, göttlich schön und
hell; und du sollst die Wohnstätte
dessen sein, der oben herrscht.“

Ja, du wirst geschmückt sein mit Gnade und
ewiger Liebe.
„Die Freude der Nationen soll sein; ein
helles und strahlendes Licht; denn
Gott ist in deiner Mitte, um dich Tag und
Nacht zu behüten.“
Er wird deine umherziehenden Kinder heimbringen
und die draußen sammeln; Und
mit einer Mauer aus Jaspisstein wird er
dich ringsum beschützen.
„Steh auf, OZion, lobe deinen König und
mache seinen Namen zu deinem
Vertrauen; mit Freude und triumphierendem
Jubel; denn er ist treu und gerecht.“
OZion, singe mit wahrhaftiger Stimme,

Machine Translated by Google

Lob deines großen Erlösers;
Freue dich in seiner allmächtigen
Macht alle Ewigkeitstage.“
==========

Machine Translated by Google

**[R1039:Seite3]**

## EWIGE STRAFE.

Einer, der offensichtlich mit Sorgfalt die Artikel „Über die Hölle“ gelesen hat, die im Januar, Februar und März dieses Jahres erschienen sind, und der von der Falschheit der Ideen überzeugt ist, die im Allgemeinen mit den Übersetzungen verbunden sind, in denen das Wort „ Hölle“ in unseren üblichen Versionen der Bibel vorkommt, schreibt uns Folgendes:

Angenommen, Sie haben mit allem Recht, was Sie über die Bedeutung der ursprünglichen griechischen und hebräischen Wörter sagen, die in unseren englischen Bibeln mit „Hölle“ übersetzt wurden. Angenommen, dass, wie Sie zeigen, diese ursprünglichen Wörter niemals die Idee eines Ortes der ewigen Qual vermitteln sollten, ist das kein Beweis für eine solche Strafe für die Bösen in anderen Schriften außer diesem Wort „Hölle“?

Betrachten Sie zum Beispiel die Aussage unseres Herrn ***Matthäus 25,41 und 46.*** Auch wenn wir zugeben, dass, wie Sie behaupten, das Gleichnis von den Schafen und Ziegen auf das Jahrtausendalter zutrifft, „wenn der Sohn des Menschen in seine Herrlichkeit kommen und auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen wird“, und obwohl wir unseren Anspruch anerkennen, dass die Trennung zwischen Schafen und Ziegen ein schrittweises Werk ist, das über den tausendjährigen Tag des Gerichts oder der Verhandlung hinweg voranschreitet, nachdem wir alles zugegeben haben, was wir tun müssen Lässt sich aus den ***Versen 41*** und 46 nicht erkennen, dass die *letztendlich Unverbesserlichen für immer irgendwo gequält* werden ? Ganz gleich, wie sehr sich unsere feineren Sinne bei diesem Gedanken auflehnen mögen, wir dürfen nicht ganz offen zugeben, dass unser Herr dies in diesen Versen und auch in ***Offb. 20*** gelehrt hat ***:10?***

Ich bin mit dem Griechischen vertraut und weiß, dass die Wörter , die in ***Matthäus 25,41 und 46 mit*** „ewig“ und „ewig“ wiedergegeben werden, von der griechischen Wurzel „ aion“ *stammen,* und ich gebe zu , dass es nicht immer „niemals enden“ bedeutet wie unser englisches Wort „ ewig *“,* sondern eher „ dauerhaft ohne das Ewige“ bedeutet: Aber in diesem Fall zeigt ***Vers 46*** das *dauerhafte Leben* der Gerechten oder der Schafklasse im Gegensatz zur *dauerhaften* Strafe des Bösen edorgoat-Klasse; und der Kontrast scheint zu lehren, dass die *Bestrafung* der einen Klasse *so lange* anhalten wird wie ihre Belohnung Wenn es nicht gelingt, darin die richtige Vernunft zu finden, dann bitte ich euch im Namen Gottes um Hilfe, denn ich sehne mich nach der Wahrheit und nur nach der Wahrheit, und möchte, wenn ich könnte, erkennen , dass *ewige Folter* nicht Teil des göttlichen Plans ist und dass sie nicht im Wort Gottes gelehrt wird. Eure Artikel über die Hölle sind kraftvoll und fast überzeugend; und wenn dieser mein letzter Einwand *gründlich ausgeräumt werden kann,* werde ich Gott preisen und ihn anbeten je zuvor.

### UNSERE ANTWORT.

Es ist uns eine große Freude, so offensichtlich ehrlich zu antworten. Und da wir sehen, dass Sie nach der Wahrheit hungern und dürsten, haben wir keinen Zweifel daran, dass die Antwort auf Ihre Fragen zufriedenstellend und schlüssig sein wird, Gott helfe uns.

Wir freuen uns, dass der Bruder das richtige Verständnis davon hat

Machine Translated by Google

Griechisches Wort *aionios,* das bedeutet *dauerhaft;* Aber wir werden daraus keinen Vorteil ziehen, und um der Argumente willen werden wir es *als ewige Bedeutung behandeln – ewige* Strafe für die eine Klasse und ewiges Leben für die andere.

Da die ewige Strafe so schnell beseitigt ist, bleibt nur noch ein Punkt zur Diskussion offen, nämlich welcher Art oder Art die Strafe *sein* wird ? Wir finden keinen einzigen Text , in dem dieser Klasse *Leben* unter allen Umständen versprochen wird, sondern im Gegenteil, wir finden Dutzende Passagen, in denen in manchen Worten erklärt wird , *dass die Strafe* dieser Klasse in der Auslöschung ihrer Existenz im zweiten Tod bestehen wird. Diejenigen, die sich nach den vollen Möglichkeiten des tausendjährigen Königreichs nicht dem Gesetz des Geistes des Lebens anpassen, können überhaupt kein Leben haben. Gottes Erklärungen Versichern Sie uns, dass wir ein reines Universum haben werden, frei von der Plage der Sünde und der Sünder, wenn der Plan der Erlösung die Schafe von den Böcken getrennt hat.

Aber während wir in der Bibel keinen einzigen Vers finden, der sagt, dass dieser Kurs *lebenslange* Pein oder eine andere Bedingung haben kann , finden wir doch eine Vielzahl von Passagen, die das Gegenteil lehren. Von diesen geben wir nur einige Beispiele: „Der Lohn der Sünde *ist der Tod.“* ***(Römer 6,23.)*** „Die Seele, die sündigt, *wird sterben.“* ***(Hes. 18:4,20.)*** „Alle Bösen wird Gott *vernichten.“* ***(Psalm 145:20.)*** Die Bösen werden „umkommen“, als wären sie nicht gewesen usw. ***(Psalm 37,20; Hiob 10,19.)*** So hat Gott uns deutlich gesagt, was die ewige Strafe der Bösen sein wird – dass sie Tod und Vernichtung sein wird, und Er hat nie ein Wort über *ein Leben* voller Strafe gesagt.

Die falschen Vorstellungen von Gottes Plan, mit den Unverbesserlichen umzugehen, lehrten uns seit dem großen „Abfall“, der im Papsttum seinen Höhepunkt erreichte, allein verantwortlich für die allgemein vertretene Ansicht, dass die für vorsätzliche Sünder vorgesehene *Strafe* ein Leben der Qual sei, angesichts der klaren Aussagen des Wortes Gottes, dass ihre *Strafe der Tod sei.* Hören Sie, wie Paulus sehr deutlich erklärt, was die Strafe sein wird. Er spricht vom selben Millenniumstag und von derselben Klasse, die trotz aller günstigen Gelegenheiten und der Fülle des Wissens dann nicht in Harmonie mit Christus kommen wird und daher Gott nicht *kennen* und nicht **gehorchen wird, sagt er:** „Der bestraft *werden wird .“* Aber *wie* bestraft? Sagen Sie uns bitte Paulus. Und Paulus erzählt uns, wie: „Sie werden bestraft werden mit *ewiger Vernichtung* aus der Gegenwart des Herrn und aus der Herrlichkeit seiner Macht.“ – 2 ***Thess. 1:9.***

Daher ist die Bedeutung und Angemessenheit dieser Aussage bzgl

Machine Translated by Google

Die ewige Strafe ist leicht zu erkennen, wenn wir sie vom richtigen Standpunkt aus betrachten. Das Feuer des Gleichnisses, durch das die Strafe [Zerstörung] vollzogen werden soll, wird kein buchstäbliches Feuer sein, denn es ist ebenso ein Symbol wie die Schafe und die Ziegen. Feuer symbolisiert hier *Zerstörung* und niemals *Bewahrung.*

Wir könnten dieses Thema hier belassen und bedenken, dass wir vollständig gezeigt haben, dass die ewige Strafe der Ziegenklasse Vernichtung sein wird; aber wir dürfen nicht versäumen, die Aufmerksamkeit auf einen anderen Punkt zu lenken, der die Wahrheit zu diesem Thema unterstreicht. Wir beziehen uns auf das griechische Wort *kolasin, das* in Vers 46 mit *„Strafe“* übersetzt wird ; seine Bedeutung ist – *abschneiden,* oder beschneiden, oder abschneiden, wie beim Beschneiden von Bäumen, und eine sekundäre Bedeutung ist – *zurückhalten.* Illustrationen zur Verwendung *von Kolasin* können leicht aus klassischen griechischen Schriften stammen. Das *griechische Wort fortormentis Basinos,* ein Wort, das überhaupt nichts mit dem in diesem Fall verwendeten Wort *Kolasin* zu tun hat.

*Kolas* kommt in der Form des Wortes , das ***in Matthäus 25,47*** verwendet wird, nur an einer anderen Stelle in der Bibel vor, nämlich in ***1 Johannes 4,18 ,*** wo *es* in der allgemeinen Version fälschlicherweise mit „Qual“ wiedergegeben wird, wohingegen es lauten sollte: „ Furcht hat Zurückhaltung“. Seite 995)"Beschneiden, Zurückhaltung, Zurückhaltung.“ Und der Autor des *Emphatic Diaglott,* dieser wertvollen Übersetzung des Neuen Testaments, nachdem er in ***Matthäus 25,46*** *Kolasin* mit den Worten *„Abschneiden“* übersetzt hat , sagt in einer Fußnote: „Die allgemeine Version und viele moderne geben *Kolasin Aionioon,* ewige Strafe, wieder und vermitteln die Idee, wie sie allgemein *von Basinos,* Qual, interpretiert wird. Kolasin gibt es in verschiedenen Formen und kommt nur in drei vor.“ Andere Orte im Neuen Testament: – Apostelgeschichte ***4:21; 2Petr. 2:9; 1Johannes 4:18.*** Es leitet sich von *kolazoo* ab , was bedeutet: 1. *Abschneiden ,* Äste von Bäumen abschneiden, beschneiden . *2. Zurückhalten, unterdrücken.* Die Griechen schreiben: „Der Wagenlenker ( kalazei) *hält* seine feurigen Rosse zurück.“ ,oderereignen,zurückhalten, ist Wertschätzung als *Strafe;* Daher entstand *diese dritte* oder metaphorische Verwendung des Wortes.

Betrachten Sie nun den Text sorgfältig und beachten Sie den Gegensatz oder Kontrast zwischen der Belohnung der Schafe und der der Ziegen, den die richtige Vorstellung *von Kolasin* zeigt: Die eine Klasse geht in das ewige *Leben ,* während die andere für immer vom Leben *ausgeschlossen* und im Tod für immer *zurückgehalten* wird . Und dies stimmt genau mit dem überein, was die Heiligen Schriften überall über den Lohn oder die Strafe für vorsätzliche Sünden sagen.

Denken Sie einen Moment lang über die Worte ***von Vers 41 nach:*** „Geht von mir, ihr Verfluchten, einst von Christus erlöst von dem adamischen Fluch oder der Verurteilung zum Tode, jetzt aber verurteilt oder verflucht, als würdig des zweiten Todes, von dem, der sie erlöst hat.“

Machine Translated by Google

sie aus dem ersten Fluch] – in das ewige Feuer [Symbol der *ewigen Zerstörung],* das für den Teufel und seine Boten“ [Diener] bereitet wurde. Dieses „ewige Feuer“ wird in ***Offenbarung 20:14*** als der zweite Tod, die Zerstörung, gezeigt.

Denken Sie daran, dass dies das letzte Urteil am Ende des letzten Prozesses ist – am Ende des Jahrtausends. Und niemand wird dann *Diener* Satans sein, unwissend oder unfreiwillig, so viele, die es nicht wissen; denn der große Erlöser, Christus, gewährt ein Jubiläum und befreit alle von den Schwächen und Nöten im Inneren und Äußeren, die jetzt vorherrschen, eine Folge von Adams Sturz, von dem er alles durch seinen eigenen Kostbarkeiten erlöst hat Blut. Diese „Böcke“, die das Böse lieben und Satan dienen, sind die Boten[„Engel“] Satans, für die mit ihm und für niemanden andere, Gott hat die ewige Zerstörung vorbereitet – den zweiten Tod, hier symbolisiert durch Feuer.

Weiter zu ***Offb.20:8-10.*** Dies ist eine weitere symbolische Darstellung der oben erwähnten Abschneidung vom Leben; sie gilt für dieselbe Klasse vorsätzlicher Böser am Ende der tausend Jahre der Belehrung und Wiedergutmachung unter der Regierung Christi, während das Böse gebunden ist. Am Ende dieser Herrschaft der Gerechtigkeit *wird es dem Bösen gestattet sein , in irgendeiner* Form erneut in der Welt auszubrechen, um die große Bevölkerung dieser Zeit auf die Probe zu stellen und alle, die *im Herzen* Gott gegenüber rebellisch sind, *in äußere* Opposition zu führen . Das Schicksal dieser wird ***in Vers 9*** deutlich dargestellt : „Feuer wird von Gott aus dem Himmel kommen *und sie verzehren.“* Jeder, der Feuer verzehrt und Feuer verschlingt, kann Wertschätzung erfahren, es sei denn, seine Augen sind von *falschen* Lehren und Vorurteilen gehalten; und niemand wusste jemals von *einem bewahrenden Feuer;* Und wie das Feuer niemals *konserviert, sondern immer verzehrt,* ergießt sich Gott als Symbol der Futtervernichtung, des zweiten Todes.

---

*Die Aussage von ***Vers 8*** sollte so verstanden werden, dass sie sich auf *die Prüfung aller bezieht.* Wie viele folgen werden, Diener Satans, wissen wir nicht, aber wir können davon ausgehen, dass es verhältnismäßig wenige sein werden.

---

***Vers 9*** regelt die Frage bezüglich der Ziegenklasse: Sie werden nicht konserviert, sondern *verschlungen* oder im Feuer *verzehrt .* Aus diesem Grund kann sich ***Vers 10*** nicht *auf diese Menschen beziehen.* Daher beschränkt sich die Frage auf Folgendes: Wird Satan, der falsche Prophet und das Tier, für immer gefoltert? Und lehrt dieser Vers dies?

Wir antworten in Gottes eigenen Worten: *„Alle Bösen wird er vernichten.“*
Was Satan, den Erzfeind Gottes und der Menschen, betrifft, rät Gott uns ausdrücklich , *dass er vernichtet* und in keinem Sinne oder Zustand erhalten bleiben wird. – Siehe ***Hebr. 2:14.***

Über dieses wunderbare Tier und den falschen Propheten, der vor ihm Wunder vollbrachte, ist der Bericht über dessen Taten in diesem Buch so wichtig

Machine Translated by Google

Symbole ***(Offenbarung 19:20; 16:13,14; 13:11-18*** und ***20:14).*** Wir können jetzt nur sagen, dass es sich um *Symbole* handelt und nicht wirklich um Tiere und Menschen.

Das Tier und der Prophet *sind Symbole falscher Systeme,* die im Zeitalter des Evangeliums getäuscht und in die Irre geführt wurden. Diese Systeme werden am Ende dieses Evangeliums in große, verzehrende Schwierigkeiten geraten. Die Qual dieser Systeme wird *aionoini sein.* DAUERHAFT. Es wird so lange andauern, wie *sie* andauern, bis sie völlig verzehrt sind. Am Ende des Jahrtausends wird also *das System des Irrtums ,* das sich dann manifestieren und zur Zerstörung führen wird, auch die „Böcke“ verzehrt werden.

Dieses betrügerische System (das nicht als eine Art bezeichnet wird, sondern lediglich nach seinem Anstifter Satan genannt wird) wird *am Ende* des Jahrtausends in die gleiche Art von Ärger und Zerstörung geworfen werden, in die jetzt am Ende des Evangeliums die Systeme des Tieres und der falschen Propheten geworfen werden.

Wir hoffen, irgendwann die Interpretation dieser Symbole der Offenbarung vorstellen zu können , damit alle klar sehen können, dass die Systeme, die durch das Tier und den falschen Propheten **[R1040:Seite 4]** dargestellt werden, *nun* ins Feuer der Drangsal geraten, die sie quälen und letztendlich zerstören werden Lehre von der *ewigen* Folter durch ein paar Worte in Versen, von denen sie den Rest nicht zu verstehen vorgeben, und ein Kapitel, dessen andere Verse zugegebenermaßen dunkel für sie sind, und ein Buch voller Symbole, von dem sie behaupten, es sei von Gott versiegelt, dass *sie es* nicht verstehen können.

Unser Bruder erwähnt ***Offb. 14:9-11 nicht,*** bemerkt aber dazu beiläufig, dass alle einmal zugeben werden, dass, wenn ***in Vers 9*** *eine buchstäbliche* Anbetung eines Tieres und seines Bildes gemeint ist , nur wenige unzivilisierte Länder der Strafe von ***Vers 11 unterliegen;*** Und wenn das Tier und das Bild und die Anbetung und der Wein und der Kelch Symbole sind, so sind auch die *Qualen* und *der Rauch* und *das Feuer* und *der Schwefel.*

Gestatten Sie uns, die Hoffnung zum Ausdruck zu bringen, dass unser Bruder von der Knechtschaft der Furcht befreit und besser mit den gnädigen Absichten unseres himmlischen Vaters, wie er in seinem Plan der Zeitalter dargestellt ist, vertraut wird und dass er nicht nur zu engerer Gemeinschaft, Mitgefühl und Liebe geführt, sondern auch als Botschafter für ihn belebt und mit Energie erfüllt wird, indem er die Größe des „Dienstes der Versöhnung“ erkennt, den er begangen hat untous. – 2 ***Kor. 5:18,19.***

==========

Machine Translated by Google

**[R1040:Seite4]**

## KÄMPFE DEN GUTEN KAMPF.

„Kämpfe den guten Kampf des Glaubens, ergreife ein ewiges Leben, wo auch du bist gerufen.“ – 1. ***Tim. 6:12.***

Wenn wir von Natur aus kämpferisch sind, können wir sehen oder denken, dass wir einen Grund für einen ständigen Krieg von der Wiege bis zur Bahre sehen, und eine kleine Verzerrung des gesunden Urteils kann dieser Gesinnung eine scheinbar religiöse Wendung verleihen und jemanden zu der Vorstellung verleiten, dass er den guten Kampf über den oben genannten führt, während er in Wirklichkeit nur eine Streitgesinnung kultiviert, die nicht im Einklang mit dem Geist der Sanftmut und Mäßigkeit steht, der eine äußerst wesentliche Leistung darstellt Auch hier neigen viele Gegner dazu, die Tatsache zu ignorieren, dass das christliche Leben auf Krieg ausgerichtet ist, und sich nur auf die Schriften zu konzentrieren, die zu Sanftmut, Nachsicht, Geduld, Sanftmut usw. raten.

Hier sind zwei Extreme, vor denen wir uns beide hüten müssen; und um uns zu helfen , richtig zu urteilen und uns selbst auszubalancieren, **[R1041: Seite 4]** empfiehlt der Apostel uns, diejenigen zu markieren und genau zu beobachten, die gemäß den in der Heiligen Schrift niedergelegten Regeln umsichtig wandeln, und rät uns, uns vor dem Einfluss derer zu hüten, die nicht so wandeln: „Denn“, sagt er, „viele von denen ich wandele.“ Ich habe euch oft gesagt, und jetzt sage ich euch sogar weinend, dass sie Feinde des Kreuzes Christi sind, dessen endgültige Vernichtung, dessen Gott ihr Bauch ist und dessen Herrlichkeit ihre Schande ist, die sich um irdische Dinge kümmern, mit denen sie sich verbündet haben Opfer.--Phil. ***3:17-19.***

Lasst uns dann einige wertvolle Beispiele markieren, damit wir sehen können, wie sie um den Preis kandidierten, und feststellen, ob es Anzeichen dafür gibt, dass sie erfolgreich waren. Zuerst markieren wir das perfekte Beispiel unseres Herrn, unseres Führers und Vorläufers, in dessen Fußstapfen wir eingeladen sind, zu folgen mit Einfachheit und Aufrichtigkeit und mit allem, was sie hatten: „Siehe, ich erfülle deinen Willen, Gott.“ ***(Hebr. 10:7.)***

Er sagte nicht: „Vater, ich werde den Rest meiner Zeit, meines Dienstes und meiner Mittel geben und den Rest für mich selbst und für die Verwirklichung meiner eigenen Ambitionen und Pläne behalten.“ Sobald er etwas zu Ernstes oder Unvernünftiges verlangt, könnte er seine Meinung ändern. Nein, seine Weihe galt lediglich der Erfüllung des Willens des Vaters, was auch immer das sein mag. Und dann widmete er sich ernsthaft dem Studium des Gesetzes und der Propheten , damit er den Willen Gottes über ihn erkenne. Als er versucht wurde, seinen Kurs zu ändern, antwortete er: „Wie soll es dann sein?“

Machine Translated by Google

Die Schriften erfüllten sich, dass es so sein muss: „Der Kelch, den mein Vater mir zu trinken gegeben hat, soll nicht getrunken werden?“ ***(Matthäus 26,54; Johannes 18,11.)*** Er gab seinen eigenen Willen auf und führte den Willen Gottes aus, obwohl es ihn auf Schritt und Tritt Entbehrungen kostete und schließlich den schmerzlichsten und schändlichsten Tod verursachte. Von dieser Art des Opferns schwankte er nie, nicht einmal für einen Moment.

Das war ein großartiger Charakter für unsere Nachahmung. Ja, aber, sagt jemand, unser Herr war vollkommen und konnte daher den Willen des Vaters vollkommen erfüllen. Sehr wahr; wir sind dankbar und freuen uns darüber, denn wenn er nicht vollkommen gewesen wäre, hätte er uns niemals erlösen können; doch wir brauchten auch nur ein solches Beispiel; denn so unvollkommen es uns, wie Schulkindern, auch gelingen mag, die Kopie nachzuahmen, wir brauchten eine perfekte Kopie.

Aber während Christus viel anspruchsvoller war als ein perfektes Beispiel für unsere Nachahmung, das wir aufgrund unserer gegenwärtigen Gebrechen nicht vollständig nachahmen können, haben wir andere Beispiele, die wir unter Brüdern mit ähnlichen Gebrechen bei uns selbst liefern. Lasst uns sie markieren und sehen, wie sie dem Meister folgten. Da war Petrus mit seiner schnellen Impulsivität, immer liebevoll und doch unbeständig – bald verteidigte er seinen Meister in eigener Gefahr, und wieder verleugnete er ihn, bald kämpfte er kühn für den Glauben, und wieder Kompromisse mit jüdischen Vorurteilen, indem er zu Recht aufrief und den treuen Tadel des Paulus verdiente. Doch zu Recht ausgeübt durch Tadel und Disziplin und das Bemühen, sich selbst zu beherrschen, sein christlicher Charakter wurde von Jahr zu Jahr reifer und verschönert, was durch seine großen und edlen Briefe an die Kirche bewiesen wird, die von Inspiration geschrieben und neunzehnhundert Jahre lang von Generation zu Generation weitergegeben wurden; und er hatte viele offensichtliche Anzeichen der liebevollen Zustimmung des Herrn die fortgesetzte Gunst, seine Schafe zu füttern; denn der Herr wusste um die Aufrichtigkeit seiner Liebe und dass er durch Schwäche und Angst gesündigt hatte .Marktoo, die Zuneigung des Petrus zu seinem „geliebten Bruder Paulus“ (2. ***Petrus 3,15.16),*** der ihn so deutlich zurechtgewiesen und zurechtgewiesen hatte; und zu dem Herrn, der gesagt hatte: „Geh hinter mich, Satan (Gegner): Du bist ein Vergehen für uns; denn du verehrst nicht die Dinge Gottes, sondern die der Menschen.“ ***(Matthäus 16,23.)*** Armer Petrus, es war ein bergauf für ihn, aber er schien seine eigene Schwäche zu bedenken und zu würdigen und diese Schulter in einer entschlosseneren Anstrengung in die Hand zu nehmen, um die Neigungen seiner alten Natur zu überwinden und die Gnaden des christlichen Charakters zu kultivieren.

Aber hat er schließlich überwunden? Und wurde er als einer der glorreichen Schar aufgenommen, die die Braut Christi bilden wird? Ja, wahrlich, denn der auferstandene Herr selbst hat erklärt, dass dieser Name zusammen mit den anderen der zwölf Apostel in den Grundfesten der himmlischen Stadt, des neuen Jerusalems, des Königreichs Gottes, geschrieben steht. ***(Offenbarung 21:14.)*** Sehen Sie, was der arme, schwache Petrus durch seine Sanftmut erlangte

Machine Translated by Google

GeduldunterschmerzhafteDisziplin.

Paulus war von Natur aus ein stärkerer Charakter. Offensichtlich hatte er es sich zur Lebensaufgabe gemacht, sich selbst zu regieren, obwohl er von Natur aus positiv und standhaft war; und als Paulus die Wahrheit erreichte, hatte er einen großen Vorteil, sowohl in seiner natürlichen Veranlagung als auch in seiner frühen Kultur, so dass er fester und sicherer gehen konnte; und indem er all seine Energie in diese Richtung nutzte, lieferte er ein gutes Beispiel für unsere Nachahmung von Standhaftigkeit und Ausdauer Ingzealands aufrichtige Hingabe. Seeandponderwell, ***2. Korinther 11:23-33*** und ***12:10,15.***

Johannes war von Natur aus liebevoll, sanft und sanftmütig, und gerade diese Veranlagung würde es ihm schwer machen, die Bande menschlicher Freundschaft zu lösen, die eine solche Veranlagung immer mit sich bringt. Doch Johannes war seinem Meister treu, ungeachtet der Geisteswissenschaften. Er war ein geduldiger, treuer Lehrer der Lehren Christi und ertrug bereitwillig die Verbannung auf die einsame Insel Patmos, weil er treu die Wahrheit bezeugte.

Und ähnlich verhielten sich die Apostel: Sie waren mutige, treue Verfechter der Wahrheit und Beispiele ihrer Macht, sie vollständig zu heiligen, während sie sich nach und nach ihrem verändernden Einfluss unterwarfen. Sie waren Männer von ähnlicher und unterschiedlicher Veranlagung wie wir Und er zeigt uns, dass ihr so beurteilter Weg , *bei dem alle* ihre *Unvollkommenheiten* durch die vermeintliche Gerechtigkeit ihres Führers verdeckt waren, für ihn akzeptabel war. Sie verließen alles und folgten Christus Er hatte also seinen eigenen Willen und sein gegenwärtiges Interesse aufgegeben, um den Willen Gottes zu tun. Und als er zum Herrn sagte: „Wir sind alle gegangen und sind dir gefolgt“, sagte der Herr nicht, dass sein Kleines alles nicht der Erwähnung wert sei, sondern erkannte es hier und ermutigte Petrus, weiterhin *alles zu opfern,* mit der Zusicherung, dass er zu gegebener Zeit belohnt werden würde. ***(Markus 10:28-30.)*** Und so werden wir alle sein, wenn wir nicht müde werden; denn treu ist der, der uns berufen hat, der uns auch zu seiner Zeit erhöhen wird.

Während wir so den Weg der Gläubigen markieren, sehen wir, dass ihr Kampf hauptsächlich gegen sie selbst gerichtet war. Es war ihr Bemühen, ihren eigenen menschlichen Willen zu bewahren, während sie den göttlichen Willen ausführten. Und selbst in dem einen Fall unseres Herrn, wo der menschliche Wille vollkommen war, war es schwer zu tun, wie seine Worte beweisen: „Vater, wenn es möglich wäre, lass diesen Kelch an mir vorübergehen.“
Doch nicht mein Wille, sondern dein Wille.

Aber es gibt noch eine andere Seite dieses Krieges, die wir noch nicht berücksichtigt haben,

Machine Translated by Google

und washichwedarenotoverlookifwehouldbefaithfoverovercomer idecethatwearefighting theGoodfightoffaith.

Den guten Kampf des Glaubens zu führen, bedeutet erstens, dass wir einen Glauben haben, für den wir kämpfen müssen. Niemand kann diesen guten Kampf führen, also wer nicht zu einer Erkenntnis der Wahrheit gelangt ist – zu einer Erkenntnis, die ausreicht, um sein Mitgefühl zu wecken und seine Energie für ihre Verbreitung und Verteidigung einzusetzen.

Schauen Sie sich nun die Kriegsführung auf dieser Seite an und sehen Sie, wie die treuen Soldaten am Kreuz vom Beginn des Zeitalters bis zur Gegenwart um den Glauben gekämpft haben, der den Heiligen überliefert wurde. Haben sie sich ruhig und bequem in luxuriöser Bequemlichkeit ausgeruht, sich an dem erfreut, was sie selbst von der Wahrheit wussten, und nichts darüber gesagt, wo es Aufsehen erregt hätte, und sich dann mit der Idee schmeichelt, dass ihre Faulheit Nichts Ruhe war ein Beweis für ihre zunehmende Gnade? Auf keinen Fall. Um der Wahrheit willen ertrugen sie als gute Soldaten Härte. Sie verkündeten es mutig und nahmen die Konsequenzen des öffentlichen Spottes und der Verachtung auf sich, den Verlust irdischer Freunde, die Aufopferung von Geschäftsinteressen und irdischen Aussichten, zusammen mit Streifen, Gefangenschaften und Gefahren des Lebens überall und erlitten in vielen Fällen gewaltsame Todesfälle Hätten sie es anders getan, hätten sie sich der hohen Ehre, zu der sie berufen waren, als unwürdig erwiesen. Und das haben sie ihr ganzes Leben lang getan und tun es immer noch.

Als das große Geheimnis der Ungerechtigkeit oder das päpstliche System den Höhepunkt seiner Macht und die Tiefe seiner Verderbnis erreicht hatte und die Augen einiger treuer Kinder Gottes geöffnet wurden, um seinen wahren Charakter zu erkennen, traten edle Reformatoren hervor und verkündeten mutig ihre Überzeugungen angesichts der heftigsten Verfolgung. Und viele andere edle Seelen , **die durch ihr Beispiel** ermutigt wurden, trotzten demselben Sie ertrug Gefahren und erduldete große Härten, während sie für die Wahrheit kämpften, und bezeugte ihr Land und ihre Weihe durch ihre Treue bis zum Tod durch gewalttätige Hände und ohne Verfolgung und Folter mit dem abstoßendsten und teuflischsten Charakter.

Es ist gut, dass wir häufig nach Beispielen suchen, damit sie dazu dienen, unseren eigenen Eifer anzuspornen, und dass wir die verhältnismäßig leichten Bedrängnisse, die wir jetzt erdulden müssen, in unseren Bemühungen, die Wahrheit heute zu verbreiten und zu verteidigen, umso weniger wertschätzen können. Wir haben jetzt keine Blutigen

Machine Translated by Google

Verfolgungen, obwohl es immer noch wahr ist, dass diejenigen, die gottgefällig leben wollen, Verfolgung erleiden werden. Gottgefällig zu leben erfordert jedoch Ernsthaftigkeit und konsequente Aktivität im Dienst Gottes.

Denken Sie auch daran, dass der Apostel diese letzten Tage des Zeitalters als die gefährlichsten Zeiten bezeichnet, die jemals fallen. Warum? Weil die Fehler und Versuchungen dieses Tages subtilere Formen annehmen als bisher Und die Vernunft, die sich nicht von der göttlichen Offenbarung leiten lässt, verfällt in viele törichte und schädliche Irrtümer, die unter denen an der Tagesordnung sind, die sich als Kinder Gottes bezeichnen, die von diesen Irrtümern getäuscht werden und vom Glauben abfallen, sobald sie den Heiligen übergeben wurden. Und obwohl das große babylonische System dem Verfall preisgegeben ist, sind zahlreiche Irrtümer am Werk, weitaus schädlicher als der Formalismus und der Schlaf Babylons , um auf seinen Ruinen andere Systeme der Ungerechtigkeit aufzubauen, in denen selbst die Grundprinzipien des Christentums überhaupt keinen Platz finden.

Diesen Fehlern müssen die wenigen Treuen **[R1042:Seite 5] begegnen ,** die mit der Wahrheit bewaffnet sind – andere können sie nicht entdecken oder besiegen. Es liegt an ihnen, bewaffnet mit dem Schwert des Geistes, welches das Wort Gottes ist, durch ihre tiefgreifenden Überlegungen den Unterschied zwischen der Wahrheit und dem Irrtum aufzuzeigen, und dass Gottes Plan auf Gottes Weise allen Plänen und Wegen der menschlichen Anordnung überlegen ist. Um dem Fallen zu entgehen Zu diesen Irrtümern und getäuscht durch ihre subtilen Sophisten und durch die Bekenntnisse der Treue zu Gott, dem Teil der getäuschten Betrüger, die sie vorantreiben, müssen die Kinder Gottes sich an das Wort ihres Vaters halten und mit seinem Geist erfüllt sein; und wenn sie die Wahrheit sehen, müssen sie mutig und furchtlos sein, um sie zu verteidigen, ungeachtet aller möglichen Konsequenzen.

Das ist der Kampf gegen den guten Kampf des Glaubens, egal, ob ihr in dem Konflikt schwer verwundet seid oder nicht. Und diejenigen, die den häuslichen Komfort usw. opfern, um die Wahrheit zu zerstreuen, die von denen, die sie empfangen, gelesen und nachgedacht haben, Licht spenden und Dunkelheit zerstreuen, kämpfen einfach sicher den guten Kampf des Glaubens, als ob sie mündlich mit denen, denen sie begegnen, stritten. Sie tun es also, viel Und sie werden gewiss ihren Lohn empfangen und ein ewiges Leben ergreifen, wie Petrus und Paulus und andere treue Soldaten am Kreuz, wenn sie nicht in Ohnmacht fallen.

Diese kleine Armee treuer Soldaten ist alles in allem nur eine Handvoll, „eine kleine Herde“; aber obwohl sie zahlenmäßig so unbedeutend sind, dass die Heerscharen der Gegner der Wahrheit kaum Angst vor ihren Bemühungen haben, wird der endgültige Sieg ihnen gehören; und Gottes Macht wird umso mehr in ihnen verherrlicht und manifestiert werden. Wie Gideons dreihundert auserwählte Männer, die sich nicht davor scheuten, den Heerscharen von Midian gegenüberzutreten

Machine Translated by Google

Weil der Herr mit ihnen war, müssen diese nur noch weitergehen, stark im Glauben, die Posaune der Wahrheit erklingen lassen und ihre irdenen Gefäße zerbrechen (ihre menschliche Natur opfern), damit das gesegnete Licht des Geistes Gottes erstrahlen möge; und zur bestimmten Stunde werden die Heerscharen der Feinde Alarm schlagen und fliehen Jeder soll sich gegen den anderen wenden, um das Werk seiner Zerstörung zu vollbringen.

Um das Privileg zu haben, diesen guten Kampf gegen ihn zu bekämpfen und die Auserwählten des Herrn für das große Werk zu sein, das nun vollbracht werden muss, müssen Gottes Kinder, wie Gideons Armee, zunächst bewiesen und auf die Probe gestellt werden. Zuerst war eine Schar von dreißigtausend mit Gideon; und als allen, die Angst hatten, gesagt wurde, sie sollten in ihre Häuser zurückkehren, blieben nur zehntausend übrig, und als Gott sie weiter prüfte, waren es nur dreihundert Sie waren wirklich eine kleine, unbedeutende Gesellschaft, sie müssen nicht nur den Midianitern, sondern auch sich selbst erschienen sein. Doch Gottes Macht wurde durch ihre Kleinheit und Schwäche noch deutlicher.

So ist es jetzt. Niemand wird zu diesem Dienst gezwungen oder gedrängt. Alle, die Angst haben, deren Glaube an Gottes Fähigkeit und Absicht, diesen Plan auszuführen, nicht stark genug ist, um sie mutig und mutig zu machen, und die es eilig haben, hinauszugehen, bestrebt, den Trompetenton der Wahrheit erklingen zu lassen, und bereit, ihre irdenen Gefäße zu zerbrechen (um sich im Dienst zu opfern), haben das Privileg, sich von der Bühne zurückzuziehen: aber von Natürlich werden solche keinen Anteil an den Ehren des Sieges mit dem größeren Kapitän als Gideon haben.

Bevor Paulus die wenigen Treuen ermahnt, den guten Kampf des Glaubens zu kämpfen, gibt er allen einen guten Rat, den wir völlig von uns ablegen, von den Lasten unserer früheren irdischen Sorgen usw. – Stolz, Ehrgeiz, Unzufriedenheit, Geldliebe usw. Wir können die Schätze seines Lebens nicht erfassen oder festhalten und gleichzeitig erfolgreich um den himmlischen Preis rennen – „Man kann Gott und der Mutter nicht dienen.“ mon,“ und „Ein doppelsinniger Mensch ist in all seinen Wegen instabil. Lasst uns dann den Rat des Paulus annehmen – flieht vor diesen irdischen Dingen und folgt der Gerechtigkeit nach, Frömmigkeit, Glaube, Liebe, Geduld, Sanftmut, kämpft gegen den guten Kampf des Glaubens und ergreift ein ewiges Leben als Miterben mit Christus in der Herrlichkeit des Sieges, die bald gewährt wird. Wenn wir uns, nachdem wir unser Alles Gott geweiht haben, besinnen und nach irdischen Dingen und Herrlichkeit in ihrem Besitz streben, rühmen wir uns wirklich unserer Schande; und das Ende dieser Herrlichkeit, wenn wir sie bis zum Ende verfolgen, ist Zerstörung. Seht, dass ihr Gehe besonnen, kümmere dich nicht um irdische, sondern um himmlische Dinge, und gebe nicht den Versuchungen derer nach, die anders wandeln. So werden auch wir anderen ein Beispiel geben, das ihrer Nachahmung würdig ist.

==========

Machine Translated by Google

**[R1042:Seite5]**

## THEGOLFANDTORMENT.

Ein Bruder, der die Darstellung des Gleichnisses vom reichen Mann und Lazarus im Jan'y.TOWER gelesen hat, hätte gerne eine Erklärung der Aussage: „In der Hölle erhob er seine Augen zur Strafe“ und auch die Bedeutung der Kluft zwischen ihnen.

Wir dachten, dass die Erklärung vollständig genug wäre, um diese Punkte abzudecken, aber vielleicht ist es so war nicht ausreichend. Wir bewerten diese Abfrage daher öffentlich.

Bitte lesen Sie die Erläuterungen von January TOWER noch einmal sehr sorgfältig durch. Beachten Sie dann, dass die *Kluft der große Unterschied* zwischen der Evangeliumskirche und dem Juden ist; erstere genießen freie Gnade, Freude, Trost und Frieden, als wahre Söhne Gottes, und letztere halten sich an das Gesetz, das ihn verurteilt und quält. Vorurteile, Stolz und Irrtum von jüdischer Seite bilden die Bollwerke dieser Kluft, die die Juden daran hindert, in den Zustand der wahren Söhne Gottes zu gelangen, indem sie Christus und das Evangelium seiner Gnade annehmen Wenn jemand das Gesetz *hält* (sich ihm unterwirft und versucht, sich Gott zu empfehlen, weil er dem Gesetz gehorcht), wird ihm Christus nichts nützen. ***(Gal.***

***5:2-4.) So werden wir ,*** die wir zur Klasse des Lazarus gehören, nicht versuchen, Gesetz und Evangelium zu vermischen, weil wir wissen, dass sie nicht vermischt werden können und dass wir denen nichts Gutes tun können, die immer noch am Gesetz festhalten und das Opfer für die von unserem Herrn gegebenen *Sünden* ablehnen. und alle besonderen Geschäfte Gottes mit den „Vätern“ zu verleugnen (Versprechen und Geschäfte, die sie aus Stolz und Selbstsucht nicht richtig verstanden und genutzt haben), daher können sie nicht in den Schoß Abrahams gelangen, zum wahren Frieden – dem Anteil, den die wahren Kinder vom Glauben abfallen. – Johannes ***8: 39; Rom. 4:16*** und ***Gal.3:29.***

Es ist wahr, dass im Laufe des Evangeliums wahrscheinlich einige Juden zum christlichen Glauben kamen, aber einige von ihnen sollten in einem Gleichnis ignoriert werden, das das jüdische Volk als Ganzes darstellte. Mit dem Ende des Evangeliums kommt das Ende dieses Gleichnisses Sie sind ein Gesetz, das keiner von ihnen je getan hat oder jemals perfekt befolgen konnte (außer dem einen vollkommenen Menschen), aber sie kommen aus einer anderen Art von Qual heraus, nämlich der Verfolgung. Der Jude wurde von Heiden, Mohammedanern und bekennenden Christen erbittert verfolgt, aber jetzt erlangt er nach und nach politische Freiheit und Einfluss .Und als Menschen werden sie sein

Machine Translated by Google

sehr prominent unter den Nationen zu Beginn des Jahrtausends. Die Vorurteile werden hinweggenommen , wenn das Licht des tausendjährigen Morgens **allmählich** dämmert und wir von einem großen Erwachen unter den Juden hören, und von vielen, die kommen, um Christus anzuerkennen ist Christus . Ihr Bollwerk der Rassenvorurteile und des Stolzes fällt an manchen Orten, und der demütige, arme Geist fängt bereits an, auf den zu schauen, den sie durchbohrt haben, und zu fragen: Ist das nicht der Christus?

Wir sind dadurch in der Lage, über die Grenzen seines Gleichbaren hinauszuschauen und *die Zukunft* zu lesen, wie sie von den Propheten, den Aposteln und von unserem Herrn selbst vorhergesagt wurde. Darum: „Rede wohlwollend zu Jerusalem und rufe ihr zu, dass ihre bestimmte Zeit erfüllt ist.“ – Jes. ***40:1,2,*** Randlesung.

==========

Machine Translated by Google

**[R1043:Seite5]**

## BRIEFE AN UNSERE KINDER. – NR. 1.

BYW.IM

Lieber Papa: – Wir haben für den nächsten Sonntag die Lektion „Die zehn Talente“. Eine der Fragen ist: „Werden diejenigen gerettet, die in der Kindheit sterben, bevor sie Gut und Böse kennen?“ Die Antwort lautet: „Das werden sie, denn Jesus sagte: ‚Davon ist das Himmelreich.‘

MARION.

MEINE LIEBE MARION: - Wenn du Millennial Dawn sorgfältig gelesen hast, wirst du Gottes Erlösungsplan für Jung und Alt besser verstehen, als ich ihn in Briefen erklären kann. Aber wenn du mir genau folgst, werde ich versuchen, dir deine Frage klar zu machen.

Wenn die ganze Welt jetzt – in diesem Leben – wegen ihrer eigenen Sünden auf die Probe gestellt würde und nicht von den Sünden Adams betroffen wäre und wenn sie mit einer reinen Natur auf die Welt kämen, dann würden Babys, Wahnsinnige und sehr unwissende Menschen (Heiden usw.), die für ihre Taten nicht verantwortlich sind, also nicht streng Sünder, nicht verurteilt werden; und sie könnten in Gottes liebender Güte gerettet werden d. Wenn dies Gottes Pflanze wäre, dann wäre der Himmel (wie die populäre Idee zum Ausdruck kommt) voller Babys und Idioten und den unwissendsten Menschen der Welt; während der andere Ort (Wenn die Orthodoxie wahr wäre) würden bald alle intelligenten Menschen und alle, die einfach nur gut, moralisch und gutherzig wären, empfangen, aber keine Christen. Glauben Sie, dass Gott, der unendlich weise und intelligent ist und der den Menschen ursprünglich in seinem eigenen Ebenbild als Intelligenz geschaffen hat, alles Wissen haben und Satan alles Weise geben möchte? In diesem Zeitalter bekehren sich nur sehr wenige der Weisen (in Bezug auf die Weisheit der Welt). Die Einfachheit des Evangeliums ist für sie eine Torheit. Es war so gemeint. Paulus sagte: „Seht eure Berufung, Brüder, wie ihr nicht viele Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige, nicht viele Edle seid.“ gerufen; aber Gott hat das Törichte der Welt erwählt, damit er beschämt, was stark ist, damit sich kein Fleisch vor Gott rühme.“ Lesen Sie ***1 Kor. 1:18-31; 2:1-10,13,14.***

Gott hat auch die Absicht, die Weisen zu retten, und wird ihnen im kommenden Zeitalter seinen Rettungsplan in all seiner Weisheit und Herrlichkeit offenbaren. Aber in diesem Zeitalter des Evangeliums hat er eine besondere Botschaft, die an die Einfachen und KINDLICHEN (die Gelehrsamen, Gläubigen, Vertrauenswürdigen) angepasst ist: „Von solchen [nicht den Babys] ist das Himmelreich“ – jetzt. Gottes *Kinder* sind diejenigen, die ihren himmlischen Vater lieben, ihm gehorchen und ihm vertrauen, ebenso wie gute, liebevolle Mädchen und Jungen einen treuen irdischen Vater. Durch Gottes Plan werden diese einfachen, treuen Kinder unseres Vaters jetzt seine Wahrheit lernen und seinen wunderbaren „Plan der Erlösung“ suchen und studieren, der in dem kommenden Zeitalte

Machine Translated by Google

Lehrer „aller Menschen“ (1. ***Tim. 2:4-6; 4:6-10)*** die „Königliche Priesterschaft“ (1. ***Petr. 2:5) ,*** die Gottes Werkzeuge sein werden, um die Erde mit der Erkenntnis Gottes zu erfüllen, wie die Wasser die Tiefen dieses Meeres füllen. – ***Habak. 2:14.***

Vielleicht sind Sie bereit zu fragen: Warum nennen Sie den Weg der Erlösung *einen Plan?* Denn es handelt sich um eine systematische Anordnung, einen Entwurf, der im Vorhinein vorbereitet und bis zum Ende verfolgt wird, um ein bestimmtes Ergebnis zu erzielen, das ebenfalls von Anfang an vorgesehen und beabsichtigt ist.

Kurz gesagt, Gottes Plan ist folgender: Adam – ein vollkommener Mensch – wurde in Eden erschaffen und vor Gericht gestellt , als *Repräsentant* der *gesamten* Menschheitsrasse, die ihm folgen sollte. Er sündigte und die Strafe der Sünde – der Tod – ging auf ihn über und durch ihn auf alle seine Nachkommen . Gott sah den Fall voraus und *hatte auch für Abhilfe gesorgt. Zur gegebenen Zeit sandte er Jesus, unseren Herrn, auf die Erde, um ein Mensch zu werden.* (ein Vollkommener) *genau wie Adam – so* wird er der zweite Adam genannt (1. ***Korinther 15,45) ,*** um zu predigen und uns ein Beispiel zu zeigen und dann zu sterben, um sein Leben dem ersten Adam und allen zu geben, die in Adam vertreten waren – all seinen Nachkommen.

Angenommen, du warst auf einer Party, wo es Gesellschaftsspiele gab. Ein Spiel war verloren. Das heißt, wenn du eine Testvereinbarung nicht bestanden hast, wäre deine Strafe entweder die Zahlung von zehn Cent oder eine Gefängnisstrafe – das Gefängnis wäre eine Ecke oder ein anderer Raum. Wenn du nun versagt hättest und kein Geld hättest, würdest du ins Gefängnis gesteckt.

Um zu zeigen, dass letztendlich nur die Guten und Gehorsamen leben durften, sagte Gott zu Adam, dass er sein Leben verlieren würde, wenn er nicht gehorchen würde . Jesus kam, und nachdem er sich als vollkommener Mensch erwiesen hatte, gab er sein Leben als Verfall für Adams, so dass der Kauf für Adam (und für uns in Adam) eine Wiederauferstehung zum Leben darstellt.

Jesus ließ seine menschliche Natur (die der Adams ähnelte) im Grab zurück. Sein Vater nahm ihn als ein anderes Wesen aus dem Tod – das ist ein GÖTTLICHES, ein spirituelles Wesen.

Lesen Sie nun ***Röm 5,12-21*** sorgfältig durch . Dies zeigt, dass durch die SÜNDE eines Menschen – Adam – der Tod über alle kam, und auch, wie durch den GEhorsam eines Menschen – Jesus – alle erlöst und wieder gerechtfertigt wurden.

Aus diesem Grund (der Erlösung Christi) *werden alle auferstehen.* ***(Apostelgeschichte 24:15.)*** Sie fragen sich vielleicht: „Wenn ALLE von Christus erlöst wurden, werden dann nicht ALLE gerettet werden?“ So denken Universalisten und zitieren ***1 Kor. 15:22,*** aber der ***Vers davor*** sagt uns, dass die Auferstehung gemeint ist. *Alle* werden wieder erzogen

Machine Translated by Google

Auferstehung durch Christus Jesus, aber alle leben nicht ewig, es sei denn, sie unterwerfen sich ihm. Wenn sie nach den Gelegenheiten dieses herrlichen Tages willensstark bleiben, sterben sie für ihre eigenen **[R1043:Seite 6]** Sünden Genauer gesagt, denn wir waren in ihm – in dem Sinne, dass *er* der Vater der gesamten Menschheitsfamilie war – -als er sündigte und unter die Herrschaft des Todes gebracht wurde.

Wenn wir durch die Auferstehung von Adams Strafe (Tod) befreit worden sind, werden wir bereit sein, für uns selbst vor Gericht zu stehen Ich weiß, wie gefährlich und überaus sündig die Sünde war. Die Welt, die nach ihrer Auferstehung eine ( längere oder kürzere) Lebenserfahrung mit der Sünde hatte, wird es ***tun*** Und unter der gerechten Herrschaft Christi (denn er wird dann regieren) werden sie durch Erfahrung darauf vorbereitet, *für sich selbst vor Gericht zu gehen.* Und dies ist Gottes Plan, dass alle Menschen (mit Ausnahme der Evangeliumskirche) zuerst die Bitterkeit der *Sünde* und *des Todes erfahren und* sich danach erheben, um sich selbst vor Gericht zu stellen; nachdem sie herausgefunden haben, wie stark die Sünden sind, wie schwach sie sind und wie sehr sie einen Erlöser brauchen, um sie zu erlösen und aus Sünde und Tod herauszuführen. Aus dem Tod hat er sie bereits erlöst und wird sie erheben , und dann stehen Sie bereit mit einem „Wer auch immer will“

***(Offenbarung 22:17)*** der Ruf der Braut (der Evangeliumskirche NACH der Heirat mit Christus) vom Neuen Jerusalem zu allen Völkern der Erde. Dann, im Jahrtausendalter, werden ALLE Babys, klein und groß; die Törichten, sowohl von Natur aus als auch durch falsche Lehren und Vernunft; die Blinden, sowohl natürlich als auch spirituell; die Lahmen und Stummen, die Tauben, wiederhergestellt und zur Erkenntnis gebracht Es ist eine Grundlehre der Bibel, dass es „keinen anderen Namen unter dem Himmel gibt, der den Menschen gegeben ist, wodurch wir gerettet werden können“. ***(Apostelgeschichte 4:12.)*** Weder Unschuld noch Unwissenheit noch irgendein anderer natürlicher Zustand wird retten. Jesus ist „der WEG, die Wahrheit und das LEBEN“. Nochmals: „Ohne GLAUBEN ist es UNMÖGLICH, Gott zu gefallen.“ ***(Hebräer 11,6.)*** Weder Kleinkinder noch Unwissende können gerettet werden, bis sie den Weg des Glaubens lernen – zu Christus. Dies alles wird zu Gottes *„be* Er hat es nicht so eilig wie wir manchmal.

Lasst uns nicht „Unmündige in Christus“ bleiben, denn solche gibt es (1. ***Kor. 3,1) ,*** sondern während wir immer den kindlichen – vertrauensvollen – Geist bewahren, lasst uns in der Gunst und Erkenntnis unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus *wachsen* (2. Pet. ***3,18),*** „zu einem erwachsenen Mann, zum Maß der Größe der Fülle Christi, damit wir keine Kinder mehr seien, hin und her geworfen und von jedem Wind getragen.“ Lehre,. ..aber wenn man in Liebe die Wahrheit spricht, kann man in allem zu...Christus heranwachsen.“--

Machine Translated by Google

***Eph.4:13-15.*** *Papa.*

Machine Translated by Google

**[R1044:Seite6]**

## CHICAGOANSINJERUSALEM.

### Veränderungen, die in sechs Jahren stattgefunden haben – ein großer Tag steht vor der Tür.

Ein Brief aus Jerusalem vom 23. November, der in der Chicagoer Zeitung veröffentlicht wurde, ist ein bemerkenswertes Zeugnis für den allmählichen Fortschritt der Wiederherstellung in diesem Land und für Gottes Vorbereitung auf den versprochenen zukünftigen Segen für ihn und sein Volk. Bis die „kleine Herde“, der Leib Christi, vollständig vollendet und vollkommen ist, werden Jerusalem und das fleischliche Haus bereit sein für die großen Dinge, die über sie vorhergesagt wurden. Die Anzeichen dafür, dass beides sich vervielfacht. Das Folgende ist ein Auszug aus dem besagten Brief:
-

Ich freue mich sehr, Ihnen von den herrlichen Dingen erzählen zu können, deren Zeuge wir in den sechs Jahren geworden sind, in denen wir hier gelebt haben. Als die Abnutzung vor sechs Jahren, am 26. September, hier ankam, waren wir vierzehn Erwachsene und fünf Kinder. Als wir von Jaff herauffuhren, waren wir zutiefst beeindruckt von der Trostlosigkeit des Landes. Nirgendwo war ein grüner Speer zu sehen; die Olivenbäume und Weinreben waren so mit dem grauen Staub eines heißen, trockenen Sommers bedeckt, dass man sich nie vorstellen konnte, dass darunter etwas Grün sein könnte, und die ganze Erde schien bis in die Grundfesten ausgetrocknet zu sein Und jetzt sind einige dieser kargen Hügel mit Weinbergen und Olivenhainen bedeckt, was das Aussehen von allem völlig verändert.

Du wirst fragen: Was ist der Grund für diese große Veränderung? Gott hat versprochen, dass er, wie er all dieses Böse über dieses Land gebracht hat, große Segnungen bringen wird, und das hat offensichtlich damit begonnen, dass Gott mehr Regen als alle tausend Jahre geschickt hat Dadurch wird die Hitze gemildert, so dass der Boden nicht austrocknet.

Vor fünf Jahren sandte er im Juli und August (Monate, in denen es nie geregnet hatte) drei Stunden Regen in Jaffa und sechzehn Stunden in Damaskus und vieles mehr, so dass die amerikanischen Zeitungen es als Beweis dafür ansahen, dass sich das Klima in Palästina veränderte. Als wir hierherkamen, kamen auch nur sehr wenige Juden in dieses Land zurück, aber die Verfolgungen in Russland, Deutschland und anderen Orten begannen um sie zu vertreiben, und trotz der Erlasse des Sultans begannen sie, in dieses Land zurückzukehren, Land zu kaufen, zu pflanzen und zu bauen und das Gewerbe der Stadt in Besitz zu nehmen; und so gibt es heute viele Tausende mehr als damals, als wir kamen.

Jerusalem ist in Wirklichkeit jetzt in den Händen der Juden, soweit es sich um einen Handel handelt

Machine Translated by Google

besorgt, und die Juden stehen nicht mehr unter den Füßen Mohammeds, der einst war. Sie bauen rasend schnell eine neue Stadt auf, genau auf der Linie der Beschreibung in ***Jer. 31:38-40*** und ***32:43-44,*** so dass sogar die Türken, die an der Macht sind, davon Notiz nehmen und zueinander sagen: „Es ist Gott, und was können wir tun?“ Und, lieber Freund, was können wir dazu sagen? sondern dass Gott an unserem Tag sein Wort und den Bund, den er mit Abraham geschlossen hat, schnell erfüllt und Zeugen dieser Dinge ist. „AMELIAGOULD.

Erinnern wir uns in diesem Zusammenhang an die Prophezeiungen,

die lauten: „Der Herr hat Zion getröstet; er hat alle ihre Wüsten getröstet und ihre Wüste wie Eden und ihre Wüste wie den Garten des Herrn gemacht; Freude und Fröhlichkeit werden darin gefunden werden, Danksagung und die Stimme der Melodie.“ Bricht aus in Freude und singet zusammen, ihr wüsten Orte Jerusalems, denn der Herr hat sein Volk getröstet Und sie sollen nicht mehr wandeln nach der Verstocktheit ihres bösen Herzens.“ – Jesaja ***51:3; 52:9; 61:4; Jeremia 3:17 –*** Überarbeitete Fassung.

==========

Machine Translated by Google

**[R1044:Seite6]**

## AHINDUCHRISTIAN'SCREED.

Das Folgende zeigt, dass einige der seit langem verdunkelten heidnischen Geister die Prinzipien des Christentums viel klarer und wahrheitsgemäßer erfassen als viele, die in zivilisierten Ländern geboren und in theologischen Seminaren ausgebildet wurden.

„Pundita Ramabai, die Boston besuchte und vor kurzem bei Miss Willard in Evanston, Illinois, war und sich auf die Rückkehr nach Indien vorbereitet, um indische Frauen aus hohen Kasten zu unterrichten, fällt es hier nicht leicht zu sagen, welchen Konfessionen sie angehört. Ein Bericht stellte die Frage und sie antwortete: „Ich gehöre zur universellen Kirche Christi. Methodisten, Episkopalisten und Presbyterianer, und jeder erzählt mir etwas anderes über die Bibel. Es scheint mir besser zu sein, mit mir selbst zusammenzukommen und das Beste zu finden, was ich kann. Und dort finde ich Christus, den Retter der Welt, und ihm schenke ich mein Herz.
Ich wurde in England getauft und kommuniziere mit allen Christen, die dies zulassen. Ich bekenne mich nicht dazu, einer bestimmten Konfession anzugehören, denn ich würde lediglich als Christ nach Indien zurückkehren. Tom meint, dass das Neue Testament und insbesondere die Worte unseres Erlösers ein ausreichend ausführliches Glaubensbekenntnis sind Pirit ist Licht und Liebe. Er erschafft, erleuchtet und durchdringt in seiner dreifachen Natur das Universum , und dass alle, die Jesus als ihren Erlöser anerkennen, Mitglieder dieser Kirche sind. Ich glaube, dass mir alles gegeben wird, was für meine Erlösung nötig ist, und ich bete inständig, dass Gott mir die Gnade gewähren möge, ein Sucher und Anhänger der Wahrheit und ein Vollstrecker seines Willens zu sein. In Boston sagten sie, ich sei Unitarier; „Ich bin einfach ein Christ, und das Neue Testament lehrt mich meine Religion.“

---

Im *Chautauquan* schreibt Miss Frances E.Willard interessant darüber junge Hindufrau, aus der wir den folgenden Vorfall zitieren:

„Als sie bei unserem Sonntagsevangeliumstreffen der W.CTU in Evanston sprach, fragte ich sie, welche Hymne sie bevorzuge, und mit ihrer klaren, ernsten Stimme antwortete sie sofort:

„Ich hörte die Stimme Jesu, der sagte:
„Kommt nach Hause und ruht euch aus.“

Aber die reguläre Missionshymne wurde vorgetragen: „From Greenland's Icy.“

Machine Translated by Google

Berge. Als ich neben ihr stand, schrieb ich die Worte: „Nehmen Sie zur Kenntnis, das ist nicht meine Wahl.“ In diesem Moment rollte das Publikum los: „Wo jeder Aussicht gefällt und nur manipulierbar ist“ – ein Kommentar, der für jemanden, dessen Verwandte „Heiden“ waren, nicht besonders erfreulich war. In ihrem schnellen, halb empörten, halb erbärmlichen Lächeln wurden Bände gesprochen.

In den Reden, die sie an diesem Tag hielt, reagierte sie auf die tiefste Überzeugung, dass sie „von sich selbst erzählen“ sollte. Sie sprach die demütigende Sprache ihrer Eltern und sagte: „Wenn jemand sagen möchte, dass mein Vater, so eifrig, von Gott zu lernen, und meine Mutter, so zärtlich und süß, in die Hölle gegangen sind, weil kein Christ sie jemals mit der frohen Botschaft Christi erreicht hat, muss ich dir nur sagen: Sag es niemals in meiner Gegenwart, denn ich werde es nicht tun.“ t.“

==========

Machine Translated by Google

**[R1044:Seite6]**

## EIN BEISPIEL AUS JAPAN.

Missionar einer der evangelischen Konfessionen schreibt aus Japan wie folgt an einen Freund: „Eines der

Dinge, die diesen Japanern am meisten Schmerzen und Qualen bereiten, ist, dass wir ihnen beibringen, dass das Gefängnis der Hölle unwiderruflich verschlossen ist, so dass es keinen Ausweg mehr gibt. Sie trauern über das Schicksal ihrer verstorbenen Kinder, Eltern und Verwandten und zeigen oft ihre Trauer durch ihre Tränen. Sie fragen sich, ob es irgendeine Hoffnung gibt, sie irgendwie zu befreien Mein Gebet aus diesem ewigen Elend, und ich bin verpflichtet, darauf zu antworten, ist absolut nichts. Ihr Kummer darüber beeinflusst und quält sie wunderbar; sie versinken fast vor Kummer äh, so ein intensiver Schmerz. Solche Gedanken sind, wie ich mir vorstellen kann, in den Herzen der missionarischen Lehrer aller Kirchen aufgestiegen .Immer wieder wurden ich und mein Missionsbruder von Leuten über ihre verstorbenen Eltern und Vorväter befragt, die das Evangelium nicht gehört hatten. Diese verzweifelten Herzen fragten, ob sie für ihre Vorfahren beten könnten. Ich hatte die schmerzhaftesten Szenen, und ich glaube, viele amerikanische Kirchenmissionare hatten das.“

Es ist die gleiche alte Erfahrung, die an einem neuen Ort wieder zum Vorschein kommt. Immer wieder haben wir Beispiele für dieselben Ergebnisse der Verkündigung der orthodoxen (?) Lehre von der unwiderruflichen Strafe präsentiert. Die evangelische Missionswelt erhält ständig Mitteilungen, dass die Religion Christi, wie sie von ihren Maßstäben interpretiert wird, selbst für die heidnische Welt keine willkommene Botschaft **[R1045:Seite 6]** ist Diejenigen, die ohne das sogenannte Licht gestorben sind, sind in der zukünftigen Welt in einen ewigen Abgrund des Leidens gesunken; dass der Zustand der riesigen Scharen der Toten ihrer Rasse unwiderruflich in Verzweiflung fixiert ist, wenn sie aus diesem Leben sterben. Die missionarischen Erfahrungen der „Orthodoxie“ sind in dieser Hinsicht zweifellos ein aussagekräftigeres Zeugnis, als bisher bekannt gemacht wurde.

Es wurde viel erzählt, aber zweifellos noch mehr verschwiegen. Aus den Fällen, in denen es uns durch die Korrespondenz erlaubt ist, einen Einblick in die Unruhe der Heiden unter der Lehre dieses Glaubens zu bekommen, können wir wohl schlussfolgern, dass es einen großen Teil der gleichen Art **[R1045:Seite 7]** von Leid gibt, das nicht in die aktuelle Missionsgeschichte eingehen darf.

Es ist bemerkenswert, dass die oben genannten Beispiele immer wieder zur Kenntnis genommen werden, dass der amerikanische Rat es nicht für angemessen hält, Geistliche auszusenden, die die größere Hoffnung hegen und gewissenhaft in die heidnische Welt tragen können Evangelium, das den Ängstlichen und Leidenden Trost und Zufriedenheit spenden würde

Machine Translated by Google

Stattdessen weigern sie sich, solche Prediger auszusenden, und beharren darauf, dass nur diejenigen für das Ausland geeignet sind, die an belehrende Lehren glauben .

==========

Machine Translated by Google

**[R1045:Seite7]**

**ONETENTHORALL?**

Wer glaubt, dass jeder Dollar Gott gehört und für Ihn verwendet werden soll, kann sich nicht vorstellen, dass er seiner Verpflichtung nachgekommen ist, indem er „dem Herrn ein Zehntel gibt“. Ich und meine Familie, und welches Verhältnis wird Ihn am besten ehren, indem es für wohltätige Zwecke verwendet wird. Weil die Notwendigkeiten unterschiedlich sind, wird dieses Verhältnis unterschiedlich sein. Der eine hat ein kleines Einkommen und eine große Familie; ein anderer hat ein großes Einkommen und überhaupt keine Familie. Der Anteil, der Gott ehrt, indem er für Wohlwollen geopfert wird, ist in dem einen Fall viel größer als in dem anderen. Wenn die *Bedürfnisse* der Menschen direkt mit ihrem Einkommen variieren, könnte es vielleicht praktikabel und vernünftig sein, ein bestimmtes Verhältnis festzulegen, das von allen auf christliche und wohlwollende Arbeit zurückzuführen ist. Aber während die Wünsche der Menschen durchaus mit ihrem Einkommen wachsen können, wachsen ihre *Bedürfnisse* nicht L.30, er lebte auf L.28 und gab zwei; und als sein Einkommen auf L.60 und danach auf L.120 anstieg, lebte er immer noch auf L.28 und gab den gesamten Rest .

Es gibt Scharen im Land, die, nachdem sie ein Zehntel ihres Einkommens gegeben haben, jeden Tag üppig leben, jeden Wunsch befriedigen und mit den verschwenderischsten Ausgaben leben könnten. Würde das das Gesetz Christi erfüllen? – Selbstaufopferung.

Es besteht immer die Tendenz, Form durch Geist und Regeln durch Prinzipien zu ersetzen. Es ist viel einfacher, das Verhalten an eine Regel anzupassen, als dafür zu sorgen, dass ein Prinzip das ganze Leben beeinflusst. Mose hat Regeln vorgeschrieben; Christus hat Prinzipien eingeprägt – Regeln sind für Kinder, Prinzipien sind Formen.

Das Gesetz des Zehnten wurde erlassen, als die Rasse noch im Kindesalter war, und die Beziehungen des Geldes zum Reich Gottes unterschieden sich grundlegend von denen, die sie heute haben. Geld hatte damals keine solchen spirituellen Äquivalente .Die Bedürfnisse der heutigen Welt sind grenzenlos; daher ist die Verpflichtung eines jeden Menschen, diesen Bedarf im vollen Umfang seiner Fähigkeiten zu decken, nicht ein Zehntel oder ein anderer Bruchteil davon.

Der Grundsatz, dass jeder Dollar auf die Art und Weise verwendet werden muss, die Gott am besten ehrt, gilt auch für *Kapital* zur Steigerung oder zum Einkommen und erfordert in vielen Fällen, dass ein Teil des Kapitals direkt für Wohltätigkeitszwecke verwendet wird. „Aber“, sagt einer, „ich darf mein Kapital nicht geben, weil das meine Fähigkeit beeinträchtigen würde.“

Machine Translated by Google

Gib in der Zukunft. Ich darf nicht die Gans töten, die das goldene Ei legt.“ Der Einwand hat Gewicht, besonders in gewöhnlichen Zeiten;

Geld hat wie Mais eine zweifache Kraft – die Fähigkeit, der Not zu dienen, und die der Fortpflanzung. Wenn es im Land eine Hungersnot gäbe, egal wie groß sie auch sein mag, wäre es Torheit, das *ganze Saatkorn* als Nahrung zu zermahlen Jahr für Jahr tun, während die Welt hungerte! Das wäre schlimmer als dumm. Es wäre kriminell. Doch das ist es, was viele Menschen tun. Anstatt die Macht des Geldes für den Zweck einzusetzen, für den es ihnen anvertraut wurde, verwenden sie sie fast ausschließlich, um mehr Macht anzusammeln. Amiller könnte genauso gut sein Leben damit verbringen, seinen Damm immer höher zu bauen, und niemals das Wasser auf sein Rad drehen.

Bischof Butler sagte zu seinem Sekretär: „Ich müsste mich schämen, wenn ich zehntausend Pfund hinter mir lassen könnte.“ Viele bekennende Christen sterben „schändlich und böse reich“. Die Scham und die Sünde liegen jedoch nicht in der Tatsache, dass die Macht gesammelt wurde, sondern dass sie nicht ausgeübt wurde.

Es ist die Pflicht eines jeden Menschen, die größtmögliche Macht für die Gerechtigkeit einzusetzen. Aber Vorsicht, diese Macht des Geldes ist etwas Schreckliches. Sie ist gefährlicher als Dynamit. Die Opfer des „heilig verführerischen Goldes“ sind zahllos. Wenn ein Christ reich wird, sollte er voller Furcht und Zittern sein, damit ihn nicht der „Trug des Reichtums“ zunichtemacht; denn Christus sprach von der Erlösung eines reichen Mannes als etwas Wunderbarem. – Lukas ***18:24-27.***

Niemand täusche sich selbst, indem er sagt: „Ich werde geben, wenn ich Reichtum angehäuft habe. Ich wünsche mir Geld, damit ich Gutes tun kann; Das Kapital gefährden könnte, oder in welchem Ausmaß, sollte ein Mensch niemals ein klares und intelligentes Ziel aus den Augen verlieren, *das größtmögliche Gute im Leben zu tun.* Jeder muss für sich selbst entscheiden, was der klügste und höchste Einsatz von Geld ist; und wir müssen uns oft an die ständige Tendenz der menschlichen Natur zu Egoismus und Selbsttäuschung erinnern. *--Ausgewählt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R1045:Seite7]**

## BOTSCHAFTERFORCHRIST.

DEARBRO. RUSSELL.

Da ich denke, dass unser Meister das Beiliegende benutzen könnte, obwohl es nur eine schwache und aufhaltende Anstrengung ist, lege ich es dir für den Gebrauch bei, den der Geist dir anleitet Es.

Es gibt da draußen etwas Erwachen; gerade genug, um zu zeigen, dass dieser Samen sprießt – hier und da stößt eine kleine Klinge nach oben. Wie gesegnet ist die Gewissheit, dass in jedem solchen Fall „Seine Worte das erreichen werden, wofür sie gesandt sind."

Ich habe gerade den Maiturm empfangen und lese ihn mit viel Verdeutlichung. Oh! Dass alle wirklich geweihten Kinder Gottes diese neuen Dinge so reich aus dem Vorratshaus kommen sehen.

Was für ein Held, hat der Bischof von London bewiesen. Gewiss, euer Gott segnet ihn reichlich mit *allen guten* Dingen. Sein Beispiel wird alle Heiligen ermutigen, Sicher.

Möge Gott dich und deine Lieben immer mehr segnen. Eilig, aber ernst im Arbeit.Deine,WEPAGE.

„Nun seid ihr Botschafter für Christus, als ob Gott euch darum bitten würde uns: Wir beten euch an Christi Statt, damit ihr euch mit Gott versöhnt." – 2. ***Korinther 5,20.***

Wir, die wir bewusst „Fleisch zu gegebener Zeit" empfangen, sind besonders aufgerufen, die frohe Botschaft der Versöhnung und die daraus resultierende „Rückgabe aller Dinge" zu verkünden Christi, seid versöhnt mit Gott." Wie wir erkennen, richteten sich die apostolischen Schriften an die Heiligen, und ihre wahre Bedeutung ist „denen verborgen, die zugrunde gehen: den Ungläubigen, deren Geist der Gott dieses Zeitalters verblendet hat, in **[R1046: Seite 7 ]** damit sie den Glanz der frohen Botschaft der Herrlichkeit des Gesalbten, der Gott ähnlich ist, nicht deutlich sehen. ***(2. Kor. 4,3-4,*** Diaglott.) Da wir uns dessen bewusst sind und uns den „Dienst der Versöhnung" anvertrauen, müssen wir ihn eifrig „zur rechten Zeit und außerhalb der Zeit" verkünden; Wir müssen bedenken, dass wir mit Paulus „alles durch Christus tun können, was uns stärkt", und wenn wir immer deutlicher sehen, dass „der Tag des Herrn da ist" und erkennen, dass „er als Tag der Vernichtung durch den Allmächtigen kommen wird", lasst uns eilig sein, die *sicheren Barmherzigkeiten* unseres Gottes durch Christus noch mehr zu veröffentlichen.

Machine Translated by Google

Wir müssen wachsam sein, jede sich bietende Gelegenheit zu nutzen, nicht nur als Boten, um aus Babylon die geweihten Kinder zu rufen, die „Erben der Herrlichkeit“ sind, sondern auch, um allen, die es hören wollen, die Tatsache zu verkünden, dass „Gott in Christus die Welt mit sich selbst versöhnt und ihnen ihre Sünden nicht zuschreibt“ (2. ***Korinther 5,19).*** Hilf ihnen , sich auf die Zeit vorzubereiten, die „ein Tag der Zerstörung durch den Allmächtigen“ sein wird. Welche Freude und Trost wird uns bereiten! Auch wenn wir „Tränen säen, werden wir Freude ernten“. Wir fragen uns oft, warum Gott uns mit seinem Geist nicht mehr Freiheit von unseren körperlichen Gebrechen schenkt , nicht nur der Gesundheit, sondern auch des Geistes und des Willens. Es ist eine Freude, „dass wir diesen Schatz in irdischen Gefäßen haben, damit die Überlegenheit der Macht von Gott kommt und *nicht von uns.“* (2. ***Korinther 4:6 und 7,*** Diaglott.) Wir können uns also darüber freuen, dass unsere Schwachheiten Gottes Macht umso heller erstrahlen lassen werden; wir sind uns jetzt bewusst, dass unsere Fähigkeit, „sein Wohlgefallen zu wollen und zu tun“, von seiner Gunst ist ***(Phil. 2:13).*** Und danach wird es allen Menschen gleichermaßen klar sein.

Mit den Gnaden des Wissens und der Liebe, die uns *jetzt* geschenkt werden, haben wir nur uns selbst und den Feind zu beschuldigen, wenn wir vor langer Zeit niedergeworfen werden. Wir können jederzeit „mutig auf den Thron der Gnade treten“ . zur Frömmigkeit, zur brüderlichen Güte und zur brüderlichen Güte und Nächstenliebe, in dem Wissen, dass, wenn diese Dinge in euch sind, sie euch dazu bringen, dass ihr weder unfruchtbar noch fruchtbar werdet in der Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus (2 ***Haustier.***

***1:5-8).*** Unser Vorläufer sah die „Mühsal Seiner Seele“ nicht, bis er in den zweiten Schleier eintrat. Dann werden wir „wissen, auch wie wir wissen“.

Einige von uns, die in dieser elften Stunde ans Licht gekommen sind, neigen vielleicht dazu, sich Sorgen zu machen und sich über unser Schicksal zu wundern; ob wir „Kronenträger“ oder „Palmenträger“ sein werden. Wir können *all* diese Sorgen auf Christus werfen . Bis dahin lasst uns „nicht um irgendetwas besorgt sein; sondern in allem sollen unsere Bitten zu Gott kundgetan werden, durch Gebet und Flehen mit Danksagung: und der Friede Gottes, der alle Vorstellungen übersteigt, wird eure Herzen und Gedanken durch Christus Jesus *behüten* ***(Phil. 4,6 und 7,*** Diaglott. Lesen Sie ***auch Johannes 14,27).*** Der Friede Gottes *wacht* über unsere Herzen und Gedanken.

Thinkofit! WEP

[Um uns zu ermutigen, sollten wir uns daran erinnern, dass der einzige „Beruf“, der bisher gemacht wurde, die Mitgliedschaft in der kleinen Herde ist. Wir sind alle in einer Hoffnung auf unsere Berufung berufen. ***(Eph. 4:4.)*** Gott hat während des Evangeliums nicht einige zur menschlichen Ebene und andere zur „kleinen Herde der Kronenträger“ und andere zur zweiten Klasse berufen

Machine Translated by Google

„große Gesellschaft von Palmenträgern.“

Nur zu dieser einen Klasse wurde jeder von uns *berufen,* und alle, die den Preis gesehen und die Einladung angenommen haben, *können,* wenn sie wollen, ihre Berufung und Wahl durch Gehorsam gegenüber den Bedingungen – völlige Selbstaufopferung im Dienst des Herrn und unter seiner Leitung – bestätigen Wenn sie die Gerechtigkeit lieben und die Wahrheit gedeihen sehen wollen, *sind sie nicht bereit,* gegenwärtige Bequemlichkeiten und Interessen durch einen offenen Krieg im Namen der Wahrheit und gegen den Terror zu opfern. Diese lieben zwar den Herrn und die Wahrheit, lieben aber nicht inbrünstig genug, um als siegreiche Soldaten am Kreuz anerkannt und gekrönt zu werden. Sicherlich sprechen eure **[R1046:Seite8]** Taten so laut wie unsere Worte, und es ist vergeblich, dass irgendjemand große Liebe bekennt, wenn, wenn der Meister und die Wahrheit angegriffen und falsch dargestellt werden, die besonders anerkannten Agenten und Botschafter still bleiben und es unterlassen, gegen den Fehler zu protestieren, aus Angst vor einem daraus resultierenden irdischen Nachteil.

Wer auch immer aus dem Geist gezeugt ist und daher den Preis der „hohen Berufung“ des Evangeliums schätzen und *um ihn kandidieren* kann, der *weiß ,* dass er von der einzigen Berufung berufen ist, die ihm verliehen wurde: und wenn er bereit ist, alles zu opfern, kann er sich des Preises sicher sein wie jeder andere, der in demselben Rennen läuft Oblyon, dann, liebe Mitarbeiter, ob ihr das Erntefeld kürzlich oder früher betreten habt: Wir dienen dem einen Herrn in dem einen Glauben und durch den einen Getauften bis zu seinem Tod; und für alle diese hat er die Krone des Lebens reserviert.“ Halte fest, was du hast, niemand soll deine Krone nehmen „Sei stark im Herrn, gütig, ja, sei auch guten Mutes. – HERAUSGEBER.]

==========

Machine Translated by Google

**[R1046:Seite7]**

## Ein wertschätzender Redakteur.

Der Herausgeber einer Zeitung aus Missouri erhielt und las MillennialDawnVol. I., und veröffentlichte dann in seinem Tagebuch einen Abdruck des „Arp Tract“ mit dem folgenden zusätzlichen Kommentar: – „Ich könnte

dem oben Gesagten viele Worte hinzufügen und habe versucht, sie zu schreiben, aber keines befriedigt mich, denn die Wirkung von „Millennial Dawn“ auf meine innere Natur ist unbeschreiblich. Ich habe gelesen und das Licht gefunden, nach dem ich jahrelang gegriffen hatte. aber die „Portale sind weit offen.“

Bekennende Christen jeder Konfession werden im Lichte einer „neuen Offenbarung“ ihre Anerkennung erhalten, und doch ist nichts anderes als die „gleiche alte Wahrheit“, die deutlich gemacht wird. Ehrliche Skeptiker und sogenannte Ungläubige werden es mit Respekt behandeln, und wenn ihr Geist mit neuem Licht erleuchtet wird, werden sie „Gott preisen, von dem alle Segnungen ausgehen“. Wenn ich es für meine Pflicht halte, ein Medium für die Verteilung unter allen Klassen zu sein, und wenn der *„Heimatsucher und Bauer“* keine andere Mission hat, als es in die Hände eines Wahrheitssuchers zu legen, dessen Seele durch die Orthodoxie eingeschränkt wurde Von Generation zu Generation werde ich fühlen, dass es nicht umsonst war.“

VON Z. B. WISKER.

==========

Machine Translated by Google

**[R1046:Seite8]**

## DIE VIER EVANGELIEN.

Bei dem Versuch, durch Harmonien zu vereinen, geht ein großer Teil des wahren Umfangs der Evangelien aus den Augen. Die Evangelisten sind anderer Meinung, widersprechen aber nicht oder auf die Fruchtbarkeit ihrer Erinnerungen oder auf die Tatsache, dass die Berichte aus zweiter Hand stammen. Aber diese Meinungen leugnen völlig die Göttlichkeit der Evangelien.

Am Anfang müssen wir uns auf das Fundament verlassen, dass Gott ihr Autor ist. Sie stehen in ihrer richtigen Reihenfolge, in der richtigen Beziehung zueinander und beginnen den Kanon des Neuen Testaments. Matthäus, Markus und Lukas geben das äußere und irdische Werk Christi und Johannes sein inneres und himmlisches Werk. Die vier großen Länder dieser Zeit, Palästina, Italien, Griechenland und Kleinasien, waren die Orte, an denen die Evangelien geschrieben wurden. Matthäus ist das jüdische Evangelium, das das Alte Testament mit verbindet Das Neue Testament ist geschrieben, um die Messiasschaft Christi zu beweisen. Markus ist an die Heiden geschrieben, und sein Thema ist der Dienst Christi, seine Werke. Lukas gilt universell sowohl für Juden als auch für Nichtjuden und bringt Christi hervor während das Johannesevangelium ein im Wesentlichen spirituelles Evangelium ist, das sich ausschließlich mit der Göttlichkeit unseres Herrn befasst.

Der erste spricht von Christus als dem Sohn Davids, daher ist seine Genealogie vollständig ***(1:1-16);*** In Markt gibt es hier keine Genealogie, denn dort wird von ihm überhaupt nicht gesprochen, sondern von einem Diener. Lukas nennt Christus den Sohn des Menschen und gibt einen so ausführlichen Bericht über seine Geburt, dass er die Genealogie auf ***Kapitel 3,23-38*** verschiebt, während Johannes damit beginnt und Christus den Sohn Gottes nennt unser, und Johannes verkündet, dass er präexistent sei. Der Schlüssel zu jedem Evangelium, der sein Thema gibt, kann in ***Matthäus 1:1, Markus 10:44,45, Lukas 19:10, Joh. 20:31.*** Im ersten Evangelium wird Christus als bittender Mensch beschrieben, im zweiten als Arbeiter und in den beiden anderen als Menschenfreund und manifestierter Gott.

Die zentrale Wahrheit wird in der Gerechtigkeit des Matthäus, in der Macht des Markus, in der Sympathie des Lukas und in der göttlichen Herrlichkeit des Johannes betont. **[R1047:Seite 8]** Die große Rede von Matthäus ist die Bergpredigt, und die von Lukas ist die Predigt in der Ebene und die von Johannes dem Evangelium im Obersaal, die sich über ***die Kapitel 13–17 erstreckt.*** Genau diese Tatsache zeigt die Inspiration der Heiligen Schrift. Alle vier Evangelisten hörten diese Ansprache, aber es blieb Johannes überlassen, sie zu beschreiben. Die großen Themen der Evangelien sind jeweils Gesetz, Arb

Machine Translated by Google

und das Leben. Matthäus leitet immer ein Zitat mit „dass es erfüllt werden könnte“ ein; Markus mit „asitisgeschrieben“ und Johannes mit „assaidEsaias“. Lukas macht selten einleitende Hinweise.

Matthäus leitet die Gleichnisse mit Bezug auf das Himmelreich ein; Markus, zum Reich Gottes; Lukas macht es persönlich, indem er mit „Ein gewisser Mann“ beginnt, während Johannes ihre Bedeutung betont, indem er sagt: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch.“ Die Gleichnisse sind bei Matthäus gruppiert und bei Lukas in der richtigen Reihenfolge angegeben. Bei Markus sind nur zwei aufgezeichnet, und bei Johannes sind neue Gleichnisse aufgezeichnet, die von den anderen nicht erwähnt wurden Lukas war biografisch und Johannes metaphorisch. Die Ämter von Matthäus und Markus waren galiläisch, die von Johannes von Judäa und die von Lukas von den Merkmalen beider. Christus sagte, er sei gekommen, um die verlorenen Schafe des Hauses Israel zu retten, und zwar bei Matthäus; bei Lukas ist „alles Fleisch“ und bei Johannes „wer auch immer will“.

Am wichtigsten ist die Schlussfolgerung. Hier ist die Entwicklung der Evangelien dargestellt, wie sie im Neuen Testament angeordnet sind. Matthäus verkündet, dass Jesus auferstanden ist; Markus, dass er auferstanden und aufgefahren ist; aber Lukas geht noch weiter und fügt die Verheißung des Heiligen Geistes hinzu, während Johannes darüber hinaus die Verheißung Christi verkündet, wiederzukommen. – *WWClark.*

==========

Machine Translated by Google

**[R1047:Seite8]**

**WISESTEWARDS.**

Unsere Verantwortung gilt dem, was wir haben, und nicht überhaupt dem, was wir nicht haben. Viele, die dies nicht erkennen, lassen ihre Talente nutzlos, während sie unnütze Anstrengungen unternehmen, andere zu erschaffen und zu nutzen, die ihnen der Meister nicht gegeben hat, nur um am Ende festzustellen, dass sie unkluge Verwalter gewesen sind.

Sehr viele, die die Notwendigkeit von Geld für die Fortführung der Arbeit sehen, ignorieren viele Gelegenheiten (Talente) und Fähigkeiten (Talente), um Zeit, Hände, Füße und Zungen zu nutzen, um der Wahrheit zu dienen, und bemühen sich, Geld zu verdienen, und sagen großzügig, dass, wenn sie *einmal* einen guten Anfang haben, dann großzügig für die Wahrheit gesorgt wird, und dass es in der Tat die Bedürfnisse der Wahrheit und nicht von Ehrgeiz oder Egoismus gibt Die Motive, die sie dazu veranlassen, zu versuchen, Geld zu verdienen. Ach, unkluge Verwalter! Fast alle Versuche scheitern, sind Fallstricke, durch die der Gegner Hände und Köpfe so voll bekommt, dass alle anderen Talente *erstickt werden.* Und die wenigen, die finanziell „einen guten Start haben“, sind durch den gierigen Kampf um Gold so verletzt, dass sie es nie so nutzen, wie sie ehrlich geglaubt hatten.

Wenn du, als du dich Gott geweiht hast, Reichtum hattest – das Geldtalent, dann sollte es deine Freude sein, dieses Talent mit allen anderen zu nutzen, die du besitzt, aber denk niemals daran, das Talent, das du hast, in einer Serviette *zu vergraben, um eines zu suchen,* das du nicht hast .

Offensichtlich verfügen nur wenige über die Begabung, zu reden und zu predigen, und daher können wir durchaus begründen, dass Predigten nicht das sind, was der Herr am meisten will. Er ist gut in der Lage, Talente zu geben, wenn und wo er deren Ausübung für notwendig hält, und es ist die höchste Anmaßung eines Verwalters, Talente einzusetzen, die der Meister ihm *nicht gegeben hat .* Beachten Sie sorgfältig die Ermahnung ***von Röm 12,1-3-9.***

Es ist unsere *alte,* nicht *unsere neue* Natur, die uns dazu bringen würde, kleine, bescheidene Dinge zu ignorieren, die wir tun können, und unsere Zeit damit zu verschwenden, etwas *„Großes“* und *„Großartiges“* zu tun, von dem wir und andere wissen, dass wir nicht die Talente dafür haben. Vergessen wir nicht, dass wir, wenn wir große, großartige, einflussreiche Redner wären, wahrscheinlich nicht für den Gebrauch des Meisters geeignet wären, denn nicht das Große sucht er jetzt, sondern das Bescheidene. Wenn Sie Haben Sie eine beredte Zunge oder eine andere solche Gabe, stellen Sie sicher, dass Sie sie eifrig nutzen, aber denken Sie immer daran, dass geschrieben steht: *„Es gibt nicht viele* Weise nach dem Fleisch, nicht viele Mächtige, nicht viele Edle sind berufen; sondern Gott hat das Törichte der Welt erwählt, um die Weisen zu beschämen ;

Machine Translated by Google

Sie sind nicht die reichsten Talente oder Chancen, sondern die Armen dieser Welt, reich an Glauben, um jetzt Erben des Königreichs und Mitarbeiter mit ihm zu sein. Gott hat seine Pläne so arrangiert, dass er den menschlichen Stolz und den eitlen Ruhm behindern kann – genau die Dinge, die viele zu kultivieren bereit waren. Siehe den oben genannten Kontext.

Seien Sie ehrlich, ernst, unprätentiös, und sprechen Sie in der Öffentlichkeit oder was auch immer Sie tun, versuchen Sie, sich hervorzuheben und zu beeindrucken, aber versuchen Sie, die *Wahrheit zu zeigen,* indem Sie sich auf *ihre Eindrücklichkeit* verlassen, wie Gott es beabsichtigt hat. Denken Sie daran, dass über das Evangelium und Gottes Botschafter, Diener der Wahrheit, geschrieben steht: „Aus den Lippen von Säuglingen und Säuglingen hast du [Herr] den Lobpreis *vollendet .“* Selbst wenn also die Mächtigen und Erhabenen dieser Welt den Herrn bis zu einem gewissen Grad verehrt haben, sollte seine Gewissheit, dass dieses Lob in denen, die die Welt nicht groß und erhaben zählt, am vollkommensten ist – in *seinen* „Kleinen“, uns in Demut erfreuen und sogar vermeiden, den Stil, die Töne und Methoden der weltlichen Großen nachzuahmen.

***

Andere Verwalter müssen in die entgegengesetzte Richtung gewarnt werden; sie bemerken Talente nicht schnell genug, die im Dienst des Herrn eingesetzt werden könnten. Sie sollten sich daran erinnern, dass unser Auftrag uns nicht in der Verwendung aller kleinsten Talente einschränkt, sondern lautet: „Geht *in* alle Welt und verkündet die frohe Botschaft.“ ***(Matthäus 28,19.20.)*** Es ist nicht notwendig, *die übliche* Form zu erreichen: „Predige, wie die zwölf Jünger predigten, nebenbei oder wo auch immer du Gehör findest.“ Wenn du eine gute Stimme zum öffentlichen Reden hast und dir das Talent für die Vorbereitung eines Kurses fehlt, schäme dich nicht dafür und versuche nicht, die Worte eines anderen auswendig zu lernen. Dadurch wirst du keine guten Ergebnisse erzielen. Besser weit, wenn sich die Gelegenheit dazu bietet Sie verfügen über eine geeignete Stimme usw., *lesen Sie* eindringlich und deutlich etwas vor, das das Thema berührt, das Sie für Ihre Zuhörer als am notwendigsten erachten.

Was wir alle wollen, ist Ehrlichkeit sowohl uns selbst als auch anderen gegenüber; und ein paar ehrlich gesprochene Worte, auch wenn sie rau und gebrochen ausgedrückt sind, werden für Ihren Hörer mehr Gewicht haben als eine papageienartige Wiederholung ausgefeilterer Sätze . Um ein akzeptabler *Prediger der Wahrheit zu sein,* müssen Stolz und eitler Ruhm ausgestoßen und mit Füßen getreten werden. Diejenigen, deren Ziel in der Predigt darin besteht, groß, weise und tiefgründig zu erscheinen, arbeiten nicht mit dem richtigen Motiv und werden nicht den großen Preis erhalten.

***

Schämen Sie sich nicht, anzuerkennen, dass wir Ihre erste Einführung in die Wahrheit vom bescheidensten Mann oder der bescheidensten Frau Ihrer Stadt erhalten. Diejenigen, die sich des bescheidensten Mitglieds des Leibes Christi schämen, ehren auch das Oberhaupt des Leibes, der dieses Mitglied beherbergte, als geehrten Botschafter, um seine Botschaft zu überbringen.

Alle Wahrheit, die von Gott und nicht *von unseren* Mitmenschen kommt, gehört uns , wenn sie kommt

Machine Translated by Google

Und wir empfingen es in gute und ehrliche Herzen, egal durch welche oder wie viele Kanäle oder Agenturen es uns erreichte; es kam alles aus der einen großen Quelle der Wahrheit. Aber während wir Gott für den erfrischenden Trank dankten, lasst uns die Demütigen der Werkzeuge, *durch* die *die Wahrheit* ihn erreichte, nicht verachten, entehren oder ignorieren. Denkt daran: Gott liebt die meisten und nützt den Demütigen sanft.“ Der Herr verabscheut die Stolzen, aber er gibt Gnaden zu den Demütigen! Stolz geht vor der Zerstörung, ein hochmütiger Geist vor dem Fall. „Geliebte, lasst uns fliehen vor diesen Schlingen des Widersachers! ], werde ich den Herrscher über viele Dinge machen. Unser Herr möchte *große, erhabene* Mitarbeiter in der glorreichen Arbeit der Zukunft, aber er wählt die Bescheidenen und Unprätentiösen der Gegenwart für diese Ehre, und wenn die richtige Zeit kommt, um uns zu Herrschern über viele Dinge (Talente) zu machen, werden wir *„verändert“* – „wie er“ gemacht und mit ihm sein und seine Herrlichkeit und Macht teilen erhaben.“

Machine Translated by Google

**[R1048:Seite1]**

**BAND IX. ALLEGHENY, PA., JULI 1888. NR. 11.**

==========

**[Seite 1]**

# **Zion'sWatchTower** UND

## **HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

Nr. 151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

Der Herausgeber anerkennt die Verantwortung gegenüber dem Master in Bezug auf das, was in diesen Kolumnen erscheinen soll, die er nicht beiseite schieben kann und will; sie sollte jedoch nicht so verstanden werden, dass er jeden *Ausdruck* von Korrespondenten oder von Artikeln, die aus anderen Zeitschriften ausgewählt wurden, befürwortet.

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

INLAND: Fünfzig Cent pro Jahr, im Voraus, per Entwurf, POMoneyOrder oder Einschreiben.

AUSLAND: Drei Schilling pro Jahr. Überweisung durch ausländische Postanweisung.

**TOPOORSAINT.**

Dieses Papier wird den Interessierten der Armen des Herrn kostenlos zugesandt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten ethnot ? Höre fleißig – und esse, was gut ist, und lass deine Seele sich an der Fettigkeit erfreuen. ***--JESAJA55:1,2.***

==========

Eingetragen als SMAILMATTER DER ZWEITEN KLASSE am P.O., Allegheny, Pennsylvania.

==========

**[Seite 1]**

Wir bereisen diesen Monat fast den gesamten Raum zu einem „VIEW“, das eine Reihe miteinander verbundener Artikel über Gebet, Glauben und Geistesheilungen enthält – wir glauben, dass sie am profitabelsten sind, wenn sie miteinander verbunden betrachtet werden.

Machine Translated by Google

==========

r1048 **BLICK VOM TURM.** r1048 **KÄMPFE**
**DEINE EIGENEN SCHLACHTEN.** r1048
**VOLLSTÄNDIG ÜBERZEUGT.** r1036
**THEMEEKSHALLSEEEYETOEYE.** r1049
**THEBISHOPOFLONDON.** r1049 **PAPsttum**
**VOM RECHTSANWALT UNTERSUCHT.** r1050
**PAPSTLIEBE FÜR DIE BIBEL** r1051
**THEEMPHATICDIAGLOTT.**

==========

Machine Translated by Google

**[R1036:Seite7]**

**THEMEEKSHALLSEEEYETOEYE.**

Hütet euch vor dem Geist des Stolzes , der versucht, an *allem ,* was ihm präsentiert wird, einen Fehler zu finden, von der falschen Seite, die ein Zeichen *der Unabhängigkeit* des Denkens und der Überlegenheit des Intellekts ist. Solche sind immer voller dem Gedanken, dass etwas falsch sein *muss* und dass es ihre Pflicht ist, an allem einen Fehler zu finden. Solche finden immer etwas, gegen das sie Einwände erheben könnten, und würden es tun, wenn sie im Himmel wären. Sie gehören nicht zu der Art, von der der Prophet spricht, der „auf Augenhöhe“ sein wird, denn sie sind entschlossen, dies nicht zu tun. Mögen alle Heiligen eine solche Gesinnung meiden und aus sich selbst ausrotten. Es ist nicht der Geist Christi, nicht der Geist der Wahrheit. Es wird sich selbst und andere behindern Im Gegenteil, lasst uns den kindlichen Geist der Sanftmut pflegen.

==========

Machine Translated by Google

**[R1048:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.
## ZEICHENFRESTITUTION.

„Siehe, ihr *Verächter,* und wundert euch und geht zugrunde! Denn ich tue ein Werk in euren Tagen, ein Werk , an das *ihr* nicht glauben werdet, obwohl er es euch verkündet.“ – Apostelgeschichte ***13:41.***

Wir erhalten ständig Anfragen zu Geistesheilungen, Glaubenskuren, Gebetskuren usw., und einige möchten wissen, warum wir keine weiteren Berichte über solche Heilungen veröffentlichen.

Wir antworten noch einmal allgemein: Da die Heilige Schrift lehrt, dass wir uns bereits in der „Ernte“ befinden – der Zeit, in der das Evangelium endet und das Jahrtausend anbricht –, sollten wir damit rechnen, genau das zu sehen, was wir sehen – *Anfänge* großer Veränderungen. Und wir sehen nicht nur politische, gesellschaftliche und kirchliche Veränderungen im Gange, sondern, wie zu erwarten, auch Anfänge persönlicher, *physischer* Wiederherstellung Dort. Diese großen Veränderungen schreiten so leise voran, dass sie nicht viel Aufmerksamkeit erregen oder große Überraschungen hervorrufen, ebenso wie Erfindungen und allgemeines Wissen sich allmählich verbreiten. Dies ist Gottes übliche Arbeitsweise: Er bereitet die Welt in gewissem Maße auf die wunderbaren Manifestationen seiner Macht in der nahen Zukunft vor, beides die Wiederherstellung der Gesundheit der Kranken und des Lebens der Toten – das große Werk der Wiederherstellung dessen, was verloren gegangen ist. So läutet die neue Heilszeit allmählich den Tag an, der anbricht.

Dementsprechend, so wie die Sorgen dieses Tages des Herrn hier und da und in intermittierenden Anfällen ausbrechen, aber allmählich und für den Unaufmerksamen unmerklich an Ernsthaftigkeit und Bitterkeit mit jedem Krampf zunehmen, so mit den Spuren der körperlichen Heilung: Sie kommen auf *verschiedene* Weise, hier und da sind zahlreich und dann klingen sie ab, aber es wird keines geben, aber die ganze Zeit wird sie allmählich häufiger und von selbst eine größere Vielfalt an Quellen und scheinbaren Ursachen.

## DAS GESCHENK DER HEILUNG.

Aber, fragt man sich, ist das nicht die *„Gabe“* der Heilung, die der Apostel in ***1. Korinther 12,28.30 erwähnt?*** Und war diese Gabe nicht seit Pfingsten im Besitz der Kirche? Nein, die *Gabe* der Heilung, die einige Mitglieder der frühen Kirche besaßen, war völlig anders als die Heilungen heute. Die Apostel praktizierten bei der Ausübung dieser *Gabe* weder „geistige Heilung“, noch nicht einmal „Gebetsheilung“.

Nehmen wir als Beispiel den Fall des lahmen Mannes, der von Petrus und Johannes geheilt wurde, wie in ***Apostelgeschichte 3:1-11 beschrieben.*** Petrus und Johannes knieten nicht nieder und beteten mit dem Mann, noch brachten sie ihn dazu, seine Aufmerksamkeit zu lenken, wie es „Geistesheiler“ tun würden; sie gaben ihm keine Medizin und verwendeten kein Öl, und sie verlangten sogar von ihm, dass er daran glaubte

Machine Translated by Google

Jesus zuerst, noch an ihre Macht zu glauben, ihn zu heilen. Aber während er die Apostel ansah, die erwarteten, etwas Geld zu erhalten, nahm Petrus ihn bei der Hand, hob ihn hoch und sagte: „Im Namen Jesu Christi von Nazareth, stehe auf und geh.“ *Andimmte* sofort, undheleaPup , ***stand*** und ***therearemanymoresuchchored .*** *Geschenk .* Diese Gaben, die Paulus beschrieb, galten lediglich der frühen Kirche, als Mittel, um sie in die Aufmerksamkeit von Juden und Heiden zu bringen, und auch als Mittel zur Erbauung und Belehrung der Kirche selbst. Aus diesem Grund wurden jedem, der mit der Kirche verbunden war, eine oder mehrere Gaben verliehen (1. ***Korinther 12,7.11; 14,26) ,*** die durch Handauflegen der Apostel allen verliehen wurden, die beichteten sedChristus durch das Untertauchen. So wurden diese Gaben zum Zeichen oder Zeichen des Besitzes des Heiligen Geistes. Doch die *Gaben* des Geistes und der Geist selbst sind getrennt und verschieden sein „Nichts“ und dröhnendes Blech und klingende Becken, ohne Liebe und daher ohne den Geist Christi, zeigt der Apostel deutlich in ***1 Kor 13,1-3.***

Die Macht, diese *Gaben zu verleihen ,* ruhte bei den Aposteln und nur bei ihnen: Niemand sonst war zu ihrer Zeit oder seitdem in der Lage, diese Gaben zu verleihen, die Paulus beschreibt; daher „verschwanden“ sie, als die Apostel starben. Zu dieser Zeit war die Kirche deutlich vor der Aufmerksamkeit der Welt gestanden, und deshalb waren diese wundersamen Gaben für diesen Zweck nicht notwendig; und zu dieser Zeit begannen sie auch, das Neue zu haben Testament und Teile des Alten Testaments im Besitz jeder Gemeinde, damit sie, wenn sie zusammenkamen, sich gegenseitig erbauen, belehren und aufbauen konnten mit der Wahrheit aus diesen inspirierten Quellen, und nicht mehr die wundersamen Gaben als dieselben Mittel für ihre Erbauung und Belehrung benötigten wie zunächst.

Dass nur die Apostel diese *Gaben* verleihen konnten, wird bewiesen: erstens durch die Tatsache, dass die angeblichen Nachfolger der Apostel sie seitdem nicht mehr weitergeben konnten, und zweitens durch die aufgezeichneten Fälle, die zeigen, dass niemand außer den Aposteln jemals die Macht hatte, diese Gaben zu verleihen. Beachten Sie als Beweis dafür, dass einer, Philippus, zwar *Gaben* besaß und predigte und taufte, aber dennoch nicht in der Lage war, die Gaben an andere weiterzugeben, und die Zu diesem Zweck kamen die Apostel Petrus und Johannes aus Jerusalem. ***(Apostelgeschichte 8:13-19.)*** Obwohl Simon Magus einer der Getauften und offensichtlich einer derjenigen war, denen eine Gabe gewährt wurde, hatte er nicht die Macht, anderen Geschenke Es war dieses *apostolische Privileg,* anderen diese Gaben zu schenken

Machine Translated by Google

Simon wollte mit Geld kaufen.

Anstatt zunächst auf wundersame Weise Geschenke zu empfangen, wachsen jetzt *Früchte* des Geistes, darunter Sanftmut, Sanftmut, Geduld, Mäßigung, brüderliche Güte, Nächstenliebe usw. Diese Früchte können tatsächlich auch als Geschenke oder Errungenschaften gezählt werden, obwohl sie auf unterschiedliche Weise wirken. Daher stellen wir auch fest, dass Paulus diese Gnaden, obwohl er sie an einer Stelle *Geschenke* nennt, anderswo als Früchte bezeichnet. (Vgl. ***Gal 5,22; 1 Kor 13,1-8.*** In ***Eph 5,9*** werden diese „Früchte *des Lichts“ genannt.* Siehe die entsprechenden Texte.) Durch Gottes gegenwärtiges Wirken sind alle Bedürfnisse der Kirche dennoch erfüllt, als wenn die Gaben zunächst auf wundersame Weise durch die Handauflegung der Apostel verliehen wurden. Jetzt erkennen wir, dass der Geist der Wahrheit dies tut Sie freuen sich, jeden Geweihten zu formen, zu gestalten und zu nutzen, indem sie *ihre natürlichen Talente* und Vorteile der Bildung nutzen , Sprache usw., um die wahre Kirche, die der Leib Christi ist, zu lehren, zu erbauen und zu nähren.

Also, was auch immer über die verschiedenen vorherrschenden Geistes-, Glaubens- und Gebetsheilungen gesagt werden mag, sie gehören sicherlich nicht zu *den Gaben ,* die in der Apostelgeschichte aufgezeichnet sind und die die frühe Kirche besaß.

**„DIESE ZEICHEN MÜSSEN FOLGEN.“**

Ach! Sagt jemand, du scheinst diese bemerkenswerten Passagen, die so oft von deinen Glaubensheilungsfreunden zitiert werden ***– Markus 16:17-19 – nicht zur Kenntnis zu nehmen: „Diese*** Zeichen werden denen folgen, die glauben: In meinem Namen werden sie Teufel austreiben; ickund sie werden sich erholen.

Wir haben zwei Kritikpunkte an dieser Passage vorzubringen. *Erstens ist sie weder durch Beobachtung noch durch die Geschichte als wahr erwiesen.* Zweitens enthalten die ältesten und authentischsten griechischen Manuskripte (das Sinaitische Manuskript und das Vatikanische Manuskript) diese Verse überhaupt nicht, sondern nur in ***Vers 8.*** Von einem, der zuversichtlich ist, – diese Zeichen dauerten nicht über die Tage der Apostel und die Zeit ihrer Wundergaben hinaus. Schließlich haben wir keine Aufzeichnungen darüber, *dass diese Dinge von allen, die geglaubt haben, wahr waren.* Es scheint offensichtlich, dass das Markusevangelium ursprünglich unvollständig war und dass sich jemand verpflichtete, es etwa im vierten Jahrhundert für ihn fertigzustellen; denn das Alexandriner-Evangelium, das im fünften Jahrhundert geschrieben wurde, ist das älteste von denen, die ***die letzten zwölf*** enthalten ***Verse.***

**„ASKWHATYEWILL.“**

Aber jemand sagt, selbst wenn ***man die Aussage von Markus 16,17.18*** außer Acht lässt und alle behaupten, die „Gaben“ der frühen Kirche zu besitzen, hätten die Verheißungen des Herrn hinsichtlich der Erhörung unserer Gebete nicht das gesamte Gebiet abgedeckt und die Heilung der Kranken oder sogar die Versetzung von Bergen während des gesamten Zeitalters ermöglicht, und es liegt nicht an mangelndem Glauben, dass diese Dinge nicht geschehen sind

Machine Translated by Google

In der Vergangenheit häufiger? Und liegt es nicht an einem gestiegenen Glauben, sondern an dem Anbruch des Millenniums, dass die Heilung von Kranken jetzt häufiger wird?

Unsere Antwort auf beide Fragen lautet: Nein: Es herrscht ein großes Missverständnis hinsichtlich unserer Privilegien im Gebet. Und aufgrund dieses Missverständnisses darüber , *was* wir bitten dürfen und *wer* bitten darf, und nicht aufgrund einer Untreue gegenüber seinem Versprechen gegenüber unserem Herrn, bleiben so viele tausend Gebete, die täglich gesprochen werden, *unbeantwortet.*

Mit der Aussage „Ja *werdet bitten, was ihr wollt ,* und es soll euch getan werden " werden bestimmte *Bedingungen* und *Einschränkungen* im vorangehenden Satz gefunden, der lautet: *„Wenn* ihr in meinem Herzen bleibt und meine Worte in euch bleiben." Diese Einschränkungen sind wunderbar umfassend: Sie zeigen, wen ihr fragen könnt – ihr Gläubigen, die ihr *in mir seid,* deren Willen im Willen eures Hauptes, Christus Jesus, begraben oder eingetaucht ist, wie gezeigt MayTOWER; und nicht nur das, sondern *ihr* habt das Privileg, nur so lange zu fragen *„Bleibe* in mir" – wenn jemand nicht bleibt, wird er nicht nur „verstoßen" ***(Johannes 15,6),*** sondern er hat auch keinen Anteil mehr an der Verheißung, dass seine Bitten gewährt werden Ihre anderen Gebete, auch die **der** Klasse, die in Christus bleibt. Wir beziehen uns auf die Bedingung: „Wenn *„meine Worte in dir bleiben".*

Ach, dass wir es schreiben müssen – es gibt nur wenige unter den bekennenden Kindern Gottes, sehr wenige sogar unter denen, die behaupten, völlig geweiht zu sein und in ihm zu bleiben, in denen *sein Wort* reichlich und vollständig wohnt.

Die Bedeutung und Absicht dieser letzten Spezifikation oder Einschränkung ist folgende: Indem wir zu Gott gehen, um ihn um alles zu bitten, sollten wir seine Allwissenheit und Weisheit erkennen und dass er die allgemeinen Angelegenheiten nach einem perfekten und geordneten Plan – seinem Plan der Zeitalter – ordnet und abwickelt; und wir sollten unsere eigene Endlichkeit , unseren Mangel an Weisheit und Wertschätzung der Umgebung usw. erkennen, die es uns ermöglichen würden, die Schöpfung zu regieren, wenn Gott Wir würden es unserer Kontrolle übergeben. Alle wahren Kinder Gottes, die nicht die reinsten „Babys" sind, erkennen dies, und die Vernünftigen würden vor einer so großen Verantwortung zurückschrecken und schreien: „Nicht so, Herr", wenn Gott ohne Einschränkung sagen würde: „Frag, was du willst, *dein Wille ,* nicht mein Wille, wird im Himmel und auf der Erde geschehen." - Alles soll nach euren Gebeten und nach euren Plänen angeordnet und ausgeführt werden. Was die Verheißung des Herrn anbelangt, dass wir, wenn wir Glauben hätten, den Berg befehlen könnten, uns zu bewegen, und er uns gehorchen würde, so lautete der Grund: Dies wurde, wie die anderen Versprechen, nur solchen gegeben, die in ihm bleiben und seine Worte in ihnen bleiben lassen *erfordern* den Umzug

Machine Translated by Google

des Berges, entweder wörtlich oder bildlich, und wir waren sicher, dass es der Wille Gottes war, den wir erbitten konnten.

Aber wir brauchen nicht darüber zu spekulieren, wie die Berge und Seen, Meere und Wolken, der Regen und der Sonnenschein sich wahllos bewegen und einander stören würden, wenn die Gebete, die im Namen Christi zum Himmel dargebracht werden, erhört würden Stehend im Gebet derer, die *sein Wort* nicht erforschen, um zu erfahren, was sein Plan ist, sondern die zu ihm beten, damit er ihre Pläne und Pläne in die Tat umsetzt, und dennoch : *„Alle seine Absichten werden verwirklicht.“* Und obwohl nur wenige seiner Kinder sein Wort respektieren oder von seinem Plan zu lernen versuchen und sich lieber damit begnügen, den Plänen und Theorien der Menschen zu folgen, wie sie in Glaubensbekenntnissen und Bekenntnissen niedergelegt und von Räten und menschlichen Maßstäben geäußert wurden, wird Gottes Wort am Ende nicht leer zu Ihm zurückkehren, sondern das erreichen, was es beabsichtigt hat, und gedeihen in dem, wohin es gesandt wurde. ***--Jes.55:11.***

Nein, Gott sei Dank, er hat seinen Plan, nicht einmal geistige Angelegenheiten, nicht den Gebeten seiner von sektiererischen Vorurteilen geblendeten Kinder überlassen, sonst würde jeder wollen, dass die ganze Welt seinem eigenen Ideal angepasst wird, ob das nun Methodismus, Mohammedanismus, Presbyterianismus, Brahmanismus oder was auch immer ist; und all die verschiedenen Irrtümer würden aufblühen Den verblendeten Kindern Gottes wurde eine Antwort gegeben. ZION'S WATCH TOWER und MILLENNIALDAWN wären schon vor langer Zeit finanziell überschwemmt gewesen, und der Verfasser dieses Buches wäre für sein Bemühen, der Wahrheit zu dienen und das wahre Licht des Wortes Gottes erstrahlen zu lassen, nicht nur zu Tode gesteinigt worden (wie es einer der blinden Führer seiner Stadt öffentlich zum Ausdruck gebracht hatte), sondern hätte sich auch dazu verpflichtet ewiges Wehe. Ja, wir können Gott danken, dass er die meisten Gebete nicht erhört.

Es gab dann, wie wir sehen, einen besonderen und sehr besonderen Grund für die engen und strengen Einschränkungen, die unser Erlöser dem Versprechen auferlegte, dass der Vater unsere Wünsche erfüllen würde. Die Bedeutung seiner Worte, wenn wir sie studieren und ihre Bedeutung erfassen, scheint folgende zu sein:

Wenn du in mir bleibst, meinem Willen und Plan gänzlich unterworfen bist, so wie ich in der Liebe des Vaters bleibe, und versuchst, nicht deinen eigenen Willen zu beherrschen, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat, wenn also mein Wille deine Wahl ist und dein eigener Wille begraben und ignoriert wird, dann wirst du ernstlich versuchen zu wissen, *was der* Wille des *Vaters* ist, von dem du weißt, dass ich ihn zu erreichen versuche, damit du deine Zeit, deine Talente, deine Gebete und alles andere nutzen kannst in die gleiche Richtung, zum gleichen Ziel. Und wenn du diesen Herzenswunsch hast, den Willen Gottes zu erfahren, wirst du dich daran erinnern, wie ich seinen darin offenbarten Plan studiert habe

Machine Translated by Google

das Gesetz, in den Psalmen und in den Propheten und wie ich mich bemühte, dies umzusetzen, und nicht Pläne, die ich selbst machte oder wählte.

Dann werdet ihr euch daran erinnern, wie Ich euch darauf hingewiesen habe, dass „dieses geschrieben steht und es unsere Aufgabe ist, alles zu erfüllen, was geschrieben steht“ und wie es euch gesagt hat, „die Heiligen Schriften zu erforschen“. Ich mache euch dieses großzügige Versprechen, nicht um euch anzudeuten, dass der Vater seine Pläne zu euren ändern und euren Willen tun würde, sondern um euch anzudeuten, dass *ihr* in dem von mir vorgegebenen Weg völlig in Sympathie mit dem Vater und dem Plan der Zeitalter, den er ausarbeitet, kommen könnt Sie werden nie zufrieden sein, aber immer in der Lage sein, die Erfüllung *Ihrer Wünsche* zu sehen . denn dein Wille und Wunsch, deine Freude und Zufriedenheit werden darin bestehen, zu sehen, wie Gottes Wille und Plan auf Gottes Weise und Zeit voranschreiten. So wird jedes Gebet und jeder Wunsch deines Herzens erfüllt werden – das genaue Gegenteil der Erfahrung derer, die ihren eigenen Willen umsetzen und menschliche Pläne ausführen und für ihre *eigenen* Wünsche beten wollen; denn sie werden immer mit Enttäuschungen konfrontiert.

Setzt euch dafür in euren Herzen fest und habt keine Angst vor den Ergebnissen, ganz gleich, wie düster der Sturm auch sein mag oder wie heftig die Verfolgung, Gottes Wille wird nicht fehlschlagen, und daher könnt euer Wille und eure Pläne (die *ihm gehören)* nicht scheitern; und eure Gebete in diesem Interesse werden immer erhört und erhört werden, solange sie korrigiert werden, würden nicht mit dem Plan des Vaters in Konflikt geraten. Und ihr, wenn ihr vollkommen darin seid Harmonie mit dem Vater, sollte dies wünschen. Und auf jeden Fall, wo es auch nur den geringsten Raum gibt, seinen Willen in der Angelegenheit in Frage zu stellen, da du *meinen Geist* oder meine Disposition hast und nicht den Geist der Welt, wirst du beten, wie ich es getan habe, und zwar in deiner Anhörung, und im Zusammenhang mit deiner Bitte sagen: - „Dennoch ist nicht mein Wille, sondern dein, Vater, geschehen.“ Alle diese Gebete werden mit Sicherheit erhört, und je näher du der Harmonie mit dem Plan des Vaters kommst und ihn verstehst, desto unwahrscheinlicher wird es, dass du um etwas bittest, das dir nicht diese Freude gewähren kann.

Wenn du die Fülle der Vorkehrungen des Vaters siehst und die Weisheit und Fürsorge, die er in Bezug auf deine irdischen Interessen anwendet; wenn du erkennst, dass Er, der die Lilien des Feldes mit Schönheit bekleidet hat und der die Spatzen mit Nahrung versorgt, dich viel mehr liebt und sich um dich kümmert als um sie , und besser als du weiß, *welche* Dinge du *brauchst ,* was dich stärken und nützen könnte und was dir schaden könnte Als Läufer im Rennen um den großen Preis, den er durch Christus angeboten hat – wenn ihr euch dieser Dinge *bewusst seid ,* müssen eure Gebete für zeitliche Dinge sehr selten und sehr gemäßigt werden. In der Tat

Machine Translated by Google

Ihr werdet nach und nach, wenn ihr seine Weisheit und Fürsorge erkennt, aufhören, um irgendetwas Irdisches zu bitten, und euch nur noch nach spirituellen Gaben, Gnaden, Früchten und Segnungen sehnen und in euren Herzen singen

**„ Zufrieden** mit allem, was ich sehe,
denn es ist mein Gott, der mich führt."

So sehen wir, liebe Brüder und Schwestern, dass wir bei richtiger Unterweisung von der Sorge um die irdischen Dinge entlastet wären, die die Last so mancher Gebete ausmachen. Wenn wir diese Dinge der Weisheit und Liebe unseres Vaters überlassen würden, hätten unsere Gebete eher die Art von Danksagungen, unser Herz würde sich in Anbetung und Anbetung Gott zuwenden und von den Segnungen und Wohltaten berichten Bereit, Spaß zu haben, anstatt ungezogene, gierige Kinder, die selbstsüchtig schreien: „Geben, geben, geben."

Gewiss, irdische Angelegenheiten verwirren uns manchmal, und wir können nicht umhin, uns oft zu fragen und ein tiefes Interesse daran zu empfinden, wie sie sich auswirken werden. Aber die Seele, *die* in Christus bleibt und in der seine Worte *wohnen,* würde es nicht wagen, das Ruder in die eigenen Hände zu nehmen, um seinen eigenen Kurs zu steuern, selbst dort, wo er zu sehen glaubt; aber er arbeitet immer noch am Ruder und zieht so gut wie möglich in die richtige Richtung und überlässt das *Ruder* dem Vater Sand *konnte nicht verlangen, dass* sich der Kurs in irgendeiner Weise änderte.

Aber können wir sie nicht in all unseren Prüfungen und Nöten zum Gebet des Herrn bringen? uns, und von seiner Weisheit und Liebe und seiner Fähigkeit, alles Gute und Ungünstige zu unserem Besten zusammenwirken zu lassen. Und ohne etwas verlangt zu haben, außer dass gemäß seinem Versprechen dies und alles für immer aufgehoben werden sollte, und zu seinem Lob, könnten wir viel stärker, viel glücklicher und viel selbstbewusster von unseren Knien aufstehen sowie in engerer Gemeinschaft und Gemeinschaft mit dem Meister, als wenn wir versucht hätten, unsere Angelegenheiten zu befehlen und zu tun Lass den großen Jehova unser *Diener* werden , um unsere Pläne auszuführen Zweifellos sind sie in seinen Augen töricht und würden, wenn es erlaubt wäre, schädlich für uns oder andere wirken.

## DAS GEBET DES GLAUBENS.

Der Tod ist keine natürliche, normale, notwendige Sache, wie die meisten Menschen annehmen. Er ist kein Schritt in einem Evolutionsprozess zu einem höheren Zustand der Existenz, sondern im Gegenteil eine Katastrophe – eine Katastrophe – eine Strafe für die Sünde. Gott zeigt uns tatsächlich, dass seine Weisheit nicht ausreicht, um ihm *eine gute* Lektion aus *dem Bösen* zu erteilen, aber es ist dennoch ein Böses, ein Feind, eine schreckliche Sache; eine wirkliche Sache

Machine Translated by Google

*Die Sünde,* von der Gott auch verspricht, dass diese Weisheit sich auswirken wird, ist das genaue Gegenteil ihres natürlichen Verlaufs und Handelns. Diese Tatsache, dass der Tod eine Strafe ist, werden wir hier nicht diskutieren, sondern lediglich auf die Aussagen des Paulus in ***Röm 5,12-20 verweisen.***

Wie der Tod ein Fluch und eine Strafe ist, so ist auch die Krankheit; denn Krankheit ist das Todesgift, das in unseren Systemen wirkt.

So war es, dass unser Herr, der das Geschlecht der Sünder erlöste, frei von Sünde war, auch frei von Schmerz, Krankheit und Tod, sodass alles, was er davon erlebte, mit seiner eigenen Zustimmung geschehen musste – ein *Opfer* in unserem Namen. Die Strafe für eure Sünden *war der Tod,* die Krankheit und der Schmerz waren nur Nebensächlichkeiten; daher wurde unser Erlösungspreis vollständig durch den Tod unseres Herrn bezahlt und nicht durch irgendetwas, was er während seiner dreieinhalbjährigen Amtszeit getan hatte. Aber es gefiel Jehova, ihn zu zerschlagen [um ihm zu erlauben, eine Erfahrung mit Schmerz und Leid usw. zu machen], sowie seine *Seele* [sein, Sein, Sein] *zu einem Opfer für die Sünde zu machen.* ***(Ist ein 53:10.)*** Und da er wegen der Sünde keinen Schmerz und keine Krankheit ertragen konnte und keine hatte, wurde er für eine Zeit lang unter Sünder gebracht, wo sein volles, großzügiges, liebevolles Mitgefühl für die Armen, Kranken und Elenden ihn dazu bringen würde, für andere seine eigene Lebenskraft einzusetzen ***9*** und ***8:46)*** so lasteten ihre Schwächen und Schmerzen auf ihm. Und es geschah auf diese Weise *„Er selbst hat* unsere Gebrechen auf sich genommen und unsere Krankheit getragen“ ***(Mt 8,17; Jes 53,4,5);*** und so wurde Er von *einem Gefühl* unserer Gebrechen berührt und war vollkommen in der Lage, als großer Hohepriester Mitleid zu empfinden – nun im Namen der Kirche oder des Unterpriestertums, und nach und nach, am tausendjährigen Trium-Land-Segen, im Namen „des ganzen Volkes“. dass auch sie den Kelch des Leidens trinken und mit ihrem Herrn und Führer in die Todestaufe eingetaucht werden sollten, auf diesem Weg zur göttlichen Herrlichkeit und Macht.

Wenn wir also die Pläne des Vaters für uns selbst lesen, im Lichte seines Willens, der in seinem Umgang mit unserem Meister zum Ausdruck kommt, können wir einst feststellen, dass es nicht sein Wille ist, uns von allen Schmerzen und Prüfungen und Leiden fernzuhalten und uns triumphierend zur Herrlichkeit auf Blumenbeeten der Ruhe zu tragen. Ganz im Gegenteil, das muss unser Weg sein, wenn wir in die Fußstapfen dessen treten wollen, den Gott nicht nur als Befriedigung vorgesehen hat Handeln für die Sünden auf der ganzen Welt, aber auch um ein Muster und ein Beispiel für die Kirche zu sein, die ihr Körper ist. Und so viel von Gottes Plan und Willen gelernt, lehrt uns sofort, dass wir nicht erwarten dürfen und *keine Aufgaben stellen sollten*

Machine Translated by Google

*vollkommene Freiheit* von Schmerz und Ärger.

Aber einige werden fragen: Hast du nicht gesagt, dass Krankheit ein Zeichen der Sünde ist und dass Christus für unsere Sünden gestorben ist, und ist es nicht dein Anspruch, dass jeder, der an ihn glaubt und sein Lösegeld annimmt, von aller Sünde frei oder gerechtfertigt ist? Und wenn dies der Fall ist, sollte er nicht sowohl von der Strafe der Sünde als auch vom Tod und von allen damit verbundenen Übeln, wie Schmerz und Krankheit, frei sein?

Ja, diese Argumentation ist gut, aber Sie berücksichtigen nicht alle Umstände; Sie haben einen wichtigen Teil ausgelassen, nämlich diesen: Es ist der Plan des Vaters, dass auf die Leiden und den Tod der Erlöser das Leiden und den Tod jedes einzelnen Mitglieds seines „Körpers“ oder seiner Kirche folgen soll, bevor das Wiederherstellungszeitalter eingeläutet werden sollte, um geistig und körperlich Kranke und Blinde und Lahme zu heilen und alle wiederherzustellen Wir wollen das Leben und jeden Segen vervollkommnen, der in Eden durch Adam verloren ging, und **[R1048:Seite 3]** auf Golgatha durch das Opfer deines großen Hohepriesters erlöst – ein für alle Mal . *Der Plan der Zeitalter* muss erkannt werden, wenn wir würden den Fehler mancher vermeiden und nach der Herrlichkeit streben, die für das Land des Leidens mit Christus bestimmt ist. Wenn die Leiden des Leibes Christi zu Ende sind, wird ihre Herrlichkeit mit Gewissheit folgen (1. ***Petr. 1,11);*** und die Wiederherstellung der Welt und die Auslöschung ihrer Sünden durch den Glauben an das Werk des Erlösers wird dann erfolgen ***(Apostelgeschichte 3:19-21);*** und so wird zu Gottes bestimmter Zeit und Ordnung das Abwischen aller Tränen herbeigeführt werden, wenn die früheren Dinge der Sünde, der Trauer, des Schmerzes und des Todes vergangen sein werden. Sehen Sie sich das schöne Bild ***davon in Offb. 21:4.***

Aber wir können eine andere Frage annehmen: Warum sind unser Herr und die Apostel krank geworden, wenn dieses Werk nicht wirklich stattfinden muss, bevor das Jahrtausendalter der Wiedergutmachung beginnt?

Es gab mehrere Gründe , *warum ihnen die Gabe der Heilung* und auch andere Gaben gewährt wurden, die jetzt nicht gewährt wurden, wie wir gezeigt haben. Ein Grund war die Notwendigkeit solcher Wunder, um das Christentum in die Aufmerksamkeit der Menschen zu bringen. Unser Herr erwähnte seine Wunder gegenüber Johannes dem Täufer als Beweis seiner Messiasschaft. Der Messias sollte gesundheitskrank sein, die Blinden sehen und die Tauben hören lassen ***( Jes. 29:18; 35:1-6; 42:6,7),*** folglich musste unser Herr diese Dinge tun und in gewissem Maße mit dem Werk der Wiederherstellung beginnen, bevor Israel mit der Verantwortung beauftragt werden konnte, ihn ***abzulehnen.*** Dann wurden sie von der angebotenen Position als Königliches Priestertum und Samen der Verheißung abgelehnt. Und dort wurde, wie Gott vorhergesagt hatte, das Evangelium an die Heiden gesandt, um aus ihnen den Samen, den „Leib“ Christi, das Königliche Priestertum zu *vervollständigen* ish *voll* alles

Machine Translated by Google

jene herrlichen Merkmale des göttlichen Plans, die von den heiligen Propheten vorhergesagt und durch seine Wunder beim ersten Advent angedeutet wurden.

Dass das Wiederherstellungswerk unseres Herrn beim ersten Advent – die Heilung einiger Kranker und das Erwachen einiger der Toten Israels – einen Schatten auf das größere Werk warf, das in dieser zweiten Gegenwart während des Millenniums vollbracht werden sollte, scheint klar. Hätte Gott eine *allgemeine* Heilung aller Kranken, sogar unter den Menschen in Palästina, vorgesehen, hätte dies in großen Mengen erfolgen können und nicht in Ausnahmefällen hier und anderswo e; denn zweifellos starben viele während des Wirkens Jesu außer Lazarus, dem Sohn der Witwe von Nain, und der Tochter des Jairus; und es gab noch viel mehr Lahme und Gelähmte, und Lebröse und Blinde, die dann geheilt wurden.

Seine Absicht, diese Wunder zu tun, wird *durch die Aussage* erklärt: „Diese Dinge tat Jesus und offenbarte seine Herrlichkeit – die kommende Herrlichkeit des tausendjährigen Zeitalters.“ Und es war von dieser kommenden Herrlichkeit und nicht von irgendetwas, was unter diesem Jüngerlosen stattgefunden hat, seit er sagte: „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch, der an mich glaubt, die Werke, die ich tun werde.“ und größere Werke als diese wird er tun, weil ich Vater sein ***werde*** Der Vater, eine Sühne [Befriedigung] für die Sünden der ganzen Welt, war die Grundlage für alle großen Werke der Wiedergutmachung, an denen wir in den Zeiten der Wiedergutmachung mit ihm beteiligt sein werden – die in der Tat weitaus größer sein werden als alles, was unser Herr beim ersten Advent getan hat; denn das Erwachen der Toten und die Heilung der Kranken waren damals nur teilweise – nichts im Vergleich zur vollen Gesundheit und Kraft des vollkommenen und ewigen Lebens alles , was in Adam *verloren ging ,* was im Tausendjährigen Reich allen dargebracht werden wird.

Der Gedanke, den wir durchsetzen möchten, ist , dass Gott nicht nur die gebührende *Zeit* hatte, die Welt von der Sünde zu erlösen, sondern dass er auch *die gebührende Zeit* hatte, die Kranken und Toten wiederherzustellen. Und jedes Werk dieser Art, das vor der fälligen und festgesetzten Zeit geleistet wird, muss einem besonderen Zweck und Grund dienen, wie es im Dienst unseres Herrn und in dem der Kirche in den Tagen der Apostel gezeigt wird. Genauso war es bei *der Erlösung* In der Welt waren typische Opfer erlaubt und durften als vorübergehende, typische Rechtfertigung gültig sein, aber das waren nicht die *wirklichen* Opfer für die Sünde, und sie wurden nie wirklich von Sünden abgelegt. So wie Gott die Erlösung unserer Rasse bis zu seiner fälligen Zeit verschob und in der Fülle der Zeiten seinen Sohn erlöste, so Auch wenn es Gott in der Vergangenheit für die genannten Zwecke gefallen hat, in Sachen Heilungen *Ausnahmen* zu machen, vergessen wir nicht, dass es sich dabei um Ausnahmen handelte und dass diese bestimmte Zeit für die Wiederherstellung das Tausendjährige Zeitalter ist. Da wir dies als Gottes Plan sehen und erkennen, dass dieser Plan am besten ist, müssen wir uns selbst anstrengen und vor den Zeiten der Wiederherstellung weder Wünsche noch Schöpfungsarbeit wünschen – es sei denn, wir sehen Fälle und Gründe dafür Könnte des Vaters sein

Machine Translated by Google

wird und zu seiner Ehre Ausnahmen von seiner allgemeinen Regel und Anordnung machen.

In diesem Zusammenhang ist insbesondere zu beachten, dass das Vorrecht des Gebets oder einer anderen Gunst Gottes nicht eigennützigen Zwecken dient. Deshalb sollte, bevor man den Vater um etwas bittet, eine Frage sorgfältig überlegt werden, nämlich: „Warum will ich das? Denn was in einem Fall richtig sein könnte, könnte aus einem anderen Grund falsch sein.“ Wenn wir etwas Gutes nur aus Bequemlichkeit und Bequemlichkeit wünschen, wäre das ein unangemessenes, selbstsüchtiges Motiv „- – *das heißt* für sich selbst oder eitle ruhmreiche Absichten oder selbstsüchtige Gründe. Um etwas Gutes zu bitten , nur um es auf *die Probe* zu stellen und dadurch unseren Glauben zu festigen, wäre eine unangemessene Bitte, denn niemand außer den Vollgläubigen hat das Recht, etwas zu bitten.

Außerdem ist es Gottes Plan , dass wir *im Glauben* und nicht im Sehen wandeln sollen. Daher sollten wir nicht nur nicht viel erbitten, außer geistliche Gnaden, sondern selbst wenn wir um diese bitten, sollten wir besonders sein und nicht angeben, *wie* sie kommen sollen. Und wir sollten die Antworten auf unsere Gebete auf natürlichen und nicht auf übernatürlichen Wegen suchen, da Gottes *übliche* Methode darin besteht, übernatürliche Mittel nur dort einzusetzen, wo die natürlichen Mittel nicht ausreichen.

Wenn also die Geweihten um Heilung von Krankheiten bitten würden, sollte dies nicht zu unserer eigenen Ehre, nicht zu unserem eigenen Trost oder für uns selbst geschehen, denn dies wären egoistische Bitten. Erinnern Sie sich an den Weg unseres Herrn und der Apostel. Unser Herr nutzte die göttliche Kraft, um die Menge zu ernähren, weil sie notwendig waren und den Vater verherrlichen; aber als er selbst vierzig Tage lang ohne Nahrung war, hieb Er konnte nicht die gleiche Macht nutzen, um sich selbst zu ernähren, indem er den Steinen befahl, Brot zu werden, weil dies im Widerspruch zu seiner Mission gestanden hätte; denn er kam, um sich selbst zu dienen, nicht um sein eigenes Leben zu bewahren, sondern um es in den Dienst anderer zu stellen. Er *heilte die Lahmen und Gelähmten auf* wundersame Weise, als sie Gott verherrlichen wollten, aber als er selbst müde war, setzte er sich auf den Brunnen, um sich auszuruhen, oder bediente sich anderer natürlicher Mittel. Obwohl er oft zum Vater betete und wusste, dass er immer wusch, wenn auch manchmal schwer und traurig, wie in Geth Doch diese Sprayer waren nur Bitten um Gnade und Stärke, um den Willen des Vaters zu erfüllen und die Arbeit, die er getan hatte, zu vollenden. Und obwohl er durch Bitte sagen konnte, dass er *„zwölf Legionen von Engeln“* hätte haben können, um seine Person und sein Leben zu beschützen, würden sie doch nicht darum bitten – sondern lieber den Vater haben.“ swill vollbracht. Es war also eine Eigenschaft unseres Herrn, dass selbst seine Feinde es bemerkten und sagten: „Er rettete andere [vor Krankheit usw.], sich selbst kann er nicht retten.“ Sie konnten die Selbstaufopferung, die er vollbrachte, nicht würdigen

Machine Translated by Google

Die heutigen Israelis werden die gleichen Beweggründe und das gleiche Verhalten derjenigen nicht verstehen, die es vorziehen, an den Leiden Christi teilzuhaben und sich mit ihm in seinem Opfer zu verbinden, damit sie auch an seinem bevorstehenden herrlichen Werk des Segens und der Wiederherstellung der Welt teilhaben können – „was verloren war“.

Beachten Sie auch die Apostel. Auch sie hatten die Gabe der Heilung sowie die Privilegien des Gebets, aber sie nutzten diese nie *für sich.* In allen Aufzeichnungen finden wir kein Beispiel dafür, dass irgendein Apostel oder jemand aus der Kirche die Gabe der Heilung ausgeübt hat; wir haben auch keine Aufzeichnungen über Gebete um Gesundheit oder andere irdische Segnungen, die irgendjemand einander für sich selbst darbrachte, außer in einem Fall – dem von Paulus (2. ***Korinther 12,7-9);*** Seiner Bitte wurde nicht entsprochen, aber es wurde ihm gesagt, dass er *stattdessen* genügend Gnade haben sollte, um zu entschädigen und es ihm ermöglichen würde, sie geduldig zu ertragen. Dies sollte die Aufmerksamkeit auf sich ziehen.

Obwohl die Bitte des Paulus für sich selbst abgelehnt wurde – Gott sah, dass Paulus‘ Leiden an den schwachen Augen zu seiner Ehre und zum Vorteil des Paulus ausgenutzt werden konnte –, war diese Gabe, *andere* zu heilen, wunderbar: „Und Gott wirkte besondere Wunder durch die Hände des Paulus, sodass aus seinem Körper den Kranken Taschentücher und Schürzen gebracht wurden und die Krankheiten von ihnen verschwanden.“ ***(Apostelgeschichte 19:12)*** Beachten Sie jedoch die Tatsache, dass es zwar keinen Bericht über die Heilung von Kranken unter den ersten Jüngern gibt, dies aber nicht daran lag, dass sie nicht krank waren, denn es sind mehrere Krankheitsfälle verzeichnet. Paulus schreibt an Timotheus: „Trophimus bin *krank nach Milet gegangen.“* Und wieder schreibt er an Timotheus, der offenbar oft unter Verdauungsschwäche oder Dyspepsie litt, er solle Wein als Heilmittel verwenden und sagen: „Benutze nicht mehr Wasser [ausschließlich], aber nimm ein wenig Wein wegen deines Magens und wegen deiner *oft auftretenden Gebrechen.“* (1. ***Tim. 5,23.)*** In keinem *dieser* Fälle sandte Paulus Taschentücher oder Schürzen von sich aus, noch erwähnte er, dass er für ihre Genesung betete oder ihnen den Rat gab, zu beten. Offensichtlich sollten uns diese Fälle lehren, dass die Gaben der Heilung und des Gebets für die Genesung der Kranken nicht *auf* die Heiligen, sondern durch sie auf andere angewendet wurden, um Aufmerksamkeit zu erregen an die Apostel und ihre Lehren als von Gott anerkannt.

Ein besonderer Grund, warum die Heiligen nicht richtig um körperliche Gesundheit und irdische Segnungen bitten können, ist uns bereits bewusst, dass sie sich wie ihr Herr geweiht und Gott gelobt haben , *irdische Gnaden und Privilegien* für die kommenden himmlischen Gnaden und Herrlichkeiten auszutauschen – an deren Vorgeschmack wir uns jetzt erfreuen und durch die überaus großen himmlischen Verheißungen, die uns erfreuen frisch, tröstend und segnend, mehr als irdische Segnungen es könnten. Wer, der die Sache versteht, würde sein Erbe in der Zukunft aufgeben, himmlische Herrlichkeiten zusammen mit gegenwärtigen Hoffnungen im Austausch für zukünftige irdische Wiedergutmachung und gegenwärtige gelegentliche Kotvorkommen, einen Vorgeschmack auf die Freistellung?

**ZWEIURSACHEKRANKHEIT.**

Machine Translated by Google

Aber einige werden fragen: „Wenn es für die Geweihten nicht angebracht ist, für ihre Heilung zu beten, was meint der Apostel Jakobus dann, wenn er sagt: „Das Gebet des Glaubens wird die Kranken retten?“

Wir weisen darauf hin, dass die Heilige Schrift zwar keine Fälle von Heilungen von Heiligen *nennt ,* sie aber auch keine Fälle aufzeigt, in denen Krankheiten ohne einen bestimmten Grund in dieser Klasse auftraten. Unfälle können und passieren, sofern die Welt betroffen ist, aber die Heiligen sind Gottes *besondere* Fürsorge; nichts kann ihnen widerfahren, es sei denn, dies ist ausdrücklich erlaubt. Obwohl Gott die ganze Welt unter eine solche besondere Aufsicht stellen könnte, möchte er sie lieber der Weisung unterwerfen Alle Wechselfälle des gegenwärtig verurteilten Staates – Unfälle, Krankheiten usw .Davon steht geschrieben: „Ohne die Erlaubnis deines Vaters durfte kein einziges Haar deines Kopfes verletzt werden.“ ***(Matthäus 6:31-34.)*** Alle Schritte der Gerechten sind vom Herrn angeordnet.

Während Krankheit im Allgemeinen zumindest indirekt als das Werk Satans angesehen werden kann, der die Menschheit zur Sünde und damit in den Tod verführt hat, dessen Diener die Krankheit ist, wissen wir doch angesichts dessen, was wir von Gottes besonderer Fürsorge für die Heiligen sehen, dass Krankheit zumindest in ihrem Fall nicht ohne die besondere Erlaubnis des Vaters auftreten konnte; und daher sollte sie in ihrem Fall als von Ihm stammend betrachtet werden, und zwar nicht direkt von Satan, der keine Macht über uns haben könnte, wenn ihm nicht der Vater gegeben würde.

Dementsprechend klassifizieren wir die Ursachen von Bedrängnissen, einschließlich Krankheiten, wie folgt – allerdings nur in Bezug auf die geweihte Kirche. Erstens diejenigen, die durch unsere Tätigkeit im Dienst des Herrn entweder hervorgerufen oder verschlimmert wurden. Zweitens kommt uns solche Disziplin oder Züchtigung vom Herrn für Sünden, Irrwege oder Kälte zu oder für diejenigen, die unseren Opferbund nicht erfüllt haben; oder es war Disziplin erforderlich, um dies zu verhindern.

Zur ersten Klasse gehörten die Leiden Christi, seine Erschöpfung, seine Schwäche, sein blutiger Schweiß, seine schändlichen Schläge und all seine Vorwürfe und sein Spott und seine bitteren Worte, denen er sich sanft und still unterwarf, bis die Leiden von Golgatha seine menschliche Existenz beendeten. Zu dieser ersten Klasse gehörten auch die Wunden von Paul und Silas, als er gegeißelt wurde, weil er Christus gepredigt hatte, als er gesteinigt, geschlagen und geschlagen wurde Zu dieser Klasse gehörte auch die Dyspepsie des Timotheus, der, wahrscheinlich nicht von Natur aus stark, für den Herrn und im Interesse der Kirche studierte und arbeitete; und von ihm wurde deutlich gesagt, dass er die Ursache für die Krankheit von Epaphroditus sei, von deren Krankheit Paulus schreibt: „Empfang ihn.“

Machine Translated by Google

darum im Herrn mit aller Freude; und haltet ihn in Ehren, *denn für das Werk Christi* **war er [R1048:Seite 4]** *dem Tod nahe, ohne* darauf zu achten, sein Leben zu verschonen, um euren Mangel auszugleichen.“ – ***Phil. 2:29,30.***

Ja, in der Tat sind diese und alle diese Krankheiten, Narben und Wunden ehrenvolle Zeichen der Unterscheidung, die jeder Soldat des Kreuzes zu tragen ehrgeizig sein sollte, wie Paulus in Bezug auf Verletzungen, die er im Dienst der Wahrheit erlitten hat, sagte: „Ich trage in meinem Körper die Zeichen des Herrn Jesus.“ Diese hatte er nicht aus Geld oder Ruhmsucht, noch aus Selbstgefälligkeit, noch aus Streit und Streit darüber erhalten Verlust und Schlacke der Erde, sondern im guten Kampf gegen den Glauben; im ernsthaften Kampf für den einst den Heiligen überlieferten Glauben, gegen den Terror unter jüdischen Freunden und gegen fälschlicherweise so genannte Philosophien und Wissenschaften. Er ertrug seine Wunden und Bedrängnisse, verkündete die frohe Botschaft des Evangeliums Christi, dessen er sich nicht schämte, und hielt *das Kreuz Christi dar* – den Juden ein Ärgernis und der Torheit der Griechen, aber denen, die an die Macht Gottes und die Weisheit Gottes glauben.

Alle „Überwinder“, alle *Gläubigen* in Christus Jesus, werden wahrscheinlich solche Narben als Beweis für ihr treues Ausharren tragen. In diesem Krieg gibt es ***kein Entrinnen.*** Die Enthauptung ist symbolisch; denn weder unser Herr noch die Apostel wurden buchstäblich enthauptet. Sie bedeutet, dass alle irdische Nachteile erleiden und ihr Leben in der Verteidigung und im Dienst der Wahrheit niederlegen müssen, wenn sie dieser tausendjährigen Herrlichkeit würdig sein wollen Denn wenn wir nicht von den Drangsalen heimgesucht werden oder sofort durch ein Wunder davon befreit werden, würde uns der Dienst des Herrn kein Opfer kosten, und die *Prüfung* unserer Bereitschaft, um der Wahrheit willen willen zu ertragen, würde fehlen. Asitis jedoch wird jeder Schmerz und jede Wunde einer Person oder jedes Gefühl und jede Enthauptung gesellschaftlich oder buchstäblich um der *Wahrheit* willen zum Zeugen des Geistes, der unsere Treue bezeugt. Und in all seinen Drangsalen sollten wir uns sehr freuen- - wie der Herr und der Apostel Petrus sagten. - ***Lukas 6:22,23; 1Petr.4:13-16.***

Von dieser zweiten Klasse von Krankheiten und Leiden sind Armut, konstitutionelle Schwächen usw., die wie die schmerzenden Augen des Paulus der himmlische Vater sieht, die wirklich *von Vorteil für uns sein werden. Aber wir versichern uns durch Paulus, dass die „Gnade ausreicht“ ,* um solche Schwächen auszugleichen.

Machine Translated by Google

indem es uns von unserer Schwäche überzeugt, erfrischend und inspirierend ist und die Liebe und Fürsorge unseres Vaters beweist.

Diese zweite Klasse umfasst jedoch hauptsächlich solche Bedrängnisse, die *Gott seinen Kindern* als besondere Züchtigung für besondere Übertretungen auferlegt. Diese werden in ***Hebräer 12,5-11*** erwähnt . „Sohn, verachte nicht die Zucht des Herrn und werde nicht müde, wenn du von ihm zurechtgewiesen wirst. Denn wen der Herr liebt, der erzieht, und geißelt jeden Sohn, den er hier aufnimmt. Söhne....Nun, keine Disziplin erscheint für die Gegenwart freudig, sondern traurig; dennoch bringt die friedvolle Frucht der Gerechtigkeit für diejenigen hervor, die dadurch [richtig] ausgeübt [oder trainiert] werden.“ Diese Beschreibung, die beobachtet werden wird, deckt nicht nur die ab *Zurechtweisungen* oder *Zurechtweisungen* des Herrn ***(Vers*** 5), der Untreuen und Wanderer und Übertreter, aber auch die Disziplinarprüfungen, die uns in gutem Handeln widerfahren und zur Entwicklung und Stärkung des Charakters zulässig sind.

Es sind nur die Tadel und Zurechtweisungen des Herrn wegen Sünde und Untreue, die wir in dieser zweiten Klasse von Bedrängnissen untersuchen. Wir beachten auch, dass wahrscheinlich jeder außer dem einen Vollkommenen, unserem Herrn Jesus, manchmal wegen Bedrängnissen wegen seiner Untreue Bedrängnisse gebraucht hat und getadelt wurde. Und es ist gut, dass wir lernen sollten, diese Tadel zu erkennen und ihre Lektionen weise anzuwenden. Wenn wir richtig teilen, werden wir uns auch nicht damit beirren, jedes *Leid* dem Teufel zuzuschreiben – und von unserem Vater keine Zurechtweisungen zu erhalten, noch werden wir uns andererseits irren und annehmen, dass *jedes* Unglück, das sich ereignet (einschließlich Unfälle usw., sowohl in der Welt als auch in der Kirche), ein göttlicher Tadel sei. Wir sollten klar erkennen, dass nur die Geweihten unter dieser besonderen Aufsicht *der Söhne stehen,* zu denen auch Es sind *Zurechtweisungen* des Herrn wegen Sünden und Mängeln sowie Bedrängnisse wegen guter Taten, die uns *bezeugen* und vervollkommnen dürfen. Wenn daher die Heiligen schwere Bedrängnisse erleiden, sollen sie sich einmal gewissenhaft vor Gott prüfen, um zu sehen, ob ihre Bedrängnisse in irgendeiner Weise von der Treue zum Herrn und der Wahrheit herrühren. Wenn sie feststellen, dass sie es tun, sollten sie es tun Freut euch darüber und wartet geduldig auf die Genesung, die manchmal schnell kommt, ohne dass wir darum bitten oder erwarten. – ***Apostelgeschichte 14:19,20.***

ButifweseenoevidencethatourafflictionshaveresulateDederDirectory -indirektfromourzealinThelords -Service, weshigdatonceseekforaTheaplictasa -*Verschmelzung* von theLords und erinnern, die sich mit der Therevernetzelen und der TathhenverpatheraStacyStacyStachocknesselfathers und der Tathhenvermasses und der Tathhenvermasses und der Tathhenvermasses und der Tathhenvermasses und der Therevermissionen und der Tathhentevermasses und der Therevermissionen und der Tathhentevermasses und der Tathhentevermasses und der Tathen -Fersionen- und Therevermissionen erinnern. Weniger direkt) ToourenergyinTheserviceOfThetrith.

Machine Translated by Google

Von diesen tadelnden Bedrängnissen schrieb Paulus an die Gemeinde in Korinth (1. ***Kor. 11:21,22,27,29,30-34.)*** Nachdem er erzählt hat, wie nachlässig und undankbar viele von ihnen gegenüber ihrem Bund waren, weil sie nicht erkannten, dass Christus mit ihm gebrochen wurde und seinen Kelch des Leidens um der Wahrheit willen teilte, sagt er: „Deswegen sind viele unter euch schwach und krank und viele schlafen.“ *versäumte es ,* Krankheiten richtig als Tadel des Herrn für Untreue einzuschätzen, und wahrscheinlich dachten sie wie viele Christen heute, dass große Krankheiten eine Verfolgung des Teufels seien, und schätzten alle derartigen Bedrängnisse *fälschlicherweise* als Sühne Christi ein. Satan ist in der Tat oft der Henker, aber er hat keine Macht über die Heiligen, es sei denn, es erlaubt unser Vater.- -1 ***Kor.5:5.***

Der allgemeine Gegenstand vieler solcher Leiden ist unsere Disziplin und Reformation; Und glücklich ist der Sohn, der schnell die Gnade des Vaters wahrnimmt, Buße tut und schnell in völlige Harmonie zurückkehrt und der, wenn er dadurch geübt wird, selten die tadelnde Rute der Trübsal brauchen wird. Der Apostel bezieht sich auch darauf (1. ***Korinther 11,31-34)*** und sagt: „Wenn wir uns selbst richten wollten, sollten wir nicht gerichtet werden“ [vom Herrn]. Wenn wir uns kritisch beobachten würden.“ Wir müssen uns selbst korrigieren und unsere eigenen Fehler korrigieren, uns selbst disziplinieren, wir sollten nicht von Bedrängnissen in die Hand genommen und diszipliniert werden müssen. „Aber wenn wir vom Herrn gerichtet werden, werden wir korrigiert, damit wir nicht mit der Welt verurteilt werden.“ So werden die Geweihten jetzt vollständig auf die Probe gestellt, damit sie in der Zukunft, wenn die Welt im Jahrtausendalter vor Gericht stehen wird, keiner weiteren Prüfung bedürfen.

Es gehört zu dieser Art von Leiden, die der Apostel Jakobus offensichtlich schrieb: Krankheiten sind die Folge von Zurechtweisungen Gottes für Sünden, und nicht Krankheiten der zuerst beschriebenen Klasse, über die wir uns freuen können. Jakobus sagt: „Ist irgendjemand unter euch krank? Er rufe die Ältesten der Kirche, und sie beten für ihn und salben ihn mit Öl im Namen des Herrn. Und das gläubige Gebet wird die Kranken retten, und der Herr wird ihn auferwecken. *Und obwohl* er Sünden begangen hat, sollen sie ihm vergeben werden.“ Das Gebet sollte, wie wir es verstehen, für die *Vergebung der Sünden* gelten, für die die Krankheit eine Strafe oder Zurechtweisung ist, und nicht für die Befreiung von der verdienten Strafe. Aber wenn die Krankheit ein Gericht oder eine Disziplin für die Sünde war, sollten wir erwarten, dass der Herr sie entfernen würde, wenn die Sünden bekannt und wirklich bereut worden wären Züchtigung und erwecke den reuigen Sohn aus der Trübsal.

Dies wird durch seine spätere Aussage, die der Apostel meinte, *noch deutlicher: „Bekennt dem anderen eure Sünden und betet für den anderen [um die Vergebung dieser Sünden], damit ihr geheilt werdet.“*

---

*SinaiticMS.liest *Sünden.*

Machine Translated by Google

Aber bedenken wir, dass sich diese Aussage nicht auf die verschiedenen kleinen Wehwehchen und Ärgernisse bezieht, die wir in der Welt allgemein haben und die einem guten Zweck bei der Entwicklung von Geduld und Mitgefühl für andere dienen „teunpassend“ für ein leichtes Leiden. Wir wissen es zweitens durch das griechische Wort, das in ***Vers 14*** *für „krank“* verwendet wird, was die Bedeutung „ hilflos “ oder „ohnmächtig“ hat.

Wir sehen also, dass es unangemessen gewesen wäre, während des Evangeliums für die Gesundheit zu sprühen, und dass die frühen Heilungen des Zeitalters nur durch *die Gabe* der Heilung durchgeführt wurden; dass es mit dem Tod der Apostel aufhörte, nachdem es sein Ziel erreicht hatte; Aling folgte. Aber wir sehen auch, dass wir, wenn das Millennium anbricht und sich über das Evangelium erstreckt, das zu Ende geht, damit rechnen müssen, dass sich die Heilung und die allgemeine Wiedergutmachung zu manifestieren beginnt, so wie wir es erwartet haben

**FÜR WEN MAYWENOWBETEN?**

Wir antworten: Die Heiligen können jetzt nicht mehr für ihre eigene Gesundheit beten, als es ihr Meister könnte. Sie können nicht ordnungsgemäß um die Wiederherstellung der Privilegien bitten, die sie geweiht haben, noch können sie verlangen, dass ihre Opfer zunichte gemacht werden, indem ihnen alles, was sie an Erschöpfung, Erschöpfung oder Streifen oder Krankheit gekostet haben, auf wundersame Weise beseitigt wird. Aber sie können sich immer noch frei fühlen, ihre Sünden voreinander zu bekennen und zu Gott *um Vergebung zu beten – damit* sie als Strafe von der Krankheit befreit werden und dadurch geheilt werden.

Die Heiligen, die in Christus und Seinem Wort bleiben, können für andere als sich selbst beten – für ihre Kinder oder Nachbarn, wenn sie schwer krank sind, unter bestimmten Bedingungen, angesichts der Tatsache, die sich jetzt zu Beginn der Zeiten der Wiederherstellung abzeichnet: Nämlich, wenn sie sicher sind, dass ihr Ziel nicht Selbsterhöhung ist; wenn ihr Wunsch nach Genesung der Kranken nicht selbstsüchtig ist; wenn sie Grund haben, daran zu glauben Die wiederhergestellte Gesundheit würde den guten Werken und der Herrlichkeit Gottes geweiht werden. In einem solchen *Fall* können wir für die Genesung der bedrängten Gläubigen in Christus beten, die nicht zur geweihten kleinen Herde gehören – den Opfernden, dem königlichen Priestertum , weil ich selbstbewusst frage

Machine Translated by Google

Aus den richtigen Beweggründen sollten wir immer sagen, dass der Meister im Gebet getan hat: „Dennoch nicht mein Wille, sondern dein Werk.“

Es ist *noch* nicht an der Zeit , eine allgemeine Heilung und vollständige Wiedergutmachungsarbeit zu erwarten, da diese offensichtlich nicht fällig sein wird, bis die gesamte Priesterschaft mit dem Opfern fertig ist und mit ihrem Oberhaupt und Oberpriester Jesus in die Herrlichkeit und Vollkommenheit des himmlischen Staates oder Zustands eingetreten ist, der durch das Allerheiligste des Tempels und der Stiftshütte verkörpert wird.

Auf den ersten Blick könnte es so aussehen, als ob *die Gaben* zu Beginn des Zeitalters durch die geweihte Kirche ausgeübt wurden, so dass sich die zu erwartenden Heilungen in der Morgendämmerung des Millenniums hauptsächlich in den Gebeten der geweihten Kirche manifestieren würden. Wir glauben jedoch nicht, dass dies den Heiligen zu großer Bedeutung verhelfen würde, während wir wie Johannes der Täufer beim ersten Advent damit rechnen müssen, dass sie abnimmt e, während die Kirche triumphierend auf der anderen Seite des Schleiers wachsen wird. Unsere gegenwärtige Beziehung zur verherrlichten Kirche – die auf die Nähe der Herrlichkeit hinweist – entspricht eng der Arbeit von Johannes dem Immerser beim ersten Advent.

Johannes verkündete: „Das Königreich des Himmels ist da“, und fügte hinzu: „Da steht einer unter euch, den ich nicht kenne – Er muss zunehmen, aber ich muss abnehmen.“ Das ist also im Großen und Ganzen das Gleiche, und während die Kirche auf der irdischen Ebene abnehmen wird, wird die verherrlichte Kirche auf der himmlischen Ebene in der Zeit der Unruhen an Macht und Einfluss gewinnen, während die John-Klasse zweifellos unter staatliche Beschränkungen gestellt wird, wie John hineinberufen wurde im Gefängnis von Herodes.

Im Einklang mit dem, was wir also erwarten sollten, sehen wir verschiedene Heilmittel, die teilweise Erfolg haben, und tatsächlich haben wir von einem Heilungsfall gehört, bei dem weder das kranke Mädchen noch ihre Freunde eine Heilung versuchten oder auch nur daran dachten Kopf, und sie spürte einen Schock, als würde Elektrizität über ihr Rückgrat laufen. Und diese junge Frau gab nicht einmal vor, Christin zu sein.

Mit diesen verschiedenen Mitteln würde der Herr die Welt nach und nach auf die Wiederherstellung vorbereiten, so dass, wenn sie kommt, die neue Ordnung der Dinge immer noch Raum für die Ausübung des Glaubens an Gott lässt; für die Stolzen und Wissenschaftlern, solche Dinge aus natürlichen Gründen zu erwarten, während andere sich daran rühmen werden, solche Dinge als den Beginn **[R1048:Seite 5]** der Wiederherstellung zu erkennen. Und da die Überwinder eine große Arbeit zu tun haben Sie stellten Irrtümer auf und vermittelten die Wahrheit, und wenn sie sich so sehr damit beschäftigten, für die Kranken zu beten, würde dies von ihrer wirklichen und wichtigen Arbeit ablenken, nämlich die geistig Kranken, Lahmen und Blinden zu heilen.

Machine Translated by Google

Wir sehen große Gründe, warum wir diese Manifestationen der Wiedergutmachung sowohl *in* als auch *durch* andere als die Heiligen erwarten sollten.

**SOLLTEN SAINTS MEDIKAMENTE VERWENDEN?**

Diese Frage drängt sich natürlich von selbst auf. Wir antworten: Es ist uns weder befohlen noch verboten, Medikamente zu verwenden. In unserer *Weihe* haben wir menschliche Vorteile, die uns allen unserer Rasse durch Christus zuteil werden , *als Gegenleistung für die spirituellen Vorteile, die uns angeboten werden .* Daher ist es uns untersagt , alle Segnungen der Wiedergutmachung, jede Gefälligkeit nicht spiritueller Art, zu erbitten, obwohl Gott seinen „neuen Geschöpfen“ manchmal besondere Gefälligkeiten gewährt, obwohl er aus seinen weisen Gründen manchmal dem Menschen besondere Gefälligkeiten gewährt wenn eine irdische Station in ihren Stunden der Not sortiert wird, auch wenn sie es nicht tun und kein Recht haben, darum zu bitten. – Siehe ***Matthäus 26:53,54; Apostelgeschichte 12:6-11; 14:19,20.***

Es sollte jedoch beachtet werden, dass auch abgesehen von Christi Erlösungs- und Wiedergutmachungswerk selbst verurteilte Menschen das Vorrecht haben, die natürlichen Mittel, die ihnen zur Verfügung stehen, in Form von Nahrungsmitteln und Medikamenten zu nutzen, um ihre Krankheiten zu lindern und ihren Lebensunterhalt zu sichern, solange sie von ihren gegenwärtigen verurteilten und sterbenden Körpern leben können. Und *diese Privilegien* behalten und besitzen folglich die Heiligen, auch nachdem sie die irdischen Vorteile durch Christus *ausgetauscht haben ,* für die himmlischen Vorteile.

Nichts in ihrem Bund der völligen Weihe hindert die Heiligen mehr als Ungläubige daran, natürliche Mittel zur Linderung ihrer Ungerechtigkeit zu verwenden und *nicht die* göttliche Kraft um Erleichterung bitten, indem sie sich ausruhen, wenn sie müde sind, anstatt um übernatürliche Wiederherstellung zu beten; und wenn sie hungrig und durstig sind, aßen und tranken, anstatt sonst um Kraft und Erfrischung zu beten. So war es auch bei den Aposteln, wie wir vielleicht aus den wenigen Bruchstücken der Geschichte ihrer Privatangelegenheiten wissen, die uns in der Heiligen Schrift mitgeteilt werden. Paul erzählt (2. ***Kor. 11,27,30)*** von seiner *Müdigkeit* und *seinem Schmerz s* und *Hunger* und *Durst* und *Kälte* und *Nacktheit,* und sagt, sie rühmte sich in diesen Zeichen seiner Treue, erwähnt aber kein einziges Wort darüber, dass sie durch göttliche Macht für die Entfernung dieser Gebete betet habe; Für ihn war es das Beste für ihn – die Gnade genügte, weil *sie* geistig war und irdische Gnaden beachtete, die über denen natürlicher Menschen lagen. – 2. ***Korinther 12:9.***

Als Paulus so bedürftig war, tat er das? Hat er Gott gebeten, ihn zu ernähren und zu kleiden? Nein, er wusste wohl, dass Gott versprochen hatte, dass es nichts Gutes gäbe.

Machine Translated by Google

Nötige Dinge sollten zurückgehalten werden, solange er sein Diener war. Hat er Gott darum gebeten, Geld in seiner Tasche zu schaffen, oder um einen gutherzigen Menschen zu schicken, der nicht faul ist, mit einem Korb voller Leckereien zu arbeiten, damit er essen kann, während er studiert oder betet? Nein, das war nicht die Art von Paulus, sonst wäre er nicht als „auserwähltes Gefäß“ ausgewählt worden, um die Wahrheit des Herrn zu tragen. Als Paulus hungrig war, ging er aus und bettelte Ich blieb auch nicht drinnen, um für die Dinge zu beten, die ich brauchte, sondern ging diesem Beruf nach: Zeltbau, öffentliches und privates Unterrichten als Gelegenheit; nicht bereit, auch nur *die Gläubigen ,* denen er diente, um Rat zu bitten; obwohl er wusste, dass sie fahrlässig sowohl das Privileg, ihn zu unterstützen und die Wahrheit zu verbreiten, als auch die wertvolle Belehrung verloren, die er in diesen Stunden hätte vermitteln können, die notwendigerweise der weltlichen Arbeit gewidmet waren.

Wir erinnerten uns auch an den Rat des Paulus an Timotheus in Bezug auf die Medizin – ein wenig Wein *(als Medizin,* nicht als Getränk) gegen seine Verdauungsstörungen und „oftmals Gebrechen“ zu nehmen. Und dies steht in vollkommener Harmonie mit dem eigenen Kurs des Paulus und dem unseres Herrn und ist daher sicherlich ein sicherer Leitfaden, um den Willen unseres Vaters zu respektieren.

Aber, sagt einer, selbst wenn es *richtig wäre ,* einfache Heilmittel zu verwenden, die unter unsere Beobachtung kommen könnten, wäre es richtig, das Geld des Herrn (da alles Geld, das die Geweihten haben, dem Herrn gehört) für Ärzte auszugeben? Wir antworten, dass unser Herr und der Jüngerlose geweihtes Geld für Brot ausgegeben haben, das die Medizin ist, die man braucht, wenn man hungrig ist. Und wir gehen davon aus, dass Timotheus, indem er dem Rat des Paulus folgte, einiges ausgegeben hat geweihtes Geld für den medizinischen Wein. Aber Mäßigung sollte bei allem, was wir tun, angewendet werden, dass, ob wir trinken oder trinken oder Medikamente einnehmen oder was auch immer, alles mit Vernunft und zur Ehre Gottes geschehen kann. Wir sollten uns nicht mit Medikamenten oder mit Wein füllen oder gefräßig mit Essen sein.

Wir können nicht für einen Moment zugeben, dass die Vorgesetzten oder gleich unserem Herrn und Paulus im Glauben oder in der göttlichen Gunst sind, einige, die in unserer Zeit behaupten, im Glauben zu leben, „überhaupt nicht zu arbeiten“, die sich wenig tragen oder sich selbst bemalen und die sich darüber freuen, dass sie keine Sucherfahrungen haben, wie Paulus sie mit Hunger, Kälte, Durst und Nacktheit als Zeichen besonderen Glaubens, Heiligkeit und göttlicher Gunst hatte. Wir glauben, dass viele Solche aufrichtigen Kinder Gottes täuschen sich in dieser Frage, indem sie ihren eigenen Gefühlen und Neigungen folgen, anstatt sorgfältig die perfekten Beispiele für Gottes Willen in dieser Angelegenheit zu studieren, die in der Heiligen Schrift dargelegt sind. – Siehe ***2 Thessalonicher 3:8-10,11-15 .***

Im Hinblick auf die Lehre der Heiligen Schrift müssen wir daher den Geweihten raten, Christus nachzufolgen und in den Fußstapfen unseres Herrn Jesus und derer zu wandeln, die ihm am engsten nachfolgen . Dabei ignorieren wir dies *ebenso* wie in anderen Dingen ihre eigenen Vorlieben und auch, wie sie darüber nachdenken möchten und wie sie in solchen Angelegenheiten tun und Gott tun möchten

Machine Translated by Google

Methoden zu Gottes Plan und Anordnung, wie sie in Seinem Wort zum Ausdruck kommen und veranschaulicht werden. Als „neue Geschöpfe“ dürfen wir frei um alle versprochenen spirituellen Segnungen und Gnaden *bitten.* Dann, sicher, dass solche kommen werden, sollten wir nach ihnen suchen und sie mit Dankbarkeit anerkennen, durch welche Agentur oder Kanäle auch immer. Aber in irdischen Angelegenheiten müssen wir sehr vorsichtig sein: lasst uns nichts verlangen, was über unsere tatsächlichen Bedürfnisse hinausgeht, da Gott (nicht wir) die Notwendigkeit und *Zweckmäßigkeit* erkennt – immer dankbar für das *versprochene „Brot und Wasser“* sowie für jeden zusätzlichen Trost. Immer erkennend, dass Gott über uns steht Herrschaft und grenzenlose Liebe für uns, wir sollten uns davor fürchten, unsere Interessen in irgendeiner Weise aus seiner Hand zu nehmen. So können wir immer in Freude leben und uns immer darüber im Klaren sein, dass alles, was auch immer uns widerfahren mag, zum Guten für uns führt. Wir brauchen vielleicht eine Bekanntschaft mit dem Schmerz oder das Kommen in Verwirrung geraten und fast wollen, um die nötige Erfahrung oder Prüfung oder Züchtigung zu haben. Und wir sollten lernen, die Lektion oder Züchtigung schnell zu suchen und zu schätzen, und uns als geeignete Schüler in der Schule Christi erweis

Vor allem im Fall ihrer Kinder können geweihte Eltern wohl spüren, dass sie *jetzt ,* zu Beginn des Millenniums, besondere Privilegien im Gebet haben; für alle Klassen sind sie mit Sicherheit die Erben des Segens der Wiedergutmachung.

Die Kinder der gefallenen Gläubigen *werden gerechtfertigt* (1. ***Korinther 7,14)*** und erhalten daher die irdischen Segnungen, die Wiedergutmachung usw völlig gegen dieses Licht und diese Gunst. Dennoch können wir in all unseren Bitten nichts anderes tun, als wie der Meister es getan hat, indem er sagte: „Dennoch nicht mein Wille, sondern dein Wille wird getan.“

## EINE ILLUSTRATION.

Der folgende Brief stellt einen Fall dar, in dem der Herr sich gefreut hat, einem Mitglied der Restitutionsklasse, der Tochter eines Geweihten, ein gewisses Maß an Erleichterung und Wiedergutmachung zu gewähren. Als die Bitte der Mutter kam (dass wir für ihre Tochter beten würden, deren Geist zusammenbrach und der es nach einiger Zeit im Krankenhaus immer schlechter ging und die in eine Irrenanstalt eingewiesen wurde), betrachteten wir einen Extremfall wie unseren Der Herr hätte tiefes Mitgefühl mit den gebrochenen Herzen von Mutter, Ehemann und Kindern, von jemandem, der schlimmer dran war als tot. Wir sahen, dass wir, indem wir um den Segen der wiederhergestellten Vernunft baten, nichts Egoistisches taten – nicht einmal, weil wir das Privileg begehrten, den Fall vor dem Thron der Gnade zu präsentieren .*)

In Anbetracht dessen, dass der Herr, wie wir es fast beurteilen konnten, bei einem Besuch in einer Stadt gerne eine Ausnahme machen würde, beschloss ich, den Fall uns vorzustellen

Machine Translated by Google

Hohepriester, der Erlöser und baldige Wiederhersteller, in den der Vater „alle Macht“ investiert hat, zusammen mit meiner Frau, Schwester Russell, und ich drückten unsere Gründe dafür aus, dass wir dies zu Besuch machen wollten, da der Herr uns wohlwollend betrachten würde, aber sorgfältig vermieden, so etwas wie einen Versuch, den Herrn tun zu lassen, was wir für gut hielten, und beteten, dass, wenn die Bitte nicht seinem Willen entsprach, dass Sein Wille geschehe und die Bitte abgelehnt wurde. Wir notierten das Datum und schrieben an die Schwester, deren Tochter betroffen war. Das Folgende ist ein Auszug aus ihrer Antwort:--

---

*Tatsächlich betrachten wir es weitaus mehr als einen Beweis unserer Sohnschaft zu Gott und einer *engen* Beziehung und Freundschaft mit unserem Herrn Jesus, Kenntnis seines Wortes, ein Verständnis seines Plans und Informationen über „zukünftige Dinge“ zu haben. ***(Johannes 16,13),*** denn er besitzt *die Gaben* des Heilens und des Zungenredens. Denn wie der Apostel deutlich zeigt, könnte man diese Gaben besitzen und doch nur klingendes Messing und klingendes Becken sein Braut.-- ***Matthäus 7:22.***

---

Dein Brief vom 19. Februar 1888 wurde ordnungsgemäß empfangen, in dem Du mir einen so guten und rechtzeitigen Rat gegeben hast, in Bezug auf meine liebe Tochter, die unter schwerer nervöser Erschöpfung und teilweisem Wahnsinn litt. Du wirst nicht vergessen haben, dass ich in ihrem Namen um deine Gebete gebeten habe und du so freundlich auf die Bitte am Sabbatmorgen des 19. Februar geantwortet hast Unterzeichne meinen Willen vollkommen dem , was auch immer der Wille Gottes in diesem Fall sein mag. Oh, ich dachte, ich hätte das bereits getan, aber nein, mein Wille stand die ganze Zeit über an erster Stelle.

Du wolltest bald etwas von mir und meiner Tochter hören, aber Umstände, auf die ich keinen Einfluss hatte, hinderten mich bisher am Schreiben.

Als ich Ihren Brief erhielt, besuchte mich meine Tochter auf meine Bitte hin, bevor sie auf Anraten ihres Arztes im Krankenhaus, in dem sie fünf Monate lang gewesen war, in eine Irrenanstalt gebracht wurde

ausruhen.

Ich habe dir geschrieben; und am 19. hast du ihren Fall dem Herrn vorgelegt, und er hat es gehört. An diesem Tag änderte sich ihre Meinung entschieden. In drei oder vier Wochen ging sie nach Chicago nach Hause und hat seitdem ihre Arbeit beendet. Während es ihr geistig und körperlich noch nicht gut geht, schreibt ihr Mann, was sie denkt

Machine Translated by Google

Jeden Tag geht es ihr langsam besser. Lobe den Herrn. Ich danke dir tausendmal für dein christliches Mitgefühl und deine Gebete. Gib Gott die Ehre. Glaube mir, deine Schwester in Christus. MRS. THOS. MADDOX.

Beachten Sie in diesem Zusammenhang, dass die Heilung nicht sofort, sondern schrittweise erfolgte; vielleicht wird es auch nicht *vollständig sein.* Eine vollständige Wiederherstellung des vollkommenen Lebens, der Gesundheit und der Stärke kann nicht erwartet werden, bis die „Zeiten der Wiederherstellung“ *vollständig* eingeläutet sind. Das meiste, was wir derzeit erwarten können , *ist lediglich Erleichterung.* So war es auch mit den von unserem Herrn geheilten Fällen. Einige von ihnen waren nicht *nur schrittweise* Heilungen ***(Johannes 5:52-53),*** sondern sicherlich keine von ihnen war eine vollständige und vollständige Wiederherstellung, sonst wären die Geheilten danach nach vollkommenen Männern und Frauen eingetreten und hätten vielleicht noch am Leben sein können. Nein, es waren nur teilweise Wiederherstellungen wie im Fall von Lazarus – nur kleine Vorgeschmack auf die Macht und Arbeit der Wiederherstellung , undfavor.

## „GEISTHEILEND“ UND „CHRISTISCH“.

### WISSENSCHAFT."

Dass die Macht des Geistes über den Körper groß ist, wird niemand mit Erfahrung bestreiten. Jeder intelligente Arzt weiß, dass er in etwa der Hälfte seiner Fälle den Geist genauso behandeln muss wie den Körper seines Patienten, und dass es in solchen Fällen sehr notwendig ist, das Vertrauen seines Patienten aufrechtzuerhalten Das hatte großen Erfolg.

Jeder kluge General hat die Notwendigkeit erkannt, den Geist seiner Soldaten fröhlich einzusetzen, um die allgemeine Gesundheit zu fördern. Zu diesem Zweck ist sentimentale Musik verboten und fröhliche und kriegerische Gebärden sind geboten.

Man hat schon lange beobachtet, dass dort, wo eine ansteckende Krankheit ausbricht und zu einer Pest wird, diejenigen, die am meisten Angst davor haben, deren Gedanken sich mit der Krankheit beschäftigen und sie am meisten fürchten, ihr am stärksten ausgesetzt sind und höchstwahrscheinlich eine gewalttätige Form annehmen. Es wurde oft die Geschichte des College-Professors erzählt, dessen Klasse im Scherz mit ihm experimentierte und ihn von einigen fünf von ihnen für mehrere Tage krank ins Bett legte Wir besuchten ihn an verschiedenen Orten auf dem Weg von zu Hause zur Schule, und jeder von ihnen betonte mehr als der vorherige, dass es ihm nicht gut ging, ja sogar krank, und dass er sofort nach Hause zurückkehren sollte.

Es ist auch eine bekannte Tatsache, dass französische Wissenschaftler vor einigen Jahren mehreren zum Tode verurteilten Gefangenen erlaubten, mit ihnen zu experimentieren, wie sie wollten. Eines wurde in eine Zelle gelegt, in der ein Mann an Cholera gestorben war, aber davon wurde nichts *gesagt und es ging ihm am nächsten Tag gut. Ein anderes wurde in eine saubere Zelle gelegt, aber es wurde ihm gesagt ,* dass der Tod durch Cholera in dieser Zelle gewesen sei und dass er die Krankheit mit Sicherheit ertragen würde; und er nahm es und starb. Ein weiteres **[R1048:Seite6]** ihrer Experimente bestand darin, einen Gefangenen zu fesseln, ihm die Augen zu verbinden und ihm Hand und Arm zu geben

Machine Translated by Google

Durch eine Trennwand sagte er ihm, dass die Wissenschaftler herausfinden wollten, wie lange es dauern würde, durch das Durchschneiden eines Herzstücks am Arm zu verbluten Er lief über seinen Arm und war ein sorgfältig arrangiertes Gerät aus lauwarmem Wasser. Er wurde geistesgestört; er dachte, er hätte das Blut verloren, und Erschöpfung und Tod seien die Folge.

Wer, der das beobachtet hat, würde nicht zugeben, dass das Nachdenken über Schmerzen oder Schmerzen *diese verschlimmern wird?* Und wenn es den Schmerz verstärkt und verschlimmert, so *dass* der Geist bei ihm verweilen kann, ist es dann nicht vernünftig zu glauben, dass der Schmerz gelindert und die Heilung durch eine Übung der Gehirnleistung in die entgegengesetzte Richtung beschleunigt werden kann? Das Geheimnis, wie der Geist mit einer Krankheit umgeht, liegt zweifellos in der Tatsache, dass das Gehirn nicht nur für den Fallgedanken, sondern auch für das Fallgefühl verantwortlich ist. Es kommuniziert mit der gesamten Person durch seinen aktiven Boten s, die Nerven. Wenn also eine Schmerzbotschaft von verwundeten Nerven kommt, hat das Gehirn die Kraft, entweder die verwundeten Nerven zu beruhigen und so dabei zu helfen, den Schmerz zu lindern, oder andererseits hat es die Kraft, statt zu heilen, einen allgemeinen Alarm auf das gesamte Nervensystem auszulösen und so den Schmerz zu verstärken und die Genesung zu verzögern. Von diesem Zentrum aus, dem Gehirn, werden alle Nerven gelenkt und noch mehr Oder weniger kontrolliert, eine Fabrik wird vom Büro des Managers aus gesteuert und geleitet. Wenn wir keine Nerven hätten , wir könnten keine Schmerzen haben; und wenn wir überhaupt die Nerven und kein Gehirn hätten, dem sie ihre Probleme mitteilen könnten, könnten wir keine Kenntnis vom Schmer
Daher sehen wir, dass es nicht nur von der Feinheit, Zartheit oder Sensibilität unserer Nerven abhängt, ob wir große Schmerzen erleiden werden, sondern auch von der Art und Weise, wie unser Geist den Reiz unserer Nerven aufnimmt – ob wir sie vergrößern oder verkleinern Am 10. Mai wird dies zweifellos eine der bedeutendsten Maßnahmen zur Wiederherstellung der Menschheit sein.

Aber wir sollten uns vor dem Unheil unseres Feindes hüten, der sich dies zunutze macht (eines der Prinzipien der Wiedergutmachung, das bald weit mehr als heute anerkannt werden muss) und versucht, seinen Ballon zu nutzen, um Lehren und Theorien öffentlich bekannt zu machen, die die Lehren der Heiligen Schrift subversiv beeinflussen. Wir beziehen uns jetzt insbesondere auf das, was fälschlicherweise als „christliche Wissenschaft“ bezeichnet wird Es ist so betrügerisch und trügerisch wie sein Name: Obwohl wir zugeben, dass sich unter seinen Anwälten einige ehrliche Seelen befinden, die von ihm getäuscht und in die Irre geführt wurden. Aufgrund der schrecklichen Fehldarstellungen von Gottes Charakter und Plänen durch die sogenannte Orthodoxi

Machine Translated by Google

Auf der Suche nach etwas Besserem sind einige in diese letzte Schlinge des Teufels getappt, während andere in die Falle der Untreue und des Spiritismus geraten sind und in den Swedenborgismus verfallen sind, der wie eine Dienerin und ein Sprungbrett zum Spiritismus erscheint – das ist auch diese neue Täuschung, die christliche Wissenschaft genannt wird.

Es ist nichts Christliches daran – es ist gegen Christus und gegen die Wahrheiten, die Christus und seine Apostel gelehrt haben. Es ist in seinen Tendenzen nachdrücklich antichristlich. ***(Matthäus 8,29; Apostelgeschichte 16,17; 19,15.)*** So erkannten die Spiritisten auch Christus an und behaupteten , er sei *ein bedeutendes Medium* und ein Spiritist gewesen. Und nun benutzen diese christlichen Wissenschaftler seinen Namen, um, wenn möglich, die Auserwählten zu täuschen, und behaupten, dass unser Herr einer von ihnen war – ein christlicher Wissenschaftler, der zwar alles in Betracht zog, aber die Wissenschaft sowie ihre gegenwärtigen Vertreter nicht verstand ,die *Damen* sind und deren *feineres Feingefühl* Voraussetzung für eine umfassende Würdigung der unergründlichen Tiefe dieser Wissenschaft war.

Offenheit zwingt den Markt, dass nur wenige Christen die Bedeutung des Wortes „Christ“ erkennen. Es ist nicht wie das Wort „Lutheraner“ oder „Wesleyaner“; die geheime Kraft liegt in der Bedeutung des griechischen Wortes „Christus“, das dem hebräischen Wort „Messias“ entspricht und eher *ein Titel* als *ein Name ist.* Es bezeichnet einen von Jehova *Gesalbten* als einen Agenten, der die versprochene Erlösung und Segnung der Menschheit vollbringen soll. All dies wurde und wird von den Juden als Bedeutung des Titels „Messias“ verstanden und sollte von allen wahren Christen als die Bedeutung des entsprechenden Wortes „Christus“ erkannt werden.

Die „christliche Wissenschaft“ erklärt jedoch, dass sie weit davon entfernt ist, an unseren Herrn Jesus, den Christus, zu glauben oder *eine Erlösung* durch ihn zu erwarten. Sie leugnen gänzlich eine Sühne für die Sünde, und in der Tat leugnen sie jegliche Urheberschaft, die ein Lösegeld als Opfer notwendig macht, wie die Heiligen Schriften zeigen; Und damit leugnen sie nicht nur das Werk des Herrn, das bereits vollendet wurde, sondern sie leugnen auch jegliche zukünftige Arbeit, die Ihm, dem tausendjährigen König, noch bevorsteht . *Sie* leugnen, dass er bei diesem ersten Advent irgendetwas anderes getan hat, als ihre Wissenschaft zu lehren – und das ist sehr unvollkommen im Vergleich zu dem, was sie hätten tun können – insbesondere im Vergleich zu dem, was die selbsternannte „Rev.“ Mrs. Eddy, ihre Bostoner Leiterin und Lehrerin, getan hätte erledigt.

Aber behaupten „christliche Wissenschaftler“ nicht, an die Bibel zu glauben? Jemand schlägt vor, und zitieren sie nicht häufig daraus? den Kontext, genau wie Satan es tat, nicht um Gottes Plan festzustellen, sondern um eine Theorie zu untermauern, die sich als ***Falle*** erweist

Machine Translated by Google

Für viele, die nicht in der Wahrheit verwurzelt und verankert sind. Solche, die mit der allgemeinen Bedeutung der zitierten Passagen nicht vertraut sind, nehmen sich zu oft nicht die Zeit, den Kontext vollständig zu untersuchen, sondern schlucken die gesamte Theorie herunter, *vorausgesetzt ,* dass ihre Lehrer ehrlich sind und dass die zitierten Passagen richtig angewendet werden.

Die „Orthodoxie“, die aufgrund der Sitte ihrer Minister , entgegen der Bedeutung und Absicht des *Textes Texte* aus der Bibel für alle Arten von Diskursen zu übernehmen, so genannt wurde, hat den Grundstein für genau solche Täuschungen gelegt, die jetzt den Glauben so vieler ruinieren. In der Tat hat er deutlich gezeigt, dass alle außer „den Auserwählten“ – ein paar wenige Gläubige – durch einige dieser verschiedenen betrügerischen Fallstricke in *die Irre geführt werden.* Aber die „Auserwählten“ werden, weil sie *völlig* Gott geweiht sind, genügend Licht und Hilfe haben , um zu verhindern, dass sie getäuscht werden, damit sie in sol Fehler.

Wir müssen „Christliche Wissenschaft“ in diesem Aufsatz nicht ausführlicher kritisieren, denn dies ist in unserer Ausgabe vom Oktober 1986 enthalten, die diejenigen, die es nicht gelesen haben, *immer* noch bei unserem Büro erhalten können Behauptungen und Unsinn „christlicher Wissenschaftler“. Ersteres steht in vollkommener Harmonie sowohl mit der Vernunft als auch mit der Heiligen Schrift, während letzteres gegen beide verstößt.

Tatsächlich sind wir der Meinung, dass die Theorien dieser Wissenschaftler (?) nicht einem gesunden Gehirn entstammen können, ganz gleich, wie viele gesunde Köpfe bis zum Glauben an eine unvernünftige und unwissenschaftliche Sicht der Dinge gearbeitet haben. Wir stellen auch fest, dass sie zwar behaupten, Krankheiten und Schmerzen seien keine *Realitäten,* sondern lediglich *Einbildungen* der erkrankten Geister und heilbar, indem man solche Einbildungen loswird, aber *wann* Man könnte annehmen, dass sie von ihrer Theorie „Alles ist Geist, es gibt keine Materie, alles ist Leben, es gibt keinen Tod“ usw. so überzeugt sind, dass sie Hunger und Durst, Müdigkeit und Geld als bloße Einbildungen betrachten und sie ignorieren würden; Aber nicht so, Essen, Kleidung, Ruhe und vor allem Geld sind für sie sehr wichtig, und sie sind unaufhörlich begehrt. Beispielsweise kostet ein Buch, das ihre Theorie erklärt, *nur 3,00* $ keine imaginäre Art, aber eine gute runde Zahl in *greifbarem Geld.* All dies unterscheidet sich stark vom Geist und der Methode *unseres* Meisters, dessen Namen sie betrügerisch annehmen, um seine Anhänger zu täuschen und zu verführen.

Aber fragt jemand: Welchen Zweck könnte Satan haben, so etwas zu errichten?

Machine Translated by Google

Täuschung und Täuschung? Wir antworten, es ist eine der Bemühungen, die sie jetzt unternehmen darf, gegen die Grundlage des wahren christlichen Glaubens – THERANSOM.
Natürlich erheben sie nicht den Anspruch, das Lösegeld zu leugnen; und auch keine der verschiedenen Theorien über das Lösegeld erhebt einen solchen Anspruch. Es ist Teil ihrer trügerischen Politik, eine Form gesunder Worte beizubehalten, während sie sich eifrig und unermüdlich bemühen, ihre wahre Bedeutung zu untergraben. Und alle Irrtümer scheinen diese Form anzunehmen, offensichtlich inspiriert von dem einen großen Betrüger und Erzfeind des Kreuzes. Sie sind alle umso gefährlicher und demütiger *empfänglich ,* weil sie die Bibel nicht offen, sondern hinterlistig leugnen. Sie leugnen die Originale und ihre Strafe und ignorieren das Werk Christi als Erlöser. Sie leugnen natürlich nicht, dass er gestorben ist, aber sie leugnen, dass er „ sich *selbst* als Lösegeld [entsprechend] für alle gegeben hat“, denn sie leugnen dass jeder *Preis* erforderlich war. Das folgende Zitat eines ihrer prominenten Schriftsteller zeigt, dass sie das Erlösungswerk Christi völlig und tatsächlich Gott völlig ignorieren und *ein Prinzip des Guten als* ihre Gottheit einsetzen. Ein Autor in Mrs. Eddy's Christian Science Journal sagt:

„Wir *wachsen* in den Zustand hinein, in dem die menschlichen Möglichkeiten und Kräfte bis an ihre äußersten Grenzen expandieren und wir streben der göttlichen *Entwicklung* entgegen, als Söhne und Töchter *des Guten.“*

Auf diese Weise würde Satan die Welt in dem Glauben verführen, dass die Wiedergutmachungsprivilegien und Segnungen, die er nicht länger hinauszögern kann, nicht das Ergebnis von Gottes Zeit und Ordnung sind und auch nicht durch das Erlösungswerk unseres Herrn auf Golgatha und sein zweites Kommen in Macht als der verheißene „Same“ herbeigeführt werden, um alle Geschlechter der Erde zu segnen und alles wiederherzustellen, wie durch den Mund der heiligen Propheten seit der Welt verkündet begann. Er würde die eigentliche Wirkung der kommenden Segnungen (nämlich die Menschheit dazu zu bringen, ihren Erlöser und Wiederhersteller *zu schätzen und zu lieben )* so weit wie möglich aufheben und behindern, indem er die kommende Wiederherstellung der vollen Vollkommenheit der menschlichen Kräfte vorhersagte und sie einer rein natürlichen, menschlichen, geistigen „Entwicklung“ zuschrieb "wachsend."

Diese Täuschung hinsichtlich der *Ursache* und *Quelle* der kommenden Wiederherstellung, die den Geist vom großen Werk Christi wegführt, zuerst als Erlöser und schließlich als Lebensspender oder Wiederhersteller, wird umso größer sein, weil Satan geschickt Wahrheit mit Irrtum vermischt – auch Wahrheit, weitaus gewaltsamer, als die Welt oder „christliche Wissenschaftler“ im Allgemeinen begreifen gute menschliche Qualität bis an ihre äußersten *Grenzen* (vollständige Wiederherstellung von allem, was verloren gegangen ist); und zweifellos wird dies weitgehend durch gläubige und geistige Heilung erreicht werden.

## HALTEN SIE DEN GEIST REIN.

***Spr. 4:23-27.***

Nur wenige erkennen den Einfluss eines reinen Geistes auf den Körper. Godhasso

Machine Translated by Google

organisierte die Menschheit, die reine, edle, heilige Gedanken im Allgemeinen nicht nur eine erhebende und veredelnde Wirkung auf die geistige und moralische Konstitution haben, sondern auch einen belebenden Einfluss auf das physische System. Und im Gegenteil, jeder unreine, unedle, unkeusche, unheilige Gedanke (sowie jede Handlung) hat eine direkte Wirkung, nicht nur zur Erniedrigung von Geist und Moral, sondern keimt bereits in der Verfassung des Sünders Krankheitskeim thefallenrace.

Wenn dies bekannter und anerkannter wäre, wäre es ein großer Segen für viele und würde dazu beitragen, sehr viele Krankheiten bei Jung und Alt zu verhindern, und würde manchmal erklären, warum diejenigen, deren Hände und Gehirne am meisten beschäftigt sind, oft am gesündesten und am glücklichsten sind Sie sind Worte der Weisheit. Ihre volle Bedeutung mag in der heutigen Zeit von vielen erkannt werden, aber früher oder später müssen sicherlich alle es lernen; denn dies ist eine Regel und Anordnung, nach der und unter der die Welt während der tausendjährigen Herrschaft Christi gesegnet werden wird.

Die Menschheit wird durch den großen Erlöser zur Erkenntnis der Wahrheit und zu einer Gelegenheit zur Wiederherstellung der völligen Vollkommenheit gebracht werden, aber auf eine Art und Weise, die von ihr verlangt, gegen Sünde und Unreinheit zu kämpfen und nach Gerechtigkeit und Vollkommenheit zu streben – die der Lebensspender als Antwort auf ihre Gebete und Bemühungen umsonst bereitstellen wird, nachdem er sie genau zu diesem Zweck von der Verdammnis Adams erlöst hat um alles wiederherzustellen, was durch Adams Sturz verloren gegangen war.

Es ist ein Fehler anzunehmen, wie viele zu glauben scheinen, dass, weil unser Herr Jesus den vollen Preis für unsere Erlösung von Sünde und Tod bezahlt hat, alle Erlösten für immer von Verdammnis und Sünde befreit werden müssen, sobald die Zeiten der Wiederherstellung beginnen. Im Gegenteil, das Opfer unseres Herrn deckte und annullierte nur die Sünde Adams und hatte weitreichende Auswirkungen. Daher deckt es ab Nur die Sünden, die wir begehen, die aus der Schwäche in uns selbst und dem Bösen und der Versuchung um uns herum resultieren und denen unser *Herz* nicht zustimmt oder sie gutheißt, wenn wir erkennen, was vor Gott richtig und falsch ist.

Sobald wir zu einem klaren Verständnis **[R1048:Seite 7]** unserer bereitgestellten Erlösung gelangen und in Einklang mit ihren Bedingungen kommen, können wir uns als „erlöst“ vor der adamischen Verurteilung betrachten und zu göttlicher Gunst wiederhergestellt werden, obwohl die Zeit für die *tatsächliche* Wiederherstellung der Segnungen am Ende des Evangeliums gesichert ist Wer glaubt, und (früher oder später – in der Gegenwart oder im kommenden Zeitalter) allen frei *angeboten wird ,* kann nur durch den Wunsch und die Anstrengung „wer auch immer will“ erreicht werden.

Sobald wir das Erlösungswerk Christi kennen und außer ihm wissen, können wir davon ausgehen, dass wir frei von jeglicher Verurteilung sind, die auf Adams Konto oder auf sein Konto *zurückzuführen ist*

Machine Translated by Google

Und dann, in diesem Moment der Erkenntnis, beginnt die *individuelle Prüfung* jedes einzelnen Menschen; und durch seine Bemühungen sowie durch seine Sprüher zeigt sie ihren Wunsch nach einem Leben in Heiligkeit, Reinheit und Gemeinschaft mit Gott. Und dem Herrn gefällt es, seine Gunst zu erweisen und allen, die er brauchte, Hilfe zu gewähren, um sie letztendlich zur völligen Vollkommenheit zu bringen und sie in den Genuss der Privilegien zu bringen, die durch mutwillige Sünden in Eden verloren gegangen sind. Und jede Sünde Und Unreinheit, jede Unheiligkeit, jede Unehrlichkeit, des Denkens oder Handelns, wird auf das Bringen des Bösewichts zurückwirken; Wenn man zur vollständigen Kenntnis aller Tatsachen gebracht wird, wird man ein wahres Leben der Heiligkeit entwickeln, um gegen Sünde und Unreinheit in jeder Form anzukämpfen.

Und während dieses Prinzip während des Millenniums besonders für die Menschheit gelten wird, ist es auch ein Prinzip für die Heiligen in der Gegenwart. Reinheit, Keuschheit, Heiligkeit des Herzens (des Geistes) gehören zu unserer Weihe, um Kopien des Sohnes Gottes zu sein, der heilig, harmlos und unbefleckt ist. Darum: –

„Bewahre dein Herz mit allem Fleiß; denn aus ihm heraus geht es um die Angelegenheiten des Lebens.“ – ***Spr. 4:23.***

„Alles ist *wahr,* alles ist *ehrlich,* alles ist *gerecht,* alles ist *rein,* alles ist *schön,* alles hat einen guten Ruf, ... denken Sie *über diese Dinge nach.“ – Phil.* ***4:8.***

„Selig sind die , die *reinen* Herzens sind, denn sie werden Gott sehen.“ – Matthäus ***5:8.***

==========

Machine Translated by Google

**[R1048:Seite7]**

## KÄMPFE DEINE EIGENEN SCHLACHTEN.

Das musst du tun, denn es gibt niemanden, der es für dich tun kann. Wenn deine Feinde dich umkreisen wie Bienen, wenn sie mehr sind als die Haare deines Kopfes, wirst du wenige Männer finden, die dir als Verteidiger zur Seite stehen. Wenn du belogen, beschimpft und zunichte gemacht wirst, werden gute Männer abseits stehen und sehen, wie es mit dir weitergeht. Wenn du untergehst, werden sie dich gehen lassen, ohne Protest oder Verteidigung.

Wenn du den Sturm überlebst, die Welle überwindest, den Kampf kämpfst und den Feind besiegst, werden deine Freunde Jahre später froh sein, dich verstehen zu lassen, wie freundlich sie sich immer für dich gefühlt haben und wie froh sie sind, dass alles gut gelaufen ist. Aber du darfst dieser Entscheidung nicht vorgreifen. Du stehst vor Gericht, und sie werden sich nicht blind äußern oder im Voraus über die Begründetheit des Falles sprechen, noch werden sie dich als Sünder betrachten Wahrscheinlicher ist, dass sie nicht einmal darauf bestehen, dass deine Prozesse fair ablaufen. Am Tag der Not, des Kummers oder der Schande werden einige Geister dich erforschen und dir das Mitgefühl und die Hilfe geben, die du so dringend brauchst. Lass sie kommen und sie mit Dank willkommen heißen und gedenke ihrer, wenn der Tag des Prozesses vorüber ist; aber geh nicht weit, um sie zu suchen, sonst wirst du deine Freunde finden weit weniger wert als in den Tagen eures Wohlstands .

Du darfst nicht zu viel von der armen Menschheit erwarten und auch nicht zu streng beschuldigen. Sie können dein Herz nicht lesen. Sie haben vielleicht auf Lügen und Verleumdungen gehört, die von bösen Menschen erfunden und von guten Menschen wiederholt wurden, bis sie ratlos, unentschlossen und nicht wissen, was sie tun sollen. Lass sie in Ruhe Gott ist in euren Schwierigkeiten und sucht seine allmächtige Hilfe, die ihr in eurer Zeit der Not versprochen habt Du kannst seinen Altar umrunden und seinen Segen empfangen, und er kann dich hindurchtragen. Der Teufel kann den Menschen nicht töten, den Gott verpflichtet, am Leben zu erhalten.

Alle Lügner im Universum können nicht beweisen, dass Gold Messing ist. Alle Verleumder in der Schöpfung können keinen ehrlichen Redner abgeben. Wenn Männer Sie als Lügner bezeichnen, sagen Sie ihnen weiterhin die Wahrheit. Wenn sie den Vorwurf wiederholen, wiederholen Sie dennoch Ihr treues Zeugnis. Stehe für Gott und Gott wird für dich stehen, und nach und nach wird die Veränderung kommen. Vermisste Freunde werden zurückkommen. Der Herr wird mehr Türen öffnen, als Satan schließen kann; und Er wird vor euch Türen öffnen, die niemand schließen kann; und alle Vorwürfe und Sorgen, die um des Namens und Willens Christi willen getragen werden, werden sich in Freude und Segen verwandeln, wenn wir ihm treu folgen und ihm die Bewahrung unserer Seelen anvertrauen, indem wir Gutes tun, wie ein treuer Schöpfer. – H. *L. Hastings.*

==========

Machine Translated by Google

**[R1048:Seite7]**

**VOLLSTÄNDIG ÜBERZEUGT.**

Wir gehen davon aus, dass es zu der Zeit, als der folgende Brief erschien, Freude im Himmel gab geschrieben und wir wissen, dass es in vielen Herzen Freude sein wird, wenn es gelesen wird.

Der Brief stellt sich ausführlich vor und erklärt sich selbst, aber wir möchten beim Lesen beachten, was das *natürliche Ergebnis* der Einführung der Wahrheit in ein ehrliches Herz ist, das durch Disziplin und Erfahrung vorbereitet und von sektiererischen Vorurteilen befreit ist. Beachten Sie, *wie schnell* sich die Wahrheit über die Irrtümer vieler Jahre hinaus verbreitet und mit jeder Umgebung wächst, die für die Irrtümer günstig und für die Wahrheit ungünstig ist. Beachten Sie *auch die Wirkung* der Wahrheit auf ein völlig geweihtes Herz.

Irdische Preise weltlichen Ruhms, irdischen Reichtums und weltlicher Vergnügungen verblassen vor der überragenden Herrlichkeit des großen „Preises unserer hohen Berufung“. Soll ich an den gegenwärtigen Leiden Christi teilhaben und nach und nach auch an den Herrlichkeiten, die ihm folgen werden?

Der Buchstabe lautet wie folgt:--

**21. Mai 1888.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: - Ich möchte dir einen Brief über mich selbst schreiben: Du kannst mit mir sympathisieren, und es gibt niemanden hier, den ich kenne, der das kann „wird es mir ermöglichen, nachzuforschen und ein demütiges Instrument in seinen Händen zu haben, um sie zum Licht und zu einer völligeren Weihe zu führen.“

Als ich noch ein ganz junger Mann war, fühlte ich, dass ich aus dem Geist geboren war, und wenn ich mich selbst verstand, war ich sehr ehrlich und ernsthaft in der Materie Und obwohl ich finanziell und sozial wohlhabend war, war ich doch sehr elend und unglücklich, und es gab keinen Frieden. Aber der Herr, seine Güte und Barmherzigkeit, züchtigte mich, und während es die größte Not meines Lebens war, brachte es mich in äußerste Not, und dann nahm Gott mich auf und tröstete mich, und ich weihte mich und alles, was ich hatte, seinem Dienst. Das war vor etwa sechs Monaten. Dann begann ich damit studiereGott' s Wort mit aller Energie, die ich hatte, mit der Absicht, mich im Dienst zu engagieren.

Als ich zu studieren begann und seitdem, lebe ich ernsthaft vertrauensvoll

Machine Translated by Google

Ich bin 33 Jahre alt und noch etwas älter, habe eine Frau und drei kleine Kinder. Mir wurde klar, dass ich nicht aufs College gehen konnte, um die Ausbildung und Vorbereitung zu erhalten, die ich für den Dienst brauchte, also sagte ich: „Ich gehe zu den Füßen Jesu – Er wird mein Lehrer sein“ – und ich betete Tag und Nacht, während ich studierte, dass der heilige Geist mich auf dem Weg der Sünde führen würde Th.

Allmählich wurde mir klar, dass ich, um ein gottgefälliger Prediger zu sein, nicht die Lehre predigen konnte, die die meisten Prediger, die ich kannte, predigten unrein, folglich Irrtum, und ich schaute mich um und war mir ziemlich sicher, dass der ganze Klumpen ungefähr gesäuert war. Ich entdeckte auch, dass die Wiederkunft unseres Meisters vor dem Jahrtausend stattfinden musste und dass er den Zeichen der Zeit zufolge lange vor der Bekehrung der Welt kommen würde. Also kam ich zu dem Schluss, dass die Baptistenkirche am nächsten war und dass die wirklich Bekehrten in dieser Kirche das „B“ bilden würden „Und so machte ich mich ernsthaft an die Arbeit, redete mit unserer großen Baptistengemeinde und versuchte, sie stärker zu weihen. Ich machte mich auch an die Arbeit an der Kirchenliste mit der Aussicht auf …“ Ich wurde fahrlässig und unwürdig, entweder besser zu werden oder mich zurückzuziehen, um die Kirche rein zu halten, aber bald wurde mir klar, was für eine Herkulesaufgabe das sein würde, also war ich verwirrt.

Ich betete ernsthafter als je zuvor um die Wahrheit, die ganze Wahrheit und nichts als die Wahrheit. Ich empfing neuen Mut und Kraft, lernte früher und später und sprach ernsthafter als je zuvor mit meiner Sonntagsschule: Ich gehöre einer Baptisten-SS mit der Nummer 125 an. Ich ging auch von Kirche zu Kirche und nahm an Erweckungsversammlungen teil; Ich hörte sie Irrtum lehren und sah sie für die große Zahl sogenannter Konvertiten arbeiten und sah, wie sie die Jungen und Ahnungslosen betrog Hochzeitsmahl des Lammes.“ Als ich diese Entscheidung traf, war ich zufriedener, und Gottes gesegnetes Wort schien eine bessere Nahrung für die Seele zu sein als je zuvor.

Und während meine Augen so bereit waren, geöffnet zu werden, konnte ich noch nicht klar sehen – der Plan wollte nicht harmonieren. Ich war so erfüllt von der ewigen Qual und der Unwissenheit nach dem Tod, dass ich manchmal fast bereit war, in Verzweiflung aufzugeben; aber ich vertraute den gesegneten Versprechen meines Meisters und blieb zu seinen Füßen, **[R1049: Seite 7]** und meine ganze Seele war davon erfüllt Der anhaltende Wunsch, die Lehre zu kennen und zu predigen, die zuerst den Heiligen überbracht wurde.

Machine Translated by Google

Durch einen Zufall bin ich auf Ihre Adresse gestoßen, die mit Bleistift auf einer Karte geschrieben war, und so habe ich Ihnen geschrieben, um ein Musterexemplar Ihrer Arbeit zu bekommen; Sie haben mir zwei geschickt. „aber seine Ansichten sind eher zu weit gefasst; ich muss vorsichtig sein, es mag ein anderer verführerischer *Geist* sein, aber trotzdem schicke ich 1,50 $ und bekomme die Zeitung für ein Jahr, außerdem eine Kopie von M.DAWN und einige frühere Nummern, Und ich tat es auch. Ich sagte, ich werde beweisen, dass Ikanas mein Ziel ist, und wenn es nicht der Bibel entspricht, werde ich nicht daran festhalten. Ich suche ernsthaft, sanftmütig und demütig nach der Wahrheit, wie ich weiß, und ich habe keine Angst, seine Lehre zu lesen, denn wenn sie falsch ist, weiß ich, dass Gott sie überzeugen wird; denn ich habe jetzt den Punkt erreicht, an dem ich alles andere aufgegeben habe, und vertraue völlig darauf über die Führung des Wortes.

Gestern vor einer Woche kam die Morgendämmerung und eine große Reihe von Rückennummern des TOWERs, und ich fing an. Seitdem habe ich fast Tag und Nacht gelesen. O, es war Nahrung für meine hungrige Seele; und manchmal, Bruder Russell, musste ich einfach anhalten und das Buch oder die Arbeit hinlegen und Gott loben. Ich war einen Teil der Zeit allein „Dritter Himmel“. Der Plan ist so herrlich; Und ich bin jetzt bereit, Gott helfe mir, ernsthafter mit dem Rennen um den Preis zu beginnen. Aber O! Du kannst nicht erkennen, wenn du mich nicht kennst, was für einen Kampf ich bereits hatte und was ich durchmachen muss, wenn ich mich von Geschäft, Familie, Kirche, Hochschule und Sabbath-Schulbeziehungen lösen muss Es dauert mehrere Monate, bis ich mein Geschäft abschließe, aber ich möchte es so schnell wie möglich erledigen; und in der Zwischenzeit möchte ich weiter lernen und ein Wort und eine Morgenröte setzen, wo auch immer ich denke, dass es Gutes tun wird.

Aber ich kann dir nicht sagen, wie schwer, im wahrsten Sinne des Wortes, mein Herz den ganzen Tag über war, wegen einer kleinen Szene, die ich gestern im Haus meines Vaters hatte. Er ist ein wohlhabender Mann, soweit die Güter dieser Welt reichen, und ein sehr starker Baptist. Alle meine Leute sind Baptisten. Gestern war ich bei ihnen – Schwester, Frau, Mutter, Vater ed, und dass ich mit dem Abschluss meines Geschäfts beginnen würde, um auf das „Erntefeld“ zu gehen, um ohne Geld und ohne Preis zu arbeiten. Sie weinten alle, als würde ihnen das Herz brechen, und als ich aus dem Zimmer ging, hörte ich, wie sie über mich redeten. Sie glauben tatsächlich, ich sei verrückt geworden, und versuchen mich deshalb davon abzuhalten, so intensiv zu lernen. Aber ich muss weitermachen. Die Zeit ist knapp und ich lebe in der Hoffnung, dass auch ihnen die Augen geöffnet werden. Ich habe gegel

Machine Translated by Google

Meine Mutter, ein paar TÜRME. Sie ist eine ehrliche geweihte Frau, aber sehr voreingenommen. Ich bete seit Jahren innig, dass sie die „Wahrheit“ kennen möge, wie sie in Gottes Wort offenbart ist.

Nun, das ist ein langer Brief, den man jemandem schreiben *kann ,* der so beschäftigt ist, wie man sein muss , aber es ist eine Erleichterung, ihn zu schreiben, auch wenn man nie Zeit hat, ihn zu lesen. O, wenn ich nur jemanden von Angesicht zu Angesicht sehen und mit ihm reden könnte, der genauso denkt und glaubt wie du.

Möge Gott Sie und alle Ihre Mitarbeiter in Ihrer Liebesarbeit segnen, ismy ernster Wunsch. Yoursinthework, JWB

==========

Machine Translated by Google

**[R1049:Seite8]**

## THEBISHOPOFLONDON.

Wir befürchten, dass wir zusammen mit anderen den „Lord Bishop of London“ durch die in unserer Mai-Ausgabe veröffentlichte Predigt, die angeblich von seiner Lordschaft am letzten Weihnachtstag gehalten wurde, verärgert haben: Das bedauern wir.

Wir drückten im Zusammenhang mit unserer Veröffentlichung unsere Verwunderung aus, dass ein so bemerkenswertes Ereignis lange Zeit hätte schweigen sollen, und lediglich den Ausschnitt veröffentlicht, den wir von einem Bruder in Ohio erhalten hatten. Wir haben jetzt Beweise dafür, dass eine solche Predigt nie gehalten wurde. Die folgenden Briefe klären die Frage.

*TheSanctuary,*
*WestministerS.W.*

*20. Juni 1888.*

*Sehr geehrter Herr, der Lord Bishop of London hat mich angewiesen, Ihnen als Antwort auf Ihren Brief vom 10. mitzuteilen, dass die Aussage im „Wachturm“ absolut jeder Grundlage entbehrt. HarryW.Lee.*

Wir besorgten uns auch eine Kopie *von London Justice,* der Ausgabe, die diese Weihnachtspredigt enthalten sollte. Wir fanden sie darin wörtlich, aber mit ein paar vorangegangenen Worten, die die Ohio-Zeitung versäumt hatte, zu kopieren. als ein *gutes* und geeignetes Mittel, das der Lordbischof von London erreichen kann.

Wir freuen uns, den Fehler zu korrigieren, aber wir bedauern, dass er korrigiert werden muss – sehr bedauern, dass er nicht wahr ist, um des Herrn Bischofs willen und um des mächtigen Einflusses willen, den eine solche Predigt und ein solcher Akt sicherlich in ganz Großbritannien und auf der ganzen Welt ausgeübt hätten.

Wir bereuen das Thema nicht, abgesehen von der Verärgerung des Bischofs; denn wir bezweifeln nicht, dass der unbeabsichtigte Fehler einen positiven Einfluss hatte, indem er vorschlug, was viele in hohen Positionen tun könnten und sollten. Und allein die Tatsache, dass diese Predigt vorgeschlagen wurde, zeigt, dass einige die Situation zu schätzen wissen, auch wenn die Bischöfe und Herren dies nicht tun.

==========

Machine Translated by Google

**[R1049:Seite8]**

**VOM RECHTSANWALT UNTERSUCHT.**

LIEBER BROTHERRUSSELL:--...

Der Papst und seine Gefolgsleute tun ihr Möglichstes, um diesen Teil der „Unabhängigkeitserklärung“ der USA aufzuheben, in dem es heißt: „Alle Menschen sind gleich geschaffen; dass sie von ihrem Schöpfer mit bestimmten unveräußerlichen Rechten ausgestattet sind, zu denen Leben, Freiheit und das Streben nach Glück gehören.“ ;dass immer dann, wenn eine Regierungsform diese Ziele zerstört, das Recht des Volkes besteht, sie zu ändern oder abzuschaffen usw.

Es wird stark argumentiert, sich der Kirche und dem Staat anzuschließen. Sobald dies geschieht, verschwinden die „Freiheiten“ des Volkes . Was kann teurer sein *als die Gewissensfreiheit,* und das ist es, was die Verfassung der Vereinigten Staaten jedem Amerikaner garantiert. Zu diesem Punkt sagten die Päpste im Jahr 1854: „Die absurden und fehlerhaften Lehren oder Schwärmereien zur Verteidigung der Gewissensfreiheit sind ein höchst pestilenzieller Irrtum – Affen, o.“ „Dies wurde 1864 vom selben Papst bekräftigt, indem er schrieb: „Diejenigen, die sich für die Gewissensfreiheit und die Religionsfreiheit einsetzen“ und „alle, die dafür eintreten, dass die Kirche keine Gewalt anwenden darf“, schreibt der Erzbischof von St. Louis „Ketzerei und Unglaube sind Verbrechen“ und werden wie andere Verbrechen bestraft, „bei denen die katholische Religion ein wesentlicher Bestandteil des Gesetzes des Landes ist.“ Genauso ist dies der eigentliche Grundgedanke des gegenwärtigen Versuchs, Kirche und Staat zu verbinden und Artikel III der Artikel der Konföderation auszulöschen, nämlich: „Die besagten Staaten gehen hiermit mehrmals einen festen Bund der Freundschaft miteinander ein, um ihre gemeinsame Verteidigung und die Sicherheit ihrer Freiheiten zu gewährleisten.“ , und ihr gegenseitiges und allgemeines Wohlergehen; sie verpflichten sich, sich gegenseitig zu unterstützen, wenn ihnen aufgrund ihrer *Religion,* Souveränität, ihres Handels oder eines anderen Vorwands Gewalt angeboten oder gegen sie verübt wird.“

Wann immer sich Kirche und Staat zusammenschließen, werden dem Volk und jedem einzelnen Staat die Fesseln angelegt – und so entsteht *eine nationale Religion ,* die *dem nationalen Recht* unterliegt, und die Strafen für deren Verstoß werden als strafrechtliche Strafen und nicht als Strafen für unser Verhalten eingestuft.

Hören Sie: „Die römische Kirche hat das Recht, ihre Autorität *ohne jegliche Autorität* auszuüben.“ *Grenzen ,* die ihm von der Zivilgewalt gesetzt werden.“ – Enzyklika XIX.

„Der Papst und die Priester wollten die Herrschaft über die weltlichen Angelegenheiten haben.“ --EnzyklikaXXVII.

„Die römische Kirche und ihre Geistlichen haben das Recht auf Immunität vom Zivilrecht.“ – Enzyklika XXX.

„Im Falle eines Konflikts zwischen den kirchlichen und zivilen Gewalten ist die

Machine Translated by Google

Die kirchliche Macht wollte sich durchsetzen.“ – E.XLII.

Als Kardinal Manning Erzbischof war, ließ er den Papst sagen: „Ich erkenne keine bürgerliche Macht an; erlässt Gesetze für Königreiche ; ich bin der alleinige, letzte und **höchste** Richter darüber, was richtig und was falsch ist.“ Er sagt weiter: „Außerdem erklären, bestätigen, definieren und verkünden wir es.“ „Für die Erlösung aller menschlichen Geschöpfe *ist es notwendig, dem römischen Pontifex unterworfen zu sein.“* Zu diesem Punkt hören Sie, was Gladstone, der große englische Staatsmann, sagt: „Der Papst fordert für sich selbst das Recht, die Provinz seiner eigenen Rechte zu bestimmen, und hat die informellen Dokumente so definiert, dass sie jeden Eingriff in die zivile Sphäre rechtfertigen, und dass diese neue Version der Prinzipien der päpstlichen Kirche ihre Mitglieder unwiderruflich an die Mission dieser exorbitanten Ansprüche bindet, ohne jegliche Zuflucht oder Vorbehalte.“ ihre Pflicht gegenüber der Krone .“ Er sagt außerdem: „Rom verlangt von einem Konvertiten, der *sich ihr anschließt, seine moralische und geistige Freiheit aufzugeben* und seine Loyalität und bürgerliche Pflicht der Gnade eines anderen zu überlassen.“

Vor zweihundert Jahren war der Romanismus in Schottland und England weit verbreitet. Das waren die Tage ihrer Märtyrer. Es war am ersten Maitag 1685, als der berüchtigte Graham von Claverhouse John Brown ermordete, 58 Jahre alt, weil er „nur Christus als das oberste Oberhaupt der Kirche anerkennt“, und als Antwort darauf sagte Claverhouse zu ihm: „Gehe zu deinen Gebeten, denn du wirst sofort sterben.“ die Augen der Soldaten des Mörders. Über diese Tragödie wurden diese Verse geschrieben:

„Meine Witwe, meine Waise, mein Gott, ich ergebe mich deiner Fürsorge und dem noch ungeborenen Kind, auch deinem; Lass deinen Segen um sie sein, um ihn zu beschützen und zu bewahren, wenn sie über mein grünes Grab verlassen werden, weinen sie.“

An der Tür seines Hauses, auf der Heide, kniete er nieder; sein Spray für seine Familie fühlte sich gnadenlos an; die Soldaten hörten unter Tränen und mit Seufzern zu, bis Claverhouse ihn verfluchte und ihm befahl, aufzustehen.

Zum letzten Mal, als er die Lippen seiner jungen Frau küsste, drückte er seine liebe kleine Tochter an seine Brust: „Sei gütig zu deiner Mutter, lies deine Bibel und bete; der Herr wird dich beschützen, wenn ich weggehe.“

Isabel, lebe wohl: Du wirst bald deine Liebe auf dem Heidekraut blutig und kalt erblicken. Die Stunde, nach der ich lange gesucht habe, ist zuletzt gekommen!

„Ja, gerne“, sagte sie und verlangte diese Umarmung, während ihre Tränen liefen

Machine Translated by Google

„Es ist das letzte Mal, dass ich mich an dein Herz klammere. Doch von dir bin ich bereit, ja, bereit, mich zu trennen.“

„Es war eine Szene, die den Vater eines Wilden gemildert hätte; aber Claverhouse befahl seinem Pferd, zu feuern; als sie seinen Befehl verfluchten und sich umdrehten, um sich zurückzuziehen, erschoss ihn der Dämon selbst vor diesen Füßen.“

Es wird seit langem gesagt, dass sich diese Geschichte wiederholt, und es obliegt jedem Kind Gottes, das „wiedergeboren“ ist, näher und näher bei seinem himmlischen Vater zu leben, denn das „Unkraut“ wächst auf dem amerikanischen Boden, und dieser Samen des Wortes wird fast ausgerottet, da er in diesem weiten Land, in dem Unglaube und Untreue zu herrschen scheinen, kaum noch Platz hat. Es ist das große Ziel des katholischen Glaubens Hurcht bringt ihr alles in die Hände, egal um welchen Preis oder wer darunter leiden soll, und sie und ihre Anhänger arbeiten eifrig daran, sowohl die zivilen als auch die religiösen Angelegenheiten dieser Nation unter Kontrolle zu bringen. D. COWAN.

[Wir haben nur einen Teil des Briefes von Bro.

Cleveland hatte das Recht, jedem ein Geschenk zu machen, dem er gefiel, das glauben wir als Präsident, und während er das *Amt innehatte,* hätte er keinen ausländischen Machthaber durch eine Schenkung *anerkennen dürfen , auch wenn das Gesetz ihm ausdrücklich verbietet, von irgendeinem von ihnen ein Geschenk anzunehmen. Als er das Amt innehatte, galt sein Verhalten, seine Schenkung usw. sicherlich als repräsentativ* für *die Menschen* dieses Landes . Dennoch sollte es in seinem Namen geschehen Dass die richtige Handlung in der möglichen leichten Stoffform durchgeführt wurde. Denn wenn Mr. Clevelands Absicht genau das Gegenteil von dem gewesen wäre, was sie war – hätte er eine Beleidigung beabsichtigt, hätte er kein Geschenk finden können, das mehr Ironie und Sarkasmus bedeutete, als jeder, den er ausgewählt hatte. - eine Kopie der Verfassung dieser Vereinigten Staaten. Hätte der deutsche Kaiser eine Kopie von Luthers *Protesten und Frankreich eine Kopie des von Napoleon Bonaparte erlassenen Dekrets zur Beschlagnahmung des Kirchenstaats* geschickt, wäre der *Witz* vollständig gewesen. Denn die Verfassung dieser Vereinigten Staaten war fast ein schwerer Schlag für Papayas, wie auch für beide anderen. Vielleicht ein größerer Schlag, aber *weniger direkt.*

Aber denken wir daran, dass *unsere* Regierung nicht in Gefahr ist, gestürzt zu werden. Unsere Regierung ist noch nicht fertig. *Wir warten* auf das Fünfte Universelle Reich unter unserem Herrn, das alle menschlichen Regierungen verdrängen und ersetzen *wird .* Wenn wir beten: „Dein Königreich komme“, sollten wir uns daran erinnern, dass Gott uns sagt, dass seine Machtübernahme mit dem Zerbrechen der menschlichen Regierungen in einer Zeit der Not verbunden sein wird, wie es sie nicht gab, seit es die Vernunft gab.“ Wenn wir das wissen, können wir mit Selbstgefälligkeit (wenn auch nicht mit Gleichgültigkeit) auf die verschiedenen Agenturen blicken, die am Sturz aller Nationen arbeiten – selbst diese, die als die beste galt, die ein *Regierungsmann* jemals darstellen konnte.

Machine Translated by Google

Lasst uns dann nicht, auch nur ansatzweise, in die Angelegenheiten dieser Welt versinken, sondern treu und stets daran denken, dass *„unsere Staatsbürgerschaft im Himmel liegt“.* Denn wir wollen unsere Zeit und unser Talent darauf verwenden, seine Verfassung, seine Freiheiten, seine Herrlichkeiten zu erklären und seine Feinde aufzuzeigen. – Hrsg.]

==========

Machine Translated by Google

**[R1050:Seite8]**

## PAPSTLIEBE FÜR DIE BIBEL UND FÜR PROTESTANTEN.

Eine große Zahl von Exemplaren der Bibel wurde kürzlich in Barcelona, Spanien, auf Befehl der Regierung verbrannt – natürlich auf Veranlassung der Kirche von Rom. Das Folgende, übersetzt aus dem *katholischen Banner,* dem dortigen Organ des Papsttums, zeigt, dass sie die Aktion billigten und würdigten. Darin hieß es: –

„Gott sei Dank haben wir uns zuletzt den Zeiten zugewandt, in denen diejenigen, die ketzerische Lehren verbreiteten, mit vorbildlicher Strafe bestraft wurden. Die Wiedereinsetzung des Heiligen Tribunals der Inquisition muss bald erfolgen Das Ergebnis unserer aktuellen Kampagne übertrifft alle Vorstellungen.

Was für ein Tag der Freude wird das für uns sein, wenn wir sehen, wie sich Antiklerikale in den Flammen der Inquisition winden!“

Um einen weiteren Kreuzzug anzuregen, heißt es in derselben Zeitung:

„Wir glauben, dass es richtig ist, die Namen jener heiligen Männer zu veröffentlichen, unter deren Händen so viele Sünder gelitten haben, damit gute *Katholiken ihr Andenken verehren mögen: –*

Von Torquemada--
Männer und Frauen verbrennen
lebendig,.....10.220
Burntineffigy,.....6.840 Zu anderen Strafen
verurteilt,.....97.371
Von DiegoDeza-- Männer und Frauen verbrennen
lebendig, ..... 2.592 Verbrennen ein
Bildnis, ..... 829 Zu anderen Strafen
verurteilt, ..... 32.952 Von Kardinal
Jiminezde Cisneros – Männer und Frauen
verbrennen lebendig,. .....3.564
Burntineffigy,.....2.232 Zu anderen Strafen
verurteilt,.....48.059 Von
AdriandeFlorencia
Menandwomenburntalive,..... ....1.620
verbrannte ein Bildnis,.....560 zu anderen
Strafen verurteilt,.....21.835 Gesamtzahl
der Männer und Frauen, die unter dem
Dienst von 45 heiligen Inquisitoren-Generälen
lebendig verbrannt wurden, ..... 35.534 Gesamtzahl der verbrannten Bildnisse, .....18.6

Machine Translated by Google

Gesamtzahl der zu anderen Strafen

Verurteilten .....293.533

Gesamtzahl .....347.704

==========

Machine Translated by Google

**[R1051:Seite8]**

## THEEMPHATICDIAGLOTT.

Wir erhielten viele Briefe, in denen wir fragten, ob dieses Werk für englische Leser, die sich nicht mit Griechisch auskennen, von Nutzen sei. Wir antworten mit „Ja“, es sei speziell dafür konzipiert: und der Diaglott sei zusammen mit Young's Analytical Concordance mehr wert als ein einjähriges Studium des Griechischen. Beide sollten in den Händen jedes Bibelschülers sein; aber wenn Sie sich nicht beides leisten können, ist der Diaglott am wertvollsten – in der Tat fast unentbehrlich.

Viele Bestellungen für das Diaglott kommen von Personen, die keine Abonnenten des TOWERs sind, und für zusätzliche Exemplare für Freunde von denen, die Abonnenten sind. Daher müssen wir besonders erklären, warum wir dieses Werk *nur* TOWER-Abonnenten und diesen jeweils nur ein Exemplar zum Sonderpreis von 1,50 US-Dollar liefern können

ott schlug außerdem vor, dass jeder Schüler des Plans Gottes, wie er im TURM dargestellt ist, die Hilfe erhalten sollte, die der *Diaglott* bietet. Die Schwierigkeit, die im Weg zu stehen schien, bestand darin, dass es sich zwangsläufig um eine teure Arbeit handelte (Verkaufspreis in Leineneinband 4,00 $, Porto 16 ct. = 4,16 $). .) und THEGATMAJORITYOFOURREADERSARFARRFARRFARFROMWEACKISE, LIMETHE MEIGHTETHESAINTHESINALLAGES . 1.50, einschließlich Postage .

Dies wurde begonnen, als unsere Abonnementliste viel kleiner war als jetzt, und wird immer noch fortgesetzt: Neue Leser von DIAGLOTT oder TOWER benötigen *beides.*

Abonnenten ersparen uns bitte den Ärger der Ablehnung und der Rückerstattung ihres Geldes, indem sie nur ein Exemplar des Diaglott bestellen: es sei denn, Ihr erstes Exemplar ist abgenutzt. In diesem Fall erwähnen Sie diesen Umstand bei der Bestellung eines neuen Exemplars. Die einzige Möglichkeit für andere, das Buch zu diesem Sonderpreis zu erhalten, besteht darin, den TOWER zu abonnieren: Der Diaglott muss direkt an den Abonnenten und nicht an eine andere Person gesendet werden.

Machine Translated by Google

**[R1051:Seite1]**

**BAND IX. ALLEGHENY, PA., AUGUST 1888. NR. 12.**

==========

**[Seite 1]**

**Zion'sWatchTower** UND

**HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

Nr. 151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

INLAND: Fünfzig Cent pro Jahr, im Voraus, per Entwurf, POMoneyOrder oder Einschreiben.

AUSLAND: Drei Schilling pro Jahr. Überweisung durch ausländische Postanweisung.

**TOPOORSAINT.**

Dieses Papier wird den Interessierten der Armen des Herrn kostenlos zugesandt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten ethnot ? Höre fleißig – und esse, was gut ist, und lass deine Seele sich an der Fettigkeit erfreuen. ***--JESAJA55:1,2.***

==========

Eingetragen als SMAILMATTER DER ZWEITEN KLASSE am P.O., Allegheny, Pennsylvania.

==========

**[Seite 1]**

VERGESSEN SIE NICHT, dass wir die DAWN auf Deutsch haben – nur in Leinen gebunden, 1,00 $. Denken Sie auch an den German TOWER: 25 ct. pro Jahr. Probeexemplare von letzterem, die Sie als Auszug unter deutschen Freunden verwenden können, werden kostenlos zur Verfügung gestellt.

---

BESCHÄDIGTDAWNS.--Einige Exemplare der leinengebundenen Ausgabe von DAWNVol

Machine Translated by Google

*perfekt,* sind wirklich zum größten Teil ganz leicht fleckig auf dem Cover.

==========

r1051 **BISHOPR.S.FOSTER'SVIEW.** r1052 **BROTHERTACKABURY'SDEATH.** r1051 **Selbstwidersprüchlich.** r1052 **BRIEFE AN UNSERE KINDER.--NR.2.** r1053 **GEFESTIGT, gestärkt,** r1053 **GLAUBE.** r1054 **CHRISTLIFTEDUP.** r1054 **„Ich werde das Menü zeichnen.“** r1056 **ALLES GEZEICHNET, KEIN ZWANG.** r1057 **EVERYKNEESHALLBOW.** r1058 **RANSOMORPARDON – WELCHES?** r1059 **„BEFOREABRAHAMWAS,IAM.“** r1060 **Glaubten die Juden an eine ewige Reinheit ,** r1061 **Reinheit und Charakter.** r1060 **AUFERSTEHUNGHOFFNUNG IM KONTRAST.**

==========

Machine Translated by Google

**[R1051:Seite1]**

## BISHOPR.S.FOSTER'SVIEW.

Anstelle unserer eigenen präsentieren wir diesen Monat einen BLICK auf die Nominalkirche im Allgemeinen und auf die methodistische Kirche im Besonderen, der von einem der führenden methodistischen Bischöfe unseres Tages gesehen und beschrieben wurde, wie folgt aus *The Testimony :--*

„Die Kirche Gottes wirbt heute um die Welt. Ihre Mitglieder versuchen, sie auf das Niveau der Gottlosen herabzusenken. Der Ball, das Theater, nackte und unzüchtige Künste, sozialer Luxus mit all ihren lockeren Moralvorstellungen halten Einzug in die Kirche; und als Genugtuung für all diese Weltlichkeit machen Christen viel aus der Fastenzeit, Ostern, Karfreitag und Kirchenschmuck. Es ist der alte Trick Satans.“ Die jüdische Kirche stürzte auf diesen Felsen; die römische Kirche wurde an demselben zerstört, und die protestantische Kirche steht kurz vor dem gleichen Untergang.

„Unsere größten Gefahren bestehen, wie wir sie sehen, in der Angleichung an die Welt, in der Vernachlässigung der Armen, in der Ersetzung der Form durch die Tatsache der Frömmigkeit, in der Aufgabe der Disziplin, in einem Lohndienst und im unreinen Evangelium, was zusammenfassend eine modische Kirche ist.“

„Kleiden sich Methodisten, die gegen das Wort Gottes und ihre eigene Disziplin verstoßen, nicht so extravagant und modisch wie jede andere Klasse? Ziehen die Damen und oft auch die Frauen und Töchter des Ministeriums nicht Gold und Perlen und ein teures Gewand an?

„Ist nicht Weltlichkeit in der Musik zu sehen? Aufwändig gekleidete und geschmückte Chöre, die sich in vielen Fällen nicht zur Religion bekennen und oft höhnische Skeptiker sind, ertragen eine kalte, künstlerische oder opernhafte Darbietung, die mit der spirituellen Anbetung einer Oper oder eines Theaters so sehr im Widerspruch steht. Unter solchen weltlichen Darbietungen ist die Spiritualität zu Tode erstarrt.

„Weltliche Geselligkeit, Messen, Festivals und Ähnliches sind an die Stelle religiöser Zusammenkünfte, Erweckungstreffen, Unterrichts- und Gebetstreffen früherer Tage getreten … Die frühen Methodisten gingen hinaus, um für Christus zu opfern und zu leiden. Sie suchten nicht nach Orten der Bequemlichkeit und des Wohlstands, sondern der Entbehrung und des Leidens. Sie rühmten sich nicht ihrer hohen Gehälter, ihrer guten Pfarrhäuser und ihrer raffinierten Kirche.“ Vorschriften, sondern in den Seelen, die für Jesus gewonnen worden waren. Oh, wie verändert! ohne Glauben, Ausdauer und heilige Macht. Die Methodik befasste sich früher mit der großen zentralen Wahrheit. Jetzt beschäftigen sich die Kanzeln hauptsächlich mit allgemeinen und populären Vorträgen.
Die herrliche Lehre der Reifenheiligung wird selten gehört und selten auf den Kanzeln bezeugt.“

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R1051:Seite1]**

**Selbstwidersprüchlich.**

DEARTOWER: - THELIVINGCHURCH, eine protestantische bischöfliche Autorität, hat seit Kurzem zwei Artikel nebeneinander auf derselben Seite platziert: „Studiesinthe CatholicCreed“ und „PreservethePrayerBook“, deren Vergleich für die kleine Herde von Nutzen sein könnte.

Im ersten Artikel kommentiert der Autor die Klausel des protestantischen bischöflichen Glaubensbekenntnisses „Ich glaube an eine heilige, katholische, apostolische Kirche“ und sagt, dass „sie katholisch ist, weil sie *die gesamte Lehre lehrt, die allgemein angenommen werden* muss. Sie ist daher insgesamt die *unfehlbare Lehrerin* der Menschheit. *Die Heiligen Schriften sind unfehlbar,* aber sie *brauchen einen unfehlbaren Dolmetscher.“* (Die Kursivschrift stammt von mir.) Selbstverständlich ist dieser Artikel dem Beweis der angenommenen Position gewidmet, dass die protestantische Bischofskirche einen „unfehlbaren *Dolmetscher“ brauche;* dass die Bibel „nur aufgrund der *Autorität der Kirche“ empfangen wird,* dass „sie *entschied ,* was *inspiriert war und was nicht.“*

Der zweite Artikel befasst sich mit einigen sehr fehlbaren Meinungsverschiedenheiten in dieser „unfehlbaren“ Kirche. Eine Partei möchte „das Wort „Erneuerung“ aus dem Taufamt streichen Kommunionenmit uns *und* haben *es getan.* Ein Teil dieser unfehlbaren Kirche *beansprucht die „wirkliche Gegenwart* Christi in der Eucharistie“, was von einem anderen als Relikt der heidnischen Götzenanbetung bekämpft wird. Auch hier gibt es Streit über die Frage der Repräsentation der Diözesen in ihren allgemeinen Versammlungen, wobei die Bewegung zu Fuß, großmütig und vollkommen fair auf den ersten Blick ist, was sicherlich zu einem Verlust der Individualität bei den kleineren Diözesen führen und die Macht und den Einfluss zentralisieren wird die größeren und wohlhabenden.

So war es sowohl im bürgerlichen als auch im religiösen Rom; so wird es sich auch bei ihnen ergeben. Das war schon immer so, und bis ein gerechter Richter kommt, wird es auch weiterhin so sein.

Es scheint daher, dass diese Kirche „als Ganzes“ nicht weiß, ob die Taufe regeneriert oder nicht; ob oder nicht anders als der eigene Klerus auf den eigenen Kanzeln predigen soll; ob sie mit anderen Christen „kommunizieren“ dürfen oder nicht, und ob Christus wirklich bei der Kommunion anwesend ist oder nicht. Dies ist eine weitere Institution, die anmaßend behauptet, *unfehlbar zu sein,* und von ihren Mitgliedern unvernünftigen Gehorsam erwartet.

Lasst *uns* WACHTEN und *beten, und* wenn wir außerhalb von Babylon sind, bleiben wir draußen. Wie alle eure.

Machine Translated by Google

WM.M.WRIGHT.

[Inmitten der Systeme, die Unfehlbarkeit beanspruchen, wo können einfache Seelen erwarten, den wahren unfehlbaren Führer zu finden? Sicherlich allein im Wort Gottes. Und obwohl wir die Hilfe derer, die Gott als Lehrer erwählt hat und die dem Leib Christi auf verschiedene Weise helfen, nicht vernachlässigen, sondern ihre Hilfe freudig annehmen, muss ihr Wert immer durch das Wort Gottes bestimmt werden, durch das wir alles beweisen müssen.

Lehrer haben kein Recht, ihre Meinung zur Heiligen Schrift zu äußern, ohne auch die biblischen Gründe für ihre Schlussfolgerungen anzugeben. Dann sollte jeder Hörer seinen eigenen Kopf verwenden, um zu entscheiden, **ob** die vorgeschlagenen Schlussfolgerungen als logischer Sinn der Heiligen Schrift betrachtet werden sollen oder nicht.

Der Tag, an dem man das *Ipsidixit* fehlbarer Menschen verschluckt, nur weil sie ehrwürdige Titel tragen, ist vorbei. Die Menschen kommen, um zu sehen, dass sie eine Lehre, die in der Bibel gelehrt wird, sei sie auch unklar oder symbolisch, verstehen können, wenn sie durch und aus der Bibel logisch bewiesen werden kann. Wann immer, wo oder wer auch immer er sein mag, und mit oder ohne Titel. – HERAUSGEBER.]

==========

Machine Translated by Google

**[R1052:Seite1]**

## BROTHERTACKABURY'SDEATH.

Nach längerer Krankheit starb Bruder Tackabury am Sonntagmorgen, dem 5. August, an Lungenschwinden. Die letzten drei Monate waren eine Zeit schmerzvollen Wartens und der Sehnsucht danach, dass der Feind, der Feind, der Tod, sein geweihtes Opfer beenden würde. Obwohl er manchmal geneigt war, sich zu fragen, warum dein Herr dem Henker (Satan, ***Hebr. 2,14)*** nicht früher erlaubte, die letzte Schnur zu zerreißen, war er weit davon entfernt Er wollte in dieser Angelegenheit diktieren und akzeptierte die Wochen und Monate der Schwäche und des Schmerzes als „alles“, von dem er wusste, dass es gemäß Gottes Versprechen zu seinem Besten außer Kraft gesetzt wurde. Solche Erfahrungen können eine Prüfung des Glaubens sein, um unser Vertrauen in Gott zu entwickeln; Oder sie können nützlich sein, um uns Erfahrungen zu schenken, die es uns umso besser ermöglichen, Mitgefühl mit der armen sterbenden Welt im Allgemeinen zu empfinden, von der viele ähnliche Leiden erleben, ohne die unterstützende Gnade und Stärke der ewigen Waffen, die uns siegreich hindurchtragen.

Während der Gesundheit ist es das größte Vergnügen, die frohe Botschaft der großen Freude zu verkünden, die allen Menschen zuteil werden soll: dass die Sünden der Welt durch das Blut des Lammes Gottes völlig gesühnt wurden und dass infolgedessen „Zeiten der Wiederherstellung der fallenden Dinge“ ***(Apostelgeschichte 3,19-21)*** kommen werden, wenn der große König der Könige bei seinem zweiten Kommen die Herrschaft über die Welt erobern wird Hände des „Fürsten dieser Welt“. Und wenn er in seinem Zimmer und Bett eingesperrt ist und sich nur leise unterhalten kann, ist das gleiche Evangelium der Wiedergutmachung das Thema; durchsetzt mit Erläuterungen über die zukünftige Arbeit der Kirche, der Braut, des Leibes Christi, nach der Vereinigung der Mitglieder mit dem Haupt, in Herrlichkeit und Macht, als königliches Priestertum; um sowohl zu regieren als auch zu lehren und somit „alle Familien auf der Erde zu segnen“.

Sein leidenschaftlicher Geist, seine Geduld, sein starkes Selbstvertrauen und seine Erklärungen der Heiligen Schrift, gestützt auf ein ehrenhaftes, aufrichtiges Leben in seiner Gemeinde, schienen einen positiven Eindruck hinterlassen zu haben, so dass der Redakteur, als er seine Trauerpredigt vor einer intelligenten Gemeinde von etwa einhundertfünfzig Einwohnern seiner Stadt hielt, fast zwei Stunden lang große Aufmerksamkeit schenkte.

Sein Wunsch war, dass dieser Tod zu guten Ergebnissen führen möge, zur Ehre Gottes, als sein Leben. Wir vertrauen darauf, dass es so sein mag, und haben bereits gute Berichte gehört, dass die Wahrheit dort Fortschritte macht.

Unsere Leser werden sich an Bro.T. erinnern, einen, dessen Name gelegentlich im TOWER als Mitwirkender auftauchte. Er war vor einigen Jahren Pastor einer Methodistengemeinde in New York, und einige werden sich an seinen offenen Brief an diese Gemeinde erinnern, der in unserer Ausgabe vom Februar 1983 veröffentlicht wurde. Etwa ein Jahr lang assistierte er uns in der Korrespondenzabteilung des TOWER und beantwortete viele

Machine Translated by Google

deiner Briefe. Er vertraute ***auf die Erfüllung unserer Hoffnung, die in 1. Korinther 15,51-53 dargelegt ist.*** „Gesegnet sind die Toten , *die von nun an im Herrn sterben;* ja, spricht der Geist, sie ruhen von ihrer Arbeit, aber ihre Werke folgen mit ihnen ***Offb.14:13.*** --Siehe TOWERofMay1886.

==========

Machine Translated by Google

**[R1052:Seite2]**

## BRIEFE AN UNSERE KINDER.--NR.2.
## DIETRINITÄT.

DEARMARION: - Ihre Fragen zur Dreieinigkeit sind eingegangen, und nach sorgfältiger Überlegung bin ich zu dem Schluss gekommen, dass es am besten ist, zunächst die Beziehung zwischen Vater, Sohn und Heiligem Geist in der Heiligen Schrift zu studieren und anschließend Ihre Fragen und angeführten Einwände aufzugreifen.

Unser erster Text wird von Bruder Paulus sein, dem größten Verräter und größten Theologen der Bibel. „Was also das Essen von Dingen betrifft, die Götzen geopfert werden, wissen wir, dass nichts auf der Welt ist und dass *es keinen Gott außer einem gibt .* Denn obwohl es [die] gibt, die Götter genannt werden, sei es im Himmel oder auf der Erde; denn es gibt viele Götter und viele Herren; *doch* für uns gibt es EINEN GOTT , der Vater (von dem alles ist, und wir zu ihm) *und ein* Herr, - Jesus Christus, (durch den alles ist, und wir durch ihn).“ – 1. ***Korinther 8:4-6,*** überarbeitete Fassung.

In der hebräischen Sprache, in der das Alte Testament geschrieben wurde, gibt es ein Wort *[Adon] ,* das auf *Englisch „Herr* “ oder „Meister“ bedeutet . Daher nannte Sarah Abraham *„Herr“.* SoAbraham, die Engel, ***Gen. 19:2;*** undEphron,Abraham, ***23:11;*** und Jakob, sein Bruder Esau, ***32:4.*** Joseph war Herr der Schätze Ägyptens, ***45:9.*** GodisLordoflords, ***Deut.10:17.*** Young's Concordance wird Ihnen viele andere Fälle zeigen.

Der Titel „ Gott“ wurde von den Heiden auf ihre Idole und Götter in ihrer Vorstellung angewendet, aber in der Heiligen Schrift bezieht er sich immer auf unseren himmlischen Vater, außer an wenigen Stellen, wo er von den *Kindern* Gottes verwendet wird; und im Fall von Jesus, unserem Herrn, der der erstgeborene SOHN GOTTES und Erbe der Natur und des Namens seines Vaters ist.

Unser erster Text zeigt uns, dass unser Herr Jesus und seine Brüder – alle Kinder Gottes – manchmal beim Namen ihres Vaters genannt werden, es aber strikt nur „einen Gott, den Vater“ gibt. Sein Name, wie er seinem alten Volk, den Israeliten, bekannt gegeben wurde, ist *Jehova.* Dieser Name wird in unseren englischen Bibeln leider an den meisten Stellen von den Übersetzern verdeckt, die ihn mit „der Herr“ und „Herr Gott“ übersetzen. Dennoch können Sie ihn finden, indem Sie darauf achten, dass er in Kleinbuchstaben geschrieben ist, als HERR oder GOTT. Wenn einfach „Herr“ gedruckt ist, stammt er von einem anderen hebräischen Wort. [Adon, Baal usw.] ***lautet :--***

„Und Gott redete zu Mose und sprach zu ihm: Ich bin JEHOVA; und ich erschien Abraham, Isaak und Jakobus, dem allmächtigen Gott, aber durch meinen

Machine Translated by Google

Der Name Jehovas war ihnen unbekannt.

Bei einer Gelegenheit, ***Ex. 3:14,*** nannte er sich selbst bei einem anderen Namen, IAMTHATI AM, „Doch ist es kaum *ein anderer* Name, da er von derselben Wurzel wie Jehova stammt.“ Lesen Sie ***die Verse 13 bis 18*** und beachten Sie die Anmerkungen am Rand der überarbeiteten Fassung. Jehova bedeutet „Der , *der ist ,* oder Der, der sein wird“. Das ist der aus sich selbst existierende Ton; ein Mitglied des Leibes Christi, an diejenigen, die in diesem Zeitalter das Privileg erhalten, „Söhne Gottes“ zu werden.

Lesen Sie sorgfältig ***1Tim.6:16; Johannes5:26; 1Johannes3:1-2.***

Lesen Sie jetzt ***Deuteronomium 4:39.*** „Erkenne daher heute heute und lege es in dein Herz, dass Jehova Gott ist im Himmel oben und auf der Erde unten; es gibt keinen anderen“ [keinen anderen] . ***2Sam.7:22.*** Wir werden auch ***Jesaja 44:6-8 lesen.*** „So saithJehova, der König von Israel, und sein [Israels] Erlöser, Jehova, die Heerscharen; ich bin der Erste und ich bin der Letzte; und neben mir gibt es keinen Gott... Gibt es einen Gott außer mir? es; er etabliert es, er erschafft es ***nicht*** vergeblich, [um verbrannt zu werden „, wie manche unwissend denken,] er hat sich gebildet, um bewohnt zu sein; ich bin Jehova; und es gibt keinen anderen, es gibt keinen Gott außer mir;

Gott sprach dies lange bevor er Jesus als unseren Retter und Erlöser gesandt hatte, so dass er damals der einzige Erlöser und Retter war; und es war wirklich wahr, nachdem unser Herr gekommen war, denn nur Gott kann retten, und er rettet nur auf seine Weise – durch den Tod des „Lammes Gottes“ ***(Johannes 1,29) ,*** für den er selbst auch gesorgt hat. Es gibt keinen anderen Weg. ***(Johannes 14,6.)*** Paulus sagt: „Da ist ein Gott und ein Mittler zwischen Gott und den Menschen, der Mensch Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle gab.“

Paulus sagt die Dinge im Allgemeinen sehr klar. Könnte er klarer sein als er hier ist? Paulus sagt nicht: „Nun gibt es drei Götter; und als Satan in Eden ihre Pläne durchkreuzt hatte, indem er Adam und Eva anführte, steckten sie drei ihre Köpfe zusammen und dachten an eine Pflanze, um zu versuchen, Satan zu überlisten. Einer war im Himmel und beteuerte, der Überlegene zu sein und wütend auf die Menschheit zu sein Er nennt sich selbst **den SOHN [R1053: Seite 2]** Gottes und bekennt sich dazu, den Willen des einen im Himmel zu tun. Warum sollte er, wenn er auch ein Gott war, die gleiche Macht, das gleiche Wissen und die gleiche Weisheit wie der andere haben? Oder, wie manche sagen, wirklich derselbe, der die ganze Zeit im Himmel war? Dann der dritte Gott

Machine Translated by Google

Es war, zu Beginn der öffentlichen Arbeit des Zweiten in der Gestalt einer Taube herabzusteigen und ihn mit der notwendigen Kraft zu erfüllen, um den Willen des Ersten zu erfüllen. Wenn es sich um drei Götter gleicher Macht handelte, würde eine solche Vortäuschung töricht und falsch erscheinen; wenn drei scheinbare Götter nicht drei wären, sondern in Wirklichkeit der eine Gott, der als drei erscheint, wie viel schlimmer? und er erschien drei Tage lang tot und wurde von einem anderen auferweckt, als es keinen anderen gab, sondern nur einen; und wenn dieser gestorben wäre, wäre das Universum drei Tage lang ohne Gott gewesen, sondern *für immer;* denn das, was tot ist, kann sich nicht lebendig machen. Aber was noch schlimmer ist als alles andere: Diejenigen, die diese Absurdität lehren, sagen, dass die Gottnatur nicht sterben kann – was wahr ist.

Wie dumm erscheint das, wenn wir es mit Pauls klarer Aussage vergleichen.
„Es gibt einen Gott und einen Mittler zwischen Gott und den Menschen, den Menschen Christus Jesus.“ Ein Mittler ist ein gegenseitiger Freund, dessen Ziel es ist, Frieden und Harmonie zwischen zwei Menschen zu schaffen, die miteinander *unterwegs sind .*

Unser Herr Jesus selbst nannte sich gewöhnlich den Sohn des Menschen, das heißt den Mann; den Mann, der in Eden versprochen wurde und der schließlich Satan vernichten und beide Israel und den Rest der Menschheit befreien sollte. Er nannte Gott auch und oft seinen Vater (den wir nach und nach studieren werden), sprach aber nie von sich selbst, weder als einem von drei Göttern noch als dem einen Gott. Im Gegenteil, er sagt, im Einklang mit allen Propheten: „Dies ist das ewige Leben [wird zum ewigen Leben führen], dass sie den einzig wahren Gott erkennen sollen, und den, den du gesandt hast, Jesus Christus.“ – Johannes ***17:1-3.***

Als Nächstes werden wir uns mit dem Wunderbaren befassen, der uns von Gott, unserem Herrn Jesus, dem Gesalbten, erzählte.

PAPA,--WIM

==========

Machine Translated by Google

**[R1053:Seite2]**

**Etabliert, gestärkt, etabliert.**

„Der Gott der Gnade, der uns durch Christus Jesus zu seiner ewigen Herrlichkeit berufen hat, macht euch, nachdem ihr eine Zeit lang gelitten habt, vollkommen, festigt, stärkt, festigt euch.“ – 1. ***Petrus 5:10.***

Die oben genannten Worte wurden vom Apostel Petrus verfasst, der nach Jahren der Erfahrung im Dienst des Meisters und unter seiner Disziplin und durch viel Drangsal offensichtlich die selige Erfahrung eines gefestigten, gestärkten und gefestigten Glaubens und der Ausübung der Grundsätze des Evangeliums erlangt hatte. Petrus musste in seinem ständigen Bemühen, sie zu überwinden, viel erdulden und ertragen. Gemeinsam mit allen Jüngern unseres Herrn musste um der Wahrheit willen viel von außen erdulden, an Vorwürfen und manchmal auch an Verfolgung. Aber wahrscheinlich hatte er von innen noch viel mehr zu bekämpfen, da seine Veranlagung von Natur aus impulsiv und schwankend und schwer zu zügeln war, selbst wenn ihm die Wahrheit klar war und seine Zuneigung auf den Herrn gerichtet war.

Es sollte und ist das Ziel eines wirklich geweihten Heiligen, diesen wünschenswerten Standpunkt der Stärke und Festigung des Glaubens zu erreichen, aber es kann nicht mit einem einzigen Sprung erreicht werden. Er wird durch ein allmähliches, stetiges Wachstum unter der Disziplin des Leidens erreicht – wie der Apostel sagt: „Nachdem ihr eine Weile gelitten habt.“ „Nun“, wie Paulus bemerkt ***(Hebräer 12,11.12),*** „scheint Züchtigung in der Gegenwart nicht freudig, sondern schwer zu sein; doch die Zukunft bringt denen, die dadurch geübt werden, die friedvolle Frucht der Gerechtigkeit.“ „Darum würden wir mit ihm hinzufügen: „Hebt die herabhängenden Hände und die schwachen Knie auf und macht euren Füßen gerade Wege.“ Das, was lahm ist, wurde aus dem Weg gewendet.

Sind Sie erschöpft und entmutigt auf der Reise, entmutigt über Ihre langsamen Fortschritte und fast überwältigt von den Sorgen und den verschiedenen Nöten dieses Lebens? Ist Hargie und Gleichgültigkeit über Sie schleichend, kühlt Ihren Garten oder den Dienst des Meisters ab, entspannt Ihre Energien in diese Richtung und weckt Ihr Interesse mehr und mehr für andere Angelegenheiten? Dann seien Sie vorsichtig! Es ist höchste Zeit aufzuwachen. Besober; wachsam, Weil dein Gegner, der Teufel, ein brüllender Löwe ist, geht er umher und sucht nach dem, den er verschlingen kann. Manchmal geht er als brüllender Löwe umher und manchmal als schleichende Schlange im Gras.

Manchmal, wie ein Löwe, wenn er unvorbereitet ist, stürzt er sich unversehens auf uns, schürt das Böse der alten Natur, und wenn er sich nicht verzweifelt widersetzt, wird er die volle Kontrolle übernehmen und uns in die Ruine treiben. Oder er wird sich bemühen, uns zumindest von der Spur des schmalen Weges abzubringen. Und manchmal, wie eine Schlange, (2. ***Korinther 11,3)*** nimmt er an

Machine Translated by Google

Erfreulicher und scheinbar vernünftiger Aspekt, und wir bemühen uns, uns vom Weg abzubringen. Wenn wir uns erlauben, so unvorbereitet zu sein, sei es durch Vernachlässigung der Wahrheit oder durch Gleichgültigkeit gegenüber der Aufnahme und Kultivierung ihres Geistes, können wir sicher sein, dass unser stets wachsamer Gegner einen Vorteil gegenüber uns erlangen wird, dem wir möglicherweise nicht widerstehen können.

Ouronlysafety, dann Isingivingarnestheedtotheapostle'scounsel.be nüchtern, bester nachdenkliche Geschäfte mithers. bedeutungsfreund, solltebesoberlyconsidered und profitiert, obwohl maysevereyWoundthesi. All dies ist Teil des Kreuzigungsprozesses, Teil der Demütigung unter der mächtigen Hand Gottes – unter der Disziplin seiner Wahrheit. Wenn wir es sorgfältig studieren und seinen Geist Tag für Tag kultivieren und ständig danach streben, alles zu beseitigen, was ihm widerspricht, wird unser Charakter reifen, reifen und immer mehr dem herrlichen Vorbild ähneln, das uns zur Nachahmung gegeben wurde. **[R1054:Seite2]** Unsere Überzeugung von der Wahrheit wird fester und klarer werden; unser Glaube an Gott und an die Kraft seiner Liebe und Gnade wird immer mehr gefestigt. Und unser ständiges Bemühen, den Willen Gottes zu lernen und zu tun, wird zur Gewohnheit werden, und so werden wir im Herrn stark werden und in der Lage sein, den Glauben anderer zu stärken und zu bestätigen.

Wenn wir Sorgen haben, sind wir eingeladen, unsere ganze Sorge auf den Herrn zu werfen, wissend, dass er sich um uns kümmert. Und wir haben die ermutigende Gewissheit, dass wir inmitten der gegenwärtigen Prüfungen eine Krone der Herrlichkeit empfangen werden, die nicht vergeht, wenn wir in unerschütterlicher Nüchternheit und Demut mit Furcht und Zittern an unserer Erlösung arbeiten, nachdem wir zuerst mit dem kostbaren Blut Christi erlöst wurden und so durch den Glauben gewonnen haben Das Privileg, es auszuüben. Und wir werden inmitten der Prüfungen getröstet mit der seligen Gewissheit, dass, während Gott den Stolzen widersteht, und sie sich ihm ebenfalls widersetzen, er den Demütigen Gnade schenkt. Lasst uns daher demütigen, liebe Mitmitglieder des berufenen und gesalbten Leibes, unter der mächtigen Hand Gottes, damit sie uns zu gegebener Zeit erhöhen können kommt aus dem Widerstand der Welt gegen die Wahrheit, aber dass viel Gutes notwendigerweise aus unserer Treue kommen muss, nicht aus Entschuldigung und Kultivierung, sondern in der Demütigung und Unterdrückung der bösen Neigungen unserer gefallenen Natur. „Wenn jemand ein Hörer des Wortes i

Machine Translated by Google

Denn er sieht sich selbst und geht seines Weges und vergisst sogleich, was für ein Mensch er war. Aber wer auch immer auf das vollkommene Gesetz der Freiheit blickt und darin verharrt, der wird kein vergesslicher Hörer, sondern ein Täter des Werkes sein, der wird in seiner Tat gesegnet sein.“ – Jakobus ***1:23-25.***

„Oh, nichts, nichts, schmerzhaft
vielleicht die Demütigung; doch tief
im Staub würde ich mich begraben,
dass die Welt, mein Erlöser, sehen könnte.“
==========

Machine Translated by Google

**[R1053:Seite3]**

**GLAUBE.**

„Der Glaube erhebt sich und singt auf ihren unermüdlichen
Flügeln; obwohl das Leid mit ihrem blendenden Hagel
segelt und der Schmerz
mit ihren Worten in der Furcht naht.

„Den ganzen Tag lang ist ihr brüniertes Auge auf ihrem von
Liebe geprägten Weg zum Himmel gerichtet, als ob
etwas dort wäre, das
wunderbar schön wäre“, hat ihre
Seele in ihren goldenen Fäden umwickelt; Und nie wieder
kann die Hand des Schmerzes, noch nichts von
Leid, die wir Sterblichen
kennen, „die Schwingen des
Glaubens zurückbringen von der leuchtenden Spur, deren Enden
sie bei den heilenden Bäumen sieht, wo Wasser in
leuchtender Sonne
fließt“, und die Tage
sind hell mit siebenfachem Licht, und der Mond ist klar
wie die Sonne hier; Wo Tore aus Perlen in ihren
Farben wirbeln, „wie
Regenbögen im Orient; und
Mauern schön sind mit ihren seltenen Juwelen
– Oh, ihr Anker hält an den Straßen aus Gold fest!“

„Und sie schwebt und singt auf ihren unermüdlichen Flügeln,
denn eines Tages wird sie in diesem Nest sein,
wenn es auf den Gipfel des
Berges herabkommt!“
„Und seine Füße ruhen auf Olivet, der
am Ende des Tages wegging, um mit einem
raschen Zug
wiederzukehren.“
„Oh, der Glaube kümmert sich nicht um den Spott, die Bären:
Wird kein anderer Herr in der kommenden
Stunde seines Pomps
und seiner Macht sicheren Lohn bringen?
„Wenn die Wüste erblühen wird und das Räubergrab

Machine Translated by Google

Nicht mehr auf diesem Meer oder an der Küste
verschlingen, und Wissen
sein, wie das tiefe, weite Meer?
--S. **RoxanaWince.**
==========

Machine Translated by Google

**[R1054:Seite3]**

**CHRISTLIFTEDUP.**

„Und ich, wenn ich von der Erde erhöht werde, werde Menschen zu uns ziehen.“ – Johannes ***12:32.***

Es gab verschiedene Spekulationen in Bezug auf die Bedeutung des Herrn im Zusammenhang mit der „Erhöhung“. Es scheint eine Besonderheit der menschlichen Natur zu sein, besonders bis wir an eine Stelle gelangen, an der wir gelernt haben, dass *unsere eigenen Gedanken* häufig ein Stolperstein sind, und die Lektion gelernt haben, dass wir unsere Lieblingsmeinungen beiseite legen und die Bedeutung der Worte aus dem Kontext suchen müssen, um zu entscheiden, dass diese Passage *verstanden werden muss* od ist in gewisser Weise schwieriger zu verstehen als die einfache Erzählung selbst. Und viele Bibelforscher haben sich in große Schwierigkeiten gebracht , weil sie sich bemüht haben, aus einfachen Aussagen etwas Ausführlicheres zu machen, als der Herr in sie hineingelegt hat; Und doch wird die Einfachheit der Wahrheit – die Einfachheit, die alle Kinder Gottes beachten sollten – sein, um als kleine Kinder das Wort zu empfangen und es so zu verstehen, wie es sich liest. Mit der Idee, den Gedanken auszuarbeiten, haben sich viele vorgenommen zu sagen und sich vorzustellen, dass die Erhöhung des Menschensohnes seine Verherrlichung bedeutete: „Ich, wenn ich verherrlicht wurde, werde die Menschen in einen verherrlichten Zustand versetzen.“ , ist das, was sie lieber meinen, und deshalb interpretieren sie es so.

Aber das wäre ein Bruch der Heiligen Schrift, denn nichts dergleichen kommt in der Passage vor.

In der Passage heißt es klar und deutlich, dass es sich bei der Anhebung um eine Anhebung am Kreuz handelte. „Diese Worte sprach Jesus und deutete an, welchen Tod er sterben sollte.“
Wenn wir den Kontext immer genau sagen lassen würden, was gemeint ist, wie viel Schwierigkeit es uns selbst und anderen ersparen würde. Die gleichen griechischen Wörter, die hier mit „erhöht“ wiedergegeben werden, werden auch an anderer Stelle verwendet, wie zum Beispiel in ***Johannes 8,28:*** „Da sprach Jesus zu ihnen: Wenn ihr den Menschensohn *erhöht habt ,* dann sollt ihr erkennen, dass ich er bin; und ich tue nichts von mir selbst, sondern wie der Vater es gelehrt hat.“ Ich rede diese Dinge. „Wer hat die Erhebung getan? Nicht der Vater, noch der Herr Jesus selbst, noch der Heilige Geist, sondern ihr --Wenn *ihr* den Sohn des Menschen erhöht habt. Es bezieht sich dann offensichtlich nicht auf eine Erhöhung zur Herrlichkeit. Dasselbe griechische Wort wird auch in ***Johannes 3,14 verwendet.*** „Und wie Mose die Schlange in der Wüste *erhöht hat .* “

Es ist natürlich eine Tatsache, nicht eine Tatsache, die durch diese Passage, sondern durch andere Passagen gelehrt wird, dass unser Herr Jesus, nachdem er auf das Kreuz gehoben wurde, nachdem er für unsere Sünden gestorben war, hoch erhöht wurde und dass er jetzt und für immer verherrlicht wird. Aber was wir hier bemerken, ist, dass diese Tatsache in dieser Passage nicht gelehrt wird;

Machine Translated by Google

Nichts in dieser Passage begünstigt eine solche Konstruktion. Einige, die die von uns dargelegte Ansicht vertreten, dass sich die „Erhöhung“ auf die Verherrlichung des Herrn beziehe, haben ein Ziel im Sinn: Sie möchten, wie sie manchmal sagen, das Holzkreuz abschaffen . Sie möchten die Bedeutung des *Todes* Christi außer Acht lassen, die dieser Text, richtig verstanden, zeigt ***Als*** sie antworteten, meinten sie: „Wir haben gehört, dass Christus, wenn er kommt, niemals sterben wird, sondern ewig leben wird.“ Wie kommt es, dass ihr sagt, dass der Sohn des Menschen erhöht werden wird? Wir sehen, dass die Juden es verstanden haben, dass die Jünger es verstanden haben und dass unser Herr es ausdrücklich gesagt hat, in Bezug auf den Tod, den er sterben sollte, und nicht in Bezug auf seine Erhöhung zur Herrlichkeit.

Nun, es macht genau diesen Unterschied. Auf die Art und Weise, wie der Herr es gibt, macht es das Kreuz Christi zum Mittelpunkt des gesamten Plans der Erlösung; so, wie der Herr es sein sollte, so wie die Schriften es überall darstellen, zum Mittelpunkt des gesamten Plans. Für unseren Herrn war es eine Notwendigkeit, gekreuzigt zu werden, „erhoben“ zu werden, um zu sterben, die die Grundlage des göttlichen Plans bildete. Der Tod Christi „Das Lamm Gottes, das die Sünden der Welt hinwegnimmt“, war der einzige Weg, durch den die Menschheit in Einklang mit Gott gebracht werden konnte. So sehen wir, dass die *Anziehung* der Menschheit vom Tod, der Erhebung, von Christus.

Das Kreuz Christi ist nicht nur ein Stein des Anstoßes, den viele nicht mögen und über den viele unwissentlich stolpern, sondern es war auch ein Anstoß für die Juden. Sie konnten nicht verstehen, warum der große Messias, der so mächtig und ewiger Erlöser sein sollte, sterben musste. Sie konnten nicht sehen, wie oder warum das Kreuz mit der Erfüllung der Bündnisse verbunden war. Aber die Wege unseres himmlischen Vaters, so wie wir Gelehrte sind nicht die Wege des Menschen, und Sein Plan war, dass derjenige, der Israel und die Welt wiederherstellen sollte und der König der Herrlichkeit sein sollte, auch derjenige sein sollte, der seine Würdigkeit durch seinen Gehorsam bis zum Tod, sogar bis zum Tod am Kreuz, wie das Lösegeld fällt, beweisen und zeigen w
Wir sehen also, dass das Kreuz Christi in der Tat das Zentrum von Gottes Plan ist, alle Familien der Erde zu segnen. Wenn ich erhöht werde, werde ich Männer *zeichnen; – indem* er sein eigenes Leben als unseren Lösegeldpreis *gibt ,* lasst dies, eine der Hunderten von Passagen, die auf *den Lösegeldpreis hinweisen,* den Tod Christi, als die *Grundlage* all unserer Hoffnung, der Wert dafür sein; und zeige, dass Sünder sich nicht zu Gott hingezogen fühlten, bis zuerst die Strafe erneut bezahlt worden war, von deinem Erlöser, der „uns mit seinem eigenen kostbaren Blut“ – seinem Tod – dem Opfer seines Lebens erkauft hatte. Nicht bis alle so waren

Machine Translated by Google

erlöst, auf Golgatha, war das Evangelium, die frohe Botschaft großer Freude, die an alle Menschen gesandt wurde und alle anzog, indem es allen ewiges Leben versprach, die dem großen Erlöser gehorchen würden Als *Preis* für die Überwinder des Evangeliums – die Kirche – wurden sie durch das Evangelium ans Licht gebracht . Und das Evangelium wurde nie verkündet (außer auf prophetische und typische Weise den typischen Israeliten). ), bis unser Herr nach seiner Auferstehung seinen Jünger ohne die Worte aussandte: „Geht in die ganze Welt und predigt dieses Evangelium [die frohe Botschaft – von der Hoffnung auf Leben durch das für alle gegebene Lösegeld] jedem Geschöpf.“

==========

Machine Translated by Google

**[R1054:Seite3]**

**„Ich werde das Menü zeichnen.“**

„Die Liebe Christi zwingt uns.“ – 2 ***Kor. 5:14.***

Fast zweitausend Jahre sind vergangen, seit der Preis für die Sünder gezahlt wurde – seit der Menschensohn erhöht wurde – und selbst an diesem begnadeten Tag sehen wir, dass die überwiegende Mehrheit der Menschen dieses große Geschenk Gottes immer noch nicht kennt und dass sie nicht einmal im entferntesten Sinne vom Herrn angezogen wurden. Und wenn wir an die noch größere Masse der Menschheit denken, die während der Jahrhunderte gestorben ist Unser Glaube an die Verheißung des Meisters zwingt uns dazu, auf die Erfüllung des tausendjährigen Zeitalters zu blicken. Und warum nicht? Wenn die unendliche Weisheit von der Zeit an, als die Sünde in die Welt kam, viertausend Jahre verstreichen ließ und der Tod, die Strafe der Sünde, mit all ihren Wehen verhängt wurde, bevor das Lösegeld gegeben wurde, warum sollten wir dann nicht davon ausgehen, dass es eine lange Zeitspanne dauern könnte **[R1055:Seite 3 ]** vergehen , nachdem das Lösegeld gezahlt worden war, bevor die versprochene allgemeine Auslosung in Kraft treten sollte.

Unser himmlischer Vater liebte seine Geschöpfe alle viertausend Jahre, bevor er den Erlöser sandte, und er hatte Mitleid mit ihnen in ihrem gefallenen und sterbenden Zustand, so sehr wie heute; Welt, um seinen Sohn zu geben, um alle zu erlösen, und wenn Christus uns erlöst hat, sich freiwillig für uns alle hinzugeben, woher kommt dann diese Verspätung, die versprochenen Segnungen zustande zu bringen? Warum sollten zweitausend Jahre vergehen, bevor die Anziehung der Sünder beginnt?

Sorgfältiges Studium des wunderbaren Plans Gottes entdeckt sowohl Liebe als auch Weisheit selbst in dieser scheinbaren Verspätung; denn die ganze Zeit über wurde die anziehende Macht Christi auf eine besondere Klasse ausgeübt – eine Klasse, in der die Liebe Gottes und Christi, wie sie sich in dieser Erhebung manifestiert, ein solches Gefühl der Dankbarkeit erweckt, dass sie sie dazu bringt, seinen Fußspuren zu folgen, um jeden Preis von Drangsal, Bedrängnis oder Verfolgung. Und diese Klasse von Eiferern Die treuen Seelen, die der Herr gewählt hat, sollen sich mit sich selbst in dem großen Werk verbinden, seinen gesamten erworbenen Besitz zu segnen, zu zeichnen und zu retten.

So zieht Christus jetzt jemanden an – eine „kleine Herde“, wie er es nennt, im Vergleich zu den Massen der Menschen. Und diese werden seine Braut sein und die Erstlinge seines großen Opfers. Wie der Apostel es ausdrückt, ist es die Liebe Christi, die uns jetzt zwingt oder anzieht; und wie stark diese Schnur der Liebe die Heiligen angezogen hat, hat sich wunderbar in ihren Leiden, ihrer Selbstverleugnung und ihrem Selbst manifestiert -Opfer, sogar bis zum Tod: und das oft in den abscheulichsten Formen. Viele in den Tagen der päpstlichen Verfolgung, anstatt ihren Glauben zu leugnen oder danach zu wandeln

Machine Translated by Google

Der Geist der Welt wurde von der Liebe Christi angezogen, um sich allen möglichen Würden und schändlichen Toden durch grausame Misshandlungen, Verbrennungen und Folterungen aller Art zu unterwerfen.

Was für eine wunderbare Macht ist die Liebe Christi, die sich durch seine Kreuzerhöhung zu unserer Erlösung manifestiert hat! Sie hat ihre Macht nicht verloren, um einige zu gewinnen und sie in Treue und Treue zu Christus zu halten, um die subtilen und trügerischen Einflüsse dieses „bösen Tages“ und dieser gefährlichen Zeiten wieder zu installieren. Ja, die Liebe Christi zieht immer noch die Heiligen an, so dass sie nicht ihr eigenes Vergnügen suchen, sondern den Willen Gottes Gott in ihnen kontrolliert alle kleinen Angelegenheiten des Lebens – in der Haushaltsführung und der Ausbildung der Familien; und im Geschäftsleben, an der Theke, im Büro und an der Werkbank; er beeinflusst sie, wenn sie sichtbar und wenn sie unsichtbar sind, im Licht und in der Dunkelheit, in Gedanken sowie in Taten und Worten. Alle bösen Neigungen werden zurückgehalten und der Charakter gestärkt, veredelt und verschönert, während gleichzeitig alle Beziehungen zu Familien, Freunden, Nachbarn und Geschäftsverbänden beeinflusst werden.

Die Macht, die die Heiligen in Harmonie und Vereinigung mit Christus und durch ihn mit unserem himmlischen Vater zwingt oder zieht, ist die Wahrheit. Je klarer wir also die Wahrheit erkennen, desto mehr kann sie uns beeinflussen oder anziehen Volle, klare Wahrheit, aufgenommen in gute und ehrliche Herzen, ist eine Macht – die *Macht Gottes, die in uns wirkt, um sein Wohlgefallen zu tun und zu tun.* Ohne diese Kraft der Wahrheit *können wir* nicht einmal richtig wollen; die Wahrheit lenkt unseren Willen; und denen, die geweiht sind, wird der Wille in Harmonie mit Gott, der Wahrheit, die größte Antriebskraft für gute Taten sein Dann wird Satan gefesselt und daran gehindert, Gott zu täuschen und sich von ihm abzuwenden. Es wird nicht mehr kosten, was er jetzt tut und was es in der Vergangenheit gekostet hat, zu wollen und zu rechtfertigen; denn nicht nur soll Satan gebunden werden, sondern auch eine Hauptverkehrsstraße (eine öffentliche Durchgangsstraße) wird verbannt, und alle Steine des Anstoßes sollen zusammengesammelt werden, und noch gefräßige Raubtiere (keine heftigen Versuchungen) werden darauf heraufziehen, sondern die Erlösten des Herrn werden dort wandeln, ohne dass jemand Angst vor ihnen hat. Sie werden mit Freude ausziehen und mit Frieden voranschreiten, mit allem Einfluss auf die Gerechtigkeit zu ihren Gunsten. – Offb. ***20:2; Jes.35:8; 62:10.***

Es gibt verschiedene Gründe, warum die in diesem Alter gezogene Zahl vergleichsweise gering ist

Machine Translated by Google

Wenige: Einige sind tatsächlich eigenwillige Sünder, „Kinder des Teufels“, die die Dunkelheit mehr liebten als das Licht, weil ihre Taten böse sind. **[R1055:Seite 4]** Und dann hat der Gott dieser Welt den Geist einer besseren Klasse mit Lehrirrtümern geblendet, die sie nicht erkennen und die Wahrheit nicht schätzen können; und der trügerische Aspekt der Dinge in diesem gegenwärtigen Leben täuscht andere, indem er sie so sehr anzieht und einschränkt, dass die Anziehungskraft der Wahrheit zunichte gemacht wird. Selbst dort, wo diese Samen der Wahrheit auf hoffnungsvollen Boden fallen und zu sprießen beginnen, sind sie es oft erstickt von Unkraut und Dornen, wie den verzehrenden Sorgen seines Lebens, der Liebe zur Anerkennung dieser Welt und der Täuschung des Reichtums oder der verführerischen Hoffnung, ihn zu erwerben.

Während sich die ganze Welt in diesem Zustand der Unvollkommenheit, Schwäche und Sünde befindet, können wir nichts anderes erwarten, als dass die überwiegende Mehrheit von ihrer Umgebung, ihren Gelüsten und dem tiefen Verfall, in den sie gefallen sind, beeinflusst wird. Welche Hoffnung gibt es dann, dass die Zeit jemals kommen wird, in der Christus die Menschheit zu sich ziehen wird? Es wird sie jemals anziehen?

Aus menschlicher Sicht überhaupt nicht. Wir haben keine solche Gewissheit außer im Wort Gottes. Unser Herr hat nicht nur versprochen, dass er in der gegenwärtigen Zeit eine „kleine Herde“ anziehen wird ***(Johannes 6,37,44; Lukas 13,32),*** sondern dass er zu gegebener Zeit alle Menschen anziehen wird; Einflüsse der Gegenwart werden gebrochen.

Die Ketten, die jetzt die Menschen, Sklaven und Sünden fesseln, sollen zerrissen werden; und alle werden dann die Macht (Freiheit) haben, Söhne Gottes zu werden.

SinisrepresentedintheScripturesasagreattyrantcompellingmankindto dohisbidding;andthefallenraceissofetteredbyinheritedweaknessesthat nonecandootherwisethanobeyhimexceptsuchashearthetruthandappealto Christtohavetheirshacklesbroken,toobtainlibertyfromhim.Sucharefreed fromfurtherserviceofthetyrant,Sin,andmaybecomesonsofGod,servantsof righteousness,andhaveeverlastinglife.

Diese Angelegenheit der Rückkehr zur Harmonie mit Gott durch Christus, bewegt oder angezogen von der Wahrheit, deren Mittelpunkt das Kreuz ist, ist daher eine Freiheit, ein Privileg, das den Gläubigen in Christus gewährt wird – ein Privileg, das Menschen nicht wertschätzen oder nutzen können, solange sie in Unwissenheit gebunden sind, unter der Macht des Bösen und ihrer eigenen ererbten Schwächen. Wir sagen manchmal, dass Menschen freie moralische Akteure sind, die frei sind, sich für Gut oder Böse zu entscheiden Offensichtlich ist dies jedoch nur in sehr begrenztem Umfang der Fall. Der erste Mensch wurde zwar als freier moralischer Vertreter geschaffen, aber seit dem Sündenfall sind alle messbar an die Sünde gebunden und werden durch ihre eigenen ererbten und kultivierten Schwächen in dieser Sklaverei festgehalten, unter Umständen, die nicht zu kontrollieren sind, bis Christus nach Gottes Anordnung nimmt

Machine Translated by Google

Die Macht liegt in seiner Hand. Der Erlöser soll das Königreich und die Herrschaft über die Erde übernehmen und die Fesseln zerreißen, die jetzt die Welt fesseln, und verhindern, dass sich diejenigen, die den Herrn lieben und ihm dienen wollen, dorthin hingezogen fühlen.

Es war notwendig, dass unser Herr sterben sollte, um Menschen zu erlösen, aber mehr ist notwendig für den vollständigen Erfolg von Gottes großem Plan. Gemäß diesem Plan muss der Erlöser auch der Erlöser sein, um diejenigen, die mit seinem eigenen kostbaren Blut erkauft wurden, von den Fesseln der Sünde zu befreien – Unwissenheit, Vorurteil, perverser Geschmäcker und ererbte Schwächen und viele aus dem Grab selbst. Er konnte einen nicht erlösen, bis Er hatte sie erlöst, aber das Ziel seiner Erlösung war, dass er sie von der Knechtschaft der Sünde und ihrer Strafe, dem Tod, befreien sollte. Der Prophet Jesaja sagte das höchste Ziel des großen Werkes unseres Herrn voraus, das mit seinem Opfer für unsere Sünden begann, als er für Christus sprach: „Der Geist des Herrn, Jehova, ist auf mir, denn Jehova hat mich gesalbt, um die frohe Botschaft zu verkünden.“ s untothemeek; Er hat mich gesandt, die gebrochenen Herzen zu binden, um den Gefangenen die Freiheit zu verkünden und denen, die gebunden sind, die Öffnung des Gefängnisses. ***(Ist ein.***
***61:1.)*** Diejenigen, die von Gottes großem Plan für die Zeitalter erfahren haben, können in diesem Hinweis auf die Öffnung des Gefängnisses für die Gefesselten viel mehr als andere erkennen. Wir sehen, dass alle lebenden Generationen von Menschen Gefangene Satans sind, gefesselt und gefesselt für das Grab, dasselbe große Gefängnis, in das er alle vergangenen Generationen eingesperrt hat, und dass der große Erlöser, der sie erlöst hat, sie freilassen muss denn auch der Wille kann zu ihm gezogen werden.

Für dieses große Werk, den Gefangenen der Sünde und des Todes die Freiheit zu geben, hat Gott das tausendjährige Alter bestimmt. Er hatte nicht nur die gebührende Zeit, seinen einziggezeugten Sohn in die Welt zu senden, und die gebührende Zeit, in der er sein Leben als Lösegeld für uns geben sollte, sondern er hatte auch die gebührende Zeit für die Befreiung der Gefangenen der Sür Dieses Zeitalter der Erlösung wird das große Jubiläumsjahr der Erde sein, das Gegenbild jenes Jubiläums, das Israel jedes fünfzigste Jahr feierte. **[R1056:Seite 4]** In dieser Art deutete die Befreiung jedes Schuldners und die Rückkehr jedes Einzelnen zu seinem Zuhause, seinen Besitztümern und Privilegien die Rückkehr der Menschheit zur Freiheit an – zur Freiheit von der Sünde und ihrer Tyrannei, zu einer Freiheit, wie Adam sich bewusst für Gerechtigkeit oder Sünde entscheiden musste.

Der große Erlöser hat die Verkündigung der Emanzipation bereits parat: Sie ist in seinem eigenen kostbaren Blut geschrieben, und die Stunde für seine besondere Verkündigung ist der Morgen des Tausendjährigen Jubiläums.

==========

Machine Translated by Google

**[R1056:Seite4]**

**ALLGEZEICHNET, NICHT ZWECKLICH.**

Wenn unser himmlischer Vater seinen Plan offenbart hat, ist es unsere Aufgabe, alle unsere Überlegungen dem zu unterwerfen, was er uns für diesen Plan vorgelegt hat. Die menschliche Vernunft darf sich nicht der göttlichen Weisheit widersetzen, sondern sollte sich immer von der göttlichen Offenbarung leiten lassen Gleiches Thema.

Etwas in dieser Sache und in der Vernunft also: - Unser Herr Jesus wurde zur Herrlichkeit erhöht und er selbst sagte: „Alle Macht im Himmel und auf der Erde ist uns gegeben.“ Wenn also der, der alle Macht hat, sie ziehen wird, werden alle kommen; denn niemand kann seiner „Allmacht“ widerstehen.

Das wäre Fatalismus; es würde bedeuten, die wahre Bedeutung des Wortes *„ziehen“* beiseite zu legen und es durch eine andere Idee zu ersetzen, die der Meister nicht zum Ausdruck brachte, nämlich *Kraft.* Wir haben nicht mehr das Recht, die Bedeutung seiner Worte zu ändern, als wir die Worte selbst ändern müssen. Was unser Herr mit dem Begriff „ziehen“ meinte, zeigt sich in der Erfahrung eines jeden von uns, denn er benutzte dasselbe griechische Wort, als er uns sagte, dass in dieser Gegenwart niemand zu ihm kommen könne, außer dass der Vater ihn zeichnete. ***(Johannes 6:44.)*** Der Vater zieht die Braut jetzt an, wie der Sohn alle Menschen im Jahrtausendalter anziehen wird. Der Vater zieht uns durch die Wahrheit und durch seine Vorsehung an, aber er zwingt oder zwingt sie nicht . wir mögen „trotz des Geistes der Gnade“, der uns erleuchtet und uns dadurch erleuchtet hat, tun; wir mögen *absichtlich* sündigen, nachdem wir zu einem klaren Verständnis der Wahrheit gelangt sind und Teilhaber der Gnade Gottes in Christus geworden sind ***(Hebräer 10,26-29);*** Wir dürfen nicht in ihm bleiben und verstoßen werden als verworfene Zweige ***(Johannes 15,6),*** „zweimal tot, ausgerissen von der Wurzel.“ ***(Judas 12.)*** Ebenso impliziert die Darstellung der gefallenen Menschen unseres Herrn im Zeitalter des Millenniums, dass allen die Wahrheit und *die* Vorzüge der Gerechtigkeit und das Böse und die Nachteile der Sünde gezeigt werden; und solche Auserwählten [d.

Das Zeichnen ist ein Ding und das Kommen ein anderes. Es ist Gottes Vorrecht, einzuladen, und das Privileg des Menschen, zu kommen. Gott hat keinen Namen geschaffen, eine Maschine, die man bedienen und hin und her ziehen kann, ohne seinen eigenen Willen;

Machine Translated by Google

Erkennen Sie Söhne, ob sie sich auf der irdischen oder himmlischen Ebene befinden – menschliche, engelhafte oder göttliche Söhne. Alle Söhne Gottes haben einen eigenen Willen und können über Angelegenheiten, die sie selbst betreffen, entscheiden;

Dieses Privileg der freien Entscheidungsfreiheit, das letztendlich allen Menschen wiederhergestellt werden soll, wird in keiner Weise den göttlichen Plan beeinträchtigen und auch nicht in irgendeiner Weise die endgültige Harmonie des Reiches Gottes beeinträchtigen. Denn obwohl er allen die Freiheit lässt, das Leben in Übereinstimmung mit dem Geist und Plan Gottes zu wählen, sagt Gott voraus, dass er die Absicht hat, alle vom Leben abzuschneiden, die sich nicht *freiwillig* anpassen.

Was zieht uns zu Christus? Es ist die Wahrheit. Was zog die ersten Jünger an, als sie sagten: „Herr, zu wem soll der Weg gehen?“ hielt die Macht der Wahrheit inne und sagte: „Er zog mich und ich folgte ihm, bezaubert, die Stimme göttlich zu bekennen.“

Wir werden nicht nur von der Wahrheit *angezogen ,* die uns mit einer Schnur umwickelt, die uns festhält, festhält und hält, sondern wir werfen auch unseren Anker der Hoffnung und des Glaubens aus, der in das eindringt, was jenseits des Schleiers liegt (jenseits des gegenwärtigen Lebens) und so darin verankert ist. Doch wir können jedes dieser Schnüre zerreißen, unser Wille; sie halten uns nur so lange, bis wir ihnen erlauben, uns zu kontrollieren. So haben wir zwei Schnüre, die uns binden – zuerst , die Wahrheit, die von Gott ausgeht und sich an ehrliche Herzen heftet; und zweitens, der Glaube und das Vertrauen in vier geweihte Herzen, die wieder zu Gott zurückgreifen. Keiner wird unwissend über die Güte Gottes oder ohne klare Kenntnis seines wundersamen Plans bleiben. Keiner wird zurückbleiben, ohne von der Wahrheit angezogen zu werden, so wie wir selbst angezogen werden Solche werden sich freuen, mit Gott in Einklang zu sein und sich an seinen Gunsten zu erfreuen.

Manche haben angenommen, dass das Einzige, was uns Wertschätzung für das Gute gibt, unsere Erfahrung mit dem Bösen ist, aber das ist nicht so; jene Engel, die ihren ersten Stand bewahrten und nie sündigten, sind dennoch in der Lage, Gerechtigkeit zu schätzen. Obwohl wir aus angeborenen Schwächen zur Sünde neigen und es schwierig finden, das Richtige zu tun, fällt es uns dennoch nicht schwer, die Gerechtigkeit zu lieben. Alle gegenwärtigen menschlichen Schwächen (Resultate des Sündenfalls) werden vollständig beseitigt werden

Machine Translated by Google

Im Jahrtausendalter werden die Menschen nichts mehr von der Anziehungskraft zum Bösen haben, die wir alle kennen.

Aber beweist die Zusicherung der Heiligen Schrift, dass es eine Wiederherstellung aller Dinge geben wird, dass sie beim Sündenfall in einen perfekten Zustand versetzt würden, alle würden daher bereitwillig dem Herrn dienen und sich an seine Vorschriften halten? Nein, wir antworten, wir haben Illustrationen von einigen, die im perfekten Zustand waren und dies nicht taten. Eine Illustration ist Adam. Aber jemand sagt, Unwissenheit habe zum Fall Adams beigetragen; Mit umfassenderem Wissen *kann* er anders handeln. Aber was sollen wir zum Fall Satans sagen? War es seine Unwissenheit, die zur Sünde führte? Ist es die Unwissenheit, die ihn immer noch in der Haltung eines Sünders hält? Und doch entscheidet und will Satan das Böse mit uneingeschränkter Macht und klarem Wissen. Wir zitieren hier diesen bemerkenswerten Fall, um zu zeigen, dass vollkommene Menschen – die ganze Rasse – wenn das Werk der Wiederherstellung (Wiederherstellung zur Vollkommenheit) abgeschlossen ist, immer noch geprüft werden müssen, um zu beweisen, ob ihr Wille richtig oder falsch ist.

Gott versucht nicht, mit der Welt umzugehen, er hat es nicht mit der Kirche zu tun. Dies ist unsere Zeit der Prüfung, aber in der nächsten Zeit, in der den Menschen ihre Behinderungen entfernt werden, wird ihre Prüfung oder Prüfung beginnen; und in jedem einzelnen Fall wird der im Rahmen dieser Prüfung gewählte Weg darüber entscheiden, ob er würdig oder unwürdig ist, über das Jahrtausendalter hinaus in die Zeitalter der Herrlichkeit zu gelangen, denen er folgen soll Stadt, das ewige Reich], was alles verunreinigt, auch nichts, was einen Gräuel tut, noch etwas macht, außer denen, die im Buch des Lebens des Lammes geschrieben stehen; damit sie Anrecht auf den Baum des Lebens haben und durch die Tore [durch die Prüfung] in die Stadt eintreten können – die Stadt, nach der Abraham Ausschau gehalten hat – die Stadt, die die Grundlagen [der Gerechtigkeit und Wahrheit] hat, deren Planer und Erbauer Gott ist.“

Die menschliche Gesellschaft wird etwas Großartiges sein, wenn der große Hohepriester das Werk vollendet hat, das er zu tun begann – oder besser gesagt, das er zu tun das Privileg erhielt, indem er „erhöht“ wurde; alle Willigen und Gehorsamen wurden zu ihm gezogen *und* die Unwilligen und Ungehorsamen wurden abgeschnitten. Dieses Ende der Bösen am Ende des Jahrtausends, auf das in der Heiligen Schrift immer wieder hingewiesen wurde, war klar wie es der Prophet Mose zum Ausdruck brachte ***(Apostelgeschichte 3:22) :*** „Ein Prophet wird der Herr, dein Gott, zu dir erwecken ... wie zu uns; ... Und es wird geschehen, dass jede Seele, die diesem Propheten nicht gehorchen will, aus dem Volk ausgerottet werden wird.

Machine Translated by Google

**[R1056:Seite5]**

Christus ist nicht nur der Hohepriester und Prophet, der Sünden sühnt und Menschen zu sich zieht, sondern er ist auch der König, der leitende Beamte, der große Richter, der am Ende das Urteil der Gerechtigkeit verkünden wird und zu den Würdigen sagen wird: „Kommt, Gesegneter meines Vaters, erbt das Reich, das für euch von Grundlegung der Welt an bereitet wurde; und zu den Unwürdigen: „Geht von mir, ihr Verfluchten in Ewigkeit.“ Abschneiden, vorbereitet für den Teufel und seine Boten.

Gott sei Dank wird niemand gefoltert; sein Urteil ist ein gerechter Satz: „Die Seele, die sündigt, wird sterben.“

==========

Machine Translated by Google

**[R1057:Seite5]**

## JEDES KNIESHALLBOW.

„Er muss regieren, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat.“ „Und er wird sie mit eisernem Eisen regieren.“ „Gott hat ihn hoch erhöht und ihm einen Namen gegeben, der über allen Namen ist, damit sich alle Knie vor dem Namen Jesu beugen sollten ... und alle Zungen bekennen sollten, dass Jesus Christus der Herr ist, zur Ehre Gottes, des Vaters.“ – 1. ***Korinther 15:25; Offb.2:27; Phil.2:9,11.***

Das tausendjährige Werk Christi wird nicht nur darin bestehen, die Herzen der Menschen durch Liebe und durch Erkenntnis der Wahrheit zu erobern; es wird mehr als das sein: Es wird mit eiserner Rute regieren – auch mit unbeugsamer Gerechtigkeit, über jeden, der geneigt ist, gegen die dann geltenden Regeln der Gerechtigkeit aufzubegehren *erlaubt ,* den göttlichen Plan für das Wachstum von Rasse, Wissen und Liebe und den Fortschritt zur Vollkommenheit unter der neuen Regierung der Erde zu behindern. Aber diese erzwungene Unterwerfung, bei der jedes Knie gezwungen wird, sich zu beugen, und jede Zunge gezwungen wird, zu gestehen, wird sich stark von der *Zeichnung der Menschen* unterscheiden *„Herzen ,* die gleichzeitig Fortschritte machen werden. Herzen werden nicht gezwungen – sie können nicht sein: Gott hat sie frei gemacht, nach seinem eigenen Bild.“

Während die ganze Welt gezwungen sein wird, den Gesetzen des Reiches Christi äußerlich Gehorsam zu leisten, werden nur diejenigen von Gott anerkannt, die dies bereitwillig und von Herzen tun. Und nur diejenigen, die sich dem anziehenden Einfluss der Wahrheit unterwerfen und willentlich von Herzen gehorchen, – die Wahrheit und Gerechtigkeit hassen und lieben, werden zum ewigen Leben über das Millennium hinaus zugelassen. Es ist diese Klasse, die am Ende des Millenniums lebt Die Herrschaft wird in den Worten unseres Herrn angesprochen werden, wie vorhergesagt: „Komm, Gesegneter meines Vaters, ererbe das Reich [der Erde], das für dich von Grundlegung der Welt an bereitet wurde.“ – Matthäus. ***25:34.***

Dass es einige geben wird, die, nachdem *sie gezwungen wurden ,* sich zu unterwerfen, im Herzen Feinde bleiben und schließlich vernichtet werden wollen, geht aus den Worten hervor: „Er muss regieren, bis er *alle Feinde* unter seine Füße gelegt hat.“ Dass die Bedeutung dieses Ausdrucks nicht Bekehrung, sondern Zerstörung ist, siehe ***Röm. 16:20.*** Die gleiche Lektion, dass alle, die sich in diesem Zeitalter des vollsten *Wissens,* Könnens und der Hilfe nicht freiwillig dem Gesetz der Liebe zu Gott und den Menschen unterwerfen , *zu Feinden* gegen Gott und gegen das Gesetz seines Reiches gezählt und nicht länger gezwungen, sondern *zerstört werden werden,* wird in der Symbolik von ***Offenbarung 20,10*** gelehrt, die hier zuvor erklärt wurde (März 1988). ***.25: 41,46;*** -- expoundedinourJuneissue.

Somit sehen wir klar die Bedeutung jener Passagen der Heiligen Schrift, die lehren, dass Kraft während des Millenniums eingesetzt werden wird. Und wir können sehen, dass die

Machine Translated by Google

Gewalt wird nicht im geringsten die gottgleiche Eigenschaft des freien Willens des Menschen beeinträchtigen, die ihm Gott geschenkt hat und die er im Umgang mit ihm stets anerkannt hat.

Wie viele dann das Leben wählen werden, indem sie Gerechtigkeit und Gehorsam gegenüber Gott wählen und lieben, können wir nicht anhand des Verhaltens der heutigen Mehrheit beurteilen, die mehr liebt als Gerechtigkeit. Wir sollten uns daran erinnern, dass sie Gott jetzt nicht kennen, noch nicht die Höhe und Tiefe, die Länge und Breite seines liebevollen Plans zur Erlösung der Menschheit gesehen haben, wie wir es tun, da er schließlich durch Christus verwirklicht wird. Sie sind geblendet durch die falschen Darstellungen Satans und voreingenommen durch ihre perversen Urteile und Geschmäcker, die oft das Gute unerwünscht und das Böse oft wünschenswert erscheinen lassen.

Wenn wir uns im Millennium befinden, wird die ganze Wahrheit über die Freuden der Sünde und ihre Folgen sowie über die Freuden der Gerechtigkeit und ihre Folgen von allen vollständig verstanden, und wenn jemand eine Wahl bereut, wird jeder für sich selbst entscheiden, welche Wahl er hat; und obwohl der Richter ihre Herzen lesen und ihre Wahl kennen kann, könnte er so entscheiden, ob sie in Zukunft über das Millenium hinausgehen können oder nicht nium, durch die Tore in den ewigen und vollkommenen Zustand, doch er wird *eine Prüfung machen ,* die so gründlich und gründlich ist , dass er die Herzen aller Sünden beweisen und offenbaren kann, wie in *Offb .* ***20:7-10 gezeigt.***

Auf den ersten Blick dachten wir, wir könnten geneigt sein, alle anderen nach unseren eigenen Gefühlen und Vorlieben zu beurteilen. Wenn wir Christus und seine Regeln der Gerechtigkeit mit Freude angenommen haben, neigen wir dazu, zu spüren, wie jemand es zum

Ausdruck gebracht hat: „Wenn die Welt

stürze , **wüsste** unser Erlöser, dann würde ihn **auch die ganze** Welt lieben.“

Aber wir müssen uns daran erinnern, dass die Heiligen nicht repräsentativ für die ganze Rasse sind, sondern nur für diejenigen, die lieben und gehorchen und sich an der Gerechtigkeit freuen. Unsere Gefühle repräsentieren die der „Schafe“ der nächsten Stufe und überhaupt nicht die der „Böcke“. Die Liebe zur Sünde ist, wie wir gezeigt haben, zwar weitgehend auf Unwissenheit und Schwäche zurückzuführen, aber nicht immer das Ergebnis dieser Bedingungen.

Eine bemerkenswerte Veranschaulichung der Liebe zur Sünde, auch wenn er über volles Wissen und Macht verfügt, ist Satan. Mit vollem Wissen hat er nicht nur selbst gesündigt, sondern hat sich auch unter anderen ausgebreitet; er lügt und täuscht sogar, um diejenigen in die Sünde zu locken, die es nicht mögen; und mit der vollen Kraft seines unbeschädigten Organismus bevorzugt und klammert er sich nach Tausenden von Jahren der Erfahrung immer noch an die Sünde; und wenn ihm am Ende die Freiheit gewährt wird Im Jahrtausend wird er, wie Gott es in der Schrift gezeigt hat, der gleichen Gesinnung sein und Gerechtigkeit bevorzugen; bis er schließlich, nachdem er Gottes Absicht gedient hat, sogar im Kampf gegen Gott und Gerechtigkeit, ausgerottet und vernichtet werden wird, zusammen mit allen, die ebenfalls Irrtum und Sünde mehr lieben als Wahrheit und Gerechtigkeit.

Machine Translated by Google

Für uns, die wir die Gerechtigkeit lieben, scheint es vernünftig anzunehmen, dass eine große Mehrheit, wenn ihnen das volle Wissen und die Fähigkeit zur Wahl gegeben wird, die Gerechtigkeit wählen und lieben würde; aber wir wissen nichts in der Heiligen Schrift, was dazu dienen könnte, die proportionale Anzahl der Gerechtigkeitsliebenden und der Sündenliebenden aufzuzeigen, außer einem Punkt im Gleichnis von ***Matthäus 25,33; –*** die Vergleichung der beiden Klassen mit Schafen und Ziegen. Die Tatsache, dass die Schafe sind zahlreicher als Ziegen, und dass diese von unserem Herrn verwendet wurden, um die beiden Klassen unter den Menschen darzustellen, scheint in Übereinstimmung mit unserem Urteil zu lehren, dass am Ende des Jahrtausends die Gehorsamen die Ungehorsamen zahlenmäßig übertreffen werden.

Selbst wenn die Zahl, die dann vom Richter als des ewigen Lebens würdig anerkannt wird, weniger als die Hälfte der Kinder Adams betragen sollte, könnte dies ein Widerschein der Weisheit, der Liebe, der Macht oder der Gerechtigkeit dessen sein, den Gott zum Richter des Sündenfalls ernannt hat – für jeden, der die richtige biblische Sicht auf sie hat
Fall.

Die Annahme einiger, dass die Erlösung des Menschen eine Frage des Streits zwischen Gott und dem Teufel ist, worüber die Mehrheit auf seine Seite kommen wird, ähnlich wie der Streit zwischen Politikern untereinander, die um Stimmen streben, ist ein jämmerliches Missverständnis, das aus alten Irrtümern entstanden ist, und dessen Trugschluss „Vertrauen“ von unseren Lesern klar erkannt wird Soweit Satan besorgt ist, kann er, und zweifellos tut er es, einen Kampf, einen Widerstand und eine Missachtung Gottes betrachten; aber wie der des Pharaos wird das Ergebnis beweisen, dass dieser vorübergehende Erfolg nur deshalb zulässig war, weil die göttlichen Pläne dadurch vorangetrieben werden konnten.

Als Gott unser Geschlecht *erschuf, suchte* Gott solche Geschöpfe, und nur solche, die sein Gesetz der Gerechtigkeit lieben würden und Freude daran hätten, einem so großen, *erhabenen* und unfehlbaren Gesetzgeber zu dienen und zu gehorchen Die Verurteilung der Menschheit zum Tode, durch das Versagen des ersten Mannes Adam, verließ die Vergangenheit, und sie wurden ohne Kosten für sie erlöst – auf Kosten eines anderen , der bereitwillig seine Schulden bezahlte und Richter des Falles in dem neuen Prozess wurde, den sein Opfer (gemäß Gottes Plan) für alle vorsah.

Die Prüfung der Welt während des Millenniums wird keine Kraftprobe oder ein meisterhafter Kampf zwischen Gott und dem Teufel sein; im Gegenteil, der Teufel wird gebunden sein, so dass es keinen solchen Wettbewerb geben kann. Gott konkurriert mit niemandem; wenn es ein Wettbewerb der Macht wäre, wer könnte der Macht Jehovas widerstehen? Die *Bindung* Satans zeigt , dass es in einer solchen Angelegenheit einen Wettbewerb geben würde

Machine Translated by Google

Außer Frage.

Aber es ist nicht Gott, der während des Tausendjährigen Reiches vor Gericht gestellt werden soll – um seine Macht zu prüfen, ob er den Willen des Menschen zwingen könnte. Jehova hat unseren Herrn Jesus nicht zum Richter ernannt, um *ihn vor Gericht zu stellen.* ***(Apostelgeschichte 17:31.)*** Ganz im Gegenteil: Gottes Vorgehen, den Menschen als lebensunwert zu verurteilen, ist bereits gerechtfertigt ***(Röm. 3:19);*** Es ist ein Mann, der vor Gericht stehen wird – die Rasse, von der jedes Mitglied einst als Sünder verurteilt wurde, die des Todes *würdig* sind. Es ist *eine neue Prüfung, die* ihnen durch ihren Erlöser gewährt wurde – um zu prüfen, wie viele von ihnen, wenn ihnen die volle Gelegenheit (mit dem Vorteil voller Wissen und Erfahrung) gegeben wird , ihre Liebe zum Gesetz Gottes durch ihren willigen Gehorsam *beweisen* würden ; Freude in Ewigkeit, die Segnungen, die Gott nur *für solche* bereitstellte ; für solche, die ihn lieben und sich seiner Gesetze freuen.

Voller Schmerz und Trauer sind die wenigen Jahre des Sterbens, die wir manchmal das gegenwärtige Leben nennen, in Wirklichkeit eine Gnade unseres Schöpfers, auch wenn er für uns keine Vorkehrungen für die Zukunft getroffen hat Eine Klasse der Menschheit, die, wenn sie „gezogen“ wird, bereitwillig in volle Harmonie mit ihm und seinen gerechten Gesetzen kommt, **ist sicherlich keine** geeignete Grundlage für die Begründung, dass es ein Widerspruch gegen Gottes Weisheit und Macht wäre, dass nicht *alle* seine Gabe des ewigen Lebens zu seinen vernünftigen und gnädigen Bedingungen erhalten würden.

Auch sollte die Tatsache, dass Gott durch einen völlig ausreichenden Lösegeldpreis für ein vollständiges und unparteiisches *Angebot* gesorgt hat, seine Gabe zu seinen Bedingungen vollständig zu erheben, in keiner Weise so ausgelegt werden, dass er ihn für das Scheitern derjenigen verpflichtet, die nicht bereit sind, diese *Gabe* zu seinen Bedingungen anzunehmen. Gottes Weisheit und Vorherwissen ließen ihn vorhersehen, dass nicht alle das ewige Leben zu seinen Bedingungen annehmen werden; Bibel.

Die Weisheit Gottes sichert uns nicht nur die endgültige Vernichtung aller eigenwilligen Sünder, die Sünde lieben, sondern auch, dass dieser ursprüngliche Plan der Bevölkerung der Erde mit Menschen in Harmonie mit sich selbst verwirklicht wird – wie viele oder wenige vielleicht auch die „Gefäße des Zorns, die für die Zerstörung geeignet sind“, bei der Auswahl der würdigen und begehrten „Gefäße zur Ehre“ „verstoßen“ sein werden.

==========

Machine Translated by Google

**[R1058:Seite5]**

## RANSOMORPARDON – WELCHES?

Das Versäumnis, den Unterschied zwischen Lösegeld und Begnadigung zu erkennen, hat zu erheblicher Verwirrung im Denken über das Thema geführt. Christliche Menschen mit allgemeiner Intelligenz zitieren Texte über unser Sein aus dem Grab erlöst, vom Tod erlöst, mit einem Preis erkauft, sogar das kostbare Blut Christi usw., und im gleichen Atemzug sprechen sie von der gnädigen Vergebung des Vaters für alle Sünden. Scheinbar denken nur wenige darüber nach, obwohl viele es wissen müssen ,dass Verzeihung und Lösegeld genau entgegengesetzte Gedanken zum Ausdruck bringen.

Webster definiert *Lösegeld* als „aus der Gefangenschaft erlösen oder durch Zahlung eines Gegenwerts einbüßen“.

Seine Definition von *„Einlösen“* lautet: „Rückkauf, Wiedererlangung des Besitzes durch Zahlung eines festgelegten Preises.“

Seine Definition von *Begnadigung* ist: „die Strafe zu vergeben oder ohne Strafe bestehen zu müssen – von der Verhängung einer Strafe Abstand zu nehmen.“

Der gewöhnlichste Denker muss sehen, dass diese Worte in ihrer Bedeutung entgegengesetzt sind, wie sie sein könnten , und dass beide nicht dasselbe sein können. Wenn Jesus uns *erlöst* oder *freigekauft* hat, indem er einen Gegenwert für uns *bezahlt* hat, also unsere Erlösung vom Tod erkauft hat, dann hat uns unser Vater nicht vergeben. der unser *williger* Stellvertreter wurde) die Ungerechtigkeit von uns allen. ***(Jes.53:6).***

Daher vergab Gott nicht (erließ die Strafe); denn „Christus starb für unsere Sünden gemäß der Schrift.“ – 1. ***Korinther 15:3.***

Die Hauptursache für die Schwierigkeit ergibt sich aus der Tatsache, dass *die Begriffe „verzeihen* “ und *„Verzeihen“* mittlerweile austauschbar verwendet werden und allgemein als Synonyme verstanden werden, während die strenge oder primäre Bedeutung der Wörter diese lose Auslegung nicht zulässt.

Websters primäre Definition *von „vergeben“* lautet: „verschenken, umgestalten, resignieren, aufhören, Groll dagegen zu empfinden, oder aufhören, etwas zu beschuldigen, nachgeben.“ Webster gibt der Vergebung auch eine sekundäre Bedeutung, die allgemein akzeptierte Bedeutung: *Verzeihung.* Man beachte jedoch den Unterschied in der primären Bedeutung der Worte: „Begnadigung sieht davon ab, eine Strafe zu verhängen“, während „Vergebung“ viel weniger bedeutet, nämlich dass die Harmonie als Ergebnis einer Einigung wiederhergestellt wird oder dass der Anspruch an jemand anderen übertragen wird.

So sehen wir, dass das Wort *„Vergebung“* nicht die Vorgehensweise Jehovas im Umgang mit dem **Sünder** darstellt, sondern dass er uns *vergeben* hat, obwohl er uns nicht vergeben hat , gemäß der obigen primären Definition des Wortes. Das heißt, Gott hat *„aufgehört, Sündern jenen Sündern zuzurechnen“ ,* die Christus als ihren Stellvertreter oder Erlöser ergriffen haben – „den Gott verordnet hat“. bea

Machine Translated by Google

Versöhnung [Befriedigung] für *unsere* Sünden“ – die Sünden der Gläubigen. Und nicht nur für unsere [die *jetzt* annehmen], sondern auch [für alle, die jederzeit annehmen werden] für die Sünden der ganzen Welt, [die früher oder später alle zur Erkenntnis und Gelegenheit kommen werden, zu glauben und anzunehmen].

Es gab eine Strafe für die Rasse [Tod], die bezahlt werden musste, und durch die Zahlung dieser Strafe für die Rasse *kaufte* unser Herr Jesus alles mit seinem eigenen kostbaren Blut [Lebensvergießen, – Tod]. So wurden die Ansprüche der Gerechtigkeit Gottes gegen die Rasse aufgegeben oder *an* den Käufer abgetreten, und er kann mit seinem eigenen tun, was er will. Er könnte alle so sterben lassen, wie er sie gekauft hat, oder er hat das volle Recht, jede Peitsche zurückzuerstatten, die er möchte. Aber soweit es den Vater betrifft, ist der Adamicini *vergeben* und alle Ansprüche aus ihm fallen an den Erlöser, den Käufer, unseren Herrn Jesus; wie geschrieben steht: „Der Vater richtet niemanden, sondern er hat das ganze Gericht dem Sohn übertragen.“ – ***Johannes 5:22.***

So sehen wir auch, dass, als „wir durch den Tod seines Sohnes mit Gott versöhnt wurden“, dies geschah, weil er uns vergab, d. sondern seinem geliebten Sohn, der *sich freiwillig* als *unser* Stellvertreter *hingab ) .* was von deinem Erlöser oder Stellvertreter gezahlt wurde.

Merken Sie sich deutlich, dass Gott nicht verzeihte, *das heißt, von der Vollstreckung der Strafe Abstand nahm,* sondern „unser aller Ungerechtigkeit auf ihn [unseren Erlöser] legte“ ***(Jes. 53:6).*** Er trug [die Strafe] unserer Sünden in seinem eigenen Körper auf dem Baum. (1. ***Petr. 2:24.)*** Und so sehen wir, wie Gott uns *um Christi* willen freiwillig vergeben hat – weil er die Strafe bezahlt hat, die die volle Genugtuung der Gerechtigkeit war.

Man darf nicht annehmen, dass Gott den Gerechten *gezwungen hat,* für die Ungerechten zu sterben. Die Gerechtigkeit konnte die Strafe des Schuldigen nicht über den Unschuldigen verhängen, es sei denn, der Unschuldige *gab sich freiwillig* als Ersatz für den Schuldigen hin. Dieser Jesus tat es. Die Heilige Schrift verkündet, dass er sein Leben hingegeben hat; nicht aus Furcht vor göttlichem Zorn, nicht aus Zwang; sondern wegen der Freude, die vor ihm lag (die Freude, die Menschheit zu erlösen und wiederherzustellen und viele Söhne zur Herrlichkeit zu führen), ertrug er das Kreuz. – Hebr. ***12:2.***

Beachten Sie nun , *dass die griechischen Wörter – apoluo, aphiemi* und aphesis – im Neuen Testament mit „vergebung“, „vergeben“ und „vergeben“ übersetzt werden, dieselbe Bedeutung haben wie die entsprechenden englischen Wörter: oder, wie von Young gegeben, „gehen lassen, wegschicken“ . *innerlich* unbedingt ; sondern wie in der Bibel erklärt: Gott

Machine Translated by Google

wird die Gefangenen aus der Grube (aus dem Tod) lassen, weil er *ein Lösegeld gefunden hat.* ***(Hiob 33,24)*** Ja, der Mensch Christus Jesus *gab sich selbst* ein Lösegeld (einen *entsprechenden* Preis) für alle. (1. ***Tim. 2,6.)*** Darum werden alle, die in ihren Gräbern (Gefangenen in der Grube) sind, seine Stimme hören und zu gegebener Zeit hervorkommen – wenn der Erlöser „seine große Macht an sich nehmen und herrschen“ wird.

Obwohl das Wort „ Verzeihung“ im Neuen Testament nicht vorkommt, kommt ein griechisches Wort mit fast derselben Bedeutung vor: *Karazomai.* Es bedeutet, *frei zu vergeben.* Wir werden einige Beispiele für die Verwendung dieses Wortes geben, aus denen hervorgeht, dass es die Aussage, dass unser Vater nicht verzeiht oder die Sünder bedingungslos von der Strafe der Sünde befreit , *nicht widerspricht , sondern* ***bestätigt .***

***3:13);*** „Als sie nichts zu bezahlen hatten, *vergab er* ihnen beiden offenherzig.“ „Derjenige, dem er am meisten *vergab .“* ***(Lukas 7:42,43.)*** Hier sind vier Beispiele, in denen kostenlose Vergebung oder *Vergebung* gemeint ist . Aber beachten Sie, dass es nicht Jehova ist, sondern Christus und die Jünger, die *die kostenlose Vergebung leisten.* Jesus war gerade dabei, den Lösegeldpreis für Simon, Maria und andere zu zahlen, und als er erkannte, dass durch seine Tat der Gerechtigkeit Genüge getan würde, konnte er ihnen als Käufer freiwillig vergeben. Das eigentliche Ziel seiner Erschaffung von Sündern war, dass er sie frei von der Sündenverdammung *befreien konnte .* Hier sehen wir, dass unser Herr Jesus nicht bereit war , denen zu vergeben, die er mit seinem eigenen Blut erkauft hatte Hätten sie ihnen immer noch den Lohn für Adams Sünden vorenthalten , wäre sein Opfer für sie *wertlos* gewesen; es hätte alle so zurückgelassen, wie sie – verflucht – verurteilt waren. Hätte der Vater uns andererseits *vergeben* Der Tod Christi wäre nutzlos und wertlos gewesen, da er nichts bewirkt hätte.

Wir wünschen uns, dass alle unsere Leser später den Unterschied zwischen *Vergebung* und *Vergebung, das heißt* Versöhnung mit uns auf der Grundlage unserer Erlösung durch das kostbare Blut Christi, deutlich erkennen können. – Kol. ***1:14.***

Alle werden zugeben, dass Gott ungerecht ist; und wenn das so ist, hat er dem Menschen keine größere Strafe auferlegt, als er ihn des Lebens beraubte. **[R1059:Seite6]** Nun, wenn diese Strafe erst sechstausend Jahre her ist, ist sie immer noch eine gerechte *Strafe* und wird für alle kommende Zeit gerecht sein Es wäre immer falsch, das Leben wiederherzustellen, wenn die verhängte Strafe nicht gerechterweise durch die Zahlung eines entsprechenden Preises aufgehoben würde. Und dies konnte nur durch die freiwillige Opferung eines anderen Wesens der gleichen Art erreicht werden , *dessen Recht auf Leben* unverwirkt war und das sich selbst als Ersatz oder Lösegeld hingab.

Machine Translated by Google

Es steht geschrieben: „Es gibt keinen Gerechten, nein, keinen einzigen.“ Deshalb hat eine der verurteilten Rassen ein Recht auf Leben; und Gott könnte nicht einfach denen Verzeihung und Leben geben, die er entsprechend verurteilt hat. Alles würde darin bestehen, dass Barmherzigkeit und Liebe Vorrang vor Gerechtigkeit haben, und ein solcher Konflikt ist in Gottes Eigenschaften nicht möglich. Wenn die Liebe und Barmherzigkeit Gottes von Nutzen sein würde, müssen sie im Einklang mit der Gerechtigkeit handeln lautete: Die Liebe sorgte für das Lösegeld (1. ***Johannes 4,10)*** und wird denselben (Christus) als Sippen gebrauchen, um die Welt zu segnen.

„Gottes Gerechtigkeit steht für immer
fest wie Berge, die ihre Grundfesten bewahren.“

Genau dieses Prinzip der Gerechtigkeit, das allen Taten unseres Vaters zugrunde liegt, ist die Grundlage unseres starken Vertrauens in alle seine Versprechen. Die Heilige Schrift verkündet, dass er gestern, heute und in Ewigkeit derselbe ist, dass es bei ihm keine Veränderlichkeit und keinen Schatten einer Wende gibt. ***(Jakobus 1:17).*** Wenn er so wandelbar wäre, um das Geschlecht zu Adams Zeiten zum Tode zu verurteilen und sechstausend Jahre danach seine eigene Entscheidung zu widerrufen, welche Gewissheit könnten wir dann haben, dass er sich in sechstausend Jahren oder weniger nicht wieder ändern und in das Gefängnis des Todes verweisen könnte, indem er die Begnadigung eines Menschen widerruft oder fällt? Als Sünder haben wir überhaupt keine Grundlage für die Hoffnung auf zukünftiges ewiges Leben, außer in der Tatsache, dass Christus für uns gestorben ist und befriedigte damit die Gerechtigkeitsansprüche gegen uns.

Soweit es Jehovas Anliegen betrifft, wird uns durch seine eigene Fürsorge, durch Christus , *vergeben .* Und was unsere Beziehung zum Herrn Jesus, der uns *erkauft hat ,* betrifft, *vergibt* er freiwillig alle, die durch ihn zum Vater kommen würden Ansom , außer dass die Erkenntnis der *Tatsache* es uns ermöglicht, mit Gott *in Einklang zu kommen und zu* sehen, wie unsere Sünden, obwohl sie scharlachrot waren, weiß sind als Schnee, und wie Gott gerecht ist, indem er uns rechtfertigt und freigibt. So haben wir eine *sichere* Grundlage für Glauben und Vertrauen.

==========

Machine Translated by Google

**[R1059:Seite6]**

## „BEVOR ABRAHAM WAR, JETZT.“

Die makellose Reinheit, die ausgeprägte intellektuelle Überlegenheit, die demütige Würde, die sanfte Sanftmut, die mutige und kompromisslose Gerechtigkeit, verbunden mit Wohlwollen und unermüdlicher Selbstaufopferung, zeichneten Jesus als einen eigentümlichen und von allen anderen Menschen abgesonderten Menschen aus. Zu seiner Zeit lehrte er einen, der Autorität hatte, und der Mensch sagte: „Niemals sprach der Mensch wie dieser.“ Was auch immer andere über ihn denken oder sagen mochten, er behauptete, er zu sein der Gesandte Gottes und des himmlischen Ursprungs, der sagt: „Ich bin vom Himmel herabgekommen.“ „Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabgekommen ist.“ ***(Johannes 6:38,51.)*** Die Juden glaubten dieser Behauptung nicht und sagten: „Wie kann das sein?“ Und viele seiner Jünger sagten, als sie es hörten: „Das ist schwer zu sagen, wer kann es hören?“ – Vers ***60.***

„Als Jesus in sich selbst erkannte, dass diese Jünger darüber murrten, sprach er zu ihnen: Beleidigt euch das? Was und wird ihr den Sohn des Menschen aufsteigen sehen, wo er vorher war?“ Aber „von da an kehrten viele seiner Jünger zurück und wandelten nicht mehr mit ihm“ ***(Verse 61-66);*** aufgrund dieses Anspruchs auf himmlischen Ursprung und vormenschliche Existenz.

Wiederum finden wir ihn vor den Pharisäern, die dieselbe Wahrheit verkünden und sagen: „Ich weiß, woher ich kam und wohin ich gehe ... Ich bin von oben, ich bin nicht von dieser Welt; ***(Johannes 8:14,23,42,54,55.) Da*** sprachen die Pharisäer: „Bist du größer als unser Vater Abraham?“ Jesus antwortete: „Dein Vater Abraham freute sich über den Tag, und er sah und war froh.“ Jahre.] Jesus sagte zu ihnen: „Wahrlich, wahrlich, Ich sage euch: *Bevor Abraham war,* bin ich.“ – Johannes ***8:53,36-58.***

Es gibt keinen Zweifel an diesem Ausdruck. Da seine Menschlichkeit aus der Übertragung des Lebensprinzips von spirituellen auf menschliche Bedingungen resultierte, war das Wesen, die Individualität, dasselbe. Jesus als Mensch erkannte sich selbst als dasselbe Wesen – den Sohn Gottes, und konnte sich an seine frühere Herrlichkeit erinnern „Die Juden glaubten dieser wunderbaren Wahrheit nicht und nahmen Steine, um ihn zu steinigen. Die Lehren unseres Herrn überzeugten nur die Sanftmütigen, und nur solche erwartete er, sie zu empfangen.“ --Ist ein. ***61:1.***

Wenn wir uns noch einmal auf die Aussage Jesu ***(Johannes 6,62)*** beziehen : „Was und wird der Sohn des Menschen dort aufsteigen sehen, wo er zuvor war?“ Und wenn wir sie mit der Aussage des Markus ***(Kap. 26,19)*** vergleichen : „Er wurde in den Himmel aufgenommen und saß auf der rechten Hand Gottes“, kommen wir zu dem Schluss, dass er vor seiner Ankunft auf der Erde das Recht bewohnte

Machine Translated by Google

Hand oder *oberste* Position auf der himmlischen oder spirituellen Ebene; nicht die Position des Vaters, sondern die oberste Position zur Rechten des Vaters – die rechte Hand bedeutet den höchsten Platz an Wohlwollen und Macht. Aber wir erfahren, dass die rechte Position vor seiner Ankunft auf der Erde nicht so erhaben war wie die gegenwärtige Position zur Rechten Jehovas, da ausdrücklich gesagt wird, dass „Gott aufgrund seiner Erniedrigung und seines Gehorsams bis zum Tod hoch erhöht“ sei ihm“ ***(Phil 2,9)*** und gab ihm zusätzliche Ehre und Ruhm.

Wieder hatte Jesus Nikodemus die Wahrheit erklärt, aber Nikodemus glaubte nur langsam, und Jesus bemerkte vorwurfsvoll: „Wenn ich euch irdische Dinge gesagt habe und ihr nicht geglaubt habt, wie sollt ihr dann glauben, wenn es euch himmlische Dinge sagt?“ Dann deutet er an, dass niemand sonst ihn diese himmlischen Dinge *lehren konnte;* des Menschen; „* folglich kannte niemand sonst die himmlischen Dinge. Dann erklärte Jesus weiter, dass „Gott die Welt erlöste, um seinen *einziggezeugten Sohn zu geben“* (ein Mensch auf der höheren Ebene, bevor er gesandt wurde), um die Menschen zu erlösen. – ***Johannes 3: 12-17.***

---

*Das älteste und authentischste griechische MSS. (Sinaitisch und Vatikan) *weglassen,* mit offensichtlicher Angemessenheit die Worte *„die im Himmel sind“* nach diesem Text.

---

Wenn Jesus auf die übliche Art und Weise empfangen und geboren worden wäre, das heißt in Sünde, so wie andere auch, müssen wir glauben, dass er entweder ein Betrüger war, der seinen Anhängern vortäuschen wollte, er halte ihn für etwas Großes, oder wir schlussfolgern mit den Juden, dass er ein Bösewicht war und verrückt (geisteskrank) war. Aber da in ihm keine Sünde war, wie nicht nur die Apostel und Propheten, sondern sogar seine Feinde bezeugt haben, markieren wir seine Worte als Wieder hören wir ihn sagen: „Niemand kennt den Sohn als nur der Vater, und niemand kennt die Väter außer dem Sohn, und wem auch immer der Sohn ihn offenbaren wird.“ – Matthäus. ***11:27.***

Seltsame Sprache! Wussten die Jünger Jesus nicht? es wurde durch das Wort deutlich gemacht. Wann wurde hier seine innige Kenntnis des Vaters in Anspruch genommen? Wir finden eine Antwort in den Heiligen Schriften, die wir gerade betrachtet haben. Aber wir finden auch weitere Zeugnisse.

Wenn wir uns ***Spr. 8:22-30*** zuwenden , stellen wir fest, dass Salomo von demselben Jesus spricht, den Jesaja „den Wunderbaren, Ratgeber“ usw. nennt ( dasselbe *Wesen,* obwohl es unter vielen Namen bekannt ist) als personifizierte Weisheit, indem er sagt: „Jehova hatte ihn besessen.“

Machine Translated by Google

Mein der Anfang seines Weges, bevor seine Werke sich entfalteten. Ich wurde von Ewigkeit her, von Anfang an, oder auch immer die Erde war, errichtet **aus dem** Staub der Welt. Als er die Himmel bereitete, war ich dort: als er den Kompass auf das Antlitz der Tiefe legte, als er die Wolken darüber festigte, als er die Quellen in der Tiefe stärkte, als er diesen seinen Befehl gab, dass die Wasser sein Gebot nicht überschreiten sollten, als er die Grundlagen der Erde legte; da war ich *bei ihm, als einer, der mit ihm erzogen wurde;* und *ich war täglich seine Freude und freute mich allezeit vor ihm.*

Diese Schriftstelle zeigt zusammen ***mit Johannes 1:1-18*** nicht nur seine enge Vertrautheit mit Jehova und sein Wissen über seine Pläne, sondern zeigt auch, wie er als hochgeschätzter Agent seine Vollendung vollbracht hat.

**[R1060:Seite7]**

Wenn wir die lange Zeit bedenken, die während der Erschaffung des materiellen Universums verstrichen sein muss, und dass unser Herr der „Anfang der Erschaffung Gottes“ ***(Offenbarung 3,14)*** war, sowohl vor den Engeln als auch vor den Menschen und Jehovas Vertreter bei der Erschaffung der Engel und der Menschen, können wir uns eine Vorstellung von der engen und langen Bekanntschaft unseres Herrn mit Jehova und seinen Plänen machen. Kein Wunder also, dass Jesus sagte: „Nein.“ Der Mensch kennt den Sohn außer dem Vater. Niemand kennt die Väter außer dem Sohn.“ Und wiederum: „O gerechter Vater, die Welt hat dich nicht gekannt, sondern ich habe dich gekannt.“ – Johannes ***17:25.***

Der Schlüssel zu seinem Wissen über die himmlischen Dinge liegt ***in Johannes 3:31,32.*** „Er, der von oben kommt, ist über alles: er, der von der Erde ist, ist dieser irdisch und spricht von der Erde; er, der vom Himmel kommt, ist über alles. Und was er gesehen und gehört hat, das bezeugt.“ Kein Wunder, dass einige sagten: „Woher kommt dieser Mann? vollkommener Mensch, um die Welt zu überwinden und ein annehmbares Opfer für unsere Sünden darzubringen. Wie geschrieben steht: „Mit seiner *Erkenntnis* wird mein gerechter Diener viele rechtfertigen, während er ihre Missetaten tragen wird.“ – Jes . ***53:11.***

Dass alle lieben Kinder Gottes mehr daran interessiert wären, die Heilige Schrift zu studieren, denn Jesus sagte: „Sie sind es, die von mir zeugen.“ ***(Johannes 5:39.)*** So wie wir es tragen können, werden die Herrlichkeiten des Vaters und des Sohnes und unsere verheißene Herrlichkeit durch sie sehr klar zum Ausdruck gebracht werden Fleisch kann es sehen

Machine Translated by Google

zusammen.

Wir wissen, dass seine Macht sehr bald allumfassend spürbar sein wird; und der Psalmist weist darauf hin, dass diese Macht, die sich in der Wiederherstellung und Vervollkommnung aller Dinge zeigt, mindestens so groß sein wird wie seine Macht als Vertreter Jehovas, der sie erschafft – „Du hast den Tau [Frische, Kraft] deiner Jugend.“ – Psa. ***110:3.***

Bei all diesem vereinten Zeugnis der Heiligen Schrift, das vor uns liegt, können wir weder an der vormenschlichen Existenz und der Herrlichkeit unseres gesegneten Herrn noch an der Aufrichtigkeit seines eigenen Gebets zweifeln: „Vater, verherrliche dich mit der Herrlichkeit, die ich vor der Welt bei dir hatte.“

Auf keine andere Weise können wir verstehen, wie „er reich war, aber um unseretwillen arm wurde, damit wir durch seine Armut reich würden.“ (2. ***Korinther 8,9.)*** Als Mann hatte er nichts von den Gütern dieser Welt. Gewiss, er war reich an Weisheit, Gnade und Verständnis; mit dem Vater, bevor die Welt war. Da war der Reichtum, den er hinterließ – indem er sich selbst demütigte und die Form von Balsam annahm usw. ***(Phil . 2:7) ,*** dass wir durch diese wirkliche Armut reich werden könnten.

Auf keine andere Weise können wir verstehen, dass Jesus das Alpha und das Omega ist, der Anfang und das Ende, der Erste und der Letzte, wie er in seiner Offenbarung an Johannes behauptet ***(Offenbarung 1:8; 3:14; 21:6; 22:13),*** als wie die Schriften harmonisch lehren, dass er nach den Worten Jehovas der Anfang und Vollender des wundersamen Plans ist, wenn auch nicht dessen Urheber. Mit anderen Worten, er war die einzige richtungsweisende Schöpfung von J ehovah – geboren „aus dem Schoß des Morgens“, wie es der Psalm zum Ausdruck bringt (110:3), – alle anderen Schöpfungen geschehen durch ihn, als Jehovas Vertreter oder Stellvertreter; wie wir lesen: „Es gibt einen Gott – den Vater – dessen alles ist und ihm gehört; und einen Herrn – Jesus Christus – durch *den* alles ist und durch ihn webt.“ (1. ***Korinther 8:6) .)*** Er ist der Erstgeborene aller Geschöpfe [vor aller Schöpfung geboren]; denn *durch ihn wurden* alle Dinge geschaffen, die im Himmel und auf der Erde sind, sichtbar und unsichtbar, ob sie nun Throne oder Fürstentümer oder Mächte sind; alles wurde durch ihn und *für ihn* geschaffen; und er ist vor allem, und bei ihm besteht alles. Und er ist [auch] das Oberhaupt der Kirche, das der Anfang ist, der Erstgeborene aus den Toten --dass sie in allen Dingen den Vorrang haben könnte.--Oberst. ***1:15-18.***

Der vormenschliche Zustand unseres Herrn war, wie wir so gesehen haben, einer von gewaltiger Macht, als *Oberhaupt* der Schöpfung *Jehovas* und seines Stellvertreters in *allen nachfolgenden* Schöpfungen den Namen Gott nennen (der in der Schrift auf Engel und einige große Menschen angewendet wird) zu diesem großen Wesen, das das Alpha und das Omega war und ist

Machine Translated by Google

der Erste und der Letzte der Schöpfung Jehovas.

Und so finden wir unseren Herrn mit diesem Titel, Gott, in ***Johannes 1:1-18 erwähnt. –***

„Am Anfang [nicht am Anfang Jehovas, denn er hatte keinen Anfang, sondern am Anfang seiner Schöpfung] war das Wort [einer von vier Titeln des Herrn – Offb. ***19:13],*** und das Wort war *bei Gott* [Jehova], und das Wort war *ein* Gott.“

Dasselbe *war am Anfang* [der Schöpfung – er selbst, die erste Schöpfung], mit *dem** Gott. Alle Dinge wurden von ihm [dem Wort] geschaffen, und ohne ihn [außer ihm als direktem Instrument] wurde nichts geschaffen, was gemacht wurde wurde Fleisch *gemacht* [Früher war unser Herr von spiritueller Natur Fleisch geworden , *dh* er unterzog sich einer Veränderung der Natur – um unser Lösegeld zu zahlen; denn da *durch einen Menschen* der Tod durch *einen Menschen* kam, musste auch „die Auferstehung der Toten“ stattfinden. ***1Kor 15,21]*** und wohnte unter uns, und wir sahen seine Würde [des Charakters], die Ehrfurcht des Eingeborenen des Vaters, voller Gnade und Wahrheit.“

---

*Die Griechen betonen das hier wiedergegebene Wort Gott.

---

Wie schön einfach ist die Wahrheit, wie anders als die Verwirrung des Irrtums. Doch seltsamerweise sind manche armen Seelen dazu gezwungen, an Irrtümer, sogenannte heilige Geheimnisse, zu glauben, weil sie fürchten, dass alles Vernünftige ein Irrtum sei.

==========

Machine Translated by Google

**[R1060:Seite7]**

**Glaubten die Juden an die Ewigkeit?**

**QUÄLEN.**

Ein Bruder stellt fest, dass die Lehre von der ewigen Qual den Lehren der christlichen Kirche während der Zeit des Abfalls, des großen Abfalls, der im Papsttum seinen Höhepunkt erreichte, aufgepfropft wurde Die Menschen, die größtenteils aus dem Judentum konvertierten, brachten diese Lehre schon in den Anfängen des Christentums mit.

Wir antworten: Nein; die Lehre von den ewigen Qualen entsprang ganz natürlich der Lehre von der Unsterblichkeit des Menschen, die als philosophische Frage erstmals in der gegenwärtigen Form von der platonischen Schule der griechischen Philosophie verkündet wurde. Diese entschieden zunächst, dass jeder Mensch ein Fragment der Gottheit in sich trage und dass dies ihn vor dem ewigen Sterben bewahren würde; – dass er irgendwo leben müsse. Als dieser Grundstein gelegt war, war es genauso einfach, einen Ort für Übeltäter wie für Wohltäter zu beschreiben. Aber zur Ehre dieser heidnischen Philosophen wird berichtet, dass sie es versäumt haben, die Tiefe der Erniedrigung, die aus Wohlwollen, Vernunft und Mitleid bestand, die nötig war, um mit Wort, Feder und Pinsel zu malen, solche Details von Schrecken und Qualen zu entwickeln oder zumindest zu manifestieren, die bald in ihre Lehre und ihren Glauben integriert wurden in der bekennenden Kirche Christi für „notwendig zur Erlösung“ erklärt.

Um den Fall zu würdigen, muss man sich daran erinnern, dass Griechenland bei der Gründung der christlichen Kirche an der Spitze der Intelligenz und Zivilisation stand.
Alexander der Große hatte die Welt erobert und überall Respekt vor Griechenland verbreitet; und obwohl aus militärischer Sicht Rom seinen Platz eingenommen hatte, war das in der Literatur anders. Über Jahrhunderte hinweg führten griechische Philosophen und Philosophien die geistige Welt und prägten und beeinflussten alles.
Es wurde zur Gewohnheit, dass Philosophen und Lehrer anderer Theorien behaupteten, dass ihre Systeme und Theorien *fast* mit denen der Griechen identisch waren, und sich bemühten, Unterschiede zwischen ihren alten Theorien und den populären griechischen Ansichten zu beseitigen. Und einige versuchten Kapital zu schlagen, indem sie behaupteten, dass ihr System alle guten Seiten des Platonismus mit anderen umfasste, die Platon nicht sah.

Zu dieser Klasse gehörten die Lehrer der christlichen Kirche im zweiten, dritten und vierten Jahrhundert. Sie räumten die allgemein anerkannte Korrektheit der Philosophen ein und behaupteten, dass die gleichen guten Merkmale der Philosophie in den Lehren Christi zu finden seien und dass er einer der größten Philosophen usw. sei. Dadurch kam es zu einer Vermischung von Platonismus und Christentum religiöse Lehren und dazu

Machine Translated by Google

Bevorzugen Sie diejenigen, die das Volk höchstwahrscheinlich einschüchtern und gesetzestreu machen wollen. Während heidnische Lehrer sich einer solchen kaiserlichen Kontrolle unterwarfen und eine ewige Strafe für diejenigen lehrten, die gegen die Gesetze der Kaiser verstießen (die als göttlich ernannt regierten), können wir nichts anderes annehmen als die ehrgeizigen Persönlichkeiten in der damaligen Kirche, die das Heidentum verdrängen und stattdessen zur vorherrschenden religiösen Macht werden wollten , würde solche Lehren hervorheben, die in den Augen der Kaiser die Ängste und Vorurteile des Volkes gleichermaßen zu beherrschen scheinen. Und was könnte zweckdienlicher sein als die Lehre von der endlosen Qual der Widerspenstigen?

Dieselben Beweggründe galten offensichtlich auch für Joseph, als er über den Glauben der Juden schrieb. Seine Werke sollten als Entschuldigung für das Judentum verstanden werden und als Bemühungen, diese Nation in den Augen Roms und der Welt zu verherrlichen. Man sollte bedenken, dass die Juden den Ruf hatten, ein rebellisches Volk zu sein, das nicht einmal von den Cäsaren missbilligt werden wollte. Sie hofften auf Gottes Versprechen, das Obervolk zu werden .Unter ihnen kam es zu vielen rebellischen Ausbrüchen, und ihre Religion, die anders als alle anderen war, wurde mitverantwortlich gemacht, weil sie den Geist der Freiheit zu sehr befürwortete.

Josephus hatte ein Objekt beim Schreiben seiner beiden Hauptwerke „Altertümer“ und „Kriege gegen die Juden“. Gesetze, Ethik usw. zum besten Vorteil vor den griechischen Philosophen und römischen Würdenträgern. Dieses Thema wird in seinem Vorwort zu seinen „Altertümern“ offen zugegeben, in dem er sagt:

„Ich habe die vorliegende Arbeit in dem Glauben in Angriff genommen, dass sie allen Griechen erscheinen wird, die ihres Studiums würdig sind ... Diejenigen, die mein Buch lesen, werden sich vielleicht wundern, dass meine Abhandlung über Gesetze und historische Tatsachen so viel Philosophie enthält ... Diejenigen, die die Gründe für alles wissen wollen, werden hier jedoch möglicherweise eine sehr interessante philosophische Theorie finden.“

Mit einem Wort, als ein ehrlicher Mann, der selbst vom Geist der damals vorherrschenden griechischen Philosophien durchdrungen war, bezog sich Josephus auf das Gesetz und die Propheten sowie auf die Traditionen der Ältesten und die Theorien der verschiedenen Sekten der Juden. Aber diese *einigermaßen* analogen Theorien

waren von einigen Juden vertreten und aus dem Gesetz des Mose übernommen worden, lange bevor die griechischen Philosophen sie angesprochen hatten.

Zweitens würde er gerne zeigen, dass es nicht ihre religiösen Vorstellungen waren

Machine Translated by Google

machte die Juden zu einem schwer kontrollierbaren oder rebellischen Volk, da alle Freiheitsliebenden von den Cäsaren geschätzt wurden. Deshalb versuchte man zu beweisen, dass zu einer Zeit, als *Tugend* hauptsächlich in Unterwerfung bestand, das Gesetz des Mose „zunächst lehrte, dass Gott der Vater und der Herr ist und die Dinge fällt und denen, die ihm folgen, ein glückliches Leben schenkt, aber diejenigen, die nicht auf den Pfaden der Tugend wandeln, stürzt.“ unvermeidliches *Elend.* Und zur Unterstützung dieser Idee und für solche Zwecke offensichtlich, dass Josephus, nachdem er gesagt hatte: „Es gibt drei philosophische Sekten unter den Juden, erstens die Pharisäer, zweitens die Sadduzäer und drittens die Essener“, einen Bericht über ihre drei Theorien gibt und dabei insbesondere alle Merkmale detailliert beschreibt, die der griechischen Philosophie ähnelten. Und weil die letzten, die Essener, den Lehren der Stoiker am meisten ähnelten Josephus, der die griechischen Theorien anführt, widmet ihren Ansichten fast zehnmal so viel Raum wie den Ansichten der Sadduzäer und der Pharisäer zusammen. Und doch waren die Essener eine so unbedeutende Sekte, dass Joseph selbst zugibt, dass sie nur wenige waren. Welche Ansichten sie auch immer zu irgendeinem Thema hatten, kann daher nicht als *jüdische* Sanktion beansprucht werden, wenn die überwiegende Mehrheit der Juden gegenteilige Meinungen vertrat Allein die Tatsache **[R1060:Seite 8] ,** dass unser Herr und die Apostel sich nie auf sie bezogen haben, ist ein guter Beweis dafür, dass die Philosophie der Essener keineswegs die jüdischen Ideen repräsentierte. Diese kleine Sekte hat wahrscheinlich einige Aspekte der griechischen Philosophie übernommen und übernommen, die Unsterblichkeit und die ewige Qual der Untugendhaften betreffen. Es sollte daran erinnert werden, dass Josephus erst drei Jahre nach unserem Tod geboren wurde Ords Kreuzigung, und dass er seine „Wars“ 75 n. Chr. und „Antiquities“ 93 n. Chr. veröffentlichte – zu einer Zeit, als er und andere Juden wie der Rest der Welt eifrig die griechische Philosophie und die fälschlicherweise so genannte Wissenschaft schluckten, vor denen Paulus die Kirche warnte.-- Col. ***2:8; 1***

Josephus richtete besondere Aufmerksamkeit auf Essen, weil es seinem Ziel entsprach, dies zu tun. Heads gibt zu, dass die Sadduzäer, neben der größten Gruppe des jüdischen Volkes, nicht an die Unsterblichkeit des Menschen glaubten Die Harisäer glaubten nicht an die Sadduzäer, die durch *den* Tod alle Existenz beendeten, sondern an *Kraft* oder ein Leben jenseits des *Grabes* – durch die Auferstehung der Toten. die Tugendhaften werden *die Macht haben, wieder zu beleben und zu leben.“*

Ist es nicht offensichtlich, dass Josephus die Ansichten der Pharisäer gekürzt und erweitert hat, soweit sein elastisches Gewissen es erlauben würde, um eine Harmonie zwischen ihnen und den Philosophien Griechenlands zu zeigen? Paulus, der ein Pharisäer gewesen war,

Machine Translated by Google

widerspricht Josephus. Während Josephus sagt, sie hätten geglaubt, „dass nur die Tugendhaften auferstehen *und wieder leben würden“,* [Bedeutet das nicht, dass es sich um *eine Auferstehung* handelt , und impliziert auch, dass die anderen nicht wieder *leben ,* sondern tot bleiben würden, im großen Gefängnis – dem Grab?] Paulon sagt im Gegenteil: „Ich habe Hoffnung auf Gott, die sie selbst auch zulassen, dass es *eine Auferstehung der Toten geben wird, beide.“ gerecht und ungerecht.“ – Apostelgeschichte* ***24:15 .***

Wir zögern nicht, das Zeugnis des inspirierten Apostels Paulus anzunehmen, nicht nur in Bezug auf das, was die Juden geglaubt haben, sondern auch auf das, was die und die frühe Kirche geglaubt haben Wir danken Gott für die reinere *Philosophie* der Heiligen Schrift, die lehrt, dass der Tod der Seele (des Wesens) die Strafe der Sünde ist ***(Hes. 18,20)*** und dass alle Seelen, die durch Adams Sünde verurteilt wurden, durch die Seele Christi erlöst wurden ***(Jes. 53,10);*** und dass jeder nur *für vorsätzliche, individuelle* Sünde erneut sterben wird – der zweite Tod – eine ewige *Strafe,* aber keine ewige Qual, wie im June TOWER gezeigt.

==========

Machine Translated by Google

**[R1060:Seite8]**

## AUFERSTEHUNG, HOFFNUNG IM KONTRAST.

Wir erfahren, dass Julius Cäsar in einer Rede vor dem Römischen Senat kühn beteuerte, dass der Mensch nach dem Tod nichts mehr zu befürchten oder zu hoffen habe. Als er vom Tod spricht, sagt er: „Was die Strafe betrifft, können wir selbstbewusst darüber sprechen, was damit zu tun haben mag, dass der Tod für den trauernden und elenden Tod einen Zustand absoluter Ruhe vor allem Leid und keinen Zustand qualvoller Qual bringt.“ .Es macht die Sterblichen völlig frei von jeder Form des Bösen; und darüber hinaus gibt es keinen Platz für Ärger oder Freude.“

M. Portius Cato, ein berühmter Philosoph der stoischen Schule, gibt diesen Gefühlen Caesars seine uneingeschränkte Zustimmung mit den Worten: „Cäsar hat vor kurzer Zeit einen glücklichen, treffenden Stil, auf diese besondere Weise, über Leben und Tod begründet. Als er seine Einschätzung dessen abgab, was üblicherweise nur über die Bewohner der Jenseitswelt erzählt wird, sagt er: „Ich glaube nicht, dass die Bösen eine abweichende Reise unternehmen.“ von den guten bis abscheulichen, öden, üblen und schrecklichen Wohnorten.“

Nach der Meinung dieser beiden bedeutenden Römer hat der Tod alles beendet. Und das war die Meinung ganzer Schulen heidnischer Philosophen. Bei ihnen hat das Elend sein Ende in der ewigen Gefühllosigkeit und Bewusstlosigkeit des Grabes. Zu dem, was Caesar und Cato gesagt haben, wollen wir diesmal nur den Ausdruck eines anderen Römers von herausragender Bedeutung hinzufügen. Der ältere Plinius sagt über den Todeszustand: „Vom letzten Tod an.“ Am nächsten Tag wird derselbe Zustand für alle sein wie vor dem ersten Geburtstag. Nach dem Tod wird es weder körperliche Empfindungen noch geistiges Bewusstsein mehr geben als vor unserer Geburt.“

So macht Plinius unsere menschliche Existenz zu einer kurzen Stunde der Sensation und Bewusstlosigkeit zwischen zwei ewigen Nächten. [Platons Philosophie hatte bei den Römern noch keine allgemeine Akzeptanz gefunden]. Wenn wir nun die Alten verlassen, können wir sehen, wie dieser letztere Gedanke von Plinius von einem unserer englischen Vorfahren umhüllt wurde. König von Northumbria, auf folgende Weise: „Das Leben des Menschen, OK König, sieht aus wie ein Spatzenflug durch die Halle, wenn ein Mann bei Winterflut am Fleisch sitzt und das warme Feuer auf dem Herd brennt, aber der kalte Regen draußen .So verweilt für einen Moment das Leben des Menschen in unserer Sicht, aber was davor und was danach ist, wissen wir nicht.“

Dann spricht er über das Christentum, das damals gerade in Großbritannien eingeführt wurde, **[R1061: Seite 8] :** „Wenn diese neue Lehre etwas sagt, dann ist das sicher.“

Machine Translated by Google

von diesen folge uns „Mit ihnen wurden Leben und Tod durch „Unheimlichkeit“ oder Schicksal kontrolliert.“ So stark sie auch sein mochten, kämpfte der Mensch vergeblich mit dem Untergang, der ihn umgab , der sein Leben mit Tausenden von Gefahren umgürtete und eine so kurze Zeitspanne brach. „Das Leben bestand aus „verdammten Taten“, die in der schicksalhaften „Verrücktheit“ des Todes und des Grabes endeten. Es war ein „Spatzenflug durch einen warmen Lichtraum“ aus einer ewigen Winternacht hinaus in die gleiche, ewige Winternacht wieder – in endlose Dunkelheit und Nichts.

Howardently sollten wir das herrliche Evangelium würdigen, durch das „Leben und Unsterblichkeit ans Licht gebracht werden“. Um dies zu tun, lesen wir im Gegensatz zu den oben zitierten Worten einige der triumphalen Ausdrücke der alten Würdenträger, die im Licht der göttlichen Offenbarung wandelten und sagten, dass sie vom Heiligen Geist bewegt wurden. Hiob sagt: „Ich weiß, dass mein Erlöser lebt und dass er wache halten wird.“ Der letzte Tag auf der Erde: Und obwohl meine Hautwürmer diesen Körper vernichtet haben, werde ich doch in meinem Fleisch Gott sehen, den ich von mir selbst und meinen Augen sehen werde, und nicht von einem anderen; auch wenn meine Zügel in mir verzehrt werden. Ich werde zufrieden sein, wenn ich mit deinem Ebenbild erwache. Über den lebendigen Gott sagt Jesaja: „Er wird den Tod verschlingen und siegreich sein; und der Herr, Gott, wird die Tränen von den Gesichtern der Sünden abwischen; und singt ihr, die ihr im Staub wohnt; denn euer Tau ist wie der Tau der Kräuter, und die Erde wird die Toten austreiben. Wir schließen den Kontrast mit den leuchtenden Worten des Paulus, der kurz nach Cäsar und Cato lebte und mit Plinius Zeitgenosse war. In einem Augenblick, in dem Augenblick, in dem ein Augenzwinkern die letzte Posaune erklingen lässt; denn die Posaunen werden erschallen, und die Toten werden unverweslich auferstehen, und wir werden verändert werden. Denn dieser Vergängliche muss die Unvergänglichkeit anziehen, und dieser Sterbliche soll die Unsterblichkeit annehmen, dann wird das Sprichwort wahr werden, das geschrieben steht: Der Tod ist im Sieg verschlungen. O Tod, wo ist dein Sieg? OGrab, wo ist dein Sieg?“ „Gott sei Dank , die uns den Sieg geben durch unseren Herrn Jesus Christus.“

Jesus Christus ist „die Auferstehung und das Leben“, und er wird sein ganzes Volk am letzten Tag auferwecken. Der Tod ist für den Gläubigen nur die kürzeste Unterbrechung bewusster Aktivitäten, und der Grabschlaf ist kurz, tief, ungestört und

Machine Translated by Google

maßlose Ruhe, während der das unoffenbarte Leben mit Christus in Gott verblieb .

Machine Translated by Google

**[R1061:Seite8]**

## Reinheit und Charakter.

Über der Pflaume und der Aprikose ist vielleicht eine Blüte und eine Schönheit zu sehen, die exquisiter ist als die Frucht selbst, – ein weicher, zarter Schimmer, der sich über seine errötenden Wangen ausbreitet. Nun, wenn du deine Hand übergibst, und es ist einmal vergangen, ist es für immer verschwunden; denn es wächst nie, nur einmal Du magst es mit Wasser besprengen, wie du willst, und doch kann es nie wieder zu dem werden, was es war, als der Tau vom Himmel sanft darauf fiel.

An einem frostigen Morgen können Sie die Glasscheiben sehen, die mit Landschaften, Bergen, Seen und Bäumen bedeckt sind und sich zu einem wunderschönen, fantastischen Bild vermischen. Legen Sie nun Ihre Hand auf das Glas, und durch das Kratzen Ihrer Finger oder durch die Wärme der Handfläche wird das gesamte zarte Maßwerk sofort ausgelöscht. ein Saum, der nur zart ist als Frostarbeit, und der, wenn er zerrissen und zerbrochen ist, niemals bestickt werden wird.

Ein Mann, der in seiner Jugend seine Kleider befleckt und beschmutzt hat, kann es nie ganz schaffen, auch wenn er sie wieder weiß machen möchte, selbst wenn er sie mit seinen Tränen waschen würde Man kann sie nicht ausrotten, ihnen kann nur vergeben werden. – Beecher.

Gott sei Dank für die großzügige Versorgung, die für alle gemacht wurde. Denn obwohl alle Reinheit und Vollkommenheit verloren haben und nie wieder zu sich selbst zurückkehren konnten, hat Gott dafür gesorgt, dass das reine Herz – der Antrieb, die Absicht – nicht nur durch Christus *als rein* angenommen werden soll, sondern darüber hinaus auch für die Wiederherstellung (zu seiner bestimmten Zeit – dem Tausendjährigen Jubiläum) zur tatsächlichen Reinheit und Vollkommenheit aller gesorgt hat, die Sünde hassen und Hilfe annehmen Befreiung durch den Lebensspender.

Mr. Beecher, obwohl er ein großer Mann und Autor war, verfehlte, wie alle, die das Lösegeld außer Acht lassen, die Perle seines Themas. – HERAUSGEBER.

„Sein Blut kann das Schlimmste rein machen,
sein Blut kann mich formen.“

==========

Machine Translated by Google

**[R1061:Seite1]**

**BAND X. ALLEGHENY, PA., SEPTEMBER 1888. NR. 1.**

==========

**[Seite 1]**

**Zion'sWatchTower** UND

**HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

Nr. 151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

INLAND: Fünfzig Cent pro Jahr, im Voraus, per Entwurf, POMoneyOrder oder Einschreiben.

AUSLAND: Drei Schilling pro Jahr. Überweisung durch ausländische Postanweisung.

**TOPOORSAINT.**

Dieses Papier wird den Interessierten der Armen des Herrn kostenlos zugesandt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten ethnot ? Höre fleißig – und esse, was gut ist, und lass deine Seele sich an der Fettigkeit erfreuen. ***--JESAJA55:1,2.***

==========

Eingetragen als SMAILMATTER DER ZWEITEN KLASSE am P.O., Allegheny, Pennsylvania.

==========

**[Seite 1]**

**KOSTENLOSE TONEWREADER.**

Im Interesse neuer Leser erwähnen wir unten spezielle Themen, die in den letzten Ausgaben von TOWER behandelt wurden und von denen wir noch im Vorrat sind. Bestellen Sie eines davon *kostenlos als Muster.* Zusätzliche Exemplare je 5 Cent, außer für diejenigen, die nicht zahlen können, die zu jedem willkommen sind, oder alle kostenlos.

THELAND-FRAGE. – Juni 1987.

DIESABBATHFRAGE.--Sept.'87.

Machine Translated by Google

OUTOFBABYLON,--die Ansprüche der Episcopal Church geprüft.--Okt. '87.

„EIN GOTT“ – die Bibellehre *vs.* die menschliche Tradition der Dreieinigkeit. – Nov. 1987.
„SPIRITSINPRISON.“ – Dezember 1987.

„HÖLLE“, „EWIGE STRAFE“, „WAIINGAND.“
„Knirschen mit den Füßen“,

„THERICHMANANDLAZARUS“ usw. sind Themen, die im Januar, Februar, März und Juni 1888, TOWERS, behandelt wurden.

TAUFE – die Bibellehre – Mai 1988.

Sünde und Krankheit, „Glaubensheilungen“, „Gebetsheilungen“, „Geistesheilungen“ usw. – Juli 1988.

DIE TABERNALE UND IHRE OPFER – ihre Lehren für die Heiligen. – Juli 85.

==========

r1047 **DAWNINGERMAN, PAPIERGEBUNDEN.** r1061
**ANEPISCOPALIANMINISTER'SVIEW.** r1062
**SOMEPRESBYTERIANERWACHEN.** r1062
**WHYWAGESSEEMLOW.** r1062 **BRIEFE**
**AN UNSERE KINDER.--BYW.IM** r1064 **ALLES NEU.** r1064 **Der**
**Wert des Aberglaubens.** r1065
**CHRISTLICHE FREIHEIT.** r1066
**WISSENMANCHMALSANFANG.** r1067
**BENOTENTANGLEDAGAIN.** r1068 **THECURSELIFTED.**
r1068 **PEACEINTRIBULATION.**

==========

**[Seite8]**

## AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.

**Neshannock, Pennsylvania**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich freue mich, dir sagen zu können, dass ich immer noch meine Hoffnung auf das vollendete Werk meines Erlösers, seine unveränderliche Liebe und seine allumfassende Gnade ruhe. Auch wenn mein Weg seit langem nicht mit Rosen übersät ist, noch mein Kissen an einem liegt, erkenne ich dennoch, dass die ewigen Arme der unveränderlichen Liebe Gottes um mich geschlungen sind und mich tragen, inmitten der vielfältigen Prüfungen und Konflikte, die nur für mich da sind Augenblick, aber wir wirken auf ein viel größeres und ewiges Gewicht der Herrlichkeit; denn wenn wir mit ihm *leiden ,* werden wir auch mit ihm *herrschen .*

Und so können wir mit dem Dichter singen,

Machine Translated by Google

„Er half seinen Heiligen in der Antike, die auf
seinen Namen vertrauten;
und **wir können** sein Lob bezeugen,
seine Liebe ist immer noch dieselbe.“

„Seine Gegenwart versüßt alle unsere
Sorgen und macht unsere Lasten
leicht; ein Wort von ihm vertreibt unsere
Ängste und vergoldet die Dunkelheit der Nacht.“

Gesegnet sei sein heiliger Name! Mit der besten Liebe zu dir und Schwester Russel und allen Gläubigen bleibe ich dein Bruder in der gesegneten Hoffnung, IWM_____.

**Dunbar, Miss.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Dein hochgeschätzter Brief ist mir rechtzeitig zur Hand gekommen. Es war für uns ein erfrischender Schauer auf einem ausgedörrten Land. Ich las es selbst mehrmals durch und las es dann denen vor, die mit mir aus Babylon vertrieben wurden, um das Zeugnis Jesu zu erfüllen.

Ich war ein örtlicher Prediger in Babylon, aber jetzt sind die Türen vor mir verschlossen; Ich hatte also keine Gelegenheit mehr, sie zu erreichen. Ich werde bald eine weitere Lieferung von Dawns anfordern.

DeinBruderChristus, F.M_____.

**Utica, NY**

LIEBER BRUDER: - Bitte schick mir 1000 Arp-Slips. Ich finde, dass es ein guter Plan ist, sie auf den Sitzen in den R.R.-Depots zu lassen. Du siehst, dass die Passagiere sie sorgfältig lesen, sie zusammenfalten und in ihre Taschen stecken, was meiner Meinung nach zeigt, dass sie interessiert sind. Du bist an dem Dienst beteiligt.

SCHOSS_____.

**Orangeburg, SC**

BRO.RUSSELL:--Ich glaube, mein Abonnement läuft ungefähr jetzt ab, und deshalb lege ich eine Apostolische Note für seine Erneuerung bei. Es ist jetzt fünf Jahre her, dass ich den WACHTTURM nehme, und er hat getreulich, wahrhaftig und inspirierend auf die Zeichen dieses unaussprechlich großen und glorreichen Millenniumstages geachtet und sie verkündet, die jetzt nahe sind und ohne die ich nicht gut auskommen kann Werde mein Begleiter, der mich ständig auf die Reise des „schmalen Weges“ hinweist und mir beim Essen hilft.

Gott segne dich.GWD_____.

**[R1070:Seite8]**

Machine Translated by Google

**Magazin, Ark.**

LIEBER BRO.RUSSELL:--Wir sind hier zu sechst und gehören zu der sogenannten Kirche des Zweiten Advents. Wir möchten wissen, ob das richtig ist Liebe Brüder gleichen kostbaren Glaubens. Die Adventprediger verurteilen euch öffentlich als gefährlichen Ketzer, obwohl sie viel über das Evangelium lehren. Wir hoffen, dass ihr diesen Brief öffentlich oder privat bewertet.

Möge unser Vater euch und alle mit eurem kostbaren Glauben sehr segnen.JP B_____.

[LIEBE BRÜDER: – Wir sind froh zu wissen, dass Ihr in der Rasse und im Wissen um die Wahrheit wächst. Das ist richtig.

Was die Taufe angeht: Wie Sie wahrscheinlich am Maiturm gesehen haben, war die eigentliche Taufe Ihre Weihe. Diese hatte ohne Zweifel eine bestimmte Zeit und ist noch nicht zu Ende d gibt das Wissen über seine Pflanze, weil wir geweiht haben, und nicht, bevor wir geweiht haben. *Also sage* ich, dass die Angelegenheit eures Eintauchens , die eurem vollständigen Wissen vorausgegangen ist, aus Gottes Sicht die richtige Reihenfolge ist; und wenn euch das Eintauchen implizierte Weihe , dann habt ihr als gültiges (symbolisches oder Wasser) )Eintauchen, wie es irgendjemand hätte tun können; vorausgesetzt natürlich, dass ihr zuvor an den Herrn Jesus als euren Erlöser geglaubt habt.

In Bezug auf die Anbetung bei den Zweiten Adventisten: - Das Prinzip ist genau das gleiche wie bei jeder anderen Konfession. Sie haben vielleicht zwei Vorteile gegenüber anderen, nämlich, dass sie einige Wahrheiten mehr vertreten als andere, und sie sind im Allgemeinen arm und unprätentiös Sie haben keinen Platz für irgendetwas anderes und, noch schlimmer, sie haben wenig Geschmack für andere Wahrheiten. Sie haben den Nachteil falscher Erwartungen hinsichtlich der Art und des Zwecks der **[R1071:Seite 8] Wiederkunft** des Herrn, obwohl sie wie die Juden beim ersten Advent waren Sie sind sich sicher, dass sie alles wissen und nicht weiter studieren werden.

Dieselbe Regel soll Sie im Umgang mit anderen leiten. Wenn Sie vollkommen frei sind, sich mit ihnen als Kinder Gottes zu treffen, ohne daran gehindert zu werden, sowohl bei Treffen als auch privat über die Wahrheit zu sprechen, die Gott Ihnen gibt,

Machine Translated by Google

Dann können Sie sich völlig frei fühlen, um zwischen den Kerzen zu gehen und Ihr Licht zu erstrahlen.

Wenn du nicht frei sein kannst, kannst du dir natürlich nicht vorstellen, unter anderen Bedingungen zu ihnen zu gehören. Und selbst wenn du diese Freiheit unter ihnen hast, ist es dann notwendig, dass du urteilst, ob deine Zeit, die du aufwendest, optimal genutzt wird, ob du gut wirst, deine Rasse und dein Wissen vergrößerst und dich selbst liebst, oder anderen dabei hilfst, zu wachsen. Wenn du zu dem Schluss kommst, dass es reine Zeitverschwendung ist, zu ihnen zu gehören ,oder dass Sie mehr Gutes erreichen können, indem Sie die gleiche Zeit damit verbringen, zu Hause oder mit ein oder zwei zu lernen, oder Nachbarn oder Freunde zu besuchen und sich mit ihnen über die Wahrheit zu unterhalten, dann wird es Ihre Pflicht, das zu tun, was Gott am meisten verherrlicht und Ihnen und anderen am meisten nützt. Mit diesen Vorschlägen zum Willen des Herrn ist Ihr Kurs also für Ihre eigene Entscheidung bestimmt.

Ich bete für dein Wohlergehen und vertraue darauf, dass du treu bleibst und dass deine Lichter so leuchten, dass du unseren Vater verherrlichst. – HERAUSGEBER.]

**Jackson,Mich.**

Sehr geehrter Herr: Ich liebe MillennialDawn und Z.WT sehr, obwohl ich nicht die Zeit habe, sie so oft zu lesen, wie ich möchte Nun, ich weiß nicht, unter welchem Kirchennamen du gehst, aber ich glaube, dass du gehst und nicht stillstehst; und dass du nicht tot bist, obwohl du vorgibst, am Leben zu sein.

Ich genieße es, mich mit lebenden Christen zu unterhalten und die Schriften derer zu lesen, die den Einfluss des Geistes spüren, während ihr Penis sich der Ehre Gottes zuwendet und für das Recht kämpft. Wenn ich DAWN und den WACHTTURM lese, kann ich nicht anders, als zu spüren, dass die Lehre wahr ist. Der JuliTURM interessierte mich sehr. Segne Gott für diese Nahrung für meine Seele. In der Kirche gibt es jetzt nicht mehr viel zu tun. Ich schicke dir 1,00 $ für vier weitere M. DAWNS, - ich habe zwei weitere verkauft. Mein eigenes Exemplar ist auf Mission des Guten. Dein in Christus. MRS. EJ L_____.

[LIEBE SCHWESTERINCHRIST:--Wir sind froh zu wissen, dass die Wahrheit gefunden wurde du, und dass du davon genährt wirst.

Sie scheinen fast die richtige Vorstellung davon zu haben, was „der Weg der Gerechten sein sollte, die immer mehr bis zum vollkommenen Tag leuchten“.

***3:14.*** *--Diaglott.* Wir trennen uns nicht von anderen Christen, indem wir nehmen

Machine Translated by Google

Jeder unverwechselbare oder besondere Name. Wir sind zufrieden mit dem Namen „Christian“, unter dem die ersten Heiligen bekannt waren. Wir erkennen alle als Brüder an, denen unser Erlöser und sein Werk gehören und die seinem Dienst geweiht sind. Der Herr segne dich; Idiot. – HERAUSGEBER.]

„Der Pfad davor erstrahlt immer mehr, wenn
die goldene Stadt erreicht wird.“

**SumterCo.,SC**

LIEBER BRO.RUSSELL: – Ich verkaufe immer noch DAWNS, wann immer ich die Gelegenheit dazu habe. Ich habe nur etwa vierzig verkauft, da ich nur sehr wenig Zeit übrig habe. Ich habe eine betroffene Familie, die von mir abhängig ist.

Ich hatte noch nie ein Buch, um es zu verkaufen, wie es Dawn tut. Ich hatte nie Schwierigkeiten, es zu verkaufen, wann immer ich die Gelegenheit hatte, es zu zeigen. Ich bin vor ungefähr fünfzehn Meilen sicher durch das Land gefahren und habe ein paar Dawns mitgenommen; und sagte, er könne der von der Namenskirche gelehrten Lehre von der fast universellen Verdammnis und der ewigen Qual nicht glauben. Ich treffe viele, die die gleichen Gefühle zum Ausdruck bringen.

Ich könnte Hunderte verkaufen, wenn ich damit reisen könnte. Ich hoffe, bald mehr Zeit für die Arbeit haben zu können, denn wie bei der jüdischen Ernte ist die Ernte jetzt groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter.

Möge unser himmlischer Vater dich segnen, indem du die frohe Botschaft verbreitest. In deiner Gemeinschaft. Ich _____.

[Wir fühlen uns von diesem Bruder und anderen, die damit umgeben sind, erfüllt, dass sie danach ihre ganze Kraft und Zeit darauf verwenden, in gewisser Weise die erfolgreichste Methode, die Wahrheit zu predigen, und dass sie nicht zögern, die Zuwendungen aus dem TRACTFUND für ihre Ausgaben in Anspruch zu nehmen. Fühlen Sie sich nicht, dass Sie damit die Sache des Herrn berauben; denn dieser TRACTFON wird durch die freiwilligen Spenden von de bereitgestellt Unsere Brüder und Schwestern waren bestrebt, mit euch an der Arbeit teilzuhaben, befanden sich jedoch in der Lage, dass sie vom aktiveren und öffentlichen Dienst der Wahrheit ausgeschlossen wurden. –

HERAUSGEBER.] **[Seite 8]**

**Virginia.**

LIEBER FREUND UND BRUDER: – Ich bin nach mehrtägiger Abwesenheit nach Hause zurückgekehrt und bin lange und müde durch ein dünn besiedeltes Land gelaufen, um die Wahrheit zu verbreiten, indem ich Millennial Dawn verkaufe.

Ich füge 6,50 US-Dollar für die Bezahlung von vierzig Exemplaren von MillennialDawn (abzüglich der Kostenpauschale in Höhe von zehn Cent) und ein Jahresabonnement für den WACHTTURM bei

Machine Translated by Google

Ich habe soviel getan, wie ich gerne auf dem spirituellen Erntefeld getan hätte. Ich dachte, es könnte eine gute Pflanze sein, ein Pferd zu haben und mit einer großen Anzahl von Dawns versorgt zu werden, die bereit sind, sie bei der Wahl zu geben. Es ist viel einfacher, sie auf dem Land zu verkaufen als in den Städten, zumindest in diesem Abschnitt. Bitte senden Sie die Bücher sofort. Ich möchte so bald ich kann zum Tract Fund beitragen. Mit freundlichen Grüßen. I.S_____.

**Oregon.**

DEARTOWER:--Ich feiere und lobe. Ah! der liebe Herr Jesus. Wie Ich freue mich, Ihn zu verherrlichen. „Halleluja, was für ein Retter!“ J_____.

==========

Machine Translated by Google

**[R1047:Seite1]**

**DAWNINGERMAN, PAPIERGEBUNDEN.**

Eine günstige, beliebte Ausgabe zum Ausleihen usw., die von einigen Freunden sehr gewünscht wurde, wurde schließlich beschlossen. Das erste Tausend wird ungefähr am 1. Oktober fertig sein, und die Bestellungen werden abwechselnd ausgeführt, sobald sie eingegangen sind. Der Preis beträgt 25 Cent pro Stück, genau wie bei der englischen Ausgabe, was die beliebte Grenze darstellt. Es wird die gleiche „Kostenvergütung“ wie bei der englischen Ausgabe gewährt. Siehe TOWER im Juni 1988, Seite 1. Bestellen Sie einmal.

==========

Machine Translated by Google

**[R1061:Seite1]**

## ANEPISCOPALIANMINISTER'SVIEW.

Auf der kürzlich abgehaltenen Baltimore-Konferenz der P.E.-Kirche wurde die jährliche Predigt von einem ihrer Mitglieder, A.S. Stuart, DD, gehalten. „Sein Thema war Die Gefahren der Kirche in der Gegenwart.“ Die Kirche sieht so klar wie der M.E.-Bischof, der in unserer letzten Ausgabe zitiert wurde, dass die Blinden, die die Blinden in der offiziellen Kirche führen, in den Abgrund des Unglaubens stolpern, so wahr und sicher wie die jüdische Kirche beim ersten Advent Esseranstrengungen oder größere Opfer. Die Arbeitsgemeinschaften, die

Pfarrorganisationen und religiösen Einrichtungen aller Art, die vielfältigen Gottesdienste und Kommunionen dieses neunzehnten Jahrhunderts waren noch nie so groß wie in den vergangenen Tagen oder wurden übertroffen dass die Kirche ein fester Fels ist, und dass es keine Reaktion gegen die Reformation und keine Bewegung in Richtung eines Theismus oder Papsttums gibt?

„Ich erkenne die Stärke dieser Position und die Kraft der Argumente an, die sie stützen, aber ich habe dennoch keine Angst, dass es zur Verteidigung meiner Behauptung und meines Glaubens zu einem Abfall kommt, trotz all dieses wunderbaren Eifers, auf die Tatsache hinzuweisen, dass gottloser Ehrgeiz, getaufte Weltlichkeit, Streit und Ruhmsucht, Parteigeist, schmutzige Motive, Egoismus, einfache Bigotterie oder alles zusammen an der Wurzel von mir liegen könnten Das scheint löblich zu sein.

„Bei den Männern dieser Generation ist die praktische Arbeit, die sie mit Neuseeland und der Energie leisten, zum größten Teil nicht und kann in keiner Weise das liefern, was in ihrem Glauben wirklich fehlt. Das entdecken sie, und es schickt viele von ihnen traurig – einige suchen Zuflucht unter dem verderblichen Schutz eines halbheidnischen Systems, andere taumeln elend im strahllosen, bodenlosen Abgrund der leeren Verneinung.

„Die Kirche wächst an Macht und Reichtum, und dennoch verursacht sie Angst in den Köpfen denkender Menschen. Die gefährlichen Zeiten, von denen die Apostel sprachen, sind gekommen und können bezweifelt werden, aber die große Gefahr geht von den Italienern und der Treue aus Ein zu sklavischer Respekt vor den Geboten der Menschen? Es sieht so aus, als ob wir, und das ist es, was viele dazu treibt

Machine Translated by Google

Der Romanismus und andere legen sich in die Arme unendlicher Treue. Die Einfachheit des Glaubens geht verloren; die Menschen legen zu viel Wert auf das, was sie religiöse Pflicht nennen und **[R1062:Seite 1] ,** was sie für Gott tun, anstatt darüber nachzudenken, was Er für sie getan hat, und ihm ihr Vertrauen zu schenken ganism, orblanknothing.

„In dem Licht und der Kraft, die wir im Evangelium *und nirgendwo anders finden,* können wir hoffen, ein Leben in wahrer Hingabe an Gott und Güte in der Gemeinschaft des Lebens unseres Herrn zu führen. In diesem Licht und dieser Kraft werden wir sicherlich erkennen, dass das Wesen einer wahren Kirche nicht in der Länge oder der Kürze ihres Titels besteht, sondern darin, dass sie protestantisch oder katholisch genannt wird oder keines von beiden genannt wird.“

==========

Machine Translated by Google

**[R1062:Seite1]**

## EINIGE PRESBYTERIANER ERWACHEN.

Das Presbyterium von Nassau (LI) hat kürzlich einstimmig Folgendes verabschiedet An die Generalversammlung gerichtete Entschließung:

„Das Presbyterium von Nassau eröffnet der Generalversammlung hiermit respektvoll, dass ein Ausschuss zur Überarbeitung von Kapitel III des Glaubensbekenntnisses (mit besonderem Bezug auf die Abschnitte 3, 4, 6 und 7) ernannt wird, mit der Begründung, dass es in seiner gegenwärtigen Form über das Wort Gottes hinausgeht, den Überzeugungen widerspricht und den Gefühlen sehr vieler widerspricht.“ vier äußerst würdige und aufmerksame Mitglieder; und diese besagte Revision wurde an die Presbyterien geschickt und, wenn sie von ihnen angenommen wurde, an die Stelle von Kapitel III im Glaubensbekenntnis gesetzt.“

Einer, der sich selbst als „langjähriger presbyterianischer Minister“ anmeldet, schreibt zu diesem Thema Folgendes an die *Christenunion.* „Es ist von höchster Wichtigkeit, dass sich ein Presbyterium endlich in Richtung der Revision des Glaubensbekenntnisses bewegt hat. Das Presbyterium von Nassau bittet die kommende Generalversammlung, Kapitel III von „Gottes ewigem Beschluss“ zu überarbeiten, insbesondere die Abschnitte, die sich auf die Bewährung beziehen In seiner Herrlichkeit sind einige Menschen und Engel zum ewigen Leben vorherbestimmt, andere zum ewigen Tod.

Außerdem in Abschnitt 4: „Diese Engel und Menschen, die somit vorherbestimmt und vorherbestimmt sind, sind besonders und unveränderlich konzipiert, und ihre Zahl ist so sicher und bestimmt, dass sie weder erhöht noch verringert werden kann.“ Wie Calvin sagte: „Dies ist ein schrecklicher Erlass.“ Es ist reiner Rationalismus. Er stellt die Schlussfolgerungen und Schlussfolgerungen der fehlbaren menschlichen Logik auf eine Stufe mit dem Wort Gottes Charakter Gottes, den das aufgeklärte christliche Gewissen unserer Zeit nicht für einen Moment als Artikel des Glaubens annehmen wird.

„Wir sehnen uns nach der Vereinigung der Christenheit und beten dafür, aber wir sollten nicht versuchen, sie zu beschleunigen, indem wir bekennen, an die veralteten Lehren der Vergangenheit zu glauben, die dem moralischen und historischen Sinn der gegenwärtigen Generation widersprechen.“

***

Wir freuen uns, zu bemerken, dass das Licht auf die alten Glaubens-Götzen hereinbricht und einige ihrer abscheulichen Züge enthüllt; vor denen sich leider immer noch viele beugen. Aber während wir die Blinden *immer bemitleiden* und beten und uns darum bemühen müssen , *dass sie sehen,* was unsere *gerechte Empörung* (und die Gottes) gegen solche Heuchelei sein muss, die dieser „langjährige Presbyterianer“ sich selbst *vorwirft. Hinter diesem unkenntlichen Titel versteckt er, dass er nicht genau an das Glaubensbekenntnis glaubt, das er seit Jahren und immer noch öffentlich zu glauben bekennt .* Was für eine moralische Feigheit! Aus Angst vor dem Verlust eines einfachen und sicheren Lebens und aus Angst vor dem Verlust von Würde und Ehre bei denen, deren Chef „Verleumdung“ begeht

Machine Translated by Google

„Er zieht es vor, sich selbst zu läutern und an ihrer Seite zu stehen. Er beteiligt sich nicht nur an dieser „Verleumdung“, sondern verfälscht darüber hinaus – als eingestandener Heuchler – die feierlichen Gelübde, die er abgelegt hat, als er seine „Ministerlizenz“ annahm, um Gottes Charakter zu verleumden.

„Aus deinem eigenen Mund werde ich dich richten“, sagt der Meister dazu; und wir fürchten sehr, dass die Zahl derer, die bereit sind, uns so zu verleumden, um des Friedens, der Harmonie, der Ehre der Menschen und eines guten, bequemen Lebens willen ist, nicht gering ist. Besser in der Wertschätzung Gottes und aller seiner ehrlichen Kinder ist der Zustand des Ungläubigen, der ehrlich seine Meinung äußert, als solche Betrüger, die die Wahrheit Gottes verkaufen Charakter für Silberstücke.

„Das letzte Ende dieses Menschen ist schlimmer als das erste.“ „Es wäre für sie besser gewesen, den Weg der Gerechtigkeit [Wahrheit] nicht zu kennen, als sich, nachdem sie es erkannt hatten, von dem ihnen überlieferten heiligen Gebot abzuwenden. Aber es geschieht ihnen gemäß dem wahren Sprichwort: Der Hund kehrte zu seinem eigenen Erbrochenen zurück.“ – 2. ***Petrus 2:21,22.***

Erwachen ist gut, und wir streben danach, alle – Minister und Menschen – zu erwecken, um die Wahrheit über Gottes Plan und Charakter zu erkennen; und um die Inkongruenzen und die Unvernünftigkeit der im dunklen Zeitalter formulierten Glaubensbekenntnisse zu erkennen; Arme, verblendete, verblendete Menschen, denen sein Einfluss und sein Beispiel helfen, die Knechtschaft und die Unwissenheit der Wahrheit aufrechtzuerhalten. Wer den Willen seines Herrn kannte und ihn nicht tat, wird mit vielen Schlägen geschlagen werden.

Wir sprechen mit Gewalt, weil solche Heuchler sowohl auf den Kanzeln als auch auf den Kirchenbänken zunehmen und sich ihrer Heuchelei oft nicht bewusst sind, weil sie weit verbreitet und beliebt ist. Wir sprechen nicht aus Zorn, sondern aus Liebe. Wir würden dem *Beispiel Gottes folgen und Wunden heilen.*

==========

Machine Translated by Google

**[R1062:Seite2]**

**WARUMLÖHNEEMLOW.**

Die Ausweitung der Sphäre der eigenen Umgebung und die größere Bekanntschaft mit anderen Menschen und deren Beschäftigungen werden seit langem als nicht inhaltsbringend angesehen. Thomas Jefferson schrieb vor hundert Jahren an seinen Neffen und brachte die Ergebnisse seiner Beobachtung so prägnant zum Ausdruck: „Reisen“, sagt er, „macht Menschen weiser, aber weniger glücklich. Wenn nüchterne Männer reisen, sammeln sie Wissen, aber sie sind es, Ihre Zuneigung wird dadurch geschwächt, dass sie sich auf mehr Objekte ausdehnt, und sie lernen neue Gewohnheiten, die sie nicht mehr befriedigen können, wenn sie nach Hause zurückkehren. Auch hier gilt: Da die früheren wenigen und einfachen Bedürfnisse der Massen vielfältiger und kostspieliger geworden sind, ist der individuelle Aufwand, der für die Befriedigung der letzteren erforderlich ist, nicht relativ geringer. selbst unter den neuen Produktionsbedingungen ist sie möglicherweise höher als zuvor und in vielen Fällen sogar höher. Daher gibt es trotz des großen Anstiegs der Durchschnittslöhne in den letzten Jahren und ihrer gestiegenen Kaufkraft nicht weniger Beschwerden als früher über die Lebenshaltungskosten; Und dass die Gesellschaft die Übereinstimmung mit einem so unterschiedlichen Stil zum Maßstab für die Seriosität einer Familie macht. – Hon. *ADWells.*

==========

Machine Translated by Google

**[R1062:Seite2]**

## BRIEFE AN UNSERE KINDER.--BYW.IM

### DIE DREIFALTIGKEIT – FORTSETZUNG.

LIEBE.: - In unserem letzten Jahr haben wir herausgefunden, dass es laut der Heiligen Schrift einen Göttlichen gibt. Natürlich fragst du: „Wer oder was ist dann Jesus? Irgendwie sind sie wahrscheinlich sehr *dunkel.*

Standen Sie schon einmal in der Nähe einer Gruppe von Ausländern, die (wie wir es manchmal tun) in einer Sprache redeten, von der Sie kein einziges Wort verstanden hatten? Ihnen ist ihre Art aufgefallen, mal ernst, dann fröhlich, mal scheinbar wütend in ihrem Ernst, dann plötzlich alle von krampfhaftem Gelächter überwältigt.

Viele haben die Sprache Gottes nie gelernt. Es war zu viel Mühe, oder sie hatten keine Zeit, sie zu lernen, sie waren zu sehr darauf bedacht, Geld zu verdienen oder dieses Leben zu genießen; daher ist „alles Griechisch“ für sie. Unsere Staatsbürgerschaft gehört zum himmlischen Königreich (siehe ***Phil. 3:20; Heb. 11:13-16; Eph.*** 2:19 – revidierte Version.), deshalb sollten wir lernen GenttolearnitsSprache.

Wenn wir Gottes Wort treu studieren und ernsthaft darum bitten, dass dieser Geist die Augen unseres Verständnisses erleuchtet, werden wir seine Sprache lernen, und sein Wort wird nicht länger „ein versiegeltes Buch“ für uns sein. ***--Jes.29:9-14.***

**[R1063:Seite2]**

## WAS DENKT IHR VOM CHRISTUS, WEMSONISTER?

Auf diese Weise fragte unser Herr Jesus die Pharisäer nach ihrer offiziellen Meinung über den verheißenen Messias. Sie antworteten richtig, in der Sprache der Heiligen Schrift: „Der Sohn Davids.“ Dann zeigte er ihnen, dass David ihn „Herr“ nannte, und fragte sie erneut: „Wenn David ihn dann Herrn nannte, wie wollte er sein.“
Sohn?"

Sie waren nicht soweit gekommen, das zu verstehen, und konnten ihm nicht antworten. Finden wir die Antwort.

Wem gehörte er? Er war als der Sohn Davids und Erbe von Davids Thron angekündigt worden, ***Lukas 1,32:*** Als dieser Same Abrahams und Erbe *der Welt,* ***Gal. 3:16; Röm.4:13:*** Wie der Same der Frau [Eva], die den Kopf ihres Verführers zertreten sollte, um der Rasse Erlösung zu bringen. – Gen. ***3:15.***

Die Juden haben dies möglicherweise teilweise verstanden, da sie wussten, dass Eva die Mutter des Menschengeschlechts war, dass David ein Nachkomme Abrahams war, dass die

Machine Translated by Google

versprochen, dass der Messias [oder Christus] ein Nachkomme Davids sein würde und dass er das Königreich Israel [Davids Thron] einnehmen und damit die Welt unterwerfen und regieren würde.

Aber es steht auch geschrieben, dass Christus die Wurzel von Davids Familie war ***(Jesaja 11,10) und*** auch der Zweig. ***(Jer.23:5-6.)*** Nachdem Davids Stammbaum offenbar abgeholzt, ausgetrocknet und tot war, sollte neues Leben in eine der Wurzeln eindringen ***(Jes.11:1), und es sollte*** knospen und blühen und die Welt mit Früchten füllen. – ***Jes.27:6.***

Seltsamere Dinge als diese wurden von diesem Wunderbaren geschrieben. Moses sah ihn als Propheten und, wie er selbst, als Anführer, mit einer größeren Erlösung als dem Auszug aus Ägypten. ***(Deut. 18:15-19; Jer. 16:14-15.)*** Wieder wurde er als Priester gesehen und – wie Melchisedek ***(Hebr. 7:1)*** – als königlicher Priester, als Priester auf dem Thron. ***(Sach.6:12-13.)*** Er sollte einen Schnabel haben ***(Jes.32:1),*** doch er würde in einer Krippe geboren werden ***(Lukas 2:12)*** und würde als einer der Demütigen kommen, der Angst vor der Erde hatte. – ***Sach. 9:9.***

Lordofall, doch Dienertofall. ***(Matthäus 20:25-28.)*** Ohne einen Ort, an dem er sein Haupt niederlegen kann, und dennoch fähig zu sagen: „Kommt zu mir... und ich werde euch Ruhe geben.“ – ***Matthäus. 11:25-30.***

Hungrig und durstig, aber dennoch lebendiges Brot ***(Johannes*** 6) und lebendiges Wasser ***(Johannes 4)*** austeilend und Tausende speisend. – Matthäus. ***14:13-21; 15:32-38.***

Müde, erschöpft und schlafend, aber dennoch aufstrebend, den Wind und die Wellen zu bezwingen tobender Sturm. – Lukas ***8:24.***

Reich und doch um unseretwillen arm werden; damit wir durch seine Armut reich würden. – 2. ***Korinther 8:9.***

Unschuldig und doch verwundet für unsere Übertretungen, die wir durch seine Streifen erlitten haben mightbehealed.--Isa. ***53:5.***

Ohne Sünde ***(Hebräer 4,15) und*** doch die Sünden der Welt hinwegtragend. – Jes. ***53:11-12.***

Das Lamm Gottes ***(Johannes 1:29),*** doch der Löwe des Stammes Juda. – Offb. ***5:5.***

Von den Seinen abgelehnt ***(Jes. 53:3),*** aber dennoch als „Wunsch aller Nationen“ offenbart. – Hag. ***2:7.***

Für blinde Fanatiker war sie ohne Form oder Anmut [gutes Aussehen] ***(Jes. 53:2) ,*** aber für diejenigen, deren Augen geöffnet sind, wird er „der Oberste unter Zehntausenden“ und „über und über lieblich.“ – ***Salomos Lied 5:10,16.***

Er ist das Licht der Welt ***(Johannes 1:4,9);*** Der Morgenstern ***(Offb. 22:16);*** TheSunofRighteousness.--Mal. ***4:2.***

Sicherlich sind wir bereit zu schreien: „Was für eine Art ist das?“ War er ein Mann? Er war ganz sicher kein gewöhnlicher Mensch wie der Rest der Menschheit

Machine Translated by Google

Die berühmtesten Helden der Erde waren ihre Krieger: Männer wie Alexander, Julius Cäsar und Bonaparte. Sie wurden Große Menschen genannt, weil sie sehr erfolgreich waren, aber ihr Erfolg beruhte auf der Abschlachtung von Millionen ihrer Mitmenschen, die das gleiche Recht auf Leben hatten wie ***sie*** Er könnte das Vergnügen genießen, die unzähligen Millionen wieder zum Leben, zur Freude und zum Frieden zu erwecken, die die Tyrannen der Erde zu Erniedrigung und Tod zermürbt haben. „Niemand hat größere Liebe als dieser, der sein Leben für seine Freunde hingibt.“ *Jesus starb für seine Feinde.*

Wenn Jesus weder Gott noch ein gewöhnlicher Mensch war, was war er?

Ich glaube, du bist jetzt verwirrt. Nun, Gottes Wort enthält wunderbare Geheimnisse und seltsame Geheimnisse. Aber Jesus sagte zu seinen Jüngern: „Euch ist es gegeben, die Geheimnisse des Himmelreichs zu kennen, *ihnen* aber [den Ungläubigen] ist es nicht gegeben.“ ***--Matthäus 13:11.*** Lesen Sie auch ***Psalm 25:14; Amos3:7.***

Gottes Wort erklärt viele Geheimnisse und seine treuen Diener, die seine Geheimnisse studieren Worte sind nicht in der Dunkelheit (1. ***Thes. 5:4-8),*** wie die Welten. – 1. ***Johannes 2:11.***

David sagte:--

„OhwieIlovethylaw!
Es ist den ganzen Tag Meditation.
Deine Gebote machen mich weiser als
meine Feinde. Ich
habe mehr Verständnis als alle meine Lehrer.
Deine
Zeugnisse sind meine Meditationen.
Ich verstehe mehr als die Alten, weil
ich deine Gebote gehalten habe.
***--Psalm 119:97-100.***

Lass diesen Sprüher auch dir
gehören: „Öffne deine Augen, damit ich
Wunderbares außerhalb deines Gesetzes sehe.“
***--Verse18.***

Lies sorgfältig, was Paulus zu Timotheus sagte. ***2Tim.3:14-17.***

Wenden wir uns nun dem Wort Gottes zu mit der Zuversicht, dass es uns sogar dieses Geheimnis offenbaren wird. ***In Johannes, Kapitel 17,*** spricht Jesus deutlich von Gott als seinem Vater, davon, dass er von seinem Vater in die Welt gesandt wurde und dass er vor der Welt in Herrlichkeit bei seinem Vater gewesen war. Dies führt uns weit zurück in die Vergangenheit,

Machine Translated by Google

aber Johannes geht noch weiter. Er sagt, dass nicht nur „die Welt durch ihn gemacht wurde“, sondern „ohne ihn wurde nichts gemacht, was gemacht worden ist.“ – Johannes ***1:3.***

Paulus macht es ***in Kol. 1,15-18 noch deutlicher,*** indem er sagt: „In ihm wurde alles geschaffen, in den Himmeln und auf der Erde, das Sichtbare und das Unsichtbare [für uns]; ... und er ist vor allem.“

Sie sind bereit zu sagen: „Wenn alle Dinge und alle Dinge von ihm erschaffen würden, würde das dann nicht beweisen, dass sie ewig waren und nicht erschaffen wurden? Die Aussage der Trinitarier ist sehr plausibel. Aber wir haben kein Recht, Texte auszuwählen, um eine Seite einer scheinbaren Argumentation zu stützen, und andere Schriften zu ignorieren oder zurückzustellen, die unsere Lieblingstheorien widerlegen. Wir haben gesehen, dass unser Herr Jesus nicht der Herr Jehova ist, und Jehova hat klar und wiederholt klar und deutlich gesagt, dass es nur einen Gott gibt und dass er diesen Ton hat („Gott, der Vater; Gott, der Sohn; und Gott, der Heilige Geist; wie die Kirche von Rom erfindet“), sind ein Gott, wie er zu keiner Diskussion zulässt, einfach *unmöglich* und zu absurd, als dass vernünftige Menschen glauben könnten.

Paulus erklärt an der zuletzt zitierten Stelle ***(Kol. 1,15),*** was er meint. Er sagt uns, dass unser Herr Jesus „DER ERSTE GEBORENE *der ganzen Schöpfung“ war.* Lasst uns das sehr sorgfältig untersuchen, denn wenn wir Paulus hier verstehen, wird er das ganze Thema deutlich machen. Die alte Version lautet: „Der Erstgeborene jedes Geschöpfes.“
Dies ist nicht so klar, da wir vielleicht an *jedes* Geschöpf denken, während es jedes geschaffene Ding bedeutet. Nicht nur die menschliche Rasse oder die lebenden Geschöpfe [Tiere, Vögel usw.] auf dieser Erde, sondern auch alle Engel und alle Welten sind eingeschlossen; – die unzähligen Sphären in den Sternenhimmeln, die wahrscheinlich im Prozess der Vorbereitung für eine zukünftige Besiedlung unter dem Reich dessen sind, der alle Dinge perfektionieren soll. ***--Eph.1:23.***

Als Gott das Schöpfungswerk begann, erschuf er zuerst unseren Herrn Jesus. Er wurde damals weder Jesus noch ein Mensch genannt. Er wurde in der höchsten Ordnung der geschaffenen Wesen geschaffen, von denen wir irgendein Wissen haben. Er wird „Der Erzengel“ genannt. Wir wissen nicht, dass es einen anderen „Erzengel“ gab, obwohl es andere „Fürsten“ unter den Engeln gab. Das Wort bedeutet der erste oder oberste Engel sagt: „DER ANFANG der Schöpfung Gottes.“ ***(Offenbarung 3:14.)*** Aber er war mehr. Gott, der ihn erschaffen hatte, benutzte ihn offensichtlich als Instrument im weiteren Werk der Schöpfung. Das heißt, Gott tat es nicht

Machine Translated by Google

fuhr fort, Dinge selbst zu erschaffen, aber er sagte diesem „Erstgeborenen“, was er tun sollte, und er tat es.

Nun, als Gott alles durch Jesus Christus erschuf, war Gott der Schöpfer, und sein Erstgeborener war auch der Schöpfer; aber ihr seht, dass der Sohn nicht auf die gleiche Weise Schöpfer war wie dieser Vater. Gott *gab* ihm die nötige Weisheit und Macht, um all diese Dinge zu tun, „denn es war des Vaters Wohlgefallen, dass alle Fülle in ihm wohnen sollte.“ ***(Kol. 1:19)*** Fülle bedeutet hier unbegrenzte oder vollständige Macht usw. – Johannes ***3:34-35.***

**[R1064:Seite2]**

Dieser Erstgeborene wurde dann zur Quelle, aus der das Leben und die Kraft flossen, die *alle Dinge erschufen und weiterhin erhalten.* Hinter dem Brunnen befand sich der große, erschöpfbare Vorrat, *Gott.*

Viele der Texte, die sich auf unseren Herrn Jesus als Schöpfer, Sohn, Erstgeborener, Fürst, Fülle usw. beziehen, beziehen sich auf ihn als das Haupt der neuen Schöpfung, deren „Anfang“ er und die wahre Evangeliumskirche – „die Kirche des Erstgeborenen“ – sind. Wir werden diesen Aspekt in unserem nächsten Brief untersuchen.

Die alte Schöpfung war in vielen Dingen ein Bild oder eine Art der neuen Schöpfung. Somit war der erste Adam ein Bild oder eine kleine Darstellung des zweiten Adam. – 1 ***Kor. 15:44-50.***

Abraham opferte seinen Sohn ***(Gen. 22)*** und andere Umstände in ihrer Geschichte deuteten den Umgang unseres Vaters mit Jesus und der Kirche an. ***(Gal. 4:24-31.)*** David als König stellte Christus dar. Das Werk des Erstgeborenen der alten Schöpfung entspricht also in gewisser Weise dem Werk des Erstgeborenen der neuen Schöpfung; aber wenn wir mit der Hilfe unseres Herrn treu studieren, brauchen wir uns nicht zu verwirren, und das Thema wird immer klarer und deutlicher.

Als nächstes werden wir die Geschichte unseres Herrn Jesus verfolgen, von der Herrlichkeit, die er *beim Vater* hatte , bevor die Welt war, über sein Land und seinen Sieg bis hin zu seiner glorreichen Belohnung, seiner Erhöhung. --PAPA.

==========

Machine Translated by Google

**[R1064:Seite3]**

**ALLES NEU.**

„Die Welt ist seit Jahrhunderten verkauft,
aber nicht dafür senkt sie ihr Haupt; dicht an
ihrem Herzen liegt das Leid, sie hält so viele
Tote!“
Traurige Zwietracht vermischt ihr Lied,
Tränen fallen auf sie mit dem Tau, die
ganze Schöpfung seufzt – wie lange wird noch
alles neu gemacht werden?

„Doch strahlend auf ihrem Lächeln die Sonne,
reiche Himmelsfreude ohne Hindernisse; Oh,
was soll dieser Schönere sein? Wo wohnt
Gerechtigkeit?
Oh, glückliche Welt! Oh, heilige Zeit!
Wenn das Unrecht sterben wird und der Streit aufhören
wird, und alle Glocken des Himmels mit
Melodien des Friedens läuten.

„Kein Ort wird so neu sein. Für alles, was
dieses Universum verdirbt. Kein Übel
verdirbt die zweite Geburt. ‚Es wird
keinen weiteren Fluch geben.‘

Ihr gebrochenen Herzen, hört auf zu stöhnen;
Der versprochene Tag bricht für dich an; Denn
wer auf dem Thron sitzt, sagt: „Ich mache
alles neu.“

„Wir trauern um die Toten, aber sie werden aufwachen!
Die Verlorenen, aber sie werden wiederhergestellt!
Oh, nun, unsere menschlichen Herzen könnten
ohne dieses heilige Wort brechen!

Dime Eyes schauen auf, traurige Herzen freuen
sich, wenn sie Gottes Bogen der Verheißung
durchschauen, beim Klang dieser
prophetischen Stimme: „Ich werde alles neu machen.“ **– Sel.**

==========

Machine Translated by Google

**[R1064:Seite3]**

**Der Wert des Aberglaubens.**

Da Josef bereit war, sich für die Juden in seinem Land zu entschuldigen und zu zeigen, dass ihre Unruhe unter der Regierung Caesars nicht eine Folge der unreligiösen Gesetze usw. war (wie in unserem August-Heft gezeigt), waren einige Christen geneigt, sich für die Verbreitung eines revolutionären Geistes, eines Geistes der Unterordnung, wohin auch immer das Evangelium ging, zu entschuldigen; und sie lehnen dies wie Josef ab Verantwortung für sich selbst und für die christliche Religion. Aber das liegt daran, dass sowohl sie als auch Josephus mit der Philosophie ihrer Zeit verbunden sind.

Die *Freiheit* und *Gleichheit ,* die das Evangelium verkündet, ähnelt in gewisser Weise den eher schattenhaften typischen Lehren desselben, die den Juden gegeben wurden; und die natürlichen Ergebnisse dieser Erkenntnis auf die Ungeweihten sind weitgehend dieselben wie damals und führten zu Sozialismus, Anarchismus und verschiedenen undurchführbaren Ideen seitens einiger Menschen, die weder von einem ausgeglichenen Verstand noch vom Geist Christi kontrolliert oder von der Erkenntnis Gottes geleitet werden Die *Zeit* und *die Methode ,* die Dinge in Ordnung zu bringen, sind ernsthaft schuld.

Josephus, der für die Griechen und Römer in Rom schrieb, verdeutlicht, dass es sein Ziel war, zu zeigen, dass die jüdischen Philosophien, nicht weniger als die griechischen, zum Frieden und zur Unterwerfung unter die Herrscher tendierten; nachdem er berichtet hatte, dass die jüdischen Ansichten so weit wie möglich mit den griechischen Köpfen übereinstimmten, „aufgrund dieser Lehren waren sie in der Lage, den Körper des Volkes *stark zu überzeugen .“*

Theintelligentportionoftheworldhasalwaysesteemedpeaceandgood governmentasofvitalimportance,henceworldly-wisephilosophersand statesmenhaveoftenapprovedandevenadvocatedtheorieswhichthey themselvesatheartrejectedasabsurdities,simplybecausetheyrealizedtheneed ofsome"doctrinesbywhichthebodyofthepeoplem *ightbe greatlypers* uaded" torelinquishtheirfreedomandsubmittotherulingofthemoreableandc

Da Furcht einer der größten Anreize ist, wurde sie im Allgemeinen genutzt; und da Vorurteil und Aberglaube die besten Stützen für Angst sind, wurden sie von allen Philosophien kultiviert. Und unter welchem Namen auch immer, oder begleitet von irgendwelchen Erscheinungsformen des Lernens – als Hochschulen, Gelehrte, Bücher usw. – solche Philosophien (die auf Aberglauben und Vorurteilen basieren) sind in Wirklichkeit nur eine vergebliche Vorstellung sofimperfekte Menschen und offenbaren ihre *Unwissenheit über die Wahrheit.*

Dennoch hat die Welt zumindest in gewisser Hinsicht von diesen Systemen und ihren vielfältigen Fehlern profitiert, die die von allen angestrebte Wirkung hatten – nämlich „den Körper des Volkes stark zu überzeugen“ – durch Angst. Und das aus dem gleichen Grund (philosophischer Konservatismus), nämlich weise Staatsmänner und Denker späterer Zeiten – wie Webster, Clay, Lincoln, Grant, Bismarck und andere, wenn auch bemerkenswerte oder wohlwollende um irgendeines der modernen Glaubensbekenntnisse der Christenheit anzunehmen,

Machine Translated by Google

Dennoch haben sie allen den Vorzug gegeben, weil sie erkannten, dass „Lehren erforderlich sind, die die Gesamtheit des Volkes *stark überzeugen können* “.

Die gesamte Menschheit ist im gegenwärtigen gefallenen Zustand geistig unausgeglichen und unfähig, in irgendeiner Frage logisch zu argumentieren. Nur die wenigen, die Ausnahmen, sind in der Lage, logische Schlussfolgerungen zu finanziellen, wissenschaftlichen und sozialen, *dh* politischen Problemen zu ziehen. Daher hatte die Welt ihre Zeit größter *Zufriedenheit* (die in mancher Hinsicht von allen angestrebt werden sollte), als die Massen in völliger Unwissenheit waren und dem Diktat blind vertrauten und ihm blind gehorchten Es handelte sich um eine Gruppe fähigerer, logischerer und ausgeglichenerer Geister, die an die Oberfläche stiegen und die Macht erlangten. Aber Geiz, Gier nach Macht, Ehre und Reichtum korrumpierten diese fähigere Klasse ständig; und die Philosophien der Unterdrückung und des Aberglaubens übersprangen ihre Grenzen; Es folgte das 16. Jahrhundert.

Durch Anfälle und Anfänge ist seitdem das Erwachen der Reformationszeit vorangeschritten. Und es hat Revolutionen mit sich gebracht – politische, kirchliche und wissenschaftliche. Dies resultiert aus der Verbreitung biblischer Wahrheiten unter den Menschen.
Die Bibel ist die Großen, die Gleichmacher fallen, die Großen, die Befreier fallen, der Größte aller Revolutionierer. Sie legt ihre Samen tief und breit, indem sie zeigt, dass alle Menschen von *einem Blut sind;* dass alle gleichermaßen zum Tode verurteilt wurden; und dass alle gleichermaßen, König und Papst und Bauer und Sklave, durch diejenigen *erlöst* wurden, die „ein für alle Mal“ geopfert wurden; und dass es für alle *nur einen Weg* gibt, zu Gott zu kommen, und dass sie, wenn sie kommen, *auf einer Ebene* der Akzeptanz stehen müssen, weil Gott keinen Respekt vor Personen hat.

Wo immer diese Grundsätze des wahren Egos gewürdigt werden, werden sie als Gewährung *der Freiheit* von Gott anerkannt , was die Menschen zur Erkenntnis ihrer gemeinsamen Rechte und Privilegien inspiriert und ihnen ein Gefühl der Unruhe gegenüber irdischen Machthabern, sowohl königlichen als auch priesterlichen, verleiht.

Obwohl die Welt über den Segen eines größeren Wissens verfügt und dieses unter den Massen weiter verbreitet ist als je zuvor; und obwohl sie damit viel mehr Komfort und Annehmlichkeiten als je zuvor besitzt – ja, selbst Luxusgüter, die früher nur wenige besaßen, werden jetzt von vielen zu den Notwendigkeiten gezählt; und obwohl es noch nie eine Zeit solch allgemeiner Freiheit gegeben hat – der Freiheit des Menschen, des Denkens t, und des Verhaltens; dennoch ist es zweifelhaft, ob es jemals eine Zeit allgemeinerer Unzufriedenheit gegeben hat.

Niemand soll unsere Absicht falsch verstehen, wenn wir behaupten, dass die Bibel indirekt die Quelle dieser Unzufriedenheit sowie der gegenwärtigen Erleuchtung und des gegenwärtigen Fortschritts ist. Wäre die Bibel im Hintergrund gehalten worden, verborgen vor den Menschen unter dem Deckmantel toter Sprachen, wie es das Papsttum vorgesehen hatte, wären die Dekretale und Bullen von **[R1065: Seite 3]** die Kirche von Rom weiterhin der Maßstab und das Gesetz gewesen

Machine Translated by Google

das Gewissen der Menschen; die Dunkelheit würde immer noch andauern, und Unwissenheit, Aberglaube und *Zufriedenheit* würden jetzt vorherrschen, wie es im zwölften Jahrhundert der Fall war.

Wissen und Freiheit können nur gewinnbringend genutzt werden, und zwar ohne die Gefahr schlechter Ergebnisse, entweder durch *vollkommene Wesen ,* die in der Lage und willens sind, die Ergebnisse vernünftig zu verfolgen und sich freiwillig solchen Einschränkungen und Vorschriften zu unterwerfen, die dem Allgemeinwohl dienen; oder durch unvollkommene Wesen, die sich der Unvollkommenheiten ihres Geistes und Körpers bewusst sind, deren Herzen aber das göttliche Gesetz anerkennen und sich freiwillig jedem Gedanken und Handeln danach unterwerfen; oder durch gefallene Wesen unter einer gerechten, unfehlbaren, strengen Regierung, die Gerechtigkeit durchsetzen konnte und wollte.

Heute sehen wir, wie sich das Wissen über die Menschenrechte unter den Massen ausbreitet und wie die Ketten der Unwissenheit und des Aberglaubens zerbrechen, doch die Menschen sind auf diese Freiheit nicht vorbereitet; sie sind in ihren Urteilen unausgeglichen, weil sie nicht in der Lage sind, Ursachen und Wirkungen richtig einzuschätzen; sie sind nicht Gott geweiht, sondern bereit, unter der Kontrolle seines Willens zu stehen, der in der Heiligen Schrift zum Ausdruck kommt; und wir haben kein Gerechtes, Unfehlbares Regierung, die in der Lage ist, Gerechtigkeit *durchzusetzen .*

Das Ergebnis muss sein, dass, wenn die abergläubische Angst vor ewiger Qual und anderen Unwahrheiten verschwindet und die unklugen, unausgeglichenen Massen ihre Macht erkennen, Gesetze und Regierungen, gute, schlechte und gleichgültige, alle hinweggefegt werden und Verwirrung und Archie entstehen werden – bis hin zum Schaden, den sie erleiden werden. Dass genau dieser Zustand der Dinge schnell näher rückt, jeder kann ihn sehen, der ihn überhaupt sieht umund macht täglich größere Fortschritte.

Es ist nichts Böses. Seine ersten Folgen werden böse sein, aber es wird der gesamten Menschheit die absolute Notwendigkeit einer gerechten, starken Regierung beweisen, die das Recht durchsetzen kann, während die Menschen Fortschritte im Wissen machen – ohne die Hilfe von Unwissenheit und Aberglauben zu benötigen, um ihre Kontrolle zu behalten.

Und während sich die Menschen darauf vorbereiten, eine solche Regierung willkommen zu heißen, bereitet Candy genau eine solche Regierung für sie vor – das tausendjährige Königreich Christi. Unter seiner wohltätigen Herrschaft wird das Wissen erheblich erweitert und der Mensch zum Bild Gottes zurückgeführt, das durch die letzten sechstausend Jahre der Sünde fast ausgelöscht wurde, so dass er geistig wieder ausgeglichen sein und in der Lage sein wird, richtig über Gut und Böse, richtig und falsch, Vor- und Nachteile zu urteilen.

Unwissenheit und Aberglaube sind also förderlicher *für die Zufriedenheit* als ein wenig Wissen; und die Weltweisen der Vergangenheit sahen dies und hielten die Massen auf diese Weise zum Wohle aller unter dem Gesetz. Und Gott ließ es geschehen, bis seine fälligen Zeiten kommen würden, in denen unter der Kontrolle des Königs aller Könige das Wissen so vollkommen gemacht werden soll, dass es seine gegenwärtige Gefahr abwendet und die Grundlage für etwas Großes bildet Rand mehr erfreuliche Zufriedenheit als

Machine Translated by Google

Ignoranz, die je produziert wurde.

Wir befinden uns jetzt in der Übergangszeit, von der Herrschaft des Aberglaubens zur Herrschaft der Wahrheit. Viele, die das Problem sehen, werden dazu neigen, zurückzuweichen und Unwissenheit und Aberglaube zu wünschen, um die Massen zu fesseln und zu bändigen; und Versuche, diese Beschränkungen aufrechtzuerhalten, werden zweifellos unternommen werden; Wir haben keine Angst, weil wir die herrlichen Ergebnisse sehen, die so hervorgebracht werden. Damit wir nicht wie die Welt in der Dunkelheit sein sollen, werden die Pläne unseres Vaters denjenigen seiner Kinder offenbart, die, von seinem Geist geführt, eine Erhörung haben.

==========

Machine Translated by Google



## CHRISTLICHE FREIHEIT.

Darin heißt es, dass es nach der Emanzipation amerikanischer Sklaven, als Millionen, die jahrelang dem Herrenrecht und der Peitsche unterworfen waren, plötzlich das Recht gegeben wurde, ihre eigenen Angelegenheiten zu regeln, fast unmöglich war, die Mehrheit von ihnen dazu zu bringen, irgendetwas zu tun .Seitdem war die Erfahrung für viele dieser befreiten Männer ein wertvoller Lehrmittel. Viele von ihnen haben gelernt, dass sie sich selbst beherrschen, ihre Wünsche und Schwächen kontrollieren und ihre Trägheit überwinden müssen; und dass sie wirklich sowohl Herr als auch Sklave sein müssen. Die Erfahrung lehrt sie langsam, dass Faulheit Hunger und Nacktheit und Respektlosigkeit bringt, und dass Fleiß und Nüchternheit Ehre und Ehre bringen Trost und Respekt und eine höhere Ordnung des Vergnügens; und dass sie nun nicht nur ihre eigenen Herren sein müssen, sondern auch ihre eigenen besitztSklaven.

Es erfordert also auch ein hohes Maß an Erfahrung, eine Art Bildung, um unsere schwache, gefallene Natur zu befähigen, neben den Sklaven dieses strengen Herrn, der Sünde, die Freiheit zu nutzen, die uns mit Christus frei macht.

Wenn wir vollkommene Wesen wären, wie Adam es war, in Gottes Ebenbild, würden wir mit unserer gegenwärtigen Erfahrung wahrscheinlich keine solche Schwierigkeit finden, sondern nur Freude und echten Vorteil aus der völligen Freiheit Und durch die Freiheit von Aberglauben und Irrtumsängsten, mit denen Sin uns zu Sklaven gemacht hatte, neigt die erste Tendenz bei vielen dazu, in Richtung spiritueller Trägheit und Müßiggang oder in die Sklaverei in der Politik oder Wirtschaft zu gehen.

Wenn der Vorgesetzte, das Gesetz, weg ist und nicht mehr stören kann, weil wir „nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade“ (Gunst) stehen, schwebt eine ernste Gefahr, auch wenn wir freudig singen –

„Frei vom Gesetz, oh, glücklicher Zustand,
Jesus ist gestorben und es gibt Vergebung.

Aber aufgrund dieser Freiheit liegt in gewisser Hinsicht eine größere Verantwortung auf uns. „Unter der Gnade“ zu sein, lässt unserem Willen Raum zum Handeln, um diese „Freiheit zu nutzen, die uns mit Christus frei gemacht hat.“ Unsere Freiheit ist die Freiheit zu handeln; mit unserem Herrn und Erlöser zusammenzuarbeiten, um unseren früheren Herrn, die Sünde, zu überwinden.

Je umfassender und klarer unser Verständnis der Liebe Gottes und der Länge und Breite seiner vollständigen Erlösung ist, desto größer wird unsere Freude und Wertschätzung „dieser Freiheit sein, die uns mit Christus *frei gemacht hat“.* Je mehr wir davon erfahren

Machine Translated by Google

Besonderheiten unserer Emanzipation: Je größer und großartiger wir unsere Freiheit finden, und je größer unsere Freude, desto größer ist unsere Verantwortung. „Brüder, ihr seid zur Freiheit eingeladen, nutzt die Freiheit nicht nur für eine Gelegenheit, um dem Fleisch zu [dienen], sondern durch Liebe dient ihr einander.“ – Gal. ***5:13.***

Die amerikanischen Freigelassenen fanden viele ihrer ehemaligen Herren bereit, ihre Schwächen und Unwissenheit auszunutzen, um sie im Voraus auf ihre Schulden zu bringen, so dass sie gezwungen waren, ihnen praktisch wie zuvor zu dienen. Also finden diejenigen, die Christus befreit, ihren alten **[R1065:Seite 4]** Herrn, die Sünde, auch wenn sie ihre Freiheit zugeben, bereit, ihre Schwächen auszunutzen und sie zu dienen Er ist praktisch wie zuvor, auch wenn sie sich ihrer Emanzipation bewusst sind. Diejenigen, die so überwunden werden, sind wieder wirklich Sklaven, außer dem Namen nach.

Welchen sicheren Weg können dann solch schwache und unerfahrene Freigelassene einschlagen? wird für uns alle zur wichtigsten Frage.

Es gibt nur einen sicheren Weg. Weil wir unvollkommen sind, unfähig zur Selbstbeherrschung und unfähig, die Freiheit zu unserem eigenen Vorteil zu nutzen, müssen wir *wirklich wieder* zu Sklaven werden ein anderer Herr außer der Sünde, und das ist Christus; und anders als die Sünde versklavt er niemanden; sein ganzes Haus besteht aus *freiwilligen Dienern,* und er behandelt sie als „Brüder“. Obwohl alle diese seinem Willen gehorchen müssen, als wären sie die wahren Sklaven, Dennoch bindet er niemanden; er zwingt niemanden, bei ihm zu bleiben oder ihm zu dienen. Mit einem Wort, alle seine Diener sind freiwillige Sklaven. Sein Haushalt ist in Wirklichkeit eine Schule, in der er alleiniger Herr ist und seine Autorität dazu nutzt, das Wohlergehen, die Bildung und die Entwicklung seiner Gläubigen zu fördern.

Der einzige sichere Weg für die Freigewordenen – gerechtfertigt durch Christus – ist dieser: – Gehen Sie einmal zu Christus und sagen Sie ihm unsere Freude und Dankbarkeit für die Freiheit; um uns zu züchtigen und unsere Zeit und Talente zu nutzen, wie es ihm gefällt.

Aber wir fragen:

(1) Würde uns diese völlige Kapitulation nicht unserer Freiheit berauben?

(2) Würde es uns nicht vollständig unter die Kontrolle eines Herrn stellen, dessen Jeder wünscht sich, dass eine solche Vereinbarung uns dazu verpflichten würde, zu konsultieren und zu befolgen?

(3) Ist nicht jede Sklaverei verabscheuungswürdig?

(4) Ist eine solche Sklaverei sehr vernünftig?

Machine Translated by Google

**[R1066:Seite4]**

Wir antworten (1): „Ja, es würde uns die Freiheit in gewisser Weise nehmen; wir könnten nicht in seinem Dienst bleiben, seinen Lohn beziehen und die Segnungen haben, die sein Haushalt genießt, ohne sich völlig seinem Willen zu unterwerfen, unabhängig von unserem eigenen. Aber dies würde unsere Freiheit nicht beeinträchtigen, da es unsere eigene freiwillige Handlung wäre und wir nicht von Christus verpflichtet sein sollten, in seinem Dienst fortzufahren. Wir behalten *die Freiheit* zu gehen, auch nachdem wir Akzeptieren Sie *die Berechtigung,* diesen Dienst zu betreten.
Es ist ein Privileg, kein Zwang, eine freiwillige Versklavung.

(2) Ja, vom gesamten Haushalt wird völlige Unterwerfung verlangt; von allen wird verlangt, dass sie gehorchen, ob sie nun die Weisheit der Regeln sehen oder nicht; indem sie gehorchen, werden sie immer mehr dazu gebracht, die Gerechtigkeit und Weisheit der Entscheidungen ihres Herrn zu sehen. Aber gewiss müssen wir uns einem solchen Meister nicht ängstlich unterwerfen. Er nutzt unser Vertrauen aus, um uns nicht zu verletzen und zu versklaven, sondern um uns zu segnen und vor der Sünde unseres ehemaligen Herrn und Feindes zu beschützen klug, weise und mächtig – unser bewährter Freund.

„Einer verdient vor allen anderen
den Namen eines Freundes.“
Seine Liebe geht über die seines Bruders
hinaus, teuer, kostenlos und kennt kein Ende.
„Wer unsere Freunde sind, um uns zu retten
Hätte oder hätte sein Blut vergießen können?
Aber dieser Erlöser hat dafür gesorgt, dass wir
von der Sünde befreit und zu Gott zurückgebracht werden.“

(3) Sklaverei mit Sünde ist in der Tat abscheulich und ärgerlich; Zwangssklaverei *jeglicher Art* ist immer unehrenhaft, sowohl für den Herrn als auch für den Sklaven. Aber die freiwillige Sklaverei der Liebe, die sich der Gerechtigkeit und Weisheit unterwirft und jedes Talent und jeden Moment der Führung dieses Herrn unterwirft, ist äußerst edel und darüber hinaus das wahre Wesen der Weisheit.

Die Liebe, der Dienst und die Sklaverei einer Mutter gegenüber ihrer Familie sind nur ein unvollkommenes Beispiel für diese Liebesklaverei; und doch wird sie zu Recht mit Respekt und Verehrung betrachtet.

(4) Unsere Schwäche und Unfähigkeit, uns selbst zu beherrschen und uns davor zu schützen, erneut von unserem alten Herrn, der Sünde, gefangen zu werden, zeigt uns, dass der einzig vernünftige Weg für uns darin besteht, uns demjenigen zu unterwerfen, der an unserem Wohlergehen interessiert ist, der uns aufrichten und stärken wird der andere, der grausame Herr, die Sünde, deren Lohn ist

Machine Translated by Google

Leiden und Tod.

Aber es gibt einen anderen und gewichtigen Grund, warum wir uns freiwillig in den Dienst Christi stellen sollten, nämlich Dankbarkeit. Wenn wir erkennen, dass alles, was wir haben und sind, von ihm ist und durch ihn, dass alle unsere Freiheit ein Geschenk ist, das mit seinem eigenen selbstverleugnenden Opfer erkauft wurde, erfordert Dankbarkeit der allgemeinsten Art, dass wir ihm nicht nur danken, sondern auch unsere Wertschätzung zeigen, indem wir unser erlöstes Leben zu seiner Ehre, in seinem Großvater, einsetzen ehrenvoller Dienst.

Als Paulus die menschliche Schwäche und die listigen Täuschungen Satans sah, forderte er einige unserer freigelassenen Mitmenschen zu seiner Zeit auf und sagte: „So wie ihr eure Mitglieder ergeben habt – Diener der Unreinheit und der Ungerechtigkeit, so habt ihr nun eure Mitglieder zu Dienern der Gerechtigkeit zur Heiligkeit gemacht.“ ***(Röm. 6:19.) Und*** wiederum sagt er: „Werdet von der Sünde befreit und werdet Knechte.“ laves] zu Gott, ihr habt eure Früchte zur Heiligkeit und das ewige Leben.“ ***(Vers 22.)*** Und wiederum sagt er: „Ich bitte euch, Brüder, durch die Barmherzigkeit Gottes, dass ihr eure Leiber [in seinem Dienst] als lebendige, heilige, Gott wohlgefällige Opfer darbringt, euren vernünftigen Dienst.“ ***– Röm. 12:1.***

Der einzige sichere Weg für jeden Gerechtfertigten liegt also in der Weihe; *Das heißt,* in einer freiwilligen und völligen Hingabe an Christus. Alle anderen werden wirklich der Sünde versklavt, auch wenn sie den Dienst verachten. Andere, die ihre Freiheit nicht nutzen können und nicht die volle göttliche Führung haben, sind in gewisser Hinsicht schlechter dran als wenn sie noch unwissend und dem Aberglauben verpflichtet sind; denn andernfalls wird ihre Freilassung zu einer neuen Quelle der Versuchung, die für uns umso schwieriger, ja sogar unmöglich ist Daher ist *Selbstbeherrschung* für ein gefallenes unvollkommenes Wesen gefährlich, obwohl sie für das Vollkommene gut und angemessen ist. Daher ist es notwendig, dass sich alle, die durch die Vergebung Christi Freiheit verwirklichen, der Kontrolle ihres Erlösers unterwerfen sollten.

In der Tat können wir darin die Weisheit des Handelns Gottes sehen, indem er es mächtigen Systemen *erlaubt ,* das gefallene Geschlecht mit Ketten der Unwissenheit und des Aberglaubens zu binden, bis in die heutige Zeit, wenn die Erwählung der Kirche, der Leib Christi, in dem es um vollständiges, volles Wissen sowie volle Macht zur Kontrolle geht, auf der Erde errichtet wird; nachdem der jetzt aufkommende und geplante Sturm ***(Dan. 12:1) die*** gegenwärtigen Systeme hinweggefegt und ihre Ketten gebrochen hat.

==========

Machine Translated by Google

**[R1066:Seite4]**

**WISSEN IST MANCHMAL FANTASTISCH.**

Wir haben einige der schlechten Auswirkungen des Wissens (Freiheit vom Aberglauben usw.) auf die verdorbene Welt bemerkt – in den vergeblichen Bemühungen gefallener Menschen, sich selbst durch die einfache Macht der Liebe des Rechts zu regieren; aus dem zweifachen Grund ihres Mangels an Weisheit und ihres Mangels an Charakterstärke.

Beachten wir als nächstes die schlechte Wirkung des Wissens (Freiheit von Irrtümern und Aberglauben) auf Gläubige an Christus, die sich nicht vollständig seiner Kontrolle unterwerfen. Sie sind aufgrund ihrer Freiheit größeren Belastungen durch ihren eigenen unvollkommenen Organismus ausgesetzt Religion; die im Gottesdienst pünktlich und regelmäßig waren, sowohl bei öffentlichen Zusammenkünften der Gläubigen als auch im privaten und familiären Gottesdienst; die im Wort vorbildliche Menschen waren – mehr, als sie sich vielleicht vorstellen konnten, wurden durch die ewige Qual festgehalten und an ein solches Leben gebunden, wenn irgendein anderer Weg verfolgt würde, als durch echte Liebe zur Gerechtigkeit. Es ist leicht zu erkennen, dass das Wissen um Gottes Liebe und seinen gnädigen Plan, Einen solchen Menschen von seinen Fesseln des Aberglaubens zu befreien, muss eine von zwei Auswirkungen auf ihn haben: – Die Auswirkung kann sein, dass er weniger auf sein Wort, auf seine geschäftlichen und sozialen Verpflichtungen achtet; weniger großzügig gegenüber den Armen und bei der religiösen

Arbeit; weniger regelmäßig in Gottes Anbetung, öffentlich und privat; eher geneigt, sich selbst zu befriedigen, und weniger geneigt, irgendetwas für Gott oder für Mitgeschöpfe zu opfern als zuvor; weil der Impuls der Sehnsucht entfernt und durch *Mai* ersetzt wird ; und kann bekämpft werden durch jedes *selbstsüchtige* Interesse, das zuvor eigennützig den anderen Weg drängte.

Oder die Wirkung könnte genau das Gegenteil sein: Wenn die Furcht beseitigt wird und die Liebe Gottes umso deutlicher sichtbar wird, kann und sollte die Wirkung darin bestehen, das Herz zu überwältigen und es, verbunden mit liebevoller Dankbarkeit und Wertschätzung, zu den Füßen des Erlösers zu führen, der völlig und für immer seinem Dienst geweiht ist und bestrebt ist, auch nur den bescheidensten Teil an der Fortführung des großen Werkes Gottes zu beteiligen, wenn es ihm erlaubt ist Er wird durch seine Freiheit in jeder Hinsicht gesegnet und erweitert werden. Da er Gottes Güte und Liebe sieht und sich Gottes Dienst, Willen und Plan geweiht hat, wird er versuchen, seinen Charakter und seine Methoden zu kopieren und nachzuahmen. Da er die Festigkeit und Gerechtigkeit Gottes sieht, wird er danach streben, immer gerechter zu sein .Wenn er Gottes Liebe und Wohlwollen klarer sieht, wird er, obwohl er standhaft ist, großzügiger gegenüber dem Schwachen sein.
Wenn er am Geist (dem Verstand, dem Plan, dem Gefühl) Gottes teilnimmt, wird er nach und nach jenen Egoismus verlieren, der immer seinen eigenen Vorteil und Willen sucht

Machine Translated by Google

Beginne, großes Interesse an Gottes Plänen zu zeigen und freudig selbstsüchtige Wünsche, Pläne und Annehmlichkeiten usw. usw. zu opfern, um den göttlichen Plan zu erfüllen.
Seine Liebe zu allen, für die Christus gestorben ist, wird ihn mehr denn je freundlich zu den Armen und mitfühlend gegenüber den Unglücklichen machen. Mehr denn je wird er den Wunsch verspüren, Geld, Zeit und Einfluss in den Dienst Gottes zu stellen; denn jetzt hat die Liebe Selbstaufopferung zur Freude gemacht sich sowohl öffentlich als auch privat zum Gottesdienst und zum Studium des Willens des Meisters mit denen zu treffen, die „den gleichen kostbaren Glauben“ und die gleiche Hingabe haben. Und er wird sich weniger denn je nach anderer Kameradschaft oder Gesellschaft sehnen, es sei denn, er kann zumindest die Hoffnung haben, ihnen von der vollständigen Erlösung und vom gnädigen Meister zu erzählen, den er gefunden hat.

Einige seiner ungeweihten Freunde mögen denken und sagen von ihm, dass er ein Narr sei – ein Sklave Christi, der im Dienst seines Herrn (willig, gerne) tut und aushält, was sie unter keinen Umständen dulden würden; nicht einmal im Interesse ihrer *selbst,* des Herrn, den sie hauptsächlich konsultieren und zu gefallen versuchen.

**[R1067:Seite4]**

Aber oh, wie anders fühlen sich die wahrhaft Geweihten an:

„Oh, was für ein Trost es bringt,
die Seele singt süß; ich bin
vor aller Gefahr sicher, solange
ich unter seinen Schwingen bin.“

Aslave?--Yes,awillingslave;andyetfreetoleavetheserviceandgoaway, ifhewills.Amenialservant?--Yes,andonewhosechiefanxietyistodothe worktotheapprovalofthegraciousMaster.Onewhoseonlyfearistodisplease, ortoberejectedfromthework.Thesearetheonlyonesonearthtowhom knowledgeandlibertyhavebroughttheproperfruitsomuchdesiredbyall, namely *contentment.* Und wahrlich, wie geschrieben steht: „Gottähnlichkeit mit Zufriedenheit ist ein großer Gewinn.“

Dann--

„Leb wohl, Träume von der Nacht,
Jesusismus!

Mein ist das Morgenlicht,
mein Jesus!

Allelsemysoulhastversuchte
Links, aber eine schmerzende
Leere; Jesus ist zufrieden!
Jesusismus!"
==========

Machine Translated by Google

**[R1067:Seite4]**

**BENOTENTANGLEDAGAIN.**

„Steht fest in der Freiheit, wo Christus uns frei gemacht hat, und seht wieder verstrickt mit dem Joch der Knechtschaft.“ – Gal. ***5:1.***

Nur wenige werden wirklich frei von Irrtümern und Aberglauben, weil nur wenige ernsthaft genug die oben erwähnte freiwillige Versklavung durch Christus anstreben. Sie treten aus einem Irrtum und der Knechtschaft des Aberglaubens hervor und treten aufgrund ihrer eigenen Schwächen in einen anderen d, wieder versklavt und gefesselt, alle unsere gegenwärtigen Umgebungen sind unvollkommen oder böse.

Alle strebenden, versklavenden, bindenden Verstrickungen sind trügerisch; sie erscheinen alle harmlos oder sogar nützlich, sonst würden sich nur wenige darin verstricken. Eine der sehr trügerischen Verstrickungen unseres Tages, die vielleicht mehr als alle anderen zusammen die Fülle und Nähe der Herzensgemeinschaft mit Christus, dem einzigen Meister, behindert, ist die vorherrschende Idee, dass wir uns der *einen* Kirche anschließen sollen, deren Namen im Himmel geschrieben stehen, wir sollten uns auch einer der zahlreichen Erden anschließen Es handelt sich um Organisationen, von denen jeder den Anspruch erhebt, die eine wahre Kirche zu repräsentieren, und deren Glaubensbekenntnisse jeweils den Anspruch erheben, den „einen Glauben“ zu repräsentieren – „den Glauben, der einst den Heiligen überliefert wurde“.

Der Eindruck ist frei gegeben und wird allgemein angenommen, dass es ein Fehlen der Mitgliedschaft in der einen wahren Kirche ist, sich nicht an eine irdische Sekte zu binden. Von der unschuldigen Seele, die durch Christus vom Dienst Satans befreit ist, wird wahrlich gesagt, dass sie nicht frei allein stehen kann, aber anstatt auf Christus als den *einzigen* Meister und auf das Wort Gottes *als die einzige* Regel für Glauben und Dienst hingewiesen zu werden, werden sie auf die verschiedenen Sekten als Repräsentanten Christi hingewiesen von ihm ernannt, um ihre Dienste zu empfangen, und sie werden auf die Lehren dieser Sekten hingewiesen, die den Platz einnehmen und die *wahre Bedeutung* des Wortes Gottes zeigen.

Um ein Probemitglied **[R1067:Seite 5]** der einen wahren Kirche zu werden, „deren Namen im Himmel geschrieben stehen“, sind die Bedingungen erstens die Erkenntnis unserer eigenen Unvollkommenheit und Verdammnis als Sünder; und viertens eine vollständige Weihe an ihn als unseren Herrn und Meister.

Thesearetheonlyconditionsofouracceptanceinthetruechurchandthey implyfullnessofconsecration,todoandbewhateverourMastermaydesire,as weshallcontinuallyseektogrowinhisgraceandintheknowledgeofhiswill.
Aber Mitglied einer der irdischen Organisationen (Kirchen) zu werden, bedeutet, sich vorher zu verpflichten, zu glauben und zu tun, weder noch weniger als es ist

Machine Translated by Google

in ihrem Glaubensbekenntnis und „Bund“ dargelegt.

Dies lässt keinen Raum für den Geist der Wahrheit, um uns in die ganze Wahrheit zu führen und uns das Kommende zu zeigen ***(Johannes 16,13);*** Kein Raum für Wachstum, Rasse und Wissen; und folglich kann das neue Mitglied, wenn es seinem Bund mit der Sekte, der es beigetreten ist, treu bleibt, einem vollständigen Verständnis der Wahrheit und einer vollständigen Weihe nicht näher kommen als die anderen treuen Mitglieder derselben Sekte. Er ist an selten verstandene Glaubenssätze und an eine angebliche Interpretation der Bibel gebunden, die von fehlbaren Männern in einer Zeit großer Unwissenheit und Aberglauben umrahmt wird Nebel, der seinen Ursprung im Papsttum im dunklen Mittelalter hatte.

Wenn sie so gebunden sind, müssen sie glauben, dass jeder Dienst, der solchen Organisationen geleistet wird und größtenteils aus „Unkraut“ besteht, ein Dienst an der wahren Kirche ist, der „kleinen Herde“ überwindender und völlig geweihter Gläubiger. Sie gehen davon aus, dass Geld, das für die Kultivierung des sektiererischen Stolzes ausgegeben wird, dem Herrn geopfert wird, dass Messen, Abendessen und viele weltliche und fragwürdige Pläne, um an Geld zu kommen, Arbeit für den Herrn und für die Wahrheit sind Sie gehen davon aus, dass Zeit und Energie aufgewendet werden, um reumütige Seelen und viele andere, die nicht reumütig, sondern lediglich alarmiert sind, in diese Sekten zu bringen, wo sie für eine höhere Weihe blind und gebunden und vom Wachstum von Rasse, Wissen und Liebe abgehalten werden. Das täuscht sie, indem sie annehmen, dass es „für Jesus arbeitet!“ Ach! Wie traurig sind einige so, im Namen des Meisters und im Namen der wahren Kirche, verstrickt, irregeführt, zum Irrtum gezwungen und daran gehindert, sein Wort zu hören und in seine Fußstapfen zu treten. Eine Gemeinschaft mit der Welt und dem Geist der Welt und weltlichen Torheiten, Extravaganzen, Sitten, Bräuchen und Ansichten wird somit durch die Gemeinschaft der Heiligen unter den trügerischen Titeln der Kirche und des Christen ersetzt.

Wer sich von schwierigen Verstrickungen befreit hat und den Meister gefunden und sich ihm alles unterworfen hat, sollte in der Tat darauf achten, dass nichts – weder Protestant noch Katholik, Kirche oder Priester – zwischen sein Herz und den wahren Herrn und Lehrer, Christus Jesus, kommen wird. Und es sollte der wichtigste und angenehmste Dienst für die Freien sein, andere aus der Knechtschaft der Sünde in den Dienst Christi zu führen etthemfree!

Denken Sie daran, dass sie gelernt haben, das schmerzende Joch und die Kette zu lieben; und einige tragen es zumindest liebevoll und geduldig, vorausgesetzt, dass der Meister es auf sie legt. Wenden Sie Öl und Wein an, um zu stärken und zu beruhigen, und berühren Sie ihre schwachen wunden Stellen so sanft wie möglich. Die Wahrhaftigen sind getäuschte, verhüllte Schafe, die zu unserer eigenen Herde gehören, und der Meister versucht, sie dorthin zu führen, und Sie sind sein Bote weise um seinetwillen und um ihretwillen.

Dann gibt es auch andere Bande des Irrtums, außerhalb der großen Organisationen, die behaupten, eine lebendige Kirche zu sein, aber tot sind. Es gibt Formen des Irrtums, die vorgeben, das Licht der fortgeschrittenen Wahrheit zu sein, die nur die Auserwählten wollen

Machine Translated by Google

wahrscheinlich entkommen, an diesem bösen Tag. Ihre völlige Hingabe und Treue gegenüber dem Meister wird sie in seiner Nähe halten, damit keine solche Plage über ihre Wohnung kommen wird. Da sie von der Wahrheit und dem Geist der Wahrheit erfüllt sind, werden sie schnell den Irrtum erkennen, so dass er keine Macht haben wird, sie in die Falle zu locken und zu versklaven.

Allen, die sich von früheren Verstrickungen getrennt haben und weiterhin fest in der Freiheit stehen wollen, die uns mit Christus frei gemacht hat, möchten wir daher sagen: „Lasst uns ganz in der Nähe der Quelle der Wahrheit leben.“ Nehmen Sie seinen Geist frei auf, nehmen Sie einen festen und positiven Standpunkt ein, stehen Sie für die Wahrheit und seien Sie um jeden Preis treu. Der Meister, dem wir so gehorchen würden, unser sicherer und sicherer Führer, wird bis ans Ende bei uns sein.

„Tausend fallen zu meiner Seite,
Zehntausend zu meiner Rechten;
über mir sind seine Schwingen weit
ausgebreitet, unter ihnen stehe ich in Sicherheit.“
„HistruhithismeinenBuckleandSchild,
Seine Liebe hat er auf mich gelegt;
Seinen Namen in meinem Herzen hat er
versiegelt E'ennowhis erlösung I see.“

[In unserer Oktoberausgabe hoffen wir, die Frage nach DER WAHREN KIRCHE und den Freiheiten und Zwängen ihrer Mitglieder zu untersuchen.]

==========

Machine Translated by Google

**[R1068:Seite5]**

**Der Fluch ist gehoben.**

Ein Fluch bedeutet einen Widerstand, eine Bestrafung. Seitdem der Vertreter unserer Rasse in Eden vor Gericht gestellt wurde und Gottes Gebot übertrat, ruht der *Fluch* dieses gebrochenen Gesetzes auf ihm und auf allen, die er vor Gericht vertrat – der ganzen adamischen Rasse dass es entfernt wird.

Aber wenn die Heilige Schrift zu diesem Thema schweigt, dann beweist unsere Erfahrung, dass ein Fluch auf der Menschheit lastet. Die Angst, der Kummer, die Not und der Tod, die uns von der Wiege bis zum Grab begleiten, sagen uns alle, dass ein Fluch auf uns ruht. Gewiss wären wir berechtigt zu argumentieren, dass, wenn der Mensch in völliger Harmonie mit seinem Schöpfer wäre, etwas viel Besseres als er wäre, sein Anteil wäre. Und wenn wir in Gottes Wort schauen, ist dies der Fall Der Gedanke wurde bestätigt. Wir stellen fest, dass es, als der Mensch ohne Sünde und in Harmonie mit Gott war, keinen Fluch, keinen Kummer, keine ermüdende Arbeit, keinen Schmerz und kein Sterben gab; sondern Freude, Frieden, Leben und Gemeinschaft mit Gott .Alle unsere Nöte sind im Begriff *„Tod“ enthalten,* weil sie alle gewiss dazu führen und durch ihn verursacht werden. Und dieser Fluch – der TOD – ging auf alle Menschen über, da alle in der Person ihres Stellvertreters Adam gesündigt hatten. – 1. ***Korinther 15:22; Röm.5:12.***

Es war Gottes Gesetz, das uns verfluchte. Und da das Gesetz der Ausdruck von Gottes Gedanken oder Entscheidung ist, war es Gottes Fluch, der über uns kam. Jedes Gesetz, das aus Gewalt besteht, muss eine Strafe oder einen Fluch für seine Übertretung enthalten. Dieser Fluch wird vom Apostel selbst als „Feindschaft“ bezeichnet, wobei das Wort fast die gleiche Bedeutung hat wie „Fluch“. ***(Eph.2:14,15.)*** Feindschaft *bedeutet einen Widerstand gegen – einen Groll.*

Gott, dargestellt durch sein Gesetz, hat nicht nur einen gerechten und gerechten Widerstand oder eine Feindschaft gegenüber den Sündern, sondern die Sünder haben seither einen Widerstand oder eine Feindschaft gegen Gott, ohne Grund. Aus der Gemeinschaft und der Gemeinschaft mit seinem Schöpfer stürzte der Mensch kopfüber ins Böse; und je mehr er das Bild Gottes verlor und je erniedrigter er wurde, desto mehr Widerstand und Feindschaft hatte er gegenüber dem, was gut ist und „Die Dunkelheit hasst das Licht“, und je dunkler die Herzen der Menschen wurden, desto mehr Feindschaft empfanden sie Gott gegenüber.

Wenn nun Gott und die Menschheit jemals wieder *in Harmonie* kommen *und eins* werden , muss derjenige , der die Einheit schafft, diese Feindschaft *vollständig* beseitigen . Dann: „Es wird keinen weiteren *Fluch geben.“ – Rev.* ***22:3.***

Manche würden den Anschein erwecken, dass die einzige Feindschaft die ist, die der Mensch im Gegensatz zu Gott und der Gerechtigkeit empfindet; aber sie sehen nur eine Seite des Themas. Was ist mit Gottes Widerstand gegen den Sünder, der ihn von Eden in Kummer und Tod trieb? Jede Theorie, die dies nicht erkennt, scheitert völlig; denn es gab einige aus der Rasse aller Zeiten, die keine Feindschaft gegenüber Gott empfanden, sondern

Machine Translated by Google

Er wünschte sich die Segnungen seiner Gunst – das Leben in Eden und die Freude in seiner Gemeinschaft. Doch diese wurden nie wieder in den ursprünglichen Zustand zurückgebracht. Und jeder, mit dem Gott sich ganz und gar gewürdigt hatte, Gemeinschaft *zu haben ,* musste spüren, dass *seine* Feindschaft, sein Widerstand , sein Fluch eine *Barriere* darstellten, die immer noch zwischen den Sündern und sich selbst als Heiliger getrennt war. Dies wurde auf verschiedene Weise gezeigt, aber in keiner nachdrücklicher als in dem OPFER FÜR DIE SÜNDE, das sie darbringen mussten, bevor sie Gemeinschaft mit Gott haben konnten.

In diesen Opfern gab es Erinnerung oder Anerkennung der Sünden; und da sie wiederholt wurden, bewies es, dass sie die Sünde nie wirklich *wegnahmen* ( Hebr. ***10,3.4) oder den Fluch*** aufhoben. Aber diese waren typisch für ein *besseres* Opfer, das Gott selbst zu gegebener Zeit bereitstellte und das ein für alle Mal die Sünde, den Fluch und die Feindschaft Gottes entfernte. Hebr. ***10:5-10.***

Die Vorstellung, dass die Feindschaft Teil des Menschen ist und zu ihrem legitimen Ende geführt wird, führt zu der sehr absurden Schlussfolgerung, dass Mango mit Gott verärgert ist und voller Erbarmen den Garten Eden verlassen hat und dass er nicht mit Gott kommunizieren wollte. Dann wird Gott dargestellt, der mit ihm protestiert und ihn anfleht, umzukehren und seine Gemeinschaft und Gemeinschaft zu haben. Der Mensch weigert sich und wendet sich von seinem Schöpfer ab. Gott sendet Propheten und Lehrer, aber den Menschen verschmäht sie. Schließlich beschließt Gott, den Menschen ein großes *Opfer* zu bringen, um *IHREN Zorn* zu besänftigen und ihre Liebe zu gewinnen.
Diese Theorie würde Gott so darstellen, dass er sagt: „Ich war zu streng; wenn ich es noch einmal tun müsste, wäre ich nicht so streng; ich würde schnell verzeihen, bevor du Zeit hättest, dich mit mir über meine Gerechtigkeit zu ärgern und mich von deiner Gunst und Liebe zu verstoßen. Ich würde dich segnen, anstatt dich zu verfluchen; meine Liebe zu dir hat meine Gerechtigkeit und Liebe *zum Recht* völlig besiegt Ich bin bereit zu geben . Meine Söhne werden nur sterben, um dir zu zeigen und zu *versichern ,* dass deine Sünden vergeben *sind* und dass ich bestrebt bin, deinen guten Willen zu haben. Was für ein Gott wäre das? Sowohl Menschen als auch Engel würden solche Gesetze und solch einen Gesetzgeber missachten.

Wie anders ist die Wahrheit zu diesem Thema! Jehova erklärt seine GERECHTIGKEIT als unveränderlich als LIEBE, und dass unendliche Weisheit und Macht das harmonische Wirken beider ermöglichen. Er versichert uns, *dass Gerechtigkeit* die Grundlage seines Throns ist, dass das Reich des Universums und die Gesetze seiner Regierung durch Gerechtigkeit aufrechterhalten werden. – „Gerechtigkeit und Gerechtigkeit sind die Stütze deines Throns.“ ***(Psalm 89,15.*** *– Lesser.)* Während die strenge Gerechtigkeit Adam die Strafe für das gebrochene Gesetz – den Fluch – vorlas, verkündete ihm die Liebe, dass es Erlösung geben würde. Die Menschen hätten annehmen können, dass Gott nachgeben und die Strafe nicht lange durchsetzen würde; Sie stellten sich also vor, die langen Jahre der Herrschaft des Todes hätten zerbrechen sollen

Machine Translated by Google

solche Hoffnungen. Und als Gott verkündete, dass sich die Menschen nicht ändern und sie niemals für schuldig erklären werden ***(Mal. 3:6*** und ***Exod. 34:7),*** könnten alle falschen Erwartungen ausgelöscht werden.

Dann fragen wir uns vielleicht: Wenn Gottes Gerechtigkeit niemals nachgeben kann, wie kann dann seine Liebe uns helfen? Unendliche Weisheit war gleichbedeutend mit der Notlage, und Gott beseitigte die Feindschaft seines eigenen gerechten Gesetzes, indem er ein Lösegeld, einen Stellvertreter oder einen Stellvertreter bereitstellte, um den Platz des Menschen vor dem Gesetz einzunehmen und die Gerechten für die Ungerechten zu leiden. Und so *zerstörte* Jesus es, während er das Gesetz, das gerecht, heilig und gut war, nicht zerstörte Er verfeindete seinen Gegner mit der adamischen Rasse, indem er selbst ihren Fluch erduldete, wie geschrieben steht: „Er wurde verflucht *[dh er* wurde verflucht, er trug die Strafe des Fluches – den Tod.“ ‚Zerstörung] für uns.“ – Gal. ***3:10-13.***

Weil Jesus unser Repräsentant oder Stellvertreter war [siehe Websters Definition], fiel daher der Fluch auf uns, und der Feind oder Gegner gegen uns wurde gegen ihn gerechnet Er hat beide (Juden und Nichtjuden) eins gemacht und die mittlere Mauer niedergerissen „Damit er BEIDE [Juden und Nichtjuden ] mit Gott in einem Körper *versöhnen* konnte , *durch* das Kreuz, indem er *dadurch* die Feindschaft [Opposition, Verurteilung sowohl gegen Juden als auch Nichtjuden] tötete . “ „Denn *durch* ihn haben beide *Zugang,* durch einen Geist zum Vater.“ – ***Eph.2:14-19.***

Sowohl Juden als auch Nichtjuden mussten ein Werk *für* sich tun lassen. Nicht um Gott in ihren Augen gerecht zu machen, sondern um ihn vor Gott annehmbar zu machen. Nicht um etwaige Ungerechtigkeit von Gottes Seite zu sühnen, sondern für Ungerechtigkeit (Verstoß gegen Gottes Gesetz) von ihrer Seite Adam, der Jude, war von den anderen getrennt worden und (typischerweise) nach dem Gesetz des Mose erneut vor Gericht gestellt worden – in dem auch sie *versagt hatten.* (typischerweise) ein zweites Mal ihr Leben verwirkt. Wäre ihr Bund also real gewesen, und nicht nur ein typischer, wäre die Todesstrafe, die er verhängte, endgültig und hoffnungslos gewesen, der zweite Tod, von dem es keine Hoffnung auf Genesung oder Auferstehung gibt.

Unser Herr Jesus ertrug durch seinen Tod nicht nur die ganze Strafe gegen Adam und wurde daher erneut durch Adam verurteilt, sondern als Jude im Namen aller Juden die ganze besondere Verurteilung, die auf ihnen lastete, weil sie ihren Gesetzesbund nicht eingehalten hatten. Es gab *keinen „Zugang zum Vater“,* solange die Feindschaft (Widerspruch) seines gerechten Gesetzes uns von Sündern abhielt; Unser Stellvertreter erlitt die Verurteilung und *vernichtete* damit alle Ansprüche

Machine Translated by Google

und die Feindschaft des ursprünglichen Gesetzes wurde *erneut* wegen Adams Ungehorsam sowie der Verurteilung des mosaischen Gesetzes gegen die Juden verübt. „Und nun gibt es noch mehr Fremde und Ausländer“ und Ausgestoßene aus dem Herrn und seiner Gemeinschaft, **[R1068: Seite 6],** aber sie *werden „nahe gemacht durch das Blut Christi.“ – Eph.* ***2:13,19.***

Jesus opferte sich selbst als Opfer, nicht für Gott *vor den Menschen,* um ihre Feindschaft zu besänftigen, sondern „für Gott“, um die gerechte Feindschaft und den Fluch des Gesetzes Gottes zu beseitigen, der wegen ihrer Sünde *gegen die Menschen gerichtet war .*

Aber beachten Sie, dass das Gesetz Gottes nicht geändert wurde; Recht ist immer noch richtig, und Unrecht ist immer noch falsch und wird immer bleiben; aber die Menschheit wurde aus der Herrschaft des Fluches oder der Strafe befreit, die aus der ursprünglichen Verletzung des Gesetzes resultierte *zum* Herrn, der sie *gekauft hat .*

Was jetzt mit ihnen getan werden soll, wird er tun. Er mag mit den Seinen tun, was er will – von da an „urteilt der Vater niemanden, aber er hat alles Gericht dem Sohn anvertraut .“ Nachdem er die ganze Menschheit erkauft hat, ist er nun „Herr aller“ – Johannes ***5:22; Apostelgeschichte 10:36.***

Nachdem er die Menschheit von der Herrschaft und dem Fluch des vollkommenen Gesetzes befreit hat, hat er den rechtlichen Widerstand abgeschafft – den Fluch des Todes, der gegen sie war – das Werk des Messias gegenüber den Menschen und nicht gegenüber Gott; und für *dieses* Werk nimmt er seine große Macht an sich und wird regieren. Das Ziel seiner Herrschaft wird es sein, die Feindschaft der Menschen gegenüber Gott und seinem Gesetz zu zerstören und dieses Gesetz in ihre Herzen einzuprägen.

So entbindet uns unser Herr nicht nur von der Strafe für Adams Übertretung des Gesetzes Gottes, sondern er entbindet uns darüber hinaus auch von jeglicher Verantwortung gegenüber dem Gesetz des Vaters; Denn weil er uns „erkauft“ hat, tragen wir ihn nach allen Gesetzen oder Vereinbarungen, die er für uns treffen mag. Zwar wird er keine Vereinbarungen treffen, die nicht Teil des Plans des Vaters sind; Steht heilig und gut), wir gefallene, verdorbene Geschöpfe könnten durch eine Befreiung von der Strafe des Ungehorsams Adams nichts gewinnen ;weil wir dieses Gesetz einmal unabsichtlich verletzen würden. Daher wäre dieses gute Gesetz jetzt nicht gut für uns. Es wurde für *vollkommene* Wesen gemacht, die gehorchen *könnten ,* wenn sie wollten, während die gefallene Menschheit es nicht kann. Auch wenn wir von der adamischen Verurteilung befreit sind, erkennen wir, dass es uns nichts nützen würde, wenn wir uns damit dem vollkommenen Gesetz Jehovas unterwerfen würden. Wie Paulus andeutet, wäre es schrecklich, wenn unvollkommene Wesen in die Hände der Lebenden fallen würden Gott. – Hebr. ***10:31.***

Machine Translated by Google

Daher wurde der Kaufplan angenommen, um den Menschen von der Verantwortung für das kompromisslose Gesetz, unter dem er geschaffen wurde, in die vollständige Kontrolle seines Erlösers, Christus Jesus, zu überführen, der eine Zeit lang alles einem kompromittierenden Gesetz unterwirft, das die Schwächen der Menschen berücksichtigt und *geringere* Strafen verhängt (sowie die Todesstrafe – die *einzige* im vollkommenen Gesetz des Vaters für vollkommene Wesen). ingtothe *Willenskraft* des Ungehorsams.

Aber dieser Wechsel der Gerichtsbarkeit vom Richterstuhl Gottes zum Richterstuhl Christi ist kein dauerhafter Wechsel. Es handelt sich nur um eine vorübergehende Maßnahme, die aufgrund des Sündenfalls des Menschen und weil er erlöst worden war und für immer ein neues Leben vor Gericht haben sollte, und weil er vor dem höheren Gericht nicht vor Gericht stehen konnte, nicht nur der J. sein wird Richter, sondern auch der Priester, der Arzt und der Lebensspender; um die Vollkommenheit Schritt für Schritt wiederherzustellen, denn nach *seinem Urteil* werden sie für würdig befunden, bis alle auf die Probe gestellt werden und die Ungehorsamen vom Leben ausgerottet werden. ***(Apostelgeschichte 3:23; Offb. 20:9.)*** Dann, nachdem alle Würdigen vollkommen gemacht worden sind, wird das vollkommene Gesetz sehr gut für sie sein; und wir lesen, dass dann der Sohn das Reich Gott, sogar dem Vater, übergeben wird – sein besonderes Gesetz und sein besonderes Gericht sind vorüber. – 1 ***Kor. 15:24,25.***

Das Werk der Versöhnung mit den Sünden Gottes war schnell erledigt, denn Jehova *wartete* darauf, gnädig zu sein. Und als unser Erlöser, nachdem er sein Leben für uns niedergelegt hatte, in die Höhe stieg und in der Gegenwart Gottes für uns erschien und den *Preis* (sein Opfer) als den Erlösungspreis des Falles darlegte, wurde er einst vom Vater angenommen, und der heilige Geist (mit Gaben) war *einst* (an Pfingsten) als Beweis der Versöhnung Gottes gegeben – das Siegel der Akzeptanz für die geweihten wartenden Jünger. Während es in Bezug auf Gottes Charakter, der ihn als ohne Liebe darstellte, viele Irrtümer gab, und nur die Verkörperung strenger Gerechtigkeit, darin steckte auch viel Wahrheit. Wie viele Themen hat auch dieses zwei Seiten: Gott ist sowohl *liebevoll* als *auch gerecht.* Die Liebe unseres Vaters konnte sich nicht über seine Gerechtigkeit hinwegsetzen und konnte die Schuldigen nicht freisprechen. Die Strafe musste erst voll erfüllt werden, bevor seine Liebe die innere Sünde umarmen und besitzen konnte. Dies wurde zu Pfingsten bezeugt und besiegelt, und die Worte sind jetzt wahr: –

„Mein Gott hat sich versöhnt,
seine verzeihende Stimme höre ich.
Er besitzt mich für sein Kind, ich
kann keine Angst mehr haben.
Mit Zuversicht nahte ich, und Vater, Abba,
Vater, weine.

Aber die Versöhnung der Männer geht nicht so schnell vonstatten. Während einige besorgt waren

Machine Translated by Google

für Versöhnung und Wiederherstellung der göttlichen Gunst vor Pfingsten und konnte sie nur teilweise empfangen, und das, nachdem typische Opfer für Sünden dargebracht worden waren, doch die große Mehrheit hat sich weit von Gott entfernt und das göttliche Ebenbild oder die göttlichen Ähnlichkeiten wurden ausgelöscht, und ihre Vorstellungen von richtig und falsch, von Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit wurden verzerrt und verdreht, und ihre Augen waren blind durch Böses und Irrtum, dass sie ihre Erniedrigung lieben. Sie werden eine gründliche Ausbildung benötigen, bevor sie das Privileg schätzen können, das ihnen durch und von Christus angeboten w Nur die Wenigen sind während des Evangeliums dazu bereit; und ihnen wird angeboten, unter Bedingungen mit Christus an der zukünftigen Arbeit teilzuhaben. Die große Mehrheit muss jedoch von Vorurteilen, Aberglauben und Blindheit befreit werden, bevor sie sehen kann; und dieses große Werk, den Menschen Gottes Liebe und Gunst und ihr Bedürfnis danach bekannt zu machen, wird, informiert durch die Heiligen Schriften, ein Zeitalter erfordern – das Millennium.

Der Grund dafür liegt auf der Hand: Es wird das ganze Jahrtausend erfordern, das Gesetz Gottes in den Herzen der Menschen neu zu schreiben. Als das Gesetz Gottes vor dem Sündenfall vollkommen war, war es so gründlich in die Natur des Menschen eingeprägt, sein Urteil über Recht und Unrecht, sein Gewissen, so dass kein *geschriebenes* Gesetz auf steinernen Tafeln nötig war Er wusste sofort, was richtig und was falsch war. Seine Schwierigkeit bestand, wie wir bereits gesehen haben, darin, dass er den bösen Fluch oder die Feindschaft, die *die Strafe* für Fehlverhalten darstellte, nicht richtig *würdigte .*

Aber als sie aus der Gemeinschaft und Gemeinschaft Gottes ausgestoßen wurden, wurde dieses Gesetz aufgrund der Sünde immer mehr ausgelöscht, und stattdessen entstand eine Feindschaft oder Opposition gegen das Gesetz, das sie als gut anerkannten, sich aber immer weniger fähig und bereit fanden, es zu befolgen. Paulus bezieht sich auf diese Auslöschung des Bildes und der Erkenntnis Gottes und seines Gesetzes und sagt: „Als sie Gott kannten, verherrlichten sie ihn auch nicht als *Gott .“* waren sie dankbar; aber sie wurden eitel in ihren Vorstellungen, und ihr törichtes Herz wurde verfinstert. ***--Röm.1:21,28.***

Ungefähr zweitausend Jahre nach dem Sündenfall und als das ursprüngliche Gesetz weitestgehend aufgehoben war, erwählte Gott die kleine Nation Israel und schloss mit ihnen Bündnisse auf der Grundlage ihrer Einhaltung seines Gesetzes. als Teil ihres Wesens.

Sie müssen *verfassungsmäßig* recht, gerecht und liebevoll sein, sonst würden sie ständig gegen sich selbst kämpfen und nicht in der Lage sein , *vollkommen zu gehorchen. Aber dieses Gesetz diente dazu, den Menschen eine Vorstellung davon zu geben, dass sie göttliche Gunst* und nicht Gerechtigkeit brauchten – ihr Bedürfnis, ihre Strafe bezahlt zu bekommen und auch, dass das Gesetz neu geschrieben *wurde*

Machine Translated by Google

*theirhearts.--Jer.* ***31:33,34; Hebräer 8:10; 10:16.***

Auch wenn Satan und die Sünder im Menschen schrecklich erniedrigende Arbeit geleistet haben, indem sie Dunkelheit und Irrtum an die Stelle von Licht und Wahrheit gesetzt haben, können wir immer noch Spuren des ursprünglichen Gesetzes in den am meisten erniedrigten Menschen auf der ganzen Welt finden. des Gesetzes, das in ihren Herzen geschrieben ist, und ihr Gewissen zeugt davon." – ***Röm. 2:14,15.***

Weil dieses Gesetz schon früh aus der einst vollkommenen menschlichen Natur ausgelöscht wurde, wird es eine lange Zeit brauchen, um es zur Vollkommenheit wiederherzustellen. Dieses Gesetz muss nach und nach wieder in die menschliche Natur verwoben werden, bevor es wieder ein Abbild Gottes sein und mit *ihm* eins werden wird Richtig, das Gesetz Gottes, das überall auf ihm geschrieben ist, als das Gesetz seines Seins, wird der Mensch auf das Recht vorbereitet werden – nicht aus Furcht, noch vor Belohnung, noch weil jemand sehen würde oder jemand nicht sehen würde, sondern weil Recht richtig ist – genau das gleiche Motiv der Rechtschaffenheit und Gerechtigkeit, das alle Handlungen unseres Schöpfers bestimmt.

Dann werden Gott und die Menschen *völlig eins* sein – *in vollkommener* Harmonie zu Gott, dem Vater."(1 ***Kor. 15,24.)*** Alle Feindschaft und jeder Fluch werden zerstört worden sein; die Feindschaft (Widerspruch) des Gesetzes Gottes wurde aufgehoben, und die Feindschaft des Menschen gegenüber dem Gesetz wurde durch die Wiederherstellung der ursprünglichen Vollkommenheit, des Bildes Gottes, beseitigt.

---

*Wir beschäftigen uns hier mit der großen Masse der Welt und lassen zwei vergleichsweise kleine Klassen bewusst weg – die im Evangelium auserwählte Kirche und die schließlich Unbußfertigen des Millenniums. ***(Apostelgeschichte 15:14; Matthäus 25:46.)*** Da es bereits erwähnt wurde, ist es unnötig, die Erklärung des allgemeinen Plans, der sich auf die große Masse der Menschheit bezieht, zu unterbrechen.

---

Im Einklang damit steht eine andere biblische Aussage: *„Wenn wir, während wir Feinde* waren , durch den Tod seines Sohnes mit Gott *versöhnt* wurden [der Widerstand und der Fluch seines übertretenen Gesetzes wurde aufgehoben], so *werden* wir durch die Versöhnung durch sein *Leben* gerettet werden ."

Machine Translated by Google

genehmigt. ***(Röm. 5:10.)*** Dies ist eine weitere kurze Aussage derselben herrlichen Wahrheit des Apostels. Wenn das Werk Christi vollständig vollendet ist, „dann wird es keinen Fluch mehr geben“; „denn die früheren Dinge“ [das durch Adams Übertretung begangene Böse] werden vergangen sein ***(Offb. 22:3; 21:4),*** rechtlich durch das Opfer Christi und tatsächlich durch seine Herrlichkeit beseitigt „Siehe, das Lamm Gottes, das die Welt wegnimmt,“ denn Christus hat uns vom Fluch des Gesetzes erlöst, indem er für uns zum Fluch gemacht wurde.“

==========

Machine Translated by Google

**[R1068:Seite6]**

## FRIEDENSINTRIBULATION.

„Vertraue einem Freund, vertraue nicht einem Führer, halte die Türen deines Mundes von ihr fern, die in deinem Busen liegen; denn der Sohn entehrt den Vater, die Tochter steht wieder auf zur Mutter, die Schwiegertochter zur Schwiegermutter; des Menschen Feinde sind die Männer seines eigenen Hauses „wird mich hören.“ – ***Micha 7:5-7.***

Der geliebte und treue Apostel Paulus riet der Kirche weise, indem er sagte : *„Wenn es möglich ist,* so viel in euch liegt , lebe in Frieden mit allen Menschen.“ ***(Rom. 12:18.)*** Aber am Ende gibt er deutlich zu, dass es möglicherweise nicht immer möglich ist; und uns wurde beigebracht, dass es falsch wäre, unter bestimmten Bedingungen den Frieden aufrechtzuerhalten. Paulus zeigt deutlich den Charakter der Bemühungen, die wir für den Frieden unternehmen sollten: dass wir eine liebevolle, liebevolle Haltung gegenüber anderen pflegen und einander in Ehre bevorzugen; wir sollten unsere Sorgen nicht nachlässig auf andere werfen, sondern unsere eigenen Lasten fleißig in vollem Umfang unserer Fähigkeiten tragen; wir sollten für uns selbst und diejenigen, die von uns abhängig sind, ehrliche Dinge in den Augen der Sünder tun und freundlich mitfühlen und ihnen helfen die Lasten anderer, die überlastet sind; Eitelkeit und Selbstgefälligkeit ablegen; **[R1069:Seite 6]** nicht auf hohe Dinge bedacht, sondern sich herablassend zu jedem Vermögen; und wird mit Bösem belohnt, indem er das Böse mit Gutem überwindet – wenn *es möglich ist.*

Und doch ist es merkwürdigerweise nicht immer möglich, den Frieden mit den Menschen um uns herum zu sichern, selbst bei der sorgfältigsten Äußerung einer solchen Gesinnung. Der Frieden unter solchen Bedingungen ist bei allen gewährleistet, die Gerechtigkeit, Wahrheit und faires Handeln lieben, aber nicht bei anderen. In der Welt im Allgemeinen werden Frieden und Harmonie dadurch gesichert, dass Sie Ihre Prinzipien der Wahrheit und der Gerechtigkeit herabsetzen, um sich ihren Vorstellungen anzupassen. Viele tun dies ganz oder teilweise, und wahrlich, sie haben ihren Lohn; denn „die Welt wird ihr eigenes lieben.“ Aber diejenigen, die fest an den Grundsätzen Christi festhalten und sie treu befolgen, dürfen nicht erwarten, Frieden mit der Welt zu haben – „In der Welt wird es Drangsal geben.“ „Wer gottgefällig leben will, wird Verfolgung erleiden.“ „Es ist in diesem Zeitalter nicht möglich, es anders zu machen. Die Apostel fanden es so und gaben dem Herrn Recht. Und er sagte zu unserer Ermutigung: „Wenn die Welt dich hasst, weißt du, dass sie mich zuvor gehasst hat ... Die Diener sind nicht größer als sein Herr. Wenn sie mich verfolgt haben, werden sie auch dich verfolgen; wenn sie mein Wort gehalten haben, werden sie auch deine behalten.“

Aber das alles werden sie euch tun um meines Namens willen, weil sie den kannten, der mich gesandt hat. **[R1069:Seite 7]** Wenn ich nicht gekommen wäre und zu ihnen geredet hätte, hätten sie keine Sünde gehabt, aber jetzt haben sie keine Entschuldigung für ihre Sünde. Jetzt aber haben sie beide mich und meinen Vater gesehen und gehasst. Aber das geschieht

Machine Translated by Google

damit das Wort erfüllt würde, das geschrieben steht: Sie hassten mich *ohne Grund.*

Wenn wir auf die gleiche Art und Weise Verfolgung statt Frieden in der Welt finden, sollten wir nichts Ungewöhnliches für angebracht halten oder unsere Handlungsweise ändern, sondern sollten in die Fußstapfen unseres Führers treten und unser Licht in Worten und Taten erstrahlen lassen, die Klang haben, wie auch immer sie die Werke der Finsternis tadeln und Hass und Verfolgung von denen bringen, die die Finsternis statt des Lichts lieben. Wenn der Herr und die Apostel Und alle gläubigen Heiligen schwiegen und sagten nichts über die Wahrheit, das kommende Reich und den Sturz der gegenwärtigen bösen Mächte zwischen Zivilisten und Ordensleuten, um es zu errichten; wenn sie den Oberpriestern und Vorstehern der Synagogen geschmeichelt, sie gebilligt und in Harmonie mit ihnen gearbeitet hätten und sich den Vorstellungen der Massen bekennender religiöser Menschen angepasst hätten; wenn sie sich angepasst hätten, ließen sie sie allein trainieren Sie hätten ohne Einmischung ihre eigenen Pläne und Ideen verfolgen können, ohne Zweifel hätten sie in Frieden mit allen Menschen leben können hatten keine Verfolgung. Und genau wie die Welt und die weltlichen Religionssysteme usw. allein, um ihren eigenen Willen zu tun, ohne Vorwarnung oder Vorwürfe gegen ihren bösen Charakter, gegen falsche Lehren, werden auch wir der Verfolgung entkommen und in Frieden mit der Welt leben. Aber gewiss, so wie der Herr es nicht getan hat, dürfen wir es nicht tun; fourhighcalling.

Obwohl der Prophet vorhergesagt hatte, dass der Messias der Fürst des Friedens sein würde, sagte er doch, als der Messias kam, fast die gleichen Worte wie der oben zitierte Prophet: „Denkt nicht, dass ich komme, um Frieden auf die Erde zu senden: Ich wollte Frieden senden, sondern ein Wort Des Menschen Feinde sollen sie seines eigenen Hauses sein.“ – Matthäus. ***10:34-36.***

Obwohl dies während des gesamten Zeitalters der Fall war, gilt es besonders am Ende des Zeitalters, wenn die Sichel der Wahrheit ihr Werk der Trennung verrichtet; denn in der Zeit der Ernte müssen nicht nur die Christen von der Welt und der Weizen vom Unkraut (der Wahre vom Falschen) getrennt werden, sondern auch der reife Weizen vom Unreifen. Und so wird es wahrscheinlich jetzt für die Gläubigen gelten, wie es für unseren Herrn galt dass sie *in Ruhe gelassen werden.* Er sagte sogar zu seinen Jüngern: „Siehe, die Stunde kommt, ...da wird ein jeder in sein Eigentum zerstreut werden und mich in Ruhe lassen.“ – ***Johannes 16:32.***

Als unser Herr seinen Dienst zum ersten Mal antrat, wurde er verherrlicht (geehrt) vom Fall ***(Lukas 4,15),*** und die Menschen „wunderten sich über die gnädigen Worte, die aus seinem Mund kamen;“ doch die Treue zur Wahrheit erregte schnell Hass und Widerstand

Machine Translated by Google

Das einfache Volk hörte ihm freudig zu. Und es scheint, dass es in seinem Fall nicht an Verfolgung durch seine irdischen Verwandten mangelte und dass er in der Heimat seiner Kindheit unwillkommen war; denn er sagte: „Die Füchse haben Löcher und die Vögel in der Luft haben Nester, aber der Menschensohn hat keinen Ort, wo er sein Haupt hinlegen kann.“ ***(Matthäus 8,20.)*** Seine Brüder glaubten nicht an ihn und schienen sich für die unpopuläre Berühmtheit zu schämen, die sein Kurs der Familie einbrachte. Und obwohl Jesus nicht mehr im Judentum [Judäa] wandelte, weil die dortigen Juden ihn töten wollten, drängten ihn seine Brüder, trotz der Gefahr dorthin zu gehen und einige seiner großen Werke zu tun. Aber Jesus antwortete ihnen: „Meine Zeit ist nicht da.“ Doch komm, aber deine Zeit ist immer bereit. Die Welt kann dich nicht verleugnen; aber sie streben nach meinem Leben, weil ich bezeuge, dass ihre Werke böse sind. Geht zu diesem Fest „Ich gehe nicht zu diesem Fest; die Zeit ist noch nicht gekommen“ – weder die Zeit, um der Welt seine Macht zu offenbaren, noch sein Leben als Opfer hinzugeben. ***(Johannes*** 7.) Seine Mutter hatte zweifellos immer Mitleid mit ihm, obwohl sie ihn nicht ganz verstehen konnte, und mit der Liebe einer echten Mutter und der Liebe eines Jüngers teilte sie seinen Vorwurf und folgte ihm nach Golgatha und zum Grab.

Aber während die Welt und die Kirche und die seines eigenen Hauses sich gegen den Herrn auflehnten, wandte er sich zu seinen Jüngern und sagte: „Wer ist meine Mutter und wer sind meine Brüder? Er, der den Willen meines Vaters tut, der ist mein Bruder, meine Schwester und meine Mutter.“ ***(Matthäus 12,50.)*** Und doch kam die Stunde, in der auch diese zerstreut wurden und er *allein gelassen wurde.* Die Verfolgung wurde so schlimm, dass sie alle flohen.

Und so wird es wahrscheinlich das Ende dieses Zeitalters mit dem Leib Christi sein. Die Trennung muss immer näher kommen; ein Freund nach dem anderen wird gehen; und die Feinde werden zahlreicher und erbitterter in ihrem Widerstand werden, bis der Vorwurf so schwer auf den Gläubigen lasten wird, dass alle, die nicht gleichgesinnt sind, gehen und sie in Ruhe lassen werden – allein in ihrer furchtlosen Verteidigung der Wahrheit, allein in ihren kühnen Erklärungen über die Gegenwart des Messias am Abend seines Königreiches, das alle gegnerischen Mächte stürzen und vernichten wird; und allein im Tragen aller Vorwürfe oder Verfolgungen, die ein solcher Kurs mit sich bringen mag.

Wenn dies der stürmische Weg der Heiligen an diesem Tag der Erntetrennung ist, wie notwendig ist dann der Rat des Propheten, der diesen Artikel leitet: „Vertraue einem Freund, setze kein Vertrauen einem Führer usw.“ Behaltet unsere Gedanken und Absichten immer bei uns, mit der festen Entschlossenheit, den Willen unseres Vaters um jeden Preis zu erfüllen; denn ihre Liebe zu uns wird sie oft dazu veranlassen, uns erbittert zu bekämpfen. Und am Ende

Machine Translated by Google

Selbst diese Liebe wird sich manchmal in Hass verwandeln.

Wir können jetzt nicht darauf vertrauen, dass ehemalige Führer zeigen, wie sehr wir sie geschätzt und verehrt haben – ob sie die Geistlichen der offiziellen Kirche waren, oder Eltern, oder Ehemänner oder Christen von beträchtlichem Fortschritt, die um ihrer Arbeit willen hochgeschätzt wurden. Keiner von ihnen darf jetzt als Führer betrachtet werden; denn die Prüfungen werden jetzt auf alle angewendet. – Die Arbeit eines jeden ist und wird auch weiterhin sein oder auf die Probe gestellt – so wie durch das Feuer – und nur wer die Prüfungen selbst bestehen kann, kann für andere hilfreich sein. Und selbst die Frau (oder der Ehemann), die bisher eure Freuden und Sorgen geteilt und sich an all euren Plänen beteiligt hat, wird jetzt nicht mehr in der Lage sein, mit euch zu sympathisieren, euch zu trösten oder euch auf diese Weise zu helfen , es sei denn, du gehörst derselben geweihten Klasse an. Daher der Rat des Propheten: „Halte die Türen deines Mundes von ihr fern, die in deinem Busen liegt.“ Wenn sie nicht zur vollständig geweihten Klasse gehört, kann sie den Preis, um den du rennst, nicht verstehen oder schätzen. usw. darauf abzielen, Sie von Ihrem Kurs abzubringen.

Auf wen sollen wir dann schauen? nicht so allein wie er war; denn andere Mitglieder des Körpers existieren jetzt, und ihre Herzen sind eins in Liebe und Mitgefühl. Der Prophet, der für diese Klasse spricht, weist uns an, wo wir Hilfe, Trost und Trost *suchen* sollen, indem er sagt: „Darum *werde ich auf den Herrn blicken, auch wenn alle anderen Hilfen und Tröstungen ausbleiben;* ich werde auf den Gott meines Heils *warten : Mein Gott wird ihn erhören.“*

Dies muss die Haltung der Heiligen sein. Sie müssen auf den Herrn blicken – durch sein Wort –, um seinen Willen, seinen Plan und den Anteil zu erfahren, den sie bei der Ausführung dieses Plans übernehmen sollen, und dann dem Geschäft ihres Vaters nachgehen, mit Blick auf seine Herrlichkeit, Trost finden und sich freuen in seinen Worten, seinem Mut und seinen überaus großen und kostbaren Versprechen. In ihm, durch sein Wort, müssen wir unseren Freund finden, unseren Tröster und Führer. Aber wir müssen geduldig auf die große Verwirklichung **[R1070: Seite 7]** seines Plans warten – ruhe im Herrn und warte geduldig auf ihn. Übergib dem Herrn deinen Weg, und er wird dich hervorbringen Gerechtigkeit wie das Licht und dein Gericht wie der Mittag. - Psa. ***37:5-7.***

Während dieser ganzen Zeit des geduldigen Wartens unter der Bedrängnis freuten wir uns über die volle Gewissheit, dass Gott alle Dinge so zusammenwirken ließ, um in seiner besten Zeit den universellen Frieden auf einer sicheren und dauerhaften Grundlage zu schaffen. Aber bevor dieser Friede kommen muss, müssen die Peitsche, der Aufruhr und der Sturm kommen. Bevor Christus regieren kann

Machine Translated by Google

„Fürst des Friedens“, er muss mit Therodofiron herrschen, sich alle Dinge unterwerfen und seine eigene gerechte Autorität errichten. Frieden auf einer anderen Grundlage als der der Gerechtigkeit ist kein richtiger Frieden, noch ist er der Friede, den Gott will. Seiner Natur nach kann ein solcher Frieden nicht von Dauer sein, und solange er andauert, ist er schädlich.

Wenn ein Elternteil Frieden im häuslichen Kreis haben möchte, sollte dies auf der Anerkennung des gerechten Prinzips der elterlichen Autorität über Kinder, die noch nicht volljährig sind, in der Familie und auf der respektvollen Rücksichtnahme auf ihren weisen und liebevollen Rat seitens derjenigen, die dieses Alter erreicht haben, basieren jedes andere Mitglied der Familie, eine sorgfältige Aufmerksamkeit für seine eigenen und brüderlichen Pflichten; und mit der Anerkennung seitens der Eltern und Brüder und Schwestern der gerechten Grundsätze seiner individuellen Rechte und Gewissensfreiheit, um Gott und seinen Mitmenschen oder sich selbst oder ihnen gemäß den Geboten seines Gewissens zu dienen.

Als wir Kinder waren, wurden wir von Gott weise unter elterliche Autorität gestellt, aber wenn wir Menschen werden, sind wir nur Gott unterworfen, obwohl er anordnet, dass wir immer noch den zivilen Gewalten unterworfen sein sollen, solange er es ihnen erlaubt. Wenn wir Frieden mit unseren Nachbarn haben möchten, sollte dies auch mit der Anerkennung der natürlichen und unveräußerlichen Rechte jedes anderen als Einzelner und mit angemessenem Respekt geschehen Achtung dieser Rechte, ob sie nun als weise oder unklug angesehen werden. Frieden auf irgendeinem anderen Boden zu suchen, bedeutet lediglich zu schreien: „Frieden, Frieden, wenn es keinen Frieden gibt.“

Wenn wir Heilige tragen, werden unsere individuellen Freiheiten und Rechte nicht nur im Interesse des Friedens ausgeübt, sondern für *den dauerhaften Frieden ,* der auf den festen Grundsätzen der Gerechtigkeit beruht – der Anerkennung Gottes als rechtmäßiger Herrscher der Erde, der gemeinsamen Bruderschaft und der Gleichberechtigung aller *Menschen ly* für das große Ergebnis.

Der Prophet fügt ein weiteres Wort der Ermutigung hinzu und sagt: „Freue dich nicht über mich, mein Feind! ***(Micha 7:8.)*** Wie gleich dem Ausdruck unseres Herrn: „Ich habe Fleisch zu essen, von dem ihr wisst“, und dem siegreichen Leid des Paulus und der Freude unter der Verfolgung. So dunkel unser Weg auch werden mag, der Herr wird immer unser Licht sein, wenn wir in enger Harmonie mit ihm wandeln. Und obwohl wir in den Tod fallen, werden unsere Macht und Stärke erneuert, und Ruhm, Ehre und Unsterblichkeit werden gewährt, wenn wir in der gleichen Weise wandeln Es ist unser Herr, seine Braut und Miterbe, das große Werk der Schaffung von Frieden auf der Erde und des guten Willens unter den Menschen bis zur Vollendung fortzusetzen.

Machine Translated by Google

Aber vergessen wir nicht die Worte des Herrn: „Des Menschen Feinde sollen die seines eigenen Hauses sein . ***10:36-38.***

Es gibt noch einen weiteren Gedanken, auf den wir aufmerksam machen möchten, bevor wir das Thema verlassen . Es ist die kostbare Verheißung des Propheten ***Jesaja (26:3):*** „Du wirst ihn in vollkommenem Frieden bewahren, dessen Gedanken von dir abgewichen sind.“

Nun sagt einer, ich sehe nicht, wie das angesichts der oben zitierten Schriftstellen wahr sein kann. Es scheint mir, dass die Erfahrung eines Christen, wenn er treu ist, alles andere als friedlich ist. Schauen Sie sich Paul und alle Märtyrerheiligen der Vergangenheit an: und schauen Sie sich die Leiden des Herrn an.

Gewiss, vom Standpunkt der Welt aus scheinen Sucherlebnisse alles andere als friedlich zu sein; aber wenn es nicht die tiefe Unterströmung, den sanften, stetigen Fluss der Gemeinschaft und Harmonie mit Gott gäbe, könnte der christliche Charakter inmitten der wogenden Wogen, die die Oberfläche stören, nicht bestehen. Wie eine Eisburg, die von einer mächtigen Unterströmung gezogen wird, wird der Christ von der starken Unterströmung der friedvollen Gemeinschaft mit Gott getragen und vorangetrieben, und so bewegt er sich großartig Lyon im Gegensatz zu den Gegenströmungen an der Oberfläche, ruhig und ruhig inmitten der wildesten Stürme. Die Menschen der Welt schauen zu und staunen, weil sie nichts von dieser großen, stillen Antriebskraft wissen.

So blieb der Geist bei Gott und blieb in vollkommenem Frieden, selbst mitten in der Verfolgung, so wie die Tiefe des Ozeans ruhig und still ist, während die Oberfläche von Sturm und Unwettern gepeitscht ist. Frieden ist keine begeisterte, ekstatische Freude, aber wahre Freude kann niemals ohne das feste Fundament des Friedens erlebt werden. Frieden ist ruhige, stille, erholsame Ruhe. Als unser Herr zu den alternden Winden und Wellen sagte: „ Es herrschte Stille, es herrschte große Ruhe.

Es ist nicht ständige, entzückende, ekstatische Freude, die dem Christen versprochen wird, sondern diese Ruhe, Stille, Erholsamkeit, die aus der Bekanntschaft mit Gott und seinem großen **[R1070:Seite8]** Plan der Erlösung und dem unbedingten Vertrauen in seine Liebe, Kraft und Weisheit kommt, die zu gegebener Zeit dazu führen wird, dass alles zusammenarbeitet, um seine großen Pläne zu verwirklichen. Sie können jeden beunruhigen Aber ihr werdet nicht in Bedrängnis sein; ihr werdet vielleicht sehr ratlos sein, aber ihr werdet nicht verzweifeln, wenn ihr nicht euer Vertrauen in Gott aufgibt und aufhört, über sein Wort nachzudenken und darüber zu meditieren.

Diejenigen, die im Glauben in ihm bleiben, werden nie das Gefühl der Verzweiflung erfahren. Sie können sehen, wie jedes Jahr ihre Bindungen gelöst werden, und werden voll und ganz erkennen, dass ihre erbittertsten Feinde in der Nachfolge Christi diejenigen aus ihrem eigenen Haus sind, und diejenigen, die ihn haben

Machine Translated by Google

Sie gelten als Mitglieder der Familie des Glaubens; ja, sie mögen sich des Verlusts bewusst sein, den die irdischen Dinge mit sich bringen, und doch wird ihr Friede nie gestört, wenn ihr Geist bei Gott bleibt und auf die sichere Verwirklichung seines wunderbaren Plans vertraut und geduldig darauf wartet und in Harmonie mit ihm an seiner Entwicklung a
FRAU.CTR

Machine Translated by Google

**[R1071:Seite1]**
**BAND X. ALLEGHENY, PA., OKTOBER UND NOVEMBER 1888. NR. 2.**

==========

**[Seite 1]**

**Zion'sWatchTower** UND

**HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

No.151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

INLAND: Fünfzig Cent pro Jahr, im Voraus, per Entwurf, POMoneyOrder oder Einschreiben.

AUSLAND: Drei Schilling pro Jahr. Überweisung durch ausländische Postanweisung.

**TOPOORSAINT.**

Dieses Papier wird den Interessierten der Armen des Herrn kostenlos zugesandt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten ethnot ? Höre fleißig – und esse, was gut ist, und lass deine Seele sich an der Fettigkeit erfreuen. ***--JESAJA55:1,2.***

==========

Eingetragen als SMAILMATTER DER ZWEITEN KLASSE am P.O., Allegheny, Pennsylvania.

==========

r1071 **BESONDERE HINWEISE**

==========

**[Seite 1]**

WIR HABEN eine neue Menge ARPTRACTS erhalten – leicht verändert. Diese haben wir jetzt sowohl auf *Englisch* als auch *auf Deutsch.* Sie werden in beliebiger Menge KOSTENLOS an diejenigen geliefert, die eine ordnungsgemäße Verteilung versprechen. Geben Sie bei der Bestellung an, welche Menge Sie sinnvoll verwenden können.

Machine Translated by Google

==========

r1067 **DAWNINGERMAN, PAPIERGEBUNDEN.** r1071
**BLICK VOM TURM.** r1072 **MORGENOHNE**
**WOLKEN.** r1073 **AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN**
**BRIEFEN.** r1074 **HERESTORETHMYSEUL.** r1074
**THEONETRUECHURCH.** r1074 **EIN**
**„KIRCHENVERTRAUEN“ UNERWÜNSCHT.**
r1074 **THREEVIEWSOFTHECURCH.** r1074
**THETRUECHURCH.** r1074 **GODISTRUE.** r1074
**REALCHRISTENTUM.** r1075 **„WIE**
**BEKOMMENDE FRAUEN**
r1076 **WERDEN NIEMALS**
**STERBEN.** r1089 **DIE MACHT HINTER.** r1110

==========

Machine Translated by Google

**[R1067:Seite1]**

**DAWNINGERMAN, PAPIERGEBUNDEN.**

Cheap, populäreditionsforloaning usw., große Freunde, hasFinallybeendecidedupon Une'88Tower, Seite 1. Orderatonce.

==========

Machine Translated by Google

**[R1071:Seite1]**

**BESONDERER**

**HINWEIS** Dieses Papier ist auf zwei Monate, nämlich Oktober und November, datiert, aber als eine Ausgabe nummeriert. Dadurch wissen Sie, dass Sie mit einer weiteren Ausgabe bis Dezember rechnen können. Ihr Abonnementjahr wird voraussichtlich um einen Monat über das Datum hinaus verlängert, an dem es andernfalls abgelaufen wäre.

Dies hat sich als notwendig erwiesen, damit wir unseren Typ für M.DAWN VOL.II verwenden können, den wir hoffentlich bald in unserer nächsten Ausgabe ankündigen können. Die erste Ausgabe wird nur in Leinenbindung vorliegen und es ist fraglich, ob es sich lohnt, eine Papierausgabe herauszubringen;

Machine Translated by Google

**[R1071:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.
## MISSIONSERGEBNISSE IN INDIEN.

Unser Herr sagte zur eigentlichen jüdischen Kirche: „Ihr durchquert Meer und Land, um einen zum Proselyten zu machen, und wenn er zum Auge gemacht wird, macht ihn ein doppelt so großes Kind der Hölle *[gehenna – der* zweite Tod] als zuvor.“ ***(Mt 23,15)*** Der Fehler der Juden lag nicht im Eifer , der für andere Arbeit und Kosten verursachte ***(Röm 10,2), sondern*** in der falschen Seide, durch die der Eifer beseelt war, die offensichtlich ein größeres Maß an sektiererischem Stolz als Liebe war. Der Schaden, der den Heiden zugefügt wurde, bestand nicht in der Einführung von Unmoral; Sie nahmen die Moral mit sich, befürworteten die Moral und hatten in dieser Hinsicht zweifellos eine gute Tendenz. Das Böse bestand in den falschen Vorstellungen, die sie unter den Heiden verbreiteten. Sie lehrten, dass die Beschneidung und die Einhaltung des Gesetzes des Mose zum Leben berechtigt seien. Indem sie auf diese Weise falsche Maßstäbe der Gerechtigkeit vor den Heiden aufstellten und ihnen sagten, dass sie das Gesetz halten und sich durch (unvollkommene) Werke rechtfertigen könnten, brachen sie genau die Wirkung, die das Gesetz haben sollte, nämlich die menschliche Unvollkommenheit zu zeigen und so auf Christus als den einzig Vollkommenen hinzuweisen, dessen *Opfer* für unsere Sünden absolut notwendig war. Sie widersetzten sich so (unwissentlich) Gott und verletzten die Heiden denn da viele der Heiden ihre Lehren empfingen, befanden sie sich in einem schlechteren Zustand, und es war unwahrscheinlicher, dass sie Christus als ihren Erlöser empfingen, als wenn sie in heidnischer Dunkelheit zurückgelassen würden.

Wir befürchten, dass der Reiseleiter einen sehr ähnlichen Vorwurf für die viertägigen Missionsbemühungen in seinem Namen erbringen würde. Auch wenn der moralische Ton des heidnischen Volkes in gewissem Maße angehoben wird und Bildung und Zivilisation der Sitten und Bräuche mit den guten Ergebnissen der Missionen einhergehen, wäre es immer noch angebracht zu fragen, ob das Ergebnis günstig für das reine Christentum ist oder nicht? des Geistes mit dem Meister und dem **[R1072:Seite 1]** wahren Plan der Erlösung und Erlösung, durch und durch den großen Lebensspender; oder neigen sie dazu, den Geist der Angst anzustreben und dazu zu führen, einem Glanz der Moral zu vertrauen, als Grundlage für die Hoffnung, dem rächenden Gott und der brennenden Hölle zu entkommen? Tendenz der Missionsarbeit, wie sie jetzt durchgeführt wird, insgesamt günstig oder ungünstig?

Auf diesen Punkt haben wir eine unbestimmte Antwort, die von einem presbyterianischen Missionar, JCREwing, DD, gegeben wurde, der nach neun Jahren Missionsarbeit in Indien sicherlich qualifiziert ist, eine Meinung zu den allgemeinen Ergebnissen der Missionsarbeit dort abzugeben. Bei einem kürzlichen Besuch hielt er einen Vortrag zu diesem Thema:

Machine Translated by Google

vor dem Y.MCA dieser Stadt, worüber in der lokalen Presse Folgendes berichtet wurde. Er sagte: „Indien verdankt

mehr den direkten und indirekten Einflüssen des Christentums als irgendetwas anderem. Es hat viel getan, um die alte Vorstellung von materiellen Göttern aufzubrechen, und an ihrer Stelle die Idee eines einzigen obersten Gottes etabliert, aber nicht dieselbe Vorstellung von einem Gott, die die Menschen im Westen [Europa usw.] hegen."

Unter den 263.000.000 Menschen in diesem Land gibt es 10.000.000 junge Männer, die die englische Sprache sprechen und in den westlichen Ideen unterrichtet werden. Die höheren Kasten werden gründlich in der Literatur, der Religion und den Wissenschaften erlernt, die die Grundlage für die Bildung der Menschen in diesem Land bilden. Die alte Idee eines rächenden Gottes, der durch zahlreiche Gaben und viele Gebete versöhnt werden muss, ist Sie sind dem modernen Geist der Untreue gewichen. Die gebildeten Männer des Ostens glauben nicht mehr an die Götter ihrer Väter. Sie haben sie für immer verlassen und durch die Lehren von Colonel Robert J. Ingersoll, von Paine, von Voltaire, von Bradlaugh und jedem anderen atheistischen und pantheistischen Lehrer ersetzt. Dieses skeptische Zeitalter wird bald vergehen, und der Westen, genau wie sie Wenn Indien seine Ideen erhält, wird es die Religion des christlichen Gottes erhalten, und die Menschen werden sich nicht mehr vor dem Gott Vishnu oder Corla beugen. die Göttin mit der Halskette aus Totenköpfen.

Die jungen Männer Indiens sind gebildet, scharfsinnige Beobachter, intelligent, in allen Belangen anderer Nationen außer ihrer eigenen gut informiert, und obwohl es seltsam erscheinen mag, sind sie mit unserer Bibel gut vertraut. Tatsächlich wissen sie so gut, dass nur ein Mann, der mit ihren Lehren und der christlichen Theologie gründlich vertraut ist, hoffen kann, alle Einwände, die sie dagegen vorbringen, erfolgreich beantworten zu können. Die beliebte Idee, dass ein Missionar im Schatten eines Baumes sitzt und nackte Wilde lehrt, die sich um ihn versammeln, ist eine explodierte Idee.
In Indien trifft der Missionar auf intelligente und gebildete Männer, und er muss gut gerüstet sein, um sie zu beeinflussen. Sie sind nicht nur intelligent, sondern auch gutaussehende Menschen, liebenswürdig, höflich, vornehm und behandeln alle Ausländer mit größter Rücksichtnahme und Respekt.

Während dieser Herr uns also von seinen großen Hoffnungen erzählt, gesteht er ehrlich, dass missionarische Einflüsse viel mehr zur Untreue als zum Christentum neigen; und dass es die intelligente Klasse ist, die gläubig wird, und nur wenige der Unwissenden und Jungen, die Christus annehmen, geht aus seiner Aussage sowie aus den direkteren Aussagen anderer Missionare hervor.

Wo liegt der Fehler? Es liegt an der gelehrten Lehre, die weder biblisch noch wahrheitsgemäß noch vernünftig ist. Die Wirkung dieser falschen Lehren besteht darin, dass sie eine Klasse gegen Christus und alles, was mit seinem Namen zusammenhängt, verbittern und eine andere Klasse durch Angst voreingenommen und versklaven, um Irrtum zu verbreiten und zu verbreiten.

Machine Translated by Google

Daher sind diese Menschen, obwohl sie vielleicht moralisch erhöht sind, weniger bereit, *die Wahrheit anzunehmen* , als wenn sie das falsche Ego-Evangelium nie gesehen oder gehört hätten.

Auch in der näheren Umgebung ist die Wirkung ganz anders. Auch hier sehen wir die gleichen schlechten Fruchtnebenerscheinungen, die die Lehre verfälschen Sie kennen die Lehren, die Worte und den Geist Christi als Heiden wirklich kaum. Aufgrund ihrer Täuschung sind sie wirklich weiter vom Reich Gottes entfernt, als wenn sie Christus überhaupt nicht kennen würden.

Wir sind weit davon entfernt, klarzustellen, dass alle, die sich eifrig mit der Verkündigung der falschen Lehren befassen, denen der Geist Christi fehlt. Ganz im Gegenteil: Es gibt solche, die im Glauben an Christus festhalten, ungeachtet der vom Papsttum überlieferten Tendenzen falscher Lehren, ihren Glauben an Gott zu stürzen.

Zu einigen von denen, zu denen der Herr gesagt hatte: „Ihr erkundet Meer und Land, um einen Proselyten zu machen; und wenn er gemacht wird, ist er doppelt so groß wie ihr selbst.“ ***(Apostelgeschichte 3:17.) Nun*** tun viele Kinder Gottes, die falsch lehren und so einen schädlichen Einfluss auf die Welt ausüben, es unbeabsichtigt, wie Saul es getan hat, bevor er das große Licht im Weg sah und feststellte, dass er sich dem Messias widersetzte, den er zuvor als Gott bezeichnet hatte.

Herr Ewing hat eine unbegründete Hoffnung, wenn er glaubt, dass die Untreue Indiens Gott und Christus einen Schritt näher kommt als ihr früherer gewissenhafter Götzendienst. Nicht so; sie wurden durch diese falschen Lehren zutiefst verletzt; genauso wie Ungläubige verletzt werden. Sie sind weiter von Christus entfernt und schwerer als je zuvor zu erreichen. Die Wahrheit der Bibel kann einen Ungläubigen bekehren, aber Sektierertum niemals. Obwohl die Mil Die Ungläubigen werden, wir zweifeln nicht, die Wahrheit viel *langsamer* annehmen, als wenn sie sich noch in der Heide und der Dunkelheit befänden. Und viele dieser jungen und unwissenden Konvertiten sind auch verletzt, sie sind der Wahrheit gegenüber so voreingenommen, dass es schwieriger wird, sie zur Wahrheit zu bekehren, als wenn man sie nicht in Übereinstimmung bringen würde Christus, bis ihnen die Wahrheit, ihre Reinheit, Einfachheit und Erhabenheit zuteil wird.

Und wenn das Evangelium im Jahrtausendalter jedem Geschöpf gepredigt wird, haben wir keinen Zweifel daran, dass viele einfache, vorurteilslose Menschen, die sich nicht zum Christentum bekennen, die Wahrheit viel bereitwilliger hören und annehmen werden als einige, die dem Namen nach Christen waren, aber nicht in der Tat und in der Wahrheit. – Matthäus. ***7:22.***

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R1072:Seite2]**

## AMORGENOHNE WOLKEN.
## MILLENNIALDAWN.

Wer kann sich umschauen und den Zustand der Welt, in der wir leben, betrachten und nicht gezwungen sein zuzugeben, dass Wolken und Dunkelheit jetzt eine Seite sind? „Die ganze Schöpfung müht sich mit Schmerzen ab.“ ***Röm.8:22.*** Schauen wir, wohin wir wollen, wir sehen Verwirrung, Streit, Kriege zwischen Nationen, Hilflosigkeit von Staatsmännern, Unzufriedenheit und Murren von Blumenklassen, übermäßigen Luxus unter den Reichen, extreme Armut unter den Armen, Unmäßigkeit, Unreinheit, Unehrlichkeit, Betrug, Lügen, Betrügen, Habgier, Heidentum, Aberglaube, Formalität unter Christen, Verfall der lebenswichtigen Religion – das sind die Dinge, die wir haben Sehen Sie kontinuierlich den gesamten Globus – Europa, Asien, Afrika und Amerika.

Aber es kommt eine gute Zeit, die David in weiter Ferne sah, wenn sich dieser Zustand völlig ändern wird. Es wird ein Königreich kommen, in dem Heiligkeit die Herrschaft sein wird und in dem die Sünde überhaupt keinen Platz haben wird.

Wer kann sich in seiner eigenen Nachbarschaft umschauen und nicht im Umkreis von einer Meile um sein Haus erkennen, dass die Folgen der Sünde schwer auf der Erde liegen und dass Kummer und Unruhe überhand nehmen? Krankheit, Schmerz und Tod treffen alle Klassen und verschonen niemanden, ob arm oder reich Krankheiten machen die Existenz vieler unglücklich. Witwentum, Kinderlosigkeit und Einsamkeit verleiten viele dazu, sich des Lebens überdrüssig zu fühlen, obwohl alles, was Geld bekommen kann, in greifbarer Nähe ist. Familienstreitigkeiten, Neid und Eifersucht zerstören den Frieden des Glücks vieler Reicher. Wer kann leugnen, dass all diese Dinge auf unserer anderen Seite zu sehen sind? Es gibt jetzt viele Wolken .

Wird nichts diesen ***Zustand*** der Dinge beenden? Muss die Schöpfung auf diese Weise für immer seufzen und leiden? Gott sei Dank liefert die Wiederkunft Christi eine Antwort auf diese Fragen Es ist ein Königreich, in dem es keine Trennungen, keine Umzüge, keine Veränderungen, nichts Gutes geben wird -Tschüss.Es ist ein Königreich, in dem es keinen Tod, keine Beerdigungen, keine Tränen und keine getragene Trauer geben wird. Es ist ein Königreich, in dem es keinen Streit, keine Verluste, keine Enttäuschungen, keine bösen Kinder, keine schlechten Diener, keine treulosen Freunde geben wird. Wo ist das christliche Herz, das sich nicht danach sehnt, dass dieser Zustand der Dinge beginnt? - Bischof *Ryle.*

Machine Translated by Google

***

**[R1073:Seite2]**

Wie die große Mehrheit derer, die einen Blick auf das Tausendjährige Reich erhascht haben, sind auch die Gedanken dieses Bruders auf die endgültigen Ergebnisse festgelegt, die am Ende des Tausendjährigen Reiches erzielt werden sollen; und seine Sichtweise ist folglich eher die der Vollkommenheit, der man folgen muss, als die des Tausendjährigen Reiches selbst.

Während des gesamten Millenniums bis zu seinem Ende wird es Schmerz und Seufzen und Ärger und Tod geben. Aber zwischen *heute* und *damals wird es einen großen Unterschied geben.* Nun leiden sowohl Heilige als auch Sünder, und die ersteren leiden im Allgemeinen am meisten; dann werden nur die Bösen leiden Herr und der, der ihm nicht dient. „Niemand mehr soll von ihnen ausgehen, dass ihre Augen vor Fett hervorstechen, sie haben mehr, als ihr Herz sich wünschen kann“, während die Gerechten als Lämmer zur Schlachtung geführt werden. – Jakobus ***5:6.***

Die Tränen und Schmerzen und der Kummer der Überwinder – der guten Soldaten Christi, die um seiner Wahrheit willen viel und tapfer ertragen haben – werden dann ein Ende haben. Sie alle enden mit der Gegenwart des Prozesses der Kirche. Die Tränen, das Stöhnen und der Schmerz des kommenden Zeitalters werden von den Gottlosen kommen. Alle Bosheit wird dann eine gerechte und schnelle Strafe erfahren, und jedes Bemühen um Gerechtigkeit wird Segen und Befreiung von gegenwärtigen Unvollkommenheiten bringen, die jetzt Schmerz, Leid und Tod verursachen.

Nun lastet die Strafe der Sünden schwer auf allen wegen der Sünde Adams. Die Väter sättigen als unsere Traube der Sünde, und die Zähne aller Kinder sind auf einer Kante; aber all dies endet mit der Gegenwart. Schmerz und Tod werden dann eine individuelle Angelegenheit sein; Nur die Sünder werden leiden, wie der Prophet erklärt. ***(Jer. 31:29,30.)*** Dann wird es auch den Tod geben, aber nicht jetzt, den adamischen Tod über alle; „die Seele , die *sündigt,* wird sterben“ und keine anderen. ***(Hes. 18:4,20.)*** Dann werden nur *vorsätzliche* Sünder sterben, aber solche werden mit Sicherheit sterben. Einige werden, nachdem sie *zur vollständigen Erkenntnis* gelangt sind und nach einem hundertjährigen Prozess, weil sie immer noch vorsätzlich rebellisch sind, dem Beispiel Satans folgen und die Sünde mehr *lieben* als die Gerechtigkeit, im Alter von hundert Jahren sterben und doch nur Kinder sein Bis zum Ende des Jahrtausends zu leben, wird von einem Gerichtsverfahren am Ende des Jahrtausends bewiesen, dass wir trotz all ihres Wissens und ihrer Erfahrung damit immer noch lieben. -Seine Kosten usw. und auch die Sehnsucht werden im Zweiten Tod vom Leben ausgeschlossen werden, wie in ***Offb. 20:14,15 deutlich gezeigt wird.***
[Siehe TURM vom Okt. 86.] Daher sehen wir, dass Trauer, Schmerz und Tod immer noch bekannt sein w

Machine Translated by Google

bis der große Erlöser und Wiederhersteller sein großes Werk vollendet hat, die erlöste Welt in Gerechtigkeit zu richten – um zu prüfen, wer von ihnen des ewigen Lebens würdig ist, unter der Bedingung des freien, willigen und frohen Gehorsams gegenüber allen Anforderungen Gottes – die alle gerecht sind.

Die tausendjährige Herrschaft des großen Wiederherstellers ist also die „Zeit der Wiederherstellung“, eine Zeit, in der die Unvollkommenheit weiterhin bestehen bleibt, in der sie jedoch nach und nach der Vollkommenheit im Gehorsamen Platz machen wird. Es wird die Zeit sein, alles neu *zu machen ; ;die* große Zeit der Wiederherstellung und Vervollkommnung, sowohl für den Menschen als auch für die Erde, beide sind noch lange nicht vollkommen oder sehr gut. Es ist der große Tag des Gerichts, an dem Christus „die Welt richten“ und „Engel richten“ wird ***(Apostelgeschichte 17,31; Psalm 96) . :13;*** und ***1Kor.6:2,3)*** die Willigen und Würdigen mit wiederhergestellter Vollkommenheit belohnen und alle vorsätzlichen Sünder für immer vom Leben ausrotten. Dieses „gerechte Urteil“ über die Sünde erfordert dann die Fülle des Wissens und der Hilfe, die allen versprochen wurde.

Daher sagen wir, dass der Morgen ohne Wolken der des vollkommenen Zeitalters ist, das über Christus hinausgeht. Der tausendjährige Morgen wird besonders bewölkt sein – „Siehe, er kommt mit Wolken.“ ***(Offenbarung 1:7.)*** „Wolken und Finsternis umringen ihn.“
***(Psalm 97,2; 50,3.)*** Die Morgendämmerung des Tausendjährigen Reiches wird inmitten von „Wolken und dichter Finsternis“ erstrahlen – eine „Zeit der Unruhe, wie es sie seit der Schöpfung nicht gegeben hat“, in der der neue, rechtmäßige König der Erde mit einem eisernen Stab regieren und die Verhältnisse korrigieren und die winzigen Stücke wie ein Gefäß des Zauberers zerschmettern wird – die Hohen und die Stolzen erniedrigen und die demütigen Liebhaber der Gerechtigkeit erhöhen .--Siehe „Der Plan der Zeitalter“, Kapitel XIII, XIV und XV.

==========

Machine Translated by Google

**[R1073:Seite2]**

## AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.

### Kolumbus, O.

LIEBER SIRANDBRUDER: - Ich habe Ihr Buch DAWN gelesen und untersucht und muss ein gewisses Interesse und auch Neugier gestehen. Ich weiß sehr gut, dass bei einer solchen Untersuchung viele wichtige Dinge leicht übersehen und mitgebracht werden können, und Ihr Buch oder eine andere Ihrer veröffentlichten Schlussfolgerungen kann Informationen zu genau der Frage enthalten, die ich Ihnen stellen werde, nämlich: - Lehren Sie die Heiligen Schriften bei der Taufe? (sowie Glaube und Reue) als wesentliche Voraussetzung für die Vergebung von Sünden? Wenn nicht, warum nicht?

Wenn es der Kirche nicht darum geht, die Welt zu evangelisieren, wie rechtfertigen Sie dann Ihre Bemühungen, die Menschen dazu zu bringen, das anzunehmen, woran Sie mit Sicherheit glauben, und darüber zu diskutieren, was die Wahrheit ist?

Mir gefällt vieles von dem, was Sie sagen, soweit ich es gelesen habe, aber ich muss zugeben, dass es entschieden revolutionär ist. Egal, ob es die Wahrheit ist, denn Revolutionen gehen nie zurück. Ich habe Bruder Adamson getroffen und gehört und erwarte, ihn wieder zu hören.

Die Schwestern H. und M. dieser Stadt und ich sind Freunde, und wir waren zusammen in derselben Kirche, und ich war neugierig zu wissen, was sie dazu veranlasst hatte, Ihr Buch und Ihre Zeitung zu lesen. Mit freundlichen Grüßen. C.W_____.

[Ihre Fragen im Zusammenhang mit der Taufe werden, wie ich glaube, zufriedenstellend beantwortet im May TOWER und in gewisser Weise auch in anderen TOWERS, die euch gesandt haben.

Mit Bezug auf Ihre Frage: „Wie rechtfertigen Sie Ihre Bemühungen, die Menschen dazu zu bringen, das anzunehmen, was wir glauben, und über die Wahrheit zu sprechen, wenn Sie nicht an die Evangelisierung der Welt glauben?“ – Antwort: „Wir glauben an die Evangelisierung der Welt, aber wir glauben nicht an die Bekehrung der Welt Geht in die ganze Welt und verkündet die frohe Botschaft und zeugt so von der Wahrheit, und er hat nur hier einen und einen anderen zu erwarten, eine kleine Herde insgesamt, um sie zu empfangen. Er zeigt uns, dass dieser Plan darin besteht, dass er, wenn diese kleine Herde unter den schwierigen Umständen der Gegenwart ausgewählt wird, sie dann innerhalb des Zeitalters nutzen wird, um diesem (dem Millennium) als Sünder zu folgen und alle Familien darin zu segnen Erde, und das unter günstigeren Umständen als heute.

ThispromisetoraiseupanAbrahamicseedtopowerandglory,andthrough ittoblesstheworld,wasthegospelfirstpreachedtoAbraham;itisthegood tidingsofgreatjoyfor *allpeople* whichmustbefulfilled.OurLordJesuscame astheheadofthisseed;andtheApostlePaultellsus ***(Gal.3:29)*** thatallthe faithfulchurcharemembersofthisseed,andheirswithChristofthepromise

Machine Translated by Google

gemacht zu diesem Abraham-Samen, der durch sie alle gesegnet werden soll.

Außerdem verstehen wir, dass wir jetzt in der Schlussperiode des Evangeliums leben, die „Ende“ oder „Ernte“ genannt wird – „Die Ernte ist das Ende der Welt [Zeitalter]“. Das stimmt, daraus folgt, dass der Charakter der jetzt zu *leistenden* Arbeit Erntearbeit ist – Ernten statt Säen. Wir sind daher damit beschäftigt, die stärkere Wahrheit nicht an die Welt weiterzugeben, sondern an den Weizen und das Unkraut ***(Mt 13),*** der Prof ssedchurch.Diese Wahrheiten sind die Ernte, die Sonne scheint warm und stark und neigt dazu, den Weizen zu reifen; und sie führen (durch eine klare Erkenntnis der Wahrheit) auch zur Trennung zwischen Weizen und Unkraut. Darin sind diese Erntewahrheiten die Sichel des Herrn. Die Trennung des wahren Weizens von den bloßen Bekennern, dem Unkraut, erfolgt leise, aber sicher, wie eine ähnliche Trennung am Ende des jüdischen Zeitalters erfolgte – die auch „Ernte“ genannt wurde – ***Johannes 4:35-38.***

Ich vertraue darauf, lieber Bruder, dass diese Dinge wirklich eine gute *Botschaft* für dich sein mögen, wie sie schließlich für alle Sanftmütigen sein sollen; und lass mich hoffen, dass du nicht nur die Gnade haben wirst, die Wahrheit zu sehen und sie in ehrlichem Herzen anzunehmen, sondern auch den Mut, wenn du dich bekennst und dein ganzes Leben in ihren Dienst stellst. –

HERAUSGEBER.] **[Seite 2]**

**Hartsville, Tennessee.**

LIEBER BRUDER. RUSSELL: – Ich fühle mich von der Julizahl des WACHTTURMS sehr gesegnet. Ich habe die darin enthaltenen wahren Wahrheiten immer wieder gelesen und bin wunderbar gesegnet. Es war in der Tat Nahrung für meine hungrige Seele; es machte das Thema des Gebets sehr klar und verständlich ssonon, wie man betet, und wann man betet und wofür man betet. Vielen Dank dafür.

Als ich den Brief des lieben einsamen Bruders, den JWB auf der siebten Seite fand, las, erfüllte er mein Herz mit Freude; und Tränen des Mitgefühls flossen aus meinen Augen, denn sein Widerstand wird groß sein. Wir werden für ihn beten und Mitleid mit ihm haben.

„Blestbethetiethatbinds

Unsere Herzen in christlicher Liebe,

die Gemeinschaft von Gleichgesinnten
gleicht dem oben.

Gott segne dich in all unserer Arbeit der Liebe. Deinen Bruder in der Erntearbeit.
EBS_____.

**[R1073:Seite2]**

**HopkinsCo., Kentucky.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich wollte dir schon lange schreiben, befürchtete aber, dass du wirklich zu beschäftigt zum Lesen bist. Ich bin Bauer und gehöre der Missionary Baptist Church an. Ich bin sechzig Jahre alt und habe gepredigt

Machine Translated by Google

Fünfunddreißig Jahre, in denen ich einen Teil meiner Zeit dieser Arbeit widme und jegliche Bezahlung verweigere. Sie sehen also, dass ich völlig frei bin.

Erst im letzten Herbst erhielt ich Millennial Dawn und las es mit Freude. Ich hatte schon lange nach mehr Licht für diese tiefgründigen Themen gesucht, und es war, als würde die Sonne nach der dunklen Nacht aufgehen. Da ich die Menschen hier in der Gegend kannte, wusste ich, dass nur wenige das Licht auf einmal ertragen **könnten; also habe ich begonnen, ihnen [R1074: Seite 2]** so viel Licht zu schenken, wie sie es ertragen konnten. Der Plan, den ich verabschiedete, bestand darin, etwa zwanzig von vier auszuwählen Trauzeugen, ohne Rücksicht auf ihre kirchlichen Glaubensbekenntnisse, und legen sie M.DAWN zur sorgfältigen Prüfung in die Hände. Das Ergebnis ist, dass etwa die Hälfte freiwillig zustimmt, und der Rest scheint unentschieden zu sein . Ich bewege mich, aber langsam und sicher.

Von unseren Predigern habe ich die Aufmerksamkeit von dreien, die versprechen, sie zu untersuchen Weiter, um zu sehen, ob diese Dinge so sind. Ich habe mir Band II wirklich gewünscht.

Möge Gott Sie in Ihrer glorreichen Arbeit segnen.DEZA_____.

**[Seite 2]**

**PottCo., Iowa.**

LIEBER BRO.RUSSELL: – Ich bin wieder auf der Straße und verkaufe DAWNS. Ich könnte mich nicht damit zufrieden geben, mich niederzulassen, solange es so eine günstige Zeit für die Arbeit ist Ich war gegangen und werde jetzt mehr bestellen (Bestellung liegt bei). Ich sage euch, dass es mir eine Freude ist, diese Traktate und Morgendämmerungen zu verstreuen So lange ich kann, werde ich Dawns verkaufen. Ich muss jetzt anhalten, um zu reinigen und zu reparieren, und dann wieder weiterzumachen. Wenn der Winter kommt, werde ich gezwungen sein, mich wie Paulus auf den Winter festzulegen.

==========

Machine Translated by Google

**[R1074:Seite3]**

**Hier stellen Sie meine Seele wieder her.**

„Ich bin der Trauer oft so überdrüssig,
so überdrüssig, mit der Sünde zu
kämpfen, so schüchtern, was den Morgen
betrifft, und kehre pausenlos in
die schöne Ruhe ein, die in der Stadt Gottes
sicher bleibt, wo das Böse
eintreten wird, das befleckt, und nie hat der
Verderber getreten.

„Aber wenn der Kampf am schlimmsten ist
und dunkle Wolken auf meiner Seele
liegen, lieber Herr, hat der süße Kelch, den du uns
gibst, Balsam, und ich trinke ihn ganz.
Aus der quälenlosen alten Quelle der Erlösung
trinke ich die reinen göttlichen
Wasser, und ein Gefühl der triumphalen
Freude wird durch diesen Geist von mir erfüllt.

„Keine Hand außer deiner eigenen, gesegneter
Meister, könnte den Tag trösten und
aufheitern, wenn die Berührung einer
plötzlichen Katastrophe den Weg versperrt und verwickelt hat.
Kein Blick außer deinem eigenen könnte
erleuchten, wenn die Nacht das Land verfinstert
und die Kraft, die vergeht, und der Mensch am
trostlosen Strand liegen.

„Aber alle Hilfe ist am nächsten, wenn
es keine Hilfe von der Erde gibt, und was immer
das teuerste Wort ist, ist das Wort des
gekreuzigten Sohnes. Und wenn sich die
Sturmwolken zusammenziehen, wenn sie durch den
Sohn zum Herzen des Vaters um süßen
Schutz und Frieden fliehen, dann hört der Schrecken
und das Zittern auf.

„Hier stellst du meine Seele wieder her, und ich
lobe den, dessen Liebe mein Christus und
meine Krone ist. Hier stellst du meine Seele
wieder her;

Weil du oft so des Kummers überdrüssig bist,

Machine Translated by Google

So müde, mit der Sünde zu kämpfen,
ich schaue und sehne mich nach dem
Morgen, wenn das Lösegeld ihre Freiheit gewinnen wird.
**--Ausgewählt.**
==========

Machine Translated by Google

**[R1074:Seite3]**

## THEONETRUECHURCH.

„Wie der Leib *eins* ist und viele Glieder hat und alle Glieder dieses einen Leibes, der viele ist , ein Leib sind, so ist auch Christus; denn durch einen Geist sind wir alle in einen Leib getauft.“ Gott meiner Väter . „…BinIch dein Feind geworden, weil Ich dir die Wahrheit sage? ***“ Eph.4:4-6; Apostelgeschichte 24:14; Gal.4:16.***

Dass Gott während des Evangeliums eine Kirche *ausgewählt hat ,* wird von allen Christen außer den Universalisten zugegeben; und dass alle so Auserwählten die eine Kirche bilden, und dass Gott nur die eine Kirche anerkennt und dass die Mitgliedschaft in dieser einen Kirche nur während des gegenwärtigen Lebens – während des Evangeliumszeitalters – gesichert werden kann, wird allgemein auch als Lehre der Bibel anerkannt.

Und viele werden auch zugeben, dass unsere gegenwärtige Vereinigung mit dem Leib Christi, der Kirche, zwar kostbar, aber nur eine Mitgliedschaft *auf Probe* ist , die erst durch die Einführung in die volle Mitgliedschaft in der triumphalen Kirche am Ende dieser Probezeit des gegenwärtigen Lebens bestätigt und dauerhaft gemacht wird. – ***Johannes 15:5,6; Phil.3:12-16.***

Aber während wir und andere Christen darin übereinstimmen, dass die triumphierende Kirche *eine* Kirche und nicht viele Kirchen sein soll, sind wir uns über Teile und Aspekte des Themas nicht einig.

Wir sind davon überzeugt, dass die Bedingungen des gegenwärtigen Prozesses für alle, die als Mitglieder der himmlischen Kirche auf Probe angenommen werden, viel strenger und anspruchsvoller sind und dass die Auswahl daher viel kleiner ist, als Christen im Allgemeinen annehmen; es wird jetzt nur eine „kleine Herde“ ausgewählt. ***(Lukas 12:32.)*** Viele gehen davon aus, dass das Ziel der Berufung und höchsten Erhöhung der Kirche durch Gott lediglich darin bestand, sie vor ewiger Qual zu retten. Wir behaupten und finden und erbringen zahlreiche Belege dafür, dass Gottes Ziel bei dieser Auswahl, Schulung, Disziplin und endgültigen Erhöhung der Kirche letztendlich darin besteht, alle seine gefallenen, von der Sünde heimgesuchten Geschöpfe (Menschen und Engel) durch sie zu segnen; Ein vollständiges, vollkommenes Urteil oder Gerichtsverfahren unter den günstigsten Bedingungen, von denen *vollkommenes* Wissen und ausreichende Hilfe die Hauptelemente der Gnade sein werden. Somit wird die Kirche für das große Werk ausgewählt, das während des Jahrtausends vollbracht werden soll , um die Gefallenen *„wer auch immer will“* in ihre früheren Besitztümer zurückzubringen und die *vorsätzlich* Unheiligen dem zweiten Tod – der ewigen Strafe – der ewigen Vernichtung – zu übergeben.

Machine Translated by Google

Es lässt sich auch nicht leugnen, dass diese biblische Sichtweise weitaus erhebender ist als die allgemeine selbstsüchtige Sichtweise, die ihren Ursprung im großen Abfall vom Glauben hatte. Diejenigen, die durch die Hoffnung berufen werden, an Gottes Plan teilzuhaben, anderen Gutes zu tun – alle Familien auf der Erde zu segnen –, sind mit Sicherheit sowohl kleiner als auch spirituell höher als die Massen, die nur von der selbstsüchtigen Hoffnung getrieben werden, der Qual zu entkommen.

Wir unterscheiden uns auch von den meisten Christen darin, dass sich die Kirche in ihrem gegenwärtigen Zustand lediglich in einem Bewährungszustand befindet. Und wir behaupten weiterhin, dass es jetzt nur eine Kirche gibt, auch wenn es nur eine kirchliche Herrlichkeit geben wird; dass unser Herr und die Apostel nie eine andere als eine Kirche auf der Erde anerkannt haben; dass sie, weit davon entfernt, viele zu gründen oder viele anzuerkennen, alle Bemühungen, sich in verschiedene Parteien und unter verschiedenen Namen aufzuteilen, als *schismatisch, sektiererisch* und anprangern Diese Spaltungen in der Bewährungskirche widersprachen dem Willen Gottes, waren schädlich und zeigten einen Beweis der Fleischlichkeit bei allen, die zustimmten.

Die fähige und gezielte Argumentation des Paulus zu diesem Thema wird durch die gängigen Übersetzungen teilweise verdeckt, doch selbst darin, wenn man darauf aufmerksam macht, kann man die Richtung der Argumentation des Apostels klar erkennen; und noch mehr in dieser wertvollen und im Allgemeinen sehr getreuen Übersetzung, dem Emphatic Diaglott. Er ermahnt, dass diejenigen Lehrer, die Spaltungen in der Herde Christi befürworten, „beobachtet“ und bekehrt werden sollen weg von; weil sie nicht dem Willen des Herrn folgen, sondern ihrem eigenen. Und sie führen die Ahnungslosen durch freundliche und lobende Worte in die Irre. ***(Röm. 16:17.)*** Hier bestätigte sich die korinthische Kirche aufgrund einer Tendenz zum Sektierertum unter ihnen. (1. ***Kor. 1:10-13;*** und ***3:3-6.)*** Sie teilten sich in Pauliten, Apollositen und Peteriten, während einige zu Recht an dem Namen „Christen“ festhielten.

Jeder dieser Lehrer hatte seine Besonderheiten in der Art und Weise seines Unterrichts, die dazu führten, dass einige den Priester und andere sehr schätzten. Aber sie alle hatten das eine Evangelium – den einen Herrn, einen Glauben und eine Taufe war ein Beweis für Fleischlichkeit – ein Beweis für einen weltlichen Geist.

Das Annehmen unterschiedlicher Namen war zwar falsch, aber es war ein Beweis für ein tieferes Unrecht – eines egoistischen Parteigeistes. Es war ein Beweis dafür, dass jene Korinther, die die Parteinamen annahmen, die Einheit des Leibes Christi nie wirklich geschätzt hatten; dass sie nicht wirklich zu schätzen wussten, dass Christus das einzige Haupt, der einzige Führer und die einzige Standarte ist; und dass dies der einzige Name ist, an dem seine Anhänger sich selbst und einander erkennen sollten. Wo Spötter einen Namen verspotten, ist nicht die Schuld der Gläubigen. Aber die wahren, loyalen Soldaten des Kreuzes sollten niemals einen solchen Namen besitzen oder anerkennen. Beispiele für Namen, die ihren Ursprung haben

Machine Translated by Google

sind Methodisten und Baptisten, die beide zuerst verspottet wurden, aber später als Parteinamen übernommen wurden und Sekten, Fraktionen oder Spaltungen im Leib Christi repräsentieren. Alle wahren Lehrer werden nicht nur von Christus gesandt, sondern erhalten ihre Anweisungen von ihm; und jeder, der versucht, diesen oder einen anderen Namen der ganzen oder irgendeinem Teil der Kirche aufzudrängen, ist ein Gegner, ein Gegner des wahren und einzigen Herrn und Oberhaupts der Kirche. Heisamis Anführer und Übeltäter, egal was seine Ansprüche oder Motive sein mögen.

Der Apostel tadelt die Korinther und versucht ihnen ihren Fehler aufzuzeigen, indem er außer Christus noch einen anderen Lehrer als ihr Haupt, ihre Standarte und ihren Führer ansieht, und fragt: „Ist Christus gespalten?“ Gibt es jetzt mehrere Samen Abrahams, ein Versprechen jedes einzelnen Erben? Ist dies der Grund, warum Sie Spaltungen in verschiedene Parteien befürworten? Und Petrus, der euch besondere Wohltaten erwiesen und euch ihnen gegenüber verpflichtet hat, vergeltet ihr damit, dass ihr euch ihre Diener und Anhänger nennt und ihre Namen trägt? – Wurde Paulus für euch gekreuzigt? Oder wurdet ihr auf seinen Namen getauft?

Nein, nein, innig geliebt; einer und nur einer verdient die ganze Ehre der Kirche, sowohl jetzt als auch für immer, und dieser ist der wahre Herr und Meister; und nur sein Name sollte in irgendeiner Weise niedergelegt werden.

Lange Zeit, ja sogar bis vor Kurzem, erkannten die Christen dieses wahre Prinzip, dass es nur einen Körper oder eine Kirche auf der Erde gibt, so wie es auch nur eine einzige Herrlichkeit geben wird. Und jeder Sekte folgend behauptete er, *diese eine ,* die einzig wahre Kirche zu sein, und verfolgte andere. Aber nach und nach begann jeder bestimmte gute Eigenschaften der Lehre und Praxis in dem anderen zu sehen, und nach und nach änderte sich seine Meinung, bis sie heute kühn behaupten Und im Gegensatz zum Wort unseres Herrn und der Apostel haben diese Sekten entschieden, dass der menschliche Geist so beschaffen ist, dass ein gemeinsamer Glaube, den Paulus der Kirche auferlegt, eine Unmöglichkeit ist, und dass die verschiedenen Sekten von heute mit ihren widersprüchlichen Glaubensunterschieden notwendige Anpassungen an menschliche Vorurteile und Dummheiten sind.

Dennoch halten sie immer noch an der Idee fest, dass es irgendwie nur *eine Kirche geben sollte, und sind bestrebt, alle größeren Sekten zu vereinen, um (nominell) eine Kirche* zu bilden, während jede Sekte darin ihre eigenen besonderen Merkmale des Glaubens oder Unglaubens bis heute behalten kann. Alle in einer solchen Union (von der die Evangelische Allianz ein Anfang ist) sind sich lediglich einig, nicht zuzustimmen, zu leben und leben zu lassen; und sich gegenseitig auf diese allgemeine Weise anzuerkennen Ursache eines größeren Einflusses, einer größeren Macht und eines größeren Schutzes, den es jeder damit verbundenen Sekte bringen wird; und weil es dies tun würde

Machine Translated by Google

Sie schmälern den Einfluss anderer, die nicht so sehr damit verbunden sind, und behindern die Unabhängigkeit des Denkens. Dies würde dazu dienen, eine „orthodoxe“ Grenzlinie festzulegen und zu etablieren, innerhalb derer die individuelle Freiheit gebunden wäre, und dennoch ein Maß an Freiheit – eine Präferenz unter den Formen und Lehren der verschiedenen Sekten zu wählen, die wir als „orthodox“ anerkennen.

Dies ist nun tatsächlich unter den sogenannten „liberalen Geistern“ aller Konfessionen der Fall; und es wird in letzter Zeit dringend gefordert, dass eine Organisation dieser Art, die bereits in der Evangelischen Allianz gegründet wurde, vollständig vollzogen wird und dass versucht werden soll, eine *solche zusammengesetzte* Kirche einigermaßen von der Regierung anerkennen zu lassen.

Aber selbst wenn dies vollständig vollendet ist, könnte dies mehr als nur eine Vereinigung *im Namen sein,* mit denselben Spaltungen und Unterschieden in der Tat; – eine Kirche nominell und viele Sekten in Wirklichkeit, wie jetzt.

Die erste Gefahr, vor der der Apostel die Kirche warnte, war das Sektierertum. Offensichtlich hat er sich zumindest damals davon abgewendet; denn es entwickelte sich kein großer Zweig der Pauliten oder Apollositen der Kirche denken genau gleich, jedes Detail der christlichen Lehre. Dieser Versuch führte schließlich zum Papsttum, wo alle Fragen der Lehre von den Päpsten und Räten entschieden wurden; und jeder, der als Kirchenmitglied gelten wollte, war verpflichtet, solche Entscheidungen vollständig zu akzeptieren und zu bekennen, dass solche Entscheidungen *sein* Glaube, *sein* Glaube waren; während sie in keiner Weise dies waren, sondern die der Annahme. Sie wir im Allgemeinen entweder blind empfangen oder heuchlerisch und mit geistigen Vorbehalten bekannt.

Er forderte eine Einheit des Herzens und des Geistes und nicht ein gedankenloses, herzloses oder heuchlerisches Bekenntnis. Er forderte eine Einheit, wie sie sich ganz natürlich aus der richtigen Ausübung der Freiheit ergibt, die wir in Christus haben – die Heiligen Schriften zu erforschen und zu glauben und Rasse und Wissen zu vermehren, wobei jeder Mensch so in seinem eigenen Geist überzeugt und fest in ihm verwurzelt und verankert ist Der in den Heiligen Schriften verankerte Glaube. Die Einheit des Glaubens, die Paulus forderte, war nicht der ausgefeilte Glaube, der alle Themen berührt und umfasst, himmlische und irdische, menschliche und göttliche, offenbarte und nicht offenbarte. Ganz im Gegenteil: Die Briefe des Paulus, gewichtig und logisch begründet, erwähnen nicht einmal die Themen, auf denen Sektierer am meisten bestehen und welche werden in der Regel von ihnen *Tests* der Gemeinschaft durchgeführt.

Paulus sagte nichts über eine ewige Folter für Sünder; er sagte überhaupt nichts über eine geheimnisvolle Dreifaltigkeit, in der drei Götter unverständlicherweise *drei* Götter und gleichzeitig *ein* Gott sind; er sagte kein Wort über das Wesen des Menschen

Machine Translated by Google

Eine Natur , die nicht sterben *konnte ,* sondern *leben musste ,* entweder an der Stelle von Freude oder Leid, für immer; er sagte auch nichts über das gegenwärtige Leben, das alle Prüfungen für alle Klassen beendete; und er ließ sich auf eine verwirrende Diskussion über das Brot und den Wein ein, die zum Gedenken an den Tod des Herrn verwendet wurden – hinsichtlich der Transsubstantiation oder Konsubstantiation; und doch kann man leicht erkennen, dass das mit keinem dieser Fehler im Einklang stand s.

Beachten Sie jedoch insbesondere, dass Paulus, ohne auch nur eine dieser sektiererischen Prüfungen der Religionszugehörigkeit näher *zu erwähnen ,* erklärt: „Ich habe es nicht gescheut, euch den ganzen Ratschluss Gottes zu verkünden .“ ***(Apostelgeschichte 20:27.)*** Daraus wird sehr deutlich, dass keiner dieser Punkte, die heute als das eigentliche Wesen und die Substanz der christlichen Lehre und die Prüfungen des *Glaubens angesehen werden,* der *„eine Glaube“* oder in irgendeiner Weise Teile des „Glaubens, der einst den Heiligen überliefert wurde“ sind. – Judas 3.

Der eine Glaube, an dem alle festhalten sollten, war sehr einfach; einer, der so einfach war, dass alle, die Gelehrten und die Ungebildeten, ihn begreifen und begreifen konnten und **[R1074:Seite 4]** *„völlig in* ihren eigenen Gedanken davon überzeugt“ werden konnten. Es war keine Dosis widersprüchlicher Geheimnisse, unvereinbar mit sich selbst und unharmonisch mit der Vernunft sowie mit der Bibel, die von den Ignos verschluckt werden konnten schimpfen mit Gläubigkeit und von den Gelehrten mit heuchlerischen geistigen Vorbehalten; Aber es war so einfach, klar und vernünftig, dass jeder ehrliche Nachfolger Christi *völlig* davon überzeugt werden konnte.

Was war dieser *eine* Glaube? Die Grundlage dafür wird von Paulhus dargelegt: „Ich habe euch *zuallererst* das überliefert , was ich auch empfangen habe [zuallererst – als Grundlage, Wahrheit oder Lehre, auf und in Harmonie mit der alle anderen Lehren errichtet werden müssen], wie dass *Christus für unsere Sünden gestorben ist,* gemäß der Heiligen Schrift, und dass er begraben wurde, und dass er am dritten Tag gemäß der Heiligen Schrift wieder auferstanden ist.“ (1 ***Kor. 15:3,4.)*** „Es gibt *einen Gott* und einen Mittler zwischen Gott und den Menschen, den Christus Jesus, der sich selbst als Lösegeld für alle hingab, um es zu gegebener Zeit zu bezeugen.“

Dieses Wort bekennt Sünde und völlige Hilflosigkeit; es erkennt Gottes liebevollen Plan für unsere Erlösung an; es erkennt an, dass der Tod unseres Herrn unser Lösegeld war; und dass Vergebung (Rechtfertigung), und Versöhnung mit Gott und die Wiederherstellung des Menschen ein Ergebnis des *Glaubens* an diesen Erlöser sind, wenn es zu gegebener Zeit jedem und allen kundgetan wird.

Diese kurzen Aussagen enthalten das ganze Evangelium, in dem gleichen Sinne, wie eine Eichel eine Eiche enthält. Ohne diesen Evangeliumskern kann das wahre Ego niemals in Besitz genommen werden; daher *muss dies* als Beweis der christlichen Gemeinschaft gelten.
Dies muss empfangen werden, das Ego wird nicht empfangen. Wenn es empfangen wird, wird das Evangelium empfangen. Dann beginnt ein Werk des Wachstums – die Entwicklung *dieses* Evangeliums; Die Wachstumsgeschwindigkeit kann je nach Temperament und Temperatur variieren

Machine Translated by Google

Umgebung; es kann sich nach und nach zu einer Perücke, einem Setzling oder einem kräftigen Joch entwickeln, aber wenn es sich aus der einen *Art Samen* entwickelt, wird ihm die Natur dieses Samens in jeder Phase seiner Entwicklung zutreffen . und Gottes Barmherzigkeit und Liebe, die sich durch Christi *großes Werk* der Erlösung, Vergebung und endgültigen Wiederherstellung manifestieren ; und alle Theorien, die einige davon auslassen, sind falsch: und es gibt viele davon.

Manche *leugnen* die Liebe Gottes in dieser Angelegenheit und behaupten, dass die ganze Liebe Christus stamme und dass er den ursprünglichen Plan des Vaters eingegriffen und vereitelt habe; aber die einen glauben, dass dies, geleitet durch das Zeugnis des Apostels, dass Gott die Welt geliebt hat, dass er den Plan entworfen hat, während er weitergeführt wird, und diesen einziggezeugten *Sohn* gesandt hat, das zu tun, was er getan hat, und das noch für die Welt zu tun . Andere leugnen, dass jede Erlösung durch den Tod unseres Herrn erreicht *wurde* Jesus leugnet, dass dieses Leben als entsprechender Preis oder „Lösegeld für alle“ ersetzt wurde, und behauptet, dass der *Vater alles* tut, indem er einfach die Sünder vergibt. Aber auch hier wird *der eine* Glaube durch die Worte des Paulus klar hervorgehoben: „Es gibt einen *Mittler* zwischen Gott und den Menschen, den Menschen Christus.“ Jesus, der sich selbst *ein Lösegeld* [entsprechender Preis] für alle gab.“ – 1. ***T***

Wenn dieses einfache Evangelium, das wahre Evangelium, in aufrichtigen Herzen aufgenommen wird, wird es sich nach und nach öffnen und seine Wurzeln der Vernunft und seine Zweige der Hoffnung in alle Richtungen ausbreiten, sich von den Versprechen Gottes ernähren und sich selbst so aufbauen, wie er es geplant hat, indem es die „eine Taufe“ [siehe TOWER vom Mai 1988] und jedes andere Merkmal des Evangeliums in seiner Fülle erfasst, während es voranschreitet.

Beachten Sie den Unterschied zwischen dieser Prüfung Gottes auf den einfachen Grundprinzipien des Evangeliums und dem falschen Verhalten der Menschen, die versuchen, das ganze System des Glaubens aufzuzwingen, und dass sie, wenn sie nur noch kleine Kinder in Christus sind, sie dann so fesseln, dass sie daran gehindert werden, zu wachsen. Kinder in Christus zu bitten, dreißig oder vierzig Artikeln des Glaubens zuzustimmen, die von Mitmenschen angeordnet wurden, und dazu Ich stimme zu, diese als die unfehlbare Wahrheit zu betrachten und zu versprechen, dass wir weder mehr noch weniger *glauben,* als sie enthalten.

Dieses wahre Evangelium, dieser einfache Glaube, den das schwächste Kind Christi leicht versteht und bekennt, muss auch und immer und gleichermaßen der Glaube der am weitesten entwickelten Söhne Gottes sein. *Diesen* einen Glauben (und nicht die endlosen Verzweigungen und Einzelheiten des Glaubens, die daraus hervorgehen) stellte Paulus als Maßstab für den Fall dar, der den Namen „Christ“ beanspruchte. Alle Geweihten, die diesem einen Maßstab oder dieser Grundwahrheit zustimmten, zählte Paulus zu den Mitgliedern der einen Kirche

Machine Translated by Google

Jedes Mitglied sollte seine Rasse, sein Wissen und seine Liebe weiterentwickeln. Wenn das Wachstum im Einklang und im Einklang mit dieser Grundwahrheit gehalten würde, würde es immer Harmonie und Einheit in der Glaubens- und Gemeinschaft der Kirche geben.

Hier war eine perfekte Basis der Vereinigung, die alle verschiedenen Stufen der individuellen *Entwicklung in der Wahrheit ermöglichte;* und die am wirksamsten vor Terror schützte. Denn wenn dieses einfache Glaubensbekenntnis zum Maßstab gemacht würde, an dem heute alle Lehren geprüft würden, würde es schnell zur Verwerfung aller Irrtümer und zur wahren Vereinigung der Kirche in dem „einen Herrn, einem Glauben und einer Taufe“ führen.

Das Bestreben, eine einheitliche Meinung zu allen Themen zu erzwingen, gipfelte im großen Postamt und der Entwicklung des großen päpstlichen Systems; und dadurch ging das „Evangelium“, der „eine Glaube“, den Paulus und der andere Apostel verkündeten, verloren; begraben unter der Fülle uninspirierter Dekrete von Päpsten und Räten. *Die Vereinigung* der frühen Kirche, die auf dem einfachen Evangelium beruhte und *nur durch die Liebe gebunden war,* machte der Knechtschaft der Kirche von Rom Platz – als Sklave der Kinder Gottes, unter deren Erniedrigung immer noch viele Menschen schwach sind und leiden.

Die Reformationsbewegung des 16. Jahrhunderts versuchte, die Gewissensfreiheit wiederzugewinnen. Aber getäuscht von der *Idee* eines ausgefeilten Glaubensbekenntnisses , auf dem viele Jahrhunderte lang bestanden wurde, bildeten die Ehemaligen und ihre Anhänger andere Systeme der Knechtschaft, die denen des Papsttums sehr ähnlich waren; Der Versuch, das Land gerade groß genug für seine Hauptakteure zu machen, scheiterte.

==========

Machine Translated by Google

**[R1074:Seite4]**

**Ein „Kirchenvertrauen“ ist unerwünscht.**

Aber während Spaltungen in der Kirche Christi sehr falsch sind und dem Willen und Wort unseres Herrn sehr widersprechen, sind sie doch besser als eine *Vereinigung* der Knechtschaft unter dem System, dem Glauben usw. des Papsttums. Anstatt daher zu versuchen, alle diese Sekten zu einer Art „Kirchenvertrauen“ zu vereinen, ein Abbild oder Abbild des päpstlichen Systems der Einheit (wenn auch auf einer höheren Ebene), um weitere Untersuchungen und weiteres Wachstum zu regulieren und einzuschränken, war es nötig das Gegenteil zu tun: Sekten abzuschaffen und alle Glaubensbekenntnisse und Bekenntnisse abzuschaffen. mit Ausnahme der einfachen Prüfungen, die zuerst in dem einen Glauben auferlegt werden, sobald er den Heiligen überreicht wird; und alle sektiererischen Namen der Partei sollten angefochten werden, und der Name Christi sollte der einzige Name sein, den seine Kirche trägt.

Solch ein Aufbrechen der sektiererischen Zäune würde die wahren Kinder Gottes dazu bringen, die ursprüngliche und einfache Prüfung anzunehmen – „allein in Christus Jesus“; und das ist es, was nötig ist Christus würde nicht mehr „unsere Konfession“ bedeuten, sondern die einzig wahre und einzige Kirche, wenn sie singen würde: „Ich liebe deine Kirche, Gott, ihre Mauern liegen vor dir, lieb wie der Apfel deines Auges und eingraviert auf deinen Händen.“

Unter solchen Bedingungen würden diejenigen, die früher die Gegensätze der verschiedenen Fragen der Lehre vertraten, in Anerkennung der wahren und einzigen Prüfung, wie sie oben von Paulus zitiert wurde, mit Kopf und Herz die verschiedenen Aussagen der Heiligen Schrift sorgfältig abwägen; und auf der wahren Suche nach dem göttlichen Plan würden sie sich, wie versprochen, von der ganzen Wahrheit leiten lassen.

Sie würden Hände und Herzen *als Christen* vereinen , und auch wenn ihre Köpfe in bestimmten Punkten vielleicht nicht einmal einer Meinung wären, wäre das nur eine Frage kurzer Zeit; denn das unvoreingenommene Studium des Plans Gottes ohne sektiererische Theorie und Organisation würde die Köpfe so in Einheit und allgemeine Harmonie bringen, auch wenn das Wachstum des Glaubens in Wurzeln und Zweigen zunächst unterschiedlich sein könnte. Alle würden sogar das *„Gleiche“* glauben wenn einige besser sehen und glauben könnten als andere.

Diese Freiheit und doch Harmonie und Einheit, die das Ergebnis einer vollständigen Annahme von Gottes Willen und Wort sind, werden nur von den Wenigen erreicht werden

Machine Translated by Google

„Überwinder“ im gegenwärtigen Zeitalter. Andere, wie die Heilige Schrift zeigt, werden weiterhin in sektiererischer Knechtschaft bleiben und sogar ihre Knechtschaftsunion durch einen Kirchentreuhänder oder eine „Konföderation“ verstärken (siehe ***Jes. 8:12),*** bis all dies am Ende dieser schwierigen Zeit durch den Fall sektiererischer Monarchien sowie gegenwärtiger politischer Regierungen korrigiert wird. – Dan. ***12:1; Offb.18:2-5.***

In der nächsten Zeit, während der Prüfung *der Welt ,* werden solche großen Täuschungssysteme nicht zugelassen; aber jetzt werden sie zugelassen, um die „Überwinder“ auf die Probe zu stellen und zu offenbaren.

Mögen die lieben Heiligen, die jetzt den schmalen Weg gehen und deren Namen „im Himmel geschrieben“ sind, als Mitglieder der einen wahren Kirche Christi auf Bewährung, geduldig vereinen und Gott auf die Art und Weise anbeten, die andere Häresie nennen – alles genau studieren und glauben, was im inspirierten Wort geschrieben steht, wie auch immer es im Widerspruch zu menschlichen Glaubensbekenntnissen und den Meinungen sogenannter großer Theologen stehen mag. Es ist einfach, Gott so anzunehmen Wie auch immer kirchliche Monopole oder Trusts versuchen können, es entweder freiwillig oder unabsichtlich zu ihrem eigenen Vorteil zu nutzen.

Flüchten Sie vor allen *so* genannten Gewerkschaften, die lediglich Knechtschaften sind. Was nicht notwendig ist, sind keine solchen Verbindungen, nicht mehr. Jeder Einzelne muss die gleiche Freiheitsdoktrin fühlen und ausüben, die jede Sekte jetzt *beansprucht* Dies ist (mit Ausnahme der ersten Grundsätze) die erstrebenswerteste Bedingung. Die Aufteilung des Papsttums in Hunderte voneinander unabhängige Sekten war ein gutes Werk und zielte auf die Verwirklichung der Freiheit ab, die mit Christus frei macht. Und nun ist die Auflösung dieser zahlreichen Sekten, damit *jeder Einzelne frei sein wird,* wesentlich für ein umfassenderes Wachstum der Rasse, des Wissens und der Liebe, als dies derzeit möglich ist. Diese Auflösung des Sektierertums, die jetzt als Unheil angesehen wird, wird nach und nach als die großen, religiösen Reformationen zu Fall kommen. und diese sektiererischen Fesseln werden auf das individuelle Gewissen fallen. Dann werden alle Gewerkschaften, die existieren werden, auf rechten Grundsätzen beruhen – einer Vereinigung der Herzen und Grundsätze und nicht nur auf Glaubensbekenntnissen und Bekenntnissen. Jeder Jünger Christi wird die persönlichen Freiheiten des anderen anerkennen und allein durch seine Liebe zum Herrn und zu seinem Wort aneinander gebunden sein; die anderen werden getrennt.

Der Sektierertum hat das schöne Bild der christlichen Einheit, das unser Herr uns gegeben hat und das in ***Johannes 15,1-6 aufgezeichnet ist, auf beklagenswerte Weise verzerrt.*** Sich dem Sektierertum anpassen und dazu

Machine Translated by Google

Sie lassen ihren Irrtum darin scheinbar durch Gottes Wort gestützt erscheinen. Es wird behauptet, dass der „Weinstock“ die ganze Kirche und die verschiedenen Konfessionen der „Christenheit“ *die Reben seien.* Aber dass die Worte des Herrn keinen solchen Aufbau haben werden , *muss jedem* klar sein, der den Durchgang aufrichtig in Betracht zieht. Die Zweige sind die einzelnen, und jeder Zweig wird durch die eigenen Worte deines Herrn als „jeder Mensch“ definiert. Lasst uns dies, die Veranschaulichung unseres Herrn für die wahre richtige Vereinigung aller Zweige *in einem Weinstock,* verbunden und genährt durch denselben Saft, aus denselben Wurzeln, uns von wahrer Vereinigung und persönlicher Freiheit lehren der Leib Christi.

***

Angenommen, die Gehälter und „Lebensunterhalt“ aller Pfarrer, Bischöfe, Priester usw. würden gestrichen, alle Kirchen, Kapellen und Kathedralen würden zerstört, alle theologischen Seminare aufgelöst und ihre Professoren würden sich anderen Beschäftigungen zuwenden, alle religiösen Zünfte und Gesellschaften würden aufgelöst, einschließlich aller sektiererischen Organisationen – welche Auswirkungen hätte das?

Wer kann daran zweifeln, dass es *ein wahrer* Segen unter dem Deckmantel einer großen und schrecklichen Katastrophe sein würde? Die Wirkung würde darin bestehen, wahre Christen als Familie Gottes und nicht als Sektiererbanden zusammenzubringen, um Gottes Wort und nicht menschliche Traditionen und Glaubensbekenntnisse zu studieren, die in den dunklen Zeitaltern formuliert wurden Eine Taufe würde bald das Ergebnis sein, während die weltliche Masse schnell auseinanderdriften würde und die wahre Unterscheidung zwischen der Kirche und der Welt erkennbar wäre. Die Heilige Schrift scheint darauf hinzuweisen, dass ein großer Teil dieser Art der Zerstörung der gegenwärtigen Systeme stattfinden muss, bevor der ganze „Weizen“, die wahre Kirche, vom „Unkraut“ – den bloßen Professoren – getrennt wird. Der Parteigeist und die Liebe zur Sekte sind so stark, dass offenbar nichts weniger als ein völliger Zusammenbruch von ihnen allen ausreichen wird, um alle Kinder Gottes zu befreien, die jetzt in und von ihnen gefesselt und mit verbundenen Augen verbunden sind.

Auf diese Katastrophe – die sektiererische Zerstörung, den Fall Babylons – wird im Buch der Offenbarung unter dem Symbol dieser sieben letzten Plagen Bezug genommen. **[R1074:Seite 5]** ***(Offb. 15-18.)*** Der daraus resultierende Schmerz wird größtenteils aus mentalem Kummer bestehen, aus der Enttäuschung sektiererischer Hoffnungen und Pläne und der Verwundung des sektiererischen Stolzes. Als der Meister sagte: „Pass auf, dass du für würdig erachtet wirst, all diesen Dingen zu entkommen, die über die Welt kommen“, schloss er den Schmerz dieser Plagen sowie andere Belästigungen ein, die die Welt erleben wird Unterworfen sein, aus Unwissenheit über den wahren *Plan* Gottes. Es ist die Flucht vor diesen Plagen, die der Offenbarer (unser Herr – Offb. ***1:1)*** spricht zu ihr und sagt: „Kommt aus meinem Volk, damit ihr nicht an ihren Sünden teilhabt und nicht an ihren Plagen empfangt.“ – ***Offb. 18:4.***

==========

Machine Translated by Google

**[R1074:Seite5]**

## DREIVIEWSOFTHECHURCH.

„Es gibt zwei Auffassungen der Kirche, die ich der Einfachheit halber als protestantische und katholische Auffassungen bezeichnen werde. Die protestantische Idee der Kirche ist, dass sie eine freiwillige Vereinigung von Gläubigen an Christus ist; dass diejenigen, die in religiösen Themen gleich denken, sich in der Gesellschaft zusammenschließen und ihren Pfarrer wählen, der seinen Auftrag und seine Autorität von ihnen ableitet. Folglich steht es ihnen frei, vorzuschreiben, was sie sagen Länder sollen nicht lehren oder ihre Kirche auflösen und eine andere gründen, genau wie die Mitglieder eines Vereins oder einer politischen Partei das Recht haben, auszutreten und eine neue Organisation zu gründen. Die protestantische Theorie der Kirche ist die einer Ansammlung von Einzelpersonen, „die sich nach Belieben neu ordnen und so bei jeder Neuordnung neue Kirchen schaffen können“. *(Ewer.)* Die katholische Theorie hingegen besagt, dass es sich um eine Organisation handelt, die Gott, der Allmächtige, ein für alle Mal gegründet hat, um bis ans Ende der Zeit zu bestehen, und in die er die Menschen einlädt: seine Familie, seinen Haushalt, sein Königreich, seine Stadt sondern die Herrschaft. Als solches kommt es zum Menschen mit göttlicher Autorität: Seine Beamten stehen unter einem Eid gegenüber dem Ewigen König, und sie sollen den Menschen in seinem Namen und für ihn die

Bruder Wright, der die obigen ausschneidenden Bemerkungen übermittelt: „Zwei Ansichten sind gut dargelegt. Bitte geben Sie uns die dritte und wahre, Bruder Russell.“

Bei der Darstellung der wahren Sichtweise der Kirche arbeiten wir mit dem Nachteil, dass den Menschen seit fünfzehnhundert Jahren die eine oder die andere der oben genannten Sichtweisen und Kombinationen beider beigebracht wurde, während die *wahre* Idee seit dem zweiten Jahrhundert im Allgemeinen aus den Augen verloren wurde. Die wahre Sichtweise, wie wir sie verstehen, ist wie folgt:

Gottes Kirche, wenn sie vollendet *und organisiert ist,* wird alles sein, was oben als katholische oder bischöfliche Sicht dargelegt wird. Aber sie ist noch nicht vollendet und daher noch nicht *organisiert.* Wenn es organisiert ist, *wird* es mit Macht bekleidet sein und „keine Demokratie, sondern ein Imperium sein, nicht öffentlich, sondern Herrschaft. Als solches wird es mit *göttlicher Autorität* [und mit der Macht, diese Autorität zu untermauern] zu den *Menschen* [der Welt – während des Millenniums] kommen kommende *Herrschaft* der Kirche, wenn es „alle Familien der Erde segnen“ soll, aber es wird überhaupt nicht in den gegenwärtigen Zustand oder Zustand passen. Es gibt heute keine *Organisation, die* mit solch einer göttlichen Autorität ausgestattet ist , um die Menschheit gebieterisch zu befehlen. obwohl wir uns bewusst sind, dass viele von ihnen theoretisch behaupten, dass sie es sein *sollten*

Machine Translated by Google

erlaubt, das zu tun; und viele mehr würden das gerne tun.

Dies war der fatale Fehler, in den die Kirche im zweiten Jahrhundert zu verfallen begann. Und die Bemühungen, diese falsche Vorstellung zu verwirklichen, gipfelten in der prahlerischen, herrischen Fälschung des *kommenden* Königreichs im Papsttum, das Jahrhunderte lang die Welt zu beherrschen suchte und „göttliche Autorität“ beanspruchte Die Kirche behauptet auch, dass die Kirche Christi jetzt *organisiert ist,* obwohl sie weniger prahlende Ansprüche auf „göttliche Autorität“ erhebt, um die Menschheit zu lehren und zu regieren, als das Papsttum tut.

Gottes Kirche ist *noch nicht organisiert;* im Gegenteil, das Evangelium war die Zeit, die Freiwilligen aufzurufen und auf die Probe zu stellen, die jetzt bereit sind, Opfer zu bringen und mit ihrem Herrn zu leiden, und sich so als würdig zu erweisen *( Offenbarung* ***3,4.5.21; 2. Tim. 2:11,12; Röm 8,17),*** um am Ende des Evangeliums als Miterben seines Königreichs eingesetzt zu werden, wenn er sein Königreich mit Macht und großer Herrlichkeit „aufrichten“ oder organisieren wird, um die Welt mit „göttlicher Autorität“ zu segnen und zu regieren.

In der Zwischenzeit sind diese *unorganisierten ,* aber lediglich abberufenen Gesandten, die ihre Berufung und Wahl sicherstellen wollen, um einen Anteil am Reich zu erlangen (2. ***Petr. 1,10; 2. Kor. 5,9),*** *„eine freiwillige Vereinigung von Gläubigen“, die sich in gegenseitiger Hilfe* zusammengeschlossen haben, um den Willen des Herrn zu erkennen und zu tun, damit sie der versprochenen Ehre und Herrlichkeit würdig seien, und nicht von Herrschern durch göttliche Autorität; denn sie haben jetzt keine solche Autorität. In dieser *„freiwilligen* Vereinigung“ der Geweihten gibt es keine kaiserliche Autorität eines über den anderen und keine Herrschaft über Gott. Heilige Riten sollten erlaubt sein; denn der einzige Herr hat die Anweisung hinterlassen: „Benotye nannten Rabbi; denn einer ist dein Herr, nämlich Christus, und *das ganze Jahr über Brüder.“ – Matthäus.* ***23:8.***

Anstelle der königlichen und herrschaftlichen Herrschaft, die in den Bräuchen der Welt vorherrscht, gab der Meister allen eine andere und eine entgegengesetzte Regel und sagte: „Ihr wisst, dass diejenigen, die als Herrscher über die Heiden angesehen werden, Herrschaft über sie ausüben und dass ihr Hoher Macht über sie ausübt wird der Oberste sein, soll dienen, um zu fallen [oder größter Diener]: Denn der Menschensohn kam, um zu dienen, um zu dienen, und um sein Leben als Lösegeld für viele zu geben.“ – Markus ***10:42 -45.***

Der festliche Diener des Herrn und unter den Aposteln diejenigen, die der Kirche am meisten gedient haben – Paulus, Petrus, Johannes und Jakobus – werden von denen, die den Geist der Wahrheit haben, im Verhältnis zu ihrem *Dienst* geschätzt und nicht im Verhältnis zu ihren Titeln, Gewändern, Gewändern, dem Lob der Männer usw., die sie nicht hatten.

Machine Translated by Google

Die Kirche bzw. eine Gemeinschaft von Gläubigen und Bewährungshelfern, die Ruhm erlangen wollen, hatte in ihrer „freiwilligen Vereinigung“ zwar die *Anerkennung* von „Lehrern“, „Gehilfen“, „Aposteln“ usw. zum Ziel, aber nicht, sie zu ernennen. Wenn sie *anerkennen ,* dass ein Mensch „mächtig in der Heiligen Schrift“ ist, „fähig zu lehren“, fähig ist, einen klaren göttlichen Plan zu machen, und besonders qualifiziert ist, sie im allerheiligsten Glauben aufzubauen, dann tun sie das gerne erkannte Gottes Gunst *an* Sie sollten unter ihnen einen solchen *Diener* hervorrufen, der ihnen beim Verständnis seines Wortes behilflich sein soll. Aber sie sollten immer vorsichtig sein, selbst wenn sie sich freuen und Gott für diesen Diener danken, für jeden Punkt der Lehre ein „So spricht der Herr“ zu fordern und täglich in der Heiligen Schrift zu forschen, um zu sehen, ob diese Dinge so sind – ob die Schlussfolgerungen und Argumente des Lehrers mit dem gesamten Zeugnis der Offenbarung Gottes übereinstimmen planen.

So ist der Herr der Lehrer seiner Anhänger, indem er ihnen jetzt und wieder in ihrer eigenen Zahl bestimmte Menschen sendet, die sie darauf aufmerksam machen sollen, dass Wahrheiten übersehen oder schädliche Irrtümer begangen werden und die Sanftmütigen werden seinen Weg lehren.“ – Psalm. ***25:9.***

Somit sind sowohl die katholische als auch die protestantische Sichtweise der Kirche falsch. Die katholische Sichtweise bezieht sich auf die zukünftige Organisation und wird auf die Gegenwart angewendet, und die protestantische Sichtweise bringt, obwohl sie einige dieser Fehler beseitigt, genug Anstoß mit sich, um sich selbst zu verletzen; denn anstatt alle geweihten Gläubigen in eine *„freiwillige* Vereinigung“ aufzunehmen, in der Gott seine eigenen Lehrer erziehen würde, versucht der Protestantismus, sich ebenfalls *zu organisieren* und binden sich mit Glaubensbekenntnissen und Bekenntnissen in verschiedene Sekten ein, von denen jede darauf bedacht ist, sich selbst und ihre Ideen zu verewigen, wählt und *macht ihre eigenen Lehrer* in ihren eigenen Seminaren.

==========

Machine Translated by Google

**[R1074:Seite5]**

## THETRUECHURCH.

Heutzutage gibt es viele Organisationen, die behaupten, die Kirche zu sein, und verschiedene Bande der Union haben; aber wir möchten jetzt auf der Autorität des Wortes Gottes zeigen, welche Kirche, unser Herr, gegründet hat und was ihre Bande der Union sind; Zweitens möchten wir zeigen, dass jeder Christ dieser Kirche angehören sollte; Drittens, die schädlichen Auswirkungen des Beitritts zur falschen Kirche; und viertens: Welche Folgen hätte der Verlust unserer Mitgliedschaft, nachdem wir der richtigen Kirche beigetreten sind?

Zuerst war die Kirche, die Jesus während seines Wirkens zu versammeln begann und die zu Pfingsten vom Vater anerkannt wurde, nachdem der Lösegeldpreis bezahlt worden war, die kleine Gruppe von Jüngern, die irdische Zeit, Talente und Leben als Opfer für Gott geweiht hatten. Sie war eine „freiwillige Vereinigung“ zur gegenseitigen Hilfe; und diese Gesellschaft stand unter den Gesetzen und der Regierung Christi, ihrem Oberhaupt oder anerkannter herrschender Autorität .Die Bande waren Bande der Liebe und des gemeinsamen Interesses. Da alle unter der Herrschaft Jesu standen, waren die Hoffnungen und Ängste, die Freuden und Sorgen und die Ziele des einen die des anderen; und so bildeten sie eine weitaus vollkommenere Einheit der Herzen, als es von einer Union auf der Grundlage irgendeines menschengemachten Glaubensbekenntnisses möglich wäre. Somit war die einzige Union eine des Geistes; ihr Gesetz für die Regierung eines jeden war Liebe und Allah Sawholewurden unter Gehorsam gegenüber ihnen gestellt „Gesetz des Geistes“, wie es im Leben, in den Taten und in den Worten ihres Herrn zum Ausdruck kam. Ihre Regierung *war der Wille* dessen, der sagte: „Wenn ihr mich liebt, haltet meine Gebote.“

Es gibt zwei Bedeutungen , in denen *die wahre Kirche* Christi betrachtet werden kann: Alle, die wie die frühe Kirche vollständig dem Tun des Willens unseres Vaters geweiht waren, nur dem Willen und der Regierung Christi zugänglich waren und niemanden anderen anerkennen und gehorchen – diese Heiligen bilden vom Beginn des Evangeliums bis zu seinem Ende, wenn alle seine Klassen versiegelt sind, die „KIRCHE DER ERSTGEBORENEN, deren Namen im Himmel geschrieben sind“. Sie alle sind allein in Ziel, Hoffnung und Leid und werden zur gegebenen Zeit Miterben mit Christus Jesus des großen Erbes sein – Erben des Königreichs, das Gott denen verheißen hat, die ihn lieben.

Der andere Sinn, in dem diese gleiche Klasse anerkannt wird, besteht darin, dass sie für das Ganze gezählt wird; daher kann das gesamte Leben dieser Klasse nicht als Kirche bezeichnet werden; oder wiederum kann jeder Teil dieser Klasse lebender Anhänger, die sich treffen mögen, richtigerweise Kirche genannt werden; denn wo immer zwei oder drei versammelt sind, hat der Herr versprochen, unter ihnen zu sein. Folglich wäre das eine Kirchenversammlung – eine Versammlung der „Kirche des Ersten Bor“. n. „Die *Generalversammlung* wird stattfinden, wenn alle Kirchen ihrem Haupt gleich gemacht und mit ihm verherrlicht werden.“

Das ist also unsere Definition der Kirche Christi. Sie ist perfekt dargestellt

Machine Translated by Google

von Paulus ***(Römer 12,4.5) ,*** wenn er die Kirche mit einem menschlichen Körper vergleicht. In dieser Figur stellt das Haupt unseren Herrn dar, und alle, die ihm angehören, bilden den *Körper ,* über den das Haupt herrscht ,HerrscherundLehrer.

Wenn gefragt wird: „In welchem Sinn lehrt er?“ antworten wir, indem wir die Qualitäten des Kopfes oder Lehrers trainieren; indem wir einen oder mehrere der Anwesenden als sein Sprachrohr nutzen, um die Wahrheit zu entfalten, den Glauben zu stärken, Hoffnung zu fördern, Eifer zu wecken usw., so wie das Haupt deines Körpers ein Mitglied auffordern kann, einem anderen zu dienen. Aber es gibt ein Wort der Vorsicht: Wenn jemand als rechte Hand zu einem nützlichen Mitglied wird, hesh Er sollte dafür sorgen, dass er nicht die Position und Autorität des Oberhauptes annimmt, sondern seine eigenen Worte und Ideen als Wahrheit darlegt. Er muss sich immer daran erinnern, dass seine höchste Ehre ein Zeigefinger ist, um darauf hinzuweisen, oder ein Mundstück, um den Willen des einen Herrn und Meisters auszudrücken. Er ist nicht aufgeblasen; Stolz wird es sein lähmen und unbrauchbar machen. „Benotye nannten sich Rabbi [Meister, Lehrer], denn einer ist dein Herr [Haupt], nämlich Cl „Nein, die Glieder des Körpers, die scheinbar schwächer sind, sind notwendig“ – „Gott hat die Glieder, alle *von ihnen, in den Körper gesetzt, wie es ihm gefiel.“*

Wie einfach, schön und wirksam Gottes Plan der „Freiwilligkeit“ ist Verein"Seiner Kinder.

Dies bringt uns zu unserem zweiten Vorschlag, nämlich: dass alle Christen dieser Vereinigung oder beginnenden Organisation beitreten sollten. Im Lichte dessen, was soeben zu der Klasse gesagt wurde, die die Kirche bildet, zu der unser Herr ruft, ist es offensichtlich, dass Sie, wenn Sie Ihren Willen, Ihr Talent, Ihre Zeit usw. aufgegeben haben, vom Herrn als Mitglied der Kirche auf Probe anerkannt werden, deren Oberhaupt er ist; und deren Namen im Himmel geschrieben sind. Also durch Weihe ,wir treten der wahren Kirche bei und lassen unsere Namen im Himmel aufzeichnen.Aber einer sagt: „Darf ich nicht irgendeiner Organisation auf der Erde beitreten, irgendeinem Glaubensbekenntnis zustimmen und meinen Namen auf der Erde schreiben lassen? Nein; denkt daran, dass unser Herr unser Muster und Lehrer ist, Und weder in seinen Worten noch in seinen Taten werdet ihr irgendeine Autorität finden, euch mit Glaubensbekenntnissen und Überlieferungen von Menschen zu binden, die alle dazu neigen, das Wort Gottes wirkungslos zu machen und euch in die Knechtschaft zu bringen, die eure Entwicklung in Rasse und Wissen behindern wird und vor der Paulus euch warnte, indem er sagte: „Steht also fest in der Freiheit, in der Christus uns frei gemacht hat, und lasst euch nicht erneut mit ihnen verstricken.“ – Gal. ***5:1.***

Aber sagen einige: Wenn es nicht angebracht ist **[R1074:Seite6] ,** sich mit irgendjemandem zu vereinen

Machine Translated by Google

Wäre es in unseren jetzigen Namenskirchen nicht gut, eine sichtbare eigene Vereinigung zu gründen? Ja, das ist es, was wir haben – eine Gesellschaft, die der der frühen Kirche nachempfunden ist.

Fragst du: Wie sollen wir einander kennen? Wir fragen, wie können wir helfen, einander zu kennen, wenn der Geist unseres Meisters in Wort und Tat, in der Art und Weise und im Aussehen manifestiert wird? Die Namen dieser Art sind in das Lebensbuch des Lammes geschrieben.

Brauchen die Kranken Besuch oder Hilfe? Diese stehen mit geweihter Zeit bereit. Benötigt das Werk des Herrn Geld ?

Aber fragen Sie noch einmal: Wie sollen wir mit jemandem umgehen, der in unserer Mitte unordentlich wandelt? Wenn wir keine Organisation haben, wie wir sie an uns sehen, wie können wir uns dann von solchen befreien, wie der Herr es von uns verlangt? Wir antworten: Tun Sie genau das, was Jesus und Paulus angewiesen haben.

Nun, wie in der frühen Kirche, gibt es verschiedene Stufen des Fortschritts unter den einzelnen Mitgliedern, und Paulus sagt (1 ***Thess. 5:14),*** einige sind schwachsinnig, trösten sie; einige sind schwach, unterstützen sie; aber während du allen gegenüber geduldig sein solltest, warne die Unordentlichen (diejenigen, die vom wahren Geist Christi abweichen). Verwechsele die Unordentlichen nicht mit den Schwachen und *tröste sie;* noch für die Schwachsinnigen, und *unterstütze sie,* sondern *warne* geduldig und liebevoll die Unordentlichen. Wen nennt er unordentlich? Zweifellos gibt es viele Arten, unordentlich zu wandeln, aber in ***2. Thessalonicher 3,11 spricht er von*** einigen, die gar nicht arbeiten, sondern fleißige Menschen sind, und sagt, sie sollen etwas tun, arbeiten, damit sie niemandem zur Last fallen; und wenn jemand nicht arbeitet, soll er auch nicht essen. So sagte er, dass er ein Vorbild für andere sein könne instimmorale und ungerechte Menschen und diejenigen, die die Heilige Schrift verdrehen und so die Wahrheit Gottes in eine Lüge verwandeln. Dann wiederum, ***Vers 14,*** Nachdem du jemanden gewarnt hast, wenn er „nicht gehorcht ... beachte diesen Mann und habe keine Gesellschaft bei ihm, damit er sich vielleicht schämt ... Aber halte ihn nicht für einen Feind, sondern ermahne ihn als Bruder.“

Wiederum gibt unser Herr klare Anweisungen, wo ein Vergehen zwischen zwei Brüdern vorliegt, ***Matthäus 18,15.17:*** „Wenn dein Bruder sich an dir vergehen wird, so geh hin und sage ihm seine Schuld zwischen dir und ihm allein; wenn er dich erhören wird, dann du.“

Machine Translated by Google

Hast du deinen Bruder gewonnen; wenn er dich aber nicht ermuntern will, dann nimm mit dir einen oder zwei weitere, damit im Mund von zwei oder drei Zeugen jedes Wort bestätigt werde Liebe ihn, wie wenig wird es Missverständnisse und Schwierigkeiten unter den Brüdern geben.

Diese Vereinigung hat ihre Evangelisten, Pastoren und Lehrer, die vom Herrn ernannt und geleitet werden. Sie bedürfen keiner Handauflegung durch die sogenannte apostolische Sukzession; denn der „Geist des Herrn hat alle Mitglieder des Leibes gesalbt“, um „zu erreichen“ usw. ***(Jes. 61:1), und*** es ist die Pflicht eines jeden Mitglieds des Leibes, sein Amt zur Erbauung der anderen Mitglieder auszuüben. Die wahre Kirche sind *alle* Priester, eine Vereinigung von Priestern und nicht eine Vereinigung unter der Kontrolle eines Geistlichen oder einer Priesterklasse Reihenfehler usw. – Luther ***scheint einer von ihnen gewesen zu sein ,*** Wesley ein anderer. Aber unser Herr hält den Bischof für reich, bittet den Apostel .

(1. ***Petr. 2:25.)*** Wie vollständig ist die freiwillige Vereinigung der Kirche Christi mit ihrer vom Himmel geschriebenen, von der Liebe gebundenen und vom Geist regierten Mitgliedschaft, und wie traurig ist der Fehler, den Namen mit der echten Kirche zu verwechseln!

Die Wichtigkeit des vierten Satzes muss nicht hervorgehoben werden. Es wäre in der Tat ein lesbares Unglück, unsere Mitgliedschaft in der wahren Kirche oder dem wahren Leib Christi zu verlieren. Und niemand ist außer dieser Gefahr, außer wenn er wachsam über die totgeschätzte alte Natur wacht, damit sie nicht wieder zum Leben erwacht und sich in Form von Stolz, Selbstsucht, Neid, bösen Reden – oder was auch immer? (zur Opferung) und bekleidet mit Demut und unter dem Deckmantel des erlösenden Blutes, trage ich in Sicherheit in der Kirche (dem Leib) und habe die Gewissheit, dass es „das Wohlgefallen unseres Vaters ist, uns das Königreich zu geben“.

Ja, das Königreich ist die herrliche Bestimmung der wahren Kirche – der „kleinen Herde“ – die *jetzt* den Weg der Demütigung beschreitet und den bitteren Kelch des Todes trinkt. Die Herrlichkeit, die in uns offenbart werden soll, erscheint erst vor dem Auge des Glaubens, sondern die Versuchungen und Prüfungen sind überall deutlich sichtbar .

So warnte Paulus andere und fürchtete sich davor, dass er (auch nachdem er anderen gepredigt hatte) selbst verstoßen würde. (1. ***Korinther 9,27)*** Wir mögen unsere Namen von denen der nominalen Kirche aus dem Bösen vertreiben lassen, und doch „freuen uns und sind überglücklich, weil unsere Namen im Himmel geschrieben stehen.“ Sie mögen die Stirn runzeln

Machine Translated by Google

auf euch und euch hasserfüllt ausnutzen und alles Böse gegen euch fälschlich sagen; Oder sie versuchen vielleicht, dich durch Schmeicheleien zurückzugewinnen, indem sie sagen, sie könnten es sich nicht leisten, deinen Einfluss zu verlieren, du könntest viel Gutes tun, indem du unter ihnen bleibst usw. Oh, wie notwendig ist an diesem „bösen Tag“ der Glaube –

„Das trägt ungerührt das dunkle Stirnrunzeln der Welt,
Norheed sitzt mit seinem schmeichelhaften
Lächeln; Dieses Meer voller Unruhe kann nicht
ertrinken, NorSatans Künste betören.“

Geliebte, lasst uns noch einmal die Warnung wiederholen: „Steht standhaft in der Freiheit, die euch mit Christus frei gemacht hat, und lasst euch nicht erneut vom Joch der Knechtschaft verwickeln“ – nicht einmal im geringsten.

==========

Machine Translated by Google

**[R1074:Seite6]**

## GODISTRUE.

„Er, der sein Zeugnis empfangen hat, hat das Siegel gesetzt, dass Gott treu ist.“ ***(Johannes 3:33.)*** „Ein Freund gibt mir für das Waisenhaus einen Scheck, der so lautet: ‚Zahle dem Auftrag von C.H. Spurge den Betrag von 10 L.‘ Sein Name ist gut, und seine Bank ist gut, aber ich habe noch nichts von seiner Freundlichkeit bekommen Es gibt viele edlere Namen als meine, aber keiner davon kann anstelle meines eigenen verwendet werden ... Ich muss selbst meinen eigenen Namen anbringen „Jeder muss das Versprechen Gottes durch seinen individuellen Glauben persönlich annehmen, annehmen und bekräftigen, sonst wird er einen Nutzen daraus ziehen .“ – *Spurgeon.*

==========

Machine Translated by Google

**[R1074:Seite6]**

## REALCHRISTENTUM.

Das Folgende aus *der Chicago Times* weist auf eine individuelle Verantwortung gegenüber Gott und der Wahrheit hin, die durch Sektierertum nicht ersetzt werden kann. Darin heißt es: „Es ist wahrscheinlich, dass wir gezwungen

werden müssen, bevor wir ernsthaft darüber nachdenken, wie sehr das Christentum, wie es gelehrt und praktiziert wird, mit dem tatsächlichen Geist seines Gründers übereinstimmt. Irgendwie stößt es auf unerwarteten Widerstand in der Welt, was die Frage aufwirft.“ Ob das Christentum wirklich christlich ist. Wir müssen bekennen, dass das nicht zufriedenstellend ist, sagt ein Austausch. Wenn die Frage in dieser Form gestellt würde: Ist das Christentum christusähnlich? Ihre Mitglieder streben nicht zuerst nach dem Reich Gottes; sie lieben ihre Brüder nicht wie sich selbst, noch berühren sie das Gefühl der Gebrechen anderer in einem Maße, das sie zu angemessener Erleichterung drängt.

Während es viel gewonnen hat, hat das Christentum auch in seinem Kontakt mit der Welt gelitten – es hat die Welt unermesslich über ihre alte Position hinaus angehoben, aber es wurde auch von dem erhabenen Ideal, das Jesus Christus geschaffen hat, heruntergerissen.
Sie muss zurückkehren. Sie kann sich nicht beugen und siegen. Ihre einzige Hoffnung auf Akzeptanz besteht darin, sich selbst als das einzig Reine zu bewahren, dem sich die Menschen hingeben können mit der Gewissheit, dass es nichts Besseres gibt. Es erscheint überflüssig zu sagen, dass die gegenwärtige christliche Praxis solch einem Ideal nicht entspricht, leider.

Es ist leicht zu sagen, dass das Christentum anhand seiner idealen Gebote und nicht anhand der Handlungen seiner Anhänger beurteilt werden muss. Aber in der praktischen Welt wird es nicht anhand seiner idealen Gebote, sondern anhand seiner Früchte beurteilt. Das wird auch weiterhin so beurteilt werden. Deshalb ist es unmöglich zu sehen, wie es gelingen kann, sich viel weiter auszudehnen, ohne unsere Vorstellung von menschlicher Brüderlichkeit zu erweitern, unser Bewusstsein für menschliches Unrecht, Elend und Sünden zu vertiefen und ohne ein größeres Maß an Selbstaufopferung, Mitgefühl und Reinheit des Lebens. Wie Kanoniker Wilberforce sagt: „Das Einzige, was das Christentum jetzt gerade braucht, sind Christen.“ Und diese werden wir früher oder später finden müssen .Wir werden von zunehmender Skepsis und Gleichgültigkeit getrieben sein, unser Maß an *persönlicher Treue* zu Christus und seinen Geboten zu erhöhen. Irgendwann wird es keine Antwort geben, außer dass jeder Christ versuchen wird, ein Christus zu sein.
Das Christentum wird lernen, nicht nur christlich, sondern auch christusähnlich zu sein, sonst kann es nicht wagen, sich selbst als Heilmittel für menschliches Unrecht, als Gegenmittel für menschliche Ängste und Sorgen anzubieten.

Es ist eine Tatsache, dass das Christentum in den Zeiten, in denen seine Theologie einfach und seine Praxis am reinsten war, immer die schnellsten Fortschritte gemacht hat. Das Glaubensbekenntnis von

Machine Translated by Google

Die Christenheit war noch nie so einfach, ihr Leben so rein und christusähnlich wie in apostolischen Zeiten, als sie sich so schnell im Mittelmeerraum ausbreitete. Die große Wesley-Erweckung hatte ihren Ursprung in dem Gefühl, dass sich das Zeitalter sowohl in der Theologie als auch in der Praxis sehr weit von den Lehren Christi entfernt hatte, und seine ganze Stärke lag in der nachdrücklichen Forderung nach größerer Einfachheit des Glaubens und Reinheit des Lebens. Die Kirche war gezwungen, ihren Lebensstandard durch dieselben Anliegen zu erhöhen, die auch jetzt wirksam sind: die Verbreitung des Atheismus unter den Gelehrten und Gleichgültigkeit und Unmoral unter den Unwissenden. Die Wesley-Erweckung war die einzige Antwort, die jemals benötigt wurde oder der Untreue des 18. Jahrhunderts gegeben werden konnte – nur ging sie nicht weit genug. Das Beispiel Jesu Christi hat ein gewisses Maß an Schönheit und Vollständigkeit Wesley und seine Anhänger hätten davon nie geträumt, und dies ist die Aufgabe der Christen, diese in ihrem Leben zu entdecken und zu veranschaulichen.“

==========

Machine Translated by Google

**[R1075:Seite6]**

## „ASBECOMETHWOMENPROFESSING FRÖMMIGKEIT."

--(Nr.1.)-- Der

Gedanke drängt sich in letzter Zeit auf, dass sich die Sphäre der christlichen Frauen etwas von der unserer Brüder unterscheidet. Daher könnten sich einige Beobachtungen im TOWER über die Pflichten, Privilegien und Pflichten christlicher Frauen und darüber, wie wir unsere Mission am besten erfüllen können, als nützlich und hilfreich erweisen.

Die Sphäre der christlichen Frauen ist keineswegs eine enge, wie viele sie zu sehen scheinen; und wenn wir unsere Mission ordnungsgemäß erfüllen würden, obliegt es uns als Mitgliedern der Kirche Christi und in den irdischen Beziehungen von Ehefrauen, Müttern, Töchtern und Schwestern sowie Nachbarn und Freunden, sie im Lichte der göttlichen Offenbarung und insbesondere im Lichte unserer gegenwärtigen Position als zukünftige Erben sorgfältig zu betrachten Gott und Miterben mit Jesus Christus.

Als Verwalter Gottes haben wir alle einige seiner Güter – einige Talente – wie groß oder klein sie auch sein mögen, unserer Obhut anvertraut. Und wenn wir weise Verwalter sein und die Zustimmung des Meisters erhalten möchten, wenn wir unsere Rechnungen abgeben, müssen wir die besten Wege und Mittel studieren, um unsere Talente zu investieren, damit sie die größtmögliche Steigerung erzielen.

Ein Händler, der lediglich sein Kapital, sei es groß oder klein, in ein Unternehmen investiert und sich nicht weiter darum kümmert, wird nie Erfolg haben.

Etwas müssen wir tun, wenn wir treue Verwalter Gottes sein wollen.

Als Mitglieder der Kirche haben wir, gemeinsam mit unseren Brüdern, auch jetzt noch das Privileg, gemeinsam mit unserem Herrn und Haupt zusammenarbeiten zu dürfen. Daher stellt sich natürlich zunächst die Frage: Welche Abteilung christlicher Arbeit kann die Aktivitäten christlicher Frauen richtig einbeziehen?

Um die Angelegenheit richtig beurteilen zu können, müssen wir erstens die natürliche Stellung beobachten, die Gott der Frau zugewiesen hat, und zweitens untersuchen, ob die neue Beziehung, in die wir als Mitglieder der Kirche Christi berufen sind, unsere Pflichten und Verantwortlichkeiten gemäß der natürlichen Ordnung in irgendeiner Weise verändert. Betrachten wir daher zunächst die göttliche Ordnung der Oberhauptschaft, wie sie vom Apostel Paulus zum Ausdruck gebracht wurde – 1 ***Kor 11,3.***

### Der göttliche Orden des Oberhauptes.

„Ich möchte euch wissen lassen, dass das Haupt eines jeden Menschen Christus ist; und das Haupt der Frau ist der Mann, und das Haupt Christi ist Gott.“ – 1. ***Korinther 11:3.***

Der Apostel Paulus verwendet hier den menschlichen Körper als Veranschaulichung von Gottes Ordnung und Anordnung unter seinen intelligenten Geschöpfen. Das Symbol ist ein Napton und

Machine Translated by Google

**[R1075:Seite 7]** deutet auf vollkommene Harmonie hin. Der Kopf ist der Direktor und Betreuer des Körpers; jedes Interesse des Körpers wird vom Kopf berücksichtigt, und alle möglichen Vorkehrungen werden getroffen und angewendet, um diesen Interessen gerecht zu werden.
Und wiederum stehen die Mitglieder des Körpers dem Oberhaupt immer schnell und bereitwillig zur Seite. Und die Sympathie zwischen den verschiedenen Mitgliedern ist so groß, dass die anderen Mitglieder stets darauf bedacht sind, die vom Oberhaupt für seine Wiederherstellung ausgearbeiteten Pläne auszuführen, wenn eines außer Gefecht gesetzt wird.

Die Herrschaft Jehovas wurde Adam in seinem vollkommenen Zustand in Eden zum Ausdruck gebracht, als Gott sagte: „Von jedem Baum des Gartens darfst du frei essen; aber vom Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen sollst du das Richtige notieren; denn an dem Tag, an dem du davon isst, wirst du sterben.“ ***( 1.*** Mose 2,16.17, Rand.) Dies war ein Ausdruck der rechtmäßigen Autorität Jehovas, seiner liebevollen Fürsorge und großzügigen Fürsorge – seiner Herrschaft. Der Mensch wiederum hätte erwarten sollen, der Autorität Ehrerbietung, Respekt und Gehorsam zu erweisen, die Liebe zu erwidern und die Großzügigkeit Jehovas dankbar anzunehmen und zu genießen. Im erwarteten Gehorsam fehlte die Vorstellung von niederer Unterwürfigkeit. Liebe gebot und liebte hätte sich am Ungehorsam erfreuen können.

Sogar Christus Jesus, hocherhaben als er, erkennt mit Freude die Herrschaft Jehovas an und sagt: „Mein Vater ist größer als ich;“ „Ich konnte meinen eigenen Willen tun, sondern den Willen dessen, der mich gesandt hat.“ Und wiederum: „Deinen Willen tue ich gern, mein Gott; ja, dein Gesetz ist in meinem Herzen“ ***(Psalm 40,8).*** Im Einklang mit diesem Gedanken an die Herrschaft Jehovas stellt der Prophet Jesaja Christus als den „Arm Jehovas“ dar ***(Jes. 53:1; 59:16),*** und ungehorsam gegenüber Jehovas Willen war er aktiv, prompt und willig, sogar bis zum Tod. So gab uns unser Herr ein Beispiel für die wahre Beziehung, die zwischen ihm selbst und den Gliedern seines Körpers bestehen sollte.

Da Christus die Menschheit vom Tod erlöst hat, ist ihm alles Urteil, alle Autorität und Macht gegeben. Das Amt des Hauptes liegt nun bei ihm; daher erklärt Paulus: „Das Haupt des Menschen ist Christus.“ Und was auch immer dieser Begriff impliziert, der die Beziehung zwischen unserem Herrn Jesus und Jehova, seinem Haupt, ausdrückt, ist auch in dieser Beziehung zwischen Christus und dem Menschen enthalten. Er, der also vollkommen sein möchte, muss seine größte Freude finden indem er den Willen Christi lernte und tat, so wie Christus Jesus seine Freude daran hatte, den Willen Jehovas zu tun. Es sollte sein beständiges Ziel sein, „jeden Gedanken in Gefangenschaft zu bringen zum Gehorsam Christi.“ (2. ***Korinther 10,5)***
Und um den Willen Christi zu tun, tatest du den Willen Jehovas; denn der Wille Christi tat den Willen Jehovas.

Der nächste Schritt in Gottes Ordnung, den der Apostel angibt, ist, dass der Mann das Haupt der Frau ist; oder, wie in ***Eph. 5:23 gezeigt,*** der Ehemann das Haupt der Frau. Viele, die die Hauptstellung Jehovas und die Hauptstellung Christi klar erkennen, sehen die Hauptstellung des Menschen in der häuslichen Beziehung nicht. Vorurteile, öffentliche Gefühle und die

Machine Translated by Google

Machtmissbrauch haben diese und ähnliche Ausdrücke des treuen Apostels ziemlich unpopulär gemacht. Und das ist angesichts der gegenwärtigen gefallenen und ungeordneten Lage der Menschheit nicht überraschend. Aufgrund seiner Lehren zu diesem Thema wird dem Apostel Paulus mehrfach vorgeworfen, ein Verächter der Frauen zu sein und ohne göttliche Autorität zu sprechen; und dies sogar unter Christen in einer Ordnung, die von untrüglicher Weisheit für das höchste Wohl und Glück des Falles diktiert wird.

Wenn der Ehemann das Oberhaupt der Ehefrau ist, bedeutet dies für jeden genau die gleichen Verantwortlichkeiten wie oben genannt. Der Ehemann sollte der Beschützer, Versorger und Leiter in den Angelegenheiten des Lebens sein, und die Ehefrau die fröhliche, willige Mitarbeiterin im Einklang mit seinem Willen. Er, der daher die Position des Ehemanns einnehmen möchte, sollte sehen, dass er in der Lage und willens ist, sie nach dem göttlichen Muster auszufüllen; und sie sollte ein Mann werden Die Partnerin im Leben sollte dafür sorgen, dass sie bereit ist, diese Position gemäß der göttlichen Anordnung zu besetzen.

Ja, sagt eine liebe Schwester, das würde alles sehr gut tun, wenn Männer perfekt wären, aber wir wissen, dass es nicht selten vorkommt, dass die Frau mehr Fähigkeiten und Urteilsvermögen hat, um als Chef zu agieren als der Ehemann Bescheidenheit und ein kleiner Anschein davon, wie die Umstände es zulassen. Es kommt auch vor, sagt ein anderer, dass der Wille des Mannes oft dem Willen des Herrn zuwiderläuft; wie dann?

Wir antworten: Wenn sich der Mann dem Herrn weiht und dies doch nicht im Einklang mit dem Willen des Herrn zu stehen scheint, wird er bereit sein, entweder seinen Weg *zu beweisen ,* um mit dem Willen des Herrn im Einklang zu sein, oder ihn zu ändern. Und hier sehen wir die Weisheit, die uns vorschreibt, dass wir nicht ungleich unter dem Joch der Ungläubigen stehen sollen (2. ***Korinther 6,14).*** Aber wenn solche Verträge bereits geschlossen wurden, bevor wir geweihte Gläubige wurden, müssen wir bedenken, dass unsere erste Verantwortung jetzt unserem Herrn, unserem himmlischen Bräutigam, gilt. Der weltliche Ehemann ist nicht das Haupt seiner Frau, ein „neues Geschöpf“, das mit Christus *verlobt ist* Auch alt – etwas, das nicht in jeder Hinsicht möglich ist. Denn einer von denen, die Gott als lebendige Opfer geweiht wurden, um danach ungleich mit einem der Kinder der Welt verbunden zu werden, muss den direkten Befehl Gottes verletzen (2. ***Korinther 6,14)*** und einen Schritt weitergehen Die Vereinigung mit Christus ignorierend, „denn welche Gemeinschaft hat das Licht mit der Dunkelheit?“ Die Kinder dieser Welt streben nach den Dingen dieser Welt und erfreuen sich an der Zustimmung der Welt, während das geweihte Kind Gottes all dies aufgegeben hat und nur danach streben sollte, die Dinge zu erlangen, die jenseits der Erde liegen und ihnen völlig unbekannt sind

Machine Translated by Google

Wenn aber beide im Herrn vereint *sind,* seinen Willen erkennen und tun wollen und dem Geist nachfolgen, dann tun sie den Willen Christi.

Die geweihte Frau pflegt die gleiche Beziehung zum geweihten Ehemann, die der Ehemann zu Christus pflegt, und dass Christus zu Gott steht, der das Oberhaupt ist. Sollte die Unterwerfung von irgendjemandem als bloße Unterwürfigkeit angesehen werden? Auf keinen Fall Freude daran, die Frau als das schwächere Gefäß zu ehren, und die Frau wird ihren Mann verehren. Die Frau wird mit rechtmäßigem Stolz auf die männliche Stärke und Güte ihres Mannes blicken, während er ihre weibliche Anmut mit Bewunderung und Zuneigung betrachten wird. Wenn die Beziehung zwischen Mann und Frau in der göttlichen Ordnung so ist, kann das nicht wahr sein, da manche behaupten, dass Mann und Frau in jeder Hinsicht genau gleich sind.

Sie sind in jeder Hinsicht gleich, aber jeder besitzt und sollte jene Qualitäten des Herzens und des Geistes anerkennen, die sie zu Gefährten füreinander machen. Unter solchen Umständen wird die Frau dem Ehemann unterworfen sein, weil sie erkennt, dass sie der göttlichen Anordnung zu ihrem gegenseitigen Wohl gehorchen muss; und darüber hinaus, weil es ihr eine Freude sein wird, aus Liebe zu dienen.

**[R1076:Seite7]**

Gott macht niemals den Kopf eines anderen exakt gleich. Jehova ist Christus überlegen, Christus ist dem Menschen überlegen, und der Mann ist der Frau, dem schwächeren Gefäß, überlegen. Die Überlegenheit des Menschen besteht hauptsächlich in seiner größeren Kraft, sowohl körperlich als auch geistig. Diese verschiedenen Schritte erfolgen in der Ordnung Gottes. Es stimmt, in der gegenwärtigen gefallenen, unvollkommenen Verfassung sind viele Frauen vielen Männern überlegen, aber solche Frauen sollten sehr sicher sein, nicht Ehefrauen solcher Männer zu werden; denn sonst müssen sie entweder gegen die göttliche Ordnung verstoßen ***(Eph. 5,22)*** oder sich einer Untergebenen unterwerfen, die ebenfalls draußen ist der Harmonie mit dem Plan des Herrn.

Als Gott nach dem Sündenfall zu Eva sagte: „Dein Mann soll über dich herrschen“, behaupten einige, dass sie die Sklaverei der Hausherren eingeführt hätten. Die Sklaverei der Hausherren ist tatsächlich gefolgt, aber Gott hat sie nicht eingeführt Allzu oft endet es in bitterer Enttäuschung, genau wie Gott es vorhergesagt hat.

Angesichts dieser Überlegungen beachten wir die Anweisung des Apostels Paulus und sehen, dass ihr Zweck derselbe ist, der bei der Vereinigung des ersten vollkommenen Paares in Eden ins Auge gefasst wurde: „Frauen unterwerfen sich euren eigenen Männern als dem Herrn; denn der Ehemann ist das Haupt der Frau, so wie Christus es ist.“

Machine Translated by Google

Oberhaupt der Kirche, und er ist der Erlöser [Bewahrer, Fürsorger] des Körpers. Darum, da die Kirche Christus unterworfen ist, sollen die Frauen ihren Männern alles anvertrauen. Die Männer lieben eure Frauen, so wie auch Christus die Kirche geliebt und sich selbst für sie hingegeben hat, damit er sie heilige und reinige mit der Waschung des Wassers durch das Wort [die Wahrheit]: damit er sie sich selbst als eine herrliche Kirche präsentiere, die weder Flecken noch Runzeln oder dergleichen habe, sondern dass sie heilig und ohne Makel sei. So dachte ich „Liebet eure Frauen wie euren eigenen Körper“ ***(Eph. 5,22-28).*** Kinder sollen dann beiden Eltern nicht gehorchen, denn jeder wird in Harmonie mit dem anderen und mit dem Herrn sein.

In Anerkennung desselben Prinzips, der Führung des Menschen, erklärt Paulus weiter: „Ich erlaube einer Frau nicht, zu lehren oder Autorität über den Mann zu übernehmen, sondern zu schweigen“ (1. ***Tim. 2,12).*** Gewiss meint Paulus nicht, dass die Slips einer Frau für immer versiegelt werden müssen, damit sie anderen nicht die frohe Botschaft großer Freude verkünden kann. Sagt nicht derselbe Apostel: „Es gibt weder Juden noch Griechen, es gibt weder Knecht noch Freie, es gibt weder männlich noch weiblich; denn alle sind EINS in Christus Jesus.“

Seine Idee scheint daher zu sein, dass in keinem Fall eine Frau, egal wie wichtig die Wahrheit ist, die sie zu tragen hat, eine Position der Autorität oder des Oberhauptes über den Mann annimmt. Sie kann die gesegnete Botschaft großer Freude verkünden und die Prinzipien der Wahrheit lehren, wo und überall und wem auch immer sie Gelegenheit dazu hat; es und *ihre eigene* Individualität gerieten aus den Augen.

Dieses Charakterelement gehört der Frau natürlicherweise an, geht aber in der Regel sehr bald von denjenigen verloren, die versuchen, in der Öffentlichkeit zu arbeiten. Die Arbeit für die Mehrheit der Frauen ist die individuelle, ruhige und dennoch wirksame Arbeit Dauert, wenn sie so etwas tut, trägt sie das bescheidene, stille Verhalten, die Untätigkeit, das Wort und die Kleidung, die zu Frauen werden, die sich zur Frömmigkeit bekennen. Mit der Betonung der *Notwendigkeit* meinen wir, dass sie *nie* versuchen sollte, Werbung den weniger aufdringlichen und gleichermaßen wirksamen Wegen vorzuziehen, ihren Einfluss für Wahrheit und Gerechtigkeit spürbar zu machen. Es ist die Annahme von Autorität und Diktatur , was unwürdig ist.

Wiederum sehen wir, dass in dieser Beziehung von Mann und Frau die schöne Beziehung zwischen Christus Jesus und der Kirche vorgezeichnet ist. Und wie im Vorbild, also im Antibild, muss die Kirche, die Braut Christi ihm in allem unterworfen sein, immer ernsthaft danach strebend, es zu erkennen und dann mit Freude das Seine zu tun

Machine Translated by Google

Wille. So wie die Frau nicht die Autorität übernehmen und ihren Mann leiten soll, so soll die Kirche nicht die Autorität übernehmen und versuchen, das Werk des Herrn zu leiten, sondern „ruhig“ sein, eifrig nach seinen Plänen und Methoden suchen und sich dann treu bemühen, sie auszuführen.

Wenn Gottes Plan vollständig in die Tat umgesetzt wird, sehen wir, dass liebevolle Autorität und freudige Unterwerfung das Universum mit gesegnetem Frieden und ewiger Freude erfüllen werden – und „Gott wird alles in allem sein“ – das Haupt über alles – sein Wille, der auf Erden geschieht, wie er im Himmel geschehen ist Dieser Zweck ist jetzt gegeben. ***Er kann*** jedoch nur von denen vollständig veranschaulicht werden, die „im Herrn vereint“ sind „Die Bedeckung des Hauptes durch die Frau (1. ***Korinther 11,10)*** bedeutet Unterwerfung unter die Autorität; sie ist eine Anerkennung der Anordnung Gottes als Oberhaupt. was darauf hinweist, dass sie nicht das Oberhaupt waren, sondern dem Oberpriester *unterstellt* waren.

Die hohe Wertschätzung des Apostels für die Frau und ihre Arbeit zeigt sich darin, dass er mehrere treue Mitarbeiter und Helfer unter ihnen erwähnt – siehe ***Röm 16,1–6,13;*** auch ***Phil. 4:3:*** „Ich bitte dich ... hilf den Frauen, die mit mir am Evangelium gearbeitet haben ... deren Namen im Buch des Lebens stehen.“ Und ***Apostelgeschichte 1:14:*** „Alle blieben einmütig im Gebet und Flehen mit den Frauen.“ Und ***1. Kor. 11:5:*** „Jede Frau, die betet oder weissagt, [lehrt].“

Aus diesen Schriften geht hervor, dass Frauen in der Zeit der Apostel eine Arbeit leisteten, die von ihnen im Auftrag des Herrn anerkannt und gewürdigt wurde. Doch zwei Männer sprachen normalerweise nur bei kleineren Versammlungen; und als Paulus sagte: „Lass die Frauen in den Gemeinden schweigen“, bezog er sich wahrscheinlich auf die öffentlichen Versammlungen, bei denen es üblich war, mehr oder weniger zu debattieren. Bei diesen öffentlichen Debatten bezog sich Paulus **[R1076 :Seite8]** dachte, die Stimme einer Frau wäre fehl am Platz, und das ist heute die Meinung der meisten denkenden Männer und Frauen, obwohl sie von vielen auf die Spitze getrieben wurde, indem man ihnen verbietet, bei irgendeiner Gelegenheit zu beten oder zu lehren, selbst in privateren Versammlungen von Christen; was sicherlich unangebracht ist Fehler.

Wenn Paulus die Frauen dazu aufforderte, in den Kirchen zu schweigen, und wenn sie lernen würden, sich bei ihren Männern zu Hause zu erkundigen, dann muss er so verstanden werden, dass er sich auf einen Grundsatz bezieht, der nur so weit wie möglich eingehalten werden darf – und möglicherweise, um einige unweibliche Frauen einzudämmen, die dann ein störendes Element in der Kirche waren. Eine strenge Anwendung dieser Regel würde dem allgemeinen Geist der Lehre des Paulus Gewalt antun. Wo ist das? Geist Christi, es gibt Freiheit – nicht Freihei

Machine Translated by Google

Gottes Gesetz und Ordnung verletzen, wie sie sowohl in der Natur als auch in der Offenbarung zum Ausdruck kommen, sondern die Freiheit, voranzukommen und Rasse und Wissen unter den heilsamen Beschränkungen des Gesetzes Gottes und der etablierten Ordnung zu vermehren.

Weil Gott dafür gesorgt hat, dass der Mann und die Frau Repräsentanten Christi und seiner Braut, der Kirche, sind, ist dies wahrscheinlich ein Grund dafür, dass Männern immer die aktivere und öffentlichere Arbeit des Amtes übertragen wurde und Frauen die Arbeit der Assistenz und des privateren Unterrichts, was für Gott gleichermaßen akzeptabel ist. Christus ist also der aktive Vertreter bei der Ausführung von Gottes Plan für seinen Gebrauch treffen: um einen bescheideneren Teil zu tun und dennoch einen akzeptablen Teil, der Gott wohlgefällig ist.MRS TR

==========

Machine Translated by Google

**[R1076:Seite8]**

## SOLL NIEMALS STERBEN.

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. Und wer lebt und an mich glaubt, wird in Ewigkeit nicht sterben.“ – Johannes ***11:26.***

Dies waren die tröstenden Worte unseres Herrn an Martha. Sie bringen kurz zum Ausdruck Große Hoffnung, dass wir durch den Plan der Erlösung rennen.

Die erste Aussage – „Wer an mich *glaubt ,* wird leben, auch wenn er stirbt“, lehrt, dass nur die Gläubigen auferstehen , dh zum Leben erweckt werden. Dies mag im Widerspruch zu anderen Aussagen unseres Herrn stehen, mit der Wirkung, dass ALLE in ihren Gräbern hervorkommen werden, bis wir die volle Kraft der Worte, *Auferstehung* und *Leben, erkennen.* Wir haben hier zuvor gezeigt, dass das Wort „auferstehen“ bedeutet, sich wieder zur Vollkommenheit zu erheben, und dass, da der Sündenfall des Menschen aus der Vollkommenheit erfolgte, wie sie in Adam dargestellt ist, seine versprochene Auferstehung bedeutet, dass er wieder zur Vollkommenheit gebracht wird. Aber viele Schriften weisen darauf hin, dass, während die Kirche des Evangeliums in einem Augenblick und im Handumdrehen zur Vollkommenheit der neuen Natur erhoben wird, die Welt der Menschheit sein wird nach und nach auferstanden oder zur Vollkommenheit der menschlichen Natur gebracht, von der alle in Adam fielen; das gesamte tausendjährige Zeitalter ist „die Zeit der Freilassung“, der Auferstehung oder Wiederherstellung.

**[R1077:Seite8]**

Indem wir diese Bedeutungsfülle im Wort LEBEN und in der betrachteten Schrift anerkennen, ist die Aussage klar und leicht verständlich, im Einklang mit allen anderen Erklärungen der Heiligen Schrift.

„Leben“ bedeutet in seiner vollen Bedeutung sehr viel. Adam und Eve lebten, *das heißt,* sie hatten Leben in vollkommenem Maße, bevor sie eintraten. Als die Sünde eintrat, begann das Sterben, und es war ein Prozess des Aufhörens zu leben Es ist ***wahr ,*** dass alle in ihren Gräbern sein werden „Hervorkommen“, sie werden nur mit einem kleinen Maß an Leben hervorkommen, wie es die Menschen jetzt haben; sie werden im Tod noch messbar sein, wie alle es nicht wissen, und werden nach und nach zur Vollkommenheit voranschreiten, durch Wissen, Annahme und Gehorsam der Wahrheit.

Dass der Glaube an Christus [einschließlich des Gehorsams von Herzen] in der Bibel zur Bedingung der vollkommenen Auferstehung zum Leben gemacht wird, ist eine Tatsache, und seine Vernunft ist offensichtlich; denn warum sollte der Erlöser sich weiterhin zur Vollkommenheit erheben, diejenigen, die, als sie völlige Kenntnis seines Charakters und Plans erlangten, absichtlich dagegen ankämpfen? die gegenwärtige Lebenszeit. Im Gegenteil, sie ist eine Folge des Jahrtausendalters des Evangeliums.

Machine Translated by Google

In der Gegenwart kommen nur wenige zu der Fülle der Erkenntnis, die die Fülle der Verantwortung mit sich bringt; und wie sollen diejenigen an ihn *glauben ,* von denen sie nichts gehört haben? Und da nur *Gläubige* vollständig vom Tod erlöst werden müssen, ist es offensichtlich, dass alle zur Erkenntnis der Wahrheit gelangen müssen, die sie vielleicht gerettet haben – „zu gegebener Zeit.“ – 1. ***Tim. 2:4,6.***

Obwohl unser Herr der große Lebensspender ist, der alle Kräfte der Auferstehung und des Lebens verschwendet hat, und obwohl er den *Gläubigen* das vollkommene LEBEN, die völlige Erlösung vom Tod, versprochen hat, sehen wir doch, dass jetzt sowohl die Gläubigen als auch die Ungläubigen sterben ***5,26; Hebräer 2,14.)*** Die Worte des Herrn zeigen uns, dass sein Werk als Lebensspender zwar bis in die Zukunft reicht, es aber nicht sein wird Vernachlässige die Gläubigen, die vor diesem Alter sterben; und dass solche Gläubige zwar sterben dürfen, dies aber nicht als Mangel an Macht oder Dienstbereitschaft seitens des Lebensspenders verstanden werden darf. „Wer an mich glaubt, wird leben , auch *wenn* er stirbt.“

Das *"Wer* hashalshallnotperish [ideath] Buthavelasting [perfekt] Leben", isasclearlystatedinthescripturen, Asthat *Allshallcometoa [volle] Kenntnis* von Thetruth, Whentheledledledledledledledledledel-

thelordshoseweswesweswesweswesweswesweswesaverythethethaThaThaThaThaThaThaSthaSthaSthaSthaSthaSthaS

In vollkommener Übereinstimmung mit dieser Ansicht ist die eigentümliche Aussage ***von Johannes 5,25:*** „Wahrlich, wahrlich, ich sage euch: Die Stunde kommt, in der die *Toten* die Stimme des Sohnes Gottes hören werden, und die *hören ,* werden leben.“ Nach der allgemeinen Auffassung sollte dies lauten: „Die *lebenden* werden hören“, aber das wäre nicht unbedingt wahr gewesen: Daher wurde der eigentümliche und vorsichtige Ausdruck verwendet, der nur für uns verständlich ist um tiefer in Gottes Pläne für das kommende Zeitalter einzutauchen. Alle sind tot (unter dem Tod). Der Erlöser ist gekommen, das Lösegeld wurde bezahlt, und zu gegebener Zeit werden alle toten Rassen zu einer klaren Vorstellung von diesen Tatsachen gebracht werden, und diejenigen, die *sie hören ,* werden zu gegebener Zeit LEBEN und Vollkommenheit erlangen.

---

*SinaiticMS.lässt *„andnowis“ weg.*

---

Nur wenige, die zur toten Klasse gehörten, hörten in diesem Zeitalter von dem Lösegeld, das für unsere Freilassung gegeben wurde; und diejenigen, die es gehört [verstanden und beachtet] haben, konnten später auch von einem Preis oder einer hohen Berufung hören, die während des Zeitalters des Evangeliums den gläubigen Opferrn dargebracht wurde, und hatten „Zugang zu dieser Gnade, in der wir sind“.

Machine Translated by Google

Stehen Sie und freuen Sie sich in der Hoffnung auf die Herrlichkeit Gottes. „Aber die fällige Zeit, in der die große Masse der Toten *hören wird,* wird sein, wenn diese „kleine Herde“ von Opfernden und Erben Gottes die Herrlichkeit erlangt hat. - ***Jes.35:5.***

„Wer an den Sohn glaubt, hat das ewige Leben; und wer nicht an den Sohn glaubt, wird das *Leben nicht sehen,* sondern der Zorn Gottes bleibt auf ihm.“ ***(Johannes 3:36.)***
Dies ist ein weiteres Zeugnis in der gleichen Richtung: dass nur Gläubige und Anhänger Christi und *seines Erlösungswerks* (als Lösegeld) jemals zum Leben gelangen, *das heißt* völlig vom Tod befreit werden. Nur die kleine Herde, die Kirche, erhält also während des Evangeliums Leben; und sie erhalten es nur durch Versprechen – in Hoffnung – im Glauben. Ihr Leben ist jetzt in Gottes Versprechen *verborgen .* ***Siehe Kol. 3:3.***

Der Millenniumstag ist tatsächlich die Zeit *der Lebensspende.* Am frühen Morgen dieses Tages wird die Kirche ihre erste erhalten. Der Herr wird seiner überwindenden Braut *die Krone* des Lebens geben, das nicht vergeht . (1. ***Petrus 1,4; 5,4) Ihr*** Leben wird wie das ihres Herrn sein – Leben auf der göttlichen Ebene des Seins. Dann wird das Leben spendend für diejenigen aus der Welt kommen, die *glauben* und *gehorchen;* Wenn sie dann alle lebenslänglich vor Gericht stehen und zur vollständigen Kenntnis von Gottes Charakter, Plan und gerechten Gesetzen gebracht werden sollen. Die schrittweise Auferstehung zum vollkommenen LEBEN wird Schritt für Schritt *nur den Gläubigen vorbehalten sein;* denn wie klar gesagt wird, werden die Ungehorsamen zugrunde gehen, ohne das Leben zu erlangen – sie werden niemals das vollkommene Leben erlangen, sondern als eigenwillige Sünder werden sie vernichtet werden. ***--Acts 3:23.***

Der Zorn Gottes *wird* so bleiben: Die ganze Welt wurde in und durch Adam verurteilt und zum Tode verurteilt; „der Fluch“ [siehe Sept. TOWER] lag auf allen; und Gott hatte nur eine Möglichkeit geschaffen, diesem Fluch des Todes zu entkommen – durch den *Erlöser,* durch die Vergebung der Sünden durch *den Glauben an sein Blut.* Einige (die Kirche) werden jetzt vom Fluch befreit, durch den Glauben an Christus, und werden (eigentlich) am Ende des Evangeliums vom Vater empfangen. Andere, die große Mehrheit, werden glauben und im Jahrtausendalter durch den Glauben vom Fluch befreit werden und am Ende dieses Zeitalters (tatsächlich) vom Vater empfangen werden. Aber solche, die den einzigen „Weg“ zu Gott ablehnen, bleiben unter dem Fluch oder der Verurteilung des Todes (will denn sie müssen sich der Bedingungen des Lebens und der Versöhnung mit Gott voll bewusst sein und dürfen das LEBEN niemals erleben.

Untersuchen wir nun den zweiten Teil der Aussage des Herrn: „Wer lebt und an mich glaubt, wird niemals sterben.“

Im Lichte der vorherigen Aussage wird diese sehr klar und einfach. Es ist die Zusicherung des Herrn, dass alle, die den Zustand des Lebens in seiner Fülle erreichen, ihn für immer bewahren können, indem sie weiterhin glauben und gehorchen. Es ist die Verheißung, dass das einmal erreichte vollkommene Leben für immer bestehen bleiben kann.

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R1110:Seite8]**

„Unterhalte keine Gedanken, die du in Worten zum Erröten bringen würdest.“

---

„Wer die Wahrheit als unangenehm erscheinen lässt, der begeht große Vernunft gegen die Tugend.“

Machine Translated by Google

[VOM NOVEMBER 1888 WURDE KEINE REGELMÄSSIGE AUSGABE GEDRUCKT]

Machine Translated by Google

**[R1077:Seite1]**

**BAND X. ALLEGHENY, PA., DEZEMBER 1888. NR. 3.**

==========

**[Seite 1]**

**Zion'sWatchTower** UND

**HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

Nr. 151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

INLAND: Fünfzig Cent pro Jahr, im Voraus, per Entwurf, POMoneyOrder oder Einschreiben.

AUSLAND: Drei Schilling pro Jahr. Überweisung durch ausländische Postanweisung.

**TOPOORSAINT.**

Dieses Papier wird den Interessierten der Armen des Herrn kostenlos zugesandt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten ethnot ? Höre fleißig – und esse, was gut ist, und lass deine Seele sich an der Fettigkeit erfreuen. ***--JESAJA55:1,2.***

==========

Eingetragen als SMAILMATTER DER ZWEITEN KLASSE am P.O., Allegheny, Pennsylvania.

==========

r1088 **GRÜSSE FÜR 1889.** r1088
**MILLENNIALDAWN.** r1077 **BLICK**
**VOM TURM.**

==========

**[Seite 2]**

**BROTHERADAMSONWERBT NOCH.**

Es ist schon einige Zeit her, dass wir die Arbeit erwähnt haben, die Bruder Adamson geleistet hat. Er ist jedoch nicht untätig, sondern voller Ausgaben

Machine Translated by Google

Er selbst steht täglich im Dienst des Meisters, Schwester A. Er teilt seine Ermutigungen und Entmutigungen, auch als wahrer Helfer.

Bro Es gibt einige Treffen, die dazu dienen, Menschen gleichen kostbaren Glaubens weiter zu etablieren und einander bekannt zu machen, die sich häufig regelmäßig treffen, nachdem er weitergegangen ist – ohne irgendeinen Bund oder eine andere Bindung als die der Liebe, die die Treue gegenüber dem Herrn und der Wahrheit hervorbringt .

Möge Er, der gesagt hat, dass „der Stolze verabscheut, den Demütigen aber Gnade schenkt“, die Bemühungen unseres Bruders bei der gegenwärtigen „Erntearbeit“ weiterhin sehr segnen. Nachfolgend finden Sie einen seiner letzten Briefe.

**Indianapolis, Indiana.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Deine 24 Tage haben wir heute erhalten. Ich sehe dich und Bruder Ball, wir tun alles, damit du die DAWNS bekommen und mir unnötigen Ärger ersparen kannst. Am Samstag wurden 50 Exemplare verkauft – wieder ein guter Tag.

Ich möchte erwähnen, dass die Hauptstraßen von Indianapolis wie Speichen eines Rads vom Zentrum ausgehen. Dieses Zentrum war ein Park mit einem Durchmesser von 150 Fuß und einigen Sitzplätzen, und der größte Teil des Platzes war auf breiten, geschotterten Wegen angelegt. Hier habe ich vor vier Jahren gepredigt und die meisten meiner Sonntage dort verbracht.

Nachdem ich gegangen war, hielten die Bibelchristen Versammlungen in diesem Circle Park ab, wurden aber bald vom Bürgermeister und dem Rat mit der Begründung zurückgehalten, dass sie keine religiöse Konfession seien. Jetzt ist der Park mit Denkmälern „großer“ Männer wie den Senatoren Morton und Hendricks gefüllt, die mit ihrer breiten Basis fast den gesamten Raum einnehmen und weder Platz für Sitzplätze für die müden Passanten noch für die Predigt lassen eines unsektiererischen Evangeliums.

Hier sagte mir jemand (insbesondere ein bischöflicher Geistlicher), ich hätte nicht die richtige Salbung, um zu erreichen – was bedeutete, dass mir die Hände des Bischofs nicht auf den Kopf gelegt worden wären.

Ich freue mich zu hören, dass Sie alle so herzlich im Dienst des Meisters stehen, und schätze meine eigenen schwachen Bemühungen, Ihm zu dienen, sehr.

Mit viel Liebe, verbunden mit Frau A., für euch alle. In Gospelbonds, JBA

==========

r1079 **PERFEKTE LIEBE.**
r1079 **DER GEIST DES GESUNDEN GEISTES.**
r1081 **BONDAGEOFTHECREATURE.** r1087
**DERRATJERUSALEM.**

Machine Translated by Google

r1082 **DIE FREIHEIT DES MANISMUS.** r1083
**ASBECOMETHWOMENPROFESSION** r1084 **DREI**
**MINISTERFREI.** r1088 **GIRDUPYOURLOINS.**
r1088 **Der folgende Artikel des**

**Herausgebers**
r1088 **VORSCHLAG AN ANDERE EAPER.**

==========

**[Seite8]**

**DAWNINGERMAN, PAPIERGEBUNDEN.**

Der Preis beträgt jeweils 25 Cent, derselbe wie bei der englischen Ausgabe, also dem gängigen Limit. Es wird die gleiche „Kostenvergütung“ wie bei der englischen Ausgabe gewährt. Siehe JUNE'88TOWER, Seite 1. Einmal bestellen.

==========

**BIBLESTUDENT'SHELPS.**

---

**SONDERPREISE UNTEN NUR FÜR ABONNENTEN.**

---

**MILLENNIALDAWN.VOL.I.**
**THEPLANOFTHEAGES.**
**EINEHILFE UND VERBOTENE STUDIERENDE.**

Leineneinband.351 Seiten.Geprägt.

Wird mit vorausbezahltem Porto nach Erhalt des Preises von 1,00 $ verschickt

---

**SONDERPREISE FÜR ABONNENTEN:** 1-Jahres-

Abonnement für Tower und 1 Buch, 1,25 $
1""7"5,00
1""15"10,00
1""40"25,00

---

**PAPIERGEBUNDENE AUSGABE.**

Großhandelspreise für Verkauf, Ausleihe, unentgeltliche Verteilung usw.: 25 Cent jeweils für eine Kopie oder tausend Kopien.

Es wird jeweils eine Ermäßigung von oft Cent aus den Z.WTTractFonds gewährt anycanvasseras *„Ausgabengeld“.*

==========

**THEEMPHATICDIAGLOTT.**

Wir erhielten viele Briefe mit der Frage, ob dieses Werk für englische Leser, die keine Kenntnisse des Griechischen haben, von Nutzen sei. Wir antworten: „Ja; es ist speziell dafür konzipiert: und der Diaglott, zusammen mit Young's Analytical.“

Machine Translated by Google

Konkordanz ist mehr wert als ein einjähriges Studium der griechischen Sprache. Beide sollten in den Händen jedes Bibelforschers sein; aber wenn man sich nicht beides leisten kann, ist die Diaglotti das Wertvollste – ja fast unentbehrlich.

Viele Bestellungen für das Diaglott kommen von Personen, die keine Abonnenten des TOWERs sind, und für zusätzliche Exemplare für Freunde von denen, die Abonnenten sind. Daher müssen wir besonders erklären, warum wir dieses Werk *nur* TOWER-Abonnenten und diesen jeweils nur ein Exemplar zum Sonderpreis von 1,50 US-Dollar liefern können ott schlug außerdem vor, dass jeder Schüler des Plans Gottes,

wie er im TURM dargestellt ist, die Hilfe erhalten sollte, die der *Diaglott* bietet. Die Schwierigkeit, die im Weg zu stehen schien, bestand darin, dass es sich zwangsläufig um eine teure Arbeit handelte (Verkaufspreis in Leineneinband 4,00 $, Porto 16 ct. = 4,16 $). .) und THEGATMAJORITYOFOURREADERSARFARRFARRFARFROMWEACKISE, LIMETHE MEIGHTETHESAINTHESINALLAGES . 1.50, einschließlich Postage .

Dies wurde begonnen, als unsere Abonnementliste viel kleiner war als jetzt, und wird immer noch fortgesetzt: Neue Leser von DIAGLOTT oder TOWER benötigen *beides.*

Abonnenten ersparen uns bitte den Ärger der Ablehnung und der Rückerstattung ihres Geldes, indem sie nur ein Exemplar des Diaglott bestellen: es sei denn, Ihr erstes Exemplar ist abgenutzt. In diesem Fall erwähnen Sie diesen Umstand bei der Bestellung eines neuen Exemplars. Die einzige Möglichkeit für andere, das Buch zu diesem Sonderpreis zu erhalten, besteht darin, den TOWER zu abonnieren: Der Diaglott muss direkt an den Abonnenten und nicht an eine andere Person gesendet werden.

==========

**Young's analytische Konkordanz.**

Unser Angebot an diesem wertvollen Werk für 3,50 US-Dollar ist jetzt erschöpft. Danach können wir unseren Abonnenten nur noch den vollen Verkaufspreis gewähren, da die Konkurrenzausgaben fast erschöpft sind und die „Autorenausgabe“ ihren Preis verlangen kann, der, wenn man den Wert des Werks berücksichtigt, sehr günstig ist .Unser Preis für unsere Leser beträgt im Folgenden 4,25 US-Dollar per Post, Porto von uns im Voraus bezahlt, oder 3,70 US-Dollar Wenn das Paket per Express zu Ihren Lasten verschickt wird, ist es für die meisten Käufer am günstigsten, es per Post zu erhalten.

==========

**LEESER'STRANSLATIONOFTHEO.T.**

Dies ist eine Übersetzung der Schriften des Alten Testaments ins Englische

Machine Translated by Google

Sprache in Hebräisch. Sie ist vor allem *für den Vergleich* im Studium wertvoll. Dieses Los können wir liefern – von uns bezahltes Porto – für 1,50 $, in Schafbindung.

==========

**ALLEGHENYCHURCHMEETINGS.**

Unsere Treffen finden in der G.AR Hall, gegenüber der Third National Bank, No.101 Federal Street, Allegheny City, statt. Leser und Freunde werden herzlich willkommen geheißen. Predigt jeden Nachmittag des Herrntags um 15.30 Uhr; Bibelunterricht um 14.30 Uhr. Gottesdienste auf Deutsch um 10.30 Uhr desselben Tages.

==========

Machine Translated by Google

**[R1077:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

„Dieses Evangelium des Königreiches wird in der ganzen Welt gepredigt werden, zum Zeugnis allen Nationen, und dann wird das Ende kommen.“ – Matthäus. ***24:14.***

Ungeachtet der Tatsache, dass der Sektierertum die Herzen der überwiegenden Mehrheit derer, die den Namen Christi tragen, verblendet hat, so dass sie die wahre frohe Botschaft des kommenden Reiches Gottes und des gesegneten Werkes, das es zu vollbringen gilt, nicht schätzen können, hat Gott dennoch dafür gesorgt, dass das *Evangelium* selbst als „Zeuge“ für den Gebrauch im kommenden Zeitalter gepredigt (verkündet) wird; Mit Handschuhen begleitet, um es zu begleiten. Gottes Absichten werden alle verwirklicht werden, sogar durch einige, die sie mit ihren Händen vorantreiben, während sie ihnen mit ihren Lippen entgegentreten. Beachten Sie zum Beispiel die große Arbeit, die von den Bibelgesellschaften geleistet wurde und wird. Sie verbreiten unaufhörlich die „gute Botschaft großer Freude, die allen Menschen widerfahren wird“. „Vor allen Nationen und in allen Sprachen, auch wenn, wie wir wissen, nur sehr wenige derjenigen, die sich mit dem Werk befassen, mit einiger Klarheit entweder die Harmonie oder die Schönheit des Plans Gottes für die Errichtung seines Königreichs und die Segnung der Menschen erkennen.“

Und diese Arbeit geht weiter, ungeachtet der Tatsache, dass der sogenannte „Rationalismus“ und der Elsmere-Ismus Tausende davon überzeugen, dass die Bibel bestenfalls eine Ansammlung gut gemeinter, aber völlig unzuverlässiger Traditionen ist, die von orientalischen Gewohnheiten und einer Sprache geprägt sind, die keine Ähnlichkeit mit anderen wahren Wahrheiten und Fakten hat. Dennoch schreitet die Arbeit an der Veröffentlichung der Bibel voran, und sogar ihre Gegner helfen oft bei ihrer Verbreitung. Ein Beispiel dafür So etwas wurde in diesem Land vor ein paar Jahren beobachtet, als die überarbeitete Fassung des Neuen Testaments zum ersten Mal veröffentlicht wurde. Ungläubige beschlagnahmten es, bewarben es und verbreiteten es millionenfach. Um ihre Neugier zu befriedigen und Geld zu verdienen, veröffentlichten sie es in den Tageszeitungen und sogar in Form einer Novelle. - Im vergangenen **[R1078: Seite 1]** Monat erwähnt die Tagespresse die Tatsache, dass in Italien und in Spanien, wo Bibelgesellschaften seit langem versuchen, Fuß zu fassen und die Heiligen Schriften einzuführen, allerdings mit geringem Erfolg, weil der päpstliche Einfluss auf das Gewissen des Volkes vorherrscht, die Heiligen Schriften jetzt von Tausenden gelesen werden. Der Artikel lautet wi

„Die Zeitung *Il.Secola* aus Mailand (Italien) gibt täglich eine neue Übersetzung der Bibel heraus. Das Unternehmen erfreut sich außerordentlicher Beliebtheit, und die Auflage der Zeitung hat 50.000 Exemplare erreicht sind rein journalistisch und völlig unabhängig davon

Machine Translated by Google

Missionsgesellschaften.

So besteht das *Evangelium* trotz aller Hindernisse, ob Freunde oder Feinde *als Zeugnis für alle Nationen* gepredigt .

Es wird auch etwas Gutes erreicht, und eine gewisse Wertschätzung des Charakters Gottes erreicht die Heiden, ungeachtet der Tatsache, dass diejenigen, die die Bibel tragen, dies in hohem Maße mit ihren Traditionen ausgleichen und durch ihre Glaubensbekenntnisse und Sekten Waren aus den Menschen machen .

**IN JESUS NAMEN.**

Als das japanische Reich dem amerikanischen Handel geöffnet wurde, waren die amerikanischen Kirchen bestrebt, dieses Land in ihre verschiedenen Konfessionen aufzunehmen. Die ausgesandten Missionare stellten fest, dass ihre Spaltung ein wirksames Hindernis für den Erfolg darstellen würde, und kamen überein, ihre Differenzen zu verbergen und nur für die Seelen zusammenzuarbeiten – indem sie einfach einen Gott und Christus als den Gekreuzigten für die Sünder darstellten, bis sie Fuß fassen konnten.

Die Vertäuschungen waren so erfolgreich, dass man sich 1873 im Hinblick auf den Ruf nach sektiererischen Ernten seitens der Heimaträte einig war, dass die Konvertiten zahlreich genug seien, um eine Aufteilung der Beute zu rechtfertigen.

Doch als die Täuschung den Konvertiten aus dem Heidentum sorgfältig ausgesetzt wurde, trat eine unerwartete Schwierigkeit auf. Diese armen Eingeborenen versammelten sich und reichten eine Petition ein, in der sie die Freude, den Frieden und die Gerechtigkeit darlegten, die sie in Christus Jesus gefunden hatten Land, um nach Amerika zurückzukehren und ihnen die weitere Evangelisierung Japans zu überlassen.

Kopien dieser Petition wurden an die verschiedenen Gremien weitergeleitet, von denen die Missionare unterstützt und kontrolliert wurden, und Agenten wurden ausgesandt, um Nachforschungen anzustellen und Bericht zu erstatten.

Einer dieser Agenten, dessen Brief *im Independent veröffentlicht wurde,* sagt, dass für diese Köpfe, die gerade aus der Dunkelheit des Heidentums geholt wurden, „die einfachen Freuden der Erlösung alle anderen Überlegungen überschatten“ und „es viele Jahre dauern wird, bis sie in den eisigen Unterscheidungen, die die Christenheit spalten, gelehrt werden können.“

Dennoch überschatteten diese „anderen Überlegungen“ die „Freuden von“. Erlösung“ und schlossen die Liebe Gottes aus und setzten beharrlich ihr Werk der Spaltung fort.

Der Geist forderte diese ehrlichen Seelen auf, sich nur im Namen Jesu zu treffen, wie er es immer tut. Das Schwierigste bei der Arbeit dieser sektiererischen Missionare ist es, „den Bekehrten in die eisigen Unterscheidungen einzuweihen, die die Christenheit spalten“.

Nur sehr wenige Mitglieder irgendeiner Sekte in Amerika sind so indoktriniert. Das sind sie

Machine Translated by Google

voreingenommen und von anderen Überlegungen als echten Überzeugungen überwältigt. Ein sehr kleiner Prozentsatz hat so etwas wie ein intelligentes Gewissen über Glaubensbekenntnisse und den Unterschied, durch den sie sich von anderen Sekten unterscheiden. – The *Testimony.*

**WAS SIND DIE ERGEBNISSE?**

Achtzehn Jahrhunderte voller Bemühungen liegen in der Vergangenheit. Welche Aussicht besteht darin, dass die Ansprüche des Sektierertums erfüllt werden? Welche Aussicht besteht darin, dass durch die gegenwärtigen Missionsbemühungen ein Jahrtausend Frieden auf der Erde herbeigeführt wird? im Himmel?

Diese Anfrage kommt nun aus allen Richtungen. Die einzelnen Kirchen lesen sie und versuchen, für sich selbst eine Antwort zu geben, um die besten Berichte zu liefern, die sie sich vorstellen können, während die Welt, die sie betrachtet, ihre eigenen Schlussfolgerungen zieht. Warum, könnten wir fragen, gibt es jetzt so viel Abrechnung, Berechnung und Entschuldigung für die mageren Missionsergebnisse? Wir leben in der „Ernte“ oder rechnen mit der Zeit ***(Mt 25,19; 7,20-23). 26,27) und*** der Herr der Ernte, der neue König der Erde, der im Begriff ist, sein Königreich auf ganz andere Weise zu errichten, erlauben denen, die einen anderen Plan gewählt haben als er, und die geprahlt haben, was sie in seiner Abwesenheit durch ihre eigenen Anstrengungen tun konnten, zu sehen und sich gegenseitig und der Welt ihre Fehler zu bekennen. Alle Systeme, sowohl religiöse als auch politische, beanspruchen Wer den Namen **Christi** (der Christenheit) trägt und sich in seinem Dienst engagiert, muss Rechenschaft ablegen. Alle stehen vor Gericht und es wird ihre Unfähigkeit als unfähig bewiesen, die gewünschten und versprochenen Ergebnisse herbeizuführen – ewige Gerechtigkeit, Gottes Wille auf der Erde, wie im Himmel. Jedes System muss seine eigene Rechenschaft ablegen, und einige davon werden jetzt von einer erstaunten Welt gehört.

Nachfolgend zitieren wir kurz Canon Taylor von der English Church:
Diskussion der Frage: - **Sind**

**christliche Missionen ein Misserfolg?**

Vor etwas mehr als einem Jahr las Herr Taylor vor dem Englischen Kirchenkongress ein Redepapier vor, in dem er feststellte, dass die mohammedanische Religion nicht nur in mancher Hinsicht dem Christentum ebenbürtig sei, sondern auch farblich auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten vieler Menschen in Asien und Afrika abgestimmt sei „Die Welt christianisieren.“ – Darin zeigten wir die Torheit, das *nominelle* Christentum mit *dem echten* Mohammedanismus zu vergleichen.)

Taylors Artikel mit dem Titel „TheGreatMissionaryFailure“ in *TheFortnightly*

Machine Translated by Google

*Review* dürfte noch mehr Aufmerksamkeit erregen als sein letztjähriger Aufsatz.

Der wichtigste Punkt, den er hervorhebt, ist, dass das Christentum bei seinem gegenwärtigen Tempo des Fortschritts niemals hoffen kann, das Heidentum zu überholen. Wenn man den Geburtenüberschuss an den Todesfällen in Asien und Afrika auf 11.000.000 pro Jahr und die jährliche Zunahme der Christen auf 60.000 schätzt, würden die Missionsgesellschaften 183 Jahre brauchen, um den Anstieg der heidnischen Bevölkerung um ein Jahr zu erreichen. Er sagt:

„Dr. Bruce hat sich darüber beschwert, dass wir keinen Erfolg hatten, weil die für Missionen ausgegebenen Summen nicht ausreichten. Es scheint vielmehr, dass die Geldfluten, die ausgegeben werden, die Ursache für einen Großteil der Schwäche der Missionen sind. Es ist merkwürdig, dass die teuersten Missionen häufig am wenigsten erfolgreich sind … Es ist klar, dass der Misserfolg nicht auf zu geringe Ausgaben zurückzuführen ist. Aber es kann ein Fehler sein dass die enormen Geldsummen und die noch kostbareren Leben zahlreicher hingebungsvoller Arbeiter bei der Verfolgung hoffnungsloser Unternehmungen verschwendet werden. In den Missionen nach Ägypten, Persien, Palästina und Arabien, wo es keine Heiden gibt,* beschäftigt die Church Missionary Society 119 Agenten und hat in den letzten zwei Jahren L. 23.545,4 s.7d ausgegeben .Die Nettoergebnisse *sind gleich Null.*

„Von Sonntagsschulkindern ihre gehorteten Pennys zu erpressen, für das angebliche Ziel, ‚die armen Heiden' zu bekehren, und fast 12.000 L. pro Jahr für fruchtlose Missionen in Ländern auszugeben, in denen es keine Heiden gibt*, scheint fast ein Verbrechen zu sein; das Verbrechen, unter falschen Vorwänden an Geld zu kommen."

---

*[Die kanonischen Ansichten des Christentums sind, wie die der meisten Menschen heute, dass es lediglich *Moral ist;* Und da die Mohammedaner gemäßigte und moralische Menschen sind, stuft er sie nicht als Heiden ein, sondern als so gut wie Christen; daher diese Bemerkung.]

---

Offiziellen Berichten zufolge gaben die 424 Vertreter der Church Missionary Society in Ceylons im vergangenen Jahr etwas mehr als 55.000 US-Dollar aus, um 190 Konvertiten aus einer Bevölkerung von fast drei Millionen zu machen. Und da es im selben Jahr 330 Rückfälle vom Christentum gab, zählte diese große Ausgabe weniger als nichts. Dasselbe galt auch für China, Ägypten, Arabien und Palästina. Mehr Die Konvertiten, die in diesen Ländern für jeweils 300 bis 500 US-Dollar konvertiert werden, spiegeln in vielen Fällen kein Ansehen bei der Religion wider, deren Ansprüche sie anerkennen.

Als Strafe gab der einheimische Pfarrer bekannt, dass sie von den kirchlichen Privilegien entbunden wurden.

Oftmals waren die Pfarrer, die sich mit der Missionsarbeit beschäftigten, offensichtlich ein Kanoniker

Machine Translated by Google

Schlechte Meinung. Er zitiert Mr. Johnson mit
den Worten: „Mit ein paar sehr seltenen Ausnahmen waren die einheimischen afrikanischen Pastoren, Lehrer und Katecheten, die ich getroffen habe, allesamt, mehr oder weniger, schlechte Männer selbst.“

**[R1079:Seite2]**

Herr kommentierte immer noch den allgemeinen Charakter der wenigen Konvertiten. Taylor fährt fort: „Letztes

Jahr gab es in Ägypten zwei ‚Ermittler‘, einen Agro und einen Ägypter, aber die Nachforschungen führten zu keinem weiteren Ergebnis. In Arabien versprach ein kranker Räuber, der von einem Missionar behandelt wurde, zehn Tage lang keine Räuber zu rauben. In Palästina benötigte der einzige muslimische Konvertit des letzten Jahres, ein schwachsinniges Waisenmädchen, eine ständige Führung.“ ance, und für wen die Gebete aller englischen Christen angerufen wurden, ist nach Rom gegangen und ist heute ein Nonnenkloster. In Persien wird erzählt, dass „eine große und wundersame Tür für das Evangelium geöffnet wurde“. Aber es werden keine Konvertiten erwähnt, und die Tür scheint aus einem Perser zu bestehen, der die Bibel liest, eines seiner eigenen heiligen Bücher. Ich habe mehrere Korrespondenten unter den persischen Moslems, und sie zitieren ständig die Bibel, mit der sie fast so vertraut zu sein scheinen, wie sie mit dem Koran vertraut sind. Es ist klar, dass diese vergeblichen Missionen aufgegeben werden sollten. Einige östliche Christen mögen pervers sein, aber die Missionare machen jetzt unter den Mahor

Herr

Taylor bezieht sich auf „Dr. Legge, seit 34 Jahren Missionar“ und sagt:

„Er ist der Meinung, dass wir es nicht schaffen werden, Allein zu bekehren. Das Christentum präsentiert sich infiziert mit den bitteren inneren Feindseligkeiten der christlichen Sekten und verbindet in den Köpfen der Anhänger die Trunkenheit, die Verschwendung und das gigantische gesellschaftliche Übel, das unter christlichen Nationen auffällt. Bischof Steere dachte, dass die beiden größten Hindernisse für den Erfolg die Streitereien unter den Missionaren selbst und die Rivalität der Missionare selbst waren Gesellschaften.“

So sehen die Ergebnisse von achtzehn Jahrhunderten vom Standpunkt des nominalen Christentums aus sehr dürftig aus, und in der geistlichen und religiösen Presse tauchen ständig Notizen über ihre Entschuldigungen und ihre Verwirrung auf. Sie sehen nicht wie wir, dass das Ziel der Verkündigung des Evangeliums in der *ganzen* Welt heute darin besteht, der Welt Zeugnis zu geben und eine „kleine Herde“ von Heiligen auszuwählen, für die neben Christus, ihrem Herrn, die gute Bitte des Vaters ist gewiss das tausendjährige Königreich geben, das

Machine Translated by Google

wird die Welt segnen, indem er sie sowohl regiert als auch in Gerechtigkeit unterweist. – Lukas ***12:32.***

Seit einigen Jahren sind die Tatsachen den Beamten bekannt, die, in der Hoffnung auf eine wundersame Veränderung, eine möglichst klare Sicht der Dinge dargelegt und zu immer größeren Beiträgen gedrängt haben. Doch schließlich dringen die Tatsachen an das Ohr der Öffentlichkeit und lösen allgemeine Bestürzung aus. Es kann nicht mehr prahlerisch und fälschlicherweise behauptet werden, dass sich die Welt in ein paar weiteren Millionen und in einigen weiteren Jahren durch die gegenwärtigen missionarischen Arrangements bekehren wird. Im Gegenteil Nun muss man zugeben, dass der Protestantismus Statistiken zufolge sowohl im Inland als auch im Ausland nicht nur keine Fortschritte bei der Bekehrung der Welt macht, sondern tatsächlich Rückschritte macht und nicht annähernd mit der natürlichen Bevölkerungszunahme Schritt hält. Erst diese Generalversammlung der Protestanten im letzten Monat wurde abgehalten, um, wenn möglich, für den starken Rückgang seines Einflusses und seiner Zahl in New York, der Hauptstadt dieses Landes, Rechenschaft abzulegen.

Was für ein Kommentar zum Scheitern *der Pläne der Menschen* sind diese Berichte und Geständnisse! Und wenn man sich daran erinnert, dass es *darum ging,* diese Pläne auszuführen und ihren Erfolg sicherzustellen, dass vor 1500 Jahren und seitdem die Lehre der ewigen Qual und andere, gotteslästerliche und entehrende Lehren, erfunden und alle heutigen Glaubensbindungen hergestellt wurden, wie groß ist dann das Scheitern. Wie sollten Christen mit Scham und Verwirrung im Gesicht ihr Versagen und ihre völlige Unfähigkeit, das Böse zu besiegen, anerkennen und auf Gott um Hilfe hoffen. In seinem Plan, der in der Bibel aufgezeichnet ist, würden sie ihn schnell finden. Aber nein, sie sind noch nicht bereit dafür ;Sie müssen ihren eigenen Weg weiter versuchen.

Was sollen wir dagegen tun? Sie befragen sich gegenseitig; und Kirchenkongresse treffen sich zu verschiedenen Zeitpunkten, um eine Antwort zu finden. Lasst uns alle Unterschiede in unseren verschiedenen Glaubensbekenntnissen ignorieren, sagen wir viele Stimmen, und uns zu einer Einheit zusammenschließen, um gegenseitige Hilfe zu leisten, und das wird eine größere Anzeige machen. Zählen Sie alle Nominalen sowie die echten Christen, sagen andere, mit Große Sekten, die dazu gebracht werden können, sich zusammenzuschließen. Und vergessen Sie nicht „dieses große christliche Lager, die heilige katholische Kirche von Rom!“, ruft ein methodistischer Bischof; undamen! amen! läutete seine vielen Gefolgsleute ein. Und viele andere Sekten spiegeln dieses Gefühl wider und sagen mit einem presbyterianischen Minister dieser Stadt: „Wir dürfen die „heilige Mutter, von der wir alle Lehren empfangen, die uns lieb sind“ nicht länger ablehnen.

Aber halt!sagt Mutter Rom, ich mache keine Kompromisse!Ich bin fehlbar!Ich werde dich gerne in die Arme nehmen, aber nur unter der Bedingung, dass du dich meiner Autorität unterwirfst.Hier alle halten sie inne und halten den Atem an vor Angst, während Visionen ihrer früheren Autorität und Macht vor dem Kopf flattern

Machine Translated by Google

macht Fortschritte, bis wir ihre Unterstützung erhalten.

Gemeinsam werden sie versuchen zu zeigen, dass die gesamte Zivilisation und der Fortschritt der Welt auf sektiererische Bemühungen zurückzuführen sind, und werden den Einfluss der großen Wahrheiten des Wortes Gottes völlig ignorieren, das trotz falscher *Darstellungen* von Freunden und Feinden in Wirklichkeit sowohl das Licht als auch das Salz der Erde war. Indem sie den Standard herabsetzen und den Glauben an die Lehren Christi und der Apostel ignorieren, werden Moral und Zivilisation das Neue sein Standard oder Plattform. Er wird so weit gefasst sein, dass er alle Grade äußerlich *moralischer* Menschen umfasst – die verschiedenen Grade und Schattierungen von Protestanten, einschließlich Unitariern, römischen Katholiken, griechischen Katholiken, Juden, Brahmanen und Mohammedanern. Unter diesem neuen Standard wird die Welt untersucht und festgestellt, dass sie fast bekehrt ist – -entspricht fast dem Standard. Aber was für ein Standard!

Aber selbst diese scheinbar erfolgreiche *Vereinigung* wird nur von kurzer Dauer sein, denn es steht geschrieben: „Vereinigt euch, O ihr Leute, und ihr werdet zerbrechen; ärgere sie über seinen großen Unmut“ und erklärte: „Dennoch habe ich meinen König auf Zion, meinen heiligen Berg, das Königreich, gesetzt.“ . ***Jes.8:9,10; Psalm 2:4-6; Spr. 1:24-33.***

Aber das festgelegte Werk des Evangeliums, wie es in der Heiligen Schrift gezeigt wird, ist im Gange und ist fast vollendet, so wie es beabsichtigt und *vorhergesagt wurde .* Das Wort ist als Zeugnis für alle Nationen hinausgegangen, und das Ende, die „Ernte“, ist da.
Wie vorhergesagt, ist das Wort des Herrn nicht umsonst gewesen; es hat erreicht, was ihm gefiel; es ist gediehen in dem, wohin er es gesandt hat ***(Jes. 55,11);*** Die „kleine Herde“ ist fast fertig und sollte nun ihre Häupter erheben und sich freuen, wissend, dass ihre Erlösung naht und dass ihr Gebet – „Dein *Königreich komme,* dein Wille ist auf Erden wie im Himmel“ – im Begriff ist, vollständig erhört zu werden.

Machine Translated by Google



**VOLLKOMMENE LIEBE.**

Oh Gott! Das ist ein Plädoyer,
Was ist der Prozess? Das
weiß ich gern.
Und wenn man den Preis
gewinnt, durch Leid, Leid und
Schmerz, Igo, wird man
selbst bekämpft, Amen! Igo.
Verwurzelt und geerdet! Ja, dafür
flehe ich, O! segne meine
wartende Seele.
Wird dieses stolze Herz nicht schmelzen,
wenn es nicht von Therod gefühlt wird?
Inmercybeitdealt,
Andmakemeghole.
Vor Dir verneige ich mich
demütig und bete, Du wirst jetzt die
Arbeit beginnen lassen.
„Das ist alles, was ich
zu erlangen wünsche; Dies
ist eine großartige
Reinigungswohnung in EM
==========

Machine Translated by Google

**[R1079:Seite3]**

## DER GEIST EINES GESUNDEN GEISTES.

„Denn Gott hat uns nicht den Geist der Furcht gegeben, sondern der Macht, der Liebe und des gesunden Geistes.“ – ***2. Tim. 1:7.***

Die Worte „Geist“ werden hier im Sinne von geistiger Verfassung verwendet. So sprechen wir manchmal von schlechtem Geist, was eine böse Verfassung bedeutet, oder von einem guten, wahren Geist, was eine reine, edle und liebenswürdige Verfassung bedeutet. Der Apostel bezieht sich hier also auf die Geisteshaltung eines gesunden Geistes.

Ein gesunder Geist ist ein Geist, der sich in einem gesunden, gesunden Zustand befindet und über alle seine Fähigkeiten verfügt. Seine Wahrnehmungsfähigkeiten sammeln verschiedene Daten und speichern sie im Speicher des Gedächtnisses und durch falsche Anwendung und Zweckentfremdung zu falschen Schlussfolgerungen gelangen. Wenn der Geist durch übermäßige Furcht und Schrecken, durch Aberglauben oder Vorurteile, durch Hass, durch Rache, durch übermäßigen Ehrgeiz, durch Stolz oder durch Selbstgefälligkeit gestört wird, Die Vernunft wird von solchen Dispositionen so stark beeinflusst, dass sie ihre Schlussfolgerungen oder Urteile unzuverlässig macht. Wir sprechen manchmal und sehr zu Recht von „kühlköpfig“, während diejenigen mit der gegenteiligen Gesinnung „hitzköpfig“ genannt werden .

Streng genommen gibt es keinen vollkommen gesunden Geist auf der Welt. Der Geist könnte nicht vollkommen gesund sein, wenn der Körper es nicht wäre. Sowohl Geist als auch Körper sind durch den Fall traurig verletzt; und in der gefallenen Rasse sehen wir alle Schattierungen und Grade geistiger und körperlicher Verwirrtheit .Ein anderer leidet unter einer Fehlfunktion des Herzens: und der ganze Körper ist dadurch in Schwierigkeiten. Das Gleiche gilt, wenn die Lunge ihre Aufgabe nicht erfüllt, oder wenn die Leber ihre Aufgabe nicht erfüllt, oder wenn das Nervensystem nicht angespannt ist. In solchen Fällen ist der Geist immer mehr oder weniger ungünstig betroffen. Wenn der Körper vor Fieber brennt, von Schmerzen geplagt ist, von einem erregten Nervensystem erregt wird oder von der Not bedrückt ist SofadyspepsieMagen, oder erregt durch ein klopfendes Herz, oder geschwächt durch eine inaktive und erkrankte Lunge, ist der Geist dementsprechend schwach und krank; er ist ungesund, eingeschränkt im Gebrauch seiner Kräfte und unfähig, sie vollständig zu beherrschen und richtig zu nutzen.

Der Fluch der Sünde und ihre Strafe haben ihre schwere Hand auf den ganzen Mann gelegt –

Machine Translated by Google

Geist und Körper. Wenn ein Glied des Körpers leidet, leidet auch der ganze Körper und nicht zuletzt der Geist mit. Und zusätzlich zu den Leiden des Geistes, die direkt aus körperlichen Behinderungen resultieren, gibt es noch viele andere, die aus seiner eigenen Geistesstörung resultieren, aus der unangemessenen Kultivierung seiner minderwertigen Instinkte, und der Zwergfink erlangt durch Sünde und die Notwendigkeit schmerzvoller Arbeit – die Arbeit und den Schweiß seines Gesichts – edlere Fähigkeiten Das sind Teile der Strafe. Wahrlich, wie der Prophet es ausdrückt: Es gibt keinen perfekten Klang *(weder im Geist* noch im Körper), nein, keinen Ton.
***(Psalm 14,3.)*** Alle sind mit Wunden und Prellungen und fauligen Wunden übersät – sowohl geistig als auch körperlich, obwohl es verschiedene Grade von Unzulänglichkeit gibt.

„Oh“, sagt jemand, „ich sehe nicht, dass die Welt im Allgemeinen geistig so sehr aus dem Gleichgewicht geraten ist. Die Menschen sind körperlich erheblich außer Ordnung, moralisch stark außer Ordnung, aber es scheint, dass sie geistig ziemlich hetero sind. Welche Beweise gibt es für eine solche allgemeine geistige Störung?

Nun, sehen wir mal. Wenn wir in eine wahnsinnige Lage geraten, finden wir Menschen, die geistig so unausgeglichen sind, dass sie nicht in der Lage sind, ihre eigenen Angelegenheiten zu regeln, und die oft in Gefahr sind, auch die Interessen anderer zu schädigen, weil sie nicht einmal in der Lage sind, auch nur ein mäßiges Urteilsvermögen zu walten. Aber wir wissen, dass wir überall Nachbarn haben, deren Urteile, ebenso wie unsere eigenen, sehr unvollkommen sind. Und nicht selten geben viele Beweise Sie sind nicht in der Lage, ihre eigenen Angelegenheiten glaubwürdig zu regeln, und sie sind sehr verärgert darüber, die Angelegenheiten anderer zu regeln. Aus Selbstgefälligkeit machen sie sich mit Schwätzern und beschäftigten Körpern in fremden Angelegenheiten zufrieden, obwohl sie nicht in der Lage sind, ihre eigenen zu regeln. Dies ist ein Beweis für einen unzuverlässigen Geist – ein gewisses Maß an Wahnsinn.

Welcher Geschäftsmann wird nicht zugeben, dass er immer und immer wieder, wenn er sein bestes Urteilsvermögen eingesetzt hat, eigentlich das Falsche getan hat, obwohl er es besser hätte wissen sollen? Übertriebene oder törichte Gewohnheiten usw. usw. zeugen alle von derselben Tatsache. Das größte Problem in jedem Fall ist ein *kranker Geist.* Und niemand weiß besser als der Mann, der eine finanzielle Katastrophe herbeigeführt hat, oder der bei der Wahl einer Frau einen schlimmen Fehler gemacht hat, oder die Frau, die einen wertlosen Mann zum Ehemann angenommen hat, dass schlechtes Urteilsvermögen, ein schlechter Verstand die Ursache für die Probleme waren. Und so sind Zorn, Egoismus und andere schlechte Gewohnheiten ein Beweis für geistiges Ungleichgewicht sowie für moralisches und körperliches Ungleichgewicht. Manchmal ist ein Mann bei den meisten Themen durchschnittlich geistig gesund , aber er ist für jemanden sehr irreführend. Er kann über andere Themen intelligent argumentieren, aber über dieses kann er nicht; hier argumentiert er absurd und zieht falsche Schlussfolgerungen.

Es gibt einige Themen, mit denen sich die Menschheit im Allgemeinen beschäftigt

Machine Translated by Google

Wir betrachten den falschen Kurs nicht als falsch und sind bereit, die Unausgeglichenen anzuprangern, die nicht mit ihnen zu den gleichen Exzessen laufen.

Angenommen, ein Mann liegt am Flussufer mit einer Harke, harkt alte Korken, Stöcke und Müll aus dem Wasser und lässt ihn mit erheblichen Kosten abtransportieren und irgendwo in einer Scheune lagern Während alle nicht so schlecht sind wie die Abbildung, gibt es eine Disposition der gleichen Art, die sich durch die ganze Rasse zieht und sich auf einige Themen bezieht: Zum Beispiel die, Geld anzuhäufen oder ein anderer, um es anzusammeln. Und doch, ungeachtet ihres Überflusses, werden sie lügen und betrügen und stehlen und ihre besten Freunde betrügen, um mehr zu bekommen; nur um ihrer ohnehin schon schweren Last noch größere Lasten hinzuzufügen und sich die Verleumdungen und den Hass derer aufzuladen, die sie zu Unrecht betrogen haben. Was ist die natürliche Folgerung? Der Mann, der so handelt, hat einen schlechten Verstand. obwohl nicht immer so erfolgreich, sagen wir: Das ist ein großartiger Mann; Sein Ziel ist der Großvater des Lebens; Idiot, werde zehnmal Millionär (es sei denn, es gelingt mir, dich zu überlisten).

Wie sollte eigentlich ein gesunder Geist solche Vorgänge betrachten?

Er sieht darin das Ergebnis eines unzuverlässigen Geistes, nämlich das geistige und moralische Ungleichgewicht, das durch die Sünde hervorgerufen wird. Wenn der Geist gut ausbalanciert wäre, würden seine Energien zwischen Ansammeln und Nutzen aufgeteilt werden; sitzt zu seiner eigenen Verletzung.-- ***Psalm 49:10,13.***

Ein weiteres Thema, worüber die Masse der Menschen geistesgestört ist, das aber nicht so sehr in der Bevölkerung Beachtung findet, ist die rücksichtslose Fortpflanzung der Rasse ohne gebührende Rücksicht auf Lebensunterhalt, Gesundheit oder den besonderen Dienst des Herrn, dem einige alle geweiht haben, und oft ohne Rücksicht auf die allernotwendigsten Lebensnotwendigkeiten, indem sie Frauen, die sie angeblich lieben und zu deren Unterstützung und Verteidigung sie verpflichtet haben, mit der Last der Fürsorge überlasten, die sie haben mental

Machine Translated by Google

und körperlich unfähig zu ertragen, und vor dem sie oft gerne Zuflucht im stillen Grab finden; während die geistig und körperlich kranken Nachkommen, die sie nicht mehr ertragen konnte und die der Vater nicht unterstützen konnte, ihre Last des Elends, ihrer geistigen, moralischen und körperlichen Verderbtheit zum langen Stöhnen der Not und Trauer der Welt hinzufügen müssen.

Zwar wurde der Befehl gegeben, sich zu vermehren und zu vermehren und die Erde zu füllen, aber die menschliche Vaterschaft sollte nach dem Abbild der göttlichen Vaterschaft sein, die für jeden Sohn sorgt – „Wenn ein Sohn, dann ein Erbe.“ Wenn ein gesunder Geist die Kontrolle hätte, würde ein Mann nicht die Verantwortung eines Mannes übernehmen oder der Vaterschaft einer zahlreichen Familie entkommen, die bekanntermaßen nicht in der Lage ist, einen gesunden Nachwuchs zu zeugen oder ihnen die lebensnotwendigen Dinge zu bieten, die sie selbst nicht leisten können .Die Unzulänglichkeit des Geistes, die sich so zeigte, hat den Kummer in Tausenden von Häusern hervorgerufen und die zarten Pflanzen der Liebe und des Friedens im Keim erstickt; und der Kampf um die bloße Existenz hat jedes Element der Harmonie und Rechtschaffenheit zunichte gemacht.

Wenn der Geist eines gesunden Geistes hier die Kontrolle hätte, würden Liebe und Harmonie in noch größerem Ausmaß vorherrschen, und ein gesunder, glücklicher und willkommener Nachwuchs würde sich erheben, um die strenge Hand der Fürsorge der Mutter zu segnen, die gütige Vorsehung des Vaters zu ehren und in ihre ehrenvollen Fußspuren zu treten.

Ist es nicht auch so, dass solche, die sich ganz dem Dienst des Herrn geweiht haben, höchstens wenig genug geben, ohne ihre Hände mit mehr als unentbehrlichen irdischen Lasten und Sorgen zu binden? Ist es nicht vielmehr die Mission und das Privileg solcher, die Kleinen Gottes geistig zu ernähren und zu kleiden?

Aber es gibt noch viele andere Beweise dafür, dass die Geisteskrankheit unter Menschen nicht so allgemein verbreitet ist, und doch in der einen oder anderen Form sehr zahlreich. Zum Beispiel ist einer ein Geizhals: Er umklammert einen Penny mit fast tödlicher Gewalt; und sie wissen, dass er für etwas sorgen kann, es aber nicht tun wird, und bringen so ein Element der Zwietracht in das, was ein glückliches und wohlhabendes Zuhause sein könnte. Mit seinen gehorteten Dollars geht er zu seinem Grab, und seine Kinder versammeln sie, um über sie zu streiten und sein Andenken zu hassen.

Oh, was ist los!

Ein anderer Mann ist sparsam; Selbstbefriedigung wird er in jede erdenkliche **[R1081:Seite3]** Richtung verfolgen, unabhängig von den Konsequenzen für die Zukunft.
Das ist besser als der Geizhals, aber er basiert auf dem gleichen gemeinen Prinzip der Selbstsucht, ungeachtet der Interessen anderer und sogar des Eigeninteresses über den gegenwärtigen Moment hinaus. Keines dieser Extreme der Unzuverlässigkeit wird von denen erkannt, die so betroffen sind: Der Geizhals gratuliert sich selbst, dass er es nicht ist

Machine Translated by Google

Verschwender, und der Verschwender, der nicht sparsamer ist, und keiner träumt jemals davon, dass er ins Extreme gegangen ist.

O, dass die ganze Welt mit einem gesunden Verstand gesegnet sein könnte! Was für eine Erneuerung würde das bewirken! Was für eine Transformation aller Dinge! Das ist genau das, was die Menschen haben werden, wenn das große Wiederherstellungswerk vollständig abgeschlossen ist.

Aber beachten Sie, dass der Apostel in den obigen Texten von den Heiligen spricht, die jetzt den *Geist eines gesunden Geistes haben. Sie sind nicht wirklich gesund, weder geistig noch körperlich; sie haben physische und moralische Schwächen wie andere Menschen, aber sie haben von Gott den Geist erhalten, die Disposition* eines gesunden Geistes, die unter Gottes Führung in der Lage ist, einen sehr großen Text zu liefern, um den ganzen Menschen zu korrigieren, zu kontrollieren und zu lenken Einen gesunden Geist zu haben, ist also das, was man sich vor allen anderen wünschen sollte, und alle, die sich ihres schlechten Zustands bewusst sind, sollten sich einmal an den großen Arzt wenden, der sagt: „Kommt zu uns, diese Arbeit und ist schwer beladen, und ich werde euch Ruhe geben.“ Und diejenigen, die zu diesem großen Arzt gekommen sind, können seine Heilkraft bezeugen; denn siehe, unter der Magie seiner heilenden Berührung sind alte Dinge – die alten Veranlagungen der Angst und des Aberglaubens, der bösen Neigungen, der Schwäche und der Dummheit – vergangen, und alles ist neu geworden.

Der Geist der Liebe und eines gesunden Geistes ist an seine Stelle getreten und verleiht zunehmend Macht, das ganze Wesen zu regieren, bis hin zur menschlichen Statur in Christus Jesus.

Wenn wir zu unserem Herrn kommen, ist seine erste Anforderung, dass wir unseren Geist vollständig seiner Kontrolle unterwerfen und unsere **[R1081:Seite 4]** Ideen und Pläne vollständig beiseite legen, um uns fortan von seinem gesunden Geist leiten zu lassen. Und nur diejenigen, die sich so der Ausführung seines Willens widmen, haben die geistige oder geistige Disposition eines gesunden Geistes.

Sobald dieser Geist mit gesundem Verstand hereinkommt, beginnt er unter der göttlichen Führung, den ganzen Menschen in Ordnung zu bringen. Und er beginnt an der richtigen Stelle: Er befiehlt dem Willen, seine Macht zu behaupten und seinen beherrschenden Platz über Körper und Geist einzunehmen; er setzt die Vernunft an das Ruder mit dem göttlichen Wort als seinem Leitfaden; er erforscht das Herz mit der Lampe der göttlichen Wahrheit, beleuchtet vom Heiligen Geist, um zu sehen, welche Gestalt die Frau der Sünde angenommen hat; und Wenn man dann durch den Glauben und die Energie des Widerstands auf den göttlichen Heiler schaut, beginnt und schreitet die Transformationsarbeit voran und bringt den Geist in einen immer gesunderen und gesünderen Zustand, ungeachtet der Gebrechen des Körpers, die möglicherweise in die entgegengesetzte Richtung tendieren.

So werden die Kinder Gottes „durch die Erneuerung ihres Geistes verwandelt“.

Manchmal werden die Kinder Gottes kalt und lustlos und hören fast auf, nach dieser gesunden Geisteshaltung zu streben und zu streben, aber denken Sie daran, dass dies der lauwarme Zustand ist, vor dem der Meister seine Abscheu zum Ausdruck bringt. ***(Offb. 3:16.)***

Die Geweihten, die den Lohn unserer hohen Berufung erwarten, sollen sich erinnern

Machine Translated by Google

dass unaufhörliche Wachsamkeit und ernsthafter Kampf gegen die Veranlagungen des alten, kranken Geistes und ständige Unterwerfung unter den göttlichen Willen in den kleinsten Angelegenheiten des täglichen Lebens der gründlichste Beweis unserer Treue gegenüber Gott sind. Während wir uns bemühen, dem Herrn treu zu dienen, indem wir die frohe Botschaft seiner Wahrheit an andere weitergeben, ist es wichtig, dass wir nicht in dieser äußerst wichtigen Arbeit der Selbstdisziplin und Selbstkultur unter der göttlichen Leitung versäumen. Das tägliche Leben der gläubigen Heiligen wird allen, die sie kennen, einen Prediger predigen, den ihre Lippen niemals sprechen könnten. Und das tut es nicht – wenn sie geizig oder geizig sind Neid oder Stolz, oder Egoismus, oder schlechte Laune, oder liebliche Gewohnheiten im Gespräch bleiben immer noch bestehen, unsere Lippen sollten am besten Schweigen bewahren, über göttliche Angelegenheiten, außer vor Gott in unseren Schränken. Loben. Unsere Kinder, unsere Nachbarn, unsere Freunde und alle, die uns als Vertreter der göttlichen Wahrheit kennen, suchen in unserem täglichen Leben nach ihren Früchten und beurteilen sie entsprechend, ob sie es uns sagen oder nicht .

Wenn der göttliche Geist die Kontrolle über unseren Geist übernimmt, kultiviert er die edleren Eigenschaften; er nährt sie mit göttlicher Wahrheit und befiehlt ihnen, sich auszudehnen und vom Menschen Besitz zu ergreifen; er unterwirft die niederen Neigungen und weist ihnen ihren definitiven und angemessenen Platz im Dienst der neuen höheren Natur zu Ihm den göttlichen Plan und sag ihm, dass er daran Anteil haben kann – nicht nur an seinen Wohltaten, sondern auch an seinem großen Werk als Mitarbeiter mit Gott. So nähert sich der Heilige dem göttlichen Ebenbild und genießt Gemeinschaft und Gemeinschaft mit Gott.

Nun, sagt einer, während wir einige kritisieren, die ihr Leben damit verbringen, Dollars zu sammeln, und andere, die es anders ausgeben, kritisieren sie uns auch und sagen, dass wir geistig krank und „eigenartig“ seien, weil unsere Sicht auf das Leben so sehr vom Üblichen abweicht. Was sollen wir dazu sagen?

Daran können wir nichts ändern – einst dachten wir so viel, wie sie es tun, aber jetzt haben wir die Gesinnung Christi angenommen Wir haben Ideen und tun, was sie tun. Doch wann empfangen wir unsere Ideen aus Gottes Wort und erkennen sie?

Machine Translated by Google

Im Gegensatz zu diesem Wort wissen wir aufgrund der Autorität Gottes, dass wir den Geist und die Veranlagung eines gesunden Geistes haben, obwohl wir ständig an die Unzulänglichkeit unseres natürlichen Geistes erinnert werden, durch die Mühe, die es uns kostet, der göttlichen Herrschaft unterworfen zu bleiben. Natürlich sind die Kinder Gottes nicht besser als die durchschnittlichen Männer der Welt und oft sogar schlechter. Unter ihnen gibt es als natürliche Männer und Frauen alles Mögliche Wenn aber der Geist eines gesunden Verstandes unter der Führung Gottes Einzug hält, verwandelt und verschönert er sie tatsächlich und in der Wahrheit. Zweige, die früher oder später vom Weinstock abgetrennt werden müssen. „Jeder Zweig, den er trägt, ist keine Frucht [des Geistes], die er wegnimmt.“ – Johannes ***15:2.***

Dann müssen wir die verwandelnde Arbeit in unseren eigenen Herzen weitergehen lassen, während wir unser Bestes tun, um andere zu inspirieren und denselben Geist zu kultivieren. Gott schenkt dem Geist nicht die Furcht und die abergläubische Furcht vor ihm, sondern die Kraft, die Liebe und einen *gesunden Geist.* Und wenn wir unseren eigenen kranken Verstand abgelegt haben und Gottes Gedanken, wie er in seinem Wort zum Ausdruck kommt, übernommen haben, wissen wir, dass wir die Disposition eines gesunden Geistes haben, egal wie andere Menschen ihn sehen.

==========

Machine Translated by Google

**[R1081:Seite4]**

**BONDAGEOFTHECREATURE.**

Es gibt einen Aspekt der Erlösung, den viele Christen übersehen und der für ein richtiges Verständnis des Evangeliums von der Auferstehung wichtig ist. Dieses Evangelium ist die frohe Botschaft an die Menschheit, dass das Leben des Menschen, das in dieser Welt so mit Bösem beladen war, im Schlamm der Sünde und des Todes versunken ist, durch die Auferstehung von dieser *Knechtschaft* der Verderbnis befreit werden soll. Es gibt zahlreiche Passagen der Heiligen Schrift, in denen sich diese gegenwärtige Welt oder dieser Kosmos befindet Es wird als ein feindliches Königreich angesehen, dem die lange und erniedrigende Gefangenschaft seines höchsten Geschöpfes – des Menschen – bevorsteht. Es beherbergt jene feindlichen Mächte, die die Heilige Schrift mit Titeln wie „Fürst der Macht der Luft“, „Herrscher der Weltfinsternis“, „Feind“ bezeichnet, die Macht über die Körper und Seelen der Menschen haben und deren verdorbene Energie nicht nur krankmachende Begierden, sondern auch Krankheiten des Geistes auslöst bodyaredue .Die Macht des Todes wird dem Erzfeind, dem Teufel, zugeschrieben. In einem wichtigen Sinne tragen diese Feinde daher die Verantwortung für die Bosheit der Menschen. Und sie wurden im Rahmen der vom Menschensohn bewirkten Erlösung der Rasse radikal behandelt. Er wurde offenbart, um die Werke des Teufels zu zerstören, und „den, der die Macht des Todes hat.“ – Hebr. ***2:14.***

Die Erlösung der Menschheit wäre daher unvollständig, wenn nicht die gesamte Menschheit aus den bösen Bedingungen gerettet würde, unter die sie im gegenwärtigen System der Welt gebracht wurde. Sie sind *von Natur aus* Kinder des Zorns ***(Eph. 2,3).*** Es wird oft bestätigt, dass der Geist Gottes, der in allen strebt, diesem Abwärtstrend bei jedem Menschen effektiv Widerstand geleistet hat und dass auf der Plattform dieser gegenwärtigen Welt alle eine faire **Chance auf ewiges** Leben haben. Was für ein Zufall ist das, an dem fast jeder scheitert? Und die Schrift lehrt, dass nur wenige diesen Weg ins Leben ***gegangen*** sind Er hat zugestimmt, wie kann dann ein Gerichtsverfahren für das ewige Leben stattfinden, in dem Christus nicht bekannt ist? Deshalb gab er sich selbst ein Lösegeld für alle, damit die Menschen, befreit von den bösen Bedingungen ihres Lebens in dieser gegenwärtigen Welt, die Gelegenheit haben, ihn in der kommenden Welt kennenzulernen.

Dies ist nicht ihre zweite Bewährung. Sie hatten nie die erste.

[Es ist die zweite Bewährungsprobe für die gesamte Rasse, jedoch nicht für *Einzelpersonen.* Im ersten Prozess oder auf Bewährung wurde die gesamte Rasse von einem Mann vertreten – Pater Adam

Machine Translated by Google

Zweite Bewährung für alle (diesmal ein Einzelprozess), gegen die Christus gestorben ist. Durch die Zahlung unserer Todesstrafe hat er sich mit allen katastrophalen Folgen eines Scheiterns im ersten Prozess *abgefunden .* Somit ist ein *zweiter* Prozess (um die Würdigkeit oder Unwürdigkeit des ewigen Lebens zu beweisen) allen zugesichert – jedem einzelnen. Und Wissen und Willensfreiheit sind für den Prozess unerlässlich „die ganze Erde füllen“, und dann „wer will, kann das Wasser des Lebens umsonst nehmen.“ und durch herzlichen Gehorsam, um sie *zu ewigen* Segnungen zu machen. – HERAUSGEBER.]

Sie wurden unter Verdammnis in diese Welt hineingeboren. Nur diejenigen, die hier unter dem Evangelium Christi geprüft werden, können als Wunder der Bewährung für das ewige Leben bezeichnet werden. Die Befreiung der Menschheit vom Joch dieses Systems erfolgt dann durch Tod und Auferstehung. Und diese Befreiung ist mit der des Systems selbst verbunden ***(Römer 8,19-23).*** Die Feinde, die dieses Erbe der Schöpfung befleckt und seinen ernannten Erben entwürdigt haben, müssen beseitigt und vertrieben werden. „Jetzt ist das Gericht dieser Welt, jetzt soll der Fürst dieser Welt vertrieben werden.“ ***(Johannes 12:31).*** So sehen wir, warum Jesus sogleich hinzufügt: „Und ich, wenn ich von der Erde erhöht werde, werde Menschen zu mir ziehen.“

Die Vertreibung des Fürsten dieser Welt wäre die Befreiung derer, die von ihm gefangen gehalten wurden. Die Gefängnistüren des Todes sollten für alle geöffnet werden. Ihre Auferstehung wird ihre Erlösung nicht nur aus der Knechtschaft im Tod sein, sondern auch aus dem Schoß Satans. Auf der Plattform des kommenden Lebens werden sie frei sein, Gott zu dienen und das Leben zu wählen. Die Freiheit des Willens, über die die Menschen jetzt so viel reden, wird erst dann vollständig verwirklicht werden .Die meisten Menschen sind jetzt nicht frei, das Recht zu wählen. Sie sind geborene Sklaven – Sklaven natürlicher Begierden und natürlicher Gesetze, die sie alle in die andere Richtung ziehen. Diese Abrechnung Gottes mit den natürlichen Feinden des Menschen würde seinen Zweck verfehlen, wenn der Mensch nicht selbst auf diesen hohen Aussichtspunkt über ihnen gehoben würde. Ein unvollständiges und unwürdiges Ergebnis wäre diese Erlösung der Schöpfung aus der Knechtschaft der Verderbnis, mit der riesigen Masse der Menschen – Geh d'shighestcreatures-- zerschmettert im Sumpf zurückgelassen. Darum hat Er dafür gesorgt, sie zu befreien, indem er sie von den Toten auferweckte. Tatsächlich dient die Erlösung des Geschöpfs dazu, die richtige Plattform zu bieten, auf der sie ihr Schicksal ausarbeiten können. Wenn sie daran scheitern, muss ihr Scheitern endgültig s

Aber die Erlösung, die jetzt erlangt wird, wenn ein solcher Kampf erforderlich ist und eine solche Hingabe an Gottes Altar, wird eine weitaus größere Sache sein als die Erlösung in der kommenden Welt. Die Kirche der Erstgeborenen, deren Namen im Himmel geschrieben stehen – diese sollen Gottes Könige und Priester in allen Zeitaltern sein. Mut also, Christen, für diesen Kampf mit Fürstentümern und Mächten! Wir gehen durch alle weichen Formen Rial, das uns mit Christus verbunden sein soll. In irgendeiner Form müssen wir auch

Machine Translated by Google

Tragen Sie die Last des Bösen der Welt und spüren Sie den Druck des Konflikts mit der Macht der Dunkelheit. Damit wir durch den Sieg über die Welt mit Christus an der Erlösung der Welt teilhaben können. Wir werfen unsere ganze Sorge auf Ihn, denn Er sorgt für uns. – L. *C. Baker.*

==========

Machine Translated by Google

**[R1082:Seite5]**

## DIE FREIHEIT DES MANISMUS.

In der Stadt Boston dominieren römische Katholiken und besetzen die Hauptämter der Stadt. Sie verfügen über die Mehrheit im Schulvorstand, im Stadtrat usw. Vor nicht allzu langer Zeit haben wir festgestellt, dass mehrere protestantische Geistliche verhaftet und mit Geldstrafen belegt wurden, weil sie versucht hatten, die Menschen am Boston Common zu erreichen – einer von ihnen, der weithin bekannte H.L. Hastings, wurde inhaftiert, weil er die Geldstrafe nicht bezahlte.Mehr Vor Kurzem wurde Swintons Geschichte als Schulbuch abgelehnt. Sie erzählt einige Wahrheiten über die Vergangenheit, die Romanisten lieber vertuschen als bereuen würden.

Die anstößige Passage in Swintons Geschichte lautet wie folgt:

„Als Leo Quelle großer Gewinne für die Kirche. Die Dominikanermönche, die in Deutschland das Monopol auf den Verkauf erlangt hatten, beschäftigten Tetzel, einen ihrer Orden, als Agenten, der den Verkehr auf eine Art und Weise abwickelte, die sehr anstößig war, besonders für die Augustinermönche Es wurde gesagt, dass der Käufer doppelte Schuldvergebung und Ablass von allen Sünden erlöste.

Victor Durney, der bekannte Franzose und Historiker, selbst römisch-katholisch, sagt in seiner Geschichte (Historicdes Temps Modernee, Seite 128) zu demselben Thema, was das oben Gesagte wie folgt bestätigt:--

„Die Kriege von Julius II. hatten die päpstliche Schatzkammer erschöpft. Danach kam die Herrlichkeit von Leo Der prächtige Tempel, der von Julius II. begonnen wurde. Ein Plan, der die größte Basilika der Christenheit, den Petersdom in Rom, schaffen sollte, drohte unvollendet zu bleiben. Leo .Der mit der Veröffentlichung dieser Ablässe in Deutschland beauftragte Erzbischof von Mayen ließ sie in Sachsen durch den Dominikaner Tetzel predigen.

„Es wurden große Missbräuche begangen, sowohl in den übertriebenen Versprechungen, die den Gläubigen gemacht wurden, die diese Heilsversprechen kauften, als auch in den

Machine Translated by Google

Die Augustiner, die bisher mit dem Verkauf von Ablässen beauftragt waren, waren irritiert, als sie sahen, dass diese lukrative Mission in die Hände der Dominikaner überging. Die Missbräuche wurden aufgedeckt, und diese Missbräuche wurden von ihrem bedeutendsten Arzt, Martin Luther, scharf angegriffen, dessen theologische Studien ihn zu einer völlig entgegengesetzten Sichtweise veranlassten Tatsächlich gelangte man bereits zu dem Grundsatz, der die Grundlage der protestantischen Kirchen blieb: Rechtfertigung allein durch den Glauben, während die Lehre von der Nachsicht auch Rechtfertigung durch Taten voraussetzt. Das war der Beginn der Reform."

Die oben erwähnte Behandlung der Geistlichen und auch die von Swintons Geschichte dienen dazu, zu zeigen, was Toleranz für römische Katholiken bedeutet Scheiße unter den Füßen der römischen Intoleranz und Bigotterie. Wir vergessen nicht, dass, solange der Papst weltlicher Herrscher war, keine protestantische Gemeinde innerhalb der Stadt Rom Gottesdienste abhalten durfte. Der Papst würde jetzt jemanden dulden, wenn es in seiner Macht stünde, dies zu verhindern.

Es fehlt allein die Macht – nicht der Wille.

Erzbischof Ryan von Buffalo, der zu dem Komitee gehörte, das Präsident Clevelands Geschenk an den Papst vorstellte, gab vor nicht allzu langer Zeit in Philadelphia eine Erklärung ab, die, wie in der öffentlichen Presse berichtet, ein Eingeständnis der römischen Intoleranz und ihrer Ursache darstellt, wie man verlangen könnte. Wir zitieren wie folgt aus den Kolumnen *des Methodist Advocate:--*

„Wir behaupten, dass die Kirche von Rom intolerant ist – das heißt, dass sie jedes Mittel in ihrer Macht nutzt, um diese Religion auszurotten Immer sollten die Katholiken eine beträchtliche Mehrheit erreichen, was mit der Zeit sicherlich der Fall sein wird, dann wird die Religionsfreiheit in der Öffentlichkeit der Vereinigten Staaten ein Ende haben. Unsere Feinde **wissen, wie sie im Mittelalter mit Ketzern umgegangen ist und wie** sie sie heute behandelt, wo sie die Macht hat fittodo.

***

Seit ich das Vorstehende geschrieben habe, haben wir erfahren, dass der Erzbischof die Richtigkeit dieses Berichts bestreitet. Es kann jedoch nicht geleugnet werden, dass die frühere Geschichte dieser *„unveränderlichen"* Kirche vollkommen mit den Worten des Erzbischofs übereinstimmt

Machine Translated by Google

In der Tat sind sie im Vergleich zu einigen gut beglaubigten Äußerungen von Päpsten aus der Zeit des Triumphs des Papsttums verblasst: Und obwohl sich ihr Volk durch den Fortschritt der Zivilisation in der Reformation (noch im Gange) verändert hat, sind ihr Klerus und ihre allgemeine Politik unverändert; und sie selbst behaupten, dass sie unveränderlich seien Hauptsache, und würde zweifellos wieder dieselben Früchte hervorbringen, wenn Gelegenheit, Macht usw. dies begünstigen würden.

==========

Machine Translated by Google

**[R1083:Seite5]**

## ASBECOMETHWOMENPROFESSING

### FÖTTERLICHKEIT.NR.2.

### TUN SIE DIE PFLICHTEN DER CHRISTLICHEN FRAUEN

### KONFLIKT?

Unsere nächste Frage, ob die Pflichten christlicher Frauen als Mitglieder der Kirche Christi auf Probe im Widerspruch zu ihren Pflichten in den verschiedenen natürlichen Beziehungen stehen, in denen sie sich befinden – als Ehefrauen, Mütter, Töchter, Schwestern, Nachbarn und Freundinnen – ist von großer Bedeutung.

Wie Ourbrethren, Wearetoldthat "Weeallcalledinonehopeofour Calling; ***.6 : 1 )*** zeigt , dass alle Gesalbten dazu bestimmt sind, das Evangelium zu verkünden – die frohe Botschaft der Erlösung und Wiedergutmachung und die besondere hohe Berufung und das Privileg des Evangeliums für alle, die ein Wort zu hören haben.

Unser Auftrag ist daher klar und ist genau derselbe, unter dem unsere Brüder hervorgehen. Und wenn wir es nicht bereuen und uns entschuldigen, tragen wir sicherlich träge Diener, die unsere Unwürdigkeit der hohen Stellung beweisen, zu der wir berufen sind. Das Erntefeld und die Erntearbeit liegen vor uns; und siehe, die Felder sind weiß, die Ernte ist groß, und die Arbeiter sind vergleichsweise wenige, obwohl viele kostbare Heilige sie widmen sich an die Arbeit.

Bei der Erntearbeit geht es nicht darum, unsere Familien zu schulen und für sie zu sorgen, noch darum, die Welt zu belehren, sondern darum, die Heiligen zu suchen, die bereits Gott und dem sanftmütigen und demütigen Geist geweiht sind, und sie mit dem Plan Gottes vollkommener vertraut zu machen, damit sie, wenn sie ihn in Umrissen und Einzelheiten studieren, die gesegnete Wahrheit entdecken können, dass es jetzt an der Zeit ist, ihre Häupter zu heben und sich zu freuen, wohlwissend, dass ihre Erlösung naht nahe; und je freier sie die Wahrheit empfangen und an ihrem Geist teilhaben, sie mögen sich darauf vorbereiten, den König in seiner Schönheit zu empfangen und mit ihm als seiner herrlichen Braut vereint zu sein.

Dies ist eine Arbeit, an der sich jeder Geweihte im Rahmen seiner Fähigkeiten beteiligen sollte. Und wenn wir den Geist des Meisters haben, das heißt, wenn wir die Arbeit, die er hat, am Herzen haben, werden wir bereit sein, andere Verpflichtungen zu opfern, um sie zu erfüllen, und werden lernen, uns zu beugen und zu wenden und unsere irdischen Angelegenheiten so zu regeln, dass sie diese erste und wichtigste Arbeit so wenig wie möglich behindern. Diese Anstrengung, die irdischen Angelegenheiten irgendwie zu verwalten Wir sind Teil des Privilegs und der Pflicht eines jeden Verwalters im Herrn

Machine Translated by Google

Dienst. Und weil der Herr dies tun wollte, riefen wir unsere Verwalter. Er wollte, dass wir als weise und treue Verwalter *studieren ,* um uns als von ihm anerkannt zu erweisen – unsere Fähigkeiten, Umstände und Gelegenheiten studieren, nachdem wir seinen Willen kennengelernt haben, damit wir ihn im Rahmen unserer Möglichkeiten erfüllen können.

Die Pflichten der irdischen und der himmlischen Beziehungen widersprechen sich jedoch nicht. Pflichten widersprechen sich nie, auch wenn es manchmal in unserer Verwirrung, die genaue Linie der Pflicht herauszufinden, so scheint schlicht, egal wie robust. Wenn du als Diener berufen bist, musst du die Pflichten und Verantwortlichkeiten eines Dieners nicht außer Acht lassen, sonst schätzt du dich selbst zu hoch ein, um den Pflichten eines Dieners nachzukommen. Erfülle sie mit Würde und Anmut; nicht mit Augendienst als Menschengefällige, sondern mit Einfalt des Herzens gegenüber dem Herrn. – Eph. ***6:5-8.***

Also, auch wenn du als Mutter berufen bist, halte dich nicht von den Pflichten und Verpflichtungen entbunden, die du bereits übernommen hast, und erfülle sie nicht mit der geringsten Nachlässigkeit oder Gleichgültigkeit. Studiere Gottes Methoden, Pläne und Gebote und tue dein Bestes, indem du sie auf die Erziehung deiner Kinder anwendest, mit dem einzigen Ziel, Gott zu verherrlichen, indem du sie dazu erziehst, ihn zu ehren, zu dienen und zu loben.

Erweitern Sie über Ihre eigene Familie hinaus Ihren Einfluss für die Wahrheit, soweit Ihre Talente und Möglichkeiten es zulassen, unter Nachbarn, Freunden und Verwandten – durch Wort und Tat und Beispiel, durch Briefe oder Drucksachen und indem Sie Ihre Kinder in der Liebe und im Dienst Gottes schulen, mit Ihnen bei seiner Arbeit zusammenzuarbeiten und sich auf die kommende gute Zeit zu freuen **[R1083:Seite6] ,** wenn sie erwachsen sind, können sie sich wirksamer engagieren ly.

Doch in Anbetracht der großen Erntearbeit und der Tatsache, dass die Zeit für ihre Vollendung knapp ist (siehe ***1 Kor. 7:29;*** auch TOWER vom Februar 1987), sollten irdische Sorgen und Verantwortlichkeiten, *die noch nicht angefallen sind ,* als viele Hindernisse für das große Werk betrachtet werden, dem Zeit und Talent bereits gewidmet sind.
Und es sollten keine Verstrickungen eines irdischen Charakters vorgenommen werden, die unsere Nützlichkeit im großen besonderen Werk der Stunden behindern oder verzögern könnten.

Der Apostel sagt: „Jeder Mann [oder jede Frau] soll in derselben Berufung bleiben, in der er berufen wurde“, sei es die des Ehemanns, der Ehefrau, der Mutter oder der Diener. Und obwohl wir unseren Familien oder unseren Mitmenschen noch treuer als zuvor dienen, dürfen wir uns doch daran erinnern, dass „der, der im Herrn berufen ist, als Diener, der freie Mann des Herrn ist, und ebenso ist auch der, der berufen ist, als frei, der Diener Christi.“ ,in welcher Kapazität auch *immer dem* zur Verfügung gestellt werden sollte Herr – das ist mit dem einzigen Wunsch und der Anstrengung, ihm zu gefallen

Machine Translated by Google

werden mit einem Preis gebracht; segnet die Diener der Menschen, die mit Augendienst als Menschengefällige dienen. – 1. ***Korinther 7:20-24.***

Der Apostel zeigt jedoch ***(Vers 21),*** dass es nicht immer verpflichtend ist, in der gleichen Position zu bleiben, in die wir berufen wurden. Wenn die Natur des Vertrags darin besteht, dass er gebrochen oder in gewissem Maße gefährdet werden kann und dass der Vorteil des Werkes des Herrn erhalten bleibt, dann sollte dies getan werden auf das Leben, das niemals gebrochen werden kann, weil du in anderen Richtungen bessere Möglichkeiten für den Dienst siehst – „Bist du an eine Frau [oder einen Ehemann] gebunden? Suche nach dem gelösten Knoten. " ***(Vers 27)*** Dennoch sollte der christliche Ehemann oder die christliche Ehefrau nicht beunruhigt sein, wenn der unchristliche Partner wegen seiner Treue zum Herrn weggeht: „Die Frau soll ihren Mann nicht verlassen um bei ihm zu wohnen, lass ihn nicht verstoßen. Und die Frau, die einen ungläubigen Mann hat, und wenn es ihm gefällt, bei ihr zu wohnen, so soll er ihn nicht verlassen ... Wenn aber die Ungläubigen weggehen , lass ihn gehen. Ein Bruder oder eine Schwester ist in solchen Fällen nicht in Knechtschaft, sondern Gott hat uns zum Frieden gerufen.“ – ***1Kor. 7:10-15.***

Wie klar der Weg der Berufenen ist, die bereits verstrickt sind, was sich manchmal als eines der schädlichsten Hindernisse erweist, wird so vorgezeichnet, während diejenigen, die nicht so verstrickt sind, davor gewarnt werden, ungleich mit Ungläubigen verbunden zu sein. Mit anderen Worten, wir haben gelernt, in allen Umständen, in denen wir uns befinden, unser Bestes zu geben, wenn wir berufen werden, es sei denn, die Umstände sind so, dass wir sie kontrollieren und verbessern können e. Und wir sind überzeugt, dass nicht das Maß unseres tatsächlichen Dienstes, sondern unsere Treue in den kleinen oder großen Möglichkeiten, die uns geboten werden, das Maß unserer Annehmbarkeit und der Würdigkeit der endgültigen Zustimmung des Herrn sein wird.

Die elterliche Bindung ist eine andere, die niemals gebrochen werden kann, noch können ihre Pflichten und Pflichten außer Acht gelassen werden, bis **die Kinder [R1084:Seite 6] die** Reife erreicht haben. Und selbst dann sollten elterliche Interessen, Rat usw. nicht als unnötig erachtet werden zu ihm.

Wir kommen daher zu dem Schluss, dass die wirklichen Pflichten christlicher Frauen in den verschiedenen Beziehungen, in denen sie sich befinden, wenn sie berufen werden, nicht im Widerspruch zu anderen Pflichten der höheren Arbeit stehen. Gott erwartet von niemandem Unmöglichkeiten, aber er erwartet große und fleißige Treue von Seiten des Sünders, insbesondere von denen, die als Miterben Christi berufen sind.

Machine Translated by Google

FRAU.CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R1084:Seite6]**

## DREI MINISTER FREI.

Der erste der folgenden Briefe stammt von einem Bruder in Connecticut, der seit Jahren Pfarrer einer deutschen Baptistengemeinde ist; er spricht für sich und wird mit großem Interesse gelesen. Es ist erst wenige Monate her, seit er mit der Erforschung der Bibel vom Standpunkt des Plans der Zeitalter aus begonnen hat.

Der zweite Brief stammt aus New Jersey, von einem überalterten methodistischen Pfarrer, der in ein klareres Licht tritt. Der dritte Brief stammt von einem baptistischen Pfarrer aus Florida, der völlig frei geworden ist und voller Eifer für die Wahrheit und bestrebt ist, dem Einfluss ehemaliger falscher Lehren entgegenzuwirken. Die Worte des Herrn werden ständig erfüllt: „Wenn jemand dominieren will, wird er von der Lehre erfahren.“ und „Ja, ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch *frei machen.“* Der Herr segne jeden von ihnen und alle. Mögen sie lernen, den Lohn zu erwarten und zu lieben, den der Herr seinen treuen Dienern versprochen hat – in der gegenwärtigen „Drangsal“, „Verfolgung“ und „allerlei Übel“ und im kommenden Zeitalter ewiges Leben und ewige Herrlichkeit als seine Miterben. ***--Mark10:30.***

LIEBER BRO.RUSSELL: – Ich muss dich wissen lassen, dass die gesegnete Wahrheit mein Herz und meinen Verstand so tief erreicht hat, dass ich, seit ich letzten Juli das „MILLENNIAL DAWN“ und den „ZION'S WATCHTOWER“ sowohl auf Deutsch als auch auf Englisch erhalten habe, immer wieder gelesen und studiert habe, außer diesen gesegneten Wahrheiten, die ich mit den verschiedenen Übersetzungen der Bibel, Deutsch, Englisch und Griechisch, verglichen habe Seit dieser Zeit taten es die Beröer, die das Wort Gottes mit aller Bereitwilligkeit aufnahmen und täglich die Schriften untersuchten, ob die Wahrheiten, die Paulus ihnen verkündete, so waren; und ich habe sie bisher als biblisch befunden: „Wie kostbar sind ihre Gedanken, o Gott! Wie mächtig ist ihre Summe!“ Das muss ich immer wieder sagen, während ich M.D. und Z.WT mit der Bibel lese, studiere und vergleiche. „Jetzt kenne ich die Wahrheiten, die Gott durch Jesus Christus so gnädig geschenkt hat. Worte werden nicht *durch* menschliche Weisheit gelehrt, sondern durch die Lehren des Geistes Gottes; spirituelle Wahrheiten werden mit spirituellen verglichen.“ ,da der spirituelle Mensch in der Tat alle Wahrheiten untersuchen kann! Preist den lieben Herrn dafür; ich finde, dass dies jetzt so ist! Ich sah jetzt, wo ich nicht sehen konnte

Machine Translated by Google

und erkenne den wahren Geist, Willen und herrlichen Plan Gottes!

Mit der Hilfe Gottes bin ich nun entschlossen, diese Wahrheiten zu erreichen und zu lehren. Ich bin bereit, mit der Gnade Gottes den Verlust aller irdischen Dinge zu erleiden. In der Tat, wenn ich mich daran erinnere, wie ich durch eine falsche Ausbildung im theologischen Seminar (obwohl ich diesen Männern gegenüber keine bitteren Worte oder Gedanken hege) von der wahren Wahrheit abgelenkt wurde Nachdem ich nun dieses herrliche Wissen und diese Kraft, die Gott bereitstellt, erlangt habe, sollte ich nicht bereit sein, alles aufzugeben? Ja, lieber Herr, das werde ich; hier bin ich! Mein Rücktritt war der erste Schritt dorthin.

O, was für eine herzerwärmende Freude und Bereitschaft erfüllt mein Herz und meinen Geist, wenn mein ganzes Wesen auf diesen perfekten, schönen, großartigen und harmonischen Plan der Zeitalter ausgerichtet ist! Ernsthaft befreit es ihn von den ängstlichen Verleumdungen, die eine heidnische Philosophie und die menschliche Weisheit der verschiedenen sektiererischen Lehren und Traditionen der Menschen auf ihn geworfen haben! O, wie vergeblich verehren sie Ihn, indem sie die Gebote der Menschen als Lehren lehren ;und das Gebot Gottes außer Kraft setzen, indem er die Traditionen der Menschen beibehält. So sagte Jesus: „Gut, hebt ihr das Gebot Gottes auf, dass ihr eure eigenen Traditionen haltet; macht das Wort Gottes zunichte durch eure Traditionen, die ihr überliefert habt, und viele ähnliche Dinge, die ihr tut.“

Denn dieser hohe und himmlische Ruf Gottes durch Christus Jesus will, und ich werde alles vergessen, was dahinter liegt, und werde hunderte Male die Gnade Gottes ausstrecken zu den Dingen davor ing. ***(Phil. 3,14; Hebr. 3,1.)*** Meine lieben Brüder, ich möchte diese hohe und himmlische Berufung nicht missen; nein, nicht für all den Reichtum, die Ehre und das Amt dieser Welt. Es lässt die Tränen vor Freude und Freude fließen, da mein Herz und mein Geist sich auf diese herrlichen und harmonischen Wahrheiten konzentrieren. O, wie diese Wahrheiten, wenn wir sie in der echten theologischen Schule Gottes gelernt haben, bestätigen und bestätigen Verschönert jede Lehre der gesegneten Bibel! Ich habe bereits herausgefunden, dass es sinnlos ist, die Baptistensekte mit den Lehren der neuen Heilszeit zu belegen, und werde es daher nicht versuchen

Machine Translated by Google

Flicke dieses alte, jetzt in Stücke zerfallende Gewand mit dem herrlichen und harmonischen neuen Stoff. – ***Matthäus 9:16.***

In Bezug auf Ihre Fragen von DAWN Bd. und haben und werden im Dienst dieser gesegneten Wahrheit stehen ,ein Diener Gottes und des Herrn Jesus Christus, wissend, dass die Zeit kurz ist.Dein christlicher Bruder.JAWEIMAR.

LIEBER BRUDER: Ich habe kürzlich „MillennialDawn Bd Ich würde das Thema gerne weiterverfolgen, aber ich möchte es jetzt gerne kaufen. Ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir gelegentlich ZION'S WATCHTOWER schicken könnten, wenn Sie es sich nicht leisten könnten, es regelmäßig zu versenden. Ich könnte , nachdem ich die Arbeit bekommen habe, kann ich mich dafür anmelden. Bete, dass der liebe Herr, dem ich voll und ganz vertraue, bald für mich und meine Vorsorge trifft Ihr seid in der Gemeinschaft Christi.

SHBAYLEY.

LIEBER BRUDER RUSSELL: Noch einmal habe ich das Gefühl , dass ich dir ein paar Zeilen schreiben *muss ,* damit du weißt, wie ich vorankomme. Gott sei Dank, lieber Bruder, ich bin FREI von Babylon Verfolgt, von denen, die mich einst Bruder nannten, und muss mit Unwissenheit und Vorurteilen kämpfen. Manchmal bin ich niedergeschlagen, schwach und müde, aber ich kann den Kampf niemals aufgeben. Die Freude und der Trost I *Und* ZION'S WACHTTURM, was für ein weißgeflügelter Bote des Friedens ist für meine Seele. Ich lese es sorgfältig und sende seine herrliche Botschaft an andere „Hier entlang.“ Ich antwortete: „Ob es richtig ist, Gott zu gehorchen, oder ob die Menschen urteilen.“

Machine Translated by Google

Ihr – ich kann nur predigen, was ich aus dem Wort Gottes gelernt habe.“ Ich habe einen Brief an die Vereinigung geschickt, der ich früher angehörte, und verkündete meinen Austritt **[R1085:Seite 6] ,** nicht nur aus der Konfession der Baptisten, sondern aus *allen* rein sektiererischen Gemeinschaften .

Mein Ziel dabei ist es, die Gelegenheit zu nutzen, die sich mir bietet, und die Fehler der sogenannten Orthodoxie aufzudecken.

Ich hoffe und bete, dass dies für unseren himmlischen Meister eine Manifestation der Wahrheit und die daraus resultierende Bekehrung einiger vom Irrtum annehmbar sein möge. Einige sind bereits fast überzeugt. Ein alter Bruder, Diakon, sagt, dass sie sich zurückziehen wird, und einige weitere kommen schnell ans Licht. Zwei meiner ehemaligen Kirchen möchten, dass ich sie erreiche, was ich tun werde, solange ich es erlaube.

Gott helfe mir, ich werde mein Bestes geben, um die Themisten und Nebel der sogenannten Orthodoxie in diesem Land zu zerstreuen. Oh, wie blind, wie *völlig* blind ist das Sektierertum!

Anbei finden Sie Bargeld für ein Exemplar von MillennialDawn, ein Taschenbuch und ein Abonnement für den TOWER von mir selbst. Wenn Sie freie ZWT-Nummern haben, von denen Sie meinen, dass sie jetzt zu meiner Arbeit passen würden, schicken Sie sie mir bitte zu, zusammen mit einem Vorrat an Arp-Belegen.

Oh wie ich Hilfe brauche! Was für ein großes Feld und keine Arbeiter. Gott segne dich, lieber Bruder und Schwester Russell. Bete für mich und *für alle armen Blinden. Gott segne alle* Brüder. Wenn du Zeit hast, schreibe mir bitte und berate mich im Hinblick auf meinen Wettbewerb mit meiner Kirche. Hilf mir, lieber Bruder, du kannst.

WDWILLIAMS.

==========

Machine Translated by Google

**[R1087:Seite4]**

## DERRATJERUSALEM.

BYJ.G.FELL, PRÄSIDENT DES BEREA COLLEGE.

Da es in Jerusalem ein Konzil gab (das vorübergehend, für ein bestimmtes Ziel und unter der erklärten Führung des Heiligen Geistes war), übernehmen viele Christen jetzt die richterliche Vollmacht für andere Räte, Verbände, Konferenzen und Versammlungen, deren Organisationen sich selbst erhalten, die Aufsicht und Kontrolle über eine Reihe von Kirchen haben und deren Entscheidungen endgültig sind.

Schauen wir uns diesen ursprünglichen Rat an und prüfen wir, ob es irgendetwas in seiner Organisation, seiner Dauer und seiner Autorität gibt, das solche Annahmen rechtfertigt die in Jerusalem war, sandten sie Barnabas aus, der bis nach Antiochia gehen sollte; und als er kam, ermahnte er sie alle, mit voller Herzensabsicht sollten sie dem Herrn anhängen. Und viele Menschen wurden dem Herrn vorgelesen. ***(Apostelgeschichte 11:22,23).*** Nach dem Abzug von Barnabas und Paulus aus Antiochia „kamen einige Männer aus Judäa herab und lehrten die Brüder: „Wenn ihr nicht nach der Weise Moses beschnitten werdet, könnt ihr nicht gerettet werden.“ ***(Apostelgeschichte 15,1).*** Dies betrachtete die Kirche in Antiochien als im Widerspruch zu den Lehren von Barnabas und Paulus und als Verstoß gegen ihre christliche Freiheit. Auch die Forderung, „beschnitten“ zu werden, scheint als Befehl von der Kirche in Jerusalem übermittelt worden zu sein; denn die Antwort lautete: „Wegen eines solchen Gebots“.

1. Die zu klärende Frage war nicht das Anstandsrecht oder die Pflicht zur Beschneidung, egal wo und überall, sondern ob irgendein Befehl zur Einhaltung dieser Beschneidung von **[R1087:Seite 5]** von der anderen Kirche in Jerusalem an die Kirche in Antiochia übertragen wurde.

Die Beschneidung war eine jener jüdischen Praktiken, die weder die Moral noch die wahre Frömmigkeit untergruben und in den von Juden versammelten Kirchen nicht beachtet wurden.

Während dieser Rat nicht vorgab, das Eigentum oder Unrecht der Beschneidung für alle Menschen zu regeln, entschied er über diejenigen, die „von uns ausgingen und euch beunruhigten“ – die Kirche in Antiochia – „und sagten, ihr sollt beschnitten werden“ – „so und ohne ein solches Gebot“. Siehe ***Apostelgeschichte 15:24.***

Wie wir sehen werden, nutzte die einzige örtliche Kirche, die vom Heiligen Geist geleitet wurde, die Gelegenheit, auch zu beschließen, „dass wir diejenigen, die aus den Heiden zu Gott zurückgekehrt sind, nicht beunruhigen.“

Machine Translated by Google

2. Diese Versammlung bestand nicht nur aus Geistlichen und Delegierten, noch aus Geistlichen und „Ältesten“ allein, noch aus Bischöfen und Vorsitzenden und Diakonen allein, sondern aus der einzigen örtlichen Kirche in Jerusalem. Beachten Sie die Sprache: „Als sie“ (die Gesandten aus Antiochia) „nach Jerusalem kamen, wurden sie von der Kirche und den Aposteln und Ältesten empfangen.“ ***V.4.*** Nochmals: „Dann tun es bitte die Apostel und Ältesten mit der ganzen Kirche.“ ***V.22.*** Die Apostel und Ältesten waren Mitglieder der Kirche, ebenso wie „Männer und Brüder“ Mitglieder der Kirche waren.
Die Themen waren keine separate Klasse der Brüder. Die Kopfbedeckung für den „Engel“ – Pfarrer – der Kirche in Ephesus war eine Ansprache an die Kirche in Ephesus, wie der Kontext zeigt. Siehe ***Offb. 2:1.*** Also hier. Als Petrus und Jakobus (letzterer war Pastor der Kirche) zu Wort kamen, wandten sie sich an „die ganze Menge, Männer und Brüder“.

3. Die Entscheidung war nicht das bloße Urteil von Menschen, seien es Geistliche oder Laien oder beide, sondern die Entscheidung des Heiligen Geistes – denn „sie schien dem Heiligen Geist und uns gut.“ ***V.29.***

4. Damit diese Neubekehrten aus den Heiden nicht schlussfolgern könnten, dass sie, weil sie nicht verpflichtet waren, eines der Gesetze des Mose zu befolgen, von allen anderen befreit waren, auch von solchen, die zur Moral und Wahrhaftigkeit notwendig waren und der Kanon der Heiligen Schrift noch nicht vollständig etabliert war, richtete sich die Kirche in Jerusalem, geleitet vom Heiligen Geist, in Bezug auf die Nichtbeachtung der heidnischen Laster rund um diese Kirche aus und sagte: „Enthaltet euch der Verunreinigung durch Götzen und der Unzucht und von erwürgten Dingen und von Blut.“ Der Leser soll sich nun die Tatsache in Erinnerung behalten, dass der Rat in Jerusalem kein Gremium aus Geistlichen war, mit Delegierten aus verschiedenen Provinzen oder Bezirken, um zu entscheiden, ob eine Kirche gegründet werden sollte oder nicht und wie sie gegründet werden sollte; Amtierender Pfarrer einer Ortskirche, innerhalb der Grenzen einer „Vereinigung“ des Washterodoxen, und keine geeignete Person, die für eine andere Kirche eingesetzt werden konnte, sondern es war einfach eine Ortsgemeinde Die Mutterkirche hatte den Geist des Heiligen Geistes und beantwortete eine entsprechende Anfrage eines Kindes oder einer anderen Ortskirche; und dann war der Kanon der Heiligen Schrift nicht vollständig, und die Kirche in Jerusalem gab, geleitet vom Heiligen Geist, Anweisungen in Bezug auf bestimmte Laster, die, wenn sie praktiziert worden wären, die Wahrhaftigkeit untergraben hätten. Das war die Arbeit und die Art und Weise, wie sie anstanden.

Solange diese modernen „Räte, Verbände, Konferenzen und Versammlungen“ nun nicht zeigen können, dass sie in ihrer Organisation und Dauer dem Präzedenzfall in Jerusalem ähneln und auch die Stimme des „Heiligen Geistes“ bei der Bildung ihrer Glaubensbekenntnisse, Verordnungen und Erlasse haben, werden wir ihre Annahmen in Frage stellen und für uns selbst die strikte Unabhängigkeit der Ortskirche wahren, geleitet von dem nun vollständigen und inspirierten Wort.

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R1088:Seite1]**

## GRÜSSE FÜR 1889.

Da das heutige Jahr fast vorüber ist und das neue vor der Tür steht, danken wir Gott demütig und gratulieren unseren Lesern, die immer noch aufrichtig und liebevoll und tief am Studium des Wortes unseres Vaters interessiert sind.

„Immer und mehr, immer mehr, immer
mehr folgen.
Oh, die unvergleichliche, grenzenlose Liebe!
Es wird aber noch mehr folgen.

Möge das kommende Jahr wie dieses sein, und noch viel üppiger, an Anmut und Liebe und Kenntnis des Charakters und Plans unseres Vaters ist unser Gebet.

Diejenigen unter den Armen des Herrn, die aus irgendwelchen Umständen nicht in der Lage sind, den TURM im kommenden Jahr zu bezahlen, aber wer nicht damit rechnen will, sollten sich an das Angebot an der Spitze dieser Säule erinnern, sie kostenlos zur Verfügung zu stellen, und sollten es *vom Herrn annehmen;* als eines seiner zahllosen Geschenke. Solche sollten nicht zögern, jetzt für 1889 zu schreiben, wenn sie ihre Arbeiten fortführen wollten.

An alle in Christus Jesuswesen herzliche Grüße und beste Wünsche für das Jahr 1889.

==========

Machine Translated by Google

**[R1088:Seite1]**

**MILLENNIALDAWN.**

**BAND II.**

**„THETIMEISATHAN.“**

**NUN BEREIT.**

Wir freuen uns, dieses Buch jetzt fertig ankündigen zu können. Die vorliegende Ausgabe ist in Leinenbindung, geprägt, zum Preis von einem Dollar. Sie enthält 368 Seiten auf feinem Papier. Bestellungen werden abwechselnd nach Eingang ausgeführt, sobald die Bücher aus der Buchbinderei kommen.

Während ein Dollar zwar ein moderater Preis für das Buch ist, schlagen wir vor, *Watch Tower* -Abonnenten hierauf, wie auch für Band I und andere Bücher, einen Sonderpreis zu gewähren. Daher weisen wir darauf hin, dass wir für 1,25 US-Dollar ein Exemplar von Band II, „The Time is at Hand“, verschicken werden, das von uns und dem TOWER im Jahr 1889 im Voraus bezahlt wurde.

Wir haben in unserem letzten Band angedeutet, dass dieser Band speziell nur TOWER-Leser interessieren würde und dass diese alle einen Stoffeinband aus Zinn zur Aufbewahrung und Referenz benötigen würden. Viele haben dagegen gemurrt und darauf hingewiesen, dass sie Freunde hätten, an die sie Band I verkauft und ausgeliehen hätten 35 Cent.

Wir zweifeln an der Umsetzbarkeit davon; wir befürchten, dass nicht genug nötig sein würde, um eine Auflage von zehntausend Stück zu rechtfertigen; und nur durch die Ausschreibung einiger Auflagen könnte der Einzelpreis 35 Cent inklusive Porto betragen. Um die Sache zu testen, sind wir jedoch damit einverstanden, eine 10.000-Ausgabe zu je 35 Cent oder 3 für 1,00 $ herauszugeben, sobald die Hälfte dieser Menge bestellt ist. Also lasst diejenigen, die das Billige bevorzugen Ausgabe, schreiben Sie so bald wie möglich und geben Sie an, *wie viele* sie verwenden können. Wenn diese Ausgabe herausgegeben wird, wird The Tract Fund den Kolporteuren wahrscheinlich eine Kostenerstattung (für Ausgaben) in Band I gewähren.

TOWERPUBLISHINGCO.

==========

Machine Translated by Google

**[R1088:Seite6]**

**GIRDUPYOURLOINS.**

**Grinnell, Iowa.**

BRUDER RUSSELL: Ich

bin entmutigt, ich bin hier ganz allein, soweit ich weiß. Ich kann niemanden dazu bringen, sich für diese Dinge zu interessieren.

WCP

LIEBER BRUDER

P.: Dein Gebet ist erhört, dein Wunsch nach Kameradschaft und Kameradschaft in einem sympathischen Geist. Wir möchten dich aufs Neue vorstellen, denn wir wissen, dass es dir tatsächlich ein Freund sein wird, einer, mit dem du häufig Gemeinschaft und Rat haben kannst. Wir fürchten aus dem Ton deines Briefes, dass du ihn, obwohl du ihn kanntest, vergessen hattest, an unseren Herrn Jesus gerichtet warst. Sicherlich konntest du das nicht fühlen einsam oder entmutigt **[R1088:Seite 7] ,** wenn du dich daran erinnert hättest, dass „er größer ist als alle, die gegen uns sind“.

Nun, lieber Bruder, geh in deine Nähe und halte die Kommunion mit diesem Freund immer häufiger. Berate dich mit ihm. Du wirst bald feststellen, dass dies und die Öffnungen für die Kommunion, die er bieten wird – der Turm, die Morgendämmerung usw. – ein tröstlicher und befriedigender Teil sein werden Wertschätzung und der Dienst und die Erfrischung daraus gehen Hand in Hand. „Deshalb, „lieber Bruder“, gürte die Lenden deines Geistes, sei nüchtern und hoffe bis zum Ende auf die Gnade, die dir durch die Offenbarung Jesu Christi zuteil wird. "--EDITOR.

==========

Machine Translated by Google

**[R1088:Seite7]**

**Der folgende Artikel des Herausgebers dieser Zeitschrift erschien kürzlich in mehreren Tageszeitungen in Pittsburgh. Wir veröffentlichen ihn hier, um eine große Liste neuer Leser zu erreichen, an die diese Zahl gehen wird.**

**[R1085:Seite7]**

## THEOLDTHEOLOGIE.

### Die Löhne der Sünde.

„Der Lohn der Sünde ist der Tod.“ „Der Tod eines Menschen, der in die Welt kommt, und der Tod durch [als Folge] der Sünde.“ – Röm. ***6:23; 5:12.***

Theteachingof"Orthodoxy,"thatthewagesofsiniseverlastingtorment,is emphaticallycontradictedbytheabovewordsofinspiration,andbymany others,directandindirect,whichmightbecited.HowreasonableistheBible statement,andhowabsurdthecommonview,whichisfoundedneitherinreason norintheScriptures,andwhichisinmostviolentantagonismwiththeplanand characterofGod,aspresentedinhisWord.

Die Theorie der ewigen Qual hatte einen heidnischen Ursprung und begann sich im Zuge ihrer Vermischung mit heidnischen Philosophien im zweiten Jahrhundert ganz allmählich dem nominalen Christentum anzunähern. Die Glaubwürdigkeit der Gegenwart erhält daher ihr Erbe nicht vom Herrn oder den Aposteln oder Propheten, sondern vom kompromittierenden Geist, der die Wahrheit und die Vernunft opferte und die Lehren des Christentums schändlich verdrehte. in einem unheiligen Ehrgeiz und Streben nach Macht und Reichtum. Die ewige Qual als Strafe für die Sünde war den Patriarchen vergangener Zeiten unbekannt; sie war den Propheten des jüdischen Zeitalters unbekannt; und sie war dem Herrn und den Aposteln unbekannt; aber sie war seit der großen Postasie die Hauptlehre des Nominalchristentums – die Geißel, der die Leichtgläubigen, Unwissenden und Abergläubischen der Welt ausgesetzt waren wurde in unterwürfigen Gehorsam gegenüber der Tyrannei gepeitscht. Ewige Qual wurde gegen alle ausgesprochen, die Widerstand leisteten oder ihre Autorität verschmähten, und ihre Zufügung im gegenwärtigen Leben begann, soweit er Macht hatte; und die Schmerzen des Fegefeuers versprach sie in dem Maße, wie sie es vorschreiben sollte, jedem ihrer Anhänger, der auch nur die geringste Neigung zur Widerspenstigkeit zeigte. Unter der schrecklichen Knechtschaft einer abergläubischen Ehrfurcht vor selbsterhabenen Mitmenschen, in Unzufriedenheit mit Gottes wahrem Plan und gequält von elender Furcht vor dem ewigen Elend, sind die Massen der Menschen unterzeichneten ihren Grund; und doch wagen es die Menschen unter dem zunehmenden Licht und der zunehmenden Freiheit dieses neunzehnten Jahrhunderts kaum, über Religion und die Bibel nachzudenken.

## WAS SAGT DIE SCHRIFT?

Machine Translated by Google

Die von Gott inspirierten Schriftsteller sollen im Widerspruch zu den heidnisierten kirchlichen Traditionen gehört werden, und die Vernunft soll richten, was diese vernünftige und gottähnliche Sichtweise ist und welche die unvernünftige und teuflische. Die Propheten des Alten Testaments erwähnen kein Wort von ewiger Qual, aber sie erwähnen immer wieder die Zerstörung als den Untergang der Sünder und verkünden immer wieder, dass die Feinde des Herrn *umkommen werden.* Das Gesetz, das Israel durch Mose gegeben wurde, sah nie eine andere Strafe als den Tod vor, falls es verletzt wurde. Die Warnung an Adam, als er in Eden vor Gericht gestellt wurde, enthielt nicht im entferntesten eine Andeutung ewiger Folter für den Fall von Versagen und Ungehorsam; im Gegenteil, es hieß eindeutig, dass die Strafe der Tod sein würde – „An dem Tag, da du davon isst, wirst du im Sterben sterben .“ – Gen . ***2:17,*** Rand.

Sicherlich , wenn die Strafe für Ungehorsam und Versagen *ein ewiges Leben* in Qual ist, wurde Adam, den Patriarchen und dem jüdischen Volk ein verzeihliches Unrecht angetan, als sie über das Thema informiert wurden und ihnen sagten, dass der Tod die Strafe sei. Gewiss, Adam, die Patriarchen oder die Juden, sollten sie sich jemals in innerer Qual befinden, wo die verschiedenen sektiererischen Glaubensbekenntnisse sich widerspiegeln Ich behaupte schamlos und fälschlicherweise, dass die überwiegende Mehrheit sich wiederfinden wird und hinreichend guten Grund haben wird, um Gerechtigkeit zu fordern. Solche, nicht weniger als die Heidenmilliarden, die ohne Wissen und daher sicherlich ohne Glauben gestorben sind, hätten berechtigten Grund, die Ungerechtigkeit einer solchen Strafe als höchst grausamen Machtmissbrauch zu verfluchen – erstens, indem sie sie einer so schrecklichen und unvernünftigen Strafe vor Gericht unterwerfen würden ty, ohne ihre Zustimmung; und zweitens, weil sie die eine Klasse völlig in Unwissenheit über eine solche Strafe ließen und die anderen täuschten, indem sie ihnen sagten, dass die Strafe für die Sünde der Tod sei – der Tod. Es muss zugegeben werden, dass die Anmaßung, zu erklären, dass Tod, Zerstörung, Untergang und ähnliche Begriffe *lebenslange* Qual bedeuten , seit den Tagen der Apostel wortverdrehenden Theologen gehört.

Schauen Sie sich als nächstes die neutestamentlichen Schriften an: Paulus sagt, er habe es nicht gescheut, den ganzen Ratschluss Gottes zu verkünden ***(Apostelgeschichte 20,27),*** und dennoch habe er kein Wort über die ewige Qual geschrieben. Weder Petrus, noch Jakobus, noch Judas, noch Johannes; obwohl behauptet wird, dass Johannes es getan hat, in den symbolischen Figuren der Offenbarung Sie verstehen es nicht und können es nicht verstehen, sie haben kein Recht, einen Teil davon wörtlich als Verletzung seines erklärten symbolischen Charakters und als indirekten Widerspruch zum Rest der Bibel auszulegen, einschließlich der Erklärung der nichtsymbolischen Eispisten des Johannes.

Da die Apostel die ewige Qual kaum erwähnen, sollten alle Wahrheitssucher, insbesondere Christen, daran interessiert sein, zu erforschen, was sie über die Strafe der Sünde lehren, und dabei bedenken, dass sie und nicht die abtrünnige Kirche des finsteren Zeitalters „den ganzen Ratschluss Gottes“ lehrten.

Machine Translated by Google

Paulus erklärt die Angelegenheit folgendermaßen: „Der Lohn Sinis *ist der Tod.“* Die Ungehorsamen „werden mit ewiger *Vernichtung* bestraft werden aus der Gegenwart des Herrn und aus der Herrlichkeit seiner Macht;“ und „Viele wandeln, die die Feinde des Kreuzes Christi sind, dessen *Ende die Vernichtung ist.“ – Röm.* ***6:23; 2Thess.1:9; Phil.3:19.***

Johannes sagt: „Die Welt vergeht und *ihre Begierde; wer* aber den Willen Gottes tut, bleibt in *Ewigkeit in* ihm....Er, der der Sohn ist, hat das Leben ; und der, der nicht der *Sohn* Gottes ist, *hat kein Leben.“ -1* ***John2:17; 3:8,14,15; 5:12.***

Petrus sagt: „Die Ungehorsamen“ sollen aus dem Volke *ausgerottet werden ,* „dass die Übeltäter „ schnelle *Vernichtung über sich bringen“;* dass der Herr „nicht wünscht , dass irgendjemand *verloren geht,* sondern dass alle zur Buße kommen.“ – ***Apostelgeschichte 3:23; 2Petr.2:1*** und ***3:9.***

James sagt: „Wenn die Sünde zu Ende ist, bringt sie *den Tod hervor.“* "Da ist einer Gesetzgeber, der retten *und zerstören kann.“* ***– Jak. 1:15; 4:12.***

Niemand, der sich mit diesem Thema beschäftigt hat, kann die Strafe für Sünde, wie sie in der Schrift handschriftlich dargelegt wird, als eine zu leichte Strafe betrachten. Wenn man sie versteht, wird sie weder als zu gering noch als zu streng angesehen, sondern *lediglich* als eine gerechte Belohnung unter der Bedingung seines ordnungsgemäßen Gebrauchs, der darin bestand, Gott in seinem Wohlergehen und Wohlergehen zu verherrlichen und ihn nicht durch Rebellion und Sünde zu entehren. Und wenn Gott erschafft, Er behält sich sowohl das Recht als auch die Macht vor, das zu zerstören, was er des ewigen Lebens für unwürdig hält. Als der Mensch sündigte, entzog ihm Gott einfach die Gunst, die er gewährt hatte und die missbraucht worden war, und der Tod (die Zerstörung) folgte: dem auf natürliche Weise der Sterbeprozess vorausging – Schmerz, Krankheit und geistiger, moralischer und physischer Verfall.

**[R1086:Seite7]**

Hätte Gott nicht für die Erlösung durch Christus gesorgt, wäre die Todesstrafe, die über unser Geschlecht in Adam verhängt wurde, ewig gewesen; aber in Barmherzigkeit sind alle vom Tod erlöst worden, und doch sind sie alle wieder einzeln unter dasselbe Gesetz gestellt, das sich nicht ändert: „Der Lohn der Sünde ist der Tod, aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn.“

Hat unser Herr Jesus jemals den Ausdruck „ewige Qual“ verwendet? Oder auch nur einmal angedeutet, dass er in die Welt kam, um die Menschen vor ewiger Qual zu retten? Nein, niemals! Doch wenn das wahr wäre und ihnen eine so schreckliche Strafe drohte

Machine Translated by Google

Da er ihn nicht empfing, wäre es weder gerecht noch gütig in ihm gewesen , die Wahrheit, was auch immer sie sein mochte, zurückzuhalten. Er sagte ihnen jedoch, dass er gekommen sei, um sie vor dem Tod, vor dem Verderben zu retten. an das, was in Adam *verloren war* – an die Gerechtigkeit und ihre Privilegien des ewigen Lebens und der Gunst. Der Titel des Herrn, Retter, hat bei dieser Prüfung auch ein Gewicht. Das tut er nicht ein Erlöser von Sünden oder ein Erlöser von der Qual, sondern ein Erlöser vom Tod. Das griechische Wort übersetzt „Erlöser“ bedeutet wörtlich „ Lebensspender“.

Was sagte unser Herr über seine Mission? Jes.61: ***1; Lukas4:18 .)*** Er erklärte, dass er gekommen sei, damit die Menschheit „ Leben *haben könnte“;* dass er kam, „um *sein Leben als Lösegeld für viele Leben zu geben“, damit* die Menschen durch den Glauben an ihn „ nicht *zugrunde gehen,* sondern ewiges *Leben haben“;* und wiederum: „Eng ist der Weg, der *zum Leben führt“,* und „breit der Weg, der *zur Vernichtung führt.“* – *Johannes* ***10:10; Matthäus 20:28; Johannes 3:15; Matthäus 7:13.***

## EIN NICHT ANTWORTBARES ARGUMENT.

Im Allgemeinen geben Christen zu, dass unser Herr Jesus die Menschheit durch seinen Tod erlöst hat, dass er bereitwillig die Strafe für die Sünden der Menschen ertragen hat, damit der Mensch von dieser Strafe befreit werden kann Seine Streifen sind geheilt. ***(Jes. 53:4,5.)*** Wenn man das zugibt, wird es eine leichte Sache, mit absoluter, unbestreitbarer Gewissheit zu entscheiden, was die Strafe für eure Sünden war, wenn wir wissen, was unser Herr Jesus einst erduldete, als „die Strafe für unseren Frieden“ über sein williges Haupt gelegt wurde. Erleidet er ewige Qualen für uns? Wenn ja, würde sich das wiederum als Strafe erweisen Touren.

Aber niemand behauptet dies, und die Heilige Schrift lehrt, dass der Herr in Herrlichkeit erscheine und nicht in der Strafe, was ein unbestreitbarer Beweis dafür ist, dass der Lohn der Sünde keine Qual ist. Aber was hat unser Herr getan, um die Aufhebung unserer Sünden sicherzustellen?

Was gab er, als er unser Lösegeld bezahlte – den Preis oder die Strafe gegen die Sünder? Die Heilige Schrift antwortet. Sie verkündet immer wieder und ausdrücklich, dass „Christus für unsere Sünden *gestorben ist* “, dass er *sein Leben* als Lösegeld gegeben hat, um den verurteilten Sündern das Leben zu sichern; gib für das *Leben* der Welt; dass wie durch den Menschen der Tod kam, durch den Menschen („der Mensch Christus Jesus“)

Machine Translated by Google

möge die Auferstehung der Toten kommen. – 1. ***Korinther 15:3; Matthäus 20:28; 1Tim.2:6; Hos.13:14; 1Kor.6:20; 1Petr.1:18,19; 1Johannes3:8; Johannes6:51; 1Kor.15:21; 1 Tim.2:5,6.***

Gibt es Raum, die klare biblische Lehre, dass „der Lohn der Sünde der Tod ist“, weiter in Frage zu stellen? Gibt es Raum, weiter an der Unbiblizität oder Unvernünftigkeit des heidnischen Hundes der ewigen Qual zu zweifeln? Wir antworten: „Nein!“
Lasst die Gott entehrende, Heilige verwirrende, spöttische und völlig absurde Lästerung zurück zu ihrer abscheulichen und würdigen Quelle, dem Teufel.

**Einwände werden kurz geprüft.**

Der begrenzte Platz erlaubt nur einen kurzen Blick auf bestimmte Gleichnisse und dunkle Aussprüche des Herrn, die angesichts der seit der Kindheit fest im Gedächtnis verankerten populären Vorstellung von der Qual bei vielen diese Lehre zu unterstützen scheinen. Wir werden jedoch kurz auf zwei davon achten, die im Allgemeinen als unumstößlich gelten – das Gleichnis von den Schafen und Ziegen, ***Matthäus 25:4-46,*** und das Gleichnis vom reichen Mann und Lazarus, ***Lukas 16: 19-31.*** Wir werden feststellen, dass sie, richtig interpretiert, nichts dergleichen lehren.

Um nicht ins Detail zu gehen – das Gleichnis von den Schafen und Ziegen beschreibt die Welt der Menschheit im kommenden Jahrtausend – „Wenn der Sohn des Menschen auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen wird.“ ***Die Verse 41 und 46,*** die den letzten Satz über alle Liebhaber der Ungerechtigkeit, die Böcke, zum Ausdruck bringen, sind die Punkte, um die sich das Interesse unseres Themas dreht

Zentren.

In ***Vers 41*** heißt es: „Geht von mir, die Verfluchten, in ein ewiges Feuer, bereitet für den Teufel und seine Gesandten“ (Diener). Wir müssen davon ausgehen, dass das Feuer hier ein Symbol ist wie die Ziegen, die hineingehen. Wie Ziegen eigensinnige und ungerechte Menschen **[R1086:Seite 8]** angemessen darstellen, so stellt Feuer genau *die Zerstörung* dar. Feuer ist immer zerstörerisch, niemals konservierend. Die ins Feuer geworfene Ziege würde verzehrt und zerstört werden, wenn das Feuer nicht bald erlöschen würde. Und um die Gewissheit und Vollständigkeit der *Zerstörung* des endgültig Unverbesserlichen zu zeigen, werden die symbolischen Ziegen im Gleichnis so dargestellt , *als würden sie in ein dauerhaftes Feuer geworfen, dh* in eine dauerhafte oder ewige Zerstörung – Auslöschung.

***In Vers 46*** heißt es: „Und diese werden in ewige Strafe gehen.“ Wir stellen nicht in Frage, dass die Ungerechten bestraft werden sollen, noch dass die Strafe für diese Klasse *ewig sein wird;* Die Art der Strafe ist die Frage, die wir untersuchen. Wir haben gesehen, dass die Strafe oder der Lohn der Sünde der Tod ist und nichts anderes, wie es in der gesamten Heiligen Schrift klar zum Ausdruck kommt

Machine Translated by Google

im Gegenteil. Das griechische Wort, das in diesem Vers „Strafe“ bedeutet, spricht positiv über die Art der Strafe. Das ursprüngliche Wort *ist kolasin,* wohingegen, wenn Qual gemeint wäre, das griechische Wort „ basinos“ verwendet worden wäre. *Kolasin* hingegen, abgeleitet von *kolazoo,* bedeutet,1., *Tocutoff;* wie das Abschneiden von Zweigen eines Baumes; 2., *um zu bändigen oder zu unterdrücken .* Die Griechen schreiben: „Der Wagenlenker hält *seine* feurigen Rosse zurück; “ ein Individuum vom Leben oder der Gesellschaft *abzuschneiden oder seine Freiheiten einzuschränken .* Dass die erste Definition, „abschneiden“, in diesem Fall die richtige ist, geht aus der Antithese des nachfolgenden und letzten Satzes des Verses hervor, wo *das Leben* und damit die Belohnung der Gerechten im Gegensatz zum Tod oder der Abschneidung vom Leben der Ungerechten steht.

## DAS PARABELVOM TAUCHGANG UND LAZARUS.

***--Lukas 16:31.--***

Obwohl dies zugegebenermaßen verständlich ist, wird es im Allgemeinen so behandelt, als handele es sich um eine wörtliche Aussage. Wenn man bedenkt, dass eine wörtliche Aussage mehrere Absurditäten beinhaltet; Zum Beispiel, dass der reiche Mann in den Hades ging, weil er viele irdische Segnungen genossen und Lazarus nichts als Krümel gegeben hatte Earme Bettler voller Wunden, wir werden niemals in zukünftige Glückseligkeit eintreten; und wenn wir jetzt feines Leinen und Purpur tragen und jeden Tag reichlich zu essen haben, sind wir der zukünftigen Qual gewiss. Wiederum ist Abrahams Busen der begehrte Ort des Genusses „Millionen von Kranken und Armen. Aber warum sollte man Absurditäten in Betracht ziehen? Als Gleichnis lässt sich das leicht interpretieren. Mit Gleichnissen ist das Gesagte niemals gemeint; zum Beispiel erklärte der Herr im Gleichnis vom *Weizen* und dem Unkraut, dass *Weizen* Kinder des Königreichs und Unkraut die Kinder des Teufels bedeutete; und ähnliche Klassen in einem anderen Gleichnis wurden durch Schafe und Ziegen dargestellt. In diesem Gleichnis muss der reiche Mann einen darstellen Klasse, und Lazaruseine andere Klasse; und dann gilt die Erzählung für diese Klassen.

Der reiche Mann stellte das jüdische Volk dar, dem es bis zur Zeit des Gleichnisses „reichlich ging“, als die besonderen Empfänger der Gnaden Gottes. Wie Paulus sagte, hatten die Juden „in jeder Hinsicht großen Vorteil, vor allem, weil ihnen die Orakel Gottes anvertraut wurden“ (das Gesetz und die Prophezeiung) . *Bitte.* Die typischen Opfer des Gesetzes stellten den typischen Sinn dar, eine „Heiligkeit“, dargestellt durch das *„feine* Leinen“ des Reichen – ein Symbol der Gerechtigkeit. ***--Offb.19:8.***

Machine Translated by Google

Lazarus repräsentierte die gottesfürchtigen Menschen anderer Nationen, die bis zum Ende des jüdischen Zeitalters von den Segnungen ausgeschlossen waren, die insbesondere Israel zuteil wurden. So wie das Leinen die Rechtfertigung Israels darstellte, so stellten diese Wunden eine moralische Befleckung in dieser Klasse dar, für deren Rechtfertigung damals keine Opfergabe dargebracht worden war. Sie waren nicht einmal typisch gereinigt und hatten noch keinen Anteil an den reichen Versprechen des Königreichs. Sie waren im Gegenteil Ausgestoßene, Fremde aus dem Gemeinwesen Israels. ***(Eph. 2:11-13.) Wie diese aus den*** „Krümeln“ der göttlichen Gnade aus **[R1087:Seite 8]** Israels Gabenstall fielen und wie sie sich selbst als Gefährten von „Hunden“ betrachteten, bietet das Gespräch des Herrn mit der syro-phönizischen Frau, die zu dieser Klasse gehörte, eine klare Erklärung. – Siehe ***Matthäus 15:27 .***

Aber es kam zu einer Veränderung in beiden Klassen. Der „Reiche“ (die jüdische Nation) starb, hörte auf zu existieren und war der nationale Repräsentant der Gunst Gottes, als ihnen Gottes Gunst genommen wurde ***(Mt 21,43)*** und den ehemals Ausgestoßenen gegeben wurde.

Die Klasse der „Reichen“ wurde aus der Gnade verbannt, in Schwierigkeiten. Und von da an bis jetzt wurden die Juden als Menschen gequält, doch wurden sie durch ihre gesetzlichen Vorurteile (eine große Kluft) daran gehindert, Christus anzunehmen. Die Klasse „Lazarus“ starb ebenfalls oder verließ ihren früheren Zustand und wurde in die Gunst Gottes aufgenommen. ***(Apostelgeschichte 10:28-35.)*** Indem sie Christus annahmen, wurden die Visionen in Abrahams Schoß aufgenommen – die wahren Kinder des gläubigen Abraham und die wahren Erben der ihm gegebenen Verheißung. – Siehe ***Gal.3:16,29; Röm.11:7-9,12-25***

**Ehrlichkeit und Wahrheit herrschen vor.**

Nachdem wir gezeigt haben, dass weder die Bibel noch die Vernunft die geringste Unterstützung für die Lehre bieten, dass die ewige Qual die Strafe der Sünde ist, stellen wir fest, dass die verschiedenen kirchlichen Glaubensbekenntnisse, Bekenntnisse, Gesangbücher und theologischen Abhandlungen ihre einzigen Stützen sind , stirbt schnell aus. Aber das liegt leider nicht daran, dass christliche Menschen im Allgemeinen eifrig für die Wahrheit von Gottes Wort und für seinen Charakter sind und bereit sind, die grimmigen Glaubensgötzen zu zerstören sie .

Der allgemeine Einfluss dieses Falles liegt darin, dass die Aufrichtigen der Welt das Christentum und die Bibel verachten und die Namenschristen zu Heuchlern und Halbungläubigen machen. Weil die Namenskirche an dieser alten Blasphemie festhält und die Fehler ihres Besitzers fälschlicherweise als die Lehre der Bibel darstellt, wird das Wort Gottes, obwohl es noch immer verehrt wird, praktisch abgelehnt

Machine Translated by Google

Die Bibel, der große Anker der Wahrheit und Freiheit, wird von all denen losgerissen, die, wenn sie sich nicht über ihre Lehren hinwegsetzen würden, von ihr gesegnet und geschätzt würden.

Die allgemeine, nicht weit entfernte Wirkung wird zunächst offene Untreue und dann Anarchie sein. Für vieles, sehr viel davon tragen lauwarme Christen, sowohl auf den Kanzeln als auch auf den Kirchenbänken, die es besser wissen oder besser wissen sollten. Viele von ihnen sind bereit, die Wahrheit zu gefährden, Gottes Charakter zu verleumden und sich selbst zu verdummen und zu betrügen, um des Friedens willen, um sich einen irdischen Vorteil zu verschaffen. Und jeder Pfarrer, der ein Wort für eine unpopuläre Wahrheit ausspricht, riskiert den Verlust seines Status Ende, und der Ruf, im Sumpf des Irrtums „festgelegt“ zu sein, gilt als mutiger Mann, auch wenn er seine Identität schändlich verbirgt, indem er seinen Namen aus seinen veröffentlichten Protesten zurückhält.

Wenn bekennende Christen ehrlich zu sich selbst und Gott gegenüber treu wären, würden sie bald lernen, dass „ihre Furcht vor Gott durch die Gebote der Menschen zunichte gemacht wird“. ***(Jes. 29:13.)*** Wenn ich falle, würde ich beschließen , Gott treu ***zu lassen, auch wenn es sich für jeden als alias erweisen sollte (Röm. 3:4)*** und alle menschlichen Glaubensbekenntnisse als unvollkommen und irreführend zeigen würde, würde in Kürze ein großes Werk geschehen, das Glaubensbekenntnisse zertrümmert. Dann würde die Bibel studiert und geschätzt werden wie nie zuvor; und ihr Zeugnis, dass der Lohn der Sünde der Tod (die Auslöschung) ist, würde als „eine gerechte Belohnung oder Belohnung“ anerkannt werden.

==========

Machine Translated by Google

**[R1088:Seite8]**

## VORSCHLAG AN ANDERE EAPER.

VONBROTHERE.BRYAN.

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Ich bin gerade aus Marietta zurückgekehrt, wo ich 165 Exemplare von DAWN verkauft habe. Meine Methode der Akquise (mit der ich auch fast vierhundert Exemplare in Zanesville verkauft habe) unterscheidet sich, soweit ich weiß, von der aller unserer Brüder.

Nehmen Sie einen Vorrat an „Arp“-Zetteln und Kolporteurkarten und besuchen Sie jedes Haus, indem Sie ihm einen Zettel und eine Karte geben, etwa so: „Guten Morgen! Bitte lesen Sie dies, wenn Sie Zeit haben; zeigen Sie es Ihrer Familie; bewahren Sie es auf, bis ich ein oder zwei Tage anrufe.“ *Bewahren Sie ein Diagramm* jeder Straße in einem kleinen, leeren Buch auf und zeichnen Sie so viel von jeder Querstraße auf, dass kein Haus übersehen wird. Legen Sie mehrere hundert Zettel aus, bevor Sie mit der Bitte beginnen. Rufen Sie dann noch einmal an und sagen Sie: „Sie erinnern sich, dass ich kürzlich einen Zettel hinterlassen habe.“ ; Beachten Sie jetzt sein Aussehen – seine Größe, seinen guten, klaren Aufdruck. Es hat viel Licht auf das Bibelstudium geworfen; ist völlig unsektiererisch, Baut einen Knotenwert oder ein Glaubensbekenntnis auf. Es wird erst bezahlt, wenn es eine Woche ab dem nächsten Montag geliefert wird. „Hier geht es um alles, es sei denn, die Umstände erfordern leichte Ergänzungen vor Ort; wenn Sie nicht verkaufen, setzen Sie die Ziffer auf das gerade Zeichen. Dieses Diagramm ist nützlich, bis Ihr letztes Buch geliefert wird; , „callondelivery“ usw.

Versuchen Sie, genug Zeit unter den Leuten zu behalten, damit Sie Arbeit für einen oder zwei Tage haben. Legen Sie viele am Ende der Woche für die Sonntagslesung bereit. – Lassen Sie sich immer freundlich und höflich ansprechen. Machen Sie das Interview sehr kurz.

Werden die „Arp“-Ausrutscher die Vorurteile einiger erregen? Ja, aber sie werden in den Köpfen anderer ein Verlangen hervorrufen.

Wenn Sie dann das Gefühl haben, dass Sie kein guter Redner sind, und über die große Anzahl von Buchagenten nachdenken, die jetzt viel mit den Leuten reden, nehmen Sie den „Arp“-Slip in Ihre Hand und sagen Sie auf Ihrer Zunge: „Bitte lesen Sie das.“ E. BRYAN.

Machine Translated by Google

Das oben Gesagte ist ein ausgezeichneter Vorschlag, insbesondere für diejenigen, die keine professionellen Werbetreibenden oder großen Redner sind. Es wird daher der Mehrheit unserer Leser gut zusagen, von denen jeder zu tun scheint, was er kann, um die Wahrheit zu bewahren und zu verbreiten Denken Sie daran, dass die Irrtümer tiefsitzend sind, dass niemand sie in ein paar Augenblicken eines Gesprächs beseitigen kann und dass es oft dazu führt, dass sie ihre Gedanken gegenüber der Wahrheit und dem Buch voreingenommen haben, wenn man sie vorschlägt, ohne ihnen vollständig zu begegnen. Der Plan „weise wie eine Schlange, harmlos wie eine Taube“ lautet , um *allgemein über das Buch und den Plan zu sprechen, es* als „Bibelschlüssel“ darzustellen, als „helfende Hand beim Bibelstudium“, ohne zu sagen, *wie* es hilft oder *was* der Plan Gottes ist, den es darstellt. Erwecken Sie Interesse, Neugier usw. und lassen Sie die Lektüre des Buches nach und nach ihre Fehler beseitigen, Vorurteile abbauen und das wahre Wissen über Gottes Charakter und Plan einpflanzen.

Machine Translated by Google

Weitere Bücher und Artikel finden Sie unter
www.foodfornewcreature.com

Machine Translated by Google

# REPRINTS

## VOLUME 11

ZWT - 1889

Machine Translated by Google

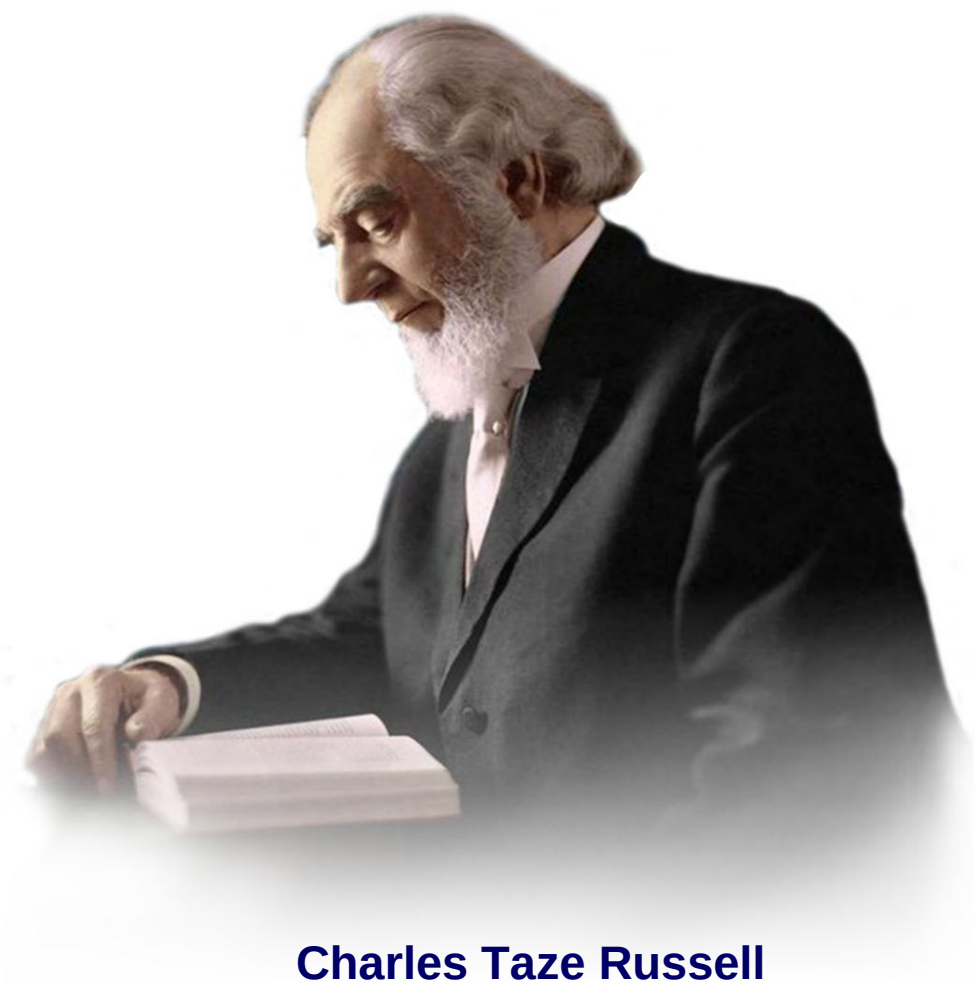
**NACHDRUCKE**

**des**

**URSPRÜNGLICHER WACHTURM**

**Und**

**Verkünder der Gegenwart Christi**



**Charles Taze Russell**

# Zions Wachturm

Machine Translated by Google

# ZWT – 1889 – R1089 bis R1170


| Titel des Nachdrucks | Seite Nummer |
|---|---|
| 1889Ursprünglicher Wachturm | |
| Zion's Watch Tower – Januar 1889 R1089 | 5 |
| Tausendjähriger Morgengrauen. | 10 |
| R1090 BLICK VOM TURM. | 13 |
| R1090 URSPRUNG DES ABERGlaubens. | 16 |
| R1091 ALLES NEU. | 20 |
| R1091 DER WUNSCH ALLER NATIONEN. | 21 |
| R1095 AUS OST UND WESTEN KOMMEN | 33 |
| R1095 DAS CHRISTUSLEBEN. | 35 |
| R1096 POLITIK DER HEILIGEN. | 37 |
| R1096 WIE BECOMETH FRAUEN BEKENNEN | 40 |
| R1098 DIE KRAFT DER WAHRHEIT. | 46 |
| Zions Wachtturm – März 1889 | 52 |
| R1099 IHR ABO FÜR DIESES JAHR. | 55 |
| R1099 UNSERE SONDERAUSGABE FÜR APRIL UND MAI | 56 |
| R1100. JAHRESTAG DES TODES UNSERES HERRN. | 58 |
| R1101 UNTERHALTUNG BEIM TREFFEN. | 64 |
| R1102 EINGEBEN. | 65 |
| R1102 Unser Körper, jetzt und im Jenseits. | 66 |
| R1104 WIE BECOMETH FRAUEN BEKENNEN | 72 |
| Rr1105 DER REST DER TOTEN. | 78 |
| R1106 AUFERSTEHUNGEN UND BEDINGUNGEN | 81 |
| R1107 DIE WERDEN ERREICHEN | 84 |
| R1107 Ein Missverständnis. | 86 |
| R1108 ÜBER ALTE MANUSKRIPTE. | 89 |
| R1108 EIN ERFOLGREICHER MINISTER. | 91 |
| R1109 ALTE THEOLOGIETRAKTE. | 92 |
| R1109 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 94 |
| Zion's Watch Tower – Juni 1889 | 101 |
| R1110 „Die Zeit ist nahe.“ | 103 |
| R1110 BLICK VOM TURM. | 104 |
| R1112 Das Evangelium per Post verkünden. | 109 |
| R1112 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 110 |
| R1112 CHRISTUS ALLES IN ALLEM. | 117 |
| R1112 „UND DIE TÜR WURDE GESCHLOSSEN.“ | 118 |
| R1113 Wer sollte getaucht werden? | 121 |
| R1113 CHRISTLICHES WACHSTUM. | 123 |
| R1115 „BIS ER KOMMT.“ | 128 |
| R1115 tadellos, nicht tadellos. | 129 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R1115 Ein Religionslehrer gemessen | 130 |
| R1116 DIE HEILIGEN ALS JUSTIERENDE. | 132 |
| R1118 Etabliert. | 140 |
| R1118 WERT DES GEGENWARTIGEN LEBENS. | 141 |
| R1118 DER REST DER TOTEN. | 143 |
| R1119 IST DER FRÜHE TOD EIN SEGEN? | 144 |
| R1119 ALTE THEOLOGIETRAKTE. | 146 |
| R1120 ALTE DEUTSCHE TÜRME KOSTENLOS. | 148 |
| R1120 TRAKTVERTEILER | 149 |
| R1120 „DER PLAN DER ZEITALTER.“ | 150 |
| 1120 Rand Kredit für die Armen. | 152 |
| R1121 „Die Zeit ist nahe“ | 153 |
| Zion's Watch Tower – Juli 1889 R1121 | 154 |
| OLD THEOLOGY POOR FONDS. | 156 |
| R1121 FALSCHE Zweckmäßigkeit. | 158 |
| R1123 Fröhlichkeit. | 165 |
| R1123 Katastrophen – WARUM ZULÄSSIG. | 166 |
| R1126 „Ihr werdet alle gleichermaßen umkommen“ | 175 |
| R1127 MUT! DRÜCKEN SIE AUF. | 180 |
| R1127 PAULS ANGABE AN TIMOTHY. | 181 |
| R1128 DAS CHRISTLICHE MINISTERIUM, NR. ICH. | 185 |
| R1131 DIE ANATOMIE DER EINSTELLUNG. | 193 |
| Zion's Watch Tower – August 1889 R1132 | 196 |
| BLICK VOM TURM. | 201 |
| R1133 LEIDEN SIE KLEINE KINDER – VERBOTEN | 205 |
| R1133 WORTE PASSEND GESPROCHEN. | 207 |
| R1134 PROTESTANTEN, WACHT! | 209 |
| R1138 DER REST DES GLAUBENS. | 223 |
| R1138 DIE HOFFNUNG, DIE REINIGT. | 225 |
| R1139 Heiligsprechung von Heiligen. | 227 |
| R1140 Was sollen wir zu diesen Dingen sagen? | 230 |
| R1142 DER KINDERTURM. | 238 |
| Zion's Watch Tower – September 1889 R1142 | 240 |
| BLICK VOM TURM. | 246 |
| R1144 ERTRAG, KEINE ANGST. | 253 |
| R1144 DIE AUTORSCHAFT UND GLAUBWÜRDIGKEIT | 255 |
| R1149 DIE ZWEI ERLÖSUNGEN. | 270 |
| R1149 Bekenntnis eines bedeutenden Baptisten. | 271 |
| R1150 ZEUGNIS DER NATUR. | 275 |
| R1151 WIR SOLLTEN UNS RETTEN. | 277 |
| Zions Wachtturm – Oktober 1889 | 280 |

Machine Translated by Google


| | |
|---|---|
| R1151 CHRISTLICHER EINFLUSS. | 282 |
| R1152 BLICK VOM TURM. | 283 |
| R1153 AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN. | 289 |
| R1153 Dein Wille geschehe. | 294 |
| R1154 HERR. TALMAGE'S VISION VON | 295 |
| R1157 DAS PRESBYTERIANISCHE Glaubensbekenntnis. | 306 |
| R1158 Glaube und Werke. | 310 |
| R1159 EINE ALLEGORIE. | 315 |
| R1159 DIE KLARERE VISION. | 317 |
| R1160 ISRAELS „DOPPEL“. | 319 |
| R1161 DAS ALTER UNSERES HERRN BEI DER TAUFE | 322 |
| R1161 Der Pflüger muss überholen | 324 |
| Zions Wachtturm – November 1889 | 326 |
| R1131 ROM AGGRESSIV. | 337 |
| R1162 BLICK VOM TURM. | 338 |
| R1164 REVISION DES PRESBYTERIANISCHEN Glaubensbekenntnisses. | 346 |
| R1167 DIE „GÖTTLICHEN VERORDNUNGEN“ DAS RÜCKENKNOCHEN. | 356 |
| R1167 „Sie nagen an ihren Zungen“ | 358 |
| R1168 EIN ALARMIERENDER VORSCHLAG. | 361 |
| R1169 SCHNÄPPCHEN FAHREN. | 365 |
| R1170 EIGENTUM AUF GRUNDSTÜCK. | 368 |
| R1431 DAWNS IN TUCHBINDUNG. | 371 |
| R1431 BEZÜGLICH DES DEUTSCHEN TURMS. | 372 |
| R1431 Wer zerstreut, nimmt zu. | 373 |

Machine Translated by Google

**[R1089:Seite1]**
**BAND X. ALLEGHENY, PA., JANUAR UND FEBRUAR 1889. NR. 4.**

==========

**[Seite 1]**

**Zion'sWatchTower**

UND

**HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

No.151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

INLAND: Fünfzig Cent pro Jahr, im Voraus, per Entwurf, POMoneyOrder oder Einschreiben.

AUSLAND: Drei Schilling pro Jahr. Überweisung durch ausländische Postanweisung.

**TOPOORSAINT.**

Dieses Papier wird den Interessierten der Armen des Herrn kostenlos zugesandt, die jedes Jahr eine Karte mit der Bitte darum senden werden nicht? Höre fleißig und isse, was gut ist , und deine Seele ergötze sich an der Fettigkeit.

***--JESAJA55:1,2.***

==========

Eingetragen als SMAILMATTER DER ZWEITEN KLASSE am P.O., Allegheny, Pennsylvania.

==========

**[Seite 1]**

NEUE POSTVERORDNUNGEN verlangen , dass unsere Listen *aus echten* [tatsächlichen] Abonnenten bestehen müssen. Wir sind verpflichtet, strenger als bisher zu sein, und alle, die den TOWER weiterhin erhalten möchten, müssen mindestens *eine Anfrage* dafür senden.

==========

r1089 **MILLENNIALDAWN.**

Machine Translated by Google

r1090 **BLICK VOM TURM.** r1090
**ORIGINOFSUPERSTITION.** r1091 **ALLES**
**NEU.** r1091
**THEDESIREOFALLNATIONS.** R1095 **VON OST**
**NACH WESTEN KOMMEN.** r1095 **THECHRISTLIFE.**
r1096 **POLITICSOFTHESAINTS.**
r1096 **ALS WERDENFRAUEN, DIE SICH**
r1098 **ZUR KRAFT DER WAHRHEIT BEKENNEN.**

==========

**[Seite8]**

## LASS DEIN LICHT SCHEINEN.

Ein aktueller Brief von Schwester Tackabury an Schwester Russell zeigt, dass die Sterbepredigt von Bruder Tackabury nicht ohne Einfluss für den Herrn und die Wahrheit war. Es ist ein ernster Wunsch und ein ständiges Bemühen, das Lob dessen hervorzuheben, der uns aus der Dunkelheit in sein wunderbares Licht gerufen hat.

LIEBE SCHWESTER RUSSELL: Ich muss dir noch einmal schreiben, denn es erleichtert meine Ich freue mich darauf, mit dir zu reden, und es tröstet mich, deine Briefe zu lesen.

O, wie dankbar bin ich unserem himmlischen Vater für solche Freunde in dieser Zeit großer Bedrängnis – Brüder und Schwestern im Herrn. Natürliche Bindungen sind stark und *alle* sind sehr freundlich und rücksichtsvoll für meinen Kummer, aber dieses starke Band, das aus der EINEN HOFFNUNG erwächst, ist mir lieber als alle irdischen Bindungen, besonders jetzt. Wie süß sind die Worte der Ermutigung und des Trostes, die von den Heiligen kommen Zeit zum Lesen und Lernen, wofür ich natürlich seit Monaten wenig Zeit hatte. Tatsächlich war Mr. Tackabury im letzten Jahr in einem solchen Zustand, dass keiner von uns viel lesen konnte, und jetzt habe ich das Gefühl, dass ein Teil meiner Arbeit darin besteht, durch ein gründliches Studium des Wortes mehr Kraft zu gewinnen und umso besser darauf vorbereitet zu sein, der Hoffnung, die uns innewohnt, einen Grund zu geben.

Nun, liebe Schwester, jede Woche macht meine Einsamkeit noch schlimmer. Während sie vorbeigehen, wird mir immer mehr klar, dass mein jährliches Zuhause trostlos ist, dass es kein Glück mehr in ihm gibt. Wie ich Gott danke, dass die Zeit *kurz ist.* Und doch muss ich meine Arbeit zu Ende bringen, und ich werde nicht mehr als Zeit haben, bis meine Veränderungen kommen.

Diesmal muss ich Ihnen viel über Gottes Wirken an diesem Ort schreiben. Es kommt mir wirklich wunderbar vor, und doch ist nichts zu groß, als dass Er es erreichen könnte.

Der Anfang war Mr.

T. hatte Zugang, wenn er reden konnte, und nutzte jede Gelegenheit

Machine Translated by Google

Sie schienen auch normalerweise Baptisten zu sein, die kamen, und wir bemerkten oft zueinander, dass sie eher zuzuhören schienen und mehr christlichen Geist zeigten als alle anderen, die anriefen Sie sagten fast ausnahmslos, sie hätten die Bibel in letzter Zeit mehr als je zuvor studiert.

Als Bruder Russell die Baptistenkirche, in der die Beerdigung stattfand, ohne Prediger hatte, und das schon seit geraumer Zeit. Jetzt haben sie einen Pfarrer und glauben und lehren das Wort Gottes fast identisch mit uns. Das ist MEIN Glaube und ICH VERREICHE es.“ Und das tut er ganz sicher.

Er ist ein junger Mann und sehr intelligent, überlegen in diesem Respekt gegenüber allen, die sie zuvor hatten. Ich hörte ihn am letzten Sonntagmorgen predigen und er redete ihnen stark vom Millennium und sagte während seiner Ansprache, dass er glaubte, er verschwende die Wahrheit Gottes, und wenn sie ihn als Ketzer verstoßen, muss er verstoßen werden. Natürlich hat er diese Ansichten übernommen, aber vor kurzem, und ich weiß nicht, wie er sie predigen kann Eine Baptistenkirche, es sei denn, die Kirche wird revolutioniert, und dann wäre sie sicherlich keine Baptistin. Er gibt auch jeden Donnerstagabend eine Bibellesung, und ich habe sie bis jetzt begleitet , wo ich denke, dass ich etwas tun kann, um den Herrn zu ehren – es ist mein Fleisch und mein Getränk, um seinen Willen zu tun. O, wie sehne ich mich nach der Zeit, in der der Herr Jesus in seinen Heiligen verherrlicht wird.

Beten Sie, dass meine Bedrängnis und meine Prüfungen „zu einer weitaus überragenden und ewigen Herrlichkeit führen“. Erinnern Sie sich freundlich an mich an alle, die sich nach mir erkundigen. Möge ich bald von Ihnen hören? Mit freundlichen Grüßen, Ihre Schwester in Christus, MRS. STTACKABURY.

---

„Opfer ist die Prüfung der Liebe.“

==========

**[Seite8]**

## ALTTHEOLOGIETRAKTE.

### Die Löhne der Sünde.

Dieser kleine, sauber gedruckte Traktat mit 24 Seiten gilt als hervorragend für neue Leser. Sie haben die richtige Größe, um sie in Umschläge zu stecken. Wir glauben, dass das so ist

Machine Translated by Google

Davon und ein Arp-Traktat, das einem Missions-Umschlag beigefügt ist, wäre eine gute Möglichkeit, viele Ihrer Freunde zu erreichen. Diejenigen, die den Plan für gut halten und sich davon bedienen wollen, können das tun.

---

ARPTRACTS – Jetzt ein gutes Angebot, Englisch und Deutsch, KOSTENLOS! Bestellen Sie alle, die Sie getreu verteilen möchten – sagen Sie, wie viele. Per Post verschickt, Porto von uns im Voraus bezahlt.

---

SAMPLETOWERS. Die Nummer vom Dezember 1888 ist gut für neue
Leser.Wir senden Ihnen kostenlos alles, was Sie mit Bedacht verwenden können. Senden Sie uns an Ihre Adresse.

---

MILLENNIALDAWNVOL.I.Leinengebunden, 1,00 $
"""""(ToTower-Abonnenten, 75 ct.) """""in
Papierumschlägen, 25 ct. """""auf
Deutsch, gleiche Preise.

Die Vorschläge von Bruder Bryan in der letzten Ausgabe erweisen sich als gut und sind hilfreich Viele zum Erfolg, die zuvor erfolglos waren. Probieren Sie diesen Plan aus.

---

MISSIONSUMSCHLÄGE. Jetzt wieder frisch. 25 für 10 Cent; 100 für 35 Cent; 300 für 1,00 $ – versandkostenfrei.

---

**KOSTENLOSE TONEWREADER.**

Im Interesse neuer Leser erwähnen wir unten spezielle Themen, die in den letzten Ausgaben von TOWER behandelt wurden und von denen wir noch im Vorrat sind. Bestellen Sie eines davon *kostenlos als Muster.* Zusätzliche Exemplare je 5 Cent, außer für diejenigen, die nicht zahlen können, die zu jedem willkommen sind, oder alle kostenlos.

THELAND-FRAGE. – Juni 1987.

DIESABBATHFRAGE.--Sept.'87.

OUTOFBABYLON,--die Ansprüche der Episcopal Church geprüft.--Okt. '87.

„EIN GOTT“ – die Bibellehre *vs.* die menschliche Tradition der Dreieinigkeit. – Nov. 1987.

„SPIRITSINPRISON.“ – Dezember 1987.

„HÖLLE“, „EWIGE STRAFE“, „WAIINGAND.“
„Knirschen mit den Füßen“,

„THERICHMANANDLAZARUS“ usw. sind Themen, die im Januar, Februar, März und Juni 1888, TOWERS, behandelt wurden.

TAUFE – die Bibellehre – Mai 1988.

Machine Translated by Google

SÜNDE UND KRANKHEIT, „GLAUBEN“,
„PRAYERCURES“, „MINDCURES“ usw. – Juli 1988.
DIE TABERNACLE UND IHRE OPFER, – ihre Lehren
an die Heiligen – Juli 1988.
==========

Machine Translated by Google

**[R1089:Seite1]**

**MILLENNIALDAWN.**

**BAND II.**

**„THETIMEISATHAN.“**

Leinengebundene Ausgabe, 366 Seiten, jetzt erhältlich. Preis 1,00 $ – für TOWER-Abonnenten 75 Cent (TOWER ein Jahr und Buch 1,25 $).

Rückstandsbestellungen wurden alle ausgeführt; alle, die bestellt hatten, aber noch nicht erhalten haben Es sollte sofort kommuniziert werden. Jeder Fehler wird freudig korrigiert.

Eine papiergebundene Ausgabe wird veröffentlicht, sobald wir eine Zusage für 5000 Exemplare zum Preis von 35 Cent pro Exemplar erhalten. Senden Sie jetzt kein Geld dafür; sagen Sie einfach, wie viele Sie wünschen, *wenn sie veröffentlicht werden.*

***

Auf die Ankündigung in unserer letzten Ausgabe folgte eine wahre Flut von Briefen und Befehlen, dass DAWN Bd Wir müssen uns jedoch daran erinnern, dass ihre Bemühungen mehr bewirken, als auf den ersten Blick erscheint, und dass wir uns gut an die Worte des Apostels erinnern, dass „unsere Arbeit im Herrn nicht umsonst ist“, damit wir nicht in unserem Geist ermüden oder erschöpfen Wir können schätzen, „was Gott durch unsere schwachen Bemühungen gewirkt hat“.

Der mit BAND II verbundene zusätzliche Büroaufwand, die Tatsache, dass viele von Ihnen mit der Lektüre beschäftigt sein würden, und die Verspätung des Dezember-TOWERs führten dazu, dass wir nur eine Ausgabe für Januar und Februar herausbrachten. Diese wird jedoch nur als eine Zahl gelten. Da zwölf Papiere ein Jahresabonnement bilden, stellt diese Änderung für niemanden einen finanziellen Verlust dar.

Wir sprechen für ein sehr sorgfältiges Studium von Band II. Einige haben uns geschrieben, dass sie Band I drei- und viermal, einige sogar acht- und zehnmal gelesen haben, mit zunehmendem Interesse und Gewinn. Wir versichern, dass unsere Meinung zu Band II nicht weniger *studiert werden muss.*

Das Wissen, dass ewige Qual nicht der Lohn der Sünde ist und dass alle Menschen aufgrund des Opfers Christi früher oder später zur vollständigen Erkenntnis der Wahrheit und der vollen Chance auf ewiges Leben gelangen müssen, hat möglicherweise dazu geführt, dass der Eifer einiger in der großen gegenwärtigen Arbeit der Verkündigung des Evangeliums gemindert wurde – insbesondere dort, wo sie auf große Spitzenposition gestoßen sind, bevor sie den Geist des Plans der Zeitalter erfasst hatten ,oder zu sehen, dass es der gegenwärtigen Opposition erlaubt ist, uns auf die Probe zu stellen, uns weiterzuentwickeln und zu disziplinieren und unsere Liebe und Treue zur Wahrheit zu beweisen. Erleichtert

Machine Translated by Google

Aus dem falschen Zug des Irrtums und aus der unheiligen, sektiererischen Rivalität zwischen Neuseeland und der Rivalität versinken einige in geistlicher Enthargie und versinken möglicherweise leicht im Strudel der Wirtschaft usw. mit der Mehrheit und verlieren den Geist der Wahrheit, der sie frei macht. Gott hat „Fleisch zur rechten Zeit“ zur Verfügung gestellt, um seinen Heiligen die nötige Kraft zu geben, damit sie dieser anhaltenden Tendenz des heutigen Ansturms und der Ambition standhalten können Die Beweise, die Gott uns im Zusammenhang mit *dem Plan von der Zeit* gibt, verdoppeln unseren Eifer in seinem Dienst und zeigen uns deutlich, dass die Zeit kurz ist, in der wir unsere Berufung und Wahl durch Treue zum uns gegebenen Licht bestätigen können. Mit einem Wort: die *Erkenntnis,* dass die Zeit nahe ist – die wir jetzt in der „Ernte“ des Evangeliums tragen, werden nicht nur schneller zum doppelten Dienst, sondern auch die Last verringern. Da wir erkennen, dass wir jetzt in der elften Stunde tragen und dass bald die Belohnungen gegeben werden, können wir fröhlich unsere Köpfe erheben und uns freuen, *wissend ,* dass unsere Erlösung naht oder durch irgendjemanden, der nicht durch ein klares Verständnis der Zeiten und Jahreszeiten des Wortes Gottes gestärkt wird. Seien Sie versichert, dass kein Teil der Heiligen Schrift umsonst für uns vorbereitet wurde. Geben Sie diesem Thema also nicht nur sorgfältiges Lesen, sondern noch mehr – sorgfältiges Studium .

Ein Bruder schrieb, dass er in der ersten Nacht nach der Ankunft von VOL wach geblieben sei. II.Und lesen Sie es durch. Dies ist als Beweis für das Interesse ausgezeichnet, aber es ist nicht der beste Weg. Ein besserer Weg wäre gewesen, ein Kapitel sorgfältig und kritisch zu lesen. Das Pauken ist bei spirituellen Gerichten wie bei natürlichen Lebensmitteln unrentabel. Um aus beiden Fleischsorten die besten Nährstoffe und den reichsten Geschmack zu erhalten, ist sorgfältiges und gründliches Kauen erforderlich.

Viele haben geschrieben und ihre Hoffnung zum Ausdruck gebracht, dass BAND II. im Jahr 2010 veröffentlicht wird billiger, Papier, Bindung. Andaline **[Seite 1]** von Bruder Adamson sagt:--

LIEBER BRUDER RUSSELL:--Es ist spät in der Nacht und ich muss morgens zur Arbeit gehen und muss es dennoch mit Freude und Dank anerkennen, MILLENNIAL DAWNVOL.II.--Die Zeit ist nahe.

Ich habe nur ein paar Kapitel gelesen, aber ich werde mit dir und Johannes dem Offenbarer auf einen hohen Berg entführt – das Reich Gottes ist aufgerichtet und hat die Menschheit durch ihn (Christus) gesegnet, wovon *alle* Propheten Zeugnis ablegen.

Ich hoffe und glaube teilweise, dass es eine große Auflage haben wird – oft mehr als erwartet.

Ich bin von Anfang an davon ausgegangen, dass wir jede Papierausgabe haben müssen – viele davon, hoffe ich. Und jetzt, wo Sie um Zusagen bitten, werden sicher einige damit rechnen, dass ich ein Fünftel der zugesagten 5000 nehme, aber ich denke, dass es am besten ist, 500 zu schaffen, oder ein Zehntel des Betrags. Ich werde sehen, was andere tun – oder ihnen Raum dafür lassen

Machine Translated by Google

Tun Sie – und bemühen Sie sich, jederzeit zu halten, was ich versprochen habe, bevor Band III fertig ist. Ich erwarte, seltsamerweise, dass drei Klassen Band I erhalten werden, weil die Käufer Band II gesehen

haben. 1. Diejenigen, die aus Neugier

kaufen; 2., alle Klassen der

Adventisten; 3d, die Masse der seufzenden Schöpfung – die Welt, die auf Erlösung wartet und Ich erwarte es irgendwie.

Habe auch den Dezemberturm erhalten – eine weitere Bombe im Zentrum des belagerten North Carolina – eine gute Nummer. Wenn ich nicht volles Vertrauen in die Gerechtigkeit und Liebe Gottes hätte, der beide strauchelnden Häuser verwirft, würde ich über die Länge der Abtrünnigkeit und der Ablehnung, zu der sie gehen werden, schaudern, oder sie sind tatsächlich schon zu einer Masse geworden. Warten Sie eine Weile, bevor Sie mich „einen Enthusiasten“ nennen, denn ich sage Vol .II.wirdin manchen Fällen Band I verkaufen. Aber vom Geist geleitet, werden wir alle das Allerbeste tun – alles in allem. In Liebe, Glaube und Hoffnung, Gemeinschaft und Dienst ‚JBADAMSON.

Bruder Rogers, der in Michigan großartige Arbeit mit DAWNVol Zur Hand kommen und die günstigere Ausgabe zur Realität **wird .**

II. wird nur an diejenigen ausgeliehen und verkauft, die Bd.

BAND III, dessen Titel „Dein Reich komme“ sein wird, befindet sich in Vorbereitung, da wir die Gelegenheit dazu haben. Sie müssen ein *klares* Verständnis von Band II haben, bevor Sie für den nächsten bereit sein werden, der die Fortsetzung desselben Themas sein wird. Geben Sie sich daher die Mühe, Argumente und Beweise selbst zu erstellen, indem Sie jede *Aussage* auf ihre Quelle zurückführen – das Wort Gottes.

==========

Machine Translated by Google

**[R1090:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.
## DIEURSACHEINFRIKA.

Die folgenden Informationen über Missionen werden *von der Kirche* bereitgestellt *Missionsgeheimdienstler:--*

„Vierzig weitere Missionare auf dem Weg nach Ostäquatorialafrika wurden in der Kathedrale von Algier, Afrika, endgültig entlassen. Kardinal Lavigene präsidierte persönlich, und nach den üblichen Ansprachen kniete jeder Missionar zu Füßen seiner Eminenz nieder und empfing den Friedenskuss und den bischöflichen Segen.
Danach nahmen die Missionare ihren Platz vor dem Altar ein und standen in einer Reihe. Der Kardinal, die anwesenden Bischöfe und alle Geistlichen und Seminarstudenten knieten dann nieder und küssten demütig die Füße jedes Missionars, in Erinnerung an die Passage der Heiligen Schrift: „Wie schön sind die Füße derer, die frohe Botschaft bringen.“ [Elende Exegese. – Herausgeber.]

„Einige eifrige Protestanten mögen in all dem nichts anderes sehen als eine Spitzenposition gegenüber protestantischen Missionen und die Entschlossenheit, einen Nahkampf mit protestantischen Missionaren verschiedener Konfessionen zu führen. Aber wir sind der Meinung, dass es keinerlei Befürchtungen dieser Art braucht, denn selbst wenn die Möglichkeit eines kirchlichen Kampfes zwischen diesen guten Menschen bestünde, ist Bischof Taylor, der Methodist, bereits mit einer großen Gruppe von Missionen vor Ort Widder, und erwartet, eine Reihe von Missionen in der entgegengesetzten Richtung, von der West- zur Ostküste, auf dem gesamten Kontinent einzurichten.

„Zum Glück, so scheint es, kann es zu solchen Nahkämpfen mit keinem unserer protestantischen Missionare kommen, denn Kardinal Lavigen teilte dem Autor im Intelligencer *bereits* 1882 mit, dass dieser Befehl vorsehe, dass im Umkreis von sechzig Kilometern der protestantischen Kirche keine römisch-katholische Niederlassung errichtet werden dürfe, und es scheint, dass diese Regel bis zu diesem Zeitpunkt immer noch durchgesetzt wird.“

So sehen wir, dass Protestanten und römische Katholiken einander in praktischer Weise anerkennen; jeder erkennt den anderen also als guten und richtigen Religionslehrer an; und jeder überlässt dem anderen den unruhigen Besitz dessen, welchen Teil des Feldes er zuerst betreten mag. Es ist jedoch offensichtlich, dass die Protestanten jene Lehren aus den Augen verloren haben, gegen die die „unveränderliche“ Kirche einst so feindlich war, dass sie alle diese als Ketzer verfluchte und verbrannte Viele davon gehören zum Pfahl. Sie nennt diese jetzt „getrennte Brüder“ – nicht mehr in der Lehre getrennt, sondern hauptsächlich in Namen und Formen. Sie wartet darauf, sie in ihrer Gemeinschaft willkommen zu heißen, und ist erfreut, einige ihrer stellvertretenden Geistlichen erklären zu hören: „Jede Lehre, die *uns am Herzen* liegt, wurde von Rom, unserer Mutter, empfangen. “ ."

Aber jetzt beachten Sie den Unterschied: Während alle Konfessionen respektiert werden können

Machine Translated by Google

Wie ist ihre Einstellung zu den freien, nichtsektiererischen Lehren von **[R1090:Seite 2]** Gottes Wort , wie es *in Zions Wachtturm-* Veröffentlichungen dargelegt wird, ohne Furcht oder Gunst außer gegenüber Gott? Wie der Apostel vorhersagte (2. ***Tim. 4:3),*** können sie gesunde Lehre nicht ertragen; obwohl sie bereit sind, jede Art von Kombination und Vereinigung einzugehen, um sich der Wahrheit zu widersetzen. Eine Veranschaulichung hierfür wird geliefert von Jüngste Berichte aus Liberia an der Westküste Afrikas – dem Land, in dem Protestanten und Katholiken leben, wie oben erwähnt – soharmonisch zusammenarbeiten.

Es ist nun etwa zwei Jahre her, dass Bruder Seaton unter der Vorsehung des Herrn auf unbekannte Weise einige der *Wachtturm* -Publikationen empfing und aus der sektiererischen Dunkelheit in das Licht der Bibel geführt wurde. „sowie für den großen Lohn im Himmel für diejenigen, die in seinem Dienst leiden, Bruder.

Seaton verzichtete mutig auf seine Kanzel, sein Gehalt usw. und erklärte seiner Herde seine Gründe und begann, nur noch die Bibel zu lehren und zu predigen. Als Ergebnis seiner Arbeit empfing eine ganze Reihe – Einheimische und Ausländer – die Wahrheit und wagte, sich darüber zu freuen.

Das Interesse lässt sich daran ablesen, dass mehr als zweihundert Exemplare von DAWN *Bd .*

Wie zu erwarten war, war der dortige Bischofsbischof, Bp. Ferguson, äußerst empört über den Bibellehrer und seine Lehren, die die Menschen direkter zur Quelle der Wahrheit – der Bibel – führten und infolgedessen einige der Absurditäten, Anmaßungen und falschen Lehren der Sektierer bloßstellten. Sofort bildete der Bischof *eine Vereinigung* aller dort vertretenen Konfessionen – Episcopal ean, Methodisten und Baptisten, – um den sektiererischen Lehren der Bibel von Bruder zu widerstehe Seaton und der TURM.

In der Baptistenkirche fand ein Treffen statt, bei dem Geistliche und Amtsträger von fünf Kirchen (drei Episkopaläer, ein Baptist und ein Methodist) anwesend waren, insgesamt vierundvierzig. Diese Resolutionen wurden einstimmig von Männern angenommen, die *Millennial Dawn* wahrscheinlich noch nie gelesen hatten, sie und den *Wachtturm* und die *Arp-Traktate* als die Lehren Satans anprangerten und die Gebete aller Christen forderten, dass die L Oder er würde sie von ihren falschen Lehren befreien. Ein vierseitiges Traktat, das diese Resolutionen und Warnungen enthielt und die Unterschriften der genannten vierundvierzig Minister und Beamten trug, wurde gedruckt und verstreut; eine Kopie davon liegt uns vor.

Wahrlich, es ist wunderbar, wie Satan einigen Kindern des Herrn die Augen verbindet; Denn wir haben keinen Zweifel daran, dass einige davon vom Herrn stammen und dass Vorurteile lange genug beseitigt werden könnten, damit sie wirklich einen Einblick in die Fragen bekommen könnten

Machine Translated by Google

Einige würden gerne die Wahrheit annehmen. Diese Vereinigung dieser Sekten gegen die Wahrheit erinnert an die Vereinigung der Pharisäer, Sadduzäer usw. gegen die Wahrheit in der frühen Kirche gesalbt.“

Petrus sagte zu den Juden, die den Herrn gekreuzigt hatten : „Ich weiß, dass ihr es in *Unwissenheit* getan habt, wie auch eure Herrscher.“ Und unser Herr erklärte dasselbe: „Sie wissen nicht, was sie tun.“ Unwissenheit und Blindheit sind immer noch die eigentliche Ursache für die meisten Widerstände gegen die Wahrheit. Die Zeit wird kommen, in der diejenigen, die die Wahrheit und ihre Verfechter jetzt missbräuchlich gebrauchen und verfolgen, zur Erkenntnis gebracht werden der Wahrheit und schämt euch. Gott sei Dank gibt es Vergebung für solche Unwissenden, die an erster Stelle seines Wortes stehen. Bald wird das Morgenlicht des großen neuen Tages es allen ermöglichen, die Wahrheit vom Irrtum zu unterscheiden. Bruder. Seatons letzter Brief sagt, dass bereits Vorurteile in gewissem Maße nachgeben Gebete und Mitgefühl.

==========

Machine Translated by Google

**[R1090:Seite2]**

**Ursprung des Aberglaubens.**

Erzbischof Trench nennt Schwerter „das unzerstörbare Gewand des Denkens“.

Der ursprüngliche Gedanke mag korrupt, verdunkelt oder veraltet sein; aber das Wort bleibt „unzerstörbar“, und durch es können wir den Gedanken wiederherstellen. Aberglaube ist ein solches Wort. Ursprünglich bedeutete es etwas, das über oder über etwas stand – etwas, das bleibt oder an die Stelle von etwas anderem getreten ist Eine Ktion vom Wahren, so (können wir sagen) steht der Pilz über dem gefallenen und verfallenen Baum, in dessen Substanz er verwurzelt ist. Die Natur und die Welt, wie Weizen und das Maisfeld sowie die Religion, sind voll von solchen falschen parasitären Auswüchsen, gezüchtet aus dem Verfall höherer Organismen, die nur in niedrigeren und degradierten Formen existieren – Aberglaube.

Das Wort Aberglaube gibt uns somit einen wichtigen Gedanken, der das „unzerstörbare Gewand“ darstellt. Etwas Früheres, eine reinere und bessere Form, gab es vor dem Aberglauben „Die unbewussten Prophezeiungen des heidnischen Reiches“, unter Überschriften wie „Der Besieger des Hades“, „Der Sohn Gottes“, „Das vollkommene Opfer“, „Der Erlöser von der Sünde“. „usw. Diese Dinge waren in den ältesten Religionen Vorahnungen des Wahren und von meinem Aberglauben verdeckt; aber wie gelangten sie dorthin? monotheistisch. Die Folgerung ist natürlich diejenige, die durch das Wort Aberglaube nahegelegt wird. Es ist ein unabhängiger Blick in die östliche Welt, tief im Morgengrauen. Außerhalb der jüdischen Nation und unbeeinflusst von ihr, vor Abrahams Tagen, vor der Entwicklung des Aberglaubens, gab es unter den zerstreuten Nationen eine reinere Religion und empfing sie ,offenbar aus demselben allgemeinen Vorrat an Wahrheit. Auch wenn Moses dazu inspiriert wurde, die wahre Geschichte für uns aufzuzeichnen, brauchen wir diese Überraschung 91: **Seite 2]** fünfundsiebzig, und dann starb er fünfunddreißig Jahre vor Sem!

Machine Translated by Google

Nationen außer Ägypten, weil sie den weiteren historischen Strom nicht mehr berührten. Aber bei der Zerstreuung von Babel, etwa zweihundert Jahre vor Abrahams Geburt, müssen diese beiden mit einigen der Nachkommen gegangen sein und, wie sie bereits bekannt gemacht hatten, die wahre Religion und etwas von der früheren Zivilisation mit sich führen.

Diese Tatsache einer früheren Religion, so schnell und umfassend sie auch korrumpiert sein mag, erklärt etwas, das aufgrund der Kürze der Heiligen Schrift unklar geblieben ist. Als Abraham, selbst ein Nichttheist vom Euphrat im Osten, im Tal des Jordan im äußersten Westen war, kam Melchisedek, „Priester des Allerhöchsten Gottes“, zu ihm und segnete ihn; während nicht weit weg war Abimel und sein Volk, bei dem noch „die Furcht des Herrn“ wohnte. Dies in Kanaan selbst und in der ganzen Umgebung von Sodom! Aber von jenseits davon Am entfernten Euphrat, 470 Jahre später als Abrahams Zeit, kam Bileam, um Mose und Israel entgegenzutreten; ein Mann, der denselben Gott anbetete wie Moses und mit demselben Namen: „Ich kann nicht über das Wort Jehovas, meines Gottes, hinausgehen“, der Mann, der Als der König von Moab in seiner furchterregenden Extremität vorschlug, „seinen Erstgeborenen zu opfern“, sprach er diese erhabenen Worte aus, die nur von Micha aufgezeichnet wurden: „Jehova hat dir gezeigt, Oman, was gut ist; und was verlangt der Herr von dir, außer gerecht zu handeln und Barmherzigkeit zu lieben und demütig mit deinem Gott zu wandeln!“ „Hat dir gezeigt“ – wo, wie, in Welche frühe Aufzeichnung war sowohl bei Bileam als auch beim König als das Wort des „Herrn“ bekannt? Davon sagte Bileam aus dem fernen Euphrat, dass er „das Wissen des Allerhöchsten kannte“ – genau das Wort, das Abraham und Melchisedek im Jordantal für Gott verwendeten. Außer einmal im ***Deuteronomium*** begegnen wir ihm nicht wieder, bis die Geschichte auf den Euphrat, auf Daniel, auf die Chaldäer, auf Nebukadnezar, den Assyrer, und auf Kyrus zurückgeht Sie alle verwenden es, offenbar die älteste und spätere Bezeichnung für den einen Gott. Es brachte Cyrus, der einer gemeinsamen monotheistischen Anbetung angehörte, in Sympathie mit den Juden. Es ist heute in den Bergen von Thibet bekannt; und in der Form von Shang-Ti ist es die einzige, die Missionare in China angenommen haben, um die Idee Gottes auszudrücken.

Dieses Wort (in seinen verschiedenen Formen), der Allerhöchste, der Höchste, der Herr, der Gott des Himmels, ist in der Tat selbst mit Gedanken schwanger Wie stark er sie beeindruckte, kristallisierte sich in dem Wort heraus, das sie benutzten und überlieferten, um auf Gott hinzuweisen. David empfand genau das Gleiche, als er ausrief: „Die Himmel verkünden die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament zeigt sein Werk.“ Und das hat eine innige Wirkung auf einige

Machine Translated by Google

präsentieren Diskussionen über die Heiden. Paulus erklärte sie für „ohne Entschuldigung“. Warum, aus welchem Grund? Aus dem Grund, dass „die unsichtbaren Dinge von ihm seit der Erschaffung der Welt klar sichtbar sind und durch die Dinge, die gemacht werden, verstanden werden.“ Ihre Verfälle in die Ideologie und den Aberglauben mit den Konsequenzen waren rein vorsätzlich – sie „wollten Gott nicht in ihrem Wissen behalten“. , aus demselben allumfassenden Zeugnis, den Himmeln. Die Macht dieses Zeugnisses und seine Wirkung auf die früheren Menschen lebt in vielen Sprachen, in diesem „unzerstörbaren“ Wort, der Allerhöchste Gott.--A. *G. Vermilye.*

**BEMERKUNGEN DES HERAUSGEBERS.**

Die obigen Beobachtungen sind wertvoll, wenn man sie im Zusammenhang mit Paulus‘ inspiriertem Bericht darüber betrachtet, wie sich Unwissenheit und Aberglaube auf der ganzen Welt so weit verbreiteten, wie in ***Römer 1:18 bis 3:23 beschrieben.*** So beklagenswert und tiefgründig die Unwissenheit und der Aberglaube der Welt auch sind, es ist doch gut, dass alle erkennen sollten, dass es nicht die Schuld Gottes ist, dass es nicht daran liegt, dass Gott den Menschen erniedrigt und abscheulich gemacht ha Es ist notwendig, dass dies vollständig als Ausgleich zu der wachsenden Vorstellung anerkannt wird, dass Gott bei der Erschaffung des Menschen ein sehr unvollkommenes Werk vollbracht hat und dass der gegenwärtige Fortschritt von Dunkelheit und Aberglaube zu Licht, Vernunft und Zivilisation lediglich eine menschliche Entwicklung – Evolution – ist.

Es sei darauf hingewiesen, dass die Heiligen Schriften überall eine harmonische Darstellung des Ursprungs und der Ursache des Bösen und der Unwissenheit in der Welt geben und zeigen, dass Gott nicht schuldig ist; sie sagen, dass „Gott die Menschen *aufrichtig* gemacht hat, aber sie haben nach vielen Erfindungen gesucht“ ***(Prediger 7,29);*** und dass Gott sie einem verwerflichen Geist übergab, als und weil der Mensch nicht danach strebte, die Erkenntnis Gottes in seinem Herzen zu behalten. ***(Röm. 1:28.)*** Sosin, der in Eden eintrat ***(Röm. 5:12),*** zeigte die Tendenz, ständig nach unten zu gehen, außer als Gott „das Salz der Erde“ einführte (die durch seine Wahrheit ausgeübt wurden – geführt von seinem Geist), deren *Einfluss* die soziale Masse vor völliger Verderbnis bewahrte. Gott sei Dank für die gesegneten Zusicherungen seines Wortes, das, obwohl die Welt weitgehend sich selbst überlassen wurde Natürlich, damit sowohl Engel als auch Menschen die wirklichen Tendenzen der Sünde erkennen können, doch wenn diese schwere Lektion gut veranschaulicht und tief beeindruckt wurde, dann wird Er es durch seine Gesalbten tun Christus Jesus und seine Braut, die überwindende Kirche, stoppen die Herrschaft der Unwissenheit, der Sünde und des Aberglaubens und lassen das Wissen des Herrn und seine vollkommenen Pläne die Erde erfüllen. Gott sei Dank, dass dieses verheißene Königreich (die verherrlichte Kirche, das „königliche Priestertum“ – Herrscher und Lehrer) die Gerechtigkeit wiederherstellen und den Milliarden der Erde geben wird (die als Erben von Sünde und Schwäche niemals haben). Gerechtigkeit, Reinheit und die damit verbundenen Freuden kennen oder schätzen konnten), eine Gelegenheit, zu schmecken und zu sehen, dass der Herr schändlich ist und dass die gerechten Wege der Weisheit Wege sind

Machine Translated by Google

Freundlichkeit, und alle ihre Wege sind Frieden.

Wenn so das Recht erkannt und seine Ergebnisse gewürdigt werden, wird es allen erlaubt sein, zwischen Gut und Böse, richtig oder falsch, Gerechtigkeit oder Sünde, Gehorsam oder Ungehorsam gegenüber Gott zu wählen, und je nach ihrer Wahl werden sie ihre endgültige und bleibende Belohnung erhalten, wie geschrieben steht: „Der Lohn der Sünde ist der Tod [Auslöschung, der Entzug des Lebens im Herbst], aber die Gabe Gottes ist das ewige Leben durch Jesus Christus.“ wie viele ihn wahrhaftig als ihren Herrn und Meister anerkennen.

==========

Machine Translated by Google

**[R1091:Seite3]**

**ALLES NEU.**

„Die Welt ist seit Jahrhunderten alt, aber
nicht dafür neigt sie ihr Haupt; dicht an ihrem
Herzen liegt das Leid, sie hält so viele Tote!“

Traurige Zwietracht vermischt ihr Lied,
Tränen fallen auf sie mit dem Tau, die
ganze Schöpfung seufzt – wie lange wird noch
alles neu gemacht werden?

„Doch strahlend auf ihrem Lächeln die Sonne,
reiche Himmelsfreude ohne Steine; Oh, was soll
dieser Gerechtere sein, wo wohnt
Gerechtigkeit?
Oh, glückliche Welt! Oh, heilige Zeit!
Wenn das Unrecht sterben wird und der Streit aufhören
wird und alle Glocken des Himmels mit
Melodien des Friedens läuten werden.

„Kein Ort wird so neu sein. Für alles, was
dieses Universum verdirbt. Kein Übel
verdirbt die zweite Geburt. ‚Es wird
keinen weiteren Fluch geben.‘

Ihr gebrochenen Herzen, hört auf zu stöhnen;
Der versprochene Tag bricht für dich an; Denn
wer auf dem Thron sitzt, sagt: „Ich mache
alles neu.“

„Wir trauern um die Toten, aber sie werden aufwachen!
Die Verlorenen, aber sie werden wiederhergestellt!
Oh, nun, unsere menschlichen Herzen könnten
ohne dieses heilige Wort brechen!

Dimeeyes blicken auf, traurige Herzen freuen
sich, wenn sie Gottes Bogen der Verheißung
durchschauen, beim Klang dieser
prophetischen Stimme: „Ich werde alles neu machen.“

==========

Machine Translated by Google

**[R1091:Seite3]**

## DERWUNSCHFALLNATIONEN.

„Wir wissen, dass die ganze Schöpfung bis jetzt seufzt und sich abmüht, ... denn die ernste Erwartung der Kreatur wartet auf die Manifestation der Söhne Gottes.“ „Und der Wunsch aller Nationen wird kommen.“ – ***Röm. 8:19,22; Hag.2:7.***

So verweisen der Apostel und der Prophet auf die Leiden der Erde und auf das große Heilmittel, das Gott bereitgestellt hat und das bald angewendet werden soll. Niemand, der im Leben erfahren oder mit der Geschichte vertraut ist, wird die Richtigkeit der Aussage des Apostels bestreiten wird durch das Zeugnis jedes Propheten und Apostels bestätigt ***(Apostelgeschichte 3:19-21)*** und kann daher von niemandem bestritten werden, der die Inspiration der Bibel anerkennt.

Die Ursache des Seufzens und Schmerzes der Schöpfung im Sündenfall ist Sünde; denn alle moralischen und physischen Erniedrigungen, die direkt oder indirekt den Schmerz und das Stöhnen der Menschheit verursachen, sind Teil des Lohns der Sünde unvollkommener, gefallener Zustand. Und obwohl die Menschen etwas für eine allgemeine Verbesserung tun können, sind ihre Bemühungen bestenfalls schwach und krampfhaft; sie sind völlig unfähig, sich aus ihren Schwierigkeiten zu befreien. Ihr wechselnder Erfolg, aber insgesamt vergebliche Bemühungen in den letzten sechstausend Jahren beweisen dies schlüssig.

In all den Jahrhunderten, die sie zum Experimentieren hatten, ist es ihnen noch nie gelungen, eine perfekte Regierung zu errichten; noch haben sie das Stöhnen zum Schweigen gebracht und die Tränen ihres Volkes abgewischt, noch haben sie es körperlich, geistig oder moralisch zum Bild Gottes erhoben, in dem sie erschaffen wurden, wie es in Adam dargestellt ist , **[R1092:Seite 3]** verabscheut einige Haut- und giftige Blutkrankheiten; und es gibt blinde Augen, taube Ohren, stumme Zungen, gebrochene Rücken und Gliedmaßen und andere körperliche Störungen und Missbildungen. Geistig Ihr Zustand ist immer noch schlimmer: Einige sind verrückt, andere sind es teilweise, und in der ganzen Rasse ist keiner vollkommen ausgeglichen. Moralisch ist ihr Zustand nicht weniger beklagenswert: Selbstsucht, Gier, Stolz, Zurschaustellung, Hass, Bosheit, böse Reden, Betrug, Neid, Streit, Krieg und Blutvergießen, quälendes Stöhnen von den Lippen von Millionen und trostlose Witwen und hilflose Waisen und gebrochene- herzliche Mütter, trauernde Väter und immer noch enttäuschte Freunde

Machine Translated by Google

Weine über den Gräbern vergrabener Hoffnungen und Leidenschaften.

Wahrlich, es ist immer noch eine seufzende Schöpfung; und doch, wie der Apostel andeutet, sind sie nicht hoffnungslos; sie warten auf etwas, sie wissen genau was – ein Allheilmittel gegen Krankheit, Schmerz und Leid und Tod, und eine gerechte, gerechte Regierung, die die Armen und Bedürftigsten aus dem Sumpf der Unwissenheit und des Elends herausholen wird, um Trost und Glück und einen Anteil am Luxus des Lebens zu erlangen.
Sie freuen sich auf eine „gute Zeit“, ein „goldenes Zeitalter“, von dem sogar heidnische Dichter und Philosophen mit traurigen Worten geträumt haben. Und einige, die sich von der göttlichen Inspiration anstrengen, obwohl sie sich nicht bewusst sind, wie sie zustande kommen wird, singen vom tausendjährigen Reich – „Wenn der Mensch sich vereint

und alles Unrecht in Ordnung
bringt, wird die ganze Welt erleuchtet
werden, so wie Eden einst war.“

Aber was heidnische Dichter und Philosophen und die gesamte Menschheit sich gesehnt und vage erhofft haben, sich aber mit all ihrer Staats- und Priesterkunst und ihren zahlreichen religiösen Zeremonien und Formen der Frömmigkeit ohne die Macht als völlig unfähig erwiesen haben, das wird Gott durch seine Propheten klar und eindeutig vorhergesagt haben. Und außerdem hat er genau gezeigt, wie es ist zustande gebracht werden, dass es geschehen soll durch die Handlungsweise des Herrn Jesus Christus, des Gesandten Jehovas, der vor fast neunzehn Jahrhunderten die Welt erlöste und sein Leben als Lösegeld hingab für das Leben der Welt; und der in Kürze sein tausendjähriges Königreich errichten und seine Autorität über die erlöste Welt etablieren wird. Er wird das Volk nicht unterdrücken und sich selbst erhöhen, wie es menschliche Herrscher im Allgemeinen tun; Ziel seiner tausendjährigen Herrschaft wird es sein, die Menschen so zu unterweisen, auszubilden und zu disziplinieren, dass sie eines dauerhaften Lebens würdig werden, und zwar unter den ursprünglichen Bedingungen – Vollkommenheit und ***Gehorsam :9)*** – mit Kraft und Gewalt, die den Sturz der gegenwärtigen unvollkommenen, selbstsüchtigen, stolzen und ungerechten Systeme herbeiführte, „eine Zeit der Not, wie es sie nie gegeben hat, seit es die Vernunft gibt“ ***(Dan. 12:1);*** und dann wird er „die Erde mit der Erkenntnis der Herrlichkeit des Herrn erfüllen, wie die Wasser dieses Meer bedecken“. ***(Hab. 2:14.)*** Er wird die Bösen und Selbstsüchtigen zurückhalten und demütigen und die Demütigen und die, die Gerechtigkeit suchen, segnen und erheben ***(Zeph . 2:3; Matthäus 5:5);*** Endlich der Sünde und allen ihren Folgen des Bösen ein Ende bereiten, indem wir (endgültig und für immer) alle zerstören, die damals, mit vollem Wissen und voller Wertschätzung, immer noch die Sünde lieben; und indem man allen, die dann Gerechtigkeit lieben, „die Gabe Gottes“ schenkt,

Machine Translated by Google

ewiges Leben. – Röm. ***6:23.***

## HINDERNISSE DES GLAUBENCHRISTUS

### Tausendjähriges Königreich.

All dies scheint für denkende Menschen vernünftig zu sein, wenn es nicht zwei Gründe dafür gäbe. Der eine ist, dass eine andere und eine unbiblische Sichtweise seit Jahrhunderten vorherrschend war und die Menschen von Kindesbeinen an in diese Richtung unterrichtet wurden Ungeachtet der Tatsachen und der Heiligen *Schrift* behaupten einige, dass Christus jetzt über die Welt herrscht und sie regiert. Und doch, wenn es in der Weltgeschichte veröffentlicht wird und offen ist, müssen alle zugeben, dass es eine ungeheuer schlechte Herrschaft war; und alle könnten durchaus dafür beten, dass sie aufgelöst wird. Wenn der Menschheit die volle Kontrolle gegeben würde, würde sie sicherlich nicht viel schlimmer kommen, als es in Form einer Fehlregierung geschehen ist .

Wenn wir zurückblicken, sind unsere Herzen krank angesichts der Ungerechtigkeit, des Elends und der Unterdrückung, die wir erleben. Wenn dies Gottes Königreich und Herrschaft ist, dann lasst es zu, es ist weit entfernt von dem, was vernünftige Menschen wollen ial Königreich, für das seine Diener schon ***lange*** gebetet haben, wie es einige immer noch tun: „Dein Königreich komme, dein Wille geschehe auf Erden, wie es im Himmel geschieht.“ "

Die Menschen wundern sich natürlich, dass Gott seine große Macht (die Macht und Autorität seines Königreichs) nicht schon lange genutzt hat, um die Sünde zu unterdrücken und die Menschheit aus ihrem gegenwärtigen Zustand der Unwissenheit, des Aberglaubens, der unterwürfigen Verderbtheit, der Krankheit und des Todes zu befreie Aber da sechstausend Jahre ohne eine solche Einmischung vergangen sind, argumentieren sie, dass Gottes zukünftiges Handeln anhand der Vergangenheit beurteilt werden sollte. Und deshalb denken sie, dass wir eine solche Herrschaft oder ein solches Königreich in der Zukunft nicht erwarten können, weil sie glauben, dass alles so weiterbestehen muss, wie sie es wissen und seit der Grundlegung der Welt gewesen sind. – 2. ***Petrus 3:4.***

Aber welche Antwort kann man auf diesen Einwand geben? Wir antworten: Es lässt sich zeigen, dass die Heilige Schrift lehrt, dass Gott nicht nur ein solches Königreich versprochen hat, um die Welt zu segnen, sondern dass er auch die dazwischenliegende lange Zeit vorhergesagt hat, in der das Böse zugelassen wurde Aber wenn wir die Gründe für die Verzögerung der Herrschaft der Gerechtigkeit untersuchen, vergessen wir nicht, dass sechstausend Jahre nur, gemessen an der Kürze des gegenwärtigen Lebens, sehr lang erscheinen. Bei Gott sind „tausend Jahre nur wie gestern.“ – Psa. ***90:4.***

Machine Translated by Google

**WARUM DIE LANGE VERZÖGERUNG.**

Die lange Verzögerung und ihr Zweck sind in den Heiligen Schriften klar gekennzeichnet. Mehr als viertausend Jahre nach der ersten Verheißung der Erlösung wurde die Erlösung erreicht; und fast zweitausend Jahre erfüllen den Maßstab des Evangeliums für die Auswahl und Entwicklung der Evangeliumskirche, um die Braut Christi und Miterbe mit ihm des kommenden tausendjährigen Königreichs zu sein; während die langen sechstausend Jahre darauf ausgelegt waren, der Rasse die notwendige Erfahrung mit zu geben die schrecklichen Auswirkungen der Sünde, ihre übergroße Sündhaftigkeit und die Festigkeit dieser Gerechtigkeit, die keineswegs die schuldigen Übertreter von Gottes Gerechtigkeit und dem heiligen Gesetz entlarven wird – eine Erfahrung, die für alle in alle Ewigkeit von unschätzbarem Wert sein wird. Im Gegensatz dazu wird sie während der tausendjährigen Herrschaft Christi zu einer solchen Wertschätzung der Gerechtigkeit führen, Astomakeit, wenn verwirklicht wird, was der Prophet vorhergesagt hat Nationen."

Die Verzögerung von der Zeit der Erlösung bis zum Jahrtausendalter diente der Welt zwar diesem Zweck, diente aber auch einem weiteren Zweck – der Entwicklung der Evangeliumskirche, einer „kleinen Herde" von Gläubigen und Anhängern Christi, die in der Gegenwart Teil seiner Verleumdung sind und daher ausgewählt wurden, sein tausendjähriges Werk und seine Herrlichkeit zu teilen – zusammen mit ihm als Miterben des lange verheißenen Königreichs Gottes für ihn die Familien der Erde vermindern. – Gen. ***28:14; Gal.3:16,29.***

Die Auswahl dieser Unternehmen als Einzelpersonen war während des gesamten Evangeliums und des Abschlusses im Gange, obwohl sie als Klasse bereits seit der Gründung der Welt bekannt waren. ***(Eph. 1:4.)*** Das heißt, Gott hat vorbestimmt, diesem Königreich Ehre und Wiedergutmachung zu verleihen und eine bestimmte Klasse zu ehren, von der jede bestimmte vorherbestimmte Bedingungen erfüllen sollte. Rechtfertigung durch den Glauben an Christus; dann Sanftmut und Hingabe an den Dienst Gottes, um den Preis der Selbstaufopferung.

Viele (gerechtfertigte Gläubige) wurden *„berufen"* oder eingeladen, diese Reichsehren zu teilen, aber nur die oben genannten, ein paar wenige Gläubige, werden ausgewählt oder erwählt; Selbst die Mehrheit der bekennenden Christen wird, wenn sie informiert ist, ihre Berufung und Wahl nicht sicher machen und daher die Herrlichkeit des Königreichs nicht als Miterben mit Christus, ihrem Herrn, teilen – obwohl sie mit der Welt unter diesem Königreich gesegnet und diszipliniert werden kehre zurück, um diejenigen zu sehen, die jetzt vom Gott dieser Welt verblendet ***sind***

Machine Translated by Google

Die verdorbenen Begierden des gefallenen Geschlechts werden jetzt nicht geduldet, wenn die neue, himmlische Herrschaft errichtet wird. Aber die Kirche des Evangeliums – die Klasse des Königreichs – wird in diesem Zeitalter berufen und geprüft, während das Böse herrschen *darf ,* damit ihre Prüfung wie die von im Feuer geprüftem Gold sein kann Herr Jesus, dann der König der Könige. – 1 ***Kor. 6:2.***

**Auf der Suche nach dem Königreich Gottes.**

Keiner, der die Bibel studiert, kann übersehen haben, **dass das ständige Thema [R1093: Seite 3]** unseres Herrn und seiner Apostel das kommende Reich Gottes war.
Das jüdische Volk, als Heiland, hatte Jahrhunderte lang das Kommen des Messias als Herrscher der Welt erwartet; und sie erwarteten natürlich, dass er aus ihrer Nation kommen würde, dass sie seine Soldaten, Mitarbeiter und Miterben in diesem Königreich sein würden. Sie wussten, dass sie der natürliche Same Abrahams waren, und folgerten, dass sie für Gottes Plan unverzichtbar waren. Sie sahen nicht, dass die geistlichen Kinder Gottes, des Glaubens und der Treue Abrahams, mit der Verheißung gemeint seien.

Aber die wirkliche Größe des verheißenen Königreichs und sein Segenswerk wurden von Israel nicht gewürdigt: Sie erwarteten ein Königreich, das den Königreichen dieser Welt ähnelte; dass der Messias, ein fleischliches Wesen aus dem Samen Abrahams, sein Königreich in Jerusalem errichten würde, und dass diese Herrlichkeit die irdische Herrlichkeit von Purpur **[R1093: Seite 4]** und feinem Leinen und Gold und Silber und den üblichen Begleitern sein würde Und ihr Stolz und ihr Ehrgeiz sehnten sich nach der Zeit, in der sich dieser verheißene König über die Cäsaren und sie über alle Nationen der Erde erheben würde. Daher ihre Ablehnung dessen, der demütig kam, in der Krippe geboren, ohne Titel, irdische Ehren, Einfluss oder sogar Freunde;

Der Gedanke, dass das Kommen des Messias die Errichtung eines Königreichs der Gerechtigkeit bedeutete, prägte sich tief in das jüdische Gemüt ein, dass das „einfache Volk“ mehrere Male Christus mit Gewalt genommen hätte, um ihn zum König zu machen; aber sie zogen sich zurück, dass ihr Eifer vielleicht abkühlen würde, wohl wissend, dass diejenigen, die „Hosianna zum Sohn [und Erben] Davids“ riefen, nicht die Klasse waren, die der Vater als gemeinsame Einheit vorgesehen hatte - Erben mit ihm dieses Königreichs. Er wusste auch, dass die *Zeit* des Vaters für seine Erhöhung zur Macht noch nicht gekommen war und dass er zuerst sterben musste, um diejenigen zu kaufen, die er später regieren sollte, über die er *also* durfte stellt die ursprünglichen Segnungen und Gefälligkeiten wieder her, die für alle durch Adams Versagen verloren gegangen sind. ***--Röm.5:12-19.***

Wie andere hatten auch die zwölf Apostel diese Weihe des Königreichs inne und glaubten, dass Christus der verheißene Messias oder König der Könige sei. Und unser Herr Jesus, soweit

Machine Translated by Google

Da er nie seinen Ideen widersprach, ermutigte er sie immer und sagte ihnen, dass sie *doch* mit ihm auf seinem Thron sitzen sollten war es nicht nötig, dass der Messias *all* dies erduldete und in die Herrlichkeit seines Reiches einging?“

Eines der Gleichnisse des Herrn, die kurz vor seiner Kreuzigung gegeben wurden, diente genau dem Zweck, sie zu lehren, dass das erwartete Königreich bis zu seinem zweiten Kommen aufgeschoben werden würde. Es wird so eingeleitet: „Und er redete dieses Gleichnis zu ihnen, weil sie kurz vor Jerusalem waren und *weil* sie dachten , *dass das Königreich Gottes sofort* offenbar werden würde.“ ***(Lukas 19:11-27.)*** Dieses Gleichnis stellt das Evangelium als die Zeit dar, in der Christus, der „edle Mann“, „in ein fernes Land“ (den Himmel) ging, um für sich selbst die Herrschaft zu erlangen – um ihm Autorität zu verleihen „Sie schickten eine Botschaft nach ihm und sagten: ‚Wir wollen die Herrschaft dieses Mannes nicht.‘ .“‘

Das Gleichnis zeigt auch die richtige Haltung derer, die den Edlen lieben. Gehorsam gegenüber seinem Befehl: *„Besetzt, bis ich komme!“* Sie sollen ihre vielfältigen Talente nutzen, um die Interessen seines kommenden Königreichs voranzutreiben. Und schließlich zeigt das Gleichnis, dass der Edelmann sicherlich mit voller Macht *zurückkehren wird* und wie er sie nutzen wird, um die Treuen, die ihm treu sind, mit einem Anteil am Königreich zu belohnen und alle zu vernichten, die sich seiner Herrschaft der Gerechtigkeit widersetzen. Gott sei Dank gibt es gute Gründe zu glauben, dass viele Feinde des Königs der Könige ihn nicht besuchen werden, wenn falsche Vorstellungen vorliegen werden durch das zunehmende Wissen über den Charakter, den Plan und das Königreich des Königs geheilt, das dann allen zugänglich gemacht wird.

## ASCRAPOFHISTORY.

### Der Beginn der heutigen sogenannten christlichen Königreiche.

Im ersten Jahrhundert ihres Bestehens hielt die Kirche fest an der apostolischen Lehre fest und wartete auf das zweite Kommen des Herrn Jesus und auf die Errichtung des seit langem versprochenen Reiches Gottes und seiner Herrschaft der Gerechtigkeit, durch die die siegreichen Christen mit Christus geteilt werden sollten. Die Zeitspanne dieser Herrschaft würde, so wurde allgemein angenommen, tausend Jahre betragen. – Rev. ***20:2-4.***

*In Chambers Encyclopaedia* heißt es: „Im ersten Jahrhundert der Kirche verbreitete sich der Millenarismus (das griechische Äquivalent davon, *Chiliasm* von *chilioi,* a

Machine Translated by Google

Tausend, ist der Begriff, den die „Väter“ verwendeten, war ein weit verbreiteter Glaube ... Die *Einstimmigkeit,* die die frühen christlichen Lehrer in Bezug auf den Millenarismus an den Tag legten, beweist deutlich, dass sie Bestand hatte.“

Dies war die Zeit der Reinheit und des Eifers der Kirche, bevor sie ihre erste Liebe verließ. Aber als die Zeit verging und der erwartete Herr nicht kam, erkaltete die Liebe vieler und ihre Hoffnungen wandten sich in eine andere Richtung. Dann, als das Christentum formalistisch wurde, kamen griechische Philosophen in die Kirche, und die Lehren Christi vermischten sich mit heidnischen Mythologien, was den großen Abfall vom Glauben hervorbrachte oder vom wahren Glauben abfiel ,vorhergesagt. (2 ***Thess. 2:3.)***
Dennoch gab es immer eine treue, wenn auch kleine Minderheit, die an der Wahrheit festhielt; denn der Herr hat seine Wahrheit nie ohne *Zeugen verlassen.*

Zu dieser Zeit entwickelte das degenerierte christliche System die seitdem weit verbreitete Ansicht, dass die Kirche das Königreich Christi auf der Erde errichten sollte, ohne auf die Rückkehr des jungen Adligen zu warten, und dass Christus nach dem Ende der tausendjährigen Herrschaft der Kirche kommen würde – um ihr Werk zu genehmigen ive *politische Politik;* und von da an bemühte sich die Kirche um Einfluss bei der Zivilmacht – und das mit Erfolg, denn sie dachte daran, sie zu verletzen und vom Glauben abzuhalten. Es dauerte nicht lange, bis das Christentum von Konstantin, dem römischen Kaiser, anerkannt wurde. Bald erlangte der Bischof der Stadt Rom unter mehreren aufstrebenden Häuptlingen oder Bischöfen eine herausragende Stellung und Einfluss auf religiöse Angelegenheiten und schließlich auf das Reich. Im Jahr 534 n. Chr. Der Kaiser Justinian von Rom erkannte den Bischof von Rom als Oberbischof oder PAPST an – das Oberhaupt der religiösen Angelegenheiten des Römischen Reiches, das jahrhundertelang die Welt regierte.

Dieser große Erfolg, der zwar durch List, Tricks und intrigante politische Intrigen zustande kam, völlig fremd im Geiste des wahren Christentums und im Widerspruch zum ausdrücklichen Rat des Herrn und der Apostel ***(Matthäus 20,25-28; 23,8-12*** und ***1. Petrus 5,3), wurde*** als Beginn der Machterrichtung des Königreichs Christi gefeiert . Zu dieser Zeit, wenn man sich erinnert, zählte die eigentliche Kirche Millionen, die nur dem Namen nach Christen waren und die Lehren Christi überhaupt nicht kannten; denn der Klerus hatte nach und nach die wahren Maßstäbe gesenkt, Fehler vermischt und sich selbst erhöht, um an Popularität zu gewinnen und das Volk durch Angst und Aberglauben zu seiner Unterstützung zu ziehen Falsche Behauptungen, die nicht wiedergeborenen Heiden stürmten Millionen in ihren Schoß und fügten ihrer Verunreinigung ihre unbeschnittenen Ansichten und ihren heidnischen Aberglauben hinzu. Sie kamen so schnell, dass die ursprüngliche Form zur Symbolisierung der Weihe durch Untertauchen als nicht mehr praktikabel aufgegeben wurde und die Menge besprengt wurde.

Machine Translated by Google

Aber obwohl das nominelle Christentum nun Freiheit von Verfolgung, bürgerlicher Anerkennung und schließlich einer religiösen Gerichtsbarkeit als Papsttum erlangt hatte, war ihr Ehrgeiz, der durch ihren Fehler nach der Jahrtausendwende gestützt wurde, noch lange nicht erfüllt. Intrigen, Verschwörungen usw. wurden unter der Theorie, dass der Zweck die Mittel rechtfertigt, fortgesetzt, bis die Macht, Autorität und Kronen der zivilen Herrscher Europas den Päpsten unterworfen wurden. Der Beginn dieser weltlichen Macht begann schrittweise im Jahr 539 n. Chr., wurde jedoch im Jahr 800 n. Chr. vollständig etabliert, als Karl der Große, König von Frankreich, von Papst Leo III. gekrönt wurde und von ihm und seiner angeblichen göttlichen Autorität den Titel eines Kaisers des Westens annahm. Dort hatte eigentlich das, was später als *„Heiliges Römisches Reich“* bekannt wurde , seinen Anfang.

Von da an wurde kühn behauptet und allgemein zugegeben (mit Ausnahme der wenigen Treuen des Herrn, die den Abfall vom Glauben erkannten und auf die Errichtung seines wahren, verheißenen Reiches in Gerechtigkeit warteten), dass die (nominelle) Kirche Gottes Königreich in der Welt war und dass die Päpste Christus nacheinander als König der Könige *vertraten ,* während seine Miterben, Kardinäle und Bischöfe die versprochenen Plätze einnahmen zur Untermauerung dieser Ansprüche wurde die universelle Autorität der Päpste sowohl in weltlichen als auch in religiösen Angelegenheiten beansprucht und anerkannt; und Könige und Kaiser, die die größten Nationen Europas und der Welt (sogar England und Deutschland) repräsentierten, warfen sich zu Füßen des Papstes nieder und erkannten ihn als König der Könige an. Jeder Titel, den die Heilige Schrift dem wahren Christus zuschreibt, und jede Prophezeiung, die sein zukünftiges Königreich und seine Herrlichkeit beschreibt, wurde von den Päpsten selbst und dem so eingeführten Königreich angewendet, das nichts anderes war als das Königreich des Antichristen, der Fälschung des Wahren, vorhergesagt von den Propheten und Aposteln. (Siehe ***2Thes.2:3-7; Dan.7:25,26; Offb. 13:4-8.)*** Die Täuschung war so **[R1094:Seite 4] ,** dass alle Nationen Europas getäuscht wurden; und wie der Herr selbst vorhergesagt hatte, wären auch alle Auserwählten [Gläubige] dadurch getäuscht worden, wenn es möglich gewesen wäre.

Aber das Unvermeidliche kam: Die Ehrfurcht und Schmeichelei des Volkes, der Stolz und die Macht des Klerus und insbesondere der höheren Würdenträger ließen nach und nach nach der Papst, um Geld für die Fertigstellung des Petersdoms in Rom zu sammeln, und insbesondere durch einen Johannes Tetzel, einen Dominikanermönch von berüchtigtem Charakter und schamloser Frechheit, der allgemeine Empörung hervorrief; und unter der kühnen Führung von Luther, Zwingli, Carlstadt, Melanchthon und anderen setzte eine Reformationsbewegung ein, die, Gott sei Dank ist der Text, obwohl er von vielen Hindernissen heimgesucht wird, noch nicht in Kraft. Er schreitet stetig voran

Machine Translated by Google

Völlige Ablehnung des Priestertums und der verschiedenen Aberglauben und Irrtümer des Mittelalters, zurück zu den alten Wahrzeichen primitiver Einfachheit und Reinheit, die die apostolische Kirche sowohl im Leben als auch in den Lehren charakterisierten.

Luther, Knox, Melanchthon, Zwingli, Calvin und andere ihrer Zeit machten bemerkenswerte Fortschritte aus der Dunkelheit in Richtung des vollen, klaren Lichts, obwohl sie immer noch von den Fehlern des Antichristen verschleiert waren, der jahrhundertelang die Welt unter einer göttlichen Macht hielt Das Problem besteht darin, dass diejenigen, die seitdem diesen Führern gefolgt sind, ihre Namen als Sekten angenommen haben, ohne ihren Geist in Form zu haben. Weit davon entfernt, die *Reformbewegung fortzusetzen,* hat sich jede Partei oder Sekte vorgenommen, Licht, Wahrheit und Reformation vor dem zu installieren, was ihr Führer gesehen und befürwortet hatte .Daher kam es bei den Reformierten im 16. Jahrhundert fast zum Stillstand. Der Fortschritt, der seitdem erzielt wurde, erfolgte im Widerstand, nicht nur gegen das Papsttum, sondern auch gegen bekennende Protestanten.

Aber der Kurs der Ehemaligen war nicht ganz kompromisslos. Sie sahen bald, dass die Massen des Volkes von tiefer Unwissenheit durchdrungen waren, dass sie die biblische Lehre, dass Gott den Menschen nicht respektiert, nicht wertschätzen konnten; und dass in seinen Augen alle Menschen frei sind und dass König, Bauer und Sklave auf einer gemeinsamen Basis vor Gott stehen. Schon lange hatte man den Menschen beigebracht, dass der Papst und die Würdenträger der Kirche Gott repräsentierten und als Gott gehorchen müssten; „Kleriker “, *die von der* gleichen Autorität regiert wurden wie die Fürsten in religiösen Angelegenheiten; so lange hatte man ihnen beigebracht, dass die Ablehnung einer solchen vom Papst genehmigten Autorität eine Ablehnung und Ablehnung Gottes und seines Königreichs bedeutete, das (unter dieser Unwissenheit und diesem Aberglauben) die ganze Wahrheit verkündet hätte und ganz Europa in Anarchie und Gesetzlosigkeit verwickelt hätte .Als die Massen aus der tiefen Sklaverei von Geist und Körper in die völlige Freiheit austraten, waren sie noch lange nicht bereit, sie weise zu nutzen.

Dies war in der Tat die Grundlage des Konflikts zwischen den frühen Reformatoren. Zwingli in der Schweiz stand stellvertretend für einige , die sich *für die volle* Freiheit einsetzten. Er leugnete nicht nur die Autorität des Papstes, die Kirche zu regieren, sondern auch seine Autorität, im Namen Gottes Zivilherrscher zu ernennen. Er beanspruchte für das Volk das Recht, die Herrscher zu wählen, wie es in dieser großen Republik der Fall war nicht nur die Autorität des Papstes, sondern auch die Autorität aller von ihm ernannten Fürsten und Könige der Erde. Während er sich unter dem Versteck und Schutz des Kurfürsten Friedrich vierzehn Monate lang auf der Wartburg zurückzog, dachte Luther sorgfältig über die Situation nach; dann trat er hervor

Machine Translated by Google

sich gegen Zwingli, Carlstadt und andere zu stellen, unter deren Verkündigung die Bilder in den Kirchen in Stücke gerissen und die Messe abgeschafft wurden. Sein *Plädoyer war Mäßigung.* Er kühlte die aufkommende Begeisterung der Deutschen ab und lenkte mit Melanchthon die deutsche Reformation in den Kanal, den sie schließlich einschlug. Die deutschen Fürsten waren einerseits froh, von ihrer erbärmlichen Knechtschaft gegenüber dem Papsttum befreit zu sein, und andererseits froh, der wachsenden Tendenz von Lehren wie Zwinglis, anerkannt in der Lehre Luthers und Melanchthons, entkommen zu können, um beiden zu entfliehen, was ihre Macht dennoch bewahren würde. und sie sogar noch steigern. Viele der **[R1094:Seite 5]** deutschen Fürsten schlossen sich daher der lutherischen Sache an, die florierte, während die gründlicheren Reformatoren und ihre Werke untergingen.

Warum hat Gott nicht die größeren und reineren Ansichten vorangebracht? Weil es nicht die richtige Zeit war, antworten wir. Aber langsam, nach drei Jahrhunderten, werden denkende Menschen zugeben, dass Zwingli und Carlstadt der Wahrheit viel näher waren, viel gründlichere Reformpädagogen als Luther ct. Zwingli hingegen war zu radikalen Reformen geneigt. Beide divergierenden Tendenzen waren nötig. es wäre in seinem Fortschritt kurzzeitig aufgehalten worden, und das Prinzip *der Reformation hätte nicht seine vorgesehene Wirkung entfaltet.*

Obwohl Luther das Papsttum als Antichristen verurteilt und erklärt hatte, dass die Päpste keinerlei Recht oder *Autorität* hätten, die Welt im Namen Christi zu regieren, ließ sich Luther durch seine *Mäßigung* dazu veranlassen , genau das zu tun, was er im Papsttum verurteilt hatte repräsentieren die wahre *reformierte* Kirche, um sich zu ihren Gunsten auszusprechen – als die Wahl der *wahren* Kirche und damit die göttliche Wahl. als er sich später **„DER DEUTSCHE PAPST“ nannte.**

So kam es, dass der Protestantismus genau den Irrtum fortsetzte, der die Grundlage der großen Postasie bildete – den Irrtum, den er begonnen hatte, um Abhilfe zu schaffen. Anstatt für die Freiheit – die Regierung des und durch das Volk – einzutreten, stellte er sich auf die Seite dieser falschen Königreiche Gottes, deren Herrscher froh waren, Hilfe dabei zu haben, die Kontrolle zu behalten, die der Antichrist ihnen über das Volk gegeben hatte. Sie wollten für immer für sich selbst und ihre Familie bestehen s, die fetten Positionen, die bereits erreicht wurden. Daher sind die verschiedenen Regierungen Europas mit einigen verbunden

Machine Translated by Google

religiöses System, das sie unterstützen und in den Händen von dessen Offizieren mit religiösem Pomp und Zeremonie Titel und Ämter eingetragen werden. Egal wie schurkisch, bösartig oder wahnsinnig oder sowohl dem Buchstaben als auch dem Geist des Wortes Gottes widersprechend, sie verkünden ihre Autorität, Unrecht unter der heuchlerischen Maske fortzusetzen (zuerst vom Papsttum autorisiert und seitdem von allen protestantischen Sekten anerkannt) – König, Königin oder Kaiser, *„durch die Gnade Gottes“.*

So finden wir heute viele sogenannte christliche Königreiche auf der Welt sowie viele Kirchen, obwohl unser Herr nur *eine* Kirche errichtete, die zu gegebener Zeit vollendet und verherrlicht werden sollte , um das *eine* verheißene Reich Gottes zu bilden. Im Lichte des Wortes Gottes müssen wir leugnen, dass Könige und Kaiser jetzt durch die Gnade Gottes regieren oder dass Gott in irgendeiner Weise für ihre Fehlherrschaft verantwortlich ist, obwohl er es vorherbestimmt hat diese verschiedenen Experimente zur Selbstverwaltung für eine bestimmte Zeit *zuzulassen* – „bis Er kommt, dessen Recht es ist.“ ***(Hesek. 21:27.)*** Die Fakten der Geschichte bestätigen das Zeugnis der Heiligen Schrift, dass die gegenwärtigen Regierungen unter der Kontrolle „des Fürsten dieser Welt“ stehen. ***(Johannes 14:30; Eph. 2:2.)*** Um das Volk zu verführen, nimmt er das Gewand des Lichts an, und die Autorität wird nicht in seinem eigenen Namen, sondern im Namen Gottes in den Händen der abtrünnigen Kirche gegeben. – 2. ***Kor. 11:14,15.***

Wie viel vom Geist Christi manifestieren sie? Hören Sie im Laufe der Jahrhunderte immer lauter das Aufeinanderprallen der Waffen, den Donner der Artillerie, den Schritt mächtiger Armeen und das Stöhnen der Sterbenden im Kampf dieser sogenannten Königreiche Gottes, sich gegenseitig zu vernichten; und denken Sie daran, dass es zu keinem Zeitpunkt der Weltgeschichte, wie heute, Armeen gab, die elf Millionen Mann zählten, gut ausgerüstet und ausgebildet ed, jederzeit einsatzbereit, um in die Schlacht zu stürmen, bewaffnet mit Waffen des Blutvergießens, die hundertmal lehrreicher und zerstörerischer sind als je zuvor, was sie zu hundert Millionen in früheren Zeiten macht.

Denken Sie auch daran, dass diese elf Millionen bald in Aktion gerufen werden müssen, und sei es aus keinem anderen Grund, als dass die hohen Kosten für ihren Unterhalt diese verschiedenen Königreiche Christi schnell ruinieren (?). Denken Sie auch daran, dass, wenn die Kriegsrufe erklingen, die verschiedenen Kanzeln die verschiedenen Throne mit Worten brennender Beredsamkeit und Gebeten zu Gott um Hilfe unterstützen werden, um sich gegenseitig zu verzehren. Und mit der Armee Das Korps soll Geistliche besuchen, um die sterbenden Soldaten des Reiches Gottes (?) zu bejubeln, um jedem Heer zu versichern, dass seine Sache gerecht ist und dass, wenn sie fallen, es die gesalbten Vertreter des Herrn unterstützt.

Markieren Sie Unterdrückung, Ungerechtigkeit, Tyrannei und Missherrschaft; und sehen Sie, wie riesige Bösewichte dazu berechtigt sind, die Menschheit zu versklaven und zu unterdrücken; und sagen Sie nicht, dass dies Immanuels Königreiche seien. Gewiss, **[R1095: Seite 5]** haben sie wenig Ähnlichkeit mit dem Charakter dieses Königreichs, das unter dem „Fürsten von“ versprochen wurde

Machine Translated by Google

Friede.“ Wahrlich, wenn diese Königreiche Europas Christi Königreiche sind, dann will das freie Amerika keines davon. Hinweg mit dem Königreich Christi, wenn es sich um einen Charakter handelt, und willkommen auf diesem freien Boden, den armen, unterdrückten Flüchtlingen aus dem europäischen „Christentum“.

Wenn das Königreich Christi gekommen ist, wird es in der Tat „der Wunsch aller Nationen“ sein. Es wird genau das sein, was alle Menschen brauchen. Zuerst wird es mit eisernem Licht regieren, das jetzt verfallende Königreich dieser Welt in Stücke zerschmettern wie das Gefäß eines Töpfers ***(Psalm 2,9), jedes bürgerliche ,*** soziale und religiöse System der Tyrannei und Unterdrückung auflösen, alle ihm entgegenstehenden Autoritäten und Macht niederschlagen, die Stolzen und Hochgesinnten demütigen und schließlich lehre die ganze Welt, still zu sein und zu wissen, dass der Gesalbte des Herrn die Herrschaft übernommen hat. ***(Ps 46,10.)*** Dann wird der Segen einer friedvollen Herrschaft zu erfahren beginnen. Wahrhaftigkeit und Gerechtigkeit werden auf einer sicheren und dauerhaften Grundlage errichtet werden; Ein landphilanthropisches ***Zentrum bietet wunderbare*** Glaubensheilungen von jeder Krankheit und Missbildung, sowohl geistig als auch körperlich. Es wird Erwachen auch aus dem Tod geben und eine große Organisation der Gesellschaft unter der neuen Ordnung des Reiches Gottes Und die ganze bittere Erfahrung der Welt in den vergangenen sechstausend Jahren wird sich als wertvolle Lektion über die übermäßige Sündhaftigkeit der Sünde erweisen. Sie wird ihnen helfen, die neue Regel der Gerechtigkeit zu schätzen und in ewiger Übereinstimmung mit dem vollkommenen Willen Gottes zu leben und so Gottes Geschenk des ewigen Lebens anzunehmen, das für alle bestimmt ist, die es unter den Bedingungen der Liebe und Loyalität und des Gehorsams ihm gegenüber empfangen werden. „Wer will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.“ – Rev. ***22:17.***

Da dies das große Ziel der Wiederkunft unseres Herrn und der Errichtung seines Königreichs ist, glauben wir mit dem Propheten, dass es „der Wunsch aller Nationen“ sein wird; und mit dem Apostel, dass die ernste Erwartung der Kreatur, wenn auch unwissend, sich nach dieser kommenden Offenbarung der Söhne Gottes sehnt – der überwindenden Kirche, erhöht mit ihrem Herrn.

==========

Machine Translated by Google

**[R1095:Seite5]**

**KOMMENVON OST NACH WESTEN.**

„Viele werden aus dem Osten und Westen kommen und sich mit Abraham, Isaak und Jakob im Himmelreich niedersetzen. Aber die Kinder des Königreiches werden in die äußere Finsternis geworfen werden; da werden sie weinen und knirschen.“ – ***Matthäus 8:11,12.***

Die Israeliten waren „die Kinder des Königreichs“, der natürliche Same Abrahams, dem Gott dieses tausendjährige Königreich versprochen hatte, dessen Macht auf der ganzen Erde nach göttlichen Anordnungen dazu beitragen soll, Wahrheit und Gerechtigkeit zu verbreiten und das Böse einzudämmen, damit alle Familien der Erde gesegnet werden Braham wurden in die äußere Dunkelheit geworfen – als Ausgestoßene der Gunst Gottes und des besonderen Lichts der Prophezeiung, das sie achtzehnhundert Jahre lang erleuchtete und ihnen „in jeder Hinsicht große Vorteile“ über der Welt insgesamt verschaffte.

Diejenigen aus dem Osten und Westen, die kommen und sich mit Abraham und den Gläubigen der Vergangenheit zusammensetzen, sind Treue aus den Heiden, berufen, die Braut und Miterbe der wahren und einzigen erhabenen Dinge zu sein – Christus Jesus Er sagte zu seinen Jüngern: „Ich habe euch vieles zu sagen, aber ihr könnt es jetzt nicht ertragen; – der Geist der Wahrheit wird euch in alle Wahrheit führen und euch an alles erinnern, was auch immer ich euch gesagt habe. Die Juden lehnten streng jeden Vorschlag ab, dass irgendjemand außer ihrer eigenen Nation die Ehre des Königreichs teilen könnte. Auch nach seiner Auferstehung Als unser Herr seinen Jüngern den Auftrag gab, *alle Nationen* zu lehren und zu taufen ***(Mt 28,19),*** schienen sie zu verstehen, dass er meinte: „ Jeder israelische Elite verstreut in alle Nationen.“ Und erst einige Jahre später erfuhren sie, dass die Heiden Miterben derselben Versprechen sein sollten. ***--Eph.3:6.***

Als während des Evangeliums ehrliche Nichtjuden den „Ruf“ hörten und aus der Dunkelheit in ein wunderbares Licht und ein großes Privileg kamen, indem sie Christus annahmen und ihm folgten, lehnten die Juden Christus aus Stolz ab; und während dieses Zeitalters wurden sie in der heidnischen Welt in der Dunkelheit zurückgelassen, ausgeschlossen von der göttlichen Gunst. Dort erlebten sie Ärger, Kummer, Ratlosigkeit und Verfolgung, was sich gut mit der Metapher „Weinen und Zähneknirschen“ beschreiben lässt.

Die auserwählten Heiden (ausgewählt durch die Heiligung des Geistes, durch den Glauben an die Wahrheit) *kommen* in das Königreich; *Es wird* wahr, auf einem schmalen, dornigen Pfad der Prüfung; aber sie sind nicht niedergeschlagen, „nicht in der Dunkelheit“, denn das Licht der Herrlichkeit Gottes scheint im Angesicht Jesu Christi, das in ihre Herzen geleuchtet hat

Machine Translated by Google

Sie vertreiben die Dunkelheit. Nicht mit Weinen und Zähneknirschen kommen sie; denn obwohl sie leiden, ist es wie gute Soldaten – sie freuen sich über die Trübsal, und dass sie für würdig erachtet werden, Schmach zu ertragen um des Namens Christi willen.

Und nun haben die Kommenden fast alle den „engen Weg“ überquert: „Einige weitere werden auf dem gleichen Weg kommen, und dann werden alle im Königreich sitzen, mit Abraham und allen Gläubigen des natürlichen Samens des natürlichen Abraham – als Teilhaber der Freuden des Herrn und an dem verheißenen Werk, alle Nationen zu segnen. Abraham, Isaak und Jakob und die treuen Propheten werden an diesem gesegneten Dienst teilhaben Aber es gibt die Letzten, die die Ersten sein werden, und die Ersten, die bleiben werden. Die Erstberufenen werden alles empfangen, was ihnen versprochen wurde, und zweifellos mehr, als sie jemals geschätzt oder erwartet haben, wenn sie die irdische oder menschliche Phase erlangen Aber der Herr, der Erbe der Dinge und seine auserwählte treue Braut und Miterbin, werden das erben, wovon Abraham und die Propheten nie wussten; das, was bis zum *Evangelium nicht* einmal bekannt gemacht wurde ***(2. Tim. 1:10),*** nämlich die spirituelle Phase oder Abteilung des Königreichs; , dass sie [die *„ersten“* sind *„ berufen* und alle anderen] ohne uns sollten nicht vollkommen gemacht werden.“ – Hebr. ***11:40.***

==========

Machine Translated by Google

**[R1095:Seite5]**

**DasChristusleben.**

Der Ausdruck wurde mir von wiedergekehrten Missionaren auferlegt, dass sie in China und Japan den Unterschied zwischen Christen und den Freunden Jesu wiederfinden würden. Eine Zeit lang wurden sie mit dem Namen „Christen“ getäuscht Diese trinkenden, gotteslästerlichen Seeleute und gierigen Kaufleute sind Christen, wir wollen kein Christentum. Er erzählte, dass sie wahre Christen „Jesus‘ Volk“ nannten, und alle anderen waren nur Christen. Sie meinten, dass diese Freunde Christi seien und ihm in Person und Charakter ähnlich seien .

Es gibt den ganzen Unterschied zwischen ihnen, den es zwischen einem System der Wahrheit und einer lebendigen Person gibt; den ganzen Unterschied gibt es zwischen Ideen und lebendigen, liebenden Herzen.

Der erste Gedanke, der im Zusammenhang mit Christus auftaucht, ist der Gedanke an die Persönlichkeit. Die Dinge, die wir in der Geschichte schätzen, sind nicht die Aufzeichnungen von Ereignissen, die geografischen und historischen Informationen, sondern das, was sie über die Männer und Frauen offenbaren, die gelebt haben. Was ein Land großartig macht, sind nicht seine hohen Berge und wunderschönen Ebenen, seine herrliche Landschaft und sein Eden-ähnliches Klima; Viele der schönsten Szenen der Erde mögen das alles beanspruchen, und doch sind sie öde und trostlos, weil es an Männern mangelt. Das, was ein Land zu großartigen Männern und Frauen macht, weit mehr als Dinge, Ereignisse, Ressourcen oder vergleichbare Vorteile. Das ist es, was wir in unseren Annalen schätzen – nicht unsere Kunst, Poesie, Traditionen und Erinnerungen, sondern unsere Helden. Und wenn wir in die nähere Wirklichkeit unseres eigenen Lebens kommen, was tun wir? Am meisten wert? Nicht unsere Häuser und Ländereien, unser Handel und unser Reichtum, auch nicht unsere irdischen Vorteile. Du würdest alles auf der Erde für ein zerbrechliches Leben geben, für das andere nicht auch nur ein bisschen hergeben würden. In einem menschlichen Herzen steckt mehr für dich als auf der ganzen Welt. Deine Schätze liegen bei deinen Freunden, diejenigen, die zu einem eigenen Sinn geworden sind.

**[R1095:Seite6]**

Die Persönlichkeit ist also das Teuerste und Kostbarste auf der Welt. Und wenn das so weltlich und historisch ist, wie leicht ist es, sich mit dem Gedanken an die Persönlichkeit in Gott **zu** befassen ,gut,herrlich undgöttlich

Machine Translated by Google

Realität, sogar mehr als jeder andere Mensch. Neulich erholte sich eine liebe Freundin in Minneapolis gerade von dieser schrecklichen Schlinge der christlichen Wissenschaft, die unter ihrer Macht gestanden hatte, bis ihr Herz und ihr Geist fast von Christus abgezogen worden waren. „Wie seltsam“, sagte sie, „das habe ich nie gedacht; sie lehrten, dass Christus ein Prinzip war. Ich habe versucht, ein Prinzip zu lieben „Und voller Freude und Freude fügte sie hinzu: „Oh, es ist ein Mensch, er ist mein gesegneter Erlöser.“ Lesen Sie die Geschichte seines Lebens, und hinter den Ereignissen strahlt der Mann selbst am deutlichsten hervor; allein die Charaktere sind wunderschön; allein die Kristallisation des Falls, der weise war , und sanft und lieblich, der Lebendige, den unser Bewusstsein erfassen und aus der Geschichte herausholen kann. Sogar die Untreue wurde gezwungen zu sagen, dass das Bemerkenswerteste in der Bibel der Christus ist, der am schwersten zu erklären ist. *--Ausgewählt*

==========

Machine Translated by Google

**[R1096:Seite6]**

## POLITICSOFTHESAINS.

Ein Bruder, der sich seit etwa einem Jahr mit der Wahrheit beschäftigt, legt eine Kopie eines Briefes bei, den er an einen Freund zum Thema Politik geschickt hat. Da es für andere von Interesse sein könnte, veröffentlichen wir es unten:

LIEBER FREUND: Da ich bestrebt bin, dass du meine Position zur Politik und meine Gründe dafür verstehst, habe ich beschlossen, dir ausführlich vor Ort zu schreiben.

Ich glaube, dass Jesus der Sohn des lebendigen Gottes ist, dass er nach seinem Tod als göttliches Wesen auferweckt wurde und dass ihm nun „alle Macht im Himmel und auf der Erde“ gegeben wurde. Ich glaube außerdem, dass alle „die den Namen Christi nennen“ zum hohen Ruf eingeladen sind, seinen Fußstapfen auf der Erde zu folgen und dann zu der gleichen Natur wie jetzt erhoben zu werden und sich ihm bei der Errichtung eines kommenden Königreichs anzuschließen, „in dem wohnt“. Gerechtigkeit.“ Ich glaube auch, dass das Kommen dieses Königreichs auf der Erde verzögert wird, um die „Braut, die Frau des Lammes“, die der „Leib“ und das „Haupt“ sein wird, im heiligen Tempel auszuwählen, der für die Behausung Gottes vorbereitet wird . ***(Eph.2:21-22.)*** Ich glaube nicht, dass dieses Königreich noch auf der Erde errichtet wurde. Seine Grundlagen sind „Gerechtigkeit und Rechtschaffenheit“, und „Sie werden meinen ganzen heiligen Berg [die Regierung] nicht verletzen oder zerstören; denn die Erde wird voll der Erkenntnis des Herrn sein, wenn die Wasser dieses Meer bedecken.“ – Jes. ***11:9.***

Diese Bedingungen sind jetzt nicht gegeben, und obwohl diese Regierung der Vereinigten Staaten zweifelsohne der derzeit beste Stein ist, wird ihre Maschinerie im Allgemeinen – mit Ergebnissen – eingesetzt, um den vergleichsweise Wenigen Vorteile zu verschaffen, und tatsächliche Gerechtigkeit oder Gleichheit wird selten, wenn überhaupt, verwirklicht selbst.-- Ezek. ***21:27; Offb.11:17.***

Unser Vater hat wiederholt versprochen, dass dieses Königreich auf der Erde errichtet werden soll, und der Herr hat sich der Zusicherung angeschlossen. Gott allein ist in der Lage, es zu errichten und die Menschheit aus ihrem gegenwärtigen blinden, verdorbenen Zustand auf den Standard zu bringen, auf dem sie es aufrechterhalten kann. Es wird ausdrücklich erklärt, dass dieses Königreich „von Gott aus dem Himmel herabkommen“ wird. Wir, die wir Christus folgen, gelten nun als Mitglieder dieses Königreichs, und wenn es errichtet wird, wird Gottes Agenten in seinem Werk sein. Eine kurze Untersuchung des Themas hat es mir ermöglicht, die folgenden

Schrifttexte vorzustellen: „Denn er [Abraham] suchte nach einer Stadt, die Fundamente hat, deren *Schöpfer und Erbauer.* “ ist Gott....Denn diejenigen, die solche Dinge sagen, erklären deutlich, dass sie ein Land suchen, und zwar, wenn sie sich des Landes, aus dem sie kommen, be

Machine Translated by Google

Als sie herauskamen, hätten sie Gelegenheit gehabt, umzukehren; aber jetzt (asitis) wünschen sie sich etwas Besseres, das heißt, einen Himmlischen: Darum schämt sich Gott nicht, ihr Gott genannt zu werden; denn er hat sich auf die Stadt vorbereitet . ...Lasst uns also hinausgehen zu ihm außerhalb des Lagers und seine Schmach tragen. Denn hier haben wir keine bleibende Stadt, aber wir streben danach, zu kommen ... Denn unser Gespräch [Land oder Gemeinwesen] ist im Himmel, von wo aus wir auf den Erlöser, den Herrn Jesus Christus, warten, der unseren abscheulichen Körper verändern [umwandeln] wird, damit er vielleicht seinem herrlichen Körper ähnlich wird, gemäß dem Wirken, wodurch er in der Lage ist, sich sogar alles zu unterwerfen ... Nun, also Jahre lang, keine Fremden und Ausländer mehr, sondern sanfte Mitbürger er sind Heilige und aus dem Haus Gottes.“ – Hebr. ***11:10 -14-15-16-,-39-40; 13:13-14; Phil.3:20-21*** und ***Eph.2:19.***

Indem wir „überaus große und kostbare Verheißungen“ für diejenigen finden, die „neue Geschöpfe in Christus Jesus sind, die nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist wandeln“, ist es unsere Pflicht, „alles zu prüfen“ in *jeder Angelegenheit* und „festzuhalten, was gut ist.“ Unser Herr betet, dass wir, während wir in der Welt sind, nicht „von der Welt“ sein mögen verwandelt durch die Erneuerung eures Geistes, damit ihr beweisen könnt, was der gute und angenehme und vollkommene Wille Gottes ist“ ***(Röm. 12: 27)*** und von Johannes, „die Welt nicht zu lieben, auch nicht die Dinge, die in der Welt sind. Wenn jemand die Welt liebt, so ist die Liebe des Vaters nicht in ihm 5,16,17 . )

Jesus selbst sagt: „Niemand kann zwei Herren dienen. Entweder wird er den einen hassen und den anderen lieben, oder er wird an dem einen festhalten und den anderen verachten. Ihr könnt Gott und dem Mammon nicht dienen.“ ***--Matthäus 11:24.***

Diejenigen, die nicht der christlichen Rasse angehören, haben die volle Freiheit und zweifellos die Pflicht, an den gegenwärtigen politischen Problemen aus menschlicher Sicht zu arbeiten und zu studieren; aber wir, die wir unser Leben Gott geweiht haben und danach streben, unsere Gelübde zu erfüllen, müssen uns um das Werk unseres Vaters kümmern und alle Zeit, die wir ehrlich von den Berufungen übrig haben, die nötig sind, um „Dinge zu schaffen, die in den Augen der Sünder ehrlich sind“, der Arbeit und dem Studium widmen dydas wird uns befähigen, „Gefäße der Ehre zu sein, geheiligt und bereit für den Gebrauch des Herrn, und zu jedem guten Werk bereit.“ – 2. ***Tim. 2:21.***

Den blinden und tauben Führern der Welt bleibt es also überlassen, ihr Bestes zu geben, und wenn *sie alle* „in den Graben fallen“, wird es nur darum gehen, ihre Unfähigkeit vollständig zu demonstrieren

Machine Translated by Google

vollbringen, was Gott sagt, dass sie allein tun kann, und bereiten Sie den Geist darauf vor, von Gott sein kostenloses und gnädiges Geschenk anzunehmen. In der „Wiedergeburt“ (die wörtliche Übersetzung von „ Wiedergeburt“ ist *„Neuer Geburtstag“.* Wie bedeutsam!], wenn der Menschensohn auf dem Thron seiner Herrlichkeit sitzen wird ***(Matthäus 19,28)*** und die Instrumente, die der „Töpfer“ jetzt vorbereitet (die „besondere Menschen sind, die eifrig nach guten Werken sind“), werden zur göttlichen Natur erhoben (2. ***Petrus 1,4)*** wird die Zeit reif sein für die Gründung dieses wunderbaren und ersehnten Königreiches. Bis dahin müssen wir „unseren Füßen gerade Wege bereiten, damit das Lahme nicht aus dem Weg geräumt werde.“ – Hebr. ***12:14.***

Indem wir niemals in die Politik gehen , begeben wir uns auf einen der „sehr krummen Wege“, die der Feind dieser Generation präsentiert hat, und werden wahrscheinlich „lahm“ oder „auf die Seite gedreht“, bevor wir es tatsächlich schaffen.

Wie sehr diese Ansichten Sie auch beeindrucken mögen, sei es wahrhaftig oder biblisch, Sie können leicht erkennen, dass ich, da sie mir gehören, nichts anderes tun kann, als sie auszusprechen und neutralen Standpunkt einzunehmen, daneben zu stehen und auf die Manifestation der Herrlichkeit Gottes zu warten.

Sehr wahrlich dein Freund, WEP

==========

Machine Translated by Google

**[R1096:Seite6]**

**ASBECOMETHWOMENPROFESSING**

**FÖTTERLICHKEIT.NR.3.**

**CHRISTLICHE FRAUENMÜTTER.**

Da ein großer Teil derer, die als Heilige berufen werden, bereits mit der Betreuung ihrer Familien betraut sind und Gott sie sinnlos von diesen Sorgen und Verantwortlichkeiten entbindet, ist es unsere Aufgabe, sorgfältig zu studieren, wie sie diese Aufgaben am besten gemäß den göttlichen Anweisungen erfüllen können.

Wenn wir die Heiligen Schriften erforschen, finden wir keine vollständigen und vollständigen Anweisungen zu Methoden und Plänen für die Erziehung von Kindern, aber wir finden festgelegte Grundsätze, von denen wir erwarten, dass wir sie sorgfältig studieren und trainieren, und von denen wir überzeugt sind, dass sie mit der Zeit die gewünschten Ergebnisse hervorbringen werden. Salomo sagte: „Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll, und wenn es alt ist, wird es nicht davon abweichen.“ ***(Spr. 22:6.)*** Eltern werden ermahnt, ihre Kinder nicht zum Zorn zu provozieren, sondern sie zu tadeln und zu bestrafen, wenn es nötig ist, und sie in der Erziehung und Ermahnung des Herrn usw. zu schulen. Und dann haben wir das Beispiel unserer himmlischen Väter für unser Studium und unsere Nachahmung dargelegt. **[R1097:Seite6]** Ein wenig Nachdenken über diese einfachen Regeln, zusammen mit einer genauen Beobachtung von Gottes Trainings- und Disziplinierungsmethoden, wird alle notwendigen Anweisungen zu diesem Thema liefern.

Erstens: Wenn wir andere richtig regieren wollen, müssen wir, gottähnlich, uns selbst regieren: Wir müssen gerecht, gütig, gütig, dankbar, geduldig und liebevoll sein und uns immer daran erinnern, dass unsere *wirksamsten* Lektionen das persönliche Beispiel sind Du predigst; und all dein Predigen wird vergeblich sein, wenn du es nicht tust. Hier ist also die erste Regel für christliche Eltern – soweit möglich , *sei, wie du deine Kinder haben möchtest;* Vergessen Sie niemals, dass Sie ein Lehrer sind und dass Sie von morgens bis abends studiert und abgeschrieben werden. Wenn Sie mürrisch und verärgert sind und sich beschweren, diese Pflicht nicht erfüllen möchten und sie verachten, sich wünschen, die Zeilen wären Ihnen an angenehmen Orten zugefallen, und den Reichtum, die Gesundheit, die Bequemlichkeit Ihres Nachbarn usw. usw. begehren, dann wundern Sie sich nicht, wenn Ihnen dieselben Gesinnungen auffallen Ihre Kinder. Und es tut es, seine ständige Reibung und Beeinträchtigung der häuslichen Pflichten wird Gewalt und Ziehen und Fahren und Bestrafen erfordern und somit Ihre Belastungen und Sorgen erheblich erhöhen.

Wenn du andererseits fröhlich und glücklich bist und die Pflichten des Lebens als dein größtes Vergnügen betrachtest, ja, sogar was viele gerne in die niederen Ämter des häuslichen Dienstes stecken, dann bist du dankbar für die Dinge, die du im gegenwärtigen Leben hast, und besorgt und hilfsbereit, die Sorgen zu lindern und die Situation zu erleichtern

Machine Translated by Google

Die Lasten Ihrer benachteiligten Nachbarn werden die Kleinen um Ihre Füße schnell erkennen und Ihren fröhlichen, dankbaren, energischen und hilfsbereiten Geist erkennen und erfassen, und so wird der halbe Sieg in Sachen Heimtraining erreicht sein.

Liebe Mütter, lasst die Kleinen niemals sagen: „Ich spüle nicht gerne ab“ oder „Ich koche nicht gerne“ oder dass ihr keine andere Pflicht erfüllt, die euch jetzt obliegt, und lasst niemals zu, dass ein solcher Ausdruck von ihnen ungerügt bleibt. Sagt lieber: „Meine lieben Kinder, wenn ihr noch einmal darüber nachdenkt, werdet ihr sehen, dass ihr sehr undankbar seid, wenn Gott eure Teller großzügig gefüllt hat, um zu träge zu sein.“ „Vielleicht weigern wir uns, wenn wir weiterhin so dankbar sind, sie zu erfüllen, uns zur Besinnung zu bringen und uns zu zeigen, wie gemein wir gewesen sind. Gib ihnen niemals die Vorstellung, weder durch Wort noch durch deinen Blick, dass Vergnügen woanders als in der Linie von dir gesucht werden muss Dann bereiten Sie sie darauf vor, den ganzen Tag Glück in den freundlichen Ämtern der Liebe und Pflicht zu finden, anstatt sich den ganzen Tag lang unbeirrbar mit irgendwelchen Aufgaben abzumühen und ungeduldig auf eine kleine Abwechslung zu warten oder sich am Ende des Tages oder der Woche als Entschädigung auszutoben. In der fröhlichen Erfüllung der Pflicht liegt die höchste Form des Glücks, mit der ein abendlicher Zeitvertreib, ein Picknick usw. nicht zu vergleichen sind. Und doch so Unschuldige Freuden, wenn sie ohne besonderes Streben kommen – das heißt, wenn sie nicht gesucht, ersehnt und gesucht werden, als das Hauptziel der Existenz –, sind angenehme, gesunde und glückliche Episoden, die besonders zum Glück des jungen Lebens erheblich beitragen können, besonders wenn sie häufig zu kurz kommen ,und angenehme Überraschungen von liebevollen Eltern oder Freunden. Die Angewohnheit mancher, ihre Kinder für das zu bezahlen, was sie tun, schmälert ihr Pflichtgefühl in Bezug auf die häuslichen Dienste und ersetzt einen egoistischen und unabhängigen Geist. Besser wäre es, jedes Geschenk als völlig unabhängig von entlohnenden Erwägungen zu verstehen.

Unsere zweite Regel sollte sein: Niemals durch Worte oder Beispiele, um Müßiggang zu fördern. Müßiggang ist das andere Laster und die fruchtbare Quelle allen Übels; denn Satan findet immer noch ein Unheil, wenn müßige Hände tun müssen. Die Natur selbst lehrt eindeutig, dass Müßiggang nicht der normale Zustand eines gesunden Menschen ist. Man kann ein Kind nicht härter bestrafen, als man vollkommene Müßiggang verlangt durch Krankheit.

Ein Kind von allen Zwängen der Pflicht zu befreien, bedeutet also nicht immer, es auszuruhen. Wenn ihm keine Pflichten oder Verantwortlichkeiten auferlegt werden, wird es Zeit und Mühe darauf verwenden, das zu tun, was es will, und von anderen willensstarken und untrainierten Kindern zu lernen, was Sie später möglicherweise nicht mehr ausrotten oder ganz entgegenwirken können ywillauch

Machine Translated by Google

entwickeln sich perfekter, wenn sie etwas Zeit und Gelegenheit haben, ihre eigenen, originellen Ideen auszuarbeiten Eigenschaften sind oft kostbarer als die, die Sie vielleicht kaufen. Und Sparsamkeit und Sorgfalt können durch die ganz besondere Pflege der feineren Weihnachtspuppe vermittelt werden. Und wenn sie Fähigkeiten erwerben, lassen Sie sie auf nützliche Dinge anwenden, und lassen Sie sie sehen, dass Sie ihre Fähigkeiten schätzen, indem Sie ihnen diese Freiheit ohne Zeitaufwand geben. Spielen sollte immer zweitrangig gegenüber echtem Dienst sein.

Nellie muss die Puppe schnell fallen lassen , **um dem Schrei des [R1097:Seite 7]** echten Babys zu folgen; und Johnny muss den interessanten Hammer und die Nägel zurücklassen, um die nötigen Besorgungen zu erledigen. Wenn man das von klein auf lernt, werden diese Gewohnheiten wachsen, und sie werden gleichzeitig sowohl nützlich als auch glücklich sein.

Pünktlicher, fröhlicher, liebevoller Gehorsam sollte erwartet und erzwungen werden – nicht durch wiederholtes Drängen zur Pflicht, sondern durch ein einfaches Zeigen der Pflicht und eine Strafe irgendeiner Art für deren Nichterfüllung. Verringern Sie nicht Ihre Würde, versetzen Sie sich in nervöse Aufregung und stören Sie den Frieden der übrigen Familie nicht, indem Sie ständig Vorwürfe machen und drängen Es ist wichtig, diese Pflicht zu erfüllen und das Gefühl zu geben, dass man sowohl das *Privileg* als auch die damit verbundene Anerkennu
Es.

Und dies gibt einen weiteren Vorschlag, nämlich Kinder darin zu schulen, sensibel für die Zustimmung der Eltern, Gottes und ihres eigenen Gewissens zu sein. Wenn das Gewissen nicht beachtet wird, wenn Gott unbekannt oder ungeliebt ist und wenn die Eltern nur als Diener betrachtet werden, wird nichts als rohe Gewalt die Unterwerfung unter die Autorität erzwingen; und diese Unterwerfung wird unedel und bestenfalls nur vorübergehend sein Weniger, rücksichtslose Eltern können es überhaupt nicht tun. Dies ist einer der Feinheiten, die Geschick und Einfallsreichtum erfordern. Sie müssen die Veranlagung Ihres Kindes studieren, auf die Gelegenheiten achten, es zu unterweisen und zu beeindrucken, und darauf achten, dass keines davon versäumt wird. Sie müssen auf die kleinen Dinge in seinem Verhalten achten , um deine liebevolle Zustimmung zu seinen guten Taten auszudrücken (wenn es angebracht ist, aber nicht immer, um nicht Eitelkeit zu kultivieren) und deinen Schmerz und Unmut über seine Fehler und Versäumnisse. Lass ihn fühlen, dass dein Auge und Gottes Auge immer auf ihm sind, so wie wir ***fühlen, dass Gottes A*** ***34:15; 1Petr.3:12; Spr. 15:3.)*** Lass ihn nicht neben dir am Tisch sitzen und essen wie ein Wilder, der sich mit Messer und Gabel nicht auskennt

Machine Translated by Google

Achten Sie auf die Interessen des anderen. Und der Tisch, wie einfach das Essen auch sein mag, ist eine der besten Gelegenheiten, solche Lektionen zu vermitteln Alles, und sogar die einfachsten Höflichkeiten, müssen ihnen sowohl durch Worte als auch durch Beispiele beigebracht werden. Sei daher geduldig, vorsichtig, wachsam und weise, wenn es darum geht, sie Gutes zu lehren und dem Bösen entgegenzuwirken.

Pflegen Sie die Bekanntschaft Ihrer Kinder; genießen Sie ihre Gesellschaft und lassen Sie sie Ihre Gesellschaft genießen. Seien Sie jung mit ihnen, aber geben Sie ihnen den Vorteil Ihrer jahrelangen Erfahrung; und lassen Sie deshalb niemals Ihre Würde auf das Niveau von Frivolität oder Dummheit herabsinken. Behalten Sie Ihren eigenen Standpunkt, aber haben Sie Mitleid mit ihnen, und vergessen Sie nicht Ihre Gefühle und Erfahrungen in ihrem Alter. Laden Sie sie ein Zuversicht und nimm ihre Probleme nie auf die leichte Schulter, sondern tröste sie und berate sie, soweit deine Liebe und Erfahrung es dir ermöglichen, etwas zu sagen. Sprich niemals leichtfertig über den anderen und erlaube ihm nicht, es ohne Korrektur zu tun.

Achten Sie auf die ersten Anzeichen falscher Prinzipien und reden Sie ernsthaft mit ihnen darüber. Zeigen Sie ihnen die gemeinen Prinzipien in einigen sehr kleinen Handlungen und was ihre elenden Früchte sind, wenn sie etwas reifer sind. Sprechen Sie frei, nicht immer mit ihnen, sondern vor ihnen über die Wünsche und Leiden und Prüfungen auch anderer, und lassen Sie sie sehen, wie Sie planen und sich aktiv anstrengen, um so viel davon wie möglich zu glauben. Schicken Sie sie oder nehmen Sie sie mit Ihr seid im Auftrag der Liebe und Barmherzigkeit; und lasst sie sehen, dass ihr lieber in das Haus der Trauer und der Trauer geht, um die Weinenden zu trösten, als in das Haus der Freude.

Sei fröhlich, trage kein niedergeschlagenes Gesicht, auch wenn du Ärger hast oder wenn du Mitgefühl mit anderen hast. Lass den Sonnenschein des christlichen Friedens und der christlichen Freude jederzeit dein Gesicht erleuchten, und du kannst diesen **[R1098 :Seite 7]** Sonnenschein nicht nur in dein eigenes Zuhause, sondern in alle deine Häuser tragen eingeben.

Großzügigkeit, egal wie arm man ist, und man lehrt und spricht von Großzügigkeit und zeigt durch Wort und Tat, wie sie durch Genügsamkeit ausgeglichen werden muss und zu welchen Extremen beide führen, wenn sie nicht richtig ausbalanciert sind.

Geben Sie Ihren Kindern Zugang zu guten Büchern und ermutigen Sie sie, Informationen zu lesen und zu berichten, was sie gelesen haben. Bemühen Sie sich, ihnen weitreichende Vorstellungen zu geben; und die Lebenden waren Teil dieser einen Familie, und die Geschichte zeigt, dass sie lebten und

Machine Translated by Google

Was sie erreichten, wie gut und großartig einige waren und wie böse andere waren. Dies wird dazu dienen, das Interesse an einer sehr lehrreichen Lektüre zu wecken und den Weg für die weitere Unterweisung in der Prophezeiung zu bereiten, die das zukünftige Schicksal der Rasse offenbart. Lehrreiche Lektüre verschiedener Art wird schlechte Gesellschaft und die damit verbundenen Bösewichte verdrängen.

Zu diesen Vorschlägen können wir die folgenden nützlichen Hinweise hinzufügen oneterms--

**Die Wissenschaft der Kindererziehung auf den Punkt gebracht.**

1.Wenn Sie zustimmen, stimmen Sie freudig zu.

2. Wenn du ablehnst, lehne endlich ab.

3.Oft empfehlen.

4. Neverscold.

5. Hüten Sie sich davor, mit Ihrem Kind einen Streit zu machen, aber wenn ein Streit erzwungen wird, führen Sie ihn aus. Das ist bei Kindern genauso wie bei Männern, von denen nur wenige, sagt Goethe, für eine Verurteilung offen sind, die meisten aber für Überredung offen sind.

Mit anderen Worten: Beherrschen Sie sich selbst, bevor Sie versuchen, Ihr Kind zu beherrschen.

All diese Punkte haben gute und weise weltliche Eltern beachtet und davon profitiert; und selbst ohne die Zwänge und die Kraft einer religiösen Ausbildung haben sie Söhne und Töchter großgezogen, um sie in ihren letzten Jahren zu ehren und zu trösten.

Und doch gibt es zusätzlich zu all den schönen Punkten und den Feinheiten einer weisen und sorgfältigen Erziehung eine mächtigere Macht als jede andere bestimmte religiöse Ausbildung. Wenn den Kleinen von Kindesbeinen an beigebracht wird, Gott als den weisen und liebevollen Geber aller Segnungen zu kennen und zu lieben, erfreuen sie sich, als der Belohner der Gerechtigkeit und der Bestrafer der Übeltäter (nicht immer jetzt, sondern zu seiner rechten Zeit); wenn man ihnen früh beibringt, sie zu bringen Sie geben ihm ihre kleinen Sorgen für Mitgefühl und Hilfe und ihre kleinen Freuden und Segnungen für ihn in Dankbarkeit und Lobpreis; und wenn ihnen der Plan und die Absichten Gottes so beigebracht wird, dass sie ihn begreifen können, wird die Unterweisung, die sie so in der plastischen Zeit der Kindheit erhalten haben, niemals gelöscht.

„Erziehe einem Kind den Weg, den es gehen soll, und wenn es alt ist, wird es nicht von ihm weichen.“ Er kann in seiner Jugend davon abweichen, aber nach und nach wird er unter der züchtigenden Hand Gottes (denn Gott wird sie nicht verlassen, sondern um deinetwillen über sie wachen) und die Sprayer und Ratschläge einer Mutter und die Liebe erneut in Erinnerung gerufen und beachtet werden – vielleicht lange nachdem sie zur Ruhe gebracht wurde.

Da solche Sorgfalt und Wachsamkeit sowie die ständige Beachtung der körperlichen, geistigen und moralischen Wünsche von Kindern fast den größten Teil der Zeit und Kraft einer Mutter erfordern und manchmal mehr, als sie geben muss, kann von ihr außerhalb des Familienkreises in den früheren Jahren der Mutterschaft wenig erwartet werden. Ihre Treue hier wird daher das Maß ihres Wunsches und ihrer Bereitschaft zeigen

Machine Translated by Google

um dem größeren Werk treu zu bleiben; und wahrlich, sie wird ihren Lohn nicht verlieren, weder in der Zustimmung des Meisters noch in der Liebe und dem Respekt und der Ehrfurcht ihrer Familie. Auch wenn einige Kinder zeitweilig eigensinnig und gedankenlos sind, wie sie scheinbar von Natur aus sind, werden auch sie nach und nach aufstehen und sie gesegnet nennen.

Die Arbeit christlicher Eltern für ihre Kinder sollte jetzt als Teil des großen Wiedergutmachungswerks des nun anbrechenden Wiedergutmachungszeitalters betrachtet werden. Und wenn die Kinder der Heiligen sorgfältig im Plan Gottes geschult und unterwiesen werden und das große Werk, das er in der großen Zeit der Not und danach vollbringen wird, wird Gott sich zweifellos freuen, die Lehrer der Welt besonders zu nutzen, um andere Gründe aufzuzeigen und ein einziges Heilmittel für alle ihre Frauen zu sein es.

Arbeite, liebe christliche Mütter, mit diesem Ziel vor Augen, und Gott wird zu gegebener Zeit zeigen, dass deine Arbeit nicht umsonst war, im Herrn. So demütig und dunkel du auch erscheinen magst, du hast die Fähigkeit, deine Mission zu erfüllen. Gott segne euch alle und schenke euch Weisheit, Geduld, Beständigkeit, Klugheit, Glauben, Hoffnung, Liebe und Gnade in einer Weise, die ausreicht, um edel zu handeln, während ihr wandelt demütig mit Gott, indem du deine Fürsorge auf ihn wirfst, wissend, dass die Fürsorge für dich und deine ganz besondere Sorge gilt, um deinetwillen.
MRS.CTR

==========

Machine Translated by Google

**[R1098:Seite7]**

## DIE KRAFT DER WAHRHEIT.

Der Herr scheint in seiner Berufung zur gemeinsamen Erbschaft mit seiner Treue eine Vielzahl von Charakteren festzuhalten. Die folgenden Briefe, die alle einen hervorragenden Geist zeigen, stellen einige davon dar. Sie dienen dazu, zu zeigen, dass sich die Macht der Wahrheit auf alle Klassen erstreckt und dass der Herr alle akzeptiert und nicht willens ist, alle zu segnen und zu gebrauchen, die seine Gerechtigkeit und seinen Wunsch annehmen, um ihm zu dienen.

Das erste stammt von einem ehemaligen Sträfling, der kürzlich aus dem Justizvollzugsanstalt in Detroit entlassen wurde, wo er eine lange Haftstrafe wegen Straßenraubs verbüßte. Wir wussten zwar, wie die Wahrheit ihn dort erreichte, aber sie befreite ihn von der Sünde seines alten Herrn.

Der TOWER geht an drei weitere Sträflinge, einen in Joliet, Illinois, einen in Detroit und einen in Allegheny.

Die anderen Buchstaben erklären sich.

**HouseofCorrection, Detroit, Michigan.**

LIEBER BRUDER:--...Als ich in Schwierigkeiten geriet, wollte ich mein Volk nicht der Schande aussetzen, die das Wissen um meine Situation mit Sicherheit über sie bringen würde; und ich nahm einen falschen Namen an und habe ihnen seitdem weder geschrieben noch etwas von ihnen gehört.

Dieser Stolz, der mich daran hinderte, meinen Leuten zu schreiben und ihre Hilfe zu erhalten, würde mich auch daran hindern, nach Hause zu gehen, wenn ich nicht die passende Kleidung und nicht genug Geld hätte, um sie zu befriedigen. Aber ich dachte, wenn meine Eltern noch leben, haben sie immer noch Zuneigung, und wie viel größer wäre ihre Freude, wenn ich in den reichen Gewändern der Gerechtigkeit Christi nach Hause käme, als wenn ich damit bekleidet käme das Scharlachrot und Purpur der Sünde oder die weichen Gewänder meiner eigenen Versorgung, die im Vergleich dazu nur wie schmutzige Lumpen wären.
Außerdem, wenn ich nicht meine eigene Herrlichkeit, sondern die Herrlichkeit meines Herrn suche, und wenn seine Gerechtigkeit durch meine Demütigung deutlicher sichtbar wird, wird mir das nur noch mehr Anlass zur Freude geben Das Ding darf ohne Seine Erlaubnis über mich fallen. Er versichert mir auch, dass alles zum Guten für mich zusammenwirkt. Wenn es ihm also ein Vergnügen ist, kann ich immer noch hoffen, in den Ferien nach Hause zu kommen.

Und ich kann mit der Gerechtigkeit Christi zufrieden sein, die mich umhüllt, statt mit feiner Kleidung, und mit dem Gold und Silber des Geistes und der Wahrheit, statt mit Geld, und mit einer kostbaren Botschaft, deren Wert über Rubinen hinausgeht. Und auch wenn es mir vielleicht nicht gelingt, diese frohe Botschaft zu verkünden, hoffe ich, dass sie vielleicht eine Wirkung auf mich hat

Machine Translated by Google

deutlich manifestiert, wie jemand geschrieben hat:

„Gerne würde ich mich in den Staub legen,
damit die Welt, mein Erlöser, sie sehen könnte.“

Ich hoffe, Sie bald zu sehen. Mit freundlichen Grüßen, _____.

**NewHaven, Connecticut**

MEIN LIEBER BRUDER RUSSELL, GELIEBTER INHELDEN: – Als ich in Boston war, wurde ich in Winchester, etwa sieben Meilen von Boston entfernt, als Schwester entführt, und ich besuchte sie. Vor etwa elf Jahren war sie dort eine gesetzlose römisch-katholische Rumverkäuferin Sie trank alle ihre Getränke und verzichtete auf die römisch-katholische Religion. Als sie inmitten einer irischen katholischen Gemeinde lebte, waren ihre Verfolgungen schrecklich. Ihre Kinder wurden erschossen, mit Steinen beworfen und auf jede erdenkliche Weise misshandelt. Sie wurde vor ihrem Gesicht und hinter ihrem Rücken verflucht und verleumdet.

Sie beseiften sogar die Treppen ihrer Wohnung, damit sie stürzte und sich möglicherweise umbrachte. Der Priester besuchte sie, und als er feststellte, dass sie fest entschlossen war, Christus und nicht dem Teufel zu dienen, verfluchte er sie und überredete ihren Mann, sie im Stich zu lassen, und erklärte, dass sie niemals einen katholischen Dollar haben sollte, und sagte, sie würden sie aus ihrem Haus vertreiben. Sie zerbrachen die Fensterscheiben in ihrem Haus, und zwei Jahre lang war sie es Sie musste sie mit Lumpen usw. vollstopfen, weil sie zu arm war oder es sich leisten konnte, das Glas zu ersetzen. Sie schloss sich der Baptistenkirche an und war äußerst **eifrig** in ihren missionarischen Bemühungen, andere in diese „Gemeinschaft“ zu bringen testantismasim Romanismus. Vor etwa neun Jahren, hungrig und dürstend nach dem Wort des Lebens, hörte sie, dass in Lynn eine Reihe von Treffen stattfanden. *You* werethe preacherandshewassowellfedthatsheeagerlyinquired,whereshecould continuetohearyou.Afriendtoldherthatshecouldhearyouthrough Z.WT everymonth.EversincethatGodhasfedherthroughyourpaper.Whenshewas rejectedbyeverybody, *that* spokepeacetoherheart.Allwaswritteninsucha sweetspirit.Theverypagesseemedilluminedbythespiritof God.Shecannot writeatallandcannotreadwriting.

Sie trauerte, weil sie nicht in der Lage war, den großen Trost und die Freude auszudrücken, die du für sie unter Gott empfandst. Sie brachte ihren Glauben zum Ausdruck, dass es zu viele Dinge geben muss, von denen du noch nie gekannt hast, die dich so sehr ermutigen würden, wusstest du?

Machine Translated by Google

**[R1099:Seite8]** anstelle des Jungen, oder sie mit ihm. Nun, am nächsten Tag danach bekam sie den Turm. Trotz all des Kummers, den sie gehabt hatte, brachte er große Freude, und sie fühlte sich auferweckt. Sie konnte die Freude, die der Gottgesandte darin ausstrahlte, nicht beschreiben. Der Herr salbte ihre Augen, und sie kam aus der Baptistenkirche, und ihre Verfolgungen durch die Hände der protestantischen Religionisten waren schwerer zu ertragen als diejenigen der römischen Katholiken – sind raffinierte Grausamkeiten. Sie versuchte, mit ihnen auf der Grundlage der Heiligen Schrift zu argumentieren, wurde aber eine unwissende Irin genannt und wegen ihrer Unverschämtheit zurechtgewiesen, indem sie sich anmaßte, diejenigen zu unterrichten, die ihr ganzes Leben lang die Heiligen Schriften studiert hatten. Aber sie wusste, dass sie die Wahrheit hatte, und zählte darauf alle Freude – sogar ihre schwersten Prüfungen – denn sie brachten sie näher zu Gott und lehrten sie, auf Ihn zu vertrauen. Sie war überglücklich bei dem Gedanken, dass du endlich von ihr erfahren würdest und von der Freude, die du ihr vermittelt hattest.

Ja, lieber Bruder, du wirst erfahren, dass viele deiner müden Herzen getröstet und erheitert sind und dir im Kampf gegen die Welt, das Fleisch und den Teufel geholfen haben, wenn du das Ende deines Glaubens erreicht hast. Freue dich! Du liebevoller Bruder in Christus, SIHICKEY.
**[Seite8]**

**San Diego, Cal.**

Sehr geehrter Herr: Da ich seit etwa sieben Monaten einer der vielen Leser Ihres wertvollen Aufsatzes bin, schreibe ich Ihnen, um Ihnen zu erzählen, wie ich in den Besitz davon und dieses großartigen Buches M.DAWN gekommen bin.

Bevor ich Dawn gesehen hatte, war der Erlösungsplan so mysteriös, wie man es sich je nach den verschiedenen Lehren, unter denen ich aufgewachsen war, nur vorstellen konnte.
Meine Frau und meine Schwester sind Mitglieder der christlichen Kirche; meine Mutter war Methodistin; mein Vater ist der Meinung, dass alle Überzeugungen falsch sind, außer dem hartnäckigen Baptistenglauben; und ich habe eine andere Schwester, die glaubt, dass der einzige Weg, den Ort zu erreichen, an dem *Christus* ist, über die Presbyterianische Kirche führt; und mein Bruder glaubt, dass niemand Christus jemals sehen wird, *es sei denn, er nimmt, wie er denkt,* den einzigen geraden und schmalen Weg durch die Methodistenkirche.

Dieser Bruder hat stundenlang versucht, mir zu zeigen, warum ich der Kirche beitreten, ein besserer Mensch sein und vor ewiger Qual gerettet werden sollte. Ich konnte nur behaupten, dass ich nicht sehen konnte, wie sie *alle* Recht haben könnten, und wenn die verschiedenen Lehrer oder Konfessionen in Ordnung waren, warum wollte Gott dann viele verschiedene Wege bereisen, wenn sie alle versuchten, den gleichen Ort zu erreichen? Das war etwas, das mir wenig Sorgen machte. Aber ich konnte nicht an die Lehren glauben, die sie alle predigten, deshalb bin ich bis jetzt mit dem größten Teil der Welt gereist. Aber Gott sei Dank, seit die Wahrheit ans Licht gekommen ist, fühle ich, dass ich ein besserer Mensch bin. Und ich muss sagen, mein Freund, dass ich an die Zwietracht in der Kirche glaube

Machine Translated by Google

ist der Grund dafür, dass Millionen heute Christus nicht annehmen wollen.

Vor ungefähr einem Jahr erhielt ich in Fort Worth, Texas, ein Darlehen von Dawn mit der Bitte, das Buch zu lesen und zurückzugeben oder zu überweisen; also habe ich natürlich die 25 Cent abgehoben und das Buch behalten. Ich habe es immer wieder gelesen und noch einmal gelesen, und ich lese es immer noch; Tatsächlich habe ich es gelesen, bis es fast erschöpft ist.

Nun, lieber Freund, ich war noch nie ein Christ, obwohl ich immer gläubig war, und konnte meine Art zu denken oder meinen Glauben bis jetzt noch nie vollständig erklären; deshalb möchte ich mein Verhalten ändern und mich bemühen, so viel Gutes ich kann, dass *alles,* was will, das Licht sehen kann, das anbricht. Deshalb werden Sie geschlossene 5,00 $ finden, für die Sie mir bitte eine Emphatic Diaglott 1,50 $, zwei Dawns Band I. in Stoffbindung schicken , zehnDawnsVol , die ich unter meinen Freunden und anderen in diesem Land verteilen werde; denn es gibt Tausende hier, die sich nach etwas anderem sehnen als dem, was diese Leute predigen.

Ich vertraue darauf, dass dies Sie sicher erreichen kann, ich bin Ihr, RLB

**[R1099:Seite8]**

**PierceCity.**

LIEBER BRUDER RUSSELL:--Was ich dir sagen möchte, ist das, *ich bin frei!* Die *Wahrheit* hat mich frei gemacht! Heute wurde ich aus der Baptistenkirche, der ich seit fast zwanzig Jahren angehöre, wegen Häresie ausgeschlossen.

Aber sie schlossen mich nicht aus, bis ich um das Vorrecht des Rücktritts bat Jedes Mitglied stimmte dafür, wen es wählte; und als die Abstimmung bekannt gegeben wurde, war ich einer der Auserwählten. An diesem Punkt bemerkte ich, dass sie ihre Aktion wahrscheinlich zurückziehen würden, nachdem sie gehört hatten, was ich zu sagen hatte. Dann erklärte ich ihnen, so gut ich konnte, Teile meines Glaubens und sagte ihnen abschließend, dass ich nicht konsequent im Glauben und Lehren wie ein Idiot sein und trotzdem meine Mitgliedschaft im Baptisten behalten könne Kirche; Mit anderen Worten: Ohne Heuchelei könnte ich nicht zwei Dinge auf einmal sein.

Deshalb habe ich um das Vorrecht gebeten, meinen Namen aus der Kirchenliste streichen zu dürfen. Ich habe ihnen gesagt, dass mein Handeln aus Pflichtgefühl entstanden sei und nicht, dass ich etwas gegen sie gehabt hätte; denn, sagte ich, ihr seid alle freundlich zu mir gewesen, und meine Verwandten als Glied eures Körpers waren jemals sehr angenehm. Ich glaube, dass viele von euch Christen sind, aber blind; , denn ich lasse unter euch meine liebe alte, grauhaarige Mutter und meinen lieben Vater, meine Schwestern, meine Frau und viele meiner Liebsten

Machine Translated by Google

Freunde, aber Brüder! Messbuch, sondern ein Brief, aus dem hervorgeht, dass ich nicht wegen eines Fehlverhaltens ausgeschlossen wurde, sondern lediglich wegen meiner Weigerung, an die *Lehre* der Baptisten zu glauben und sie zu lehren .Dann übergab ich dem stellvertretenden Superintendent von S.S.meinen schriftlichen Rücktritt als Unterstützer der Pierce City Baptist Sabbath School, und in ein paar Tagen erwarte ich, meinen Rücktritt als Schatzmeister des Baptist College an diesem Ort einzureichen . Und so bin ich ganz allein *im „Fleisch“, aber* nicht *im „Geist“.* Ich glaube, dass Jesus von Nazar dies mit mir hat. Und ich glaube, dass er weiterhin mit mir gehen wird, wenn ich an dem Glauben festhalte, der zuerst den Heiligen überliefert wurde. *Bete für mich.*

Ich habe etwa 30 Morgenröte ausgeliehen. Eine Baptistenschwester, der ich eine ausgeliehen hatte, sagte zu mir seit meinem Ausschluss: „Ich glaube an die Lehre, die in dem Buch gelehrt wurde, das du mir geliehen hast, und ich erwarte, dass ich in kurzer Zeit tun werde, was du getan hast: aus der Baptistenkirche austreten.“ Ihr Name steht auf der beigefügten Liste der Abonnenten des TOWER.

Möge Gott Sie und uns alle bei der Arbeit segnen, mein Gebet.JWB_____.

Machine Translated by Google

[VOR FEBRUAR 1889 WURDE KEINE REGELMÄSSIGE AUSGABE GEDRUCKT]

Machine Translated by Google

**[R1099:Seite1]**

**BAND X. ALLEGHENY, PA., MÄRZ 1889. NR. 5.**

==========

**[Seite 1]**

**Zion'sWatchTower** UND

**HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

Nr. 151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

INLAND: Fünfzig Cent pro Jahr, im Voraus, per Entwurf, POMoneyOrder oder Einschreiben.

AUSLAND: Drei Schilling pro Jahr. Überweisung durch ausländische Postanweisung.

**TOPOORSAINT.**

Dieses Papier wird den Interessierten der Armen des Herrn kostenlos zugesandt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten ethnot ? Höre fleißig – und esse, was gut ist, und lass deine Seele sich an der Fettigkeit erfreuen.

***--JESAJA55:1,2.***

==========

Eingetragen als SMAILMATTER DER ZWEITEN KLASSE am P.O., Allegheny, Pennsylvania.

==========

**[Seite 1]**

Senden Sie uns KEIN ausländisches oder kanadisches Geld oder Briefmarken. Senden Sie Zahlungsanweisungen.

==========

r1099 **IHR ABONNEMENT FÜR DIESES JAHR.** r1099 **UNSERE SONDERAUSGABE FÜR** DEN MAI 1100. **JAHRESTAG DES TODES UNSERES HERRN.**

Machine Translated by Google

r1101 **UNTERHALTUNG BEIM TREFFEN.**

==========

**[Seite 2]**

**AUSFLUGPREISE ZUM TREFFEN.**

Die folgenden Eisenbahnstrecken bieten uns Sondertarife zu den unten genannten Bedingungen: New

York Central R.R. und Zweigstellen.

Baltimore und Ohio R.R. und Niederlassungen.

PennsylvaniaR.R.und Niederlassungen.--Tatsächlich alle Eisenbahnstrecken, Mitglieder der „Central Traffic Association“ und der „Trunk Line Association“. Und dazu gehören die meisten Eisenbahnstrecken westlich bis zum Mississippi.

Die zulässige Ermäßigung beträgt *ein Drittel* des Preises des begrenzten Fahrpreises der ersten Klasse.

Um diese Ermäßigung zu erhalten, müssen die folgenden Anweisungen sorgfältig befolgt werden, nämlich: Wenden Sie sich an den Fahrkartenschalter einer der oben genannten Straßen (die in Ihrer eigenen Stadt oder an den nächstgelegenen Bahnhof auf einer dieser Straßen). Bitten Sie ihn um eine Bescheinigung mit *einem begrenzten Ticket erster Klasse* nach Pittsburgh, Pennsylvania (oder noch besser nach Allegheny, wenn die Straße nach Allegheny führt, das direkt gegenüber dem Fluss von Pittsburgh liegt). Diese Bescheinigung Das Datum darf nicht früher als der 11. April liegen. Daher müssen Sie den Kauf Ihres Tickets aufschieben, bis Sie bereit sind, mit der Besprechung zu beginnen. Am besten *erkundigen Sie sich* jedoch früher nach dem Preis des Tickets, der Route, dem Zertifikat usw .

Sie müssen *den vollen* Preis für das begrenzte Ticket zahlen, aber bewahren Sie die Bescheinigung auf, und wenn sie ordnungsgemäß vom Büroangestellten unterschrieben wird, der sich hier trifft, erhalten Sie ein Ticket der ersten Klasse für die Rückfahrt nach Hause, und zwar über die *gleiche Strecke, die Sie gekommen sind.* zu *einem Drittel* des üblichen First-Class-Preises – gut, um bis spätestens zum 21. April bei Ihnen zu Hause zu sein. Befolgen Sie diese Anweisungen sorgfältig und Sie werden keinerlei Schwierigkeiten haben.

Allen, die uns, wie oben vorgeschlagen, schreiben und mitteilen, dass sie an dem Treffen *teilnehmen möchten ,* werden wir *ein Muster* der Bescheinigung schicken, die sie (ordnungsgemäß ausgefüllt und unterschrieben) von ihrem R.R.-Ticketschalter erhalten sollten.

==========

r1102 **EINGABEIN.** r1102

**UNSER KÖRPER, JETZT UND JETZT.** r1104
**ALSBECOMETHWOMENPROFESING** r1105 **THERESTOFTHDEAD.**
r1106 **AUFERSTEHUNGEN UND**
**BEDINGUNGEN r1107 Was bei** R1107 zu **einem**
**Missverständnis führen wird.** r1108 **ÜBER ALTE**
**MANUSKRIPTE.**

Machine Translated by Google

r1108 **ERFOLGREICHER MINISTER.** r1109
**OLDTHEOLOGYTRACTS.** r1109 **AUSZÜGE**
**AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

==========

**[Seite8]**

WENN gegenüber diesem Element ein Häkchen steht , *bedeutet dies,* dass Ihr Abonnement für das laufende Jahr nicht erhalten wurde. Wenn es einen Fehler gibt, schreiben Sie es bitte einmal.

Wenn es ein Zeichen gibt, *also X,* bedeutet dies, dass Sie *für das vergangene* Jahr Schulden haben ; und zwei solcher Markierungen (XX) weisen darauf hin, dass Sie gemäß unseren Büchern mehrere Jahre im Rückstand sind. Wenn Sie der Meinung sind, dass unsere Unterlagen falsch sind, teilen Sie uns dies mit. um ihnen zu helfen, die frohe Botschaft zu überbringen.

==========

Machine Translated by Google

**[R1099:Seite1]**

**IHR ABO FÜR DIESES JAHR.**

Schauen Sie in Ihrem Memorandum nach und prüfen Sie, ob Ihr Abonnement abgelaufen ist Ihr neuer Freund für dieses Jahr?

Es ist die übliche Zeit, unsere Liste zu überarbeiten und die Namen derjenigen zu streichen, die ihr Abonnement für das laufende Jahr nicht verlängert haben für das laufende Jahr. Ich kann das Geld derzeit nicht bequem überweisen, werde es aber so schnell

wie möglich tun – ich hoffte, es im Laufe des

Jahres zu tun;“ oder

3d, indem ich eine Karte oder einen Brief an die TOWERTRACTSOCIETY sende und sage: „Ich bin in der Lage, den WACHTURM für das laufende Jahr nicht zu bezahlen – (alt, ungültig oder was auch immer) – und bin dennoch sehr an seinen Lehren interessiert und wünsche mir, dass meine Abonnements aus dem *Tract-Fonds* als einer der Sporen des *Herrn bezahlt werden.“*

Diese Regelung entspricht sowohl dem Buchstaben als auch dem Geist des Postgesetzes, bietet jedoch ausreichenden Schutz für alle Wahrheitshungrigen; denn niemand ist so arm, dass er keine Seepostkarte kaufen kann. Und alle solchen Bestellungen ohne Geld werden umgehend und sorgfältig bearbeitet, ebenso wie solche, die Geld enthalten. Wenn Sie diese Regelung für die Armen des Herrn in Anspruch nehmen müssen, lassen Sie sich nicht von einem falschen Spion behindern. Bedenken Sie das Es ist vom Herrn und nicht von uns, sondern durch uns, dass die Gunst kommt. Weil wir an seinem Geist teilhaben, haben wir Freude daran, die Wahrheit an euch weiterzugeben, ungeachtet eurer Fähigkeit, euch an den Kosten des Gottesdienstes zu beteiligen. Seid dann frei, unser Angebot anzunehmen. Wir wissen wohl, dass alle Heiligen lieber einen Beitrag zum Traktat-Fonds leisten würden, als von ihm zu empfangen. - Daher *fordern* wir Sie dringend auf , an den Gaben unseres Meisterstalls teilzunehmen, wenn Sie Lust auf das Essen haben, das dort bereitgestellt wird.

==========

Machine Translated by Google

**[R1099:Seite1]**

**UNSERE SONDERAUSGABE FÜR DAS PRILAND-MAGAZIN**

**MIT 360 SEITEN** *WERDEN SIE* **NUR AN**

**BEZAHLENDE ABONNENTEN FORMULIERT.**

Es sind viele Appelle von denen eingegangen, die das Gefühl haben, dass sie es sich nicht leisten können, MILLENNIALDAWN Vol. nämlich als Sonderausgabe des WACHTTURMS.

Daher wird vorgeschlagen, dass es die April- und Mai-Ausgaben Nr. 6 und 7, von TOWER , Bd.

Alle, deren Abonnements für den TOWER nach dem 1. Mai 1989 erfolgen, werden voraussichtlich 25 Cent für diese Sonderausgabe zahlen, bzw. *75 Cent* für dieses Jahr ab Januar.

Diese Sonderausgabe wird natürlich sehr kostspielig sein, aber angesichts der Tatsache, dass **[R1100: Seite 1]** etwa zweitausend, die jetzt auf *unserer schlechten Liste stehen ,* die wichtigen Wahrheiten, die Bd Ich habe dieses Thema schon vor langer Zeit in TOWER Soft in der üblichen Form und Größe präsentiert, aber das Thema ist so und so verbunden, dass viel seiner Stärke und Kraft verloren gehen würde, Wenn die Probleme des TOWERs über ein Jahr verteilt sind.

Außerdem sind die Themen solche, auf die ständig Bezug genommen werden muss, und das wäre in unserer üblichen Form weniger praktisch. Tatsächlich sollte jeder, der es sich leisten kann, sowohl „Der Plan der Zeitalter“ als auch „Die Zeit zur Hand“ in Stoffbindung haben, zur Aufbewahrung und zum häufigen Nachschlagen. Und solche werden sicherlich ein paar zusätzliche Exemplare für ihre Freunde wollen, wenn sie die behandelten Themen zu schätzen wissen.

***

Beeilen Sie sich nicht, indem Sie „The Time at Hand“ lesen. Die Themen werden mindestens zwei Lesungen erfordern, um ihre Kraft und Schönheit zu erhalten. Und Sie werden wahrscheinlich feststellen, dass die zweite oder dritte Lesung, wie viele von DAWN Bd. - ein Gegenstand von tiefem Interesse für alle, die einen flüchtigen Blick auf den Plan der Zeitalter geworfen haben und gesehen haben, dass in seinem erhabenen Höhepunkt, im Tausendjährigen Reich, all unsere guten Hoffnungen im Mittelpunkt stehen. So etwas kann es nicht geben

Machine Translated by Google

Gleichgültig, welches Zeugnis auch immer Ihr himmlischer Vater uns in der Heiligen Schrift gegeben haben mag, was *die Zeit* für den Beginn des Wiedergutmachungswerks des Segens betrifft.

==========

Machine Translated by Google

**[R1100:Seite1]**

## JAHRESTAG DES TODES UNSERES HERRN.

Im Interesse neuer Leser möchten wir darauf hinweisen, dass es unsere Gewohnheit ist, einmal im Jahr an den Tod unseres Herrn zu erinnern, wenn sein Jahrestag eintritt.

An alle, die wirklich erkennen, dass der „Lohn der Sünde der Tod“ ist – und dass das von deinem lieben Erlöser für alle gegebene *Lösegeld* das Leben wäscht – sein Tod, sein Kreuz, muss immer der zentrale Punkt des Interesses sein, von dem alle unsere Hoffnungen auf zukünftiges Leben und Segen ausgehen. Alle diese werden das Privileg haben, der sterbenden Liebe, der erlösenden Liebe, der dauerhaften Liebe, der mächtigen Liebe zu gedenken, die auf Golgatha manifestiert wurde .Größere Liebe hat kein Mensch als diese, dass ein Mensch sein Leben für seine *Freunde hingab.* Aber die Liebe Gottes ist besonders lobenswert, denn sie übertrifft alle anderen *Lieben* darin, dass Christus für uns starb, der Gerechte für die Ungerechten, als wir noch Sünder und Feinde waren, damit er zu Gott führen konnte; dass er das Recht und die Gelegenheit hatte, den Menschen den Zustand der Vollkommenheit und Harmonie mit Gott wiedergutzumachen, der durch Adams Übertretung verloren gegangen war.

Als unser Herr diesen Wunsch in seinen treuen Anhängern vorhersah und seine Zustimmung und das Eigentum daran zum Ausdruck brachte, führte unser Herr dieses sehr einfache, aber sehr eindrucksvolle Gedenken ein, das als „Das letzte Abendmahl“ bekannt ist. Es wurde am Tag vor Beginn des Pessachfestes eingeführt – in derselben Nacht, in der er verraten wurde, und am selben Tag, an dem er gekreuzigt wurde – am 14. Tag des Monats Nisan.

Die Hebräer rechneten ihren Tag anders als wir. Mit ihnen *begann er* bei Sonnenuntergang oder um 18 Uhr. So konnten unser Herr und die Apostel das letzte Abendmahl einnehmen, wahrscheinlich gegen 8 Uhr, gingen dann in den Garten von Gethsemane, zu Pilatus und Herodes und wurden *am selben* Tag am Nachmittag gekreuzigt.
Wahrscheinlich war es angesichts der Tatsache, dass sowohl das symbolische Abendmahl zum Gedenken an den Tod unseres Herrn als auch der Tod selbst an ein und demselben Tag stattfinden könnten, dass die Hebräer den erwähnten Brauch hatten, den 24-Stunden-Tag als beginnend mit der Nacht zu rechnen. Auch hier stellt die Nacht die dunkle Zeit der Sünde und des Schlafes im Tod dar, auf die der herrliche und ewige Tag der Auferstehung und des himmlischen Lichts folgt Segen, der mit dem Aufgang der tausendjährigen Sonne der Gerechtigkeit mit Heilung in seinen Strahlen beginnt.

Die Tatsache , dass der Herr sein Gedenkmahl aus Brot und Wein an die Stelle des Ostermahls des buchstäblichen Lammes *setzte ,* gepaart mit der Tatsache, dass das Passah und die Erlösung aus Ägypten, die auf das Essen folgte, typisch für das Lamm Gottes und die Erlösung der Sünder waren, die an seinen Verdiensten teilnahmen, führen uns dazu, die Angemessenheit *des Gedenkens an seinem Jahrestag,* dem Tod seines Gegenbildes, dem „Lamm Gottes“, zu erkennen Wer nimmt das weg?

Machine Translated by Google

Sünden der Welt, „als die einzig beabsichtigte und richtige und bedeutungsvolle Zeit. Wir glauben auch, dass *dies das war,* was *unser* Herr mit seinen Worten verstehen wollte : „ Wenn du *dies* tust, tue es in Erinnerung an mich.“ Tun Sie *dies* nicht mehr zum Gedenken an das typische Lamm und die typische Befreiung aus Ägypten.

Christen aller Zeiten haben erkannt, dass es angebracht ist, dieses große Ereignis von Golgatha und den dadurch bewirkten Kauf des Lebens der Welt zu feiern; und viele begehen „Karfreitag“ und „Ostersonntag“ zum Gedenken an die Kreuzigung und Auferstehung Sie wurde aus zwei Gründen aus der Politik gestrichen: Erstens wegen der Feindseligkeit zwischen bekennenden Christen und Juden: um die Verbindung zwischen der neuen und der alten Religion zu durchtrennen, aus Angst vor dem Einfluss anderer jüdischer Riten und Bräuche auf Christen; und zweitens, weil das Papsttum die allgemeine Kontrolle hatte, „Das Opfer der Messe“ (das wiederholt behauptet, *ein neues Opfer* Christi zu sein) wurde durch den einen und wahren Tod ersetzt, der allein und ein für alle Mal die Sünden der Welt hinwegnimmt.

Protestanten, die aus der päpstlichen Dunkelheit herauskamen, wurden im Allgemeinen dazu verleitet, die Messe – „den Gräuel“ – abzulehnen und das Abendmahl des Herrn in seiner *anfänglichen* Einfachheit wiederherzustellen. Sie sind jedoch zweifelhaft, wie oft es angebracht ist, es zu feiern; einige tun dies jeden Sonntag, einige monatlich, andere vierteljährlich usw.

Die Belege der Heiligen Schrift zu diesem Thema beseitigen jedoch alle Zweifel und Vermutungen und stellen die Verordnung in ihrer ursprünglichen Einfachheit und voller typischer Bedeutung dar. Da dieses Thema in unserer Ausgabe vom März 1888 ausführlich behandelt wurde, verweisen wir neue Leser auf den Artikel „Dies geschieht in Erinnerung an mich“ in dieser Nummer. Wir haben einige Exemplare in der Hand, die wir gerne kostenlos zur Verfügung stellen, wenn Sie sie wünschen Es ist uns ein Anliegen, das Thema von diesem Standpunkt aus zu untersuchen.

Es ist unsere Gewohnheit, dieses Ereignis an seinem Jahrestag zu feiern, den die Juden – die von den Aposteln und den Generalen der frühen Kirche befolgte Berechnung – in der Mond- und nicht in der Sonnenzeit angesetzt haben. Die Feier folgt genau der Mondzeit, wie es die frühe **Kirche tat, und kann** auf einen beliebigen Tag der Woche fallen.* Dieses Jahr findet sie am Sonntagabend des 14. Aprils statt ixo'clock).
Um sechs Uhr abends beginnt der 14. Tag des hebräischen Monats Nisan und dauert bis Montagabend um sechs Uhr, wo der 15. Nisan ist

Machine Translated by Google

beginnt der erste Tag dieses siebentägigen *Festes* der Juden, das Passahfest genannt wird. Wir jedoch feiern ihr Fest nicht und verwenden auch nicht das wörtliche Wort „Lamm“. Unser ist das Gegenbild, das wahre Lamm Gottes, dessen Symbole das Brot und der Wein sind in Harmonie mit ihm, versinnbildlicht durch Israel), das Rote Meer der Sünde und ihrer Konsequenz, den Tod, passiert haben und an dessen jenseitigem Ufer stehen werden; und wenn Satan und alle seine *willigen* Anhänger mit ihren Schleudern und Speeren und Streitwagen böser Pläne, die nun versuchen, in Gefangenschaft zu bleiben, Die Erstgeborenen (die Kirche) und alle, die ihnen folgen und dem Herrn dienen wollen, werden endgültig und für immer überwältigt sein durch den Tod – den dauerhaften oder zweiten Tod. Diese und ihre endgültige Vernichtung wurden durch den Pharao und seine Reiter versinnbildlicht, überwältigt im Roten Meer. Vor diesem Unglück wurden alle gerettet, die unter dem Blut des Lammes standen, – nicht nur die Erstgeborenen, die in dieser Nacht (dem gegenwärtigen Evangelium) gerettet (verschont) wurden lage), sondern auch alle Heerscharen des Herrn, die ihrem Beispiel am nächsten (Millenniums-)Morgen folgten.

---

*Diejenigen, die Karfreitag, Ostersonntag usw. gedenken, rechnen ebenfalls mit der Mondzeit, aber beachten Sie genau, denn sie nehmen als ihre Jahrestage den Freitag und den Sonntag, die dem genauen Monddatum am nächsten liegen.

---

Wo immer zwei, drei oder mehr Gläubige an die Wirksamkeit des kostbaren Blutes unseres Lammes das tun können, sollen sie nicht vergessen, sich zu versammeln *und „dies zu tun“ ,* um an den zu erinnern, der so viel für uns getan hat. Aber während Sie sich wünschen, so viele Mitglieder des Leibes des Herrn wie möglich zu treffen, drängen Sie nicht auf, und denken Sie auch nicht, dass die Anzahl oder die Anwesenheit eines bestimmten Mitglieds Ihres Unternehmens wesentlich ist. Treffen Sie tatsächlich die L Oder allein und feiern Sie sein großes Opfer, wenn Sie niemanden in Ihrer Nähe finden können, der das Privileg mit Ihnen genießen würde.

Denken Sie nicht, dass der *Umgang* mit und das Gedenken an diese einfache Verordnung einer besonderen Klasse angehört, die „Klerus“ genannt wird, wie manche lehren und wie viele glauben. Der Herr erkennt unter **[R1101:Seite 2] seinen** wahren Anhängern keine solche Kaste an, sondern erklärt: „Alliierte sind eure Brüder, und *einer* ist euer Meister, nämlich Christus“. fröhliche Worte und Blicke und Taten, wie Nun, indem du es mit deinen Zungen und Stiften und durch die gedruckte Seite darlegst; Verbündete sind Priester, nicht von menschlicher Ordination, sondern durch göttliche Annahme als Mitglieder des Körpers unseres großen Hohepriesters – „der Hohepriester unserer Ordnung“ – „des königlichen Priestertums“ „nach[wie] der Ordnung Melchisedeks.“ – Matthäus. ***23:8; Offb.1:6; Hebr. 3:1; 4:14; 7:21.***

Machine Translated by Google

Aber während du nicht die Gesellschaft von jemand anderem als den Geweihten *suchst ,* sei kein enger Kommunionist, versuche nicht, über die Rechte anderer am Tisch des Herrn zu entscheiden. Wenn einer von ihnen, den du missbilligst, nahe kommt und dir gedenken möchtest, erinnere dich an denjenigen, der mit dem Herrn am Tisch war und ihn noch in dieser Nacht von Geld verriet Können Sie darauf warten, dass die Trennung jetzt freiwillig von Seiten einer ähnlichen Klasse erfolgt?

Es war Brauch der Kirche in Allegheny, alle, die es können, einzuladen, sich hier zu treffen, zu feiern und, soweit möglich, diejenigen zu unterhalten, die von weit her kommen; und diese Einladung wird auch dieses Jahr wieder wärmstens ausgesprochen.
Kommt alle, die können, damit wir das Opfer unseres Erlösers feiern und in den folgenden drei Tagen über seine Fülle und Genügsamkeit nachdenken – was die geweihte Kirche jetzt und in Kürze „alle Familien auf der Erde“ betrifft.
Warten Sie nicht auf eine weitere oder private Einladung. Alle, die kommen, werden willkommen sein , und dies ist Ihre *besondere* Einladung. Aber lasst niemand mit Bitterkeit des Herzens oder Stolz oder eitler Herrlichkeit kommen; sondern mit einem Herzen voller Liebe zum Erlöser und voller Sehnsucht, ihn kennenzulernen und seinen Willen und Plan und unsere jeweiligen Privilegien darin vollkommener zu kennen, lasst uns zusammenkommen.

Entscheiden Sie so schnell wie möglich, ob Sie wahrscheinlich kommen können. Wenn Sie glauben, dass Sie kommen werden, schreiben Sie bitte einen Brief oder eine Postkarte nur auf diesen einen Betreff. Geben Sie Ihre Adresse sehr deutlich an und erwähnen Sie, ob andere mit Ihnen sein werden, welche Bahnstrecke Sie nehmen werden und wann Sie voraussichtlich hier ankommen.

Auf Anfragen, ob es während des Treffens eine Gelegenheit zur Wassertaufe geben wird (als Symbol der echten Taufe oder des Eintauchens in Christus – in seinen Tod), würden wir sagen: Ja! Sie sind bereits in *Christus eingetaucht* und möchten unbedingt dem Beispiel des Herrn und der Apostel im *Wassersymbol folgen. Am Sonntagnachmittag* des 14. April wird sich ihnen die Gelegenheit bieten .Alle von ihnen werden gebeten, das Thema sorgfältig mit ihrer Bibel, der Konkordanz und dem WACHTTURM vom Mai 1888 zu studieren. 23 nahmen freudig von diesem Privileg Gebrauch, kurz vor unserem letzten Jubiläumsmahl. Aber wir *fordern* niemanden auf, seine Weihe so offen zu bekennen um die Schönheit und Angemessenheit des Wassersymbols zu sehen, und dass, wenn man es betrachtet, die Tiefe unserer Weihe deutlich wird, die Realität unseres Todes mit Christus gegenüber der Welt und ihren Ansichten.

Das Brot, das der Herr verwendete, war ungesäuertes Brot, Brot, das ohne aufgegangene Hefe hergestellt wurde, ähnlich wie Cracker, aber in großen, dünnen Blättern. Wenn du dir solche beschaffen kannst

Machine Translated by Google

Brot aus einer hebräischen Familie, doso; oder wenn es praktischer ist, verwenden Sie Wassercracker. Nicht, dass es notwendig ist, Brot ohne Hefe zu machen, denn „wir unterliegen nicht dem Gesetz“, sondern werden durch Liebe und Privilegien in dieser Zeit kontrolliert, wie in der Zeit, in der das Abendmahl gefeiert wird. Aber wie wir es zur richtigen Zeit beobachten wollen, wenn wir seine besondere Eignung *sehen ,* also in der Angelegenheit des Brotes, wenn wir es als Symbol oder Darstellung des Leibes unseres Herrn sehen, und wenn wir erfahren, dass *Sauerteig* oder Hefe in den Heiligen Schriften als Symbol für Kor verwendet wird Bruch und Sünde, wir möchten natürlich ein reines Brotsymbol verwenden, wie wir es bequem erhalten können, um das Reine darzustellen – heilig, harmlos, unbefleckt und getrennt von der Rasse der Sünder.

Wir haben keinen Zweifel daran, dass der Wein, den unser Herr verwendet hat, um sein vergossenes Blut darzustellen, hergestellt wurde (so wie die „orthodoxen“ Hebräer immer noch ihren Passahwein *herstellen ),* ohne dass dem Traubensaft Hefe oder Sauerteig zugesetzt wurde, um die Gärung zu beschleunigen Unser Herr war beim Abendmahl reiner Wein (aber kein einfacher Traubensaft, der nicht ohne Gärung vom Herbst bis zum Frühling haltbar war) und von der gleichen Sorte, die an anderer Stelle in der Heiligen Schrift erwähnt wird, von der ein Überschuss betrunken werden würde ***(Eph 5,18; Johannes 2,10; Lukas 5,39) sind*** wir immer noch davon überzeugt, dass unser Herr weder diese verfälschten und schädlichen Weine als Symbol seines kostbaren lebensspendenden Blutes noch irgendeinen anderen, nicht einmal *reinen* Wein , der dazu bestimmt ist, Menschen zu erwecken oder wiederzubeleben, als Symbol seines kostbaren, lebensspendenden Blutes verwenden würde, wenn wir die Verwüstung betrachten, die durch die verfälschten Weine und Spirituosen des Handels angerichtet wurde, und die Zerstörung von Gesundheit und Häusern, die sie vollbracht hat und noch vollbringt Appetit auf alkoholische Getränke. Wir glauben, dass wir in dieser Angelegenheit die wachsende Schwäche unserer aussterbenden Rasse berücksichtigen würden. Und wenn wir so über die Gefühle unseres Herrn zu diesem Thema urteilen und darüber nachdenken, dass die Feier seines Todes in der Verwendung von Emblemen kein Befehl, sondern ein Privileg ist Wir sehen, dass es nicht falsch wäre, gesäuertes Brot zu verwenden, also wäre es nicht falsch, auch nicht die Verordnung zu missachten, wenn wir etwas verwenden würden, das niemanden in Versuchung führt, als Ersatz für den Wein; zumal dieser Grundsatz vom Apostel eindringlich eingeschärft wurde, der sagt: „Es ist nicht gut, Fleisch zu essen, noch Wein zu trinken, noch irgendetwas, worüber dein Bruder strauchelt oder beleidigt wird.“ „Wenn Fleisch meinen Bruder beleidigt, werde ich kein Fleisch essen, solange die Welt besteht, damit ich meinen Bruder nicht beleidige.“ ***--Röm.14:21; 1Kor.8:13.***

Was können wir anstelle von Wein verwenden? Wir können tun, was die Hebräer während der Passahwoche zu tun pflegten, in der ihnen das Gesetz das Beißen verboten war.
Wenn ihre Vorräte an Wein knapp wurden und sie keinen mehr bekommen konnten, von dem sie *sicher* waren , dass kein Sauerteig oder noch mehr übrig war, um die Gärung zu beschleunigen, machten sie Rosinen als Ersatz für den Wein, also eine „Frucht des Weinstocks“. Wir können alles

Machine Translated by Google

Machen Sie einfach das Gleiche. Holen Sie sich die gewöhnlichen Rosinen, die am stärksten im Zucker sind, und nachdem Sie sie gedünstet haben , geben Sie ein wenig Wasser ab und verwenden Sie den Saft. Und wird das nicht wirklich *eine „Frucht des Weinstocks“* sein, als ob es echter Wein wäre? Am vierten Tag und angesichts der gegenwärtigen Schwäche der Selbstbeherrschung unter den Menschen würde der Herr aufgrund der veränderten Umstände unsere Verwendung der Rosinensaftfrucht des Weinstocks anstelle von echtem Wein genehmigen.

==========

Machine Translated by Google

**[R1101:Seite2]**

## UNTERHALTUNGZUM TREFFEN.

Seit einigen Jahren versuchen einige der Freunde von Allegheny, alle Besucher bei diesen Jubiläumstreffen zu unterhalten, aber da unsere Zusammenkünfte jedes Jahr zunehmen und dieses Jahr wahrscheinlich noch größer sein werden, wird dies nicht mehr möglich sein.

In diesem Jahr wird vorgeschlagen, diese Ehre, dem Leib des Herrn zu dienen, zu teilen, um einer größeren Zahl einen Anteil am Privileg zu geben, indem man die Besucher aufteilt. Eines der Merkmale der weiblichen Heiligenweihe in der frühen Kirche war: „Wenn sie den Heiligen die Füße gewaschen hat.“ (1. ***Tim. 5:10) .*** Das Fußwaschen war damals eine Notwendigkeit und wurde zum Synonym für Dienst und freundliche Gastfreundschaft Als Individuum des Dienens und der Demut pflegte unser Herr diesen Brauch auch in der Nacht des Letzten Abendmahls. Und die Bewirtung eines jeden aus dem Haushalt des Glaubens ist in Wirklichkeit die Erfüllung der Aufforderung unseres Herrn: „Seht, dass ihr einander wäscht.“ „Aber es sollte niemandem erlaubt sein, sich in diesem gesegneten Dienst zu überfordern oder sich der geistlichen Gemeinschaft der Zusammenkünfte zu berauben. Zu diesem Zweck wurden alle aufgefordert, nur sehr einfache Vorkehrungen zu treffen, damit sowohl Besucher als auch Entertainer ihr Hauptfest an der geistlichen Speise haben können. Kommen Sie und erwarten Sie ein herzliches Willkommen in solchen Beschwerden wie uns selbst

Bemühen Sie sich, Alleghen am Samstagnachmittag oder -abend, dem 13. April, zu erreichen, und kommen Sie direkt in unser Büro, 151 Robinson Street, wo jemand bis 21 Uhr für Sie da sein wird.

Diejenigen, die am Sonntagmorgen, dem 14. April, ankommen, sollten direkt in unseren Tagungsraum, No. 101 Federal Street, Allegheny, kommen, wo Treffen um 10 und 14 Uhr, der Taufgottesdienst um 16.30 Uhr und die Jubiläumsgottesdienste um 19.30 Uhr stattfinden. Die Öffnungszeiten der folgenden Tage werden später vereinbart.

***

Zur Information der Freunde geben wir bekannt, dass wir mit den Restaurantbesitzern hier vereinbart haben, dass alle in der Nähe unserer Halle zu Mittag und zu Abend essen können, für jeweils 10 Cent, was Sie nicht mehr als die Fahrt mit dem Auto kosten würde.

Machine Translated by Google

**[R1102:Seite3]**

**ENTERINGIN.**

„Warum gehst du nicht rein?
In die Arbeit, die nach dir ruft, in die
großen und wahren Versprechen, in das
Erbe, das wartet: Warum stehen und
weinen ohne die Tore, der Trauernde?

„Du sagst, du kannst nicht
verstehen, warum, wenn er dich liebt, er dich so
betrübt, warum er dich auf diesen Weg gehen
lässt; wenn du heute sterbst, wird
er dir auf seine eigene süße Weise zeigen, lieber
Leidender.
„Aber du wirst eines
glückseligen Tages eintreten, da bin ich
mir sicher, und dann wirst du dich freuen, Ihn
sagen zu hören: Warum du so gelitten und geweint
hast, und du wirst sehen, dass dein Kummer die Tür
war, die dich hereinlassen konnte.“
„Heletsusin,--
OAlchemistdivine,Owondroussight!
Unsere gezählten Tränen verwandelten sich alle in strahlende
Juwelen, als wir diesen geheimen Ort betraten, wo hier
die Wunder seiner Gnade offenbart werden.
Dann können wir „alles“ Seines Wortes sehen!
Wenn wir uns vollständig dem Willen Gottes angeschlossen haben.

**--Ausgewählt.**

==========

Machine Translated by Google

**[R1102:Seite3]**

**Unser Körper, jetzt und im Jenseits.**

„Denn unser Gespräch [wörtl. Gemeinschaft – die Regierung oder das Gemeinwesen, an dem wir beteiligt sind] ist im Himmel, von wo aus auch wir den Erlöser, den Herrn Jesus Christus, erwarten, der unseren bösen [unedlen] Körper verändern wird, damit er seinem herrlichen Körper gleichgestaltet werden kann, gemäß der Wirkung, durch die er sogar in der Lage ist, alles sich selbst zu unterwerfen.“ ***--Phil.3:19,20.***

Unter Christen herrscht ein allgemeines Missverständnis in Bezug auf den *Körper ,* den der Apostel hier erwähnt. Er soll lehren, dass diese menschlichen Körper verändert und wie der herrliche Leib Christi gemacht werden sollen und dass die Verheißung an die gesamte Menschheit gerichtet ist, die gerettet werden wird Und *das* ist nicht das, was der Apostel hier lehrt. Es sollte beachtet werden, dass das Wort „Körper“ nicht im Plural, sondern im Singular steht und dass dieser Brief *an die Heiligen in Christus gerichtet ist.* Und da der Apostel die Kirche mit einem menschlichen Körper vergleicht, dessen Haupt unseren Herrn darstellt, und die verschiedenen anderen Mitglieder die einzelnen Mitglieder der Kirche, sind wir aus dem Kontext berechtigt zu glauben, dass der Körper, auf den er sich hier bezieht, die Kirche ist, und dass dies ein weiterer Fall ist, in dem er diese Figur verwendet.

Der Körper oder die Kirche wird in ihrem gegenwärtigen Zustand „gemeiner Körper“ genannt, nicht weil er tatsächlich böse ist, sondern weil er von der Welt so betrachtet wird. Im Emphatic wird Diaglott mit „der Körper unserer Demütigung“ übersetzt. Und dieser Körper, die Kirche, die nach Gottes Einschätzung ein heiliger Körper ist, ein gerechtfertigter und seinem Dienst geweihter und daher für ihn annehmbarer und von ihm gesalbter Körper für das glorreiche Werk, die Ausübung der Exekution zu vollbringen Wenn er seinen großen Plan der Erlösung durch die Wiederherstellung aller Dinge abschneidet, wird er von seinem gegenwärtigen Zustand der Demütigung in einen herrlichen Zustand verwandelt – in einen Zustand, der seinem wahren Charakter entspricht, und die hohe Position ist dazu bestimmt, ihn als die Braut Christi auszufüllen.

Während die Kirche in Gottes Augen vom Standpunkt ihrer künftigen Erhöhung jetzt als herrlicher Körper betrachtet wird, wird sie jetzt in der Achtung der Menschen als Wascher Herr verachtet, abgelehnt und gehasst, weil die Welt sie nicht kennt, obwohl sie ihn nicht kannte. Die Welt erkennt nicht, dass dieser Körper, jetzt in Demütigung, ein Körper von Königen und Priestern ist, der nach und nach über Engel und Menschen herrschen wird .Wenn sie das dachten, würden die Heiligen ganz anders betrachtet und behandelt werden. Sie haben die Vorhersage ihres Herrn in ihrer Erfahrung bestätigt gefunden: „Ja, alle Menschen werden von ihnen gehasst, um meines Namens willen.“ ***(Matthäus 10:22.)***

Sie müssen jedoch geduldig sein in ihrer Demütigung und ihrem Leiden bis zum Kommen des Herrn. Ihre Erhöhung und Herrlichkeit ist erst dann fällig.

Obwohl sich unser Herr aus seinem Zustand der Demütigung veränderte, und zwar in hohem Maße

Machine Translated by Google

Vor fast zweitausend Jahren in seinen gegenwärtigen glorreichen Zustand erhöht, ist sich die Menschheit im Allgemeinen noch nicht einmal seiner Erhöhung bewusst. Sie hören zwar zu, dass die Kirche davon spricht, aber sie sehen keine Beweise dafür und haben keinen Glauben an das, was sie hören Herrlichkeit wird geschehen und gleichzeitig offenbar werden – „Wenn Christus...erscheinen wird, dann werdet ihr auch mit ihm in Herrlichkeit erscheinen.“ ***(Kol.***

***3:4.)*** *Dann wird* die Kirche in Wirklichkeit ein herrlicher Körper sein, ein Körper, der in jeder Hinsicht für die hohen Positionen geeignet ist, die sie als Braut Christi ausfüllen wird – die Gefährtin des Sohnes Gottes für alle Ewigkeit, sein Miterbe in allen Dingen und sein effizienter und durchaus fähiger Mitarbeiter in der großen Mission, zu der Jehova den Christus – Kopf und Körper – Braut, Bräutigam und Braut – ernannt hat. Zusammen werden sie den großen Herrn bilden Phet, Priester und König, den Jehova gesalbt hat; und ihre Herrlichkeit wird allen intelligenten Geschöpfen im Himmel und auf der Erde erscheinen.

Aber vor dieser herrlichen Erhöhung muss die tiefe Erniedrigung eines jeden Mitglieds kommen; und wenn wir keinen Anteil an der Erniedrigung haben, haben wir keinen Anteil an der Herrlichkeit; denn nur die Sanftmütigen, die Demütigen, Treuen, die ihre Treue zum göttlichen Willen durch strengste und demütigendste Prüfungen beweisen, werden würdig sein. Sie müssen ihre Gesinnung gegenüber Gott durch Gehorsam bis zum Tod offenbaren; gestärkt, während wir in die tiefsten Tiefen der Demütigung hinabgehen, durch den Glauben an die Verheißung Gottes, die gebührende Zeit zu erhöhen. Wir müssen unsere Augen und Ohren vor der Welt verschließen, sie über uns denken und reden lassen, wie sie wollen, nur indem wir keinen wirklichen Anlass geben, durch Handlungen, die unser aufgeklärtes Gewissen nicht gutheißen kann. Wir müssen bereit sein, als „bösartiger Körper“ betrachtet zu werden, als Abschaum und Abschaum der Gesellschaft, der Abschaum der Kirche und als Narren und Fanatiker um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden. Wir müssen bereit sein, Gutes zu tun, die Wahrheit weiterzugeben und dafür zu leiden und auf dem von Gott geleiteten Weg weiterzumachen, ungeachtet der Verluste und Leiden, die es kosten wird; durch alles geduldige Warten bis zu seiner eigenen guten Zeit wird Gott unsere Gerechtigkeit bis zum Mittag leuchten lassen, und alle unsere Gegner zum Schweigen bringen. – Psa. ***37:6.***

Nicht zu vergessen, dass es nur eine solche Körperschaft gibt, schauen wir uns um, um sie zu entdecken. Ist es die große römisch-katholische Kirche? „Nein, nicht einer von ihnen. Vom Kleinsten bis zum Größten werden sie alle respektiert, man achtet und spricht gut über sie; aber das Maß ihrer Respektlosigkeit und Wertschätzung unter den Menschen steht immer im Verhältnis zu ihrer Zahl und ihrem Reichtum. Einige der kleineren Organisationen , wenn man die eigenen mit den größeren und einflussreicheren vergleicht, könnte das sein

Machine Translated by Google

Sagen wir, dass sie von der Welt leicht geschätzt und weniger bevorzugt werden, aber das entspricht nicht der Beschreibung der wahren Kirche. Gottes Wort weist auf die wahre Kirche hin, nicht indem es die Organisation beim Namen nennt, sondern indem es bestimmte Merkmale nennt, an denen sie erkannt werden kann.

Erstens möchte er uns daran erinnern, dass es nur eine wahre Kirche gibt ***(Kol. 1,24; Hebr. 12,23)*** und dass andere Organisationen, die Kirchen genannt werden, von ihm nicht so anerkannt werden. Zweitens, dass diese eine Kirche, die Gott anerkennt, nur eine „kleine Herde“ ist. ***(Lukas 12,32.) So*** müssen wir uns nicht auf die größte Organisation als die wahre Kirche Christi konzentrieren. Drittens seien wir darüber informiert, dass diese „kleine Herde“ nicht viele der Reichen, Großen oder Weisen gemäß der Weisheit dieser Welt enthält. (1 ***Kor. 1,26.)*** Sie mag einige der Reichen und Gelehrten enthalten, aber nicht viele (die ihren Reichtum und ihr Wissen sichern), zu hoch, um sich mit den Demütigen und Verachteten zu verbinden. Viertens wird gezeigt, dass die Kirche zwar nicht viele dieser Klasse umfasst, Sie besteht fast ausschließlich aus den Armen dieser Welt. ***(Jakobus 2:5.)*** Und obwohl sie im Allgemeinen nicht gelehrt sind, sind sie doch auch nicht unwissend; denn sie sind enge Schüler des Wortes Gottes und haben in den Heiligen Schriften gelehrt; und die daraus abgeleitete himmlische Weisheit gibt ihnen eine Bildung, die die Weisheit dieser Welt niemals erreichen kann.

Fünftens sind alle Mitglieder dieser kleinen Kirche hauptsächlich an dem Geist zu erkennen, den sie manifestieren, der der Geist Christi ist; denn „Wenn jemand nicht den Geist Christi hat, ist er keiner von ihm.“ ***(Röm. 8:9.) Er*** wird von Gott nicht als Mitglied der Kirche anerkannt, so sehr er auch vorgibt, es zu sein. Aber hier besteht eine gewisse Gefahr, sich zu irren, es sei denn, wir beobachten sehr genau, was der Geist Christi ist; denn die Welt und die Welt **[R1103: Seite 3]** Christen *haben ihre Vorstellung* vom Geist Christi sehr positiv zum Ausdruck gebracht und sind erbittert gegen diejenigen, die diesen Geist wirklich manifestieren .Ihre Vorstellung vom Geist Christi ist einfach die einer ruhigen, friedvollen Gesinnung, die sich immer und nur in gütigen Taten und freundlichen Worten manifestiert, die die Welt als solche erkennen kann – eine Gesinnung, die niemals zur Empörung erregt werden kann, und zu Worten und Taten, die es zum Ausdruck bringen. Studieren Sie sorgfältig den von unserem Herrn manifestierten Geist, und Sie werden feststellen, dass er, obwohl er höflich und freundlich war, seine gerechte Empörung gegen die Bösewichter zum Ausdruck brachte, und insbesondere gegen die schreienden Übeltäter, die vorgaben, treue Diener Gottes und vorbildliche Hüter des Gesetzes zu sein. Er vermied es nie, die Wahrheit zu verkünden, auch wenn es ihn indirekt machte Opposition gegen alle Religionslehrer seiner Zeit. Und weit davon entfernt, Frieden und Ordnung aufrechtzuerhalten, war der Weg, den er verfolgte, dass er zu denen, die die gleiche Idee hatten, die jetzt so vorherrschend war – dass diese Worte und Taten immer für den Frieden sein sollten – sagte: „Denkt nicht, dass ich gekommen bin, um Frieden auf die Erde zu senden: Ich kann nicht Frieden senden, sondern.“

Machine Translated by Google

als Wort; denn ich bin gekommen, um gegen diesen Vater und die Tochter gegen die Mutter und die Schwiegertochter gegen die Schwiegermutter abzuweichen; Und eines Menschen Feinde sollen seines eigenen Hauses sein. Wer den Vater oder die Mutter mehr liebt als ich, ist meiner nicht würdig; und wer den Sohn oder die Tochter mehr liebt als ich, ist meiner nicht würdig. Und wer dieses Kreuz nicht nimmt und mir nachfolgt, ist meiner nicht würdig. Nimm mein Joch ***auf dich und lerne von mir; denn ich bin*** sanftmütig und demütig im Herzen. „In ihm fanden Wahrheit, Demut und Liebe einen Vertreter, der gleichzeitig kühn und ein Verbündeter ihrer wahren Verteidigung war. Obwohl wir den Geist davon nicht finden werden Der Meister ist in den Mitgliedern der wahren Kirche genau verdoppelt, wir werden in jedem Mitglied zumindest ein gewisses Maß dieses Geistes und eine Anstrengung und einen Fortschritt in Richtung einer umfassenderen Entwicklung finden, wobei einige viel weiter fortgeschritten sind als andere.

Schließlich wird uns erzählt, dass die wahre Kirche auf einem sehr schmalen Weg zu finden ist, den nur wenige finden und auf dem sich nur wenige trauen, zu gehen. Es ist der Weg des Opfers, des Leidens um der Gerechtigkeit willen und der Demütigung bis hin zum Tod.

Diese Klasse mit ihren Erfahrungen, wie wir sie beschrieben haben, würde von der Welt sowohl als erbärmlicher „Körper“ als auch als sehr unedler angesehen werden; aber darin irren sie sich auch, denn sie ist nicht nur sehr ehrenhaft und dazu bestimmt, zur gegebenen Zeit Gottes höchste Herrlichkeit und Ehre zu erweisen, sondern ist auch ein sehr glücklicher, freudiger „Körper“. Diejenigen seiner Mitglieder, die am meisten opfern, leiden und aushalten, weil sie dienen – dem Herrn und die Wahrheit – sind „immer frohlockend“ und „in allem dankbar“. Sie haben einen „Frieden, der jedes Verständnis übersteigt“ und „Freude“. „Weil sie den Willen des Vaters *getan* haben, *kennen* sie die Lehre Christi“ ***(Johannes 7,17),*** und „das Licht der Erkenntnis Gottes, wie es in Christus scheint, ist in ihre Herzen geleuchtet“ (2. ***Korinther 4,6)*** und gibt Schönheit statt Asche, das Öl der Freude aus der Trauer, das Gewand des Lobes für den Geist der Schwere ***(Jes 61,3). ),*** denn sie „wissen, dass ihre Arbeit im Herrn nicht umsonst ist“ und dass er auch tun wird, was er versprochen hat. Daher haben diese, äußerlich erfüllt, den größten Frieden im Herzen; und diese, äußerlich beunruhigt, haben die tiefsten wahren Freuden – die Freuden des Herrn.

Hier ist die Beschreibung der Kirche. Aber wenn wir sie sorgfältig mit jeder Organisation vergleichen, ob groß oder klein, stellen wir fest, dass keiner der Männer auf die Beschreibung antwortet. Die wahre Kirche ist kein sichtbar organisierter Körper und ist unter den Menschen überhaupt nicht als Kirche bekannt wahre Kirche. Aber „Der Herr kennt die Seinen“ (2. ***Tim.***

Machine Translated by Google

***2:19),*** und sie kennen einander, wo immer sie sind, durch die Beschreibung, die Gott gegeben hat. Während dieses ganzen Zeitalters existierte es nicht, und Gott war es immer bekannt und geliebt und wurde von ihm genährt und versorgt, obwohl seine verstreuten Mitglieder wie Weizen mitten im Unkraut aufgewachsen sind. Jetzt, in der Zeit der Ernte, können sie leichter als jemals zuvor als Gemeinschaft erkannt werden (außer am Anfang des Zeitalters). , bevor das Unkraut anfing, sich mit ihnen zu vermischen und es zu überschatten und zu verbergen, weil der Herr sie herausruft und sie vom Unkraut trennt; und der Tisch, den er vor ihnen in der Gegenwart ihrer Feinde ausgebreitet hat – die herrlichen Wahrheiten, die ihnen zu keiner Zeit offenbart wurden –, lockt sie an – so weit wie möglich persönlich und in sie hinein Sympathie und Zusammenarbeit, wie auch immer sie persönlich weit voneinander entfernt sind.

Denken Sie also daran, Mitchrist, dass dieser Körper, die Kirche, die wie ihr Herr, dieser Erscheinung, verändert und herrlich gemacht werden soll, in der Wertschätzung sowohl der Welt als auch der nominalen Christen jetzt ein böser (unedler) Körper ist; dass ihr gegenwärtiger Zustand der Körper der Demütigung ist; und dass ihr Hauptziel und ihre Hauptanstrengung jetzt darin besteht, alle ihre Kräfte zum besten Vorteil für die Herrlichkeit des Meisters zu nutzen, um seine Sache voranzutreiben und im Interesse s **[R1103:Seite 4]** seines Königreichs, frohlockend, selbst inmitten der gegenwärtigen Verfolgungen, in der Hoffnung auf die kommende Herrlichkeit, die jetzt bald offenbart werden sollte. Und wenn irgendein Christ seine Berufung und Wahl sicher machen würde Er muss sehen, dass einer dieser „abscheulichen Körper“ etwas von der Verleumdung Christi trägt. Die gegenwärtige Demütigung und Opferung der Kirche sowie ihr ruhmreicheres zukünftiges Werk dienen ausschließlich dem großen Zweck, alle Dinge Christus zu unterwerfen. Es ist das indirekte Mittel, dessen oberstes Ziel die Wiederherstellung aller Dinge ist.

Da dies die Hoffnung der Kirche ist, gilt ihr Interesse nicht den Dingen dieser Gegenwart – was soll man essen, was soll man trinken und womit soll man sich kleiden? – wie sollen wir die künftigen Annehmlichkeiten und guten Dinge dieses Lebens usw. usw. planen?

Der König und das Königreich, dem ihr Treue schwört, sind himmlisch, und wo immer die Weitergabe ihrer Interessen das Opfer irdischer Güter erfordert, wird dieses Opfer für diesen Zweck zum Vergnügen; und daher haben die Heiligen hier keine Interessen, die sie nicht für die Interessen jenes Königreichs opfern wollen, an dem sie Anteil haben werden und dessen Erben sie jetzt sind und als Gottes Anteilseigner gelten .Sie glauben, dass ihre Staatsbürgerschaft bereits in diesem himmlischen Königreich liegt und dass sie dort nur Fremde und Ausländer sind.

Deshalb haben sie unter dem Königreich dieser Welt das Recht, nur solche Rechte und Privilegien zu erwarten, die Fremden und Ausländern gewährt werden, doch sie wissen, dass ihnen selbst solche Rechte und Privilegien in vielen Fällen verweigert werden können; denn jetzt „erleidet das Königreich des Himmels [repräsentiert durch die Kirche] Gewalt“, und es

Machine Translated by Google

wird weiterhin bis zu einem gewissen Grad Gewalt erleiden, bis Ruhm und Macht aufgebaut werden.

Der „Körper“ Christi ist in seinem gegenwärtigen Zustand der Erniedrigung tatsächlich ein sehr unvollkommener Körper, obwohl er aufgrund der vermeintlichen Gerechtigkeit Christi für vollkommen gehalten wird; denn wir haben den himmlischen Schatz – unseren neuen, verwandelten Geist – in irdenen Gefäßen, voller Unvollkommenheiten, die wir durch den Sündenfall geerbt haben.

Unsere geistigen und körperlichen Schwächen und die Voreingenommenheit unserer Veranlagung müssen bekämpft und unterdrückt werden, und zwar auf jedem Zentimeter des Weges. Vererbte und früher kultivierte sündige Veranlagungen, wie Stolz, Liebe zur Zurschaustellung und des Lobes von Menschen, Liebe zur Bequemlichkeit, Selbstsucht, Trägheit und alle anderen sündigen Neigungen, werden sich als Mittel der Disziplin erweisen, um unsere Bemühungen zu überwinden und ihnen entgegenzutreten, indem wir den Willen tun Gottes. Und die Geduld, mit der wir miteinander ertragen, während wir allmählich zu Christus heranwachsen, wird das Maß unserer Liebe sowohl füreinander als auch für unseren Herrn, dessen Wohlergehen sind, beweisen.

Die verschiedenen Glieder des Leibes Christi, die in Liebe miteinander verbunden sind, sollen einander ertragen und im Geiste der Sanftmut Zurechtweisungen geben und annehmen; jeder muss darauf achten, seinem Bruder keinen Stein des Anstoßes oder Anstoß zu bereiten, oder, wenn er es unwissentlich getan hat, es schnell zu beseitigen, sobald er sich dessen bewusst wird. Wir sollen einander nicht nach dem Fleisch, sondern nach dem Geist richten und uns daran erinnern Das Fleisch kämpft gegen den Geist, und dass es eines verzweifelten Kampfs bedarf, wird in vielen Fällen niedergehalten. Wenn ein Bruder durch die Schwäche des Fleisches gestolpert ist, denke daran, dass es an seiner Schwäche lag, und sei geduldig und hilfsbereit, es sei denn, er zeigt keine Neigung, sich zu melden oder sich zu bessern, wobei er Rat und Zurechtweisung braucht; Körper.

In den ***vorangehenden Versen*** spricht Paulus von jemandem seiner Zeit, der sich mit der Kirche identifizierte und zu den Feinden des Kreuzes Christi wurde, indem er dem Fleisch nachging und sich um irdische Dinge kümmerte, und zeigt, dass das Ende eines solchen Kurses die Zerstörung ist. Er warnte die Kirche vor solchen, damit sie sich nicht mit ihnen assimilieren oder sie nicht erkennen oder sich von ihnen zu der Vorstellung täuschen ließen, dass wir uns um die irdischen Dinge kümmern könnten, und gab ihnen unsere Referenz Für immer und ewig schenke ich ihnen Aufmerksamkeit und Interesse und sei auch weiterhin der kleinen Herde, die Gott als seine Kirche, den Leib Christi, anerkennt.

Unsere Bürgerschaft liegt im Himmel und alle unsere Interessen sind dort, während wir hier sind bloße Fremde und Pilger, die nur für das leben, was jenseits liegt.

==========

Machine Translated by Google

**[R1104:Seite4]**

## ASBECOMETHWOMENPROFESSING FÖTTERLICHKEIT.NR.4. CHRISTLICHE WOMENASREAPERS INTHEGOSTELERNTE.

Jetzt möchten wir mit den Schwestern in Christus, die Talente haben, wie groß sie auch sein mögen, die sie im Interesse des großen Erntewerks nutzen wollen, ganz herzlich sprechen. Wir haben den christlichen Frauen, die sowohl den Mittelpunkt als auch den Umfang ihrer Wünsche und Bemühungen darin finden, Gutes zu tun, im verhältnismäßig engen Bereich ihrer Heimat, nichts zu sagen, außer dass sie unter ihren Privilegien und ihrem Egoismus und nicht in ihrer Herrlichkeit leben Der Hauptgrund ihrer Bemühungen ist, ob sie den Umstand noch nicht erkennen oder nicht.

Lasst uns nicht voreilig zu dem Schluss kommen, dass wir keine Talente haben. Alle Berufenen haben zumindest einen Stein, obwohl die Mehrheit mehr hat. Denken Sie daran, dass Gesundheit, Geld, Zeit, Einfluss, geistige Aktivität, Bildung und jeder Vorteil, den wir besitzen, Talente sind, die wir nutzen oder missbrauchen können. Und obwohl wir nicht höher von uns selbst denken sollten, als wir denken sollten, sollten wir unsere Fähigkeiten auch nicht unterschätzen. und wir nehmen eine möglichst korrekte Schätzung vor, damit wir unsere Kräfte bestmöglich nutzen können.

Wir haben hier die Grundsätze aufgezeigt, die christliche Frauen bei all ihrer Arbeit leiten sollten – dass Bescheidenheit im Auftreten, in der Kleidung usw. stets beachtet werden sollte und dass alles, was an überheblichen, überheblichen oder hochgesinnten Geist herankommt, sorgfältig vermieden werden sollte. Vor diesem Hintergrund fragen wir uns dann: Wie können wir die Ernte optimal nutzen?

Zu diesen Punkten könnten mehrere Vorschläge gemacht werden. Sie werden nicht in jedem Fall passen und einige davon werden in vielen Fällen möglicherweise nicht praktikabel sein, aber wir können jede oder alle unserer Möglichkeiten und Möglichkeiten nutzen. Wir dürfen nicht vergessen, dass der stärkste Einfluss im Allgemeinen das ist, was uns am Herzen liegt, und hier ist die Chance der Frau. Die Wahrheit kann im öffentlichen Diskurs und in der Mehrheit so klar und eloquent dargelegt werden Aber eine Frau, deren Herz von der Wahrheit und dem Geist der Wahrheit erfüllt ist, kann bei einem Nachbarruf Bescheid geben und den Müll der Fürsorge wegfegen, diese Samen mit ein wenig christlichem Mitgefühl bewässern, sich mit dem glücklichen Sonnenschein ihres lebendigen Glaubens erwärmen und den Boden darum lockern, indem sie zärtlich zeigt, wie nützlich ein Glaube ist, der die Sorgen des Lebens erhellt, und wie viel er getan hat efür sich selbst auf diese Weise.

Auch die natürliche und schnelle Wahrnehmung einer Frau zeigt ihr im Allgemeinen, wie weit sie gehen und wann sie aufhören muss. Kultivieren Sie diese Fähigkeit; es ist ein natürliches Talent, das zum Ruhm des Meisters eingesetzt werden kann.

Machine Translated by Google

Ist dann jemand in Ihrer Nachbarschaft krank? Sie sind herzlich willkommen mit Ihrer helfenden Hand, Ihrem fröhlichen Lächeln und tröstenden Worten, sowohl den Kranken als auch den ängstlichen Freunden, die über sie wachen. Lassen Sie Ihre Worte mit der Hoffnung des Evangeliums gewürzt sein, in dem Maße, wie es für sie am hilfreichsten ist, während Ihre freundlichen Ämter ihnen Vertrauen in den christlichen Geist der Liebe und Selbstbesinnung geben Streit und bereitet den Boden für die Annahme der Wahrheit vor. Manchmal wirst du es zweckmäßig finden, den Boden durch mehr oder weniger Bekannte vorzubereiten, bevor du einen dieser Samen hineinwirfst. Sei dabei weise und harmlos, wie der Meister es anordnet, aber nicht zu langsam und übervorsichtig, sonst wirst du bei deiner wichtigen Arbeit scheitern.

Dann denk daran, *„die Armen* hast du immer bei dir"; und im Allgemeinen sind sie die Klasse, die am meisten bereit ist, die Wahrheit zu empfangen. Einige von ihnen mögen grob und unhöflich sein und keineswegs deinem Geschmack entsprechen. Halte erst einmal inne und messe dich selbst, bevor du darüber nachdenkst, was du auf diese Weise erreichen kannst. Ist dein früherer Stolz gekreuzigt, damit du dich nicht schämst, mit dieser groben, unhöflichen Nachbarin gesehen zu werden oder ihre Freundin genannt zu werden, wenn du sie dadurch mit dem Brot des Lebens ernähren kannst? Würdest du dich schämen, es vor deinen Freunden zu sagen? ,wie der Herr zu Zachäus sagte ***(Lukas 19,5): „ Ich*** werde heute mit dir speisen, oder du sollst mit mir speisen? Hast du gelernt, nicht auf hohe Dinge zu achten, sondern dich von Männern und Frauen auf meinem Gut herabzulassen, für das Privileg, ihnen beim Aufstehen zu helfen?" ***(Römer*** 12,16) – und das auch nicht in herablassender, gönnerhafter Art, sondern mit wahrhaft schwesterlicher Anteilnahme und Liebe, die sich in deiner freundlichen, höflichen Art, der Schlichtheit der Kleidung und der Einfachheit der häuslichen Termine manifestiert?

Wenn ja, kannst du die gesegnete Botschaft zu jemandem in aller Stille und zu jedem Elenden nach Hause tragen. Und unter ihnen wirst du gelegentlich eines der kostbaren Juwelen des Herrn finden, vielleicht unglücklicherweise vereint mit einem verehrten Charakter, der sich Ehemann nennt, obwohl er nie die Bedeutung des Namens kannte und nie das Amt ausübte. Unter einer Last von Sorge und Kummer niedergedrückt und von den Glücklicheren gemieden, was für ein Trost und b Ich werde dich vielleicht mit deiner wahren Freundschaft und den guten Nachrichten großer Freude verärgern.

Dann gibt es Kinder in deiner Nachbarschaft. Die Kinder der Reichen kannst du vielleicht nicht erreichen, aber die Kinder der Armen kannst du erreichen, wenn du Fingerspitzengefühl und Diskretion anwendest Schönheit. Malen Sie leuchtende Details

Machine Translated by Google

Vor dem einfachen Geist einer Kindheit und lasst sie es nach Hause tragen, und achtet darauf, dass ihr das Fleisch nicht zu stark wird. Auch eure eigenen Kinder, sorgfältig unterwiesen, können kleine Boten Gottes sein. Wenn ihnen der Gottesdienst gefällt, sagt ihnen, dass sie Gottes kleine Engel (Boten) sind und dass alle ihre kleinen Dienste im Himmel geschätzt werden, wo ihre Namen geschrieben stehen und sie persönlich geliebt werden.

Was den Umgang mit Ihren Kindern angeht, müssen Sie bedenken, dass „böse Kommunikation gute Manieren verdirbt“ und deshalb wird es Ihre Kinder in der schwierigsten Zeit Ihrer Kindheit nicht dazu bringen, sich wahllos mit anderen zu vermischen, da Sie vielleicht die Eltern lieben und den Wunsch haben, sich ihnen gegenüber freundlich zu zeigen Wenn Sie Ihren Freunden Ihre Grundsätze in diesem Punkt mitteilen, werden sie Sie nicht missverstehen, sondern wahrscheinlich versuchen, Sie nachzuahmen. Bei ganz besonderen Anlässen kann es jedoch hilfreich sein, die Kinder Ihrer Nachbarn zu rufen, auch wenn diese unhöflich und unhöflich sind, damit Ihre Kinder sie freundlich behandeln und sich freundlich zeigen .

Unter deinen Augen werden Höflichkeit, Freundlichkeit und ein gutes Gefühl bereitwillig den Platz der unhöflichen Art einnehmen. Die stärksten Charaktere, um dem Bösen zu widerstehen, sind nicht diejenigen, die ihm nie begegnen, sondern diejenigen, die ihm begegnen und ihn überwinden. Wenn deine Kinder in der Schule und in der Nachbarschaft aufdringliche Kinder treffen und die Unhöflichkeit von dir nie kommentiert oder ermäßigt wird, werden sie sie sicherlich nachahmen. Doch solche Kommentare sollten immer mit Nächstenliebe erfolgen und Mitleid, und sollte niemals vor anderen gemacht werden. Während du deinen Kindern beibringst, das Böse nicht zu mögen, lehre sie auch, den Übeltäter zu lieben und zu bemitleiden, wie Gott es tut, und zu studieren, wie sie ihnen helfen können wird sie bald aktiv haben Mitarbeiter mit euch und mit Gott im großen Werk.

Wenn weltliche Ambitionen sowohl für deine Kinder als auch für dich selbst geopfert wurden – wie es bei den Treuen und Geweihten der Fall sein muss – und dein größter Wunsch für sie darin besteht, sie zu treuen, demütigen und kompetenten Dienern Gottes zu machen, dann hast du hier eine großartige Gelegenheit, deine Treue zu beweisen – oder umgekehrt; Er lehre sie, dass der Schmuck des Geistes und des Herzens der wichtigste Schmuck in den Augen Gottes sei.

Eine andere ruhige und aufdringliche Arbeitsweise wäre, die verschiedenen Kirchen zu besuchen, insbesondere ihre Gebets- und Konferenztreffen sowie die Klassentreffen der Methodisten , *ein passendes Wort* zu verlieren , wo Sie können, und diejenigen zu beobachten, die am aufrichtigsten und dem Herrn ergeben zu sein scheinen, damit Sie sich mit ihnen vertraut machen oder ihnen etwas zum Lesen geben oder ihnen einen Besuch schicken können

Machine Translated by Google

ihnen.

Andererseits gibt es sowohl Freunde als auch Fremde nah und fern, die sowohl durch persönliche Briefe als auch durch Drucksachen erreicht werden können. Hier liegt ein wunderbares, fruchtbares Arbeitsfeld – praktisch unbegrenzt. Markieren Sie auch Ihr Privileg, das fröhliche Mahl auszubreiten – zwar mühsam, aber schlicht, und so, wie es die Demütigsten nachahmen könnten – und nicht Ihre Freunde und reichen Nachbarn, sondern alle Kinder Gottes ohne Hilfe anzurufen Respekt vor ihrem irdischen Zustand, der durch eine solche Zeit der Gemeinschaft mit Heiligen gesegnet sein kann. Und wahrlich, du wirst deinen Lohn nicht verlieren, auch nicht im gegenwärtigen Leben. Erinnere dich auch an das alte Sprichwort, das du anwenden kannst Vorteil im Dienst des Herrn, nämlich: Wenn du Freunde haben willst, musst du dich freundlich zeigen. Lehre auch die Kleinen, diese Gastfreundschaft mit dir zu genießen und zu unterstützen; und zeige ihnen, dass **[R1104: Seite 5]** der Weg Gottes ist, damit wir wahres Glück finden können – indem wir einander segnen und dienen.

Bei solchen und allen Gelegenheiten distanzieren Sie sich von allem, was an Klatsch und Tratsch herankommt, und zeigen Sie ganz entschieden, dass Sie für so etwas weder ein Gespür noch eine Zunge haben, und machen Sie einige Züge der Wahrheit oder der Erntearbeit zum Gesprächsthema.

Auf diese Weise können die vielbeschäftigten Mütter Orte für gewinnbringende Investitionen finden ihrer Talente. Mit solch einem Kommen findet der Herr sein Eigenes, mit Interesse.

**[R1105:Seite5]**

Dann gibt es neben diesen Möglichkeiten, auf die sich offenbar sehr viele einlassen könnten, noch fruchtbarere Mittel, wie sie diejenigen finden, die von häuslichen Belastungen befreit sind: Stadt und Stadt und Land zu erobern, die Wahrheit in gedruckter Form zu verbreiten und sie stillschweigend ihr gesegnetes Werk tun zu lassen, oder sich von einigen nachbarschaftlichen Christen bewässern und pflegen zu lassen, die darin ihre Gelegenheit zum Dienst haben. Aber die oben genannten Mittel werden es sein offen für die größte Zahl.

Einige, die den Geist der Weihe nicht ganz verstehen, fühlen sich möglicherweise geneigt, wie eine bestimmte Klasse, die in einem unserer Parablen des Herrn erwähnt wird, sich einmal zu entschuldigen und zu sagen: „Ich habe keine Zeit, kein Geld, um Freunde und Nachbarn zu bewirten, zu viel Widerstand zu Hause, um solche Privilegien einzufordern, nicht die Fähigkeit, die Wahrheit zu sagen s. Ich habe keine besondere Fähigkeit, den Kranken zu helfen, und meine Nachbarn sind im Allgemeinen wieder gesund, bevor ich weiß, dass sie krank waren usw.

Nun, mein lieber Freund, die grundsätzliche Schwierigkeit bei dir besteht darin, dass du nicht sehr darauf bedacht bist, im Weinberg Arbeit zu finden; und wenn ja, dann bist du dort nicht erwünscht.

Machine Translated by Google

der Kleidung usw., durch Regelmäßigkeit und System, durch saisonale Auf- und Abschiedszeiten usw. und auf verschiedene Weise können Sie irgendwann Zeit gewinnen Sie haben jahrelang treu den Interessen Ihres Mannes und Ihrer Familie gedient, oder sagen Sie, eine junge Mutter und Frau, die Sie jetzt tun, ist Ihr Recht und Privileg, Ihren und ihren Freunden Ihre einfache Gastfreundschaft zu gewähren. Bringen Sie ihnen bei, die Sorgen von Vater und Mutter zu lindern, sobald sie dazu in der Lage sind. Und wenn sie dazu in der Lage sind, übertragen Sie wenig Verantwortung auf sie und nutzen Sie die gewonnene Zeit im Dienst des Meisters. Einige selbstsüchtige, weltliche Ehemänner müssen diesen Gedanken auch vor sich haben; denn sie werden sehen, wie eine treue Frau Jahr für Jahr unter Lasten, die sie nicht anrühren wollten, herumtrampelt und dann das Gefühl hat, dass sie es sehr bereuen Wenn sie danach strebt, sie zu erleichtern, wenn so etwas möglich ist. Aber denkt daran, dass unsere erste Treue unserem himmlischen Bräutigam gilt; und wo sein Rat in Frage gestellt wird, gibt es nur einen richtigen Weg, und das ist Loyalität ihm gegenüber um jeden Preis. Aus dem gleichen Grund, damit ihr mehr Zeit für die besondere Arbeit des Herrn habt, seid *weniger spezifisch,* als ihr es vorziehen würdet, unwesentlich zu sein Merkmale Ihrer Hauswirtschaft. Seien Sie nicht zu sehr damit beschäftigt, Ihre Hausassistentin zufrieden zu stellen. Sie wird die Arbeit nicht so gut oder systematisch erledigen, wie Sie es selbst getan haben, sondern ist mit dem Besten zufrieden, was sie unter Ihrer Anleitung und Ausbildung leisten kann.

Sie werden wahrscheinlich auch feststellen, dass Sie, nachdem Sie sich ein paar Mal die Mühe gemacht haben, ein besseres Talent haben, die Wahrheit zu sagen, als Sie jetzt wissen. In der Tat wirst du dich oft selbst überraschen, denn der Herr hat dir einen Mund und eine Weisheit versprochen, die keiner deiner Widersacher sagen oder widerstehen kann. Manchmal wirst du deine Gelegenheit am besten nutzen, indem du anderen vorliest oder einfach genug redest, um in den Lesestoff einzuführen und deinen Nachbarn oder Freund zur Untersuchung anzuleiten.

Die Ausrede, dass du nicht gerne mit einigen der Demütigen verkehrt, schmeckt sowohl dem Geist der Welt als auch der scheinbar notwendigen Klugheit; und daher ist es vielleicht gut, sorgfältig darüber nachzudenken. Der erste Gedanke ist der alten Natur – ein Ausdruck ihres Stolzes und ihrer Hochgesinnung. Widersteht ihm und erinnert euch an die Worte des Meisters: „Wenn ihr euch nicht bekehrt und zu kleinen Kindern werdet, werdet ihr nicht in das Himmelreich eingehen. Wer sich als kleines Kind demütigen wird, der ist der Größte im Himmelreich.“ Und

Machine Translated by Google

Wer auch immer solch ein kleines Kind aufnimmt (ein demütiger, belehrbarer Gläubiger oder jemand, der wahrscheinlich die Wahrheit annimmt), nimmt *mich auf.“* – ***Matthäus 18:3-5.***

So werden die wachsamen, treuen Verwalter in vielerlei Hinsicht Gelegenheiten finden, ihre Talente mit großer Hoffnung und großem Interesse zu investieren. Wer dem Geringsten treu ist, wird auch in vielem treu sein. ***(Matt. 25:21,23.)*** Studieren Sie, um sich als eine von Gott anerkannte Arbeitsfrau zu zeigen.MRS.C. TR

==========

Machine Translated by Google

**[R1105:Seite5]**

## THERESTOFTHEAD.

Aber die übrigen Toten lebten nicht wieder, bis die tausend Jahre vorüber waren.

Es wird daran erinnert, dass diese Worte, obwohl sie als Teil ***von Offb. 20:5*** in unserer gemeinsamen Version der Bibel enthalten sind, nicht in den ältesten und zuverlässigsten griechischen Manuskripten zu finden sind; weder in einer Schrift aus der Zeit vor dem 5. Jahrhundert noch in der Vatikanischen Handschrift. 1160, aus dem 11. Jahrhundert; auch die syrischen Manuskripte enthalten diese Worte nicht, aber viele Manuskripte, weder so alt noch im Allgemeinen so genau, enthalten die Worte. Ob sie ursprünglich von einem Kopisten geschrieben wurden, der dann zu seinem späteren Gedenken einen Kommentar abgab und seine Gedanken über die Bedeutung des Textes niederschrieb, der später von anderen als Teil des Textes kopiert wurde, oder ob die Worte wirklich waren Zum Text *gehören und versehentlich in den* besten, ältesten und zuverlässigsten Manuskripten weggelassen wurden, werden wir *wissen,* wenn wir etwas wissen. Diese Tatsachen sind jedoch von ausreichender Bedeutung, um die Schlussfolgerung zu rechtfertig

Doch für diejenigen, die nicht so ganz überzeugt sind, sollten wir die Worte so betrachten, als ob sie Teil der inspirierten Offenbarung des Johannes wären. Und man wird sehen, dass sie, auch wenn sie nicht falsch, sondern genau dem Text entsprechen, dennoch in perfekter Harmonie mit dem Plan der Zeitalter sind. und „Auferstehung“.

Wenn die Passage richtig verstanden wird, steht sie in keiner Weise im Widerspruch zur biblischen Lehre, dass alle, die in ihren Gräbern sind, hervorkommen werden, und dass alle zur Erkenntnis der Wahrheit und zu einer vollen Gelegenheit gebracht werden, sie anzunehmen oder abzulehnen, während der Zeit der tausendjährigen Herrschaft Christi, und dass mit ihrem Ende das Ende der menschlichen Bewährungszeit kommt, wenn die bereitwilligen Gehorsamen alle das ewige Leben und den Willen genießen werden Alle Ungehorsamen werden im zweiten Tod ausgerottet sein, und der Tod Adams wird aufhören, indem er vom Erlöser und Lebensspender vernichtet wird; und wenn infolgedessen Schmerz, Trauer und Weinen auftreten, werden die Ereignisse dieser Strafe Adams für immer ein Ende haben.

Das Wort *Leben* bezeichnet in Wirklichkeit den vollkommenen Zustand der Existenz, aus dem Tod und Sterben, Krankheit und Schmerz sowie alle Elemente des Todes und der Verdammnis ausgeschlossen sind. Adam und Eva (bevor sie sündigten und unter der Verurteilung des Todes starben und zu vergehen begannen) und unser Herr Jesus, der ohne Sünde war, allein von allen Menschen, hatten jemals *Leben;* Sie allein *„lebten“* jemals im vollen Sinne des Wortes; alle anderen, die unter der Verurteilung Adams geboren wurden ( Röm. ***5,12.17-19),*** *sterben* im eigentlichen Sinne und *leben* nicht jetzt

Machine Translated by Google

Strafe, Sterben und Tod. So sprach unser Herr manchmal auch von der Rasse als Ganzem: „Die *Toten* sollen ihre Toten begraben."

Wir wissen alle , *was es ist, zu sterben, bis man völlig tot ist.* Lasst uns alle lernen, dass es bedeutet, diese Reihenfolge umzukehren, wenn wir *vom Leben bis zum vollkommenen Leben sprechen.* So wie die Gegenwart und die vergangenen sechstausend Jahre eine vergehende Zeit waren – eine Zeit, in der der Tod regierte und die Menschheit triumphierte und eroberte – so sind auch die kommenden tausend Jahre, das Jahrtausend der Herrschaft Christi, lebendige Zeit, eine Zeit, in der das Leben regieren wird, das Ergebnis des gehorsamen Opfers Christi. – Röm. ***5:17-19.***

Wenn das Leben regieren soll, muss das Reich des adamischen Todes (von dessen Herrschaft das kostbare Blut des neuen Königs, des Lebensspenders, alle erkauft wurde) sein aufhören.

Viele gehen fälschlicherweise davon aus, dass der Tod besiegt wurde, als unser Herr Jesus von den Toten auferstanden ist. Es ist wahr, *dass* der Tod gezwungen war, sich Ihm zu ergeben, der der Zerstörer des Todes ist, der Lebensspender für so viele, der unter seinen Bedingungen das ewige Leben als Geschenk Gottes empfangen wird, aber der adamische Tod wurde damals nicht besiegt, noch wurde seine Macht nicht einmal eingeschränkt. Die lange sechstausendjährige Herrschaft des Todes hat es noch nicht gegeben unterbrochen worden, außer durch die Auferstehung unseres Herrı Der Tod herrschte vor dem Gesetz – von Adam bis Mose – und während der mosaischen Heilszeit des Gesetzes, die einem die Erlösung gab; und er herrschte auch während des Evangeliums für alle außer Christus.

Danach bezog sich der Apostel (1 ***Kor. 15:42-54) auf*** die Einzelheiten der ersten Auferstehung, die der Kirche des Evangeliums, auf die Ähnlichkeit, Herrlichkeit und Macht ihres Herrn, die er beim Erscheinen ihres Herrn zu Beginn des **[R1106:Seite5]** Jahrtausends als gebührend zeigt (1 ***Pet. 1:7; Titus 2:13; 2Tim. 4:8),*** ruft jubelnd aus: *„Dann* wird das Wort zur Erfüllung gebracht, das geschrieben steht: ‚Der Tod ist im Sieg verschluckt!'" Aber es ist ein weiterer Fehler, wenn man annimmt, dass der Apostel den Sieg über den Tod errungen hat, wenn die *Kirche* in der ersten Auferstehung *vollendet ist Tod.*

Die Auferstehung der Kirche mit dem Wechsel ihrer lebenden Mitglieder markiert die Zeit der Einweihung des Reiches Christi, und von *da an* muss die Verachtung von Sünde und Tod dem anderen Reich der Gerechtigkeit und des Lebens weichen. Der Sieg des Lebensspenders, der vor achtzehn Jahrhunderten durch seine Auferstehung von den Toten durch die Macht des Vaters versichert wurde, wird mit der Befreiung seiner Miterben, des ersten Re, *beginnen* Auferstehung, aber Gott sei Dank endet sie nicht

Machine Translated by Google

Dort.

„Liebes Lamm, dein kostbares Blut wird
niemals seine Macht
verlieren, bis **alle erlösten** Heerscharen
der Erde vor der Macht Satans gerettet sind.“

Dies bringt uns zu dem Zeitpunkt, auf den sich die am Anfang dieses Artikels zitierte Passage bezieht, wenn die *erste* Auferstehung abgeschlossen ist. Was ist *dann* mit der Ruhe der Toten? – Wir antworten:

Dann wird die *allgemeine* Auferstehung der toten und sterbenden Welt beginnen Und obwohl dieses Werk der Auferstehung im Laufe des Jahrtausends allmählich voranschreiten wird, werden die übrigen Toten (abgesehen von denen, die an der ersten Auferstehung teilhaben und mit Christus leben und regieren) nicht wieder im vollen Sinne des Lebens *leben* – im Sinne der Wiedererlangung der Vollkommenheit des in Adam verlorenen Lebens ,--bis die tausend Jahre vorüber sind.

„Die Bösen werden *das Leben nie sehen“* in diesem vollen Sinne ***(Psalm 49,19.20; Johannes 3,36),*** obwohl alle Geschlechter der Erde erweckt und *zur völligen* Erkenntnis *der Wahrheit gebracht werden,* bevor sie als „böse“ verurteilt werden. – 1. ***Tim. 2,3,4; Hebräer 10:26.***

==========

Machine Translated by Google

**[R1106:Seite5]**

## AUFERSTEHUNGEN UND BEDINGUNGEN IM KONTRAST.

Vergleichen wir kurz die Tria derer, die an der ersten Auferstehung teilhaben werden, mit der Tria derer, die an der allgemeinen Auferstehung teilhaben werden; und die Methode des Herrn, den Würdigen dieses Landes und den Würdigen darin eine Belohnung zu geben; und die Gründe für die Unterschiede; damit wir die Situation besser verstehen können.

Die erste Auferstehung zu Beginn des Jahrtausends und die Vollendung der allgemeinen Auferstehung an ihrem Ende erinnern daran, dass unser Herr zu Beginn des Evangeliumszeitalters aus der Macht des Todes vollkommen auferweckt wurde, die Kirche aber nicht bis zum Ende des Evangeliums *lebt* Es gibt einen großen Unterschied zwischen ihnen in anderer Hinsicht. Zum Beispiel: Erstens wird sich die *Art* von „ewigem Leben“, die der Kirche des Evangeliums am Ende des Zeitalters des Evangeliums geschenkt werden soll, von der Art unterscheiden,

die den Gläubigen des Zeitalters des Millenniums gegeben wird – oder besser gesagt, um es richtig auszudrücken: die Kirche des Evangeliums wird es erhalten Ebenso *ewiges* Leben, aber sie werden der höheren Natur oder einem feineren Organismus verliehen. Beide Klassen werden, wenn sie vervollkommnet sind, vollkommenes ewiges Leben haben, aber die eine wird eine Vollkommenheit der menschlichen Natur sein – „sehr gut“, tatsächlich großartig, ein Abbild und Gleichnis im Fleisch, des Göttlichen, während die andere überaus großartig, von Natur, Organismus usw. sein wird, nicht nur höher als der Mensch, sondern „fern über den Engeln“ – der *Ausdruck* Bild der Substanz des himmlischen Vaters – „ Teilhaber der göttlichen Natur.“

Zweitens wird die Art und der Grad der Prüfung sehr unterschiedlich sein. Im Millennium-Zeitalter wird von allen, die die Vollkommenheit des menschlichen Lebens haben und dann allen Würdigen aus freien Stücken geschenkt werden sollen **[R1106: Seite 6] ,** ihre Würdigkeit durch willige Konformität unter Beweis gestellt werden müssen, nicht nur an die gerechten Gesetze, die dann gelten werden, sondern auch an die *Prinzipien* der Gerechtigkeit . Sie müssen lernen, Gerechtigkeit *zu lieben* und Ungerechtigkeit zu hassen, nicht Nur aus Angst vor Strafen, sondern aus Prinzip. Aber dann wird die Erkenntnis klar sein und alles wird der Gerechtigkeit zuträglich sein e selbst“ Überwinder, indem sie geduldig und beharrlich den Willen des Herrn tun , *so gut sie* es verstehen und tun können.

Drittens werden die Methoden, den Lebenslohn zu geben, unterschiedlich sein. Die Evangeliumskirche

Machine Translated by Google

Sie müssen im Glauben auf dem Weg gehen und wie andere Menschen behandelt werden, die vielen Wechselfällen von Krankheit und Tod ausgesetzt sind wie andere; und sie müssen auf das am Ende des Zeitalters versprochene Leben *vertrauen, glauben* und *hoffen ,* ohne auf dem Weg irgendwelche Beweise dafür zu erfahren, außer durch Glauben. Sie haben wie andere Schmerzen, Krankheiten, Sorgen und Schwierigkeiten; sie sind Menschen voller Sorgen und mit Trauer vertraut , und sind schließlich im Tode gesegnet. Die Gedanken vertrauen auf Christus als ihren Retter und Lebensspender und verkünden es öffentlich, doch sie müssen Schande und Schwäche ertragen und unter den Schlag des jetzt herrschenden Fürsten der Dunkelheit – des Todes – fallen, hoffend, betend, im Vertrauen auf die Auferstehung – *das verheißene* Leben , das aber in *keinem* Maße tatsächlich in ihnen verwirklicht wurde . ***(Psalm 82:7.)***

[Wir fallen nicht als Sünder in den Tod, wie Adam, sondern als Opfer für die Wahrheit im Widerstand gegen den Irrtum, wie der andere Häuptling – Christus Jesus –, mit dem wir als gemeinsame Opfer gerechnet haben.] Diese, die alle ihre Prüfungen zufriedenstellend und ohne Belohnung bestanden haben, werden auf einmal die große Belohnung erhalten, ohne weitere Prüfung.
Ihre Auferstehung oder Vervollkommnung als neue Geschöpfe, spirituelle Wesen, wird augenblicklich erfolgen – in einem Augenblick, im Handumdrehen.

Aber mit der Welt wird es während des Milleniums ganz anders sein. Ihnen wird weder Leben noch Wiedergutmachung versprochen, noch wird ihnen bis zum Ende ihres Zeitalters gänzlich das Leben vorenthalten und sie werden verpflichtet sein, zu erkranken und zu sterben. Jeder Akt des Gehorsams wird *belohnt ; jeder* Versuch, zu ehren und zu gehorchen und das Recht und die Wahrheit aufrechtzuerhalten, wird seine Belohnung bringen; nicht nur Freude und das Gefühl himmlischer Anerkennung, sondern auch *Gesundheit* und *Stärke – a* allmähliche Befreiung vom Tod und allmähliche Hingabe des Lebens. Das Werk *der Wiedergutmachung,* soweit es sich auf Geist, Moral und körperliche Entwicklung bezieht, *ist das Auferstehungswerk; - das Rennen aus* dem Todeszustand und all der Erniedrigung emporheben, in die die Strafe Adams gestürzt hat. Dies ist die wahre Bedeutung des Wortes Auferstehung.

Es ist ein schwerwiegender und blendender Fehler, den viele begehen, anzunehmen, dass es sich bei der Auferweckung einer Leiche aus dem Grab oder sogar bei der Belebung eines toten Menschen wie Lazarus, dem Sohn der Witwe, der Tochter des Jairus usw. um *Auferstehungen handelt.* Gar nicht; Der Begriff „Auferstehung“ wird in der Heiligen Schrift nie auf solche Fälle angewendet. Von Lazarus, unserem Herrn, sagte: „Ich musste ihn aus dem Schlaf wecken.“ Er wurde wiederbelebt oder erwachte zu einem früheren Grad des Lebens, oder besser gesagt, zu dem früheren *Grad des Todes.* Von geringem Wert wäre das Versprechen einer Auferstehung für irgendjemanden, wenn es lediglich das Erwachen und die Wiederbelebung unseres gegenwärtigen, armen, sterbenden Staates bedeuten würde.
Gott sei Dank bedeutet es im wahrsten Sinne des Wortes *„wieder aufstehen“ ,* nicht nur teilweise, sondern bis

Machine Translated by Google

Bis zur Vollkommenheit. Für die Mehrheit bedeutet dies, wie bereits gezeigt, eine Anhebung oder Rückkehr zu der Vollkommenheit der menschlichen Natur, die Vater Adam verloren hatte – schrittweise, während des Millenniums, und in Zusammenarbeit mit ihren eigenen Bemühungen und Sehnsüchten nach Gerechtigkeit und Vollkommenheit, geistig, moralisch und körperlich Opfer) für die göttliche Natur, es bedeutet, die *Erhebung* ( in einem Moment, im Augenblick, im Augenblick, im Augenblick, an die volle Vollkommenheit der neuen Natur – der göttlichen Natur; nicht allmählich, sondern augenblicklich, von der Sterblichkeit zur Unsterblichkeit, von der Schwäche zur Macht, von der Schande zur Herrlichkeit, von einem natürlichen Körper zu einem spirituellen Körper; denn ihre Prüfung ist vollständig vor dem Tod vergangen „treu bis zum Tod“ und „würdig“, sonst hätten sie keinen Anteil daran überhaupt in dieser höchsten Auferstehung.

Gesegnet und heilig, bewährt und angenommen, sind alle, die an der ersten Auferstehung teilhaben. Und während alle anderen an der allgemeinen Auferstehung teilhaben werden, erreicht niemand außer der Heiligkeit jemals den großen Höhepunkt – das vollkommene Leben – ewiges Leben ist die Gabe Gottes (durch Jesus Christus, unseren Herrn); Wenn ihr Wissen und ihre Möglichkeiten vollkommen sind. Alle werden erweckt und zur vollen Erkenntnis gebracht, bevor sie als „Böse“ verurteilt werden. Aber die *Bösen* werden niemals das Leben sehen. – Psalm. ***145:20; Hebräer 10:26,27; Johannes 3:36.***

==========

Machine Translated by Google

**[R1107:Seite6]**

## SIE WERDEN DIE AUFERSTEHUNG ERHALTEN.

„Diejenigen, die *für würdig erachtet werden,* dieses Alter und diese Auferstehung zu erlangen von den Toten, weder zu heiraten noch zu verheiraten.“ – ***Lukas 20:25.***

Wir befassen uns noch einmal mit dem Thema „Wessen Frau soll sie sein? aus dem Tod erwacht.

Wir können die Worte unseres Herrn nicht verstehen, um sie auf die Heiligen, die Kirche, anzuwenden, die an der ersten Auferstehung teilhaben werden; denn die Untersuchung und das Gespräch betrafen eine andere Klasse und von einer anderen Klasse.

Das Jahrtausendalter ist ein Zeitalter der Prüfung, eine Übergangszeit, und war daher nicht das Zeitalter, auf das die Frage der Sadduzäer abzielte, die wissen wollten, wie die *Dinge* endgültig und für immer sein würden „der Vollkommenheit, die auf das Jahrtausend der Prüfung folgen wird, teilt er ihnen zunächst mit, dass es eine offene Frage sei, ob die Frau und diese sieben Ehemänner dieses Zeitalters würdig *sein* werden, *würdig der Auferstehung, – der Auferweckung zu der* in Adam verlorenen Vollkommenheit und dem Eintritt in den ewigen Zustand. So lehrt unser Herr das deutlich.“ Obwohl *alle ,* die in ihren Gräbern sind, seine Stimme hören und hervorkommen werden, werden einige [die Kirche] hervorkommen , *um eine Auferstehung des Lebens* zu erleben, und einige werden zu einer Auferstehung des Gerichts oder Prozesses kommen – ein Auferstehungswerk, das begonnen wird und dessen Vollendung ganz von der Treue derjenigen abhängt, die darin geprüft werden. Wenn sich in dieser Zeit des Gerichts und der Auferstehung jemand als würdig des vollkommenen Zeitalters und des ewigen Lebens erweisen wird , er wird es haben; und jeder, der in dieser Zeit für unwürdig befunden wird, wird weder Zugang zum vollkommenen Alter noch zur Vollkommenheit des Lebens erhalten: Sie sind „böse“ und „werden das Leben nicht sehen“ und auch nicht der vollständigen Auferstehung würdig sein.

But,letusremember,thatsinceafullreleasefromthewagesofAdam'ssin (death--everlastingdestruction)hasbeengranted,itfollowsthattheMillennial trialofeach,individually,willbeasthougheachwereperfect,asthoughthey hadneverbeencondemnedinAdam,--fullallowancebeingmadebytheJudge fortheweaknesses,fromthefall,remaininginthem.Eachwillbeju *dged*

Machine Translated by Google

*eigene* Einstellung zur Gerechtigkeit, unter dem klaren Licht und dem vollständigen Verständnis des Millenniums. Nur diejenigen, die sich absichtlich der Gerechtigkeit widersetzen, werden, wenn sie klar gesehen werden, als lebensunwert verurteilt; und diejenigen, die dann sterben, werden den *zweiten Tod sterben;* denn wenn sie niemals vollständig aus dem gegenwärtigen Sterbezustand erhoben werden, wird es völlig *ihre eigene* Schuld sein – ein Beweis dafür, dass sie nicht bereit sind, *ein Leben* unter der einzigen Bedingung zu führen, die jemals angeboten wird – Gehorsam gegenüber Gottes gerechtem Gesetz.

Daher, als wir lasen: „Bis zum Tod soll mein letzter Feind vernichtet werden“ „Der Tod wird im Sieg verschlungen“ usw., wir sollten „das Wort der Wahrheit richtig teilen“ und beachten, dass es die Befreiung der Menschheit von der Strafe ist, die durch Adams Sünde auf sich gezogen wurde, und nicht vom zweiten Tod, der nur über vorsätzliche Sünder kommen wird.

Der adamische Tod, obwohl eine gerechte Strafe, ist ein Feind und Gegner, weil er sowohl die *vorsätzlichen* Bösen als auch die Unwissenden und Blinden tötet, und auch diejenigen, die Gutes tun *wollten* und Gerechtigkeit liebten. Weil Gott voraussah, dass es unter der Todesverurteilung Liebhaber der Gerechtigkeit geben würde, starb Christus Jesus für unsere Sünden und erlöste alle von dieser Strafe, um dem *Menschen das Leben zu* geben Ihr würdet Freude daran haben, es zur Ehre Gottes und zu eurem eigenen ewigen Wohlergehen zu nutzen.

Der zweite Tod ist im Gegenteil kein Feind, sondern kein Feind; genauso wie die Zerstörung von nutzlosem, schädlichem und schmutzigem Müll, der Tod, eine ewige Folter bedeutet, wäre der Fall anders: Es könnte keine Entschuldigung angeboten werden, um die Fortdauer des Elends der Existenz irgendeines Lebewesens zu rechtfertigen, wie böse es auch sein mag. Aussterben (Tod, ohne Hoffnung auf Auferstehung) ist sicherlich eine gerechte Strafe für diejenigen, die sind *vorsätzlich* böse, nachdem sie sowohl das Gute als auch das Böse und die Folgen jedes Einzelnen vollständig erkannt haben. Aber der zweite Tod ist ein Feind für keinen der Gerechten, der ihnen die Schuld geben kann. Die völlige Vernichtung derjenigen, die sich als lebensunfähig erwiesen haben, ist für die Harmonie Gottes *notwendig* „Königreich und der Friede und das Glück solcher, die Gerechtigkeit lieben. Und dies ist das Zeugnis des Wortes Gottes über seinen Plan: „Alle Bösen werden vernichtet.“ Er wird „die vernichten, die die Erde verderben. Das sind die symbolischen „Böcke“ aus ***Matthäus 25,41.46,*** auch Engel genannt, Boten und Diener Satans, und das symbolische „Feuer“ vernichtet sie Übeltäter und Unwissende.

==========

Machine Translated by Google

**[R1107:Seite6]**

**Missverständnis.**

Manche scheinen den Eindruck zu bekommen, dass die endgültige Vernichtung einiger seiner Geschöpfe durch den Herrn – Satan und solche, die seinen Geist der Opposition gegen die Gerechtigkeit haben – ein Scheitern des göttlichen Plans bedeuten würde. Solch eine Frage: Steht nicht geschrieben, dass „alle seine Absichten verwirklicht werden sollen?“ Und: Kann Gott nicht die härtesten Herzen zum Schmelzen bringen?

Ja, wir antworten; Gottes Plan wird vollständig verwirklicht werden, aber er *folgt* nicht, dass jeder menschliche Plan der göttliche ist. Nirgends hat Gott erklärt, dass es seine Aufgabe sei, jedes Geschöpf, das er geschaffen hat, für immer zu bewahren und sie alle zum Gehorsam zu zwingen. Anzunehmen, dass der Allmächtige so stolz ist, hieße, ihn der Torheit zu bezichtigen Bist du sicher, dass es die Auferstehung zum ewigen Leben aller Tiere, Vögel, Fische und Insekten gibt, die jemals gelebt haben?

Aber das ist nicht Gottes erklärter Plan. Im Gegenteil, während die Heiligen Schriften verkünden, dass Gott kein Gefallen am Tod irgendjemandes der menschlichen Familie hat, sondern dass sich alle zu ihm bekehren und leben sollen, und dass er reichliche Vorkehrungen getroffen hat, die im Einklang mit diesem, seinem Willen, durch das Opfer Christi und die kommende tausendjährige Herrschaft stehen, erklärt er doch deutlich, dass dieser Mörder in Eden den Tod brachte (von dem wir waren). erlöst durch den Tod Christi, denn es war nicht die Strafe eurer eigenen vorsätzlichen Sünde), und wenn jeder für sich selbst vor Gericht steht, wird die Strafe nicht anders sein; denn Gott und sein Gesetz haben sich nicht geändert. „Der Lohn der Sünde ist der Tod“, noch immer. „Es wird vorsätzlich sterben“, obwohl an jenem Tag niemand für die Sünden eines anderen sterben wird, so wie jetzt.

Soweit es nicht darum geht, alle Menschen in seinen Dienst zu zwingen, ist Gottes Plan genau das Gegenteil; nur die *bereitwillig* Gehorsamen sollen zum Wohle des Landes dienen – sollen an seinen Gnadengaben des dauerhaften Lebens und der Gunst teilhaben. Hätte Gott beschlossen, eine Maschine zu einer bloßen Maschine zu machen – ohne seinen eigenen Willen, nur handelnd, nachdem er gehandelt hat –, würde er die Maschine nicht *richtig halten, nachdem er sie richtig gemacht hat;* und nicht zulassen, dass es in die Zerstörung fäl *Erfahrung* wäre für solche Wesen schlimmer als verschwendet. Aber diese Theorie würde die Schlussfolgerung erfordern, dass Gott für alle Sünden und das Elend der Welt verantwortlich ist. Sie impliziert, dass die Schuld ganz bei Gott liegt, und beginnt mit der Frage: Warum hat er nicht zuerst die menschliche Maschine geschaffen, die er wollte? Wenn diese Theorie wahr wäre, wäre Gott der große und einzige Sünder; der Einzige, der gerechterweise der Strafe würdig ist.

Aber diese Theorie würde Gott zum Betrüger, Heuchler und Ungerechten machen; denn er sagt uns , *dass die Sünde die des Menschen* sei und dass die verhängte Strafe *gerecht sei.* Lasst uns Gott glauben. Der Mann, den er erschuf, war ein fleischliches Abbild seiner selbst. Er war unfähig

Machine Translated by Google

Bedingung, die versucht oder getestet werden musste, um zu beweisen **[R1107:Seite7],** dass er des Lebens würdig oder unwürdig war. Er war organisch *perfekt;* Nichts Unvollkommenes wäre ein Ebenbild Gottes; nichts anderes könnte gerechterweise vor Gericht gestellt oder verurteilt werden. Adam vor Gericht zu stellen, nicht nur für sein eigenes Leben, sondern auch als Repräsentant der Rasse in ihm, und ihn *fallen zu lassen, weil er unvollkommen erschaffen wurde,* wäre ungerecht; und ein solcher Prozess wäre eine Farce, eine Täuschung, ein großes Unrecht. Jede Strafe wäre unter solchen Umständen ungerecht.

Nicht nur organisch perfekt, sondern auch in einer günstigen Lage in Eden, hatte Adam keine vernünftige Versuchung, Gottes Gebot zu missachten, wie es der Fall gewesen wäre, wenn andere Nahrung knapp gewesen wäre und er an Hunger gestorben wäre. Wenn Gott, nachdem er ihm Leben versprochen hatte, nicht ausreichend für Nahrung usw. gesorgt und eine für seine Existenz notwendige Frucht verboten hätte, hätte Adam eine Entschuldigung für seinen Ungehorsam gehabt und hätte sagen können „Herr, du hast mir das Leben versprochen, aber ich starb vor Hunger und gehe daher davon aus, dass du dein Versprechen vergessen hättest.“ In einem solchen Fall wäre der Gehorsam nicht vorsätzlich gewesen, sondern auf Provokation – Versuchung. Aber Gott versucht niemanden.

Zwar hatte Adam ein perfektes Gehirn, aber er hatte zum Zeitpunkt seines Prozesses noch nicht das vollkommene Wissen und die Erfahrung erreicht. Für ein faires Verfahren war es nicht notwendig, dass er Erfahrung im Ungehorsam **[R1108: Seite 7]** oder ein Wissen hatte, das über das hinausging, was er besaß Für den Prozess war es auch nicht notwendig, dass er über große *Erfahrung* im Gebrauch seines vollkommenen Geistes verfügte , zum Beispiel für den Bau eines Geräts zur Analyse der verbotenen Frucht, um zu sehen, ob sie etwas wirklich Schädliches enthielt, oder um den Grund für ihr Verbot darzulegen. Den Grund und die *Angemessenheit* dieses Prozesses oder Tests seines Gehorsams hätte er zweifellos später vollständig verstehen dürfen, wenn er weiterhin gehorsam gewesen wäre zu Gott.

Adam wurde nicht einmal *getäuscht* (1. ***Tim. 2:14);*** Er gehorchte Gott wissentlich und bereitwillig, offensichtlich in der Erwartung und Absicht zu sterben, denn sein geliebter Gefährte war zum Ungehorsam verleitet worden.

Diese Willens- oder Wahlkraft gehört zur menschlichen Natur, wie Gott sie geschaffen hat. Wäre es anders, könnte die menschliche Natur nicht als Abbild oder Abbild der Natur Gottes bezeichnet werden. Gott hat einen Willen und übt sie aus Gehorsam meines lieben Gefährten, denn ich weiß, dass Gott alles meinte, was er sagte:

Machine Translated by Google

Als er die Strafe für den Gehorsam verkündete, werden zwei Unrechte nie einen wiedergutmachen. Ich werde mir selbst gehorchen und zu Gott gehen und mit Trauer den Fall als solchen bekennen und ihn um Gnade bitten angesichts der mildernden Umstände von Evas Täuschung Erlösung und Genesung. Vielleicht wendet er sich ab, um seine eigene Gerechtigkeit aufrechtzuerhalten, und verschont doch den einzigen Gefährten, den ich auf der Erde habe. Aber der Eigenwille wählte den unabhängigen Weg, und Adam war entschlossen, das Schicksal seiner Frau zu teilen. Es war wirklich ein Fall von Selbstmord.

Die menschliche Natur hat sich nicht verändert, obwohl unsere freie Entscheidungsfreiheit durch unsere ungünstige Umgebung und unseren unausgeglichenen, unzuverlässigen Geist zu allen Themen stark eingeschränkt wird. Mit der Wiederherstellung oder Auferstehung wird unter der vorteilhaften Umgebung und den Zuwendungen des Millenniums die freie Entscheidungsfreiheit oder der freie Wille des Menschen, soweit er noch nicht vollständig zerstört ist, vollkommen und vollständig wiederhergestellt, und nach ihrem Willen werden alle als würdig beurteilt, dass sie des ewigen Lebens würdig sind .Wenn es eine Arbeit für den Allmächtigen wäre, Menschen zu erschaffen oder sie zu zerstören, oder wenn Zahlen eine Notwendigkeit in seinem Plan wären, könnte es Raum für die Frage geben, ob nicht ewige Anstrengungen unternommen werden würden, um während und am Ende des Jahrtausends den Willen zu beugen und die Herzen derjenigen zu wenden, die als unverbesserlich befunden werden Seinen Plan, das Leben nur denen zu schenken und fortzusetzen, die seine Gunst zu schätzen wissen, und die, wenn sie vollständig informiert sind, werden sich freuen, mit Gott zusammenzuarbeiten, da sie erkennen, dass er das Allerheiligste an Weisheit und Gerechtigkeit ist – ihr Wille ist in vollkommener Harmonie mit seinem.

Die Verheißung, dass alle Dinge „unterworfen“ oder „Christus unterworfen“ werden sollen, bezieht sich auf die Macht, die das Böse während des Millenniums zwingen wird. Alle Dinge, die Gottes Plan und Gesetz aktiv im Widerspruch stehen, werden unterworfen, zurückgehalten und behindert werden. ***65:20; Offb.20:7-10,15), damit*** das Böse ausgerottet werden kann und die Gerechtigkeit fest und dauerhaft verankert in und durch diejenigen, die es lieben.

==========

Machine Translated by Google

**[R1108:Seite7]**

**ÜBER ALTE MANUSKRIPTE.**

LIEBER SIR UND BRUDER: – Ich habe mit großem Interesse Ihr Werk „MILLENNIALDAWN“ gelesen und stimme zu, dass die Theorie, die es darstellt, obwohl sie neu ist [die ursprüngliche, *alte Theologie* der Bibel, nennen wir sie. – HERAUSGEBER.], aus diesem Grund nicht abgelehnt werden sollte. Aber die Passage in ***Offb*** Dies stellt ein Hindernis für die Rezeption Ihrer Sichtweise dar. Sie geben an, dass es sich um eine Interpolation handelt, und zwar Die Wörter sind in den meisten alten Manuskripten nicht zu finden. Ich schrieb an Dr.
Ein Großteil des Theologischen Seminars von S.B. weist auf sein Wissen auf diesem Gebiet hin. Er schreibt, dass es bis zu den bisherigen Untersuchungen keinen Streit über die Authentizität der Passage gegeben habe, wohl aber über die verbale Konstruktion. Er sagt weiter, dass es seiner Meinung nach keine Kopie der Offenbarung aus dem fünften Jahrhundert gibt.

Nun möchte ich unbedingt wissen, was Gottes Wort lehrt. Könnten Sie mir bitte die Quelle Ihrer Informationen geben, von der Sie sagen, dass sie nicht in den alten Abschriften enthalten ist? Wissen Sie das aus einer persönlichen Untersuchung? Gibt es Kopien der Offenbarung aus der Zeit vor dem fünften Jahrhundert? Wenn die Heilige Schrift es mir erlaubt. Aber solange dieser Abschnitt bestehen bleibt, versperrt er tatsächlich die Tür zum Glauben. Ich bin seit fast dreißig Jahren Prä-Millennialist, und die Lehre wird mit den kommenden Jahren klarer. Nun, wenn Ihre Theorie wahr ist, wird in meinem Kopf eine wunderschöne Harmonie existieren.

Mit freundlichen Grüßen GEBRAUER.

**-Eindringliche**

TherearebuttwoknownCopiesOfthenewtestament, ingreek, ante-dating thefiffthyury: thearearеareNamongscholarsasthesinadericandvatican Manuscripts.theyaregiventheatedate,-über die. 9, ausgestattete TodateAlittleearlier.

Das Vatikanische Manuskript gelangte 1475 n. Chr. in den Besitz europäischer Gelehrter und ist aus anderen neueren vatikanischen Manuskripten unter der Nummer 1209 bekannt. Es ist insofern sehr genau, hat aber keine Autorität in Bezug auf die Klausel von ***Offb. 20:5 in*** Frage , weil es fehlerhaft und unvollständig ist an ***Timotheus, Titus*** und ***Philemon*** und das Buch der ***Offenbarung.***

Das sinaitische Manuskript, das sowohl als das älteste als auch wegen seiner Vollständigkeit und Genauigkeit bemerkenswert ist, ist daher die einzige griechische Autorität zur Offenbarung

Machine Translated by Google

aus der Zeit vor dem 5. Jahrhundert: und es enthält nicht die umstrittene Klausel von ***Offb. 20:5 .***

Zu Ihrer Frage, zu unserer Autorität und unseren Informationen würden wir sagen: Wir besitzen diese alten Manuskripte nicht und hoffen auch nicht darauf – sie werden von Wissenschaftlern als nahezu unschätzbar wertvoll angesehen .Und später, zum Nutzen der Allgemeinheit, hat Herr T. erstellte und veröffentlichte 1869 die gemeinsame Fassung unseres englischen Neuen Testaments, mit Fußnoten, die alle Fälle zeigen, in denen es von den drei ältesten griechischen Manuskripten abweicht – dem Sinaitischen und dem Vatikanischen (oben erwähnten) und dem Alexandrinischen, späteren und weniger genauen Manuskript. Dieses Werk in kleiner Form, günstig in Leinen gebunden, kann bei Ihrem nächstgelegenen Buchhändler bestellt werden. Der Verkaufspreis beträgt einen Dollar.

Wir hoffen, irgendwann einmal ein Exemplar dieser letztgenannten Ausgabe in billigerer Form zu erhalten, um es allen unseren Abonnenten zu ersparen, und sind bestrebt, dass sie alle die dadurch gebotenen Vorteile und Informationen genießen können.

==========

Machine Translated by Google

**[R1108:Seite7]**

## EIN ERFOLGREICHER MINISTER.

[Das Folgende stammt von Bruder Weber aus Maryland. Obwohl er ein Florist und Gärtner im großen Stil ist, strebt er nicht nach weltlicher Bedeutung oder Reichtum, sondern nach göttlicher Anerkennung und himmlischen Reichtümern. Dazu nutzt er seinen Garten, seine Treibhäuser usw. als Mittel und Wege, um den Herrn zu ehren, indem er die Wahrheit verbreitet. Er ist so weit wie möglich auf dem „Erntefeld“ und verkauft DAWNVol gmentandgoodaddress, er listet seine besten Bemühungen in diesem höchsten Dienst auf – dem Dienst Gottes – und wir glauben, dass wir Schätze im Himmel anhäufen. – HERAUSGEBER.]

MEIN LIEBER BRO.RUSSELL: Nachdem ich mich am Mittwochabend des 6. von dir verabschiedet hatte, kam ich am nächsten Morgen um 9:30 Uhr in Frederick, Maryland, an, machte mich um 10 Uhr auf den Weg und verteilte dort die Verträge für den Rest des Tages. Am nächsten Morgen startete ich um 8:30 Uhr und verkaufte an diesem Tag 32 von DAWN Vol. I und am nächsten Tag, dem 22. Samstag Ein angenehmer Tag, viele waren nicht zu Hause, was meinen Umsatz an diesem Tag schmälerte. In der Woche davor habe ich einen Tag anderthalb Mal auf die gleiche Weise genutzt und 55 Bücher verkauft; - 1/4 TageIch habe 109 Bücher verkauft. Ich wünschte nur, ich könnte meine ganze Zeit dieser gesegneten Arbeit widmen, aber andere Pflichten erlauben es mir nicht, das zu tun Evangelium und legen so diese gesegneten Wahrheiten direkt in die Hände der Menschen . **Dies ist sicherlich die beste Art zu predigen, und wenn wir mit den blinden** Führern konfrontiert werden, die sie nicht kaufen wollen, haben wir die Möglichkeit, die Wahrheit durch Mundpropaganda zu bezeugen.

Mögen unsere lieben Brüder und Schwestern, die ihre Zeit geben können, das Privileg sehen, alles zu tun, was sie können, damit sie die Zustimmung des Meisters erhalten können. Ich schließe mit den besten Grüßen von Schwester W. an Sie und Schwester R. und alle Freunde. In Gemeinschaft und Dienst an der Wahrheit. HW

==========

Machine Translated by Google

**[R1109:Seite7]**

**ALTTHEOLOGIETRAKTE.**

**Die Löhne der Sünde.**

Dieses kleine, ordentlich gedruckte Traktat mit 24 Seiten gilt als hervorragend für neue Leser. Sie haben die richtige Größe, um sie in Umschläge einzustecken. Wir glauben, dass eines davon, ein Arp-Traktat, in einem Missionsumschlag eingeschlossen, eine gute Möglichkeit wäre, viele Ihrer Freunde zu erreichen. Diejenigen, die den Plan für gut halten und davon Gebrauch machen möchten, können das tun.

Es wird vorgeschlagen, diese Prospekte vierteljährlich herauszugeben. Sie variieren in der Anzahl der Seiten. Um den Anforderungen des Postgesetzes zu entsprechen, muss für diese und die erhaltenen Abonnements ein Preis festgelegt werden – genau wie bei TOWER. Wir haben den Preis auf 10 Cent pro Jahr festgelegt, was die Kosten einschließlich Porto decken würde Je mehr gute Ergebnisse wir hoffen können. Wir bieten daher einen großen Rabatt auf *Mengen an,* also - 25 Exemplare - vierteljährlich für 1 Jahr (100 Traktate) für ... .....1,00 $ 50 Exemplare – vierteljährlich für 1 Jahr (200 Traktate) für.....1,75 100

Exemplare – usw. (400 Traktate)

…“3,00 500 Exemplare –“ (2000

Traktate)....."13,50 1000

Exemplare--"(4000 Traktate)....."25,00

3000 Exemplare--"(12000 Traktate)....."68,00

Bei den dafür ausgewählten Themen handelt

es sich hauptsächlich um Auszüge aus TOWER-

Themen, die besonders für den allgemeinen,

häufigen Gebrauch geeignet sind. Die Kosten für 1000 Exemplare, vierteljährlich, für ein Jahr, Es würde nicht mehr kosten, als einige von euch früher für die Miete ihrer Kirchenbank zu zahlen hatten, damit euer Verständnis durch falsche Darstellungen von Gottes Charakter und Plan verdunkelt würde. Es liegt an euch zu überlegen, ob ihr diese Summe später nicht besser für die Verkündigung der *Alten Theologie* der Bibel an eure ehemaligen Mitsektierer und andere verwenden könnt. Redakteure, Reporter, Schullehrer, in Kanzleien von Anwälten und Ärzten und an Kirchentüren, Sie selbst oder andere, die bei Ihnen angestellt sind, könnten kaum umhin, etwas Gutes zu vollbringen und die Augen einiger zu öffnen, die Ihnen auf ewig dafür danken würden, als Gott 'Sagenstand und Lichtträger.

Vielleicht haben Sie früher eine ähnliche Summe für Heimatmissionen und noch viel mehr für Auslandsmissionen gespendet – 75 US-Dollar pro Jahr für den Religionsunterricht. Es liegt an Ihnen, zu bedenken, dass Sie mit diesen 68 US-Dollar im Rahmen dieses Plans vierteljährlich 3000 Predigten für Ihre eigenen und benachbarten Stadtbewohner halten könnten.

Früher dachten Sie, dass *ein Zehntel* Ihres Einkommens oder Gewinns dafür verwendet werden sollte

Machine Translated by Google

Jetzt seht ihr, dass dieses System das *Gesetz* nur für die Juden war und dass sie nicht unter dem Gesetz, sondern unter der Gnade stehen. Als Nachfolger Christi haben wir uns geschworen, nicht nur *ein Zehntel* unseres Gewinns, sondern alles, was wir haben und sind und sein werden, – Zeit, Geld, Einfluss, alles und für immer – dem Herrn und seinem Dienst zu geben Vor uns hin, indem er unsere Augen öffnete und uns von der Knechtschaft der Angst und des Irrtums befreite, hat er unsere Herzen ihm näher gebracht und uns bestrebt gemacht, mehr und mehr auszugeben, um ihn zu ehren; Oder ob uns die Ketten des Irrtums, seine Knechtschaft und die Angst vor künftigen Qualen, härter und selbstsüchtiger gemacht hat. Wir können sicher sein, dass, wenn die Wahrheit eine verhärtende Wirkung auf uns hervorruft, sie uns nicht nur der hohen Berufung zur gemeinsamen Erbschaft unwürdig machen würde, sondern **[R1109:Seite 8]** auch unwürdig des Lebens auf irgendeiner Ebene. Der Pharao ist ein Beispiel für diejenigen, deren Herzen sich verhärten statt schmelzen, unter dem Einfluss der Barmherzigkeit Gottes.

Bedenken Sie auch, dass das, was Sie jetzt tun und ausgeben, zumindest zum Teil dazu dient, frühere Ausgaben *auszugleichen ;* um früheren Irrtümern und falschen Darstellungen von Gottes Charakter entgegenzuwirken, indem das klarere Licht jetzt scheint. Einige von uns, die jahrelang sehr eifrig bei der Verbreitung von Irrtümern waren, bevor die Wahrheit uns erreichte, und die wie Paulus wahrlich glaubten, dadurch Gott zu dienen, könnten fast daran verzweifeln, sie jemals mit der Wahrheit auszugleichen, aber dafür, dass das Geld und die Energie, die wir damals aufgewendet haben, nur wenig erreicht haben, verglichen mit dem, was jeder von uns jetzt in der gleichen Menge erreichen würde, im Dienst der Wahrheit, in dieser Erntezeit und mit den Möglichkeiten, die unser Herr jetzt in unsere Hände gelegt hat.

Bedenken Sie, dass „die Zeit kurz ist“: „Wo wir früher einen Dollar, hundert oder tausend *gegeben* haben, haben wir jetzt das Privileg, dem Herrn unsere Wertschätzung für die Wahrheit zu zeigen, indem wir fünfmal so viel, Zeit und Geld, *einsetzen ;* Die Ergebnisse sind unvergleichlich.

Können wir die gute Botschaft auf eine bessere Art und Weise verkünden, als DAWN BAND I und diese Traktate zu verbreiten? Wenn einige es sich leisten können, die Traktate zu bezahlen, sich aber nicht um deren Verbreitung kümmern können (und das sollten alle auch tun können, außer bei Invaliden), gibt es vielleicht andere Brüder und Schwestern, die gerne mehr Traktate verteilen würden, als sie kaufen können, und wir werden solche Agenten für Sie finden, wenn Sie es wünschen.

Wir fordern diese Arbeit jedoch nicht auf, sondern bitten Sie lediglich, die Angelegenheit *zu überdenken und* nach Ihrem eigenen Ermessen zu handeln . Hier bietet sich die Gelegenheit für umfangreiche Erntearbeiten, und die Zeit zwischen den Quartalsausgaben ist ein Beispiel für eine gründliche Verteilung.

==========

Machine Translated by Google

**[R1109:Seite8]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

**Aufleuchten.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Dein Buch „The TimeisatHand“ wurde mit Begeisterung angenommen und gelesen. Ich kann mich kaum davon abhalten, ständig laut zu schreien: „Ehre sei Gott in der Höhe!“ Halleluja! für immer und ewig. Möge das Lob Gottes und des Lammes auf jeder Zunge liegen! Wie könnte es anders sein? Wer so ruhmreich war wie unser Erlöser, der sich selbst hingab, wurde für die Sünden der ganzen Welt getötet – außer dem großen Jehova, der die Erlösung geplant hat Letzten Herbst hatte ich den ersten Hinweis auf ein solches Werk. Ich erhielt es an einem Samstagabend, begann sofort mit dem Lesen und legte es nie beiseite, außer wenn es nötig war, bis es fertig war. Seine Wahrheit eroberte sofort mein Herz, und sogleich zog ich mich aus der Presbyterianischen Kirche zurück, wo ich lange im Dunkeln nach der Wahrheit gesucht und sie nicht gefunden hatte.

Die Morgendämmerung kam wie ein Licht an einem dunklen Ort, und man kann sich nicht vorstellen, mit welchem Eifer ich alles verschlungen habe, was ich von deinen Schriften bekommen konnte. Mein erster Impuls war, allen die Botschaft zu überbringen. Ich wusste, vor allem aber unmittelbaren Freunden, dass auch sie weise gemacht werden könnten und Anlass zur Freude hätten; aber sie alle verwarfen das Buch und den Turm, als die Theorien *eines Mannes ,* der versuchte, *eine neue religiöse Sekte* zu gründen, um sich selbst zu vergrößern ,Anstatt zu versuchen, uns auf *die* ursprüngliche christliche Grundlage zu stellen, die Christus und seine Apostel für alle wahren Nachfolger bis zum Ende des Zeitalters dargelegt haben Alle meine früheren Sinne ,Wo ist mein Einfluss?

Ich möchte euch gerne alles sagen, was in meinem Herzen ist, an Freuden und Hoffnungen, kann es aber im Moment nicht. Möge Gott euch durch Zeit und Ewigkeit segnen, was ich weiß, dass er es tun wird; aber was wird aus solchen wie mir werden, die die Schriften nie richtig gekannt haben, nicht einmal von der Gegenwart unseres Herrn und der Ernte, bis zur Einsamkeit?

[Das darf uns nicht entmutigen; wir müssen genau solche Ergebnisse erwarten; sie wurden versprochen. ***(Matthäus 10,22; 1 Kor 4,10.)*** *Sogar* die Treue unseres Herrn machte ihn zu „unwürdigem Ruf“. Und Paulus und die frühe Kirche wurden „um Christi willen zu Narren gezählt“ . arer, voller

Machine Translated by Google

*Morgendämmerung,* wenn alle klar sehen werden, lasst uns uns darüber freuen, dass wir eure Fan-Erlebnisse für würdig erachtet haben, so ähnlich wie die unseres lieben Erlösers. – HERAUSGEBER.]

Dennoch werde ich ihn loben. Ich kann nicht anders, als allein zu sein, um **die Wahrheit zu erkennen.** Viele Jahre lang habe ich gebetet und mich bemüht, ein christliches Leben zu führen, aber mit nur blinden Führern, was könnte ich wissen? Ich muss an meine Unwissenheit denken. Ihr letztes Buch ist in all seinen Beweisen so schlüssig; wer kann daran zweifeln? Ich muss es immer wieder lesen. Hat er? Ich kann dir nicht sagen, wie ich mich dabei fühle. Du legst die Zeit nicht fest; es ist Gott, und zweifellos gibt es *eine festgelegte Zeit,* wie alle noch nicht sehen werden.

Mit viel Liebe zu Dir und Deiner geliebten Hilfe verbleibe ich aufrichtig
Deine Schwester in Christus, J.H_____.

[Sei guten Mutes, liebe Schwester, bedenke, dass die Bereitschaft des Herzens, in der die Wahrheit dich gefunden hat, darauf hindeutet , dass du *einst* ein wahres Kind Gottes warst und dass sie dir von deinem Meister gesandt wurde; weil du, geblendet und ausgehungert durch die menschliche Tradition, hungrig und dürstetest nach Gerechtigkeit [Wahrheit]. Er lädt nun alle ein, sowohl mit der Wahrheit als auch mit ihrem Geist erfüllt zu werden. Was BAND II. dir klar gemacht hat B. in Bezug auf die „Ernte“ usw., wird von BAND Arbeit der Ernte. Die Zwischenzeit tritt so voll wie möglich in die gegenwärtigen gesegneten Gelegenheiten des Dienens ein und verkündet die frohe Botschaft großer Freude – den Plan der Zeitalter – wann immer und wo auch immer ihr die Gelegenheit finden oder nutzen könnt. Lasst uns „weise“ sein; „lasst uns die „Milch“ vor dem „starken Fleisch“ füttern.

„Der *Plan* der *Zeitalter* “ (Bd Ihr könnt sie jetzt nicht ertragen.“Tous Wie auch für die Apostel gelten die Worte unseres Herrn: „Seid kluge Schlangen und harmlos wie die Tauben.“ – HERAUSGEBER.]

**[Seite8]**

**St.Louis,Mo.**

HERREN: – Ich gelangte in den Besitz einer Kopie von MILLENNIALDAWN

Machine Translated by Google

Bd „Prituelle Nahrung, die ich empfinde, ich *muss* den zweiten Band haben.“

Ich habe mich für den Rest meines Lebens in den Dienst des Herrn Jesus Christus gestellt; und es ist mein Herzenswunsch, Ihm noch treuer zu sein, als ich es den Sternenbannern während der dunklen Tage dieser Rebellion war. Oh! Wie gerne würde ich einer dieser „kleinen Herde“ sein, einer der mutigen *Soldaten des Herrn,* um zu helfen, den großen Drachen, Satan, den bösen Feind, der euch treu bleibt, zu binden der Herr.

Bitte lassen Sie mich wissen, ob Sie über andere religiöse Literatur verfügen. Mit freundlichen Grüßen, in der Liebe Jesu. LW

**[R1110:Seite8]**

## Florida.

MEIN LIEBER SOHN: Wir haben Ihren Willkommensbrief erhalten. Wir sind froh zu wissen, dass Sie bei gewohnter Gesundheit sind, und ich vertraue darauf, dass Ihre Arbeit weiterhin gesegnet wird, sowohl für Sie selbst als auch für alle anderen, die Ohren zum Hören und Augen zum Sehen haben.

Ich selbst bin durch die Lektüre der Bände I. und II. von DAWN sehr gesegnet. Ich habe gerade Band II zu Ende gelesen und habe das Gefühl, dass es unmöglich wäre, die Wahrhaftigkeit dieser wunderbaren Entwicklungen zu ignorieren Die Segnungen, Elias wird als Erster kommen, und die wunderbare Entwicklung in Bezug auf den Antichristen, den Menschen der Sünde, – diese enthalten sehr viel, was ich noch nie zuvor verstanden hatte. Ich bin völlig erstaunt über die Vielfalt der biblischen Argumente, die jede vertretene Position untermauern; und ich kann nur sagen: Gott gebührt uns allen Lob. Es scheint, dass niemand diese Argumente und Schlussfolgerungen widerlegen kann, wenn er nicht die Wahrheit der Heiligen Schrift leugnet.

Es tut mir sehr leid zu wissen, dass Bruder Clow so sehr schwach ist. Möglicherweise ist er schon vor dieser Zeit zur Ruhe gegangen. Aber seine Werke werden danach folgen; und mögen wir auch bereit sein, denn wir wissen nicht, wann unsere Veränderung kommen wird.

[Das Obige stammt vom alten Vater des Herausgebers, dessen Wertschätzung, Liebe und Eifer für die Wahrheit mit den Jahren zu wachsen scheinen. Jetzt, in seinem fünfundsiebzigsten Jahr, versucht er immer mehr, das Licht leuchten zu lassen, indem er DAWN, Traktate usw. ausleiht

Machine Translated by Google

Die Gemeinschaft wird sehr geschätzt.

Am 25. Januar verstarb der liebe Bruder Clowes, den einige unserer Leser kannten und der ihn an verschiedenen Orten *in der Nähe* von Pittsburgh das Wort der Wahrheit predigen hörte , voller triumphierendem Glauben und herrlicher Hoffnung ]

LIEBER BRUDER UND SCHWESTER RUSSELL:

Ich würde dir gerne sagen, wie sehr wir den zweiten Band genießen, aber ich habe nicht die richtigen Worte. Ich werde sehr froh sein, wenn der nächste Band kommt, aber rechne damit, ihn noch oft zu lesen.

Ich hoffe, Sie finden es wünschenswert, diesen Band in Papierbindung zu veröffentlichen Um die Arbeit zu unterstützen, werde ich tun, was ich kann.

Es ist wahr, dass verhältnismäßig wenig noch Interesse besteht, aber ein Teil dieser Aussaat ist für die zukünftige Ernte und die Wahrheit muss zuerst bekannt gemacht werden, bevor sie empfangen werden kann. Unsere Heiden sind in der Nähe unserer Türen. „Wer ist blind, aber mein Diener?“ rintheTractFund.

In Ihrem letzten haben Sie den Wunsch zum Ausdruck gebracht, zu hören, wie das gute Werk bei uns gediehen ist. Auch wenn „unser Bericht“ für eine Dummheit gehalten wird und wir selbst getäuscht sind, fühle ich mich nicht ganz entmutigt, denn überall ertönt das Rumpeln der vier Wagenräder Bestrafung usw. Die Morgendämmerung hat sowieso für Aufruhr gesorgt!

Wenn es keinen Nebel gibt, ist es nicht verwunderlich, dass niemand mir geholfen hat, ins Wasser zu gehen und geheilt zu werden, aber sie werden bald Hilfe bekommen und dann werden sie die Güte des Herrn verkünden. ***(Psalm 107,10-16)*** Das Größte, was ihnen im Weg steht, sind die Verurteilungen des Klerus. Sie sagen ihren Schafen, das sei giftige Nahrung, und sie kennen das Wort Gottes so wenig, dass sie Angst vor den unverzeihlichen Sündern haben, wenn sie es wagen, vorzulesen und dem Geist der Wahrheit zu vertrauen, der es ihnen auslegt. Wahrlich, sie stehen im Schatten des Todes zurückprallen mit Fesseln aus Eisen und Messing. Aber wenn sie zum Herrn schreien, wird er sie hören und erlösen.

---

LIEBER BRO. RUSSELL: – Ich füge einen Brief bei, der sehr interessant ist

Machine Translated by Google

Ermutigung für mich, dass ich dachte, dass es auch für Sie interessant sein könnte. Es tut mir leid, sagen zu müssen, dass ich im Moment nicht viel für die Wahrheit tun kann, da ich das Haus nicht verlassen kann, aber voraussichtlich am 1. April wieder auf Reisen gehen werde. Dann werde ich jede sich bietende Gelegenheit nutzen, um Artrakte zu verteilen und viele DAWNSas zu verkaufen. Mit freundlichen Grüßen, LAPATCHEN.

LIEBER BRO.PATCHEN: – Dein Willkommensbrief, ich habe mich sehr über deine Meinung zu DAWN Vol. II gefreut.

Herr Tavender rief vor etwa zwei Wochen an und sagte so viel über das Buch: Das habe ich sofort zum Kopieren geschickt und einige Teile zweimal durchgelesen.

Wenn ich spüre, dass Mr. Russell der Schlüssel anvertraut wurde, der die Prophezeiungen aufgeschlossen hat. Es scheint, dass die gesegnete Zeit, für die wir so lange gebetet haben, sehr nahe ist, sogar vor der Tür In der Erde?

Wird es dann noch mehr quälende Frauen geben, um ihre Ehemänner zu betrinken? Mütter und Söhne werden nicht mehr auf den Knien zu Gott schreien: Wie lange, oh, wie lange!

Gott sei Dank teilen sich die Wolken und wir beginnen, einen Blick auf den großen Plan zu erhaschen, der vor den Grundfesten der Erde gelegt wurde. Das Böse hat ausgedient Ich sehe jetzt, dass ich keine Kontrolle hatte.

Ich vertraue darauf, dass ich dir sehr dankbar bin, Bruder, dass du meine Aufmerksamkeit auf diese Dinge gelenkt hast, als Gott mich in der Qual meiner Seele durch Bedrängnis von der Liebe zu den irdischen Dingen wegführte, damit ich mit denen, die ihn lieben, auf die Ruhe vorbereitet werde, die dem Volk Gottes bleibt. Ich versuche, die Wahrheit zu verbreiten, und das offenbar mit einigem Erfolg.

Mr.P.sendskindrespects.YoursinChrist,FRAU.JHP_____.

Machine Translated by Google

[ESWURDE FÜR DEN PRIL 1889 NICHT REGELMÄßIG GEDRUCKT]

Machine Translated by Google

[Es gab keine regelmäßige Ausgabe, die im Mai 1889 gedruckt wurde]

Machine Translated by Google

**[R1110:Seite1]**

**BAND X. ALLEGHENY, PA., JUNI 1889, NR. 8.**

==========

**[Seite 1]**

**Zion'sWatchTower** UND

**HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

Nr. 151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

INLAND: Fünfzig Cent pro Jahr, im Voraus, per Entwurf, POMoneyOrder oder Einschreiben.

AUSLAND: Zwei Schilling pro Jahr. Überweisung durch ausländische Postanweisung.

**TOPOORSAINT.**

Dieses Papier wird den Interessierten der Armen des Herrn kostenlos zugesandt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten ethnot ? Höre fleißig – und esse, was gut ist, und lass deine Seele sich an der Fettigkeit erfreuen.

***--JESAJA55:1,2.***

==========

Eingetragen als SMAILMATTER DER ZWEITEN KLASSE am P.O., Allegheny, Pennsylvania.

==========

**[Seite 1]**

Senden Sie uns KEIN ausländisches oder kanadisches Geld oder Briefmarken. Senden Sie Zahlungsanweisungen.

---

DIE „ARPTRACTS“ auf Englisch und Deutsch werden KOSTENLOS an alle gesendet, die es versprechen um alles zu verteilen, was sie bekommen. Sagen Sie, wie viele Sie verwenden können.

---

Machine Translated by Google

**LEICHT BESCHÄDIGTDAWNS.**

Wir haben etwa 50 Exemplare von Band II. Der Leineneinband ist *leicht* beschädigt. zerkratzt usw., die wir für 40 Cent pro Stück entsorgen, per Post bezahlt.

***

*Wir haben* etwa 150 *Exemplare* von Bd .

==========

r1112 **Das Evangelium predigenper E-Mail.** r1110
**„THETIMEISATHAND.“** R1110 **BLICK VOM**
**TURM.** r1112 **AUSZÜGE AUS**
**INTERESSANTEN BRIEFEN.** r1112 **CHRISTALLINALL.** r1112
**„ANDTHEDOORWASSHUT.“** r1113
**WER SOLLTE BEIMMERT WERDEN?** r1115
**„TILLHECOME.“** r1115 **tadellos, nicht tadellos.**
r1113 **CHRISTLICHES**
**WACHSTUM.** r1115 SIND **RELIGIÖSTE LEHRER .**
r1118 **ETABLIERT.** r1118
**VALUEOFTHEPRESENTLIFE.** r1119
**ISEARLYDEATHABLESSING?** r1118
**THERESTOFTHEDEAD.**
r1119 **OLDTHEOLOGYTRACTS.** r1120
**OLDGERMANTOWERSFREE.** r1120
**TRACTDISTRIBUTORS** r1120
**„THEPLANOFTHEAGES.“** r1121
**„THETIMEISATHAND.“** r1120 **CREDITFORTHEPOOR.**

==========

Machine Translated by Google

**[R1110:Seite1]**

**„THETIMEISATHAN.“**

(DOWNVOL. II.)

Haben Sie eine Kopie erhalten? Wir haben jedem WATCHTOWER-Abonnenten, der für 1889 verlängert hatte, eine Sondernummer für die Monate April und Mai zusammen gegeben.

Wir senden eine E-Mail an alle von der „Lord's Poor List“, die den TOWER für das laufende Jahr beantragt haben (siehe Bedingungen oben), sowie an alle, die dieses Jahr bezahlt haben; und auch an alle, die darum gebeten haben, dass das Papier bei ihnen fortgeführt wird, und die gehofft haben, es im Laufe des Jahres bezahlen zu können.

Wenn jemand, der sein Abonnement auf eine dieser Arten verlängert hat, das Buch nicht erhält, sollte er einmal eine Postkarte abgeben, damit etwaige Fehler korrigiert werden können.

In unserer Märzausgabe haben wir dieses Buch („The Timeisat Hand“) ohne Aufpreis als Teil des diesjährigen WATCHTOWER nur denjenigen versprochen, deren Abonnements vor dem 1. April *eingehen sollten.* Da wir jedoch der Meinung sind, dass dies für einige, insbesondere für unsere Leser von Foreign and Pacific Coast, zu kurz ist, haben wir beschlossen, das Angebot bis zum 1. August nächsten Jahres offen zu lassen. Daher werden alle, deren Abonnements für den TOWER für 1889 bis zu diesem Datum eingehen, ohne Aufpreis mit diesem Buch geliefert.

Freunde der Wahrheit können sich daher unter denen aufraffen, an die sie DAWN VOL. I verkauft oder geliehen haben, und Abonnements für den TOWER für 1889 mit VOL.

==========

Machine Translated by Google

**[R1110:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Viele der Heiligen im Ausland, die uns hier bei der Feier des Abendmahls und den darauffolgenden Treffen nicht treffen konnten, haben uns schriftlich um einen ausführlichen Bericht über den Ablauf gebeten. Einen solchen Bericht würden wir gerne geben, aber das ist völlig unmöglich. Wenn Stift den Glanz und die Wärme christlicher Liebe wiedergeben könnte, die jedes Gesicht erleuchtete, die Herzlichkeit des Händeschüttelns, die Töne der Fröhlichkeit in den Worten der Begrüßung , und die inbrünstigen Abschiede und Gott segne euch und beschleunigt eure Arbeit, beim Abschied, dann könnten wir einen ausführlicheren Bericht geben edin.

Die Zahl der Anwesenden aus dem Ausland war die größte, die wir je hatten. Zwölf Staaten und Kanada waren vertreten, nämlich Pennsylvania, Ohio, New York, Illinois, Virginia, West Virginia, Tennessee, Kentucky, Connecticut, Maryland, Michigan, New Jersey und einige aus dem fernen Manitoba die mit der Augensalbe der Erntewahrheit gesalbt sind und die Titel und Pfarramt und Gehalt und Freunde und Ansehen und alles hinterlassen haben, um von nun an das herrliche Evangelium des gesegneten Gottes zu predigen; um die weißgetünchten Felder zu ernten und die Verheißungen Christi als größeren Reichtum zu achten als die Schätze der Welt .

Aber wir erkannten, wie immer, alle Geweihten als Diener (Diener) Christi, seiner Kirche und seiner Wahrheit an und machten auf die eine oder andere Weise keinen Unterschied, wegen früherer herausragender Bedeutung im Irrtum. Wir erinnerten uns an die Worte unseres Herrn: „Das ganze Jahr über sind Brüder und einer euer Herr, Christus selbst“, und wir bemühten uns, gemäß Paulus‘ Vorschlag, den Menschen nach dem Fleisch zu erkennen, erkannten aber jeden und jeden entsprechend an Der Besitz und die Manifestation des Geistes Christi – des Geistes der **[R1111:Seite 1]** der Wahrheit. Alle, die ihre menschliche Natur und ihre Interessen (viel oder wenig – alles) geopfert haben, im Dienst der Wahrheit, auf dem Altar der Liebe, erkennen wir von Herzen als *Priester an – des* königlichen Priestertums unter Christus Jesus, den Hohepriestern in vier Berufen oder Orden.

Mit zusätzlichen Sitzplätzen war unser Versammlungssaal bis zum Ausmaß seiner Kapazität gefüllt, etwa 225 Personen waren zum Gedenken an das Abendmahl anwesend. Das erste Treffen am Sonntag, dem 14. April, um 10 Uhr war ein geselliger Charakter, und die Zeit war voll mit kurzen Ansprachen verschiedener Brüder, die über den Zustand und die Aussichten der großen Erntearbeit an ihren Arbeitsorten berichteten. die Hilfen und Hindernisse, denen sie begegnen, die erhaltende Gnade, die sie finden, die gute Hoffnung

Machine Translated by Google

Sie haben die Freude und den Frieden, die sie persönlich im Glauben an die Wahrheit gefunden haben. mit interessanten Begebenheiten aus persönlicher Erfahrung, wie die Erntebotschaft sie oder andere erreichte, und aus Erfahrung in der Arbeit, wie Gott ihnen einige seiner reichen Versprechen bestätigt hatte, wie zum Beispiel: „Ich werde euch einen Mund und Weisheit geben, die keiner von euren Widersachern sagen oder widerstehen kann;“ „Öffne deinen Mund weit, und ich werde ihn füllen.“ ausreichend für dich; „Siehe, ich bin immer bei dir, bis ans Ende des Zeitalters“ usw.

Dieses Treffen ging etwas in die Mittagsstunde, und doch vor zwei Uhr war die Gesellschaft wieder für die Nachmittagssitzung da, bei der Bruder Wallace seine Methode erläuterte, den Umrissen des Plans des Zeitalters, den er trifft, vorzustellen. Bruder W. war ein reisender Vortragender und Professor für Phrenologie, bevor ihn die Erntewahrheit erreichte Botschaft großer Freude für alle Menschen; Und jetzt, da die Wahrheit seinen Geist und sein Herz noch besser erreicht hat, hat sich sein Eifer im Dienst des Meisters verstärkt, dass der alte Beruf fast verdrängt ist, außer dass sie dazu dienen, den Weg für die frohe Botschaft zu ebnen, die jetzt ihr Herz erfüllt und jede Gelegenheit überströmt. Histalent ist für öffentliche Reden vorgesehen, und nach jeder Vorlesung wird die Morgendämmerung als weitere Ausarbeitung des großen Themas präsentiert, auf das er aufmerksam gemacht hat. Um seine Vorlesung zu veranschaulichen s, er hat die Karte der Zeitalter (aus DAWN Bd.

Der Ansprache von Bruder Wallace folgte eine Ansprache über das Thema der Taufe und ihre Bedeutung, woraufhin sich die Gemeinde um 16:30 Uhr in die Taufkapelle der „Jüngerkirche“ begab, die freundlicherweise zu einem Rundgangsgottesdienst verlegt wurde, wo die eindrucksvollste und feierlichste Zeremonie abgehalten wurde, die den Tod und die Beerdigung der Welt symbolisierte. Zweiundzwanzig Personen – zehn der Brüder und zwölf Schwestern – symbolisierten in dieser Wasserbestattung ihre eigene Untotheit gegenüber sich selbst und der Sünde und gegenüber den verschiedenen Zielen und Hoffnungen der menschlichen Natur – als tot für die Welt – um fortan als neue Geschöpfe in Christus zu leben und Gott zu machen Der Dienst, der Dienst seines offenbarten Plans, ihr Hauptanliegen: dies sowie die große Vollendung der Auferstehung in der tatsächlichen Ähnlichkeit des Herrn, die in ihrer Auferweckung aus dem Wasser dargestellt wird. Dieser feierliche, symbolische Begräbnisgottesdienst mit seinen Hymnen der Weihe und des Glaubens, der Hoffnung und des Triumphs durch Christus, seiner Opfergabe der rechten Hand an den anderen und seinen Sprühgeräten für den göttlichen Segen und anderen Ich würde es nie vergessen.

Machine Translated by Google

Am Abend um 7:30 Uhr wurde die Versammlung erneut zusammengerufen, um das Gedenkmahl des Herrn feierlich und eindrucksvoll zu feiern. Während wir von den Symbolen des gebrochenen Körpers unseres Herrn und vom Blut, das für die Vergebung der Sünden vergossen wurde, teilnahmen, wurde die Bedeutung der Symbole und unserer Teilnahme an ihnen gezeigt In unserem Namen streiten wir uns und verpflichten uns erneut, uns seiner Sache zu widmen und uns jetzt dafür zu opfern, in Erwartung seines Versprechens, dass auch diese seine Natur, seine Herrlichkeit und sein großes Werk, alles nach und nach wiederherzustellen, teilen werden.

Dieser einfache Gottesdienst, der oft besonders im Turm beschrieben wird, dauerte bis 21:30 Uhr und endete beim ersten Mal: Wir sangen ein Lied und gingen zu unseren Häusern, meditierten über die letzte Nacht der Trauer unseres lieben Erlösers im Garten Gethsemane und den unschätzbaren Wert seines Todes als unseren Erlösungspreis, **[R1111: Seite 2]** sowohl von der Sünde als auch von der Todesstrafe ty.

Am Montag um 10 Uhr begannen die Treffen zum Bibelstudium, die ohne Unterbrechung bis Donnerstagabend andauerten, mit Ausnahme der Mahlzeiten und des Schlafens. Das Thema der Ernte – die Erntearbeit und die damit verbundenen Chancen, die Zeit usw. sowie vergangene Hinweise, gegenwärtige Hinweise und Zukunftsaussichten aus prophetischer Sicht – war bei diesen Treffen fast ununterbrochen Thema. Fragen von fast allen erdenklichen Auswirkungen auf das Thema wurden vorgebracht und im Lichte des Wortes Gottes sorgfältig geprüft. Diese Themen möchten Sie, dass wir sie hier vorstellen Länge, und wir würden es gern tun, aber es wäre unmöglich. Es würde ein Buch füllen. Allerdings werden diese Themen in DAWN Band und insbesondere Band I. müssen von euch allen zunächst *vollständig verdaut werden ,* um jeden einzelnen auf die noch weitere Entfaltung des wunderbaren Plans unseres Gottes vorzubereiten.

Ein Punkt wird jedoch in diesem Aufsatz unter der Überschrift „Die Tür war geschlossen“ kurz behandelt, weil die tief Interessierten Band II bereits einmal gelesen haben, und damit diese nicht durch die Annahme entmutigt werden, dass die „Tür geschlossen“ war, als der hohe Ruf im Jahr 1881 aufhörte.

Alles, was wir Ihnen über diese Treffen sagen können, ist, dass, obwohl Gehirn und Körper durch das ununterbrochene Sitzen und ununterbrochene Denken müde wurden, die Herzen aller wärmer wurden und der Eifer zu glühender Hitze kam, da alle klar zu begreifen schienen, dass die Zeit für den Dienst kurz ist; dass wir uns schon jetzt in der „elften Stunde“ befinden und dass die Nacht, in der niemand arbeiten kann, schnell näher rückt. Die Stimme des Meisters hörte man sagen sagen: „Geht auch in meinen Weinberg, und was recht ist, das werde ich euch geben“ ***(Mt 20,4);*** und viele waren der Entschluss, weltliche Ziele und Pläne außer Acht zu lassen und jede Energie zu beugen und sich zu konzentrieren, um „Ernte“-Arbeit unter der Leitung des Chief Reaper zu leisten,

Machine Translated by Google

Unser Herr, in der Art und Weise, wie er war und sich jetzt allgemein und weithin öffnete. Jeder schien sich entschlossen zu haben, dem Meister seine Liebe und seine Wertschätzung für das Privileg, ein Mitarbeiter zu sein, zu zeigen, indem er seine Anstrengungen verdoppelte.

Die Arbeitsmethoden wurden bei zwei Sitzungen und auch bis spät in die Nacht besprochen. Während öffentliches Reden, Vorträge über die Karte der Zeitalter usw. als gut eingeschätzt wurden, wobei ein Talent dafür und eine Gelegenheit vorhanden sein könnte, wurde dennoch eingeräumt, dass der Herr nur sehr wenige Menschen nutzt, die dieses Talent besonders haben, und nur sehr wenige Möglichkeiten für Arbeit dieser Art in der gegenwärtigen Ernte eröffnet. Es wurde eingeräumt, dass das Predigen durch *das gedruckte Wort* hauptsächlich bei dieser „Ernte“ genutzt und gesegnet wird, und mehr als bei allen anderen, DAWNVol.I. Die Brüder Adamson, Rogers, Hickey, Weber und Bryan – die viele tausend Exemplare davon verkauft haben „DER PLAN DES ZEITALTERS“, alle ermutigt durch die Berichte über den Segen des Herrn und die guten Ergebnisse, die denen folgten, die ihn erworben hatten. Sie drängten und ermutigten andere, in dieses wunderbare Feld der Arbeit einzutreten, das der Herr eröffnet hat und in dem er reichlich, wenn auch nicht ohne Ermüdung, für sie sorgt und ihnen die Möglichkeit gibt, sich viele Vorteile und Annehmlichkeiten eines festen Familienlebens zu verweigern. Sie dankten Gott auch dafür, dass er jetzt für alle Arbeiter gesorgt hatte, so dass sie nicht auf Almosen oder Kollekten angewiesen waren, sondern während sie Tausende von Traktaten verschenkten und ein Buch mit sechzehn Predigten (Kapiteln) über die wahren frohen Botschaften großer Freude verkauften, für die Hälfte dessen, wofür jedes andere Buch über religiöse Themen verkauft wird – doch unter der gnädigen Vorsorge des Herrn ( Durch den TRACTFONDS (Zuschuss der Hälfte aller Ausgabeneinnahmen) war es ihnen möglich, *sich anständig* (nicht elegant) zu ernähren und zu kleiden und so „für die Ansehenswürdigkeit der Menschen zu sorgen“.

Infolgedessen begannen mehrere neue Missionare mit DAWN und Traktaten, und täglich gingen gute Berichte ein. Zur Veranschaulichung gingen drei Brüder voller Eifer nach Detroit, Michigan, wo sie etwa 3000 Arp-Traktate verteilten und etwa 1400 Exemplare von The Plan of the Ages – DAWN Bd. I – innerhalb von vier Wochen nach der Versammlung verkauften.

Wir hätten gerne hier sein können, um die Freiheit und Harmonie zu genießen und einander als Mitglieder und Diener des Herrn persönlich kennenzulernen und etwas über den besonderen und *allgemeinen* Umgang des Herrn mit allen zu lernen. Wie einige es ausdrückten, war es ein Vorgeschmack auf die Generalversammlung der Kirche – wenn alle Gläubigen sich mit ihrem Herrn und untereinander treffen werden, um Gott zu zählen 'sGefälligkeiten in der Vergangenheit und um das große Werk der Wiederherstellung zu besprechen, das dann eingeleitet werden soll.

Wir brauchen nicht zu sagen, dass wir uns alle an die verstreuten Lieben erinnerten, die im Rahmen dieses Treffens weniger privilegiert waren als wir, und dass sie reich waren

Machine Translated by Google

Geistlicher Segen für euch alle wurde erwünscht und erbeten. Und wir freuen uns, aus sehr vielen erhaltenen Briefen zu erfahren, dass das Abendmahl unseres Herrn allgemein von denen gedacht wurde, die ihn lieben und sein großes Opfer für die Sünden der Kirche und der Welt wertschätzen, und wir freuen uns auch, dass viele von euch bei unserem Treffen hier um Gottes Segen gebetet haben. Jetzt wundert es uns, dass wir gesegnet waren; und Auch Sie würden es großzügig teilen, wenn Sie uns bitten würden.

==========

Machine Translated by Google

**[R1112:Seite1]**

**Das Evangelium predigenper E-Mail.**

Die Missionarsumschläge werden nicht immer so verwendet, wie wir es uns wünschen könnten. Sie sind ordentlich, billig, erregen auf jeden Fall Aufmerksamkeit und tun Gutes. Jeder Geschäfts- oder Freundschaftsbrief, den wir schreiben, sollte in einen dieser Umschläge gesteckt werden, begleitet von einem Arp Tractor Old Theology Tract oder beiden, je nach unserem Ermessen, und so die frohe Botschaft zusätzlich zu dem, was Sie schreiben, tragen. Wir haben bereits etwa 80.000 Exemplare gedruckt aber die Menge sollte zu diesem Zeitpunkt eine Million oder mehr betragen.

Der Preis ist niedrig und dient lediglich der Deckung von Kosten, Porto usw.; aber wenn vier Leser oder ihre Freunde jeweils hochwertige Umschläge verwenden und in großen Mengen (5.000 bis 20.000 auf einmal) kaufen, um sie in Rundschreiben usw. zu verwenden, stellen wir gerne einen solchen Tarif zur Verfügung, der dem Preis einer höheren Qualität entspricht – also ohne Verlust –, um auf diese Weise arbeiten zu können.

Aber achten Sie darauf, dass Sie keine Aufträge von verrufenen oder unehrlichen Firmen senden, die die Umschläge verwenden könnten, weil sie attraktiv sind – deren Geschäfte der Wahrheit widersprechen könnten.

==========

Machine Translated by Google

**[R1112:Seite2]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

**[Seite 2]**

**Detroit, Michigan, 2. Mai 1989.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Es ist sehr ermutigend, gelegentlich von Dir zu hören, wenn auch nur ein paar Zeilen. Ich würde ohne Zweifel mehr und viel öfter schreiben, wenn ich der Meinung wäre, dass es etwas Interessantes für Dich gibt.

Eines bin ich ganz sicher: Wenn du nur für kurze Zeit an der Stelle des Kolporteurs wärst, hättest du noch stärkere Beweise für die großartige Arbeit, die geleistet wird und die von Dawn geleistet wird. Sogar Herodes, glaube ich, würde sagen: „Ich finde keinen Fehler.“ Wenn die folgenden Bände so wertvoll sind wie der erste und der zweite, wird der Herr dann nicht bis zum Ende des Jahrtausends bestehen bleiben? Es hilft, die Augen der Blinden zu öffnen, um die Gefangenen freizulassen und alle dazu zu bringen, die Schönheit seines Wortes zu sehen.

Was die Arbeit hier betrifft, so vertraue ich darauf, dass das Ergebnis dem Herrn gefallen wird. Die Türme von Babylon sind an diesem Ort sehr hoch, aber es gibt auch nicht wenige „Kleine“. An alle. Wer schon länger in diesem Dienstposten ist, kann viele kleine Dinge finden, die einen Anfänger ermutigen.

Wir gehen davon aus, dass wir die Arbeit hier vorerst etwa am 18. dieses Monats abschließen können. Bitte halten Sie eine Kiste mit drei- oder vierhundert DAWNS bereit, die Sie am Mittwoch versenden können, wenn Sie können. Ich nutze die Arp Tracts frei und bin sicher, dass sie gute Arbeit leisten.

Ich bin der Meinung, dass wir so schnell wie möglich über die Städte dieser Staaten hinwegkommen sollten. Gute Berichte werden von Orten gehört, an denen DAWN seit über einem Jahr eingeführt wurde. Erinnern Sie sich an mich, wenn Sie etwas Zeit zum Schreiben finden. SDROGERS.

**[R1112:Seite2]**

**Detroit, Michigan, 12. Mai 1989.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Deine Zeilen kamen pünktlich zur Hand. Ich freue mich zu wissen, dass Du den Segen des lieben Herrn für mich und alle betest. Durch die Gunst Gottes komme ich bei der gesegneten Erntearbeit ziemlich gut voran. Auch wenn meine Füße den ganzen Tag über vom vielen Gehen wund werden, sind sie am Morgen im Allgemeinen wiederhergestellt. Ich denke, nach und nach wird es besser sein, wenn ich arbeite Ich bin entschlossen, durchzuhalten. Der Wunsch meines Herzens ist es, alle Dinge, die einen Verlust bedeuten, wertzu

Machine Translated by Google

Rechenschaft über die Exzellenz des Wissens des Gesalbten Jesus, meines Herrn. Und mit meinem ganzen Wesen möchte ich entlang der Linie zum Preis der hohen Berufung drängen. Meine Verkäufe für die ersten zehn Tage laufen wie folgt: - 22, 24, 19, 18, 29, 24, 18, 18, 31, 30, insgesamt 233.

Lobe den lieben Herrn, dass ich ein Mitarbeiter und Unterschnitter mit Jesus, dem Oberschnitter, sein kann. Dein christlicher Bruder, der arbeitet und wacht, JA WEIMAR.

[Unsere Leser werden sich an Bruder Weimar als denjenigen erinnern, der vor Kurzem eine Baptistenkanzel in Meriden, Connecticut, verlassen hat, um die „gute Botschaft“ ohne menschliches Hindernis und vor einer größeren Gemeinde zu verkünden und durch den Verkauf von DAWNVOL.I sechzehn Predigten zu jeder Zeit zu halten. Um Himmels willen wird er von deinem großen Meister reichlich belohnt werden, sowohl mit gegenwärtigen Freuden als auch mit zukünftigen Herrlichkeiten. – HERAUSGEBER.] **[Seite 2]**

**Detroit, Michigan, 17. Mai 1989.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich schreibe dir nur, um dich zu ermutigen, dir zu sagen, wie wir vorankommen. Die anderen beiden werden ihre letzten Lieferungen am Freitag und Samstag machen und dann in eine nördliche Stadt aufbrechen. Ich mache meine erst am 20. und 21.

Langsam aber sicher geht es mir besser. Anfangs konnte ich nicht mehr als sechzehn verkaufen, aber jetzt komme ich auf neunzehn und einundzwanzig, und ich kann Ihnen versichern, dass niemand zufriedener ist als ich.

Letzten Montag habe ich viele Bücher geliefert, ungefähr 88, und als ich heute Abend durch eine der Straßen ging, sah mich eine Frau, die am Fenster saß und ihre Morgendämmerung las. Ihr Gesicht leuchtete auf, und sie stand auf, und ich wartete, bis sie herauskam um es zu haben, und hatte mit ihren Nachbarn gesprochen, sodass zwei weitere es wollten. Ein paar Weizenkörner wie dieses sind der Lohn für alles, was wir hier getan haben. Durch Gottes Gnade möchte ich den Rest meiner Zeit damit verbringen, den Heiligen zu dienen.

Es gibt hier auch einen Agenten, der sich von diesen Sekten zurückgezogen hat, nachdem er eine Zeit lang den TURM gelesen hatte, obwohl seine ganze Familie gegen ihn ist und sich seiner schämt.

Ich denke, meine Erfahrung würde jedem der Kolporteure helfen, der ein Wort der Ermutigung braucht. Ich glaube nicht, dass irgendjemand mehr von innen überwinden müsste als ich. Ich bin Dein in christlicher Liebe,

Machine Translated by Google

ECLEIGH.

**Indianapolis, Indiana, 18. Mai 1989.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Wie geplant habe ich die DAWNS am letzten Montag in Noblesville geliefert und viereinhalb Tage lang in Anderson abgeholt. Ich habe die Namen nicht gezählt, aber ich schätze zwischen 125 und 150 Namen, abgesehen davon, dass etwa 30 sofort verkauft wurden.

Ich war ein hochinteressierter Leser bei Anderson und hatte ein gutes Gespräch und lud mich ein, bei ihm zu übernachten, wenn ich am Montag zurückkomme, um DAWNS auszuliefern.

Bei Anderson habe ich die Lieferung auf den ersten Montag nach Erhalt der Namen gesetzt. Der Ort ist voller Spiritualismus und die „blinden Führer“ nennen es „Unsinn“, aber versuchen Sie nicht zu erklären, warum es Unsinn ist, und sind Helfer.

Obwohl das Wetter schlecht ist, bin ich bei guter Gesundheit und spreche hier am Sonntag im Park. Ich könnte auch eine Kirche in Noblesville besuchen, und sie würden gern Vorträge bei Anderson in ihrem schönen Park halten. Allerdings scheinen sowohl die Leinwandwerbung als auch die Vorträge, die zusammen stattfinden (besonders Vorträge an Werktagsabenden), bei heißem Wetter zu viel zu sein.

Ich freue mich über die belebende Wirkung von DAWN Bd Die Zahl der Teilnehmer an unserem letzten Treffen in Allegheny ist gestiegen.

Ich habe einen Brief von Schwester Ray, in der es heißt, dass Berichten zufolge 25 oder 30 die Kirchen im westlichen Teil von Springfield verlassen haben. Sie wird, wenn möglich, einige von ihnen besuchen.

In herzlicher Erinnerung und Liebe für Sie und Schwester R., zusammen mit Frau A., JBADAMSON.

**New York.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich fühle mich zutiefst bedauert, das Treffen mit dir und vielen Brüdern am Sonntag, dem 14. April, aufgeben zu müssen. Ich wollte unbedingt gehen und betete, dass der Herr mir die Möglichkeit geben würde, die zusätzlichen Kosten zu tragen, aber ich sehe jetzt keine Aussicht. Es ist nicht so, dass ich 25 oder sogar 50 Dollar so hoch schätze, dass ich mich nicht davon trennen kann; schwere Verpflichtungen, auch für andere, und ich bin nicht mein Eigentum, bis dies erfüllt ist. Also muss ich mir selbst das verweigern, was mir ein großes Privileg und ein großer Segen sein würde. Nun, es wird eine Zeit kommen, da bin ich mir ziemlich sicher, in der ich ohne Verluste für irgendjemanden gehen kann. Mein Herz und mein Mitgefühl sind bei euch allen bei diesem herrlichen Wiedersehen, wo es wird

Machine Translated by Google

Ein Vorgeschmack der himmlischen Freude. Ich werde mit Gewissheit das nächste Jahr berechnen, wenn ich lebe.

Mögen mehr und größeres Licht und Freude von den Bemühungen ausgehen, die ihr und die Brüder weiterhin unternehmen, zum Lob des großen Gottes und unseres herrlichen Erlösers.

Ich werde nach einiger Zeit noch einmal schreiben. Zum vierten Mal gehe ich Band I durch. Sie wären überrascht, die Betonungen und Unterstreichungen auf jeder Seite zu sehen. Auf diese Weise erhalte ich die Essenz oder den Geist jedes Gedankens auf einen Blick. Manchmal liese ich einen Satz sechs oder acht Mal durch, bevor ich ihn markiere. *Das Lösegeld* ist für mich eine *Tatsache .*

Bd. II., bisher (nur zur Hälfte), isarichmine, atreasurehouseoftruth. Tome, es vermittelt mehr Überzeugung als alles andere zuvor. Das Licht wird *hell!* Ihre Chronologie ist äußerst überzeugend und die Zeitabschnitte sind in ihrer Vollständigkeit wunderbar. Darin besteht keine „Chance“!

mehr.

Mit freundlichen Grüßen, im Dienst Christi, B.P_____.

PS – „Old Theology Tracts“: „Bestellen Sie mich vierteljährlich für 1.000 Exemplare (4.000 Traktate) für 25 $, von denen ich zunächst 200 Exemplare verwenden werde, der Restbetrag vergeht, sobald Sie Arbeiter finden, die sie nutzen können. Und mit dem ersten Los senden Sie bitte 200 Arp-Zettel und 100 Umschläge. Ich werde bald einige DAWNS bestellen.

**Ohio, 12. Mai 1989.**

LIEBE BRÜDER: – Die einhundert Exemplare von Band II kamen heute an. Seit meinem letzten Mal hatte ich ein kleines Erlebnis: Ich habe es in der ersten Woche überhaupt nicht geschafft, irgendein Haus zum Reden zu bekommen. Die M.E.-Kirche wird, obwohl sie für alles genutzt wird, um Geld für diese Sekte zu sammeln, nicht für irgendetwas außerhalb der Konfession freigegeben. Das Jüngerhaus hatte nie die Angewohnheit, rausgelassen zu werden , und wollte seinen Brauch auch nicht ändern. Es wird von *einem* Mann geleitet, dessen einziges Verdienst darin besteht, dass er durch Pferdehandel mehr Geld hat als jedes andere Mitglied der Gemeinde, und der Instrumentalmusik zu Hause und in der Kirche ablehnt, und die Mitglieder verneigen sich vor ihm für seinen Gewinn war in dieser Richtung blockiert. Aber ich musste bald am Dienstag gehört werden, als ich vor einem der leeren Lagerräume in der Stadt anrief und zu einem Treffen rief. Ich hatte ein großartiges und aufmerksames Publikum und machte einen so guten Eindruck, dass **die [Briefe werden auf der 8. Seite fortgesetzt.]**

**[Seite8]**

**[InterestingLettersFortsetzung]**

[AB SEITE 2.] Die

Menschen waren sehr unzufrieden mit ihren Herrschern und im weiteren Verlauf

Machine Translated by Google

Die Woche murrte gegen sie. Die folgenden Abende waren zu kalt für Treffen im Freien, aber der Wirt des Hotels, in dem ich übernachtete, war freundlich zu meiner Arbeit und war mir sehr hilfsbereit. Am Freitagabend stellte er seinen Salon in meine Dienste und lud etwa dreißig der besten Bürger ein, einen Salonvortrag über den Plan zu hören Herzliche Zustimmung, dass alle Anwesenden gespannt darauf sind, weiter von „diesem Weg“ zu hören. Eine anwesende Dame bot freundlicherweise ihr Wohnzimmer für die nächste Vorlesung an vor der Woche ist vorbei, Der eindringende Keil der gegenwärtigen Wahrheit wird jedes Haus in dieser Umgebung sein.

Am letzten Sabbatabend gab ich einer großen Zuhörerschaft bei P eine vollständige Zusammenfassung des Allegheny-Treffens Bibelkurs, um im Wort die ganze Wahrheit zu erforschen. Der Herr führt sie.

Das Traktat, das Sie mir vor dem Treffen geschickt haben, habe ich einmal an Frau A. geschickt, und sie hat es Herrn R. gegeben. Er hat es sofort an Ihr Büro geschickt und hat ihnen im Morgengrauen Umschläge an alle seine presbyterianischen Brüder geschickt.

WAWALLACE.

## Janesville.

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Sie werden sich freuen zu erfahren, dass sich die Brüder Page, Dixon und Dickinson am Sonntag, dem 14. April, mit uns auf Tour zu Hause getroffen haben. Am Morgen betrachteten wir das Pessach aus historischer Sicht, lasen Giekes Bericht über die Feier zur Zeit Christi und stellten fest, dass die frühen Christen in Palästina und Syrien das Abendmahl des Herrn nur an Pessach-Jahren feierten. Danach Mittags studierten wir die Symbolik des Pessachs und seines Nachfolgers, des Abendmahls. Am Abend nahmen wir am gebrochenen Körper teil und vergossen Blut, auf eine Weise, die weitaus beeindruckender und realer war als die unserer vier geschäftsmäßigen Brüder Page, die in den Ruhestand getreten waren, um einem im Chorrock gekleideten und gestohlenen Priester Platz zu machen, unterstützt durch das Transsubstantiationsdogma: und meinen Schreibtisch Das mit einem weißen Tuch bedeckte und mit schlichtem Glas ausgestattete Service (ein Sinnbild für Reinheit und Unschuld) war durch einen prächtigen Altar ersetzt worden, der von der Kniebank umzäunt war, hinter den die „Laien“ nicht eindringen durften. Wir hatten keine teure Orgel, keinen gekleideten Knabenchor, aber es herrschte Harmonie und Frieden in unseren Herzen au

Machine Translated by Google

kann nicht geben oder wegnehmen.

Dein Bruder in Christus, WMWRIGHT.

**New Orleans, La.**

CTRUSSELL, LIEBER BRUDER: – Ich grüße dich mit viel Liebe und Freude im Herrn. BAND II von „DAWN“ hat in der Tat maßgeblich dazu beigetragen, die Überzeugungen zu stärken und zu bestätigen, die *der Tag des Herrn* vertritt, die tatsächlich bei der Ernte des „Evangeliums“ getragen werden, wenn seine Auserwählten gesammelt werden, „wie Hirten seine Herde suchen an dem Tag, an dem er unter seinen Schafen ist, die zerstreut sind“ ***(Hes. 34:12),*** wenn der „Gräuel, der verwüstet“ durch seinen hellen Glanz sichtbar verzehrt wird *Gegenwart.*

Ich muss sagen, dass ich mich mit unaussprechlicher und herrlicher Freude freue, während ich mehr über das neue Lied erfahre, das niemand außer den Hundertvierundvierzigtausend lernen könnte. obwohl ich in den letzten sechs oder sieben Jahren der einzige Zeuge für die Wahrheit in New Orleans zu sein schien.

Ich verteile sonntags Traktate an Gemeinden, wenn sie entlassen werden. Ich bin noch nicht belästigt worden – mit der Ausnahme, dass Pfarrer mich unter Androhung von Verhaftung gebeten haben, diese Dinge nicht mehr an ihre Herden *weiterzugeben Die* letzten sechs Monate. Die letzte große Menge Arp Slips ist jetzt fast ausverkauft.

Ungefähr 50 Exemplare von DAWN sind erschienen und werden immer wieder gelesen. Der Rest wurde verkauft. Einige fangen an, mit uns das Lied von Moses und dem Lamm zu singen. Ich hoffe, dass viele weitere „versiegelt“ werden, solange diese „große Ruhe vor dem Sturm“ – wie sie war ***(Offenbarung 7:1)*** – andauert . Möge der Herr uns stärken, um die Möglichkeiten treu zu verbessern.

Mit freundlichen Grüßen, CAS_____.

**Minneapolis.**

MEIN GELIEBTER BRUDER: - Irgendwie stehe ich bei meiner Arbeit in diesen Tagen die ganze Zeit unter hohem Druck. Und doch segne und danke ich meinem Herrn.

Bitte senden Sie mir 40 „DAWNS“ Nr.

Wenn ich dann das Buch weiterleite, schreibe ich demjenigen, dem ich zugestimmt habe, einen solchen Brief

Machine Translated by Google

erscheint unter den gegebenen Umständen angemessen.

Sie können mich für 50 US-Dollar einschreiben, die ich Ihnen etwa am 1. Oktober 1989 schicken werde, um die Kosten für die Veröffentlichung von DAWN, Bd s.

Mit freundlichen Grüßen und viel christlicher Liebe, WEP_____.
==========

Machine Translated by Google



**CHRISTALLINALL.**

„In Christus wohnt die ganze Fülle: von ihm geht alles aus,
was der Mensch, der Arme, der Elende, der Schuldige, braucht.
In ihm findet der zerknirschte, zerschlagene Geist,
was den Kummer des Geistes heilen kann – vergebende
Liebe, die vor leerer Verzweiflung rettet, reiche Gnade, die
jede ängstliche Sorge vertreibt, sanftes Mitleid, das den
platzenden Seufzer lindert, und Wahrheit, die
Freuden offenbart, die niemals vergehen.
Dreimal glücklich sind die, die seinem Wort beiwohnen,
Seine Gunst sucht und hängt von seiner Stärke ab: „Es
ist ihnen wichtig, seine tröstende Stimme zu kennen, sein
Lächeln zu teilen und sich in seinem Namen zu freuen;
Zu ihnen, zurückgewonnen in Gnade aus dem Fall
und himmelwärts marschierend, Christi in allen: In der Not,
ihrem Schatz – der Not, ihrem Aufenthalt – in der Finsternis,
ihrem Tagesfrühling – Kraft, im Verfall – „Mitten in den
Feinden, ihrer Bewachung – der Einsamkeit, ihrem Gast – in
den Stürmen, ihrem Versteck – in den Nöten, ihrer Ruhe.“ – In
Bindungen, ihrer Freiheit – ihrer Erleichterung, im Schmerz
– im Leben, ihrer Herrlichkeit – und im Tod, ihrem Gewinn.“

==========

Machine Translated by Google

**[R1112:Seite3]**

**„ANDTHEDOORWASSHUT.“**

Viele, die Dawn Bd .

Die Heilige Schrift lehrt, dass Gott vorherbestimmt oder vorherbestimmt hat, dass eine feste, bestimmte Zahl aus ihnen *ausgewählt werden solle ,* um die Braut Christi zu bilden und sein Miterbe bei dem großen Werk zu sein, dem Weltherrscher den tausendjährigen Segen zu verleihen. Und das ist vollkommen vernünftig.

Um diese Zahl zu sichern, werden „viele berufen“ oder eingeladen, eine Prüfung in der Schule Christi abzulegen, um ihre Würdigkeit zu beweisen, zu dieser ausgewählten und begrenzten Zahl zu gehören. Nur Gläubige an Christus, nur solche, die ihn als ihren Erlöser anerkennen, werden „berufen“ oder eingeladen, sich dieser Prüfung unter der Verheißung des großen Preises der gemeinsamen Erbschaft mit Christus zu unterziehen; und *alle diese* Gläubigen wurden vom Pfingsttag bis zu dieser Zeit eingeladen Es war genug berufen worden, um die *feste Zahl zu vervollständigen,* die Gott vorherbestimmt hatte. Dann muss natürlich der Ruf nach dieser Ehre und Auszeichnung aufhören; denn Gott würde sicherlich niemanden in die Irre führen oder „die *große* Erlösung “ versprechen „an ein einzelnes Individuum mehr als *die vorherbestimmte Zahl.* “ Niemand wird sagen können, dass Gott ihn eingeladen hat, am Rennen um den Preis der *hohen* Berufung teilzunehmen, und dass er, nachdem er treu gelaufen war, die Belohnung nicht erhalten konnte, weil zu viele berufen worden waren und die vorherbestimmte Zahl größer war als vorgesehen.

Beachten Sie zunächst, dass das Ende des *„Calls“* nicht das Ende des Rennens ist . Diejenigen, die berufen wurden, die Bedingungen des Anrufs akzeptiert und versprochen haben, treu „zu laufen“, um den Preis zu erhalten, müssen *geprüft werden.* Und daher beendet die Tatsache, dass die allgemeine Berufung neuer Läufer beendet ist, in keiner Weise das Laufen derjenigen, die rechtzeitig berufen wurden und sich dem Dienst des Herrn geweiht hatten, bevor die Berufung aufhörte.

Und die Tatsache , dass du vielleicht erst vor kurzem *zu einem klaren Wissen* über die überaus großen und kostbaren Verheißungen der Dinge gekommen bist, die Gott für diejenigen reserviert hat, die ihn lieben, beweist nicht, dass du noch lange nicht als Läufer für diesen großen Preis berufen und angenommen wurdest, bevor du klar begriffen hast, wie groß und erhaben der Preis sein wird. Tatsächlich ist niemand, der den „Ruf“ annimmt, zunächst in der Lage, weder die Rauheit noch die Enge vollständig zu begreifen des Weges oder die Größe des Preises, der am anderen Ende zu erreichen ist. Die Klarheit unseres Verständnisses der Verheißungen wird so deutlich wie die *Macht Gottes, die in uns wirkt ,* um uns zu stärken und es uns zu ermöglichen, die gegenwärtigen Hindernisse, Schwierigkeiten und Hindernisse zu überwinden

Machine Translated by Google

Prüfungen. Die überaus großen und kostbaren Verheißungen *werden nach und nach entfaltet, während wir uns als treu und treu erweisen,* damit wir durch diese – durch die Kraft und den Mut, die sie einflößen – uns in die Lage versetzen, den versprochenen Preis zu erlangen. – 2. ***Petrus 1:4.***

Die Klasse, die den Preis erhält, wird nicht nur berufen und ausgewählt (angenommen), sondern auch *treu.* Und obwohl der allgemeine „Ruf“ aufgehört hat, ist es offensichtlich, dass die Prüfung der *Treue* der Berufenen noch nicht abgeschlossen ist. Die Treuen werden markiert, versiegelt und von denen getrennt, die ihrem Bund der Selbstaufopferung untreu sind; die weisen Jungfrauen werden von den Törichten getrennt, deren Torheit darin besteht, anzunehmen, dass sie um die Ehrenpreise und das Wohlergehen der Welt kandidieren und sie gewinnen können usw. und gleichzeitig treu den Wettlauf um den großen Preis der Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit laufen – deren Bedingungen einen solchen Kurs unmöglich machen.

Wenn alle treuen „weisen“ Jungfrauen dies bewiesen haben und in die Freuden des Herrn eingetreten sind, wird sich die *„Tür“ der Gelegenheit, dieser Klasse* beizutreten, schließen, und niemand mehr wird eintreten. Wenn alle „weisen“ eingetreten sind, wird die vorherbestimmte *Zahl* vollständig sein ; und dann wird der Meister aufstehen und die Tür schließen. ***(Lukas 13,24.25; Matthäus 25,10.)*** Unser Herr selbst sagt uns , dass *dann* viele beginnen werden, die Dinge anders zu sehen – um zu sehen, welche Privilegien und Opfermöglichkeiten sie einst genossen und verpasst haben Die olischen Jungfrauen dachten, sie seien von der hohen Berufung ausgeschlossen, für die sie sich durch ihr Verhalten vor dem Gericht als würdig erwiesen hätten, würden aber dennoch eine geringere Gunst erfahren und in der Familie des Herrn in bescheidener Weise bekannt sein.

**[R1113:Seite3]**

Bevor sich die Tür schließt, also bevor die ganze Zahl der Gläubigen vollendet ist, möge jeder sich bemühen, seine Berufung und Auserwählung zu verwirklichen; und dazu lasst uns dem Herrn gestatten, durch diese kostbaren Verheißungen und diese erklärenden und anschaulichen Gleichnisse in uns zu wirken, *um zu wollen* und sein Wohlgefallen *zu tun .*

Aber einige werden sagen: „Ich bin mir sicher, dass ich nicht zu denen gehöre, die berufen wurden, bevor der allgemeine „Ruf“ im Jahr 1881 aufhörte, denn damals war ich nicht nur völlig unwissend über die Tiefen der Verheißungen Gottes, sondern darüber hinaus auch völlig fremd gegenüber Gott und sogar ein Feind von ihm, weit entfernt von jedem Bund mit ihm, ihm zu dienen, und weit entfernt von solchen Wünschen Das Joch Christi, das auf mir lastete, lernte von ihm, und noch vor Kurzem erfuhr ich von dem Vorrecht, mit Christus jetzt in Selbstverleugnung in seinem Dienst zu leiden, und dass solche Mitopferr nach und nach zu Miterben mit ihm im glorreichen Werk des Tausendjährigen Reiches gemacht werden. Und nun, nachdem ich diese Herrlichkeiten gesehen hatte und danach

Machine Translated by Google

Ich bewundere diese kostbaren Dinge und nachdem ich mich auf den Weg gemacht habe, an diesem Rennen um diesen wunderbaren Preis teilzunehmen, muss ich zu dem Schluss kommen, dass das nicht offen ist, denn genug, um die Zahl zu füllen, war bereits berufen? Ich würde nicht daran denken, die göttliche Anordnung zu ändern oder darum zu bitten, dass eine andere hinzugefügt wird, jenseits der von der göttlichen Weisheit festgelegten Grenze, aber ich werde mein Unglück tief spüren.

Auf diese Antwort (kurz hier, ausführlicher in DAWN Band III. jetzt in Vorbereitung): Runon, liebe Brüder und Schwestern, euer Fall ist nicht so düster, wie es euch scheint. Denkt daran, dass es einen zu vielen gäbe, aber gerade genug, wenn *alle ,* die den Ruf angenommen hatten, als er geschlossen wurde, sich als treu erweisen würden Nur wenige werden auserwählt sein, denn nur wenige beweisen, dass sie ihrem Bund treu sind, wenn sie vor Gericht stehen. Wenn einer nach dem anderen sich einige der „Berufenen“ als untreu erweisen, werden ihre *Arbeitsorte* und ihre Belohnungskronen auf andere übertragen. Einer dieser Arbeitsorte und eine dieser Belohnungskronen mögen auf dich übertragen werden, und dein Name mag auf der Schriftrolle des Lebens als Bewährungsmitglied der Braut Christi geschrieben werden, anstatt dass jemand dort als unwürdig ausgelöscht wurde. – Siehe ***Offb. 3:5; Hebräer 12:23.***

Es ist bereits „die elfte Stunde“, die Zeit der Arbeit und des Opfers im Dienst des Herrn ist fast zu Ende, „die Nacht kommt, in der niemand arbeiten kann“, so dass du eine „Tür“ der Gelegenheit siehst, für den Herrn und seine Wahrheit zu arbeiten und ihm zu dienen, die sich vor dir öffnet, bedenke, dass der Meister dir wie im Gleichnis sagt: „Geht auch in meinen Weinberg, und was *recht* ist , werde ich euch geben.“ Erinnert euch daran Die Belohnung wird nur für solche gezahlt, die einen Dienst leisten, und denken Sie daran, dass der Herr zwar, wie im Gleichnis, den Preis (den Penny) nicht verspricht, den sie ihm gegeben hat Am Anfang zeigt das Gleichnis jedoch, dass einige, die kurz vor der Nacht, in der die Arbeit unmöglich sein wird, zur Erntearbeit zugelassen werden, die gleiche Belohnung erhalten wie andere – die von anderen freigelassenen Arbeitsplätze und Arbeitsmöglichkeiten annehmen.

Und was ist da für diejenigen, die mit dem Herrn einen Bund geschlossen haben, ihm in erster Linie zu dienen, und die sein Werk vernachlässigen, um sich mit Zeit, Gedanken und Mitteln um die vergänglichen Freuden und Preise zu bemühen, die die Welt bietet?
Da spricht der Herr: „Du *treu* bis zum Tod, ich werde dir die Krone des Lebens geben.“ „Wer *überwindet* [der in sich selbst den Geist der Welt besiegt], der soll in weiße Gewänder gekleidet werden; und ich werde seinen Namen nicht aus dem Buch des Lebens auslöschen, sondern ich werde seinen Namen vor meinem Vater und vor seinen heiligen Dienern bekennen.“ Aber unser Herr sagt auch: „Halte fest, was du hast, das niemand nehmen kann.“ deine Krone.“ – Rev. ***2:10; 3:5,11.***

==========

Machine Translated by Google

**[R1113:Seite3]**

## WER SOLLTE BEIMMERT WERDEN?

Im Turm für Mai 1888 wurde das Thema der Wassertaufe untersucht. Es wurde gezeigt, dass die *eigentliche* Taufe *die Bestattung* des menschlichen Willens in den Willen Christi, die vollständige Hingabe an ihn und seinen Dienst ist, und dass die Wassertaufe nur ein Symbol dafür ist Sie freuen sich, das Symbol zu erfüllen, sobald sie erkennen, dass es geeignet ist und die biblischen Gebote dazu erfüllen.

Es werden jedoch Fragen aufgeworfen, die für alle von Interesse sein könnten, nämlich: „Ist es richtig, dass diejenigen, die sich nicht vor der allgemeinen Berufung geweiht hatten, im Jahr 1881 aufhörten, die sich aber seitdem geweiht haben, sollten eingetaucht werden, um ihre Weihe zu symbolisieren? Und wenn überhaupt, sollte es „im Namen des Herrn Jesus Christus“ sein?

Wir beantworten beide Fragen mit „Ja“. Es ist richtig, dass alle, die zur Erkenntnis des Herrn gelangen, sich völlig *ihm weihen .* Dies wird immer der einzig richtige Weg sein, den sie verfolgen können, egal, ob sie unter der „hohen Berufung“ oder unter einer anderen *späteren Berufung* stehen, die nicht so hoch ehrenhaft und vornehm ist Ohne Selbstverleugnung wird das Halten dieser Weihe keine Selbstverleugnung kosten, außer wirklich sündhafte Dinge. Es wird kein Leid mehr um der Gerechtigkeit willen geben, wie es jetzt der Fall ist.

Da es sich also um die Weihe – und damit um die Durchführung der eigentlichen Taufe – handelt, muss es weiterhin in der Ordnung sein, auch das Symbol einer Taufe im Wasser zu vollziehen.

Und es ist immer noch angebracht, dieselben Worte zu verwenden – obwohl *die verwendeten Worte* in Wirklichkeit überhaupt keinen Einfluss auf das Symbol haben: Es ist der Gedanke im Herzen des Getauften; und die Bedeutung der Handlung hängt von *seinem Verständnis* davon ab – weder mehr noch weniger.

Wie im vorangehenden Artikel gezeigt, werden einige von denen, die sich seit 1881 geweiht haben, noch die Dienststellen erhalten, die einige, die zuvor geweiht und getauft wurden, nicht genutzt haben und nicht nutzen konnten; und diese werden auch ihre Plätze im „Leib Christi“ und ihre Kronen erhalten. denn der Name *Christus* wird zum Familiennamen. Er ist der Name des Bräutigams. Er wird seiner *Braut verliehen,* der überwindenden Kirche; und es wird allen *Kindern* Christi angemessen sein. Der Christus, vollständig, mit Haupt und Leib, wird als der „ewige Vater“ *(dh* der ewige Lebensspender) für die gesamte Menschheitsfamilie verkündet, der während des Tausendjährigen Reiches, wenn er aus dem Grab erwacht und zu einer klaren Erkenntnis *der Wahrheit gebracht wird,* vollständig werden wird

Machine Translated by Google

und ihm von ganzem Herzen geweiht sind, und der durch seine Macht die Vollkommenheit des Geistes und des Körpers erreichen und des ewigen Lebens würdig sein wird. Daher ist es angemessen, dass auch diese auf den Namen des Herrn Jesus Christus getauft werden; denn wenn er ihrem ewigen Vater gehorcht, sollen sie seine ewigen Kinder sein, und Kinder können immer den Familiennamen tragen.

==========

Machine Translated by Google

**[R1113:Seite4]**

## CHRISTLICHES WACHSTUM.

„Wenn der Geist dessen, der Jesus von den Toten auferweckt hat, in euch wohnt, wird er, der Christus von den Toten auferweckt hat, auch eure sterblichen Körper durch seinen Geist, der in euch wohnt, lebendig machen.“ – Röm. ***8:11.***

Es gibt eine Philosophie im Wachstum und der Entwicklung des christlichen Charakters, genauso wie im Wachstum und der Entwicklung der Vegetation; und je gründlicher wir uns mit den natürlichen Prozessen und Bedingungen der Entwicklung und des Wachstums vertraut machen, desto besser werden wir verstehen, wie man kultiviert und das gewünschte Ziel sichert – Reife und üppige Fruchtbarkeit. Der Bauer, der nur das in die Praxis umsetzt, was er zufällig gelernt hat, und dass man auf eine willkürliche Art und Weise, und nur durch bloße Notwendigkeit zur Anstrengung getrieben, nicht mit fruchtbaren Feldern, reichlichen Ernten und wohlverdienter Anerkennung des unternehmungslustigen, sparsamen Landwirts rechnen kann, der das Geschäft studiert und sorgfältig erworbenes Wissen zusammen mit Unternehmertum und Energie mitgebracht hat, um ihn bei der Arbeit zu unterstützen.

Nehmen Sie zum Beispiel einen Baum. Wenn Sie nichts über seine Kultivierung wissen, sich dessen nicht bewusst sind, und ihn einfach pflanzen und ganz zu schweigen, wird seine Stärke, anstatt Früchte zu produzieren, im Allgemeinen dazu dienen, Holz und Blätter zu produzieren; Würmer und Fäulnis können seine Wurzeln angreifen, Insekten können stechen und seine spärlichen Früchte verderben; Und wenn er weiter bestehen bleibt, wird er nur ein nutzloser, fruchtloser Bodenlärmer, ein Zeichen der Nachlässigkeit des Bauern und nur würdig sein, dass die Axt bis zur Wurzel ausgerottet wird. Wäre er unter dem Segen von Gottes Luft, Regen und Sonnenschein beschnitten und beschnitten und frei von Insekten usw. gehalten worden, wäre er ein fruchtbarer, glaubwürdiger Baum gewesen; denn die Gesetze der Natur sind wahr und treu in all ihren Operationen.

Und nichtsdestotrotz sind die Wirkungen der Moral im Wachstum und in der Entwicklung des moralischen Charakters wahr. Unter den richtigen Bedingungen und mit der richtigen sorgfältigen Kultivierung wird der Charakter wachsen und sich entwickeln, in Übereinstimmung mit festen Gesetzen, und wird schön und fruchtbar werden, indem er sich selbst und andere segnet; oder, **[R1114:Seite 4]** Ohne die notwendige Kultivierung wird es selbst unter günstigen natürlichen Bedingungen deformiert, wertlos und fruchtlos sein.

Als wir unsere Körper als lebendige Opfer für Gott darstellten, heilig und annehmbar durch sie an unseren Erlöser, empfingen wir den Geist der Annahme auf der spirituellen Ebene, als spirituelle Söhne Gottes; und von da an wurden die Fähigkeiten und Dispositionen unserer sterblichen Körper als unser neues Wesen angesehen, ohne die Führung und Kontrolle des Geistes Gottes. Und die Treue, mit der wir dies kultivieren, galten als neu Natur, indem wir beharrlich alte Denk- und Handlungsgewohnheiten ausmerzen und sie durch neue Tugenden und Schulungen ersetzen

Machine Translated by Google

Sie zur Tätigkeit im göttlichen Dienst zu bewegen, dient dazu, unsere Würdigkeit oder Unwürdigkeit der tatsächlichen neuen Natur zu beweisen, die wir bei der Auferstehung empfangen, zu deren vollkommenem spirituellen Zustand unser gegenwärtiger geschätzter Zustand wie ein Embryo in Beziehung steht. Und natürlich werden die Disposition und der Charakter des Embryos der neuen Kreatur die Disposition der vollkommenen neuen Kreatur sein, wenn sie in der Auferstehung geboren wird.

Der Apostel bekräftigt im obigen Text, dass, wenn wir wirklich den Geist Gottes in uns hätten – es sei denn, wir täten ihn von uns –, dies unsere sterblichen Körper beleben, sie lebendig für Gott machen würde, aktiv wachsend in seinem Ebenbild und fruchtbar in christlichen Gnaden und Aktivitäten Gottes, sie sind die Söhne Gottes." – ***Röm.8:9,14.***

Es ist daher unsere Aufgabe, zu wachsen und in uns selbst jene Gesinnungen zu kultivieren, die unserer geistlichen Söhne Gottes würdig sind, berufen als Erben Gottes und Miterben mit Christus.

Der Apostel Petrus fordert uns auf, in dieser Angelegenheit der Kultivierung des christlichen Charakters vorzugehen, und weist darauf hin, dass wir nicht alles an einem Tag oder in wenigen Tagen tun können, sondern dass es eine schrittweise tägliche Lebensaufgabe sein muss, ein Prozess der Hinzufügung – Tugend zu Tugend und Gnade zu Gnade hinzufügen, Tag für Tag und Stunde für Stunde, indem er sagt: –

„Gib allen Fleiß, füge zu deinem Glauben Tugend hinzu, und zur Tugend Erkenntnis, und zur Erkenntnis Mäßigkeit, und zur Mäßigkeit Geduld, und Geduld, Frömmigkeit, und Frömmigkeit, brüderliche Güte, und brüderliche Güte, Nächstenliebe." Und dann heißt es: „Wenn ihr das tut, werdet ihr niemals fallen." – 2. ***Petr. 1:5-7-10.***

Dies ist eine sehr starke Gewissheit: Wenn wir diese Dinge tun, werden sie mit Sicherheit von Gott anerkannt sein. Es ist daher *gut* für uns, sie mit besonderer Sorgfalt zu betrachten yare – Glaube, Geduld, Tugend, Frömmigkeit, Wissen, Brüderlichkeit, Mäßigung, Nächstenliebe – Liebe.

Jetzt für eine kleine Selbstprüfung: Lasst uns fragen: (1) Habe ich den Glauben, auf den sich der Apostel hier bezieht? – nicht den Glauben an alles und jeden Menschen, sondern den Glauben an Gott – an seinen Erlösungsplan durch das stellvertretende oder stellvertretende Opfer Christi und an all seine reichen Versprechen, die auf diesem sicheren Fundament aufgebaut sind? Vertraut es ihm implizit? Ist „So spricht der Herr" das Ende aller Streitigkeiten, die Lösung aller Zweifel und die ruhevolle Gewissheit in aller Ratlosigkeit?

Machine Translated by Google

(2) Bin ich bestrebt, ein tugendhaftes Leben zu führen? Dieses Opfer, das dem Kind Gottes zum Leben geweiht wurde, bedeutet viel mehr als nur die Abstinenz vom Bösen. Es bedeutet, wahrhaftig zu leben, dass man seinem Bund treu ist, dessen vorsätzliche Verletzung gleichbedeutend mit einem falschen Schwur wäre. Wie muss man hier den göttlichen Beistand in Anspruch nehmen! und wie kritisch muss man sich selbst beurteilen!

(3) Bemühe ich mich von heute an, eine gründlichere und vollständigere Kenntnis von Gott zu erlangen, von dem großen Plan, der in seinem Wort offenbart ist, und von den Besonderheiten, die jetzt in Kraft sind, damit ich mit ihm bei seiner Ausführung zusammenarbeiten kann, und von seinem Willen, der *mich* betrifft, in den besonderen Beziehungen und Bedingungen, in denen ich jetzt stehe – unabhängig von meinem eigenen Willen und meiner Disposition in irgendeiner Angelegenheit?

(4) BinItemperate – Mäßigung in allen Dingen? – Essen, Trinken, Anziehen, Hausordnung, Benehmen, Gedanken, Worte, Taten und Aussehen? In jeder Angelegenheit des Lebens ehren wir unseren Beruf.

(5) Bin ich geduldig unter Prüfung und Disziplin, halte meine Gefühle immer unter der Kontrolle einer erleuchteten Vernunft, lasse die Geduld ihre vollkommene Wirkung bei der Kultivierung des Charakters haben, so sehr der Pflug und die Egge auch den Untergrund des Herzens aufbrechen mögen, und unterwerfe mich in jedem Fall demütig der Disziplin?

(6) Beobachte ich aufmerksam und bemühe ich mich, meinen Charakter und meine Vorgehensweise nach dem göttlichen Vorbild zu richten? Wenn ein Elternteil oder jemand in irgendeiner Autoritätsposition diese Autorität als Gott nutzt? ial, – mit Geduld, Würde und Anmut und nicht mit prahlerischer Herrschsucht, was die Haltung von Tyrannen ist?

Wenn jemand, oder jemand, der in irgendeiner Weise Autorität untersteht, denke ich an das Beispiel loyalen und liebevollen Gehorsams, das das Beispiel unseres lieben Herrn darstellt? Seine irdische Autorität wurde von seinen persönlichen Untergebenen ausgeübt, obwohl sie seine gesetzlichen Vorgesetzten waren. Wie wunderbar werden wir in der Lage sein , ***jede*** Position, die wir im Leben einnehmen, zu würdigen und auszufüllen, wenn wir die Göttlichkeit – Gott – sorgfältig studieren und ***nachahmen*** -Ähnlichkeit, ob Netzfürsten oder Bauern, Herren oder Diener.

(7) Kennt brüderliche Güte alle meine Handlungen? Berücksichtigt sie gebührend die ererbten Schwächen und die Umstände des Unglücks anderer?

Machine Translated by Google

Geht die brüderliche Güte geduldig und hilfreich um, soweit Weisheit im Hinblick auf die Korrektur dieser Fehler vorschreiben kann? Und das, auch auf Kosten des Eigeninteresses, wenn nötig und umsichtig?

Und wenn ich, wie ich mir direkt ins Gesicht schaue, eine charakterliche Verunstaltung erkenne, nehme ich dankbar die Hilfe eines Bruders an und ertrage demütig Vorwürfe, indem ich beschließe, dass ich durch die Gnade Gottes solche Dispositionen überwinden werde und mich als Hilfe und nicht als Hindernis für andere erweisen werde, wenn es sogar mein Leben kosten würde, dies zu tun, und dass ich meine alten Dispositionen nicht mehr weiter pflegen, sondern mich in die Aktivität darin stürzen werde Dienst Gottes mit denen, die meine Mitarbeit im Dienst haben sollen, statt meiner Last?

(8) Habe Ich Barmherzigkeit – ungeheuchelte Liebe – für das Ungerechte und Unschöne sowie für das Gute und Schöne? – eine Liebe, die immer bereit ist, sich in weisem und hilfreichem Wirken für Heilige und Sünder zu manifestieren; eine Liebe, die Mitleid und Hilfen und Trost, und Beifall und Segen alles in ihrer Reichweite hat; die sich nach den großartigen Möglichkeiten, der Macht und der Herrlichkeit des kommenden Zeitalters sehnt, *hauptsächlich* wegen seiner Privilegien und die im Einklang mit diesem Gefühl jede sich bietende Gelegenheit weise und im Einklang mit dem göttlichen Plan nutzt, um dasselbe Ziel zu erreichen – und so zu manifestieren Kultivieren Sie die Veranlagung, die in jedem Mitglied dieser glorreichen Gesellschaft vorhanden sein muss, die im kommenden Zeitalter die Hütte des Königs bilden wird? Wenn diese Veranlagung hier nicht begonnen, gepflegt und entwickelt wird, werden wir dieser Ehre und dieses Amtes nicht als würdig erachtet.

Und genau wie bei der Kultivierung der Vegetation Wachsamkeit und die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen zur Verhinderung von Fäulnis und Fäulnis und zum Schutz vor dem Eindringen böser Mächte und Einflüsse, die darauf ausgelegt sind, das Leben der Gruben zu zerstören, sind Beschneiden, Trimmen und Kultivieren notwendig, um das gewünschte Ziel der Fruchtbarkeit zu erreichen. Indem er sich dem Teufel widersetzt, wird er vor uns fliehen, und durch geduldiges Fortbestehen im Gutentun wird sich ein zunehmendes Maß an Entwicklung ergeben.

„Wenn euch diese Dinge im Überfluss vorhanden sind“, sagt Petrus – das heißt, wenn ihr sie einigermaßen habt und sie weiterhin kultiviert, sodass sie immer mehr über euch herrschen und euch beherrschen, „dann machen sie euch weder unfruchtbar noch unfruchtbar in der Erkenntnis unseres Herrn Jesus Christus.“ Die Wahrheit für solche ist: „Licht ist für die Gerechten gegeben“, und sie werden es gewiss bekommen. Sie werden nicht in der Dunkelheit wandeln. Wenn jemand den Willen Gottes *tut ,* wird er die Lehre kennen.

***(Johannes 7:17.)*** „Dem aber fehlt es an diesen Dingen, er ist blind und kann nicht in die Ferne sehen und hat vergessen, dass er von seinen alten Sünden befreit wurde . “

„Darum, Brüder, *achtet darauf ,* eure Berufung und Wahl sicher zu machen; damit diese Dinge [wenn ihr diese Gesinnung fleißig kultiviert] ja *niemals fallen werdet.“* Durch den Glauben an das Opfer Christi für euch völlig gerechtfertigt sein

Machine Translated by Google

Durch die Erlösung und somit geheiligt (von der Welt getrennt und dem Dienst Gottes gewidmet) durch die Wahrheit, wird Ihre endgültige Wahl für die Position der Herrlichkeit, Ehre und des Dienstes, zu der Sie berufen sind, *sicher sein.* Und **[R1115:Seite 4]** „so soll euch in Hülle und Fülle der Eingang in das ewige Reich unseres Herrn und Erlösers Jesus Christus gewährt werden."

„Deshalb", sagt wiederum unser geliebter Bruder Petrus, „werde ich es nicht versäumen, euch immer an diese Dinge zu erinnern Rat.

Während sich der Apostel Petrus an die Geweihten wendet und so klar und deutlich aufzeigt, wie wir unsere Berufung und Wahl zur höchsten Gunst Gottes machen können, zeigt der Apostel Paulus in seiner Ansprache an dieselbe Klasse, dass die Versäumnis, den christlichen Charakter zu entwickeln und zu pflegen, nicht nur den Verlust der höchsten Gunst unserer hohen Berufung zur Folge hat, sondern schließlich auch den Verlust der Gunst, wenn er absichtlich und kontinuierlich vernachlässigt wird. Er schrieb: „Wenn …" Ihr [die ihr feierlich geschworen habt, euer eigenes *Leben* im Dienst Gottes zu opfern, für die Ausrottung des Bösen] lebt nach dem Fleisch [mit eigener Anstrengung, nur um euch selbst zu befriedigen], ihr werdet sterben." ***(Römer 8:13.)*** Gott hat keinen Platz oder Platz für vorsätzliche Bündnisbrecher und Bündnisverächter, nachdem sie zur Erkenntnis der Wahrheit seines Willens gebracht wurden und gelobt haben, es treu zu tun.

Trotz all unseres Strebens und unserer Wachsamkeit werden wir jedoch in unserem gegenwärtigen Zustand nicht in der Lage sein, unser Ideal zu erreichen. Vollkommenheit ist etwas, das im gegenwärtigen Leben nur annähernd erreicht werden kann ning usw. Die Frucht wird nicht nur in der Entwicklung der christlichen Charaktereigenschaften erscheinen, sondern auch **in** zunehmenden Aktivitäten. Wir dürfen nicht auf unsere spirituellen und unsterblichen Körper warten, die uns in unserer Auferstehung versprochen wurden, bevor unsere Aktivität im Dienst Gottes beginnt. Wenn wir Besitzen Sie den Geist [den Willen, die Disposition] dieser neuen Natur. Unsere *sterblichen* Körper werden jetzt aktiv im Dienst der Treue Gottes stehen. Unsere Füße werden schnell sein, um seine Besorgungen auszuführen, unsere Hände werden aufgefordert, seinen Befehlen nachzukommen, unsere Zungen sind bereit, ein Zeugnis für die Wahrheit abzulegen, unser Geist ist aktiv dabei, Wege und Mittel zu ersinnen, um immer reichlicher und wirksamer zu handeln. Und so werden wir den bekannten und bekannten Briefen über uns glauben .

==========

Machine Translated by Google

**[R1115:Seite3]**

**„TILLHECOME.“**

Einige, die Dawn Bd die Zeit, in der wir unser Opfer durch tatsächliches Sterben vollenden werden, bis wir mit unserem Herrn ***am*** neuen Wein (den Freuden) des Königreichs teilhaben.

Der Ausdruck „bis er kommt“ bedeutet nicht, dass die Bräuche nach der Ankunft des Herrn unterbrochen werden, bis er seine Juwelen vollständig eingesammelt hat. Asimilarexpressionsfoundin ***James5: 7*** -"Schwachsinn, Brüder, *bis* zum Kommenofthelord." Esonofman, bis zur Zeit, bis **die** THECURMURCHSFINISCHE .

==========

Machine Translated by Google

**[R1115:Seite3]**

**Tadellos, nicht tadellos.**

Kein Christ oder Mensch kann vor dem Herrn tadellos sein. Tadellos, das können und sollen alle sein. Das Kind, das seine Handarbeit treu ausführt, wird empfohlen, auch wenn kein Stich perfekt ist. Das Kind **[R1115:Seite 4]** ist tadellos, aber die Arbeit ist nicht tadellos. Der Christ, der seinem Licht und seiner Fähigkeit gerecht wird, ist tadellos, aber in Gottes Augen fehlerhaft. Er ist sich seiner Mängel und seiner Augen nicht immer bewusst Seine besten Bemühungen sind wie die Handarbeit des kleinen Mädchens, gut gemacht für sie, aber in der Tat so mangelhaft, dass jeder Stich entfernt und von einer geschickteren und erfahreneren Hand erneut gemacht werden muss. Heilige halten sich manchmal für perfekt, weil sie sich ihrer Sünde nicht bewusst sind. Sie mögen schuldig sein, aber sicherlich nicht perfekt. Mit mehr Licht und Kultur würden sie Fehler erk Andere mit mehr Erfahrung beobachten sie jetzt, aber sie sehen sie nicht, weil sie nicht ausreichend gebildet oder fortgeschritten in der Weisheit sind. Jesus hält sein vertrauensvolles Schaf untadelig und führt sie Schritt für Schritt zu höherer Kultur, reicherer Weisheit, reinerem Geschmack, bis er ihnen schließlich *sein Ebenbild in Herrlichkeit gibt. – Ausgewählt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R1115:Seite5]**

## SIND RELIGIÖSTELEHRERGEMESSEN BYA „TWOFOOTRULE.“

THELIVINGCHURCH, ein protestantisches bischöfliches Organ, das wöchentlich in Chicago erscheint, soll die Vorstellungen von *„der* Kirche“ zum Ausdruck bringen und Unterricht zu den religiösen Themen des Tages geben. Es handelt sich um ein 16-seitiges Tagebuch mit 4 Spalten zu je 13 Zoll pro Seite. Wenn wir 50-1/2 Zoll für die Überschriften, den Kalender und den Prospekt abziehen, haben wir noch 65 Fuß 1-1/2 Zoll soliden Lesestoff übrig, also 3,5 Zoll 126 Viertelzoll lang und die Breite einer üblichen Drucksachespalte. Diese 3126 Viertelzoll sind wie folgt aufgeteilt:--

**I.Werbungvon**

50Schulen175qr.ins.
17ChurchBellGießereien,
ChurchSupplyStores115""
17BücherundPapiere226""
22PatentMedikamente,Seifen
undBackpulver302""
22Verschiedenes – Agenten
gesucht, Versicherungen usw.154""
---
128VerschiedeneWerbungen (20
Fuß 3 Zoll)972""

**II.Religiös usw.**

14AusschnitteundHaushaltsrezepte304""

4Todesanzeigen46""
20Diözesan- und andere
kirchliche Nachrichten752""
6Kircheritual, Richtlinien und
Anweisungen577""
4Kontaktanzeigen des Bischofs61""
10 Briefe und Notizen, komplementär und
kontrovers (4 Fuß
9-3/4 Zoll) 231""
10VerschiedenesPersonenanzeigen78""
8"KircheFinanzen46""
2SpirituelleAnleitungen60""
---
206Itemsmeasuring2154qr.ins.

Machine Translated by Google

128asabove972""
---

Total3126qr.ins.

Von *dieser Masse an „Zeug“* waren nur zwei Gegenstände mit einer Größe von 3,50 cm – oder nur etwas mehr als eine Spalte (oder etwa zwei Drittel einer Spalte im ZION'S WATCH TOWER) – für den *religiösen oder spirituellen* Unterricht bestimmt 3 Spalten – von 64. Aber selbst sie gehören besser dazu, ungeschrieben zu bleiben. Nirgends lehrt uns dieses Papier, unsere Armen Christus zu weihen und den Lohn der göttlichen Natur zu erwarten.

Dieses Papier, *„The Living Church“,* wird wärmstens empfohlen, und der „Klerus“, wie er sich selbst nennt, nimmt Abonnements dafür entgegen, von der bekennenden „Kirche des lebendigen Gottes, der Säule und dem Grund der Wahrheit“. Hinter all den weltlichen Eitelkeiten wirbt dieser blinde Führer einer blinden Kirche und nutzt seinen heiligen Charakter, um zu empfehlen, lass die wahre Kirche, *den Stein* abgelehnt, zum großen Preis drängen.

WMW

[Das Obige stammt von dem Bruder, der vor etwas mehr als einem Jahr ein überzeugter „Kirchenmann“ – Episkopalist – war, dessen Verteidigung dieses Systems wir in der Ausgabe vom November 1887 veröffentlichten und beantworteten. Er ist jetzt mehr ein Kirchenmann als je zuvor, aber er dient und erkennt kein menschliches System an, sondern das göttliche – die „Kirche der Erstgeborenen, deren Namen im Himmel geschrieben sind.“ Abusyman, der Spezialagent zu einer führenden Fire Insurance Co., verkündet aber dennoch ständig allen Klassen die frohe Botschaft. Er bestellt die Missionsumschläge und die Arp-Traktate zu Tausenden, und selten vergeht eine Woche, in der wir von oder durch ihn keine neuen Aufträge für mehr als einen Jahrtausendwechsel er

Der Eifer der Menschen, die die frohe Botschaft wirklich mit ganzem Herzen entgegennehmen, muss ehemalige Freunde überraschen, so wie Paulus es mit seinen Freunden getan hat. Doch mit Paul können sie sagen: „Ich bin nicht verrückt – aber sprich die Worte mit Sanftmut und Nüchternheit aus.“

--EDITOR.]

==========

Machine Translated by Google

**[R1116:Seite5]**

## THESAINTSASLAWSTUDENTS.

„Lass deine Rede immer mit Gnade, gewürzt mit Salz sein.“ – Col. ***4:6.***

Die ganze Welt ist voller Leid; und je mehr wir am Geist unseres Herrn teilhaben, desto mehr wird sich unser Mitgefühl auf die Leidenden um uns herum ausdehnen und dazu führen, dass wir unser Eigenes merklich vergessen. Und während unsere gegenwärtige Hauptaufgabe nicht darin besteht, der vorübergehenden Linderung des gegenwärtigen Leidens besondere Zeit und Aufmerksamkeit zu widmen, freuen wir uns, dass die Zeit naht und dass dies in der Zukunft nicht unser Haupt sein wird Geschäft, wenn wir mit einer starken Hand, der kein Gegner widerstehen kann, allen helfen können. Mit diesem Ziel vor Augen freuen wir uns über die gegenwärtige Vorbereitungsarbeit, in der wir uns als Mitarbeiter unseres Herrn engagieren – die Entwicklung und Ernte der Kirche, des Leibes Christi, der zusammen mit unserem Herrn und Haupt der Same Abrahams ist, der alle Familien auf der Erde segnen sollte.

Auch wenn diese Vorbereitung auf ein zukünftiges Werk für die Welt derzeit von der Welt nicht geschätzt wird und ihr gegenwärtiges Leid nicht direkt lindert, so ist es dennoch die wichtigste Bewegung in dieser Richtung, die derzeit gemacht werden kann.

Und es ist der direkte und indirekte Einfluss dieser geweihten Klasse, die sich auf die große zukünftige Arbeit vorbereitet, dass alle gegenwärtigen wohlwollenden und philanthropischen Unternehmen gebührend sind. Die Wahrheit über Gottes großen und liebevollen Plan und der Geist dieser Wahrheit, der sich auf die Welt spiegelt, sind das Mondlicht der gegenwärtigen dunklen Nacht und die Verheißung des kommenden Sonnenlichts am tausendjährigen Tag des Segens.

Jeder Pädagoge weiß genau, dass seine Schule, wenn sie erfolgreich sein will, über eine gebildete, disziplinierte und kompetente Fakultät verfügen muss, die die verschiedenen Abteilungen der Arbeit übernimmt. Wenn die Rohen, Undisziplinierten und Ungebildeten in solchen Positionen eingesetzt würden, könnte die Institution diejenigen, die ihr unterstehen, nur unvollkommen segnen. Wenn eine solche Institution in Betracht gezogen würde und keine solche Fakultät gefunden werden könnte, könnte ihre Arbeit nicht beginnen und auch nicht gesegnet werden Ich hatte das Gefühl, bis die Fakultät zum ersten Mal ausgewählt und auf die Arbeit vorbereitet wurde. Und diese Arbeit wäre, auch wenn sie möglicherweise nur wenig Einfluss auf die künftigen Schüler dieser Einrichtung hätte, die notwendigste Arbeit für ihr zukünftiges Wohlergehen.

Genauso ist es mit der Arbeit, die jetzt vor der Kirche liegt. Der große „Prophet“ oder Lehrer der Welt unter dem Neuen Bund, der Christus, Kopf und Körper, muss zuerst entwickelt und zu seiner Position erhöht werden, bevor die Arbeit des Unterrichtens beginnt.

Machine Translated by Google

Die Ausbildung und die Erziehung der Welt bis zur Vollkommenheit kann wirklich beginnen. Wir dürfen nicht erwarten, dass die Welt unsere gegenwärtige Arbeit versteht oder wertschätzt; denn das ist für ein Kleinkind ebenso unmöglich wie die Pläne seiner Eltern für sein zukünftiges Wohl zu schätzen Ich soll mit ihm bei der Umsetzung dieses Plans zusammenarbeiten. Da der Umfang des Plans so breit und umfassend ist, entwickelt er sich zwangsläufig langsamer, als diejenigen annehmen würden, die enge, eingeschränkte Ansichten haben. Die Welt und Christen, die den Standpunkt der Welt beobachten, haben keine umfassenderen Pläne für den Segen anderer als diejenigen, die durch die engen Grenzen des gegenwärtigen Lebens begrenzt sind, während Gottes Plan sich bis in die Ewigkeit erstreckt und dient der gründlichen Reformation und dem ewigen Segen des Herbstes. Seine Grundlagen sind breit und tief gelegt Es soll ewig dauern, und jeder Schritt des Plans wird mit unfehlbarer Weisheit verwirklicht.

Als Mitarbeiter gemeinsam mit unserem Herrn ist es uns gestattet, bei der Sammlung und Entwicklung der verschiedenen Glieder des Leibes Christi zu helfen und einander in der Wahrheit und im Geiste zu erbauen. Und gerade in dieser Arbeit, einander zu helfen, kommen alle jene Grundsätze des göttlichen Gesetzes zur Geltung, nach denen die ganze Welt regiert wird, wenn das Reich Gottes auf Erden errichtet wird. Als Kinder Gottes also berufen Um zu dieser kleinen Herde zu gehören, die sowohl Engel als auch Menschen richten wird, sollten wir ständige Schüler des göttlichen Gesetzes sein. Wir sollten uns nicht nur mit seiner oberflächlichen Bedeutung vertraut machen, sondern auch mit seinen großen Grundprinzipien und all ihren Auswirkungen, wie sie sich auf die praktischen Angelegenheiten des Lebens beziehen; und unsere eigenen Kurse sollten entsprechend beurteilt werden, wie völlig im Widerspruch zu aktuellen Meinungen sie auch stehen mögen.

Während wir im Fleisch sind, müssen wir uns mit den Fragen befassen, mit denen sich der Rest der Menschheit im Hinblick auf unsere Pflichten in den verschiedenen Beziehungen des Lebens konfrontiert sieht – unsere Pflichten gegenüber Gott und untereinander, als Mitglieder der Gesellschaft, als Ehemänner, Ehefrauen, Eltern und Kinder Keine Frage der Pflicht ist zu gemischt und kompliziert, als dass man Gottes Gesetz enträtseln und gerecht lösen könnte, wenn man es mit großer Anstrengung anspricht. Und wenn wir dieses Gesetz eingehend studieren, werden wir nicht nur die Lösung für die verwirrenden Fragen in unserer eigenen Erfahrung finden, sondern wir werden auch über eine Fülle von Informationen verfügen, die anderen in Zeiten der Not und Ratlosigkeit von großem Nutzen sein können, sei es in der Kirche oder auf der Welt, wenn sie zu uns kommen, um ihr Mitgefühl zu erwecken Unser eigenes menschliches Urteilsvermögen wäre in vielen Fällen sehr unvollkommen, da es von unserer Unwissenheit beeinflusst wäre , oder Vorurteile, oder unsere natürlichen Veranlagungen; aber wenn wir Jurastudenten unter dem großen Lehrer tragen, werden wir dazu in der Lage sein

Machine Translated by Google

zu sagen: „So ist das Gesetz Godonts dieses Themas, und wie es in diesem speziellen Fall gilt. Weder unsere eigenen Angelegenheiten noch die der anderen, deren Rat wir suchen, sollten durch den Impuls des Augenblicks entschieden werden, sondern immer unter sorgfältiger Berücksichtigung des Gesetzes Godonts des Themas. Daher kann Ihre Rede immer „mit Anmut, gewürzt mit Salz“ sein. Salz ist ein bewahrendes Element, das das, was gut ist, vor Verfall und Verfall bewahrt Handeln. Und genau so zielt der Einfluss kluger und gut unterrichteter Heiliger darauf ab, alles zu bewahren, was gut ist; und ihr Rat und ihr Mitgefühl werden dazu beitragen, jeden Jahr auf der Suche nach Gerechtigkeit zu sein. Und wenn ihr eigenes Leben und ihre Angelegenheiten ständig von den hohen Grundsätzen des wahren Christentums bestimmt werden, leben sie die bekannten und von den Menschen gelesenen Briefe.

Als intelligente Geschöpfe Gottes sind wir in gewisser Weise mit der gesamten Familie Gottes im Himmel und auf der Erde verbunden. Unsere bloße Existenz hat uns in diese Beziehungen mit all ihren entsprechenden Privilegien und Pflichten gebracht, und als intelligente Wesen sollte es unser Wunsch und unsere Anstrengung sein, das genaue Maß an Privilegien und Pflichten zu erfahren, die diese vielfältigen Beziehungen mit sich bringen.

Mit unserem großen Schöpfer waren wir ursprünglich als Kinder verbunden und mit all seinen intelligenten Geschöpfen als Brüder – Brüder aus der Familie Gottes, wenn auch nicht so groß wie unsere Brüder, die Engel, die von höherer Natur sind ***(Eph. 3,15):*** und mit irdischen Geschöpfen, die niedriger sind als die menschliche Natur, als Herrscher. Als wir Sünder wurden, wurden diese Privilegien, Segnungen und Beziehungen von unserem himmlischen Fa abgeschafft da ist das Dekret. Da wir des Lebens und seiner Segnungen unwürdig waren, wurden wir zum Tode verurteilt. Von da an wurden wir nicht mehr als Kinder Gottes oder Brüder seiner Familie anerkannt, sondern als Fremde und Feinde betrachtet und behandelt, bis das Todesurteil gegen uns vollstreckt werden sollte. -bis die Existenz enden sollte.

Nach unserer Erlösung durch seine Gnade, durch das kostbare Blut Christi und unserer Annahme derselben im Glauben, werden die früheren natürlichen Beziehungen wieder anerkannt, obwohl nicht alle ihre Privilegien genossen werden und nicht alle ihre Pflichten beharrt werden, bis die Auswirkungen des Sündenfalls vollständig überwunden sind – bis wir tatsächlich zur Vollkommenheit wiederhergestellt sind. Allerdings werden sie von unserem himmlischen Vater erneut als Söhne und Erben durch Christus anerkannt Um tatsächlich vollkommen zu sein, muss die gesamte Kommunikation mit ihm durch den Namen und die Verdienste unseres Mittlers Christus erfolgen, der uns und unsere Interessen vor dem Vater vertritt. Das gesamte Gericht ist daher nun dem Sohn Gottes anvertraut, der uns durch sein Blut erkauft hat. ***(***
Die Gläubigen stehen daher nun in einer neuen Beziehung zu Christus, der der Herr und Lebensspender (Vater) für diejenigen wird, die er erkauft hat, und der aus der Verurteilung und dem Tod die Gemeinschaft und das Leben wiederherstellen möchte. Daher wird er der ewige Vater genannt. ***(Jes.9:6.)*** Und als das Zeitalter seiner Herrschaft vorüber war, wurde der

Machine Translated by Google

Die wiederhergestellten werden wiedererkennen, dass Jehova den großen Vater als Sünder hat und Christus als ihren Herrn und Erlöser.

Bisher wird kein Bezug auf die besonderen Beziehungen der Kirche als neue Geschöpfe in Christus hergestellt. Wir möchten zunächst die menschlichen Beziehungen und ihre Privilegien und Pflichten betrachten und dann untersuchen **[R1116: Seite 6] ,** wie sich die neuen Bedingungen, in die wir durch die Weihe während des Evangeliums gelangen, auf unsere früheren Beziehungen auswirken.

Zuerst fragen wir uns: Welche Privilegien und Pflichten sind mit unserer Beziehung *zu Gott* als gerechtfertigte Menschensöhne verbunden? .Die Herrschaft über die Erde zu erhalten, bedeutet den vollen Genuss des alljährlichen Guten. Die Erde wurde für den Menschen geschaffen. „Gott schuf sie nicht vergeblich, er schuf sie, um bewohnt zu werden“ ***(Prediger 1,4) . ; Jes. 45:18)*** und für immer genossen von der herrlichen Rasse vollkommener **[R1117:Seite6]** Wesen, deren Wünsche vollkommen angepasst sein werden, wenn sowohl sie als auch er seine ideale Vollkommenheit erreicht haben, die zuerst in unserem Stammvater Adam und seinem speziell vorbereiteten Zuhause in Eden veranschaulicht wurde. Dann wird die ganze Erde erblühen, wenn sie aufgeht, und die Wildnis und die einsamen Orte werden frohlocken . ***(Ist ein.***

***35:1.)*** Die Reiche der Tiere, der Mineralien und der Pflanzen werden alle den Befehl des Menschen befolgen, um seinem Vergnügen zu dienen und seine Bedürfnisse zu befriedigen. Und die Naturgesetze, die ihr Wachstum regeln und ihre Macht und ihren Platz begrenzen, sind so bestimmt und werden garantiert auch weiterhin für die menschlichen Bedürfnisse und das Glück sorgen. Erde, Luft und Wasser wimmeln von Segnungen , die den Menschen ständig dazu einladen, durch immer tiefere Erforschung ihre wunderbare Kraft zu beweisen, um sein Wohlbefinden und Vergnügen zu steigern. Tauchen Sie ein in die Minen, bohren Sie sich in die Erde, tauchen Sie in das Wasser, schweben Sie auf den Flügeln des Windes, nutzen Sie die elektrischen Ströme, Studieren und wenden Sie die göttlich eingesetzten Gesetze der Natur an und beweisen Sie die Macht und den Willen des Schöpfers, seine Geschöpfe zu segnen. Und während wir unsere Herzen erheben und dankbar loben für seine Güte und Liebe, lassen wir den lächelnden Himmel uns wieder ins Herz flüstern: „Gott liebt uns nicht“, denn er hat uns dazu bestimmt, uns bei Tag und den Mond und die Sterne bei Nacht zu segnen.

Und doch wurde die Hälfte noch nicht erzählt. Betrachten Sie Ihren eigenen Organismus – wie wunderbar geschaffen! Nicht nur Ihr physischer, sondern auch Ihr geistiger Organismus, diese wunderbaren geistigen Fähigkeiten, die den glorreichen Eigenschaften Gottes Rechnung tragen – der Wille, das Urteilsvermögen, die Denkkraft, das Gewissen, das Gedächtnis, die Vorstellungskraft, der ästhetische Geschmack und die Fähigkeit zu gesellschaftlichem Vergnügen, die auf der Liebe und Wertschätzung des Guten beruht ,das Reine und das Schöne. Dann

Machine Translated by Google

Denken Sie daran, dass all diese Fähigkeit zum Glück sowie alle Mittel zum Glücklichsein in unserer Reichweite von Gott gegeben sind. Wir versuchen jetzt nicht, ihre durch die Sünde verursachten Regelmäßigkeiten und Leiden zu erklären, sondern betrachten lediglich den vollkommenen Zustand der Menschheit ihre Folgen werden für immer verbannt sein. Und doch darf man ein ganzes Maß dieser Segnungen auch jetzt noch genießen. Wir schmecken und sehen jetzt, dass der Herr gut ist, aber die Fülle seiner Gunst ***wird verwirklicht werden, wenn er alles neu gemacht hat . 21:5.***

Dann bedenke, dass alle diese Segnungen aus reinster Liebe zu uns strömen; dass Gott uns zu seinem Wohlgefallen erschaffen hat, dass er die Freude eines Vaters an uns als seinen Kindern haben kann, dass er uns den Reichtum seiner Zuneigung und Großzügigkeit schenken kann und dass er in uns die entsprechende Befriedigung aus kindlicher Liebe und Dankbarkeit finden kann. Wenn wir so den Gegenstand unserer Schöpfung und die Liebe und Großzügigkeit eures Schöpfers betrachten, entsteht Liebe und Dankbarkeit spontan in unserem Herzen dem gegenüber, der uns zuerst geliebt hat.

Manche sagen, es sei unsere *Pflicht ,* Gott zu lieben; aber Pflicht ist nicht das Wort . Wir lieben nie jemanden oder irgendetwas, weil es unsere Pflicht ist, sie zu lieben.

Durch eine geistige Verfassung entspringt die Liebe spontan für die Guten, die Reinen und die Schönen, alle, die aufrichtig sind. Um Gott zu lieben, müssen wir uns daher nur mit seinem Charakter vertraut machen und darüber nachdenken. Deshalb ist es unsere Pflicht, uns mit Gott bekannt zu machen und über seine Güte und Gunst uns gegenüber nachzudenken, und wenn er von der wiederhergestellten Rasse vollständig erkannt und geschätzt wird, dann werden die Menschen ihn freiwillig mit ihrem ganzen Herzen, mit ihrem ganzen Verstand und mit all ihrer Kraft lieben.

So wird das erste Gebot erfüllt werden, und das zweite, das ihm ähnlich ist und einer ähnlichen Quelle entspringt, wird genauso spontan oder natürlich erfüllt werden: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“ Warum? Aus einem zweifachen Grund: Erstens sind alle unsere Nachbarn Geschöpfe Gottes und daher, wie wir selbst, Gegenstand seiner Liebe und Fürsorge; und Gott mit ganzem Herzen zu lieben bedeutet, alles zu lieben, was er liebt. Aus dem gleichen Grund, aus dem er sie liebt. Und zweitens muss der Keim des zukünftigen vollkommenen Menschen, wie auch immer er jetzt durch die Sünde erniedrigt ist, ein Ding von großem Wert sein, wenn Gott seinen einziggezeugten Sohn gab, um ihn zu erlösen; und Daher ist jeder Mensch, für den Christus gestorben ist, der Liebe unwürdig. Doch von der Natur der Sache her müssen die Geschöpfe in ihren Zuneigungen zueinander immer einen untergeordneten Platz gegenüber dem großen Schöpfer einnehmen, wenn das, worauf die Lie

Machine Translated by Google

basiert ist vollständig bekannt und anerkannt.

Die Beziehung des gerechtfertigten Menschen zum Schöpfer besteht daher darin, dass er ein Kind zum Vater hat. Seine Bedingung ist *die völlige Abhängigkeit* von Gott in allem, vom Geringsten bis zum Größten. Und da seine Weisheit und Gerechtigkeit tadellos und unfehlbar, seine Macht allmächtig und seine Liebe grenzenlos ist, liegt unsere einzige Sicherheit und Geborgenheit in bedingungslosem Vertrauen und Gehorsam gegenüber seinem Willen, egal, ob wir in unserer Kurzsichtigkeit können oder können Nichtverstehen ist der Ausdruck unfehlbarer Weisheit, Gerechtigkeit und Liebe. Wir können einem solchen Vater getrost vertrauen, auch wenn wir ihn nicht finden können.

Weil es für unser Wohl notwendig ist und weil es die richtige Haltung ist, in die kindliche Liebe und Dankbarkeit uns natürlich versetzen sollten, verlangt Gott von seinen Geschöpfen schlichten Gehorsam. Aus dem gleichen Grund verlangt ihr als Eltern von euren Kindern Gehorsam Gehorsam ist kein Ausdruck kindlicher Liebe oder Zuversicht, er hat allen seinen intelligenten Geschöpfen die Freiheit gegeben, entweder zu gehorchen oder zu gehorchen, damit er sie dadurch beweisen kann und damit die ewige Seligkeit seiner treuen und gehorsamen Kinder in der universellen gegenseitigen Liebe verankert werden kann, die alle Herzen mit der zärtlichsten, schönsten und stärksten Schnur verbinden und zementieren soll – der Liebe.

Dann sind unsere tiefe und herzliche Zuneigung, unsere tiefste Dankbarkeit und unser unbedingter Glaube und Gehorsam unserem himmlischen Vater zu verdanken und sollten sich in unserem Verhalten ihm gegenüber manifestieren, in fleißiger Anstrengung, die er erlernt hat, und in ehrgeizigen Bemühungen, seinen Willen zu tun. Über das erste Gebot und das zweite, das aus dem ersten erwächst, hänge das Gesetz und die Propheten auf, sagte Jesus ***(Lukas 22:40);*** denn „die Liebe ist die Erfüllung des Gesetzes.“ – Röm. ***13:10.***

Nachdem wir so über unsere Beziehung zu unserem himmlischen Vater nachgedacht haben, erinnern wir uns an seine Worte – dass auch wir seinen lieben, gesalbten Sohn ehren sollen, „so wie wir den Vater ehren:“ nicht, dass er den Platz des Vaters in unseren Zuneigungen einnehmen soll, sondern dass er neben dem Vater, als der Vollstrecker seines Plans, die Ehre, die Liebe und das Lob von vier Herzen empfangen soll. Ihn zu lieben und zu ehren und ihm zu gehorchen, nicht nur wegen seiner persönlichen Liebe Der Akteur, und wegen seiner großen Liebe zu uns, aber auch weil er der willige gehorsame Gesandte unseres Vaters bei der Ausführung seines gütigen Plans war, ist das natürliche Ergebnis tiefer Liebe zum großen Schöpfer des Plans.

Wenn wir unsere Beziehung zu Gott und alle Pflichten und Privilegien, die diese Beziehung mit sich bringt, genau beobachten, stellen wir fest, dass dieselben Grundsätze auch für alle unsere Beziehungen untereinander gelten. Aus den gleichen Gründen, aus denen wir als Kinder Gottes ihn lieben, ehren und ihm gehorchen sollten, Kinder Gottes

Machine Translated by Google

Die irdischen Eltern sollten sie lieben, ehren und ihnen gehorchen. Ihre Liebe, Fürsorge und Aufopferung und großzügige Gabe während der Jahre der Hilflosigkeit und Unwissenheit sollte immer in liebevoller Erinnerung bleiben und mit Dankbarkeit und freundlichen Aufmerksamkeiten belohnt werden, wenn ihr Alter und ihre Gebrechen es erfordern Wenn die Reife erreicht ist, bedarf es keiner Unterwerfung unter die elterliche Gewalt mehr, doch die Pflicht der Liebe und Ehre und der dankbaren Anerkennung und Bevorzugung wird niemals aufgehoben.

Wenn wir also Gottes Haltung gegenüber seinen Kindern beobachten, sehen wir das Vorbild, das alle Eltern nachahmen können. Wir sehen, wie Liebe, Gerechtigkeit, Wohlwollen, Großzügigkeit, Sparsamkeit, Weisheit und Besonnenheit harmonisch zum Wohl seiner Familie zusammenarbeiten. Und wenn wir seinen Plan und seine Methoden für Disziplin, Entwicklung und Kultur studieren, haben wir praktische Vorschläge für die Eltern für jeden Notfall, der in der Familie auftreten kann odsdas Beispiel der Liebe, die niemals erkaltet oder gleichgültig wird, und der festen Gerechtigkeit, die sich niemals beugt; und die beiden handeln immer in Harmonie. Lasst die irdischen Eltern das göttliche Muster studieren und nachahmen; und lasst die Kinder irdischer Eltern lernen, dankbar zu sein für alle Gefälligkeiten, aus welcher Quelle auch immer sie kommen, und die Prinzipien der Liebe zu erkennen, Gerechtigkeit, Barmherzigkeit und Großzügigkeit, wie sie sich in Gottes Umgang mit uns manifestieren, und darauf zu reagieren, von frühester Kindheit an.

Es wird auch für verwirrte irdische Eltern, deren beste Bemühungen lange auf sich warten zu lassen scheinen, tröstlich sein, zu beobachten, dass die Zeit ein wichtiger Faktor bei der Umsetzung von Gottes Disziplinarmaßnahmen ist. Sechstausend Jahre lang lässt sie diese widerspenstigen Kinder versuchen, die Sinnlosigkeit ihrer eigenen Pläne zu beweisen, bevor er versucht, sie zur Unterwerfung zu zwingen, wohlwissend, dass ihre Erfahrung für ihr endgültiges Wohl notwendig ist; und Er freut sich auf das zu erreichende Ende, ist von gegenwärtigen Zwistigkeiten unbeeindruckt und fest und unbewegt in seinen unerschütterlichen Absichten.

Die Verpflichtung, die sich aus der Beziehung zwischen Brüdern und Schwestern ergibt, ob sie nun an die engen Grenzen **[R1118:Seite 6]** des Familienkreises oder an die weitere Sphäre der gesamten Familie Gottes gebunden ist, ist einfach die der gegenseitigen Liebe als Kinder gemeinsamer Abstammung. Und die Liebe tut seinem Nächsten nichts Böses, sondern erfreut ihn, gnädig zu sein.

Aber leider herrscht in der menschlichen Gesellschaft nicht die Liebe. Männer berücksichtigen im Allgemeinen nicht die Pflichten und Verpflichtungen, die sich aus ihren vielfältigen Beziehungen ergeben. Eltern denken nicht darüber nach, Kinder denken nicht darüber nach und werden im Allgemeinen nicht so unterrichtet, Brüder und Schwestern denken nicht darüber nach und so auch in allen anderen Beziehungen. Männer und Frauen sind vom Säuglingsalter an im Allgemeinen berauschend, hochgesinnt, stolz, prahlerisch und mehr Liebhaber des Vergnügens als Gottes

Machine Translated by Google

lebe göttlich, und wenn sie Familien haben, die sie auf den Weg der Wahrheit und Gerechtigkeit bringen, müssen sie die Meinungen anderer ignorieren und das göttliche Gesetz studieren und genau befolgen.

Untersuchen wir nun, wie sich die neuen Bedingungen, in die einige während der Verkündigung des Evangeliums durch besondere Weihe gelangen, auf unsere Beziehungen auswirken. Diejenigen, deren Ambitionen jetzt nicht irdischer Natur sind, sondern die den himmlischen Preis – die göttliche Natur und das Miterbe mit Christus – suchen, während sie in der Welt sind und mit der Welt zu tun haben, müssen bedenken, dass *sie* nicht *von* der Welt sind , sondern dass sie Gottes Ehre sind Repräsentanten in der Welt müssen die Grundsätze seiner Regierung getreu umsetzen und veranschaulichen, egal in welcher Position im Leben sie sich befinden, sei es als Eltern oder Kinder, als Brüder und Schwestern oder als Mitglieder der Gesellschaft. Sie sollten nicht nur die Grundsätze der göttlichen Regierung veranschaulichen, sondern auch ein so klares Verständnis davon haben, dass sie sie jedem Fragenden angemessen präsentieren können.

Während in der Welt unser Geschäft das Geschäft des Königs ist, müssen alle Sorgen irdischer Natur entschieden beiseite geschoben werden, sofern sie mit den Verpflichtungen vereinbar sind, die wir übernommen hatten, bevor wir in den Dienst des Herrn traten, damit die gesamte Zeit und Energie, die wir möglicherweise für die notwendigen Pflichten dieses Lebens übrig haben, für die große Arbeit der Vorbereitung auf unsere zukünftige Arbeit, die Welt zu lehren und wiederherzustellen, aufgewendet werden kann.

Unsere irdischen Pflichten müssen genauso erfüllt werden, wie wir es der Welt raten würden, wenn sie auf unseren Rat hören würde. Als Eltern, Kinder, Ehemänner, Ehefrauen, Brüder und Schwestern werden unsere rechtmäßigen Verpflichtungen zueinander nicht durch unsere höheren Beziehungen als Söhne Gottes und Erben mit Christus des kommenden Königreichs aufgehoben . Aber unsere Pflichten müssen durch *die Notwendigkeit* begrenzt werden unsere eigenen und diejenigen, die von uns abhängig sind.

Studieren und wenden Sie die Prinzipien des göttlichen Gesetzes in all seinen Facetten an, sowohl in der Gegenwart als auch in der Zukunft, und lassen Sie Ihren Weg entsprechend bestimmen und Ihren Rat an andere daraus leiten

==========

Machine Translated by Google

**[R1118:Seite6]**

## GEGRÜNDET.

Ein alter Bauer und ein junger Mann, der sich kürzlich Christus hingegeben hatte, fuhren eine Landstraße entlang. Der junge Mann redete mit all der Freude, mit der man so begeistert war wie ein junger Konvertit, über seinen neu gefundenen Erlöser, als sein alter und etwas zynischer Begleiter ihn unterbrach und sagte: „Oh ja, du weißt, dass du gerade in deiner ersten Liebe bist; aber warte ein bisschen, und dann wirst du – du wirst –“, und er meinte **[R 1118: Seite 7]** sagte er jedoch nicht, dass er „kalt“ werden würde wie er. „Und was bist du?“ fragte der junge Mann. „Ich bin ein etablierter Christ“, lautete die Antwort. Sie fuhren eine Zeit lang schweigend weiter, bis sie einigermaßen unsanft von dem Karrenrad erzogen wurden, das tief in der Tiefe feststeckte.

Sie stiegen aus, um zu versuchen, es zu befreien; der alte Mann peitschte das Pferd und sprach ziemlich energisch, aber völlig zwecklos; das Rad blieb unbeweglich. Nach einem der erfolglosen Versuche sah der junge Mann den Bauern an und bemerkte: „Ich schätze, mein Freund, *es ist etabliert.“* In ähnlicher Weise gibt es einige Christen, die in die Tiefe geraten, dort bleiben und ihre Untätigkeit verwechseln, indem sie das Christentum vernichten. – Ausgewählt.

==========

Machine Translated by Google

**[R1118:Seite7]**

**WERT DES GEGENWARTIGEN LEBENS.**

Ist *das Leben lebenswert?* Was für eine Frage!

Ist das Leben lebenswert? Die Jugend ist die Antwort, aber die Hoffnung ist geflohen. Das blasse Gesicht, die abgemagerte Gestalt und das eingefallene Auge zeugen von der schweren Hand der Trübsal, mit Tagen und Nächten voller Angst und Unruhe. Oh , *was ist das Leben noch! – zu sein* und *zu leiden.* Das Leben ist ein Synonym für Schmerz und Zeit bedeutet Qual.

Und was hat das Leben für dich, Oman, voller reiferer Jahre! beschäftigt vom frühen Morgen bis zum Ende des Tages äh Pracht. Aber wieder kommt eine Antwort von ihm, der in unserer Zeit den Meridian des Lebens erreicht hat. Unglück zur Rechten und zur Linken .Freunde werden zurückgewonnen, aber wieder verloren. Ehre ist eine Blase, die beim ersten üblen Atemzug der Eifersucht platzen kann.

Der Kelch der Freuden, die knapp sind, wird an die Lippe gehoben, immer noch auf die Erde geschleudert. Um die Zukunft anhand der Vergangenheit zu beurteilen, was hat das Leben bereit, nach dem ich mich sehnen sollte?

„Und was ist mit dem Leben?“, antwortet der grauhaarige Veteran. Die Last der Jahre hat die einst stolze Gestalt gebeugt, die Wangen und die Stirn gerunzelt und die Sinne ihrer Niedlichkeit beraubt. Allein und zitternd am Rande des Grabes, die Erinnerung an jüngere Tage ist alles, was von Trost übrig geblieben ist. Die Tage der Jahre meiner Pilgerreise waren wenige und voller Trauer Ruhm ist so vergänglich wie die Momente, die wir auf ihrer Suche einsetzen, so wechselhaft wie das Glühwürmchen, und wenn sie gesichert sind, sind sie nur Eitelkeit. Der Anteil der Menschheit besteht darin, zu sein, zu hoffen, zwischen ihrer Verwirklichung und ihrer Verzweiflung zu schweben und im Tod zu enden, der passende Abschluss des unbeständigen Traums.

Aber Christ, was sagst du zum Leben? Es ist unser erster und größter Segen, das **[R1119:Seite 7]** Vorwort zur Ewigkeit, der Zeit, in der wahres Glück für immer erlangt werden kann. Ich erwarte nicht die gegenwärtige irdische Freude, wohlwissend, dass die Bedrängnisse, Prüfungen und Versuchungen, die es im Überfluss gibt, Mittel sind, durch die Gott mich prüft, ob ich seinen souveränen Willen tun werde. Welche Tugend ist es, ihm zu gehorchen, wenn es Knoten gibt? Wie kann ich beweisen, dass er der Hauptgegenstand meiner Zuneigung ist und dass ich nicht aufgefordert werde, mich um seinetwillen zu verleugnen?

Machine Translated by Google

wird sich als ewig erweisen. Sie, die es zu einem niederen Zweck beherbergen, sind ohne Verständnis. Der Fluch Gottes ruht auf dem Land Ich bin gestorben, um uns im verfluchten Zustand von unseren Geschenken zu erlösen. Ich versuche gern, ihm zu folgen, verachte alles, was die Erde jetzt zu bieten hat, und bringe meinen Körper Gott als lebendiges Opfer dar, einen angemessenen Dienst. Ich habe mich seinem Tod angepasst, damit ich ihn und die Macht seiner Auferstehung erkennen kann Anteil an seiner Freude und Herrlichkeit. Ehre sei Gott in dem Höchsten! für das Wesen und die Zeit, durch die ich eine so große Bestimmung erfüllen kann. Was auch immer mein Anteil jetzt sein mag, ich preise seinen Namen für das Leben; denn ich schaue nicht auf die Dinge, die man sieht, sie sind zeitlich, sondern auf die Dinge, die man nicht sieht, die er versprochen hat, denn sie sind ewig Ich bin davon überzeugt, dass weder Tod, noch Leben, noch Engel, noch Fürstentümer, noch Mächte, der gegenwärtige Norden, der kommende Norden, noch die Höhe, weder die Tiefe noch irgendein anderes Geschöpf wird uns von der Liebe Gottes trennen können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.

Diejenigen, die leben, um durch ihre gegenwärtige fleischliche Natur das Beste aus irdischen Objekten herauszuholen, sind zu bitterer Enttäuschung verdammt. Dieses Leben kann sich nur dann als singend erweisen, wenn es für Gott gelebt wird. – P. *W. Pope.*

==========

Machine Translated by Google

**[R1118:Seite7]**

**THERESTOFTHEAD.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Ich habe mit großem Interesse den Brief von Herrn Brewer an Sie und Ihre Antwort über die Auferstehung „der übrigen Toten“ gelesen, der im März 1989 in ZION'S WATCHTOWER veröffentlicht wurde.

Ich habe über das Thema gründlich nachgedacht und komme zu dem Schluss , dass es für jeden logischen Verstand klar sein sollte , dass es sich bei der fraglichen Passage um einen Kommentar oder eine Notiz eines Lesers handelte und nicht im Originaltext . Ich gebe Ihnen meine Gedanken, wie sie *mir* beim Studium des Themas kamen: Christus ist ***der Herr, sowohl der Toten als auch der Lebenden (Röm. 14,9 ),*** *daher komme ich zu dem* Schluss, dass die zweite Auferstehung sein Werk sein wird und stattfinden wird Während seiner tausendjährigen Herrschaft wird die erste Auferstehung die der Heiligen unmittelbar bei der Wiederkunft Christi sein und die zweite die der „übrigen Toten“.

Aus dem Studium des Wortes des Herrn schließe ich, dass dieses Werk nicht vollständig wäre, wenn die „übrigen Toten“ *nach* den tausend Jahren auferweckt würden, denn *dann* wird Christus seinem Vater das Reich in jeder Hinsicht in vollkommener Vollkommenheit übergeben . – ***1. Korinther 15,24 und folgende Verse.***

Petrus sagt in ***Apostelgeschichte 3:20,21:*** „Wiederherstellung *aller* Dinge.“ Dies impliziert eine Wiederherstellung aller *toten* und *lebenden* Dinge in ihrem ursprünglichen Zustand oder Zustand der Vollkommenheit, der durch Adams Übertretung verloren gegangen ist, und wenn dies nicht der Fall ist, hat die Aussage des Apostels Paulus ***in Röm. 14:9*** keine Bedeutung Er erwachte nicht und gab *allen* die Gelegenheit, vollständig aus dem Tod auferweckt zu werden; und es stünde im Widerspruch zu seinen eigenen Worten in ***Johannes 5:27 -29*** und ***11:25;*** und zu den Worten des Paulus ***in 1. Kor. 15:21,22.--*** Diaglott. Euer im Dienst Jesu,

TOILETTE_____.

[Wir denken über den Klang und die Schrift nach, die wir oben gesagt haben. – HERAUSGEBER.]

==========

Machine Translated by Google

**[R1119:Seite7]**

## ISEARLYDEATHABLESSING?

Am letzten Sonntag war ich einer von über viertausend Menschen, die einer Predigt des bekannten Brooklyner Predigers DeWitt Talmage zuhörten.

Um seine eigene ausdrucksstarke Sprache zu zitieren: „Wenn jemand mit fünfunddreißig stirbt, kommt er mittags durch die Arbeit.“ Und wenn er von dem Kind spricht, das im Säuglingsalter stirbt: „Dieses Kind berührte die Erde und blickte in den Himmel.“

Ich konnte die Gedanken der Menge, die erschien, um seine kühnen, unbewiesenen Behauptungen entgegenzunehmen, nicht als die Worte von jemandem interpretieren, der mit Autorität spricht, aber ich weiß, dass mir viele Gedanken durch den Kopf gingen. Die folgenden sind einige davon: -
-

Ich dachte: Du behauptest, ein Diener Gottes zu sein, warum lehrst du das Volk nicht Gottes Wort, anstatt einige deiner eigenen Worte zu geben? Denn da du dich von deinem Text verabschiedest, hast du kein Wort aus der Heiligen Schrift zitiert, um deine Behauptungen zu untermauern. Ich dachte: Wenn es solch eine Fähigkeit ist, jung zu sterben, was für einen großen Fehler hat unser Schöpfer gemacht. Wenn er den Rat moderner Theologen eingeholt hätte, hätte er es tun können Sie reichten aus, um den Großteil der Menschheit „einfach mit der Erde berühren und in den Himmel blicken“ zu lassen, wobei nur die „wirklich Guten“ übrig blieben, die nicht verdorben werden konnten, um die Rasse zu verewigen und so mehr Bewohner für den Himmel bereitzustellen.

Ich dachte – mein lieber Herr! Ich wunderte mich, wenn Sie ernsthaft erkrankt wären, wenn Sie nicht eilig nach einem Arzt und, wenn nötig, nach einem Rat schicken würden, aus Angst, Sie könnten versehentlich in die „warmen Hände, den Sonnenschein und die wunderschönen Landschaften“ des Himmels entführt werden, bevor Sie bereit wären, diesen „äußeren Kreis“ zu verlassen.

Ich dachte: Wärst du Gottes Ratgeber auf dem Berg Sinai gewesen, hättest du ihm geraten, die Verheißung eines langen Lebens nicht zum fünften Gebot hinzuzufügen; und du hättest Paulus korrigieren können, als er das Gebot zitierte, so dass er nicht den Spruch hinzugefügt hätte: „Damit du *lange auf Erden leben kannst.“* Andererseits, wie unwissend war Hiskia. Was für eine großartige Gelegenheit er hatte, direkt durch die Perlentore in die Herrlichkeit zu gehen; aber er betete und weinte, um „in dieser geistlosen Welt“ zu bleiben, und Gott erbarmte sich zu ihm, und ein besonderes Privileg erlaubte ihm, fünfzehn lange Jahre lang „draußen in der Kälte und der Nässe“ zu bleiben. Wenn Hiskia seiner Predigt hätte zuhören können, hätte er niemals geschrieben: „ Siehe, für den Frieden hatte ich große Bitterkeit, aber du hast keine Liebe

Machine Translated by Google

Ich könnte dich aus der Grube der Verderbnis befreien, denn du hast alle meine Sünden hinter meinen Rücken geworfen. Denn das Grab kann dich nicht loben, der Tod kann dich nicht feiern; die in die Grube hinabfahren, können nicht auf deine Wahrheit hoffen. Die Lebenden, die Lebenden, er wird dich loben, wie ich es heute tue.“ – Jes. ***38:1,5,17-19.***

Ich dachte – Salomo war ein kluger Mann; aber wenn du, Herr Talmage, recht hast, hat er einen großen Fehler gemacht, als er dem jungen Mann den Rat gab: „Mein Sohn, vergiss mein Gesetz nicht; aber lass dein Herz meine Gebote bewahren; denn *Länge der Tage und langes Leben* und Frieden werden sie dir hinzufügen;“ Talmag hätte als Belohnung gegeben: „Denn du wirst jung sterben und Ruhm erlangen.“ David hätte nie sagen sollen, als er die Segnungen eines vollkommenen Menschen aufzählte: „Mit *einem langen Leben .“* Ich werde ihn zufrieden stellen: „Wenn du sagst, die Toten sind lebendiger als wir – wir sind die Toten.“

Ich dachte: „Was für Narren wir Sterblichen sein werden, um auf der Suche nach Wissen zu kämpfen und zu arbeiten, wie wir es tun, wenn es wahr ist, dass wir in fünf Minuten nach dem Tod mehr wissen werden, als wenn wir einhundert Jahre studieren würden;“ und „ein Kind, das sechs Monate alt ist, mehr weiß als die ganze Weisheit von Princeton, Yale, Harvard, Oxford und allen anderen Universitäten zusammen“ und dann, wie seltsam es ist, dass der inspirierte Psalmist es getan hat Das wüsste er nicht, er hätte dann nicht geschrieben, dass „die Toten nichts wussten“, dass „im Tod kein Gedenken an dich ist“ und dass der Mensch „dass“ Sein Atem geht aus, er kehrt zu seiner Erde zurück, an jenem Tag sterben seine Gedanken.“ – Psalm. ***6:5; 146:4.***

„Wenn jemand spricht, dann spreche er als das *Orakel Gottes.“ – Ausgewählt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R1119:Seite7]**

## ALTTHEOLOGIETRAKTE.

An alle TOWER-Leser wurden Musterexemplare von „OLD THEEOLOGY TRACTS“, Nr. I, dieser Reihe verschickt. Diese werden ab April 1889 vierteljährlich herausgegeben ney und Einfluss unter uns werden tun, *was er kann,* wir glauben, dass es nicht lange dauern wird, bis die *alte* Theologie, die älter als der Romanismus oder irgendein anderer Religionsismus ist – die Theologie unseres Herrn und der Apostel – viel klarer verstanden wird als heute.

Studieren Sie das Thema und entscheiden Sie, wie viele Sie vierteljährlich abonnieren und nutzen können, zu den sehr günstigen Preisen, die auf der zweiten Seite von Traktat Nr. I erwähnt werden. Einige schreiben, dass sie eine größere Menge annehmen können, wenn sie den Abonnementpreis in vierteljährlichen Raten senden dürfen, anstatt ihn für das ganze Jahr auf einmal zu senden, und ob dies für uns angenehm ist oder ob es zu viel Ärger verursachen wird. Wir antworten: Tun Sie, was auch immer Sie tun können, um die besten Ergebnisse zu erzielen. Wir nehmen gerne jede zusätzliche Arbeit auf uns, die den Namen unseres großen Erlösers ehrt und dazu beiträgt, die Heiligen Gottes zu befreien, die in Babylon immer noch in der Knechtschaft des Irrtums gefangen sind.

Einige der Heiligen sind von diesen Traktaten sehr begeistert. Bruder Weber besteht darauf, dass sie der vom ***Propheten Jesaja erwähnte Hagelschauer sein werden. (Kap. 28:17.)*** Wie zuvor gezeigt, ist Wasser ein Symbol der Wahrheit; daher ist es ein Symbol *kristallisierter* und gereinigter Wahrheiten. Möge der Herr gewähren, dass es diesen Hagelkörnern der alten Theologie in vielen Fällen gelingt, die Ausflüchte des Irrtums aufzudecken und wegzufegen und so den Geist vieler wahrer Kinder Gottes zu befreien, die in Schwierigkeiten geraten werden, bis sie die wahre Lehre verstehen , die alte Theologie. Siehe ***Randlesung von Jesaja 28:19:*** „Bericht“ sollte mit „Lehre“ übersetzt werden.

Lasst uns, die wir vom „Tag“ sind, erkennen, dass wir uns in der Morgendämmerung nicht nach weltlichen Mustern verhalten und schlafende Dinge sind, die spirituell sind und mit weltlichen Zielen, Vergnügungen oder Geschäften versunken und überladen sind; aber lasst uns die Verbreitung der Wahrheit **zum** *Hauptgeschäft des* Lebens machen, dem alle anderen Geschäfte nur Diener und Mitwirkender sein werden Beachten Sie den folgenden Umstand:--

Rev. Dr. Henson aus Chicago predigte kürzlich zum Thema der ewigen Folter, und seine Predigt, die die ewigen Qualen derer, die sterben, ohne Heilige zu werden, anschaulich schilderte, wurde am folgenden Montag in den Zeitungen von Chicago veröffentlicht; und am folgenden Sonntag hatten zwei der Brüder 500 *Traktate der Alten Theologie,* Nr. I, und verteilten sie persönlich an diese Gemeinde vor den Türen der Kirche. Diese Brüder predigten das Predigtfest dazu

Machine Translated by Google

Gemeinde, aus der Bibel, wie sie sie auf keine andere Weise so gründlich erreichen könnte; eine, die Dr -Suche *und* Wahrheitsfindung.

==========

Machine Translated by Google

**[R1120:Seite8]**

**OLDGERMANTOWERSFREE.**

Wir haben tausende Exemplare *des deutschen* WACHTTURMS, sehr geeignet für neue Leser, die es gerne KOSTENLOS in die Hände bekommen möchten. Wir bitten unsere Leser, die das können und das Privileg eines solchen Gottesdienstes genießen möchten, diese zu nehmen und sonntags an den Türen deutscher Kirchen zu verteilen. Geben Sie bei der Bestellung an, wie viele Sie verwenden können.

Wenn Sie also Papiere oder Traktate verteilen, *stehen Sie* nicht still, denn das versperrt die Straße und verstößt gegen das Gesetz, sondern *gehen Sie* beim Verteilen weiter auf und ab und seien Sie so höflich und angenehm wie möglich.

==========

Machine Translated by Google

**[R1120:Seite8]**

**TRACTDISTRIBUTORS NEHMEN**
**ACHTUNG.**

Die Verfassung der Vereinigten Staaten garantiert jedem das Recht, Geld oder Dokumente oder Papiere jeglicher Art an jeden zu verteilen, der sie nehmen möchte – vorausgesetzt, sie enthalten weder obszöne noch brandaktuelle Inhalte. Jedes Stadt- oder Staatsgesetz, wie es in einem Brief von New Orleans erwähnt wird, das versucht, in dieses Privileg einzugreifen, ist verfassungswidrig und kann nicht aufrechterhalten werden. Die Bürgersteige sind öffentliches Eigentum, und ein Mensch hat das Recht das Recht, dort auf eine andere zu gehen.
Niemand hat das Recht, den Weg zu versperren, Einzäunungen zu betreten oder zu versuchen, irgendetwas im Hof oder im Vorraum eines Versammlungsortes zu verteilen; Und niemand, der klare, wahre Vorstellungen von Gerechtigkeit und *den Rechten anderer* hat , würde einen solchen Eingriff versuchen, selbst wenn kein menschliches Gesetz es verbietet. Das königliche Gesetz der Liebe und des Respekts für die Rechte anderer würde diesen Punkt schnell klären.

Lassen Sie uns jedoch zu diesem Thema klar spalten und unterscheiden, und wenn Oberpriester und Älteste versuchen, Sie bei der Verteilung von Traktaten und Papieren auf den öffentlichen Straßen zu behindern, lassen Sie das nicht einfach zu. Sie haben kein größeres Recht, Ihre Predigttätigkeit durch Traktate usw. still und unauffällig für diejenigen zu stören, die lesen wollen, was Sie zu geben haben, als Sie sich bei Menschen einmischen müssten, die es sich wünschen Sie beide sind Prediger, jeder nach seiner Überzeugung, obwohl Sie unterschiedliche Methoden anwenden, um das Volk zu erreichen. Keiner hat das Recht, sich in die Methoden des anderen einzumischen.

Wenn jemand behaupten wird, dass *es unfreundlich* für Sie ist, seine Schafe zu füttern, denken Sie einfach daran, dass sie den Fall nicht darlegen; denn die Schafe gehören nicht *ihnen,* sondern denen Christi. Wenn Sie versuchen, die Schafe Christi auf eine Art und Weise zu füttern , die nicht in *das Privateigentum* oder die Rechte anderer eingreift, tun Sie mit Sicherheit den Schafen des Herrn, die allein für solche Nahrung Leckerbissen haben, eine große Freundlichkeit. Wenn die Oberpriester und Ältesten unser Lebensmittelgift betrachten Lasst sie die Zeit analysieren und zeigen, dass es so ist. Wenn sie dies nicht tun können, dann freuen sich die Schafe, die sich davon ernähren, und werden darin geistig stärker, die das *Recht haben ,* zu fühlen, dass ihr mit dem Anbieten der Nahrung eine unfreundliche Handlung getan habt.

Dasselbe Argument, das Ihre unaufdringliche Traktatverteilung *als unfreundlich erweisen würde,* könnte verwendet werden, um zu beweisen, dass es unfreundlich und lieblos wäre, sich in die Pläne von Räubern einzumischen. Freundlichkeit müsste in einem solchen Fall eine Grenze zwischen den Wünschen der Räuber und denen der Beraubten ziehen Der Oberhirte versucht, seine Schafe als seine eigenen zu versklaven, in der Knechtschaft des Sektierertums und der Irrtümer.

==========

Machine Translated by Google

**[R1120:Seite8]**

**„THEPLANOFTHEAGES.“**

**MILLENNIALDAWN, VOL.I.**

Diese Arbeit ist speziell dafür konzipiert, den göttlichen Plan zu verdeutlichen. Sie beginnt am Anfang des Themas, indem sie den Glauben des Lesers an Gott und an die Bibel als Offenbarung festlegt, und geht dann weiter, um die darin offenbarte herrliche Pflanze nachzuzeichnen und um zu zeigen, welche Teile dieses Plans bereits verwirklicht sind und welche im Laufe des Jahrtausends verwirklicht werden werden, die Art und Weise, die darin enthalten ist, und ihre Ziele und Methoden.

Wir wissen nichts Vergleichbares mit diesem Buch, als „Bibelschlüssel“ – „Eine helfende Hand für Bibelstudierende“. *„Der Hundertzwanzigste“* ist jetzt im Druck, und viele, die ihn sorgfältig und gebeterfüllt gelesen haben, erklären, dass sie sich nicht von ihrem Exemplar trennen würden, wenn sie kein anderes bekämen, und die Hoffnungen, die dadurch geweckt wurden, haben Millionen geweckt.

Es enthält 352 Seiten, Klarschrift, gutes Papier usw. Der Preis für Leinen beträgt 1,00 $ (oder zusammen mit einem Jahresabonnement dieser Zeitschrift, *Zion's Watch Tower,* 1,25 $). Der Preis für Papier beträgt 25 Cent, reduziert von 50 Cent, um es im Herbst in Reichweite zu bringen.

Nur *WatchTower-Abonnenten* sollen als Kolporteure oder Agenten für dieses Buch fungieren und so mit jedem Buch sechzehn Predigten effektiver als auf andere Weise und für Kurse halten, die sonst nicht zugänglich sind. Einige verleihen diese Bücher in großen Mengen, andere geben sie an ihre Freunde und wieder andere verkaufen sie. Letzteres ist oft am besten, weil die Leute mit größerer Sicherheit lesen, wofür sie etwas bezahlt haben.

Einige unserer Leser, die es sich leisten können, zahlen die oben genannten Preise pro Hundert Exemplare, andere zahlen mehr und spenden an den TOWERTRACT FUND, was es uns ermöglicht, die folgenden Bedingungen für die papierumhüllten Bücher denjenigen zu gewähren, deren Umstände so sind, dass sie ihre Zeit und Arbeit für diese Arbeit erheblich erhöhen können, indem sie den Zuschuss nutzen, da *alle Abonnenten* die Freiheit haben und willkommen sind, dies zu tun, jeder nach seinem Ermessen Urteil.

Die Bedingungen für Kolporteure lauten wie folgt: - Für solche, die diese Bücher *zum Ausleihen* oder *Verschenken* wünschen und für diejenigen , die aufgrund dieser Vereinbarung *mehr* Zeit damit verbringen können, sie zu verkaufen, gewährt der Tract Fund einen Zuschuss von 10 Cent pro Buch, in *Losen* von mindestens 10 Büchern gleichzeitig – das sind 1,50 US-Dollar für 10 Bücher, 3,00 US-Dollar für 20 usw. Dieser *Zuschuss wird gewährt ,* um dies zu ermöglichen Sie verfügen nur über begrenzte Mittel, um bei der Verbreitung der Wahrheit mehr zu tun, als sie sonst tun könnten.

Um *solche Menschen ihre ganze Zeit* diesem Dienst der Wahrheit zu widmen, von Stadt zu Stadt zu reisen und sich in keinem anderen Unternehmen um Unterstützung zu bemühen, ist der Tract Fund

Machine Translated by Google

Gewährt einen Zuschuss von 12 1/2 Cent pro Kopie („Spesengeld“ genannt, um die Reise- und Lebenshaltungskosten von Kolporteuren zu bezahlen) – in *Mengen von nicht weniger als 20 Büchern* zu jeder Zeit – das sind 2,50 US-Dollar für 20 Bücher, 5,00 US-Dollar für 40 usw.

Geben Sie bei der Bestellung deutlich an , *welche* Konditionen Sie akzeptieren, andernfalls berechnen wir jeweils 25 Cent.

**EINE DEUTSCHE ÜBERSETZUNG DES OBEN GENANNTEN**

**ATSAMEPREISE**

**ANDONSAMETERMS,**

mit der Ausnahme, dass Kolporteure mindestens die Hälfte bestellen dürfen Mengen: 5 für 75 Cent usw. oder normale Kolporteure 10 für 1,25 USD.

==========

Machine Translated by Google

## [R1120:Seite8]

**KREDIT FÜR DIE ARMEN.**

Diejenigen, die *den Dawn* nicht kaufen können (und es gibt einige, die wir finden – selbst zu diesem niedrigen Preis), können ein Exemplar des jeweiligen Bandes leihen, mit dem Versprechen, es zu lesen und zurückzugeben.

Alle, die sich als Kolporteure engagieren würden, denen aber die Mittel fehlen, um die oben genannten Mengen zu kaufen, können ihr Musterbuch entgegennehmen und mit der Annahme von Bestellungen beginnen, die bei Lieferung zu bezahlen sind. Wenn Sie uns schreiben können, dass Sie Bestellungen für 5 gesichert haben, geben wir Ihnen 10 Bücher auf Kredit; wenn Sie Bestellungen für 10 erhalten, sind wir bereit, Ihnen 20 zu geben; wenn Sie 20 bekommen, geben wir Ihnen 40 Bücher auf Kredit.

***

## [R1121:Seite8]

Schreiben Sie Ihre *Bestellung* auf ein separates Blatt Papier neben dem, auf dem Ihr *Brief* geschrieben ist. Schreiben Sie sehr deutlich, insbesondere Ihren Namen und Ihre *Adresse .*

*Adressieren Sie Bestellungen* an TOWERPUBLISHINGCO.ALLEGHENY, PA.

Machine Translated by Google

**[R1121:Seite8]**

## „THETIMEISATHAN.“

## MILLENNIALDAWN, BAND II.

[Nur auf Englisch.]

Preise und Konditionen entsprechen denen von Band I. Dieser Band richtet sich nur an diejenigen, die Band I sorgfältig und gründlich studiert haben. Alle, deren Interesse geweckt ist, werden diesen Band und die folgenden, die sich in der Vorbereitung befinden, sowie die regelmäßigen Ausgaben des WACHTTURMS sicherlich wollen.

### AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.

Obwohl das Auslandsporto höher ist, dürfen wir den Preis nicht erhöhen; denn anderswo ist das Geld unter den Armen knapper als hier, und die Armen wollen wir besonders erreichen, da wir wissen, dass „nicht viele Reiche oder Großartige“ zu den Auserwählten des Herrn gehören.

Unsere ausländischen Freunde können daher künftig unsere Bedingungen in englischem Geld abrechnen, also:--

25 Cent = 1 Schilling. 50 Cent = 2 Schilling.

1,00"4"$1,25"5"

1,50"6"2,50"10"

3,00"12"5,00"20"

Aufgrund dieser Vereinbarung wird der WACHTURM künftig 2 Schilling statt 3 Schilling pro Jahr betragen.

==========

Machine Translated by Google

**[R1121:Seite1]**

**BAND X. ALLEGHENY, PA., JULI 1889. NR. 9.**

==========

**[Seite 1]**

**Zion'sWatchTower** UND

**HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

Nr. 151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

INLAND: Fünfzig Cent pro Jahr, im Voraus, per Entwurf, POMoneyOrder oder Einschreiben.

AUSLAND: Zwei Schilling pro Jahr. Überweisung durch ausländische Postanweisung.

**TOPOORSAINT.**

Dieses Papier wird den Interessierten der Armen des Herrn kostenlos zugesandt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten ethnot ? Höre fleißig – und esse, was gut ist, und lass deine Seele sich an der Fettigkeit erfreuen. ***--JESAJA55:1,2.***

==========

Eingetragen als SMAILMATTER DER ZWEITEN KLASSE am P.O., Allegheny, Pennsylvania.

==========

**[Seite 1]**

**BESCHÄDIGTDAWNS.**

Unser Vorrat war im Vergleich zum letzten Monat schnell erschöpft – mit Ausnahme von Band II, leinengebunden; davon haben wir noch ein paar Reste zu je 40 Cent, inklusive Porto.

==========

r1121 **OLDTHEOLOGYPOORFUND.** r1121

**FALSCHE ZWECKMÄSSIGKEIT.**

Machine Translated by Google

r1123 **Fröhlichkeit.** r1127
**COURAGE!PRESSON.** r1123
**Katastrophen – WARUMZULÄSSIG.** r1126
**„JESHALLALLGLEICHENWISEVERISH“** r1127
**PAUL'SCHARGETOTIMOTHY.** r1128
**THECHRISTIANMINISTRY, NO.I.** r1131
**THEANATOMYOFCONCEIT.**

==========

Machine Translated by Google

**[R1121:Seite1]**

**OLDTHEOLOGYPOORFUND.**

Es wird vorgeschlagen, dass, da die ALTEN THEOLOGIETRAKTE offensichtlich dazu bestimmt sind, ein Teil der „Erntearbeit“ zu werden, eine Vorkehrung getroffen werden sollte, um sie den Kindern des Herrn kostenlos zur Verfügung zu stellen, die die Zeit und das Herz haben, sich dieser Art von Predigten zu widmen, die es sich aber nicht leisten können, den eintausendstel Teil dessen zu bezahlen, was sie sinnvoll verbreiten könnten.

Es wäre auch nicht richtig, in dieser Arbeit den allgemeinen Fonds namens „TractFund“ zu absorbieren, da er in den anderen Zweigen der Arbeit bereits mehr zu tun findet, als er tun kann dinthequest.) *Außerdem wünschen einige ,* die sehr an der ALTEN THEEOLOGIE interessiert sind, solche Sondermittel, damit sie diesen Teil der Arbeit besonders unterstützen und weiterleiten können.

In dieser Richtung ist bereits ein Anfang gemacht worden. Eine Schwester spendet dieses Jahr vierteljährlich 68 US-Dollar für 3.000 Traktate (insgesamt 12.000 Traktate), die an Baptistenpfarrer in den gesamten Vereinigten Staaten gesendet werden sollen. Wir haben uns überlegt, diese Bestellung am besten zu erfüllen, indem wir Traktat Nr 2.000 Baptistenprediger, die weise Verwaltung der ihr anvertrauten Gelder des Herrn durch diese Schwester sendet zu gegebener Zeit etwas „Fleisch“ an mehr als die Hälfte der Baptistenprediger – einige von ihnen, denen wir vertrauen, werden reichlich Ertrag bringen.

Ein Bruder dieser Stadt, der sich selbst in der Lage befindet, dass er sich nicht damit befassen kann, sie in Umlauf zu bringen, was er gerne tun würde, hat 110 US-Dollar für 20.000 Traktate irgendeines oder aller Zahlen des laufenden Jahres für den Umlauf in den Städten von Pittsburgh beigesteuert. Allegheny bemerkte, dass er keine andere Möglichkeit kenne, so viel Gutes mit der gleichen Menge Geld zu tun; dass er sich kein besseres Thema für den allgemeinen Leser vorstellen könne als Tract No .Ich, und dass, selbst wenn er so gut vorbereiten könnte, nur etwa halb so viel, für den Geldbetrag, auf die übliche Weise von Druckern beschafft werden könnte; und fügte hinzu, dass er, wenn es erlaubt wäre, von Zeit zu Zeit hoffte, andere als unsere großen Städte zu versorgen, um so stellvertretend dabei zu helfen, Tausenden *die Wahrheit* zu predigen, die es bisher nur sehr unvollkommen wissen –

„Die Botschaft der Erlösung
aus Gottes eigenem heiligen Wort.“

Die Arbeit wurde hier mit einem Testament von einigen übernommen, die das Privileg des Gottesdienstes zu schätzen wussten, (manche leisteten mehr und andere weniger), drei Brüdern und fünf Schwestern, die bereits etwa 6.000 verteilt hatten – an Kirchgänger, an Straßenbahnpassagiere usw. Ein Plan, der sich als gut erwiesen hat, ist es, auch einige der Arp dabei zu haben

Machine Translated by Google

Grundstücke, die weniger teuer sind (und kostenlos zur Verfügung gestellt werden), scheinen weniger Interesse zu wecken.

Wenn TOWER-Leser, die sonst nicht im Dienst stehen, dieses Werk ernstlich annehmen würden, würden eine oder zwei dieser „Hagelkörner“ schnell ausgeschüttet werden, um die flüchtigen Fliegen wegzufegen. – Jes. ***28:17.***

==========

Machine Translated by Google

**[R1121:Seite1]**

## FALSCHE ZWECKMÄSSIGKEIT.

Unter den Romanisten gibt es ein anerkanntes Prinzip, das man als das Gesetz der Zweckmäßigkeit bezeichnen könnte; das, kurz ausgedrückt, lautet: „Der Zweck heiligt die Mittel.“ Die alle wichtigen Anhänger sind die Herrlichkeit der Kirche, sie mögen Mittel sein, was sie wollen; und jeder Leser der Geschichte weiß, wie niederträchtig diese Mittel waren. Und während die Protestanten diesen Grundsatz nicht offen zugeben und sich kaum bewusst sind, dass sie ihn überhaupt zugeben, wird die Frage der *Zweckmäßigkeit* oft und manchmal mit erheblicher Bitterkeit gegen die Wahrheit gestellt – die alte Theologie des Herrn und der Apostel undPropheten.

Sehr viele Kinder Gottes, die seit langem ihre Augen für den Trugschluss der Lehre von der ewigen Qual geöffnet haben und die in Wirklichkeit eine schreckliche Lästerung des Charakters Gottes darstellen, gestatten dem Satan, ihre Lippen zu versiegeln und ihren Einfluss als Kinder des Lichts zu zerstören, indem er sie dazu bringt, ihr Licht mit dem Scheffel der Zweckmäßigkeit zu bedecken. Es entstehen schreckliche Bilder vor ihren Augen davon, was daraus resultieren würde, wenn diese Wahrheit, die ihren Geist so sehr erleichterte und ihre Herzen erfrischte und sie in eine Atmosphäre der Freude, des Friedens und der Liebe erhob, allgemein bekannt würde. Er weist darauf hin, dass sie sich zuerst dem Herrn aus Angst und unter dem Einfluss dieses Irrtums näherten, ohne darauf hinzuweisen, dass sie den Herrn viel früher unter der Darstellung der Wahrheit und unter der einschränkenden Macht von empfangen hätten Liebe. Er weist darauf hin, dass sie selbst endlich *Frieden* gefunden hätten , während sie diesen Irrtum festhielten, erwähnt aber nicht, wie unbefriedigend der Frieden war, der ständig Unruhe hatte aus Angst vor einem endgültigen Abgleiten in die ewige Qual, Weder sie selbst noch ihre Lieben. Der Vers weist auch nicht darauf hin, dass das Verhältnis, in dem irgendjemand *Frieden* erlangte, so groß war, dass sie den schrecklichen Irrtum vergaßen oder nicht glaubten.

Der Gegner weist darüber hinaus darauf hin, dass es *unzweckmäßig* sei, diese und andere Wahrheiten auf noch anderen Gründen zu verkünden. Er erinnert sein Opfer daran, dass, obwohl weder die Vernunft noch die Bibel die Lehre befürworten, dennoch alle Glaubensbekenntnisse und Sekten der Christenheit aufgebaut sind und dass der Terrorist die gesamte Kirche angreift und in jeder Hinsicht die Opposition der mächtigsten menschlichen Institution erringt, und dass er keine Chance hat Erfolg; und dass, wenn es ihm gelingen sollte, den Irrtum zu überwinden, dies das Sektierertum völlig erschüttern und brechen würde, eine große Aufregung hervorrufen und die sektiererischen Bemühungen im In- und Ausland lahmlegen würd

Er behauptet jedoch nicht, dass das Abbrechen falscher Glaubensbekenntnisse, Bekenntnisse und der Sekten, die sie vertreten, ein großer Segen für den ganzen wahren „Weizen“, die wahre Kirche, wäre und dazu führen würde, dass sie auf der Grundlage des Wortes Gottes und unter den Banden der Liebe zur wahren Einheit gelangen würden; Kirchederen

Machine Translated by Google

Namen sind im Himmel geschrieben, und die nur sektiererische Systeme und Mitgliedschaften anerkennen, deren Namen auf der Erde geschrieben sind; und die die Institutionen ihrer eigenen Organisation anbeten und ihnen dienen.

Ach! Wie viele sind durch falsche Zweckmäßigkeit gebunden, fast so fest wie früher **[R1122: Seite 1]** durch Irrtümer, von denen diese Wahrheiten, die sie zuzugeben sich schämten oder fürchteten, sie befreiten.

Um diese falsche Vorstellung von Zweckmäßigkeit zu stimulieren, ermutigt der Gegner einige der oberflächlichsten Köpfe und Herzen, laut auszurufen: „Schreckliche Ketzerei!“ „Untreue!“ usw.

Damit lenkt er die Aufmerksamkeit von der Tatsache ab, dass es der Fehler ist „schrecklich“, „blasphemisch“, „Ketzerei“ und wahre Untreue gegenüber Gottes Wort.

Dieser Schrei kommt mit großer Betonung von denen, die sehen, dass irdische Interessen wie Brot und Butter, Bequemlichkeit, Trost, Ruf, Ehre und Stolz mit dieser seit langem anerkannten und etablierten Lehre verbunden sind. Und jeder eifrige Anhänger der sogenannten Orthodoxie wiederholt den Alarmschrei; Sie wird überall mit den eifrigen Verkündern der schlechten Botschaft konfrontiert – des ewigen Elends für alle Menschen, außer einigen wenigen Heiligen, die erwarten, so gottähnlich zu werden, dass sie Gott umso lauter loben, wenn sie Zeuge der elenden Verzweiflung und der hoffnungslosen ewigen Qual ihrer Mitgeschöpfe werden, die so unglücklich waren, nie die gleiche gute Chance wie sie selbst erhalten zu haben, dem schrecklichen Ruin zu entkommen.

Diese alarmierenden Notizen aus Babylon hindern wahrscheinlich viele Schafe des Herrn daran, seine Wahrheit zu begreifen. Da sie sich allzu bedingungslos auf die Lehren eines selbsterhabenen Klerus verlassen und es versäumt haben, wie die „edlen Beröer“ selbst in den heiligen Schriften zu forschen, damit ihr Glaube auf der Weisheit Gottes und nicht auf der Weisheit, die diese Welt lehrt, stehen könnte, haben sie Angst, ihren Befehl zu missachten Schnee, – Angst davor, seinen eigenen Sinnen beim Studium des Wortes Gottes zu glauben.

Erinnern wir uns an die Worte des Propheten Jesaja: „Ihre Furcht vor mir wird durch die Gebote der Menschen gelehrt“, und wiederum an den Apostel Paulus: „Denn Gott hat den Geist der Furcht nicht gegeben, sondern Kraft, Liebe und gesunden Verstand.“ ***(Jes 29,13; 2 Tim 1,7.)*** Dass der Geist der Liebe und eines gesunden Geistes eine Macht ist, kann die „Orthodoxie“ nicht erkennen.

Bevor wir über die Weisheit des Handelns Gottes nachdenken, fragen wir uns zunächst: Hat die Lehre der Ehrfurcht das Ziel erreicht, das sie angeblich im Blick hat? Nein, antworten wir

Machine Translated by Google

Was sehen wir als Ergebnis dieses Irrtums, nachdem wir jahrhundertelang angeblich versucht haben, die Welt zu bekehren, um uns Gott und der Gerechtigkeit zuzuwenden? Wir sehen genau das, was wir als erbärmliche Frucht einer solchen Lehre erwarten sollten – dass es ihr nicht nur nicht gelungen ist, die Bekehrung der Welt zu vollbringen, die die Orthodoxie als ihre Mission angibt, sondern dass sie auch die Demoralisierung der (nominellen) Kirche vollbracht und ihren Einfluss verloren hat dtojeden Umfang dadurch.

Unter seinem Einfluss und der falschen Darstellung des Charakters Gottes blühte jedes Mittel der Tyrannei, Verfolgung und Folter im Namen Gottes und der Religion auf und erfüllte weitgehend seine teuflische Mission, Wahrheit und Gerechtigkeit auszurotten. Und in der Folge sehen wir heute große antichristliche Systeme des Irrtums, die über Jahrhunderte **[R1122: Seite 2]** aus falschen Lehren und einem so subtilen Einfluss entstanden sind empfangen, wenn möglich, die Auserwählten. Ihre Form der Frömmigkeit zieht eine Klasse an, die sich wünscht, göttlich zu sein; aber ihr Mangel an Kraft der Frömmigkeit, der Wahrheit, stirbt bald ab, sehr echte spirituelle Sehnsucht , diejenigen, die den Originalartikel besitzen Der lebendige Glaube an das wahre Wort Gottes und die lebenswichtige Frömmigkeit sind heute ein immenser Rabatt unter den lautesten Professoren des Christentums. Und denkende Menschen auf der Welt – und die Denker vermehren sich schnell – beginnen im Licht einer besseren Zivilisation zu erkennen, dass diese monströse Lästerung der ewigen Qual keine Grundlage im gesunden Menschenverstand hat und dass sie in keiner Weise mit ihren natürlichen Vorstellungen vereinbar sein kann von Moral, Tugend und Frömmigkeit: Und wenn die Bibel diese Lehre lehrt, wie alle Zweige der Kirche behaupten, muss die Bibel ein schlechtes Buch sein, und der Gott der Bibel, wenn er einen Gott besucht, ist der Liebe, der Anbetung oder gar des Respekts unwürdig. Und jemand, dem Natur und Vernunft zuflüstern: „Es muss ein Gott sein.“ schlussfolgern, dass die Natur und die Vernunft die einzigen Kanäle sind, durch die man ihn kennen oder verfolgen kann. Und so werden die Denker und edleren Gesinnten der Welt zur Untreue und zum Atheismus getrieben; und die Unwissenden und Leichtgläubigen sind im Allgemeinen bereit, während sie immer noch Angst vor der ewigen Qual haben, die die Realität sein könnte, im Allgemeinen bereit, das unwahrscheinliche Risiko auf sich zu nehmen, sie zu verwirklichen, damit sie die Freuden der Sünde genießen können, solange die Gelegenheit dazu besteht. Und die Heiden ationen wurden und werden nie davon beeinflusst.

Dies waren, kurz gesagt, die Ergebnisse der Lehre von der Furcht. Sie hat die Welt von Gott abgestoßen und das (nominelle) Christentum auf Scham und Heuchelei reduziert und Laster und Unmoral zu den Verbrechen der Vernunft gegen Gott und der Verfolgung von Wahrheit und Tugend angeregt.

Aber bedenken wir nun andererseits, welche Kraft im Geiste der Liebe und eines gesunden Geistes steckt. Ein gesunder Geist ist ein vernünftiger Geist

Machine Translated by Google

weder von wankelmütigen Impulsen, noch von Aberglauben, Angst, Vorurteilen, noch von irgendetwas anderem als der edelsten Fähigkeit, die Gott gegeben hat, nämlich der Vernunft, beherrscht. Und Vernunft, wenn sie nicht durch Stolz verdreht oder durch falsche Lehren voreingenommen ist, führt direkt zur Quelle der Wahrheit in Gottes inspirierter Offenbarung (siehe M.DAWN, Bd. I., Kap. III.); und zu einer Sohle, fa In der inspirierten Offenbarung des allmächtigen Gottes ist es das Vernünftigste. Dieser vernünftige Glaube , verwurzelt und verankert in den göttlichen Zeugnissen und Versprechen, ruft dazu auf, alle edelsten Fähigkeiten unserer moralischen Natur auszuüben und konzentriert die Zuneigung auf den großen Autor der Wahrheit, von dem man wissen muss, dass man liebt, anbetet und anbetet. Und dieser Glaube, der durch Liebe wirkt, reinigt das Herz und verwandelt den Charakter in das herrliche Ebenbild des gesegneten Gottes.

Das ist die Macht der Liebe und eines gesunden Geistes. Sie dient Gott aus reinster kindlicher Liebe und Dankbarkeit, und die einzige Furcht, die sie kennt, ist die kindliche Furcht vor dem Versagen, Liebe und Dankbarkeit vollständig zu offenbaren, welche die Furcht ist , ***die der Psalmist (111,10)*** als den Anfang der Weisheit erwähnt. Vollkommene Liebe vertreibt alle unterwürfige Furcht und bringt die fleißigen und hingebungsvollen Diener Gottes zur aktiven Zusammenarbeit mit allen seinen Wohltätern Er plant die Segnung seiner Geschöpfe. Dies ist die Art von Dienst, die Gott annimmt: Wer ihn in annehmbarer Weise anbetet, muss ihn im Geiste und in der Wahrheit anbeten – in Liebe und Wahrhaftigkeit und nicht heuchlerisch aus Angst.

Solche Ergebnisse hat die „orthodoxe“ Lehre von der Furcht nie erzielt und kann sie auch nie hervorbringen. Warum sollte es dann als zweckmäßig erachtet werden, den wahren Plan Gottes zu unterdrücken und dennoch den gotteslästerlichen Irrtum der ewigen Qual zu befürworten?

Der ernsthafte, vernünftige Christ sieht keinen ausreichenden Grund, obwohl die Anhänger der Orthodoxie sehr ernste und gewichtige Menschen sehen. Sie sehen sofort, dass der Verzicht auf diese Doktrin ihre theologischen Systeme zerstören und ihre verschiedenen Organisationen vollständig auflösen würde, ihre falschen Lehren Lügen strafen, ein großes Maß an Heuchelei und Betrug an hohen Stellen entlarven, die Fortschritte der Unterdrückung stoppen und sie demütigen würde Stolz und nahm Würden und Ehren im Staub an. Und wahrlich, bevor dieser Geist der Angst durch den Geist der Liebe und eines gesunden Geistes in den großen Massen der Menschen ersetzt werden konnte, würden diese, befreit von der Knechtschaft der Angst und noch nicht gezügelt und eingeschränkt durch die Macht der Liebe und eines gesunden Geistes, plötzlich zu einem gefährlichen Element in der Welt werden.

Und genau dies, was die „Orthodoxie“ befürchtet, wird in der Heiligen Schrift tatsächlich eintreten – eine Zeit der Unruhe, wie es sie seit der Schöpfung nicht mehr gegeben hat – eine furchtbare Vergeltung für das große Babylon für seine gotteslästerliche Falschdarstellung des Charakters und Plans Gottes. Furchtbare Plagen werden Babylon heimsuchen, und nun stößt sie einen Alarmschrei aus, wenn sie sie kommen sieht

Machine Translated by Google

Die Wahrheit zu predigen, das sei nicht zweckmäßig, erklärt sie: „Der Zweck (die Bewahrung der alten Ordnung der Dinge) rechtfertigt die Mittel;“ – die Perversion und Unterdrückung der Wahrheit.

Hätte die Kirche von der Zeit der Apostel bis zur Gegenwart die Wahrheit gepredigt, hätten die vergangenen Jahrhunderte die Entwicklung eines wahren christlichen Charakters so vollbracht, dass die Gegenwart, so könnte man mit Fug und Recht sagen, Zeuge einer wahrhaft „christlichen Welt“ geworden wäre Ameisenelement in den Vorkehrungen für die Bekehrung der Welt. Es wird Tausende von Jahren erfordern, um dies unter der Herrschaft Christi zu erreichen, und da die Kirche (nominal) fast zweitausend Jahre vergeudet und Schlimmeres als nichts in dieser Richtung erreicht hat, muss sie den Lohn ihrer Taten ernten – die Strafe für ihre fehlgeleiteten Systeme.

Gottes Zeit ist gekommen, um zu sprechen; und das Gebet des allertreuen Sohnes Gottes sei, der dein Licht und deine Wahrheit aussendet ! **Genug Zeit, um das große** Werk der Transformation zu vollbringen.

Wenn wir in Harmonie sein und mit Gott zusammenarbeiten wollen, muss unsere Hauptaufgabe im Leben die Bestätigung seines Charakters durch die Verkündigung seiner Wahrheit sein. Und soweit unser Zeugnis reicht, soll die Botschaft seiner gnädigen Absichten mit den heilsamen Beschränkungen verbunden sein, die seine Gerechtigkeit gewährleistet. Es wird *eine gerechte Vergeltung* für jeden Menschen geben. Die Augen des Herrn sind überall und sehen das Böse und das Gute, und jedes Werk wird vor Gericht gestellt werden, mit jedem Geheimnis, sei es gut oder böse.

Es ist unsere Aufgabe, diese Wahrheiten zu verkünden, um das Evangelium ohne jegliche Vermischung mit den Traditionen der Menschen zu erreichen, den gesamten Ratschluss Gottes zu verkünden, wie es die Kirche seit den Tagen der Apostel hätte tun sollen, und für die Ergebnisse wird Gott sorgen, und aus der Verwirrung der großen Zeit der Not wird er Ordnung und Harmonie und dankbare Anerkennung und Unterwerfung unter seine gerechte Autorität auf der Grundlage des Prinzips bringen Sanfte Brutalität und Gerechtigkeit. Unser Bemühen sollte jedoch immer darin bestehen, so vollständige Bekehrungen zu erreichen, dass sie die Menschen nicht nur mit Ekel von den alten Fehlern abwenden, sondern sie auch vollständig zur Gerechtigkeit wenden. Und solche Bekehrungen gibt es, wenn

Machine Translated by Google

präsentiert von denen, die von seinem gesegneten Geist erfüllt sind. Nur durch die Darstellung eines Maßes an Wahrheit, das ausreicht, um die Menschen von Lehrirrtümern abzubringen und sie dennoch in ihren Sünden zu belassen, werden Gewalt und Verwirrung herbeigeführt.

Wir dürfen nicht bedauern, dass Gott die Gerechtigkeit auflöst, die ihre Macht niemals ausüben kann, aber andererseits, dass diese Gerechtigkeit unerschütterlich ist, dass diese Liebe in keinem Grad mit ihr in Konflikt geraten oder ihr zuwider handeln kann, und dass es so wichtig war, dass seine Gerechtigkeit unantastbar bleiben sollte, dass seine Liebe nur durch das Opfer seines einziggezeugten Sohnes seinen Zweck zur Erlösung und Wiederherstellung des Menschen erfüllen konnte: „Denn Gott hat die Welt *so* sehr geliebt.“ dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der *an ihn glaubt,* nicht verloren geht, sondern ewiges Leben hat.“

Allein durch Christus ist daher die große Erlösung erreichbar – „durch den Glauben an sein Blut“. Als wir die Wahrheit kennen, können wir sie ungestraft ablehnen und uns ihr widersetzen oder unsere persönliche Unterwerfung und Konformität mit ihr aufschieben, ohne dafür die Strafe zu erhalten; die Strafe für die Ablehnung des *vollen* Lichts und der vollständigen Gelegenheit ist der zweite Tod, von dem es keine Genesung gibt. *Durch ein Opfer* hat er diejenigen, die durch die Wahrheit geheiligt sind, für immer vollendet Aber dieses Opfer, das mit Verstand zurückgewiesen wird, bleibt nicht mehr ein Opfer für die Sünde, sondern ein gewisses Suchen nach Gericht und feuriger Empörung , die den Widersacher verschlingen wird. Sondern nachdem wir zur Erkenntnis der Wahrheit *gelangt* sind – zu der Gott alle Menschen führen will – und zum Gehorsam und zum Glauben an den von Gott bestimmten Weg der Erlösung, nicht zu versuchen, wie sie zum Raub aufzusteigen Auf andere Weise wird das Ende eines solchen Glaubens und Gehorsams ewiges Leben sein.

Aus Gottes Sicht ist es daher sinnvoll, dass die Wahrheit vollständig und klar verkündet wird, ohne Rücksicht auf den Alarmruf aus Babylon und ebenso ohne Rücksicht auf die katastrophalen Folgen dieses Systems, gegen das von Jehova der Befehl zur Vernichtung ausgesprochen wurde. „Dies ist der Wille Gottes, der alles retten und zur Erkenntnis der Wahrheit kommen wird.“

Soweit unser Wissen und unsere Beobachtung verschwunden sind, führt die Kenntnis, selbst der allgemeinen Umrisse von Gottes Plan, nicht zu Nachlässigkeit oder Gleichgültigkeit oder zu dem Wunsch, die Anpassung daran hinauszuzögern. Andererseits wissen wir von Hunderten gesunder Bekehrungen von Sünde und Untreue und von jeder bösen Handlung. Zurzeit stehen auf unserer Abonnentenliste des TOWER fünf Namen von Verbrechern verschiedener Art Söhne, die die Wahrheit empfangen haben,

Machine Translated by Google

und die dadurch bekehrt wurden. Und ein anderer, dessen Haftzeit vor ein paar Monaten abgelaufen war und der wegen Straßenraubs inhaftiert war, wurde durch die Lektüre des „Plans der A“ zu einem gesunden Glauben bekehrt und überbrachte den TOWER im Gefängnis. Er ist nun ein aktiver Prediger des Evangeliums geworden und hat in den letzten zwei Monaten 800 Exemplare von DAWN, Bd. I, verkauft. Er wuchs in der methodistischen Kirche unter dem Einfluss und der Angst vor der Lehre auf Unter ewiger Qual wurde er zum Straßenräuber, während er unter dem Einfluss der Wahrheit zum Prediger des Evangeliums wurde. Ja, lobe den Herrn! Alter.

==========

Machine Translated by Google

**[R1123:Seite2]**

## FRÖHLICHKEIT.

Fröhlichkeit ist eine der schönsten Gnaden des christlichen Charakters. Sie gehört den Adeligen, deren bloße Anwesenheit den Sonnenschein mit sich trägt, wohin sie auch gehen.

Manchmal blicken wir in ein Gesicht, das so kalt und abstoßend, dunkel und düster ist, dass es uns fast blau macht, wenn wir es sehen, und das keine Freude im Herzen, kein Adel in der Seele, keine Großzügigkeit in der Natur bedeutet; der ganze Charakter ist kalt wie ein Eisberg Wir fühlen uns fröhlicher. Wenn wir einen hoffnungsvollen Geist besitzen, können wir den silbernen Streifen der dunkelsten Wolke erkennen, hinter der das Licht der göttlichen Verheißung und Hilfe scheint.

Wahre Religion ist nicht düster, „ihre Wege sind Wege der Angenehmheit und alles andere.“ Wege sind *Frieden.“ – Ausgewählt.*

---

„Gesegnet ist der ganze Mensch, der aus seinen Wünschen und Gebrechen Nutzen ziehen kann, und der in Alle Entbehrungen, die er erduldet, sind immer noch dem Wort Gottes unterworfen.

---

Es bleibt viel übrig

Immer noch zu erobern; der Frieden hat seine Siege,
die nicht weniger berühmt sind als der Krieg; neue Feinde
entstehen und drohen, unsere Seelen mit weltlichen Ketten zu fesseln.
Hilf uns, das freie Gewissen vor der Pfote der Söldnerwölfe
zu retten, deren Ego ihnen den Rachen raubt.

**--Milton.**

==========

Machine Translated by Google

**[R1123:Seite3]**

**Katastrophen – WARUM ERLAUBT.**

**„EXCEPTYEREPENT,YESHALLALL**
**Ebenso sterben.**

„Zu jener Zeit waren einige anwesend, die ihm von den Galiläern erzählten, deren Blut Pilatus mit ihren Opfern vermischt hatte. Und Jesus antwortete ihnen und sprach: Was meint ihr, diese Galiläer wären Sünder vor allen Galiläern, weil sie solche Dinge erlitten haben? Ich sage euch: Nein, aber wenn ihr nicht umkehrt, werden auch alle umkommen.

„Oder die achtzehn, auf die der Turm von Siloam fiel und sie tötete, meinten, dass sie vor allem Sünder waren, die in Jerusalem wohnten? Ich sage euch: Nein, aber wenn ihr nicht umkehrt, werden auch alle in gleicher Weise umkommen.“ – Lukas ***13:1-5.***

Edel und gut in den Augen Gottes und der Menschen sind die großzügigen Impulse der Nächstenliebe und des Mitgefühls, die durch die großen Katastrophen der letzten Jahre geweckt wurden. Und wenn dies gesagt wird, lässt es kaum mehr Gutes übrig, das sich positiv auf Katastrophen oder deren Einfluss auswirkt.

Auch wenn diese Wohltätigkeitsorganisationen nicht dahingehend missverstanden werden sollten, dass sie bedeuten, dass sich Gottes geweihte Heilige rapide vermehren – denn viele der Wohltätigkeitsorganisationen sind keine Geweihten, und einige sind sogar Ungläubige –, so sind sie doch ein Beweis dafür, dass zumindest ein Teil der ursprünglichen Gottähnlichkeit unserer Rasse erhalten bleibt; dass sie durch die Erniedrigung des Sündenfalls nicht vollständig ausgelöscht und durch die schlechte Theologie des dunklen Zeitalters nicht vollständig vergiftet wurde s.Obwohl wir in einer vielleicht selbstsüchtigen und geldgierigen Zeit leben, wie sie in der Geschichte nicht bekannt ist, werden dennoch Millionen von Dollar großzügig für die Hilfe für die leidende Menschheit ausgegeben. Und doch viele, die in Zeiten katastrophaler Not zeigen, dass sie irgendwo in ihren Herzen einen empfindlichen Punkt haben, würden und würden zu anderen Zeiten Zeit, Verstand und Geschick in die Herzen des Krieges stecken und die schrecklichsten Werkzeuge der Kriegsführung entwerfen ;und bei Gelegenheiten, bei denen erbitterte Leidenschaften geweckt wurden, würden sie unerbittlich und erbarmungslos tausendmal so viele Menschen abschlachten wie die Unfälle der Natur. Doch trotz all dieser Zurschaustellung der beiden Elemente in der Dieselben Männer, wir freuen uns **[R1124: Seite 3],** dass das gottähnliche Element des Mitgefühls als teilweiser Ausgleich zu den teuflischen Eigenschaften der Selbstsucht und Herzlosigkeit existiert, die unter dem erniedrigenden Einfluss des gefallenen Zustands des Menschen in den letzten sechstausend Jahren stark gewachsen sind.

Um uns darauf vorzubereiten, die Frage, warum Gott Katastrophen zulässt, sorgfältig, vernünftig und biblisch zu untersuchen, wollen wir einige der absurden Ansichten einiger Christen zur Kenntnis nehmen, die Gottes Wort und Charakter viel besser kennen sollten, als sie scheinen dass Gott der Lenker ist und alle Katastrophen verursacht

Machine Translated by Google

Und alles, was die Menschen tun könnten, um solche Nöte zu lindern, würde daher, dieser falschen Sichtweise zufolge, in Opposition zu Gott getan werden; und was auch immer sie an Liebe und Mitgefühl empfinden, ist ein Gefühl, das den Gefühlen Gottes gegenübergestellt wird, die dadurch als bösartig erscheinen.

Aber die Abscheulichkeit eines solchen Charakters, der so dem Gott der Liebe zugeschrieben wird, wird noch verstärkt, wenn dieselben guten, zartherzigen, aber falschen, vom Papsttum verblendeten Menschen (deren Theologie im „dunklen Zeitalter“ entstand, als die biblischen Lehren über Gottes Charakter und Plan mit päpstlichem Aberglauben und menschlicher Tradition überwuchert waren), ihren *Glauben* an Gott und ihre Sicht auf Gott erzählen Sein Charakter besteht darin, dass er nicht nur ohne Mitleid oder Mitgefühl auf die gegenwärtigen Katastrophen und Nöte des Menschen schaut und sie vorherbestimmt hat, Aber dass er außerdem vorherbestimmt und umfassendste Vorbereitungen getroffen hat, um die überwiegende Mehrheit seiner Geschöpfe in ein Unglück zu verschlingen, im Vergleich zu dem alle Schrecken aller Katastrophen der Erde in sich vereint nichts nützen würden; – aber bloße Auftakte zu dieser *schrecklichsten, unbeschreiblichen Qual,* die völlig unerträglich wäre, wenn Gott nicht mit teuflischer Grausamkeit das Leben unter solch schrecklichen Bedingungen für immer und ewig aufrechterhalten würde für immer, *um sie leiden zu lassen,* und werde sie niemals lindern.
Und warum? Ganz einfach, weil ihnen gesagt wurde, dass dies Gottes Charakter und Plan sei, und sie ihn weder liebten noch als gut und genau so einen Plan lobten; oder weil Millionen andere in Unwissenheit über den Herrn Jesus gestorben waren, durch dessen Glauben jeder vor Gott annehmbar sein kann.

Es ist überraschend, dass jeder, der den Geist Gottes in gewissem Maße besitzt, seinen *heiligen* Namen lästern kann ? Es ist überraschend, dass er nicht mehr über den Charakter des Schöpfers weiß als dies, selbst ohne das biblische Zeugnis seines Charakters der Liebe und Gerechtigkeit, um ihn über seinen Plan in Christus zu informieren, alle Familien auf der Erde *zu segnen ;* die Verkündigung dieses Plans stellt die „frohe Botschaft *großer Freude* “ dar [nicht der ewigen Qual], die allen Menschen widerfahren soll.“
Wahrlich, Gott wird von vielen seiner Kinder stärker verunglimpft als von der ungläubigen Welt. Und doch, wie seltsam! Gerade die Bibel, die Gottes wahren Charakter der Liebe und Gerechtigkeit verkündet, wurde dazu gebracht, sie als Autorität für diese teuflischen Lehren und falschen Interpretationen der Gleichnisse unseres Herrn und der Symbole des Buches der Offenbarung zu betrachten, die von denen stammten, die während der „finsteren Zeiten“ die Gläubigen der Bibel zu verbrennen und zu quälen pflegten.

**GOTTES LIEBE – WIE ZEIGT.**

Wenn wir erklären, dass alles, was an Liebe und Mitgefühl im Menschen ist, nur ein Überbleibsel der ursprünglichen göttlichen Ebenbildlichkeit ist, in der Adam erschaffen wurde, und nicht durch sechstausend Jahre der Erniedrigung im Menschen völlig ausgelöscht wird, stellt sich die Frage: Auf welche Weise manifestiert Gott dieses Mitgefühl und diese Liebe in solchen Notlagen, wenn sogar die Herzen gefallener Menschen berührt werden?

Machine Translated by Google

Mitgefühl und Liebe, zu freundlichen Taten und Beistand?

Eine richtige Antwort ist, dass Gott jeden Akt der Güte repräsentiert, sei es von seinen Kindern oder von der Welt, denn ihre Handlungen unter solchen Umständen sind in gewissem Maße das Ergebnis seines Charakters und seiner Disposition.

Und doch ist diese Antwort nicht vollständig, um zufriedenstellend zu sein. Aber, Gott sei Dank, eine umfassendere Untersuchung im Lichte seines Wortes offenbart ein grenzenloses Mitgefühl für Gottes Seite – und sorgt auch für reichlichen Beistand, der bald offenbart werden wird.

Aber warum rettet Gott seine Geschöpfe nicht sofort vor Katastrophen? Oder, um noch weiter zurück zu gehen: Warum weiß der, der alle Weisheit besitzt, und alle Macht, Katastrophen zu verhindern, zuzulassen – Wirbelstürme, Erdbeben, Flutwellen, zerstörerische Überschwemmungen, Seuchen usw.? - alle Formen von Krankheit, Schmerz und Tod; jede Form der Zerstörung - Kriege, Morde usw .;alles, was denen, die bereit sind, etwas zu tun und in Harmonie mit Gott zu sein, Kummer oder Ärger bereitet?

Die Antwort auf eine dieser Fragen wird die Antwort auf jede Frage zu diesem Thema sein; denn alle menschlichen Übel hängen zusammen und haben eine gemeinsame Quelle oder Ursache.

Um diese Ursache vollständig zu verstehen, müssen wir weit zurückgehen, bis zu den Anfängen von Krankheit, Schmerz, Tod und Trauer – bis zum Garten Eden, wo weder Hungersnot, Pest, Wirbelstürme, Erdbeben noch Tod in irgendeiner Form erlaubt waren; wo der Mensch und seine Umgebung und seine Bedingungen sogar von Gott selbst als „sehr gut“ bezeichnet und von den Menschen sicherlich sehr geschätzt wurden, die durch das feurige Schwert, das den Zugang zu den lebenserhaltenden Früchten der Bäume im Garten versperrte, vertrieben und an *der* Rückkehr gehindert werden mussten.

Wie kam es, dass der Schöpfer, der so gnädig für das Leben und den Trost seiner Geschöpfe sorgte und der mit ihnen kommunizierte und ihnen seinen Segen und das Versprechen des ewigen Lebens unter der einzigen Bedingung fortwährenden Gehorsams gab, seine Haltung gegenüber seinen Geschöpfen ändern sollte, um sie von den Freuden dieser Eden-Tröstungen und Segnungen auf die unvorbereitete Erde zu vertreiben – in die Erde, in die Müdigkeit und in die Sünden? ausreichende Nahrung und damit den Tod?

Wir müssen uns daran erinnern, dass nur der Garten Eden „vorbereitet“ und für den angenehmen Genuss der Gunst des Lebens für den Menschen geeignet war. Die Vorbereitung der gesamten Erde, die auf natürliche Weise siebentausend Jahre mehr erforderte, um sie vollständig für die Behausung vollkommener, gehorsamer menschlicher Kinder Gottes geeignet zu machen, bereitete den Garten Eden im Voraus speziell oder auf wundersame Weise lediglich als geeigneten Ort für Adams Prozess vor. Gott sah den Untergang seines Geschöpfes voraus und vorausgesetzt, dass die Strafe für die Sünde „stirbst du sterben“ nicht plötzlich, wie durch einen Blitzschlag oder auf andere schnelle Weise, nach und nach durch Konflikte mit den ungünstigen Bedingungen (Klima, Unfruchtbarkeit des Bodens, Stürme,

Machine Translated by Google

Miasmen, Dornen, Unkraut usw.) der einfach und unvorbereiteten Erde.

Deshalb gingen Adam und Eva aus Eden als Sträflinge hervor, die zum Tode verurteilt wurden; sie wurden selbst verurteilt unter den gerechtesten aller Sünder, ihrem Schöpfer und Freund. Die Sträflinge legen großen Wert darauf, die Barmherzigkeit des Meditierens allmählich und nicht plötzlich sterben zu lassen; Für den Schöpfer und Richter war dies jedoch zweckmäßig, weil er einen Plan für ihre Zukunft hatte, bei dem die Erfahrung mit unvollkommenen Bedingungen von großem Wert sein würde – ein Plan für die Vermehrung der Rasse und für ihre Disziplin und endgültige Erlösung und Wiederherstellung.

Gott sah voraus, dass die auf diese Weise verhängte Todesstrafe dem Menschen durch Erfahrung eine solche Lektion über die übermäßige Sündhaftigkeit der Sünde und ihre verhängnisvollen Folgen liefern würde, die niemals wiederholt werden müssten – eine Lektion also, die allen bis in alle Ewigkeit zugute kommen wird, besonders wenn sich die tausendjährige Herrschaft der Gerechtigkeit Christi im Gegensatz zu den Früchten der Gerechtigkeit manifestieren wird ousness: Gott beabsichtigt auch, dass sich die Übung der geistigen Fähigkeiten des Menschen im Umgang mit den Störungen und Unvollkommenheiten seiner Umgebung und im Erfinden von Erleichterungen, die Ausübung seiner mündlichen Fähigkeiten im Kampf gegen seine eigenen Schwächen und die Aufforderung an sein Mitgefühl als nützlich erweisen sollten.

Hatte das Urteil Gottes (zusätzlich zum Verlust von Edens Trost und seiner Erfahrung mit Sünde und Tod) seine Geschöpfe zu einer Ewigkeit voller Qualen und Qualen verdammt, wie viele jetzt glauben und lehren, wer könnte ein solches Urteil verteidigen oder den Richter gerecht, oder liebevoll oder in irgendeiner Weise gut nennen? Sicherlich niemand, der bei klarem Verstand ist!

Aber wenn man sieht , dass die Heilige Schrift lehrt, *dass der Tod* (Auslöschung) und nicht die lebenslange Strafe die verhängte und verhängte Strafe war, ist das alles vernünftig. Gott hat das Recht, von seinem vollkommenen Geschöpf vollkommenen Gehorsam zu verlangen, wenn es wie im Fall Adams unter *vollkommenen* Bedingungen gehalten wird.

Es *liegt* eine tiefe Bedeutung in den Worten des Schöpfers, die er seinen ziemlich geprüften und zu Recht verurteilten Geschöpfen zwischen Dornen und Dornen zu Mühsal und Schmerz, Kummer und Krankheit gesandt hat und um den Verlusten und Katastrophen des unvollendeten Werks der Natur ausgesetzt zu sein und *Erfahrung ; auch wenn Sie vielleicht merken, dass Sie es tun.* Adam hätte ständigen Zugang zu den Gartenfrüchten behalten sollen, um schwere Arbeit zu vermeiden und ihm zu ermöglichen, seine Lebenskräfte vollständig zu erhalten und für immer zu leben; aber in liebevoller Rücksichtnahme auf das höchste Wohl des Menschen Nicht weniger als die Ungerechtigkeit und im Hinblick auf sein eigenes Todesurteil hat Gott dies verhindert und den Weg zurück in den Garten bewacht, damit das Todesurteil nicht scheitern sollte, damit die Sünder

Machine Translated by Google

sollte nicht ewig leben und so ewig bestehen bleiben.

Die Kinder des verurteilten Paares erbten ihren Fall, ihre Unvollkommenheiten und Schwächen und auch deren Strafen; denn „Wer kann aus einem Unreinen ein sauberes Ding hervorbringen?“ Es ist ganz in der vollen Vollkommenheit, die dafür entworfen und im Zustand von Eden dargestellt wurde – bereit für einen weiteren Zweck Gottes, von dem niemand außer diesen Kindern **( und** nicht allen) durch die Heiligen Schriften bewusst gemacht wird.

Wir können also sehen, dass Arbeit und Mühsal zum Wohl des Menschen vorgeschrieben waren. Sie haben ihn so beschäftigt gehalten, dass er das Böse nicht in dem Maße planen und vollbringen konnte, wie er es sonst getan hätte Wir sind einer unserer „klugen Geschäftsleute“, die Millionen von Geld anhäufen und in wenigen kurzen Jahren große Macht erlangen, um 930 Jahre zu leben, wie Adam es tat. Was konnten wir außer diesem einen Mann erwarten? Oder zumindest ein Syndikat oder Vertrauen jeden Fuß des Landes niederreißen, jeden Wassertropfen und jeden Atemzug der Luft kontrollieren und den Rest der Rasse zu ihren Untertanen und Sklaven machen würden?

Gottes Handeln, das seine Geschöpfe dem Tod, Schmerz und verschiedenen Katastrophen aussetzte, bezog sich zunächst nur auf sein *gegenwärtiges Leben auf der Erde* und nicht auf ein anderes; für den Fortbestand des Lebens an einem anderen Ort gab Gott ihm nicht die **geringste** Ahnung. Im Gegenteil, die Worte der Strafe lauteten: „ Staub *bist* du und zum Staub. *“ thoureturn,"*- -"sterbenthoushaltsterben." --Gen. ***3:19; 2:17,*** Rand.

Gewiss, Gott gab das Versprechen, dass irgendwann und irgendwann eine der Frauen die Erlösung erreichen sollte. Aber es war vage und unbestimmt, nur ein Funke Hoffnung, um ihnen zu zeigen, dass er, obwohl Gott streng mit ihnen umging und auf Makel und Gerechtigkeit achtete, dennoch Mitleid mit ihnen hatte und ihnen letztlich, ohne *die Gerechtigkeit* zu verletzen oder sein eigenes gerechtes Todesurteil zu ignorieren, Hilfe bringen würde.

Paulus erzählt uns, dass Gott für die Genesung des Menschen von dem ursprünglichen Todesurteil, das infolge des Sturzes Adams verhängt wurde, eine Methode gewählt hat, die *die Gerechtigkeit* seines Urteils und *die Unveränderlichkeit* seiner Verordnungen zeigen würde und es solchen Sündern dennoch erlauben würde, ihre Erfahrung weise zu nutzen und zur Harmonie zurückzukehren und ihrem Schöpfer und seinen gerechten, vernünftigen Gesetzen und Vorschriften zu gehorchen.

Dieser göttliche Plan, durch den Gott in seinem einfach unveränderlich bleiben konnte

Machine Translated by Google

Die Einstellung gegenüber Sündern und Sündern und die Befreiung der Wohlgesinnten von der Strafe der Sünde (Tod und Ungnade) verkündet der Apostel ***Röm. 3,24-26.***

Kurz gesagt, dieser Plan sah vor, dass ein anderer Mensch, der durch Gehorsam gegenüber dem Gesetz Gottes seine Würdigkeit des ewigen Lebens beweisen sollte, durch das bereitwillige Opfer des Lebens, dessen er sich auf diese Weise als würdig erwiesen hatte, das verwirkte Leben Adams und seiner Nachkommen, die durch ihn ihr Leben verloren hatten, erlösen könnte; denn es steht geschrieben: „In Adam sterben alle“ und „Durch die Straftat eines Verdammungsurteils kamen alle Menschen.“ – 1. ***Korinther 1 5:22; Röm.5:12,18.***

Da die Verurteilung zum Tode somit auf allen Menschen lastete und da ein anderer, neu geschaffener und unerfahrener Mensch wie Adam, wenn auch in einer ebenso günstigen Lage, ebenso leicht zu fallen gewesen wäre, entwarf Gott den wunderbaren Plan, seinen einziggezeugten Sohn von der spirituellen in die menschliche Natur zu übertragen, und sorgte so für einen opferfähigen Menschen – „den Mann Christus Jesus, der sich selbst als *Lösegeld* für alle hingab“. ;""der, obwohl er reich war [obwohl er Herrlichkeit und Ehre und Reichtum an Weisheit und Macht über Engel und Menschen besaß], dennoch um unseretwillen arm wurde [er erniedrigte sich selbst zu einer niederen Natur, sogar zu einem Menschen, und wurde gehorsam bis zum Tod], damit wir durch seine Armut reich würden.“ – 1. ***Tim.*** 2 ***:5; 2Kor.8:9.***

So war es derjenige, der *als Erster* erschaffen wurde, „der Erstgeborene der Schöpfung“ ***(Kol. 1,15),*** „der Anfang der Schöpfung Gottes“ ***(Offb. 3,14),*** derjenige, der Gottes Charakter länger, umfassender und inniger gekannt hatte als jedes andere Wesen, tatsächlich derjenige, der Jehovas Oberhaupt und verehrter, intelligenter und aktiver Agent bei der Erschaffung der Engel und der Menschen gewesen war, derjenige, durch den alles geschaffen wurde, und darüber hinaus der nicht irgendetwas gemacht wurde ***(Johannes 1:3; Kol. 1:16,17)*** – dieses große Wesen, Jehovas Ministerpräsident, und neben sich selbst die Empörung, der Allmächtige, dem das große Werk der Erlösung und Wiederherstellung der Menschheit anvertraut wurde.

Sie zu erlösen, würde das Opfer seines eigenen Lebens als Lösegeld kosten, mit allem, was Leiden und Selbstverleugnung mit sich brachte. Um sie wiederherzustellen (eine solche Menge wird sich als würdig erweisen – wer auch immer *will),* wird die Ausübung göttlicher Macht erforderlich sein, um das Gefängnis des Todes zu öffnen und die Fesseln der Sünde, des Vorurteils und des Aberglaubens zu sprengen und allen Erlösten die volle Gelegenheit zu geben zu entscheiden, ob sie das Gute oder das Böse, die Gerechtigkeit oder die Sünde, die Wahrheit oder den Irrtum lieben, und alle zu vernichten, die Unrecht lieben und tun, und alle zu entwickeln und zu vervollkommnen, die das Leben lieben und aufgrund seiner einzigen Bedingung wählen: der Gerechtigkeit.

Den Plan des Vaters und sein Privileg der Zusammenarbeit bei seiner Ausführung zu kennen, bedeutete, ihn zu schätzen und sich freudig daran zu beteiligen. Bereitwillig legte unser Herr Jesus die Herrlichkeit der höheren Natur beiseite, die er mit dem Vater vor der Erschaffung des Menschen gehabt hatte. ***(Johannes 17:5; 2Kor 8:9.)*** Er wurde „ Fleisch *gemacht“* ***(Johannes).***

Machine Translated by Google

***1:14; Hebräer 2,14),*** wurde im Alter von dreißig Jahren ein Mensch und begann dann das große Opferwerk, die Opferung seiner selbst, eines vollkommenen Menschen, für die Aufhebung der Sünden des ersten Menschen, um Adam und sein Geschlecht wiederherzustellen, indem er in ihrem Namen als ihr Erlöser starb. Indem er der Gerechtigkeit den *Preis* für ihre Befreiung von der göttlichen Verdammnis gab, sicherte er sich das gesetzliche Recht, das Urteil der Verurteilung aufzuheben gegen sie zu sterben und daher das Recht, den Auferstehen zum Leben und zu allen verlorenen Besitztümern und Segnungen wiederherzustellen, „wen auch immer er will“. ***(Offenbarung 22:17.)*** Und er will alle wiederherstellen, die sich als würdig erweisen werden. Und zu beweisen, wer würdig ist, wird das Ziel der tausendjährigen Herrschaft sein. – 1. ***Tim. 2:4; 2Petr.3:9.***

Diese Tatsache, dass die Mission unseres Herrn darin bestand, die Folgen der Übertretung Adams durch das erste Advent für die Menschheit rechtlich zunichtezumachen und das *Recht* zu sichern , sie wiederzubeleben und wiederherzustellen, wird vom Apostel klar zum Ausdruck gebracht. - Siehe ***Röm. 5:5-12, 16-19,21; 1Kor.15:21-24.***

Er war in allen Punkten versucht, so wie wir (seine „Brüder“), aber er ignorierte seinen eigenen Willen ***(Lukas 22:42; Johannes 4:34; 5:30)*** und alle Vorschläge anderer, die im Widerspruch zu Gottes Plan standen ***(Matthäus 16:23; Lukas 4:4,8,12)*** und *gehorchte* Gott bedingungslos.
Und darin lag das Geheimnis seines Erfolgs. Versuchungen überkamen ihn nicht, wie sie es sogar beim vollkommenen Menschen Adam taten, wegen der Fülle seiner Hingabe an den göttlichen Willen und Plan; und diese Fülle der Hingabe und des Vertrauens war das Ergebnis seiner innigen *Kenntnis* des Vaters und seines grenzenlosen Vertrauens in seine Weisheit, Liebe und Macht. Er erinnerte sich an seine frühere Existenz als Geistwesen beim Vater. ***(Johannes 17:5; 3:12,13.)*** Der Erfolg unseres Herrn war also das Ergebnis dessen, dass er durch *seine Erkenntnis* Gottes richtig ausgeübt wurde; wie geschrieben steht: „Durch seine *Erkenntnis* wird mein gerechter Diener viele rechtfertigen und ihre Missetaten tragen.“ ***--Jes.53:11.***

Die darauf hinweisenden Gedanken sind zwei: Erstens, dass selbst ein vollkommener Mensch vor Gericht scheiterte, weil er die Größe, Güte und Ressourcen Gottes nicht voll schätzte. Zweitens wäre das *Wissen* (wie im Fall Satans) wertlos, wenn es nicht von aufrichtiger Liebe und Hingabe an den Willen Gottes begleitet würde. Eine Lektion darüber hinaus für die „Brüder“ Christi ist, dass *Wissen* und *Hingabe* beides sind darauf achten, in die Fußstapfen des Meisters zu treten.

Unter den Menschen waren er und seine Mission nicht wirklich bekannt; selbst seine glühendsten Anhänger und Bewunderer gingen zunächst davon aus, dass diese Mission nur dazu diente, einige der kranken Juden zu heilen und ihre Nation zur Herrschaft über eine sterbende Welt zu führen und einen Morallehrer zu besiegen; sie sahen zunächst nicht, dass diese Mission dazu dienen sollte, den Grundstein für ein weltweites Reich zu legen, das nicht nur die Lebenden, sondern auch die Toten von Adams Geschlecht umfassen sollte , und der allen Würdigen Frieden und ewige Freude sichern soll, indem er die Sünde und alle, die *sie lieben ,* für immer ausrottet, nachdem er ihren Charakter im Gegensatz zur Gerechtigkeit völlig verstanden hat. Sogar seine

Machine Translated by Google

Freunde und Jünger erkannten diese großartigen Dimensionen seines Werkes nur langsam, obwohl er sie ständig wiederholte und bezeugte, indem er sagte: „Der Sohn des Menschen kam, um sein Leben als Lösegeld für viele zu geben.“ [des Todes] und die Wiederherstellung des Augenlichts für die [geistig, moralisch und körperlich] Blinden; um diejenigen freizulassen, die verletzt sind“ – verletzt durch den Sündenfall Adams. --Matt. ***20:28; Johannes5:25; Lukas4:18.***

---

*Sinaitisches MS.lässt die Wörter *weg und jetzt ist.*

---

Das Opfer des Erlösers, *der Lösegeldpreis* des Menschen , wurde dargebracht, als er dreißig Jahre alt war – bei der Taufe. Und dort wurde das Opfer von Jehova angenommen, gekennzeichnet durch seine Salbung mit dem Geist Der *Preis* unserer Freiheit wurde vollständig bezahlt. „Es ist fertig!“ Es gilt; es ist durch die Gnade Gottes annehmbar, als Ausgleich und Deckung für alle Schwächen und Sünden des ersten Menschen und seiner Nachkommen, die entweder direkt oder indirekt aus dem ersten Ungehorsam und Fall resultierten. All das ist notwendig, denn für eine vollständige Rückkehr zu göttlicher Gunst und Gemeinschaft und zu einem Erbe im Paradies Gottes, das der große Erlöser zu gegebener **Zeit** auf der gesamten Erde zu errichten versprochen hat, wie zunächst im Garten Eden, sind die Erkenntnis der Sünde, völlige Reue und die Abwendung von der Sünde zur Gerechtigkeit. Christus wird die Gerechtigkeit darin errichten Erde durch das Reich Gottes, von dem er verheißen hat, dass es aufgerichtet werden wird, und auf das er uns geboten hat zu warten und zu hoffen, und für das er uns beten gelehrt hat: „Dein Reich komme, dein Wille geschehe auf Erden, wie es im Himmel geschehen ist.“

Unter dieser gesegneten und weisen Herrschaft Christi als König der Nationen* werden alle bösen, verdorbenen Neigungen, die vom Sündenfall und von den sechstausend Jahren der Erniedrigung geerbt wurden, durch übermenschliche Weisheit, Liebe und Macht unter Kontrolle gehalten und in Schach gehalten Erde, während diejenigen, die Ungerechtigkeit lieben, unter diesem klaren Licht des Wissens und der Erfahrung, als Anhänger des Beispiels Satans, im Zweiten Tod völlig zerstört werden. Der erste Tod ist die Zerstörung, der alle durch Adams Sünde ausgesetzt waren, von der aber alle durch das Opfer des Herrn Jesus erlöst wurden; durch Christus vom ersten Tod an, soll Durch *ihr eigenes vorsätzliches* Verhalten erhalten die Verdienstvollen wieder den Tod. Diese Sekunde

Machine Translated by Google

Tod bedeutet völlige Vernichtung, ohne Hoffnung auf eine erneute Erlösung oder Auferstehung; denn Christus stirbt nicht mehr. Es kann auch kein guter Grund für ihren weiteren Prozess angegeben werden; denn der Prozess, der während des Tausendjährigen Reiches unter Christus als Richter gewährt wurde, wird ein gründliches und gerechtes und individuelles und endgültiges Verfahren sein. – 1 ***Kor. 15:25.***

---

*Allerdings nicht sichtbar im Fleisch, denn er ist kein Fleisch mehr, da er wieder sehr erhöht wurde, nachdem er das Fleischleben vollendet hatte, indem er ihm den Lösegeldpreis gab. – Siehe „The Time at Hand“, Kap.

---

==========

Machine Translated by Google

**[R1126:Seite4]**

**„JESHALLGLEICHENWISEPERISH“**

**Es sei denn, sie sind umkehrbar.**

Der Tod, in welcher Form auch immer er kommen mag, geht unter und hört auf zu existieren. Die ganze Menschheit wurde durch Adams Übertretung zum Verlust des Lebens verurteilt, zum „Umkommen“, „um so zu sein, als ob sie nicht gewesen wäre“. Und es wurde nur ein Ausweg aus dieser Verurteilung bereitgestellt. ***(Apostelgeschichte 4:12.)*** Aufgrund des Erlösungswerks Christi können alle dem Untergang entkommen, indem sie die Bedingungen des Lebens annehmen. Während der tausendjährigen Herrschaft Christi werden diejenigen, die Pilatus tötete, und diejenigen, auf die der Turm von Siloam fiel, und alle anderen in der Rasse, die nun alle an der Todesstrafe teilhaben, aus dem Grab befreit und zur Erkenntnis Christi, seines Lösegeldwerks und ihres Privilegs der Reue gebracht und völlige Wiederherstellung der göttlichen Gunst, – Leben usw. Daher war die adamische Todesstrafe – tot; aber sie wurde von Christus aufgehoben. sLösegeld, soweit es sich auf diejenigen bezieht, die, wenn sie den Erlöser kennengelernt haben, um der Sünde willen aufgeben werden. Es sollte nicht länger als ein verlorener Zustand betrachtet werden, sondern als „Schlaf“ ***(Johannes 11:11-14; Matthäus 9:24; 1 Thessalonicher 4:14; 5:10),*** aus dem der Erlöser alle erwecken wird, um jedem zu geben, der es nicht hatte, bevor er von Adam überholt wurde Tod, afull, individuelle Gelegenheit, dem Untergang zu entkommen und für immer zu leben. Doch schließlich werden alle zugrunde gehen, die es versäumen, Buße zu tun und den gnädigen Lebensspender nicht *zu ergreifen;* Sie werden es nicht schaffen, die vorgesehene vollständige Wiedergutmachung zu erhalten; sie werden niemals das [vollkommene] Leben [die vollständige Wiedergutmachung] sehen, denn der Zorn oder die Verurteilung Gottes wird auf ihnen ruhen und sie zum Tod als lebensunwert verurteilen. Da dies ihre zweite Verurteilung sein wird, und zwar eine einzelne, so wird die Strafe der zweite Tod sein, der nicht allgemein für andere Menschen gelten wird, sondern nur für solche Einzelpersonen, die Gottes Gunst zur Versöhnung verweigern iliationandlife.

So wie unser Herr Jesus die Katastrophen seiner Zeit *verwendete ,* um die gerechte Strafe zu veranschaulichen, setzen wir diejenigen ein, die nicht fliehen und den Erlöser und Lebensspender festhalten, so nutzen wir sie. Wir erklären, dass Zerstörung, Verderben, die gerechte Strafe für die Sünde ist, die in der Heiligen Schrift gelehrt wird. Wir verurteilen die Theorie der ewigen Qual, die von den Kindern Gottes allgemein als unbiblisch angesehen wird; als einen von Satans gotteslästerlichen Verleumdern gegen Gottes Charakter. Und wir verkünden, dass nur durch den Glauben an den Erlöser, durch Reue und Besserung die Gabe Gottes, das ewige Leben durch Jesus Christus, unseren Herrn, erlangt werden kann. Wer das Angebot des Lebens hört, ist *in dem Maße* verantwortlich , wie er es versteht, und gemäß Gott „Versprechen und planen , dass *die ganze* Menschheit irgendwann, entweder während des Evangeliums oder im kommenden Jahrtausend, zu einer *vollständigen, klaren Wertschätzung* dieser Bedingungen und Möglichkeiten gebracht werden soll, mit allen Möglichkeiten zur Buße und zum Leben.“

Katastrophen gelten dann im Allgemeinen als Unfälle, die darauf zurückzuführen sind

Machine Translated by Google

menschliche Unvollkommenheit und Mangel an Erfahrung oder Störungen im Zusammenhang mit der Vorbereitung der Erde auf ihren ruhigeren und vollkommeneren Zustand während des Sabbaths oder des Siebten Tausendsjahres (des Jahrtausends) und auf ihren Zustand absoluter Vollkommenheit für immer nach dem Jahrtausend, das ihr unter der Führung Christi den letzten Schliff geben und sie vollständig auf die erlöste Rasse vorbereiten wird, die seine Herrschaft ebenfalls vorbereiten wird, um sie richtig zu nutzen und zu genießen Beherrsche die vollkommene Erde. Und der Mensch ist diesen Katastrophen und Unfällen ausgesetzt und wird von seinem allmächtigen Schöpfer nicht vor ihnen verteidigt, denn erstens ist der Mensch ohnehin ein innerer Mensch, der zum Tode verurteilt ist und nicht davon verschont bleibt, sondern durch ihn hindurchgehen darf; und zweitens lernt der Mensch durch die gegenwärtigen Erfahrungen mit Kummer und Kummer und Schmerz, die allesamt nur Elemente des Todes sind, etwas Wissen und legt Vorräte an eine Erfahrung mit der Sünde und ihren schrecklichen Begleiterscheinungen, Kummer, Schmerz und Tod, die im Zeitalter des Millenniums wertvoll sein werden, wenn von jedem verlangt wird, **zwischen** Gut und Böse zu wählen.

Aber jemand fragt: Wenn dies Gottes Plan ist, die Welt durch den Tod seines Sohnes zu erlösen und alle zu rechtfertigen und wiederherzustellen, die an ihn glauben und ihn annehmen und die Gerechtigkeit gehorchen und lieben, warum begann dann nicht die tausendjährige Herrschaft Christi mit ihren günstigen Bedingungen und mächtigen Beschränkungen, sobald Christus auf Golgatha *den Lösegeldpreis* gegeben hatte, anstatt diejenigen zu zwingen, die dem Gerechten folgen wollten ? ness, um durch blutige Meere zu segeln und um der Gerechtigkeit willen zu leiden? Oder warum hätte man die Übergabe des Lösegeldes nicht auf das Ende der sechstausend Jahre des Bösen und den Beginn der tausendjährigen Herrschaft verschoben? usw., diejenigen, die Christus völlig angenommen haben und Opfer gebracht und alles im Dienst der Gerechtigkeit eingesetzt haben?

Ja! Das Thema wäre vollständig, wenn dieser Punkt unberührt bliebe. Die geweihten Heiligen, die Kirche des Evangeliums, sind „besondere Menschen“, die sich vom Rest der erlösten Rasse unterscheiden; und auch Gottes Umgang mit ihnen ist eigenartig und anders Opferung, also ist es der Zweck, eine „kleine Herde“ für seine begleitende Herrlichkeit auszuwählen, die, nachdem sie durch das Opfer Christi gerechtfertigt und durch den Tod seines Sohnes mit Gott versöhnt wurde, eine große Ähnlichkeit mit seinem Sohn entwickeln sollte, indem sie aufmerksam seinen Worten und seinem Beispiel folgt. dass sie, wie er (wenn auch weitaus weniger als er wegen der Schwächen des Fleisches), ebenfalls übertriebene Gerechtigkeit und Wahrheit und so viel Freude daran haben sollten, Gottes Willen zu tun, das

Machine Translated by Google

Sie würden alles tun, um irdische Freuden, Trost oder Ansehen unter den Menschen zu opfern – sogar bis zum Tod.

Der Zeitraum zwischen der Gewährung des Lösegelds für alle und der Errichtung des Königreichs, das darin besteht, der Menschheit die erworbenen Segnungen zu verleihen, dient dem eigentlichen Zweck, eine „kleine Herde“ von Unterkönigen und Priestern auszuwählen, die Gefährten Christi in den Ehren und im Werk des Königreichs, die auch als „Braut, die Frau des Lammes“ bezeichnet werden denn es ist der besondere Widerstand der Bösen gegen Gottes Plan und gegen alles, was mit ihm im Einklang steht, dass diese besonders erprobt und erprobt werden sollen; dass nur „Überwinder“ ausgewählt werden und diese sehr ehrenvolle und verantwortungsvolle Position erhalten sollen .

Von dieser Klasse wird nicht nur verlangt, Gerechtigkeit und Wahrheit zu verfolgen und sie zu unterstützen und sich ihrem gegenwärtigen Unbehagen und Verlust entgegenzustellen, sondern sie müssen all dies auch tun, um den Glauben zu stärken, da äußere Beweise oft im Widerspruch zum Glauben stehen. Ein Teil ihrer Aussage ist , *dass sie im Glauben* und nicht im Schauen wandeln müssen. Sie glauben an Gottes Versprechen, obwohl alle äußeren Umstände ihm zu widersprechen scheinen. Das ist es Teil ihres Unterrichts sowie Teil ihres Prozesses.

Sie sollen an Gottes Zeugnis glauben, dass Tod und Ärger als Folge von Adams Sünde in die Welt kamen und dass in Eden ein Sturz aus der Vollkommenheit stattfand, ganz gleich, welche Spekulationen unter Wissenschaftlern das Gegenteil vermuten lassen – dass Adam aus einem Affen hervorgegangen sei und dass die biblische Geschichte vom Sündenfall, der Verurteilung und der Erlösung ebenso unwissenschaftlich sei; dass Christus ebenso wie Konfuzius der Meinung gewesen sei beim *Lehrer,* aber nichts weiter; dass er keine Erlösung vollbracht hat und dass keine notwendig oder erforderlich gewesen sein kann. Die Heiligen sollen jedes solche fälschlicherweise so genannte Geschwätz der Wissenschaft und Philosophie meiden und im Glauben an Gottes Offenbarung *wandeln .*-- ***Röm.5:12-20.***

Obwohl sie sehen, dass Irrtümer aufblühen und biblische Wahrheiten verschmäht und missachtet werden, respektieren sie Zahlen und menschliche Traditionen und halten im Glauben am Wort Gottes fest. Sie denken, dass sie von Gott erlöst sind und nicht mehr unter seiner **[R1127:Seite 5]** Verurteilung und Ungnade beim Rest der Welt stehen, glauben und wandeln im Glauben, ohne Zweifel, auch wenn sie nicht dessen Empfänger sind besondere irdische Gefälligkeiten, und obwohl sie, wie andere auch, einen Anteil an Krankheit, Schmerz und Tod haben.

Ihre Vorteile sind oft geringer als die anderer Menschen, und ihr Weg geht oft viel bergauf und bergauf. Sie wandeln jedoch im Glauben und nicht im Sehen; sie bleiben bestehen, als *sähen* sie den *Unsichtbaren,* die Krone , *die unsichtbar ist, und das Reich,* das *unsichtbar ist, und* als hätten sie bereits ewiges Leben, obwohl sie wie andere Menschen sterben. In all diesen Dingen, ja, in allem müssen sie im Glauben wandeln und nicht im Sehen, wenn sie es tun wäre

Machine Translated by Google

krönte die Überwinder und machte sie zu Erben im kommenden Reich.

Ihre Vorteile sind alle für die Welt unsichtbar und werden nur durch das Auge des Glaubens gesehen. Ihr Frieden und ihre Freude hängen von ihrem *Wissen* und Vertrauen auf Gott und seinen Plan ab; und ihr Wissen und Vertrauen hängen von ihrem Glauben an sein Wort der Verheißung ab Die Zukunft wird all die Prüfungen, Nöte und Wunden der Gegenwart bei weitem überwiegen; und wenn man von einem solchen Standpunkt aus glaubt, kann man zu Recht sagen, dass diese Freude und Frieden haben, selbst inmitten von Trübsal, die die Welt weder geben noch nehmen kann.

Welchen Vorteil hat denn der wahre, geweihte Christ in der Gegenwart? In jeder Hinsicht; sowohl im Leben, das jetzt ist, als auch in dem, was kommen wird. Alles gehört euch; denn das Jahr ist Christi, und Christus ist Gottes, und das Jahr, das wir von Gott und durch das Verdienst Christi angenommen haben.

„Seele, dann erkenne deine volle
Erlösung, erhebe dich in Angst und
Sorge; Freude, in jeder Station
etwas zu finden, das noch zu ertragen ist.“

Egal wie dunkel die Wolken sind, egal wie ungünstig die Umstände sind Auf seiner Oberfläche hast du die himmlische Gewissheit, dass

„alles zum Guten für dich wirken muss.“

Auch wenn die Dinge, die zu sein scheinen und für die Welt Unfälle sind, nicht in Verbindung mit diesen so besonders kostbaren Dingen in den Augen Gottes betrachtet werden können Mit wie viel Zuversicht und Zuversicht können sie sich von belastenden Sorgen und Ängsten befreien, und mit wie viel *Mut* können sie drängen, indem sie sich dem Herrn hingeben und Herz, Hand und Verstand in seinen Dienst einbeziehen; denn wir „wissen auch, dass unsere Arbeit im Herrn nicht umsonst ist.“ Wie ihr Meister, Solche werden Ergebnisse sehen für all ihre Mühen der Seele, die sie voll entlohnen oder befriedigen. Solche mögen sich auch in der Drangsal freuen, im Wissen um die Ergebnisse. Auch die Familien der Heiligen und alles, was sie betrifft, sind für den Herrn um ihretwillen wertvoll.

Mut, liebe Familie Gottes! unser

Machine Translated by Google

Erlöser, der bald seine große Macht übernehmen und herrschen wird, um die seufzende Schöpfung von all ihren gegenwärtigen Nöten zu befreien.

„Siehe, wir verkünden euch große Freude, die allen Menschen widerfahren wird.“ ***(Lukas 2,10.) Alles ,*** was atmet, lobe den Herrn. Denn obwohl er für einen kleinen Augenblick sein Angesicht verbarg und zuließ, dass Unglück seine Geschöpfe wegen ihrer Übertretung geißelte und vernichtete, hat er doch in großer Barmherzigkeit unser Lösegeld gezahlt; ja, er hat ihn hoch erhoben, um sowohl Priester als auch König zu sein, um von der Sünde zu reinigen und um alle zu vervollkommnen, die sich dann unterwerfen wollen Ihre Herzen kehren zu ihm und gehorchen ihm. Von solchen wird er alle Tränen abwischen; und Kummer und Sterben und alles Böse wird mehr werden. „Siehe, ich mache alles neu.“

„Erzähle der ganzen Welt die gesegnete Botschaft;
sprich von der Zeit der Ruhe, die naht;
verkünde den Unterdrückten jeder Nation,
dass das Jubiläum tausend Jahre dauert.“

==========

Machine Translated by Google

**[R1127:Seite3]**

**MUT! PRESSON.**

**„Müde!** Nun, was ist damit?

Hattest du dir vorgestellt, dass das Leben in entspannten Betten

verbracht wird und die Rosenblätter flattern, die von der Brise verstreut werden?

Komm, erwecke dich! Arbeite, während der Tag gerufen ist: Mut!

erhebe dich! geh weiter auf deinem Weg.

**„Einsam!** Und was ist damit?

Manche müssen einsam sein; es ist nicht jedem gegeben,

das Gefühl zu haben, dass ein Herz empfänglich wird und

fällt, um ein anderes Leben in sich selbst zu

verschmelzen: Arbeit kann in der Einsamkeit geleistet werden. Arbeite daran.

**„Dunkel!** Nun, was ist damit?

Hast du so gern geträumt, dass die Sonne nie untergehen würde?

Hast du keine Angst, deinen Weg zu verlieren? Hab schon Mut!

Lerne, im Glauben zu wandeln und nicht im Sehen; Deine

Schritte werden geleitet und richtig geleitet.

**„Schwer!** Nun, was ist damit?

Hattest du Lust auf das Leben in einem

Sommerurlaub, mit Unterricht, den man nicht lernt, und nichts als Spielen?

Los – erledige deine Aufgabe! Erobere die!

Es muss gelernt werden, dann geduldig lernen.

**--Das.**

==========

Machine Translated by Google

**[R1127:Seite5]**

## PAUL'SCHARGETOTIMOTHY.

„Diesen Auftrag [Botschaft] übergebe ich dir, Sohn Timotheus, im Einklang mit den Lehren, die dir zuvor gegeben wurden [um dich zu leiten], damit du dadurch den guten Kampf fortsetzen kannst, indem du Glauben und ein gutes Gewissen bewahrst, das einige hinsichtlich des Glaubens Schiffbruch erlitten haben, nachdem sie es abgelegt hatten."

„Ich gebe den Auftrag vor Gott, der alle Dinge lebendig macht, und vor Christus Jesus, der vor Pontius Pilatus das gute Bekenntnis bezeugte, dass du dieses Gebot [griechisch: *entole* – „diese Sache, der die Verantwortung gegeben ist" – diese Lehre, die durch göttliche Inspiration gegeben wurde] ohne Makel und untadelig haltest, bis zum Erscheinen unseres Herrn Jesus Christus, der [gutes Bekenntnis oder gesunder Glaube] wird." werde zu gegebener Zeit durch diesen gesegneten und einzigen Machthaber, den König der Könige und Herrn der Herren, manifestiert – der Einzige, der Unsterblichkeit besitzt und unzugängliches Licht bewohnt, den niemand von den Menschen gesehen hat und den niemand sehen kann ,dem er Ehre und ewige Macht gebührt." – ***1Tim.1:18,19; 6:13-16.***

Wir haben häufig die ernsthaften Ermahnungen und sorgfältigen Anweisungen des treuen Apostels Paulus bemerkt und darauf aufmerksam gemacht. Aber obwohl diese Anweisungen zu seiner Zeit für Timotheus anwendbar und nützlich waren, gelten sie mit noch größerer Kraft für die gesamte Kirche des Evangeliums, zu der Timotheus gehörte und von der wir Grund zu der Annahme haben, dass er eine Figur oder ein Vertreter war.

Davon haben wir Beweise im allgemeinen Charakter der an Timotheus gerichteten Briefe, was darauf hindeutet, dass Timotheus oder die Klasse, die hier dargestellt wurde und von der er sich absonderte, bis zum Ende des Zeitalters weiterleben würden. Wir glauben also, dass in der Person von Timotheus als Vertreter die gesamte Evangeliumskirche von Paulus erneut angesprochen wurde, und wir bemerken, dass der Name Timotheus „Ehre Gottes" bedeutet. Die Kirche ehrt Gott und ist ihr von Gott verliehene Ehre. Im gegenwärtigen Zeitalter besteht die Ehre darin, dass ihr ein so wichtiger „Auftrag" anvertraut wird. Und diejenigen, die in diesem Zeitalter so geehrt werden und sich dem Vertrauen treu erweisen, werden in der nächsten Zeit noch höher erhöht und geehrt werden.

Dreimal wiederholt Paulus diesen Vorwurf sehr feierlich und ernsthaft. Er dankte dem Herrn dafür, dass er, obwohl er ein Lästerer und Verfolger der Kirche gewesen war, doch Barmherzigkeit erlangt hatte, weil er in Unwissenheit handelte, und wahrlich glaubte, dass er damit Gottes Dienst tat und in den Dienst eingesetzt worden war, wobei das herrliche Evangelium des gesegneten Gottes seinem Vertrauen verpflichtet war. ***(1. Tim. 1:11-13.)*** Und da er wusste, dass das Alter heranrückte und dass Gefahren ihn überall umgaben, und bevor er den zweiten Brief schrieb, in dem es hieß, dass er geopfert werden sollte, übertrug er diese Aufgabe den Treuen, die es tun mussten

Machine Translated by Google

die Arbeit nach seinem Weggang fortführen.

Der Auftrag bestand darin, das gesegnete Evangelium unbefleckt und „ohne Makel“ zu bewahren, es in seiner herrlichen Einfachheit und Reinheit zu bewahren, unvermischt mit menschlichen Theorien und **[R1128:Seite 5]** falschen Lehren, die schon damals die Feinde des Kreuzes Christi einzuführen versuchten. Die aufkommenden Irrtümer müssen erstens durch die Wahrung eines reinen Gewissens und zweitens durch treues Studium des Wortes verhindert werden Gottes. Das Wort Gottes mit reinem Gewissen zu studieren, bedeutet, es mit dem einzigen und einzigen Zweck zu studieren, Gottes Willen zu kennen und zu tun. Dies, sagt Paulus, taten einige zu seiner Zeit nicht; sie hatten ihre eigenen Theorien und Pläne und versuchten, die Heilige Schrift zu zerstören, um ihren Theorien scheinbar Halt zu geben; und so erlitten sie Schiffbruch ihres eigenen Glaubens und stellten andere aus dem Weg. Als das Ende der Zeitalter näher rückte, sagte sie, sollten sich solche falschen Lehrer vermehren und an Einfluss gewinnen und die Gläubigen der Sünder stürzen, die nicht demütig und andächtig mit Gott wandeln und allein auf sein treues Wort vertrauen sollten.

Neben uns selbst und denen, die die Macht Gottes haben, die geschworen haben , *sie vor* dem Fallen zu bewahren, besteht auch die Aufgabe, anderen zu helfen , aufzustehen: ihnen zu helfen, indem wir ernsthaft für den Glauben kämpfen, indem wir die Fallstricke der Gegner der Wahrheit aufzeigen und kühn und furchtlos auf jede Falle aufmerksam machen und das Licht der Wahrheit darüber legen.

Dieses „herrliche Evangelium des gesegneten Gottes“ zu erreichen, seine Reinheit und Erhabenheit darzustellen und gegen die Irrtümer zu kämpfen, die Freunde und Feinde ihm aufzupfropfen versuchen, ist der Auftrag und die Pflicht, die der Kirche in der Gegenwart obliegt – der Auftrag, den wir *bis zur Erscheinung* (Offenbarung oder strahlenden Erscheinung) *unseres Herrn Jesus Christus bewahren und aufrecht erhalten müssen.* Vor dem Glanz und der Herrlichkeit seiner Gegenwart wird die Dunkelheit der Unwissenheit und des Irrtums fliehen, und es wird kein Versteck für sie gefunden werden; denn die Erkenntnis des Herrn wird die Erde erfüllen, wie die Wasser dieses Meer bedecken, wenn seine Gegenwart allen völlig offenbart wird.

Bis wir von dieser Pflicht, die Wahrheit zu schützen, entbunden sind, muss die Kirche auf ihren Sieg warten, muss vor den Gefahren eines allgegenwärtigen und weit verbreiteten Irrtums wachen, und diese verlockenden Versuchungen der Welt, des Fleisches und des Teufels, muss um göttliche Kraft beten und sie nutzen, um Härte als gute Soldaten bis zum Ende auszuhalten, und muss mutig und edel für den Glauben kämpfen, der den Heiligen anvertraut ist. „Gesegnet ist das.“ Diener, den sein Herr, wenn er kommt, so tun wird. Wer nicht tut, wird nicht für würdig erachtet, unter die Juwelen Christi aufgenommen zu werden.

Es sollte auch bedacht werden, dass in den Tagen seiner Gegenwart, bevor er sich in der Welt offenbart, eine noch größere Notwendigkeit besteht, für den Glauben zu wachen und zu kämpfen als jemals zuvor – seit seiner Gegenwart

Machine Translated by Google

Von der Kirche nur durch den Glauben an die vorhergesagten Zeichen erkannt, und da die Gefahren, die durch zahlreiche falsche Lehren und viele Antichristen entstehen, stark zugenommen haben, so sehr **[R1128:Seite 6] ,** dass nur diejenigen, die die ganze Rüstung Gottes tragen, in der Lage sind, angesichts solch subtiler und listiger Opposition für den Glauben zu kämpfen Seine *Manifestation für die Welt,* am Ende der gefährlichen Zeiten dieser Ernte.

Wie feierlich die Verpflichtung: „Ich gebe den Auftrag vor Gott, der alle Dinge belebt“ – der große Lebensspender oder Vater des Sünders, Jehova Wir haben versucht, etwas zu erfinden. Und sein Auge ist auf uns gerichtet und zeigt an, wie treu oder untreu unsere Botschafter ihn vertreten.

Wir empfangen diesen Auftrag nicht nur vor Gott, sondern auch „vor dem gesalbten Jesus“, unserem großen Vorbild und Vorläufer, der ebenfalls Zeugnis für die Wahrheit abgelegt hat und alles für das Privileg geopfert hat, sie zu bezeugen – bis hin zum Tod.

Alles in allem ist die Kirche nur eine kleine Herde: Sie sind im Allgemeinen auch die bescheidenen Armen dieser Welt, die wenig Einfluss unter den Menschen haben. Dennoch ist ihr Auftrag ein wichtiger Ton. Sie müssen „die Festung halten“, bis der Herr selbst in Macht und großer Herrlichkeit die Wahrheit als Gesetz dieser Kirche aufrichten wird Es ist nicht nötig, zu seinem Nächsten zu sagen: „Erkenne den Herrn – denn alle werden ihn vom Geringsten bis zum Größten kennen lernen“, wie es in seinem Plan, seiner Arbeit und seinem Amt dargestellt ist.

Die Substanz dieses gesunden Glaubens, der zunächst die Verantwortung trug, war: „Dies ist das ewige Leben, dass sie dich erkennen könnten“, Jehova; – seine Güte kennen, seine Liebe kennen, seine Macht und seine Gerechtigkeit kennen; dass sie, da sie die von Christus offenbarten Zeichen Gottes *kannten ,* seine angebotene Hilfe durch Christus gerne annehmen und zu Gott zurückkehren und reichlich begnadigt werden könnten; und sie wuchsen weiterhin in Erkenntnis, Liebe und Hingabe zu Gott, werde als Mitarbeiter und Miterben mit Christus Jesus, ihrem Erlöser und Herrn, angenommen.

Das Werk unseres Herrn wird bei diesem zweiten Kommen ähnlich sein, versichert uns der Apostel: Er wird die gleiche Wahrheit aufgreifen, die er zuerst gelehrt hat, die gleiche, die während seiner Abwesenheit in die Obhut der Kirche gegeben wurde, und wird der ganzen Welt der Menschheit den wahren Charakter und Plan Gottes, des Vaters, *zeigen* – das heißt, er wird alles dazu veranlassen

Machine Translated by Google

*Erkenne und schätze* den Charakter und Plan Jehovas, des gesegneten und einzigen Machthabers, des Königs alle Könige und des Herrn alle Herren, der allein ursprünglich und von Natur aus Unsterblichkeit besaß, der im Licht wohnt, das unnahbar ist.

Mut, die, Brüder! Unser großer Befehlshaber steht jetzt auf dem Schlachtfeld. „Steht standhaft, seid ruhig wie die Menschen, seid stark!

Das Zeugnis der Kirche in den langen dunklen Jahrhunderten des Zeitalters des Evangeliums war nicht umsonst. Das Ziel ihrer Mission bestand nicht darin, die Welt vor der Wiederkunft des Herrn zu bekehren, sondern ihren eigenen Charakter zu entwickeln und ihre Würdigkeit der hohen Erhöhung zu beweisen, die sie mit ihrem Herrn teilen soll, und gleichzeitig der Welt Zeugnis von den Tatsachen des herrlichen Evangeliums zu geben, das zu gegebener Zeit allen Menschen große Freude bringen wird es wird allen bezeugt.

Dann fahre damit fort, das Wort zu erreichen. Seid in der Zeit und außerhalb der Zeit; - wenn es euch passt und wenn es nicht passt. Tadelt, tadelt, ermahnt mit aller Geduld und Lehre und strebt danach, euch als von Gott anerkannte Arbeiter zu erweisen, die das Wort der Wahrheit *richtig teilen .* Wenn wir also die Wahrheit in Liebe sagen und zu Christus, unserem lebendigen Haupt, heranwachsen, mögen wir alle in einer unannehmbaren Bereitschaft dazu gefunden werden versammelt unter den Juwelen des Herrn. Und lasst uns dafür sorgen, dass der Glaube, den wir haben, mit gutem Gewissen gehalten, ehrlich gehalten und ehrlich danach gehandelt wird.

==========

Machine Translated by Google

**[R1128:Seite6]**

## THECHRISTIANMINISTRY, NO.I.

Dass es zu dieser Tageszeit irgendetwas Neues zum Thema des christlichen Dienstes zu sagen geben sollte und dass jeder, indem er sich allein auf das Neue Testament beruft, eine solche Aussage zu diesem Thema offen legen sollte, muss, wenn sie wahr ist, dazu neigen, die Gelassenheit jeder Sekte zu stören, würde für viele zu zweifelhaft erscheinen, um glaubwürdig zu sein; Alle diese Berufungen auf die Heilige Schrift hinsichtlich der Gültigkeit ihrer ministeriellen Vereinbarungen sind *auf den ersten Blick* ein Argument für eine erneute Prüfung der Frage, da es ziemlich offensichtlich ist, dass möglicherweise nur eine dieser Sekten die Wahrheit entdeckt hat.

Gleichzeitig ist es weitaus wahrscheinlicher, dass sich alle geirrt haben, als dass nur einer Recht haben sollte. Jeder, der die perfekten und unanfechtbaren Bedingungen der „Konfession“, in der er gerade eingeschrieben ist, nicht für selbstverständlich gehalten hat, muss die Kraft dieses Arguments anerkennen Es wird daran erinnert, dass keiner von ihnen einen Anspruch auf göttliche Geburt erheben kann (denn wir kennen die Abstammung von ihnen allen und können ihre irdische Abstammung am genauesten beschreiben), dann muss das Argument stark gestärkt werden, so dass wir kaum befürchten müssen, dass es im *höchsten Maße unwahrscheinlich ist, dass irgendeine bekannte Sekte zu unzweifelhaften Schlussfolgerungen über den Kern des christlichen Dienstes hätte kommen können.*

In der großen Reformation wurde diese bedeutsame Frage nie angemessen untersucht, oder besser gesagt, sie wurde als zu heikel und gefährlich in der Handhabung verschleiert. Luther erkannte in der Tat sehr deutlich die Hauptwahrheit des spirituellen Priestertums der Sünder: die Freiheit des Dienstes für alle Heiligen , die völlige Aufhebung des *offiziellen* Priestertums im Christentum und die Eitelkeit und Absurdität der „Ordination“. Er hatte nichts mehr zu ertragen Aber wie in vielen anderen Fällen hielt er es nicht für notwendig oder politisch, seine Ansichten durchzusetzen oder darauf zu bestehen, dass sie **Teil** der Reformation seien. und *befragte* gnadenlos seine Reformbrüder, die bei ihren „Ordinationen“ einiges Großes geleistet hatten.

---

*Die Stellung der Hände bei der Ordination war für die Protestanten eine verwirrende Frage; daher nutzte das gesamte Gelesentum von Genf, das aus vielen Laien bestand, eine Zeit lang die Priester durch Handauflegung. Calvin und Farel

Machine Translated by Google

widersprach dieser Praxis. Die Kirche Kirk of Scotland, eine Zweigstelle von Calvins Kirche, verzichtete im Jahr 1560 auf die Ordination durch Handauflegung, als „Aberglaube“, und achtzehn Jahre später wurde sie wiederhergestellt!

---

Die protestantische Partei, an deren Spitze Melanchthon stand, war wenig darauf bedacht, das „Amt“ auf die biblische Grundlage zu stellen, sondern zeigte vielmehr eine Gesinnung gegenüber allen päpstlichen Dekreten betreffend das Priestertum sollte öffentlich in der Kirche lehren oder die Sakramente spenden, es sei denn, er sei dazu berufen *worden .* und die kirchlichen Sanktionen und Verordnungen, die bis heute überall in der christlichen Welt beachtet wurden; nicht nach der Berufung Jerobeams berufen (1. ***Könige 12,20), noch nach*** einer aufrührerischen Wahl des Volkes oder nach einem

anderen unregelmäßigen Eingriff; denn niemand nimmt diese Ehre an sich, sondern der, der von Gott berufen ist, wie Aaron.“

Die Protestanten bemerken daher in ihrer „Apologie der Beichte“ diese Einschränkung: „Unser vierzehnter Artikel, in dem wir sagen, dass die Spendung der Sakramente und der Worte bis eins erlaubt sein soll, es sei denn, dass er sie ordnungsgemäß berufen hat, nehmen sie an, wenn wir nur von der kanonischen Weihe Gebrauch machen.“ Wir behalten uns das kirchliche Gemeinwesen vor, auch die Grade des Priestertums, die in der Kirche durch menschliche Autorität geschaffen wurden; denn wir wissen, dass die kirchliche Disziplin, die von den alten Kanonikern festgelegt wurde, von den Vätern für einen guten und nützlichen Zweck eingeführt wurde; aber die [päpstlichen] Bischöfe zwingen unsere Priester seither, die Lehre, die wir bekannt haben, zu verwerfen und zu verurteilen oder sie töten, so unschuldig sie auch sind, mit neuen und nie dagewesenen Grausamkeiten. Aus diesem Grund werden unsere Priester daran gehindert, die Bischöfe anzuerkennen.“

Hier sehen wir also die gefährliche Lage des „Ministeriums“ während der Reformation; und wir können daher gut verstehen, dass es unter solchen Umständen kaum wahrscheinlich war, dass die Fragen untersucht werden sollten, wie sie es verdienen, mit einer erklärten und ohne Zögern unterworfenen Unterwerfung unter das Wort Gottes.

Aber das ist noch nicht alles, denn „Amt“ muss in *irgendeiner Form* von den Protestanten geleistet werden, und diese Form muss notwendigerweise an die weltliche Stellung angepasst werden, die die protestantische Religion zunächst einnahm und seitdem beibehalten hat. Denn man muss bedenken, dass die Reformatoren dies nie anerkannt haben

Machine Translated by Google

himmlische Berufung der Heiligen; gab nie zu, dass die Kirche ihr Staatswesen *nur* an himmlischen Orten hatte; zögerte nie, das Schwert zur „Verteidigung ihrer bürgerlichen und religiösen Freiheiten“ zu ziehen; sie verzichtete nie auf Macht und Autorität in der Welt, sondern versuchte unter der Schirmherrschaft von Fürsten und Magistraten, das Evangelium als Dienerin der Regierung zu etablieren, und sobald Josua ihr Anführer war, trieben sie es voran den Feind aus dem Land, damit er das fruchtbare Kanaan in Besitz nehme, das seit langem mit den Greueln des Papstes befleckt ist.

Die Welt als Teil der protestantischen Religion benötigte für ihr Amt eine substanzielle und gefestigte Bildung, die für ihre irdische Berufung und ihr streitiges Leben geeignet war, und das wurde bald auf dem Kontinent sowie in England und Schottland entsprechend den Anordnungen der verschiedenen vorherrschenden Abschnitte des dort gebildeten Glaubens erreicht. Daher stellen wir überall fest, dass das protestantische Amt auf den alten Maximen und Prinzipien des vorangegangenen Glaubensbekenntnisses basiert .Diese Maximen und Prinzipien können zwar geändert und in ihrer Intensität gemindert werden, aber da das päpstliche System das Geheimnis der Verschmelzung von Kirche und Welt zur Perfektion gebracht hatte, konnten die neuen Machthaber, deren Ziel es war, sich mit diesem Geheimnis vertraut zu machen, nicht anders, als die erfolgreichen Methoden ihres Vorgängers zu studieren.

Aber in dieser verbotenen Wissenschaft scheinen die Protestanten zu vergessen, dass die alten Meister immer einen leichten Sieg über alle Mitrivalen erringen können; denn in der Angelegenheit des Amtes, wo echte menschliche Institutionen vorhanden sind, verfügt das Papsttum über die Mittel, alle Gegner zu übertreffen und alle Gegner zu verwirren. Aufgrund der höheren Ansprüche des päpstlichen Priestertums an den Gehorsam des Menschen nach *irdischen* Grundsätzen ist das Papsttum jetzt wieder beunruhigend Protestanten und es droht eine große Krise in der Kirchengeschichte.

Im „Dienst“ als menschlicher Institution verfügt das Papsttum über unvergleichliche Vorteile; denn wer sieht nicht, dass sogar die Ordinationen der Andersdenkenden von Rom durch die Church of England kommen und dass die Idee, dass ein geistliches Gremium die Vollmacht zur „Verabreichung der Sakramente“ übertragen muss (eine Idee, die von den Protestanten vollständig anerkannt wird), leicht auf die Dekrete der Kirche zurückgeführt werden kann
Kanonisten?

Die Kirche von England lächelt mit Verachtung über die Nachahmung des Klerusamts durch die Andersdenkenden und leugnet hochmütig die Gültigkeit ihrer Ordinationen; aber die Kirche von Rom, die seit vielen Jahrhunderten in den großartigen Täuschungen thront und in der Perfektion des ewigen Prinzips konkurrenzlos ist, vergleicht den anglikanischen Prälaten mit dem abweichenden Pfarrer und sieht keinen Unterschied zwischen dem Prediger des Klosters icle und der Erzbischof von Canterbury streichen in der umfassenden Kategorie „Ketzer“ alle protestantischen Geistlichen aller Grade aus dem geistlichen Orden.

Und in der Tat handelt es sich um eine Frage zwischen den vergleichenden Vorzügen und etwas Besonderem

Machine Translated by Google

Geistlicher, wenn *die Gattung* „Geistlicher“ einmal im Christentum zugelassen wäre, wer würde dann nicht natürlich den Typus der ganzen Familie einer der vollkommenen und gemischten Varianten vorziehen, die damit in Konkurrenz treten könnten?

Wenn also einmal eine Untersuchung auf den menschlichen Dienst gerichtet ist, und wenn er herausfindet, dass das Priesterkollegium, die Priesterausbildung, die heiligen Weihen, die Unterscheidung von Geistlichen und Laien, der geistliche Charakter, der Titel und die Kleidung, das geistliche Recht, die Sakramente zu erreichen und zu spenden, und das geistliche Vorrecht, dieses Recht zu vermitteln, am Brunnenkopf in Rom zu haben sind – das von In Rom sind all diese Dinge abgeleitet, und in Rom erblühen sie alle in einer einzigartigen Pracht, die in keiner anderen Gemeinschaft unnachahmlich ist – er muss natürlich dazu neigen, direkt zum Brunnen zu gehen, denn das, was ihm fälschlicherweise beigebracht worden war, ist Teil des Christentums. Wir können auch nicht daran zweifeln, dass Papsttum jetzt durch diesen offensichtlichen Denkprozess triumphiert ;denn ich behaupte, nicht zu verstehen, wie es bei Anerkennung des geistlichen Charakters und der Vorrechte, die durch die geistliche Weihe erlangt werden können, möglich ist, mit den vollkommenen und entlehnten Befehlen der Kirche **von England zufrieden zu sein. der Abtrünnigen, vergessend, dass sie selbst Abtrünnige von der Mutterkirche sind und dass es allein dieser Kirche zusteht, solche zu verwenden, sind ein Beweis ,** der für jeden Protestanten gilt, der die „apostolische Nachfolge“ manipuliert.

Wie also die Predigt der Rechtfertigung durch den Glauben ohne Werke, also die Behauptung, dass derjenige, der nicht arbeitet, sondern statt zu arbeiten, an den Gott glaubt, der die Gottlosen rechtfertigt , die einzige Möglichkeit ist, Rom in seiner Lehrmacht zu begegnen, so ist die Behauptung der Amtsfreiheit für alle Gläubigen die einzige Möglichkeit, Roms *Ansprüchen auf geistliche* Vorrangstellung gerecht zu werden, einem Anspruch, vor dem alle bestehen müssen Es gibt kein Medium und keinen Ruheort für einen einzelnen Fragesteller zwischen den beiden Extremen – den Dienst der Geistlichkeit, der im Wort Gottes offenbart wird, oder den menschlichen Dienst, der von der alten Kirche Roms dargelegt wird. Entweder nimm dir die Freiheit des Dienstes für alle Heiligen, vom übernatürlichen Land des freien Jerusalem, „der Mutter von uns allen“. ;"oder indem du dies ablehnst, nimm dann den geistlichen Befehl von Rom an, der Mutter des Klerus und der Herrin aller kirchlichen Leibeigenen.

Diese Bemerkungen dürfen jedoch nicht als Teil der Kontroverse zwischen den römischen Katholiken und den Protestanten interpretiert werden. Diese Kontroverse geht, so glaube ich, nicht auf irgendeinen Teil dieser Untersuchung ein, die, obwohl sie vorgibt, eine Untersuchung der Heiligen Schrift zu sein, um bestimmte biblische Wahrheiten von tiefem Wert für die Kirche Gottes zu rechtfertigen, nur nebenbei die Spaltungen zwischen bekennenden Christen berühren kann dom. Vergebens werden wir nach Papistor suchen

Machine Translated by Google

Protestanten im Neuen Testament oder für ihre Kirchen unter irgendeinem Namen oder irgendeiner Repräsentation.

In Gottes Wort finden wir nur zwei antagonistische Sekten: die der Welt und die der Gnade; bekannt auch unter den Namen der Kinder des Teufels und der Kinder Gottes; der Söhne der Finsternis und der Söhne des Lichts; der Leib Christi und die Kinder des Zorns nichts als die Fülle der Prinzipien dieser Welt und die vollständige Befriedigung aller Wünsche des fleischlichen Geistes in seinen Vorstellungen von Religion. Nun, bei der Kirche von England und den Andersdenkenden gibt es viele Elemente dieser Welt: Vieles, das beweist, dass ihre Staatsbürgerschaft nicht an himmlischen Orten ist und dass sie nicht dort sein wollen.

Sie sind **[R1130:Seite 7]** für einen irdischen Anteil unter gegensätzlichen Bannern aufgestellt; beide lehren, dass Politik „religiös gepflegt“ werden sollte; Nein, diese Rivalität ist so weit fortgeschritten, dass ihre Kultstätten sich erheben, als wären sie Festungen und Burgen für einen Bürgerkrieg .Es mag gut sein, Schutzgemeinschaften zur Verteidigung unserer Bürgerrechte *zu gründen ;* aber unsere beste Verteidigung liegt unter Gott in unseren Zahlen; Zahlen haben Gewicht und Einfluss. Wir können unsere Personen nicht vervielfachen, es sei denn, wir vervielfachen unsere Plätze. Wir dürfen nicht darauf warten, dass sich Gemeinden versammeln, bevor wir bauen; wir müssen gemeinsam aufbauen ."

In der Zwischenzeit schreitet der gemeinsame Feind der protestantischen Sekten auf der Grundlage eben dieser Prinzipien mit einer Schnelligkeit voran, die sie alle beunruhigt; und er, der vor langer Zeit den gesamten irdischen Anteil besaß, um den Teile davon andere jetzt streiten, belebt seinen Anspruch wieder und ergreift aktive Maßnahmen, um ihn abzudecken.

„Ich beanspruche, die Gunst des Staates zu behalten“, sagt die Kirche; „Ich beanspruche eine Gleichheit in allen Rechten der irdischen Staatsbürgerschaft“, sagt der Dissident; aber der ewige Priester dieser Hügel schreit: „Ich beanspruche die Herrschaft über alle Werke der Hände Gottes; alle Dinge werden unter meine Füße gelegt; alle Schafe und Ochsen, ja, und die Tiere auf dem Feld, die Vögel in der Luft und die Fische dieser Meere und was auch immer.“ denn von mir steht geschrieben: „Siehe, ich habe die Nationen und Königreiche dazu bestimmt, sie auszurotten und niederzureißen, zu zerstören und niederzureißen.“ ‚bauenundpflanzen.“*

*Von den Kanonisten angewendet und von Papst Bonifatius VIII. zitiert, Extrav.

Machine Translated by Google



Wir schreiben nicht für die Protestanten, sondern für die „heiligen Brüder, die an der himmlischen Berufung teilhaben“, die sich wünschen, mit dem Willen Gottes vertraut zu werden, was auch immer die Konsequenzen sein mögen Geistliche Form, verurteilen, sowohl für das, was es getan hat, als auch für das, was es versäumt hat zu tun.

Wenn Gibbon die These aufstellt, „dass *die christliche Kirche den Dienst des* Altars einer ewigen Nachfolge geweihter Amtsträger anvertraute und dass allein der Bischof die Macht der geistlichen Zeugung besaß “ (Decline *and Fall,* Kap Gibbon hat übrigens eine Geschichte des *klerikalen* Christentums geschrieben, die den Niedergang und Fall des Römischen Reiches beschreibt , und es ist nie bewiesen worden, dass *diese Form* des Christentums falsch dargestellt wurde. Dann stellen wir sicher, dass weder er noch irgendein anderer Ungläubiger überhaupt in der Lage war, die wahre Kirche zu finden, die weit außerhalb ihrer Reichweite in die Wildnis geflohen ist Dort, da sie für tot gehalten wurde und ihr „Leben bei Christus in Gott verborgen“ hatte, „hat sie für sich“ einen Brunnen von Gärten, lebendigen Wassern und Strömen aus dem Libanon gefunden. „Wer dieses Leben kennt, wird sich keiner Wahrheit des Wortes Gottes entziehen, was auch immer seine Tendenz sein mag; denn sie wissen genau, dass die meisten Wahrheiten Christi mit seinem Kreuz verbunden sind und der Welt niemals überzeugend und unfreundlich erscheinen müssen.“ ; Aber da ihr Bürgerrecht im Himmel liegt, werden sie nicht wie andere auf diese Erde als einen Ort der Macht, des Einflusses und der Ehre für die Kirche blicken, sondern sich vielmehr an die große Frage erinnern: „Wenn der Menschensohn kommt, wird er dann Glauben auf Erden finden? Sieh es zusammen; und so leidend mit ihm, damit sie auch mit ihm herrschen können, ihre jetzige Stellung wird unbezögerter Gehorsam sein, obwohl der tägliche Wunsch ihrer Herzen sein wird: „Beeilt euch!“ Mein Geliebter, und du magst es, zu aroe oder zu einem jungen Hirsch auf den Bergen der Gewürze.

Es sollte klar sein, dass das Wort „Konfession“, das gelegentlich im Anschluss an unsere Anfrage zum christlichen Dienst [in späteren Ausgaben des TOWER] auftauchen wird, aus Gründen des Friedens und um das zu vermeiden, verwendet wird

Machine Translated by Google

Anschein einer kriminellen Sprache; denn wenn bei der Erkennung von Fehlern eine Kriminalität unvermeidlich ist, ist es besser, sie anhand von Tatsachen als anhand pointierter Ausdrücke und anhand von Beweisen als anhand umstrittener Formulierungen zu begehen. Nichtsdestotrotz ist „Konfession“ nur ein Schleier für das härtere Wort „Sekte“, obwohl selbst das eine abgeschwächte Übersetzung des Originals ist.+

---

+Dieses Wort ist Heresy (airesis). „Was diese *Sekte betrifft [dh* Häresie], wissen wir, dass sie überall besprochen wird.“ ***(Apostelgeschichte 28:22.)*** Also ***Apostelgeschichte 5:17; 15:5; 26:5.*** In all diesen Fällen handelt es sich um eine übersetzte *Sekte.* Aber in ***1Kor 11,19*** heißt es: „Es muss auch *Häresien* unter euch geben“, oder wenn wir *Sekten* oder *Konfessionen wählen,* „denn einer sagt: der Heilige des Paulus, der andere der Apollo.“ (1 ***Kor. 3:4.)*** Dann wiederum ***Gal. 5:20.*** „Die Werke des Fleisches manifestieren sich, nämlich Ehebruch, Unzucht, Unreinheit, Wollust, Götzendienst, Hexerei, Hass, Varianz, Wetteifer, Zorn, Streit, Aufruhr, *Häresien“ – oder* Sekten oder Konfessionen.

---

„Konfession“ ist ein von der Scham erfundenes trügerisches Wort, um die Blöße des Sündenfalls der Christenheit zu verbergen: Das, was irrende und verwirrte Christen „Konfession“ nennen, steht in der Heiligen *Schrift* im gleichen Geist und *im* gleichen Urteil“

(1 ***Kor. 1:10*** und ***12:25);*** Denn in der Heiligen Schrift werden die Gläubigen nicht nur als ein Körper und ein Geist dargestellt, sondern auch als Menschen mit vollkommener Einheit von Geist und Urteilsvermögen, so dass alles, was wir jetzt über „Konfessionen“ (das heißt Sekten und Spaltungen) hören mögen, und wie auch immer diese Spaltungen jetzt gelobt und bewundert werden können, und wie sehr es zu einer modischen Tugend geworden sein mag, gut über sie alle zu sprechen Wort Gottes, jede Sekte ist eine Sünde und jede Spaltung ein Beweis des Ungehorsams.

„DAS IST EIN KÖRPER“ *ist* eine Wahrheit im Wort Gottes. ***(Eph. 4:4.)*** Der Glaube, der den Heiligen einst überliefert wurde, diente hauptsächlich dazu, diese Tatsache zu beweisen, das gesamte Neue Testament zielt darauf ab, sie zu bestätigen, und das sichtbare Christentum versäumt es überhaupt, den wahren christlichen Glauben darzustellen, wenn diese Tatsache weder in der Praxis noch in der Theorie anerkannt wird Darin wurde gesagt, dass jeder Gläubige, der richtig im Wort der Wahrheit unterrichtet ist, durch die Verwendung eines Wortes, das ursprünglich dazu gedacht war, sich darin zu verstecken, beleidigt sein sollte. Von „verschiedenen Konfessionen“ zu sprechen, ist schließlich nur zu sagen, dass es verschiedene Spaltungen gibt Denn Christus und seine Kirche haben nur einen Namen (1 ***Kor 12,12),*** einen Körper

Machine Translated by Google

***(Eph.5:29,30),*** undeinGeist (1 ***Kor.6:17);*** und deshalb gebe ich Christus den Namen eines römisch-katholischen, Kirchenmannes, Presbyterianers, Unabhängigen, Baptisten, Wesleyaners oder eines anderen sektiererischen Namens und bewundere dieses vielköpfige Zeichen als „seinen Leib“, die Kirche, so ist es unerträglich, unseren Herrn mit den Namen Brahma, Vishnu und Shiva zu nennen oder den Körper seiner Jünger in den Sekten der athenischen Philosophie zu suchen Eine Sache, um alle Kinder Gottes zu lieben, auch wenn sie in Insekten verwickelt sind, und eine andere, um den Maschen ihrer Gefangenschaft auszuweichen. Vielleicht ist es die Einheit von Denken, Geist und Handeln, die von der Kirche Gottes verlangt wird in den folgenden Texten zu sehen: ***--Johannes 13:34,35; 17:23; Apostelgeschichte 4:12:16; 15:5,6; 16:17; 1Kor.1:10; 12:25; 2Kor.13:11; Gal.1:9; Eph.4:14; Phil.2:2,3; 3:16,17; 1Thess.5:13; 2Thess.3:6; 1Tim.1:3-6; 6:3,20; 2Tim. 4:3,4; 2John9.*** RMBEVERLEY.

==========

Machine Translated by Google

**[R1131:Seite8]**

## DIEANATOMYOFCONCEIT.

Jeder Mensch sieht mit seinen eigenen Augen. Er entdeckt in der Welt nur das, was seine Fähigkeit und sein Sichtfeld ihm zum Sehen ermöglichen. Also denkt und beurteilt und beurteilt jeder andere Menschen und sich selbst nach Maßstäben und Einschränkungen, die seinem eigenen Geist eigen sind Falsche Einschätzungen von anderen und von uns selbst werden sicher früher oder später gemeinsam gefunden; sie entspringen derselben Wurzel, nämlich schlechten Maßstäben oder einer falschen Anwendung guter Maßstäbe.

Vorstellung impliziert ein enges und oberflächliches Wissen über die Welt. Da wir in der Wahrnehmung die Größe von Dingen durch Vergleich mit anderen Dingen bestimmen, schätzen wir Menschen und uns selbst durch Vergleich ein. Die Erde scheint sehr groß zu sein, wenn wir ihre Ozeane durchqueren und beide Kontinente durchqueren. Aber wenn wir den Überlegungen des Astronomen folgen und erfahren, dass es Welten gibt, im Vergleich zu denen unser Planet kaum mehr als ein schwebendes Teilchen ist Staub, unsere Einschätzung seiner relativen Größe und Bedeutung hat sich völlig geändert. Eine bessere Kenntnis des Universums demütigt unser Urteil über unsere Welt als Teil der Schöpfung Gottes. Ebenso sind alle Selbsteinschätzungen relativ überwältigt von dem Eindruck seiner Schwäche angesichts des gigantischen Systems der Dinge, in dem es sich befindet.

Daraus folgt, dass Einbildung aus Unwissenheit und Gedankenlosigkeit entspringt. Sie steht nur im Einklang mit einer engen Sicht auf die Welt und das Leben. Sie begeht genau den Fehler der alten Astronomie, die unsere Welt als den zentralen und großen Stein des Systems annahm, einfach weil sie nur wenig von anderen Welten weiß. Der eingebildete Mann übertreibt seine eigene Bedeutung nur, weil er nicht weiß, was wahre Größe ist. Er ist nur mit seinen eigenen Augen großartig weil seine Augen nichts wirklich Großes sehen können.

Selbstgefälligkeit entsteht aus einer geringen Einschätzung anderer Menschen. Selbsteinschätzungen wie auch die anderer Menschen sind relativ. Alle Selbstmessungen beinhalten die Messung anderer. Daraus ergibt sich, dass es keine Möglichkeit gibt, die Selbstgefälligkeit eines Menschen so effektiv zu beseitigen, wie indem man ihn in einen klaren Vergleich und einen scharfen Wettbewerb mit anderen Menschen bringt. Dies ist der Grund, warum es sprichwörtlich geworden ist, dass das Schulleben – insbesondere das College- Leben – wird wahrsche

Machine Translated by Google

und junge Männer ihrer Selbstgefälligkeit. Im Klassenzimmer werden sie in einen engen Wettbewerb gebracht, in dem selbst die besten Gelehrten manchmal von anderen übertrumpft werden müssen. Daher ist jeder häufig gezwungen, die Überlegenheit anderer anzuerkennen, und zwar in ihrer Gegenwart terofconceit.

Dies ist der Grund, warum der Bildungsprozess dazu neigt, Überheblichkeit zu heilen. Die Männer, die sich zumindest davon erholen, sind diejenigen, die zu wenig Wahrnehmung haben, um die Überlegenheit anderer klar zu entdecken, oder zu wenig Sensibilität, um die Überlegenheit anderer klar zu spüren. Dasselbe Prinzip gilt in der großen Schule des Lebens. Kein Mensch kann hartnäckig eingebildet bleiben, der die Verdienste und Errungenschaften seiner Mitmenschen angemessen schätzt. Ein Mensch kann bewusst sein dass er sein Bestes getan hat, und mag darüber sehr zufrieden sein; aber jedes große Wissen der Menschen wird ihm zeigen, wie oft seine Arbeit erreicht und übertroffen wurde. Ein echter Gelehrter ist gezwungen, bescheiden über seine Leistungen nachzudenken; denn er weiß genau, wie gründlich und erfolgreich die Arbeit anderer auf demselben oder einem ähnlichen Gebiet gewesen ist weiß nicht, was andere erreicht haben.

Wir schätzen uns selbst durch Vergleiche ein. Je umfassender und wahrer wir die Menschen kennen, desto mehr werden wir sehen, dass sie häufig erreicht und übertroffen werden. Eine ehrliche Einschätzung von uns selbst durch den Vergleich mit anderen lässt uns nüchtern denken und uns selbst bescheiden beurteilen. Die Überzeugung ist keine fruchtbarere Wurzel als eine enge Kenntnis und voreingenommene Einschätzung der Arbeit und des Wertes anderer.

Einbildung beinhaltet eine fehlerhafte Selbsterkenntnis. Es fällt auf, dass der Mann, der am meisten von sich selbst denkt, einer ist, von dem Mütter am meisten denken. Der eingebildete Mann hat nur einen glühenden Bewunderer – das ist er selbst. Die Welt kennt die meisten Menschen besser als die Menschen sich selbst kennen, und an diesem Punkt „hat diese weise Welt hauptsächlich recht.“ Wahre Selbsterkenntnis offenbart auch unsere Fehler und gibt uns eine wahre Sicht auf uns selbst Es bringt Licht in unsere engstirnigen Vorurteile und macht uns für sie beschämt. Es offenbart die unzureichende Grundlage vieler unserer Urteile und deckt die subtilen Prozesse unserer Selbsttäuschung auf Männer stehen in dieser Meinung meist allein da. Sie halten sich nur deshalb für vollständig, weil sie zwar die Fehler anderer scharf wahrnehmen, aber für ihre Fehler blind sind

eigen.

In dieser Sichtweise liegt fast die einzige Entschuldigung, die man für einen Menschen mit übermäßiger Selbstgefälligkeit anführen kann. Sie impliziert geistige Schwäche, die Unfähigkeit zu scharfem Urteilsvermögen, die Unfähigkeit, sich selbst und andere erfolgreich zu studieren. Vielleicht ist es eine

Machine Translated by Google

geistiger ebenso wie moralischer Fehler, obwohl es meist beides ist. In beiden Sichtweisen handelt es sich um eine Eigenschaft, deren Entwicklung mit größter Schnelligkeit und Strenge gelesen und kontrolliert wird Einbildung? Von einem Narren gibt es mehr Hoffnung als von ihm.“

Eitelkeit ist ein Zeichen der Kleinheit der Seele. Es ist eine Phase des Egoismus. Eitelkeit ist wesentliche Kleinheit. Sie bedeutet kleine Gedanken über die Welt und andere Menschen; niedrige Ideale von Charakter und Leistung; schwache und enge Vorstellungen von Pflicht. Sie ist das Zeichen eines egozentrischen Lebens; und das Leben, das sich selbst zum Mittelpunkt macht, ist viel kleiner als das wahre Leben, da die Idee, die unsere Erde zum Mittelpunkt des Universums machte, unterhalb der wahren Vorstellung vom Sonnensystem lag „Einbildung, in den schwächsten Körpern die stärksten Werke“, sagte Shakespeare. Die Männer, die Diener der Menschheit waren – die großen Reformatoren und Philanthropen – waren am freisten von Einbildung. Sie waren groß in Demut; denn Demut, richtig verstanden, ist wesentliche Größe .Demut ist die Eigenschaft, die dazu führt, anderen zu dienen; Einbildung, die Qualität, die sie dazu bringt, sich selbst zu dienen.

Bis in die tiefsten Wurzeln zurückgeführt, ist Selbstgefälligkeit daher eine Frucht eines grundlegend fehlerhaften Charakters. Es impliziert einen Mangel an Wertschätzung der Größe Gottes, vor der jeder nachdenkliche Geist mit Ehrfurcht und Demut stehen sollte, und deren Beweise in der Welt, im Menschen und in der Geschichte jeden Menschen mit seiner eigenen Schwäche und Bedeutungslosigkeit beeindrucken könnten. Es deutet auf einen Mangel an großzügigem Mitgefühl und freundlicher Wertschätzung hin Andere. Es führt zu Zynismus und Menschenfeindlichkeit. Der eingebildete Mensch hilft niemandem, es sei denn, er tut es, um dadurch indirekt sich selbst zu helfen. Er ist ebenso intolerant gegenüber den Fehlern anderer wie gegenüber seinen eigenen.

Wie alle anderen Eigenschaften wächst auch die Einbildung durch Nachsicht. Sie ist eine subtile, nachgeahmte Tugend, mit der sie eng verbunden ist. Sie ist so boshaft wie die Selbsttäuschung, zu deren Wesen sie gehört. Die Analyse dieser Eigenschaft legt ihre inhärente Gemeinheit offen und zeigt, dass sie zu einem Lebenstyp gehört, der keiner edlen, großzügigen, aufstrebenden Seele würdig ist. – Sunday *School Times.*

Machine Translated by Google

**[R1132:Seite1]**

**BAND X. ALLEGHENY, PA., AUGUST 1889. NR. 10.**

==========

**[Seite 1]**

**Zion'sWatchTower** UND

**HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

Nr. 151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

INLAND: Fünfzig Cent pro Jahr, im Voraus, per Entwurf, POMoneyOrder oder Einschreiben.

AUSLAND: Zwei Schilling pro Jahr. Überweisung durch ausländische Postanweisung.

**TOPOORSAINT.**

Dieses Papier wird den Interessierten der Armen des Herrn kostenlos zugesandt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten ethnot ? Höre fleißig – und esse, was gut ist, und lass deine Seele sich an der Fettigkeit erfreuen.

***--JESAJA55:1,2.***

==========

Eingetragen als SMAILMATTER DER ZWEITEN KLASSE am P.O., Allegheny, Pennsylvania.

==========

r1132 **BLICK VOM TURM.** r1133 **LEIDEN SIE KLEINE KINDER – VERBIETEN SIE** r1133 **wortkarg gesprochen.**

==========

**[Seite 2]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

**Jacksonville, Florida.**

Machine Translated by Google

ZION'SWATCHTOWER:--Ich habe den Plan der Zeitalter mit großem Interesse gelesen. Er fiel mir in die Hände, als wir an unserer jährlichen Konferenz des M.E. teilnahmen.
Ich war so zufrieden damit, dass ich sieben kaufte und sie nach meiner Rückkehr nach Hause auf Mission schickte. Sie werden jetzt von sechs der vier Geistlichen dieser Stadt gelesen, und ich werde dafür sorgen, dass sie von Haus zu Haus gehen.

Sende mir noch sechs weitere, und ich werde sie auf die gleiche Mission schicken. Es gibt 50 Prediger, Lehrer, Anwälte und andere, in deren Hände ich sie legen möchte.

Mit freundlichen Grüßen, S.W_____.

**[R1133:Seite2]**

**Michigan.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – In der Nähe sind die meisten Dollar für TractFund.

Wenn ich nach Hause komme, um meine Eltern zu besuchen, finde ich, dass sie meine Dienste nur für kurze Zeit benötigen, und ich habe kaum das Gefühl **[R1134: Seite 2], dass es** richtig ist, für ein oder zwei Wochen wegzugehen. Ich vertraue darauf, dass das kurze Wechselgeld, das ich machen werde, keinen Verlust für den Dienst bedeuten wird. Nächsten Monat hoffe ich, dass ich mit neuer Kraft vor Ort sein werde.

Ich hoffe, dass ich die beiden Bände von DAWN in Zukunft größtenteils zusammen verkaufen kann. Ich hoffe und bete, dass der Herr Ihnen genügend Zeit und Kraft und das Wissen schenkt, dass der dritte Band von DAWN einen geeigneten Höhepunkt für das große und gottähnliche Vorspiel bilden wird. Wenn der Herr uns erlaubt, unsere Arbeit in den kommenden zehn Jahren fortzusetzen, hoffe und vertraue ich, über fünfzigtausend Exemplare von DAWN verfügen zu können, und das können wir hoffen Viele andere werden es dementsprechend tun, wie der Meister es ihnen gegeben hat. Wenn Sie Zeit zum Schreiben finden, freue ich mich sehr, von Ihnen zu hören.

Ich bin froh, die Kraft und Gnade anzuerkennen, die ich beim Lesen des letzten TOWER erhalten habe. Ich weiß, dass es ein reiches Fest für alle lieben Heiligen sein wird, zu denen es geht. Sie denken vielleicht, dass wir einige Abonnenten des TOWER nicht gewinnen, während wir mit DAWN arbeiten Dieser Kurs. Die DAWN ist viel besser für neue Leser geeignet als der TOWER. Erwähnen Sie letztere nur dort, wo Sie bereits Interesse daran finden. - Red.

[Der TOWER wäre in Europa wahrscheinlich schon vor langer Zeit unterdrückt worden. Aber Gott sei Dank für dieses Land der Freiheit, in dem wir bisher und wahrscheinlich noch einige Jahre lang mutig sein Wort verkünden können, ohne dass uns irgendjemand Angst machen könnte.

Machine Translated by Google

Aber verblendete Sektierer sind sehr verbittert. Sie hassen *die „gute* Botschaft“ und würden denken, dass sie sowohl Gott als auch ihren Sekten dienten, indem sie unseren Einfluss schädigten oder stoppten. – HERAUSGEBER.]

Bedeutet die Lehre unseres Meisters nicht, dass wir so viel wie möglich mit der Wahrheit finden und „versiegeln“ sollen, bevor wir irgendetwas tun, was ziemlich sicher wäre, entschiedenen Widerstand gegen unsere Arbeit einzuladen? Ich denke, wenn unser Urteil darüber im TURM gefällt werden könnte, wäre es wichtig für den Dienst.

[Ein guter Vorschlag. Seien Sie weise Schlangen und harmlos wie Tauben. Ein guter Artikel zu diesem Thema aus der Feder von Bro.Page finden Sie in einer anderen Spalte. – HERAUSGEBER.]

Bitte schenken Sie der Kirche Allegheny meine Liebe. Mit freundlichen Grüßen an Sie und Frau R. verbleibe ich mit freundlichen

Grüßen, Ihre SDROGERS.

**[Seite 2]**

## Centralia,Wash.Ter.

ZION'SWATCHTOWER:--Ich möchte noch eine Stimme aus dieser fernen Ecke hinzufügen, denn das Licht bricht und die Glaubensfesseln werden gelockert.

Bitte senden Sie die Diaglott und M.DAWN, Vol. II. Außerdem einige DAWNS, Vol. I und alles, was Sie zur Hand haben.

Mit freundlichen Grüßen, DMD_____.

**[R1134:Seite2]**

## Kanada.

Herr CTRUSSELL, SEHR GEEHRTER HERR: - Ich habe Band I Ihres MILLENNIALDAWN gelesen und lese jetzt Band II. Dieses Werk scheint die Heilige Schrift auf eine Weise zu erschließen, wie es noch kein anderes Werk je getan hat.

Nun kann ich aus tiefstem Herzen sagen: „Ja, komm, Herr Jesus.“

Iamacadetinthesalvationarmy Besonders miteinander, "usw.

Die Prophezeiungen waren ein absolutes Geheimnis. Nun lobt Gott, alles ist klar und harmonisch. Gott liebt. Er ist genau der Gott, den die arme, gefallene Menschheit braucht. Segne seinen Namen!

Ich befinde mich gerade in einem ewigen Prozess. Da ich von der Wahrheit überzeugt war, konnte ich die Lehren der Armee nicht länger predigen oder aufrechterhalten;

Machine Translated by Google

Wort an das Hauptquartier des neuen Lichts, das ich in den Heiligen Schriften empfangen hatte, und dass ich, da ich nicht mehr an die Lehren der Armee glaubte, nicht länger darin bleiben konnte.

Außerdem werde ich als ein Abtrünniger und ein Hindernis für die Sache Gottes angesehen. Aber wohin der Herr mich führt, muss ich um jeden Preis folgen. Ich habe mein Zuhause, meine Freunde und eine gute Anstellung als gelehrter Lehrer geopfert, um in die Armee zu kommen, wie ich glaubte, auf den Ruf Gottes hin; und ich glaube immer noch daran twalkinthelight. Es gibt mehrere andere Offiziere, die ich aus den gleichen Gründen verlassen werde.

Ich sehe, dass Sie die Neuigkeiten über die „Ernte“ so weit wie möglich verbreiten möchten. Ich möchte es auch tun, aber bis ich aus der Armee entlassen werde, kann ich nichts tun und weiß nicht, was ich dann tun werde ish, aber wenn es irgendeine Möglichkeit gäbe, auf der ich direkter in das Werk des Herrn eingebunden werden könnte, würde ich es vorziehen. Die Lektüre des „Plans der Zeitalter“ hat mir große Freude am Herrn bereitet, und was ich von Band II gelesen habe, ist gleichermaßen gut und gewinnbringend.

Ich wünsche dir Gottes Schnelligkeit, ich bin dein in Christus, A.M_____.

[Die Felder sind reif, und wir rieten dieser Schwester, mit der Erntearbeit fortzufahren, indem sie mit der Morgenröte sabotieren. Der Herr segnet diejenigen, die treu sind, in wenigen Dingen, indem er sie zu höheren Diensten ruft, und wird zweifellos weiterhin prüfen und beweisen, bis er es genug sieht und sie zur höheren Gemeinschaft und zum Dienst mit sich selbst aufruft, ruhmvoll. – HERAUSGEBER.]

**[Seite 2]**

**Sutter, Abb.**

LIEBER BRO. RUSSELL: – DAWN, Bd.

Ich glaube, niemand kann sich mehr für das Thema der DAWNS, Band I und II, interessieren als Ido. Die Wahrheit ist wunderbar, herrlich, großartig.

Mit freundlichen Grüßen, Dr.HJS_____.

==========

r1138 **THERESTOFFAITH.**

r1134 **PROTESTANTEN, WACHT!**

Machine Translated by Google

r1138 **DIE HOFFNUNG, DIE REINIGT.** r1139
**Heiligsprechung.** r1140 **WAS SOLL**
**WIR ZU DEN EINSTELLUNGEN SAGEN?** r1142 **DER KINDERTURM.**

==========

Machine Translated by Google

**[R1132:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Alte Leser werden sich daran erinnern, dass wir vor langer Zeit die Propheten Elia und Elisha als Vorbilder der Kirche des Evangeliums in ihrer Schlussphase betrachteten; zu dem sich alle Gläubigen Christi versammeln werden; und aus dem alle gesiebt und ausgesondert werden, die den Geist der *Demut und* der wahren Jüngerschaft verlieren.

Wir sahen , dass diese beiden Propheten zwei Klassen *der wahren* Kinder Gottes verkörperten: dass Elijahr sozusagen die Creme der wahren Kirche Gottes darstellte, die Klasse, die Überwinder genannt wird und denen bei der ersten Auferstehung die Ehre des Königreichs verliehen werden soll – die besonders Heiligen und besonders Gesegneten des Herrn ***(Offenbarung 20,6),*** die in der Zeit der Gegenwart unseres Herrn in dieser Sekunde zu geistlicher Kraft und Herrlichkeit erhoben werden Advent, am Ende der Ernte dieses Zeitalters; und dass Elishare eine Klasse darstellte, die nicht für würdig angesehen werden würde, weil sie weniger treu war, obwohl der Unterschied in der Treue als Grund für seine Erhöhung im Vorbild nicht gezeigt wird.

Wie in DAWN, Bd. II gezeigt, war Elia in ihrer gegenwärtigen irdischen Laufbahn der Repräsentant oder Typus der „Überwinder“ der Evangeliumskirche, als Vorläufer der verherrlichten Kirche, aus der sie sich zusammensetzen werden, wenn sie verändert, verherrlicht und in die Macht des Königreichs überführt wird Sie lieben Gott und sind seinem Dienst geweiht, in dem Maße, in dem sie danach streben, sich der Sünde zu enthalten und ein heiliges Leben zu führen, aber nicht in dem Ausmaß, dass sie gegenwärtige Rechte und Privilegien opfern, nicht einmal bis zum Tod. Sie lieben Gott und die Gerechtigkeit und bewundern den Geist der Selbstaufopferung und praktizieren ihn in gewissem Maße, doch sie stehen nicht vollständig auf den Altären als „Brandopfer“. "

***(3. Mose 9,7),*** wie es für alle sein muss, die zur Elia-Klasse gehören würden.

Je näher die Zeit für den „Wechsel“ der Elia-Klasse rückt, desto strenger werden die Prüfungen darüber, wer von den Lebenden würdig ist, der Elias-Klasse anzugehören, und die Weihe wird immer klarer.

Dieser feurige Streitwagen beginnt bereits damit, die Klassen zu trennen, und er wird dies in den kommenden Jahren immer mehr tun, bis er fertig ist. Die Elisha-Klasse erhascht einen Blick auf den kommenden Ruhm und die Erhöhung für die Überwinder, wird jedoch nicht zu ihrem Privileg kommen, daran teilzuhaben – wird dieser hohen Berufung nicht würdig sein, indem sie sich im Dienst des Herrn und der Wahrheit vollständig opfert.

Machine Translated by Google

Die Tatsache, dass die beiden Propheten Seite an Seite gingen und eine persönliche Bekanntschaft hatten, bedeutet nicht, dass die beiden Klassen, die sie repräsentieren, alle persönlich bekannt sind: Sie können einander vielleicht nicht einzeln und speziell kennen, aber sie gehen beide denselben Weg und entwickeln Wissen und Erfahrung unter Gottes Führung und Unterweisung, die jedoch direkter und klarer zur Elia-Klasse führt.

Bei jeder Zusammenkunft wahrer Kinder Gottes kann man beide Klassen finden, und zwar mit vielen ähnlichen Hoffnungen und Erfahrungen. Beide Klassen sind geweiht, aber in unterschiedlichem Maße, und folglich in etwas unterschiedlichen Diensten und mit entsprechend unterschiedlichem Grad an spiritueller Einsicht in den Plan des Herrn Offensichtlich ist die große Mehrheit der „Überwinder“, da sie stärker sind, bereits frei, obwohl beide Klassen aus der Knechtschaft Babylons befreit werden sollen.

Die verschiedenen Stopps, die Elia auf seiner Reise machte, während er die Erhöhung erwartete (und bei denen Elisa, der alle Nicht-Überwinder symbolisierte, aufgefordert wurde, *anzuhalten und nicht weiterzugehen – siehe* ***2. Könige 2,2,4,6), stellten*** hier Prüfungen, Prüfungen und Trennungen dar. Diejenigen, die bei diesen verschiedenen Gelegenheiten herausgesucht wurden, gehören weder der Elija- noch der Elisha-Klasse an. So wie es war Dennoch ist es angebracht, die Worte des Apostels anzuwenden: „Sie gingen von uns aus, aber sie waren nicht von uns.“ „Denn wenn sie uns gegenüber gewesen wären, wären sie ohne Zweifel bei uns geblieben; aber sie gingen hinaus, um ihnen zu zeigen, dass sie nicht allmächtig seien.“ – 1. ***Johannes 2:19.***

Diese beiden ständig wachsenden Klassen von Kindern Gottes, geprüft und geprüft und erwiesen sich als ehrlich, wenn auch mit unterschiedlichen Ideen und Graden der Weihe, wie die beiden typischen Propheten, gehen *zusammen (dh* in Mitgefühl und Interesse) darüber, dass eine Klasse zu anderen Szenen der Freude und des Dienens mitgenommen werden muss, und die Hauptklasse ist, um in der Welt fortzufahren und das Werk der Wiedergutmachung zu beginnen – Heilungen von Geist und Körper, Enthaltung von Sünde usw c.Danke Gott für die Kameradschaft dieser beiden Klassen seiner Kinder und für das Mitgefühl und die Freundschaft, die für beide so nützlich und ermutigend sind.

Aber wir haben kürzlich bemerkt, dass eine Trennung zwischen diesen Gefährtenklassen stattfinden muss. Dies wird jedoch weder aus Bitterkeit, noch aus Zorn, noch aus einem Irrtum resultieren, glauben wir; Ich fühle vollstes Mitgefühl mit der Klasse, zu der er *gehört .*

Diese Schlussfolgerung, die wir für vernünftig halten, wird täglich erzwungen

Machine Translated by Google

auf uns durch Tatsachen, die es bestätigen, durch Briefe usw. Und wir finden diese Trennung in der Erzählung der typischen Propheten vermerkt, wo ein feuriger Streitwagen die beiden trennte So trennte sich *Elia* von Elisa und wurde *„von einem Wirbelwind“ verschlungen ( 2.* ***Könige 2:11).***

Als Elisa Elia bis zuletzt liebte und respektierte und an ihm festhielt, und selbst nach dieser Trennung ihm nachschrie: „Mein Vater! mein Vater!! und ich, suchten und erhielten (nachdem Elia genommen wurde) einen zusätzlichen Anteil seines Geistes der Hingabe und Macht und wurden sein Nachfolger in der Welt als Lehrer – so können wir erwarten, dass die Trennung dieser Klassen, die sie verkörperten, und die daraus resultierenden Folgen sein werden.

Darum „denkt nicht fremd über die feurige Prüfung, die euch prüfen [und trennen] wird, als ob euch etwas Seltsames widerfahren wäre“, sondern erwartet es vielmehr und seid darauf vorbereitet.

Diese Trennung ist nicht als ein Zeichen göttlicher Ungnade oder sogar einer Verletzung der Elisha-Klasse anzusehen: Sie lässt die Individuen der beiden Klassen so, wie sie zuvor waren, und weist jeder Klasse die Arbeit zu, für die ihr Weihegrad geeignet ist Der Geist der vollkommeneren *Weihe wird* in die Elisha-Klasse kommen. Gott missbilligt die gegenwärtigen Mitglieder seiner Kirche auf Probe, indem er ihre Treue dem Beispiel ihrer Erlöser folgt, ihren kleinen, all irdischen Vorteil opfert usw., und diese Prüfungen sollen beweisen, wer eines Platzes in der verherrlichten „kleinen Herde“ würdig ist, dem er das gemeinsame Erbe mit dem Herrn Jesus versprochen hat dieser entscheidende Test, Jeder der wahren Diener muss geprüft werden. Es wird jedem von uns obliegen, seinen Platz einzunehmen, je nach der Tiefe oder Vollständigkeit unserer Weihe und der Konsequenz unseres Opfers, entweder bei der einen oder der anderen dieser Klassen.

Wenn du dem Licht, das du hast, sehr treu und aufopferungsvoll entgegengehst, bist du einer der „Überwinder“, einer von denen, die in Elias dargestellt werden, und wirst dich ständig in enger Verbundenheit, wachsender Sympathie und Gemeinschaft mit anderen wiederfinden, die ebenfalls den Wunsch hegen, irdische Vorteile und Pläne für himmlische zu opfern. Wenn Sie nicht so voll geweiht sind, aber Gott lieben und Ihm durch Wohlergehen gefallen wollen, sich aber nicht völlig seinem Willen, seinem Plan und seiner Art hingeben, werden Sie sich zu anderen guten Menschen hingezogen fühlen, die das Recht lieben, aber wie Sie selbst nicht bereit sind, ihm in völliger Selbstaufopferung zu dienen. Sie werden feststellen, dass Sie selbst und sie nach und nach werden

Machine Translated by Google

mehr an menschlicher Wiedergutmachung, Glaubensheilung, Reformen usw. interessiert als an dem Preis der hohen Berufung. Und diese Elisha-Klasse wird eine große Arbeit dieser Art zu tun haben, nachdem die Elias-Klasse erhöht wurde.

Die Zeit, unseren Platz zu wählen, vergeht schnell. Tatsächlich wird die Wahl fast unmerklich getroffen, fast unbewusst, einige, die Elisha-Klasse, ziehen sich von den forschenden, hellen, spirituellen Wahrheiten zurück, die immer näher kommen und die beweisen und deutlich zeigen, was für eine Art von Menschen wir sein sollten, und opfern *alles* für den großen Preis. So sind die feurigen oder spirituellen Streitwagen des Herrn Die spirituellen Lehren sind ein letztes, trennendes Werk. Aber die Schwächsten und Demütigsten unter den Geweihten brauchen sich nicht vor einem Aufruhr zu fürchten. Es ist Ihr Privileg, zur Elia-Klasse zu gehören, wenn Sie *wollen.* Gott hat Sie zu diesem Kurs eingeladen und hat es Ihnen ermöglicht, mit ihm zu gehen und ihn zu verlassen, ganz gleich, wie mangelhaft es Ihnen von Natur aus an den herausragenden Qualitäten *mangelt, die* „ Überwinder“ besitzen müssen . **R1133: Seite 1] So** viel Dienst werden wir unserem Herrn erweisen können , nicht durch die Menge an Ehre werden wir unseren großen Erlöser erweisen, sondern durch unsere Bereitschaft und die Ernsthaftigkeit unserer Bemühungen, für seine Sache *alles zu tun* und zu leiden , was wir können.

Denn unser Opfer ist ewig und unvollkommen, es *gilt* als heilig und ohne Makel, wenn wir es dem Vater in und durch seine Verdienste an unseren Erlöser darbringen; und wenn es durch ihn „heilig und annehmbar“ ist ***(Röm. 12,1; 1.Pet. 2,5), ist*** der Lohn des Opfers unser, auch wenn unser Opfer noch so klein ist. Aber es muss *ein freiwilliges* Opfer sein, und es muss *ein ganzes* Brandopfer sein; **[R1133:Seite 2]** Nicht das kleinste Stück kann vom verzehrenden Feuer des Altars zurückgehalten werden. Und niemand, der den Geist des Meisters hat, wird versuchen, einen Teil seines kleinen Ganzen zurückzuhalten; Sie werden im Gegenteil das Gefühl haben, dass es sich höchstens um ein Opfer für ein Juwel handelt, für eine Perle von großem Wert. Sie werden eher wahrheitsgemäß sagen: „War das ganze Reich der Natur mein,

das war ein Opfer, das viel zu klein war: Liebe,
so erstaunlich, so göttlich, fordert mein
Leben, meine Kräfte, mein Alles.“

==========

Machine Translated by Google

**[R1133:Seite2]**

## LEIDEN SIE KLEINE KINDER – VERBOTEN SIE NICHT.

Geweihte Eltern sollten, nachdem sie die Wahrheit gesehen haben, das Licht nicht nur auf ihre Nachbarn und erwachsenen Menschen scheinen lassen, sondern auch und insbesondere auf ihre Kinder. Und wenn die Kinder den Herrn und seine Wahrheit immer mehr lieben, ist es gut, sie zu lehren, das Privileg zu schätzen, in seinem Dienst kleine Opfer des Spielens usw. zu bringen. Wir sollten sie nicht zwingen, sondern sie beide durch Wort und Beispiel lehren, *solche* Gelegenheiten als große Privilegien zu schätzen; Angebote.

Es wurde vorgeschlagen, dass Kinder bei der Verkündigung der frohen Botschaft ein wenig helfen können, und das hat sich bis jetzt bewahrheitet. Nun hat sich ein Weg aufgetan, durch den die Kinder eine mächtige Macht ausstrahlen können, ein Weg, in dem der elterliche Einfluss durch die Kinder auf alle ihre Nachbarschaften ausgreifen kann. So fanden viele, die es bereut hatten, dass sie so umstanden waren, dass sie nicht hinausgehen konnten, um die Wahrheit zu erreichen, indem sie Dawn verkauften, eine Tür, die geöffnet wurde sie jetzt durch ihre eigenen und andere Kinder.

Der Plan besteht darin, Kinder im ganzen Land und in jeder Stadt als Kolporteure beim Verkauf der ALTEN THEOLOGIETRAKTE für die Tract Society zu haben. Die Traktate Nr.

Es wird vorgeschlagen, dass diese Kinderkolporteure diese Broschüren für jeweils einen Cent verkaufen, wo auch immer das elterliche Urteil hinführen mag – auf den Autos, auf den Märkten, in Geschäften, Depots usw. usw. – überall. Tausende können so verkauft werden und werden sicherer gelesen, als wenn sie kostenlos verschenkt würden.

Während Ihre eigenen Kinder sich aus Interesse an Ihnen und dem Wunsch, Gott zu dienen, für eine Weile gerne an diesem Dienst beteiligen könnten, ist es für andere notwendig, ein finanzielles Interesse an dem Dienst zu haben; und dies wird dazu beitragen, den Bemühungen auch der interessierten Kinder Stabilität und Kontinuität zu verleihen. Daher schlägt die TRACTSOCIETY die folgende Sondervereinbarung mit allen *Kinderkolporteuren vor.* Sie erhalten 50 Traktate für 25 Cent (Nr. 1 und 2, sortiert oder einzeln, je nach Wunsch); und so erhalten die Kinder selbst zum kleinen Preis von je einem Cent die Hälfte ihrer Einnahmen für einen Gewinn – für die Ausgabe, wie sie wollen.

Um jedem, der sich hinsichtlich seiner Eignung für diese Arbeit unsicher fühlt, die Möglichkeit zu geben, es auszuprobieren, werden wir *Pakete mit Zehntrakten* (5 Nr. 1 und 5 Nr. 2) zusammenstellen und sie aufrufen

Machine Translated by Google

„Testpakete“ zum gleichen Preis, also 5 Cent pro Paket, portofrei. Und wenn jemand so schlecht ist, dass er eines dieser Pakete nicht kaufen kann, beginnen wir mit der Arbeit, indem wir ihm das erste Paket auf Kredit zusenden.

Adresse: TOWERTRACTSOCIETY, ALLEGHENY, PA.

==========

Machine Translated by Google

**[R1133:Seite2]**

**WORTFREUNDLICH GESPRÄCH.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Ich füge einige Ausschnitte über die Erfahrungen von Bruder _____ bei, die sich selbst erklären demütig, bevor unser Herr diesen Dingen entkommt. Und doch freuen wir uns über das Wissen, dass es sein guter Wille ist, uns von all diesen Fallstricken zu befreien, wenn wir uns ihm voll und ganz hingeben und fleißig nach der Wahrheit streben. Diese Episode hat dazu geführt, dass sich einige Gedanken herauskristallisieren, die ich euch hiermit sende, für den Zweck, den euer gutes Urteilsvermögen vorschreibt.

In christlicher Liebe und Gemeinschaft bin
ich, WEPAGE.

---

„Es geschehe alles nach der Art und Weise und nach der Ordnung.“ „Denn Gott ist kein Gott der Verwirrung, sondern des Friedens.“ – 1 ***Kor. 14:40,33.*** - Diaglott.

Während es das Privileg der Heiligen ist, „Bedrängnis zu ertragen“ und ihren Dienst vollständig unter Beweis zu stellen, müssen wir uns ständig vor dem Widersacher hüten, der uns besonders gern austrickst.

Wir dürfen nicht zögern, zu jeder Zeit und mit der „Weisheit der Schlangen und der Harmlosigkeit der Tauben“ die Wahrheit über diese gegenwärtigen bösen Zeiten und diese Verführungen zu verkünden, die die großen Menschen in Babylon blenden.
Doch die Fragen der Zeit, des Ortes und der Art und Weise müssen sorgfältig abgewogen werden; und wenn wir handeln, müssen wir nach sorgfältigem und unvoreingenommenem Studium das Recht ermitteln: Wenn wir fleißig nach diesem Licht im „sicheren Wort der Prophezeiung“ suchen, werden wir es finden. Babylon und die Welt haben jetzt ihre Rechte und Privilegien, die wir respektieren müssen, sonst verwirken wir die Wahrheit, die würdige Position, auf die wir Anspruch haben und die wir befehlen werden Es ist der Respekt vor seinen Gegnern. Es ist unser gesegnetes Vorrecht, jederzeit das Wissen zu verkünden, das wir über die Ereignisse im wahren Tempel Gottes haben, und wir werden dort hörende Ohren und sehende Augen finden , Anarchie usw. begehen ihren größten Fehler.

Mit vielen und überzeugenden Wahrheiten über die Rechte der Menschen (Wiedergutmachung) machen sie sich daran, ihre Hoffnungen durch die eine oder andere Form der Gesetzlosigkeit zu begründen.

Machine Translated by Google

Bis zur Vollendung der „Zeiten der Heiden“ dürfen wir nicht damit rechnen, zu regieren, und müssen den Mächtigen unterworfen sein, wenn sie nicht dazu gezwungen werden, uns mit Worten oder Taten den „Herrn, der uns erkauft hat“ zu verleugnen.

Indem wir den Apostel und Hohepriester unseres Berufs, Christus Jesus, in seinem Wandel in der Welt aufmerksam betrachten, werden wir viel darüber erfahren, wie wir uns verhalten sollen. Der Anlass passte, aber dieser Ruf lautete: „Wer hört zu hören, der lasse ihn hören.“ .Beim Studium der Apostelgeschichte stellen wir fest, dass sie sich in der Art, Zeit und am Ort der Veröffentlichung der frohen Botschaft an die Gewohnheiten anpassten und dort, wo Anstand erforderlich war, vor dem Reden die entsprechende Erlaubnis erlangten. – Apostelgeschichte ***21:37-40.***

Gerechtigkeit und Fairness erfordern, dass wir, wenn wir irgendeinen Bereich mit der Wahrheit ansprechen wollen, und insbesondere wenn wir die Zeit und den Ort auswählen , *die sie kontrollieren, zuerst* ihre Zustimmung einholen; wenn wir dies nicht tun können, ist es unsere Aufgabe, auf andere Zeiten und Orte zu warten. Wenn wir treu sind, wird uns die volle Gelegenheit gegeben, unsere Weihe zu vollenden und den Willen unseres Herrn vollständig zu tun und seine Absichten für uns auszuführen. Er wird jedes leere Gefäß nutzen, das sich ihm bietet Der Weg des Ords und dieses Mal. Die Prüfung des Wartens in der Rüstung wird nicht ohne Früchte bleiben. „Wenn du alles getan hast, steh auf!“

WEP

Machine Translated by Google

**[R1134:Seite3]**

## PROTESTANTEN, WACHT!
## DER GEIST DER GROSSEN REFORMATION
## --STERBEN.--
## WIE PRIESTERWERK NOCH FUNKTIONIERT.

Die Haltung Roms in Bezug auf die öffentliche Schulfrage in diesem Land, seine zunehmende Macht und sein zunehmendes Ansehen in Bezug auf Autorität und Einfluss in der gesamten „Christenheit“, die Aufmerksamkeit, die es sich in der späten Feier des päpstlichen Jubiläums zurief, die Schmeicheleien und Ehrungen, die es von gekrönten Häuptern und sogar von dieser großen Republik erhielt, zusammen mit seinem erneuerten Anspruch auf weltliche Macht und seiner manifestierten Entschlossenheit, sie zurückzugewinnen, wann immer der glückverheißende Moment dazu kommt Trike für sein Kommen sind Tatsachen, die jeden Protestanten, jeden wahren Christen dazu bringen sollten, sich der Gefahr bewusst zu werden, der Freiheit, Wahrheit und Gerechtigkeit durch ihren alten und heimtückischen Feind und unerbittlichen Verfolger, die Kirche von Rom, ausgesetzt sind.

Es ist mit Recht gesagt worden, dass ewige Wachsamkeit der Preis der Freiheit ist: und wahrlich, es ist der Preis aller Grundsätze der Wahrhaftigkeit und Gerechtigkeit, die wir festhalten wollen; denn unaufhörliche Wachsamkeit, Kunst, List, skrupellose Heuchelei und unerrötende Unverschämtheit sind die Eigenschaften Satans, des „Fürsten dieser Welt“. ***(Johannes 14:30; Eph. 2:2),*** der, von den Menschen unerkannt, ständig menschliche, zivile und religiöse Angelegenheiten manipuliert, um seine eigenen teuflischen Absichten zu verwirklichen, indem er die Menschheit unter dem Diktum der unedlen Tyrannei versklavt.

Und doch ist es durchaus offensichtlich, dass die Protestanten, die lustlos in der eingebildeten Sicherheit ruhen, längst aufgehört haben, wachsam zu sein, und die Massen von ihnen sind sich der gegenwärtigen gefährlichen Situation oder der drohenden Gefahr kaum bewusst , worüber der Historiker Macaulay treffend bemerkt, dass „unter all den Erfindungen, die zur Täuschung und Unterdrückung der Menschheit ersonnen wurden, sie [die Kirche von Rom] den höchsten Platz einnimmt.“

Das Grundprinzip der Großen Reformation, auf das alle Protestanten mit Stolz zurückblicken, war das Recht auf individuelles Urteil bei der Auslegung der Heiligen Schrift, im Gegensatz zum päpstlichen Dogma der Unterwerfung unter *klerikale Autorität* und Auslegung. Genau um diesen Punkt ging es der großen Bewegung. Es war ein großer und gesegneter Streik für die Gewissensfreiheit, für eine offene Bibel und das Recht, zu glauben und ihren Lehren zu gehorchen Ungeachtet der usurpierten Autorität und der vergeblichen Traditionen des selbsterhabenen Klerus Roms. Hätten die frühen Reformatoren dieses Prinzip nicht fest vertreten, hätten sie es nie geschafft

Machine Translated by Google

Es kam zu einer Reformation, und die Räder des Fortschritts wären weiterhin im Sumpf päpstlicher Traditionen und perverser Interpretationen steckengeblieben.

Heutzutage mag der aufmerksame Beobachter feststellen, und es sollte mit Besorgnis zur Kenntnis genommen werden, dass genau der Zustand der Dinge, der zum großen Papsttum führte, gegen dessen Fehler und Knechtschaft unsere Vorväter im 16. Jahrhundert aufwachten und protestierten, nach und nach, heimlich, aber schnell, den Protestantismus überschattet und, ungebremst, bald die Idee des Rechts auf individuelles Urteil völlig auslöschen wird das Studium des Wortes Gottes und binden die Protestanten sicher, wie die Romanisten, an das Urteil und die religiösen Verordnungen eines Systems, anstatt sich auf die Intelligenz, das Studium und das Urteil jedes Einzelnen zu verlassen.

Der Grundstein für den großen Abfall vom Glauben (Papsttum) wurde in der Trennung einer Klasse namens „Klerus“ von der Kirche der Generalgläubigen gelegt, die im Gegensatz dazu als „Laien“ **[R1135:Seite 3]** bekannt wurde Allmählich betrachteten *sie* sich als einen höheren Orden oder eine höhere Klasse als ihre Mitchristen, die sie gewählt hatten .Nach und nach betrachteten sie ihre Position als *ein Amt* und nicht als *einen Dienst* und suchten die Kameradschaft des anderen in Raten usw. als „Geistliche“ und folgten der Ordnung oder dem Rang unter ihnen.

Als nächstes empfanden sie es als ihre Würde, von der Gemeinde, der sie dienen sollten, gewählt zu werden und von ihrem Diener eingesetzt zu werden; und um die Idee eines Amtes umzusetzen und die Würde eines „Geistlichen“ zu unterstützen, hielten sie es für besser, die primitive Methode aufzugeben, mit der jeder Gläubige, der die Fähigkeit hatte, die Freiheit hatte zu lehren, und beschlossen, dass niemand außer einem Geistlichen der Gemeinde dienen könne „Und dass niemand außer den Geistlichen Geistlicher werden konnte, beschloss und setzte ihn in sein Amt ein.“

Ihre zunächst harmlosen, wenn auch nicht gewinnbringenden Räte schlugen nach und nach *vor ,* was jeder Einzelne glauben sollte, und *beschlossen* schließlich, was als orthodox und was als Häresie gelten sollte, oder mit anderen Worten, sie entschieden, was jeder Einzelne glauben musste. Da das Recht auf privates Urteil durch einzelne Christen mit Füßen getreten wurde, wurde dem „Klerus“ die Macht als einziger und offizieller Interpret übertragen Die Träger des Wortes Gottes und das Gewissen der „Laien“ wurden in die Gefangenschaft jener Irrtümer der Lehre geführt, die böswillige, ehrgeizige, intrigante und oft selbstgetäuschte Männer unter den Geistlichen in der Lage waren, *die Wahrheit zu etablieren und falsch zu bezeichnen.* Und nachdem sie sich so nach und nach und mit List die Kontrolle über das Gewissen der Kirche gesichert hatten, wie die Apostel es vorhergesagt hatten, „brachten sie heimlich verdammliche Häresien ein“ und drückten sie den von ihrem Gewissen gefesselten Laien als Wahrheiten auf. – 2. ***Petrus 2:1.***

Ein Ergebnis war, dass die Bibel hinter den Meinungen des Klerus an zweiter Stelle stand

Machine Translated by Google

in diesen Räten, wodurch der Wert des einzig wahren Standards des Glaubens herabgesetzt wird. Ein anderes Ergebnis war, dass dieser selbstgefällige Klerus, der immer eitel und prahlerisch wurde, schließlich zu dem Schluss kam, dass *er* allein *die Kirche* konstituierte und dass die Laien dem Klerus die Beziehung von Kindern, *„Kindern* der Kirche“, übertragen und nicht als Miterben des Klerus gelten sollten, um die Verheißungen zu erlangen, Ruhm und Ehre und die Gemeinschaft mit Christus während der tausendjährigen Herrschaft zu erlangen.

Als das römische Reich in Trümmern lag, gelang es diesen klerikalen Intriganten, sich durch eine Vielzahl von Kunstgriffen und Intrigen, die zu zahlreich waren, um hier näher beschrieben zu werden, ihren Aufstieg zu politischer Macht und Einfluss zu erarbeiten, bis sie als große päpstliche Hierarchie die Herrschaft über die Welt erlangten und einen ihrer zahlreichen Könige und Herren aller Herren wählten – den Papst. Danach wurde die Kirche, statt zu sein „Den Mächtigen unterworfen“, übernahm und nutzte Macht über die Welt und forderte universellen Gehorsam. Anstatt unter den Händen der Gottlosen zu leiden, herrschte diese korrupte Kirche; anstatt um der Gerechtigkeit willen verfolgt zu werden, wurde sie geschmeichelt und geehrt und wurde zur Verfolgerin aller, die von ihr abwichen, indem sie die Beschlüsse ihrer Räte ablehnte und von ihrem Recht auf Privatgericht Gebrauch machte Ergänzung zum Studium der Bibel.

Um diesen veränderten Zustand der Dinge zu erklären, wurde dann die Behauptung *aufgestellt ,* dass die Lehre, dass Christus kommen und sein tausendjähriges Königreich errichten und alle Dinge seiner Herrschaft der Gerechtigkeit unterwerfen würde, wie sie von den Aposteln gelehrt und von Christen im ersten und zweiten Jahrhundert vertreten wurde, missverstanden worden sei Es soll die Welt lehren, lehren und segnen und von der Kirche ohne Christus Jesus, ihren Herrn und Haupt, erfüllt werden; dass sie in Herrschaft, Herrlichkeit und Macht von den aufeinanderfolgenden Päpsten *vertreten wurde ,* die behaupteten, seine Stellvertreter oder Vertreter zu sein, und dass sie unfehlbar sein sollte, wie Christus es sein würde.

Dieses beanspruchte Millennial regierte etwa 800 n. Chr., und seitdem hat die Linie der Päpste im Namen und an Stelle Christi alle Titel, Versprechen und Vorhersagen der Heiligen Schrift auf sich angewendet, die sich auf Christus und seine tausendjährige Herrlichkeit beziehen Hurch Christi, bilden sich selbst zum Antichristen oder zum falschen Christus und zu seinem falschen Königreich, vorhergesagt von Daniel, Paul und Johannes sowie von eurem Herrn und anderen.

Diese *Nachahmung* des Tausendjährigen Reiches Christi konnte die Toten zwar nicht in Herrlichkeit, Macht und Unsterblichkeit auferwecken, wie es die Heilige Schrift voraussagt (1. Kor . ***15,42-44; Offb. 20,6) ,*** um die Erde zu leben und zu erneuern; aber als Papst konnten sie Christus *repräsentieren ,* also konnten Bischöfe, Kardinäle usw. die Heiligen der ersten Auferstehung *repräsentieren ;* und obwohl diese nicht die Macht und Herrlichkeit besitzen konnten usw ., versprochen an alle, die w

Machine Translated by Google

An der ersten Auferstehung teilhaben und an der Tausendjährigen Herrschaft Christi teilhaben, doch diese Herrlichkeiten konnten und wurden gefälscht oder in der Kleidung usw. der hierarchischen Klasse dargestellt. Und die Meisterkünstler der Welt waren damit beschäftigt, den päpstlichen Thron zu malen und zu vergolden und mit leuchtenden Edelsteinen zu beschlagen und Fenster und Spiegel, Lichter und Schatten usw. so zu arrangieren, dass sie sicher waren Gelegenheiten, bei denen es den Menschen fast möglich erscheint, dass ein übernatürliches Strahlen von der Person des Päpstes ausgeht, der prachtvolle Kleidung umhüllt und mit Juwelen glänzt, sein königlicher Staat, das falsche Oberhaupt der abtrünnigen Kirche, das wahre Oberhaupt der wahren Kirche und seine tausendjährige Herrlichkeit und Macht verkörpert und nachahmt.

Der schreckliche Zustand der Unwissenheit, des Aberglaubens und der Priesterlist, der jahrhundertelang unter diesem gefälschten Königreich Christi herrschte, das in der Geschichte als „das dunkle Zeitalter“ bekannt ist, wurde durch die große Reformationsbewegung des 16. Jahrhunderts gebrochen – als Luther und seine Adjutoren den wahren Charakter des Königreichs des Papsttums erkannten, Predigten, Traktate und Plakate mutig anprangerten und die Fälschung entlarvten und darauf hinwiesen Wir haben einige der Fehler und Blasphemien dieses betrügerischen Systems aufgeklärt.

Und Luther bemerkte auch, dass der Beginn des großen Abfalls vom Glauben in dem Irrtum lag, dass der Klerus ein von Gott eingesetzter Orden sei, der sich vom Rest der Kirche unterschied und getrennt sei. Er sah, dass die Herrschaft Christi nicht vom Papsttum erfüllt wurde und dass die Versprechen, dass diejenigen, die mit Christus leiden , mit ihm *regieren sollen ,* nicht an die Klasse der Geistlichen gerichtet waren, sondern an die gesamte geweihte, treue Kirche Christi. Der Raum erlaubte es „Wir würden Beispiele einiger von Luthers eindringlichen Äußerungen zu diesem Thema geben, die zeigen, dass er eine sehr klare Vorstellung von der Beziehung hatte, die zwischen dem kirchlichen General und denen, die ihm dienen, bestehen sollte; auch wenn er es aufgrund der groben Dunkelheit und des Aberglaubens des seit langem von Priestern beherrschten Volkes für unmöglich hielt, seine Ideen vollständig in die Praxis umzusetzen. Er weist klar auf die Worte des Petrus hin.“ Jahr für Jahr ein „königliches Priestertum“, das sich auf die allgemeine Kirche und nicht auf die Klasse der Geistlichen bezog, und verurteilt die Annahmen des Papsttums zu diesem Thema, obwohl er selbst zu den bevorzugten „Kleriker“-Klassen gehört hatte.

Gewiss versucht das Papsttum nicht, den Weg der Welt zu ebnen, noch macht es laut und öffentlich den Anspruch auf göttliche Autorität als Gottes Reich unter den Menschen geltend. Dies wäre, wie sie sehen sollte, in diesem neunzehnten Jahrhundert und unter den gegenwärtigen Umständen keine *kluge* Politik Oa ist, dass sie sich nie ändert. Derselbe Anspruch auf göttliche Autorität, die Welt zu regieren und zu strafen, ist im gegenwärtigen Leben und in alle Ewigkeit zu verdammen, Ascheretiker, alle, die sie nicht annehmen wollen

Machine Translated by Google

Die Ansprüche und der Gehorsam gegenüber *ihrem* „königlichen Priestertum“, sollte bald wieder zu hören sein, waren Unwissenheit und Aberglaube, um die Massen erneut gründlich zu versklaven.

Während sie nun geschickt die Frage nach der zivilen Macht über die Welt vermeidet, behält sie die Gedanken und das Gewissen ihres Volkes im Griff, indem sie ihren obersten Geistlichen, den Papst, für unfehlbar erklärt und ihn lautstark seine spirituelle Macht (?) und seinen Einfluss geltend machen lässt, um seinen Verlust an irdischer Macht zu kompensieren. Um *seine spirituelle Autorität und Macht* zu **demonstrieren ,** verkündete Papst Leo

## DERPROTESTANTKLERUS.

Protestanten, mit Ausnahme der Bischöfe, geben im Allgemeinen zu, dass diese Behauptungen des Papsttums fehlgeleitet sind. Und dennoch haftet die jahrhundertealte Gewohnheit, bestimmte Formen und Zeremonien zu respektieren, und für eine bestimmte Klasse selbsterhabener Mitsterblicher, den sogenannten Klerus, noch immer am Volk an, und der protestantische Klerus erhält folglich viel von der gleichen Ehrerbietung und Ehrfurcht, gegen die die Ehemaligen des 16. Jahrhunderts protestierten .

Wir können uns auch nicht sehr darüber wundern, dass sogar einige sehr alte, ehrliche Geistliche diese übliche Unterwürfigkeit und Ehrfurcht des Volkes und den Titel „Reverend“ und diesen abergläubischen Respekt annehmen, der denen entgegenblickt, die als religiöse Führer über fast übermenschliche Autorität verfügen Wir sind von den gleichen Ideen überzeugt und glauben wirklich, dass wir der Ehrerbietung und Verehrung würdig sind.

Viele vertreten die alte päpstliche Vorstellung, dass die Leitung und Lehre der Kirche durch göttliche Anordnung dem „Klerus“ *obliegt. Wir alle wissen, wie viel einfacher es ist, „ Ehre* von einem anderen zu empfangen“ ***(Johannes 5,44) ,*** als sie abzulehnen und dem Volk die klare Wahrheit zu sagen, die Petrus klar zum Ausdruck gebracht hat (1. ***Petrus 2,9),*** dass die gesamte Kirche Christi – das heißt, völlig geweiht und aufopferungsvoll – sei Gläubige – bilden das **[R1136:Seite4]** königliche Priestertum, und kein selbsternannter herrschaftlicher Klasseninitiator darüber, der sich selbst „Klerus“ nennt.

Wir leugnen sicherlich nicht, sondern bekräftigen im Gegenteil, dass die Kirche lebende Lehrer haben sollte; und dass der Herr durch das Evangelium alle Lehrer erweckt hat und bis zum Ende die Gemeinde insgesamt belehren wird, indem er das Wort Gottes auslegt, seine Lehren aufzeigt und klar macht und aus dem Vorratshaus Dinge hervorholt, die beides alt sind. Aber alle sind keine Lehrer. Lehren, erklärt Paulus, ist eine besondere Gabe .(1 ***Kor. 12:28-30.)*** Ein Lehrer

Machine Translated by Google

Gott ist jemand, der völlig geweiht und dem göttlichen Willen unterworfen und über den göttlichen Plan aufgeklärt ist und mit dem er seine Kirche belehren kann und will. Und die Grundlage einer solchen Auswahl kann ein durchdringender Geist oder eine andere natürliche oder übernatürliche Gabe und Qualifikation sein.

Aber was die Geistliche Klasse betrifft, so erkennt Gott sie nicht als auserwählte Lehrer an, noch hat er viele seiner Lehrer aus ihren Reihen ausgewählt. Der bloße Anspruch eines Menschen, einen Lehrer zu schlagen, ist kein Beweis dafür, dass er einer durch göttliche Ernennung ist. Dass in der Kirche falsche Lehrer entstehen würden, die die Wahrheit verdrehen würden, wurde vorhergesagt. Die Kirche darf daher nicht blind alles annehmen, was irgendein Lehrer vorbringen mag, sondern sollte beweisen, dass sie lehren von denen, von denen sie Grund haben zu glauben, dass sie Gottes Boten sind, nach dem einen unfehlbaren Maßstab – dem Wort Gottes. ***(Jes. 8:20.)*** Während also die Kirche Lehrer braucht und Gottes Wort ohne sie nicht verstehen kann, muss die Kirche dennoch einzeln – jeder für sich und für sich und nur für *sich selbst* – das wichtige Amt *des Richters erfüllen,* um nach dem unfehlbaren Maßstab des Wortes Gottes zu entscheiden, ob die Lehre wahr oder falsch ist und ob der angebliche Lehrer ein wahrer Lehrer durch göttliche Ernennung ist ment.

Daher sind nicht viele *besondere* Lehrer notwendig („Helfer“, „Pfarrer“ usw. sind zahlreicher – 1. ***Korinther*** 12,28) – und sie nur dann, wenn alte Wahrheiten aus dem Staub des Irrtums und der menschlichen Tradition herausgehoben werden müssen oder wenn *neue* Entfaltungen von Gottes Plan der Kirche als „Fleisch zur rechten Zeit“ präsentiert werden müssen ein Lehrer, und dass sein Unterricht wahr ist, von die Heilige Schrift *erläutern* und harmonisieren.

Gott hat in der Vergangenheit Lehrer hervorgebracht, die zwar von Vorurteilen und Irrtümern benebelt waren, aber dennoch einen Teil der Wahrheit hervorbrachten; zum Beispiel Wycliffe, Huss, Zwingli, Luther, Bunyan, Calvin, Wesley und andere; und Gott wird weiterhin die benötigten Lehrer aufziehen. Wie Paulus erklärt, stellt Gott selbst diese Lehrer zur Verfügung; sie sind *seine Geschenke* an die Kirche.-- ***1Kor.12:28.***

Jede höhere Weisheit und Fähigkeit, die so gewährt wird, ist zum Wohle der anderen Mitglieder der Kirche Christi und für sich selbst *wichtig .* Und *wer* auch immer von den Kindern Gottes kommt , um eine wichtige Wahrheit zu sehen, die von der Kirche im Allgemeinen missachtet wird, und die Fähigkeit besitzt, sie klar zu machen, sollte es tun, sollte sie lehren, wen auch immer etwas zu hören hat. Wenn eine neue Wahrheit vorhanden ist, gehört sie zum Ganzen Haushalt, und wer ihnen den Sitz verweigert, aus welchem Grund auch immer, betrügt die Familie Gottes, missbraucht eine große Gunst und beraubt sich selbst des Dienstes.

Aber beachten Sie, dass diese *Lehrer* nicht die einzigen *Priester* des königlichen Priestertums sind ; vielmehr sind sie lediglich Gottes Agenten oder Sprachrohre, durch die er

Machine Translated by Google

spricht zum allgemeinen Priestertum, seiner geweihten Kirche; und die gesamte Kirche oder Priesterschaft wird von Gott durch ihre Lehrer gesegnet.

Beachten Sie, dass die selbsternannten Geistlichen keine Lehrer sind und keine Lehrer ernennen und auch nicht ernennen können, noch sie in irgendeiner Weise qualifizieren können. Unser Herr Jesus behält diesen Teil in seiner eigenen Macht, und die sogenannten Geistlichen haben glücklicherweise nichts damit zu tun, sonst würde es nie Lehrer geben; denn der „Klerus“, sowohl Papa als auch Protestant, strebt ständig danach, *jede Änderung* dieser Denkbedingungen zu verhindern Furchen des Unglaubens, in denen sich jede einzelne Gruppe niedergelassen hat. Durch ihre Vorgehensweise sagen sie: „Bringt uns keine neue Entfaltung der Wahrheit, wie schön sie auch sein mag; und stört nicht die Müllberge der menschlichen Tradition, die wir unsere Glaubensbekenntnisse nennen, indem wir sie durchgraben und die alte Theologie des Herrn und der Apostel hervorbringen, um uns zu widersprechen und Pläne, Pläne und Methoden zu stören. Lasst uns allein! und unwissentlich Ehrfurcht und Respekt, ihr werdet einen solchen Aufruhr hervorrufen, den selbst wir nicht ertragen könnten; dann wird es uns auch klein und töricht erscheinen lassen, und nicht halb verdienend unser Gehalt und nicht halb verdienend die *Ehrfurcht ,* die wir jetzt genießen. Nur uns allein! ist der Schrei des gesamten Klerus, auch wenn es wenige gibt, die davon abweichen und um jeden Preis nach der Wahrheit suchen und sie aussprechen. Und diesem Schrei des „Klerus“ schließt sich eine große sektiererische Anhängerschaft an.

Wir fordern alle wahre Kirche Gottes – die einzige Kirche, die *alle geweihten Gläubigen einschließt – auf, zu den Grundsätzen der Reformation* zu erwachen und *das Recht* auf individuelle Beurteilung religiöser Fragen anzuerkennen .
Fordern Sie biblische Beweise dafür, dass Sie glauben sollen. Weder die *Entscheidungen* von Rom, noch die von Westminster, noch die von kleineren Räten oder Synoden, als endgültige Lösung der Frage: „Was ist Wahrheit?“ Wenn du in der Gegenwart Gottes und der Zeugen lügst, ist es *egal , dass* andere, zu Hunderten, das Gleiche vor dir getan haben. Wenn du dies einmal gedankenlos getan hättest, obwohl es schon Jahre her ist, Wenn Sie nun der Kirche beitreten, sind Sie verpflichtet, sich eine Kopie des „Bunds“ oder der „Glaubensartikel“ zu besorgen, zu denen Sie sich öffentlich bekannt haben, und wenn Sie nach sorgfältigem, gebeterfülltem Studium feststellen, dass Sie nicht glauben, sind Sie verpflichtet, dies *ebenso öffentlich* zu verleugnen, wie Sie es bekennen, andernfalls verlieren Sie vor Gottes Augen jeglichen Anspruch auf Ehrlichkeit.

Von allen, die versuchen, im Namen des Herrn zu lehren, werden die *genauen Worte* des Herrn oder des Apostels verlangt, von denen sie behaupten, dass sie ihre Lehre stützen. Besorgen Sie sich das Kapitel und den Vers und schauen Sie sich die Materie selbst an, prüfen Sie sie kritisch

Machine Translated by Google

den Text und den Kontext. Wägen und prüfen Sie jedes Element der Lehre, die Sie als Ihren Glauben erhalten, unabhängig davon, wie sehr Sie die Person schätzen, die es präsentiert. Wir wissen, dass kein Mensch unfehlbar ist und dass dieses Wort der einzige Maßstab ist, an dem Gott uns wünscht, um unseren Glauben zu messen und zu stärken.

Wenn Sie kommen, um diese Regel anzuwenden, werden Sie sehr überrascht sein. Sie werden feststellen, dass viele Irrtümer der Lehre und der Sitten vom Romanismus in den Protestantismus übertragen wurden. Für viele Lehren, die in den Katechismen und Bekenntnissen des Glaubens, in den Gesangbüchern und auf den verschiedenen Kanzeln zum Ausdruck kommen, finden Sie in der Bibel keine Grundlage; und viele prominente Persönlichkeiten der Bibel werden von niemandem beachtet oder ein anderer, und einige von ihnen von allen diesen Sekten der Christenheit. Aber haltet fest an Gottes Wort. ***3:4.***

**WAS IST DAS OBJEKT?**

Das Ziel Roms bestand darin, eine Geistliche Klasse zu etablieren, unabhängig von dem, was sie als Laien bezeichnet, und die volle Kontrolle über das Volk zu erlangen und zu behalten. Jeder, der in den römischen Klerus aufgenommen wurde, ist durch Gelübde verpflichtet, sich dem Oberhaupt dieses Systems bedingungslos zu unterwerfen, doktrinell und in jeder Hinsicht. Solch ein Mensch wird nicht nur durch die starke Kette seines Gelübdes an diese Lehren gebunden und am Fortschritt gehindert, sondern auch durch unzählige kleinere – sein Leben, sein Grab Seine Position, sein Titel und seine Hoffnung, in die gleiche Richtung voranzukommen; die Meinungen seiner Freunde, ihr Stolz auf ihn und die Tatsache, dass er sich jemals zu größerem Licht bekennen und auf seine Position verzichten sollte, würde er, anstatt als ehrlicher Denker geehrt zu werden, verunglimpft, verachtet und falsch dargestellt werden alle seine Anhänger frei, waren die unverzeihliche Sünde .Und als solcher würde er wie ein exkommunizierter Mensch behandelt werden, der von der Kirche Christi abgeschnitten wäre, jetzt und in alle Ewigkeit.

Diese Geistlichkeitsklasse, die so mit Händen und Füßen an das System gebunden ist, besteht aus vielen lebendigen, aktiven Vertretern des Systems, die das Volk daran binden; und sektiererischer Stolz, Rivalität und Ehrfurcht vor dem Klerus und eine undefinierbare Angst vor der Zukunft, gezeugt aus der Unkenntnis des Wortes Gottes und genährt durch die Herzen der Priesterkunst und des Aberglaubens, sind die Schnüre, mit denen der Klerus Roms das Volk an dieses große antichristliche System bindet. Es lässt sich auch nicht leugnen, dass der protestantische Klerus, wenn auch vor dem römischen, das gleiche Ziel und viele der gleichen Methoden verfolgt; Von jedem Geistlichen wird erwartet, dass er Tatkraft und Weisheit ausübt und entsprechend dem intellektuellen Status der Menschen handelt, mit denen er zu tun hat.

**Was sind die Methoden?**

Roms Methode bestand darin, Autorität und Macht in den Händen von zu konzentrieren

Machine Translated by Google

Sie sollen nicht nur die Macht in ihren Händen haben, den Himmel oder die Hölle zu verschließen, wem sie wollen, sondern auch im gegenwärtigen Leben ist *ihre Autorität* geprägt. Von römischen Katholiken wird erwartet, dass sie ihren Klerus mit „Euer Hochwürden“ ansprechen und ihre Vorgesetzten in höchstem Maße mit Respekt behandeln – als heilige Männer, deren Beleidigung die Ewigkeit gefährden könnte. Das wird ihnen beigebracht **Jedes** Kleinkind muss von einem Geistlichen getauft, jede Trauung vollzogen und jeder Begräbnisgottesdienst besucht werden; und dass es für jeden außer einem Geistlichen sakrilegisch und profan wäre, die einfachen Elemente des Gedenkmahls des Herrn zu verwalten :Seite **4]** Sonderrechte gegenüber anderen Christen scheinen in Gottes Augen eine besondere Klasse zu sein. Und diese Aufzeichnungen und Schlussfolgerungen werden sowohl von Protestanten als auch von Katholiken angewendet.

Die Wahrheit hingegen ist, dass in der Heiligen Schrift kein solches geistliches Amt oder Recht festgelegt ist. Diese einfachen Ämter sind Dienste, die jeder Bruder in Christus für einen anderen tun kann.

Wir fordern jeden dazu auf, einen einzelnen Abschnitt der Heiligen Schrift zu verfassen, der einem Mitglied der Kirche Christi in dieser Hinsicht mehr Freiheit oder Autorität gibt als einem anderen. Tatsächlich wird in der Angelegenheit der Taufe die wahre Idee des allgemeinen Priestertums aller Anhänger Christi vom „Klerus“ ausdrücklich anerkannt – wenn auch in einer eher eingeschränkten Art und Weise, denn die Vorschriften der verschiedenen Konfessionen sehen dies im Fall einer Unba vor Wenn kein Geistlicher rechtzeitig gefunden werden kann, kann jeder Laie *den* Gottesdienst *verrichten Erlösungvon In der ewigen Qual wurde* es notwendig, den Laien dieses Privileg zu gewähren, um das Volk davon abzuhalten, allzu sorgfältig über die Sache nachzudenken, damit sie die unterwürfigen Laien nicht dazu zwingen sollten, ihren gesunden Menschenverstand an den Tag zu legen und die absurde Vorstellung abzulehnen, dass ein paar Tropfen Wasser und ein paar gemurmelte Worte das Mittel sein könnten, um Gottes Interesse am Sterbenden zu wecken und ihn dazu zu bringen, seinen Zweck zu ändern und es nicht einem zu überlassen ternityoftorture.

Es ist wahr, dass sowohl die fortgeschritteneren Geistlichen als auch die Laien zu intelligent werden, um der Babysprengung eine solch schreckliche Bedeutung beizumessen; und in dem Maße, wie sie es tun, geht die Notlage, in der die Laien amtieren dürfen, aus den Augen, so dass heute nur wenige von ihnen wissen, dass ihnen jemals ein so großes *Privileg* vom Klerus verliehen wurde . Die Autorität zur Taufe ist jetzt vollstä

Machine Translated by Google

in den Händen des Klerus, obwohl die Regeln es den Laien immer noch erlauben, es zu nutzen.

**[R1137:Seite5]**

Aber ungeachtet der Tatsache, dass die Lehre, dass es in der Hölle ungetaufte Kinder nicht lange gibt, nicht mehr von der Kanzel gehört wird und in zivilisierten Ländern nicht mehr toleriert werden würde, steckt doch im Kopf fast jeder Mutter eine Warnung und in ihrem Herzen Liebe und Angst um das ewige Wohl ihres Kindes, was dazu führt, dass sie *als Vorsichtsmaßnahme gesprenkelt wird.* In der Tat wurde uns gerade in dieser Stadt Allegheny, in der wir schreiben, erst vor kurzem aufgefallen, was zeigt, dass der päpstliche Irrtum, sowohl bei der Taufe als auch bei der Autorität des Klerus, selbst in diesem Land der Freiheit und des allgemeinen Geheimdienstes noch immer einen starken Einfluss hat.

Es handelte sich um einen Mann und seine Frau, die einer lutherischen Kirche angehört hatten, aber durch unregelmäßigen Gottesdienstbesuch und unregelmäßige Bezahlung der Kirchenbeiträge in den Unmut des dort amtierenden Geistlichen geraten waren. Eines ihrer Kinder wurde krank und lag im Sterben; Und da es noch nie besprengt worden war, befanden sich die Eltern in großer Not; und der Vater bezwang seinen Stolz, um des ewigen Wohlergehens seines Kindes willen, und ging schließlich in Begleitung seiner kranken und weinenden Frau immer wieder hin, um den Geistlichen zu bitten, zu kommen und das Kind durch die Taufe zu retten Er glaubte fest daran, dass diese Eltern in seiner Kirche keinen guten und ordentlichen Ruf mehr hatten und das Kind als Kind ungläubiger Eltern gezählt werden musste, die nicht einmal durch die Besprengung mit Wasser zu Gottes Gunsten gebracht werden konnten. Aber egal, was wir über die Wirksamkeit oder Unwirksamkeit der Wassertropfen sagen würden, der Vorfall zeigt die Macht des Klerus und die Autorität, die er haben soll, selbst unter Protestanten.

Der römisch-katholische Klerus fügt weitere Bindungen hinzu, um das Volk zu binden, etwa den Beichtstuhl, die Verwendung von „heiligen Kerzen“, „heiligem Wasser“, „heiligen Grabstätten“ usw., denen sich die größere Intelligenz der Protestanten im Allgemeinen nicht unterwerfen würde.

**Orden Sie unter den königlichen Priestern.**

Aber wenn man zeigt, dass die Heilige Schrift eine bestimmte Klasse von Geistlichen anerkennt, dass aber die gesamte Kirche Christi das Priestertum ist und dass jeder von ihnen *die gleiche Autorität* hat , alles zu tun, was der Herr und der Apostel lesen, so wie sie finden, dass sie die Fähigkeit dazu haben, darf niemand annehmen, dass wir Unordnung hervorrufen. Es ist richtig, dass jede Gemeinde einige ihrer *am* besten qualifizierten Mitglieder für diese Dienste auswählen sollte Ich erinnerte mich daran, dass derjenige, der so dient, keiner höheren Klasse oder Kaste angehört als *seine Brüder, die ihn zu diesem* Amt oder Dienst erwählt haben

Machine Translated by Google

*„um der Arbeit willen“,* weil er liebevoll und treu dient, aber aus keinem anderen Grund. ***(1. Thes. 5,13.)*** Er ist in Gottes Augen kein „Geistlicher“, denn Gott erkennt keine solche Klasse an, und sein Wort erlaubt keine solche Unterscheidung.

Welche *„Autorität“* ein solcher Pfarrer oder Diener der Kirche auch immer besitzt, ihm wird *gegeben ;* er besitzt nicht mehr „Autorität“ als die Demütigen seiner „Brüder“, der gesamten Kirche, von denen jeder die Autorität des Wortes Gottes hat ***(Mt 28,19,20) ,*** alles zu verkünden und zu tun, was er sich anschließt, entsprechend seinen Talenten und Möglichkeiten und den Wünschen seiner Mitgläubigen von ihm bedient.
Die Autorität , einen Priester zu erreichen oder auf andere Weise zu dienen, kann daher nicht von anderen Ministern oder durch Konferenzen, Synoden usw. *erteilt werden .* Jeder königliche Priester ist der Peer eines anderen in Bezug auf Autorität und Würde des Priestertums, obwohl Talente, Intelligenz usw. und daher in Bezug auf seine Eignung nicht alle gleich sind Hosen haben einige Qualifikationen für einen solchen Dienst, die anderen überlegen sind. die willig und frei für den Dienst und Nutzen genutzt werden sollen.

Die Tendenz der Intelligenz ging nach und nach in Richtung der Anerkennung dieses gemeinsamen Priestertums der Kirche. „Baptisten“, „Kongregationalisten“ und „Jünger“ haben es besser und klarer erkannt als andere; obwohl einige andere Konfessionen durch wachsende Intelligenz nach und nach gezwungen wurden, das zuzulassen, was sie „Laienvertretung“ auf Konferenzen usw. nennen, allerdings auf eine Art und Weise, um den Laien das Gefühl zu geben dass zwischen ihnen und dem Klerus eine große Kluft besteht.

Obwohl wir froh sind, anzuerkennen, dass Baptisten, Kongregationalisten und Jünger sich der wahren Idee nähern, dass die gesamte Kirche ein heroisches Priestertum ist und dass jede Gemeinde unabhängig von der Jurisdiktion und Autorität anderer steht, fordern wir sie doch auf, zu bedenken, dass ihre Theorie nicht vollständig umgesetzt wird; und, was noch schlimmer ist, dass die Tendenz unter ihnen in Richtung Zentralisierung, Klerizismus, Konfessionalismus usw. zurückgeht betonen immer noch, dass die Menschen es „lieben, es so zu haben“ ***(Jer 5,31)*** und stolz auf ihre wachsende *konfessionelle Stärke sind,* was bedeutet, dass ihr wachsender Glanz der individuellen Freiheit wächst.

Erst in letzter Zeit konnten diese als Sekten oder Konfessionen bezeichnet werden. Früher war jede Gemeinde unabhängig, wie die Kirchen zur Zeit der Apostel, und hätte sich über jeden Versuch anderer Gemeinden geärgert, Vorschriften oder den Glauben zu diktieren, und hätte es verachtet, in irgendeiner Weise an eine bestimmte Konfession gebunden zu sein. Aber das Beispiel anderer und der Stolz, Teil oder Mitglied zu sein, waren groß und einflussreich Eine Gruppe von Kirchen, die unter einem Namen bekannt sind und sich alle zu einem Glauben bekennen und von einem Pfarrerrat regiert werden, der den Versammlungen, Konferenzen und Räten anderer Konfessionen ähnelt, hat diese im Allgemeinen in ähnliche Knechtschaft geführt. Aber vor allem andere Einflüsse

Machine Translated by Google

Sie in die Knechtschaft zurückgeführt zu haben, war eine falsche Überzeugung in Bezug auf die Autorität des Klerus. Die Menschen, die über das Thema nicht in der Schrift informiert sind, lassen sich stark von den Bräuchen und Formen anderer beeinflussen. Ihre ungebildeten „Geistlichen“ befolgen sorgfältig und gewissenhaft jede Form, Zeremonie und jedes Detail, das von ihren gebildeteren geistlichen Brüdern vorgeschlagen wird, damit sie nicht *als „unregelmäßig“ gelten.* Und ihre gebildeteren Geistlichen sind scharfsinnig, um zu sehen, wie sie die Unwissenheit der anderen *ausnutzen können,* um nach und nach eine konfessionelle Macht zu schaffen, in der sie im Rampenlicht stehen können. indem man ihn aus der Vertretung in der Vereinigung ausscheidet. Dies wird als Strafe und Schande angesehen, und die meisten Gemeinden und Geistlichen werden sich unterwerfen, anstatt sie zu erleiden; Fakt ist jedoch, dass keine solche Vereinigung gegründet werden sollte. Jeder Einzelne und jede Gemeinde sollte frei bleiben.

## WARNUNG AN PROTESTANTEN.

Eine sorgfältige Untersuchung und Untersuchung des Fachgebiets wird zeigen, dass der Geist der Reform zu diesem Thema der geistlichen Autorität, das seit einiger Zeit in Arbeit war, wirklich aufgehört hat; und ihre gegenwärtige Bewegung ist rückwärtsgerichtet, in Richtung der Übernahme größerer Autorität seitens des Klerus Sie werden von Weltlichkeit, Geldgier und Vergnügungssucht verschlungen; folglich haben sie weder Zeit noch Lust, sich von Glauben und Lehre abzuwenden, und lassen sich vom Klerus streng zügeln. Und dieser Rückgang der individuellen Freiheit und Gleichheit wird von den Geistlichen als wünschenswert, als vermeintliche Notwendigkeit angesehen, weil ihre Gemeinden hier und da nur wenige „eigentümlich“ sind Menschen, „die ihre Rechte und Freiheiten teilweise schätzen und die sowohl Rasse als auch Wissen *über* den Klerus hinaus wachsen lassen.“ .Sie bereiten **dem [R1138:Seite5]** glaubensgebundenen Klerus Ärger, indem sie seit langem unbestrittene Lehren in Frage stellen und von ihnen Gründe und biblische Beweise fordern. Da sie nicht in der Schrift beantwortet werden können oder vernünftigerweise die einzige Möglichkeit sind, ihnen zu begegnen und sie zu lösen, indem sie die Stirn runzeln und klerikale Autorität und Überlegenheit zeigen und beanspruchen, die sich verpflichtet fühlen, in Lehrangelegenheiten nur gegenüber Mitmenschen Rechenschaft abzulegen. Geistliche und nicht Laien.

Aber einige in den Kirchenbänken sind heute genauso gut oder besser gebildet als die Kanzelkanzelinsassen, und man kann nicht mehr behaupten, dass die Laien so unwissend seien, dass sie sie nicht verstehen könnten; und die Leute haben gelernt, dass die großen Worte der technischen, klerikalen Phraseologie dazu verwendet werden, die Wahrheit zu verbergen und nicht zu lehren. Dahe

Machine Translated by Google

Die individuelle und pädagogische Überlegenheit des Klerus kann nicht länger als Entschuldigung für willkürliche Definitionen biblischer Aussagen und Lehren dienen.

Die Doktrin der „apostolischen Sukzession“ – der Anspruch, dass das Auflegen der Hände eines Bischofs einem *die Fähigkeit* vermittelt, die Heilige Schrift zu lehren und zu erläutern – gilt noch immer für Romanisten und Bischöfe, die nicht erkennen können, dass genau diese Mentoren zum Lehren befähigt sind; keiner von ihnen scheint in der Tat besser in der Lage zu sein, die Heiligen Schriften zu verstehen oder zu lehren als zuvor autorisiert; und viele sind sicherlich verletzt durch die Arroganz und den Eigendünkel, die sie anmaßen, um über ihre Brüder zu herrschen, was das Einzige zu sein scheint, was sie von den „heiligen Händen“ erhalten.

Allerdings machen Katholiken und Bischöfe das Beste aus diesem päpstlichen Irrtum und sind bei der Bewahrung des Geistes in der Forschung erfolgreicher als andere.

In letzter Zeit besteht jedoch angesichts der wachsenden Intelligenz des Volkes die Tendenz unter Geistlichen , *persönliche* Überlegenheit oder *Autorität* nicht mehr in Anspruch zu nehmen und die Autorität in die Hände von Konferenzen, Synoden usw. zu legen. Einige Geistliche lehnen sogar jede Verantwortung für ihren Glauben ab und übertragen die gesamte Verantwortung für das, was sie lehren, auf diese Räte. Einige geben sogar zu, dass ihre *persönlichen* Ansichten sich von denen unterscheiden, die sie predigen und anstreben Ihre Konferenzen und Synoden *ermöglichen es* ihnen, das zu erreichen, was sie für Wahrheit halten, und davon abzusehen, das zu predigen, was sie für Irrtum halten. Unehrenhaft, unedel, heuchlerisch und verschwenderisch, so ein Kurs auch ist, ist er doch die natürliche Folge der falschen Sicht auf den „Ruf“ und die „Autorität“. Wenn man zum Amt „berufen“ und „Autorität zur Verbreitung“ erhalten und von diesen und gemäß den Entscheidungen einer Konferenz oder Synode „unterstützt“ werden würde, was wäre dann vernünftiger, als auf solche Gremien auch für Lehrmeinungen zu achten; denn jede Konfession gewährt „Autorität“, *nur ihre Lehren zu verbreiten.* Wie notwendig ist es dann, dass alle nur die Autorität des Wortes Gottes anerkennen und sich auf die Lehren *verlassen, die es autorisiert.*

Die Tendenz der Protestanten besteht in dieser Hinsicht darin, der Methode und Praxis Roms zu folgen. Mit dem Papsttum erklärten die Räte die Lehre für glaubwürdig; und das Volk, dem das Recht auf privates Urteil verweigert wird, muss glauben, was auch immer diese Räte beschließen, um die Wahrheit zu sein. Die gleiche Tendenz ist in allen Konfessionen des Protestantismus zu beobachten; und wir sagen voraus, was sogar jetzt von prominenten protestantischen Geistlichen vorgeschlagen wird, dass sich die Protestanten für lange Zeit in einem Generalrat vereinen werden, der beschließen und regeln wird, was die Abteilung erhalten soll und was nicht Unwahrheit.

Darauf deuten nicht nur die gegenwärtigen Tendenzen hin, sondern auch die wunderbare symbolische Prophezeiung, das Buch der Offenbarung, weist klar darauf hin, dass sie bevorsteht. Der einzige Unterschied zwischen diesen und päpstlichen Konzilien wird sein, dass es keinen Häuptling geben wird

Machine Translated by Google

Der Papst soll die Beschlüsse des protestantischen Konzils ausführen. Das Konzil wird sein Papst sein, und jeder anerkannte Geistliche hat seine Zunge.

Angesichts dieser Tatsachen und Tendenzen stoßen wir Alarm an alle, die an der ursprünglichen Lehre der Reformation festhalten – dem Recht auf individuelles Urteil. Sie und ich können nicht hoffen, die Strömung einzudämmen und das Kommende zu verhindern, aber wir können durch die Gnade Gottes, verliehen durch seine Wahrheit , Überwinder sein und den Sieg über diese Fehler erlangen ***(Offb. 20,4,6) ,*** und als Überwinder wurde ein Platz in der verherrlichten Priesterschaft des Herrn erlangt kommendes Jahrtausend. (Siehe ***Offb. 1:6; 5:10.)*** Die Worte des Apostels ***(Apostelgeschichte 2,40)*** gelten jetzt, in der Ernte oder am Ende des Evangeliums, wie sie sich in der Ernte oder am Ende dieses jüdischen Zeitalters befanden: „Rettet euch selbst vor der perversen Generation!“ Alle, die im Herzen Protestanten sind, sollen die Priesterschaft, den Klerikismus, seine Irrtümer, Wahnvorstellungen und falschen Lehren meiden Du nimmst deinen Glauben an.

==========

Machine Translated by Google

**[R1138:Seite3]**

**THERESTOFFAITH.**

„Da die Arme des Vaters dich tragen, Friede sei.

Wenn eine strafende Hand dich zurückhält, dann ist sie es.

Erkenne, dass seine Liebe in völliger Vollständigkeit das Maß deiner Schwäche erfüllt; Wenn er deinen Geist verletzt, vertraue ihm mehr.

„Ohne Maß, ohne Klage, Lege alles, was du nicht begreifen

kannst, in seine Hand; Auch wenn deine Torheit die

Welt verschmäht, sich von deinem Glauben in Mitleid abwendet, Frieden wird deine innerste Seele erfüllen, still liegend.

„Wie ein Kleinkind, wenn du denkst, kannst du stehen,

kindlich, stolz die dargebotene Hand zurückstoßend, wird der

Mut bald in Angst verwandelt, Stärke wird in der Schwäche zum Vorschein kommen; in seiner Liebe, wenn du bleibst, wird er führen."

„Fürchtest du dich manchmal davor, dass dein Vater es vergessen hat?

Wenn sich die Wolken um uns herum versammeln, zweifle nicht an ihm.

Immer ist das Tageslicht gebrochen, immer ist der Trost gesprochen; Besser war er seit Jahren als deine Ängste.

„Deshalb, was auch immer ist, Nacht oder Tag, weiß

seine Liebe zu dir immer Gutes."

Krone des Kummers gerne nehmen,

Machine Translated by Google

Dankbar trage es um seinetwillen,
beuge dich sanft seinem Willen
und liege still.
„Seinem eigenen Erlöser vergibt
Tagesstärke; Zu
einer beunruhigten Seele, die lebt,
Frieden auf lange
Sicht; Die schwächsten Lämmer haben
den größten Anteil davon. Fragen
Sie ihn also nicht: „Wann?“ oder „Wie?“
Nur Bogen!“
==========

Machine Translated by Google

**[R1138:Seite5]**

## DIE HOFFNUNG, DIE REINIGT.

„Jeder, der *auf ihn hofft,* reinigt sich selbst wie seine Spur.“

Wie sehr muss sich der geliebte Jünger angesichts seiner Erfahrung und seiner Gemeinschaft mit dem Herrn im Fleisch nach der Verwirklichung „dieser Hoffnung“ gesehnt haben – um wie Jesus zu sein und ihn zu sehen? Herrlichkeit und Freude in der Gewissheit! Wir werden ihn sehen: unseren Trost in all unserer Disziplin, *als* der Weg schmal und steil war; unsere Zuflucht, wenn alle um uns herum gleichgültig oder kalt und zynisch waren; unseren Herrn, der uns „Freund“ nennt "und Bruder;" Unser Hirte, der für uns gestorben ist , hat sich so zärtlich um uns *gekümmert* ***(Johannes 15,16)*** und der uns so sorgfältig auf unserer gegenwärtigen reichen Weide führt!

Und dann: „Jeder, der auf ihn hofft, reinigt sich selbst, *auch wenn er rein ist.“* Beseelt durch „diesen Bischof“, wie haben wir uns gestärkt, alle unsere weltlichen Wünsche an den Fuß des Kreuzes zu legen und zu erkennen, dass „der fleischliche Geist Feindseligkeit gegen Gott hat, denn er ist dem Gesetz Gottes nicht unterworfen, und das kann es auch nicht sein.“ „den Geist des Geistes“ empfangen **[R1139: Seite 6 ]** haben die inspirierende Erkenntnis, dass wir „Söhne Gottes“ sind, und warten mit Geduld und doch Ungeduld auf die große Vollendung.

Reinigt uns selbst! Wie sorgfältig müssen wir jedes unserer Gedanken, unsere Handlungen und unsere Taten hüten. Um unserem lieben Herrn *zu „gleichen“ ,* müssen wir uns nicht nur der Grobheit des Fleisches entledigen, sondern auch aller Wünsche des Fleisches, denn „wenn jemand die Welt liebt, ist die Liebe des Vaters nicht in ihm.“ Sagt irgendjemand, dass es nicht natürlich ist, alle Wünsche des Fleisches *aufzugeben !* Nein, das ist es nicht, sondern es ist göttlich!! Wir, die „neue Geschöpfe“ sind In Christus Jesus sind wir auf der Suche nach der „göttlichen Natur“ und hoffen, dass wir der Verdorbenheit entkommen können, die durch die Lust in der Welt herrscht „Wie erweckend die Hoffnung!“ Wahr ist das Wort: Wenn wir mit ihm gestorben sind, werden wir auch mit ihm leben; wenn wir geduldig ausharren, werden wir auch mit ihm herrschen; wenn wir ihn besitzen, wird er uns auch verleugnen; wenn wir einen Treuen tragen, bleibt er treu: ***denn er kann sich selbst nicht verleugnen.“*** 3 ***:3 ,*** Diaglott.) Mit „unserem geliebten Bruder Paulus“ lasst uns dieses eine tun: „die Dinge vergessen, die zurückliegen, und nach den Dingen greifen, die davor sind, nach dem Ziel streben, um den Preis der hohen Berufung Gottes in Christus Jesus zu erlangen.“

W.E.PAGE.

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R1139:Seite6]**

**Heiligsprechung.**

Bei uns, wie auch bei den Aposteln in ihren Schriften, wird das Wort „ Heiliger“ verwendet, um *die wahrhaft Geweihten* unter den bekennenden Christen zu bezeichnen . Siehe die Verwendung des Wortes in ***Röm 12,13; 15:25,26,31; 16:15; 1Kor.14:33; 16:1; 2Kor.8:4; 13:33; Eph.3:8; 4:12; 6:18; Phil.1:1; Judas3.*** Aber als die frühe Kirche in der Welt immer beliebter wurde, hörte diese biblische Verwendung des Wortes ganz allgemein auf. Tatsächlich handelte es sich bei der großen Masse derer, die sich damals wegen ihrer Beliebtheit zum Christentum bekannten, um Heiden, die nicht wirklich zum Christentum konvertierten; und im Allgemeinen waren sie weit davon entfernt, den Anspruch zu erheben, sich in ihren Gedanken, Worten und Taten vollständig den Lehren und dem Beispiel Christi zu weihen.

Zu dieser Zeit wurde das päpstliche System nach und nach geformt. Und unter Ausnutzung der götzendienerischen Neigungen der Heiden, die dann behaupteten, Christen zu sein, um weltliche Vorteile und Gunst beim Kaiser zu erlangen, wurde die Idee entwickelt und umgesetzt, bestimmte besonders gute oder eifrige Personen der vergangenen Heiligtümer zu ernennen, die der Anbetung würdig und privilegiert waren, verdienstvolle Fürsprecher zwischen Gott und den Menschen zu sein, die da sein könnten Das Papsttum präsentierte dem heidnischen Geist etwas, das der heidnischen Anbetung, an die sie seit langem gewöhnt waren, sehr ähnlich war. Ihre vielen Götter fanden eine Entsprechung in der sogenannten Dreifaltigkeit, der Anbetung und den Bildschreinen usw. von Diana und anderen Heidegöttinnen, die durch die der Jungfrau Maria, die als Heilige Mutter Gottes und Königin des Himmels bezeichnet wurde, und den Toten ersetzt wurden Helden, die Halbgötter [geringere Götter] Griechenlands und Roms, wurden durch die ersetzt *tote Heilige ,* von denen das Papsttum das Volk ausdrücklich ermächtigte, Bilder und Abbildungen von ihnen anzufertigen und zu beten. Die Arbeit, jemanden formell zu einem „Heiligen“ zu erklären, nennt man Heiligsprechung und wird normalerweise auf mehrere hundert Jahre nach seinem Tod verschoben, als seine Sünden und manchmal auch Verbrechen völlig vergessen wurden und seine Tugenden und Gnaden sich dann vervielfachten und mit Berichten über wunderbare Fasten, Wunder usw. garniert wurden c., von ihm aufg Durch den Erlass des Papsttums wurden solche Heiligen plötzlich verehrt und verehrt.

Man könnte annehmen, dass dieser Unsinn jetzt aufgegeben würde und dass das Beharren darauf das Papsttum nur der Verachtung des zivilisierten Volkes aussetzen würde. Eine ganze Zeit lang wurden sie zwar eingestellt und keine neuen Heiligen heiliggesprochen, aber der gegenwärtige Papst ist ein Leser der menschlichen Natur und sieht, dass die Menschen von heute „gerne belästigt werden“, wie Barnum es ausdrückt, und er Pfarrer ist die Wiederbelebung vieler alter Bräuche und unter anderem die Heiligsprechung weiterer Heiliger.

Es ist nicht notwendig, dieses Verfahren direkt zu kritisieren; unsere Leser, die mit Gottes Wort vertraut sind, wissen wohl, dass alle wahren Heiligen verkündet werden und

Machine Translated by Google

heiliggesprochen werden, wenn die fällige Zeit kommt, und zwar durch den wahren Christus, und nicht durch einen Vertreter des Antichristen.

Nachfolgend präsentieren wir eine Beschreibung der jüngsten Heiligsprechung in der Stadt Rom. wie von einem dortigen protestantischen Missionar gegeben--Mr.MCVanMeter.Hesays:--

„Die Heiligsprechungshalle befindet sich über der Vorhalle, wenn man den Petersdom betritt. Sie ist etwa 90 Meter lang, 27 Meter breit und 22 Meter hoch bis zur Decke, in deren Mitte ein goldener Heiligenschein mit Tauben durch eine Atmosphäre wie den Schleier des Mount Blanco an einem klaren Sommertag herabsteigt. Sie wurde von leuchtenden Bögen von wunderbarer Schönheit überspannt und der Ort wurde vom sanften Licht Tausender Wachskerzen durchflutet s. Am anderen Ende, wo der Papst thronte, stand sein Altar.
Dahinter und darüber war eine unbeschreibliche „Herrlichkeit“, deren helle, weiche, goldene Strahlen in reiner Atmosphäre dahinschmolzen. In der Mitte dieses Schalens war ein silberner Boden, auf dem sich, soweit wir sehen konnten, nichts befand, aber im bestimmten Moment begannen sich Gestalten zu entwickeln, bis wir die Dreifaltigkeit in dieser „Herrlichkeit“ hatten, umgeben von Cherubim. Der Vater erschien wie ein Mönch, die Sonen als kleines Baby in den Armen seiner Mutter , lächelte, als ob er erfreut wäre, so viele hübsche Dinge zu sehen: den Heiligen Geist in Form einer Taube, aber die Jungfrau Maria war der große Gegenstand der Anbetung. Wie sie dort dargestellt und vom Papst akzeptiert wurde, diente die Dreifaltigkeit nur dazu, „das Bild zu füllen“.

„Vom Volk getrennt waren auf beiden Seiten die reservierten Sitze, übereinander erhöht, bedeckt mit kostbarem Damast mit goldener Kordel und Fransen. Diese wurden von den verschiedenen Orden besetzt, nämlich: Kardinäle, Erzbischöfe, Bischöfe, diplomatisches Korps, römischer Adel, Verwandte des Papstes, die Vertreter verschiedener kirchlicher Orden, der Kardinalstaatssekretär mit seinen Offizieren, thema JordomofdesApostolischenPalastes,dieSängerdesPapstsusw.Die Schweizer und Pfälzergarde in ihren fantastischen Kostümen, waren die Ehrenwachen. Die Galerien wurden von angesehenen Besuchern aus allen Teilen der Welt besetzt.

„Bereits um 5 Uhr begannen sich die Menschen auf dem Platz vor dem Petersdom zu versammeln, obwohl die Zeremonien erst um 9 Uhr beginnen sollten, und sie wussten, dass sie bis zu dieser Stunde nichts sehen konnten. Mindestens 50.000 Menschen standen drei bis sechs Stunden lang und schauten sich das Gebäude an, in dem solch eine geheimnisvolle Arbeit verrichtet wurde von Kardinälen, Anwälten des Konsistoriums, Privatkaplänen, Kreuzträgern, Priestern in Kaseln (lange Gewänder), zweihundert Bischöfen mit weißen Mitren und Umhängen aus silbernem Tuch, bestickt mit Gold, Erzbischöfen, Unter ihnen befanden sich viele Armenier, Syrer und Griechen, gekleidet mit einem Reichtum und einer Pracht, die man nicht beschreiben konnte. Danach kamen vierzig Kardinäle in ihren offiziellen Gewändern, voran die Kirchendiener, gefolgt von ihren „Frackträgern“ und „wartenden Herren“.

Machine Translated by Google

„Als alle saßen, herrschte für einige Momente die Stille des Grabes.
Dann wurde der Papst auf seinem sakralen Stuhl unter einem goldenen Baldachin *und Flabelli* oder riesigen Fächern aus Straußen- und Pfauenfedern, umgeben vom päpstlichen Hof, in die Hallen getragen und saß auf dem Thron Gottes! Als dieser abscheuliche Auftritt beendet war, lasen die Anwälte die Petitionen für die Heiligsprechung dieser Menschen vor, auf die der Papst antwortete. Dann sang er „Veni Creator“, legte die Miterbe auf seinen Kopf und erklärte sie zu Heiligen !In diesem Moment wurde die große Glocke von St. Peter geläutet, und in einem Moment erklangen die Tausenden von Glocken in der Stadt wie wild. Der Telegraf verkündete nach Absprache die Nachrichten in anderen Städten, und so läuteten im ganzen Land Glocken, um den Menschen zu sagen, dass es jetzt andere Sünden im Himmel gab, die sie anführten.

„Der Papst unterzeichnete die Papiere und bezeugte, dass es sich um echte Heilige handelte, zu denen gebetet werden konnte. Dann hielt er die Messe und empfing die Opfergaben für diesen Anlass, bestehend aus einer großen historischen Kerze, auf der historische Szenen aus dem Leben des Heiligen gemalt waren, einem silbernen Käfig mit Turteltauben, Wildtauben, Kanarienvögeln und einer Kiste mit Brot und Wein Alle zogen sich in der Reihenfolge ihres Einzugs zurück. Damit endete diese gotteslästerliche Demonstration des heidnischen Christentums.

***

Dies ist ein heidolatöses und blasphemisches System, dem sich viele führende (sogenannte) Protestanten mit Schmeicheleien und Kompromissen wieder zuwenden, um ihre Gunst zu erlangen. Dies ist die Kirche, die ein methodistischer Bischof als „großes christliches Lager“ bezeichnet; Sie wird durch wiederholte Zugeständnisse gefesselt, bis sie bereit ist, die Kollegen gemeinsam mit ihr zu besitzen.

Wir haben keine Ahnung , dass die *Masse* der sogenannten Christen in der Lage sein wird, die Heuchelei, den Götzendienst und die Gotteslästerung dieser imposanten und betrügerischen Fälschung der verherrlichten wahren Kirche zu erkennen; aber die wahren Schafe des Herrn, die die Stimme des wahren Hirten kennen und keinem anderen folgen werden, müssen sich nur über die Fakten informieren, um klar zu sehen, welche Schritte sie unternehmen sollten – wenn sie sich in irgendeinem Bezirk von Groß-Babylon befinden , ob päpstlich oder protestantisch, sie sollten dem Ruf gehorchen: „Komm aus ihr heraus, *mein Volk.“*

==========

Machine Translated by Google

**[R1140:Seite6]**

**Was sagen wir zu diesen Dingen?**

„Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein?“ „Wir wissen, dass alle Dinge zum Guten für diejenigen wirken, die Gott lieben, für diejenigen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“ – Röm. ***8:31,28.***

Theearlychurche, ob komponiertes Jewsorgetiles, obwohl sie, obwohl sie, die von der Thoeiformerinjewishiseasasandprejudices beeinflusst wurden. Eggentiles; ihr nur SpecialFavor und Ageatone, obwohl dieyfailedtorealizeTassuch -thefacthatthatthatthEgospelofthenewDispenSation wurde. Vorurteile. und in der völligen Gewissheit des Glaubens, wurde stark behindert. Um den großzügigen Umfang und die Breite des göttlichen Plans voll zu würdigen, mussten die vertraglichen Ansichten, die sie durch Gottes Umgang mit Israel gewonnen hatten, als typische Menschen fallen gelassen werden.

Mit diesem Gedanken im Hinterkopf und der Absicht, den Juden zu einer demütigen Anerkennung ihrer Position zu verhelfen sowie die nichtjüdischen Gläubigen zu ermutigen und zu stärken, schrieb Paulus seinen bemerkenswerten Brief an die Kirche (die Gemeinschaft der Gläubigen) in Rom sowie verschiedene Teile seiner anderen Briefe an andere Gemeinden. Die Juden waren alle starke Gläubige bei der Wahl. Sie wussten und rühmten sich der Tatsache, dass Gott hatte erwählte sie für sein Volk und versprach in Bezug auf sie ihrem Vater Abraham, lange bevor sie geboren wurden, und dass er, während er anderen Nationen keine Aufmerksamkeit schenkte, ihnen fortwährend Beweise seiner Gunst und Fürsorge gab Als sie sich von ihren Sünden abwandten und sich der Gerechtigkeit zuwandten, sandte er ihnen schließlich diesen Sohn als ihren Propheten ,Priester und König. So war Gott ihr Vater und besaß sie als seine Kinder, während er eine Zeit lang alle anderen Nationen zu ignorieren schien. Und sein Versprechen war, dass die anderen Nationen zu gegebener Zeit durch sie gesegnet werden sollten.

Aber diese Gunst Gottes gegenüber Israel hatte nicht zur Folge, dass sie sie zu liebevollem, kindlichem Gehorsam und herzlicher Zusammenarbeit im Plan Gottes mit demütiger und dankbarer Anerkennung ihrer ständigen Abhängigkeit von ihm brachten. Im Gegenteil, sie waren „ein halsstarriges, rebellisches Haus“, aufgeblasen vor Stolz, als wären sie würdig, und verlangten fast ständig von ihnen Zurechtweisung. Sie waren es

Machine Translated by Google

stolz und prahlerisch, die Kinder Abrahams zu sein, denen Gott so viele wunderbare Verheißungen gemacht hatte; und obwohl sie keiner Gnade Gottes würdig waren, waren sie bereit, seine Gunst auf der Grundlage ihrer Würdigkeit einzufordern – als hätten sie Verdienst, indem sie sein Gesetz hielten.

Sie dachten, sie seien *„die* Auserwählten“, denen die Wahl, alle Versprechen und die ganze Herrlichkeit zustünden. Und wahrlich, sie waren die Auserwählten und Erben der Verheißung an Abraham, in dem einzigen Sinne, den entweder sie oder Abraham es verstehen konnten; aber dieses Versprechen hatte eine erhabenere Bedeutung, die für den spirituellen Samen Abrahams bestimmt war, die bis zum Anbruch des Go völlig verborgen war als es durch die Apostel ans Licht gebracht und manifestiert wurde – zuerst den Juden und dann den Heiden.

Der Brief des Paulus an die Römer war Teil seines Bemühens, sowohl Juden als auch Nichtjuden von der früheren Herrschaft des Judentums zu befreien und sie zu bedingungslosem Vertrauen in Christus als dem Ende des Gesetzes für die Gerechtigkeit für jeden zu führen, der glaubt, seien es Juden oder Nichtjuden, und um ihnen eine deutliche Wertschätzung für die *jetzt* angebotene *höchste* Gunst Gottes und die Bedingungen zu vermitteln, unter denen sie erlangt werden könnte.

Sogar unter den Juden, die an Christus geglaubt hatten, gab es immer noch die Neigung, den nichtjüdischen Gläubigen das Joch des Judentums anzuvertrauen und sich zumindest messbar auf das Gesetz **zu** verlassen, um die Gnaden zu erlangen, die nur durch den Glauben an Christus versprochen wurden. Und wenn sie nicht so halsstarrig und stolz gewesen wären, wären sie froh gewesen, ihre Befreiung von der Verdammnis des Gesetzes zu verwirklichen und Gottes Gunst in Christus genau zu den gleichen Bedingungen anzunehmen, die den Heiden angeboten wurden – die einzigen Bedingungen, unter denen sie sie empfangen konnten.

Das Argument des Paulus in diesem Brief an die Römer besteht nicht darin, die Doktrin der Erwählung zu beweisen oder zu widerlegen: Diese Doktrin wurde bereits akzeptiert. Aber sein Versuch bestand darin, anhand der Heiligen Schrift zu beweisen, dass, obwohl Gott sie in der Vergangenheit als Volk erwählt oder erwählt hatte, dies kein Beweis dafür war, dass sie immer das Volk seiner besonderen Gunst sein würden. Sie waren nicht in ihrem Stolz und ihrer Herzenshärte, um sich mit dem Gedanken zu trösten, dass sie Abraham hatten für ihren Vater; „denn ich sage euch“, sagte Johannes der Immerser, „dass Gott diese Steine zerrissen hat, um Abraham Kinder zu erwecken.“ ***(Mt 3,9)*** Gott hatte nie die Absicht, diejenigen, die ihnen am Herzen lagen, zu Erben seiner erwählten Gnaden zu machen. Die israelische Elite hatte ihre Unwürdigkeit bewiesen und dadurch den höchsten Platz der Gunst bei Gott eingebüßt; denn das Versprechen , dass sie *die Hauptfavoriten* sein sollten, war an Bedingungen geknüpft: „Wenn ihr meiner Stimme tatsächlich gehorcht und meinen Bund haltet, dann werdet ihr ein besonderer Schatz sein vor allen Menschen; für die ganze Erde ist dies mein. Und ihr werdet sein.“

Machine Translated by Google

Priestertum und Heiligkeit.“ – 2. Mose ***19:5,6.***

Die höchste Gunst war von der israelischen Regierung blind verwirkt worden, obwohl sie immer noch bei jedem Einzelnen dieser Nation lag, der die Bedingungen noch erfüllen und Miterbe dieser höchsten Gunst zusammen mit ihren nichtjüdischen Brüdern werden konnte. ***Paulus erklärte (Röm. 9,1-5), dass*** er große Trauer und anhaltenden Kummer im Herzen hatte, weil die Israeliten, seine Brüder, übereinstimmten Sie waren so töricht und blind, dass sie die große Gnade, die ihnen erwiesen wurde, und zwar ihnen *zuerst,* als ein weiteres und letztes Zeichen besonderer Gnade nicht wahrnahmen.

Dann heißt es ***in Vers 6,*** dass ihr Versäumnis, die höchste Gunst zu erlangen, die in der abrahamischen Verheißung enthalten ist, nicht dazu führt, dass die Verheißung Gottes scheitert. Die Tatsache, dass Gott sie nicht als Heilmittel einsetzen konnte, um sein zukünftiges Werk zu erfüllen und alle Familien auf der Erde zu segnen, würde Gottes Plan nicht vereiteln. Im Gegenteil, Paulus zeigt ***(Vers 8) ,*** dass die beiden Söhne Abrahams, Ismae und Isaak, die Tatsache veranschaulichten, dass der *natürliche* Same Abrahams (Israel dem Fleisch nach) die wichtigsten Segnungen nicht erben würde: für Ish Mael wurde im normalen Lauf der Natur geboren, aber Isaac, der die wahren Erben verkörperte, wurde nicht so geboren, sondern kam im Gegenteil durch die Ausübung göttlicher Macht – nicht durch den Willen des Fleisches, sondern durch Gottes Willen, denn Sarah war nicht nur unfruchtbar, sondern auch alt . ***(hebr. 11:11,12; Johannes 1:13.)*** Das Argument des Apostels ist, dass diese Tatsache des Vorübergehens des Erstgeborenen und natürlichen Nachkommens im Vorbild und die Gewährung des Segens an einen nicht natürlich Geborenen, an einen später Geborenen durch göttliches Eingreifen und in Erfüllung der ursprünglichen Verheißung zeigten, dass die natürlichen oder fleischlichen Nachkommen Abrahams nicht die große, versprochene Gunst erlangen würden, sondern dass *ein anderer Same,* ein geistiger Same, w entwickelt werden, gezeugt von Gott durch das Wort der Wahrheit, das alle Privilegien und Ehren erben würde, die in diesen Versprechen enthalten sind.

Diese Tatsache, dass die *natürlichen* Erben als unwürdig abgetan wurden und später Geborene den ehrenvolleren Platz erhielten, wurde auch an den beiden Kindern Isaaks veranschaulicht – Esau wurde übergangen und Jakob wurde als Erbe der abrahamischen Verheißungen angenommen.

Die Ablehnung von Ismae und Esau war keine Ungerechtigkeit; sie bezog sich in keinem Sinn oder Grad auf ihr zukünftiges, ewiges Wohlergehen. Gott hatte großen Segen zu verleihen, und Ismae und Esau wurden zu Vorbildern gemacht, um die Unwürdigkeit des Fleisches Israel zu veranschaulichen, um diesen großen Segen zu erben, während Isaak und Jakob zu Vorbildern gemacht wurden, um die Auswahl Christi und der Kirche des Evangeliums zu veranschaulichen Sei Gottes Werkzeug, um die ganze Welt zu gegebener Zeit zu segnen. Die Ablehnung von Ismael und Esau und dem natürlichen Israel, das sie verkörperten, hinterlässt für sie *keinen Nachteil,* sondern auf der gemeinsamen allgemeinen Grundlage mit allen Menschen und allen Nationen, abgesehen von *den „Erben* des Königreichs“. Tatsächlich haben sie einen Vorteil gegenüber anderen aufgrund der Nähe ihrer natürlichen Beziehung zu den *„Erben“;* Und

Machine Translated by Google

Sie werden zu den Ersten gehören, die gesegnet werden, wenn der wahre Stuhl vollendet ist und ihnen die Macht gegeben wird, die Welt zu segnen und wiederherzustellen.

Das Abraham gegebene Versprechen wird seine Erfüllung finden, nicht nur in diesem höheren Sinne für die Kinder Gottes – Christus Jesus und die Kirche, verkörpert durch Isaak und Rebekka, die seine Miterbin wurden –, sondern auch für Abraham persönlich und diejenigen seines natürlichen Samens, die in Einklang mit dem göttlichen Plan gekommen sind oder kommen werden; denn es wird zwei Phasen des Reiches Gottes geben, die alle Nationen segnen sollen , einer irdischen und himmlischen Phase. (Siehe MILLENNIALDAWN, Bd. , sondern *auch an das ,* was vom Glauben Abrahams ausgeht, der [als Bild oder Vorbild Gottes] der Vater von uns allen ist ... gleich *dem ,* der geglaubt hat, nämlich Gott, der die Toten lebendig macht und die Dinge, die nicht sind, verkündet, als ob sie wären.“ ***(Röm. 4:16,17.)***

Und diese Absicht Gottes, mehr als Israel im Bundessegen anzuerkennen, zeigt sich auch in der Erklärung an Abraham: „Ich habe den Vater für *viele* Nationen eingesetzt.“ Dies beweist schlüssig, dass Gott ursprünglich die Auswahl des verheißenen *Samens des Segens im Sinn hatte,* von dem Christus das Haupt und der Herr sowie der Erlöser ist. **[R1141:Seite7] – *Gal.3:16,29.***

Im klareren Licht der anbrechenden Evangeliumszeit zeigte Paulus, dass Israel über nichtjüdische Gläubige an Christus nichts zu rühmen hatte; dass sie, obwohl sie vom Beginn ihrer Geschichte an das berufene und begünstigte Volk Gottes gewesen waren, ihr Fortbestehen in dieser Gunst über die Grenzen ihrer besonderen Evangeliumszeit hinaus von ihrer Würdigkeit abhingen – mit anderen Worten von ihrer Sanftmut und ihrem Glauben an den Messias. und im Kopf wurden die Wahrheiten der neuen Evangeliumszeit verkündet, die dann von seinen treuen Aposteln verkündet wurden.

Israel als Nation hatte bereits seine Privilegien als Gottes Günstlinge eingebüßt, aber Einzelpersonen dieser Nation, die sich im richtigen Zustand des Herzens befanden, wurde diese höchste Gunst zuerst angeboten, doch zu genau denselben Bedingungen, die sie kurz darauf den Heiden angeboten wurde: „Für“ Häupter ***(Kap. 10:12)*** „gibt es keinen Unterschied zwischen den Juden und den Griechen; denn derselbe Herr ist für alle, die ihn rufen, reich.“ auf ihn. „Die Klasse, die Gott vorherbestimmt hatte, sollte diese höchste Gunst erhalten, bestand aus denen, die „dem Bild seines Sohnes angepasst“ werden sollten. ***(Römer 8,29.)*** Sie müssen ihm ähnlich sein, sanftmütig und demütig im Herzen sein und nur danach streben, den Willen Gottes zu kennen und ihn zu tun, egal was er will, oder irgendein Opfer seines eigenen Willens . Sie sollen Miterben seines Sohnes sein in der Herrlichkeit seines Königreiches, und unter ihnen werden alle Unterschiede zwischen Juden und Heiden ausgelöscht; denn weder diese Ehre noch diese wurden vor der Gründung des Reiches verordnet

Machine Translated by Google

Die Welt. Sie sind der antitypische Same Abrahams, der Kinder Gottes, „der Auserwählten gemäß der Vorherkenntnis Gottes“, nicht als Einzelpersonen, sondern als Klasse, denen die Verheißungen ewiger Herrlichkeit gehören.

Dann, lieber Leser, wenn du aus dieser Klasse gehörst und so dem Bild des lieben Sohnes Gottes angepasst bist, wenn dein Wille und deine Anstrengung wie er nur darin besteht, den Willen Gottes zu erkennen und zu tun, wenn du sanftmütig und demütigen Herzens bist, bereit, Unterweisung anzunehmen und um jeden Preis davon zu profitieren, dann nimm Mut: du kannst also sicher sein, dass du einer von denen bist, die zu dieser auserwählten Klasse berufen sind, und dass du den Ruf angenommen hast und in Gottes Gnade angenommen bist Planen Sie als Probemitglied der Klasse vor, die dazu bestimmt ist, diese göttliche Ehre des Königreichs zu empfangen. Aber wenn Sie nicht dieses Bild von Christus haben, täuschen Sie sich nicht, Sie gehören nicht zur auserwählten Klasse; denn „wenn jemand nicht den Geist [diesen Geistes oder die Ähnlichkeit] Christi hat, gehört er nicht zu ihm.“ – -Rom. ***8***

„Oh!“, sagt irgendjemand, aber ich bin unwürdig, das ist ganz sicher nicht meine Art; ich bin es Ich bin mir in jedem Moment meiner Unvollkommenheit und meiner Mängel bewusst.

Das mag sehr wahr sein, aber wenn du das oben erwähnte Gleichnis hast, steht dir der Preis offen. Gott kennt deine Schwächen und Unzulänglichkeiten; ähm. ***(Römer 3,24.)*** „Wen Gott berufen hat, die hat er auch gerechtfertigt.“ Niemand wurde jemals „berufen“, das heißt *eingeladen,* um diesen Königreichspreis zu kandidieren , *der* nicht zuerst gerechtfertigt wurde ; ***(Röm. 8:30.)*** Darum ist jeder Berufene gerechtfertigt, und jeder Gerechtfertigte wird mit einer Berufung geehrt. Zu diesem Zweck – damit er für die hohe Berufung wählbar ist – wird *jeder* in diesem Zeitalter gerechtfertigt (durch die angebliche Gerechtigkeit Christi als gerecht angesehen). Der Wunsch und die Bemühung erfüllen den Willen Gottes.

Und wenn diejenigen, die so gerechtfertigt und berufen sind, den Ruf beherzigen und sich an seine Bedingungen halten – indem sie sich Gott als lebendige Opfer darbringen, mit dem gleichen sanftmütigen, gehorsamen und lehrbaren Geist und entschlossen danach streben, diese Bedingungen zu erfüllen –, sind sie der großen Belohnung, der größten Gunst in der Gabe Gottes gewiss, selbst wenn sie andere Augen als Gottes betrachten, können sie wegen einer sehr unwürdig erscheinen vermeidbare Schwächen und Unvollkommenheiten des Fleisches.

Was für eine vollständige Vorkehrung ist das für uns: Dass, obwohl du Jude bist, Nichtjude, Knecht oder Freier, reich oder arm, gelehrt, unwissend, schwach oder stark, die Verheißung, die Fülle der abrahamischen Verheißung, ist für dich, wenn du Christus bist und seinem Bild gleichförmig bist. Mache deine Berufung und Wahl sicher, indem du damit fortfährst

Machine Translated by Google

seinem Bilde entsprechen, treu, bis zum Tod.

„Und wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Guten dienen, denen, die nach seinem Vorsatz berufen sind.“ Der Luxus dieses Lebens ist uns nicht versprochen – Bequemlichkeit, Komfort, Gesundheit, Freunde usw. usw. Im Gegenteil, wir werden vorgewarnt, das Gegenteil zu erwarten – Feinde, Verfolgung und den Verlust aller Dinge, obwohl wir versprochen haben, dass diese Übel vorhanden sind Die Zeit, die wir um der Wahrheit willen geduldig und treu getragen haben, wird für uns eine weitaus größere und ewige Wucht der Herrlichkeit wirken, und alle von ihnen werden zu unserem Besten zusammenarbeiten .

Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Wenn Gott mit all seiner Macht und Weisheit und Liebe vor uns steht, wer kann gegen uns sein? Und kostbare Verheißungen lassen uns hoffen? Wenn wir unseren Glauben noch stärker versichern wollen, lasst uns an die Worte unseres lieben Herrn denken: „Fürchte dich nicht, kleine Herde, es ist des Vaters Wohlgefallen, dir das Königreich zu geben.“ denn der Vater selbst liebt dich.“ – Lukas ***12:32; Johannes 16:27.***

Nun mögen wir fragen: Wenn Gott für uns ist, wer kann dann gegen uns sein? Schwach ist in der Tat der Arm aus Fleisch, der gegen die Heiligen erhoben wird, um dem Allmächtigen zu trotzen. Wer soll irgendetwas dem Auserwählten Gottes anvertrauen? Es ist Gott selbst, der rechtfertigt. Der oberste Richter des obersten Gerichts hat alle, die *in* Christus sind, ein für alle Mal freigesprochen .

Wen verurteilt dieser? Gewiss nicht den Herrn Jesus, denn er hat auch seine Liebe zu uns gepriesen, indem er sein Leben für unsere Erlösung freiwillig gegeben hat ation, Beweis dafür, dass Gottes Gesetz erfüllt wurde, dass die Ansprüche der Gerechtigkeit, die gegen uns gestellt wurden, vollständig erfüllt und für immer aufgehoben sind.

Wer also ist es, der verurteilt und uns zu überzeugen sucht, die wir noch verurteilt sind, die wir nicht frei von allen Dingen durch das kostbare Blut Christi gerechtfertigt sind?

Wenn das die Liebe Christi ist, wer soll uns dann von seiner Liebe trennen? Ihr habt vielleicht keine Zauber in den Augen der Welt; ihr seid vielleicht alt, deformiert, unbeholfen, verkrüppelt, blind, taub, ungebildet, ungebildet, krank, verachtet, verspottet, gehasst, ohne Freunde, arm und verfolgt; aber egal, diese Dinge können uns nicht von der Liebe Christi oder von der Liebe unseres Vaters trennen, wenn wir das Bild haben von

Machine Translated by Google

Seinen Sohn. „Höre, o Tochter“, sagt der ***Psalmist (45,10.11),*** „betrachte und neige dich, vergiss auch dein eigenes Volk und das Haus deines Vaters“ – vergiss die Welt im Sinne jeglicher Sehnsüchte und Sehnsüchte nach ihrer Anerkennung oder Gunst, und lass deine Interessen und Zuneigungen mit denen Christi verbunden sein, und lass deine Freude darüber sein, dass du zu ihm berufen bist Braut. „So wird der König deine Schönheit sehr begehren.“ Du bist schon schön in seinen Augen; denn er blickt auf das Herz und liest seine Treue zu ihm.

Ja, sagt der Apostel, und „Ich habe davon überzeugt, dass weder der Tod noch das Leben, noch Engel, noch Fürstentümer, noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Höhe noch Tiefe, noch irgendein anderes Geschöpf uns von der Liebe Gottes trennen können, die in Christus Jesus, unserem Herrn, ist.“ – Röm. ***8:39.***

Wenn du bittere Verfolgung und Bedrängnis erlebst und weltliche Bekenner des Christentums zuschauen und sagen: „Er ist ein Übeltäter, und deshalb wird der Herr nicht zulassen, dass es ihm gut geht“, dann bleibt er nicht, sondern bleibt auf eurem Weg und freut sich über den Herrn und über das Privileg, einige der Beleidigungen zu ertragen, die auf ihn gehäuft wurden, und lasst euch von diesem Wort trösten: „In der Welt wird es Drangsal geben, aber in mir wird es Frieden geben.“ Vergessen Sie die Welt und ihre Meinungen, damit Sie den Frieden Gottes, der das Verständnis anderer als dieser auserwählten Klasse übertrifft, noch mehr genießen können.

Erinnern Sie sich zu Ihrem Trost auch daran, wie die Auserwählten Gottes, auf welche Position auch immer er sie berufen hatte, immer geprüft wurden . Paulin ***Röm. 9*** zitiert die Fälle von Jakob und Esau. Jakob war der Auserwählte, der Geliebte, und Esau wurde weniger geliebt und nicht auserwählt; doch es war Jakob, der Drangsal erlitt, während Esau blühte und an Gütern zunahm. So auch die Auserwählte Israels wurde unter Leiden diszipliniert, während andere Nationen ihren eigenen Weg gingen und keine Disziplin erhielten. Die Gegenwart ist die Zeit der Disziplin für die Auserwählten.
Was ist es, wen der Vater nicht züchtigt? Wenn wir eine Strafe erhalten, dann können wir sicher sein, dass wir keine Söhne tragen.

Was sollen wir dann zu diesen Dingen sagen? Gibt es noch Raum für Zweifel und Ängste? Dürfen wir nicht die volle Gewissheit des Glaubens haben, in dem Maße, wie wir uns treu dem Bild von Gottes liebem Sohn anpassen, in Sanftmut und völliger Hingabe an den Willen Gottes? umzuziehen und das Land der Verheißung in Besitz zu nehmen.
**[R1142:Seite7]**

Was Gott versprochen hat, kann er auch erfüllen: „Getreu ist der, der euch ruft, der es auch tun wird.“ (1. ***Thes. 5,24.)*** Das Versprechen ist der Berufene und Auserwählte [angenommen] und treu. Lasst uns uns als treu erweisen! – Offb. ***17:14.***

„Was kann er mehr sagen,
als dass er gesagt hat:

Machine Translated by Google

Du, der zu Jesus kommt

Vor Zuflucht geflohen?“

==========

Machine Translated by Google

**[R1142:Seite8]**

## DER KINDERTURM.

„Was habt ihr für Rasurhilfen für Kinder? Ich wünschte, es gäbe einen TOWER Kinder könnten verstehen.

Wir haben keine Lektüre, die speziell für Kinder konzipiert ist, und wir können Sie nicht auf irgendwelche Aufsätze oder Bücher verweisen, die Gottes Plan auf eine Art und Weise darlegen, die für das Verständnis von Kindern geeignet ist. So etwas wäre auch nicht möglich. Auch wenn der Geist von Kindern, vorurteilslos, besonders empfänglich für die Wahrheit ist und sie die schöne Geschichte von Jesus und seiner Liebe, seinem Erlösungs- und Wiedergutmachungswerk zu trinken scheinen, brauchen Kinder doch Persönliches Lehr- und Lebensbeispie Wenn Sie den göttlichen Plan studieren und ihn immer klarer verstehen, ihn leben und lehren, Schritt für Schritt, ihn vereinfachen und verwässern, bringen Sie ihn zum Verständnis jedes Ihrer Kinder – selbst der kleinen Kinder, deren Augen sich vor Staunen weit öffnen werden, und sie werden Sie über die Wunder der Wiedergutmachung im Tausendjährigen Reich befragen.

Studieren Sie die Prinzipien des göttlichen Willens und zeigen Sie Ihren Kindern durch Wort und Beispiel, wie sie sie in den alltäglichen Angelegenheiten des Lebens anwenden können. Die Eltern sind der beste Lehrer für Kinder, und es ist ein großer Fehler, sie für den Religionsunterricht in die Sonntagsschulen zu schicken, wo sie eigentlich wenig Gewinn erhalten, aber sehr viel, um Stolz und Liebe zur Zurschaustellung zu wecken und zu kultivieren.

Es gibt einige Aufsätze und Bücher für Kinder, die, wenn sie sorgfältig ausgewählt würden, zur mündlichen Kultur beitragen würden. Aber im Allgemeinen wird leichte Literatur in die Hände von Kindern gelegt, unter der Voraussetzung, dass sie nicht in der Lage sind, Bücher von Wert und Nützlichkeit zu schätzen, bis sich die Vorliebe für leichtes Lesen entwickelt hat, mit Ausnahme dessen, was gesund und gut ist. Wenn sie gut lesen können, können sie etwas zu schätzen wissen, das es wert ist, gelesen zu werden.

Die Eltern sollten dann die Türme der Stärke für ihre Kinder sein, ihre Lehrer sowohl in Moral als auch in Theologie, und Gott wird Ihren ernsthaften Bemühungen seinen Segen hinzufügen. Nicht nur die Kinder werden gesegnet sein, sondern Sie werden auch durch Ihre Treue in dieser Angelegenheit gesegnet sein. Sie können die Verantwortung, die Sie als Eltern Ihren Kindern schulden, nicht auf einen Sonntagsschullehrer oder irgendjemand anderen übertragen, den Geist zu trainieren und entsprechend zu praktizieren an den Geist des Wortes Gottes. Wenn du Kinder in die Welt gebracht hast, hast du ihnen gegenüber eine Verpflichtung vor Gott, bis sie Jahre der Besonnenheit erreichen, die nicht aufgegeben werden dürfen, um sich sogar an dem herrlichen und wichtigen Werk des Predigens und Lehrens der Wahrheit für reifere Menschen zu beteiligen.

Ein Bruder gestand kürzlich voller Trauer, dass er, bevor er die Wahrheit über Gottes Plan der Zeitalter sah, seine Sonntage von morgens bis abends mit kirchlicher (sektiererischer) Arbeit und Y.MCA-Arbeit verbrachte und fast kein Geld dafür bezahlte

Machine Translated by Google

Aufmerksamkeit für die spirituellen Angelegenheiten seiner eigenen Familie, die eigentliche Pflicht, die Vorrang vor allen anderen hätte haben sollen. Er wurde dabei, wie viele andere auch, durch eine falsche Theologie und die irrige Vorstellung, Gott habe ihn gesandt, um *„Seelen vor ewiger Qual zu retten“ ,* in die Irre geführt.

Dieser Bruder, der jetzt nicht weniger eifrig ist, hat sein Urteil richtiger geleitet, hat „den Geist eines gesunden Geistes“ durch ein vorurteilsloses Studium des Wortes Gottes *empfangen .*

„Er kommt, um seinen Segen fließen zu lassen,
sobald der Fluch gefunden wird.“

Und er sieht, dass es nun sein Privileg ist, als jemand, der Christus *gefunden* und von seiner Gunst geschmeckt hat, diese frohe Botschaft allen zu verkünden, die Ohren haben, um sie zu hören, angefangen bei seinem eigenen Haushalt; und für diejenigen, die kein Ohr für die frohe Botschaft haben, sieht er jetzt, dass er sich nicht um sie quälen *muss ,* denn Gott hat bereits angeordnet, dass sie alle zur Erkenntnis der Wahrheit über seine Güte und reichliche Versorgung für sie kommen müssen, damit alle gerettet werden können , wenn sie wollen, nicht vor Qualen, sondern ab dem zweiten Tod – vor der Auslöschung – und ewiges Leben haben. Er kennt keine angemessene Freude und Frieden und keinen angemessenen Dienst – basierend auf der vernünftigen Lehre des guten Wortes des guten Gottes.

Gott segne die lieben Kinder; und mögen die geweihten Eltern, von Gott unterwiesen und ausgerüstet und mit einer gerechten, von Liebe inspirierten Autorität über ihre Kinder ausgestattet, bis die Jahre der Reife erreicht sind, und ihre Türme der Stärke, die sie in der Erziehung und Ermahnung des Herrn schulen, bis durch ihre Hilfe junge Männer und blühende Frauen mit starken Herzen und bereiten Händen und geweihtem Willen hervortreten werden, um an der teilzuhaben Großartige Arbeit des Meisters.

Wir freuen uns, von mehreren Seiten zu erfahren, dass Kinder der Heiligen die Wahrheit empfangen und ihren Geist erfassen, und dass einige schon in jungen Jahren weicher werden und im Rahmen ihrer Fähigkeiten aktive Missionare sind. An anderer Stelle in diesem TURM finden Sie einen Vorschlag für einen Ort, an dem die Kinder wirksame Erntearbeit leisten können; und an dem also fleißige Mütter stellvertretend Erntearbeit leisten können.

FRAU CTRUSSELL.

Machine Translated by Google

**[R1142:Seite1]**

**BAND X. ALLEGHENY, PA., SEPTEMBER 1889. NR. 11.**

==========

**[Seite 1]**

**Zion'sWatchTower** UND

**HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

Nr. 151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

INLAND: Fünfzig Cent pro Jahr, im Voraus, per Entwurf, POMoneyOrder oder Einschreiben.

AUSLAND: Zwei Schilling pro Jahr. Überweisung durch ausländische Postanweisung.

**TOPOORSAINT.**

Dieses Papier wird den Interessierten der Armen des Herrn kostenlos zugesandt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten ethnot ? Höre fleißig – und esse, was gut ist, und lass deine Seele sich an der Fettigkeit erfreuen.

***--JESAJA55:1,2.***

==========

Eingetragen als SMAILMATTER DER ZWEITEN KLASSE am P.O., Allegheny, Pennsylvania.

==========

**[Seite 1]**

Geben Sie bei der Bestellung von MILLENNIALDAWN immer an, welches Volumen gewünscht wird.

---

BEACHTEN SIE die Sonderbedingungen *zu Old Theology Tracts* für Kinderkolporteure auf Seite 8. Es wird nicht erwartet, dass andere diese Bedingungen in Anspruch nehmen, es sei denn, sie erhalten die Traktate mit der Absicht, Kinder zu beschäftigen. Wir möchten, dass zumindest alle wichtigen Punkte unserer Leser auf der OLD THEOLOGY-Liste stehen

Machine Translated by Google

Fünf Nummern pro Quartal. Sie können diese auf jeden Fall verwenden, für Freunde, Briefe usw. Die angegebenen regulären Tarife (Seite 8) sind sicherlich liberal, auch für diejenigen, die *kein Geld haben.*

==========

r1142 **BLICK VOM TURM.**

==========

**[Seite 2]**

**AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.**

**New York.**

MEIN LIEBER FREUND: - Ich lege 1,00 $ auf mein Konto. Bitte senden Sie mir jeweils etwa 5 der Juli- und Augusttürme. Ich freue mich, dass Sie anhand historischer Daten den Verlauf der Korruption der Lehre der Kirche zeigen. Das ist jedoch nur eine von vielen guten Dingen, die im AugustTURM zu finden sind.

Einige meiner Bemerkungen in der Gebetsversammlung haben vor Kurzem Widerstand hervorgerufen, und ein eifriger Bruder möchte, dass ich am Sprechen gehindert werde Ich hoffe, etwas zu erreichen. Warum bin ich sonst hier?

In Eile, mit freundlichen Grüßen, JAS

**GrantCo.,Ind.**

CTRUSSELL – LIEBER BRUDER: – Wenn ich dich und andere selbst verurteile, dachte ich, ich würde ein paar aufmunternde Worte aussprechen. Die Brüder Leig und Deming, willige Diener, blieben vor einiger Zeit von Samstag bis Montag bei uns Diese edlen Christen bringen in der Tat ein „bereitwilliges Opfer“ für die Sünder. Sie brauchen Ermutigung .Ich erhielt mit der letzten Post eine Post, in der stand, dass sie an Malaria litten, aber nach zwei Ruhetagen ging ich nach Hartford, um diese Stadt zu besichtigen. Ich möchte ihnen schreiben und sie bitten, nach Hause zu kommen und zu bleiben, bis sie sich erholt haben Andere sehen das Licht, und wie Bruder Leigh sagt, haben wir einen Plan, und ungeachtet dessen, was er im Großen und Ganzen ist, ist er vollständig durch Gottes Wort geschützt.

Machine Translated by Google

Andere fangen an, diesen Plan zu sehen, der so einfach und klar ist und so im Einklang mit der Bibel und dem Charakter eines großen und guten Gottes steht; und das Beste des Herbstes, sobald sie beginnen zu sehen, wie es sich entfaltet, dürsten sie nach mehr und wollen, dass andere zur Quelle kommen und in Einklang mit der Wahrheit kommen.

Frau M. schließt sich meiner christlichen Liebe zu Ihnen und Ihrer GPM an

**London, England.**

LIEBER BRUDER. RUSSELL: – Mit Dankbarkeit für den großen Segen, den der TURM in der Vergangenheit erfahren hat, erneuern wir erneut unser Abonnement und freuen uns immer noch über seine Lehren wie Fleisch zur rechten Zeit. Wir freuen uns, dass wir durch die Wahrheit aus Babylon befreit wurden und können nun mit Staunen und Bewunderung auf Jehovas Plan blicken Die Zeit wird allen klar gemacht, die geduldig nach der Wahrheit suchen.

Die Wahrheit, die wir hier finden und verbreiten, vertrauen uns, wenn auch leise und langsam. Wir sind in der Lage, von Zeit zu Zeit ein paar Morgendämmerungen zu verkaufen, und überlegen, ob wir ein paar alte Theologietraktate und Arps gut in Umlauf bringen können, andere beginnen sich vielleicht zu erkundigen. Mit freundlichen

Grüßen, SAH

**Lamar, Ark.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich habe alle Geschenke erhalten, für die ich zurückgekehrt bin myVol.I. Zuhause, wo ich auf Mission gewesen war, und ich gab ihm eine weitere sorgfältige Lektüre.

YoursinChristianlove,MT

**[Seite7]**

[BRIEFE FORTSETZUNG.]

**Belvidere, Illinois.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: – Ich lege eine Liste der Bestellungen für DAWN, Bd Ich fühle mich schlanker, ich bin froh, dass dies nicht auf einen Verlust des Appetits oder der Freude an der spirituellen Nahrung oder **[Seite 8]** Dienst zurückzuführen ist, denn ich bin sehr hungrig und ängstlich auf Gelegenheiten und muss sie nutzen.

Mein Sohn Paulus (jetzt ein Bruder in Christus, das werdet ihr gern erfahren), gibt, wenn auch erst in seinem dreizehnten Jahr, einen guten Beweis der vollständigen Hingabe; er hat mit der Kolporteurarbeit begonnen, DAWN, Bd. I. zu verkaufen, und hat genug davon gehabt

Machine Translated by Google

Erfolg, um die Zusendung meiner letzten Bestellung von 100 Exemplaren zu gewährleisten, die für ihn bestimmt waren verwenden.

Ich lege das Abonnement eines Ministers, Rev. S_____, bei. Er hat sich heute mit mir auf den Autositz gesetzt, und ich habe ihm die alte Theologie gegeben – den Lohn der Sünde. Nachdem er es fast durchgelesen hatte, drehte er sich zu mir um und sagte, er dachte, ich sollte besser aufhören, so etwas herauszugeben. Er fragte mich, ob ich jemals jemanden damit gerettet hätte abgesichert durch die Aussage: „Es ist am besten, auf der „sicheren“ Seite zu sein.“ Darauf wurde natürlich leicht geantwortet, indem man sagte, dass es am besten ist, die Wahrheit zu lehren, die wir in Gottes Wort finden, und dass es keine gute Politik ist, Gottes Theologie zu verbessern. Unser Gespräch war sehr kurz, viel weniger als fünf Minuten, aber er versprach viel überraschend, MILLENNIALDAWN.WMWRIGHT zu lesen.

**Mears, Mich.**

LIEBER BRO.RUSSELL: – Der zweite Band von MILLENNIALDAWN, leinengebunden, wurde sicher erhalten, und in den letzten Wochen habe ich mich an seinem Inhalt erfreut. Ich habe mich immer gegen die Festlegung eines bestimmten Zeitpunkts für den Aufbau und die Errichtung des Königreichs des Erlösers ausgesprochen; e und gleichzeitig so viel Harmonie mit mir selbst und der Wahrheit, die jetzt so klar scheint, zwingen mich, es anzunehmen. Und indem ich es annehme, fühle ich mich sowohl erfreut als auch getröstet, da mir klar wird, dass die Zeit naht.

Meine Gesundheit ist schlecht oder ich erlaube mir zu reisen, aber ich tue alles, was ich kann, um die Wahrheit in meinem begrenzten Wirkungsbereich zu verbreiten.

**Grand Rapids, Michigan**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Ich werde dir hier kurz von meinen Bemühungen berichten. Ich bin seit zwei Wochen hier und habe fast die ganze Zeit im Geschäftsviertel der Stadt gearbeitet. Ich habe 300 DAWNS verkauft – fast die Hälfte davon sind Vol.
II. Als ich vor zwei Jahren hier war, verkaufte ich nur etwa 35 im Geschäftsviertel der Stadt. Ich denke, dass die Zunahme in gewisser Weise auf das Interesse zurückzuführen ist, das durch das Hören des Buches geweckt wurde, vielleicht aber direkter durch eine bessere Darstellung seiner Vorzüge. Es erfordert viel Fingerspitzengefühl, Ernsthaftigkeit und Erfahrung, um Geschäftsleute für religiöse Arbeit zu interessieren.

Meiner Meinung nach besteht das Hauptziel nun darin, die „Schafe“ zu finden und ihnen zu dienen. Aber indem wir das tun, können wir allen Gutes tun, denn wir haben die Möglichkeit. Ich habe sie

Machine Translated by Google

Noch ist nicht entschieden, ob es nun sinnvoll sein wird, die ganze Stadt noch einmal zu durchqueren. Wenn das überaus warme Wetter anhält, ist es vielleicht besser, eine Zeit lang in kleineren Städten zu arbeiten.

Es ist interessant zu beobachten, wie die Wahrheit und Harmonie, die im Morgengrauen zum Ausdruck gebracht wurde, verbreitet und herausgefunden wird. Als frohe Botschaft gehen diejenigen, die sie finden, und sagen es ihrem eigenen Bruder, ihrer Schwester oder ihrem Freund. Diese gehen auch und erzählen es anderen, so wie es war, als der Erretter zum ersten Mal unter den Menschen entdeckt wurde. Und wie gesegnet sind diejenigen, denen es gestattet ist, diese Dinge zu veröffentlichen!

Ich habe die „Aussicht“ im letzten TURM sehr genossen. Wahrlich, die Elisha-Klasse wird zahlreicher sein als die des Elia. Und obwohl die erste Klasse sehr beliebt sein wird, bemühe und hoffe ich, einer der Überwinder zu sein. Bei der Betrachtung des Themas war ich daran interessiert, den Sinn und die typische Bedeutung von ***2. Könige*** 2:10 nachzuzeichnen – wo wir lesen: „Wenn das Haus von dir genommen wurde; aber wenn nicht, Das wird nicht so sein.“ Wird es sein, dass die Elisha-Klasse wissen oder sehen muss, wann die Elia-Klasse von der Minderjährigen abgelöst wird, damit sie den „doppelten“ Anteil des Geistes erben kann? Deshalb werden diejenigen, die sie kennen und erkennen werden, dass sie erhöht werden, die die Elisha-Klasse bilden und durch die Erkenntnis der Tatsachen zu neuem Eifer und doppelter Ernsthaftigkeit im Dienst der Wahrheit inspiriert werden. – HERAUSGEBER.]

Mit christlicher Liebe zu euch und Schwester R. und anderen von ihnen, die ihm gehören, bleibe ich in euren Diensten, SDROGERS.

**Indianapolis.**

LIEBER BRO. RUSSELL: - Ich lege jetzt 20 $ bei, von denen 5 $ meinem DAWN-Konto gutgeschrieben werden und die anderen 15 $ verwendet werden, um Essen und „Gegrüßet seist du“ an unseren lieben Bruder zu senden.

Als ich heute von der Arbeit meiner Woche nach Hause zurückkehrte, fand ich alles gut, und ich freue mich und preise den Herrn für die Ergebnisse. Die ganze Woche war ein Triumphzug des Banners und der Sache Immanuels gegen die Heerscharen der Sünde, der Unwissenheit, des Aberglaubens und des Unglaubens.

Es wurde dir gesagt, dass sie mich gebeten hatten, zu mir zurückzukehren und dem Mann auf dem Heimweg eine andere Adresse zu geben. Ich tat es und stellte fest, dass die Interessierten nicht in der Lage gewesen waren, sich eine Kirche zu sichern, und hatte sie angeheuert, und bezahlte meine Verpflegung und alle Kosten für den zweiten Vortrag. Ich habe alle meine Bücher und mehr verkauft und musste einige zurückschicken Bis zur Zugzeit um 10 Uhr morgens sprach ich dreimal während der Fahrt, zweimal mit großem Nachteil, aber meine Stimme hielt durch und wurde stärker und mein Mund war voll von den hohen Lobpreisungen von

Machine Translated by Google

unser Gott.

Mit freundlichen Grüßen und Gedenken gesellt sich Sr. A. zu Ihnen und Sr. Russell.In Christusdem Herrn, JBADAMSON.

==========

r1144 **YIELDNOTFEAR.** r1144 **DIE**

**AUTORSCHAFT UND Glaubwürdigkeit** r1149 **DIE ZWEI ERLÖSUNGEN.**

r1149 **ANEMINENTBAPTIST'SAVOWAL.** r1150

**ZEUGNIS DER NATUR.** r1151 **WIR SOLLTEN UNS RETTEN.**

==========

Machine Translated by Google

**[R1142:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

Wie wenige gibt es, die den Zusammenhang dieser drei Aussagen des Propheten Daniel zusammenfassen und erkennen: (1) *„Viele werden hin und her rennen“* [bezieht sich auf die allgemeine und schnelle Interkommunion zwischen den Menschen der Erde]; und (2) *„Das Wissen wird zunehmen“* [die direkte Folge der Vermischung verschiedener Völker und ihrer verschiedenen Ideen]; und (3) *„Es wird eine Zeit der Unruhe geben, wie es sie nicht gab, seit es die Schöpfung gibt.“*

Viele, die erkennen können, dass der große und allgemeine Wissenszuwachs eines Tages das Ergebnis des Gedankenaustauschs unter den Menschen ist – durch Buchdruck, Eisenbahn, Telegraphen usw. usw. –, erkennen nicht, dass genau dieser Wissenszuwachs nicht Glück und Zufriedenheit erzeugt, sondern dass er im Gegenteil Unzufriedenheit und Unglück erzeugt; und dies zunehmend, je mehr das Wissen zunimmt; so dass es auf lange Sicht zu einem brudermörderischen Streit führen wird, und im Allgemeinen zu genau dem, was der Prophet vorhergesagt hat – „eine Zeit der Drangsal, wie es sie nicht gab, seit es die Vernunft gibt.“

Es lässt sich nicht leugnen, dass die Großväter der heutigen Generation, die über einen geringeren Grad an allgemeiner Intelligenz verfügten als ihre Kinder von heute und über weniger Komfort, Annehmlichkeiten und Luxus verfügten, viel zufriedener und daher wirklich viel glücklicher waren als ihre Kinder, die diese Vorteile besitzen, die das Ergebnis eines erhöhten Wissens sind ?

Die Neger des Südens waren vor fünfzig Jahren wahrscheinlich glücklicher mit der Sklaverei, als sie ahnen, und obwohl sie jetzt über viel mehr Privilegien verfügen, als ihnen jemals zuvor gewährt wurden, wird Berichten zufolge ein Rassenkrieg zwischen Schwarzen und Weißen gefürchtet Umfassendere *Kenntnis* seiner Rechte als Mensch unter dem Gesetz Gottes und als Bürger unter der Verfassung dieser Vereinigten Staaten, die in den Herzen der Neger immer mehr Sehnsüchte weckt, bis sie zufrieden sein werden, dass sie an vier Tagen den vollen Anteil an Rechten, Privilegien und gemeinsamen Segen haben.

Ist Wissen ein Übel, eine Verletzung der Gesellschaft? Dann fragen wir erneut?

Viele würden antworten: „Ja, das ist etwas Schlimmes: Die unteren Klassen der Gesellschaft wären völlig unregierbar, wenn alle Klassenunterschiede abgeschafft würden, wenn sie nicht unter den heilsamen *Zwängen* stünden, die derzeit von der Gesellschaft ausgeübt werden, die von der offiziellen Kirche gut unterstützt wird, die wiederum vom intelligentesten, einflussreichsten und reichsten Element der Gesellschaft gut gestützt wird. Wenn der Priester Handwerk und Aberglaube weicht.“ Die dunklen Zeiten verschwinden vor dem Größere

Machine Translated by Google

Nach der Intelligenz des 19. Jahrhunderts muss etwas als Ersatz dafür gefunden werden, sonst verlieren *wir* die Kontrolle über die Gesellschaft; die Massen werden so unabhängig und diktatorisch, dass wir daran gehindert werden, unsere Regierungs- und Geschäftspläne weiterzuführen, die zwar speziell und hauptsächlich unserem eigenen Interesse **entsprungen** sind, aber auch für die Massen besser waren, wie ihr Wachstum beweist Ehrgeiz und Unzufriedenheit, während ihr Wissen und ihre Privilegien zunehmen. „Lasst uns auf die Bremse treten! Lasst uns die Verbreitung von Wissen stoppen, sonst wird es unser soziales Gefüge zerstören!“

Und zu diesem Ausdruck würde das Papsttum inbrünstig (wenn auch unhörbar) hauchen „Amen!“ und über seine glorreiche Karriere im dunklen Zeitalter nachdenken, als Priestertum und Aberglaube die volle Macht hatten und der Papst als „ein anderer Gott auf Erden“ galt. Und viele nominell Protestanten, einige von ihnen ernsthafte, intelligente Menschen, vertraten eine ähnliche Ansicht, außer dass sie die Intelligenz und Freiheit der Gebildeten und Reichen bewahren wollten, und erinnerten sich mit Grauen an die Zeit, als das Papsttum eine solche Kontrolle hatte, dass sogar sie Die Klassen trauten sich kaum zu denken, geschweige denn zu sprechen.

Unsere Antwort auf die Frage lautet: Die Fehler liegen in der Perfektion des sozialen Gefüges und nicht in dem zunehmenden Wissen, das es zu zerstören droht. Es stimmt, ein Wissen, das *nur teilweise ist ,* kann eine Zeit lang mehr schaden als nützen; denn wie jemand gesagt hat: „Ein wenig

Wissen ist gefährlich; trinken Sie viel, oder
schmecken Sie nicht die Pierian-Quelle.“

Es wäre für alle Beteiligten besser, wenn umfassendes, absolutes Wissen allgemein wäre; Dann würde zweifellos alles schneller angepasst werden; der Kampf wäre kürzer und schärfer, und eine Regelung der menschlichen Angelegenheiten, ein neues soziales Gefüge, das dem erweiterten Wissen entspricht und die Rechte jedes Einzelnen in vollem Umfang anerkennt, würde die gegenwärtige Ordnung ersetzen. Aber das ist nicht möglich: Erkenntnis muss schrittweise und individuell kommen; Gottes *„gerechte Zeit“* ist gekommen Das Wissen wird sich vermehren, aber es wird nicht auf wundersame Weise zustande kommen, sondern durch natürliche Mittel, wie das „Hin- und Herlaufen“ von Menschen und Ideen. Gottes Methode wird nicht nur die vorhergesagte große Zeit der Unruhe herbeiführen, sondern der Menschheit auch eine wertvolle und dauerhafte Lektion über *Gerechtigkeit geben,* die es jedem ermöglichen wird , danach, die Rechte eines anderen sowie seine eigenen fair zu prüfen, wenn ihre Interessen unterschiedlich sind.

Das Ergebnis von Gottes Methode zur Wissensvermittlung wird sein, dass das alte gesellschaftliche Gefüge in den Händen der kleinen Klasse von Geliebten – in intellektueller, finanzieller und politischer Hinsicht – sich bemühen wird, bei den alten Linien und Prinzipien zu bleiben, sich weiterzuentwickeln und sich lediglich ein wenig mehr auszudehnen, um sich dem zunehmenden Druck durch die Erweiterung der Ideen des Volkes im Allgemeinen anzupassen.

Machine Translated by Google

Dennoch verhindert seine allgemeine Struktur seine Expansion weit über seine gegenwärtigen Grenzen hinaus, und jede Zunahme des Drucks von innen erhöht die Belastung sowohl für die Menschen als auch für die gegenwärtige soziale Struktur. weil das Wissen zugenommen hat; und sie werden sich weiterhin ärgern und schlagen und schmieden, bis sie *in allem* ihren vollen Anteil an den Segnungen, Annehmlichkeiten, Privilegien, Vorteilen und Freiheiten als Menschen haben; als gemeinsame Erben der Welt und ihrer *natürlichen* Vorteile. Darin reagieren die Massen auf das Prinzip *der Selbstsucht;* Auch wenn die Oberschicht der Gesellschaft, angetrieben von einem ähnlichen *Egoismus,* nicht nur versucht, den gegenwärtigen Reichtum zu behalten (was zumindest eine entschuldbare Schwäche darstellt), sondern auch die gegenwärtige soziale Struktur aufrechtzuerhalten, die die bereits bevorzugte Klasse so sehr begünstigt.

Es ist der neue Wein in den alten Weinschläuchen ***(Mt 9,17) :*** Es sind die neuen Grundsätze der Gerechtigkeit und Gleichheit unter den Menschen, die Grundsätze, die im Jahrtausend vorherrschen müssen, die jetzt das alte System der Dinge ausdehnen und die letztendlich die gegenwärtige soziale Ordnung in einer Zeit der Schwierigkeiten, des Desasters und der Archie sprengen und zerstören werden. Was beide Parteien lernen werden, was den Wert und die Rechte des anderen in dieser Dunkelheit betrifft Tag! Gott sei Dank werden auch seine Kinder durch sein Wort vom folgenden glorreichen Tag beraten, an dem die Gesellschaft unter dem gesegneten Einfluss des Herrn und der verherrlichten Kirche neu organisiert werden soll (die *„neue* Erde“) ( die *„neuen* Himmel“), auf der Grundlage vollster Gerechtigkeit gegenüber allen – unter den gnädigen Bestimmungen des Neuen Bundes.

***

Viele gewissenhafte und sogar wohlwollende Geister erkennen nicht, wo in der gegenwärtigen sozialen Struktur ungerecht ist, oder wo darin einem ein größeres Privileg eingeräumt wird als dem anderen; und voller Erstaunen fragen sie: „Willst du damit andeuten, dass alle, die durch sorgfältiges, umsichtiges Leben, durch Fleiß und Mäßigung in allen Dingen ein paar Hundert oder ein paar tausend Dollar für ihr Alter angesammelt haben, damit sie niemandem zur Last fallen dürfen?“ Teilen Sie dieses Produkt von Fleiß und Genügsamkeit mit anderen auf, die zu träge waren, um zu arbeiten, oder die ihr Einkommen in wilder, verschwenderischer Weise verschwendet haben, und wer würde bald auch die Ansammlungen anderer für ihren eigenen Schaden verschwenden?“

Nein, eine solche Ansicht wird von wenigen vertreten – von sehr wenigen, wenn überhaupt, selbst unter den rücksichtslosen, bekennenden Anarchisten. Es ist zu sehr so, dass Menschen, die tatsächlich von Not gequält werden und die ein wenig Geld für das Alter oder „einen schlechten Tag“ zurückgelegt haben, das Gefühl haben, dass ihre Interessen einer sozialen Umstrukturierung im Wege stehen; für das Allgemeinwohl – für das

Machine Translated by Google

der ärmeren Klasse zugute kommen – ohne der wohlhabenderen Klasse *Unrecht* zu tun ; ohne in ein einziges ihrer *Rechte* oder einen einzigen Dollar einzugreifen, den sie bereits besitzen. Allerdings gestehen wir, dass eine solche gerechte Neuanpassung der Gesetze es unmöglich machen würde, dass einige plötzlich sehr reich werden oder andere ebenso fleißig und nüchtern und darauf bedacht sind, erbärmlich arm zu werden.

Aber unser überkonservativer Freund fragt weiter: „Ist die gegenwärtige soziale Regelung nicht notwendig? Was würden die erbärmlichen Armen tun, wenn sie nicht das Wohlwollen der Reichen gäben?

Wir antworten: Es gibt viele Menschen, die über genügend Intelligenz verfügen, um große Manufakturen, Eisenbahnen usw. zu leiten. Unsere Regierung **der** Vereinigten Staaten ist eine praktische Veranschaulichung des Prinzips, und das Postamt ist ein anderes ucekombinationen und stiftungen, um die Konkurrenz auszugleichen und dadurch den Reichtum und den Einfluss derer zu erhöhen, die Kapital haben, und um auf dem Fuß der Leiter derjenigen zu bleiben, die keins haben. Auch würde ein Umbau in dieser Linie nicht die gleiche Belohnung für ungelernte und ungebildete Arbeit bedeuten wie für Können und Bildung: Wir haben dies auch in der Regierung und im Postamt veranschaulicht, wo verschiedene Gehälter je nach Kompetenz und Fähigkeit gezahlt werden, wo aber Egoismus und Gier kann jemanden zu Hungerlöhnen zwingen, oder ungesunde Bedingungen, oder bedrückende Überarbeitung.

Dass mit der Gesellschaft, wie sie derzeit organisiert ist, etwas radikal nicht stimmt, müssen wir alle zugeben. Es war wohl einstmals eine so gute Regelung, wie sie hätte getroffen werden können, und hat zweifellos einem guten Zweck gedient; aber ihr Nutzen ist mit dem allgemeinen Wissenszuwachs entwachsen zielbedingungen entsprechen.

Schauen Sie sich zum Beispiel den großen Streik in London an, bei dem die Arbeiter an den Docks und Werften versuchen, ihre Lage zu verbessern, nur ein wenig. Beachten Sie die Antwort der Manager der Docking Company: Das, dachte Headvance, war nicht sehr groß für jeden Arbeiter, aber da es so viele von ihnen gibt, würde das insgesamt eine große Geldsumme bedeuten, was den Zinsen einer sehr großen Summe entspricht Jedem Mann wurde ein Gehalt gewährt, das würde die Dividenden der Dock Company verringern und somit deren Eigentum entwerten. Aber wer oder was ist diese Dock Company?

Machine Translated by Google

Seitdem hat es ein Monopol an der geeigneten Uferpromenade der Stadt erworben, und das hat den Anlegern die ursprüngliche Investition zweifellos längst mit guten Zinsen zurückgezahlt und seine Aktien wahrscheinlich mehrmals „verwässert“, behält aber immer noch die Kontrolle über seine Franchises; und das seine Arbeiter, die zur ärmsten Klasse der Armen Londons gehören, schon vor langer Zeit auf so wenig reduziert hat, wie es ihnen gerade noch das Leben ermöglichte, damit seine Manager immer größer zurückkommen konnten Dividenden an die Aktionäre. Und nun würden die Manager und Aktionäre ungeachtet der Zunahme des allgemeinen Segens, der Annehmlichkeiten und des Wissens eigennützig alle Gewinne einstreichen und den armen Arbeitern jeden verweigern. Und ihre Angst gilt nicht nur der gegenwärtigen Erhöhung der Nachfrage, sondern auch der Zukunft Eine weitere Forderung: „Gib dem Mann Zoll und er wird wollen“ lautet das Sprichwort, und es ist wahr; und Zoll für Zoll muss gegeben werden, bis sie alles bekommen, wozu ihre Arbeit und ihr Können ihnen ehrlich zustehen, was nicht weniger als ein wirtschaftliches, sondern ein angenehmes Leben ist.

Rund um die Docks von London unterhalten seit Jahren wohltätige Menschen billige Restaurants sowie Kaffee- und Mittagswagen, von denen viele dieser Armen mit einer oder zwei Mahlzeiten pro Tag versorgt wurden, und zwar viel weniger als die Kosten des Essens – ein Cent für eine Schüssel Suppe und ein **Cent für einen Pudding 1144: Seite 2]** Diener, die abwechselnd ihre Zeit der wohltätigen Arbeit widmen, diese Stände, Wagen usw. zu bedienen. Zweifellos verwenden einige, die Aktien der Dock Company besitzen und ihre Dividenden beziehen, einen Teil davon oder für eine andere „süße Wohltätigkeitsorganisation“ und zeigen so die edle Seite ihres Herzens. Aber sie sollten erkennen, dass das Richtige darin besteht, die Gesellschaft und ihre Gesetze richtig zu machen und wieder aufzubauen Solche Leute, die fleißig sind, sollten arbeiten können, und dass eine moderate Entschädigung es ihnen ermöglichen würde, genug zu essen, ohne auf Almosen zurückgreifen zu müssen. Es wird viel weniger Bedarf an „süßer Nächstenliebe“ geben (wenn auch immer noch viel Raum dafür), wenn *süße Gerechtigkeit* richtig gesehen und praktiziert wird.

Obwohl die Gerechtigkeit in diesem Land noch nicht ganz unparteiisch ist und die Gesetze noch nicht vollständig so geregelt sind, dass sie Monopolen und Trusts entgegenwirken, gibt es sicherlich viel weniger Raum für Beschwerden über die Gerechtigkeit und auch viel weniger Möglichkeiten für Wohltätigkeit. In der alten Welt ist mit den größten Veränderungen zu rechnen. Allein in England, oder sogar speziell, brauen sich die vorhergesagten „Probleme“ zusammen, weil sie wachsen Aufklärung und die Bemühungen der Massen, sich einen größeren Anteil an den Prämien und Segnungen dieses Tages zu sichern: Unsere Leser sahen kürzlich in diesen Presseberichten den größten Streik der Bergleute, den es in Deutschland je gegeben hat. Das Gefühl war so intensiv und der S

Machine Translated by Google

Es wurde eine Revolution befürchtet, wenn die ärmeren Klassen ihre Stärke sehen würden, und der Kaiser von Deutschland ließ sich herab, dabei zu helfen, die Schwierigkeit zu kompromittieren . *Der folgende Auszug aus der New York Tribune* gibt einen Überblick über die Lage der Dinge in einem anderen Teil Europas:

„An einem Januarmorgen vor vier Jahren stand man in einem der Vorzimmer, die zum Büro des Bürgermeisters der Stadt Amsterdam führten, und bot ein Spektakel, das wie ein amerikanischer Bürger aussah, ein Beweis dafür, dass das Millennium noch nicht angekommen ist. Die vorherige Nachmittagssitzung der arbeitslosen Arbeiter hatte in Vondels Park stattgefunden, und die Menschenmenge war so groß, dass die Stadtbehörden mit dem Gedanken bewaffnet waren, dass es zu Aufständen kommen könnte Am Ende des Treffens gab der Bürgermeister eine Proklamation heraus, in der er die Bevölkerung darüber informierte, dass dieses Büro am folgenden Tag für Zuhörer geöffnet sein würde.

Niemals zuvor in der Geschichte dieser Stadt war ein Interview der Arbeiter mit dem Oberrichter gestattet worden; ein gewisser Beweis für die düstere politische Atmosphäre, die über Amsterdam herrschte. Das Rathaus war überfüllt von einer Schar blasser, abgemagerter Männer, die in ihren Händen von den Polizeipräfekten unterzeichnete Bescheinigungen hielten, dass der Überbringer tatsächlich dringend Brot brauchte.

Laut der offiziellen, vom Sekretär des Bürgermeisters unterzeichneten Liste wurden an diesem Tag 2.243 Urkunden dieser Beschreibung ausgehändigt Ein Laib Brot, und nach fünfzehn Minuten war der Vorrat aufgebraucht. In der Leydsche Straße erkundigte sich eine amerikanische Dame nach dem Grund für die Schar von Männern, Frauen und Kindern, die wie wahnsinnig auf ein gemeinsames Zentrum der Stadt zustürmten. Als sie erfuhr, dass die im Rathaus ausgegebene Brotmenge die Hungrigen nicht zur Hälfte versorgt hatte, ging sie in die Bäckerei und kaufte den Vorrat ab. Siebenhundertdrei Laibe Brot wurden aus der Tür an die Menschen weitergegeben, die durch ihre sofortige Kostprobe der Gabe bewiesen, dass trockenes Brot gesund war absolute Notwendigkeit für sie.

„Der drängende General der Stadt bedauerte die Lage der Dinge, aber da er unter der strengen Aufsicht der Regierung stand, war er sehr darauf bedacht, seine Gedanken in zurückhaltender Sprache auszudrücken. Es hieß, dass eine Frau mit drei kleinen Kindern in einem kleinen Raum aufgefunden wurde, tatsächlich verhungert war, ihr Mann sich durch Arbeit kein Brot besorgen konnte und zu stolz war, um für seine sterbende Familie zu betteln. Unter dieser Aussage in der gleichen Zeitungskolumne stand, dass die Foreign Missionary Society auf ihrer Sitzung am Abend zuvor 25.000 Gulden (10.000 US-Dollar) gesammelt hatte, um das Auslandsfeld zu versorgen

Machine Translated by Google

Einwohner Afrikas mit Bibeln und Missionaren, und doch wundern sich die Amerikaner, dass europäische Arbeiter zu Sozialisten werden.

***

Wie oft werden so die großzügigen und die selbstsüchtigen Elemente gefallener Menschen nebeneinander zur Schau gestellt. Die 10.000 Dollar, die für die Heiden gesammelt wurden, um einige von ihnen, wie die Spender zweifellos annahmen, aus einer Ewigkeit der Qual herauszuhalten, zeugen von einem Mitgefühl, das wir loben müssen; während die hungrigen Tausenden vor der eigenen Tür von ungerechten sozialen Vorschriften und Gesetzen und von der Selbstsucht der wohlhabenden Klasse sprechen die sich angesichts dessen weigert oder es versäumt, diese Gesetze zu korrigieren, damit ihr eigener Marsch zu größerem Reichtum und möglicherweise weiteren Abonnements für Auslandsvertretungen behindert wird.

In unserer nächsten Ausgabe möchten wir vielleicht kurz auf einige der Mängel der gegenwärtigen sozialen Gesetze und Bräuche hinweisen, aber jetzt genügt es, dass wir darauf hingewiesen haben, dass die jetzt aufkommenden Probleme, die von Danielas als „eine Zeit voller Probleme, wie sie seit der Sanierung nicht mehr waren“ beschrieben werden, genau so kommen, wie sie es unter göttlicher Führung vorhergesagt haben – als Ergebnis des Austauschs zwischen Menschen und der daraus resultierenden Zunahme des Wissens, wie wir jetzt alle bezeugen Hand.

Nur ein Wort der Ermahnung: Zu den wenigen Brüdern, die Mittel haben, und zu allen entsprechend ihren Fähigkeiten möchten wir sagen: „Erinnert euch zunächst daran, *Gerechtigkeit* in all eurem Verhalten zu praktizieren; dann seid barmherzig, wie es die Gelder des Herrn in euren Händen nach eurem Urteil erlauben werden. Denkt daran, dass ihr lediglich ein Verwalter seid und das Geld des Herrn nach seinem Willen verwalten sollt, so gut ihr es euch vorstellen könnt.“ Horto *Frieden, Geduld* und *Nächstenliebe.* Dieser Konflikt ist nicht einer, an dem die Heiligen teilnehmen sollen: Er ist der weltweite Teil der „Schlacht des Großen Tages“. Unser Teil im Konflikt besteht darin, Gottes Wort, die Wahrheit, gegen den Terror aufrechtzuerhalten; und wir werden in unserem Viertel reichlich zu tun haben, wenn du treu bist. Auch wenn du das Gefühl hast, dass du ungerecht behandelt wirst, tue dein Bestes, aber lebe friedlich. Der Herr wird jedes Unrecht rächen, das du erleiden magst, soweit es diesen Teil betrifft; und auf jeden Fall können wir mit großer Anteilnahme auf die Egoisten blicken, uns an ihren gefallenen Zustand erinnern und ihn bedauern und uns freuen, dass die große Zeit der Gerechtigkeit und Wiedergutmachung nahe ist, sogar vor den Türen.

Machine Translated by Google

**[R1144:Seite3]**

**ERTRAGSANGST.**

„Armer, ohnmächtiger Geist, bleibe still auf deinem Weg
– der Tag ist nahe!“
Gewiss, du bist müde; aber der helle Strahl wird klarer.
Etwas länger warten; auf den Rest warten;
Nicht schlummern, sondern unterdrückt werden.
„Die kommende Nacht ist traurig, aber schaut mal – die Morgendämmerung ist da!
Bald werden die Schattenszenen und die Düsternis der Erde verschwinden; Gib der
Angst nicht nach: Der Gipfel des Berges wird längst erreicht
sein, und deine strahlenden Hoffnungen werden mit Freude und Frieden erreicht.
„‚Freudig durch Hoffnung!‘ dein Motto muss immer noch sein – Thedawnishere!
Welche Herrlichkeiten wird dir diese Morgenröte offenbaren!
Beofgoodcheer!
„Gürtet eure Lenden; bindet die Sandalen an euren
Füßen; der Weg ist kurz und lang; das Ende ist süß.“

***

**[R620:Seite3]**

„Für eine kleine Weile werden unsere Kämpfe vorüber
sein; für eine kleine Weile werden unsere Tränen
abgewischt; für eine kleine Weile wird die Macht
Jehovas eines Tages unsere Dunkelheit in Freude verwandeln.“
„Für eine kleine Weile werden die Ängste, die uns
umgeben, zu den Erinnerungen der Vergangenheit
gehören; für eine kleine Weile wird die Liebe, die uns gesucht
und gefunden hat, unser Weinen in das frohe Lied des Himmels verwandeln.“
„Eine kleine Weile! Es rückt immer näher – der
hellere Anbruch dieses herrlichen Tages.
Gesegneter Erlöser, mache die Vision unseres
Geistes klarer und leite uns auf dem leuchtenden Weg.

**[Seite 3]**

„Eine kleine Weile, selige Erwartung!
Für Kraft, um mit Geduld zu laufen, Herr, wir weinen,
unsere Herzen sind voller Vorfreude; Unsere
Vereinigung mit der Braut und dem Bräutigam rückt näher.

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R1144:Seite3]**

**DIE AUTORSCHAFT UND Glaubwürdigkeit**

**DERBIBEL.**

Während die Bibel im Allgemeinen von Christen als göttliche Autorität akzeptiert wird, ist es vergleichsweise schwierig, klar darzulegen, warum sie sie so schätzen.
Der innere Beweis der Wahrhaftigkeit und die Erhabenheit der Lehre sind die Hauptbeweise, aufgrund derer sein Zeugnis allgemein angenommen wird und auch angenommen werden sollte; und wahrlich, sie sind stark und überzeugend von ihrer göttlichen Urheberschaft und Autorität; Doch der Mann Gottes, der sich gründlich mit der Wahrheit ausstatten und gegen jeden Angriff des Skeptizismus wappnen möchte, sollte sich bemühen, zu wissen, wann, unter welchen Umständen, unter welchen Umständen usw. es geschrieben wurde, ob es frei von Korruption bewahrt wurde und ob es in seinem gegenwärtigen Zustand volles Vertrauen verdient. Lassen Sie uns daher kurz darüber nachdenken, welches Zeugnis wir für die Glaubwürdigkeit des Heiligen haben dSchriften.

Aus zahlreichen Ausdrücken, Verweisen und Zitaten im Neuen Testament unseres Herrn und der Apostel geht hervor **[R1145: Seite 3] ,** dass bestimmte Schriften zu dieser Zeit als von göttlicher Autorität betrachtet galten lasistermedtheNew Testament (the New Covenant) Schriften.

Kein anderes Buch, das die Welt jemals gekannt hat, hat eine solche Geschichte wie die Bibel. Ihr Ursprung und ihre Urheberschaft, ihr Alter, ihre wunderbare Erhaltung inmitten des beispiellosen und anhaltenden Widerstands, der sie zerstören wollte, sowie ihre Vielfalt und Lehre machen die Bibel zum wunderbarsten Buch, das es gibt.

Es handelt sich um eine Sammlung, die aus sechsundsechzig separaten Büchern besteht, die von etwa vierzig verschiedenen Schriftstellern geschrieben wurden, die mehrere Jahrhunderte voneinander entfernt lebten, unterschiedliche Sprachen sprachen, Gegenstand unterschiedlicher Regierungen waren und unter verschiedenen Zivilisationen erzogen wurden. Zwischen den Schriften Moses und Johannes vergingen über 1500 Jahre.

Da keine anderen zuverlässigen Geschichtsdaten so weit zurückreichen wie die Bibel, sind wir verpflichtet, hauptsächlich auf unsere eigenen *inneren Beweise* zu achten , auf ihren Ursprung, ihre Urheberschaft und den Grund für ihre Existenz und in der Tat auf ihre Glaubwürdigkeit in jeder Hinsicht; und darüber hinaus sollten wir nach einer solchen Bestätigung ihrer Aussagen als Grund, ihrer eigenen Harmonie mit sich selbst und mit anderen *bekannten Tatsachen* und späteren Entwicklungen suchen. Und in der Tat bist du das Beweise der Verlässlichkeit, auf denen die ganze Geschichte beruhen muss. Um Beweise zu suchen, verdanken wir unser gesamtes Wissen über vergangene Ereignisse und auch über aktuelle Ereignisse, mit Ausnahme solcher, die unter unserer eigenen unmittelbaren Beobachtung stehen. Er könnte die biblische Geschichte als unwürdig verwerfen

Machine Translated by Google

Glaubwürdigkeit, muss aus dem gleichen Grund alle Geschichte ablehnen; und um völlig konsequent zu sein, muss er nichts glauben, was nicht unter seine eigene persönliche Beobachtung fällt.

Wenn seine Aussagen, wenn sie gründlich verstanden werden, widersprüchlich sind, oder durch Vorurteile gefärbt sind, oder durch *positive* wissenschaftliche Erkenntnisse als unwahr erwiesen werden, oder wenn spätere Entwicklungen seine Vorhersagen als unwahr erweisen und dadurch die Unwissenheit oder Unehrlichkeit der Autoren der Bibel zeigen, dann können wir vernünftigerweise zu dem Schluss kommen, dass das gesamte Buch kein Vertrauen verdient, und sollten es ablehnen Wenn das Verständnis der Bibel nach ihren eigenen Interpretationsregeln zeigt, dass ihre Aussagen miteinander harmonieren; wenn es keine Anzeichen einer voreingenommenen Färbung aufweist; wenn sich viele Prophezeiungen tatsächlich erfüllt haben und andere zukunftsträchtige Ereignisse zulassen; wenn die Integrität ihrer Autoren durch ungeschminkte Aufzeichnungen zum Ausdruck kommt, dann haben wir Grund, an das Buch zu glauben. Sein gesamtes Zeugnis, historisch, prophetisch und doktrinär, steht und fällt zusammen. Die Wissenschaft steckt noch in den Kinderschuhen, doch soweit positive wissenschaftliche Erkenntnisse vorliegen, sollte und wird sie das Zeugnis der Bibel bes

**Interne Beweise.**

Diejenigen, die den Plan der Bibel studieren, werden von dem schlüssigen Beweis für die Glaubwürdigkeit der Heiligen Schrift überzeugt sein, der in den Lehren der Reinheit, Harmonie und Erhabenheit geliefert wird. Außerhalb der Heiligen Schrift können wir nirgendwo nach einer Darstellung der Umstände und Beweggründe der frühesten Schriftsteller suchen: aber sie liefern die Informationen selbst und ihre Integrität und offensichtliche Wahrhaftigkeit Es handelt sich hierbei um eine ausreichende Garantie für die Wahrhaftigkeit.

Unsere ersten konkreten Informationen in Bezug auf die Heiligen Schriften ergeben sich aus der Anweisung an Mose, das Gesetz und die Geschichte in ein Buch zu schreiben und es zur Aufbewahrung in die Seite der Arche zu legen. (Siehe ***2. Mose 17:14; 34:27; 5. Mose. 31:9-26.)*** Dieses Buch wurde zur Führung des Volkes zurückgelassen. Von Zeit zu Zeit wurden von späteren Autoren Ergänzungen vorgenommen, und in den Tagen der Könige scheinen Schriftgelehrte ernannt worden zu sein, deren Aufgabe es war, sorgfältig Aufzeichnungen über wichtige Ereignisse in der jüdischen Geschichte zu führen, die Aufzeichnungen – Samuel, Könige, Chroniken – aufbewahrt und anschließend eingearbeitet wurden Die Propheten beschränkten sich auch nicht auf mündliche Lehren, sondern schrieben ihre Lehren auf und ließen sie in manchen Fällen schriftlich niederlegen. (Siehe ***Jos. 1:8; 24:26; 1Sam. 10:25; 1Chron.27:32; 29:29,30; 2Chron.33:18,19; Jes.30:8; Jer.30:2; 36:2; 45:1; 51:60.)*** Als Ergebnis haben wir die alttestamentlichen Schriften , bestehend aus Geschichte, Prophezeiung und Gesetz, geschrieben auf göttliche Anweisung, wie diese Zitate und auch das Zeugnis des Paulus (2. ***Tim. 3:15,16)*** beweisen. Diese Schriften wurden gemeinsam als „Das Gesetz und die Propheten“ bezeichnet, und die Hebräer waren es

Machine Translated by Google

Sie wurden von Gott gelehrt, sie der göttlichen Autorität und Urheberschaft wertzuschätzen, wobei die Schriftsteller lediglich die Agenten waren, durch die sie sie erhielten. Sie wurden gelehrt, sie zu achten, durch den wundersamen Umgang Gottes mit dem Volk, in der Bestätigung seiner Worte an sie durch die Propheten, und indem sie ihnen so seine Agenten bestätigten (siehe ***2. Mose 14:30,31; 19:9; 1. Könige 1). 8:21,27,30,36,39);*** und weiter durch die Einführung und Durchsetzung der von Mose verkündeten und aufgezeichneten Gesetze.

Die politischen Interessen und die religiöse Verehrung der Israeliten, die unter Gottes unmittelbarer Herrschaft und seinem Schutz standen, dienten dazu, diese Schriften zu bewahren und vor Verunreinigung zu schützen. Religiös wurden sie zu Recht mit der tiefsten Verehrung betrachtet, während sie politisch die einzige Garantie waren, die das Volk gegen den Despotismus besaß. Die jüdischen Kopisten betrachteten diese Dokumente mit großer Verehrung. Ein sehr geringer Fehler Das Abschreiben führte oft dazu, dass sie es zerstörten und neu begannen. Josephus sagt, dass es in all den vergangenen Zeitaltern niemand gewagt hatte, etwas von den Heiligen Schriften hinzuzufügen, wegzunehmen oder zu transponieren.

In der Degeneration der jüdischen Nation, unter der götzendienerischen Verwaltung der Nachfolger Rehabeams, gerieten diese heiligen Schriften außer Gebrauch und gerieten fast in Vergessenheit, obwohl sie anscheinend nie von ihrem Platz genommen worden waren. Es scheint jedoch, dass sie es gewohnt waren, sich in kleinen Gesellschaften in Babylon zu treffen und von den Schriftgelehrten unterrichtet zu werden, die das Gesetz entweder aus dem Gedächtnis oder anhand von Abschriften in ihrem Besitz lehrten. Bei der Wiederherstellung der Juden nach Jerusalem wurden die heiligen Schriften wieder herausgebracht, und Esra und seine Gefährten lasen dem Volk das Gesetz vor, kommentierten und erklärten es. ***(Neh. 8:1-8.)*** Diese öffentliche Lesung der Heiligen Schrift war die einzige Möglichkeit, sie dem Volk vor Augen zu halten, da der Druck noch nicht bekannt war und die Kosten für ein Manuskript außerhalb der Reichweite des Volkes lagen, von dem nur sehr wenige lesen konnten. Zur Zeit des ersten Kommens unseres Herrn existierten diese alttestamentlichen Schriften im Wesentlichen so, wie wir sie heute haben, was Materie und Anordnung angeht.

Einer der stärksten Beweise für die Authentizität der alttestamentlichen Schriften ist die Tatsache, dass das Gesetz und die Propheten von unserem Herrn und den Aposteln fortwährend als Autorität bezeichnet wurden und dass der Herr, obwohl er die Korruption der jüdischen Kirche und ihrer Traditionen anprangerte, durch die sie das Wort Gottes für ungültig erklärten, keine Korruption in diesen heiligen Schriften ankündigte, sondern sie lobte und verwies einst und zitiert sie als Beweis für seine Behauptungen.

Tatsächlich sind die verschiedenen Teile des gesamten Buches durch die gegenseitige Bindung miteinander verbunden

Machine Translated by Google

Billigung der verschiedenen Autoren, so dass ein einzelnes nicht mehr vollständig ist. Jedes Buch trägt sein eigenes Zeugnis und steht für seinen eigenen Beweis der Glaubwürdigkeit, und doch ist jedes Buch mit allen anderen verbunden, sowohl durch seinen gemeinsamen Geist und seine Harmonie als auch durch seine gegenseitige Billigung. Markieren Sie zum Beispiel die Billigung des Schöpfungsberichts im Gebot des Gesetzes über den Sabbath . ***20:11.*** Vergleiche auch ***5. Mose 23:4,5; Josua24:9; Micha.6:5; 2Petr.2:15; Judas 11-13; Jes.28:21; Hab.3:11; Matt. 12:40.***

**DAS NEUE TESTAMENT.**

Die früheste bekannte Abschrift des Neuen Testaments ist in syrischer Sprache verfasst. Ihre Entstehung wird auf das Jahr 100 n. Chr. geschätzt. Und selbst zu diesem frühen Zeitpunkt enthielt sie dieselben Bücher wie heute, mit Ausnahme des Zweiten Petrusbriefs, des Dritten Johannesbriefs, des Judasbriefs und des Buches der Offenbarung. Und diese ausgelassenen Bücher wurden, wie wir wissen, gegen Ende des ersten Jahrhunderts geschrieben und waren wahrscheinlich noch nicht weit verbreitet Alle Bücher des Alten und Neuen Testaments, wie sie heute sind, erscheinen jedoch im Griechischen, im Sinaitischen Manuskript, dem ältesten bekannten griechischen Manuskript, dessen Entstehung etwa 350 n. Chr. datiert.

Die ersten fünf Bücher des Neuen Testaments sind historisch und bieten einen klaren und zusammenhängenden Bericht über das Leben, den Charakter, die Umstände, Lehren und Taten Jesu von Nazareth, der behauptete, der im Alten Testament versprochene Messias zu sein. Die vier Berichte der Evangelisten stimmen, auch wenn sie sich in der Ausdrucksweise unterscheiden, in ihren Aussagen überein, wobei einige wichtige Punkte von jedem aufgezeichnet werden, die von den anderen offenbar übersehen worden zu sein scheinen vom Anfang (vom Anfang des Dienstes des Herrn), den wir gehört haben, den wir mit unseren Augen gesehen haben, den wir angeschaut haben, und unsere Hände haben das Wort des Lebens gehandhabt; denn das Leben ist offenbar geworden, und wir haben es gesehen und sind Zeuge dafür. 1. ***Johannes 1:1-3.)***

Sie bezeugen auch, dass sie Christus nach seiner Auferstehung sahen. Das fünfte Buch bietet einen wertvollen Bericht über die Taten der Apostel nach ihrer Salbung mit dem Heiligen Geist, über die Gründung der christlichen Kirche und über die erste Verkündigung der guten Botschaft an die Heiden.

**[R1146:Seite3]**

Die Apostolischen Briefe ***wurden an die verschiedenen Ortsgemeinden*** oder Kirchen geschrieben und sollten öffentlich verlesen und unter den Kirchen ausgetauscht werden; und ihre Verfasser beanspruchten für sie dieselbe Autorität wie die, die den alttestamentlichen Schriften zugeschrieben ***wurde .***

Machine Translated by Google

***3:2,15,16; Hebräer 1:1,2*** und ***2:1-4.)*** Diese Briefe und die fünf historischen Bücher wurden von den verschiedenen Gemeinden sorgfältig aufbewahrt und als Autorität in Glaubensfragen herangezogen.

Die Briefe der Apostel, die, wie sie es taten, eine göttliche Autorität beanspruchten, die der der alttestamentlichen Schriften gleichkam, wurden von den verschiedenen Gemeinden der frühen Kirche mit besonderer Sorgfalt gehütet und gehütet. Das Neue Testament wurde durch das Buch der Offenbarung gegen Ende des ersten Jahrhunderts n. Chr. vervollständigt, woraufhin diese Episteln usw. zur dauerhaften Aufbewahrung gesammelt wurden.

Die Originalexemplare des Alten und des Neuen Testaments sind natürlich längst verschwunden, und das älteste Manuskript (das Sinaitische) soll etwa drei Jahrhunderte nach dem Tod Christi geschrieben worden sein. Die älteren Manuskripte wurden entweder in den Verfolgungen, unter denen die Kirchen litten, zerstört oder waren durch Gebrauch abgenutzt. Diese ältesten Manuskripte werden mit größter Sorgfalt in den Museen und Museen aufbewahrt Bibliotheken Europas. Während des Mittelalters, als Unwissenheit und Korruption vorherrschten und die Bibel in den Klöstern vor den Menschen versteckt wurde, setzte Gott sein Werk fort und bewahrte die Heiligen Schriften selbst inmitten der Festung Satans vor der Zerstörung. **Die abtrünnige [R1146:Seite 4]** Kirche von Rom. T., die als Reliquien mehr geschätzt wurden als als Gott „lebendiges, maßgebendes Wort; – so wie man im Salon sehr vieler weltlicher Menschen hübsche Bibeln findet, die selten geöffnet werden. Von diesen Manuskripten soll es inzwischen mehr als zweitausend geben, mit unterschiedlichen Daten aus dem vierten bis fünfzehnten Jahrhundert .

## ZUVERLÄSSIGKEITPRÄSENTIERENDE ÜBERSETZUNGEN.

In manchen Köpfen herrscht die Vorstellung, dass die Heilige Schrift im Laufe der Jahrhunderte weitgehend verfälscht wurde und daher die Grundlage für den Glauben sehr unsicher geworden ist. Sie argumentieren, dass dies sicherlich von einem Buch zu erwarten sei, das viele Jahrhunderte überlebt hat und von vielen verschiedenen Fraktionen als göttliche Autorität beansprucht wurde und von der Mehrheit nur anhand von Übersetzungen gelesen werden kann, die von etwas voreingenommenen Übersetzern angefertigt wurden Das Buch soll eine Anerkennung der angeblichen Tatsache sein.

Diejenigen jedoch, die mit der Art und Weise vertraut sind, wie die alten Manuskripte der Heiligen Schrift seit Jahrhunderten aufbewahrt, sorgfältig kopiert, sorgfältig verglichen und von frommen und gelehrten Linguisten übersetzt wurden, deren Arbeit danach der gelehrtesten und prüfendsten Kritik von ausgesetzt wurde

Machine Translated by Google

In einer Zeit, in der es nur wenige Gelehrte gibt, sind wir bereit zu erkennen, dass eine solche Idee keineswegs eine korrekte oder vernünftige Idee ist, obwohl sie dem Uninformierten vielleicht so erscheinen mag.

Es ist eine Tatsache, dass die Heiligen Schriften, wie wir sie heute vorfinden, innere Beweise für ihre ursprüngliche Reinheit tragen; und dass nun sowohl innere als auch äußere Mittel vorhanden sind, damit der aufmerksame Student jeden Fehler entdecken kann, der sich durch Betrug oder Unfall eingeschlichen haben könnte. Es gibt zwar einige Fehler in der Übersetzung und einige Interpolationen in unserer gebräuchlichen englischen Übersetzung, aber im Großen und Ganzen wird von Gelehrten anerkannt, dass sie eine bemerkenswert gute Abschrift des Heiligen sind Wort.

Vor der Erfindung des Buchdrucks war das Abschreiben der Heiligen Schrift, da es sehr langsam und mühsam war, mit einer erheblichen Fehleranfälligkeit beim Transkribieren verbunden, etwa durch das versehentliche Weglassen eines Wortes oder Absatzes, das Ersetzen eines Wortes durch ein anderes oder das Missverständnis eines Wortes, wenn der Abschreiber nach dem Diktat einer anderen Person schrieb Auf diese Weise haben sich Fehler eingeschlichen, und einige andere scheinen absichtlich eingefügt worden zu sein. Verschiedene Umstände waren am Werk, sowohl um die Integrität der Heiligen Schriften zu wahren als auch um etwaige Fehler, die sich in sie eingeschlichen haben, sichtbar zu machen.

Jedes Jahr im christlichen Zeitalter wurden Übersetzungen der Schriften des Neuen Testaments in mehrere Sprachen angefertigt, und die verschiedenen Fraktionen, die sich schon früh entwickelten und weiter existierten, wurden zwar bestrebt, den Originaltext zu ergänzen oder zu übernehmen, um ihren Ansprüchen einen Beweis der biblischen Unterstützung zu geben, aber sie beobachteten sich gegenseitig, um zu sehen, dass sie das nicht taten, und wenn es ihnen gelungen wäre, den Text in einer Sprache zu verfälschen, würde es eine andere Übersetzung schaffen manifestieren.

Sogar die Douay-Übersetzung, die in der römischen Kirche verwendet wird, stimmt in den meisten Punkten im Wesentlichen mit der Jakobus-Übersetzung überein. Die Tatsache, dass während des „dunklen Zeitalters“ die Heiligen Schriften praktisch beiseite geschoben wurden und durch die Dekrete von Päpsten und Konzilen ersetzt wurden, sodass ihre Lehren keinen Einfluss auf die Massen der Menschen hatten, die keine Kopien in ihrem Besitz hatten – und sie diese auch nicht hätten lesen können Sie hatten sie – zweifellos unnötig gemacht, die ernsthafte Änderung des Textes, zu einer Zeit, als mutige, schlechte Männer reichlich Macht hatten, dies zu tun.
Formen, die Verrat planen, zu Kriegen aufstacheln und Morde begehen würden, um die päpstliche Hierarchie voranzutreiben, wie wir wissen, wären zu allem kühn genug gewesen. So diente die Tiefe der Unwissenheit in den dunklen Zeiten dazu, das Wort Gottes zu schützen und zu wahren, so dass sein ***klares*** Licht besonders an den beiden Enden des Evangeliums erstrahlte

Machine Translated by Google

Sie wurden gewagt, um die falschen Behauptungen des Papsttums zu untermauern, und wurden genau zu dem Zeitpunkt gemacht, als die Dunkelheit der „dunklen Zeitalter“ über die Menschheit hereinbrach, und werden nun durch ihre mangelnde Harmonie mit dem Kontext, ihren Widerspruch zu anderen Schriften und durch das Fehlen der vollständigsten und zuverlässigsten Manuskripte der Antike deutlich zum Ausdruck gebracht.

## RELATIVEWERTEOFANCIENT MANUSKRIPTE.

Bezüglich der relativen Werte antiker Manuskripte zitieren wir die folgenden Kommentare aus der Feder des bedeutenden deutschen Gelehrten Konstantin Tischendorf, der viele Jahre seines Lebens damit verbrachte, fleißig die verschiedenen alten Manuskripte und Übersetzungen der Heiligen Schriften in vielen Sprachen zu recherchieren und zu vergleichen, und der der Kirche die Ergebnisse seiner Untersuchung in einer sorgfältigen Ausstellung der verschiedenen Abweichungen der englischen autorisierten Version des Neuen Testaments von der Kirche zur Verfügung gestellt hat dreiälteste und wichtigste Manuskripte.

Herr Tischendorf sagt: „Bereits als die Regentin Elisabeths die englische Nation über eine autorisierte Übersetzung verfügte, die von den Bischöfen unter der Leitung von Erzbischof Parker angefertigt wurde, wurde diese, ein halbes Jahrhundert später, im Jahr 1611, auf Befehl von Jakobus dem Ersten von einer Gruppe gelehrter Götter überarbeitet und wurde zur gegenwärtigen ‚autorisierten Version‘. Sie basierte auf dem damals akzeptierten griechischen Text Diese Version des Neuen Testaments wurde von protestantischen Theologen mit Gelehrsamkeit und gewissenhafter Sorgfalt übersetzt und ist zu Recht Gegenstand großer Ehrfurcht und ein wahrhaft nationaler Schatz für die englische Kirche geworden.
Allein die deutsche Kirche besitzt im Neuen Testament Luthers einen Schatz von ähnlichem Wert....

„Die autorisierte Version wurde wie die von Luther aus einem griechischen Text erstellt, den Erasmus im Jahr 1516 und Robert Stephen im Jahr 1550 aus Manuskripten erstellt hatten, die später als im 10. Jahrhundert entstanden waren. Ob diese Manuskripte absolut vertrauenswürdig waren – mit anderen Worten, ob sie die apostolischen Originale so perfekt wie möglich wiedergaben – war lange Zeit Gegenstand sorgfältiger und wissenschaftlicher Untersuchungen. Seit dem 16. Jahrhundert wurden griechische Manuskripte aus einem weitaus größeren Alter entdeckt als die von Erasmus und Stephanus; außerdem andere in Latein, Syrisch, Koptisch und Gotisch, in welche Sprachen der heilige Text zwischen dem zweiten und vierten Jahrhundert übersetzt wurde; während in den Werken der Kirchenväter ab dem zweiten Jahrhundert viele Zitate aus dem Neuen Testament gefunden und verglichen wurden ... Eines ist sich einig von der Mehrheit derjenigen, die das Thema verstehen, nämlich dass sich die ältesten Kopien früher dem Originaltext nähern als die späteren.

„Die Vorsehung hat für das Neue Testament mehr Quellen des Testaments vorgesehen

Machine Translated by Google

größtes Altertum, das die gesamte alte griechische Literatur zusammengenommen besitzt. Und von diesen werden seit langem zwei weibliche Uskripte von christlichen Gelehrten besonders geschätzt, da sie neben ihrem großen Alter fast das gesamte Alte und Neue Testament enthalten Diese drei Manuskripte stehen zweifelsohne an der Spitze aller alten Abschriften des Neuen Testaments, und nach ihrem Maßstab müssen sowohl die frühen Ausgaben des griechischen Textes als auch die modernen Versionen verglichen und korrigiert werden.

„Der Vergleich des gebräuchlichen englischen Textes mit den ältesten Autoritäten wird oft dazu führen, dass Übereinstimmung als Meinungsverschiedenheit entlarvt wird. Es stimmt zwar, dass sich die drei großen Manuskripte voneinander unterscheiden, sowohl in Bezug auf Alter als auch Autorität, und keines von ihnen steht so hoch, dass sein alleiniges Urteil ausreicht, um alle Widersprüche zum Schweigen zu bringen. Aber diese alten Autoritäten mit Vernachlässigung zu behandeln, wäre entweder ungerechtfertigte Arroganz oder schuldhafte Negation.“ und es wäre in der Tat ein Missverständnis über die Taten der Vorsehung, wenn wir diese Dokumente, nachdem sie **[R1147: Seite 4]** über alle Gefahren von vierzehn oder fünfzehn Jahrhunderten hinweg bewahrt und sicher in unsere Hände gegeben worden wären, nicht mit Dankbarkeit als die wertvollsten Instrumente zur Aufklärung der Wahrheit empfangen würden.

„Es kann darauf hingewiesen werden, dass unser Unterfangen im Widerspruch zur wahren Ehrfurcht steht und dass wir durch die Offenlegung der Ungenauigkeiten der englischen Version ein Werk in Misskredit bringen werden, das seit Jahrhunderten zum Gegenstand der Liebe und Verehrung sowohl in der Öffentlichkeit als auch privat geworden ist. Aber diejenigen, die den Prozess der wissenschaftlichen Kritik und Prüfung, den wir vorschlagen, als respektlos stigmatisieren würden, sind sehr falsch Es gibt nichts Besseres als das Wort Gottes, das nicht durch die Beweise der ältesten und daher sichersten Zeugen, die es uns in die Hände gelegt hat, bewiesen ist. Mit dieser Sichtweise und mit dieser Absicht hat sich der Schriftsteller vor vierzig Jahren damit beschäftigt, nicht nur die Bibliotheken Europas, sondern auch die obskuren Klöster des Ostens, sowohl in Afrika als auch in Asien, nach dem ältesten Manuskript der Bibel zu durchsuchen; und hat alles getan Es liegt in seiner Macht, die wichtigsten dieser Dokumente zu sammeln, sie zu ordnen und zum Nutzen sowohl der Gegenwart als auch der Nachwelt zu veröffentlichen, um den ursprünglichen Text des heiligen Schriftstellers auf der Grundlage sorgfältigster Untersuchung festzulegen.

„Das erste dieser großen Manuskripte, auf das bereits Bezug genommen wurde und das in den Besitz Europas gelangte, war *der Vatikanische Kodex.* Wann es von der Vatikanischen Bibliothek erworben wurde, ist nicht bekannt; es erscheint jedoch im ersten Katalog davon

Machine Translated by Google

Sammlung, die aus dem Jahr 1475 stammt. Das Manuskript umfasst sowohl das Alte als auch das Neue Testament. Von den späteren enthält es die vier Evangelien, die Apostelgeschichte, die sieben katholischen Briefe, neun der Paulusbriefe und ***den Hebräerbrief gemäß 9:14 ,*** von dem Vers bis zum Ende des Neuen Testaments mangelhaft ist; so dass nicht nur ***die letzten Kapitel des Hebräischen,*** sondern auch das Epis tleto ***Timotheus, Titus*** und ***Philemon*** sowie ***die Offenbarung*** fehlen. Die Besonderheiten der Schrift, die Anordnung des Manuskripts und der Charakter des Textes – insbesondere einige sehr bemerkenswerte Lesarten – vereinen sich, um das zu platzieren Ausführung des Kodex im vierten Jahrhundert, möglicherweise etwa in der Mitte des Koc

„Der *Alexandrinische Kodex* wurde König Karl dem Ersten im Jahr 1628 von Kyrill Lukar, dem Patriarchen von Konstantinopel, geschenkt, der ihn selbst aus Alexandria mitbringen ließ, wo er früher Patriarch war und woher er seinen Namen hat. Er enthält sowohl das Alte als auch das Neue Testament. Vom Neuen fehlen folgende Passagen: – Matthäus ***1:1 bis 25:6; Johannes 6:50 bis 8:52; 2 Kor. 4 :13 bis 12:6. ...Es*** scheint etwa in der Mitte der Quinte geschrieben worden zu sein Jahrhundert.

„Ich war selbst so glücklich, den *Sinaitischen Kodex* 1844 und 1859 im Kloster der heiligen Katharina auf dem Berg Sinai entdeckt zu haben. In den darauffolgenden Jahren brachte ich ihn nach Russland zum Kaiser Alexander dem Zweiten, bei dem ich meine zweite Reise nach Osten unternahm. Er enthält sowohl das Alte als auch das Neue Testament – letzteres perfekt ohne den Verlust eines einzigen Blattes … Alle.“ Die Überlegungen, die darauf abzielen, das Datum der Manuskripte zu bestimmen, führen zu der Schlussfolgerung, dass der Sinaitische Kodex aus der Mitte des vierten Jahrhunderts stammt. Tatsächlich sind die Beweise in diesem Fall klarer als im Vatikanischen Kodex; und es ist nicht unwahrscheinlich (was bei den Vatikanischen Manuskripten nicht der Fall sein kann), dass es sich um eine der fünfzig Kopien handelt, die Kaiser Konstantin im Jahr 331 für Byzanz unter der Obhut anfertigen ließ Eusebius von Caesarea. In diesem Fall ist es eine natürliche Schlussfolgerung, dass es von Byzanz an die Mönche von St. Paulus gesandt wurde. Katharina von Kaiser Justinian, dem Gründer des Klosters. Der gesamte Kodex wurde 1862 von seinem Entdecker auf Befehl des Kaisers von Russland mit größter Genauigkeit und in wahrhaft prächtiger Form veröffentlicht, und der Teil des Neuen Testaments wurde 1863 und 1865 in tragbarer Form herau

„Diese Überlegungen scheinen zu zeigen, dass der Sinaitische Kodex den ersten Platz unter den drei großen Manuskripten einnimmt, sowohl der Inhalt als auch der Umfang, der zweite der Vatikan und der dritte der von Alexandrin Obwohl sie nicht in der griechischen Sprache verfasst waren und daher nicht in Versuchung kamen, Änderungen vorzunehmen, bleiben sie in hohem Maße dem Text treu, der akzeptiert wurde

Machine Translated by Google

durch einen großen Teil der Christenheit im dritten und zweiten Jahrhundert. Der Beweis dafür ist ihre Vereinbarung mit den ältesten Übersetzungen – nämlich der sogenannten Kursivschrift, die im zweiten Jahrhundert im prokonsularischen Afrika angefertigt wurde; das syrische Evangelium desselben Datums, das jetzt von den Klöstern in der nitrischen Wüste in das Britische Museum übertragen wurde; und die koptische Version des dritten Jahrhunderts. Dies wird auch durch ihre Vereinbarung mit den ältesten Vätern wie Irena bestätigt eus, Tertullian, Clemens und Origenes.

„Diese Bemerkungen gelten für den *Sinaitischen* Kodex – der in seiner Übereinstimmung mit der ‚kursiven' Fassung bemerkenswert nahe kommt – mehr als für die Vatikanischen Manuskripte und noch mehr als für den Alexandriner, der jedoch in der Apostelgeschichte, den Briefen und der Apokalypse von wesentlich größerem Wert ist als in den Evangelien …

„Kein einziges Werk der antiken griechischen klassischen Literatur kann von drei solchen Originalzeugen wie den Sinaitischen, Vatikanischen und Alexandrinischen Manuskripten verlangen, **[R1147:Seite 5]** die Integrität und Genauigkeit seines Textes zu gewährleisten. Dass sie im Fall eines Buches verfügbar sind, das einst das heiligste und wichtigste auf der Welt ist, ist sicherlich wichtig für die tiefste Dankbarkeit gegenüber Gott."

**ANDERE ÜBERPRÜFUNG.**

Ein weiteres bemerkenswertes Mittel zur Bewahrung und Überprüfung der neutestamentlichen Schriften ist ihre reichliche Zitierung in anderen Schriften. Origenes, der zu Beginn des dritten Jahrhunderts schrieb, zitiert 5745 Passagen aus allen Büchern des Neuen Testaments; ) zitiert 767 Passagen; Polykarp, der im Jahr 165 n. Chr. gerötet war, zitierte 36 Passagen in einem einzigen Brief, nachdem er Christus 86 Jahre lang gedient hatte; Justin Märtyrer (140 n. Chr.). ) zitiert auch aus dem Neuen Testament. Dies waren allesamt christliche Schriftsteller; und darüber hinaus wurden die Heiligen Schriften größtenteils von heidnischen und ungläubigen Schriftstellern zitiert, darunter Celsus (150 n. Chr.) und Porphyrius (304 n. Chr.). Tatsächlich wurde das gesamte Neue Testament, mit Ausnahme von etwa einem Dutzend Versen, als Zitate in verschiedenen noch vorhandenen Schriften gefunden Nachdem NT von seinen Feinden zerstört worden war, hätte das Buch anhand dieser Zitate reproduziert werden können, die in den Schriften der frühen Christen und ihrer Feinde enthalten waren.

Während die Mittel zur Bewahrung der Heiligen Schriften so bemerkenswert vollständig waren und angesichts des beispiellosen Widerstands, auf den sie gestoßen sind, ein Beweis für die göttliche Fürsorge bei ihrer Bewahrung sind, sind die Mittel zu ihrer Überprüfung und zur Erlangung eines Verständnisses über sie zu Gottes gegebener Zeit dennoch bemerkenswert. Keinem anderen Buch auf der Welt wurde jemals so viel Aufmerksamkeit geschenkt wie diesem Buch Konkordanzen, Indizes, verschiedene Übersetzungen usw. wurden erstellt

Machine Translated by Google

Und obwohl wir in all dem die Vorsehung Gottes anerkennen, sollten und werden wir die Arbeit seiner Kinder und ihren großen Dienst für uns wertschätzen, obwohl wir die Arbeit, die für viele sogenannte theologische Schriften aufgewendet wurde, völlig als nutzlos ablehnen, die nichts weiter sind als miserable Anstrengungen, um die vergeblichen Traditionen von Menschen zu unterstützen, deren ungeheure Bände sich angehäuft haben könnte in der Tat ein Denkmal menschlicher Torheit bilden.

Justin „Die Zeit des Endes“, wenn der Prophet ***(Dan. 12,9,10)*** erklärt, dass „die Weisen (die sanftmütigen und treuen Kinder Gottes) verstehen werden“, finden wir diese wunderbaren Hilfen, die uns zu Hilfe kommen.

In Anbetracht dieser Dinge muss unsere einzige vernünftige Schlussfolgerung sein, dass dieses wunderbare Buch in seiner Vorbereitung vollständig unter göttlicher Aufsicht stand und sich allmählich und mit der Zeit zum Verständnis entfaltete, und dass es dennoch alles durch menschliches Eingreifen verwirklicht wurde. Diejenigen, die zu nachlässig oder zu gleichgültig sind oder sich erlauben, zu sehr mit den Sorgen dieses Lebens beschäftigt zu sein, um ihm eine sorgfältige Prüfung zu geben, sollten es nicht sein Wir sind uns der Tatsache bewusst, dass in diesen Tagen, in denen das Herz des Buchdrucks die Welt mit Literatur aller Art, ob gut, schlecht oder gleichgültig, überschwemmt wurde, könnte man mit Recht antworten: „Wir können nicht alles untersuchen.“ Sehr wahr, aber dieses Buch hat einen Anspruch, der höher ist als der jedes anderen Buches auf der Welt, und es ist nicht gerechtfertigt, es ins Regal zu legen, wie wir es tun würden mit dem Koran oder den Ve

Die bloße Existenz eines solchen Buches, das von einem solchen Geist der Gerechtigkeit, Weisheit, Liebe und Macht beseelt ist und allen Menschen eine so große Freude verkündet, eine solche Geschichte und Autorschaft hat und so vielfältige Informationen – historisch, wissenschaftlich und moralisch – enthält und so bemerkenswert über so viele Jahrhunderte hinweg bewahrt wurde, obwohl es so heftig bekämpft wurde, reicht aus, um zumindest einen Verdacht auf seinen Wert zu wecken und die Aufmerksamkeit für sich zu beanspruchen und Untersuchung eines jeden denkenden Geistes. Die Ansprüche dieses Buches, auf die wir uns konzentrieren, sind denen aller anderen bei weitem überlegen, und diese vernünftigen Ansprüche erscheinen auf der Oberfläche, während jede systematische und richtig gezielte Untersuchungsbemühung den fleißigen Studenten mit umfangreichen und **[R1148:Seite 5]** reichlichen Beweisen belohnt, beides Wahrhaftigkeit und ihr Wert.

## DIE INSPIRATION DER BIBEL.

Die Bibel erhebt den Anspruch, ein Buch zu sein, das unter göttlicher Inspiration geschrieben wurde. Das Wort „inspirieren“ bedeutet „einatmen“, „infundieren“, „füllen“, „einatmen“ – „die Lunge inspirieren“.

Machine Translated by Google

Mit Luft. (Siehe Webster's Dictionary.) Wenn also gesagt wird, dass bestimmte Schriften oder Schriften gottesfürchtiger Menschen durch Inspiration Gottes gegeben wurden (2. ***Tim. 3:16),*** bedeutet dies, dass diese Männer auf irgendeine Weise, sei es auf wundersame oder natürliche Weise, von Gott inspiriert oder unter seinen Einfluss gebracht wurden; er konnte beim Sprechen oder Schreiben solche Worte verwenden, die er zum Ausdruck bringen wollte.
Die Propheten und Apostel beanspruchten alle eine solche Inspiration. Petrus sagt: „Die Prophezeiung kam in alten Zeiten nicht durch den Willen des Menschen, sondern heilige Männer Gottes sprachen, als sie vom heiligen Geist bewegt wurden.“ – 2. ***Petrus 1:21.***

Durch Moses haben wir das Gesetz Gottes und die einzig existierende glaubwürdige Geschichte der Menschheit von der Erschaffung Adams bis zu seiner Zeit, die einen Zeitraum von etwa 2500 Jahren abdeckt. Während Moses und die anderen Bibelschreiber heilige Männer waren, inspiriert von reinen Motiven und heiligem Eifer, und während persönlicher Stolz, Ehrgeiz usw. kein Teil ihres Geistes waren, erfahren wir, dass Moses mit dem Wissen darüber inspiriert wurde Gottes Gesetz, sowohl in seinen großen Prinzipien als auch in den Einzelheiten seiner typischen Zeremonien, durch direkte Offenbarung Gottes auf dem Berg Sinai, und in einigen Punkten der Pflicht am brennenden Busch, am Horeb usw.

Was seine historischen Schriften anbelangt, so ließ sich Moses offensichtlich von Gott in der Zusammenstellung und Darstellung in ihrer gegenwärtigen vollständigen und zusammenhängenden Form der Geschichte der Welt bis zu seiner Zeit leiten, die wirklich ein großer Teil der Geschichte seiner eigenen Familie zurück zu Adam war, mit einem Bericht über die Schöpfung, den Gott zweifellos Adam gegeben hatte, als er noch in Eden war Es scheint unmöglich oder wahrscheinlich, wie es jetzt wäre, verschmutzt worden zu sein; denn abgesehen von der Tatsache, dass es durch die gottesfürchtige Linie von Seth gewaschen und weitergegeben wurde, sollte man bedenken, dass zu dieser Zeit die Körper, Gehirne und Erinnerungen der Menschen nicht so schwach waren, wie sie es jetzt sind, und wie sie es seit der Sintflut sind; und schließlich, weil die Frauen lange leben, verbindet Adam mit der Familie Abrahams, der Familie der Bundesgnade, – mit Isaak, dem typischen Samen der Verheißung.

Diese beiden Männer waren Methusalem und Shem. Methusalem war über 200 Jahre alt, als Adam starb, und hatte daher reichlich Gelegenheit, Informationen aus erster Hand zu erhalten; und Shem, der Sohn Noahs, lebte 98 Jahre lang gleichzeitig mit Methusalem und 50 Jahre lang mit Isaak. So fungierten diese beiden lebenden, gottesfürchtigen Männer als Historiker Gottes, um seine Offenbarungen und sein Handeln zu kommunizieren an die Familie, in deren Mittelpunkt die Versprechen standen, zu deren künftigen Erben Moses gehörte.

Zusätzlich zu diesen Tatsachen haben wir die Aussage von Josephus, dass Methusalem, Noah und Shem im Jahr vor der Sintflut die Geschichte und Entdeckungen der Welt auf zwei Denkmälern aus Stein und Ziegeln eingraviert haben, die noch zur Zeit Moses standen.

Machine Translated by Google

Was die Schriften der Propheten anbelangt, so zeugt ihr hingebungsvolles, gottgefälliges Leben von ihrer Aufrichtigkeit; ihr Leben wurde für Gott und zur Verteidigung der Gerechtigkeit geopfert und nicht für Vergebung und weltliche Ehre. Und die Beweise dafür, dass Gott durch sie handelte und dass sie lediglich seine Botschaften zum Ausdruck brachten, wie Petrus erklärt, sind in der Erfüllung ihrer Vorhersagen zu finden. Diese müssen hier und jetzt aufgezählt werden. da sie in den Bänden I. und II. von MILLENNIALDAWN ausgearbeitet sind und in Band III, der sich derzeit in Vorbereitung befindet, weiter besprochen werden.

Dies bringt uns zur Untersuchung der Inspiration des Neuen Testaments.
Von den vier Erzählungen des Evangeliums und der Apostelgeschichte, bei denen es sich lediglich um historische Erzählungen handelt, könnte mit großer Kraft argumentiert werden, dass keine Inspiration notwendig sei. Auch wenn er den Autoren die Freiheit lässt, diese Wahrheiten in ihren eigenen Ausdrucks- und Anordnungsstilen aufzuzeichnen, sollte er dennoch eine strenge Aufsicht über seine Arbeit ausüben. Zu diesem Zweck würde es vernünftig erscheinen, dass die Umstände usw. dazu führen würden, dass sie sich an den einen oder anderen Punkt und Details erinnern, die andernfalls in einer komprimierten Darstellung so wichtiger Dinge übersehen worden wären. Und das war nicht weniger die Arbeit von Gottes Geist, Macht oder Einfluss als die auffälligeren und eigentümlicheren Manifestationen durch die Propheten .

Der Apostel Petrus erzählt uns, dass die Propheten früher oft ihre eigenen Äußerungen nicht verstanden haben, wie sie selbst auch anerkennen (1 .
***1:12; Dan.12:4,8-10);*** und wir sollten uns daran erinnern, dass die zwölf Apostel (Paulus trat an die Stelle von Judas – Gal. ***1:17; 1.Tim. 2:7)*** nicht nur das Amt der Apostel ausübten – oder speziell ernannte Lehrer und Verkünder des Evangeliums des Neuen Bundes –, sondern sie, insbesondere Petrus und Paulus und Johannes, auch das Amt der *Propheten ausübten und ihnen nicht nur der Geist der Weisheit und des Verständnisses verliehen wurde,* durch die sie es waren befähigt, die zuvor dunklen Prophezeiungen zu verstehen und zu erklären, aber darüber hinaus glauben wir, dass sie in einem Ausmaß unter der Führung und Aufsicht des Herrn standen, dass ihre Hinweise auf zukünftige Dinge von ihrer Zeit an, Dinge, die daher nicht vollständig verstanden werden mussten, geleitet wurden, so dass sie in einem Ausmaß wahr waren, das über ihr Verständnis hinausging, und das waren folglich wirklich prophetische Äußerungen der alten Propheten. Illustrationen davon finden sich in den Offenbarungen des Apostels Johannes, in der symbolischen Beschreibung des Tages des ***Herrn durch Petrus (2. Petr. 3,10-13)*** und in zahlreichen Verweisen auf dieselbe Zeit auch bei Paulus, darunter etwas, das selbst für Petrus schwer zu verstehen war (2. ***Petr. 3,16)*** und nur teilweise enbyPaulselbst. Letzteres war jedoch erlaubt

Machine Translated by Google

um *zukünftige Dinge* klarer zu sehen als andere seiner Zeit, und zu diesem Zweck wurden ihm besondere Visionen und Offenbarungen gegeben, die er nicht bekannt machen durfte (2. ***Korinther 12,1-4),*** die aber dennoch seine späteren Lehren und seine Briefe beeinflussten und färbten. Und genau diese Dinge, die Petrus seltsam fand und als „schwer zu verstehen“ bezeichnete, sind genau die Dinge, die er *jetzt,* zu der von Gott bestimmten Zeit, für die er sich entschieden hat waren dazu bestimmt, nicht nur die Prophezeiungen des Petrus und die Offenbarung des Johannes großartig zu erhellen, sondern das gesamte Wort und der ganze Plan Gottes, damit der Mann Gottes *gründlich ausgestattet sei. – 2.* ***Tim. 3:16,17.***

Dass die frühe Kirche die Schriften und Lehren der Apostel anders als alle anderen als unautorisiert betrachtete, geht aus der frühen Anordnung dieser Schriften zusammen und der getrennten Aufbewahrung anderer guter Schriften anderer guter Menschen als apokryphische Schriften hervor Anhänger von nicht geringerer Autorität als die zwölf Apostel.

Und von Zeit zu Zeit sind ehrgeizige Männer der gleichen Art aufgetaucht – Emanuel Swedenborg und viele weniger angesehene und weniger bemerkenswerte –, deren Ansprüche, wenn sie eingeräumt würden, sie nicht nur weit über Paulus, dem Fürsten der Apostel, platzieren würden, sondern deren Lehren dazu neigen würden, die gesamte Geschichte der Erlösung und Vergebung der Sünden durch das Blut des Kreuzes als „Altfrauenfabeln“ völlig zu diskreditieren .Diese Möchtegern-Apostel, prahlerisch, überheblich, hochgesinnt, haben ein „anderes Evangelium“, eine Verdrehung des Evangeliums Christi; und vor allem verachten und versuchen sie, die Worte des Paulus in Misskredit zu bringen, der eindeutig: Er erhebt gewaltsam und logisch die Standarte seines Glaubens und weist auf das Kreuz – das *Lösegeld – als* sicheres Fundament hin, und der so deutlich zeigte, dass Pseudo-Apostel, falsche Apostel, auftauchen und viele täuschen würden.

Es bedarf nicht nur einer Inspiration, um Gottes Plan *zu schreiben ,* sondern es bedarf auch einer Inspiration des Allmächtigen, um diese Offenbarung zu verstehen; doch diese Inspiration ist eine andere Art. Wenn jemand sich selbst als innerlich, schwach, unvollkommen und verurteilt erkannt hat und Christus als seinen Erlöser angenommen hat und voller Liebe und Wertschätzung sein Herz (seinen Verstand, seinen Willen) dem Herrn geweiht hat, um fortan nicht sich selbst zu gefallen, sondern diesen zu erlösen äh, Gott hat dafür gesorgt, dass eine solche Weihe des natürlichen Geistes einen neuen Geist hervorbringt. Sie öffnet den Weg für den Empfang des heiligen Geistes oder Willens Gottes, der durch sein geschriebenes Wort zum Ausdruck kommt. Es *formt* das Herz und öffnet die Augen des Verständnisses, so dass vom neuen Standpunkt (Gottes Standpunkt) aus viele Dinge einen ganz anderen Aspekt haben, und unter anderem die Lehren der Heiligen Schrift, die sich nach und nach öffnen, ein Punkt nach dem anderen des göttlichen Plans wird erfüllt, und neue Merkmale des sich entfaltenden Plans

Machine Translated by Google

müssen verstanden, vom neuen Standpunkt aus gewürdigt und akzeptiert werden.

So wie bei Astronomen die genaue Beobachtung von bereits erkannten Taten und Einflüssen oft dazu führt, dass sie bestimmte Richtungen für bisher unentdeckte Planeten suchen und sie finden, so führen auch bei diesen Suchern nach spirituellen Wahrheiten die klare Wertschätzung und das genaue Studium des bekannten Plans nach und nach, Schritt für Schritt, zur Entdeckung anderer, bisher unbemerkter Besonderheiten **[R1148: Seite 6],** die jeweils nur etwas hinzufügen die Schönheit und Harmonie der zuvor gesehenen Wahrheiten. Daher ist „der Weg des Gerechten ein strahlendes Licht, das immer mehr leuchtet bis zum vollkommenen Tag.“

Natürlich müssen die Schriften so fallen, dass ihr Wille vollständig dem Geist Gottes unterworfen ist, wie er in seinem Wort offenbart ist, und sie müssen auch in gewisser Weise von Gottes Geist inspiriert sein, den sie von seinem Wort erhalten haben, indem sie sich völlig seiner *Führung unterwerfen .* **Der Geist der Wahrheit inspiriert und kontrolliert mehr** oder weniger nicht nur ihre Stifte, sondern auch ihre Worte und Gedanken und sogar ihr Aussehen *Die Inspiration,* die allen Heiligen im Verhältnis zu ihrer Entwicklung gemeinsam ist, sollte kritisch von der besonderen und eigentümlich geleiteten und behüteten Inspiration der zwölf Apostel unterschieden werden, die Gott speziell zu Lehrern der Kirche ernannt hat und die in diesem Amt *keine Nachfolger* haben. Nur zwölf wurden „auserwählt“, „Und als einer von diesen, Judas, von seinem ehrenvollen Amt fiel, ernannte der Herr zu gegebener Zeit Paulus an diese Stelle; und er hat nicht nur nie andere anerkannt, sondern zeigt deutlich, dass er niemals andere in diesem Amt anerkennen wird.“ – Rev. ***21:14.***

Mit dem Tod der Apostel endete der Kanon der Heiligen Schrift, denn Gott hatte dem König eine vollständige Offenbarung seines Plans zur Erlösung gegeben; obwohl einiges davon in einer verdichteten Form war, die sich seitdem ausgeweitet hat und sich ausdehnt und entfaltet und sich immer mehr ausdehnen und erstrahlen wird, bis der vollkommene Tag – der Tausendjährige Tag – vollständig eingeläutet wurde. Paulus drückt diesen Gedanken deutlich aus, wenn er erklärt, dass die Heiligen Schriften in der Lage sind, *weise* zur Erlösung zu machen, und dass sie *ausreichen.*

Wenn wir also die Vollständigkeit, Harmonie, Reinheit und Erhabenheit der Bibel, ihr Alter und ihre wunderbare Bewahrung in den Trümmern und Stürmen von sechstausend Jahren betrachten, müssen wir zugeben, dass sie das wunderbarste Buch ist; und diejenigen, die gelernt haben, es verständnisvoll zu lesen, die im großen Plan der Zeitalter verankert sind, können nicht daran zweifeln, dass Gott sowohl ihr inspirierender Autor als auch ihr Bewahrer war. Seine einzige Parallele ist das Buch der Natur von demselben großartigen Autor.

==========

Machine Translated by Google

**[R1149:Seite6]**

## DIE ZWEI ERLÖSUNGEN.

„Das könnte nun bei den Fürstentümern und Mächten im Himmel liegen der Kirche die vielfältige Weisheit Gottes bekannt.“ – Eph. ***3:10.***

„Blinde Anführer der Blinden“ in Babylon bestehen darauf, dass die „vielfältige Weisheit Gottes“ *jetzt* offensichtlich ist und von allen Menschen voll und ganz geschätzt werden kann, wohingegen der Herr Jesus bei seinem ersten Advent ausdrücklich feststellte, dass nur seine Jünger in der Lage seien, die von ihr dargelegte Wahrheit auch nur teilweise zu verstehen. ***(Matthäus 13,11; Markus 4,11; Lukas 8,10.)*** Vor seiner Kreuzigung sagte Jesus seinen Jüngern außerdem, dass die gleichen Bedingungen bis zum Ende des Evangeliums andauern würden. ***(Matthäus 24:3,31.)*** Paulus erklärt, dass während der Zeit des Evangeliums die „vielfältige Weisheit Gottes“ den „Fürstentümern und Mächten *an himmlischen* (nicht irdischen) *Orten“* kundgetan wird – der Kirche. ***(Eph. 3:10.)*** Während der gegenwärtigen Herrschaft wirken die frohen Botschaften in der Welt, um Menschen für den Namen des Herrn zu vertreiben. ***(Apostelgeschichte 15:14.)*** Wenn diese „Menschen zu einem bestimmten Zweck“ alle hinausgeführt werden und „der Christus“, Kopf und Körper, vereint werden ***(Gal. 3:16 und 29*** und ***Eph. 4:15-16),*** wird Gott das Werk der Wiederherstellung der menschlichen Gesundheit zur Gesundheit des Seins einleiten , was die den Menschen der Welt versprochene Erlösung ist. ***- Apostelgeschichte 3:19-22.***

Die Instrumente, die bei diesem großen Werk verwendet werden sollen, werden die „neuen Geschöpfe“ sein, die Gott in Christus auserwählt hat, mit dem Herrn Jesus als ihrem Haupt oder Oberhaupt. ***(Kol. 1:18.)*** Durch den Glauben an ihn wurden diese „neuen Geschöpfe“ „von oben aus Wasser und Geist geboren“ ***(Johannes 3:3-6*** und ***1. Petrus 1:24)*** und so während dieses Lebens, durch das Erdulden von Prüfungen und Versuchungen, „in das Reich seines lieben Sohnes versetzt“ ***(Kol. 1:13).*** und dadurch besitzen sie die Verheißung der „göttlichen Natur“ (2. ***Petr. 1,4),*** die sie bis zu ihrer Auferstehung nur in „irdenen Gefäßen“ haben (2. ***Kor. 4,7).*** Bei ihrer Auferstehung werden sie diese „göttliche Natur“ vollständig erlangen, und so werden sie, während sie das „Bild des Irdischen“ getragen haben, dann das „Bild des Himmlischen“ tragen. (1. ***Kor. 15,45.47.48*** und ***1. Johannes 3,2.)*** Wie oben gesagt, wird ihre Aufgabe darin bestehen, diejenigen, die „von der Erde, irdisch“ übrig bleiben, zur irdischen Vollkommenheit wiederherzustellen (1. ***Kor. 15, 45.47.48) ,*** da jeder Samen seine eigene Art von Körper hat. – ***1. Kor.*** 15 ***:38; Apostelgeschichte 3:21; Gen.1:27-28.***

Wenn also *alle* zur Vollkommenheit erhoben werden (die „neuen Geschöpfe“ zur Herrlichkeit der „göttlichen Natur“ und die „irdischen“ zur Herrlichkeit der gesamten menschlichen Natur), wird alles, was in Adam verloren war, in Christus wiederhergestellt worden sein. ***(1 Kor. 15:22.)*** Wie erhellend diese Wahrheiten die Aussage des Paulus machen: „Wir vertrauen auf den lebendigen Gott, der der Erlöser ist, auf die Menschen der Sünder, besonders [hauptsächlich] auf die Gläubigen.“ – 1. ***Tim. 4:10.***

So wie die „neuen Geschöpfe“ ihre Liebe zu ihrem Herrn dadurch beweisen, dass sie jetzt mit ihm leiden, so müssen die „Erdigen“ zu ihrer „gerechten Zeit“ ihre Liebe und ihren Gehorsam zeigen

Machine Translated by Google

zu demselben Herrn, wenn er mit seinen Heiligen regiert. ***(Psalm 2:9; 49:14; Dan. 7:22; Offb.2:27; 12:5; 19:15.)*** Sollte irgendein Geschöpf vorsätzlich versagen, nachdem es das volle Licht empfangen und ihm die Fähigkeit gegeben hat, diesem gerecht zu werden, wird es „aus der Mitte des Volkes vernichtet“ werden. – Apostelgeschichte ***3:23; Hebräer 10:26; Jer.31:29-31.***

Petrus argumentiert (1. ***Petr. 1,3-13):*** Gesegnet sei der Gott und Vater, unser Herr Jesus Christus, der uns in seiner großen Barmherzigkeit durch die Auferstehung Jesu von den Toten zu einer Hoffnung auf Leben gezeugt hat, in ein unvergängliches und unbeflecktes und unvergängliches Erbe, das in den Himmeln für uns bewahrt wird, die wir von der Macht Gottes durch den Glauben geführt werden, für eine *Erlösung, die uns bereitet ist in der letzten Saison* geschlossen (Griechisch, *kairos – feste Zeit).* Darin freuten wir uns, obwohl sie jetzt eine Zeitlang (es war notwendig) durch viele Prüfungen erschüttert waren, damit der Beweis unseres Glaubens, der kostbarer ist als das vergängliche Gold, auch wenn es im Feuer geprüft wird, nicht mehr gepriesen, verehrt und gepriesen wird bei der Offenbarung Jesu Christi, den wir, ohne es gesehen zu haben, lieben; unaussprechlich und voller Herrlichkeit, empfangend [gr. *Komizo – bringen* – also empfangen, mit dem zusätzlichen Gefühl, mit dem Ende des Glaubens – der Erlösung – der Seelen – der Seelen – verbunden zu sein. Welche Heilspropheten, die diese Gunst uns gegenüber prophezeiten, suchten und erforschten und erforschten, welche Dinge oder welche Jahreszeiten der Geist, der in ihnen war, erforschte, als er im Voraus die Leiden Christi bezeugte und die Herrlichkeiten, denen man folgen soll: denen es offenbart wurde, dass sie nicht für sich selbst, sondern für uns die Dinge getan haben, die jetzt durch diejenigen verkündet werden, die die freudige Botschaft mit den Heiligen Geistern vom Himmel überbringen: Darum gürtet ihr die Lenden eures Geistes und seid wachsam und lasst uns voll und ganz auf die Gabe hoffen, die uns bei der Offenbarung Jesu Christi dargebracht wird.

Wie klar diese Lehre des Geistes die Zukunft für die „kleine Herde“ darlegt, die „eine auserwählte Rasse, ein königliches Priestertum, eine heilige Nation, ein Volk für einen bestimmten Zweck“ ist. – 1. ***Petrus 2:9,*** *Diaglott.*

WEP

==========

Machine Translated by Google

**[R1149:Seite6]**

**ANEMINENTBAPTIST'SVOWAL.**

John Foster, der bedeutende Baptistenpfarrer von vor langer Zeit, schrieb für junge Menschen Minister(Siehe,hisLifeandCorrespondence,--Londonedition)so:--

„Endlose Strafe! Ich erkenne meine Unfähigkeit (ich würde es ehrfürchtig sagen) an, diesen Glauben anzuerkennen, zusammen mit einem Glauben an die göttliche Güte – den Glauben, dass „Gott nicht liebt“, dass „seine Barmherzigkeit alle seine Werke sind“. Er selbst hat die Güte in seinen moralischen Geschöpfen definiert und verlangt, dass wir in der Anbetung der göttlichen Güte keinen „unbekannten Gott“ anbeten dürfen. Eine Rasse von Geschöpfen, die in einem Zustand existieren, in dem sie gewiss wollen und müssen – ihrer Natur und ihren Umständen zufolge falsch und elend, es sei denn, sie werden durch besondere Gnade daran gehindert –, was nur das Privileg eines kleinen Teils von ihnen ist; vor dem Horror....

„Eine Anzahl (nicht großer, aber von großer Frömmigkeit und Intelligenz) von Geistlichen in meinem Bekanntenkreis, von denen einige inzwischen tot sind, waren völlige Ungläubige der fraglichen Doktrin; gleichzeitig fühlten sie sich nicht unbedingt aufgefordert, sich öffentlich zu verleugnen; sie begnügten sich damit, in ihren Ämtern starke allgemeine Begriffe zu verwenden, um das Schicksal reuiger Sünder anzuprangern.

„Zum einen hat die Betrachtung der unerträglichen Unterstellungen und maßlosen Verdächtigungen, die auf jeden öffentlich verkündeten praktischen Abfall von der starren „Orthodoxie“ geworfen werden können, sie zu der Überzeugung gebracht, dass sie ihre Nützlichkeit besser nutzen sollten, indem sie diesen abweichenden Punkt nicht in den Vordergrund rücken, während sie in privaten Kommunikationen und bei der Beantwortung ernsthafter Anfragen kein Hehl daraus machen. Und obwohl sie darüber hinaus darüber nachgedacht haben, wie seltsam Mangelhaft und schwach ist die Wirksamkeit der schrecklichen Lehre selbst, um unvorsichtige, unreligiöse Geister zu beunruhigen und abzuschrecken. Sie haben sich **[R1150: Seite 6] dennoch** für erforderlich gehalten, etwas vorzuschlagen, das die Schwärze der A Sie konnten sich der traurigen Wahrheit nicht bewusst sein, auf der die Verteidiger des Internets so stark als Argument beharren – dass gedankenlose und böse Menschen die gemilderte Lehre aufgreifen würden, um sich selbst in ihrer Unbußfertigkeit zu ermutigen. Aber das ist nur derselbe perverse und fatale Gebrauch, den sie von der Lehre der Gnade und Barmherzigkeit durch Jesus Christus machen. Wenn sie die Wahrheit so missbrauchen wollen, können wir nicht helfen Aber ich denke, dass sogar diese Tatsache gegen die darin enthaltene Lehre spricht

Machine Translated by Google

Frage. Wenn in der Natur der Menschheit, wie sie von der souveränen Macht geschaffen wurde, jedes Individuum in solch verzweifelter Unordnung ist, dass es in den Fällen, in denen diese Macht mit einer besonderen und erlösenden Wirksamkeit eingreift, keine Möglichkeit der Bekehrung und Erlösung gibt, wie können wir uns dann vorstellen, dass der größte Teil der Rasse, der also moralisch machtlos ist (das ist wirklich und absolut machtlos), auf ewig für das unvermeidliche Ergebnis dieser moralischen Macht bestraft wird? ence?"

Wahrscheinlich müsste man sich für *solch ein* unaufrichtiges Verhalten entschuldigen, wie es dieses offene Bekenntnis andeutet, denn der Morgen hatte noch nicht begonnen; dennoch können wir einem christlichen Pfarrer nicht die Schuld geben, der die Lehre predigt und äußerlich unterstützt, die er im Innersten und im Innern als unvernünftig und verleumderisch gegen den Charakter Gottes leugnete Viel weniger als jetzt, wo sicherlich niemand mehr dafür entschuldigt werden kann, dass er die klare, vernünftige und konsequente Lehre der Bibel zu diesem Thema nicht kennt – eine Lehre, in der jeder Text, jedes Gleichnis, jedes Symbol und jedes dunkle Sprichwort eine vernünftige Lösung findet.

Obwohl es John Foster an „Hilfsmitteln“ mangelte und er das Gefühl hatte, dass einige Passagen der Bibel (besonders die modernen Übersetzungen, die von Männern angefertigt wurden, die diesen populären Irrtum vertraten) in symbolischer Sprache die populäre Theorie der ewigen Pein der Menschheit außer den Heiligen zu befürworten schienen, hätte er seinen eigenen Überzeugungen treu bleiben sollen; er hätte sich nicht zum Glauben bekennen und auch nicht versuchen sollen zu lehren, in welchem Umfang auch immer, was er bekräftigte Er tat es nicht und konnte sich nicht dazu zwingen.

Er hätte offen und öffentlich seinen Unglauben bekennen und die Konsequenzen tragen sollen. Und er hätte mit einer gründlichen und systematischen Untersuchung des Themas beginnen sollen, vom Standpunkt der Bibel aus, auf der Suche nach dem nötigen Licht, um die bildlichen, symbolischen und parabolischen Passagen mit der klaren und vernünftigen Offenbarung des Charakters Gottes in Einklang zu bringen Sie wären leer und ungewiss abgewiesen worden, wenn der Herr verkündet, dass sie „erfüllt“ werden.

Hätte er also den Schatz der Weisheit des Herrn gesucht und angeklopft, der das bestätigen wird, wäre ihm ein „versiegeltes“ Buch geblieben ***(Jes. 29:11-14) ,*** wenn der Herr verkündet, dass der, der sucht, findet, und dem, der anklopft, aufgetan werden soll. – Matth. ***7:7.***

Ja, „gesegnet sind diejenigen“, die es ernst meinen; – sie werden gefüllt werden, und die Schatzkammern werden ihnen geöffnet werden; aber diejenigen, die nicht dazu bestimmt sind, verlieren einen großen Segen von Gott, während sie die Gunst und Ehre der Menschen bewahren und bequeme Situationen bewahren.

John Foster sagt , dass sie und andere *einen Verlust* an Einfluss, „Nützlichkeit“ und die Hinzufügung „unerträglicher Unterstellungen“ fürchteten. Es ist die alte Geschichte: Sie hatten

Machine Translated by Google

weihten ihr Leben (wie es jeder wahre Christ getan hat) dem Dienst Gottes und stimmten zu, „lebendige Opfer“ zu sein; doch als die Zeit kam, als es eine Gelegenheit gab, um Christi willen zu leiden, fürchteten sie das Leiden – das tägliche Sterben.
Diese gehören offensichtlich zu der von Paulus erwähnten Klasse, „die aus Angst vor dem Tod [dem Opfersterben als *lebendigen* Opfern] ihr ganzes Leben lang *der Knechtschaft unterworfen sind.“* Solche werden durch Feuer gerettet werden; sie werden Teil der zweiten Gruppe sein, die mit Palmzweigen *vor* dem Thron ***dienen wird (Offenbarung 7:14,15);*** aber sie sind, soweit wir das aus ihrem eigenen Beruf heraus beurteilen können, eines Platzes in dieser „kleinen Herde“ der Überwinder, die mit Christus regieren werden, nicht würdig.

Wir können einige unserer nützlichsten Lehren aus dem Versagen und den Geständnissen anderer ziehen, wenn wir sorgfältig darauf achten, unsere Lehren an Gottes Zeugnis, der Bibel, zu messen. Diese Lektion für jeden, der Gott gefallen und von Ihm gesegnet und geehrt werden möchte (jetzt im Wissen um Seinen Plan und nach und nach mit einem Anteil am Königreich, das diesen Plan ausführen wird), lautet: Sei ehrlich gegenüber Gott, gegenüber dir selbst und gegenüber deinen Mitgeschöpfen; Bekenne und lehre nur das, was du voll und ganz glaubst; und Hunger, Durst, **[R1150: Seite 7]** suche und klopfe für die Wahrheit, dass Gottes großer Vorratshaus – die Bibel. Wenn Gott dir nicht den Schlüssel schickt, leite ihn Er wird euch zumindest mit einigen der Diener in Kontakt bringen, die die Schlüssel haben und die, er und eure Diener, damit beschäftigt sind, Neues und Altes hervorzubringen – Fleisch *zur rechten Zeit* für den Haushalt des Glaubens. ***--Matthäus 24:45; 13:52.***

==========

Machine Translated by Google

**[R1150:Seite7]**

**Zeugnisse der Natur.**

Ich habe gerade mein Vieh gefüttert – Pferde und Fohlen, Kühe und Kälber, Schweine und Schweine. Ich füttere sie alle mit Heu. Sie nehmen es gierig auf, denn es war gutes Heu; Und es schien ihnen allen gut zu gehen. Während sie aßen, dachte ich nach. Und da es heute Morgen nass wird, werde ich meine Gedanken aufschreiben. Diese Hengste wachsen. Wachsen bedeutet mehr Knochen, mehr Muskeln, mehr Fett, mehr emaillierte Zähne, mehr Hufe, mehr Fell, mehr Haare, mehr Mähne, mehr Schwanz, größere Augen, mehr Sehnen, verlängerte Arterien und Venen, eine proportionale Vergrößerung des Herzens, der Lunge, der Verdauungsorgane, der Eingeweide usw. usw. Es dauert Es gibt tausend Dinge, um ein Fohlen zu machen, und jedem davon muss etwas hinzugefügt werden Jeden Tag tausend Dinge, während der Hengst größer wird und zu einem Pf
Woher bekommt das Fohlen nun ständig etwas mehr, um es zu diesen tausend Dingen hinzuzufügen? Alles aus dem Heu. Das getrocknete Gras, das ich ihm füttere, liefert ihm Knochen, Fleisch, Haut und Haare;

Nun bringen Sie das getrocknete Gras zum geschicktesten Chemiker. Sagen Sie ihm, er soll die Zeit analysieren und sehen, ob er Fleisch, Handknochen und Haare aus ihm herausbekommt, wie es das Fohlen tut, und er wird Ihnen sagen, dass er so etwas nicht kann. Das Wunder daran ist, dass meine Fohlen und alle anderen Fohlen auf der ganzen Welt das tun können, was diese Männer der Wissenschaft nicht können.

Aber es gibt noch etwas Seltsames: Die Kälber fressen das gleiche Heu, und sie machen daraus anders geformte Knochen und Hufe, anderes Fleisch und Fett, aus dem die Fohlen machen aus dem Heu. Ist das nicht merkwürdig? ;dass ihre Evolutionstheorie und ihre Naturgesetze ausreichen, um die Welt zu erschaffen und sie am Laufen zu halten, – es scheint, als könnte ich ihn verwirren, wenn ich nur auf meine Pferde und Rinder zeige.

Nehmen wir nun an, ich hätte drei Maschinen, und wenn ich Heu in eine davon stecke und dabei die Kurbel drehe, käme ein Teppich mit perfekter Textur und wunderschönen Farben heraus. Wenn ich dann die gleiche Sorte Heu in eine andere Maschine stecke und die Kurbel eine Weile drehe, kämen Sätze aus Porzellan, Tellern, Tassen, Untertassen usw. heraus – alle perfekt geformt, emailliert und bemalt. Und schließlich, wenn ich Heu hineinlegen sollte Bei der dritten Maschine wären Bücher entstanden, gut gedruckt, elegant gebunden und reichlich illustriert .Was würden die Wissenschaftler machen, die sich damit auskennen?

Machine Translated by Google

Welten sagen zu meinen Maschinen? Würden sie nicht denken, dass es etwas an ihnen gibt, von dem sie in ihrer Philosophie nie geträumt hätten?

Aber ich habe in meinem Scheunenhof eine oder mehrere Maschinen, die genauso wunderbar sind. Während ich schreibe, verarbeiten sie das Heu in Hunderte von verschiedenen Dingen und in genau das richtige Verhältnis von jedem. Hat ein Gesetz der Natur diese Maschinen hergestellt? Und die Gesetze der Natur sorgen dafür, dass sie am Laufen bleiben!

Es heißt, dass Robespierre, als er die Auswirkungen des Theismus in Frankreich sah, ausrief: „Wenn es keinen Gott gibt, müssen wir einen machen; denn ohne ihn kommen wir nicht aus.“ So muss jeder Mensch fühlen, der es nicht zugelassen hat, dass „dieses „gefährliche Ding“, ein „kleines Lernen“, seine Selbstgefälligkeit vergrößert und sein Gemeinwesen schmäler Sinn.

Die Tendenz des Positivismus und der heutigen ungläubigen Philosophie ist purer Theismus. Die Menschen wollen die Idee eines persönlichen Gottes loswerden – ein großes, weises und gutes Wesen, das alle Dinge geschaffen, erhält und regiert. Aber so großartig, feierlich und geheimnisvoll diese Idee auch ist, ist sie die einfache Erklärung der Wunder, die wir um uns herum sehen.

Der Boden war voller Samen, wie man erzählte, und der Regen ließ sie keimen.

Aber Wasser kann aus Samen kein Gras machen. Hier ist eine Stuhlfabrik, ganz fertig, und darin stapelt sich Holz . Und jetzt wird unter dem Kessel ein Feuer angezündet **[R1151: Seite 7] ,** und die Räder drehen sich; und die Regenfälle, ist wie die Fabrik, in der der Dampf aufsteigt und die Räder in Bewegung sind. Die Natur ist Gottes Werkstatt. Sie ist die große Fabrik, in der er ständig alles herstellt, Die zahllosen Dinge, von denen wir sprechen, wachsen. In allem, was lebt, sich bewegt, wächst und blüht, sehen wir Beweise für die Weisheit und die Macht eines allmächtigen *Gottes. – Ausgewählt.*

==========

Machine Translated by Google

**[R1151:Seite7]**

## Wir sollten uns selbst retten.

„Rettet euch selbst vor dieser kommenden Generation.“ ***--Apostelgeschichte 2:40.***

Während die Orthodoxie und Rom die Menschheit *nachdrücklich* und *deutlich* anflehen, sich vor der „Hölle“ und der nie endenden Folter zu retten, muss der denkende Christ darüber erstaunt gewesen sein, dass unser Erretter nie *eine so klare* Bitte ausgesprochen hat. Jesus lehrte jetzt und in der Zukunft Strafe und Bedrängnis für die Bösen, aber es geschah immer durch *ein Gleichnis.* Die Welt missverstand seine Lehren und tut es auch weiterhin, aber es war das gesegnete Privileg seiner Jünger, sie zu verstehen. ***(Lukas 8:10.)*** Diejenigen, die jetzt völlig geweiht sind und freudig dem „Lamm folgen, wohin es auch geht“, wissen, dass ihr Herr ihnen weiterhin „Fleisch zur rechten Zeit“ geben wird, sowohl „Neues als auch Altes“, da sie „fähig sind, es zu ertragen.“ – ***-Johannes 14:26; Matthäus 24:45; 13:52.***

Während die Apostel dem Befehl des Herrn folgten und die frohe Botschaft eines kommenden Reiches predigten, in dem „Gerechtigkeit wohnen würde“, machten sie keine klare Aussage über *einen endlosen Zustand bewussten Elends.* Dennoch versichert Paulus, dass er nicht davor zurückschreckte, *den ganzen* Ratschluss (Willen) Gottes bekannt zu geben. ***(Apostelgeschichte 20:27.)*** Petrus ermahnt in dem am Anfang dieses Artikels zitierten Text: „Errettet vor dieser perversen Generation.“ (Rotherhams Überset Kein Wort über die Errettung aus einem zukünftigen, nie endenden Elend, obwohl die Zeit wunderbar günstig für eine solche Botschaft war, wenn ein solches Schicksal auf diejenigen wartet, die sich weigern, sich von dem *Ruf* leiten zu lassen.

Unter der Führung des Heiligen Geistes fleht Petrus einfach: „Errettet euch vor dieser kommenden Generation.“ Wäre es für uns nicht weise, zur Bibel zu gehen und unseren Meister zu bitten, uns von allen Vorurteilen und Traditionen zu befreien und uns in dieser Angelegenheit die „reine Milch des Wortes“ zu geben? Die Wahrheit derer, die jetzt nicht von der frohen Botschaft erreicht sind, dass sie sich nicht um nichts sorgen können, sondern ihre innere Angst Tage und Monate mit anstrengender Arbeit verbringen, um „Seelen zu retten“ und keine Ruhe finden. Andere wachsen Gleichgültig gegenüber der anhaltenden und wachsenden Apathie, mit der ihre Botschaft aufgenommen wird, und werden lauwarm. Ein wahres Verständnis der ihnen anvertrauten Verkündigung würde es allen wahren Christen ermöglichen, ihren Dienst mit größerer Freude und Freude zu erfüllen.

Versuchen wir, in den Heiligen Schriften herauszufinden, was an der Generation des ***Petrus*** „ungünstig“ oder „pervers“ war, und sehen wir, ob die gleichen Bedingungen noch immer vorherrschen

Machine Translated by Google

Diese Welt ist laut dem Fürsten der Macht der Luft der *Geist ,* der jetzt in den Kindern des Ungehorsams wirkt. „Finden wir hier nicht die Ursache für die „perverse Generation“ zur Zeit des Petrus, und obwohl wir jetzt unterschiedliche Erscheinungsformen haben, wirkt nicht derselbe *Geist* in den ***gegenwärtigen*** „Kindern des Ungehorsams“? des Teufels und seiner Engel. Das Wirken dieses Geistes im Fleisch wird in ***Gal 5,19 klar dargelegt -21 und die Umkehrungen 22-23*** stehen im Gegensatz zu den Früchten *des neuen Geistes* in denen, die vor dieser „künftigen Generation“ gerettet wurden. Studieren Sie in diesem Zusammenhang auch sorgfältig Eph . *4 :* ***17-32*** und ***Kol. 3:1-17*** Fälligkeitszeit.“

Diejenigen, die „von der Macht der Finsternis befreit und in das Reich seines lieben Sohnes versetzt wurden“ ***(Kol. 1,13),*** „begehen keine Sünde, sondern reinigen sich selbst, selbst als Sporn“ (1. ***Johannes 3,3-8),*** und sind somit jetzt vor dieser bösen Generation gerettet . Während sie vielleicht „überfallen“ werden oder durch die List des Teufels eine Zeit lang umherwandern, wird ihr Herr sie bewachen und disziplinieren, um sie zurück in die Herde zu führen, und wenn sie seinen Führungen folgen, werden sie diese bösen Einflüsse überwinden, denn „der, der in ihnen ist, ist größer als der, der in der Welt ist.“ – 1. ***Johannes 4,4.***

Um „gerettet“ zu werden, müssen wir *alle Wünsche des Fleisches* (die Richtigen und Richtigen sowie die Sünder) unterwerfen und täglich auf Gottes Altar legen, als bereitwilliges Opfer ***(Röm. 12,1),*** damit wir im Fleisch das bilden, was „hinter den Leiden Christi“ steckt. – Kol. ***1:24.***

Mit dieser biblischen Lehre, die zeigt, dass die Erlösung ein gegenwärtiger Zustand ist, der bis in das kommende Zeitalter reicht, wie sich der Nebel klärt und wie kostbar unser Privileg wird, „neue Geschöpfe in Christus Jesus“ zu sein. Indem wir Gefährten des Herrn Jesus und „Nachfolger Gottes als liebe Kinder“ werden, kommen wir in eine vollkommene Liebe, die alle Angst vor Angst und Unheil vertreibt (1. ***Johannes 4,18),*** und wir finden uns selbst in Besitz sed, nicht aus einem Geist der Knechtschaft vor Angst, sondern aus einem Geist der Adoption, bei dem wir „Abba, Vater“ rufen. ***(Römer 8,15.)*** Es besteht keine Notwendigkeit, ängstlich weiterzugehen und sich zu fragen, ob wir gerettet sind: Wir haben seinen Geist, der „mit uns bezeugt, dass wir die Kinder Gottes *sind* “. Wir wissen täglich, dass es unser Fleisch und Getränk *ist , das* der Wille unseres Meisters ist „WeisheitundGerechtigkeitundHeiligungundErlösung“

(1 ***Kor. 1:30),*** das Gefühl unserer Unzulänglichkeiten wäre unerträglich. Unser Meister

Machine Translated by Google

schenkt uns Frieden, den die Welt weder geben noch nehmen kann, und nimmt uns so die Last unserer Gebrechlichkeit und Unfähigkeit ab und ist in der Lage, *vollkommen* in ihm zu stehen.

Wir *ruhen* also in Ihm in *der Gegenwart und in der Zukunft,* wissend, dass Er „alle Macht im Himmel und auf Erden“ hat. Wir glauben, dass Christus zu *gegebener Zeit* für die Gottlosen gestorben ist, als wir „kraftlos“ waren, und so glauben wir auch, dass „zu *gegebener Zeit* “ sein Lösegeld allen Menschen bezeugt werden wird. (1. ***Tim. 2:6.)*** Er ist nicht auf unvollständiges Fleisch und Blut angewiesen, um den göttlichen Plan der „Rechtfertigung des Lebens“ für alle Menschen perfekt auszuführen. ***(Röm. 5:18.)***

So wie unser Herr Jesus sich zuerst selbst als Opfer darbrachte und dann erhöht wurde, so lässt er jetzt während dieses Evangeliums zu, dass die „Berufenen“, die ihre Weihe erfüllen und die „Auserwählten“ werden ***(Mt 22,14 ) ,*** mit ihm leiden, damit sie mit ihm herrschen, *wenn* er das Königreich auf der Erde errichtet hat Unsinn und Hass Bosheit“

***(Hebräer 1,9)*** empfange den Geist Gottes, und nur diejenigen, die diesen Geist haben, können verstehen, was wir reden, denn „der natürliche Mensch empfängt nicht die Dinge des Geistes Gottes, denn sie verwerfen ihm Torheit; er kann sie auch nicht erkennen, weil sie spirituell erkannt werden. Nun haben *wir* nicht den Geist der Welt empfangen, sondern den Geist, der von Gott ist; nun die Dinge, die von Gott umsonst geschenkt sind. Welche Dinge wir auch reden, nicht in den Worten, die die Weisheit des Menschen lehrt, sondern die der Heilige Geist lehrt; indem wir Geistiges mit Geistigem vergleichen. Aber wir reden Weisheit unter denen, die vollkommen sind; doch nicht die Weisheit dieser Welt, noch *von den Fürsten* dieser Welt, die zunichte werden; sondern wir reden von der Weisheit Gottes, einem Geheimnis, sogar von der verborgenen Weisheit, die Gott vor der Welt zu *unserer* Ehre bestimmt hat, die keiner der Fürsten dieser Welt kannte, denn wenn sie es gewusst hätten, hätten sie den Herrn der Herrlichkeit nicht gekreuzigt der Geist des Herrn, dass sie ihn belehren können?

*Aber wir haben die Gesinnung Christi. –* ***1Kor.2:14,12,13,6,7,15,16.*** WEP

Machine Translated by Google

**[R1152:Seite1]**

**BAND X. ALLEGHENY, PA., OKTOBER 1889. NR. 12.**

==========

**[Seite 1]**

**Zion'sWatchTower** UND

**HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

Nr. 151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

INLAND: Fünfzig Cent pro Jahr, im Voraus, per Entwurf, POMoneyOrder oder Einschreiben.

AUSLAND: Zwei Schilling pro Jahr. Überweisung durch ausländische Postanweisung.

**TOPOORSAINT.**

Dieses Papier wird den Interessierten der Armen des Herrn kostenlos zugesandt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten ethnot ? Höre fleißig – und esse, was gut ist, und lass deine Seele sich an der Fettigkeit erfreuen.

***--JESAJA55:1,2.***

==========

Eingetragen als SMAILMATTER DER ZWEITEN KLASSE am P.O., Allegheny, Pennsylvania.

==========

r1152 **BLICK VOM TURM.** r1153 **AUSZÜGE**
**AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.** r1153 **THYWILLBEDONE.** r1154
**MR.TALMAGE'SVISIONOF** r1157
**THEPRESBYTERIANCREED.** r1158
**GLAUBENSWERTE.** r1159 **ANALLEGORIE.**

Machine Translated by Google

r1159 **THECLEARERVISION.** r1151
**CHRISTLICHER EINFLUSS.** r1161 **DIE TAUFE**
**UNSERES HERRN** r1160 **ISRAELS „DOPPELTE“.** r1161
**DER PFLUGMANN ÜBERHOLT**

==========

Machine Translated by Google

**[R1151:Seite7]**

## CHRISTIANEINFLUSS.

Es gibt keine eindringlichere Verkündigung der Wahrheit als den stillen Einfluss eines beständigen christlichen Charakters, der in Reichtum und Luxus die Früchte des Geistes trägt, nämlich Liebe, Freude, Frieden, Nachsicht, Freundlichkeit, Güte, Treue, Sanftmut und Selbstbeherrschung. Und keine Verkündigung der Wahrheit, wie beredt, vernünftig und logisch sie auch sein mag, wird wahrscheinlich zu Ergebnissen zur Ehre Gottes führen, wenn sie nicht unterstützt wird durch den stillen, aber mächtigen Einfluss eines konsequenten christlichen Lebens.

Hier ist die Verkündigung des Evangeliums, die von manchen, die darauf bedacht sind, aktiver in der Sache, die wir lieben, zu leisten, merklich übersehen werden kann. Vergessen wir nicht, dass uns allen goldene Chancen offenstehen. Ein Jahr lang leben in der Tat Briefe, die die Menschen kennen und lesen. Unsere Familien, unsere Verwandten, unsere Nachbarn beurteilen die Wahrheit anhand ihrer Auswirkungen auf uns. Vergessen wir das nicht für einen Moment. Wir müssen transparent sein und das Licht der Wahrheit Gottes durch all unsere Taten leuchten lassen.

==========

Machine Translated by Google

**[R1152:Seite1]**

**BLICKVOM TURM.**

**DAS WISSEN UND SEINE ERGEBNISSE GESTEIGERT.**

--FORTSETZUNG AB SEPTEMBER.-- Lassen

Sie uns kurz auf einige der Mängel der gegenwärtigen sozialen Struktur hinweisen. Auch wenn sich dabei am häufigsten auf die in Europa vorherrschenden sozialen Bedingungen beziehen, liegt das nicht daran, dass Amerika ein perfektes Sozialsystem hat, sondern daran, dass unser System bereits eine große Reform gegenüber den anderen ist, wodurch die Übel des alten Systems deutlicher zum Vorschein kommen. Bedenken Sie dann:

(1) Das Gesetz der Primogenitur – nach dem in den „königlichen“ und „adligen“ Familien der älteste Sohn bzw. die älteste Tochter die ehrenvolle Stellung sowie Titel und Ländereien erbt, während die jüngeren Söhne mit Pfründe in Form eines Militär- oder Marineamts oder eines Amtes in der etablierten Kirche zu guten, komfortablen Gehältern ausgestattet werden.

Auf diese Weise bleiben die riesigen Landbesitztümer Großbritanniens und anderer Länder Europas (die Grundlage der Macht und des Reichtums des Herbstes) in den Händen der bevorzugten Familien, genau wie die Könige. Und aufgrund der Macht und des Einflusses dieser bevorzugten Familien wird die Mehrheit ihrer wichtigen, profitablen und ehrenvollen politischen und kirchlichen Ämter von ihren treuen Verwandten und Handlangern besetzt – oft unabhängig vom Wert ihrer Dienste ,oder sogar ihrer Leistungsfähigkeit.

Die Öffentlichkeit zahlt ohne ihre Zustimmung direkt oder indirekt für den Unterhalt dieser „königlichen“ und „adligen“ Familien, deren Dienste, obwohl sie manchmal wertvoll sind, oft nutzlos sind, weil dies die Form oder Ordnung der Gesellschaft ist, die sie seit Jahrhunderten erzwingen; und weil eine Abschaffung stattdessen als Verrat angesehen würde und eine Revolution und wahrscheinlich einen Bürgerkrieg nach sich ziehen würde. Für die Granden der langjährigen Gunst Die ed-Klasse ist dazu gekommen, es als ihr von Gott gegebenes *Recht* anzusehen, „das einfache Volk“ zu regieren und es zu besteuern, für dessen Unterhalt über ihnen großen Respekt zu haben.

Und während es sich bei der „edlen“ und „königlichen“ Klasse eigentlich um eine Minderheit handelt, handelt es sich um eine Pluralität des Einflusses, denn es gibt immer eine Vielzahl von Mitläufern, deren Interessen entweder als Händler, Diener, Angestellte, Angestellte oder andere damit verbunden sind und so indirekt das Schicksal der bevorzugten Klasse teilen. Diese bilden die große Klasse der „Konservativen“, deren Interessen gemischt sind, und die weise danach streben, den Frieden zu bewahren und nach und nach eine soziale Reform herbeizuführen, die den Königen und dem Adel eine Feder nach der anderen die Flügel stutzt und das einfache Volk erhebt und ihm Stück für Stück seine Rechte und Privilegien als Männer gibt.

Nirgendwo in Europa hat diese konservative Reform so gut funktioniert wie in Großbritannien. Allmählich haben *die Menschen* danach gestrebt, und ganz allmählich haben sie es getan

Machine Translated by Google

Doch je mehr ihr Wissen zunimmt, desto mehr erkennen sie, dass die Privilegien, die ihnen in der Vergangenheit gewährt wurden, aus dem Griff der Aristokratie gedrängt wurden und überhaupt keine Gefälligkeiten, sondern ihre gerechten Rechte waren , „in der großen Republik Amerika), dass sie noch nicht alle ihre von Gott gegebenen Rechte erlangt haben; denn sie lernen nach und nach, dass die gegenwärtige Macht, Titel, Einfluss und Landgüter der begünstigten Klasse nicht als Gaben und Gunstbeweise Gottes erlangt wurden, noch im Allgemeinen durch ehrlichen *Fleiß* und Genügsamkeit; Vorfahren der jetzigen Inhaber, zu einer Zeit, als das Motto lautete: „MACHT *macht* RICHTIG.“

Als die Menschen erkennen , dass *das Land* die Grundlage für Macht und Reichtum ist, erkennen sie, dass sie größtenteils der Gnade der aristokratischen Grundherren ausgeliefert sind, auf deren Land sie ihre Nahrungsmittel anbauen und auf denen sie ihre Häuser gebaut haben. Sie sehen, dass jedes im Land geborene Kind den Wert des Landes und damit seinen Pachtwert und damit auch den Reichtum der Herren und Adligen und den Reichtum, den Einfluss und die Macht der begünstigten Klasse erhöht und proportional den Wert der Arbeit und ihren Einfluss verringert. Sie sehen, dass die Regierungsreform so weit fortgeschritten ist, wie es unter der gegenwärtigen Organisation der Gesellschaft möglich ist. Sie sehen, dass die Landmacht in irgendeiner Person liegen muss Er wurde revolutioniert, so dass er gleichmäßiger unter den nüchternen, fleißigen und zunehmend intelligenten *Menschen aufgeteilt wird.*

Jeder nachdenkliche Mensch kann sehen, dass es aufgrund des zunehmenden Lichts notwendig sein wird, die Macht, den Einfluss und andere Vorteile, die sich aus dem Besitz des Bodens ergeben, allgemeiner als bisher unter den Menschen zu verteilen; andernfalls wird bald jeglicher Respekt vor dem Eigentumsrecht an Land verloren gehen, und die öffentliche Meinung wird aufhören, durch Geschworenenurteile oder durch Polizei- und Militärdienste die übertriebenen Ansprüche und Titel der wenigen, wie gegen sich selbst, die Öffentlichkeit, sie zu schützen.

In der Menschheit gibt es im Allgemeinen einen Sinn für Ehre und Ehrlichkeit , der unter günstigen Umständen dazu neigt, *die Rechte* des anderen zu respektieren: (1) Für alle Verbesserungen, die entweder geistige oder körperliche oder maschinelle Arbeit darstellen, die auf Land aufgebracht werden, um seinen Wert zu steigern, wie Gebäude, Zäune, Gebüsch, Anbau usw Deckung, als das Land wild, *unbeansprucht* und ungenutzt war, oder ob es durch Kauf die Energie und Genügsamkeit einer oder mehrerer Generationen darstellt. dunkel

Machine Translated by Google

„Die Mehrheit der öffentlichen Meinung stimmt zu, Titel und Interessen der gegenwärtigen unschuldigen und ehrlichen Inhaber nicht zu ignorieren.

Dennoch gibt es unter der Masse der Menschen eine Grenze für Ehre, Ehrlichkeit und Großzügigkeit, über die hinaus es unklug wäre, wenn der Landbesitzer seinen Fall gehen ließe. Wenn es an den Punkt kommt, wie es jetzt in Großbritannien geschehen ist, wo die Bevölkerung größer ist als der Boden, der später Anstand und Komfort unterstützt, und wo die Grundbesitzer sich weigern zu verkaufen, und wo die Pächter nicht in der Lage wären, etwas zu kaufen Durch die lange Zahlung der gesamten Miete, die das Land über die tatsächlichen und dürftigen Lebensnotwendigkeiten erwirtschaften würde, ist die Gefahrengrenze erreicht. Es besteht nicht nur die Gefahr, dass die Massen sich *weigern ,* die Wenigen, ihre beanspruchten und bisher anerkannten „Rechte“ und Unrechte zu schützen, sondern es besteht auch die Gefahr, dass das Gefühl der Ehre und des Respekts für erworbene Rechte bis in den Essig von Hass und Neid verdorben wird, was alle Anwesenden für immer aufheben und abschaffen würde Ansprüche und Titel auf den Boden sowie auf Lizenzgebühren und allgemeine Günstlingswirtschaft.

Ach, lacht die Herren, eine solche Prognose wird von der gesamten Geschichte widerlegt. In der Vergangenheit gab es Aufregungen zur Landfrage und zu anderen Fragen, die denen, die derzeit in Irland und Schottland laufen, sehr ähnlich sind. Die Geschichte wiederholt sich Je mehr wir zugeben, desto mehr fordern sie. Mehr als bisher zuzugestehen, hieße, all unsere Macht und unseren Vorteil aufzugeben und aufzugeben; und das werden wir niemals tun. Die Menschen müssen lernen, das Gesetz von *Angebot* und Nachfrage zu respektieren, und dürfen nicht zu *uns* jammern , was sie möchten und was nicht. Solange sie Hafer und Kartoffeln haben, müssen sie nicht verhungern. Wofür brauchen sie mehr? Ehrgeiz und Wissen sind ein Fluch für die Armen; sie sind unzufrieden mit ihrem Schicksal im Leben und der Stellung in der Gesellschaft, die ihnen die Vorsehung zugewiesen hat Wir und unsere Familien sind verpflichtet zu respektieren. Die Tatsachen, die Jahrhunderte lang auf dem Boden gelebt haben und ihm wirklich seinen Wert verliehen haben, und dass sie uns und unseren Vätern Pachtzinsen gezahlt haben, die sich auf das Hundertfache des Wertes des Landes belaufen würden, und dass unsere Familien von diesen Pachtzinsen in Eleganz und Luxus gelebt haben, – all das gilt als nichts. Wir haben die Macht; die gegenwärtige Organisation, ihre gegenwärtigen Gesetze und Vorschriften, erkennen Sie an Unsere Zuständigkeit im Rahmen des allgemeinen Liefer- und Lieferrechts

Machine Translated by Google

Die Nachfrage. Das Angebot an Menschen ist reichlich und nimmt ständig zu, und die Nachfrage und der Wert nehmen folglich ab. Das Angebot an Land ist begrenzt und sein Anteil an Fläche zur Bevölkerung nimmt ab, und die Nachfrage und der Wert nehmen folglich zu. Dieses Gesetz von Angebot und Nachfrage passt zu uns und kann unter der gegenwärtigen Organisation der Gesellschaft nicht geändert werden. Und wir halten den Schlüssel der Macht und haben keine Angst vor der Revolution. Wir haben die Kirche und Der Einfluss und der Reichtum, der die Armee und die Marine sichert, und wir haben alle intelligenten Leute auf unserer Seite, die alle sehen, dass sie bei unserem Sturz ein großes Risiko eingehen würden.

Aber „wenn sie sagen: ‚Frieden und Sicherheit', dann kommt plötzlich Zerstörung über sie." Sie scheinen die Tatsache zu übersehen, dass sich die Zeiten ändern; dass viele hin und her rennen und *das Wissen* unter dem einfachen Volk stark zugenommen hat. Aberglaube und Ehrfurcht vor Formen, Gesetzen und Bräuchen verblassen schnell Sie können den Hebel **[R1153:Seite 2] der Macht** auf den gesamten Kern des Aberglaubens anwenden und so die Massen kontrollieren. Die Bedingungen ändern sich alle, wie wir den Propheten Daniel vorhergesagt haben, durch die Zunahme des Wissens. „Wissen ist Macht!" Es befreit die Sklaven des Aberglaubens .Es sagt ihnen, dass die Erde dem Herrn gehört und dass sie ihren Erdboden sowie ihre Luft und ihr Wasser den gemeinsamen Menschenkindern gegeben hat und nicht einer bevorzugten Klasse angehört; und dass jeder nur so viel ergreifen und halten darf, wie er nutzen und bebauen kann; besonders , nachdem alle leeren oder „wilden" Ländereien eingenommen sind (und vor allem anderen Männern, was sie für die wichtigeren *Positionen ,* Ehren und Vertrauen im öffentlichen Dienst qualifiziert), aber es steht allen Männern frei, im Dienst ihrer Mitmenschen alles zu tun, was richtig oder gut ist, wozu sie am fähigsten sind. Mit einem Wort: Wissen zeigt, dass Klassenunterschiede alles andere als *Charakter* und *Fähigkeiten* ausmachen Die Prüfungen des Rechts, alles über die Welt zu herrschen, dürfen nicht geduldet werden und sind weder durch die Vernunft noch durch Gottes Wort zulässig.

Die Tatsache, dass wir Großbritannien als Beispiel angeführt haben, darf nicht so verstanden werden, dass seine Aristokratie und sein einfaches Volk bei dieser Frage die Extreme aufweisen. Ganz im Gegenteil Ping aus der *Fortnightly Review* zeigt einen viel größeren Unterschied in Ungarn. Der Korrespondent sagt:--

„Aristokratische Traditionen herrschen immer noch vor, und ein Adliger denkt nichts davon

Machine Translated by Google

Einen Bauern auspeitschen, den er in seinem Park verirrt findet, oder seinen Wildhüter anweisen, Menschenfallen für Wilderer aufzustellen. Ein Freund von mir, der kürzlich von einem ungarischen Adligen eine Schießerei gemietet hatte, wurde von dessen Wildhüter darüber informiert, wie er einen Wildhüter behandelt hatte, den er einst im Revier seines Herrn mit einigen Drähten in der Hand gefunden hatte. Er drehte die Drähte zu einer Schleife, hängte den Mann damit an einen Baum und wartete bis dahin Das Gesicht seines Opfers wurde schwarz, bevor er ihn im Stich ließ. Dieser Vorgang wiederholte sich hier drei- oder viermal, bis er die Strafe für angemessen hielt.

„Es ist zu sehen, wie die elenden Bauern, die als ‚Schläger' requiriert werden, an einem bitterkalten Morgen vor ihrer Schlacht vorgeführt werden und am Abend wieder vorgeführt werden, während ihre Kleidung vom Wildhüter durchsucht wird, bevor sie ihren spärlichen Lohn erhalten und in die manchmal viele Meilen entfernten Dörfer zurückkehren dürfen, aus denen sie gerufen wurden."

Und die gleichen oder noch schlimmeren Zustände herrschten in Frankreich bis zur Revolution am Ende des letzten Jahrhunderts, als das Volk aufstand und Eigentum beschlagnahmte und die Privilegien der aristokratischen Klasse abschaffte. Jeder weiß um den schrecklichen Zustand, der durch den Sturz des Adels und der Könige verursacht wurde Das Ausland wird eine große Zeit der Unruhe mit sich bringen, wie es sie nicht mehr gab, seitdem es eine Nation gibt. Deshalb zeigt er anhand der Symbole von Johannes dem Offenbarer, dass die Französische Revolution ein Abbild und Vorgeschmack dieser großen Unruhen war, die auf die gesamte zivilisierte Welt zukamen.

Die kommenden Schwierigkeiten werden eine Zeit des göttlichen *Gerichts* über die Königreiche des sogenannten „Christentums" und über die Namenskirchen sein, die so eng mit ihnen verbunden sind, auch wenn es auf *natürliche Weise geschieht.* Es wird denjenigen Rache und Gerechtigkeit widerfahren lassen, die Gottes Charakter und Pläne zur Aufrechterhaltung ihrer eigenen falschen politischen und kirchlichen Systeme falsch dargestellt haben; und die im Namen der Kirche Gottes, im Namen des Königreichs Christi und im Namen seines Gesetzes und seiner Autorität ihre Macht und ihren Einfluss selbstsüchtig missbraucht und häufig mehr vom Geist und den Methoden Satans als von Christus dargestellt haben.

Geliebte, Nachfolger Christi, rächt euch nicht selbst . Wartet auf *den* Herrn. Er wird in Kürze eine gerechte Regierungsführung etablieren und bereitet bereits seine (der Welt unbekannten) Umsetzungen vor, mit denen die gegenwärtige Regel beendet und die Kontrolle über die Erde einer wahrhaft königlichen Klasse (Christus und der Kirche) übertragen werden soll, deren Vollkommenheit und Liebe uns jeden Vorteil sichern und ihn willig und gehorsam erweisen wird durch die Wiederherstellung der großartigen Vollkommenheit von Eden, verloren durch die Sünde. Und dann wird die Herrschaft über die Erde wieder

Machine Translated by Google

kompetenter Mann.

**(Fortgesetzt werden.)**

==========

Machine Translated by Google

**[R1153:Seite2]**

## AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.

[Der folgende Brief eines Bruders, der Pfarrer und Herausgeber einer bedeutenden religiösen Zeitschrift ist, wird mit Interesse gelesen. Da er nicht zur Veröffentlichung geschrieben wurde, behalten wir uns vor, den Namen des Verfassers und seiner Zeitschrift zu nennen. – HERAUSGEBER.]

**Excelsior, Mo.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Zum ersten Mal in meinem Leben habe ich festgestellt, dass meine eigenen Ansichten so eindringlich dargestellt werden, wie Sie sie präsentieren. Insofern ich heute MILLENNIALDAWN, Bd Insgesamt habe ich ehrlich gesagt gezögert, meine Ansichten zu vertreten, obwohl es mir klar ist, denn es gibt einen so großen Unterschied im Vergleich zu der erhaltenen Theologie und der Masse der nominellen Kirche, dass ich gezögert habe und mehr Licht, Rückgrat oder vielleicht Geist brauchte, um deutlich zu machen, was ich für den Plan Gottes hielt.

Ich habe nicht genug von Ihrem Buch gelesen, um wirklich zu wissen, dass das zusammenhängt, aber das waren meine eigenen Übungen, ja, ich könnte sagen, Prüfungen, da sich dieses höchst fesselnde System auf wunderbare Weise in meiner geistigen, moralischen und spirituellen Vision entfaltete, als ich die Heilige Schrift studierte.

Dein Bruder.

**[Seite 2]**

**Kansas.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Letzten Winter habe ich ein Exemplar von ZION'S WACHTTURM gelesen und fand es so interessant, dass ich es einmal abonniert und mir ein Exemplar des Plans der Heiligen Schrift geschickt habe. Ich habe gefunden, wonach ich gesucht hatte, die Wahrheit im Hinblick auf die eigentliche Absicht Gottes Reator, das eigentliche Ziel der gegenwärtigen Heilszeit, sowie die Zeit und das Ziel des zweiten Advents.

Auch im Hinblick auf die ewige Qual, die gegenwärtige Rechenschaftspflicht oder freie Moral des Menschen, das Schicksal derer, die im Säuglingsalter sterben, der Geisteskranken, der Heiden und der Ungläubigen; auch, warum es so viel Gleichgültigkeit gegenüber der Religion Jesu Christi gibt und wie das schändliche, heuchlerische und inkonsequente Verhalten vieler derjenigen zu erklären ist, die sich als Christen bezeichnen. Das hatte ich schon lange vermutet Etwas stimmt nicht mit der sogenannten Orthodoxie, aber aufgrund der religiösen Eindrücke, die in den frühen Tagen eingeprägt wurden, manifestierte sich der Widerstand, den der Klerus und die bekennenden Christen im General manifestiert

Machine Translated by Google

Es wurden Zweifel an der Richtigkeit der Lehren, wie sie in ihren kirchlichen Glaubensbekenntnissen formuliert waren, und an dem Wunsch geäußert, ausreichend Licht auf diese Themen zu bringen. Ich konnte meinen Weg aus Babylon nicht finden, sondern tappte in der Dunkelheit, bis ich Gott durch deine Werkzeuge erfreute, den Schleier zu lüften, als, siehe! Alte Dinge der Finsternis vergingen und alles wurde neu.

Heute fühle ich mich als neuer Mann, frei vom Geist des Sektierertums und Formalismus, emanzipiert von allen Bindungen an die Glaubensbekenntnisse und Traditionen der Menschen. Daher werden alle Dinge aus einem anderen Blickwinkel betrachtet. Die Gesellschaft mit all ihren Auswirkungen, sei sie im religiösen, politischen oder sozialen Sinn, hat einen völlig anderen Aspekt als früher. Eine Flut von Licht ist über die Welt geworfen worden, und obwohl Dunkelheit noch immer die Erde bedeckt, können diejenigen, die zuschauen, sehen, dass „der Morgen kommt“. EPLAN DER ALTER UND DER ZEIT IST UND empfange solche Segnungen und nimm an solchen Freuden teil, die die Zunge nicht ausdrücken kann.

Möge Gottes Segen auf Dir und Deinem Begleiter ruhen. Dein in Christus, REW_____.

**Seward, Neb.**

TOWERTRACTSOCIETY: – Glücklicherweise habe ich den kleinen Traktat über „Die Löhne der Sünde“ in die Hände bekommen, und ich finde, dass er mehr guten Klangsinn enthält, als ich bisher zu hören gewohnt war. Ich wünschte, du würdest mir etwas anderes schicken, das ebenso gut und günstig wäre.

**[R1154:Seite2]**

**OceanGrove, NJ**

Brüder – obwohl Fremde: – Durch einen Zufall habe ich gerade Ihr Traktat *„Alte Theologie“* oder über Katastrophen kennengelernt, und ich hungere nach mehr von diesem Brot. Ich bin ein alter Pastor der M.E.-Kirche und packe gerade für die Reise in der Nähe ein, da ich 75 Jahre alt bin. Es tut mir leid, dass ich Sie vor Jahren noch nicht in Ihrer alten Theologie getroffen habe. Bitte, wer sind Sie? Ich war vor einem Jahr in London und in Paris ein gläubiger Mensch und habe ihn sehr bewundert.

Können Sie mir Ihre beiden Traktate (jeweils eine Kopie) Nr. 1 und 2 zusenden, zusammen mit anderen kurzen Veröffentlichungen, die mir von Ihrem Glauben erzählen? Veröffentlichen Sie ein Papier? Wenn ja, senden Sie mir eine Probekopie, und ich werde versuchen, Ihre Liste zu erweitern.

Ich freue mich über Ihr Traktat Nr. 2 und hoffe, dass ich aus Ihrer Sicht mehr über die Wahrheit der Bibel erfahren kann. Indem Sie mehr in dieser Zeile senden, werden Sie aufmuntern und trösten. Mit freundlichen Grüßen, GCB_____.

**Pittsburgh.**

TOWERTRACTSOCIETY, FRIENDS: – Am letzten Sonntagmorgen, als der Schriftsteller in die Straßenbahn stieg, reichte ihm ein freundlich aussehender Herr

Machine Translated by Google

Kleines Traktat – Die Alte Theologie – „Katastrophen, und warum Gott sie zulässt.“ Es wurde mit großem Interesse gelesen; und ich lasse diese Zeile fallen, um zu fragen, welche bestimmte Sekte diese Interpretation der Heiligen Schrift verbreitet? Ich bin kein Mitglied einer Kirche, es sei denn, ein Geburtsrecht in der Hicksite Quaker Church würde mich dazu machen; kinmainversteht ihn nicht und wie seltsam es scheint, dass die Bibel den meisten ihrer Mitglieder als versiegeltes Buch gilt.

Bitte senden Sie an die oben genannte Adresse eine Kopie des oben genannten Dokuments Seite 32 des oben genannten Traktats und verpflichten Sie sich mit freundlichen Grüßen, C.B_____.

[Bei den obigen drei Briefen handelt es sich um Beispiele von Briefen, die uns immer wieder vorliegen und die zeigen, dass die Traktate der Alten Theologie einige erreichen, denen die frohe *Botschaft lieb ist.* Trakt Nr. 2 scheint bei neuer Kleidung die besten Ergebnisse zu erzielen. Alle, die es nicht gesehen haben, sollten ein kostenloses Exemplar bestellen. Traktat Nr. 3 – „PROTESTANTEN, ERWACHT!“ wird in Kürze verfügbar sein.]

**[Seite 2]**

**LaFayette.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: - Dein freundlicher Brief habe ich erhalten. Natürlich freue ich mich über deine Wertschätzung für den Dienst, den wir leisten konnten. Ich hoffe, dass der Herr mit unseren Bemühungen zufrieden ist.

In Frankfort befand sich meine Loge auf der Straße (Kanzel) unter der Höhe des Bürgersteigs und über diesem hohen Bordstein, der den Weg säumte. Ein Mann bemerkte lachend, wie die Leute mit hellen, offenen Augen und eifrigen Manieren den Hals reckten, um zuzuhören, ohne ein Wort zu verlieren Estsokeen. Irgendetwas hält mich für einen mächtigen Prediger, aber ich bin es nicht; aber die Wahrheit hat mich frei gemacht, und die armen Schafe sind so hungrig.

Ich werde mich bemühen, mehr von DAWN, Vol. II zu verkaufen. Ich sehe mit Bro. Rogers, wie sehr wir ein paar brauchen, die den Walknochen-Effekt der beiden DAWNS haben.

Ich lege den Brief von Bruder Weimar bei. Seine Familie gehört zu den Dingen, die zurückgelassen werden müssen, aber wenn wir sehen, wie er sie liebt, ist sein Opfer, das er in seiner langen Abwesenheit von ihnen gesehen hat, süß für Gott.

Ich finde, dass die Arbeiter alle ermutigt sind, obwohl es viele Schwierigkeiten gibt – weniger Eile und Streit ihrerseits und mehr Selbstvertrauen und Kontinuität und Vertrauen in Gott, um Ergebnisse zu erzielen.

Ich denke, dass viele alte oder junge Kolporteure finden könnten, um sie zu präsentieren, und das sollten wir auch tun. Ich habe dort eine Agentin, die einige verkauft hat. Wenn wir viele hätten

Machine Translated by Google

Agenten und jeder verkauft, aber einige der Gesamtmenge wären groß.

Frau A. möchte sich Ihnen und Schwester Russell mit freundlichen Grüßen und christlicher Liebe anschließen. Lieber Bruder Russell, viel Liebe und möge Gnade und Frieden im Heiligen Geist Ihnen gehören. Everin Christ, JBADAMSON.

**Steubenville.**

LIEBER BRUDER RUSSELL: Da dies ein Ruhetag ist, habe ich ein wenig Freizeit zum Schreiben. Ich muss dich wissen lassen, dass die Worte der Heiligen Schrift (1. ***Petr. 4,1-7) ,*** die du am ersten Tag des Herrn dieses Monats [September] verkündet hast, mich immer noch für den Dienst am Gesalbten anregen.

Ich bin mit zwei Brüdern in EastLiverpool zusammen, die letzten April beim Pessachfest waren. Wir hatten natürlich ein „Emmaus“-Gespräch miteinander und unterhielten uns über die Dinge, die durch die unsichtbare *Parusie* des Häuptlings und des Hauptschnitters – des Königs der Könige und des Herrn der Herren – unseres glorreichen Geistbräutigams, herbeigeführt werden! Was für ein Privileg, bei der großen Erntearbeit dabei zu sein, die gerade läuft. Ich war auch ein entfernter Verwandter von Ihnen, ein Arzt, und hatte ein kurzes Gespräch mit ihm. Bevor ich fertig war, kaufte er den ersten und zweiten Band. Er las mehrere Kapitel von Band I. bevor ich die Stadt verließ zu ihm.

Ich traf auch einen gewissen Israeliten, einen gottesfürchtigen Mann, der bei meiner Vorstellung von MILLENNIALDAWN alle zu hören war, besonders als er ihm von der „Wiedergutmachung“ erzählte und dass der Gott des Himmels durch ihren Messias das lange versprochene Königreich „aufrichten“ würde, wie es durch Daniel, den Propheten, und alle heiligen Schriften vorhergesagt wurde. Ich fragte ihn, ob ich glaubte, was Gott hatte erklärte. Er antwortete sehr nachdrücklich: „Ja!“ Er glaubte auch an die Wiederherstellung der jüdischen Rasse in Palästina, und ich war überrascht, dass er über diese Themen gemäß dem Gesetz und den Propheten gut informiert und versiert war.
Nach dem Gespräch mit ihm kaufte er den ersten und zweiten Band. Und sagte: „Wenn ich Lust habe, werde ich mir auch das Tagebuch besorgen“, das ich ihm inzwischen empfohlen hatte.

Ich war auch ein alter Soldat, der vom Namen und Inhalt von MILLENNIALDAWN sehr angetan war. Er kaufte den ersten Band, und da meine Unterkunft in der Nähe seines Zuhauses lag, hatte ich mehrmals Gelegenheit, mit ihm zu reden, und er war bereit, ihm zuzuhören.

Am Montag, dem 9. dieses Monats, verließ ich L_____ und kam sicher in Steubenville an. Ich machte mich sofort an die Arbeit, begann im Depot und verkaufte die restlichen 18 Exemplare von DAWN, Dienstag, 22., Mittwoch, _____, Donnerstag, 32., Freitag, 18., und Samstag, 31. Am Mittwoch tat es weh

Machine Translated by Google

Den ganzen Tag, auch den ganzen Tag, aber ich habe „nichts gefangen“. Es erinnerte mich an ***Johannes 21:3.***

Aber am Donnerstag ging es mir gut, wie Sie sehen.

Im Dienst des Gesalbten und mit freundlichen Grüßen an alle im Büro und zu Hause. JAWEIMAR.

==========

Machine Translated by Google

**[R1153:Seite3]**

**DEIN WILLE GESCHEHE.**

Wir sehen nicht, wissen nicht; auf dem ganzen
Weg ist Nacht; mit dir allein ist Tag.
Aus der unruhigen Strömung des Wildbachs
erheben wir über dem Sturm unser Gebet, Dein
Wille geschehe!
Das Fleisch mag versagen, das Herz mag schwach
werden; Aber wer sollen wir uns beschweren,
oder wagen, in Zeiten wie diesen die Schwäche
unserer Liebe zur Bequemlichkeit anzuführen?
Dein Wille geschehe!
Mit feierlicher Dankbarkeit nehmen wir unsere
Last auf, noch ohne Dach, und freuen
uns, dass auch wir leiden, dienen oder
auf dich warten können, dessen Wille
geschehe!
Thoughdimasyetintintandline,
Wir verfolgen den klugen Entwurf deines
Bildes und danken dir, dass unser Alter das
dunkle Relief des Opfers liefert. Dein
Wille geschehe!
Und unsere Unwürdigkeit Deiner
Opferweinkelter, wenn unsere Füße von
den mit Deiner Tortur überzogenen
Stäben übersät sind mit purpurnen Narben, Dein Wille
geschehe!
Wenn diese Stunde der Prüfung für das
kommende Zeitalter stellvertretende Macht
hat und, gesegnet von dir, unser gegenwärtiger
Schmerz der ewige Gewinn der
Freiheit ist, dann wird dein Wille geschehen!
Schlag zu, du Meister, unsere Schlüssel, die
Hymne deines Schicksals!
Das Moll deiner höheren Melodie, Unsere
Herzen werden im alten Refrain schlagen, Dein
Wille geschehe! **--Whittier.**

==========

Machine Translated by Google

**[R1154:Seite3]**

## MR.TALMAGE'SVISIONOF THEMILLENNIUM.

„Die Nacht ist weit zu Ende; der Tag ist da.“ ***--Röm.13:12.--***

Mitten in den großen Revolutionen des Denkens in dieser wunderbar revolutionären Zeit, die die Heilige Schrift als „Tag Jehovas“ bezeichnet – „den Tag seiner Vorbereitung“ für die tausendjährige Herrschaft Christi, ist es erfrischend zu beobachten, dass die ersten Umrisse von Gottes wahrem Vorsatz bereits in den Köpfen aufrichtiger Denker zu dämmern beginnen, die noch nicht auf solch einen Tag vorbereitet sind ische Transformation ihrer theologischen Ansichten, wie Gottes Plan der Zeitalter es anderen gläubigen Wächtern Gottes auf den Türmen von Zion offenbart.

Während die Echos von den Kanzeln bedeutender Theologen in den großen Städten stark nach dem Rang der Treue riechen, der die Grundlehre des Christentums – die Sühne durch das kostbare Blut Christi – angreift, sehen wir, dass einige wenige anfangen, ihre Augen für die andere wahre Wahrheit zu öffnen An diesem Tag seiner Gegenwart werden alle, die die Haltung der Jünger bewahren, mehr oder weniger schnell in ein klareres Licht geraten, je nach dem Maß ihrer Ernsthaftigkeit, ihres Fleißes und ihrer Freiheit von Sektierertum und anderen Vorurteilen. Unten finden Sie einige Auszüge aus Herrn Talmages Diskurs vom Sonntag, dem 8. September, zum obigen Text: „Der Tag ist da.“ – was wir für ziemlich bemerkenswert halten.

Sie beweisen, dass Herr Talmage erwacht, obwohl er noch nicht aus dem alten Glaubensbekenntnis erwacht ist, das offensichtlich zu kurz für ihn ist und dessen Decke unangenehm eng ist. ***(Jes. 28:20.)*** Doch indem er sich die Augen reibt, erinnert er sich an die göttliche Verheißung des kommenden Tages, als er hört, wie die große Uhr der Zeitalter die Stunden des frühen Morgens schlägt, und aufrichtiger Glaube und die edlen Impulse großzügiger Natur die Inspiration des Propheten-Apostels auffangen, und hier hallen seine Worte wider: „Die Nacht ist zu Ende, der Tag ist da!“ Wir können das allerdings nicht bestätigen Alles, was dieser angesehene christliche Bruder zu diesem Thema sagt, muss da und dort Kritik üben, und dennoch freuen wir uns, dass der Herr und seine Tausenden von Zuhörern und Lesern mit so viel Wahrheit konfrontiert wurden, die so eindringlich

und so weithin verkündet wurde 's Entfernungen. Was für eine langsame, schneckenartige, fast unmögliche Sache die Gleichrichtung der Welt mit 1.400.000.000 Einwohnern und ohne einfache Kommunikationsmittel gewesen wäre; aber jetzt, durch Telegrafie für das Auge und telefonische Intimität für die Ohren, und durch Dampfschifffahrt und Eisenbahn, schrumpfen die 25.000 Meilen des Erdumfangs auf eine unbedeutende Zeit zusammen ity.HongKongis

Machine Translated by Google

Näher an New York als vor ein paar Jahren war New Haven; Bombay, Moskau, Madras, Melbourne in Sprechentfernung. Kaufen Sie eine Telegrafenkarte und sehen Sie an den blauen Linien die Telegrafen auf dem Land und an den roten Linien die Kabel unter dem Meer Zehn Minuten. Das Christentum hat seine Batterien seit neunzehn Jahrhunderten gepflanzt und kann die Arbeit in anderen Jahrhunderten fortsetzen. Aber wenn diese Batterien vollständig gepflanzt und diese Festungen vollständig gebaut sind, können sie ihre gesamte Arbeit in vierundzwanzig Stunden erledigen.

„Manchmal verspottet die Welt die Kirche wegen ihrer Langsamkeit. Ist die Wissenschaft schneller? Hat die Wissenschaft nicht 5.652 Jahre gebraucht, um etwas so Einfaches wie die Zirkulation des menschlichen Blutes herauszufinden? Bei all diesen Erfindungsagenturen weiß ich nicht, dass die Erlösung der Welt mehr als die Arbeit eines halben Tages sein wird. Haben wir nicht die Rede der Königin über die Vertagung des Parlaments am Vortag in London gelesen? Wenn das so ist, ist es für die Menschheit wunderbar zu glauben, dass in vierundzwanzig Stunden eine göttliche Kommunikation die ganze Erde erreichen kann? Nehmen wir an, dass morgen früh der Sohn Gottes aus einer überziehenden Wolke über diese Städte herabsteigen würde .Wäre diese Tatsache nicht innerhalb von vierundzwanzig Stunden auf der ganzen Welt bekannt?

„Angenommen, er würde sein Evangelium in ein paar Worten darlegen und sagen: ‚Ich bin der Sohn Gottes. Ich komme, um unsere Sünden zu verzeihen und um unsere Trauer zu heilen; um zu beweisen, dass ich ein übernatürliches Wesen bin, bin ich gerade aus den Wolken herabgestiegen. Ich erzähle euch das alles, um zu zeigen, dass es weder zu den Unmöglichkeiten noch zu den Unwahrscheinlichkeiten gehört, dass *Christus die ganze Erde erobern wird,* und es *sofort tun wird,* wenn die Zeit gekommen ist.“

Hier, nachdem er eine ausgezeichnete Lektion gezeichnet hat, ist Bruder Talmage sehr von einer seiner erstaunlichen Annahmen begeistert. Seine Schwierigkeit besteht darin, dass er zu sehr von seiner eigenen Vorstellungskraft abhängt und nicht bemerkt hat, dass Gottes Wort genau offenbart, was sein großes Werk ist und wie es geschehen wird, wenn seine „fällige Zeit“ gekommen sein wird, und dass er uns nicht unseren verschiedenen und unvollkommenen Annahmen überlassen hat.

Es ist eine Tatsache, die, wie Herr T. andeutet, sowohl durch die Heilige Schrift als auch durch den gesunden Menschenverstand reichlich gestützt wird, dass die letzten sechstausend Jahre Gottes Zeit gewesen sind

Machine Translated by Google

die Welt (durch viele traurige Enttäuschungen) auf seinen Segen und sein Reich vorzubereiten, und auch auf die Vorbereitung derjenigen, die Gottes Agenten und Instrumente in diesem Werk des allgemeinen Segens sein sollen ***Heb.2:5; Judas6;*** und ***2Pet.2:4,5,*** mit ***Gen. 6:2-4 .)*** Es wurde deutlich, dass das Böse selbst für die Reinen sehr vergiftend und demoralisierend war und nur mit einer Seuche behandelt werden konnte – ausgerottet Illustrationen weisen auf die „besseren Opfer“ hin, die Gott von Anfang an vorgesehen hatte. So vergingen 4000 Jahre, bis überhaupt eine *Grundlage für* die Versöhnung zwischen Gott und seinen verurteilten menschlichen Geschöpfen geschaffen worden war „um die Welt zu erlösen und so den Grundstein für ihre Versöhnung mit Gott zu legen. Jetzt sind mehr als 1800 Jahre vergangen, und Gottes Wort erklärt, dass sein Werk in dieser Zeit die Erwählung oder Selektion aller erlesenen Klassen unter den Menschen war – eines würdigen Überrests Israels, der bei diesem ersten Advent den Messias empfing (einschließlich der Apostel) und eine ähnlich treue und bewährte Klasse von uns.“ Gallennationen seit – inalla „kleine Herde “, „ein besonderes Volk“, „ königliche [ R1155:Seite **3 ]** Priestertum *“.* Die ordinierte *Zahl* soll ausgewählt und erprobt und für würdig befunden worden sein, dann wird diese auserwählte Gemeinschaft zu herrlichen geistlichen Wesen gemacht und mit Christus Jesus, ihrem Herrn, vereint werden, damit sie als Miterben mit ihm der verheißene „Same“ sein können ***(1. Mose 12,2.3;*** vgl. ***Gal 3,16,29) ,*** in dem alle Geschlechter der Erde gesegnet werden sollen. Diese sind „berufen“, in der Gegenwart mit Christus zu leiden (um ihm ihre Liebe und Hingabe an ihn und die Wahrheit zu zeigen) und mit ihm die Weisung zu befolgen, in der sie, wie es erzählt wird, *die* ***Welt*** und auch die Engel richten sollen beverysympathicjudgesandteeachers (Könige und Priester zu Gott und Formen), dass sie, da ihr Anführer war, nicht in allen Punkten auf die Probe gestellt werden mussten.

Aber obwohl wir uns darüber einig sind, dass die vergangenen 6000 Jahre vollständig auf die Eroberung der Welt für Gott vorbereitet waren, müssen wir der Ansicht von Bruder Talmage widersprechen, dass diese Eroberung an einem Tag von vierundzwanzig Stunden vollbracht werden wird. Dass Immanuel, der neue König, der seine große Macht übernehmen und regieren soll, um das Königreich Gottes zu errichten, für das er uns lehrte, „Dein Königreich komme“ zu beten , wenn er wollte , stellen Sie es durch eine wunderbare Demonstration vor

Machine Translated by Google

im Himmel, der die Welt in Angst und Schrecken versetzen und alle Menschen von seiner „Allmacht im Himmel und auf der Erde“ überzeugen würde, stellten wir keinen Augenblick in Frage.
Aber das ist nicht das Werk, das unser Herr zu tun kommt, das ist unser Einwand. Die Heilige Schrift erklärt ein anderes Ziel und eine andere Methode. Das Knie zu beugen und zu schreien: „Ich glaube“, ist nicht die Summe der Forderungen Gottes. Wenn ja, könnte die Herrschaft Christi tatsächlich schnell enden – an einem Tag von vierundzwanzig Stunden Wir verbringen 1800 Jahre damit, die auserwählte Kirche auszuwählen, zu erziehen und zu disziplinieren für die oft erklärte Aufgabe, mit Christus zu regieren und die Welt in Gerechtigkeit zu richten, wenn die gesamte Herrschafts- und Richterzeit vierundzwanzig Stunden dauern soll? Und *wenn* die Pläne von Herrn Talmage ausgeführt werden sollten schlägt vor, wo der Nutzen der großen Vorbereitungen liegen würde, die Gott für dieses kommende Werk getroffen hat? – die Telegraphen und Telefone und Druckmaschinen usw.: Wären sie für eine solche Eroberung nicht völlig nutzlos? Stundenlang konnte er in den Donnertönen, die er mit jedem Lebewesen der Erde gesprochen und gesehen hat, weitaus eindringlicher sein, als wenn er in eine der großen Städte hinabsteigt, seine Ankunft in der ganzen Welt telegrafieren und anrufen oder Zeitungsauszüge seiner Proklamation auf Blitzdruckmaschinen herausholen und mit Zügen der Limited Mail verschicken lassen.

Aber nein, ohne solche unziemliche Eile wird Gottes großer Plan, für den die vergangenen sechstausend Jahre nur die vorbereitenden Schritte waren, vollendet werden. Wie geneigt ist es, sich zu beeilen und zu erwarten, dass Gott auch etwas tut? Christus kommt als Herrscher; „er *muss* regieren, bis er alle Feinde unter seine Füße gelegt hat“, und er wird „tausend Jahre“ regieren und die Kirche der ersten Auferstehung mit ihm. – 1. ***Korinther 15:25 ; Offb.20:2,4.***

Wenn der, der es zu gegebener Zeit erlöst hat, auch zu gegebener Zeit sein Königreich errichten wird, wird es so angeordnet sein, dass es den überwindenden Heiligen, als seinen Miterben, reichlich Gelegenheit bietet, sich ehrfürchtig in den Umgang mit der kranken, tauben und blinden Welt zu üben, alle vorbereitenden Lektionen, die sie in der Gegenwart erhalten haben; – den Willigen alle verlorenen Gnaden und Segnungen zurückzugeben in Adam, erlöst für sie durch das allgenügende Lösegeld C

Der Telegraph, das Telefon, die verbesserten Druckmaschinen und der schnelle Postdienst werden jeder von uns und auch alle ihren Beitrag zu dieser großen Aufgabe leisten, „die frohe Botschaft großer Freude zu überbringen, die allen Menschen widerfahren wird“ ***(Lukas 2,10);*** bezeugen

Machine Translated by Google

Zu gegebener Zeit wurde für alle das Lösegeld erfüllt, die Versöhnung möglich und die Bedingungen des neuen Bundes festgelegt, wodurch die Erkenntnis des Herrn die Erde erfüllte, während die Wasser dieses Meer bedeckten. – 1. ***Tim. 2:5,6; Jes.11:9; Hab.2:14.***

Es wird nicht ausreichen, dass die Menschen schreien: „Ich glaube“, denn auch die Bösen glauben und zittern. Die Ignorierung Christi wird nicht dazu dienen, zu zeigen, wie viele zum *Glauben gebracht werden können;* sondern um die Welt zu prüfen und auf die Probe zu stellen, nachdem sie die Wahrheit erkannt haben – nachdem sie „geglaubt“ haben, um *zu* beweisen, ob sie in Harmonie mit Gott sein und ihm und seinem vollkommenen Gesetz der Liebe gehorchen wollen Halle kommt so völlig in Einklang mit Gott, dass sie die Gerechtigkeit hassen und lieben werden. Und bevor Gott irgendjemandem das ewige Leben vergibt, schlägt er vor, mehr als nur einen *Beruf zu ergreifen;* daher wird das kommende Zeitalter ein Zeitalter des Gerichts genannt – ein Zeitalter der Prüfung und Prüfung, in dem die gesamte Menschheit (mit Ausnahme der wenigen, die jetzt volles Wissen und daher volle Prüfung haben) vor Christus, dem Richter, vor Christus, dem Richter, vor Gericht gestellt wird, gerecht, gerecht, unparteiisch und bei jeder günstigen Gelegenheit. (Apostelgeschichte **17:31 .)** Dann *werden* diejenigen, die die Sünde lieben und ihr dienen wollen, als Böcke von den „Schafen“ getrennt , deren Freude am Gesetz des Herrn (Liebe) liegt. Die eine Klasse wird den Segen und die Gabe Gottes empfangen – ewiges Leben –, während die andere die Strafe der Sünde – den Tod – empfangen wird, dieses Mal *„den zweiten Tod“,* das Ergebnis des zweiten Tri al, da der erste Tod das Ergebnis der ersten Prüfung unserer Rasse war, stellvertretend für Adam. Aber Denn eine *individuelle* Verurteilung, das Ergebnis eines vollständigen, vollständigen, individuellen Prozesses, unter vollem Wissen und mit allen Vorteilen, ist bei ihnen eine Endgültigkeit – ein ewiges Aufhören des Lebens, aus dem es kein Erwachen geben wird, von dem niemand jemals erlöst werden wird – denn „Christus stirbt nicht mehr.“ ***(Röm. 6:9.)*** Sein Werk ist gründlich und vollständig, gesteinigt , ohne Flicken. Er wird regieren, bis ihm alle *Feinde* unterworfen – unterworfen, vernichtet – sind. (1. ***Kor. 15:25.)*** Beachten wir jedoch, dass sich das Wort „Feinde“ hier nicht auf die unwissenden Millionen bezieht, die den Herrn nie gekannt haben, sondern nur auf diejenigen, die, wenn sie zu völligem Wissen und voller Fähigkeit gebracht werden, *bereitwillig* und *wissentlich* die Gegner des Rechts sind Eousness.Sothen,thegreatwork Nur diese Hand ist nicht das Werk eines 24-Stunden-Tages, sondern das große, großartige, gottähnliche Werk des tausendjährigen Tages. Es ist dieser große „Tag Christi“, der an der Hand ist; angekündigt durch die große Uhr der Zeitalter. Schauen Sie weiter, schauen Sie genauer, Bruder Talmag!

Aber obwohl Herr T. die Besonderheiten des großen Tages nicht klar erkennen kann, sieht er viel und viel klarer als viele andere.Er fährt fort:--

„Es liegen Vorzeichen in der Luft. Etwas Großes wird passieren. Ich glaube nicht, dass Jupiter uns zerstören wird oder dass die Achse der Welt zerstört wird.“

Machine Translated by Google

Es wird zerbrechen, aber ich meine , *dass etwas Großes zum Segen* der Welt und nicht *zum Schaden* der Welt passieren wird. Ich denke, die Welt hat es schon genug durchgemacht.
Genug, die Londoner Seuchen. Genug, die asiatische Cholera. Genug, die Kriege.
Genug, die Schiffswracks. Genug, die Feuersbrünste. Ich denke, unsere Welt könnte einer Prozession von Wohlstand und Triumphen durchaus standhalten.

Ahy! Die Menschen sollten beginnen zu erkennen, dass die Perfektion des Klimas und die Störungen und Unregelmäßigkeiten auf Messe, Meer und Land nicht *das Beste* sind, was Gott zu tun hat, und dass sie nicht gut genug für die Freunde Gottes wären; aber sie sind Teile des Fluches, Teile der Strafe der Sünde, die unter der glorreichen Herrschaft Immanuels abgetan werden sollen, wenn Gott durch ihn alle Tränen abwischen wird, und wenn es welche gibt hallbenomorecurse. Aber Bruder Talmage irrt sich, wenn er sagt: „Genug“ davon wurde bereits erlebt. Gottes Wort erklärt, dass noch eine große und endgültige Erschütterung von Kirche und Welt stattfinden wird. ***(Hebr. 12:26-28.)*** Die Prophezeiung Daniels spricht davon und verortet es genau hier, indem sie sagt: „Zu jener Zeit wird Michael [Christus] aufstehen [die Herrschaft übernehmen], und es wird eine Zeit der Drangsal sein, wie es sie seit der Verseuchung nicht gegeben hat.“ ***(Dan.12:1.)***

Auch der Apostel ***Jakobus (5:1-7)*** hat dieses Unglück vorhergesagt. Gott sei Dank, dass es zwar eine schwere, aber eine endgültige Lektion sein wird, die die Welt zur Besinnung bringt. Danach werden die Völker ihre Schwerter in Pflugscharen und ihre Speere in Rebmessern schmieden und sagen: „Kommt, lasst uns auf den Berg [Königreich] des Herrn steigen. Er wird uns Wege lehren, und wir werden auf seinen Wegen gehen.“ – Jes . ***2:2-4.***

Mr. Talmage fährt fort: „Seien

Sie besser auf der Hut. Es ist besser, dass Ihre Sternwarten zum Himmel hin offen sind und die Linsen Ihrer leistungsstärksten Teleskope gut poliert sind. Halten Sie besser alle Leyden-Gläser bereit für einen neuen Pulsschlag mächtigen Einflusses.“
Es ist besser, neue Schriftarten in euren Druckereien zu haben, um eine verblüffende gute Nachricht aufzustellen. Es ist besser, ein neues Banner zu haben, das noch nie getragen wurde, bereit für plötzliche Prozessionen. Es ist besser, die Glocken in euren Kirchtürmen gut aufzuhängen und das Seil in Reichweite zu haben, damit ihr die *Hochzeit des Königssohnes ausrufen könnt.“*

Gut!Bruder Talmage.Wir freuen uns zu sehen, dass du mit uns nach der *Vereinigung* der Braut und des Bräutigams mit seiner seit langem verlobten *Braut ,* der Kirche, suchst. ***--Offb.22:17.***

**[R1156:Seite4]**

Aber Herr Talmages scheint noch näher zu kommen und eine klarere Sicht auf das Kommende zu haben Ereignisse,undihreErgebnisse,wiederErlös,fürKopfd:--

„Reinigt und verschließt eure Gerichtsgebäude, damit der Richter der Erde erscheinen kann. Lasst alle eure gesetzgebenden Säle vergoldet sein, denn der große Gesetzgeber kommt vielleicht bald.“

Machine Translated by Google

Vertreibt alle Bewohner von den Thronen des Despotismus, denn der König des Himmels und der Erde ist vielleicht ein Fremder.

Was hören wir? Ist Herr Talmage zum „Sozialisten“ geworden? Hören Sie ihn: „Vertreiben Sie *alle Bewohner* von den Thronen des Despotismus, denn der König des Himmels und der Erde ist vielleicht ein Fremder.“ Ja, das ist ein Sozialismus – von himmlischer, biblischer Art. Sicherlich erinnerte sich der Aussprecher dieser Worte daran, dass es vom Propheten geschrieben wurde: „In den Tagen dieser Könige wird der Gott des Himmels aufrichten.“ Reich, das alles in Stücke brechen und verzehren wird. ***(Dan.2:44.)*** Es ist ein Fehler anzunehmen, dass die Großen der Erde, die jetzt an der Macht sind, die Prinzipien des neuen Zeitalters, des Tages, anerkennen und freiwillig die Macht und die Ämter aufgeben werden, die sie einst um einen großen Preis festgehalten haben. Nein; wie Herr Talmage es ausdrückt, müssen sie von ihren Thronen vertrieben werden. [Die Heiligen kämpfen jedoch nicht mit fleischlichen Waffen und werden keine haben Sache, die mit diesem Fahren zu tun hat.] Es ist diese notwendige Vertreibung der politischen Könige und Geldkönige der Welt aus der Macht, diese Säuberung der Gesetzgebung und der Gerichte, die so sicher kommen muss, wenn der neue König kommt und der neue Tag, Das wird die große Zeit der Unruhe verursachen, die von den Aposteln und Propheten vorhergesagt wurde. Er fährt fort: „Noch ein Morgengrauen sehe ich in chronologischen und mathematischen Fakten.“

Nun, lasst uns keinen weiteren Arbeitsschritt machen, bis wir eine Angelegenheit geklärt haben. Was wird *die letzte Frage* dieser *großen Eroberung* zwischen *Sünde und Gerechtigkeit sein?* Wer wird sich als der Stärkere erweisen, Godor Diabolus?
Wird diese Welt nur ein Garten oder nur eine Wüste sein? Jetzt haben wir die Sache geklärt. Wenn wir an Jesaja, Hesekien, Hosea, Micha und Maleachi, Johannes, Petrus und Paulus und Christus glauben, dann glauben wir, dass sie *nur ein Garten sein wird.*

Horch! Das ist die Rückerstattungsnote, *VoxJubilante!* Lobet den Herrn! Bruder Talmage muss während seiner Sommerferien studiert und sich ausgeruht haben.
Er hat einen Halt im großen Organ der göttlichen Harmonien gefunden, den es noch nie zuvor gegeben hat. Lobt den Herrn! Wir waren erfreut zu wissen, dass er ein Ohr und eine Stimme für diese Wiedergutmachungsmusik hat – das neue Lied Sinn des Herrn; und er wird Jesus Christus senden, der euch zuvor gepredigt wurde, den der Himmel bewahren muss bis zu den Zeiten der Wiederherstellung aller Dinge , die Gott durch den Mund seiner heiligen Propheten von ***Anbeginn der Welt*** geredet hat.

Gut begonnen, Idiot, Bruder Talmage, und wie versprochen, lasst uns dieses *Vox Jubilante* der Wiedergutmachung in Zukunft häufig hören.*Herr Talmage fährt fort:--

---

*In seiner Ansprache deutete Herr T. an, dass in die Orgel seiner Stiftshütte ein neuer Satz Rohrblätter mit einem neuen Register eingebaut worden sei und er daher einen neuen Satz hinzugefügt habe

Machine Translated by Google

Harmonien zu seinem Geistesorganismus, dem die zitierte Rede den Ton und den Schlüssel gibt; – und er erklärte, dass sie während des gerade begonnenen Pastoraljahres häufig gehört werden sollte.

---

„Aber lass es uns geklärt haben. Lass uns wissen, ob wir an einem Nachfolger arbeiten oder an einem völligen Scheitern enden. Wenn du dich in einem Wirbelsturm vor der Küste Floridas befindest und der Kapitän dir versichert, dass das Schiff stabil ist und die Winde sich für ein besseres Quartal ändern und er sicher ist, dass er dich sicher in den Hafen bringen wird, unterwirfst du dich geduldig der gegenwärtigen Verzweiflung mit dem Gedanken an eine sichere Ankunft. Jetzt möchte ich wissen, ob uns Enttäuschung bevorsteht , Dunkelheit und Niederlage, oder auf dem Weg zum Licht und zur Seligkeit. [Sicherlich das eine oder das andere.] Du und ich glauben Letzteres, und wenn ja, verbringen wir jedes Jahr ein Jahr, das vom Leid der Welt abgezogen wird, und jedes Ereignis, das vergeht, ob hell oder dunkel, bringt ein Ereignis einem glücklichen Abschluss nahe: und bei allem, was in Chronologie und Mathematik unerbittlich ist, empfehle ich dir gute Laune und Mut. Wenn es etwas gibt Beim Rechnen subtrahieren Sie zwei von fünf und lassen drei übrig , dann geht jede rollende Sonne auf einen herrlichen Endpunkt zu. Dann ist jeder vergangene Winter eine Schwere weniger für unsere arme Welt. Dann bringt uns jeder vergangene Sommer einem unverwelklichen Laubbaum nahe. Setzen Sie Ihre Algebra auf die Spitze Ihrer Bibel und freuen Sie sich.“

Nein, nein, Bruder Talmage, es ist die Bibel, nicht die Algebra, die erfüllt. Lasst uns also die Bibel oben haben – und lasst sie ***offen*** *bleiben* ceeds : „Es ist näher am Morgen um drei Uhr“ Die Uhr ist um zwei Uhr; wenn der Morgen um vier Uhr näher ist als um drei Uhr, dann sind wir näher am Morgen der Erlösung der Welt. Gottes Uhr scheint sehr langsam zu gehen, aber das Pendel

schwingt und die Zeiger bewegen sich, und sie wird dennoch *Mittag schlagen.*

„Es gibt eine Klasse von Phänomenen, die den Eindruck erwecken, dass die spirituelle und die himmlische Welt nach einer Weile eine Demonstration in dieser Welt machen könnten, die alle moralischen und spirituellen Dinge zum Höhepunkt bringen wird In der spirituellen und himmlischen Welt kann es auf unserer Welt eine Demonstration zu ihrer Verbesserung geben. Wir nennen Lichtmagnetismus, oder wir nennen es Mesmerismus, oder wir nennen es Elektrizität, weil wir mit einem Begriff unsere Unwissenheit vertuschen wollen. Ich weiß nicht, was das ist. Ich habe noch nie eine hörbare Stimme aus der anderen Welt gehört

Machine Translated by Google

Der Schleier zwischen dieser Welt und dem Jenseits wird immer dünner, und dass vielleicht nach einer Weile auf Gottes Ruf hin – nicht auf den Ruf der Davenport Brothers oder Andrew Jackson Davis – einige der alten spirituellen Krieger, einige der Geister anderer Tage, mächtig für Gott – ein Joshua, ein Kaleb, ein David oder ein Paulus – herabkommen und uns in diesem Kampf gegen den Ungerechten helfen ousness.

„Oh, wie gerne hätte ich sie hier – ihn vom Roten Meer, ihn aus dem Tal von Ajalon, ihn von Mars Hill. Die Geschichte besagt, dass Robert Clayton von der englischen Kavallerie am Ende des Krieges die alten Kavalleriepferde aufgekauft hat, damit sie sich nicht in Plackerei und harte Arbeit verwandeln, und ein Stück Land bei Navesmire Heat gekauft hat, um diese alten Kriegspferde in die dichteste und reichste Weide zum Ausgeben zu verwandeln Den Rest ihrer Tage für das, was sie in anderen Tagen getan hatten. Eines Tages kam ein Gewitter, und diese Kriegsrösser verwechselten den Donner des Himmels mit dem Donner der Schlacht, und sie zogen sich in eine Reihe – keine Reiter auf dem Rücken –, sie zogen sich in eine Reihe, bereit für den Kampf. Und ich bezweifle, ob, wenn der letzte Donner dieses Kampfes für Gott und die Wahrheit dröhnend durch die Himmel geht, die Alte Krieger der Heiligen Schrift können ihre Plätze auf ihren Thronen behalten. Ich denke, sie werden in den Kampf springen und die Krone gegen den Helm und den Palmenzweig gegen die Waffe eintauschen und aus den Galerien des Königs in die Arena herabsteigen und rufen: ‚Macht Platz! Ich muss in diesem großen Harmagedon kämpfen.'"

Nachdem wir einen Großteil der satten Übertreibungen und rhetorischen Gewänder aus diesem mentalen Bild entfernt haben, finden wir unter allem etwas Wirklicheres, vielleicht sogar als Bruder Talmage es in dieser Passage erkannt hat. Der Herr, die Apostel und alle Überwinder des Evangeliums werden tatsächlich in den Ohren gegenwärtig sein und in dem großen Konflikt auseinandergehen, der im übertragenen Sinne „die Schlacht am Großen Tag Gottes, des Allmächtigen", genannt wird. Aber weder sichtbar noch mit fleischlichen Waffen Es gibt Dinge, nach denen sie gesucht haben, aber sie sind Geistwesen, mächtig und doch unsichtbar, wie die Engel, wie wir festgestellt haben, dass die Heiligen Schriften nicht mehr nur lehren. (Siehe DAWN, Bd -Zeitliche Kommunikation ***zwischen Himmel und Erde (1. Mose 18,1.2; 19,1; Lukas 22,43; Matthäus 4,11) ,*** deren Lügenwunder und Mitteilungen des Spiritismus nur verleumderische Fälschungen Satans sind, um zu täuschen und in die Irre zu führen und zur Ablehnung des Erlösers, wenn möglich, aller Auserwählten. Gott sei Dank zeigt sein Wort klar und deutlich, dass der Feind hat jetzt nur eine kurze Zeit und wird bald gebunden, zurückgehalten, dass er während der tausend Jahre der Herrschaft Christi noch mehr verführen kann .

Und am Ende dieser „Schlacht" werden noch andere hier sein – die Patriarchen und Propheten, „bis Johannes" sich zuletzt anschließen wird, nachdem die letzten Glieder des Leibes Christi von Menschen in spirituelle Wesen „verwandelt" worden sind. Und diese, wenn auch keine blutigen Krieger, werden sichtbare *Menschen sein – vervollkommnet*

Machine Translated by Google

MÄNNER. „Ja, ihr werdet Abraham, Isaak und Jakob und alle Propheten im Königreich *sehen .“* Nicht aus den Himmeln werden sie herableuchten, sondern aus dem Staub der Erde werden sie erwachte *vollkommene* Menschen sein, Muster des großen Staates, zu dem alle gelangen können durch Gehorsam gegenüber den Vorschriften dieses tausendjährigen Königreichs – dessen irdische Vertreter und Vertreter diese Vollkommenen sein werden.

So wie die Überwinder des Evangeliums Miterben mit Christus sein sollen, Teilhaber der neuen geistlichen Herrschaft über die Erde, die alle Geschlechter der Erde segnet, so sollen die Überwinder der vorherigen Zeit, auch wenn sie nicht zu *himmlischen* Ehren und zur Natur berufen sind, in das Königreichswerk der Segnung einbezogen werden, als der irdische Same Abrahams, der die irdischen Anteile der ***Abraham gegebenen Versprechen erben wird (Röm. 4: 12-16,17),*** dass die Verheißung für alle (beide Teile) dieser Saat gewahrt sei, nicht nur für das, was aus dem Gesetz ist, sondern auch für das, was aus dem Glauben Abrahams [außer dem Gesetz] ist, der ihn verkörperte, an den er glaubte , sogar Gott.

**[R1157:Seite4]**

Von diesen edlen alten Patriarchen [Vätern], in deren Genealogie Maria und Jesus zu finden sind, steht geschrieben: „Statt deiner Väter werden deine Kinder sein, die du zu Fürsten [Herrschern, Häuptlingen] auf der ganzen Erde machen kannst.“ ***(Psalm 45,16.)*** Und dies wird buchstäblich erfüllt sein, wenn Christus als König diese auferstandenen und vollendeten Menschen zu Herrschern, Vorbildern und Lehrern der Menschen ernennt dass er, der die Welt erlöst hat **[R1157: Seite 5] ,** auch der Wiederhersteller und Lebensspender (Vater) für alle Willigen und Gehorsamen sein soll. Herr Talmage schloss seine Rede folgendermaßen: „Bruder!Bruder!alleIchfürchte mich, nicht davor, dass Christus den Kampf verlieren wird, sondern dass du und ich es nicht schaffen werden, etwas zu tun, das deiner bluterkauften Unsterblichkeit würdig ist. O Christus! wie soll ich dir begegnen, du mit der

vernarbten Stirn und dem vernarbten Rücken und der vernarbten Hand und dem vernarbten Fuß und der vernarbten Brust, wenn ich keine Narben oder Wunden habe, die ich mir im Dienst zugezogen habe? Also. Ich trete heute vor der Schlacht hervor. Kommt, ihr Feinde Gottes, ich wage euch zum Kampf. Kommt, mit in die Bösartigkeit getauchten Stiften .Komm, mit gespaltenen Zungen und Nattern und Additiven. Komm, ich trotze dir! Komm, ich entblöße meine Stirn, ich decke mein Herz auf. Schlag!

Seht! Die Stunde naht! Sucht euch alle fröhlichsten Hymnen aus. Lasst das Orchester seine besten Instrumente spielen. „Die Nacht ist längst vorbei, der Tag ist nahe.“

Machine Translated by Google

Große Gefühle, edle Vorsätze, denen unsere Herzen, alle und alle, vertrauen, widerhallen – Treue zu Christus, Selbstaufopferung in seinem Dienst, im Dienst der Wahrheit, um jeden Preis, freudig, herzlich, schnell, bevor „die Nacht kommt, in der kein Mensch arbeiten kann“. abtreten ,sagend: Der Morgen kommt, aber auch die Nacht.

Aber achte nicht auf die Schatten, fürchte dich nicht vor der Not, wenn du zu den Gläubigen gehörst, die „des Königs geweiht“ sind, denn er ist sowohl auf deiner Seite als auch auf deiner Seite denn das Licht, das jetzt zeigt, dass die Erlösung oder Verherrlichung der Kirche , des Leibes Christi, nur der erste Schritt im rettenden und wiederherstellenden Werk des großen Erlösers ist und dass der große Erlöser jedem Geschöpf die volle Gelegenheit zur Befreiung von Sünde und Tod gewähren wird.

==========

Machine Translated by Google

**[R1157:Seite5]**

## THEPRESBYTERIANCREED.

Der *New York Herald* diskutiert die vorgeschlagene Änderung des Glaubensbekenntnisses der Presbyterian Church gibt den folgenden redaktionellen Kommentar zu diesem Thema ab:--

„Wenn der Christ vor einem Jahrhundert nach New York zurückkehren würde, würde er fast nichts vorfinden, was ihn an seine eigene Zeit erinnern könnte, außer dem Glaubensbekenntnis der Presbyterianischen Kirche, und er würde sich fragen, warum in der fortschreitenden Entwicklung, die überall sichtbar ist, nur dieses unverändert bleibt. Wenn er den Geist unserer Zeit einfangen würde, würde er sehen, dass das genauso ist wie ein Eiferer für die ewigen Wahrheiten, weitaus umfassender in unseren Wohltätigkeitsorganisationen, großzügiger in unserem Nachlass s, und ziemlich ernst mit unserem Plädoyer für die öffentliche und private Moral, die er und seine Zeitgenossen waren. Außerdem würde er mit einer Mischung aus Überraschung und Dankbarkeit entdecken, dass der Hauptgrund, warum junge Männer sich von einer geistlichen Laufbahn abwenden, darin besteht, dass sie zu gewissenhaft sind, um sich Lehren anzuschließen, die ihnen weder Gehirn noch Herz erlauben werden, sie anzunehmen.

„Hier ist zum Beispiel ein illustres Beispiel für die strenge Theologie der alten Schule. Wir entnehmen die Werke von Edwards und einer Predigt, die das Blut der letzten Generation geronnen hat. Die Prediger verbrannten den Sünder nicht mit den Flammen einer Rache, sondern mit der Flamme einer rachsüchtigen Gerechtigkeit. Dr. Edwards sagt: –

„‚Der Gott, der euch Sünder über dem Abgrund der Hölle hält, so wie jemand eine Spinne oder ein verabscheuungswürdiges Insekt über dem Feuer hält, verabscheut euch.

„Nach einer Predigt über diesen Gedankengang scheint es etwas schwierig zu sein, das Gebet des Herrn zu wiederholen. Die Vaterschaft Gottes ließe sich mit dieser Aussage nicht leicht begründen, und das Gleichnis vom Hirten, der im Dunkeln über Hügel und durch Täler wanderte, um das verlorene Schaf zu finden, nachdem es nach 1999 sicher zusammengelegt worden war, verliert seine Bedeutung.

„Stellen Sie sich vor, Sie können sich vorstellen, dass Dr. Warum nicht die Dogmen revidieren, die offenbar in der Kirche aufgestellt wurden?

„Die Lehre von der Ordination mit ihren logischen Konsequenzen hat vielen Menschen Kopf und Herz gebrochen. Das Bild eines brennenden Sees, wo sich windende Unglückliche den Tag ihrer Geburt verfluchen und die Gottheit verfluchen, die sie zu seinem eigenen Vergnügen zu endlosem Elend verurteilt hat, versiegelt die Lippen eines leidenschaftlichen Mannes, der da ist.“

Machine Translated by Google

erfüllt von dem Wunsch, eine untergehende Welt zu segnen, zu helfen und zu retten. Seine Redeweise wäre die der Verzweiflung ohne einen Hauch von Hoffnung. Er wendet sich von der Kanzel ab und wählt den Beruf des Gesetzes.

„Von einem rein spektroskopischen Standpunkt aus ist das Bild einfach schrecklich. Was für eine Regierung könnten wir haben, wenn ein Kaiser drei Viertel seiner Untertanen in ein Gefängnis werfen würde, um sie zu foltern, einschließlich Ihres Vaters oder Ihrer Mutter oder Ihrer Schwester, und Sie dann dazu auffordern würde, sein Lob zu singen und sich über ihre Qualen zu freuen? Das schreckliche Experiment wurde nie durchgeführt, und wenn es versucht würde, sollten wir uns ihnen entweder nähern Sich mit unterwürfiger Kophanzität äußern oder mit dem Mut der Verzweiflung rebellieren. Es wäre ebenso unmöglich, ihn weise zu nennen, wie es falsch wäre, ihn gut zu nennen.

„Es ist also nicht seltsamer, dass die Versammlung gebeten werden sollte, ein solches Dogma zu überarbeiten, als dass unsere Väter die Wahrheit hätten annehmen sollen. Dass die Forderung im Namen leerer Kanzeln gestellt wird, zeigt nur, dass man heute ehrfürchtiger ist als früher, dass die Angst vor Gott der Liebe den Platz gibt und dass die Welt sich danach sehnt, an Ihn als unseren Vater zu denken, mit all den Worten einfach.“

„Holmes berührt den Kern des neuen Zeitalters in „The Chambered Nautilus“, und wir empfehlen der Versammlung diese Zeilen, die auf die Änderungen hinweisen, die im Glaubensbekenntnis der Presbyterianischen Kirche vorgenommen werden sollten:--

„'Baue dir prächtigere Villen, meine Seele, während die
schnellen Jahreszeiten rollen!

Verlasse deinen Tiefpunkt, gewölbt vorbei!
Lass jeden neuen Tempel, edler als der letzte, dich
vom Himmel mit einer gewaltigeren Kuppel verschließen, bis
du endlich frei bist, und deine
ausgewachsene Hülle dem sonnenunruhigen Meer des Lebens überlassen!'“

***

Es ist kaum fair zu sagen, dass die einzige Erinnerung an die „Theorie der ewigen Qual“ heute in der presbyterianischen Kirche und ihrem Glaubensbekenntnis zu finden ist. Es war ihre Offenheit und Ehrlichkeit gegenüber ihren Überzeugungen, die die Verfasser des Westminster-Bekenntnisses dazu veranlassten, sich so deutlich zu äußern; und wie sehr wir ihre Ansichten auch für falsch halten, wir sollten sie für ihre offene Aussage respektieren Andere Konfessionen glaubten genauso fest wie die Presbyterianer an die Lehre von der ewigen Qual und tun es immer noch und behaupten jetzt ebenso eifrig, in diesem Bereich „orthodox“ zu sein – dass sie jetzt die Lehren der Gründer der verschiedenen Sekten vertreten Lehren der Bibel. Letushonorand Respektieren Sie ihre Offenheit, wie sehr wir auch ihr Glaubensbekenntnis missachten mögen.

Machine Translated by Google

Wir wünschten, es wäre wahr, dass alle anderen Christen diesem schrecklichen Albtraum entwachsen wären, den das Papsttum in den dunklen Zeiten ersonnen hatte. Aber es ist nicht wahr: Die Mehrheit der Christen, einschließlich der Geistlichen, hält immer noch an dieser schrecklichen Lehre fest, obwohl ihre Vernunft und ihr Herz sie stattdessen widerlegen (durch eine *falsche* Interpretation von Gleichnissen, dunklen Sprüchen und Symbolen) hält sie für eine Lehre, die sie als Verleumdung des Charakters jedes gerechten, heiligen Wesens empfinden.

Unter diesen Umständen überkommen *Zweifel* und *Ängste* ihren Geist.
Sie zweifeln an der Bibel und an allem, und doch fürchten sie, dass das Loslassen ihres Griffs sie in Untreue oder vielleicht sogar in den Theismus stürzen würde. Ihre nächste Aufgabe ist es, völlig still zu stehen, weder vorwärts noch rückwärts zu gehen, weder zu bestätigen noch zu leugnen, weder zu glauben noch etwas zu leugnen, und zu allen Lehrthemen sagen sie: „Lasst uns allein! Wir sind nicht **[R1158:Seite 5]** Theologen und wollen uns nicht mit solchen Themen befassen.“ Und das ist die Haltung der heutigen Christen im Allgemeinen. Sie glauben nicht wirklich und von ganzem Herzen an die Bibel (was durch ihre falsche Sicht auf ihre Lehren behindert wird). ) und vereinen sich daher immer mehr auf einer sozialen und moralischen Plattform, statt auf den großen Lehren der inspirierten Offenbarung Gottes.

Ihre Haltung verlangt von denen, die dem schrecklichen Albtraum entkommen sind, der sie noch immer fesselt, Mitgefühl, Mitleid und zärtliche Hilfe bei ihren Missverständnissen, statt Beschimpfungen und schneidenden und peitschenden Sarkasmus.
Aber wir dürfen sie nicht allein *lassen ,* wie sie es wünschen; die Liebe zu ihnen und zur Ehre unseres Meisters und zur Wahrheit zwingt uns dazu, laut zu schreien und nicht zu schonen, sondern dem Volk Gottes seine Fehler zu zeigen ***(Jes 58,1), und*** weil solche, die wirklich ernst und ehrlich sind, nach der Wahrheit suchen, um die Schönheit und Erhabenheit des Wortes Gottes und seines gnädigen Plans darin offenbart zu *sehen .*

Normalerweise müssen diejenigen, die die harmonisierende Wahrheit haben, an dieser Arbeit fehlen: Die Zeit für die Arbeit ist kurz. Wenn sie nicht bald von den wahren Lehren der Bibel überzeugt sind, die die heilige Vernunft so vollkommen befriedigt und überzeugt, werden sie sie bald offen ablehnen.

Sie können nicht stillstehen; denn wenn diejenigen, die die Wahrheit haben, sie in Ruhe lassen sollten, wie sie es so sehr wünschen, wird der Teufel in der Welt und die erwachende Vernunft sie nicht in Ruhe lassen, sondern wird ihren ganzen Glauben an die Bibel zunichte machen und ihnen nichts als den Glauben an Menschen und Insekten der menschlichen Organisation hinterlassen.

Möge jeder Soldat des Kreuzes edel für die Befreiung seiner Brüder, für die Ehre seines Königs und für die Erhebung des einzigen Maßstabs der Wahrheit – Gottes Wort – drängen.

Machine Translated by Google

==========

Machine Translated by Google

**[R1158:Seite5]**

## GLAUBENSWERTE.

„Welchen Vorteil, meine Brüder, hat irgendjemand, obwohl er sagt, er habe Glauben, aber Hast du keine Werke? Dieser Glaube ist edel, ihn zu retten.“ – Jakobus ***2:14.***

Wir haben gelehrt, dass es „ohne Glauben unmöglich ist, Gott zu gefallen“, und dass der Glaube ohne Werke keinen Vorteil bringt. Die Schlussfolgerung ist klar, dass es ohne Werke gleichermaßen unmöglich ist, Gott zu gefallen.

Was ist dann Glaube? Wir antworten: Wahrer Glaube ist die vernünftige und akzeptierte Schlussfolgerung eines logischen Arguments, das auf einer vernünftigen Prämisse oder Grundlage basiert. Darüber hinaus ist dies *die einzig* vernünftige Schlussfolgerung, zu der ein solches logisches Argument führen könnte. Wenn wir also auf dem Prinzip von Ursache und Wirkung basieren, einem Prinzip, das fest in allen Operationen des natürlichen und moralischen Rechts verankert ist, sehen wir im gesamten Bereich der Natur die Beweise eines intelligenten Schöpfers Tag und Nacht, das Wachstum der Vegetation usw. usw. – könnten ohne eine intelligente erste Ursache nicht erzeugt werden. Dass es einen intelligenten, weisen und mächtigen Schöpfer gibt – ist greifbar und unwiderstehlich, dass die Heilige Schrift denjenigen zum Narren erklärt, der es nicht annimmt. – ***Psalm 14:1.***

Und doch hat niemand Gott verachtet, noch kann er ihn sehen. ***(Johannes 1:18; 1Tim. 6:16.)*** Allein aus diesen Daten sollten wir an Gott glauben, auch wenn er uns keine schriftliche Offenbarung über sich selbst gegeben hätte. In ähnlicher Weise ist unser Glaube an seine schriftliche Offenbarung und an alles, was sie enthält, begründet. Für alles, was Gott über unsere Sinne und unsere Beobachtung hinaus zu glauben erwartet, hat er uns eine unbestreitbare Grundlage greifbarer Tatsachen gegeben, zu der er uns auffordert, unsere Denkkraft zu nutzen, um zu dieser Erkenntnis zu gelangen Schlussfolgerungen, von denen wir andernfalls nichts wüssten. Daher ist diese Überzeugung von Dingen, die wir nicht sehen, basierend auf den logischen Schlussfolgerungen aus bekannten Tatsachen, eine äußerst vernünftige Sache.

Es gibt nichts Gewöhnlicheres oder Notwendigeres unter den Menschen als den Glauben. Wir üben Vertrauen in die Gesetze der Natur aus und handeln ständig danach Entwicklung und Wachstum unter diesen günstigen Bedingungen. Wer kommt auf die Idee, diese Dinge in Frage zu stellen? Niemand.

Machine Translated by Google

Warum? Weil WehaveBecomethoroughyacquaining mit der Paste und FaithinThemForTheFutureIsResandable; Denkweise der grundlosen Kinderhäute. Works undwaysInnaturandrevelation, um zweifeln zu tun, um **zu** zweifeln Und volles, vollkommenes Vertrauen in seine Weisheit, Gerechtigkeit, Liebe und Macht ist die einzig vernünftige Schlussfolgerung.

Deshalb ist es „ohne Glauben unmöglich, Gott zu gefallen.“ So wird der Glaube, eine vernünftige Überzeugung von Dingen, die man nicht sieht, zur Grundlage der Hoffnung auf die Dinge, die Gott versprochen hat. Wie Paul es ausdrückt: „Glaube ist die Grundlage von Dingen, auf die man hofft, Überzeugung von Dingen, die man nicht sieht.“ ***(Hebräer 11,1.)*** Mit der gleichen Zuversicht, mit der wir also auf eine Herbsternte unserer Frühjahrsaussaat warten, sollten wir, bevor wir irgendein Zeichen sehen, das nicht passt, auch auf die Erfüllung der Verheißungen Gottes zur rechten Zeit achten, sogar bevor wir das geringste Anzeichen ihrer Erfüllung sehen.

Es ist keine Schwierigkeit, den Glauben an Gott und an alle seine Versprechen auszuüben, wenn wir uns mit seinem Charakter vertraut machen. Er sollte so unerschütterlich sein wie unser Vertrauen, dass morgen die Sonne aufgehen wird. Dies war ***in den Fällen einiger*** lobenswerter Beispiele der Fall, auf die sich der Apostel Paulus bezieht (Hebr. 11) – von Abel, Henoch, Noah, Abraham, Jakob, Joseph, Mose Es, Gideon, Barak, Simson, Jephthah, David und Samuel und die Propheten, die durch Glauben an die Verheißungen und Anweisungen Gottes Königreiche unterworfen haben, Shutlöwe. Sie löschten die Kraft des Feuers aus, erweckten Tote zum Leben und hofften auf eine bessere Auferstehung, unterwarfen sich Entbehrungen, Verfolgungen und schändlichen Toden und glaubten an das Versprechen Gottes, ihre Treue ihm gegenüber und die großen Prinzipien der Wahrheit und Gerechtigkeit zu gegebener Zeit zu belohnen und um die Menschen zu warnen, obwohl die Flut und jede Andeutung davon hundertzwanzig Jahre andauern sollten Als Gott Abraham befahl, seinen Sohn zu opfern, war es für Abraham vernünftig, sich daran zu halten und die Erfüllung der Versprechen, die sich auf diesen Sohn konzentrierten, Gott zu überlassen. Als er Lotto befahl, aus Sodom zu fliehen, war es für Lotto vernünftig, sich zu beeilen und aufzubrechen, obwohl der Morgen herrlich schön war.

Das waren lobenswerte Taten einfachen, kindlichen, impliziten Glaubens. Aber

Machine Translated by Google

Beachten Sie, dass es in jedem Fall des Glaubens, der in der Bibel empfohlen wird, einen guten Grund für den Glauben gab: Es gab ein klares Gebot Gottes, ein klar definiertes Prinzip der Wahrheit und Gerechtigkeit; und keine dummen Vorstellungen oder vagen Eindrücke wurden blind befolgt. Wie töricht wäre Noah gewesen, hundertzwanzig Jahre damit zu verbringen, eine Arche zu bauen und die Menschen zu warnen, wenn er sich nur vorgestellt hätte, dass eine Flut kommen würde. Wie schuldhaft Abra Ham hätte seinen Sohn auf den Opferaltar gelegt, wenn er sich nur vorgestellt hätte, dass Gott ihn dazu gewollt hätte. Und wie einfach wäre Lot an jenem hellen Morgen aus Sodom gerannt und verkündet, dass die Stadt zerstört werden würde, wenn er nichts Positives darüber erfahren hätte.

Aber beachten Sie, dass Gott in jedem Fall ungewöhnlicher Anforderungen einen klaren Beweis seines Willens gab, sei es durch einen Engel, eine Vision oder einen bemerkenswerten Umstand – Wege, die jedoch jetzt nicht mehr notwendig sind, da die vollständigen Schriften des Alten und Neuen Testaments einen perfekten Leitfaden für den Glauben bilden (2. ***Tim. 3:15-17),*** und auf die daher jetzt nicht zurückgegriffen wird. Und in Fällen von Leiden und Märtyrertum zitiert, kam Gottes Wille in den Grundsätzen der Wahrhaftigkeit und Gerechtigkeit, die er verordnet hatte, klar zum Ausdruck. Diese Veranschaulichungen sollten besonders von vielen hervorgehoben werden, die einen wunderbaren Glauben an Gott beanspruchen, wenn das Hauptwunder darüber ihre Fähigkeit ist, an viele Menschen auf einer leichten Grundlage zu glauben.

Auch in vielen Unternehmen, die unter dem Namen gläubiger Werke unternommen und finanziell erfolgreich weitergeführt werden, hat der Glaube eine bessere Grundlage in den Sympathien menschenfreundlicher Menschen als in den Plänen, Methoden und Versprechen Gottes Unterstützung wohlwollender Menschen; selbst die Weltlichen sind in dieser Richtung oft ebenso aktiv wie Christen – zum Beispiel reagiert der Markt hier auf Aufrufe zur Hilfe bei großen Katastrophen und Katastrophen.

Erfolg in diesen Richtungen des Volkswohlwollens betrachten wir nicht als Beweis **[R1159:Seite 6]** eines bemerkenswerten Glaubens an Gott, obwohl diejenigen, die damit beschäftigt sind, gute Werke tun, und öffentliche Bitten um Unterstützung bei dieser Arbeit sind zumindest unter bestimmten Umständen richtig und angemessen das Gesicht aller Widerstände und ohne menschliche Ermutigung, und der geduldig alles erträgt, was er an Vorwürfen, Entmutigungen, Entbehrungen und sogar Verfolgung mit sich bringen mag, in der Gewissheit, gemäß seinem Versprechen den endgültigen Sieg zu erringen und in seiner gesegneten Wahrheit und in seiner Zustimmung alle gegenwärtige Belohnung und den gewünschten Anreiz zu finden.

Machine Translated by Google

Ein Ausspruch des Apostels Paulus sollte unter uns nicht vergessen werden: Er lautet: „Hast du Glauben? Habe ihn für dich.“ ***(Römer 14,22.)*** Wenn wir für unseren Glauben und unsere Bedürfnisse werben und daraus Kapital schlagen, indem wir die Sympathien und den Beistand der Menschen wecken, dann ruht man nicht in Gott in einem sehr großen Text; und so wird den gläubigen Christen bald klar, dass sie bestrebt sind, den Menschen zu gefallen Ihre Ergebnisse sind wunderbare Taten des Glaubens, die oft sowohl für Redner als auch für Hörer eine große Erleichterung sind.

Während ein wahrer Glaube Gott gefällt, muss ihm das, was unter Christen oft als Glaube gilt, entsprechend missfallen. Ohne sorgfältige Beobachtung und Studium der Wege Gottes ziehen viele voreilige Schlussfolgerungen, die oft völlig im Widerspruch zum Geist der göttlichen Wahrheit stehen, und handeln und lehren entsprechend, entehren den Herrn und bringen Vorwürfe über seine Sache Ihr Glaube ist so stark, so verwurzelt und verankert in dem, was Gott nicht gesagt hat, dass sie keine Neigung haben, zu hören oder darauf zu hören, was er gesagt hat durch Worte. So wurde der Glaube der antiken Würdenträger bezeugt. Wo ist denn Prahlen? Es ist durch das Gesetz des Glaubens ausgeschlossen. ***(Römer 3,27.)*** Die Natur des reinen, wahren Glaubens steht im Gegensatz zur Prahlerei. Tatsächlich schließt demütiger, treuer Wandel mit Gott jede niedrige Gesinnung aus und erhebt die Charakterfarbe über sie hinaus.

Bemühen wir uns, mehr von diesem reinen, wahren Glauben zu
haben, „der das dunkle Stirnrunzeln der Welt unbewegt
erträgt, noch ihr spöttisches Lächeln
beachtet; welches Meer voller Unruhe nicht
ertrinken kann, noch Satans Künste betören“ –

der Glaube, der die Welt überwindet, und der Geist der Welt in uns, der Berge der Schwierigkeit beseitigen und alles sichern wird, was unser Herz begehrt, denn es steht geschrieben: „Jesu wird bitten, was ihr wollt [unser Wille steht im Einklang mit dem Willen Gottes], und es wird euch gewährt werden.“

Wenn wir also sehen, wie vernünftig dieser Glaube ist, wie Gott durch seine natürliche und schriftliche Offenbarung seiner selbst das höchste Vermögen unserer Natur anspricht und uns auffordert, seiner Führung zu folgen und beim Studium seiner Werke und Wege seine richtigen Schlussfolgerungen zu befolgen, erkennen wir wirklich, dass es ohne Glauben an ihn und an seine vernünftige Offenbarung seiner selbst, in der Natur und durch seine Apostel und Propheten unmöglich ist, ihm zu gefallen; denn wir haben es hier breites und festes Fundament für den Glauben.

Machine Translated by Google

FRAU CTRUSSELL.

==========

Machine Translated by Google

**[R1159:Seite6]**

## ANALLEGORIE.

Ich setzte mich in meinen Sessel, erschöpft von meiner Arbeit; meine Arbeit war anstrengend und langwierig gewesen. Die Kirche trug einen Ausdruck von Sparsamkeit und Wohlstand; und Freude, Hoffnung und Mut waren die vorherrschenden Gefühle Die Gemeinschaft war von der vorherrschenden Aufregung mehr oder weniger bewegt, und so ging die Arbeit voran. Ich hatte für ihre Förderung anstrengende Arbeit auf mich genommen.

Müde von meiner Arbeit, verlor ich mich bald in eine Art halbvergesslichen Zustand, obwohl ich mir meines Ortes und meiner Umgebung vollkommen bewusst zu sein schien. Es schien, als ob ein Fremder den Raum betrat, ohne vorher zu tippen oder „Komm herein“. ance.

Der Fremde kam auf mich zu und streckte seine Hände aus und sagte: „Wie ist dein Eifer?“

Als er mit seiner Frage anfing, sollte die Frage auf meine Gesundheit gerichtet sein; aber ich freute mich, sein letztes Wort zu hören; denn ich war ganz zufrieden mit meinem Eifer und bezweifelte nicht, dass der Fremde lächeln würde, wenn er seine Proportionen kennen würde.

Er nahm es, legte es auf seine Waage und wog es sorgfältig ab. Ich hörte ihn sagen: „Einhundert Pfund!“

Ich konnte kaum ein hörbares Zeichen der Zufriedenheit unterdrücken, aber ich fing seinen ernsten Blick auf, als ich das Gewicht notierte, und ich war mir einig, dass er noch keine endgültige Schlussfolgerung gezogen hatte, sondern entschlossen war, seine Ermittlungen voranzutreiben.

Er zerbrach die Masse zu Atomen, legte sie in seinen Tiegel und legte den Tiegel ins Feuer. Als die Masse vollständig geschmolzen war, nahm er sie heraus und stellte sie zum Abkühlen ab.

Als er fertig war, überreichte er das Zeugnis und warf mir einen Blick zu, in dem sich Trauer und Mitgefühl mischten, denn ohne ein Wort, außer: „Möge Gott dich retten!“ verließ er den Raum.

Ich öffnete die Notiz und las Folgendes:

„Analyse des Eifers von Junius, einem Kandidaten für eine Krone der Herrlichkeit: Gewicht, in Masse, 100 Pfund, wovon sich bei der Analyse herausstellt, nämlich: – Bigotterie 10 Teile.“

Machine Translated by Google

Persönlicher Ehrgeiz23 „Stolz des Talents14“ Liebe des Lobes19 „Stolz der Konfession15“ Liebe zur Autorität12 „Liebe zu Gott4“ Liebe zum Menschen3“

Ich war beunruhigt über die eigentümliche Art des Fremden und insbesondere über diesen Abschiedsblick und diese Worte; aber als ich die Figuren betrachtete, die mein Herz in mir trug. Dadurch wurde die Aufzeichnung plötzlich undeutlich und fast unleserlich. Plötzlich schrie ich: „Herr, rette mich!“

Ich kniete mich auf meinen Stuhl, mit dem Papier in meiner Hand, und meine Augen waren darauf gerichtet. Plötzlich wurde es zu einem Spiegel, und ich sah, wie sich mein Herz darin widerspiegelte: - Das ist wahr! Hrsg .

***

Da alle geweihten Heiligen Gottes seine Botschafter, Diener seiner Wahrheit und Mitglieder des heroischen Priestertums sind, kann diese Allegorie für alle von Nutzen sein. Die Liebe zu Gott und die Liebe zu unseren Mitmenschen sind die einzigen Elemente des echten Eifers in der obigen Analyse. Alle anderen Teile sind verabscheuungswürdige Schlacke in Gottes Augen und werden in unserem Besitz sein, wenn wir Gottes Standpunkt der Kritik einnehmen. Jeder Diener, der von Gott anerkannt werden möchte, soll *sein eigenes* Herz prüfen, *seinen eigenen* Eifer analysieren , *seinen eigenen* Motive.

==========

Machine Translated by Google

**[R1159:Seite6]**

## THECLEARERVISION.

Ich habe meinen Freunden oft von der wunderbaren Veränderung erzählt, die in meinem Kopf stattfand, unmittelbar nachdem ich die „frohe Botschaft“ gehört hatte – nachdem mir der schmale Weg zum Leben im Evangelium und die Wiederherstellung der Dinge im jetzt anbrechenden Zeitalter gezeigt wurde. Um große Dinge mit kleinen zu vergleichen, werde ich sie anhand einer anderen Lebenserfahrung veranschaulichen.

Es war mein Ziel, mit einer Sehkraft ausgestattet zu sein, die alles andere als perfekt war – mit Augen, die „kurzsichtig“ waren. Wie viel Vergnügen ich dadurch verlor, konnte ich nicht sagen.

Aber es kam zu einer Veränderung. Vor ein **paar** Jahren benutzte ich zum ersten Mal eine Brille, um die Augen zu unterstützen. Was für eine Verwandlung! O glückliche Veränderung!

Nun, all diese Jahre, was zeigte mir meine mentale Vision? Oh! einige verblüffende Szenen Freundlichkeit prägte ihr tägliches Leben; Selbstverleugnung, Frieden und Sanftmut waren unbekannte Tugenden. Die Beobachtung lehrte, dass diese Kinder wahrscheinlich zu Unrecht kommen würden , unglückliche Ehe, Gesetzesverstoß – einige der vielen Formen von Sündenverbrechen, mit all ihrer Bitterkeit **und ihrem Schmerz. Ich konnte nicht weiter sehen, aber viele,** deren Vision geklärt schien, erklärten, dass es für dieses irdische Leben des Bösen eine sichere, furchtbare Verurteilung gab – dass es für diejenigen, die in Unwissenheit erzogen wurden, in Elend lebten und in Schande starben, eine unaussprechliche Strafe gab und endlos, vorbereitet von ihrem Schöpfer und wartend auf sie. Ich konnte es nicht sehen, aber viele erzählten es mir.

Unten auf der Straße, in einem Zuhause der Eleganz, lebte eine ganz andere Familie. Stolz, Hochmut, Liebe zum Reichtum und Ehre durchdrangen alles dort. Die Tochter gab sich den Frivolitäten der Mode hin und fand sich eher im Ballsaal als im Gotteshaus starben auf dem Schafott, und so gingen früh zwei Leben in Dunkelheit und Unfähigkeit für zukünftiges Glück verloren.

Eine alte Witwe, deren Leben nur aus Glauben und guten Werken bestand, hörte nicht auf

Machine Translated by Google

Flehe zu Gott, dass einige ihrer Kinder, die noch nicht bekehrt waren, in die Hürde gebracht würden, bevor der Tod sie traf, damit nicht, während ein Teil ihrer Lieben die endlose Glückseligkeit des Himmels erlangte, einige in unaussprechliche, endlose Qual geraten würden.

Alle Dinge zeigten, dass die Menschheit von einer schrecklichen Last der Sünde getragen wurde, während von ihr verlangt wurde: „Ohne Heiligkeit wird niemand den Herrn sehen.“ Der Nachdenklichste könnte fragen: „Ist das Leben lebenswert? Oh! Wer wird uns von diesem Tod erlösen?“

Der Eifer, der einst mein Herz erwärmte, um dem Herrn zu dienen, war einer stoischen Entschlossenheit gewichen, zu versuchen, das Richtige zu tun und die Konsequenzen zu erdulden.

Ich habe gesehen, wie die Welt die übergroße Sündhaftigkeit der Sünde erfährt; dass sie aus dem Gefängnis des Todes gerettet werden durch Ihn, der „sich selbst als Lösegeld für alle gab“, wenn sie „wieder aus dem Land des Feindes“ kommen, und fürchten und den Weg des Bösen meiden mögen; dass „wie in Adam alle sterben, so auch in Christus alle lebendig gemacht werden werden“ und dass das dunkle Problem des menschlichen Elends in der heutigen Zeit eine Lösung findet eredin in der dunklen Stunde vor der Morgendämmerung – dem Tag, an dem „die Erde erfüllt sein wird mit der Erkenntnis des Herrn, wie die Wasser dieses Meer bedecken.“

Jetzt erkannte ich zum ersten Mal nicht nur, dass die Rechtfertigung durch den Glauben an das Lösegeld Jesu vor der Strafe im kommenden Zeitalter bewahrt, sondern auch, dass die Weihe und Opferung unseres gerechtfertigten Lebens nach dem Willen Gottes während des Evangeliums zu einem höheren, spirituellen, göttlichen und unsterblichen Leben führt.

O Leser, freue dich darüber, dass er den Standpunkt des Glaubens an die „Wiederherstellung aller Dinge“ gewonnen hat, die Vorsehung Gottes in der Vergangenheit und sein geschriebener Plan für das kommende Zeitalter werden in unvergleichlicher Harmonie gesehen. Freue dich darüber, dass er „unsere Augen geöffnet hat, damit wir wundersame Dinge aus seinem Gesetz sehen können.“

SEI

==========

Machine Translated by Google

**[R1160:Seite7]**

## ISRAELS „DOPPEL“.

Ein Bruder, der DAWN, BAND II. gelesen hat und bei dem eindeutig ein großer Teil der Stärke des Arguments in Kapitel VII. – Parallele Dispensationen – im Wort *„doppelt“ liegt,* wirft eine Frage auf, deren Wert andere stärken könnte. Wir geben daher unten die Frage und unsere Antwort darauf.

Er fragt: „Besteht die Gefahr eines Fehlers bei der Verwendung des Wortes ‚doppelt‘ ? Vielleicht sollten wir anfangen, *die Gunst* Israels zum Zeitpunkt seiner Befreiung aus Ägypten anzuerkennen. Kann man sagen, dass Israel in Gunst war, während es unter den Herren Ägyptens litt? bis zur Befreiung Israels aus der Knechtschaft – aus Ägypten, wie Sie es zeigen, Bd. II, S. 231), und es nur 1647 Jahre lang statt 1845 belassen? Aber dann Wenn wir Israels nationale Karriere und Gunst beim Exodus beginnen, müssen wir immer noch zugeben, dass der Wendepunkt ihrer Geschichte die Verwerfung Christi war, und wie Sie so deutlich zeigen (Bd. II, S. 225), ist der Tag, an dem Herodes einen Monat später, fünf Tage vor der Kreuzigung, nach Jerusalem fuhr, vom Propheten als das Datum markiert, an dem der zweite Teil ihres „Doppels“ begann. Und wenn die erste Hälfte Von ihrem „Double“ dauerte es nur 1647 Jahre, die andere Hälfte muss dieselbe sein, was dazu führen würde, dass ihr Double 1647 Jahre nach 33 n. Chr. endete, also in A. D. 1680. Aber hier stoße ich auf die Schwierigkeit, dass nichts in der Art der Ereignisse zu erwarten war, die am Ende ihres Doppelten im Jahr 1680 zu erwarten waren.

Die göttliche Gnade kehrte nicht nach Israel zurück und die Fülle der Heiden (der Ruf zum Ende des Evangeliums) fand dort nicht statt.

„Mit einem Wort, ich bin völlig durcheinander. Ich habe nichts in Bezug auf das ‚Doppelte‘ vorzuschlagen – keine vernünftige oder biblische Lösung anzubieten Zeit oder eine Zeit der Gunst. Kannst du mich wieder aufrichten und mir zeigen, wo meine *Schwierigkeiten liegen ?*

Unsere Antwort mag kurz sein, nicht viel ist notwendig. Die Frage ist gut formuliert und zeigt, dass der Bruder das Thema gut verdaut hat. Wir wünschen uns, dass alle Leser bei der Untersuchung dieser großen Themen ernst und gründlich sind, damit ihr Glaube im Wort Gottes ruht. Wir können dem Bruder helfen. Der Bruder hat sich *beim Lesen* des Wortes Gottes und im DAWN-Konto etwas über das „Doppelte“ geirrt.

Machine Translated by Google

Weder die Morgendämmerung noch das Wort Gottes sagen darüber. Weder die Morgendämmerung noch die Bibel sagen irgendwo, dass das „Doppelte“ entweder ein *Doppel der Züchtigung* oder ein *Doppel* der Gunst war, die eine Hälfte war Ungnade und die andere Hälfte der Züchtigung. Es ist lediglich eine „doppelte *Zeit* “, ungeachtet der Gunst- und Ungnade, der Züchtigungen und Segnungen, die sie während ihrer „doppelten“ Zeit erleben.

Machen Sie sich Gedanken: Nach dem Tode Jakobs wurde Israel zum Erben einer Verheißung, der abrahamischen Verheißung; und unter seinen Bestimmungen erwarteten sie, dass eine große Persönlichkeit unter ihnen entstehen würde, die unter besonderer, göttlicher Gunst der größte Herrscher der Erde werden würde; Ruhm und Einfluss sind eine besondere Familiennation. Sie hielten jahrhundertelang mehr oder weniger an dieser Hoffnung fest, und als Moses aufstand und Großes für sie tat und starb, sagte er ihnen, dass der Große noch kommen würde und dass diese Errungenschaften für sie lediglich typische Darstellungen des größeren Werkes des kommenden Messias seien ***(5. Mose 18,15);*** Als Joshua und Samuel und Sau und David und Salomo nacheinander starben, können wir sehen, dass die Frage mit ihnen eine Frage der *Zeit gewesen sein muss.* Wann wird Gottes *Zeit* für die Errichtung des messianischen Königreichs kommen, das schon lange versprochen und erhofft wurde? Diese *Zeit* kam im ersten Advent, im wahrsten Sinne des Wortes, als Messias sich seiner eigenen Nation anvertraute und seine Jünger unter ihnen mit der Botschaft sandte : *„Die Zeit ist* gekommen – glaubt an die gute Nachricht [das Evangelium] und tut Buße.“ Ihr König stieg auf den Esel und rief aus: „Dein Haus ist dir öde überlassen“ – **[R1160: Seite 8]** Das war die Gelegenheit, den Messias mit einer gemeinsamen Braut auszustatten - Erben, ein vollständiges Kabinett für das verheißene Königreich, gingen von dieser Nation aus; ihre Würdigen wurden angenommen, füllten aber nicht die zuvor festgelegte Zahl, die Gott seitdem durch Auswahl aus allen Nationen vervollständigt hat.

Da Israel nicht bereit war, Messias ein vollständiges Kabinett aus Gläubigen auszustatten, und da er sein Königreich nicht einrichten würde, bis sein Kabinett oder seine Braut vollständig sind, muss die israelische Religion auf ihren versprochenen und ersehnten Anteil an Arbeit und Ehre unter dem Messias *warten* Ja? Gott antwortet durch den Propheten, ich werde dir wegen deiner Sünden *das Doppelte* vergelten. Schreie, Tochter Zions, siehe, dein König kommt zu dir – (aber Gott, der seine Ablehnung voraussieht, außer durch die wenigen, lässt den Propheten fortfahren) Heute verkünde ich es – Ich werde euch doppelt vergelten: Ihr müsst nun *noch einmal so lange warten.*

**[R1161:Seite8]**

Mit diesem Gedanken des „doppelten“ Verweises auf nichts außer Dauer, Zeit,

Machine Translated by Google

Warten Sie, lesen Sie das Kapitel mit dem Titel „Parallele Evangeliumszeiten“ noch einmal sorgfältig durch, und Sie werden keine Schwierigkeiten haben. Die Tatsache, dass Gott Israel in der letzten Hälfte seines „Doppelten“ seine Liebe erwiesen hat, und die Tatsache, dass die Vorhersage vorausgesagt hat, dass es so sein sollte, hat nichts mit dem Doppelten der Zeit zu tun. Es ist keine doppelte Zeit der Gnade, keine doppelte Zeit der Ungnade, sondern einfach und nur *eine doppelte* Zeit; .

==========

Machine Translated by Google

**[R1161:Seite7]**

## Der Weise unseres Herrn bei der Taufe und seiner Präexistenz.

**CentralFalls, RI**

Bro.ctrussell;-Inmillennialdawn, Vol.II., OnPage66, Ich finde, dass es sich umsteht-", die nach dem Tothelaw, unter dem Hewasbornandtowhichheandeveryjewwassubject," Pleaseshow Me-Hherethelcordedhandedetreveryjewsorany, Praesthelwithedhatreveryjesuany, Praesthelwithedhatreveryesorany, Praest, Throithethatreveryesorany,, beginnendhisofficework.

Noch einmal, auf Seite 107, letzter Absatz und endend auf Seite 108: „Wurde Fleisch." Wenn Jesus von Nazareth ein präexistentes Wesen war, persönlich anwesend bei den Vätern vor der Erschaffung der Welt, wie kann er dann der versprochene Same der Frau sein, die den Kopf der Schlange zerschmettert?

Vielleicht wirst du durch den TURM antworten. Du hoffst auf eine baldige Erlösung, gekauft durch den Samen der Frau.

RLJ_____.

LIEBER BRUDER: – Ich verstehe, dass du in dem Satz, auf den du dich beziehst, auf Seite 66, Bd. II, nicht auf die richtige Idee kommst Herrschaft, indem er seine Bedingungen erfüllte – indem er sie an sein Kreuz nagelte." Die Behauptung hier besagt im Wesentlichen, dass ein Mann im Alter von dreißig Jahren als mündig galt, gemäß dem Gesetz Gottes, unter das ganz Israel gestellt wurde.

Keinem Leviten war es unter dreißig Jahren gestattet, sich an der Arbeit der Stiftshütte zu beteiligen. (Siehe ***Numeri 4:3.)*** Und so begann Christus mit der Arbeit der antitypischen Stiftshütte (der Arbeit der Sühne) erst, als er dreißig war. ***(Lukas 3:23.)*** Unser Herr symbolisierte dann seine Weihe durch Untertauchen, aber *nicht ,* weil ihm oder einem anderen Juden dazu befohlen worden wäre. Er führte diese einfache Zeremonie wieder ein, als passendes Symbol seiner Weihe bis zum Tod, und seines Glaubens an die Macht Jehovas, ihn aus dem Tod zu erwecken.

Es ist ungewiss, zu welchem Zeitpunkt das Untertauchen als Symbol der Reue und Reform eingeführt wurde. Johannes der Täufer benutzte dies und folgte angeblich einem Brauch, der eine Zeit lang bei jüdischen Reformatoren in Mode war. Unser Herr Jesus gab dem Eintauchen jedoch eine umfassendere und tiefere Bedeutung als jeder andere Lehrer, als er untergetaucht wurde, ohne dass die Möglichkeit bestand, sich zu reformieren. Es wurde dort zum Symbol der *völligen Hingabe* an Gott Wille; ein Symbol des Todes im Dienst Gottes und der Auferstehungsbelohnung – ein Symbol des Todes des menschlichen Eigenwillens und des Beginns eines Lebens, das völlig dem Willen Gottes entspricht.

Machine Translated by Google

In Bezug auf Ihre letzte Frage – „Wie konnte der präexistente Ton der verheißene Same der Frau sein?“ – gestatten Sie mir den Vorschlag, dass wir die Tatsache anerkennen müssen, ob Sie oder ich verstehen können , *wie* oder nicht, wenn wir an Gottes Wort glauben . Es gibt viele Tatsachen, deren Philosophie wir nicht verstehen können, wie zum Beispiel das Wachstum und die Entwicklung des Pflanzen- und Tierlebens. Wir können die Philosophie der ersten Schöpfung nicht verstehen, auch nicht die der Auferstehung, der neuen Schöpfung. Es gibt einige Tatsachen, die über den Rahmen menschlichen Denkens hinausgehen. Dass unser Herr bereits existiert hat, wird durch die folgenden Schriften mit Sicherheit bestätigt: - Johannes ***6:38:*** „Ich kam herab.“ vom Himmel herrsche nicht mein eigener Wille, sondern der Wille dessen, der mich gesandt hat. ***Vers 51:*** „Ich bin das lebendige Brot, das vom Himmel herabkam.“ ***Verse 61 und 62:*** „Jesus sprach zu ihnen: Beleidigt euch das? Was und wird den Menschensohn dort aufsteigen sehen, wo er vorher war?“ ***Johannes 8:14,23,42,54,55:*** „Ich weiß, woher ich kam und wohin ich gehe ... Ich bin von oben, ich bin nicht von dieser Welt;

Da sprachen die Pharisäer: Bist du größer als unser Vater Abraham? eAbrahamwas, ich bin.“ ***Johannes 8:53,56-58.*** Siehe auch ***Johannes 17:5:*** „Und nun, Vater, verherrliche du mich bei dir selbst mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, bevor die Welt war.“ Hier bat er nur darum, zu dem wiederhergestellt zu werden, was er vorher war; aber der Vater „erhob ihn, indem er seinen Gehorsam bis in den Tod belohnte,“ über diese frühere Herrlichkeit hinaus. Siehe auch ***2 Kor.***

***8:9; Phil.2:7; Offb.1:8; 3:14; 21:6; 22:13*** und ***Spalte 1:15-17.***

Die Heilige Schrift ist auch in ihrem Zeugnis klar, dass sie „der Same der Frau“ war, von der Sie überzeugt sind. Und da die Fakten auf Gottes Autorität beruhen, ist das *Wie* wichtig DAWN,Vol.IV.

==========

Machine Translated by Google

**[R1161:Seite8]**

**Der Pflugmann wird dort überholen.**

„Siehe, es kommt die Zeit, spricht der Herr, da werden die Pflüger den Schnitter und den Traubenpresser überholen, der Samen sät; und die Berge werden süßen Wein tropfen, und alle Hügel werden schmelzen.“ – Amos ***9:13.***

Was für ein wunderbarer Tag ist dieser Tag des Herrn. Während der langen Jahrhunderte des Evangeliums hat das festgelegte Werk des Zeitalters stetig und ruhig Fortschritte gemacht; Und während sich mitten in einer krummen und perversen Generation der Körper des Gesalbten entwickelt hat, wurde dem Bösen gestattet, zu gedeihen und sich zu erheben und auszubreiten, während das (Embryo-)Königreich des Himmels Gewalt erlitten hat. Dem Unkraut wurde erlaubt, das Weizenfeld zu überrennen und es fast in Besitz zu nehmen, und das Geheimnis der Ungerechtigkeit hat sich wunderbar entwickelt und gedeiht. Durch sichere und stetige Schritte und Enthinderung Durch göttliches Eingreifen haben sich die Mächte der Dunkelheit fest verankert und werden seit langem sowohl von ihnen selbst als auch von der gesamten Menschheit angesehen ,unbeweglichfest.

Aber jetzt ist der Tag des Herrn gekommen. Der rechtmäßige König der Erde nimmt seine große Macht und beginnt zu regieren, während die Mächte der Finsternis ihre Plätze behalten – „In den Tagen dieser Könige wird der Gott des Himmels das Königreich errichten“ ***(Dan 2,44)*** – und die beiden können nicht lange zusammen bestehen. Schon erzittern die Throne der Erde bis in ihre Grundfesten; Die Menschen beschließen sich selbst und die Herrscher beraten sich gemeinsam, und Staatsmänner und denkende Menschen im Allgemeinen beginnen zu begreifen, dass in jeder Richtung eine seltsame, starke Macht am Werk ist. Alle Organisationen, ob zivil, sozial oder religiös, wie alt oder wohlhabend sie auch sein mögen, oder ehemals unter den Menschen geschätzt, spürt den beunruhigenden Schock eines bisher unbekannten mächtigen Schrittes. Es ist kein anderer als der Sohn Gottes, unter dessen Macht bald alles fallen muss und über seinen Ruinen sein eigenes ruhmreiches Königreich errichtet werden wird.

Getreu jeder Prophezeiung über diesen Tag sind die Ereignisse, wie sie sich jetzt ereignen. Die Ernte begann mit der Anwesenheit des Herrn der Ernte (im Jahr 1874), der einst begann, die Schnitter zu ernennen und zu leiten und sie mit der scharfen Spitze der Wahrheit auszusenden. Wunderbar ist seit dieser Zeit die Arbeit gewesen. Während die Kirche immer tiefer in den Sumpf der Weltlichkeit versunken ist, werden die Heiligen, der wahre Weizen, aus ihr gesammelt und genährt und gestärkt und machen sich an die Arbeit unter den Erntearbeitern; und so wird der Herr der

Machine Translated by Google

Die Ernte schickt täglich mehr Arbeiter in seinen Weinberg. Die Heiligen sehen ihre Privilegien, hören und befolgen die Anweisungen des Meisters und ergreifen sie mit herzlichem Wohlwollen, und die Ergebnisse ihrer Arbeit sind bereits jetzt weitgehend sichtbar.

Asaresultoftheunitedlaborsoftheconsecratedonesinhundredsofways, asvariedasaretheircircumstancesandtalents,hundredsofcasescomeunder ourownobservation,ofsaintswhoareencouraged,strengthenedandstimulated tomaketheirelectionsure,ofbackslidersreclaimed,ofworldlypeopleturnedto God,andofhonestskepticsnowestablishedinthetruefaithofthegospel.

Während die Erntearbeit stetig voranschreitet, müssen wir nur unsere Augen auf uns richten, wenn wir sehen, dass ein weiterer Teil der Arbeit im Gange ist, um die baldige Errichtung des Königreichs des Erlösers vorzubereiten. Nicht nur ist die Ernte der Früchte des Evangeliums abgeschlossen, **[R1162: Seite 8] ,** sondern das Pflügen und die Aussaat für die Jahrtausendsaison haben bereits begonnen, wie der Prophet es vorhergesagt hat - „Siehe, die Tage kommen, da der Pflüger den Schnitter überholen wird.“

Verschiedene Organisationen sind jetzt dabei, das Feld zu pflügen – das ist die Welt – und die Herzen der Menschen auf die Aufnahme der Wahrheit vorzubereiten. Und viele der armen, zerstreuten Welt zeigen auch jetzt noch die Bereitschaft, ein wenig von dem Balsam und Trost zu empfangen, den die Wahrheit bietet.

Die Probleme, die auf die Welt und auf die Kirche zukommen, die ablenkenden Fragen, die zum Nachdenken anregen, und die gegnerischen Kräfte, die sich überall entwickeln, sind bereits mit dem Pflügen beschäftigt; und diese Pflüger sind den Erntearbeitern dicht auf den Fersen, die jetzt die Ernte des Evangeliums ernten – sie versammeln Gottes Auserwählte; und bald wird der Weintreter (die Kräfte, die in den Endkampf verwickelt sind) die Säer überholen Diese Saat der Wahrheit; und die große Not wird die Tür aller Gelegenheiten für die Aussaat oder Ernte verschließen.

Aber obwohl dies die katastrophale Aussicht für die nahe Zukunft ist, wird es ein gesegnetes Ergebnis geben, denn in ihrer Mitte wird der Berg (das Königreich) der Häuser des Herrn errichtet und über die schmelzenden Hügel (die Königreiche) der alten Herrschaften erhöht; und sein gesegneter, wiederbelebender Einfluss wird in der Aussage des Propheten – die Berge – deutlich erwähnt soll Süßwein fallen lassen.

Machine Translated by Google

**[R1162:Seite1]**

**BAND XI. ALLEGHENY, PA., NOVEMBER 1889. NR. 1.**

==========

**[Seite 1]**

**Zion'sWatchTower** UND

**HERALDOFCHRISTUSPRÄSENZ.**

---

**MONATLICH VERÖFFENTLICHT.**

---

**TOWERPUBLISHINGCOMPANY.**

---

GESCHÄFTSBÜRO:

Nr. 151RobinsonSt., Allegheny, Pennsylvania.

CTRUSSELL, HERAUSGEBER.

---

**ABONNEMENTBEDINGUNGEN.**

INLAND: Fünfzig Cent pro Jahr, im Voraus, per Entwurf, POMoneyOrder oder Einschreiben.

AUSLAND: Zwei Schilling pro Jahr. Überweisung durch ausländische Postanweisung.

**TOPOORSAINT.**

Dieses Papier wird den Interessierten der Armen des Herrn kostenlos zugesandt, die jedes Jahr eine Karte schicken und darum bitten ethnot ? Höre fleißig – und esse, was gut ist, und lass deine Seele sich an der Fettigkeit erfreuen.

***--JESAJA55:1,2.***

==========

Eingetragen als SMAILMATTER DER ZWEITEN KLASSE am P.O., Allegheny, Pennsylvania.

==========

r1431 **DAWNSINCLOTHBINDING.** r1431 **BEZÜGLICH**

**DES GERMANTOWER.** r1162 **BLICK VOM TURM.** r1431 ER , **WAS**

**ZERSTRINGT, ERHÖHT.** r1164

**PRESBYTERIANCREEDREVISION.** r1167 **DER „GÖTTLICHE**

**VERORDNUNG“ DES RÜCKENKNOCHENS.** r1167 **„Sie nagen ihre**

**Zungen“**

Machine Translated by Google

r1170 **PROPERTYINLAND.** r1168
**ANALARMIERUNGSVORSCHLAG.** r1169
**DRIVINGSHARPSCHNÄPPCHEN.** r1131
**ROMEAGGRESSIV.**

==========

**[Seite7]**

## AUSZÜGE AUS INTERESSANTEN BRIEFEN.

### Liberia, Westküste Afrikas.

LIEBER BRUDER INCHRIST: Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass Sie der Bitte des heidnischen Häuptlings von Gramay nachkommen, die ich in meinem Brief an Sie als denjenigen erwähnt habe, der ihn gesandt hatte, um ihn zu taufen. Am Sonntag gingen die Brüder Brunot, Brown, Clark und ich zum vereinbarten Platz am Strand.

Anstelle eines Kandidaten fanden wir zwei, die bereit waren, ihre Vereinigung mit dem Herrn durch Untertauchen äußerlich zu symbolisieren. Diese prüften wir auf ihren Glauben an den Tod Christi als ihren Erlösungspreis, fanden geeignete Taufgegenstände für seinen Namen und tauchten sie in den Namen Christi ein, in Gegenwart der ganzen Stadtbevölkerung, die herauskam, um der Zeremonie beizuwohnen.

Nachdem die Getauften ihre Kleider gewechselt hatten, feierten wir den Gottesdienst unter freiem Himmel, und ich predigte der Gemeinde von ***Johannes 3:16;*** und ***Röm.6:3,4.*** Danach sprach Bruder Bruno und bestätigte und bestätigte die Predigt, von der wir hofften, dass sie einen bleibenden Eindruck bei den Menschen hinterlassen hatte.

Nachdem wir die beiden Bekehrten gemacht hatten, beschlossen wir, nach der Art der Apostel, hier wöchentlich Gottesdienste abzuhalten, um unsere „Neugeborenen“ in Christus zu ernähren, die die aufrichtige Milch des Wortes wünschen und brauchen, damit sie dadurch wachsen können. – 1 ***Kor. 3:1; 1Petr.2:2.***

Bevor wir die Stadt verließen, erhielten wir eine starke Zusicherung von den Menschen, die uns noch lange auffordern werden, dort noch mehr Menschen zu taufen. Möge der gute Herr uns Gnade geben, bei der Erntearbeit zu seinem eigenen Ruhm treu zu sein, und unsere schwachen Bemühungen mit solchen Erfolgen krönen, wie ihn die meisten ehren werden.

Mit freundlichen Grüßen, SWSETON.

### Missouri.

TOWERTRACTSOCIETY: – Ich bin überhaupt nicht in der Lage, meine Dankbarkeit für die Hilfe auszudrücken, die ich von Ihnen erhalten habe, seit ich eine Kopie von ZION'S SWATCH TOWER habe. Ich habe den TOWER usw. durch Ihre Großzügigkeit seit 1887 erhalten.

Vor nicht allzu langer Zeit erhielt ich ein Buch mit dem Titel „Die Zeit ist da.“ Meine Gefühle werden niemals zum Ausdruck gebracht werden. Ich erhob mein Herz im Gebet zu Gott, dass er seine Diener und Werkzeuge, die Geber, belohnen und segnen möge

Machine Translated by Google

„Die alte Theologie“, die ein Thema behandelt, das mir mehr Kummer bereitet hat als all meine Bedrängnisse und andere Sorgen daneben – „Lehrt die Heilige Schrift, dass ewige Qual der Lohn der Sünde ist?“

Ich bin so froh zu wissen, dass Gott zu gut ist, um so etwas Schreckliches zu erschaffen oder zuzulassen Orte, die die Hölle beschreiben

Ich möchte nicht betteln, aber wenn du Lust hast, mir irgendetwas zum Lesen zu schicken, wird es dankbar angenommen, und vielleicht wirst du nach und nach von mir belohnt Trigon und Traditionen schienen dem biblischen Unterricht sehr zuwider zu sein.

Ich sage noch einmal: Gott segne dich in deiner Liebesarbeit. Ich bin dir dankbar, SCJ_____.

**Sicht auf die Bucht.**

LIEBE FREUNDE: - Euer Buch, MILLENNIALDAWN, wurde mir von unserem Freund, Mr. Barnes, zum Lesen gegeben. Nachdem ich es einmal gelesen und im Laufe der Zeit bewiesen hatte, hatte ich bis zum zweiten Mal keine Ruhe Aber es ist nicht nötig, eure Kirche aufzugeben. Schließt eure Augen und eure Ohren, wenn sie eine Lehre predigen, die im Gegensatz zu dem steht, was ihr jetzt für wahr haltet. Ich ließ das Buch in Ruhe und ging wie gewohnt in die Kirche, wenn ich konnte, aber ich war nicht zufrieden. Dann sagte er: „Ich werde meinen Erlöser bitten, mich zu führen und mir Wege zu zeigen, ganz einfach, ich konnte nicht rösten.“ Und, Gott sei Dank, meine Augen wurden geöffnet und ich begann, das Buch noch einmal zu lesen, und es kam mir so vor, als ob ich mich sehr freute, ich wollte allen die frohe Botschaft überbringen. Ich lese den zweiten Band und bin bereit, alles von meinem Erlöser aufzugeben Versuchen Sie zumindest, Sie darüber zu informieren und den TOWER zu abonnieren. Ich hatte gehofft, auch die Diaglotta abholen zu können, aber ich muss noch eine Weile darauf warten. .

**Allegan,Mich.**

LIEBER BRUDER INCHRIST: – Ich habe MILLENNIAL DAWN, Band I. und II, mit Vergnügen gelesen. Als ich anfing, Band I zu lesen, geschah das aus reiner Neugier

Machine Translated by Google

Kinder Gottes; aber Gott sei Dank fand ich es nicht im Morgengrauen, sondern im Gegenteil. Ich fand es wahr. Gott sei Dank, dass ich DAWN, Bd Ich freue mich, im WACHTTURM von einigen zu lesen, die aus Babylon kommen. Anbei finden Sie 25 Cent **[Seite 8]** für ein weiteres Exemplar von DAWN, Band II, in Papierform, für einen Freund.

Dein Bruder in Christus, S.S_____.

**Michigan.**

GENTLEMEN: – Durch die Güte eines Freundes wurde ein Band mit dem Titel MILLENNIALDAWN herausgegeben. Ich habe ihn dreimal sorgfältig gelesen; Und ich bin sehr, sehr zufrieden mit dem Inhalt. Sie entsprechen meinen vorgefassten Meinungen aus meinem langjährigen Studium des Wortes Gottes. Aufgewachsen bei römisch-katholischen Eltern und in dieser Religion erzogen, mit dem Ziel, das Amt zu übernehmen, habe ich mich mit Gottes Hilfe aus der Fassung gebracht. Aber seit 35 Jahren bin ich wie Noahs Taube. Sekten verwirrten meinen Verstand und Untreue bot keine Heilung .Also habe ich versucht, das wahre Leben außerhalb von ihnen zu leben.

Ich hätte gern mehr Licht, aber ich habe keinen Mangel an den Gütern dieser Welt, aber ich bin dankbar, dass ihr an die Armen denkt, wie es der wahre Nachfolger des Herrn immer tut. Daher wende ich mich an euch in der Hoffnung, mehr Licht an eure Hände zu bekommen. Könntet ihr mir freundlicherweise den zweiten Band von MILLENNIALDAWN schicken, auch alle Traktate oder Papiere, die ihr für gut haltet oder die ihr sonst noch lesen wollt?

Ich habe viele Jahre lang das Wort auf meine eigene schwache Weise weitergegeben, aber ohne Organisation, die mich unterstützen konnte, und fand es schwierig, mühsame Arbeit. Gott sei Dank für die Hilfe bei Ihren Veröffentlichungen.

In der Hoffnung, bald von Ihnen zu hören, abonniere ich Ihr Vertrauen in die eine Hoffnung des ewigen Lebens, JHDONNELON.

**Kansas.**

LIEBE FREUNDE: – Ich bin sehr gestärkt und ermutigt durch die klaren, deutlichen und reichlichen Vorbeweise, die DAWN, Bd. Doch ich glaube, dass die fleißigen Gläubigen die Zwischenzeit gut gefüllt finden werden mit der Entfaltung der Wahrheit und dem Licht des anbrechenden Tages, der ständig gefeiert und erfrischt werden soll. Wenn wir sehen, was wir tun, können wir unsere Köpfe erheben und uns freuen und froh sein, nicht nur das werden wir sein

Machine Translated by Google

so sehr gesegnet, dass aber auch die ganze seufzende Schöpfung an jenem Tag gesegnet werden soll.

Ich lese Bd Bis zum Ende gehöre ich dir in der Wahrheit und im Licht dieser lebendigen Hoffnungen.

ABPERIN.

PSAnbei schicke ich Ihnen 3 $, um mein Abonnement für TOWER – Balance fortractfund.ABP – aufrechtzuerhalten

Ein Bruder des Herrn, dessen Bruder Adamson maßgeblich dazu beitrug, sich für die Wahrheit und in deren Dienst zu interessieren, schreibt ihm als Folge seiner neuen Erfahrung als Kolporteur mit DAWN. Gerade als er begann, erlitt er irdische Verluste in der großen Feuersbrunst, die die Stadt Spokane Falls, WT, zerstörte

LIEBER BRUDER ADAMSON: - Deine Post kam zu gegebener Zeit zu uns, aber während du in großer Verwirrung warst, aufgrund des Feuers in Spokane. Es wird dich nicht überraschen, wenn ich verrate, dass jeder Dollar, den ich sparen konnte, seit ich dich in Indianapolis getroffen habe, in Rauch aufgegangen ist. Unser Verlust in Dollar, so gut wir es auffangen konnten, beträgt 840 $. Keine Versicherung.

Wir werden jetzt nicht mehr darüber sagen, da Sie zweifellos wissen möchten, was wir getan haben. Ich sage, wir, Frau H. und ich, denn sie ist mit mir und möchte lieber die Freuden und Unzufriedenheiten teilen, denen wir ausgesetzt sind Gib uns, und mit Herzen voller Liebe zu unserem gesegneten Erlöser und unseren Mitgeschöpfen. Wir verbrachten einen Teil von zwei Tagen mit Arp, gingen am Samstag mit Dawns aus, zunächst eher schüchtern, aber mit neuem Mut von Haus zu Haus gingen ,Frau.

Ich nahm die Einladung an und wandte mich am Abend (Sonntag) an eine aufmerksame Zuhörerschaft. Die Bekanntgabe erfolgte bereits beim Morgengottesdienst

Machine Translated by Google

Lasst eure Gebete jedoch dafür beten, dass die gesäte gute Saat mehr als das Hundertfache bringt. Mögen wir eure täglichen Gebete um Gottes Segen für unsere schwachen Anstrengungen bei der Arbeit da draußen haben. Am Montag, dem 14., der den ganzen Tag nicht arbeitet, haben wir 33 DAWNS verkauft, 55 verkauft und 45 übrig gelassen. Ihr seht also, dass wir bald keine DAWNS mehr haben werden, also bestellen wir 200 mehr an diesen Ort ,Überweisung des Geldes für diese und für zwei TOWER-Abonnements an die Tower Publishing Co.

Frau H. ist sehr erfreut über das Reisen und den Verkauf von DAWNS. Unser kleines Mädchen, Georgia, ist in Corvalis, Oregon, geht zur Schule, ist frei von den üblichen Hindernissen seines Lebens und dankt Gott für seine freundliche Vorsehung. Wir sind bei der Arbeit, verkaufen DAWN und reden über die Wahrheit – wir haben die Gelegenheit.

Ich habe vieles von Ihnen zu verlangen, kann Sie aber nicht länger beunruhigen. Frau H. verbindet sich in Liebe mit Frau A. und sich selbst. Schreiben Sie, wie Sie die Gelegenheit dazu haben.

Mit freundlichen Grüßen in christlicher Gemeinschaft und Arbeit, HHHYATT.

**Portsmouth.**

LIEBER BRO.RUSSELL: – Bis die frohe Botschaft im Morgengrauen hereinbrach, herrschten Zweifel und Unglaube. Ich konnte Gottes Wort und die Liebe nie mit den orthodoxen Lehren in Einklang bringen und tappte folglich im Dunkeln. Nach sorgfältiger Lektüre und Studium des Plans der Zeitalter bin ich überzeugt, dass dies der Schlüssel zur richtigen Auslegung *der Heiligen Schrift ist. Harmonie konnte sich nie durchsetzen soweit es das tut, es sei denn,* die Wahrheit wäre das Fundament. Meine gesamte Natur hat sich im Hinblick auf die Zukunft verändert, und ich kann jetzt Gott durch Liebe dienen, ohne Angst davor zu haben, dass ich, wenn ich entlassen werde, der ewigen Qual überantwortet werde. Ich sehe jetzt klar, dass Gott etwas Großartiges auf Lager hat – eine Ansammlung von sechstausend Jahren Arbeit, die alle dazu dienen, den Nutzen zu heben, den wir in den nächsten tausend Jahren erreicht haben.

Was für eine herrliche Zeit wird das Millennium denen bringen, die gerettet werden wollen.

Ich gebe dem TOWERCO eine Bestellung über jeweils fünfzehn Exemplare von DAWN, Band I. und II. an, die ich für Freunde und Nachbarn haben möchte.

Mit freundlichen Grüßen, CWW_____.

==========

**[Seite8]**

**ALTTHEOLOGIETRAKTE.**

Diese Traktate werden vierteljährlich zu einem sehr niedrigen Preis von der *Tower Tract Society veröffentlicht.* Sie sind für die allgemeine Verbreitung unter christlichen Menschen konzipiert. Es handelt sich um lebendige Themen, die das Interesse am Studium des Wortes und Plans Gottes wecken sollen.

Alle interessierten Kinder Gottes sind herzlich willkommen, dieses Werk auf jede erdenkliche Weise zu unterstützen. Die Meereskiesel aus dem Bach können in den Händen der Gläubigen Gottes manchmal mehr bewirken als größere Institutionen. (1. ***Sam. 17:40)*** Dieser „Hagel“ soll frei verstreut werden – nicht um Gottes Volk zu verletzen, sondern um es zu befreien und zu segnen

Machine Translated by Google

und um sie aus den kurzen Stadien der menschlichen Tradition herauszuholen, deren enge Hoffnungen sie den Ängsten aussetzen und den wahren Glauben und die Zuversicht behindern. ***(Jes. 28:19-21.)*** Wir glauben, dass diese Traktate vielen helfen und sie von der Qual der Furcht befreien (die für sie eine „Belästigung sein muss, bis er sie die Lehre verstehen lässt“), hin zu Licht, Freiheit und Liebe zu einer umfassenderen Wertschätzung des Charakters und Plans ihres Vaters.

THEMENBEHANDELT.

Nr. 1 – Lehrt die Heilige Schrift, dass ewige Qual der Lohn der Sünde ist?
Nr. 2 – Katastrophen – Warum Gott sie zulässt. Nr. 3 – Protestanten, erwache! – Wie Priestertum jetzt funktioniert.

TERMSONOLDTHEOLOGIETRAKTE.

Die Bedingungen finden Sie auf der zweiten Seite jedes Traktats.

***

Die Tract Society bietet Folgendes an: Sie wird vierteljährlich kostenlos *fünf Traktate* an alle „Lord's Poor *of the Watchtower“-Liste verschicken,* oder *ein Traktat* vierteljährlich an *jede* arme Person, die dieses Angebot schriftlich erwähnt.

***

Die Traktgesellschaft bietet auch **die**

**Beschäftigung von**

**Kinderkolporteuren an.** um diese Traktate zu verkaufen . *Sie können sie zum beliebten Preis von einem Cent pro Stück* verkaufen, zu dem Hunderte überall verkauft werden können – in Depots, Geschäften, Straßenbahnen und vor der Haustür. Für die Verwendung auf diese besondere Weise werden die Traktate zu 50 verschiedenen Sorten für 25 Cent geliefert. Dies wird es vielen Kleinen ermöglichen und ermutigen, die Wahrheit zu verbreiten. *Probierpakete* (mit 10 Traktaten) werden für 5 Cent ausgegeben. Und jedes Kind, das nicht über das Geld verfügt, kann *ein Probierpaket* auf Guthaben erhalten.

ADRESSE: TOWERTRACTSOCIETY,
ALLEGHENY, PA.

==========

**„THEPLANOFTHEAGES.“**

MILLENNIALDAWN, VOL.I.

Diese Arbeit ist speziell darauf ausgelegt, den göttlichen Plan zu verdeutlichen. Sie beginnt am Anfang des Themas, indem sie den Glauben des Lesers an Gott und die Bibel als Offenbarung festlegt, und geht dann weiter, um die darin offenbarte herrliche Pflanze nachzuzeichnen und um zu zeigen, welche Teile dieses Plans bereits verwirklicht sind und welche im Laufe des Jahrtausends verwirklicht werden werden, die Art und Weise, die darin enthalten ist, und ihre Ziele und Methoden.

Wir wissen nichts Vergleichbares mit diesem Buch, als „Bibelschlüssel“ – „Eine helfende Hand für Bibelstudierende“. *„Der Hundertzwanzigste“* ist jetzt im Druck, und viele, die ihn aufmerksam und gebeterfüllt gelesen haben, erklären

Machine Translated by Google

dass sie, wenn sie kein anderes bekommen könnten, sich nicht von ihrem Exemplar trennen würden, und die Hoffnungen, die das geweckt hat, haben Millionen geweckt.

Es enthält 352 Seiten, Klarschrift, gutes Papier usw. Der Preis für Leinen beträgt 1,00 $ (oder zusammen mit einem Jahresabonnement dieser Zeitschrift, *Zion's Watch Tower,* 1,25 $). Der Preis für Papier beträgt 25 Cent, reduziert von 50 Cent, um es im Herbst in Reichweite zu bringen.

Nur *WatchTower-Abonnenten* sollen als Kolporteure oder Agenten für dieses Buch fungieren und so mit jedem Buch sechzehn Predigten effektiver als auf andere Weise und für Kurse halten, die sonst nicht zugänglich sind. Einige verleihen diese Bücher in großen Mengen, andere geben sie an ihre Freunde und wieder andere verkaufen sie. Letzteres ist oft am besten, weil die Leute mit größerer Sicherheit lesen, wofür sie etwas bezahlt haben.

Einige unserer Leser, die es sich leisten können, zahlen die oben genannten Preise pro Hundert Exemplare, andere zahlen mehr und spenden an den TOWERTRACT FUND, was es uns ermöglicht, die folgenden Bedingungen für die papierumhüllten Bücher denjenigen zu gewähren, deren Umstände so sind, dass sie ihre Zeit und Arbeit für diese Arbeit erheblich erhöhen können, indem sie den Zuschuss nutzen, da *alle Abonnenten* die Freiheit haben und willkommen sind, dies zu tun, jeder nach seinem Ermessen Urteil.

Die Bedingungen für Kolporteure lauten wie folgt: - Für solche, die diese Bücher *zum Ausleihen* oder *Verschenken* wünschen und für diejenigen , die aufgrund dieser Vereinbarung *mehr* Zeit damit verbringen können, sie zu verkaufen, gewährt der Tract Fund einen Zuschuss von 10 Cent pro Buch, in *Losen* von mindestens 10 Büchern gleichzeitig – das sind 1,50 US-Dollar für 10 Bücher, 3,00 US-Dollar für 20 usw. Dieser *Zuschuss wird gewährt ,* um dies zu ermöglichen Sie verfügen nur über begrenzte Mittel, um bei der Verbreitung der Wahrheit mehr zu tun, als sie sonst tun könnten.

Tosuchasgive *ihre Zentiretime* Tothisministryofthetruth, Reisen von TowntotownAntengaginginnootherbusinessForsupport, thetractfund GrantsanallowanceofI2-1/2CentsperCopy (genannt "expensemoney" topay topay topay theetravernandLivenSex-upse-opto-$-$-$-$-$-$-$-20-20-20-20-20-20-20-20-20-$-20-20-20-10-10-20-20-20-20-$-$ - $-$-$-$- .

Geben Sie bei der Bestellung deutlich an , *welche* Bedingungen Sie akzeptieren, andernfalls werden wir dies tun Rechnen Sie mit 25 Cent pro Stück.

EINE DEUTSCHE ÜBERSETZUNG DES OBEN GENANNTEN

ATSAMEPREISE

ANDONSAMETERMS,

mit der Ausnahme, dass Kolporteure mindestens die Hälfte bestellen dürfen Mengen: 5 für 75 Cent usw. oder normale Kolporteure 10 für 1,25 USD.

---

**„THETIMEISATHAN.“**

Machine Translated by Google

## MILLENNIALDAWN, BAND II.

[Nur auf Englisch.]

Es gelten die gleichen Bedingungen wie für Band I. Dieser Band ist nur für diejenigen gedacht, die Band I sorgfältig und gründlich studiert haben. Alle, deren Interesse geweckt ist, werden diesen Band und die folgenden, die sich in Vorbereitung befinden, sowie die regelmäßigen Ausgaben des WACHTTURMS sicherlich wollen.

AUSLÄNDISCHE BEDINGUNGEN.

Obwohl das Auslandsporto höher ist, dürfen wir den Preis nicht erhöhen; denn anderswo ist das Geld unter den Armen knapper als hier, und die Armen wollen wir besonders erreichen, da wir wissen, dass „nicht viele Reiche oder Großartige“ zu den Auserwählten des Herrn gehören.

Unsere ausländischen Freunde können daher künftig unsere Bedingungen in englischem Geld abrechnen, also:--

25 Cent = 1 Schilling. 50 Cent = 2 Schilling.
1,00"4"$1,25"5"
1,50"6"2,50"10"
3,00"12"5,00"20"

Aufgrund dieser Vereinbarung wird der WACHTURM künftig 2 Schilling statt 3 Schilling pro Jahr betragen.

---

## KREDIT FÜR DIE ARMEN.

Diejenigen, die *den Dawn* nicht kaufen können (und es gibt einige, die wir finden – selbst zu diesem niedrigen Preis), können ein Exemplar des jeweiligen Bandes leihen, mit dem Versprechen, es zu lesen und zurückzugeben.

Alle, die sich als Kolporteure engagieren würden, denen aber die Mittel fehlen, um die oben genannten Mengen zu kaufen, können ihr Musterbuch entgegennehmen und mit der Annahme von Bestellungen beginnen, die bei Lieferung zu bezahlen sind. Wenn Sie uns schreiben können, dass Sie Bestellungen für 5 gesichert haben, geben wir Ihnen 10 Bücher auf Kredit; wenn Sie Bestellungen für 10 erhalten, sind wir bereit, Ihnen 20 zu geben; wenn Sie 20 bekommen, geben wir Ihnen 40 Bücher auf Kredit.

***

Schreiben Sie Ihre *Bestellung* auf ein separates Blatt Papier neben dem, auf dem Ihr *Brief* geschrieben ist. Schreiben Sie sehr deutlich, insbesondere Ihren Namen und Ihre *Adresse .*

*Adressieren Sie Bestellungen* an TOWERPUBLISHINGCO.ALLEGHENY, PA.

==========

MISSIONARUMSCHLÄGE.--Aktueller Vorrat: 25 für 10 Cent; 100 für

Machine Translated by Google

35 Cent; 300 für 1,00 $ – versandkostenfrei. Eine gute und einfache Möglichkeit, das Licht zu verbreiten. „Erzähle der ganzen Welt die gesegnete Botschaft.“

==========

**THEEMPHATICDIAGLOTT.**

Wir erhielten viele Briefe, in denen wir fragten, ob dieses Werk für englische Leser, die sich nicht mit Griechisch auskennen, von Nutzen sei. Wir antworten mit „Ja“, es sei speziell dafür konzipiert: und der Diaglott sei zusammen mit Young's Analytical Concordance mehr wert als ein einjähriges Studium des Griechischen. Beide sollten in den Händen jedes Bibelschülers sein; aber wenn Sie sich nicht beides leisten können, ist der Diaglott am wertvollsten – in der Tat fast unentbehrlich.

Viele Bestellungen für den Diaglott kommen von Personen, die keine TOWER-Abonnenten sind, und für zusätzliche Exemplare für Freunde von denen, die Abonnenten sind. Daher müssen wir besonders erklären, warum wir dieses Werk nur TOWER- *Abonnenten* und diesen jeweils nur ein Exemplar zum Sonderpreis von 1,50 $ liefern können. Die Gründe sind wie folgt:

Vor einigen Jahren schlug ein Bruder, der ein großer Freund des TOWERs und großer Bewunderer des Emphatic Diaglott ist, vor, dass jeder Schüler des Plans Gottes, wie er im TOWER dargestellt wird, die Hilfe haben sollte, die der *Diaglott* bietet. und die große Mehrheit unserer Leser ist alles andere als wohlhabend, wie die Mehrheit der Heiligen in allen Lagen. Um dieser Schwierigkeit zu begegnen, schlug der Bruder der TOWERPUB.CO. vor, dass sie, wenn sie sich um den Ärger und die Kosten für den Versand der Bücher kümmern würden, Er würde allen TOWER- *Abonnenten jeweils ein Exemplar* zu einem Preis von 1,50 US-Dollar inklusive Porto zur Verfügung stellen, um das Buch bis zum Ende zu bringen.

Dies wurde begonnen, als unsere Abonnementliste viel kleiner war als jetzt, und wird immer noch fortgesetzt: Neue Leser von DIAGLOTT oder TOWER benötigen *beides.*

Abonnenten ersparen uns bitte den Ärger der Ablehnung und der Rückerstattung ihres Geldes, indem sie nur ein Exemplar des Diaglott bestellen: es sei denn, Ihr erstes Exemplar ist abgenutzt. In diesem Fall erwähnen Sie diesen Umstand bei der Bestellung eines neuen Exemplars. Die einzige Möglichkeit für andere, das Buch zu diesem Sonderpreis zu erhalten, besteht darin, den TOWER zu abonnieren: Der Diaglott muss direkt an den Abonnenten und nicht an eine andere Person gesendet werden.

==========

**Young's analytische Konkordanz.**

Unser Angebot an diesem wertvollen Werk für 3,50 US-Dollar ist jetzt erschöpft. Danach können wir unseren Abonnenten nur noch den vollen Verkaufspreis gewähren, da die Konkurrenzausgaben nahezu erschöpft sind und die „Author's Edition“ ihren Preis festlegen kann, der, wenn man den Wert des Werks berücksichtigt, sehr günstig ist. Der Endpreis von

Machine Translated by Google

Das Buch kostet 5,00 $, zuzüglich 55 Cent Porto – 5,55 $. Unser Preis für unsere Leser beträgt im Folgenden 4,25 $ per Post, Porto von uns im Voraus bezahlt, oder 3,70 $, wenn es per Express auf Ihre Kosten verschickt wird. Da es sich um ein ziemlich großes Volumen (sieben Pfund) handelt, ist es für die meisten Käufer am günstigsten, es per Post zu erhalten.

==========

**LEESER'STRANSLATIONOFTHEO.T.**

Dies ist eine Übersetzung der Schriften des Alten Testaments in die englische Sprache durch ein Hebräisches. Sie ist vor allem *für Vergleichszwecke wertvoll .* Dieses Los können wir Ihnen – von uns bezahlt – für 1,50 US-Dollar in Schafbindung liefern.

==========

**ALLEGHENYCHURCHMEETINGS.**

Unsere Treffen finden in der G.AR Hall, gegenüber der Third National Bank, No.101 Federal Street, Allegheny City, statt. Leser und Freunde werden herzlich willkommen geheißen.
Predigt jeden Nachmittag des Herrntags um 15.30 Uhr; Bibelunterricht um 14.30 Uhr. Gottesdienste auf Deutsch um 10.30 Uhr desselben Tages.

==========

Machine Translated by Google

**[R1131:Seite7]**

## ROMEAGGRESSIV.

Obwohl protestantische Kirchen im Punjab immer zahlreicher und effizienter tätig waren, seit Dr Ergebnis langer Jahre geduldiger, gebeterfüllter Bemühungen seitens der protestantischen Christenheit.

Sialkote wurde auf ein Zentrum festgelegt. Priester – ich weiß, wie viele – haben mit der Visitation der Christen in den umliegenden Dörfern begonnen und haben keine Skrupel, die fragwürdigsten Mittel einzusetzen, um die Menschen zu gewinnen und sie dazu zu bringen, in den Schoß Roms einzutreten. Geld, so heißt es, wird frei verwendet, und nicht weniger als sechshundert Perverse vom Protestantismus zum Romanismus wurden gemacht. Es ist wahr, dass die Protestantische Missionare können Trost aus der Überlegung schöpfen, dass diejenigen, die von ihnen gegangen sind, das Unkraut sind, das den Weizen erstickte; Dennoch können sie nicht anders, als zu erkennen, dass sie einen Feind zu bekämpfen haben und dass schwierige Zeiten vor ihnen liegen. Die Katholiken erheben keinen Anspruch darauf, das Evangelium der nichtchristlichen Bevölkerung zu predigen, aber sie bekennen sich unverschämt dazu, dass ihre Politik darin bestand, diejenigen zu missionieren, die durch die Bemühungen der Protestanten zur Erkenntnis der Wahrheit gebracht wurden. – Presbyterianisches *Banner.*

Machine Translated by Google

**[R1162:Seite1]**

## BLICKVOM TURM.

## DAS WISSEN UND SEINE ERGEBNISSE GESTEIGERT.

--FORTSETZUNG AB OKTOBER.--

Andererseits ist es gut, sich daran zu erinnern, dass in unserem gegenwärtigen unvollkommenen Zustand alle, egal wie ehrlich oder wie besorgt um die Wahrheit, dazu neigen, in falsche Ansichten zu verfallen und nur eine Seite eines Themas zu sehen andere wegen eines angeblichen Geburtsrechts. Beachten wir nun die andere Seite der Frage, die wir einführen werden, was den Amerikanern auf den ersten Blick wie eine erstaunliche Aussage erscheinen wird, nämlich, dass nicht alle Menschen frei und gleich geboren sind.

Niemand kann bestreiten, dass viele, die mehr oder weniger an Unwissenheit und Aberglauben gebunden sind, weit von völliger Freiheit entfernt sind. Und niemand kann sich nachdenklich umschauen und nicht zugeben, dass die allgemeine Ansicht, dass alle Menschen gleich sind, ein grober Irrtum ist oder den unterschiedlichen Eigenschaften eines anderen gleichwertig sind. Als Materie sind Gehirn und Muskel nicht getrennt und unabhängig; einige haben nur sehr wenig Kraft und sind daher weit entfernt von denen, die beträchtliches von dem einen oder von beiden haben.

Wenn wir annehmen könnten, dass es sich um zwei Männer handelt, von denen der eine alle physische Kraft und der andere alle *Gehirnkraft* besitzt, könnten wir sie nicht als gleichwertig einstufen; denn ersterer ist dem zweiten auf jeden Fall weit unterlegen randsubjected.

Wie viele Menschen haben die muskulöse Fähigkeit, ein Stück Eisen zu rollen oder zu bewegen, die aber nicht über die nötige Ausdauer und Intelligenz verfügen, um es in Form zu hämmern und es für seine Arbeit zu dimensionieren und zu härten? Wie vielen von ihnen fehlt die Bildung und die angeborene geistige Begabung für die Fähigkeit, die Größen, Formen und Festigkeit dieser Eisen für Brücken, Gebäude, Schiffe usw. zu planen, zu entwerfen und anzuordnen? Dies ist eine immer noch höhere Stufe der Intelligenz und des Könnens und erfordert eine stärkere pädagogische Vorbereitung. Zählt all dieses beharrliche Lernen und diese natürlichen Fähigkeiten umsonst? Ist dieser erfolgreiche Architekt und Ingenieur nur dem intelligenten Eisenarbeiter und dem nichtintelligenten Arbeiter *ebenbürtig ?* Ähnliche Vergleiche könnten zwischen allen Gehirnarbeitern und allen Muskelarbeitern angestellt werden

Machine Translated by Google

Da es in jedem Arbeitsfeld Drohnen und Slowenen gibt, kann nicht bestritten werden, dass diejenigen, die über die größte geistige Leistungsfähigkeit verfügen und diese durch Anwendung – durch Studium und Nutzung – entwickeln, denen *mit* geringerer Fitness deutlich überlegen sind, auch wenn letztere über eine überlegene körperliche Stärke verfügen.

(Nur bei einem Thema versagt diese Regel; das gilt in religiösen Angelegenheiten – in der Wertschätzung des Willens und Plans Gottes. Dies geht über die menschliche Weisheit hinaus – es ist eine Frage der Offenbarung; und je demütiger der Mensch ist, desto leichter kann er „von Gott gelehrt“ werden. Daher machen nicht viele Große, nicht viele Weise, nicht viele Gelehrte den größten Fortschritt im göttlichen Wissen. Wir verunglimpfen auch hier nicht die geistige Leistungsfähigkeit und die Kultur - im Gegenteil, diese werden sehr hilfreich sein und die Fähigkeit der Diener der Wahrheit erhöhen, vorausgesetzt, sie werden durch Demut und Hingabe unterstützt, die es ihnen ermöglichen, wie der Sanftmütige und Demütige zu sein und von ihm zu lernen .Wir möchten hier lediglich darauf hinweisen, dass *die geistige Leistungsfähigkeit* in der Religion Christi eine andere Rolle spielt als in den weltlichen Angelegenheiten der Menschen. Gott selbst hat die *geistige* Fähigkeit , seine eigenen Pläne auszuführen; und um seine Kinder zu werden, ist derzeit nur so viel geistige Leistungsfähigkeit *erforderlich ,* dass man sein Zeugnis verstehen und annehmen und entsprechend handeln kann mehr Gehirnkapazität, desto besser; - je größer die Wertschätzung, desto größer der Dienst und desto größer die Freude - aber nur im Verhältnis; denn die Fähigkeit zur Wertschätzung, die Fähigkeit zur Dienung und die Fähigkeit zur Freude sind verhältnismäßig.)

Es gibt zwei geistige Qualitäten, die oft an der Wertschätzung der Bevölkerung scheitern, weil sie eher eine natürliche Gabe als das Ergebnis von Bildung sind; und aus diesem Grund gehören viele Menschen mit sehr geringer Bildung zu den erfolgreichsten in ihnen. Wir verweisen (1) auf die geistige Qualität, die sich beim Planen, Erfinden und Bauen zeigt und die manche Menschen (oft ohne Bildung) zu Erfindern und Konstrukteuren von Gegenständen macht an die Menschheit; und (2) an jene anderen, aber einigermaßen ähnlichen Gaben, aber mit anderen mentalen Kombinationen, die unternehmerisches Talent ausmachen, das in Männern zum Ausdruck kommt, deren Genialität nicht in der Konstruktion und Organisation von Maschinen liegt, sondern in der Konstruktion, der Organisation und dem erfolgreichen Betrieb umfangreicher Werke und Handelsunternehmen, die Hunderte von Menschen beliefern ( Arbeiter, Handwerker, Architekten, Ingenieure, Aufseher, Buch- und Zeitnehmer usw. usw.) feste und entgeltliche Beschäftigung.

Ohne die mechanischen Erfinder und Konstrukteure mit ihrem besonderen Talent wäre die Welt ohne ihre Telefone, Telegrafen, Eisenbahnen, Dampfschiffe und zehntausend anderen Annehmlichkeiten, die unseren Tag den Tagen der Wasserkraft und der Ochsenteams weit überlegen machen

Machine Translated by Google

Vorteil der ganzen Welt, den wir denen sagen, die Talent haben – Wir werden Ihnen für einen Zeitraum von Jahren *ein Patentrecht* auf das Produkt Ihres Genies geben. Wir werden Sie nicht berauben, sondern Sie für die Frucht Ihres Genies und Ihrer Stunden und vielleicht jahrelangen geduldigen Studien und Arbeit beschützen und bezahlen . Dies gilt *als gerechte* Entschädigung, mit der Maßgabe, dass die Erfindung oder Entdeckung nach Ablauf dieser Zeit der Öffentlichkeit gehören wird . Dies ist sicherlich *nur* eine bloße Anerkennung der Rechte des Erfinders; und die Zweckmäßigkeit, dieser gerecht zu werden, hat sich in der großen Zunahme von Erfindungen manifestiert, die dadurch angeregt wurden.

Und die Menschheit ist *in ähnlicher Weise der konstruktiven, erfinderischen* und *organisierenden* Fähigkeit der Hersteller und Finanziers auf der Welt verpflichtet.
Auch sie sind Erfinder und Konstrukteure, aber auf einer anderen Linie. Anstatt mechanische Kombinationen zu erdenken, die vorteilhafte Ergebnisse liefern, haben diese die besondere und ausgezeichnete Begabung, Maschinen, Muskelarbeiter und Gehirnarbeiter zusammenzubringen, zu kombinieren und zum Wohle der Allgemeinheit zusammenzuarbeiten von der Gesellschaft abhängt.

Es ist diese Qualität, die auf einem anderen Gebiet den wahren Staatsmann ausmacht.

Wir behaupten nicht, dass diese Fähigkeit immer nach der goldenen Regel gerichtet ist, aber auch nicht die des Handwerkers und anderer. Wir behaupten auch nicht, dass sie Menschen organisieren, große Unternehmen planen und arrangieren und Wege und **[R1162: Seite 2]** Mittel erfinden, um große Ergebnisse zu erzielen, aus dem *rein wohlwollenden Motiv ,* Tausenden eine stabile und gewinnbringende Beschäftigung und damit viele Annehmlichkeiten des Lebens zu bieten Niemand wird behaupten, dass Arbeiter, Handwerker, Landwirte, Rechtsanwälte und andere täglich und stündlich **[R1163:Seite 2]** aus rein wohlwollenden Motiven arbeiten. Wir stellen nicht in Frage, dass finanzielle Leistungsfähigkeit manchmal missbraucht wird, um der Öffentlichkeit zu schaden und Unternehmen finanziell zu ruinieren für den individuellen Gewinn, aber gilt das Gleiche nicht für andere Bereiche? Setzen Arbeiter nicht manchmal ihre Muskeln ein, was dem Gemeinwohl zuwiderläuft? Planen Sie nicht Erfindungen für den Krieg usw., die Tod, Kummer für Tausende, Folgen für Tausende und viele schädlichere Folgen haben als die finanzielle Zerstörung einer Eisenbahn? Und helfen Sie nicht Maschinenbauingenieuren und Handwerkern, Angestellten und Anwälten, die Bauarbeiten voranzutreiben das Böse, todbringende Maschinen usw.? Und niemand kann leugnen, dass sie alle das gleiche Ziel verfolgen – aus Egoismus, aus Gier nach Gewinn.

Allerdings muss man zugeben, dass es keine Klasse gibt, die für die Welt wertvoller ist als ihre Händler und Hersteller, obwohl ihre Talente manchmal wie die anderer Menschen missbraucht werden. Keine andere Begabung unter Menschen ist für den finanziellen Wohlstand so wichtig wie ihr Erfindungsreichtum und ihre Organisationsfähigkeit.

Machine Translated by Google

Ohne ihre wären alle mechanischen Erfindungen und Entdeckungen bloße *Theorien* und Annahmen, die nicht in die Praxis umgesetzt würden: Wir hätten keine Eisenbahnen, keine Dampfschiffe, keine Telegraphen, keine Telefone, keine Erntemaschinen, keine Maschinen jeglicher Art. Daher hätte die Welt ohne diese Klasse nur wenige der Luxusgüter, die sie jetzt besitzt *„Geschäftstalente“* starben alle bis heute, innerhalb von drei Jahren: Telegraphen, Eisenbahnen, Mühlen usw. würden bankrott sein und stillgelegt werden; und während die Scheunen im Westen mit Getreide überquellen würden, würden die Städte im Osten hungern und untätig bleiben.

Die Anweisungen der Heiligen Schrift sind, obwohl sie der Kirche gegeben wurden, oft auf die Welt im Allgemeinen anwendbar. Beispielsweise können wir auf die Welt die Worte unseres Herrn auf die Kirche anwenden: „Wer unter euch *der Größte* sein würde , der werde zum Diener des Falles.“ So wie die Kirche ihre Mitglieder entsprechend ihrer Fähigkeit und Nützlichkeit als Diener für den ganzen Körper wertschätzen und ehren will, so gilt dies auch für die Menschheit im Allgemeinen: In der Welt sollte jeder Mensch geschätzt und geehrt werden oder im Verhältnis dazu, wie er seine Fähigkeiten hat und nutzt, und im Verhältnis dazu, wie wichtig und nützlich sie für die Menschheit im Allgemeinen sind. Der Apostel Paulus drückte den gleichen Gedanken aus, als er sagte: „Schätze sie sehr hoch für *ihre Werke* (auch wenn es andere Eigenschaften oder Schwächen gibt, die du weder befürworten noch befürworten darfst)“ ;und: „Gebt daher alles, was ihr gebührt: Tribut, wem Tribut gebührt; Brauch, wem Brauch ist; ***13:7.***

Aber sollte sich der Hersteller nicht jedes Jahr oder jeden Monat mit den Facharbeitern, Mechanikern usw. *aufteilen ,* welchen Gewinn er auch erzielen mag? Wir antworten: Nein; genauso wenig wie der gelernte Mechaniker, der 5 Dollar pro Tag bekommt, sollte sich gleichmäßig mit dem Tagelöhner teilen, der 1,60 Dollar bekommt, oder mit dem Jungen, der 1 Dollar bekommt. Der Arbeiter hätte keinen Ehrgeiz, Handwerk zu erlernen oder seine Kinder auf eine höhere Ebene der Produktivität vorzubereiten. Der Mechaniker würde den Ehrgeiz nach Kompetenz verlieren und sich weigern, seine Energien zu beanspruchen und alle Ressourcen anzustrengen, um eine kleine Manufaktur zu werden und nach und nach eine größere zu werden, wenn er ohne die Mühen und Schwierigkeiten und ohne irgendeinen Anteil an Verlusten bereits einen anteiligen Anteil an den fallenden Gewinnen hätte ,Angst vor Panik usw.

Aber während das allgemeine Wohlergehen und der Wohlstand verlangen , dass jeder *die Freiheit hat ,* alles und alle Talente zu nutzen, die er besitzt, gibt es *auch* das Recht zu verlangen, dass diejenigen, deren größere Talente ihnen von Natur aus größere Macht verleihen, gerecht mit ihren von ihnen abhängigen Mitgeschöpfen umgehen, nur angemessene Arbeitsstunden verlangen, für angemessen gesunde, komfortable und sichere Arbeitsplätze sorgen und zumindest dafür bezahlen existenzsichernde Löhne – sogar für die meisten Analphabeten

Machine Translated by Google

Und ungelernte Arbeiter. Die Öffentlichkeit hat auch das Recht, die Abschnürung des gesunden Wettbewerbs durch die Bildung riesiger Trusts zu verhindern. Und diese Dinge werden in diesem Land nach und nach, aber mit Sicherheit getan, und wenn sie wie in der Vergangenheit für die Zukunft vorgehen könnten, würde sich die Gesellschaft unter dem Einfluss des Wissenszuwachses bald selbst korrigieren und regulieren Zeigen Sie, dass dem Fortschritt in die richtige Richtung bald ein Ende gesetzt wird, und statt Frieden und Sicherheit, von denen die Welt so gern träumt, das große Unglück herbeiführen wird, das es seit jeher nicht mehr gegeben hat. Das ist *Egoismus;* und es behindert und wird beide Parteien des kommenden Konflikts daran hindern, die Rechte des anderen anzuerkennen und die Rechte, die ihnen zustehen, frei zu gewähren.

Egoismus umfasst Anerkennung und Stolz sowie besondere Selbstfürsorge und Missachtung anderer in anderer Hinsicht. Egoismus ist jetzt das *herrschende* Prinzip in der Welt usw., die die Massen zermürben und unterdrücken werden; die ihrerseits von demselben Egoismus regiert werden, unter demselben Zuwachs an Wissen, versuchen werden, sie durch Arbeitsorganisationen, Gesetze usw. zu regieren und zu tyrannisieren , und dem Kapital und dem Gehirn zu diktieren; die Eitelkeit behauptet, dass sie jeder Unfähigkeit *völlig ebenbürtig* seien und lediglich nicht in den günstigen Verhältnissen seien wird der Welt eine große und bleibende Lektion geben, die allen zugute kommt und für das Königreich geeignet ist, das er errichten wird.

Die Überlegenheit des Geistes gegenüber den Muskeln ist seit langem anerkannt – und zwar zu Recht. Die Menschen haben schon lange erkannt, dass einige von ihnen tiefer gefallen sind als andere, und haben zugegeben, dass die Herrscher der Welt *diejenigen sein sollten ,* die die Kraft des Geistes in höchstem Maße behalten. Sie sehen, dass es im allgemeinen Interesse liegt, dass *die* Klugen die Kontrolle haben Die heutigen herrschenden und aristokratischen Klassen sind in puncto Bildung und natürlicher Begabung sowie an Zeit und Gelegenheit weitaus besser als der Durchschnitt der Menschen, für die sie Gesetze erlassen und ausführen.

Warum finden wir dann Schuld? – Weil ihre Weisheit und ihr Vermögen so selbstsüchtig eingesetzt werden – fast ausschließlich für ihre nahen Familienangehörigen und nicht für

Machine Translated by Google

Die Menschheit als Ganzes, als eine Familie. Wie gezeigt (September- und Oktoberansichten), haben sie die Gesetze und Bräuche der Gesellschaft für ihr eigenes Fortbestehen als Klasse geprägt und alle Ströme des Reichtums und Einflusses auf ihre eigene Seite gelenkt. Dieser Zustand der Dinge, verschleiert durch Unwissenheit und Aberglauben, wurde von den Massen in der Vergangenheit nicht erkannt und ist auch noch nicht klar und vollständig erkannt; aber das Wissen nimmt zu, die Hitze und die Hitze Es entsteht ein Team von öffentlichen Gefühlen, und etwas Langes muss nachgeben. Diese große Explosion und Revolution der Gesellschaft wird die drohenden Probleme beschleunigen, auf die der Prophet als das große *Finale* des Selbstverwaltungsversuchs des sündigen Menschen hindeutet. Aber über den Ruinen der gegenwärtigen Königreiche wird das Königreich Christi auferstehen.

Aber im Gegensatz zu den Erwartungen einiger wird diese große Regierung keine Republik, keine sozialistische Ordnung in irgendeiner Weise, sondern eine Monarchie sein. Nein, sie wird nicht einmal eine begrenzte Monarchie sein, sondern ein Kaiserreich und eine autokratische Abgeschnitten – wird der zweite Tod sterben, das Leben ist für immer ausgelöscht. Und dann wird es auch eine aristokratische Klasse geben; eine Klasse, die der große Autokrat zu Macht, großem Ruhm und Auszeichnung erheben wird und der er die Ordnung der furchtbar ungeordneten Angelegenheiten dieser Welt anvertrauen wird.

Diese Klasse ist die Kirche Gottes, deren Herr und Oberhaupt Christus Jesus ist. Alle Macht wird beansprucht und ausgeübt ***(Matthäus 28:18;*** und ***Offenbarung 2:26; 11:17,18);*** und unfehlbare Gesetze werden energisch durchgesetzt. Jedes Knie muss sich beugen und jede Zunge muss beichten. Das wird die strengste Regierung sein, die die Welt je gekannt hat; es wird absolut *keine Freiheit gewährt,* Unrecht zu tun.

Wenn dieses Königreich den gleichen Charakter hätte wie die jetzigen Regierungen und nach den gleichen selbstsüchtigen Grundsätzen operieren würde, wäre das umso schlimmer für die Machtzunahme. Aber es wird auf anderen Grundsätzen basieren Seine ganze Macht und alle Weisheit seiner Herrscher wird liebevoll und gerecht ausgeübt werden, zum Wohl der gefallenen Menschheitsfamilie, für die Erhebung zur Vollkommenheit aller *bereitwillig* Gehorsamen; mit der Absicht, dass, wenn diese tausendjährige Herrschaft Christi beendet ist, alles, was vervollkommnet ist, dann die Kontrolle über die Erde erhalten kann, die die Könige oder Herrscher gemeinsam erhebt, unter der allgemeinen Herrschaft Gottes – Als eine begrenzte Republik regeln die Bürger der verschiedenen Staaten ihre Angelegenheiten gemäß den Gesetzen und Vorschriften der Generalregierung; – solange sie gehorsam und lebensunwürdig sind, werden sie im zweiten Tod vom Leben ausgeschlossen.

**[R1164:Seite2]**

Machine Translated by Google

So wird die ursprüngliche Herrschaft der Erde, die von Adam durch die Sünde verloren und durch das Loskaufsopfer Christi erlöst wurde, vollständig wiederhergestellt, so dass ihr Erlöser sie am Ende seiner tausendjährigen Herrschaft – der von Gott bestimmten Zeit – für würdig erachtet.

Nur diejenigen, die Gottes Plan für die Zeitalter sehen, können die Sorgfalt schätzen, mit der er jetzt jedes Mitglied dieser „kleinen Herde“ für die wichtigen Ämter und Arbeiten dieses Königreichs auswählt und diszipliniert – um Könige und Priester Gottes zu sein und die Erde als Miterben mit Jesus Christus, ihrem Herrn, zu ernennen. „Ein eigenartiges Volk“ werden sie tatsächlich sein, ganz anders als die hochmütige, stolze, arrogante Aristokratie der Gegenwärtig. Keiner der Stolzen und Hochmütigen (1. ***Petrus 5,5)*** und nicht viele Reiche oder Großmeister und Adlige hat Gott auserwählt, sondern die Armen der Welt, reich an Glauben, Liebe und Demut, um Miterben Christi im kommenden Königreich zu sein.

Keiner der Kandidaten für diese bevorstehenden Ehren und Gelegenheiten, die Welt zu segnen, muss sich dann über den Verlauf der Unterweisung, Disziplin und Erfahrung wundern, denen sie jetzt ausgesetzt sind, als ob ihnen etwas Seltsames widerfahren wäre (1. ***Petr. 4,12) .*** Aber lasst sie sich freuen, dass sie der Disziplin würdig erachtet werden, und versuchen, ihre Berufung und Auswahl zu sichern, indem sie die Verheißungen und Vorsehungen Gottes wirken lassen in ihnen zu wollen und sein Wohlgefallen zu tun. Lasst alle solche daran denken, dass die Liebe in ihnen den Platz des Egoismus einnehmen muss, sonst werden sie ungeeignet für die kommende Herrlichkeit und den kommenden ***Dienst :7-19.***

Wahrlich, Gott will der Welt auch die wahre und segensreiche Wirkung des Gesetzes der *Erstgeburt zeigen,* das sie zum Teil den typischen Charakteren und Bräuchen des Alten Testaments entlehnt und falsch angewendet hat, um die Versklavung und Klassenerhöhung der Welt zu bewirken. wird bald das gesamte Erbe besitzen, ebenso das Land, die Macht und Herrschaft, den Ruhm und die Ehre . ***--Psalm 2:8; 1Kor.***

***3:22,23; Offb. 21:7; Matthäus 5:5.***

Es wird wirklich ein glücklicher Tag sein, wenn Gottes Kleine, seine Demütigen, seine gründlich geprüften, in ihren neuen Körpern wie ihrem Herrn vervollkommnet, zu saristokratischen Herrschern der Erde werden werden.

„Ohail, glücklicher Tag, der die Tränen und Sorgen der Erde
beendet, der ihr Freude ohne Legierung
bringt; Ohail, glücklicher Tag!
Dort wird der Frieden ihr Zepter hoch schwenken,

Machine Translated by Google

Und das schöne Banner der Liebe grüßt
das Auge und verkündet den Sieg!

Es ist für diese großartige, vollendende Entwicklung von Gottes Plan der Zeitalter, dass die ganze Schöpfung seufzt und sich bis jetzt in der Farbe zusammenarbeitet und [wenn auch unwissentlich] auf die Manifestation der Söhne Gottes wartet, in denen alle Familien der Erde gesegnet werden sollen oriousepoch]forhead option,[odervollständige Einleitung in die Herrlichkeiten und Ehren unseres Vaters, des Königs der Könige, die nach seinem Plan gehören, die Braut Christi, seinen Erstgeborenen, und ihn nach seinen vielen überaus großen und kostbaren Versprechen], zusammen mit der Erlösung von vier[einen ]Körper, der Leib Christi.--Vgl. ***Röm.8:17-22,23; Gal.3:16,29.***

Das Erstgeburtsrecht, wie es selbstsüchtig angewandt und von gefallenen Menschen für selbstsüchtige Zwecke angepasst wird, dient dazu, Menschen zu versklaven, zu unterdrücken und zu verletzen. Aber das Erstgeburtsrecht, wie es von Gott vorgesehen ist und das sie in seinem großen Plan nutzen wird, wird auf der großen Grundplatte der Liebe (der Fülle des Herbstgesetzes) das größte Wohl für alle bewirken und die Macht Gottes und die Weisheit Gottes zur menschlichen Genesung – zur Befreiung sein von Sünde und Tod fallen jetzt „Sein Volk“ und alle, die „Sein Volk“ werden werden.

==========

Machine Translated by Google

**[R1164:Seite3]**

## PRESBYTERIANCREEDREVISION.

„Die Weisheit ihrer Weisen wird zugrunde gehen und der Verstand ihrer Kluge Männer werden sich verbergen.“ – Jes. ***29:14.***

Die verschiedenen Presbyterien der Vereinigten Staaten diskutieren mehrfach über Vor- und Nachteile der vorgeschlagenen Überarbeitung des Glaubensbekenntnisses von Westminster. Das Treffen des Presbyteriums von New Brunswick (NJ) ist besonders bemerkenswert, da es auch das Princeton College umfasst, eine Institution unter presbyterianischer Kontrol Wir extrahieren Folgendes aus dem in *den New Brunswick News veröffentlichten Diskussionsbericht:*

„Die Mitglieder der Princeton-Fakultät waren zahlreich bei der Sitzung des Presbyteriums anwesend, alle bereit, die Frage zu besprechen, und unter ihnen war Dr. McCosh, der ehrwürdige ehemalige Präsident des Colleges. Das größte Interesse galt natürlich dem, was er zu diesem Thema sagen würde.

„Dr. McCosh sprach sich voll und ganz für eine Revision aus. ‚Es besteht die Gefahr‘, sagte er, ‚diese Angelegenheit aufzuheizen, aber es besteht noch mehr Ärger darin, sie zu ignorieren oder zu verschieben OhZögern, aber dass die Bewegungen von den älteren und konservativeren Männern geleitet werden sollten, und zwar mutig und offen.

„‚Es kann bezweifelt werden, ob einige Passagen im Wort Gottes enthalten sind. Nun ist es logisch, dass es in der Schlussfolgerung nichts geben soll, wofür es keine Grundlage in der Prämisse gibt, daher darf das, was nicht im Wort Gottes steht, nicht im Bekenntnis sein.‘

„Dr. McCosh sprach kurz über den Wortlaut des Satzes und erklärte, dass ‚Gott zu seiner eigenen Ehre einiges zum ewigen Leben und einiges zum ewigen Tod vorherbestimmt hat‘ und fuhr dann fort: ‚Es bedarf unseres Bekenntnisses einer klaren und deutlichen Aussage, wie wir sie überall in den Heiligen Schriften haben, von der Liebe Gottes zu allen Menschen und von der kostenlosen Gabe Jesu Christi und der Erlösung für alle Menschen. Nicht an die Auserwählten allein. Ich finde, dass einige unserer gesunden jungen Männer von ihrer Neigung, in den Dienst einzutreten, abgelenkt werden oder dass sie nach ihrem Eintritt verärgert und behindert sind, durch einige schädliche Phrasen, die ihnen immer wieder ins Gesicht starren, und durch das Fehlen der völligen Anerkennung der unendlichen Liebe und Barmherzigkeit Gottes. Lassen Sie dann diese widerlichen Phrasen weg und stellen Sie sie ganz nach vorne Hervorragender Ausdruck unserer Lehre, nämlich der Liebe Gottes zu allen und des kostenlosen Angebots der Erlösung. Unser Bekenntnis trifft auf die Häresien des 17. Jahrhunderts. aber nicht die Häresien des Neunzehnten.'

„‚Ich gestehe auch, dass ich das in der Presbyterianischen Kirche gerne hätte

Machine Translated by Google

Kürzeres und klareres Glaubensbekenntnis als das Westminster-Bekenntnis. Unsere Theologen akzeptieren es nicht als Ganzes. Ich kenne diese theologischen Seminare; ich kenne sie. Einige lehnen einen Teil ab, einige lehnen einen anderen ab, alle lehnen etwas ab. Abschließend sprach der Ex-Präsident von der Art des Kampfes, den die Kirche in diesem Zeitalter als Argument für die Überarbeitung führt. Er sei zu alt, sagte er, um sich auf eine ausführlichere Diskussion des Themas einzulassen, aber er dachte, die Zeit sei gekommen, in der alle Stellung beziehen sollten; ehrlich handeln und nicht feige sein.

„Es gab eine Pause, als Dr Jahrhundert und lassen Sie ausdrücken, was wir glauben.'

„Abschließend sagte Mr. Slaid: ‚Einer von zwei Gängen ist ispentös; dieses Geständnis als ein Relikt beiseite zu legen, das nur zeigen soll, was die Menschen vor Jahrhunderten geglaubt haben; oder es in Form zu bringen, um es jetzt zu verwenden.

In gewissem Sinne sind das edle, kühne Worte, aber auch Worte der Unwahrheit und Nüchternheit. Und doch kommt man nicht umhin, sich zu wundern, dass diese Herren und andere, die die gleiche Seite der Frage vertraten, ihre Kühnheit *nur in Worten zum Ausdruck bringen sollten.* Sie sind sicherlich nicht plötzlich zu den gegenwärtigen Schlussfolgerungen gelangt; sie haben sie wahrscheinlich monatelang oder sogar jahrelang festgehalten. Warum sind sie dann dem Namen nach Presbyterianer geblieben, während sie im Grunde die Lehren, die den Presbyterianismus repräsentieren, völlig ablehnen? Warum, wenn wirklich mutige Soldaten der Wahrheit, treten sie dann nicht aus der sektiererischen *Knechtschaft* in die Freiheit, die mit Christus alle frei macht, die sein Werk und seine Lehren schätzen? Wirklich, anstatt diese Männer als mutige Helden zu betrachten, können wir nicht umhin, sie in ihrer lächerlichen Position zu bemitleiden, wenn wir sehen, dass die Bande, die sie festhalten, und **[R1165: Seite 3]** gegen die sie sich so vehement aussprechen und von denen sie ablehnen Sie beten um Freilassung, Es sind nicht wirklich Ketten aus rostigem Stahl, die das Fleisch zerschneiden, sondern nur ein paar alte Papierketten, hart und hässlich und stark aussehend vom Alter her, aber wirklich so zerbrechlich, dass das kleinste „Christuskind“ sie zerbrechen könnte, und dennoch düster und schrecklich anzusehen, dass sie viele grauhaarige Geistliche und Hochschulprofessoren in Angst und Schrecken versetzen, so dass, während einige weinen und beten, dass die Last von ihnen genommen wird, die Mehrheit entscheidet, dass die Ketten zu unheilvoll sind und

Machine Translated by Google

Auf der anderen Seite dieser Frage soll sich Dr. Warfield, Professor für Theologie am Princeton Seminar, „der Revision widersetzt haben, mit der Begründung, dass *das vorliegende Bekenntnis der korrekte Ausdruck der allgemeinen Stimmung der Kirche und eine zufriedenstellende Interpretation des biblischen Glaubens sei, wenn er selbst richtig interpretiert werde.“* Dies stimmt gut mit einer Aussage überein, die Rev. IN Hays vor dem Pfarrer von Pittsburgh abgegeben hat, als er dieselbe Frage besprach ‚was da ist, raus, du musst dir eine neue Bibel besorgen.“

Daraus und aus den Äußerungen vieler Presbyterianer geht unsere Meinung hervor, dass es in der Konfession vier Parteien gibt: (1) eine radikale Klasse, die ebenso gründlich glaubt wie Calvin, dass Gott in den Ratschlägen der Ewigkeit, bevor der Mensch erschaffen wurde, nicht nur die Schöpfung vorherbestimmte, sondern auch fest bestimmte, wer so „effektiv zur Erlösung berufen“ und so gründlich umzingelt werden sollte durch Umstände usw., dass sie weder wollen noch irgendetwas tun könnten, was in irgendeiner Weise diese Vorbestimmung ändern könnte, um ihnen Ruhm zu bringen; und dass Gott in Bezug auf die anderen Menschen ebenso fest festgelegt hat, dass sie keine *wirksame* Berufung erhalten und keine Gelegenheit zur Erlösung haben sollten, und dass nichts, was sie wollen oder tun könnten, sie davon abhalten könnte, ewig gequält zu werden – dass sie es tun könnten Durch endloses Stöhnen und Flüche veranschaulichen wir Gottes Macht und Herrschaft, wie die Auserwählten es veranschaulichen würden (durch kein Werk). (oder ihr Verdienst, behaupten sie) Gottes souveräne Macht, zu retten, wen er wollte: (2) eine Klasse, die ruhig sagt: „Calvin war wahrscheinlich in Ordnung, wir bestreiten es nicht, aber wir ziehen es vor, über diese Seite des Themas nachzudenken oder darüber zu reden; lasst uns lieber über Gottes Güte und Liebe zu den Auserwählten reden und hoffen, dass wir und unsere Freunde nicht zu den Nicht-Auserwählten gehören, die gequält werden müssen; und besonders lassen.“ Lasst uns diese Wahldoktrin nicht hervorheben; lasst uns das Glaubensbekenntnis überarbeiten, nicht weil es unseren Glauben wirklich Lügen straft, sondern weil das Glaubensbekenntnis an diesem Tag der verfeinerten Sensibilität unsere Ansichten zu deutlich zum Ausdruck bringt und Außenstehende schockiert und unsere eigenen Gefühle scharf kritisiert: (3) eine andere Klasse, die die oben genannten Lehren völlig ablehnt und vergeblich versucht, sich selbst und andere zu bew Sie konstruieren für ihre feineren Gefühle eine Wahl ohne besondere Vorbestimmung des Einzelnen, und im Gegensatz zum Calvinismus erkennen sie die Freiheit des *menschlichen Willens* und die Bedeutung des individuellen *Wollens und Handelns* entsprechend seiner Fähigkeit an. Sie halten sich für fähig, die anstößigen Merkmale des Calvinismus zu verdrehen und wegzuerklären, und erheben Einspruch gegen eine Revision mit der Behauptung, dass dies Schwäche zeigen würde und die Fehlbarkeit, es zu ändern, und dass es wirklich keiner Änderung bedarf, aber nicht verstanden werden sollte

Machine Translated by Google

Logisch und so liest es sich, aber je nach Glanz können sie darauf gelegt werden.
Diese repräsentieren die Mehrheit der gebildeten Männer und der Geistlichen. (4) Eine vierte Klasse wird von Dr. Schaff aus New York vertreten. Sie vertreten praktisch die gleichen Ansichten wie Klasse drei, außer dass sie zu ehrlich oder zu logisch sind, um für den Calvinismus und das alte Westminster-Glaubensbekenntnis irgendeine andere Bedeutung als ihre klaren Aussagen zu beanspruchen, die ehrlich und logisch gerechtfertigt wird. Sie geben zu, dass Calvin und ihr Glaubensbekenntnis lehren, was Das gegenwärtige Licht, das sie deutlich sehen können, ist eine schreckliche, Gott entehrende Lehre, für die sie sich zutiefst schämen. Diese Klasse, ein Mensch, sehnt sich nach einer Vision.

Aber warum klammern sich so unterschiedliche Ideen so hartnäckig aneinander und bestehen darauf, dass sie alle Calvinisten, alle Presbyterianer sind, während eigentlich nur die Klassen 1 und 2 solche sind? Liegt das an der Treue zu Christus? Nein, Christus hat niemandem gesagt, dass er an den Calvinismus glaubt oder sich Presbyterianer nennt acher, sogar Christus, und würden diese Treue gegenüber Calvin zeigen und die Anerkennung seines Namens als ihr großer Lehrer ist in Wirklichkeit Untreue gegenüber Christus – das Setzen eines anderen an die Stelle des wahren Oberhauptes der Kirche.

Kann ihre Sorge, zusammen zu bleiben, als Liebe zur Wahrheit oder gegenseitige Liebe angesehen werden? Nein; sie geben oben zu, dass sie nicht mit der Wahrheit einverstanden sind und sich in anderen Konfessionen oft als sympathische Personen für ihre Mitarbeiter finden. Wäre das nicht ein Beweis dafür, dass sie fehlbare Lehrer waren und dass sie und andere, deren Lehren sie befürwortet hatten, wirklich mehr oder weniger Fehler gelehrt hatten? Das wäre viel demütigender, als am alten Glaubensbekenntnis festzuhalten, zu behaupten, dass es unfehlbar sei, und zu versuchen, seine verschiedenen Erklärungen umzudrehen und zu verdrehen, um mit der wachsenden Erleuchtung der Menschen Schritt zu halten, die sie nicht ruhen lassen können Regen. Könnten wir sehen, dass einige der Edelsten völlig aus allen menschengemachten Glaubenssätzen heraustreten und sich selbst zu *Jüngern* erklären könnten? (Lernende) zu Füßen Christi, Studenten seines Wortes (und nicht gelehrter D.D.), und seht, wie sie so eifrig danach streben und planen, wie man Gottes Wort in Einklang bringen kann, wie sie es nicht wissen und danach streben, die falschen Lehren falscher Menschen aufrechtzuerhalten.

Was die tatsächliche Bedeutung und letztendliche Auswirkung von Veränderungen betrifft, die derzeit von großen religiösen Systemen in Betracht gezogen werden, scheint sich diese geistliche Presse vollkommen bewusst zu sein. Sie erkennt die Situation genauso genau wie die Theologen und viel besser als viele von ihnen. Der Herausgeber einer New Yorker Tageszeitung rezensiert daher das Thema: –

„Die Generalkonvention der Episkopalier, die jetzt in St. George tagt, wird nicht durch Kontroversen über Fragen der Lehre gestört

Machine Translated by Google

Meinungsverschiedenheiten, die es geben kann, betreffen Fragen der Form, der Überarbeitung des Gebetbuchs und des Gesangbuchs, der Grundlage der Vertretung im Konvent und auch einer Änderung des Titels der Kirche.

„Mittlerweile gewinnt in der Presbyterianischen Kirche die Bewegung für eine mehr oder weniger radikale Überarbeitung oder Umgestaltung der Standards der Kirche an Kraft, und dieses Thema der Kontroverse wird zweifellos die Hauptaufmerksamkeit der nächsten Generalversammlung in Anspruch nehmen, da es das Wichtigste ist, das in der Gemeinschaft in ihrer gesamten jüngeren Geschichte aufgetaucht ist. Sogar Präsident McCoshof Princeton äußerte die Meinung auf der Sitzung des New Brunswick Presbyteriums am letzten Dienstag, dass diese Diskussion zwangsläufig kommen wird und dass es gefährlicher sein wird, sie abzuwenden, als ihr Mut zu machen und von der kostenlosen Gabe Jesu Christi und der Erlösung an alle Menschen, nicht nur an die Auserwählten. **„Der jüngere presbyterianische Klerus ,** so Dr.

McCosh, „finden die Doktrin der Wahl, wie sie im Bekenntnis zum Ausdruck kommt, als ernsthaften Stolperstein auf ihrem Weg. Sie sind nicht in der Lage oder nicht willens, sie zu verteidigen, und seinerseits stellt er fest, dass sie den Häresien des 17. Jahrhunderts entspricht, aber nicht den Häresien des 19. Jahrhunderts.“

„Dasselbe Gefühl herrscht in Schottland und England. Auch dort wird die Doktrin der Wahlen immer unangenehmer, besonders wenn sie im Westminster Confession schonungslos dargelegt wird: –

„Durch den Beschluss Gottes sind einige Menschen und einige Engel für die Offenbarung seiner Herrlichkeit zum ewigen Leben vorherbestimmt, andere wiederum zum ewigen Tod.

„‚Diese Engel und Menschen, die so vorherbestimmt und vorherbestimmt sind, sind besonders und unveränderlich gestaltet; und ihre Zahl ist so sicher und bestimmt, dass sie weder erhöht noch verringert werden kann.‘“

Sicherlich muss die unbiblische Lehre einer Höllenqual für jeden, der ewig leiden muss, mit der Lehre, dass Gott eine bestimmte Anzahl seiner Geschöpfe *vorherbestimmt* hat, um eine solche Ewigkeit zu erdulden, einhergehen oder kurz darauf folgen. ein gerechter und liebender Gott – im Voraus wissen, was er mit den vorsätzlich Bösen tun würde? Warum sollte er nicht einen viel vernünftigeren Plan machen und dafür sorgen, dass *solche* Bösen *vernichtet* und nicht erhalten werden , und das im Voraus wissen? undbyhis

Machine Translated by Google

Apostel.*

*Siehe Old Theology Tract, Nr. 1, „Lehrt die Heilige Schrift, dass ewige Qual der Lohn der Sünde ist?“

Aber irgendein großer Theologe wird vielleicht antworten: „Gott kann den Menschen nicht zerstören.“ Er **[R1166:Seite 4] kann** das Leben aller niederen Tiere zerstören, aber der Mensch ist unsterblich und muss daher für immer irgendwo leben; und da es solchen nicht gestattet werden konnte, die Harmonie und Glückseligkeit der Gerechten zu beeinträchtigen, musste Gott einen Ort für sie schaffen, an dem sie ihre Ewigkeit verbringen konnten, und diesen Ort nennen wir Theologen Hölle.

Nun, nun! Wer hätte erwartet, dass ein kluger Gott sein Werk der Schöpfung so übertreiben würde, um Geschöpfe zu erschaffen, deren Existenz er nicht beenden könnte? Aber stimmen nicht alle Theologen mit uns darin überein, dass Gott *unendlich* an Macht und Weisheit ist? Aber wenn er unendlich an Weisheit wäre, hätte er den Menschen nicht so groß gemacht, dass er sich seiner eigenen Kontrolle entziehen könnte beide Theorien sind falsch; , oder die Bereitschaft, es mit Hilfe der Konkordanz zu studieren, kann heute einfach und schnell durchschaut werden.

In diesem Zusammenhang möchte ich die Ansicht eines anderen gefeierten presbyterianischen Geistlichen vom Union Theological Seminary,

**PROFESSORSCHAFFD.D.COMMENDS ,** zum Ausdruck bringen

**DR.M'COSH'SPOSITION.**

Einem Tribune-Reporter, der ihn am Samstag anrief, sagte Dr.

Er sagte: „Ich bin froh, dass die Tribune die Aussage dieses ehrwürdigen Gelehrten zugunsten von Vision veröffentlicht hat. Sein Zeugnis wird aufgrund seiner langen Erfahrung und seiner repräsentativen Position großes Gewicht haben. Nicht nur für die Princeton University, sondern auch für Irland und Schottland kann er sprechen. Er hat sicherlich Recht, wenn er behauptet, dass die Revision früher oder später erfolgen muss Er sagt: „In unserem Bekenntnis bedarf es einer klaren und prominenten Äußerung, wie wir sie in der Heiligen Schrift haben.“

Machine Translated by Google

überall von der Liebe Gottes zu allen Menschen und von der freien Gabe Jesu Christi und der Erlösung für alle Menschen, nicht nur für die Auserwählten.

Reporter: „Welche besonderen Teile des Geständnisses müssen überarbeitet werden?“

Dr. Schaff. - „Die Kapitel, die sich auf die Prädestination und den Verlust von Nichtelektinkindern beziehen, stehen jetzt besonders unter Kritik, aber ich bin dafür, den Bezug auf die Päpste als ‚Antichristen‘ und die zweihundert Millionen Kommunikanten in den Götzenanbetern der römisch-katholischen Kirche zu streichen. Ein solches Urteil ist unwahr, ungerecht, lieblos und ungeeignet für jedes Glaubensbekenntnis. Aber das ist nicht der besondere Punkt, auf den man achten muss heißt.Lasst uns den Text beibehalten. Nehmen wir das Thema „auserwählte“ und „nicht-auserwählte“ Säuglinge „auserwählte“ Säuglinge, es muss „nicht auserwählte“ Säuglinge geben, die möglicherweise verloren gehen.
Nun ist es der allgemeine Glaube der presbyterianischen Kirche heute, dass alle Säuglinge, die im Säuglingsalter sterben, gerettet werden, während im 17. Jahrhundert alle calvinistischen Götter glaubten, dass einige von ihnen für immer verloren seien.

## DIE WUNDERBARE LIEBE GOTTES.

Reporter: „Ist das Westminster-Bekenntnis nicht breit genug, um alle Männer einzubeziehen?“

Dr. S. – „Es ist ein Bekenntnis zum Nutzen der Auserwählten, während gleichzeitig die prominenteste und erfreulichste Lehre, die vielleicht auf jeder Seite des Neuen Testaments zu lesen ist, diese ist: ‚Gott liebt alle Menschen; Zitate, die abgeneigt sind, um dies zu beweisen, obwohl viele angeführt werden könnten, die nicht als Beweistexte im Bekenntnis verwendet werden, weil diese Lehre nicht im Text enthalten ist.

„‚Wie oft‘, sagte der Erretter, *‚hätte ich* deine Kinder versammelt, als hätte ein Haufen ihre Hühner unter ihren Flügeln gesammelt, und du wolltest nicht:‘ Die Betonung liegt auf dem , Wollen ‘ des Volkes habe ewiges Leben. „Gott, Unser Erlöser will, dass alle Menschen gerettet werden. „Der Herr ist langmütig zu euch und wünscht nicht, dass irgendjemand verloren geht, sondern dass alle zur Buße kommen“, und so werde ich gehen.“

Reporter: „Aber wenn diese Lehre betont wird, zerstört sie dann nicht den Presbyterianismus und macht uns alle zu Methodisten?“

Dr.S.--"Byno bedeutet. Die Lehre von der göttlichen Souveränität wird immer noch aufrechterhalten; die Lehre von der Erwählung wird nicht zerstört, aber neben diese wichtige Lehre wird die andere gestellt, die Grundlage unserer Religion, nämlich die Lehre von der universellen Liebe Gottes. Der heutige Calvinist, was auch immer sein mag

Machine Translated by Google

Die Theorie als Theologe steht auf dieser Grundlage. Er predigt und arbeitet, als ob die Erlösung von den Menschen abhängt; er betet, wie alle von Gott abhängen. Der Calvinist predigt wie ein Arminianer, und der Arminianer betet wie ein Calvinist.

Rep.--"Aber ist das nicht widersprüchlich?"

Dr. S. – „Wenn es logisch widersprüchlich ist, so ist es die große Unterstützung des großen Apostels der Heiden, der den Menschen befiehlt, ihre eigene Erlösung mit Furcht und Zittern zu erarbeiten, indem er hinzufügt: ‚Denn es ist Gott, der in euch wirkt, um zu wollen und zu wirken, zu seinem Wohlgefallen.‘ *Das scheint widersprüchlich, aber es ist die Heilige Schrift.“*

IntheaboveexpressionsbyDr.Schaffwefindtwopointsforbriefcomment.

(1) Beachten Sie, dass die Gegenstände des Papsttums als antichristlich betrachtet werden; er hält dies für ungerecht, unwahr und lieblos. Damit folgt er lediglich dem liberalen, weltlichen Gefühl, das sich schnell über die gesamte nominale Kirche aller Konfessionen der Protestanten ausbreitet und diese beeinflusst Im Einklang mit dem Papsttum sehen weder sie noch die Welt einen Grund dafür, den anderen als Antichristen zu bezeichnen; denn dadurch stellen sie sich praktisch zumindest als Blutsverwandte des Antichristen dar.

Nichtsdestotrotz gibt es, wie wir in DAWN, Bd Sedoktrinen.

(2) Wir widersprechen der Schlussbemerkung von Dr. Schaff in Bezug auf die Lehre des Apostels Paulus.

Schaffs Theorien zum Thema Wahlen sind sowohl unlogisch als auch widersprüchlich; denn das ist genau das, was jeder vernünftige, denkende Mensch schlussfolgern muss; aber wir widersprechen, wenn Paul durch seine Behauptungen, der große und logischste und inspirierteste Schriftsteller, als dumm und unlogisch erscheint, durch die Behauptung, dass diese Worte mit der eingestandenen unlogischen und inkonsistenten Theorie von Dr jectoselection.

Wir können diese Frage nicht mehr im Detail besprechen. Wir haben es bereits getan und verweisen den Leser auf TOWER vom März 1886, Seiten 3 und 4. Es genügt, dass wir kurz die beiden Texte bemerken, die Dr , *nach* dem er arbeitet,

und dass alle seine Absichten in diesem Plan zu seiner eigenen Zeit erfüllt werden sollen. In diesem Plan hat er es angeordnet, dass unser Herr Jesus

Machine Translated by Google

sollte der große und wichtigste göttliche Agent im Werk der Erlösung und Genesung sein. In diesem vorherbestimmten Plan hatte er auch vorgesehen, dass einige wenige, eine „kleine Herde“, aus der ganzen erlösten Welt *ausgewählt oder ausgewählt werden* sollten, um die Braut, Miterben, Unterpriester und Mitarbeiter mit Christus Jesus, ihrem Herrn und Oberpriester, bei der Ausführung von Gottes großem Plan, alle zu segnen, zu sein Familien der Erde, indem sie alles zu einer vollständigen Erkenntnis Gottes bringen (1. ***Tim. 2:4- 6)*** und die Wiederherstellung der geistigen und körperlichen Vollkommenheit ***(Apostelgeschichte 3,19-21-23),*** alle, die, wenn sie den Herrn kennen, Freude daran haben werden, ihm zu dienen und zu gehorchen.

Gott hatte nicht nur vorherbestimmt, dass diese „kleine Herde“ aus den erlösten Menschen ausgewählt werden sollte, sondern er hatte auch vorherbestimmt, dass nur solche aus dieser auserwählten Gruppe sich in einer Prüfung zu spiritueller Treue und völliger Hingabe an ihn entwickeln sollten; mit anderen Worten, sie mussten *„Abbilder* seines Sohnes“, ihres Erlösers, sein. ***(Römer 8,29.)*** Die Prüfungszeit dieser „kleinen Herde“ fand während dieses Evangeliums statt . Diese werden nicht nur versucht , *ihre Würdigkeit des ewigen Lebens zu beweisen,* sondern auch, um zu beweisen, ob sie durch sehr vollständigen, herzlichen, prompten und treuen Gehorsam gegenüber dem Geist des Willens Gottes das Gleichnis Christi Jesu offenbaren und für würdig erachtet werden, zu der kleinen Herde, seinem Auserwählten, zu gehören (vom Kurfürsten gewählte) Miterben im kommenden Königreich.

Dafür müssen sie sich *„anstrengen“,* „laufen“, „suchen“, „kämpfen“, „ergreifen“ **[R1167: Seite 4]** und „arbeiten“, um „deine Berufung und Wahl sicher“ zu machen: „Damit ihr den Preis erlangen könnt:“ Strebt eure eigene Erlösung mit Furcht und Zittern an [sorgt dafür, dass ihr diese große Gunst Gottes, zu der ihr berufen wurdet, nicht missachtet]; füritis Gott, der wirkt *unter* euch beiden, um sein Wohlgefallen zu wollen und zu wirken.

Denkt daran, dass der Ruf Gottes ist, das sind seine überaus großen und kostbaren Versprechen, die in euch *gewirkt haben* und wirken, um Gottes Willen zu tun und Nachbilder des großen Erlösers zu werden; und denkt auch daran, dass dieselben Versprechen immer noch die Macht Gottes sind und euch befähigen werden, nicht nur zu *wollen,* sondern auch *zu tun,* was Gott wohlgefällig wäre.

Der große Fehler, den viele in Bezug auf das Verhältnis von Werk und Erlösung machen, ist dieser: Sie sehen richtig, wenn auch sehr undeutlich, dass das Werk der Erlösung, die Gabe des Lösegelds, ausschließlich ein *Werk Christi,* unseres Herrn, ist, an dem wir keinen Anteil haben können, sondern das wir *allein durch den Glauben annehmen und aneignen müssen.* In diesem erlösenden Werk gibt es überhaupt keinen Raum , in den *unsere Werke* hineinkommen könnten. Wir müssen sie als Unentgeltlichkeit ganz oder gar nicht annehmen, so wie der Dichter sie wirklich zum Ausdruck bringt:

„InmyhandnopriceIbring:
SimplytothycrossIcling.“

Machine Translated by Google

Dieses Werk Christi *hebt* die ursprüngliche Verurteilung zur ewigen Vernichtung auf, die durch den Ungehorsam Adams, unseres Vaters und Stellvertreters, über alle hinweggegangen war. Es gibt jedem Menschen Anspruch auf eine neue Prüfung – eine individuelle Prüfung – und bietet ewiges Leben für jeden, der (nach der Annahme des vollendeten Werkes Christi) durch *seinen Willen* und *seine Werke* seine Bereitschaft zum Gehorsam gegenüber Gott beweisen soll. Hier hat der Glaube seinen Teil, an dem Werke nicht teilhaben können, --in Annahme des Werkes Christi; dann kommen die Werke der Erlösten, Gerechtfertigten, und vereinen sich im Glauben die Hände, um die Wohltaten zu nutzen, die die Gnade Gottes in Christus umsonst bereitstellt .

Die Prüfung des Weltallgemeinen wartet, bis die Prüfung der Kirche, die viel härter ist, abgeschlossen ist. Dann wird die Auserwählte, die Auserwählte, die Braut mit ihrem Herrn, alle Familien der Erde richten und segnen.

Somit bedeutet die Auswahl der Kirche das genaue Gegenteil eines Fluchs auf den großen Rest der Menschheit. Obwohl **[R1167: Seite 5]** der Abschluss der Auswahl, wenn der letzte der vorher festgelegten Zahlen eingegeben und genehmigt wurde, den Rest der Menschheit von jeglicher Hoffnung bestrafen oder abschneiden wird, mit Christus die Ehre seines großen Wiederherstellungswerks, die Massen zu segnen, zu teilen, ist es weit von der gewöhnlichen Idee einer Bewährung entfernt .Eine Veranschaulichung dieser Verwerfung findet sich in der Politik. Wenn die gesamte gesetzlich festgelegte Zahl der Mitglieder des Kongresses oder des Parlaments ausgewählt oder gewählt wurde, ist der Großteil des Volkes dafür *verworfen .* Aber werden sie dadurch verletzt? Nein, sie sind gesegnet; Für die Auswahl der Wenigen zum Nutzen und nicht für den Schaden der Vielen.

Und noch viel mehr, Gottes Erwählung des Parlaments und des Dienstes des Tausendjährigen Reiches, unter und als Mitarbeiter von Christus Jesus, dem König der Könige – sie werden mit dem *ausdrücklichen* Ziel gewählt, alle Familien der Erde zu segnen. – Eph. ***2:5-10; Gal.3:16,29.***

==========

Machine Translated by Google



### DIE „GÖTTLICHEN VERORDNUNGEN“ DAS RÜCKENKNOCHEN.

Rev. Dr. Shedd, Professor für Systematische Theologie am Union Theological Seminary – Presbyterianer – äußerte sich in einem Interview mit einem Reporter der *Tribune* freimütig gegen die Vision des Presbyterianischen Glaubensbekenntnisses des Interviews:--

Reporter: „Wenn sie nicht mit allem, was im Buch enthalten ist, einverstanden sein können, würden sie es tun Bevorzugen Sie ein „loses Abonnement“, eine Unterzeichnung mit geistigem Vorbehalt?“

Dr.Schedd.--"Ich würde mich für das geringere Übel entscheiden und mich zuerst einer Überarbeitung unterziehen. Einige schlagen ein 'loses Abonnement' als Abhilfe für die Beschwerden vor; das heißt, die Standards so zu belassen, wie sie sind, und wenn Kandidaten von Flaxo mit festen Ansichten sich zur Lizenzierung oder Ordination präsentieren, sollen sie bestimmte Teile behalten, deren Unterzeichnung sie nicht zustimmen können. Das ist demoralisierend und tötet jede Einfachheit und göttliche Aufrichtigkeit. Es ist besser, wenn ein Orden seine Glaubensbekenntnisse ändert, als seinem Ministerium zu erlauben, mit Worten in doppelter Bedeutung zu verfälschen, als ein permitanischer arianischer Abonnement für das Nicene-Symbol, ein arminianischer Abonnement für das Westminster-Bekenntnis, ein calvinistischer Abonnement für die Artikel von Wesley, ein restauratorischer Abonnement für die Doktrin der endlosen Strafe.

Rep. – „Dr. Schaff sagt, dass er sich nach Rücksprache mit zwei prominenten Mitgliedern der Fakultät großzügig den Westminster Standards angeschlossen habe, als er Professor am Union Seminar wurde.“

Dr. S. – „Habe diese Aussage zur Kenntnis genommen und konnte sie nicht verstehen, denn gemäß der Satzung, die den Vorstand regelt, ist nichts von „losen Abonnements“ bekannt. Ich war 46 Jahre lang Professor an diesem Seminar, und alle fünf Jahre hat mich der Vorstand, der selbst dem Bekenntnis angehört, gemäß der Verfassung vorgeladen Ich musste „in der Gegenwart Gottes und der Leiter des Seminars“ bestätigen, dass ich feierlich und aufrichtig das Glaubensbekenntnis von Westminster empfange und annehme, das das System der in der Heiligen Schrift gelehrten Lehre enthält.

### WAS WIRD DAS ENDE SEIN?

Rep. – „Wenn die Frage der Revision in den Presbyterien weitergetragen wird, wie wird das Ende sein?“

Dr.S.--"Kein lebender Mensch kann es sagen. Und das ist einer der Punkte, die ich gegen die ganze Angelegenheit vorbringe. Ich interessiere mich mehr für die abstrakte Frage einer Revision als für die Details des Problems. Revision ist unzweckmäßig, weil der Prozess kein Ende hat. Es ist wie das Ablassen von Wasser. Die Lehre davon

Machine Translated by Google

Das göttliche Dekret ist das besondere, vom Presbyterium gewählte, dessen Antrag der Generalversammlung zur Revision vorgelegt wurde. *Aber diese Doktrin zieht sich durchgängig durch die Westminster-Dokumente, sodass Änderungen lediglich in Kapitel III vorgenommen wurden. des Bekenntnisses stünde dieses Kapitel überhaupt nicht im Einklang mit dem Rest. Wirksame Berufung, Regeneration und Beharrlichkeit der Heiligen sind alle mit den göttlichen Verordnungen verbunden.* Die oberflächlichste Durchsicht wird zeigen, dass eine Revision des Bekenntnisses zu diesem einen Thema einer völligen Neufassung des Glaubensbekenntnisses gleichkommen würde.

Rep. – „Die Hauptbefürworter einer Revision denken, dass ihre konservativen Brüder unnötig beunruhigt sind.“

Dr.S.--„Es scheint, dass sie die Kosten ihrer Befürwortung ihrer Vision nicht einkalkulieren. Indem sie das Geständnis in zwei sehr wichtigen Punkten positiv falsch darstellen, erweist sich beispielsweise Dr. Van Dyke als zu sehr ;in ihrer Behauptung, dass es sich um ein hartes und abstoßendes System handelt.

==========

Machine Translated by Google

**[R1167:Seite5]**

**„Sie nagen ihre Zungen“**

**[WIDERSPRECHENLEHRER].**

Rev. Mr. Williamsson aus Cleveland befürwortet eine Revision des Bekenntnisses und wird im Cleveland *Leader* wie folgt zitiert:

„Wir erhalten möglicherweise kein Lehrsystem, das mit perfekter Genauigkeit zusammenpasst, aber was besser ist, dringt vollkommener in das Herz Christi und seiner Lehre ein. Das Lehrsystem wird nicht ignoriert oder unterschätzt, aber um die Vollständigkeit seiner Logik zu gewährleisten, dürfen keine Aussagen und Syllogismen zugelassen werden, die nicht im Einklang mit dem allgemeinen Tenor der Heiligen Schrift stehen. Das einzige Dokument der Vergangenheit, zu dem Wir sind bereit, die Bibel zu fesseln.

„Keine allumfassende Änderung darf von irgendjemandem in Betracht gezogen werden. Auch wenn ihre Aussageformen in vielen Fällen nicht denen der Gegenwart entsprechen, wird nicht angenommen, dass sie von einer solchen Natur sind, dass eine Retusche nötig wäre. Nicht so, jedoch in mehreren Fällen, insbesondere im dritten Kapitel über Gottes ewige Verordnungen und im zehnten Kapitel über auserwählte Kleinkinder. Einige der Gegner dieser Vision zeigen, wie wunderbar logisch sie sind sind, und wie bewundernswert formuliert sie sind, so dass sie zu Supralapsarian und Sublapsarian passen, und dass jede Änderung eher zur Enge als zur Breite der Aussage führen würde. Ich habe ihre Argumente gelesen und war sehr beeindruckt von ihnen, und dann habe ich das dritte Kapitel noch einmal gelesen, und das trotz ihrer Argumente: Mein moralisches Empfinden war nicht weniger schockiert als *damals, als ich in meinen Knabentagen das Bekenntnis zum ersten Mal las. In der Tat* stelle ich fest, dass meine Seele vor diesen Aussagen eher mit zunehmender als mit abnehmender Kraft zurückschreckt. Wenn ich Notizen mit denen vergleiche, die wie ich wenig Ahnung von den theologischen Feinheiten haben und sich nicht darum kümmern, dass **ihnen die Vorstellung von Gott ,** die dieses Kapitel darstellt, absolut zuwider ist

ÜBER **DAS GESCHRIEBENE** WORT GEGANGEN,

um die Vollständigkeit unseres Systems zu erreichen, ist es umso besser, je schneller wir dorthin zurückkehren. Es wird vorgeschlagen, in dieses dritte Kapitel etwas einzufügen, das die Liebe Gottes betrifft, was, und insbesondere wie hier eingefügt, die Härte des Bekenntnisses mildern und das tun wird, was viele jetzt nicht erreichen, wie es beabsichtigt ist: Gott mehr vor die Welt stellen, als das Neue Testament ihn offenbart. Aber wir haben gesagt, dass dies alles ist unnötig; dass diese Struktur keineswegs aus den Augen verloren wird, und um dies zu beweisen, werden eine Reihe von Klauseln aus verschiedenen Teilen davon zusammengetragen

Machine Translated by Google

Ein Bekenntnis, das diese Wahrheit zum Ausdruck bringt. Soweit sie herausgesucht und zusammengesetzt wurden, müssen wir bekennen, dass sie da sind, aber wir hätten sie aufgrund der einfachen Lektüre des Bekenntnisses niemals vermuten dürfen. Diese Wahrheit ist, so scheint es mir, wichtig genug, um hingelegt zu werden, wo wir sie finden können, ohne danach zu suchen. Sie sollte klar zum Ausdruck bringen, dass niemand anders kann, als sie zu sehen. Ich bin froh, wenn es sie gibt Jeder, auf den der Beichtstuhl diesen Eindruck macht. Es gibt viele von uns, auf die er das nicht macht.

„Was den Abschnitt über ausgewählte Säuglinge angeht, ist es für jemanden egal, welche Bedeutung er ursprünglich vermitteln sollte *Die Kirche glaubt das nicht.“*

---

Und doch, wenn Sie einen Presbyterianer fragen, was er glaubt, wird er Sie auf das Westminster-Bekenntnis und den Katechismus verweisen. Und wenn Sie an einem Einführungsgottesdienst teilnehmen, werden Sie das Gelübde des ordinierten Mannes anerkennen, dass er glauben und *nur das predigen wird, was* dieses Glaubensbekenntnis für die Wahrheit erklärt. Ungeachtet dessen hat Dr. Schaffdeclaresthathesubscribestoitwithmentalreservations;andMr. Williamson ist wahrscheinlich genauso. Und diese behaupten öffentlich, dass die presbyterianische Kirche das Ganze nicht glaubt. Was kann der Zweck dieses Redens um den heißen Brei sein, das größtenteils nur Repräsentation ist, wenn nicht geradezu Betrug?

Warum nicht all diese menschlichen Systeme und Bekenntnisse aufgeben, die jetzt dazu dienen, die Sprache und das Gewissen der Menschen zu binden, und einander frei stehen lassen, um Gottes Wort ungehindert zu studieren und, *jeder für sich selbst,* ein solches Ackerland aufzubauen, das in Gottes Wort autorisiert sein wird; indem er sein Glaubensbekenntnis ständig hinzufügt oder davon abzieht, wächst seine Rasse, sein Wissen und seine Liebe zu Gott weiter. Das ist die Haltung, die Gott entworfen hat: dies ist die Freiheit, die uns alle mit Christus frei gemacht hat. Warum sollten wir unsere Freiheiten aufgeben und unser Gewissen und unsere Zunge versklaven, um Sekte oder die Entscheidungen der Mehrheit zu versklaven?

---

„Erhebe dich und leuchte in deinem
Unsterblichen; dein Licht kommt, dein König erscheint.
Jenseits des schwingenden Portals der
Jahrhunderte bricht ein neuer Morgen an – The ThousandYears.

Machine Translated by Google

**--FannieReid.**

==========

Machine Translated by Google



## ANALARMIERUNGSVORSCHLAG.

Und immer noch reisen sie auf dem Weg nach Rom. Wir haben in letzter Zeit häufig Beispiele für die Art und Weise angeführt, wie der Katholizismus den Protestantismus aufnimmt, oder vielmehr für die Art und Weise, wie Protestanten kopfüber in den Katholizismus eintauchen, und jetzt haben wir einen weiteren Schritt aufzuzeichnen. Im *Christianat Work* vom 12. April hatte Prof. Charles A. Briggs, DD, vom Union Theological Seminary, New York, einen Artikel mit dem Titel d „Ist Rom ein Verbündeter, ein Feind oder beides?“ Ausgehend von der Behauptung, dass „die römisch-katholische Kirche und die protestantischen Kirchen in neun Zehnteln oder mehr des Inhalts des Christentums übereinstimmen“, macht Doktor Briggs einige Aussagen zur Reformation und sagt dann: „Wir sind uns über die

Grundlagen des Christentums einig. Unser gemeinsamer Glaube basiert auf dem sogenannten Apostolischen Glaubensbekenntnis, unserer Verehrung des Herrn und unserer Moral gegenüber dem Zehnkommandanten.“ Glaubensbekenntnisse und die Bergpredigt. Wer wird es wagen zu sagen, dass die römisch-katholische Kirche diesen Grundlagen unserer gemeinsamen Religionen nicht so treu ist wie die Protestanten? Wenn wir uns auf das Apostolische Glaubensbekenntnis beziehen, müssen wir zu den Glaubensbekenntnissen, in denen wir uns einig sind, alle Lehren und Errungenschaften der Kirche seit fünfzehn Jahrhunderten hinzufügen, die Lehre von der Einheit Gottes, Die Person und das Werk Jesu Christi, der Heiligen Dreifaltigkeit, der Ureinwohner und der menschlichen Verderbtheit, die Erlösung durch göttliche Gnade, die absolute Notwendigkeit des Sühnopfers Jesu Christi. In all diesen großen Lehren unserer Religion sind der Romanismus und der Protestantismus eins. Hier sind unsere Verbündeten, und es ist unsere gemeinsame Aufgabe, diese Lehren der heidnischen Welt zu verkünden und durch sie alle Formen von Irreligion und Untreue zu überwinden in christlichen Ländern. Und Meinungsverschiedenheiten über die Rechtfertigung durch den Glauben und die Erlösung allein durch die göttliche Gnade sowie über die Autorität der Kirche im Hinblick auf die Bestimmung des Kanons der Heiligen Schrift und ihrer Auslegung sollten unsere Zusammenarbeit und unser Bündnis bei der großen Arbeit der Feststellung und Verkündigung des gemeinsamen Glaubens nicht verhindern und Bündnis im gemeinsamen Glauben. Wenn sich unser Wettbewerb auf die wirklichen Unterschiede beschränken und dieser Wettbewerb mutig durchgeführt werden könnte, ritterlich und liebevoll wären die Ergebnisse fruchtbarer.

„Indem wir uns auf den Strahl des Herrn stellen, beachten wir, dass der größte Teil des christlichen Gottesdienstes darin übereinstimmt. Wir verehren Gott gemeinsam, in Morgen- und Abendversammlungen, durch Gebete, Loblieder, das Lesen und Predigen der Heiligen Schrift und die Feier der Sakramente der Taufe und des Abendmahls des Herrn. All dies ist gemeinsam. Darüber hinaus nehmen wir uns die Freiheit von

Machine Translated by Google

Ich habe in römisch-katholischen Kirchen Europas Predigten gehört, die evangelischer und weniger anstößig waren als viele Predigten, die ich in führenden protestantischen Kirchen in Berlin, London und New York gehört habe. Es ist bekannt, dass die protestantischen Bücher der Religion eine beträchtliche Menge an Material enthalten, das aus den alten Messbüchern stammt, und das sind sie alle Dafür wertvoll. Mit der römisch-katholischen Taufe sind viele Aberglauben verbunden, aber das Wesentliche der Taufe liegt in der Taufe durch den Pfarrer im Namen der Heiligen Dreifaltigkeit und Blut Christi in seinem heiligen Sakrament, ungeachtet der Fehler, in die es eingehüllt ist? Wenn wir mit den Augen der christlichen Nächstenliebe auf die lutherischen und zwinglianischen Ansichten blicken, die nach den Maßstäben der reformierten Kirchen als schwerwiegende Fehler gelten, und den Teilnehmern die echte Gemeinschaft mit Christus nicht verweigern, warum sollten wir dann solch eine Gemeinschaft verweigern, die den römischen Katholiken am Herzen liegt?

„In allen Angelegenheiten der Anbetung stehen wir in wesentlicher Übereinstimmung mit den römisch-katholischen Katholiken, und wir sollten nicht zögern, mit ihnen ein Bündnis zu schließen, soweit möglich, um die Heiligkeit des Sabbats als Tag der Anbetung aufrechtzuerhalten und der Welt die Notwendigkeit zu verkünden, Gott in seinem Haus anzubeten und durch die Taufe Mitglieder seiner Kirche zu werden und durch christliche Anbetung, das Studium der Heiligen Schrift und die Vereinigung und Gemeinschaft mit dem Erlöser zu suchen Einhaltung des Abendmahls des Herrn. Mit dieser Anerkennung der Eintracht können die Protestanten dann in freundschaftlicher Weise mit den Romanisten diskutieren und versuchen, ihre Fehler zu überwinden und die Auswüchse zu beseitigen, die sie auf die einfache Anbetung des Geistes in der Wahrheit angehäuft haben, die eher im Einklang mit der Heiligen Schrift und mit den Wünschen des Erlösers zu sein scheint.

„Wir sollten auch beachten, dass in den großen Bestandteilen des Gebets – der Anrufung, der Anbetung, der Danksagung, dem Sündenbekenntnis, der Bitte, der Fürbitte und der Weihe – der römisch-katholische und der protestantische Gottesdienst übereinstimmen, und folglich ist die Materie des Gebets im Wesentlichen dieselbe, die Unterschiede sind geringer, als sich die meisten Menschen vorstellen Hymnen der antiken und mittelalterlichen Kirche sowie der modernen römischen Katholiken wären tatsächlich nackt.

„Wenn wir nun den Bereich der Moral betrachten, **nehmen wir** unseren gemeinsamen Standpunkt zu den zehn Geboten und der Bergpredigt ein. In den allermeisten Fragen der Moral waren sich Romanismus und Protestantismus einig

Machine Translated by Google

In manchen Ländern, und wir denken, kann gezeigt werden, dass ein reger Protestantismus zu besseren Moralvorstellungen führt als der Romanismus; aber das ist schließlich eine Frage von mehr oder weniger, und gelinde gesagt, der Protestantismus hat nur wenig Einfluss darauf. In all diesen Fragen ist es von höchster Bedeutung, dass die römisch-katholische Kirche und die protestantischen Kirchen ein Bündnis schließen sollten. Ihre gemeinsamen Bemühungen hätten Einfluss auf die öffentlichen und privaten Moralvorstellungen, wie sie die Welt hat Noch nicht bezeugt. Wir können uns darauf einigen, in allen moralischen Fragen, wo Zwietracht herrscht, zu unterschiedlicher Meinung zu sein und darüber zu debattieren. Aber wenn wir uns auf die überwiegende Mehrheit der Fragen einigen, die vor die Öffentlichkeit kommen, ist es reine Torheit für uns, unsere Energien im Antagonismus zu verschwenden, wenn Zusammenarbeit und Bündnis enormes Gutes

„Wir sind daher der Meinung, dass die römischen Katholiken und die Protestanten nicht zögern sollten, sich für die Aufrechterhaltung und den Schutz der großen Prinzipien der christlichen Lehre, des christlichen Gottesdienstes und der christlichen Moral, die sie gemeinsam haben, einzusetzen.“

***

Das vorgeschlagene Bündnis mit Rom, dessen Notwendigkeit Dr In diesem Artikel heißt es: „Warum sollten wir uns über die Verfolgungen beschweren, die unsere Vorfahren in Rom erlitten haben, wenn wir uns darüber beklagen müssen, dass andere unserer Vorfahren gegenüber den römisch-katholischen Katholiken gnadenlos waren? Die römisch-katholische Intoleranz und Bigotterie mag mit der protestantischen

Intoleranz und Bigotterie einhergehen.

Dies ist zweifellos ein guter Grund, warum sich Protestantismus und römischer Katholizismus zusammenschließen sollten; denn wenn der Protestantismus genauso schlecht wird wie der Katholizismus, sehen wir keine Notwendigkeit, eine getrennte Existenz aufrechtzuerhalten gemäß dem göttlichen Gebot und der römisch-katholischen Messe, und wenn er „das gesamte Lehrwerk der [katholischen] Kirche seit fünfzehn Jahrhunderten“ befürwortet, kann der Punkt der vollkommenen Einheit nicht mehr fern sein.

Was für eine Reihe von Namen haben wir jetzt für die Vereinigung der Protestanten mit dem Katholizismus – die Ärzte Hodge, Hitchcock, Schaff, Patton, Briggs, Field usw. Aber wer hat schon einmal von einem katholischen Priester gehört oder gelesen, der nach einer katholischen Vereinigung mit dem Protestantismus verlangt? – Niemand. Warum nicht? Wäre die katholische Kirche nicht dazu bereit?

Machine Translated by Google

Ein solches Bündnis eingehen, wie diese protestantischen Ärzte der Göttlichkeit es vorschlagen? – Mit Sicherheit wäre es das, aber die Bewegung muss von den Protestanten ausgehen. Die katholische Kirche wird die protestantischen Kirchen gerne in ihre Arme schließen; s.

Noch ein Gedanke. Was wir daraus schließen müssen, wird die Wirkung eines Bündnisses zwischen Protestantismus und Katholizismus sein, wenn wir uns daran erinnern, dass eines der stärksten Argumente für ein solches Bündnis nicht darin besteht, dass der Katholizismus so gut ist wie der Protestantismus, sondern dass der Protestantismus fast, wenn nicht ganz, genauso gut ist wie der Katholizismus? Wer irgendetwas über die Besonderheiten Roms weiß, braucht keine Antwort darauf zu haben.

Manche mögen sagen, dass wir echte Waffenträger tragen. Wir sind tatsächlich; und wir denken, dass jeder, dessen Gefahr sich nähert und der keinen Alarm auslöst, es verdient, das ganze Übel zu erleiden, das folgen könnte.

**--SignsoftheTimes.**

***

Gewiss, die Protestanten verlieren schnell ihren Halt an den Lehren Christi und der Apostel, die einst das Papsttum klar als das große antichristliche System der Bibel bezeichneten. Alle, die an der Richtigkeit dieser Anwendung zweifeln, werden respektvoll als Beweis auf das letzte Kapitel von MILLENNIAL DAWN, Bd. II, verwiesen. Was den Eckstein der falschen Lehre betrifft, „das Opfer der Messe“, Es wird im nächsten Band von DAWN behandelt, und seine Erwähnung durch den Propheten als **[R1169: Seite 7]** verheerendes Gräuel wird deutlich gezeigt.

==========

Machine Translated by Google

**[R1169:Seite7]**

**SCHNÄPPCHEN FAHREN.**

Egoismus ist ein fruchtbares Unkraut, das sechstausend Jahre lang inmitten von Dornen und Disteln gewachsen ist und gediehen ist, wo der Mensch mit Müdigkeit und Schweiß auf dem Gesicht gezwungen war, sein tägliches Brot zu verdienen. In dem Bemühen, das Nötigste und den Komfort seines Lebens zu erhalten, ist die Idee, so viel wie möglich für so wenig wie möglich zu bekommen, oder, um es allgemein auszudrücken, enge Verhandlungen zu führen, nahezu vernichtet worden everynobleimpulse.

Wenn Egoismus nur unter den erbärmlich Armen gedeihen würde, wäre er zumindest einigermaßen entschuldbar; aber er gedeiht nicht weniger in den Herzen ihrer reichen Hand, die sie bequem umgibt Wenn sie sich eingehend mit dem vollkommenen Maßstab der Aufrichtigkeit vergleichen, der im Wort Gottes dargelegt ist, finden sie dieses Unkraut in ihren eigenen Herzen, und während sie sich bemühen, sich selbst zu reinigen, selbst wenn ihr Muster rein ist, finden sie, dass dieses Unkraut eines der am schwierigsten auszurottenden Unkräuter ist.

Wie groß ist die Neigung, selbst unter den Kindern Gottes, dieses Unkraut zuzulassen und von seinen Früchten zu essen. Würden alle besser erkennen, wie unziemlich es in der königlichen Familie ist?

Eine der schlimmsten Formen des Bösen ist jedoch diejenige, die sich gegenüber Gott manifestiert. Gewöhnt daran, so viel wie möglich für den gezahlten Betrag zu bekommen oder so wenig wie möglich für die Dinge zu zahlen, die im täglichen Leben gesichert sind, manifestiert sich dieselbe Veranlagung oft auch im Umgang mit Gott für die „Krone des Lebens“, die „Herrlichkeit, Ehre und Unsterblichkeit“, die den treuen Überwindern versprochen wurde.

Gott schließt mit denen, die durch den Glauben an die Erlösung, die in Christus Jesus ist, gerechtfertigt sind, einen Bündnisvertrag: Wenn sie sich ganz seinem Dienst weihen und opfern, wird er ihnen einst „übergroße und kostbare Versprechen“ und in der Zukunft die gesegneten *Realitäten* geben Kraft! Wie wenig körperliche Stärke! Wie wenig Geld und Einfluss! Und doch ist das *Wenige alles, wie groß oder unbedeutend oder unwichtig es auch sein mag, alles,* was Gott als Gegenleistung für seine große Gunst verlangt. Es handelt sich nicht um einen Austausch gleichwertiger Werte, Aber es ist dennoch ein Austausch, der unsere Liebe und Hingabe an Gott in vollem Umfang beweisen wird.

Wir bekennen , dass es *sich um einen großen Handel* handelt – so viel Reichtum und Herrlichkeit zu einem Preis, der es nicht wert ist, damit verglichen zu werden; und doch werden wir, wie Ananias und Saphira, versuchen, einen Teil des Preises *zurückzubehalten ?*

Gemäß unserem Bund sollten wir unser Bestes tun, um im Dienst Jehovas zu stehen

Machine Translated by Google

*„unser ganzer* Geist, *unsere ganze* Seele und *alle* unsere Kräfte“, was natürlich die Produkte davon einschließt – all unseren Einfluss, unser ganzes Geld und auch unsere ganze Zeit. Doch wie geeignet sind wir, durch unsere Taten zum Herrn zu sagen – ich weiß, dass es billig ist, aber kannst du nicht ein bisschen weniger nehmen? Ich denke, du wirst den Preis nicht verleugnen, auch wenn ich einen Teil des Preises zurückbehalte.

So wünschen sich viele eine Krone des Lebens und der Herrlichkeit, wenn sie sie *billig bekommen können;* wenn sie es für weniger bekommen können als ihr Weniges; wenn sie ihr Geld, ihren guten Namen und ihre Reise dennoch behalten können und wenn möglich ein wenig besser als früher. O Schande! Solche Gemeinheit, solche geringe Wertschätzung der Gnade unseres Vaters ist der hohen Erhöhung, zu der wir aufgerufen sind, unwürdig. Und wahrlich, wenn unsere eigenen Herzen uns wegen der Unvollständigkeit unseres Opfers als unwürdig verurteilen, Der Herr, vor dem alle Herzen offen sind und der eine treue und liebende Braut sucht, deren Herz bereits mit dem seinen vermählt ist, und der kein mögliches Opfer für zu groß hält, um die Stärke ihrer Hingabe an ihn zum Ausdruck zu bringen, wird ein solches nicht wählen.

Bedenken Sie daher wohl, Geliebte, was das Opfer *aller* Dinge *für Sie* bedeutet . Betrachten Sie es nicht im Lichte Ihres bisherigen Verhaltens und des Verhaltens anderer Professoren, sondern im Lichte Ihres Bundes und der Beispiele unseres Herrn und der Apostel. Und zählen Sie nicht Ihre Bequemlichkeit, Ihren Trost, Ihren guten Namen, Ihre Freunde, Ihr Eigentum, Ihr Geschäft, Ihr Geld, Ihre Gesundheit, Ihr Leben oder alles, was Ihnen lieb ist, sondern indem Sie sie als Gegenüber wertschätzen, mit Eifer Unser Bestreben, **[R1170:Seite 7] eure Liebe und Hingabe** durch eure Taten sowie durch eure Worte zu bezeugen. und in deren Lauf sie kein vernünftiges Ende sahen; aber wir müssen denken und handeln, indem wir ihn sehen, der unsichtbar ist, und die Herrlichkeit und Ehre, mit ihm als Erben und Mitarbeitern verbunden zu sein – Gründe, die die Welt und die weltliche Kirche nicht wertschätzen können und die daher für sie Torheit sind.

Egoismus ist zwar immer verabscheuungswürdig, steht aber besonders im Zusammenhang mit unserer Bundesbeziehung zu Gott. Seien wir lieber sehr ehrgeizig, um unsere Fähigkeiten zu steigern, damit wir dadurch unseren Dienst und unsere Opfer erhöhen können, indem wir mit dem Apostel sagen: „Ich zähle alles, aber lehne es ab, wegen der Vorzüglichkeit des Wissens *Christi* Jesu, meines Herrn; für den ich den Verlust erlitten habe, fallen Dinge, und zähle sie nur.“ Mist, damit ich Christus gewinnen kann ... damit ich ihn erkennen und die Macht SEINER AUFERSTEHUNG [zum geistigen Wesen] und die Gemeinschaft seiner Leiden erfahren kann, die seinem Tod gleichförmig gemacht werden: Wenn ich auf irgendeine Weise zur Auferstehung aus den Toten gelangen kann.“ – Phil .

Machine Translated by Google

***3:8-11.***

„Dies ist die erste [oberste] Auferstehung“, und sie schließt alle Überwinder des Evangeliums ein – alle Seligen und Heiligen. Das sind diejenigen, die freudig *alles* opfern , was sie haben, im Dienst des Herrn und der Wahrheit, die nicht versuchen, einen Teil des Preises zurückzuhalten, indem sie ihren Bund verletzen. „Sie werden mein sein, spricht der Herr, an dem Tag, an dem ich komme, um meine Juwelen zu machen“ – -die Opfer, die den Bund einhalten. (Siehe ***Psalm 50:5*** und ***Mal 3: 17.)*** Diese werden beim Herrn sein und seine Herrlichkeit betrachten und teilen. „Die mit ihm sind, sind *berufen* und *auserwählt* und *treu.“ – Offb.* ***17:14.***

Wenn wir danach streben, Gott gegenüber gerecht zu sein und unseren Bund zu erfüllen, werden unsere Herzen in eine immer engere Verbindung mit unserem Herrn gezogen, und wir werden im Umgang mit unseren Mitmenschen großzügiger und weniger selbstsüchtig. Es wird uns dieser großen Aussage, dieser goldenen Regel unserer Pflicht gegenüber unseren Mitmenschen, die von unserem großen Lehrer geäußert wurde – gegenüber anderen, wie ihr es wollt, immer näher führen Ihr solltet euch tun. Und der Gehorsam gegenüber dieser Regel wird sich auch auf uns selbst auswirken; denn wenn wir lernen, großzügig und gerecht mit unseren Mitmenschen umzugehen, wird es uns auch helfen, dasselbe Prinzip in unserem Umgang mit Gott anzuwenden.

Lernen wir also, gerecht zu sein, wenn wir unsere eigenen Verpflichtungen erfüllen, und großzügig, wenn wir von anderen verlangen. Und während wir mit Gott und unserem Nächsten verkehren, vergessen wir nicht die gleiche Regel in unseren Häusern. Es ist überraschend und bedauerlich, dass viele im Umgang mit ihren eigenen Familien weniger Gerechtigkeit und weniger Großzügigkeit an den Tag legen als mit anderen und eher bereit sind, ihr eigenes Fleisch und Blut auszunutzen als das anderer .Es ist nun ein Wunder, dass solche Menschen ihren Einfluss aufeinander und ihren Respekt voreinander verlieren.

Geliebte, lasst uns immer mehr danach streben, gottähnlich und großzügig zu sein.

==========

Machine Translated by Google

**[R1170:Seite5]**

## EIGENTUM IM LAND.

Der *National Economist* liefert die folgenden Auszüge von John Stuart Mills' „Prinzipien der politischen Ökonomie“ als Beispiel für seine eigenen Ansichten:--

„Das wesentliche Prinzip des Eigentums besteht darin, allen Menschen das zu garantieren, was sie durch ihre Arbeit produziert und durch ihre Enthaltsamkeit angesammelt haben. Dieses Prinzip kann nicht auf das angewendet werden, was nicht das Produkt der Arbeit ist – den Rohstoff der Erde. Wenn das Land seine Produktivkraft vollständig aus der Natur und nicht überhaupt aus der Industrie beziehen würde oder wenn es irgendwelche Mittel gäbe, um zu unterscheiden, was aus jeder Quelle stammt, wäre es nicht nur nicht gut Notwendig, aber es wäre der Gipfel der Ungerechtigkeit, die Gabe der Natur von Einzelnen in Anspruch nehmen zu lassen. Die Nutzung von Land in der Landwirtschaft muss zwar vorerst notwendig und ausschließlich sein; es muss der gleichen Person erlaubt sein, die gepflügt und gesät hat, aber das Land könnte nur eine Saison lang bewohnt sein, wie bei den alten Deutschen, oder es könnte periodisch neu aufgeteilt werden, wenn die Bevölkerung zunimmt ;oder die Staaten könnten der universelle Vermieter sein, und die Pächter des Landwirts, entweder auf Pacht oder nach Beliebe

„Obwohl Land nicht das Produkt von Industrie ist, sind es doch die meisten seiner wertvollen Eigenschaften. Arbeit ist nicht nur für die Verwendung erforderlich, sondern fast ebenso für die Herstellung des Instruments. Zu Beginn ist oft erhebliche Arbeit erforderlich, um das Land für den Anbau zu roden. In vielen Fällen ist seine Produktivität, selbst wenn es gerodet ist, ausschließlich das Ergebnis von Arbeit und Kunst. Die Moore Irlands können außer Treibstoff nur wenig produzieren, bis dasselbe getan wird. Einer der unfruchtbarsten Böden der Welt, bestehend aus den Materialien des Goodwin Sands, dem PaysdeWaes in Flandern, wurde von der Industrie so gedüngt, dass er zu einem der produktivsten in Europa geworden ist. Für den Anbau sind auch Gebäude und Zäune erforderlich, die ausschließlich das Produkt der Arbeit sind. Die Früchte davon Die Industrie kann nicht in kurzer Zeit geerntet werden. Die Arbeit und der Aufwand sind unmittelbar, der Nutzen erstreckt sich über viele Jahre, vielleicht über die gesamte zukünftige Zeit. Ein Inhaber wird diese Arbeit und diesen Aufwand nicht auf sich nehmen, wenn Fremde und nicht er selbst davon profitieren.

„Hierbei handelt es sich um Gründe, die aus wirtschaftlicher Sicht die Rechtfertigung von Grundstückseigentum bilden. Es wird davon ausgegangen, dass sie nur insoweit gültig sind, als der Grundstückseigentümer sein Verbesserer ist. Wann immer in einem Land der Grundstückseigentümer im Allgemeinen aufhört, der Grundstückseigentümer zu sein, hat die politische Ökonomie nichts zur Verteidigung von Grundstückseigentum zu sagen, wie es festgelegt wurde oflandshouldbe

Machine Translated by Google

lediglichasinecuristquarteredonit.

„Wenn von der ‚Heiligkeit des Eigentums‘ die Rede ist, sollte man sich immer daran erinnern, dass eine solche Heiligkeit nicht im gleichen Maße zum Landeigentum gehört. Kein Mensch hat das Land geschaffen. Es ist das ursprüngliche Erbe der gesamten Art. Seine Aneignung ist ausschließlich eine Frage der allgemeinen Zweckmäßigkeit.“ Wenn privates Eigentum im Inland nicht zweckmäßig ist, ist es ungerecht. Es ist für niemanden eine Härte, von dem ausgeschlossen zu werden, was andere produziert haben; sie waren nicht verpflichtet, es für seinen Gebrauch zu produzieren, und er verliert nichts, indem er überhaupt nicht teilnimmt, was sonst nicht existiert **hätte [R1170: Seite 6].** ähm. Um die Menschen damit zu versöhnen, nachdem sie sich einmal die Vorstellung eingestanden haben, dass ihnen alle moralischen Rechte als Menschen zustehen, wird es immer notwendig sein, sie davon zu überzeugen, dass die ausschließliche Aneignung für die gesamte Menschheit, sie selbst eingeschlossen, gut ist. Aber davon könnte kein vernünftiger Mensch überzeugt werden, wenn die Beziehung zwischen dem Landbesitzer und dem Landwirt überall gleich wäre Das war in Irland.

„Grundeigentum wird, selbst von denen, die seine Rechte am hartnäckigsten ausüben, als etwas anderes empfunden als anderes Eigentum; und wenn der Großteil der Gemeinschaft ihres Anteils am Eigentum beraubt wurde und es zur ausschließlichen Eigenschaft einer kleinen Minderheit geworden ist, haben die Menschen im Allgemeinen versucht, ihr Gerechtigkeitsempfinden, zumindest theoretisch, in Einklang zu bringen, indem sie versucht haben, ihm Pflichten zuzuordnen und es zu ändern Eine Art Magistrat, sei es moralisch oder juristisch. Aber wenn es dem Staat freisteht, die Besitzer von Grundstücken als öffentliche Funktionäre darzustellen, geht man nur noch einen Schritt weiter und sagt, dass es die Freiheit ist, sie zu entlassen.

„Für mich scheint es fast ein Grundsatz zu sein, dass Eigentum an Grundstücken streng ausgelegt werden sollte und dass die Bilanz in allen Zweifelsfällen zu Ungunsten des Eigentümers ausfallen sollte. Das Gegenteil ist der Fall bei unbeweglichem Eigentum und in allen Dingen das Produkt der Arbeit. Dabei sollte die Macht des Eigentümers sowohl zur Nutzung als auch zum Ausschluss absolut sein, es sei denn, dass daraus positive Nachteile für andere resultieren würden; aber im Fall von Grundstücken sollte kein ausschließliches Recht gelten Es ist bereits ein Privileg, jedem Individuum eingeräumt zu werden, von dem nicht nachgewiesen werden kann, dass es ein mögliches Gutes hervorbringt. Das Recht auf ein ausschließliches Recht auf einen Teil des gemeinsamen Erbes zu haben, während andere keinen Anteil haben, ist bereits ein Privileg ge,ormonopoly,only

Machine Translated by Google

vertretbar als ein notwendiges Übel; es wird zur Ungerechtigkeit, wenn es an einen Punkt gebracht wird, an dem das ausgleichende Gute ihm nicht mehr folgt.

„Wenn Land nicht dazu bestimmt ist, kultiviert zu werden, kann im Allgemeinen kein triftiger Grund dafür angeführt werden, dass es sich überhaupt um Privateigentum handelt; und wenn jemand die Erlaubnis erhält, dies zu beanspruchen, sollte er wissen, dass er mit der Duldung der Gemeinschaft daran festhält, und unter der stillschweigenden Bedingung, dass dieses Eigentum, da es möglicherweise keinen Nutzen bringen kann, ihm zumindest nichts entziehen sollte, was er von dem Land hätte erhalten können, das er hatte selbst im Fall von bewirtschaftetem Land ist ein Mann, dem das Gesetz zwar nur einer unter Millionen erlaubt, Tausende von Acres als einzigen Anteil zu besitzen, nicht dazu berechtigt zu denken, dass ihm all dies gegeben ist, um es zu nutzen und zu missbrauchen und damit umzugehen, niemand außer sich selbst. Die Pachtzinsen oder Gewinne, die er daraus erzielen kann, sind diese alleinige Verfügung; aber im Hinblick auf das Land ist alles, was er damit tut, und an alles, was er unterlässt, ist er moralisch gebunden und soll es tun, wann immer es der Fall zulässt , gesetzlich verpflichtet sein, sein Interesse und Vergnügen mit dem Gemeinwohl in Einklang zu bringen. Die gesamte Art behält weiterhin ihren ursprünglichen Anspruch auf den Boden des Planeten, auf dem sie lebt, soweit dies mit den Zwecken vereinbar ist, für die sie sich vom Rest getrennt hat.

==========

Machine Translated by Google

**[R1431:Seite1]**

**DANCESINTUCHBINDUNG.**

**ZUM SONDERPREIS FÜR WERLESER.**

Viele TOWER-Leser, die großes Interesse an MILLENNIALDAWN haben, gehören zu den Armen dieser Welt und hatten bisher nicht das Gefühl, dass sie es sich leisten könnten, die verschiedenen Bände in der umfangreicheren Stoffbindung zu kaufen Bd.

Der Preis für die Öffentlichkeit bleibt unverändert bei 1,00 USD pro Exemplar rateDAWNist sicherlich genauso preiswert wie jedes andere Buch seiner Art.

Die Öffentlichkeit kann, wenn sie möchte, den TOWER für ein Jahr (50 Cent) und einen Band der Bücher (50 Cent) abonnieren und somit beides zum Preis eines Buches allein erhalten.

==========

Machine Translated by Google

**[R1431:Seite1]**

## BEZÜGLICH DES DEUTSCHEN TOWERS.

In den letzten vier Jahren haben wir mit Hilfe von Bruder Zechas, dem Übersetzer, einen kleinen TOWER in deutscher Sprache veröffentlicht, hauptsächlich Übersetzungen aus der englischen Ausgabe. Wir haben große Mengen davon veröffentlicht und sie über die E-Mails verteilt – wahrscheinlich 200.000 Exemplare oder mehr. Das Ergebnis war, dass hier und da einige deutsche Freunde gefunden wurden, die kein Englisch lesen konnten, die die Wahrheit gerne in ihrer eigenen Sprache empfingen .Aus diesem Grund wurde auch Band I von DAWN ins Deutsche übersetzt und sowohl in Leinen- als auch in Papiereinband veröffentlicht, außerdem deutsche Übersetzungen des Arp-Traktats.

Wir haben das Gefühl, dass wir für unsere deutschsprachigen Brüder und Schwestern getan haben, was wir können, und haben daher den *German Tower eingestellt.* Wir liefern jedoch weiterhin die deutsche Übersetzung von DAWN, Band I und den Arp-Slips.
Ersteres zum gleichen Preis wie die englische Ausgabe, letztere kostenlos für alle, die sie mit Bedacht verbreiten.

## THEHARVESTSICCLE.

Dies (auf Deutsch *„Die Ernste-Sichel")* ist der Name einer neuen Zeitung in deutscher Sprache, die den deutschen Turm ersetzen soll ; aber es ist viel größer, und der Preis wird 50 Cent pro Jahr betragen. Es steht unter der Kontrolle von Bruder Zech und schlägt vor, der gleichen Linie der Wahrheit zu folgen, die der TURM schon immer verfolgt hat, und weist auf den Weg des Kreuzes – das Lösegeld – *als* den einzigen Weg zu Gott, zu ewigem Leben und ewigen Freuden hin.

Webid the *Harvest Sichel* Gott schnell: Möge es als Nachfolger des Deutschen *Turms noch erfolgreicher sein,* viele zur Gerechtigkeit und zur Wahrheit, Liebe und Gnade unseres Gottes zu bekehren – aus der Dunkelheit in sein wunderbares Licht.

Richten Sie alle Bestellungen für *die Sichel*

an: THESICKLEPUBLICATIONSOCIETY,
NO.23ADAMSSTREET, ALLEGHENY, PA.
==========

Machine Translated by Google

**[R1431:Seite3]**

**ER, WAS ZERSTRINGT, ERHÖHT.**

„Ist deine Kreuzfahrt der Bequemlichkeit fehlgeschlagen?
Erhebe dich und teile es mit einem
anderen, und in all den Jahren deiner
Abwesenheit soll es dir und deinem Bruder dienen.
Die göttliche Liebe wird dein Vorratshaus füllen, oder
deine Handvoll wird sich noch erneuern.
Aus einer spärlichen Kost für eine Person
wird oft ein Festmahl für zwei Personen.
„Denn das Herz wird reich und gebend; sein
ganzer Reichtum ist dieses lebendige
Korn; Samen, die die Kornkammer trüben,
verstreut, erfüllen die Ebene mit Gold.“
Ist deine Last hart und schwer?
Gehen deine Schritte mühsam?
Hilf, die Last deines Bruders zu tragen, Gott
wird sie und dich tragen.
„Dumm und müde auf den Bergen, möchtest du
mitten im Schnee schlafen?
Scheuere, was neben dir erstarrt ist, und beide
werden gemeinsam glühen.
Bist du im Kampf des Lebens geschlagen?
Viele Verwundete um ihn herum stöhnen;
Behandle ihre Wunden mit deinem Balsam, und
dieser Balsam soll meine eigenen heilen.
„Ist dein Herz leer?
Niemand außer Gott kann die Leere
füllen; Nichts als unaufhörlich. Der Brunnen
kann seine unaufhörlichen Sehnsüchte stillen.
Ist das Herz lebendige Kraft?
In sich selbst verflochten, sinkt seine Kraft langsam.
Es kann nur in Liebe leben, und
durch Dienen wird die Liebe wachsen.

**--Frau Charles.**

==========

Machine Translated by Google

[VOM DEZEMBER 1889 WURDE KEINE REGELMÄSSIGE AUSGABE GEDRUCKT]

Machine Translated by Google

Weitere Bücher und Artikel finden Sie unter
www.foodfornewcreature.com